Spw
138

Weihnachten 1860.

Theodor Schlegel.

Preis.

ungebunden	fl 3.	36 kr
das Binden	" 1	" "
Suma	fl 4.	36 kr.

Griechisch-deutsch. Wörter-buch.

Griechisch-Deutsches

SCHUL-WÖRTERBUCH

zu

Homer, Herodot, Aeschylos, Sophokles,
Euripides, Thukydides, Xenophon, Platon, Lysias, Isokrates, Demosthenes,
Plutarch, Arrian, Lukian, Theokrit, Bion, Moschos
und dem Neuen Testamente,

soweit sie in Schulen gelesen werden.

Von

DR. GUSTAV EDUARD BENSELER.

LEIPZIG.
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1859.

THEODOR SCHLEGEL
* AUGSBURG *

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

Vorrede.

Dem Schüler für seine griechische Schullectüre ein leicht zu handhabendes und wohlfeiles Wörterbuch zu liefern, war zwar die nächste Aufgabe, die sich der Verfasser des vorliegenden Werkes gestellt hatte; doch würde dies, da es bereits derartige Werke giebt, sein Erscheinen allein noch nicht rechtfertigen, wenn nicht zugleich ein von dem bisherigen wesentlich abweichender Weg zur Erreichung dieses Ziels eingeschlagen worden wäre. Denn suchte man bisher (z. B. in dem griechisch-deutschen Handwörterbuch von Ramshorn) den geringen Umfang und die dadurch bedingte Wohlfeilheit dadurch zu ermöglichen, dass man von jedem Worte nur kurz die nothdürftigsten Bedeutungen angab, und so den Schüler meist in allen den besondern Fällen, wo er der Hülfe seines Wörterbuchs vor allem bedarf, im Stiche liess, so soll dagegen vorliegendes Werk dem Schüler für seine Schullectüre dieselben Dienste wie ein grösseres Lexicon leisten. Es soll ihm also das griechische Wort in allen den verschiedenen deutschen Bedeutungen, die es in dem Umfange der Schullectüre zulässt, vorführen und hier selbst in einzelnen Fällen eine grössere Fülle nicht scheuen, da dem Schüler wohl selten der grosse Reichthum unsrer Sprache in dem Umfange zu Gebote steht, um aus den gegebenen Grundbedeutungen das für die geschmackvolle deutsche Uebersetzung einer Stelle gerade passende Wort sich selbst herbeizuschaffen, und da überhaupt selten ein deutsches Wort ganz dem griechischen entspricht, und so gewöhnlich erst mehrere zusammen den Begriff des fremden erschöpfen können. Nur sollte dabei die Auswahl, wie billig, dem eignen Geschmack und Urtheil des Schülers überlassen bleiben, und seine Uebersetzung nicht durch Beisetzung der Stellen zu den gegebenen Bedeutungen zu einer geistlosen Mosaikarbeit mit numerirten Mosaikstückchen werden, wie dies fehlerhafter Weise durch das Verfahren einiger Speciallexica geschieht. Es sollten aber ferner auch die technischen Ausdrücke im Cultus, Staats-, Kriegs- und Rechtswesen der Griechen hier stets eine genügende Definition und in möglichster Kürze eine hinlängliche Beleuchtung finden. Dasselbe soll das Werk auch in denjenigen Eigennamen leisten, die nicht in der Stelle selbst schon ihre Erklärung haben, denn in diesem Falle sind sie weggelassen worden, sondern die durch Anspielungen oder durch die Art ihrer Erwähnung oder durch ihre Form eine Besprechung und deutlichere Angabe besonderer Umstände erfordern. Ebenso ist dem Schüler die Prosodie überall da, wo sie zweifelhaft sein kann, sei es der richtigen Aussprache des Worts, sei es seiner Accentuation oder anderer Umstände wegen, angegeben, sowie besonders der Grundbedeutung wegen über die Etymologie das Sichere beigebracht, Zweifelhaftes dagegen weggelassen worden. Nicht minder wurden die Dialekt- und Flexionsformen, soweit sie in den Bereich der Schullectüre fallen, oder Abweichendes von dem Regelmässigen und aus den Grammatiken Bekannten bieten, gewissenhaft angegeben; doch wurde, wie überhaupt, so namentlich hierbei die Einschränkung beliebt, dass nur die Texte der Teubnerschen Ausgaben, nach welchen auch die Citate gegeben sind, und neben ihnen die der Weidmannschen Sammlung berücksichtigt wurden. Und so ist manche Form, ja manches Wort, das in den neuern Texten verschwunden ist, auch in unserem Wörterbuche nicht mehr zu finden. Endlich sollte aber auch eine fortdauernde Vergleichung mit dem Lateinischen stattfinden, theils weil uns dieselbe an sich für die Zwecke unserer Gymnasien erspriesslich erschien, insbesondere aber auch weil unser Lexicon dem Schüler zugleich für seine Uebersetzungen aus dem Griechischen ins Lateinische, wie sie an vielen Schulen als nützliche Uebungen beliebt sind, ein brauchbares Hülfsmittel liefern sollte.

Alles dieses liess sich aber nur bewirken, wenn die Zahl der Artikel vermindert wurde. Es wurde demnach ein jedes Wort der strengsten Untersuchung unterworfen, und konnte es sich nicht durch das Vorkommen in einer der Schriften, welche in Schulen gelesen zu werden pflegen, legitimiren, ihm unbarmherzig die Aufnahme versagt. Welche Schriftsteller aber uns als Schulschriftsteller erschienen, lehrt der Titel. Doch gab es auch unter ihnen einige, die nur vereinzelt und ausnahmsweise einen Gegenstand der Schul- oder Privatlectüre bilden, und so haben wir sie und ihre Schriften in zwei Klassen getheilt, und neben der Klasse der mit fetter Schrift gedruckten Wörter, welche in den allgemein gelesenen Schriften sich finden, eine zweite Klasse geschaffen, welche diejenigen Wörter mit kleinerer Schrift gedruckt und mit einfacher Angabe ihrer Bedeutung enthält, die in den nur ausnahmsweise und vereinzelt gelesenen Schriftstellern vorkommen. Sie sind der Raumersparniss wegen bisweilen um einige Stellen vor oder hinter dem ihnen alphabetisch zukommenden Platz gesetzt worden und nun da zu suchen.

Behandelt sind also, und zwar vollständig, die Wörter aus *Homers Ilias* und *Odyssee*, *Herodot*, *Aeschylos' Agamemnon* (als dem gelesensten Stück, die übrigen fallen unter Klasse II.), *Sophokles*, *Euripides' Medea*, *Bakchen* und *Iphigenia in Tauris* (die übrigen Stücke unter Klasse II.), *Thukydides*, *Xenophons Anabasis*, *Kyropädie* und *Memorabilien* (die Hellenika unter Klasse II.), *Platons Apologie*, *Kriton*, *Gorgias*, *Protagoras*, *Phaedon*, *Gastmahl*, *Euthyphron*, *Laches*, *Menexenos* (Alcibiad. 1 u. 2, Charmides, Kritias, Euthydemos, Hippias mai. u. min., Lysis, Menon, Parmenides, Phaedr., Respubl., Politikos, Sophista, Theaetet. unter Klasse II.), *Lysias or.* 7. 12. 13. 16. 19. 22. 23. 24. 25. 30. 31 (nach Rauchensteins Auswahl), *Isokrates ad Demonikum*, *Panegyrikos*, *Areopagitikos*, *Demosthenes or.* 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 18 (or. 15. 16. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 54. 57 unter Klasse II.), *Plutarchs Themistokles*, *Perikles*, *Alkibiades*, *Aristeides*, *Cato maior*, *Alexander*, *Caesar*, *Phokion*, *Agis*, *Kleomenes*, *Tiber.* und *Cai. Gracchus*, *Demosthenes*, *Cicero* (Lykurg, Solon, Fab. Maxim., Timol., Aemil. Paulus, Pelopid., Marcell., Philopoem., Pyrrhus, Marius, Lysander, Sylla, Cimon, Lucullus, Nikias, Crassus, Sertorius, Eumenes, Agesilaos, Pompeius, Cat. min., Dion, Brutus, Aratos unter Klasse II.), *Arrians Anabasis*, *Lukians Götter- und Todtengespr.*, *Nigrinus*, *Gallus*, *Ikaromenippos* (die meisten andern Schriften unter Klasse II.). Endlich die Bukoliker und das Neue Testament mit Ausnahme der Offenbarung Joh. unter Klasse II.

Es ist damit selbst für viele der hier nicht berücksichtigten Schriften ein ausreichender Wortvorrath gegeben. Und da die Verlagshandlung für ein gefälliges Aeussere, zwei sorgfältige und kundige Correctoren (Herr Dr. Landschreiber und Herr Dr. Erler) für einen fehlerfreien Druck gesorgt haben, und da der Verfasser selbst weder Fleiss noch Mühe gespart hat, dem Werke die möglichste Vollendung zu geben, so glauben wir den Schulen ein nützliches Werk hierdurch zu bieten. An einzelnen Mängeln freilich wird es auch ihm nicht fehlen, denn wenn irgend Jemandem, so liegt es dem gewissenhaften Bearbeiter eines Lexicons nahe, am Schlusse seiner mühsamen Arbeit auch der schwachen Augenblicke, die er möglicher Weise gehabt hat, eingedenk zu sein.

Leipzig, den 8. December 1858.

Der Verfasser.

A.

Α, erster Buchstabe des griech. Alphabets, als Zahlzeichen = 1.

ἀ [ᾰ], in der Zusammensetzung 1) *privativum*, urspr. = ἄνευ, also zunächst ἀν, wie es vor Vokalen auch meist heisst, verneint od. schwächt den Begriff des Wortes, vor welchem es steht. Deutsch un, lat. *in*. 2) *copulativum*, verw. mit ἅμα, drückt ein zugleich-, zusammensein aus. 3) euphonisch u. sonst zur Bildung von Adjectiven dienend (formativum, paremphatisch).

ἆ, Ausdruck des Schmerzes, Mitleids, Unwillens, bisweilen verdoppelt, ἆ ἆ, ach! o! *ah! o!*

ἀ-άατος, 2. [⏑–⏓⏑], unverletzlich, theils vom Eidschwure, daher vom Wasser des Styx (*Στυγὸς ὕδωρ*), bei welchem die Götter schwuren, theils vom Kampfe (ἄεθλος), dem man nichts anhaben kann, ein nicht zu bestehender, allzuschwerer Kampf; *inviolabilis*. [*firmus*.

ἀ-αγής, έος, 2. (ἄγνυμι) unzerbrechlich, stark,

ἄ-απτος, 2. (ἅπτομαι) unberührbar, unnahbar, *intactilis*.

ἀάσχετος, 2. ep. verlängert aus ἄσχετος, w. s.

ἀάω [⏓⏓–], poet. verlängert aus ἄω, daher aor. 1. ἆσα neben ἄασα, verletzen, in Unheil bringen, Pass. Schaden haben; b) vom Verstande: bethören, mit u. ohne φρένας. II) Med. a) sich bethören oder verblenden lassen, θυμῷ; thöricht handeln; b) τινά, Jemanden bethören, in Irrthum führen. *Violo*, *decipio*.

ἀ-βᾰκέω, eigentl. sprachlos (*infans*) sein, aus Unkunde nichts sprechen, unkundig sein, nichts ahnen, *ignoro*.

ἀβάκιον, τὸ, Rechnen-, Zeichnenbret.

ἀ-βάκχευτος, 2. nicht in die bakchischen Mysterien eingeweiht, *Bacchis non initiatus*.

ἀ-βᾰρής, έος, 2. unbelastet, leicht, *facilis*.

ἀ-βασανίστως, Adv. ohne Anwendung der Folter, ununtersucht, *inexplorato*.

ἀ-βᾰσίλευτος, 2. ohne Oberherrn, unabhängig, *regi non subditus*.

ἄ-βᾰτος, 2. unwegsam, nicht zu passieren, unzugänglich, nicht zu betreten. *Invius, non adeundus*.

ἀ-βέβαιος, 2. unbeständig, *inconstans*.

ἀ-βελτερία u. spätere Form ἀβελτηρία, ἡ, das Verfehlen des Bessern, Einfalt, *stupiditas*.

ἀ-βέλτερος, 3. einfältig, *stupidus*.

ἄ-βιος, 2. ohne Lebensmittel, unbemittelt, *egenus*. [*Non vitalis*, *intolerabilis*.

ἀ-βίωτος, 2. nicht zu leben, unerträglich.

ἀ-βλάβεια, ἡ, Unversehrtheit; ἐπ' ἀβλαβείᾳ in Ungestraftheit. *Integritas*.

ἀ-βλαβής, 2. [ᾰ] 1) unversehrt, *innoxius*; 2) nicht verletzend, unschädlich, *innocuus*. Adv. ἀβλαβῶς, 1) unversehrt, unverbrüchlich, *citra noxam*; 2) ohne Schaden zu thun, unschädlich, *innocue*.

ἀ-βλής, ῆτος, ὁ, ἡ (βάλλω), nicht geworfen, nicht abgeschossen, von einem noch ungebrauchten Pfeile, *nunquam antea iactus*.

ἄ-βλητος, 2. (βάλλω) ungetroffen, unverwundet, *iactu non tactus*.

ἀ-βληχρός, 3. (euphon. ἀ) schwach, kraftlos, haltlos; vom Tode sanft. *Debilis*, *lenis*.

ἀ-βουλία, ἡ, Mangel an gutem Rathe (im Plur. Mangel an guten Rathschlägen), Uebelberathenheit, überh. Unüberlegtheit, *imprudentia*.

ἄ-βουλος, 2. unbedachtsam; τινί, gegen Jemanden, ohne Rücksichtnahme auf ihn d. h. seiner vergessend; b) übelberathen. *Expers consilii*, *imprudens*. Adv. ἀβούλως, unüberlegt. Superl. ἀβουλότατα, *inconsiderate*.

ἅβρα, ἡ, Leibzofe, *delicata*.

ἁβρο-δίαιτος, 2. ein weichliches Leben führend, τὸ ἁβρ-όν, die verzärtelte Lebensweise, *vitae mollities*. (Aehnl. ἁβρόβιος; so auch ἁβροβάτης, üppig einhergehend, u. ἁβρόγοος, unmännlich klagend.)

ἁβρο-κόμης, ου, ὁ [ᾰ], üppig behaart, übertr. üppig belaubt, *large comans*.

ἄ-βρομος, 2. (ἀ euphon.) brausend, lärmend, *fremens*. [*contextus*.

ἁβρό-πηνος, 2. von feinem Gewebe, *tenui filo*

ἁβρό-πλουτος, 2. üppigreich, *mollis et opulentus*.

ἁβρός, 3. von Frauen: zart, von Männern: weichlich, verzärtelt, von Sachen: zum feinen Genuss, zur Behaglichkeit gehörig, fein. — οἱ ἁβροί, die Stutzer. — ἁβρὸν βαίνειν, in zierlichem Schritte einhergehen. *Venustus*, *mollis*, *delicatus*. Adv. ἁβρῶς, zierlich, *delicate*.

ἀβροτάζω, ep. Conj. Aor. 1. act. ἀβροτάξομεν (ἀμβροτεῖν = ἁμαρτεῖν), Einen (τινός) verfehlen, *aberro*.

ἁβρότης, ητος, ἡ, Ueppigkeit, Feinheit, Eleganz. *Mollities*, *elegantia* (ähnl. ἁβροσύνη).

ἄ-βροτος, 3. = ἄμβροτος, unsterblich, göttlich, gottvoll, *immortalis* (auch: ohne Menschen).

ἄβροχος, 2. unbenetzt.

ἁβρύνω [ῡ], mit weichlicher Ueppigkeit behandeln, Med. fein fühlen; b) grossthun, sich brüsten. *Delicate tracto*, *superbio*.

Ἀβῡδόθεν, Adv., von Abydos (einer asiatischen Stadt am Hellespont) her. **Ἀβῡδόθι,** in oder zu Abydos. [ἄβυσσος, im N. T. der Abgrund.

ἄ-βυσσος, 2. grundlos, *fundo carens*. Subst. ἡ

ἀγαάσθαι, s. ἀγάομαι. **ἄγαγον,** s. ἄγω.

ἀγάζομαι, ep. fut. ἀγάσσομαι, aor. 1. ἠ- od.

ἀγασάμην, ἠ- od. ἀγασσάμην, 1) abs. staunen, sich verwundern; 2) τινί, verwundert auf einen hinblicken, ihm neidisch werden, τινί τι, einem etwas misgönnen, u. so auch überh. unwillig sein, sich entrüsten, τινί, über etwas, τί, etwas mit Unwillen aufnehmen, über etwas zürnen, mit hinzugef. κότῳ, in Zorn und Unwillen über etwas ausbrechen. *Admiror, invideo, indignor.* (Auch im Act.) [*bene gesta.*

ἀγαθο-εργίη, ἡ, ion., verdienstliche That, *res*

ἀγαθο-εργοί, οἱ, die verdienstvollen Männer des Staats; bei den Spartanern die Aeltesten vom Ritterstande, aus welchem sie alljährlich zu fünfen austraten, *bene de republica meriti.* (Aehnl. ἀγαθο-ειδής, gut scheinend.)

ἀγαθός, 3. (verwandt mit ἀγαστός u. ἄγαμαι, ᾰ) eigentl. bewundernswerth, also: trefflich, gut, edel, wacker, brav, tapfer, fromm, verständig, wohlwollend, u. von Sachen: nützlich, heilsam, glücklich. Bei Personen bisweilen im Gegensatz zu χέρηες, δῆμος, die Edeln, Vornehmen, Aristokraten u. als καλοὶ κἀγαθοί die Ehrenmänner, od. als Anrede ὦ 'γαθέ, mein Lieber, Bester, im Ernste od. ironisch. Mit Crasis steht ἀγαθοί, τἀγαθοῦ, τἀγαθόν [ᾱᾰ] für οἱ ἀγαθοί, τοῦ ἀγαθοῦ, τὸ ἀγαθόν. Zur näheren Bezeichnung diente bald ein Accus., z. B. βοήν, gut, trefflich an Stimme, der laut und also gut commandiert od. befehligt, bald setzte man περί, πρός, εἴς τι, ἔν τινι od. κατά τι und, wiewohl selten, auch περί τινος hinzu, oder liess den Infinitiv folgen oder das Partic. im Dat., gut für Jemanden, wenn er das thut, also das zu thun, oder im Nomin., αἰδὼς οὐκ ἀγαθὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι, es ist nicht gut, wenn Blödigkeit bei einem darbenden Manne vorhanden. Gewöhnl. steht aber ἀγαθόν mit und ohne Copula mit folgendem Inf. oder Acc. c. inf., es ist gut, nützlich, dass u.s.w. Das Neutrum bezeichnet häufig ein (etwas) Gutes, einen Vortheil, u. steht deshalb als Prädicat auch nach Subst. and. Gen., wie οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη, die Vielherrschaft ist kein Vortheil, nichts Gutes; oder nach Pluralen oder mit dem Gen., εἴ τι οἶδα πυρετοῦ ἀγαθόν, etwas Gutes, ein Mittel gegen das Fieber. Rein subst., ein Gut, etwas Erfreuendes, Nützliches, διδόναι u. s. w., τὸ κοινὸν ἀγαθόν, das gemeine Beste, das allgemeine Heil, Glück, *salus publica*, auch im Plur. τὰ κοινὰ ἀγαθά. Und so sagt man auch im Plur. ἀγαθοῖσι γεραίρειν, bisweilen mit hinzugefügtem Dat., ἀγαθὰ δόμοις τε καὶ πόλει, Gutes für Haus und Stadt, oder ἀγαθὰ ῥέζειν τινά, Einem Gutes thun, Wohlthaten erzeugen, ἀγαθὰ φρονέειν, wohl od. edel gesinnt sein. Man sagte εἰς ἀγαθόν, zum Guten, ἐπ' ἀγαθῷ, in guter Absicht, u. mit folg. Gen. zum Heil, zu Nutz und Frommen Jmds, doch auch σὺν τῷ ἀγαθῷ, πρὸς τὸ ἀγαθὸν und πρὸς ἀγαθοῦ εἶναι, zum Heile gereichen. Auch hiessen τὰ ἀγαθά nicht blos die Güter, Kostbarkeiten, Schätze, sondern auch die Vortheile, ferner die Vorzüge, Tugenden, überh. das moralisch Gute. *Praestans, bonus, nobilis, fortis, utilis; bonum, bona, virtus.* Compar. ἀμείνων, ἀρείων, βελτίων, κρείσσων, λωΐων, Superl. ἄριστος, βέλτιστος, κράτιστος, λώϊστος, s. unter ἀμείνων u. s. w. (Dav. ἀγαθοποιέω, ἀγαθουργέω, Gutes thun, und ἡ ἀγαθοποιΐα, das Rechthandeln, ἀγαθωσύνη, die Güte.)

ἀγαίομαι [ᾰ], mit Acc. τί, etwas mit Unwillen sehen, entrüstet sein über etwas, mit Dat. τινί, einem übel wollen. *Indignor, succenseo.*

ἀγα-κλεής 2., **ἀγα-κλειτός** 3. u. **ἀγα-κλυτός** 2., hochberühmt, hochgepriesen, herrlich, *inclutus.*

ἀ-γάλακτος, 2. (ἀ copulat.) an gleicher Mutterbrust erzogen, blutsverwandt, *collacteus.*

ἀγάλλω, Aor. 1. ἀγῆλαι, Act. verherrlichen, schmücken. Häufiger 2) im Med. a) sich für verherrlicht halten, prunken, stolz sein, sich viel wissen, τινί u. ἐπί τινι, mit etwas, auf etwas, od. mit Gen. absol. b) = Act. mit dem Acc., einen verherrlichen. *Orno, jacto me aliqua re.* (Dav. ἀγαλλιάω, sich freuen, ἡ ἀγαλλίασις, die Wonne.)

ἄγαλμα, τὸ, Prachtstück, Schmuck, Kleinod, u. bes. Götterbild, Göterstatue (ἀνδριάς: Bildsäule eines Menschen). Crasis: τἄγαλμα st. τὸ ἄγαλμα. *Ornamentum, statua.*

ἀγαλμάτιον, τὸ, Demin. zu ἄγαλμα, Bildsäulchen, *imaguncula.*

ἀγαλματο-ποιός, ὁ, Bildhauer, *statuarius.*

ἄγαμαι [ᾰ ᾰ], ἄγασαι u. s. w., Aor. 1. ἠγάσθην, (ἄζειν, ἄγη) mit der Nebenform ἀγάζομαι, w. s., Depon., bewundern, anstaunen, auch laut bewundern, preisen, τὶ u. τινά od. τί τινος, etwas von einem, doch auch τινά τινος od. τινὰ ἔν τινι, τινὰ ὅτι oder mit Gen. u. Partic., einen wegen etwas, einen in etwas, einen bewundern, weil er u. s. w., ferner blos ἄγ. τινός, von Bewunderung Jmds od. einer Sache ergriffen sein, oder τινί, voll Bewunderung sein über Jmdn oder etwas, *admiror.* [Orestes.

Ἀγαμεμνονίδης, ὁ, der Agamemnonsohn, d. i.

ἀγαμένως, Adv. part. praes., beifällig, *cum approbatione.*

ἄ-γαμος 2. 1) unverheirathet, unverehlicht. 2) misverheirathet, ἄγ. γάμος, eine Unglücksehe. *Innuptus, malo omine nuptus.* (ἀγαμίου δίκη, Klage gegen Hagestolze.)

ἄγᾱν [ᾰ], Adv., verw. mit ἄγη, zur Verwunderung, gar sehr, noch so sehr, allzusehr, ganz, gänzlich, gewaltig, ὑπὲρ – ἄγαν, allzu heftig. Auch wie unser „allzu“ bei Adjj. u. Advv., und bei Substt. mit dem Artikel, ἡ ἄγαν σιγή, das gänzliche Schweigen, od. selbst als Subst. mit dem Neutr. d. Artikels, τὸ ἄγαν, die gewaltige Anstrengung wornach; ἄγαν γε, nur zu sehr. *Valde, nimis.*

ἀγανακτέω, (ἄγω) in heftiger Aufregung, ausser sich sein, unwillig sein, bald abs., bald τινί, ἐπί τινι, über Jmdn, über etwas, oder ὑπέρ, περί τινος, wegen etwas, seltner διά τι u. πρός τι, ferner mit dem Acc. der Pronom. gen. neutr. darüber u. zwar meist mit folg. ὅτι, εἰ; auch blos mit ὅτι, ὡς, εἰ, od. mit dem Partic. mit u. ohne ὡς, od. mit Gen. abs. *Doleo, indigne fero.*

ἀγανάκτησις, ἡ, innere Aufregung, Unwille, ἀγανάκτησιν ἔχειν τινί, Jmdm Grund zum Aerger geben, *indignatio.*

ἀγανακτητός, 3. Unmuth erregend, *indignationem movens.* (Aehnlich ἀγανακτητικός.)

ἀγάν-νιφος 2. sehr beschneit, schneebedeckt, *valde nivosus.*

ἀ-γανός, 3. (ϝΑ, γάνυσθαι mit dem Anlaut α) erfreuend, wohlgefällig, freundlich, mild, bes. von den Geschossen des Apollon u. der Artemis, weil sie einen schnellen, schmerzlosen Tod brachten. *Mitis, blandus.* Adv. ἀγανῶς, mild, sanft, *mite.* (Dag. ἀγανόρειος = ἀγήνωρ.) [*humanitas.*

ἀγᾰνό-φροσύνη, ἡ, Freundlichkeit, Sanftmuth,

ἀγᾰνό-φρων, ον, gen. **ονος**, mildgesinnt, *miti ingenio.*

ἀγάομαι, dav. ἀγάασθε, ἀγάασθαι, ἠγάασθε, gedehnt statt ἀγᾶσθε, ἀγᾶσθαι, ἠγᾶσθε, = ἄγαμαι, 1) **τινά**, Jmdn bewundern, anstaunen. 2) **τινί**, sich über Einen verwundern, neidisch auf ihn hinblicken, beneiden, misgönnen, **τί τινος** od. mit folg. Inf. *Admiror, invideo.*

ἀγᾰπάζω, und als Depon. **ἀγαπάζομαι, τινά,** einen liebreich aufnehmen, begrüssen, liebkosen. *Benigne excipio, amplector.*

ἀγᾰπάω (Eines Stammes mit ἄγαμαι), hochhalten, hochschätzen, und in Folge dessen lieben (dah. unterschieden von **ἐρᾶν**, indem es nur bei Spät. von sinnlicher Liebe steht), gern haben, hochaufnehmen, **τινὰ** u. **τὶ**, auch **τὶ αντί τινος**, etwas vorziehen, doch auch **τινὶ**, mit etwas zufrieden sein, sich bei etwas beruhigen, od. statt dessen mit folg. **εἰ, ἐάν, ὅτι** (hom. **ὅ**) oder dem Partic., froh sein, wenn, dass u. s. w., gern etwas thun, ἀγαπήσειν **παθόντας τι**, Ruhe halten nach erlittener Strafe. *Diligo, amplector, acquiesco.*

ἀγαπ-ήνωρ, ορος, ὁ, (**ἀνήρ**) männerliebend, leutselig, freundlich, *comis.*

ἀγάπησις, ἡ, das Lieben, die Liebe, **πρός τινα.** *Amor, necessitudo amatoria.* (Aehnl. **ἡ ἀγάπη** u. im Plur. **αἱ ἀγ.**, die Liebesmahle der Christen. Dav. **ἀγαπητικός** 3., zur Liebe geneigt.)

ἀγαπητός 3. 1) geliebt, theuer, bes. vom einzigen Kinde, auch beliebt, z. B. **ἥβη**, *dilectus.* 2) **ἀγαπητόν (ἐστιν) εἰ, ἐάν**, man kann zufrieden sein, es ist genügend, wenn; auch **ἀγαπητόν τινι μεταλαβεῖν**, er musste zufrieden sein zu erhalten. *Id in quo acquiescendum, id quod satis est.* Dazu Adv. **ἀγαπητῶς**, auf genügende Art, in zufriedenstellender Weise, doch auch kaum, d. h. auf eine Art, wo man zufrieden sein musste, dass es noch so wurde, *ita ut satis habendum sit.*

ἀγάρ-ροος 2. heftig strömend, *vehementer fluens.*

ἀγά-στονος 2. heftig stönend, dann laut tosend, *valde sonans.*

ἀγαστός 3. Adj. verb. von **ἄγαμαι**, bewundernswerth, *admiratione dignus.*

ἀγαυός 3. (**ἄγαμαι**) bewundernswerth, Ehrfurcht gebietend, erhaben, edel, trefflich. *Illustris, reverendus.*

ἀγαυρῶς, Adv. im Superl. **ἀγαυρότατα**, im grössten Prunke, *maximo fastu.*

Ἀγβάτανα, τὰ, ion. st. **Ἐκβάτανα**, Hauptstadt Mediens.

ἀγγαρήϊον, τὸ, die Einrichtung der **ἀγγαρήϊοι**, das Postreiten, *cursus publicus*, von:

ἀγγαρήϊος, ὁ, persisches Wort, reitender Eilbote, *cursor publicus.*

ἄγγαρος, 2. = dem vor., **πῦρ**, Signalfeuer, *nuntius.* (Dav. **ἀγγαρεύω**, Jem. aufbieten, zwingen.)

ἄγγειον, τὸ, Gefäss, Behältnis, *vas.*

ἀγγελία, ἡ, ion. u. ep. **ίη**, Botschaft, Nachricht, überbrachter Befehl, ausser mit dem Gen. subjecti auch mit dem Gen. objecti, **ἀγγ. πατρός**, Kunde über den Vater, u. ähnl. **ἀγγ. ἐμή**, Nachricht über mich, doch auch **περί τινος**. Eben so folgt auch der Inf. mit u. ohne Artikel. *Nuntius.*

ἀγγελίης, ὁ, ep. Nebenform von **ἄγγελος**, Botschafter, Gesandter, **τινός**, über etwas, in **ἀγγελίας προιεῖσα** u. **ἀγγελίην ἐλθεῖν, οἰχνεῖν**, als Bote oder Abgesandter kommen, *nuntius.*

ἀγγελιη-φόρος, ὁ, eigentl. Botschaftbringer, der Anmelder, dah. königliche Kammerdiener, *internuntius.*

ἀγγέλλω, fut. ausser **ἀγγελῶ**, ep. **ἀγγελέω**, u. ausser aor. 1. pass. **ἠγγέλθην** auch aor. 2. pass. **ἠγγέλην**, theils abs. Botschaft, Nachricht, Kunde bringen od. geben, melden, theils **περί τινος**, theils **τί**, etwas melden, anmelden, anzeigen, hinterbringen, berichten, erzählen, auch **τινά**, von Jmdm Nachricht bringen, berichten, dah. **θανόντα ἤγγειλαν**, sie meldeten, dass er gestorben sei, u. mit hinzugef. **ὡς, ἤγγειλας ὡς τεθνηκότα**, od. im Pass. **ζῶν ἀγγέλλεται.** Das letztere auch mit weggelassenem Partic., **ἀγγελλοίμεθα ἂν — ἐπὶ τὸ πλεῖον**, unsere Rüstungen würden im vergrösserten Maassstabe berichtet werden. Ausser dem Partic. folgt jedoch auch der Inf. u. Acc. c. inf., bes. in der Bedeutung ankündigen, verkünden, dass etwas geschehen soll, heissen, oder **ὅτι, ὡς, οὕνεκα**, so wie ausser **τινί**, Jemandem, auch **πρός τινα** dabeisteht. — Med. **ἀγγέλλομαι**, ich verkünde, erkläre von mir, **φίλος εἶναι**, dass ich sein Freund bin. *Nuntio.*

ἄγγελμα, τὸ, Meldung, Nachricht, *nuntius.*

ἄγγελος, ὁ, ἡ, Bote, Gesandter, Mittelsperson od. Dolmetscher, Anmelder, überh. Verkündiger, u. so auch von weiblichen Wesen (Boten) oder Schiffen, welche eine Botschaft od. Nachricht bringen, ferner von Vögeln, deren Flug vorbedeutend war, die also eine Kunde von der Zukunft od. von Zeus brachten. Constr. ausser mit dem Gen. subj. u. obj. mit **περί τινος** oder mit **ὡς, ὅτι.** 2) die Nachricht. — *Nuntius, nuntia, legatus, internuntius.* (Im NT. der Engel.)

ἀγγήιον, τὸ, ion., u. **ἄγγος, εος, τὸ,** = ἀγγεῖον.

ἄγε, ἄγετε, s. **ἄγω.**

ἀγείρω, ep. aor. **ἄγειρα**, pass. 3 pl. **ἄγερθεν** st. **ἠγέρθησαν**, aor. 2. med. ep. **ἀγερόμην**, Inf. bei Hom. **ἀγέρεσθαι** st. **ἀγερέσθαι**, Partic. sync. **ἀγρόμενος**, perf. **ἀγήγερμαι**, plqpf. **ἀγηγέρατο**, 1) Act., a) von Personen, zusammenbringen, versammeln, zusammenrufen. b) von Sachen: einsammeln, zusammenbetteln. c) abs., sammeln, betteln, **τινί**, für Jemanden. 2) Pass. u. Aor. Med. sich versammeln, zusammenkommen, **οἱ ἀγρόμενοι**, die Versammelten, die Versammlung, bei Thieren: die Heerde. b) übertr. **ὅτε — ἐς φρένας θυμὸς ἀγέρθη**, als das Leben (kraft des Bewustseins) in dem Herzen gesammelt war, d. h. als die Besinnung vollständig wieder zurückkehrte; ebenso vom Muthe, Il. 4, 152. 3) Med. für sich sammeln. (Wegen Il. 13, 778 s. **ἐγείρω.**) *Congrego, colligo.*

ἀγελαῖος, 3. zur Heerde gehörig, von der Heerde seiend, eine Heerde oder grosse Schaar bildend, *gregalis.*

ἀ-γέλαστος, 2. nicht lachend, finster *Non ridens, severus.* (Auch unbelacht.)

ἀγε-λείη, ἡ, die Beutezuführerin, Beutespendende, Bein. der Athene, *praedatrix.*

ἀγέλη, ἡ, (**ἄγω, ἄ**) eigentl. Heerde von getriebenem Vieh, dann überh. Heerde, Schaar, ep. Dat. **ἀγέληφι μετελθών**, der Heerde nachgehend, sie angreifend, *grex.*

ἀγεληδόν, Adv., heerdenweise, schaarenweise, *gregatim.*

ἀγέμεν, ep. st. **ἄγειν, ἄγεν**, ep. aor. st. **ἐάγησαν**, s. **ἄγνυμι.**

ἀ-γένειος, 2. unbärtig, *imberbis.*

ἀ-γένητος, 2. (**γίγνομαι**) ungeboren, ungeschehen, *infectus.*

ἀγέννεια, ἡ, Unmännlichkeit, Feigheit, *illiberalis animus.*

ἀ-γεννής, 2. (**γέννα**) von unedlem Stamm oder

Geschlecht, unadlig, unedel, unmännlich, bei Thieren: von schlechter Raçe, bei Sachen u. Handlungen: untauglich, unwürdig. *Ignobilis, vilis, illiberalis.* Adv. ἀγεννῶς, unmännlich, *ignave.*

ἀ-γέννητος, 2. (γεννάω) 1) noch nicht geboren. 2) übelgeboren, von unedler Abkunft, unedel. *Nondum natus, ignobilis.* (ἀγενεαλόγητος, ohne Geschlechtsregister). [*Praemio carens, inhonoratus.*

ἀ-γέραστος, 2. ohne Ehrengeschenk, ungeehrt.

ἄγερθεν st. ἠγέρθησαν, s. ἀγείρω.

ἄγερσις, εως, ἡ, (ἀγείρω) das Versammeln, die Zusammenziehung. *Collectio, contractio.*

ἀγέρωχος, 2. kriegsmuthig, *bellicosus.*

ἄ-γευστος, 2. eigentl. nicht gekostet habend, τινός, von etwas, dah. übertr. unerfahren in etwas, unbekannt mit etwas, *inexpertus.*

ἄγη, ἡ, (ἄζομαι, ᾰ) a) Staunen, Verwunderung. b) Neid. *Admiratio, invidia.* (Dag. ἀγή, ἡ, (von ἄγνυμι) das Zerbrechen, Zerschellen, und das Zerbrochene, das Bruchstück.) [ἀγείρω.

ἄγη, ep. st. ἐάγη von ἄγνυμι. **ἀγηγέρατο,** s.

ἀγ-ηλατέω od. **ἀγηλατέω** [ᾰ], (ἄγος od. ἄγος, ἐλαύνω) einen Gräuel bannen, *piaculum exigo,* dann τινά, eigentl. einen als Fluchbeladenen forttreiben, überh. verbannen, *eiicio e civitate.*

ἄγημα, τὸ, dor. st. ἥγημα, Garde, Leibgarde, der auserlesene Theil des makedonischen Heeres: er bestand theils aus Reiterei, theils aus Fussvolk, *cohors praetoria.*

ἀγηνορίη, ἡ, Mannhaftigkeit, Muth, Trotz, τινὰ — ἀγηνορίῃσιν ἐνῆκας, du hast ihn tiefer in seine stolzen Gedanken hineingeführt. *Virilitas, insolentia.*

Ἀγηνόριον, τὸ, ein dem Agenor, dem Gründer von Tyrus, geweihter Tempel.

ἀγ-ήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, (ἄγαν, ἀνήρ) 1) mannhaft. 2) trotzig. *Valde virilis, ferox.*

ἀγήοχα, s. ἄγω.

ἀ-γήραος, 2., **ἀγήρατος** 2. u. **ἀγήρως** 2. (gen. ω) (γῆρας) nicht alternd, ewig jung, unvergänglich. *Non senescens, aeternus.*

ἀγητός 3. (ἄγαμαι) bewundert, bewundernswerth, wundervoll, mit dem Acc. woran, εἶδος, *admirabilis.*

ἀγήτωρ, ορος, ὁ, dor. st. ἡγήτωρ.

ἁγίζω, weihen, *sacro.* (Aehnl. ἁγιάζω, u. dav. ὁ ἁγιασμός, die Heiligung.)

ἀγῑνέω, ep. Inf. praes. ἀγινέμεναι, impf. ἠγίνεον (dreisylbig zu lesen), impf. iterat. ἀγίνεσκον, führen, treiben, herbeibringen. Med. τινὰ ἔς τι, sich Jmdn wohin führen lassen. *Duco, fero.*

ἅγιος, 3. [ᾰ] ehrwürdig, heilig, geweiht, mit d. Gen. der Gottheit; auch geheiligt, rein. *Sacer, sanctus.* (Dav. ἡ ἁγιότης und ἁγιωσύνη, die Heiligkeit.)

ἁγιστεύω, keusch, rein halten, *purifico.*

ἀγκ..., poet. Abkürzung st. ἀνακ-, so ἀγκλίνας, ἀγκρεμάσασα u. s. w. st. ἀνακλίνας u. s. w.

ἀγκάζομαι, Depon. med., auf die Arme nehmen, emporheben, *curvato bracchio amplector.*

ἄγκαθεν, Adv., auf den Ellnbogen, auf die Arme gestützt, *ulnis nixus.*

ἀγκάλη u. **ἀγκαλίς,** ίδος, ἡ, (ἄγκη s. ἀγκάς) gew. im Plur., Ellnbogen, Arm, ἐν ἀγκάλαις, ἐν ἀγκαλίδεσσι od. ἀγκάλαις περιφέρειν od. φέρειν, etwas auf den Händen, unter den Armen tragen. *Ulna, brachium.* (Uebertr. alles Umfassende.)

ἀγκάς, Adv., eigentl. Acc. pl. von ἀγκή, mit u. auf den Armen, *brachiis.*

ἄγκιστρον, τὸ, der Angelhaken, die Angel. *Uncus, hamus.* (Dav. Demin. ἀγκίστριον, Adj. τὸ ἀγκιστρευτικόν, das Angeln, und ἀγκιστρόω, krümmen.)

ἀγκοίνη, ἡ, Ellnbogen, nur im Plur., ἐν ἀγκοίνῃσι, in den Armen, *in brachiis.*

ἄγκος, εος, τὸ, Bergschlucht, Felsenthal, *vallis.*

ἀγκύλη, ἡ, eine gewundene Sache, dah. a) die Bogensehne (auch der Spiess). b) die Ruderöse, u. auch die Raaen. *Nervus in arcu, antennae.*

ἀγκῠλό-μήτης, εω, ὁ, schlichekundig, Bein. des Kronos, weil er seinen Vater Uranos überlistete, *versutus.*

ἀγκῠλος, 3. gekrümmt, krumm. Subst. τὰ ἄγκυλα, der Bogen. *Aduncus, curvus.* (Dav. ἀγκυλόπους, krummbeinig, δίφρος, Uebers. des lat. *sella curulis.*) [*sagittarius.*

ἀγκῠλό-τοξος, 2. krummbogig, *curvo arcu utens,*

ἀγκῠλο-χείλης, ου, ὁ, krummschnabelig, *curvo rostro praeditus.*

ἀγκῠλωτός, 3. wurfspiessig, στοχάσματα, die treffende Wehre des (mit Riemen versehenen) Wurfspiesses, *iaculum.*

ἄγκῡρα, ἡ, Anker, so benannt nach seinen gekrümmten Armen), ἐπ' ἀγκυρῶν ὁρμίζειν, vor Anker liegen, *ancora.* (Dav. ἡ ἀγκυρουχία, das vor Anker Liegen.)

ἀγκύριον, τὸ, das Ankerchen, *ancora parva.*

ἀγκών, ῶνος, ὁ, Bug, Krümmung, dah. eckiger Vorsprung einer Mauer, Rondel, ferner Vorgebirge, Bucht, Bergschlucht, u. bes. der Armbug, das Armgelenk, der Ellnbogen, Arm. *Cubitus, flexus, angulus, ulna.*

ἀγλαΐα, ἡ, ion. ΐη, dat. ἀγλαΐηφι, Prunk, Glanz, Herrlichkeit, insbes. äussere Schönheit, blühendes Aussehen, Verherrlichung, u. im Plur. Hoffarth. *Splendor, festivitas, lautitiae.*

ἀγλαΐζομαι, Pass. und Med., fut. ἀγλαϊεῖσθαι, glänzen, prangen, *splendeo.*

ἀγλάϊσμα, τὸ, die Zier, *decus.*

ἀγλᾰό-καρπος, 2. mit herrlichen Früchten, fruchtprangend, *frugibus insignis.* [*Splendidus, decorus.*

ἀγλαός, 3., auch 2. herrlich, prangend.

ἀγλᾰ-ώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, strahlenden Blicks, überh. strahlend, *specie splendens.*

ἄ-γλωσσος, 2. mit übler, d. h. unverständlicher Sprache, welsch, *barbarus.*

ἀγμός, ὁ, Bruch, im Plur. Klüfte, *loca praerupta.* (Aehnl. ἄγμα.) [walkt.

ἄ-γναμπτος, 2. unbiegsam, ἄγναφος, noch ungeagnostic

ἁγνεία, ἡ, fromme Reinheit, λόγων ἔργων τε, in Worten und Werken, *sanctimonia.*

ἁγνεύω, 1) rein sein, mit Inf., seine Reinheit darein setzen, etwas nicht zu thun. 2) reinigen. *Sanctitatem pono in eo, lustro.* (Dav. τὸ ἅγνευμα, die Keuscheit.)

ἁγνίζω, reinigen, sühnen (auch weihen). Dav. Adj. verb. ἁγνιστέον. *lustro.*

ἁγνισμός, ὁ, Reinigung, Sühnung, *expiatio.* (Aehnl. ἅγνισμα.)

ἀγνοέω, ep. **ἀγνοιέω,** mit Aor. conj. ἀγνοίῃσι, aor. 1. iterat. ἀγνώσασκε, zsgz. aus ἀγνοήσασκε, fut. med. ἀγνοήσομαι, (pass., ich werde versteckt, verborgen, unbekannt bleiben), theils abs. a) nicht wissen, nicht erkennen, ἀγνοοῦντες, aus Unkenntnis. b) im Irrthum sein, theils mit Acc. der Sache, τὰς συμφοράς, die Ursachen des Unglücks nicht kennen, od. der Person, ἡμᾶς καὶ ἑαυτούς, unsere u. ihre Stärke, hier auch in der Bdtg verkennen, nicht erkennen, u. mit der Ne-

gation **wohl, gut kennen, bemerken** oder **wissen**. Im Pass. *ἀγνοοῦμαι*, man weiss von mir nicht, ich werde nicht gekannt, *τὰ ἠγνοημένα*, unbekannte Gegenden. — Selten mit dem Gen. der Person, *ἀγνοοῦντες ἀλλήλων ὅ τι λέγομεν*, wir wissen von einander nicht, was wir meinen, auch *περί τινος*, über etwas in Ungewissheit oder Unkenntnis sein. Im abhängigen Satze mit *ὅτι* od. *εἰ* (ich bin in Zweifel, ob) od. dem Part. (nicht wissen, dass), u. dies auch im Pass., *οὐκ ἀγνοεῖται τερατευόμενος*, man kennt ihn als einen Gaukler. *Ignoro.*

ἄγνοια, ἡ, bei Soph. auch **ἀγνοίᾱ**, Unwissenheit, Unkenntnis, *ὑπ' ἀγνοίας* gew. aus Unkenntnis, etwas anders Soph. Trach. 419. *ἣν ὑπ' ἀγνοίας ὁρᾷς*, die du mit (verstellter) Unkenntnis ansiehst, die du in Unbekanntheit hüllst, *ἃ ἐξείρηκας — ἄγνοιά μ' ἔχει*, d. h. ich kanns nicht verstehen. 2) Versehen, Schuld, hier auch im Plur. 3) pass. Unkenntlichkeit, Soph. Phil. 129. *Ignoratio.*

ἁγνός, 3. (*ἅζομαι*) a) **heilig**, ehrwürdig, von Göttern. b) **geweiht, heilig**, von Festen, Opfern, Oertern, so auch *χῶρος οὐχ ἁγνὸς πατεῖν*, den zu betreten gottlos ist. c) **entsühnt, rein**, *ἐπί τινα*, hinsichtlich Jmds. d) **entsühnend, reinigend**, *λουτρόν*, das Weihebad. *Sanctus, sacer, expiatus.* Adv. *ἁγνῶς*, unbefleckt, rein, *pure.* (Dav. *ἡ ἁγνότης*, die Reinheit, u. *ἁγνόρυτος*, rein fliessend; dag. *ὁ ἄγνος*, Keuschlamm.)

Ἀγνούσιος, ὁ, Hagnusier, aus dem att. Demos Hagnus, Phyle Akamantis.

ἄγνυμι, fut. *ἄξω*, aor. 1. *ἔαξα*, ep. *ἦξα*, part. *ἄξαντ'* d. h. *ἄξαντε* (bei *ἵπποι*, weil die Rosse paarweise als Koppeln verbunden waren: nachdem sie zerbrochen hatten), aor. 2. pass. *ἐάγην*, ep. *ἄγην*, 3 pl. dor. u. ep. *ἄγεν* st. *ἐάγησαν*, pf. *ἔᾱγα*, [*ᾰ* u. nur Il. 11,559 *ᾱ*], 1) Act., **brechen, zerbrechen, zerknicken, zertrümmern, zerschmettern.** 2) Pass. zerbrochen werden, brechen, bersten, zerspringen, abbrechen, u. zwar *πάλιν*, rückwärts von den Pfeilhaken, od. vom Flusse mit dem Zus. *περὶ καμπὰς πολλάς*, sich mannigfach krümmen. *Frango.*

ἀγνωμονέω, unverständig, übel handeln, theils abs., theils *πρός, περί* od. *εἴς τινα*, Unbillen an Jmdm verüben, *sum iniquus.*

ἀγνωμοσύνη, ἡ, Unbesonnenheit, Unverstand (im Plur. Missverständnisse), eigensinniger Trotz, Hartnäckigkeit, Unerkenntlichkeit, Rücksichtslosigkeit. *Imprudentia, falsa opinio, iniquitas.*

ἀ-γνώμων, 2. (*γνώμη*) unverständig, unüberlegt, hartnäckig, unerkenntlich, rücksichtslos. *Rationis expers, pertinax, iniquus.* — Adv. **ἀγνωμόνως**, unverständig, unbillig, *inique.*

Ἀγνώνειος, 3. von Hagnon, Sohn des Nikias, herrührend.

ἀ-γνώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (*γιγνώσκω, ἔγνων*) 1) ungekannt, unbekannt, unerkannt, *τινί*. 2) Activ, nicht kennend, unkundig, *τινός*, z. B. *ἀλλήλων*, einander unbekannt, *σοῦ τυχὼν ἀγνῶτος*, = in dir einen mich nicht kennenden (mich verkennenden) findend, d. i. von dir verkannt, *ἀγν. δόκησις λόγων*, ein leerer Verdacht ohne klaren Beweis. *Ignotus, ignarus.*

ἀγνώσασκε, ἀγνώσσασκε, s. *ἀγνοέω*.

ἀγνωσία, ἡ, 1) Unkenntniss, Unbekanntschaft. 2) pass., Ungekanntheit, Unberühmtheit. *Inscientia, ignobilitas.*

ἀγνωστος u. **ἄγνωτος, 2.** a) unerkannt, unbekannt, *τινί* u. *εἴς τινα*. b) unerkennbar, unkenntlich, *ἀγνωστότατοι γλῶσσαν*, am unverständlichsten in der Sprache. *Incognitus, incertus.*

ἄ-γονος, 2. 1) pass., ungeboren. 2) act., nicht gebärend, unfruchtbar, *τινός*, an etwas; *τόκος ἄγονος*, eine Fehlgeburt. *Non genitus, sterilis.*

ἄ-γοος, 2. unbeklagt.

ἀγορά, ᾶς, ἡ, u. ion. **-ρή**, (*ἀγείρω*) a) die **Versammlung**, bes. die **Gemeindeversammlung** (die in Athen *ἐκκλησία* hiess), bei Hom. im Gegens. zur *βουλή*, dem Fürstenrathe, daher bei ihm *ἀγορὴν ποιεῖσθαι, τίθεσθαι*, eine Versammlung veranstalten, *καθίζειν*, eine Sitzung veranstalten; im Plur. *ἀγοραὶ Πυλάτιδες*, die Tagsatzung (Pyläa) der Amphiktyonen. b) das, was in der V. geschieht, **Rede, Berathschlagung, Redegabe**, bes. im Plur., *ἔχειν τινὰ ἀγοράων*, Jem. vom Reden zurückhalten, *εἰδὼς ἀγορέων*, der Berathschlagung od. Rede kundig, *ἀγοραὶ ἐγένοντο*, es wurden Verhandlungen gepflogen. 2) ein zu Versammlungen bestimmter Platz, **Versammlungsplatz, Markt**, *ἀγορῆς πληθώρῃ, πληθυούσης*, bei vollem Markte, d. h. in den Morgenstunden, vor Mittag; ähnl. *ἀγορῆς διάλυσις*, d. h. die Zeit gegen Mittag; dagegen *ἐν ἀγορᾷ πληθούσῃ* bei Plat. auf vollem Markte. Es standen hier Altäre, dah. Platz der Götter, es wurden Waaren feil gehalten, *τὴν ἀγορὰν τῶν πωλουμένων μεταστῆσαι, ἀγορὰν ποιεῖσθαι*, einen Markt einrichten, *τὰς ἀγορὰς καρποῦσθαι*, Einkünfte von den Märkten beziehen, *οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς*, die Handelsleute. b) das, was auf dem Markte verkauft wird, käufliche Waaren, bes. Lebensmittel, *ἀγορὰν ἄγειν, παρέχειν τινί*, ähnl. *commeatum afferre*, für Jmd. Markt halten, ihm Lebensmittel zum Verkauf zuführen, darbieten, *ἀγορᾷ δέχεσθαί τινα*, einen auf dem Markte zulassen, ihm den Markt eröffnen, *ἀγορὰν ἐπευωνίσαι*, die Lebensmittel wohlfeil machen, *περικόπτειν*, sie abschneiden, *ἀγοραὶ ἀφίκοντο*, es kamen Zufuhren, Lebensmittel an. c) überh. der **Handel, Verkehr**, *εἰς τὴν ἀγορὰν πλάττειν*, für den Markt fabricieren, *τὴν ἀγορὰν μὴ ἀδικεῖν*, den Verkehr nicht beunruhigen. *Contio, forum, commeatus.*

ἀγοράασθε, ep. gedehnt aus *ἀγορᾶσθε*, s. *ἀγοράομαι.*

ἀγοράζω, 1) auf dem Markte verweilen, auf dem Markte verkehren, *ἠγόραζον ἐς τὴν πόλιν*, sie gingen in die Stadt u. dort auf dem Markte umher. 2) vom Markte kaufen, einkaufen, *τί*, auch im Med., sich etwas einkaufen. *In foro versor, emo.*

ἀγοραῖος, 2. 1) zur Volksversammlung gehörig, in Volksversammlungen herrschend od. für sie geeignet, *Ζεύς*, Beschützer der Volksversammlungen, u. *θεοί*, Beschützer des Verkehrs. 2) zum Markt gehörig, *ἀγοραῖοι ἄνθρωποι*, **Marktleute, Krämer, gemeine Menschen.** *Forensis, nundinator, subrostranus.* Adv. *ἀγοραίως*, für die Volksversammlung geeignet, advokatenmässig, *circumforanea dicacitate.*

ἀγορα-νομέω, Aedil sein, *aedilitate fungor.* (Und so *ἀγορανομία*, die Aedilität.)

ἀγορανομικός, 3. eigentl. Marktsachen betreffend, dann **zum Aedil gehörig**, *aedilitius.*

ἀγορα-νόμος, ὁ, Marktmeister, Aufsichtsbehörde über die Marktwaaren und Richter in den geringfügigen Händeln zwischen Käufern u. Verkäufern, in Athen bestehend aus 10 Personen. (Bei Plut. werden die römischen Aedilen so bezeichnet.) *Rerum venalium curator et inspector.*

ἀγοράομαι, Depon. med., 2 pers. pl. ἀγοράασθε [‿‿‿‒‿], ep. gedehnt st. ἀγοράσθε, Impf. 3 plur. ἠγορόωντο, ep. gedehnt st. ἠγορῶντο, 1) in der Versammlung sein, sich berathschlagen. 2) in der Versammlung oder öffentlich reden, überh. reden, τινί, zu Jmdm. *contionor.*

ἀγοραστής, οῦ, ὁ, der Einkäufer, der den Einkauf für die Küche besorgende Sklave, *servus opsonator.* (ἀγοράσματα, τὰ, die Waaren: ἡ ἀγόρασις, das Einkaufen; ἡ ἀγοραστική, der Handel.)

ἀγορεύω, in der Versammlung od. öffentlich reden, ἀγορὰς ἀγορεύειν, Reden in der Versammlung halten; überh. laut sprechen, deutlich oder ausdrücklich bestimmen oder angeben, melden, verkünden, φόβονδε, zur Flucht rathen. *Contionor, edico.* [*tione.*

ἀγορῆθεν, Adv., aus der Versammlung, *e con-*

ἀγορήνδε, zur Versammlung, *ad contionem.*

ἀγορητής, οῦ, ὁ, Redner, Sprecher, *contionator.*

ἀγορητύς, ύος, ἡ, Redegabe, Beredtsamkeit, *facundia.* [*gatio.*

ἄγορος, ὁ, Versammlung, gew. im Plur., *congre-*

ἀγός [ᾰ], οῦ, ὁ, Führer, Anführer, *dux.*

ἄγος, εος, τὸ, (auch ἅγος geschrieben) (ἅζω, ᾰ) was Scheu erweckt, Frevel, der der Sühne bedarf, Gräuel, Blutschuld, mit Gen. obj., Frevel gegen Jem., τὸ ἄγος, τὰ ἄγη ἐλαύνειν, die Befleckung durch den Gräuel u. deshalb den Frevler od. die Frevler forttreiben, eine schwere Schuld sühnen, ὡς ἄγος αὐτοῖς ὄν, dass es wie ein Frevel an ihnen hafte, Thuc. 1, 134., dagegen ὡς ἄγος, wie um schwere Schuld zu vermeiden, zur Abwendung der Schuld, Soph. Ant. 775., dah. ἄγος auch vom Frevler selbst steht. *Piaculum, homo piacularis.*

ἀγοστός, ὁ, (verw. mit ἄγνυμι ᾰ) die eingebogene Hand, der Fingerkamm, *manus compressa.*

ἄγρα, ion. ἄγρη, ἡ, 1) Fang, Jagd, auch übertr. wie unser „einen Fang thun". b) Fangart, Jagdweise. 2) das Erjagte, Jagdbeute. *Captura, venatio, praeda.* [schen Völkerschaft.

Ἀγραΐς, ΐδος, ἡ, Gebiet der Agräer, einer ätoli-

ἀ-γράμματος, 2. nicht schreiben könnend, *illiteratus.* [schriebene, innere Sittengesetz, *non scriptus.*

ἄ-γραπτος, 2. ungeschrieben, νόμιμα, das unge-

ἄγρ-αυλος, ὁ, ἡ, auf dem Felde, auf dem Lande wohnend, unter freiem Himmel lagernd od. übernachtend, feldhütig. *In agro stabulans, sub dio pernoctans, ferus.* (Dav. ἀγραυλέω, unter freiem Himmel sein.)

ἄ-γραφος, 2. a) ungeschrieben, unaufgeschrieben. b) uneingeschrieben (πόλεις) in dem Bündnisse, also neutral. *Non scriptus, non adscriptus (foederi).*

ἄγρει, ἀγρεῖτε, s. ἀγρέω.

ἄγρευμα, τὸ, 1) Jagdbeute, Fang, auch im übertr. Sinne, wie bei uns „ein guter Fang". 2) das Jagdnetz, Fangnetz. *Praeda, rete.*

ἀγρεύς, έως, ὁ, u. **ἀγρευτής**, οῦ, ὁ, Fanger-oberer, Fänger, Bein. des Bacchos nicht nur, sondern auch des Apollo, weil dieser den Python getödtet, *venator.* (Aehnl. ἀγρευτήρ.)

ἀγρεύω, fangen, erjagen, ἄγραν. Uebertr. αἷμα, auf Mord u. Blutvergiessen ausgehen. Med. = Act. *Capio, venor.*

ἀγρέω, fangen, einnehmen. Dav. Imper. als Adv. ἄγρει, im Plur. ἀγρεῖτε, fass an! auf! wohlauf! frisch dran! *Agedum, agesis, agitedum!*

ἀγριαίνω, wild werden, böse werden, τινί, auf Jmdn, wüthen, (Plut. auch im Pass.), *ferocio.*

ἄγριος, 3. u. 2. 1) in der Wildniss seiend od. wachsend, wild, unbebaut, von Menschen, Thieren u. Pflanzen, im Gegens. zu cultiviert, zahm, τὰ ἄγρια, das Wild. 2) übertr. von Menschen und Zuständen, wild, roh, heftig, bösartig, grausam. ἄγρια εἰδέναι, wild, grausam sein. ἐς τὸ ἀγριώτερον, zu grösserer Wuth. *Agrestis, ferus.* Adv. ἀγρίως, wild, ungestüm. Compar. ἀγριώτερον, *atrociter.* (Dav. ἀγρι-έλαιος, ἡ, wilder Oelbaum.)

ἀγριότης, ἡ, 1) die Wildheit. 2) übertr. Rohheit, Leidenschaftlichkeit, *feritas.*

ἀγριό-φωνος, 2. mit roher Stimme od. Sprache, roher Barbar, *feram vocem habens, barbara lingua utens.*

ἀγριόω, wild machen, gew. im Pass. und Med., wild, böse, zornig, erbittert werden, τινί u. ἐπί τινι u. im Pass. auch τὰς ψυχὰς ἠγριώθησαν πρὸς τὸν Περικλέα, *effero.* [*vultu est.*

ἀγρι-ωπός, οῦ, ὁ u. ἡ, wild blickend, *qui fero*

ἀγρο-βότης, ου, ὁ, triftenweidend, *agrestis.*

ἀγρο-γείτων, ονος, ὁ, Feldnachbar, *vicinus.*

ἀγρόθεν, Adv., vom Lande, vom Felde her, *ex agro.*

ἀγροικία, ἡ, bäurisches Wesen, Ungewandtheit, Plumpheit, *rusticitas.* (Dah. ἀγροικίζομαι, sich bäuerisch betragen.)

ἄγροικος, 2. (auch ἀγροῖκος betont) 1) auf dem Lande wohnend, ἄγρ. ἀνήρ, ein Landmann. 2) übertr. bäurisch, unmanierlich, ungewandt, ungebildet, roh, u. von einem Gebirge: unbebaut. *Rusticus, incultus.* Adv. ἀγροίκως, bäurisch, grob, Compar. ἀγροικοτέρως, *rustice.* [Landbewohner, *ruricola.*

ἀγροιώτης, ου, ὁ, landbewohnend, subst. der

ἀγρόμενος, s. ἀγείρω.

ἀγρόνδε, Adv., aufs Feld, aufs Land, *in agrum.*

ἀγρο-νόμος, 2. 1) Feld oder Triften bewohnend, ländlich. 2) ἀγρόνομος, getheiltes Land, Flurentrift, *agrestis.*

ἀγρός, οῦ, ὁ, Acker, Feld, Plur. Felder, Ländereien, ἐπ' ἀγροῦ, an einem Orte, wo Feld ist, nicht Stadt, ἐπὶ τῶν ἀγρῶν, auf dem Lande, οἱ ἐξ ἀγρῶν, die Landleute, ἐν ἀγρῷ aber auf dem Landgute, denn ἀγρός heisst auch das Landgut. *Ager, rus.*

ἀγρότερος, 3. 1) wild. 2) flurliebend, Beiw. der Athene. *In agris versans, agros colens.*

ἀγρότης, ου, ὁ, der Landbewohner, *rusticus.* (Aehnl. ἀγροτήρ u. Fem. ἀγρότειρα als Adj.)

ἀγρυπνέω, schlaflos sein, keine Ruhe haben, wachen, *vigilo.*

ἀγρυπνία, ἡ, Schlaflosigkeit, Nachtwache, im Plur. durchwachte Nächte. *Insomnia, pervigilatio.*

ἄγρ-υπνος, 2. (ἀγρέω) nach Schlaf haschend, schlaflos, *insomnis.*

ἀγρώσσω, immer Jagd machen, fangen, *capto.*

ἄγρωστις, ιος, ἡ, Feldfutter, Feldgras, (eigentl. *cynodon dactylon*), *gramen, foenum.*

ἀγρώτης, Adj., wild, *ferus.* (Auch Landmann, ebenso ἀγρωστής.)

ἀγυιά, ἡ, (einmal auch ἄγυια) Strasse, Weg, Pfad, im Plur. übertr. die Gegend. *Via.* [‿‒‒ u. ‿‒‿]

ἀγυιάτης, ου, u. ἀγυιεύς, ὁ, Strassenbeschützer, Bein. des Apollo, dessen Bildsäule vor den Hausthüren aufgestellt war, dah. ἀγυιάτιδες θεραπεῖαι. *Viarius.*

ἀ-γύμναστος, 2. ungeübt, unerfahren, τινός, in etwas. *Inexercitatus, non vexatus.* Adv. ἀγυμνάστως, ungeübt, ungewohnt, πρός τι ἔχειν, *non assuetum esse.*

ἄγυρις, *ιος*, ἡ, dat. *ἀγύρει*, die Versammlung u. zwar die zufällige, gemischte, während *ἀγορά* die förmliche, veranstaltete ist, dah. überh. Menge, *ἐν νηῶν ἀγύρει*, im Schiffslager. *Congregatio*, *multitudo*.

ἀγυρτάζω, einsammeln, zusammenbetteln, *colligo*.

ἀγύρτης, ὁ, Gaukler, Marktschreier, *impostor*, *circulator*.

ἀγυρτικός, gauklerisch, *circulatorius*.

ἀγύρτρια, ἡ, Landstreicherin, Gauklerin, *mendica*.

ἀγχέ-μαχος, 2. gedrängt, in geschlossener Reihe, nahe bei einander kämpfend, *ὅπλα*, Waffen zum Handgemenge. *Cominus pugnans*, *arma ad cominus pugnandum*.

ἄγχι, Adv., eng, eng dabei, nahe, theils abs. theils als Praep. mit d. Gen., der gewöhnlich folgt, doch auch voransteht, mit d. Dat. ausser Il. 20, 283 meist nur scheinbar, indem der Dat. vom Verbo abhängt. *ἄγχι μάλα*, nahe genug, Od. 19, 301. Compar. *ἆσσον*, *ἀσσοτέρω*, Superl. *ἄγχιστος*, s. unter *ἆσσον* u. s. w. *Prope*.

ἀγχί-αλος, 2. (*ἅλς*) nah am Meere gelegen, oder auch von Inseln, im benachbarten Meere gelegen, seebegrenzt, *maritimus*.

ἀγχῐ-βᾰθής, 2. nahe tief, d. h. bis an die nahe Küste hin tief, *prope profundus*.

ἀγχί-θεος, 2. den Göttern nah verwandt, götterverwandt, *diis propinquus*.

ἀγχῐ-μάχητής, οῦ, ὁ, = *ἀγχέμαχος*.

ἀγχί-μολος, 2. eigentl. nahe kommend, *ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδεῖν*, Jmdn aus der Nähe sehen. Gew. das Neutr. *ἀγχίμολον* adv., nahe, *ἀγχίμολον μετ' αὐτόν*, dicht hinter ihm, *prope*.

ἀγχί-νοος, zsgz. *νους*, 2. der, dessen Geist immer nahe oder bei der Hand ist, Geistesgegenwart besitzend, schnell auffassend, scharfsinnig, *solers*, *sagax*. (Dah. *ἡ ἀγχίνοια*, der Scharfsinn.)

ἀγχί-πλους, 2. nahe schiffend, *πόρος*, unferne Seefahrt, *propinqua navigatio*.

ἀγχί-πτολις, *εως*, (versch. L. *ἀγχίπολις*) ὁ, ἡ, an der nahen Küste heimisch, nachbarlich, *accola*.

Ἀγχισιάδης, *ου*, ὁ, Sohn des Anchises, a) = Aeneas (Il. 17, 754.). b) = Echepolos (Il. 23, 296.).

ἀγχίσπορος, 2. stammverwandt.

ἄγχιστα, s. *ἄγχιστος*.

ἀγχιστεῖα, τά, nahe Verwandtschaft, *proxima cognatio*. (Auch ἡ *ἀγχιστεία*, das Erbfolgerecht.)

ἀγχιστεύς, *έως*, ὁ, der Nächstverwandte (desh. erbberechtigte, während die *συγγενεῖς* sowohl als die *οἰκεῖοι* die durch Heirath Verwandten nicht gleiche Berechtigung haben), *proximus genere*, *cognatus*. (Aehnl. *ἀγχιστεύω*, nahe sein.)

ἀγχιστήρ, *ῆρος*, ὁ, eigentl. der Nahverwandte, übertr. Miturheber, Mitschuldige. *Proximus*, *auctor*. [*prope alium*, *condensatus*.

ἀγχιστῖνος, 3. nahe-, dicht bei einander, *alius*

ἄγχιστος, 3. Superl. zu *ἄγχι*, der Nächste, bald dem Orte, bald der Verwandtschaft nach, *proximus*. Neutr. sing. u. plur. *ἄγχιστον* u. *ἄγχιστα* als Adv., sehr nahe, nahe angehend, *οἱ ἄγχιστα*, die nächsten Verwandten; mit dem Gen., nahe bei etwas; auch abs., beinahe, fast, *proxime*.

ἀγχί-στροφος, 2. der Umkehr nahe, bald oder rasch wechselnd, *mutabilis*, *versatilis*.

ἀγχόθεν, Adv., aus der Nähe, *e propinquo*.

ἀγχόθι, Adv., in der Nähe, mit dem Gen., *prope*.

ἀγχόνη, ἡ, das Erhenken, *κρείσσονα ἀγχόνης*, dem Strange Ueberlegenes, was der Strang allein nicht strafen kann, *suspendium*. (Dav. *ἀγχόνειος*, zum Erhenken dienend.)

ἀγχότατα u. **ἀγχοτάτω**, Adv., Superl. von *ἀγχοῦ*, sehr nahe, bald vom Ort, bald von der Verwandtschaft, bald der Aehnlichkeit (nahe kommend, ganz ähnlich wie), abs. u. mit dem Gen. *Proxime*, *simillime*.

ἀγχοῦ, Adv., nahe, abs. u. mit dem Gen., *prope*. Compar. **ἀγχότερος**, 3. näher, mit Gen., *propior*.

ἄγχω, zuschnüren, würgen, erdrosseln, *praefoco*.

ἀγχ-ώμαλος, 2. (*ὁμαλός*) der Gleichheit nahe, fast gleich; vom Kampfe, Siege: unentschieden, *aequus*. Dav. Adv. *ἀγχ-ώμαλα*, mit fast gleichem Erfolge, *ex aequo*.

ἄγω [ᾰ]. Act. aor. 2. *ἤγαγον*, poet. *ἄγαγον*, aor. 1. (bei Spät.) *ἦξα*, imper. ep. *ἄξετε*, inf. *ἀξέμεν* u. *ἀξέμεναι*, pf. *ἦχα* u. bei Plut. *ἀγήοχα*, Med. aor. 2. *ἠγαγόμην*, ep. *ἀγαγόμην*, doch auch aor. 1. ep. *ἄξασθε*, *ἄξαντο*, wo Andere *ἄξεσθε*, *ἄξοντο* lesen, fut. *ἄξομαι*, bei Aeschyl. auch in pass. Bdtg. I) Act. eine bestimmte Richtung geben, 1) führen, z. B. eine Person bei der Hand, od. einen Weg, dah. *τὰν ἀκτάν*, den Pfuhl hin, zum Pfuhle, bei Wagen u. Schiffen auch fahren, od. von Sachen: sie herbringen, herbeiführen, holen, darbringen od. sie fortschaffen, mitnehmen, od. auch ziehen, z. B. Linien, einen Graben, eine Mauer. *ἄγεται κόλπος*, es zieht sich ein Busen hin, od. *ἄγειν τὸ ὕδωρ*, das Wasser hinablassen, fortleiten, od. vom Gewicht, es fortziehen, d. h. wiegen, *πόσον ἄγει*, wie viel wiegt es? u. *ἄγ. ἀντίρροπον ἄχθος*, das Gewicht der andern Schale fortziehen, ihr das Gleichgewicht halten. b) wider Willen fortführen, hinwegführen, einen Sklaven, Gefangenen, *ἐπὶ θανάτῳ*, zum Tode, einen Angeklagten vor Gericht, *εἰς ἀγῶνα*, zum Process, ihn anklagen, *ἐξόρους τινάς*, sie verbannen; von Personen u. Sachen, sie fortschleppen, *ἄγειν καὶ φέρειν*, gew. rauben u. plündern, auch *τινά*, Einen ausplündern; doch auch, wiewohl selten, im guten Sinne, herbeibringen u. -tragen. 2) übertr. a) Jmds Geiste od. Thätigkeit eine bestimmte Richtung geben, z. B. vom Heerführer, anführen, oft mit weggelassenem *στρατόν*, wo es dann durch marschieren, ziehen übersetzt werden kann, oder mit *ὁδόν*, einen Weg einschlagen, ähnl. lenken, leiten, anleiten, erziehen, veranlassen, u. bei Sachen verursachen, so *γέλωτα*, Gespött treiben, *κλέος*, den Ruhm weiter fortführen, verbreiten. b) eine Person od. Sache im Geiste als das od. jenes führen, sie schätzen, dafür halten, mit Zus. wie *τίμιον*, *ἐν τιμῇ*, *περὶ πλείονος*, *πρόσθε* u. ähnl., od. mit dopp. Acc. od. mit Adv., wie *δυσφόρως*, übel erachten, *ἐπὶ μέγα λόγῳ τι*, womit aufschneiden. c) sich (geistig) mit einer Sache führen, sie feiern, z. B. ein Fest, sie halten, z. B. den Frieden, sie verbringen, verleben, z. B. die Zeit, dah. *σχολήν*, Musse, Zeit haben, *ἐπί τινα*, gegen Jmdn, (d. h. etwas auszudenken), u. *ἀπό τινος*, vor etwas, u. *ἀσχολίαν*, Abhaltung haben. — Das Part. *ἄγων* steht oft scheinbar pleonastisch, *Τηλέμαχον εἷσαν ἄγοντες*, sie führten den Telemach u. liessen ihn niedersetzen. Es ist oft blos durch mit zu übersetzen. II) Med. 1) das Seinige bringen od. führen. 2) mit sich führen, mit sich wegführen, mitnehmen zu dem Seinigen, in das Seinige, dah. eine Frau heimführen, mit u. ohne *πρὸς δώματα*,

ja selbst ohne *γυναῖκα*, auch vom Vater, dem Sohne ein Mädchen zuführen. Uebertr. **διὰ στόμα τι**, etwas in (seinem) Munde führen, *ἐς χεῖρας*, etwas in (seine) Hände nehmen, übernehmen, *τὴν τελετήν*, sich einweihen lassen. — Der Imper. **ἄγε, ἄγετε**, bringe, bringet (dah. mit folg. *ὅπως*, bringe es dahin, mache, dass), wurde zur reinen Interj., so dass *ἄγε* auch vor Pluralen steht, wohlan! auf! *ἀλλ' ἄγε, ἀλλ' ἄγετε*, auf denn! wohlan denn! (*age*). — *Duco* (*abduco*, *adduco*), *fero* (*affero*, *effero*), *ago*.

ἀγωγεύς, *έως*, ὁ, a) der an der Zugarbeit Angestellte, *deductor*. (b) das Leitseil, der Zügel.)

ἀγωγή, ἡ, a) die Abführung, Hinwegführung, das Hinwegführen, die Fuhre, der Transport. b) die Abfahrt, der Marsch. 2) übertr. die Führung, Erziehung, bes. als Bezeichnung der auf der Erziehung beruhenden spartanischen Zucht, auch im Plur. die Maximen der Erziehung. *Adductio, abductio, vectura, iter, educatio.*

ἀγώγιμος, 2. 1) leicht fortschaffbar, *τὰ ἀγώγιμα*, die Frachtwaaren. 2) leicht lenkbar, lenksam, *πρός τι*. *Facilis vectu, ductu.*

ἀγώγιον, τὸ, die Fortschaffung, Fuhre, *vectura*.

ἀγωγός, 2. leitend, veranlassend, *εἴς τι*. Subst. ὁ ἀγωγός, der Führer, Wegweiser. *Alliciens, dux viae.*

ἀγών, *ῶνος*, ὁ (*ἄγω*), urspr. der Ort, der die Leute herbei- od. zusammenführt, dh. 1) der Versammlungsplatz, *θεῖος*, der Ort, wo sich das Volk zum Gebete sammelt, ebenso der Kampfplatz, bei Wettkämpfen, und zwar sowohl der Raum für die Kämpfenden, wie der Platz für die Zuschauer (dah. *ἀγῶνα ἵζανεν*, er hiess das Volk zum Anschauen der Kämpfe sich setzen); auch *ἀγ. νεῶν*, das Schiffslager. 2) die Versammlung. 3) das, was auf dem Platze vorgenommen wird, das Kampfspiel, der Wettkampf mit seinen verschiedenen Arten (welche unter *ἀγωνία* s.'), *ἀγῶνα τιθέναι*, *προτιθέναι*, einen Wettkampf, und im Plur. Kampfspiele anstellen, feiern, *ἐπιτελέειν τινί*, Jmdm zu Ehren, *ἀγῶνας ἀναιρέεσθαι*, den Sieg aus den Wettkämpfen davontragen. b) der Kampf überhaupt: α) im Kriege. β) im Staate, Parteikampf, Gerichtskampf, Prozess. γ) jeder Kampf im Leben, Anstrengung, Mühe; *ἀγὼν τινος* u. *περί τινος* od. *ὑπέρ τινος*, um etwas, *ἀγὼν μάχης*, *ἔριδος*, *δίκης*, Kampf in der Schlacht, im Staate, im Prozesse, od. mit folg. Infin. *ποιέειν ἢ παθεῖν*: meine Anstrengung besteht darin, mein Wahlspruch ist, es gilt mir, ausgedrückt durch *ἀγὼν κεῖται*, *προκεῖται*, *καθέστηκεν*, *ἐστί μοι*, *ἀγῶνα ἔχω*, ferner *τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι*, auch *ἀγῶνας δραμεῖν*, den Kämpfen sich unterziehen, sie bestehen, auskämpfen, *ἀγῶνας ἐξιέναι*, auf Kämpfe ausziehen, *κατορθοῦν*, sie siegreich bestehen, *ἀγὼν ᾑρέθη*, der Kampf ward gewonnen [–⏑, doch mit der Crasis *ἁγών* = ὁ *ἀγών* ––]. *Conventio, certamen, contentio, discrimen.*

ἀγων-άρχης, ὁ, = *ἀγωνοθέτης*, der Kampfrichter, *certaminis praeses et iudex*.

ἀγωνία, ἡ, a) die Kampfesart od. -kunst, die *ἀγῶνες γυμνικοί*, *ἱππικοί*, *μουσικοί* umfassend. b) der Kampf überh., als edlerer Ausdruck für *ἀγών*. c) Anstrengung, Angst. *Luctatio, certatio, angor*. [ängstigen um etwas. *Certo, aestuo.*

ἀγωνιάω, wetteifern (*πρὸς ἀλλήλους*) oder sich

ἀγωνίζομαι, fut. *ἀγωνιοῦμαι*, Dep. med., doch auch Pass. aor. 1. *ἠγωνίσθην* u. Perf. *ἠγώνισμαι*, 3 plur. *ἀγωνίδαται* = *ἠγωνισμένοι εἰσίν*, kämpfen u. zwar a) wettkämpfen (seine Kunst zeigen), mit Dat., *δράματι*, im Schauspiel, gew. mit Acc., *στάδιον*, im Wettlauf od. *Ὀλύμπια*, *πρός τινα*, mit einem. b) kämpfen, streiten, in der Schlacht, vor Gericht, in politischen Parteikämpfen u. sonst, *ἀγῶνα*, *μάχην*, *δίκην*, *κρίσιν*, *λόγον*, *ἐπ' ἀγορᾶς*, *ἀπὸ τοῦ βήματος*, daher seine Sache, einen Prozess führen, *τινί* u. *πρός τινα*, mit od. gegen einen, *μετά τινος*, im Verein mit Jemandem und zwar *περί* und *ὑπέρ τινος*, um etwas, od. mit weggel. *ἀγῶνα*, *πολλὸν ἀγωνίζεσθαι*, einen schweren Kampf kämpfen, od. *ξενίας*, d. h. wegen Usurpation des Bürgerrechts einen Prozess haben. c) öffentlich sprechen od. disputieren, *ἐν πλήθει*, vor dem Volke. d) sich anstrengen, abs. od. *πρός τι*, nach etwas, u. mit Infin. (mit u. ohne Artikel), um etwas zu erreichen. Adj. verb. *ἀγωνιστέον*, es ist zu wetteifern od. zu kämpfen. *Certo, contendo.*

ἀγώνιος, 2. zum Wettkampf od. Kampf gehörig, Bein. des Zeus, als Kampfeshort, u. so auch des Hermes, *σχολή*, Kampfesrast, *ad certamen pertinens*. [kampf, *certatio*.

ἀγώνισις, *εως*, ἡ, das Wettkämpfen, der Wett-

ἀγώνισμα, τὸ, a) das Wettkämpfen, der Kampf, in der Schlacht, od. vor Gericht, die Prozessführung. b) der Gegenstand des Kampfes, das Prachtstück, Preisstück, Kampfpreis, Preis. *Contentio, praemium*. [*certamen*.

ἀγωνισμός, ὁ, der Wetteifer, *πρὸς ἀλλήλους*,

ἀγωνιστής, ὁ, der Wettkämpfer, in den Kampfspielen, in Reden, auch von den zum Wagenrennen mit dem Viergespann bestimmten Rossen, dann überh. der Kämpfer, Streiter, im Krieg, u. vor Gericht, der Anwalt, Sprecher, *certator*.

ἀγωνιστικός, 3. zum Kämpfen, Streiten, z. B. vor Gericht, geeignet, *pugnatorius*.

ἀγωνοθετέω, einen Kampf anordnen od. anstellen, *certamen instituo*, *c. propono*.

ἀγωνο-θέτης, ὁ (*τίθημι*), der Kampfordner, Kampfrichter, der die Preise in den Kampfspielen u. Wettkämpfen u. so auch im Theater austheilt und auf die herkömmliche Ordnung bei den Spielen sieht, überh. Richter, *ludi moderator*. (*ἀγωνοθεσία*, ἡ, das Amt des Kampfrichters.)

ἄ-δαγμος, ὁ (α euphon. u. *δάκνω*) schmerzhaftes Reissen, Zucken in Gliedern, *morsus doloris*.

ἀ-δαημονίη, ἡ, Unkunde, das Ungeschick Jemands, *imperitia*.

ἀ-δαήμων, 2. u. **ἀδαής**, 2. (*δαῆναι*) unkundig, unerfahren, abs. od. mit Genet. od. Infin. *Ignarus, nescius*. (*ἀδάητος*, ungewusst.)

ἄ-δαιτος, 2. ohne Mahl, *non epulandus*.

ἄ-δακρυς, 2. u. **ἀδάκρῦτος**, 2. 1) thränenlos, unbethränt. 2) Pass. unbeweint, *lacrimis carens*. — Adv. *ἀδακρυτί*, thränenlos, *sine lacrimis*.

ἀ-δαμάντινος, 3. stählern, fest, *ferreus*.

ἀ-δάμας, *αντος*, ὁ (*ᾰᾰ*) der Stahl, eig. der unbezwingliche, unzerbrechliche, als Symbol der Festigkeit, *adamas*. (Dav. *ἀδαμαντό-δετος*, mit Stahl befestigt.)

ἀ-δάμαστος, 2. u. **ἀδάμᾰτος**, 2. a) ungebändigt. b) unbezwingbar, unerbittlich. c) übertr. unvermählt. *Indomitus*, *indomabilis*.

ἄ-δαστος, 2. unvertheilt, *indivisus*.

ἀδδεής, 2. ep. = *ἀδεής* u. **ἄδδην** = *ἄδην*, *ἄδε*, *ἀδεῖν*, s. *ἁνδάνω*.

ἀ-δεής, 2. ep. **ἀδειής** u. *ἀδδεής*, 1) a) furchtlos, ohne Besorgnis, mit folg. Infin. b) keck, unver-

schämt. 2) Pass. ungefürchtet, auch nicht zu hegen, z. B. δέος. *Metu carens*, *audax*, *non metuendus*. Adv. ἀδεῶς, furchtlos, zuversichtlich, Comp. ἀδεέστερον. *Secure.*

ἄδεια, ἡ, Furchtlosigkeit, Sicherheit, Straflosigkeit, mit d. Genet. γῆς, ein sicherer Aufenthalt, σωμάτων, persönliche Sicherheit, doch auch τινός u. ὑπέρ τινος, Sicherheit, Straflosigkeit für etwas, ἀπό τινος dagegen: vor Etwas od. vor Jemandem, u. mit Infin. (mit u. ohne Artikel) Freiheit, Möglichkeit, etwas zu thun, ποιεῖν, διδόναι, sie gewähren, ποιεῖσθαι, sich dieselbe auswirken, οὐκ ἐν ἀδείᾳ ποιεῖσθαί τι, etwas nicht für gefahrlos halten. μετ' ἀδείας, unter dem Schutze der Amnestie, ἐπ' ἀδείας, nach Belieben. *Securitas*, *impunitas*.

ἀδειής, ep. st. ἀδεής.

ἀ-δειπνος, 2. ohne gegessen zu haben, und zwar ohne δεῖπνον, die Hauptmahlzeit, *incoenatus*.

ἀδείμαντος, 2. unerschrocken. **ἀδέκαστος**, 2. unbestochen. [poet. u. ion. = ἀδελφή, ἀδελφός.

ἀδελφεά, ἀδελφεή, ἀδελφειός, ἀδελφεός,

ἀδελφεο-κτόνος, ὁ, Brudermörder, *fratricida*.

ἀδελφή, ἡ, Schwester, *soror*.

ἀδελφιδέος u. zsgz. **ἀδελφιδοῦς**, Neffe, Bruders- od. Schwester-Sohn, *fratris s. sororis filius*.

ἀδελφιδῆ, ἡ, Nichte, Bruders od. Schwester Tochter, *fratris s. sororis filia*.

ἀ-δελφός, 3. (ἀ copul. u. δελφύς) verschwistert, brüderlich, d. h. des Bruders, übertr. ähnlich, nah verwandt, τινός, von etwas, und τινί, mit etwas. Subst. ὁ ἀδελφός, der Bruder, oft für sein Bruder, οἱ ἀδελφοί, die Geschwister, Bruder u. Schwester. Uebertr. paarweise. *Fraternus*, *geminus*, *frater*.

ἄ-δερκτος, 2. blind, *caecus*. Adv. ἀδέρκτως, gesenkten Blickes, ohne hinzuzusehen, *sine coniectu oculorum*.

ἄ-δεσμος, 2. ohne Fessel, φυλακή, freie, milde Haft, wo der Gefangene nicht gefesselt ist, *sine vinculis*. (Aehnl. ἄδετος, ungebunden.)

ἀ-δέσποτος, 2. herrenlos, b. Schriften ohne (bekannten) Verfasser, anonym. *Sine domino*, *sine certo auctore*. [herbe, *acerbus*.

ἀ-δευκής, 2. unsüss, übertr. wie unser bitter,

ἀ-δέψητος, 2. ungegerbt, *crudus*.

ἀδέω (ᾰ), nur im Aor. ἀδήσειε u. Pf. ἀδηκότες (b. Hom.) satt bis zum Ueberdruss an etwas (τινί) sein, Unlust an etwas empfinden, *satior ad fastidium usque*, *taedio afficior*.

ἄ-δηκτος, 2. ungebissen, unangefochten.

ἀ-δηλέω, im Dunkeln, in Ungewissheit sein, τινός, über etwas, *dubius sum*.

ἄ-δηλος, 2. unklar, unbekannt, ungesehen, auch prolept. so, dass etw. ungesehn wird, d. h. verschwindend, verborgen, geheim; unverbürgt, unsicher (unsichern Erfolges); ἐν ἀδήλῳ κινδυνεύεται, es schwebt im Dunkel, ἐπ' ἀδήλοις οὖσι τοῖς γεγενημένοις, bei den ungewissen Folgen. *Occultus*, *ignotus*, *evanidus*, *incertus*. Adv. ἀδήλως, verborgen, im Geheimen, ohne etwas zu verrathen, Superl. ἀδηλότατα, *occulte*.

ἀδηλότης, ἡ, Unsicherheit, *res anceps*.

ἀδημονέω, ausser sich sein, *gravissime angor*.

ἄδην (ᾰ) eigentl. Accus. eines Subst. ἄδη od. vielmehr ἀδή, att. ἄδην, ep. ἄδδην, bis zur Sättigung, mit Gen. u. Part. genug, ἄδην εἶχον κτείνοντες, sie hatten des Mordens genug. Als Acc. ἄδην ἐλάαν κακότητός τινα, Einen noch in genug Unglücks jagen. *Satis*.

ἄ-δῃος, 2. unangefeindet, *non vastatus*, *tutus*.

ἀ-δήριτος, 2. ungestritten, ungekämpft, *sine certamine*. (auch unbezwinglich). Adv. ἀδηρίτως, unbestritten, *sine controversia*.

Ἅιδης, ᾅδης, ου u. dor. α, mit der alten u. poet. Nebenf. Ἀΐδης (◡◡–), Gen. Ἀΐδαο u. Ἀΐδεω (dreisylbig), ferner der Genit. Ἄϊδος, Dat. Ἄϊδι, vom ungebr. Ἄϊς, ὁ, dav. Ἄϊδος εἴσω (wo ᾱ) u. die verläng. F. Ἀϊδωνεύς, ῆος (b. Soph. O. C. 1560 dreisylbig), (von ἰδεῖν u. ἀ privat.), Hades, Gott der Unterwelt, ἐν Ἅιδου, Ἄϊδος, εἰς Ἅιδου, Ἄϊδος, ἐξ Ἅιδου, mit weggel. δόμοις, δόμους od. δόμων, εἰς ὅ κεν Ἄϊδι κεύθωμαι, bis ich den Aïs mich berge, d. h. in die Macht desselben übergehe. b) Grab, Tod, πόντιος, im Meere, πιστὸν ᾅδαν, als sichere Todeszeichen, ähnl. τὸν Ἄϊδα κόσμον. *Orcus*, *mors*.

ἀδήσω, s. ἁνδάνω.

ἀδη-φάγος, 2. gefrässig, nagend, *vorax*.

ἀ-διάβατος, 2. nicht zu durchschreitend, *qui traiici nequit*. [*calumniis intactus*.

ἀ-διάβλητος, 2. von übler Nachrede unberührt,

ἀ-διάθετος, 2. ohne Anordnung, ohne ein Testament gemacht zu haben, *intestatus*.

ἀ-διάλλακτος, 2. unversöhnlich, *implacabilis*.

ἀ-διάλυτος, 2. unauflöslich, *indissolubilis*.

ἀδιάκριτος, unentschieden. **ἀδιάλειπτος**, 2. ununterbrochen. **ἀδιανόητος**, 2. unbegreiflich. **ἀδίδακτος**, 2. ununterwiesen, nicht angelernt.

ἀδίαντον, τὸ, eine Pflanze, Frauenhaar, *adiantum*, *capillus Veneris*.

ἀ-διάφθαρτος, 2. unverdorben, *incorruptus*.

ἀ-διάφθορος, 2. unverderblich, unvergänglich, unbestechlich, *incorruptus*, *incolumis*.

ἀ-διήγητος, 2. unbeschreiblich, *inenarrabilis*.

ἀδικέω, 1) ein ἄδικος, also im Unrecht sein, wo Praes. = Praeter., od. auch blos: im Irrthum sein, absol. od. τινά, Jemanden ungerecht behandeln, beeinträchtigen, verletzen, oft mit hinzugef. Accus. der Pron. u. Adject. neutr. τί, μηδέν, in nichts, πολλά, τὰ μέγιστα, πληγῶν ἄξια, od. mit Part. med. (dadurch dass od. wenn). Ausser mit τινά auch mit ἔν τινι, εἴς τι, περί τι. 2) Pass. mit Fut. ἀδικήσομαι, beeinträchtigt, gekränkt werden, τί, in einem Punkte, u. ἀδίκημα, ein Unrecht erleiden. Adj. verb. ἀδικητέον. *Iniuste ago*, *iniuria afficio*. [◡◡◡–]

ἀδίκημα u. **ἀδίκιον, τὸ**, das gethane Unrecht, Uebelthat, Beleidigung, *iniuria*, *maleficium*. ἐν ἀδικήματι τίθεσθαί τι, etwas als ein Verbrechen ansehen. (auch unrechtmässiges Gut.)

ἀδικία, ἡ, die Verschuldung, die Ungerechtigkeit, bes. πρός u. περί τινα, auch im Plur., *iniustitia*, *improbitas*.

ἄ-δικος, 2. a) ungerecht, unrechtmässig, von Personen und Sachen, χεῖρες ἄδ., Thätlichkeiten, σοφιστὴς ἄδ., das Unrecht lehrend. b) das Seine nicht leistend, unbrauchbares Gesinde, ἐλευθερία, eine Freiheit, die das nicht leistet, was sie als Freiheit soll, Scheinfreiheit, u. so auch ἵπποι, ungeeignete Pferde. *Iniustus*, *non idoneus*. Adv. ἀδίκως, wider Recht, mit Unrecht, kränkend, *iniuste*.

ἀδινός, 3. (verw. mit ἁδρός, ᾰ) voll, a) dicht, dichtgedrängt, b) laut, lauttönend. Neutr. sing. u. plur. als Adv., auch so im Compar. ἀδινώτερον. *densus*, *alte vociferans*. Adv. ἀδινῶς, laut, *alte*.

ἀ-διόρθωτος, 2. ungeregelt, *indefinitus*.

ἀ-δμής, ῆτος, ὁ, ἡ, u. **ἄδμητος** 3. = ἀδάμαστος.

ἀδοβάτης, ου, ὁ, in die Unterwelt hinabsteigend.

ἀ-δόκητος, 2. unerwartet. **τὸ ἀδόκητον**, das Unerwartete, der unerwartete Angriff, **ἀπὸ τοῦ ἀδοκήτου**, unerwartet. *Inexspectatus.* Adv. **ἀδοκήτως**, wider Erwarten, *praeter opinionem.*
ἀ-δοκίμαστος, 2. ungeprüft, auch von einem in die Reiterei Eintretenden, für den es in Athen einer **δοκιμασία** bedurfte, *non examinatus.* [*ratus.*
ἀ-δόκῐμος, 2. unangesehen, unberühmt, *inhono-*
ἀδολεσχέω, leeres Geschwätz treiben, *nugor.* (ἀδολέσχης, ὁ, der Schwätzer, verächt. für Philosoph.)
ἀδολεσχία, ἡ, die Plauderei, Possen, *nugae.* (auch philosophische Forschung, u. ähnl. τὸ ἀδολεσχικόν, die Schwatzhaftigkeit.)
ἄ-δολος, 2. ohne Trug, ehrlich, *non fucatus.* Adv. **ἀδόλως**, ohne Trug, *sine fraude.*
ἆδον, s. ἁνδάνω. **ἀδονά**, dor. st. ἡδονή. **ἀδονίς, ἡ** = ἀηδονίς, s. ἀηδών.
ἀ-δόξαστος, 2. nicht nach Vermuthungen, gewiss, *supra opinionem positus.*
ἀδοξέω, in übeln Ruf kommen (auch act. für unrühmlich halten), *male audio.*
ἀδοξία, ἡ, übler Ruf, Schande, *infamia.*
ἄ-δοξος, 2. ruhmlos, unberühmt, unangesehen, *inglorius, infamis.* Adv. **ἀδόξως**, ruhmlos, schimpflich, *ignominiose.*
ἀ-δορυφόρητος, 2. ohne Leibwache, von der Monarchie, als deren charakteristisches Merkmal die **δορυφόροι** galten, *non stipatus satellitibus.*
ἄδος (ᾰ), **εος, τὸ**, Sättigung, Ueberdruss (an der Arbeit), (auch ἆδος geschrieben.) *satietas.*
ἀδρανής, 2. träge, kraftlos. **ἄδρεπτος**, 2. nicht zu pflücken.
Ἀδρηστίνη, ἡ, Tochter des Adrastos = *Aegialeia.*
ἀ-δρήστος, ον, ὁ, ἡ, nicht entlaufend, *non fugi-*
Ἀδρίης (ας), **ου, ὁ**, das adriatische Meer. [*tivus.*
ἁδρός, 3. voll, ausgewachsen, erwachsen, reif; dicht, stark. *Adultus, validus.*
ἁδροτής, ῆτος, ἡ, die volle Reife, Mannskraft (auch Fülle), *robur.*
ἁδρύνω, zur Reife bringen, Pass. reif werden, *ad maturitatem perduco.* (Aehnl. ἁδροῦμαι.)
ἀ-δυναμία u. **ἀ-δυνασία, ἡ**, Unvermögen, Kraft- od. Machtlosigkeit, *impotentia.* [fin., *non valeo.*
ἀδυνατέω, unvermögend sein, auch mit folg. In-
ἀ-δύνατος, 2. 1) unvermögend, schwach, unwirksam, mit folg. Infin., od. mit Acc. **τὰ μακρὰ ταῦτα**, in Bezug auf diese langen Reden, gew. mit Dat., **τῷ σώματι**, am Körper, d. i. zum Kriegsdienst untauglich, gebrechlich, **τοῖς χρήμασι**, am Gelde, d. i. arm; dah. in Athen der, welcher aus Staatsmitteln unterstützt ward. 2) pass. unmöglich: **ἀδύνατον** u. **ἀδύνατα** eine Unmöglichkeit. *Imbecillis, id quod fieri nequit.* Adv. **ἀδυνάτως**, auf unwirksame Art, *imbecilliter.*
ἄ-δυτον, τὸ, eigentl. nicht betretbar, das Allerheiligste, näml. das innere Heiligthum (**ναός, μέγαρον**) des Tempels. Insbes. heisst b. Eurip. der Erdschlund **χάσμα γῆς** in Delphi als die Orakelstätte, über welcher der Dreifuss stand, **ἄδυτα.** *Penetrale.* [ἀηδών.)
ᾄδω, zsgz. aus ἀείδω, w. s. (ἀδών, όνος, ἡ =
Ἀδώνια, τὰ, das Adonisfest, zur Feier von Adonis Tode, Ende Juni gefeiert. (Dav. ἀδωνιάζω, das Adonisfest feiern.)
ἀ-δωροδόκητος, 2. unbestechlich, *incorruptus.* Adv. **ἀδωροδοκήτως**, ohne Bestechung, *incorrupte.*
ἄ-δωρος, 2. 1) ohne Geschenk, a) die Gabe versagend, **ἀδ. δυσμενείας**, Verhinderer des Uebelwollens. b) das Geschenk, Geld nicht empfangend od. annehmend, **χρημάτων**, unbestechlich. 2) übelgeschenkt. **δῶρα**, Unglücksgeschenke. *Qui non dat, incorruptus, cum infortunio dono datus.* (Aehnl. ἀδώρητος, unbeschenkt.)
ἀεθλεύω, ἀεθλέω, ἄεθλον, ἄεθλος, ἀεθλοφόρος, s. ἀθλεύω, ἀθλέω u. s. f.
ἀέθλιον, τὸ, ep. = ἆθλον.
ἀεί, Adv., attische Form, auch b. Homer, der sonst **αἰεί** setzt, wenn die erste Sylbe lang, u. **αἰέν**, wenn die zweite kurz sein soll. Das letztere beobachten auch die att. Dichter. immer, beständig, jedesmal, **ἀεί ποτε**, immerdar, **ἐς ἀεί**, für immer. **αἰεί** hat auch Herod., während bei den attisch. Dichtern auch **ἀεί** [— —] statt **αἰεί** angenommen wird. *Semper.* [seiend, ewig, *sempiternus.*
ἀει-γενής, 2. u. **αἰειγενέτης, ᾱο, ὁ**, immer-
ἀ-ειδής, unsichtbar, *in conspectum non cadens.*
ἀείδω, ion. u. poet., zsgz. ᾄδω, Fut. **ἀείσομαι, ᾄσομαι** (auch ᾄσω), Aor. 1. pass. **ᾄσθεν**, 1) singen, von Vögeln zwitschern, krähen, von der Bogensehne, schwirren, mit dem Accus. des Gegenstands **παιήονα, μῆνιν**, auch **χρησμούς**, dah. auch so viel als feierlich verkünden. Mit dem Dat. u. **παρά τινι**, vor, bei Jemandem singen. 2) transit. besingen, preisen, **τινά.** (ᾰ eigentl. ᾰ, in der Arsis aber auch ᾱ.) *Cano, sono, recito.*
ἀει-θαλής, 2. immergrünend, ewig frisch, *semper virens.*
ἀεικείη, ἡ, zsgz. in αἰκία, w. s.
ἀ-εικέλιος, 3. auch 2., **ἀεκήλιος**, 2., ferner **ἀεικής**, 2. (**εἰκός**) att. zsgz. **αἰκέλιος, αἰκής**, unziemlich, schmählich, unwürdig, hässlich, *turpis.* Adv. **ἀεικελίως, ἀεικέα, ἀἴκῶς, αἰκῶς**, unschicklich, hässlich, *turpiter, foede.*
ἀεικίζω u. **αἰκίζω**, Fut. ιῶ, 1) mishandeln, bes. mit Schlägen, Martern, verunstalten, **ὀλέθριον αἰκίζειν**, mishandeln bis zur Vernichtung. Pass. Aor. ep. **ἀεικισθήμεναι** st. **αἰκισθῆναι.** 2) Med. mit Aor. 1. ep. **ἀεικισσαίμεθα**, in activ. Bdtg. mit Accus. der Pers. u. mit Neutr. adj. **τὰ ἔσχατα**, auf das äusserste. *Contumeliose tracto, vexo.*
ἀεί-μνηστος, 2. 1) pass. in stetem Angedenken, ewig denkwürdig. 2) act. stets im Gedächtniss behaltend, stets eingedenk. *Perpetuo memorabilis, memor.*
ἀεί-ρυτος, 2. (**ῥέω**) stets fliessend, *perennis.*
(ᾰ). [**τὸ**, s. ἆσμα.
ἀείνᾰος, 2. = ἀέναος. **ἀείρω**, s. αἴρω. **ἄεισμα,**
ἀεί-φρουρος, 2. stets gefangen haltend, *semper tenens.*
ἀειλογία, ἡ, stete Bereitwilligkeit Rechenschaft abzulegen, u. **ἀει-φυγία, ἡ**, lebenslängliche Verbannung. [derstrebend, *invitus.*
ἀεκαζόμενος, 3. = ἀέκων, nicht wollend, wi-
ἀέκητι, Adv., wider Willen, gew. m. d. Genet., *contra voluntatem.*
ἀεκήλιος, 2. s. ἀεικέλιος. **ἀεκούσιος**, 3. s. ἀκούσιος. **ἀ-έκων, ουσα, ον** = ἄκων. **ἀέλιος, ὁ** (ᾰ) = ἥλιος.
ἄελλα, ἡ (εἴλω, ᾰ) Sturmwind, Wirbelwind, meist im Plur., **ἄελλαι παντοίων ἀνέμων**, aus allerlei Winden entstandner Wirbelwind, *turbo.*
ἀελλαῖος, 3. u. als bes. Femin. **ἀελλάς, άδος, ἡ** (ᾰ) sturmschnell, *ventum aequans celeritate.*
ἀελλής, 2. (εἴλω) dicht zusammengedrängt, **κονίσαλος**, Staubwirbel, *turbidus.*
ἀελλό-πος, ὁ, ἡ, Gen. **ποδος** (**πούς**), sturmfüssig, windschnell, *velocissimus.*

ἀελπέω u. **ἀελπτέω**, nicht hoffen, verzweifeln (in ἀελπέοντες εο als eine Sylbe), *despero*.
ἀ-ελπής, 2. u. **ἄελπτος**, 2. unverhofft, unerwartet, ἐξ ἀέλπτου u. ἐξ ἀέλπτων, unverhofft, wie d. Adv. **ἀέλπτως**, *insperatus*, *insperato*.
ἀέ-νᾶος, 2. (ᾱ) ion. **ἀείναος**, 2. (ᾰ) u. ep. auch **ἀενάων**, ουσα, ον (ᾱ) stets fliessend, nicht versiegend, ausdauernd. Comp. ἀεναώτερος, *perennis*. [*folia alens.*
ἀεξί-φυλλος, 2. Blätter nährend, laubreich,
ἀέξω, poet. u. ion. st. αὔξω, s. αὐξάνω. **ἀεργείη**, **ἀεργία**, ἡ, **ἀεργός**, 2. s. unter ἀργία, ἀργός.
ἄερθεν st. ἠέρθησαν u. **ἀερθείς**, ἀείρω, s. αἴρω.
ἀέρδην, Adv. (ἀείρω) erhoben, *sursum*.
ἀερία, ἡ, verst. γῆ, das Nebelland, d. h. Aegypten.
ἀέριος, 2. s. ἠέριος.
ἄ-ερκτος, 2. uneingezäunt, *septo non cinctus*.
ἀερο-βατέω, luftwandeln; übertr. spintisieren, *per aerem gradior*. (Aehnl. ἀεροδρομέω.)
ἀερσί-πους, Genit. ποδος, ὁ, ἡ (ἀείρω) die Füsse hebend, scharf trabend, *pedes celeriter tollens*.
ἄεσα, auch zsgz. **ἄσαμεν**, ep. Aor. vom veralt. ἀέω, verw. mit ἰαύω, die Nacht ruhen, Nachtruhe halten, *per noctem quiesco*. (ᾰ, aber durch Augm. ᾱ.)
ἀεσιφροσύναι, αἱ, ep. Dat. ἀεσιφροσύνῃσιν, in meinen thörichten Gedanken, in meiner Unbedachtsamkeit, *incogitantia*.
ἀεσί-φρων, ονος, 2. = φρεσὶν ἀασθείς (ᾱ) geschädigt am Verstande, dah. unbedacht, verblendet, *mente captus*.
ἀετός, οῦ, ὁ, poet. u. ion. **αἰετός** (ἄημι), der Adler, Bote des Zeus u. prophetischer Vogel; zugl. Beiname von Herrschern u. das Feldzeichen bei Persern u. Römern, *aquila*.
ἀετ-ώδης, 2. (εἶδος) adlerartig, ἀετῶδες βλέπειν, scharf wie ein Adler sehen, *aquilinus*.
ἀζάλεος, 3. trocken, dürr, βῶς, Schild von trockner Rindshaut, also rindsledern, ὄρος, ein Berg mit dürrem Gehölze. *Siccus*, *aridus*.
Ἀζείδης, ου, ὁ, Sohn des Azeus, d. i. Aktor.
ἄζη, ἡ, eigentl. Trockenheit, dann insbes. Schimmel, Schmutz, *situs*.
ἄ-ζηλος, 2. nicht zu beneiden, neidesfrei, aber auch leidig, elend. *Non invisus*, *miser*. (ἀζηλία, ἡ, Einfachheit.)
ἀ-ζήλωτος, 2. nicht beneidenswerth, *haud dignus invidia*. [*immunis.*
ἀ-ζήμιος, 2. verlustlos, straflos, schuldlos, *poena*
ἀζηχής, 2. (eigentl. ἀδιεχής) anhaltend, unablässig. Das Neutr. als Adverb. *Perpetuus*.
ἄζυμος, 2. ungesäuert, süss, τὰ ἄζυμα, das Fest der süssen Brode (NT.).
ἄ-ζυξ, ὕγος, ὁ, ἡ (ζεύγνυμι), unverbunden, unverehelicht, pleonast. mit d. Genet. εὐνῆς γαμηλίου, *nuptiarum expers*. [Activ. dörren).
ἄζυμαι, vertrocknen, verdorren, *aresco* (auch
ἄζω, verehren, gew. Med. (im Praes. u. Impf.) scheuen, mit τινά, ἀμφί τινι, im Infin. od. einem Nebens. mit μή. *Vereor*, *veneror*.
ἄζωστος, 2. ungegürtet.
ἀ-ηδής, 2. (ἦδος) unangenehm, widrig, *insuavis*. Adv. **ἀηδῶς**, ohne Genuss, ohne Vergnügen, ungern, ἀηδ. διακεῖσθαί τινι od. ἔχειν πρός τινα, Widerwillen gegen Einen od. etwas hegen; οὐκ ἀηδῶς, sehr gern. Compar. ἀηδέστερον. *Iniucunde*,
ἀηδία, ἡ, Widrigkeit, *iniucunditas*. [*ingratis*.
ἀηδών, όνος, Gen. aber auch (wie von einem aetol. ἀηδώ) ἀηδοῦς, ἡ (ἀείδω) die Nachtigall. Bei Hom. personif. als Tochter des Pandareos, Gem. des Zethos, Mutter des Itylos, den sie aus Irrthum tödtete u. dann laut beklagte. *Luscinia*. (Aehnl. ἀηδονίς, u. als Nachtigallenjunges ἀηδονιδεύς.)
ἀήθεια, ἡ, Ungewohntheit, *insolentia*.
ἀηθέσσω, ungewohnt sein, τινός, *insuetus sum*.
ἀ-ήθης, 2. (ἦθος) ungewohnt, a) von Personen, nicht an etwas (τινός) gewöhnt, in ungewohnter Verfassung, erklärt durch ein folg. Partic., worin das Ungewöhnliche bestehe, Soph. Trach. 869. ed. Schneidew. b) von Zuständen u. Begebenheiten: ungewöhnlich, *insuetus*. Adv. **ἀήθως**, wider die Gewohnheit, *praeter consuetudinem*.
ἄημα, τὸ, das Wehen, der Wind, *flatus*. (Aehnl. ἄησις.)
ἄημι (ᾰ), Inf. ἀῆναι u. ep. ἀήμεναι, Impf. ἄη, athmen, wehen, stürmen, dah. Pass. vom Wind durchpeitscht werden. Uebertr. δίχα δέ σφιν — θυμὸς ἄητο, nach zwei Seiten hin stürmte, wogte ihr Sinn. *Spiro*. Dav. ἀήσυρος, 2. windschnell.
ἀήρ, ἡ (b. Hom.) u. ὁ (v. Herod. an), Genet. ion. u. ep. ἠέρος, bei Homer die untere Luftschicht, der Dunstkreis, im Gegens. v. αἰθήρ, der reinen, obern Luft; dah. Nebel, Gewölk, Dunkel. Bei den Spät. überh. die Luft, ἰσόμοιρος genannt, weil sie an γῆ u. αἰθήρ, in deren Mitte sie liegt, gleichen Antheil hat. Im Plur. allerlei Luft. *Aër*. (Bei Hom. ᾱ, b. Tragg. ᾰ.)
ἀήσσητος, 2. = ἀήττητος.
ἀήσυλος, 2. = αἴσυλος.
ἀήτης (ᾰ), ου, ὁ, der Weher, mit Genit. ἀνέμοιο, der wehende Wind, *flator*, *flatus*.
ἄητος (ᾰ), 2. u. **αἴητος**, 2. (verw. mit αἰνός) furchtbar, *terribilis*. [*victus*.
ἀ-ήττητος, 2. a) unbesiegt; b) unbesieglich, *in*-
ἀθανασία, ἡ, Unsterblichkeit, *immortalitas*.
ἀθανατίζω, sich für unsterblich erklären, *immortalem me praedico*.
ἀ-θάνατος, 2, auch 3. [⏑⏑⏑⏑] 1) unsterblich, im Gegens. zu θνητός, οἱ ἀθάνατοι, die Götter. Poet. heisst daher auch alles so, was den Göttern gehört, z. B. αἰγίς, dah. auch ἀθ. ἀρετή, göttliche Herrlichkeit. 2) von Sachen u. Zuständen: unvergänglich, immerwährend. 3) Im Bes. hiess die Schaar der 10,000 ausgewählten persischen Fusskämpfer so, denen schon bei Lebzeiten ihre Nachfolger bestimmt waren, u. so auch ein einzelner derselben ἀθάνατος ἀνήρ, Herod. 7, 31. *Immortalis*.
ἄ-θαπτος, 2. unbegraben, *insepultus*.
ἀ-θαρσής, 2. ohne Kühnheit, verzagt, *timidus*.
ἀ-θέατος, 2. 1) act. nicht sehend, nicht gesehen habend, des Anblicks untheilhaftig, τινός, von etwas. 2) pass. ungesehen, nicht zu sehen, was man nicht sehen darf. *Non videns*, *invisus*.
ἀ-θεεί, Adv., ohne Gott, *sine deo*. (ἀθείαστος, 2. nicht von Gott eingegeben.)
ἀ-θέλεος, 2. nicht wollend. **ἄθελκτος**, 2. unbeugsam.
ἀ-θεμίστιος, 2. **ἀθέμιστος**, 2. u. **ἀθέμιτος**, 2. 1) von Handlungen, Zuständen u. s. w. gesetzlos, ungerecht, frevelhaft. 2) von Personen: gesetzverachtend, ohne Recht und Gesetz lebend, roh. *Nefarius*, *impius*. (Aehnl. ἄθεμις).
ἄ-θεος, 2. ohne Gott, d. i. 1) gottlos, gottvergessend, subst. ὁ ἄθ., der Götterverächter. 2) gottverlassen, ohne göttliche Hülfe. *Impius*. Adv.

ἀθέως, a) gottlos; b) gottverlassen. Superl. ἀθεώτατα. *Impie.*

ἀ-θεράπευτος, 2. ungepflegt, unbesorgt, *non curatus.* (Dav. ἡ ἀθεραπευσία, die Vernachlässigung.) [sen, gering achten, verachten, *negligo.*

ἀ-θερίζω (verw. mit θεραπεύω) aus der Acht las-

ἄ-θερμος, 2. ohne Wärme, *calore vacuus.*

ἄ-θεσμος, 2. gesetzlos, *illicitus.*

ἀ-θέσφατος, 2. eigentl. was selbst ein Gott nicht auszusprechen vermag, dah. unaussprechlich gross, lang, viel, *infandus.*

ἀθετέω, eigentl. zum ἄ-θετος, nicht angenommenen, (τίθημι) machen, also abstellen, aufheben, *abrogo.* (Dav. ἡ ἀθέτησις, die Abschaffung, aber ἀθέτως, freventlich.)

Ἀθηνᾶ, zsgz. aus Ἀθηνάα, Gen. ᾶς, ἡ, od. Ἀθήνη, Ἀθηναίη, Ἀθηναία, 1) die Göttin Athene, *Minerva.* 2) Ἀθήνη, einmal b. Hom. auch für Ἀθῆναι, die Stadt Athen, *Athenae.*

Ἀθήναζε, Adv., nach Athen.

Ἀθῆναι, ῶν, αἱ, Athen, die Hauptstadt von Attika, dh. auch = Ἀττική.

Ἀθηναῖον, τὸ, der Athenentempel.

Ἀθήνηθεν, Adv., von Athen.

Ἀθήνησι, Adv., zu Athen.

ἀθήρ, ἔρος, ὁ, eigentl. die Hachel an der Aehre, dah. die Spreu, u. übertr. die Schneide des Dolchs.

ἀ-θήρευτος, 2. ungejagt, *quas nemo venatur feras.* [für Wurfschaufel, *ventilabrum.*

ἀθηρη-λοιγός, ὁ, Hachelverderber, Orakelausdr.

ἄ-θηρος, 2. ohne Wild, *feris carens.*

ἄ-θικτος, 2. (θιγγάνω) 1) unberührt, unversehrt, mit Gen., ἀθ. ἡγητῆρος, ohne Führer. 2) nicht zu berühren, heilig, *intactus.*

ἀθλεύω u. **ἀθλέω,** ep. u. ion. auch ἀεθλεύω, und ἀεθλέω, 1) einen Wettkampf bestehen, wettkämpfen, od. überh. einen Kampf bestehen, kämpfen. 2) übertr. sich anstrengen, bemühen, Mühsal erdulden, τί, etwas bestehen. *Certo, perfero.* (Dav. τὸ ἄθλημα, 1) Kampf, Arbeit, ähnl. auch ἄθλησις. 2) Arbeitsgeräth.)

ἀθλητήρ, ῆρος, u. **ἀθλητής, οῦ, ὁ,** Athlet, Wettkämpfer der öffentlichen Spiele in körperlicher Kraft u. Geschicklichkeit; auch als Beiw. von zu Kampfspielen geeigneten Pferden, *athleta.* (Dav. ἀθλητικός, athletisch.)

ἄθλιος, 3. mühselig, unglücklich, elend, *miser.* Adv. **ἀθλίως,** elend, erbärmlich, *misere.*

ἀθλιότης, ητος, ἡ, Mühsal, *miseria.*

ἀθλο-θέτης, οῦ, ὁ, (τίθημι) Kampfordner, Kampfrichter, bes. Ehrenamt, dessen Inhaber durch ein Purpurkleid ausgezeichnet waren, *certaminum praefectus.*

ἆθλον, τὸ, poet. u. ion. auch **ἄεθλον,** 1) Kampfpreis; überh. Belohnung, Geschenk. 2) im Plur. = ἆθλος, Wettkampf, auch ἄεθλ' ἀγώνων genannt; übertr. ἆθλ. πόνων, das Bestehen, die Pein der Noth. *Praemium concertationis, pugna, labor.*

ἆθλος, ὁ, ep. u. ion. auch **ἄεθλος,** 1) Wettkampf, Kampf. 2) übertr. Mühe, Mühsal. *Certamen, labor.*

ἀθλο-φόρος, 2. ep. auch **ἀεθλοφόρος,** den Kampfpreis davontragend, sieggekrönt, *qui praemium certaminis fert.*

ἀ-θόρυβος, 2. ohne Unruhe, leidenschaftslos, *imperturbatus.* Adv. **ἀθορύβως,** ruhig, *quiete.*

Ἄθόως, s. Ἄθως. [*fractus.*

ἄ-θραυστος, 2. unzerbrochen, unverletzt, *non*

ἀθρέω, anhaltend, genau betrachten, schauen, beschauen, abs. oder τινά, τὶ und εἴς τι, *specto, animum adverto.*

ἀθροίζω, sammeln, versammeln, zusammenbringen, herbeiziehen. Pass. gesammelt werden, dah. auch sich sammeln, sich zu einer Menge vereinigen, von Heeren: zusammenstossen. Uebertr. geschöpft werden u. vom Geiste mit u. ohne εἰς ἑαυτόν, sich sammeln, zu sich kommen. Med. um sich oder bei sich versammeln. Adj. verb. **ἀθροιστέον.** *Colligo, convoco, arcesso.*

ἄθροισις, ἡ, das Sammeln, die Anhäufung, *coacervatio.* (Aehnl. ἄθροισμα u. ἀθροισμός.)

ἀ-θρόος, 3., auch 2., zsgz. **ἄθρους,** (θρόος mit ἀ copul.) in Einer Masse vereinigt, schaarenweis beisammen, enggeschaart, dichtgedrängt, bei Kriegern: in geschlossenen Gliedern; ferner: zugleich, auf einmal, auch reichlich. Im Bes. ἀθρόον ἐμβοᾶν, ein gemeinschaftliches Geschrei erheben, ἄθρους ὤφθη, mit ganzer Heeresmacht wurde er wahrgenommen. τὸ ἀθρόον, die Gesammtmacht, Hauptmacht. *Confertus, universus, cuncti.* Adv. ἀθρόως, auf einmal, *simul.*

ἄ-θρυπτος, 2. unzerbrochen, εἰς γέλωτα, sich nicht in Lächeln auflösend, *non fractus.*

ἀθυμέω, ein ἄθυμος sein, also muthlos, feig, traurig, verdrossen sein od. werden, u. zwar τινί, ἐπί τινι, ich bin mismuthig od. in Angst über etwas, πρός τι, ich habe keinen Muth zu etwas; ferner mit dem Acc. od. Inf., mit Angst od. Besorgniss an etwas denken, u. so auch mit Part. u. verschiedenen Nebensätzen. Adj. verb. **ἀθυμητέον.** *Demitto animum.*

ἀθυμία, ἡ, Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Verdrossenheit (auch im Plur.). *Animi dejectio.*

ἄ-θυμος, 2. muthlos, niedergeschlagen, verdrossen (πρός τι), *animo abiecto, non promptus ad laborem.* Adv. **ἀθύμως,** muthlos, ἔχειν u. ähnl., πρός τι, *animo abiecto.*

ἄθυρμα [ᾰ], τὸ, Spiel, Spielerei, Tand, *luxus, elegantiae minutulae.*

ἀθυρό-στομος, 2. keine Thür (kein Schloss) vor dem Munde habend, zügellos, ungescheut schwatzend, schwatzhaft, *loquax.* (Aehnl. ἀθυρόγλωττος)

ἀθύρω [⏑––] spielen, sich erlustigen, *lusito.*

ἄ-θυτος, 2. ungeopfert, *sacris intermissis.* (Auch Einer, der nicht geopfert hat.)

ἀ-θῷος, 2. straflos, verschont, sicher, τινός, für, in, von etwas, *impunis.*

ἀ-θωράκιστος, 2. ungepanzert, *non loricatus.*

Ἄθως, ω, ὁ, ep. **Ἀθόως, όω,** acc. Ἄθω, ion. u. altatt. auch Ἄθων, der Berg Athos. Adj. **Ἄθωος,** 3. den Berg Athos betreffend, zu ihm gehörig.

αἰ, dor. u. ep. st. εἰ, 1) wenn, ob, *si,* bei Hom. stets αἴ κε, wenn etwa, obwohl, ob etwa, mit dem Conj., u. in der orat. obl. mit dem Optat. 2) im Wunsche: αἴ γάρ, αἴ γὰρ δή, wenn doch, *utinam,* meist mit dem Opt., selten mit dem Inf., wo der Inf. absolut zu fassen ist. (αἶ, wehe.)

αἶα, ἡ, durch Aphäresis aus γαῖα gebildet, Erde, Land, *terra.* Als Eigenn. ältester Name von Kolchis.

αἰάζω, weh rufen, jammern, mit dem Acc. bejammern. *lamentor.* (Dav. αἴαγμα, das Wehklagen, u. αἰακτός, 3. bejammert od. auch klagend.)

αἰαῖ, Ausruf des Schmerzes, weh! weh! *vae!* verdoppeltes αἶ.

Αἰαίη, ἡ, die Aeäische, Bein. der Kirke, auch νῆσος, der Wohnsitz derselben.

Αἰακίδης, ὁ, Sohn des Aeakos, d. i. Peleus, od. auch Enkel des Aeakos, d. i. Achilleus, u. so *οἱ Αἰακίδαι*, Aeakos mit seinen Nachkommen, Peleus, Telamon, Achilleus u. Ajax, die auf Aegina verehrt wurden. Das von den Aegineten dem Aeakos dort errichtete Denkmal hiess *τὸ Αἰάκειον.*

αἰᾶνός, 3. (*αἴ*) schmerzlich, traurig, leidig, *lugubris.* (Aehnl. *αἰανής*.)

Αἰαντίς, *ίδος*, *ἡ*, verst. *φυλή*, die neunte attische Phyle.

Αἰγαῖος, 3. ägäisch, *πέλαγος* u. s. w., das ägäische Meer; auch *τὸ Αἰγαῖον* genannt.

Αἰγαίων, *ωνος*, ὁ, (von *αἴξ*, Sturm, also der Stürmende) anderer Name für *Βριάρεως*.

αἰγᾰνέη, *ἡ*, (*ἀΐσσω*) Wurfspiess, *iaculum.*

αἰγέη, *ἡ*, verst. *δορά*, Ziegenfell, *pellis caprina.*

Αἰγείδης, *ου*, ὁ, Sohn des Aegeus, d. i. Theseus.

αἴγειος, 3., u. ***αἴγεος***, 3. von Ziegen, *τυρός*, Ziegenkäse; im Bes. ziegenledern, *caprinus.*

αἴγειρος, *ἡ*, Schwarzpappel, Espe, Baum der Unterwelt, *populus nigra.*

αἰγιαλεύς, *έως*, ὁ, an der Küste wohnend, *littoralis.* Dah. *Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*.

αἰγιᾰλός, ὁ, (*ἀΐσσω*, *ἅλς*, d. h. wo das Meer anschlägt) Küste, *littus.*

Αἰγιαλός, ὁ, früherer Name der Küstengegend von Achaia. Einw. ***Αἰγιαλεύς***, *έως*, ὁ, als Bewohner vom alten Achaia u. Sikyon.

αἰγί-βοτος, 2. (*βόσκω*) von Ziegen beweidet, subst. *αἰγ. ἀγαϑή*, gute Ziegenweide, *capris alendis aptus.*

Αἰγικορεῖς, *οἱ*, eine der vier alten Phylen von Attika, nach Einigen von ὁ *αἰγικορεύς*, der Ziegenhirt.

αἰγίλιψ, *ιπος*, ὁ, *ἡ*, hoch, steil, jäh, *altus, arduus.*

αἴγιλος, *ἡ*, Ziegenkraut, u. ähnl. *αἰγίπυρος*, ὁ, Ziegenbrand, Pflanzen.

αἰγί-οχος, ὁ, (*ἔχω*) der die Aegis Führende, Bein. des Zeus, *aegida (scutum) tenens.*

αἰγί-πους, *ποδος*, ὁ, ziegenfüssig, *capripes.*

αἰγίς, *ίδος*, *ἡ*, (*αἴξ*) Harnisch von Ziegenfell; im Bes. das mit Nacht, Donner u. Blitz schreckende (metallene) Schild des Zeus, das auch Athene u. Apollon zuweilen führen, *aegis.*

αἴγλη, *ἡ*, Glanz, Schimmer, bes. Sonnenglanz, Tageshelle. Im Plur. Fackeln. *Splendor, lux.*

αἰγλήεις, *εσσα*, *εν*, glänzend, strahlend, *fulgidus.*

αἰγο-πρόσωπος, 2. mit Ziegenangesichte, *caprina facie.*

αἰγυπιός, ὁ, (*αἴξ*, *γύψ*) Geier, *volturius.*

Αἰγύπτιος, 3. (bei Epikern, wenn die letzte Sylbe lang wird, meist dreisylbig zu lesen) ägyptisch, *ἡ Αἰγυπτίη*, verst. *χώρα*, bei Herod. Aegypten, ὁ *Αἰγ.*, der Aegypter. *Aegyptius.*

Αἰγυπτιστί, Adv., auf ägyptische Art, in ägyptischer Sprache, *aegyptiace.* (u. so *αἰγυπτιάζω*, wie ein Aegypter sprechen).

Αἰγυπτόνδε, zum Aegyptos-(Nil-)strome.

Αἴγυπτος, 1) *ἡ*, Aegypten. (Dav. *Αἰγυπτογενής*, aus Aegypten stammend.) 2) ὁ, der Nilstrom.

αἰδέομαι, poet. auch ***αἴδομαι***, doch nur im Praes. u. Impf., Depon., Imper. praes. pass. *αἰδεῖο* aus *αἰδέεο*, Fut. *έσομαι*, poet. *έσσομαι*, aor. 1. med. *ᾐδεσάμην*, ep. *αἰδεσσάμην*, gew. pass. *ᾐδέσϑην*, ep. *αἰδέσϑην*, blöde sein, sich scheuen, schämen, immer von sittlicher Scheu, bes. in Bezug auf Götter, ehrwürdige Personen u. Ehrfurcht gebietende Dinge. Abs. *αἰδούμενος*, schamhaft, *αἰδεσϑείς*, aus rücksichtsvoller Scheu, u. *τὸ αἰδεῖσϑαι*, die Bescheidenheit. Mit dem Acc. der Person od. Sache heisst es: sich vor Jmdm od. etwas scheuen, ihn od. es in Ehren halten. Oft folgt der Inf., sich scheuen etwas zu thun, od. das Part., doch nicht *μήπως*. Denn Il. 17, 95 hängt *μήπως* nicht von *αἰδεσϑείς* ab. Im Aor. 1. med. heisst es auch: Einen zum Mitleid bewegen. (Dav. *ἡ αἴδεσις*, Nachsicht, Verzeihung.) *Revereor.*

αἰδέσιμος, 2. ehrwürdig, *venerabilis.*

ἀ-ΐδηλος, 2. (*ἰδεῖν*) 1) abscheulich, d. h. was man sich anzuschauen scheut, *detestabilis.* (Auch 2) ungesehen, unbekannt, ähnl. wie *ἀϊδνός*, 3.). Adv. *ἀϊδήλως*, auf abscheuliche Art, *foede.*

Ἀΐδης, s. *ᾅδης*.

ἀΐδιος, 2. (*ἀεί*, *ᾱ*) immerwährend, dauernd, *ἐς ἀΐδιον*, für immer, *perpetuus.*

αἰδοῖα, *τὰ*, die Scham, Schamtheile, *pudenda.*

αἰδοῖος, 3. 1) act., verschämt. 2) pass., vor dem man Scheu hat, ehrwürdig, ehrsam. Subst. *αἰδοῖος*, ein ehrenwerther Gast. *Pudens, venerabilis.* Adv. ***αἰδοίως***, ehrenvoll, mit Ehrerbietung, *reverenter.*

αἴδομαι, s. *αἰδέομαι*.

Ἄϊδος, ***Ἄϊδι***, s. *ᾅδης*.

Ἀιδόσδε, zum Hades hin; auch *Ἄϊδόσδε*.

αἰδό-φρων, 2. (*αἰδώς*, *φρήν*) mild gesinnt, bes. gegen Fremde, *verecundus, clemens.*

ἀϊδρείη, *ἡ*, u. ***ἀϊδρῑη̆***, *ἡ*, Unkunde, Unwissenheit, auch im Plur.; *inscitia.*

ἄ-ϊδρις, 2., gen. *ιος* [⏑⏓⏑], unkundig, unerfahren, *inscius.*

Ἀϊδωνεύς, *ῆος*, ὁ, s. *ᾅδης*.

αἰδώς, *όος*, zsgz. *οῦς*, acc. *ῶ*, 1) sittliche Scheu, Schamgefühl, Ehrgefühl. b) Scheu, Achtung, Ehrfurcht, *τινός*, gegen Einen od. Etwas, doch *περί τινα*, *πρός τινα* od. *τί*, *ἐπί τινι*, Respect vor Einem od. Etwas; dann überh. Blödigkeit. Mit dem Inf., Scheu etwas zu thun. 2) was Scham einflösst, dah. a) Schande, Schimpf. b) Schamglied. — Als Göttin des Erbarmens, *Ζηνὶ σύνϑακος*. — *Pudor.*

αἰεί, ***αἰέν*** (dor. *αἰές*) s. *ἀεί*.

αἰει-γενέτης, *ᾱο*, 2. s. *ἀειγενής*.

αἰέλουρος, ὁ, die Katze, *felis.*

αἰέν-υπνος, 2. zu ewigem Schlaf bringend, *in aeternum sopiens.*

αἰετός, ὁ, = *ἀετός*.

αἰζηός, poet. verläng. ***αἰζήϊος***, 2. (*ζέω*, aufsprudeln) kräftig, rüstig. Als Subst. der Kraftmann, junge Mann, Mann. *Iuvenis.*

αἴητος, = *ἄητος*, w. s.

αἰϑαλόεις, *εσσα*, *εν*, räucherig, russig, schwarz, *fuliginosus.*

αἴϑαλος, ὁ, der Russ, *fuligo.* (Dav. *αἰϑαλιόω*, verbrennen, u. *αἰϑαλίων*, schwarzbraun.)

αἴϑε, dor. u. ep. st. *εἴϑε*, dass doch, *utinam.*

αἰϑέριος, 3. in der Luft, in der Höhe, *caelestis.*

αἰϑήρ, *έρος*, *ἡ* (so stets b. Hom.), sonst ὁ, (verw. mit *ἀήρ*) Aether, die reine, obere Luft, der Himmel, im Gegens. zu *ἀήρ*, u. weil der Olympos bis in den Aether reicht, der Wohnsitz der Götter, wie denn auch Zeus den Sturm *αἰϑέρος ἐκ δίης* heranführt. Im Plur., allerlei Aether. *Aether.*

Αἰϑιοπεύς, *έως*, u. ***Αἰϑίοψ***, *οπος*, ὁ, acc. pl. *Αἰϑιοπῆας*, Fem. *Αἰϑιοπίς*, *ίδος*, seltener *ἡ Αἰϑιόψ*, eigentl. Adj. von *αἴϑω*, sonnenverbrannt, dann der Aethiopier. (Auch ein Fluss in Afrika.)

Αἰϑιοπικός, 3. äthiopisch, *λίϑος*, äthiopischer Stein, d. h. Flint, Obsidian.

αἶϑος, ὁ, Brand.

αἴϑουσα, *ἡ*, verst. *στοά*, (*αἴϑω*) Gallerie,

Säulenhalle, d. i. oben bedeckte, nach vorn offene Vorhalle am Hause, welche auch rings um den innern Hof herumlief (dah. auch im Plur.). Sie galt als Theil des Vorhauses (πρόδομος) und diente dazu, sich zu sonnen, denn die Sonne konnte hineinscheinen (dah. αἴθουσα) od. grössere Geräthschaften aufzubewahren, auch schliefen unter ihr, wahrsch. in den anstossenden Gemächern, die Fremden. *Porticus.*

αἴθοψ, οπος, ὁ, ἡ, (αἶθος, ὤψ) 1) funkelnd, u. vom Rauche: röthlich schimmernd, *fulgens.* 2) (bei Soph. versch. L.) glühend, *fervidus.*

αἴθρα, ἡ, ion. **αἴθρη**, pros. att. Form **αἰθρία** [–⏑–], ion. auch αἰθρίη, ἡ, 1) Himmelsheitre, heitres Wetter, reine, heitere Luft, αἰθρίας οὔσης od. auch blos αἰθρίας, bei heiterem Himmel. 2) freier Himmel, freie Luft, ὑπὸ τῆς αἰθρίας, unter freiem Himmel. *Caelum serenum, sub dio.* (Dav. αἰθριοκοιτέω, unter freiem Himmel schlafen, u. τὸ αἴθριον das lat. *atrium.*)

αἰθρη-γενέτης, ου, u. **αἰθρηγενής**, 2. äthergeboren, vom Aether ausgehend, *aethere ortus.*

αἶθρος, ὁ, Morgenkälte, Reif, *pruina.*

αἴθυια, ἡ, Wasserhuhn, *mergus.*

αἴθω, nur im Praes. und Impf. gebr., 1) Act., a) trans., anzünden, in Brand stecken. b) intrans., lodern, brennen, leuchten. 2) Pass., entzündet werden, brennen, in Flammen stehen. Uebertr., τῷ ἔρωτι, von Liebesgluth entflammt sein. *Cremo, flagro.*

αἴθων, gen. ωνος, ὁ, ἡ, urspr. brennend, dann von der Farbe: feurig, funkelnd, glänzend. Uebertr. feurig, hitzig. *Fulgens, acer.*

αἴκ' st. αἴκε, s. αἰ.

αἰκάλλω, schmeicheln. αἰκέλιος = ἀεικέλιος.

ἀϊκή, ἡ, (ἀΐσσω [– – –]) der heftige Andrang, *impetus.*

αἰκής, 2. u. **ἀϊκῶς**, s. ἀεικέλιος.

αἰκία, ἡ, ep. u. ion. ἀεικείη [ī], Mishandlung, bes. körperliche Unbill, Schmach, *contumelia.*

αἰκίζω, s. ἀεικίζω. [αἴκισμα.)

αἰκισμός, ὁ, die Misshandlung, *iniuria.* (Aehnl.

αἴλῐνος, ὁ, Klaggesang, *naenia.* (Auch Adj. kläglich.)

αιμα, τὸ, 1) Blut, flüssiges, im Plur. Blutströme, ὑπὸ τοῦ αἵματος ἐκλιπεῖν, am Blutverlust sterben. Das Blut als Lebensbedingung steht dann auch = Leben, Kraft, dah. αἷμα ἐκπίνειν ψυχῆς, das Blut aus der Seele aussaugen. 2) vergossenes Blut, Blutvergiessen, Mord (auch im Plur.), τοὔμφυλον αἷμα, die Blutschuld an Verwandten, αἷμα πατρῷον ἑλεῖν, Vatersblut vergiessen, αἷμα φυσᾶν, Blutgier schnauben, ἀγρεύειν, dem Morde nachjagen. 3) Geblüt, Geschlecht, auch θεῶν; ὁ πρὸς αἵματος, Einer vom Geblüte, Blutsverwandter, αἷμα ἐμφύλιον, Blut desselben Stammes. *Sanguis.*

αἱμακτός, 3. mit Blut befleckt, blutig, *sanguineus.*

αἱμάς, άδος, ἡ, Bluterguss, *profluvium sanguinis.*

αἱμασιά, ᾶς, ἡ, Dornhecke, αἱμασιὰς λέγειν, Dornhecken sammeln, um Zäune daraus zu machen; dann überh. ein Damm oder eine meist regellos aufgeschichtete Mauer, gew. mit Gestrüpp bewachsen. *Sepes, maceria.*

αἱμάσσω, mit aor. 1. pass. αἱμάχθην, u. **αἱματόω**, blutig machen, mit Blut bespritzen, αἱμάσσειν βωμοὺς ξείνων ἄταν, die Altäre mit dem Verderben der Fremden röthen; überh. verwunden, tödten. *Cruento.* (Aehnl. αἱματίζω.)

αἱματηρός, 3. blutig, d. h. a) blutend, mit Blut bespritzt. b) aus Blut bestehend, von Blut herrührend, so φλόξ, die Opferflamme, die aus Blut auflodert, δρόσος, Opferwasser, Weihwasser, στόνος, Klage über die blutige Wunde, αἱματηρὸν ἐξανθεῖν, blutig aufblühen. *Cruentus.* (Dag. αἱματηφόρος, 2. Blut od. Mord bringend.)

αἱματόεις, εσσα, εν, 1) blutig, a) mit Blut bespritzt, mit Blut unterlaufen. b) Blut vergiessend, mit Blutvergiessen verbunden. 2) übertr. blutroth, glühend. *Cruentus, rubens.*

αἱματο-λοιχός, 2. (λέχω) blutleckend, *sanguinem lingens.* (Aehnl. αἱματορρόφος, 2. Blut schlürfend.)

αἱματο-σταγής, 2. (στάζω) bluttriefend, *sanguine stillans.* (Aehnl. αἱματόρρυτος, dag. αἱματοσφαγής, mit Blut der Gemordeten befleckt.)

αἱματόω, s. αἱμάσσω.

αἱματ-ώδης, 2. (εἶδος) blutartig, blutig, *sanguinolentus.* (Aehnl. αἱματωπός, blutig aussehend, mordgierig, blutig.)

αἱμο-βαφής, 2. (βάπτω) in Blut getaucht, *sanguine tinctus.* (αἱμο-βόρος, 2. Blut zehrend, blutgierig.)

αἱμο-κουρία, ἡ, Blutspende auf dem Grabe, dem Todten zur Sühne, *parentalia.*

Αἱμονίδης, ου, ὁ, Hämons Sohn, d. i. 1) Mäon, Il. 4, 394. 2) Laerkes, Il. 17, 467.

αἱμορ-ρᾰγής, 2. (ῥήγνυμι) von Blut fliessend, φλόξ, Blutader, *sanguine manans.*

αἱμόρ-ραντος, 2. (ῥαίνω) bluttriefend, *sanguine adspersus.* (αἱμορ-ροέω, am Blutfluss leiden.)

αἱμο-φόρυκτος, 2. blutbesudelt, blutig, κρέα, rohes Fleisch, *cruentatus.*

αἱμύλιος, 2. und **αἵμυλος**, 3. einnehmend, trügerisch, *callidus.* (Dav. ἡ αἱμυλία, einnehmendes Betragen.)

αἵμων, ονος, ὁ, 1) = δαίμων, δαήμων, kundig, erfahren, *peritus.* 2) (αἷμα) blutig, *sanguinolentus.*

αἰν-αρέτης, ου, ὁ, gewaltig tapfer, staunenswerther Held, *eximia fortitudine.*

Αἰνείας, ep. ᾶο u. είω, ὁ, Sohn des Anchises, Heerführer der Dardaner.

αἰνέω, f. έσω, ep. auch ήσω, (αἶνος) mit der Nebenform im Depon. med. **αἰνίζομαι**, erwähnen, bes. rühmlich, dah. loben, preisen, aor. 1. ᾔνεσα = αἰνῶ, insofern das Urtheil vor dem Aussprechen schon vollzogen worden ist u. sich befestigt hat. *Commemoro, laudo.* (Dav. ἡ αἴνεσις, das Lob, der Beifall.)

αἴνη, ἡ, Lob, Ruhm, *laus.*

αἴνιγμα, τὸ, Räthsel, dunkle Rede, *aenigma.* (Aehnl. αἰνιγμός u. dav. Adj. αἰνιγματώδης, ὁ, ἡ, mit Adv. —δῶς, räthselhaft.)

αἰνίζομαι, s. αἰνέω.

αἰνικτός, 3. räthselhaft, *ad coniectandum difficilis.* (Aehnl. das Adv. αἰνικτηρίως.)

αἰνίσσομαι u. **αἰνίττομαι**, Depon. med., abs. in Räthseln od. dunkel sprechen, mit τὶ, etwas dunkel andeuten (jedoch auch Pass. αἰνιχθέντα), mit πρός τινα od. τὶ, auf Einen od. etwas anspielen, *ambigue loquor, innuo.*

αἰνόθεν, Adv., eigentl. aus dem Entsetzlichen, verb. mit αἰνῶς, grausenhaft graus, superlativische Verdoppelung desselben Begriffs, *ex gravi.*

αἰνο-λαμπής, 2. schrecklich glänzend, *horrendum splendens.* (Dag. αἰνό-θρυπτος, äusserst weichlich.)

αἰνο-λεκτρος, 2. zum Unheil vermählt, *qui fatale matrimonium iniit.* (Aehnl. *αἰνόγαμος.*)

αἰνολέων, *οντος, ὁ*, Schreckenslöwe, aber *αἰνόπαρις*, Unglücks-Paris, *αἰνοπατήρ*, unglücklicher Vater, u. *αἰνοτόκεια*, Unglücksmutter.

αἰνό-μορος, 2. unheilvollen Geschicks, *gravi fato pressus.* [*passus.*

αἰνο-παθής, 2. Schreckliches duldend, *gravia*

αἶνος, ὁ, sinnvolle, der Deutung bedürfende Rede, überh. Rede, insbes. Lobrede, Lob, *sermo argutus, laus.*

αἰνός, 3. (*αἶ*) ion. u. poet., schrecklich, entsetzlich, schauerlich, grässlich, gewaltig, *terribilis, gravis.* Adv. **αἰνῶς,** schrecklich, jämmerlich od. gewaltig, sehr, verb. mit *αἰνόθεν*, w. s. *vehementer, admodum.*

αἴνυμαι (st. *αἴρνυμαι* von *αἴρω*), Depon., nur im Praes. u. Impf., wegnehmen, nehmen, fassen, ergreifen, mit dem Acc., doch auch mit dem Gen., davon nehmen. *Detraho, sumo, capio.*

αἴξ, *αἰγός*, dat. plur. ep. *αἴγεσσιν*, (*ἀΐσσω*) ἡ, Ziege, ὁ, Ziegenbock, *ἄγριος*, Gemse, *ca-*

ἀΐξασκον, s. *ἀΐσσω.* [*per, capra.*

Αἰξωνεύς, ὁ, Einw. des att. Demos *Αἰξωνή* oder *Αἰξωνῆϊς*, welche wegen ihrer bösen Zungen berüchtigt waren. [phos, 2) = Kretheus.

Αἰολίδης, *ου*, ὁ, Sohn des Aeolos, 1) = Sisy-

αἰολίζω, äolisch sprechen. [los, j. Stromboli.

Αἰολίη νῆσος, ἡ, die Insel des Hippotaden Aeo-

Αἰολίς, ἡ, alter Name von Thessalien, doch auch eine Landschaft Mysiens.

αἰόλλω, schnell hin u. her bewegen, wenden u. drehen, *huc et illuc verso.* (Im Med. auch sich färben.)

αἰολο-θώρηξ, *ηκος*, ὁ, mit schillerndem, schimmerndem Panzer, *vario thorace indutus.*

αἰολό-μητις, ὁ, ἡ, listenvoll. *αἰολόστομος*, vieldeutig redend.

αἰολο-μίτρης, *ου*, ὁ, mit schillerndem, schimmerndem Leibgurt, blechgurtumschimmert, *mitram varie coloratam gestans.*

αἰολό-πωλος, 2. schnelle Rosse besitzend, *qui celeribus equis utitur.*

αἰόλος, 3. (*ἀῆναι*, also eigentl. windschnell) 1) schnell beweglich, sich schnell drehend u. wendend, gewandt, *πόδας αἰόλος*, leichtfüssig, *ὄφις, δράκων*, rasch sich ringelnd, *σφῆκες μέσον αἰόλοι*, in der Mitte geschmeidige Wespen, *οἶστρος*, die flatternde Bremse. 2) schillernd, d. h. die Farbe blitzschnell wechselnd, bes. von Waffen, glänzend, *νύξ*, sternhell, u. *σάρξ*, fleckigbunt, von der Wunde. *Agilis, varie micans, versicolor.*

Αἰόλου νῆσοι, die liparischen Inseln.

αἰπεινός, 3. u. **αἰπήεις,** *εσσα, εν*, s. *αἰπύς.*

αἰπόλια, *τὰ*, eigentl. Stücke von Ziegenvieh, dann überh. die Ziegenheerde, auch durch *αἰπ. αἰγῶν* bezeichnet. *Caprarum grex.*

αἰ-πόλος, ὁ, (*αἴξ, πολέω*) Ziegen weidend, *ἀνήρ*. Subst. der Ziegenhirt, gew. mit hinzugef. *αἰγῶν*, *caprarum pastor.* (Dav. *αἰπολέω*, Ziegen weiden, überh. weiden.)

αἶπος, *εος, τὸ*, die Höhe, der Berg, *mons.*

αἰπύς, *εῖα, ύ*, **αἶπος,** 3., **αἰπήεις,** *εσσα, εν*, **αἰπεινός,** 3. jäh, d. h. schroff aufsteigend und schroff sich senkend, dah. a) hoch, steil (steilzinnig), jäh, abschüssig, *βρόχος αἰπύς*, ein gerade herabhängender Strick. b) von Zuständen, in die man jählings geräth, jäh, mühvoll. *Alte situs, arduus, praeceps.* (Dav. *αἰπυμήτης*, hochstrebend, u. *αἰπύνωτος*, auf hohem Bergrücken.)

αἱρέσιμος, 2. einnehmbar, *expugnabilis.*

αἵρεσις, *εως*, ἡ, 1) (*αἱρέω*) das Wegnehmen, die Einnahme, Eroberung. 2) (*αἱρέομαι*) a) die Wahl, α) im Allgem. und β) die Bestimmung zu einem Amte, insbes. γ) die Geneigtheit, *τινός* u. *πρός τινα*, zu Etwas u. zu Einem. b) das Erwählte, die Denkweise, dah. die philosophische Secte. *Expugnatio, optio, institutum.*

αἱρετός, 3. 1) (*αἱρέω*) a) zu nehmen, zu erobern, zu bezwingen. b) zu fassen, zu begreifen. 2) (*αἱρέομαι*) a) gewählt, *οἱ αἱρετοί*, der Ausschuss, *αἱρ. βασιλεῖς*, Wahlkönige. b) zu nehmen, vorzuziehen, wünschenswerth. *Qui capi potest, electus, eligendus, optabilis.*

αἱρέω, Aor. 2. act. *εἷλον*, ep. auch *ἕλον* u. iterat. *ἕλεσκον*, Med. *εἱλόμην*, ep. *ἑλόμην*, Perf. act. *ᾕρηκα*, ion. auch *ἀραίρηκα*, pass. *ᾕρημαι* und ion. *ἀραίρημαι*, Adj. verb. *αἱρητέον*, 1) nehmen, *τὶ χερσί*, etwas mit den Händen, *ἐν χερσίν*, in die Hände, *χροῒ εἵματα*, Kleider an den Leib, d. h. sie anlegen, auch ohne *χροΐ*, sie als Preis nehmen, mit dem Gen. *δουρὸς μέσσου*, den Speer in der Mitte fassen, u. von Personen, Jmdn fassen, ergreifen, ihn im Laufe fassen, d. h. einholen, *κατὰ πόδας*, auf dem Fusse nachfolgend ihn einholen, mit dopp. Acc., ihn als etwas antreffen, oder *τινὰ ἐπὶ μάστακα χερσίν*, Jmdn mit der Hand über den Mund fassen, ihm den Mund zuhalten, mit dem Gen., *τινὰ χειρός*, Jem. bei der Hand fassen, u. *τινὰ προτὶ οἷ*, Jmdn an sich ziehen, umfassen, auch blos mit dem Acc., Jmdn umarmen. Uebertr. *ἡ τύχη, χόλος, ὕπνος* u. s. w. *αἱρεῖ με*, d. h. ergreift, trifft mich, oder auch *ὁ λόγος, ἡ γνώμη*, der Gedanke ergreift mich, räth es mir, lehrt mich u. so ohne Acc., *ὡς ἐμὴ γνώμη αἱρέει*, wie meine Ansicht (die Sache) auffasst od. es angreift, lehrt, auch *τὰ βουλεύματα αἱρεῖν*, die Pläne einholen, ihnen zuvorkommen. 2) wegnehmen, *τὰ ἀπ' ἀπήνης*, etwas vom Wagen, und übertr. *ἀγὼν ᾑρέθη*, der Sieg wurde davon getragen. b) mit Gewalt wegnehmen, fortraffen, rauben, *τὸν βίον πρόδοτον*, das Leben preisgeben, oder mit Acc. subj. u. obj., *τὸν ἄτη φρένας εἷλε*, ihm raubte Bethörung den Verstand, u. so auch einen Ort, Schiffe u. s. w. mit Gewalt nehmen, sie einnehmen, erobern, oft mit Zusätzen, wie *βίᾳ, κατὰ κράτος* od. *αἰχμῇ παρά τινος*, sie Jmdm mit Gewalt wegnehmen, u. von Personen, sie fangen, gefangennehmen, in seine Gewalt bekommen, stürzen, oft mit Zus. wie *ἔγχει*, d. h. mit der Lanze fangen, Einen verwunden, tödten, u. dies auch ohne einen solchen Zusatz, u. so pleonastisch im Part. *ἑλών* zu *κατακτεῖναι* hinzugefügt (dah. auch *τὸ πατρῷον αἷμα*, das väterliche Blut vergiessen), u. ähnl. von Angeklagten, Jmdn in Verurtheilung bringen, mit dem Gen., z. B. *παρανοίας*, ihn dessen überführen, dah. auch *τὴν γραφὴν αἱρεῖν*, die Klage gewinnen. Im guten Sinne auch: Jmdn einnehmen, bestrikken, gewinnen. Als Pass. ist *ἁλῶναι* gebräuchlicher. II) Med., 1) für sich od. das Seine nehmen, *τὶ μετὰ χερσίν*, etwas zwischen seine Hände nehmen, *τόξα ἀπὸ πασσάλου*, seinen Bogen vom Haken herabnehmen. 2) zu sich nehmen, annehmen, erlangen, bekommen, mit dopp. Acc., Einen als Etwas erlangen, od. mit *σῖτον, δεῖπνον* u. s. w., sein Mahl einnehmen. b) übertr. *ὕπνου*

δῶρον, das Geschenk des Schlafes geniessen, *ἦτορ*, Muth fassen, *φιλότητα*, die Freundschaft erfassen, Freund werden, *πεῖραρ*, das Ziel erreichen, *ὅρκον τινός* u. *τινί*, Jmdm einen Eid abnehmen. 3) Aus einer Anzahl herausnehmen, wählen, oft mit dopp. Acc., als etwas od. zu etwas, auch einmal mit hinzugef. *ὡς* u. mit *ἐπί τινι*, und einmal auch *ἐπί τινος*, zu etwas, od. mit folg. Inf., um das zu thun, dann überh. sich etwas erwählen, dazu bestimmen, dah. *ἑλόμενος*, aus freier Wahl, aus eignem Antriebe, u. mit Partic., *φεύγοντες αἱροῦνται*, sie pflegen, lieben es, dahin zu fliehen, doch folgt auch der Inf. Auch Jmds Partei ergreifen, z. B. *τὰ σφέτερα*, ihre Partei, sich für Einen entscheiden, sich an ihn anschliessen, u. mit *μᾶλλον*, *μᾶλλον ἤ*, *ἀντί*, *πρό τινος*, es vorziehen, was es aber auch ohne diese Zusätze bisweilen heisst. 4) für sich wegnehmen, Einem entreissen, *ἐκ χειρῶν* od. *τινός τι*, Einem etwas wegnehmen. *Capio*, *eligo*.

Ἄ-ϊρος [ῑ], ὁ, Nichtiros, der bald nicht mehr Iros, also überh. nicht mehr sein wird, Unglücksiros.

αἴρω u. poet. u. ion. durch Diaeresis *ἀείρω* [ᾰ], fut. act. *ἀρῶ*, med. *ἀροῦμαι* [ᾰ], aor. 1. act. *ἦρα*, *ἤειρα*, ep. *ἄειρα*, med. *ἠράμην*, ion. *ἀειράμην*, pass. *ἤρθην*, ep. u. poet. *ἠέρθην*, *ἀέρθην*, 3 pl. *ἄερθεν* = *ἀέρθησαν*, pf. pass. *ἦρμαι* (auch als Med.), plqpf. ep. *ἄωρτο* st. *ἤερτο*, *ἦορτο*, Nebenf. *ἠερέθονται* u. *ἠερέθοντο*, I) Act., vom Boden emporheben, aufheben, *τὸ σημεῖον*, das Feldzeichen, Fahne, Schild, dah. das Signal geben, *ἔγχος ἄντα τινός*, die Lanze gegen Einen erheben, *μάστιγας ἐφ' ἵπποιιν*, die Peitsche über die Pferde schwingen, *ὑψόσ' ἀείρας ἔμβαλε*, d. h. weit ausholend, *φορβήν*, vom Boden wegpflücken, mit *ἔξω*, Einen wegholen, *ὀφθαλμόν*, das Auge erheben od. drehen, *τεῖχος*, eine Mauer in die Höhe führen, aufrichten. *τὰς ναῦς ἀπὸ τῆς γῆς*, die Schiffe vom Lande wegheben, mit den Schiffen vom Lande stossen. b) Pass. erhoben werden, sich emporheben, emporwachsen, sich aufschwingen, emporschweben, emporspringen, *μάχαιρα ἄωρτο*, das Messer hing; insbes. sich erheben, aufbrechen, sich aufmachen, *ταῖς ναυσί*, mit den Schiffen in See gehen, ähnl. *τῷ στρατεύματι* u. s. w., mit dem Heere aufbrechen, auch *νῆες ἄρασαι ἔπλεον*. c) übertr. etwas emporheben, vergrössern, *ἐπὶ μεῖζον θυμόν*, mehr Muth bekommen, *νόμους*, die Gesetze hoch halten, auch etwas zum Aufbruch bringen, *στόλον*, einen Feldzug unternehmen, ähnl. *νόστον*. Im Pass. in Aufregung versetzt werden, sich erheben, aufblähen, mit dem Acc., *κέαρ*, *νοῦν*, od. mit *μέγας*, *λαμπρός*. 2) heben, fassen, ergreifen, wegnehmen, wegbringen, zulangen, oft im Part. mit *λαβεῖν* verb. u. selbst pleonast. mit *ἀείρειν*, wegtragen, z. B. *ἄθλον*; im Pass. emporgeholt werden. Uebertr. *νίκην*, den Sieg davontragen, *δειλίαν*, den Vorwurf der Feigheit. II) Med. für sich od. das Seinige aufheben, davontragen, nehmen, bekommen, sich einen Helfer verschaffen, ähnl. den Kampfpreis, Sieg davontragen, mit dem Dat., für Jmdn od. auch bei Jmdm. Uebertr. *δίκας παρά τινος*, Rache an Jmdm nehmen, *ὄγκον*, Dünkel hegen. Oft = dem Act., wie Soph. Trach. 1255., u. so *πέτρον*, einen Stein aufheben, *ἱστία*, die Segel aufziehen, *βοήν*, ein Geschrei erheben, auch *αὐτόν*, d. h. einen Todten auf die Bahre heben. 2) auf sich nehmen, ertragen, übernehmen, unternehmen, eine Last, einen Krieg, eine Gefahr, *ὅπλα*, die Waffen ergreifen, *κλοπᾶν ποδοῖν*, die Flucht geheimen Schrittes nehmen. *Tollo*, *attollo*, *moveo*.

αἶσα, ἡ, (*δαίω*) 1) das Zugemessene, der Antheil, *τινός* u. *ἀπό τινος*, von etwas, dann das Lebensloos, Geschick, od. als Lebensantheil, die Lebensdauer und Lebensziel, und ähnl. *ἤματος αἶσα*; *ἴσῃ αἴσῃ*, zu einerlei Schicksal, *κακῇ αἴσῃ*, zum Unheil, *ἔτι καὶ ἐλπίδος αἶσα*, noch ist Hoffnung übrig, also vergönnt, *ἐν θανάτοιο αἴσῃ*, im Tode, *τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ*, ich halte ihn dem Tode gleich, d. h. er ist mir verhasst wie der Tod. Und so überh. das Gebührende (Maass, Ziel), *κατ' αἶσαν*, nach Gebühr, schicklich, u. *τεὰν κατ' αἶσαν*, in Folge deines Antheiles od. Verdienstes, *ὑπὲρ* od. *παρ' αἶσαν*, wider Gebühr, *αἰσά μοί ἐστι* mit folg. Inf., es ist mir beschieden od. vergönnt, *αἶσα ἄπλατος*, Wahnsinn. 2) personif. *Αἶσα*, ἡ, wie *Μοῖρα*, die Schicksalsgöttin, das ewig unabänderlich waltende Schicksal. *Sors*, *fatum*.

αἰσθάνομαι, Depon. med., fut. *αἰσθήσομαι*, aor. 2. *ᾐσθόμην*, pf. *ᾔσθημαι*, Nebenf. *αἴσθομαι*, (*ἀΐω*, dav. *ἀΐσθω*, *αἴσθω*) empfinden, mit den Sinnen (*ταῖς αἰσθήσεσιν*) wahrnehmen, inne werden, meist mit dem Gehör (mit u. ohne *ἀκοῇ*), doch auch riechen (*τῇ ὀσμῇ*), sehen und fühlen. Uebertr., mit dem Geiste wahrnehmen, bemerken, beobachten, *τῇ ἡλικίᾳ*, vermöge des Alters, theils abs., u. dah. *αἰσθανόμενος* als Adj., urtheilsfähig, einsichtig, theils mit Acc., Gen. od. mit folg. Fragpartikeln u. *εἰ*, *ὅτε*, *ὅτι*, *ὡς*, oft mit Hinüberziehung des Subjects des Nebensatzes in den Hauptsatz, *ψυχὴ θεῶν ᾔσθηται ὅτι εἰσί*, u. dah. auch so, dass statt des Nebensatzes ein Part. od. Adj. zum Gen. od. Acc. hinzugefügt wird, od. auch zum Nom., *ᾔσθετ' ἠδικημένη*. Seltener steht *περί τινος* dabei, od. *ὑπό τινος*, von Einem erfahren, u. eben so selten folgt der Acc. c. inf. *Sentio*.

αἴσθησις, εως, ἡ, 1) die Empfindung, Wahrnehmung durch die Sinne, bes. durch das Gefühl, das Bemerken, die Kenntnis von Etwas, u. so von einem Dahingeschiedenen, das Vermissen, *αἰσθήσεις τῶν θεῶν*, sinnliches od. leibhaftes Anschauen der Götter, *αἴσθησιν ἔχειν τινί*, für Jmdn sich fühlbar machen, *προστιθέναι*, es Jmdm fühlbar machen, *αἴσθησιν παρέχειν*, Wahrnehmbarkeit d. h. Gelegenheit wahrzunehmen geben, in die Sinne fallen, od. auch verrathen. 2) Sinn, Sinneswerkzeug, *sensus*. (Aehnl. zu 1. *τὸ αἴσθημα* u. zu 2. *τὸ αἰσθητήριον*.)

αἰσθητός, 2. wahrnehmbar (durch die Sinne), bemerklich, *sub sensum cadens*. (Dav. ὁ *αἰσθητής*, der, welcher wahrnimmt.)

αἴσθομαι, s. *αἰσθάνομαι*.

ἀΐσθω, (*ἄημι*) aushauchen, *exhalo*.

αἴσιμος, 2., auch 3. (*αἶσα*) 1) vom Schicksal bestimmt, unvermeidlich, *αἴσ. ἦμαρ*, der Tag des Verhängnisses, der Sterbetag, *αἴσιμόν ἐστι*, gew. mit folg. Inf., es ist des Schicksals Wille. 2) dem Schicksalsbeschluss entsprechend, schicklich, angemessen, geziemend, *αἴσιμος φρένας*, geziemend im Sinne, d. i. bei gesundem Verstande, *αἴσιμα εἰπεῖν ταῦτα*, das richtig bezeichnen, *αἴσιμα πίνειν*, geziemend od. mässig trinken, *ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα*, die Mittelstrasse ist in allen Dingen das Beste. *Fatalis*, *ae-*

quus, aptus. (Dav. αἰσιμίαι πλούτου, das dem Reichthum Gebührende, die Glückseligkeit.)

αἴσιος, 2. (αἶσα) a) glückverheissend, günstig. b) zur guten Stunde kommend. *Bene ominatus, faustus.*

ἀΐσσω [ᾰ], att. auch ᾄσσω, fut. ἀΐξω, att. ᾄξω, aor. 1. ἤϊξα, att. ᾖξα, aor. iterat. ἀΐξασκον, 1) intr. sich schnell bewegen, flattern, eilen, enteilen, fortstürzen, φόβονδε, zur Flucht, ἀπό τινος, von Jmdm weg, mit Inf., πέτεσθαι, er stürzte fort weiter zu eilen, dann anstürmen, ansprengen auf etwas, bisw. mit ἄντιος, πρόσσω, διαπρό (durch u. durch fahren), ferner aufsteigen, sich emporschwingen, emporschiessen, hinauf- od. hinabschweben. Pass. Dep. = Act. b) übertr. vom Geiste, sich schnell wohin wenden od. versetzen, von Zuständen, z. B. μόχθος, γάμος, im Sturme heranziehen od. sich entwickeln. 2) trans., χέρα, die Hand schwingen, πρός τι, u. so im Pass., κόμη ἀΐσσεται, das Haar schwingt sich, flattert. *Ruo, iacto.*

ἄ-ϊστος, 2. (ἰδεῖν) nicht mehr gesehen, ungesehen, ungekannt, unbedeutend (Aesch. Ag. 450), und proleptisch, so dass mich Niemand mehr gesehen hätte (Il. 14, 258). *Ignoratus, oblivioni traditus.* (Auch: unkundig.)

ἀϊστόω, ungesehen machen, vernichten, verwüsten. Pass., verschwinden, zu Grunde gehen. *Ignoratum facio, deleo.*

ἀΐστωρ, ορος, ὁ, ἡ, unkundig.

αἴσυλος, 2. u. **ἀήσυλος**, 2. (verw. mit ἄσαι, ἄτη) ungebührlich, frevelhaft. *Iniquus, iniustus.*

Αἰσύμηθεν, aus *Αἰσύμη*, einer St. in Thrake.

αἰσυμνάω, (αἶσα) Recht sprechen, dah. herrschen, τινός, *moderor.*

αἰσυμνητήρ, ῆρος, und **αἰσυμνήτης**, ου, ὁ, Kampfordner, Kampfrichter; überh. Herrscher, κοῦρος αἰσ., fürstlicher Jüngling. *Praeses certaminis, rector.*

αἴσχιστος u. **αἰσχίων**, s. αἰσχρός.

αἶσχος, εος, τὸ, Schande, Schmach, Schimpf; vom Aeusserlichen: Hässlichkeit. Im Plur. Schandfleck, Schandreden. *Turpitudo.*

αἰσχροκέρδεια, ἡ, schmuzige Gewinnsucht, Habgier, *turpis lucri cupido.* [*turpi lucro inhians.*

αἰσχρο-κερδής, 2. voll schmuziger Gewinnsucht, αἰσχρο-λογέω, schändliche Reden führen.

αἰσχρό-μητις, ιος, ὁ, ἡ, schändliche Rathschläge ertheilend, *turpia suadens.* [*agens.*

αἰσχρο-ποιός, 2. schändlich handelnd, *turpiter*

αἰσχρός, 3. hässlich, a) äusserlich verunstaltet, dah. mit τὴν ὄψιν, überh. unangemessen, unschicklich, unwürdig, untauglich, πρός τι (doch heisst dies auch: schmählich, in Bezug auf etwas). b) im moralischen Sinne: schändlich, schimpflich, unsittlich, αἰσχρὰ ᾄσματα, schmuzige, unzüchtige Lieder. Subst. τὸ αἰσχρόν, die Schmach, das Laster, τὰ αἰσχρά, Schandthaten, τὸ αἴσχιον, die schimpflichere Lage. αἰσχρόν (ἐστι) mit folg. Inf. od. εἰ, es ist unanständig, schimpflich, αἴσχιστ' ὁμιλεῖν, in schmählichstem Verkehr leben. Comp. αἰσχίων, bei Arrian αἰσχρότερος, Superl. αἴσχιστος. *Turpis.* Adv. **αἰσχρῶς**, Compar. αἴσχιον, Superl. αἴσχιστα, schimpflich, schmachvoll, *turpiter.*

αἰσχρότης, ητος, ἡ, Hässlichkeit, *turpitudo.*

αἰσχρουργία, ἡ, Verrichtung unanständiger, unsittlicher Handlungen, Unzucht, *foedum facinus.*

αἰσχύνη, ἡ, (αἶσχος, ῡ) 1) Beschämung, Schande, auch im Plur., mit Gen., Schande von etwas, ἐπ' αἰσχύνῃ, zur Schande, εἰς αἰσχύνην φέρειν τι, etwas für etwas Entehrendes halten od. erklären, αἰσχύνην περιάπτειν, προβάλλειν τινί, Einem einen Schandfleck anhängen, ihn in Schande bringen. 2) Scham, Ehrgefühl, ὑπὸ τῆς αἰσχύνης u. ὑπ' αἰσχύνης, aus Scham, u. δι' αἰσχύνης od. ἐν αἰσχύνῃ (auch ἐν αἰσχύναις) ἔχειν τι, sich schämen od. scheuen, mit Gen., vor etwas, doch auch ἐπί τινι u. ὑπέρ τινος, über etwas, od. mit folg. Inf., aber αἰσχ. πρός τινα, Ehrerbietung gegen od. vor Jmdm. 3) Schändung, Entehrung, bes. Schändung weiblicher Ehre, auch im Plur. (Dah. αἰσχυντήρ, Ehebrecher.) *Dedecus, pudor.*

αἰσχυντηρός, 3. verschämt, *pudicus.* (Aehnl. αἰσχυντηλός.)

αἰσχύνω (αἶσχος), 1) hässlich machen, entstellen, verunstalten, dah. Part. pf. pass. ᾐσχυμμένος, entstellt, dageg. αἰσχυνόμενος, entehrt; übertr. beschimpfen, zu Schanden machen, schänden, lästern. 2) Pass., nebst Fut. med. αἰσχυνοῦμαι, sich schämen, scheuen, abs., doch gew. τινί, sich über etwas, doch auch sich für Jmdn schämen; ferner ἐπί τινι, περί u. ὑπέρ τινος, ausserdem mit dem Inf., Part. od. mit Nebensätzen (εἰ, ὡς, ὅτι u. s. w.). Adj. verb. **αἰσχυντέον.** *Dehonesto, pudet me.*

ἀΐτας [ῑ], ου, ὁ, der Geliebte.

αἰτέω, mit der Nebenf. **αἰτίζω**, 1) bitten, fordern, begehren, sich bewerben, betteln, abs. oder mit dem Acc. der Person (bes. auch von Göttern, die man um etwas anfleht), so wie mit dem Acc. der Sache, um die man bittet, ὁδόν, bitten, dass man Einen seines Wegs ziehen lasse, und so mit dopp. Acc. τινά τι u. τὸ αἴτημα τὸν δῆμον, dagegen αἰτ. τινί τι, etwas für Einen erbitten. Statt des Acc. der Sache steht einmal der Gen. ἱππέων partitiv, (einige) von den Reitern verlangen, öfter folgt ein Inf. 2) Med. mit dem ion. Imper. αἰτέο st. αἰτέου, etwas für sich od. das Seinige verlangen, auch sich ausbitten od. sich auf Zeit erbitten, leihen (Thuc. 6, 46) u. zwar in gleicher Constr. wie das Act., u. auch überh. nicht selten = Activ, bitten, flehen. *Precor, posco.*

αἴτημα, τὸ, u. **αἴτησις**, εως, ἡ, die Forderung, Bitte, τινός, um etwas. *rogatio.*

αἰτητός, 3. erbeten, *expetitus.*

αἰτία, ἡ, Ursache, 1) Anlass, Grund zu etwas, gew. mit Gen. od. Inf. mit u. ohne τοῦ, ἡγεῖται τῆς αἰτίας, die erste Veranlassung dazu giebt; ähnl. αἰτίαν ποιεῖν. 2) Schuld, Beschuldigung, αἰτίαν ἔχειν, λαμβάνειν, φέρειν τινός, ἐν αἰτίᾳ γίγνεσθαι, beschuldigt werden einer Sache, und zwar ὑπό τινος; auch im guten Sinne, αἰτίαν ἔχω, man kann mir nachsagen; ferner αἰτία ἔχει τινά, es trifft ihn die Beschuldigung, od. αἰτίας παρέχειν, Stoff zu Anschuldigungen geben, u. αἰτίαν ἐπιφέρειν, ἐπάγειν, προστιθέναι, νέμειν τινί u. κατά τινος od. ἐν αἰτίᾳ (ἐν αἰτίαις, auch δι' αἰτίας) ἔχειν, τιθέναι, ποιεῖσθαι, βάλλειν τινά, Einen anschuldigen, auch wohl αἰτίᾳ βάλλειν τινά, Einen der Anklage zuwerfen, preisgeben, u. οὐκ ἐπ' ἄλλον – ἐμᾶς ἁρμόσει ἐξ αἰτίας, dies wird nie von meiner Schuld (losgelöst) auf einen Andern passen, d. h. geschoben werden. Constr. wie oben sub 1. oder mit ὡς u. ähnl. Nebenss. *Causa, crimen.*

αἰτιάασθαι, s. αἰτιάομαι.

αἰτίᾱμα, τὸ, Beschuldigung, *crimen.*

αἰτιάομαι, ep. zerdehnt αἰτιόωνται, αἰτιόῳο, αἰτιόῳτο, αἰτιάασθαι, statt αἰτιῶνται, αἰτιῷο, αἰτιῷτο, αἰτιᾶσθαι, ᾐτιάασθε u. ᾐτιόωντο statt ᾐτιᾶσθε u. ᾐτιῶντο, Pass. pf. ᾐτίαμαι, aor. 1. ᾐτιάθην, Adj. verb. **αἰτιατέον**, Depon. med., beschuldigen, anklagen, als Schuld od. Ursache angeben, vorwenden, abs. od. mit dem Acc. der Person und Gen. der Sache, ausserdem τινά τι, bes. wenn Pronn. od. Adjj. im Neutr. statt eines Subst. stehen, ferner τινός τι, τινὰ περί, ὑπέρ τινος u. im abhängigen Satze mit dem Inf. od. ὅτι, ὡς, εἰ. *Culpo.* (Aehnl. als Pass. αἰτιάζομαι, beschuldigt werden.)

αἰτίζω, betteln, anbetteln, s. αἰτέω.

αἴτιον, τὸ, eigentl. das Neutr. vom folg., Ursache, Grund, Grundursache, τὸ αἴτιον πόσις σός. Gern ohne Copula im Sinne: die Ursache war. *Causa.*

αἴτιος, 3. schuldig an etwas, Ursache, Urheber von etwas (τινός), auch von etwas Gutem (πολλῶν κἀγαθῶν), u. zwar τινί, für Jmdn. Es folgt gern der Inf. mit u. ohne Artikel od. ein abhängiger Satz mit εἰ u. s. w. Compar. αἰτιώτερος, Superl. αἰτιώτατος. *Qui in causa, culpa est.*

αἰτιόῳο u. **αἰτιόῳτο**, s. αἰτιάομαι.

Αἰτναῖος, 3. zum (Berg od. zur Stadt) Aetna in Sicilien gehörig, πῶλος, ein sicilisches d. h. schnelles Ross.

Αἰτωλίς, ίδος, ἡ, Fem., ätolisch, *Aetola.*

αἰφνίδιος, 2. unvorhergesehen, plötzlich, τὸ ἀφνίδιον, die Ueberraschung. *Repentinus.* Adv. —ίως, plötzlich, *repentino..* (Aehnl. αἴφνης.)

αἰχμάζω, f. άσω, ep. άσσω, die Lanze schwingen, mit hinzugef. αἰχμάς od. χέρα πρός τινι, den Lanzenschwung der Hand gegen Jmdn auslassen od. allgem. mit τάδε, erkämpfen. *Armis utor.*

αἰχμαλωσία, ἡ, eig. Kriegsgefangenschaft, dann überh. Gefangenschaft, auch von leblosen Gegenständen, Zurückbehaltung in Feindes Lande, Erbeutung, *captivitas.*

αἰχμαλωτίζω, zum Kriegsgefangenen machen, gefangen nehmen, *bello capio.* (Aehnl. αἰχμαλωτεύω.)

αἰχμαλωτίς, ίδος, ἡ, die Kriegsgefangene; auch Adj., τὰς χέρας αἰχμ. *Captiva.*

αἰχμ-άλωτος, 2. (ἁλίσκομαι) 1) speer- d. i. kriegsgefangen, αἰχμάλωτον λαμβάνειν, gefangen nehmen, ὁ αἰχμ., der Kriegsgefangene, ἡ αἰχμ., die Kriegsgefangene, die Sklavin, τὰ αἰχμ., das Gefangengenommene, bes. τὰ ἀνδράποδα, ἡ αἰχμ. δουλοσύνη, die Sklaverei der Gefangenen. 2) erbeutet, von Thieren u. Sachen. *Bello captus.* (Dazu αἰχμαλωτικός, für Kriegsgefangene, ihnen gehörig.)

αἰχμή, ἡ, 1) die eherne Lanzenspitze, dann die Lanze, der Speer selbst. 2) übertr. a) Krieg, αἰχμῇ = κατὰ πόλεμον. b) Kriegsgewalt, Herrschaft. c) Schärfe, βέλεος, von der Wuth und Sinnesverwirrung. *Cuspis, hasta, arma, imperium.* (Dav. αἰχμήεις, kriegerisch.)

αἰχμητά u. **αἰχμητής**, οῦ, ὁ, der Lanzenschwinger, im Gegens. zu den Bogenschützen; dann überh. Kriegsheld. Als Adj. lanzenschwingend, kriegerisch. *Bellator.*

αἰχμο-φόρος, ὁ, Lanzenträger, bes. von Leibwachen. *Hastatus, satelles.*

αἶψα, Adv. (αἰπύς), eigentl. jählings, also schnell, plötzlich, sogleich, in allgemeinen Sätzen auch αἶψά τε; *statim.*

αἰψηρός, 3. baldig, schnell daseiend, λῦσεν ἀγορὴν αἰψηρήν, rasch entliess er die Versammlung, eigentl. er löste die Vers. auf, dass sie eine schnelle d. h. schnell vorübergehende ward, *celer.*

ἀΐω [ᾰ], nur im Praes. und Impf. (ohne Augm.), wahrnehmen, vernehmen, merken, meist hören, dann auch fühlen (πληγῆς), sehen, u. mit Pfbdtg wissen, abs. od. mit Gen. (bei pers. Obj.) od. Acc. Auch folgt ein abhäng. Satz mit ὅτι, ὡς oder Relativ. *Sentio.*

ἀΐω (ἄημι, ᾱ), hauchen, aushauchen, ἦτορ, *exhalo.*

αἰών, ῶνος, ὁ, ep. auch ἡ, Zeit, Zeitdauer, insbes. a) Lebenszeit, Lebensloos, überh. Leben. b) lange Zeit, Ewigkeit, πάντα τὸν αἰῶνα, stets, δι' αἰῶνος, immerfort, auch τὸν δι' αἰῶνος χρόνον. *Aevum, aetas.* (Dav. αἰώνιος, ewig.)

αἰώρα, ἡ, (ἀείρω) Schwebe, Schaukel. *agitatio pensilis.*

αἰωρέω, in die Höhe heben, erheben, umhängen. Pass. mit Fut. med., schweben, hangen, περί τι, von Schiffen: hin u. her geschaukelt od. getrieben werden (*iactari*), von Menschen: umherschweifen. Uebertr. vom geistigen Schwanken, ungewiss, gespannt sein, ὑπέρ τινος u. ἐν τῷ κινδύνῳ, in der Gefahr schweben, dag. auch αἰωρ. ἔν τινι, von Einem abhängig sein. *Suspendo, effero, suspensus sum.* (Dav. αἰώρημα, τὸ, das Schweben, u. mit φόνιον die Todesschlinge.)

Ἀκαδημαϊκός, 3. akademisch, bes. von der akademischen Philosophie, welche ἡ **Ἀκαδημία** hiess, von dem Gymnasion an der Ἀκαδημία, einem öffentlichen Platze am Kephissos, 6 Stadien von Athen, wo Platon lehrte. τὸ Ἀκαδημαϊκὸν ἐπεπόνθει, d. h. verzweifelte zur (absoluten) Gewissheit zu gelangen, wie die Philosophen der neuern Akademie, welche annahmen, man könne nur das Wahrscheinlichste erkennen.

ἀ-κάθαρτος, 2. (καθαίρω) 1) ungereinigt, unrein, von der Seele. 2) ungesühnt. *Impurus, inexpiatus.* (Dav. ἡ ἀκαθαρσία, die Lasterhaftigkeit.)

ἀκάθεκτος, 2. unaufhaltsam.

ἀ-καιρία, ἡ, 1) ungelegene Zeit, ungünstige Lage. 2) Unzeitigkeit, Taktlosigkeit. *Tempus inopportunum, importunitas.*

ἄ-καιρος, 2. unzeitig, ungelegen, unzweckmässig, zur Unzeit versucht, lästig, γνώμα ἄκαιρος ὄλβου, ein Sinn, für den es keine Gelegenheit nach Glück zu streben giebt, d. h. der die Gelegenheit dazu nicht aufsucht, *intempestivus.* Adv. **ἀκαίρως**, zur Unzeit, ohne Noth, *importune.* (Aehnl. ἀκαίριμος.)

ἀκάκητα, ep. st. ἀκακήτης, ὁ, (ἀκέειν, ἀκεῖσθαι) Helfer, Heiland, Retter aus Noth, *beneficus.* (Anders ἀκάκας u. ἄκακος, nicht böse, arglos, und ἀκακία, die Unschuld.)

ἀκαλαρ-ρείτης, ου, ὁ, (ἀκαλός, ῥέω) sanftfliessend, *placide fluens.*

ἀκαλλής, 2. unschön.

ἀκαλλιέρητος, 2. unter bösen Vorzeichen dargebracht, ungünstig von den Göttern aufgenommen.

ἀ-κάλυπτος u. **ἀκᾰλυφής**, 2. unverhüllt, *apertus.*

Ἀκαμαντίς, ίδος, ἡ, verst. φυλή, die fünfte attische Phyle, benannt nach Akamas, dem Sohne von Theseus.

ἀ-κάμας, αντος, ὁ, ἡ, u. **ἀκάματος** [–⏑⏑], 2. (κάμνω) unermüdet, unermüdlich, rastlos wandelnd, unerschöpflich. *Indefessus, inexhaustus.*

ἀ-καμπής, έος, 2. u. **ἄκαμπτος**, 2. (κάμπτω) unbiegsam, steif. Uebertr. πρός τι, unerbittlich, unerweichlich, *inflexibilis.*

ἄκανθα, ἡ, (ἀκή, ᾰ) 1) Dorn, Distel, Dornstrauch, u. ein ägyptischer u. indischer Baum, eine Akazienart, *Akazia Katechu.* 2) spitz zu laufender Knochen am Rückgrat, dah. das Rückgrat selbst. *spina.* [*bore.* (Auch von Dornen geflochten.)

ἀκάνθινος, 3. vom Akazienholze, *ex spina ar-*

ἀκανθίς, ίδος, ἡ, Distelfinke, Stieglitz. ἄκανθος, ὁ, Bärenklau. [Stacheln, *spinis obsitus.*

ἀκανθ-ώδης, 2. (εἶδος) dornig, voll Dornen od.

ἀ-κάρδιος, 2. ohne Herz, *sine corde.*

ἀκαρής, 2. winzig, gering.

ἀ-κάρπως, Adv., ohne Frucht, *sine fruge*, von ἄκαρπος, unfruchtbar, auch unfruchtbar machend.

ἀκάρπωτος, 2. unfruchtbar, nutzlos, fruchtlos, *inutilis.* (Aehnl. ἀκάρπιστος.)

ἀ-κασκαῖος, 3. (κάζω) ruhig, sanft, *tranquillus.*

ἀκατάγνωστος, 2. unverwerflich. ἀκατάκριτος, nicht gerichtet, ohne gerichtliche Untersuchung. ἀκατάλυτος, 2. nicht aufzulösen. ἀκαταμάχητος, 2. unbekämpfbar. ἀκατανόητος, 2. unbegreiflich.

ἀ-κατάπαυστος, 2. nicht zu Ende gebracht, nicht zu dämpfen, unaufhörlich, τὸ ἀκ., Unabsehbarkeit. *Perpetuus.*

ἀκατάστατος, 2. unstät, unruhig. ἀκαταστασία, ἡ, Unruhe, Aufruhr. ἀκατάσχετος, 2. nicht zu bändigen.

ἀ-κατάψευστος, 2. nicht erdichtet, *non fictus.*

ἄκατος, ου, ὁ, mit der Nebenf. **ἀκάτη** [ᾰᾰ], ἡ, u. Demin. **ἀκάτιον, τὸ,** leichtes Fahrzeug, Nachen. *Linter, linter parva.* (τὸ ἀκάτιον auch ein zum Schnellfahren aufgezogenes Segel.)

ἄ-καυστος, 2. (καίω) nicht niedergebrannt, *non exustus.*

ἀκᾰχίζω (*ΑΧΩ*), ep. u. ion., aor. 2. act. **ἤκαχον,** med. ἠκαχόμην, aor. 1. act. ἀκάχησα, pf. med. ἀκάχημαι u. ἀκήχεμαι, 3 pl. ἀκηχέδαται, 3 pl. plqpf. **ἀκαχείατο** st. ἀκάχηντο, inf. ἀκάχησθαι, part. ἀκαχήμενος u. fem. ἀκηχεμένη, 1) Act., betrüben, kränken. 2) Med., sich betrüben, trauern, im Perf. traurig sein, abs. mit θυμῷ u. θυμόν, od. mit Gen. ἵππων, wegen der Rosse, Dat. θανόντι, um den Todten, d. h. wenn er gestorben wäre, od. μοι, meinetwegen, u. mit Part., μήτι θανὼν ἀκαχίζεο, klage nicht, dass du gestorben bist. *Tristitia afficio.*

ἀκαχμένος, 3. (verw. mit ἀκή) Part. pf. pass. von ἄκω, *acuo*, zugespitzt, ἀκ. ὀξέϊ χαλκῷ, mit scharfer Erzspitze, *acutus.*

ἀ-κέλευστος, 2. unbefohlen, freiwillig, *non iussus.*

ἀκέομαι, ep. **ακείομαι,** f. ἔσομαι, aor. 1. imper. ep. ἄκεσσαι, heilen, τί u. τινά, übertr. stillen, z. B. den Durst, od. wieder herstellen, ausbessern, νῆας, überh. wieder gut machen, *medeor.*

α-κέραιος, 2. (κεράννυμι) eigentl. unvermischt, rein, im ursprünglichen Zustande; übertr. ganz, unversehrt, frisch, unverwüstet, unzerstört, auch proleptisch: dass es unversehrt, unverwüstet bleibe (Dem. 1, 28.). Subst. ἀκέραια, verst. χωρία, vom Feinde unberührt gebliebene Gegenden. *intemeratus, intactus, salvus, integer.*

ἀ-κερδής, έος, 2. gewinnlos, d. i. 1) keinen Gewinn bringend, nutzlos. 2) keinen Gewinn suchend, uneigennützig. *Lucro s. fructu carens.*

ἀ-κερσε-κόμης, ου, ὁ, (κείρω) ungeschornen Haupthaars, langgelockt, *intonsus.*

ἄκεσις, εως, ἡ, Heilung, *sanatio.*

ἄκεσμα u. **ἄκημα, τὸ,** Heilmittel, *medela.*

ἀκεστήρ, ῆρος, ὁ, eigentl. Heiler, übertr. wuthheilend, sänftigend, *medicans.* (Aehnl. ἀκέστωρ u. ἀκεσφόρος, 2. heilbringend.)

ἄκεστος, 3. heilbar, übertr. der Besserung fähig, *medicabilis.* [στρια, die Näherin.)

ἄκεστρα, ἡ, Nähnadel, *acus.* (Und so ἡ ἀκέ-

ἀ-κέφαλος, 2. kopflos, οἱ ἀκέφαλοι, die Ohneköpfe, eine Art fabelhafter Geschöpfe in Libyen. *Sine capite.* (Uebertr. ohne Anfang.)

ἀκέων [ᾰ], eigentl. Partic. (verw. mit ἀκήν), dann indecl., doch auch mit Fem. ἀκέουσα, Acc. masc. ἀκέοντα u. dual. ἀκέοντε, schweigend, still, *silens.*

ἀ-κήδεστος, 2. u. **ἀ-κήδευτος,** 2. vernachlässigt, bes. unbeerdigt, *insepultus.* Adv. ἀκηδήστως, trans., um Niemand sich kümmernd, unbarmherzig, *immisericorditer.* [νός, *non curo.*

ἀ-κηδέω, aor. 1. ἀκήδεσα, vernachlässigen, τι-

ἀ-κηδής, gen. έος, 2. 1) pass., unbesorgt, vernachlässigt, bes. unbestattet. 2) act., sich nicht kümmernd, τινός, um etwas, unbesorgt, sorglos. *Incuratus, non curans.* (Dav. ἡ ἀκηδία, die Sorglosigkeit.)

ἀ-κήλητος, 2. unbezaubert, durch Zauber unbezwinglich; übertr. unbiegsam, *inflexibilis.*

ἄκημα, τὸ, s. ἄκεσμα. [*Cum silentio, tacite.*

ἀκήν, Adv., eigentl. Acc. von *ΑΚΗ*, still, ruhig.

ἀ-κήρατος, 2. mit ep. Nebenf. **ακηράσιος,** 2. u. **ἀκήριος,** 2. (κήρ) unbeschädigt, unversehrt, unzerstört. *Sincerus, integer.* [feig, *exanimis.*

ἀ-κήριος, 2. (κῆρ) ohne Herz, entseelt, übertr.

ἀ-κήρυκτος, 2. nicht vom Herold verkündet, πόλεμος, a) ein nicht angekündigter, plötzlicher Krieg. b) ein Krieg, in welchem kein κῆρυξ mit Friedensanträgen angenommen wird, ein unversöhnlicher Krieg, ähnl. ἐχθρά. Im Allgem. ἀκ. μένει, er bleibt, ohne Nachricht von sich zu geben. *Non dictus, implacabilis, sine nuntio.* Adv. ἀκηρυκτί u. ἀκηρύκτως, ohne Herold, *sine caduceatoris ministerio.* [*ceratus.*

ἀ-κήρωτος, 2. nicht mit Wachs überzogen, *non*

ἀκηχέδαται, ἀκηχέαται, ἀκηχεμένη, s. ἀκαχίζω.

ἀ-κίβδηλος, 2. unverfälscht; übertr. ohne Falsch, ehrlich, *sincerus.* Adv. –δήλως, rein, *sincere.*

ἀκιδνός [ᾰ], 3. schwach, unansehnlich. Comp. ἀκιδνότερος, *vilis.*

ἀ-κίθαρις, 2. ohne Saitenspiel.

ἄ-κῑκυς, υος, ὁ, ἡ, kraftlos, schwach, *imbecillus.*

ἀκινάκης, ου, ὁ, bei Her. auch εος, εα, pers. Wort, ein kleiner, krummer Säbel, *acinaces.*

ἀ-κίνδυνος, 2. gefahrlos, sicher, mit dem Gen. vor etwas. Subst. τὸ ἀκ., die Sicherheit, ἐκ τοῦ ἀκ., ohne Gefahr, eigentl. von der gefahrlosen Lage aus, **τὸ οὐκ ἀκίνδυνον,** der Umstand, dass er Gefahren nicht scheue. *Periculo vacuum, securitas.* Adv. **–νως,** sicher, unfehlbar; auch mit Substt. verb., τὴν ἀκ. δουλείαν, die sichere, unfehlbare Sklaverei. Compar. ἀκινδυνότερον, Superl. ἀκινδυνότατα. *Extra periculum, tuto.*

ἀ-κίνητος [ῐ], 2. 1) unbewegt, unerschüttert, u. zwar a) nicht in Bewegung gesetzt, dah. feststehend, unbeweglich, unangetastet. 2) nicht aus seiner Lage zu bringen, nicht zu verändern, nicht anzutasten. *Immotus, non movendus.* Adv. –τως, fest, unveränderlich, *sine motu.*

ἀκίρας, εἰς ἀκ., schlaff.

ἀκίς [ᾰ], *ίδος*, ἡ, Spitze, *cuspis.* [*quendus.*

ἀ-κίχητος, 2. (κιχάνω) unerreichbar, *non adse-*

ἀκκίζομαι, Depon med., sich verstellen, *dissimulo.*

ἄ-κλαυστος u. ἄκλαυτος, 2. (κλαίω, ᾰ) thränen-

los, 1) pass. unbeweint, bes. ohne Todtenklage, φίλων, von Freunden. 2) act., nicht weinend, ohne zu weinen. *Indefletus*, *non lacrimans*.

ἀ-κλεής, έος, ὁ, ἡ, ep. verst. ἀκληής, acc. εᾶ, ion. εῆ, sync. έα st. εέα, ruhmlos, unberühmt, unrühmlich, *ignobilis*. Adv. ἀκλεῶς, ἀκλειῶς u. ἀκλεές, ruhmlos, schimpflich, *inglorie*.

ἄ-κλειστος, 2., altatt. ἄκληστος, nicht verschlossen, *non clausus*.

ἀκλειῶς u. **ἀκληεῖς**, s. ἀκλεής.

ἄ-κληρος, 2. ohne Antheil, Erbtheil, dah. arm, dürftig. *Exsors*, *pauper*. (Auch unverloost.)

ἀκληρωτί, Adv., ohne zu loosen, *non sortito*.

ἄκληστος, s. ἄκλειστος.

ἄ-κλητος, 2. (καλέω) ungerufen, uneingeladen, *non vocatus*.

ἀ-κλινής, 2. ohne sich zu neigen, *non inclinans*.

ἄκλυστος, 2. meerstill.

ἀκμάζω, blühen, in voller Kraft sein od. stehen; so vom Getreide, wenn es seine volle Ausbildung (Ende Mai od. Anfang Juni) erreicht hatte. Uebertr. von Krankheit u. s. w., auf dem Höhepuncte stehen; μᾶλλον ἑαυτῶν, sich selbst übertreffen; mit Dat., mit etwas wohl versehen, an etwas kräftig, stark sein; mit Inf., die Kraft wozu haben; mit Part., ἀκμάζει ἐπιμελείας δεόμενα, es bedarf der Vorsicht im höchsten Grade. *Vigeo*, *adultus sum*.

ἀκμαῖος, 3. u. **ἀκμηνός**, 3. 1) in voller Blüthe, ausgewachsen, erwachsen, kräftig; übertr. noch nicht ermüdet. Subst. τὸ ἀκμαῖον τοῦ χειμῶνος, der strengste Theil des Winters. 2) zu rechter Zeit, ἀκμαῖον μολεῖν, zur rechten Zeit kommen. *Vigens*, *opportunus*.

ἀκμή, ἡ, (ἀκή) 1) Spitze, Schneide, z. B. an den Fingern, dem Riemen (Soph. OR. 1243. 1034.), Schärfe, z. B. der Augen; sprüchw. ἐπὶ τοῦ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι, auf der Schneide des Scheermessers, d. h. auf dem Puncte der Entscheidung stehen. 2) übertr. der höchste Punkt, d. i. a) die Blüthe, Reife, Blüthezeit, Frische, und so auch die Blüthe, d. h. der kräftigste Theil der Mannschaft, die Hauptstärke (auch im Plur.), und von Zuständen aller Art, der Höhepunkt, z. B. des Sommers, des Winters, der höchste Grad, die Periode der höchsten Kraftentwickelung. b) der rechte od. eigentliche Zeitpunkt mit u. ohne καιροῦ, ἀκμή (ἐστί) τινος, es ist Zeit, es gilt etwas zu thun, ἕδρας ἀκμή, es gilt sich ruhig zu verhalten; mit folg. Inf., es ist der Moment zu etwas. Der Acc. ἀκμήν als Adv., im Augenblick, eben (auch noch). *Acumen*, *flos*, *vigor*, *opportunitas*.

ἀκμηνός, 3. s. ἀκμαῖος.

ἄκμηνος, 2. (ἄκμη, äol. = νηστεία) nüchtern, σίτοιο, ungestärkt von Speise, *ieiunus*.

ἀ-κμής, ῆτος, ὁ, ἡ, (κάμνω) a) unermüdet, frisch. b) unermüdlich. *Non fessus*, *indefatigabilis*.

ἀκμό-θετον, τὸ, (τίθημι) Ambosblock, *basis, cui imponitur incus*.

ἄ-κμων, ονος, ὁ, (κάμνω) Ambos, *incus*. (Adj. unermüdet.)

ἄ-κνηστις, ιος, ἡ, (κνήθω) Rückgrat, *spina dorsi*.

ἀ-κνίσωτος, 2. wo kein Opferdampf aufsteigt.

ἀκοή, ἡ, ep. ἀκουή, 1) das Gehör, als Sinn, dah. auch für Ohr, bes. im Plur., διεφθαρμένος τὴν ἀκοήν, taub, ἀκοὴν διδόναι τινί, einer Sache Gehör od. sein Ohr leihen. 2) das Hören, ἕκαθεν γίγνετ' ἀκουή, man hört es schon aus der Ferne; ἐξ ἀκοῆς, vom Hörensagen, ἀκοῇ εἰδέναι, λέγειν u. ähnl., es vom Hörensagen wissen, nach Tradition erzählen, μετὰ πατρὸς ἀκουήν, um vom Vater zu hören, ἀκοαὶ λόγων, Hören von Sagen, d. h. gehörte Sagen, und αἱ ἀκ. τῶν προγεγενημένων, Traditionen über frühere Ereignisse. Dah. auch der Ruf, ἀκοῆς κρείσσων, mächtiger als sein Ruf. *Auditus*, *auditio*, *fama*.

ἀκοίμητος, 2. schlaflos, rastlos. **ἀκοινώνητος**, 2. a) nicht gemeinsam, nicht zum Gemeingut gehörig. b) keine Gemeinschaft habend, ungesellig, unfreundlich.

ἀ-κοίτης, ου, ὁ, fem. **ἄκοιτις**, ιος, acc. plur. ῑς, ἡ, (ἀ copul.) Bettgenosse, Bettgenossin, Gatte, Gattin. *Coniux*, *uxor*.

ἀκολασία, ἡ, Ungebundenheit, Zügellosigkeit, ausschweifender Luxus; im Plur. Ausschweifungen. *Licentia*, *intemperantia*.

ἀκολασταίνω, ausschweifen, *intemperans sum*.

ἀ-κόλαστος, 2. nicht in Schranken gehalten, übertr. zügellos, ausschweifend, frech. *Intemperans*, *effrenatus*. Adv. –λάστως, zügellos, ausschweifend. Comp. ἀκολαστοτέρως ἔχειν πρός τι, zu unmässig sein in etwas, *intemperanter*.

ἄ-κολος, ου, ἡ, ein Bissen, Brocken, *buccella*.

ἀκολουθέω, 1) Jmdm folgen, nachkommen, nachfolgen, einholen, mitkommen, hinter ihm her gehen, z. B. ἐπὶ τὸ μνῆμα, von Leichenbegleitern; abs., doch gew. mit τινί, auch μετά τινος, σύν τινι, παρά τινα, auch mit hinzugef. ὄπισθεν, ὕστερον. 2) übertr. Jmdm es nachthun, Folge leisten, sich anpassen, bequemen, τοῖς πράγμασι, od. τῇ γνώμῃ, mit der Einsicht hintennachfolgen, τῷ λόγῳ, d. h. sie verstehen. *Comitor*, *sequor*. (Dav. ἡ ἀκολουθία, das Gefolge.)

ἀ-κόλουθος, 2. (κέλευθος u. ἀ copul.) Eines Wegs mit Jmdm, dah. 1) begleitend, nachgehend, u. als Subst. ὁ u. ἡ ἀκόλουθος, der Begleiter, Diener, die Dienerin, οἱ ἀκ., das Gefolge, der Tross. 2) übertr. zusammengehörig, angemessen, ähnlich, τινός, von etwas. *Pedisequus*, *consentaneus*.

ἀκομιστία, ἡ, Mangel an Pflege, *defectus curationis*.

ἄκομος, 2. haarlos. **ἀκόμπαστος** u. **ἄκομπος**, 2. prunklos. **ἀκόνδυλος**, 2. ohne Faustschläge.

ἀκονάω, wetzen, schärfen, *acuo*. (Auch Med.)

ἀκόνη, ἡ, (ἀκή) Wetzstein, *cos*.

ἀ-κονιτί, Adv., ohne Staub, bes. ohne den Staub der Kampfplätze, dah. ohne Kampf, mühelos, *sine ullo certamine*.

ἀκόνιτον, τὸ, Eisenhut, eine Giftpflanze, *aconitum*.

ἀκοντί, Adv., ungern.

ἀκοντίζω, aor. 1. ἀκόντισα, ep. ἀκόντισσα, den Wurfspiess werfen od. schleudern, überh. werfen, schleudern, abs. u. mit δουρί u. ähnl., doch auch δοῦρα u. ähnl., ferner τινός, nach Jmdm werfen, auch τινί, εἴς τινα u. ἐπί τινι, sowie τινά, doch heisst εἰς, πρός τι auch Einen od. etwas mit dem Wurfspiess treffen, verwunden, ὑπέρ τινος dagegen über Einen hinweg. Pass. getroffen werden. *Iaculor*. (Als Intrans. auch eindringen.)

ἀκόντιον, τὸ, eigentl. Demin. von ἄκων, Wurfspiess, eine 5 — 6 Fuss lange, mit einer eisernen Spitze versehene Lanze, die mittelst eines in der Mitte des Schaftes angebundenen ledernen Riemens (ἀγκύλη) nach dem Feinde geworfen und wieder zurückgezogen wurde. ἀκοντίου βολή, φορά, Schussweite. *Iaculum*.

ἀκόντισις, εως, ἡ, **ἀκοντισμός**, ὁ, und ep. **ἀκοντιστύς**, ύος, ἡ, das Wurfspiesswerfen, der

Speerkampf, das Gewerfe. *Iaculatio, certamen iaculorum.*

ἀκόντισμα, τὸ, der Wurf mit dem Wurfspiesse, der geschleuderte Wurfspiess. *Iaculatio, iaculum.* (Auch Schusswunde u. Akontist.)

ἀκοντιστής, οῦ, ὁ, der mit dem Wurfspiess Bewaffnete, Wurfschütze. Sie bildeten mit den Schleuderern u. Bogenschützen die leichte Infanterie. Auch als Adj. lanzenschwingend. *Iaculator.* (Aehnl. ἀκοντιστήρ.) [*iaculandi peritus.*

ἀκοντιστικός, 3. zum Speerwerfen geschickt,

ἀκοντιστύς, ύος, ἡ, s. ἀκόντισις. **ἀκόντως,** s. ἄκων.

ἄ-κοπος, 2. nicht ermüdend.

ἀ-κόρεστος, 2. poet. u. ep. **ἀκόρετος** u. **ἀκόρητος,** 2. (κορέννυμι) ungesättigt, unersättlich, unermüdlich, τινός, z. B. αἰχμῆς, im Speerkampfe, dah. von Zuständen: unaufhörlich, unerschöpflich. Superl. ὁ πάντων ἀκορέστατος, gleichwie von einem Positiv ἀκορής, der sich nicht hat genügen lassen an den Jedermann zugänglichen Orten, der Anmassendste. *Insatiabilis, inexhaustus.*

ἄκος [ᾰ], εος, τὸ, Heilmittel, τινός, gegen etwas; überh. Mittel, Abhülfe, z. B. κακῶν, τῶν ἡμαρτημένων. Sprüchw. κακὸν κακῷ διδόναι ἄκος, dem Bösen Böses zur Heilung geben, ein Uebel durch ein anderes heilen. *Medela.*

ἀ-κοσμέω, wider die Ordnung verstossen, ungebührlich handeln, ungehorsam sein, *pecco.*

ἀ-κόσμητος, 2. 1) ungeordnet. 2) unausgestattet, unbegabt. *Incompositus, incultus.*

ἀ-κοσμία, ἡ, 1) Unordnung. 2) Unordentlichkeit, Unregelmässigkeit. *Ordinis defectus, immoderatio.*

ἄ-κοσμος, 2. ordnungslos, bes. unanständig, ungehorsam, *petulans, immoriger.* Adv. **ἀκόσμως,** ohne Ordnung, *nullo ordine.*

ἀκοστάω od. **ἀκοστέω** (ἀκοστή [ᾰ]), nur ἵππος ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ, ein Pferd, das sich reichlich mit Gerste genährt an der Krippe, ähnl. unserm „ein Pferd, das der Hafer sticht", *hordeo multo vescor.*

ἀκουάζομαι, Depon. med., ep. Nebenform von ἀκούω, hören, mit dem Gen. δαιτός, ihr hört von mir vom Mahle, d. h. werdet zum Mahle gerufen, *audio.*

ἀκουή, ἡ, s. ἀκοή.

ἄ-κουρος, 2. (κοῦρος st. κόρος) ohne Sohn, ohne männlichen Erben, *filio carens.*

ἀκούσιος, 2. u. 3. zsgz. aus dem ion. und poet. **ἀεκούσιος** (ἄκων [ᾰ]) a) wider Willen geschehend, unfreiwillig, unwillkürlich. b) wider Wunsch, unlieb, τινί. Subst. τὸ ἀκούσιον τῆς γνώμης ἔς τι, die Abneigung gegen etwas. *Non voluntarius, invitus.* Adv. **ἀκουσίως,** unfreiwillig, ungern, unwillkommen, *invite.*

ἄκουσμα, τὸ, a) im Allg. das Gehörte, dah. ἥδιστον ἄκ., der süsseste Ohrenschmaus. b) im Bes. die gehörte Lehre, Vorlesung, Erzählung, *res, quae auditur.* (Im Plur. auch die Sänger.)

ἀκουστέον u. **ἀκουστέα,** man muss es hören, es beachten, *audiendus.*

ἀκουστός, 3. hörbar, οὐδ' ἀκ., nicht anzuhören, unerhört. *Sub auditum cadens, auditus.*

ἀκούω, fut. σομαι (später auch σω), pf. act. ἀκήκοα (dor. auch ἄκουκα), plpf. ἠκηκόειν u. ἀκηκόειν, 1) mit den Ohren vernehmen, hören, abs. συλλήβδην, im Allgemeinen, πρὸς χάριν, ἀλλοτριώτερον, mit Vergnügen, mit Abneigung, πρὸς ἡδονήν, nur hören, was Einem behagt, οἱ ἀκούοντες, die Zuhörer, ὡς ἀκοῦσαι, wie man es so hört, d. h. ohne Prüfung, u. so heisst auch πηγὴ ἀκούουσα das Gehör, weil die Laute durch die Ohröffnungen einströmen. Von Richtern: die Vertheidigung hören, Einen vernehmen. Die Person, aus deren Munde od. Schriften man etwas vernimmt, steht im Gen., häufig mit hinzugef. Part., doch sagte man auch παρά, ἀπό, ἔκ τινος. Die Sache, die man als vorhanden od. geschehen vernimmt, steht entweder im Acc., z. B. τὸ ὄρυγμα, vom Graben hören, u. so τί τινος, etwas aus Jmds Munde vernehmen, u. zwar auch mit hinzugef. Part.; od. es steht statt des Acc. der Inf. oder ein relat. Nebensatz. Indessen steht auch der Gen., wie wir auch sagen können: etwas u. von etwas hören; u. περί τινος. Ist aber das, wovon man hört, eine Person, so steht ebenfalls bald der Acc., bald der Gen., in beiden Fällen oft mit hinzugef. Part., πατρὸς τεθνηῶτος, über den Vater, dass er todt ist, u. πτώσσοντας ἅπαντας, dass Alle sich verkriechen, od. περί τινος, od. es folgen verschiedene, bes. relat. Nebensätze od. der Inf. Das Subj. des Nebensatzes wird dann häufig als Obj. in den Hauptsatz aufgenommen, z. B. τὸν Δαίδαλον οὐκ ἀκήκοας ὅτι ἠναγκάζετο. Häufig hat hierbei das Präs. Perf.-Bedeutung und das Impf. die des Plqpf., wie auch wir sagen: „ich höre, dass das so ist" für „ich weiss vom Hörensagen u. kann es noch hören". 2) übertr. auf Jem. hören, darauf hören wollen, ihn erhören, gehorchen, theils abs., theils mit dem Gen. der Person u. Sache, auch τί τινος, z. B. μῦθον ἄλλου, auf das Wort eines Andern hören, auch, wiewohl selten, τινί, wo einmal das Part. im Gen. dabeisteht, Il. 16, 531., u. so zwei Constructionen vermischt sind. — Anders ist aber der Dat. Soph. El. 226. τινί — πρόσφορον ἀκούσαιμ' ἔπος zu erklären, wo es heisst: für wen, in wessen Augen hör ich ein dienliches Wort? 3) sich nennen hören, für etwas gelten, im Rufe stehen, theils mit Adj. u. Subst., ἀκούω κακός, κόλαξ, ich höre mich schlecht, Schmeichler nennen, theils mit Advv., εὖ, καλά, κακῶς u. s. w., περί τινος, wegen etwas in gutem, üblem Rufe stehen, u. ὑπό τινος, von Einem geschmäht werden. Auch sagte man πρός τινος od. man setzte den Inf. dazu od. Nebensätze mit ὡς u. s. w., ἤκουον πρῶτοι εἶναι, es hiess, dass sie die Ersten seien. 4) Das Med. als Depon. steht = Activ. *Audio.*

ἄκρᾱ, ἡ, ion. **ἄκρη,** ep. auch **ἄκρις,** ιος, ἡ, (ἄκρος) das äusserste Ende, bes. nach oben zu, also Spitze, Gipfel, Höhe, Vorsprung, Vorgebirge, dann die auf der Höhe stehende Burg, dah. κατ' ἄκρης, attisch κατ' ἄκρας, von der Burg, dem Hauptttheile aus, *a vertice*, d. h. von Grund aus, gänzlich. *Cacumen, promontorium, arx.*

ἀκράαντος [⏑—⏑], 2. s. ἄκραντος.

ἀκραγής, 2. stumm.

ἀκραής, έος, 2. (ἄκρος, ἄημι) stark wehend, segelschwellend, günstig, *valde spirans.*

Ἀκραία, ἡ, Bein. der Here, als der auf der Burg Verehrten.

ἀκραιφνής, 2. (sync. aus ἀκεραιο-φανής) = ἀκέραιος, unversehrt, τινός, von etwas, *integer.*

ἄ-κραντος, 2. ep. **ἀκράαντος,** (κραίνω) unvollendet, erfolglos, eitel; ἄκραντα als Adv. *Non ad exitum perveniens, irritus.* (Auch unendlich.)

ἀκρασία, ἀκράτεια u. **ἀκρατία**, ἡ, Unenthaltsamkeit, Unmässigkeit, τοῦ βίου, im Lebensgenusse, Ausschweifung (auch im Plur.), *intemperantia.*

ἀ-κρατής, 2. u. **ἀκράτωρ**, ορος, ὁ, ohne Kraft, schwach, ἑαυτοῦ, über sich, also unenthaltsam, τινός, in einer Sache, ὀργῆς, des Zornes nicht mächtig, ἀφροδισιῶν, ausschweifend, *impotens.*

ἀκράτιστος, 2. ohne Frühstück seiend.

ἀκρατο-ποσία u. ion. **ἀκρητοποσίη**, ἡ, Trinken ungemischten Weins, *meri vini potatio.*

ἄ-κρατος, 2. ion. **ἄκρητος**, (κεράννυμι) 1) ungemischt, rein, so vom Blute, bes. aber vom Weine, dem kein Wasser beigemischt ist, dah. ὁ ἄκρατος auch ohne οἶνος, der ungemischte Wein, *merum*, u. so ἄκρ. σπονδαί, Weihegüsse lauteren Weines. 2) übertr. von Zuständen, lauter, rein, in seiner vollen Kraft u. Wirksamkeit, ungeschwächt, stark, heftig, unmässig. *Merus, immoderatus.*

ἀκράτωρ, ορος, ὁ, s. ἀκρατής.

ἀκράχολος, 2. ungestüm. ἀκρεμών, ονος, ὁ, Ast, Zweig. ἀκρέσπερον, Adv., spät am Abend. ἄκρηβος, 2. in erster Jugend. [τος, 2. s. ἄκρατος.

ακρητο-ποσίη, ἡ, s. ἀκρατοποσία, u. ἄκρη-

ἀκρητο-πότης, ου, ὁ, ungemischten Wein trinkend. *meri potator*, *ebriosus.*

ἀκρίβεια, ἡ, Genauigkeit, Sorgfalt, Gründlichkeit od. auch Sparsamkeit, od. Strenge, Disciplin, im Plur. αἱ ἀκρ. τῶν νόμων, die bis ins Einzelnste gehenden Bestimmungen der Gesetze, εἰς τὴν ἀκρ. φιλοσοφεῖν, es bis auf das Genaueste nehmen, es aufs Aeusserste treiben mit der Philosophie, ἡ ἀκρ. τῶν κινδύνων, das Dringende der Gefahr, τῆς διώξεως, scharfe, heftige Verfolgung, *diligentia.*

ἀκρῑβής, 2. (ἄκρος) genau, sorgfältig, tüchtig, streng, gewissenhaft, fleissig, sparsam; von Sachen u. Begriffen, genau, genau passend od. anliegend, knapp, genau bestimmt, richtig, vollkommen, ὁ ἀκριβέστατος τῶν λόγων, der schlagendste Grund, εἰς τὸ ἀκριβές und εἰς ἀκριβές, genau passend, = ἀκριβῶς. Subst. τὸ ἀκριβές, die Strenge, das strenge Recht, die peinliche Genauigkeit, τὸ ἀκρ. ἔς τινα, das aufmerksame, sorgfältige Benehmen gegen Jmdn. *Accuratus, exactus.* Adv. **ἀκριβῶς**, genau, sorgfältig, streng, kunstgerecht, passend, ἀκρ. καὶ μόλις, mit knapper Noth. Compar. ἀκριβέστερον, Superl. ἀκριβέστατα. *Accurate.*

ακριβο-λογέομαι, Depon. med., sorgfältig prüfen, abs. und περί τινος, *diligenter perscrutor.* (Dav. ἡ ἀκριβολογία, die genaue Untersuchung.)

ἀκρῑβόω, in etwas genau sein, also a) genau kennen, z. B. τὰς τάξεις den Platz in Reih u. Glied, ordentlich verstehen. b) genau ausführen, das Seinige ordentlich leisten. *Accurate scio, accurate facio.* [ἀκριδοθήρα, ἡ, die Heuschreckenfalle.)

ἀκρίς, ίδος, ἡ, die Heuschrecke, *locusta.* (Dav.

ἄκρις, ιος, ἡ, s. ἄκρα.

Ἀκρισιώνη, ἡ, des Akrisios Tochter = Danaë.

ἀκριτό-μυθος, 2. wirrschwatzend, Gehaltloses, Eitles verkündend, *qui confuse loquitur.*

ἄ-κρῐτος, 2. (κρίνω) 1) ungesondert, verworren, durcheinander, wüst, ἄκρ. τύμβος, ein Grab, in das viele ohne Unterschied geworfen werden, ἄκρ. μῦθοι, verworrene Reden, Geschwätz. 2) unentschieden, a) ungeschlichtet, ἔτι ὄντων ἀκρίτων (mit fehlendem Subj.), so lange die Entscheidung noch nicht eingetreten ist. b) nicht zu entscheiden, unendlich, und als Zahlbegriff unzählig, zahllos. c) ohne (richterliche) Untersuchung, ohne Urthel u. Recht, *indicta causa.* 3) keinen Unterschied machend, nicht urtheilend, willkürlich. Als Adv. ἄκριτον, unendlich. *Non discretus, incertus, indemnatus, qui nullum iudicium fecit.* (Dav. ἡ ἀκρισία, Unordnung, Verkehrtheit.)

ἀκριτό-φυλλος, 2. mit nicht aus einander zu scheidenden, dichten Blättern, dicht belaubt, *non numerandis foliis obsitus.* (Aehnl. ἀκριτόφυρτος, 2. verworren, durch einander gemischt.)

ἀκρόᾱμα, τὸ, Unterhaltung für das Ohr, Ohrenschmaus, *auditio.*

ἀκροᾱματικός, 3. zum Anhören bestimmt, mündlich, *auditorius.*

ἀκροάομαι, f. άσομαι, 1) hören, zuhören, theils abs., dah. οἱ ἀκροώμενοι, die Zuhörer, theils mit Gen. a) der Pers. u. dies auch mit beigef. Part., b) der Sache. 2) auf etwas hören oder achten, Gehör geben, gehorchen, mit Gen. *Ausculto, dicto audiens sum.*

ἀκρόᾱσις, εως, ἡ, 1) das Anhören, Zuhören, die Anhörung. 2) Gehorsam, Folgsamkeit, τινός, gegen Einen. *Auditio*, *obedientia.*

ἀκροατήριον, τὸ, Hörsaal, *auditorium.* [Leser.)

ἀκροατής, οῦ, ὁ, Hörer, Zuhörer, *auditor.* (Auch

ἀκρο-βατέω, auf den Zehen gehen, *summis pedum digitis eo.*

ἀκρο-βολίζομαι, Depon. med., eigentl. von fern werfen, also plänkeln, τινί, mit Jmdm. und πρὸς ἀλλήλους, unter einander; übertr. ἔπεσι. *Velitor.*

ἀκροβόλισις, ἡ, **ἀκροβολισμός**, ὁ, Plänkelei, Scharmützel, περί τινος, ἀκρ. ποιεῖσθαι = ἀκροβολίζεσθαι. *Velitatio.*

ἀκροβολιστής, οῦ, ὁ, der aus der Ferne schiesst, Plänkler, zur leichten Truppengattung gehörig, *veles.*

ἀκρόβολος, ὁ, von oben getroffen. ἀκροβυστία, ἡ, die Vorhaut. ἀκρογωνιαῖος, ὁ, mit u. ohne λίθος, der Eckstein.

ἀκρό-δρυα, τὰ, (δρῦς) Obst, bes. Früchte mit harter Schale, Nüsse, Kastanien, *arborum baccae.*

ἀκρο-θίνια, τὰ, (θίς) der Aushub, das Oberste vom Haufen; von der Kriegsbeute, das den Göttern Geweihte, Erstlingsopfer, Weihezoll, *primitiae.* (Dav. ἀκροθινιάζω, auswählen.)

ἀκρο-κελαινιάω, part. ἀκροκελαινιόων, zerd. aus -νιῶν, auf der Oberfläche sich schwärzen, im Part. mit dunkelnder Fluth, vom Skamandros, *superne nigrico.* (Dag. ἀκρο-κνεφής, 2. im Anfang der Dämmerung.)

ἀκρό-κομος, 2. auf dem Scheitel behaart, Beiw. der Thrakier, weil sie die Haare auf dem Scheitel banden, *in vertice comatus.* (Uebertr. von Bäumen: oben belaubt.)

ἀκρο-μανής, έος, 2. fast rasend, ein Tollkopf, *fere furiosus.* (Dag. ἀκρο-πενθής, äusserst traurig.)

ἄκρον, τὸ (Neutr. von ἄκρος) das Aeusserste, die Spitze, Höhe, der Gipfel, das Vorgebirge, der Saum, τὰ ἄκρα τῆς φάλαγγος, der äusserse Flügel der Phalanx, κατ' ἄκρον, auf den äussersten Punkt des feindlichen Flügels. τὸ ἀκρότατον, der höchste Punkt. *Extremitas, fastigium.*

ἀκρο-ποδητί, Adv., (πούς) auf den Fussspitzen, *summis pedibus.*

ἀκρό-πολις, εως, ἡ, Oberstadt, Burg, bes. von der zu Athen, wo dieser Theil der Stadt ganz

den Göttern geweiht und mit Bildsäulen u. Denkmälern ausgestattet war, auch den Staatschatz in seinem Heiligthume barg, *arx*. (Poet. auch ἀκρόπτολις.)

ἀκρό-πολος, 2. (πέλομαι) hochragend, hoch, *altus*.

ἀκρο-πόρος, 2. (πείρω) das Aeusserste durchbohrend, durch u. durch stechend, *extrema perfigens*.

ἄκρος [ᾰ], 3. 1) äusserst, oberst, höchst, in eine Spitze zulaufend, spitz, ἄκρῳ Ὀλύμπῳ, auf der höchsten Spitze des Olympos, Περγάμῳ ἄκρῃ, auf der Burg Pergamos, u. so ἄκρη πόλις = ἀκρόπολις, ἀκροτάτη πόλις, die Höhen der Stadt, ἀκρ. πεδίον, der Rand der Ebene, ἀκρότατον παρ' οὐδόν, am äussersten Rande der Schwelle, ὕδωρ ἄκρον, die Oberfläche des Wassers, ἄκρῳ ῥυμῷ, an der Spitze der Deichsel, ἄκρ. χείρ, πούς, die Spitze der Hand, des Fusses, ὦμος, der obere Theil der Schulter; übertr. ἐπ' ἄκρων (verst. ὀνύχων) ὁδοιπορεῖν, einherstolziren, ἄκροισι κρασπέδοις, mit den äussersten Segelrändern, d. h. mit äusserst vorsichtiger Fahrt. b) von der Zeit, ἄκρα νύξ, Mitternacht. 2) übertr., das in seiner Art Höchste, Trefflichste, mit ἀρετήν, an Güte, doch auch mit ὀργήν, heftig von Charakter, ψυχὴν οὐκ ἄκρος, nicht stark am Muthe, dag. ἄκρος γίγνεσθαι, sich wacker hervorthun. Vgl. ἄκρον. *Extremus, acutus, summus.* Adv. **ἄκρον** u. **ἄκρως**, höchlich, aufs Aeusserste. Superl. ἀκρότατον, Soph. OR. 876. (versch. LA.), *ad extremum*.

ἀκρο-στόλιον, τὸ, das hohe Vorderende des Schiffes, u. bes. die Verzierungen desselben, *ornamentum prorae*.

ἀκρο-σφαλής, 2. zum Umschlagen geneigt. **ἀκροχειρίζομαι**, mit den Händen ringen. **ἀκρόχολος**, 2. jähzornig.

ἀκρο-τελεύτιον, τὸ, äusserstes Ende, Schluss eines Verses, *extrema pars versiculi*.

ἀκρο-φύσιον, τὸ, die Blasebalgröhre, *extrema pars follis*.

ἀ-κρύσταλλος, 2. ohne Eis, unbeeist, *sine glacie*.

ἀκρ-ωνυχία, ἡ, eigentl. Nagelspitze, doch verst. ὄρους, die Bergspitze, *cacumen montis*. (Von ἀκρώνυχος, mit den Zehenspitzen berührend, ähnl. ἡ ἀκρώρεια, dag. ist ἀκρωνία die Verstümmelung.)

ἀκρωτηριάζω u. Depon. med. **ἀκρωτηριάζομαι**, die äussersten Theile eines Gegenstandes abschneiden od. abhauen, bei Schiffen das Vordertheil mit seinen Verzierungen, bei Bildsäulen das Gesicht; überh. verstümmeln, zu Grunde richten, *mutilo*.

ἀκρωτήριον, τὸ, (ἄκρος) der äusserste, vorragende Theil, also Vorgebirge, Bergspitze (auch mit οὔρεος), Schiffschnabel (auch mit νεώς), der Giebel, u. beim Körper die Extremitäten. *Extremitas, promontorium.*

ἀκταίνω, schnell bewegen.

Ἀκταῖος, 3. am Ufer gelegen, *littoralis*, Name einiger kleinen Städte in Vorderasien.

ἀ-κτένιστος, 2. ungekämmt, *impexus*.

ἀκτέον, Adj. verb. von ἄγω, w. s.

ἀ-κτέριστος, 2. unbeerdigt; übertr. vom ungeweihten Grabesbrautgemach der Antigone, da den Lebendigbegrabenen die üblichen κτερίσματα fehlten, *iusto sepulturae honore orbus*.

ἀκτή, ἡ, (ἄγνυμι) I) 1) schroffes Ufer und das Gestade, ἀπ' ἀκτῆς, in der Richtung vom Gestade her; auch das eines Flusses, dah. des Acheron, u. insofern derselbe die Unterwelt umströmt, die Unterwelt, ἡ ἀκτὴ πρὸς ἑσπερίου θεοῦ. 2) jeder erhöhte Rand, wie die Felsenriffe vom böotischen Nysa, u. so überh. das Land, welches weit in die See hineintritt und nur an einer Seite nicht umflossen ist, dah. Attika diesen Namen trug, u. ebenso das Land, wo Epidauros lag, u. die dem Achilles heilige Insel Leuke (ἀκτὴ λευκή) od. ἀκτὴ χρυσαλακάτου κόρας, die Küste von Thessalien, als geheiligt der Artemis Ortygia, ferner die Gegend von Salmydessos in Thrakien (Φινεῖδας ἀΰπνους ἀκτὰς ἐπέρασαν), so genannt, weil das Meer dort sehr unruhig ist (ἄϋπνοι) u. Phineus einst daselbst wohnte, od. καλὴ, Ἀκτή, eine Gegend in Sicilien, ferner Ἀκτή eine Halbinsel bei dem Berge Athos, Thuc. 4, 109., od. πρὸς Πυθίαις ἢ λαμπάσιν ἀκταῖς, Küste zwischen Pythion u. Eleusis, das Fackelgestade genannt, weil hier die Pannychiden unter Fackelschein gehalten wurden, ferner auch Vorgebirge, Landspitze, u. jede Erhöhung, z. B. ἀκτὰ βώμιος, das Altargestade, weil die, welche sich in Gefahr befinden, dorthin sich wenden, wie die Seefahrer nach dem Ufer zu. *Littus, ora.* (Dav. ἄκτιος θεός, Schutzpatron des Gestades) II) gemahlenes od. geschrotenes Korn, Mehl, u. Δημήτερος ἀκτή, Korn der Demeter, od. ἀλφίτου, daraus bereitetes Brod. *Frumentum comminutum, panis.*

ἀ-κτήμων, ονος, ὁ, ἡ, besitzlos, arm, mit dem Gen., an etwas. *Non possidens, egenus.* (Dag. ἄκτητος, nicht zu erwerben.)

ἀκτίς, ῖνος, ἡ, dat. pl. ἀκτίνεσσιν u. ἀκτῖσιν, Strahl, bes. der Sonne, doch auch des Feuers, ἀνὰ μέσσαν ἀκτῖν, vom Mittagsstrahle her, auch Licht, Abglanz, u. Blitzstrahl, *radius*.

Ἀκτορίδης, ου, ὁ, Nachkomme des Aktor = Echekles, u. Ἀκτορίων, ωνος, ὁ, dual. Ἀκτορίωνε, die Zwillingssöhne des Aktor, Eurytos u. Kteatos. (ἄκτωρ, ορος, ὁ, eigentl. der Führer.)

ἀ-κυβέρνητος, 2. ohne Steuermann, ungesteuert, *rectoris expers*.

ἄκῠλος, ἡ, die essbare Eichel, Frucht der Steineiche, *glans*.

ἀ-κύμων, ονος, ὁ, ἡ, nicht von Wogen bespült od. beunruhigt, windstill, *fluctibus non agitatus*. (Aehnl. ἀκύμαντος, aber ἀκύμων [κυέω] auch: unfruchtbar.)

ἄ-κῡρος, 2. nicht rechtskräftig, ungültig, ἄκυρον ποιεῖν τι, etwas umstossen, abschaffen, auch blos schwächen. *Irritus.* (Auch: keine Gewalt über etwas habend.)

ἀκῡρόω, ungültig machen, abschaffen, *antiquo*.

ἀκωκή, ἡ, (ἀκή [ᾰ]) Spitze, Schärfe. *Mucro, cuspis.*

ἀκωμῳδήτως, Adv., ohne komischen Scherz.

ἄκων, οντος, ὁ, (ἀκή [ᾰ]) Wurfspiess, kleiner u. leichter als ἔγχος, *pilum*.

ἄκων [ᾱ], ουσα, ἆκον, att. zsgz. aus ἀέκων, gen. οντος, ούσης, οντος, unfreiwillig, wider Willen, unwillig, οὐδὲ αὐτῷ ἄκοντι ἦν, mit folg. Inf., es war ihm nicht unlieb, auch von Sachen, Handlungen, unfreiwillig begangen, unabsichtlich, ἄκοντός τινος, gegen Jmds Willen, σὲ βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα, d. h. dir mit Gewalt gegen den nicht Wollenden, durch Mischung zweier Constr., wobei der Gen. den Umstand bezeichnet, wovon die Person selbst nichts weiss. *Nolens, invitus.*

ἀλάβαστρος [ᾰᾰ], ὁ, eigentl. Alabaster, dann eine daraus gearbeitete Büchse, Alabasterbüchse, bes. Salbenbüchslein mit Gen. μύρου, *vasculum ex alabastrite lapide*. (Auch ἀλάβαστρον und dav. abgel. ἡ ἀλαβαστροθήκη, das Behältniss für Alabasterarbeiten.)

ἄλαδε, Adv. (ἅλς), zum Meere hin, auch εἰς ἅλαδε, *in mare.*
ἀλαζονεία, ἡ, Aufschneiderei, Grossthuerei, Prahlerei, *iactantia.*
ἀλαζονεύομαι, Depon. med., grossthun, *iacto.*
ἀλαζονικός, 3. zum Grossthun geneigt, prahlerisch, *ostentandi cupidus.*
ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ, (ἄλη) eigentl. Herumzieher, Marktschreier, dann Adj. aufschneidend, prahlerisch, lügenhaft. Subst. Aufschneider, Grosssprecher, Prahler. *Gloriosus, vanus.*
ἀλαθέως, dor. st. ἀληθέως. **ἀλαίνω** = ἀλάομαι.
ἀλαλά [⏑⏑–], ἡ, **ἀλαλαγή,** ἡ, **ἀλαλαγμός,** ὁ, **ἀλαλητός,** ὁ, Kriegsgeschrei, dann überh. Geschrei, Siegsgeschrei, Jubel, doch auch Angstgeschrei, *clamor, ululatus.*
ἀλαλάζω, f. άξω, Kriegsgeschrei erheben, überh. aufschreien, mit νίκην, Sieg jubeln. Med. = Activ. *Clamorem edo.*
ἀλάλημαι, s. ἀλάομαι. **ἀλαλητός,** s. ἀλαλά. **ἄλαλκε,** s. ἀλέξω.
ἀλάλητος, 2. unaussprechlich. ἄλαλος, 2. stumm.
Ἀλαλκομενηΐς, ΐδος, ἡ, Bein. der Athene, so benannt nach der Stadt Alalkomenä in Böotien, wo sie einen Tempel hatte, doch auch mit Anspielung auf ἀλαλκεῖν, abwehren, beistehen. [makterion.
Ἀλαλκομένιος, ὁ, böotischer Monat = att. Mai-
ἀλαλύκτημαι (eigentl. Pf. von ἀλυκτέω = ἀλυκτάζω), voll Angst u. Schrecken sein, *sum perturbatus.*
ἀ-λάμπετος, 2. und **ἀλαμπής,** 2. glanzlos, ἀλαμπὴς ἡλίου, nicht von der Sonne beleuchtet; übertr. πρὸς δόξαν, *non collustratus.*
ἀλάομαι, imper. ἀλόω ged. für ἀλῶ aus ἀλάεο, eigentl. Pass., dah. Aor. ἠλήθην, poet. ἀλήθην, pf. ἀλάλημαι mit Präs.-Bdtg, dah. auch accent. ἀλάλησθαι, ἀλαλήμενος, Nebenf. **ἀλαίνω** und **ἀλητεύω,** umherirren, umherschweifen, sich umhertreiben, bes. von Bettlern, absol. und ἐπὶ πόντον, ὑπεὶρ ἅλα, übers Meer, κατὰ δῶμα, im Hause, ἐπὶ ξένης, und auch mit dem blossen Acc. ἀλᾶσθαι γῆν, ein Land durchschweifen, aber ἀλ. ἔκ τινος, von Einem verjagt sein, u. so abs. auch: in der Verbannung leben. Uebertr. in seiner Ansicht hin und her schwanken. *Oberro, vagor.*
ἀ-λαός, 2. (λάω = βλέπω [ᾰ ᾱ]) nicht sehend, blind, ἀλαὸν ἕλκος ὀμμάτων, die Blindheit verursachende Wunde, *caecus.*
ἀλαο-σκοπίη, ἡ, u. **ἀλαοσκοπιή,** ἡ, blinde d. i. unachtsame Wacht, *caeca (negligens) speculatio.*
ἀλαόω, aor. 1. ἀλάωσα [ᾰᾱ], blenden, τινὰ ὀφθαλμοῦ, Einen des Auges beraubt machen, Einem das Auge blenden, *caecum reddo.*
ἀλἄπαδνός, 3. leicht zu erschöpfen oder zu bezwingen, darum kraftlos, schwach, *infirmus ad resistendum.*
ἀλαπάζω, f. άξω, aor. ἀλάπαξα, (ἀ euphon. u. λαπάζω) ausleeren, erschöpfen, zerstören, überwältigen, τινά, Jmdm den Garaus machen, od. auch ihn ins Elend bringen, heimsuchen. *Exhaurio, vasto, perdo.*
ἄλας, ατος, τὸ, = ἅλς. [nen, *indignor.*
ἀλαστέω, etwas nicht verwinden können, zür-
Ἀλαστορίδης, ου, ὁ, Sohn des Alastor, = Tros.
ἀλάστορος, 2. u. **ἀλάστωρ,** ορος, ὁ, (λαθεῖν) 1) der die Schuld Rächende, bes. von der Gottheit, der Rachegeist, u. Adj. ἀλάστορος, dem Rachegeist ähnlich. 2) Plagegeist, Uebelthäter, Frevler. *Deus vindex, maleficus.*
ἄ-λαστος, 2. (λαθεῖν) 1) nicht zu verwinden, unerträglich, unermesslich, ἄλαστον ὀδύρομαι, unaufhörlich klagen. 2) dem nicht zu vergessen u. zu vergeben ist, abscheulich. *Nunquam sedandus, nefandus.*
ἀλαωτύς, ύος, ἡ, Blendung, *caecitas.*
ἀλγεινός, 3. u. ep. **ἀλεγεινός,** 3. 1) schmerzhaft, kränkend, kummervoll, mit folg. Inf. Subst. τὰ ἀλγεινά, Wehthaten, Ungemach. τὸ ἀλγεινότατον, der empfindlichste Ort. ἄλγιστ᾽ ἐξαναπχοίμην κλύων, scheinbar Adv., doch vom Part. abhängig. 2) Schmerz empfindend, Soph. OC. 1664. Compar. ἀλγεινότερος u. ἀλγίων, Superl. ἀλγεινότατος u. ἄλγιστος. *Molestus, dolore afficiens, dolore affectus.* Adv. **–νῶς,** schmerzhaft, ἀλγ. φέρω, es thut mir leid, *dolenter.*
ἀλγέω, 1) körperlich: Schmerzen empfinden od. leiden, krank sein, theils abs., theils τὶ, an einem Theile des Körpers, auch mit ὀδύνῃσι, heftige Schmerzen leiden. 2) geistig: bekümmert sein, sich grämen, ärgern, theils abs. od. mit τὴν ψυχήν, im Innern, theils mit Part., ἀλγῶ κλύουσα, es thut mir leid es zu hören, od. ὀφθείς, dass ich gesehen werde, theils mit Acc. allgemeiner Begriffe, ἄλγος, πρᾶξιν, τὸ σόν u. ähnl., theils mit Dat. od. ἐπί u. ἔν τινι, διά τι, selten auch mit dem Gen. *Doleo.*
ἀλγηδών, όνος, ἡ, **ἄλγημα,** τὸ, u. **ἄλγησις,** ἡ, Schmerzgefühl, Schmerz, Qual, Gegenstand des Schmerzes, ἀλγηδὼν ὀφθαλμῶν, den Augen Gegenstand der Qual, st. Blendung, παλαιὸν ἄλγημα, ein altes Leid. *Dolor, dolendi sensus, causa doloris.*
ἄλγιστος, ἀλγίων, s. ἀλγεινός.
ἄλγος, εος, τὸ, meist im Plur., jedes Leiden, Schmerz am Leibe wie an der Seele (κέαρ), Mühsal, Drangsal, Sorge, Trauer, ἄλγεα τιθέναι, τεύχειν, διδόναι, Leiden bereiten, verhängen, φέρειν, bringen, κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός, das Herz ist in Gram versenkt. 2) Gegenstand des Kummers. *Dolor, aerumna.*
ἀλγύνω [ῡ], f. ὕνῶ, 1) in Schmerz versetzen, wehe thun, betrüben, τινά, auch mit dopp. Acc., τούτῳ οὐδὲν μ᾽ ἀλγυνεῖς, damit thust du mir nicht weh. 2) Pass. mit Fut. med., Schmerzen empfinden, gekränkt werden, auch von Strafen, constr. mit Part. od. τινί od. mit Acc. des Neutr. *Dolore, molestia afficio.* [stattlicher machen, *vegetum facio.*
ἀλδαίνω (ἄλδω, *alo*), gedeihen lassen, stärken,
ἀλδήσκω, intrans., wachsen, gedeihen, *cresco.* (Auch trans. pflegen.) [Sonnenwärme, *calor solaris.*
ἀλέα, ἡ, ion. **ἀλέη,** (ἄλω, *halo*) Wärme, bes.
ἀλέασθαι, s. ἀλέομαι. **ἀλεγεινός,** 3. s. ἀλγεινός.
Ἀλεγηνορίδης, ου, ὁ, Sohn des Alegenor = Promachos.
ἀλέγω, ep. u. nur im Präs., **ἀλεγίζω,** ep. u. nur im Präs. u. Impf., u. **ἀλεγύνω,** ep., (λέγω u. ἀ mit Nüancirung des Begriffs) achtsam sein, mit Gen. der Person, vor Jmdm Ehrfurcht haben, auf Einen achten, mit Negation, ihn missachten, mit Acc. der Sache, sich um etwas kümmern, z. B. δαῖτα ἀλεγύνειν, ein Mahl besuchen, daran Theil nehmen, ferner beachten, besorgen, ἄτης ἀλέγειν, für die Ate u. das durch sie Verdorbene besorgt sein, es wieder gut zu machen suchen. *Curo, rationem habeo.* [*calidus.*
ἀλεεινός, 3. a) warm. b) erwärmend. *Tepidus,*

ἀλεεινω, s. ἀλέομαι. [ter ἀλέα.
ἀλέη, ἡ, (ἄλη) 1) Vermeidung, *vitatio.* 2) s. un-
Ἀλέη, ἡ, Bein. der Athene, unter welchem sie zu Tegea u. Mantinea verehrt wurde. [gluth. *Tepidus.*
ἀλεής [ᾰ], 2. warm, ὕπνος, Schlaf in der Mittags-
ἄλειαρ, ατος, τὸ, s. ἄλευρον. [*guentum, unctio.*
ἄλειμμα, τὸ, 1) Salböl, Salbe. 2) Salbung. *Un-*
ἀλειπτής, οῦ, ὁ, der Einsalber, bes. Lehrer der Athleten, welcher die Diät zu bestimmen und die Einölung zu verrichten hatte. *Aliptes, lanista.*
ἀλείς, εῖσα, έν, s. εἴλω.
Ἀλεισίου κολώνη, ἡ, Hügel von Aleision, = Aleision, Ort in Elis.
ἄλεισον, τὸ, (verwandt mit λεῖος, glatt) grosses Trinkgeschirr aus Metall mit erhabener Arbeit, Pokal, *poculum.* [dann Frevler, *sceleratus.*
ἀλείτης, οῦ, ὁ, (ἀλᾶσθαι) eigentl. = ἀλητής,
ἀ-λειτούργητος, 2. frei von Staatslasten, mit Gen. λειτουργιῶν, *immunis.*
ἄλειφα u. **ἄλειφαρ, ατος, τὸ**, Salbe, Salböl, bes. zum Bestreichen der Todten vor der Verbrennung; überh. Oel, *oleum.* (Auch Pech.)
ἀλείφω [ᾰ], pf. act. ἀλήλιφα, pass. ἀλήλιμμαι, auch ἀλήλειμμαι, (λίπος mit ἀ copul.) 1) einölen, salben, bes. nach dem Bade, bei Hom. gew. mit λίπ' ἐλαίῳ, mit Olivenöl, auch blos mit λίπα, auch ἐπ' ὠσίν (κηρόν), Wachs in die Ohren streichen, bildl.: von der Palästra entlehnt, ἐπί τι ἑαυτόν, sich zu etwas einüben. 2) Med., sich salben, χρόα, seinen Körper salben, theils mit λίπα, theils μύροις, παρά τινι, Jmds Ringschule besuchen, sich im Ringen üben. *Illino, unguo.*
ἄλειψις, εως, ἡ, das Salben, *unctio.*
ἄ-λεκτρος, 2. a) ohne Ehebette, unvermählt. b) missverheirathet, (δύσλεκτρος) ἄλεκτρα γάμων ἁμιλλήματα, unselige Begier nach Verehlichung. Als Adv. ἄλεκτρα, unvermählt. *Innuptus, infausto omine nuptus.*
ἀλεκτρυών, όνος, ὁ, und **ἀλέκτωρ, ορος, ὁ**, Hahn, er wurde dem Aeskulap von Genesenen geopfert; Anspielung darauf s. Plat. Phaed. p. 118. A. Sprüchw. πτήσσει ὡς ἀλεκτρυών, er lässt die Flügel hängen, wie ein Hahn, von Traurigen. *Gallus.* (Dav. ἡ ἀλεκτοροφωνία, der Hahnenschrei.)
ἄλεν u. **ἀλέν**, s. εἴλω. **ἀλεξάμενος** u. **ἀλέξασθαι**, s. ἀλέξω.
ἀλεξανδριστής, οῦ, ὁ, ein Alexandersanhänger.
ἀλέξ-ανδρος, 2. Männer abwehrend, Ehrenname des Paris, weil er als Hirte sich oft gegen Räuber tapfer vertheidigt hatte. Später oft vorkommender Eigenname. [*andri similis.*
ἀλεξανδρώδης, 2. (εἶδος) Alexanderartig, *Alex-*
ἀλεξ-άνεμος, 2. windabwehrend, gegen den Wind schützend, *ventos arcens.*
ἀλέξησις, εως, ἡ, Abwehr, Hülfe. *Propulsatio, defensio.* (Aehnl. ἀλέξημα.)
ἀλεξητήρ, ῆρος, u. **ἀλεξήτωρ, ορος, ὁ**, Abwehrer, Vertheidiger, Helfer. *Averruncus, auxiliator.* (Dav. ἀλεξητήριος.) [*averruncus.*
ἀλεξί-κακος, 2. Unheil abwehrend, *mala arcens,*
ἀλεξί-μορος, 2. Tod abwehrend, *mortem arcens.* (ἀλεξι-φάρμακον, τὸ, Gegenmittel.)
ἀλέξω [ᾰ], inf. ἀλεξέμεναι, fut. ἀλεξήσω, Med. ἀλεξήσομαι, aor. 2. ἤλαλκον, ἄλαλκον, 3 sing. conj. ἀλάλκῃσι st. ἀλάλκῃ, aor. 1. act. opt. ἀλεξήσειε, Med. conj. ἀλεξώμεσθα u. inf. ἀλέξασθαι, abwehren, τὶ u. τινί τι, einem etwas, einen gegen etwas vertheidigen, doch auch τινός τι, von einem etwas, u. blos τινί, einen vertheidigen; auch abs., helfen. Med. ἀλέξεσθαί τινα, Jmdn von sich abwehren, sich gegen einen vertheidigen, auch wohl einem Gleiches mit Gleichem vergelten, u. so auch τί, etwas von sich abwenden, u. τινί, einem beistehen od. etwas beschützen. Abs., sich vertheidigen. *Propulso, repugno.*
ἀλέομαι, ἀλεύω, ἀλεύομαι u. **ἀλεείνω** (ἄλη), aor. 1. ἠλεύατο und ἀλεύατο, conj. ἀλέηται und ἀλεύεται (st. ἀλεύηται), opt. ἀλέαιτο, imper. ἄλευαι, ἀλέασθε, inf. ἀλέασθαι, ausweichen, entfliehen, τὶ, selten τινά, z. B. θεούς, dem Zorne der Götter ausweichen, mit dem Inf. meiden, d. h. sich scheuen, unterlassen.
ἀλέτης, ου, ὁ, mahlend, ὄνος, der Mühlstein, *lapis molaris.* (ἄλετος, ὁ, das Mahlen.)
ἀλετρεύω, s. ἀλέω.
ἀλετρίς, ίδος, ἡ, die Müllerin, γυνή, die das Getreide mahlende Sklavin, *molens.*
Ἀλευάδαι, ῶν, οἱ, die Aleuaden, eins der vornehmsten Geschlechter Thessaliens.
ἄλευρα, τὰ, u. **ἀλείατα, τὰ**, das Gemahlne, Mehl, bes. Weizenmehl, *farina.*
ἀλεύω, s. ἀλέομαι.
ἀλέω, f. έσω, aor. 1. ἤλεσα, ep. ἄλεσσα, pf. pass. ἀλήλεσμαι, Nebenf. **ἀλετρεύω**, mahlen, *molo.* (Spät. haben auch ἀλήθω.)
ἀλεωρή, ἡ, (ἀλέομαι) 1) das Ausweichen, die Flucht. 2) Abwehr, Schutz, τινός, gegen etwas. *Devitatio.*
ἄλη, ἡ, 1) das Umherschweifen, Umherirren, ἄλῃ ἐξέπεμψε, d. h. in irrem Schwärmen, sowohl äusserlich, πλάνῃ, als innerlich, μανίᾳ. 2) ἄλαι βροτῶν, das durch die Winde bewirkte Irreführen. *Error.*
ἀλήθεια, ἡ, ep. u. ion. ἀληθείη, Cras. ἀλήθεια, 1) die Wahrheit, πᾶσαν ἀληθείην παιδὸς μυθεῖσθαι, volle Wahrheit über den Sohn sagen. 2) die Wirklichkeit, der wahre Sachverhalt, περί τινος, auch die wahre, rechte Weise, τοῦ ἐπαινεῖν; τῆς ἀλ. ἡττᾶσθαι, nicht wider die Wahrheit aufkommen, μετ' ἀληθείας, der Wahrheit gemäss, doch auch mit Wahrhaftigkeit, ὑπὲρ τῆς ἀλ., der Wahrheit zu Liebe, τῇ ἀλ. u. ταῖς ἀλ., in Wahrheit; ähnl. ἐπ' ἀληθείας. 3) Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit. *Veritas, veracitas.*
ἀληθεύω u. **ἀληθίζομαι**, wahrhaft sein, die Wahrheit sagen, mit Acc., etwas der Wahrheit gemäss angeben, verkünden. Pass. ἐπὶ τούτοις ἀληθευομένοις, unter der Bedingung, dass dies wahr sei. *Verax sum, vera loquor.*
ἀληθής, έος, 2. (λήθω, λαθεῖν) 1) nicht verhehlend, aufrichtig, wahrhaft, zuverlässig (κριταί), τὸ ἀληθές, die Wahrheitsliebe. 2) unverholen, wahr, sicher, zuverlässig (Soph. El. 1040), ἀληθές u. τἀληθές (bei Her. τὠληθές), ἀληθῆ u. τἀληθῆ εἰπεῖν, die Wahrheit reden, πᾶν τἀληθές, die volle Wahrheit, ἀληθεῖ λόγῳ und τὸ ἀληθές, *re vera,* auch ἀληθέστατα, μετὰ τοῦ ἀληθοῦς, der Wahrheit gemäss, ἐς τὸ ἀληθές, so dass die Wahrheit an den Tag kam. In der ironischen Frage mit zurückgezogenem Accent ἄληθες; wirklich? und als Antwort ἀληθές oder ἀληθῆ, richtig. Adv. ἀληθῶς u. ion. ἀληθέως, auch Neutr. adj. ἀληθές. Compar. ἀληθέστερον, Superl. ἀληθέστατα, wahrhaft, wirklich, in der der That, bei Att. meist ὡς ἀληθῶς, auch mit Subst., ὁ ἀληθῶς οὐρανός. *Vere, profecto.*
ἀληθίζομαι, s. ἀληθεύω.
ἀληθινός, 3. wahrhaftig, aufrichtig, ächt, richtig, στράτευμα ἀλ., ein Heer von ächten Soldaten; wirklich. *Verax, verus.*

ἀληθό-μαντις, εως, ὁ, wahrer Prophet, *vates verax.* [Kilikien.

Ἀλήϊον πεδίον, τὸ, (ἄλη) Irrfeld, Gegend in

ἀλήϊος, 2. (λήϊον) ohne Feld, unbegütert. *Sine fundo, pauper.* (ἄληκτος = ἄλληκτος.)

ἀ-λήλεσμαι, s. ἀλέω. **ἀλήλιφα, ἀλήλιμμαι**, s. ἀλείφω. **ἀλήμεναι** u. **ἀλῆναι** s. εἴλω. **ἄληται**

ἀλήμων, ονος, ὁ, = ἀλητής. [s. ἄλλομαι.

ἄλημα, τὸ, eig. Mehl, übertr. ein feiner, geriebener Mann, *machinator.*

ἄ-ληπτος, 2. nicht zu fassen, unerreichbar, Compar. weniger unerreichbar. *Inexpugnabilis.*

ἀλής, έος, 2. in ein Ganzes vereinigt, in Masse, auf einmal, = ἀθρόος. *Congregatus, universus, cuncti.* [Herumreisen.)

ἀλητεύω, s. ἀλάομαι. (Dav. ἡ ἀλητεία, das

ἀλήτης, ου, u. **ἀλήμων**, ὁ, ἡ, (ἀλάομαι) umherirrend, umherschweifend, sich herumtreibend, unstät, z. B. βίος. Subst. der Flüchtling, Fremdling, Bettler, u. im üblen Sinne: Landstreicher, ἀλήτης πόνων, Umherirrer weiter, mühevoller Pfade. *Errabundus, vagus, erro.*

ἄλθομαι, ep. Pass., heil werden, *sanor.*

ἀλία u. ion. **ἀλίη**, ἡ, Versammlung, bes. des Volks, *concio.*

ἁλιάδης, ου, ὁ, (ἁλιεύς) Seemann, Fischer. *Nauta, piscator.* (ἁλιάς, άδος, ἡ, verst. κύμβα, Fischerkahn.) [vom Lande her, *per mare spirans.*

ἁλι-āής, 2. (ἄημι) über das Meer hin wehend, also

Ἁλιάς, άδος, ἡ, Gebiet von Ἁλιαί in Argolis. Einw. Ἁλιεῖς.

ἀ-λίαστος, 2. unbeugsam, hartnäckig, unaufhörlich. Neutr. als Adv. *Non cessans, validus, perpetuus.* [dor. st. ἠλίβατος.

ἄ-λίβας, αντος, ὁ, saftlos, erstorben. ἀλίβατος 2.

ἀλίγκιος, 2. ähnlich, gleich, τινί. *Similis, par.*

ἁλίδονος, 2. auf dem Meere herumgetrieben. ἁλιήρης, meerdurchrudernd.

ἁλιεία, ἡ, der Fischfang, *piscatus.*

ἁλιεύς, έως, ὁ, Adj., seebeschäftigt, ἐρέται, Ruderer zur See. Subst. a) Seemann, Schiffer. b) Fischer, bei Arr. 6, 23 heissen die indischen Ichthyophagen so u. die Einw. einer Stadt in Argolis. *Marinus, nauticus, piscator.* (Dav. ἁλιεύω, fischen.)

ἁλιευτικός, 3. Fischern gehörig, πλοῖον, Fischerkahn, *piscatorius.*

ἁλίζω, (ἁλής) versammeln, zusammenbringen. Pass. (perf. ἁλισμένος) versammelt werden, sich versammeln, *congrego.*

ἄ-λιθος, 2. steinlos, nicht steinig, *non lapidosus.*

ἁλί-κλυστος [ῐ] 2., vom Meere bespült, *mari circumfusus.*

ἁλί-κτῠπος, 2. das Meer (mit den Rudern) schlagend, meerbefahrend, *mare pulsans.*

ἀ-λίμενος, 2. hafenlos, *importuosus.*

ἁλι-μῡρήεις, ήεσσα, ῆεν, (μύρω) ins Meer rieselnd od. rauschend, *in mare cum strepitu se effundens.*

ἅλινος, 3. aus Salz bestehend, *salinus.*

ἅλιος, ὁ, dor. st. ἥλιος.

ἅλιος, 3. u. 2. (ἅλς) zum Meere gehörig, γέρων, der Meergreis, θεαί, die Meergöttinnen, Nereiden, νύμφαι, auch ἀθάναται ἅλιαι u. ἅλιαι allein, od. πλάτα εὐήρετμος, hin durchs Meer, im Wellenschaum geschwungen; ähnl. Soph. Ai. 357. *Marinus, maritimus.*

ἅλιος [ᾰ], 3. (ἄλη, verw. mit ἠλίθιος) fruchtlos, vergeblich, *vanus.* Adv. ἅλιον u. ἁλίως, vergeblich, *frustra.*

ἁλιο-τρεφής, έος, 2. im Meere genährt oder lebend, *in mari nutritus.*

ἁλιόω, vereiteln, vernichten, βέλος, vergeblich abschiessen, τοὔπος, die Drohung eitel d. h. unerfüllt lassen. *Irritum reddo, exstinguo.*

ἀ-λῑπᾰρής, 2. schmucklos, schlicht, *non nitens.*

ἁλί-πλαγκτος, 2. (πλάζω) übers Meer schweifend od. kommend, *per mare vagans.*

ἁλί-πλακτος, 2. (πλήσσω) vom Meere gepeitscht, in der Meeresbrandung, *maritimus.*

ἁλί-πλοος, 2. im Meere schiffend u. schwimmend, θεῖναι τείχεα, die Mauern zu im Meere schwimmenden machen, sie ins Meer hinabschwemmen. *In mari natans, submersus.*

ἁλι-πόρφῠρος, 2. meerpurpurn, mit ächtem Purpur gefärbt, *marina purpura tinctus.*

ἁλίρ-ροθος, 2. meerrauschend, πόροι, die rauschenden Pfade des Meeres, *fluctu sonans.* (Aehnl. ἁλίρρυτον ἄλσος = Meer, u. ἁλίστονος, 2. meerrauschend; dagegen ἀλίσγημα, τὸ, die Verunreinigung.)

ἅλις [⏑⏑], Adv., (ἁλής) 1) haufenweis, zahlreich, in Menge, theils als reines Prädicat, so auch ἅλις (πόνος), Pflege genug, näml. οὐπὶ νηὸς πόνος, u. so bei εἶναι u. s. w., theils mit dem Gen. 2) Adv., hinlänglich, genug, oft mit weggelassener Copula, ἅλις δέ οἱ, er hats genug gethan, od. ganz allein ἅλις, u. damit Basta! od. mit folg. ὡς, ὅτι, auch im Gegens. von ἄγαν, also gemässigt, Eur. Med. 630. *Affatim, satis.*

ἁλίσκομαι [ᾰ], (verw. mit ἑλεῖν) Pass. aor. 2. ἑάλων [ᾱ], ἥλων, conj. ἁλῶ, ep. zerd. ἁλώω, opt. ἁλῴην u. ἁλοίην, inf. ἁλῶναι, part. ἁλούς (ἁλόντε, ᾱ), pf. ἑάλωκα, ἥλωκα, fut. ἁλώσομαι, 1) gefangen, eingenommen, weggenommen, ergriffen, eingeholt werden, ὑπό, πρός τινος, und ἁλ. πρός τινα, gefangen zu Jmdm geführt werden, τί, wozu? zu welchem Vortheil? 2) übertr. a) θανάτῳ, vom Tode hingerafft, u. auch ohne θανάτῳ, getödtet werden; überh. berückt, bezwungen, gezwungen, eingenommen, gewonnen werden, τινί, z. B. ἀπάταις, νίκῃ, ἔρωτι u. s. w., auch ἔν τινι u. abs., ἁλοὺς ἐφόνευσα, d. h. durch die Umstände gezwungen. b) ertappt, überführt, schuldig erkannt werden, theils abs., theils mit Acc. allgemeinen Begriffs, πολλά, γραφάς, theils mit Gen. u. ἐπί τινι, od. mit Part., z. B. ψευδόμενος, der Lüge überführt werden. *Capior, debellor, deprehendor, convincor.*

ἀλιταίνω, aor. ἤλιτον, freveInd verletzen, gew. Med. aor. ἀλιτόμην = Act., mit τινά u. τὶ, sich an Jmdm od. etwas versündigen, freveln, Part. pf. ἀλιτήμενος mit Betonung u. Bdtg des Präs., fehlend, sündigend, θεοῖς, in den Augen der Götter. *Pecco graviter.*

ἁλι-τενής, 2. eigentl. sich bis ans Meer erstrekkend, dah. flach. *Mari propior, humilis.*

ἀλιτήμων, ονος, **ἀλιτήριος**, 2., **ἀλιτηρός**, 2. u. **ἀλιτρός**, 2. (sync. Form) 1) frevelnd, sündhaft, δαίμοσιν, gegen die Götter, u. τῆς θεοῦ, gegen die Göttin. 2) der leicht zum Fehlen führt, demnach irre führt, also Schelm, Schalk. *Sceleratus, nefando facinore temeratus.* (Aehnl. ἀλιτηριώδης, 2. verderblich. ὁ ἀλίτης = ἀλείτης.)

ἀλιτρία, ἡ, Frevel, *scelus.*

ἁλί-τρυτος, 2. vom Meere ermüdet. ἁλίτυπος, vom Meere geschlagen. Subst. der Schiffer.

ἄλκαρ, τὸ, ἀλκή, ἡ, dat. ἀλκῇ u. metapl. ἀλκί, 1) Wehr, Abwehr, Schutzwehr, Hülfe, ἐς ἀλκὴν

τρέπεσθαι, sich zur Wehr setzen, ähnl. ἐς ἀλκὴν ὑπομεῖναι, ἐς ἀλκὴν χωρεῖν, τινός u. τινί, für einen, z. B. ἀλκὴν τινος τιθέναι, gegen Jemand Hülfe schaffen, doch auch ἀλκήν τινος ποιεῖσθαι, Jmdm helfen. 2) ἀλκή allein, das, was Hülfe schafft, Stärke, Truppenmacht, Kraft, Muth. Personificirt als Göttin auf der Aegide abgebildet. *Praesidium*, *auxilium*, *propulsatio*, *robur*.

ἀλκί, s. unter ἄλκαρ.

Ἀλκιμέδης, ου, ὁ, Sohn des Alkimos = Mentor.

ἄλκιμος, 2. zur Abwehr, zum Kampf geeignet, stark, muthig, streitbar, mit hinzugef. πρὸς τοὺς ἐναντίους, ἐς ἀλκὴν od. τὰ πολέμια. *Validus*, *strenuus*, *fortis*. (Aehnl. ἀλκίφρων, starkherzig.)

ἀλκτήρ, ῆρος, ὁ, Abwehrer, Rächer, Schutzwehr, κυνῶν, gegen Hunde. *Vindex*, *propulsator*.

ἀλκυών, όνος, ἡ, das Weibchen des Meervogels, welches vom Männchen getrennt od. nach dessen Tode unablässig wehmüthige Klagetöne von sich giebt, *alcedo*.

ἀλλά, Conj. (Neutr. plur. von ἄλλος mit veränd. Betonung) eigtl. anders, bezeichnet es Entgegengesetztes od. Verschiedenes, u. dies bei einzelnen Satzgliedern od. bei ganzen Sätzen, also: allein, aber, u. nach Negat. sondern, od. nach Sätzen mit εἰ u. ähnl.: doch. Es steht hier auch ἄλλα τε. Steht es in der Mitte eines Satzes, so ist ein Vordersatz mit εἰ zu ergänzen. Nach Negat., bes. mit ἄλλος und ἕτερος, ferner nach Fragen gleichen Sinnes od. negativer Art und nach οὐ μᾶλλον u. ähnl. bezeichnet ἀλλ' ἤ od. auch ἀλλά allein ausser, als, ferner bei Entgegnungen: ei ja! gut, nein! in Fragen, Ausrufen: wie? bei Aufforderungen u. ähnl.: nun, ja, wohlan, allerdings, bei mehreren an einander gereihten Fragen: oder, u. verb. mit γάρ: doch, ja, aber freilich. *Sed*, *ceterum*, *saltem*, *nisi*, *quin*, *sane*. [*cissitudo*, *mutatio*.

ἀλλαγή, ἡ, (ἀλλάσσω) Wechsel, Tausch. *Vi-*

ἀλλᾶς, ἄντος, ὁ, Wurst, *botulus*.

ἀλλάσσω u. **ἀλλάττω**, (ἄλλος) 1) Act., vertauschen, wechseln, τινί, mit Jmdm; überh. verändern, verlassen, ἐξ ἕδρας, von seiner Bahn abweichen. 2) Med., für sich eintauschen, von dem Seinigen vertauschen, τί τινι, etwas mit Jmdm, ἔς τι, sich in etwas verwandeln; übertr. τὶ ἀντί τινος, etwas mit etwas vertauschen, τινός, um etwas; überh. verwechseln. *Permuto*.

ἀλλαχῇ, Adv., anderswo, anderswohin, ἄλλος ἀλλαχῇ, der Eine dahin, der Andere dorthin, ἄλλοτε — ἀλλαχῇ, bald da, bald dort. *Alio*, *aliorsum*.

ἀλλαχόσε, Adv., anderswohin, *alio*.

ἀλλαχοῦ, Adv., anderswo, *alibi*.

ἄλλεγον, **ἀλλέξαι**, s. ἀναλέγω.

ἄλλῃ, Adv., eigentl. Dat. fem. von ἄλλος, 1) örtlich, a) anderswo, auch τῇ ἄλλῃ. b) anderswohin, ἔρχεταί τι, es geht hin, geht verloren, ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ, hierhin u. dorthin, ἄλλος ἄλλῃ, Einer dahin, der Andere dorthin; auch mit dem Gen. des Orts. 2) modal: βούλεσθαι, andere Wünsche haben, ἄλλῃ πολλαχῇ, auf vielfache andere Weise, ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ, auf die u. jene d. i. auf verschiedene Weise. *Alibi*, *alio*, *alio modo*.

ἀλλ-ηγορέω, etwas anders d. h. bildlich bezeichnen.

ἄλληκτος, 2. poet. st. ἄ-ληκτος, unaufhörlich. Neutr. als Adv. *Perpetuus*. [*mutua comestura*.

ἀλληλο-φαγία, ἡ, das gegenseitige Auffressen,

ἀλληλο-φθορία, ἡ, gegenseitige Aufreibung, *mutua consumtio*. [Plur., *qui se invicem interficiunt*.

ἀλληλο-φόνος, 2. Wechselmord übend, nur im

ἀλλήλων, nur Gen., Dat., Acc. plur. u. dual. (ep. ἀλλήλοιϊν st. ἀλλήλοιν, auch als Gen.) (aus Verdoppelung des ἄλλος entstanden) einer des, dem, den andern, einander, wechselseitig, gegenseitig. In Od. 12, 102 scheint ἀλλήλων st. τοῦ ἑτέρου zu stehen, doch ist πλησίον, nahe, ein Wechselbegriff u. der Sinn: die Felsen sind nah bei einander. *Alteri alterorum*, *invicem*.

ἄλλην, Adv., verst. ὁδόν, anderswohin.

ἀλλό-γλωσσος, 2. von anderer Sprache, *alia lingua loquens*. (Aehnl. ἀλλογενής, von anderem Volke.)

ἀλλο-γνοέω, Part. aor. ion. ἀλλογνώσας st. ἀλλογνοήσας, für einen andern halten, verkennen, *ignoro*. [fremd, *alienus*.

ἀλλό-γνωτος, 2. andern bekannt, dah. uns

ἀλλοδαπός, 3. (Verläng. von ἄλλος) fremd, ausländisch. Subst. der Fremde, *peregrinus*.

ἀλλοδοξέω, irriger Meinung sein, u. ἀλλοδοξία, ἡ, irrige Meinung.

ἀλλο-ειδής, 2. anders gestaltet, anders aussehend, Od. 13, 194 ist ἀλλοειδέα dreisylbig, (— — —) und mit doppelter Synizese gebraucht, *alia specie*.

ἄλλοθεν, Adv., anderswoher, ἄλλοθεν ἄλλος, der eine von hier, der andere von dort. ἄλλοθέν ποθεν, irgend wo anders her. Xen. An. 1, 10, 13, wo man ἄλλοσε erwartete, steht ἄλλοθεν, weil der Schriftsteller seinen Standpunkt auf der Seite einnimmt, wohin sie fliehen. *Aliunde*.

ἄλλοθι, Adv., 1) anderswo, an einer andern Stelle, ἄλλοις ἄλλοθι, den einen hier, den andern da, ἄλλοθι οὐδαμοῦ, sonst nirgends; auch: in der Fremde, und mit dem Gen., ἄλλοθι πάτρης, fern vom Vaterlande, od. mit γαίης, an einem andern Punkte der Erde. 2) auf andere Art, in einem andern Falle, ἄλλοθί πῃ, irgend anders. (Herod. 3, 73 scheinbar statt ἄλλοσε, doch var. die Lesart.) *Alibi*.

ἀλλό-θροος, 2. zsgz. ἀλλόθρους, anders d. h. fremd redend, überh. fremd; ἀλλ. γνώμη, fremde d. h. eines Andern Ansicht. *Alia lingua loquens*, *peregrinus*.

ἀλλοῖος, 3. andersartig, anders beschaffen, verschieden, ἄλλοτε ἀλλοῖος, bald so bald anders. Uebertr. mit τὰς γνώμας, entfremdet. *Diversus*, *alienus*. Adv. ἀλλοίως, Compar. ἀλλοιότερον, etwas anders, *aliter*.

ἀλλοιόω, verändern, Pass. sich ändern, mit τὴν γνώμην, umgestimmt werden, *alieno*.

ἀλλοίωσις, εως, ἡ, Veränderung, *mutatio*.

ἄλλοκα, dor. st. ἄλλοτε.

ἀλλόκοτος, 2. anders beschaffen, a) verändert, mit dem Gen., τῶν πάρος, von den früheren. b) anders als gewöhnlich, ungewöhnlich, unerhört, widernatürlich. *Diversus*, *singularis*, *monstruosus*.

ἄλλομαι, aor. 2. ἡλόμην, conj. ἄληται u. ἄλεται, sync. ἆλσο, ἆλτο, ἄλμενος, springen, vom Pfeile fliegen, übertr. εἴς τινα u. ἐπί τινι, auf einen eindringen, *salio*.

ἀλλο-πρόσ-αλλος, ὁ, von Einem zum Andern sich wendend, veränderlich, *ab alio ad alium accedens*.

ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο, Gen. pl. fem. bei Herod. ἀλλέων, 1) ein anderer, *alius*, theils adj., theils subst., u. so mit τίς od. dem Gen., ἄλλος Ἀχαιῶν. 2) *alter*, der andere von zweien, wo es meist wiederholt wird, ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ ἐπωνυμίᾳ, mit verschiedenen, mehreren Namen, od. mit ἕτερος, τὰ μέν u. a. abwechselt, auch ὁ ἕτερος — ὁ ἄλλος, bei Zahlen χίλιοι καὶ ἄλλοι, d. h. andere tau-

send; ferner ein zweiter, auch der folgende, τῇ ἄλλῃ, am folgenden Tage. 3) ὁ ἄλλος, der übrige, οἱ ἄλλοι, (per Cras. bei Herod. ὤλλοι) bei Hom. auch blos ἄλλοι, τὰ ἄλλα, τἄλλα, τὸ ἄλλο, der übrige Theil. 4) anders beschaffen, a) verschieden, hier auch mit dem Gen., ἄλλα τῶν δικαίων = ἄδικα, od. mit folg. ἤ. b) fremd. c) fremdartig, sei es vom Wahren abweichend, falsch, sei es vom Rechten, = schlimm. 5) scheinbar pleonastisch, wo es im Deutschen durch ausserdem, überdiess, sonst oder überhaupt zu übersetzen, ἅμα τῇγε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι, sie u. ausserdem die Mägde, ἄλλα ῥάκη, andererseits noch die Lumpen, u. so bei Compar. u. s. w. Adv. steht es ausser in ἄλλῃ, ἄλλως in ἄλλο, τοῦτ' ἄλλο, οὐδὲν ἄλλο, τἄλλα, im Uebrigen, übrigens, ähnl. ἐς τὰ ἄλλα, κατ' ἄλλο οὐδέν, τά τε ἄλλα – καί, sowohl aus andern Gründen als, übrigens nicht nur sondern auch, ἄλλο τι ἤ, τὸ ἄλλο ἤ, wo ein Verbum zu suppliren. *Alius, alter, ceteri, diversus, alienus, praeterea.*

ἄλλοσε, Adv., anderswohin, mit Gen., z. B. τῶν χωρίων, ἄλλος ἄλλοσε, der Eine da-, der Andere dorthin, ποῖ ἄλλοσε, wohin anders, *alio.*

ἄλλοτε, Adv., (ὅτε) ein andermal, sonst, ἄλλοτε μὲν – ἄλλοτε δέ u. ähnl., bald – bald, ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε, dann und wann, ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον, bald auf dieses, bald auf ein anderes. *Alias.*

ἀλλοτριο-επίσκοπος, ὁ, der sich in fremde Angelegenheiten mischt. **ἀλλοτριο-νομέω**, an einen fremdartigen Ort stellen. **ἀλλοτριο-πραγμοσύνη**, ἡ, Betreibung fremdartiger Dinge.

ἀλλότριος, 3. fremd, d. i. a) Anderen gehörig, nicht uns, Gegens. ἴδιος, τοῖς σώμασι ἀλλοτριωτάτοις χρῶνται, sie gebrauchen ihre Körper als ihnen völlig fremde, ἀλλοτρίοις γναθμοῖς γελᾶν, mit fremdem Gesicht lachen, d. h. mit entstelltem, grinsendem, ἀλλότριον γίγνεταί τι, es geht etwas in fremde Hände über, τὰ ἀλλότρια, fremdes Eigenthum, fremde Interessen. b) ausländisch, Gegens. οἰκεῖος, dah. auch feindlich, ἡ ἀλλοτρία, verst. χώρα, Feindesland, ferner im Gegens. gegen Verwandtschaft fremd u. dah. überh. entfremdet, abgeneigt. c) fremdartig, unpassend, τινός, für einen. *Alienus, peregrinus.*

ἀλλοτριότης, ητος, ἡ, Entfremdung, *alienatio.*

ἀλλοτριόω, entfremden, τί τινι u. τί τινος, wie τῶν σωμάτων τὴν πόλιν, die Stadt von ihren Bürgern entblössen. Pass., entfremdet werden, d. h. a) in fremde Hände kommen, b) abgeneigt werden, τινί, einem, u. πρός τι, gegen etwas. *Alieno.*

ἀλλοτρίωσις, εως, ἡ, Entäusserung, d. i. Zurückweisung, *alienatio.*

ἄλλοφος, 2. ep. st. ἄ-λοφος, ohne Helmbusch, [*sine crista.*

ἀλλο-φρονέω, eigentl. anders denken, dah. a) an etwas anderes denken, in Gedanken sein od. es anders im Sinne haben. b) abwesenden Geistes, sinnlos sein. *Alia cogito, alienata mente sum.*

ἀλλό-φυλος, 2. von anderem Stamme od. Volke, fremd, ausländisch, *alienigena.* (Aehnl. ἀλλόχρους, von veränderter Farbe, u. ἀλλόχρως, fremd aussehend.)

ἀλλύδις, Adv., anderswohin, gew. mit ἄλλος, so ἀλλ. ἄλλος u. ähnl., der Eine hierhin, der Andere dorthin, ἀλλ. ἄλλῃ, bald so, bald so. *Aliorsum.*

ἀλλύεσκε, s. ἀναλύω.

ἄλλως, Adv., anders, 1) auf andere Art und Weise, in anderer Beziehung, in anderer Absicht, in anderer Zeit. 2) auf verschiedene d. h. abweichende Art, also anders, als gewöhnlich, natürlich, recht ist, als es sein soll, besser, schlimmer, fälschlich, umsonst, vergeblich, ohne Zweck, nur so hin, blos, bes. bei Subst., ἄλλ. μῦθος, blos Sage. 3) in übriger Hinsicht, übrigens, sonst, u. so auch Il. 20, 99, wo es heisst: auch sonst, d. h. abgesehen vom Beistand der Götter. — Mit τέ, übrigens, sowohl anders als so, ἄλλως τε καί, sowohl aus andern Gründen als, besonders, hauptsächlich, selten: und ausserdem. *Aliter, nequidquam, ceteroquin, praeterea, praesertim.*

ἅλμα, τὸ, (ἅλλομαι) Sprung, das Springen, *saltus.*

ἄλμενος, s. ἅλλομαι.

ἅλμη, ἡ, (ἅλς) 1) Meerwasser, auch der Schmuz von trocken gewordenem Meerwasser, od. poet. überh. Salzfläche, Meer. 2) Salzwasser, Seewasser. *Aqua marina, salsugo.* (Dav. ἁλμήεις, salzig.)

ἁλμυρίς, ίδος, ἡ, Salzigkeit, *salsugo.*

ἁλμυρός, 3. salzig, ὕδωρ, Meerwasser, *salsus.* (Uebertr. ἁλμυρὰ κλαίειν, bitterlich weinen.)

ἀλοάω, poet. ἀλοιάω [ᾰ], eigentl. dreschen, übertr. schlagen, *tundo.*

ἄ-λοβος, 2. ohne Lappen, von den Lebern der Opferthiere als ungünstiges Vorzeichen, *sine fibris.*

ἀλογέω, keine Rücksicht nehmen, nicht beachten, verachten, abs. u. mit dem Gen. *Rationem non habeo, sperno.*

ἀλογία, ἡ, 1) Nichtbeachtung, Verachtung, ἐν ἀλογίῃ ἔχειν, ποιεῖσθαί τι, ἀλογίην τινὸς ἔχειν, etwas nicht beachten, auch ἐν ἀλογίῃσιν ἔχειν τινός, eigentl. sich in Nichtbeachtung einer Sache befinden. 2) Mangel an Ueberlegung, Unüberlegtheit. *Neglectio, contemtio, insipientia, temeritas.*

ἀλογιστία, ἡ, Unbedachtsamkeit, *inconsiderantia.*

ἀ-λόγιστος, 2. 1) unüberlegt, unbesonnen, τὸ ἀλόγιστον, Unbesonnenheit. 2) unergründlich. *Inconsideratus, inexplicabilis.* Adv. -ίστως, unbedachtsam, unbesonnen, *inconsulte.*

ἄ-λογος, 2. 1) vernunftlos, unvernünftig, grundlos. 2) vernunftwidrig, widersinnig. 3) gegen die Berechnung, unerwartet, nicht zu erwarten. *Ratione carens, rationi non consentaneus, spem fallens, nec opinatus.* (Auch ohne Rede, unaussprechlich.) Adv. ἀλόγως, 1) grundlos, widersinnig. 2) sprachlos, stumm. *Sine ratione, tacite.*

ἀλόη, ἡ, die Aloe.

ἁλόθεν, Adv., (ἅλς) vom Meere her, ἐξ ἁλόθεν, [aus dem Meere, *e mari.*

ἀλοιάω, s. ἀλοάω.

ἀ-λοίδορος, 2. nicht schmähend, *non convicians.*

ἀλοιφή, ἡ, (ἀλείφω) Mittel zum Schmieren, Fett, bes. Schweinefett, sowohl am Fleisch als ausgeschmolzen, dann auch Salbe, Salböl. *Pinguedo, unguentum.*

ἄλοξ [ᾰ], οκος, ἡ, poet. Nebenf. von αὖλαξ, Furche, übertr. von der Kindererzeugung, πατρῷαι ἄλοκες, des Vaters Saatland. *Sulcus.*

ἁλοσ-ύδνη, ἡ, vom Meere entsprossen, Meerestochter, Bein. der Amphitrite u. der Thetis, *halosydne.*

ἁλουργής, 2. u. **ἁλουργός**, 3. (ΕΡΓΩ) eigentl. meergearbeitet, mit Meerpurpur gefärbt, ächt purpurn, purpurroth, τὰ ἁλουργῆ, Purpurteppiche, Purpurkleider. *Purpura tinctus, purpureus, subfuscus.* (Aehnl. ἡ ἁλουργίς, Purpurkleid.)

ἀλουσία, ἡ, Entbehrung des Bades, Schmuz (im Plur), *illuvies.*

ἄ-λουτος, 2. ungewaschen, ungebadet, *illotus.*

ἄ-λοχος, ἡ, (λέχος mit ἀ copul.) Bettgenossin,

Gattin, Beischläferin, *socia tori, concubina.* (Mit ἀ privat. auch die Jungfrau.) [ἄλτο, s. ἅλλομαι.
ἀλόω, st. ἀλάον, ἀλῶ, s. ἀλάομαι. **ἄλσο** und **ἅλς**, ἁλός [ᾰ], ὁ, 1) Salz, eigentl. Salzkorn, gew. im Plur. 2) ἡ, Salzfluth, Meer. *Sal, mare.*
ἄλσος, εος, τὸ, (ἄλδω) heiliger Hain, überh. Hain, Wäldchen, dann aber auch = τέμενος, geweihte Stätte, so heisst die Inachosebene, der Iohain u. so die Gegend von Theben. *Lucus.* (Dav. ἀλσώδης, hainartig.)
ἀλτικός, 3. (ἅλλομαι) zum Springen geschickt, behend, *ad assiliendum aptus.* (ἁλτῆρες, οἱ, die bleiernen Wuchtmassen, Handeln.) [*batus sum.*
ἀλυκτάζω (ἀλύω), in Unruhe, Angst sein, *contur-*
ἄλυξις, εως, ἡ, (ἀλύσκω) das Entfliehen, *effugium.*
ἀ-λύπητος, 2. 1) pass., ungekränkt. 2) act., nicht betrübend, keinen Schmerz verursachend, Soph. OC. 1665. (var. lect.) *Illaesus, dolorem non afferens.*
ἀλυπία, ἡ, Kummerlosigkeit, *indolentia.*
ἄ-λυπος, 2. kummerlos, unbetrübt, τινός, von etwas, τὸ ἄλυπον, Kummerlosigkeit, heitere Laune. 2) nicht belästigend. *Illaesus, non molestus.* Adv. **ἀλύπως**, Superl. ἀλυπότατα, 1) kummerlos, schmerzlos, leicht. 2) ohne zu kränken. *Sine dolore, placide.* [*centu carens.*
ἄ-λυρος, 2. ohne Leier, ohne Sang, *lyrae con-*
ἄλυς, υος, ἡ, Müssiggang.
ἅλυσις, εως, ion. ιος, dat. ῑ, ἡ, Kette, *catena.*
ἀ-λυσιτελής, 2. unnütz, schädlich, *inutilis.* Adv. -λῶς, ohne Vortheil, zum Schaden, *cum damno.*
ἀλύσκω, mit den verstärkten Formen **ἀλυσκάζω** u. **ἀλυσκαίνω** (fort u. fort fliehen) (ἀλεύομαι, ἄ), ausweichen, entkommen, theils abs., theils mit dem Acc., ἤλυξα ἑταίρους, ich entzog mich den Gefährten, doch auch mit dem Gen., sich von etwas losmachen, nicht dafür büssen, *effugio.*
ἀλύσσω, s. ἀλύω.
ἀλυτάρχης, ου, ὁ, der Oberste der Polizeidiener bei den olympischen Spielen.
ἄ-λυτος, 2. unauflöslich, übertr. ohne Erlösung, unendlich. *Indissolubilis, infinitus.*
ἀλύω (ῠ, doch Od. 9, 378 auch ῡ) mit der Nebenf. **ἀλύσσω** (ἄλη) 1) unstät sein. 2) übertr. ausser sich sein, a) vor Schmerz, also betrübt sein, b) vor Freude, c) mit θυμῷ, wie berauscht sein vor Gier. Theils abs., theils mit λύπᾳ, theils mit ἐπί u. ἔν τινι. *Exspatior, erro, amens sum.*
ἄλφα, τὸ, das Alpha, Name des ersten Buchstaben.
ἀλφάνω, aor. ἦλφον, opt. ἄλφοι, 3 pl. ἄλφοιν st. ἄλφοιεν, einbringen, τινί τι, übertr. zuziehen, φθόνον πρὸς ἀστῶν. *Pario.*
ἀλφεσί-βοιος, 3. (βοῦς) Rinder einbringend, παρθένοι, Jungfrauen, die den Eltern durch die Brautgeschenke der Freier viele Rinder einbringen, also viel umworben. *Multa dona sibi concilians.*
ἀλφ-ηστής, ὁ, (ἄλφι = ἄλφιτον, ἔδω) brodessend, *qui pane vescitur.*
ἄλφιτον, τὸ, (verlangert a. ἄλφι von ἄλω) gew. im Plur., Gerstengraupen, überh. grobes Mehl, im Gegens. zu ἄλευρον, eine der gewöhnlichsten Volksspeisen, dah. μυελὸν ἀνδρῶν, Männermark, genannt, *polenta.*
ἀλφιτο-ποιΐα, ἡ, Gerstenmehlbereitung, *molitura.*
ἀλφιτο-σιτέω, Gerstengraupen od. Gerstenbrod essen, *tosta hordei farina vescor.*
ἄλφοι, s. ἀλφαίνω.
ἀλωή [ᾰ], ἡ, 1) Tenne. 2) jedes mit Sorgfalt geebnete oder bepflanzte Erdreich, Fruchtland, Saatfeld, Weingarten. *Area, ager bene consitus.*
ἀλώῃ, ἁλῴη, ἁλώμε-ναι od. **-νος, ἁλῶναι, ἀλώω**, s. ἁλίσκομαι. **ἀλώμενος**, s. ἀλάομαι.
ἀλωπεκέη, ἡ, (zsgz. -κῆ) verst. δορά, Fuchsbalg, *vulpina pellis.* (ἀλωπεκίας, ὁ, fuchsartig.)
Ἀλωπεκῆθεν, Adv., aus dem attischen Demos Ἀλωπεκή od. Ἀλωπεκαί.
Ἀλωπεκῆσι, Adv., in Alopekä, dem att. Demos.
ἀλωπεκίς, ίδος, ἡ, eine Kopfbedeckung der Thrakier aus Fuchsfell, *capitis tegumentum e pelle vulpina.*
ἀλώπηξ, εκος, ἡ, der Fuchs, *vulpes.*
ἅλως, ω, u. **ἅλων, ἡ**, = ἀλωή.
ἁλώσιμος, 2. 1) einnehmbar, zu erobern; übertr. a) zu gewinnen, b) zu fassen, fasslich, ἐμᾷ φροντίδι. 2) die Einnahme betreffend, βάξις, Kunde von der Einnahme. *Expugnabilis, qui capi potest, quod assequi possum, quod ad expugnationem pertinet.*
ἅλωσις, εως, ἡ, (ἁλίσκομαι) Einnahme, Wegnahme, Gefangennahme, Gefangenschaft, ἁλῶναι ἅλωσιν, in Gefangenschaft gerathen. *Expugnatio, captivitas.* [bar, bezwinglich, *expugnabilis.*
ἁλωτός, 2. Adj. verb. von ἁλίσκομαι, einnehm-
ἀμ, dor. u. ep. aus ἀνά abgek. vor β, μ, π, φ, ψ.
ἅμα, 1) als Adv. a) zu gleicher Zeit, oft ἅμα τε – καί, und zugleich, und dabei auch, ἅμα μὲν – ἅμα δέ, theils – theils, nicht nur – sondern auch, ἅμα – καὶ ἅμα, obgleich – dennoch. Mit Part. u. Gen. abs. während, sobald als das geschah. b) die Gemeinschaft, ἅμα γενόμενοι, als sie zusammengekommen waren, ἅμα καθεύδειν, bei einander schlafen. c) auf gleiche Art. 2) als Präpos. mit Dat. zugleich mit, a) von der Zeit, ἅμ' ἠμέρᾳ od. ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, mit Tagesanbruch, u. so auch ἅμα κήδεϊ, sobald die Trauer eingetreten ist. b) der Gemeinschaft, ἅμα Θόαντι, zugleich mit dem Thoas, οἱ ἅμα τινί, Jemandes Umgebung. c) Gleichmässigkeit, ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο, gleich dem Wehen des Sturmes. *Simul, statim, una, pariter, una cum.*
ἀ-μαθής, 2. (μανθάνω) ununterrichtet, unwissend; auch von Sachen, z. B. δόξαι, unsinnig, roh. Constr. mit τινός u. τί, in etwas. *Indoctus, ignarus, rudis.* (Auch: ungekannt.) Adv. **-θῶς**, Compar. ἀμαθέστερον, 1) pass., unberechenbar. b) ungelehrt. *Temere, indocte.* (Dav. ἀμαθαίνω, unwissend sein.)
ἀμαθία, ἡ, Unwissenheit, Ungebildetheit, Unbedachtsamkeit, auch mit dem Gen. Unkenntnis von etwas. *Inscitia, imperitia.*
ἄμαθος, ἡ, (ψάμαθος) Sand, Staub, *sabulum.*
ἀμαθύνω, eigentl. zu Staub machen, also vernichten, *in pulverem redigo.*
ἀ-μαιμάκετος, 3. (μαιμάσσω, μαιμάω) eigentl. gegen den sich nicht anstreben lässt, dah. schrecklich, ungeheuer. *Horrendus, ingens.*
ἀμαλδύνω, (ἀμαλός) urspr. weich machen, dann entkräftigen, zerstören, *destruo.*
ἀμαλλο-δετήρ, ῆρος, ὁ, (ἄμαλλα, die Garbe, u. δέω) Garbenbinder, *manipulos colligans.* (Dass. ἀμαλλοδέτης.) [zart, *tener.*
ἀμαλός, 3. (μαλός, μαλακός, ἀ euphon.) weich,
ἅμαξα u. **ἄμαξα, ἡ**, (ἄγω, ἀ) vierrädriger Wagen, bes. Lastwagen, bei Hom. Gegens. von ἅρμα, dem zweirädrigen Streitwagen, mit dem Gen. der Last, βοῦς ὑπὸ ἁμάξης, ein Spannochse. Sprüchw. ὥσπερ ἐξ ἁμάξης, Worte wie vom Karren, weil

man bei mehreren Festen in Athen die Leute vom Wagen herab zu verhöhnen pflegte, ἡ ἅμαξα τὸν βοῦν, der Wagen zieht den Ochsen, d. i. die verkehrte Welt. *Currus, plaustrum.* (Dav. ἁμαξεὺς βοῦς, Spannochse.)

ἁμαξεύω, fahren, τινί, mit etwas, z. B. ζεύγει βοῶν. Pass. befahren werden, fahrbar sein. *Aurigo, plaustris permeo.*

ἁμαξ-ήρης, 2. (ἄρω) an den Wagen gefügt, θρόνος, Wagensitz. *In curru exstructus.*

ἁμαξιαῖος, 3. einen Frachtwagen füllend, gross. *Currum implens, permagnus.* (Aehnl. ἁμαξο-πληθής.) [plostellum.

ἁμαξίς, ίδος, ἡ, Demin. von ἅμαξα, Wägelchen,

ἁμαξ-ιτός u. **ἁμαξιτός**, 2. (εἶμι) für einen Lastwagen fahrbar, dah. mit u. ohne ὁδός, ἡ ἁμ., Fahrstrasse für einen Lastwagen u. so auch = Wagenbreite, ἐν τριπλαῖς ἁμ., auf sich kreuzenden Fahrwegen. *Via plaustris singulis pervia, via publica.* [macher, *qui currus facit.*

ἁμαξο-πηγός, ὁ, (πήγνυμι) Wagenbauer, Stell-

ἀμάρη, ἡ, Kanal, Graben, *canalis.* [dauernd.

ἀμαράντινος, 2. u. **ἀμάραντος**, 2. unverwelklich,

ἁμαρτάνω, fut. ἁμαρτήσομαι, aor. ἥμαρτον, ep. ἤμβροτον, pf. ἡμάρτηκα, (μείρω u. ἀ privat.) fehlen, u. zwar 1) verfehlen (das Ziel), nicht treffen, theils abs., theils τινός. 2) übertr. nicht erreichen, a) abirren, τινός, z. B. μύθων, abschweifen, πληγῆς καιρίας, keine tödtliche Wunde beibringen, ὑμῶν, ich verfehle euch, d. h. erhalte es nicht von euch, γνώμης, die richtige Ansicht verfehlen, sie nicht haben. b) abs., vom Ziel abkommen, sich irren, fehlen, od. mit ἁμαρτίαν, ἁμαρτήματα u. Neutr. adj., z. B. ἀνθρώπινα, menschliche Fehler begehen, auch ἔπη (verst. λέγων), mit hinzugef. γνώμῃ, eine falsche Ansicht haben, ausserdem τινί, ἔν τινι, in etwas, sowie εἴς, περί τινα od. τι, gegen einen od. etwas. Dah. auch das Pass. c) abkommen von etwas, was man hat, τινός, also verlieren, einbüssen. 3) es fehlen lassen, δώρων, an Geschenken. *Aberro, non assequor, pecco, frustror.*

ἁμαρτάς, άδος, ἡ, **ἁμάρτημα**, τὸ, **ἁμαρτία**, ἡ, **ἁμάρτιον**, τὸ, Fehler, Irrthum, Versehen, Vergehen, περί τι. *Peccatum, delictum.*

ἁμ-αρτῇ od. **ἁμαρτῇ** (ἄρω, ἄρηρα) zugleich, gleichzeitig, *simul.*

ἁμαρτο-επής, 2. eigentl. in den Worten fehlend, verworren, irrigredend, *qui male loquitur.* (Aehnl. ἁμαρτίνοος, irrsinnig.)

ἀ-μάρτυρος, 2. ohne Zeugniss, unbezeugt, *sine testimonio.* (Aehnl. ἀμαρτύρητος.) [ken.

ἁμαρτωλός, 2. sündhaft. **ἀμάρυγμα**, τὸ, das Zuk-

Ἀμαρυγκείδης, ου, ὁ, des Amarynkeus Sohn, Diores. [χω) mitlaufen, *una cursito.*

ἁμα-τροχάω, part. -χόων, zerd. st. -χῶν, (τρέ-

ἁματροχίη, ἡ, Zusammenstoss der Räder, *concursus rotarum.*

ἀ-μαυρός, 3. (μαίρω) 1) nicht glänzend, dunkel, düster, undeutlich, schwach, unbedeutend. 2) nicht sehend, blind, κῶλον, der blinde Fuss, d. i. der Fuss des Blinden. *Obscurus, ignobilis, tristis, caecus.* Adv. Compar. **ἀμαυρότερον**, schwächer, *obscurius.*

ἀμαυρόω, verdunkeln, übertr. schwächen, in Schatten stellen, *obscuro.* [Aehnl. ἀμαύρωσις.

ἀμαύρωμα, τὸ, die Verdunkelung, *obscuratio.*

ἀμαχεί, Adv. zu ἄμαχος u. **ἀμαχητί**, zu ἀμάχητος.

ἀ-μάχητος, 2. u. **ἄμᾰχος**, 2. (μάχομαι u. μάχη) 1) theilnahmlos am Kampfe, nicht gestritten habend. 2) pass., nicht bekämpft od. bezwungen, unbezwinglich, unwiderstehlich, πρός τι, für, in Bezug auf etwas. *Qui pugnae non interfuit, invictus.* Adv. **ἀμᾰχεί** u. **ἀμαχητί**, ohne Kampf, ohne Schwertstreich, *sine pugna.* (Aehnl. ἀμάχετος.)

ἀμάω, ep. Aor. ἄμησα, 1) mähen, übertr. niedermähen (Soph. Ant. 602), u. mit καλῶς, ernten. 2) Med., zusammenfassen, γάλα ἐν ταλάροισι, Milch in Gefässen, d. h. die geronnene Milch auffassen in seinen Händen u. sie zu Ballen formen. *Meto, constringo.*

ἀμβ-, urspr. dor., dann auch ep. u. poet. Verkürzung von ἀναβ-, dah. **ἀμβαίνω, ἀμβάλλω, ἄμβασις, ἀμβατής, ἀμβατός**, st. ἀναβαίνω u. s. w., w. s.

ἀμβλήδην u. **ἀμβολάδην**, Adv., poet. st. ἀναβλήδην, ἀναβολάδην, (ἀναβάλλω) anhebend, ausbrechend, aufsprudelnd od. aufwallend, γοόωσα, in Wehklagen. *In altum eiiciens, alte ducto spiritu.*

ἀμβλίσκω, eine Fehlgeburt thun od. machen.

ἀμβλύνω, abstumpfen, übertr. schwächen, entmuthigen, mit folg. Inf. etwas zu thun, auch besänftigen, *hebeto.*

ἀμβλύς, εῖα, ύ, stumpf, übertr. abgestumpft, unempfindlich, kalt, lau, schwach, schlaff, bald mit τὴν φύσιν, an Fähigkeiten, bald ἀμβλύτερος εὐνοίᾳ, lauer an Wohlwollen, und τινί, schlaffer, schwächer gegen einen, doch auch πρός u. εἴς τι, zu etwas, *hebes.*

ἀμβλυώττω, blödsichtig sein, *caecutio.* (Aehnl. ἀμβλυωπέω u. ἡ ἀμβλυωπία, die Blödsichtigkeit, sowie ἀμβλωπός u. ἀμβλώψ, blödsichtig.)

ἀμβολάδην, s. ἀμβλήδην. [*gesta humus.*

ἀμβολάς, άδος, ἡ γῆ, aufgeworfene Erde, *ag-*

ἀμβροσία, ἡ, ep. u. ion. -ίη, a) Ambrosia, eig. Unsterblichkeit, dah. die Speise der Götter u. ihrer Rosse. b) das Salböl, die Salbe der Götter. Uebertr. Labsal, Erquickung. *Ambrosia.*

ἀμ-βρόσιος, 3. u. 2., **ἄμβροτος**, 2. (βροτός u. ἀνά) 1) unsterblicher Natur, übermenschlich, den Göttern eigen od. gehörig, göttlich, herrlich. 2) von der Gottheit ausgehend, göttlich, heilig, so νύξ, ὕπνος. *Immortalis, divinus.* (Dav. ἀμβροτόπωλος, das göttliche Füllen.) [βοάω.

ἀμβροτεῖν, s. ἁμαρτάνω. **ἀμβώσας**, s. ἀνα-

ἄμβων, ωνος, ὁ, der convexe Ausbug, der Rand.

ἀμεθύστινος, 3. von Amethyst.

ἀ-μέγαρτος, 2. (μεγαίρω) nicht zu beneiden, dah. traurig, leidig, schrecklich, u. von Personen, unselig, heillos. *Non invidendus, miser, tristis.*

ἀμείβω [ᾰ], 1) Act., wechseln, u. zwar a) intr., ἐν τάξει, regelmässig wechseln, dah. wiederkehren, οἱ ἀμείβοντες, die Wechselnden, d. h. die kreuzweis über einander laufenden Dachsparren. b) gew. trans., verwechseln, vertauschen, τί τινος πρός τινα, etwas gegen etwas mit einem austauschen, γόνυ γουνός, ein Knie vor das andere setzen, d. i. langsam einherschreiten. Bes. oft vom Wechsel des Orts, z. B. τὰς θύρας, zur Thür hinein- oder herausgehen, ebenso ἑστίαν, verlassen, od. auch hinwandern zu einem Orte. Zuw. auch erwiedern, vergelten, mit χάριν. 2) Med., für sich wechseln, tauschen, eintauschen, a) abs., ἀμειβόμενος, abwechselnd, ἀμ. θρώσκων, er wechselt springend ab, d. h. springt abwechselnd, κατὰ οἴκους, nach den Häusern, d. h. er geht von Haus

zu Haus. b) τινός, mit etwas vertauschen, δίκας, Strafen eintauschen, d. h. sich zuziehen. c) Häufig μύθῳ, antworten, u. zwar τινά, doch auch τινί, einem, u. τί, etwas erwiedern, dah. auch mit dopp. Acc., τοὺς φίλους τι, doch auch πρός τι, auf etwas erwiedern, u. abs. erwiedern. d) erwiedern, vergelten, χάριν, od. δώροισι, Gegengeschenke machen, τινὰ u. τινὶ ἀντί τινος. e) einen Ort wechseln, d. i. denselben verlassen od. sich an denselben begeben, πόλιν ἐξ πόλεως, eine Stadt mit der andern vertauschen, ψυχή, φάρμακα ἀμ. ἕρκος ὀδόντων, die Seele entweicht über die Lippen hinaus, der Trank gleitet über die Lippe hinein. *Permuto, commutando mihi paro.*

ἀ-μείλικτος, 2. u. **ἀμείλιχος,** 2. unerweichlich, hart, barsch. *Non placabilis, durus.*

ἀμείνων, ονος, 2. unregelm. Compar. zu ἀγαθός, besser, tüchtiger, tapferer, vorzüglicher, angesehener. Von Sachen: tauglicher, vortheilhafter. Oft mit dem Inf., ἀμείνους ἂν εἶεν κήδεσθαι, sie dürften es besser verstehen zu sorgen. *Melior.* Adv. **ἄμεινον,** besser, *melius.* [*mutatio.*

ἄμειψις, εως, ἡ, Vertauschung, Veränderung, *per-*

ἀμέλγω, melken. Pass. ὄϊες ἀμελγόμεναι γάλα, Schafe, von denen Milch gemolken wird. *mulgeo.*

ἀμέλει, eigentl. Imper. von ἀμελέω, sei unbesorgt, dann Adv., sicherlich, ganz gewiss, *profecto.*

ἀμέλεια, ἡ, a) Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Gleichgültigkeit. b) pass., Vernachlässigung, mit Gen. obj., z. B. τοῦ ἡγεμόνος, Mangel an Aufmerksamkeit auf einen, ἐν ἀμελείᾳ τιθέναι τινά, einem keine Fürsorge widmen. *Negligentia, neglectio.* (Aehnl. ἀμελία.)

ἀ-μελέτητος, 2. unvorbereitet, περί τινος oder τινός, unbewandert in etwas, *non praeparatus.* Adv. **-τήτως,** ohne Vorbereitung, *sine paeparatione.* (Dav. ἡ ἀμελετησία, Mangel an Uebung.)

ἀμελέω, ep. aor. 1. ἀμέλησα, unbekümmert sein, vernachlässigen, τινός und, wiewohl selten, auch τί, ἐπί τινι, überh. versäumen, unterlassen; mit Inf. mit u. ohne τοῦ, ἀμελῶν ἐρωτᾶν, anstatt zu fragen, ἀμ. τοῦ ὀργίζεσθαι, nicht zürnen; auch abs., fahrlässig sein, u. im Pass. ἠμελημένος, unbeachtet, unangesehen, vernachlässigt, wenig besucht, auch τἀμελούμενον, das Vernachlässigte. Sehr häufig, u. bei Hom. stets, mit Negat., wohl beachten, nicht aus den Augen verlieren. *Negligo.*

ἀ-μελής, 2. (μέλει) sorglos, fahrlässig, nachlässig, unbekümmert, τινός, um etwas, *negligens.* Adv. **ἀμελῶς,** nachlässig, ἀμ. ἔχειν τινός und περί τινος od. τι, nachlässig, sorglos, unbekümmert in od. um Etwas od. Einen sein, *negligenter.* (Aehnl. ἀμελητί.)

ἀμελητέος, έα, Adj. verb. von ἀμελέω, zu vernachlässigen, unbeachtet zu lassen, οὐκ ἀμελητέα ἐστί τινος, es muss für etwas Sorge getragen werden, *negligendus.* [verzüglich, *non differendus.*

ἀ-μέλλητος, 2. (μέλλω) nicht aufzuschieben, un-

ἄ-μεμπτος, 2. (μέμφομαι) 1) tadellos, makellos, mit hinzugef. τὴν ἰδέαν τοῦ σώματος, an Körpergestalt. 2) act., nicht tadelnd, zufrieden. *Culpae, vitii expers, qui non habet, de quo conqueratur.* Adv. **ἀμέμπτως,** a) vorwurfsfrei, ruhmvoll. b) auf zufriedenstellende Art, richtig, gefahrlos. *Sine crimine, honeste, laute, recte.* (Aehnl. ἀμεμφής u. ἡ ἀμεμφία, die Unbescholtenheit.) [tigen.

ἄμεναι [ᾰ], ep. st. ἀέμεναι, ἄειν, von ἄω, sät-

ἀ-μενηνός, 2. (aus ἀ-μενής, von μένος) eigentl. von Geistern, der Lebenskraft ermangelnd, also wesenlos, kraftlos, schwach. *Sine nervis, debilis.* (Aehnl. ἀμενής.) [chen, *inutilem facio.*

ἀμενηνόω, ep. Aor. ἀμενήνωσα, unwirksam ma-

ἀμέρα, ἡ, dor. st. ἡμέρα, u. **ἀμέτερος** st. ἡμέ-

ἀμέργω, abbrechen. [τερος.

ἀ-μέρδω, ep. Aor. ἄμερσα, pass. ἀμέρθην, (μείρομαι, ἀμείρω) Jmdn des ihm Gebührenden berauben, um sein Recht bringen; überh. Jmdn einer Sache berauben, τινά τινος. Pass., einer Sache verlustig gehen, auch blos, wie bei δαιτός, dabei zu kurz kommen, etwas davon einbüssen. *Privo (aliquem portione debita).*

ἀ-μέρδω (μέρδω = μαρμαίρω mit ἀ pleon.), eig. glänzen, dann blenden, blind machen, entstellen. *Perstringo, deformo.*

ἀ-μερής, 2. theillos, untheilbar, *individuus.* (Auch unparteiisch. Aehnl. ἀμέριστος.) [bekümmert.)

ἀ-μέριμνος, 2. unbeachtet, *neglectus.* (Auch un-

ἀμέριος, dor. st. ἡμέριος, einen Tag dauernd, vergänglich, irdisch, *diurnus.*

ἄμεσος, unmittelbar. ἀμετάθετος, unveränderlich, ἀμετακίνητος, unbeweglich, ἀμεταμέλητος und ἀμετανόητος, 2. keine Reue verursachend.

ἀ-μετάπειστος, 2. nicht umzustimmen, *a sententia non dimovendus.* (Aehnl. ἀμετάπτωτος, ἀμετάστατος u. ἀμετάστροφος, unveränderlich, unabänderlich.)

ἀ-μεταστρεπτί, Adv., eigentl. ohne sich umzudrehen, unverwandt, *oculo irretorto.*

ἀ-μέτρητος, 2. unermesslich, *immensus.*

ἀμετρία, ἡ, Unmaass, d. i. a) Mangel an Ebenmaass. b) Unmässigkeit. *Immoderatio.*

ἀμετρο-επής, 2. in Worten nicht Maass haltend, rücksichtslos, *immodestus lingua.*

ἄ-μετρος, 2. 1) unermesslich, unendlich viel. 2) ungemessen, unmässig. *Immensus, immoderatus.* Adv. **ἀμέτρως,** unmässig, *immodice.*

ἄμη, ἡ, Schaufel, *rutrum.*

ἀμῇ, Adv., urspr. Dat. fem. von ἀμός = τὶς, mit γέ πῃ, gewissermaassen, *quodammodo.*

ἀ-μήνιτος, 2. nicht zürnend, ohne Zorn, χειμὼν Ἀχαιοῖς οὐκ ἀμήνιτος θεῶν, den Achäern nicht ohne den Zorn der Götter veranlasst. *Non infensus, sine ira.* Adv. **-νίτως,** zornlos, *sine ira.*

ἀμητήρ [ᾰ], ῆρος, ὁ, Mäher, Schnitter, *messor.*

ἄμητος, ὁ, das Abmähen, die Ernte, *messis.*

ἀ-μήτωρ, ορος, 2. 1) mutterlos. 2) unmütterlich. *Matre orbus, materna pietate carens.*

ἀμηχανέω, kein Mittel wissen, rath- und hülflos sein, τινί, durch etwas, od. in Verlegenheit sein, τί, περί τινος u. blos τινός, wegen etwas, auch mit indir. Fragesätzen od. dem Inf., keinen Rath wissen, nicht im Stande sein, u. abs., in dürftiger Lage sein. *Inops consilii sum, inopia laboro.*

ἀμηχανία, ion. ίη, dor. ἀμαχανία, ἡ, Rathlosigkeit, Hülflosigkeit, Bedrängniss, Mangel. Bei Her. als Gottheit neben Πενία. *Inopia.*

ἀ-μήχανος, 2. 1) act., rathlos, in Noth od. Verlegenheit seiend, τινός, um Jmds willen, mit εἴς τι od. mit dem Inf., untauglich, unfähig zu etwas, ausser Stande etwas zu thun. 2) pass. a) von Sachen, nicht zu bewerkstelligen, schwierig, unmöglich, unerreichbar, unerklärlich, ἀμ. ἔργα, nicht wieder gut zu machende Thaten, νόσος u. ähnl., rettungslos, κάλλος, unwiderstehlich; mit folg. Inf., ὁδὸς ἀμ. εἰσελθεῖν, ein Weg, auf dem es unmöglich ist einzudringen, u. so ἀμήχανόν ἐστι mit folg. Inf., es ist unmöglich, auch mit μὴ ἐγγένηταί σφι; als Subst. ἀμήχανα, Unmögliches, u.

mit hinzugef. ὅσος, unbeschreiblich gross. b) von Personen, unbezwinglich, unbiegsam, unwiderstehlich, unermüdlich, unendlich, mit hinzugef. Acc., z. B. τὸ πλῆθος, der Menge nach, od. mit dem Inf. πιθέσθαι, du lässt dich nicht dazu bewegen. *Inops*, *ineluctabilis*, *quod fieri*, *explicari nequit*, *immensus*. [*minatus*.

ἀ-μίαντος, 2. (μιαίνω, μῖ) unbefleckt, *non conta-*

ἀ-μιγής, 2. u. **ἄμικτος**, 2. 1) unvermischt, τινός, mit od. von etwas, rein. 2) (ἄμικτος) sich nicht vermischend, a) von Personen und Ländern, ungesellig, wild, unwirthbar. b) von Sachen, unvereinbar, disharmonirend, τινί, für Jmdn. *Non mixtus*, *qui s. quod sociari nequit*.

Ἀμίλκας, α, ὁ, Hamilkar.

ἅμιλλα [ᾰ], ἡ, a) Wettstreit, Wettkampf; überh. Kampf, mit τινός, Wetteifer in etwas, χαρίτων, in Liebreizen, od. mit Adj., βακχία ἅμ., der bakchische Wetteifer der Füsse, d. i. der Tanz. b) überh. wetteifernde Bemühung, eifriges Streben, φιλόπλουτος, Reichthümer erstrebender Eifer, ähnl. πολύτεκνος, dag. ἁμ. μείζους, Ringen, Forschen nach höheren Dingen; auch mit folg. ὅπως. *Certamen*, *contentio*.

ἁμιλλάομαι, Depon. mit Fut. med. u. Aor. pass., a) wettkämpfen, wetteifern, τινί od. πρός τινα, mit Einem, ihm den Rang streitig machen, überh. sich in Streit einlassen, doch heisst τινί auch in oder durch etwas. Das, was man erreichen will, steht mit ἐπί oder πρός τι dabei, doch sagt man auch περί u. ὑπέρ τινος. b) überh. sich eifrig bemühen, u. bes. auch eilen, ἁμ. ἐπί τι, etwas zu erreichen suchen; u. so auch εἰς Ἄργος πρὸς τὸν Κλεομένη, doch folgt hier auch der Inf. Adj. verb. ἁμιλλητέον, man muss wetteifern. *Aemulor*.

ἁμίλλημα, τὸ, eifriges Bestreben, ἁμιλλήματα γάμων, gierige Lust zur Ehe, *contentio*.

ἁμιλλητήρ, ῆρος, ὁ, wettrennend, τροχοὶ ἡλίου, d. h. die rasch sich drehenden Räder des Sonnenwagens, *properans*. (Dav. ἁμιλλητικός, zum Wetteifer geneigt.)

ἀ-μίμητος, 2. unnachahmlich, *inimitabilis*. (Dav. ἀμιμητόβιος, 2. von unnachahmlichem Lebenswandel.)

ἀμιξία, ἡ, der Zustand des ἄμικτος, d. i. Mangel an Verkehr, ἀλλήλων, an gegenseitigem Verkehr, χρημάτων, an Geldverkehr, Mangel an Credit, *ubi nullum est commercium*.

ἄμ-ιππος, 2. 1) dem Rosse gleich, d. i. so schnell, wie ein Ross. 2) ἄμιπποι, οἱ, Beiläufer d. i. Leichtbewaffnete, die, den Reitern beigesellt, bald hinten aufsassen, bald zum Fechten herabsprangen. *Cum equo certans*, *pedites equitibus intermixti*.

ἀμίς, ίδος, ἡ, 1) [ᾰ] Nachttopf. 2) [ᾱ] Schiff.

ἄ-μισθος, 2. ohne Lohn, *pretio carens*. Adv. ἀμισθί, ohne Lohn, umsonst, mit dem Gen., *sine mercede*.

ἀ-μιτροχίτωνες, οἱ, die über dem Panzerkleide (χιτών) keinen Leibgurt (μίτρα) tragenden, Beiw. der Lykier, *quorum thorax nullam habet mitram*.

ἀ-μιχθαλόεις, εσσα, εν, (μίγνυμι) unwirthlich, *difficilis accessu*.

ἀμμ-, poet. st. ἀναμ-, so **ἀμμένω**, **ἄμμιγα**, **ἀμμίξας**, s. ἀναμένω u. s. w.

ἅμμα, ατος, τὸ, (ἅπτω) 1) das Geknüpfte, Schlinge, Knoten. 2) beim Ringen, im Plur., das Umschlingen der Arme. *Nexus*, *nodus*.

ἄμμε, **ἄμμες**, **ἄμμι**, äol., dor. u. ep. st. ἡμᾶς, ἡμῖν.

ἀμμορίη, ἡ, ep. st. ἀμορία, als Gegensatz von μοῖρα, Unglück, *infortunium*.

ἄμμορος, u. **ἄ-μορος**, 2. (μόρος, μοῖρα) 1) untheilhaftig, τινός. 2) ohne Casus, unglücklich. *Expers*, *infelix*. [**Reitbahn**, *arena*.

ἄμμος, ἡ, **Sand**, u. mit Sand bedeckte Fläche,

Ἀμμοῦς, ὁ, ägypt. Name des Zeus, u. **Ἄμμων**, ωνος, ὁ, Ammon, Bein. des Zeus in Libyen, dah. **Ἀμμωνιάς**, άδος, ἡ, u. **Ἀμμωνίς**, ίδος, ἡ, libysch, *libycus*.

ἀ-μνημόνευτος, 2. uneingedenk, ungedacht, unerwähnt, φόνος, d. h. Rettung vom Mord ohne den schuldigen Dank, *immemor*.

ἀμνημονέω u. **ἀμνηστέω**, uneingedenk sein, abs., vergeben, sonst τινός u. τί, auch mit folg. ὅτι. Part. ἀμνηστούμενα, in Vergessenheit gerathen (*cuius memoria deleta est*). *Immemor sum*. (Von ἀμνήμων, uneingedenk, u. so auch ἡ ἀμνημοσύνη, Vergessenheit, u. ἄμνηστος, vergessen.)

ἀμνηστία, ἡ, das Vergessen, bes. des begangenen Unrechts, dah. Nichtahndung, Amnestie, auch im Plur., *oblivio*.

ἀμνίον, τὸ, die Schale, mit der das Opferblut aufgefangen ward, Opferschale, *vas*, *quo victimarum sanguis excipitur*. [3. vom Lamme.

ἀμνός, ὁ u. ἡ, Lamm. ἀμνίς, ἡ, Lämmchen. **ἀμνεῖος**,

ἀ-μογητί, Adv., mühlos, leicht, *sine negotio*.

ἀ-μοθεί, Adv. (μόθος) einhellig, *coniunctim*.

ἀμόθεν u. **ἀμοθεν**, Adv. (ἀμός st. εἷς = τίς, ᾰ) von irgend wo her, von irgend wo an, mit γέ ποθεν, von woher es auch nur immer sei. *Alicunde*, *undecunque*.

ἀμοιβαῖος, 2. mit poet. Fem. **ἀμοιβάς**, άδος, zum Wechseln bestimmt, abwechselnd, βιβλία, gewechselte Briefe. *Mutatorius*, *mutuus*.

ἀμοιβή, ἡ, (ἀμείβω) Erwiederung, d. i. a) Vergeltung, Ersatz, τινός, für etwas, auch im Plur. b) Antwort. *Remuneratio*, *responsum*. (Auch Wechsel od. das Eingetauschte.) [*vices*.

ἀμοιβηδίς, Adv., abwechselnd, wechselsweise, *per*

ἀμοιβός, ὁ, 1) Stellvertreter, ἀμοιβοί, Krieger zum Ablösen. 2) als Adj., zur Entgeltung, τινός, für Jmdn. *Succedaneus*, *vicissim datus*. [*expers sum*.

ἀμοιρέω, untheilhaft sein, τινός, einer Sache,

ἄ-μοιρος, 2. 1) ohne Antheil an etwas Gutem od. Schlimmem, untheilhaftig, ausgeschlossen od. -geschieden, τῶν κάτωθεν θεῶν, von den untern Göttern, denen er eigentlich angehört; unbegabt, frei von etwas, mit dem Gen. 2) ohne Casus, arm, unglücklich. *Exsors*, *expers*.

ἀμολγεύς, έως, ὁ, und ἀμόλγιον, τὸ, Melkeimer.

ἀμόμφητος u. **ἄμομφος**, tadellos, doch auch: nicht tadelnd. [euphon.) das Dunkel, *tenebrae*.

ἀ-μολγός, ὁ, (μολύνω, eigentl. schwärzen, u. ἀ

ἄμορος, 2. s. ἄμμορος.

ἄ-μορφος, 2. ungestaltet, hässlich; Superl. auch ἀμορφέστατος. *Deformis*. (Dav. ἀμορφία, ἡ, die Misgestalt, Hässlichkeit.)

ἀμός u. **ἁμός** [ᾰ], 3. äol. u. ep. statt ἡμέτερος, unser, unserig, auch: mein. *Noster*, *meus*.

ἄμοτον, ep. Adv. (ἄμεναι, ᾰ) unersättlich, unaufhörlich, fort und fort, *inexpletum*.

ἀμοῦ, Adv. zu ἀμός = τίς, mit γέ που, irgendwo, *alicubi*.

ἄ-μουσος, 2. den Musen fremd, unkünstlerisch, ungebildet, roh, περί τι. *Ab artibus alienus*, *inelegans*. (Dav. ἡ ἀμουσία, Mangel an Bildung.)

ἄ-μοχθος, 2. mühlos, u. dies ebenso von Zuständen, welche keine Anstrengung verursachen, als

von Personen, welche keine Anstrengung haben. *Aerumna carens, labore non fessus.* Adv. **ἀμοχθεί**, ohne Anstrengung, *sine labore.*

ἀμπ-, dor. u. ep. Abkürzung st. ἀναπ., so ἀμπαυ- st. ἀναπ-.

ἀμπέλινος, 3. vom Weinstocke, **οἶνος**, Traubenwein, **καρπός**, Frucht des Weinstocks. *Vinum ex uvis, fructus vitis.* [benreich, *vitibus consitus.*

ἀμπελόεις, **εσσα, εν**, auch einmal 2 End., re-

ἄμπελος, ἡ, Weinstock, Weinrebe, oft collectiv, ἀμπέλου ῥοή, Rebensaft. *Vitis.* (Dav. ἡ ἀμπελάνθη, Weinblüthe, ἀμπελομιξία, das Verwachsen mit Weinstöcken, ἀμπελουργέω, Reben ziehen, ὁ ἀμπελουργός, der Winzer, ἡ ἀμπελουργική, verst. τέχνη, die Winzerei, u. ὁ ἀμπελεών u. ἀμπελών, der Weinberg.)

ἀμπεπαλών, s. ἀναπάλλω. **ἀμπερές** in tmesi mit διά st. διαμπερές, w. s.

ἀμπεχόνη, ἡ, Bekleidung, bes. feines Obergewand, *pallium.* (Aehnl. ἀμπέχονον.)

ἀμπ-έχω, ep. Impf. ἄμπεχον, med. ἠμπειχόμην, aor. ἤμπισχον (von ἀμπίσχω) 1) Act., umgeben, umfassen, bekleiden, τινί, mit etwas, πρόσωπά νιν, ihm das Haupt umschliessen. 2) Med., anhaben, bekleidet sein, τί, mit etwas. *Circumdo, induo.* [*delictum.*

ἀμπλάκημα, τὸ, u. **ἀμπλακία**, ἡ, Vergehen,

ἀμπλακητός, 2. verschuldet, τινί, Einem, *obnoxius.*

ἀμπλακίσκω, aor. 2. ἤμπλακον (verw. mit πλάζω) fehlen, τάδε, darin, mit Gen., etwas verfehlen, nicht erreichen, πατρός, den Vater nicht verwunden können. *Pecco, non assequor.*

ἀμπνέω, ἀμπνεῦσαι, ἀμπνοά, ἄμπνυε, ἀμπνύνθη, ἄμπνυτο, s. ἀναπνέω, ἀναπνοή.

Ἀμπρăκία, ἡ, Stadt in Epeiros, jetzt Arta, spät. Ἀμβρακία. Einw. Ἀμπρακιώτης u. Ἀμβρακιώτης, Fem. Ἀμβρακιῶτις, ιδος. Adj. Ἀμπρακικός, 3.

ἀμπυκτήριος, 3. zum ἀμπυκτήρ, dem Pferdezaume gehörig, Soph. OC. 1069.; eine verdorbene Stelle. *Frontalis.*

ἄμπυξ, ὕκος, ὁ od. ἡ, (ἀμπέχω) 1) das Stirnband, zum Zusammenhalten des Stirnhaars der Frauen. 2) wegen Aehnlichkeit der Gestalt, das Rad. *Funiculus, rota.*

ἄμπωτις, εως, ion. ιος, ἡ, (verk. aus ἀνάπωτις von ἀναπίνω) das (periodische) Zurücktreten des Meeres, die Ebbe, *recessus maris.*

ἀμυγδάλινος, 3. aus ἀμυγδαλή, aus Mandeln bereitet, χρίσμα, Mandelöl. *Amygdalis expressus.*

ἄμυγμα, τὸ, (ἀμύσσω, ᾰ) des Zerraufen, *scissio.* (Aehnl. ἀμυγμός.)

ἄμῠδῐς, Adv. (äol. von ἅμα, ᾰ) a) von der Zeit: zugleich. b) vom Orte: zusammen, in einer Masse. *Simul, una, confertim.*

ἀμυδρός, 3. =ἀμαυρός, dunkel, undeutlich, dah. auch att., schwach, **ἀμυδρόν βλέπειν**, kurzsichtig sein. *Obscurus, exilis.*

ἀ-μύητος, 2. (μύω u. μυέω) 1) uneingeweiht in die Mysterien. 2) was sich nicht schliesst, sondern alles durchlaufen lässt. *Non initiatus, hiscens.*

ἀ-μύθητος, 2. unsäglich viel, *inenarrabilis.*

Ἄμυκλαι, ῶν, αἱ, alte Hauptstadt Lakoniens, davon **τὸ Ἀμυκλαῖον**, der Apollotempel daselbst. (Dav. auch **αἱ** ἄμυκλαι, eine Art Schuhe, und ἀμυκλαΐζω, lakonisch sprechen.)

ἄμυλος, ὁ, ei Kuchen vom feinstem Mehl.

ἀ-μύμων, ονος, 2. (μῶμος, nach äol. Verwdlg) untadelig, tadellos, trefflich, ὅς ἂν ἀμύμονα εἰδῇ, wer tadelloser Gesinnung ist, *nullo vituperio obnoxius.* [*satio, ultio.*

ἄμῡνα, ἡ, Abwehr, Vergeltung, Rache, *propul-*

ἀμυντέον und Plur. **ἀμυντέα**, Adj. verb. von ἀμύνω, man muss abwehren, beispringen, *propulsandus.*

ἀμύντωρ, ορος, ὁ, Abwehrer, Helfer, Beschüzzer, *defensor.* (Aehnl. ἀμυντήριος, 3. zur Abwehr geeignet, u. Subst. τὸ ἀμυντήριον, das Schutzmittel.)

ἀμύνω, ep. Inf. ἀμυνέμεναι, mit der poet. verlängerten Nebenf. **ἀμυνάθω**, (μύνη, ᾰ ῡ) 1) Act., abwehren, abwenden, fern halten, τινί τι, einem etwas, oft auch blos τί, etwas abwenden, vertreiben, od. blos τινί, für Jmdn, ihm helfen, beistehen. Man sagte aber auch τί τινος, etwas von Jmdm, u. blos τινός, z. B. νηῶν, die Schiffe vertheidigen, od. περί τινος, für Jmdn abwehren, ihn rächen, τί τινι, etwas mit etwas vergelten, od. blos τινί, durch, mit etwas abwehren, u. blos τί òd. τινί in dem Sinne: einem Uebel abhelfen, u. mit Inf., behülflich wozu sein; endlich abs. τὰ ἀμύνοντα, Mittel sich zu schützen. 2) Med., von sich abwehren od. von sich abwenden, sich wehren, sich Hülfe schaffen, dah. auch Vergeltung üben, sich rächen, vergelten, u. zwar τί od. τινά, etwas, von etwas, an Einem, gegen Einen, τινός, für etwas, τινί, mit etwas, und so τοῖς ὁμοίοις, Gleiches mit Gleichem vergelten; abs., sich vertheidigen, kämpfen, τινί, mit etwas od. für Einen, περί od. ὑπέρ τινος, für od. wegen etwas, ähnl. ἐπί τινι od. blos τινός, für etwas, od. mit dopp. Acc., Ἐρινῦς τάδε, d. h. die Erinyen so von sich abwehren, auch mit Part. λέγων, durch die Rede. *Propulso, opem fero, pugno, rependo.*

ἀμύσσω [ᾰ], Intens. von ἀμεύειν, also blutig färben, zerkratzen, zerfleischen; übertr. verwunden, kränken, **θυμὸν χωόμενος**, das Herz durch Gram, *pungo.* (Dav. ἀμυχή, ἡ, u. ἀμυχμός, ὁ, Schramme, Riss.)

ἀμυστεί, Adv., in Einem Zuge. (Dav. ἀμυστίζω, zechen, u. ἄμυστις, ιδος, ἡ, ein starker Zug beim Trinken, Zechen.) [st. ἀναφαίνω u. s. w.

ἀμφ-, poet. Abkürzung st. ἀναφ-, so ἀμφαίνω

ἀμφ-αγαπάζω u. **ἀμφαγαπάζομαι**, mit Liebe umfassen, gastlich aufnehmen, *amore amplector.*

ἀμφ-αγείρομαι u. poet. verst. **ἀμφηγερέθομαι** (in tmesi) τί, sich um etwas versammeln, nur Aor. ἀμφαγέροντο, *circumcongregor.* (Dav. ein Präs. ἀμφαγέρομαι.)

ἀμφᾰδά u. **ἀμφαδόν**, eigentl. Neutr. von ἀμφαδός, ep. st. ἀμφάδιος, offenbar, öffentlich, offenkundiger Weise, in offenem Kampfe. *Aperte, palam.*

ἀμ-φάδιος, 3. poet. st. ἀναφάδιος, (ἀναφαίνω) offenbar, kundbar, wirklich, *apertus.* Adv. **ἀμφαδίην**, öffentlich, unverholen, *palam.*

ἀμφ-αΐσσομαι, nur in tmesi, von allen Seiten herbeistürzen, nach allen Seiten hinflattern. *Undique irruo, motor.*

ἀμφ-αλείφω, in tmesi, herumsalben, *circum ungo.*

ἀμφ-ᾰρᾰβέω, rings umher rasseln oder klirren, *circumstrepo.* [*haesitatio linguae.*

ἀμ-φασίη, ἡ, Sprachlosigkeit (vor Schreck),

ἀμφ-αΰτέω, ringsher ertönen, *circum resono.*

ἀμφ-ᾰφάω u. **ἀμφαφάομαι**, part. praes. —φόων, ep. zerd. st. —φῶν, inf. praes. med. —φαασθαι st. —φᾶσθαι, impf. —φόωντο st. —φῶντο,

um u. um betasten, befühlen, τόξον, handhaben, *contrecto.*

'Αμφεῖον, τὸ, Denkmal des Amphion bei Theben.

ἀμφελίσσω, umschlingen, u. ἀμφελικτός, 3. in einen [Kreis geschlungen.

ἀμφέπω, s. ἀμφιέπω.

ἀμφ-έρχομαι, aor. ἀμφήλυθον, rings umdringen, *circumeo.*

ἀμφέχανε, s. ἀμφιχάσκω. **ἀμφέχυτο,** s. ἀμφιχέω. **ἀμφηγερέθομαι,** s. ἀμφαγείρομαι. **ἀμφήλυθε,** s. ἀμφέρχομαι.

ἀμφ-ήκης, 2. dor. ἀμφάκης, (ἀκή) an beiden Seiten scharf, zweischneidig, *anceps.* [*sedeo.*

ἄμφ-ημαι, in tmesi, ringsherum sitzen, *circum*

ἀμφ-ηρεφής, 2. (ἐρέφω) rings bedeckt, wohl verschlossen, *circumtectus.* (Aehnl. ἀμφήρης, 2. ringsum gefugt od. eingefügt.)

ἀμφ-ηρικός, 3. (ἐρέσσω) mit Doppelrudern versehen, *binis remis instructus.*

ἀμφ-ήριστος, 2. (ἐρίζω) von zwei Seiten bestritten, ἀμφήριστον ἔθηκεν, er hatte ihn zu einem bestrittenen Sieger, also ihm den Sieg streitig gemacht, *ambiguus.*

ἀμφί (verw. mit ἄγχι), von beiden Seiten, herum, doch so, dass es mehr das an, das synon. περί dagegen das herum, entlang bezeichnet, ἀμφὶ περὶ κρήνην, an einer Quelle herum, dagegen περί τ' ἀμφί τε τάφρον, hie u. dort am Graben hin. A) Adv., herum, umher, rings, auf beiden Seiten. B) Präp., 1) mit Gen., a) örtl., um, bei, in der Nähe (davon her). b) zur Bezeichnung der Beschäftigung mit etwas, der Veranlassung von etwas, in Betreff über, von, πάντα τὰ ἀμφ' ἐμοῦ, alles das in Bezug auf mich begangene Unrecht. 2) mit dem Dat. a) örtl. um, an der Seite, an, neben, ἤριπε ἀμφ' αὐτῷ, er stürzte über ihn hin, ἀμφὶ μέσσῃ προσκείμενος, an ihre Mitte hingeschmiegt, ἀμφ' ὀβελοῖσι πείρειν, an die Bratspiesse stecken, so dass das Fleisch darum ist, ähnl. bei βάλλειν, στῆσαι, τιθέναι u. s. w., ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε, er spreizte die Beine (klammerte sich mit den Beinen) um einen Holzbalken. b) vom geistig Beschäftigtsein mit etwas, wie bei Gen., von, über, μάχεσθαι ἀμφί τινι, um Einen d. i. wegen Eines kämpfen, ähnl. γοώμενος, φοβεῖσθαι u. s. w. 3) mit dem Acc. a) örtl., um, an etwas hin, bei, ἀμφὶ ῥέεθρα, an dem Strome hin, ἀμφὶ ψάμαθον, an d. h. auf den Sand hin, u. so überh. an einen Ort hin, an einem Orte, dann aber auch von dem Verweilen in der Umgebung einer Person, οἱ ἀμφί τινα, die Umgebung Jmds, die Truppen, das Gefolge Jmds, aber οἱ ἀμφ' Ἀτρείωνα auch der Atride und seine Begleiter, ja οἱ ἀμφὶ Δημοσθένην, Leute wie Demosthenes, d. h. die Parteihäupter wie er. Aehnl. im Neutr. τὰ ἀμφί τι, das eine Sache Angehende, dazu Gehörige, u. so oft blos Umschreibung des Gen. Dah. sagte man nun auch ἔχειν, εἶναι, διατρίβειν ἀμφί τι, mit etwas beschäftigt sein, etwas besorgen, pflegen. b) blos geistig: über, um, μῦθος ἀμφί τινα, Sage über Einen, φρονήματα ἀμφί τινα, Gesinnungen gegen Einen, ἀμφ' αὐτὸν σχολὴν ἔχειν, Musse haben, um sich mit sich selbst zu beschäftigen. c) in Beziehung auf Zeit u. Zustände, ὁ ἀμφὶ τὸν χειμῶνα χρόνος, die Zeit während der Dauer des Winters, gew. bei ungefährer Zeitbestimmung, um die Zeit, gegen, so auch bei ungefähren Zahlbestimmungen, ἀμφὶ τὰ εἴκοσι ἔτη, gegen, etwa zwanzig Jahre. (Es wird zuweilen von seinem Casus getrennt, zuweilen auch nachgesetzt, doch ohne Veränderung des Accents.) *Circa.*

ἀμφί-αλος, 2. meerumgeben, vom Meer umschlossen, *mari cinctus.* [*circum clamo.*

ἀμφ-ιάχω, part. pf. ἀμφιαχυῖα, ringsum schreien,

ἀμφι-βαίνω, pf. ἀμφιβέβηκα, 1) umschreiten, umwandeln, ἠέλιος ἀμφὶ μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει, die Sonne umwandelte die Mitte des Himmels, d. i. es war Mittag; bes. auch von Göttern, die schützend einen Ort umwandeln. 2) überh. umgeben, umzingeln, umfangen. Mit Acc. u. Dat. *Circumeo, cingo.*

ἀμφι-βάλλω, fut. med. ion. ἀμφιβαλεῦμαι st. ἀμφιβαλοῦμαι, 1) Act., a) umwerfen, umthun, anlegen, τινά τι (in tmesi), auch blos τί od. τινί, an etwas; übertr. μένος, sich mit Stärke rüsten, oder ὕπνον τινί, Einen in Schlaf wiegen. b) herumlegen, umschlingen, umfassen, mit τινί, an etwas, z. B. γούνασι, umspannen, auch τινὰ χερσίν, Einen umarmen, ferner packen, und übertr. umgarnen. 2) Med., sich umwerfen, anlegen, abs. u. τί z. B. auch τρίχα. *Circumdo, induo.*

ἀμφί-βασις, εως, ἡ, das Umschreiten, um Einen zu schirmen, *circuitio.*

ἀμφί-βληστρον, τὸ, (ἀμφιβάλλω) alles Umschliessende u. dadurch Hindernde, dah. gew. das Zugnetz, dann das umstrickende Gewand, bisw. mit ὑφαντόν, oder auch bildl. die hemmenden Mauern. *Verriculum, laqueus.* (Dav. ἀμφιβληστρικός, 3. netzartig umstrickend, dag. ἀμφίβλημα, der Umwurf, die Umgebung.)

ἀμφι-βολία, ἡ, zweifelhafte Lage, Zweifel. *Anceps rerum status, dubitatio.*

ἀμφί-βολος, 2. (ἀμφιβάλλω) 1) von allen Seiten beschossen od. angegriffen, ἐν ἀμφιβόλῳ γίγνεσθαι, in einer rings von Geschossen bestrichenen Lage sein. 2) was sich hin u. her wenden lässt, zweideutig, unzuverlässig, ungewiss, unschlüssig, zweifelhaft, rathlos (mit u. ohne γνώμῃ), ἐς ἀμφίβολον τίθεσθαι, es für unsicher nehmen, ἐν ἀμφιβόλῳ σοι γέλως ἦν, du warst unentschlossen, ob du lachen od. weinen solltest. *Qui telis undique petitur, incertus.* (Auch: umgethan, u. subst. das Gewand. Aehnl. dem Sinne nach: ἀμφίβουλος, zweifelhaft.) [kend, *virum protegens.*

ἀμφί-βροτος, 3. den Mann umgebend od. dek-

ἀμφι-γνοέω, impf. ἠμφεγνόουν u. ἠμφιγνόουν, (νοέω, äol. γνοέω) unsicher, zweifelhaft sein, ἐπί τινος, bei etwas, auch mit indirectem Fragsatze, *haesito.*

ἀμφι-γυήεις, ὁ, der Doppelhinkende, Beiw. des Hephästos, *claudus utroque pede.*

ἀμφί-γυος, 2. (γυῖον) doppelgestellig, und von der Lanze, doppelschneidig, *anceps.*

ἀμφι-δαίω, pf. ἀμφιδέδηα, ringsum entbrannt sein, *circum ardeo.*

ἀμφί-δασυς, εια, υ, ringsum rauh oder zottig, dah. behangen mit Troddeln, *undique hirsutus.* (ἀμφιδάκρυτος, 2. sehr beweint.)

ἀμφι-δέη, ἡ, Band, Spange, *torques.*

ἀμφι-δέξιος, 2. 1) eigentl. auf beiden Seiten rechts, dann überh. beidarmig, beide = ἀμφότερος, prolept. ἐρείσατ' — πλευρὸν ἀμφιδέξιον, d. h. so, dass sie beidarmig wird. 2) übertr. doppelsylbig, zweideutig. *Ambidexter, uterque, ambiguus.*

ἀμφι-δήριτος, 2. bestritten, zweifelhaft, *anceps.* (Aehnl. ἀμφίδοξος.)

ἀμφι-δινέω, rundherum drehen od. legen, κολεὸν ἀμφιδεδίνηται, eine Scheide ist darum gefügt.

Circumvolvo, *circumpono*. (Und so ἀμφιδονέω, im Wirbel drehen.)

ἀμφί-δρομος, 2. herumlaufend, einschliessend, *circumdans*. (τὰ ἀμφιδρόμια hiess in Athen das Tauffest, d. h. das Herumtragen des Kindes um den Hausaltar einige Tage nach der Geburt.)

ἀμφι-δρυφής, έος, 2. und **ἀμφίδρυφος**, 2. (δρύπτω) rings zerkratzt, ἄλοχος, die Gattin, die vor Trauer sich die Wangen zerkratzt hat, *circa laceratus cute*.

ἀμφί-δυμος, 2. (verw. mit δίδυμος) doppelt geöffnet, mit doppelter Einfahrt, *introitum ab utroque latere habens*. [τι, *induo*.

ἀμφι-δύομαι, Med., sich anlegen, anziehen, χροΐ

ἀμφι-έλισσα, Fem. des Adj. ἀμφιέλιξ, hinüber u. herüber sich windend, schwankend, *in utramque partem vacillans*.

ἀμφι-έννυμι u. **ἀμφιεννύω** mit der Nebenf. **ἀμφιέζω**, fut. ἀμφιέσω, aor. ἠμφίεσα, poet. ἀμφίεσα od. –σσα, oft in tmesi ἀμφὶ – ἕσσα, u. Med. ἀμφὶ – ἑέσσατο, anziehen, anlegen, eigentl. umwerfen, umhängen, bes. vom ἱμάτιον, doch Xen. Cyr. 1, 3, 17 auch vom χιτών, wie bei Hom., τινά τι, Einem ein Kleid anlegen, doch auch τινά τινι, Einen mit etwas bekleiden. Med., τί, sich etwas anziehen, abs. überh. sich anziehen. *Induo*, *induo me* od. *mihi*.

ἀμφι-έπω, poet. **ἀμφέπω**, 1) Act., a) τινά, um Einen beschäftigt sein, στίχας, die Schlachtreihen ordnen. b) τί, um etwas beschäftigt sein, κρέα, Fleisch zurichten, βοῦν, das Rind d. h. die Opferung desselben besorgen, δόμους σκῆπτρά τε, als Herrscher im Hause walten, Ἰταλίαν, Italien beschirmen. c) von leblosen Subjecten, um etwas sein, doch stets mit Wirksamkeit, so vom Feuer: etwas umlodern. 2) Med., τινά, sich an Einen machen. *Occupor circa aliquid*.

ἀμφίεσμα, τὸ, (ἀμφιέννυμι) Anzug, *indumentum*.

ἀμφι-εύω, in tmesi, herum absengen, *circum ustulo*. [*adhaereo*.

ἀμφ-ιζάνω, an etwas (τινί) sitzen oder haften,

ἀμφι-θαλής, έος, 2. 1) von beiden Seiten umblüht, von Kindern, deren beide Eltern noch leben, *patrimi et matrimi*. 2) rings umblüht, reich, auch κακοῖς, an Leiden. *Florens ab utraque parte*, *florens undique*. (Aehnl. ἀμφίζευκτος, von beiden Seiten d. h. durch eine Brücke verbunden.)

ἀμφί-θετος, 2. (τίθημι) was auf beiden Seiten (unten u. oben) zu setzen ist, φιάλη, eine Doppelschale, *quod utrimque potest subsistere*. [*curro*.

ἀμφι-θέω, τινά, um Jmdn herumlaufen, *circum*

ἀμφί-θηκτος, 2. auf beiden Seiten geschärft, zweischneidig, *anceps*. [*concretus*.

ἀμφί-θρεπτος, 2. (τρέφω) ringsherum geronnen,

ἀμφί-θυρος, 2. zweithürig, durchgängig nach vorn u. nach hinten, *biforis*.

ἀμφι-καλύπτω, 1) umhüllen, verbergen, umschliessen, bergen, beherbergen, übertr. ἔρως με φρένας, Liebe verdunkelte mir die Sinne, νὺξ ὄσσε, Nacht umdunkelte die Augen, θάνατός μιν, der Tod umhüllte ihn. 2) τινί τι, Einem etwas wie eine Bedeckung umthun, ihn womit bedecken, ῥάκος κεφαλῇ, den Lumpen über den Kopf herziehen, βλέφαρα, verst. ὄμμασι, die Augenlider über die Augen ziehen, νύκτα μάχῃ, Nacht über die Schlacht decken, ὄρος πόλει, ein Gebirg um die Stadt thürmen, *circumtego*.

ἀμφι-κεάζω, aor. ἀμφικεάσσας, rings spalten, *circum abscindo*.

ἀμφί-κειμαι, darum herumliegen, ἐπ' ἀλλήλοισιν, sich einander umschlungen halten, μόρος μοι, Mord lagert sich um mich, u. zwar ἐπ' ὀλέθρῳ, zu dem Tode des Sohnes. *Circumiaceo*, *amplector*, *accedo*.

ἀμφι-κίων, ονος, 2. rings mit Säulen umgeben, säulenprangend, *columnatus*. [*ctu illisus*.

ἀμφί-κλυστος, 2. rings umspült, umfluthet, *flu-*

ἀμφί-κομος, 2. rings belaubt, *circumcirca comatus*. (Dag. ἀμφίκρανος, zweiköpfig.) [*ceps*.

ἀμφί-κρημνος, 2. rings abschüssig, *circum prae-*

ἀμφι-κτίονες, οἱ, (κτίζω) Umwohner, Grenznachbarn, *qui circum habitant*.

Ἀμφικτύονες, οἱ, (eigentl. Ἀμφικτίονες, dann auf den myth. Amphiktyon zurückgeführt) die Amphiktyonen, ein Verein urspr. benachbarter Staaten zu gemeinsamer Festfeier u. Wahrung völkerrechtlicher Verhältnisse. Gew. werden a) die 12 verbundenen Staaten od. deren Abgeordnete dar. verstanden, welche die p y l ä i s c h e Amphiktyonie bildeten u. sich im Frühjahr zu Delphi zum Cultus des Apollo u. im Herbst zu Anthele bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter versammelten. b) ein zweiter derartiger Bund ist der delische, dessen Mittelpunkt der Apollotempel zu Delos war.

ἀμφικτυονία, ἡ, der Amphiktyonenbund, s. das vorherg.

ἀμφικτυονικός, 3. den Amphiktyonenbund od. die Amphiktyonen betreffend, z. B. συνέδριον, δίκαι, die von ihnen entschiedenen Rechtshändel, προφάσεις, Klagepunkte der Amphiktyonen.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, ἡ, Bein. der in Anthele verehrten Demeter, vgl. Ἀμφικτύονες.

ἀμφι-κύπελλος, 2. δέπας, ein Doppelbecher, der oben u. unten einen Becher bildet, unserm R ö m e r ähnlich, *poculum geminum*.

ἀμφί-κυρτος, 2. an beiden Seiten gebogen, sichelartig, wie der Mond, *utrimque gibber*.

ἀμφι-λαφής, 2. (λαβεῖν) weit umfassend, gross, gewaltig, reichlich. *Amplus*, *creber*. [*dio*.

ἀμφι-λαχαίνω, umgraben, umhacken, *circumfo-*

ἀμφι-λέγω, nach beiden Seiten hin reden, streiten, τί, einen Wortwechsel haben, *rixor*. (Aehnl. ἀμφιλογέομαι.)

ἀμφί-λεκτος, 2. Adj. verb. vom vor., 1) bestritten, zweifelhaft, bedenklich. 2) streitend, τινί, um etwas. *Incertus*, *certans*.

ἀμφι-λογία, ἡ, Streit, ἀμφιλογίαν ἔχειν, sich bestreiten lassen. *Disceptatio*.

ἀμφί-λογος, 2. 1) bestritten, streitig; auch worüber sich streiten lässt, zweifelhaft, unsicher, ἐς ἀμφίλογον ἰέναι, dem Zweifel unterworfen sein, τὰ ἀμφίλογα, streitige Punkte, Streitigksiten, περί τινος. 2) streitend, hadernd. *Controversus*. (Aehnl. ἀμφίλοξος, zweideutig.)

ἀμφί-λοφος, 2. den Nacken umlastend, Soph. Ant. 351 (versch. L.), *cervici impositus*.

ἀμφι-λύκη [ῠ], ἡ, (λευκός, *lux*) νύξ, Zwielicht, Dämmerung, *albescens*.

ἀμφι-μάομαι, imper. aor. ἀμφιμάσασθε, herum berühren, r i n g s u m a b w i s c h e n, *circum attero*.

ἀμφι-μάχομαι, fut. –μαχοῦμαι, Depon. med., um etwas (einen Ort) kämpfen, u. zwar a) mit Acc. etwas belagern, bestürmen. b) mit Gen. für oder zum Schutz von etwas kämpfen. *Circa pugno*.

ἀμφι-μέλας, μέλαινα, μέλαν, ringsum schwarz, φρένες, dunkelumhüllt, in Bezug auf die Lage des Zwerchfells. *Valde absconditus*.

ἀμφι-μήτορες, οἱ, Stiefgeschwister.

ἀμφι-μυκάομαι, aor. ἀμφέμῡκον, pf. ἀμφιμέμῡκα, Depon. med., ringsum brüllen, tosen, erdröhnen, hallen, *circum resono.*

ἀμφι-νεικής, 2. u. **ἀμφινείκητος,** 2. bestritten, im Bes. von Mehreren umworben, Kampfbraut, *lite expetitus.* [*circa colo.*

ἀμφι-νέμομαι, Med., ringsherum bewohnen, τί,

ἀμφι-νοέω, zwiespältigen Sinnes sein, ἐς τέρας, der Wundererscheinung gegenüber, *ambigo.*

ἀμφι-ξέω, aor. ἀμφέξεσα, rings behauen, glätten, *circum polio.*

ἀμφι-πέλομαι, Depon., um Jemand sein, τινί, Jmdn umgeben, umschweben, *obversor.*

ἀμφι-πένομαι, Depon., a) τινά, um Jmd beschäftigt sein, in seiner Umgebung sein, ihn pflegen, warten; in bösem Sinne: sich über Jmd hermachen. b) τί, etwas besorgen. *Occupor, versor circa aliquem s. aliquid, curo.*

ἀμφι-περιστέφω, rings umkränzen od. umwinden, *circa cingo.*

ἀμφι-περιστρωφάω, ringsherum drehen, nach allen Seiten hinwenden, *circum ago.*

ἀμφι-πίπτω, aor. 2. ἀμφέπεσον, τινά, über Jmd herfallen od. hinfallen, πόσιν, nämlich aus Schmerz, στόμασιν, auf ihr Antlitz hinstürzen, näml. um zu küssen, *amplector.* (Aehnl. ἀμφιπίτνω.)

ἀμφί-πλεκτος, 2. (von ἀμφιπλέκω, umwinden) umschlingend, κλίμακες, Umklammerungen, um dem Gegner im Ringen ein Bein zu stellen u. ihn zum Fallen zu bringen, *circumiectus.* [*tus.*

ἀμφί-πληκτος, 2. rings gebrochen, *circum frac-*

ἀμφι-πλήξ, ῆγος. ὁ, ἡ, von beiden Seiten treffend, zweischneidig, übertr. ἀρά, ein von beiden Seiten, Vater u. Mutter treffender Fluch. *Ab utraque parte feriens.*

ἀμφι-πολεύω u. **ἀμφι-πολέω,** 1) trans., τί, um etwas beschäftigt sein, etwas besorgen, warten. 2) intrans., um Jmdn, τινί, sein, wie Soph. OC. 680, od. ihm dienen. *Circa aliquid versor, curo aliquid, servio.*

ἀμφί-πολος, 2. (πέλω) um Jmdn beschäftigt, dienend. Subst. ἡ, die Dienerin, Zofe (niederer Art waren die δμῶες, Mägde). Es hiessen aber auch Priesterinnen so u. bei Soph. Κύπρις, als die Vermittlerin des Götterwillens. *Famula, ministra.*

ἀμφι-πονέομαι, Depon. med., um Jmdn (τινά) od. etwas (τί) beschäftigt sein, etwas besorgen, auch mit Part. *Laboro circa aliquid, curo.*

ἀμφι-ποτάομαι, Depon. med., umflattern, *circumvolo.* [die Umarmung.

ἀμφίπτολις, die Stadt umgebend. **ἀμφιπτυχή,** ἡ,

ἀμφί-πυλος, 2. doppelthorig, von den zwei Flügeln des Palastthores, *biforis.*

ἀμφί-πυρος, 2. umflammt, auch Beiwort der Artemis wegen der Fackeln in beiden Händen, *igne circumdatus.*

ἀμφίρρυτος u. bei Dicht. **ἀμφί-ρυτος,** 2. u. 3. rings umströmt, umflossen, *circumfluus.*

ἀμφίς, (ἀμφί) poet. A) Adv., 1) auf allen Seiten, ringsum, umher, ἀμφὶς εἶναι, d. i. wohnen, doch Il. 7, 342 vom Graben, der das Lager umgiebt, ἔχειν, umfangen, umgeben, auch umhaben, z. B. ζυγόν, u. ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα, d. h. wenig Erdreich ist rings um jede Rüstung der Einzelnen. 2) von, auf, zu beiden Seiten, daher auch ἀμφὶς ἔχειν, aus einander halten, trennen, ἀμφὶς ἀγῆναι, entzwei brechen, u. so ἀμφὶς εἶναι, μένειν, getrennt, entfernt, fern bleiben oder sein, τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἕκαστος, d. h. Jeder für sich, ἀμφὶς φράζεσθαι, φρονεῖν, für sich, d. i. verschieden denken od. gesinnt sein, εἴρεσθαι ἀμφὶς ἕκαστα, jedes für sich, d. i. eins nach dem andern. B) Präp. meist hinter dem Casus, 1) mit Gen., rings um, von allen Seiten, od. fern, entfernt, ausserhalb, seitwärts. 2) Dat. nur ἄξονι ἀμφίς, rings um die Achse. 3) Acc. um. *Circa, utrinque, inter, separatim.*

ἀμφίσ-βαινα, ἡ, eine Schlangenart, die vor- und rückwärts gehen kann, *amphisbaena.*

ἀμφισ-βασίη, ἡ, = ἀμφισβήτησις, u. **ἀμφισβατέω** = ἀμφισβητέω.

ἀμφισ-βητέω, impf. ἠμφισβήτει, ion. **ἀμφισβατέω,** (βαίνω) aus einander kommen od. sein, in Streit, Widerspruch gerathen od. sein, streiten, rechten, widersprechen, τινί, mit Jmdm od. etwas, ebenso πρός τινα u. περί, ὑπέρ τινος, über etwas, od. blos τινός, od. auch περί τι u. blos τί, etwas bestreiten, bezweifeln, od. πρός τι, z. B. πρὸς τὴν παρακαταθήκην, zur Erreichung von etwas, nach etwas. Statt dessen folgt auch der Inf. oder ein Nebens. mit ὡς, ὅτι. Endlich abs., in Widerspruch sein, u. τὰ ἀμφισβητούμενα, die streitigen Punkte (wie ἀμφισβήτημα). *Dissentio, contradico, altercor.*

ἀμφισβητήσιμος, 2. streitig, zweifelhaft, unentschieden, ἐν ἀμφισβητησίμῳ εἶναι, zweifelhaft sein. *Controversus, dubius, incertus.*

ἀμφισβήτησις, εως, ἡ, Streit, Zweifel. *Controversia, dubitatio.* (Dav. ἡ ἀμφισβητητική, die Kunst zu streiten.) [*sus.*

ἀμφισβήτητος, 2. bestritten, streitig, *controver-*

ἀμφ-ίσταμαι, aor. 2. ἀμφέστην, 3 plur. sync. ἀμφέσταν st. ἀμφέστησαν, abs. herumstehen (hier auch in tmesi), u. übertr. von Gewitterwolken, die den Azur umziehen, Soph. OC. 1497, oder τινί, um etwas, τινά, Jmdn umstehen, ἄστυ, τὸ Θήβης πεδίον, die Stadt umlagern, umringen. *Circumsto.*

ἀμφι-στέλλω, kleiden, binden, τινί, um etwas, in tmesi (auch Med.), *colligo.*

ἀμφί-στομος, 2. mit doppelter Mündung oder Oeffnung, auch von Trinkgefässen, die man von beiden Seiten anfassen kann, od. von der φάλαγξ, die nach zwei Seiten hin Front macht, so dass eine Hälfte der Mannschaft der andern den Rücken zukehrt. *Duobus orificiis patens, anceps.*

ἀμφι-στρατάομαι, Depon. med, mit Heeresmacht umlagern, *circumsideo hostiliter.*

ἀμφι-στρεφής, έος, 2. sich herumwindend, hier- u. dorthin windend, *circumvolvens.*

ἀμφι-τειχής, 2. die Mauer umgebend. **ἀμφί-τορνος,** 2. rings abgerundet. **ἀμφι-τρυχής,** 2. rings zerrissen. **ἀμφι-φανής,** rings sichtbar.

ἀμφι-τίθημι, 1) Act., herumsetzen oder legen, τινί, anlegen an etwas, setzen auf etwas (oft in tmesi). 2) Med., sich umlegen, ξίφος, das Schwert umhängen. *Circumpono.*

ἀμφί-τομος, 2. (τέμνω) zweischneidig, *anceps.*

ἀμφι-τρέμω, ringsum zittern (in tmesi), *circum tremo.*

ἀμφι-τρής, ῆτος, ὁ, ἡ, doch auch bei Neutr., (τράω) an beiden Seiten geöffnet, *perforatus.*

Ἀμφιτρίτη, ἡ, eine Nereide, Allegorie der rauschenden Meeresfluth; auch meton. st. Meer.

ἀμφι-τρομέω, ringsum d. h. sehr zittern od. in Sorgen sein, τινός, um Jmdn, *contremisco.*

Ἀμφιτροπαιεύς, ὁ, aus dem Demos Amphitrope in der antiochischen Phyle in Attika, auch durch ὁ Ἀμφιτροπῆθεν bezeichnet.

ἀμφί-φαλος, 2. auf beiden Seiten (vorn u. hinten) einen Schirm habend, *in fronte et in cervice eminentiam habens.*

ἀμφι-φοβέομαι, 3 pl. aor. pass. ἀμφεφόβηθεν st. —ήθησαν, ringsum flüchten, τινά, um Jmdn, doch schreibt Fäsi Il. 16, 290 ἀμφὶ φόβηθεν. *Circa aliquem fugio.*

ἀμφι-φορεύς, ῆος, ὁ, (φέρω) zweihenkeliger grosser Krug, Urne, *vas maius duabus ansis praeditum.*

ἀμφι-φράζομαι, nach allen Seiten d. h. wohl [erwägen (in tmesi), *dispicio.*

ἀμφι-χάσκω, aor. 2. ἀμφέχἄνον, umgähnen, τινά, *inhio.*

ἀμφι-χέω, aor. 1. act. ἀμφέχευα, Med. sync. ἀμφεχύμην [ῠτο], Pass. ἀμφεχύθην, 1) Act., ringsum verbreiten od. legen, τινί, um Einen od. etwas (auch in tmesi). 2) Pass. mit sync. Aor. med., sich herum verbreiten, ergiessen, τινά, um Einen, über Einen, u. so Il. 23, 764, ehe der Staub sich verbreiten, aufwölken konnte (um ihn), so nahe war er nämlich; od. von Personen, umarmen, abs. u. τινά. *Circumfundo.*

ἀμφί-χῠτος, 2. ringsum aufgeschüttet, aufgeworfen, *circumaggeratus.*

ἀμφόδιον, τὸ, kleine Gasse.

ἀμφορεύς, έως, ὁ, eigentl. abgek. aus ἀμφιφορεύς, 1) doppelhenkeliges Gefäss. 2) bestimmtes Maass für Flüssigkeiten, einen Kubikfuss Wasser enthaltend. *Amphora.* (Demin. dav. ἀμφορίσκος.)

ἀμφοτερό-γλωσσος, 2. doppelzüngig, d. h. für u. wider dieselbe Sache sprechend, *in utramque partem disputans.*

ἀμφότερος, 3. (ἄμφω) beiderseitig, doch auch beide, wenn nur von zweien die Rede ist, gew. Plur., selbst beim Dual des Nomens, doch auch Dual. (ἀμφοτέρω u. ἀμφοτέροιϊν), so ἀμφ. σκέλεα, Vorder- u. Hinterbeine, ἀμφοτέρῃ u. κατ' ἀμφότερα, auf beiden Seiten, gew. zu Wasser u. zu Lande, auch: aus zweierlei Ursachen, ἀπ' ἀμφοτέρων, von beiden Seiten, ἐπ' ἀμφότερα, nach beiden Seiten hin, auch κατ' ἀμφοτέρους (verst. γονεῖς), d. h. auf Seiten beider Eltern, δι' ἀμφοτέρων, durch beide d. h. Hände, ähnl. ἀμφοτέρῃσιν, verst. χερσίν, mit beiden Händen. Neutr. sing. bei Hom. als Adv., ἀμφότερον, beides zugleich (mit folg. τε — τε, τε — καί, καὶ — καί oder blos καί), ähnl. ἀμφότερα, beides, doch auch auf beiderlei Art, zu Wasser und zu Lande. *Uterque, utraque parte, in utramque partem.* Die Adv. ἀμφοτέρῃ u. ἀμφότερα (s. oben).

ἀμφοτέρωθεν, von beiden Seiten, mit Gen., von beiden Seiten derselben, *utrimque.* **ἀμφοτέρωθι**, auf beiden Seiten, *in utraque parte.* **ἀμφοτέρως**, auf beiderlei Art, *utroque modo.* **ἀμφοτέρωσε**, nach beiden Seiten hin, *ad utraque latera.*

αμφ-ουδίς, (οὖδας) vom Boden weg, *a solo.*

ἀμφράσσαιτο, s. ἀναφράζομαι.

ἄμφω, Gen. u. Dat. für alle 3 Genera —οῖν, beide zugleich, also nicht getrennt, folglich verschieden von ἑκάτερος, μίαν ἄμφω τὼ ἡμέρα, beide Tage für einen, u. zwar sowohl von einzelnen Personen u. Gegenständen wie von zwei Parteien, und so ἐξ ἀμφοῖν st. ἐξ ἀλλήλων, von beiden Theilen, Soph. OC. 1425. Oft mit dem Verb. im Plur. statt des Dual. *Ambo.*

ἀμφώβολος, ὁ, eine Art Wurfspiess.

ἄμφ-ωτος, 2. (οὖς) zweiöhrig, zweihenklig, *utrimque ansis praeditus.* (Aehnl. ἀμφώης.)

ἀμῷεν st. ἀμάοιεν, s. ἀμάω.

ἀμώμητος u. **ἄμωμος**, 2. untadelig, tadellos, *qui vituperari nequit, laudabilis.* Adv. ἀμωμήτως, ohne Tadel, *sine culpa.*

ἀμῶς, Adv. von ἀμός, mit γέ πως, auf irgend eine Weise; auch ἀμωσγέπως geschrieben, *una aliqua ratione.*

ἄν [ᾰ, doch Il. 8, 21. 406 ᾱ], Part., die sich im Deutschen nicht völlig u. nur in gewissen Fällen durch etwa, wohl, sonst wiedergeben lässt. Sie bezieht sich stets auf eine Bedingung, stehe diese nun ausdrücklich da od. liege sie im Zusammenhange, u. bezeichnet demnach eine durch Umstände bedingte Möglichkeit. Sie zeigt 1) beim Indicativ a) Impf., Aor. u. Plqpf., denn bei Präs. u. Pf. kann sie nicht stehen, an, dass etwas nicht geschehen sei, was unter andern Umständen geschehen sein würde, οὐ γὰρ ἂν προαπέστης, du hättest sonst nicht abgelassen, od. dass ein Ereignis stattgefunden habe, so oft die dasselbe veranlassenden Umstände eintraten, wo wir pflegen brauchen. b) beim Futur, αὐτὸν ἂν πύματόν με κύνες ἐρύουσι, mich werden wohl zuletzt die Hunde umherzerren, d. h. die Verwirklichung ist von Umständen abhängig. 2) beim Opt. da, wo wir können, dürfen, mögen gebrauchen, so dass die Vermuthung eine bedingte ist. 3) beim Conj., τάχ' ἂν θυμὸν ὀλέσσῃ (er wird durch seinen Uebermuth noch ums Leben kommen), so dass das erwartete Ereigniss durch Umstände bedingt ist, u. so beim Relat., οὓς ἄν, wen nur, wen etwa, *forte.* 4) beim Inf. u. Part. steht sie stets so, wie wenn in der orat. fin. der Opt. oder Indic. stehen würde, od. wenn die Aeusserung eines Andern, wo ἄν beim Verbum stand, wiederholt wird. Bisweilen ist die Partikel der Deutlichkeit wegen wiederholt, bisweilen das Verbum dazu zu denken, bisweilen steht sie bei εἰ. Genaueres über die Partikel s. in den Grammatiken. *Forte.*

ἄν [ᾱ], st. ἐάν, Crasis κἄν, s. ἐάν.

ἄν, 1) ep. abgek. st. ἀνά, vor ν, τ. 2) poet. abgek. st. ἄνα, d. i. ἀνέστη, er stand auf.

ἀν-, aus ἀνα entst. u. gleich mit ἀ privat.

ἀνά [ᾰ ᾱ], abgek. ἄν, A) Adv., darauf, daran, pleonast. bei ἀνίστατο, oft nur scheinbar Adv., wenn es in tmesi steht u. zum Verbo gehört. B) Präp., auf, an, im Gegens. zu κατά, 1) mit Gen., ἀνὰ νηὸς βαίνειν, das Schiff hinansteigen. 2) Dat., auf, obenan, z. B. ἀνὰ σκήπτρῳ, oben an dem Scepter, ἀνὰ ἀλλήλῃσιν ἔχονται, sie hängen an d. i. über einander, auch ἂμ βωμοῖσιν τιθέναι, auf das Gestell setzen, so dass er oben steht, wie *collocare in aliqua re*, doch steht im Griech. hier auch der Acc. 3) Acc. nach einem höher gelegenen Gegenstande hin, auf, hinauf, hinan, ἀνὰ τὸν ποταμόν, stromaufwärts, doch auch: über den Fluss hin; dann überh. a) hindurch, entlang, ἀνὰ ἄστυ, die Stadt entlang, durch die Stadt (hier sagte man auch κατά), ἀνὰ δῶμα oder δώματα, durch das Haus hindurch, im Hause, ἀν' Αἰγυπτίους, in Aegypten, bildl. ἀνὰ στόμα ἔχειν, im Munde haben. Uebertr. μάχην ἀνὰ ἵσταμαι, ἀνὰ τοὺς πρώτους ἔσαν, sie waren unter den ersten, 'αἱ ἀνὰ μέσσαν ἀκτῖν', die von des Mittags Strahlen, von Süden, ähnl. οἱ ἀνὰ τὸ πεδίον ἄνθρωποι, die über die Ebene hin, die auf u. in der Ebene, ferner ἀνὰ θυμὸν φρονέειν u. ähnl., im Geiste nachsinnen, d. h. so, dass die Lust dazu im Innern aufsteigt, πᾶσαν ἀν' ἰθύν, in jedem Beginnen, ἀν' ἰθύν, gerad' auf, ἀνὰ λόγον, im Verhältniss, verhältnissmässig, ἀνὰ

κράτος, nach Kräften, so eifrig, so schnell sie konnten. b) von der Zeit, ἀνὰ νύκτα, die Nacht entlang od. hindurch, ἀνὰ χρόνον, die Zeit entlang, im Laufe der Zeit, ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, jeglichen Tages. c) bei Zahlbestimmungen, bis, an, aufzählend bis zu der Zahl als der höchsten, oder je bei Distributivzahlen, ἓξ λόχους ἀνὰ ἑκατὸν ἄνδρας, zu je hundert Mann, eigentl. bis zu hundert Mann. *Sursum*, *per*, *ad*.

ἄνα, 1) für imper. ἀνάστηθι, steh auf! auf denn! (es bildet dann keine Elision), *surge*. 2) Voc. von ἄναξ, w. s.

ἀνα-βαθμός, ὁ, Stufe, Steige, ἀναβαθμῶν τρόπον, treppenförmig, in Absätzen. *Scala*.

ἀνα-βαίνω, dor. u. ep. ἀμβαίνω, pf. ἀναβέβηκα, aor. 2. ἀνέβην, I) intr., hinaufsteigen, hinaufgehen, mit Acc. τὸ ὄρος, doch auch ἀνά, εἴς, ἐπί τι u. ἐπί τινος, selbst κατά τι, od. mit ἄνω, selten mit Dat., νεκροῖς, über die Leichen hinschreiten, oft abs., hinaufgehen, hinaufsteigen, z. B. zum Tempel. Im Bes. a) ἀνὰ νηός, auf das Schiff steigen, doch gew. ἀναβ. allein in diesem Sinne. b) ans Land steigen, das Land hinaufgehen, ἐς, ἐπί, πρός τι, διὰ τοῦ πεδίου od. παρὰ τὸν πατέρα, πρός τινα u. abs. c) vom Ufer aus auf die Höhe des Meeres fahren, absegeln, ἐς Τροίην, nach Troja hinaufschiffen. d) vom Reiter, ἐπὶ τὸν ἵππον, aufs Pferd steigen, das Pferd besteigen, häufig in demselben Sinne ἀναβ. allein, hier auch Pass. bestiegen, geritten werden. e) vom Redner, ἐπὶ τὸ βῆμα, die Rednerbühne besteigen, auch abs. als Redner auftreten, od. εἰς τὸ πλῆθος, vor der Versammlung auftreten, ähnl. ἐπί, εἰς τὸ δικαστήριον, u. vom Schauspieler, ἐπὶ τὸν ὀκρίβαντα, die Bühne besteigen od. betreten, ferner vom Zeugen, als solcher auftreten, τινί, für Jmdn, und endlich von dem, welcher Mitglied des Areopags wurde, ἀνέβη εἰς Ἄρειον πάγον, oft abs. auftreten, sich erheben. f) von der Phalanx, weiter vorrücken. g) von Thieren, τινά, eine bespringen, belegen. h) vom Flusse, anschwellen, ἐπὶ ἐκκαίδεκα πήχεας. i) vom Gebäude, aufsteigen, sich erheben. k) von der Herrschaft, ἔς τινα, auf Einen übergehen. l) von Begebenheiten, ablaufen, ihren Verlauf nehmen. m) vom Gerücht, ἀναβαίνει ἀνθρώπους, sich unter den Menschen verbreiten. II) trans, Aor. 1. act. ἀνέβησα, hinaufführen, besteigen lassen (näml. das Schiff), oder ἐπὶ καμήλους τινά, u. Aor. med. νὼ ἀναβησάμενοι, nachdem sie uns hatten aufsteigen lassen. *Adscendo*, *conscendo*, *transeo*, *progredior*, *prodeo*, *redeo*, *eo*, *adscendere iubeo*.

ἀνα-βακχεύω, aufjubeln, *debacchor*. [Einen aufregen.) (Auch:

ἀνα-βάλλω, dor. u. ep. ἀμβάλλω, A) Act., 1) aufwerfen, τὴν γῆν, od. τινὰ ἐπὶ τὸν ἵππον, Einen auf das Pferd heben. 2) zurückwerfen, übertr. hinhalten, aufschieben, ἄεθλον, ὑμᾶς, sie hemmen euch in euren Entschlüssen. B) Med., 1) auf sich nehmen, umnehmen, τὴν τήβεννον, übertr. übernehmen, μάχας. 2) sich erheben, von Gesang u. Rede, anheben, anfangen, mit Inf. 3) hinhalten, aufschieben, τὰ χρήματα, die Empfangnahme der Gelder, und zwar ἐς τρίτην ἡμέραν, εἰς αὖθις u. ähnl., od. mit folg. Inf., τὸ ποιεῖν od. μὴ οὐ μηχανήσασθαι. Pass. ἀνεβλήθη, sie wurde aufgeschoben. *Egero*, *reiicio*, *iniicio*, *suscipio*.

ἀνα-βαπτίζω, wiederholt untertauchen. **ἀναβαστάζω**, aufheben u. tragen.

ἀνά-βασις, poet. ἄμβασις, εως, ἡ, 1) das Aufsteigen, τινός, εἴς, ἐπί τι, zum Himmel, auf einen Berg, eine Mauer, ein Pferd, ἄμβασις πωλικά, die ganze Ritterschaft; im Bes. der Zug, Marsch ins Binnenland, τῶν Ἐπιπολῶν, der Aufgang nach Epipolä, so insbes. das Unternehmen des jungen Kyros gegen seinen Bruder Artaxerxes Mnemon, wie es Xenophon beschrieben hat, auch als Titel von Arrians Schrift über Alexanders Feldzug. 2) der Ort zum Hinaufsteigen, Aufgang, Stiege, Treppe. *Ascensus*, *expeditio*.

ἀνα-βάτης u. **ἀμβάτης**, ου, ὁ, Aufsteiger, insbes. Reiter, auch Führer oder Lenker von Elephanten, sowie von Wagen, indem nächst dem ἡνίοχος noch zwei ἀμβάται od. παραβάται zu einem Wagen gehörten. *Qui adscendit*, *eques*, *ductor*.

ἀναβατικος, 3. zum Aufsteigen geschickt, behend aufsitzend, ἐπὶ τοὺς ἵππους. *Qui celeriter et scite potest adscendere*. [por, *ebullit*.

ἀνα-βέβρυχεν, ep. Perf. sing., es sprudelt em-

ἀνα-βιβάζω, I) Act., 1) ersteigen lassen, hinaufführen auf irgend eine Höhe, den Scheiterhaufen u. s. w., ἐπί, κατά τι; im Bes. ein Schiff, ἐπὶ τὰς ναῦς, abs., Jmdn einschiffen, einen Wagen, ein Pferd, (ἐπὶ ἵππον) besteigen lassen, auch Einem aufs Pferd helfen, u. dies auch abs. 2) übertr. die Töne hinaufsteigen lassen, überh. stimmen zur richtigen Modulation, also auch herabstimmen. II) Med. 1) zu sich hinaufsteigen lassen, ἐπὶ τὸ ἅρμα, auf seinen Wagen heben; im Bes. für sich, in seiner Sache vor Gericht auftreten lassen, mit sich zur Stelle bringen, bes. auch den Gegner vor Gericht aufstehen heissen, um Fragen an ihn zu richten. 2) übertr. sich erheben, εἰς τὴν ἄκραν τιμήν. 3) = Act. *Conscendere s. prodire iubeo*, *impono*, *produco*.

ἀνα-βιόω, aor. act. ἀναβιῶναι u. Med. ἀναβιώσασθαι, u. **ἀναβιώσκομαι**, 1) intrans. wieder aufleben, bisw. mit πάλιν. 2) trans., wieder beleben. *Reviviseo*, *in vitam revoco*.

ἀναβλαστάνω, fut. -στήσω, aor. -έβλαστον, wieder aufblühen, neu entstehen, ἔκ τινος, auch von Unheil. *Rursus floreo*, *renascor*.

ἀνα-βλέπω, aufblicken, a) abs., die Augen aufschlagen. b) εἴς, πρός τινα od. auch blos τινί, auf Einen od. etwas hinblicken, als Stütze, Schutz, od aus Achtung, auch blos: Einem nachblicken, u. geistig, πρὸς τὸ πᾶν. *Dispicio*, *suspicio*.

ἀνά-βλησις, ιος, ἡ, (βάλλω) Aufschub, Verzögerung, *dilatio*.

ἀνα-βλύζω, hervorquellen, *scaturio*.

ἀνα-βοάω, ion. **ἀμβοάω**, aor. 1. ion. ἀνέβωσα st. ἀνεβόησα, 1) aufschreien vor Freude, Verwunderung, hell, laut ausrufen, ertönen, oft mit μέγα, ein lautes Geschrei erheben, laut zurufen, vom Hahne, laut krähen. 2) mit Acc., etwas laut schreien, od. sagen, ξυμφοράν, laut bejammern, oder mit Inf., laut zu etwas auffordern. *Exclamo*.

ἀνα-βολεύς, έως, ὁ, der Jmdn aufs Pferd hebt, Stallmeister, Steigbügelhalter, bei den Königen meist angesehene, hochgestellte Personen. *Strator*.

ἀναβολή, ἡ, 1) der Erdaufwurf, Wall. 2) Umwurf, kurzer Mantel der Spartaner. 3) Verzögerung, Aufschub, ἀναβολὴν ποιεῖν, ποιεῖσθαί τινος, einen Aufschub bewirken, ἐς ἀναβολὰς ποιεῖσθαί, πράσσειν τι, etwas in die Länge schieben, verschieben. *Agger*, *amiculum*, *mora*.

ἀνα-βραχεῖν, ep. Aor. ἀνέβραχε, aufklirren, klirren, aufkrachen, d. i. krachend aufspringen, *resonuit*.

ἀνα-βρόχω, opt. aor. 1. ἀναβρόξειε, und aor. 2. pass. part. ἀναβροχέν, wieder einschlucken, zurückschlürfen, ἀναβροχὲν ὕδωρ, das zurückströmende Wasser, *absorbeo.* [ausbrechen, *eiulo.*

ἀνα-βρῡχάομαι, aufbrüllen, in ein Klaggeschrei

αναβῶσαι, s. ἀναβοάω.

ἀνάγαιον, τὸ, Speisesaal. **ἀναγεννᾶσθαι**, wieder geboren werden.

ἀν-αγγέλλω, eigtl. zurückmelden, gebraucht dann auch von dem, was der zurückgekehrte Ueberbringer od. was das ausgerückte Heer oder der Feldherr nach Hause hin meldet, überh. berichten, τινί τι oder περί τινος, auch mit dem Part., ἀνηγγέλθη τεθνεὼς – Τολμίδης. *Renuntio.*

ἀνα-γιγνώσκω u. **ἀναγινώσκω**, f. –γνώσομαι, pass. –γνωσθήσομαι, aor. 2. ἀνέγνων, 1) genau, sicher erkennen, inne werden, wieder erkennen, anerkennen. 2) lesen, vorlesen, τί, auch, wiewohl selten, τινός, d. h. von Einem etwas lesen, und ἔκ τινος, aus etwas vorlesen, τινί, Jmdm vorlesen, oft abs., selbst ohne Subj., bes. in Reden, bei Aufforderungen an den Gerichtsschreiber, dem das Vorlesen der Acten u. s. w. oblag. 3) im Aor. 1. ἀνέγνωσα, ion. bereden, bestimmen, τινά mit folg. Inf. od. ὡς, u. so im Pass. ἀνεγνώσθη und ἀνεγνωσμένοι ἔσαν. (Eigentl. Einen als einen solchen erkennen, der das thun möge.) *Agnosco, lego, induco.*

ἀναγκάζω, nöthigen, zwingen, drängen, erzwingen, erheischen, veranlassen, überreden, für nöthig erachten, als nothwendig nachweisen, τινά, Jmdn, mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., doch auch τινά τι, Einen zu etwas, u. ἔς τι od. blos τί, etwas erzwingen, u. Soph. OC. 589 ohne Obj. mit blossem Inf., od. ganz abs. ἀναγκάζων durch Zwang, im Pass., δεινοῖς ἠναγκάσθην, das Unglück meiner Lage drängt mich dazu, ähnl. ἐς τοῦτο ἠναγκάσμεθα, ὥστε, wir sind durch den Drang der Umstände dahin gelangt, dass, ἠναγκασμένος, durch die Umstände erzwungen. *Cogo.* [τύχη, s. ἀνάγκη.

ἀναγκαίη, ἡ, eigentl. Fem. von ἀναγκαῖος, verst.

ἀναγκαῖος, 3. u. 2. 1) von Sachen u. Zuständen, zwingend, zwangvoll, dringend, unvermeidlich, unumgänglich nöthig, durch die Noth abgedrungen, nothwendig, φύσις, ein zwingender Naturdrang, ξυμφοραί, dringende Interessen, μῦθος, ein Machtspruch, ἦμαρ, der Tag des Zwanges, der Knechtschaft, τύχη, das Loos der Sklaverei (Soph. Ai. 485), sonst der Schicksalszwang, das Verhängniss, auch das gewaltsame Todesloos, im Gegens. zum natürlichen Tode (Soph. El. 48), dann überh. alles Unentbehrliche, und dah. auch das nur Nothdürftige. Sehr oft mit folg. Inf., nicht nur bei ἀναγκαῖόν (ἐστι), sondern auch in Sätzen, wie εἰσὶν ἔνιαι τῶν προκρίσεων ἀναγκαῖαι διὰ μακρῶν τοὺς λόγους ποιεῖσθαι, einige Antworten wollen nothwendig durch lange Reden ertheilt sein. Subst. τὸ ἀναγκαῖον, die Nothwendigkeit, der Zwang, τὰ ἀναγκαῖα und τὰ ἀναγκαιότατα, die nothwendigsten Lebensbedürfnisse, natürliche Bedürfnisse, auch wie Thuc. 1, 84 das praktisch Unentbehrlichste, ferner die wichtigsten Angelegenheiten, das, was nicht zu ändern ist, das, was die tägliche Nothdurft zu thun gebietet. 2) von Personen, a) durch die Natur dargeboten, die natürlichen Freunde, die Verwandten. b) πολεμισταί, durch die Noth gezwungene Kämpfer, δμῶες, etwa wie leibeigene Knechte, im Gegens. zu θῆτες, den freien Lohnarbeitern. *Necessarius, cogens, coactus, fatalis.* Adv. **ἀναγκαίως**, nothwendiger Weise, nothgedrungen, ἀν. ἔχει τινί mit folg. Inf., es ist nothwendig für Einen, od. mit folg. Acc. c. inf., es ist nothwendig, dass. *Necessario, necesse est.*

ἀναγκαστός, 3. Adj. verb. von ἀναγκάζω, gezwungen, oft bei Part., ἀναγκαστοὶ ἐκβάντες. *Coactus.*

ἀνάγκη u. ion. **ἀναγκαίη, ἡ**, Zwang, Nothwendigkeit, sei es a) physische u. moralische, Naturgesetz, im Plur. Naturnothwendigkeiten, aus denen man sich nicht willkürlich losmachen kann, so auch Verwandtschaften, ferner innerer Dang, Bestimmung, Schicksal, ἄποτμος genannt u. neben der Πειθώ als Gottheit personificirt. b) sei es äusserer Zwang durch Verhältnisse (im Plur. fesselnde Bande), dieUnvermeidlichkeit Κενταύρου δολοποιὸς ἀνάγκα, desKentauren unvermeidlicher Zauber; Zwangsmittel, Zwangsmaassregeln, Folter (meist im Plur., doch Eur. Bacch. 552 auch im Sing.), ἐς ἀνάγκας ἄγεσθαι, auf die Folter geführt werden, Zwangsgründe, κατὰ δύο ἀνάγκας, in zwei Zwangsgründen; Noth, bes. im Plur., κακότητος ἀνάγκαι, böses Geschick; überh. Schwierigkeiten, Verlegenheiten, Mangel an Mitteln, τίς σ' ἀνάγκη τῇδε προτρέπει, wer treibt dich in diese Zwangslage (der Knechtschaft) hinein, ἐς ἀνάγκην ἀφῖχθαι, in die Nothwendigkeit versetzt werden, δι' ἀνάγκης εἶναι, zwangspflichtig sein, ähnl. ἐν ἀνάγκαις στρατεύεσθαι, d. h. durch gesetzliche Verpflichtung. Man sagte oft ἀνάγκη, πᾶσα, πολλὴ ἀνάγκη mit u. ohne ἐστί, es ist nothwendig, ganz natürlich, es ist Schicksalsschluss, mit folg. Acc. c. inf. und ἀνάγκῃ, ἀναγκαίῃ, ἀναγκαίηφι, zwangsweise, gezwungen, schlechterdings, auch act., mit Gewalt, ferner ὑπ', ἐξ, μετ', δι' ἀνάγκης, aus Zwang, Schmerz, Noth od. Nothwendigkeit, ähnl. μὴ ξὺν ἀνάγκῃ, ohne Noth, u. κατ' ἀνάγκην, aus Zwang, aus Noth. *Necessitas, vis fati, vis aerumnae.*

ἀνα-γνάμπτω, zurückbiegen, δεσμόν, die Fessel auflösen. Pass., sich zurück-, sich umbiegen. *Incurvo.*

ἄν-αγνος, 2. unrein, schuldbefleckt. *Impurus, scelere contaminatus.*

ἀνα-γνωρίζω, wiedererkennen, *recognosco.* (Dav. ἡ ἀναγνώρισις, das Wiedererkennen.)

ἀνάγνωσις, εως, ion. ιος, ἡ, 1) das Wiedererkennen. 2) das Vorlesen. *Cognitio, lectio.*

ἀνάγνωμα, τὸ, das Gelesene, die Lectüre, *lectio.*

αναγνώστης, ου, ὁ, Vorleser, *anagnostes.*

ἀναγόρευσις, εως, ἡ, a) öffentliche Kundmachung, τοῦ στεφάνου, wegen des Ehrenkranzes. b) auch Wahl durch öffentlichen Ausruf. *Pronuntiatio.*

ἀν-αγορεύω, öffentlich ausrufen von Seiten des Herolds, νικῶν ἀνηγορεύετο, er wurde als Sieger ausgerufen; bes. βασιλεύς, öffentlich als König ausgerufen werden, ebenso als Consul u. s. w. Ueberh. sich öffentlich als etwas erklären, oder τὰς φυλὰς die Tribus zur Abstimmung aufrufen. *Pronuntio.*

ἀνάγραπτος, 2. aufgeschrieben, *inscriptus.*

ἀναγραφεύς, έως, ὁ, eigentl. der Aufschreiber, der Staatssecretär. So hiess z. B. Nikomachos, als Wiederhersteller der Solonischen Gesetze. *Scriba publicus.*

ἀναγραφή, ἡ, die Niederschrift, Aufzeichnung τῶν νόμων, τῶν θυσιῶν auf steinernen Säulen. Ohne Zusatz: Staatsurkunden, doch auch ἡ περὶ τοὺς βίους, das Niederschreiben, die Abfassung

von Biographien. *Perscriptio, acta publica, commentarii.*

ἀνα-γράφω, öffentlich niederschreiben, in die Staatsurkunden u. Denkmäler eintragen, τὶ od. τινὰ ἐν στήλῃ λιθίνῃ, ἐς τὸν τρίποδα, doch brachylog. auch στήλας, εὐσέβειαν ἀναγράφειν, eigentl. Denksäulen, Frömmigkeit niederschreiben st. auf Denksäulen niederschreiben, auf Erhaltung der Frömmigkeit bei der Niederschrift (der Gesetze) bedacht sein, u. so auch abs. τέτταρα ἔτη ἀνέγραψεν, er hat vier Jahre mit dem Aufzeichnen (der Gesetze) zugebracht, dann überh. öffentlich von Staatswegen verzeichnen, τί, u. so auch vom Schriftsteller, in einer Schrift angeben. — Uebertr. im Pass., angeschrieben sein, als Feind, als Wohlthäter u. s. w., παρά τινι εὐεργέτης u. s. w. *Inscribo, consigno.*

Ἀναγυράσιος, ὁ, ein Einwohner aus der Gemeinde (dem Demos) Ἀναγυροῦς, welche zur att. Phyle Erechtheïs gehörte.

ἀν-άγω, aor. 2. ἀνήγαγον, A) Act., 1) hinaufführen, hinaufbringen od. geleiten, im Deutschen oft blos durch hinführen, hinbringen ausgedrückt, a) von Personen, εἰς τὴν βουλήν, sie vor den Areopag ziehen, weil dieser in der Oberstadt lag, u. so auch τινὰ εἰς Ἀθήνας, Jmdn nach Athen zur Verantwortung ziehen; von Verstorbenen (τῶν φθιμένων), sie von der Unterwelt wieder heraufführen; im Bes. von der Küste weg Jmdn ins Binnenland, od. auch vom Ufer weg auf die hohe See u. über diese nach einem Orte führen, so nach Troja, od. überh. Jmdn. übers Meer wohin bringen od. führen. b) von Sachen, Geld auf die Akropolis d. h. in den Staatsschatz bringen, oder νῆας πρός τι, absegeln wohin, u. dies auch mit weggel. νῆας abs. für absegeln (Herod. 8, 76 hängt τὸ κέρας von κυκλούμενοι ab). c) übertr. von Gebäuden, Wällen, sie aufführen, τὸ κάρα, vom Aufwachenden, den Kopf emporheben, αἷμα, Blut ausspeien, u. τἀνθρώπεια, das Irdische erheben, verherrlichen, εἰς κεφάλαιόν τι, etwas bis zu einer bestimmten Summe bringen od. erhöhen, τὴν ἀρχὴν τοῦ γένους εἰς Τύλλον Ἄττιον, den Ursprung des Geschlechts bis auf Tullus Attius hinaufführen, παιᾶνά τινα, einen Päan emporschallen lassen, erheben. 2) zurückführen, τινά, bes. das Heer aus der Schlacht, auch abs., sich mit den Truppen zurückziehen, und zwar ἐπὶ πόδα, das Gesicht dem Feinde zugekehrt. 3) überh. a) Jmdn wohin bringen od. führen, z. B. εἰς τὴν πόλιν od. ἐς μέσσον, Jmdn vorführen, näml. von der Thür in die Mitte des Saals. b) von Sachen, θυσίας, Opfer darbringen, opfern (zunächst wohl, weil die Tempel gew. höher lagen), u. so ὀρτήν, ein Fest feiern, mit u. ohne τινί, d. h. zu Ehren einer Gottheit, ähnl. χόρους, Chöre aufführen, ferner εἰς μῆνιν ἀνάγειν τι, etwas auf den Zorn schieben, od. λόγους εἰς γνώμας καὶ περιόδους, Worte u. Reden in die Form von kunstlos gegliederten Säzzen bringen. B) Pass. u. Med., 1) als reines Pass. hinauf getragen werden, z.B. in die Oberstadt, auch blos hingebracht, hingeschleppt werden als Gefangener, πρός, ἐπί, παρά τινα. 2) mit und ohne ταῖς ναυσίν, aus dem Hafen in die hohe See fahren, in See stechen, absegeln, im Gegens. zu κατάγεσθαι, u. zwar ἔκ, ἀπό τινος, vom Orte weg, ἐπί τι u. ἐπί τινος, nach einem Orte od. gegen einen Ort. 3) übertr. von Sprechenden mit εἰς τοὺς παρόντας, sich zu den Anwesenden wenden, ὡς λέξων, um zu sprechen, u. so überh. sich anschicken, ὡς ἐρῶν, um zu sprechen. *Sursum duco, tollo, in altum provehor, incipio.*

ἀναγωγή, ἡ, das Auslaufen, näml. der Schiffe in die hohe See; die Abfahrt, ἔς τι, nach einem Orte hin, *profectio.*

ἀνάγωγος, 2. (ἀγωγή) ohne Erziehung, ungezogen, von Thieren, nicht abgerichtet. *Non institutus, petulans.* (Dav. ἡ ἀναγωγία, Mangel an Erziehung.)

ἀν-αγώνιστος, 2. sich auf keinen Wettkampf einlassend, ohne Kampf, *qui nullum subit certamen publicum.* [unter sich vertheilen. *Divido.*

ἀνα-δαίω, f. δάσομαι, von neuem theilen. Med.

ἀναδασμός, ὁ, (ἀναδαίω) Vertheilung, mit u. ohne γῆς, Landvertheilung in gleiche Theile, *distributio.*

ἀναδέδρομα, s. ἀνατρέχω.

ἀνα-δείκνυμι, aor. 1. ion. ἀνέδεξα, in die Höhe zeigen, d. h. in die Höhe halten und zeigen, τί, überh. zeigen, πύλας, die Thore weit aufzeigen d. h. aufschliessen; übertr. ins Licht setzen, verherrlichen, offenbaren, ὑμᾶς ἐν ἀνθρώποις, εἰκόνας αὐτῶν, ihnen Statuen weihen, oder ἑαυτὸν ὕπατον, sich als Consul zeigen. *Edo, patefacio, dedico.* [Ernennung zum Amte, *demonstratio.*

ἀνάδειξις, εως, ἡ, das Vorzeigen, die feierliche

ἀναδέκομαι, s. ἀναδέχομαι. **ἀναδέξαι**, s. ἀναδείκνυμι. *rem non habens.*

ἀν-άδελφος, 2. geschwisterlos, *fratrem s. soro-*

ἀνα-δέρκω, aor. 2. ἀνέδρακον, aufblicken, ὀφθαλμοῖσιν, die Augen wieder aufschlagen, *visum recipio.*

ἀνα-δέσμη, ὁ, Hauptbinde, Haarband der Frauen, *redimiculum.* (Aehnl. ἀνάδεσις, ἡ, das Aufsetzen, u. ἀνάδετος, aufbindend.)

ἀνα-δέχομαι, ion. **ἀναδέκομαι**, ep. aor. sync. ἀνεδέγμην, 1) auf sich nehmen, aufnehmen, auffangen, ertragen, annehmen, σατράπην, sich einen Satrapen gefallen lassen. 2) über sich nehmen, versprechen, Gewähr leisten, τινί mit folg. Inf. fut., τὴν πίστιν, u. ὑπέρ τινος, πρός τινα. 3) an sich nehmen, übernehmen, in Empfang nehmen, παρά τινος. *Recipio.*

ἀνα-δέω, 1) Act., a) an-, umbinden, umkränzen, τινά τινι, Einen womit, auch ohne Dat., Einen bekränzen: im Pass., χρυσῷ ἀναδεδεμένος τοὺς πλοκάμους. b) übertr., ἔς τι, an etwas anknüpfen, z. B. sein Geschlecht an einen Gott, d. h. es von ihm ableiten. 2) Med., a) sich etwas emporbinden, z. B. κρωβύλον τῶν τριχῶν, sich einen Haarwulst über der Stirn emporbinden. b) an sich d. h. an ihre Schiffe anbinden, ins Schlepptau nehmen. c) auch blos umbinden. *Redimio, relego.* (Dav. τὸ ἀνάδημα, poet. ἄνδημα, das Stirnband.)

ἀνα-διδάσκω, 1) neu belehren, d. h. eines Bessern belehren. 2) deutlich, gründlich belehren. *Edoceo.*

ἀνα-δίδωμι, 1) trans., a) heraufgeben, emporsteigen — emporwachsen — aufsprudeln lassen, erzeugen, von sich geben od. verbreiten, τί. b) hinreichen, τινί τι, vertheilen, τῷ δήμῳ ψῆφον, das Volk abstimmen lassen. 2) intrans., aufsprudeln, hervorquellen. *Edo, orior.*

ἀνα-διπλόω, verdoppeln, *duplico.*

ἀνάδοσις, εως, ἡ, der aus dem Innern emporsteigende Trieb, *studium nativum.*

ἀνάδοτος, 2. zurückzugeben, *restituendus.*

ἀναδοχή, ἡ, (ἀναδέχομαι) das Uebernehmen, das Ertragen, πόνων τελεῖ, d. h. endet. *Susceptio.* (ἀνάδοχος, ὁ, der Bürge.)

ἀναδραμεῖν, s. ἀνατρέχω.

ἀνα-δύομαι, dor. u. ep. ἀνδύομαι, Med. mit aor. 2. act. ἀνέδυν, ep. aor. med. ἀνεδύσετο, 1) herauftauchen, hervorkommen, τινός, aus etwas, doch auch mit κῦμα θαλάσσης st. ἐδύσετο ἀνὰ κῦμα, d. h. über die Oberfläche des Meers. 2) sich zurückziehen, zurücktreten, zaudern, sich ducken, sich verkriechen, abs. u. mit ἔς τι, od. mit πόλεμον, sich dem Kampfe entziehen, dagegen sträuben (ihn vermeiden). *Emergo*, *refugio*, *detrecto*. (ἡ ἀνάδυσις, die Ausflucht.)

ἀνά-εδνος, 2. unbeschenkt vom Bräutigam, u. so, um die eigennützige Gesinnung zu bezeichnen, auch Il. 13, 366. *Sine dote.*

ἀν-αείρω, aor. 1. ἀνάειρα, 1) emporheben, χεῖρας ἀθανάτοισι, die Hände zu den Göttern aufheben, heraufziehen, z. B. die Leitern in das Schiff, nachdem alle eingestiegen; insbes. auch von Ringern, welche sich gegenseitig emporzuheben u. zu Boden zu werfen suchen. 2) wegheben, davontragen, als Kampfpreis. *Sursum tollo*, *tollo*.

ἀνα-ζεύγνυμι u. **-νύω**, 1) trans., wieder anspannen, übertr. wieder in Bewegung setzen, aufbrechen lassen, τινά. 2) intrans., aufbrechen, weiterziehen, ἐπ' οἶκον, nach Hause. *Moveo*, *proficiscor*. (Dav. ἡ ἀναζυγή, der Aufbruch.)

ἀνα-ζέω, aufsieden, aufsprudeln, *ebullio*.

ἀνα-ζητέω, aufsuchen, ausforschen, *investigo*. (Dav. ἡ ἀναζήτησις, die Untersuchung.)

ἀνα-ζωπυρέω, wieder aufrischen, neu beleben, *recreo*. (Auch intrans.)

ἀνα-θαρρέω u. **ἀναθαρσέω**, wieder Muth fassen, mit u. ohne πάλιν, τινί, πρός τι u. ἐπί τινι, durch, bei, auf etwas vertrauen, *fiduciam recipio*.

ἀνα-θαῤῥύνω, wieder ermuthigen, *animum erigo alicuius*. (Auch = ἀναθαρρέω.)

ἀνάθεμα, τὸ, ein Verwünschter, aus der Gemeinde Verbannter, auch = ἀνάθημα. ἀναθεματίζω, zum Anathem machen, verfluchen. ἀνάθεσις, ἡ, das Aufstellen. ἀναθεωρέω, aufs neue erforschen.

ἀνα-θερμαίνω, wieder erwärmen, übertr. anfeuern. *Tepefacio*, *erigo*.

ἀνα-θηλέω, wieder aufgrünen, *rursus vireo*. (Aehnl. ἀναθάλλω, welches aber auch hervorsprossen lassen bedeutet.)

ἀνάθημα, τὸ, (ἀνατίθημι) das Aufgestellte, bes. das im Tempel aufgestellte Weihgeschenk, bestehend in Gefässen, Waffen, Kleidern, Statuen, Kostbarkeiten mancher Art, dann das geweihte Gebäude, überh. Schmuck, Zierde. *Donarium*, *ornamentum*.

ἄναθλος, 2. kampflos, nicht streitbar.

ἀνα-θορυβέω, auflärmen, Beifall zurufen, abs. oder mit folg. ὡς εὖ λέγοι oder ὡς εὖ εἰπόντος, *acclamo*.

ἀνάθρεμμα, τὸ, das Aufgezogene, der Zögling.

ἀνα-θρέω, genau besehen, prüfen, ἔκ τινος, nach etwas, *examino*.

ἀνα-θρώσκω, aufspringen, ἐπί τι, auf etwas, auch abs. *Insilio*, *prosilio*. (Aehnl. ἀναθορέω.)

ἀνα-θυμάομαι, aufdampfen. ἡ ἀναθυμίασις, das Aufdampfen.

ἀναίδεια, ion. **ἀναιδείη**, ἡ, Unverschämtheit, Frechheit, ἀναιδείην ἐπιειμένος, mit Unverschämtheit angethan, ἐπιβῆναι ἀναιδείης, die Schamlosigkeit betreten, d. i. den Weg schamloser Frechheit einschagen. *Impudentia*.

ἀν-αιδής, έος, 2. 1) schamlos, unverschämt, frech. 2) von Sachen u. Handlungen, schmählich, schonungslos, dreist, tückisch, εἰς ἀναιδὲς — δός μοι σεαυτόν, gieb dich mir zur dreisten Lüge. *Impudens*. Adv. **ἀναιδῶς**, unverschämt, keck. *Impudenter*, *audacter*.

ἀναιθύσσω, anfachen. **ἀναίθω**, anzünden, entflammen.

ἀν-αίμων, ονος, 2. ohne Blut, blutlos, von den Göttern, *sine sanguine*. (Aehnl. ἀναίμακτος, ἀναίματος.) Adv. **ἀναιμωτί**, ohne Blut, ohne Blutvergiessen, ohne Schwertstreich, *sine cruore*.

ἀν-αίνομαι (ἀν privat. u. αἴνω = αἴνυμαι) eigtl. verschmähen, also zurückweisen, verwerfen, verneinen, leugnen, absagen, versagen, verweigern, sich weigern, theils abs., theils mit Inf. od. Part., νικώμενος οὐκ ἀναίνομαι, ich schäme mich nicht besiegt zu werden, oder mit ὁρῶν, es verdriesst mich zu sehen. *Nego*, *recuso*, *repudio*.

ἀναίρεσις, εως, ἡ, 1) das Aufheben u. Sammeln der Gebliebenen zur Bestattung. 2) das Wegnehmen, Aufheben von Gesetzen u. Einrichtungen. 3) die Vernichtung, Ermordung. *Collectio interfectorum*, *antiquatio*, *caedes*.

ἀν-αιρέω, pf. ion. ἀναραίρηκα, aor. 2. ἀνεῖλον, Med. ep. ἀνελόμην, I) Act., 1) aufheben, ἀπὸ χθονός, von der Erde, u. so die Gebeine der Todten aus der Erde, aufgraben, auch überh. die Todten aufheben, um sie zu beerdigen. Uebertr. heraufholen, nämlich aus der Tiefe oder dem Innern, vom Orakel (u. zwar zunächst vom Delphischen), den Ausspruch heraufönen lassen, τί, περί τινος od. mit Inf. u. Acc. c. inf. Das Partic. oft neben den Verben „nehmen, tragen, geben.“ 2) wegheben, wegtragen, davontragen. 3) wegnehmen, wegschaffen, aufheben, vernichten, zu Grunde richten, zerstören, u. hier auch im Pass. Uebertr., τὰς χάριτας, absehen vom Danke. II) Med., 1) zu sich emporheben, aufheben, auf den Arm, in die Hand nehmen, z. B. τὰ ἄεθλια, das Waffengeräth, u. es handhaben; im Bes. die Todten aufheben, sie bestatten. 2) mit sich wegnehmen, fortnehmen, entführen, an sich reissen (τὰ πράγματα), πυρὸς βάρος, aus der Flammengluth sich die Asche weglesen. 3) für sich, zu seinem Gebrauche nehmen, z. B. Speise zu sich nehmen, ein Kind empfangen, schwanger werden, auch absol., trächtig werden, τινά, in Dienste nehmen, übertr. ἐπιφροσύνας, Vernunft annehmen, ähnl. γνώμην, φιλοψυχίην. 4) das Seinige aufheben, ergreifen, davontragen, z. B. den Sieg, Kampfpreis, auch Schande, Feindschaft, Strafe, u. so ἀγῶνας ἀναραιρηκώς od. ἀναιρηκώς, der Sieger in manchen Wettkämpfen. 5) über sich nehmen, z. B. Krieg unternehmen, oder πόνους ὑπέρ τινος u. ähnl. *Attollo*, *aufero*, *everto*, *praecipio*, *recipio*, *concipio*, *suscipio*. (Dag. ἀναίρω, erheben.)

ἀναισθησία, ἡ, Stumpfsinn, Dummheit, *stupor*.

ἀναισθητέω, stumpfsinnig, thöricht sein, *torpeo*.

ἀν-αίσθητος, 2. 1) act., unempfindlich, stumpfsinnig, kurzsichtig, τὸ ἀναίσθητον, Achtlosigkeit. 2) pass. nicht empfindbar, schmerzlos. *Non intelligens*, *non perceptus*. Adv. **-ήτως**, unempfindlich, *negligenter*.

ἀν-αισιμόω, (αἶσα) verwenden, verbrauchen, verzehren, ἔς τι, zu etwas, od. auch mit ἵνα od. mit Partic., τὸν χοῦν ἀναισίμου παραχέουσα, sie verwand die Erde dazu um aufzuwerfen. *Consumo*, *impendo*.

ἀναισίμωμα, τὸ, das Verwendete, Unterhaltungskosten, τῇ στρατιῇ, *impensa*.

ἀν-αΐσσω, att. ἀνᾴσσω, aor. ἀνῆϊξα, att. ἀνῆ-

ξα, **auffahren**, aufspringen, sich erheben (aus den Reihen), auch mit dem Zus. ὀρθαί, gerade aufspringen, von Quellen: aufsprudeln; mit Acc., ἅρμα, auf den Wagen springen. *Surgo celeriter, erumpo.*

ἀναισχυντέω, unverschämt sein, sich nicht schämen, mit Part., etwas zu thun, *impudenter ago.*

ἀναισχυντία, ἡ, Unverschämtheit, *impudentia.*

ἀν-αίσχυντος, 2. unverschämt, schamlos, **πρός τι**, zu etwas, **ἐς ἀναισχύντους θήκας**, zu schamlosen Begräbnissen, insofern sie fremde Scheiterhaufen benutzten. *Impudens, turpis.* Adv. **-τως**, unverschämt, *impudenter.*

ἀν-αίτιος, 2. und 3. ausser Schuld, unschuldig, schuldlos, frei zu sprechen, **τινός**, an od. von etwas, **παρά τινι**, in Jmds Augen. *Culpa vacans, insons.*

ἀναιωρέω, in die Höhe heben u. schwebend halten.

ἀνακαγχάζω, laut auflachen.

ἀνα-καθαίρω, wegfegen, wegtilgen, **χώραν**, ein Land säubern von Feinden, *purgo.* (Pass. sich aufhellen.) [hinsetzen, **ἐπὶ κλίνην**, *erigo me.*

ἀνα-καθίζω u. **ἀνακαθίζομαι**, sich aufrecht

ἀνα-καινίζω, auffrischen, *renovo.* (Aehnl. ἀνακαινόω u. **ἡ ἀνακαίνωσις**, die Erneuerung.)

ἀνα-καίω, f. **καύσω**, 1) Act. u. Pass., anzünden, übertr. Pass. im Zorn erglühen. 2) Med., **πῦρ**, sich ein Feuer anzünden. *Accendo, excandesco.*

ἀνα-κᾰλέω, fut. **έσω**, poet. **ἀγκαλέω** (auch in tmesi), 1) Act., a) **aufrufen**, **ὀνομαστί**, mit Namen, anrufen, rufen, bes. die Götter; ausrufen, laut, allgemein nennen, so Soph. Phil. 800. b) zurückrufen, mit u. ohne **πάλιν**. 2) Med., a) zu sich rufen, zu Hülfe anrufen, insbes. die Götter. b) aufrufen, anfeuern. c) zum, aufs od. vor Gericht berufen. d) zurückrufen, bes. zum Rückzug blasen lassen. *Invoco, pronuntio, revoco.*

ἀνα-κᾰλύπτω, aufdecken, enthüllen, *retego.* (ἀνακαλυπτήρια, τὰ, Enthüllungsfeier der Braut.)

ἀνα-κάμπτω, intrans., sich umbiegen, eine Biegung machen, umlenken, **πάλιν ἐπὶ τὸ ἕτερον.** *Flector, cursum reflecto.*

ἀν-άκανθος, 2. ohne Gräten, *spinis carens.*

ἀνα-κάπτω, aufschnappen u. verschlucken, *de-*

ἀνακαρύττω, dor. st. ἀνακηρύττω. [*glutio.*

ἀνά-κειμαι, 3 pl. ion. **ἀνακέαται**, Depon. med., 1) aufgestellt, gewidmet sein, und zwar bes. von Weihgeschenken. 2) übertr., a) **τινὶ τὴν ἡγεμονίαν**, Einem zugesprochen sein, ihm gebühren. b) Einem gewidmet sein, sich hingeben. c) **ἔς τι**, für etwas bestimmt, geweiht sein, darauf beruhen. *Dedicatus sum, referor.* (Das Wort ist = ἀνατέθειμαι u. heisst auch zu Tische liegen.)

Ἀνακεῖον, τὸ, Dioskurentempel, denn **Ἄνακες** ist der heilige Name der Dioskuren.

ἀνα-κεράννυμι, aor. ep. (in tmesi wie in Eur.) **ἀνακέρασσεν**, eigtl. hinaufmischen (d. h. Wein auf Wasser), dann durchmischen, anmischen, **κρητῆρα οἶνον**, doch auch **τί τινι**, z. B. **βακχεῖα** (bacchisches Geschrei) **πνεύματι αὐλῶν.** *Permisceo.*

ἀνα-κηκίω [ῑ], hervordringen, hervorquellen, *erumpo.* (Dag. ἀνακεφαλαιόω, unter Ein Haupt bringen.)

ἀνα-κηρύσσω, durch den Herold ausrufen, bes. Einen als Sieger ausrufen. (*Per praeconem*) *proclamo.*

ἀνα-κινδῡνεύω, sich von Neuem in Gefahr stürzen, einen neuen Versuch machen, mit Dat. u. Inf. od. Part., mit etwas, *iterum tento.*

ανα-κῑνέω, 1) in die Höhe heben od. schwingen. 2) wieder aufregen, aufwärmen, überh. aufregen. *Vibro, resuscito.*

ἀνα-κίνησις, εως, ἡ, Aufregung aus der Ruhe, Erschütterung, *commotio.*

ἀνακίρνημι, poet., = ἀνακεράννυμι.

ἀνα-κλάζω, f. **κλάγξω**, eigentl. aufschreien, vom Hunde, anschlagen, *latro.*

ἀνα-κλαίω u. **ἀνακλαίομαι**, f. **κλαύσομαι**, in Thränen ausbrechen, weinen, klagen, **τί** u. **τινά**, etwas od. Einen beweinen, **τινί**, vor Jmdm. *Fletum tollo, lamentor.*

ἀνα-κλάω, in die Höhe ziehen, *attollo.*

ἀνάκλησις, εως, ἡ, (ἀνακαλέω) 1) das Anrufen. 2) das Zurückrufen, (**τῇ σάλπιγγι**) **σημαίνειν ἀνάκλησιν**, zum Rückzug blasen lassen. *Invocatio, revocatio.* (Daz. **ἀνακλητικός**, 3. auffordernd, zurückrufend.)

ἀνα-κλίνω, Part. aor. ep. **ἀγκλίνας** st. **ἀνακλίνας**, 1) anlehnen, zurücklehnen, **πρός τι** u. **πρός τινι.** Pass. sich zurücklehnen. 2) zurücklehnen, nämlich etwas Angelehntes, daher **θύρην** öffnen, **νέφος**, ein Gewölk zurückschieben, **λόχον**, öffnen. Gegens. **ἐπιτίθημι.** *Reclino, aperio.* (Auch: hinaufbiegen. **ἡ ἀνάκλισις**, das Zurücklehnen, sich Erheben vom Lager. Dag. **ἀνακλώθω**, den Schicksalsfaden zurückspinnen.) [*rizo.*

ἀνα-κογχῠλιάζω, (**κόγχη**) sich gurgeln, *garga-*

ἀνα-κοινόω, 1) Act., mittheilen, **τινί τι** od. **περί τινος**, Einem etwas zur Entscheidung, bes. einem Gotte od. einer angesehenen Person. 2) Med., sich od. seine Gedanken mittheilen, **τινί τι** oder **περί τινος**, vom Flusse, **τῷ Ἴστρῳ τὸ ὕδωρ**, dem Ister sein Wasser mittheilen, d. h. sich mit ihm vereinigen. *Communico, consulto.*

ἀνακομῐδή, ἡ, Wiedererlangung, *recuperatio.*

ἀνα-κομίζω, 1) Act., a) hinaufschaffen, daher auch stroman, überh. hinschaffen. b) zurückbringen. 2) Pass. u. Med., a) zurückgebracht werden, sich zurückziehen, zurückkehren, oft mit **ἐπ' οἶκον**, sich retten. b) das Seine, seine Beute, seine Bedürfnisse hinaufschaffen, überh. fortschaffen. *Adveho, recupero, revertor.* [*prosilio.*

ἀνα-κοντίζω, aufsprudeln, in die Höhe spritzen,

ἀνακοπή, ἡ, zurückgestautes d. h. zurückgebliebenes Wasser, *eluvies.* (Auch: der Andrang des Wassers.)

ἀνα-κόπτω, zurückschlagen, zurückstossen, auch zurückhalten, hemmen, u. Pass. stocken. *Retrudo.*

ἀνα-κουφίζω, emporheben, erheben, **κάρα βυθῶν**, das Haupt aus der Tiefe, *allevo.* (Pass. auch: sich erleichtert fühlen.) [*levatio.*

ἀνακούφισις, εως, ἡ, Erleichterung, **κακῶν**, *sub-*

ἀνα-κράζω, aor. **ἀνέκραγον**, theils absol. aufschreien, den Mund aufreissen, theils ausrufen, mit **ὡς, ὅτι**, u. zwar auch so, dass das Subj. des Nebensatzes in den Hauptsatz gezogen ist, **τοῦτον ἀνέκραγον, ὡς — παίσειε**, od. mit dem Inf. od. mit dem Acc. von Neutr. **μέγα** od. **πολεμικόν**, d. h. eine kriegerische Aeusserung thun. *Exclamo, vociferor.*

ἀνάκρᾱσις, εως, ἡ, (ἀνακεράννυμι) Vermischung, *temperatio.*

ἀνα-κρεμάννυμι, aor. dor. u. ep. Part. **ἀγκρεμάσας**, aufhängen, **τί τινι** u. **ἔς τι**, an etwas; auch Einen hängen, *suspendo.*

ἀνα-κρίνω, 1) Act., ausfragen, befragen, zur Rede setzen, verhören, **τινά** od. **τί, περί τινος** u. **εἰ.** 2) Med., **πρὸς ἑαυτούς**, mit einander rechten. *Quaestionem habeo, interrogo, discepto.*

ἀνάκρῐσις, εως, ἡ, Befragung, *interrogatio.*

ἀνα-κροτέω, Beifall zuklatschen, *applaudo.*

ἀνάκρουσις, εως, ἡ, das Zurückstossen, bes.

νεώς, das Zurückrndern, die rückgängige Bewegung des Schiffes, wenn dasselbe, den Schnabel gegen den Feind gewandt, sich langsam zurückzog, *inhibitio.*

ἀνα-κρούω, 1) Act., zurückstossen, mit Gewalt anhalten, überh. hemmen, mit u. ohne ὀπίσω. 2) Med., **πρύμναν,** das Schiff langsam rückwärtsführen, aber so, dass der Schnabel in derselben Richtung dem Feinde zum Widerstand entgegengekehrt bleibt, auch [ἐπὶ] **πρύμναν,** überh. sich allmälig zurückziehen, πρὸς τὴν πόλιν, od. τί, etwas hemmen, ἁρμονίαν, sie durch seine Bemühungen umstimmen. 3) auf-, anschlagen, präludieren. *In puppim remigo, inhibeo, praeludo.*

ἀνα-κτάομαι, Med., sich wieder erwerben, wieder erlangen, mit u. ohne ὀπίσω, überh. sich gewinnen, τινά, mit, doch meist ohne φίλον, Einen zum Freund. *Recupero, concilio mihi.*

Ἀνακτόριον, τὸ, ein Vorgebirge am ambrakischen Meerbusen in Akarnanien u. eine das. gelegene Stadt. –ρία, ἡ, das Gebiet davon, –ριος, ὁ, der Einw.

ἀνακτόριος, 3. herrschaftlich, dem Herrn gehörig, *herilis.* [im Plur., *delubrum.*

ἀνάκτορον, τὸ, Götterwohnung, Tempel, auch

ἀνάκτωρ, ορος, ὁ, Herrscher, *dominator.*

ἀνα-κυκλέω, im Kreise herumdrehen, wiederholen, πρὸς ἑαυτόν, bei sich, *revolvo.* (Dav. ἡ ἀνακύκλησις, Umlauf.)

ἀνα-κυμβαλιάζω, rasselnd und (wie ein κύμβαλον) klirrend umschlagen, *cum sonitu evertor.*

ἀνα-κύπτω, aufducken, den Kopf aufrichten, emportauchen, *emergo.*

ἀνα-κωκύω, aufwimmern, laut jammern, auch trans., ὄρνιθος φθόγγον, im Ton des Vogels, *lamentor.* [etwas, *diligenter observo.*

ἀνακῶς, Adv., achtsam, ἔχειν τινος, es sein auf

ἀνακωχεύω, (verw. mit ἀνέχω) 1) trans., anhalten, hemmen, bes. von Schiffen, die auf hohem Meer vor Anker legen od. lavieren, mit und ohne τὰς νέας, auch von einem Wagen, u. übertr. überh. hemmen. 2) intrans. von Menschen, anhalten, nicht weiter gehen, von Schiffen: vor Anker liegen. *Cohibeo, contineo me.*

ἀνακωχή, ἡ, Hemmung, Hinhaltung, Rast, κακῶν, von Leiden; bes. Waffenstillstand, so ἀνακωχὴν ποιεῖσθαι πρός τινα, u. δι' ἀνακωχῆς γίγνεσθαί τινι, mit Jmdm Waffenstillstand schliessen. *Retardatio, laxamentum, induciae.*

ἀν-αλαλάζω, Kriegsgeschrei erheben, *conclamo ante proelium.*

ἀνα-λαμβάνω, f. λήψομαι, aufnehmen, 1) Act. a) in die Höhe nehmen, in die Arme, in die Hand nehmen, bes. ὅπλα, zu den Waffen greifen, oder auch Kleider anlegen. b) übertr. an sich nehmen, zu sich nehmen, mit und ohne εἰς ἑαυτόν, aufnehmen, in Dienste nehmen, oder ἑστιάσει, τιμῇ, Einen bewirthen, auszeichnen, unterstützen, wohl auch zu gewinnen suchen, ferner mit u. ohne μεθ' ἑαυτοῦ, mit sich nehmen, bes. die Soldaten, so dass das Part. ἀναλαβών bei den Verb. der Bewegung oft durch mit übersetzt werden muss. c) über sich nehmen, übernehmen, ein Amt, Geschäft, τιμωρίαν, die Bestrafung. d) vor sich nehmen, vornehmen, eine Schrift u. dgl. e) wiedernehmen, wiederbekommen, wieder annehmen, wieder aufnehmen, mit u. ohne τὸν λόγον, wiederholen, auch es im Geiste thun, sich erinnern. f) wieder in die Höhe bringen, wieder herstellen, wieder einbringen, verbessern, τινί, für Einen, ἑαυτόν, sich erholen u. so auch ohne ἑαυτόν. g) zurücknehmen, einen Fehler wieder gut machen. 2) Pass. u. Med., a) πρός τι, zu etwas genommen werden, mit ihm verbunden werden. b) wiederbekommen. c) sich erholen. d) über sich nehmen, τί, sich unterziehen, einer Gefahr, einem Processe u. s. w. *Assumo, recipio, suscipio, recupero, vires recupero, restituo, corrigo.* (Aehnl. ἀναλάζομαι, wiede annehmen.)

ἀνα-λάμπω, aufleuchten, aufflammen, *resplendeo.*

ἀν-αλγησία, ἡ, Gefühllosigkeit, Stumpfsinn, *stupor.*

ἀν-άλγητος, 2. 1) unempfindlich, unbarmherzig. 2) von Sachen, schmerzlos. *Durus, non dolens.* Adv. –γήτως, erbarmungslos, *dure.* (Aehnl. ἀναλγής.)

ἀνα-λέγω, ep. ἀλλέγω, aor. inf. ἀλλέξαι st. ἀναλέξαι (auch in tmesi vorkommend), 1) Act., auflesen, sammeln. 2) Med. u. Pass., für sich auflesen, auch eine Schrift lesen. *Tollo legendo, col-*

ἀνα-λείχω, auflecken, *delingo.* [*ligo, lego.*

ἀνάληψις, εως, ἡ, (ἀναλαμβάνω) die Wiederherstellung, das Wiedergutmachen. *Restitutio, reparatio.* (Auch die Aufnahme, z. B. gen Himmel.)

ἀν-ᾱλίσκω u. **ἀνᾱλόω,** f. ἀναλώσω, aor. ἀνήλωσα u. ἀνάλωσα, pf. ἀνήλωκα u. ἀνάλωκα, 1) aufwenden, verbrauchen, verschwenden, sowohl im wirkl. Sinne als übertr., χρόνον, λόγον, abs., Aufwand machen, mit τινί, ἔν τινι, ὑπέρ τινος, εἴς τι, πρός τι, ἐπί τι auf, oder für etwas, überh. aufzehren. 2) verbrauchen, d. i. aufreiben, tödten. *Impendo, sumtus facio, consumo, conficio.*

ἀν-αλκείη, ἡ, Kraftlosigkeit, Feigheit (im Plur.). *Timiditas, ignavia.*

ἄν-αλκις, ῐδος, ὁ, ἡ, acc. ἀνάλκιδα u. ἄναλκιν, ohne Kraft, schwach, feig, ὁ πάντ' ἄναλκις, vollständiger Feigling. *Imbellis, ignavus.*

ἀν-άλλομαι, Depon. med., aufspringen, *exsulto.*

ἀναλογία, ἡ, entsprechendes Verhältniss, *aequa ratio.*

ἀνα-λογίζομαι, Depon. med., bei sich überrechnen, überlegen, nochmals erwägen, *reputo.*

ἀναλογισμός, ὁ, nochmalige Erwägung, Betrachtung, verhältnissmässige Berechnung, *reputatio.* (Aehnl. τὸ ἀναλόγισμα, Vergleichung einer Sache mit der andern.)

ἀνά-λογος, 2. verhältnissmässig, angemessen, τινί, einer Sache, *consentaneus.* (Adv. ἀνάλογον und ἄναλος, 2. nicht salzend. [ἀναλόγως.)

ἀναλόω, s. ἀναλίσκω. [lich, *inexplebilis.*

ἄν-αλτος, 2. (ἀλθω) nicht zu sättigen, unersätt-

ἀνά-λυσις, εως, ἡ, Auflösung, κακῶν, Lösung, Ende der Leiden; *requies.* (Und so ἀναλυτήρ, ὁ, Erlöser.)

ἀνα-λύω, ep. **ἀλλύω,** ep. Iterativf. des Impf. ἀλλύεσκεν [ῡ] (auch in tmesi vorkommend), auflösen, auftrennen, losknüpfen, befreien, ἔκ τινος, von etwas, *resolvo.*

ἀνάλωμα, τὸ, u. **ἀνάλωσις,** ἡ, Aufwand, Ausgabe, *impensa.* (So ὁ ἀναλωτής, der Verschwender, u. ἀναλωτικός, 3. verschwenderisch.)

ἀν-άλωτος, 2. (ἁλίσκομαι) nicht erobert, nicht zu erobern, unbezwinglich, übertr. ὑπὸ χρημάτων, unbestechlich. *Non captus, inexpugnabilis, invictus.*

ἀνα-μαιμάω, durchwüthen, durchtoben, τί, *perfuro.* [*cunctor.*

ἀνα-μανθάνω, erkunden, ausfindig machen, *per-*

ἀν-αμάξευτος, 2. nicht mit Frachtwagen zu befahren, *quae (terra) plaustris permeari non potest.*

ἀν-ᾰμάρτητος, 2. fehlerlos, schuldlos, τινός, an etwas, u. τινί, gegen Einen. *Innocens, non aber-*

rans. Adv. **–τήτως**, ohne Fehler, unwandelbar, *sine vitio.* [käuen, *remando.*
ἀνα-μαρυκάομαι, st. ἀναμηρυκάομαι, wieder-
ἀνα-μάσσω, auftunken, wegwischen, **ἔργον κεφαλῇ**, einen Frevel mit dem Haupte wegwischen, d. h. abbüssen; *abluo.* (Auch beschmieren.)
ἀνα-μάχομαι, aor. inf. **-χέσασθαι**, Depon. med., wieder kämpfen, den Kampf erneuen, durch einen neuen Kampf die erlittene Niederlage wieder gut machen, mit Acc. (**λόγον**), von neuem bekämpfen. *Instauro pugnam, pugnando cladem sarcio, denuo impugno.*
ἀν-άμβᾰτος, 2. (ἀναβαίνω) (vom Pferde) nicht bestiegen, ohne Reiter, *sessoris expers.*
ἀναμέλπω, anstimmen.
ἀνα-μένω, poet. **ἀμμένω**, 1) trans. erwarten, abwarten, **τινά**, auf Einen warten, **τὸ πορίζεσθαι**, es abwarten d. h. verschieben, **νύκτα**, eine Nacht aushalten. 2) intr., verharren, warten, gew. mit **ἕως ἄν**, od. mit dem Acc. c. inf. *Exspecto, moror.*
ἀνά-μεσος, 2. in der Mitte, mitten im Lande befindlich, *medius.* [füllen.
ἀνάμεστος, 2. ganz angefüllt, u. **ἀναμεστόω**, an-
ἀνα-μετρέω, 1) Act., a) zurückmessen, noch einmal messen, bes. einen Weg zurückmachen, **Χάρυβδιν**, durch die Charybdis zurückschwimmen. b) überh. ausmessen, abmessen. 2) Med., a) in seinen Gedanken sich etwas zurückmessen, sich etwas vergegenwärtigen. b) das Seine zu etwas hinzumessen, zollen, **δάκρυ**, seine Thräne, **εἴς τι**. *Remetior.* (Dav. **ἡ ἀναμέτρησις**, die Würdigung.)
ἀνάμιγδα, Adv., dazwischen, *mixte.*
ἀνα-μίγνυμι u. **ἀνα-μίσγω**, dor. u. ep. Part. aor. **ἀμμίξας** (auch in tmesi vorkommend), 1) Act., darunter od. dazu mischen, **τί τινι** u. **εἴς τι**, etwas wozu od. unter etwas. 2) Pass., sich mischen, **τισί**, unter Einige, od. **ἔν τισι**, Part. ἀναμεμιγμένοι, ohne Unterschied. *Admisceo.*
ἀνα-μιμνήσκω, f. ἀναμνήσω, 1) erinnern, **τινά τι**, Jmdn an etwas, doch auch **τινά τινος** od. mit folg. Inf., auch mit blossem Acc. der Person, bes. in Antworten, und der Sache, im Sinne von erwähnen, ähnl. auch abs. 2) Pass., sich erinnern, **τί** od. **τινός**, **περί τινος** u. mit Nebens. (**ὡς**, **ὅτι**) od. mit Part. *In memoriam reduco, recordor.*
ἀνα-μίμνω, poet. st. ἀναμένω. **ἀναμίσγω**, s. ἀναμίγνυμι. [*scue.*
ἀναμίξ, Adv., vermischt, durch einander, *promi-*
ἀνάμιξις, **εως**, **ἡ**, Vermischung, das Daruntersteckеn, *mixtura.*
ἀναμισθαρνέω, wieder um Sold dienen.
ἀνάμνησις, **εως**, **ἡ**, (ἀναμιμνήσκω) Erinnerung, *recordatio.* (Dazu **ἀναμνηστός**, 3. erinnerlich, u. **ἀναμνηστικός**, 3. sich leicht erinnernd.)
ἀνα-μορμύρω, mit Iterativf. des Impf. ἀναμορμύρεσκε, aufbrausen, aufschäumen, *aestuo.* (ἀναμολεῖν, hinaufdringen. ἀναμυχάζομαι, aufseufzen.)
ἀνα-μοχλεύω, mit dem Hebel emporheben, aufbrechen, *effringo.*
ἀν-αμπλάκητος, 2. metr. verk. **ἀναπλάκητος**, nicht irrend, des Zieles nicht verfehlend, *non aberrans.*
ἀν-αμφίλογος, 2. u. **ἀν-αμφισβήτητος**, 2. unbestritten, fest bestimmbar, *indubitatus.* Adv. **ἀναμφίλογα**, **ἀναμφιλόγως**, **ἀναμφισβητήτως**, ohne Streit, ohne Zweifel, ohne Bedenken. *Sine controversia, haud dubie, sine detrectatione.*
ἀνανδρία, **ἡ**, Unmännlichkeit, Feigheit, *ignavia.*
ἄν-ανδρος, 2. 1) ohne Ehemann, gattenlos, auch prolept., **ἀνακοίτας**, dass sie des Gatten entbehre. 2) männerarm, menschenleer. 3) des Mannes Alter nicht angemessen. 4) des Mannes Charakter nicht angemessen, unmännlich, feig, weibisch, mit dem Zus. **τὰ εἰς τὸν πόλεμον**. Subst. **τὸ ἄνανδρον**, die Feigheit. *Viro s. viris carens, non virilis, effeminatus.* Adv. **ἀνάνδρως ἔχειν**, unmännlich, feig sein, **πρός τινα**, *ignave.* [*expers.*
ἀν-ανδρωτος, 2. des Mannes baar, gattenlos, *viri*
ἀνα-νέμομαι, ion. **–νεμέομαι**, Dep. med., aufs Neue, weiter herzählen, *recenseo.* (Auch: herlesen.)
ἀνα-νεόομαι, poet. verk. Aor. **ἀννεώσασθαι**, Dep. med., erneuern, *redintegro.*
ἀνα-νεύω, (auch in tmesi) eigentl. den Kopf in die Höhe heben u. zurückbewegen, wodurch der Grieche, wie noch jetzt der Italiener, das Zeichen der Verneinung gab; dah. verneinen, abschlagen, **τινί τι** oder mit dem Inf.; auch abs., eine abschlägige Antwort geben, u. **καρήατι** od. **ὀφρύσι τινί**, durch Winken Einem wehren. *Abnuo.*
ἀνανέωσις, **εως**, **ἡ**, Erneuerung, *renovatio.*
ἀνα-νήφω, wieder nüchtern werden, wieder zu Sinnen kommen, auch wieder nüchtern machen.
ἀν-ανθής, 2. blüthenlos, kraftlos, *flore carens.*
ἄναντα, Adv. (ἄντα) aufwärts, bergauf, *ardua.*
ἀν-ανταγώνιστος, 2. 1) ohne Nebenbuhler, ohne Gegner, ohne Widerstand zu erfahren, durch keinen Wetteifer gestört. 2) der keinen Widerstand leisten kann. *Cui nemo se opponit, qui nemini se opponit.*
ἀνάντης, **ἄναντες**, (ἀνά, ἀντάω) bergauf, steil, auch **πρὸς τὸ ἄναντες**, Gegens. **κατάντης**; *arduus.* (Auch: schwierig.)
ἀν-αντίρρητος, 2. nicht zu widersprechen, nicht abzuweisen, *non repudiandus.*
ἄναξ, **ἄνακτος**, dat. plur. **ἀνάκτεσιν**, (von ἄνω, eigentl. also Vollender) der Oberste, Herr, Gebieter, a) von Göttern, vorzugsweise von Apoll, wie Il. 1, 390, u. so kommt der Vocat. **ὦ ἄνα**, poet. u. ion. mit Krasis **ὦναξ**, den Göttern allein zu, bes. dem Apoll. b) von Menschen: Herrscher, Fürst, Heerführer. Agamemnon heisst als oberster Feldherr **ἄναξ ἀνδρῶν**, Orsilochos dagegen **ἄναξ ἄνδρεσσιν**, im Plur. als Landesherrschaft, auch von Einem, z. B. Theseus, Soph. OC. 295; ferner heissen so vornehme Männer, z. B. Teiresias, oder die Söhne und Verwandten von Königen; überh. die Ersten eines Landes od. einer Stadt. c) Herr, d. i. Besitzer. *Rex, dominus, herus.*
ἀνα-ξαίνω, aufkratzen, wieder aufreissen, wieder anfachen, *refrico.* [trocknen, *exsicco.*
ἀνα-ξηραίνω, aor. 1. conj. ep. **ἀνξηράνῃ**, auf-
ἀν-άξιος, 2. u. 3. unwürdig, u. zwar a) abs., unwürdig, nichtswürdig, werthlos, so von der, die wie eine Sklavin im Hause gilt, Soph. El. 189. b) mit Gen. od. mit Inf., unwürdig u. unwerth einer Sache, etwas nicht verdienend. *Indignus.* Adv. **ἀναξίως**, auf eine unwürdige Art, abs. u. mit Gen. **ἑαυτῶν**, ihrer unwürdig, *indigne.* (Dav. ἀναξιοπαθέω, eine unwürdige Behandlung erdulden.) ἀνα-ξυνόω = ἀνακοινόω.
ἀναξυρίδες, **αἱ**, lange, weite Beinkleider, wie Perser u. andere barbarische Völker sie trugen,
ἀνοίγεσκον, s. ἀνοίγω. [*braccae.*
ἀνάπαιστα, **τὰ**, in Anapästen abgefasste Spottgedichte, *anapaestum carmen.*
ἀνά-παλιν, Adv., in umgekehrter Ordnung, *inverso ordine.* (Auch: zum zweiten Male.)
ἀνα-πάλλω, Part. aor. 2. ep. redupl. **ἀμπεπαλών**

st. ἀναπεπαλών, 3 sing. ep. aor. sync. ἀνέπαλτο, 1) Act, aufschwingen, ἔγχος ἀμπεπαλών, die Lanze zum Wurf aufschwingend, um ihr durch Ausholen Wucht beim Wurf zu geben; übertr., in Bewegung setzen, auftreiben. 2) Pass. nebst sync. Aor. med., in die Höhe springen, aufschnellen, sich emporbäumen. *Sursum moveo*, *exsilio*.

ἀνάπαυλα u. **ἀνάπαυσις**, εως, ἡ, Ruhe, Rast, Erholung, Pause, τινός, von od. in etwas, κατ' ἀναπαύλας, rastweise, so dass einige Abtheilungen sich in Rast u. Arbeit ablösen. *Requies*, *remissio*.

ἀναπαυστήριος, 2. ion. **ἀμπαυστήριος**, zum Ausruhen geeignet, θῶκος, Ruhesitz. Subst. τὸ ἀναπ., alles Ruhe Gewährende, Ruhezeit. *Ad requiescendum comparatus*; *tempus quietis*.

ἀνα-παύω, ion. **ἀμπαύω**, 1) Act., a) Jmdn aufhören machen von etwas, τινά τινος, ihn worin hemmen. b) ausruhen od. sich erholen lassen, ἑαυτόν, sich erholen, τὸ στράτευμα, das Heer ausruhen oder Halt machen lassen von Zeit zu Zeit, u. so τινά τινος, Einem Rast gönnen von etwas, (auch im Pass.) überh. c) enden, βοήν, den Schrei verhalten. 2) Med., a) sich zur Ruhe begeben, sich niederlegen, ausruhen, sich erholen, ἀπό u. ἔκ τινος, von etwas. c) überh. zur Ruhe kommen, in Ruhe sein, nicht weiter belästigt werden, mit Part., οὐκ ἀναπ. ποιῶν, in etwas nicht zur Ruhe kommen, es unausgesetzt thun, mit Gen., z. B. τῆς διανοίας, einen Plan od. Gedanken aufgeben. *Cessare*, *requiescere facio s. sino*, *requiesco*, *finio*, *desisto*.

ἀνα-πείθω, 1) Act. umstimmen, zu etwas anderem bestimmen, überh. bereden, verleiten, auch durch Geschenke, mit dem Inf. mit u. ohne ὥστε, auch mit ὡς u. Conj. u. Opt., seltener ὑπέρ τινος. 2) Pass., umgestimmt, andern Sinnes werden, beredet, verleitet werden, ὑπό u. πρός τινος. *Persuadeo*, *perpello*.

ἀνα-πειράομαι, Depon. med., einen Versuch machen, Proben anstellen, manövriren, theils absol., theils τινός, mit etwas. *Experimentum facio*, *experior*.

ἀνα-πείρω, dor. und ep. **ἀμπείρω**, anspiessen, theils abs., theils ἐπί τινος, an etwas, *superne infigo*.

ἀνα-πεμπάζομαι, Med., bei sich noch einmal überdenken, *repeto*. (Auch im Act.)

ἀνα-πέμπω, 1) herauf od. hinauf schicken, senden; dah. a) aufsteigen lassen, z. B. Töne. b) nach einem höhern Orte schicken, von der Küste ins Innere od. nach der Hauptstadt, od. auch an ein höheres Gericht. 2) zurückschicken. *Mitto*, *remitto*.

ἀνα-πετάννυμι u. **ἀναπεταννύω**, aor. ep. ἀνεπέτασσα, perf. 3 plur. ἀναπεπτέαται, part. ἀναπεπταμένος, (auch in tmesi), 1) ausbreiten, entfalten, auch bildl., τὴν ἐμπορίαν. 2) öffnen, eröffnen, zugänglich machen. Bes. im Part. pf. pass., geöffnet, offen, zugänglich, frei, δίαιτα, das Leben in freier Luft. *Expando*, *aperio*.

ἀνα-πέτομαι, aor. ἀνεπτόμην, ἀνέπτην, part. poet. ἀμπτάμενος, auffliegen, αἰθερία, in die Luft, davonfliegen, übertr. auffahren, in die Höhe hüpfen, vor Freude od. Schrecken. *Evolo*, *tollor*. (Dag. ἀναπήγνυμι, anspiessen.)

ἀνα-πηδάω, aor. dor. u. ep. ἀμπηδήσας, aufspringen, a) abs., vom Sitze, bes. zum Sprechen. b) ἐπί τι, auf etwas springen, hauptsächl. ἐπὶ τὸν ἵππον, auf das Pferd, u. dies auch ohne ἐπὶ τὸν ἵππον, wie Xen. An. 7, 2, 20., auch πρὸς τὸν πάππον, zum Grossvater hinaufspringen. *Exsilio*, *prosilio*.

ἀνά-πηρος, 2. verstümmelt, gebrechlich, *mutilus*.

ἀναπιδύω, hervorquellen lassen.

ἀνα-πίμπλημι, 1) bis oben anfüllen, erfüllen, übertr. μοῖραν, ein von den Göttern verhängtes Geschick erfüllen, d. i. wirklich erleiden, ähnl. κακά, πλέω u. s. w. 2) anfüllen, bes. anstecken, τινά τινος, wie z. B. αἰτιῶν ἀναπλῆσαι, in seine Schuld mit verwickeln. *Expleo*, *impleo*, *inficio*.

ἀνα-πίπτω u. poet. **ἀμπίπτω**, zurückfallen, fallen, übertr. mit u. ohne ταῖς γνώμαις, den Muth, die Hoffnung sinken lassen, erschlaffen. *Concido animo*.

ἀνα-πλάσσομαι, Med., τί, sich etwas wieder neu bilden od. errichten, *refingo*. (Act. gestalten, u. so ἀναπλέκω, aufflechten, verflechten.)

ἀνα-πλέω, f. πλεύσομαι, u. ion. **ἀναπλώω**, 1) aufwärts schiffen, stroman fahren. 2) auf die hohe See, seewärts fahren, ἐς Τροίην. 3) auf dem offenen Meere fahren, kreuzen, auch mit ὀπίσω, zurücksegeln. *In altum navigo*, *renavigo*.

ἀνά-πλεως, gen. ω, 2., auch 3. (fem. ἀναπλέα), 1) angefüllt, τινός, von etwas. 2) wie unser voll, verunreinigt, befleckt, bedeckt, τινός, von etwas. *Repletus*, *inquinatus*.

ἀνα-πληρόω, ausfüllen, wieder voll, vollzählig machen, ergänzen, τινός u. τινί, mit oder durch etwas. Pass., ἀνεπληρώθη ὁ ἥλιος, die Sonnenscheibe ward wieder voll. *Expleo*. (Auch: wieder gut machen; dav. das Adj. verb. ἀναπληρωτέον.)

ἀναπλήρωσις, εως, ἡ, die Ergänzung, Vervollständigung, *explementum*.

ἀνά-πλοος, ὁ, zsgz. **ἀνάπλους**, das Aufwärts- od. Stromanschiffen, die Fahrt stroman, *navigatio adverso flumine*.

ἀναπλώω, s. ἀναπλέω.

ἀνά-πνευσις, εως, das Aufathmen, d. h. das Verschnaufen, πολέμοιο, Rast vom Kampfe, *respiratio*.

ἀνα-πνέω, inf. aor. dor. u. ep. ἀμπνεῦσαι st. ἀναπνεῦσαι, aor. 1. pass. ἀμπνύνθη, ep. imper. aor. ἄμπνυε, 1) aufathmen, Athem holen (übertr. sich aufblähen). 2) wieder zu Athem kommen, verschnaufen, sich erholen, sich wieder aufrichten, theils abs., theils τινός od. ἔκ τινος, von etwas, doch ἐκ σέθεν, durch dich, theils mit Part., wie τειρόμενοι. 3) ausathmen, ausdünsten, τί. *Respiro*.

ἀναπνοή, ἡ, poet. auch **ἀμπνοή**, 1) das Aufathmen, Einathmen, ἀμπνοὰς ἔχειν, leben. 2) das Wiederaufathmen, Verschnaufen, Erholung, τινός, von etwas. *Spiritus*, *respiratio*. (Auch: das Luftloch.)

ἀν-αποδείκτως, Adv., unerwiesen, *sine probatione*.

ἀνα-ποδίζω, (πούς) trans. zurückgehen machen, zurückbewegen, κατά τι, wieder auf etwas, zurückbringen, ἑαυτόν, wieder auf etwas zurückkommen, *facio*, *ut quis pedem referat*.

ἀν-άποινος, 2. ohne Lösegeld, umsonst, *non redemtus*.

ἀνα-πολέω, wieder umwenden, wiederholen, *revolvo*.

ἀνα-πομπή, ἡ, das Emporfördern, u. ἀναπόμπιμος, 2. hinauf- od. zurückgeschickt. ἀναπομπός, ὁ, der Heraufsender.

ἀνα-πράσσω, att. **ἀναπράττω**, eintreiben, einfordern, τὶ παρά τινος, ὑπόσχεσιν, die Erfüllung eines Versprechens, τὰ παρά σου, das, was sie von dir zu fordern haben; *exigo*.

ἀνα-πρήθω, eigentl. heraufdrängen, dah. hervorquellen lassen, *protrudo*.

ἀνα-πτερόω, beschwingen, übertr. aufregen, *excito*. (Aehnl. ἀναπτοέομαι, aufgeregt werden, u. ἀναπτοιέω, aufscheuchen.)

ἀνα-πτύσσω, 1) entfalten, öffnen, aufschlagen, σύγγραμμα, ein Buch; übertr. enthüllen, dies auch mit πρὸς φῶς. 2) umfalten, dah. als militärischer Ausdruck, τὸ κέρας, den Flügel umbiegen, *replier*, d. h. sich hinter dem stehenbleibende Theil der Linie aufstellen lassen, ähnl. τὴν φάλαγγα, wo die beiden Flügel, der eine rechtsum, der andere linksum schwenken u. dann mit dem stehenbleibenden Theile folgende Figur bilden:  ; dagegen τὸ κέρας ἐς φάλαγγα, den langen Zug, die Colonne zu einer breiten Fronte entwickeln. *Evolvo, explico.* (Dav. ἡ ἀναπτυχή, die Entfaltung, Enthüllung.)

ἀνα-πτύω, ausspucken, emporsprühen, *bullio.*

ἀν-άπτω, 1) anknüpfen, anbinden, ἔκ τινος, an etwas, z. B. Od. 12, 179, wo αὐτοῦ auf ἱστός geht, das in ἱστοπέδη enthalten ist; auch ἀγάλματα, Weihgeschenke aufhängen, d. i. den Göttern widmen, u. so θύρσους, verst. χερί, u. übertr., μῶμον, einen Schimpf, einen Schandfleck anhängen, τινί. 2) anzünden, πῦρ, übertr., anfeuern, θυμῷ. II) Med., für sich anknüpfen, das Seinige anknüpfen, wie ἐκ τοῦδ' – πρυμνήτην κάλων. *Affigo, accendo.* (Auch: beilegen.)

ἀνα-πυνθάνομαι, Dep. med., ausforschen; theils abs., theils mit Part., τὶ πραττόμενον, erforschen, erfahren, dass etwas beabsichtigt wird, *sciscitor.*

ἀνάπυστος, 2. (ἀναπυνθάνομαι) ausgeforscht, kundbar, allbekannt, *compertus.*

ἀναραιρηκώς, s. ἀναιρέω.

ἄν-αρθρος, 2. 1) ungegliedert; von Lauten, unarticulirt. 2) gelenkgebrochen, äusserst entkräftet. *Non s. male articulatus.*

ἀν-αρίθμητος und **ἀνάριθμος,** 2. unzählbar, unermesslich, τινός, an etwas, od. es nicht zählen könnend, θρήνων, zahllose Gründe zu Wehklagen habend. *Innumerus, immensus, innumerabilis.* (Auch: nicht mit gezählt, d. i. nicht geachtet, von ἀναριθμέομαι, herrechnen.)

ἀν-άριστος, 2. ohne Frühstück, nüchtern, *impransus.* [*nullius imperio subiectus.*

ἄν-αρκτος, 2. (ἄρχω) unbeherrscht, unabhängig,

ἀναρμοστέω, nicht stimmen, verstimmt sein, *non consono.* [nie, *discrepantia.*

ἀναρμοστία, ἡ, Mangel an Einklang, Disharmo-

ἀν-άρμοστος, 2. unpassend, unangemessen, ungeeignet, bes. ohne Einklang, disharmonisch, theils abs., theils τινί und πρός τι. *Incongruus, discrepans.*

ἀνα-ροιβδέω, s. ἀναρροιβδέω.

ἀν-αρπάζω, aor. ἀνήρπασα u. part. auch ἀναρπάξας, 1) Act., a) in die Höhe reissen, hinauf entführen, herausreissen, μάχης ἄπο, aus dem Schlachtgewühl, τὰ ὅπλα, hastig die Waffen ergreifen. b) fortreissen, fortschleppen, hinwegraffen, hinwegtilgen, entreissen, entrücken. 2) Med. (fut.), rasch hinweg- od. vertilgen. *Eripio, arripio, corripio.* (Dav. ἡ ἀναρπαγή, die Entführung, u. ἀναρπάξανδρος, männerentraffend.)

ἀνάρπαστος, 2. entrafft, geraubt, weggeschleppt, γίγνεσθαι πρός τινα, zu Einem werden, u. πρός τινος, von Einem; *abreptus.*

ἀναρραψῳδέω, rhapsodenartig zu singen oder zu declamiren anfangen.

ἀναρρηθείς u. **ἀναρρηθῇ,** s. ἀνειπεῖν.

ἀναρ-ρήγνυμι, 1) trans., a) aufreissen, aufbrechen, aufschlitzen, spalten, zerreissen. b) durchreissen, zerreissen, zertrümmern. 2) intr., hervorbrechen, nur Soph. OR. 1075., sonst im Pass., z. B. εἴς τι, zu etwas, sich dazu verleiten lassen. *Findo, erumpo.* (Dav. ἡ ἀνάρρηξις, das Zertrümmern.) [*nium.*

ἀνάρρησις, εως, ἡ, öffentlicher Ausruf, *praeco-*

ἀναρ-ριπίζω, wieder anfachen, *inflammo.*

ἀναρ-ριπτέω u. **ἀναρ-ρίπτω,** in die Höhe werfen, auch mit ἐς τὸ ἄνω, ἅλα πηδῷ, das Meer mit dem Ruder, dah. aufpeitschen, auch ohne πηδῷ. Im Bes. τὸν κύβον, den Würfel (aus dem Becher in die Höhe) werfen, wie ἀνερρίφθω κύβος, *iacta esto alea*, der Wurf sei gethan, es sei gewagt, und in kühner Uebertr., κίνδυνον, μάχην, eine Gefahr, eine Schlacht einsetzen, d. h. wagen, u. ohne Obj., ἀναρρ. εἰς ἅπαν τὸ ὑπάρχον, einen Wurf wagen auf das ganze Vermögen, die Existenz auf einen Wurf setzen. *In altum proiicio, aleam iacio, periculum adeo.*

ἀναρ-ροιβδέω und poet. **ἀναροιβδέω,** wieder einschlürfen, *deglutio.* (Aehnl. ἀναρροφάω.)

ἀναρ-ρώννυμι, neu stärken, wieder ermuthigen, auch Pass., sich erholen, ἐκ τῆς νόσου. *Confirmo.*

ἀνάρσιος, 3. (ἄναρσις = νεῖκος) a) feindlich. Subst. ἀναρσίων – ἐπέμολε, es kam von Widersachern. b) widrig, abscheulich, ἀνάρσιον ἐποιέετο, er hielt es für eine Abscheulichkeit. *Infestus, dirus.*

ἀν-αρτάω, 1) Act., aufhängen. 2) Pass., a) angehängt od. angehängt werden. b) übertr. ἀνηρτῆσθαι ἔκ τινος, von etwas abhängig sein, εἴς τινα, auf Einem beruhen. (Auch: sich hinhalten lassen.) 3) Med. a) mit Acc., Einen von sich abhängig machen, sich seine Gunst aneignen. b) mit Inf., sich anschicken zu etwas. *Suspendo, adiungo,*

ἀν-άρτιος, 2. ungerade, *impar.* [*accingo me.*

ἀναρχία, ἡ, a) Mangel an Oberherrn, Feldherrn, Herrschaftslosigkeit. b) überh. gesetzloser Zustand des Staats, wo kein Oberhaupt anerkannt wird, Zügellosigkeit, Anarchie. *Imperantis defectus, obedientiae defectus, nimia licentia.* (In Athen hiess im bes. Sinne das Jahr Ol. 94, 1, wo Athen ohne Archonten war, so.)

ἄν-αρχος, 2. ohne Anführer, *duce carens.*

ἀνασειράζω, vom rechten Wege abziehen. ἀνάσιλλος, 2. aufgestülpt. ἀνασκάπτω, aufgraben. ἀνασκεδάννυμι, zurückscheuchen. ἀνασκέπτομαι, erwägen.

ἀνα-σείω, aufschütteln, in die Höhe schütteln od. schwenken, z. B. τὰς χεῖρας od. κόμην, das Haar wild in die Höhe fliegen lassen, *sursum quasso.* (Uebertr. aufwiegeln.) [die Höhe spritzen, *exsilio.*

ἀνα-σεύομαι, ep. aor. sync. med. ἀνεσσύμην, in

ἀνα-σκευάζω, 1) aufpacken u. fortschaffen (ἀγορὰν εἴσω), aufräumen, (τέμενος). Und so auch im Pass. 2) Med., seine Habe aufpacken u. an einen andern Ort hinschaffen, mit seiner Habe flüchten, ἔς τι, wohin; überh. fortziehen. *Colligo, compilo.* (Auch: zu Grunde richten, verderben.)

ἀν-άσκητος, 2. ungeübt, *inexercitatus.*

ἀνα-σκολοπίζω, f. pass. ἀνασκολοπιεῖσθαι, aufpfählen, an einen Pfahl schlagen, *e palo suspendo.*

ἀνα-σκοπέω, über u. über, d. i. genau erwägen, *perpendo.*

ἀνα-σπαράσσω, in die Höhe od. herausreissen, *evello.* (ἀνασοβέω, aufscheuchen, ἀνασεσοβημένος τὴν κόμην, mit aufgesträubtem Haar.)

ἀνάσπαστος, 2. auch ἀνασπαστός accent., 2. a) weggezogen, κλῆθρ' ἀνασπαστοῦ πύλης χαλᾶν, das Schloss der Thüre öffnen, so dass sie aufgeht.

b) aus seinem Wohnsitze weggerissen, vertrieben, verpflanzt. *Retractus*, *e sede evulsus*.

ἀνα-σπάω, 1) in die Höhe od. heraufziehen, von Schiffen, ans Land ziehen; herausreissen (χερσῖν) den Kithäron, d. h. ihn aus seinen Grundfesten heben, ähnl. von Pflanzen; übertr. λόγους, prahlende Worte herausstossen, τινί, gegen Einen; auch von Gerüchen, die man aus der Pflanze heraus- und in sich hineinzieht, einathmen, ὡς πλεῖστον τῆς ἡδονῆς, möglichst grossen Genuss. 2) wieder herausziehen od. herausreissen, z. B. τύμβους, d. h. die Gebeine der Gräber. 3) Med., ἔγχος, seine Lanze wieder herausziehen. *Sursum traho*, *evello*, *retraho*.

ἄνασσα, ἡ, Fem. von ἄναξ, Königin, Gebieterin, Herrin, auch Anrede an Göttinnen, *regina*.

ἀνάσσατος, 2. dor., unbesiegt.

ἀνάσσω, 1) Act., a) herrschen, gebieten, obwalten, Gebieter sein, u. zwar τινί od. τινός, auch mit beiden Cas. zusammen, γῆς βαρβάροισι, d. h. des Landes über Barbaren, und, wiewohl selten, τί, z. B. ὁ πάντ' ἀνάσσων, der Allherrscher, öfter abs. od. mit μετά τισι, ἐν τισι, unter Einigen, od. ἔν τινι, an einem Orte, παρὰ τὸν Ἀχέροντα, am Acheron, ὑπὸ γαίας, unter der Erde. b) Herr od. Eigenthümer von etwas sein, in od. über etwas walten, gew. Dat. τινί, τινός nur in τιμῆς ἀνάσσειν, in Besitz des Ehrenamts sein, u. zwar τισί, unter Einigen. 2) Pass., a) beherrscht werden, τινί, von Jmdm. b) regiert, geführt werden, σκῆπτρον παρά τινι, d. h. in Jmds Händen. 3) Med., Herrscher sein, τρὶς γένεα, drei Menschenalter hindurch. *Regno*, *rego*.

ἀναστἄδόν, Adv., (ἀνίστημι) aufrecht stehend, sich erhebend, *adsurgendo*.

ἀνά-στᾰσις, εως, ion. ιος, ἡ, 1) (vom Act. ἀνιστάναι) das Aufstehenlassen, Aufstellen, und zwar a) die Entfernung der Bewohner aus ihrem Wohnsitze, Vertreibung, Verpflanzung, τῆς Ἰωνίης, u. von Oertern auch Zerstörung, Ruin. b) die Errichtung, Aufstellung. 2) (von ἀναστῆναι) das Aufstehen, u. zwar a) von einem Orte weg, der Aufbruch. b) das Auferstehen, Erwachen. *Translatio*, *vastatio*, *profectio*, *experrectio*. [ἀναστατήρ.)

ἀναστάτης, ου, ὁ, Zerstörer, *vastator*. (Aehnl.

ἀνά-στᾰτος, 2. (ἀνίστημι) aufgescheucht, aufstützig gemacht, aus der Ordnung gebracht, zum Aufstande bereit, Herod. 1, 106., aus seinem Wohnsitze verpflanzt, verjagt, u. von Städten od. Ländern, verwüstet, zerstört. Dah. ἀνάστατον ποιεῖν, bald verjagen, bald verheeren, zu Grunde richten bedeutet. *Excitatus*, *extorris*, *desertus*, *eversus*. (Dav. ἀναστᾰτόω, aufwiegeln.)

ἀνα-σταυρόω, auf einen Pfahl stecken, ans Kreuz schlagen, *cruci affigo*.

ἀνα-στέλλω, in die Höhe schlagen. Med., a) sein Kleid aufschürzen. b) zurückschlagen, zurückdrängen. *Sursum tollo*, *submoveo*. (Dav. ἡ ἀναστολή, das Zurückwerfen.)

ἀναστενάζω, **ἀναστεναχίζω**, **ἀναστενάχω** u. **ἀναστένω**, 1) abs., aufstöhnen, laut seufzen. 2) τοῖα ἀνεστέναζες, solches war dein Stöhnen, u. τινά od. τί, Einen od. etwas bejammern, laut beklagen, auch mit γόοις. *Ingemisco*.

ἀνα-στομόω, mit einer Mündung versehen, öffnen, z. B. τὸν ποταμόν, dem Flusse eine Oeffnung verschaffen. *Ostium aperio*.

ἀνα-στρέφω, I) Act., 1) trans., a) umwerfen, umstürzen, τὴν καρδίαν, den Magenmund umkehren, d. i. durch u. durch erschüttern. Pass., ὄρος ἀνέστραπται, ein Berg ist umgewendet, d. i. das Innerste desselben nach aussen gekehrt worden; übertr., umgestalten, ändern. b) zurückwenden, d. h. zurückführen, ἐξ ᾅδου, ἐς μάχην; übertr., δίκην, eine Strafe erneuern. 2) intrans., umkehren, sich umwenden, wieder gegen den Feind kehren. II) Pass. u. Med., a) sich umwenden, fliehen, sich wieder gegen den Feind kehren, wieder Front machen, zurückkehren; auch von Sachen, τοῦτο ἀνέστραπται, das hat sich umgekehrt. b) sich herumwenden, herumtreiben, verweilen, ἔν τινι, κατά, περί τι, doch auch blos γαῖαν, sich in einem Lande herumtreiben; übertr., δεσπότης, sich als Herrscher benehmen. *Subverto*, *revoco*, *reverto*, *revertor*, *versor*.

ἀναστροφή, ἡ, 1) trans., das Umlenken. 2) intrans., Umkehr, Schwenkung. *Conversio*, *reversio*. (Auch: Aufenthalt u. Lebensweise.)

ἀνα-στρωφάω, poet. frequent. von ἀναστρέφω, wiederholt wenden, πάντη, nach allen Seiten, *verso*.

ἀνα-σύρομαι, sich aufdecken, *vestem attollo*.

ἀνασχεθεῖν, **ἀνασχέμεν**, **ἀνάσχεο**, **ἀνασχόμενος**, **ἀνασχέσθαι**, s. ἀνέχω.

ἀνασχετός, 2. dor. u. ep. verk. **ἀνσχετός**, Adj. verb. von ἀνέχομαι, auszuhalten, erträglich, nur mit Negat., οὐκ ἀνασχετὸν ποιεῖσθαι, es für unerträglich halten, mit folg. Inf., βλέπειν, dem Blicke. *Ferendus*.

ἀνα-σχίζω, aufschlitzen, *rescindo*.

ανα-σχινδυλεύω, aufpfählen, kreuzigen.

ἀνα-σώζω, 1) Act., wieder erretten, wieder bekommen, zurückrufen, τὸν μῦθον πρὸς τὴν ἀλήθειαν d. i. auf den wirklichen Thatbestand. 2) Med., für sich erretten, sich wieder aneignen; überh. wieder bekommen, erlangen, auch τινά τινος, Einen von etwas retten. *Recupero*, *servo*.

ἀνα-τᾰράσσω, aufregen, aufstören, in Verwirrung bringen. *Excito*, *perturbo*.

ἀνάτᾰσις, εως, ἡ, (ἀνατείνω) aufwärts gehende Richtung, Aufrichtung, *elatio*.

ἀνατάσσομαι, noch einmal vornehmen u. erzählen.

ἀνατειχίζω, die Mauern neu aufbauen. **ἀνατειχισμός**, ὁ, Wiederaufbau, Erbauung einer Mauer.

ἀνα-τείνω, 1) trans., a) in die Höhe strecken, erheben, emporhalten, τὴν χεῖρα, die Hand emporstrecken, theils als Betender, theils um seine Zustimmung zu erkennen zu geben; übertr., ἑαυτὸν ἐπί τινι, sich erheben, gross machen mit etwas. b) ausstrecken, ausdehnen, τὸ κέρας, den Flügel einer Armee entwickeln. 2) intr., a) sich in die Höhe erheben, sich hinauf erstrecken, emporragen, übertr. sich erheben. b) sich in die Weite erstrecken, sich ausdehnen. 3) Med., a) τί, etwas in die Höhe halten, erheben, z. B. das Schwert, um zu drohen, dah. überh. drohen, u. übertr., etwas in die Höhe treiben, den Einfluss von etwas erhöhen. 4) Pass. a) aufgesteckt werden, ἀετὸς ἐπὶ δόρατος ἀνατεταμένος, ein auf eine Stange aufgesteckter Adler mit ausgebreiteten Flügeln. b) τοῦ ὠτός, am Ohre gezogen werden (eigentl. daran in die Höhe gezogen werden). *Sursum tendo*, *extendo*, *intendo*.

ἀνα-τέλλω, 1) trans., aufgehen od. aufsprossen lassen; überh. hervorbringen, ἀπό τινος, aus etwas. 2) intrans., hervorgehen, aufgehen, entspringen, aufspriessen, ἔκ τινος. *Excito*, *orior*.

ἀνα-τέμνω, aufschneiden, seciren, *disseco*.

ἀνᾱτί, s. ἄνατος.

ἀνα-τίθημι, I) Act., 1) aufstellen, u. zwar ein Weihgeschenk, einen Tempel, dah. weihen, errichten, τινί τι, Einem etwas, u. τὶ εἴς τι, etwas

in od. nach einem Orte hin. 2) auflegen, u. zwar a) eigentl. aufladen, aufpacken, *ἐπί τινα,* und *εἴς τὰς χεῖρας,* in die Hände legen. b) übertr., aufbürden, anthun, *τινὶ ἐπὶ τὴν κεφαλήν,* auf den Kopf Schuld geben; ferner überlassen, *τί τινι,* u. übertr. mit folg. Inf., u. so auch: zuschreiben. 3) zurücknehmen, wegnehmen, *τοῦ κατθανεῖν,* von der Nothwendigkeit zu sterben. II) Med., 1) das Seinige aufladen, *ἐπί τινα,* auch abs. aufladen, übertr., *ἑαυτήν,* sich überlassen, übergeben, *τινί.* 2) zurücknehmen, z. B. seine Ansicht, ändern, od. auch überh. umkehren, *πάντα,* Alles, od. einen andern Platz anweisen, mit folg. Inf., *οὐκ ἀνατίθεμαι, μὴ οὐκ εἶναί τι,* ich nehme es nicht zurück, dass etwas sei. *Erigo, dedico, impono, transfero, removeo, muto.*

ἀνα-τῑμάω, den Preis steigern, *pretium augeo.*

ἀνα-τῐνάσσω (auch in tmesi), aufschütteln, aufschleudern, *sursum quatio.*

ἀνα-τλᾶσα, ἀνατλῆναι, Part. u. Inf. des Aor. *ἀνέτλην,* (*τλῆναι*) erdulden, ertragen, vertragen, *φάρμακα,* die Stärke des Zaubertranks, *sustineo.*

ἀνατολαί, αἱ, (*ἀνατέλλω*) dor. u. ep. auch **ἀντολαί,** Aufgang, bes. der Sonne, Osten. *Ortus,* [*oriens.*

ἀνατολμάω, wieder Muth fassen.

ἄνᾱτος, 2. (*ἄτη*) unverletzt, ungestraft, *Λοξίου κότῳ,* für den Zorn des Apoll, *κακῶν,* unverletzt vom Unheil, (welches den Thebanern von Athen aus droht), *indemnis, sine noxa.* (Auch: unschädlich.) Adv. **ἀνᾱτί,** ungestraft, *sine noxa impune.*

ἀνα-τρέπω, poet. auch **ἀντρέπω,** pf. *-τέτροφα* u. *–τέτραφα,* 1) umstürzen, umwerfen, zu Boden werfen, zerstören; übertr., *χαράν,* die Lust des Lebens, *τὴν τύχην, τὴν ἐλευθερίαν,* auch mit *προρρίζους,* von Grund aus, u. so überh. verderben, zu Grunde richten. 2) umwenden machen, zurückführen. 3) aufstören, was schlummerte. 4) Pass. u. Med., umschlagen, rückwärts umfallen, zu Grunde gehen. *Everto, reduco, excito.* (Dav. *ἀνατρεπτικός,* 3. umstörend, zerstörend.)

ἀνα-τρέφω, 1) aufziehen, übertr., *τὸ φρόνημα,* den Muth beleben, *φιλοτιμίαν,* den Ehrgeiz nähren. 2) wieder ernähren, nachdem Einer Jmdn ernährt hat. *Alo, vicissim alo.*

ἀνα-τρέχω, aor. *ἀνέδραμον,* pf. *ἀναδέδρομα* u. *ἀναδεδράμηκα* (auch in tmesi), 1) emporlaufen, emporstürmen, ersteigen, *πρός τι* u. *τί,* ferner aufspringen, von Sachen: aufspriessen, aufsteigen, emporspritzen, sich erheben; übertr., schnell emporkommen. 2) mit *ὀπίσω, αὖτις,* zurückeilen, schnell zurückweichen, zurückgehen. *Sursum curro, adscendo, retro curro.*

ἀνάτρησις, εως, ἡ, (*ἀνατιτράω*) das Aufbohren, die Trepanation, *foramen.*

ἀνατροπή, ἡ, Umsturz, *eversio.*

ἀνατροφή, ἡ, das Auffüttern, die Erziehung, *edu-* [*catio.*

ἀνα-τυλίττω, wieder abwickeln, *λόγους πρὸς ἑαυτόν,* Reden noch einmal überdenken, *revolvo.* (Aehnl. *ἀνατῠπόω,* von neuem abdrücken.)

ἄν-αυδος, 2. mit der poet. Nebenf. **ἀναύδητος,** u. dor. **ἀναύδατος,** (*αὐδή* u. *αὐδάω*) 1) lautlos, sprachlos, schweigend, auch: heimlich, in der Stille. 2) unausgesprochen, unerhört, unerwartet. *Silens, indictus.* (Aehnl. *ἀναύγητος,* unbeleuchtet, dunkel. *ἄναυλος,* ohne Flötenspiel, freudlos. *ἀναυξής,* 2. nicht gedeihlich. *ἄναυς* in *ἄνᾱες νᾶες,* Schiffe, die keine Schiffe mehr sind, Wracke. *αναυρος, ὁ,* Waldbach. *ἀν-αύω,* im Aor. *ἀνάῡσα,* aufschreien.)

ἀνα-φαίνω (auch in tmesi), 1) Act., trans., aufhellen od. aufleuchten lassen, abs. das Feuer schüren, dass es eine helle Flamme giebt, Od. 18, 130. Gew. an den Tag bringen, bekunden, enthüllen, offenbaren, *ἐπεσβολίας,* dreist Geschwätz erheben, mit Acc. c. inf., *ἀναφήνω σε τόδ᾽ ὀνομάζειν,* lass mich bekunden, dass sie dich so nennen sollen, mit Part., *θυσίας διδούς,* es bekundet, dass es Opfer darbringt. 2) Pf. *ἀναπέφηνα,* intrans., zum Vorschein kommen, sich zeigen, mit Part., es ist deutlich, dass. 3) Pass., hervorstrahlen, sichtbar werden, sich zeigen, mit Part., *ἀνεφάνη μούναρχος ἐών,* er zeigt plötzlich, dass er Alleinherrscher ist. *In lucem edo, significo, appareo, exorior.*

ἀν-αφαίρετος 2. unentreissbar, *irrevocabilis.*

ἀναφᾰλαντίας, ὁ, kahlköpfig.

ἀναφανδά u. **ἀναφαδόν,** =*ἀμφαδά, ἀμφαδόν.*

ἀνα-φέρω, f. *ἀνοίσω,* aor. *ἀνήνεγκον,* ion. *ἀνένεικα,* aor. inf. ion. *ἀνοῖσαι,* Adj. verb. *ἀνοιστέον,* mit der Nebenf. **ἀναφορέω,** I) trans., 1) in die Höhe herauf tragen, bringen, holen, u. zwar aus der Tiefe auf die Oberfläche, von der Küste nach dem Binnenlande, od. in den Staatsschatz auf der Burg; überh. an den Höheren, z. B. an den Senat (*πρός τινα*), dann aufheben, in die Höhe heben, herausgraben, hinaufführen (von der Strasse), aufhusten u. auswerfen (Blut), ausstossen (Seufzer), eine Farbe annehmen (obenauf erscheinen lassen); übertr., emporbringen, erheben, *τινὰ ἔκ τινος.* 2) zurückbringen, zurückführen, zurückbeziehen, überh. beziehen, *τὶ ἐπί* u. *εἴς τι,* etwas auf etwas; *εἴς τινα,* a) Einem etwas zuschreiben od. beimessen, auch b) auf Einen etwas zurückführen, bes. *τὴν γένεσιν,* seinen Ursprung, c) *ἐς λογισμόν,* Einem etwas zur Einsicht, zum Bewusstsein bringen oder etwas an einen berichten, *εἴς τινα, παρά τινα,* auch *εἴς τι,* an einen Ort hin berichten; überh. berichten, Einem etwas zur Entscheidung vorlegen, *τί* und *περί τινος,* und abs., Bericht erstatten, u. *λόγον τῆς ἀρχῆς,* Rechenschaft ablegen. 3) über sich nehmen, ertragen, *κινδύνους.* II) intrans., 1) sich erheben, *ἐκ πολλῆς δυνάμεως πρὸς τὸν πόλεμον,* überh. sich erholen. 2) sich berufen, *ἐπί τι* u. *τινί,* auf etwas od. Einen. III) Med., 1) das Seine od. etwas für sich hinaufschaffen. 2) aus sich heraufholen, tief aufathmen, bes. von Seufzenden. 3) sich erholen, wieder zu sich kommen vom Erstaunen u. s. w. *Sursum fero, egero, refero, suscipio, reficio me.*

ἀνα-φεύγω, hinauffliehen, *ἐπί τι, fuga adscendo.* (Auch: zurückfliehen, entfliehen. Dav. *ἡ ἀναφυγή,* die Flucht.)

ἀν-ᾰφής, 2. unberührbar, unkörperlich.

ἀνα-φθέγγομαι, Depon. med., laut ausrufen, laut aussprechen, *exclamo.* Aehnl. *ἀνα-φλάω,* durch Reiben aufrichten. *ἀνα-φλεγμαίνω,* durch Entzündung aufschwellen,

ἀνα-φλέγω, a) entzünden, *ἀνεφλέγη,* sie verbrannte. b) übertr., *ἔρωτα,* die Neigung befeuern. *Incendo.* (Dav. *ἡ ἀνάφλεξις,* Entzündung.)

Ἀναφλύστιος; ὁ, Einer vom Demos *Ἀνάφλυστος,* der zur attischen Phyle Antiochis gehörte.

ἀνα-φλύω (in tmesi), aufwallen, *efferveo.*

ἀναφορά, ἡ, 1) die Beziehung, der Rückhalt. 2) das Emporbringen, Wiedergutmachen, *ἁμαρτήματος,* Mittel zu Wiedergutmachung des Fehlers, *ἀναφοραὶ πρὸς τὰς ἁμαρτίας,* Zeit u. Kräfte sich zu erholen. *Subsidium, remedium.*

ἀναφορέω, s. ἀναφέρω.
ἀνα-φράζομαι, ep. Opt. aor. ἀμφράσσαιτο statt ἀναφράσαιτο, erkennen, *agnosco.*
ἀν-ἀφρόδῖτος, 2. (Ἀφροδίτη) unglücklich in der Liebe (εἰς τὰ ἐρωτικά), *adversa Venere natus.* (Auch: ohne Liebreiz.)
ἀνα-φρονέω, zu Verstande kommen, *resipisco.*
ἀνα-φύρω, darunter mengen, ἀναπεφυρμένος αἵματι, mit Blut befleckt. *Permisceo, inquino.*
ἀνα-φῡσάω, in die Luft blasen, übertr. aufblähen, *inflo.* (Dav. τὸ ἀναφύσημα, das Pusten.)
ἀνα-φύω, 1) trans., im Präs., Impf., Fut. u. Aor. 1. act.: aufschiessen lassen; auch übertr., wie πλῆθος συκοφαντῶν. 2) intrans., aor. 2. ἀνέφυν, a) hervorspriessen, herauswachsen. b) wieder wachsen. 3) Med., aufschiessen, übertr. δίκαι, es erhoben sich Prozesse gegen ihn. *Produco, nascor, renascor.*
ἀνα-φωνέω, ausrufen, laut hersagen, οἱ ἀναπεφωνηκότες, die öffentlichen Ausrufer; *pronuntio.* (Dav. τὸ ἀναφώνημα, Ausruf, Zuruf, u. ἡ ἀναφώνησις, der Toast.)
ἀνα-χάζω u. **ἀναχάζομαι**, Part. aor. ep. ἀναχασσάμενος, (Depon.), zurückweichen, sich zurückziehen, gew. mit ὀπίσσω, ἐξοπίσω, ἄψ, πάλιν od. mit ἐπὶ πόδα, das Gesicht dem Feinde zugekehrt; *retro cedo.*
ἀναχαίνω, gähnen, den Mund öffnen.
ἀνα-χαιτίζω, eigentl. von einem sich bäumenden Rosse, die Mähnen zurück- u. den Reiter abwerfen, also abwerfen, übertr. umstürzen (auch: sich frei fühlen von etwas). *Repello, everto.*
ἀνα-χέομαι, sich ergiessen, a) hineinfliessen, einmünden, εἴς τι. b) aus einander, in die Breite fliessen, εἰς εὖρος. c) von Wolken, sich entladen, entleeren. *Infundor, diffundor.* (Dav. ἡ ἀνάχυσις, das Ergiessen, Ausbreiten, u. übertr. die Ausgelassenheit. Dag. ἀναχώννυμι, aufschütten.)
ἀνα-χορεύω, im Chortanz aufführen, *per choreas ago.*
ανα-χωρέω, mit Adj. verb. **ἀναχωρητέον**, 1) zurückgehen, entweichen, sich zurückziehen, bisw. mit ἄψ, ὀπίσω, εἰς τοὐπίσω u. πάλιν, ὑπό τινος, vor Einem, ἔκ τινος, von einem Orte, ἔς τι, πρός τι, παρά τινα, ἐπί τι u. ἐπί τινος, irgend wohin; bes. ἐπ' οἶκον od. οἴκαδε, nach Hause, dag. ἐπὶ πόδα, das Gesicht dem Feinde zugekehrt, dann überh. zurücktreten, sich entfernen, ausweichen, zurückschaudern. 2) weiter kommen, übergehen, ἔς τινα, an Jmdn. *Recedo, transeo.*
ἀναχώρησις, εως, ion. ιος, ἡ, 1) das Zurückgehen, sowohl freiwilliger Rückzug, als βιαιοτέρα, ein gezwungener Abzug, Rückkehr, oft mit πάλιν, τὴν ἀναχ. ποιεῖσθαι, den Rückzug antreten, ἀναχ. σημαίνειν, zum Rückzug blasen, σπένδεσθαι, freien Abzug gewähren. 2) Zufluchtsort. *Recessus, refugium.*
ἀνα-χωρίζω, zurücktreten lassen, *reduco.*
ἀνα-ψηφίζω, nochmals abstimmen lassen, *mitto denuo in suffragia.*
ἀναψῡχή, ἡ, Abkühlung, Erfrischung, Erholung. *Refrigeratio, requies.* (Aehnl. ἡ ἀνάψυξις.)
ἀνα-ψύχω, 1) trans., abkühlen, erfrischen, τὰς ναῦς, die Schiffe aufs Trockne legen, τὰς αὐλαίας, die Vorhänge trocknen. Uebertr., erholen, erlaben. 2) intrans. u. pass., erquickt werden, sich erholen. *Refrigero, recreo, reficio.*
ἀνδαίω, poet. st. ἀνα-δαίω, anzünden, *incendo.*
ἀνδάνω, (ἦδος, ἥδομαι) impf. ἥνδανον, ep. auch ἑήνδανον und ἑάνδανον, fut. ἁδήσω, aor. ἕαδον, εὔαδον (d. i. ἔϜαδον) u. ἄδον [⏑⏑], pf. 2. ἕαδα, gefallen, behagen, angenehm sein, τινί, auch mit hinzugef. Dat., θυμῷ, κραδίῃ, d. h. im Herzen, od. μύθοισι, durch Reden, od. mit dem Inf. u. abs. mit zu ergänzendem Dat., ἑαδὼς μῦθος, eine gefällige, angenehme Rede. Eigenth. heisst es Eur. Med. 11: ἀνδάνουσα μὲν φυγῇ πολιτῶν ὧν ἀφίκετο χθόνα, so gefallend dem Lande der Bürger, zu dem sie fliehend kam. *Placeo.*
ἄνδηρα, τά, Rabatte, Beet.
ἄν-δῐχα, Adv., (ἀνά, δίχα) in zwei Stücke, auseinander, entzwei, *in duas partes.*
ἀνδρ-ἀγᾰθέω, ein guter, tapfrer Mann sein, sich brav halten, *bonum, fortem virum me praesto.* (Dav. ἀνδραγάθημα, τὸ, tapfere That.)
ἀνδρᾰγᾰθία, ἡ, Mannhaftigkeit, Tapferkeit, ἐς τοὺς πολέμους ὑπὲρ τῆς πατρίδος od. περὶ τὰς μάχας, überh. Tüchtigkeit, Biederkeit, Tugend, Tugendpreis. *Virtus, strenuitas, probitas.*
ἀνδραγαθίζομαι, Depon. med., den Biedermann spielen, auch mit Acc. τόδε, etwas als die Pflicht eines Biedermanns zur Schau tragen; *probitatis nomen sector.*
ἀνδρ-άγρια, ων, τά, die einem im Kampf erlegten Feind als Beute abgenommene Waffenrüstung, Waffenbeute, *spolia.* [= Thoas.
Ἀνδραιμονίδης, ου, ὁ, Sohn des Andrämon,
ἀνδρᾰκάς, Adv. (ἀνήρ) Mann für Mann, jeder besonders, für sich = κατ' ἄνδρας, *viritim.*
ἀνδραπόδεσσι, metapl. st. ἀνδραπόδοις.
ἀνδρᾰποδίζω, 1) Einen in Knechtschaft versetzen, als Sklaven verkaufen. 2) Med., zu seinem Sklaven machen, sich unterwerfen, unterjochen, Menschenraub treiben, auch blos zu seinem Gefangenen machen. *In servitutem redigo, sub hasta vendo, capio.*
ἀνδραποδισμός, ὁ, Versetzung in den Sklavenstand, Verknechtung, Unterjochung, *mancipatio.*
ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ, Seelenverkäufer, wer den Sklaven eines Andern stiehlt od. auch freigeborne Menschen raubt, beides um sie wieder zu verkaufen; übertr. ἀνδρ. ἑαυτοῦ, Verkäufer der eigenen Freiheit. *Plagiarius.* (Dav. ἡ ἀνδραποδιστική, verst. τέχνη, Seelenverkäuferei.)
ἀνδράποδον, τὸ, metapl. Dat. ἀνδραπόδεσσι, (ἀνήρ, πούς, weil urspr. der Sieger dem Bezwungenen den Fuss auf den Nacken setzte) 1) Sklav, bes. der durch Kriegsgefangenschaft in Sklaverei Gerathene, dah. auch überh. der Gefangene. 2) eine Sklavenseele, ein gemeiner, ungebildeter Mensch. *Servus* u. (im Plur.) *mancipia.*
ἀνδραποδώδης, 2. (εἶδος) sklavisch gesinnt, d. i. gemein denkend od. handelnd. *Servilis, illiberalis.* Adv. **-δῶς**, in knechtischem Zustande, *illiberaliter.*
ἀνδρ-αχθής, έος, 2. Männer belastend, woran ein Mann zu tragen hat, *virum gravans, valde onerosus.*
ἀνδρεία, ἡ, eigentl. Fem. von ἀνδρεῖος, Nebenf. von ἀνδρία, w. s. [*nis similis.*
ἀνδρ-είκελος, 2. einem Menschen ähnlich, *homi-*
ἀνδρεῖος u. **ἀνδρήϊος**, 3. mit der Nebenf. **ἀνδρικός**, 3. u. ähnl. **ἀνδρώδης**, 2. männlich, d. i. a) einem Manne gehörig, ἱμάτια, Männerkleider, τὸ ἀνδρεῖον, das männliche Glied. b) einem Manne geziemend, mannhaft, muthig, tapfer, standhaft, τὸ ἀνδρεῖον, Mannhaftigkeit, männlicher Muth. Uebertr., αὐλός, mit tiefem, vollem Tone, Bassflöte. *Virilis, fortis.* Adv. **ἀνδρείως**, **ἀνδρι-**

κῶς u. **ἀνδρωδέστατα,** Superl. von ἀνδρωδῶς, männlich, mannhaft, muthig, kühn, brav. *Fortiter, audacter, probe.*

ἀνδρειότης, ἡ, = ἀνδρία. **ἀνδρει-φόντης,** ὁ, = ἀνδροφόνος. **ἄνδρεσσι,** ep. st. ἀνδράσι, s. ἀνήρ. **ἀνδρεύμενος, ἀνδρεών, ἀνδρηΐη,** ion. st. ἀνδρούμενος, ἀνδρών, ἀνδρία. **ἀνδρήϊος,** 3. ion. st. ἀνδρεῖος.

ἀνδρηλᾰτέω, ächten, vertreiben, *expello, in exilium ago.* (Von ἀνδρηλάτης, ὁ, [ἐλαύνω] der Verbannende.)

ἀνδρία, ἀνδρεία, ion. **ἀνδρηΐη,** ἡ, (ἀνήρ) Mannhaftigkeit, Muth, Tapferkeit, Festigkeit, νόμων – τρόπων, anbefohlene – inwohnende. Auch von Thieren. *Virtus, fortitudo.*

ἀνδριαντίσκος, ὁ, Demin. von ἀνδριάς, ein kleines Bildsäulchen, *parvum simulacrum.* [*effingo.*

ἀνδριαντοποιέω, Bildsäulen machen, *statuas*

ἀνδριαντοποιΐα, ἡ, Bildhauerkunst, *statuaria.*

ἀνδριαντο-ποιός, ὁ, Bildhauer, *statuarius.*

ἀνδριάς, ἄντος, ὁ, Menschenbild, Bildsäule; übertr. von einem Lebenden, wie unser „ein schönes Bild“. *Statua.*

ἀνδρίζομαι, mit Adj. verb. **ἀνδριστέον,** sich als Mann zeigen, *virum me praesto.*

ἀνδρικός, 3. = ἀνδρεῖος. [nerart.

ἀνδρίον, τὸ, Männlein, u. ἀνδριστί, nach Män-

ἀνδρό-βουλος, 2. (βουλή) von männlichem Sinne, männlich waltend, *virilia consilia movens.* (Dag. ἀνδροβρώς, menschenfressend.)

ἀνδρό-γῠνος, 2. mannweiblich, a) zwitterhaft. Subst. ὁ, der Zwitter. b) Halbmann, Schwächling. *Androgynus, semivir, effeminatus.*

ἀνδρο-θνής, ῆτος, ὁ, ἡ, das, wodurch Menschen sterben, menschenvertilgend, *cum virorum caede coniunctus.* (Aehnl. ἀνδροδάϊκτος u. ἀνδροκμής, menschenmordend.)

ἀνδρό-κμητος, 2. (κάμνω) von Menschen gearbeitet, also mit Kunst erbaut, im Gegens. von natürlich, *humana opera factus.* [ros.

Ἀνδροκράτης, ους, ὁ, ein in Platää verehrter He-

ἀνδρο-κτᾰσίη, ἡ, (κτείνω) Männermord, Männervertilgung (meist im Plur.). *Caedes hominum, homicidium.*

ἀνδρο-κτόνος, 2. (κτείνω) den Mann mordend, *homicida.* (Dav. ἀνδροκτονέω, den Gatten morden.)

ἀνδρ-ολέτειρα, ἡ, Männervertilgerin, *viros pessumdans.* (Dag. ἀνδροληψία, ἡ, ἀνδρολήψιον, τὸ, Menschenfang. ἀνδρολογέω, Männer ausheben. ἀνδρομήκης, 2. mannslang. ἀνδρόπαις, ein männlicher Jüngling. ἀνδροπλήθεια, ἡ, die Menschenmenge. ἀνδρο-τυχής, 2. einen Mann erlangend.)

ἀνδρόμεος, 3. (ἀνήρ) zum Menschen gehörig, αἷμα, κρέας, χρόος, Menschenblut, -fleisch, -haut, ψωμοί, Stücken Menschenfleisch, ὅμιλος, ein Menschengedränge. *Humanus.*

ἀνδρό-σφιγξ, ιγγος, ὁ, männlicher Sphinx, bei den Aegyptern bestehend aus einem Löwenleibe mit dem Haupte eines Mannes, unterschieden von der weiblichen der Hellenen. *Sphinx virilis.*

ἀνδρότης, ητος, ἡ, = ἀνδρία, Männlichkeit, Mannheit (versch. L. ᾰ), *virilitas.*

ἀνδρο-φάγος, 2. menschenfressend, *homines vorans.* Als Eigenn. **Ἀνδροφάγοι,** eine Völkerschaft im jetzigen Gouvernement Smolensk wohnhaft. Sie hiessen eigentl. Bostarner und sind ein Zweig des grossen germanischen Stammes.

ἀνδρο-φθόρος, 2. 1) menschenverderbend, *hominem pessumdans.* 2) **ἀνδρόφθορον αἷμα,** Blut Getödteter, *quod hominis mortui est.*

ἀνδρο-φόνος, 2. u. **ἀνδρειφόντης,** männermordend, männertödtend. Subst. ὁ, der Mörder. *Viros occidens, homicida.* (Aehnl. ἀνδροφόντης, ὁ.)

ἀνδρόομαι, part. ion. **ἀνδρεύμενος,** aor. **ἠνδρώθην,** conj. ion. **ἀνδροθέωσι,** mannbar werden, ins männliche Alter treten, *virilem aetatem in-*

ἀνδρ-ώδης, 2. (εἶδος) s. ἀνδρεῖος. [*gredior.*

ἀνδρών, ῶνος, ὁ, ion. **ἀνδρεών,** Männergemach, *conclave virorum.*

ἀνδύεται, dor. u. ep. st. ἀναδύεται. **ἀνέβωσε,** ion. st. ἀνεβόησε. **ἀνέγνω,** s. ἀναγιγνώσκω. **ἀνεδέγμεθα,** s. ἀναδέχομαι. **ἀνέδραμε,** s. ἀνατρέχω. **ἀνέεργον,** ep. st. ἀνεῖργον.

ἀν-έγγῠος, 2. von Jungfrauen, unverlobt, von Frauen, nicht rechtsbeständig verehlicht. *Indotata, non legitimo matrimonio coniuncta.* (Ueberh. unehelich.)

ἀν-εγείρω, aufwecken, übertr. ermuntern, ermuthigen. Med. aufwachen. *Excito (e somno), expergiscor.*

ἀν-έγκλητος, 2. (ἐγκαλέω) vorwurfsfrei, **διαγίγνεσθαι,** sich von Vorwürfen frei erhalten, mit einem Zusatz warum, **ταῖς διαίταις.** *Inculpatus.*

ἀν-έγκλιτος, 2. ohne Wanken, ohne Abweichung, nicht nachgebend, *non declinans.*

ἀνέδην u. **ἀνειμένως,** Adv. (ἀνίημι) 1) losgelassen, lässig, ungehindert, sorglos, ohne Weiteres, schlechthin, geradezu. 2) ausgelassen, vollauf. *Libere, plane, omnino, remisse, largiter.*

ἀν-εθέλητος, 2. unerwünscht, unangenehm, *ingratus.* [spiellos, *incomparabilis.*

ἀν-είκαστος, 2. (εἰκάζω) unvergleichbar, bei-

ἀνειλείθυια, ἡ, die noch nicht geboren hat.

ἀν-ειλέω u. **ἀνείλλω,** zurückdrängen. Med., sich in sich zusammenziehen. *Revolvo, repello.*

ἀνείλημμαι, Perf. pass. von ἀναλαμβάνω, w. s.

ἀνειμένως, Part. pf. pass. von ἀνίημι, s. ἀνέδην.

ἄν-ειμι, impf. ep. ἀνήϊον, (εἶμι) 1) hinaufgehen, hinangehen, emporsteigen, vom Ufer in die Stadt, von der Küste nach dem Binnenland, auch überh. nach der Höhe, von der Sonne, aufgehen, ausbrechen, entquellen, **χρωτὶ ὕδωρ.** 2) zurückgehen, zurückkehren, heimkehren. 3) angehen, **ἔς τινα,** sich an Einen wenden. *Adscendo, orior, erumpo, adeo.* [*stibus carens.*

ἀν-είμων, gen. **ονος,** ohne Kleid, unbedeckt, *ve-*

ἀν-ειπεῖν, aor. zu ἀναγορεύω, laut ausrufen, zurufen, τινί, öffentlich bekannt machen, bes. vom Herold; auch durch den Herold ausrufen lassen, **ἀν. ὑπὸ κήρυκος,** unter Heroldsruf bekannt machen lassen, u. zwar **τί,** wie **στέφανον,** aber auch mit Inf. od. ὅτι, und so **πάντα τὰ χαλεπὰ ἀνειπεῖν τινι,** die härteste Strafe Einem öffentlich androhen lassen. Im Pass. **ἀνερρήθην, ἀναρρηθῆναι.** *Proclamo, per praeconem declaro*

ἀν-είργω, ep. **ἀνεέργω,** ion. impf. ἀνέεργον, zurückdrängen, abhalten, abwehren, wehren, mit folg. μή u. Inf. *Reprimo, cohibeo.*

ἀν-είρομαι, ep. st. ἀνέρομαι, fragen, befragen.

ἀν-ειρύω, ion. u. poet. st. ἀνερύω.

ἀν-είρω, anknüpfen, anhängen, **περί τι,** *adnecto.*

ἀνεῖσα, def. Aor. 1. opt. ἀνέσαιμι, part. ἀνέσαντες, hinaufsetzen, hinaufbringen, **ἔς τι;** *impono.*

ἀνείσοδος, 2. unzugänglich. **ἀνεισφορία,** ἡ, Befreiung von der Kriegssteuer. **ἀνείσφορος,** 2. frei von Kriegs- u. ausserordentlichen Steuern.

ἀνέκαθεν, Adv., von ἀνεκάς (ἄγω, ἑκάς), eigentl.

weit von oben her, dann vom Ursprung, von Haus aus, bes. in Beziehung auf Geschlechtsabkunft, oft mit τό od. τά. *Antiquitus, inde a maioribus.* [*rens.*
ἀν-έκβατος, 2. (ἐκβαίνω) ohne Ausgang, *exitu ca-*
ἀν-έκδοτος, 2. (ἐκδίδωμι) nicht ausgestattet, nicht verheirathet. *Nuptui non elocata, innupta.* (ἀνεκδιήγητος u. ἀνεκλάλητος, 2. unaussprechlich. ἀνέκλειπτος, 2. unablässig.)
ἀν-εκπίμπλημι, wieder anfüllen, *denuo impleo.*
ἀν-εκπλήκτως, Adv. von ἀνέκπληκτος (ἐκπλήσσω) unerschrocken, *impavide.*
ἀνεκτέα, Plur. Adj. verb. von ἀνέχομαι, man muss es dulden, *quod tolerari debet.*
ἀνεκτός, 2. Adj. verb. von ἀνέχομαι, erträglich, auszustehen, zuzugeben, meist mit der Negat., oft mit folg. Inf., *tolerandus.* Adv. **ἀνεκτῶς**, οὐκ-έτ', nicht mehr zum Aushalten, *tolerabiliter.*
ἀν-έλεγκτος, 2. 1) ununtersucht, ungeprüft, unwiderlegt. 2) unwiderleglich. *Non examinatus, non refutatus, qui redargui nequit.* Adv. **ἀνελέγκτως**, ohne Prüfung, *disquisitione non habita.*
ἀνελέγχω, von Neuem überführen. **ἀνελεήμων**, 2. unbarmherzig.
ἀν-ελευθερία, ἡ, a) unfreie, niedrige Gesinnung, Niedrigkeit, auch Vorwurf unfreier Gesinnung. b) unfreie Beschäftigung. *Illiberalitas, sordida vita.*
ἀν-ελεύθερος, 2. unfrei, eines freien Mannes unwürdig, gemein, niedrig. *Servilis, libero indignus, illiberalis.*
ἀνελθών, s. ἀνέρχομαι. **ἀνελών**, s. ἀναιρέω.
ἀν-ελίττω, aufrollen, aufschlagen, *evolvo.*
ἀν-έλκω, f. ἀνελκύσω, 1) in die Höhe, hinauf, aufziehen, bes. heraufziehen, so die Schiffe ans Land, den Bogen spannen. 2) Med., sich (*sibi*) herausziehen, ausreissen, ἔγχος, die Lanze an sich, d. h. nach sich zu herausziehen. *Sursum traho, subduco, vello, attraho.*
ἀν-έλλην, ungriechisch. **ἀνέμβατος**, 2. unzugänglich. **ἀνέμητος**, 2. ohne Antheil.
ἄν-ελπις, ιδος, ὁ, ἡ, ohne Hoffnung, σωτηρίας, auf Rettung, *qui est sine spe.*
ἀν-έλπιστος, 2. 1) a) unerwartet, unverhofft. Subst. τὸ ἀνέλπιστον, ein unerwartetes Ereigniss, unerwartete Erscheinung. b) nicht zu hoffen, ἀνέλπιστον καταστῆσαί τινι, ὡς, Einem alle Hoffnung benehmen, dass u. s. w. Subst., τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου, die nicht mehr zu hoffende Zuverlässigkeit, τὸ ἀν. auch die Hoffnungslosigkeit 2) nicht erwartend, unbesorgt, hoffnungslos, verzweifelnd, ἀν. βίοτος ἐμὲ ἀπολέλοιπε, d. h. in unerfüllten Hoffnungen, mit Inf., od. εἴς τινα, ohne Hoffnung gegen Einen, näml. bestehen zu können. *Insperatus, non sperans s. exspectans, spei defectus.* Adv. **ἀνελπίστως**, wider Erwarten, *praeter exspectationem.*
ἀ-νεμέσητος, 2. vorwurfsfrei, nicht verargt, unanstössig, nicht zu tadeln, περί τι, *a vituperatione vacuus.*
ἀνεμόεις, εσσα, εν, 1) dem Wind zugehörig, αὔρα γένοιτο, ein Hauch mag sich erheben im Lüftewehen. 2) übertr., windschnell, Soph. Ant. 352. verd. L. *Quod venti est, volubilis.* (Dag. ἀνεμιαῖος, windig, nichtig, leer. ἀνεμίζω, durch den Wind bewegen. ἀνεμόδρομος, Windläufer.)
ἄνεμος, ὁ, (ἄημι) der Luftzug, Wind, die Windsbraut. Homer kennt nur vier Winde, den Euros, Notos, Zephyros u. Boreas. Oft mit Synonymen verbunden, ἀνέμοιο und ἀνέμων θύελλαι ἀήτης, ἀϋτμή, ἄελλα, πνοιαί, αὔρα, Wirbelwind, Hauche des Windes. Man opferte ihnen, bes. dem Boreas. Uebertr. wie unser: Sturm. *Ventus, procella.* (Auch: Unbeständigkeit.)
ἀνεμο-σκεπής, έος, 2. vor dem Winde schüzzend, windabwehrend, *ventos arcens.*
ἀνεμο-τρεφής, έος, 2. vom Winde genährt, von Stürmen geschwellt, ἔγχος, eine Lanze von einem Baum, der den Stürmen ausgesetzt gewesen und dessen Holz dadurch gehärtet ist, also vom Wind gestärkt, *a ventis auctus.* (Dag. ἀνεμώκης, windschnell.)
ἀνεμώλιος, 2. eigentl. windig, übertr. nichtig, eitel, unnütz, vergeblich, nichts ausrichtend. Als Adv. ἀνεμώλιον. *Sine effectu, inutilis.*
ἀν-ενδεής, 2. nicht dürftig, reichlich, *non indigus.* (ἀνένδεκτος, 2. unmöglich. ἀνενδοίαστος, unbezweifelt.)
ἀνένειχα u. **ἀνενειχάμην**, s. ἀναφέρω.
ἀν-εξέλεγκτος, 2. unermittelt, *nullis argumentis comprobatus.* (ἀνεξερεύνητος, 2. unerforschlich.)
ἀν-εξέταστος, 2. ununtersucht, βίος, ein Leben ohne Selbsterforschung, οὐδὲν ἀνεξέταστον ἠμέληται, proleptisch, so dass es nicht erörtert wird, *non exploratus.*
ἀν-εξεύρετος, 2. nicht auszumitteln, *incompertus.* ἀνεξικακία, ἡ, Langmuth, von ἀνεξίκακος, 2. langmüthig. ἀνεξιχνίαστος, 2. unausforschlich. ἀνέξοδος, 2. ohne Ausgang. ἀνέορτος, 2. nicht festlich, ἱερῶν, ausgeschlossen von festlichen Opfern. ἀνεπαίσθητος, 2. nicht gefühlt. ἀνεπαίσχυντος, der nicht nöthig hat, sich zu schämen.
ἀνέπαλτο, s. ἀναπάλλω.
ἀν-επαχθῶς, Adv. (von ἀνεπαχθής, nicht belästigend) ohne Belästigung, ohne Zwang, auf eine unanstössige Art. Superl., ὡς ἀνεπαχθέστατα, auf eine möglichst wenig anstössige Weise. *Sine molestia.*
ἀν-επιβούλευτος, 2. ohne Nachstellung. Subst. τὸ ἀνεπιβούλευτον, Arglosigkeit. *Vacuitas ab insidiis.* (Aehnl. ἀνεπίγραφος, 2. ohne Aufschrift, ohne Kennzeichen.
ἀν-επιδεής, 2. nicht bedürftig, *minime indigens.*
ἀν-επιεικής, 2. unnachgiebig, unfreundlich, unbillig, *iniquus.* Adv. **-κῶς**, unziemlich, *inique.*
ἀν-επίκλητος, 2. (ἐπικαλέω) tadelfrei, *reprehensione vacans.* Adv. **ἀνεπικλήτως**, vorwurfslos, *sine criminatione.*
ἀν-επίληπτος, 2. (ἐπιλαμβάνομαι) unantastbar, τινί, überh. tadellos, *non obnoxius.* Adv. **-λήπτως**, ohne Anstoss zu geben, sicher, *tuto.*
ἀν-επίσκεπτος, 2. (ἐπισκέπτομαι) unberücksichtigt, *inexploratus.* Adv. **-σκέπτως**, ohne Bedacht, *inconsiderate.*
ἀν-επιστημοσύνη, ἡ, Unkunde, *imperitia.*
ἀν-επιστήμων, 2. unkundig, unwissend, ungeschickt, ungeübt, τινός, in etwas, od. mit ὅτι, od. relat. Nebens. *Imperitus, ignarus.* (Dag. ἀνεπίσχετος, unaufhaltsam.)
ἀν-επίτακτος, 2. zwanglos, *nemini mancipatus.*
ἀν-επιτήδειος, 2. ion. **ἀνεπιτήδεος**, 3. ungeeignet, unbequem, unliebsam, widerwärtig, auch mit folg. Inf. *Parum idoneus, importunus.* Adv. **-δείως**, im Gegens. zu εὖ, wie in unserm „wohl oder übel“, *importune.*
ἀν-επιτήδευτος, 2. kunstlos, nicht nach Kunst herzustellen. *Non quaesitus, non arte comparandus.*
ἀν-επιτίμητος, 2. ungerügt, *irreprehensus.*
ἀν-επίφθονος, 2. vorwurfsfrei, ungehässig, τινί, für Einen, mit folg. Inf., ἀνεπίφθονον εἶρυσον

ἔγχος, ziehe unverargt dein Schwert. *Ab omni invidia remotus.* Adv. –φθόνως, auf vorwurfsfreie Weise, *sine invidia.*

ἀν-επιχείρητος, 2. unangreifbar, *insuperabilis.*

ἀν-έραμαι, aor. ἀνηράσθην, neue Liebe fassen, τινός, zu etwas, *denuo amo.*

ἀν-έραστος, 2. (ἀ privat.) 1) nicht verliebt, lieblos. 2) nicht geliebt, verhasst, unerwünscht. *Ab amore alienus, inamabilis.* (Auch: unliebenswürdig.)

ἀνέργαστος, 2. unbearbeitet. **ἄνεργος**, 2. ungeschehen.

ἀν-έργω, s. ἀνείργω.

ἀν-ερεθίζω, 1) aufreizen. 2) Pass., von Neuem streben, τινός, nach etwas. *Irrito.*

ἀν-ερείπομαι, Depon. med., in die Höhe reissen, emporführen, hinwegraffen, rauben, *abripio.*

ἀν-ερευνάω, aufspüren, *indago.* (Dag. ἀνερεύνητος, unerforscht, u. ἀνερμάτιστος, ohne Ballast.)

ἀν-έρομαι, poet. ἀνείρομαι, inf. ἀνέρεσθαι, doch auch ἀνερέσθαι betont, fragen, τινά, Einen befragen, τί, nach etwas fragen, u. τινά τι, Einen nach etwas fragen, *interrogo.*

ἀν-έρπω, impf. ἀνεῖρπον, hinaufkriechen, hinaufklettern, *sursum repo.* (Med. ἀνείρπομαι.)

ἀνερρήθην, Aor. pass. zu ἀνειπεῖν, ἀναγορεύω.

ἀν-ερύω, (in tmesi) aufziehen, aufhissen, *sursum traho.* (Dag. ἀνερυθριάω, anfangen zu erröthen.)

ἀν-έρχομαι, f. ἀνελεύσομαι, aor. ἀνῆλθον, 1) hinaufgehen, emporsteigen, hinaufkommen, gelangen, ἄστυδε, in die Stadt; übertr. emporwachsen, aufflammen. 2) zurückkehren, wiederkommen, πρὸς φῶς, auch mit ἄψ u. αὖτις. *Surgo, redeo.*

ἀν-ερωτάω, fut. ήσω, wieder fragen, überh. fragen, befragen, τινὰ ὑπέρ τινος; *interrogo.*

ἀνέσαιμι u. **ἀνέσαντες**, s. ἀνεῖσα. **ἄνεσαν** u. **ἀνέσει**, s. ἀνίημι. **ἀνέσσυτο**, s. ἀνασεύω. **ἀνέσχεθε** u. ähnl. Formen, s. ἀνέχω. **ἀνετέον**, s. ἀνίημι. **ἀνέτλην**, s. ἀνατλῆναι.

ἄνεσις, εως, ion. ιος, ἡ, (ἀνίημι) a) das Nachlassen, τῶν κακῶν, des Unheils. b) Erholung (auch im Plur.). *Relaxatio.*

ἀν-έστιος, 2. ohne eigenen Heerd, ohne Heimath, *sine lare proprio.*

ἀνετάζω, inquiriren, ausforschen. **ἄνετος**, nachgelassen, losgebunden, ungebunden. **ἀνεύθετος**, unbequem gelegen.

ἄνευ, Präp. mit dem Gen., ohne, sonder. Im Bes. a) ohne Mitwirkung, ohne Zuthun, ohne Befehl, Geheiss. b) frei von etwas, ἄνευ δηΐων, frei von den Feinden; entbehrend Jmds, abgesehen von etwas, ungerechnet, fern von Jmdm, ἄνευ τοῦ mit Inf., ohne zu, ohne dass, ausserdem dass, καὶ ἄνευ τοῦ mit Inf., auch wenn man nicht. — Zuw. hinter dem Casus. *Sine, nisi.*

ἀν-ευάζω [ᾰ], eigtl. ein εὖα schreien, Διόνυσον, den Dionysos bei der Bacchusfeier anrufen u. Hymnen auf ihn singen. *Ovo, Baccho hymnum cano.*

ἄνευθε, vor einem Vocal **ἄνευθεν**, 1) Adv. fern, entfernt, getrennt, fernab, mit κιών, weggehend. 2) Präp. mit Gen., a) ohne, sonder, ohne Mitwirkung. b) entfernt, fern von Einem. Bisw. vom dazu gehörigen Casus durch mehrere Worte getrennt. *Eminus, procul, sine.*

ἀν-εύθυνος, 2. nicht rechenschaftspflichtig, unverantwortlich, τινός, für etwas; von Sachen, wofür keine Rechenschaft zu geben ist; *rationi reddendae non obnoxius.* (ἄνευκτος, 2. nicht wünschend.)

ἀνεύρεσις, εως, ἡ, das Auffinden, *inventio.*

ἀν-ευρίσκω, f. –ρήσω, aor. ἀνεῦρον pf. ἀνεύρηκα, pass. aor. ἀνευρέθην, 1) ausfindig machen, ermitteln, entdecken, erfinden, oft mit folg. Part. 2) wieder auffinden. *Reperio quaerendo, denuo reperio.*

ἀν-ευρύνω, erweitern, *dilato.*

ἀν-ευφημέω, wehklagen, eigentl. δυσφημέω, die Attiker suchen aber δυσφημεῖν zu umgehen u. setzen daher aus religiöser Scheu gern das Gegentheil. *Clamorem lugubrem tollo.* (ἀνεύχομαι, eine Bitte zurücknehmen.)

ἀ-νέφελος [ᾱ b. Epik.], 2. unbewölkt, heiter, übertr. unverhüllt. *Sine nubibus, non velatus.*

ἀν-έφικτος, 2. (ἐφικνέομαι) unerreichbar, *inaccessus.*

ἀν-εχέγγυος, 2. unverbürgt; ἀν. γνώμην γεγενῆσθαι, das Gemüth hatte die das Gelingen verbürgende Zuversicht verloren. *Diffidens sibi ipsi.*

ἀν-έχω, 3 sing. conj. ἀνέχῃσι, impf. med. ἠνειχόμην, fut. ἀνέξω u. ἀνασχήσω, im Med. ep. verkürzter Inf. ἀνσχήσεσθαι, aor. ἀνέσχον, Med. ἀνεσχόμην, ἠνεσχόμην, poet. ἠνσχόμην, imper. ἄνσχεο, aor. act. poet. auch ἀνέσχεθον u. s. w., I) Act., 1) trans., a) in die Höhe, emporhalten, empor heben, πρὸς τῆς ὄψεως u. ἀπὸ ἕθεν, von sich ab u. empor, χεῖρας, die Hände erheben zum Kampf, od. τοῖς θεοῖς, zu den Göttern als Betender, εὐχάς, Gebete emporsteigen lassen (sie mit erhobenen Händen sprechen), ähnl. φῶς, ein Licht aufgehen lassen; überh. τὶ θεῷ τινι, etwas emporhalten, um es einem Gotte zu weihen od. zu zeigen u. so ihn als Zeugen anzurufen, u. so auch μαζόν, sie zeigte die Brust, übertr., hoch halten, d. i. aufrecht erhalten; εὐδικίας, Gerechtigkeit handhaben, theils erheben, ehren, vorzugsweise aufsuchen, z. B. ἀηδὼν κισσόν, theils überh. fördern. b) zurückhalten, aufhalten, anhalten, hemmen, τινά τινος, Einen von etwas zurückhalten, od. mit folg. μή u. d. Inf., ihn davor bewahren, dass er. 2) intrans., a) empor-, hervorragen, vorspringen, πρός τι, nach etwas hinbiegen, hervorkommen, hervortauchen, aufgehen, entspringen, übertr., καμάτων, aus den Wehen auftauchen, sie verwinden. b) anhalten, innehalten, zögern, sich aufhalten, und mit folg. Part., schwanken in etwas. II) Med., 1) emporhalten, erheben, von Dingen, die dem Subject angehören. Gew. ἀνασχόμενος mit zu ergänzendem χεῖρας, mit erhobenen Händen, entweder zum Kampf oder als Zeichen des Jubels, od. mit zu verstehendem ξίφος, ausholend. 2) sich aufrecht halten od. erhalten, theils abs., sich halten, Stand halten, ausharren, od. auch das Part. hier oft pleon. bei φέρουσι u. ähnl., gelassen bleiben, ruhig abwarten, theils mit τινά od. τινός od. einem Part., aushalten, ertragen, sich gefallen lassen, dulden. u. zwar a) τί oder τινός, etwas, τινά od. τινός, Einen ertragen, leiden, z. B. ξείνους, u. so auch gastlich aufnehmen. Sehr häufig mit hinzugef. Part., zulassen, ertragen, dass etwas geschieht; ἀνέξομαι κλύουσα, ich werde es ertragen müssen, dass ich höre, selten mit dem Inf., οὐκ ἀνέχομαι κινδυνεύειν, ich wage nicht zu kämpfen. *Sursum teneo, sustineo, cohibeo, emineo, emergo, moror.*

ἀνεψιά, ᾶς, ἡ, Geschwistertochter, Cousine, *consobrina.*

ἀνεψιός [Il. 15, 554 ῑ], ὁ, Geschwistersohn, überh. Vetter. *Frater patruelis, consobrinus.*

ἀνεῖνται und **ἀνέονται**, s. ἀνίημι. **ἀνέῳγα**, **ἀνέῳγον**, s. ἀνοίγνυμι u. ἀνοίγω. **ἀνήῃ** ep. st.

ἀνῇ, s. ἀνίημι. **ἀνῄϊον**, s. ἄνειμι. **ἀνηνάμην**, s. ἀναίνομαι.

ἄνεω, Adv. (οὐκ ἀείς), ohne zu athmen, lautlos, still, ohne Lärm, stumm, *sine sono emisso.*

ἄνη, ἡ, (ἄνω) = ἄνυσις.

ἀν-ηβάω, wieder jung werden, pleon. mit πάλιν, *repuerasco.* (Dav. ἀνηβητήριος, 2. wieder verjüngend. Dag. ἄνηβος, 2. unerwachsen. ἀν-ηγεμόνευτος, 2. ohne Beherrscher. ἀνήθινος, 3. von ἄνηθον d. i. Dille gemacht.

ἀνήγαγον, s. ἀνάγω.

ἀν-ηγέομαι, Depon. med., aufzählen, *enarro.*

ἀν-ήδυστος, 2. (ἡδύνω) ohne Würze, unangenehm, *insulsus.*

ἀν-ήκεστος, 2. (ἀκέομαι) unheilbar, heillos, nicht wieder gut zu machen, nicht zu versöhnen, nicht zu verwinden, nicht zu tilgen, nicht zu dämpfen, χαρά, wilde Lust, die unheilbares Unglück angestiftet haben würde. *Insanabilis, irreparabilis.* Adv. **-κέστως**, heillos, unerbittlich, *atrocissime.*

ἀν-ήκοος, 2. (ἀκοή) nicht hörend od. nicht gehört habend, τινός, von etwas, ununterrichtet in etwas. *Qui non audivit, imperitus.*

ἀνηκουστέω, nicht hören, abs. u. τινός od. τινί, auf Einen, nicht gehorchen, ungehorsam sein, *dicto non audiens sum, non obtempero.*

ἀν-ήκουστος, 2. (ἀκούω) nicht anzuhören, grässlich, *auditu nefandus.*

ἀν-ήκω, hinaufgekommen, hinaufgestiegen sein, hinaufreichen, bis wohin gelangen, sich erstrecken, sich beziehen, theils abs., τοὔργον τόδε μεῖζον ἀνήκει ἢ κατ' ἐμὰν ῥώμαν, die Sache geht weiter als meine Kräfte, theils mit πρόσω, z. B. ἀρετῆς, zu einem hohen Grade von Tugend, theils u. gew. mit εἴς τι, z. B. εἰς οὐδὲν ἀνήκει, es läuft auf nichts hinaus, ἀνήκει τι εἴς τινα, es beruht etwas auf Einem, γεωπεῖναι ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκοντες, bis aufs Aeusserste arm an Land. *Attingo, pervenio, exsurgo, pertineo.* [*stratus.*

ἀν-ήλιος, 2. unbesonnt, schattig, *sole non collu-*

ἀν-ήμελκτος, 2. (ἀμέλγω) ungemolken, *non mulctus.* (ἀνήμερος, 2. uncultivirt, roh, wild.)

ἀν-ήνεμος, 2. (ἄνεμος) windstill, χειμώνων, von Stürmen unerschüttert, *ventis intactus.*

ἀνήνοθε, ep. Pf. 2. mit Präsensbdtg, in der Erzählung auch als Aor. (verw. mit ἀνά), hervordringen, emporwallen. *Prosilio, sursum moveor.*

ἀν-ήνυστος u. **ἀνήνυτος**, 2. (ἀνύω) nicht zu vollenden, endlos, erfolglos, vergeblich. *Infinitus, irritus.* [*vus.*

ἀν-ήνωρ, ορος, ὁ, (ἀνήρ) unmännlich, feig, *igna-*

ἀνηπύω [ῠ], aufschreien.

ἀνήρ, ὁ, gen. ἀνδρός, ep. u. poet. ἀνέρος, dat. plur. ἀνδράσι, ep. ἄνδρεσσι, 1) der Mann in Bezug auf Geschlecht, als Gegensatz des Weibes, auch als männliche Figur im Gegens. zu ἵππος, und als Gatte. 2) der reife, erwachsene, waffenfähige Mann als Gegensatz des Jünglings u. Greises. 3) der Mann, als ehrende Bezeichnung, von Fürsten, Heroen u. a., doch kommt auch ἀνὴρ δήμου, ein Mann aus dem Volke, u. προΐκτης, ein Bettelmann, vor. Im Allgem. wurde es aber nun eine Bezeichnung ähnlich unserm „Herr", nicht nur in der Anrede, sondern auch bei Bezeichnung des Volkes, wozu Einer gehört, so wie des Standes, ἀνὴρ μάντις, φιλόσοφος u. s. w., auch der waffentragenden Mannschaft, Bemannung der Schiffe, u. so auch für das hinweis. Pronomen, z. B. ἀνδρὶ τῷδε, für ihm u. für mir gebraucht. 4) der Mensch im Gegens. zur Gottheit, doch hier meist im Plur. u. nur bei Dichtern im Sing. — Es heisst nun πᾶς ἀνήρ jedermann, u. κατ' ἄνδρα Mann für Mann; bedeutet bisweilen aber auch nichts Anderes als τίς, Einer od. Einige. Der Artikel bleibt oft weg. (α ist eigentl. kurz, doch in der Arsis, in den dreisylbigen Casusformen u. in der Krasis ἀνήρ auch lang; bei den Ion. ist die Krasis ὠνήρ. *Vir, mas, maritus.*

ἀνήριθμος, 2. poet. st. ἀνάριθμος. **ἀνῆφθω**, s. ἀνάπτω. [*aratus.*

ἀν-ήροτος, 2. (ἀρόω) ungepflügt, unbeackert, *in-*

ἀνήφαιστος, 2. ohne Feuer. ἀνθαμιλλάομαι, wetteifern, ἐς τὴν γῆν, es wetteifernd zu erreichen suchen. ἀνθάμιλλος, Nebenbuhler.

ἀνθ-αιρέομαι, aor. ἀνθειλόμην, Einen anstatt eines Andern wählen, *sufficio.*

ἀνθ-άπτομαι, ion. ἀντάπτομαι, Med., mit dem Gen., 1) gegenseitig od. ebenfalls Hand anlegen. 2) übertr., a) in die Hand nehmen, sich womit befassen, auch überh. etwas erfassen, erreichen. b) im schlimmen Sinne: anpacken, ergreifen, z. B. von Krankheiten, Einem (τινός) heftig zusetzen, od. auch sonst Einem (τινός) entgegentreten, περί τινος. *Vicissim prehendo, capesso, aggredior, invado.*

ἀνθεκτέον u. **ἀνθεκτέα**, Adj. verb. von ἀντέχω, mit Gen., man muss sich an etwas halten, *capessendum.*

ἀνθ-έλκω, f. ξω, (ἕλκω) dawider d. i. nach einer andern Seite hin ziehen, *retraho.* (Auch: abziehen.)

Ἀνθεμίδης, ου, ὁ, Sohn des Anthemion.

ἀνθέμιον, τὸ, Blume (wie ἄνθεμον). *flos.* ἐστιγμένους ἀνθέμια, mit Blumen tätowirt, *pictura florida distinctus.* (Dav. ἀνθεμίζομαι, eine Blüthe pflücken.)

ἀνθεμόεις, εσσα, εν, blumig, blumenreich, dann auch mit reichen Blumenverzierungen in getriebener Arbeit, *plantis laetus s. splendens.*

ἀνθεμορρῦτος, 2. (ῥέω) aus Blumen quellend, *e flore fluens.* Aehnl. ἀνθεμουργός, ἡ, (aus Blüthen Honig bereitend) die Blumenarbeiterin, d. i. die Biene.

Ἀνθεμούσιος, 3. anthemusisch, aus Ἀνθεμοῦς, einer Stadt in Makedonien, ἴλη, die aus Anthemusiern bestehende Ile. [*ridus.*

ἀνθεμώδης, 2. = ἀνθεμο-ειδής, blumig, *flo-*

ἄνθεο, ep. st. ἀνάθου. **ἄνθεσαν**, ep. st. ἀνέθεσαν. **ἄνθετο**, st. ἀνέθετο.

ἀνθερεών, ῶνος, ὁ, (ἀνθέω) das Kinn, bes. das Unterkinn, χειρὶ ὑπ' ἀνθερεῶνος ἑλεῖν, mit der Hand an das Kinn fassen. *Mentum.*

ἀνθέριξ, ῐκος, ὁ, (ἀθήρ) die Hachel an der Aehre, dann die Aehre selbst, überh. der Halm, Stengel, z. B. des Asphodelos, Herod. 4, 190. *Spica, caulis Asphodeli.*

ἀνθεστηριών, ῶνος, ὁ, der achte attische Monat, entsprechend der letzten Hälfte des Februar u. der ersten des März.

ἀνθεστιάω, gegenseitig od. wieder bewirthen.

ἀνθεσ-φόρος, 2. blumentragend, *florifer.*

ἀνθέω, 1) hervorspriessen, hervorkeimen. 2) blühen, häufig übertr., φοινικίσι, von Purpurkleidern glänzen, insbes. von allem, was in blühendem Zustande, in der schönsten Entwickelung, od. auch in hohem Ansehen steht, mit τὰ κράτιστα, in höchstem Flor stehend, u. von der Krankheit, sie tobt in voller Kraft, mit Dat., δόξῃ, auf dem höchsten

Gipfel des Ruhms stehen, ἐπιθυμίαις, er befruchtet die Saat der Begierden, νεκροῖς, ist mit Leichen bedeckt od. besät, ähnl. ἐπί τινι, z. B. ἐφ' ὥρᾳ, in der Fülle der Jugendkraft stehen, ἐπὶ ταῖς ἐλπίσι, die herrlichsten Aussichten gewähren, πρός τι, z. B. πρὸς χάριν, d. h. beliebt sein, eigentl. sich auszeichnen durch Beliebtheit. *Floreo, niteo, vigeo, abundo.* (Dav. ἄνθη, die Blüthe, das Blühen.)

ἀνθήλιος, 2. versch. L. st. ἀντήλιος, w. s.

ἀνθηρός, 3. eigentl. blühend, dann übertr. von Farben, bunt, von der Musik, heiter, lieblich, u. μανίας ἀνθηρὸν μένος, blühende Wuth, Wuthhöhe. *Floridus, validus.*

ἀνθ-ησσάομαι, Pass., Einem (τινί) sich wieder fügen, *vicissim cedo.*

ἀνθίζω, eigentl. zur Blume machen, dah. bunt machen, färben. Pass. ἠνθισμένος ὧδε, von einem Greise: so im Silberschmuck des Hauptes. *Illino, canis variegatus.*

ἀνθινός, 3. von Blumen, εἶδαρ, Blumenspeise, Pflanzenkost, *germinans.*

ἀνθ-ίστημι, ion. ἀντίστημι, 1) Act., fut. ἀντιστήσω, aor. ἀντέστησα, entgegenstellen, ἐπ' οἴκημα, auf einem Hause, τροπαῖον, auch seinerseits ein Siegeszeichen errichten. 2) Pass., fut. ἀντιστήσομαι, aor. ἀντέστην, auch ἀντεστάθην, nebst pf. ἀνθέστηκα, sich entgegenstellen, sich widersetzen, Widerstand leisten, theils abs., theils τινί u. πρός τινα, auch ὑπέρ τινος, sich zur Wehr setzen für Einen, Einen vertheidigen. Von Sachen, abs., es ging schief, fand Widerspruch. *Oppono, resisto, parum prospere cedo.*

ἀνθο-βολέω, mit Blumen werfen oder bestreuen, τινά, *flores in aliquem iaculor.* (Dag. ἀνθοδόκος, 2. Blumen aufnehmend. ἀνθόκροκος, bunt durchwirkt. ἀνθολογέω, Blumen sammeln. ἀνθολογία, ἡ, das Blumensammeln. ἀνθονομέω, Blumen abweiden. ἀνθονόμος, 2. Blumen abweidend, blumenreich.)

ἀνθ-ορμέω, gegenüber vor Anker liegen, τινί u. πρός τινα, *stationem adversam habeo.* (Aehnl. ἀνθολκή, ἡ, das Entgegenziehen, Gegengewicht. ἀνθομολογέομαι, sich gegenseitig zugestehen. ἀνθοπλίζομαι, sich dagegen rüsten.)

ἄνθος, εος, plur. ἀνθέων, τὸ, (ἀνά) 1) das Aufgesprosste, der Sprössling, dann Blüthe, Blume. 2) übertr. von der Farbe: die Frische, der Schmelz; vom Alter, die Jugendkraft, ὢν ἄνθος (Soph. Trach. 549), von welcherlei blühenden Jungfrauen, τῆς πόλεως, die kräftigste Mannschaft einer Stadt; überh. das Köstlichste, Vortrefflichste einer Sache, auch μανίας, der Wuthanfall. *Flos, vigor, ornamentum.*

ἀνθ-οσμίας, ου, ὁ, (ὀσμή) blumenduftend, bes. οἶνος, ein alter, edler Wein; *fragrans.*

ἀνθρᾰκιή, ἡ, Kohlenhaufen, glühende Kohlen, *multitudo carbonum candentium.*

ἀνθρᾰκίας, ου, ὁ, ein Kohlschwarzer, mit ἰδεῖν, *ater ut carbonarius.* (ἀνθρακόω, zu Kohlen brennen.)

ἄνθραξ, ἄκος, ὁ, die Kohle, *carbo.*

ἀνθρώπειος, ion. ἀνθρωπήϊος, ἀνθρωπικός, ἀνθρώπινος, 3. den Menschen betreffend, von Menschen herrührend, menschlich, irdisch, ἔργον, Menschenwerk, γενεή, Geschlecht der Menschen im Gegens. zu den Heroen. Subst. ἡ ἀνθρωπηΐη, verst. δορά, die Menschenhaut, τὸ ἀνθρώπειον, τὰ ἀνθρώπεια, τὸ ἀνθρώπινον, τὰ ἀνθρώπινα, Menschlichkeiten, menschliches Wesen, der Mensch u. was ihn angeht, menschliche Schicksale, Menschentreiben, Menschenkünste, Menscheninteressen, d. h. Angelegenheiten der Nebenmenschen; *humanus.* Adv. **ἀνθρωπείως, ἀνθρωπικῶς, ἀνθρωπίνως**, auf menschliche Weise, nach Menschenart, in menschlichen Tönen. Compar. ἀνθρωπινώτερον, einem Menschen angemessener. *Humanitus.* (Dag. ἀνθρωπάρεσκος, 2. der Menschen zu gefallen sucht.)

ἀνθρώπιον, τὸ, das Menschenkind, der Wicht, im verächtlichen Sinne, *homuncio.* (Aehnl. ἀνθρωπίσκος. Dag. ἀνθρωποδαίμων, 2. Gottmensch.)

ἀνθρωπο-ειδής, 2. menschenähnlich, in Menschengestalt, *hominis figuram referens.* (Dag. ἀνθρωποθηρία, ἡ, Menschenjagd.)

ἀνθρωπο-κτόνος, ὁ, (κτείνω) Menschenmörder, *homicida.* (Auch ἀνθρωπόκτονος, 2. von Menschen gemordet.)

ἄνθρωπος, ὁ, (ἀναδρᾶν, aufblicken) der Mensch, im Bes. der Mann, vom Geschlecht im Gegensatz zur Frau; οἱ ἄνθρωποι, die Menschheit, die Welt, τἀνθρώπων, d. i. τὰ ἀνθρώπων, das Menschenleben, die Welt, auch τὰ ἐν ἀνθρώποις, in der Welt, ἐξ ἀνθρώπων, aus der Welt, beim Artikel aber οἱ, αἱ ἐξ ἀνθρώπων, die menschenmöglichen, erdenklichen, πρὸς ἀνθρώπους λέγειν, es unter die Leute bringen, ähnl. εἰς ἀνθρώπους, in die Welt, οἱ ἔπειτα ἀνθρ., die Nachwelt. Im Bes. die Völker, ἠοῖοι, des Orients; die Bewohner, die Mannschaften, Bemannung, Leute, dah. bei ὑπογραμματεῖς, Schreibersleute, ὁδίτης, Wandersmann, u. so von Sklaven u. Andern, meist, doch nicht immer, im verächtlichen Sinne. Verächtlich wie unser „Mensch!" steht es bei Ausrufungen, aber im Allgemeinen oft für „Jemand, einer, man", u. bei Superl., wie bei ἄριστος, auch mit πάντων ἀνθρώπων, als der allerbeste; der Artikel bleibt oft weg. Mit ἡ bezeichnet es das Frauenzimmer, die Hetäre. Die Krasis im Plur. ist ion. ὤνθρωποι, im Voc. ὤνθρωπε. (Dav. ἀνθρωποσφᾰγέω, Menschen schlachten.)

ἀνθρωπο-φᾰγέω, Menschen od. Menschenfleisch fressen, *humana carne vescor.* (Dav. ἡ ἀνθρωποφᾰγία, das Menschenfressen.)

ἀνθρωπο-φάγος, ὁ, der Menschenfresser, *qui humana carne vescitur.*

ἀνθρωπο-φυής, έος, 2. menschenartig, *hominis naturam habens.*

ἀνθ-υβρίζω, zur Vergeltung wieder misshandeln, *vicissim contumelia persequor.*

ἀνθ-υπάγω, zur Vergeltung wieder verklagen, *vicissim in ius voco.*

ἀνθ-υπᾰτεύω, Proconsul sein, τινός, über etwas, *proconsulem ago.*

ἀνθ-ύπᾰτος, ὁ, Proconsul, st. ἀντὶ ὑπάτου, *pro consule.*

ἀνθ-υπείκω, gegenseitig nachgeben, τινί, *vicissim locum do.* (Dav. ἡ ἀνθύπειξις, gegenseitiges sich Unterwerfen. ἀνθυπουργέω, s. ἀντυπουργέω. ἀντυφίσταμαι, an eines Andern Stelle auftreten.)

ἀνθ-υποπτεύεσθαι, Pass., für etwas beargwohnt werden, mit folg. Inf. fut., *vicissim in suspicionem incido.*

ἀνία, ion. ἀνίη [ῑ], ἡ, 1) alles, was Unlust, Betrübniss erregt, Plage, Last. 2) Qual, Schmerz. *Molestia, cruciatus.*

ἀνιάζω, s. ἀνιάω.

ἀν-ιάομαι, 3 praes. pl. ion. ἀνιεῦνται, Depon. med., wieder heilen, *rursus sano.*

ἀνῑαρός, 3. ion. u. ep. ἀνιηρός [ᾰ], (ἀνιάω) 1) lästig, peinlich, schrecklich. b) betrübend,

kränkend, unangenehm, τινί. 2) betrübt. Ausser dem regelm. Compar. auch ἀνιηρέστερος, Superl. ἀνιαρότατος. *Molestius, noxius, tristis.* Adv. –ρῶς, auf eine kränkende, unangenehme, elende Weise, ἀν. φέρειν, es schmerzhaft empfinden. *Aerumnose, moleste.*

ἀν-ίατος [ῐᾱ], 2. unheilbar, übertr. unverbesserlich. *Insanabilis, qui emendari non potest.* Adv. ἀνιάτως mit ἔχειν, unheilbar, unverbesserlich sein, *sanari s. emendari non possum.*

ἀνιάω, Opt. 3 plur. ion. ἀνιῴατο st. ἀνιάοιντο, ἀνιῷντο, fut. άσω, ion. ήσω, Nebenf. ἀνιάζω, 1) trans. Unlust machen, beleidigen, kränken, belästigen, beschwerlich fallen, τινά, auch mit dopp. Acc., τί ταῦτ' ἀνιᾷ με; wozu die Kränkung? Aehnlich πλείω τινά, auch mit Part., dadurch dass u. s. w., abs., lästig werden, u. 2) intrans. (ἀνιάζω) missmuthig werden, einer Sache müde werden, betrübt sein, θυμῷ, sich härmen, κτεάτεσσιν, durch seine Habe belästigt sein, durch die Sorge darum beunruhigt sein. 3) Pass. mit Fut. med., a) ich werde belästigt, τινί, durch etwas, wie τοὶ παρεόντι, durch deine Gegenwart. b) ich werde unmuthig, missmuthig, τινί od. ἐπί τινι, od. mit Acc. τοῦτο, das drückt mich, und mit Part. es ist mir unangenehm, ἀνιηθείς, ἀνιαθείς u. ἀνιώμενος, mit Unmuth erfüllt, mit Widerwillen, ungern. *Molestia afficio.*

ἀν-ίδρυτος, 2. ohne Stillstand, rastlos, *instabilis.*

ἀν-ίδρωτος, 2. nicht in Schweiss gesetzt, *sine sudore et exercitatione.* Adv. ἀνιδρωτί, ohne Schweiss, ohne Anstrengung, dah. langsam, träge. *Sine sudore, remisse.*

ἀν-ίερος [ῑ], 2. unheilig, ruchlos, *impius.*

ἀν-ίημι, impf. ἀνίην, ion. u. att. ἀνίειν [ῑ], εις, ει, fut. ἀνήσω, ep. auch ἀνέσω. aor. 1. ἀνῆκα, ion. ἀνέηκα, aor. 2. pl. ἀνεῖτε, ἄνεσαν, conj. ἀνήῃ st. ἀνῇ, Pass. ἀνίεμαι, 3 pl. ion. ἀνέονται, part. ἀνιέμενος, Adj. verb. ἀνετέον, I) trans., 1) heraufsenden, emporsenden, aus der Tiefe entlassen, entspringen-, entströmen-, auflodern-, aufsprossen-, aufwachsen lassen, überh. von sich lassen, von sich geben. 2) loslassen (etwas Gehaltenes od. Gefesseltes), nachlassen (etwas Angespanntes); dah. frei lassen, frei geben, entlassen, entfesseln, τινός u. ἔκ τινος, von etwas, τινά, Einen, u. zugleich mit Angabe des Theils, ἐμὲ — θυμὸν, ὀδύνη ἀνέει ἀν. τὴν κόμην, das Haar fliegen lassen, dah. τὴν κόμην ἀνείς, mit fliegendem Haar, od. ἀν. τὰς τρίχας αὔξεσθαι, die Haare gehen lassen, dass sie wachsen, od. lösen, τί, etwas, πύλας, die Thür aus ihren Banden, d. i. öffnen, τὸν ἵππον, dem Pferde den Zügel lassen, u. so τῷ δήμῳ τὰς ἡνίας, dem Volke die Zügel schiessen lassen, τινὰ πρὸς τὰ ἔργα, Einen an die Arbeit gehen lassen, μάχεσθαι, zum Kampfe entlassen. Aehnl. εἴς u. ἐπί τι, etwas einer Sache hingeben, überlassen, überh. etwas unterlassen, aufgeben, sparen, erlassen, entlassen, nachlassen, nachsichtig sein, τινί τι, u. so auch (θεῷ) τι, einem Gotte etwas weihen, od. mit Part. u. Inf., unterlassen etwas zu thun, od. es nachlässiger, laxer thun. 3) etwas loslassen, d. h. entsenden, πρός τι od. mit Inf., anreizen etwas zu thun, τινί, für Einen. 4) zurückkehren lassen, heimsenden (Od. 18, 265). II) intrans., nachlassen, τινός, in etwas, aufhören, oft mit Part., etwas zu thun. III) Pass. u. Med., 1) überlassen, preisgegeben, bestimmt, geweiht werden, τινὶ εἴς τι, bes. im Part. pf., ἀνειμένος ἐς τὸ ἐλεύθερον, freigelassen, seiner Willkür überlassen, u. so ohne Zus., frei, ungebunden, unbewacht, od. auch lässig. 2) Med., das Seinige od. etwas zu seinem Gebrauch lösen, z. B. κόλπον, den Busen enthüllen, αἶγας, die Ziegen für sich (d. h. um sie zu essen) von unten heraufziehen, abziehen. *Sursum mitto, emitto, dimitto, remitto, consecro, desino.*

ἀνιηρός, s. ἀνιαρός. (Aehnl. ἄνιος.) **ἀνίπταμαι**, s. ἀναπέτομαι.

ἀ-νίκητος, dor. ἀνίκατος, 2. unbesiegt, unbesiegbar, mit Acc. μάχαν, im Kampfe; überh. stark, *invictus.* (ἀνϊκέτευτος, 2. nicht flehend. ἀν-ίλεως, unbarmherzig.)

ἀν-ιμάω, in die Höhe ziehen, bes. an Riemen, doch auch τοῖς δόρασίν τι, *elevo.*

ἄν-ιππος, 2. 1) unberitten. 2) für Reiterei untauglich. *Pedes, equitatui non idoneus.* (Dag. ἀνιππεύω, mit Rossen auffahren.)

ἀνιπτό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, mit ungewaschenen Füssen, Beiw. der Σελλοί, welche die alte Einfachheit der Lebensweise beibehielten; *qui pedes non lavat.*

ἄ-νιπτος, 2. 1) ungewaschen. 2) nicht wegzuwaschen, nicht zu tilgen. *Illotus, non exstinguendus.*

ἄν-ισος, 2. ungleich, übertr. unbillig. *Inaequalis, iniquus.*

ἀνισότης, ητος, ἡ, Ungleichheit, *inaequalitas.*

ἀν-ισόω, (ἀνά) gleich machen, Pass. gleichkommen, *exaequo.*

ἀν-ίστημι, fut. ep. auch ἀνστήσω, aor. 1. imper. ep. ἄνστησον, part. ἀνστήσασα, aor. 2. dual. ἀνστήτην, 3 pl. ἀνέσταν st. ἀνέστησαν, inf. ἀνστήμεναι st. ἀναστῆναι, I) trans., 1) aufstehen machen, -lassen, -heissen, τινὰ χειρός, Einen bei der Hand aufheben, oft mit ἐξ ἕδρας u. s. f. Von Soldaten, aufbrechen lassen, zum Aufbruch nöthigen, od. von Schutzsuchenden, aufstehen heissen u. so ihrem Flehen ein Ende machen, dah. ἱκετεύοντα ἀνέστησαν; von der Obrigkeit, sie von ihren obrigkeitlichen Sitzen vertreiben, absetzen. Insbes. a) von den Bewohnern eines Ortes, sie vertreiben, verjagen, zur Auswanderung bestimmen, wegbringen, ἀπό τινος, weglocken, auch ein Wild aufjagen, eine Versammlung aufheben, auseinander jagen. b) aus dem Schlafe od. vom Tode erwecken, auferwecken, übertr. wieder aufregen; überh. aufregen, anreizen, aufreizen, τινί, gegen Einen. 2) aufrichten, eine aufrechte Stellung geben (ὀρθόν), errichten, aufstellen, erbauen. II) Pass., 1) zum Aufstehen gebracht, vertrieben werden, Ἑλλὰς οὐκέτι ἀνισταμένη, die Einwohner nicht mehr wechselnd, ἀναστῆναι ὑπό τινος, von Einem vertrieben werden. III) intr., Präs., Impf., Fut. pass., sowie Aor. 2., Pf., Plqpf. act., 1) aufstehen, sich erheben, ἔκ τινος od. mit Advv. auf θεν, auch mit ἀπό, εἴς τι, auf etwas, (auf einen Platz) treten, ἐπί τι, um etwas vorzunehmen. Im Bes. a) aufstehen um zu reden, auftreten, ὑπέρ τινος, für Einen, meist mit Part., selten mit dem Inf. Dag. τισί, unter Einigen. b) sich zum Kampf erheben, auch mit wiederholtem ἄν (ἀνά), u. τινί, gegen Einen. c) genesen, sich erholen, theils ἐκ τῆς νόσου, theils abs., auferstehen. d) von Truppen, aufbrechen, abziehen, ἔς τι, wohin. 2) emporsteigen, sich erheben, ἀνεστηκώς, erhaben, hoch. *Attollo, excito, surgo.*

ἀν-ιστορέω, ausforschen, nachfragen, *sciscitor.* (Aehnl. ἀνιστόρητος, unkundig.)

ἀν-ίσχω (auch in tmesi) Nebenf. von ἀνέχω, nur

im Präs. und Impf., 1) trans., emporhalten, erheben, χεῖρας θεοῖς, zu den Göttern. 2) intrans., aufgehen, sich erheben, entspringen, πηγὴν ἀνίσχουσαν, als Appos. von ὕδωρ. *Sursum tollo, orior.* [*exaequatio.*

ἀν-ίσωσις, εως, ἡ, das Erhalten im Gleichgewicht,

ἀν-ιχνεύω, aufspüren, erspähen, abs. u. τί, *investigo.* [ξηραίνω.

ἀννεῖται, s. ἀνανέομαι. **ἀνξηραίνω,** s. ἀνα-

Ἀννίβας, α, ὁ, Hannibal. (Dav. ἀννιβίζω, zu Hannibals Partei halten.)

ἄν-οδος (mit ἀ privat.), 2. unwegsam, *invius.* (Dav. ἡ ἀνοδία, unwegsame Gegend.)

ἄν-οδος, ἡ, (ἀνά) 1) der Aufweg, d. i. der zu einer Anhöhe führende Weg. 2) Reise oder Hinaufzug oder Gang auf einen Berg, auf die Burg u. s. w., bes. der der 10000 Griechen nach Oberasien, *adscensus.* [chen, *eiulo.*

αν-οδύρομαι, Depon. med., in Klagen ausbre-

ἀ-νοήμων, 2. unverständig, sinnlos, *imprudens.*

ἀ-νόητος, 2. 1) act., unverständig, unvernünftig, unsinnig, unbesonnen, ταῖς ψυχαῖς. 2) pass., geistig nicht wahrnehmbar. *Demens, temerarius, quod mente comprehendi non potest.* Adv. —ήτως, auf unverständige Art, *insipienter.*

ἄνοια, ἡ, Unverstand, Unvernunft, Gedankenlosigkeit, Unbesonnenheit, Thorheit. *Dementia, stultitia.*

ἀν-οίγνυμι u. **ἀνοίγω,** ep. **ἀναοίγνυμι,** impf. ἀνέῳγον, ep. ἀνῷγον u. Iterativf. ἀναοίγεσκον, aor. ἀνέῳξα, poet. ἀνῷξα, ion. ἄνοιξα, Pf. intr. ἀνέῳγα (geöffnet sein), öffnen, aufschliessen, erschliessen, κληῗδα, den Riegel zurückschieben, ihn erschliessen, auch übertr., den Riegel des Herzens (φρενῶν) d. h. sich aufrichtig hingeben, πῶμα ἀπὸ χηλοῦ, den Deckel vom Kasten heben, διαθήκας, ein Testament eröffnen. Uebertr. enthüllen, *aperio.* (Auch: die offene See gewinnen. Dav. ἀνοικτός, zu öffnen.) [Zorn, *intumesco.*

ἀν-οιδέω, aufschwellen, anschwellen, θυμός, der

ἀν-οικίζομαι, 1) Pass., weiter hinauf d. i. landeinwärts liegen. 2) Med., sich weiter hinauf ((ἔς τι) ansiedeln. *Remotius a mari habitatum me confero.*

ἀν-οικοδομέω, 1) aufbauen. 2) wiederaufbauen.

ἄν-οικος, 2. s. ἄοικος. [*Exstruo, restituo.*

ἀν-οίκτως, Adv. von ἄνοικτος, erbarmungslos, Soph. OR. 181: der bei der Bestattung üblichen οἰμωγή nicht theilhaftig, *misere.*

ἀν-οιμώζω, aufseufzen, in Klagen ausbrechen, abs. u. ἐπί τινι, über Einen, *gemitum edo.*

ἀνοιμωκτί, Adv. von ἀνοίμωκτος, unbeseufzt, ungestraft, *impune.*

ἄνοιξις, εως, ἡ, das Oeffnen, *apertio.*

ἀνοιστέος, 3. Adj. verb. zu ἀναφέρω, 1) zurückzubringen, zurückzubeziehen, πρός τι, d. i. ihm beizumessen. 2) zu berichten. *Referendus.*

ἀνοιστός, 3. (ἀναφέρω) anhängig gemacht, ἔς τινα, bei Jmdm, *relatus.*

ἀν-οιστρέω, aufstacheln, in bacchische Wuth setzen, ἐπί τινα, *stimulo.*

ἀνοίσω, s. ἀναφέρω.

ἀν-όλβιος u. **ἄνολβος,** 2. 1) unglücklich, elend, ἦμαρ, Unglückstag. 2) unglückselig, von Besonnenheit od. Einsicht verlassen. *Infelix, infortunatus.*

ἀν-όλεθρος, 2. nicht vernichtet, dem Verderben entronnen, *sine exitio.*

ἀνολκή, ἡ, (ἀνέλκω) das Hinaufziehen, bes. Hinaufschaffen der Schiffe ans Land, *tractus in altum.*

ἀν-ολολύζω, 1) intr., laut aufschreien, schreiend in ein Gebet ausbrechen, theils freudig, von Jubelklängen ertönen, aufjubeln, theils klagend, laut heulend aufschreien, u. zwar τὸν νεανίαν, in Betreff des jungen Mannes, οἷα λαγχάνει. 2) trans., zu Jubel aufregen, τινά. *Exclamo, eiulo, exclamantem reddo.*

ἀν-ολοφύρομαι, Depon. med., 1) abs., laut wehklagen. 2) trans., laut beklagen, τινά. *Eiulo, deploro.*

ἄν-ομβρος, 2. ohne Regen, *pluvia carens.*

ἀ-νομία, ἡ, Gesetzlosigkeit, Gesetzwidrigkeit, Zügellosigkeit. *Legum violatio, vita dissoluta.*

ἀν-ομίλητος, 2. nicht umgänglich, inhuman, *inhumanus.* [*lorum usu carens.*

ἀν-όμματος, 2. augenlos, von Schlafenden, *ocu-*

ἀν-όμοιος, 2. unähnlich, τινί, *dissimilis.* Adv. —μοίως, ungleich, nicht eben so gut, *non pariter.*

ἀνομοιότης, ητος, ἡ, Unähnlichkeit, Ungleichheit. *Dissimilitudo, inaequalitas.* (Aehnl. ἀνομοιόω, unähnlich machen. Pass., unähnlich werden, u. ἀνομοίωσις, ἡ, die Unähnlichkeit.)

ἀν-ομολογέομαι, 1) Med., a) sich verständigen, übereinkommen, πρός τινα, mit Einem; mit Inf. übereinstimmend erklären, dass. b) sich nochmals verständigen, τί, über etwas. 2) Pass., ἀνομολογούμενος, worin keine Uebereinstimmung herrscht, widersprechend. *Convenio, quae concessa sunt, repeto.* (Nicht dav., sondern von ἀνομόλογος ist ἡ ἀνομολογία, der Widerspruch.)

ἄ-νομος, 2. 1) gesetzlos, zuchtlos, ungesetzlich, unrecht, verbrecherisch, grausam. 2) ohne Melodie, νόμος, ein Gesang, der keiner ist, Unglücksgesang. *Lege carens, nefarius, non canendus.* Adv. ἀνόμως, ohne Gesetz, wider das Gesetz, ungesetzmässig. *Sine legibus, iniuste, nefario.*

ἀν-όνητος, 2. 1) nichts helfend, vergeblich, nichtsnützig. 2) act., keinen Genuss habend, τινός, von etwas, ἀνόνητον ποιεῖν τινά τινος, Einen des Genusses von etwas berauben. *Inutilis, qui usum, fructum ex aliqua re nullum percipit.*

ἄ-νοος, 2., zsgz. **ἄνους,** ουν, unverständig, sinnlos, erinnerungslos. *Stultus, non recordans.*

ἀν-οπαῖα, die Luke od. den Rauchfang hinauf, *sublime tendens.* [Schild, *inermis.*

ἄν-οπλος, 2. = ἄοπλος, waffenlos, im Bes. ohne

ἀν-όργανος, 2. ohne Organe, ohne Werkzeuge, *qui est sine instrumento.*

ἀν-ορθόω, 1) emporrichten, aufrecht erhalten. 2) wieder aufrichten, wieder herstellen, ἀσφαλείᾳ, zu festem Stand. *Erigo, restituo.*

ἄν-ορμος, 2. ohne Bucht, übertr., keinen sichern Port gewährend, *importuosus.*

ἀν-όρνυμι, aufregen. Pass. mit ep. sync. Aor. ἀνώρτο, sich erheben (in tmesi). *Excito, surgo.*

ἀν-ορούω, auffahren, aufspringen, auftreten, τισί, unter Einigen, theils abs., theils ἔκ τινος, von etwas, u. ἔς τι, auf etwas, aber Ἠέλιος ἀνόρουσεν ἐς οὐρανόν, fuhr am Himmel empor. *Exsilio, surgo.*

ἀν-όροφος, 2. dachlos, *sine tecto.*

ἀν-ορύττω, aufgraben, ausgraben, ausscharren, τὸν τάφον ἐκ τῆς ἀγορᾶς, das Grab auf dem Markte aufgraben und die ausgegrabenen Gebeine fortschaffen, *effodio.* (Dag. ἀν-ορχέομαι, vor Freude aufhüpfen.)

ἀν-όσιος, 2. gottlos, ruchlos, gräuelhaft, verbrecherisch. Subst. ὁ ἀν., der Sündengräuel, τὰ ἀνόσια, Gräuel; auch ungeweiht, νέκυς, ein Leichnam, dem die Bestattungsehren nicht zu Theil geworden

sind, ὀσμή, Geruch des Gräuels, d. h. von einem solchen Leichnam. *Impius, nefarius.* Adv. **ἀνοσίως**, heillos, *nefarie.*

ἀνοσιότης, ητος, ἡ, Ruchlosigkeit, *impietas.* (Aehnl. ἡ ἀνοσιουργία, die Frevelthat.)

ἄ-νοσος, ion. **ἄνουσος**, 2. ohne Krankheit, gesund, ἔτος ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας, ein Jahr frei von andern Krankheiten; *morbis vacuus.*

ἀ-νόστῐμος u. **ἄνοστος**, 2. ohne Rückkehr, nicht zurückkehrend, *qui non redit.*

ἀν-οτοτύζω, aufjammern, wehklagen, *eiulo.*

Ἄνουβις, ιδος, ὁ, acc. ιν, Anubis, eine ägyptische Gottheit mit einem Hundskopf, Sohn der Nephthis u. des Osiris. **Ἀνουβίδειον**, τὸ, das Heiligthum des Anubis.

ἄνους, s. ἄνοος. **ἄνουσος**, s. ἄνοσος. **ἄνπερ**, s. ἐάνπερ. **ἄνστα** u. ähnl. s. ἀνίστημι. **ἀνστρέψειαν**, s. ἀναστρέφω. **ἀνσχεθέειν**, **ἄνσχεο** u. ähnl., s. ἀνέχω. **ἄνσχετος** st. ἀνάσχετος.

ἀν-ούτατος, 2. nicht verwundet, bes. nicht vom Schwerte, *non vulneratus.* Adv. **ἀνουτητί**, ohne zu verwunden, *sine vulneratione.*

ἀνοχαί, αἱ, (ἀνέχω) Waffenstillstand, *induciae.* (Im Sing. die Geduld, Duldung.)

ἄντα (verw. ἀντί, ἄντην), A) Adv., 1) gegenüber, ins Angesicht, στῆ δ' ἄντα σχομένη, sie stand vor ihm, ihm entgegen gekehrt, Stand haltend, θεοῖσι ἐῴκει, er glich den Göttern ins Angesicht hinein, d. i. vollkommen, od. ἰδεῖν, gerade aus schauen, den Blick auf etwas gegenüber richten, τιτύσκεσθαι, gerade auf etwas hinhalten od. hinzielen. 2) entgegen, gegen, ἀνασχομένω, gegen einander ausholend. B) Präp. mit Gen., 1) örtl., **im Angesicht, vor** Jmdm od. etwas. 2) von feindl. Richtung, **gegen, wider, entgegen.** *Ante. contra.*

ἀντ-ἄγοράζω, dagegen einkaufen, *vicissim emo.*

ἀντ-ἄγωνίζομαι, fut. att. ιοῦμαι, Depon. med., a) entgegenkämpfen, τινί, gegen Einen im Kampfe stehen, im Kriege, od. auch gegen Einen ankämpfen vor Gericht, τί, in etwas. b) wetteifern, ἔν τινι, in etwas, ähnl. mit Part., ὑποκρινόμενος, in einer Rolle, od. mit Inf., wetteifernd mit Einem dahin streben dass u. s. w. *Obluctor, concerto.*

ἀντἄγωνιστής, οῦ, ὁ, Gegenkämpfer, d. i. a) Widersacher im Kampf, **Feind.** b) im Staate od. sonst, **Gegner.** c) im Wettkampf u. überh. in irgend einem Bestreben, **Nebenbuhler**, τινός, in etwas. *Adversarius, aemulus.*

ἀντ-αδῐκέω, wieder Unrecht thun, Unrecht mit Unrecht vergelten, *vicissim iniuria afficio.* (Aehnl. ἀντᾴδω, im Gesange wetteifern.)

ἀντ-ἄειρω, = ἀνταίρω.

ἀντ-αιδέομαι, gegenseitig od. wieder achten, *vi-*[*cissim revereor.*

ἀνταῖος, 3. (ἄντα) entgegen, πλαγά οἱ ὡρμάθη, stürzte ihn der Mordstreich, u. ohne πληγή, ἀνταίαν μ' ἔπαισεν, d. h. vorn durch die Brust. *Adversus.*

Ἀνταῖος, ὁ, ein 60 Ellen langer Riese. S. des Poseidon u. der Gäa, libyscher König, den Herakles im Ringen besiegte.

ἀντ-αίρω, ion. **ἀνταείρω**, aor. **ἀντῆρα**, 1) gew. ellipt. u. scheinbar intrans., τινί u. πρός τινα, Einem Widerstand leisten. 2) Med., χεῖράς τινι, seine Hand gegen Einen aufheben, ὅπλα τινί, seine Waffen gegen Einen erheben, u. so auch πόλεμον; auch abs. τινί, sich Einem entgegenstellen. *Attollo contra, resisto, suscipio aliquid contra.*

ἀντ-αιτέω, dagegen fordern, dafür zurückverlangen, *vicissim posco.*

ἀντακαῖος, ὁ, eine Art Störe, *antacaeus.*

ἀντ-ἄκούω, fut. ούσομαι, dagegen vernehmen, abs. u. ἀντί τινος, für etwas etwas Anderes hören, per attract. auch mit dem Acc., τοῦτον, ὡς τεθάψεται, in Bezug auf diesen, dass er, *vicissim audio.* (Aehnl. ἀντἄλἄλάζω, ebenfalls ein Kriegsgeschrei erheben, wiederhallen lassen.)

Ἀνταλκίδας, ου, ὁ, ein Spartaner, welcher 387 v. Chr. einen für Griechenland schimpflichen Frieden mit dem Perserkönig abschloss, ἡ ἐπ' Ἀνταλκίδου γενομένη εἰρήνη, d. h. der unter Ant. Vermittlung abgeschlossene. Er gab die asiatischen Griechen Persien preis.

ἀντ-αλλάσσω, 1) Act., τί, etwas vertauschen. Pass., ἀντηλλαγμένους τοῦ τρόπου, der sonstigen Art entgegengesetzt. 2) Med., τί, sich etwas umtauschen, d. i. etwas hingeben, τινός, für etwas. *Permuto.* (Dav. τὸ ἀντάλλαγμα, das Umgetauschte, das Lösegeld.)

ἀντ-ἄμείβομαι, impf. ion. ἀνταμείβετο, Med., dagegen erwiedern, τινά τι, Einem etwas, od. τινί od. τὶ πρός τινα, Einem gegenüber etwas, *respondeo.*

ἀντ-ἄμύνομαι, Med., Vergeltung üben, τινά τινι, Einem mit etwas vergelten, *ulciscor.* (ἀντ-αναβιβάζω, dagegen hinaufstellen.)

ἀντ-ανάγω, 1) trans., dagegen hinaufführen, bes. Schiffe auf die hohe See, dem Lande entgegen führen. 2) intrans., entgegen fahren, τινί, Einem, ναυσί, mit Schiffen. 3) Med. mit Aor. pass. ἀντ-αχθείς, τινί, Einem entgegen rücken (zur See). *In altum duco, provehor adversus hostem.*

ἀντ-αναιρέω, gegen einander aufheben, τί (in der Rechnung), *alia aliis compenso.* (ἀνταναλίσκω, wieder umbringen.)

ἀντ-αναμένω, seinerseits abwarten, *vicissim exspecto.* (ἀνταναπίμπλημι, ἀνταναπληρόω, seinerseits od. gegenseitig füllen.)

ἄντ-ανδρος, 2. stellvertretend, Ersatzmann, *suf-*[*fectus.*

ἀντ-άνειμι, gegenüber emporsteigen, τινί, *ex adverso surgo.*

ἀντ-ανίσταμαι, Med., dagegen auftreten, widerstreben, τινὶ ἐς χεῖρας, so dass er handgemein wird, *assurgo adversarius.*

ἀντ-άξιος, 3. gleich viel werth, τινός, gegen d. i. als etwas, es aufwiegend. *Qui alterum aequiparat, praeferendus.*

ἀντ-αξιόω, dagegen verlangen, *vicissim requiro.*

ἀντ-απαιτέω, dagegen zurückfordern, τὴν δωρεάν, die Gegengefälligkeit verlangen, *vicissim repeto.*

ἀντ-αποδίδωμι, 1) trans., wieder, gegenseitig zurückgeben, wieder vergelten, erwiedern, τὸ ὅμοιον od. ἴσον, Gleiches mit Gleichem vergelten, oder gegentheilig von sich geben, bewirken, gegentheilig od. etwas Entgegengesetztes annehmen. 2) intrans., gegenseitig entsprechen. *Vicissim reddo, refero, pono, quod ex altera parte respondet, respondeo.*

ἀνταπόδοσις, εως, ἡ, die Wiederherausgabe, *mutua redditio.* (Auch: Vergeltung, wie τὸ ἀνταπόδομα, aber ἀντάποινα, Entschädigung, ἀνταποκρίνομαι, dagegen reden, rechten.)

ἀντ-αποκτείνω, wieder seinerseits od. zur Vergeltung tödten, *vicissim interficio.* (ἀνταπολαμβάνω, dagegen, zur Entgeltung bekommen.)

ἀντ-απόλλυμι, wieder od. zur Vergeltung umbrin-

gen, mit ὑπέρ τινος, als Rache für Einen, *vicissim interimo.*

ἀντ-αποφαίνω, den Gegenbeweis führen, eine Gegenklage erheben, mit folg. Part., dass u. s. w., *vicissim ostendo.*

ἀντάπτομαι, s. ἀνθάπτομαι.

ἀντ-αρκέω, f. έσω, gegen etwas hinreichen, τινί u. πρός τι, Einem gewachsen sein, *par sum ad resistendum.*

ἀντ-ασπάζομαι, Depon. med., gegenseitig bewillkommnen, wieder gut aufnehmen, wieder beehren, *vicissim amplector.*

ἀντ-ατιμάζω, wieder beschimpfen, *vicissim contumelia afficio.* (Aber ἀνταυγέω, wiederstrahlen.)

ἀντ-αυδάω, wieder anreden, ζῶντας θανοῦσιν ἴσα, Lebendige Todten gleich anreden, *alloquor.* (ἀνταφίημι, dagegen entsenden.)

ἀνταχέω, dor. st. ἀντηχέω.

ἀντάω, opt. ἀντῴη, mit ion. impf. ἤντεον, **ἀντιάω**, ep. **ἀντιόω** st. ἀντιῶ, f. ἀντιάσω, zsgz. ἀντιῶ, ep. ἀντιόω, **ἀντιάζω** u. **ἄντομαι**, (nur im Präs. u. Impf.) (ἄντα, ἀντί) 1) entgegenkommen, a) entgegen gehen, τινός u. τινί, im feindlichen Sinne, angreifen, u. übertr., ὅθι διπλόος ἤντετο θώρηξ, wo der Panzer zwiefach sich begegnete, d. i. über einander ging, also eine doppelte Lage bildete, nämlich der eigentliche θώραξ, der eherne Panzer von oben u. das untere von innen od. aussen daran gefügte, die untere Fortsetzung dazu bildende, ebenfalls eherne ζῶμα, das vom Unterleib bis auf die Kniee ging. b) zufällig treffen, begegnen, stossen auf Jmdn, abs., ὁ ἀντιάσας, der, mit dem man zufällig zusammenkommt, der Erste Beste; bei Sachen, μάχης, Kampf bekommen, am Kampfe Theil nehmen, δαίτης, gerade zum Mahle kommen, an ihm Theil nehmen, ἔργων, sich mit solchen Dingen befassen, ὀπώπης, den Anblick treffen, d. h. so befinden, ἱρῶν, (von Göttern) den Opfern entgegen gehen, sie entgegennehmen, annehmen, überh. theilnehmen, τῶν ἀπό τινος, erfahren, erdulden etwas von Einem. c) von sächl. Subj., treffen, τινός, u. so auch Soph. Ant. 982, wo σπέρμα Acc. der nähern Bestimmung ist, zu ἃ — ἄντασ' Ἐρεχθειδᾶν, d. h. hinaufreichte bis zu den Erechthiden. 2) mit Acc., hinzugehen zu etwas, um Theil zu nehmen, z. B. λέχος (Acc. des erreichten Ziels), auch auf Einen od. etwas stossen, Einen anfallen, gew. aber Einem entgegengehen, δώροισι, mit Geschenken; ähnl. Einen angehen mit Bitten, überh. bitten, flehen, theils abs., theils τινά, mit hinzugef. πρός τινος, auch blos πρός d. i. πρὸς τούτου, ὅτι σοι φίλον ἐκ σέθεν, bei dem, was dir lieb ist daheim, ὑπέρ τινος, um Einen. 3) Med. ἀντᾶσθαι, Theil nehmen, τινός, an etwas. *Adeo, precor, fruor.* (ἀντεικάζω, dagegen vergleichen, u. so auch ἀντεγκαλέω, dagegen beschuldigen.)

ἀντ-ειπεῖν, Aor., dagegen sagen, μηδὲν ἔπος, τί τινι, Einem etwas (eine Rede) entgegnen, absol. widersprechen, τινί, πρός τι od. ὑπέρ τινος, zu Jmds Gunsten od. zum Besten einer Sache, auch mit folg. ὡς, ὅτι, od. μή u. Inf. *Contradico, subiicio.* Pf. ἀντείρηκα, fut. pass. ἀντειρήσομαι.

ἀντείρομαι, ion. st. ἀντέρομαι.

ἀντ-εισάγω, 1) dafür einführen od. einschleppen, mit ἀντί τινος. 2) gegenseitig einführen (in Aemter). *Contra importo, vicissim introduco.*

ἀντ-εκθέω, dagegen einen Ausfall machen, *contra excurro.*

ἀντ-εκκλέπτω, dagegen seinerseits wegstehlen, *vicissim surripio.* (ἀντεκπέμπω, dagegen ausschicken.)

ἀντ-εκπλέω, τινὶ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, Einem entgegensegeln in die offene See, *classe obviam exeo.*

ἀντ-εκτίθημι, dagegen ausstellen od. erlassen, näml. ein Edict gegen das Edict des Consuls, *contra expono.*

ἀντ-εκτρέχω, gegen Einen einen Ausfall machen, gegen Einen anstürmen, *procurro contra aliquem.* (Aehnl. ἀντελαύνω, entgegen rücken.)

ἀντ-ελπίζω, ἄλλα, Anderes dafür hoffen, *denuo spero.* (Aehnl. ἀντεμβάλλω, dagegen einen Einfall machen, gegenseitig angreifen.)

ἀντ-εμβιβάζω, an Jmds Stelle an Bord nehmen, τινά, auch ohne Acc., die Bemannung wechseln, *loco aliorum alios in navem impono.*

ἀντ-εμπίπλημι, f. ἀντεμπλήσω, dafür d. h. zur Belohnung anfüllen, τί τινος, etwas mit etwas, *remunerandi causa impleo.*

ἀντ-εμπίπρημι, aor. ἀντενεπίμπρασαν, dafür in Brand stecken, *ulciscendi causa incendo.*

ἀντ-εξαιτέω, auch seinerseits die Auslieferung Jmds verlangen, *contra deposco.*

ἀντ-έξειμι und **ἀντ-εξέρχομαι**, dagegen ausrücken, *contra prodeo ad pugnandum.*

ἀντ-εξελαύνω, dagegen in Bewegung setzen, mit verst. ναῦν, dagegen segeln, *contra moveo.*

ἀντ-εξετάζω, 1) gegen einander halten u. untersuchen, dagegen vergleichen, πρός τι, mit etwas, 2) Med., sich mit einem prüfen lassen, sich mit ihm messen (τινί), ἐπὶ τοῖς ὅπλοις, zugleich nach den Waffen streben, Jmdm die Waffen streitig machen. *Comparo, reluctor.* (Aehnl. ἀντεξιππεύω, gegen Einen ansprengen.)

ἀντ-εξόρμησις, εως, ἡ, der Anlauf, *congressus.*

ἀντ-επάγω, 1) trans., seinerseits gegen etwas anführen, feindlich zum Angriff führen, τινί τινα od. τί, auch mit verst. τινά, entgegenrücken. 2) Med., entgegenrücken, πρός τινα. *Obviam hostibus copias duco.*

ἀντ-επαινέω, wieder loben, *vicissim laudo.*

ἀντ-έπειμι, inf. ἀντεπιέναι, abs., entgegenrükken, u. τινί od. πρός τινα, gegen Einen, auf etwas losgehen, κατὰ τὰ ὄρη, an den Bergen hin, *aggredientibus hostibus obviam eo.*

ἀντ-επεξάγω, die Linie gleichfalls ausdehnen, *vicissim aciem extendo.*

ἀντ-επέξειμι, inf. ἀντεπεξιέναι, u. **ἀντεπεξέρχομαι**, entgegenziehen, a) abs., οὐδὲ καθ' ἕτερα, weder zu Wasser noch zu Lande, τοῖς ἱππεῦσι, mit der Reiterei. b) πρός τινα, Einem entgegenrücken. *Hosti obviam eo.*

ἀντ-επεξελαύνω, entgegenziehen, verst. στρατόν oder ähnl., *ex adverso procurro.* (ἀντεπηχέω, einen Zuruf erwiedern.)

ἀντ-επιβουλεύω, ἐκ τοῦ ἴσου, Nachstellung mit Nachstellung vergelten, überh. wieder angreifen, τινὶ ἐκ τοῦ ὁμοίου, Einen auf gleiche Weise mit einem Angriff bedrohen, *vicissim insidior.* (ἀντεπιγράφω, statt des Einen etwas Anderes darauf schreiben.)

ἀντ-επιδείκνυμαι, Med., etwas von sich gegen etwas Anderes (πρός τι) aufweisen, *contra ostendo.* (Aehnl. im Act.: gegenseitig aufzeigen.)

ἀντ-επιθυμέω, wieder seinerseits verlangen. Im Pass., ἀντεπιθυμεῖσθαι τῆς ξυνουσίας, dass man sich auch wieder nach dem Umgang mit mir sehnt,

vicissim expetor ad consuetudinem. (Aehnl. ἀντεπικουρέω, gegenseitig beistehen.)
ἀντ-επιμελέομαι, Depon. pass., wieder Fürsorge tragen, Gegenanstalten treffen, mit folg. ὡς, ὅπως. *Vicissim curo, vicissim operam do.*
ἀντ-επιστέλλω, wieder schreiben, schriftlich antworten, τινί, *rescribo.* (ἀντεπιστρατεύω, auch seinerseits zu Felde ziehen, τινί, gegen Einen.)
ἀντ-επιτάσσω, eine Gegenforderung stellen, τινί, an Jmdn, mit folg. Inf., *vicissim impero.*
ἀντ-επιτειχίζομαι, Med., sich ebenfalls Festungen anlegen, ἐκείνοις, gegen sie, *munitiones munitionibus oppono.*
ἀντ-επιτίθημι, dagegen aufgeben, ἐπιστολὴν — διαπέμψαι, ein Antwortschreiben zu befördern, *vicissim mando.* [*occurro.*
ἀντ-επιχειρέω, entgegenwirken, τινί, Einem,
ἀντ-εραστής, οῦ, ὁ, Gegenliebhaber, Nebenbuhler, *rivalis.*
ἀντ-εράω, wieder lieben, *vicissim amo.* (Auch Nebenbuhler in der Liebe sein.)
ἀντ-ερείδω, 1) trans., dagegen stützen, βάσιν, d. i. auftreten. 2) intrans., sich entgegenstämmen, Widerstand leisten. *Fulcio, obnitor.* (Dav. ἡ ἀντέρεισις, der Widerstand.)
ἀντ-ερεῖν u. **ἀντερῶ,** s. ἀντιλέγω.
ἀντ-έρεσθαι, indic. von ἀντηρόμην, aor. des ion. Präs. **ἀντείρομαι,** impf. ἀντειρόμην, dagegen od. wieder fragen, auch: wegen einer Aeusserung fragen. *Vicissim interrogo, propter dictum aliquod interrogo.* (Aehnl. ἀντερωτάω, eine Frage erwiedern.) [*amori respondens.*
ἀντ-έρως, ωτος, ὁ, Gegenliebe, *amor alterius*
ἀντ-ευεργετέω, wieder wohlthun, τινά, *beneficia compenso.*
ἀντ-ευνοέω, wieder wolwollend sein, τινί, gegen Einen, *vicissim benevolus sum.*
ἀντ-εφορμέω, dagegen d. h. dem Feinde gegenüber vor Anker liegen, *sto in procinctu ad proelium navale ineundum.*
ἀντ-έχω, f. ἀνθέξω, aor. ἀντέσχον, A) im Act., 1) trans., entgegen, davor halten, τί τινος, ὀμμάτων χεῖρ' ἐπίσκιον κράτος, vor die Augen die Hand zur Beschattung halten, dag. ὄμμασι αἴγλαν, den Augen den Sonnenglanz abhalten, d. h. abwehren. 2) intrans., widerhalten, vorhalten, aushalten, d. i. a) andauern, fortbestehen. b) ausreichen, hinreichen, ὁ ποταμὸς οὐκ ἀντέσχε τὸ ὕδωρ παρέχων τῷ στρατῷ, der Fluss lieferte dem Heere nicht hinlängliches Wasser zum Trinken, und so auch Herod. 7, 58: οὐκ ἀντισχόντα τότε τῇ στρατιῇ τὸ ῥέεθρον, wo τὸ ῥ. Acc. der nähern Bestimmung ist, ebenso wie ἀντ. τὰ τοῦ πολέμου, ausharren in der Führung des Krieges. c) sich halten, nicht unterliegen, Widerstand leisten, theils abs., theils τινί u. πρός τινα od. τί, sich gegen Einen od. etwas halten, Einem Widerstand leisten, theils mit dem Part., πολιορκούμενοι ἀντεῖχον, sie hielten die Belagerung aus. B) Med., 1) τί τινος, etwas für sich (d. i. zu seinem Schutze) gegen etwas halten, ἀντίσχεσθε τραπέζας ἰῶν, haltet euch die Tische vor gegen die Pfeile. 2) ἀντέχεσθαι, a) τινός, sich an oder zu etwas halten, u. zwar etwas festhalten, sich an etwas festhalten, τῶν ὄχθων, sich an Abhänge halten, sie aufsuchen; übertr., τοῦ πολέμου, nicht vom Kriege ablassen, τῶν χρημάτων u. ähnl., sich unablässig bemühen darum, τῆς θαλάσσης, sich ans Meer halten, d. i. sich auf Betreibung des Seewesens legen. b) abs., sich anhalten. *Praetendo, obtendendo arceo, sustineo, obsisto, suppeto, permaneo, applico me, nitor.*
ἀντή, ἡ, das Flehen (im Plur.), *preces.*
ἀντ-ήλιος, 2. der Sonne gegenüber, dah. a) gegen Sonnenaufgang, östlich. b) der Sonne ausgesetzt, besonnt, θεοί, die vor dem Palaste aufgestellten Götterstatuen. *Orientem spectans, apricus.* (Auch: der Sonne gleich.)
ἄντην, Adv., a) gegenüber, entgegen, βάλλεσθαι, in gerader Richtung, d. i. vorn getroffen werden. b) ins Gesicht, vor Augen, sichtbar, offenbar, unverholen. c) bei Bezeichnung der Aehnlichkeit, dagegen gehalten, Aug in Aug. *Contra, ex adverso, coram.* [Helikaon.
Ἀντηνορίδης, ου, ὁ, Sohn des Ἀντήνωρ, =
ἀντ-ήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, (ἀνήρ) statt eines Menschen, *qui pro homine est.* (Dag. ἀντερέτης, ου, ὁ, Gegenruderer, Widersacher.)
ἀντήρης, 2. gegenüber gerichtet, πληγαὶ στέρνων, gerade auf die Brust, *adversus.* (Auch: feindlich.)
ἀντηρίς, ίδος, ἡ, Widerhalt, Riegel zur Unterstützung (ἐρείδω) der Sturmbalken denselben untergelegt, *anteris.* (Auch die Rüstern der Pferde.)
ἄντησις, ἡ, (ἀντάω) Begegnung, κατ' ἄντησιν, gleichsam zur Begegnung d. i. gerade gegenüber, *obviam.*
ἀντ-ηχέω, dor. ἀντ-αχέω, dagegen rufen, dagegen ein Geschrei erheben, τί τινι. *Obstrepo, occino.* (Aehnl. ἀντιαχέω.)
ἀντί, Präp. mit d. Gen., Grundbdtg: g e g e n, doch nicht in örtl. Beziehung, wo man ἄντα od. ἀντία sagte, sondern a) zur Bezeichnung der Stellvertretung, a n d e r S t e l l e, a n s t a t t, f ü r, g e g e n, v o r, oft mit Inf. mit u. ohne Art., u. in ἀνθ' ὧν, dafür dass. b) zur Bezeichnung der Gleichstellung, s t a t t, g l e i c h, d a g e g e n g e h a l t e n, d a f ü r, ἀντὶ παίδων τῶνδε, so diese Mädchen dir lieb sind, d. h. meine Bitte sei dir gleich dem Heile dieser Mädchen, dah. auch pleon. bei Compar. u. oft so viel als w e g e n, ἀντὶ τοῦ, wofür, weswegen. *Pro, prae.*
ἀντία, Neutr. plur. von ἀντίος, w. s.
ἀντιάζω u. **ἀντιάω,** s. ἀντάω.
ἀντι-άνειρα, ἡ, (ἀνήρ, ᾰ) männergleich, Beiw. der Amazonen, *virago.*
ἀντι-βαίνω, mit dem Fusse sich gegen den Boden stemmen, sich sperren, widerstreben, sich entgegenstellen, Widerstand leisten, theils abs., theils τινί, und auch τινὶ πρός τι, Einem in etwas. *Resisto, obsto.*
ἀντι-βάλλω, wieder dagegen werfen, *missilia vicissim coniicio.* (Auch: Rede gegen Rede stellen.)
ἀντίβασις, εως, ἡ, (ἀντιβαίνω) das Widerstreben, *concursus.*
ἀντιβατικός, 3. widerstrebend, *obvius.*
ἀντί-βιος, 3. (βία) Gewalt dagegen gebrauchend, widerstreitend, feindselig. *Contrarius, violentus.* Adv. ἀντιβίην, wider, entgegen, ἔρχεσθαι, zum Kampfe schreiten, πειρηθῆναί τινι, sich mit Jmdm im Kampfe versuchen, *viribus adversis, contra.*
ἀντι-βλέπω, entgegen sehen, gerade hinsehen, τινί, auf Jmdn, aber auch εἴς τι, πρός τι, *obtueor.* (Dag. ἀντιβοάω, entgegenschreien.)
ἀντι-βοηθέω, a) dafür wieder beistehen. b) Andern dagegen beistehen. *Vicissim opem fero, ex altera parte auxilior.*
ἀντι-βολέω, aor. ἀντεβόλησα, (ἀντιβάλλω) 1)

entgegengehen, τινός, z. B. μάχης, d. i. daran theilnehmen, dazukommen; übertr., ἱκητνός, Milde finden, auch mit sachl. Subj., γάμος, die Hochzeit wird kommen. 2) τινί, zufällig begegnen, auf Jmdn od. etwas stossen od. treffen, von Sachen, φόνῳ, bei der Ermordung zugegen sein, auch abs. 3) τινά, Einen angehen, flehen, bitten, auch mit folg. Inf. u. abs. *Coram accedo, occurro, adeo aliquem (precibus).*

ἀντιβόλησις, εως, und **ἀντιβολία**, ἡ, die flehendliche Geberde, das Flehen, flehendliche Bitten, *obsecratio.* (Dag. ἀντιβροντάω, entgegen donnern.)

ἀντι-γενεηλογέω, das Geschlecht auch ansagen (aber anders), *stemma alteri oppono.*

ἀντι-γνωμονέω, der entgegengesetzten Ansicht sein, mit folg. Inf., *aliter sentio.*

ἀντιγονίς, ἡ, Benennung eines Trinkgeschirres. ἀντίγραμμα, τὸ, Abschrift. ἀντιγραφεύς, έως, ὁ, Gegenschreiber, Controleur, der Staatseinnehmer.

ἀντι-γραφή, ἡ, 1) Gegenschrift, πρός τινα περί τινος. 2) Klageschrift vor Gericht. 3) im Bes. Einrede gegen die Zuständigkeit d. h. Zulässigkeit der Klage. *Scriptio adversaria, libellus, actio, qua reus exceptionem fori (non competentis) opponit.*

ἀντίγραφος, 2. gleichgeschrieben, eine Abschrift enthaltend, dah. ἀντίγραφον, eine Abschrift, *exemplar.*

ἀντι-γράφω, 1) wieder schreiben, schriftlich antworten. 2) dagegen schreiben, λόγον. 3) Med., eine ἀντιγραφή d. h. eine Einrede gegen die Zulässigkeit der Klage einreichen. *Rescribo, contra scribo, exceptione fori utor.*

ἀντι-δάκνω, wieder beissen, *vicissim mordeo.*

ἀντί-δειπνος, 2. Stellvertreter beim Mahle, *vicarius coenae.*

ἀντι-δεξιόομαι, Med., wieder seine Rechte reichen, bewillkommnen, τινά, *vicissim dextram porrigo.*

ἀντι-δέομαι, seinerseits bitten, τί τινος, etwas von Einem, *vicissim rogo.* (Aber ἀντιδέρκομαι, gerade entgegensehen. ἀντιδέχομαι, dagegen od. gegenseitig aufnehmen u. bekommen.)

ἀντι-δημαγωγέω, Einem entgegen um die Volksgunst werben, *ex adverso popularis sum.* (Dag. ἀντιδιατίθεμαι, sich entgegenstellen.)

ἀντι-δίδωμι, dagegen od. dafür geben, δῶρόν τινι, Einem ein Gegengeschenk machen, auch ohne δῶρον, überh. zurückgeben, ἀμοιβόν τινος, für etwas, u. so τινός τι, etwas für etwas geben, χάριτας, geleistete Dienste erwiedern, τιμωρίαν, δίκην ἀντ., Strafe abbüssen für etwas, auch τοὺς αὐτοὺς λόγους, dieselbe Versicherung wiedergeben, ἔλεον, Milde üben. Im Bes. einen Vermögenstausch anbieten, was zu Athen dann geschah, wenn ein Bürger, dem eine öffentliche Leistung zugemuthet war, glaubte, dass dieselbe einem anderen mehr vermögenden Bürger habe zugewiesen werden müssen. Dieser hatte dann die Wahl den Tausch einzugehen od. die Leistung an der Stelle des Anderen zu übernehmen. *Vicissim reddo, do, bona cum altero permuto.* (Aehnl. ἀντιδιεξέρχομαι, die entgegengesetzte Ansicht auseinandersetzen.) *iure discepto.*

ἀντι-δικέω, gegen Jmd prozessiren, περί τινος,

ἀντί-δικος, ὁ, der Widersacher vor Gericht, οἱ ἀντίδικοι, die prozessirenden Parteien, auch überh. Gegner, *adversarius.*

ἀντιδοξάζω, entgegengesetzter Ansicht sein, von ἀντίδοξος, 2. von entgegengesetzter Ansicht.

ἀντί-δοσις, εως, ἡ, Umtausch, gegenseitige Verwilligung, bes. aber der Vermögensumtauch und das Anerbieten zu demselben, s. unter ἀντιδίδωμι. ποιεῖσθαι ἀντιδόσεις τινί, veranlassen, gestatten, dass Jemand die ihm übertragenen Leistungen einem Andern zumuthen kann. *Permutatio, permutatio bonorum.*

ἀντιδουλεύω, wieder dienen, τινί, aber ἀντίδουλος, 2. eines Dieners Stelle vertretend, u. ἀντίδουπος, wiederhallend.

ἀντι-δράω, durch die That vergelten, ἀντί τινος, für etwas, πρὸς τὰς πράξεις, That gegen That setzen, τινὰ κακῶς, Einem das Böse vergelten, eigentl. zur Vergeltung Böses anthun, *facto rependo.*

ἀντι-δωρέομαι, wieder beschenken, τινά, Jmdn, τί, ein Gegengeschenk machen, auch abs., *vicissim dono.* [zeichnet, *deo similis.*

ἀντί-θεος, 3. götterähnlich, gottähnlich, ausge-

ἀντι-θεραπεύω, wieder ehren, *vicissim colo.*

ἀντίθεσις, εως, ἡ, (ἀντιτίθημι) der Gegensatz, bes. als rhetor. Figur, eine Verbindung entgegengesetzter Ausdrücke, *oppositio.*

ἀντι-θέω, f. θεύσομαι, im Laufen wetteifern mit Einem, τινί, *curriculo certo cum aliquo.*

ἀντί-θυρον, τὸ, im Plur., der der Thüre gegenüber liegende Hausraum, aber τὸ ἀντίθυρον, die Gegenthüre oder Pforte, also κατ' ἀντίθυρον, bei der äussersten Hofthüre. *Vestibulum, id quod ianuae est oppositum.*

ἀντι-κάθημαι, ion. ἀντικάτημαι, u. ἀντικαθίζομαι, ion. ἀντικατίζομαι, aor. ἀντεκαθεζόμην, sich gegenüber lagern, *castra ex adverso pono.*

ἀντι-καθίστημι, ion. ἀντικατίστημι, f. ἀντικαταστήσω, 1) trans., a) etwas Anderes wieder hinstellen, ersetzen. b) entgegenstellen, πρός τινα, gegenüber aufstellen, wieder zurückführen, ἐπί τι. 2) Pass. nebst intrans. aor. ἀντικατέστην, pf. ἀντικαθέστηκα, a) τινός od. ἀντί τινος, an Jmds Stelle eintreten od. eingesetzt werden. b) sich gegenüber aufstellen, entgegentreten, entgegenstehen. *Restituo; adversa acie consisto.*

ἀντι-κακουργέω, wieder Schaden zufügen, misshandeln, τινά, *vicissim malo afficio.* (Dag. ἀντικαταλείπω, dafür zurücklassen.)

ἀντι-καταλλάσσομαι, Med., τί τινος, etwas mit etwas eintauschen od. erkaufen, *redimo.*

ἀντικατατείνω, entgegensetzen. ἀντίκειμαι, entgegengesetzt sein. [*criminor.*

ἀντι-κατηγορέω, gegenseitig verklagen, *vicissim*

ἀντικάτημαι, **ἀντικατίζομαι** und **ἀντικατίστημι**, s. ἀντικάθημαι u. ἀντικαθίστημι.

ἀντι-κελεύω, dagegen auffordern, *vicissim iubeo.*

ἀντίκεντρον, τὸ, stachelgleich. ἀντικηδεύω τινὰ πατρός, Einen wie einen Vater ehren. ἀντικηρύσσω, Gegenbefehl ertheilen.

ἀντι-κλάζω, entgegentönen lassen, τί τινι, *reboo.* (Auch intrans.)

ἀντι-κλαίω, auch seinerseits weinen, *vicissim fleo.*

ἀντι-κνήμιον, τὸ, Schienbein, *tibia.*

ἀντι-κολακεύω, wieder schmeicheln, *vicissim adulor.* (Aehnl. ἀντικομίζω, auch seinerseits bringen.) ἀντικομπάζω, dagegen prahlen. ἀντικόπτω, gegenstossen, sich entgegenstämmen. ἀντίκρουσις, ἡ, Widerstand. ἀντικτόνος, 2. gegenseitig tödtend. ἀντικωμῳδέω, wieder verspotten.

ἀντι-κρούω, eigentl. entgegenstossen, dah. überh. entgegen sein, τινί u. πρός τι, u. von Sachen, widerwärtig, hinderlich sein. *Repugno, cedo secus.*

ἀντικρύ u. **ἄντικρυς**, (ἀντικρούω, ῠ) 1) wie ἄντην, gerade gegenüber, entgegen, ins Gesicht, auch mit Gen. 2) gerad, gradeswegs, direct, gerade hindurch, gerade vorbei. 3) geradezu, durchaus, durch u. durch, gänzlich, schlechthin, unverholen, mit dem Art. als Adj., offen, wirklich. *Contra, ex adverso, recta, aperte.*

ἀντι-κύρω, auf etwas treffen, begegnen, τινί, bei sächl. Subj., z. B. vom Kriege, Einen betreffen, ihn hinwegraffen, mit Part., ἀντέκυρσα — ὁρμισθείς, es traf sich, dass u. s. w. *Obviam fio.*

ἀντιλαβή, ἡ, (ἀντιλαμβάνω) Widerhalt, übertr., Einwendung, Blösse. *Prehensio, ansa reprehensionis.*

ἀντιλαγχάνω, τὴν μὴ οὖσαν, verst. δίκην, eine Nullitätsklage gegen eine nichtige, vorschriftswidrig gefällte Entscheidung erheben, τὴν δίαιταν, eine Nullitätsklage gegen ein schiedsrichterliches Erkenntniss erheben.

ἀντι-λαμβάνω, f. λήψομαι, u. poet. Nebenf. **ἀντιλάζυμαι,** Adj. verb. **ἀντιληπτέον,** 1) Act., a) dafür nehmen, dafür zur Entgeltung bekommen. b) festhalten. Pass., hängen bleiben. 2) Med., sich daran od. dazu halten, dah. a) ergreifen, anpakken, sich anhalten, abs. u. τινός, an etwas. b) zugreifen, anpacken, angreifen, theils abs., theils τινός, sich einer Sache annehmen, Hand an etwas legen, für etwas arbeiten, sich einer Sache bemeistern, sie erlangen, erreichen, das Weite gewinnen, scheinbar abs. (mit verst. τοῦ ἔργου) od. περὶ τῆς σωτηρίας, Hand anlegen wegen der Rettung, u. so auch im Part., dazwischen treten, sich (in eine Sache) mengen. c) von sächl. Subj., die Sache, Rede u. s. w. fesselt mich. *Vicissim capio, vicissim accipio, retineo, prehendo, capesso, impugno.*

ἀντι-λάμπω, entgegenleuchten, u. zwar ablösend, [*lucem reddo.*

ἀντι-λέγω, fut. ἀντερῶ, aor. ἀντειπεῖν (w. s.), selten ἀντιλέξαι, pf. ἀντείρηκα, gegenreden, d. i. 1) sich dagegen erklären, widersprechen, abs. u. τινί, Einem, τινί oder πρός τι, einer Sache, περί τινος, über etwas in Widerspruch, in Streit sein, aber ὑπέρ τινος, für etwas od. zu Jmds Vortheil; überh. entgegentreten, protestiren dagegen, sich widersetzen. 2) dagegen sagen od. behaupten, entgegnen, ἴσα od. τί τινι, od. mit folg. Inf., welchem auch μή u. bei vorausgehender Negation οὐ μή beigegeben wird, od. mit ὡς, ὅτι. *Contra dico, discepto.*

ἀντίλεκτος, 2. streitig, *controversus.*

ἀντίληψις, εως, ἡ, 1) (ἀντιλαμβάνω) das Dagegenempfangen. 2) (ἀντιλαμβάνομαι) a) Gelegenheit zum Anhalten, Hemmniss. b) Einwand. c) das Befallensein, die Affection eines Körpertheils mit einer Krankheit. *Mutua acceptio, prehensio,*

ἀντι-λογέω, leugnen, *refuto.* [*contradictio.*

ἀντιλογία, ἡ, 1) Rede, Gegenrede, gegenseitige Verhandlung. 2) Widerspruch, τινός, z. B. χρησμῶν, u. πρός τι, gegen etwas, Einrede, dah. auch gerichtliche Vertheidigung. *Disceptatio, contradictio, causae dictio.* (Aehnl. ἀντιλογίζομαι, dagegen in Anschlag bringen.)

ἀντιλογικός, 3. zum Widerlegen geschickt, geneigt, λόγος, Streitrede. Subst. οἱ ἀντιλογικοί, Streitkünstler. *Contra dicendi peritus, disputator, contentionis studiosus.* (Dag. ἀντίλογος, 2. widersprechend. ἀντιλοιδορέω, wieder schmähen. ἀντιλυπέω, wieder kränken. ἀντίλυτρον, Lösegeld.) [*lyra resonans.*

ἀντί-λυρος, 2. den Tönen der Lyra gleich, *cum*

ἀντι-μαρτῠρέω, dagegen zeugen, *contrarium testor.*

ἀντι-μάχομαι, im Kampfe gegenüberstehen, *contra pugno.* (Aehnl. ἀντιμειρακιεύομαι, πρός τινα, sich gegen Einen wieder insolent betragen.)

ἀντι-μέλλω, fut. μελλήσω, τὶ ἐκ τοῦ ὁμοίου, Zögerung der Zögerung entgegensetzen, *vicissim cunctor.*

ἀντι-μέτειμι, gegenseitig auf etwas ausgehen, um ein Amt mit Einem rivalisiren, *certatim peto.* (Aehnl. ἀντιμετρέω, dagegen messen, vergelten.)

ἀντι-μέτωπος, 2. mit entgegengekehrter Stirn, auch vom Heere, mit entgegen gerichteter Fronte, *adversa fronte.*

ἀντι-μηχᾰνάομαι, Depon. med., Gegenanstalten treffen, τί, etwas als Gegenmittel anwenden, σβηστήρια κωλύματα, Vorkehrungen zum Löschen treffen. *Contra molior, vicissim machinor.*

ἀντι-μίμησις, εως, ἡ, die von den Gegnern versuchte Nachahmung, *adversariorum imitatio.* (Dag. ἀντίμισθος, 2. für etwas belohnend, u. ἡ ἀντιμισθία, die Vergeltung.)

ἀντί-μολπος, 2. entgegentönend, τινός, Jmdm, ἄκος ὕπνου, ein dem Schlaf entgegentönendes Heilmittel, insofern der Schlaf durch Singen verscheucht werden soll, *contra sonans.* (ἀντιμόρφως, Adv., nachgebildet.)

ἀντι-ναυπηγέω, a) Schiffe auch so bauen. b) Gegenmittel im Schiffsbau anwenden, πρός τι. *Naves vicissim aedifico, in navium aedificatione vicissim machinor.* (Aehnl. ἀντινῑκάω, wieder besiegen.)

ἀντι-νομία, ἡ, Widerspruch des Gesetzes mit sich selbst, ἐν ἀντινομίᾳ γίγνομαι, zwei widersprechende Gesetze kommen bei mir zur Anwendung; *leges contrariae.*

ἀντί-ξοος, 2. (ξέω) eigentl. entgegengehobelt, dah. entgegengekehrt, entgegen, widerstreitend, *contrarius.*

ἀντιόομαι, aor. ἠντιώθην, f. ἀντιώσομαι, Pass., sich entgegenstellen, entgegentreten, theils abs., theils τινί, ἐς μάχην, um ihm eine Schlacht zu liefern, auch einmal τινά. *Obviam eo, adversor.*

ἀντίος, 3. 1) entgegen, gegenüber, entgegenstehend, vom Gesicht, ἔστη, er stand vor ihm, constr. mit τινός u. τινί, auch ἐκ τῆς ἀντίης, von der entgegengesetzten Seite, ἀντία οἴσω, ich werde das Widerspiel halten. 2) übertr., entgegengesetzt, widerstrebend, u. so auch οἱ λόγοι οὗτοι ἀντίοι εἰσὶν ἢ οὓς ἐγὼ ἤκουον, diese Reden sind ganz verschieden von denen, welche ich hörte. *Adversus, contrarius.* 3) als Adv. **ἀντίον** u. **ἀντία,** gegenüber, im Angesicht, vor, entgegen, wider, τινός, u. ἀντίον αὐδᾶν τινα, Einem entgegnen, wo der Acc. von αὐδᾶν abhängig ist, dag. σέθεν ἀντίον εἰπεῖν, dir zu widersprechen. *Coram, e regione, ex adverso.*

ἀντιο-στᾰτέω, widerstehen, *adversor.*

Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ, attische Phyle.

ἀντιόω, s. ἀντάω.

ἀντιπᾰθής, 2. entgegenwirkend, entgegengesetzt, τὸ ἀντιπαθές, ein Gegenmittel.

ἀντί-παις, αιδος, ὁ, ἡ, aus den Kinderjahren herausgetreten, erwachsen, *pubes.* (Auch: einem Kinde gleich.)

ἀντί-πᾰλος, 2. eigentl. entgegen schnellend oder geschnellt, d. i. im Gleichgewicht stehend, das Gegengewicht haltend; dah. a) die Widerpart haltend, bes. entgegen kämpfend, widerstreitend, τινί

u. πρός τινα od. τι. Subst. Gegner, Widersacher, Nebenbuhler; mit ἐχθρός verb. bedeutet es den Feind, der sich mit den Waffen misst. b) entsprechend, angemessen, gewachsen, τινί, vom Kampfe, unentschieden, schwankend, δέος, auf Machtgleichheit beruhende Furcht, τριήρης, ein gleich grosses Kriegsschiff, τὸ ἀντίπαλον, das Entgegenstehende, die Nebenbuhlerschaft, auch der Gegensatz, das Gewachsensein, die entsprechende Gegenwehr, ἀντίπαλόν τι τῆς ναυμαχίας, ein unentschiedener Punkt der Schlacht, ἀντίπαλα ναυμαχεῖν, einen unentschiedenen Kampf führen, ἀντίπαλα od. εἰς ἀντίπαλον καθιστάναι τι, das Gleichgewicht herstellen in etwas, ἐς ἀντίπαλα καθεστάναι, nicht mehr überlegen sein. *Contrarius, viribus par, aequatus.* (Auch: Vertreter im Kampfe.) Adv. **ἀντιπαλον** und **ἀντιπάλως**, gleichstark, *viribus aequatis.*

ἀντι-παραβάλλω, gegen einander halten, vergleichen, abs. u. τὶ πρός τι, τί τινι, *comparo.*

ἀντι-παραγγέλλω, Mitbewerber sein, τινί, von Einem, *competitor sum.* (Dav. ἡ παραγγελία, die Mitbewerbung um ein Amt.)

ἀντι-παράγω, Einem gegenüber längs seiner Linie hinrücken, τῷ στόλῳ, neben der Flotte hinziehen, scheinbar intrans. mit verst. στρατόν. *Contra duco (exercitum) in hostes.*

ἀντι-παρᾰγωγή, ἡ, das Ausrücken Jmdm gegenüber u. an etwas entlang, das Ausrücken, *castra mota in hostem.*

ἀντι-παραθέω, Einem (z. B. den Hellenen) gegenüber längs seiner Fronte hinlaufen, *alteri (Graecis) oppositus iuxta meam aciem curro.*

ἀντι-παρακᾰλέω, aor. pass. -κληθείς, dagegen aufrufen, ermuntern, anfeuern, ἐπί τι od. mit folg. Inf., *vicissim excito.*

ἀντι-παρακελεύομαι, Depon., dagegen auffordern, τινί od. mit folg. Inf., *vicissim hortor.*

ἀντι-παραλῡπέω, wieder Schaden thun, *vicissim infesto.*

ἀντι-παραπλέω, gegenüber längs der Küste hinsegeln, *adversam oram lego.*

ἀντ-παρασκευάζομαι, Gegenrüstungen treffen, τινί, sich Einem gegenüber bereit machen, ἀλλήλοις, sich gegenseitig rüsten, *me et ipsum paro.*

ἀντι-παρασκευή, ἡ, eine gerüstete feindliche Macht, *adversus apparatus.*

ἀντι-παρατάσσομαι u. **-ττομαι**, Med., 1) sich gegenüber in Schlachtordnung aufstellen, theils abs., theils τινί u. πρός τινα. 2) Pass., ἀντιπαρατεταγμένος, gegenüber in Schlachtlinie aufgestellt, u. ἀπὸ τοῦ ἀντιπαραταχθέντος, in offener Gegenüberstellung, in Schlachtlinie. *Contra aciem meam instruo, acie contra instructa.* (Aehnl. ἀντιπαρατείνω, λόγον, eine Rede gegenüberstellen.)

ἀντι-παρατίθημι, gegenüber stellen, τινί, *confero.*

ἀντι-πάρειμι, gegenüber von etwas, an etwas (am Ufer) hinziehen, gegen einander rücken. *In opposita ripa sequor, contra accedo.*

ἀντι-παρεξάγω, 1) trans., Einem entgegen (ἀντί) seine Truppen in gleicher Richtung (παρά) ausrücken lassen. 2) intrans., Einem entgegen längs einer Linie hin (παρά) aus der früheren Stellung (ἐξ) ausrücken, überh. gegen Einen zu Felde ziehen. *Hostilem exercitum copiis e regione oppositis insequor.* (Aehnl. ἀντιπαρήκω, sich gegenüber erstrecken. ἀντιπαρέρχομαι, vorbeigehen.)

ἀντι-παρέξειμι, gegenseitig ausweichen, *vicissim cedo.* [(Auch: wieder verursachen.)

ἀντι-παρέχω, dagegen darbieten, *contra praebeo.*

ἀντι-παριππεύω, Jmdm an etwas entlang oder vorbei entgegenreiten, *contra obequito.*

ἀντι-πάσχω, f. ἀντιπείσομαι, (auch in tmesi) wieder erleiden, abs. od. τὶ ἀντί τινος, für etwas, mit μεῖζον, in höherem Grade, auch χρηστά, Gutes wieder erhalten, *vicissim patior s. accipio.*

ἀντι-πᾰτᾰγέω, entgegen d. i. übertosen, übertönen, τινί, etwas, *obstrepo.*

ἀντι-πέμπω, 1) entgegensenden, Gesandte u. Boten. 2) zurückschicken, wiederschicken, φαμένη, verst. einen Boten, dah. wieder sagen lassen, oder die Stimme zurückschicken, d. h. zurückprallen lassen, ἐς ἀλλήλας, gegenseitig wiederhallen. 3) an Eines Statt od. für etwas schicken. *Contra mitto, remitto, in alterius locum mitto, mittendo rependo.*

ἀντίπεμψις, εως, ἡ, das Zurückwerfen des Schalls, Wiederhallen, *repercussus.*

ἀντιπεραία, τά, die gegenüberliegende Küste, *terrae e regione sitae.*

ἀντιπέρᾱν u. **ἀντιπέρᾱς**, gegenüber, mit dem Art. gegenüber gelegen, τινός. Subst. τὸ ἀντιπέρας, das gegenüberliegende Land, die gegenüberliegende Küste. *E regione.* (Aehnl. ἀντιπέρην, subst.) [umgehen.

ἀντιπεριχωρέω, auf der entgegengesetzten Seite

ἀντί-πετρος, 2. steinern gegenüberliegend, βῆμα, ein (dem Chor) gegenüberliegender Felsblock; *saxeus.* [Korb.

ἀντίπηξ, ηγος, ἡ, ein zusammengefügter Kasten,

ἀντι-πλέω, entgegen segeln, *obviam navigo.* (Aehnl. ἀντιπίπτω, entgegen ausfallen, entgegen sein.)

ἀντι-πλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήσσω) fluthgepeitscht, ἀντί, weil es den Rückschlag der Wogen fühlt), *percussus.*

ἀντι-πληρόω, a) wieder vollzählig machen zum Ersatz, also ergänzen. b) τὰς ναῦς, die Schiffe auch bemannen. *Suppleo, vicissim compleo.* [*spiro.*

ἀντι-πνέω, fut. πνεύσω, entgegenwehen, *contra*

ἀντίπνοος, 2. entgegenwehend, widrig, *ex contrario flans.*

ἀντι-ποθέω, ebenfalls ersehnen, *vicissim desidero.*

ἀντι-ποιέω (auch in tmesi), 1) Act., wieder thun, ἀντ' εὖ ποιεῖν, wieder Gutes erweisen. 2) Med., Einem gegenüber (τινί) als Nebenbuhler od. Mitbewerber Ansprüche machen, τινός, auf etwas, zugleich mit Einem sich um eine Sache bewerben, Jmdm sie streitig machen, überh. ohne τινί, etwas beanspruchen, nach etwas streben, auch abs., sich Einem stellen, Widerspruch leisten. *Vicissim facio, contendo (de aliqua re), vindico mihi, adnitor ad aliquid.*

ἀντί-ποινος, 2. zur Wiedervergeltung dienend, τινός, für Jmdn, ἀντίποινά τινος πάσχειν, Vergeltungsleid für Jmdn erfahren, λαμβάνειν, Rache für Jemanden nehmen. *Vindictae inserviens.*

ἀντι-πολεμέω, a) auch die Waffen ergreifen. b) gegenseitig sich bekämpfen. c) τινί, es mit Einem im Kriege aufnehmen. *Vicissim bellum infero, inter nos bellum gerimus, contra aliquem bellum gero.*

ἀντι-πολέμιος u. **ἀντιπόλεμος**, ὁ, der Gegenkrieger, Feind, Gegner, *hostis.*

ἀντι-πολιορκέω, auch seinerseits belagern, *vicissim obsideo.* [*πρός τινα, pars adversa.*

ἀντι-πολῑτεία, ἡ, Gegenpolitik, Gegenpartei,

ἀντι-πολῑτεύομαι, τινί, ein entgegengesetztes Verfahren in der Politik befolgen, Jmds politischer

Gegner sein, ihm entgegen wirken im Staate, auch abs., der Gegenpartei angehören, *adversas in re publica partes sequor.* (ἀντίποδες, οἱ, die Gegenfüssler.)

ἀντι-πορεύομαι, Pass. mit Fut. med., ebenfalls aufbrechen, *et ipse proficiscor.* (Dag. ἀντιπορθέω, seinerseits zerstören.)

ἀντί-πορος, 2. entgegengesetzt, gegenüber gelegen, τινί, *ex adverso situs.* (Aehnl. ἀντίπορθμος.)

ἀντι-πράττω, ion. **ἀντιπρήσσω,** entgegenhandeln, Widerstand leisten, **τινί** od. abs., auch mit hinzugef. Acc. der Neutr. **τὰ μέγιστα** oder **οὐδέν,** in der Hauptsache, in Nichts. *Ago contra aliquem, adversor.*

ἀντι-πρεσβεύομαι, ebenfalls Gesandte schicken, *legatos vicissim mitto.*

ἀντι-πρόειμι, τινί, gegen Jmdn ausrücken, *obviam progredior.*

ἀντι-πρόσειμι, ebenfalls entgegengehen, überh. entgegenrücken. *Vicissim occurro, contra prodeo.*

ἀντι-προσερεῖν, Fut., wieder grüssen (als Präs. steht ἀντιπροσαγορεύω), *resaluto.*

ἀντι-πρόσωπος, 2. gerade entgegenblickend, gerade entgegenstehend, **τινί,** *ore adverso in hostem.*

ἀντιπροτείνω, dagegen ausstrecken.

ἀντί-πρωρος, 2. den Schiffsschnabel, das Schiffsvordertheil dem Feinde od. dem Meere zugekehrt (habend), dah. **ναῦς ἀντιπρώρους ἔχειν τινί,** seine Flotte Einem gegenüber stehen haben, und **καταστῆσαι,** gerade gegenüber stellen, **γίγνεσθαί τινι ἀντίπρωρον,** Einem mit den Schnäbeln entgegenstehen, **ἀντιπρώρους ἐμβάλλειν, προσπίπτειν,** mit od. an dem Vordertheil, von vorn angreifen, **ἀντίπρωρον** (Acc. masc.) **ξυγκροῦσαι,** mit Einem am Vordertheil zusammenstossen, **ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις χρῆσθαι,** Vordertheil mit Vordertheil angreifen; übertr. überh. entgegengekehrt, **τάδ' ἀντίπρωρα βλέπειν,** das leibhaftig von Angesicht erblicken. *Proram hostibus adversam habens, manifestus.*

ἀντί-πυλοι ἀλλήλοισι, mit einander zugewandten Portalen (weil sechs Höfe in einer Reihe lagen), *portis oppositis.*

ἀντί-πυργος, 2. thurmähnlich, *turri similis.* (Aehnl. ἀντιπυργόω, dagegen aufthürmen.)

ἀντιρρέπω, sich auf die entgegengesetzte Seite neigen, das Gleichgewicht halten, *aequo pondere sum.*

ἀντίρροπος, 2. entgegengeneigt (von der Wagschale), dah. das Gleichgewicht haltend, gleichwiegend, **τινί,** aufwiegend, **τινός,** etwas, auch ohne Css., übertr., gleich, Einem gewachsen. *Pari pondere, par.*

ἀντι-σήκωσις, ιος, ἡ, Herstellung des Gleichgewichts, Ausgleichung, *compensatio.* (Von ἀντισηκόω, a) aufwiegen. b) dagegen abwägen.)

ἀντ-ισόομαι, sich als Gleichberechtigter halten, **πρὸς τὸ πλεῖον,** gegenüber der Mehrzahl, *par sum.*

ἀντί-σπαστος, 2. bis auf die entgegengesetzte Seite dringend, **ἀδαγμὸς ἀντίσπαστος ὀστέων,** bis auf die Knochen dringendes Zucken, *mordens.* (Von ἀντισπάω, auf die andere Seite ziehen.)

ἀντί-σταθμος, aufwiegend, übertr., **τοῦ θηρός,** als vollgültigen Ersatz für das Thier, *pari pondere, quod rependendo servit.*

ἀντι-στασιάζω, eine Gegenpartei bilden, Gegenpartner sein, rivalisiren, **τινί,** mit Einem, **οἱ ἀντιστασιάζοντες,** die Gegenpartei. *Diversas partes sequor, dissideo.* (Aehnl. ἀντίστασις, ἡ, Gegenpartei, Widerstand.)

ἀντι-στασιώτης, ου, ὁ, Mitglied einer Gegenpartei, Widersacher, *qui est factionis contrariae.*

ἀντιστατέω, entgegenstehen, widerspenstig sein. *Obsto, adversor.* (Von ἀντιστάτης, ὁ, entgegenstehend, ἀνήρ, Gegner.)

ἀντίστημι, s. ἀνθίστημι. **ἀντίσχω,** s. ἀντέχω.

ἀντι-στοιχέω, in geordneter Reihe gegenüberstehen, wie beim Chortanze, *series e regione instructas habeo.* (Von **ἀντίστοιχος,** 2. gegenübergereiht, entsprechend.)

ἀντι-στρατεύομαι, τινί, gegen Einen zu Felde ziehen, *bellum contra aliquem gero.*

ἀντι-στρατηγέω, τινί, Einem gegenüber den Oberbefehl führen, Feldherr sein, *imperator pugno contra aliquem.*

ἀντι-στράτηγος, ὁ, 1) Gegenbefehlshaber, Feldherr des feindlichen Heeres. 2) Stellvertreter des Feldherrn, bei den Römern der Proprätor. *Hostium praetor, propraetor.*

ἀντι-στρατοπεδεύομαι, Med., abs. oder **τινί,** (Einem) gegenüber sein Lager aufschlagen, sich gegenüber lagern, gegenüber im Felde stehen, auch **ναυσί,** mit der Flotte, *castra ex adverso pono.* (Auch Act. Aehnl. ἀντιστρέφω, entgegengesetzte Richtung annehmen, eine Seitenwendung machen.)

ἀντί-στροφος, 2. gegenüberstehend, **τινί,** entsprechend, *ex adverso positus.* (Dag. ἀντισύγκλητος, ἡ, Gegensenat.)

ἀντ-ισχυρίζομαι, Med., eine Gegenversicherung aussprechen, **περί τινος,** über etwas, *vicissim confirmo.*

ἀντίταγμα, τὸ, Gegenmacht, **τινί,** gegen Einen, [*copiae contra instructae.*

ἀντίταξις, εως, ἡ, Gegenaufstellung des Heeres od. der Schiffe, *aciei adversus hostes instructio.*

ἀντι-τάσσω, att. **-τάττω,** pf. pass. 3 pl. ἀντιτετάχαται = ἀντιτεταγμένοι εἰσίν, 1) Act., entgegen aufstellen, entgegenstellen, **τινά τινι** u. **πρός τι.** 2) Pass., entgegengestellt werden, **τινί** u. **πρός τι,** Pf. **ἀντιτεταγμένος,** gegenüberstehend, übertr., **τῇ γνώμῃ ἀλλήλοις,** ähnl. auch **ἀντιταττόμενος,** der Gegner, **πρός τι,** von etwas, u. **ὑπέρ τινος,** für Einen, sein Vertheidiger, **ἀντιταχθείς** wohl auch, der sich entgegestellt hat = **ἀντιταξάμενος.** 3) Med., a) sich aufstellen, **πρός τι, πρός τινα** od. **τινί,** gegen Einen. b) von sich etwas entgegenstellen, z. B. **τὸ τολμηρότερον,** seinen Muth. — Subst. **τὰ ἀντιτεταγμένα,** die aufgestellte Gegenmacht. *Oppono, ex adverso aciem instruo, acie contra instructa sto, obsto.*

ἀντι-τείνω, a) widerstreben, sich dagegen sperren, abs. und mit dem Acc. des Neutr., entgegensetzen, z. B. Thorheit mit Thorheit vergelten, **πολλὰ ἀντιτείνασα,** nach vielem Sträuben, od. **τινί, πρός τι,** Einem od. einer Sache widerstreben, **λόγῳ,** mit Worten. b) sich gegenüber erstrecken, **τινί,** von etwas. *Ex adversa parte tendo, repugno, oppositus sum.*

ἀντι-τείχισμα, τὸ, die dagegen aufgeführte Befestigung, [*munitio opposita.*

ἀντι-τέμνω, dagegen schneiden, **φάρμακα,** Gegenmittel bereiten.

ἀντι-τεχνάομαι, Gegenkunstgriffe anwenden, dagegen anwenden, **τάδε,** Folgendes, *contra machinor.*

ἀντι-τέχνησις, εως, ἡ, wetteifernde Kunst od. List gegen Einen, *adversa machinatio.*

ἀντί-τεχνος, ὁ, Nebenbuhler Jmds in einer Kunst, [*artis aemulus.*

ἀντι-τίθημι, 1) gegenüberstellen, **τί τινος.** 2) setzen od. stellen, **τινός,** gegen etwas, auch mit folg. Inf., einwenden. 3) setzen od. geben, **τινός,** für etwas. *Oppono, vicissim pono.*

ἀντι-τῑμάω, 1) Act. u. Pass., wieder ehren, wieder auszeichnen. 2) Med., sich dagegen zuerkennen, von dem Beklagten: eine Gegenschätzung machen, d. i. auf Verminderung der vom Kläger beantragten Strafsumme antragen. *Vicissim honoro, vicissim litem aestimo.*

ἀντι-τῑμωρέομαι, Med., sich wieder rächen an Jmdm, τινά, *vicissim ulciscor.*

ἀντι-τίνω, 1) Act., dafür büssen. 2) Med., a) sich etwas (τί) für etwas (τινός) bezahlen lassen, d. h. sich durch etwas für etwas rächen. b) τινὰ ἀντιτίσασθαι δίκην τινός, Einem Strafe büssen lassen für etwas. *Rependo, poenam sumo.*

ἀντι-τολμάω, dagegen wagen, kühn handeln, πρός τινα, Einem gegenüber, *contra audeo.* (Von ἀντίτολμος, 2. dagegen unternehmend.)

ἀντίτονα, τά, eine Hebemaschine, bei Wurfgeräthen.

ἀντι-τοξεύω, wieder mit dem Bogen schiessen, *vicissim sagitto.*

ἀντι-τορέω, 1) durch u. durch bohren bis auf die entgegengesetzte Seite, τινός, etwas. 2) durchdringen, erbrechen, τί. *Prorsus perforo, effringo.*

ἄντιτος, 2. sync. aus ἀντίτιτος (von ἀντιτείνω) wieder vergolten, ἔργα, Rachewerk, Vergeltung, παιδός, für den Sohn; *repensus.*

ἀντι-τρέφω, wieder ernähren, *vicissim alo.*

ἀντι-τυγχάνω, dagegen erlangen, τινὸς ἀπό τινος, etwas von Einem, *vicissim adipiscor.*

ἀντι-τῡπέω, einen Gegenstoss verursachen, *resisto.* Von

ἀντί-τῠπος, 2. u. 3. 1) act., einen Gegenstoss verursachend, τί, etwas zurückprallend, mit τύπος verb. vom Hammer und Ambos, Gegenschlag, von Farben grell. 2) pass., dagegen od. von vorn getroffen, so dass man zurücktaumelt, Soph. Ant. 134 (v. L.). *Repercutiens, repercussus.* (Auch: widerspenstig, feindselig, u. τὸ ἀντίτυπον, das Abbild.)

ἀντι-τύπτω, wieder schlagen, *vicissim verbero.*

Ἀντιφάτης, ep. αο, mit metapl. Acc. -ῆα, ὁ, Eigenn. bei Hom.

ἀντι-φερίζω, sich Einem (τινί) gegenüber stellen, sich vergleichen od. messen, τί, in etwas, *ex aequo me oppono.*

ἀντί-φερνος, 2. statt der Mitgift, *dotis vicem gerens.*

ἀντι-φέρομαι, Pass., sich entgegenstellen, sich widersetzen, μάχῃ, sich im Kampfe messen, μένος τινί, an Stärke mit Jmdm, ἀργαλέος Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι, Zeus ist schwierig, sich ihm zu widersetzen, statt es ist schwierig sich dem Zeus zu widersetzen. *Obviam fio.*

ἀντιφεύγω, ἀντί τινος, an der Stelle Jmds in die Verbannung gehen.

ἀντί-φημι, widersprechen, *contra dico.* (Dass. ἀντιφθέγγομαι, aber auch widerhallen.)

ἀντι-φῐλέω, wieder lieben, *redamo.*

ἀντιφῐλοσοφέω, entgegengesetzte philosophische Ansichten haben.

ἀντι-φῐλοτῑμέομαι, Depon., um einen Vorzug wetteifern, πρὸς τὴν δόξαν τῶν ἔργων, um die Ehre von einem Werke, *certo de gloria.* (Aehnl. ἀντιφιλονεικέω.)

ἀντι-φῐλοφρονέομαι, wieder artig sein, *vicissim festivus sum.*

ἀντί-φονος, 2. wieder mordend, ἀντ. δίκας δώσουσι, sie werden Vergeltung büssen im Wechselmord, ἀντ. στόμα, zu Gegenmord bereiter Rachen, *vicissim caedens.*

ἀντίφραξις, ἡ, das Versperren durch eine Scheidewand.

ἀντι-φῠλάκη, ἡ, πρὸς ἀλλήλους, gegenseitiges Inachtnehmen, *mutua cautio.* (Auch: Gegenwache.)

ἀντι-φῠλάττομαι, Med., sich wieder in Acht nehmen vor Jmdm, τινά, *contra caveo.*

ἀντι-φωνέω, dagegen äussern, u. zwar a) abs., antworten. b) τί, etwas erwiedern, entgegnen, auch τινά τι, Einem etwas entgegnen, einwenden. *Respondeo.* (Von ἀντίφωνος, gegentönend, entsprechend.)

ἀντιφωτισμός, ὁ, der Widerschein. **ἀντίχειρ**, ὁ, der Daumen. **ἀντίχθονες**, οἱ, die Gegenfüssler.

ἀντι-χαίρω, aor. ἀντεχάρην, sich ihrerseits freuen, πολυαρμάτῳ Θήβᾳ, weil Theben sich im Kampfe hervorgethan; *vicissim gaudeo.*

ἀντι-χάρίζομαι, Depon. med., sich wieder gefällig zeigen, τινὶ ὑπέρ τινος, Einem als Dank für etwas etwas thun od. darbringen. *Vicissim gratificor, remuneror.*

ἀντι-χειροτονέω, dagegen stimmen, *contrarium suffragium fero.* (Aehnl. ἀντιψηφίζομαι von ἀντίψηφος, dagegen stimmend.)

ἀντι-χορηγέω, Nebenbuhler in der Choregie sein, *choregum ago aemulans.*

ἀντί-χρη, aor. ἀντέχρησε, hinreichen, τινί, für Einen, *sufficio.*

ἀντί-ψαλμος, 2. einstimmend, *concinens.*

ἀντλέω, schöpfen, pumpen, ausschöpfen, auch im übertr. Sinne wie unser „erschöpfen". *Haurio, exhaurio.* (Dav. τὸ ἄντλημα, das Schöpfgefäss.)

ἀντλία, ἡ, und **ἄντλος**, ὁ, das in den untern Schiffsraum eingedrungene Meerwasser, dann der unterste Schiffsraum, *sentina.*

ἀντ-οικοδομέω, 1) dagegen aufbauen, πύργον ταῖς μηχαναῖς τῶν πολεμίων, einen Thurm gegen die Maschine der Feinde aufführen. 2) an der Stelle eines Früheren aufbauen. 3) Med. mit ἀντί τινός τι, sich an der Stelle einer Bresche (d. h. zur Ausfüllung derselben) eine Reservemauer aufführen, eine Bresche in der Mauer verbauen. *Contra aedifico, denuo aedifico.*

ἀντ-οικτίζω, wieder Mitleiden üben, *vicissim miseror.* (Aehnl. ἀντοικτείρω.)

ἀντοίομαι, eine entgegengesetzte Meinung haben.

ἀντολή, s. ἀνατολή. **ἄντομαι**, s. ἀντάω. **ἀντρέπω**, s. ἀνατρέπω.

ἀντόμνυμι, seinerseits schwören.

ἀντ-ονομάζω, anders nennen, einen andern Namen geben, τὴν πόλιν — Μεσσήνην, der Stadt den neuen Namen Messene geben; *nomen muto.*

ἀντ-ορύσσω, entgegengraben, gegenminiren, *ex adverso cuniculos ago.*

ἀντ-οφείλω, dagegen schuldig sein, *accepti beneficii gratiam debeo.*

ἀντοφθαλμέω, gerade in das Gesicht sehen, Widerstand leisten.

ἄντρον, τό, Höhle, Grotte, *antrum.*

ἀντρώδης, 2. höhlenreich, *cavernosus.*

ἄντυξ, ῠγος, ἡ, von ἀντί, also eigtl. das Entgegenstehende, Hervorragende, insbes. 1) mit u. ohne σάκεος od. ἀσπίδος, der runde Schildrand, ein das metallene Schild einfassender u. vorstehender Reif, die äusserste Einfassung desselben (πυμάτη, auch πρώτη genannt). Er war inwendig mit einem Felle gefüttert, um das Anschlagen des Schildes am Nacken u. den Füssen weniger fühlbar zu machen. 2) die Lehne od. Einfassung am Wagen, Wagenrand, Wagenkranz, oft im Plur., denn es lief eine doppelte (διτταὶ ἄντυγες), obere und untere Einfassung um den Wagenstuhl herum, doch so, dass sie an den meisten Wagen nicht ganz im Kreise herumging, sondern hinten offen stand. Im engsten Sinne bezeichnet es auch blos einen einfachen hölzernen Stab, der am obern Wagenrande her-

umlief. Es wurde daran (d. h. am Knopfe davon) das Lenkseil befestigt, dah. Wagenknopf. *Orbiculus.* (Auch: Rundung, Wölbung, Steg.)
ἀντ-υποκρίνομαι, ion. st. ἀνθυποκρίνομαι, dagegen antworten, *contra respondeo.*
ἀντ-υπουργέω, ion. st. ἀνθυπουργέω, τί, einen Gegendienst leisten, *inservio alicui in aliqua re.*
ἀντ-ωμοσία, ἡ, 1) der Eid des Klägers, dass er aus gerechten Gründen klage, überh. beschworene Klage, Klageschrift. 2) die Vereidung der Parteien vor Gericht, vor Beginn der Verhandlung, dass sie ihre Sache in guten Treuen führen wollen. *Accusationis formula, iuramentum partium ante litis contestationem.*
ἀντ-ωνέομαι, dagegen bieten, τινί, Einen hinauftreiben, abs., wegkaufen, *contra liceor.*
ἀντωπός, 2. gerade vor den Augen.
ἀντ-ωφελέω, wieder helfen, τινά, Einem, Gegendienste leisten. Pass., wieder Vortheil ziehen. *Vicissim prosum, vicissim commoda capio.*
ἀνύβριστος, 2. 1) unbeschimpft. 2) act., nicht beschimpfend, nicht misshandelnd. ἀνυγραίνω, anfeuchten, d. i. erweichen.
ἀνυδρία, ἡ, Wassermangel, Dürre, *aquae inopia.*
ἄν-υδρος, 2. wasserlos, wasserarm, dürr, ἡ ἄνυδρος, die Wüste. *Aqua carens, aridus, desertum.*
ἀν-υμέναιος, 2. ohne Hochzeitsgesang, unvermählt, auch hochzeitlos, freudenlos; als Adv. ἀνυμέναια, im Mädchenstande. *Innuptus.* (Aber ἀνυμνέω, hoch preisen.)
ἄνυμι, s. ἀνύω.
ἀ-νύμφευτος u. **ἄνυμφος,** 2. 1) unvermählt, ohne Brautstand. 2) unglücklich vermählt, unbräutlich, aus unglücklicher Ehe entsprossen (Soph. Ant. 980). *Innuptus, infaustis nuptiis iunctus.*
ἀνύπαρκτος, 2. nicht in der Wirklichkeit vorhanden, idealisch.
ἀν-υπέρβλητος, 2. (ὑπερβάλλω) nicht zu überbieten, unübertrefflich, unüberwindlich, *insuperabilis.*
ἀν-υπεύθυνος, 2. nicht verantwortlich, τὸ ἀνυπεύθυνον, die unumschränkte Macht, *libera potestas.* (Auch: vorwurfsfrei. Aehnl. ἀνυπόδικος, keinem Prozesse ausgesetzt.)
ἀν-υπόδητος, 2. unbeschuht, barfuss, *non calceatus.*
ἀνυπόθετος, 2. 1) ohne Fundament. 2) ohne Voraussetzung, absolut. ἀνυπόκριτος, 2. unverstellt.
ἀν-ύποπτος, 2. 1) unverdächtig. 2) nicht argwöhnisch, βέβαιος εἰς τὸ ἀνύποπτον, jedem Argwohn unzugänglich. *Non suspectus, suspicione vacuus.* Adv. **ἀνυπόπτως,** ohne Argwohn, *sine suspicione.*
ἀν-υπόστατος, 2. (ὑποστῆναι) unbeugsam, unwiderstehlich, πρός τι. *Cedere nescius, invictus.* (Aehnl. ἀνυπότακτος, 2. nicht unterthan, unfolgsam.)
ἀνύσιμος, 2. fördernd, wirksam, εἴς τι, τὸ διὰ πάντων ἀνύσιμον, das durch alle Handlungen sich hinziehende Vermögen zu fördern; *efficax.* (Aehnl. ἀνυσίεργος, emsig.)
ἄνυσις [ᾰ], εως, ἡ, Erfüllung, Erreichung eines Zweckes, ἄνυσις οὐκ ἔσσεται αὐτῶν, sie werden nichts ausrichten, οὐκ ἄνυσιν δήομεν, wir erreichen nichts; *finis.* (Aehnl. ἄνη.)
ἀνυστός, 2. thunlich, ὡς ἀνυστόν, so viel als möglich, *quod perfici potest.* [*rursus contexo.*
ἀν-υφαίνω, (ἀνά) von Neuem, wieder weben,
ἀνύω [ᾰῡ], mit den Nebenf. **ἄνυμι, ἀνύτω** u. **ἄνω** [ᾱ], fut. med. ἀνύσομαι, ep. ἀνύσσομαι (Od. 16, 373 auch in pass. Bdtg), I) Act., zum Ziele bringen, 1) zu Stande bringen, vollführen, vollenden, ausrichten, a) τί, γαστρὶ φορβάν, Nahrung für den Leib erzwecken, erbeuten, ἀρωγάν, Hülfe bewerkstelligen, χρέος, das Schicksal verwirklichen, auch als einst in Erfüllung gehend verkünden, wo das Wort des Gottes od. Wahrsagers mit der Erfüllung in Eins zusammenfällt; od. von den Göttern, etwas auflegen (Soph. Ai. 951). b) τινός nur einmal, τίνος – χρείας ἀνύσαι, d. h. es dahin bringen, es von mir zu erhalten. c) mit Part. u. Adj., οὐκ ἀνύω φθονέουσα, durch neidisches Widerstreben richte ich nichts aus, εὐδαίμων ἀνύσει, du wirst es dahin bringen, dass du glücklich wirst, du wirst glücklich werden, ἠνύσατ' ἐκτοπίαν φλόγα, ihr habt die Flamme von dannen geschafft, d. h. gemacht, dass sie entfernt ist. d) mit Acc. c. inf. e) abs., fördern, vorwärts kommen, οὐκ ἤνυτον, d. h. was sie wollten. 2) einen Weg vollenden, zurücklegen, oft mit weggel. ὁδόν, so ὅσσον od. ohne Obj., πρός, ἔς τι, u. auch mit blossem Acc., Ἅιδαν, θάλαμον, zum Hades, in das Brautgemach (des Hades) wallen, es erreichen, auch ganz abs., vor sich bringen (beim Reisen). 3) vernichten, verzehren. II) Pass., vollendet werden, a) von der Zeit, νὺξ ἄνεται, die Nacht läuft zu Ende, πέμπτῳ ἔτεϊ ἀνομένῳ, im Laufe des fünften Jahres. b) von Menschen erzogen werden. III) Med., für sich erreichen, sich verdienen, χάριν ἐπί μοι, d. h. an mir. *Perficio, efficio, assequor, conficio, devenio, exeo, progredior.*
ἄνω, (ἀνά) oben und nach oben, hinauf, aufwärts, empor, landeinwärts, von der Küste nach dem Innern zu; von der Zeit, früher, von Schriften, wie unser „weiter oben“, a) bei Verb., ἄνω καθῆτο, das Volk sass oben, d. h. auf der Pnyx, welche hoch lag, ὅσσον Λεσβὸς ἄνω ἐντὸς ἐέργει, was L. aufwärts nach Troja zu begränzt, weil L. südlich unter Troja liegt, ἄνω στρατεύεσθαι, ins Innere des Landes, ἔτι ἄνω, noch weiter ins Innere, doch ἄνω πορεύεσθαι blos vorrücken, ἄνω τρέπειν, nach oben wenden, den Kopf des Thiers zurückbiegen, ἄνω ποταμῶν χωροῦσι παγαί, die Quellen fliessen stromaufwärts, der Lauf der Natur ändert sich. Uebertr., ἄνω βλέπειν, noch leben, ἡνίκ' ἦσθ' ἄνω, so lange du noch oben weilst, αὔξων ἄνω, emporhebend, zu Tage bringend, erfüllend, ἄνω τιθέναι, hoch stellen. b) bei Nomin. u. m. d. Art., αἰθέρος ἄνω, hinauf in den Aether, ὁ ἄνω κύκλος, der Himmel, ὁ ἄνω βασιλεύς, König im Binnenlande (in Persien), οἱ ἄνω, die Lebenden, aber auch die auf der Höhe Befindlichen, u. οἱ ἄνω θεοί, die Götter der Oberwelt, οἱ ἄνω δυνατοί, die Mächtigen im innern Lande (in Persien), doch οἱ ἄνω τόνοι, auch die oberen (höheren) Töne, ἡ ἄνω Ἀσίη, das obere Asien, d. h. das vom ägäischen Meere östlich gelegene, ἡ Ἅλυος ποταμοῦ ἄνω Ἀσίη, das obere jenseits des Halys gelegene Asien (Lydien ausgeschlossen), ἡ τῆς Φασήλιδος ἄνω, das ostwärts, nicht selten auch nach Norden gelegene, s. Hdt. 1, 142 vgl. mit 1, 72, aber ἡ ἄνω ὁδός, der ins Innere führende Weg, αἱ ἄνω πράξεις, die innern Angelegenheiten, ἡ ἄνω πόλις, die Oberstadt und die im Innern des Landes gelegene Stadt, ähnl. αἱ ἄνω πύλαι, die oberen Thore, οἱ ἄνω ξύμμαχοι, die Verbündeten im Oberlande, τὸ ἄνω u. τὰ ἄνω, die Höhe, τὸ ἄνω, oben, auch der oben auf der Höhe befindliche Theil des Heeres. Oft in der Zusammenstel-

lung ἄνω κάτω τιθέναι, ποιεῖν, das Oberste nach unten kehren, d. i. Alles gänzlich umstürzen, ἄνω καὶ κάτω, ἄνω τε καὶ κάτω, auch blos ἄνω κάτω, aufwärts u. abwärts, auf u. nieder, der kreuz und quer; überh. hin und her, drunter und drüber. Compar. ἀνωτέρω, höher, weiter vorwärts. Superl. ἀνώτατα u. ἀνωτάτω, am höchsten, auf dem höchsten Punkte. *Supra, sursum, altius, ulterius, in summo.*

ἀνῶ, Conj. aor. 2. von ἀνίημι. **ἀνῷγεν** u. **ἀνέῳγεν**, s. ἀνοίγω.

ἄνωγα [ᾰ], altes Pf. ohne Augm. mit Präs.-Bdtg (nur Soph. OC. 904 an das Pf. erinnernd), 2 pers. sing. ἄνωγας, 3 ἄνωγεν, 2 dual. ἀνώγετον, 2 sing. imp. ἄνωχθι, 3 ἀνωγέτω, gew. ἀνώχθω, inf. ἀνωγέμεν st. ἀνωγέναι, plqpf. mit Impf.-Bdtg ἠνώγεα, 3 sing. ἠνώγει, ἀνώγει und ἠνώγειν st. ἠνώγεεν, impf. ἤνωγον u. ἄνωγον, fut. ἀνώξω, aor. 1. ἤνωξα, befehlen, heissen, gebieten, ermahnen, antreiben, τί u. τινά, selten τινί, oft mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., *iubeo.*

ἀνώ-γαιον, τὸ, das obere Stockwerk des Hauses, auch der Boden zu Aufbewahrung der Früchte, *cella in superiore aedium parte.* (Aehnl. ἀνώγεον.)

ἀν-ώδυνος, 2. (ὀδύνη) schmerzlos, *doloris expers.* Adv. **ἀνωδύνως**, ohne Schmerz zu verursachen od. zu leiden, ohne Schmerzen, *sine dolore.*

ἄνωθεν, Adv., (ἄνω) von oben her, und zwar 1) örtlich: von der Spitze, von dem oberen Theile eines Gegenstandes her, οἱ ἄνωθεν, die oben, die auf dem Verdecke Befindlichen (weil sie von dort aus kämpfen), οἱ ἄνωθεν οἰωνοί, die Vögel droben, πύργοι ἄνωθεν στεγανοί, oben bedeckte Thürme. Im Bes. a) von der Höhe herab, aus der hohen Luft, vom Himmel. Auch übertr., von einem hohen Standpunkte, τὰ ἄνωθεν, das Höherliegende, Allgemeine. b) aus dem Hochlande, vom Innern des Landes, von Persien her, auch von der Stadt her, und so auch scheinbar statt ἄνω, wenn ein Herbeigekommensein ausgedrückt wird, z. B. ἐκ τῆς ἄνωθεν Μακεδονίας, aus Obermakedonien. 2) in Beziehung auf die Zeit: von oben an, von Anbeginn an, οἱ ἄνωθεν πρόγονοι, die Höheren, Vorfahren, d. i. die in früherem Gliede, ἐν τοῖς ἄνωθεν χρόνοις, in den alten, früheren Zeiten (im Verhältniss zur Gegenwart). *Desuper, superne, de terra mediterranea.*

ἀν-ωθέω, f. ώσω, 1) hinausstossen, ἀνώσαντες πλέον, verst. ναῦν, sie schifften, nachdem sie das Fahrzeug vom Lande abgestossen, übertr., τὴν πόλιν εἰς τοὺς πολεμίους, die Stadt den Feinden in die Hände spielen. 2) Med., von sich zurückdrängen, gewaltsam abwehren. *Protrudo, repello.*

ἀν-ώϊστος, 2. (οἴομαι) unvermuthet, ungeahnet, *inopinatus.* Adv. **ἀνωϊστί**, unerwartet, *improviso.*

ἀν-ώλεθρος, 2. (ὄλεθρος) unverwüstlich, unvergänglich, *interitus expers.*

ἀνωμαλία, ἡ, Unebenheit, Ungleichförmigkeit, Ungleichartigkeit, Ungleichheit, *salebra, inaequalitas.* Von

ἀν-ώμαλος, 2. (ὁμαλός) 1) uneben, vom Boden, τὸ ἀνώμαλον, die Unebenheit. 2) ungleichartig, ungleich. *Salebrosus, inaequalis.* Adv. **ἀνωμάλως**, ungleichartig, verschieden, *inaequaliter.*

ἀ-νωμοτί, Adv., ohne Schwur, *sine iuramento.* (Von ἀνώμοτος, 2. ohne zu schwören, und unbeschworen.)

ἀνωνόμαστος, 2. unaussprechlich.

ἀν-ώνυμος, 2. (ὄνυμα äol. st. ὄνομα) namenlos, d. i. a) unbenannt, ungenannt. b) ruhmlos. *Nomine carens, ignobilis.*

ἀνωρίη, ἡ, ion., Unzeit, unrechte, unpassende Zeit, z. B. τοῦ ἔτους, mit folg. Inf., πολεμέειν, *tempus non opportunum.* Von

ἄν-ωρος, 2. zur Unzeit, *praematurus.*

ἀνῶσαι, ion. st. ἀνοῖσαι, = ἀνενεγκεῖν, s. ἀναφέρω. **ἀνώσαντες**, s. ἀνωθέω.

ἀνώτατος, 3. (ἄνω) der Oberste, Höchste, *supremus.* Ueber **ἀνωτάτω** u. **ἀνωτέρω**, s. ἄνω.

ἄνωχθι, s. ἄνωγα.

ἀνώτερον, Adv., höher, weiter in der Zeit hinauf. Dav. ἀνωτερικός, höher gelegen.

ἀν-ωφελής u. **ἀν-ωφέλητος**, 2. (ὄφελος und ὠφελέω) nutzlos, ohne Ertrag, werthlos, vergeblich, nichtsnutzig, schädlich. *Inutilis, perniciosus.*

ἀνωφερής, 2. aufwärts strebend.

ἄ-ξενος, 2. ion. u. poet. **ἄξεινος**, ungastlich, unwirthlich, *inhospitalis.* Als Eigenn. **Ἄξεινος**, ὁ, das schwarze Meer.

ἄ-ξεστος, 2. unpolirt, unbehauen, vom natürlichen Felsensitze, *rudis.*

ἀξία, ἡ, (eigentl. Fem. von ἄξιος) Werth, und zwar a) der angemessene Preis od. Werth eines Gegenstandes, Schätzung, Ehre, οἱ ἐπ' ἀξίας, Männer in Amt u. Würden, angesehene Männer. b) überh. das Gebührende, insbes. der verdiente Lohn, die verdiente Strafe, κατ' ἀξίαν, im Verhältniss zum Werth, nach Verdienst, nach Gebühr, πρὸς τὴν ἀξίαν, mit Berücksichtigung des Verdienstes, σὺν τῇ ἀξίᾳ, nach Rang u. Verdienst, dag. ὑπὲρ τὴν ἀξίαν, über Gebühr, u. παρὰ τὴν ἀξίαν, gegen Verdienst, ohne Verschulden. *Pretium, dignitas, meritum.*

ἀξι-αφήγητος, ion. **ἀξιαπήγητος**, 2. erzählenswerth, erwähnenswerth, *memoratu dignus.*

ἀξι-έπαινος, 2. lobenswerth, *laude dignus.*

ἀξι-έραστος, 2. liebenswürdig, *amore dignus.*

ἀξίνη, ἡ, Axt, insbes. Streitaxt, *securis.*

ἀξιοβίωτος, 2. des Lebens werth, auszuhalten. ἀξιοζήλωτος, 2. beneidenswerth. ἀξιόθρηνος, 2. beweinenswerth. ἀξιοκοινώνητος, würdig in die Gemeinschaft zugelassen zu werden.

ἀξιο-θαύμαστος, 2. bewundernswürdig, *admiratione dignus.*

ἀξιο-θέατος, ion. **ἀξιοθέητος**, 2. sehenswerth, bemerkenswerth, mit τὸ μέγεθος, hinsichtlich der Grösse, *spectatu dignus.* (Aehnl. ἀξιόρατος.)

ἀξιό-κτητος, 2. besitzenswerth, *dignus, qui possideatur.*

ἀξιό-λογος, 2. der Rede werth, bedeutend, ansehnlich, angesehen. *Memoratu dignus, alicuius pretii, nobilis.* Adv. **ἀξιολόγως**, in nennenswerther Art, ordentlich, *recte.*

ἀξιό-μαχος, 2. kampfwürdig, d. i. werth bekämpft zu werden, im Kampfe gewachsen, theils abs., theils τινί und πρός τινα, theils mit Inf., *par viribus.*

ἀξιόμισος, 2. hassenswerth.

ἀξιο-μνημόνευτος, 2. denkwürdig, behaltenswerth. *Commemoratione dignus, insignis.*

ἀξιό-νικος, 2. des Sieges, des Preises, Vorzuges werth, mit folg. Inf., etwas zu erhalten, *victoria s. praemio dignus.* (Dag. ἀξιοπενθής, 2. beklagenswerth.)

ἀξιό-πιστος, 2. glaubwürdig, des Vertrauens würdig, zuverlässig, εἴς τι, *dignus cui fides habeatur, cui nos committamus.*

ἄξιος, 3. (ἄγω, wiegen, also eigentl. aufwiegend) eben so viel werth wie, aufwiegend, ersetzend, dah. würdig, angemessen, stattlich, erwähnens-

werth, des Preises werth, billig, der Mühe lohnend, verdienend, a) abs., so Od. 1, 318, wo ἀμοιβῆς vom zu suppl. δῶρον abhängig ist, oder τίς ἂν ἀξίαν — μεταβάλοιτ' ἂν — σιγὰν λόγων, d. h. wer würde würdig, angemessen handeln, wenn er u. s. w., ἄξιον εἶναι, ein Ersatz sein, τοὶ ἄξιον ἀλφεῖν, etwas Stattliches einbringen. b) mit Gen., bes. πολλοῦ (πολέος), ὀλίγου, οὐδενός, viel, wenig, nichts werth, ἦμαρ ἄξ. πάντων, alles aufwiegend, für alles Erduldete Ersatz bietend, παντὸς ἄξ., alles werth, ausserordentlich werthvoll. c) zugleich mit dem Dat., τινὸς ἄξιός τινι, theils für Jmdn etwas werth, theils es um Jmdn verdient habend, und εἴς τι, etwas werth zu etwas, in einer Beziehung. d) mit Inf., ἐπαινεῖσθαι, werth gelobt zu werden, πάσχειν, der zu leiden verdient, auch mit dem inf. act., ἄξ. συμβαλέειν, werth ihn zu vergleichen. Sehr oft unpers. ἄξιον (meist ohne ἐστί), es ist der Sache angemessen, es lohnt der Mühe, es ist recht, löblich, verständig, billig, geziemt sich, τινί, für Jmdn, od. mit Acc. c. Inf. od. Inf. *Dignus, aequus, vilis, operae pretium est, expedit, decet.* Adv. ἀξίως, auf eine angemessene, entsprechende, würdige Art, mit Recht, verdienter Maassen. Superl. ἀξιώτατον, aufs billigste. *Digne, convenienter, viliter.* (Dav. ἀξιόσκεπτος, erwägenswerth.)

Ἀξιός, οῦ, ὁ, Fluss in Makedonien, jetzt Vistrizza.

ἀξιο-στράτηγος, 2. würdig Feldherr zu sein, *imperatoris munere dignus.*

ἀξιο-τέκμαρτος, 2. gültig beweisend, *ad demonstrandum idonea argumenta habens.*

ἀξιό-χρεως, εων, gen. ω, nom. pl. masc. ἀξιόχρεῳ, neutr. ἀξιόχρεα, Superl. ἀξιοχρεώτατος, (χρέος) der Sache angemessen, dah. geeignet, tüchtig, wacker, von Belang, ansehnlich, der Mühe werth, triftig, im Bes. glaubwürdig, theils abs., theils τινός, einer Sache angemessen, oder πρός τι, zu etwas, od. mit Inf., geeignet etwas zu thun, ἐπ' ἀξιόχρεων, zu einem lohnenden Unternehmen. *Dignus, amplus, idoneus.*

ἀξιόω, I) Act., 1) Einen für würdig halten, achten, τινός od. τινί, mit etwas beehren, und ohne solche Zusätze, hochschätzen, ehren, τινά. 2) es für angemessen erachten, verlangen, wollen, fordern, beanspruchen, beantragen, bitten, sich nehmen, sich herausnehmen, aber auch abwarten wollen, sich bescheiden, τί oder mit folg. Inf., auch als bitten τινά τι. 3) etwas als glaubwürdig annehmen, glauben, dafür halten. II) Pass. und Med., 1) würdig befunden werden, τινός od. mit Inf. und abs., geehrt, gefeiert werden, ἔν τινι, der Mühe werth erachtet, dafür gehalten werden. 2) (Med.) sich für würdig achten. 3) = Act., es der Mühe werth halten, sich erbitten, τί. *Dignum iudico, colo, postulo, censeo, existimo.*

ἀξίωμα, τὸ, 1) Werthachtung, Geltung, Würde, Ansehen, hoher Stand, εἶναι ἐν ἀξιώματι ὑπό τινος, bei Einem in Achtung stehen, οἱ ἐν ἀξιώματι, die Angesehenen, ἀξίωμά τινος, hohe Meinung von etwas, ἀπό τινος, von einer Sache her, πρός τι, zu etwas. 2) Willensmeinung, Richtung, Verlangen, Forderung. *Dignitas, species, voluntas, decretum.*

ἀξιωματικός, 3. würdevoll, *dignatione plenus.*

ἀξίωσις, εως, ion. ιος, ἡ, 1) Werthachtung, gute Meinung, Achtung, Ansehen, Werthhaltung, Rang, παρά τινι u. εἴς τινα. 2) Meinung, Ansicht, παρά τινος. 3) Ansprüche, auch angemaasste, Anmaassung, πρός τινα und ἀπό τινος, Forderung, Ansuchen, τὰ τῆς ἀξιώσεως, Verdienste u. Ansprüche. *Dignatio, existimatio, postulatio.*

ἀξονηλάτος, 2. von der Axe bewegt.

ἀ-ξυγκρότητος, 2. att. st. ἀσυγκρ., eigentl. nicht zusammengehämmert, übertr. nicht zusammen eingeübt, *tumultuarius.*

ἄ-ξυλος, 2. 1) nicht abgeholzt, dah. holzreich. 2) holzarm, unbewachsen. *Incaeduus, lignis carens.*

ἀ-ξύμβατος, 2. att. st. ἀσυμβ., sich nicht vereinigend, διὰ τὸ ἀξύμβατον, weil keine Aussöhnung zu Stande kommt, *conditionum pacis detrectatio.*

ἀ-ξύμβλητος, 2. att. st. ἀσύμβλ., nicht auszumitteln, unbegreiflich, μαθεῖν, nicht für einen Menschen zu verstehen; *de quo quis non habet, quid coniiciat.*

ἀ-ξύμφορος, 2. s. ἀσύμφορος. **ἀξυνεσία**, ἡ, s. ἀσυνεσία. **ἀξύνετος**, 2. s. ἀσύνετος.

ἀ-ξυνήμων, 2. att. st. ἀσυν., (συνίημι) unkundig, *non intelligens.*

ἀ-ξύνθετος, att. st. ἀσύνθ., (συντίθημι) unzusammengesetzt, *compositionis expers.*

ἀ-ξύστατος, 2. att. st. ἀσύστ., (συνίστημι) unzusammenhängend, uneinig, ἄλγος, das Unglück der Zwietracht, *discors.*

ἄξων, ονος, ὁ, (ἄγω, f. ἄξω) die Axe, bes. die Wagenaxe, im Plur. für den Wagen selbst, *axis.* (Auch die hölzernen Gesetztafeln in Athen, welche auf einer Axe umgedreht werden konnten.)

ἄοζος, ὁ, Opferdiener, *minister.*

ἀοιδή, ἡ, poet. st. des zsgz. ᾠδή, (ἀείδω) Gesang, u. zwar a) das Singen. b) das Lied, Gedicht. c) Gegenstand des Gesangs. *Cantus, cantilena.*

ἀοιδιάω, singen, *cano.*

ἀοίδιμος, 2. besungen, dah. berühmt, *cantatus.*

ἀοιδός, ὁ, ἡ, (ἀείδω) eigentl. Adj., dah. auch ἀ. ἀνήρ, Sänger, Dichter, Barde, überh. Verkündiger in Versen. So auch die Sphinx, weil sie ihr Räthsel in Versen vortrug, Soph. OR. 36, u. der Mann der Zaubersprüche, womit er heilt. *Cantor, vates.*

ἀ-οίκητος u. **ἄ-οικος**, 2. 1) unbewohnt, unbewohnbar. 2) unbehaust, obdachlos, heimathlos. *Inhabitatus, inhospitalis, domicilium non habens, extorris.*

ἄ-οινος, 2. ohne Wein, d. i. keinen Wein habend, von Gegenden u. Personen, u. so auch von den Eumeniden, weil ihnen Spenden ohne Wein dargebracht wurden; *vino carens.*

ἄ-οκνος [ŏ], ohne Zaudern, entschlossen, unverdrossen, τινός, in etwas, *impiger.* Adv. Superl. ἀοκνότατα, am unverdrossensten, raschesten, *promptissime.*

ἀολλής, 2. (εἴλλω u. ἀ copul.) dicht zusammengedrängt, in geschlossenen Massen, in Haufen, alle zusammen, auch von zweien, hart aneinander stossend. *Condensatus, confertus, omnes.* (Dav. ἀολλήδην, zusammen.)

ἀολλίζω, aor. 1. ἀόλλισα, ἀολλίσθην, ἀολλισθήμεναι, zusammenbringen, versammeln, *congrego.*

ἄ-οπλος, 2. waffenlos, unbewaffnet, wehrlos, ἅρματα, Wagen ohne Sicheln (*currus non falcati*); *inermis.*

ἄορ [ᾰ], ἄορος [ᾰ], metapl. Acc. ἄορας, τὸ, (ἀείρω) das Schwert, das am Wehrgehenk (ἀορτήρ) hangend getragen ward, auch als edles, ehrendes Gastgeschenk im Allg., Od. 17, 222; *gladius.*

ἀ-όρατος, 2. ungesehen, unsichtbar, τινί, *oculorum sensum effugiens.*

ἀ-όριστος, 2. unabgegränzt (dah. unbebaut), überh. unbestimmt, ohne einen bestimmten Termin, auch prolept., so dass es ohne bestimmten Termin, unbestimmt ist (Dem. 4, 35), *nullis terminis definitus.*

ἄ-ορνος, 2. ohne Vögel, ἄορνα ὕψη, die kein Vogel erreicht, dah. ἡ Ἄορνος, mit u. ohne πέτρα, ein hoher Fels nicht weit vom Indos mit einer Veste, überh. Name mehrerer Felsenschlösser in Indien, auch eine Stadt in Baktrien, *Aornus.*

ἀορτήρ, ῆρος, ὁ, (ἀείρω) Tragband, z. B. an einem Ranzen, insbes. Wehrgehenk, auch im Plur. *Lorum, balteus.*

ἀοσσητήρ, ῆρος, ὁ, Helfer, Beschützer, *auxiliator.* (Von ἀοσσέω, beistehen.)

ἄ-ουτος, 2. unverwundet, *non vulneratus.*

ἀπ-αγγελία, ἡ, Bericht, Erzählung, *nuntiatio.*

ἀπ-αγγέλλω, Impf. iterat. ep. ἀπαγγέλλασκον, f. ἀπαγγελῶ, ep. ἀπαγγελέω, vermelden, berichten, ausrichten, τὶ παρά τινος, überh. melden, erzählen, verkündigen, bisw. mit πάλιν, zurückberichten; selten abs., ὁ ἀπαγγέλλων, der es ausrichtet, wieder erzählt; ferner bekannt machen, erklären, gew. τί τινι, doch auch εἴς, πρός, ἐπί τινα, und statt τὶ περί τινος ein Nebens. mit ὡς, ὅτι, oder im Pass. mit Part., er wurde berichtet, d. h. es wurde von ihm berichtet, dass er. *Renuntio, refero.*

ἄπαγε, als Interj., fort damit!

ἀ-πάγής, 2. (παγῆναι) nicht fest, nicht steif, *non compactus.*

ἀπ-ἄγῖνέω, ion. st. ἀπάγω.

ἀπ-ἄγορεύω, f. ἀπερῶ, pf. ἀπείρηκα u. b. Luc. ἀπηγόρευκα, versagen, d. i. 1) trans., a) untersagen, verbieten, gew. μὴ ποιεῖν τι, u. zwar τινί, Jmdm, auch mit folg. Acc. c. inf. b) abreden, πολλά, viel abreden. 2) intrans., versagen, müde, stumpf sein oder werden, theils abs., theils τινί, wie τῷ πολέμῳ, sich im Kriege nicht mehr halten können, theils εἴς τι, zu etwas, od. mit Partic., müde, stumpf werden etwas zu thun, auch ὑπό τινος, ich werde von etwas erschöpft, u. von Sachen, τὰ ἀπαγορεύοντα, den Dienst Versagendes, Unbrauchbares. *Interdico, veto, deficio.* (Dav. ἀπαγόρευσις, ἡ, Erschöpfung.)

ἀπ-ἄγριόομαι, Pass., verwildern, z. B. im Aeussern, *efferor.*

ἀπ-άγχω, 1) erwürgen, erdrosseln, τινά. 2) Med., sich erhenken, ἔκ τινος, an etwas, οἱ ἀπαγχόμενοι, die Selbstmörder. *Suffoco, suspendo me.*

ἀπ-άγω, mit der Nebenf. ἀπαγινέω, I) Act., 1) abführen, wegführen, fortschaffen, fortführen, fortfahren, hinausschaffen, εἴς od. πρός τι oder τινά, insbes. a) von Truppen, wegziehen, von einem Orte abmarschiren lassen, ἀπό u. ἔκ τινος, u. ellipt. mit hinzuzudenkendem τὴν στρατιάν, abziehen, abmarschiren, mit ὀπίσω u. ohne dieses: zurückschaffen, auch αὖτις πατρίδα γαῖαν od. οἴκαδε, ἐπ' οἶκον, heimführen, zurück nach Hause führen. b) von Gefangenen u. Verbrechern, abführen, ins Gefängniss od. zum Tode, theils abs., theils παρά τινος u. εἰς τὸ δεσμωτήριον od. τὴν ἐπὶ θανάτῳ (sc. ὁδόν). 2) abliefern, abtragen, etwas Uebergebenes, Schuldiges, z. B. Tribut. 3) übertr., τὴν ἀπαγωγήν, die Klageformel ausführen, τὰς ὄψεις, die Augen abwenden, τὸ ἱμάτιον, den Mantel von etwas (ἀπό τινος) wegziehen, τινί, z. B. τῷ σώματι, über etwas, τὰς χεῖρας εἰς τοὐπίσω, die Hände auf den Rücken binden, τὴν γνώμην, den Sinn ablenken, ἐπί τι. II) Med., mit sich oder das Seinige hinwegführen. *Abduco, deduco, reduco, abstraho, debitum solvo.* (ἄπαγε, s. oben.)

ἀπ-ἄγωγή, ἡ, Abführung, d. i. a) die Wegführung von einem Orte nach einem anderen. b) in der att. Gerichtssprache: die gegen Einen auf der That ertappten u. darum ins Gefängniss abzuführenden Verbrecher eingereichte Klage od. Klageformel. c) die Abtragung, Entrichtung eines Tributes. *Abductio, libellus de causa, cur quis aliquem in carcerem abduci velit, pensio tributi.*

ἀπάδεῖν, ion. st. ἀφαδεῖν, s. ἀφανδάνω.

ἀπ-ᾴδω, im Tone abweichen, disharmonisch singen, disharmoniren, *dissono.*

ἀπ-αείρω, s. ἀπαίρω.

ἀπ-ἄθᾰνᾰτίζω, unsterblich machen. Bei den Geten: einen Gesandten an ihren Gott Zamolxis absenden, was durch eine eigene Art von Tödtung geschah, durch die er unsterblich wurde und nun seine Botschaft ausrichten konnte. *Divinitate afficio.*

ἀπάθεια, ἡ, Unempfindlichkeit, Gelassenheit, *affectionis vacuitas.*

ἀ-πᾰθής, 2. a) nicht empfunden habend, unbekannt, frei, τινός, von etwas, meist von etwas Schlimmen, doch auch von etwas Angenehmen. b) abs., nichts gelitten habend, unversehrt, unbehelligt, ohne Verlust, u. zwar ὑπό u. ἀπό τινος u. mit dem Acc. τὸ πρόσωπον, im Gesichte. c) nicht empfindend, unempfindlich, πρός τι, für etwas. *Inexpertus, illaesus, rigidus.*

ἀ-παιδευσία, ἡ, Mangel an Bildung, Ungebildetheit, Untanglichkeit, Rohheit (ὀργῆς, des Zorns). *Illiberalitas, imperitia.*

ἀ-παίδευτος, 2. ununterrichtet, ungebildet, ungeschickt, roh, τινός, in etwas, od. mit Nebens. u. ὡς. *Non institutus, fatuus, rudis.*

ἀ-παιδία, ἡ, Kinderlosigkeit, Unfruchtbarkeit der Weiber. *Orbitas, sterilitas.*

ἀπ-αίνυμαι, impf. ἀποαίνυτο, poet. Depon., wegnehmen, entziehen, τί u. τί τινος, Einem etwas, *aufero.* (ἀπαιολάω, vom rechten Wege abbringen. ἀπαιόλημα, τὸ, Betrug.)

ἀπ-αιρέω u. **ἀπαιρετέω**, s. ἀφαιρέω. **ἀπ-αΐσσω**, s. ἀπάσσω. **ἀπάλαλκε**, s. ἀπαλέξω.

ἀπ-αίρω, Impf. iterat. ion. ἀπαιρέεσκον, f. ἀπαρῶ, mit der ep. Nebenf. ἀπαείρω, 1) wegheben, τί, etwas, τὰς νῆας, die Flotte vom Lande, d. i. sie aufbrechen lassen. Gew. scheinbar intrans. (elliptisch), aufbrechen, absegeln, abmarschiren, abreisen, ἀπό, ἔκ τινος u. blos τινός, von einem Orte, u. εἴς, πρός τι, wohin. 2) Med., sich hinwegheben, hinweggehen, πόλιος, aus der Stadt. *Amoveo, tollo, proficiscor.*

ἄ-παις, ἄπαιδος, ὁ, ἡ, kinderlos, oft mit hinzugef. Gen., ἄπαις γόνου u. ähnl., ohne Nachkommenschaft, ἀπ. οὐσίαι, ein Vermögen ohne gebührende Erben; *orbus.* (Auch: nicht mehr Kind.)

ἀπ-αισχύνομαι, Pass. mit Fut. ἀπαισχυνοῦμαι, aus Scham abspringen von etwas, *pudore refugio.*

ἀπ-αιτέω, mit der ep. Nebenf. ἀπαιτίζω, abfordern, einfordern, zurückfordern, erfordern, τί τινα und παρά τινος, etwas von Einem fordern, Einen um etwas mahnen, λόγον τινά, Einem Rechenschaft abfordern, εὐθύνας, verantwortlich machen. Pass., es wird von mir gefordert, ich werde gemahnt. *Deposco, repeto.*

ἀπαίτησις, εως, ἡ, die Rückforderung, *exactio.*

ἀπ-ᾰκρῑβόω, abzirkeln, bis aufs Genaueste ausarbeiten, *accurate exorno.*

ἀ-πάλαιστρος, 2. ungelenk.

ἀ-πάλαμνος, 2. (παλάμη) eigentl. ohne Hand, dah. unbehülflich, unschlüssig, thatenlos. *Iners, ignavus.* [*finem facio.*
ἀπ-αλγέω, verschmerzen, τί, etwas, *deplorandi*
ἀπ-αλείφω, wegwischen, *oblitero.*
ἀπ-ᾰλέξω, f. ξήσω, aor. 2. ἀπάλαλκον, 1) abwehren, fern halten, τινά u. τινά τινος, Jmdn von Einem, d. i. ihn gegen Jmdn vertheidigen; aber τινὰ κακότητος, Jmdn vom Unheil fern halten, d. h. davor bewahren. 2) Med., von sich abwehren, sich vertheidigen, πρός τι. *Defendo.*
ἀπ-άλθομαι, ep. fut. ἀπαλθήσομαι, gänzlich heilen, ausheilen, τί, *prorsus sano.*
ἀπ-αλλᾰγή u. **ἀπάλλαξις**, ἡ, Erlösung, d. i. a) Befreiung, Errettung, Erledigung, τινός, von etwas. b) das Loskommen, τινός, von etwas, dah. Abzug, Rückzug, Scheidung, τοῦ βίου, vom Leben, auch die Ehescheidung. *Liberatio, discessus, receptus, divortium.*
ἀπ-αλλαξείω, Desiderat. von ἀπαλλάσσω, loszukommen, sich zu entledigen wünschen, *cupio liberari.*
ἀπ-αλλάσσω, att. -ττω, aor. 1. ἀπήλλαξα, 2. ἀπήλλαχον, f. pass. u. med. ἀπαλλαχθήσομαι, ἀπαλλαγήσομαι u. ἀπαλλάξομαι, aor. 1. u. 2. pass. ἀπηλλάχθην u. ἀπηλλάγην, I) Act., 1) trans., a) weggehen lassen, fortschaffen, entfernen, λόγον, eine Rede abbrechen, σφαγῆς χεῖρα, die Hand abziehen vom Morden, γῆς πρόσωπον, den Blick vom Boden wegwenden. b) Einen (τινά) loslassen, erlösen, τινός u. ἔκ τινος, von etwas, Einen entlassen, sich seiner entledigen, absetzen, im Bes. einen Gläubiger beschwichtigen. 2) intrans., wegkommen, ablaufen, theils abs., theils mit ἀπό τινος od. mit Part., χαίρων, ich komme glücklich weg, πῶς ἀπήλλαχεν ἐκ τῆς ὁδοῦ; wie ist ihm der Weg bekommen? II) Pass., 1) in rein pass. Bdtg, a) befreit werden, frei werden, τινός und ἀπό τινος, von etwas, sich befreien, sich losreissen, βίου, vom Leben, auch abs., vom Leben scheiden, sterben. b) beschwichtigt werden, sich beschwichtigen lassen, vom Kläger, u. vom Beklagten, seiner Schuld quitt werden, loskommen. 2) in intrans. Bdtg, a) sich wegbegeben, abziehen, ἔκ τινος, ἀπό τινος, von einem Orte, auch τινὸς ἀπαλλάττεσθαι ἔς τι, ἐπί τινος, abziehen nach einem Lande, πρός τινα, zu Einem, ὀπίσω, wieder heimziehen, ferner sich einer Sache entledigen, mit ihr fertig werden, ihr ein Ende machen, z. B. τῶν λόγων, den Reden ein Ende machen. Im Pf. ἀπήλλαγμαί τινος, ich bin frei von etwas, πολλὸν ἀπηλλαγμένοι θεῶν, weit verschieden von Göttern. b) mit folg. Inf., ablassen etwas zu thun, εἰπὼν ἀπαλλάγηθι, sage endlich u. lasse es dann dabei bewenden. Als Adj. verb. ἀπαλλακτέον τινός, man muss sich losmachen von etwas. 3) mit Obj. τινά, z. B. πόδα ἐκ γῆς, seinen Fuss aus einem Lande wegsetzen. *Dimitto, amoveo, libero,*
ἀπαλλοτριόω, entfremden. [*discedo.*
ἀπαλό-θριξ, τρῐχος, ὁ, ἡ, mit zartem, weichem Haar, *mollis crinibus.*
ἀπ-ᾰλοιάω, poet. st. ἀπαλοάω, eigentl. zerdreschen, übertr. zerschlagen, zerschmettern; *pulsu fringo.*
ἀπαλός, 3. (verw. mit dem deutschen Saft) saftig, weich, frisch, jugendlich, zart, ἀπαλὸν γελᾶν, lebhaft, kräftig lachen. *Recens, vegetus, tener.*
ἀπαλότης, ητος, ἡ, Vollsaftigkeit, Jugendlichkeit, Lebhaftigkeit, *vividitas.*
ἀπαλο-τρεφής, φέος, 2. fleischig, fett, wohl genährt, *probe saginatus.* [*meto.*
ἀπ-ᾰμάω (mit Tmesis), abmähen, abschneiden, *de-*
ἀπαμβλίσκω, eine Fehlgeburt thun.
ἀπ-αμβλύνω [ῡ], abstumpfen, pass. stumpf werden, εἴς τι, zu etwas, u. τί, in Bezug auf etwas, in etwas, *hebeto.* [s. ἀφάπτω.
ἀπ-αμβροτεῖν, s. ἀφαμαρτάνω. **ἀπαμμένος**,
ἀπ-ᾰμείβομαι, Depon. med. mit Aor. pass. ἀπημείφθην, im Reden ablösen, erwiedern, τινά, auch abs., antworten, *respondeo.*
ἀπ-αμελέω, (ἀμελέω) ganz vernachlässigen, übersehen, *penitus negligo.*
ἀπ-αμπλακεῖν, Inf. des poet. Aor. ἀπήμπλακον, = ἀφαμαρτεῖν, sich irren, *pecco.*
ἀπ-ᾰμύνω, 1) abwehren, abwenden, abhalten, τινί τι, etwas von Jmdm. 2) Med., sich vertheidigen, schützen, theils abs., theils τινά, Einen von sich abwehren, ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν, sich Einen von den Augen abhalten, *propulso.*
ἀπ-ᾰναίνομαι, gänzlich verneinen, abschlagen, abs. u. τί, *prorsus recuso.*
ἀπ-αναισχυντέω, mit Schamlosigkeit etwas (τί) behaupten, *impudenter dico.*
ἀπ-ανᾰλίσκω, f. ώσω, davon verwenden, verbrauchen, von Personen, umbringen, τὰ ἀπαναλισκόμενα, der Verlust an Mannschaft; *absumo.*
ἀπανδρόομαι, zum Manne werden.
ἀπ-άνευθε u. vor Vocalen **ἀπάνευθεν**, 1) als Adv., a) fernab, weit ab, in der Entfernung (Il. 19, 374). b) abgesondert. 2) als Präp. mit Gen., dem es oft auch nachgesetzt wird, fern, weit weg von etwas, ἀπάνευθε θεῶν, ohne Zuthun od. Mitwissen der Götter. *Procul, sine.*
ἀπ-ανθέω, verblühen, verwelken, *defloresco.*
ἀπ-ανθίζω, Blumen, Blüthen abpflücken, übertr., Schmähreden pflücken, schmähen, *decerpo.*
ἀπ-ανθρᾰκόω, zu Kohle verbrennen, *exuro.*
ἀπ-ανθρωπία, ἡ, Unhöflichkeit, Unaufmerksamkeit, *inhumanitas.*
ἀπ-άνθρωπος, 2. nicht menschenartig, unnatürlich, gefühllos, *inhumanus.* (Auch: menschenleer.)
ἀπ-ανίστημι, f. ἀπαναστήσω, 1) von einem Orte abziehen lassen, zum Abzug vermögen. 2) Pass. nebst Aor. 2. aufbrechen, auswandern, ἐκ u. ἀπό τινος, von etwas weg, ἔς τι, wohin; überh. abstehen, mit Part. πολιορκέων, von der Belagerung. *Abduco, removeo, abscedo.*
ἀπανταχόθεν, Adv., von allen Seiten her, mit dem Gen., τῆς γῆς, aus allen Enden der Welt, *undique.*
ἀπανταχοῦ, Adv., allenthalben, *ubique.* (Aehnl. ἀπανταχῆ und ἀπανταχόθι; dag. ἀπανταχόσε, überall hin.)
ἀπ-αντάω, f. ήσομαι, begegnen, dah. 1) von Personen, a) freundlich zusammenkommen, begegnen, entgegengehen, zusammentreffen, abs. oder τινί, mit Einem, ἐς oder ἐπὶ τόπον τινά, an einem Orte; überh. sich an einem Orte einfinden, erscheinen, wohin kommen, ἐπί τι, zu etwas, zum Behuf einer Sache, ἐς μάχην, um zu kämpfen. b) feindlich entgegentreten, τινί u. ἐπί τι; überh. sich entgegenstellen, widerstreben. 2) von Zuständen, begegnen, widerfahren, sich ereignen, glücken. *Obviam fio, obviam eo, concurro, accido.* (Aehnl. ἀπάντομαι.)
ἀπάντη u. **ἀπάντῃ**, Adv., a) überall hin, nach

allen Seiten hin. b) überall, κύκλῳ, rings im Kreise. *Quaquaversum*, *ubique*.

ἀπ-άντησις, εως, ἡ, 1) das Entgegengehen, das Zusammentreffen, κατὰ τὰς ἀπαντήσεις, beim Begegnen. 2) Entgegnung. *Occursatio*, *responsio*. (Aehnl. ἀπάντημα.)

ἀπ-αντικρύ u. **ἀπ-αντίον**, Adv., gerade gegenüber, τινός, einem Lande, ἡ ἀπαντίον, die gegenüber liegende. *Ex adverso*, *oppositus*.

ἀπ-αντλέω, (ἀντλέω) ausschöpfen, *exhaurio*. (Uebertr. entleeren, vertilgen.)

ἀπ-ανύω, ganz vollenden, οἴκαδε, verst. τὴν ὁδόν, die Fahrt nach Hause, *perficio*.

ἅπαξ, Adv., 1) einmal, mit einem Male, auch εἰς ἅπαξ, für einmal. 2) wie unser „einmal", das endliche Eintreffen von etwas bezeichnend, bes. nach ἐπεί, ὡς, εἰ u. ähnl. *Semel*. (Aehnl. ἁπαξ-απλῶς, überhaupt.)

ἀπ-αξιόω, etwas od. Einen für unwürdig erachten, τινός, einer Sache, dah. verabscheuen, verschmähen, τί, τινά od. mit dem Inf., dann überh. Anstand nehmen, Bedenken tragen, vermeiden, *dedignor*.

ἀπαππαπαῖ, Ausruf u. Schmerzenslaut.

ἄ-παππος, 2. ohne Grossvater, ohne Ahnherrn, übertr., φάος οὐκ ἄπαππον Ἰδαίου πυρός, Feuer in gerader Linie von der idäischen Flamme abstammend; *carens proavo*, *a quo descendat*.

ἀπ-άπτω, ion. st. ἀφάπτω. **ἀπ-αραιρῆσθαι**, ion. st. ἀφῃρῆσθαι, s. ἀφαιρέω.

ἀπαράβατος, 2. nicht vorübergehend, unvergänglich.

ἀ-παραίτητος, 2. unerbittlich, περί τι, bei etwas, *inexorabilis*. Adv. **ἀπαραιτήτως**, unerbittlich, *implacabiliter*. (Dag. ἀπαρακαλύπτως, unverholen.)

ἀ-παράκλητος, 2. (παρακλέω) unaufgefordert, *non advocatus*.

ἀ-παράλλακτος, 2. ohne Abweichung, vollkommen gleich, *non differens*.

ἀπαραμύθητος u. ἀπαράμυθος, 2. nicht zu beschwichtigen.

ἀ-παρασκεύαστος und **ἀπαράσκευος**, 2. unvorbereitet, ungerüstet, *imparatus*.

ἀπ-αράσσω u. **απαρράσσω**, aor. 1. ἀπήραξα u. ἀπέρραξα, herunterschmettern, mit raschem Schlage abhauen, so dass es kracht, χαμᾶζε (hier in tmesi), zu Boden schmettern, ἀπό τινος u. τινός, von etwas, κρᾶτα βίου, das Haupt mit raschem Schlage vom Leben trennen, d. h. durch Abschlagen des Hauptes tödten. *Abscindo*, *deturbo*.

ἀπ-αρέσκω, Inf. aor. med. ep. ἀπαρέσσασθαι, 1) missfallen, abs. u. τινί, Einem. 2) Med., sich ganz wieder gewinnen, ganz versöhnen, volle Genugthuung geben. *Displiceo*, *placo*.

ἀ-παρηγόρητος, 2. nicht zu beschwichtigen, untröstlich, *inconsolabilis*.

ἀπαρθένευτος, 2. unjungfräulich. ἀπάρθενος, 2. entjungfert, παρθένος ἀπάρθενος, unglückliche Jungfrau. ἀπαρρησίαστος, 2. nicht freimüthig.

ἀπ-αριθμέω, 1) abzählen, aufzählen. 2) abzahlen, zurückzahlen. *Enumero*, *reddo*.

ἀπ-αρίθμησις, εως, ἡ, die Aufzählung, *enumeratio*.

ἀπ-αρκέω, f. έσω, vollkommen hinreichen, *sufficio*.

ἀπ-αρνέομαι, Depon. pass. mit Fut. med. ἀπαρνήσομαι, Fut. pass. ἀπαρνηθήσομαι, ablängnen, verweigern, τί, mit pleon. μή. *Nego*, *recuso*.

ἄπ-αρνος, 2. ablengnend, mit pleon. μή u. dem Inf. od. mit dem Gen., etwas ableugnend, *qui inficiatur*. (Auch: abgeschlagen.)

ἀπ-αρράσσω, s. ἀπαράσσω.

ἀπ-αρτάω, 1) weghängen, d. i. abziehen, τὸν λόγον τῆς γραφῆς, die Rede vom Gegenstand der Klage entfernen, bes. im Pf. pass. ἀπηρτημένος, fern stehend, ταῖς παρασκευαῖς, mit den Rüstungen, χρόνοις, der Zeit nach. 2) davon herabhangen lassen, aufhängen, ἔκ τινος, von etwas, übertr., τινά τινι, Einen an etwas fesseln, u. ἔς τι, seine Existenz an etwas knüpfen, davon abhängig machen (Thuc. 6, 21). *Disiungo*, *pendo*, *suspendo*.

ἀπ-αρτί, Adv., gerade, genau, *accurate*. (Auch: sofort.)

ἀπ-αρτιλογία, ἡ, die genaue Rechnung, volle Summe, *plena summa*.

ἀπάρτιον προγράφειν, seine Güter zum öffentlichen Verkauf ausbieten, *auctionem bonorum proscribo*. (Dag. ἀπαρτισμός, ὁ, die Vollendung.)

ἀπ-αρύω u. **ἀπαρύτω**, abschöpfen, übertr. wegnehmen, τί τινος, etwas von einer Sache, *delibo*.

ἀπ-αρχή, ὁ, der Erstlingszoll, d. i. das Wegnehmen der Erstlinge od. des Schönsten u. Besten von einer Sache, die in unsern Besitz kommt, um sie einem Gotte darzubringen, dah. Ehrenspende, gew. im Plur., *primitiae*.

ἀπ-άρχομαι, Depon. med. (bisw. in tmesi), beginnen, anfangen, u. zwar ein Opfer, dah. ἀπαρχόμενος, ein Opfer beginnend od. das Erste von etwas, z. B. der Speise, den Göttern weihend, gew. τινός, von etwas die Ehrenspende darbringen, dah. auch τριχῶν, mit den eigenen abgeschnittenen Haaren, die als Symbol der Todesweihe zunächst ins Feuer geworfen wurden, das Opfer beginnen, u. brachyl. τρίχας, die Haare abschneiden, sie ins Feuer werfen und so das Opfer beginnen, *primitias offero*.

ἅπας [ᾰ], ἅπασα, ἅπαν [ᾱᾰ], (ἅμα, πᾶς) alles insgesammt, ganz und gar, jeglich, mit dem vorges. Art., der ganze, gesammte, mit einem Adj. ἀργύρεος ἅπας, ganz silbern, im Plur. alle zusammen, als Neutr.. ἐξ ἅπαντος εὖ λέγειν, aus jedem Dinge hübsche Worte entwickeln, u. so überh. ἐξ ἅπαντος, aus Allem, περὶ τῶν ἁπάντων, über das Ganze, ἐς ἅπαν, gänzlich, völlig, aber παρὰ ἅπαν, die ganze Fronte entlang, u. ἅπαντα (Xen. Cyr. 4, 2, 22), lauter, nichts als. *Unusquisque*, *universus*, *ad unum omnes*.

ἀπασπαίρω, fortzappeln.

ἀπ-άσσω u. ep. **ἀπαΐσσω**, herabspringen, forteilen, abs. u. τινός, von etwas, übertr., von etwas abschweifen, γνώμης, vom Bewusstsein, *avolo*.

ἄ-παστος, 2. der nichts genossen hat, nüchtern, ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος, ohne Speise u. Trank zu geniessen, *ieiunus*.

ἀπατάω [ᾰπᾰ], aor. ep. ἀπάτησα, dor. ἀπάτασα, 1) irre leiten, betrügen, täuschen, hintergehen, τινά τι, Einen in etwas od. mit etwas. 2) Pass., mit folg. ὡς, zu der irrigen Meinung verleitet werden, dass, τί γὰρ οὐκ ἐμοὶ ἔρχεται ἀγγελίας ἀπατώμενον, welche Botschaft, die ich aussende, kommt zu mir, ohne dass sie getäuscht sei? Part. pf. ἠπατημένος, getäuscht, d. i. in seiner Ansicht davon falsch, φωτός, über den Mann. *Fallo*, *decipio*.

ἀπ-άτερθε [ᾰπᾰ], u. vor einem Voc. ἀπάτερθεν, Adv., a) abgesondert, getrennt. b) als Präp. mit dem Gen., fern von, entfernt von. *Deorsum*, *absque*.

ἀπατεών, ῶνος, ὁ, Betrüger, Hintergeher, *veterator*.

ἀπάτη, ἡ, Täuschung, Trug, Betrug, List, τινός, Täuschung Jmds, aber auch in Bezug auf et-

was, wie λεχέων, die vereitelte Hoffnung der Vermählung, u. ἐρώτων, Bethörung des Sinnes den Begierden nachzugehen. *Fraus*, *dolus*, *error*.

ἀπατήλιος, 2. u. **ἀπατηλός**, 3. betrügerisch, nur von Sachen, ἀπατήλια εἰδώς, der sich auf Lug u. Trug versteht. *Fallax*, *fraudulentus*. (Aehnl. ἀπατητικός.)

ἀ-πάτητος, 2. unbetreten, nicht fest getreten, lokker, *non calcatus*.

ἀπ-ατῑμάω, gänzlich entehren, beschimpfen, *omni contumelia afficio*. (Aehnl. ἀπατιμάζω.)

Ἀπατούρια, ων, τά, eine Art Familienfest, welches die Mitglieder der attischen Phratrien im Monate Pyanepsion unter sich urspr. 3, später 4 Tage lang feierten. Es liessen dann die Bürger die Kinder in ihre Phratrien aufnehmen u. einschreiben. Es wurde aber nicht blos in Athen gefeiert, sondern von dem ionischen Stamme überhaupt.

ἀ-πάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, 1) vaterlos, verwaist, mit dem Gen. πατρός, ohne Vater. 2) unväterlich, πότμος, ein Geschick, durch unväterliche That bereitet. *Patre orbus*, *non paternus*.

ἀπαύγασμα, τό, Abglanz, Strahl.

ἀπ-αυδάω, untersagen, Einsprache thun, einen Befehl verbietenden Inhalts geben, dah. mit folgendem μή u. Inf., wie Soph. OR. 236, wo γῆς τῆσδε partitiv zu fassen ist: im Bereich dieses Landes, *veto*. (Auch: nicht weiter reden, zagen, erschöpft sein.)

ἀπ-αυθαδιάζομαι u. **ἀπαυθαδίζομαι**, Dep. med., mit hartnäckigem Eigendünkel handeln, sich übermüthig betragen, ἐπί τινι, bei einer Gelegenheit, *liberam adhibeo contumaciam*.

ἀπ-αυθημερίζω, noch am selbigen Tage zurückkommen, εἴς τι; *eodem die redeo*.

ἀπ-αυράω = ἀπαείρω, nur gebr. im Impf. ἀπηύρων, Part. ἀπούρας, u. dem aus ἀποῦραι geb. Fut. act. ἀπουρήσουσι, wo Andere ἀπουρίσσουσι lesen, wegnehmen, entreissen, rauben, τί, τινά τι, doch auch τινί τι, aber nicht τινά τινος, denn Il. 1, 430 u. Od. 4, 646 ist ἀέκοντος Gen. abs., u. Od. 18, 273 hängt der Gen. von ὄλβον ab. *Aufero*. (Es bedeutet auch theilnehmen.)

ἀ-παυστος, 2. nicht zu stillen, unaufhörlich, endlos. *Qui sedari nequit*, *perpetuus*.

ἀπ-αυτομολέω, überlaufen, *transfugio*.

ἀπ-αφίσκω, ep. aor. ἤπαφον, (ἅπτω, ἀφή) 1) irre leiten, täuschen, betrügen. 2) Med. = Act. (*Palpo*,) *decipio*.

ἀπέδῐλος, 2. unbeschuht, barfuss.

ἄ-πεδος, 2. (ἀ copul.) eben, τὸ ἄπεδον, Ebene, Fläche, *planus*.

ἀπέειπε, s. ἀπεῖπον. **ἀπέεργε**, s. ἀποέργω. **ἀπ-εἶδον**, s. ἀφοράω.

ἀπ-εθίζω, pf. ἀπείθικα, entwöhnen, *desuesco*.

ἀπείθεια, ἡ, Ungehorsam, Unfügsamkeit, πρός τινα, *contumacia*.

ἀπειθέω, poet. ἀπιθέω, ungehorsam sein, τινί, gegen Einen, nicht Folge leisten. Auch abs., wie z. B. Xen. Cyr. 4, 5, 19, wo καλοῦντος Gen. abs. ist, u. in τοῖς ἀπειθήσασι τῶν στρατηγῶν, d. h. den Ungehorsamen unter u. s. w.; *non pareo*.

ἀ-πειθής, 2. unfolgsam, unlenksam, τινί, *non obediens*.

ἀπ-εικάζω, f. άσομαι, Adj. verb. ἀπεικαστέον, abbilden, nachbilden, nachahmen, τινί τι, etwas mit etwas vergleichen. *Assimilo*, *comparo*.

ἀπ-εικότως, Adv. vom Part. ἀπεικώς, immer mit der Negat., nicht mit Unrecht, nicht ohne Grund, ganz natürlich, *immerito*.

ἀπ-ειλέω, 1) hinwegdrängen, ἔς τι, in etwas, ἐς ἀπορίην, ἐς στεινόν, in Verlegenheit setzen, in die Enge treiben. 2) durch Worte abhalten, drohen, theils abs., theils τί, eine Drohung ausstossen, τινί, gegen Einen; der Inhalt der Drohung folgt gew. mit Inf. fut., doch auch aor. oder ὅτι und Opt. 3) versprechen, wie ja hoffen auch fürchten heisst. 4) prahlen. *Redigo ad aliquid*, *minor*, *minitor*, *glorior*.

ἀπειλή, ἡ, u. **ἀπείλημα**, τό, 1) die Drohung, πρός τινα, auch vom Pferde, das drohende Gebahren, τίς ἔστ' ἀπειλή — λέγειν, wie kann das eine Drohung sein, wenn man sagt, πολλαὶ ἀπειλαὶ — κατηπείλησαν, viele Menschen haben mit ihren Drohungen u. s. w. 2) ruhmredige Verheissung, Prahlerei. *Minae*, *comminatio*, *gloriatio*.

ἀπείλημμαι u. **ἀπείληφα**, s. ἀπολαμβάνω.

ἀπ-ειλητήρ, ῆρος, ὁ, Prahler, Grosssprecher, *magniloquus*.

ἀπ-ειλητήριος, 2. u. **ἀπειλητικός**, 3. drohend, droherisch, λόγοι, Drohreden, *minax*.

ἄπ-ειμι (auch in tmesi), Conj. 3 praes. ep. ἀπέησι, Impf. ἀπῆν, ep. ἀπέην, 3 pl. ἄπεσαν, f. ἀπέσομαι, ep. σσ, dor. ἀπεσσεῖται, entfernt, abwesend, fern sein, nicht vorhanden sein, überh. fehlen, τινί, theils abs., theils τινός u. ἀπό τινος, von etwas od. Einem, τὰ ἀπόντα, das Abwesende, Fehlende, ὄντες καὶ ἀπόντες, alle insgesammt. *Absum*, *absens sum*.

ἄπ-ειμι, Imper. ἄπιθι u. ἄπει, Adj. verb. **ἀπιτέον**, fortgehen, weggehen, ἐκ, ἀπό τινος und εἴς, ἐπί τι, ἐπί τινος, πρός τινα, zurückgehen mit u. ohne πάλιν, ἐπ' οἶκον heimgehen, auch übergehen, παρά τινος, ὡς, παρά τινα, von Einem, zu Einem, so wie zu Ende gehen (vom Monat), ἐς κόρακας, sich zum Henker scheeren. Uebertr., ἀπῄεσαν ἐκ τῆς βοηθείας, sie kehrten von der Hülfe zurück, d. h. sie kehrten zurück, nachdem sie Hülfe geleistet hatten, ἐπ' ἀγαθά, das Gute antreten, es erlangen. Im Indic. praes. oft in Fut.-Bdtg, ich werde weggehen. Als Part. bei vielen Verbis im Sinne: ich gehe u. thue das; über ἀπιὼν οἴχομαι s. οἴχομαι. *Abeo*, *redeo*, *transeo*.

ἀπ-εῖπον, ep. ἀπέειπε und ἀπόειπε, infin. ep. auch ἀποειπεῖν und ἀπειπέμεν, part. ἀποειπών (in Arsi ō), Hom. auch ἀπεῖπα, defect. Aor. zum Präs. ἀπόφημι u. ἀπαγορεύω, I) Act., 1) heraussagen, gerade herausreden, verkünden, τί, auch κρατερῶς od. ἀπηλεγέως, bestimmt, unumwunden sich aussprechen. 2) absagen, verweigern, τί. 3) untersagen, verbieten, τινί mit folg. Inf. u. μή. 4) aufsagen, sich lossagen von etwas, entsagen, aufgeben, so μῆνιν ἀπειπεῖν τινι, dem Zorne gegen Jmdn entsagen. 5) versagen, d. i. Kraft und Muth verlieren, matt werden, abs. od. τινί, mit etwas, z. B. σώματι, körperlich, od. τούτῳ, darüber in Verzweiflung. II) Med. ἀπειπάμην, a) versagen, verweigern, abschlagen. b) sich lossagen, keinen Anspruch machen, τί, auf etwas, od. abs., entsagen, aufgeben, z. B. ein Amt. *Renuntio*, *recuso*, *veto*, *abdico*, *deficio*.

Ἀπειραίη, ἡ, eine Apeiräerin, Epirotin, u. **Ἀπείρηθεν**, aus dem grossen unbekannten Lande im Norden, als Gegens. der sämmtlichen Inseln, aus Epirus.

ἀ-πείρᾱτος, ion. **ἀπείρητος**, 2. **ἄπειρος** u. **ἀπείρων**, 2. unversucht, d. i. a) pass., was noch nicht versucht worden ist, οὐδὲν ἀπείρατόν ἐστί τινι, es hat Einer nichts unversucht gelassen. b) act., nicht versucht habend, ohne einen Versuch gemacht

zu haben, unerfahren, erfahrungslos, unkundig, theils abs., wie Od. 2, 170, ohne die Wahrheit meiner Prophezeiungen erfahren zu haben, theils τινός, in etwas, u. γνώμης, in Einsicht. *Intentatus, inexpertus, ignarus.* (Aehnl. ἀπείραστος.) Adv. **ἀπείρως**, Comp. ἀπειρότερον, unerfahren, unkundig, ἔχειν abs. od. τινός u. πρός τι, *imperite.*

ἀπ-ειργαθεῖν u. **ἀποεργαθεῖν**, s. ἀπείργω.

ἀπ-είργω, ion. **ἀπέργω**, ep. **ἀποέργω**, nebst der poet. verl. Aor.-Form **ἀποεργαθεῖν** u. **ἀπειργαθεῖν**, absperren, abscheiden, trennen, begrenzen, einschliessen, ἐντός, umfassen, auch von Heeren, einen Ort zur Seite liegen lassen, ferner abhalten, hemmen, u. τινά od. τί τινος, Einen od. etwas von etwas abhalten, zurückhalten, zurückdrängen, entfernen, ausschliessen, auch abs., Schranken setzen. *Separo, prohibeo.*

ἀ-πειρέσιος, 3. und **ἀ-πείριτος**, 2. s. ἄπειρος.

Ἀπειρῆθεν, s. Ἀπειραίη. **ἀπείρητος**, s. ἀπείρατος.

ἀπ-είρηκα, Perf., der Bdtg nach zu ἀπαγορεύω gehörig, 1) verweigern. 2) verbieten, mit folg. Inf. u. μή. 3) erschöpft sein, ὑπό τινος, von etwas, πρός τι, gegen etwas, u. τινί, an oder mit etwas, u. so auch mit Part. *Veto, defatigatus sum.*

ἀπειρία u. poet. **ἀπειροσύνη**, ἡ, Unerfahrenheit, Unkunde, Ungeübtheit, Ungeschicktheit, τινός, in od. von etwas, ἀπειρίᾳ, ὑπ' ἀπειρίας und δι' ἀπειρίαν, aus Unkunde; *imperitia.*

ἀπειρό-κἄκος, 2. unbekannt mit dem Bösen, τὸ ἀπειρόκακον, Mangel an schlimmen Erfahrungen, *simplicitas.* (Aehnl. ἀπειρόδακρυς, unerfahren im Weinen, u. ἀπειρόδροσος, unbethaut.)

ἀπειροκαλία, ἡ, Unerfahrenheit im Schönen, Geschmacklosigkeit, Rohheit, (auch im Plur.,) *ineptia.*

ἀπειρό-κἄλος, 2. des Schönen unkundig, ungezogen, unartig, *ineptus.* Adv. **ἀπειροκάλως**, Comp. ἀπειροκαλώτερον, unanständig, *indecore.*

ἄ-πειρος, 2., **ἀπειρέσιος**, **ἀπερείσιος**, 3. u. **ἀπείρων**, 2. (πεῖρας, πέρας) unbegrenzt, unendlich, unermesslich viel od. lang, zahllos, mit hinzugef. τὸ πλῆθος, auch von Gewändern, die keine Oeffnung für Kopf u. Arme haben, od. δεσμοί, die ringsum schliessenden, aus denen nicht zu entkommen ist. *Infinitus, exitu carens.*

ἄ-πειρος, s. ἀπείρατος. **ἄπειρος**, ἡ, s. ἤπειρος. **ἀπειροσύνη**, ἡ, s. ἀπειρία. **ἀπείρων** (πεῖρα) 2. s. ἀπείρατος. **ἀπείς**, s. ἀφίημι.

ἀποδέχομαι, erwarten. ἀπεκδύομαι, sich ausziehen, rüsten, besiegen, u. ἀπέκδυσις, ἡ, das Ausziehen der Kleider, die Ablegung.

ἀπ-εκλανθάνομαι, Med. mit Imper. aor. redupl. ἀπεκλελάθεσθε, vergessen, τινός, d. h. ablassen davon, *prorsus obliviscor.*

ἀπ-ελαύνω, f. ἀπελάσω, att. ἀπελῶ (ἀπελέω), pf. ἀπελήλακα, 1) trans., wegjagen, verjagen, vertreiben, theils abs., wie z. B. Dem. 18, 135, wo τούτου μέλλοντος λέγειν ein unabhängiger Gen. ist. Auch abweisen, verweisen, εἰς τόπον, an einen Ort, ausstossen, ausschliessen. 2) intrans., wegziehen, abmarschieren, auch wegreiten, ἔς τι, παρά τινα, eigentl. das Heer, das Gefolge, das Pferd forttreiben, bei Arr. auch mit hinzugef. τὸν ἵππον. 3) Pass. u. Med., a) vertrieben werden, τινός, aus etwas, τῆς φροντίδος, der Gedanke ward ihm benommen. b) abstehen, τινός, etwas fahren lassen. c) abziehen. *Abigo, depello, discedo, proficiscor.*

ἀπ-ελεγμός, ὁ, der Tadel, die Verachtung.

ἀ-πέλεθρος, 2.* unermesslich, Neutr. als Adv. ἀπέλεθρον, unermesslich weit; *immensus.*

ἀπελόμενος u. ähnl., s. ἀφαιρέω. **ἀπελήλυθα**, s. ἀπέρχομαι. **ἀπέλκω**, s. ἀφέλκω. **ἀπεμνήσαντο**, s. ἀπομιμνήσκω. **ἀπένειχα** u. **ἀπενεχθῆναι**, s. ἀποφέρω. **ἀπέπλω**, s. ἀποπλώω. **ἀπείργω**, s. ἀπέργω.

ἀπ-ελευθερικός, 3. zur Klasse der Freigelassenen gehörend, *libertinus.*

ἀπ-ελεύθερος, ὁ, ἡ, freigelassener Sklave, Freigelassener, *libertus.* (Dav. ἀπελευθερόω, zum Freigelassenen machen, u. ἀπελευθέρωσις, ἡ, Freilassung eines Sklaven.)

ἀπελλάζω, lakonisches Wort st. ἐκκλησιάζω. **ἀπ-ελπίζω**, die Hoffnung aufgeben, verzweifeln.

ἀπ-εμέω, f. έσω, (auch in tmesi) wegspeien, auswerfen, *evomo.*

ἀπ-εμπολάω, eigentl. verkaufen, dann übertr., χθονός, hinterlistig aus dem Lande wegbringen, *vendo.*

ἀπ-εναντίον, Adv., gerade gegenüber, ἡ ἀπεναντίον, die gegenüber liegende Küste, *ex adverso* (Aehnl. ἀπέναντι, gegenüber, vor, wider.)

ἀπ-ενἄρίζω (in tmesi) der Waffen berauben, überh. berauben, τινά τι, *spolio.* [los, *non lugens.*

ἀ-πενθής u. **ἀπένθητος**, 2. nicht trauernd, leid-

ἀπ-ενιαυτίζω, ein Jahr lang abwesend sein, *per annum exulo.*

ἀπ-εννέπω, untersagen, verbieten, theils τί, so τί τόδ' ἀπεννέπεις, was ists, was du uns zu fragen verbietest, theils mit folg. Acc. c. inf.; *veto.*

ἀπ-έοικα, part. att. ἀπεικώς, Perf. in Präs.-Bdtg, unwahrscheinlich sein, ἀπεικός, unwahrscheinlich, auch ungebührlich, *non conveniens.* Adv. **ἀπεοικότως** = ἀπεικότως, w. s.

ἄπεπλος, 2. unbekleidet, τινός, mit etwas.

ἄπερ, Neutr. von ὅσπερ, als Adv. = ὥσπερ, sowie, *veluti.*

ἀπεραντολογία, ἡ, endloses, weitschweifiges Geschwätz, τῶν ῥημάτων, Wortschwall, *loquacitas.*

ἀ-πέραντος, 2. endlos, kein Ende nehmend, *infinitus.* (Aehnl. ἀπέρᾱτος, 2. 1) unbegrenzt. 2) (περάω) nicht zu überschreiten.)

ἀπ-εργάζομαι, Depon. med. (mit Pf. in pass. Bdtg), 1) abarbeiten. 2) ausarbeiten, herstellen, bilden, zu Stande bringen, vollenden, machen, τινά τι, Einen zu etwas, ἀπείργασταί μοι, es ist von mir zu Stande gebracht, d. i. bewiesen worden. *Operam loco, efficio, effingo.*

ἀπεργᾰσία, ἡ, Verfertigung, Hervorbringung, Bewirkung. *Confectio, effectio.* (Aehnl. ἀπεργαστικός, 3. geeignet zu bewirken, τινός, etwas.)

ἀπ-έρδω, aor. 1. part. ἀπέρξας, abthun, von Opferthieren, *caedendarum victimarum finem facio.*

ἀπερεί, Adv. von ἅπερ, sowie, *velut.*

ἀπ-ερείδω, 1) Act., intr., sich hinstützen, haften, ruhen. 2) Pass. u. Med., a) intrans., sich stützen, τινί, auf etwas. b) trans., τὶ εἴς τι, etwas auf etwas hinrichten, τὴν πρὸς τὸ λυποῦν δυσμένειαν, seinen Verdruss über den kränkenden Gegenstand auslassen. *Defigo, nitor, applico.*

ἀπ-ερεῖν, Fut. zum Pf. ἀπείρηκα, w. s.

ἀπερείσιος, 2. s. ἄπειρος.

ἀ-περημόω, vereinsamen, Pass., verlassen werden.

ἀ-περίοπτος, 2. sich nicht umsehend, τινός, nach etwas, es schlecht wahrend, *negligens.* (Dag. ἀπερίληπτος, unbeschränkt.)

ἀ-περίσκεπτος, 2. unüberlegt, *inconsideratus*. Adv. **ἀπερισκέπτως**, Comp. ἀπερισκεπτότερον, ohne Grübeln, sorglos, *inconsiderate*.

ἀ-περίσπαστος, 2. nicht hin- u. hergezogen, τὸ ἀπερίσπαστον τῆς ἐξουσίας, der Umstand, dass ihm der Oberbefehl nicht (der bisherigen Reihenfolge nach) entzogen ward, *inconcussus*. (Adv. ἀπερισπάστως, ungehindert. Aehnl. ἀπερίτμητος, unbeschnitten.)

ἀ-περίτροπος, 2. sich nicht daran kehrend, unbekümmert um etwas, *negligens*.

ἀ-πέριττος, 2. ohne Ueberladung, τὸ ἀπέριττον, die Einfachheit; *simplex*.

ἀπέρξαντες, s. ἀπέρδω.

ἀπ-ερύκω [ῡ], 1) abhalten, fernhalten, abwehren, τί τινι, etwas von Einem, od. τὶ ἀπό τινος. 2) Med. sich enthalten, abs. (näml. zu sprechen). *Arceo, abstineo*. (Aehnl. ἀπέρρω, fortgehen.)

ἀπ-έρχομαι, f. ἀπελεύσομαι, weggehen, scheiden, sich entfernen, abgehen, theils abs. u. so auch Soph. OC. 1165, wo τῆς ὁδοῦ von ἀσφαλῶς abhängt, theils mit u. ohne πάλιν, zurückgehen, zurückkehren, ἐπ' οἶκον, οἴκαδε, heimkehren, ἥσσῃ, mit einer Niederlage abziehen, ἀπῆλθε κινδυνεύσας, aus der Gefahr zurückkehren. Constr. τινός u. ἀπό τινος, von etwas, εἴς, πρός τινα, u. so παρά τινος, πρός τινα, zu Einem übergehen, auch abs., abfallen, ἐπί τι, um es zu holen, ἀπελθὼν ἀπό τινος, entfernt von Einem. Uebertr., loskommen, ἐξ ἀνθρώπων, aus der Welt scheiden, τοῦ λόγου, von der Rede ablassen, εἰς τὴν ἀρχαίαν φύσιν, in die alte Natur zurückfallen. *Discedo, redeo, dimittor, abstineo*.

ἀπερωεύς, έως, ὁ, Verhinderer, Vereitler, *qui recedere facit*. [*cedo*.

ἀπ-ερωέω, zurückweichen, τινός, von etwas, *dis*-

ἀπέρωτος, 2. lieblos. **ἀπέσσουα**, lak. st. ἀπεσσύη, er ist fort.

ἄπες, s. ἀφίημι. **ἄπεσαν**, s. ἄπειμι (1). **ἀπεσσύμεθα** u. ähnl., s. ἀποσεύω.

ἀπ-εστώ, οῦς, ἡ, (ἄπειμι) Abwesenheit, τινός, von etwas, *absentia*.

ἀ-πευθής, 2. (πυνθάνομαι) 1) unerforscht, *ignotus*. 2) act., unkundig, *ignarus*.

ἀπ-ευθύνω, gerade machen, verbessern (bestrafen), richten, auch in eine der gewöhnlichen entgegengesetzte Richtung bringen, χέρας δεσμοῖς, d. h. die Hände auf den Rücken binden; überh. lenken. *Dirigo, retorqueo*.

ἀπευκτός, 3. verwünscht, unheilvoll, *abominandus*. (Aehnl. ἀπεύχετος.) Von

ἀπ-εύχομαι, wegwünschen, zu den Göttern flehen, Einen vor etwas (τί) zu bewahren, od. mit folg. Inf. u. μή, dass etwas nicht geschehe, *votis averrunco*. (Auch: einen Wunsch zurücknehmen, verfluchen.)

ἀπ-ευωνίζω, leicht käuflich machen, d. i. im Preise herabsetzen, *vilem reddo*.

ἄπ-εφθος, 2. ausgeschmolzen, geläutert, *excoctus*.

ἀπ-εχθαίρω, 1) heftig hassen, anfeinden. 2) Einem etwas (τινί τι) verhasst machen, verleiden. *Odio persequor, invisum facio*.

ἀπ-εχθάνομαι, f. —χθήσομαι, aor. ἀπηχθόμην, inf. ἀπέχθεσθαι, pf. ἀπήχθημαι, 1) (Pass.) verhasst werden, sich verhasst machen, abs. od. τινί u. πρός τινα, bei Einem, u. ὧν ἀπήχθεσθε, d. i. τούτων ἅ, d. h. des Hasses, den ihr euch zugezogen. 2) (Med.) Jmdm (τινί) Feind werden, οἱ ἀπεχθανόμενοι, die Gegner. *In odium incurro, odio habeo*. (Bei Theocr. ἀπέχθομαι.)

ἀπέχθεια, ἡ, Verfeindung, Abneigung, Hass, im Plur. Feindseligkeiten, πρός τινα, gegen Jmdn, aber πρὸς ἀπέχθειαν, mit Abneigung, *odium*. (Dag. ἀπέχθημα, τὸ, Gegenstand des Hasses.)

ἀπ-εχθής, 2. verhasst, ein Greuel, *invisus*. Adv. ἀπεχθῶς, feindselig, *infense*.

ἀπ-έχω, f. ἀφέξω u. ἀποσχήσω, aor. ἀπέσχον, (auch in tmesi), poet. **ἀπίσχω**, Adj. verb. ἀφεκτέον, I) Act. u. Pass., 1) a) abhalten, fern halten, τινός, von etwas, abwehren, ausschliessen, τί τινος, etwas von Einem, τινά τινος, Einen von etwas, aber τί τινι, Jmdm etwas abhalten, Einen vor etwas schützen; b) überh. trennen, entfernen, τινός u. ἀπό τινος. 2) weghaben, dahinhaben, τί. 3) intrans., entlegen, entfernt, fern sein, τινός od. ἀπό τινος, u. die Entfernung selbst im Acc., wie z. B. σταδίους, ὁδόν, ἴσον, gleichweit, übertr., ἀποσχὼν — τεσσαράκοντα σταδίους — μὴ φθάσαι ἐλθὸν, es fehlten nur 40 Stadien, dass sie durch seine Ankunft zuvorgekommen wären; abs. steht es Xen. Cyr. 7, 2, 18, indem dort der Gen. Δελφῶν von πρόσω abhängt. II) Med., a) etwas meiden, sich einer Sache enthalten, abstehen, ablassen von etwas, od. mit d. Gen. der Person, von Einem ablassen, ihn schonen, auch mit Inf. (mit u. ohne τό) od. ὥστε μή u. scheinbar abs., Od. 9, 211, wo des Weins zu suppliren ist. b) das Seinige, bes. seine Hände fern halten von etwas od. Einem (τινός). *Amoveo, habeo, disto, abstineo*.

ἀπ-έψω, f. ἀπεψήσω, abkochen, ausschmelzen. *Decoquo, excoquo*.

ἀπέωσε, s. ἀπωθέω. **ἀπηγέομαι**, s. ἀφηγέομαι. **ἀπήγημα**, τὸ, s. ἀφήγημα. **ἀπήγησις**, ἡ, s. ἀφήγησις. **ἀπήμβροτον**, s. ἀφαμαρτάνω. **ἀπηνήναντο**, s. ἀπαναίνομαι. **ἀπίημι**, s. ἀφίημι. [heraus, *ingenue*.

ἀπ-ηλεγέως, Adv., (ἀλέγω) rücksichtslos, gerad

ἀπ-ῆλιξ, ικος, ion. st. ἀφῆλιξ, über die jugendlichen Jahre hinaus, ältlich, *aetate provectus*.

ἀπ-ηλιώτης u. **ἀφηλιώτης**, ου, ὁ, (ἥλιος, ἀπό, eigentl. ion.) mit u. ohne den Zus. ἄνεμος, Ostwind, πρὸς ἀπηλ. ἄνεμον, gegen Osten. *Subsolanus, oriens*.

ἀ-πήμαντος u. **ἀπήμων**, 2. 1) pass., unbeschädigt, unversehrt, ungefährdet. 2) act., unschädlich, gefahrlos, und durch eine Litotes: heilsam, günstig, fördernd. *Incolumis, innoxius*.

ἀπήνη, ἡ, vierrädriger Wagen, meist von Maulthieren gezogen, = ἅμαξα, überh. Fahrzeug, wie ναῖα ἀπ., Schiff, *rheda*. (Auch: Gespann.)

ἀπηνής, έος, 2. unfreundlich, unsanft, hart, unbiegsam, rauh, *immitis*.

ἄ-πηρος, 2. unverstümmelt, *integer membris*.

ἀπηχής, 2. misstönend. [*longum protensus*.

ἀπ-ηωρος, 2. (αἰωρέω) fernhin schwankend, *in*

Ἀπία [ᾰ] γῆ, der Peloponnes, zumal Argolis, von Ἆπις, einem mythischen Könige, Sohne des Apollon, so benannt. Es hiess auch Ἀπίς.

ἀπ-ιάλλω, lak. Wort, fortschicken, *mitto*.

Ἀπιδανός, οῦ, ὁ, Fluss in Thessalien, jetzt Vlacho Jani.

ἀ-πιθανός, 2. unglaublich, unwahrscheinlich, ungereimt, z. B. ἀπίθανον λέγεις, *improbabilis*.

ἀπιθέω, s. ἀπειθέω. **ἀπικνέομαι**, s. ἀφικνέομαι. **ἄπιξις**, s. ἄφιξις. **ἀπίστημι**, s. ἀφίστημι.

ἀ-πινύσσω, 1) besinnungslos sein, κῆρ ἀπινύσσων, ein Besinnungsloser. 2) unverständig sein. *Nihil sentio, desipio*. **ἄπιον**, τὸ, die Birne.

ἄπιος, 3. (ἀπό, ᾰ) entfernt, entlegen, *remotus.*

ἀπ-ῑπόω, auspressen, *exprimo.*

Ἆπις, ιος u. ιδος, acc. ιν, ὁ, der in Aegypten göttlich verehrte Stier.

ἀπ-ῐσόω, ausgleichen, gleich machen, τῇ ἀξίῃ, dem Werthe, *adaequo.*

ἀ-πιστέω, 1) a) nicht glauben, abs. u. τινί oder τινί τι, bezweifeln, in Zweifel ziehen, τί od. mit οὐδέν u. folg. Acc. c. inf. oder dem Inf. mit μή. b) nicht trauen, nicht zutrauen, τινί mit folg. Inf., misstrauisch sein, τινί, gegen Einen oder etwas, auch abs., σμικροῖς, kleinen Dingen gegenüber, τάδε, darin; im Pass., mit Misstrauen angesehen werden. 2) nicht gehorchen, ungehorsam sein, sich nicht bestimmen lassen, τινί, durch Einen, u. abs. *Non credo, immorigerus sum.*

ἀ-πιστία, poet. **ἀπιστοσύνη**, ἡ, 1) Unglaube, Ungewissheit, Zweifel, Misstrauen, ὑπὸ ἀπιστίας, zur Steuer des Unglaubens, εἰς ἀπιστίαν ἰέναι, in Zweifel ziehen, u. τινός, τινί od. περί τινος, über etwas, εἴς, πρός τι, an etwas, od. mit folg. Inf. u. μή. 2) Treulosigkeit, Unbeständigkeit, πρός τινα, Unglaublichkeit, ἐς ἀπ. ἀπῖκται, es geht ins Unglaubliche. *Dubitatio, diffidentia, perfidia, inconstantia.*

ἄ-πιστος, 2. 1) a) unzuverlässig, verdächtig, treulos, τινί, gegen Jmdn. b) von Sachen, unwahrscheinlich, unglaublich. 2) act., ungläubig, argwöhnisch, misstrauisch, τινί u. εἴς τινα, gegen Einen. 3) ungehorsam, τινί. *Infidus, perfidus, diffidens, immorigerus.* Adv. **ἀπίστως**, 1) treulos (ἔχειν πρός τινα). 2) unglaublich. 3) misstrauischen Sinnes, τινί u. πρός τινα, gegen Einen. *Perfidiose, incredibiliter, diffidenter.*

ἀπ-ισχῡρίζομαι, Depon. med., sich gegen etwas stämmen, standhaft zurückweisen, πρὸς τὰς ἡδονάς, sich wappnen gegen die Lüste. *Fortiter abnego, obnitor.*

ἀπίσχω, s. ἀπέχω. **ἀπῐτέον**, s. ἄπειμι.

ἁπλαί, ῶν, αἱ, lakon. Schuhe mit einfacher Sohle, Babuschen.

ἄ-πλαστος, 2. ungeformt, unausgebildet, φωνή, unmodulirt, *non fictus.* (Auch: unverstellt. Aehnl. ἀπλᾰτής, 2. ohne Breite.)

ἄ-πλᾱτος, 2. (πελάω, st. ἀπέλατος) unnahbar, graus (αἶσα, vom Wahnsinn), unbekämpfbar, *cui appropinquari non potest.*

ἄ-πλετος, 2. unermesslich, bes. unendlich viel, [*immensus.*

ἄ-πλευστος, 2. (πλέω) nicht beschifft, τὸ ἄπλευστον, der noch nicht beschiffte Theil des Meeres, *pars maris, quam nondum navigando attigimus.* (Aehnl. ἄπληκτος, 2. nicht getroffen, keines Antriebes bedürftig. ἀπλήρωτος, 3. unersättlich.)

ἀπληστία, ἡ, Unersättlichkeit, *insatietas.* Von

ἄ-πληστος, 2. (πίμπλημι) 1) unausgefüllt, leer, verlassen, κοίτη, d. i. von Gatten. 2) nicht auszufüllen, unersättlich, theils abs., theils τινός, in etwas, auch unendlich. *Non impletus (desertus), insatiabilis.* Adv. **ἀπλήστως**, auf unersättliche Art, schonungslos, ἔχειν, διακεῖσθαι πρός τι, unersättlich sein in etwas, *insatiabiliter.*

ἄ-πλοια, ἡ, ungünstige Zeit zur Schifffahrt, Windstille, ὑπὸ ἀπλοίας, aus Mangel an Fahrwasser od. auch des ungünstigen Windes halber, δεινῆς ἀπλοίας (Gen. der Ursache), weil die Abfahrt heftige Hindernisse fand. Im Plur., widrige Winde. *Difficultas navigandi, adversa tempestas.*

ἁπλοΐζομαι, Depon. med., ehrlich handeln, ἅπαντα πρός τινα, in Allem gegen Einen, *sincere ago.*

ἁπλοΐς, ἴδος, ἡ, einfach, χλαῖνα, die nur einmal um den Leib geworfen wurde, *simplex.*

ἁπλότης, ητος, ἡ, Einfachheit, Schlichtheit, *simplicitas.*

ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, zsgz. aus ἁπλόος, einfach, einmalig, ἁπλῆ φάλαγξ, eine einfache Schlachtlinie ohne Reserve, τὸ ἁπλοῦν, der einfache Theil, übertr. ungekünstelt, leicht, schlicht, offen, wahr, πρός τινα, schlechthin so, unbedingt so, εἰς ἁπλοῦν φέρει, ist einfach, κατὰ τὸ ἁπλοῦν, einfach, unschuldig. Comp. ἁπλούστερος. *Unus, simplex.* Adv. **ἁπλῶς**, einfach, leicht, schlicht, ohne Kunst, ohne Hintergedanken, schlechterdings, geradezu, schlechthin, unbedingt, entschieden, kurz und gut, ohne Umstände, ohne Weiteres, überhaupt, im Allgemeinen. Superl. ἁπλούστατα. *Simpliciter, prorsus, ut paucis complectar, omnino.* (Aehnl. ἁπλοϊκός.)

ἄ-πλους, ουν, zsgz. aus ἄπλοος, (πλέω) 1) nicht beschiffbar, unsicher. 2) nicht seefähig. *Navigationibus haud patens, inhabilis ad navigandum.*

ἄ-πνευστος, 2. (πνέω) nicht Athem holend, ohnmächtig, *non spirans.* Adv. **ἀπνευστί**, ohne Athem zu holen, in Einem Athem, *uno spiritu.*

ἀπό (als Adv. nur scheinbar, und richtiger zum Verb. zu ziehen). Als Präp. mit dem Gen. bezeichnet es die Entfernung, das Abgehen, Ausgehen. A) vom Orte, a) von einem Orte weg, hinweg, herab, ἁψαμένη βρόχον ἀπὸ μελάθρου, den Strick vom Gebälk herab anknüpfen, d. i. am Gebälk, ähnl. στᾶσ' ἀπὸ ῥίου, auf einer Klippe stehend, ἀφ' οὗ μέσος, zwischen diesem, u. οἱ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν, die auf den Häusern Stehenden, u. ähnl. pleon. in ἀπὸ Τροίηθεν. b) von einem Orte fern, ἀπ' οἴκου εἶναι, aus der Heimath entfernt sein, ἀπ' ἀνδρὸς εἶναι, vom Manne getrennt leben, ἀπ' ὀφθαλμῶν, ἀπ' οὔατος, fern von den Augen, aus den Augen, fern vom Gehör, κεκρυμμένος ἀπ' ἄλλων, versteckt, also Andern fern, verborgen vor Andern, übertr., ἀπὸ θυμοῦ, fern vom Herzen, d. i. dem Herzen fremd, verhasst, ἀπὸ μαθημάτων γίγνεσθαι, vom Lernen frei werden, ἀπὸ τρόπου, unpassend. ἀπὸ τοῦ ὄντος, von der Wirklichkeit entfernt, ἀπὸ δόξης, fern von der Meinung, d. i. gegen die Meinung, ἀπ' ἐλπίδων, gegen meine Erwartung, ἀπὸ ῥυτῆρος, ohne Zügel, d. i. mit verhängtem Zügel (in diesem Sinne ist oft ἄπο betont). Aehnlich steht es vom Theile in εἷς ἀπὸ πολλῶν, einer aus vielen. B) bezeichnet es die Abstammung od. Herkunft u. dah. überhaupt auch das Ausgehen von einer Veranlassung. Also 1) die Abstammung u. Herkunft, ἵπποι ἀπ' Ἀξιοῦ, Rosse aus der Gegend am Axios her, ἀπὸ γένους, von der Familie abstammend, auch erblich, ähnl. ὁ ἀπὸ τῆς βουλῆς, Einer aus dem Rathe, Mitglied des Rathes, τὰ ἀπὸ τοῦ Πέρσου, die Aussagen des Persers, u. so oft zur Umschreibung des Gen., ἀπὸ τῆς ἐλαίης οἱ κλάδοι. 2) Bezeichnung der Ursache, aus welcher etwas entspringt, od. der Veranlassung, und so a) Bezeichnung des Stoffes, αἷμα ἀπὸ Τρώων, Troerblut. b) des Mittels, wodurch etwas bewerkstelligt wird, ζῆν ἀπό τινος, von etwas leben, ἀπ' ἐλαχίστων χρημάτων, von ganz unbedeutendem Vermögen, und συλλέγειν στράτευμα ἀπὸ τῶν χρημάτων, ein Heer werben mit dem Gelde, ähnl. ὠφελεῖν τινα ἀπό τινος, Einem mit etwas nützen, στέφανος ἀπὸ ταλάντων ἑξήκοντα, ein Kranz, der mit einem Aufwand von 60 Talenten hergestellt ist, der 60 Ta-

leute werth ist, ἀτελὴς γίγνομαι ἀπὸ μικρῶν ἀναλωμάτων, ich werde lastenfrei gegen geringe Opfer, ebenso ἀπὸ τοῦ τραύματος διασώζειν. c) der Veranlassung, aus welcher ein Zustand hervorgeht, φόβος ἀπό τινος, die durch Einen eingeflösste Furcht, Furcht vor Einem, σχολὴ ἀπό τινος, Ruhe vor etwas, u. so als mittelbare Veranlassung bei Verben, während ὑπό die unmittelbare Ursache bezeichnet, θαυμάζεσθαι ἀπό τινος, wegen (in Folge von) etwas bewundert werden, τιμᾶν τινα ἀπό τινος, Einen wegen etwas auszeichnen, ehren, πράττεσθαι ἀπό τινος, durch Jmds Veranstaltung, auf Jmds Betrieb bewirkt werden, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων κρίνειν, nach den wirklichen Leistungen urtheilen, ἀπὸ τῆς ὄψεως, nach dem Gesicht zu schliessen, θεῶν ἄπο, vermittelst der Götter, ἀπὸ τοῦ βελτίστου, nach dem Staatswohle, ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα, pleon., so weit es eben durch Geschrei möglich war, d. i. nur zum Schein, u. so ἀφ' αὑτοῦ, auf eigenen Antrieb, für sich, ohne Zuthun Anderer, ἀπὸ σημείου, auf ein Zeichen, ἀπὸ συνθήματος, nach einer Verabredung, ferner ἀπὸ βιοῖο, mit dem Bogen, ἀπὸ γνώμης, mit Vorbedacht, ἀπὸ σπουδῆς, im Ernst, mit Eifer, ἀπὸ τοῦ ἴσου, in gleichem Verhältniss, auf einem billigen Fusse, ἀπὸ τῆς ἴσης, ἀπ' ἴσης, auf gleiche Weise, mit gleichem Antheil, ἀπὸ τοῦ ἀδοκήτου, auf unerwartete Weise, ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, offen, ohne Hehl, ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, von freien Stücken, ἀπὸ γλώσσης, nach dem Gerede od. mündlich, ἄρχοντας ἀπὸ κυάμου καθίστασθαι, Beamten vermittelst Bohnen (die bei der Abstimmung gebraucht wurden) anstellen. Oft zur Umschreibung des Gen. u. so auch τὰ ἀπὸ τῆς νήσου, was von der Insel (von Seiten der Insel), in Betreff der Insel erzählt wird, πυθέσθαι ἀπὸ τῆς Ξέρξου στρατιῆς, über das Heer des Xerxes hören. C) Von der Zeit: von – an, seit, ἀπὸ τούτου, seit dieser Zeit, von da an, τὸ ἀπὸ (mit Krasis τὠπὸ) τούτου, von da an, ἀφ' οὗ, seitdem, auch ἀφ' οὗ χρόνου, ἀπὸ παλαιοῦ, von alter Zeit an, brachyl. ἡμέρῃ δεκάτῃ ἀφ' ἧς παρέλαβε τὸ τεῖχος, am zehnten Tage von demjenigen an gerechnet, wo er die Festung in Besitz bekommen hatte, also statt ἡμ. δεκ. ἀπὸ ταύτης ᾗ παρέλαβε, u. ἀφ' ἑσπέρας, vom Abend an, d. i. mit Eintritt des Abends. Wenn es nach seinem Casus steht, wird es ἄπο betont. [In der Arsis bisw. ⏑—, sonst ⏑⏑] *A, ab.* [ἀφαιρέομαι.

ἀποαίνυμαι, s. ἀπαίνυμαι. **ἀποαιρέομαι**, s.

ἀπο-βάθρα, ἡ, Schiffsleiter, bes. zum Aussteigen aus dem Schiffe, Landungsbret, *scalae, quibus fit descensio e navi.*

ἀπο-βαίνω, f. βήσομαι, aor. ἀπέβην, 3 sing. ἀπέβη, bei Hom. auch ἀπεβήσετο, (oft in tmesi) 1) weggehen, abseit treten, theils abs., u. übertr. ἐλπίδες ἀπέβησαν, sind entschwunden, theils τινός, ἔκ τινος, von etwas, od. πρός, κατά τι, wohin, μετ' ἀθανάτους, zu den Göttern. Im Bes. absteigen, aussteigen, u. zwar aus dem Schiffe, dah. landen, mit u. ohne νηός, od. ἀπό, ἐκ τῶν νεῶν, sodann εἴς, ἐπί, κατά τι, in einem Lande, u. ναυσίν, mit der Flotte, auch περί τι, od. vom Pferde absteigen, aus dem Wagen aussteigen, ἐξ ἵππων od. blos ἵππων, u. abs. 2) ausgehen, ablaufen, sich ereignen, sich erfüllen (ἡ ὑπόσχεσις), theils abs., theils mit Präpp., ἀπό, παρά τινος, aus etwas, von Einem, od. mit den Advv. πῶς, πῇ, ὅπῃ, od. mit d. Dat.; als Subst. τὸ ἀποβαῖνον, τὰ ἀποβαίνοντα, auch mit Krasis τὠποβαῖνον, τὸ ἀποβάν, τὸ τὰ ἀποβησόμενον od. -να, der Erfolg; oft auch mit Adjj., sich beweisen, werden, od. εἴς τι, für etwas gedeihen. 3) trans. Aor. 1. ἀπέβησα, bei Hdt., aussetzen, ans Land setzen. *Recedo, evado, contingo, expono.*

ἀπο-βάλλω, 1) abwerfen, wegwerfen, ablegen, übertr., ὀμμάτων ὕπνον, den Schlaf von den Augen verscheuchen, od. fallen lassen, τινός, von etwas, auch die Schiffe vermittelst des κοντός vom Lande (ὅθεν) abstossen, ἐς πόντον, in See stechen, auslaufen. 2) verlieren, um etwas kommen, übertr., vergessen. *Abiicio, amitto.*

ἀπο-βάπτω, eintauchen, ἔς τι, in etwas, *intingo.*

ἀπό-βασις, εως, ἡ, (ἀποβαίνω) das Aussteigen aus dem Schiffe, mit ἀπό, ἐκ τῶν νεῶν u. ohne diese Zuss., also die Landung, τινός u. τινί, in einem Lande, ἐπί τινα, gegen Einen, ἀπόβασις μάλιστά ἐστι, sie geht leicht an, ἀπόβασιν ἔχειν, eine Landung gestatten; *escensus.* (Auch: der Abzug.)

ἀπο-βατήριος, 2. zur Landung gehörig, Ζεὺς ἀπ., der Beschützer der Landung, der Geber einer glücklichen Landung; *ad escensum pertinens.*

ἀποβάτης, ου, ὁ, der Herabsteigende, bes. vom Pferde od. Wagen; bei Wettkämpfen: wer von einem Pferd od. Wagen mitten im Rennen ab und auf einen andern sprang, *desultor.*

ἀπο-βιάζομαι, Depon. med. mit Aor. pass. u. in pass. Bdtg, fortdrängen, mit Gewalt forttreiben, ἔς τι; überh. gewaltsam nöthigen, *per vim repello.*

ἀπο-βῑβάζω, 1) aussteigen lassen, vom Schiff ans Land setzen, ausschiffen, abs. u. εἴς τι. 2) Med., seine Leute ans Land setzen, mit u. ohne ἀπὸ τῶν νηῶν. *Expono.*

ἀπο-βλάπτω, einen Schaden thun. Pass. mit Gen., Jmdes zu seinem Unglück beraubt werden, *orbo.*

ἀπο-βλαστάνω, entsprossen, τινός, aus etwas, *progignor.*

ἀποβλάστημα, τό, Sprössling, *proles.*

ἀπο-βλέπω, hinblicken, oft mit dem Nebenbegriff der Bewunderung, πρός, εἴς τινα od. τι, auf, nach Einem od. etwas, auch κατά τι. Pass., ich werde ins Auge gefasst, ich werde bewundert. *Respicio.* (Dav. ἀπόβλεπτος, angestaunt.)

ἀπό-βλητος, 2. Adj. verb. von ἀποβάλλω, wegzuwerfen, verwerflich, verächtlich, *spernendus.* (Aehnl. ἀποβλητέος.)

ἀπο-βλύζω, wegsprudeln, *eiecto.* [werfung.)

ἀπο-βολή, ἡ, der Verlust, *iactura.* (Auch: die Ver-

ἀπο-βουκολέω, wie ein Hirt durch Nachlässigkeit verloren gehen lassen, τινά τινι, *evagari sino.* (Auch: abtrünnig machen.)

ἀπο-βρίζω, f. ξω, ausschlafen, *edormio.*

ἀπο-βώμιος, 2. vom Altar fern, gottlos. — ἀπογλαυκόομαι, einen Schaden (γλαύκωμα) am Auge bekommen.

ἀπό-γεια, τά, (γῆ) Tau, womit man das Schiff auf dem Lande anband, das Schiffstau, λύειν, d. i. den Nachen losmachen, *retinacula.*

ἀπο-γεισόω, wie mit einem Schirmdach (τινί) versehen, τί; *quasi suggrundis munio.*

ἀπο-γεύομαι, Med., kosten, nippen, τινός, von etwas, *degusto.*

ἀπο-γεφυρόω, abdämmen, durch aufgeführte Dämme dem Strome abgewinnen, *aggeribus munio.*

ἀπο-γίγνομαι, ion. **ἀπογίνομαι** [ῑ], 1) abs., a) abgängig werden, draufgehen, sterben, οἱ ἀπογενόμενοι, die Verstorbenen. b) abwesend sein.

c) nicht dabei sein. 2) mit dem Gen., fern bleiben, nicht Theil nehmen an etwas. *Absum, absumor.*

ἀπο-γιγνώσκω, f. ἀπογνώσομαι, 1) durch sein Urtheil eine Anklage entfernen, freisprechen, τινός. 2) einen Entschluss oder eine Hoffnung aufgeben, dah. aufgeben, verzichten, verzweifeln, theils abs., theils τινός u. τινά od. mit dem Inf.; Pass. ὁ ἀπεγνωσμένος, ein aufgegebener Mensch. *Absolvo, abiicio, despero.* Dav.

ἀπόγνοια, keine Wahl, Verzweiflung, τινός, an od. in etwas, *desperatio.* (Aehnl. ἀπόγνωσις.)

ἀπό-γονος, 2. (ἀπογίγνομαι) abstammend, entsprossen, τινός, von etwas, von Personen u. Sachen. Subst. ὁ ἀπ., Abkömmling, theils Sohn, Tochter, theils u. bes. Enkel, Nachkomme im späteren Gliede. *Oriundus, proles, posteri.*

ἀπογρᾰφή, ἡ, Vermögensverzeichniss, bes. öffentliches, bei den Römern der Census, im Bes. die Fiscalklage wegen widerrechtlichen Besitzes öffentlicher Gelder oder wegen Säumniss in Bezahlung fällig gewordener Schulden an den Staat. *Perscriptio (bonorum, quae in tabulas referuntur), census, libellus accusatorius de peculatu.*

ἀπο-γράφω, 1) Act. u. Pass., a) aufschreiben, bes. in ein Register eintragen. b) zu den Acten, zu Protocoll geben, klagend angeben, eingeben, z. B. ἀπογραφάς, od. die Namen, das Vermögen angeben; überh. klagen. 2) Med., a) sich eintragen od. sich eintragen lassen, bes. als Soldat, εἰς τὴν τάξιν παρὰ τὸν ταξίαρχον, zum Taxiarchen gehen u. sich eintragen lassen in die Linie, τὴν πρόσοδον, sich für einen Antrag, als Antragsteller aufschreiben lassen; auch seinen (illegitimen) Sohn in die Phratrien als Geschlechtsgenossen eintragen lassen. b) sich (*sibi*) anmerken od. notieren. c) aufschreiben lassen. d) eine Klage (δίκην) eintragen lassen, einreichen, = Activ. *Perscribo, in tabulas referri iubeo, nomen do, defero reum.*

ἀπο-γυιόω, ganz lähmen, entkräften, *debilem facio.* [sen. ἀποδαρθάνω, ausschlafen.

ἀπογυμνάζω, gehörig üben. ἀποδάκνω, anbeis-

ἀπο-γυμνόω, entblössen, nackend ausziehen. Med., sich ausziehen. *Denudo.*

ἀπο-δαίομαι, f. δάσομαι, ep. δάσσομαι, 1) einen Theil (von dem Seinigen) abgeben u. zutheilen, τινί τι, auch τινί τινος. 2) abtheilen, aussondern. *Attribuo, sejungo.*

ἀπο-δᾰκρύω, beweinen, τινά, *defleo.*

ἀπο-δάσμιος, 2. getrennt (vom Mutterstaate durch einen innern Zwist), *seiunctus.*

ἀπο-δασμός, ὁ, eine Abtheilung, *portio avulsa.*

ἀποδεής, 2. nicht ganz voll. [*terreo.*

ἀπο-δειδίσσομαι, (in tmesi) abschrecken, *abs-*

ἀπο-δείκνυμι, fut. δείξω, ion. δέξω, pf. pass. 3 pl. ἀποδεδέχαται, 1) a) vorzeigen, aufzeigen, nachweisen, erweisen, beweisen. Pass. ἀποδειχθείς u. ἀποδεδειγμένος, erklärt, anerkannt, mit folg. Part. od. Adj., als etwas aufweisen, nachweisen, dass. b) anweisen, τινί τι, Einem etwas, sei es als Pfand, sei es als Eigenthum, ihm widmen, darbringen, weihen. c) aufweisen, aufstellen, erwählen, in einer Eigenschaft erscheinen lassen, dazu machen. 2) Med., von sich aufweisen, beweisen, an den Tag legen, τί od. ὅτι, ὡς od. mit folg. Inf., τὴν γνώμην, seine Meinung aussprechen, u. in demselben Sinne auch ohne γνώμην. *Ostendo, demonstro, edo, tribuo, profero.* [*reformidatio.*

ἀπο-δειλίᾱσις, εως, ἡ, Verzagtheit, πρός τινι,

ἀπο-δειλιάω, muthlos sein, verzagen, auch τινά, vor Einem zagen, *ignavum me exhibeo.*

ἀπό-δειξις, εως, ἡ, ion. **ἀπόδεξις**, (ἀποδείκνυμι) 1) Aufweisung, Nachweisung, Darlegung, Beweis, τινός, für etwas. 2) Leistung, ἔργων. *Demonstratio, confectio.* [ten, τινά, *iugulo.*

ἀπο-δειροτομέω, den Hals abschneiden, schlach-

ἀποδείρω, s. ἀποδέρω. **ἀποδέκομαι**, s. ἀποδέχομαι. **ἀπόδεξις** u. **ἀποδέξασθαι**, s. ἀπόδειξις u. ἀποδείκνυμι.

ἀποδεκᾰτόω, verzehnten, den Zehnten fordern od. entrichten. ἀποδενδρόομαι, in einen Baum verwandelt werden.

ἀπο-δεκτήρ, ῆρος, ὁ, Einnehmer, *exactor.*

ἀπό-δερμα, τὸ, abgezogenes Fell, *detracta pellis.* Von

ἀπο-δέρω, ion. **ἀποδείρω**, abhäuten, das Fell abziehen, τὸν πατέρα τὴν ἀνθρωπηΐην, dem Vater die Haut abziehen, *excorio.*

ἀπό-δεσμος, ὁ, (ἀποδέω) Bündel, Päcktchen, *fasciculus.*

ἀπο-δέχομαι, ion. **ἀποδέκομαι**, Dep. med., 1) annehmen, aufnehmen, hinnehmen, empfangen, παρά τινος, auch τινά, Jmdn annehmen, wieder empfangen, im üblen Sinne, δυσχερῶς, ἀγρίως, übel aufnehmen. 2) übertr., verstehen, billigen, glauben, τινός τι, etwas von Einem, od. statt τί ein Nebens. mit ἐάν, Gen. abs., mit ὡς u. auch blos τινός, Einem Beifall schenken, od. ohne Gen. mit περί τινος, hierüber Glauben schenken, näml. αὐτοῦ λέγοντος. *Accipio, recipio, percipio, probo.*

ἀπο-δέω, f. δήσω, abbinden, *vincio.*

ἀπο-δέω, f. δεήσω, ermangeln, τινός, einer Sache, d. i. weniger, geringer sein als, auch hinter etwas zurückstehen; mit hinzugef. τὸ μέγεθος, an Grösse; *desum.*

ἀποδηλόω, veroffenbaren.

ἀπο-δημέω, von seinem Volke abwesend, in der Fremde sein, verreisen, auch mit hinzugef. ἀπὸ τῆς ἑωυτῶν, ἐκ τῆς πόλεως, od. εἴς τι, wohin, κατά τι, nach etwas aus sein. *Domo absum, peregrinor, proficiscor.* (Von ἀπόδημος, verreist.)

ἀπο-δημητής, οῦ, ὁ, ein Reiselustiger, *peregrinator.*

ἀπο-δημία, ἡ, das Verreisen, die Wanderung, Abwesenheit von der Heimath, auch mit ἐξ οἴκου u. ἐκεῖ, *peregrinatio.* [(τινί) thun.

ἀποδῐαιτάω, einen Schiedsspruch zu Jmds Gunsten

ἀπο-διδράσκω, ion. **ἀποδιδρήσκω**, f. ἀποδράσομαι [ᾰ], ion. ἀποδρήσομαι, aor. inf. ἀποδρᾶναι, ion. ἀποδρῆναι, weglaufen, entlaufen, entweichen, entfliehen, entwischen, so dass der Aufenthalt unbekannt ist, dah. auch sich verkriechen, wogegen ἀποφεύγειν nicht eingeholt werden bezeichnet, theils abs., theils τινά, Einem entfliehen, unbemerkt abhanden kommen, od. ἔκ τινος, aus einem Orte, auch von Zuständen, τὰ πράγματα, sich die Arbeit ersparen, τινί, περί τινος, sich durch etwas abziehen lassen, u. ἔκ τινος, einem Schicksal entgehen. *Aufugio, effugio.*

ἀπο-δίδωμι, f. ἀποδώσω, 1) Act., a) etwas Empfangenes od. Schuldiges, Versprochenes zurückgeben, mit u. ohne πάλιν od. ὀπίσω, wiedergeben, abtragen, abzahlen, ersetzen, lohnen, χάριν τὴν ὁμοίην, (d. i. δίκην) auch λώβην, abbüssen, u. so εὐχάς, ferner ἱστορίαν (d. h. die schuldige Erzählung), λόγους, Racheanschläge geben, ἰσχύν, Dauer verleihen, als Interessen für die Auslagen auch: zurückverschaffen, gew. τινά, doch auch εἴς τινα,

εἴς τι, z. B. τὸ ὅμοιον ἀποδιδοῖ ἐς αὔξησιν, d. h. nach solchem Maasse in der Höhe zusetzen. b) überh. etwas abgeben, z. B. τοὺς ὅρκους, Eide leisten (doch immer die ausgemachten, versprochenen), auch überlassen, περί τινος od. εἰς τὸ δημόσιον, ferner gestatten, das Recht (zurück)geben, beauftragen. c) verkaufen. 2) Med., von sich weggeben, verkaufen, mit Gen. des Preises, z. B. τοῦ εὑρόντος, um jeden Preis, den er fand. *Reddo, vendo.*

ἀπο-δίεμαι, verscheuchen, ἔκ τινος, *fugo.*

ἀπο-δικεῖν, nur im Aor. üblich, wegwerfen, abweisen, *abiicio.* (Dag. ἀποδικέω, sich vor Gericht vertheidigen.)

ἀπο-δινέω, ausdreschen, was in der ältesten Zeit durch Thiere (in Aegypten durch Schweine) geschah, die im Kreise getrieben das Getreide austraten; *protero.*

ἀποδιορίζω, absondern.

ἀπο-διώκω, fortjagen, vertreiben, πρός τι, nach einem Orte zu, *pello.*

ἀπο-δοκεῖ, impers., es missfällt, es wird aufgegeben, mit folg. Inf. u. μή, *displicet.*

ἀπο-δοκιμάζω u. ion. **ἀποδοκιμάω**, missbilligen, verwerfen, zurückweisen, τινά, abschaffen, τί od. auch mit folg. Inf. mit u. ohne Artikel, im Bes. einen Gewählten in der δοκιμασία vor den Heliasten als schuldig Befundenen von dem Amte ausschliessen, wodurch er überh. das Recht zu Aemtern verlor, ebenso Einen aus der Soldatenliste (ἔκ τινος) ausstreichen. *Reiicio, repudio, antiquo.*

ἄποδος, ἡ, ion. st. ἄφοδος. **ἀποδράς** u. ähnl., s. ἀποδιδράσκω.

ἀπόδοσις, εως, ἡ, (ἀποδίδωμι) Zurückgabe, τινί, an Jmdn, Bezahlung. *Redditio, solutio.*

ἀποδοχή, ἡ, (ἀποδέχομαι) das Zurückerhalten, *receptio.* (Auch: der Beifall.)

ἀπο-δοχμόω, seitwärts beugen, *inflecto.*

ἀπόδρασις, εως, ion. **ἀπόδρησις**, ἡ, (ἀποδιδράσκω) das Entlaufen, Entweichen, die Flucht, *fuga.*

ἀπο-δρύπτω u. **ἀποδρύφω**, aor. 1. pass. ἀπέδρυφθεν st. –ησαν (auch in tmesi), abkratzen, abschinden, zerfleischen, ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινὸς δρύφθη, es wäre ihm die Haut abgerissen worden. *Abrado, lacero.*

ἀποδύνω, s. ἀποδύνω. **ἀποειπεῖν**, s. ἀπειπεῖν. **ἀποεργάθω** u. **ἀποέργω**, s. ἀπείργω.

ἀπ-οδύρομαι, beweinen, τινά, *defleo.*

ἀποδυσπετέω, mit Verdruss etwas aufgeben.

ἀπο-δύω, mit der Nebenf. **ἀποδύνω**, 1) ablegen, ausziehen, τινὰ εἵματα, Einem die Kleider. 2) Med. u. Aor. 2. act. (ἀπέδυν), sich ausziehen, εἵματα, auch abs., sich entkleiden, ἀποδύς, nach Ablegung der Kleider; übertr., πρός τι, sich zu etwas anschicken. *Exuo, accingor.* (Dav. τὸ ἀποδυτήριον, Auskleidezimmer.)

ἀπο-είκω, entweichen, τινός, von etwas, übertr., verzichten auf etwas (κελεύθου θεῶν, auf die Ehre u. Seligkeit einer Göttin), *decedo.*

ἀπόερσε, defect. Aor. 1. conj. ἀποέρσῃ, optat. ἀποέρσειε, fortreissen, fortschwemmen, *abripio.*

ἀπο-ζάω, inf. ἀποζῆν, davon leben, *vitam tolero.*

ἀπο-ζεύγνυμαι, Pass. aor. 2. ἀπεζύγην, τινός, von Einem abgespannt, d. i. getrennt werden, *seiungor.*

ἀπ-όζω, ausduften, τινός, von etwas, *spiro.*

ἀποθάνειν u. ähnl., s. ἀποθνήσκω. **ἀποθορεῖν**, s. ἀποθρώσκω.

ἀπο-θαυμάζω, ion. **ἀποθωυμάζω**, fut. άσω, sehr erstaunen, sich höchlich verwundern, theils abs., theils τί, über etwas, od. mit Part., *demiror.*

ἀποθεν, poet. **ἄπωθεν**, Adv., (ἀπό) von fern, entfernt, weit von dannen. *Eminus, procul.*

ἀπόθεσις, εως, ἡ, (ἀποτίθημι) das Ablegen, Aufbewahren, *conservatio.*

ἀπο-θεσπίζω, durch einen Orakelspruch verkünden, prophezeien, τί u. περί τινος mit folg. Acc. c. inf., *vaticinor.* [stossen, verachtet, *abiectus.*

ἀπ-όθεστος, 2. (ὄθω, ὀθέω, = ὠθέω) ver-

ἀ-ποθέται, αἱ, eine Kluft bei Lakedämon, in welche die missgestalteten Kinder gestürzt wurden.

ἀπόθετος, 2. (ἀποτίθημι) a) bei Seite gesetzt, aufbewahrt. b) geheim. *Repositus.*

ἀπο-θέω, f. θεύσομαι, weglaufen, sich eilig entfernen, *celeriter abeo.*

ἀποθεώρησις, εως, ἡ, Betrachtung, *consideratio.* (Von ἀποθεωρέω, betrachten.)

ἀποθήκη, ἡ, (ἀποτίθημι) a) Niederlage, Speicher. b) das Aufgespeicherte, ἀπ. ἔς τινα ποιεῖσθαι, Dank bei Einem aufspeichern u. sich einen Rückhalt sichern. *Receptaculum, res reposita.* (Aehnl. ἀποθησαυρίζω, aufspeichern.)

ἀπο-θηλύνω, entkräften, weich stimmen, πρὸς οἶκτον, *delenio.*

ἀποθλίβω, auspressen, drängen. [οἶκτον, *delenio.*

ἀπο-θνήσκω, f. θανοῦμαι, part. pf. ep. ἀποτεθνηώς, verscheiden, sterben, θάνατον, einen (schönen) Tod, ἔκ u. ὑπό τινος, an etwas, τινί u. ὑπό τινος, von etwas, doch auch den Tod erleiden, umgebracht, hingerichtet werden, ὑπό τινος, von Einem ermordet werden, πρὸς αὑτοῦ, von seiner eigenen Hand sterben. Im Perf., todt sein; *morior.*

ἀπο-θραύω, abbrechen, τί τινος, etwas von etwas, überh. zerbrechen, zerschmettern. *Detundo,*

ἀπο-θρηνέω, beklagen, *defleo.* [*refringo.*

ἀποθρίζω, abschneiden. ἀποθρύπτω, zerknicken.

ἀποθυννίζω, zu den Thunfischen schicken, d. i. als dumm verstossen.

ἀπο-θρώσκω, aor. ἀπέθορον, 1) herabspringen, τινός u. ἀπό τινος, von etwas. 2) aufspringen, aufsteigen, τινός, von etwas. *Desilio, exsilio.*

ἀπο-θύμιος, 2. (θυμός) missfällig, unangenehm, *ingratus.*

ἀπο-θύω, Gelobtes u. also Schuldiges opfern, etwas als schuldiges Opfer darbringen. *Sacrifico, offero ut debitum.* [ἀποφέρω.

ἀποθωυμάζω, s. ἀποθαυμάζω. **ἀποίσω**, s.

ἀποίητος, 2. unthunlich.

ἀπ-οικέω, 1) fern von Einem (τινός) wohnen. 2) ἔκ τινος, von einem Orte auswandern, wegziehen. Pass., ἡ Κόρινθος ἐξ ἐμοῦ μακρὰν ἀπῳκεῖτο statt des pros. ἐκ Κορίνθου ἀπῴκουν. *Longius habito, emigro, discedo.*

ἀποικία, ἡ, Aussiedelung, Niederlassung, Colonie, ἀπ. ἐκπέμπειν, ἄγειν, καθίστασθαι, aussenden, führen, gründen; *colonia.*

ἀπ-οικίζω, 1) in einen Wohnort (εἴς τι) versezzen, hinwegführen. 2) mit dem Acc. des Ortes: durch angesiedelte Colonisten anbauen, colonisiren. *Amoveo, missa colonia condo.* [*obsepio.*

ἀπ-οικοδομέω, verbauen, versperren. *Obstruo,*

ἄπ-οικος, 2. u. als bes. Fem. **ἀποικίς**, ίδος, ἡ, fern von der Heimath, ausgewandert, γῆς, aus einem Lande, Colonist, von Städten, Pflanzstadt, Colonie, wo es auch ἀποικίς heisst. *Extorris, colonus.*

ἀπ-οικτίζομαι, vorjammern, πρός τινα, Einem, *misere conqueror.*

ἀπ-οιμώζω, f. ξω, bejammern, τινά od. τί, Einen od. etwas, πρὸς αὑτήν, bei sich, *deploro.*

ἄ-ποινα, ων, τὰ, (ποινή) eigentl. Rache abwehrend, Blutgeld, im Bes. theils Loskaufssumme, Lösegeld, τινός, für Einen, theils Busse, Ersatz für eine Schuld, Abbusse, auferlegte Busse, u. dah. auch Strafe, τινός, für etwas. *Pretium redemtionis, poena.* (Dav. ἀποινάω, ein Blutgeld fordern, u. ἀποινοδίκος, 2. Busse verhängend.)

ἀπ-οίχομαι, Depon. med., 1) abwesend, entfernt sein, sich fern halten, abs. u. τινός, von Einem od. von etwas. 2) fortgehen, enteilen. *Absum, discedo.*

ἀπο-καθαίρω, 1) abputzen, abwischen. 2) Med., τί, sich etwas abwischen, einen Fehler ablegen. *Expurgo, purgo me.* Dav.

ἀποκάθαρσις, εως, ἡ, Reinigung, Ausscheidung, χολῆς, Gallenabsonderung; *egestio.*

ἀπο-καθίστημι, wieder in die alten Verhältnisse einsetzen, wieder herstellen, τινά od. τί, u. zwar εἴς τι, z. B. εἰς ὀρθόν, *restituo.*

ἀπο-καίνυμαι, übertreffen, τινά τινι, Jmdn an etwas, *supero.* [*portunus.*

ἀπο-καίριος, 2. unzeitgemäss, ungätlich, *inop-*

ἀπο-καίω, ep. Opt. aor. ἀποκῆαι, (auch in tmesi) 1) abbrennen, verbrennen. 2) ausbrennen, durch Brennen tilgen, vom Arzte. 3) mit brennender, beissender Gewalt erstarren machen, von der Kälte, u. vom Sturm. Pass., vor Kälte ersterben. *Deuro, exuro, aduro.*

ἀπο-καλέω, 1) abrufen, zurückrufen. 2) bei Seite rufen. 3) τινά τινα od. τί τι, laut, unverholen nennen, meist im üblen Sinne, auch τινὰ ὄνομά τι, Einen mit einer Benennung belegen. *Revoco, sevoco, compello, voco.*

ἀπο-καλύπτω, 1) aufdecken, enthüllen, übertr. offenbaren. 2) Med., sich enthüllen, sich offenbaren, πρός τινα. *Nudo, aperio.*

ἀποκάλυψις, εως, ἡ, Enthüllung. *Nudatio.* (Auch Offenbarung, Belehrung.)

ἀπο-κάμνω, ermatten, abstehen, theils abs., theils mit Part. od. Inf., *defatigor.*

ἀπο-καπύω, ep. aor. ἀπεκάπυσσα (in tmesi), ausathmen, aushauchen, *efflo.*

ἀποκαρᾱδοκία, ἡ, die Erwartung.

ἀπο-καρτερέω, nicht länger aushalten, nämlich das Leben, sich durch Hunger tödten, *inedia mihi mortem conscisco.* (Dag. ἀποκαταλλάσσω, wieder aussöhnen.)

ἀποκατάστᾰσις, εως, ἡ, (ἀποκαθίστημι) Wiederkehr an denselben Punkt. *Regressio in pristinum locum.* (Auch: Wiederherstellung.)

ἀπο-κάτημαι, ion. st. ἀποκάθημαι, abgesondert sitzen, *seorsim sedeo.*

ἀπο-καυλίζω, eigentl. entstengeln, dann überh. abbrechen, *decutio.*

ἀπό-κειμαι, beiseit liegen, dah. aufbewahrt sein od. werden, παρά τινα, Einem gesichert, bestimmt sein, mit folg. Inf., um etwas zu erlangen. *Reservor, paratus sum.*

ἀπο-κείρω, f. κερῶ, ep. κέρσω (auch in tmesi), 1) Act., a) abschneiden, durchschneiden. b) abscheeren, ὁ ἀποκείρων, der Barbier. 2) Med., sich (*sibi*) abscheeren od. scheeren lassen, z. B. das Haupthaar als Zeichen der Trauer. *Deseco, tondeo.* [tieren, *lucror.*

ἀπο-κερδαίνω, Gewinn aus etwas ziehen, profi-

ἀποκεφᾰλίζω, enthaupten.

ἀπο-κηδεύω, austrauern um Einen, τινά, *finem facio iusta persolvendi mortuo.* [*sto.*

ἀπο-κηδέω, fahrlässig sein, *ignavam operam prae-*

ἀποκήρυκτος, 2. das wovon man sich öffentlich losgesagt, ausgestossen, *abdicatus.*

ἀποκήρυξις, εως, ἡ, Enterbung, Lossagung des Vaters vom Sohne, verkündet durch den öffentlichen Ausrufer, in Athen nur in Folge eines richterlichen Spruches statthaft; *abdicatio filii a patre.*

ἀπο-κηρύσσω, att. -ττω, f. ξω (auch in tmesi), öffentlich ausrufen lassen, u. bes. a) etwas Verlornes, b) etwas Verkäufliches, dah. verkaufen, losschlagen, *per praeconem divulgo, vendo.*

ἀποκινδύνευσις, εως, ἡ, ein gewagter Versuch, *periclitatio.*

ἀπο-κινδυνεύω, einen kühnen Versuch machen, ἔν τινι, an Einem, bes. einen gefährlichen Kampf wagen, πρός τινα, mit Einem, εἴς τι, zu etwas, od. περί τινος, etwas aufs Spiel setzen. Auch im Pass. *Periculum facio, subeo, in periculum committo.*

ἀπο-κῑνέω, Impf. ion. Iterativf. ἀποκινήσασκε, wegbewegen, wegnehmen, wegtreiben, τινός, von etwas, *demoveo.*

ἀπο-κλάζω, f. κλάγξω, ertönen lassen, eine Stimme, eine Verkündigung, *edo.*

ἀπο-κλαίω, f. κλαύσομαι, 1) Act., a) intrans., in lautes Weinen ausbrechen. b) trans., beweinen, τινά, od. ausweinen seine Qual, παρά τινι, bei Einem. 2) Med., sein Unglück (κακά) beweinen. *Fletum edo, defleo.* (Dag. ἀποκλάω, abbrechen, zerbrechen.)

ἀπο-κλείω, att. auch **ἀποκλῄω,** ion. **ἀποκληΐω,** Plqpf. pass. pl. ἀπεκεκλέατο, 1) abschliessen, absperren, verschliessen, versperren, verstopfen, aussperren, ausschliessen, in milit. Beziehung: abschneiden, τινός, von etwas, doch auch τί τινι, Einem etwas, u. ἐκ γῆς, von der Landseite, od. τινί, in etwas, durch etwas, übertr., vom Testamente ausschliessen, od. begrenzen, zurückhalten. 2) Med., = Act., τινά, Einen abschneiden. *Claudo, excludo.* (Im Pass. auch: sich einer Sache enthalten; dor. ἀποκλάζω.)

ἀπο-κληρόω, durchs Loos auswählen od. erwählen, ἔκ τινος und τινός, aus einer Anzahl, *sorte lego.*

ἀπόκλησις, ἡ, Sperrung, Ausschliessung, Abschneidung. *Obstructio, exclusio, interclusio.*

ἀπο-κλίνω [ῑ], f. ἰνῶ, 1) trans., ablenken, abwenden, auf die Seite wenden, übertr., ὄνειρον, dem Traume eine andere Deutung geben. 2) intrans., a) abbiegen, ablenken vom Wege. b) sich zurückziehen, zurückgehen, πρός τινα. c) sich neigen, πρός τι, ἐπί τι, sich zu etwas hinneigen, eine Richtung nach etwas nehmen. 3) Pass., sich neigen, zu Ende gehen, vom Tage, der Mittagssonne, aber auch vom Himmelsstriche, der sich vom Mittag gegen Sonnenuntergang (πρὸς δύνοντα) neigt. *Declino, inclino.* (Dav. ἀπόκλῐσις, εως, ἡ, die Senkung.)

ἀπο-κλύζω, wegspülen, *abluo.*

ἀπο-κναίω, eigentl. abschaben, abreiben, übertr., aufreiben, quälen, martern, *contero.*

ἀπ-οκνέω, a) abs., zaghaft zurücktreten, zaudern. b) τί, zurückbeben vor etwas, bedenklich säumen mit etwas, so mit folg. Inf. *Metu desisto, cunctor, detrecto.* [was, *detrectatio.*

ἀπόκνησις, εως, ἡ, Abneigung, τινός, gegen et-

ἀπο-κοιμάομαι, Pass., dem Schlafe genügen, sich durch Schlaf stärken, *somno utor.* (Auch: abgesondert od. ausser dem Hause schlafen.)

ἀποκοιτέω, von seinem Posten entfernt schlafen, *secubo.* Von

ἀπόκοιτος, 2. παρά τινος, der nicht bei Einem schläft, sich von ihm wegbettet, *seorsum cubans.*

ἀπο-κολυμβάω, sich durch Schwimmen retten, *enato.*

ἀποκομιδή, ἡ, der Rückzug, *receptus.*

ἀπο-κομίζω, f. att. ιῶ, 1) wegtragen, zurücktragen, wegbringen, abführen, zurückbringen. 2) Pass., a) weggetragen werden. b) abziehen, sich zurückziehen, ὀπίσω, πάλιν, ἐπ' οἶκον, ἀπό τινος. *Deporto, abduco, revertor.*

ἀποκοπή, ἡ, eigentl. das Abschneiden, dann die Aufhebung, im Plur., χρεῶν, Schuldentilgung, *novae tabulae.* (Dag. ἀπόκομμα, τὸ, das Abgeschlagene, Bruchstück.) Von

ἀπο-κόπτω (auch in tmesi), abhauen, abschneiden, loshauen, παρήορον, näml. durch Abhauen der Zugseile, od. τινὰ ἀπό τινος, einen Gegner von einem Orte herunter hauen od. schlagen. Pass. ἀποκόπτομαι τὴν χεῖρα, mir wird die Hand abgehauen. Uebertr., die Hoffnung abschneiden, die Macht beschneiden, die Stimme hemmen. *Decutio, deiicio.* (Im Med. auch: betrauern, d. h. sich aus Trauer schlagen.)

ἀπο-κορυφόω, eigentl. in eine Spitze zusammenziehen, dann die Sache kurz zusammenfassend antworten, τινί, *in brevem summam contraho.*

ἀπο-κοσμέω, etwas Geordnetes wegschaffen, abräumen, *aufero.*

ἀποκοττἄβίζω, die letzten Weintropfen aus dem Becher gegen die Erde oder ein ehernes Becken schleudern, dass es klatscht. Dag. ἀποκραιπαλάω, den Rausch ausschlafen.

ἀπο-κουφίζω, erleichtern, befreien, τινός, von etwas, *sublevo.*

ἀπο-κρατέω, übertreffen, τινί, an etwas, *potior sum.*

ἀπο-κρέμαμαι, herabhangen, dah. ἀποκρεμασθέντες, daran hängend, *suspensi.*)

ἀπο-κρεμάννυμι, f. κρεμάσω, herabhangen lassen, senken, *dependere facio.*

ἀπό-κρημνος, 2. abschüssig, steil, *praeruptus.*

ἀπο-κρίνω, fut. ινῶ, Adj. verb. ἀποκριτέον, [im Präs., Aor. act. u. med. ῐ, sonst ῑ] 1) Act., absondern, ausscheiden, scheiden, unterscheiden, τινος, von etwas, divergieren lassen, verschieden machen od. als verschieden betrachten, bisw. mit hinzugef. χωρίς. Im Bes. auswählen. 2) Pass. u. Med., abgesondert, getrennt werden, aus einander gehen, scheiden, ausgehen, ἔς τι, in etwas. b) sich unterscheiden, τινός, von etwas. 3) Med., eigentl. sich verantworten, Bescheid geben, antworten, dann τί, etwas beantworten, eine Antwort geben, etwas als Antwort geben, auch πρός τι, auf etwas antworten. *Segrego, distinguo, eligo, respondeo.* (Auch: verwerfen.) Dav.

ἀπόκρισις, εως, ion. ιος, ἡ, Antwort, πρός τι, *responsio.* (Aehnl. ἀπόκριμμα, Beschluss.)

ἀπό-κροτος, 2. eigentl. wovon man abprallt, also hart, *asper.*

ἀπο-κρούω, 1) Act. u. Pass., wegschlagen, übertr. abbringen, τινός, von etwas, bes. im Pass., zurückgeschlagen werden, πείρας, in seinem Versuche. 2) Med., von sich abschlagen, ausparieren, zurückschlagen; *repello.*

ἀπο-κρύπτω, 1) Act. u. Pass., verbergen, verstecken, verdunkeln, bedecken, μύθῳ, in Sage hüllen, dag. τί τινι, Einem etwas verstecken, und θανάτοιο νόσφιν τινά, Einen vor dem Tode verstecken, ihn demselben entziehen, γῆν, machen, dass man das Land nicht sieht, das Land aus den Augen verlieren, u. so τινά, machen, dass uns Jem. nicht sieht, Einem aus dem Gesicht entschwinden, aber τινά τι, Einem etwas verhehlen. 2) Med., a) sich versteckt halten. b) das Seinige, etwas von sich verheimlichen od. verhehlen. c) τινά, Einen für sich, d. h. um ihn zu behalten, verstecken. d) τινά τι, Einem etwas verheimlichen, verhehlen, u. so e) überh. verheimlichen. *Occulto, celo.*

ἀπόκρυφος, 2. verborgen, dunkel, *obscurus.*

ἀπο-κτείνω, f. κτενῶ, aor. 1. ἀπέκτεινα, aor. 2. ἀπέκτανον, poet. ἀπέκταν, ας, α, inf. ἀποκτάμεν st. ἀποκτάναι, aor. 2. med. ἀπεκτάμην (mit pass. Bdtg part. ἀποκτάμενος), pf. ἀπέκτονα, mit den Nebenf. **ἀποκτίννυμι** und **ἀποκτιννύω,** tödten, morden, schlachten, erlegen, hinrichten, hinrichten lassen, den Tod Jmds herbeiführen, abs. u. τινά, so wie τί τινι, wegen etwas, ὑπό τινος, von Einem tödten lassen. *Occido, capite mulcto, facio ut interficiatur.*

ἀποκυέω, gebären, hervorbringen. ἀποκυλίω, wegwälzen, Pass., herunterburzeln. ἀπολακτίζω, verschmähen, ἀπολακτισμός, das Wegwerfen.

ἀπο-κωκύω, beklagen, beweinen, *defleo.*

ἀπο-κωλύω, verhindern, abhalten, im Bes. nicht einlassen, theils abs., theils τινά τινος, theils mit dem Inf., dem wohl auch μή beigefügt wird; *prohibeo.*

ἀπο-λαγχάνω, durchs Loos bekommen, τί, etwas, u. τινός, von etwas, überh. erhalten. *Sorte accipio, accipio.* (Auch: nichts von etwas bekommen.)

ἀπο-λαλέω, ausschwatzen, *effutio.*

ἀπο-λαμβάνω, fut. ἀπολήψομαι, ion. ἀπολάμψομαι, aor. 1. pass. ἀπελήφθην, ion. ἀπελάμφθην, aor. 2. act. ἀπέλαβον, 1) davon hinwegnehmen, a) herausnehmen, herausheben, einzeln vornehmen, ἀπολαβών, im Besondern, im Einzelnen (etwas thun). b) bei Seite nehmen, allein vornehmen, mit und ohne μόνος. c) absondern, abschneiden, abschliessen, z. B. einen Ort, τινί, mit etwas. d) Jmdn einschliessen, einsperren, umzingeln, einfangen, festhalten, festbannen, hemmen. e) wegnehmen, wegkapern. 2) hinnehmen, empfangen, bes. das, was Einem gebührt, wiederbekommen, entgegennehmen. *Aufero, secerno, intercludo, retineo, recipio.*

ἀπο-λαμπρύνομαι, Pass., berühmt werden, τινί, durch etwas, *inclaresco.*

ἀπο-λάμπω, 1) Act., intrans., einen Glanz von sich geben, glänzen, strahlen, stets abs., zurückstrahlen, τινός, von etwas. b) trans., etwas zurückstrahlen. 2) Med. = Act. *Refulgeo.*

ἀπόλαυσις, εως, ἡ, Genuss, *usus.* (Aehnl. τὸ ἀπόλαυσμα.)

ἀπολαυστός, 2. zu geniessen, *ad fruendum idoneus.*

ἀπο-λαύω, f. ἀπολαύσομαι, davon zu geniessen haben, es sich zu Nutze machen, theilhaftig werden, dah. auch im schlimmen Sinne: es zu verdanken haben, bald τινός, im Genuss von etwas sein, bald τί τινος u. ἀπό τινος, etwas von Einem, auch τινός τινος, von Einem etwas sich zu nutze machen, od. blos τί, einen Genuss, Vortheil haben, u. abs., Genuss haben. *Fruor, particeps fio.*

ἀπο-λέγω, 1) auslesen, auswählen, aus einer Anzahl (Gen.). 2) Med., für sich (*sibi*) auslesen, ἔκ τινος. *Eligo.* (Auch: verwerfen, u. im Med. verzichten, aufgeben.)

ἀπο-λείβομαι, herabträufeln, ὀθονέων ὑγρὸν ἔλαιον, der Linnen ist so dicht, dass das geschmei-

dige sonst leicht eindringende Oel davon abfliesst; *defluo*.

ἀπο-λείπω, mit der Nebenform **ἀπολιμπάνω**, (auch in tmesi) I) trans., 1) zurücklassen, übrig lassen, unversehrt lassen, insbes. leer lassen, einen Abstand lassen, ὡς **πλέθρον**, in einem Abstande von etwa einem Plethron, oder einen Theil nicht ausfüllen, ihn leer lassen, **γυνὴ μέγεθος ἀπὸ τεσσέρων πήχεων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους**, eine Frau, die rücksichtlich der Grösse von 4 Ellen 3 Fingerbreiten übrig liess, d. i. die um 3 Fingerbreiten kleiner war als 4 Ellen, **μικρὸν ἀπολείπω** mit Inf., mit u. ohne **τοῦ**, es fehlt wenig daran, dass ich etwas thue od. leide, ebenso **ὁ τοιοῦτος ἀπολείπει τι τῆς ἀρετῆς**, es fehlt ihm etwas an Tüchtigkeit, ferner unterlassen, versäumen, nachlassen, **τί** od. mit folg. Inf., endlich hinter sich zurücklassen, zunächst im Wettlaufe, dann überh. **περί τι**. 2) verlassen, **τὸ ῥέεθρον**, d. h. er nimmt in seinem Strombette ab, im Stiche lassen, verlieren. II) intrans., a) ausscheiden, sich wegwenden, **ἔκ τινος**, überh. abstehen. b) stehen bleiben (den Faden der Rede verlassen). c) in Abgang kommen, Kraft, Muth verlieren, verschwinden, ausgehen, fehlen. III) Pass., 1) abs., zurückbleiben, nicht mitgehen, sich ausschliessen, **ἔν τινι**, übertr., nichts wissen davon, der Sache fremd sein. 2) mit dem Gen., a) von Einem getrennt oder ausgeschlossen werden, sich von Einem trennen, oft mit Negat., fest an Einem halten. b) hinter Einem zurückbleiben, Einem nachstehen. c) von etwas zurückbleiben, an etwas keinen Theil nehmen. d) hinter etwas zurückbleiben, etwas nicht erreichen, etwas versäumen od. verfehlen, auch mit folg. Inf. u. **τοῦ**. IV) Med., in seinem Innern verlassen, d. i. sich zu verlassen entschliessen. *Relinquo, parum* [*absum, abscedo, deficio.*

ἀπολείχω, ablecken.

ἀπόλειψις, εως, ἡ, das Verlassen, der Rückzug, **ἀπόλειψιν ποιεῖσθαί τινος**, von etwas weggehen, [*derelictio.*

ἀπόλεκτος, 2. auserlesen, *electus.*

ἀ-πολέμητος, 2. unbekriegt, friedlich, *bello non vexatus.*

ἀ-πόλεμος, poet. **ἀπτόλεμος**, 2. 1) ohne Krieg, friedlich. 2) unkriegerisch, im Kriege ungeübt, zum Kriege untauglich, feig. 3) nicht zu bekämpfen, unbezwinglich. *De quo non pugnatur, rei militaris imperitus, ignavus, non debellandus.*

ἀπολέοντες, **ἀπολεῦντες**, ep. 3 sing. aor. 2. **ἀπολέσκετο**, s. **ἀπόλλυμι**. **ἀπολιμπάνω**, s. **ἀπολείπω**.

ἀπο-λέπω, abschälen, abschneiden, *deseco.*

ἀπολευκαίνω, weiss machen. **ἀποληρέω**, albern schwatzen.

ἀπο-λήγω, poet. **ἀπολλήγω**, 1) ablassen, abstehen von etwas, aufhören mit etwas, theils Gen., theils abs. 2) ausgehen, abs. u. **εἴς τι**, in etwas auslaufen. *Desisto, desino.*

ἀπό-ληψις, εως, ἡ, (**ἀπολαμβάνω**) das Abschneiden, Umzingeln, *interceptio.*

ἄ-πολις, ι, gen. ιδος, ion. ιος, dat. **ἀπόλῖ**, heimathslos, verbannt, banneswerth, *urbe patria exul.* (Auch: ohne Stadt u. eine Stadt, die keine mehr ist. Dag. **ἀπολίτευτος**, 2. an Staatsgeschäften nicht theilnehmend.)

ἀπ-ολισθάνω, abgleiten, *in lubrico labor.*

ἀπο-λιχμάω, f. ήσομαι, ablecken, *delambo.*

ἀπολλήγω, s. **ἀπολήγω**.

ἀπ-όλλυμι, auch **ἀπολλύω**, ion. 3 praes. pl. **ἀπόλλῦσι**, f. **ἀπολέσω**, ep. **ἀπολέσσω**, att. **ἀπολῶ**, aor. **ἀπώλεσα**, poet. **ἀπόλεσσα**, pf. trans. **ἀπολώλεκα**, pf. 2. **ἀπόλωλα**, im Plqpf. 2. **ἀπολώλει**, 3 pers. **ἀπολώλῃ**, Med. aor. 2. **ἀπωλόμην**, 3 plur. ep. **ἀπόλοντο**, Iterativf. ep. **ἀπολέσκετο**, (oft in tmesi) I) Act., 1) trans., verderben, zu Grunde richten, vernichten, tödten, umbringen, erschlagen, zerstören, preisgeben, verthun, theils abs., **οἱ ἀπολλύντες**, die Mörder, theils **τινά** od. **τί**, u. **τινός**, um etwas preisgeben, auch ermorden wollen. 2) verlieren, einbüssen, **ὑπό τινος**, durch Einen, **ἀντί τινος**, zum Lohn für etwas. II) Med., u. Pf. 2. act., 1) umkommen, zu Grunde gehen, sterben, fallen, untergehen, mit **ὀλέθρῳ** u. **ὄλεθρον**, **μόρον**, in Verderben od. Ungemach gerathen. Als Verwünschung **ἀπόλοιτο**, auch mit **κακῶς**, theils abs. **ἀπολλύμενος**, gefährdet, **ὁ ἀπολούμενος**, der Nichtswürdige, **γένος τοκήων**, heruntergekommen, entartet sein, theils **ὑπό τινος**, von Einem od. von etwas, **τινί**, durch den Einfluss einer Sache, **διά τι**, in Folge von etwas, ähnl. **ἔκ τινος**. 2) verloren gehen, im Aor. u. Perf. verloren sein, dahin sein, verschwinden, **ἔκ τινος**, aus etwas, **τῷ φόβῳ**, vor Furcht vergehen, u. mit Part., dadurch dass, **ἀπόλωλα**, es ist aus mit mir, ich bin verloren. *Perdo, amitto, pereo.*

Ἀπόλλων, ωνος, ὁ, acc. auch **Ἀπόλλω**, voc. **Ἄπολλον**, [ᾰ, in arsi u. bei viersylb. Cass. ᾱ] Apollon, Sohn des Zeus u. der Leto, bes. Gott der Weissagung und des Gesanges, so wie der Bogenkunst. Dav.

Ἀπολλώνιον, τὸ, Apollotempel.

ἀπο-λογέομαι, (Adj. verb. **ἀπολογητέον**) Dep. med., 1) eigtl. in Abrede stellen, d. i. sich selbst vertheidigen, sich rechtfertigen, theils abs., od. auch **ὑπὲρ ἑαυτοῦ**, theils mit **ὅτι**, **ὡς** u. einem Nebens. od. **τί**, etwas zu seiner Vertheidigung anbringen, doch auch **τὴν δίκην**, sich in einem Prozesse, u. **τὰς διαβολάς**, gegen Verleumdungen vertheidigen, sie von sich zurückweisen, **τὶ ἔς τι**, etwas zur Rechtfertigung von etwas anführen, dag. **περί** u. **ὑπέρ τινος**, in Betreff einer Sache od. wegen etwas, **πρός τινα**, vor Einem u. gegen Einen, aber auch **τινί**, vor Einem, **πρός τι**, gegen etwas, **ἔργῳ**, durch die That, **ταῖς κατηγορίαις**, durch die früher vorgebrachten Beschuldigungen. 2) Rede stehen, **ὑπέρ τινος**, für Einen, ihn vertheidigen. *Defendo, ad defensionem affero.*

ἀπολογία, ἡ, Vertheidigung, Rechtfertigung, Entschuldigung, Schutzrede, **τινός** u. **ὑπέρ τινος**, wegen etwas, **πρός τινα**, gegen Einen, **ἀπολογίαν ποιεῖσθαι**, sich vertheidigen, **τινί**, Einen rechtfertigen, **εἰς ἀπ. καταστῆναι**, als Vertheidiger auftreten, **τὰς ἀπ. ἀναφέρειν τινί** u. **εἴς τινα**, d. i. seine Vertheidigungsgründe auf Einen beziehen, sich hinter Einen stecken, **ἀπολογίᾳ χρῆσθαι**, seine Sache führen, **ἀπολογίαν διδόναι**, Einem das Wort geben, um sich zu vertheidigen, Einem die Vertheidigung gestatten. *Defensio, excusatio.* (Achnl. **τὸ ἀπολόγημα**.)

ἀπο-λογίζομαι, Depon. med., Rechenschaft geben, erörtern, **περί τινος**; *rationem reddo.*

ἀπολογισμός, ὁ, Rechenschaftsbericht eines Beamten, **τινός**, über sein Amt, überh. Rechtfertigung, **ὑπέρ τινος**; *ratio reddita.* (Dag. **ἀπόλογος**, ὁ, Erzählung.)

ἀπολοίατο, st. **ἀπόλοιντο**, s. **ἀπόλλυμι**.

ἀπολολύζω, verstärktes **ὀλολύζω**.

ἀπο-λούω, (auch in tmesi) 1) Act., abwaschen, abspülen, **τί**, etwas, **τινά τι**, Einem etwas. 2)

Med., sich (*sibi*) abwaschen, abspülen, *τί τινος*, etwas von etwas. *Abluo.*

ἀπ-ολοφύρομαι [ῡ], laut beklagen, die letzte Klage widmen, *τινά*, Einem, *deploro.*

ἀπο-λῡμαίνομαι, Depon. med., die Befleckung (die durch die Seuche über alle gekommen war) von sich abthun, sich reinigen, *sordes abluo.* Dav.

ἀπολῡμαντήρ, ῆρος, ὁ, Abräumer, *δαιτῶν*, Tellerlecker, *qui reliquias convivii vorat.*

ἀπόλὔσις, εως, ἡ, Lossprechung, *τινός*, von etwas, *abolitio.* (Aehnl. *ἀπολυτικῶς* (Adv.) *ἔχειν τινός*, geneigt sein, Einen loszusprechen od. zu befreien, u. *ἀπόλὔτος*, 2. befreit, unabhängig. *ἀπολυτρόω*, für Lösegeld losgeben. *ἡ ἀπολύτρωσις*, Erlösung, Loskaufung.)

ἀπο-λύω, (bisw. in tmesi) 1) Act., ablösen, losmachen, losknüpfen, befreien, *τί* u. *τινά τινος*, etwas od. Einen von etwas, auch *τινὰ ἀπό τινος*, im Bes. a) Einen für Lösegeld (*ἀργυρίου*) losgeben od. loslassen. b) Einen freisprechen, auch *τῆς αἰτίας*, von der Schuld, so wie mit Inf. u. *μή*, überh. c) von etwas entbinden, befreien. 2) Med. u. Pass., a) etwas (*τί*) von sich losmachen, sich von etwas frei machen, bes. sich reinigen, *πρός τινα*, bei Einem. b) durch sich, durch seine Anstrengung etwas (*τί*) beseitigen, *τινά τινος*, Einen von etwas befreien, od. *τινὰ χρυσοῦ*, Einen für sein Gold loskaufen. c) abs., sich von etwas losmachen, z. B. vom Leben scheiden, u. Pass., es überstanden haben, eigtl. wie das Schiff von seinen Banden gelöst sein, ferner sich trennen, weggehen. [ῠ im Präs., im Fut. u. Aor. ῡ] *Solvo, absolvo, libero, solvor, abluo, discedo.*

ἀπο-λωβάω, beschimpfen, Aor. pass. *ἀπελωβήθη*, er hat sich beschimpft; *dehonesto.* (Dag. *ἀπολωτίζω*, Blüthen abpflücken, überh. wegnehmen. *ἀπομαγδᾰλία*, ἡ, ein Stück Brodkrume zum Händeabwischen.) [*sipisco.*

ἀπο-μαίνομαι, ausrasen, zu rasen aufhören, *re-*

ἀπομᾰλᾰκίζομαι, ἀπομαλθακίζομαι u. **ἀπομαλθακόομαι,** sich weichlich zeigen zu etwas.

ἀπο-μανθάνω, f. *μᾰθήσομαι*, verlernen, ablegen, sich abgewöhnen, *dedisco.* (Dag. *ἀπομαντεύομαι*, woraus vermuthen, woraus schliessen. *ἀπομαρτύρομαι*, betheuern.) [abnehmen, *languesco.*

ἀπο-μᾰραίνομαι, Pass., verdorren, erbleichen,

ἀπο-μάττω, abstreichen, abscheuern, *detergo.* (Im Med. abstreifen.) [*gellis caedo.*

ἀπο-μαστῑγόω, abpeitschen, durchpeitschen, *fla-*

ἀπο-μᾰταΐζω, sich unanständig aufführen, euphem. st. einen Wind streichen lassen, *crepitum ventris edo.*

ἀπο-μάχομαι, 1) von etwas herab kämpfen, z. B. von Wagen, von Mauern u. s. w., theils abs., theils *ἀπό τινος.* 2) kämpfend von sich abwehren, etwas (*τί*) kräftig ablehnen, *τινί* u. *πρός τινα*, sich Einem od. einer Sache entgegenstellen, Widerstand leisten, auch abs. sich wehren, vertheidigen. *Pugno, propulso, renitor, defendo me.*

ἀπό-μᾰχος, 2. kampfunfähig, *inutilis ad pugnam.*

ἀπο-μετρέω, abmessen, *τί τινι*, etwas mit etwas, *metior.* (Dag. *ἀπομεστόω*, ganz füllen.)

ἀπο-μηκύνω, in die Länge ziehen, *produco.*

ἀπο-μηνίω [ῐ im Präs., im Fut. u. Aor. ῑ], fortzürnen, *τινί*, auf Einen, u. abs., *irascor permanenter.* [bilden, nachmachen, *imitor.*

ἀπο-μῑμέομαι, Depon. med., nachahmen, nach-

ἀπομίμησις, εως, ἡ, die Nachahmung, das Nachmachen, *imitatio.*

ἀπο-μιμνήσκομαι, s. *ἀπομνημονεύω.*

ἀπό-μισθος, 2. unbezahlt, *cui stipendium non solvitur.* (Auch: abgelohnt.)

ἀπο-μισθόω, verpachten, *eloco.*

ἀπομνημονεύματα, τὰ, Denkwürdigkeiten, Memoiren, Titel einer Schrift des Xenophon über Sokrates, auch aufgezeichnete Anekdoten, *dictorum atque factorum commentarii, narratiunculae.* Von

ἀπο-μνημονεύω und **ἀπομιμνήσκομαι,** fut. *ἀπομνήσομαι*, aor. *ἀπεμνησάμην*, 1) im Gedächtniss behalten, mit folg. *τὠυτὸ οὔνομα θέσθαι*, zum Angedenken den Namen geben, *τινί τι*, Einem etwas, *τινὶ χάριν*, gegen Einen einer würdigen Vergeltung eingedenk sein. 2) aus der Erinnerung mittheilen, überh. erwähnen, erzählen, *τὰ ἀπομνημονευόμενα = ἀπομνημονεύματα.* *Memor sum, memori animo refero, commemoro.*

ἀπο-μνησῐκᾰκέω, sich erlittenen Unrechts erinnern, *τινί*, Einem etwas nachtragen, *acceptarum iniuriarum memoriam alicui servo.*

ἀπ-όμνυμι u. **ἀπομνύω,** aor. *ἀπώμοσα*, einen Eid ablegen, eidlich versichern, auch mit hinzugef. *ὅρκον*, meist negativ mit folg. Inf., wie auch mit *ὡς οὐκ.* Dag. *θεοὺς ἀπομνύναι*, bei den Göttern abschwören, *ἀρχήν* od. *ὑπὲρ τῆς ἀρχῆς*, sich feierlich von einem Amte lossagen. *Abiuro, iure iurando nego, promitto, iure iurando testor, eiuro.*

ἀπο-μονόομαι, Pass., *τινός*, sich von etwas ausschliessen, *excludor.*

ἀπ-ομόργνυμι, f. *ἀπομόρξω*, 1) Act., abwischen, d. i. a) wegwischen, b) durch Abwischen reinigen. 2) Med., sich (*sibi*) abwischen, *παρειὰς χερσί*, die Wangen mit den Händen abtrocknen; *detergo.*

ἀπό-μουσος, 2. ungelehrt, *a musis alienus.* Adv. **ἀπομούσως,** unrichtig, *imprudenter.*

ἀπο-μῡθέομαι, Depon. med., ausreden, abrathen, *τινί τι*, *dissuadeo.*

ἀπο-μύττομαι, mit der Nebenf. **ἀποσμύττω,** 1) ausschnäuzen, übertr., auswischen, betrügen. 2) Med., sich ausschnäuzen; *emungo* (*me*). (Auch im Act.: witzigen.)

ἀπόναιο u. ähnl., s. *ἀπονίνημι.*

(**ἀπο-ναίω**), poet. defect. Verb., = *ἀποικίζω.* Dav. nur a) Aor. 1. act. *ἀπένασσα*, nach einem andern Wohnorte versetzen, überh. wohin versetzen, wieder zurückschicken. b) Aor. 1. Med. *ἀπενάσσατο*, theils er veränderte seinen Wohnort, zog hin, theils *τινὰ ἀπό τινος*, Einen von etwas wegwandern lassen, vertreiben von einem Orte. c) Aor. 1. pass. *ἀπενάσθην*, ich wurde fern angesiedelt, weit von etwas (*τινός*) verschlagen. *Migro, deduco.*

ἀποναρκόομαι, Pass., erstarren. *ἀπονεκρόομαι*, Pass., absterben. *ἀπονενοημένως*, verzweifelter Weise. *ἀπονεύω*, abneigen, zu etwas hinneigen. *ἀπονέω*, entlasten. [*buo.*

ἀπο-νέμω, zuertheilen, angedeihen lassen, *attri-*

ἀπο-νέομαι, weggehen, heimkehren, zurückkehren, *ἔκ τινος — πρός τι*, von einem Orte weg wohin aufbrechen, gew. blos *πρός, ἐπί, ἔς τι.* *Abeo, revertor.*

ἀ-πόνητος, 2. ohne Drangsal, ungestraft, *aerumnis carens.* Adv. **ἀπονητί,** Superl. *ἀπονητότατα*, ohne Mühe u. Anstrengung, *nullo labore.*

ἀπο-νήχομαι, Depon. med., hinwegschwimmen, sich durch Schwimmen retten, *enato.*

ἀ-πονία, ἡ, Arbeitsscheu, *laboris aversatio.*

ἀπο-νίζω, att. **ἀπονίπτω,** 1) Act., a) wegwaschen, *τὶ ἔκ τινος.* b) abwaschen, rein waschen, abs. u. *τινά.* 2) Med., a) sich (*sibi*), *τί*, etwas abwaschen. b) von sich abwaschen, *τί.* c) abs.,

sich waschen, baden. *Abluo, lavo.* (Dav. ἀπόνιμμα, τὸ, Waschwasser.)

ἀπ-ονίναμαι, f. ἀπονήσομαι, aor. 2. ἀπωνήμην, ep. ἀπονήμην, opt. ἀπόναιο, ἀποναίατο, Med., etwas geniessen, Gewinn, Freude von etwas (τινός) haben, auch abs., *fructum capio.*

ἀπο-νοέομαι, Depon., sich selbst aufgeben, ὁ ἀπονενοημένος, ein verzweifelter Mensch, *homo perditus.*

ἀπό-νοια, ἡ, (νοῦς) Unverstand, Unsinn, Tollkühnheit, Verzweiflung. *Amentia, desperatio.*

ἄ-πονος, 2. 1) nicht an Anstrengung gewöhnt, träge, weichlich, unkriegerisch. 2) schmerzlos, *sine labore.* Adv. ἀπόνως, mühlos, leicht, Comp. ἀπονώτερον, Superl. ἀπονώτατα, *sine labore.*

ἀπο-νοστέω, zurückkommen, heimkehren, oft mit ἄψ, ὀπίσω, ἐπ' οἶκον, doch auch abs. u. τινός, von einem Lande weg, *revertor.*

ἀπονόστησις, εως, ἡ, Heimkehr, Rückkehr, *reditus.*

ἀπο-νόσφι, vor Vocal. ἀπονόσφιν, Adv., 1) gesondert, für sich allein, entfernt, seitab. 2) als Präp. mit Gen., entfernt von, fern von. *Seorsum, semotus.*

ἀπο-νοσφίζω, trennen, entfernen, τινά τινος, berauben, aber τί, (einen Ort) meiden. *Spolio, vito.*

ἀπο-νυστάζω, einschlafen, übertr., sich schläfrig, kraftlos zeigen, *dormito.* (Dag. ἀπονυκτερεύω, eine Nacht über wegbleiben, τινός, von etwas.)

ἀπο-νωτίζω, machen, dass Einer den Rücken wendet, in die Flucht treiben, mit hinzugef. φυγῇ, *facio, ut terga vertant.*

ἀπό-ξενος, 2. 1) unwirthbar, vom πόντος ἄξεινος, w. s. 2) mit dem Gen., entfremdet, verbannt von einem Orte. *Solitarius, exul.*

ἀπο-ξενόω, 1) entfremden, τινά τινος, Einen von etwas. 2) Med., im fremden Lande sein. *Facio hospitem, hospes fio.* (Dav. ἀποξένωσις, εως, ἡ, Aufenthalt im fremden Lande.)

ἀπο-ξέω, f. ξέσω, u. ἀποξύω, (in tmesi) abschaben, abglätten, abschnitzen, mit Leichtigkeit abhauen, übertr., γῆρας, das Alter abstreifen (wie die Schlangen die Haut), d. h. Jmdn verjüngen. *Abrado, abstergo.*

• **ἀπο-ξηραίνω**, pf. pass. ἀπεξηρασμένος, 1) Act., abtrocknen, trocknen. 2) Pass., austrocknen. *Exsicco.*

ἀπ-οξύνω [ῡ im Präs.], zuspitzen, abschärfen, übertr., scharf od. grell machen, z. B. τὴν φωνήν, die Stimme in den Discantton überschlagen lassen, *acuo.*

ἀπο-ξυράω, abscheeren, τινὰ τὴν κεφαλήν, *detondeo.* (ἀπόξυρος, 2. scharf abgeschnitten, schroff, steil.)

ἀποξύω, s. ἀποξέω.

ἀπο-πάλλομαι, Pass., abprallen, *resulto.*

ἀπο-παπταίνω, ion. fut. ἀποπαπτανέω, sich furchtsam umsehen, *respicio.*

ἀπο-παύω, 1) aufhören lassen, zurückhalten, hemmen, τί u. τινά, einer Sache oder Jmdm Einhalt thun, u. so auch Soph.OC.1777, wo θρῆνον aus dem folg. Gliede dazu gehört, τινά τινος, Einen von etwas abbringen u. hindern, so auch Soph. Ai. 1206, wo με zu ergänzen ist, auch mit folg. Inf. 2) Pass. u. Med., a) ablassen, τινός u. ἔκ τινος, von etwas, ein Ende machen mit etwas. b) abs., aufhören, sich endigen. *Sedo, finem facio, requiesco, desino.*

ἀπό-πειρα, ἡ, Probe, Versuch, μάχης, mit der Kampfweise, ναυμαχίας, Versuch einer Seeschlacht, auch Seemanöver; *experimentum.*

ἀπο-πειράω u. **ἀποπειράομαι** (Depon. pass. mit Fut. med.), theils abs., einen Versuch machen, theils τινός, eine Probe mit etwas anstellen, etwas od. Einen erproben, auf die Probe stellen, erforschen, auch einen Versuch auf etwas machen, τινί, mit etwas. Oft folgt ein Nebens. mit εἰ. *Tento, experior.*

ἀπο-πέμπω, dor. u. ep. 3 sing. fut. ἀππέμψει, 1) Act., a) wegschicken, abschicken, fortschicken, entlassen, loslassen (ἔκ τινος), geleiten, insbes. vom Lehrer, nach ertheiltem Unterricht Einen entlassen, von Sachen, überschicken, entrichten. b) zurückschicken, oft mit πάλιν, ἐπ' οἶκον u. ähnl. 2) Med., von sich wegschicken, entlassen, entfernen, im Bes. vom Manne, die Frau fortschicken, sich von ihr scheiden. *Mitto, dimitto, remitto, repudio.* Dav.

ἀπόπεμψις, εως, ἡ, Entlassung, *emissio.*

ἀπο-περάω, übersetzen, *traiicio.*

ἀποπέσῃσι, s. ἀποπίπτω.

ἀπο-πέτομαι u. **ἀφίπταμαι**, aor. ἀπεπτάμην, (bisw. in tmesi), wegfliegen, zurückfliegen, entschwinden, *avolo.*

ἀπο-πήγνυμι, mit Fut. med. ἀποπηγήσομαι, 1) Act. gefrieren lassen. 2) Pass., erstarren. *Congelo, concresco.*

ἀπο-πηδάω, herabspringen, ἀπό τινος, hinwegspringen, übertr. τινός, von Einem abspringen. *Desilio, descisco.*

ἀπο-πίμπλημι, f. ἀποπλήσω, u. **ἀποπληρόω**, ausfüllen, ergänzen, vollzählig machen, von Begierden, sättigen, befriedigen, stillen, πρός τινα τὸ θυμούμενον, die Erbitterung an Einem kühlen, od. τὸν χρησμόν, das Orakel erfüllen. *Expleo, compleo.*

ἀπο-πίνω, davon trinken, *bibo.*

ἀπο-πίπτω, aor. -έπεσον, herabfallen, herausfallen, abs. u. ἀπό od. ἔκ τινος, aus od. von etwas, niedersinken, *decido.*

ἀπο-πλάζω, (πλάζω verw. mit πλήσσω) 1) Act., abschlagen, wegschlagen, nur im Aor. 2) Pass., ἀπεπλάγχθην, heruntergeschlagen werden, verschlagen werden, theils abs., theils τινός u. ἀπό τινος, von etwas, übertr., abprallen, wegspringen; *excutio.*

ἀπο-πλανάομαι, Med. mit Aor. pass., sich davon entfernen od. verirren, abs. u. τινός, von etwas, *aberro.* (Dav. ἀποπλάνησις, ἡ, das Abschweifen.)

ἀποπλάσσομαι, Med., sich ein Abbild nehmen.

ἀπο-πλέω, f. πλεύσομαι und πλευσοῦμαι, poet. ἀποπλείω u. ion. ἀποπλώω, aor. 2. ἀπέπλω, 1) absegeln, wegschiffen, fortschiffen, abs. u. ἐκ, ἀπό τινος, εἴς τι, ἐπί τινος u. ἐπί τι, πρός τινα. 2) zurücksegeln, mit u. ohne ὀπίσω, πάλιν. *Nave proficiscor, renavigo.*

ἀπό-πληκτος, 2. vom Schlage gerührt, überh. an Leib u. Seele erschlafft und erstarrt, betäubt. *Membris captus, attonitus.*

ἀπο-πληρόω, s. ἀποπίμπλημι. Dav.

ἀποπλήρωσις, εως, ἡ, Sättigung, Befriedigung, *expletio.* (Aehnl. ἀποπληρωτής, ὁ, der Erfüller, Vollstrecker.)

ἀπο-πλήσσομαι, Pass., völlig betäubt werden, *in vertiginem incido.*

ἀπόπλοος, ὁ, zsgz. **ἀπόπλους**, (ἀποπλέω) Abfahrt zu Schiffe, *discessus e portu.*

ἀπο-πλύνω, Impf. iterat. ἀποπλύνεσκε, abspülen, abwaschen, ποτὶ χέρσον, nach dem Ufer hinströmend abspülen; *abluo.*

ἀποπλώω, s. ἀποπλέω. **ἀποπνείω**, s. ἀποπνέω. **ἀποπροέηκε**, s. ἀποπροΐημι.

ἀπο-πνέω, poet. -είω, f. πνεύσω, 1) aushauchen, ausathmen, ausduften, duften, **τινός**, nach etwas, oft übertr., **τὶ εἴς τι**, etwas in etwas übergehen lassen, sich einer Sache durch etwas entledigen. 2) von etwas her wehen od. duften, **ἀπό τινος** und blos **τινός**. *Exhalo*, *flo ex aliquo loco.*

ἀπο-πνίγω, 1) Act., ersticken, dah. erdrosseln, ertränken. 2) Pass., ersticken, ersaufen, übertr., **ἐπί τινι**, vor Aerger über Einen ersticken. *Suffoco.*

ἀποπολεμέω, von etwas herab fechten. **ἀποπομπή**, ἡ, Beseitigung. **ἀποπραΰνω**, völlig besänftigen.

ἀπό-πολις u. **ἀπόπτολις**, ι, gen. **ιδος**, der Heimath fern, vertrieben, *exul.*

ἀπο-πορεύομαι, weggehen, **πρός τινος**, von Jmdm, *discedo.*

ἀπο-πρίω, wegsägen, *serra abscindo.*

ἀπο-πρό, Adv., 1) weitweg. 2) als Präp. mit d. Gen., entfernt, fern. *Procul*, *procul ab.*

ἀπο-προαιρέω, aor. 2. part. **ἀποπροελών**, wegnehmen, **τινός**, von etwas, *sumo de re aliqua.*

ἀπό-προθεν, Adv., von fern her, von weitem, gew. aus der Ferne, fern, weit ab, *procul.*

ἀπό-προθι, Adv., in der Ferne, fern ab, fern, *procul.*

ἀπο-προΐημι, aor. 1. ep. **ἀποπροέηκα**, a) weit wegsenden, wegschicken, abschiessen. b) fallen lassen. *Mitto*, *abiicio.*

ἀπο-προτέμνω, aor. 2. part. **ἀποπροταμών**, davon abschneiden, **τινός**, von etwas, *deseco.*

ἀποπτάμενος, s. ἀποπέτομαι. **ἀπόπτολις**, s. **ἀπόπολις**. **ἀποῤῥέω**, s. ἀφοράω.

ἄπ-οπτος, 2. 1) von fern, von weitem gesehen, -sichtbar, **ἀπό τινος**, von wo aus, dah. **ἐν ἀπόπτῳ ἔχειν τι**, etwas im Gesichtskreis haben. 2) aus dem Blick weg seiend, unsichtbar, od. **τινός**, fern von etwas, z. B. **ἄστεως, ἐξ ἀπόπτου**, von weitem (nicht von der Küste aus). *Conspicuus*, *remotus.*

ἀπόπτυστος, 2. zum Anspeien, verabscheuenswerth, *detestabilis*. Von

ἀπο-πτύω, ausspucken, ausspeien, auswerfen, abs. u. **τί**; übertr., verabscheuen, verschmähen, von sich werfen, *respuo.*

ἀπο-πυνθάνομαι, erfragen, *sciscitor.*

ἀπορέω, 1) Act., rathlos sein, Mangel leiden, in Verlegenheit sein, theils abs., theils **τινός**, um etwas od. an etwas, ferner **περί τινος** u. **τί** od. **ἔς τι**, in Hinsicht einer Sache, aber **τινί**, durch etwas. Oft mit folg. indirectem Fragesatz: ich bin ungewiss, od. mit folg. Inf., ich bin nicht im Stande, getraue mir nicht etwas zu thun. 2) Med., bei sich in Zweifel, in innerer Verlegenheit sein, abs. u. **τινός** od. **τινί**, od. mit indirectem Fragesatz, wie das Act., **ἠπορημένος**, in Verlegenheit; als Pass. auch mit **ἀπό τινος**, von etwas in Verlegenheit gesetzt werden. *Consilii inops sum*, *indigeo*, *dubito.* (Dav. **οἱ ἀπορητικοί**, die Skeptiker.)

ἀ-πόρθητος, 2. a) unzerstört, auch in seiner Ursprünglichkeit (Aechtheit) nicht verletzt durch Einwanderer (Eur. Med. 826). b) unzerstörbar. *Non expugnatus*, *non deletus*, *inexpugnabilis.*

ἀπ-ορθόω, die Richtung geben, **τί**, in etwas, *rego.*

ἀπορία, ἡ, Mangel an einem Ausweg sich durchzuhelfen, Unwegsamkeit, Verlegenheit, Muthlosigkeit, hülflose Lage, Dürftigkeit, Mangel, Noth, (oft im Plur.), **τινός**, Verlegenheit um etwas, Mangel an etwas, Verlegenheit, Noth mit Einem, ähnl. **περί τι** od. mit folg. Inf. Uebertr., **ἀπορίαι τῶν λόγων**, Spitzfindigkeiten, aus denen man sich nicht heraushelfen kann. Auch personif. neben *Πενία*. *Inopia consilii*, *angustiae*, *difficultas*, *penuria.*

ἀπ-όρνυμαι, Med., sich von einem Ort aus in Bewegung setzen, aufbrechen, *proficiscor.*

ἄ-πορος, 2. 1) nicht zu passieren, unwegsam, unzugänglich, ohne Ausweg, übertr., ohne Wege, schwierig, unmöglich, verzweifelt, unwiederbringlich, unbegründbar, oft mit folg. Inf.; auch **ἐν ἀπόρῳ εἶναι** oder **ἔχεσθαι** mit folg. Inf., in Verlegenheit, ausser Stand sein etwas zu bewirken, **ὡς ἐν ἀπόροις**, wie es in der Verlegenheit möglich war, **τὸ ἄπορον**, Verlegenheit, Schwierigkeit, missliche Lage, Hinderniss. Im Bes. unwiderstehlich, auch mit hinzugef. Inf., z. B. **προσφέρεσθαι**, mit dem nicht gut zu verkommen ist. 2) ohne Mittel u. Wege seiend, dah. a) unbemittelt, dürftig, auch mit hinzugef. **τῇ οὐσίᾳ**. b) unfähig, unvermögend, rathlos, **ἐπί τι** od. mit folg. Inf., auch mit hinzugef. **τῇ γνώμῃ**. *Invius*, *inaccessus*, *admodum difficilis*, *inextricabilis*, *inexpugnabilis*, *egenus*, *non habilis*, *consilii inops.* Adv. **ἀπόρως**, Comp. **ἀπορωτέρως** und **ἀπορώτερον**, gefährlich, in Bedrängniss, unbemittelt, ärmlich; **ἔχειν**, a) unmöglich sein, b) nicht vermögen, c) Mangel haben, **τινός**, an etwas; **ἀπ. διατιθέναι**, in Schwierigkeiten, in Noth bringen u. ähnl. *Periculose*, *difficulter*, *tenuiter.*

ἀπ-ορούω, a) herabspringen, b) weg- oder zurückspringen. *Desilio*, *resilio.*

ἀπορ-ρᾱθῡμέω, aus Mangel an Energie unterlassen, keine Lust zeigen, **τινός**, aus Saumseligkeit von etwas ablassen, *ignavia omitto.*

ἀπορ-ραίνω, wegspritzen, fahren lassen, **τινός**, von etwas, *emitto.* (Dav. **ἀπορραντήριον, τὸ**, Weihkessel.)

ἀπορ-ραίω, abschlagen, abstossen, **τινὰ ἦτορ**, Einen des Lebens berauben, **τινὰ χρήματα**, Einen aus dem Besitzthum vertreiben; *destruo.*

ἀπορ-ράπτω, wieder zunähen, *rursus consuo.*

ἀπορ-ραψῳδέω, auf Rhapsodenweise herdeclamiren, *decanto.*

ἀπορ-ρέω, f. ῥυήσομαι, 1) herabfliessen, abfliessen. 2) übertr., a) verrinnen, verschwinden. b) abfallen. c) seinen Ausfluss (**τινός**) haben, wohin (**μέχρι τινός**), sich bis wohin erstrecken. *Diffluo*, *evanesco.* (Dav. **ἀπορροή** u. **ἀπόρροια**, ἡ, Abfluss, Ausfluss.)

ἀπορ-ρήγνυμι, aor. pass. **ἀπερράγην**, abreissen, abbrechen, losreissen, herausreissen, absprengen, trennen, **βίον**, das Leben gewaltsam enden. Pass., sich gewaltsam losreissen. *Avello.* (Dav. **ἀπερρωγώς, ὁ**, ein Abgerissener, Zerlumpter, und **τὸ ἀπόρρηγμα**, abgerissenes Stück.)

ἀπορ-ρηθῆναι, s. zu **ἀπεῖπον**. (Dav. **ἀπόρρημα, τὸ**, das Verbot, u. **ἀπόρρησις**, ἡ, das Verbieten, die Lossagung.) Ebendav.

ἀπόρρητος, 2. 1) untersagt, verboten. Das Neutr. abs. als Appos. zum vorhergehenden Satze, etwas Verbotenes, Soph. Ant. 44, u. so **ἀπόρρητόν τινι ποιεῖσθαι πρὸς μηδένα λέγειν ἄλλον**, Einem verbieten, einem Andern etwas zu sagen. 2) nicht zu sagen, dah. a) was zu sagen sich nicht geziemt, Grobheiten od. abscheuliche, nicht nachzusagende Dinge. b) geheim, geheim zu halten, **πρός τινα**, vor Einem, **περί τι**, in Bezug auf etwas, auch geheimnissvoll, **τὰ ἀπόρρητα**, Geheimnisse, auch Mysterien, u. **ἀπόρρητα ποιεῖσθαι** od. **ἐν ἀπορρήτῳ ποιεῖσθαι**, geheim halten heissen. *Velitus*, *celandus*, *arcanus.*

ἀπορ-ρῑγέω, Pf. 2. mit Präs. Bdtg **ἀπέρρῑγα**, zu-

rückschaudern, mit Inf., aus Furcht unterlassen, *horreo.*

ἀποῤ-ῤίπτω u. **ἀποῤῥιπτέω,** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen, übertr. vom Reden, ausstossen, schleudern, **εἴς τινα,** gegen Einen, **μῆνιν** u. ähnl., den Zorn ablegen, **τὶ ἐς τὸ μηδέν,** etwas gänzlich wegwerfen, dah. überh. verwerfen, verstossen, **τινός** u. **ἔκ τινος,** verschmähen, **ὁ ἀπεῤῥιμμένος,** der Verworfene, oder ins alte Eisen Geworfene. *Abiicio, iacto.*

ἀποῤ-ῤοιβδέω, auskrächzen, **βοάς,** einen Ruf ertönen lassen, *strepo.* [etwas, *sorbillo.*

ἀποῤ-ῤοφάω, abtrinken, abschlürfen, **τινός,** von

ἀποῤ-ῤύπτω, abwaschen, säubern, *purgo.*

ἀποῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, (ἀποῤῥήγνυμι) abgerissen, dah. schroff, steil. Subst. **ἡ ἀποῤῥώξ,** ein abgerissenes Stück von etwas, **Στυγὸς ὕδατος ἀποῤῥώξ,** ein Arm, ein Ausfluss des Styxwassers, **ἀμβροσίης καὶ νέκταρος,** ein Ausbruch von Ambrosia u. Nektar. *Praeruptus, pars.*

ἀποῤφᾰνίζω, verwaisen. ἀπόῤφῠρος, 2. ohne Purpur, ohne Purpurstreifen.

ἀπ-ορχέομαι, Depon. med., vertanzen, **τί,** d. i. durch Tanzen sich um etwas bringen, *saltando perdo.* [liegen, *in salo navem teneo in ancoris.*

ἀπο-σᾰλεύω, ausser dem Hafen, auf offener See

ἀπο-σᾰφέω, deutlich machen, sich erklären, *declaro.* (Aehnl. ἀποσαφηνίζω.)

ἀπο-σβέννυμι, 1) auslöschen, ausgehen, übertr., verlöschen, eingehen lassen. 2) Pass. nebst Aor. **ἀπέσβην,** perf. **ἀπέσβηκα,** verlöschen, eingehen, ausser Gewohnheit kommen, schwinden, verstummen. *Exstinguo, deleor.*

ἀπο-σείομαι, Med., von sich abschütteln, abwerfen, von sich stossen, wegschlagen, **τί,** auspariren. *Excutio, abiicio.*

ἀποσεμνύνω, herausstreichen.

ἀπο-σεύομαι, ep. sync. Aor. 2. **ἀπεσσύμην** [ῠ], wegeilen, wegstürzen, abs. u. **τινός,** von etwas, **ἔς τι,** wohin; *celeriter recedo.*

ἀπο-σημαίνω, 1) Act., hinzeigen, **εἴς τινα,** auf Einen, **περί τινος,** ein Zeichen geben über etwas. 2) Med., aus etwas (**τινί**) für sich abnehmen, erkennen. *Obscure significo, demonstro.* (Auch: versiegeln, confiscieren.)

ἀπο-σήπομαι, Pass. nebst Pf. 2. **ἀποσέσηπα,** abfaulen, **οἱ ὑπὸ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπότες,** Menschen, denen durch die Kälte die Fusszehen abgefroren u. abgefault sind; *putresco.*

ἀπο-σῑμόω, einbiegen, abbiegen, von Schiffenden, sich mit den Schiffen schief auf die Seite legen. Im Pass. mit **τὴν ῥῖνα,** eine oben eingedrückte u. unten aufgeworfene Nase bekommen, eine aufgestülpte Affennase haben. *Deflecto.*

ἀποσιόομαι, s. ἀφοσιόομαι.

ἀπόσῑτος, = ἄσιτος.

ἀπο-σῐωπάω, verstummen, *obticeo.* Dav.

ἀποσῐώπησις, εως, ἡ, das Verstummen, *silentium.*

ἀπο-σκάπτω, versperren durch gezogene Gräben, *fossa ducta intercludo.*

ἀπο-σκεδάννυμι, f. att. **ἀποσκεδῶ,** Nebenform **ἀποσκίδναμαι,** 1) Act., aus einander treiben, zerstreuen, verjagen, **ἀπό τινος,** fortschaffen, aus einander gehen lassen, übertr., bannen, **θυμοῦ,** aus dem Herzen. 2) Pass., zersprengt werden, sich zerstreuen, sich entfernen, **ἀπό τινος** u. abs., sich vom Heere entfernen. *Dissipo, dispergor.*

ἀπο-σκέλλομαι, Pass. Aor. **ἀπέσκλην,** nebst pf. act. **ἀπέσκληκα,** vertrocknen, verdorren, zusammengeschrumpft sein, *corrugor.*

ἀπο-σκευή, ἡ, das fortzuschaffende Geräthe, Gepäck, *impedimenta.* (Aehnl. **ἀποσκευάζομαι,** sich vom Halse schaffen.)

ἀπό-σκηνος, 2. getrennt lebend, im Gegens. zu **σύσσιτος,** *non eodem contubernio utens.*

ἀπο-σκηνόω, fern gelagert sein, **τινός,** von Einem, *castra remota habeo.*

ἀπο-σκήπτω, 1) trans., hinfallen lassen, schleudern, **ἔς τι.** 2) intrans., **εἴς τι,** auf etwas fallen, auslaufen, **ἐς φαῦλον,** in eine Kleinigkeit. *Eiaculor, excido, exeo.*

ἀποσκιασμός, ὁ, das Schattenwerfen, im Bes. der Schattenfall auf der Sonnenuhr u. die Zeitbestimmungen darnach, *umbra.* (Dazu **ἀποσκιάζω,** Schatten werfen. **ἀποσκίασμα,** die Beschattung.)

ἀποσκίδναμαι, s. **ἀποσκεδάννυμι.** **ἀποσκλῆναι,** s. **ἀποσκέλλω.**

ἀπο-σκοπέω, f. **ἀποσκέψομαι,** von einem Orte weg wohin sehen, hinschauen, sich umsehen, besehen, **πρός, εἴς τι** u. **τί,** auf od. nach etwas; *respicio.*

ἀποσκοτόω, verdunkeln. ἀποσκυθίζω, (wie die Skythen) skalpieren, kahl scheeren. **ἀποσκυλεύω,** wegrauben. ἀποσμάω u. ἀποσμήχω, abwischen.

ἀποσσοῦμαι u. dav. aor. 2. **ἀπέσσουα,** er ist fort.

ἀπο-σκυδμαίνω, sehr grollen, zürnen, **τινί,** *irascor.*

ἀπο-σκώπτω, Spöttereien ausstossen, **τινί,** gegen Einen, auf Einen, mit noch hinzugef. Accus.

ἀποσμύττω, s. ἀπομύττομαι. [ὁπόσα, *cavillor.*

ἀπο-σοβέω, 1) Act., hinwegscheuchen, wegtreiben, verjagen. 2) Med., von sich verscheuchen od. wegtreiben; *abigo.* (Auch: sich fortmachen.)

ἀπο-σπᾰράσσω, abreissen, *discerpo.*

ἀπόσπασμα, τὸ, das Abgerissene, ein Stückchen von etwas, *particula avulsa.* Von

ἀπο-σπάω, f. άσω, 1) trans., abreisen, wegreisssen, wegziehen, abziehen, **τινός** u. **ἀπό τινος,** von etwas, doch wie **ἀφαιρεῖσθαι** auch **τινά τι.** 2) intr., sich losreissen, **τινός,** von etwas. 3) Pass., a) weggerissen, getrennt werden. b) sich trennen, sich entfernen, **τινός** und **ἀπό τινος,** von etwas. *Divello.* (Auch Med., zu seinem Vortheil abziehen.)

ἀπο-σπένδω, fut. **σπείσω,** ausgiessen, bes. den Wein den Göttern ausgiessen, das Trankopfer ausgiessen, *libo.*

ἀπο-σπεύδω, eifrig hintertreiben, mit Eifer verhindern, abrathen, abschrecken, **τί** u. **τινά** mit folg. Inf. *Contra nitor, dissuadeo.*

ἀποστᾰδά u. **ἀποστᾰδόν,** Adv., (**ἀφίστημι**) fern abstehend, entfernt, *eminus.*

ἀπο-στάζω, herabträufeln, übertr., den Trotz des Wahnsinns austräufeln, d. i. austoben; *destillo.*

ἀπόστᾰσις, εως, ἡ, 1) Abstand, Entfernung. 2) das Abtreten, der Abfall, **τινός,** Jmds, **τινός** u. **ἀπό τινος,** von Einem, **ἔκ τινος,** aus einem Vereine (Bündnisse), **ἀπόστασιν ποιεῖσθαι** u. **ἀφίστασθαι,** abfallen, **ἀπόστασιν πράσσειν,** zum Abfall bewegen. *Distantia, defectio.* (Aehnl. **ἡ ἀποστασία,** u. **τὸ ἀποστάσιον,** die Scheidung.)

ἀποστατέον, s. ἀφίσταμαι.

ἀποστᾰτέω, 1) abstehen, fern stehen, verschieden, abhold sein, theils abs., theils mit dem Gen. 2) sich abwenden, sich entziehen, **τινός,** von Einem od. einer Sache. *Procul sto, discrepo, discedo.*

ἀπο-στάτης, ου, ὁ, (**ἀφίσταμαι**) der Abtrünnige, *defector.* (Aehnl. **ἀποστατήρ,** u. **ἀποστατικῶς ἔχειν,** zum Abfall geneigt sein.)

ἀπο-σταυρόω verpfählen, verpallisadiren, *vallo claudo.*

ἀποστεγάζω, das Dach abdecken, abdachen. **ἀποστέγω**, bedachen. **ἀποστεινόω**, verengen.

ἀπο-στείχω, hinweggehen, hinwegziehen, **ἀνὰ νῆσον**, durch die Insel, **οἴκαδε**, nach Hause zurückkehren, **εἴσω**, von Jmdm hinweg hineingehen; *abeo.*

ἀπο-στέλλω, aor. 2. pass. **ἀπεστάλην**, 1) abschikken, ausschicken, bes. mit Aufträgen, **πρός, παρά τινα**, an Einen, auch **τινί** u. **πρός, εἴς, ἐπί τινα τόπον**, nach einem Orte, auch **περί τινα τόπον**, in die Gegend, doch **ἐπί τινα**, nach Einem abschicken ihn zu holen, u. gegen Einen; von Sachen, Reden, Aufträgen, sie überschicken. 2) a) zurückschicken, entlassen, **ἐπ' οἶκον**, auch zurückdrängen. b) im übeln Sinne, vertreiben (**γῆς**), fortschaffen. 3) Pass., a) abgeschickt, ausgesandt werden. b) weggehen. *Mitto, remitto, repello, detrudo.* [**τί**, *odi.*

ἀπο-στέργω, zu lieben aufhören, verabscheuen,

ἀπο-στερέω, mit der Nebenf. **ἀποστερίσκω**, 1) berauben, **τινά τινος**, Einen einer Sache, doch auch blos **τινά** od. **τί**. 2) vorenthalten, **τινά τι**, Einem etwas, Einen um etwas bringen, od. **τί τινος**, u. so auch **αὐτὸν ἄλλον**, sich einem Andern entziehen, od. **τοὺς δεσπότας ἑαυτοῦ**, sich den Gebietern entziehen, od. mit folg. Inf. u. **μή**, es Einem unmöglich machen dass, endlich abs., **οἱ ἀποστεροῦντες**, die Betrüger. 3) Pass., beraubt werden, um etwas (**τινός** u. **τί**) kommen, scheinbar abs., **ἀπεστερήμεθα**, Soph. Ai. 782, wir sind unsers Auftrags verlustig gegangen. *Privo, subtraho, defraudo, adimo facultatem.* Dav.

ἀποστέρησις, ἡ, Entziehung, *privatio.* (Auch so **ἀποστερητής, ὁ**, der Räuber.)

ἀποστεφανόω, des Kranzes berauben. **ἀποστοματίζω**, vorsagen, ausfragen. **ἀποστομόω**, abstumpfen.

ἀπο-στίλβω, abglänzen, von etwas her glänzen, **ἀλείφατος**, vom Oele her, Od. 3, 40 (die Steine waren wahrscheinlich weiss gefirnisst), *niteo.*

ἀποστολεύς, έως, ὁ, Absendungscommissar bei der Flotte in Athen, 10 an der Zahl, welche die Abfahrt der Kriegsschiffe zu beaufsichtigen hatten. *Magistratus, quibus mandatum erat, ut classes navales ita, uti imperatum erat, e portu solverent.*

ἀποστολή, ἡ, Absendung, *missio.* (Auch: das Apostelamt, NT.)

ἀπόστολος, 2. a) Gesandter, **εἴς τινα τόπον**. b) die ausgesendete Flotte, die Sendung. *Legatus, emissa classis.* (Im NT. der Apostel.)

ἀπο-στρατοπεδεύομαι, Med., mit seinem Lager wegrücken, entfernt von Einem (**τινός**) lagern, *castra metor s. habeo remota.* (Dag. **ἀποστράτηγος**, ausgedienter od. abgesetzter Feldherr.)

ἀπο-στρέφω, aor. ep. Iterativf. **ἀποστρέψασκε**, 1) abwenden, abkehren, wegkehren, zurückwenden, zurückdrehen, **πρός τι**, überh. die Richtung ändern; übertr., **τινά τινος**, Einen abwendig machen von Einem. 2) hinwenden, **τὸν πόλεμον εἰς Μακεδονίαν**, hinüberspielen. 3) Einen umkehren lassen od. machen, zurückgehen heissen, zum Zurückgehen bringen, in die Flucht treiben, verscheuchen, **τινά τινος**, Einen wovon ab- od. zurückbringen, nicht selten mit weggel. Obj. 4) intrans., sich umwenden, umkehren, zurückstürzen. 5) Pass. mit Fut. med., a) zurückgedreht sein, **ἀπεστράφατο** (3 plur. pf.) **τοὺς ἐμβόλους**, an den Schnäbeln, d. h. sie hatten zurückgedrehte Schnäbel. b) sich abwenden, **τινά** oder **τί**, von Einem oder etwas, ihn verabscheuen, verschmähen, dah. **ἀπεστραμμένοι λόγοι**, sich dagegen sträubende, es verschmähende Worte. c) sich umkehren, zurückkehren, fliehen, abfallen, **τινός**, von Einem. *Averto, retorqueo, retro verto, aversor.* Dav.

ἀποστροφή, ἡ, a) das Abwenden, die Zurückdrängung. b) Hülfe, (Schutz)Mittel, **τινός** und **ἀπό τινος**, vor od. gegen etwas, dah. überh. Zuflucht, Zufluchtsort. *Aversio, effugium, perfugium, refugium.*

ἀπόστροφος, 2. abgewandt, *deflexus.*

ἀπο-στυγέω, verabscheuen, mit Abscheu verwerfen, mit Acc. u. Acc. c. inf., *aversor.*

ἀπο-στυφελίζω, f. **ξω**, mit Gewalt wegtreiben, zurückstossen, **τινός**, von etwas, *deturbo.*

ἀπο-συλάω, ausplündern, abnehmen, **τινά** u. **τινά τι**. *Spolio, defraudo.*

ἀποσυνάγωγος, 2. aus der Synagoge gestossen, NT.

ἀποσυρίζομαι, Pass., entsäuseln. **ἀποσφενδονάω**, wegschleudern. **ἀποσφίγγω**, zuschnüren.

ἀπο-σύρω, wegziehen, abbrechen, *detraho.*

ἀπο-σφάζω und **ἀποσφάττω**, fut. **ξω**, 1) abschlachten, tödten, morden. 2) Med., sich tödten (mit dem Schwerte), sich erstechen; *iugulo.*

ἀπο-σφακελίζω, durch den kalten Brand absterben, erfrieren, *tabesco.*

ἀπο-σφάλλω, 1) Act., vom rechten Weg ableiten, verschlagen, übertr., **τινὰ πόνου**, Einem die Mühe vereiteln. 2) Pass., abgleiten, herabfallen, übertr., **τινός**, von etwas abgerathen, etwas verfehlen. *Facio aberrare s. excedere, delabor, fallor.*

ἀποσφάττω, s. **ἀποσφάζω**. **ἀποσχεῖν** u. ähnl., s. **ἀπέχω**. [im Med.)

ἀπο-σφραγίζω, versiegeln, *sigillum affigo.* (Auch

ἀπο-σχίζω, (auch in tmesi) abspalten, abbrechen, abtrennen, abreissen. Pass., sich trennen, **τινός** u. **ἀπό τινος**, von Einem. *Avello, separo.*

ἀπο-σώζω, 1) Act., von etwas (**τινός**) retten, **εἴς τι**, wohin retten. 2) Pass., sich hinwegretten, **εἴς τι**, glücklich an einen Ort hingelangen. *Servo ex, salvum reduco, recipio me.*

ἀποτακτός, 2. eigen bestimmt zu etwas, *certus.*

ἀποτάμνω, s. **ἀποτέμνω**.

ἀπο-τάσσω, ordnen, d. i. a) einen besondern Platz anweisen, beordern, bestimmen, **τὶ εἴς τι, τὴν τάξιν ἐς μῆκος**, die Lagerlinie in die Länge ausdehnen (hier versch. Lesart), *adsigno.* (Med., sich von einer Sache trennen, ihr entsagen.)

ἀπο-ταυρόομαι, zum Stier werden, **τινί**, Einem stierisch sein, wild nach ihm hinblicken, *horribilis sum.* [dern, verschanzen, *vallo claudo.*

ἀπο-ταφρεύω, durch einen Wallgraben absondern,

ἀπο-τείνω, 1) trans., hindehnen, ausdehnen, ausstrecken, **τὰ δόρατα**, die Lanzen fällen (zum Angriff), mit weggel. **φθόγγον**, (den Ton) lange anhalten, u. **πρὸς αὐτόν**, den Ton bis zu ihm anhalten, d. i. dringen lassen. 2) intrans., sich hindehnen, **πόρρω**, zu weit gehen. 3) Pass., sich hin erstrecken, **ἀποτεταμένος**, ausgestreckt, ausgehend, **ἔκ τινος**. *Extendo, persevero, porrigor.*

ἀπο-τειχίζω, durch Mauern od. Verschanzungen absperren, dah. überh. befestigen od. auch absperren, umzingeln. *Muro intercipio, obsepio, circummunio.*

ἀποτείχισις, ἡ, u. **ἀποτείχισμα, τὸ**, die Absperrung, Abschliessung, Verschanzung. *Circummunitio, munitio.* (Aehnl. **ἀποτειχισμός**.)

ἀπο-τελευτάω, sich endigen, endlich übergehen, εἴς τι, in etwas, *desino.* (Dav. ἡ ἀποτελεύτησις, Endergebniss.)
ἀπο-τελέω, 1) vollenden, zu Stande bringen, zu Ende führen, ἐπιθυμίαν, eine Begierde befriedigen. 2) abzahlen, abentrichten, leisten, nämlich das Schuldige. 3) Pass., a) vollendet, reif werden. b) sich erweisen, περί τι, an etwas. *Perficio, persolvo, exhibeo.*
ἀπο-τέμνω, ion. ἀποτάμνω, Nebenf. ἀποτμήγω, (oft in tmesi) 1) Act., a) abschneiden, durchschneiden, abhauen, abreissen. b) abtrennen, scheiden, abgrenzen, übertr., abweisen. 2) Pass., a) abgehauen werden, abgetrennt, abgegränzt, entrissen werden, τὰς κεφαλάς, an den Köpfen abgehauen d. h. enthauptet werden. b) als militärischer Ausdruck: abgeschnitten werden. 3) Med., a) für sich abschneiden, an sich reissen. b) sich (*sibi*) etwas abschneiden, trennen, abgrenzen. *Recido, amputo, rescindo, intercludo.*
ἀπότευξις, ἡ, das Misslingen, die Fehlbitte.
ἀπο-τήκομαι, Pass., abschmelzen, *liquefio.*
ἀπο-τηλοῦ, Adv., weit in der Ferne, *longe remote.*
ἀποτίβἄτος, 2. dor. u. poet. st. ἀπρόσβατος.
ἀπο-τίθημι, aor. 2. med. conj. ἀποθείομαι ep. st. ἀποθῶμαι, (auch in tmesi) I) Act., 1) ablegen, weglegen. 2) beiseit legen, aufbewahren, aufheben, anvertrauen, τινί. 3) wieder herstellen, ὅμοια τοῖς πάλαι. II) Med., 1) von sich legen, weglegen, wegwerfen, niederlegen, ablegen, τινός, von etwas, ἐπί τινι, auf etwas; übertr., von sich weisen, beseitigen, unterlassen. 2) sich (*sibi*) aufbewahren, aufsparen, εἴς τι, aufheben, aufschieben. *Sepono, repono, recondo, negligo.*
ἀποτίκτω, ausgebären, zur Welt bringen.
ἀπο-τίλλω, ausrupfen, *evello.* (Dav. ἀπότιλμα, τὸ, das Ausgerupfte, die Flocke.)
ἀπο-τῑμάω u. **ἀποτιμάομαι,** abschätzen, τινός, um eine Summe, *aestimo.* (Dav. ἀποτίμησις, ἡ, Abschätzung, Census.)
ἀπό-τῑμος, 2. wenig geehrt, verhasst. *Parum honoratus, contemtus.*
ἀπο-τῑνάσσω, abschütteln, wegwerfen, *excutio.*
ἀπο-τίνω [ῐ], f. ίσω, u. poet. **ἀποτίνυμι** [ῐ], 1) Act., abbezahlen, Schuldiges abstatten, im Bes. a) eine Strafe zahlen, τὴν ἀξίαν, die gebührende (Strafe) zahlen, abbüssen, τί, etwas für etwas (τινός) büssen, mit τινί, für Jemanden büssen, σὺν μεγάλῳ ἀπέτισαν σὺν σφῇσιν κεφαλῇσι, zu grossem Nachtheil (für sie) haben sie es dann mit Einem Mal (der Aor. vergegenwärtigt die unfehlbare Wirkung) mit ihren Häuptern gebüsst. b) eine Wohlthat vergelten, μισθὸν ἀπ., lohnen. 2) Med., sich (*sibi*) etwas bezahlen, büssen lassen, τινά τινος, Jmdn für etwas, πολέων ποινήν, für Viele sich Strafe verschaffen, Viele rächen, βίας τινί, Gewaltthaten an Einem rächen, aber auch τινός. Gew. Jmdn rächen, überh. bestrafen, rächen, τινά, u. abs. sich rächen. *Suspendo, luo, poenas repeto, ulciscor.*
ἀποτμήγω, s. ἀποτέμνω.
ἄ-ποτμος, 2. unglücklich, *infelix.*
ἀπο-τολμάω, hinwagen, sich auf ein Wagniss einlassen, etwas Halsbrechendes unternehmen, keck heraussagen, abs. u. mit folg. Inf. *Fortunae me committo, audeo.*
ἀποτομή, ἡ, das Abschneiden. ἀποτομία, ἡ, die Strenge.
ἀπότομος, 2. (ἀποτέμνω) abgeschnitten, schroff, steil, abschüssig, ἐς προσβολήν, zu steil zum Landen. *Abscissus, praeruptus.* (Adv. ἀποτόμως, präcis, ernst.)
ἀποτοξεύω, Pfeile abschiessen. ἀποτορνεύω, abdrechseln.
ἄ-ποτος, 2. (πίνω) 1) pass., nicht trinkbar, ungeniessbar. 2) act., nicht trinkend, ohne getrunken zu haben, ohne Trank. *Ad bibendum non aptus, sine potu.*
ἀπο-τρέπω, mit der poet. Nebenf. **ἀποτρωπάω,** 1) Act., abwenden, abkehren, wegtreiben, übertr. abwenden, verhüten, u. von Personen, abbringen, abwendig machen, zurückschrecken, abmahnen, τινά τινος, Einen von etwas, u. τινί, durch etwas, auch mit Inf. (mit u. ohne τοῦ) u. mit Part. 2) Pass. u. Med., a) sich abwenden, umkehren, zurückkehren, mit u. ohne αὖτις, πάλιν, ἐπ' οἶκον. b) abwendig gemacht werden, sich abbringen lassen, abgeschreckt werden, τινός u. ἔκ τινος, von etwas, abstehen von etwas, τινί, durch etwas, auch mit Inf. u. Part., sich abhalten etwas zu thun, zögern, mit τί, etwas von sich abwenden, etwas vermeiden, verschmähen, von sich weisen. Abs., ἀποτετραμμένος, abgeneigt. *Averto, avertor, revertor.* (Dav. ἀποτρεπτικός, 3. zum Abrathen geeignet.)
ἀπο-τρέχω, f. θρέξομαι u. δρᾰμοῦμαι, aor. 2. ἀπέδρᾰμον, davonlaufen, weggehen, *currens abeo.*
ἀπο-τρίβω, 1) abreiben, abscheuern, πολλά οἱ ἀμφὶ κάρῃ σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων πλευραὶ ἀποτρίψουσι, es werden ihm viele Fussschemel aus den Händen der Männer geschlendert um den Kopf herum fliegen u. (im Heruntergleiten) seine Seiten (Rippen) dieselben abreiben, abscheuern. 2) Med., von sich abreiben, tilgen, τὴν ἀδοξίαν, also wie einen Schmutzfleck. *Detero.*
ἀποτρόπαιος, 2. wovon man sich abwendet, verabscheuenswerth, *horrendus.* (Auch: Unheil abwendend.)
ἀποτροπή, ἡ, Abwendung, Entfernung, Ablehnung, Schreckmittel. τινός, gegen etwas. *Depulsio, detrectatio, vis deterrendi.*
ἀπότροπος, 2. 1) abgewandt, abgeschieden, entfernt, fern von Menschen. 2) was man von sich abwenden möchte, entsetzlich. *Semotus, abominandus.* (Auch: abwendend.)
ἀπό-τροφος, 2. auswärts erzogen, *alibi educatus.*
ἀπο-τρύω, 1) Act., aufreiben, erschöpfen, übertr., zu Schanden werden lassen. 2) Pass. u. Med., a) τινός, sich von etwas aufreiben, erschöpfen lassen. b) für sich, zu seinem Nutzen erschöpfen, γῆν, sie umwühlen für sich. *Fatigo.* (Aehnl. ἀποτρυχόω u. ἀποτρύχω. Dag. ἀποτρώγω, abbeissen, abzwacken. ἀποτυπόω, abbilden, u. ἀποτύπωμα, τὸ, das Abbild. ἀποτυφλόω, blenden. ἀπουρέω, ausharren.)
ἀπο-τρωπάω, s. ἀποτρέπω.
ἀπο-τυγχάνω, verfehlen, nicht erlangen, verlieren, unglücklich sein, theils abs., theils τινός. *Non conseqor, amitto.*
ἀπο-τυμπᾰνίζω, mit Knütteln schlagen, todt schlagen, *fustibus neco.*
ἀπο-τύπτομαι, Med., aufhören sich zu schlagen, d. i. zu trauern, *feriendi me* (*i. e. plangendi*) *finem facio.*
ἀπούρας u. ähnl., s. ἀπαυράω.
ἀπ-ουρίζω, von der Grenze wegnehmen, sie schmälern, *detraho de agris.*
ἄπ-ουρος, 2. (ὅρος) fern, τινός, von etwas, *remotus.*
ἄ-πους, gen. ἄποδος, ὁ, ἡ, ohne Fuss, des Fusses beraubt, lahm, *claudus.*
ἀπ-ουσία, ἡ, (ἀπεῖναι) Abwesenheit, *absentia.*

ἀπο-φαίνω, 1) Act., aufzeigen, aufweisen, vorzeigen, enthüllen, beweisen, darthun, darlegen, ἐς ὄψιν, durch den Augenschein, aussprechen, vorschlagen, τινά τινα, Einen als etwas aufstellen, bezeichnen, gew. mit beigef. Adj. od. Part., doch auch mit folg. ὅτι, ὡς. II) Pass. u. Med., 1) nachgewiesen, angegeben werden. 2) im Aor. 2. einmal ἀπεφάνην, ans Licht kommen, sich offenbaren (zweifelh. Lesart). 3) a) von sich vorzeigen, aussprechen, darthun, an den Tag legen, bethätigen, γνώμην, seine Meinung aussprechen, seine Ansichten an den Tag legen, ἔργα, seine Thaten zum Vorschein bringen, sie ausüben, λογισμόν, seine Rechnung ablegen, überh. etwas angeben, u. abs., seine Meinung aussprechen, sich erklären, περί τινος oder mit folg. Inf. b) sich zeigen, seine Geschicklichkeit zeigen. *Declaro, demonstro, pronuntio, profero, edo.* [*tio.*

ἀπόφᾰσις, εως, ἡ, (ἀπόφημι) Verneinung, *negatio.*

ἀπο-φάσκω, s. ἀπόφημι. [*depascor.*

ἀπο-φέρβομαι, abweiden, in sich aufnehmen, *depascor.*

ἀπο-φέρω, f. ἀποίσω, ep. aor. 1. ἀπένεικα, I) Act. u. Pass., 1) wegtragen, wegbringen, davontragen, ἀπό τινος, wegführen, fortführen, fortreissen, verschlagen, πρός u. εἴς τι, dah. auch wegraffen. 2) hintragen, hinbringen, hinschaffen, im Bes. a) überbringen, hinterbringen, Bericht abstatten, verzeichnet angeben, auch eine Anklage gegen Einen (κατά τινος od. τινί) anbringen od. einreichen, πρός τινα, bei Einem. b) zurückbringen, wiederbringen, abliefern, entrichten, abtragen, abzahlen, darbringen. II) Med., 1) für sich davontragen, z. B. δόξαν. 2) wieder mit sich forttragen, mitnehmen, wieder heimbringen. *Aufero, abripio, asporto, refero, pendo.*

ἀπο-φεύγω, impf. in Iterativf. ἀποφεύγεσκε, f. ξομαι, entfliehen, entkommen, entrinnen, τινά, Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas, doch auch τί oder der Inf. mit μή, bes. heisst es einer Verurtheilung entgehen, einer Anklage, einem Ankläger entgehen, freigesprochen werden, u. dies selbst von sächl. Gegenständen, als τὰ ψηφίσματα, d. h. die Anträge u. ihre Urheber wurden freigesprochen. *Effugio, absolvor.* (Aehnl. ἀποφυγγάνω.)

ἀπό-φημι, mit der Nebenf. ἀποφάσκω, 1) heraussagen, berichten, ebenso im Med. (nur bei Epik.). 2) verneinen, leugnen, ablehnen, abschlagen, abs., τί od. Inf. mit μή. *Enuntio, nego, recuso.*

ἀπό-φθεγκτος, 2. sprachlos, *a sermone semotus.*

ἀπό-φθεγμα, τὸ, Ausspruch, Gedenkspruch, *acute dictum.* (Dav. ἀποφθεγμᾰτικός, 3. spruchreich. Von ἀποφθέγγομαι, laut erklären.)

ἀπο-φθείρω, vernichten, aufreiben, *absumo.* (Dav. ἀποφθορά, ἡ, das Verderben.)

ἀπο-φθίνω, fut. ίσω, poet. verst. ἀποφθίθω, ἀποφθινύθω, aor. sync. med. ἀπεφθίμην, opt. ἀποφθίμην [ῐ] statt ἀποφθείμην, aor. 1. pass. ἀπεφθίθην, 3 plur. ἀπεφθίθεν (versch. Lesart) 1) trans., vernichten, zerstören, tödten (θυμόν), einreissen. 2) intrans. u. Pass. mit dem sync. Aor. ἀπεφθίμην, untergehen, sterben, mit hinzugef. ὀλέθρῳ u. ähnl., übertr., schwinden. *Perdo, pereo.*

ἀπο-φλαυρίζω, gering achten, *vili pendo.*

ἀπο-φοιτάω, weggehen, wegbleiben, παρά τινος, von Einem, *discedo.*

ἀπόφονος, 2. aus Mord entsprungen. **ἀποφορτίζομαι**, sich einer Last entledigen.

ἀποφορά, ἡ, 1) das Eintreiben, Einziehen, τῶν φόρων, der Abgaben. 2) die Abgabe. *Exactio, tributum.*

ἀπο-φράγνυμι u. **ἀποφράσσω** od. **-ττω**, I) Act., versperren, verstopfen, zudämmen, abs. u. τί. II) Med., 1) sich verschanzen, τί, gegen etwas. 2) sich (*sibi*) Einen (τινά) absperren, Einem den Weg versperren. *Obsepio, munio, praecludo.* Dav.

ἀποφραξις, εως, ἡ, Versperrung, *obseptum.*

ἀπο-φράς, άδος, ἡ, (φράζω) verst. ἡμέρα, ein unglücklicher, schwarzer Tag, an dem keine Volksversammlung u. kein Gericht gehalten ward. Als solche galten die drei letzten Tage jeden Monats und der 25. des Thargelion, so wie die 7 Tage, wo man den Verstorbenen ihre Opfer brachte. *Dies nefastus.*

ἀποφυγγάνω, s. ἀποφεύγω.

ἀπο-φυγή, ἡ, a) das Entfliehen, Sicherheit gegen etwas. b) der Zufluchtsort (hier auch im Plur.), *effugium.*

ἀπο-φῦσάω, wegblasen, *flatu disiicio.*

ἀπο-φώλιος, 2. leer, eitel, untauglich, erfolglos. *Vanus, irritus.*

ἀπο-χάζομαι, Depon. med., weggehen, sich zurückziehen, τινός, von etwas, *recedo.*

ἀπο-χᾰρᾰκόω, verpallisadieren. **ἀποχειροτονέω**, 1) bei der Abstimmung verwerfen, absetzen. 2) lossprechen. **ἀποχετεύω**, durch einen Kanal ableiten. **ἀποχή**, ἡ, Enthaltsamkeit. **ἀποχνανύω**, abnagen. **ἀποχραίνω**, die Farbe abstufen, schattieren.

ἀπο-χειροβίωτος, 2. von seiner Hände Arbeit lebend, *qui suis manibus victum quaerit.*

ἀπο-χέω, aor. ep. ἀπέχευα (in tmesi), ausgiessen, verschütten, *deiicio.* [Vermögens beraubend.

ἀποχή, ἡ, Enthaltsamkeit. **ἀποχρήματος**, 2. des Vermögens beraubend.

ἀπο-χράω, 3 sing. ἀπόχρη, ion. ἀποχρᾷ, inf. ion. ἀποχρᾶν, impf. 3 pers. ἀπέχρη, ion. ἀπέχρα, aor. ἀπέχρησε, 1) hinreichen, genügen, theils persönlich, es genügt, u. zwar hier oft mit d. Part., wie πινόμενος, zum Trinken, theils unpersönl. mit folg. Inf., oder statt des Inf. mit dem Dat. part., wie σφὶ ἡγεομένοισι, sie wollten sich begnügen, wenn sie die Hegemonie bekämen. Auch ohne Dat. ἀποχρῶν, genügend. 2) Pass. ion. ἀποχρέωμαι, zufrieden gestellt werden, sich begnügen, τινί, mit etwas, od. mit folg. Inf. Zuw. auch unpersönl. mit Inf. = Act. 3) Med., a) etwas (τινί) ausnutzen, ganz ausbeuten, dah. abnutzen, u. selbst tödten. b) zu anderem als dem eigentlichen od. angegebenem Zwecke gebrauchen, τινὶ ἐπί, πρός τι, dah. auch missbrauchen. *Sufficio, satisfio, abutor.* (Dav. ἡ ἀπόχρησις, der Missbrauch.) [hinreichend, *sufficienter.*

ἀποχρώντως, Adv. part. praes. von ἀποχράω, hinreichend, *sufficienter.*

ἀπ-οχῠρόω, sichern, πρός τι, gegen etwas, *munio.*

ἀπο-χωλόω, ganz lähmen. Pass., lahm werden. *Claudum reddo.* (Aehnl. ἀποχωλεύω.)

ἀπο-χώννυμι, abdämmen, verdämmen, *terra aggesta occludo.*

ἀπο-χωρέω, f. ήσομαι, 1) weggehen, sich entfernen, abtreten, vom Gerichte, aus einem Prozesse, theils abs., theils τινός, ἀπό, ὑπό τινος. 2) sich zurückziehen, zurückgehen, mit und ohne πάλιν, εἴς, πρός, κατά τι und ἐπί τινος, nach einem Orte hin. 3) bei Seite gehen, ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα, um seine Nothdurft zu verrichten, auch: übergehen. 4) von Flüssigkeiten, sich ausscheiden. *Discedo, recedo, revertor, excernor.* Dav.

ἀποχώρησις, εως, ἡ, a) Rückzug, Flucht, Rück-

kehr, Heimgang. b) Zufluchtsort (im Plur.). 2) Ausleerung des Leibes, Abtritt. *Recessus.*
ἀπο-χωρίζω, absondern, ausscheiden, auswählen, *deligo.*
ἀπόχωσις, ἡ, Abdämmung. **ἀποψεύδομαι**, getäuscht werden, τινός, in etwas.
ἀπο-ψάω, 1) Act., abwischen, τὶ ἀπό τινος. 2) Med., sich (*sibi*) abwischen, τί, etwas; *abstergo.*
ἀπο-ψηφίζομαι, f. att. ιοῦμαι, Med., 1) a) sich abfällig od. dagegen erklären, verwerfen, theils abs., theils τί, z. B. einen Gesetzvorschlag, theils τινά, Einen verwerfen bei der Wahl. b) Pass., verworfen werden als Bürger, des Bürgerrechts verlustig werden, abs. u. mit Gen. τοῦ πολιτεύματος, ausgestossen werden. 2) durch seine Abstimmung einen Prozess, eine Anklage von Einem (τινός) wegbringen, Einen lossprechen, freisprechen. Auch abs. *Secus decerno, numero civium expellor, suffragio absolvo.* [*evacuo.*
ἀπο-ψιλόω, kahl machen, entblössen, berauben,
ἄπ-οψις, εως, ἡ, der Ueberblick, *prospectus.* (Auch: Lusthaus mit schöner Aussicht.)
ἀπο-ψύχω, 1) Act. u. Pass., a) ausathmen, aushauchen, theils ohnmächtig werden, theils mit und ohne βίον, das Leben aushauchen, den Geist aufgeben. b) abkühlen, Pass. ἀποψυχθεὶς ἱδρῶ, vom Schweisse abgekühlt. 2) Med., sich abkühlen, ἱδρῶτα ἀπεψύχοντο, sie kühlten sich ab, trockneten sich den Schweiss ab. *Animam amitto, exspiro, exanimor, refrigero.*
ἀππέμψει, s. ἀποπέμπω.
ἀπραγμοσύνη, ἡ, a) Zurückgezogenheit von der Einmischung in fremde oder kriegerische Händel, politische Ruhe, ἡ τῶν λόγων ἀπρ., das in den Reden anempfohlene Nichteinmischungsprincip. b) Zurückgezogenheit von Staatsgeschäften, Unthätigkeit, Liebe zur Ruhe. *Otii studium.* (Aehnl. ἀπραγία.)
ἀ-πράγμων, 2. frei von Händeln u. Mühen, dah. 1) geschäftslos, unthätig, Ruhe liebend, τὸ ἄπραγμον, die Unthätigkeit. 2) mühelos, leicht. *Negotiis vacuus, otii studiosus, nullo labore quaesitus.* Adv. **ἀπραγμόνως**, a) geschäftslos, b) mühelos, *sine labore.* [ῥά τινος, *nihil impetro.*
ἀπρακτέω, nichts bewirken, nichts erlangen, πα-
ἄ-πρακτος, 2. ion. **ἄπρηκτος**, 1) trans., a) nichts ausrichtend, z. B. ἀπονέεσθαι, unverrichteter Sache abziehen, γίγνομαι, ich erlange nichts, u. so von Zuständen, erfolglos, vergeblich, unnütz, eitel. b) nicht fähig zu wirken, unpraktisch, ungeschickt, ἡμέρα ἄπρ., ein zu öffentlichen Verrichtungen ungeeigneter Tag. 2) pass., a) wogegen nichts ausgerichtet werden kann, unheilbar, unabwendbar. b) unausgeführt, unbesorgt, unbebaut, unbehandelt, u. so οὐδὲ μαντικῆς ἄπρακτος ὑμῶν εἰμι, selbst von Seiten der Wahrsagekunst bin ich nicht unbehandelt von euch, d. i. selbst die Wahrsagekunst habt ihr nicht unversucht gelassen an mir. *Qui nihil impetravit, irritus, otiosus, neglectus, intentatus.* Adv. **ἀπράκτως**, a) unverrichteter Sache, b) unthätig, geschäftslos. *Re infecta, otiose.* [Gerichtsferien.)
ἀπραξία, ἡ, Unthätigkeit, *cessatio.* (Auch: die
ἀ-πρεπής, 2. unziemlich, unschicklich, schmachvoll, τὸ ἀπρεπές, unrühmliches Verhältniss, Unehre. *Indecorus, contumeliosus.* (Dav. ἡ ἀπρέπεια, die Unziemlichkeit.)
ἀ-πρίατος, 2. u. 3. nicht erkauft, ohne Lösegeld freigegeben, *non emtus.* Adv. **ἀπριάτην**, unentgeltlich, *nulla mercede.*

ἀ-πρίξ, Adv., (πρίζω, πρίω, ἀ copul.) festhaltend. *Mordicus, firmiter.* (Aehnl. ἄπριγδα.)
ἀπροβούλευτος, 2. nicht vorher vom Rathe geprüft oder zu prüfen. Aehnl. **ἀπροβούλως**, Adv., unvorbedacht.
ἀ-πρόθυμος, 2. ungeneigt. *Non promptus, segnis.*
ἄ-προικος, 2. ohne Mitgift, *sine dote.*
ἀ-προμήθεια, ἡ, Unvorsichtigkeit, *imprudentia.* (Aehnl. ἀπρομήθητος, 2. unvorbedacht.)
ἀ-προνοήτως, Adv., unbedachtsamer Weise, unvorsichtig, *temere.* (Von ἀπρονόητος, übereilt, unbekümmert.)
ἀπρόξενος, 2. ohne Gastfreund. **ἀπροοιμίαστος**, 2. ohne Vorrede. **ἀπρόοπτος**, 2. unvorhergesehen.
ἀ-πρόσβατος, 2. unzugänglich, *inaccessus.*
ἀ-προσδεής, 2. nicht dazu bedürfend, τινός u. abs., sich selbst genügend, *non indigens.* (Aehnl. ἀπρόσδεκτος, nicht aufnehmend, unwirthbar.)
ἀ-προσδόκητος, 2. 1) unerwartet, unvermuthet, oft bei Nom., wie ἀπροσδόκητος προσπεσών, als ein Unvermuthetes überfallend, d. h. unvermuthet, ἐξ ἀπροσδοκήτου, unerwarteter Weise, τὸ ἀπροσδόκητον, das Unerwartete. 2) act., nicht erwartend, nicht ahnend, theils abs., theils mit Inf. u. μή, theils mit Part. u. ὡς, ἀπροσδόκητοι ὡς μαχούμενοι, nicht erwartend, dass sie kämpfen sollten. *Inexspectatus, inopinatus, qui non exspectavit.*
ἀ-προσήγορος, 2. unzugänglich, unnahbar, *intractabilis.* [*inaccessus.*
ἀ-πρόσιτος, 2. (προσιέναι) unzugänglich, τινί,
ἀπρόσκλητος, 2. γνῶσις, ein Erkenntniss gegen Einen, der nicht vor Gericht geladen ist. **ἀπρόσκοπος**, 2. a) nicht angestossen, unversehrt. b) keinen Anstoss gebend.
α-πρόσμαχος, 2. unüberwindlich, *invictus.* (Aehnl. ἀπρόσοιστος, 2. unwiderstehlich. ἀπροσπέλαστος, ἀπρόσφορος, 2. unnahbar.)
ἀ-πρόσμικτος, 2. keinen Verkehr habend, τινί, mit Einem, *nullum commercium habens.*
ἀ-προσόμιλος, 2. ungesellig, mürrisch, *morosus.*
ἀπροσωπολήπτως, Adv., ohne Ansehen der Person. Dag. **ἀπρόσωπος**, 2. ohne Gesicht.
ἀ-προτίμαστος, 2. dor. u. ep. st. ἀπρόσμαστος, unangetastet, *intactus.*
ἀ-προφάσιστος, 2. keine Ausrede suchend, unbedingt, unweigerlich, bereitwilligst, *promptissimus.* Adv. **ἀπροφασίστως**, ohne Bedenken, rücksichtslos, bereitwilligst. *Sine cunctatione, animo alacri.* [*praecavere nemo potest.*
ἀ-προφύλακτος, 2. nicht zu verhüten, *a quo*
ἄπταιστος, 2. ohne Fehl. Adv. ἀπταίστως, ohne Anstoss. **ἀπτός**, 3. zu fassen.
ἄ-πτερος, 2. u. **ἀπτήν**, ῆνος, ὁ, ἡ, 1) unbeflügelt, flügellos, übertr., nicht entfliegend, wohlbeachtet u. befolgt. 2) unbefiedert, noch nicht flügge. 3) (ἀ copul.) beflügelt, schnell, Aesch. Ag. 266 (verdorbene Lesart). *Non alatus, pennis non praeditus, velox.* [geschwätzig, *intrepidus in dicendo.*
ἀπτο-επής, 2. unerschrocken im Reden, kühn,
ἀπτόλεμος, 2. s. ἀπόλεμος.
ἅπτω, aor. pass. ep. ἑάφθη, A) 1) Act., heften, anknüpfen. 2) Pass., haften, festsitzen. 3) Med., a) für sich anknüpfen, τὶ ἀπό τινος, etwas an etwas binden. b) sich woran haften, etwas anfassen, angreifen, wirkl. u. im übertr. Sinne, anrühren, berühren, sich an etwas machen, etwas bedrohen, nach etwas greifen, etwas verfolgen, erreichen, abs. u. τινός, nicht τί, denn Il. 8, 339 sind die Acc. ἰσχία τε γλουτούς τε epexeget. Bestimmung,

von hinten an Hüften u. Lenden. B) 1) Act., anzünden, in Brand stecken, τί, τινός nur als Genit. partit., etwas. 2) Med., Feuer fassen, anbrennen. *Necto, attingo, accendo.*

ἀ-πτώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (πίπτω) nicht fallend, feststehend. *Non cadens, stabilis.*

ἀ-πύργωτος, 2. ohne Thürme, unbefestigt, *non munitus.*

ἄ-πυρος und **ἀπύρωτος**, 2. a) von Feuer unberührt, dah. von Kesseln u. Dreifüssen: ungebraucht, neu. b) nicht am Feuer bearbeitet oder bereitet, dah. von Speisen, ungekocht, **ἄριστον**, kalte Küche, **χρυσός**, nicht ausgeschmolzenes, gediegenes Gold. c) nicht angezündet, ἱερὰ ἄπυρα, Opfer ohne Feuer, also nicht zu Stande gekommene, wohl auch von den Göttern nicht angenommene Opfer. *Ignem non expertus, igne intactus, non incensus.* (Auch mit ἀ copul. feuergleich.)

ἄ-πυστος, 2. (πυνθάνομαι) 1) pass., a) unvernommen, nicht gehört. b) nicht vernehmbar, unverständlich. 2) act., der nichts vernommen oder gehört hat, unkundig, τινός, unbekannt mit etwas. *De quo nihil est auditum, clandestinus, qui nihil audivit.*

ἀπύω, dor. st. ἠπύω.

ἀπφύς, gen. ύος, ὁ, dor. st. πατήρ.

ἀπ-ῳδός, 2. unharmonisch, *absonus.*

ἄπωθεν, Adv., s. ἄποθεν.

ἀπ-ωθέω (auch in tmesi), f. ώσω, impf. ἀπεωθούμην, aor. ἀπέωσα u. ἄπωσα, pf. pass. ἀπέωσμαι u. ἄπωσμαι, 1) Act., wegstossen, wegtreiben, vertreiben, verjagen, verdrängen, τινά τινος u. ἔκ τινος, wegschieben, abstossen, verschlagen, zurückdrängen, zurückschlagen, herabreissen, auch τινί τι, Einem etwas abwenden. 2) Med., von sich stossen, verjagen, entfernen, τινὰ ἔκ τινος, etwas von sich abwehren, abwenden, etwas zurückweisen, verschmähen, τὴν αἰτίαν ἀφ' ἑαυτοῦ ἐπί τι, die Schuld von sich auf etwas wälzen. *Repello, repudio.*

ἀπώλεια, ἡ, der Verlust, das Verderben.

ἀπώμοτος, 2. (ἀπόμνυμι) 1) abgeschworen, abzuschwören. 2) act., etwas verschwörend. *Abiurandus, iureiurando negans.*

ἄπωσις, εως, ἡ, (ἀπωθέω) das Hinaustreiben, *repulsio.*

ἀπωστός, 3. Adj. verb. von ἀπωθέω, 1) verstossen, vertrieben, τινός, aus etwas. 2) zu vertreiben. *Expulsus, qui abigi potest.*

ἀπωτάτω, Adv. Superl. zu ἄπο, ganz fern, so fern als möglich, τινός, von etwas, *quam remotissime.*

ἀπωτέρω, Adv. Compar. zu ἄπο, entfernter, *remotius.*

ἄρ, ep. abgekürzt st. ἄρα.

ἄρα [⏑⏑], ep. ἄρ u. enkl. ῥά, von ἄρω, zusammenfügen, bezeichnet eine innige Verbindung, ein unmittelbares Zusammentreffen zweier Begriffe od. Begebenheiten od. die unmittelbare Folge von etwas, also was darauf u. was daraus folgt, 1) nun, da, eben, just, dann, ferner, mit ἐπεί ῥα, ὅτι ῥα gleich. 2) nun, also, demnach, natürlich. 3) freilich, u. bei ἦν u. a. Impf., wirklich, in Wahrheit (wenn man sich näher unterrichtet hat). 4) mit ὡς, ὅτι, nämlich, ja, mit εἰ, ἐάν, etwa, mit μή, dass nicht etwa. Oft auch mit τοί, in der Krasis τἄρα, wohlan, mit οὖν, also, nun. *Igitur, nempe, adeo, ut patet, sane, forte.*

ἆρα, verstärktes ἄρα, in Fragen, lat. *num*, gew. mit Erwartung einer verneinenden, doch bisweilen auch einer bejahenden Antwort, wie in οὐκ ἆρα stets (ἆρα μή, doch wohl nicht? *numnam*) οὐκ ἆρα; nicht wahr? bei indirecten Fragen: ob, u. in nachdrücklicher Forderung = ἦ ῥα, ἦ ἄρα, also, wirklich. Oft nur des Versmaasses wegen für ἄρα gesetzt.

ἀρά, ἡ, ion. ἀρή [ᾱ in arsi, ᾰ in thesi], poet. Nebenf. ἀρειή, 1) Gebet, Flehen, Bitte, mit folg. Acc. c. inf., gew. im schlimmen Sinne, Verwünschung, bes. im Plur., wie sie oft vor öffentlichen Verhandlungen, gegen die Feinde des Staats, u. überh. bei Gebeten u. Opfern ausgesprochen wurden, ἀρὰς ἀρᾶσθαι, πνεῖν, ἐξανιέναι, θέσθαι, einen Fluch aussprechen. 2) das angewünschte Unheil, Verderben, Unglück, göttliche Strafe. 3) Personif. als Göttin des Fluchs u. der Rache, Begleiterin der Erinyen. *Preces, exsecratio, dira.*

ἀραβέω, aor. 1. ep. ἀράβησα, rasseln, erklirren, *crepo.*

Ἀραβία, ἡ, Arabien. Ἀραβικός und Ἀράβιος, 3. arabisch, der Araber, dieser auch Ἄραψ genannt, Ἀρ. χῶρος, Landschaft in Aegypten an der arabischen Grenze.

Ἀράβιος, ὁ, Fluss in Gedrosia, jetzt Korkes.

ἄραβος, ὁ, (ἀράσσω) Gerassel, ὀδόντων, Zähneklappern, *strepitus durus.* (Aehnl. ἄραγμα.)

ἀραγμός, ὁ, das Getöse von einem angeschlagenen Körper, στέρνων, die Schmerzensschläge an die Brust, *planctus.*

Ἄραδος, ου, ἡ, Insel u. Stadt unfern der Küste von Phönikien, jetzt Arwad.

Ἀραιθυρέα, ἡ, Stadt u. Gegend in Argolis, das spätere Phlius.

ἀραιός, 3. auch **ἀραιός** geschr., dünn, schwach, schmal, eng, schwächlich, zart. *Tenuis, mollis.* (Dav. ἀραίωμα, τὸ, die Lücke.)

ἀραῖος, 3. u. 2. zur ἀρά, zum Fluche gehörig, dah. a) Ζεύς, der Fluchgott Zeus, den man bei Verwünschungen anruft, γονή, das Fluchgeschlecht, die Erinyen. b) fluchbeladen, ἀραῖον λαμβάνειν τινά, Einen durch den Fluch binden. c) fluchbringend, unheilvoll, τινί. *Qui cum precibus et imprecatione coniungitur, exsecratus s. quem dirae tangunt, detestabilis, qui diras imprecatus est.*

ἀραίρηκα u. ähnl., s. αἱρέω.

Ἀράξης, ου, ὁ, a) ein Fluss in Armenien, eigtl. Wasserströmung, jetzt Aras, von Herodot mit dem Oxus u. Iaxartes vermengt. b) ein anderer Name für Chaboras, jetzt Chabur.

ἀράομαι, ion. ἀρέομαι [ᾰ], f. άσομαι, ion. ήσομαι, ep. Infin. aor. 2. pass. (μέλλεις) ἀρήμεναι, (du magst gefleht haben) vom veralteten ἄρομαι, Depon. med., a) beten, flehen, τινί, zu einem Gotte. b) wünschen, mit folg. Inf. od. ἕως und Opt. c) herbeiwünschen, τινά. d) verwünschen, verfluchen, anwünschen, τινί τι, bes. mit ἀράς. *Precor, imprecor, vota facio.*

ἀραρίσκω, poet. aus Aor. 2. act. von ΑΡΩ gebildet, aor. 1. act. ἦρσα, aor. 2. act. redupl. **ἤραρον**, ep. ἄραρον [⏑⏑⏑], perf. ἄρηρα, part. fem. ἀραρυῖα, aor. 1. pass. 3 pl. ἄρθεν, ep. Aor. sync. part. ἄρμενος, I) trans. (Aor. 1. u. 2. act.) fügen, dah. 1) zusammenfügen, verbinden, befestigen, τί τινι, etwas mit etwas od. in etwas fügen, pakken, verwahren, ἀλλήλους βόεσσι, sie hatten sich mit den Schilden fest an einander geschlossen, u. so Pass. ἄρθεν, sie schlossen sich an einander. 2) a) durch Zusammenfügen verfertigen, bauen, τί τινι, etwas womit od. woraus. b) übertr., μνηστῆρσιν θάνατον, den Freiern Tod bereiten. 3) ausrüsten, wohl versehen, τί τινι, etwas womit, übertr., θυμὸν ἐδωδῇ, sein Herz mit Speise

stärken od. erquicken, τινὰ φρένας, Jmds Sinn anziehen, ihm recht sein. 4) Jmdm etwas anpassen, passlich machen; γέρας κατὰ θυμόν, ein Ehrengeschenk nach meinem Sinne erlesen. II) intrans., Pf. u. Plqpf., wie auch Aor. 2. act., zusammengefügt, fest an einander geschlossen, befestigt sein, τινί, woraus, womit, überh. passen, anpassen, fest anliegen, abs., ἀρηρώς, fest anliegend, fest eingefügt, fest geschlossen, τινί, für eine Sache passend, oder ἔν τινι, in etwas, ἐπί τινος, an etwas, ποτί τινα, an etwas fest angelehnt. Uebertr., οὐ φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς, nicht in seinem Sinne fest, d. i. nicht von besonnenem, entschlossenem Geiste, ταῦτ' ἄραρε, es steht fest, ist bestimmt, erkannt. 2) wohl ausgerüstet, wohl versehen sein, τινί, womit. 3) übertr., passlich, angenehm sein, gefallen, behagen. III) Med. ἄρμενος, angefügt, passend, τινί, für oder an etwas. *Apto*, *coniungo*, *firmo*, *apte conficio*, *congruo*, *convenio*.

ἀραρότως, Adv. part. pf. zu ἀραρίσκω, fest angefügt, passend, *apte*.

ἀράσσω, f. ἄξω, 1) Act., schlagen, stossen, klopfen, hämmern, τί, an, in, nach etwas, τινί, mit etwas, übertr., τινί τινα, nach Einem mit etwas werfen, ihn mit etwas, z. B. Schmähungen, überschütten. 2) Pass., a) geschlagen werden, b) sich an etwas stossen, τῇ γῇ, an Land, d. i. stranden. *Ferio*, *allidor*.

ἀρᾱτός, 3. ion. ἀρητός, (ἀράομαι, ᾱ) verwünscht, unselig, *abominandus*.

Ἀραχναῖον αἶπος, Berg in Argolis, jetzt Arna.

ἀράχνη, ἡ, die Spinne, *aranea*.

ἀράχνιον, τὸ, Spinnengewebe, *tela araneae*.

Ἀραχωσία, ἡ, eine Satrapie im östlichen Persien, jetzt Kandahar. [Erbil.

Ἄρβηλα, ων, τά, Stadt im nördl. Assyrien, jetzt

ἀρβύλη, ἡ, der Schuh, u. zwar der den ganzen Fuss bis an die Knöchel bedeckt, *calceus*. (Aehnl. ἀρβυλίς.)

ἀργαλέος, 3. (ἀ euph. u. ἔργον) schwer, beschwerlich, mühvoll, drückend, lästig, seltener schwierig, βόες, die schwer zu gewinnenden, oft mit Dat. u. Inf., dab. auf das Subj. bezogen (ἀργαλέος) Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι, schwer ist es für uns, dem Olympier uns entgegen zu stellen. *Molestus*, *difficilis*. [melos.

Ἀργεάδης, ου, ὁ, Sohn des Argeas, d. i. Poly-

Ἀργεῖος, 3. argivisch, Subst. der Argeier, bei Hom. Benennung aller Griechen, weil die Argeier das vornehmste Volk vor Troja waren; ἡ Ἀργεία, theils die Argeierin, theils das argivische Land, Argolis, Amphilochis. *Argivus*.

Ἀργει-φόντης, ου, ὁ, Argustödter, Bein. des Hermes, weil er den vieläugigen Wächter der Io, Argos, tödtete. *Argicida*.

ἀργεννός, 3. poet. st. ἀργός. [Küste von Aeolis.

Ἀργεννοῦσαι, ῶν, αἱ, drei kleine Inseln an der

ἀργεστής, ep. gen. ᾶο, ὁ, ep. Beiw. des Südwindes, weil er die Luft oft hell und durchsichtig macht, blassschauernd, *albus*.

ἀργέω, 1) a) arbeitslos, müssig sein, rasten, feiern. b) von Sachen, unbenutzt daliegen, γῆ, brach liegendes Land. 2) Pass. ἀργεῖταί τι, es bleibt etwas liegen, wird verabsäumt. *Otior*, *inutilis*, *incultus sum*, *infectus relinquor*.

ἀργής, ῆτος, dat. u. acc. poet. verk. ἀργέτι, ἀργέτα, ὁ, ἡ, mit den Nebenf. ἀργεννός, 3., ἀργῆς, dor. ἀργᾶς, zsgz. aus ἀργήεις, 3., u. ἀργινόεις, 3., ἀργός, 3. schimmernd, bes. weiss schimmernd, glänzend, funkelnd, gleissend, stattlich, flink, mit u. ohne πόδας. *Splendens*, *candidus*, *velox*. (Aehnl. ἀργηστής.)

ἀργῆς, dor. ἀργᾶς, ᾶ, ὁ, a) eine Schlangenart. b) Spitzname des Demosthenes. *Serpens*.

ἀργία, ἡ, zsgz. aus ἀεργία, Unthätigkeit, Trägheit, bes. auch Vernachlässigung der Gewerbsthätigkeit, dah. auch im Plur. u. im guten Sinne, Rast, Ruhe, Musse. *Desidia*, *otium*.

ἀργι-κέραυνος, 2. mit hellleuchtendem Blitzstrahl, hellblitzend, Beiw. des Zeus. Subst., der Strahlenschwinger. *Qui fulmen fulgens emittit*.

ἀργιλ-ώδης, 2. (ἄργιλον, weisser Thon, εἶδος), thonartig, thonig, *argillosus*.

ἀργινόεις, 3. s. ἀργής.

Ἀργῖνον, τὸ, Vorgebirge bei Erythrä in Ionien.

ἀργι-όδους, όδοντος, ὁ, ἡ, mit blinkenden Zähnen, *albos dentes habens*.

ἀργί-πους, ποδος, ὁ, ἡ, mit schimmernden Füssen, d. i. a) weissfüssig, b) schnellfüssig. *Albis pedibus*, *velox pedibus*. [gusa

Ἄργισσα, ἡ, Stadt in Thessalien, das spätere Ar-

ἄργμα, τὸ, (ἄρχω) = ἄπαργμα, ἀπαρχαί, die Erstlingsspende beim Opfer, im Plur. die abgeschnittenen Theile des Opferthieres, die man zu Ehren der Götter verbrannte, *primitiae*.

Ἀργόθεν, Adv., aus Argos, *ex Argis*. (Ἀργολίζω, es mit den Argeiern halten.)

Ἀργολίς, ίδος, ἡ, eigentl. Fem. zu Ἀργεῖος, dann Subst., das Gebiet von Argos.

Ἄργος, εος, τὸ, Name mehrerer griech. Städte, a) im Peloponnes, Hptst. in Argolis, j. Argi, mit Bein. Ἀχαϊκόν. b) das von Agamemnon beherrschte Gebiet mit der Hptstdt. Mykenae. c) der ganze Peloponnes. d) die thessalische Ebene am Peneios, mit dem Bein. Πελασγικόν. e) τὸ Ἀμφιλοχικόν, am ambrakischen Meerbusen in Akarnanien.

Ἄργος, ὁ, dagegen ein alter Landesheros und my-

ἀργός, 3. s. ἀργής. [thischer König von Argos.

ἀργός, 2. u. 3. zsgz. aus ἀ-εργός, 1) act., unthätig, träge, müssig, von Sachen, unwirksam, fruchtlos, unnütz, ἔς τι, zu etwas. 2) pass., a) unbearbeitet, brach liegend. b) ungethan, ungeschehen, οὐκ ἐν ἀργοῖς ποιεῖσθαι, es nicht ungethan lassen. *Segnis*, *inefficax*, *incultus*, *infectus*. Adv. ἀργῶς, a) unthätig, träg, uneifrig, lässig, ἔχειν πρός τι. b) unfähig, unbedacht, plump. *Segniter*, *temere*.

ἀργυρ-άγχη, ἡ, Geldbräune, wenn Jem. bestochen ist, nicht zu reden, und er Halsweh als Grund seines Schweigens vorschützt (*argentangina*).

ἀργυραμοιβός, ὁ, Geldwechsler. ἀργυραμοιβικός, 3. zum Geldwechsler gehörig. Adv. -κῶς, nach Art der Geldwechsler.

ἀργυρ-ασπις, ιδος, ὁ, ἡ, mit silbernem, d. i. silberbeschlagenem Schilde. ἀργυράσπιδες, οἱ, ein auserlesenes makedonisches Corps Alexanders des Grossen, welche von Alexander vor seinem Aufbruch nach Indien silberbeschlagene Schilder erhalten hatten. *Cum clypeo argenteo*, *clypeos argenteos gestantes*.

ἀργύρειος, 2. zum Silbergraben gehörig, ἔργα od. μέταλλα, Silbergrube, *argenti fodinae*.

ἀργύρεος, 3. zsgz. ἀργυροῦς, 3. silbern, aus Silber gearbeitet, od. mit Silber belegt od. verziert, versilbert. *Argenteus*, *argento obductus*. (Aehnl. ἀργυρήλατος, 2. aus Silber getrieben.)

ἀργύριον, τὸ, eigentl. Demin. von ἄργυρος, Silber, bes. verarbeitetes u. geprägtes Silber, Silber-

geld, Geld, τὰ ἀργύρια, Silbergruben. *Argentum, pecunia, argenti fodinae.* (Dav. ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ, ἡ, Gelderprober, Wardein.)

ἀργυρο-δίνης, ου, ὁ, silberwirbelnd, silberstrudelnd, *argentea (pura) aqua se volvens.* (Aehnl. ἀργυροειδής, 2. silberartig.)

ἀργυρό-ηλος, 2. mit silbernen Nägeln od. Bukkeln verziert, *argenteis clavis distinctus.* (ἀργυροκόπος, Silberarbeiter.)

ἀργυρο-λογέω, imperf. ἠργυρολόγει, Geld eintreiben, in Contribution setzen, theils abs., theils τινά, Einen, *coactiones argentareas facio.* (Und so ἡ ἀργυρολογία, Eintreibung des Geldes, Contribution.)

ἀργυρο-λόγος, 2. Geld eintreibend, ναῦς, Tributschiff, *navis ad cogendas pecunias missa.*

ἀργυρό-πεζα, ἡ, silberfüsig, d. h. mit weissen, schönen Füssen, Beiw. der Thetis, *argenteos (h. e.) candidissimos pedes habens.*

ἀργυρό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, silberfüssig, mit silbernen Füssen versehen, *argenteis pedibus instructus.* (ἀγυρορρύτης, ου, ὁ, silberströmend.)

ἄργῠρος, ὁ, Silber, *argentum.* (Dav. ἀργυροστερής. 2. um Silber, Geld betrügend.)

ἀργυρό-τοιχος, 2. mit silbernen Wänden, *argenteis parietibus instructus.*

ἀργυρό-τοξος, 2. mit silbernem Bogen, Beiw. des Apollo; auch als Subst., der Silberbogner, *argenteo arcu utens.*

ἀργῠροῦς, s. ἀργύρεος.

ἀργυρ-ώνητος, 2. um Geld erkauft. Subst., gekaufter Sklav od. Sklavin. *Pretio emtus, servus.*

ἀργύφεος, 3. und **ἄργυφος**, 2. silberglänzend, silberweiss, *albus.*

Ἀργώ, οῦς, ἡ, Argo, das Schiff der Argonauten, auch Ἀργῷον σκάφος genannt.

ἄρδην, Adv., (αἴρω) 1) in die Höhe, emporgehoben. 2) hinweggehoben, von Grunde aus, gänzlich, mit Macht. *Alte, penitus, summa vi.*

ἄρδις, ion. ιος, acc. pl. ἄρδις st. -ιας, ἡ, Pfeilspitze, *cuspis sagittae.*

ἀρδμός, ὁ, (ἄρδω) Tränkplatz, Tränke, *aquatio.*

ἄρδω, Impf. Iterativf. ἄρδεσκε, bewässern, begiessen, tränken. *Rigo, irrigo, aquatum duco.*

ἀρειή, ἡ, s. ἀρά.

Ἄρειος, 2. ion. Ἀρήϊος, auch ἄρειος u. ἀρήϊος geschr., dem Ares geweiht, überh. kriegerisch, tapfer, streitbar, Ἀρ. τεῖχος, d. i. Theben, πεδίον, d. i. das Marsfeld, *campus Martius* in Rom, Ἄρειος πάγος, ὄχθος, auch im Plur. Ἀρ. πάγοι, der Areshügel, der Akropolis von Athen gegenüber. Hier hielt der höchste Gerichtshof der Stadt seine Sizzungen, ἡ ἐξ Ἀρ. πάγου βουλή od. ἡ ἐν Ἀρ. πάγῳ βουλή, seine Mitglieder hiessen οἱ ἐξ Ἀρ. πάγου (später Ἀρεοπαγῖται), und Mitglied werden ἀναβῆναι εἰς τὸν Ἄρ. πάγον. *Mavortius, Martius, bellicosus.* (Dav. ὁ Ἀρεοπαγίτης, Mitglied des Areopags.)

ἀρείων, ονος, ὁ, ἡ, ἄρειον, τὸ, acc. sing. ἀρείω, nom. pl. ἀρείους (ἄρι), der Bdtg nach Comp. zu ἀγαθός, besser, tüchtiger, edler, stärker, tapferer, mächtiger. Neutr. ἄρειον als Adv. *Melior, fortior, praestantior.*

Ἀρείων, ονος, ὁ, Ross des Adrastos, dem er seine Rettung vor Theben verdankte.

ἄρεκτος, 2. poet. st. ἄρρεκτος, (ῥέζω) ungethan, unvollendet, *infectus.*

ἀρέομαι, ion. st. ἀράομαι. **ἀρέσαι**, s. ἀρέσκω. **ἀρέσθαι**, s. αἴρω.

Ἀρεοπαγῖτικός, 3. Titel einer Rede des Lysias u. des Isokrates.

ἀρεσκόντως, Adv. part. praes. act. von ἀρέσκω, gefällig, befriedigend, *grate, sufficienter.*

ἀρέσκω, f. med. ἀρέσομαι, ep. ἀρέσσομαι, aor. 1. med. ἠρεσάμην, ep. ἠρεσσάμην, 1) Act., a) wieder gut machen, ausgleichen, auch mit hinzugef. ἄψ. b) gefallen, τινί u. mit folg. Inf., doch auch τινά, es befriedigt Einen, u. c) bei persönl. Subjj., ich stelle Einen zufrieden, versöhne Einen, τινί, durch etwas, dag. Part. ἀρέσκον, beliebend, angenommen, τινί, von Einem. 2) Pass., a) angenehm werden, angenehm sein, Beifall finden, ἀρεσκόμενος, angenehm. b) befriedigt werden, Gefallen finden, τινί, an etwas, od. mit folg. Gen. absol., u. dies auch ohne Subj., es behagte. 3) Med., für sich etwas (τί) gut machen, wieder ausgleichen, ersetzen, u. τινά, Jmdn besänftigen, zufrieden stellen, versöhnen, τινί, durch etwas, δαιτί, mit einem Mahle, Jmdm ein Versöhnungsmahl geben. *Placeo, probor, placo.* (Dav. ἀρέσκειμα, τὸ, Schmeichelei, u. ἡ ἀρέσκεια, gefälliges Wesen.)

ἀρεστός, 3. Adj. verb. von ἀρέσκω, beifällig aufgenommen, angenehm, beliebt, τινί. *Placitus, placens.* Adv. ἀρεστῶς τινί, auf eine Jmdm gefallende Art, *placente modo.*

ἀρετάω, taugen, gedeihen, blühen, *bene me habeo.*

ἀρετή [ᾰ], ἡ, alles, was wohlgefällig ist, Tüchtigkeit, Trefflichkeit, Tauglichkeit, Güte, Vollkommenheit, Herrlichkeit, Stärke, Gewandtheit, Schönheit, Ehre, Glück, Gedeihen, Ergiebigkeit, sittliche Güte, Seelengrösse, Tugend, Rechtlichkeit, Edelmuth, (εἴς τινα, περί τινα), Dienstfertigkeit, Verdienst, Unschuld, Geschicklichkeit, edelmüthige Gesinnung, od. auch Tapferkeit, u. so bes. im Plur. die Heldenthaten, auch der Tugendruhm, Heldenruhm. *Virtus, praestantia, res praeclare gesta, laus virtutis.*

ἀρή, ἡ, ion. st. ἀρά. **ἄρηαι**, s. αἴρω.

ἀρήγω [ᾰ], a) helfen, beistehen, Hülfe leisten, abs. u. τινί, Einem, so wie τινί, mit etwas. b) τί, etwas abwehren, τί τινι, etwas von Einem. *Opem fero defendo, arceo.*

ἀρηγών, όνος, ὁ, ἡ, Helfer, Helferin, *auxiliator.*

ἀρηΐ-θοος, 2. stürmend wie Ares, rasch im Kampf, *in pugna acer.*

Ἀρηϊ-κτάμενος od. ἀρηϊκτάμενος, 3. (κτείνω) u. **Ἀρηΐφατος** od. ἀρηΐφατος, 3. (φένω, πέφαμαι) ion. st. ἀρείφατος, durch Ares getödtet, im Kampfe gefallen, *in pugna caesus.* (ἀρείφατος, 2. kriegerisch.)

Ἀρήϊος, s. Ἄρειος. **ἀρήμεναι**, s. ἀράομαι. **ἄρηρα**, s. ἀραρίσκω. **ἀρηρόμενος**, 3. s. ἀρόω. **ἀρητός**, 3. s. ἀρατός. **ἄρθεν**, s. αἴρω.

ἀρηΐ-φιλος, ὁ, vom Ares geliebt, kriegerisch. *A Marte amatus, bellicosus.*

ἀρημένος, 3. ep. Part. pass. von zweifelh. Abltg, von den Alten durch βεβλαμμένος erklärt, gebrochen, gebeugt, τινί, durch od. von etwas, od. ὑπό τινι, unter der Last von etwas, *confectus.*

(**ἀρήν**) im Nom. ungebr., mit syncop. Casus ἀρνός, ἀρνί, ἄρνα, plur. ἄρνες, ἀρνάσι, ep. ἄρνεσσι, das männliche Schaf, Widder, bes. junges Schaf, Lamm, ohne Rücksicht auf das Geschlecht. *Aries, agnus.*

ἄρηξις, εως, ἡ, Hülfe, τινός, gegen etwas, *auxilium.*

Ἄρης, ὁ, gen. Ἄρεος (nie zsgz.) od. Ἄρεως, ep. Ἄρηος, dat. Ἄρεϊ, att. zsgz. Ἄρει, ep. Ἄρηϊ, acc. Ἄρη, auch Ἄρην, ep. Ἄρηα, auch Ἄρεα b. Soph.,

voc. Ἆρες u. Ἄρες, [ᾰ, in arsi ᾱ] Ares, Gott des Krieges u. der Schlachten, Zeus und Hera's Sohn, 1) Symbol der ungestümen, rohen Tapferkeit, im Gegens. zur Athene. In seiner Macht liegt es zu kommen u. Unfrieden zu erregen, u. zu gehen und damit Frieden zurückzuführen. 2) Symbol der Kriegswuth (so auch Il. 13, 444 ἀφίει μένος, er erstirbt mit dem Leben), Krieg, Kampf, Mord, auch Pest, überh. Verderben, dah. μέλας genannt, Ἄρεα συνάγειν, den Kampf beginnen, ähnl. Ἄρ. ἐγείρειν. *Mars, animus bellicus, bellicum certamen, caedes, pernicies.*

ἀρητήρ, ῆρος, ὁ, (ἀράομαι) Priester, eigtl. Beter, denn die Priester waren die Beter für das Volk. *Precator, sacerdos.*

Ἀρητιάδης, ου, ὁ, Sohn des Aretos, d. i. Nisos.

ἀρθμέω, intr., sich vereinigen, *concilior.*

ἄρθμιος, 3. verbunden, befreundet, τινί. Subst. τὰ ἄρθμια, Eintracht, ἐς ἀλλήλους. *Adaptatus, concors, concordia.* (Aehnl. ἀρθμός, ὁ, Freundschaft.)

ἄρθρον, τὸ, (ἄρω) Glied, ποδός, Fussglied, = Fuss, τῶν κύκλων, die Glieder der Augen = Augen, dann Gelenk, im Plur. auch von den Geschlechtstheilen der Stuten. *Articulus, membrum, partes genitales.* Dav. [hervorbringen, *articulo.*

ἀρθρόω, gliedern, τὴν φωνήν, articulirte Laute

ἀρι- [ᾰ], untrennbare Partikel zur Verstärkung des Begriffs des Wortes.

ἀρί-γνωτος, 2. sehr kenntlich, leicht zu erkennen, wohl bekannt, berüchtigt. *Valde conspicuus, nimium notus.* (Und so ἀρί-δακρυς, 2. sehr thränenreich.)

ἀρι-δείκετος, 2. sehr gezeigt, dah. ausgezeichnet, sehr berühmt, mit dem Gen. ἀνδρῶν wie ein Superl., *clarissimus.*

ἀρί-δηλος u. **ἀρίζηλος**, 2. auch 3. (ζῆλος = δῆλος mit dem Digamma) sehr deutlich, sehr leicht zu sehen, sehr sichtbar, sehr merkbar, sehr vernehmbar, bedeutsam, ausgezeichnet, vortrefflich. *Prorsus manifestus, insignis.* Adv. ἀριζήλως, sehr deutlich, sehr klar, *clarissime.*

ἀριθμέω, ep. Inf. aor. pass. ἀριθμηθήμεναι statt ἀριθμηθῆναι, 1) Act., zählen, abzählen, aufzählen, zusammenrechnen, δίχα, in zwei gleiche Hälften zählen. 2) Pass., gezählt werden, sich zählen lassen, εἴς τινας, ἔν τισι u. τινῶν, unter etwas, dafür gelten. 3) Med., bei sich (nicht laut) zählen. *Numero.* (Dav. ἀρίθμημα, τὸ, das Gezählte, die Zahl, u. ἀριθμητός, 2. zählbar, wenig.)

ἀριθμητικός, 3. zum Zählen od. Rechnen gehörig, arithmetisch, ἡ ἀριθμητικὴ τέχνη, auch mit wegel. τέχνη, Rechenkunst, Zahlenlehre, Arithmetik; *arithmeticus.*

ἀριθμός [ᾰ], ὁ, 1) Zahl, τὸν ἀριθμόν od. ἀριθμόν, ἀριθμῷ, auch εἰς ἀριθμόν od. εἰς τὸν ἀριθμόν, an Zahl, an der Zahl, auch nach einer bestimmten Anzahl, ἐς ἀριθμὸν εἰπεῖν u. ähnl., in Zahlen, nach der Zahl angeben, εἰς ἀριθμὸν ἐλθεῖν, sich zählen lassen. 2) Zählung, Aufzählung, δι' ἀριθμῶν, nach gewissen abgezählten Abtheilungen, nach Classen, οἱ τακτικοὶ ἀριθμοί, die Musterungen der Abtheilungen, ἀριθμὸν ποιεῖν, eine Zählung veranstalten, ποιεῖσθαι, sie vornehmen. 3) übertr., Anzahl, Menge, Betrag, τῆς ὁδοῦ, od. τῶν λόγων, leerer Wortschwall. *Numerus, mensura.*

ἀρι-πρεπής, gen. έος, 2. sehr hervorstechend, sehr stattlich, glänzend, herrlich, ausgezeichnet, τισί, unter Einigen, *eximius.* (ἀρίσαμος, 2. offenkundig.) [Troas, her.

Ἀρίσβηθεν, Adv., von Arisbe, einer Stadt in

ἀριστάω, frühstücken, *prandeo.*

ἀριστεία, ἡ, Heldenthat, Heldenthum, welches den Preis davonträgt. (In der Ilias sind einzelne Gesänge so überschrieben, in denen Ein Held sich besonders hervorthat.) *Principatus virtutis.*

ἀριστεῖον, τὸ, ion. **ἀριστήϊον**, Preis der Tapferkeit od. eines andern Verdienstes, z. B. τῆς σοφίας, überh. Siegespreis, bei Att. nur im Plur., *praemium virtutis.*

ἀριστερός [ᾰ], 3. 1) links, zur Linken, bes. mit u. ohne χείρ, die Linke, dag. τὸ ἀριστερόν, der linke Flügel, ἐπ' ἀριστερά u. ἐπ' ἀριστερόν, auf die linke Seite, nach der Linken hin, ἐπ' ἀριστερὰ χειρός, zur linken Hand, ἐξ ἀριστερᾶς, von der Linken, ἐν ἀριστερᾷ, zur Linken; mit Gen. τινός, von etwas. 2) übertr. von böser Vorbedeutung, unglückverkündend, weil dem griechischen Vögelschauer, der gen Norden blickte, die Unglückszeichen von der Linken kamen. 3) von Menschen, linkisch, verkehrt, so ἐπ' ἀριστερὰ ἔβας, d. i. zu unsinnigem Beginnen. *Sinister, laevus.*

ἀριστερόφιν, ep. Acc. mit Suff. φιν, nur mit ἐπ' ἀρ., zur linken Seite, *ad sinistram.*

ἀριστεύς, έως, ὁ, der Beste, Vorzüglichste, bes. im Plur. die Vornehmsten u. Angesehensten. *Princeps, optimates.*

ἀριστεύω, Impf. Iterativf. ἀριστεύεσκε, a) der Erste, Vorzüglichste, Tapferste sein, sich auszeichnen od. hervorthun, theils abs., theils τινός, vor Einem, μεθ' ἡμέας τινί, durch etwas, od. auch im Inf. u. so mit Gen. u. Inf. Auch mit sächlichem Subj., ἡ γνώμη, d. h. sie siegte. b) mit dem Acc., etwas als Preis davontragen, z. B. τὰ πρῶτα, den ersten Kampfpreis erringen, od. τὰ πρῶτα καλλιστεῖα, die grösste Schönheit (d. h. die Hesione) als Preis erringen. *Praecello, primas fero.*

ἀριστήϊον, τὸ, ion. st. ἀριστεῖον.

ἀριστίνδην, Adv., nach den Besten, nach Verdienst, *ita ut optimus quisque eligatur.*

ἀριστό-βουλος, 3. am besten rathend. Ἀριστοβούλη, Bein. der Artemis; *optima consulens.*

ἀριστο-κρατία, ἡ, Herrschaft der Vornehmsten, Aristokratie, *optimatium imperium.* (ἀριστοκρατέομαι, aristokratische Verfassung haben.)

ἀριστο-κρατικός, 3. aristokratisch, der aristokratischen Verfassung geneigt, dazu gehörig, οἱ ἀρ., die aristokratisch Gesinnten, die Aristokraten. *Optimatium imperii studiosus, optimatium imperio conveniens.*

ἀριστό-μαντις, εως, ἡ, trefflich weissagend, ein Sehermeister, *praestantissimus vates.*

ἄριστον [ᾰ], τὸ, Frühstück, Morgenimbiss, bei Hom. mit Sonnenaufgang eingenommen, nachmals erst gegen Mittag, insbes. die zum Frühstück bestimmte Speise, ἄριστον ἐπισιτίζεσθαι, sich die Speisen zum Frühstück holen. *Prandium.*

ἀριστο-ποιέομαι, Med., sich ein Frühstück bereiten, frühstücken, *prandeo.*

ἄριστος, 3. Superl. zu ἀγαθός, (von ἀρείων) der beste, trefflichste, tüchtigste, tapferste, stärkste, vornehmste, edelste, Optimat, von edelster Race, mit Gen. u. ἔν τισι, unter Einigen, mit Dat. τινί, in etwas, mit Acc. z. B. εἶδος, an Gestalt, od. auch mit Inf. Als Anrede: o Bester! Kras. ὤριστος. Neutr. ἄριστον, ein hohes Gut, τὰ ἄριστα das Beste, der Preis, ἄριστα γίγνεσθαι, zum Be-

sten ausschlagen, *ἀρ. πράττειν*, das glücklichste Loos ziehen od. haben, oder auch das Beste vor Augen haben. *Optimus*, *praestantissimus*. Adv. **ἄριστα**, am besten, am trefflichsten, *ἀκούειν*, in bestem Rufe stehen, *συμφέροι σφῶν*, er sei mit euch! *Optime*. (Dav. *ἀριστότοκος*, 2. von trefflichen Eltern erzeugt, und *ἀριστοτόκεια*, die trefflichsten Kinder gebärend.)

ἀριστό-χειρ, *ειρος*, ὁ, ἡ, mit der tapfersten Faust, *ἀγών*, Wettstreit, wer der tapferste sei, *virtute princeps*.

ἀρι-σφᾰλής, 2. wo man leicht ausgleitet, sehr schlüpfrig, *ubi facilis est lapsus*.

ἀρι-φρᾰδής, gen. *έος*, 2. (*φράζομαι*) sehr kenntlich, sehr deutlich, bemerklich, *conspicuus*.

Ἀρκάς, *άδος*, ὁ, der Arkadier. [Laërtes.

Ἀρκεισιάδης, *ου*, ὁ, Sohn des Arkeisios, =

ἄρκεσις, *εως*, ἡ, Hülfe, Förderung, *πρός τινος*, von Einem, *praesidium*.

ἀρκέω, f. *έσω*, I) Act., 1) abhalten, abwehren; abs. u. *τὶ* od. *τινί τι*, auch *τινί τι ἀπό τινος*, an Jmdm etwas von etwas. 2) ohne Acc. blos *τινί*, Einem abhalten, d. i. ihn schützen, ihm helfen, u. so auch abs., es hilft; dah. 3) a) es ist hinlänglich, es genügt, mit u. ohne *τινί*, od mit folg. Inf. od. *ὅτι*, *ἐάν*, u. mit *ἐπὶ πλεῖστον*, es hält aus, bleibt. Part. *ἀρκῶν*, genügend, reichlich, *τὰ ἀρκοῦντα*, das Auskommen, der hinlängliche Bedarf. b) persönl., ich genüge, bin gewachsen, halte aus, theils abs., theils mit Part., *θνήσκουσα*, mein Tod wird genügen, theils mit *πρός*, *εἴς τι* od. *τινα*. II) Pass. *ἀρκοῦμαι*, ich werde zufrieden gestellt, begnüge mich, *τινί*, mit etwas, doch auch abs. *Arceo*, *defendo*, *sufficio*, *satis est*, *contentus sum*. (Dav. *ἀρκετός*, 3. hinreichend.)

ἄρκιος, 3. zuverlässig, sicher, *certus*.

ἀρκούντως, Adv. part. praes. von *ἀρκέω*, genug, hinreichend, befriedigt, *ἔχειν*, genügen, hinreichen. zur Zufriedenheit sein. *Satis*, *abunde*.

ἀρκτέος, 3. Adj. verb. 1) von *ἄρχομαι* Med., anzufangen, zu beginnen, *ἀρκτέον*, verst. *ἐστί*, man muss beginnen, *τί*, etwas. 2) von *ἄρχομαι* Pass., man muss sich beherrschen lassen, muss gehorchen. *Incipiendus*, *parendum est*.

ἄρκτος, ὁ u. ἡ, 1) Bär, Bärin. 2) ἡ, der grosse (*ἡ μείζων*) Bär od. Wagen, *ἅμαξα*, ein Sternbild mit 7 Sternen in der Gegend des Nordpols, das für die Bewohner der nördl. Halbkugel nie untergeht, dah. *ἡ ἄρκτος* überh. der Norden. Unterschieden davon ist *ἡ ὀλίγη ἄρκτος*, der kleine Bär, auch am nördl. Himmel, welcher den Phönikiern bei ihrer Schifffahrt als Leitstern diente. *Ursus*, *ursa*, *septem triones*.

ἀρκτ-οῦρος, ὁ, der Stern Arcturus im Gestirn des Bärenhüters, Bootes; auch die Zeit, wo dieses Gestirn seinen Frühaufgang hat, d. h. Anfang Septembers, also Herbst. *Arcturus*.

ἄρκυς, *υος*, ἡ, Netz, übertr. Fallstrick, drohende Gefahr, meist im Plur., *cassis*.

ἀρκύ-στᾰτος, 2. von Netzen umstellt, dah. *τὰ ἀρκύστατα*, das Stellen der Fallstricke; *cassis*.

ἅρμα, *ατος*, *τὸ*, 1) meist im Plur., Wagen, bes. Streitwagen oder Kriegswagen, zweirädrig, von Pferden gezogen u. mit 2 Kriegern besetzt, einem Kämpfer mit der Lanze und einem Wagenlenker, er diente bes. zum ersten Angriff; ferner Wagen zum Wettrennen, u. auch die Hochzeitswagen, in welchen man die tief verschleierte Braut holte, endlich gab es auch *ὡπλισμένα*, Sichelwagen, über diese s. unter *δρεπανηφόρος*. 2) Pferde u. Wagen, der bespannte Wagen, das Gespann, ja die Pferde selbst. *Currus*.

ἁρμαλιά, ἡ, zugetheilte Nahrung, Speise.

ἁρμ-ἄμαξα, *ης*, ἡ, ein bedeckter morgenländischer Pracht- u. Reisewagen (Kutsche), bes. für Weiber u. Kinder, mit Vorhängen zum Auf- u. Zuziehen; doch bisweilen auch zum Fortschaffen von Geräthschaften, *carpentum*.

ἁρμάτειος, 3. zum Wagen gehörig, am Wagen befindlich, z. B. *δίφρος*, Wagensitz; *ad currum pertinens*. (Auch von Gesangweisen. Dav. *ἁρμᾰτεύω*, fahren.)

ἁρματ-ηλᾰσία, ἡ, das Fahren auf u. der Gebrauch von Streitwagen mit Zweigespannen, *currus agitatio*. [*hor*.

ἁρματ-ηλᾰτέω, mit Wagen fahren, *plaustris ve-*

ἁρματ-ηλάτης, *ου*, ὁ, (*ἐλαύνω*) Wagenführer, bes. bei Wettkämpfen, *quadrigarum rector*. (Dag. *ἁρματήλατος*, 2. vom Wagenrade umgetrieben. *ἁρματόκτῠπος*, 2. wagenrasselnd.)

ἁρματο-πηγός, 2. (*πήγνυμι*) Wagen bauend, *ἀνήρ*, Wagner, *qui currum compingit*.

ἁρμα-τροχιή, ἡ, Wagenspur, *orbita*.

ἄρμενος, 3. s. *ἀραρίσκω*. *ἄρμενον*, *τὸ*, Segel, Takelwerk. *ἁρμή*, ἡ, das Gelenk. *ἁρμογή*, ἡ, Fuge, Oeffnung.

Ἀρμήνη, ἡ, Hafenort von Sinope, jetzt Aklimen.

Ἁρμόδιος, ὁ, ein Atheuer, der den Hipparch ermordete. [*gruenter*.

ἁρμοδίως, Adv. (*ἁρμόζω*) passend, bequem, *con-*

ἁρμόζω u. **ἁρμόττω**, pf. pass. ion. *ἅρμοσται*, 1) zusammenfügen, zusammenpassen, verbinden, *τί τινι*, doch auch *τὶ πρός τι*, an etwas, übertr., *βάσει βάσιν*, Schritt vor Schritt setzen; od. Einem seine Tochter anpassen, sie ihm verloben; auch wohl zusammenbinden, *ἔν τινι*. 2) intrans., passen, bequem sitzen, *τινί*, *περί τι*, auch harmonieren, passen, *ἐπί*, *πρός τινα*, u. unpersönl., es ziemt, ist angemessen, mit folg. Acc. c. inf. Part. *ἁρμόζων*, passend, *τινί* u. *πρός τι*. 3) Pass., passend gemacht, gestimmt sein, abs., z. B. *δωριστί*, von der dorischen Harmonie, auch mit hinzugef. Acc. *τὴν ἁρμονίαν*, in die Harmonie, und übertr., *πρός τι* od. *τινί*, sich eignen, oder mit dem Dat. *τοῖς νόμοις*, den Gesetzen angepasst, d. i. nach ihnen gerichtet werden. 4) Med., a) für sich zusammenfügen, *τινά*, sich verloben mit Jmdm, sich zum Weib nehmen, eigentl. sich anpassen dazu, so auch *τί τινι*, sich etwas durch etwas anfügen od. ankleben. b) das Seine passend machen, stimmen, z. B. *λύραν*, seine Lyra. *Compingo*, *compono*, *convenio*, *tempero*.

ἁρμοῖ, Adv., eben, jüngst.

ἁρμονία, ἡ, 1) Zusammenfügung, Fuge, u. dah. auch Bindemittel, Klammer, übertr. Bund, Vertrag, meist im Plur. 2) das richtige u. passende Verhältniss aller Theile zum Ganzen, Ebenmaass, in der Kleidung, im Styl, das Passen, Zusammenstimmen, in der Musik, Stimmung, Harmonie, Einklang. *Compages*, *commissura*, *concentus*, *temperatio*. (Dav. *ἁρμονικός*, 3. harmonisch, der Harmonie kundig.)

ἁρμός, ὁ, (*ἄρω*) Fuge, also auch die Stelle, wo zwei Körper zusammengefügt sind, dah. Spalt, Ritz, *compages*. (Dag. *ἅρμοσμα*, *τὸ*, das Zusammengefügte.)

ἁρμοστής, *οῦ*, ὁ, eigentl. der Ordner, im Bes.

Name der spartanischen Statthalter in ihren verbündeten u. eroberten Städten, auch der Statthalter, den die Mutterstadt in die Colonie setzte, wenn diese von jener abhängig war, überh. Statthalter, Befehlshaber, *praefectus*. (Auch ἁρμοστήρ u. ἁρμόστωρ.)

ἄρνα, Acc. u. übrige Cass., s. ἀρήν. Dav.

ἀρνᾰκίς, ίδος, ἡ, Schafpelz, *pellis ovilla*.

ἄρνειος, 3. vom Lamm od. Schaf, κρέα, Lammfleisch. φόνος, Schafmord, Heerdenmord. *Agninus*.

ἀρνειός, ὁ, Schafbock, Widder, eigentl. Adj. von ἄρνος (ἀρήν), dah. ἀρν. ὄϊς, männliches Schaf, Schafbock, *aries*.

ἀρνέομαι, Depon. mit Fut. med. ἀρνήσομαι, aor. bei Hom. u. Hdt. ἀρνήσασθαι, bei Att. ἀρνηθῆναι, a) abschlagen, versagen, verweigern, ablehnen, τί, oft auch abs. b) leugnen, ableugnen, verleugnen, abs. od. τί, od. mit Acc. c. inf. od. ὅτι u. ὡς u. mit beigef. οὐ. *Recuso*, *infitior*.

ἀρνευτήρ, ῆρος, ὁ, (ἀρνός, s. ἀρήν) eigtl. wer Bockssprünge macht, Luftspringer, der sich überschlägt, Taucher, der sich köpflings ins Wasser stürzt, *urinator*.

ἀρνήσιμος, 3. zu leugnen, *infitiandus*. [*fitiatio*.

ἄρνησις, εως, ἡ, das Leugnen, Verneinung, *in-*

ἀρνίον, τὸ, das Böckchen. ἄρος, τὸ, Nutzen.

ἄρνυμαι, ep. Depon. med. verl. Form von αἴρω, nur Präs. u. Impf., a) eigentl. für sich, dann auch für Andere (τινί) davontragen, erwerben, sich verschaffen, verdienen, gewinnen. b) bewahren. *Nanciscor*.

ἀροίμην, s. αἴρω. **ἀροτριάω**, s. ἀρόω.

ἄροσις, εως, ἡ, Ackerland, *arvum*.

ἀροτήρ, ῆρος, ὁ, Pflüger, Ackermann, *arator*. (Aehnl. ἀροτρεύς.)

ἄροτος, ὁ, das Ackern, Pflügen, überh. Ackerbau, u. als Zeit des Ackerns, von einem Ackern bis zum andern, also das J a h r; übertr., das Kinderzeugen, die Saat der Kinder. *Aratio*, *tempus anni*, *fruges*.

ἄροτρον, τὸ, der Pflug, *aratrum*.

ἄρουρα [ᾰρ], ἡ, a) Ackerland, Saatland, Feld, u. so auch ein bestimmtes Maass von Ackerland: Akker, Hufe, in Aegypten 100 ägypt. Fuss, in Hellas 50 Fuss ins Gevierte; übertr., Mutterschooss. b) überh. Land. c) personif. = Γαῖα. *Arvum*, *matrix*. Dav.

ἀρουραῖος, 3. zum Feld gehörig, ländlich, μῦς, die Feldmaus; u. so auch von einem Dorfschauspieler, der auf Winkeltheatern spielt, *agrestis*.

ἀρόω, 3 pl. pr. ep. ἀρόωσι st. ἀροῦσι, fut. ὄσω, perf. pass. part. ἀρηρομένος, Nebenform ἀροτριάω, pflügen, ackern, bestellen, übertr., den Acker der Liebe bestellen, freien, τινά; im Pass., entsprossen sein. *Aro*, *satus sum*.

ἁρπαγή, ἡ, 1) das hastige Zulangen, an sich Reissen (Xen. Cyr. 5, 2, 17), das Rauben, Ausplündern, Raub, Entführung, Plünderung, od. im Plur., ἁπαγὴν ποιεῖν, plündern lassen, ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι, eine Plünderung vornehmen, plündern. 2) die Beute, dah. ἁρπαγὴν ποιεῖσθαί τι, sich etwas zur Beute machen, es sich erplündern, rauben. *Raptus*, *rapina*, *direptio*. (Aehnl. ἁρπαγμός, ὁ. Dag. ἁρπάγη, ἡ, die Harke.)

ἁρπάζω, f. ξω, att. άσω, auch άσομαι, raffen, hastig ergreifen, fassen, fortreissen, hinwegreissen, ἀπό, ἐκ, παρά τινος, rauben, entführen, plündern, ausplündern, τί; od. auch τινὰ μέσον, Einen rasch in der Mitte packen, doch auch abs.; übertr., πεῖραν τινος, einen listigen Anschlag gegen Jmdn fassen. *Rapio*, *arripio*, *diripio*. Dav.

ἁρπακτήρ, ῆρος, ὁ, Räuber, *raptor*. (Dav. ἁρπακτικῶς, Adv., räuberisch. Dag. ἁρπαλίζομαι, empfangen, aufnehmen.)

ἁρπάλεος, 3. gierig gesucht, *studiose quaesitus*. Adv. -λέως, gierig, hastig. *Raptim*, *avide*.

ἅρπαξ, ᾰγος, ὁ, ἡ, plündernd, räuberisch, *rapax*.

ἅρπασμα, τὸ, die gewaltsame Hinwegführung, der Raub, *raptus*.

Ἅρπασος, ὁ, nördl. Arm des Araxes, Harpasu.

ἀρπεδόνη, ἡ, Strick, Faden. *Laqueus*, *filum*.

ἅρπη, ἡ, ein Raubvogel, wahrsch. eine Falkenart, *harpa*. (Auch: die Sichel.)

Ἅρπυια, ἡ, gew. im Plur., die Harpyie. Sie sind Sturmgöttinnen, und von spurlos Verschwundenen hiess es: die H. hätten sie weggerafft.

ἀρρᾰβών, ῶνος, ὁ, das Angeld, Unterpfand. ἀρραγής, 2. unzerstörbar. ἄρρατος, 2. unzerbrechlich, hart. ἄρραφος, 2. ohne Naht.

ἀρρενικός, 3. männlich, *virilis*. (Aehnl. ἀρρενογενής, 2. männlichen Geschlechts. ἀρρενοπληθής, 2. aus einer Masse von Männern bestehend.)

ἀρρενόομαι, Pass., männlich werden, *masculesco*.

ἀρρεν-ωπία, ἡ, das männliche Ansehen, Mannhaftigkeit, *generositas*. (Von ἀρρενωπός, 2. von männlichem Ansehen, mannhaft. Dag. ἀρρηνής, 2. wild, beissig.)

ἄρ-ρηκτος, 2. (ῥήγνυμι) unzerreissbar, unzerstörbar, undurchdringlich; übertr. unverwüstlich.

ἄρρην, s. ἄρσην. [*Infractus*, *impenetrabilis*.

ἄρ-ρητος, 2. a) ungesagt, ungesprochen, verschwiegen, dah. nur innerlich gedacht (Soph. Ant. 556), od. nicht ausgesprochen, nicht erklärt. b) zu verschweigen, unaussprechlich, unbeschreiblich, sei es als geheimnissvoll, heilig, τινί, sei es als scheusslich, abscheulich, ἄρρητ' ἀρρήτων, das Allerunsäglichste, ῥητὰ καὶ ἄρρητα, alles, was dir in den ungewaschenen Mund kommt. *Indictus*, *nefandus*. (Auch: irrational in der Mathematik.)

ἄρριζος, 2. ohne Wurzel. ἀρρυσίαστος, 2. nicht als Geissel weggeführt.

ἄρ-ρυθμος, 2. ohne Ebenmaass, *non concinnus*. (Dav. ἀρρυθμία, ἡ, Mangel an Ebenmaass.)

ἀρρωδέω u. **ἀρρωδίη**, ἡ, ion. st. ὀρρωδέω u. ὀρρωδία. **ἄρσαι**, s. ἀραρίσκω. [*fractus*.

ἀρ-ρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, ohne Spalt, bruchlos, *non*

ἀρρωστέω, schwach, dah. krank, kränklich sein, *aegroto*. Dav.

ἀρρώστημα, τὸ, u. **ἀρρωστία**, ἡ, Schwäche, a) Kränklichkeit, Unpässlichkeit, Krankheit. b) Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Unlust, τινός, zu etwas. *Languor*, *aegrotatio*.

ἄρ-ρωστος, 2. (ῥώννυμι) schwach, kränklich, krank, lässig, ἔς τι, *languidus*. Adv. **ἀρρώστως**, ohne Kraft, *languide*.

ἄρσην, ενος, ὁ, ἡ, ἄρσεν, τὸ, nur selten ἄρρην, männlich, auch vom wilden Oelbaum, indem der zahme der weibliche hiess. Subst. ὁ ἄρσην, der Mann. Uebertr., kräftig. *Masculus*, *vir*, *gravis*. (Dav. ἀρσενοκοίτης, ου, ὁ, der Knabenschänder.) [liner Scheffel fasste, *artaba*.

ἀρτάβη, ἡ, ein persisches Maass, welches 1 Ber-

ἀρτάμος, ὁ, Metzger, Koch, *coquus*. (Dav. ἀρταμέω, schlachten, zerstückeln.)

ἀρτάνη, ἡ, (ἀρτάω) Strick, Seil, *laqueus*.

ἀρτάω, ion. **ἀρτέω**, 1) Act., aufhängen, ἀπό τινος u. ἐπί τι, an etwas. 2) Pass., aufgehängt

werden, und im Perf. ἠρτῆσθαι, aufgehängt sein, hangen, ἀπό, ἔκ τινος, auch blos τινί, an etwas, durch etwas. Uebertr., von Einem od. etwas abhängig sein, auf Einem od. etwas beruhen, sich aus etwas ergeben. 3) Med., sich an etwas hängen, zu etwas anschicken, mit ἔς τι, auch blos τί, z. B. ναυμαχίην, sich eine Seeschlacht zubereiten, Anstalten zu ihr treffen, od. mit folg. Inf. *Suspendeo, suspensus sum, paro me.*

ἀρτεμής, 2. (ἄρτιος) unversehrt, dah. frisch, gesund, *incolumis.*

Ἄρτεμις, gen. **ιδος**, acc. **ιν**, ἡ, Artemis, bei den Römern Diana, Tochter des Zeus und der Leto, Schwester des Apoll, Göttin der Jagd, daher sie Pfeile u. Bogen führt, ἰοχέαιρα. Sie blieb stets Jungfrau u. es wird ihr der plötzliche sanfte Tod der Weiber zugeschrieben.

Ἀρτεμίσιον, τὸ, ein der Artemis geweihter Ort. Es hiess unter andern so ein Vorgebirge und Küstenstrich von Euböa, berühmt durch die Niederlage der pers. Flotte im Jahre 480 v. Chr.

Ἀρτεμίσιος, ὁ, ein makedon. Monat.

ἀρτέμων, Bramsegel, Bramstange.

ἀρτέω, ion. st. ἀρτάω.

ἄρτημα, τὸ, Gehänge, Ohrgehänge. *Pendens, inaures.* (Auch: angehängtes Gewicht.)

ἀρτηρία, ας, ἡ, eigentl. Ader, dann ἀρτηρίαι πνεύμονος, Luftröhre, *arteria aspera.*

ἄρτι, Adv., eben, gerade, gleich, neulich, vor Kurzem, mit dem Art. αἱ ἄρτι ξυμφοραί, d. i. die neulichen, ἄρτι μὲν – ἄρτι δέ, bald – bald. *Modo, nuper.* (Dav. ἀρτιάζω, grad oder ungrad spielen. ἀρτιάκις, Adv., gerade Mal, d. i. mit einer geraden Zahl multiplicirt. ἀρτιγέννητος, 2. jüngst geboren.)

ἀρτι-δάκρυς, 2. so eben od. auf einmal in Thränen, *modo lacrimans.*

ἀρτι-επής, 2. (ἄρτιος) fertig od. gewandt im Reden, *dexter verbis.* (Dag. ἀρτιζυγία, ἡ, eben erst geschlossene Verbindung. ἀρτίζομαι χόρον, sich zum Reigen ordnen, ihn schlingen. ἀρτιθανής, 2. jüngst gestorben.)

ἀρτί-κολλος, 2. genau angeleimt oder angeschmiegt, *conglutinatus.* (Uebertr.: passend. Dag. ἀρτιμαθής, 2. eben erst gelernt. ἀρτιμελής, 2. von geraden, gesunden Gliedern.)

ἄρτιος, 3. a) passend, angemessen, treffend, entsprechend, οἱ φρεσὶν ἄρτια ᾔδη, er dachte ihm Entsprechendes, er war mit ihm Eines Sinnes. b) gehörig, so wie es sein soll, ἄρτ. εἶμι, ποιεῖν τι, in dem gehörigen Stande, bereit sein etwas zu thun. c) von Zahlen, grad, Gegens. von περισσός, ungerad. *Congruus, paratus, par.* Das Adv. ἀρτίως s. unten. (Dav. ἀρτίπλουτος, 2. neuerdings bereichert od. zu Theil geworden. ἀρτιτελής, 2. eben eingeweiht.)

ἀρτί-πους, **ποδος**, ὁ, ἡ, **πουν**, τὸ, poet. verk. **ἀρτίπος**, mit gesunden Füssen, dah. flink, rasch frischen, munteren Schrittes. *Pedibus integer, celeriter incedens.*

ἄρτισις, εως, ἡ, Einrichtung, περὶ τὸ σῶμα, die äusserliche Tracht, *cultus corporis.*

ἀρτί-τοκος, 2. (τίκτω, τεκεῖν) eben geboren, *nuper natus.* (Aehnl. ἀρτιτρεφής, 2. eben jetzt gesäugt. Dag. ἀρτίτροφος, 2. edel gesinnt.)

ἀρτί-φρων, 2. (φρήν) mit gesundem Verstande, sehr verständig, *qui mente est integra, aptus cogitando.* [*recens illitus.*

ἀρτί-χριστος, 2. eben od. frisch aufgestrichen,

ἀρτίως, Adv., eben, jüngst, ὁ ἀρτίως πόσις, der neue Gatte; *modo.* [*pistor, pistrix.*

ἀρτο-κόπος, ὁ, ἡ, Brodbäcker, Brodbäckerin,

ἀρτο-ποιΐα, ἡ, Brodbäckerei, *panificium.*

ἀρτο-ποιός, ὁ, Brodmacher, Bäcker, *pistor.*

ἄρτος, ὁ, Brod, bes. Weizenbrod, oft im Plur., *panis.* [essen, *pane vescor.*

ἀρτο-σιτέω u. **ἀρτοφᾰγέω**, Weizenbrod, Brod

ἀρτῡμᾰτικός, 3. zur Würze gehörig.

ἀρτῦναι, οἱ, eine Behörde in Argos, *artynae.*

ἀρτύω [ῠ] u. **ἀρτύνω** [ῡ], ion. fut. ἀρτῡνέω, 1) Act. u. Pass., a) zusammenfügen, anfügen, ansetzen, an einander anschliessen. b) überh. bereiten, zurüsten, anordnen, ersinnen, ψεύδεα, Lügen schmieden. Pass., beginnen. 2) Med., sich (*sibi*) befestigen, τὶ ἔν τινι, etwas an etwas, sich etwas bereiten; übertr., βουλήν, seinen Rath anordnen, d. i. Rathschläge fassen u. geben. *Apto, constipo, paro, molior.*

ἀρυστήρ, ῆρος, ὁ, ein Flüssigkeitmaass (Nösel), = κοτύλη, *haustrum.*

ἀρύω [ῡ], att. **ἀρύτω**, ion. **ἀρύσσω**, 1) Act., schöpfen, heraufziehen. 2) Med., für sich, für sein Bedürfniss schöpfen, ἀπό u. ἔκ τινος, von oder aus etwas, u. zwar τί, etwas schöpfen, aber auch τινός, von einem Vorrath einen Theil schöpfen, übertr., πλοῦτον, an sich ziehen, sich aneignen.

ἀρχ-άγγελος, ὁ, Erzengel, NT. [*Haurio.*

ἀρχαιό-γονος, 2. aus uraltem Geschlecht, *origine antiquus.*

ἀρχαιο-λογέω, alte Geschichten erzählen, Veraltetes reden, *antiqua et saepius repetita memoro.* (Dav. ἀρχαιολογία, ἡ, Erzählung alter Geschichten.)

ἀρχαιό-πλουτος, 2. von Alters her reich, altbegütert, *antiqua opulentia praeditus.* (Aehnl. ἀρχαιοπρεπής, 2. ehrwürdig durch Alterthum, alterthümlich.)

ἀρχαῖος, 3. a) uranfänglich, ursprünglich, uralt, alt, von Alters her, von jeher, altehrwürdig, altersschön, althergebracht, ξένοι, gleich von Anfang her aufgenommene Truppen, od. schon benutzt, verbraucht, mit παλαιός verb., alt u. ursprünglich, auch prolept., so dass es alt wird, bleibend. b) ehemalig, früher, der ältere. Subst. τὸ ἀρχαῖον, das Stammkapital, τὰ ἀρχαῖα, das Stammvermögen, Haus u. Hof, εἰς τἀρχαῖα, in alten Stand, ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου, von Alters her, seit alter Zeit, eben so τὸ ἀρχαῖον als Adv., vor Alters, vormals. *Antiquus, perpetuus, prior.* Adv. **ἀρχαίως**, alterthümlich, in alterthümlicher Einfachheit, altväterisch, *prisce.*

ἀρχαιο-τροπία, ἡ, altfränkisches Wesen, *prisca vivendi forma.* Von

ἀρχαιό-τροπος, 2. altmodisch, *obsoletus.*

ἀρχ-αιρεσία, ἡ, u. **ἀρχαιρέσια**, τά, Beamtenwahl, Wahlversammlung, meist im Plur., dah. ἀρχ. ὑπατικά, *comitia creandis magistratibus.*

ἀρχεῖον, ion. **ἀρχήϊον**, τὸ, Regierungsgebäude, königliche Residenz, Stadthaus, Sitzungslocal der Beamten, Gerichte, des Raths, meist im Plur. *Domus regia, curia.* [*malo dat.*

ἀρχέ-κακος, 2. Unheil anhebend, *qui originem*

ἀρχέ-λαος, ὁ, Herzog, *dux populi.*

ἀρχέ-πλουτος, 2. Gründer des Reichthums, Glücksbeginner, *opum fundator.*

ἀρχέτας, ὁ, dor. st. ἀρχέτης, Anführer, Fürst, θρόνος ἀρχ., Herrscherthron. ἀρχέτῠπον, τὸ, Urbild.

ἀρχεύω, ep., anführen, gebieten, *τινί*, *sum dux*. (*ἀρχέχορος*, 2. choranführend.)

ἀρχή, ἡ, 1) a) Anfang, Beginn, auch im Plur., wenn es z. B. in einer Rede die erste Darlegung bedeutet. Es lässt sich auch als E n d e übersetzen, z. B. bei einer Kette, einem Seile u. s. w. b) Anfangspunkt, Veranlassung, Ursache, Ursprung, Quelle. *ἐξ ἀρχῆς*, *ἀπ' ἀρχῆς*, vom Anfang an, dah. α) von vorn herein, von vorn an, von Neuem, β) von Alters her, von jeher, seit sehr langer Zeit, ὁ *ἐξ ἀρχῆς γινόμενος*, wenn man einmal geboren ist, *ἐν ἀρχῇ*, in der Urzeit, *κατ' ἀρχάς*, zu Anfang, anfangs, sogleich, auch *τὸ κατ' ἀρχάς*, *ἀρχήν* u. *τὴν ἀρχήν*, zu Anfang, zuerst, von vorn herein, von Haus aus, meist mit Negat., von vorn herein nicht, durchaus nicht, ganz u. gar nicht, auch: nicht einmal, überhaupt nicht. 2) das Anfangmachen, Anführen, dah. Regierung, Herrschaft, Obercommando, Oberleitung, *τινός* und *κατά τινος*, über Jmdn, *ἐκ τῆςδε τῆς ἀρχ.*, von der Zeit an, wo ich das Commando übernommen; Staatsamt, obrigkeitliche Stelle, *ἀρχὴν ἄρχειν*, *ἐν ἀρχῇ εἶναι* u. ähnl., ein Amt bekleiden od. verwalten, *αἱ ἀρχαί*, die obrigkeitlichen Würden, Behörden, Gerechtsame, die Staatsbeamten, die Regierung, das Archontat, auch *οἱ ἐπ' ἀρχαῖς* genannt. 3) das Reich, das Gebiet, über welches man herrscht, Statthalterschaft. *Initium*, *principium*, *magistratus*, *imperium*.

ἀρχη-γενής, 2. den Ursprung des Geschlechts enthaltend, überh. veranlassend, *τινός*, etwas, *originem dans*.

ἀρχ-ηγετεύω u. **ἀρχηγετέω**, den Anfang machen, *ἀπό τινος*, die Oberherrschaft führen, *τινός*, über Einen. *Auspicor*, *principatum teneo*.

ἀρχ-ηγός, 2., **ἀρχηγέτης**, *ου*, ὁ, u. Fem. **ἀρχηγέτις**, *ιδος*, ἡ, die erste Veranlassung gebend, die Oberleitung habend, dah. mit *ἀνήρ*, *φώς*, der Oberanführer, Leiter, das Oberhaupt. Im Bes. aber bezeichnet ὁ *ἀρχ.* den Urheber, Ahnherrn, Stammherrn, als Bein. des Apollo u. der Athene, Stadtbegründer oder Stadtbegründerin. *Rex*, *auctor*, *princeps generis*. (Dor. *ἀρχαγέτας* u. *ἀρχαγός*.)

ἀρχῆθεν, Adv., von Anfang an, von Alters her, ursprünglich, gleich zuerst. *A primo inde ortu*, *ab initio*, *primum*.

ἀρχήϊον, τὸ, s. *ἀρχεῖον*.

ἀρχιγραμμᾰτεύς, *έως*, ὁ, erster Sekretär.

ἀρχίδιον, τὸ, Demin. von *ἀρχή*, ein Aemtchen, kleine, untere Stelle, od. kleiner Beamter, *magistratus infimi ordinis*.

ἀρχ-ιερεύς, *έως*, u. ion. **ἀρχιέρεως**, *ω*, od. **ἀρχιρεύς**, ὁ, Oberpriester, Hohepriester, auch als Uebersetzung des lat. *pontifex maximus*, *princeps sacerdos*. (Dav. *ἀρχιερατικός*, 3. hohepriesterlich.)

ἀρχ-ιερωσύνη, ἡ, Oberpriesterthum, die Stelle des Pontifex maximus in Rom, *dignitas Pontificis maximi*.

ἀρχιθεωρέω, ein *ἀρχιθέωρος*, Anführer einer heiligen Gesandtschaft sein. Dag. *ἀρχίκλωψ*, ὁ, Erzdieb, Räuberhauptmann.

ἀρχικός, 3. zum Herrschen, Commandiren, zu Staatsämtern befähigt od. berechtigt, auch im Superl., der im Stande ist, seine Herrschaft am weitesten auszubreiten, od. mit dem Gen. *ἀνθρώπων*, die Menschen zu beherrschen geeignet. *Imperandi peritus*, *aptus ad regendum*.

ἀρχι-κῦβερνήτης, *ου*, ὁ, Obersteuermann, *princeps gubernatorum*.

ἀρχι-οινοχόος, ὁ, Obermundschenk, *princeps pincernarum*. (Aehnl. *ἀρχιπειρᾶτής*, ὁ, Seeräuberhauptmann. *ἀρχίπλᾰνος*, ὁ, Nomadenhauptmann. *ἀρχιποιμήν*, *ένος*, ὁ, Oberhirt. *ἀρχισυνάγωγος*, ὁ, Synagogenvorstand. *ἀρχιτελώνης*, ὁ, Oberzöllner. *ἀρχιτρίκλινος*, ὁ, Obertruchsess. *ἀρχιυπασπιστής*, ὁ, Oberster der Hypaspisten.)

ἀρχι-τεκτονέω, Baumeister sein, *architector*. Von

ἀρχι-τέκτων, *ονος*, ὁ, Architekt, Baumeister, Unternehmer. Im Bes. hiess in Athen auch der Theaterpächter (*θεατρώνης*) so, weil er die Baulichkeiten des Theaters im Stande zu halten hatte. *Architectus*.

ἀρχός, ὁ, Führer, Anführer, Heerführer, überh. der Vornehmste, auch *ἀρχὸς ἀνήρ*. *Dux*, *princeps*.

ἄρχω, mit dem Adj. verb. **ἀρκτέον**, I) Act. u. Pass., der erste oder voran sein, und zwar 1) in Beziehung auf Raum und Zeit: a) vorangehen (auf dem Wege), Führer sein, absol. und *τινά*, auch *ἔν τισι*, unter Einigen, u. *ὁδόν τινι*, Jmdn einen Weg führen, doch auch *ὁδοῖο* u. *κατὰ κέλευθα*. Mit dem Part. steht es hier nur verbunden, nicht constr., z. B. *στήσας ἦρχε*, nachdem er gewogen hatte, ging er voran. b) vorangehen (in einem Zustande), also anfangen, beginnen, seinen Anfang nehmen od. auch der Anfang sein, die Veranlassung, Ursache sein, abs. od. *τινός*, doch auch *τί*, z. B. *τὶ λυπηρόν*, zuerst reizen, od. mit dem Inf. od. Part. *ἄρχ. κιών*, beginnen mit dem Gehen. Der Dat. *τισί* bez. unter Einigen, u. *ἔκ τινος*, von etwas. Oft verstärkt durch *πρῶτον*, *ἀπὸ τῆς ἀρχῆς* u. ähnl. 2) in Beziehung auf Rang und Einfluss: voranstehen, an der Spitze stehen, mehr sein, überragen, mächtig sein, herrschen, gebieten, beherrschen, befehligen, Anführer sein, Archon sein, auch zu herrschen beginnen und darnach streben, abs. u. *τινός*, *τινί*, doch auch *τί*, u. zwar nicht blos *τὴν ἀρχήν*, sondern auch *ὅ τι κεν ἄρχῃ*, in was er (als Rathgeber) die Oberhand haben soll, u. *ταὐτά*, in gleicher Weise, od. *ἔν τινι*. Pass. mit Fut. med., beherrscht werden, *ὑπό*, *ἔκ τινος* u. *ὑπό τινι*, unter Jmdm stehen, sich beherrschen lassen, gehorchen. Part. ὁ *ἄρχων*, der Gebieter, Führer, Archon, die Obrigkeit, *τὸ ἄρχον*, die Allmacht, Gottheit, ὁ *ἀρχόμενος*, der Unterthan. II) Med., zum ersten Mal etwas thun, d. h. a n f a n g e n, beginnen, sich daran machen, versuchen, *τινός*, mit etwas, auch bei etwas, ähnl. *ἀπό*, *ἔκ τινος* od. *ἔν τινι*, od. mit Inf., doch auch absol. *ἀρχόμενος*, im Anfang, beim Beginn, u. mit *ἀπό τινος*, oft s. v. a. von Einem an, ihn nicht ausgenommen. Bei sächl. Subj., z. B. Ländern, auch sich erstrecken, und im Bes. bei Opfern = *ἀπάρχομαι*, z. B. *μελέων*, mit dem Zerlegen der Glieder für die Gottheit beginnen. *Incipio*, *auctor sum*, *rego*, *praesum*.

ἄρχων, *οντος*, ὁ, eigentl. Part. von *ἄρχω*, w. s. Im Bes. in Athen: Archont, Mitglied der höchsten Regierungsbehörde, Staatsbeamter. Es waren ihrer neun, von denen der erste, nach welchem das Jahr bezeichnet ward, *ἄρχων* schlechthin hiess, der zweite *ἀρχ. βασιλεύς*. der dritte *πολέμαρχος*, die andern sechs *θεσμοθέται*. *Praefectus*, *imperator*, *magistratus*, *Archon*.

ἀρωγή, ἡ, (*ἀρήγω*) 1) Hülfe, Beistand, Schutz, Balsam, *ἐπ' ἀρωγῇ τινι*, Einem zu Gunsten, *στρατιῶτις*, Kriegsunterstützung, *τινός*, Jmds, doch auch für etwas. b) der Heereszug, insofern man durch seine Theilnahme daran Unterstützung leistet. *Auxilium*, *praesidium*, *levamen*.

ἀρωγός, 2. helfend, heilsam, förderlich, τινί, Einem, dag. τινός u. πρός τι, für, in etwas. Subst., Helfer, Beistand, Unterstützer, τινός, z. B. ἐλπίδων od. ἐντέων, insofern Orestes dem Vater zu seinem Rechte hilft, ναός, Förderer des Schiffes. *Salutaris, auxiliator.*

ἄρωμα, τὸ, Gewürz, wohlriechende Kräuter, *aroma.* [*rifer.*

ἀρωματο-φόρος, 2. Gewürzkräuter tragend, *odo-*

ἀρώσιμος, 2. beackerbar, besäbar, *cultus patiens.*

ἆσαι, ἄσαιμι u. ähnl., s. ἀάω. **ἄσασθαι**, s. ἄω. [terlich fest, *inconcussus.*

ἀ-σάλευτος, 2. ohne zu schwanken, unerschüt-

ἀσάμινθος, ἡ, Badewanne, *labrum.*

ἄσαντος, 2. hartherzig.

ἄ-σαρκος, 2. nicht fleischig, mager, *strigosus.*

ἀσάφεια, ἡ, Undeutlichkeit, Ungewissheit, Dunkelheit, *obscuritas.*

ἀ-σαφής, 2. undeutlich, unklar, zweideutig, dunkel: νὺξ ἀσαφεστέρα ἐστίν, die Nacht giebt minder deutliche Wahrnehmungen. *Incertus, dubius, obscurus.* Adv. **ἀσαφῶς**, unsicher, zweifelhaft, ohne sichtbaren Grund, blind. *Dubie, sine causa manifesta.*

ἀσάομαι [ᾰ], Pass., sich betrüben, τὴν ψυχὴν ἐπί τινι, im Herzen über etwas, *moerore afficior.*

ἄ-σβεστος, 2. u. 3. (σβέννυμι) unauslöschlich, übertr., unaufhörlich, unermesslich, endlos. *Qui non exstinguitur, indefessus.*

ἄσβολος, ἡ, der Russ, Kohlenstaub, *fuligo.* (Dav. ἀσβολάω, mit Russ schwärzen.)

ἀσέβεια, ἡ, Irreligiosität, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, περὶ θεούς; *impietas.*

ἀσεβέω u. **ἀσεπτέω**, sich an der Gottheit oder am Heiligen vergehen, gottlos handeln, frevelnd entweihen, theils abs., theils εἴς τινα. *Impius sum, impie facio.* Dav.

ἀσέβημα, τὸ, Gottlosigkeit, *impie factum.*

ἀ-σεβής u. **ἄσεπτος**, 2. am Göttlichen frevelnd, gottlos, ruchlos, frevelhaft, abs. und περί τινα.

ἀσείρωτος, 2. ohne Leitseil. [*Impius, nefarius.*

ἀσελγαίνω, f. ἀσελγήσω, freveln, *lascivio.*

ἀσέλγεια, ἡ, Uebermuth, Frechheit, Lüsternheit, Ueppigkeit. *Lascivia, protervitas.*

ἀσελγής, 2. ausschweifend, frech. *Libidinosus, petulans.* Adv. **—γῶς**, auf ausschweifende, verschwenderische Art, frech. *Libidinose, petulanter.* (Dav. ἀσελγομανέω, rasend ausschweifend sein.)

ἀ-σέληνος, 2. mondlos, *illunis.*

ἀ-σεπτέω u. **ἄσεπτος**, s. ἀσεβέω u. ἀσεβής.

ἄση, ἡ, (ἄω [ᾰ], sättigen) eigentl. Uebersättigung, also Ueberdruss, Missmuth, Leid. *Molestia, dolor*

ἀ-σήμαντος, 2. dem nicht befohlen wird, also ohne Führer, *praefectum non habens.* (Auch: ohne Kennzeichen.)

ἄ-σημος u. **ἀσήμων**, 2. 1) ohne Abzeichen, χρυσός, ungeprägt; dah. auch unberühmt. 2) kein Zeichen gebend, dah. unverständlich, nicht andeutend, unbemerkbar. Subst. ἄσημα βοῆς, die undeutlichen Laute des Schreies. *Non signatus, obscurus.*

ἀσθένεια, ion. **ἀσθενείη** u. **ἀσθενίη**, ἡ, Unvermögen, Schwäche, Krankheit, auch βίου, des Vermögens, d. i. Dürftigkeit, od. auch Schwachheit. *Tenuitas, imbecillitas, aegrotatio.* (Aehnl. ἀσθένημα.)

ἀσθενέω, unvermögend, schwach sein, kränkeln, krank sein. *Minus potens sum, aegroto.*

ἀ-σθενής, 2. kraftlos, unvermögend, τῷ σώματι u. τοῖς χρήμασι, schwach, machtlos, πρός τινα, auch unbedeutend, nicht gewachsen, und von Armeeaufstellung: ohne Tiefe. Subst. τὸ ἀσθενές, die Schwäche, u. ähnl. ἐς ἀσθενὲς ἔρχεται, es läuft auf Unbedeutendes hinaus. *Infirmus, imbecillus, tenuis, aeger.* Adv. **ἀσθενῶς**, mit Schwäche, *imbecilliter.* (Dav. ἀσθενικός, 3. schwächlich.)

ἀσθενόω, entkräften, schwächen, *debilito.*

ἆσθμα, τὸ, (ἄω, wehen) schweres, kurzes Athmen, Keuchen, Beklemmung, ἔχετο ἀργαλέῳ ἄσθματι, er keuchte oder athmete schwer auf; *anhelatio.* (Auch: Duft.) Dav.

ἀσθμαίνω, schwer athmen, nach Luft schnappen, keuchen, beklommen sein, röcheln, *anhelo.*

Ἀσία [ᾰῑ], ἡ, Asien, bald überh. den Osten, Ἀσία γῆ, bald einen Theil von Afrika mit, bald blos Kleinasien, bald das persische Reich bezeichnend, dah. ἡ ἄνω u. ἡ κάτω Ἀσία, Oberasien u. Vorderasien, od. ἐντὸς od. ἐκτὸς τοῦ Ταύρου. Adj. **Ἀσιανός**, 3. ὁ Ἀσ., der Asiat, od. **Ἀσιάς, ἄδος**, ἡ, asiatisch. (Ἀσιάρχης, ὁ, der Asiarch, Oberpriester in der Provinz Asien.)

ἀ-σίδηρος, 2. eisenlos, schwertlos, *ferro vacuus.*

ἄσικχος, 2. nicht ekel im Essen.

ἀ-σινής, gen. έος, 2. 1) pass., unverletzt, unbeschädigt. 2) act., nicht verletzend, unschädlich, ruhig, unverletzt erhaltend. *Illaesus, incolumis, non laedens, innoxius.* Adv. **ἀσινῶς**, ohne Schaden zu thun. Superl. ὡς ἀσινέστατα, so wenig Schaden als möglich thuend. *Sine iniuria.*

Ἄσιος, 3. asisch, λειμών, die asische Au in Lydien, südlich vom Tmolus.

ἄσις [ᾰ], ιος, ἡ, Schlamm, Unrath, *limus.*

ἀσιτέω, nicht essen, hungern, *inediam fero.*

ἀσιτία, ἡ, das Nichtessen, im Plur., das Hungern, *inedia.*

ἄ-σιτος, 2. ohne Essen, fastend, nicht gegessen habend, mit nüchternem Magen, nüchtern. *Cibi expers, ieiunus.*

ἄσκαλος, 2. nicht aufgegraben, nicht gejätet.

ἀ-σκαρδαμυκτί, Adv., ohne zu blinzeln, mit unverwandtem Blick, *oculis non nictantibus i. e. fixis.*

ἀ-σκελής, 2. (σκέλλω mit α euphon.) eigtl. ausgetrocknet, dah. erschöpft, kraftlos. Neutr. ἀσκελές als Adv. neben Adv. **ἀσκελέως**, hart, fest, unerbittlich, beständig. *Exsiccatus, siccus, durus, sine intermissione.*

ἀ-σκέπαρνος, 2. unbehauen, rauh, *impolitus.*

ἄ-σκεπτος, 2. unüberlegt, ununtersucht, *non consideratus.* Adv. **ἀσκέπτως**, nicht umsichtig, ἀσκ. ἔχειν τινός, etwas ausser Betracht lassen. *Inconsiderate, rationem nullam habeo.*

ἀ-σκευής u. **ἄσκευος**, 2. ohne Geräthe, ohne Werkzeug, ohne Rüstzeug, ungerüstet, mit dem Gen., ἀσπίδων τε καὶ στρατοῦ, ohne den Schirm der Schilder und des Heeres. *Instrumentis carens, imparatus.*

ἀσκέω, imperf. 3 pers. sg. ep. ἤσκειν st. ἤσκεεν, Fleiss u. Sorgfalt verwenden, u. so 1) geschickt, künstlich, kunstvoll verarbeiten, bearbeiten, mit Kunst fertigen, z. B. χορόν, d. i. kunstvoll darstellen, ebenso: künstlich glätten; überh. auch künstlich ausstatten, mit u. ohne κόσμῳ u. ähnl. Datt., schmücken, dah. ἠσκημένος, geschmückt, künstlich verziert, abs., d. h. mit Malereien und Sculpturen, theils τινί, mit etwas, auch im übeln Sinne, λόγῳ, mit Trug ausstaffirt, theils abs.,

ἀσκήσας bei andern Verb. = Adv. künstlich. 2) sich befleissigen, **τί**, einer Sache, z. B. **τὴν ἀληθείην**, der Wahrheit, überh. etwas einüben, üben, sich in etwas, es treiben, auch **τινά**, Einen einüben, u. **τινά τι**, Einen in etwas, u. so **πρός τι** od. **τινὰ ἐπί τινα**, Einen durch Uebung zu etwas, zu einem mächtigen Gegner machen. Im Pass., **ἤσκηται ἄμεινον εἰς ἀγῶνα**, er ist zum Kampf besser gerüstet, **ἠσκημένος**, ein geübter, d. i. gewandter, tüchtiger Mann. 3) abs., sich üben, bes. gymnastische Uebungen treiben, **εὖ ἠσκηκώς**, gut eingeübt, einexerciert, mit folg. Inf., sich gewöhnen etwas zu thun. 4) Med., sich befleissigen, sich üben, mit folg. Inf., etwas zu thun. *Colo, exerceo.*

ἀσκηθής, 2. unversehrt, unverletzt, wohlbehal- [teu, *incolumis.*

ἄσκηνος, 2. obdachlos.

ἄσκημα, τὸ, u. **ἄσκησις, εως, ἡ**, Uebung, bes. die gymnastischen Uebungen u. die ganze dazu gehörige Lebensweise der Athleten, wie Xen. mem. 3, 14, 3; von Pflanzen: die Pflege. Constr. **τινός**, in etwas, **πρός τι**, zu etwas, od. mit Adj. **πολεμική**, für den Krieg. *Exercitium, exercitatio, curatio.*

ἀσκητέος, 3. Adj. verb. von ἀσκέω, zu üben, **ἀσκητέον**, man muss üben. *Exercendus, exercere oportet.*

ἀσκητής, οῦ, ὁ, der künstlich Eingeschulte, bes. der Athlet von Profession, bildl. mit **καλῶν κἀγαθῶν ἔργων**, eingeübt in allem Trefflichen. *Exercitatus, athleta.*

ἀσκητός, 3. 1) künstlich od. sorgfältig hergestellt, **νῆμα**, fein gesponnen. 2) der Uebung fähig und also auch bedürftig. *Accurate factus, quod exercitatione comparari potest.*

Ἀσκληπιός, ὁ, Aeskulap, bei Hom. und Soph. thessalischer Fürst u. trefflicher Arzt. Seine Söhne (**Ἀσκληπῖδαι** u. **Ἀσκληπιάδαι**) waren Podaleirios u. Machaon. Von ihnen leiteten sich **οἱ Ἀσκληπιάδαι**, eine berühmte Schule von Aerzten in Kos u. Knidos, ab. Aeskulap selbst galt später als Sohn des Apollo und der Koronis u. Gott der Heilkunst. Ein Tempel von ihm hiess **τὸ Ἀσκληπιεῖον** od. auch **τὸ Ἀσκληπιοῦ**. *Aesculapius.*

ἄ-σκοπος, 2. (σκοπέω) 1) act., unvorsichtig, unbedachtsam, nicht beachtend, **τινός**, etwas. 2) pass., a) nicht gesehen, unvorhergesehen, unberechnet, nicht erwartet. b) nicht zu sehen, unabsehbar, unendlich, **χρόνος**, unberechenbar, unerklärlich, entsetzlich. *Non respiciens, non curans, quod oculos effugit, non computabilis, immensus.* (Auch: das Ziel nicht erreichend.)

ἀσκός, ὁ, 1) lederner Schlauch, bes. zu Aufbewahrung des Weins, **αἴγειος**, von Ziegenleder, od. **βοός**, von Rindshaut. 2) überh. Haut, Balg. *Uter, cutis.*

ἀσκωλιάζω, eigentl. an den Askolien, d. i. dem Schlauchfeste, mit Einem Beine auf den Schläuchen tanzen, überh. auf Einem Beine springen. *Salio.*

ᾆσμα, τὸ, ion. **ἄεισμα**, (ᾄδω) das Gesungene, Gesang, Lied, bes. Spottlied, *cantilena.*

ἄσμενος, 3. (st. Part. pf. ἡσμένος von ἥδομαι) freudig, erfreut, froh, gern, willig, in Adjectivform, wo der deutsche Ausdruck das Adv. erwarten liesse, **φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο**, er war froh, dem Tode entflohen zu sein, **ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη**, es würde mir erwünscht sein, **ἄσμ. πόθῳ**, über das erfüllte Verlangen. *Laetus, lubens.* Adv. **ἀσμένως**, freudig, gern. *Cum voluptate, libenter.*

ἀ-σόλοικος, 2. nicht ungehörig, *conveniens.*

ἄ-σοφος, 2. unweise, *insipiens.*

ἀ-σπάζομαι, Depon. med., (σπάω) eigentl. an sich (an die Brust, in die Arme) ziehen, dah. 1) freundlich empfangen, bewillkommnen, begrüssen, auch zärtlich Abschied nehmen, **τινά**, von Einem, u. so auch mit **τὰ ὕστατα**, oft **ταῖς χερσί**, u. ähnl., mit den Händen, und **τινά τι**, Einen als etwas begrüssen. 2) Ueberh., zärtlich sein gegen Einen, ihn gern haben, auch etwas, herzen u. küssen, lieb haben, freundlich mit Einem thun. *Saluto, amplector.*

ἀ-σπαίρω (= σπαίρω, mit euphon. ἀ), zucken, zappeln, **πόδεσσι**, mit den Füssen; schlagen, pulsiren, *palpito.*

ἀσπάλαθος, ὁ, ein dornigtes Gesträuch, *aspalathus.*
ἀσπαλιευτής, οῦ, ὁ, Fischer. **ἀσπαλιευτικός**, 3. zum Fischen gehörig, **ἡ -κή**, die Fischerei.

ἀσπάραγος, ὁ, Spargel, *asparagus.*

ἄ-σπαρτος, 2. (σπείρω) ungesät, unbesät. *Non satus, non consitus.*

ἀσπάσιος, 3. u. 2. u. **ἀσπαστός**, 3. (ἀσπάζομαι) 1) willkommen, erwünscht, lieb, angenehm; **ἀσπαστότερον**, eine erwünschtere Sache. Neutr. **ἄσπαστον**, als Adv., erwünscht. 2) froh, erfreut, zufrieden, **ἀσπάσιον τόνγε κακότητος ἔλυσαν**, zu seiner Freude erretteten sie ihn. *Gratus, iucundus, cum gaudio.* Adv. **ἀσπασίως** u. **ἀσπαστῶς**, froh, freudig, gern. *Laete, blande, lubenter.*

ἄσπασμα, τὸ, Gruss, Liebkosung, *amplexus.* (Aehnl. ἀσπασμός, ὁ.)

ἄ-σπερμος, 2. ohne Samen, ohne Nachkommen, [*sine prole.*

ἀ-σπερχές (ἀ euphon.), Adv., eilig, dah. eifrig, heftig, hitzig, emsig, unablässig, rastlos. *Festinans, cum magno studio, sine intermissione.*

ἄ-σπετος, 2. (εἰπεῖν, ἐσπεῖν) unsäglich, unaussprechlich, dah. unsäglich gross, viel, unendlich. Neutr. **ἄσπετον** als Adv., gewaltig. *Quod dici non potest, ingens, immensus.*

ἀσπιδη-στρόφος, 2. den Schild (am Riemen, στρόφος) schwingend, *scutum rotans.*

ἀσπιδη-φόρος, 2. schildtragend, *scutum ferens.*

ἀσπιδιώτης, ου, ὁ, schildgewappnet, schildtragend, *clipeo armatus.* (Aehnl. ἀσπιδοῦχος, ὁ, [der Schildträger.)

ἄσπιλος, 2. unbefleckt.

ἀσπίς, ίδος, ἡ, 1) der Schild, sowohl der grosse Ovalschild, so gross wie der Krieger, als der kleine kreisrunde, meist von starkem, zuweilen siebenfachem Rindsleder, mit Metallplatten belegt, einen Buckel, **ὀμφαλός**, in der Mitte, Troddeln, **θύσανοι**, am Rande. Er wurde an einem Riemen, **τελαμών**, getragen u. hatte Griffe oder Handhaben, **κανόνες, πόρπακες**, oder auch nur eine **ὀχανή**. Weil er an der linken Seite getragen wurde, hiess **ἐπ' ἀσπίδα** linksum, **παρ' ἀσπίδα** od. **ἀσπίδας** links, doch auch am Schilde vorbei. Uebertr. Schirm. Schutz. 2) schwergewappnete Krieger, **ὀκτακισχιλίη ἀσπίς**, ein Heer von 8000 Schildträgern, doch auch im Plur.: **ἐπ' ἀσπίδας πέντε καὶ εἴκοσι τάττεσθαι**, die Hopliten 25 Mann hoch aufstellen, so auch **ἐπ' ἀσπίδων τετάχθαι**. *Scutum, scutatus.* (Auch Name einer Schlangenart.)

ἀσπιστήρ, ῆρος, ὁ, ἀσπιστής οῦ, ὁ, u. **ἀσπίστωρ, ορος, ὁ**, beschildet, schildgewappnet, *clipeatus.*

ἄ-σπλαγχνος, 2. ohne Eingeweide, herzlos, feig, [*ignavus.*

ἄ-σπονδος, 2. (σπένδομαι) 1) ohne Opferspende,

ohne abgeschlossenen Vertrag, ohne Waffenstillstand, ohne Bündniss, *ἀνελέσθαι τοὺς νεκροὺς ἀσπόνδους*, die Todten aufheben ohne Waffenstillstand, *τὸ ἄσπονδον*, die Bündnisslosigkeit, Neutralität. 2) unversöhnlich. *Nullo foedere icto, implacabilis.* [*consitus.*

ἄ-σπορος, 2. (*σπείρω*) unbesäet, unbestellt, *non*

ἀ-σπούδαστος, 2. nicht zu erstreben, nicht zu betreiben, *non expetendus.*

ἀ-σπουδεὶ u. **ἀσπουδί**, Adv., ohne Anstrengung, ohne Mühe, ohne Gegenwehr, ruhig, *sine contentione.*

ἅσσα, ion. st. *ἅτινα*, s. *ὅστις*. **ἄσσα**, ion. statt *τινά*, etwas, einiges.

ἀσσάριον, *τὸ*, das röm. *as*, eigentl. Diminutivf., dah. überh. unbedeutende Summe, = unserm Heller, Pfennig.

ἆσσον, Adv., Compar. zu *ἄγχι*, näher, *τινός*, Jmdm, auch *μᾶλλον ἆσσον*, immer näher u. näher. Dav. neuer Compar. **ἀσσοτέρω**, näher, mit Gen.

ᾄσσω, att. zsgz. st. *ἀΐσσω*, w. s. [*Propius.*

ἀ-στάθμητος, 2. 1) unabgemessen, nicht festgestellt, unstät. 2) nicht abzumessen, unberechenbar, unsicher, unbestimmt, *τὸ ἀστάθμητον*, die Unberechenbarkeit. *Instabilis, improvidus.* (Aehnl. *ἄστατος* u. dav. *ἀστατέω*, unstät sein.)

ἄ-στακτος, 2. (*στάζω*) nicht tröpfelnd, reichlich sich ergiessend, *ὑδάτων*, dem reichlich Gewässer ausströmen, *copiose fluens.* Adv. **ἀστακτί** [ῑ], nicht tropfenweise, reichlich. *Non stillatim, fuse.* (Aehnl. *ἀστάλακτος*.) [*tius.*

ἀστάνδης, *ου*, *ὁ*, Eilbote, persisches Wort, *nun-*

ἀ-στασίαστος, 2. ohne Parteikämpfe, *πρὸς σφᾶς αὐτούς*, unter sich, *seditionum immunis.*

ἀ-σταφίς, *ίδος*, *ἡ*, (*ἀ* euphon.) die Rosine, *uva passa.*

ἄ-σταχυς, *υος*, *ὁ*, (*ἀ* euphon.) Kornähre, *spica.*

ἀ-στέγαστος, 2. unbedacht, *τὸ ἀστ.*, die Dachlosigkeit, *absentia tecti.*

ἀστεῖος, 3. städtisch, dah. fein, fein gebildet, witzig, hübsch. *Urbanus, facetus, venustus.* (Dazu *ἀστεΐζομαι*, fein sein.) [*intentatus.*

ἄ-στειπτος, 2. unbetreten, *τινί*, von Jmdm, *pede*

ἀ-στεμφής, 2. (*στέμβω* = *στείβω*) dicht, fest, unbeweglich, unerschütterlich. Neutr. als Adv. *Immotus, constans.* Bes. Adv. **ἀστεμφέως**, fest, *firmiter.* [*non ingemiscens.*

ἀ-στένακτος, 2. nicht seufzend, ohne zu seufzen, *ἄστεπτος*, 2. ungekränzt, ungeehrt. *ἀσπεργάνωρ*, *ορος*, *ὁ*, *ἡ*, ohne Liebe zu einem Manne, ehescheu. *ἀστερωπός* u. *ἀστρωπός*, 2. gestirnt. *ἀστήρικτος*, 2. stark befestigt. *ἄστολος*, 2. ungekleidet. *ἄστονος*, 2. nicht seufzend. *ἀστόξενος*, *ὁ*, Ehrenbürger. *ἄστοργος*, 2. lieblos.

ἀ-στεργής, 2. lieblos, feindselig, *noxius.*

ἀστερόεις, *εσσα*, *εν*, voll Sterne, gestirnt, sternenartig, dah. funkelnd, glänzend, *stellis consitus,*

ἀστεροπή, *ἡ*, poet. st. *ἀστραπή*. [*fulgens.*

ἀστεροπητής, *οῦ*, *ὁ*, Blitzeschleuderer, Bein. des Zeus, *fulgurator.*

ἀ-στεφάνωτος, 2. unbekränzt, *non coronatus.* (Aehnl. *ἀστέφανος*.)

ἀστή, *ἡ*, Einheimische, Bürgerin, Eingeborne (Fem. von *ἀστός*). *Indigena, mulier civis.*

ἀστήρ, *ὁ*, gen. *έρος*, dat. pl. *ἀστράσι*, Stern, Gestirn, *ὀπωρινός*, Hundsgestirn, überh. feurige Lufterscheinung, Meteor, *stella.*

ἀ-στιβής, 2. (*στείβω*) unbetreten, unwegsam. *Parum tritus, inaccessus.*

ἀστικός, 3. städtisch, d. i. zur Stadt gehörig, in der Stadt gefeiert; subst., Städter, Stadtherr, Modeherr; *urbanus.*

ἄ-στικτος, 2. (*στίζω*) nicht durch Punkte bezeichnet, nicht tätowirt, *punctis non notatus.*

ἄ-στομος, 2. hartmäulig, *sensu oris amisso.* (Auch: keine Härtung zulassend.)

ἀστός, *ὁ*, Einwohner, Eingeborner, Bürger, Mitbürger. *Indigena, civis.*

ἄ-στοχος, 2. (*στοχάζομαι*) der nicht gut zielt, der nicht trifft, nicht treffen kann, *aberrans.*

ἀστόω, att. zsgz. aus *ἀϊστόω*.

ἀστράβη, *ἡ*, a) Sattel, geformt wie ein Lehnsessel, in dem man sicher sass, bes. für Weichlinge, Weiber u. Krüpelhafte. b) das so gesattelte Maulthier. *Clitellae, iumentum.* (Dav. *ἀστραβίζω*, als Maulthier dienen.)

ἀστραγαλίζω, würfeln, *talis ludo.*

ἀστράγαλος, *ὁ*, 1) der Halswirbel, das Genick, im Plur. die Wirbelknochen. 2) das Sprungbein, der Knöchel am Fuss, u. dah. im Plur. die Würfel, und so heisst auch *ἀστράγαλοι* das Würfelspiel, weil man die Würfel zuerst aus dem Sprungbeine einiger Thiere fertigte. *Talus.*

ἀστραπή u. ep. **ἀστεροπή**, *ἡ*, Blitz, *fulgur.*

ἀστραπη-φορος, 2. vom od. im Blitz gebracht, *fulmineus.*

ἀστράπτω, blitzen, d. i. den Blitzstrahl, Blitze schleudern, übertr. blitzen, funkeln, *τινί*, von etwas. *Fulgeo, mico.*

ἀ-στράτευτος, 2. ohne Kriegsdienst, der nicht im Kriege gedient hat, *qui non militavit.* (Aehnl. *ἀστρατήγητος*, 2. der nicht Feldherr gewesen ist. Dag. *ἀστράτεια*, *ἡ*, Desertion.)

ἄστρεπτος, 2. ohne sich umzukehren. *ἀστρογείτων*, 2. sternennah. [*astrologia.*

ἀστρολογία und **ἀστρονομία**, *ἡ*, Sternkunde,

ἀστρο-λόγος, 2. sternkundig, *astrologus.* (Aehnl. *ἀστρονόμος*.)

ἄστρον, *τὸ*, Gestirn, Sternbild, doch auch, wie *ἀστήρ*, der einzelne Stern, fast nur im Plur., wo *ἄστρα* auch den Himmel bedeutet, u. *ἄστρων εὐφρόνη* die Sternennacht, *ὑπὲρ ἄστρων* über die Sterne d. h. über das Ziel hinaus. Uebertr. im Sing., der Hellleuchtende oder der Unstern, *τινί*, für Einen. *Astrum, sidus.* [*vo.*

ἀστρο-νομέω, die Sterne beobachten, *astra obser-*

ἀστρονομία, *ἡ*, s. *ἀστρολογία*. Dav.

ἀστρονομικός, 3. astronomisch, *ad astrologiam pertinens.*

ἄ-στροφος, 2. (*στρέφω*) sich nicht drehend, nicht rückwärts blickend, *non retro versus.*

ἄ-στρωτος, 2. (*στρώννυμι*) unbedeckt, *stragulo non tectus.*

ἄστυ, *τὸ*, gen. *εος*, att. auch *εως*, die Stadt, oft mit beigef. Gen. des Namens derselben, insbes. die Hauptstadt im Gegens. zu den Landstädten od. zum Lande, auch Staate (*πόλις*) od. Vereine der Bürger, dah. Athen im Gegens. zum Peiräeus, Phaleros, auch wohl Rom, ferner das Weichbild der Stadt, die Unterstadt (Herod. 1, 14). *κατ' ἄστυ*, in der Stadt. **ἄστυδε**, Adv., in die Stadt. Im Plur. die Wohnsitze, Wohnstätten. *Urbs.* (Dav. *ἀστυάναξ*, stadtbeherrschend.)

Ἀστυάγης, *ους*, ion. *εω*, dat. auch *–άγῃ*, *ὁ*, König von Medien, Grossvater des älteren Kyros.

ἀστυ-βοώτης, *ου*, *ὁ*, stadtdurchrufend, *per urbem clamans.*

ἀστυ-γείτων, 2. der Stadt nah, überh. benach-

bart, angrenzend, ὁ **ἀστυγείτων**, nächster Nachbar, Grenznachbar. *Finitimus*, *vicinus*. (Dav. **ἀστυγειτονέομαι**, in der Nähe wohnen. Dag. **ἀστυδρομέω**, die Stadt bestürmen. **ἀστύνῑκος πόλις**, die siegreiche Stadt Athen.)

ἄστυδε, Adv., s. **ἄστυ**.

ἀστυ-νόμος, 2. (**νέμω**) stadtschirmend, **θεοί** (Zeus, Apollo, die Heroen), **ὀργαί**, stadtgründende u. -ordnende Triebe. *Urbem tutans*, *regens*. Auch Subst., ein Beamter in Athen für die Strassen- u. Baupolizei. (Dav. **ἀστυνομικός**, dem Amte desselben angehörig.)

ἀσυγγνώμων, 2. nicht verzeihend, hartherzig.

ἀ-συγκόμιστος, 2. nicht zusammengetragen, uneingeerntet, *in horrea non comportatus*. (Dag. **ἀσύγκριτος**, 2. unvergleichbar, ungesellig. **ἀσυκοφάντητος**, 2. nicht verleumdet od. chicaniert.)

ἀσυλία, **ἡ**, Unverletzbarkeit, Sicherheit vor Misshandlung, *securitas inviolabilis*.

ἀ-συλλογίστως, Adv., **ἔχειν τινός**, etwas nicht berechnen können, *absque ratiocinatione*. (Von **ἀσυλλόγιστος**, unlogisch.)

ἄ-συλος, 2. unberaubt, unverletzt, unverletzlich, sicher vor Verfolgung. Subst. **τὸ ἄσυλον**, verst. **ἱερόν**, Heiligthum, wo man sicher ist vor Verfolgung. *Illaesus*, *inviolabilis*. (Aehnl. **ἀσύλητος**.)

ἀ-συμβάτως, Adv., **ἔχειν**, auf keinen Vergleich eingehen wollen, *pacisci recuso*. Vgl. **ἀξύμβατος**.

ἀ-σύμβολος, 2. (**συμβάλλω**) ohne Beitrag, unnütz, *inutilis*.

ἀσυμμετρία, **ἡ**, Missverhältniss, *discrepantia*.

ἀ-σύμμετρος, 2. ohne Ebenmaass, im Missverhältniss stehend, abs. od. **τινί** u. **πρός τι**, mit od. zu etwas. *Immoderatus*, *non conveniens*.

ἀσυμπαγής, 2. nicht zusammengefügt, nicht gedrungen.

ἀ-σύμφορος, 2. altatt. **ἀξύμφορος**, unzuträglich, unpassend, unangemessen, schädlich, **τινί**, **εἴς** und **πρός τι**, **ἀξύμφορον δρᾶν**, unzuträglich handeln, **τὸ ἀσύμφορον**, das Unvortheilhafte, der Nachtheil. *Incommodus*, *perniciosus*.

ἀ-σύμφυλος, 2. nicht verwandt, unähnlich, entfremdet, **τινί**, in etwas, *discrepans*.

ἀ-σύμφωνος, att. **ἀξύμφωνος**, nicht zusammenstimmend, uneinig, **τινί** u. **ἔς τινα**, mit Jmdm, *discrepans*. (Dag. **ἀσύμψηφος**, 2. nicht zustimmend.)

ἀσυνεσία, **ἡ**, att. **ἀξυνεσία**, Einsichtslosigkeit, Unverstand. *Imprudentia*, *ineptia*.

ἀ-σύνετος, **ἀξύνετος**, **ἀσυνήμων**, 2. einsichtslos, unverständig, ungeschickt, auch mit hinzugef. **γνώμῃ**, u. mit **ἔς τι**, zu etwas, **ἔν τινι**, bei etwas. *Imprudens*, *imperitus*. (Auch: unverständlich.)

ἀ-συνήθης, 2. ungewohnt, ungewöhnlich, *insolens*. **ἀσύνθετος**, 2. unzuverlässig, bundbrüchig. Vgl. **ἀξύνθετος**. **ἀσύννους**, 2. unüberlegt.

ἀ-σύντακτος, 2. altatt. **ἀξύντακτος**, ungeordnet, nicht am Platz gestellt, bes. ohne bestimmte militärische Ordnung, ohne Disciplin, undisciplinirt, ohne gemeinsames Band, **ἀναρχία**, Mangel an Einheit im Oberbefehl, nicht eingetheilt. *Incompositus*, *societate non coniunctus*, *non divisus*.

ἀ-συντόνως, Adv., Superl. **ἀσυντονώτατα**, nicht angespannt, schlaff, langsam, **ἔχειν πρός τι**. *Remisse*, *lente*.

ἀσύφηλος, 2. thöricht, frevelhaft. Neutr. als Adv., **μ' ἀσύφηλον ἔρεξεν**, er hat mich schnöde behandelt. *Petulans*, *protervus*.

ἀ-σφάδαστος, 2. nicht zappelnd oder zuckend, ohne schweren Todeskampf, *non palpitans*. **ἄσφακτος**, 2. ungeschlachtet.

ἀσφάλεια, **ἡ**, ion. **ἀσφαλείη**, das Feststehen eines Körpers, so dass er nicht leicht fallen kann, sicherer Stand, so **ἀσφαλείᾳ ἀνόρθωσον**, zu sicherem Stande richte empor; das feste Auftreten, **πρὸς τὸν πηλόν**, im Kothe, Sicherheit, Gefahrlosigkeit, Sicherung, Sicherheitsmaassregel, Vorkehrung, sicheres Geleit, Zuverlässigkeit, Schutz, Vorsicht, Besonnenheit, **κατὰ ἀσφάλειαν** u. **κατὰ τὴν ἀσφ.**, in Sicherheit, **ἀσφαλείᾳ**, der Sicherheit wegen, doch auch mit Vorsicht, **ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαί τινα**, sich Jmds versichern, dag. **τὴν ἀσφ. τινὶ ποιεῖν** od. **παρέχειν**, Einem Sicherheit verschaffen, und **πρὸς ἀσφ. τινα τρέπειν**, auf seine Sicherheit bedacht machen. *Firmitas*, *securitas*, *praesidium*.

ἀ-σφαλής, 2. (**σφάλλομαι**) nicht fallend, nicht wankend, wandellos, feststehend, sicher, gesichert, gefahrlos, fest, zuverlässig, auch vorsichtig, **πρός τι** od. mit folg. Inf., **ἐν ἀσφαλεῖ**, in Sicherheit, **ἐξ ἀσφαλοῦς**, von dem sichern Standpunkte aus, sicher, **τὸ ἀσφαλές**, die Sicherheit, Gefahrlosigkeit. *Firmus*, *tutus*. Adv. **ἀσφαλῶς**, ion. **ἀσφαλέως**, auch **ἀσφαλές**, nicht wankend, fest, **πρός τι**, regungslos, unbeweglich, beharrlich, unaufhörlich, übertr. sicher, in Sicherheit, ohne Gefahr, zuverlässig, vorsichtig, jede Blösse vermeidend (Isocr. Paneg. 11), **ἀσφ. βουλεύεσθαι**, den sichern Weg einschlagen. Comp. **ἀσφαλέστερον**, Superl. **ἀσφαλέστατα**. *Firmiter*, *tuto*, *constanter*, *caute*. (Dav. **ἀσφαλίζω** u. **-ζομαι**, sichern, befestigen, verwahren.)

ἄσφαλτος, **ἡ**, Asphalt, Judenpech, ein Erdharz, häufig als Mörtel benutzt, *bitumen*.

ἀσφάραγος[**σφᾰ**], **ὁ**, (verw. mit **φάρυγξ**) Schlund, Kehle, *guttur*.

ἀσφοδελός, 2. (**ἀσφόδελος**, Asphodill, eine lilienartige Pflanze) Asphodill hervorbringend, **ἀσφ. λειμών**, die Asphodillwiese in der Unterwelt, *asphodelos continens*. (Dag. **ἀσφοδέλινος**, 3. von Asphodill.)

ἀσχάλλω, poet. verläng. **ἀσχαλάω**, ep. zerd. **ἀσχαλόω**, 3 sing. praes. **ἀσχαλάᾳ** st. **ἀσχαλᾷ**, unwillig, ärgerlich sein, sich ärgern, betrübt sein, theils abs., theils **τινός** od. **ἐπί τινι**, über etwas, od. durch ein Part., **μὲ — ἀσχαλόωσι μένοντες**, sie erwarten mich unwillig. *Aegre fero*, *doleo*.

ἄ-σχετος, ep. zerd. **ἀάσχετος**, 2. (**ἔχω**, **σχεῖν**) nicht zu halten, unwiderstehlich, unbändig, mit **μένος**, an Kraft od. Zorn, auch **πένθος ἄσχετον**, unwiderstehliche, nicht zu bezähmende Trauer. *Qui non temperat sibi*, *non sustinendus*.

ἀσχημάτιστος, 2. ungeformt, formlos. **ἄσχιστος**, 2. ungetheilt. **ἀσώδης**, 2. schlammig, versandet.

ἀσχημονέω, sich unanständig benehmen, unanständig sein, *turpem me praebeo*. (Auch: in eine unanständige Lage kommen.)

ἀσχημοσύνη, **ἡ**, Missgestalt, Hässlichkeit, *deformitas*. (Auch: Unschicklichkeit.)

ἀ-σχήμων, 2. ungestaltet, unanständig, *turpis*.

ἀσχολέομαι, der Musse beraubt sein, beschäftigt sein, **περί τι**, mit etwas, *occupor*.

ἀσχολία, **ἡ**, Mangel an Musse, Beschäftigung, **περί τι**, mit etwas, Abhaltung, Behinderung, **τινός**, von etwas, im Plur. Geschäfte, Unruhe, **ἀσχολίαν ἄγειν** und **ἔχειν**, zu thun haben, keine Zeit haben, **περί τινος**, zu etwas, **ἀσχολίαν παρέχειν**, zu schaffen machen, auch von etwas abhalten;

mit folg. Inf. mit u. ohne *τοῦ*, od. *πρός τι*. *Negotium, avocatio.*

ἄ-σχολος, 2. ohne Musse, beschäftigt, keine Zeit habend, *ἔς τι*, zu etwas, *occupatus.*

ἀ-σώματος, 2. unkörperlich, *corporis expers.*

Ἀσωπός, οῦ, ὁ, 1) Fluss in Böotien, j. Asopo; die Bewohner der dortigen Gegend *Ἀσώπιοι.* 2) der Stromgott Asopos, Sohn des Okeanos u. der Tethys.

ἄ-σωστος, 2. unrettbar, unerträglich, *non vitalis.*

ἀσωτία, ἡ, Schwelgerei, Schlemmerei, Liederlichkeit, *helluatio.*

ἄ-σωτος, 2. (*σώζω*) ohne Rettung verloren, sittlich verdorben, heillos, unheilvoll, *perditus.*

ἀτακτέω, gegen die bestehende Ordnung verstossen, bes. als Militär, sich gegen die Disciplin vergehen, auch den Kriegsdienst verweigern. *Immodestus sum, militiae munia defugio.*

ἄ-τακτος, 2. (*τάσσω*) ungeordnet, verworren, wüst, ausschweifend, bes. von Soldaten, nicht in Reih' u. Glied stehend, *ἄτακτος γίγνεσθαι*, in Unordnung gerathen, *ἄτ. ποιεῖν*, in Unordnung bringen; auch überh. undiscipliniert, *inordinatus.* Adv. **ἀτάκτως**, ohne Ordnung, unordentlich, ausschweifend, auch gegen die Ordnung, wie sie sein sollte (Dem. 3, 34), von Soldaten, nicht in Reih' u. Glied, ohne Disciplin. Comp. *ἀτακτότερον*, in ziemlicher Unordnung. *Sine ordine.*

ἀ-ταλαίπωρος, 2. keinen Kummer machend, ohne Mühe, ohne Plage, gleichgültig, *indiligens.* Adv. **–ρως**, ohne Anstrengung, *sine labore.*

Ἀταλάντη, ἡ, a) eine Insel im opuntischen Meerbusen, jetzt Talanti. b) Stadt in Makedonien am Axios.

ἀ-τάλαντος, 2. (*ἀ* copulat.) eigentl. gleich an Gewicht, gleichwiegend, dah. gleich, vergleichbar, *τινί*, auch *τινί τι*, Einem woran. *Eiusdem ponderis, aequalis.* [herzig, *tener animo.*

ἀ-ταλά-φρων, ονος, ὁ, ἡ, kindlichen Sinnes, zart-

ἀτάλλω, fröhlich hüpfen, munter hervorspringen, springen, tändeln, mit hinzugef. *νέαν ψυχήν*, in Jugendunschuld, *ludo per otium.*

ἀταλός, 3. munter, kindlich, jugendlich heiter, jugendlich, jugendlich zart, *ἀταλὰ φρονεῖν*, jugendlich heiter (gesinnt) sein. *Hilaris, juvenilis.*

ἀ-ταξία, ἡ, Unordnung, Regellosigkeit, Verwirrung, Mangel an Subordination, bes. beim Heere. *Perturbatio, contemtus disciplinae militaris.*

ἀτάομαι, Pass., geplagt sein, unglücklich sein, *gravi clade afficior.*

ἀτάρ, abgeschwächtes *αὐτάρ*, immer zu Anfang eines Satzes, einen Gegensatz od. Einwand andeutend, selten auch dem *μέν* entsprechend: hingegen, dagegen, indess, doch, jedoch, und doch, aber; bes. da, wo man in der Rede abbricht und rasch zu etwas Anderem übergeht: ja, ja doch. *At, at tamen, vero, at vero.*

ἀ-τάρακτος, 2. nicht beunruhigt, nicht zu beunruhigen, unerschrocken, *imperturbatus.* (Dav. *ἡ ἀταραξία*, Unerschrockenheit, Seelenruhe.)

ἀ-ταρβής u. **ἀτάρβητος**, 2. unerschrocken, furchtlos, *τῆς θέας*, ohne zu bangen vor der Schau. Als Adv. *ἀταρβητα*, keck. *Impavidus.*

Ἀταρνεύς, έως, ion. *έος*, *ὁ*, ein Landstrich Mysiens, u. eine darin gelegene Stadt. Der Landstrich heisst auch *Ἀταρνεῖτις χώρα*, der Einw. *Ἀταρνείτης*, ion. *Ἀταρνεΐτης, ου, ὁ.* [*ἀτραπός.*

ἀταρπιτός u. **ἀταρπός, ἡ**, ep. st. *ἀτραπιτός*,

ἀταρτηρός, 3. verstärkte Form st. *ἀτηρός*, unheilstiftend, verderblich, feindselig. *Noxius, damnosus.*

ἀτασθαλία, ἡ, Unbesonnenheit, Uebermuth, Frevel (oft im Plur.), *ἔς τι*, gegen etwas. *Temeritas, arrogantia.*

ἀτασθάλλω, unbesonnen, übermüthig sein, Frevel üben, nur im Part. praes.; *libidinose s. flagitiose ago.*

ἀτάσθαλος, 2. (*ἀτάω, ἄτη*) unbesonnen, übermüthig, frevelhaft, unbändig, trotzig, unschicklich, ungeziemend. *Improbus, temerarius, insolens.*

ἀ-ταύρωτος, 2. nicht vom Stier besprungen; übertr. jungfräulich, *virgo.*

ἄ-ταφος, 2. (*θάπτω*) unbegraben, unbestattet, *insepultus.* (Dav. *ἡ ἀταφία*, das Unbegrabensein.)

ἅτε, Neutr. plur. von *ὅστε*, welcherlei, was; bei Hom. nur als Pronom., in welcherlei Dingen u. ähnl., spät. Adv., in welcher Art, nach Art wie, gleichwie, oft mit *δή*, bes. aber in Participialsätzen: sintemal. *Quippe, tamquam.* [*immotus.*

ἄ-τεγκτος, 2. unbenetzt, unerweicht, ungerührt,

ἀ-τειρής, 2. a) nicht aufzureiben, dah. unverwüstlich, fest, dauerhaft. b) übertr. unermüdlich, unbiegsam, unbezwingbar. *Durus, firmus, non lassandus.*

ἀ-τείχιστος, 2. 1) nicht mit Mauern versehen, dah. unbefestigt oder nicht durch Festungen geschützt, ohne ummauerte Städte. 2) nicht mit feindlichen Verschanzungen umgeben, unblokirt. *Immunitus, munitas urbes non habens, non occlusus vallo.*

ἀ-τέκμαρτος, 2. (*τεκμαίρομαι*) ohne Kennzeichen, nicht zu bezeichnen, dunkel, unsicher, unberechenbar. *Non intellectus, obscurus, non exploratus.* Adv. **–τως ἔχειν**, sich nicht sicher bestimmen lassen, *non exploratus sum.* [Kinder, *orbus.*

ἄ-τεκνος, 2. kinderlos, auch *ἄτ. παίδων*, ohne

ἀ-τέλεια, ἡ, ion. *ἀτελείη* u. *ἀτελίη*, Freiheit von Abgaben, überh. von Leistungen an den Staat, theils abs., theils *τινός*, von etwas, öffentliche Vergünstigung, *immunitas.*

ἀ-τέλεστος, 2. 1) unbeendigt, d. i. unvollendet, unausgeführt, unerfüllt, fruchtlos, vergeblich. Neutr. *ἀτέλεστον* als Adv., ohne Ende, immerfort. 2) uneingeweiht, *τινός*, in etwas, überh. uneingeweiht. *Non ad finem perductus, irritus, non initiatus.*

ἀ-τελεύτητος, 2. 1) unvollendet, unerfüllt. 2) mit dem nicht zu Ende, zu Stande, nicht weiter zu kommen ist, unerbittlich. *Irritus, pervicax.*

ἀ-τέλευτος, 2. endlos, *finem non habens.*

ἀ-τελής, 2. 1) ohne Ende, unvollendet, unausgeführt, erfolglos, ungültig. bei Personen, unverrichteter Sache. 2) unvollkommen, unreif, *τί*, in etwas, unglücklich, *τινός*, mit etwas, dessen entbehrend, *πρός τι*, zu etwas. 3) lastenfrei, bes. frei von Staatslasten, Abgaben u. s. w., theils abs., theils *τινός*, von einer Leistung, z. B. *καρπῶν*, frei von der Abgabe an Früchten, dag. *ἀπὸ μικρῶν ἀναλωμάτων*, gegen geringen Aufwand lastenfrei. *Imperfectus, irritus, immunis.*

ἀτέμβω, ep., nur im Präs., 1) Act., in Schaden bringen, verkürzen, übertr., täuschen. 2) Pass., beraubt werden, verlustig gehen, *τινός*, einer Sache, z. B. *νεότητος*, der Jugendkraft. *In labem induco, fraudo.*

ἀ-τενής, 2. (*τείνω* mit *ἀ* copulat.) angestrengt, straff, unverwandt, starr, festhaftend, beharrlich, unerbittlich. *Intentus, durus.* Adv. *ἀτενές* und *ἀτενῶς*, unverwandt, stier, *intente.* (Dav. *ἀτενίζω*, unverwandt betrachten.)

ἄτερ u. **ἄτερθε,** Präp. mit dem Gen., a) ohne, sonder. b) getrennt von, fern von. Oft pleon. beim Gen. od. bei Negatt., wie **οὐδὲν ἄτης ἄτερ,** kein lastendes Unheil. *Sine*, *absque*, *seorsum*.

ἀ-τέραμνος, 2. hart, unerbittlich. *Durus*, *non* **ἀτέρμων**, 2. unbegrenzt, ohne Ende. [*molliendus.*

ἅτερος [ᾱ], 2. att. Zszhg aus **ὁ ἕτερος**, gen. **θᾱτέρου** u. s. w., der andere, auch der eine von beiden. *Alter*, *alteruter*.

ἀ-τερπής u. **ἄτερπος,** 2. unergötzlich, unerfreulich, unangenehm, traurig. Comp. **ἀτερπέστερος ἔς τι,** weniger ergötzlich für etwas. *Non gratus*. (Dav. **ἀτερψία**, **ἡ**, Missvergnügen.)

ἀτευχής, 2. ungewaffnet.

ἀτεχνία, **ἡ**, Kunstlosigkeit, Ungeschicktheit. *Artis inscitia*, *imperitia*. [(Auch: kunstwidrig.)

ἄ-τεχνος, 2. ohne Kunst, ungeschickt, *inscitus*.

ἀτεχνῶς, Adv. (von **ἀτεχνής** = **ἄτεχνος**) ohne Kunst, ganz natürlich, ohne weiteres, geradezu, ganz und gar, durchaus. *Sine arte*, *prorsus*.

ἀτέων, Part. von **ἀτέω** (**ἄτη**), verblendet, bethört, tollkühn, *furiosus*.

ἄτη [ᾱ], **ἡ**, (**ἀάω**) 1) a) Schaden, Verderben, Unheil, Wehe, geistig: Geistesverwirrung, Verblendung, Bethörung, bes. als göttliche Schickung, oft im Plur. b) das Unheil od. Wehe Bringende, Heillose, Krankheit, Strafe, u. so auch Personen, die Unheil bringen od. daran erinnern, Soph. OC. 532. 2) Schuld, Vergehen, Frevel, bes. insofern dieselben in Verblendung verübt sind. 3) **Ἄτη** personificiert, Unheilsgöttin, Urheberin aller Verblendung. *Calamitas*, *damnum*, *error mentis*.

ἄ-τηκτος, 2. nicht geschmolzen, *non liquatus*.

ἀ-τημελῶς, Adv., nachlässig, **ἀτ. ἔχειν**, in Unordnung, nicht sauber gehalten sein, *negligenter*.

ἀτημέλητος, 2. vernachlässigt, unbesorgt, ungepflegt, *neglectus*. Adv. **–τως ἔχειν**, vernachlässigt werden, *negligor*.

ἀτηρός, 3. (**ἄτη**) unheilbringend, *noxius*.

ἀ-τίζω, nicht achten, unbesorgt sein, verachten, *desperno*. (Und so auch **ἀτίετος**, ungeehrt oder verachtend.)

ἀτῑμᾰγελέω, die Heerde verlassen, von **ἀτῑμᾰγέλης**, **ὁ**, die Heerde verachtend, d. i. sie verlassend, allein weidend.

ἀ-τῑμάζω, Impf. Iterativf. **ἀτιμάζεσκον**, Nebenf. **ἀτιμάω** (f. ion. **ήσω**, att. **άσω**) u. **ἀτιμόω,** nicht ehren, missachten, verachten, verächtlich behandeln, beschimpfen, entehren, zurücksetzen, bes. auch Einen seiner Ehrenrechte berauben, **τὴν ἀνθρωπίνην ἀσθένειαν**, ein Misstrauen setzen in die menschliche Schwäche, **ἔπη ἀτιμάζειν τὴν πόλιν,** durch Reden eine Stadt entwürdigen, **τάφου ἀτιμάζειν τινά,** Einem die Ehre der Bestattung entziehen, **μή μ᾽ ἀτιμάσῃς τὸ μὴ οὐ θανεῖν σὺν σοί**, lass mich nicht unwürdig sein mit dir zu sterben, mit Inf., für zu gering halten, verschmähen etwas zu thun. *Contemno*, *contemtim habeo*, *honoribus excludo*, *infamia noto*, *parvi duco*. (Dav. **ἀτῑμαστήρ**, **ῆρος**, **ὁ**, Entehrer.)

ἀτίμητος, 2. 1) nicht geehrt, nicht geachtet, verachtet, *vilis*. (**δίκη ἀτ.**, ein Rechtshandel, bei dem die Strafe nicht geschätzt, d. i. nach dem Ermessen des Richters bestimmt wird, sondern bereits im Gesetz festgesetzt ist.)

ἀτῑμία, **ἡ**, Entehrung, Verachtung, Zurücksezzung, Verkürzung an der gebührenden Auszeichnung, Ehrenstrafe, auch überh. Unehre, Ehrlosigkeit, **ἐν ἀτιμίᾳ ἔχειν τινά,** Einen missachten, verschmähen. Nicht selten im Plur. Im Bes. die Entziehung (Suspension) der bürgerlichen Ehrenrechte, doch auch die Aechtung oder der Verlust aller Theilnahme an der Staatsgemeinschaft u. aller Ansprüche auf rechtlichen Schutz, wodurch Einer vogelfrei wurde. *Ignominia*, *turpitudo*, *infamia*. (Dah. **ἀτῑμοπενθής**, 2. über Entehrung trauernd.)

ἄ-τῑμος, 2. 1) a) ungeehrt, verachtet, entehrt, abs. u. **τινός**, einer Sache für unwürdig gehalten, dah. ihrer verlustig, so auch **τῆς πόλεως**. b) von Sachen u. Zuständen, entehrend, schmachvoll, **ἀτιμοτέρα ἕδρα**, ein minder ehrenvoller Platz, **ἀτιμότερον εἶναι**, in geringerem Werthe od. Ansehen stehen, im Werthe sinken. Im Bes. aber der Rechte u. Vorzüge eines freien Bürgers verlustig, ausser dem Schutz des Gesetzes, ehrlos, geächtet, vogelfrei, oft aber auch nur der Ausübung einzelner bürgerlicher Befugnisse verlustig, **ἄτιμον βάλλειν τινά**, Einen verstossen, **ἄτ. ποιεῖν**, α) Einen verachten, β) Einen der Ehrenrechte verlustig machen, u. **οἶκον ἄτιμον ἔδειν**, d. h. so dass du es verachtest. 2) ungeschätzt, nicht abgeschätzt, wie **χάρις οὐκ ἄτιμος πόνων**, ein nicht ungeschätzter, den Mühen entsprechender Lohn, bes. nicht gerichtlich geschätzt, dah. unbestraft. *Honore carens*, *contemtus*, *ignominia affectus*, *honoris expers*, *inultus*. Adv. **ἀτίμως,** schimpfich, auf scheussliche

ἀτῑμόω, s. **ἀτιμάζω**. [Art, *ignominiose*.

ἀ-τῑμώρητος, 2. (**τιμωρέομαι**) 1) ungerächt, ungestraft, **ἀτ. γίγνεσθαι**, der Rache od. Strafe entgehen. 2) (**τιμωρέω**) ohne Hülfe oder Beistand, hülflos. *Impunitus*, *nullo opem ferente*.

ἀτίμωσις, **εως**, **ἡ**, Entehrnng, *dehonestatio*.

ἀτῐτάλλω, ep., (**ἀτάλλω**) aor. 1. **ἀτίτηλα**, aufziehen, pflegen, füttern, *diligenter curo*. (Auch: schmücken.)

ἄ-τιτος u. **ἀτίτης**, **ὁ**, (**τίω**, ῑ) 1) ungerächt. 2) unbezahlt. 3) ungeehrt. *Non punitus*, *non persolutus*, *honoris expers*.

Ἄτλας, **αντος**, **ὁ**, (**τλῆναι** u. **ἀ** euphon.) 1) ein Gott, der die Säulen hält, welche den Himmel tragen. 2) das Atlasgebirge in Westafrika, jetzt Darah, mit schmalen Bergjochen, dah. als luftige Himmelsstütze erscheinend. Die Einwohner der Gegend hiessen **οἱ Ἄτλαντες,** u. **ἡ Ἀτλαντίς,** verst. **θαλάσσῃ**, das Meer jenseits der Säulen des Herkules, das atlantische.

ἀτλητέω, nicht dulden können. Part., ungehalten *Impatienter fero*. Von

ἄ-τλητος, dor. **ἄτλατος,** 2. (**τλῆναι**) 1) unerträglich, 2) nicht zu wagen. *Intolerabilis*, *non audendus*.

ἄ-τμητος, 2. (**τέμνω**) unbeschnitten, unverheert, *non devastatus*. (Auch: untheilbar.)

ἀτμίζω, dampfen, dunsten, *vapores exhalo*. Von

ἀτμός, **ὁ**, Dampf, Brodem, *halitus*. (Aehnl. **ἀτμίς**, **ίδος**, **ἡ**.) [*quae liberos non habet*.

ἄ-τοκος, 2. nicht geboren habend, unfruchtbar,

ἀτόλμητος, 2. nicht zu bestehen, *non audendus*.

ἀτολμία, **ἡ**, Feigheit, Zaghaftigkeit, Muthlosigkeit, *ignavia*.

ἄ-τολμος, 2. verzagt, Wagnissen abhold, unentschlossen, **πρός** u. **εἴς τι**, *parum audax*. Adv. **ἀτόλμως,** muthlos, *parum audacter*.

ἄ-τομος, 2. 1) unbeschnitten, **λειμών,** nicht abgemäht, weil den Göttern heilig. 2) unzerschneidbar, untheilbar, winzig klein, **τὸ ἄτομον**, bei Demokritos und Epikur der letzte, untheilbare Stoff, Element, Atom. *Indetonsus*, *individuus*. (**ἐν ἀτόμῳ**, in einem Augenblick.)

ἀ-τονία, ἡ, Schlaffheit, *languor.* (Von ἄτονος, 2. abgespannt.)

ἄ-τοξος, 2. ohne Bogen, auch der mit dem Bogen nicht umgehen kann, nicht zu schiessen versteht, *arcu uti non valens.*

ἀτοπία, ἡ, das Ungewöhnliche, die Seltsamkeit, Wunderlichkeit, wohl auch Scheusslichkeit. *Insolentia, singularis casus.* Von

ἄ-τοπος, 2. nicht an seiner Stelle, dah. ungewöhnlich, auffallend, abenteuerlich, unziemlich, abgeschmackt, widersinnig, τὰ ἀτοπώτατα, die grösste Widersinnigkeit. *Insolitus, iniquus, absurdus.* Adv. ἀτόπως, wunderbar, ungeschickt, ungereimt. *Incredibiliter, inepte.*

ἆτος, 2. zsgz. aus ἄατος, ep. unersättlich, τινός, in etwas, *insatiabilis.*

ἄτρακτος, ὁ, 1) die Spindel. 2) der Pfeil. *Fusus, sagitta.* (Und so ἀτρακτυλίς, ίδος, ἡ, ein distelartiges Gewächs, das man zu Spindeln gebrauchte.)

Ἀτραμύττιον, τὸ, Stadt Mysiens, jetzt Edremit.

ἀτραπιτός u. **ἀτραπός, ἡ**, ep. auch **ἀταρπιτός** u. **ἀταρπός, ἡ**, (τρέπω) Pfad, Fussteig, *callis.*

Ἀτρείδης, ου, u. **Ἀτρείων, ωνος, ὁ**, Sohn des Ἀτρεύς, Agamemnon und Menelaos, im Plur. οἱ Ἀτρεῖδαι, von beiden. *Atrida.*

ἀτρέκεια, ἡ, etwas Zuverlässiges, der wahre Hergang einer Sache, *certum et accuratum quidpiam.*

ἀ-τρεκής, 2. (τρέω, also eigentl. ohne Schwanken) genau, sicher, bestimmt, zuverlässig. Subst. τὸ ἀτρεκές, der wahre Sachverhalt. Das Neutr. als Adv. *Certus, accuratus.* Adv. ion. ἀτρεκέως u. ἀτρεκῶς od. ἀτρεκές, genau, gerade so viel, in Wahrheit, sicher, ohne Rückhalt. *Certo, pro certo, accurate.*

ἀ-τρέμα, vor Vocalen ἀτρέμας, Adv., ohne Schwanken, dah. a) vollständig, sicher, Plut. Them. 27 (zweifelh.). b) unbeweglich, ruhig, neutral, still, leise, gemach, allmälig. *Sine motu, firmiter, quiete, placide.*

ἀτρεμέω u. **ἀτρεμίζω**, sich nicht bewegen, ruhig sein od. bleiben, sich ruhig verhalten, sich beruhigen, ἐπί τινος u. ἐπί τινι. *Loco me non moveo, otiosus sedeo.* Von

ἀ-τρεμής, 2. nicht schwankend, unverrückt, *neutram in partem declinans.* (Aehnl. ἀτρεμαῖος, ruhig, still.)

ἀτρεμία, ἡ, Unbeweglichkeit, Ruhe, *quies.*

ἄ-τρεπτος, 2. unverwandt, unverändert, πρός τι, sich nicht kehrend an etwas, *immotus.*

ἄ-τρεστος, 2. nicht zitternd, unerschrocken, *imperterritus.* (ἀτρίακτος, 2. unbesiegt.)

ἀ-τριβής und **ἄτριπτος**, 2. ungerieben, d. i. 1) nicht abgehärtet, von Wegen u. Oertern, nicht betreten. 2) unabgenutzt, unbeschädigt. *Non tritus, non duratus, integer.*

ἄ-τρομος, 2. (τρέμω) nicht zitternd, furchtlos, unerschrocken, *imperterritus.* (Aehnl. ἄτροπος, unwandelbar.)

ἄ-τροφος, 2. (τρέφω) schlecht genährt, dürr, *macilentus.* (Dav. ἀτροφέω, abzehren.)

ἀ-τρύγετος, 2. (τρυγάω) keine Ernte gebend, unfruchtbar, öde, *sterilis.* [*vius.*

ἀ-τρύπητος, 2. undurchbohrt, *nullo foramine per-*

ἄ-τρυτος, 2. nicht aufzureiben, unerschöpflich, nicht nachlassend, unendlich, *inexhaustus.* (Aehnl. ἀτρύμων.)

Ἀτρυτώνη od. **ἀτρυτώνη, ἡ**, (τρύω) die Ungebändigte, Unbezwingliche, Bein. der Athene.

ἄ-τρωτος, 2. (τιτρώσκω) a) unverwundet, b) unverwundbar, τινί od. ὑπό τινος, von etwas. *Vulnere carens, invulnerabilis.*

ἄττα, att. st. τινά, ἅττα st. ἅτινα, s. ἄσσα, ἅσσα.

ἄττα, freundliche Anrede jüngerer Männer an ältere, lieber Vater, guter Alter, = πάππα, τέττα,

ἀτταταῖ, ein Schmerzensruf. [ἄππα.

ἀττέλεβος, ὁ, eine ungeflügelte Heuschreckenart, *attelabus.*

Ἄττης, ου, auch **Ἄττις, ὁ**, ein Phrygier, welcher in Lydien den Dienst der Kybele eingeführt hatte u. nach seinem Tode in den Tempeln der Kybele gemeinschaftlich mit ihr verehrt wurde, dah. auch sein Name in den mystischen Beschwörungsformeln vorkam. [*niensibus sto.*

ἀττικίζω, es mit den Athenern halten, *ab Athe-*

ἀττικισμός, ὁ, Hinneigung zu, Anhänglichkeit an Athen, *in Athenienses studia.*

Ἀττική, ἡ, verst. γῆ, a) das Land Attika. b) die Athenerin.

ᾄττω, att. st. ᾄσσω, s. ἀΐσσω.

ἀτύζομαι, (verw. mit ἄτη, ἀτέω) Pass., aor. ἀτυχθείς, a) verwirrt, betäubt sein, sich entsezzen, erschrecken, abs. ἀτυζόμενος, scheu, bänglich, betäubt, auch ὑπό τινος, durch etwas in Verwirrung gebracht, mit Acc., vor etwas, mit Inf. (ὥστε) ἀπολέσθαι, bis zum Tode. b) gescheucht werden, erschrocken fliehen, durchgehen, πεδίοιο, durch die Ebene. *Pavidus reddor.* (Auch Act. betäuben.)

ἄτυμβος, 2. ohne Grabhügel. [*don.*

Ἀτυμνιάδης, ου, ὁ, Sohn des Atymnios, = My-

ἀ-τυράννευτος, 2. keinem Tyrannen unterthan, *ubi tyrannus nunquam fuit.*

ἄ-τυφος, 2. ohne Aufgeblasenheit, bescheiden, *a fastu alienus.* (Dav. ἡ ἀτυφία, die Anmaassungslosigkeit.)

ἀτυχέω, a) abs., das Ziel nicht erreichen, bes. beim Bitten, dah. eine abschlägige Antwort bekommen, παρά τινος, von Einem; überh. unglücklich sein, dah. ὁ ἀτυχῶν u. ὁ ἠτυχηκώς, der Unglückliche, aber τὰ ἀτυχηθέντα, der unglückliche Ausgang von etwas. b) τινός, etwas verfehlen od. nicht erlangen, ἔν τινι, in etwas Unglück haben, ἀτ. κτώμενος, wenn man etwas erwerben will, es nicht erreichen. *Non consequor, repulsam fero, adversa fortuna utor.*

ἀτύχημα, τὸ, u. **ἀτυχία, ἡ**, Unfall, Missgeschick, Unglück. *Infortunium, calamitas.*

ἀ-τυχής, 2. (τυγχάνω) vom Geschick verlassen, verwahrlost, verblendet, *infelix.*

αὖ, urspr. örtl.: zurück, bezeichnet 1) Wiederholung der Handlung, wiederum, wieder, abermals, ein andermal, oft mit πάλιν, αὖθις, ja selbst αὖθις πάλιν verb., von Neuem wieder, auch: schon wieder einmal. 2) Entgegnung, Gegenüberstellung: hinwiederum, anderseits, hingegen, dagegen, ebenfalls, aber, ferner, nun auch, oft mit δέ u. dah. auch dem μέν entsprechend, mit Negatt. auch nicht, nicht selten zwischen Präp. u. Nomen gestellt. *Rursus, item, vicissim, iam, contra, porro, ex altera parte.*

αὐαίνω, aor. αὔηνα, 1) Act., trocknen, dürr machen, πρὸς τὸν ἥλιον, an der Sonne, verwelken lassen, βίον, sein Leben hinschmachten, verschmachten. 2) Pass. impf. αὐαινόμην, nebst Fut. med. αὐανοῦ-

μαι, vertrocknen, übertr. hinschmachten. *Sicco, consumo.*

αὐγάζω, 1) Act., eigentl. bestrahlen, übertr. mit den Augen bestrahlen, hinausspähen auf etwas. 2) Med., **τί**, etwas deutlich sehen, wahrnehmen, erkennen. *Lustro.* Von

αὐγή, ἡ, Licht, Strahl, bes. Sonnenstrahl, mit u. ohne **ἠλίου**, dah. **ὄμμ. αὐγᾶς**, das Strahlenauge, u. **ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο**, unter der Sonne, dann überh. Glanz, Schimmer, strahlende Schönheit, oder im Plur. die Augenstrahlen, das Auge. *Lux, fulgor.*

Αὐγηϊάδης, ου, ὁ, Sohn des **Αὐγείας**, = Agasthenes.

αὐδάω, f. **ήσω**, dor. **άσω**, **αὐδάομαι**, Med., mit der Nebenf. **αὐδάζομαι**, f. **άξομαι**, Dep. med., theils abs., theils **τί** od. mit folg. Inf., sprechen, reden, nennen (bes. im Pass.) rufen, ausrufen, gebieten, ertönen lassen, auch **ἀντίον αὐδᾶν τινα**, zu Einem sprechen, Einen anreden, endlich **ἔπος ἀντίον αὐδᾶν τινα**, ein Wort zu Einem sprechen. *Loquor, vocem emitto, compello.* Von

αὐδή, ἡ, Laut, Stimme, Sprache, Rede, Ruf, selbst Zwitschern, selten auch Bescheid, Gerücht, **ἔργων**, deiner Thaten. *Vox, nuntius.* Dav.

αὐδήεις, εσσα, εν, mit menschlicher Sprache begabt, redend, sprechend, *loquens humano sermone.*

αὐ-ερύω, aor. **αὐέρυσα**, 1) abs., zurückziehen, rückwärts beugen, näml. den Hals des Opferthiers. 2) wieder herausziehen. *Retro s. sursum traho.*

αὐθ', s. **αὖτε.**

αὐθάδεια und **αὐθαδία, ἡ**, Selbstgefälligkeit, Anmaassung, Uebermuth, Eigensinn, Halsstarrigkeit, *superbia.*

αὐθάδης [ᾰ], (**αὐτός, ἥδομαι**) selbstgefällig, anmaassend, eigenwillig, rücksichtslos. *Sibi placens, pertinax, arrogans.* Dav.

αὐθαδίζομαι, Depon. med., eigensinnig sein, Part., aus Eigendünkel, *contumaciam adhibeo.* (Dav. **αὐθάδισμα, τὸ**, ein Beweis der Anmaassung.)

αὐθ-αιμος u. **αὐθαίμων**, 2. desselben Blutes, verschwistert, Blutsverwandter, *consanguineus.*

αὐθ-αίρετος, 2. poet. **αὐτάγρετος**, 2. selbstgewählt, freiwillig, ein Werk freier Wahl, selbstverschuldet, von Personen, **στρατηγοί**, Feldherren, die sich selbst zu diesem Amte aufgeworfen haben. *Sponte sumtus, ultro susceptus, suo suffragio lectus.*

αὐθ-έντης, ου, ὁ, zsgz. aus **αὐτοέντης**, 1) Adj., mit eigener Hand vollbracht, **αὐτ. θάνατος**, Mord in eigener Familie. 2) Subst. **ὁ**, Selbstbewältiger, Herr, wer mit seiner eigenen Hand Gewalt verübt, Mörder, Henker. *Violentus, caedis auctor, interfector, carnifex.* (Dav. **αὐθεντέω**, eigener Herr sein, herrschen.)

αὐθ-ημερόν, Adv., desselbigen Tages, dah. ohne Verzug, auf der Stelle. *Eo ipso die, statim.*

αὖθι, Adv., zsgz. st. **αὐτόθι**, 1) auf od. an der Stelle, d. h. hier, dort. 2) sogleich. *Hic, illic, illico.*

αὐθι-γενής, 2. ion. **αὐτιγενής**, an Ort u. Stelle entstanden od. quellend, inländisch, **θεός**, Landesgottheit, **ποταμός**, Landesfluss. *Ibi natus, indidem oriundus.* (Auch: eingeboren, häuslich.)

αὖθις, ion. u. dor. **αὖτις**, verlängertes **αὖ**, Adv., a) wieder, wiederum, zurück. wechselseitig. b) hingegen, ferner. c) in der Folge, nachher, künftighin. **οἱ αὖθις**, die Nachkommen. Häufig verb. mit **αὖ, πάλιν**. Auch wohl correspondirend mit **μέν** statt **δέ**. *Rursus, retro, vicissim, porro, postea, in posterum.*

αὐθ-ομαιμος, 2. verstärktes **ὅμαιμος**, Blutsverwandter, Bruder, *consanguineus.*

αὐθομολογέομαι, von selbst eingestehen, für sich selbst sprechen.

αὐ-ΐαχος, 2. (**ἀ** copul. u. **υ** aus Digamma entstanden) zusammen schreiend, gemeinsam schreiend, *una clamans.*

αὐλαία, ἡ, (**αὐλή**) Vorhang, bes. vor dem Zelte, im Plur. die Tücher zum Vorhang, Tapeten. *Aulaeum, velum.*

αὖλαξ, ακος, ἡ, Furche, *sulcus.* (Auch: Schwad.)

αὔλειος, 3. att. auch 2. zum Vorplatz oder Hof gehörig, bes. **ἡ αὔλειος**, verst. **θύρα**, b. Hom. u. Her. **αἱ αὐλ. θύραι**, die Hofthüre, d. i. die Thüre, die aus dem äussern Vorhofe oder der Strasse in den Vorhof führt, **οὐδὸς αὐλ.**, die Hofthürschwelle; *ad aulam pertinens.*

αὐλέω, (**αὐλός**) 1) Act., a) die Flöte blasen, theils abs., theils **τινί**, Einem auf der Flöte vorblasen, od. **τί**, Jmds Werke auf der Flöte spielen od. vortragen. b) überh. blasen, **τῷ κέρατι**, auf dem Horne. 2) Pass., von Flötenspiel erfüllt werden od. ertönen. 3) Med., sich auf der Flöte vorspielen od. vorblasen lassen. *Tibiam inflo, tibia canto, canto, tibiarum cantu impleor, tibiarum modulis recreor.*

αὐλή, ἡ, (**ἄω**) 1) freier, luftiger Platz vor der Wohnung, Hof, sowohl der äussere Wirthschaftshof, Viehhof, als der gepflasterte innere Hof, Vorhof, mit der Halle (**αἴθουσα**), dah. **αὐλῆς θύραι** oder **θύρετρα**, die aus dem Hause in den Hof führende Thüre, aber **αὔλειαι θύραι** die beide Höfe verbindende Thüre, auch von Zelten, Höhlen im Labyrinthe, ja überh. Vorhalle, Vorzimmer. 2) die den Hof umgebende Mauer od. Umfriedigung, Hofmauer. 3) der Hof, das Gehöfte, die Wohnung, sowohl von ländlichen Hütten als fürstlichen Palästen od. Residenzen. Im Sing. u. Plur. *Aula, impluvium, vestibulum.*

αὔλημα, τὸ, das auf der Flöte Geblasene, Flötenstück, *tibiae modi.*

αὔλησις, εως, ἡ, das Flötenspiel, *tibiae cantus.*

αὐλητής, οῦ, ὁ, Flötenspieler, theils adj. mit **ἀνήρ**, ein Spielmann, theils Subst., *tibicen.*

αὐλητικός, 3. das Flötenspiel betreffend, **ἡ αὐλητική**, verst. **τέχνη**, Kunst des Flötenspiels. *Tibiae inflandae peritus, ars tibiae inflandae.*

αὐλητρίς, ίδος, ἡ, Flötenspielerin, *tibicina.*

αὐλίζομαι, Pass. u. Med., (**αὐλή**) in den Viehhöfen beisammen sein, im Freien eingehegt od. eingepfercht sein, bes. während der Nacht; dah. überh. lagern, bivouaquiren. *Stabulor, commoror, in statione maneo, pernocto.*

αὐλικός, 3. zum Hofe gehörig, **οἱ αὐλικοί**, die Hofleute, Höflinge, *aulicus.*

αὔλιον, τὸ, jeder rings eingeschlossene Ort unter freiem Himmel, Grotte, auch im Plur.; *antrum.*

αὖλις, ιδος, ἡ, Aufenthaltsort, bes. zum Uebernachten, Stall, Lager, Nachtlager, Ruhestätte, *cubile.*

Αὐλίς, ίδος, ἡ, Hafenort in Böotien, jetzt Vathi.

αὐλός, ὁ, (**ἄω**) 1) jedes Blasinstrument, bes. die Flöte, Schalmei, aus Rohr, Holz, Knochen od. Metall, mit einem Mundstück, dah. mehr unserm Hoboe od. der Clarinette ähnl. Sie stammte zunächst aus Asien, dah. **Φρύγιος**, und man unterschied **ἀνδρήϊοι** und **γυναικήϊοι**, Bass- und Discantflöten (*dextra, sinistra tibia*). Unter Flötenspiel, **ὑπὸ αὐλοῦ, ὑπὸ τὸν αὐλόν**, u. nach den Tönen des-

selben, **πρὸς αὐλόν** u. **πρὸς τὸν αὐλόν**, feierte man die Feste (das bakchische, das der Cybele), verherrlichte man die Gastmähler, tanzte man und zog man zur Schlacht. 2) jede Röhre od. röhrenartiger Körper, bes. die Dille der Speerspitze, die Röhren der Spange, auch ein dicker Blutstrom wird **αὐλὸς παχύς** genannt. *Tibia, fistula.* (Dav. **αὐλοποιός**, ὁ, der Flötenmacher, u. **αὐλοποιϊκή**, ἡ, die Flötenmacherkunst.)

αὐλών, ῶνος, ὁ u. ἡ, 1) jede vertiefte Gegend zwischen Bergen u. Uferrändern, Schlucht, Thal, Engpass, auch **πόντιαι αὐλῶνες**, das Meer mit seinen Buchten u. Pässen. 2) Graben, Canal. *Convallis, canalis.*

αὐλ-ῶπις, ιδος, ἡ, (ὤψ) τρυφάλεια, ein Helm mit gehöhlten Augen, d. i. mit Augenlöchern, Visirlöchern, *aperturam et quasi oculum habens.*

αὐξάνω u. **αὔξω**, impf. ion. **αὐξανόμην** u. **αὐξόμην**, f. αὐξήσω, pf. pass. ηὔξημαι, 1) Act., fördern, vergrössern, erhöhen, Macht gewinnen lassen, steigern, **πόνοις**, durch Mühen stählen, erheben, preisen, **τινός**, als Ersatz für etwas erhöhen (ihm durch sanften Tod vergelten, Soph. OC. 1566); durch etwas übertreiben. 2) Pass., f. **αὐξήσομαι**, gefördert, vergrössert werden; im Deutschen oft intrans. zu fassen: wachsen, heranwachsen, gedeihen, zunehmen, steigen, emporkommen, bald mit Nom. **μέγας** u. ähnl. prolept., so dass er gross wurde, bald mit **ἐς πλῆθος** oder **τινί**, an etwas, **πρός τι**, zu etwas, **ἐπί τινι**, bei einer Gelegenheit. *Augeo, amplifico, cresco, incrementum capio.* (Das Act. auch intrans.: wachsen.)

Αὐξησίη, ἡ, die Göttin des Wachsthums od. Gedeihens.

αὔξησις, εως, ἡ, Vermehrung, Vergrösserung, Wachsthum, Emporkommen, *incrementum.* (Aehnl. **αὔξη**, ἡ.)

αὖος, 3. (ἄω, αὔω) dürr, trocken, getrocknet, Neutr. **αὖον** als Adv., dumpf, heiser, klanglos, wie trockene Körper einen Ton von sich geben. *Aridus.* (Auch: aufs Trockne gesetzt, arm. Dav. **αὐονή**, ἡ, die Trockenheit.)

ἄ-υπνος, 2. ohne Schlaf, 1) schlaflos, d. i. entweder a) wach, od. b) von Zeitabschnitten u. Zuständen: wo nicht geschlafen wird, was den Schlaf raubt. So steht **ἀκταί**, vom stürmischen Meer beunruhigt, od. **κρῆναι**, nie versiechende. 2) übel schlafend, **ὕπνος**, ein halber Schlaf. *Insomnis.*

αὔρα, ἡ, ion. **αὔρη**, (ἄω, αὔω) Hauch, Luftzug, Luft, Wind, bes. kühle Luft vom Wasser her od. frische Morgenluft, gelinder, günstiger Wind. Im Plur. mit Gen. **ἀνέμων**, und **ἐν αὔραις τρέφεσθαι**, von der Luft leben. *Aura.*

αὖρι, Adv., = αὔριον, bald, *mox.*

αὔριον, Adv., (αὔρα, eigentl. Adv. von **αὔριος**) morgen, überh. in Zukunft, **ἐς αὔριον** u. **αὔριον ἐς**, auf morgen, bis morgen, auch **εἰς τὴν αὔριον**. **ἡ αὔριον**, verst. **ἡμέρα**, der morgende Tag; ebenso **ἡ ἐς αὔριον ἡμέρα**, oft **αὔρ. πρωΐ**. morgen früh, u. **αὔρ. τηνικάδε**, morgen um die Zeit. *cras.*

ἀυσταλέος, 3. (αὖος, αὐστός) eigentl. trocken, aus Mangel an Salbe oder Pflege, von der Haut, dah. wüst, schmuzig, *squalidus.*

αὐστηρία, ἡ, u. **αὐστηρότης**, ητος, ἡ, Herbheit, übertr., herber, strenger Charakter, *austeritas.* Von

αὐστηρός, 3. (αὖος) herbe, sauer, übertr. (dah. mit **τὸ ἦθος**) streng, ernst, *austerus.*

αὐτ-άγγελος, 2. der sein eigener Bote ist, selbst die Meldung überbringt, **τινός**, von etwas, *ipse nuntians.*

αὐτ-άγρετος, s. αὐθαίρετος.

αὐτ-άδελφος, 2. leiblich verschwistert, nah verwandt, schwesterlich, ὁ **αὐτάδελφος**, leiblicher Bruder, *germanus.* (Aehnl. **αὐτανέψιος**, 2. verschwistert, Subst. leiblich Geschwisterkind, aber **αὔτανδρος**, 2. sammt der Mannschaft.)

αὐτάρ, ep., (αὐτ' ἄρ) a) einen Gegensatz bezeichnend, aber, doch, indess, jedoch. b) einen Uebergang od. Fortgang, ferner, weiter, dah. mit **ἄρα** u. **ἔπειτα**. *At, vero.*

αὐτ-άρκεια, ἡ, Selbstgenügsamkeit, *vitae status absolutus.*

αὐτ-άρκης, neutr. **αὔταρκες**, selbsthinlänglich, sich selbst genügend, für seine Person vollkommen, ausreichend, d. h. ausreichende Hülfe gewährend, sicher, unabhängig, **πρός τι**, **εἴς τι**, gegen od. zu etwas, u. **ἔν τινι**, in etwas, auch mit folg. Inf., genügsam. Subst. **τὸ αὔταρκες**, die Selbstgenügsamkeit. *Sibi sufficiens, omnibus numeris absolutus, idoneus, frugalis.* Adv. **αὐτάρκως**, Superl. **αὐταρκέστατα**, zur grössten Selbstbefriedigung, *cum summa animi aequitate.*

αὖτε, Adv., (αὖ τε) 1) abermals, wiederum, wieder einmal. 2) hinwiederum, hingegen, dagegen, aber, auch **μέν** entsprechend u. zur Bezeichnung des Fortgangs. *Rursus, autem.*

αὐτ-επάγγελτος, 2. sich von selbst erbietend, aus freiem Antriebe, freiwillig, *sua sponte.* (Dag. **αὐτεπώνυμος**, 2. gleichnamig.)

αὐτ-ερέτης, ου, ὁ, Selbstruderer, d. i. zugleich Ruderer u. Seesoldat, *ipse remex.*

ἀϋτέω [ῠ], = ἀύω, poet., u. nur im Präs. u Impf., schreien, rufen, **τινά**, Jmdn, von Sachen, ertönen, erdröhnen. *Vociferor, sono.* Von

ἀϋτή, ἡ, Geschrei, lautes Rufen, bes. Kriegsgeschrei, dah. auch die Schlacht selbst, *clamor.*

αὐτ-ήκοος, 2. Ohrenzeuge, **τινός**, von etwas, *suis auribus audiens.*

αὐτ-ῆμαρ, Adv., u. **αὐτημερόν**, ion. st. **αὐθήμερον**, am selbigen Tage, *uno eodemque die.*

αὐτιγενής, 2. ion. st. **αὐθιγενής**, w. s.

αὐτίκα [ῐ], Adv., (αὐτός) 1) auf der Stelle, gleich, augenblicklich, jetzt gleich od. gleich darauf, oft durch **μάλα** verstärkt, ὁ **αὐτίκα**, der augenblickliche, od. auch derselbige, eben genannte, **τὸ αὐτίκα**, der gegenwärtige Augenblick, die Gegenwart, **αὐτίκα τε καί**, sobald als –, *simulac*, neben Part., wie **αὐτίκα γενόμενος**, gleich nach der Geburt, sobald er geboren war. Es steht gern asyndetisch und heisst hier oft 2) zum Beispiel, um gleich ein Beispiel anzuführen. *Confestim, illico, exempli causa.*

αὖτις, ion. u. dor. st. **αὖθις**, w. s.

ἀϋτμή [ᾰ], ἡ, und **ἀϋτμήν**, ένος, ὁ, (ἄω) 1) Hauch, Athem, Luftzug, Wind. 2) Dunst, Dampf, Qualm, Lohe. *Spiritus, vapor, fumus.*

αὐτοάνθρωπος, ὁ, der Mensch wie er leibt und lebt. Aehnl. **αὐτοβορέας**, ου, ὁ, der leibhafte Boreas. **Αὐτοθαΐς**, ἡ, die leibhafte Thais.

αὐτο-βοεί, Adv., beim ersten Kriegsgeschrei, beim ersten Angriff, *primo clamore atque impetu.*

αὐτόβουλος, 2. eigenmächtig.

αὐτο-γέννητος, 2. von ihr selbst erzeugt, **κοιμήματα αὐτογέννητα ἐμῷ πατρὶ μητρός**, von ihr selbst geborene Umarmungen der Mutter mit meinem Vater (weil ihr eigener Sohn ihr Ehegatte ward), *generatus ex ipsa.*

αὐτό-γνωτος, 2. frei entschlossen, *ultro susceptus.* (Aehnl. **αὐτογνώμων**, ονος, 2. u. **αὐτο-**

γνωμονέω, nach eigener Willkür handeln. Dag. αὐτόγραφος, 2. eigenhändig geschrieben.)
αὐτο-δαής, 2. (δαῆναι) von selbst erlernt, extemporirt, nicht künstlich, *subitus*. (Aehnl. αὐτοδάϊκτος, 2. von sich selbst gemordet. αὐτόδηλος, 2. von selbst klar.)
αὐτό-δεκα, gerade zehn, *totis decem*.
αὐτο-δίδακτος, 2. (διδάσκω) selbstgelehrt, selbstgebildet, *a se ipso edoctus*.
αὐτό-δῖκος, 2. eigene Gerichtsbarkeit habend, *domestico iudice utens*.
αὐτό-διον, Adv., selbigen Wegs, auf der Stelle, *e vestigio*. (Aehnl. αὐτοενεί, in selbigem Jahre.)
αὐτο-έντης, ου, ὁ, = αὐθέντης.
αὐτό-ετες, Adv., im selbigen Jahre, in Jahresfrist, *eodem anno*.
αὐτόθεν, Adv., 1) örtlich: a) von selbiger Stelle aus, von hier, von da, von dort, oft mit Präpp., αὐτ. ἐξ ἕδρης, gleich vom Sitze aus, ἐκ τοῦ Ἄργους, aus Argos selbst, direct aus Argos. Oft auch wie unser: von hier, aus dem Orte, wo der Sprechende sich befindet, von Haus aus, u. οἱ αὐτόθεν, die aus der Umgegend. b) übertr., aus diesem Grunde, hieraus; dah. auch: ohne Weiteres, ohne Umstände. 2) von der Zeit: gleich, von da an, dah. auf der Stelle, sogleich, augenblicklich. *Illinc, hinc, statim, directe*.
αὐτόθι, Adv., gleich an selbiger Stelle, gleich hier, dort, oft auch hier, d. i. in unserer Stadt, u. mit παρ' (wie in παρ' αὐτίκα) gerade da. *Ibi*.
αὐτο-κασιγνήτη, ἡ, leibliche Schwester, *germana soror*.
αὐτο-κασίγνητος, ὁ, leiblicher Bruder, *germanus frater*.
αὐτο-κέλευστος, 2. u. **αὐτοκελής**, έος, 2. auf eigenes Geheiss, also ungeheissen, von selbst, *sua sponte*. (Aehnl. αὐτοκατάκριτος, 2. durch sich selbst verurtheilt.)
αὐτόκλαδος, 2. sammt den Zweigen. αὐτόκομος, 2. sammt dem Laube.
αὐτό-κλητος, 2. (καλέω) selbstgerufen, d. i. ungerufen, unaufgefordert. *Ultro accitus, sponte*.
αὐτο-κράτωρ, ορος, ὁ, ἡ, sein eigner Herr seiend, unabhängig, selbständig, mit unbeschränkter Gewalt od. Vollmacht versehen, überh. unumschränkt, insbes. von Feldherren und Gesandten, dah. auch Uebersetzung des lat. *imperator* u. überh. für Feldherr gebraucht. Als „bevollmächtigt" steht es mit περί u. mit Inf., als „unumschränkter Gebieter" mit τινός, über etwas. Bei Sachen heisst es z. B. bei λογισμός dictatorisch, bei μάχη willkürlich. *Sui iuris, arbiter, plenam potestatem habens, cum liberis mandatis, imperator*. (Aehnl. αὐτοκρατής u. Adv. αὐτοκρατικῶς, wie ein unumschränkter Herr.)
αὐτόκτῖτος, 2. durch sich selbst entstanden.
αὐτοκτονέω, sich selbst wechselseitig morden, *suis se invicem manibus occidunt*. Von
αὐτο-κτόνος, 2. (κτείνω) eigentl. sich selbst, dann auch die Seinigen mordend, τινός, *suos interficiens*. Adv. **αὐτοκτόνως**, selbst, mit eigener Hand tödtend, *propriis manibus interficiendo*. (Dag. αὐτόκτονος, 2. durch gegenseitigen Mord bewirkt.)
αὐτόκωπος, 2. sammt dem Griffe. αὐτολήκυθος, ὁ, wer (aus Armuth od. Geiz) die Oelflasche selbst (auf den Ringplatz) trägt, gemeiner Mensch.
αὐτο-μάρτυς, υρος, ὁ, ἡ, der selbst sich Zeuge ist, Augenzeuge, *ipse testis*.
Αὐτοματία, ἡ, die Glücksgöttin, *Fortuna*.
αὐτοματίζω, eigenmächtig thun, τί, etwas, *meum in agendo ingenium sequor*.
αὐτό-ματος, 3. (μέμαα) aus eigenem Antriebe, von selbst geschehend, aus freien Stücken etwas thuend, und so auch sich selbst bewegend, von selbst, ohne menschliches Zuthun, natürlich, wo das Adj. im Deutschen meist wie ein Adv. zu übersetzen ist, doch auch: ohne fremdes Zuthun, überh. zufällig, ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, auch mit Krasis ἀπὸ ταὐτομάτου, od. ἐκ τοῦ αὐτομάτου, aus eigenem Antriebe, aus Zufall. *Spontaneus*. Adv. **αὐτομάτως**, von selbst, zufällig, auf natürliche Art. *Sua sponte, casu*.
αὐτομολέω, Imperf. ion. αὐτομόλεον, aor. ion. αὐτομόλησα, von selbst d. h. ungeheissen gehen, bes. von Soldaten, übergehen, zum Feinde überlaufen, πρός u. ἐς τινα, zu Einem, u. ἐς τι, in einen Ort, ἐκ u. παρά τινος, von Einem; *transfugio*. Dav.
αὐτομολία, ἡ, das Ueberlaufen, auch im Plur., u. αὐτομολίᾳ ἐχώρησαν = ηὐτομόλησαν, *transfugium*.
αὐτό-μολος, 2. (βλώσκω, μολεῖν) freiwillig, ohne Geheiss od. Antrieb gehend; im Kriege, übergehend, τριήρης, ἀνήρ. Subst. ὁ, der Ueberläufer, παρά τινος; *transfuga*.
αὐτονομέομαι, nach eigenen Gesetzen od. unabhängig leben, sich selbst regieren, *mea lege vivo*.
αὐτονομία, ἡ, politische Unabhängigkeit, Selbständigkeit, *potestas suis legibus vivendi*.
αὐτό-νομος, 2. (νέμομαι) nach eigenen Gesetzen lebend, nach eigenem freien Willen handelnd, frei, unabhängig, bes. politisch selbständig. *Qui sui iuris est, suis legibus vivens*.
αὐτο-νυχί, Adv., (νύξ) in derselben Nacht, *hac ipsa nocte*.
αὐτό-ξυλος, 2. von blossem Holze, *rudi ligno factus*.
αὐτοπαθῶς, Adv., aus eigener Erfahrung. αὐτοπήμων, 2. sich selbst schadend.
αὐτό-ποιος, 1. (ποία, πόα) von selbst gewachsen, *per se satus*. (Anders αὐτοποιητικός, 3. die Sache, nicht das Abbild darstellend.)
αὐτό-πολις, ιος, ἡ, dor., selbständiger Staat, *sui iuris*. (Dav. αὐτοπολίτης, ὁ, Bürger eines unabhängigen Staates. Aehnl. αὐτόπους, 2. auf eigenen Füssen, zu Fusse reisend. αὐτοπρόσωπος, 2. in eigener Person, ohne Maske.)
αὐτό-πρεμνος, 2. sammt der Wurzel, ganz u. gar, *radicitus*. (Aehnl. αὐτόρριζος, 2. von selbst gewurzelt, von der Natur gegründet.)
αὐτ-όπτης, ου, ion. εω, ὁ, (ΟΠΤΩ) mit eigenen Augen sehend, Augenzeuge, *qui suis oculis videt s. vidit*.
αὐτοπυρίτης, ὁ, ἄρτος, grobes Weizenbrod, wozu das Mehl zusammt den Kleien genommen wurde.
αὐτοπώλης, ὁ, seine Erzeugnisse selbst verkaufend. Dav. αὐτοπωλικός, 3. zum Selbstverkäufer gehörig, ἡ αὐτοπωλική, Gewerbe des Selbstverkäufers.)
αὐτός, ή, ό, auch όν (hauptsächl. in ταὐτόν), selbst, er, A) 1) alleinstehend, a) selbst, in eigener Person, zur Hervorhebung des Gegenstandes allem andern, was er nicht ist, gegenüber. Der Gegens. wird bisw. durch ein Partic. ausgedrückt, αὐτή τε καὶ τὸν υἱὸν ἔχουσα, sie selbst u. ihr Sohn, καὶ αὐτός, ebenfalls, *et ipse*. Es steht hier auch blos als betontes er. b) von selbst, aus eigenem Antriebe, freiwillig. c) für sich selbst, ohne Andere, allein, bisw. mit hinzugef. οἶος, μόνος. d) in den Cass. obl. als Pron. pers. der

dritten Person, seiner, ihm, ihn, hier einmal auch enklitisch, Il. 12, 304. e) scheinbar pleonastisch bei vorausgehendem Nomen nach einem Zwischensatze der Deutlichkeit wegen. 2) mit Pron. u. Adj., a) Pron. pers., ich selbst, gerade ich u. s. w., später meist durch Composs. ἐμαυτοῦ u. s. w. bezeichnet, doch steht αὐτός auch bisweilen allein ohne Pron. pers. statt desselben, so αὐτὸν ἐλέησον, d. h. mich. b) bei Pron. poss., denen es im Gen. hinzugefügt wird, ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, meine eigene Noth. c) bei Pron. demonstr., das gerade, eben, ebenso bei ἕκαστος, jeder für sich, u. bei Zahlwörtern, wie in selbander, selbdritter, so πέμπτος αὐτός, er selbst als der fünfte, also mit vier anderen. 3) beim Nomen, welches meist noch den Artikel hat, a) gerade, just, genau, unmittelbar, an und für sich. b) im Dat. mit sammt. B) ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό, att. zsgz. auch αὑτός, αὑτή, ταὐτό u. ταὐτόν, ταὐτοῦ u. s. w., ion. ὡυτός, ὡυτοί, τὠυτό, derselbe (bei Hom. auch ohne Artikel in diesem Sinne). Oft constr. mit dem Dat., τὠυτὸ ὑμῖν, dasselbe wie ihr, auffällig ἄλλην εἰκόνα σοι λέξω ἐκ τοῦ αὐτοῦ γυμνασίου τῇ νῦν st. ἐξ οὗ τὴν νῦν, ebenso folgt auch καί u. ὥσπερ. Adv. steht es in ἐν ταὐτῷ εἶναι, μένειν, γίγνεσθαί τινι, an demselben Orte mit Einem sein oder zusammenkommen mit Einem, auch ohne τινί, zusammen bleiben. Ebenso εἰς u. κατὰ τὸ αὐτό, dag. ἐν τῷ αὐτῷ, zu derselben Zeit, zugleich, κατὰ τὰ αὐτά, in derselben Weise. *Ipse, is, idem.*

αὐτόσε, Adv., dorthin, ebendahin. *Eo, illuc.*

αὐτοσίδηρος, 2. ganz von Eisen. αὐτόσσυτος, 2. von selbst bewegt, d. i. kommend. αὐτόστονος, 2. für sich seufzend.

αὐτο-σταδίη, ἡ, (ἵστημι) Nahkampf, in dem Mann gegen Mann steht, Handgemenge, *pugna, quae pugnatur comminus.*

αὐτό-στολος, 2. (στέλλομαι) selbst ausrüstend, *ipse parans (navem).*

αὐτο-σφαγής, 2. (σφάττω) durch eigene od. der Seinen Hand gemordet, *a semet vel a suis caesus.*

αὐτοσχεδά, s. αὐτοσχεδόν.

αὐτο-σχεδιάζω, a) unvorbereitet handeln, auf der Stelle thun, abs. u. τί, im Bes. aus dem Stegreif reden, extemporiren, oft auch aufs gerade Wohl hin. b) leichtsinnig od. übereilt handeln od. urtheilen, abs. u. περί τινος. *Ex tempore ago, temere ago.*

αὐτοσχεδίη, ἡ, der Nahkampf, das Handgemenge, nur Dat. u. Acc., αὐτοσχεδίην πλήσσειν u. ähnl., aus unmittelbarer Nähe durch Hieb od. Stich verwunden, *pugna, quae comminus pugnatur.* Von

αὐτο-σχέδιος, 2. (σχέδη) ganz nahe liegend, improvisiert, *extemporalis.*

αὐτο-σχεδόν u. **αὐτοσχεδά**, Adv., ganz in der Nähe, μάχεσθαι, Mann gegen Mann, im Nahkampf, *comminus.*

αὐτο-τελής, 2. sich selbst besteuernd, unabhängig. *sibi soli vectigal pendens.* (Auch: auf eigene Kosten hergestellt.) [*ipso foetu.*

αὐτό-τοκος, 2. zugleich mit der Leibesfrucht, *cum*

αὐτο-τραγικός, 3. leibhaft tragisch od. schauspielerartig, *merus tragicus.*

αὐτοῦ, Adv., 1) an demselben Orte, hier, dort, oft mit näherer Ortsbestimmung, durch Präpp. od. mit ἔνθα, ἐνθάδε, an Ort u. Stelle, mit ταύτῃ, an derselben Stelle, ferner vom Orte des Sprechenden, hier bei uns, od. abs. hier! halt! 2) auf der Stelle, gleich. *Illic, sic, illico.*

αὑτοῦ, att. zsgz. st. ἑαυτοῦ, w. s.

αὐτουργία, ἡ, das Selbstthun, Selbstverrichten, τινός, von etwas, abs. Selbstarbeiten, Selbstthätigkeit. *Fabricatio, operatio eius, qui per se facit.* (Auch: selbst verübte Handlung, Mord.)

αὐτ-ουργός, 2. (ἔργον) selbstarbeitend, selbstschaffend, bes. von seiner Hände Arbeit lebend, sein Feld selbst bauend. *Qui quid ipse facit, opus ipse faciens.* (Dav. αὐτουργέω, selbst verrichten, u. αὐτουργική, ἡ, die Geschicklichkeit Dinge selbst zu fertigen.)

αὐτόφι, αὐτόφιν, ep. Gen. u. Dat. sing. u. plur. von αὐτός, immer mit Präpp., ἀπ' αὐτόφιν, u. so παρ' αὐτόφιν, d. i. παρ' αὐτοῖς, Il. 20, 140 s. v. a. gegen sie, Il. 23, 640 für sie, dah. auch ἐπ' αὐτόφιν, indessen.

αὐτο-φόνος, 2. u. **αὐτοφόντης**, ου, ὁ, selbsttödtend, d. i. sich od. die Seinen tödtend, αὐτ. κακά, Verwandtenmord; *se ipsum interficiens.*

αὐτόφορτος, 2. mit eigener Last beladen od. sammt der Ladung.

αὐτο-φυής, έος, 2. von selbst entstanden, natürlich, *nativus.* Adv. —φυῶς, von Natur, *suapte natura.* [*pria voce utens.*

αὐτό-φωνος, 2. selbst tönend, selbst redend, *pro-*

αὐτό-φωρος, 2. beim Diebstahl selbst ertappt, überh. auf der That ertappt, überführt, αὐτ. ἀμπλακήματα, durch eigene Nachforschung ans Licht gezogene Vergehen, bes. ἐπ' αὐτοφώρῳ, auf frischer That, ἐπ' αὐτοφώρῳ ἐξελέγχειν, durch unleugbare Thatsachen überführen, od. ἐπιδεῖξαί τι, durch Thatsachen etwas beweisen; *in ipso facto deprehensus, ab ipso aliquo deprehensus.*

αὐτό-χειρ, ρος, ὁ, ἡ, eigenhändig, bes. mit eigener Hand mordend, z. B. sich, die Seinen, u. so αὐτόχειρι σὺν μιάσματι st. σὺν μ. τῆς αὐτοχειρίας, auch subst., Thäter, Urheber, Mörder. *Sua manu aliquid conficiens, auctor, interfector.*

αὐτοχειρία, ἡ, eigenhändige That. Im Dat. αὐτοχειρίᾳ adv., mit eigener Hand, *sua manu.*

αὐτο-χθονος, 2. zugleich mit dem Vaterlande, *cum ipsa terra.*

αὐτό-χθων, 2. aus dem Lande selbst hervorgegangen od. geboren, von jeher einheimische Volksstämme, Urvölker, Urbewohner. *Ex ipsa terra ortus, indigena.*

αὐτο-χόωνος, 2. ep. st. αὐτόχωνος, zsgz. aus αὐτοχόανος, selbst od. unmittelbar gegossen od. geschmolzen, also wie sie aus der Werkstätte des Schmelzers kommt, *ipse fundendo factus.*

αὕτως u. **αὔτως**, Adv., 1) selbiger Art, eben so, so, gerade so, auch mit ὡς u. ὧδε. 2) in Bezug auf vergangene Zeiten, noch eben so wie sonst, immer noch so. 3) in Bezug auf den gegenwärtigen Zustand, so wie jetzt, gleich so. Dah. 4) ganz so, gleich so (ohne alle Veränderung des gegenwärtigen Zustandes), so hin, ohne Weiteres, schlechtweg, nur so, also: vergeblich, umsonst, unbedacht. *Sic, frustra.* [*cervices caedo.*

αὐχενίζω, abhalsen, den Hals abschneiden, τινά,

αὐχένιος, 3. zum Nacken gehörig, τένοντες, die Nackensehnen, *ad cervicem pertinens.*

αὐχέω, eigentl. den Nacken erheben, dah. sich brüsten, sich berühmen, überh. stolz behaupten, mit folg. Inf. *Glorior, iacto.* Dav.

αὔχημα, τὸ, u. **αὔχησις**, ἡ, a) Prahlerei, prahlerische Keckheit, kecke Zuversicht. b) das, wo-

mit man prahlen kann, Glanz, Zierde, Stolz. *Gloriatio*, *superbia*, *causa gloriandi*.

αὐχήν, ένος, ὁ, 1) Nacken, Genick, überh. der Hals. 2) von der Aehnlichkeit mit dem Halse hiess nun jede schmälere Verbindung zwischen zwei grösseren Ganzen so, also a) Landenge, Landzunge (bei uns Rücken, Kamm genannt). b) Meerenge, Pass. c) Schlucht, Pass zu Lande. 3) der Hauptstrom eines Flusses, von welchem aus sich mehrere Kanäle bilden. *Collum*, *cervix*.

αὐχμέω, eigentl. dürr, trocken sein, dann struppig, schmuzig sein, *aridus s. squalidus sum*.

αὐχμηρός, 3. u. **αὐχμώδης**, 2. 1) dürr, trocken, 2) übertr., rauh, schmuzig, verwildert. *Siccus*, *squalidus*.

αὐχμός, ὁ, (αὔω) 1) Trockenheit, Dürre, auch im Plur. 2) Schmuz. *Siccitas*, *squalor*.

αὔω, eigentl. dürr machen, dah. anzünden, ἵνα μὴ ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, verst. πῦρ, damit er nicht anderswoher Feuer holen u. anzünden müsse; *accendo*.

αὔω od. **ἀΰω** [⏑——], impf. αὖον, aor. ἤϋσα u. ἄϋσα, 1) intr., a) laut schreien, rufen. Oft verstärkt mit μακρόν, μέγα, δεινόν, ἐπὶ μακρόν, weithin. b) von leblosen Dingen, ertönen, erschallen. 2) trans., τινά, Einen rufen. *Clamo*, *inclamo*. [gen.

ἀφαγνίζομαι, Med., für sich ein Sühnopfer darbrin-

ἀφαίρεσις, εως, ἡ, das Wegnehmen, die Beraubung, Aufhebung. *Ademtio*, *privatio*.

ἀφ-αιρέω, ep. auch **ἀποαιρέω**, ion. **ἀπαιρέω**, fut. ἀφαιρήσω, pf. ἀφῄρηκα, ion. ἀπαραίρηκα, aor. ἀφεῖλον, inf. ἀφελεῖν, (auch in tmesi) I) Act. u. Pass., wegnehmen, wegräumen, entfernen, tilgen, ausstreichen, τί, etwas, τινός τι, von Einem etwas, d. i. Jmdm etwas absprechen, entziehen, auch τινί τι, Jmdn von etwas befreien, einer Sache überheben, u. τινά τι, Einem etwas abnehmen, dah. auch ἀφ. τί, etwas mindern, beschränken. Im Pass. ἀφαιρεῖσθαί τι, einer Sache beraubt werden, verlustig gehen, bisw. auch τινός. II) Med., 1) für sich wegnehmen, dah. absol. wegnehmen, dann τί, etwas davontragen, u. τινός τι a) etwas von etwas wegnehmen, b) Einem etwas entreissen, od. auch τινά τι, Einem etwas nehmen, entziehen, Einen um etwas bringen; endlich auch τινί τι. 2) durch sich wegnehmen, d. i. beendigen od. hemmen, vertilgen, u. ἀφαιρεῖσθαί τινα εἰς ἐλευθερίαν, Einen befreien, u. so auch ἀφ. allein, Einen herausreissen oder befreien, endlich ἀφαιρεῖσθαί τινα μὴ ποιεῖν τι, Einem die Möglichkeit nehmen etwas zu thun, Einen hindern etwas zu thun. *Adimo*, *detraho*, *privo*. *libero*.

ἀφ-άλλομαι, f. ἀφαλοῦμαι, wegspringen, herabspringen, τινός, von etwas, *desilio*.

ἄ-φαλος, 2. ohne φάλος, d. i. ohne den Helmkamm, in den der Helmbusch gesteckt ward, *eminentiam non habens in galea*.

ἀφ-αμαρτάνω, aor. ep. ἀφάμαρτον und ἀπήμβροτον, (auch in tmesi), mit dem Gen. 1) verfehlen, nicht treffen. 2) verlustig gehen, beraubt werden. *Aberro*, *excido ex alia re*.

ἀφαμαρτο-επής, 2. = ἀμαρτοεπής, in der Rede abschweifend, von der Sache abirrend, *verbis evagans*. [pliceo.

ἀφ-ανδάνω, nicht gefallen, missfallen, τινί, *dis-*

ἀφάνεια, ἡ, 1) Unscheinbarkeit, Niedrigkeit. 2) das Unsichtbarwerden, die Vernichtung. *Obscuritas*, *interitus*.

ἀ-φανής u. **ἄφαντος**, 2. 1) unscheinbar, unbekannt, unberühmt, unangesehen. 2) nicht zum Vorschein kommend, dah. a) versteckt, verborgen, verschwunden, vernichtet, vergessen, unsichtbar. b) übertr., dunkel, unsicher, nicht einleuchtend, grundlos. Subst. οἱ ἀφανεῖς, die nicht zum Vorschein Gekommenen, die Vermissten, τὸ ἀφανές, die Ungewissheit des Erfolgs, u. so ἀφανῆ γίγνεσθαι, unsichtbar werden, verschwinden, abhanden kommen, ἀφανῆ εἶναι, unsichtbar, verschwunden sein, fort sein, fehlen, οὐκ ἀφ. εἰμι ποιῶν τι, ich thue etwas öffentlich, auch ποιῶ τι ἀφανὴς ὤν, d. i. im Verborgenen, ἐν ἀφανεῖ, ἐν τῷ ἀφανεῖ, an einer dunkeln Stelle, im Dunkel, im Geheim, in Unsicherheit, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, aus einem Versteck, unbemerkt, εἰς ἀφανές, in dunkle d. i. unbekannte Gegenden. *Ignotus*, *in conspectum non cadens*, *qui disparuit*, *caecus*, *abstrusus*, *incertus*. Adv. **ἀφανῶς**, unsichtbar, unbemerkt, heimlich, οὐκ ἀφ. μάχεσθαι, nicht unbemerkt d. i. wacker kämpfen, *occulte*.

ἀφανίζω, 1) Act., a) unsichtbar machen, aus den Augen entrücken, wegschaffen, vertilgen, zerstören, tödten. b) unscheinbar machen, verdunkeln, seines Glanzes berauben, abschwächen. mindern, verheimlichen, verschweigen, übergehen. 2) Pass., entrückt, vertilgt, verdunkelt, verunstaltet werden, verschwinden. *Ex conspectu removeo*, *tollo*, *deleo*, *obscuro*, *evanesco*. [(Aehnl. ἀφανισμός, ὁ.)

ἀφάνισις, εως, ἡ, das Verschwinden, *exstinctio*.

ἄ-φαντος, 2. s. ἀφανής.

ἀφ-άπτω, ion. **ἀπάπτω**, anknüpfen, z. B. ἅμματα ἐν ἱμάντι, Knoten in einen Riemen knüpfen, ἀπαμμένος, herabhangend (*dependens*); *annecto*.

ἄφ-αρ, Adv. (αἶψ' ἄρα) schnell, plötzlich, flugs, rasch, sofort, sogleich, gleich, verstärkt durch αὐτίκα, gleich auf der Stelle. *Continuo*, *statim*, *in promptu*. [*nenatus*.

ἀ-φάρμακτος, 2. unvergiftet, ohne Gift, *non ve-*

ἀφ-αρπάζω, f. άξω, att. άσω, aor. ep. ἀφάρπαξα, herabreissen, wegreissen, rauben, τί τινος u. ἀπό τινος. *Rapio*, *detraho*.

ἀφάρτερος, 3. Compar. von ἄφαρ, schneller, hurtiger, *pernicior*.

ἀφασία, ἡ, Sprachlosigkeit, Bestürzung.

ἀφ-άσσω, f. ἀφάσω, (ἅπτω) betasten, *palpo*.

ἄ-φατος, 2. unaussprechlich, ungeheuer, *ingens*.

ἀφαυρός, 3. schwach, ohnmächtig, kraftlos, *invalidus*.

ἀφάω, Intensivf. von ἅπτομαι, part. ἀφόωντα, ep. zerd. st. ἀφῶντα, befühlen, betasten, untersuchen, *tracto*. [*rens*, *ater*.

ἀ-φεγγής, 2. lichtlos, nicht leuchtend. *Luce ca-*

ἀφεδρών, ὁ, Abtritt, Cloake.

ἀφέῃ ep. st. ἀφῇ, **ἀφείη** u. **ἀφέηκα** st. ἀφῆκα, s. ἀφίημι. **ἀφεῖλον** u. **ἀφελεῖν**, s. ἀφαιρέω.

ἀφεκτέον, s. ἀπέχω.

ἀφειδέω, nicht schonen, nicht achten, vernachlässigen, abs. u. τινός. *Non parco*, *negligo*. Von

ἀ-φειδής, 2. nicht schonend, schonungslos, nicht sparend, nicht achtend, abs. u. τινός. *Non parcens*, *negligens*. Adv. **ἀφειδῶς**, ion. **ἀφειδέως**, a) in Menge, reichlich. b) schonungslos, hart. c) ohne sich zu schonen, unverzagt. Comp. ἀφειδέστερον, Superl. ἀφειδέστατα. *Non parce*, *largiter*, *sine misericordia*, *fortiter*. (Dav. ἀφειδία, ἡ, Schonungslosigkeit, Härte.)

ἀφέλεια, ἡ, Schlichtheit, Einfachheit, *simplicitas*. (Aehnl. ἀφελότης.)

ἀ-φελής, 2. (φελλεύς, steiniger Boden) eigentl. glatt, dann einfach, schmucklos, schlicht, περί τι, Subst. τὸ ἀφελές, die Einfachheit. *Tenuis.* Adv. **ἀφελῶς**, ohne Anstoss, schlicht. *Sine offensione, simpliciter.*
ἀφ-έλκω, ion. **ἀπέλκω**, aor. ἀφείλκυσα, wegziehen, d. i. fortreissen, wegschleppen, fortziehen, τινός u. ἀπό τινος, von etwas, übertr. ἐπί τι, zu etwas hinziehen; *abstraho.*
ἄφενος, τὸ, reichlicher Vorrath, Reichthum, Vermögen. *Copia, divitiae.*
ἀφέξω, s. ἀπέχω. **ἄφες**, s. ἀφίημι. **ἀφεσταίη** u. **ἀφεστήξομαι**, s. ἀφίστημι.
ἄφερκτος, 2. ausgeschlossen, abgewehrt. ἀφερμηνεύω, dolmetschen, ausführlich wiedererzählen.
ἀφ-έρπω, wegkriechen, wegschleichen, weggehen, *abeo.* [voll, *intolerabilis.*
ἄ-φερτος, 2. unerträglich, verderblich, unheil-
ἄφεσις, εως, ἡ, (ἀφίημι) 1) Entsendung, das Abschiessen von Geschossen. 2) Entlassung, Freilassung (auch im Plur.). *Emissio, remissio.*
Ἀφεταί u. **Ἀφέται**, ῶν, αἱ, Ort am Busen von Magnesia. [loszulassen, *dimittendus.*
ἀφετέος, 3. Adj. verb. von ἀφίημι, zu entlassen,
ἄφετος, 2. (ἀφίημι) losgelassen, bes. von Thieren, frei, ohne Hüter, u. mit τινί, einer Gottheit geweiht, heilig. *Liber, sine custode, sacer.*
ἀφευκτος, 2. s. ἀφυκτος. ἀφηδύνω, versüssen. ἀφήκω, hingelangen.
ἀφή, ἡ, 1) (ἅπτω) das Anzünden, περὶ λύχνων ἀφάς, um die Zeit, wo man Licht anzündet, mit Einbruch der Nacht. 2) (ἅπτομαι) a) das Berühren, Ergreifen, der Griff (in die Saiten). *Accensio, tactus.* (Auch: das Gelenke.)
ἀφ-ηγέομαι, ion. **ἀπηγέομαι**, 1) von einem Punkte weg vorausziehen, überh. vorangehen, anführen, τινός. 2) erzählen, auseinandersetzen, angeben. Das Pf. auch pass., z. B. τὸ ἀπηγημένον, das Angeführte. *Praeeo, narro, refero.*
ἀφήγημα, τὸ, ion. **ἀπήγημα**, u. **ἀφήγησις**, εως, ἡ, ion. **ἀπήγησις**, ιος, ἡ, Erzählung, sowohl das Erzählen als das Erzählte, *narratio.*
ἀφ-ήμενος, 3. (ἧμαι) entfernt oder abgesondert sitzend, *in remoto sedens.*
ἀφ-ημερεύω, den Tag über abwesend sein, *diem extra stationem ago.* [*nos respuo.*
ἀφ-ηνιάζω, den Zügel abwerfen, durchgehen, *fre-*
ἀφήτωρ, ορος, ὁ, (ἀφίημι) der Entsender, Pfeilentsender, Bein. des Apollo, *iaculator.*
ἀ-φθαρσία, ἡ, Unvergänglichkeit, *aeternitas.* (Von ἄφθαρτος, 2. unvergänglich.)
ἄ-φθεγκτος, 2. lautlos, still, *silens.* (Auch: unaussprechlich.) [*nus.*
ἄ-φθιτος, 2. unvergänglich, ewig dauernd, *aeter-*
ἄ-φθογγος, lautlos, stumm, *silens.*
ἀ-φθόνητος, 2. unbeneidet, *cui non invidetur.*
ἀφθονία, ἡ, 1) Neidlosigkeit, Bereitwilligkeit, vollkommene Erlaubniss od. Gelegenheit. 2) Ueberfluss, Menge, Fülle, εἰς ἀφθονίαν, im Ueberfluss. *Animus propensus, potestas libera, abundantia.* Von
ἄ-φθονος, 2. neidlos, d. i. 1) frei von Neid, dah. auch freigebig, u. vom Boden, ergiebig, gesegnet, ἐν τοῖς ἀφθονωτάτοις στρατοπεδεύεσθαι, d. h. in den reich gesegnetsten Gegenden. 2) unbeneidet. 3) reichlich gespendet, in Ueberfluss vorhanden, reichlich, vollauf, hinlänglich, ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, im Ueberfluss leben, vollauf zu leben haben, πολὺς καὶ ἄφθονος od. ἄφθονος καὶ πολύς, in hinlänglicher Menge. *Invidiae expers, non invidens, non invisus, copiosus.* Adv. **ἀφθόνως**, reichlich, in Ueberfluss, ἀφθ. ἔχειν τινός, in Fülle od. vollauf von etwas haben; *abunde.*
Ἀφιδναι, αἱ, ein attischer Demos der Phyle Leontis.
ἀφιδρύω, anderswohin versetzen. ἀφιερόω, absühnen.
ἀφίημι [ῑ], ion. **ἀπίημι**, impf. 3 pers. sing. ἠφίει u. ἀφίει od. ἀπίει, 3 plur. ἀφίεσαν u. ep. ἀφίουν wie von ἀφιέω, fut. ἀφήσω, aor. ἀφῆκα, ep. ἀφέηκα, 3 dual. aor. 2. ep. ἀφέτην, 3 sing. conj. ἀφέῃ ep. st. ἀφῇ, Adj. verb. **ἀφετέον**, (auch in tmesi) A) Act. u. Pass., u. zwar I) trans., 1) a) wegsenden, wegschicken, fortschicken, entlassen, ἐπί τι od. mit folg. Inf., bes. von Wurfgeschossen (die selbst τὰ ἀφιέμενα heissen), sie entsenden, schleudern, χερός, aus der Hand. (Pass. auch entsprühen), ferner ἑαυτὸν εἴς τι, sich in etwas werfen, auf etwas werfen, auch fallen lassen, vergiessen, herabwerfen, herablassen, ἐπί τι, τί τέλος ἀφ., was prophezeit er? u. so ἔπος od. φωνήν, eine Stimme von sich geben, ertönen lassen, θυμὸν εἴς τινα, den Zorn gegen Jmdn auslassen. b) vertreiben, abstreifen, verlieren. aushauchen, lassen, aufgeben, verlassen, sein lassen, unterlassen, nicht achten, vernachlässigen, übergehen, od. die Frau verstossen, sich von ihr scheiden, das Schiff seinen Lauf nehmen lassen, εἰς τὸ πέλαγος, in See lassen, u. so abs., in See stechen. c) τινί τι, Einem etwas überlassen, gestatten, zulassen. 2) loslassen, freilassen, freisprechen, befreien, τινός, von etwas, auch τινί τι, Einem etwas erlassen, verzeihen, überlassen, aufgeben, mit folg. Inf., u. zwar auch mit beigef. μή, weil in ἀφίημι ein negativer Begriff liegt, ferner dem Pferde die Zügel lassen u. Menschen od. Thiere frei laufen lassen, εἴς τινα, ἑαυτόν τινος u. ἔκ τινος, sich von etwas losmachen, frei machen, πρός τι, um sich zu etwas zu wenden, od. τῶν αἰχμαλώτων, d. i. von den Gefangenen Einige loslassen. II) intrans., nachlassen, aufhören, mit Part., etwas zu thun. B) Med., a) sich losmachen von etwas (τινός), ablassen, trennen, aufgeben etwas. b) das Seinige loslassen, fortspritzen, ἔς τι, in etwas. *Dimitto, missum facio, negligo, cedo, concedo, absolvo, libero.*
ἀφ-ικνέομαι, ion. **ἀπικνέομαι**, u. Nebenf. **ἀφικάνω** (diese nur im Präs. u. Impf.), Depon. med., f. ἀφίξομαι, aor. ἀφικόμην, pf. ἀφῖγμαι, plqpf. ep. 3 plur. ἀπίκατο, a) wohin kommen, hingelangen, hinkommen, zu Jmdm od. an einen Ort, übertr. auch von Zuständen, über Einen kommen, Einen befallen, eintreten. b) an den Ort, von dem man ausgegangen ist, kommen, d. i. zurückkehren, theils abs., oft mit dem blossen Acc., doch auch mit εἰς, εἰς τόξευμα, in die Schussweite, mit ἐπί od. πρός od. παρά od. κατά u. ὑπό τι. Oft mit Dat., für Einen ankommen, zu Einem, der unsere Hülfe erwartet, kommen, ἐς λόγους ἀφ. τινι, mit Einem in ein Gespräch kommen, ähnl. διὰ λόγων ἀφ. τινί, sich mit Einem besprechen. c) in einen Zustand gerathen, gelangen, ἐς, πρός, ἐπί τι, zu etwas, εἰς πάντα, ἐπὶ πάντα, Alles versuchen, ἐς ὀξύ, spitz zulaufen, ἐς ὀλίγον mit folg. Inf., wenig daran fehlen, εἰς τὸ ἴσον τινί, zu gleichem Punkte mit Einem gelangen, es Einem gleich thun, ἐς ἔχθος τινί, mit Einem in Feindschaft gerathen, διὰ μάχης ἀφ. τινί, mit Einem in Kampf gerathen. *Advenio, pervenio, redeo, desino.* (Dav. ἀφίκτωρ, ορος, ὁ, der Schutzflehende.)

ἀφιλάγαθος, ὁ, ἡ, das Gute, die Guten nicht liebend. ἀφιλάργυρος, 2. nicht geizig.
ἀ-φίλητος, 2. ungeliebt, *non dilectus.*
ἄ-φῐλος, 2. 1) freundlos, ohne Freund, von Freunden entblösst. 2) nicht befreundet, unbeliebt. *Amico carens*, *ingratus.* Adv. **ἀφίλως**, ungern, *ingrate.* (Dav. ἀφιλία, ἡ, die Freundeslosigkeit.)
ἀφιλόσοφος, 2. unphilosophisch, ungründlich.
ἀ-φιλότῑμος, 2. ohne Ehrgeiz, ohne edle Bestrebung, πρός τι, ohne Generosität. Subst. τὸ ἀφιλότιμον, der Mangel an Ehrgeiz. *Non ambitiosus*, *vilis.* [*pecuniarum contemtus.*
ἀ-φιλοχρημᾰτία, ἡ, Verachtung des Reichthums,
ἄφιξις, εως, ἡ, ion. **ἄπιξις**, ιος, (ἀφικνέομαι) Ankunft, ἡ εἴς τινα τόπον ἄφ., die Ankunft an od. in einem Orte, das Reisen nach einem Orte, τὴν ἄφ. ποιεῖσθαι εἴς τινα od. ἐπί τινος, eine Reise zu Jmdm unternehmen, seinen Lauf wohin richten, ἡ ἐνθάδε, ἐνθαῦτα ἄφιξις, der Umstand, dass man hierher kommt. *Adventus, cursus.*
ἀφ-ιππάζομαι u. **ἀφιππεύω**, wegreiten, davonreiten, auch zurückreiten, *equo vehor.*
ἄφ-ιππος, 2. ungeschickt zum Reiten, *equitandi imperitus.* (Auch: ungeeignet zur Reiterei.)
ἀφ-ίπταμαι, aor. ἀπεπτάμην, davonfliegen, enteilen, sich aufschwingen, *avolo.*
ἀφ-ίστημι, ion. **ἀπίστημι**, pf. ἀφέστηκα, verk. 2 dual. ἀφέστατε, 3 pl. ἀφεστᾶσι, part. ἀφεστακώς, gen. pl. ion. ἀπεστεώτων, 3 pl. plqpf. ἀφέστασαν, Med. praes. 3 pl. ἀπιστέαται st. ἀφίστανται, impf. 3 pl. ἀπιστέατο st. ἀφίσταντο, Adj. verb. **ἀποστατέον**, A) Act., I) trans., 1) wegstellen, fortstellen, entfernen, ἑαυτὸν ἀπό τινος, sich wegmachen von etwas, einer Sache entsagen. 2) fernhalten, abwenden, τὶ εἴς τι, etwas in Sicherheit wegbringen. 3) abwenden, abtrünnig machen, entfremden, abbringen, τινός u. ἀπό τινος, von etwas. II) intrans., 1) wegtreten, auf die Seite treten, sich entfernen, in den Prätt. fern stehen, sich fern halten, abstehen, sich unterscheiden, abs. u. τινός, von etwas. 2) sich von Einem trennen, abfallen, abs. ἀφεστώς, ein Abgefallener u. auch ein davongelaufener Sklave, u. τινός, ἀπό τινος, von Einem, auch τινί, Einem abfallen, d. i. von Einem, ὑπό τινος, durch Einen, εἴς τι, von etwas weg zu etwas sich wenden, πρός od. εἴς τινα, zu Einem übergehen, an Einen abfallen. 3) von etwas abstehen, auf etwas verzichten, τινί, Jmdm zu Gunsten, etwas verlieren, ablassen, abs. u. τινός, z. B. φρενῶν, die Fassung verlieren. B) Med., 1) = act. intrans. 2) abstehen, sich entfernen, ἔκ τινος, aus einem Lande, τινός, sich einer Sache entziehen, ἔς τι, nach, zu etwas hinneigen. 3 sich abwägen, zuwägen lassen, sich bezahlen lassen, vergelten. *Averto, alieno, ad defectionem impello, absisto, desero, descisco, profugio, rependo.*
ἄφλαστον, τὸ, die verzierte Spitze des Schiffshintertheils od. Spiegels, der Knauf (auch im Plur. bei Einem Schiffe), *aplustre.*
ἄφλεκτος, 2. unverbrannt. [fer, *spuma.*
ἀφλοισμός, ὁ, (verw. mit ἀφρός) Schaum, Gei-
ἀφνειός, 2. u. **ἀφνεός**, 3. (ἄφενος) reich, vermögend, begütert, τινός, an etwas, *opulentus.*
ἄφνω, Adv., plötzlich, unversehens, *subito.*
ἀ-φόβητος u. **ἄφοβος**, 2. 1) unerschreckt, τινός, von etwas, furchtlos, unbesorgt. 2) keine Furcht einflössend, zahm. *Imperterritus, metu carens, non formidabilis.* Dav. [etwas, *securitas.*
ἀφοβία, ἡ, Furchtlosigkeit, ὑπέρ τινος, wegen
ἀφοδεύω, beiseit gehen, zu Stuhle gehen.
ἄφ-οδος, ἡ, ion. **ἄποδος**, a) Abmarsch, Abzug, bes. auch Rückmarsch, Rückzug, u. hier mit hinzugef. οἴκαδε. b) der Platz zum Rückzug. *Discessus*, *recessus.*
ἀφοίβαντος, 2. ungereinigt, unrein.
αφ-ομοιόω, verähnlichen, nachbilden, ἑαυτὸν πρός τι, sich in etwas verwandeln, *similem reddo.* (Dav. ἀφομοίωμα, τὸ, das Ebenbild.)
ἀφ-οπλίζω, 1) der Waffen berauben, auch blos berauben, τοῦ τόξου. 2) Med., sich entwaffnen, seine Rüstung ablegen. *Arma demo*, *arma exuo.*
ἀφ-οράω, ion. **ἀποράω**, aor. ἀπεῖδον, 1) wegblicken, wegsehen. 2) von ferne sehen, nach etwas hinsehen, etwas (τί) erblicken, seinen Blick auf etwas richten (auch im übertr. Sinne), u. zwar πρός, εἴς τινα od. τι, überh. nach etwas gekehrt od. gerichtet sein. *Respicio*, *prospicio.*
ἀ-φόρητος, 2. unerträglich, *intolerabilis.*
ἀφορία, ἡ, Unfruchtbarkeit.
ἀφ-ορίζω, abgrenzen, trennen, ἀπό τινος, von etwas. *Definio*, *separo.*
ἀφ-ορμάω, 1) Act., aufbrechen, losbrechen, abs. u. τινός od. ἔκ τινος, von einem Orte, u. πεῖραν, zum Ueberfall. 2) Depon. pass., abs., aufbrechen, wegreisen, nachkommen, z. B. ναῦφιν, hinwegstürmen, hinwegeilen; *proficiscor.*
ἀφ-ορμή, ἡ, der Punkt, von dem ein Unternehmen ausgeht, u. zwar a) Stützpunkt, Haltpunkt. b) übertr., Mittel, Hülfsmittel, Handhabe, Veranlassung, Gelegenheit, abs. od. τινός, εἴς u. πρός τι, zu etwas, insbes. der Fonds, das Betriebscapital. *Locus*, *unde fit impetus*, *opes*, *causa*, *occasio.*
ἀφ-ορμίζομαι, Med., ναῦς χθονός, seine Schiffe vom Lande absegeln lassen, *reduco e portu.*
ἄφ-ορμος, 2. abziehend, ἐμᾶς χθονός, aus meinem Lande, *redux.* [unfruchtbar machend.
ἀ-φορολόγητος, 2. frei von Tribut. ἄ-φορος, 2.
ἀφ-οσιόομαι, ion. **ἀποσιόομαι**, Med. 1) sich entsühnen, dah. etwas aus religiöser Scheu von sich fern halten od. zurückweisen, τὰς ἀράς, die Flüche aufheben. 2) sich einer heiligen Pflicht entledigen, einer Gewissenspflicht genügen, τῇ θεῷ, der heiligen Pflicht gegen die Göttin genügen, λόγιόν τι, dem Gebote eines Orakelspruches genügen, ihn pünktlich beobachten, τὴν ἐξόρκωσιν, der eidlich übernommenen Pflicht genügen. *Expio*, *abominor*, *religionis causa aliquid facio.* (Dav. ἀφοσίωσις, ἡ, Entsühnung, ἀφοσιώσεως ἕνεκα, um dem Gewissen zu genügen, dah. zum Schein, obenhin, τιμῆς ἀφοσίωσις, Ehrenerweisung um des lieben Gottes willen, kalte Ehrener-
ἀφόωντα, s. ἀφάω. [weisung.)
ἀφραδέω u. **ἀφραίνω**, unbesonnen sein, unüberlegt reden od. handeln. *Non prudenter cogito*, *non attendo diligenter.*
ἀ-φραδής u. **ἀφράσμων**, 2. (φράζομαι) unüberlegt, unbesonnen, unverständig, besinnungslos, *consilii s. sensuum expers.* Adv. **ἀφραδέως** u. **ἀφραδμόνως**, unbedachtsam, *inconsulte.*
ἀφραδίη, ἡ, Unverstand, Thorheit, Unbesonnenheit, Unachtsamkeit, Unkunde, Unerfahrenheit, τινός, in etwas. Oft im Plur. *Imprudentia*, *inscitia.*
ἄ-φρακτος, 2. (φράσσω) unverzäunt, unbefestigt, schutzlos, von Schiffen, ohne Verdeck, von Personen, unbeschirmt, ohne Vertheidigungsmittel, πρός τινα, gegen Jmdn, und auch τινός, ohne Schutz von Jmdm. *Non septus*, *non munitus*, *imparatus.*

ἄ-φραστος, 2. unerkennbar, unbemerkbar, geheim, unbegreiflich. *Qui cerni non potest, caecus, de quo quis coniicere non potest.* Adv. **–στως,** unerwartet, *inexspectato.*

ἀφρέω (Impf. ep. ἄφρεον) u. **ἀφρίζω,** schäumen, στῆθεα, an der Brust, *spumo.*

ἀ-φρήτωρ, ορος, ὁ, (φρήτρη) kein ächter Stammgenosse, *sine gente.*

Ἀφρογένεια, ἡ, die Schaumgeborene.

ἀφροδισιάζω, der Liebe geniessen, theils abs., theils mit Acc. der Neutr., theils πρός τι, Liebesverlangen darnach haben, *re venerea utor.*

ἀφροδίσιος, 3. zum Liebesgenuss gehörig, ὅρκος, ein Liebesschwur. τὰ ἀφροδίσια, a) Liebesgenuss, τινός, mit Jmdm. b) die Geschlechtstheile. *Venereus, res venerea.*

Ἀφροδίτη [⏑⏑–⏑], ἡ, (ἀφρός, δύω, die aus dem Schaum Aufgetauchte) 1) Aphrodite, Venus. Göttin der Liebe, des Liebesgenusses, der Anmuth u. Schönheit. In Kythera hatte sie herrliche Tempel, dah. *Κυθέρεια.* 2) übertr. Liebe, Liebesgenuss, überh. Genuss, Freude.

ἀ-φρονέω, unvernünftig, thöricht sein oder handeln, *desipio.*

ἄ-φροντις, ιδος, ὁ, ἡ, sorgenfrei, *non anxius.*

ἀφροντιστέω, sorglos sein, τινός, um etwas, od. mit folg. ὅπως, nicht nach etwas fragen, *negligo.*

ἀ-φρόντιστος, 2. unbedacht, unvorbereitet, *improvisus.* Adv. **–στως,** a) ohne Ueberlegung, unbesonnen. b) mit ἔχειν, unbekümmert, sorglos sein. *Incogitato, socors sum.*

ἀφρός, ὁ, Schaum, Geifer, im Plur. Schaumblasen, *spuma.* (Dav. ἀφρώδης, 2. schaumartig.)

ἀ-φροσύνη, ἡ, Unsinn, Unverstand, Unbesonnenheit, Thorheit, thörichte Keckheit, πρός τινα, auch Besinnungslosigkeit des Rausches, Xen. Cyr. 4, 2, 41. Im Plur. Aeusserungen der Thorheit. *Dementia, temeritas.*

ἀφρούρητος u. **ἄφρουρος,** 2. unbewacht, ohne Leibwächter, ohne Besatzung.

ἄ-φρων, 2. (φρήν) unvernünftig, unverständig, unbesonnen, thöricht, besinnungslos, sinnlos, toll, wüthend. Subst. τὸ ἄφρον, die Unvernunft, doch auch das Unvernünftige (der Körper). *Demens, imprudens.* Adv. **ἀφρόνως,** Comp. ἀφρονεστέρως, unverständig, thörichter Weise, besinnungslos. *Stulte, imprudenter.*

ἀφυβρίζω, seinen Uebermuth auslassen. **ἀφυδραίνω,** abwaschen.

ἀ-φυής, 2. ohne natürliche Anlagen, ohne natürliche Neigung, unbegabt, πρός τι, auch ἀφυὴς τὸ σῶμα, ohne körperliche Anlagen. *Simplex, ineptus.*

ἄ-φυκτος, 2. (φεύγω) unentfliehbar, unentrinnbar, das, woraus man nicht entkommen kann, u. so ἐν ἀφύκτῳ ἔχεσθαι, nicht entkommen können. *Inevitabilis, ita implicatus, ut te extricare nequeas.* (Aehnl. ἀφεύκτος.)

ἀφυλακτέω, keine Vorsicht anwenden, abs. u. τινός, für etwas. *Non caveo mihi, non curo.* Von

ἀ-φύλακτος, 2. 1) unbewacht, ungeschützt, ohne Besatzung. 2) sich nicht hütend, sorglos. Neutr. als Adv. Subst. τὸ ἀφ., Sorglosigkeit in der Bewachung. 3) wogegen man sich nicht schützen kann, unvermeidlich. *Non custoditus, incautus, inevitabilis.* Adv. **–τως,** ohne Vorsichtsmaassregeln zu treffen, *incaute.*

ἄ-φυλλος, 2. blätterlos, entblättert, *sine foliis.*

ἀφυπνίζω u. **ἀφυπνόω,** a) aus dem Schlafe wekken. b) aus dem Schlafe erwachen. c) einschlafen.

ἀφυσγετός, ὁ, Schlamm, Unreinigkeit, *limus.* Von

ἀφύσσω, fut. ἀφύξω, aor. 1. ἤφυσα, ep. auch ἄφυσσα, 1) schöpfen, ἀπό u. ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, in etwas; übertr. vom Reichthum, schöpfen, d. i. aufhäufen, sammeln, σ' d. i. σοί, für dich, Il. 1, 171. 2) Med., sich (*sibi*) schöpfen, einschöpfen, eingiessen, übertr. aufhäufen. *Infundo, congrego.*

ἀ-φώνητος u. **ἄφωνος,** 2. sprachlos, stumm, mit Gen. τῆς ἀρᾶς, zu dem Fluche, *silens.* Adv. ἀφώνως, lautlos, *tacite.* Dav.

ἀφωνία, ἡ, Sprachlosigkeit, das Verstummen, *stupor vocem ita intercludens, ut obmutescas.*

Ἀχαιΐη, ἡ, Bein. der Demeter in Attika.

Ἀχαιός, 3. achäisch, *Achivus*, οἱ Ἀχαιοί, αἱ Ἀχαιαί, Achäer, Achäerinnen, sowohl die Bewohner der peloponnes. als der thess. Landschaft Achaja, letztere gew. Ἀχαιοὶ Φθιῶται, poet. oft Griechen, Griechinnen überhaupt. Dazu Fem. **Ἀχαιϊάς,** άδος, ἡ, **Ἀχαιΐς,** ίδος, ἡ, achäisch, ἡ Ἀχ., das achäische Land od. die Achäerin, **Ἀχαιϊκός,** 3. u. att. **Ἀχαϊκός,** 3. achäisch.

ἀ-χάλινος, 2. ungezäumt, ungezügelt, zügellos, *effrenatus.*

ἄ-χαλκος, 2. ohne Erz, mit Gen. ἀσπίδων, ohne das Erz der Schilder, *aere carens.* (Dag. ἀχάλκευτος, 2. nicht von Erz geschmiedet.)

ἀχάνη, ἡ, Kiste, Kasten.

ἀ-χανής, 2. (χανεῖν mit ἀ format.) weit geöffnet, mit offenem Munde, überh. weit ausgedehnt, unermesslich. *Aperto ore, immensus.*

ἀχαράκωτος, 2. nicht verpallisadirt, unverschanzt.

ἄ-χαρις, ὁ, ἡ, ρι, τὸ, gen. ιτος, **ἀχάριστος** u. **ἀχάριτος,** 2. 1) unangenehm, unerfreulich, traurig, χάρις ἄχαρις, ein unwillkommener, auch ein Liebesdienst, eine Gefälligkeit, die keine ist (auch unvergolten), κακῆς γυναικὸς χάριν ἄχαριν ἀπώλετο, d. i. um eines Weibes (Helenas) willen, ohne dass zu solcher Gunst ein Recht da war. 2) undankbar, d. i. a) keinen Dank erweisend, εἴς, πρός τινα, gegen Jmdn. b) wofür kein Dank gebracht wird, unverdankt. 3) gnadenlos. Comp. ἀχαρίστερος u. ἀχαριστότερος, Superl. ἀχαριτώτατος. *Ingratus.* Adv. **ἀχαρίστως,** a) ohne Dank, οὐκ ἀχ. ἔχει μοί τι πρός τινος, es bleibt mir etwas nicht unverdankt von Einem. b) ungern. *Nulla gratia relata, praemio carens, gravatim.*

ἀχαριστέω, undankbar, ungefällig sein, πρός τινα u. τινί, sich Einem unwillfährig bezeigen, u. οὐδὲν ἀχ. τινι, Einem keine Gefälligkeit abschlagen. *Ingratus sum, non obsequor.*

ἀχαριστία, ἡ, 1) Undankbarkeit, 2) Verkleinerung. *Ingratus animus, obtrectatio.* (Auch: Mangel an Anmuth.)

Ἀχαρναί, ῶν, αἱ, ein Demos der att. Phyle Oeneis. Einw. Ἀχαρνεύς. Ἀχαρνῆσι, in Acharnä.

ἀχείμαστος, 2. nicht durch Stürme bewegt.

ἀ-χείρητος, 2. nicht von Menschenhand gepflanzt (sondern von selbst gewachsen vermittelst der Athene), *nativus.* (Aehnl. ἀχειροποίητος, 2. nicht von Menschenhänden gemacht.)

ἄ-χειρος, 2. von Händen entblösst, τὰ ἄχειρα, der Rücken, weil man die Arme u. Hände nach hinten zu wenig oder nicht gebrauchen kann, *manibus carens.*

ἀ-χείρωτος, 2. unbezwungen, *non subactus.*

Ἀχελῷος, ὁ, poet. **Ἀχελώϊος,** Acheloos, a) Fluss, der durch Aetolien u. Akarnanien fliesst, j. Aspro Potamo. Oft als Stromgott erwähnt. b) Name mehrerer anderer Flüsse, z. B. Il. 24, 611, und

metonym. für das Wasser überhaupt, Eur. Bacch. 625.
ἄχερδος [ᾰ], ἡ, auch ὁ, der wilde Birnbaum, auch zum Einzäunen benutzt, *pirus sylvestris.*
ἀχερωΐς, ΐδος, ἡ, die Weisspappel, Silberpappel, *populus alba.*
Ἀχέρων, οντος, ὁ, Acheron, Fluss der Unterwelt, in den sich der Pyriphlegethon u. der Kokytos ergiessen. Dav. **Ἀχερούσιος**, 3. acherontisch, mit bes. Fem. **Ἀχερουσιάς**, άδος, ἡ, a) λίμνη, grosser See der Unterwelt, in welche der Acheron fliesst. b) **Ἀχ-σιὰς** Χερρόννησος, eine Halbinsel bei Heraklea. (Auch hiess ein Fluss in Epirus Ἀχέρων, der den acherusischen See [jetzt Tschukuida] dort durchfliesst u. ins ionische Meer mündet, jetzt Mavro Potamo.)
ἀχέτας, ου, ὁ, auch ἀχέτᾰ, dor. statt ἠχέτης.
ἀχέω, dor. st. ἠχέω.
ἀχεύω u. **ἀχέω** [ᾰ], ep. u. nur im Part., ächzen, sich härmen, betrübt sein, trauern, theils abs., wie Soph. El. 159, theils mit θυμόν, κῆρ, im Herzen, theils mit τινός, theils mit εἵνεκα, um Jmds willen. *Doleo, gemo.*
ἀχηνία [ᾰ], ἡ, Armuth, Entbehrung, τινός, von etwas; von ἀχήν, arm, entbehrend, *penuria.*
ἀχθεινός, 3. lästig, unangenehm, *molestus.*
ἀχθηδών, όνος, ἡ, = ἄχθος, Belästigung, δι' ἀχθηδόνα, zur Kränkung. *Molestia, dolor.*
ἄχθομαι, Pass., fut. ἀχθεσθήσομαι, aor. ἠχθέσθην, belastet, beschwert sein, u. zwar 1) beladen, befrachtet sein, τινί, für Jmdn. 2) übertr., a) von Schmerzen (τινί) beschwert sein, od. ἕλκος, in Betreff der Wunde, die Wunde schmerzt mich. b) sich gedrückt fühlen, Schmerz empfinden, betrübt, unwillig, überdrüssig sein, theils absol., theils κῆρ, im Herzen, μηδέν, in nichts, τί, ein wenig, theils τινί u. τινός, über etwas od. über Einen, ebenso ἐπί τινι, περίτινος, aber ὑπέρ τινος, in Jmds Namen. Oft mit hinzugef. Part. im Nom., Gen., Dat. u. Acc., z. B. ἤχθετο δαμναμένους, es betrübte ihn, dass sie besiegt wurden, das Wort kann dann im Deutschen oft durch ungern übersetzt werden. Statt des Part. folgt auch ein Nebensatz mit οτι od. εἰ. *Gravor, aegre fero, succenseo.*
ἄχθος, εος, τὸ, Last, Bürde, a) Ladung, Fracht, Belastung. b) übertr., Beschwerde, Mühe, Kummer, Gräuel, ἄχθος ἀρούρης, Erdenlast, sprichw. von nichtsnützigen Menschen, u. so ἄχθος γυναικῶν, eine unnütze Last von Weibern. *Onus, molestia.* [*onus fero.*
ἀχθο-φορέω, eine Last tragen, beschwert sein,
ἀχθο-φόρος, 2. lasttragend, *sarcinas ferens.*
Ἀχιλλεύς, poet. auch **Ἀχιλεύς**, έως, ep. ῆος, ὁ, Achilles, des Peleus u. der Thetis Sohn, Anführer der Myrmidonen. Dav. Adj. **Ἀχίλλειος**, 3.
ἀ-χίτων, gen. ωνος, 2. ohne Leibrock, d. i. ohne den obern χιτών (ἐπενδύτης), der vorzugsweise χιτών hiess. Unmittelbar auf dem Leibe trug man nur einen χιτὼν ὑπενδύτης, ein Hemde. *Sine tunica.* (Dav. ἀχλαινία, ἡ, Mangel eines Ueberkleides.)
ἄχλοος, 2. zsgz. ἄχλους, ουν, nicht grünend.
ἀχλυόεις, εσσα, εν, trübe, betrübend, *caliginosus.* Von
ἀχλύς [ῠ], ύος, ἡ, Dunkel, Finsterniss, Nebel, im Bes. das Todesdunkel, die Todesnacht, im Tode, der Ohnmacht od. bei heftiger Betrübniss, *caligo.* Dav.
ἀχλύω, dunkel werden, sich verdunkeln, *caligo.*
ἄχνη, ἡ, dor. ἄχνα, alles von der Oberfläche eines Körpers Abgestrichene, dah. a) die Spreu, b) der Schaum, und zwar des Meeres, mit und ohne ἁλός, od. der Thau, u. δακρύων, die Perlen der Thränen. *Palea, spuma, ros.* (Auch: Staub.)
ἄχνυμαι, Depon., nur im Präs. u. Impf., Schmerz fühlen, traurig sein, auch unwillig sein, theils abs. oder mit κῆρ, im Herzen, theils τινός, um Jmdn, od. τί, über etwas, *doleo.*
ἄ-χολος, 2. gegen die Galle, grollverscheuchend, *turbationi animi adversus.*
ἄχομαι, s. ἀκαχίζω.
ἀ-χόρευτος u. **ἄχορος**, 2. nicht mit Reigentänzen gefeiert, ohne Sang und Klang, traurig, *non laetabilis.*
ἄχος, εος, τὸ, Schmerz, Trauer, Betrübniss, Herzensgram, Schreckniss, auch im Plur., z. B. ἄχεα ἄχεσιν, ein Leid nach dem andern. Constr. mit τινός, um Jmds willen. *Dolor, moeror.*
ἄχραντος, 2. unbefleckt, rein. ἀχράς, άδος, ἡ, wilder Birnbaum u. seine Frucht.
ἀ-χρεῖος, 2. ion. **ἀχρήϊος**, ohne Nutzen, nutzlos, unnütz, untauglich, untüchtig, unbrauchbar, unfähig zum Kriegsdienst, τὸ ἀχρεῖον, die Schwäche. Neutr. als Adv., dah. ἀχρεῖον ἰδών, wie ein Feigling od. Schwächling aussehend od. hinsehend, u. ἀχρ. ἐγέλασσεν, sie lachte grundlos, unnöthiger Weise. *Inutilis, imbellis.* (Dav. ἀχρειόω, untauglich machen.)
ἀχρηματία und **ἀχρημοσύνη**, ἡ, Geldmangel, Dürftigkeit, Armuth, Mangel. *Pecuniae inopia, paupertas.*
ἀ-χρήματος u. **ἀχρήμων**, 2. ohne Geld, ohne Vermögen, arm. *Pecunia carens, pauper.*
ἄ-χρηστος, 2. unbrauchbar, unnütz, nutzlos, nichtsnützig, τινί, für Einen, εἴς τι, für etwas, dah. auch trüglich, verderblich. *Inutilis, perniciosus.* Adv. **ἀχρήστως**, ohne Vortheil, *inutiliter.* (Dav. ἀχρηστία, ἡ, die Unbrauchbarkeit, der Nichtgebrauch.)
ἄχρι, vor Vocal. bisw. **ἄχρις**, doch später ἄχρι, (verw. mit ἄκρος) 1) Adv., zu äusserst, am äussersten Ende, bis aufs Aeusserste, gänzlich. 2) Präp. mit dem Gen., dem es zuweilen nachtritt, bis, bis hinan, bis auf, bis zu, sowohl a) vom Raume, zuw. bei den Präp. εἰς, πρός u. ὑπό, als b) von der Zeit, ἄχρι παντός, beständig. c) von dem Maasse, so wie von der Art u. Weise, **ἄχρι τῆς ἴσης**, gleich weit, ἄχρι τοῦ θορυβῆσαι, bis zum Beifallklatschen. 3) Conj. ἄχρι u. ἄχρι οὗ, bis, bis dass, bis wie weit, so lange als, mit dem Indicat. bei vollendeten Thatsachen, mit dem Conj. gew. ἄχρι ἄν, auch ἄχρι ἂν οὗ, bei nicht vollendeten Handlungen u. in allgemeinen Sentenzen. *Penitus, usque ad, donec.*
ἄ-χρυσος, 2. ohne Gold, arm an Gold, *aurum non habens.*
ἀχρώμᾰτος, 2. und ἄχρως, ὁ, ἡ, farblos, ohne Farbe. ἄχρωστος, 2. unberührt.
ἀχυρμιή, ἡ, der sich aufthürmende Hülsenhaufe, Spreuhaufen, *acervus paleae.*
ἄχυρον [ᾰ], τὸ, gew. im Plur., Spreu, ausgedroschene od. ausgemahlene Hülsen, *palea.*
ἀχώ, ἡ, dor. st. ἠχώ. ἀχώριστος, 2. ungetrennt.
ἄψ, ep. Adv., 1) vom Orte, zurück, rückwärts, von etwas weg. 2) wieder, wiederum, auch mit πάλιν u. αὖθις.
ἄ-ψαυστος, 2. 1) unberührt, unberührbar, τινί,

für Jmdn. 2) act., nicht angerührt habend, τινός. *Intactus*, *nefas tangi*, *qui non tetigit*.

ἀ-ψεγής, 2. ungetadelt, *non reprehensus*.

ἀψευδέω, nicht lügen, wahrhaft sein, πρός τινα, bei Einem, *mendacio abstineo*. Von

ἀ-ψευδής, 2. untrüglich, wahrhaft. *Non mendax, non fallax*. Adv. **ἀψευδέως**, in Wahrheit, *re vera*. (Dav. ἡ ἀψεύδεια, die Wahrheitsliebe.)

ἀψίκορος, 2. einer Sache leicht überdrüssig werdend, veränderlich.

ἀψι-μαχία, ἡ, Geplänkel, erster leichter Angriff, kleines Gefecht, *velitaris pugna*. (Daz. ἀψιμαχέω, plänkeln, einen leichten Angriff machen.)

ἀψίνθιον, τὸ, Wermuth, *absinthium*.

ἀψίς u. **ἁψίς**, ῖδος, ἡ, (ἅπτω) 1) Verknüpfung, λίνου, die Maschen des Netzes. 2) der Reifen. *Nexus, circulus rotae*. (Ueberh. Rad. Dag. ἄψις, εως, ἡ, (ἅπτομαι) das Berühren.)

ἀψόρροος, 2. zsgz. ἀψόρρους, ουν, (ἄψ, ῥέω) zurückfliessend, hom. Beiw. des Okeanos, welcher die Erdscheibe im Kreise umfliesst u. also in sich selbst zurückströmt; *rursus eodem fluens*.

ἄψ-ορρος, 2. (ὄρνυμι) sich zurückbewegend, zurück. Das Neutr. sing. als Adv., a) zurück, b) wieder. *Redux*, *retro*, *rursus*.

ἅψος, εος, τὸ, (ἅπτω) Verbindung, bes. der Glieder, dah. die Gelenke. *Iunctura membrorum, membrum*.

ἀ-ψόφητος u. **ἄψοφος**, 2. ohne Lärm, still, mit dem Gen. κωκυμάτων, ohne Schreien hellen Wehgewimmers, *quietus*. Adv. **ἀψοφητί**, geräuschlos, ganz still, *sine strepitu*.

ἄ-ψυκτος, 2. nicht kalt werdend, unkalt, *non frigescens*.

ἄ-ψῡχος, 2. 1) entseelt, leblos. 2) muthlos, feig. *Inanimus*, *non animosus*, *piger*. (Dav. ἡ ἀψυχία, Feigheit.)

ἄω [ᾰ], ep. inf. praes. act. ἄμεναι, zsgz. st. ἀέμεναι, f. ἄσω, aor. ἆσα, 1) sättigen, τινά, u. zwar τινός, womit, übertr. auch sich sättigen, τινός, woran. 2) Med., sich sättigen, τινός, womit. *Satio*, *satior*.

ἀών, ἡ, dor. st. ἠϊών.

ἄ-ωρος, 2. 1) unzeitig, unreif. 2) unschön, hässlich, ungestalt. *Immaturus, deformis*. Dav. ἀωρί, unzeitig, zur Unzeit, und ἀωρόνυκτος, 2. in tiefer Nacht.

ἄωρτο s. ἀείρω.

ἀωτέω [ᾰ], schnarchen, schlafen, ὕπνον. *Spiro, carpo somnum*.

ἄωτος, ὁ, Flocke, Geflocke, Flaum, οἰὸς ἄωτος, von der Schleuder, weil die beiden Schenkel derselben aus Wolle geflochten wurden (Il. 13, 599. 716). *Floccus*, *lanugo*. (Auch: das Schönste, Herrlichste in seiner Art.)

B.

Β, zweiter Buchstab im griech. Alphabet, als Zahlzeichen = 2.

βᾰ, verkürzter Voc. st. βασιλεῦ, o König! **βαβύκα**, ἡ, lak. Wort, die Brücke.

βαβαί od. **βαβαῖ**, Ausruf der Verwunderung, ei! ei tausend! *papae*.

Βαβῠλών, ῶνος, ἡ, Babylon, St. in Assyrien am Euphrat, da, wo jetzt Hellah liegt, ἐν Βαβυλῶνι, in der Umgegend von Babylon. Dav. Βαβυλώνιος, 3. u. 2. babylonisch; berühmt und geschätzt waren die babyl. Zeuge, die entweder in B. selbst verfertigt od. von dort bezogen wurden. ἡ Βαβυλωνία, mit u. ohne χώρα, Babylonien, jetzt Irak Arabi. οἱ Βαβυλώνιοι, die Einwohner dieses Landes.

βάδην [ᾰ], Adv. (βαίνω) Schritt vor Schritt, schrittweis, langsam, Gegens. von δρόμῳ, bes. in militärischer Beziehung, τοῦ βάδην ἐπιλαθέσθαι, Schritt zu halten vergessen, u. βάδην ταχύ, im Sturmschritt (*pleno gradu*), wobei die Soldaten in Reih u. Glied blieben, was bei δρόμῳ weniger od. gar nicht der Fall war. Uebertr., allmälich, nach und nach, ὑπακούειν. *Pedetentim*, *lento gradu*.

βαδίζω, fut. ιοῦμαι, Adj. verb. **βαδιστέον**, (βαίνω) einherschreiten, bes. Schritt vor Schritt einhergehen, marschieren, Gegens. von τρέχω. Ueberh. sich wohin begeben, ἐπί, εἴς τι, παρά τινα, dah. auch von der Reiterei, ziehen; übertr., περί u. πρός τι, an etwas gehen, sich an etwas machen, zu etwas übergehen, auch statt dessen mit Part. fut., dag. ἐπί τινα, auf Einen losgehen, Einen angreifen, ὁδὸν βαδ., einen Weg, Pfad gehen, auch blos ταύτην (verst. ὁδὸν) βαδ., u. von Dingen, Fortgang haben, weiter gehen, ἔς τι, etwas erreichen, διά τινος, durch etwas gehen, d. h. verrichtet werden. *Incedo*, *eo*, *progredior*.

βάδισις, εως, ἡ, u. **βάδισμα**, τὸ, das Einherschreiten, der Gang, τὰ βαδίσματα, der abgemessene, affectirte Gang jüngerer Philosophen, *incessus*. (Aehnl. βαδισμός.)

βαδιστής, οῦ, ὁ, der Läufer, *cursor*.

βάζω, pf. pass. βέβαγμαι, schwatzen, reden, sprechen, *loquor*.

βαθέη, ion. Fem., Adv. **βαθέως** u. **βάθιστος**, s. βαθύς.

βάθος, εος, τὸ, Tiefe, Höhe, je nach dem Standpunkt des Sprechenden, ἐς βάθος διαχωρεῖν, von einem Gebirge: tief zurücktreten, einen Einschnitt od. Winkel bilden, überh. Abgrund, Höhle, u. so von jeder räumlichen Ausdehnung, β. τριχῶν, Länge der Haare; übertr. πλούτου, Fülle des Reichthums. Im Bes. im milit. Sinne, die Tiefe, d. i. der Raum von der Fronte der Schlachtlinie bis an die letzte Reihe, ἐς βάθος ἐκτάττειν, das Heer so aufstellen, dass es eine grössere Tiefe u. kleinere Fronte hat, was bes. dann geschah, wenn die feindliche Linie gesprengt werden sollte. *Altitudo, profunditas*.

βάθρον, τὸ, alles, worauf Einer seinen Stand od. Sitz einnehmen kann, 1) Gestade, γῆς, Erdenschooss, von der Unterwelt, od. vom Hause, wie unser „Schwelle". 2) im Bes. a) Stufe, Stiege. b) Sitz, Bank, z. B. Schulbank, Senatoren-, Richterbank, -sitz, von Statuen: das Piedestal. *Solum, gradus*, *scalae*, *subsellium*, *basis*. (Aehnl. βαθμός, ὁ, u. βαθρεία, ἡ.)

βαθύ-γαιος, 2. von tiefem Erdreich, Feldboden, dem steinigen Boden entgegengesetzt, *solum profundum habens*. (Aehnl. βαθύβουλος, 2. von tiefer Einsicht.)

βαθύ-δινήεις, εσσα, εν, und **βαθυδίνης**, 2. tiefwirbelnd, tiefstrudelnd, *profundos vortices agens*.

βαθύ-ζωνος und **βαθύ-κολπος**, 2. tiefgegürtet od. gefaltet, nicht an der Brust, sondern erst un-

ter der Brust, über den Hüften gegürtet, so dass das Gewand in vollen und grossen Falten niederwallte, dah. s. v. a. schön gekleidet, *alte cinctus.* (So βαθυκήτης, 2. tiefhöhlig.)

βαθυ-λειμος, 2. mit hochbewachsenen Auen, *ubi sunt prata plena alti graminis.*

βαθυ-λήϊος, 2. mit hoher Saat, d. i. fruchtbar, *altis segetibus consitus.*

βαθύνω, vertiefen, aushöhlen, τὴν φάλαγγα, eine Schlachtordnung vertiefen, d. i. so stellen, dass viele Reihen hinter einander zu stehen kommen, ἐξ ὅσων ἐγὼ τὴν φάλαγγα βαθυνῶ, in der Tiefe, in welcher ich die Schlachtordnung stellen werde; *profundum facio.*

βαθύ-ξυλος, 2. dichtbeholzt, *densis arboribus.* (Aehnl. βαθυπλόκαμος, 2. dichtlockig. βαθύπλουτος, 2. sehr reich.. βαθυπώγων, langbärtig.)

βαθυ-ρρείτης, ου, u. **βαθύρροος,** zsgz. **βαθύρρους,** 2. (ῥέω) tieffliessend, mit tiefen vollen Wogen strömend, *profundo flumine.*

βαθύ-ρριζος, 2. tief gewurzelt, *profundas radices agens.*

βαθύς, βαθεῖα, ion. βαθέη und βαθέα, βαθύ, Comp. βαθύτερος, Superl. βαθύτατος, poet. βάθιστος, 1) tief od. hoch, je nach dem Standpunkt des Sprechenden, ἠϊών, tief abhängig, vom innern Lande aus betrachtet, φάλαγξ, tiefe Schlachtordnung, s. unter βάθος. Uebertr., ὄρθρος βαθύς, früher Morgen, ἑσπέρα, tiefer, später Abend, φρήν, innerste Seele, ἤθεα, aus tieferer Bildung geschöpft, fein. 2) tief, d. i. reichlich, dicht, hoch bewachsen, ἀήρ, dicke Luft, λαῖλαψ, voller, heftiger Sturmwind. 3) tief, d. i. weit ins Innere od. in die Länge sich erstreckend, weit ausgedehnt, z. B. αὐλή. *Profundus, altus.* Adv. **βαθέως,** tief, καθεύδειν, in tiefem Schlafe liegen; *alte.*

βαθυ-σκαφής, 2. (σκάπτω) tief ausgegraben, tief, *alte effossus.* (Aehnl. βαθύσκιος, 2. tiefbeschattet. βαθύσπορος, 2. mit tiefer Saat, fruchtbar.)

βαθύ-σχοινος, 3. tief mit Binsen überwachsen, dichtbinsig, *iuncosus.*

βαθύτης, ητος, ἡ, Tiefe, *profunditas, altitudo.*

βαθύφρων, 2. tiefverständig. βαθύφυλλος, 2. dichtbelaubt. βαθυχαῖος, 2. hochadelig. βαθύχθων, 2. mit tiefem Erdreich.

βαίνω (Stammf. ΒΑΩ), f. βήσομαι, dor. βασεῦμαι, pf. βέβηκα, dor. βέβακα, u. sync. βεβάασι [ᾰᾱ], βεβᾶσι, inf. βεβάμεν [ᾰ], partic. βεβαώς, zsgz. βεβώς, plqpf. ἐβεβήκειν, 3 pl. βέβασαν (bei Hom. in der Bdtg des Aor.), aor. 2. ἔβην, ep. βῆν, 2 sing. dor. ἔβας, 3 dual. ἐβήτην u. βάτην, 3 pl. ἔβησαν u. βῆσαν, ἔβαν u. βάν, imper. βῆθι, conj. βῶ, ep. βείω, opt. βαίην, inf. βῆναι u. ep. βήμεναι, aor. med. ἐβήσετο, βήσετο = ἔβη, I) intrans., 1) die Beine ausspreizen, daher a) ἀμφί τινι, περί τινος, mit ausgespreizten Beinen sitzen auf etwas. b) die Beine ausspreizen um zu gehen, ausschreiten, βῆ δ' ἴμεν, er machte sich auf zu gehen, Pf. βέβαα bei Hom. sich aufgemacht haben, d. i. gehen, u. Plqpf. als Aor. 2) schreiten, gehen, wandeln, treten, steigen, a) einherschreiten, gehen, ἐπί τινος u. ἐπί τινι, auf etwas, ἀμφί τινι β., Einen umschreiten (zum Schutz) d. i. ihn beschützen, ὁδόν, einen Weg, Pfad gehen, u. so auch bildl. λαμπρὸν ἱππόδρομον, d. i. die Himmelsbahn durchmessen. Sehr oft mit dem Neutr. eines Adj., μεγάλα, mit grossen Schritten, εὔρυθμα, nach dem Tacte, ähnl. μετὰ ῥυθμοῦ, marschieren. b) weggehen, fortgehen, entweichen, sich entfernen, ausweichen, herabsteigen, ἐν und ἐπὶ νηυσί, davonfahren, u. so auch ναῦς βεβῶσας, τινί, Einem davongehen, ihn verlassen, ἐν καθαρῷ βῆναί τινι, Einem ausweichen, so dass der Weg für ihn rein d. i. ohne Hindernisse sei. Uebertr. vergehen, verschwinden, θανάσιμον βεβηκέναι, den Weg des Todes gehen, überh. scheiden, sterben. Aehnl. von Dingen, πῇ ὅρκια βήσεται, wohin wird das mit dem Eide kommen? was wird aus ihm? c) wohin gehen, schreiten, steigen, kommen, gelangen, theils abs., dah. auch ankommen, theils εἴς τι, οἰκόνδε, ἐπί τινος u. durch Attract. ἔν τινι u. blos τί, z. B. Θήβας, nach Theben, u. man sagte hier ἐπί τινι β., zu Einem hintreten, aber auch auf Einen losgehen, μετά τινα, Einem folgen, auch ihn verfolgen, u. μετ' ἴχνιά τινος, Jmds Spur nachgehen, μετά τι, nach etwas gehen od. ausgehen. Uebertr., ἐς τοσοῦτον ἐλπίδος od. ἐπ' ἀριστερά, zu unvernünftigem Beginnen verschreiten, ἐπ' ἔσχατα, zum Aeussersten kommen, auf der Kippe stehen, ἐν τύχῃ σωτῆρι, mit rettender Bestimmung, od. mit Neutr. des Adj., οὐ κατάμεμπτ' ἔβητον, ihr seid nicht hierher gekommen einen Gang, über den ihr euch zu beschweren hättet. Ein hinzugef. Part. giebt die Art des βαίνειν an, z. B. ἔβαν φέρουσαι, sie gingen fortführend, d. h. sie führten fort, u. das Part. fut. die Absicht derselben, z. B. ἔβη ἐξεναρίξων, um zu entwaffnen. Das Pf. heisst gegangen sein, aufgehört haben zu gehen, stehen, verweilen, schweben, vom Winde, wehen, ἐπ' ὄμμασι, sich über die Augen lagern, überh. sich befinden, sein, ἔν τινι, ἐπί τινος, z. B. ἐπὶ ξυροῦ τύχης, in der höchsten Gefahr sein, dah. εὖ βεβηκώς, wohl bestehend, in gutem Stande befindlich, von Personen, glücklich, anders ἐν τέλει, in Amt u. Würden stehend, und so das Sprüchw. βοῦς ἐπὶ γλώσσῃ μέγας βέβηκεν, es ist ihm ein Schloss vor dem Munde, er darf nicht sagen, was er weiss. II) trans., 1) besteigen, betreten, τί, dah. Pass. von Thieren, besprungen, belegt werden. 2) causativ, (aor. 1.) gehen machen, führen, auf- od. absteigen lassen, ἀφ' ἵππων, er brachte, warf sie vom Wagen herunter. *Incedo, eo, abeo, consisto, venio, conscendo, ire facio.*

βαΐον, τὸ, der Palmenzweig. βαίτη, ἡ, ein Hirtenkleid von Fellen, Schafpelz.

βαιός, 3. klein, gering, wenig, unbedeutend, auch mit geringer Begleitung. Neutr. sing. als Adv., ein wenig. *Exiguus, paucus.*

βακτηρία, ἡ, u. **βάκτρον,** τὸ, Stab, Stock, Scepter. Er war ein Wahrzeichen der Richter; *scipio.* (Aehnl. βάκτρευμα, τὸ.)

Βάκτρα, τὰ. Hauptstadt von Baktriana in Asien (wo das heutige Balk und die südliche Bucharei liegt). Dav. **Βάκτριος,** 3. baktrisch, οἱ **Βάκτριοι,** die Einw. dieser Stadt, ἡ **Βακτρία,** mit u. ohne χώρη, die Landschaft Baktriana, gew. ἡ **Βακτριανή,** wovon οἱ **Βακτριανοί,** die Einw. der Stadt u. Landschaft.

Βάκχειος, 3. mit den Nebenf. **Βάκχιος,** 3., **Βακχιώτας,** ὁ, bakchisch, Beiw. des Dionysos, insofern er rasen u. schwärmen macht, auch blos ὁ Βάκχειος u. Βάκχ. θεός genannt; ferner vom böotischen Theben, um es von andern gleichnamigen Städten zu unterscheiden, weil Dionysos hier geboren war. Es gab ὄρχευμα Β., bakchischen Tanz, auch blos Βάκχειον genannt, ferner τὰ Βακχεῖα, wildes Getön des Tympanon (Eur. Bacch. 130), überh. be-

zeichnete es dann alles, was den Bakchos anbetrifft, von ihm herrührt, was sich begeistert oder trunken zeigt. Im Bes. hiess ἡ Βακχεία das Bacchusfest, und dah. Schwärmerei, Raserei, Wuth. Im Plur. endlich bezeichnet es auch den festlich geschmückten Zug des Dionysos nach Indien, Arr. 6, 28, 1. *Bacchius, furore Bacchio inflatus, bacchatio.* (Aehnl. βακχικός.)

βάκχευμα, τὸ, u. **βάκχευσις**, εως, ἡ, bakchisches Fest, bakchische Mysterien, bakchantische Handlung, *bacchanalia.*

Βακχεύς, έως, ὁ, = Βάκχος. [*Bacchio percitus.*

βακχεύσιμος, 2. bakchisch, begeistert, *furore*

βακχεύω u. **βακχιάζω**, a) das Bakchosfest feiern, die bakchischen Weihungen begehen, βακχεύουσα Παρνάσιος κορυφά, weil hier Dionysos nächtlich mit seinem Gefolge Orgien feiern sollte. b) wie ein vom Bakchos Begeisterter od. Verrückter reden od. handeln, in Begeisterung, Wuth sein, περί τινα, um Einen schwärmen u. toben, leidenschaftlich aufgeregt sein, lärmend herumschweifen. *Bacchor, furo.* (Auch trans.: Einen begeistern. Aehnl. βακχάω.)

βάκχη u. **βακχίς**, ίδος, ἡ, Bakchantin, bakchisch Begeisterte, *baccha.* (Auch überh. jede Verzückte, Wüthende.)

Βακχιάδαι, ῶν, οἱ, die Nachkommen des Bakchis, eine uralte Herrscherfamilie in Korinth.

Βάκχος u. **Βακχεύς**, ὁ, 1) Bakchos, Erfinder u. Gott des Weinbaues od. Weines. 2) der Bakchant, Verehrer des Bakchos, u. überh. der ächt Begeisterte. *Bacchus, Bacchi sacerdos.*

βαλάν-άγρα, ἡ, ein Haken (ἄγρα), womit der Zapfen (βάλανος), der durch den Riegel in ein an der Pforte befindliches Loch geschoben war, herausgezogen u. so die Thür geöffnet ward, Schlüssel, *clavis.*

βαλανεῖον, τὸ, warmes Bad, Badeanstalt, *balneum.* (Und so βαλανεύς, ὁ, der Bader, u. ἡ βαλανευτική, verst. τέχνη, die Baderkunst.)

βαλάνη-φάγος, 2. von Eicheln lebend, *qui glandibus vescitur.* [*mulas ferens.*

βαλανη-φόρος, 2. (φέρω) Datteln tragend, *pal-*

βάλανος, ἡ, 1) Eichel, Frucht der Speiseeiche, auch collectiv st. des Plur., überh. jede eichelförmige Frucht, bes. die Dattel. 2) von der Gestalt hiess auch der hohle eiserne Pflock so, der durch den Querriegel u. das Thor hindurchging, so dass, wenn er eingesteckt war, der Riegel nicht zurückgeschoben u. das Thor nicht geöffnet werden konnte. *Glans, palmula, pessulus.*

βαλάντιον, τὸ, Beutel, Seckel, Geldbeutel. *Crumena, zona.* (Auch βαλλάντιον geschrieben.)

βαλαντιο-τομέω, ein Beutelschneider sein, *sector zonarius sum.* (Von βαλαντιοτόμος, ὁ, der Beutelschneider.)

βαλβίς, ῖδος, ἡ, (βάλλω) eigtl. auf der Rennbahn der durch ein Seil, welches beim beginnenden Kampfe herabgelassen wurde, bezeichnete Standort zum Auslaufen; bildl. der Anfangspunkt, Wendepunkt, Ziel, u. so auch von den Mauerzinnen, als den äussersten Theilen der Mauer; *carceres.*

βαλήν, ῆνος, ὁ, König.

βάλλω, f. βαλῶ, ion. βαλέω, aor. 2. ἔβαλον, 2 sing. opt. u. conj. ep. βάλοισθα, βάλῃσθα, perf. βέβληκα, plqpf. ἐβεβλήκειν, bei Hom. βεβλήκειν (als Aor. ich traf), pf. pass. βέβλημαι, 3 pl. βεβλήαται st. βέβληνται, ep. auch βεβόλημαι (bei Hom. nur im übertr. Sinne), aor. 1. pass. ἐβλήθην. Daneben bei Hom. ein sync. Aor. ἔβλητο, βλῆτο, conj. βλήεται st. βλήηται, opt. βλεῖο, part. βλήμενος, inf. βλῆσθαι, impf. Iterativf. ion. βαλλέσκετο, I) Act., A) trans., 1) werfen, schleudern, theils abs., theils τινά od. τί, Einen od. etwas schiessen, abschiessen, εὐνὰς βάλλειν, Anker werfen, σκοπὸν βάλλειν, das Ziel treffen, u. ἐπὶ σκοπόν, nach dem Ziele werfen, εἴς τι u. ἔν τινι, in etwas. Uebertr. εἴς τι, in etwas stürzen od. verwickeln, auch ἔν τινι u. μετά τι, ferner δέσμιον κατὰ δρόμαδ' ἄμπυκα, Einen in Banden auf ein rollendes Rad flechten, λύπην τινί, Einem ein Leid zuwerfen wie den Samen, ähnl. τινὰ αἰτίᾳ, Einen einer Anklage zuwerfen. 2) überh. in Bewegung setzen, wenden, treiben, neigen, schütteln, ὄμματα, die Augen wegwenden, überholen, ferner wegwerfen, herabwerfen, ablegen, vertreiben, mit γῆς ἔξω u. auch ohne diesen Zusatz, ebenso setzen, legen, τὶ ἀμφί, περί, πρός τι, z. B. χεῖρα od. χεῖρε, ergreifen, umarmen, δάκρυ ἀπὸ ὀμμάτων, fallen lassen, hinbreiten, anlegen, umthun, ἀμφί τινι u. ἀμφί τι, um etwas, auch blos τί, etwas anlegen, u. τινί, Einem zuwerfen, ἐπί τινι, an etwas befestigen, ὄμμασι, vor die Augen zaubern, φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι, Freundschaft unter beiden stiften. Endlich pleon. zur Füllung des Dat., Soph. OC. 475 (versch. Les.). 3) treffen, abs., verwunden, erlegen, τινά u. τινά τινι, Jmdn mit etwas, od. auch τινά τι, Jmdn an etwas, z. B. στῆθος, an od. in der Brust treffen, ebenso τινὰ κατά u. πρός τι, u. bildl. ἐς γόνυ τὴν πόλιν, der Stadt den Stoss geben. Uebertr. κακοῖς, mit Verleumdungspfeilen, od. ἄχεϊ βεβολημένος, von Schmerz getroffen, auch mit beigef. κῆρ, im Herzen. 4) überh. treffen, berühren, also bespritzen, bedekken, ans Ohr schlagen (auch mit δι' ὤτων), vom Geruch, dringen (in die Nase), ebenso bestrahlen u. s. w. B) intrans., fallen, stürzen, rennen, εἴς τι, zu etwas, u. περί τι, um etwas. II) Med., sich (*sibi*) etwas umwerfen, umhängen, ἀμφί τινι, auch γόνον ἐς γαστέρα, die Leibesfrucht in seinem Leibe aufnehmen, aufwerfen, χάρακα πρὸς τῇ πόλει, hinwerfen, werfen, ἄγκυραν, u. übertr. ἐν θυμῷ, εἰς θυμόν, εἰς u. ἐπὶ νοῦν, μετὰ u. ἐν φρεσί, im Herzen hegen, sich ans Herz legen, überlegen, erwägen, beachten, meinen, denken, τί, auf etwas (einmal steht auch das Act. so), ähnl. ἐπ' ἑαυτοῦ, bei sich zu Rathe gehen mit Ausschluss Anderer. *Iacio, ferio, peto, eiicio, proiicio, ruo, mecum reputo.*

βαμβαίνω, mit den Zähnen od. Kinnbacken klappern, *maxillis crepito.* (Auch: stammeln.)

βάν (u. βᾶμες, dor. st. βῶμεν), s. βαίνω.

βαναυσίη, ἡ, ion., Gewerbsarbeit, *ars sellularia.*

βάναυσος [ᾰ], 2. (st. βαύναυσος von βαῦνος u. αὔω) eigentl. am Kamin arbeitend, dah. überh. eine sitzende Arbeit betreibend, βάν. τέχνη, Handwerk, ὁ βάναυσος, der Handwerker, bei den Griechen verächtlich, wenn man es selbst u. nicht durch Sklaven betrieb, weil es von den höhern Interessen des Bürgers und Menschen abzog, dah. gemein, niedrig. *Opifex, illiberalis.* (Aehnl. βαναυσουργία.)

βάξις, εως, ἡ, (βάζω) Sage, Ruf, Gerücht, σοῦ von dir, Kunde, Ausspruch. *Dictum, fama.*

βαπτίζω, oft eintauchen, schöpfen, übertr. οἱ βεβαπτισμένοι, stark Benetzte d. i. Betrunkene. *Haurio, vino madidi.* (Im NT. taufen, u. übertr. begaben, überhäufen. Dav. βάπτισμα, τὸ, und βα-

πτισμός, ὁ, das Waschen, die Taufe. ὁ βαπτιστής, der Täufer.)

βάπτω, eintauchen, tränken, abs. u. ἔν τινι, übertr. τὸ ἔγχος πρὸς στρατῷ, das Schwert im Heere tränken, im Bes. in Farbe tauchen, färben. *Tingo, imbuo.* (Auch intr., untertauchen, untersinken. Dav. βαπτός, 3. eingetaucht, gefärbt, geschöpft.)

βάραθρον, τὸ, ion. **βέρεθρον,** Schlund, Abgrund, im Bes. ein Felsenschlund zu Athen bei der Phyle Hippothoontis, in den zum Tode verurtheilte Verbrecher gestürzt wurden, dah. überh. Mördergrube. *Vorago, barathrum.* (Dav. βαραθρώδης, 3. kluftähnlich.)

βαρβάρίζω, 1) sich wie ein βάρβαρος, auf Barbarenweise betragen, bes. so reden, also eine fremde Sprache sprechen, die Sitten der Ausländer nachahmen. 2) es mit den Barbaren, bes. den Persern halten, ihnen gewogen sein. *Ut barbarus ago, barbare loquor, barbaris faveo.*

βαρβαρικός, 3. 1) den Barbaren gehörig, barbarisch, ausländisch, fremd, nicht-griechisch, τὸ βαρβαρικόν, das Barbarenthum, das Barbarengeschlecht, das Barbarenheer, Perserheer (γένος, στράτευμα), u. ἐς τὸ β., nach Art u. Weise der Barbaren, nach Barbarensitte, niedrig, feig, gemein. Gew. wird das Persische, Thrakische darunter bezeichnet, doch auch das die Sklaven Betreffende, weil diese meist aus dem Auslande waren. 2) übertr., barbarisch, roh, grausam. *Barbaricus.* Adv. **-κῶς,** a) in nicht griechischer d. i. persischer Sprache. b) auf rohe, ungebildete Art. Comp. βαρβαρικώτερον. *Barbarice.*

βαρβαρισμός, ὁ, a) der Gebrauch ausländischer Sprache u. Sitte, b) der Sprachfehler, der fehlerhafte Ausdruck, der im Gebrauche ausländischer Wörter u. Redensarten besteht, *barbarismus.*

βάρβαρος, 2. 1) ungriechisch, ausländisch, barbarisch. Subst., alle nicht griechisch Redende, Ausländer, mit Ἕλληνες verbunden, das ganze Menschengeschlecht, νόστος β., die Rückkehr ins Barbarenland, λέχος, die Ehe mit einer Ausländerin, πόλεμος, Krieg mit den Barbaren, ἡ βάρβαρος, verst. γῆ, das Barbarenland, auch βάρβαρος γῆ, das Land, welches den Barbaren gehört, ὁ βάρβαρος, collect., der Barbar, d. i. der Perser od. der Perserkönig, auch hiessen die Aegypter so u. die Sklaven, weil sie aus Skythien, Phrygien, Karien, Kappadokien bezogen wurden, u. (im Superl.) die Bogenschützen, weil sie aus Skythen u. Thrakiern bestanden. Demosth. bezeichnet gern die Makedonier und den Makedonenkönig Philipp so. πᾶν τὸ βάρβαρον, alles, was barbarisch war. 2) ungebildet, roh, wild, hier auch im Superl. *Barbarus.*

βαρβαρό-φωνος, 2. eine fremde, nicht-griechische Sprache sprechend, *barbara lingua loquens.*

βαρβαρόω, zum Barbaren machen, übertr. βεβαρβαρωμένος, wirre; *effero.*

βάρβιτον, τὸ, ein lyraähnliches, vielsaitiges musikal. Instrument.

βάρδιστος, 3. poet. statt βράδιστος, s. βραδύς.

βαρέω, s. βαρύνω. **βαρέως,** s. βαρύς.

βᾶρις, ion. ιος, ἡ, ein ägypt. Nachen, eine Art Floss, *navigium.* (Ueberh. Nachen.)

Βάρκη, 3. 1) Stadt in Afrika. 2) Flecken in Baktriana. (Dav. Βαρκαῖος, ἡ, libysch.).

βάρος [ᾰ], εος, τὸ, 1) Schwere, Last. 2) übertr. a) Masse, Fülle. b) Gewicht, Ansehen, Würde, gravitätisches Wesen, Einfluss, Kraft, πρός τι. 3) lastendes Leid, Druck, Kummer, μέγα βάρος ἔχων, auf das Drückendste, ἐπὶ βάρος ἄπλετον, zu unendlicher Schwere, d. i. zur höchsten Aufregung. *Pondus, gravitas, molestia.*

Βάρρων, ὁ, Varro, röm. Männername.

βαρυ-άλγητος, 2. schwer kränkend, *graviter dolens.*

βαρυ-αχής, 2. (ἄχος) schwer stöhnend, *maestissimus.*

βαρυ-βρεμέτης, α, ὁ, und **βαρύβρομος,** 2. schwer donnernd, donnerrollend, übertr. furchtbar rasselnd, *graviter tonans s. strepens.*

βαρυ-βρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (βιβρώσκω) stark fressend, übertr. heftig nagend, στόνος, weil die Ursache der Klagen das fressende Geschwür ist, *gravi morsu crucians.* (Aehnl. βαρυγούνατος, 2. mit schweren Knieen, d. i. träge. βαρυδαίμων, 2. mit schwerem Geschick belastet. βαρύδικος, 2. schwer rächend. βαρυδότειρα, ἡ, Unglückbringerin. βαρύδουπος, 2. dumpf tosend. βαρύθροος, 2. heftig lärmend.)

βαρυ-θυμία, ἡ, Missmuth. *Aegritudo animi, ira.* (Und so βαρυθυμέω, schwermüthig, zornig sein.)

βαρύ-θυμος, 2. missmuthig, zornig. *Abiectus animo, iratus.* (Aehnl. βαρύκοτος, 2. heftig grollend.)

βαρύθω, s. βαρύνω.

βαρύ-μηνις, 2. acc. ιν, schwer zürnend, *graviter irascens.*

βαρύνω, mit den Nebenf. **βαρέω, βαρύθω,** 1) Act., beschweren, belasten, drücken, belästigen. 2) intrans. (βαρύνω u. βαρέω) beschwert, belastet sein, ὑπό τινος, u. βεβαρηώς, beschwert, οἴνῳ, d. i. trunken. 3) Pass., a) beschwert werden, ὑπό τινος, τινί u. διά τι u. abs. βεβαρημένος, nämlich οἴνῳ, trunken; ebenso beschwert, gelähmt werden, τί, an etwas, z. B. γυῖα, an den Gliedern; überh. müde werden. b) übertr., sich beschwert, geplagt fühlen, τινί, von etwas, schwierig werden, aufgebracht werden, theils abs., theils τί od. τινά, über etwas od. Einen, doch auch τινί. *Gravo, gravor, vexor.*

βαρύ-ποτμος, 2. unglücklich, unselig, schlimm. Superl. βαρυποτμώτατος. *Gravi sorte laborans.* (Aehnl. βαρυπεσής, 2. schwer fallend.)

βαρύς, εῖα, ύ, Comp. βαρύτερος, Superl. βαρύτατος, schwer, dem Gewichte nach, dah. übertr. 1) gewichtig, ansehnlich, bedeutend. 2) heftig, stark. 3) beschwerlich, schwer drückend, lästig, ἡδονή, eine Gunst, die mir schwer wird, abs. u. τινί, für Einen, doch auch durch etwas, ferner heftig, bitter, unwillig, schwierig, empfindlich, verderblich, ungesund, gefährlich. 4) schwer, d. i. beschwert, so bes. a) schwerbewaffnet. b) schwerfällig, gelähmt, matt, σὺν γήρᾳ u. ἐν γήρᾳ od. τοῖς σώμασι πρός τι διὰ τὴν ἀσθένειαν, auch βάσις, näml. durch die Last des Kranken, u. mit dem Inf. ἀείρεσθαι, zu schwerfällig, matt, um sich zu erheben. 5) vom Ton, stark, gewaltig, tief, dumpf. *Gravis, molestus, gravatus.* Adv. **βαρέως** und bei Hom. auch **βαρύ** und **βαρέα,** schwer, stark, laut, οὐ β., nicht heftig, sanft; gew. mit Unwillen, φέρειν, übel aufnehmen, doch β. ἔχειν, sich schlimm befinden; *graviter.* (Dav. βαρυσίδηρος, 2. schwer von Eisen. βαρύσταθμος, 2. schwer wiegend.)

βαρύ-στονος, 2. (στένω) 1) schwer d. i. laut od. erbärmlich seufzend, von schlechten Schauspielern od. Coulissenreissern. 2) schwer zu beklagen, traurig. *Graviter suspirans, luctuosus.*

βαρυ-σύμφορος, 2. von schwerem Leid getroffen, *gravi calamitate pressus.*
βαρύτης, ητος, ἡ, a) Schwere, Gewicht, Wucht. b) Schwerfälligkeit. Uebertr. a) Beschwerlichkeit, Last, Joch. b) lästiges Wesen, Trotz, Stolz. c) Tiefe der Stimme. *Gravitas, molestia, fastus.* (Dag. βαρύτιμος, 2. hochgeehrt, theuer. βαρύφρων, 2. auf Grosses sinnend.) [*misso animo.*
βαρυ-ψῦχος, 2. muthgebrochen, kleinmüthig, *de-*
βάς, βᾶσα, βάν, s. βαίνω.
βασανίζω, an den Probierstein (βάσανος) halten u. reiben, dah. die Aechtheit prüfen, auch ἐν τῷ πυρί, überh. prüfen, erproben, erforschen, durchforschen, τί, περί τινος, über etwas, u. τινά, Einen verhören, vernehmen, bes. durch Torturmittel, dah. foltern. *Exploro, quaestionem habeo, per tormenta interrogo.* (Auch überh. quälen. Dav. ὁ βασανιστής, der Untersucher, Folterer, Peiniger.)
βάσανος, ἡ, eigentl. Probierstein, übertr. Prüfung, Untersuchung, Beweis, τινός, für etwas. Im Bes. Untersuchung durch die Folter, auch im Plur. (eigtl. Folterwerkzeuge). *Exploratio, documentum, tormenta.*
βασίλεια, ἡ, Fem. zu βασιλεύς, ion. **βασιληΐη**, spät. **βασίλισσα**, ἡ, Königin, Fürstin, Königstochter. *Regina, regiae stirpis mulier.*
βασιλεία, ion. **βασιληΐη**, ἡ, Königreich, Herrschaft, Königthum, königliche Würde oder Gewalt. *Regnum, regia potestas.*
βασίλειον, τὸ, ion. **βασιλήϊον**, meist im Plur., a) königliche Wohnung, königliches Schloss, auch das der königlichen Statthalter (Satrapen), im Lager das königliche Zelt, Zelt des Befehlshabers. b) königlicher, bes. persischer Fiscus. c) Königswürde u. das Zeichen derselben, das Diadem (im Sing. u. Plur.). *Regiae aedes, fiscus, regia dignitas.* [*regalis.*
βασίλειος, 2. u. 3. ion. **βασιλήϊος**, 3. königlich,
βασιλεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, irr. acc. βασιλῆ, nom. u. acc. plur. att. βασιλῆς u. -εῖς, 1) Herrscher, Fürst, König, Häuptling, Anführer, eingesetzt von Zeus, dah. Διοτρεφής. 2) jeder Vornehme, Königssohn, od. vom Adel des Landes, auch der Herr, Hausherr, Gebieter, u. so auch als Anruf an die Götter, bes. an Zeus, od. bildl. gebraucht vom Adler als König der Vögel, von Gesetzen als den Königen der Staaten u. s. w. Im Bes. hiess 3) a) in Athen der zweite Archon βασιλεύς, dem die Aufsicht über den gesammten Götterdienst u. die Leitung der Criminalprozesse oblag. b) von den Perserkriegen an hiess der Perserkönig βασιλεύς od. ὁ μέγας β., theils mit, theils ohne Art. — Urspr. Adj., dah. ἀνὴρ βασιλεύς, u. auch der Comp. u. Superl. βασιλεύτερος, βασιλεύτατος, grösserer u. gewaltigerer, der grösste, gewaltigste König. *Rex.* Demin. dazu τὸ βασιλείδιον.
βασιλεύω, König od. Königin sein, herrschen, regieren, ἐν Ἰθάκῃ, κατὰ δῆμον, ὑπὸ Πλάκῳ, ferner: König werden, zur Regierung kommen, bes. im Aor., überh. herrschen, gebieten, τινί u. τινός, über Jmdn. Pass., beherrscht werden, unter einem Könige stehen. *Rex sum, regno, regnum adipiscor.* (Auch: von der königlichen Partei sein u. wie ein König leben. Aehnl. βασιλίζω.)
βασιληΐς, ΐδος, ἡ, poet. Adj. fem. zu βασιλήϊος, βασίλειος, β. τιμή, die königliche Würde, *regius.*
βασιλικός, 3. 1) königlich, dem Könige gehörig, von ihm herrührend, bes. vom König der Perser, doch auch vom Adler, als dem König der Vögel, οἱ βασιλικοί, die Hofleute. 2) mit königlichen Anlagen u. Eigenschaften begabt, hier auch im Superl., einem König geziemend, z. B. βασιλικὸν ἀπολάμπει, u. βασιλικὴ τέχνη, die Königskunst. Subst. τὸ βασιλικόν, königliche Weise und Sitte. 3) überh. herrlich, prächtig. Subst. ἡ βασιλική, verst. στοά, in Rom ein öffentliches Gebäude mit doppelten Säulengängen zum öffentlichen Verkehr. *Regius, basilica.* Adv. **βασιλικῶς**, in königlicher, fürstlicher Art, mit königlicher Pracht. *Ornatu et apparatu regio.*
βασιλίς, ίδος, ἡ, bes. Fem. zu βασίλειος, königlich, theils Adj., verb. mit νύμφη, theils Subst. ἡ β., Königin, königliche Frau, *regina.*
βασίλισσα, ἡ, s. βασίλεια.
βάσιμος, 2. u. **βατός**, 3. (βαίνω) gangbar, zugänglich, abs. u. τινί, *pervius.*
βάσις, εως, ἡ, (βαίνω) 1) Schritt, Gang, Fuss, βάσιν οὐκ ἔχων, den Gebrauch der Füsse nicht habend, lahm, βάσιν ἐφίστασαί με, den Schritt herantreten in Bezug auf mich, ähnl. βάσιν ἐπεμπίπτει. 2) das, worauf man tritt, Grund, Boden. *Gressus, fundamentum.*
βασκαίνω (βάζω), Einen (τινά) beschreien, bekritteln, überh. neidisch, Gegner sein. *Calumnior, invideo.*
βασκανία, ἡ, das Beschreien, Behexen, der Zauber, die Schwindelei, *fascinatio.*
βάσκανος, 2. hämisch, chicanös, verleumderisch. Als Subst. Verleumder. *Malevolus, obtrectator.*
βάσκε (Imper. einer Nebenform von βαίνω), nur in der Vbdg βάσκ' ἴθι, geh schnell, wie wir sagen: geh, geh! *Vade age.* (Auch: komm.)
βασσάριον, τὸ, Demin. von βασσάρα, libyscher Fuchs, *vulpes.*
βαστάζω, a) heben, emporheben, aufheben. b) tragen, halten, bewahren, übertr., ein Amt tragen. *Attollo, porto, tango, sustineo.* (Dav. βάσταγμα, τὸ, das Getragene, die Last.)
βάταλος, ὁ, s. βάτταλος. **βάτην**, s. βαίνω.
βατός, s. βάσιμος.
βατέω, besteigen, bespringen.
βάτος, ἡ, Brombeerstrauch, überh. Dornstrauch, *rubus.* (βάτος, ου, ὁ, im NT. ein Maass für flüssige Gegenstände, hebr. Bath.)
βάτραχος, ὁ, Frosch, *rana.*
Βάτταλος, ὁ, Spitzname des Demosthenes, nach Einigen von einem wegen seiner Weichlichkeit berüchtigten Flötenspieler so benannt. (Aehnl. viell. βατταρίζω, stammeln, stottern, und βαττολογέω, plappern.)
βαΰζω, eigtl. bellen, dann überh. rufen, schreien, bejammern. *Baubor, gemo.*
βαφεύς, έως, ὁ, Färber, *tinctor.*
βαφή, ἡ, das Eintauchen, u. zwar 1) des glühenden Eisens sowohl in kaltes Wasser, um es zu härten, Stählung, als auch in Oel und fettige Flüssigkeiten, um es geschmeidig zu machen. 2) das Eintauchen in die Farbe, also das Färben, die Färbung, überh. die Farbe, u. dah. κρόκου βαφαί, die Saffrankleider. *Infectio, tinctura.* (Dav. βαφικός, 3. zum Färben dienlich.)
βδέλλα, ἡ, Blutegel, *hirudo.*
βδελυγμία, ἡ, Ekel, *fastidium.* (Aehnl. βδέλυγμα, τὸ, das Verabscheute, u. βδελυκτός, 3. u. βδελύκτροπος, 3. ekelhaft, abscheulich.)
βδελυρία, ἡ, ekelhaftes Wesen, Unausstehlichkeit, *summa impudentia.* [*Foedus, turpis.*
βδελυρός, 3. ekelhaft, abscheulich, unverschämt.

βδελύττομαι, Depon., Ekel, Abscheu haben, fürchten, τί, etwas. *Exsecror*, *abominor*. (Im NT. auch als Pass.)

βεβάᾶσι, βεβάμεν, βέβηκα, βείω u. ähnl., s. βαίνω. **βεβαρηώς**, s. βαρέω. **βεβίηκε**, s. βιάζω. **βεβλήαται, βεβολήατο** u. ähnl., s. βάλλω. **βεβρώθω, βεβρωκώς**, s. βιβρώσκω. **βέη, βείομαι**, s. βέομαι.

βέβαιος, 2. u. 3. (βαίνω) feststehend, fest, dah. zuverlässig, sicher, glaubhaft, standhaft, dauernd, τὸ βέβαιον, das Sichere, Gewisse, die Sicherheit, Festigkeit. *Stabilis*, *constans*, *firmus*, *certus*. Adv. **βεβαίως**, Comp. βεβαιότερον u. βεβαιοτέρως, Superl. βεβαιότατα, fest, dauernd, sicher, zuverlässig. *Firmiter*, *constanter*, *tuto*.

βεβαιότης, ητος, ἡ, Festigkeit, Sicherheit, Befestigung, Bekräftigung. *Firmitas*, *praesidium*, *confirmatio*.

βεβαιόω, I) Act., 1) befestigen, bekräftigen, bestätigen, gewiss zusagen u. halten, τὴν πρᾶξιν, eine Sache gewähren. In juristischer Bdtg, verbürgen, Genugthuung geben. 2) intrans., παρά τινι, anerkannt sein bei Einem. II) Med., 1) sich (*sibi*) Jmd od. etwas sichern, auch: fest behaupten. 2) in sich befestigen. 3) = Act., σφᾶς αὐτούς, sich stärken. *Stabilio*, *confirmo*, *corroboro*, *praesto*.

βεβαίωσις, εως, ἡ, Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung, Bürgschaft, *confirmatio*.

βεβαιωτής, οῦ, ὁ, Gewährsmann, *auctor*.

βέβηλος, 2. (βαίνω, βηλός) zugänglich, wozu Jeder freien Zutritt hat, ungeweiht, auch von Menschen, uneingeweiht, βέβηλα, ungeweihte Orte, ἐν βεβήλῳ, an ungeweihter Stätte, *profanus*.

βεβουλευμένως, Adv., mit Ueberlegung.

βεκός, τὸ, (verw. mit sanskr. *bah* u. *vaksh*, goth. *vahs* = wachsen, lat. *bacca*, *vesci*, dem deutschen *backen*, *Weck*, also eigtl. Frucht,) dann Brod, *panis*.

Βέλβινα, ἡ, 1) eine Insel im saronischen Meerbusen, jetzt St. Georg d'Arborae. 2) ein Flecken in Lakonien.

Βελλεροφόντης, ου, ὁ, eigentl. Mörder des Βέλλερος, Bein. des Hipponoos, Sohn des Glaukos.

βέλος, εος, u. poet. **βελέρινον**, τὸ, Wurfwaffe, Geschoss, bes. Pfeil, Wurfspiess, auch überh. Waffe, dah. vom Schwerte (Soph. Ai. 658), dann überh. auch alles, was man aus der Ferne gegen Einen schleudert, z. B. vom Blitz u. überh. von Unwetter, Schlossen u. s. w., ἐκ βελέων, aus der Schussweite, später gew. ἔξω βελῶν od. βέλους, u. εἴσω od. ἐντὸς βέλους, innerhalb der Schussweite. Uebertr. vom sanften Tode, den Geburtswehen, u. überh. von dem, was einen schnellen u. tiefen Eindruck auf die Seele macht, so vom Mitleid, u. θυμοῦ od. θυμῶν von hohem Zorne. *Telum*, *stimulus*.

βελοσφενδόνη, ἡ, geschleudertes Geschoss.

βέλτιστος, 3. Superl zu ἀγαθός, der, die, das beste, trefflichste, nützlichste, geeignetste, ὁ β., der Wackere, ὦ βέλτιστε, mein Bester, οἱ β., die Besten, aber auch Vornehmen, Aristokraten, *optimates*, τὸ βέλτιστον, der beste Theil, die Blüthe, oder die gute Sache, das Staatswohl, οἱ τοῦ βελτίστου, die Vertreter der guten Sache, die Patrioten, ähnl. οἱ τὰ βέλτιστα λέγοντες, und so κατὰ τὸ βέλτιστον, in der besten Absicht, d. i. in der Absicht, das Beste des Staats zu fördern, παρὰ τὸ βέλτιστον, gegen das Staatswohl, oder auch gegen den Anstand, πρὸς τὸ βέλτιστον, zu (deinem) Besten. *Optimus*. Als Adv. **βέλτιστον** u. **βέλτιστα**, am besten, am zweckmässigsten, πράττειν, sich am wohlsten befinden, *optime*. (Aehnl. βέλτατος u. dor. βέντιστος.)

βελτίων, ονος, 2. u. **βέλτερος**, 3. Comp. zu ἀγαθός, besser, tapferer, geschickter, vortheilhafter, τί, ἔν τινι, in etwas, περί τινα, gegen Einen, od. mit Inf. ἐπὶ τὸ βέλτιον, zum Bessern, in einen bessern Stand; *melior*. Adv. **βέλτιον**, besser, *melius*.

Βενδίδειον, τὸ, das Heiligthum der Bendis, einer thrakischen Mondgöttin (Artemis, Hekate). Man feierte ihr im Peiräeus jährlich ein Fest (Βενδίδεια).

βένθος, εος, τὸ, poet. st. βάθος, gew. im Plur., Tiefe, Meerestiefe, ὕλης, die Tiefe od. das Dickicht des Waldes, βένθοσδε, in die Tiefe. *Altitudo*, *profunditas*.

βέομαι, auch **βείομαι**, (verw. mit βίος) ich werde leben, *vivam*. [s. βαίνω.

βέρεθρον, s. βάραθρον. **βῆ**, **βῆμεν** u. ähnl.,

Βέροια, ἡ, Stadt in Makedonien nahe am thermäischen Meerbusen, jetzt Veria oder Kara Veria. Der Einw. ὁ Βεροαῖος.

βῆ, poet. st. ἔβη.

βηλός, ὁ, poet., Schwelle, *limen*.

Βῆλος, ὁ, Baal = Herr, im babylonischen Culte der oberste Gott, = Zeus bei den Hellenen. Dav. Babel, Wohnung des Bel. αἱ Βηλίδες πύλαι, das belische Thor in Babylon.

βῆμα, τὸ, (βαίνω) 1) Fusstritt, Fusstapfen, Schritt, (auch als Maass). 2) eine Stufe, Sitz in dem Felsen, Felssitz, ein erhöhter Ort zum Sprechen, Bühne, Rednerbühne, Richterstuhl. In Athen auf der Pnyx, einem Hügel der Akropolis gegenüber. *Gressus*, *vestigium*, *sedes*, *suggestum*.

βήξ, βηχός, ὁ, der Husten, *tussis*.

βήρυλλος, ὁ u. ἡ, ein meergrüner Edelstein, Beryll.

βῆσσα, dor. **βᾶσσα**, ἡ, Schlucht, Waldthal, auch im Plur., ὑπὸ βάσσαις, tief unten in Schluchten, *saltus*.

βήσσω, att. **-ττω**, husten, *tussio*.

βητάρμων, ονος, ὁ, (ἁρμός) Tänzer, eigtl. wer Schritte nach dem Tacte macht, *saltator*.

βία, ἡ, ion. **βίη**, ep. Dat. βίηφι, 1) Körperkraft, überh. Stärke, Gewalt, häufig als Umschreibung starker Männer, βίη Ἡρακλῆος u. Ἡρακληείη. 2) Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, Frevel, oft im Plur., auch von leblosen Dingen, ὁ βίᾳ, der erzwungene. Adv. βίᾳ, mit Gewalt, = βιαίως, dah. auch mit bewaffneter Hand od. gewaltsamer Weise, so dass man gezwungen wird, βίᾳ τινός, gegen Jmds Willen, ihm zum Trotz. Aehnl. πρὸς βίαν, ἐκ βίας, μετὰ βίας, βίᾳ φέρεσθαι, durchgehen, βίᾳ πορεύεσθαι, sich durchschlagen. *Vis*, *violentia*.

βιάζω, mit einer ältern Nebenf. **βιάω** (dav. Perf. act. βεβίηκα, Praes. med. 3 pl. βιόωνται, ep. ged. st. βιῶνται, 3 pl. opt. βιῴατο, ep. ged. st. βιῷντο, 3 pl. impf. βιόωντο, ep. ged. st. ἐβιῶντο, Fut. med. βιήσομαι, Aor. med. ἐβιησάμην) I) Act. u. Pass., zwingen, überwältigen, erpressen, unterdrücken, verdrängen, gewaltsam aufrütteln, auftreiben, τινά τινι, Einen durch etwas. Pass. mit τί oder Inf., in oder zu etwas gezwungen werden, Gewalt erleiden, βεβιασμένος ἄλλοθεν, sonst woher mit Gewalt weggeführt. II) Med. depon., 1) aus allen Kräften streben, Gewalt anwenden, erzwingen, τὶ βιασάμενος, od. mit folg. Inf., sich aufdrängend, oft = βίᾳ, mit Gewalt, gewaltsam,

ἐς τὰ ἔξω, einen Ausgang erzwingen, sich durchschlagen, εἴσω u. εἴσω τινός, mit Gewalt eindringen. 2) bewältigen, bezwingen, erzwingen, zwingen, Gewalt anthun, mit Gewalt verdrängen, Trotz bieten, trotzen, τινά, Jmdn, τοὺς νόμους, die Gesetze übertreten, τινί, durch etwas, auch ψεύδεσι, durch Trug bezwingen, überlisten, und mit dopp. Acc. μισθόν τινα, Jmdm den Lohn abzwingen, ihn um den Lohn bringen. *Vim infero, violenter ago, violo, cogo, vi repello, vi perrumpo, vi efficio.*

βίαιος, 3. u. 2. 1) mit Anstrengung, gewaltsam, gewaltthätig, dah. gesetzwidrig, βιαίοις ἔνοχος, einer Gesetzwidrigkeit, gewaltthätigen Entziehung u. s. w. schuldig, dah. auch rauh, rückhaltslos, heftig, βίαιον als Subst., eine Gewaltthätigkeit, βίαιον ποιεῖν, Gewalt gebrauchen. 2) pass., gezwungen, heftig bedrängt, erzwungen. Als Adv. πρὸς τὸ βίαιον, βιαιότατον, βιαιότατα. *Violentus, coactus.* Adv. βιαίως, mit Anstrengung, mit Gewalt, vom Feinde gedrängt, gewaltsam, stark, heftig. Comp. βιαιότερον, ziemlich heftig bedrängt. *Violenter, per vim.* (Aehnl. βιαστής, ὁ.)

βιαιότης, ητος, ἡ, Gewaltthätigkeit, *violentia.*

βιβάζω, ep. Nebenff. βιβάσθω u. βίβημι, fut. att. βιβῶ, = βαίνω, 1) erheben. 2) intrans. mit μακρά im Part., weit ausschreitend, ὕψι, hoch einherschreitend. *Eveho, incedo.*

βιβλίδιον, τὸ, Demin. von βιβλίς, ein Büchelchen, Brief, *libellus.*

Βίβλῖνος οἶνος, biblinischer Wein, von den Bibliner Bergen in Thrakien.

βιβλιο-θήκη, ἡ, Büchersammlung, Bibliothek, *bibliotheca.*

βιβλίον, τὸ, Demin. von βίβλος, Büchlein, Buch, Schrift, Brief, auch das, worauf man etwas schreiben will. *Liber, scriptum.*

βίβλος, ἡ, eigentl. Bast der Papyrusstaude, auch βύβλος geschrieben, dann das aus jenem Bast zuerst in Aegypten gemachte Papier, dah. Buch, Schrift. *Charta papyracea, liber.*

βιβρώσκω, poet. Nebenf. βεβρώθω, fut. pass. βεβρώσομαι, aor. part. βρωθείς, perf. βέβρωκα, part. βεβρωκώς, synk. βεβρώς, essen, aufessen, verzehren, aufzehren, zerfressen (von ätzenden Gegenständen), τί u. τινός. *Comedo, exedo.*

βῖκος, ὁ, (semitisches Wort) bauchiges Gefäss mit engem Halse zu Wein, Wasser u. dgl., nach Hesych. mit Henkeln oder Oehren versehen, Krug, Kanne, *urceus.*

βιό-δωρος, 2. Leben schenkend, *vitam sustentans.*

βίος, ὁ, Leben, u. zwar meist das menschliche in Bezug auf Lebenszeit, Lebensdauer, Lebensweise, Lebenswandel, Lebensloos, Lebensart, Gewerbe, Lebensunterhalt (hier auch von Thieren), Auskommen, Vermögen, u. im Allgem. das Menschenleben, die Welt, auch die Lebensbeschreibung. Es steht nicht blos im Sing., sondern auch im Dual. u. Plur., u. man sagte διὰ βίου, παρὰ τὸν βίον, das Leben hindurch, während des Lebens, ἐπὶ τῷ βίῳ, um od. fürs Leben, σατυρικοὶ τοῖς βίοις, Spötter von Profession, βίον ποιεῖσθαι u. ähnl. ἀπό τινος, seinen Lebensunterhalt wovon bestreiten od. haben. *Vita, victus, facultates.*

βιός, ὁ, Bogen, *arcus.*

βιο-στερής, 2. des Lebensunterhaltes beraubt, *victu carens.*

βιοτεύω, leben, sein Leben erhalten, absol. und ἀπό τινος. *Vivo, vitam tolero.*

βιοτή, ἡ, und **βίοτος**, ὁ, Leben, bes. Lebensart, Lebensunterhalt, Lebensgut, Vermögen, Güter, bes. bei Dichtern. *Vita, cultus, bona.* (Aehnl. ἡ βίωσις.)

βιόω (im Präs. u. Impf. bei Att. meist dafür ζῆν), f. βιώσομαι, aor. 2. ἐβίων, inf. βιῶναι, der oft für den Inf. praes. also = βιοῦν steht, part. βιούς, Adj. verb. **βιωτέον**, 1) leben, βίον τινά, ein Leben führen, u. so auch τί, während des Lebens etwas thun, βεβίωται ἐμοί, ich habe gelebt, τὰ σοὶ κἀμοὶ βεβιωμένα, was von mir u. dir während unsers Lebens gethan worden ist. 2) Med., a) sein Leben fristen. b) trans., beleben, lebend erhalten. *Vivo, vitam sustento, vivum conservo.*

βιόωνται, βιόωντο, βιῴατο u. ähnl., s. βιάω.

Βισάνθη, ἡ, Stadt an der europäischen Küste des Hellespont, jetzt Rodosto od. Rodosdshig.

Βίστων, ονος, ὁ, der Bistonier, ein thrakischer Volksstamm, ἡ Βιστονίς = ἡ Βιστονὶς λίμνη, der bistonische See bei Abdera.

βιώσιμος, 3. 1) lebenskräftig, lebensfähig, rettbar. 2) lebenswerth, οὐ βιώσιμόν ἐστί μοι, ich kann nicht leben, auch im Plur. *Vitalis, vivendus.* (Aehnl. βιωτικός.)

βιωτός, 3. zu leben, lebenswerth, *vitam tolerandam spectans.*

βλαβερός, 3. schädlich, verderblich. *Noxius, perniciosus.*

βλάβη, ἡ, u. **βλάβος**, εος, τὸ, a) Schaden, Nachtheil, Verderben, οὐδεμία βλάβη mit weggel. Cop., es ist kein Schade, ἐπὶ βλάβῃ u. ἐπὶ τῇ βλ. τινός, zu Jmds Schaden. b) von Personen, schadenstiftend, Unheil, Verderben, Nichtswürdiger, θεῶν βλάβαι, des Himmels Strafgericht, von den Erinyen. *Damnum, pernicies.* (Aehnl. βλάμμα, τὸ.)

βλάβομαι, s. βλάπτομαι.

βλᾱκεία, ἡ, Schlaffheit, Trägheit, Nachlässigkeit. *Ignavia, socordia.*

βλᾱκεύω, schlaff, träg, lässig, langsam, nachlässig sein, *segnis sum.*

βλάξ, βλᾱκός, ὁ, ἡ, acc. βλᾶκα, schlaff, träg, lässig, fahrlässig, saumselig, stumpfsinnig, dumm, überh. ein Taugenichts. Comp. βλᾱκώτερος, Superl. βλᾱκίστατος. *Ineptus, stupidus.* (Aehnl. βλακικός, 3.)

βλάπτω, fut. ψω, f. pass. βλαβήσομαι, f. med. βλάψομαι in pass. Bdtg, aor. 1. pass. ἐβλάφθην, aor. 2. pass. ἐβλάβην, 3 pl. βλάβεν, ep. st. ἐβλάβησαν, mit der Nebenf. **βλάβομαι**, 1) hemmen, zurückhalten, aufhalten, hindern, τινά τινος, Einen an etwas, überh. schwächen, γούνατα, die Kniee wanken machen. Pass., aufgehalten werden, zurückbleiben, ἐνὶ ὄζῳ, an einem Zweige sich verwickeln, κατὰ κλόνον, im Schlachtgetümmel verwickelt, gehemmt sein. Uebertr., verwirren, betäuben, verblenden, betrügen, täuschen, oft mit hinzugef. φρένας od. γνώμην. 2) schädigen, antasten, verletzen, τινά τι, Einen in etwas. Pass. βεβλαμμένος ἦτορ, im Athmen geschädigt, gehemmt, d. h. des Lebens beraubt, πολλὰ βλάπτεσθαι, arg mitgenommen werden, auch ἔν τινι, in etwas, u. ἀπό, ἔκ τινος, durch etwas, so wie διά τινος. *Impedio, damno afficio, violo.*

βλαστάνω, f. βλαστήσω, plqpf. ἐβεβλαστήκειν, aor. ἔβλαστον, keimen, entsprossen, von Menschen, aufwachsen, ἐκ u. ἀπό τινος, von Jmd abstammen, auch blos τινός, von etwas, und ἀνθρώπον φύσιν βλαστεῖν, die Natur eines Menschen haben, wie βλάστην βλαστεῖν, überh. entspringen, hervorgehen, entstehen. *Germino, succresco, nascor, pullulo.*

βλάστη, ἡ, **βλάστημα**, τὸ, u. **βλαστός**, ὁ, 1)

Keim, Spross, Blatt, Zweig, übertr. Abkömmling. 2) übertr. im Plur. Ursprung, Geburt, Wachsthum. *Germen*, *origo*. (Aehnl. βλαστημός, ὁ.)

βλασφημέω, in der Rede entstellen, z. B. τὴν φωνήν, bes. den Ruf Jmds, Böses nachreden, lästern, verläumden, περί τινος. *Verba mala facio, infausta loquor, maledico.*

βλασφημία, ἡ, Schmährede, Schmähung, Verleumdung, εἴς τινα, *convicium.*

βλάσφημος, 2. lästernd, verleumdend, bes. im Neutr., ein arges Wort, Lästerwort; *maledicus.*

βλαῦται, αἱ, eine Art Schuhe, die blos die Fusssohlen bedeckten, Pantoffeln, *soleae humiliores.*

βλαψίφρων, 2. blödsinnig.

βλεῖο, βλῆεται, βλήμενος, s. βάλλω.

βλεμεαίνω, trotzen, τινί, auf etwas, *superbio.*

βλέμμα, τὸ, der Blick, *vultus.* (Aehnl. βλέπος, τὸ.)

βλεπτός, 3. sehenswerth, *adspiciendus.*

βλέπω, 1) sehen, theils abs., theils τί, ansehen, besehen, ferner εἴς, πρός, ἐπί τι od. τινα, nach etwas, nach Jmd, ἐναντίον τινί oder blos ἐναντίον, auf etwas hinblicken, scharf beobachten. Pass. sich zeigen. Sehr oft mit dem Neutr. eines Adj., z. B. δεινὸν βλέποντες, d. i. furchtbar aussehend, σκότον βλ., Finsterniss erblicken, d. i. blind sein, u. φάος, ἥλιον βλ., leben, auch blos βλ., leben. 2) nach od. auf etwas sehen, ὥς, εἴς, πρός, ἐπί τι od. τινά, d. i. im Auge haben, berücksichtigen, beachten, εἰς θεούς, auf die Götter hoffen, vertrauen, ebenso εἴς τι, ἔξω; und auch sich beschränken auf etwas. 3) übertr., erkennen, einsehen, abs. Verstand, Einsicht haben. 4) nach einer Richtung hinsehen, wohin gewendet sein, auch von Sachen, wohinzu liegen, εἴς, πρός τι. *Cerno*, *intueor*, *specto.*

βλεφαρίς, ίδος, ἡ, gew. im Plur., Augenwimper, *cilium.*

βλέφαρον, τὸ, (βλέπω) 1) Augenlid (stets im Plur.). 2) das Auge (meist im Plur., poet.), βλ. λύειν, die Augen schliessen. *Palpebrae*, *oculus.*

βλῆμα, τὸ, (βάλλω) Schuss u. die dadurch verursachte Wunde. *Ictus*, *vulnus ex misso telo.*

βλῆτρον, τὸ, Klammer, Nagel, *clavus.*

βληχή, ἡ, onomatop. Wort, Geblök, *balatus.* (Ueberh. Geschrei, Gewimmer. Dav. βληχέομαι, blöken.)

βληχρός, 3. schwach, schleichend. *Debilis*, *lentus.*

βλίττω, beschneiden, vorzügl. den Bau der Bienen, also zeideln.

βλοσυρός, 3. furchtbar, wildtrotzig, mannhaft. *Severus*, *gravis.* (Dag. βλοσυρόφρων, 2. mannhaft gesinnt.)

βλοσυρ-ῶπις, ιδος, ἡ, wildgrinsend, *truces habens oculos.*

βλωθρός, 3. (βλώσκω) aufschiessend, hochragend, schlank, *procerus.*

βλώσκω (st. μλώσκω von ΜΟΛΩ), aor. ἔμολον, pf. μέμβλωκα st. μεμόλωκα, poet., gehen, kommen, *accedo.*

βο-άγριον, τὸ, Schild vom Fell des wilden Rindes, Stierschild, *clypeus corio bubulo inductus.*

βόαμα, τὸ, dor. st. βόημα, Geschrei, *clamor.* (Aehnl. βοᾶτις, ιδος, ἡ, schreiend. Dag. βόαυλος, ὁ, Ochsenstall.)

βοάω, 3 sing. ep. βοάᾳ st. βοᾷ, 3 pl. βοόωσιν st. βοῶσιν, part. βοόων st. βοῶν, f. βοήσομαι, aor. ἐβόησα, ion. ἔβωσα, aor. pass. ion. ἐβώσθην, part. pf. βεβωμένος, 1) intrans., laut rufen, schreien, μακρά, weithin, σμερδνά, schrecklich, μέγα, sehr, auch von leblosen Dingen, ertönen, brausen, ποτὶ χέρσον, an das Festland wiederhallen. 2) trans., rufen, heranrufen, anrufen, a) τινά, auch: laut nennen, laut preisen, dah. im Pass. bekannt, berühmt sein. b) mit Geschrei fordern, mit d. Inf., τινὶ μὴ θεῖν, Einem laut zurufen, er solle nicht laufen, u. mit ὅτι od. ὡς, auch blos τί, z. B. ὄπα, ἰωήν, ein Wehgeschrei erheben, ähnl. ὄρκους. *Boo*, *clamo*, *inclamo.*

βοεικός u. **βόειος** oder **βόεος**, 3. (βοῦς) vom Rind, ζεύγη β., Ochsengespann, auch von Rindsleder, dav. ἡ βοείη u. ἡ βοέη, verst. δορά, das Rindsfell, die Rindshaut, dah. mit Stierhaut bezogener Schild. *Bubulus.*

βοεύς, έως, ὁ, Riemen von Rindsleder am Segel, *lorum ex corio bubulo factum.*

βοή u. **βοητύς**, ύος, ἡ, 1) lautes Rufen, laute Stimme (auch im Plur.), Geschrei. Im Bes. Klagschrei u. vorzügl. Schlachtgeschrei, dah. Schlachtgetümmel, ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα, nur durch Geschrei, mit blindem Lärm, βοὴν ἀγαθός, tüchtig im Kampfruf od. im Kampfe, ferner flehender Anruf, Gebet, ὑπ' εὐφήμου βοῆς, unter guter, kein böses Omen bringender Rede, d. h. mit Stillschweigen. Auch von den Tönen der Singvögel od. der Leier u. Flöte u. dem Gebrause des Meeres. 2) = βοήθεια, herbeigerufene Hülfe, Beistand. *Clamor*, *auxilium.*

Βοηδρομιών, ῶνος, ὁ, dritter attischer Monat, der letzten Hälfte des Septembers u. der ersten des Octobers entsprechend. In ihn fielen die **Βοηδρόμια**, ein Fest zum Andenken der Hülfsleistung des Ion, als Athen von Eumolpos bekriegt wurde, βοηδρόμια πέμπειν, die Boëdromien mit einem Festzuge begehen. Von βοηδρόμος, 2. zu Hülfe eilend. Dav. βοηδρομέω, zu Hülfe eilen.

βοήθεια, η, u. **βοήθημα**, τὸ, Hülfe, a) Abhülfe, Unterstützung, β. χρημάτων, Hülfe finanzieller Art. Im Bes. im Kriege, dah. Hülfsleistung, Schutz, ἐκ τῆς β. ἀπῆεσαν, sie kehrten zurück, nachdem sie Hülfe geleistet hatten, ἐπὶ τὴν β. ἥκειν, kommen, um zur Hülfe aufzufordern, βοήθειαν βοηθεῖν, ποιεῖσθαι, Hülfe leisten. b) Hülfsmittel, Vortheil, u. im Bes. Hülfsheer, bes. ein eilig aufgebrachtes. Im Plur. Hülfstruppen. *Auxilium*, *subsidium*, *cura*, *auxilia.*

βοη-θέω, Adj. verb. **βοηθητέον**, auf ein Hülfsgeschrei herzulaufen, dah. zu Hülfe eilen, beispringen, theils abs., theils εἴς oder ἐπί τινα τόπον, nach einem Ort zur Vertheidigung ausziehen, aber β. ἐπί oder πρός τινα od. τί, gegen Einen oder etwas ins Feld rücken, beistehen, auch τινὶ ἀντία τινός, Einem gegen Einen beistehen, sehr oft β. τινί, Einem beistehen, zum Schutze von etwas ausrücken, doch auch ὑπέρ τινος, zu Eines Gunsten auftreten, u. so überh. helfen, beistehen, unterstützen, τῷ θεῷ, die Rechte des Gottes schützen, vertheidigen, τινὶ τὰ δίκαια, Einem in gerechten Dingen beistehen, μικρά, Jmdm einen geringen Dienst erweisen, vom Arzte, in die Kur nehmen. *Accurro*, *concurro ad opem ferendam*, *tueor*, *defendo.* (Dav. βοητικός, 3. hülfreich.)

Βοηθοΐδης, ου, ὁ, Sohn des Βοηθόος, = Eteoneus.

βοη-θόος, 2. (θέω) ins Schlachtgetümmel eilend, im Kampfe anstürmend, kriegerisch. *Celer ad opitulandum*, *acer in proeliis.* (Ueberh. helfend.) Daraus abgekürzt

βοηθός, 2. helfend, beistehend, τινί und πρός τι. Als Subst. masc. und fem. Helfer, Beistand, Hülfe, βοηθὸν πέμπειν, zur Hülfe schicken. *Auxilio veniens*, *auxiliaris*, *auxiliator*, *socius.*

βοηλασίη, ἡ, ion., das Wegtreiben der Rinder, Rinderraub, überh. = Plünderung. *Abactio pecorum, praeda.* Von

βοηλάτης [ᾰ], ου, ὁ, (βοῦς, ἐλαύνω) Rinder treibend oder lenkend, Fuhrmann, Ochsenknecht, *bubulus.* Auch: Rinder plagend. (Dav. βοηλατική, ἡ, Rinderhütung, u. ähnl. βοηνόμος, 2. = βουνόμος.)

βοητύς, ύος, ἡ, s. βοτή.

βόθρος, ὁ, Loch, Grube, Graben, Vertiefung. *Fovea, scrobis.* (Aehnl. βόθυνος, ὁ.)

βοίδιον, τὸ, Demin. von βοῦς, kleine Kuh, *bucula.*

βοιωταρχέω, ein Böotarch sein, s. das folg., *boeotarchae munere fungor.*

βοιωτ-άρχης, ου, ὁ, (auch βοιώταρχος.) Böotarch. Die Böotarchen waren jährlich gewählte Verwalter des Staats- u. Kriegswesens des böotischen Bundes. Ihre Anzahl schwankte zwischen 7 u. 11. Theben, als vorsitzender Staat, stellte ihrer zwei. *Boeotarches.* (Dav. βοιωταρχία, ἡ, das Amt des Böotarchen.)

βοιωτιάζω, τῇ φωνῇ, in böotischer Mundart sprechen, d. i. breit, unbeholfen, grob, *rustico vocis sono utor.* (Auch: es mit den Böotern halten.)

βολή, ἡ, (βάλλω) das Werfen, der Wurf, μέχρι βολῆς, bis auf Schussweite, u. so auch der Wurf im Würfelspiel, od. χιόνος, d. i. Schneeflocken. Oft übertr. βολαὶ ὀφθαλμῶν, Blicke, ἡλίου, die Sonnenstrahlen; auch das Bespritzen von Schwämmen; *iactus.* (Dav. βολαῖος, 3. ungestüm, und βολίζω, das Senkblei auswerfen. βολίς, ίδος, ἡ, das Wurfgeschoss.)

βόλομαι, s. βούλομαι. (Aehnl. βόλλομαι.) **βοόω**, s. βοάω.

βόλος, ὁ, (βάλλω) eigentl. das Werfen, gew. mit dem Fischernetz, dah. das Zugnetz des Fischers, u. übertr. ἐς βόλον καθίστασθαι, ins Garn, ins Netz laufen. *Iactus, rete iactum.*

βομβέω, sausen, tief od. dumpf tönen, klirren, *persono.* (Dav. βομβηδόν, Adv., summend.) Von

βόμβος, ὁ, onomatop. Wort, dumpfes Getöse, *bombus.*

βορά, ἡ, (βιβρώσκω) Frass, Speise, Beute. *Pastus, cibus, praeda.* (Dav. βορός, 3. gefrässig.)

βόρβορος, ὁ, Schlamm, Koth (auch im Plur.). *Coenum, lutum.*

βορβορώδης, 2. (εἶδος) voll Schlamm, *coenosus.*

βορέας, ου u. α, ὁ, ion. βορέης, αο u. εω, zsgz. βορρᾶς, βορῆς, 1) Nordwind, oft mit ἄνεμος verb.; nach genauerer Bestimmung der Nord-Nord-Ost. 2) die Himmelsgegend Norden, πρὸς od. εἰς βορέαν ἄνεμον, gegen Norden, πρὸς βορέαν τινός, nördlich von etwas, auch πρὸς βορέαν ἀνέμου u. κατὰ βορέαν, im Norden. 3) als Eigenn. Boreas, Sohn des Asträos u. der Eos, Gatte der Oreithyia, wohnhaft in Thrakien. *Aquilo, septentrio, Boreas.*

Βορεάς, άδος, ἡ, die Tochter des Boreas, Kleopatra, *Boreae filia.*

βόρειος, ion. βορήϊος, 3. nordwindlich = nördlich, θάλασσα, der Pontus Euxinus, λιμήν, der nördlichere von beiden Häfen in Tenedos. *Borealis, septentrionalis.* (Aehnl. βορραῖος.)

βόρυς, υος, ὁ, ein libysches Thier, wahrsch. eine Gazellenart.

Βορυσθένης, ους, ὁ, 1) ein Fluss im europ. Sarmatien, jetzt Dniepr. Dav. ὁ Βορυσθενίτης, bei Herod. -νείτης, fem. Βορυσθενῖτις, der Anwohner des Borysthenes. 2) Stadt an diesem Flusse, auch Βορυσθενίς, ἡ, genannt, jetzt Kudak.

βόσις, εως, ἡ, (βόσκω) Futter, Weide, *pastus.* (Aehnl. βοσκή, ἡ.)

βόσκημα, τὸ, 1) das Geweidete, im Plur., Vieh auf der Trift, überh. Mastvieh, Hausthier. 2) Weide, übertr. Lust. *Pecudes, deliciae.*

βόσκω, f. βοσκήσω, 1) Act., a) weiden, auf die Weide treiben. b) füttern, ernähren, nähren, erhalten, auch von Menschen, u. γαστέρα, den Magen weiden, d. i. ihn füllen, od. übertr. die Krankheit nähren. 2) Med. u. Pass., a) abs., sich nähren, weiden, κατά τι, übertr., lustig heranwachsen, ἐν τοῖς χώροις, überh. sich entfalten. b) τί, etwas abweiden, verzehren, τινί, in etwas schwelgen, od. mit Part., βόσκονται — ὀχεύοντες. *Pasco, alo, comedo, succresco, delector.*

Βόσ-πορος, ὁ, Rinderfurt, Name mehrerer Meerengen, vorzügl. a) ὁ Θρᾴκιος Β., auch blos Β., die Meerenge von Konstantinopel. b) ὁ Κιμμέριος Β., die Strasse von Kaffa. Dav.

Βοσπόριος, 3. z. B. ποταμοί, d. i. der Hellespont, und ἐν τῷ Βοσπορίῳ, im bosporischen Gebiete, d. h. am Hellespont.

βόστρυχος, ὁ, Haarlocke, *cincinnus.* (Auch vom Blitz.) Dav. βοστρυχηδόν, Adv., lockenartig, geringelt.

βοτάνη, ἡ, (βόσκω) Weide, Futterkraut, Gras, *gramen.*

βοτήρ, ῆρος, ὁ, (βόσκω) Hirt, κύων βοτήρ, Hirtenhund, *pastor.*

βοτόν, τὸ, eigentl. Neutr. von βοτός, Adj. verb. von βόσκω, Weidevieh, bes. Schaf, *pecus.*

βοτρυδόν, Adv., traubenweis, *modo uvae.*

βότρυς, υος, ὁ, Traube, Weintraube, *uva.*

βοτρυ-ώδης, 2. (εἶδος) traubenartig, traubig, *racemosus.*

βούβαλις, ιος, ἡ, afrikanischer Hirsch, *animal libycum de genere cervino.*

Βούβαστις, ιος, ἡ, die ägypt. Göttin Basta, löwenförmig dargestellt. Ihr waren die Katzen heilig. Dav. Βούβαστις, ὁ, Tempel od. Wohnung der Basta, eine Stadt, jetzt Tela-Basta.

βού-βοτος, 2. von Rindern beweidet, *a bubus depastus.*

βού-βρωστις, εως, ἡ, (βοῦς, βιβρώσκω) unersättlicher Hunger, äusserstes Elend, *magna fames.*

βουβών, ῶνος, ὁ, die Drüsen neben der Scham, die Schamgegend, die Weichen, der Unterleib, *inguen.*

βου-γαῖος [ᾰ], ὁ, Grossprahler (eigentl. auf ungeheure Kräfte trotzend, von γαίω), *iactator.*

βου-θερής, 2. Rinder sömmernd, λειμών, Rindertrift, *pascuus.* (Dag. βουθόρος, 2. Kühe bespringend.)

βουθυτέω, Farren opfern, *boves sacrifico.* Von

βού-θυτος, 2. zu Stieropfern dienend, *sacrificialis.* (Dag. βουκαῖος, ὁ, Ochsentreiber.)

βού-κερως, gen. ω, 2. mit Stierhörnern, *bubulis cornibus instructus.*

Βουκεφάλας, α, ὁ, das Leibpferd Alexanders des Grossen.

βουκολέω, 1) Act., Rinder weiden, hüten, auch mit βοῦς, doch auch von Pferden, übertr. φροντίσιν πάθος, das Unglück mit Sorgen ausweiden, es sorgenvoll durchdenken. 2) Med., weiden, grasen. *Pasco, pascor.*

βουκολίη, ἡ, u. **βουκόλιον**, τὸ, Rinderheerde, *boum armentum.* (Dav. βουκολιάζω, dor. -άσδω, Hirtenlieder singen, meist im Med. βουκολιαστής, οῦ, ὁ, Sänger od. Dichter eines Hirtenliedes, und βουκολικός, 3. den Hirten betreffend, mit ἀοιδή, Hirtengesang.)

Βουκολίδης, ου, ὁ. Sohn des Βουκόλος, = Sphelos.

βουκόλος, ὁ, dor. βωκόλος, Rinder hütend, ἀνήρ. Als Subst. Rinderhirt, *bubulcus.* (Aehnl. βοῦκος.)

βούλευμα, τὸ, Beschluss, Rathschluss, überh. Entschluss, Anschlag, Plan, *τινός*, zu etwas, selten Rathschlag, *τῶν αὐτῶν βουλευμάτων εἰσίν*, sie haben dieselben Umtriebe gemacht, *αὐτός εἰμι τῷ βουλεύματι*, ich bin derselben Ansicht. *Decretum*, *consilium*. (Aehnl. *βούλαρχος*, ὁ, Urheber des Raths.)

βουλευτήριον, τὸ, a) Rathhaus. b) die Rathsversammlung. *Curia*, *senatus*. (*βουλευτήριος*, ὁ, Rathgeber.)

βουλευτής, οῦ, ὁ, a) Adj., *β. γέροντες*, Greise des Raths. b) Subst. Rathgeber, Rathsmitglied, auch Einer aus dem Stande der Senatoren in Rom, *senator*.

βουλευτικός, 3. dem Rathsmitgliede zukommend, *ὅρκος*, der Senatoreneid, *senatorius*. (Auch überh. berathend. Aehnl. *βουλευτός*, 3. berathschlagt, beschlossen.)

βουλεύω, mit dem Adj. verb. **βουλευτέον**, 1) Act., a) Rath halten, rathschlagen, berathen, theils abs. od. *βουλήν*, Rath geben, *βουλάς*, Rath halten, rathschlagen, theils *ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων*, in gemeinsamen Versammlungen, theils *περί τινος*, über etwas, *τινί*, für Einen, d. i. ihm rathen, für ihn sorgen, überh. etwas rathen, anrathen, *τί*, mit u. ohne *τινί*, auch mit folg. Inf. b) ausdenken, ersinnen, entwerfen, auf etwas denken, abs. oder mit dem Acc. oder folg. *ὅπως* oder Inf., dah. beschliessen, *τὶ φρεσί*, u. *τί τινος*, gegen Jmdn, *περί τινος*, über Jmdn, *ἐς μίαν*, einstimmig sein. Im Pass. *τὰ βουλευόμενα*, die Rathschläge, *τὰ βεβουλευμένα*, das Beschlossene, Berathene, die Pläne. c) im Bes. Rathsmitglied sein, *οἱ βουλεύοντες*, die Mitglieder des Raths, *βουλεῦσαι*, Rathsmitglied geworden sein, in Athen zu der *βουλή* (w. s.) gehören. 2) Med., a) sich berathen, bei sich überlegen oder zu Rathe gehen, einen Rath od. Entschluss bei sich fassen, beschliessen, Maassregeln ergreifen, theils abs. *βεβουλευμένος*, entschlossen, theils mit Acc., z. B. *ἀπάτην*, theils *περί*, *ὑπέρ*, *πρό τινος*, über, für Jmdn, für ihn sorgen od. bedacht sein, theils mit Inf. od. *ὅπως* u. andern Nebens. b) sich berathen, *ἅμα* od. *σύν τινι*, *μετά τινος*, *καθ' ἑαυτούς* od. *ἐν τῇ στρατιᾷ*, u. zwar *περί τινος* u. *ἔκ τινος* oder *πρός τι*, dem Umstande gemäss, in Bezug auf etwas. c) für sich wohl od. übel berathen, für sich sorgen, wohlthun, vernünftig od. übel verfahren, *ἀσφαλέστερον*, einen sicherern Weg einschlagen. *Consulto*, *suadeo*, *delibero*, *in senatu sedeo*, *decerno*, *meditor*, *molior*.

βουλή, ἡ, 1) Rath, den man ertheilt od. ertheilen lässt, Rathschlag, Anschlag, Plan, Berathung, Ueberlegung, Einsicht, *βουλὴν προτιθέναι* oder *θέσθαι*, *ποιεῖσθαι περί*, *ὑπέρ τινος* u. *ἐπί τινι*, so wie mit folg. Inf., berathschlagen, berathen, *βουλὴν δούς*, verst. *ἑαυτῷ*, bei sich berathend, überlegend, ähnl. *βουλὴ γίγνεταί τινι*, aber *ἐν βουλῇ ἔχειν*, in der Berathung begriffen sein. 2) Rathschluss, Beschluss, Entschluss, Wille. Constr. wie s. 1. 3) Rathsversammlung, schon bei Hom. Im Bes. in Athen der Rath der 500 durchs Loos (*ἀπὸ κυάμου*) gewählten Bürger, welche alle 35 od. 36 Tage zu je 50 Mann die öffentlichen Angelegenheiten verwalteten, u. die vorberathende Behörde für die Volksversammlung (*ὁ δῆμος*) bildeten, dah. die Beschlüsse (*ψηφίσματα*) *ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος* fassten, bei Thuc. auch ohne Art. *βουλὴ καὶ δῆμος*. *βουλῆς ὤν* hiess dah. ein zum Rath Gehörender, u. die Rathsmitglieder sind *οἱ ἐκ τῆς βουλῆς*, dag. blos *ἐκ βουλῆς* von Seiten des Raths heisst. Da er alljährlich neu gewählt wurde, so sagte man *ἐπὶ τῆς προτέρας βουλῆς*, unter dem früheren Rathe, u. *αἱ ἄλλαι βουλαί*, der Rath früherer Jahrgänge. Ausser ihm hiess aber auch der höchste Gerichtshof in Athen *ἡ βουλὴ (ἡ) ἐν Ἀρείῳ πάγῳ* od. *ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου*, u. eine Sache vor diesen Gerichtshof ziehen *εἰς τὴν βουλὴν ἀνάγειν*. Nicht minder wird der römische Senat ausser mit *ἡ σύγκλητος* auch mit *ἡ βουλή* bezeichnet, u. *βουλὴν συνάγειν* heisst den Senat zusammenberufen, sowie *οἱ ἀπὸ βουλῆς*, die Senatoren. *Consilium*, *deliberatio*, *senatus*. (Dav. *βουλήεις ἀνήρ*, ein berathener, kluger Mann, u. ähnl. *βούλιος*, 3.)

βούλημα, τὸ, u. **βούλησις**, εως, ἡ, (*βούλομαι*) das Gewollte, das Wollen, der Wille, die Absicht, der Wunsch, *βούλησιν ἐλπίζει*, er hofft die Erreichung eines Wunsches, *βουλήσει*, von Herzen. *Voluntas*, *propositum*.

βουλη-φόρος, 2. (*φέρω*) rathgebend, rathpflegend, auch *τινός*, Jmds, d. i. ihr Oberhaupt. *Consilium dans*, *princeps*.

βουλῑμιάω, Heisshunger haben, eine Krankheit, die von krankhafter Magenschwäche herrührt, so dass man ohnmächtig hinfällt, *fame deficio*.

βούλομαι, ep. **βόλομαι**, f. *βουλήσομαι*, impf. u. aor. *ἐβουλόμην* u. *ἐβουλήθην*, u. att. hie u. da *ἠβουλόμην*, *ἠβουλήθην*, pf. *βεβούλημαι*, wollen, wünschen, beschlossen haben, begehren, u. zwar aus Gründen, während *ἐθέλειν* das blosse Lust haben bezeichnet, obwohl der Unterschied nicht streng inne gehalten wird, 1) wollen, entschlossen sein, begehren, verlangen, beabsichtigen, zugestehen, u. von leblosen Gegenständen, bedeuten, a) abs. (oft mit zu ergänzendem Inf.), dah. *βουλόμενος*, mit seinem Willen, gern, auch wohl beim besten Willen, *μὴ βουλόμενος*, wider Willen, *ὁ βουλόμενος*, wer nur will, jeder der will, der Erste Beste, *τὸ βουλόμενον*, die Absicht, *βουλομένῳ μοί ἐστι*, ich will, *ὡς μὴ βουλόμεθα*, auch bei vergangenen Zuständen im Allg. u. sprüchw. für gar übel, *εἰ βούλει* oder *εἰ δὲ βούλει*, wenn dirs beliebt, oft zur Milderung des Imper. *sis* (*si vis*), oft blos zur Fortsetzung der Rede, ferner, auch das noch, oder auch, und so blos *βούλει* beim Conj., wie unser „soll ich das thun". b) mit Acc., *τί βουλόμενος*; in welcher Absicht? u. so *τί τινι*, Einem etwas wünschen, gönnen, beschliessen, verleihen, bes. von den Göttern, weil hier Wollen u. Vollbringen nahe liegen. Aehnl. *τά τινος*, es mit Einem halten, gew. aber mit dem Inf. (Präs. u. Aor., selten Fut.) od. Acc. c. inf., wo *βουλόμενος* oft blos heisst: in der Absicht, um zu, damit, od. eine Umschreibung des Imper. ist. 2) mit weggel. *μᾶλλον*, welches auch oft dabeisteht, lieber wollen, mit folg. *ἤ*, *ἤπερ*, doch auch ohne *ἤ*. *Volo*, *propositum mihi est*, *specto*, *malo*.

βου-λῡτός, ὁ, verst. *καιρός*, die Zeit, wenn die Ochsen ausgespannt werden, Abendzeit, Abend. Dav. Adv. **βουλῡτόνδε**, gegen Abend. *Tempus, quo boves solvi solent ab aratro*, *vespera*.

βου-νόμος, 2. (*νέμω*) 1) stierweidend od. -nährend, *ἀγέλαι*, Heerden weidender Rinder. 2) *βούνομος*, 2. von Rindern beweidet (versch. Les.). *Boves pascens*, *bubus depastus*.

βουνός, ὁ, Hügel, *collis*. (Dav. βοῦνις, ιδος, ἡ, u. βουνώδης, 2. hügelig.)
βου-πλήξ, ῆγος, ἡ, (πλήσσω) Ochsenstachel, Rinderstecken, *stimulus*.
βου-πόρος, 2. (πείρω) rinderdurchbohrend, so gross, um einen ganzen Ochsen daran zu stecken. *Transfigendo bovi aptus, magnus*.
βού-πρῳρος, 2. stierhäuptig, *tauriformis*.
βοῦς, gen. βοός, acc. βοῦν, dor. βῶν, nom. pl. βοῦς, seltener βόες, dat. pl. βουσί, poet. βόεσσι, acc. pl. βοῦς u. seltner βόας, ὁ u. ἡ, 1) Stier, Ochse, Kuh, überh. Rind, Rindvieh; Homer braucht im Plur. das Masc. die Stiere, doch bezeichnet er den Stier auch durch βοῦς ἄρσην, ἔρσην oder ταῦρος βοῦς; β. ὑφ' ἁμάξης, Jochochse. Sprüchw. βοῦς ἐπὶ γλώσσῃ βέβηκε, es liegt ein Schloss vor dem Munde, ἡ ἅμαξα τὸν βοῦν, die Pferde sind hinter den Wagen gespannt, es wird verkehrte Welt gespielt; ἡ βοῦς auch bildl. von der Frau. Im Bes. aber heisst 2) ἡ βοῦς die Rindshaut, dah. der mit Rindsleder überzogene Schild, Stierschild. *Bos, vacca, corium bovinum*. (Dazu βούσταθμον, τὸ, u. βούσταθμος, ὁ, u. βούστασις, ἡ, der Ochsenstall. βουσφαγέω, Rinder schlachten. βούτης, 3. das Rind betreffend, φόνος, Rindermord; Subst. Ochsenhirt. Aber βούτομον, τὸ, Galgant, eine Sumpfpflanze.)
Βούσῑρις, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, ein alter König von Aegypten, der die Fremden opferte. 2) **Βούσῑρις**, ιος, ἡ, Name vieler ägyptischen Städte, die eine vom dort befindlichen Grabe des Osiris so benannt, wahrsch. das heutige Abukir. Dav. Adj. **Βουσιρίτης** νόμος, der District von Busiris.
Βουτώ, gen. οῦς, dat. οῖ, acc. οῦν, ἡ, 1) Stadt in Unterägypten mit einem berühmten Tempel und Orakel der Lato, die selbst den Namen Buto führte (Mut). 2) Stadt in Unterägypten in der Nähe von Arabien, jetzt El-Bneib (Her. 2, 75).
βου-φονέω, Rinder schlachten, *boves macto*. (Von βουφόνος, 2. wobei od. wozu Rinder geschlachtet werden.)
βουφόρβια, ων, τὰ, Rinderheerde, *armentum*. (βουφορβέω, Rinder weiden.)
βου-φορβός, 2. (φέρβω) Rinder nährend oder weidend, ὁ β., der Hirt. *Boves alens s. pascens, bubulcus*. (Aehnl. βούχιλος, 2. Rinder nährend. Aber βοώνης, ὁ, Rinderkäufer, in Athen die Beamten, welche den Ankauf der Opferthiere besorgten.)
βο-ῶπις, ιδος, ὁ, farrenäugig, stieräugig, d. i. grossäugig, bes. von stark vortretenden, vollgewölbten Augen, überh. schönäugig, weil grosse Augen als Schönheit galten. Bein. von Frauen, bes. aber von der Here. *Grandibus oculis praedita*.
Βοώτης, ου, ὁ, das Gestirn des Arcturus vor dem Bärengestirn.
βρᾰβεύς, έως, ὁ, acc. sing. βραβῆ, pl. βραβῆς, u. **βραβευτής**, οῦ, ὁ, Kampfrichter, überh. Richter, bes. Schiedsrichter, Fürst. *Iudex certaminis, arbiter, dux*. (Dazu βραβεία, ἡ, die Entscheidung, u. βραβεῖον, τὸ, der Kampfpreis.)
βρᾰβεύω, Kampfpreise ertheilen, überh. entscheiden, τὰ δίκαια, über die Gerechtsame, *discepto*.
βράβῠλον, τὸ, eine wilde Steinfrucht, eine Art Pflaumen od. Schlehen. βράγχια, τὰ, Fischkiemen.
Βραγχίδαι, οἱ, ein Priestergeschlecht, angeblich von Βράγχος, dem Sohn des Apoll, welches dem Tempel u. Orakel des Apollon Διδυμεύς in Didyma bei Miletos vorstand. Der Ort selbst hiess nach ihnen οἱ **Βραγχίδαι**.
βραγχος, ὁ, Heiserkeit, *raucitas*.
βρᾰδύνω, 1) trans., verzögern (im Pass.). 2) intrans., säumen, sich verspäten, sich aufhalten, παρά τινι. *Differo, moror*. (Aehnl. βραδύγλωσσος, 2. langsam sprechend. βραδυπλοέω, langsam schiffen. βραδύπους, ὁ, ἡ, mit langsamem Schritt.)
βρᾰδύς, εῖα, ύ, Comp. βραδύτερος (auch βαρδύτερος) u. βράσσων (aus βραδίων), Superl. βραδύτατος u. βάρδιστος, langsam, schwerfällig, übertr. saumselig, lässig, träge, stumpfsinnig, mit folg. Inf. od. τινί, in etwas, auch spät, verspätet (Soph. Trach. 599). Subst. τὸ βραδύ, die Langsamkeit, u. τὸ βραδύτατον, der schwerfälligste, am langsamsten vorrückende Theil des Heeres (die Hopliten). *Tardus*. Adv. **βραδέως**, Comp. βραδύτερον, langsam, träge, spät. *Tarde, lente, sero*.
βραδυτής, ῆτος, ἡ, Langsamkeit, Saumseligkeit, auch im Plur., *tarditas*.
βράκος, τὸ, kostbares Frauenkleid.
Βραυρών, ῶνος, ὁ, ein Flecken in Attika mit einem Tempel u. uralten Bilde der taurischen Artemis, jetzt Vraona. Adj. **Βραυρώνιος**.
βράχεα, έων, τὰ, seichte Stellen, Untiefen, urspr. dass. was βραχέα, *vada*.
βρᾰχίων, ονος, ὁ, der Arm, πρυμνὸς βρ., die Schulter, u. so auch ohne πρυμνός, *brachium*.
Βραχμᾶνες, οἱ, die Braminen, die erste der sieben Kasten in Indien, d. i. Priester und Gelehrte, doch wurden wohl auch die Stämme damit bezeichnet, die sich zum Bramaismus bekannten.
βραχυλογία, ἡ, Kürze im Ausdruck, *breviloquentia*. Von
βραχυ-λόγος, 2. sich kurz ausdrückend, kurz im Ausdruck, *breviloquens*. (Aehnl. βραχύβιος, 2. von kurzem Leben. βραχύπορος, 2. nicht weit gehend.) [brauchen, *corripio*.
βρᾰχύνω, verkürzen, im Bes. eine Sylbe kurz
βρᾰχύς, εῖα (ion. βραχέα), ύ, Comp. βραχύτερος, Superl. βραχύτατος u. βράχιστος, kurz, von der Ausdehnung in Raum u. Zeit, dah. auch seicht, od. nahe, plötzlich, übertr. klein, wenig, einfach, unbedeutend, von Personen, niedrig. Subst. βραχύ u. βραχύ τι, ein Wörtchen, ein kleiner Theil, eine Kleinigkeit, τὸ βραχύ τι, dieses als etwas Geringes Betrachtetes. Ebenso βραχέα, Weniges, kurze Reden, Kleinigkeiten, wenig Ueberreste. Adv. βραχύ, βραχύ τι u. βραχέα, ein wenig, nur wenig, nicht weit. Comp. βραχύτερα, weniger, weit kürzer. Superl. βραχύτατον, ὡς βράχιστα, am wenigsten, ferner ἐν βραχεῖ od. ἐν βραχεῖ, so wie ἐν βραχέσιν, in Kurzem, d. i. theils bald, theils mit wenig Worten, kürzlich, ἐν βραχεῖ χάριν st. ἐν βρ. οὖσαν, eine Gunst von kurzer Mühe, ἐν βρ. ξυνθείς, doppelsinnig: in Kürze zusammenfassend, doch kann es auch heissen: in Kurzem spreche ich, was ich (listig) erdichtet habe. Ebenso ἐν βραχυτέροις, näml. λόγοις, u. ἐν βραχυτάτῳ, in möglichst kurzer Frist, oder mit möglichst wenig Worten, ähnl. διὰ βραχέων u. διὰ βραχυτάτων, aber διὰ u. ἐκ βραχέος, in od. aus geringer Entfernung, ἐπὶ βραχύ, in geringem Maasse, eigtl. sich auf ein Geringes erstreckend, od. auch: nicht weit; ähnl. ἐς βραχύ, ins Kurze, κατὰ βραχύ, langsam, in kurzen Märschen oder in kleinen Abtheilungen, allmälig, im Kleinen, in Kurzem, τὸ κατὰ βρ. λίαν, die allzu gedrungene Kürze. *Brevis, paucus*

exiguus, parvus. Adv. (ausser βραχύ) **βραχέως,** kürzlich, bald, in wenig Worten. *Breviter, paucis verbis.*

βραχύτης, ητος, ἡ, Kürze, Raschheit, übertr. βρ. γνώμης, Beschränktheit der Einsicht. *Brevitas, tenuitas.* (Daz. βραχύτονος, 2. von geringer Spannkraft. βραχυτράχηλος, 2. kurzhalsig.)

(**βράχω**) nur in 3 sing. aor. 2. ἔβραχε u. βράχε, krachen, knarren, rasseln, prasseln, dröhnen, u. dies auch vom Gebrüll u. selbst vom Schmerzensschrei eines Pferdes (Il. 16, 468), *sonum durum edo.*

βρέμω u. **βρέμομαι,** nur im Präs. u. Impf., brausen, rauschen, tosen, ertönen, u. übertr. toben, poet. Wort; *fremo.*

βρενθύομαι, Depon. (nur im Präs. u. Impf.) einherstolzieren, sich wie ein βρένθος d. i. ein stolz einherschreitender Wasservogel geberden, sich brüsten, anmaassend auftreten, *magno cum fastu incedo.* [*deae simulacrum.*

βρέτας, τὸ, hölzernes Götterbild, *ligneum dei s.*

Βρεττανῶν νῆσοι, αἱ, England u. Schottland.

Βρέττιοι, οἱ, *Bruttii,* die Einwohner von Bruttium in Unteritalien.

βρέφος, εος, τὸ, 1) die ungeborne Frucht im Mutterleibe. 2) das Neugeborne, das Kind, auch als νέον od. ἄρτι τεχθὲν βρ. bezeichnet; von Thieren, das Junge. *Foetus, infans, pullus.* Demin. davon βρεφύλλιον, τὸ, Kindlein.

βρεχμός, ὁ, das Vorderhaupt, *sinciput.*

βρέχω, benetzen, befeuchten, nass machen; im Pass., nass werden, im Wasser stehen. *Madefacio.*

Βριάρεως, gen. εω, ὁ, Starkwucht, Göttername eines hundertarmigen Riesen, den die Menschen Aegaeon nannten. [Dreisylbig ⏑⏑–]

βριᾰρός, 3. wuchtig, schwer, *ponderosus.*

βρίζω, sich schwer fühlen, einschlafen, schlafen, überh. schläfrig, unthätig sein. *Dormio, deses sedeo.*

βρῑ-ήπῠος, 2. (ἀπύω) stark schreiend, brüllend, *graviter clamans.*

βρῑθοσύνη, ἡ, Wucht, Last, Schwere. *Pondus, gravitas.* (Aehnl. βρῖθος, τὸ.) [*gravis.*

βρῑθύς, εῖα, ύ, wuchtvoll, schwer lastend, schwer,

βρίθω [ῑ] u. **βρίθομαι,** Med., f. βρίσω mit ep. Inf. βρισέμεν, perf. βέβριθα mit Präsensbdtg, 1) Wucht haben, schwer belastet sein, τινί, mit etwas. 2) übertr., a) von einer angreifenden Menge, sich mit aller Macht auf den Feind werfen, heftig eindringen, bedrängen, abs. u. ἐπί τινα. b) das Uebergewicht haben, überlegen sein, obsiegen, τινί, durch etwas. *Onustus s. plenus sum, gravem impetum facio, praevaleo.* (Auch trans. belasten.)

Βρικίννιαι, αἱ, Kastell in Sikelien, j. Li Brisgi.

βρῑμόομαι, Depon. med., zürnen, ergrimmen, τινί, gegen Jmdn, *ira fremo.*

Βρῑσηΐς, ΐδος, ἡ, Tochter des Βρισεύς, Hippodameia, Achilles Geliebte.

Βρόγγος, ὁ, Fluss in Mösien, der in den Ister fällt, die Sau.

βρομέω = βρέμω, summen, *fremo.*

Βρόμιος, ὁ, Beiname des Bakchos, auch für Bakchos selbst, der Lärmende. [*mitus.*

βρόμος, ὁ, (βρέμω) das Geräusch, Geprassel, *fre-*

βροντάω, donnern, *tono.*

βροντή, ἡ, 1) der Donner, im Plur. das Gewitter, 2) der Zustand, in welchem sich der vom Donner Gerührte befindet, Verdutztheit, Betäubtheit. *Tonitru, stupor.* (Aehnl. βρόντημα, τὸ. Dav. βροντοποιός, 2. donnermachend.)

βρότειος, 2. **βρότεος** u. **βροτήσιος,** 3. sterblich, menschlich, ἐν τοῖς βροτείοις, in menschlichen Dingen. *Mortalis, humanus.*

βροτόεις, εσσα, εν, (βροτός) blutig, mit Menschenblut bespritzt, *cruore infectus.*

βροτο-κτόνος, 2. (κτείνω) Menschen mordend, θυσίαι, Menschenopfer; *homicida.* (Dav. βροτοκτονέω, Menschen morden.)

βροτο-λοιγός, 2. Menschen verderbend od. vertilgend, *homines pessumdans.*

βροτός, ὁ, ἡ, sterblich. Subst. (ohne Artikel) der Sterbliche, der Mensch. *Mortalis, homo.* (Dav. βροτοβάμων, 2. über Menschen hinschreitend. βροτοσκόπος, 2. Menschen beobachtend. βροτοστυγής, 2. den Menschen verhasst. βροτοφθόρος, 2. Menschen verderbend.)

βρότος, ὁ, der Strom, Blutstrom, *cruor.* Dav.

βροτόω, blutig machen, mit Blut besudeln, *cruento.*

βροχή, ἡ, der Regen, Platzregen.

βρόχος, ὁ, Schlinge zum Erhängen, überh. Strick. *Restis, laqueus.*

βρύκω [ῡ], zerbeissen, und zwar so, dass die Zähne dabei knirschen, übertr. von einer Krankheit, die gleichsam am Leibe frisst, also reissen, wühlen, *mordeo.* (Dazu gehört βρυγμός, ὁ, das Beissen, das Knirschen.)

βρῠχάομαι, Depon. mit Aor. pass. u. Pf. βέβρυχα (in Präs.-Bd'g), brüllen, heulen, tosen (eigtl. von Löwen). *Rugio, clamo.* (Dag. βρύχιος, 3. von βρύξ, tief.)

βρύχημα, τὸ, das Geheul, *gemitus.*

βρύχω (nur im Präs. und Impf.), mit den Zähnen klappern, *fremo.* (Auch zähneknirschen, die Zähne wetzen.)

βρύω [ῡ] (nur im Präs. u. Impf.), strotzen, voll sein, τινί u. τινός, von etwas, *tumeo.* (Auch etwas in reicher Fülle überströmen lassen.)

βρῶμα, τὸ, **βρώμη** u. **βρῶσις,** ιος, u. **βρωτύς,** ύος, ἡ, (βιβρώσκω) Nahrungsmittel, Speise, Nahrung, das Essen od. Speisen. *Cibaria, cibus, victus, edendi actio.* (Auch: das Zerfressen.)

βρωτός, 3. Adj. verb. von βιβρώσκω, essbar, τὸ βρωτόν, τὰ βρωτά. Speisen; *esculentus.* (Aehnl. βρώσιμος, 3., dag. βρωτήρ, ῆρος, ὁ, ἡ, fressend, verzehrend.)

βύβλῐνος, 3. von Byblos gemacht, auch überh. von Hanf od. Baumbast, wahrsch. *Cyperus papyrus,* eine der Papyrusstaude ähnliche Pflanze; *ex papyro confectus.*

βύβλος, ἡ, die Byblos- od. Papyrustaude. Sie wuchs in den Sümpfen u. niedrigen Seen des ägypt. Delta. Aus ihren dreieckigen ungefähr 6 Fuss grossen Stengeln wurden Papier, Kähne, Segel, Matten, Schuhe verfertigt u. ihr unterer Theil gegessen. *Papyrus.*

Βυζάντιον, τὸ, Stadt in Thrakien am Bosporus, jetzt Konstantinopel. Dav. Adj. **Βυζάντιος,** 3.

βύζην (βύζω = βύω) Adv., eigt. voll, dah. dicht gedrängt, eng an einander, *dense.*

βυθίζω, versenken. Pass. versinken. *Demergo.*

βυθός u. **βυσσός,** ὁ, Tiefe, bes. Meerestiefe, überh. Abgrund, *fundus.* (Dav. βύθιος, 3. a) untergetaucht. b) tiefstimmig.)

βύκτης, ου, ὁ, heulend, sausend, *strepens.*

βύρσα, ἡ, abgezogene Haut, Fell, überh. Haut. *Bursa, corium.*

βυρσο-δέψης, ου, ὁ, (δέψω) Gerber, *coriarius.* (Aehnl. βυρσεύς, ὁ.)

βυρσό-τονος, 2. mit Leder überspannt, κύκλωμα, die Pauke, *corio obductus.* (Aehnl. βυρσοτενής, dag. βυρσοπαγής, 2. von Leder gemacht.)

βύσσινος, 3. aus βύσσος, einer Art feiner Leinwand d. h. aus einem Gewebe von leinener Kette u. baumwollenem Einschlage gemacht, *ex bysso confectus*.
βυσσο-δομεύω, eigentl. in der Tiefe bauen, dah. übertr. im tiefsten Herzensgrunde d. i. heimlich erdenken, beschliessen, *in animo volvo*.
βυσσόθεν, Adv., vom Grund empor, *funditus*.
βυσσός, s. βυθός. (Dav. βυσσόφρων, 2. = βαθύφρων.)
βύω, vollstopfen, anfüllen, τινός, womit, *repleo*.
βῶ, s. βαίνω.
βῶλος, ἡ, Erdscholle, Erdklos, *gleba*. Ueberh. Klump. (Aehnl. βῶλαξ, ἡ.)
Βωμιῆς, οἱ, att. st. Βωμιεῖς, eine ätolische Völkerschaft am Quellgebiet des Euenos.
βώμιος, 3. zum Altar gehörig, den Altar umklammernd, ἀκτά, Altargestade, *quod arae est*.
βωμίς, ίδος, ἡ, Demin. von βωμός, kleine Erhöhung, Staffel, *gradus*.
βωμο-ειδής, 2. altarförmig, τὸ β., die altarförmige Fläche, *arae similis*.
βωμολοχεύομαι, Depon. med., den Spassmacher spielen, *scurram ago*.
βωμολοχία, ἡ, Speichelleckerei, Possenreisserei, *dicacitas scurrilis*.
βωμο-λόχος, 2. (λοχάω) urspr. vom Lumpengesindel, das an den Altären auflauert, um vom Opfermahl etwas zu erbetteln od. zu erschnappen, gew. von gemeinen Spassmachern, τὸ βωμολόχον, die Possenreisserei, gemeine Spassmacherei; *scurrilis*. (Dav. βωμολοχικός, 3. possenreisserisch.)
βωμός, ὁ, (βαίνω) 1) Erhöhung, Untersatz, Unterlage, Gestell, z. B. eines Wagens, Fuss einer Statue. 2) Im Bes. Altar, in allg. Sentenzen, wo kein bestimmter ins Auge gefasst ist, oft im Plur. Von ἐσχάρα ist β. so verschieden, dass der β. mit Stufen od. einer ἀνάβασις versehen, jene eine blos an der Erde gegründete Basis war. Er war die Zuflucht der Schutzflehenden, u. bei besonders feierlichen Gelegenheiten nahmen die Richter die Stimmzeichen vom Altar u. zwar dem der Athene. *Suggestus*, *ara*.
βῶν, s. βοῦς. **βώσας**, s. βοάω. **βῶσι**, s. βαίνω.
βωστρέω (verw. mit βοάω), rufen, anrufen, bes. um Hülfe, τινά, *invoco*.
βωτι-άνειρα, ἡ, (βόσκω) Männer od. Helden nährend, *viros fortes alens*.
βώτωρ, ορος, ὁ, (βόσκω) der Weidende, der Hirt, mit ἀνήρ verb., *pastor*.

Γ.

Γ, γάμμα, dritter Buchstabe des griech. Alphabets, dah. als Zahlzeichen = 3.
γᾶ, dor. u. äol. st. γῆ. (γᾶ, dor. st. γέ. γαθέω, dor. st. γηθέω.)
γάγγαμον, τὸ, Netz, *rete*.
γάγγραινα, ἡ, eigentl. krebsartiges Geschwür, dann übertr. geistlose Geschwätzigkeit.
Γάδειρα, ion. **Γήδειρα**, ων, τά, Insel u. Stadt in Spanien, jetzt St. Leon u. Cadix, *Gades*.
Γαδρωσία, ἡ, Landschaft in Asien, jetzt Balutschistan. Die Einw. οἱ **Γαδρώσιοι** und **Γάδρωσοι**.
γάζα, ἡ, (pers. Wort) 1) die Schatzkammer, der königliche Schatz, *aerarium*. (Aehnl. γαζοφυλάκιον.) 2) Stadt an der südlichen Grenze von Palästina, jetzt Gazah. Der Einw. ὁ **Γαζαῖος**. Ausserdem Stadt in Sogdiane (Arr. 4, 2, 1. 3).
γαῖα, ἡ, poet. st. γῆ.
γαιήϊος, 3. von der Erde, υἱός, Sohn der Erde, Beiw. des Tityos, *terrenus*.
γαιή-οχος, 2. dor. γαιάοχος, (ἔχω) poet., die Erde haltend d. i. zusammen- od. festhaltend, Beiw. des Poseidon, auch das Land (Böotien) schirmend, von der Artemis. *Terram continens, terrae tutrix*, (Lakon. γαιαοῦχος.) Dag. γάϊος, 2. dor. st. γήϊος, 1) im Lande befindlich. 2) unterirdisch.
γαίω, nur Part. praes., stolz sein, τινί, auf etwas, darauf trotzen, sich freuen, *gestio*.
γάλα [ᾰᾰ], gen. γάλακτος, τό, Milch, *lac*. Dav.
γαλαθηνός, 2. milchsaugend, dah. jung, zart. *Lactens*, *tener*.
γαλακτο-πότης, ου, ὁ, (πίνω) Milchtrinker, von Milch lebend, *lactis potu vivens*. (Dag. γαλαξίας, ὁ, die Milchstrasse.)
γαλε-άγρα, ἡ, eigentl. Wiesel- od. Marderfalle, dann Marterkammer, *cavea ferrea*.
γαλῆ, ἡ, Wiesel, *mustela*.
γαλήνη, ἡ, Stille, Ruhe, τινός, von etwas, bes. Windstille, Meeresstille, u. poet. das stille, ruhige Meer, γ. ἐλαύνειν, es befahren. *Tranquillitas, tr. maris*, *quies*. (Dor. γαλάνεια.)
γαληνός, 2. still, sanft, εἴς τινα, *placidus*.
Γαληψός, οῦ, ὁ, Küstenstadt Makedoniens, jetzt Kiriti.
γάλόως, gen. γαλόω, nom. pl. γαλόῳ, ἡ, Schwägerin, Mannesschwester, *glos*.
γαμβρός, ὁ, (γαμέω) jeder durch Verheirathung Verwandte, also 1) Schwiegersohn, Eidam. 2) Schwager, d. i. a) Schwestermann, b) der Frau Bruder. *Affinis, gener, sororis maritus, uxoris frater*. (Auch der Schwiegervater u. Bräutigam.)
γαμετή, ἡ, Gattin, Frau, νόμῳ, die rechtmässige, *nupta*.
γαμέτης, ου, ὁ, Gatte, Ehemann, *maritus*.
γαμέω, f. γαμέω, att. zsgz. γαμῶ, f. med. γαμέσομαι, ep. σσ, aor. 1. ἔγημα u. spät. ἐγάμησα, I) Act., Hochzeit machen, Hochzeit halten (Plut. Per. 7), überh. heirathen, d. i. zum Weibe nehmen, einem Weibe beiwohnen, vom Manne, theils abs. ὁ γεγαμηκώς, der Verheirathete, ἔκ τινος, aus Jmds Familie, in ein Geschlecht heirathen, ebenso ἄνευ χρημάτων, ohne Geld d. h. eine Arme heirathen, theils τινά, auch mit partit. Gen., Ἀδρήστοιο θυγατρῶν, eine von den Töchtern des Adr., od. ἄλοχον und γυναῖκα ἐς οἰκία, ein Weib als Gattin ins Haus nehmen, od. γάμον γαμεῖν, eine Ehe schliessen, ferner γάμους τοὺς πρώτους ἐγάμει Κῦρον δύο θυγατέρας, die beiden ersten Ehen schloss er mit zwei Töchtern des Kyros, od. mit Πέρσῃσι, mit Rücksicht auf die Perser, ihnen Könige zu zeugen, ähnl. λέκτρα. Einmal auch (Eur. Med. 606) von der Frau, wo Medea damit ironisch den Iason bezeichnet. II) Med., zur Ehe geben, u. zwar 1) vom Weibe, a) sich zur Ehe geben, sich verheirathen, abs. od. τινί. 2) von den Eltern, τινί, z. B. seinem Sohne eine Frau geben, u. auch seiner Tochter einen Mann geben, sie an einen Mann verheirathen, Eur. Med. 262 (verd.

Lesart). III) Pass., ἡ γεγαμημένη, die Verheirathete, u. γαμεθεῖσα, ein Mädchen, das gefreit wird. *Uxorem duco, nubo, do nuptum.* (Aehnl. γαμ-

γαμήλευμα, τὸ, die Ehe. [μίζω, γαμίσκω.)

γαμήλιος, 2. und **γαμικός**, 3. hochzeitlich, τὰ γαμικά, a) Heirathsangelegenheiten. b) Hochzeitsfeier. γαμηλία, ἡ, sc. θυσία, das Opfer od. Hochzeitessen, ein Fest, welches der junge Ehemann den Gliedern seiner Phratria oder doch den nächsten Angehörigen ausrichtete, was γαμηλίαν εἰσφέρειν hiess. *Nuptialis.* (Aehnl. γάμιος, 3.)

γαμηλιών, ῶνος, ὁ, der siebente att. Monat, Ende Januar u. Anfang Februar.

γάμμα, τὸ, Indecl., der Buchstabe Gamma, ὥσπερ γάμμα ἑκατέρωθεν τὴν ἑαυτῶν τάξιν ποιήσαντες, d. h. in folgender Gestalt Γ ˥.

γάμορος, ὁ, dor. st. γεωμόρος.

γάμος, ὁ, u. **γάμοι**, οἱ, die Hochzeit, und zwar 1) die Hochzeitsfeier, γάμον τεύχειν, ἀρτύειν, die Hochzeit ausrichten, bes. der Hochzeitsschmaus, dah. γάμον δαιννύναι, das Hochzeitsmahl geben. 2) Vermählung, Heirath, Ehe, Beilager, auch aussereheliches, dah. Umarmung, τινός, mit Jmdm, u. τοῖς μεθημερίνοις γάμοις, euphemistisch: neben den Tageshochzeiten. Dag. γάμους γαμεῖν, sich verheirathen, τοὺς πρώτους γάμους γαμεῖν, die ersten Frauen freien. Aehnl. συγγίγνεσθαι ἐπὶ γάμῳ τινί od. πρὸς γάμον ἄγεσθαί τινα, dag. γάμους ποιεῖν, Heirathen stiften, u. τὸν γάμον καταπράττεσθαί τινι, Einem zur Heirath verhelfen, endlich περὶ τὸν γάμον λυπεῖσθαι, ehelich d. i. durch Ehebruch verletzt werden. 3)(bes. im Plur.) die Vermählte u. als solche ins Haus Aufgenommene, so von der Iole (Soph. Trach. 1139), u. γάμον λαβεῖν γενναῖον, eine Frau aus edlem Hause nehmen, ähnl. wie τοὺς πρώτους γ. γαμεῖν. *Nuptiae, matrimonium, nupta.*

γαμφηλαί, ῶν, αἱ, (verw. mit γνάμπτω) Kinnbacken, nur von Thieren, *maxilla.*

γαμψ-ῶνυξ, υχος, ὁ, ἡ, (γαμψός, krumm, ὄνυξ) mit krummen Klauen, krummkrallig, *curvis unguibus armatus.*

γανάω, part. γανόων, ep. ged. st. γανῶν, glänzen, schimmern, funkeln, schön prangen, *niteo.*

Γανδάριοι, οἱ, asiat. Volk in der Landschaft Margiana u. Paropamisus.

γάνος [ᾰ], εος, τὸ, (γαίω) Glanz, Schönheit, Schmuck, im Bes. Erquickung, von Flüssigkeiten, Labetrunk, μελίσσης γάνος, Honig. *Decus, potus reficiens.*

γάνυμαι [ᾰ], f. γανύσομαι, ep. σσ, Depon. med., sich erheitern, sich freuen über etwas, sich ergötzen an etwas, einer Sache froh werden, φρένα, im Herzen, τινί und ἐπί τινι, über etwas, *laetor.* (Aehnl. γανόομαι.)

Γανυμήδης, εος, zsgz. ους, ὁ, Ganymedes, Sohn des Tros, Mundschenk des Zeus.

γάποτος, 2. (dor.) von der Erde eingesogen.

γάρ [ᾰ, in arsi vor 2 Kürzen auch ᾱ], Conj., entstanden aus γέ u. ἄρα, also gebraucht 1) zur Angabe eines Grundes od. einer Ursache, denn. Geht dem begründenden Satzwort γάρ voran, so sind entweder die Satzglieder im Deutschen umzustellen, od. γάρ ist durch ja, doch, weil zu übersetzen. Fehlt der zu begründende Satz, so übersetzt man es durch ja u. in der Frage durch denn, wie τίς γὰρ εἶ, d. i., τίς εἶ· οὐ γὰρ οἶδα, in Antworten ergänze man: das ist natürlich od. vortrefflich, denn. 2) bezeichnet es eine Erklärung: nämlich. 3) eine Bestätigung: freilich, allerdings, sicherlich. 4) in Fragsätzen und Ausrufungen eine Folgerung: denn, also. 5) mit andern Partikeln, ἀλλὰ γάρ, aber freilich, γὰρ οὖν, nämlich, nunmehr, καὶ γάρ, denn auch, ἦ γάρ; nicht wahr? Es steht nie zu Anfang eines Satzes, wohl aber bisweilen an der dritten, selbst fünften Stelle desselben. *Nam, enim, etenim.*

γαργαλισμός u. **γάργαλος**, ὁ, das Kitzeln, der Kitzel, auch im Plur., *titillatio.* (Von γαργαρίζω, kitzeln, u. im Pass. einen Kitzel empfinden.)

Γάργαρον, τὸ, der südliche Vorsprung des Berges Ida mit einem Tempel des Zeus.

γαστήρ, ἡ, gen. γαστρός, poet. auch γαστέρος u. s. w., 1) Bauch, Unterleib, Magen, u. als ein gefüllter Magen, Magenwurst. Uebertr., Hunger, Esslust, Gefrässigkeit, γαστέρι πενθῆσαι, mit dem Magen trauern, d. i. durch Fasten. 2) Mutterleib, ἐκ γαστρός, von Mutterleibe an; *venter.* (Dav. γαστρίζομαι, sich den Bauch füllen.)

γάστρη, ἡ, der Bauch eines Gefässes, *venter.*

γαστρι-μαργία, ἡ, Völlerei, *heluatio.*

γαστρο-ειδής, 2. bauchförmig, bauchig, *ventriosus.* (γαστροκνημία, ἡ, die Wade.)

Γαυγάμηλα, ων, τά, ein Ort in Assyrien, jetzt Karmelis.

γαυλικός, 3. zum γαῦλος, einem Kauffahrteischiffe gehörig, χρήματα, Schiffsladung, Schiffsfracht, *navibus vectus.*

γαυλός, ὁ, (wahrsch. orientalisches Wort) a) Melkeimer. b) das am Brunnenstengel befestigte Schiffchen, Schöpfeimer, Wassereimer. c) Lastschiff, bes. phönizisches, mit Gen. der Last, γ. παντοίων ἀγαθῶν. *Mulctra, situla, navis oneraria.*

γαυριάω u. **γαυριόομαι** (Pass.), sich brüsten, triumphiren, stolz sein, τινί, über oder auf etwas. *Exsulto, efferor.* (Dav. γαυρίαμα, τὸ, Hoffärtigkeit.)

γαῦρος, 2. (γαίω) freudig stolz, sich brüstend, triumphirend, ὑπό τινος, *elatus.* (Dah. γαυρότης, ητος, ἡ, Ausgelassenheit, Uebermuth. γαύρωμα, τὸ, Prunk.)

γδουπέω, s. δουπέω. **γέγαα**, u. ähnl., **γέγονα** u. **γεγώς**, s. γίγνομαι. **γέγηθε**, s. γηθέω.

γέ (dor. γά), enklitische Partikel, welche die Bdtg. des Wortes, dem sie sich beigesellt, verstärkt u. nachdrücklich hervorhebt, sei es durch Steigerung od. Einschränkung. Sie lässt sich im Lat. in einschränkenden Sätzen durch *quidem, certe,* im Deutschen durch wenigstens, zwar, doch, bei Steigerungen dagegen durch sogar, eben, gerade, u. als εὖ γέ durch gar schön, γε δή durch allerdings, häufig jedoch gar nicht übersetzen, bes. wenn es bei Personal- u. Demonstrativpron. steht. ἔγωγε, ich, *equidem.* Sie steht in der Regel hinter dem hervorzuhebenden Worte, nur ausnahmsweise vor ihm. *Quidem, vero.*

γέγωνα, ep. Pf. 2. mit Präs.-Bdtg (3 sing. γέγωνε auch in Aor.-Bdtg), davon abgeleitet **γεγωνέω**, **γεγώνω**, **γεγωνίσκω**, inf. ep. auch γεγωνέμεν, impf. ep. γεγώνευν, sich vernehmlich machen, hörbar, vernehmlich schreien od. reden, verkünden, kund thun, τινί, Jmdm vernehmlich zuschreien, zurufen. *Voce contendo, acclamo, loquor.* Dav. **γεγωνός**, Adv., vernehmlich, *alto clamore.* (Und ähnl. γεγωνός, 2. als Adj.)

γέεννα, ἡ, die Hölle (NT.). **γεηπόνος**, 2. das Land bauend. **γεηρός**, 3. erdig. **γεῖσον**, τὸ, Vorsprung, Sims, Zinne.

γείνομαι, Pass., 1) Präs. u. Impf., geboren, erzeugt werden, οἱ γεινόμενοι, die Geborenen. 2) Aor. 1. med. ἐγεινάμην, Conj. ep. γείνεαι st. γείνηαι, vom Vater, erzeugen, von der Mutter, gebären, οἱ γεινάμενοι, die Erzeuger, Eltern. *Nascor, gigno, pario.*

γειτνίασις, ἡ, die Nachbarschaft, im Plur. benachbarte Völker, *vicinitas.*

γειτνιάω, benachbart sein, abs. u. τινί, γειτνιῶν, ein Nachbar, *vicinus sum.* (Auch: ähnlich sein. Aehnl. γειτονέω.)

γείτων, ονος, ὁ, ἡ, Adj. benachbart, Subst. Nachbar, sowohl Hausnachbar als Grenznachbar, τινί u. τινός. Uebertr., ἐν γειτόνων εἶναι, verwandt, ähnlich sein. *Vicinus.*

Γέλα, ας, ion. ης, ἡ, 1) Stadt auf der Südwestküste von Sicilien. Der Einw. ὁ Γελῷος u. Γελῶος. 2) Γέλας, α, ὁ, Fluss ebendaselbst, jetzt Fiume di terra nuova.

γελάσείω, Desiderat. von γελάω, ich habe Lust zu lachen, *ad ridendum sum propensus.*

γελαστής, οῦ, ὁ, Lacher, Verhöhner, *irrisor.* (Aehnl. γελάσιμος, 2. u. γελαστικός, 3. lächerlich, zum Lachen geeignet. γέλασμα, τὸ, das Lachen, übertr. das Geplätscher.) [*ridiculus.*

γελαστός, 3. des Verlachens werth, zum Gespött,

γελάω, zsg. γελῶ u. ep. ged. γελόω, part. γελόωντες u. γελώοντες u. so auch γελοίωντες, fut. γελάσομαι, aor. 1. ἐγέλασα, ep. σσ, 1) intrans., lachen, fröhlich, heiter sein, u. so auch wie bei uns von lachenden d. i. heiter aussehenden Gegenden, μάλα ἡδύ, recht herzlich, χείλεσιν, mit den Lippen, nicht aus Herzensgrunde, also schadenfroh, ἐπί τινι u. auch blos τινί, über Einen od. etwas, ähnl. ἔν τινι, Aor. ἐγέλασσα, ich muss lachen, eigentl. ich habe gelacht. 2) trans., τί, etwas verlachen, dah. γελῶμαι, ich werde verlacht, verspottet, doch, wie καταγελᾶν, auch τινός u. εἴς τινα, ferner γέλωτα γελᾶν ἔν τινι, sein Hohngelächter an Einem auslassen. *Rideo, irrideo.*

γελοῖος, ep. **γελοίϊος,** 3. a) lächerlich, zum Lachen. b) Lachen erregend, spasshaft. Subst. γελοῖον, ein lächerliches Ding, τὸ γ., der Scherz, γελοῖα, Possen, Scherze, ἐπὶ τὰ γελοιότερα, spöttischer Weise; *ridiculus.* Adv. **γελοίως,** Comp. γελοιότερον, zum Lachen, lächerlich, *ridicule.*

γέλως, ὁ, gen. γέλωτος, dat. γέλωτι, ep. auch γέλῳ od. γέλω, acc. γέλωτα, poet. auch γέλων oder γέλω, 1) das Lachen, Gelächter, τῷ γέλωτι εὐφραίνεσθαι, aus Herzensgrunde lachen, ἐπὶ γέλωτι, zum Behuf des Lachens, um Lachen zu erregen, γέλωτα παρέχειν, ποιεῖν, τεύχειν, τιθέναι, Lachen erregen, τινί, bei Einem, μηχανᾶσθαι, darauf ausgehen Lachen zu erregen, γέλωτα ποιεῖν ἔκ τινος, ein Lachen aus Einem herausbringen, d. i. ein Lachen von Einem erzwingen, εἰς γέλωτα τρέπειν τι, etwas ins Lächerliche ziehen, γέλωτα ἄγειν, ein Gelächter verführen, γέλως ἔχει τινά, es kommt Einem ein Lachen an, od. γέλωτός τι ἐνέπεσέ τινί τινι, es kam Jmdm ein Lachen an über etwas, γέλωτα ὀφλισκάνειν, mit Recht ausgelacht werden, ausgelacht zu werden verdienen, γέλῳ ἐκθανεῖν, sich (fast) todt lachen. 2) Gegenstand des Gelächters, lächerliche Sache, Gespötte, γέλως mit und ohne ἐστί, es ist zum Lachen, γέλως γίγνομαί, εἰμί τινι, ich werde, bin Einem zum Gespötte, γέλωτα τίθεσθαί τινα oder τι, Einen od. etwas zum Gespötte machen, ähnl. ἐν γέλωτί τι τίθεσθαι, aber γέλων πολὺν συντιθέναι, argen Hohn ersinnen. *Risus, ludibrium.*

γελωτο-ποιέω, Lachen erregen, Spass machen, Einen aufziehen. *Risum moveo, scurram ago.*

γελωτο-ποιός, ὁ, Spassmacher, Possenreisser, Lustigmacher. *Scurra, sannio.*

γεμίζω, anfüllen, befruchten, τινός, mit etwas, *impleo.* (Auch Med. sein Schiff beladen.)

γέμος, τὸ, = γόμος.

γέμω (nur Präs. u. Imperf.), voll sein, angefüllt, belastet sein, τινός, mit etwas. *Refertus, onustus sum.*

γενεά, ᾶς, ἡ, ion. **γενεή,** poet. Nebenff. **γενέθλη,** dor. **γενέθλα** u. **γενέτη,** ἡ, (ΓΕΝΩ) I) Geschlecht, u. zwar 1) als Inbegriff der von gleicher Abkunft Entsprossenen, a) Stamm, Sippschaft, Nachkommenschaft, Familie, auch Sprössling, Nachkomme (hier auch im Plur. von Weibern und Kindern). b) Abkunft, Geburt, γενεὰν εἶναι, von Geburt sein, γενέθλης oder ἐκ γ. εἶναι, abstammen, ἀπὸ γενεᾶς, ἐκ γενέτης, von der Geburt, dem Geburtstage an. c) Familieneigenthümlichkeit, ἐκ γενεῆς, erblich; doch auch Adelrace. 2) das Geschlecht, die Generation (*aequales*), demnach ein Menschenalter, ἐπ' ἀνθρώπων γενεάν, auf ein Menschenalter, gew. zu 33 Jahren berechnet, dah. 3 Menschenalter = 100 Jahre, auch überh. Zeitalter. II) Geburtsstätte, Stammort, vom Adler: der Horst. *Generatio, genus, progenies, nativitas, aevum, ortus.*

γενεᾱ-λογέω, ion. γενεηλογέω, das Geschlecht berechnen, Geschlechtsregister machen, τινά, Jmds Ursprung aufzählen, ἀπό τινος, von etwas an, ἑωυτόν, sein Geschlecht hersagen, τὴν πατριήν τινος, Jmds Ahnenliste od. Stammbaum (Abstammung) hersagen. Auch Pass., ταῦτα γεγενεηλόγηται, das ist ihr Stammbaum. *Generis originem recenseo.* (Dav. ἡ γενεαλογία, das Geschlechtsregister, die Stammtafel.)

γενέθλιος u. **γενέσιος,** 2. 1) zum Stamme gehörig, θεοί, Stammgötter. 2) zur Geburt oder Zeugung gehörig, βλάσται, die ersten Keime durch Elternzeugung, τὰ γενέθλια, Geburtstagsfeier, Geburtsfest, überh. das Fest der γενέται, γ. ἑστιᾶν, einen Geburtstagsschmaus geben, dag. τὰ γενέσια auch die Feier des Todestages, Todtenfeier. *Gentilis, natalis, natalitia.* (ἡ γενέθλιος, verst. ἡμέρα, der Geburtstag. Aehnl. τὰ γενέσια.)

γένεθλον, τὸ, Sprössling, im Plur. Geschlechter, τὰ τῶν θνητῶν γ., die Menschenwelt. *Progenies, genus.* (Auch: Abstammung.)

γενειάς, ἄδος, ἡ, u. **γένειον,** τὸ, 1) Bart, Barthaar (im Plur.). 2) Kinn, (oft im Plur.) Kinnbakken. Als Schwur, πρὸς γενειάδος und πρὸς γενείου, bei deinem Kinn. *Barba, mentum.*

γενειάσκω u. **γενειάω,** f. ion. ήσω, einen Bart bekommen od. haben, mannbar werden od. sein. *Barbatus sum, pubesco.* (Aehnl. γενειάσδω und γενειήτης, ου, ὁ, bärtig.)

γένεσις, εως, ἡ, dual. τοῖν γενεσέοιν, Erzeugung, Geburt, Abstammung, das Entstehen, Werden, ἐξ ἑκατέρου εἰς ἀλλήλων, aus Einem zum Andern, Ursprung, Urquell. *Generatio, procreatio, ortus, origo.* (Auch concret: erschaffenes Wesen.)

γενετή, ἡ, s. γενεά. **γένης,** ἦθος, ἡ, s. γένυς.

γενέτης, dor. **γενέτας, ου,** u. **γενέτωρ, ορος,** ὁ, 1) Erzeuger, Ahnherr. 2) der Erzeugte, Sohn. *Genitor, progenitor, filius.* (Auch = γενέθλιος.)

γέννα, s. γένος.

γενναῖος, 3. u. **γεννάδας,** ου, ὁ, 1) der Abkunft gemäss, anartend, angeboren, dem Wesen angemessen, also ächt, von ächter Race, edel, γενν. γονῇ, durch Adel hervorragendes Geschlecht. 2) tüchtig, brav, wacker, ὦ γενναῖε, Lieber, Guter, Bester, auch ironisch. Subst. τὸ γενναῖον, ehrenvolle Stellung, hochherziger Sinn, Edelsinn, Edelmuth, was eines hochherzigen Gemüthes ist, Zuversichtlichkeit. 3) von Sachen, ächt, wahr, kräftig, δύη, ein wahrer, ehrlicher Schmerz. *Innatus, ingenuus, generosus, liberalis, nobilis, verus.* Adv. **γενναίως,** edel, erhaben, tapfer, beherzt, getrosten Muthes, ehrlich. *Fortiter, fidenter, ingenue.* (Aehnl. γεννικός, 3.)

γενναιότης, ητος, ἡ, a) angeborner Adel, Edelsinn, Edelmuth. b) vom Boden, natürliche Fruchtbarkeit. *Generositas, liberalitas.*

γεννάω, 1) Act., zeugen, befruchten, erzeugen, überh. hervorbringen, σῶμα μέγα, den Körper gross treiben, d. i. riesig gross wachsen. 2) Med., aus sich erzeugen, τί. *Procreo, alo.*

γέννημα, τὸ, a) das Erzeugte, Spross, Sprössling, Frucht. b) die angeborne Art. *Proles, indoles ingenita.* (Auch act., das Hervorbringen, Erzeugen.) [*procreatio.*

γέννησις, εως, ἡ, Erzeugung, Hervorbringung,

γεννητής, οῦ, u. **γεννήτωρ,** ορος, ὁ, Erzeuger, im Plur. die Eltern, *genitor.* (Mit verändertem Accent οἱ γεννῆται hiessen in Athen die 30 Bürger u. Familienväter so, die zusammen ein γένος ausmachten.) [*tus, mortalis.*

γεννητός, 3. erzeugt, erschaffen, sterblich. *Geni-*

γένος, εος, zsgz. ους, τὸ, u. poet. **γέννα,** ἡ, I) das Gewordene, das Erzeugte, dah. 1) von einem Einzelnen, Sprössling, Kind, Nachkomme, auch im Plur. Nachkommenschaft, später οἱ ἀπὸ γένους. 2) Als Inbegriff Mehrerer, die von Einem Stammvater abstammen, Stamm, Volksstamm, Volk, Sippe, Familie, dah. Verwandtschaft, ἐν γένει εἶναί τινι od. ἀπὸ γένους εἶναί τινος, Einem verwandt sein, οἱ ἐν γένει, οἱ πρὸς od. ἀπὸ γένους, die Verwandten, auch ὁ κατὰ γένος προσήκων, als Gegens. οἱ ἔξω γένους, doch heisst οἱ ἀπὸ γένους auch der Adel, u. γένος überh. edles Geschlecht, Adel (auch im Plur.), πλούσιον γ., hohes Geschlecht. 3) Gesammtheit gleichartiger Individuen, sei es a) als Gattungs- oder Artunterschied, γ. θεῶν = θεοί, ἀνδρῶν, ἀνθρώπων θνητῶν u. ähnl., Menschengeschlecht, aber πολὺ γένος ἀνθρώπων, ein grosser Theil der Menschen, ebenso γ. γυναικεῖον, θῆλυ u. βοῶν, d. i. die Rinder, ähnl. ἵππειον od. τὰ τῶν ὄνων γένη, Wesen wie die Esel. b) von politischer Eintheilung, Beschäftigung, Klasse (Herod. 2, 164), der Schiffer, Wahrsager u. s. w., überh. Art, Zahl. c) von der gleichen Zeit, ἀνδρῶν, ein Menschenalter, hier = γενεή, τὸ πρόσθεν γένος, das frühere Geschlecht. II) Abstammung, Abkunft, Geburt, γένος εἶναι, d. i. der Geburt nach sein, abstammen, τινός u. ἔκ τινος, dah. γένος, τὸ γένος, γένει, der Geburt, Abstammung nach, ἐκ u. ἀπὸ γένους, erblich, γένει ὕστερος, der Jüngere, ὅθεν ἡμιόνων γένος, das Vaterland der Maulesel. *Genus, proles, gens, ortus.*

γέντο, 3 sing. aor. eines sonst ungebr. Stammes, äol. st. ἕλετο, er fasste, er griff, *prehendit.* (Auch synk. st. ἐγένετο.)

γένυς, υος, ἡ, acc. pl. γένυας, zsgz. γένυς, u. **γενῆς,** ῆδος, ἡ, 1) Kinnbacken, Kinn, im Plur. Schlund. 2) übertr. Schneide des Beils u. so das Beil selbst. *Mala, acies, acies securis.*

γεραιός und **γεραός,** 3. (verk. st. γηραιός) alt, von Personen, bejahrt, durch Alter ehrwürdig, von Sachen, alt an Jahren. Subst., der Alte, Greis, die Matrone, bes. oft als Anrede. Comp. **γεραίτερος** (*maior natu*), οἱ γεραίτεροι auch Senatoren, Gesandte. Superl. **γεραίτατος.** *Senilis, antiquus, senex, matrona, legatus.*

γεραίρω (γέρας), mit einem Ehrengeschenk auszeichnen, ehren, beehren, τινά τινι. *Honoro, orno.*

Γεραιστός, οῦ, ὁ, das südliche Vorgebirge u. eine Stadt auf Euböa, urspr. ein Tempel u. Hain des Poseidon, jetzt Capo Mantelo od. Garisto, die Stadt dabei jetzt Geresto.

Γεράνεια, ἡ, Gebirge zwischen Megaris und Korinth, jetzt Makri Plagi.

γέρανος, ἡ, Kranich, *grus.* (Dav. γερανοβοτία, ἡ, das Kranichhalten.)

γεραρός, 3. a) ehrwürdig, ehrenvoll, bes. durch Alter od. Stand, dah. b) alt, auch mit τὴν ὄψιν, von Ansehen. Comp. γεραρώτερος. *Venerandus, senex.* (Aehnl. γεράσμιος, 2.)

γέρας, αος, zsgz. ως, acc. γέρα, nom. pl. ion. γέρεα, ep. u. att. γέρα (ep. ᾰ, att. ᾱ) st. γέραα, gen. γεράων, zsgz. γερῶν, τὸ, 1) Ehrengabe, Ehrengeschenk, Ehrenlohn, bes. von der Kriegsbeute, dann überh. Gabe, Geschenk, Lohn. 2) übertr., ehrenvoller Auftrag, Ehrenamt, Würde, Auszeichnung, Ehre, Ehrenrecht, θανόντων, Todtenehre; überh. ehrenvoller Auftrag. *Praemium, honos.* (Aehnl. γεραφρονέω, würdig denken.)

Γεράστιος, ὁ, ein spartanischer Monat = dem att. Elaphebolion.

Γερήνιος, ὁ, hom. Beiw. des Nestor, der Gerenische, von der Stadt od. dem Bezirk ἡ Γερηνία in Lakonien am messenischen Meerbusen, wo Nestor geboren war od. wohin er sich geflüchtet hatte, als Herakles Pylos zerstörte. [*nem curo.*

γεροντ-αγωγέω, den Greis führen, pflegen, *se-*

γερόντιον, τὸ, Demin. von γέρων, altes Männchen, überh. der Alte, Greis, *vetulus.* (Dazu γεροντικός, 3. dem Greis eigen, u. γεροντοδιδάσκαλος, ὁ, Lehrer der Alten.)

γερουσία, ἡ, Rath der Alten, Senat, *senatus.* (Auch: Gesandtschaft.)

γερούσιος, 3. den Alten od. Mitgliedern des Raths zukommend, ihnen gebührend od. gehörend, sie betreffend, οἶνος, Ehrenwein (grössere Portion Wein), wie ihn die Aeltesten beim König bekommen, γ. ὅρκος, ein Eid, den die Aeltesten leisten. *Quod senum vel principum virorum est.*

γέρρον, τὸ, (εἴρω) Flechtwerk, daher a) das Material der Marktbuden in Athen. b) Schild aus Flechtwerk in Form eines länglichen Vierecks, mit Leder überzogen u. mit Metallplatten belegt, wie ihn bes. die Perser, Babylonier u. Chaldäer trugen. *Crates vimineae (gerrae), scutum ex viminibus contextum.*

Γέρρος, ὁ, Fluss in Skythien, wahrsch. der Molocmafluss. Auch ein daran gelegener Landstrich.

γερρο-φόρος, 2. ein Schildträger, d. h. ein Soldat mit einem geflochtenen Schilde, γερροφόροι, leichte Truppen mit geflochtenen Schilden; *scutatus.*

γέρων, οντος, neutr. und voc. γέρον, ὁ, 1) Adj., alt. 2) Subst., der Alte, Greis, οἱ γέροντες, die Aeltesten u. Angesehensten des Volks, bei Homer

Rathgeber der Könige, in Sparta insbes. die 28 Mitglieder der *Γερουσία*, die nebst den 2 Königen die Angelegenheiten beriethen u. darüber Beschlüsse fassten, ehe sie an die Volksversammlung kamen. *Priscus*, *senex*, *senator*.

γεύω, 1) Act., kosten lassen, zu kosten geben, *τί*, etwas. 2) Med., a) kosten, schmecken, anessen, *τινός*, etwas, *πλειόνων ὄψων ἐπὶ τῷ ἑνὶ ψωμῷ*, zu einem Bissen mehrere Fleischstücke nehmen, überh. aufessen, übertr. *τῶν κακῶν*, *τῆς φιλοτιμίας*, *τῆς τιμῆς*. b) versuchen, erproben, *τινός*, etwas od. Einen, *τινί*, mit etwas. *Gustandum do*, *gusto*, *experior*. (Dav. *γεῦμα*, *τό*, Probe zum Kosten, Vorschmack, das Kosten. *γεῦσις*, *ἡ*, der Geschmack.)

γέφῡρα, *ἡ*, 1) Damm, Erdwall, bes. um das Uebertreten der Ströme zu hindern, *ἡ ἐπὶ τῷ νάπει*, schmaler Weg an der Schlucht hin. 2) übertr. im Plur. die Zwischenräume, Gassen in den Schlachtlinien, gleichsam Dämme, welche die Kämpfenden aus einander halten, dah. Seitenpfade des Schlachtgetümmels, Gassen der Wahlstatt. 3) die Brücke, *γέφυραν ζευγνύναι* od. *ποιεῖσθαι ἐπί τινος* od. *γεφύρᾳ ζευγνύναι ποταμόν*, eine Brücke bauen, *λύειν*, abbrechen, *διαβαίνειν*, darüber gehen, u. *ἐζευγμένη πλοίοις*, eine Schiffbrücke, *ξυλίνη*, der *pons sublicius* in Rom. *Agger*, *intervallum inter ordines*, *pons*. (Dav. *γεφῡρίζω*, ungescheut schimpfen. *γεφῡριστής*, *οῦ*, *ὁ*, der Verhöhnende.)

γεφυρόω [υ], aor. 1. ep. *γεφύρωσα*, 1) abs., einen Damm machen, dämmen, *ποταμόν*, einen Fluss, d. h. ihn hemmen (Il. 21, 245), *τινί*, durch etwas, *κέλευθον*, den Weg durch einen Damm gangbar machen, den Weg bahnen. 2) eine Brücke bauen od. schlagen, *τί*, über etwas, *ποταμόν*, den Fluss überbrücken, auch mit hinzugef. *ζεύξαντας*, u. übertr. *τὸ καιόμενον*, eine Brücke schaffen über den brennenden Holzstoss, od. *ἀκτὴν ναυσί*, den Strand mit Schiffen gürten. *Aggere coërceo*, *mole munio*, *pontem struo*, *ponte iungo*.

γεφύρωσις, *εως*, *ἡ*, die Ueberbrückung, das Bauen einer Brücke, *pontis exstructio*. (Aehnl. *γεφῡρωτής*, *οῦ*, *ὁ*, Brückenbauer, Pontonnier.)

γε-ώδης, 2. (*εἶδος*) erdartig, erdig, *terrenus*.

γεώ-λοφος, *ὁ*, der Erdhügel, die Anhöhe, *collis*. (Auch *τὸ γεώλοφον*.)

γεω-μετρέω, eigtl. Land vermessen, überh. etwas ausmessen, *metior*. [meter, *geometra*.

γεω-μέτρης, *ου*, *ὁ*, Land-, Feldmesser, Geo-

γεωμετρία, ion. *-ίη*, *ἡ*, Feldmesskunst, Geometrie, *geometria*. Dav.

γεωμετρικός, 3. geometrisch, *ἡ γεωμετρική*, verst. *τέχνη*, die Geometrie; *geometricus*.

γεω-μόρος, *ὁ*, *ἡ*, dor. *γαμόρος*, (*μείρομαι*) urspr. wer bei der Ackervertheilung als Colonist od. Sieger ein Stück Land erhalten hat, Grundeigenthümer, Grundherr, dem die ursprünglichen Bewohner des Landes als Leibeigene das Land bauen mussten; überh. Reicher, Vornehmer; *latifundiorum possessor*.

γεω-πέδιον, *τό*, (Demin.) Grundstück, *praedium*.

γεω-πείνης, *ου*, *ὁ*, (*πένομαι*) landarm, wenig Land od. schlechtes Land besitzend, *parum agri possidens*.

γεωργέω, das Land bauen, theils abs. Ackerbau treiben, *ὁ γεωργῶν*, der Landmann, theils *τί*, etwas bebauen oder bestellen. *Agrum colo*, *colo*. (Auch *ἔκ τινος*, Erwerb aus etwas ziehen.)

γεωργία, *ἡ*, a) Landbau, Landwirthschaft, auch im Plur., *τινός*, Bebauung von etwas. b) im Plur. zu bebauendes Ackerland. *Agricultura*, *cultura*. (Aehnl. *γεώργιον*, *τό*.)

γεωργικός, 3. 1) zum Landbau gehörig, *αἱ γ. πράξεις* u. *τὰ γ.*, die Geschäfte des Landbaues, *ἀνήρ*, Landmann, *γεωργικὸν βιβλίον*, Schrift über die Landwirthschaft. 2) im Landbau erfahren. *Ad agros colendos pertinens*, *agri colendi peritus*.

γε-ωργός, 2. (*ΕΡΓΩ*) das Land bestellend. Subst. *ὁ γ.*, der Landwirth, *agricola*. [*los ago*.

γε-ωρυχέω, in der Erde graben, miniren, *cunicu-*

γῆ, *ἡ*, zsgz. aus *γέα*, dor. *γᾶ*, poet. *γαῖα*, gen. pl. *γαιῶν*, ion. *γεῶν*, 1) Erde a) als Weltkörper, in zwei Theile, Asien u. Europa, zerfallend. Personificirt als Göttin, die überall gegenwärtig ist u. dah. oft beim Schwur angerufen wird, Gemahlin des Uranos, Mutter der Furien, des Kerberos, der Titanen u. s. w., *κατὰ γῆς*, *κατὰ τῆς γῆς*, *ὑπὸ γαίας*, unter der Erde, in der Unterwelt, *ὁ κατὰ γῆς*, der Begrabene, aber *κατὰ γῆς* auch zu Lande, wie *κατὰ γῆν*, *πολλὴν γῆν*, einen grossen Theil der Erde, viele Länder. b) als Stoff: Erdart, Erdboboden, Boden, Erdreich, *ἐπὶ γαίας* od. *γῇ*, auf dem Boden, bes. auch tragbare Erde, Land, Feld, aber auch Erdenstaub, *ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε*, mögt ihr verfaulen, *γῆν τε καὶ ὕδωρ αἰτεῖν*, Erde u. Wasser fordern, als Zeichen völliger Unterwerfung u. Ueberlassung des Seinigen an einen Andern. 2) Land, als abgegränztes Stück der Erde, *πατρὶς γαῖα*, Vaterland, *γᾶ μήτηρ*, Mutterland, auch Stadt, Staat, hier ebenso oft pleonastisch hinzugefügt als elliptisch weggelassen, wie in *ἡ ἡμετέρα*, unser Land. Der Artikel kann in *ἐκ γῆς* vom Lande her, *ἐν γῇ*, auf der Erde, u. ähnl. in *παρὰ γῆν* fehlen. *Terra*, *tellus*, *humus*, *ager*.

γη-γενής, 2. erdgeboren, Sohn der Erde. So die Giganten, die Sparten (Eur. Bacch. 264), Erechtheus; *terra genitus*. (Aehnl. *γηγενέτης*.)

γήδιον, *τό*, Demin. von *γῆ*, Landgütchen, *agellus*.

γῆθεν, Adv., von der Erde aus od. her, von Grund aus, d. i. fest im Grunde, vom Grabe aus. *A terra*, *ab imis fundamentis*, *ab inferis*.

γηθέω, aor. ep. *γήθησα*, pf. *γέγηθα* (mit Präs.-Bdtg), (*γαίω*) sich freuen, froh sein, theils abs., oft mit *φρένα*, *κατὰ θυμόν*, *θυμῷ*, im Herzen, u. im Part. *γεγηθώς*, seelenvergnügt, *γεγηθὸς δάκρυον*, eine Freudenthräne, theils mit Partic., *ἰδών*, beim Anblick, u. *Ἀχιλλῆος κῆρ γηθεῖ — φόνον δερκομένου*, Achilles Herz freut sich, wenn er das Morden sieht, od. mit Acc. u. Part., *τάδε κατειργασμένα*, od. *νῶϊ προφανείσα* (Dual.), d. i. über uns, wenn wir erscheinen, auch blos *τάδε*, *ἐπί τινι* od. mit folg. *ὅτι*, *οὕνεκα*, *gaudeo*.

γηθοσύνη, *ἡ*, (*γηθέω*) Freudigkeit, Frohsinn, Heiterkeit, *γηθοσύνῃ*, vor Freude; *gaudium*. (Aehnl. *γῆθος*, *τό*.)

γηθόσυνος, 3. froh, freudig, heiter gesinnt, *τινί*, über etwas, *κῆρ*, im Herzen; *laetus*.

γήϊνος, 3. von Erde gemacht, irden, *terrenus*. (Auch: irdisch.)

γή-λοφος, *ὁ*, Erdhügel, Anhöhe, *collis*.

γῆμαι u. ähnl., s. *γαμέω*. **γηράναι** u. **γηράς**, s. *γηράσκω*.

γη-οχέω, ion., Grund oder Land besitzen, *agros possideo*. (*γηπετής*, 2. zur Erde fallend. *γηπονέω*, das Land bearbeiten. *γηπόνος*, *ὁ*, das Land bauend.) [(Aehnl. *γηραλέος*, 3.)

γηραιός, 3. alt, bejahrt. *Senex*, *aetate provectus*.

γῆρας, *τό*, gen. *γήραος*, att. zsgz. *γήρως*, dat.

γήραι od. γήραΐ, zsgz. γήρᾳ, das hohe Alter, Greisenalter, γήραι od. ἐν γήρᾳ, im hohen Alter, τὸ γῆρας ἀποδύεσθαι, sich verjüngen. Uebertr., γήρως ἄλυπα, in unvergänglicher Frische, u. so γ. θυμοῦ, Altersschwäche, überh. Schwächung des Zorns. *Senectus.*

γηράσκω u. **γηράω**, 3 sing. aor. 2. ἐγήρα, part. γηράς, inf. γηρᾶναι, aor. 1. ἐγήρασα, inf. γηρᾶσαι, pf. γεγήρᾱκα, altern, alt werden, βίον τοιοῦτον γηρᾶναι, ein solches Leben bis zum Alter hin führen, übertr. altersschwach, stumpf werden, ermatten, schwinden, *senesco.* (Auch trans., alt werden lassen.)

γηρο-βοσκέω, γηρο-τροφέω, im Alter pflegen, *in senectute nutrio.* (Aehnl. γηροκομέω.) Von

γηρο-βοσκός, 2. alte Eltern pflegend, des Alters Stütze seiend, *senectutis altor.* (Aehnl. γηροτρόφος.)

γηρο-κομία, ἡ, Altersverpflegung (im Plur.), *cura senis.*

Γηρυόνης, ου, u. **Γηρυών, όνος, ὁ,** Sohn des Chrysaor u. der Kallirrhoë, ein Riese mit 3 Leibern, Beherrscher auf Erytheia, nach Arr. König von Epeiros.

γῆρυς, ῡος, ὁ, Stimme, Ruf, Ton, *vox.* (Aehnl. γήρῡμα, τὸ, u. γηρύομαι, dor. γαρύομαι, einen Laut, eine Stimme vernehmen lassen, τινί, mit Einem plaudern, und γηρυγόνα, ἡ, Tochter des Schalls.)

γήτης, ὁ, zsgz. st. γηΐτης, Landmann, *agricola.*

Γιγάς, αντος, ὁ, gewöhnlich im Plur. die Giganten, in der Odyss. ein riesenhaftes, wildes, den Göttern verhasstes u. von ihnen endlich vertilgtes Volk. Bei Hes. schon Söhne der Gäa. Später appellat. jeder Riese, bes. riesige, den Göttern trotzende Kriegshelden, Recken. Auch Adj., Beiw. des Ζέφυρος, stark, kräftig wehend. *Gigas.* (Dav. γιγαντολέτης, γιγαντολέτωρ u. γιγαντοφόνος, ὁ, Gigantenvernichter, Giganten mordend. γιγαντομαχία, ἡ, die Gigantenschlacht.)

γίγνομαι, ion. und vorz. bei Spät. **γίνομαι** [ῑ], f. γενήσομαι, pf. γέγονα u. γεγένημαι, ep. auch γέγαα, inf. γεγάμεν, part. γεγαώς, zsgz. γεγώς, aor. ἐγενόμην, aor. 1. ἐγειναμην (trans. ich erzeugte, brachte zur Welt, dah. οἱ γειναμενοι, die Eltern, ἡ γειναμένη, die Mutter), werden, d. i. I) zum Dasein gelangen, entstehen, u. zwar 1) von Menschen, geboren, erzeugt werden, ἐκ, ἀπό, παρά τινος, u. blos τινός, von Einem abstammen, auch von Ländern, οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρᾴκης, nicht aus demselben Thrakien, od. τῆς ἐμῆς ψυχῆς γεγώς, Sohn meines Herzens, u. mit καλῶς, von guter, edler Abkunft sein, Pf. oft mit Präs.-Bdtg, γεγονέναι ἔτη τρία, drei Jahre alt sein, ähnl. ἀμφὶ τὰ ἑκκαίδεκα ἔτη γενέσθαι, gegen 16, etwa 16 Jahre alt sein, ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα ἔτη γεγονέναι, über die Jahre, wo man militärpflichtig ist, hinaus sein. 2) von Leblosem, entstehen, werden, geschehen, hervorgehen, wachsen, τινός, einkommen, eingehen, sich ereignen, erfolgen, stattfinden, od. als Pass., gemacht, geleistet werden (ἔκ τινος, von Einem), geschlossen, gefeiert, gehalten, zurückgelegt werden (ὁδός), im Perf., vorhanden, möglich, eingerichtet sein. Von der Zeit, verstreichen, vergehen, doch auch kommen, von Zahlbegriffen und denen des Maasses, herauskommen, ausmachen, betragen, sich erstrecken, πλείους γίγνονται, sie bilden die Mehrzahl; im Bes. τὰ ἱερά (τὰ σφάγια), die Opfer sind günstig, von glücklicher Vorbedeutung, ὄνομα ἐμοῦ γένοιτ' ἄν, mein Name wird bestehen bleiben, ἐν ταῖς γιγνομέναις ἡμέραις, in der erforderlichen Zahl von Tagen. Mit dem Dat., Jmdm geschehen, zu Theil werden, zufallen, in die Hände fallen, gebühren, ῥώμη, es wächst ihm der Muth, οὐκ ἂν ἔμοιγε ἐλπομένῳ τάδε γένοιτο, es dürfte mir dem Hoffenden nicht werden, d. h. das darf ich nicht hoffen, od. ἀσμένοις τοῖς σώφροσι ἐγίγνετο, es war dem besonnenen Theile erwünscht, od. mit Plur. Neutr., ἑκάστοις ἑτοῖμα γ., es wurden alle fertig, πλωιμώτερα ἐγ. παρ' ἀλλήλους, die Schifffahrt zu einander wurde lebhafter. Aehnl. mit Advv., κακῶς, übel ergehen, ἐς δέον, gut ausschlagen, θαυμασίως, wunderlich sein, ἅμα τινὶ γ., sie sind mit ihm beisammen, καθ' ἕν, vereint werden. Aehnl. ὁμοῦ, ὁμόσε, sich nahen, zusammenkommen, ἐγγύς, nahe kommen, ἔξω γ., frei werden, ἄνω γ., oben sein, δίχα γ., sich trennen, ἐκ τοῦ ἴσου τινί, mit Einem gleiche Vortheile haben, od. γ. ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοί, es geschah in d. i. durch nichts von dem, was bei mir stand, also ganz ohne meine Schuld. Es folgt hier in dem Sinne von glücken auch der Inf. od. ὥστε. Subst. heisst τὸ γιγνόμενον u. τὰ γιγνόμενα bald die Sache, der Vorfall, bald die Wirkung, bald das, was vorzufallen pflegt, der Lauf der Dinge, Verlauf, wahre Verlauf, die Wahrheit, bald der Ertrag, Erlös, τὸ γεγενημένον od. γεγονός und τὰ γεγενημένα oder γεγονότα, das Geschehene, der Vorfall od. die Vergangenheit, τὸ γενησόμενον, die Zukunft, der Erfolg. II) in einen Zustand gelangen, werden, zu etwas werden, Prät., geworden sein od. sein, a) mit Subst. u. Adj. als Prädicat, πάντα γ., alles werden, d. h. alle Gestalten annehmen, τὴν ἡλικίαν γ., das Mannesalter erreichen od. antreten, bes. mit Adj. in der Bdtg sich bewähren, sich zeigen, z. B. ἀγαθὸν πρός τινα od. ὅ,τι γένωνται, was aus ihnen werden sollte, od. mit Part., γενοῦ μοι παῖς ἐτητύμως γεγώς, werde in der That mein Sohn, der du bist, d. i. zeige dich als würdigen Sohn, ἢν ἀπιὼν γένηται, ἔνθα, wenn er mit der Entfernung dahin gekommen, wo u. s. w., u. so διεξιὼν γ. u. ähnl. b) mit Cass. obll. bes. γίγνεσθαί τινος, in Jmds Besitz kommen, Jmds Sklave werden, zu Jmds Partei halten, auf Jmds Rechnung kommen, ihm gebühren, ferner in eine Klasse, Zahl kommen, Mitglied, Glied von einer gewissen Anzahl Leute (z. B. τῶν τριάκοντα) werden, zu ihnen gehören, u. ἑαυτῶν γίγνεσθαι, zur Besinnung kommen, sich ermannen, sich auf eigene Füsse stellen, endl. μεγάλης ἐλπίδος γίγνεσθαι, sich grosser Hoffnung hingeben. c) mit Präpp., ἀπό τινος, theils von Einem stammen, theils durch etwas bewirkt werden, dann Jmdn verlassen, u. im Prät. weg sein, frei von etwas sein, auch fertig sein womit, διά τινος, durch, vermittelst etwas, δι' ἀνακωχῆς γ. τινι, mit Jmdm eine Convention abschliessen, auch durch d. h. über etwas führen, ἔν τινι γ., entw. an einem Orte ankommen, zu Jmdm kommen, unter Leuten sein, ἐν δικασταῖς, vor Richtern stehen, in einem Lande sein od. verweilen, u. ἐν τῷ ἑαυτῷ, in sich gehen, zu seinem bessern Selbst umkehren, ἐν τούτῳ, den Punkt vor Augen haben, od. ἐν ἐγκλήματι, getadelt werden, ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι γ., in dieselbe Lage gerathen, ἐν τύχῃ, zweifelhaft sein, ἐν πείρᾳ τινός, mit Einem Umgang haben, überh. wozu gelangen, dah. ἐν ταῖς ἀρχαῖς, in Staatsämter ein-

getreten sein, ἐν πολέμῳ, sich im Kriege befinden, ἐν χερσίν, handgemein werden, überh. bei etwas betheiligt sein, ἐν ποιήσει, in der Dichtkunst aufgetreten sein, ἔς τι, z. B. εἰς πλῆθος γ., zu einer bedeutenden Menge steigen, ἐς τὸν πόλεμον, für den Krieg bewiesen werden, ἐπί τινος, auf etwas gelangen, ἐπὶ τῆς γνώμης, den Grundsatz sich aneignen, ἐπί τινι, zu Jmdm, zu etwas kommen, von Jmdm abhängig werden, in Jmds Hände fallen, bei Jmdm stehen, in Jmds Gewalt sein, ἐπί τι, z. B. ἐπ' ἀμφότερα, beide Seiten vertreten (sich nach beiden neigen), κατά τινος, z. B. κατὰ νώτου γίγνεσθαι, Jmdm in den Rücken fallen, κατά τι u. κατά τινα, an einen Ort od. zu Jmdm kommen, zu ihm zurückkehren, Prät. bei Jmdm sich befinden, übertr. κατὰ ξυλλόγους, sich zusammenrotten, κατὰ ξυστάσεις, Zusammenkünfte halten, κατὰ σφᾶς αὐτοὺς γ., sich isoliren, Prät., unter sich allein sein, μετά τινος, sich mit Jmdm verbinden, es mit Jmdm halten, παρά τινος, von Einem zu Theil werden, παρά τινι, einer Sache beiwohnen, an die Seite von etwas gelangen, παρά τι, auf etwas beruhen, von etwas abhängen, παρά τινα, zu Einem hinkommen, περί τι, in die Gegend von etwas kommen, auch um etwas kommen od. sich handeln, πρὸ ὁδοῦ, vorwärts kommen, vorrücken, πρός τινι, an einem Orte anlangen, landen, zu Jmdm kommen, zu ihm stossen, πρός τι, wohin führen, sich erstrecken (vom Wege), σύν τινι, sich Jmdm anschliessen, auf Jmds Seite stehen, ὑπό τινι, Jmdm in die Hände fallen, in Jmds Gewalt, Schutz kommen, ähnl. ὑπό τινα, Jmdm unterthan werden. *Fio*, *nascor*, *obvenio*, *accedo*.

γιγνώσκω, ion. u. sonst **γινώσκω**, fut. γνώσομαι, opt. 3 pl. γνωσοίατο, pass. γνωσθήσομαι, aor. ἔγνων, part. γνούς, conj. γνῶ, ep. ged. γνώω, γνώομεν, γνώωσι, opt. γνοίην, imper. γνῶθι, inf. γνῶναι, ep. γνώμεναι, pf. ἔγνωκα, pf. pass. ἔγνωσμαι, 1) a) erkennen, erfahren, bemerken, einsehen, u. prägnant, erfahren zu seinem Nachtheil, theils abs., theils τί, od. es folgt ein Satz mit ὅτι, ὡς, ὅ, und als indir. Fragsatz mit εἰ u. ähnl., u. dies bisweilen so, dass das Subj. des Nebensatzes als Object in den Hauptsatz hinübergezogen wird, Τυδείδην οὐκ ἂν γνοίης, ποτέροισι μετείη, od. mit Part. theils bei Acc., theils beim Nom., z. B. ἔγνωκα ἠπατημένη, ich sah, dass ich getäuscht war, auch mit dem Gen. ἀλλήλων, u. so mit dem Gen. des Part., γνῶ χωομένοιο, er bemerkte, dass er erzürnte. b) wissen, einsehen, Kenntniss haben, verstehen, theils abs. ἔγνως, = richtig, theils mit Acc. ὄρνιθας, sich auf Vögelflug verstehen, τοὺς ἐπὶ τοῖς ἅρμασι, d. h. ihre Art u. Weise, αὐτόν, seine Kraft, od. τινά, Jmdn erkennen als den, der er ist, τίνος δῶρα, wessen Geschenke, als solche, theils mit Nebens. mit ὅτι, ὡς, Inf., Part., γνοὺς ἀπό τινος, durch etwas klug geworden. Im Bes. heisst es auch ein Weib erkennen, d. h. ihr fleischlich beiwohnen. 2) sich wozu verstehen, lernen, beschliessen, (richterlich) erkennen, den Spruch thun, urtheilen, schliessen, ἔκ τινος, aus etwas, theils abs. ἔγνωκα, ich habe die Ansicht, oft mit ἄλλως, οὕτω od. παρὰ τοσοῦτον, in so weit, theils mit folg. Gen. abs., häufig mit hinzugef. ὡς, theils τί, z. B. ταὐτά, derselben Ansicht sein, übereinstimmen, περί τινος od. mit Inf., Acc. c. inf. od. Nebens. mit ὅτι, οὐκ ὀρθῶς γ., sich irren. 3) Pass. u. Med., a) erkannt werden, τινί, an etwas, od. auch τινί, von Jmdm, u. mit Part., γνωσθησόμεθα ξυνελθόντες, man wird sehen, dass wir uns versammelt haben. b) bekannt sein, τινί, mit etwas. c) beschlossen, entschieden, bestimmt werden, κακῶς ἐγνωσμένα, böse Anschläge. d) (Med.) sich kennen, oder e) ἔγνωσμαι, ich bin entschieden, fest in meiner Ansicht. *Cognosco*, *scio*, *intelligo*, *decerno*, *iudico*.

γλάγος [ᾰ], εος, τὸ, ep. st. γάλα, Milch, *lac*.

γλακτο-φάγος, 2. ep. synk. st. γαλακτοφάγος, von Milch lebend, *lacte vivens*.

γλαυκιάω, nur im Part. γλαυκιόων, ep. ged. st. γλαυκιῶν, funkelnden Blickes, glotzäugig, *igneis oculis contuens*.

γλαυκ-όμματος, 2. glasäugig, *oculos caesios habens*.

γλαυκός, 3. (γλαύσσω, leuchten) funkelnd, glänzend, auch von Oliven u. dem Oele, dah. als Beiw. der Augen, helläugig, überh. lichtfarbig, z. B. Trauben (ὀπώρα); *lucidus*. (Dav. γλαυκότης, ἡ, die bläuliche Farbe.)

Γλαῦκος, ὁ, 1) Erzgiesser aus Chios, welcher die Kunst des Löthens der Metalle erfand. Von ihm soll das Sprüchwort herrühren: οὐχ ἡ Γλαύκου τέχνη, das ist keine Hexerei, d. h. das erfordert keine grosse Kunst. 2) sonst noch oft vorkommender Eigenname.

γλαυκ-ῶπις, ιδος, acc. ιδα u. ιν, ἡ, mit funkelnden, feurigen Augen, glotzäugig, gluthäugig, strahlenäugig, Beiw. der Athene. Auch als Subst. die Glotzäugige. *Lucidis oculis praedita*.

γλαῦξ, κός, ἡ, die Nachteule, der Athene heilig, u. so auch Wahrzeichen u. Wappen Athens, γλαῦκ' εἰς Ἀθήνας, Eulen nach Athen bringen, sprüchw. wie unser „Wasser in den Brunnen tragen"; *noctua*.

γλάφυρός, 3. (γλάφω, aushöhlen) 1) ausgehöhlt, hohl, gewölbt, λιμήν, von der durch Höhen geschützten Lage desselben. 2) übertr., geglättet, fein, lieblich, reizend. *Excavatus*, *cavus*, *politus*, *elegans*. (Dav. γλαφυρία, ἡ, Glätte, Eleganz, Artigkeit.)

γλεῦκος, εος, τὸ, Most, süsser Wein, Sekt.

γλήνη, ἡ, 1) das Glänzende im Auge, der Augenstern, Pupille, Augapfel. 2) Puppe, verächtlich wie etwa Püppchen. *Pupilla*, *pupula*.

γλῆνος, εος, τὸ, Schaustück, Prachtstück, *res exquisita*.

γλίσχρος, 3. zäh, übertr. karg, kümmerlich, kärglich, wenig. *Ieiunus*, *parcus*, *tenuis*. (Auch: beharrlich.) Adv. **γλίσχρως**, gierig, geizig, filzig, ärmlich, mit Noth, kaum. *Putide*, *tenuiter*, *difficulter*.

γλισχρότης, ητος, ἡ, Zähigkeit, übertr. Knausrigkeit, *avaritia*.

γλίχομαι [ῐ], (verw. mit γλίσχρος) Depon., nur im Präs. u. Impf., eigentl. an etwas kleben, d. i. sich an etwas klemmen, nach etwas standhaft verlangen od. trachten, sich um etwas bemühen, gew. τινός, einmal auch περί τινος, wo γλ. zugleich den Begriff von μάχεσθαι enthält. Im abhängigen Satze folgt gew. der Inf., einmal auch ὡς u. Indic. fut. *Adhaereo*, *aveo*.

γλοιός, ὁ, eigentl. das klebrige, schmuzige Oel, welches entw. auf dem Ringplatz mit dem Schweisse vom Leibe träufelt, oder bei Reinigung desselben mit der *strigilis* heruntergestrichen wird, dann überh. klebrige Feuchtigkeit, Harz. *Viscum*, *muscosa materia*.

γλουτός, ὁ, Hinterbacken, im Plur. Gesäss. *Clunis*, *nates*.

γλῠκερός, 3. Nebenf. von γλυκύς. (Aehnl. γλυκαίνω, versüssen.)

γλυκυθυμία, ἡ, behagliche Gemüthsstimmung, Rührung, etwas Ergreifendes od. Rührendes, *animi dulcedo.*

γλυκύ-θυμος, 2. mildgesinnt, freundlichen Herzens, *suavis s. mitis animo.* (Auch: die Behaglichkeit liebend u. mild stimmend. Aehnl. γλυκύμηλον, τὸ, Süssapfel, als Liebkosungswort.)

γλυκύς, εῖα, ύ, mit der poet. Nebenf. **γλυκερός**, 3. süss, z. B. ὕδωρ im Gegens. zum salzigen, überh. lieblich, angenehm, erquickend, erfreuend. *Dulcis, suavis.* (Auch: gutherzig.)

γλυκύτης, ητος, ἡ, Süssigkeit, *dulcedo.*

γλυφή, ἡ, das Eingraben oder das Eingegrabene, Gravure, *sculptura.* (Aehnl. γλύφανον u. γλυφεῖον, τὸ, der Grabstichel, Meissel.)

γλυφίδες, αἱ, die Kerben od. zwei od. vier sich in die Länge erstreckende Einschnitte od. Vertiefungen am hintern Theile des Pfeiles, in welche die Federn od. Flügel eingelegt werden, *crenae sagittae.*

γλύφω, aushöhlen, bes. in Stein, graviren, *scalpo.*

γλῶσσα, att. auch **γλῶττα**, ἡ, 1) die Zunge, γλώσσας τάμνειν und ἐν πυρὶ βάλλειν, die Zungen der Opferthiere zerschneiden und sie verbrennen, was dem Hermes zu Ehren am Schluss der Abendmahlzeit geschah. Insbes. als Werkzeug zum Sprechen, dah. Sprachfertigkeit, εὔτροχος, geläufig, γλώσσῃ, mit der Zunge, im Gegens. vom Thätlichen, ἀπὸ γλώσσης, a) mündlich, im Gegens. des Schriftlichen, b) frisch vom Munde weg, sei es so, wie es aus dem Herzen komt, sei es nach dem Vorgeben, obenhin. 2) die Sprache, oft im Plur., auch durch τὰ ἀπὸ γλώσσης bezeichnet, u. zwar a) Sprachausdruck, Rede, Aeusserung, γλῶσσαν ἱέναι und μετιέναι, eine Sprache reden, oder πᾶσαν ἱέναι γλ., alle Aeusserungen dahin zielen lassen, ähnl. γλώσσῃ χρῆσθαι, γλῶσσαν νομίζειν, aber φθονερὰν ἐξῶσαι γλώσσας ὀδύναν, klagen und schmähen. b) im Bes. die eigenthümliche Ausdrucksweise, Mundart, Dialekt, κατὰ γλ. τὴν σφετέραν, in ihrer Sprache, auch blos γλῶσσαν, der Sprache nach. *Lingua.*

γλωσσ-αλγία, ἡ, zungengeläufige Geschwätzigkeit, *loquacitas.* (Dag. γλωσσόκομον, τὸ, Futteral, Kiste, Behältniss.)

γλωχίς, ῖνος, ἡ, (γλώξ, γλῶσσα) jede hervorragende Spitze, dah. die Pfeilspitze u. das spitzige, wahrsch. mit einem Widerhaken versehene Ende des durch die Deichsel gehenden Pflockes, *cuspis.*

γνάθος [ᾰ], ἡ, poet. **γναθμός**, ὁ, Kinnbacken (auch Backen), metonym. für die dadurch vollbrachte Handlung, das Beissen, *maxilla.* (Auch: Schlund, Engpass.)

γναμπτός, 3. 1) gekrümmt, gebogen. 2) biegsam, gelenk, *flexibilis.*

γνάμπτω, aor. ep. γνάμψα, krümmen, biegen, *curvo.* (Auch: bewegen.)

γναφεῖον, τὸ, die Walke, Walkerwerkstatt, *officina fullonis.*

γναφεύς, έως, ὁ, Walker, Tuchscheerer, *fullo.* (Dav. γναφευτική, ἡ, verst. τέχνη, die Kunst des Walkens, u. γνάψις, ἡ, das Walken, Tuchscheeren.)

γνήσιος, 3. (synk. aus γενήσιος von γένος), von ächter Abkunft, vollbürtig, rechtmässig, überh. ächt, ordentlich. *Genuinus, germanus, legitimus.* Adv. **γνησίως**, vollbürtig, ächt, gehörig, im eigentlichen u. vollen Verstande, *rite.*

γνίφων, ωνος, ὁ, Filz, Knauser. **γνόφος**, ὁ, Finsterniss. γνοφώδης, 2. dunkel.

γνοίην, γνῶ, γνώμεναι, γνῶναι, γνώσομαι, γνῶομεν u. ähnl., s. γιγνώσκω.

γνύξ, Adv. (synk. st. γόνυξ aus γόνυ) mit gebogenem Knie, γν. ἐριπεῖν, in die Kniee sinken, *in genu.*

γνῶμα, τὸ, (γνῶναι) 1) Kennzeichen. 2) Kenntniss, Meinung. *Indicium, ratio, sententia.* (Dav. γνωματεύω, beurtheilen.)

γνώμη, ἡ, (γνῶναι) die Einsicht, Erkenntniss, 1) a) in so weit ich sie fasse u. habe, dah. Ueberlegung, Gedanke, Ansicht, Meinung, Ueberzeugung, Entschluss, Plan, Absicht, Zweck, mit τινός, z. B. τοῦ τείχους, der Zweck der Mauer, od. mit Inf. od. ὡς, ὅτι u. ähnl., γνῶμαι δύσφοροι, Wahnbilder, γνώμης ἁμάρτημα, ein verkehrter Plan, πάσῃ τῇ γνώμῃ, mit allem Vorbedacht od. Ernste, γνώμῃ φρενῶν, aus wahrer Herzensmeinung, μετὰ γνώμης, mit voller Einsicht, ähnl. γνώμην, τῇ γνώμῃ, ταῖς γνώμαις u. ὑπὸ γνώμης, nach Einsicht, Ansicht, τινός, Jmds, im Geiste Jmds, indess ἀπὸ γνώμης u. ἀπὸ τῆς γνώμης, α) ohne Einsicht, β) gegen den Wunsch, γ) absichtlich, mit τινός, z. B. ἀφ' ἑαυτοῦ γνώμης, aus eigenem Entschlusse, nach Jmds Absicht, nach Ueberzeugung, κατὰ γνώμην, nach dem Wunsche, nach der Ansicht, nach dem Maasse des Einsicht, παρὰ γνώμην, wider bessere Einsicht, über eigene Einsicht hinaus, der Gesinnung zuwider, gegen Ueberzeugung, einem Vorschlag zuwider, gegen Erwartung, μιᾷ γνώμῃ, einmüthig, einstimmig. Und so ἔχω γνώμην u. ἔχω τὴν γνώμην, ich habe die Ansicht, meine, περὶ τοῦ πρήγματος τὰ ἔμπαλιν (τὰ ἐμπ. adv.), meine Meinung über die Sache ist umgekehrt, ταύτῃ πλεῖστος γνώμην εἰμί, so stehts hauptsächlich mit mir hinsichtlich der Meinung, od. ταύτῃ τῇ γνώμῃ πλεῖστός εἰμι, dieser Ansicht bin ich ganz, ähnl. ἡ πλείστη γνώμη ἐστί τινι mit folg. Inf., es geht Jmds Ansicht hauptsächlich dahin, n. so auch γνώμῃ ἔχειν περί τινος u. γνώμης ἔχεσθαι, auch πάντων γνώμην ἴσχειν, Ansicht über alles haben, ferner γνώμην συμβάλλεσθαι, in Ueberlegung ziehen, ἐν ταῖς γνώμαις λαβεῖν τι, sich einen Gedanken einprägen, ἐπὶ τῆς γν. γίγνεσθαι, einer Ansicht werden, γνώμῃ u. τῇ γνώμῃ ἁμαρτάνειν, auch die Hoffnung schlägt Einem fehl. b) die ausgesprochene Ansicht, Stimme, Sinn (einer Stelle), Rath, Vorschlag, Sentenz, Spruch, γνώμην εἰσφέρειν oder ποιεῖσθαι, einen Vorschlag thun, doch heisst γν. ποιεῖσθαι auch eine Ansicht, einen Entschluss fassen od. auch einen Beschluss fassen, γνώμας ποιεῖσθαι, berathschlagen, γνώμας προθεῖναι, eine Berathung anordnen, γνώμη προτίθεται, man berathet, τῇ γνώμῃ προστίθεσθαί τινος od. τίθεσθαί τινι, auf Jmds Gedanken eingehen, für Jmds Ansicht stimmen, ähnl. πρὸς τὴν γνώμην τινὸς ἑστάναι, im Geiste zu Jmdm stehen, τῇ γνώμῃ ἀφεστήκειν, im Herzen abgefallen sein, τὴν γνώμην τινὸς παρασκευάζειν, Jmds Meinung dahin stimmen, darauf vorbereiten, γνώμης μὴ τυγχάνειν, seine Ansicht nicht durchsetzen. 2) das Erkenntnissvermögen, das geistige Vermögen, Vernunft, Verstand, Geist, Seele, Herz, Gefühl, Sinn, Gesinnung, Muth, Neigung, γνώμην διαφθείρειν, von guten Grundsätzen abgehen, ἐν γνώμῃ γεγονώς τινι, Einem ans Herz gewachsen, im Sinne liegend, lieb, πρός τινα γνώμην ἔχειν, auf Jmds Seite sein, ihm folgen, τὸ πλεῖστον τῆς γν. ἔχειν, sich am meisten dahin neigen, προσέχειν τὴν γνώμην τινί, auf etwas sein Augenmerk richten, constr. mit Part. fut. u. ὡς, auch absol.,

aufpassen, διὰ μιᾶς γνώμης γίγνεσθαι, Eines Sinnes werden, γνώμῃ κολάζειν, aus Grundsatz strafen, τῇ γνώμῃ δουλοῦσθαι, den Muth verloren haben. *Sententia*, *animus*, *prudentia*.

γνωμο-λογία, ἡ, Sentenzensammlung, *sententiarum collectio*. (Auch: das Reden in Sentenzen.)

γνωμονικός, 3. (γνώμων) zur Beurtheilung geschickt, urtheilsfähig, einsichtsvoll, *vir magni iudicii*.

γνώμων, ονος, ὁ, ἡ, (γνῶναι) 1) Kenner, Beurtheiler, Schiedsrichter, insbes. der Aufseher über die heiligen Oelbäume in Athen. 2) Zeiger an der Sonnenuhr, d. h. der verticale Stift, dessen Schattenlänge die Tageszeit anzeigte, dah. überh. Anzeiger des Tages. (Auch: Richtschnur.) *Iudex*, *exploratrix*, *gnomon*.

γνωρίζω, f. att. ιῶ, erkennen, dah. theils kennen, merken, theils kennen lernen, τινά, genaue Bekanntschaft mit Einem machen, in vertrautem Umgang mit Einem stehen. Pass., erkannt, bekannt, angesehen werden. *Agnosco*, *cognosco*, *clarus fio*. (Auch: bekannt machen, anzeigen.)

γνώριμος, 2. 1) kenntlich, erkennbar, leicht verständlich. 2) bekannt, in frischem Andenken, anerkannt, τινί, Einem od. von Einem, dah. auch befreundet, Schüler von Einem, οἱ γν., die Angesehenen, Vornehmen, Ausgezeichneten, γνώριμον γίγνεσθαι, sich bewähren oder auch sich Einem befreunden. *Conspicuus*, *notus*, *familiaris*. (Aehnl. γνώρισις, ἡ, (γνωρίζω) 1) Bekanntschaft. 2) Kenntniss.)

γνώρισμα, τὸ, Kennzeichen, Merkmal, *signum*.

γνωσι-μαχέω, mit seiner Ansicht in Zwiespalt gerathen, andern Sinnes werden, abs. od. mit folg. Inf. und μή, sichs gestehen, dass etwas nicht so sei. *Melius mihi consulo*.

γνῶσις, εως, ἡ, (γνῶναι) Erkenntniss, u. zwar a) das Erkennen, die Erkennung, Kenntniss, auch die Gesinnung. b) im Bes. als Sache, richterliches Erkenntniss, Richterspruch, Urtheil. (Auch: das Erkanntwerden.) *Cognitio*.

γνωστήρ, ῆρος, ὁ, Kenner einer Sache, bes. von Leuten, welche Jmdn zu kennen erklären u. die Identität der Person bezeugen, dah. Bürge, Zeuge, *cognitor*. (Aehnl. γνώστης, dag. γνωστικός, 3. zum Einsehen geschickt, einsehend.)

γνωστός, 3. u. **γνωτός**, 3. u. 2. (γνῶναι) 1) bekannt, dah. auch befreundet, verwandt. Subst. der Blutsverwandte, auch der Bruder. 2) zu erkennen, kenntlich, verständlich, fasslich. *Notus*, *qui intelligi potest*.

γοάω, ep. ged. **γοόω**, infin. ep. γοήμεναι statt γοᾶν, impf. ep. γόων u. Iterativf. γοάασκεν, aor. ep. γόον, f. γοήσομαι, att. med. γοάομαι, jammern, klagen, theils abs. od. ἀμφί τινα, theils τινά od. τι, Einen od. etwas bejammern, beklagen, auch mit dopp. Acc., πολλὰ ὀδύρματα γοᾶσθαί τι, in vielen Schmerzensergiessungen trauern um etwas; *defleo*. (Dag. γογγύζω, murren, unwillig sein. γογγυσμός, οῦ, ὁ, das Murren, der Unwille. γογγυστής, οῦ, ὁ, der Murrende, der Unwillige.)

γογγυλίς, ίδος, ἡ, die runde Rübe, *rapum rotundum*.

γοερός, 3. beweinenswerth, *miserabilis*. (Auch: klagend. Aehnl. γοεδνός, 3.)

γοή, ἡ, s. γόος.

γόης, ητος, ὁ, (γοάω) eigentl. Heuler, im Bes. aber der, welcher Zauberformeln herheult, Zauberer, Gaukler, Betrüger, *praestigiator*.

γοητεία, ἡ, Zauberei, Blendwerk, *praestigiae*.

γοητεύω, bezaubern, durch Zauber an sich lokken, blenden, täuschen. *Praestigiis decipio*, *capio*.

γόμος, ὁ, u. **γέμος**, τὸ, (γέμω) Schiffsladung, Fracht, Last, *onus*.

γομφίος, ὁ, verst. ὀδούς, Backzahn, *molaris*.

γόμφος, ὁ, hölzerner Pflock, Nagel, Keil, *clavus ligneus*. (Dav. γομφόδετος, 2. durch Nägel verbunden, u. γομφόω, durch Pflöcke verbinden. γόμφωμα, τὸ, der Verband. γομφωτικός, 3. zum Fugen geschickt.)

γονεύς, έως, ὁ, Erzeuger, Vater, von Thieren das Alte, auch der Ahn (z. B. πέμπτος), im Plur. οἱ γονεῖς od. γονῆς, acc. γονεῖς u. γονέας, die Eltern. *Parens*, *progenitor*.

γονή, ἡ, (ΓΕΝΩ) poet. oft im Plur. st. Sing., u.

γόνος, ὁ, 1) die Erzeugung, dah. a) Geburt, Abkunft, Adel, Ursprung, γόνῳ γεγονώς, der leibliche Sohn, γονῇ γεραιτέρα, von älterer Geburt, d. i. älter. b) als Sache, das Erzeugte, Nachkommenschaft, Sprössling, Spross, τῶν σωμάτων φιλτάτων, d. h. des Bruders, γ. ἀραῖα, das Fluchgeschlecht, die Erinyen, überh. Geschlecht, Stamm. 2) das Erzeugende, der Same. *Ortus*, *proles*, *genus*, *sexus*, *semen genitale*.

γόνιμος, 2. zur Zeugung geeignet, übertr. mit τινός, zur Erzeugung von etwas geeignet. *Genitalis*, *fecundus*. (Auch: lebenskräftig, tüchtig.)

γόνυ, τὸ, gen. γόνατος, ion. u. poet. γούνατος, ep. auch γουνός, γουνί, pl. γοῦνα, dat. pl. ep. γούνεσσι, 1) das Knie, γ. κάμπτειν, das Knie beugen, sich setzen. Im Plur. τὰ γόνατα, der Schooss, ἐπὶ γόνασι, auf dem Schoosse, u. weil man sich die Götter dachte, wie sie die Gaben und Lebensloose der Menschen auf ihrem Schoosse niedergelegt hätten, hiess nun θεῶν ἐν γούνασι κεῖσθαι vom Willen der Götter abhängen. Die Kniee gelten aber dem Hom. als Hauptsitz der Körperkraft, dah. λύειν od. ὑπολύειν γούνατά τινος, machen, dass Einer in die Kniee sinkt, ihn niederstrecken, tödten, ähnl. δαμνᾶν, βλάπτειν γούνατα, die Kniee lähmen, d. i. erschlaffen machen, ἐς γόνυ βάλλειν τινά, Einem den Stoss geben, niederbeugen, u. so λύεται γούνατά τινος, es wanken Einem die Kniee, er sinkt zusammen, ähnl. ἵζεσθαι ἐπὶ γοῦνα, in die Kniee sinken. Weil man aber bei der Anflehung des Schutzes die Kniee des Angeflehten umfasste, so heisst nun ἅψασθαι, λαβεῖν oder λαβέσθαι, ἑλεῖν γούνων, ferner χεῖρας βαλεῖν ποτὶ od. ἀμφὶ γούνασί τινος, λιτανεύειν γούνων, auch ὑπὲρ γούνων, Jmds Kniee umfassen, ihn anflehen, u. als Bittformel πρὸς σὲ γουνάτων. Aehnl. hiess ἱκέσθαι γούνατά τινος, Jmds Knieen nahen, Jmds Schutz suchen od. anflehen, od. ἀντίον ἐλθεῖν γούνων, κιχάνεσθαι γοῦνα, ἐς γόνατα πίπτειν τινί od. τινός, aber προσπίτνω σε γόνασιν, ich falle nieder, flehe dich an auf den Knieen, u. so auch γονάτων τῶν σῶν ἱκεσία γίγνομαι. 2) Absatz, Knoten am Beine (Herod. 3, 103) od. an den Helmen. *Genu*, *articulus*, *genicula*. (Dav. γουνπετέω, vor Jmdm auf die Kniee fallen. γουνπετής, 2. fussfällig.)

γόον u. **γοόω**, s. γοάω.

γόος, ὁ, u. **γοή**, ἡ, dat. pl. γοῆσι (meist im Plur.), 1) Gejammer, mit Weinen verbundene Klage, bes. Todtenklage, auch Klagegesang, τινός, um Einen. 2) (γοή) die mit Geheul vorgebrachte Zauberformel, Beschwörung. *Gemitus*, *ululatus*, *incantatio*.

γοργός, 3. heftig, a) wild, furchtbar, schrecklich, mit *ἰδεῖν*, martialisch anzusehen. b) lebhaft, munter, gewandt. *Torvus*, *acer*, *agilis*.

γοργύρη, ἡ, ein unterirdisches Gefängniss, *subterraneus carcer*.

Γοργώ, όος, zsgz. οῦς, u. **Γοργών**, όνος, ἡ, (γοργός) eigentl. die Schreckliche, Gorgo, ein gespenstisches, Schrecken einjagendes Ungethüm, dessen Haupt als bes. grauenhaft erwähnt wird. Sie wohnte nach Hom. in der Unterwelt, später aber, wo man mehrere (3) annahm, wohnten sie, als Töchter des Phorkys, jenseits Libyens in der Nähe der Hesperiden, dah. *Γοργόνων Λιβυσσᾶν γένος*. Die fürchterlichste unter ihnen ist die Medusa. Sie hatten statt der Haare Schlangen auf dem Haupte, welche die Kraft hatten, den, der sie anblickte, in Stein zu verwandeln. Dav. als Adj. **Γόργειος**, 3. u. als Subst. τὸ **Γοργόνειον**, das Medusenhaupt auf dem Schilde der Pallas.

γοργῶπις, ιδος, ἡ, 1) mit grimmigem Blick, *torve tuens*. (Aehnl. γοργωπός 2. und γοργώψ.) 2) Eigenn. eines Sees am Isthmus, der später Ἐσχατιῶτις hiess.

Γορδυαίων ὄρη, τὰ, die gordyäischen (karduchischen) Berge, ein Theil des Tauros im Südwesten Armeniens, jetzt die Dschudiberge.

Γόρτυν, υνος, ἡ, Stadt auf Kreta. Ihre Trümmer bei dem heutigen Hagios Dheka.

γοῦν, ion. **γῶν**, (γε, οὖν) Part., 1) demzufolge, wenigstens, wenigstens gewiss, allerdings, sicherlich, freilich. 2) also, wie's nun einmal ist, bei so bewandten Umständen. *Certe igitur*, *certe quidem*.

γοῦνα, **γούνατα**, s. γόνυ.

γουνάζομαι u. **γουνόομαι**, Depon. med., eigtl. Jmds Kniee umfassen, daher fussfällig, flehentlich bitten, anflehen, τινά, auch absol. flehen, ὑπέρ τινος, für Einen, πρός τινος u. blos τινός, bei Jmdm Einen beschwören, aber γούνων γουνάζεσθαι, Jmdn bei den Knieen flehen, d. h. indem man die Kniee umfasste. Auch mit dopp. Acc., πολλὰ θεοὺς γουνούμενος. d. h. flehentlich, u. so πολλὰ γ. τινά, Einem flehend geloben. *Genibus advolutus oro*.

γουνός, ὁ, (γόνος, ΓΕΝΩ) 1) fruchtbares Gefild, Feld, Fruchtboden, fruchtbarer Ort, γουνὸς ἀλωῆς, Fruchtfeld, fruchtbarer Acker. 2) (γόνυ) Vorsprung, Vorgebirge, Höhe (Herod. 4, 99). *Fertile solum*, *iugum*.

Γουραῖος, ὁ, Nebenfluss des Indos, j. Pandschkora.

γράδιον, zsgz. statt γραΐδιον, τὸ, altes Weib, altes Mütterchen, *anicula*.

γραῖα, ἡ, (γραῖος = γεραιός) die Alte, alte Frau. Auch Adj. von Sachen. *Anus*, *senilis*.

Γραικός, 3. bei Plut. verächtlicher Name für griechisch, Subst. Grieche, das lat. *graeculus*.

γράμμα, τὸ, (meist im Plur.) 1) Buchstabe. 2) a) Schrift, Buch, schriftliche Bestimmung, Actenstück, Document. b) im Bes. Inschrift, Aufschrift, Brief, Verzeichniss. 3) (nur im Plur.) Lesen u. Schreiben, überh. Elementarkenntnisse, Grammatik, auch Literatur, γράμματα διδάσκειν, Schule halten, dann auch Wissenschaften. *Littera*, *scriptum*, *liber*, *inscriptio*, *elementa*, *litterae*. (Auch: Gemälde.)

γραμματεῖον, τὸ, 1) Schreibtafel. 2) geschriebene Urkunde, Schuldurkunde, Rechnungsbuch. *Tabula*, *documentum*. (Demin. dav. γραμματείδιον u. ähnl. γραμματίδιον, τὸ, Schriftchen, Briefchen, kleine Urkunde.)

γραμματεύς, έως, ὁ, Schreiber, Secretär, Abschreiber. In Athen gab es Schreiber des Staats, die vom Volke gewählt wurden, doch auch noch andere Beamte dieses Namens, so ὁ γρ. τῆς βουλῆς. Ebenso gab es bei der Armee γραμματεῖς, welche die Rechnungen zu führen und überh. für Verpflegung zu sorgen hatten. *Scriba*. (Dav. γραμματεία, ἡ, das Amt des Secretärs.)

γραμματεύω, Schreiber sein, das Amt eines Schreibers innehaben, *scribae publici munus obeo*.

γραμματική, ἡ, das Alphabet, *litterarum ordo*. (Auch die Kunst des richtigen Schreibens u. Lesens.)

γραμματικός, 3. des Lesens u. Schreibens kundig, *artis scribendi et legendi peritus*.

γραμμάτιον, τὸ, Demin. von γράμμα, Schriftchen, Briefchen, Billet. *Libellus*, *schedula*.

γραμματιστής, οῦ, ὁ, 1) Schreiber, Secretär, z. B. im Gefolge des Königs von Persien u. Anderer. 2) Sprach- und Schreiblehrer, Elementarlehrer, Schulmeister. *Scriba*, *grammaticus*.

γραμματο-διδάσκαλος, ὁ, Schulmeister, = γραμματιστής, *ludi litterarii magister*.

γραμματο-κύφων [ῡ], ωνος, ὁ, (κύπτω) Actenhocker, Actenreiter, *scriba curvus ab incumbendo factus*.

γραμματο-φόρος, ὁ, Briefträger, Briefbesteller, *tabellarius*.

γραμματο-φυλάκιον, τὸ, Archiv, *archivum*.

γραμμή, ἡ, (γράφω) Strich, Linie, Umriss, *lineamentum ductus*. (Bildl. τὸν ἀπὸ γραμμῆς κινεῖν, den letzten Zug thun, in der äussersten Noth sein. Dav. γραμμικός, 3. geometrisch.)

Γράνῑκος [ᾰ], ὁ, ion. **Γρήνικος**, Fluss in Mysien, an welchem Alexander die erste Schlacht gegen die Perser gewann, jetzt Ousvola.

γραπτύς, ύος, acc.pl. ῦς st. ύας, ἡ, Aufritzung, Verletzung der Haut, *strictura*. (Aber γραπτός, 3. mit Schriftzügen versehen, geschrieben, eingepflanzt.)

γραῦς, gen. γρᾱός, ἡ, ion. **γρηῦς**, γρηός, ep. auch γρηῢς, (γεραιός) Greisin, alte Frau, die Alte, auch γυνὴ γρηῦς, verstärkt γρ. παλαιή. Nach Hom. meist verächtl. altes Weib. *Anus*, *vetula*.

γρᾰφεῖον, τὸ, Griffel zum Beschreiben der Stimmtafeln, *stilus*.

γρᾰφεύς, έως, ὁ, Maler, *pictor*. (Auch: Secretär.)

γρᾰφή, ἡ, das Dargestellte u. die Darstellung, 1) a) der Umriss, Abriss, ἐς γραφήν, dem Umriss nach, das Gemälde, κατὰ γραφήν, gemäldeartig. b) das Malen, die Malerei. 2) das Geschriebene, a) Schrift, geschriebene Züge. b) Schrift, Brief, Document. c) im Bes. Anklageschrift, schriftliche Klage, u. zwar in öffentlichen od. Staatsprozessen, dag. δίκη, Klage in Privatsachen, überh. Criminalklage, γραφὴν γράφεσθαι od. διώκειν, eine Klage anstellen, auch mit noch einem Acc. τινά, gegen Einen, dagegen τινός oder περί τινος, wegen etwas. Aehnl. γραφὰς ἐπάγειν τινί, Einem mit Criminalklagen zu Leibe gehen, γραφὴν εἰσέρχεσθαι, sich auf die Klage verantworten, γρ. φεύγειν, criminell angeklagt werden, und so mit ὑπό τινος, von Jmdm, γρ. κατά τινος, Klage gegen Jmdn. *Delineatio*, *pictura*, *scriptura*, *scriptum*, *libellus*, *accusatio*.

γρᾰφικός, 3. zum Malen od. Schreiben gehörig, 1) ὑπόθεσις, Stoff zu einer Beschreibung. 2) ἡ γραφική, die Malerkunst. *Scriptorius*, *ars pingendi*.

γρᾰφίς, ίδος, ἡ, Griffel, bes. um auf Wachstafeln zu schreiben, *stilus*.

γρᾰφω, I) Act., eigtl. schrapen, dann 1) ritzen, u. so eingraben, gewisse Zeichen, z. B. ἐν πίνακι. 2)

malen, τί und τινά. 3) in Stein einhauen oder in Wachs einritzen, also schreiben, sei es blos Schriftzüge od. Buchstaben mit dem Griffel machen, εἴς τι, in etwas, sei es schreiben, d. i. Bücher verfassen, auch εἰς τὰς ἐπιστολάς, in die Briefe schreiben, od. abs. Briefe schreiben, schriftlich Nachricht geben, mit folg. Inf. od. ὡς, ὥστε oder τί, etwas schriftlich melden, darstellen, aufschreiben, niederschreiben, τινά, von Einem melden, Einen schriftlich erinnern, ferner περί τινος, über etwas, τινί, Jmdm schreiben, schriftlich die Weisung ertheilen, τοῖς αὐτοῖς ῥήμασι, mit denselben Worten schreiben. 4) Im Bes. a) νόμον γράφειν, ein Gesetz entwerfen, schriftlich abfassen, geben, überh. schriftliche Bestimmungen treffen, ἐν τοῖς νόμοις, etwas schriftlich festsezzen, dah. b) γράφειν τινά τινα, Einen als etwas bezeichnen od. angeben, zu etwas, z. B. zum Erben, Feldherrn bestimmen, vorschlagen, dah. im Pass. für etwas gelten, zu etwas ernannt werden, u. mit τινός, als Jmds (eines Patrons, προστάτου) Schutzbefohlener betrachtet werden, eigentl. als solcher öffentlich eingetragen werden. c) einen (schriftlichen) Antrag stellen, überh. Anträge stellen, abs. od. mit τὰς αὐτὰς συλλαβάς, einen Antrag mit denselben Worten stellen, dah. τὰ γραφέντα, die Anträge, ὁ γράφων, der Antragsteller; od. beantragen, τί, z. B. παράνομα, gesetzwidrige Anträge stellen, auch γνώμην γρ. εἰς τὸν δῆμον u. τιμὰς γρ. εἰς τὴν βουλὴν u. γρ. ἕτερα παρὰ ταῦτα, Gegenanträge stellen. II) Med., 1) für sich od. sich (*sibi*) aufschreiben, übertr. φρενῶν ἔσω, sichs ins Herz schreiben. 2) sich etwas malen, aufschreiben od. niederschreiben lassen. 3) im Bes. eine Klage (γραφήν) schriftlich anbringen, u. zwar τινά, gegen Einen, τινός, wegen etwas, τί, etwas als Klagepunkt aufstellen, dah. ὁ γραψάμενος, der Ankläger, τὰ γεγραμμένα, die Klageschriften, Klagepunkte, denn es kommt das Perf. sowohl als Pass. wie als Med. vor, γραφείς, angeklagt, τοῦτον τὸν ἀγῶνα, dieses Verbrechens. *Insculpo*, *pingo*, *scribo*. *conscribo*, *accuso*.

γραώδης, 2. altweiberlich. γρηγορέω = ἐγρήγορα, von ἐγείρω, wachen. γριπεύς, έως, ὁ, Fischer. γρῖφος, ὁ, Netz, dunkle Rede, Räthsel. γριφώδης, 2. räthselhaft. γρόσφος, ὁ, eine Art Speer. γρῦ, Laut, Mucks, οὐδὲ γρῦ, auch nicht das Geringste. γρύζω, mucksen. [**γρηΰς**, s. γραῦς. **Γρήνικος**, ὁ, s. Γράνικος. **γρηΰς**, ἡ, oder **γρυπός**, 3, gekrümmt, bes. krummnasig, mit einer Habichtsnase, *habens nasum aduncum*. Dav.

γρυπότης, ητος, ἡ, die Krümmung, bes. einer Habichtsnase, *nasi aduncitas*.

γρύψ, gen. γρυπός, ὁ, der Greif, ein fabelhafter vierbeiniger Vogel, welcher das Gold hütete, zunächst zu Hause in dem baktrisch-indischen Gebirge und der daran stossenden goldreiche Sandebene, *gryphus*.

γύαλον [ῠ], τὸ, Höhlung, Wölbung, θώρηκος, die gewölbte Platte des Panzers, insbes. die vordere, also Brustharnisch, dann auch von Grotten, Thalgründen. *Cavitas*, *convallis*.

Γυγάδας, ὁ, dor., der Schatz des Γύγης, eines reichen lydischen Königs, in Delphi.

γύης [ῠ], ου, ὁ, Ackerland, Saatfeld, Flur, *arvum*.

γυιο-βαρής, 2. Glieder beschwerend, *membra gravans*.

γυῖα, τὰ, die Glieder, bes. die beweglichen, biegsamen, regsamen, Kniee, Füsse, Arme, Hände, also nicht Brust und Kopf, γυῖα ποδῶν, d. h. die Füsse als bewegliche und biegsame Glieder, die Gelenke der Füsse, *artus*. (Dav. γυιοπέδη, ἡ, die Fussfessel.)

γυιόω, lahm machen, lähmen, *claudum facio*.

γυμνάζω, mit Adj. verb. **γυμναστέον**, 1) eigtl. nackt Jmdn sich üben lassen, dann übertr., üben, anstrengen, kräftigen, sich gewöhnen lassen, sich geschickt machen, mit folg. Inf., etwas zu thun, od. εἴς τι, zu etwas, τινί, durch etwas. Auch im übeln Sinne, quälen. 2) Pass. und Med., körperlich geübt werden, ringen, Leibesübungen treiben, übertr., sich üben, gewöhnen oder gewohnt werden, ὑπό τινος, u. zwar τινί, durch etwas, auch σύν τινι, d. h. verbunden mit etwas, aber περί τι, in etwas, auch τί, etwas einüben, üben. *Exerceo*, *gymnasticis exercitationibus vaco*.

γυμνάς, άδος, ἡ, beim Ringen nackt, als Ringerin entkleidet, *nuda*. (Auch: fussgewandt.)

γυμνασί-αρχος, ὁ, Gymnasiarch, ein Ehrenamt in Athen, dessen Obliegenheit war, diejenigen, welche sich zu den Spielen der Festfeier übten, zu ernähren und zu besolden, auch wohl den Kampfplatz auszuschmücken, *gymnasiarcha*. Dav. γυμνασιαρχέω, Gymnasiarch sein, u. γυμνασιαρχία, ἡ, Amt des Gymnasiarchen, γυμνασιαρχικός, 3. zum Gymnasiarchen gehörig.

γυμνάσιον, τὸ, 1) Uebung, bes. körperliche, dah. περὶ τὸ σῶμα, u. so auch die der Pferde, übertr. aber auch γ. ἀρετῆς u. s. w. 2) Ort, wo Leibesübungen angestellt werden, Ringschule. In Athen gab es drei: Lykeion, Akademia u. Kynosarges (γ. Ἡρακλέους). *Exercitatio*, *gymnasium*. (Aehnl. γυμνασία, ἡ, u. γύμνασμα, τὸ.)

γυμναστής, οῦ, ὁ, Lehrer in den gymnastischen Leibesübungen, der bes. diejenigen zu unterweisen hatte, welche als Athleten auftreten wollten. Von den παιδοτρίβαις unterschieden sie sich durch höhere Geltung, u. dass sie eine Theorie vom Wesen der gesammten Gymnastik hatten. *Exercitationum magister*.

γυμναστικός, 3. Leibesübungen zugeneigt, turnverständig, ἡ γυμναστική, verst. τέχνη. Gymnastik, Turnkunst, ὁ γ., Vorsteher der Leibesübungen. *Palaestricae artis studiosus vel peritus*, *ars palaestrica*.

γυμνής, ῆτος, u. **γυμνήτης**, ου, ὁ, leichtbewaffneter Krieger zu Fuss, d. h. Schleuderer, Bogenschütze, Wurfspiesswerfer u. Peltast, *milis levis armaturae*.

γυμνητεία, ἡ, das leichtbewaffnete Fussvolk, *levis armatura*. (Dav. γυμνητεύω, leichtbewaffneter Soldat sein, aber auch nackt, entblösst sein.)

γυμνητικός, 3. die Leichtbewaffneten betreffend, ὅπλα, die Waffen derselben, Bogen und leichte Schilde; *ad leviter armatos pertinens*.

γυμνικός, 3. gymnisch, zu den Leibesübungen gehörig, ἀγών, Wettkampf im Ringen u. körperlichen Fertigkeiten, überh. dem μουσικὸς ἀγ. entgegengesetzt. Es gehörte zu ihm: der Wettlauf, der Sprung, das Ringen (dieses der Kern der hellenischen Gymnastik), der Diskoswurf od. das Werfen mit der Wurfscheibe, das Speerwerfen u. der Faustkampf. *Gymnicus*.

γυμνο-παιδίαι, αἱ, ein jährlich zu Ehren der bei Thyrea Gefallenen in Sparta in der Mitte des Sommers gefeiertes Fest, bestimmt dazu, orchestische u. gymnastische Gewandtheit zu zeigen, mit Waffentänzen u. begleitet von Gesängen, *gymnopaediae*.

γυμνός, 3. 1) nackt, bloss, unbekleidet, von Sachen, entblösst, aus dem Futteral, aus der Scheide, aus dem Köcher gezogen od. genommen. Uebertr., beraubt, τινός, einer Sache, ohne diese, leer. 2) in minder strengem Sinne, a) leicht bekleidet, ohne Mantel oder Obergewand, also im blossen Unterkleide. b) unbewaffnet, bes. ohne Schutzwaffen, also ohne Schild, unbewehrt, wehrlos, auch γυμνὸς ὅπλων od. τῶν ὅπλων. Subst. τὰ γυμνά, die Blösse, als milit. Ausdruck für die unbeschützten Theile des Körpers od. die ungedeckten Flanken des Heeres. *Nudus, nudatus, armis non tectus.*

Γυμνο-σοφισταί, ῶν, οἱ, Gymnosophisten, eine Klasse der indischen Weisen, die nackt in den Wäldern lebten, mit 2 Secten, Bramahnen u. Samanäern.

γυμνόω, 1) entblössen, enthüllen, nackt machen, entkleiden, berauben, τινά τινος, τὸ τεῖχος, die Mauer entblössen, d. i. von Soldaten reinigen oder sie blossgeben, eine Bresche in ihr geben. 2) im Pass., entblösst werden, sich entblössen, sich entkleiden, τινός, von etwas, bes. von Kriegern, entblösst, d. i. waffenlos, nicht von Schild od. Panzer gedeckt sein, στέρνον, an der Brust, auch kahl werden, von — den Seiten nach — abgerissenen Gliedern, γυμνωθὲν τὸ ξίφος, das blosse Schwert. *Nudo.*

γύμνωσις, εως, ἡ, 1) Entblössung, Nacktheit. 2) Blösse, unbedeckte Seite; *nudatio.* (Aehnl. γυμνότης, ἡ.)

γυναικεῖος, ion. **γυναικήϊος** u. ep. Nebenf. **γύναιος**, 3. 1) weiblich, den Frauen eigen, δῶρα, Geschenke an ein Weib, das sich dadurch bestechen liess, auch einer Frau eigen, γ. χείρ, das Weib mit selbsteigener Hand, μόρος, der Tod der Gattin, aber γυναικεία θεά, Weibergöttin, die *bona dea* der Römer. 2) γυναικηΐη = γυναικωνῖτις, die Frauenwohnung. *Muliebris, gynaeceum.* (γυναικάριον, τὸ, das Weibchen. γυναικίας, ου, ὁ, weibischer Mensch.)

γυναικίζομαι, sich als Weib gebrauchen lassen, ἐς τὸ ἑταιρικόν, nach Art der Hetären, *muliebria patior.*

γυναικισμός, ὁ, weibisches Geberden, *muliebris se gerendi ratio.*

γυναικο-γήρυτος, 2. von Weibern gesprochen, κλέος, Weibergerede, *a muliere pervulgatus.* (Aehnl. γυναικόβουλος, 2. μήτιδας, weibische Anschläge.)

γυναικο-κρασία u. **γυναικοκρατία**, ἡ, Weiberregiment, *muliebre imperium.*

γυναικό-μιμος, 2. Weiber nachahmend, *mulieres imitans.* (Dag. γυναικομανής, 2. weibertoll.)

γυναικό-μορφος, 2. in Weibergestalt, *mulieris formam habens.* (Dag. γυναικοπληθής, 2. von Weibern voll.)

γυναικό-ποινος, 2. weibrächend, d. i. Rache wegen eines Weibes nehmend, *mulierem ulciscens.* (Dag. γυναικοφίλας, ὁ, Weiberfreund.)

γυναικ-ώδης, 2. (εἶδος) weiberähnlich, *mulieri similis.*

γυναικών, ῶνος, ὁ, u. **γυναικωνῖτις**, ιδος, acc. ιν, ἡ, 1) Frauengemach. Es befand sich im Hinterhause, indem nach der Strasse zu die ἀνδρωνῖτις, die Männerwohnung war. 2) die Frauen, der Harem, εἰς τὴν γυναικωνῖτιν κατέφυγε, er nahm seine Zuflucht zur Vermittlung des Harems. *Mulieris conclave.*

γυναι-μανής, gen. έος, 2. weibertoll, *mulierosus.*

γύναιος, 3. s. γυναικεῖος.

γύναιον, τὸ, Weibsbild, Weib, Dirne, oft Lustdirne, *muliercula.*

γυνή, ἡ, gen. γυναικός, voc. γύναι, dual. τὼ γυναῖκε, das Weib, die Frau, a) weibliches Geschöpf, als Gegens. des Mannes, bisw. verächtlich vom Manne; dann auch die Mägde, das weibliche Hausgesinde. Oft, bes. bei Hom., mit einem Subst. verb., das dadurch adj. Bdtg erhält, γυνὴ ταμίη, Haushälterin u. s. w. Im Sing. collectiv für das ganze Geschlecht, u. im Plur., um es allgemein auszudrücken, von Einer. b) Ehefrau, Gattin, auch von einem Kebsweibe. c) Hausfrau, Gebieterin (in γυναῖκα θήσατο μαζόν ist μαζὸν als Theil hinzugefügt). d) die sterbliche Frau als Gegensatz der Göttin. *Femina, mulier, uxor.* (Dav. γύννις, ιδος, ὁ, Weichling.)

γύπινος, 3. vom Geier, *vulturinus.* (Aehnl. γυπιὰς πέτρα, ἡ, Geierfels, aber γύρῖνος, ὁ, Froschbrut, Kaulquappe.)

γυρός, 3. rund, herausgebogen, ὤμοισιν, an den Schultern u. dadurch breit, also breitschulterig, *convexus.*

Γυρτιάδης, ου, ὁ, Gyrtios Sohn = Hyrtios.

Γυρτώνη, ἡ, Stadt in Thessalien am Peneios, jetzt Salambria. Die Einw. **Γυρτώνιοι**, οἱ.

γύψ, gen. γυπός, ὁ, ep. dat. pl. γύπεσσι, der Geier, *vultur.*

γύψος, ἡ, Gyps, als Farbmittel u. als Mörtel benutzt, *gypsus.*

γυψόω, mit Gyps überstreichen, *gypso obduco.*

γῶν, ion. st. γοῦν.

γωνία, ion. **γωνίη**, ἡ, Winkel, Ecke. *Angulus, extremitas.* (Auch: Winkelmaass u. Eckstein.)

γωνιώδης, 2. (εἶδος) winkelig, *angulosus.*

γωρυτός, ὁ, Bogenbehälter, Bogenfutteral, *theca arcus.*

Δ.

Δ, vierter Buchstabe des griech. Alphabets, dah. als Zahlzeichen δ' = 4.

δᾶ, dor. st. γῆ, als Interjection, *tellus.* (Aber οὐ Δᾶν: nein bei der Erde.)

Δάαι, οἱ, skythisches Volk, bes. an der Ostküste des kaspischen Meeres, das heutige Dahistan.

δάγυς, υδος, ἡ, eine wächserne Puppe der Zauberer.

δαδ-οῦχος, 2. (ἔχω) Fackeln haltend, dah. hiess derjenige Priester, welcher bei den eleusinischen Mysterien wahrscheinlich während der Opferfeier die Fackel hielt, δᾳδοῦχος. Es war dieses Ehrenamt, nächst dem des Hierophanten, am angesehensten u. in der Familie des Kallias u. Hipponikos, später der Lykomiden erblich. *Facem gestans.* (Dav. δᾳδουχέω, Fackeln vorhalten u. damit leuchten. δᾳδουχία, ἡ, das Fackelhalten. Dag. δαδίς, ίδος, ἡ, das Fackelfest, u. δᾳδοφορέω, Fakkeln tragen.)

δαείω, δαήμεναι, δαῆναι, s. ΔΑΩ. **δάηται**, s. δαίω. **δαΐ**, s. δαΐς.

δαήμων, gen. ονος, 2. (δαῆναι) kundig, erfah-

ren, klug, ἔν τινι u. τινός od. mit folg. Inf. Superl. δαημονέστατος. *Sciens, peritus.*

δαήρ, έρος, ὁ, voc. δᾶερ, gen. pl. δαέρων (zweisylbig), Mannesbruder, Schwager, *mariti frater.*

δαί, att. Dehnung des δή, nur in der Frage mit τί od. πῶς verb. gebraucht, um Verwunderung und Neugier auszudrücken: wie so denn? wie? was denn? wirklich? *ain' tu.*

δαιδάλεος, 3. verläng. aus δαίδαλος, künstlich, kunstvoll, schön u. zierlich gearbeitet, farbenreich, verziert. *Docte et perite factus, artificiosus.* (Aehnl. δαίδαλος, 2.)

δαιδάλλω, kunstvoll ausarbeiten, künstlich verzieren, kunstvoll schmücken, τινί, mit etwas. *Artificiose effingo, orno.*

δαίδαλον, τό, eigtl. Neutr. von δαίδαλος, kunstreiche, künstliche Arbeit, Kunstwerk. *Opus artificiosum, ornatus.* (Aehnl. δαίδαλμα, τό.)

Δαίδαλος, ὁ, eigentl. der Künstler, dah. Collectivname für verschiedene attische und kretische Künstler in Holzbildnerei u. Architektur. Homer kennt einen gebürtig aus Knosos in Kreta, u. Fertiger eines künstlichen Chorreigens. In Attika galt Dädalus als Sohn des Eupalamos in Athen u. Vater des Ikaros. Er war Erbauer des Labyrinthes in Kreta, u. machte sich u. seinem Sohne, um von da zu entfliehen, wächserne Flügel. Dav. das Adj. **Δαιδάλειος**, 2. von Dädalos ausgedacht, dädalisch.

δαΐζω, fut. ξω, part. perf. pass. δεδαϊγμένος, (δαίω) 1) theilen, zertheilen, zerreissen, spalten, zerhauen, zerraufen, dah. niederhauen, tödten, δεδαϊγμένος ἦτορ, dem das Herz durchbohrt ist, τινί, mit etwas, ἔκ τινος, von etwas. 2) übertr. ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν = das Herz in der Brust war ihnen zerrissen von Unruhe u. Schmerz, war aufgeregt, δαϊζόμενος κατὰ θυμὸν διχθάδια, zwischen zwei Gedanken getheilt od. schwankend, aber φρεσὶν ἔχων δεδαϊγμένον ἦτορ, ein von Sorge, Trauer od. Schmerz zerrissenes Herz im Busen tragend. *Divido, lacero, discerpo, occido.*

δαΐ-κτάμενος, 3. in der Schlacht getödtet, *in proelio caesus.* (Dag. δαϊκτήρ u. δαΐκτωρ, ὁ, herzzerreissend, verderblich.)

δαιμονάω, in der Gewalt eines Dämon sein, besessen, rasend, verrückt sein, περί τι, bei etwas, *furo.* (Aehnl. δαιμονίζομαι.)

δαιμόνιον, τό, eigtl. Neutr. von δαιμόνιος, 1) die in dem Menschen wohnende göttliche Stimme, der dem Menschen inwohnende Schutzgeist, bes. der des Sokrates, wo es die innere Erwägung der Sache bezeichnet, die ihm auf ungemeine Weise zu Theil ward, die göttliche Weissagungsstimme. 2) überh. göttliche Fügung, Gottheit, göttliches Wesen, auch Geist, Gespenst, καινὰ δαιμόνια εἰσφέρειν, neue Gottheiten einführen, Neuerungen in göttlichen Dingen machen. *Divinum quoddam, numen.* (Im NT. insbes. die böse Gottheit, der Teufel.)

δαιμόνιος, 3. 1) unmittelbar von den Göttern kommend, von der Gottheit verhängt, göttlich, τὰ δαιμόνια, göttliche Schickungen od. auch die Geheimnisse der Gottheit, die Gesetze der Natur. 2) menschliche Kräfte übersteigend, übermenschlich, ausserordentlich, übernatürlich, wunderbar, u. so alles, was Staunen u. Furcht erregt, dah. oft als Anrede ὦ δαιμόνιε, um Staunen od. Entsetzen über eine seltsame Rede od. Handlung auszudrücken: Seltsamer, Wunderlicher, wohl auch böser Mann, ferner Unbesonnener, Thörichter, Unglückseliger, Heilloser, od. Armer, Unglücklicher. *Divinitus immissus, divinus, eximius, o bone.* Adv. **δαιμονίως**, erstaunlich, *mire.*

δαίμων, ονος, ὁ, ἡ, 1) Gott, Göttin, wie θεός u. θεά, oft ohne Artikel, wenn gleich von einem bestimmten die Rede ist. 2) Gottheit, göttliches Wesen, bes. insofern sie in Ereignisse eingreift, dah. bald gütige Gottheit, Glück, bald u. öfterer der böse Dämon, verderbliches Geschick, Missgeschick (so von der Blindheit, Soph. OC. 36), u. sogar Verderben od. Tod (Il. 8, 166). Und so heisst nun πρὸς δαίμονα gegen den Götterwillen, gegen das Geschick, κατὰ δαίμονα, nach göttlicher Fügung, ἐν δαίμονι, in Gottes Hand, σὺν δαίμονι, mit Gott, mit Gottes Hülfe. 3) Schutzgottheit, überh. niedere Gottheit, welche die Verbindung zwischen Göttern und Menschen vermittelt, als eine zweite Klasse zwischen Göttern und Heroen. *Deus, numen divinum, sors.* (Auch Geist der Abgeschiedenen, Geist, u. im NT. der Teufel. Dav. δαιμονιώδης, 2. den bösen Geistern ähnlich, teuflisch.)

δαίνυμι, 1) Act., vertheilen, zutheilen Einem seine Portion, τάφον, γάμον τινί, Einem einen Leichenschmaus, Hochzeitsschmaus geben, aber τινά, Einen bewirthen, und zwar τινί, mit etwas. 2) Med., 3 sing. opt. δαινῦτο st. —νῖτο, u. 3 pl. δαινύατο, imperf. δαίνυ st. ἐδαίνυσο, sich bewirthen lassen, essen, schmausen, bald absol., bald δαῖτα, κρέα, bald τινός, mit etwas. 3) übertr. vom Hades, die Seelen schmausen, und vom Fressen, Beissen des Schmerzes oder der Krankheit. *Epulo excipio, epulor, mordeo.*

δάϊος [ᾰ], 3. in der ersten Bdtg ep. u. b. Tragg.

δήϊος, 3. (δαΐς) 1) vernichtend, feindlich. Auch Subst. der Feind. 2) unglücklich, elend. (ῐ, aber bei langer Endsylbe ist ηι mit Synizese zu lesen.) *Hostilis, miser.*

δαΐς, ΐδος, ἡ, s. δάς.

δαίς, δαιτός, **δαίτη** u. **δαιτύς**, ύος, ἡ, (δαίω) a) Mahl, Gastmahl, Opfermahl, ἐΐση, das gleichvertheilte, auch mit dem Gen. κρεῶν. Sprüchw. wurde Agamemnons Gastmahl, wozu geladen er tückisch getödtet ward (Soph. El. 283). b) Speise, u. von Thieren Frass. *Epulae, coena.* (Dav. δαιταλεύς, ὁ, der Schmauser.) [gelion.

Δαίσιος, ὁ, ein makedon. Monat, der att. Thar-

δαιτηθεν, Adv., vom Mahle her, *e convivio.*

δαιτρεύω (δαιτρός), das Fleisch zerlegen, vorschneiden, vorlegen, überh. austheilen, vertheilen. *Structorem ago, partior in portiones certas, divido.*

δαιτρόν, τό, (δαίω) das Zugetheilte, das beschiedene Maass, *demensum.*

δαιτρός, ὁ, (δαίω) Zerleger, Vorschneider, Vorleger, u. zwar des Fleisches bei Mahlzeiten, *structor.*

δαιτροσύνη, ἡ, das Zerlegen des Fleisches bei Tische, das Tranchiren, *ars carnis dividendae in conviviis.*

δαιτυμών, όνος, ὁ, (δαίς) Tischgenoss, Gast, Schmauser, auch täglicher Tischgenoss (Od. 4, 621), u. als Adj. ἀνὴρ δ., *conviva.*

δαΐ-φρων, gen. ονος, ὁ, ἡ, (δαῆναι) kundig, sei es kriegskundig, sei es seiner Kunst kundig, kunsterfahren, sei es überh. erfahren, verständig. *Bene doctus, belli peritus, intelligens, prudens.*

δαίομαι, I) Med. (Act. δαΐζω), fut. δάσομαι, ep. σσ, aor. 1. ἐδασάμην, ep. σσ, pf. δέδασμαι, 3 pl. δεδαίαται, 1) a) für sich (*sibi*) theilen, vertheilen, τινί τι, etwas unter etwas, ἔς τι, in etwas oder

auf etwas vertheilen, u. so ἄνδιχα, in zwei Theile, dah. b) zerreissen, zerfleischen. 2) unter sich vertheilen. 3) überh. theilen, zertheilen, τί τινι, Einem etwas, auch δ. μοίρας τι, etwas zu Theilen zertheilen oder machen = in Theile theilen. II) Pass., getheilt werden (bes. im Pf.), διχθά, in zwei Theile, κατὰ τάδε, darein, τινί, bei Einem. Uebertr. δαίεταί μοι ἦτορ, das Herz wird mir zerrissen. *Divido*, *distribuo*, *tribuo*.

δαίω = καίω, 1) Act., anzünden, anbrennen, anstecken, φλόγα, eine Flamme auflodern lassen, ἐκ κόρυθος πῦρ, Feuer aus dem Helm entflammen, auch τὰν χώραν, durch Feuer zerstören. 2) Pass. u. Pf. 2. δέδηα, Plqpf. δεδήειν, intr., a) brennen, flammen, leuchten. b) übertr., funkeln, wüthen, ὄσσα, das Gerücht entflammte d. i. verbreitete sich schnell, οἰμωγή, d. i. ertönt. *Incendo*, *flagro*.

δακέ-θυμος, 2. herzfressend, am Lebensgeist nagend, *animum excrucians*.

δάκνω, f. δήξομαι, aor. ἔδακον, inf. ion. u. ep. δακέειν, a) beissen, stechen (von Mücken), theils abs., theils τί, etwas u. in etwas, τὸν δάκτυλον, an den Nägeln kauen aus Verlegenheit. b) übertr., verbeissen, τὸ στόμα, sich in die Lippen beissen, den Schmerz verbeissen, dann überh. verletzen, kränken, betrüben, erbittern, theils abs., ὡς δάκνει, d. i. wie es die Qual verlangt (Soph. Trach. 1117), bes. im Pass., τινί, mit etwas, u. ἐν oder ἐπί τινι, in od. über etwas, oder mit Part., dadurch dass, auch δηχθεὶς τὴν καρδίαν, d. h. im Herzen; aber nicht πρός τι, denn Soph. Phil. 378 gehört πρὸς ἃ 'ξήκουσεν zu ἠμείψατο. *Mordeo*. (Vgl. δακνάζω.)

δάκος, εος, τό, eigentl. Biss, Stich, u. so jedes schädliche, reissende Thier, Unthier. *Bestia*, *monstrum*.

δάκρυ (dat. pl. δάκρυσι), **δάκρυμα** und **δάκρυον** (ep. gen. δακρυόφιν), τό, 1) a) die Thräne, πολὺ δάκρυον, so manche Thräne, μείζω ἢ κατὰ δάκρυα, Schwereres als Thränenwerthes, φιλάδελφα δ., Thränen, welche die Liebe zur Schwester hervorruft. b) δακρύματα ἔπεμψε, d. i. Ursache zu Thränen, Trübsal. 2) die tropfenförmig hervorquellende Feuchtigkeit einer Pflanze, Harz. *Lacrima*. (Dav. δακρυογόνος, 2. thränenerzeugend. δακρυοπετής, 2. Thränen rinnen machend.)

δακρυόεις, εσσα, εν, thränenreich, 1) viel weinend, Thränen vergiessend, Neutr. als Adv., δακρυόεν γελᾶν, Thränen im Auge lächeln. 2) thränenbringend, beweinenswerth. *Lacrimosus*, *lacrimabundus*.

δακρυ-πλώω (πλώω), in Thränen fliessen, vom Trunkenen, dem die Augen übergehen, *lacrimis nato*.

δακρυρ-ροέω (ῥέω), in Thränen fliessen, χαρᾷ, vor Freude, *lacrimas fundo*. (Von **δακρύρροος**, 2. in Thränen fliessend. Dag. δακρυσίστακτος, 2. von Thränen triefend. δακρυτός, 3. Adj. verb. von δακρύω, beweint, zu beweinen.)

δακρυ-χέων, ουσα, ον, Thränen vergiessend, weinend, *lacrimas effundens*. (Aehnl. δακρυώδης, 2. thränenvoll.)

δακρύω [ῡ], 1) intr., a) weinen, Thränen vergiessen, auch vor Freude, πολλά, viele Thränen vergiessen, ἐπί τινι, über etwas, od. mit Part., dass etwas geschehen, ἤλεκτρον ἐπί τινι oder γόους, Weinen vernehmen lassen. b) Pass., mit Thränen benetzen, dah. im Pf. bethränt, voll Thränen, verweint sein. 2) trans., beweinen, τινά u. τί, τὴν τύχην τῇ φωνῇ, das Geschick mit klagender Stimme bejammern. *Lacrimo*, *defleo*.

δακτυλήθρα, ἡ, Fingerhandschuh, Handschuh, *digitale*.

δακτύλιος, ὁ, Ring, Fingerring, Siegelring, *annulus*. Auch: der After. (Dav. Demin. δακτυλίδιον, τό, das Fingerringchen, u. δακτυλιογλυφία, ἡ, die Steinschneidekunst.)

δακτυλό-δεικτος, 2. mit dem Finger gezeigt, berühmt. *Digito monstratus*, *nobilis*.

δάκτυλος, ὁ, 1) der Finger, ἐπὶ δακτύλων συμβάλλεσθαι, an den Fingern zusammenrechnen. 2) die Fusszehe, mit u. ohne τῶν ποδῶν, häufig ἄκροισι δακτύλοις, auf den Zehen. 3) Längenmaass, zwei Finger breit, ¾ rheinl. Zoll, δακτύλων τεσσάρων ἕνεκα, d. h. des Weges vom Munde bis zum Magen. *Digitus*. (Auch τὰ δάκτυλα, und bei Plat. vom daktylischen Versmaass.)

Δάλιος = Δήλιος, delisch, Beiw. des Apoll.

δαλός, ὁ, (δαίω, gleichs. δαιελός) Brand, Feuerbrand, im Bes. brennendes Stück Holz, auch ein Scheit Holz zum Verbrennen; *titio*.

δαμάζω, δαμνάω, ep. med. 2 sing. δαμνᾷ, impf. 3 sing. ep. auch δάμνα, u. **δάμνημι**, f. δαμάσω [μᾰ] u. δαμάω, 3 sing. δαμᾷ, ep. ged. δαμάᾳ, 3 pl. ep. ged. δαμόωσιν st. δαμῶσιν, aor. 1. ἐδάμᾰσα, ep. σσ, aor. 1. med. 3 sing. conj. δαμάσσεται st. δαμάσηται, pf. pass. δέδμημαι, aor. pass. ἐδαμάσθην, ἐδμήθην, u. aor. 2. ἐδάμην, 3 pl. δάμεν dor. u. ep. st. ἐδάμησαν, conj. δαμείω, inf. δαμῆναι, ep. δαμήμεναι, bändigen, I) Act. u. Pass., 1) a) von Thieren: zähmen, bändigen, ins Joch bringen, dressiren. b) übertr., ein Mädchen ins Ehejoch bringen, vermählen, verheirathen, τινί oder abs., Pass. mit τινί, von Jmdm Gewalt erleiden. 2) a) bewältigen, bezwingen, besiegen, bes. im Kampfe bewältigen, tödten, τινί, durch Jmdn (im Pass. τινί, ὑπό τινι od. ὑπό τινος, ἔκ τινος und ὑπὸ χερσί τινος, von Einem), auch πληγῇσιν, mit Schlägen übel zurichten, geisseln; ferner unterjochen u. dah. beherrschen, Pass. unterjocht werden, u. im Pf. u. Plqpf. unterworfen, dienstbar sein, τινί. b) übertr. vom Geschick u. von Zuständen, überwältigen, entkräften, u. durch Bitten, δμηθήτω, er lasse sich durch Bitten besiegen, d. i. erbitten. II) Med. = Act., οἴνῳ, mit Wein betäuben. *Domo*. (Dav. δαμασίμβροτος, 2. Sterbliche überwältigend.) [*iuvenca*.

δαμάλη u. **δάμαλις**, εως, ἡ, junge Kuh, Kalb,

δάμαρ [δᾰ], αρτος, ἡ, (δαμάζω) Gattin, Ehefrau, παντελής, d. h. das mit Kindern gesegnete Eheweib; auch die Geliebte, *coniux*.

Δαμασίας, ου, ὁ, ein starker Athlet aus Amphipolis, welcher in der 115. Ol. den Preis davontrug.

Δαμαστορίδης, ὁ, Sohn des Damastor, a) = der Lykier Tlepolemos, b) = der Freier Agelaos.

Δαμία, ἡ, eine Gottheit der Epidaurier, viell. Demeter.

Δανάη [⏑⏑–], ἡ, Danaë, Tochter des Akrisios, abstammend von Danaos, Geliebte des Zeus, Mutter des Perseus.

Δαναός, ὁ, Sohn des Belos, Bruder des Aegyptos, Flüchtling aus Aegypten, Gründer von Argos um 1500 v. Chr. Dah. οἱ **Δαναοί** u. οἱ **Δαναΐδαι**, die Danaer, Bewohner von Argos, also = Ἀργεῖοι, od. überh. Hellenen. Aber **Δαναΐδες**, αἱ, die 50 Töchter des Danaos.

δανείζω, 1) Act., Geld auf Zinsen geben, ausleihen, τί τινι. 2) Med., sich Geld auf Zinsen geben las-

sen, überh. borgen, theils abs., theils ἐπί τινι, auf etwas, z. B. auf gewisse Zinsen. *Mutuum do, mutuum sumo.*

δάνειον u. **δάνεισμα** [ᾰ], τὸ, Darlehn, d. h. auf Zinsen gegebenes od. empfangenes Geld, meist ohne Artikel, ἐν δανείοις γενέσθαι, in Schulden gerathen sein, δάνεισμα ποιεῖσθαι, eine Anleihe machen; *foenus.*

δανεισμός, ὁ, das Ausleihen des Geldes auf Zinsen, Wucher, meist im Plur., auch mit ἐπί τινι, auf ein gewisses Pfand, auf gewisse Zinsen, *foeneratio.*

δανειστής, οῦ, ὁ, der Geld auf Zinsen Ausleihende, Wucherer, Gläubiger. *Foenerator, creditor.*

δανειστικος, 3. zum Verleihen geneigt, wucherisch. Subst. ὁ δ., der Wucherer, Gläubiger; *foeneratorius.*

δανός, 3. (δαίω) ausgedörrt, trocken, dürr, *aridus.*

δάος [ᾰ], εος, τὸ, (δαίω) ein Stück angezündetes Kienholz, Feuerbrand, Fackel, *fax.*

δαπανάω, ion. 3 pl. praes. med. δαπανέονται, 1) Act., abs., Aufwand machen, u. τί, etwas aufwenden, verzehren, verschwenden od. verwenden, εἴς τι, ἀμφί τι, auf etwas, u. ἀπό τινος, von etwas, aber τὴν πόλιν, die Stadt durch Aufwand schwächen, sie in Kosten stürzen. 2) Med., von dem Seinigen verwenden, τὶ εἴς τι. *Sumptus facio, impendo, sumptibus conficio.*

δαπάνη, ἡ, u. **δαπάνημα**, τὸ, 1) a) Aufwand, Ausgabe, Kosten, abs. u. εἴς τι, oft im Plur., ἀπὸ τῆς αὐτῆς δ., bei gleichen Kosten, οἰκηΐῃ ἀνδρῶν δαπάνῃ, Mannschaft auf eigene Kosten, δαπάνῃ ζημιοῦν, durch das, was er verzehrt, durch seine Verschwendung bestrafen, δαπάνην δαπανᾶν, Kosten aufwenden. b) übertr., κοῦφα δαπάνα mit folg. Inf., es kostet wenig, es ist leicht. 2) Mittel zum Aufwand, Geldmittel, παρέχειν, auch συμβάλλειν, d. i. Tribut. *Impensa, sumtus.*

δαπανηρός, 3. und **δάπανος**, 2. 1) Aufwand machend, verschwenderisch. 2) Aufwand erfordernd, kostspielig. *Prodigus, sumtuosus.*

δάπεδον [ᾰ], τὸ, 1) Boden, Erdboden, Ebene. 2) Fussboden, Hausflur. *Solum, pavimentum.*

δάπις, ιδος, ἡ, = τάπης, Teppich, *tapes.*

δάπτω, verstärkt **δαρδάπτω**, fressen, verzehren, zerreissen, zerfleischen. Uebertr. nagen, peinigen, od. auch verzehren, verprassen. *Mordeo, consumo.*

Δάρδανος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Elektra, Vater des Ilos u. Erichthonios, Gründer der Stadt **Δαρδανίη** in Kleinasien am Hellespont u., da von hier aus Troja gegründet ward, Stammvater der Troer. Dav. Adj. **Δαρδάνιος**, 3. von Dardanos herrührend, nach ihm benannt. Seine Nachkommen heissen **Δαρδανίωνες**, u. **Δαρδανίδης**, ὁ. ist ein Sohn od. Nachkomme desselben, d. i. a) Priamos, b) Ilos. Nun war **Δαρδανίη**, ἡ, aber auch eine kleine Landschaft über Troas am Hellespont, welche Aeneias beherrschte. Ihre Einw. hiessen **Δαρδάνιοι**, **Δάρδανοι**, Fem. **Δαρδανίς**, ἴδος, ἡ. Zum Unterschiede von ἡ **Δαρδανίη** endlich ist noch ἡ **Δάρδανος** eine Stadt am Hellespont (asiat. Seite). Der Einw. **Δαρδανεύς**, ὁ.

δαρεικός, ὁ, mit u. ohne στατήρ, der Dareikos, persische Goldmünze, vom zend. *zara*, Gold, dann Münze überh. benannt, 20 att. Drachmen werth (etwa $4\frac{1}{2}$ Thlr.). Auf der einen Seite war das Bild des Königs, auf der andern das eines Bogenschützens. *Daricus.* (Dag. δαρειογενής, 2. vom Δαρεῖος abstammend.)

δαρθάνω, nur Aor. 2. ἔδαρθον, ep. ἔδρᾰθον, schlafen, *dormio.*

δᾱρός, 3. dor. st. δηρός.

δᾴς, δᾳδός. att. zsgz. aus **δαΐς**, ΐδος, dat. apoc. δαΐ, ἡ, (δαίω) 1) Brand, Kienfackel, Kienspahn. 2) Sing. auch collect. Kienholz oder Kienspähne, dah. πολλὴν δᾷδα. 3) übertr. Krieg, Schlacht. *Fax, taeda.*

δάσασθαι, δασάσκετο, δάσομαι, δάσασθαι, s. δαίομαι.

δάσκιος, 2. (ep. synk. st. δασύ-σκιος) dichtschattig, übertr. dicht umbuscht, dicht behaart. *Valde umbrosus, spisso crine.*

Δασκύλειον, τὸ, Residenz des Satrapen von Bithynien. Dav. das Fem. ἡ Δασκυλῖτις σατράπεια, d. i. dask. Satrapie, den nördl. Theil von Kleinasien umfassend.

δάσμευσις, εως, ἡ, Vertheilung, *distributio.*

δασμο-λογέω, Tribut eintreiben, τινά, von Jmdm, ihn besteuern, *tributum exigo.* (Dav. δασμολογία, ἡ, Eintreibung des Tributs.)

δασμός, ὁ, (δάσασθαι) 1) Theilung. 2) die vertheilte Abgabe, Steuer, der Tribut, auch im Plur. u. mit Gen. χρημάτων, δ. φέρειν, Tribut geben, ἀποφέρειν, abtragen, ähnl. ἀποδιδόναι u. ἀπάγειν, dag. λείπειν, ihn nicht zahlen. Uebertr., δασμὸν τίνειν, Zins tragen, Vortheil gewähren *Distributio, vectigal, commodum.*

δασμοφορέω, Tribut, Steuern geben, *tributum fero.* Von

δασμο-φόρος, 2. (φέρω) tributpflichtig, zinsbar τινί, τινός u. ὑπό τινα, *tributarius.*

δασ-πλῆτις, ἡ, die schwer nahende, schreckliche, entsetzliche, *graviter appropinquans.*

δασύ-μαλλος, 2. dichtwollig, *denso vellere obsitus.* (Aehnl. δασύκερκος, 2. rauchschwänzig.)

δασύς, εῖα, ion. έη, ύ, dichtbewachsen, bes. a) mit Haaren, haarig, rauch. b) mit Laub, dichtbelaubt. c) mit Bäumen, dichtbewaldet, abs. u. τινί od. τινός, mit, von etwas. Dah. Subst. τὸ δασύ, das Dickicht. *Hirsutus, arboribus consitus, densus.* (Aehnl. δαυλός, 2. a) dicht bewachsen, b) versteckt.)

δασύ-στερνος, 2. mit dichtbehaarter Brust, *piloso pectore.*

δατέομαι, Depon. (nur Präs. u. Impf.), impf. ep. δατεῦντο. Nebenf. von δαίομαι, 1) a) theilen, unter sich vertheilen, μένος Ἄρηος, die Kraft des Ares unter sich theilen, d. h. mit wechselndem Glücke kämpfen. b) sich (*sibi*) zutheilen, d. i. annehmen. c) überh. zutheilen, etwas von sich. 2) τί od. τινὰ ποσσί, zerstampfen, ἐπισσώτροις, zermalmen. *Divido, tribuo, scindo.* (Dav. δατήριος, 3. vertheilend. δατητής, ὁ, Vertheiler.)

Δάτον, τὸ, Stadt in Thrakien, jetzt Eski-Cavallo.

Δαυλίς, ἴδος, ἡ, Stadt u. Gegend in Phokis unweit Delphi, später ἡ **Δαυλία**. **Δαύλιος**, ὁ, der Einwohner. Adj. fem. **Δαυλιάς**, άδος, ἡ, die Daulierin, bes. Philomela, Königin von Daulis, auch Bein. der Nachtigall.

δάφνη [ᾰ], ἡ, Lorbeerbaum, Lorbeerzweig, Lorbeer, πάγκαρπος genannt mit Beziehung auf den heiligen Lorbeerbaum zu Delphi, der durch seine grossen Früchte ausgezeichnet war; *laurus.*

δαφνη-φόρος, 2. (φέρω) Lorbeer tragend, mit einem Lorbeerkranz geschmückt, *lauriger.* (Dav. δαφνηφορέω, Lorbeerkränze tragen.)

δαφοινεός und **δαφοινός**, 2. eigentl. blutroth,

sehr roth, z. B. *αἵματι*, vom Blute roth, rothgelb, dann braun. *Valde ruber, rufus.*

δαψιλής, 2. (*δάπτω*) 1) viel aufwendend, freigebig. 2) von Dingen: reichlich, reich. *Prodigus, largus.* Adv. **δαψιλῶς,** reichlich, verschwenderisch, *ζῆν*, köstlich leben. Superl. *δαψιλέστατα. Laute.* (Auch *δαψιλέως*. Dav. *δαψίλεια, ἡ*, der Aufwand.)

(**ΔΑΩ**) alte Stammform zu *διδάσκω*, 1) lehren (nur Aor. 2. act. *δέδαον*), *τινά τι* oder mit Inf. (später auch *ἔδαε*). 2) lernen, pf. *δέδαα* (part. *δεδαώς*, gelernt habend, belehrt, *ἔκ τινος*, von Einem), aor. pass. *ἐδάην*, conj. *δαῶ*, poet. *δαείω*, inf. *δαῆναι*, poet. *δαήμεναι*, fut. *δαήσομαι*, pf. *δεδάηκα*, belehrt, unterrichtet sein, d. i. kennen, wissen, *τί* oder *τινός*. 3) Med. *δεδάασθαι*, sich belehren, kennen lernen, *τινά*, Jmdn erforschen. *Doceo, cognosco.*

δέ, Conj., welche nie zu Anfang eines Satzes, sondern gew. an der zweiten, oft aber auch an der dritten Stelle steht, 1) entgegenstellend mit *μέν* im Vordersatze, od., soll auf den Gegenstand nicht vorbereitet werden, auch ohne dieses, u. so auch bei Wiederholungen desselben od. eines gleichbedeutenden Wortes, od. in Fragen, Antworten, nach hypothetischen, comparativen, relativen Vordersätzen: aber, hingegen, dagegen. 2) gegenüberstellend u. dah. verbindend beim Uebergange von einem Gegenstande zum andern, in erklärenden Zusätzen, Parenthesen, auch nach Part., so wie nach *ἐπειδή*, *ὄφρα* u. dgl.: und, denn, nämlich, ja doch, ja, also. Nicht selten kann es hier im Deutschen gar nicht übersetzt werden. 3) in Vbdg mit andern Partikeln, *καὶ δέ* u. *καὶ — δέ*, auch andererseits, aber auch, und auch, indessen, überdiess, bes. bei Aufzählungen. Aehnl. *οὐδὲ — δέ*, auch nicht; dagegen *δὲ καί*, aber sogar, *δέ τε* od. *δὲ — τε*, und auch, aber auch, *δ' αὖ*, dagegen, *δὲ δή*, aber doch, nun aber, *δέ γε*, dagegen, *δ' οὖν*, nun aber, indessen, *εἰ δέ*, ausser wenn. *Vero, porro.*

δε, untrennb. enklit. Partikel, 1) meist an Nominalformen, u. zwar im Acc., um Bewegung od. Richtung auf einen Ort hin zu bezeichnen, nach — wärts. Auch folgt bisw. *εἰς* oder es steht mit dem Gen. *Ἄϊδόςδε*, näml. *δόμον*. Seltener an Adjectiven. 2) an Pronomina demonstrativa angehängt (entst. aus *δή*), verstärkt es ihre hinweisende Kraft, der da u. s. w. [er däuchte mir, *videbatur mihi.*

δέατο, einziger Ueberrest von einem alten *δέαμαι*, **δέγμενος, δεδεγμένος** u. ähnl., s. *δέχομαι*. **δέδαα** u. ähnl., s. *ΔΑΩ*. **δεδαίαται,** s. *δαίομαι*. **δεδαϊγμένος,** s. *δαΐζω*. **δέδασται, δέδηε** u. ähnl., s. *δαίω*. **δεδέαται** st. *δέδενται*, s. *δέω*. **δέδια** u. **δείδια,** s. *δείδω*. **δεδίσκομαι,** s. *δειδίσκομαι*. **δεδμήατο,** s. *δαμάω*. **δεδμημένος** (Il. 10, 2), s. *δαμάω*, und Il. 6, 245, s. *δέμω*. **δεδοκημένος,** s. *δέχομαι*. **δέδορκα,** s. *δέρκομαι*. **δέδουπα,** s. *δουπέω*. **δεδραγμένος,** s. *δράσσομαι*. **δέελος,** s. *δῆλος*. **δεῖ,** s. *δέω*. **δείδεκτο,** s. *δείκνυμι*.

δεδίττομαι, ep. **δειδίσσομαι,** Depon. med., 1) trans., erschrecken, in Furcht setzen, scheuchen, *τινὰ ἀπό τινος*. 2) intr., sich fürchten, zagen. *Terreo, terreor.*

δέησις, εως, ἡ, (*δέομαι*) die Bitte, das Gebet, *πᾶσαν δέησιν δεῖσθαι* od. *ποιεῖσθαι*, mit folg. Inf., dringend bitten, dass u. s. w. *Preces.*

δεῖγμα, τό, (*δείκνυμι*) Probe einer Waare, überh. Probe, Beispiel, Beweis, *δ. περιφέρειν*, eine Probe von Waaren mit sich herumführen, *ἐκφέρειν*, einen Beweis liefern; *specimen.* (Dav. *δειγματίζω*, zum Beispiele aufstellen.) [*timidus.*

δειδήμων, gen. ονος, 2. (*δείδω*) furchtsam, feig, **δειδίσκομαι** u. **δεδίσκομαι** (nur Präs. u. Impf.) u. **δεικανάομαι,** Depon. med., (*δείκνυμι*) mit dargebotener Rechte begrüssen, überh. begrüssen, bewillkommnen, *τινί*, womit, z. B. *δέπαϊ*, mit dem Becher, d. i. zutrinken. *Data manu dextra excipio, saluto, propino.* (Act. *δεικανάω*, zeigen.)

δείδω, entst. aus Pf. *δείδια*, fut. *δείσομαι*, aor. 1. *ἔδεισα*, ep. *ἔδδεισα*, pf. (mit Präsensbdtg) *δέδοικα*, ep. *δείδοικα*, u. *δέδια*, ep. *δείδια* (von *δίω*), dav. *δέδιμεν* od *δείδιμεν*, *δέδιτε*, imper. *δέδιθι*, part. *δεδιώς*, plqpf. 3 sing. *δείδιε* (als Impf.), 3 pl. *δείδισαν*, sonst *ἐδεδίεσαν*, 1) intrans., sich fürchten, besorgen, in Angst sein, sich scheuen, theils abs., theils *περί*, *ὑπέρ τινος*, um etwas od. Einen in Furcht sein, *περί τινι*, für Jmdn sorgen, auch blos *τινός*, aber *τῷ θορύβῳ*, durch den Lärm erschreckt werden. 2) trans., fürchten, scheuen, *τινά* u. *τί*, z. B. *ἀδέες δέος*, um eine unnöthige Noth sich ängstigen, auch fromme Scheu hegen, *τινά*, gegen Einen. — Im abhängigen Satze folgt entw. *μή* mit Opt. od. Conj., mit Indic. nur Od. 5, 300, weil hier die Besorgniss auf ein durch die Erfahrung entschiedenes Factum geht, od. *ὅπως μή* mit dem Indic. fut. od. dem Conj., od. *μὴ οὐ*, dass nicht, *ὡς*, *ὅπως* oder *μή* mit Inf., ein Acc. u. *περί τινι* u. *μή*; auch blos mit folg. Inf., sich scheuen, Bedenken tragen. *τὸ δεδιός*, die Scheu (*metus*). *Vereor.*

δειελιάω (nur Part. aor. 1.), abendlich sein, zu Abend essen, nämlich zwischen dem *δεῖπνον* und *δόρπον*, *ad pomeridianam coenam eo.*

δείελος, 2. (*δείλη*) nachmittäglich, abendlich, der Nachmittag, Abend. *Tempus pomeridianum, vespera.* (Aehnl. *δειελινός*.)

δεικανάομαι, s. *δειδίσκομαι*.

δείκηλον, τό, (*δείκνυμι*) mimische Darstellung, so hiess z. B. im nächtlichen Dienste zu Sais die Darstellung der Leidensgeschichte des Osiris *τὰ δείκηλα*; *actio.* (Dav. *δεικηλίκτης*, ὁ, der Darsteller, Schauspieler.)

δείκνυμι u. **δεικνύω,** fut. *δείξω*, ion. *δέξω*, aor. 1. *ἔδειξα*, ep. gew. ohne Augm., ion. *ἔδεξα*, pf. *δέδειχα*, pass. *δέδειγμαι*, ion. *δέδεγμαι*, ep. *δείδεγμαι*, 3 plur. *δειδέχαται*, 3 sing. plqpf. *δείδεκτο*, pl. *δειδέχατο* (als Impf.), eigentl. die Hand hinhalten, zeigen, dah. I) Act., 1) sehen lassen, vorzeigen, zum Vorschein bringen, *ἔκ τινος*, übertr. *Ἄρη*, den Krieg veranlassen, *τὸ τέρμα*, das Ziel bestimmen, auch *τινά τι*, Einen wozu machen, Einen als etwas zeigen. 2) zeigen, wo und wie etwas ist, aufzeigen, weisen, vormachen, *τί* oder *τινά τινι*, auch Einen vorstellen, aber *ἔς τι* oder *τινα*, auf etwas oder Jmdn hinzeigen, ähnl. blos *τί*. Uebertr. Einem etwas zeigen, lehren, begreiflich machen, begründen, nachweisen, auch zeigen, dass man etwas hat, *τὴν δύναμιν*, seine Macht entwickeln, *τὰ πιστὰ φθείροντε*, den Bund im Verderben zeigend, überh. nachweisen, beweisen, erweisen, abs. od. *τί* u. *τί τινι*, ferner mit folg. *εἰ*, *ὅτι*, *ὡς* oder mit Part. im Acc. oder Nom., z. B. *ἔδειξαν περιγενόμενοι*, sie bewiesen, dass sie überlegen sind. II) Med., 1) = Act. 2) = *δειδίσκομαι*, mit entgegengestreckter Rechten aufnehmen, bewillkommnen, grüssen, *τινά*, κυ-

πέλλοις, mit Pokalen, d. i. sie tranken ihnen zu. — Adj. verb. **δεικτέον**, man muss zeigen od. beweisen. *Monstro, doceo, excipio.*

δείλαιος, 3. s. δειλός. **δείματο** u. ähnl., s. δέμω.

δείλη, ἡ, verst. ὥρα, (verw. mit εἵλη) eigentl. die Zeit, wann die Hitze sich verbreitet, d. i. die Zeit nach Mittag od. nach 12 Uhr, dann überh. der Nachmittag bis zum eintretenden Abend. Diese Zeit wurde wieder eingetheilt in die δείλη πρωΐα, früher Nachmittag, die Zeit nach 12 Uhr, (so auch ohne πρωΐα zu verstehen, Xen. An. 1, 8, 8), u. in δ. ὀψία, später Nachmittag, Abenddämmerung, Abend, dah. τῆς δείλης, des Abends, περὶ, ἀμφὶ δείλην, gegen Abend, πρὸς δείλην, Nachmittags. *Tempus pomeridianum.* (Dav. δειλινός, 3. nachmittäglich, abendlich.)

δειλία, ἡ, Furchtsamkeit, Feigheit, *ignavia.* (Aehnl. δειλίασις, ἡ, Verzagtheit, u. δειλιάω, furchtsam sein.)

δειλός, 3. und in verläng. Form **δείλαιος**, 3. schwach, a) ohnmächtig, elend, armselig, bedauernswerth, arm, δειλαὶ δειλῶν καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι, armselig, elend sind wahrlich auch Bürgschaften für Elende u. Wichte (wie Ares) einzugehen, δειλαία δειλαίων κυρεῖς, Elend empfängst du Elende, δείλαιε τοῦ νοῦ τῆς τε συμφορᾶς, bedauernswerth deines Bewusstseins davon wie deines Geschicks wegen. b) schnöde, nichtswürdig, κέρδος. c) feig, furchtsam, πρός τι, einer Sache gegenüber. *Miser, miserandus, turpis, ignavus.*

δεῖμα, τὸ, (δείδω) 1) Furcht, Schreck, Entsetzen, Besorgniss, auch im Plur., τινός, vor etwas oder wegen etwas, aber δεῖμα Ἐρινύων, der von den Erinyen eingejagte Schreck. 2) act., das Furcht Erregende, Schreckniss, Schreckbild, dah. πᾶν δεῖμα, ein Ungeheuer. *Pavor, terriculamentum.*

δειμαίνω, a) in Furcht sein, sich fürchten, besorgt sein, abs. od. ἀμφί, περί τινι, für Jem., ähnl. ὑπέρ τινος od. mit folg. μή. b) mit dem Accus., fürchten, τί u. τινά, *metuo.* (Auch trans. erschrecken. Dav. δειμαλέος, 3. furchtsam.)

δειματόω, in Furcht setzen, τινά, *terreo.*

Δεῖμος, ὁ, der Schrecken, personif. als Diener u. Wagenführer des Ares.

δεῖνα, gen. δεῖνος, ὁ, der und der, ein gewisser, der bewusste, ὁ δεῖνα καὶ ὁ δεῖνα, der und der, der od. jener, *quidam.* (Auch τὸ δεῖνα, das noch.)

δεινο-λογέομαι, Depon. med., sich heftig beklagen, ὅτι, *graviter lamentor.*

δεινό-πους, gen. ποδος, 2. mit Schreckensfusse, im Schreckensnahen, *cum infortunio adventans.* (Aehnl. δεινοθέτης, Unheil stiftend.)

δεινός, 3. (δείδω) alles, was Furcht, Staunen einflösst, dah. 1) furchtbar, entsetzlich, schrecklich, auch stürmisch, z. B. ἀγορή, dah. δεινόν oder δεινά als Adv. schrecklich, furchtbar, u. τὸ δ., τὰ δ., Schreckmittel, Schreckniss, Gefahr, Unglück, Noth, Zwangsmittel, τὰ εἰς ἡμᾶς δεινά, die Feindseligkeit gegen uns, u. so auch unerträglich, hart, schlimm, δεινὸν ὂν οὐ δεινόν, schlimm, aber nicht unerträglich, überh. zu fürchten, δεινὸν γίγνεται (od. ἐστί) εἰ, es ist schlimm, arg, wenn, od. es ist zu fürchten, μή, u. auf das Subj. bezogen, οὐδὲν δεινοὶ ἔσονταί τοι, μὴ — βοηθέωσι, es wird nicht zu fürchten sein, dass sie zu Hülfe kommen, dah. δεινὸν od. δεινὰ ποιεῖσθαι oder ποιεῖν, für empörend halten, übel nehmen, sich höchlich verwundern, aber auch Unrecht thun, schändlich behandeln. Im letztern Sinne auch δεινὰ ἐργάζεσθαι, ὑβρίζειν, κατηγορεῖν, u. δεινὰ od. δεινὸν παθεῖν, schlimme Erfahrungen machen, Uebles erdulden, ähnl. δεινὸν ἔχει τί τινα. 2) a) ausserordentlich, sonderbar, seltsam, gewaltig, erstaunlich, heftig, δεινότατον ἑαυτοῦ εἶναι, sich selbst übertreffen. b) tüchtig, stark, geschickt, gewandt, mit Inf. od. τί, in etwas, auch τινί u. περί τι od. περί τινος. *Dirus, timendus, gravis, indignus, mirabilis, vehemens, ingens, peritus, callidus.* Adv. **δεινῶς**, schrecklich, ausserordentlich, in hohem Grade, sehr, bei Adj., od. δ. φέρειν, es sehr verargen, διατίθεσθαι, sich in gewaltiger Aufregung, in einem gewaltsamen Zustande befinden, δ. εἶναι ἐν φυλακῇσι, gewaltig auf der Hut sein, ἔχειν ἐνδείᾳ, grosse Noth leiden (an Lebensmitteln), ἔρωτι, gewaltigen Trieb haben, ἐν αἰσχύνῃ, sich schrecklich schämen. Auch abs. in der Antwort: δεινῶς γε, leider. Superl. δεινότατα. *Horrifice, mirifice, graviter, vehementer.*

δεινότης, ητος, ἡ, 1) das Furchtbare, Schreckliche, Strenge. 2) Kraft, Gewalt, Gewandtheit, Klugheit, Schlauheit, z. B. in politischen Intriguen, Plut. Per. 24. Bes. vom Redner, Redefertigkeit, Redegewalt, mit u. ohne ἐν τοῖς λόγοις, auch sophistische Kunst. *Asperitas, acerbitas, vis, impetus, sollertia, eloquentia.*

δεινόω, schrecklich machen, vergrössern, übertreiben, mit u. ohne ἐπὶ τὸ μεῖζον, *rei atrocitatem addo.* Dav. [treiben. *Exaggeratio.*

δείνωσις, εως, ἡ, das Schrecklichmachen, Ueber-

δειν-ώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, von furchtbarem Blick, weil Alles sehend, von den Eumeniden, *grave tuens.*

δείους, τοῦ, s. δέος.

δειπνέω, plqpf. ep. δεδειπνήκει, bei Hom. überh. die Mahlzeit halten, bei den Att. die Hauptmahlzeit einnehmen, zu Abend essen, nur mit Acc., τὸ ἄριστον δ., das Frühstück als Hauptmahlzeit geniessen, δεῖπνα πολυτελῆ δ., an den Tafeln der Reichen schmausen, *coeno.*

δειπνηστος, ὁ, Essenszeit, *hora epulandi.* (Dag. δειπνητήριον, τὸ, Speisezimmer.)

δειπνίζω, aor. 1. part. ep. δειπνίσσας, bewirthen, speisen, τινά, *coena excipio.*

δεῖπνον, τὸ, 1) Mahlzeit, Mahl, bei Hom. im Gegens. von ἄριστον, δόρπον oder dem blossen Imbiss die ordentliche Mahlzeit, die in Hinsicht der Tagesstunde je nach den Umständen wechselte. Bei den Att. stets die Hauptmahlzeit, die kurz vor Sonnenuntergang od. bei Sonnenuntergang begann, ἀμφὶ δεῖπνον ἔχειν, speisen; bes. im Plur. auch von Mahlzeiten bei festlichem Gelage, Gastmahle; dagegen hiess δ. Ἑκάτης das am 30sten jedes Monats der Hecate dargebrachte Sühnopfer von Esswaaren (bes. Eiern), welches auf die Kreuzwege gelegt wurde u. worüber oft arme Leute u. Cyniker herfielen. 2) Gericht, Essen, mit Gen. des Stoffes, z. B. τέκνων, die Kinder vorsetzen zur Speise; von Thieren: Frass. *Coena, cibus.*

δειπνο-ποιέω, 1) Act., eine Mahlzeit bereiten. 2) Med., sich eine Mahlzeit bereiten lassen, speisen. *Coenam paro, coenam parari iubeo, coeno.*

δειράς, άδος, ἡ, Bergrücken, εἰναλία, Rücken der Insel. (Auch δερὰς geschrieben.) *Cacumen.*

δείρη u. **δέρη**, dor. **δέρα, ἡ**, Hals, Nacken, τὰ ἀπὸ τῆς δ., das Halsgeschmeide; *collum.*

δειρο-τομέω (τέμνω), den Hals abschneiden, köpfen, τινά. *Cervicem reseco, iugulo.*

δείρω, verl. st. δέρω, w. s.
δεισιδαιμονία, ἡ, ängstliche Furcht vor den Göttern, Aberglaube. *Metus deorum, superstitio.*
δεισί-δαίμων, gen. ονος, 2. (δείδω) gottesfürchtig, *deos colens.*
δέκα, οἱ, αἱ, τὰ, Indecl., zehn, τὰ δέκα, die Zehn (als Zahl). Sie galt zugleich als Ausdruck einer unbestimmten Vielheit u. bildete die Zahl der jährlich gewählten Strategen zu Athen. Bei Zahlen über 10 bis 19 setzte man die kleinere mit καί vor, τέσσαρες καὶ δέκα, 14, bei Angaben von Monatstagen aber sagte man ἕκτῃ ἐπὶ δέκα u. ähnl., am 16ten. Bei Zahlen über 100 steht δέκα voran, δέκα καὶ ἑκατόν = 110. *Decem.* Spätere sagen δεκαδύο, δεκαπέντε, δεκατέσσαρες, δεκατρεῖς, 12, 15, 14, 13. (Dav. δεκαγονία, ἡ, Fortpflanzung bis ins zehnte Glied.)
δεκαδ-άρχης, δεκάδαρχος u. **δεκάρχης**, ὁ, Anführer von 10 Mann, doch auch Xen. An. 7, 23, 3 überh. Anführer einer δέκας, w. s., *decurio.*
δεκαδαρχία und **δεκαρχία**, ἡ, die Zehnherrschaft. Es hiessen so: a) die oligarchischen Regierungsbehörden, welche Sparta nach Athens Fall durch Lysander in den verbündeten u. eroberten Staaten einsetzte. b) die von Philipp in Thessalien eingesetzte Landesregierung. c) bei Plut. das Decemvirat. *Decemviratus.*
δεκαδεύς, έως, ὁ, zu derselben milit. Decuria gehörend, *ad decuriam pertinens.*
δεκα-ετής, 2. zehnjährig, *decennis.*
δεκαετία, ἡ, Zeit von zehn Jahren, *decennium.*
δεκάκις, Adv., zehnmal, überh. für oftmals, *decies.*
δεκά-μηνος, 2. von zehn Monaten her, zehn Monate alt, *decem mensium.* (Aehnl. δεκάμφορος, 2. 10 Amphoren haltend.)
δεκά-πηχυς, 2. zehnellig, *decem cubitorum.*
δεκα-πλάσιος, 2. zehnfach, τὸ δ., das Zehnfache (ähnl. ἡ δεκαπλασία), *decuplus.*
δεκά-πλεθρος, 2. zehn Plethren lang, *decem plethrorum.*
δεκ-άρχης, ου, ὁ, u. **δεκαρχία**, ἡ, s. δεκα-[δάρχης u. δεκαδαρχία.
δεκάς, άδος, ἡ, ein Zehend, eine Zahl von Zehn, bes. von Soldaten, doch bedeutet es hier auch überh. eine Rotte, Abtheilung von Soldaten, dah. eine von 16 Mann Arr. An. 7, 23, 3. *Decuria.*
δεκασμός, ὁ, Bestechung vorz. bei Richtern, von δεκάζειν, bestechen, *corruptio.* (Dag. δεκάσπορος, 2. χρόνος, Zeit von zehn Aussaaten, d. i. von zehn Jahren.)
δεκα-στάτηρος, ὁ, ein Soldat mit zehn Stateren (Thalern) monatlicher Löhnung, *decem stateribus conductus.*
δεκαταῖος, 3. zehntägig, am zehnten Tage, nach zehn Tagen, *decem diebus post.* (Aehnl. δεκατάλαντος, 2. von zehn Talenten. δεκατεία, ἡ, Decimirung. δεκατευτήριον, τὸ, Ort, wo der Zehend eingenommen wird.)
δεκατεύω, den zehnten Theil von etwas, bes. von der Beute, einem Gotte weihen, auch τινά, von einem Volke dem Gotte den zehnten Theil zum leibeigenen Tempelknecht machen, *decimam partem consecro.* (Auch mit τινά, von Jmdm den Zehend eintreiben.)
δεκάτη, ἡ, Fem. von δέκατος, der zehnte Theil, der Zehend, bes. als der der Gottheit geweihte Theil der Beute, *decima pars.* (Dag. δεκατηλόγος, ὁ, der Zehendeinnehmer, u. δεκατόω, mit dem Zehend belegen.)
δέκατος, 3. (δέκα, w. s.) der zehnte. Ueberh. [als runde Zahl. *Decimus.*
δεκά-φυλος, 2. in zehn Stämme getheilt, *in decem tribus distributus.*
δεκά-χιλοι, 3. zehntausend, *decies mille.*
Δεκέλεια, ion. **Δεκελέη**, ἡ, Flecken u. Demos im nördlichen Attika in der hippothoontischen Phyle, jetzt Koriokleides. Der Einw. **Δεκελεύς**, ὁ. Adj. **Δεκελεικός**, 3. dekelisch, πόλεμος, die zweite Hälfte des peloponnesischen Krieges nach der Befestigung von Dekeleia, eigentl. der kleine Krieg der spartan. Besatzung von Dekeleia aus seit 415. Adv. **Δεκελεῆθεν** u. **Δεκελειόθεν**, von Dekeleia.
δεκ-έτης, ου, ὁ, zehnjährig, *decem annorum.* (Aehnl. δεκήρης, 2. zehnruderig, mit zehn Reihen Ruderer.)
δέκομαι u. **δέκτο**, s. δέχομαι. (Daz. δεκτέος, 3. anzunehmen, u. δεκτός, 3. annehmlich.)
δέκτης, ου, ὁ, (δέχομαι) eigentl. Empfänger, d. i. Bettler, *mendicus.* (δέκτωρ, ὁ, der etwas auf sich nimmt, νέου αἵματος, Vertheidiger frisch vergossenen Blutes.)
δελεάζω, etwas als Lockspeise an etwas (περί τι) befestigen, dann überh. τινά τινι, Einen durch etwas ködern, anlocken u. fangen, also berücken. *Escam impono, inesco.*
δέλεαρ, ατος, τὸ, Köder, Lockspeise, Lockung, Verlockung, Reizmittel, τινός, zu etwas, *esca.* (Aehnl. δελέασμα, τὸ.)
Δέλτα, τὸ, Indecl., 1) der vierte Buchstabe des griech. Alphabets. 2) Unterägypten zwischen den zwei Hauptarmen des Nils. 3) eine Halbinsel Thrakiens in der Nähe des Bosporus. 4) τοῦ Ἰνδοῦ, die Insel, welche das Meer u. die Arme des Indos an seiner Mündung bilden, d. i. die Insel Παταλήνη od. Πάτταλα.
δέλτιον, τὸ, Demin. von δέλτος, ein Schreibtäfelchen, *pugillares.* (Aehnl. δελτάριον, τὸ. δελτογράφος, 2. auf die Schreibtafel schreibend, φρήν, eingedenk. δελτόομαι, sich etwas anmerken.)
δέλτος, ἡ, gew. im Plur., Schreibtafel, von δέλτα, wegen der ältesten dreieckigen Form derselben; eigentl. hölzerne Tafel mit einem Wachsüberzug, doch auch von Erz; überh. beschriebene Tafel, Schrift; *tabula.*
δέλφαξ, ακος, ἡ, Schwein, *porca.*
Δελφίνιον, τὸ, a) Tempel des Apoll in Athen, u. dabei ein Gerichtshof, ἐπὶ Δελφινίῳ. b) auch ein Castell auf Chios.
δελφῖνο-φόρος, 2. (φέρω) einen Delphin tragend, κεραία, die Segelstange mit metallenen Delphinen, die dazu bestimmt waren, auf das feindliche Schiff geworfen zu werden, um dasselbe leck zu machen; *delphinum ferens.*
δέλφιξ, ικος, ἡ, dreifüssiger Tisch mit massiv silbernen Platten zur Aufstellung kostbaren Geschirres, *mensa Delphica.*
δελφίς, ῖνος, ὁ, Delphin, Meerschwein, eine kleine Wallfischart, *delphin.* (Auch δελφίν findet sich.)
Δελφοί, ῶν, οἱ, Delphi, berühmtes Orakel des Apollo in Phokis am Fusse des Parnass, früher Pytho. Südlich von der Stadt lag das krissäische Feld, wo die pythischen Spiele gefeiert wurden. Auch kamen hier die Amphiktyonen zusammen; j. Dorf Castri. **Δελφοῖς**, zu Delphi. Dav. Adj. **Δελφικός**, 3. delphisch, ἆθλα, die Kampfpreise in den pythischen Spielen. Aber **Δελφος**, ὁ, der Delphier, Einw. von Delphi. Dazu als Fem. **Δελφίς**, ίδος, ἡ, die Delphierin, überh. als Adj.
δέμας, τὸ, poet. Wort, nur Nom. und Acc., Lei-

beswuchs, äussere Gestalt, bes. schöne, hohe Gestalt, überh. Körper, u. häufig blos als Umschreibung, *corpus*.

δέμνια, τά, (δέμω) die Bettstelle, das Bett, τιθέναι, στορέσαι, aufschlagen od. bereiten, *cubile*.

δεμνιο-τήρης, ου, ὁ, das Bett hütend, bettlägerig, von Vögeln, das Nest hütend. *Lecto adhaerens, aegrotus, in nido residens*.

δέμω, aor. ἔδειμα, Conj. ep. verk. δείμομεν st. δείμωμεν, pf. pass. δέδμημαι, mit der Nebenf. **δομέω**, 1) Act., bauen, erbauen, überh. anlegen, einrichten. 2) Med., für sich (*sibi*) bauen, od. = Act. *Construo, munio*.

δενδίλλω, εἴς τινα, Jmdm beiseite u. unbemerkt zuwinken, *oculis adnuo*. [*situs*.

δενδρήεις, εσσα, εν, baumreich, *arboribus con-*

δενδρο-κοπέω u. **δενδρο-τομέω**, Bäume umhauen, χώραν, eine Gegend ausholzen, d. i. verwüsten. *Arbores caedo, devasto*.

δένδρον, att., ion. u. poet. **δένδρεον** (δενδρέῳ, έων zweisylbig), ion. **δένδρος**, εος, τό, nom. pl. δένδρεα, dat. δένδρεσι (auch b. Att.), Baum, *arbor*. (Dav. δενδρόκομος, 2. mit Bäumen belaubt, δενδροπήμων, 2. den Bäumen schadend, u. δενδροφόρος, 2. Bäume hervorbringend. δενδρῶτις, ιδος, ἡ, mit Bäumen bewachsen.)

δεννάζω, verhöhnen, τινά u. κατὰ ῥήματα δ., Schimpfreden ausstossen, *illudo*. Von

δέννος, ὁ, Schimpf, *opprobrium*.

δεξαμενή, ἡ, (fem. part. aor. 1. von δέχομαι mit verändertem Accent) Behälter, bes. Wasserbehälter, Cisterne, *cisterna*.

δεξιά, ion. **δεξιή** u. poet. **δεξιτερή**, ἡ, (verst. χείρ, urspr. Fem. von δεξιός) die Rechte, die rechte Hand, ἐκ δεξιᾶς, von der Rechten her, zur Rechten, ἐν δεξιᾷ, zur Rechten, auf der rechten Seite, τινός. Häufig als Zeichen des Grusses u. der Zusage, der Handschlag, Vertrag, Versprechen, τὴν δ. προτείνειν, die Hand schütteln, δ. διδόναι, sich auf Handschlag verpflichten, versprechen, δεξιὰς δοῦναι καὶ λαβεῖν, sich gegenseitig Versprechungen leisten, δεξιὰς φέρειν, Versprechungen überbringen, δεξιάν τινος ἐπαινεῖν, Jmds Treue loben. *Dextra*.

Δεξιάδης, ὁ, des Dexios Sohn, Iphinoos.

δεξίμηλος, 2. Schafe auf- u. annehmend, als Opfer.

δεξιολάβος, ὁ, der Schleuderer.

δεξιόομαι, Depon. med., mit der Rechten fassen, die Rechte geben, abs. u. τινά, d. h. Einem zum Willkommen od. Abschied, dah. Abschied nehmen von Jmdm, πολλά, oftmals, oder Einen bewillkommnen, grüssen, ἐπαίνοις τινά, Einen mit Lobsprüchen begrüssen, dagegen θεοῖς, zu den Göttern betend die Rechte erheben; auch überh. grüssen, z. B. ἀπὸ τοῦ τείχους, oder wie das lat. *prehensare*, τὸν δῆμον, das Volk um etwas angehen, um etwas anhalten beim Volke. *Dextram do, dextra data saluto, preces fundo, ambio*.

δεξιός, 3. und poet. verl. **δεξιτερός**, 3. mit ep. Dat. δεξιτερῆφι, 1) rechter Hand, auf der rechten Seite, rechts gelegen, in der Taktik, auf dem rechten Flügel befindlich, dah. τὸ δεξιόν mit und ohne κέρας, der rechte Flügel, ἐπὶ δεξιά, ἐπὶ δεξιόφιν, ἐπὶ τὰ δεξιά, εἰς τὸ δεξιόν, rechtshin, zur Rechten, ἐκ δεξιῶν, von der Rechten, rechts. 2) glückverheissend, günstig, bes. vom Vogelflug u. dergleichen Götterzeichen, denn der griech. Vogelschauer blickte gegen Mitternacht, dah. er die von Morgen kommenden, glückbedeutenden Vögel zur Rechten, die von Abend kommenden, unglückbedeutenden zur Linken hatte. 3) übertr. geschickt, gewandt. *Dexter, faustus, solers*. (Aehnl. δεξιώνυμος, 2.)

δεξιό-σειρος, 2. eigentl. das Pferd im Viergespann, das am meisten rechts lief. Es musste das stärkste sein. Dah. heisst Ares δεξιόσειρος, weil er am thebanischen Kriegswagen als das edelste Rennpferd zum Siege trug, starker, gewaltiger Helfer, *validus socius et adiutor*. [*lertia*.

δεξιότης, ητος, ἡ, Gewandtheit, Intelligenz, *so-*

δεξίπυρος, 2. Feuer aufnehmend. δέξις, εως, ἡ, Aufnahme, Empfang.

δεξίωμα, τό, u. **δεξίωσις**, ἡ, 1) a) Händedruck, im Plur. Freundschaftsbezeugung, Begrüssung, b) Amtsbewerbung. 2) willkommenes Ding. *Amicitiae testatio, salutatio, ambitio, res accepta*.

δέξο, s. δέχομαι. **δέομαι**, **δέον** u. ähnl., s. δέω.

δέος, gen. δέους, ep. auch δείους, τό, 1) Furcht, Angst, oft mit φόβος verbunden, indem δέος die Besorgniss vor künftigem Uebel, φόβος mehr den plötzlichen Schreck bezeichnet, ὑπὸ δέους, ὑπὸ τοῦ δέους, διὰ δέος, δέει, aus Furcht, τινός, vor etwas od. vor Jmdm, ἡμέτερον, vor uns, doch auch ἔς τινα, in Bezug auf Jmdn, u. παρά τινος, die von Jmdm eingejagte Furcht, δέος ἐστί, μή, es ist zu fürchten, dass, ähnl. mit dem Inf., δέος ἴσχειν = δειμαίνειν mit folg. Acc., ähnl. τεθνηκέναι δέει τοὺς ἀποστόλους, d. i. heftig fürchten, ἀδεὲς δέος δεδιέναι, leere Furcht haben. 2) die Ursache zur Furcht, οὔ τοι ἔπι (ἔπεστι) δέος, du hast nichts zu fürchten (keine Rücksichten zu nehmen). *Metus*.

δέπας, αος, τό, plur. nom. δέπα, dat. δεπάεσσι u. δέπασσι, Becher, Pokal, gew. Trinkbecher, doch auch ein grosser Pokal, in welchem ein Mischtrank bereitet wird. Er war schalenförmig u. meist aus Gold od. doch mit vergoldetem Rande und oft von künstlicher Arbeit, δέπας οἴνου, ein Becher voll Wein. *Poculum*.

δέρας, τό, s. δέρμα. Dag. **δεράς** st. δειράς, w. s.. (Aber δέραιον, τό, Halsband.) **δέρη**, ἡ, s. δειρή. (Aehnl. δέρις.) [*spectus*.

δέργμα, τό, (δέρκομαι) der Blick, Anblick, *ad-*

δέρκομαι, Depon., Imperf. Iterativf. δερκέσκετο, pf. mit Präsensbdtg δέδορκα, aor. ἔδρακον und ἐδέρχθην od. δρέχθην, 1) intrans., a) blicken, sehen, oft mit dem Neutr. eines Adj., wie δεινόν, furchtbar blicken, πῦρ ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς, Feuer aus den Augen sprühend, d. i. feurige Blicke werfend, u. abs. δεδορκώς, sehend, als Gegens. von τυφλός. b) das Sonnenlicht sehen, leben, dah. δεδορκώς, lebend. 2) trans., sehen, ansehen, erblicken, τινά, τί. *Video*.

δέρμα, **δέρας**, ατος, τό, u. **δέρρις**, εως, ἡ, (δέρω) 1) die Haut, u. zwar die abgezogene, das Fell, die rohe Haut. Die δέρρεις dienten zu Schirmen od. Vorhängen bei Belagerungsarbeiten. 2) die Haut, die noch am Körper haftet. 3) verarbeitete Haut, Leder, Schlauch. Dieser diente zu Kampreisen. *Pellis, cutis, corium*. (Aehnl. δέρος, τό.)

δερμάτινος [–⏑⏑], 3. ledern, *e coriis factus*. (Dav. δερματουργικός, 3. zur Gerberei gehörig.)

δέρτρον, τό, (δέρω) die Netzhaut, das Darmfell, *omentum*.

δέρω, verl. **δείρω**, die Haut abziehen, abhäuten,

τί, *excorio*. (Auch übertr. wie unser „schinden", misshandeln, prügeln.)

δεσμεύω, binden, fesseln, ins Gefängniss werfen. *Ligo, in vincula coniicio.* (Aehnl. δεσμέω und δεσμόω.)

δέσμιος, 2. gebunden, gefesselt, gefangen, *vinctus*. (Auch: fesselnd, bindend.)

δεσμός, ὁ, plur. δεσμοί u. δεσμά, poet. auch **δέσματα,** τά, (δέω) 1) Alles, womit etwas befestigt, festgebunden, zusammengebunden wird, Baude, z. B. die Halfter, das Riemzeug zum Anspannen, das Ankertau, der Thürriemen, Knoten, selbst Nägel. b) gew. aber, bes. im Plur., Bande, Fessel, Kerker, dah. δεσμοῖς, in Haft. 2) alles, was das Haar bei Frauen zusammenhält u. das Haupt schmückt, Hauptschmuck. *Vinculum, carcer, capitis ornamenta.* (Aehnl. δέσμωμα, τὸ, δέσμη, ἡ, das Bündel, bes. das Aehrenbündel. Dav. δεσμοφύλαξ, ὁ, der Gefängnisswärter.)

δεσμωτήριον, τὸ, 1) Gefängniss, bes. öffentliches Staatsgefängniss. 2) als Uebers. des lat. *ergastulum*, die von Sklaven bewohnten Räume, die Bagnos. *Carcer, ergastulum.*

δεσμώτης, ου, ὁ, u. fem. **δεσμῶτις,** ιδος, acc. ιν, ἡ, der, die Gefesselte, Gefangene; adj. gefesselt, gefangen. *Vinctus, captivus.*

δεσπόζω, herrschen, gebieten, abs. oder τινός, über etwas od. Einen; übertr. λόγου, ein Wort beherrschen, d. i. es verstehen, *dominor*. (Aehnl. δεσποτέω.)

δέσποινα u. **δεσπότις,** ιδος, ἡ, Herrin, Gebieterin, Hausfrau, auch ἄλοχος u. γυνὴ δέσποινα; überh. Gebieterin, Königin, bes. von Göttinnen; *domina.*

δεσποσύνη, ἡ, unumschränkte Herrschaft, *dominatus*. (Aehnl. δεσποτεία, ἡ.)

δεσπόσυνος, 2. dem Gebieter od. der Gebieterin gehörig, εὐχαῖσι δ., durch das Flehen der Herrin, *herilis*. (Aehnl. δεσπόσιος.) Dav.

δεσπότης, ου, ὁ, acc. bei Hdt. auch δεσπότεα, voc. δέσποτᾰ, Gebieter, d. i. a) Hausherr, bes. im Gegens. der Sklaven oder Diener. b) Beherrscher, bes. unumschränkter, dah. werden auch die Götter so genannt. c) Besitzer, Eigenthümer. *Dominus, possessor.* (Demin. dav. δεσποτίσκος, ὁ, Herrchen.)

δεσποτικός, 3. den Herrn betreffend, *ad dominum pertinens*. Adv. **δεσποτικῶς,** herrisch, nach Art von unumschränkten Gebietern od. Herren, *herilem in modum.*

δεταί, αἱ, (eigentl. Fem. von δετός, verst. λαμπάς) zusammengebundene Kienspäne, Fackel, Brand, *faces.*

δευήσεσθαι u. **δεύω,** s. δέω.

Δευκαλίδης [ῐ], ὁ, Sohn des Δευκαλίων = Idomeneus.

δευρί, verst. δεῦρο, hierher, bes. mit pantomimischer Hindeutung auf einen Ort, *hucce.*

δεῦρο u. **δεύρω,** im Plur. gew. **δεῦτε,** Adv., 1) vom Orte, a) hierher, her. Auch bei Subst., ἡ δ. στρατεία, der Feldzug hierher; verstärkt δεῦρο τόδε. Zuw. auch scheinbar für hier, bei Verbis der Ruhe, in denen der Begriff des Gegenwärtigseins nach vorausgegangener Herbewegung liegt, auch δεῦρο κἀκεῖ, hieher u. dorthin, μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου, bis zu diesem Punkte der Rede. b) mit dem Begriff der Aufforderung, wie δεῦρ' ἴθι, komm hieher. Dah. als Aufmunterungspartikel, auf, wohlan, δεῦρ' ἄγε, ἄγε δεῦρο, oft mit folg. Imper. od. Conj., z. B. καί μοι δεῦρο εἰπέ, wohlan, sage mir, eigentl. her zu mir und sage; aber auch allein. 2) von der Zeit, bisher, bis hierher, bis heute, gew. μέχρι δεῦρο oder μέχρι τοῦ δεῦρο. *Huc.*

δευσο-ποιός, 2. (δεύω) ächt färbend, nicht ausgehend; übertr. unauslöschlich, *qui deteri non potest.*

δεύτατος, 3. der letzte, Superl. von δεύτερος, *postremus.*

δευτεραῖος, 3. am zweiten Tage, kommen u. s. w. st. Adv., ἐς τὴν δευτεραίην, τῇ δευτεραίῃ, am folgenden Tage. *Postridie eius diei, posterus dies.*

δευτερεῖα, τά, (ἆθλα) zweiter Preis, *secundae (partes)*. (δευτερεύω, der zweite sein der Beschaffenheit nach, τινί, nach einem Andern die zweite Rolle spielen, u. δευτεραγωνιστής, ὁ, wer auf dem Theater die zweite Stelle od. Rolle hat, der zweite Schauspieler; übertr., der in einer Sache die zweite Rolle spielt.)

δεύτερος, 3. der zweite, 1) der Zeitfolge und Ordnung nach, dah. auch der spätere, u. mit dem Gen., ἐμεῖο δεύτεροι, später als ich, nach mir, nach meinem Tode, od. als anderer, δεύτερον ἄχος, ein zweiter od. ein anderer Schmerz (nach diesem), μία καὶ δευτέρα, eine und die andere, δεύτερος αὐτός, selbzweiter, er u. noch einer, δευτέρῳ ἔτεϊ τούτων, im zweiten Jahre nachher; ἔλαβε μετ' ἐμὲ δεύτερος, er nahm gleich nach mir (als der zweite), δεύτερος πλοῦς sprüchw. von einem erneuten Versuche. Das Neutr. als Adv. δεύτερον, auch mit αὖ, αὖτε od. αὖτις, zum zweiten Male, zweitens, zum Andern, darauf, wiederum. Ebenso auch τὸ δεύτερον, δεύτερα, τὰ δεύτερα. 2) dem Range nach, nachstehend, in zweiter Linie stehend, δ. γίγνεσθαι, den zweiten Preis gewinnen, δ. μετά τινα, der Nächste nach Einem, aber auch: Einem nachstehend, dah. auch mit dem Gen., z. B. οὐδενὸς δεύτερος, Keinem nachstehend. — Subst. τὰ δεύτερα = δευτερεῖα, der zweite Preis (bei Arr. 4, 18, 7 = 11 Talente), od. der zweite Rang, τὰ δεύτερα φέρεσθαι, den zweiten Rang haben, τὰ δεύτερα λέγειν τινί, eine Einem untergeordnete Rolle spielen. *Secundus, alter, secundo loco, iterum, secundae partes.* (Dag. δευτερόπρωτος, 2. der zweiterste, σάββατον, der erste Sabbat nach dem grossen Ostersabbat.)

δεύω, f. δεύσω, a) benetzen, befeuchten, bestreichen. b) etwas Trockenes mit Feuchtigkeit vermischen, anmachen, einmachen. c) vergiessen, z. B. αἷμα. *Irrigo, subigo, fundo.*

δεύω, s. δέω. **δέχαται, δέχθαι,** s. δέχομαι.

δεχήμερος, 2. zehntägig, *decem dierum.*

δέχομαι, ion. **δέκομαι,** f. δέξομαι, u. in gleicher Bdtg f. 3. δεδέξομαι, pf. δέδεγμαι, ep. δέγμαι, 3 pl. δέχαται, part. ep. auch δεδοκημένος, plqpf. ἐδεδέγμην, aor. 1. pass. ἐδέχθην, synk. aor. 3 sing. ἔδεκτο u. δέκτο, imper. δέξο, infin. δέχθαι, part. δέγμενος, Depon. med., 1) von Sachen, nehmen, annehmen, in Empfang nehmen, empfangen, in sich aufnehmen, d. i. einsinken lassen, vernehmen, auffassen, hinnehmen, geduldig ertragen, erleiden, zulassen, τὶ παρά τινος, etwas von Einem, auch ἔκ τινος u. τινός, aber χρυσὸν ἀνδρὸς ἐδέξατο, sie nahm Gold für ihren Gemahl als Preis, δ. τινί τι, Einem etwas nehmen, d. i. es ihm als Bürde abnehmen, z. B. Soph. El. 443, wo αὐτῷ zu δέξασθαι gehört, ἐπὶ πόσῳ, wie theuer erkaufen. Im Bes. τὰ δίκαια, Recht

nehmen. b) gnädig, wohlwollend, mit Dank aufnehmen, billigen, beistimmen, gutheissen, mögen, τί od. mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., auch vorziehen, mit μᾶλλον od. ἀντί τινος, δεχομένοις λέγεις, wir nehmen dieses Wort als gutes Omen. c) erwarten, abwarten, auflauern, τί od. auch ὁπ πότε, εἰσόκε od. Acc. c. inf. 2) von Personen, a) Einen freundlich, gastlich aufnehmen, bewirthen, ἔν τινι, τινί u. εἴς τι, in etwas, auch τινί, mit etwas, u. abs. ὁ δεκόμενος, der Wirth. b) Einen als etwas annehmen, z. B. als Bundesgenossen, ihn ansehen als etwas, z. B. ἄνδρα συμφοράν, den Mann für ein Unglück. c) es mit Einem aufnehmen, ihn feindlich empfangen, Stand halten, aushalten, bestehen, εἰς χεῖρας, zum Handgemenge, τινί, mit etwas, auch κολοσυρτόν, das Getümmel, u. τὴν γνώμην, die Ansicht aufnehmen, um sie zu bekämpfen. 3) Pass. mit ἔκ τινος, aus etwas folgen, κακὸν ἐκ κακοῦ, od. sich nähern. *Accipio*, *recipio*, *excipio*.

δέψω, f. ήσω, weich kneten, erweichen, gar machen, gerben. *Mollio*, *subigo*.

I) **δέω**, inf. δεῖν, fut. δήσω, f. att. δεδήσομαι, aor. 1. ἔδησα, ep. δῆσα, aor. 1. med. ἐδησάμην, Iterativf. δησάσκετο, pass. ἐδέθην, pf. pass. δέδεμαι, 3 pl. plpf. ἐδεδέατο st. ἐδέδεντο, ep. Nebenf. **δίδημι**, dav. δίδη, διδέασι, 1) Act., a) binden, anbinden, daran hängen, fesseln, ins Gefängniss werfen, theils abs. ὁ δεδεμένος, der Gefangene, Verhaftete, theils mit χεῖράς τε πόδας τε, an Händen u. Füssen, theils τινί, an u. mit etwas, oder ἔς τι (ἐς πέδας), ferner ἔκ τινος, παρά τινος, πρός τι u. mit ἐπὶ θανάτῳ od. τὴν (verst. δέσιν) ἐπὶ θανάτῳ, auf den Tod. b) übertr. fesseln, hemmen, μένος καὶ χεῖρας, d. h. die Wirksamkeit, λόγοις, durch Worte, od. mit local. Gen., τινὰ κελεύθου. 2) Med., a) sich (*sibi*) etwas anbinden, ὑπό τινι od. περί u. παρά τι, ἀνὰ νῆα, ἐπὶ κληῖσιν, auch δίφρον ὄπισθεν, hinten an seinem Wagen. b) = Act., δράγματα ἐν ἐλλεδανοῖσι. *Ligo*, *alligo*, *vincio*.

II) (Intrans.) **δέω**, f. δεήσω, äol. und ep. auch **δεύω**, eigentl. δεFΩ (f. med. δευήσομαι, aor. ἐδεύησα), zurückbleiben, entfernt sein, fehlen, verfehlen, nöthig haben, τινός, etwas od. Einen missen, bisw. mit folg. Inf., ferner τοσούτου und τοσοῦτον, so weit entfernt sein, viel fehlen, gew. mit folg. Inf., dass u. s. w., od. auch τοῦ πλεῦνος αἰεί, es blieb immer noch mehr (von dem zurückzulegenden Wege) zurück, der Weg wurde immer länger, od. τοῦτο οὐδὲν δεῖ, das ist gar nicht nöthig, u. μηδὲν αὐτῶν δεήσει, er wird sie in nichts nöthig haben, dah. im Part. κατὰ μικρὸν δεήσας γενέσθαι, es hätte wenig gefehlt u. er wurde, πεντήκοντα δυοῖν δέοντα ἔτη, 50 Jahre, die noch von zweien zurückbleiben, 50 weniger 2. Im Inf. ὀλίγου δεῖν, so dass wenig fehlte, beinahe. *Absum*, *desum*.

III) Impers. **δεῖ**, fut. δεήσει, impf. ion. ἔδεε, att. ἔδει, ἐδέησε u. s. w., 1) es bindet, verpflichtet Einen (τινός), mit folg. Inf., etwas zu thun, er ist verpflichtet, dem Vertrage gemäss, od. es ist ihm vom Schicksal bestimmt (lat. *oportet*); statt des Inf. folgt auch ὅπως mit Indic. fut. 2) es fehlt ihm, es ist nöthig, dass er u. s. w., theils abs. mit zu suppl. Subj. u. Inf., theils τινά u. Inf., theils τινί u. Inf., od. auch mit Gen. δεῖ τινος, es fehlt an etwas, es ist nöthig, und mit hinzugef. Acc. τοῦτο, dazu, u. so τί δεῖ; wozu das? od. δ. τινί τινος, es fehlt Einem an etwas, er hat etwas nöthig, worauf bisw. noch ein Inf. folgt, oder πρός τι, zu etwas, Part. εἰδὼς ἡμᾶς δέον, ich weiss, dass wir müssen, oder ὁρῶ σοι τοῦτο δεῆσον, u. abs. οὐδὲν δέον, unnöthiger Weise, ὡς δέον oder δεῆσον, als ob ihr müsstet, auch blos δέον, ungeachtet der Verpflichtung od. wenn es nöthig ist, ἐς τὸ δέον od. blos ἐς δέον, wenn es nöthig wäre, wie sichs geziemt, recht was er sollte, rechtzeitig, auch ἐς δέον ὧν ἐπαιτεῖς, zur rechten Zeit für das, was du bittest. Aehnl. ἐν τῷ δέοντι, im nöthigen Falle, πρὸ τοῦ δέοντος, vor der Zeit. Subst. τὸ δέον u. τὰ δέοντα, die Schuldigkeit, das Erforderliche, Nöthige, die Bedürfnisse. *Oportet, opus est, decet, tempus est*, *id quod fieri oportet, commoda.*

IV) Pass. **δέομαι**, fut. δεήσομαι, aor. ἐδεήθην, pf. δεδέημαι, äol. u. ep. **δεύομαι**, f. δευήσομαι, 1) sich im Zustande des Entbehrens, des Mangels befinden, bedürftig sein, entbehren, ermangeln, theils abs. ὁ δευόμενος, der Bedürftige, theils τινός, einer Sache entbehren, auch τί τινος, einer Sache in einem Punkte entbehren, μηδὲν δεόμενος, nicht nöthig haben, theils mit Inf. od. ὡς u. Opt., doch auch mit Dat., βραχέα μοι δεῖσθαι φράσαι, es erfordere wenig Redens von mir. 2) sich in einer Sache (τινός) mangelhaft zeigen, nachstehen, τινός, Einem, u. so τῶν σῶν, es deinerseits fehlen lassen. 3) sich bedürftig fühlen, sich bedürftig zeigen od. erklären, also wünschen, begehren, bitten, τινός, Jmds bedürftig sein, d. h. Jmdn bitten, auch Jmdn verlangen, d. h. zu sprechen, Audienz verlangen, oft mit beigef. Inf. oder mit ὥστε und Inf., dass er das thue oder dass das geschehe, doch auch παρά τινος, ferner τινός, sich einer Sache ermangelnd od. bedürftig erklären, um etwas bitten, dah. auch τινός τινος, Einen um etwas bitten. Statt des Gen. aber auch mit Acc. ταῦτα, diese Bitte vortragen, πᾶσαν δέησιν, flehentlich bitten, oder ξύμφορα, Vortheilhaftes erbitten, u. so τί τινος, etwas von Einem erbitten, Einen um etwas bitten, doch auch τινά τι. Statt eines Nom. folgen aber auch Nebensätze, u. zwar μή mit Inf. od. ὅπως mit Indic. fut., oder es steht δεόμενος abs. als ein Bittender, Client. οὐδὲν, μηδὲν δεόμενος, ungern, unverlangt. *Indigeo*, *oro*.

δή, Part. (abgek. aus ἤδη) steht nie zu Anfang des Satzes, ausser in δὴ τότε, δὴ γάρ, δὴ πάμπαν. Sie wird gebraucht 1) von der Zeit: bereits, schon, eben, so eben, sogleich, sofort, erst, endlich, auch von nun an, nunmehr. 2) mit übertragener Bdtg, um eine rasche Anreihung auszudrücken, also: denn, doch, daher, dem zufolge, ja, kurz. 3) dient sie dazu, den Begriff eines Wortes hervorzuheben od. zu beschränken (determinativ), oder auch einen vorgenannten Gegenstand wieder in Erinnerung zu bringen (recapitulirend), also: nun, eben, gerade, wirklich, sicher, gewiss, gar. κράτιστοι δή, allerstärkste, ἄλλοι δή, irgend Andere, ὡς δή, nämlich, bes. in der Ironie, καὶ — δή, und in der That. Sie steht in Sätzen wie μὴ δ' οὕτως in Krasis. *Iam*, *sane*, *certe*, *igitur*.

δῆγμα, τό, u. **δηγμός**, ὁ, (δάκνω) Biss, Stich, κατὰ τὸ δ., beim Stich. Uebertr. das Stechende einer Rede. *Morsus*.

δηθά, elid. **δῆθ'**, = δήν, Adv., lange, lange [Zeit, *diu*.

δῆ-θεν, verstärktes δή, dah. 1) von der Zeit, ἀνδρωθέντες δῆθεν, wenn sie zum vollen Mannesalter

gelangt wären. 2) beschränkend u. meist ironisch, um anzudeuten, die Sache verhalte sich anders als sie den Anschein habe: vorgeblich, angeblich, wie man glaubte, scheinbar, freilich. *Iamiam, nimirum.* (Auch δῆθε.)

δηθύνω, sich lange aufhalten, verweilen, zaudern, zögern, *diu moror s. commoror.*

δήϊος, 3. s. δάϊος. (Dav. δηϊάλωτος u. δηάλωτος, 2. von Feinden gefangen.) **δηϊόω,** s. δῃόω.

δηϊοτής, ῆτος, ἡ, Kriegsgetümmel, Schlacht, Kampf, überh. Todesgefahr, Todeskampf. *Ardens contentio, discrimen mortis.* [δηκτήριος.)

δηκτικός, 3. beissend, ätzend, *mordax.* (Aehnl.

δηλα-δή, d. i. δῆλα δή (verst. ἐστι), also eigentl. es ist ganz klar oder ausgemacht. Als Adv. bezeichnet es, dass die Angabe, neben der es sich findet, als ausgemachte Thatsache entw. in Wahrheit zu betrachten sei, od. als solche dargestellt werden solle durch trügliches Vorgeben, also: natürlich, offenbar od. angeblich. *Manifesto, scilicet.*

δηλέομαι, Dep. med., im Pf. auch pass., (δαίω) verderben, verletzen, beschädigen, schädigen, verwunden, tödten, plündern, berauben, beleidigen, mit dem Acc. der Sache, zerstören, verwüsten, ὅρκια, Eidschwüre verletzen od. brechen, abs. schaden, Schaden anstiften, ὑπὲρ ὅρκια, wider die Verträge frevelhaft handeln. *Perdo, laedo, noceo, damnum infero.* (Dag. aber δήλομαι dor. st. βούλομαι.) [*noxa.*

δήλημα, τὸ, Schaden, Verderben, u. zwar act.,

δηλήμων, gen. ονος, 2. Schaden stiftend, Unheil bringend, verderblich, ἀνθρώπων, den Menschen. Als Subst. Verderber, Vernichter. *Nocens, pestem inferens.*

δήλησις, εως, ἡ, Beschädigung, Verderben, ἐπὶ δηλήσει, zum Verderben, ἐπὶ οὐδεμιῇ δηλήσει, ohne feindliche Absicht; *laesio.*

Δήλιον, τὸ, Stadt an der Küste von Böotien mit einem Tempel des Apollo, durch eine Schlacht berühmt, jetzt Dramesi.

δηλον-ότι, d. i. δῆλον ὅτι, gew. getrennt, doch als Adv. bisw. auch vereint geschrieben, offenbar, natürlich, gewiss, od. auch blos freilich, nämlich. *Manifesto, scilicet.*

Δῆλος, ἡ, Delos, eine der kykladischen Inseln, jetzt Dili, mit gleichnamiger Hauptstadt, Geburtsort des Apoll und der Artemis, dah. beiden heilig. Es ging alle 4 Jahre eine Gesandtschaft mit Chören aus den verschiedenen Städten Griechenlands dahin ab, wo sie in Gesängen zu Ehren des Apollo, der Artemis u. der Leto wetteiferten. Unterschieden davon ist **Δήλια,** ein jährliches Fest zu Athen zum Andenken an den Zug des Theseus nach Kreta. Adj. **Δήλιος,** dor. **Δάλιος,** Bein. des Apollo, und als Subst. Einw. von Delos. Fem. **Δηλιάς,** άδος, doch auch bei Neutr. stehend, delisch.

δῆλος, 3. auch 2., ep. auch **δέελος,** sichtbar, offenbar, deutlich, klar zu sehen, ἔκ τινος, aus etwas, ähnl. τινί, doch heisst dies auch: Einem; δῆλός εἰμι mit dem Part. mit u. ohne ὡς, z. B. δῆλος ἦν οἰόμενος, es war offenbar, dass er glaubte, ähnl. δῆλός εἰμι ὅτι od. ὡς, auch δ. γίγνομαι, es zeigt sich an mir, doch sagt man auch δῆλόν (ἐστι) ὅτι od. ὡς, auch δῆλα ὅτι (vgl. δηλονότι). δῆλον ποιεῖν, darthun, mit dem Nom. c. inf., ihr habt gezeigt, dass ihr. Oft abs. δῆλον δέ mit folg. γάρ: das geht eben aus Folgendem hervor, denn. *Manifestus, conspicuus.*

δηλόω, f. pass. δηλωθήσομαι u. δηλώσομαι, 1) offenbaren, offenbar machen, bekannt machen, darstellen, zu erkennen geben, zeigen, anzeigen, u. zwar τινί od. εἴς, πρός τινά τι oder περί τινος, auch mit folg. ὡς, od. ἐν u. ἐπί τινι, an etwas od. Einem, ἔκ τινος oder διά τι, aus od. durch etwas. Oft mit folg. ὅτι od. ὡς, auch εἰ, seltner mit dem Acc. c. inf. Ebenso mit dem Acc. des Part. oder eines Adj. od. mit dem Nom. part., δηλώσω γεγώς, ich werde zeigen, dass ich geboren, einmal mit hinzugef. pleon. Inf. ὁρᾶν. 2) intr., offenbar, deutlich, sichtbar werden, sich zeigen. *Manifestum, perspicuum reddo, pateo.*

δήλωσις, εως, ἡ, Nachweisung, Erläuterung, Beweisführung, δ. ποιεῖσθαι, andeuten, δ. ἔχει τινός, es macht den Eindruck von etwas. *Declaratio, demonstratio.* (Aehnl. δήλωμα, τὸ.)

δημαγωγέω, das Volk (als Redner) lenken, überh. Jmdn durch schlimme Künste, Schmeicheleien für sich gewinnen, leiten. *Populum duco, pellicio ad me aliquem.*

δημαγωγία, ἡ, Lenkung, Führung des Volks, Demagogie, *gratia et auctoritas, qua quis apud populum valet.*

δημ-αγωγός, ὁ, Volksführer, Volkslenker, überh. Staatsredner, Staatsmann, *contionator.*

δημαρχέω, ein Volkstribun sein, *tribunus plebis sum.* (In Athen ein Demarch d. h. ein Gemeindevorstand, Vorstand eines δῆμος sein.)

δημαρχία, ἡ, das Tribunat in Rom, *tribunatus.* (In Athen das Amt des Demarchen.)

δημαρχικός, 3. dem Tribun gehörig, *tribunicius.*

δήμ-αρχος, ὁ, Gemeinde- od. Ortsvorstand, wie es deren a) ausser in Athen auch in Aegypten gab. b) bei den Römern: Volkstribun. *Magistratus plebis, tribunus plebis.* (Dag. δημεραστής, ὁ, Volksfreund.)

δήμευσις, εως, ἡ, Gütereinziehung, Confiscation, mit hinzugef. χρημάτων, *publicatio bonorum.*

δημεύω, das Besitzthum eines Bürgers von Staatswegen einziehen, confiscieren, abs. od. τί, *publico.* (Auch: dem Volke geben.)

δημηγορέω, Volksredner sein, vor dem Volke od. öffentlich sprechen, πρὸς χάριν, nach Gunst, πρὸς ἡδονήν, wie es das Volk gern hat, entw. abs. ὁ δ., ein öffentlicher Redner, od. τί, z. B. λόγους, öffentliche Reden halten, etwas wie ein Volksredner besprechen, überh. weitläufig behandeln u. in förmlicher Rede besprechen, u. so auch ὑπέρ τινος, dag. ἔν τινι, vor Einem sprechen, u. mit ὡς, in der Volksversammlung eine Rede halten u. beantragen, dass. Das Part. oft bei εἶπεν u. ähnl. zu übersetzen: in der Rede ans Volk, in seiner Staatsrede. *Contionem habeo, contionor.*

δημηγορία, ἡ, öffentliche Staatsrede, Rede vor dem Volke, in der Volksversammlung, überh. Volksbearbeitung. *Contio, ars contionandi.*

δημηγορικός, 3. 1) gut od. geeignet, vor dem Volke besprochen zu werden. 2) zum Reden vor dem Volke geeignet. *Contionalis, verba coram populo faciendi peritus.* (ἡ δημηγορική, die Kunst vor dem Volke zu reden.)

δημ-ήγορος, ὁ, (ἀγορεύω) der Volks- od. Staatsredner; auch von Einem, der in der Rede schlechte Kunstgriffe anwendet, *orator.* (Auch als Adj. Dag. δημηλασία, ἡ, Verbannung, von δημήλατος, 2. aus dem Volke vertrieben.)

Δημήτηρ, gen. τερος u. τρος, auch **Δήμητρα,** ας, ἡ, Demeter, Ceres, welche die Erdfrucht, Δήμητρος ἀκτήν, καρπόν, d. i. das Getreide,

Brod, u. die eleusinischen Mysterien gab, Mutter der Persephone (Kore). Ihr Tempel hiess **Δημήτριον, τὸ**, wie sie einen solchen auch zu Kolonos auf einer Anhöhe hatte (Soph. OC. 1600). *Ceres.*

δημιοεργός, s. δημιουργός.

δημιο-πληθής, 2. was beim Volke in Menge ist, κτήνη, die reiche Habe des Volkes, *abundantes opes populares.*

δήμιος, 2. das Volk angehend, zum gemeinsamen Wohl gehörig, öffentlich, ἕλκος, Wunde des Staats, πρῆξις, Volksangelegenheit, **αἰσυμνῆται**, die vom Volke erwählten, **δήμια πίνειν**, auf gemeinsame Kosten trinken, d. h. eigentl. von dem Weine trinken, der als gemeinsame Zufuhr in den Zelten des Oberanführers stand. Subst. ὁ δήμιος (verst. δοῦλος), der öffentliche Diener, der zu Athen unter den Eilfmännern stand u. die Vollziehung der Todesstrafe zu besorgen hatte, dah. überh. Scharfrichter. *Publicus, carnifex.*

δημιουργέω, eigtl. ein Gewerbe betreiben, dann überh. bilden, z. B. τὸν υἱὸν εἰς ἀρετήν, seinen Sohn zur Tugend, *effingo.*

δημιουργία, ἡ, Leistung des Handwerks, gewöhnliche Arbeit, mit Gen., Ausübung, Meisterschaft, z. B. τῶν τεχνῶν. *Opus, tractatio.*

δημιουργικός, 3. zu einem Handwerk gehörig, z. B. τέχνη, od. ἔθνος, eine Zunft, *operarius.*

δημι-ουργός, 2. ep. u. ion. **δημιο-εργός**, 1) ein öffentliches, gemeinnütziges Gewerbe betreibend, ohne in Jmds Dienst zu stehen, unentbehrlicher Arbeiter, Handwerker, Meister, Bildner, Künstler, überh. Schöpfer, Urheber, dah. übertr. auch Fem. Stifterin der Freundschaft, Meisterin der Ueberredung. Als Adj. mit ἀνήρ, kunstverständig. 2) Verwalter der öffentlichen Angelegenheiten, in den dor. Staaten im Peloponnes die höchsten obrigkeitlichen Personen. *Opifex, fabricator, magistratus.*

δημο-βόρος, 2. volkfressend, die Güter des Volks verzehrend, *publica bona vorans.*

δημο-γέρων, οντος, ὁ, der Volksälteste, durch Alter u. Würde im Volke geehrt, zunächst nach dem Fürsten stehend, auch der Fürst selbst. *Senator populi.*

δημόθεν, Adv., vom Volke, *a populo.*

δημό-θρους, 2. wovon im Volke geredet wird, volkskundig, öffentlich, δ. ἀναρχία, der gesetzlose Zustand, wo das ganze Volk durcheinander schreit, Volksaufstand. *Populi vocibus iactatus, cum clamore populi coniunctus.*

δημο-κοπέω, nach Volksgunst haschen, *populi favorem capto.* (Dav. δημοκοπικός, 3. nach Volksgunst haschend.)

δημό-κραντος, 2. (κραίνω) vom Volk vollendet, bestimmt, ἀρά, ein Volksfluch, *a populo factus.*

δημο-κρατέομαι, Pass. u. Med. mit fut. med. -ήσομαι, eine freie Volksregierung haben, eine demokratische Regierung haben, mit καλῶς, eine gute demokr. Verfassung haben, δημ. ἔδωκέν τινι, er gab Einem eine demokratische Verfassung; *populari imperio utor.*

δημοκρατία, ἡ, Volksherrschaft, Demokratie, wo alle gleichberechtigt zu Auszeichnungen u. öffentlichen Aemtern sind, die höchste Gewalt im Staate beim Volke und in der Volksversammlung sich befindet, *imperium populare.*

δημοκρατικός, 3. zur Demokratie od. Volksregierung gehörig, ihr zugethan, demokratisch gesinnt. *Ad imperium populare pertinens, populari imperio studens.*

δημό-λευστος, 2. vom Volk gesteinigt, φόνος δ., Tod durch Steinigung (*lapidatio*), *publice lapidibus obrutus.*

δημορ-ριφής, 2. (ῥίπτω) vom Volke geschleudert, *a populo editus.* (Dag. δημολογικός, 3. zum Volksredner geschickt. δημόομαι, das Volk durch Spässe belustigen, spassen.)

δῆμος, ὁ, (δαμάω) 1) a) das Volk, die Gemeinde, d. i. die Gesammtheit der Bewohner eines Landes. b) das Volk im Gegens. gegen die Herrscher od. die Vornehmen, der grosse, gemeine Haufe, dah. δήμου ἀνήρ, ein Mann aus dem Volke, auch ὅσοι τοῦ δήμου ἔσκον, u. als Adj. δῆμος ἐών, ein gemeiner Mann seiend, δῆμος ὄντες, da sie zum Volk gehörten, ὁ δῆμος τῶν στρατιωτῶν, die gemeinen Soldaten, im Gegens. zu den Befehlshabern. c) das Volk als selbständige, freie Gesammtheit, ἐν τῷ δήμῳ, vor dem Volke, in der Volksversammlung, Gemeinde, ähnl. εἰς τὸν δ., u. s. w.; Demokratie, δῆμον καταπαύειν, καταλύειν, die Demokratie abschaffen, ἐπὶ τῷ δήμῳ ξυνωμοσις, Verschwörung gegen die Volksherrschaft. d) die Volkspartei, τῷ δ. βοηθεῖν, τὸν δ. κατάγειν u. ähnl., die Volkspartei zurückführen, doch auch die demokratische Verfassung wiederherstellen. 2) a) der Staat, Land, Gebiet, die Wohnsitze eines Volkes, z. B. ἐν δήμῳ Ἰθάκης u. s. w., λαοὶ ἀνὰ δῆμον, das Volk im Lande, übertr. δῆμος Ὀνείρων, das Reich der Träume. b) in Athen einzelne Unterabtheilungen der zehn kleisthenischen Phylen, an der Zahl 174, Bezirk, dah. die Redensart ἐκ δήμου u. ἐκ τοῦ δ., aus dem Bezirk, z. B. ἐκ δήμου Δεκελέηθεν, u. so auch ohne Präp., auch τῶν δήμων oder τὸν δῆμον; überh. Landgemeinde, im Gegens. zu πόλις, die Stadt- od. Staatsgemeinde, Herod. 1, 170. *Populus, vulgus, plebs, contio, factio popularis, imperium populare, civitas, pars tribus Athenis.*

δημός, ὁ, Talg, Fett, eigentl. Fetthaut, *omentum.*

δημοσθενίζω, den Demosthenes nachahmen, *Demosthenem imitor.*

δημοσιεύω, a) von Dingen, zum öffentlichen Gebrauch dienen. b) von Personen, ein öffentliches Geschäft führen, überh. ein öffentliches Leben führen, dem Staate dienen. *Publico usui sum, publice artem factito, res civiles tracto.* (Auch trans., zum Gemeingut machen.)

δημόσιος, 3. dem Volk oder Staat angehörend, allgemein, öffentlich, auf öffentliche Kosten veranstaltet, δημόσιον γίγνεσθαι, ἀποδιδόναι, öffentlich verkauft, zu Staatseigenthum gemacht werden, u. so auch δ. εἶναι, dah. ὁ δημόσιος, der Staatssklave. Sie hatten verschiedene öffentliche Geschäfte zu verrichten, bildeten die Stadtmiliz, machten die Herolde, Schreiber, Gerichtsdiener, u. so auch den Henker. Bei den Römern = *Lictor.* **Τὸ δημόσιον** (auch ohne Artikel) u. **τὰ δημόσια**, a) das Gemeindewesen, der Staat, **τὰ δημόσια πράττειν**, öffentliche Angelegenheiten verwalten, **τὸ δημόσιον προσιέναι**, sich den Staatsgeschäften widmen, τὰ δ. κρίνειν, in Staatsprozessen entscheiden, überh. τὸ δ., das öffentliche Wohl, öffentliche Leben. b) das öffentliche Gut, die Staatskasse, die Staatsgelder, auch τὸ δ. ταμιεῖον genannt. c) τὰ γράμματα u. τὸ δ., die Staatsacten, das Staatsarchiv. d) das Staatsgefängniss. *Publicus, res publica, servus publicus, publicum.* Der Dat. fem. **δημοσίᾳ** als Adv., im Namen, von Seiten des Staats, nach Beschluss des Volks, im Interesse des

des Staats, im Staatsleben, öffentlich, im Bes. auch auf öffentliche Kosten, δημοσίᾳ πράττειν, sich öffentlichen Geschäften widmen. *Publice*, *sumptibus publicis*. [bekannt machen.)

δημοσιόω, zum Staatsgut machen, *publico*. (Auch:

δημο-τελής, 2. auf Staatskosten, öffentlich, *publicis sumptibus factus*.

δημοτεύομαι, Depon. med., zu einem δῆμος, einem att. Bezirk gehören, u. zwar Δεκελειόθεν, von der Gemeinde und dem Orte Dekeleia aus zu einem Demos gehören, *tribui accenseor*.

δημότης, ου, ὁ, theils als Adj. mit ἀνήρ, theils als Subst., 1) Mann aus dem Volke, der gemeine Mann, im Gegens. zum Fürsten. 2) Mitglied desselben δῆμος, Gemeindegenosse. *Plebeius*, *tribulis*. (δημότις, ἡ, die Landsmännin.)

δημοτικός, 3. 1) zu dem Volke gehörig, ἀγωνία, ein Wettkampf mit Leuten aus dem Volke, τὰ γράμματα, die Schrift des Volksdialektes. Subst. τὸ δημ., das Volk im Gegens. zum Senat od. den Vornehmen. 2) dem Volke günstig, demokratisch, populär, überh. menschenfreundlich. *Plebeius*, *popularis*.

δημ-οῦχος, 2. (ἔχω) 1) den Bezirk, z. B. Kolonos, inne habend, Soph. OC. 458, auch mit γᾶς, Bewohner eines Landes. 2) mit Gen. χθονός, Beherrscher des Volks, Landesherr. *Incola*, *populi imperium tenens*. (Dag. δημοχαριστής, 2. dem Volke willfahrend.)

δημ-ώδης, 2. (εἶδος) volksmässig, gewöhnlich, allgemein bekannt, *vulgaris*. (Aehnl. δημωφελής, 2. gemeinnützig.)

δήν, Adv., lange, lange Zeit her, δὴν ἦν, er lebte lange. [Vor dem δ wird der kurze Vocal stets lang.] *Diu*. Dav. [*nus*.

δηναιός, 3. lange lebend, lange dauernd, *diutur-*

δηνάριον, τὸ, ein römischer Denar, ungefähr = δραχμή, *denarius*.

δήνεα, τὰ, (verw. mit δήω) Entschlüsse, Rathschläge, Anschläge, Ränke, Gedanken, Gesinnungen, *consilia*. (Dag. δῆξις, ἡ, das Beissen, Necken.)

δηόω, zsgz. aus δηϊόω, feindlich behandeln, niederhauen, zerhauen, zerreissen, vernichten, verwüsten, verheeren, abs. u. τί od. τινά, etwas od. Einen, so wie τινί, mit etwas. Uebertr. τὸν πώγωνα δεδῃωμένος, dem der Bart verwüstet, der um den Bart gekommen ist. *Concido*, *vasto*.

δήποτε (δή ποτε), irgend einmal, irgend jemals, τί δήποτε; was denn sonst? was in aller Welt? ὅτου δ. ἕνεκα, Gott weiss, aus welchen Gründen; *aliquando*.

δήπου (δή που) Adv., doch wohl, sicherlich, ohne Zweifel, sollt' ich meinen, meinst du, auch: nämlich, freilich, u. οὐ δ., doch wohl nicht. *Sane*, *utique*, *scilicet*, *ut opinor*.

δήπουθεν (δήπου θήν) verstärktes δήπου, offenbar doch wohl, doch wahrlich, *utique*.

δηριάομαι, inf. δηριάασθαι ep. zerd. st. δηριᾶσθαι, 3 pl. impf. δηριόωντο ep. zerd. st. δηριῶντο, aor. med. von **δηρίομαι**, δηρισάμην, u. 3 dual. aor. pass. δηρινθήτην (= Aor. med.), Depon. med., streiten, kämpfen, aber ἐπέεσσι, zanken, hadern, περί τινος und ἀμφί τινι, um Jmdn od. etwas. *Pugno*, *certo*. (Auch Act. δηρίω.)

δῆρις, ιος, ἡ, poet., Kampf, Streit, Wettstreit, *rixa*.

δηρός, 3. dor. **δαρός**, (δήν) lange dauernd, lange. Gew. Neutr. als Adv., lange, ἐπὶ δηρόν, auf lange. *Diuturnus*, *diu*. (Dav. δηρόβιος, lange lebend.)

δησάσκετο u. **δῆσε**, s. δέω.

δῆτα (δή), nachdrücklicher als δή, natürlich, immerhin, wirklich, ganz und gar, demnach, also, in der Frage: wie so? wie denn? was eigentlich? in der Antwort: nun ja; οὐ δ., nimmermehr. *Sane*, *quaeso*, *tandem*. [chen, *inveniam*.

δήω, ep. Fut., ich werde finden, antreffen, errei-

Δηώ, οῦς, ἡ, Beiw. der Ceres.

διά [ᾰ, in der Arsis oft ᾱ, ῐ, im Anfang des Hexam. ῑ], A) mit dem Gen., I) a) in Beziehung auf den Raum, durch, durch — hin, dah. bei Angabe des Zielpunktes, wie διὰ τέλους, bis zum Ende hindurch, d. i. vollständig, διὰ πλείστου, auf die grösste Strecke, in der weitesten Ausdehnung, διὰ πάντων ἐλθεῖν, alles durchmachen. Und so heisst διὰ πάντων durch alle hindurch u. daraus hervor, od. vor allen, in allen Stücken. Es lässt sich διά im Deutschen dah. auch durch in, an, entlang, über übersetzen, διὰ τῆς θαλάσσης, an dem Meere hin, δι' ὄρεσφι, über das Gebirge hin, διὰ χειρός od. διὰ χειρῶν ἔχειν τι u. ähnl., etwas in der Hand halten od. haben, διὰ στόματος, im Munde, διὰ στέρνων, im Herzen, δι' οὐδενός, für nichts, ὁ διὰ μέσου χρόνος, die in der Mitte liegende Zeit, die Zwischenzeit, u. so εἶναι od. ἔχειν, γίγνεσθαι διά τινος, in einem Zustande sein od. dahin gerathen, ἔρχεσθαι, ἰέναι, μολεῖν, auf dem Wege von etwas wandeln, den Weg betreten, sich einlassen, διὰ μάχης ἰέναι, eine Schlacht liefern, δι' ὀργῆς u. ähnl., im Zorn, διὰ φυλακῆς ἔχειν, auf der Hut sein, ferner διὰ φιλίας ἔρχεσθαί τινι, Einem mit Freundschaft begegnen, διὰ πάσης ἀγωνίης ἔχειν, durch alle Kampfarten hindurch sich erstrecken, διὰ μιᾶς γνώμης γίγνεσθαι, zu vollkommener Eintracht gelangen. 2) zu Bezeichnung des Zwischenraumes, im Abstand, in einer Entfernung, διὰ τριήκοντα δόμων, im Zwischenraum von je 30 Schichten, διὰ δέκα ἐπάλξεων, nach je zehn Zinnen, u. so διὰ πολλοῦ, in weiter Entfernung, δι' ἐγγυτάτου, in oder aus der engsten Nähe, χρόνος διὰ χρόνου, eine Zeit um die andere, διὰ τρίτου ἔτους, ein Jahr ums andere. II) in Beziehung auf die Zeit, a) zu Bezeichnung der Ausdehnung vom Anfang bis Ende eines Zeitraums, hindurch, während, διὰ παντός, immerfort, διὰ μακροῦ, lange, δι' ὀλίγου, auf kurze Zeit, διὰ τέλους, bis ans Ende hin, d. i. fortwährend, ununterbrochen. b) zu Bezeichnung des Zeitabstandes, also nach, διὰ χρόνου, nach einiger Zeit, doch auch von Zeit zu Zeit, οὐ διὰ μακροῦ, nicht über lang, bald; mit Ordinalzahlen gewöhnlich zur Bezeichnung des distributiven Verhältnisses, διὰ τρίτης ἡμέρας, aller drei Tage. III) zu Angabe des Mittels, u. zwar des eigentlichen u. nächsten Mittels, wodurch etwas bewirkt wird, das lat. *per*, während διά mit dem Acc. die entferntere Veranlassung bezeichnet, wie das lat. *propter*, doch kommt hier der Gebrauch des Acc. dem des Gen. ziemlich nahe, durch, vermittelst, adv., διὰ βραχυτάτων, ganz kurz, δι' αἰδοῦς, mit Bescheidenheit, διὰ ταχέων od. διὰ τάχους, in Schnelligkeit, schnell. B) Mit dem Acc., 1) ep., in Beziehung auf den Raum, durch — hin, durch, über — hin, in, auf 2) von der Zeit, ep. während, διὰ νύκτα, durch die Nacht hin. 3) zu Angabe der Veranlassung, vermittelst, durch, wegen, διὰ δόξαν, um ihres Ruhmes willen. *Per*, *in*. [*eo*.

Δία, s. Ζεύς.

δια-βαδίζω, hindurchgehen, darübergehen, *trans-*

δια-βαίνω, f. βήσομαι, 1) intrans., ausschreiten. 2) trans., überschreiten, durchgehen, passieren, übersetzen, übersteigen, hinübergehen, theils absol., theils τί od. εἴς τι, auch διὰ ποταμοῦ u. τὶ εἴς τι od. ἐπί τινα, über etwas (über einen Fluss) gehen nach etwas oder gegen Einen. Uebertr. τῷ λόγῳ ἔς τινα, sich an Einen wenden. *Divaricor, traiicio.*

δια-βάλλω, I) Act., 1) a) trans., hindurchwerfen od. stecken, τὶ διά τινος, hindurch oder hinüberbringen, übersetzen. b) scheinbar intrans. ohne νέας, übersetzen, übergehen, ἔς u. πρός τι oder πέρην, auch blos τί. 2) übertr., a) mit Worten durchziehen, verleumden, verklagen, verhasst machen, τινὰ πρός oder εἴς τινα, auch τινί, bei Jmdm, od. abs. u. ἔν τινι od. ἔκ τινος, aus etwas, od. τί, in etwas schmähen, dah. τινά τι, Einen in etwas, od. τινὰ τὰ μέγιστα, Einen in einer Sache auf das gröblichste beschimpfen, od. τί τινος, Einem etwas vorwerfen, od. τινὰ εἴς τι, Einen in Bezug auf etwas schmähen, auch blos δ. ὅτι, verleumderisch vorgeben, dass. b) verschmähen, verwerfen, τί und τινά. c) auseinander bringen, entzweien, im Pass. mit τινί, Einem verfeindet sein. d) herumbringen, täuschen, betrügen. II) Med. = Act., Einen täuschen. *Traiicio, traduco, disiungo, repudio, decipio.*

διάβασις, εως, ἡ, 1) das Hinübergehen, der Uebergang. 2) Mittel zum Uebergehen, a) Uebergang, Brücke, Steg. b) Uebergangsort, Furth, τινός, eines Flusses. *Transitus, traiectio, locus, quo flumen traiici solet.*

δια-βαστάζω, mit der Hand wägen. *perpendo.*

διαβατέος, 2. Adj. verb. von διαβαίνω, wo man übersetzen, durchgehen muss, zu passieren, *transeundus.*

διαβατήρια, τά, mit u. ohne τὰ ἱερά, Opfer für den glücklichen Uebergang über die Grenze, *sacrificia pro felici finium transitu.*

διαβατός, 3. Adj. verb. von διαβαίνω, a) zu passieren. b) wohin zu gelangen ist, zugänglich. *Permeabilis, pervius, in quam (insulam) transiri potest.*

δια-βεβαιόομαι, Med., fest versichern, *affirmo.*

δια-βιάζομαι, gänzlich zwingen, τινά mit folg. Inf., *cogo.*

δια-βιβάζω, hinüberführen, -setzen, -schaffen, gehen lassen, abs. od. τινὰ εἴς τι, ἔκ τινος, auch τί, über etwas, u. κατὰ γεφύρας, mit Hülfe der Brücken; *transduco.*

δια-βιόω, aor. 2. διεβίων, a) durchleben, verleben, χρόνον od. mit Part. μελέτων, sich sein Leben hindurch darauf vorbereitet haben. b) intr., sein Leben hinbringen. *Vivo, vitam transigo.* (Dag. διαβλαστάνω, aufkeimen.)

δια-βλέπω, abs., starr vor sich hinsehen, πρός τινα, scharf sehen auf Einen, *defixis oculis specto.*

δια-βοάω, um die Wette schreien, laute Klage führen, κατὰ σφᾶς αὐτούς, mit folg. ὡς: ausschreien; berühmt machen, πρός τινα, bei Einem, mit hinzugef. Partic., bes. im Pass., wo es auch heisst: durch Aller Mund laufen; *clamito.* (Dav. διαβόητος, 2. bekannt, berühmt, berüchtigt.)

διαβολή, ἡ, 1) act., verleumderisches Anschuldigen, Verleumdung, Anschuldigung, κατά τινος, μεγάλη, schwere Verleumdung, διαβολὰς λέγειν ἐς ἀλλήλους, Verleumdungen gegen einander vorbringen, διαβολὴ τοῦ λόγου, verleumderisches Gerücht; auch Verleumdungssucht, Feindseligkeit, κατὰ τὰς ἰδίας δ. περί τινος, aus persönlichen Kabalen über etwas. 2) pass., das Angeschuldigtsein, üble Meinung, übler Ruf, τῶν πολλῶν, bei der Menge, die Verunglimpfung, ἐπὶ διαβολῇ, zur Verdächtigung, zur Schande, τὰ ἐς τὰς ἐμὰς δ., was meine persönliche Verunglimpfung betrifft, τὰς δ. ἔχειν, Tadel davontragen, διαβολὴν οἴσει αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν, es wird ihn im Staate verhasst machen, ἐν διαβολῇ γίγνεσθαι, in Verdacht od. üblen Ruf (von etwas) kommen, ähnl. ἐν ταῖς δ. καθεστηκότες u. διαβολὴν καθ᾽ ἑαυτοῦ παρέχειν, Veranlassung zu übler Nachrede gegen sich geben. Dag. τὰς δ. ἀπολύεσθαι, ἀπολογεῖσθαι, sich vom Verdacht reinigen, sich dagegen vertheidigen, auch πρὸς διαβολὴν ἀπολογεῖσθαι. *Maligna criminatio, obtrectatio, invidia.*

διαβόλως, Adv., in gehässiger Weise, *invidiose.* (Von διάβολος, verleumdend. Subst. ὁ δ., im NT. der Teufel.)

δια-βόρος, 2. (βιβρώσκω) 1) act., durchfressend, νόσος, krebsartig. 2) pass., (διάβορος) durchfressen, zernagt, πρὸς οὐδενός, von nichts. *Rodens, confectus rodendo.*

δια-βουκολέω, fortdauernd mit leeren Hoffnungen hinhalten (wie lat. *pascor*), dah. täuschen, zum Besten haben, *decipio.*

δια-βουλεύομαι, sich berathschlagen, Rath halten, mit folg. ὅπως, *delibero.*

διάβροχος, 2. (διαβρέχω) durchnässt, nass, ὕδασι; auch von der Nässe angegriffen, leck. *Madidus, rimosus.* (Uebertr. eingeweicht, durchweicht.)

δια-βῡνέομαι u. **διαβύνομαι,** 1) Med., sich (*sibi*) durchstossen, τὶ διὰ τῆς χερός. 2) Pass., durchgestossen, durchgetrieben werden. *Transfigo.*

δι-ᾰγᾰνακτέω, durch u. durch böse werden, mit folg. Part., dass od. weil er u. s. w., *indignor.* (Dav. διᾰγᾰνάκτησις, ἡ, heftiger Unwille.)

δι-αγγέλλω, 1) Act., eigentl. durch einen Zwischenraum hindurch melden, anzeigen, vorsagen, abs. u. τί τινι od. εἴς τινα od. mit folg. ὅτι. 2) Med., einen Befehl unter sich verbreiten, ihn einander mittheilen od. zurufen. *Nuntio, pronuntio.*

δι-άγγελος, ὁ, Berichterstatter, τινός, über etwas, *internuntius.*

δια-γελάω, 1) trans., verlachen, auslachen, lächerlich machen, mit u. ohne τινά. 2) intrans., lächeln, heiter sein, τὰ διαγελῶντα τῆς θαλάττης, die Stille des Meeres. *Irrideo, illudo, serenus sum.* (Dag. διαγεύομαι, durchkosten.)

δια-γίγνομαι, glücklich durchkommen (nicht sterben), sich behaupten, sich erhalten, sein Leben hinbringen, τοσάδε ἔτη, so viele Jahre am Leben bleiben, τὴν νύκτα, die Nacht zubringen, od. ἐν τοῖς ἐφήβοις, die gesetzliche Zeit bei den Jünglingen zubringen, überh. mit ἔν τινι, verst. ὤν, ausdauern bei etwas. Gew. mit Adj. od. mit dem Part., wo es im Deutschen durch ein Adv. immer, fortwährend ausgedrückt zu werden pflegt, ἄρχοντα δ., sich in der Herrschaft behaupten. *Duro, sto.* (Auch: dazwischen verstreichen.)

δια-γιγνώσκω u. **διαγῑνώσκω,** f. διαγνώσομαι, 1) genau kennen lernen od. erkennen, unterscheiden, beurtheilen, auch mit εὖ. Es steht theils abs., theils mit τί oder εἰ, ὅτι. διεγνωκὼς εἰμι, ich habe die feste Ueberzeugung gewonnen. 2) entscheiden, abs. u. mit περί τινος, κρίσις διεγνωσμένη, ein ausgesprochenes Urtheil. 3) sich entscheiden, beschliessen, mit folg. Inf. od. ὅτι, und abs. οὐ διεγνωκώς, ein Unentschlossener. Dag.

διέγνωστο αὐτοῖς, es stand bei ihnen die Entscheidung fest. *Dignosco, perspicio, diiudico, decerno.*

δι-αγκυλόομαι, Med., seinen Wurfspiess an der ledernen Schleife (*ἀγκύλη*) fassen u. so zum Werfen bereit halten. Diese lederne Schleife war in der Mitte od. richtiger am Schwerpunkte am Schafte befestigt. Wenn die Peltasten sich zum Gefecht vorbereiteten, steckten sie den Finger durch diesen Riemen und rückten so mit angelegtem Wurfspiess (*διηγκυλωμένοι*) vor. *Amentum hastae prehendo.*

δια-γλάφω, ausgraben, aushöhlen, *excavo.*

δια-γνώμη u. **διά-γνωσις**, εως, ἡ, 1) die Unterscheidung, Erkennung. 2) Entscheidung, Beschlussnahme, Urtheil, *διαγνώμας* u. *διάγνωσιν ποιεῖσθαι*, einen Spruch fällen, ein Urtheil ab geben, *περί τινος*; aber auch unterscheiden. *Distinctio, decretum.* (Aehnl. *διαγνωρίζω*, bekannt machen. Dag. *διαγνωστικός*, zum Unterscheiden gehörig od. geeignet.)

δι-αγορεύω, heraussagen, befehlen, *τινί* mit folg. Inf. *Diserte eloquor, iubeo.* Auch: nachsagen, schmähen. (Aehnl. *διαγογγύζω*, sehr murren.)

διάγραμμα, τὸ, 1) Umriss, Zeichnung, Figur, bes. geometrische nebst dazu gehöriger Aufgabe, in der Musik die Scala, dah. *ὥσπερ ἀφ' ἑνὸς διαγράμματος*, wie aus Einer Tonart. 2) Befehl, Edict, wie es die Volkstribunen in Rom zu erlassen pflegten. *Descriptio, tabulae, edictum.* (Aehnl. *διαγραφή*, ἡ, das Abzeichnen, Abgrenzen durch Linien.) Von

δια-γράφω, 1) aufzeichnen, verzeichnen (auch ein Bild entwerfen). 2) zuschreiben, verschreiben, *τινί τι*. 3) durchstreichen, verwerfen. *Perscribo, adscribo, expungo, repudio.* (Med. *διαγράψασθαι δίκην*, die Klage aufgeben. Dag. *διαγρηγορέω*, recht zum Wachen kommen. *διαγριαίνω*, verstärktes *ἀγριαίνω*. *διαγρυπνέω*, die ganze Nacht durch schlaflos sein. *διάγχω*, ersticken.)

δι-άγω, 1) hindurch-, hinüber-, heranführen, *ἐπί τι*, nach einem Orte, u. *ἐπί τινα*, zu Einem, auch überfahren, z. B. zu Schiffe. 2) hinbringen, durchleben, a) mit dem Acc. der Zeit, b) ohne diesen, sein Leben hinbringen, sich durchfristen, *ἀπό τινος*, von etwas, *ἐν τοῖς σκευοφόροις*, als Packträger, od. die Zeit hinbringen, verweilen, *ἐν* u. *ἐπί τινι*, doch auch zögern, u. mit dem Adv., sich in einem Zustande, einer Lage befinden, *ἐν τοῖς χαλεπώτατα*, *ἄριστα* u. s. w., od. mit dem Part., wo es ein beständiges Verweilen in einem Zustande bezeichnet, z. B. *σκοποῦσα διῆγεν*, überlegte fortwährend. 3) hinbringen, erhalten, *τινὰ ἐν τινι*, Einem etwas verschaffen. 4) führen, geleiten, *τινά*. *Traduco, perduco, transigo, dego, versor, moror, produco, duco.* (Dav. *διαγωγή*, ἡ, die Führung, Lebensweise, auch *βίου διαγωγή*.)

δι-αγωνίζομαι, Med., sich im Kampfe messen, kämpfen, wettkämpfen, abs. od. *τινί*, *πρός τινα*, mit Einem, *ἀγῶνα δ.*, einen Kampf bestehen, od. *ταῦτα* u. *ἔν τινι*, in etwas, auch *μάχῃ*, eine Schlacht wagen. Im Bes. *λόγῳ*, redend durchfechten, mit folg. relat. Nebens. u. so: vor Gericht auf den Kampfplatz treten, einen Prozess führen, *ὑπέρ τινος*, zu Jmds Gunsten Widerstand leisten, dagegen sprechen. *Decerto, iure discepto, certo.*

δια-δαίομαι, Aor. ion. u. ep. **διαδάσασθαι** (auch in tmesi), 1) theilen, vertheilen, *ἔς τινα*, in etwas. 2) zerstören. *Distribuo, deleo.*

δια-δάπτω (in tmesi), zerreissen, zerfleischen, *dilacero.*

δια-δατέομαι (in tmesi), vertheilen, *partior.*

δια-δείκνυμι, 1) trans., durchscheinen lassen, dah. an den Tag legen, beweisen, zeigen, gew. mit folg. *ὅτι*, aber auch mit dem Part., *διαδεξάτω κηδόμενος*, er zeige, dass u. s. w., u. (im Pass.) *διαδεικνύσθω ἐὼν πολέμιος*, er sei als Feind erklärt. 2) intrans., bes. *διέδεξε*, es war deutlich, es leuchtete ein. *Declaro, patet.*

δια-δέξιος, 2. von sehr glücklicher Vorbedeutung, *fausti ominis.* (Dag. *διαδέκτωρ*, ορος, ὁ, durch Erbschaft empfangen, ererbt.)

δια-δέρκομαι, aor. *διέδρακον*, poet. Dep., durchblicken, durchschauen, *τί*, *perspicio.*

δια-δέχομαι, etwas von einem frühern Besitzer überkommen, empfangen, *τί*, z. B. *τὴν ἀρχὴν μετά τινα*, Jmds Nachfolger in der Regierung sein, u. mit verst. *λόγον παρά τινος*, die Rede von Jemand übernehmen, nach ihm sprechen, aber auch blos *τινί*, von Einem übernehmen, d. i. ihn ablösen, u. so ohne Dat., z. B. *νὺξ ἀπωθεῖ διαδεδεγμένη πόνον*, die Nacht verdrängt die Noth, die sie (von der jedesmal frühern) empfangen hat; in Zwischenräumen bei der Verfolgung ablösen, *τοῖς ἵπποις*, mit frischen Pferden. *Excipio, succedo.*

δια-δέω, an beiden Seiten anbinden, umbinden, mit u. ohne *ἀμφοτέρωθεν*, *διαδέδεμαι τὴν κεφαλὴν διαδήματι*, ich trage das Haupt mit einer Stirnbinde umwunden. Im Pass. *ἔν τινι*, an etwas gefesselt sein. *Adligo.* (Dav. *διάδετος*, 2. durch etwas hin gebunden.)

δια-δηλέομαι, poet. Depon. med., durch und durch beschädigen, dah. zerreissen, *prorsus perdo.*

διά-δηλος, 2. ganz deutlich, erkennbar, abs. od. mit Part., augenscheinlich, dass; *qui facile internosci potest.*

δια-δηλόω, ganz deutlich darstellen, *τὶ γράμμασι*, *declaro.*

διάδημα, τὸ, eigtl. umgeschlungenes Band, bes. die schmale, nur in der Mitte breitere Stirnbinde aus Seide, Wolle od. Garn zum Schmucke der Fürsten, Diadem. Bei den Perserkönigen war sie blau u. meist durchwirkt u. am Turban (*τιάρα*), bei Alexander weiss u. am Hute (*καυσία*) befestigt. Es steht dah. auch für königliche Würde od. Herrschaft überh., dah. *τὸ δ. κοινωνοῦσθαι*. *Re dimiculum regium.* (Dav. *διαδηματοφόρος*, 2. mit einem Diadem versehen.)

δια-διδράσκω, part. aor. *διαδράς*, ion. **διαδιδρήσκω**, f. *δρήσομαι*, durchgehen, entlaufen, davonlaufen, sich verlaufen, theils abs., theils *τινά*, Jmdn, od. *ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν*, in die Heimath, so wie *ἔκ τινος*, von etwas; *diffugio.*

δια-δίδωμι, von Hand zu Hand geben, austheilen, vertheilen, abs. u. *τί τινι*, etwas unter Einem, od. *τινά τισι εἴς τι*, Einen unter Einige zu etwas. Uebertr. von Gerüchten, *λόγον δ.*, es aussprengen, verbreiten. *Distribuo, divulgo.*

δια-δικάζομαι, Med., a) einen Prozess führen, sich gerichtlich auseinandersetzen, *περί τινος*. b) sich richten lassen, vor Gericht treten. *Causam ago, iudicium subeo.* (Act.: einen Rechtshandel schlichten.)

δια-δικαιόω, etwas als Recht vertheidigen, verfechten, *τί*, *probo.*

διαδικασία, ἡ, 1) (*διαδικάζω*) das entscheidende Urtheil, die Entscheidung. 2) (*διαδικάζομαι*) Prioritätsstreit, Klage zwischen zwei Parteien, von welchen jede behauptet, dass ihr etwas eher zu-

komme als der andern, od. dass jene eher als sie etwas zu leisten habe. *Lis diiudicata, lis ob rem interceptam.*

διαδιφρεύω, wettfahren, φόνον, um Eines Tod wetteifern. **διάδοσις**, εως, ἡ, Mittheilung, Spende.

διαδοχή, ἡ, 1) eigentl. die Uebernahme einer Sache, dah. die Aufeinanderfolge, Nachfolge, auch Erbfolge, u. im militär. Sinne die Ablösung theils für die Wache, desh. mit dem Dat. τῇ φυλακῇ, theils für die Mannschaften im Kriegsdienst, ἀλλήλοις. Dah. διαδοχαῖς Ἐριννύων ἠλαυνόμεσθα, ich werde abwechselnd von den Furien verfolgt, u. διαδοχαῖς od. διαδοχῇ, der Reihe nach, abwechselnd. Aehnl. κατὰ διαδοχήν, sich ablösend, od. ἐκ διαδοχῆς. Dag. κατὰ διαδοχὴν χρόνου, in der Zeitfolge. 2) die Nachkommenschaft, Geschlechtsfolge, mit u. ohne τῶν ἐπιγιγνομένων, od. die ablösende Mannschaft, mit ἀποσταλῆναι. Uebertr. die Erbschaft, Fortpflanzung, τῆς ἀρετῆς u. τῆς μανίας. *Successio, hereditas.*

διάδοχος, ὁ, ἡ, (διαδέχομαι) 1) der etwas an Eines Statt übernimmt, mit Einem in etwas abwechselt, theils τινός, mit etwas, u. so auch bei ὁ δ., der Nachfolger Jmds, doch auch τινί, d. h. nachfolgend, ablösend Einen, u. τινός, in etwas, bes. in einem Commando, dah. δ. ὧν Λάχης ἦρχεν, im Commando der Schiffe, die Laches befehligte; endlich auch abs., um abzulösen, oder οἱ δ. bes. von den Nachfolgern Alexanders d. Grossen; überh. der Nachfolger im Commando, doch auch die ablösende Mannschaft. *Excipiens, successurus, successor.*

διαδρῆναι u. ähnl., s. διδιδράσκω.

δια-δρηπετεύω, überlaufen, πρός τινα, (nach Conjectur), *transfugio.*

διά-δρομος, 2. durch einander laufend, übertr., δ. κίοσιν ἔμβολα, durch einander stürzendes Säulengebälk. *Discurrens, permixte ruens.* (Aehnl. διαδρομή, ἡ, 1) das Hin- u. Herlaufen, ἁρπαγαὶ διαδρομᾶν, Raub in der Verwirrung. 2) Wassergraben.)

δια-δύομαι, mit Aor. 2. act. διέδυν, hindurchgehen, hindurchkommen, durchschlüpfen, abs. und διά τινός, ἔς τι od. πρός τινα, dah. entkommen, entschlüpfen, τί, einer Sache, u. διά τινος, etwas glücklich überwinden. *Introeo; aufugio.* (Dav. διάδυσις, εως, ἡ, Ausflucht, Winkelzüge, im Plur.)

δια-δωρέομαι, verschenken, als Geschenk vertheilen, τινί, an Jmdn, *donando distribuo.*

διά-είδομαι, fut. -είσομαι, ep. Med., 1) trans., durchsehen lassen, deutlich zeigen. 2) intrans., sich deutlich zeigen. *Conspiciendum praebeo, conspicior.* (Aber δι-αείδω, um die Wette singen.)

διάει, s. διάημι. **διαειπεῖν**, s. διειπεῖν.

δι-άεριος, 2. eigentl. durch die Luft, διαέρια λέγειν, von den Dingen in der Luft reden, *aërius.*

δια-ζάω, ion. **διαζώω**, leben bleiben, mit und ohne τὸν βίον, od. mit ἐναίωνα, sein Leben hinbringen od. fristen, ἀπό τινος, von etwas, u. mit dem Part. ποιηφαγέοντες, von Kräutern. *Vitam sustento.*

δια-ζεύγνυμι, aus einander spannen, trennen, *disiungo.* **διάζευξις**, εως, ἡ, Trennung, τινός, von etwas, *disiunctio.* (Dag. διαζητέω, durchforschen.)

διάζωμα, τὸ, (διαζώννυμι) 1) der Gürtel, Schurz, περὶ τὰ αἰδοῖα. 2) übertr., a) ein schmaler Landstrich. b) der Fries, d. h. Gürtel, der die auf den Seiten liegenden Balken umchliesst. *Subligaculum, angustus terrae tractus, zophorus.*

δια-ζώννυμι, fut. ζώσω, umgürten, mit einem Schurz versehen, dah. rings umgeben, τί τινι, mit etwas, u. so überh. befestigen. *Subligaculo cingo, cingo, munio.*

δι-άημι, ep. 3 sing. impf. διάει od. διάη, durchwehen, τί, *perflo.*

δια-θεάομαι, durch und durch d. i. genau betrachten, *contemplor.*

δια-θειόω, durchschwefeln, mit Schwefel reinigen, *suffiendo perlustro.* (Dag. διαθερμαίνω, durchwärmen, im Pass. warm werden, in die Hitze kommen.)

διάθεσις, εως, ἡ, (διατίθημι) 1) die Aufstellung, Anordnung, Plan, Einrichtung, bes. auch rednerische Behandlung, Vortrag. 2) pass., Gemüthszustand, Gesinnung. *Descriptio, dispositio, pronuntiatio, status.*

διαθέτης, ου, ὁ, (διατίθημι) Ordner, *disponens.*

δια-θέω, a) etwas durchlaufen, τί, durch etwas (διά τινος) hinlaufen, doch auch τινί, mit Einem eine bestimmte Strecke durchlaufen, d. h. mit ihm um die Wette laufen. b) hin u. her laufen, ἔν τινι, ἀνά τι. c) übertr., aus einander laufen, sich verbreiten. *Percurro, discurro, cursu certo.*

διαθήκη, ἡ, (διατίθημι) Anordnung, bes. eines Erblassers hinsichtlich seines Vermögens, Testament, u. da dies gewöhnlich mehrere Bestimmungen enthält, meist im Plur. auch von Einem Testament, διαθήκας διατιθέναι od. τιθέναι, ein Testament machen, διαθηκῶν προσδοκία, Erbschleicherei. *Testamentum.* (Im NT. auch Bund und Bundesschrift.)

δια-θορυβέω, durch u. durch, also im höchsten Maasse beunruhigen, τινά, *perturbo.* (Aehnl. διαθραύω, ganz zerbrechen.)

δια-θροέω, überall aussprengen, τί od. mit folg. ὡς, *divulgo.*

δια-θρυλέω, durch das Gerücht verbreiten, aussprengen, beständig im Munde führen. *Celebro, saepius eadem inculco.*

δια-θρύπτω, aor. pass. διετρύφην [ῠ], 1) zerbrechen, zerschmettern. 2) übertr., lähmen, verzärteln, verweichlichen, verwöhnen, eitel, stolz machen, Jmdm den Kopf verrücken. Im Pass., durch Schmeicheleien od. Lob übermüthig od. eitel werden, sich aufblähen. *Frango, mollitie corrumpo.* (Med., spröde od. schön thun, sich zieren.)

διαί, poet. st. διά, w. s.

δι-αιθριάζω, sich aufklären, hell werden, so dass sich das Gewölk vertheilt, *disserenasco.* (Aehnl. δίαιθρος, 2. hell, heiter. Aber δίαιμος, 2. blutig, blutgemischt. δίαιμον ἀναπτύειν, Blut spucken.)

διαίνω, aor. ἐδίηνα, benetzen, anfeuchten, *rigo.* (Auch: beweinen, u. Med. weinen.)

διαίρεσις, εως, ion. ιος, ἡ, Trennung, a) Vertheilung von Geld od. Beute. b) Unterscheidung. *Divisio, distinctio.* (Auch: Entscheidung.) Dazu **διαιρετός**, 3. 1) theilbar. 2) unterscheidbar, zu klassificieren, λόγῳ, in Worten. 3) **διαίρετος**, 2. vertheilt. *Divisibilis, qui distingui potest, divisus.* (Aber διαιρετικός, 3. zum Unterscheiden gehörig.)

δι-αιρέω, aor. διεῖλον, aor. pass. διῃρέθην (auch in tmesi) I) Act., auseinandernehmen, trennen, in Theile zerlegen, u. zwar 1) spalten, zerlegen, aufschneiden, auflösen, πυλίδα, ein Pförtchen sprengen, ὀροφήν, ein Dach aufreissen, abdecken, σταυρούς, wegreissen, τὴν γέφυραν, die Brücke abbrechen. Auch mit Gen. partit., τοῦ τείχους,

von der Mauer niederreissen, d. i. eine Oeffnung in die Mauer machen, u. Subst. *τὸ διηρημένον*, der niedergerissene Theil, die Oeffnung. 2) in seine Theile zerlegen, trennen. 3) theilen, d. i. a) eintheilen, *τί*, *τὶ εἰς μέρη*, auch *κατὰ μέρη*, u. *διαιρεῖν τι μοίρας* u. *μοίρας τινός*, eigentl. etwas zu Theilen machen od. von etwas Theile theilen d. i. machen. Aehnl. im Pass., *δώδεκα Περσῶν φυλαὶ διῄρηνται.* b) vertheilen, zutheilen, *τί* u. *τί τινι.* 4) auseinander setzen, d. i. a) bestimmt behaupten, *τί*, *περί τινος*, ebenso festsez-zen od. ausdeuten, auslegen, charakterisieren, *τοῖς ἔργοις*, durch Thatsachen. b) unterscheiden, *τί* mit folg. *ὡς.* c) entscheiden, bes. Streitigkeiten, *τὰς διαφοράς*, überh. entscheiden, bestimmen, mit *εἴτε.* II) Med., 1) sich (*sibi*) etwas (*τί*) eintheilen, *κατά τι*, in etwas, auch ohne hinzugef. Acc., *κατ' ὀλίγας ναῦς*, die Flotte in kleine Geschwader theilen. 2) unter sich theilen, *τὸ ἔργον*, u. so auch ohne *τὸ ἔργον*, sich in die Arbeit theilen, od. mit *κατά τι*, in Bezug auf etwas, aber *τὶ κατὰ πόλεις*, etwas städteweise od. auch nach den Städten vertheilen, d. h. unter die einzelnen Städte vertheilen. 3) übertr., sich (*sibi*) etwas (*τί*) in Ordnung bringen, etwas erkennen, entscheiden, unterscheiden, mit folg. *ὅτι* od. dem Inf. *Divido, distribuo, refringo, discerno.* (Dag. *διαιρω*, aufheben, a) erheben, b) entfernen. Med., etwas von sich erheben. *διαισθάνομαι*, unterscheiden.)

διαΐσσω, s. *διάσσω.*

δι-ᾱϊστόω, gänzlich ungesehen machen, vernichten, *de medio tollo.*

δίαιτα, *ἡ*, u. **διαίτημα**, *τὸ*, 1) a) Leben, Lebensweise, auch mit *ζωῆς* u. *ἡ ἔνδον*, die häusliche Lebensweise, ferner Lebensart, Aufenthalt, *ἡ κατ' ἄνθη*, das Leben unter Blumen, u. *δίαιταν διαιτᾶσθαι*, ein Leben führen. b) Lebensunterhalt, Lebensbedürfnisse, Lebensmittel, Kost, *ἡ οἴκοι δ.*, die eigene Unterhaltung, *δίαιταν ἔχειν παρά τινι*, bei Einem leben, *τὴν δίαιταν* u. *τὰ τῆς δ. ποιεῖσθαι*, seinen Aufenthalt nehmen, sich aufhalten, *ἔν τινι*, doch auch c) bes. die vom Arzte vorgeschriebene Lebensart, Diät, Abwartung. 2) übertr., a) Sorgfalt, b) Umgang. 3) der Aufenthaltsort, Wohnplatz. 4) die schiedsrichterliche Entscheidung, *δίαιταν καταδιαιτᾶσθαι*, eine schiedsrichterliche Entscheidung gegen Jmdn auswirken. *Vitae ratio, victus, habitatio, curatio medica, sententia arbitri.*

διαιτάω, pf. med. *δεδιῄτημαι*, aor. 1. pass. *διῃτήθην*, 1) Act., a) am Leben erhalten, bes. vom Arzte, Einen ärztlich behandeln. b) Schiedsrichter sein, abs. od. *τί*, etwas schiedsrichterlich entscheiden, überh. entscheiden, mit folg. *ὅπως ἔχει.* 2) Pass. mit Fut. med., a) beköstigt werden, leben. b) wo leben, sich aufhalten, *ἐπ' ἀγροῦ* od. *παρά τινι.* c) ein Leben führen, auch *δίαιταν διαιτᾶσθαι*, oder mit dem Acc. des Neutr. eines Adj., *πολλὰ ἐς θεοὺς νόμιμα δεδιῄτημαι*, ich habe in meinem Leben die bestehenden Religionsübungen gegen die Götter beobachtet. (Auch = Act. n. 2). *Curo, diiudico, vitam dego.*

διαιτητής, *οῦ*, *ὁ*, der Schiedsrichter. Die Diäteten in Athen bildeten für Civilsachen gewissermaassen die erste Instanz, von welcher stets an die Heliasten appellirt werden konnte. Es gab ihrer 440. *Arbiter.*

δια-κάθημαι, sich niedersetzen, niederlassen, *ἐπί τινος*, auf etwas, *consideo.* (Dag. *διακαθαίρω* u. *διακαθαρίζω*, durch u. durch, ganz reinigen.)

δια-καίω, 1) durchbrennen, sich etwas (*τί*) ausbrennen. 2) übertr., anfeuern, entflammen, *τὶ* od. *τινὰ ἐπί τινα. Peruro, accendo.* (Dazu *διακᾰής*, 2. durchglüht, sehr heiss.)

δια-κᾰλύπτω, ganz enthüllen, *detego.* (Aber *διακᾰνάζω*, durchrauschen. *διακᾰρᾱδοκέω*, ganz abwarten.)

δια-καρτερέω, ausdauern, *πρός τι*, gegen etwas, *persevero.* (Aehnl. *διακατελέγχομαι*, gänzlich widerlegen.)

δια-κεάζω, aor. ep. *διὰ – ἐκέασσα*, durchspalten, zerspalten, mit Tmesis, *diffindo.*

διά-κειμαι, 3 pl. ion. *διακέαται* st. *διάκεινται*, f. *διακείσομαι*, in irgend eine Lage versetzt sein, sich in einem Zustande befinden, beschaffen, gesinnt (mit u. ohne hinzugef. *τὴν ψυχήν*, *τὴν γνώμην*), gestimmt sein, mit Adv. *ὑπόπτως*, im Verdacht sein, *ἀγροικοτέρως τὴν ψυχήν*, eine rohe Seele haben, *ταπεινῶς*, niedergeschlagen sein. Constr. *τινί*, *πρός τινα*, u. gegen od. bei Einem, auch *παρά τινι*, *οὕτω σὺ παρ' ἐμοὶ διάκεισαι*, so stehst du bei mir, od. mit *πρός τι*, in etwas, u. als Pass. mit *ὑπό τινος*, durch etwas, u. von Sachen abs., *ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται*, es wird besser mit euch stehen, ihr werdet besser dabei fahren, *ταῦτα – πράως διακείμεν' ἔχει*, er muss ihn mit Milde umgeben. Subst. *ἐπὶ διακειμένοις*, unter festgesetzten Bedingungen. *In statu aliquo sum, comparatus, affectus sum, me habeo.*

δια-κείρω, inf. aor. 1. *διακέρσαι*, eigentl. zerschneiden, dah. zu nichte machen, vereiteln, *rescindo.*

δια-κελεύομαι, Depon. med., zureden, ermuntern, einen Vorschlag thun, anrathen, *τινί*, auch *ἑαυτῷ*, sich Muth einsprechen, u. zwar *τί*, etwas anrathen, oder mit Inf. wozu, oder auch *ὅπως.* Auch abs., sich gegenseitig ermuntern oder antreiben. *Adhortor, incito.*

διακελευσμός, *ὁ*, gegenseitige Ermunterung, *adhortatio.*

διά-κενος, 2. dazwischen leer, *τὸ διάκενον*, der leere Zwischenraum, leere Stelle. *Vacuum spatium, intervallum.*

δια-κηρῡκεύομαι, Depon. med., durch einen Herold mit Einem gegenseitig unterhandeln, *πρός τινα*, *per caduceatorem ago.*

δια-κηρύττω, durch den Herold verkünden oder ausbieten lassen, *per praeconem nuntio.*

διακινδῡνευτέος, 3. Adj. verb. von *διακινδυνεύω*, *διακινδυνευτέα* (nicht attisch), man muss es wagen, es ist nothwendig, dass gekämpft, ein Treffen geliefert werde, *periculum subeundum est.*

δια-κινδῡνεύω, eine Gefahr, einen Kampf wagen, bes. eine Schlacht, mit u. ohne *μάχῃ* oder *μάχαις*, *πρό* u. *ὑπέρ τινος*, für etwas, *πρός τινα*, gegen Einen, es mit Einem aufnehmen, *περί τινος*, über etwas. Dag. *ἔς τι*, einen Angriff auf etwas wagen; aber mit dem Part., sich bei etwas Gefahren aussetzen, u. abs., in einen Kampf gehen, wohl auch in einen Entscheidungskampf treten. Im Pass. mit *τινί*, es liess Jmd es darauf ankommen. *Periculum subeo.*

δια-κῑνέω, heftig bewegen, rütteln an etwas, es aufregen, *conturbo.*

δια-κλάω, aor. ep. *διέκλασσα*, zerbrechen, *κατα μικρόν*, klein brechen, *diffringo.* (Auch: entkräften.)

δια-κλέπτω, wegstehlen, heimlich bei Seite schaffen, τινά, auch heimlich einer Gefahr entziehen, *surripio*.

δια-κληρόω, 1) Act., verloosen, durchs Loos vertheilen, τινὰ ἐπί τινι, Jemdn Einem durchs Loos zutheilen; loosen lassen, τινά. 2) Med., unter sich loosen. *Sortior*, *sortiri iubeo*.

δια-κλίνω, ausweichen, vermeiden, τί, *vito*. (Dav. διάκλῖσις, ἡ, das Ausweichen.)

δια-κλύζω, bespülen, τινί, mit etwas, *perluo*.

δια-κναίω, eigentl. zerschaben, dann überh. zertrümmern, übertr. vernichten, αὐτοῖς τοῖς μελάθροις, mit sammt dem Zimmer. *Frango*, *perdo*.

διακομῐδή, ἡ, das Hinüberschaffen, τινὸς εἴς τι, *transportatio*.

δια-κομίζω, 1) Act., hinüber- od. herüber-, überh. fortbringen od. schaffen, τί u. τινὰ ἔκ τινος ἔς τι. 2) Pass., hinübergebracht werden, von einem Orte zum andern getragen werden, überh. übersetzen, übergehen, wohin gelangen, durchkommen. 3) Med., das Seine herüber- od. zurückholen, z. B. τοὺς νεκρούς, seine Todten. *Transporto*, *traiicio*.

διᾱκονέω, ion. διηκονέω, 1) Act., dienen, dienstbar sein, abs. u. mit dem Dat., Einem dienen, ihn bedienen, im Part. mit τῷ δεσπότῃ, im Dienst seines Herrn, bes. bei Tische aufwarten. Aber τινί τι, Einem einen Dienst verrichten, ihn in etwas bedienen, ihm wozu behülflich sein. 2) Med., a) sich selbst bedienen, allein schaffen. b) = Act., τινί τι od. auch τοῖς ἀλλοτρίοις ἀγαθοῖς, das Gute in fremdem Auftrage, von Jmdm genöthigt thun. *Ministro*, *servio*. Dav.

διᾱκονία, ἡ, Dienst, Dienstleistung, im Plur. Aufträge, πρός τινα, τῆς δ. ἐπί τινι μέτειμι, ich habe auch dabei Dienste geleistet, *ministerium*. (Im NT. auch das Amt der Diaconie, das Diakonat. Aehnl. τὸ διακόνημα.)

διακονικός, 3. zum Dienst, zur Bedienung geschickt, dienstbar, dienstbeflissen. Auch im Comp. διακονικώτεροι. *Ad ministrandum aptus*, *ministrans*.

διάκονος, ὁ, ἡ, ion. διήκονος, (verw. mit διώκω) der Diener, Leibdiener, Aufwärter, überh. Einer, der etwas besorgen soll, *minister*. (Im NT. der Diakonus u. im engern Sinne der Almosenpfleger.)

δι-ᾱκοντίζομαι, f. -ιοῦμαι, Med., unter einander mit den Wurfspiessen kämpfen, um die Wette Wurfspiesse werfen, *iaculando certo*.

δια-κόπτω, 1) trans., a) zerhauen, zerschneiden, durch-, ab-, niederhauen, zerbrechen, durchbrechen, sprengen, durchstechen, zerstören, vernichten, abs. u. τί. b) unterbrechen, vereiteln, abs. 2) intrans. und Pass., sich durchschlagen, πρός oder εἴς τι, zu etwas. *Diffindo*, *impedio*, *perrumpo caedendo*. (Dav. διακοπή, ἡ, Zerhauung, klaffende Wunde. Aber διακορέω, entjungfern.)

διά-κορος, 2. (κορέννυμι) durch u. durch gesättigt, *satiatus*. (Aehnl. διακορής.)

διᾱκόσιοι, 3. ion. διηκόσιοι, zweihundert. Mit andern Zahlen verbunden steht die grössere wie die kleinere bald vor bald nach, doch stets mit καί. Im Sing. ἵππος διακοσία, 200 Mann Reiter. *Ducenti*.

δια-κοσμέω (auch in tmesi), 1) Act., auseinander ordnen, abtheilen, theilen, ἐς δεκάδας, in Reih' u. Glied stellen, dah. in Ordnung bringen, anordnen, einrichten, in Stand setzen, τί, auch τί τινι, etwas durch etwas vervollkommnen. 2) Med. ganz in Ordnung bringen, ordnen. *Ordino*, *exorno*.

διακόσμησις, εως, ἡ, u. **διάκοσμος,** ὁ, die Anordnung, Einrichtung, Schlachtordnung (auch im Plur.). *Ordinatio*, *instructio*, *acies*.

δι-ᾱκούω, bis zu Ende od. völlig anhören, überh. anhören, hören, τί, doch auch τινός, etwas, bes. als Schüler od. Anhänger Jmds Vorträge anhören. *Diligenter audio*, *ausculto*.

διακρανόω = διακρηνόω, hervorquellen lassen.

διακρατέω, intr., sich halten.

Διακρία, ἡ, der östliche Theil Attikas. Seine Bewohner οἱ Διάκριοι.

δι-ακρῑβόω, 1) Act., durch u. durch, also genau erforschen, genau kennen. 2) Med., genau erörtern, nachgrübeln, περί τινος; *accurate examino*. (Aehnl. διακριβολογέομαι.)

διακρῐδόν, Adv., abgesondert, dah. entschieden, bestimmt, gew. mit dem Superl., *exquisite*. Von

δια-κρίνω [ῑ], f. ion. διακρινέω st. διακρῐνῶ, aor. 1. pass. διεκρίθην [ῐ] u. ep. auch διεκρίνθην, inf. ep. διακρινθήμεναι u. dor. διακριθῆμεν st. διακριθῆναι, I) Act., auseinander trennen, scheiden, sondern; auch mit beigefügtem χωρίς, und zwar τὶ od. τινὰ ἀπό τινος, von etwas. Im Bes. a) von Streitenden, aus einander bringen, b) unterscheiden, od. auch auswählen, ausheben, c) entscheiden (durch richterlichen Ausspruch), Urtheil fällen, richten, abs. od. δίκας, überh. beurtheilen, τί, doch auch vom Erfolg, der entscheidet, u. mit den Waffen entscheiden. II) Pass. mit fut. pass. διακριθήσομαι u. med. διακρινέομαι, 1) geschieden, gesondert, unterschieden werden, sich unterscheiden. 2) sich trennen, aus einander gehen, fortgehen, abs. u. ἀπό τινος, von Einem, auch von ihm abfallen, πρός τινα, sich trennen und an Jmdn anschliessen, ἐπ' οἶκον, sich trennen und nach Hause fahren. Insbes. von Streitenden, aus einander kommen, theils μάχῃ, αἵματι, seinen Streit mit den Waffen od. mit Blut ausmachen od. schlichten, u. zwar πρός τινα, mit Einem, theils friedlich den Streit beilegen, sich vergleichen, versöhnen, περί und ὑπέρ τινος, über etwas (im NT. zweifeln). 3) entschieden werden, διακριθῆμεν, es soll auf dem Rechtswege entschieden werden. *Separo*, *discerno*, *diiudico*, *discepto*, *dirimo*.

διάκρῐσις, εως, ἡ, a) die Theilung. b) die Unterscheidung. c) Entscheidung, Urtheilsspruch. *Divisio*, *distinctio*, *disceptatio*.

διακρῐτέος, 3. Adj. verb. von διακρίνω, es ist zu entscheiden, ταῖς δίκαις, mit Processen, *disceptandus*. (Dag. διακριτικός, 3. zum Unterscheiden dienlich oder geschickt, ἡ διακριτική (mit u. ohne τέχνη), die Kunst zu unterscheiden. διάκριτος, 2. ausgezeichnet. διακροτέω, durchschlagen, durchbohren. διάκρουσις, ἡ, der Aufenthalt, die Verzögerung.)

δια-κρούομαι, Med., zurückstossen von sich, τινά od. τί, Einen od. etwas, zurückweisen, abweisen, beseitigen, τὸν νόμον, d. h. intercediren vermittelst des Veto, dah. a) eine Sache von sich weisen. b) Einen abweisen, mit eitlen Versprechungen hinhalten, täuschen. c) verzögern, aufschieben, τί, etwas. *Dispello*, *propulso*, *eludo*. (Act., a) untersuchen, b) unterbrechen.)

διάκτορος, ὁ, (διάγω) a) Geleiter, Begleiter. b) Bote. *Comes*, *nuntius*.

δια-κυκάω, mit ἄνω καὶ κάτω, durch einander

mengen, das Unterste zu Oberst kehren, *permisceo.* (Dag. διακυβερνάω, hindurchsteuern, regieren.)

δια-κυμαίνω, in wellenförmige Bewegung setzen, τί, *fluctus cieo.*

δια-κύπτω, durch od. aus etwas (διά τινος) hervorgucken, *prospicio.* (Dag. διακωδωνίζω, ausforschen, prüfen.)

δια-κωλυτής, οῦ, ὁ, Verhinderer, *qui prohibet.* (Aehnl. διακώλυσις, ἡ, die Verhinderung, und διακωλυτικός, 3. hinderlich.)

δια-κωλύω, verhindern, abhalten, verbieten, zurückweisen, abs. od. τί, τινά, auch mit folg. Inf., dem sich bisw. μή beigesellt, od. τινά u. ὥστε μή mit Inf.; eigenthüml. τὸν κύκλον, d. h. die Zerstörung der Ringmauer verhindern, also sie beschützen. *Impedio, prohibeo, veto.*

δια-κωμῳδέω, lustspielartig verspotten, überh. verspotten, τί, *facetiis perstringo.*

διακωχή, ἡ, der Stillstand, *remissio.*

δια-λαγχάνω, durchs Loos vertheilen, τί, überh. theilen, dah. übertr. in Stücke zerreissen. *Sortior, divido.* (Aehnl. διαλακτίζω, in Stücke zerreissen. Dag. διαλαλέω, mit Einem plaudern, etwas besprechen, ausplaudern.)

δια-λαμβάνω, pf. pass. διείλημμαι, ion. διαλέλαμμαι, 1) aus einander nehmen, d. i. a) theilen, vertheilen, θώρακες διειλημμένοι τὸ βάρος, Panzer, die in ihrer Last gut vertheilt (auf die einzelnen Theile des Körpers) sind. b) trennen, sondern, scheiden, mit u. ohne χωρίς, ἔς τι, in etwas. c) übertr. einzeln für sich etwas betrachten, od. im Sprechen absondern, dah. διαλαβεῖν λέγοντα, im Sprechen eine Pause machen, od. κατὰ μέρος τῇ συγκρίσει etwas vornehmen, endlich auch τὰς οἰκίας, d. h. die Häuser bestimmen, wohin man gehen sollte. 2) etwas Vertheiltes empfangen, seinen bestimmten Antheil bekommen, von Mehreren, die sich in eine Sache theilen, etwas empfangen, zugetheilt bekommen. 3) a) an beiden Seiten Einen mit den Händen rund um den Leib fassen, packen. b) übertr. fassen, διειλημμένη ὑπὸ τοῦ σωματοειδοῦς, vom Körperlichen durchdrungen. *Distribuo, separo, distinguo, comprehendo.*

δια-λάμπω, durchleuchten, durchschimmern, hervorleuchten, meist im übertr. Sinne, doch auch ἡμέρα, der Tag bricht an, *eluceo.*

δια-λανθάνω, aor. διέλαθον, beim Hinblicken, Ueberzählen, Ueberdenken, und so auch dem Gedächtniss entgehen, entschwinden, also verborgen bleiben, theils abs. διαλαθών, unbemerkt, theils τινά od. mit Part., διαλάθοιεν τοιοῦτοι γενόμενοι, d. i. in ihrer derartigen Beschaffenheit. *Delitesco.*

δι-αλγής, 2. von durchdringenden, heftigen Schmerzen gepeinigt, *qui acri dolore cruciatur.* (Auch act., schmerzbringend.)

δια-λέγω, I) Act., auseinander lesen, auslesen, aussuchen, τὶ κατὰ γένη. II) Depon., διαλέγομαι, aor. διελέχθην, u. (b. Hom.) διελεξάμην, pf. διείλεγμαι, 1) sich etwas im Nachdenken auseinander legen, überdenken, erwägen. 2) sich unterreden, besprechen, sich unterhalten, absol. od. τινί u. πρός τινα, mit Einem, περί τινος, über etwas, auch: mit Einem über etwas unterhandeln, u. so auch mit folg. Inf., aber διαλέγεσθαί τί τινι u. πρός τινα, etwas mit Einem besprechen oder durchsprechen. Vorzugsweise von den Unterhaltungen des Sokrates mit seinen Schülern, dah. auch Dialektik treiben, gewandt sein im Reden. Auch überh. über etwas (περί τινος) sprechen, τῇ πόλει, öffentlich, ἔν τινι, vor Jmdm, πρός τι, um etwas zu bewirken, doch auch πρὸς τὸν λόγον, gegen den Satz, u. πρός τινα od. τινί, zu Jmdm, κατὰ ταὐτά, in derselben Mundart. Auch absol. sprechen. *Seligo, reputo, colloquor, loquor.*

δια-λείπω, 1) trans., dazwischen lassen, a) einen Raum, z. B. ὅσον δύο πλέθρα od. τοσοῦτον, u. so auch im Pass., διαλέλειπτο δύο σταδίους, es blieb ein Zwischenraum von 2 Stadien, doch auch abs. einen Zwischenraum lassen, dah. entfernt sein, ἀπό τινος, auseinander sein, u. διαλειπούσας, in Zwischenräumen. Subst. τὸ διαλεῖπον, der Zwischenraum. b) eine Zeit, οὐ πολὺ διαλιπών, nach wenig Augenblicken, χρόνον, von Zeit zu Zeit, u. mit weggel. Acc., aber mit Part., οὐ διαλείπω ἀνακαλῶν, ich höre nicht auf zu nennen, d. i. nenne fortwährend, od. mit zu suppl. λέγων, er stockte. 2) intrans., a) dazwischen vergehen, διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν, nach einer Zwischenzeit von 3 Jahren. b) dazwischen liegen, s. oben. *Intermitto, intermittor, disto.* (Dag. διαλείφω, durchstreichen, auslöschen.)

διαλεκτικός, 3. zum Disputiren, zur Dialektik gehörig, geübt od. geschickt, dialektisch, ἡ διαλεκτική, verst. τέχνη, die Disputirkunst, Dialektik. *Disserendi peritus, dialecticus, dialectica.*

διάλεκτος, ἡ (διαλέγω) 1) Unterredung, mündliche Verhandlung, πρός τινα, mit Einem. 2) Sprechweise, Spache eines Volks. *Colloquium, modus loquendi.*

διά-λευκος, 2. mit weiss untermischt, *subalbus.*

διαλλαγή, ἡ, (διαλλάσσω) eigentl. Umtausch, dann bes. Wechsel der Gesinnung, Uebergang der Feindschaft in Freundschaft, Versöhnung, Bündniss, meist im Plur., πρός τινα, mit Jmdm. Im Bes. stehender Ausdruck von der Versöhnung derer im Peiräeus mit denen in der Stadt nach dem Sturze der Herrschaft der Dreissig in Athen. *Reconciliatio.* (Aehnl. διάλλαγμα, τό, Tausch.)

διαλλακτής, οῦ, ὁ, Vermittler, Friedenstifter, περί τινος, *conciliator pacis.* (Aehnl. διαλλακτήρ.)

δι-αλλάσσω, att. -ττω, I) Act., 1) trans., a) verändern, vertauschen, eintauschen, für etwas Anderes annehmen, anlegen. b) übertr. Jmds Gesinnungen ändern, ihn aussöhnen, versöhnen, τινί, mit Jmdm. 2) intrans., verändert d. i. verschieden sein, τινί, von Jmdm, εἶδος, im Aeussern. Subst. τὸ διαλλασσόν τινος, die Verschiedenheit einer Sache. II) Med. u. Pass., f. διαλλαγήσομαι, aor. διηλλάγην u. διηλλάχθην, 1) verschieden sein, διηλλαγμένος, verschieden, τινί, in etwas. 2) unter sich eintauschen, vertauschen, mit einander tauschen, theils absol., theils τινός, d. h. sich einer Sache entäussern, sie aufgeben, (τῆς ἔχθρας = ἀλλάσσεσθαι ἀπὸ τῆς ἔχθρας). 3) versöhnt werden oder sich versöhnen, τινί oder πρός τινα, mit Jmdm, auch abs., εὐμενῶς διαλλαττόμενος, ein wohlwollend Versöhnter. *Permuto, differo, reconcilio.*

δια-λογίζομαι, Depon. med., 1) bei sich erwägen. 2) gemeinschaftlich untersuchen, disputiren. *Reputo, disputo.* (Dav. διαλογισμός, ὁ, Ueberlegung, Bedenklichkeit, Zweifel.)

διάλογος, ὁ, (διαλέγομαι) Unterredung, Gespräch, Dialog, περί τινος. *Colloquium, sermo.*

δια-λοιδορέομαι, Med., heftig zanken, τινί, auf Einen, *vehementibus conviciis incesso aliquem.*

δια-λυμαίνομαι, Depon., durch u. durch, äusserst misshandeln, verstümmeln, ins Verderben stürzen, schädigen, auch blos entstellen, *τινά* u. *τί.* (Perf. pass. *διαλελύμασμαι* in pass. Bdtg.) *Saeviter tracto*, *noceo.*

διαλῡσις, *εως*, *ἡ*, Auflösung, Trennung, *ἡ τῶν γεφυρῶν οὐ διάλυσις*, das Nichtabbrechen der Brücken. Uebertr. *τῶν ὡμολογημένων*, Bruch des Vertrags, od. *στρατοπέδου*, Entlassung des Heeres, *διάλυσιν ποιεῖσθαι*, sich zerstreuen, *δ. τῆς ἀγορῆς*, die Zeit, wo man den Markt verlässt, ebenso *δ. δανείων*, die Bezahlung der Schulden, u. im Bes. Einstellung der Feindseligkeiten, mit u. ohne *τοῦ πολέμου*, dah. bes. im Plur., friedliche Lösung, Friedensvertrag, Versöhnung, *πρός τινα.* *Dissolutio*, *reconciliatio.*

διαλῡτής, *οῦ*, *ὁ*, Auflöser, Verräther, *τινός*, *dissolutor.* (Aehnl. *διαλῡτικός*, 3. zum Auflösen geschickt.)

διαλῡτός, 3. auflöslich, *dissolubilis.*

δια-λύω, I) Act. u. Pass., auflösen in seine Theile, dah. a) trennen, *τινά.* Im Pass. sich trennen, fortgehen, *ἔκ τινος*, z. B. *ἐκ τῶν λόγων*, aus der Unterredung, *ἀπ' ἀλλήλων*, aus einander gehen. b) zu Grunde richten, vernichten, zerstören, zerschlagen, entkräften; im Pass. aufgelöst werden, sterben. c) überh. zu nichte machen, beseitigen, verscheuchen, aufgeben, ein Bündniss, eine Verbindung auflösen, aber auch Krieg, Streit aufheben, schlichten, beseitigen, abs. u. *τὸν πόλεμον*, oder eine Schuld bezahlen, mit u. ohne *τὸ χρέος.* Im Bes. auch eine Versammlung entlassen, aufheben, u. *τὸν λόγον μεταξύ*, die Unterredung in der Mitte abbrechen. Oft vom Heere, dasselbe entlassen, auseinander gehen lassen. Pass. auseinander gehen, entlassen werden, sich zerstreuen, *κατὰ πόλεις*, in die Städte od. städteweise, wie *κατὰ ἔθνη*, nach den einzelnen Stämmen, *ἐπ' οἶκον*, nach Hause. II) Med., 1) etwas (*τί*) unter sich aufheben, sei es die Freundschaft, sei es die Feindschaft, den Streit, auch *περὶ τῶν ἐγκλημάτων*, die Beschwerden erledigen, überh. sich vergleichen, versöhnen, *τινί*, mit Einem. 2) von dem Seinigen bezahlen. 3) = Pass., fortgehen. *Solvo*, *dissolvo*, *dirimo*, *dimitto.*

δια-λωβάω, über u. über verstümmeln, *mutilo.*

δι-αμαθύνω, ganz zu Staub machen, vernichten, vertilgen, *deleo.* (Aehnl. *διαμαλάσσω*, durch u. durch erweichen.)

δια-μαντεύομαι, weissagen, *ὄρνισι*, aus dem Fluge der Vögel, *augurium capto.*

δι-αμαρτάνω, pf. *διημάρτηκα*, sich ganz irren, abkommen, theils abs., theils *τινός*, von etwas, etwas verfehlen, nicht erreichen, *τοῦ παντός*, auf ganz falschem Wege sein, auch einer Sache verlustig sein, sie nicht haben; *aberro.*

διαμαρτία, *ἡ*, der Irrthum, Fehler, Versehen, *τῶν ἡμερῶν*, in den Tagen, *aberratio.*

δια-μαρτυρέομαι, Pass., durch Zeugen widerlegt werden, mit folg. Inf. u. *μή*, *per testes redarguor.*

δια-μαρτύρομαι, Depon. med., 1) Gott od. Menschen zu Zeugen anrufen wegen eines erlittenen Unrechts. 2) schwören auf etwas, versichern, mit folg. *ὅτι.* *Contestor*, *assevero.*

δια-μαστῑγόω, durchpeitschen, *verberibus caedo.*

δια-μαστροπεύω, verkuppeln, *τὴν ἡγεμονίαν γάμοις*, Einem die Herrschaft durch eine Heirath zuwenden, *lenocinor.*

δια-μάχομαι, f. ion. *-μαχέσομαι*, att. *-μαχοῦμαι* [ᾰ], einen Kampf aus- oder durchkämpfen, den Kampf halten, einen entscheidenden Kampf wagen, eine Schlacht liefern, theils abs, theils *τινί*, *πρός τινα*, gegen Jmdn, *περί*, *ὑπέρ τινος*, über, für Jmdn od. etwas kämpfen, Einen vertheidigen. Mit einem abhäng. Satze: dafür kämpfen dass, es durchsetzen, sich beeifern, erstreiten, mit dem Inf. mit und ohne *μή*, auch *περὶ τούτων ὅπως*, od. blos *ὅπως* od. *ὅτι*, d. h. streiten od. behaupten dass, widerstreben, u. *τί*, etwas verweigern. *Armis s. oratione contendo*, *dimico.*

δι-αμάω, 1) Act., durchmähen, durchhauen, zerkratzen. 2) Med., sich (*sibi*) auseinander kratzen, aufscharren, aufgraben. *Disseco*, *diffodio.*

δια-μεθίημι, loslassen, fahren lassen, *dimitto e manibus.*

δι-αμείβω, 1) Act., vertauschen, *Ἀσιῆτιδα γαῖαν Εὐρώπης*, Asien mit Europa vertauschen, d. i. aus Europa nach Asien kommen. 2) Med., a) sich etwas für etwas eintauschen, *τί τινος* od. *τί τινι*, etwas mit Jmdm vertauschen. b) absol. wechseln (in der Liebe). *Permuto.* (Dav. *διάμειψις*, *ἡ*, Austausch, z. B. der Gefangenen, Umtausch. Dag. *διαμειδιάω*, anlächeln.)

δια-μειρακιεύομαι, Dep. med., sich knabenhaft streiten, *τινί*, mit Jmdm, *pueriliter contendo cum aliquo.* (*διαμελαίνω*, durch u. durch schwärzen od. verdunkeln. *διαμελετάω*, durchüben, überlegen.)

διαμέλλησις, *εως*, *ἡ*, das Zaudern, *τὴν δ. ποιεῖσθαι τῆς φυλακῆς*, mit Schutzmaassregeln zaudern, *cunctatio.*

δια-μέλλω, f. *-μελλήσω*, immer nur thun wollen, also zaudern, zögern, theils abs., dah. *τὸ διαμέλλον*, die Verzögerung, theils mit Part., so mit *περισκοποῦντας*, zögern, um erst nachzusehen, *παριέντας*, mit Zögern vorbeilassen, *cunctor.*

δια-μένω, a) von Personen, verbleiben, *ἔν τινι*, bei od. in etwas. b) von Dingen, noch immer bleiben, Bestand haben, *τινί*, für Jmdn, oft mit hinzugef. *ἔτι.* Mit dem Part. *λέγων*, ich spreche unverdrossen, *οὕτως ἔχουσα*, besteht noch immer so fort. Auch mit Adj. *Permaneo*, *duro.*

δια-μερίζομαι, Pass., sich od. seinen Geist zerspalten, *πρός τι*, *partior.* (Auch Act. u. Med., zertheilen, sich entzweien. Dav. *διαμερισμός*, *ὁ*, Uneinigkeit.)

δια-μετρέω, 1) Act. u. Pass., a) durchmessen, abmessen, *τί* mit u. ohne Acc., *περὶ τὸ τεῖχος*, auch bes. *τὸ ὕδωρ*, die nach der Klepsydra zugemessene u. bestimmte Zeit für die Rede vor Gericht bestimmen. b) nach dem Maasse vertheilen. 2) Med., a) sich zumessen lassen, nach Ausmessung unter sich vertheilen. b) sich (*sibi*) etwas ausmessen. c) = Act. *Dimetior*, *distribuo*, *metiendo partiuntur inter se.*

διαμέτρητος, 3. vermessen, abgemessen, *dimensus.* (Dag. *διάμετρος*, *ἡ*, 1) der Durchmesser, die Diagonale. 2) das Zugemessene, Sold u. Kost des Kriegers.)

δια-μηχανάομαι, Depon. med., stets im Werke haben, aussinnen, mit folg. Inf. od. *ὅπως*, *excogito.* (Aber *διαμῑκρολογέομαι*, gegen Einen kleinlich, karg sein.)

δι-αμιλλάομαι, wetteifern, *τινί* oder *πρός τινα*, wetteifernd sich bemühen mit Einem, *τινί*, in etwas, auch *περί*, *πρός*, *εἴς τι* od. mit folg. Inf., *decerto.*

δια-μιμνήσκω, dav. das Pf. pass. διαμέμνημαι, fest im Gedächtniss haben, sich erinnern, *memoria teneo*. (Dag. διαμῑσέω, von Grund aus hassen.)

δια-μιστύλλω, zerstückeln, mit κατὰ μέρεα, in Stücke zertheilen, τί, *in frusta concido*.

δια-μνημονεύω, 1) ins Gedächtniss zurückrufen, im Gedächtniss behalten od. haben, sich erinnern, τί od. τινός. 2) einer Sache gedenken, erwähnen, τί, mit dem Part. διαμνημονεύεται ἔχων, man erwähnt noch, dass er gehabt. *Recordor*, *memini*, *commemoro*.

δια-μοιράομαι, Med., in Stücke theilen, zertheilen, ἔπταχα, in sieben Stücke, *dispertior*. (Auch Act.: zertheilen, zerreissen.)

δια-μόρφωσις, εως, ἡ, Gestaltung, *formatio*.

διαμπάξ, Adv., durch und durch, völlig, abs. u. mit dem Gen., durch etwas hindurch. *Penitus*, *per*.

διαμπερές (auch in tmesi), Adv. (διαπεράω), 1) durch u. durch, ganz durch, durchaus, durchgängig, βέλος — δ. ἐξέρυσ' ὤμου, er zog den Pfeil durchdringend (διαπερῶν) ganz hindurch (u.) aus der Schulter heraus; auch mit dem Gen. ganz hindurch od. mit hinzugef. διά τινος. 2) von der Zeit, ununterbrochen, fortwährend, beständig, auch pleon. bei αἰεί, ἤματα πάντα. *Penitus*, *prorsus*. (Dass. διαμπερέως. Aehnl. διαμυδαλέος, 3. ganz durchnässend. Dag. διαμφίδιος, 3. abgesondert, verschieden.)

δια-μυθολογέω, durchsprechen, weiter plaudern, vertraulich unterhalten, περί τινος, über eine Sache, πρός τινα, mit Einem, *confabulor*.

δι-αμφισβητέω, unter einander verschiedener Meinung sein, dah. streiten, πρὸς ἀλλήλους, περί τινος, über etwas, *controversor*. (Dav. διαμφισβήτησις, ἡ, Zweifel, Ungewissheit.)

δι-αναγκάζω, zwingen, nöthigen, *cogo*.

δι-αναπαύω, 1) Act., dazwischen ausruhen lassen, τί. 2) Med., dazwischen ausruhen, sich erholen. *Requiescere sino*, *requiesco*.

δια-ναυμαχέω, seine Sache zur See auskämpfen, eine entscheidende Seeschlacht liefern, überh. zur See kämpfen, abs. od. τινί u. πρός τινα, gegen Einen, *navali proelio decerto*. (Dag. διανάω, durchfliessen.)

δι-άνδιχα, Adv. (διά, ἀνά, δίχα), wie ἄνδιχα, a) zwiefach, μερμηρίζειν, zwiefacher Meinung sein, hin u. her überlegen, mit folg. ἢ — ἦ. b) getheilt, δῶκε, d. i. von zweien eins, dah. auch auseinander, entzwei. *Bifariam*. (Dag. διανεκής = διηνεκής.)

δια-νέμω, pf. νενέμηκα, 1) Act., vertheilen, eintheilen, τί τινι, etwas Einem austheilen, zutheilen. 2) Med. unter sich theilen oder vertheilen, sich in etwas theilen. *Distribuo*, *partiuntur inter se*. (Dav. διανέμησις, ἡ, Vertheilung.)

δια-νεύω, zunicken, τινί, Jmdm, *annuo*.

δια-νέω u. **διανήχομαι**, hindurch od. zu etwas hinschwimmen, ἔς τι, zu etwas, *transnato*. (Uebertr. sich durcharbeiten. Dag. διάνημα, τὸ, Gespinnst, Faden. διανθίζω, mit Blumen sticken, überh. schmücken.)

δι-ανίστημι, aor. 2. διανέστην, intr., sich erheben, aufbrechen; übertr., τῶν ἀναγκαίων ξυμφορῶν, sich seiner unabweislichen Interessen entschlagen, *abscedo*.

δια-νοέομαι, Depon. pass. mit Fut. med., durchdenken, und zwar 1) nachdenken, überlegen, sowohl abs. als περί τινος, z. B. κακῶς διανοηθεὶς περὶ τῶν οἰκείων, der schlechte Einsicht hat in seinen eigenen Angelegenheiten. 2) denken, d. i. glauben, meinen, τί od. περί τινος od. mit Acc. c. inf. od. folg. ὡς, denken, dass, auch mit dem Part. u. ὡς (Gen. abs.). 3) etwas im Sinne haben, beabsichtigen, abs. od. τί od. mit dem Inf. u. mit ausgelassenem Inf., od. mit dem Part. fut. u. ὡς, od. mit ὅπως u. Indic. fut. *Cogito*, *consilium capio*.

διανόημα, τὸ, das Gedachte, Gedanke, Untersuchung, Entschluss, *cogitatum*. (Aehnl. διανόησις, ἡ.)

διάνοια, ἡ, 1) das Denken, dah. a) das denkende Vermögen, Denkkraft, Verstand, auch überh. die Seele, ἡ ὄψις τῆς δ., das Auge des Geistes, τῆς δ. τὸ βέβαιον, Seelenfestigkeit, τὴν δ. κινεῖν ἐπί τινι, seinen Geist in Bewegung setzen zu etwas, u. als Appos. τὴν διάνοιαν, in Gedanken. b) Gesinnung, Denkart. 2) Gedanke, d. i. a) Vorhaben, ἔς τινα, gegen Jmdn, Entschliessung, Absicht, Plan, ἀπὸ βραχείας δ., in Folge eines plötzlichen Entschlusses, τὴν δ. ἔχειν τινός, einen Plan zu etwas haben; dah. auch b) Unternehmung. *Animus*, *sensus*, *consilium*. (Dag. διανοίγω, dazwischen öffnen.)

διανομή, ἡ, Vertheilung, bes. von Getreide, Geld, Ländereien ans Volk, *distributio*. (Aehnl. διανομεύς, ὁ, der Vertheiler. Dag. διανταῖος, 3. u. 2. gerade hindurchgehend, durchdringend, unerbittlich.)

δι-αντλέω, eigentl. ausschöpfen, übertr. aushalten, bestehen, *exantlo*.

δια-νυκτερεύω, durchnachten, die Nacht hinbringen, abs. u. ἔν τινι, ἐπί τινος, bei od. mit etwas, *pernocto*.

δι-ανύω u. **δι-ανύτω** [ῠ], ganz vollenden, vollbringen, zu Ende bringen, ὁδόν, einen Weg vollenden, zurücklegen. Mit dem Part. ἀγορεύων, er hatte bis zu Ende erzählt. *Perficio*, *conficio*.

δια-παιδαγωγέω, Kinder führen u. beschäftigen, übertr. unterhalten, τινά, durch Vergnügungen (τινί) hinhalten, damit hinbringen, τί; *demulceo*.

δια-παιδεύω, vollständig unterrichten, *instituo*. (Aber διαπαλαίω, mit Einem kämpfen. διαπάλλω, durchs Loos zutheilen. διαπαλύνω, zermalmen.)

διαπαντός, Adv. st. διὰ παντός, durchaus, *prorsus*. (Dag. διαπαρατριβή, ἡ, Gezank, Gestreite.)

δια-παρθενεύω, entjungfern, *virginitatem eripio*. (Aber διαπαπταίνω, scheu umhersehen.)

δια-πασσαλεύω, ausspannen u. annageln, τινὰ πρός τι, *paxillis affigo*.

δια-πάσσω, f. άσω, dazwischenstreuen, τινός, von etwas, ἔς τι, zwischen etwas, *spargo*. (Dag. διαπαύομαι, gänzlich aufhören oder aufgelöst werden.)

δι-απειλέω, 1) dazwischen d. i. dazu noch drohen, überh. drohen, abs. u. mit ὡς u. dem Fut. 2) Med. = Act., τινί, Jmdm; *interminor*.

διά-πειρα, ἡ, Erprobung, Probe, τινός, mit etwas, ἐς διαπειρὰν τινος ἀφικέσθαι, etwas oder Jem. kennen lernen, διάπειραν λαμβάνειν τινὸς ἔν τινι, einen Versuch machen, probieren etwas an Einem. *Tentamen*, *periculum*.

δια-πειράομαι, Med., versuchen, theils absol., theils τινός, mit etwas od. Einem, dah. auch Einen auf die Probe stellen, überh. kennen lernen, erfahren. *Tento*, *periculum facio*. (Auch Act.)

δια-πείρω, durchbohren, *transfigo*.

δια-πέμπω, 3 sing. plpf. διαπεπόμφει, 1) Act., a) von einem Orte nach einem Orte hinübersenden, hinüberschiffen, hinübergehen lassen, hinsenden,

abs. od. τί, τινά, u. zwar τινὰ πρός τινα, ἔς, κατά τι. b) herumsenden, nach verschiedenen Richtungen aussenden. 2) Med., das Seinige hinüberschicken od. von sich etwas zusenden, abs. u. τί τινι. *Transmitto, emitto huc illuc.*

δια-περαίνω u. **διαπεραίνομαι** (Med.), vollenden, zu Ende bringen, *absolvo.*

δια-περαιόομαι, Pass., a) übersetzen, überfahren, ἔς τι. b) aus der Scheide gezogen, gezückt werden. *Traiicio, stringor.*

δια-περάω, 1) trans., überfahren, τινά. 2) intrans., hinübergehen, überschiffen, theils absol., theils ἐπί, εἴς τι, theils τί, etwas durchschiffen, durchsegeln. *Transporto, traiicio.* (Auch übertr. hindurchdringen, überstehen.)

δια-πέρθω, aor. 2. διέπραθον, inf. διαπραθέειν ep. st. διαπραθεῖν, u. **διαπορθέω,** 1) Act., von Grund aus zerstören, verwüsten, vernichten. 2) Med. in pass. Bdtg, zerstört werden, zu Grunde gehen. *Perdo, vasto.*

δια-περονάω, durchstecken, *transmitto.*

δια-πέτομαι, aor. διεπτόμην und διεπτάμην, einen Raum durchfliegen, dahinfliegen, davonfliegen, verfliegen, im eigentl. Sinne u. übertr. *Pervolo, volito.*

δια-πεύθομαι, s. διαπυνθάνομαι.

δια-πήγνυμαι, Med., sich (*sibi*) zusammenhängen, an einander hängen, binden, τί, *compingo.*

δια-πηδάω, über etwas setzen, einen Satz machen, *transsilio.* (Dag. διαπιαίνω, ganz fett machen.)

δια-πίμπλαμαι, Pass., ganz d. i. auf allen Punkten mit etwas (τινός) angefüllt werden, *impleor.*

δια-πίνω, um die Wette trinken, zechen. *Bibendo certo, compoto.* (Dag. διαπιπράσκω, verkaufen.)

δια-πίπτω, aor. -έπεσον, zerfallen, d. i. a) aus einander fallen, sich auflösen. b) fehlschlagen, vereitelt werden. *Dilabor.* (Auch: durchkommen.)

δια-πιστεύω, anvertrauen, τινί τι, *fidei alicuius committo.*

δια-πλάττω, f. άσω, ausbilden, gestalten, *formo.*

δια-πλέκω, 1) herumflechten, herumwickeln, ἔν τινι, zwischen etwas. 2) zu Ende flechten, τὸν βίον, das Gewebe des Lebens vollenden. *Plecto, pertexo.* (διάπλεος, 3. ganz voll.)

δια-πλέω, aor. -έπλευσα, a) hindurchschiffen od. -fahren, von einem Schiffe. b) hinüberschiffen, übersetzen, mit u. ohne πέραν, abs. oder εἴς τι, nach einem Orte, auch τί, etwas überschiffen, und τινί, mit od. auf etwas. Uebertr. τὸν βίον, das Leben durchschiffen. *Per locum vehor, traiicio.* (Dag. διαπληκτίζομαι, im Faustkampf wettkämpfen, überh. streiten, plänkeln, necken.)

δια-πλήσσω, zerschlagen, zerspalten, *diffindo.*

διά-πλους, zsgz. aus οος, 2. (διαπλέω) 1) Adj. durchschiffbar, zu passiren, τινί, für Jmdn, *traiiciendus.* 2) Subst. ὁ δ., die Ueberfahrt, u. zwar a) Ort, wo übergefahren wird, die Furth. b) das Ueberfahren, die Ueberfahrt, πρός τι, überh. Seefahrt, ἀπὸ τῆς οἰκείας. *Traiectus, transitus.*

δια-πνέομαι, Pass., verweht werden, *evanesco.* (Act. sich erholen.)

δια-ποικίλλω, ganz oder überall bunt machen, [verzieren, *ubique vario.*

δια-πολεμέω, 1) den Krieg zu Ende führen, auskämpfen, διαπεπολεμησόμενον, part. abs., da der Krieg zu Ende sein werde. 2) den Krieg auskämpfen, den Krieg fortführen, πρός τινα, überh. mit Einem Krieg führen, kämpfen, τινί. *Debello, bellum sustineo s. gero.*

διαπολέμησις, εως, ἡ, das Durchführen, Beendigen des Krieges, *confectio belli.*

δια-πολιορκέω, die Belagerung zu Ende führen, *in obsidione permaneo.*

διαπομπή, ἡ, das Hin- u. Wiederschicken, die Sendung, πρός τινα, *dimissio.*

δια-πονέω, 1) Act., a) mit Mühe arbeiten, ausführen, verrichten, einüben, τί, übertr. οἶκον = διοικεῖν, verwalten. b) durch Anstrengung üben, bilden, abhärten. 2) Med. (mit Aor. med. u. pass.), a) sich anstrengen, durch Anstrengung seiner Kräfte den Körper abhärten, ταῖς πορείαις, sich auf den Märschen abhärten. b) etwas mit Anstrengung thun, sich sorgsam in etwas üben, τοιαῦτα, in solchen Dingen, μουσικήν, Musik treiben. *Exerceo.* (Auch: aufgebracht sein.) (Aehnl. διάπονος, 2. ausdauernd, abgehärtet. Adv. —νως, mit Mühe.)

δια-πόντιος, 2. überseeisch, *transmarinus.*

δια-πορεύω, 1) Act., durch- od. darübergehen lassen, darüberführen oder setzen. 2) Pass. mit Fut. med., durchgehen, durchziehen, durchmarschieren, abs. u. τί, durch etwas, auch μεταξύ τινος, mitten zwischen etwas, τὴν ὁδόν, den Weg zurücklegen, abs. einhergehen. Uebertr. τὸν βίον δ., die Lebensfahrt machen, ἐπί τινος, auf etwas. *Traiicio, transeo.*

δι-απορέω, 1) Act., in grosser Verlegenheit, Ungewissheit sein, zweifelhaft sein, entw. mit indir. Fragsatz od. εἰ, od. mit περί τινος, über etwas. 2) Med. mit Aor. pass., bei sich in innerer Verlegenheit sein, theils abs., theils mit indirecter Frage od. πρός τι, bei etwas. *Dubito, laboro.*

δια-πορθέω u. **διαπραθέειν,** s. διαπέρθω.

δια-πορθμεύω, 1) trans. überfahren, übersezzen, zu Wasser von einem Orte (ἔκ τινος) zum andern (ἔς τι) bringen, τινά. Uebertr. überbringen, τί τινι, etwas Einem. 2) intrans., überfahren, τί, über etwas. *Traduco, transfero, transeo.*

δια-πραγματεύομαι, Depon. med., durchmustern, erforschen, τί, etwas, *perscrutor.* (Auch: verhandeln, unternehmen.)

διάπραξις, εως, ἡ, Vollbringung, Absicht, πολιτική, im Staat, *actio.* (Dag. διάπρασις, ἡ, der völlige Verkauf.)

δια-πράσσω, att. -ττω, ion. **διαπρήσσω,** 1) Act., a) zu Ende bringen, vollenden, vollbringen, fertig werden, bewirken, κέλευθον u. πεδίοιο mit zu ergänzendem κέλευθον, durchs Gefild, λέγων, mit Erzählen, mit folg. Inf. bewirken, dass, τινί τι, Einem etwas auswirken, etwas für ihn erlangen. b) abthun, zu Grunde richten, tödten (immer im Pass., u. zwar meist im Pf.). 2) Med., a) seine Geschäfte vollbringen, überh. vollführen, beendigen, besorgen, bewerkstelligen, τὰ τοῦ ἱπποκενταύρου, alles wie Hippokentauren verrichten, ausrichten, τί, πρός τινα, gegen Einen. b) sich verschaffen, erwerben, erlangen, durchsetzen, τί, φιλίαν πρός τινα, ein Bündniss mit Jmdm schliessen, τὶ παρά τινος, sich etwas von Jmdm verschaffen, etwas von ihm erlangen, aber auch τινί τι παρά τινος, u. mit dem Inf. mit und ohne ὥστε, es erlangen, durchsetzen dass, auch παρά τινος mit dem Inf., von Jmdm erlangen dass, od. abs. seinen Zweck durchsetzen, festsetzen, ausbedingen, seine Absicht erreichen, auswirken, παρά τινος, bei Einem, bes. durch Unterhandlung, dah. unterhandeln, δι' ἑρμηνέων, πρός τινα, mit Ei-

nem, *περί τινος*, über etwas. *Conficio*, *perficio*, *curo*, *transigo*.

δια-πρεπής, 2. hervorstechend, ausgezeichnet, vorzüglich, prächtig, theils abs., theils *τινί*, durch etwas. Subst. *τὸ δ.*, der Glanz. *Illustris*, *eximius*. Adv. **-πῶς,** auf hervorstechende Art, in ausgezeichneter Weise, *eximie*.

δια-πρέπω, 1) intrans., hervorstechen, sich auszeichnen, *τινί*, durch etwas. 2) trans., *τί*, etwas zu zieren suchen. *Excello*, *ornare studeo*. (Dag. *διαπρεσβεύομαι*, Gesandte herumschicken.)

δια-πρηστεύω, heraussprudeln, herausplatzen womit, verrathen, *πρός τινα* (verd. Lesart), *prodo*.

δια-πρίω, durchsägen, zersägen, *diffindo*. (Med. mit den Zähnen knirschen, heftig zürnen.)

δια-πρό, durch und am entgegengesetzten Ende hervor, durch u. durch, adv. ohne Casus und mit Gen. *Penitus*, *per totum*.

διαπρύσιος, 3. (*διαπρό*) durchdringend, weithin ertönend, *longinqua spatia penetrans*. Neutr. **διαπρύσιον** als Adv., ganz hindurch, durchdringend (laut). *Per totum*, *late penetrans*. (Dag. *διαπταίω*, anstossen, stottern.)

δια-πτοέω, ep. **διαπτοιέω,** auseinander schrekken, scheuchen, bestürzt machen, verjagen, *τινά τινι*, Einen durch etwas, *percello*.

δια-πτύσσω, auseinanderfalten, übertr. ans Licht bringen, *retego*.

διαπτυχή, ἡ, Zusammenfaltung, poet. mit *δέλτου* od. *γραμμάτων*, der vielgefaltete Brief, *complicata epistola*. [*conspuo*.

δια-πτύω, anspucken, übertr. geringschätzen,

δια-πυκτεύω, wettkämpfen, mit der Faust durchkämpfen, *τινί*, mit Einem, übertr. sich streiten, *τινί*, *colluctor*.

δια-πυνθάνομαι u. poet. **διαπεύθομαι,** Dep. med., durchforschen, nachfragen, sich erkundigen, abs. u. *τί*, nach etwas, od. *τινός*, mit einer indir. Frage, Einen befragen, ob u. s. w., *percontor*.

διά-πυρος, 2. 1) durchglüht, glühend, feurig. 2) übertr. feurig, hitzig, leidenschaftlich. *Ignitus*, *acer*, *cupidus*.

δια-πυρόω, in Flammen d. i. in Zorn setzen, *accendo*. (Aehnl. *διαπυρσεύω*, erleuchten, aber *διαπωλέω*, einzeln verkaufen.)

διαραίρηται, s. *διαιρέω*.

δι-αράσσω, durchschlagen, *pertundo*.

δι-αρθρόω, I) Act., 1) durch Glieder zusammenfügen, *τί*. 2) in Glieder zerlegen. 3) übertr. die Aussprache Sylbe von Sylbe deutlich trennen. II) Med., sich (*sibi*) etwas nach Gliedern (od. Sylben) zusammenordnen, *φωνήν*, seine Stimme articuliren. *Articulo*, *articulis formo*, *articulis distinguo*. (Dav. *διάρθρωσις*, εως, ἡ, Ausbildung der Glieder, Gelenkigkeit.)

δι-αριθμέω, 1) Act., einzeln auszählen od. aufzählen, herrechnen, *τί τινι*. 2) Med., sich (*sibi*) berechnen. *Dinumero*, *perpendo*.

δι-αρκέω, f. έσω, a) zureichen, hinreichen, *εἴς τι*, zu od. für etwas. b) abs. stark genug sein, ausdauern, aushalten. *Sufficio*, *par sum*.

δι-αρκής, 2. a) ganz hinreichend, vollkommen genügend, genug, abs. u. *πρός τι*, zu etwas, einer Sache gewachsen. b) dauernd. *Sufficiens*, *perdurans*. Adv. **διαρκῶς,** ausreichend, hinlänglich. Superl. *εἰς τὸ γῆρας διαρκέστατα ζῆν*, so leben, dass man bis ins späteste Alter sein reichliches Auskommen hat. *Ita ut nihil desit*, *abunde*.

διαρπάγη, ἡ, das Plündern, Rauben, *direptio*.

δι-αρπάζω, a) zerreissen, zerfleischen, einreissen, wegreissen, nach verschiedenen Seiten hin tragen, also rauben. b) Einen (*τινά*) ausplündern, berauben. *Discerpo*, *diripio*. (Dag. *διαρμόζω*, 1) trennen. 2) dazwischen einfügen, ordnen.) [*fluo*.

διαρ-ραίνομαι, Pass., herabrieseln, *ἔκ τινος*, *dif-*

διαρ-ραίω, Fut. med. mit pass. Bdtg, in Stücke reissen, zerreissen, zerstören, zerschmettern, vertilgen, ausrotten, vernichten. *Dilacero*, *perdo*. (Dag. *διαρράπτω*, vernähen.)

διαρ-ρέω, aor. *διερρύην*, perf. *διερρύηκα*, 1) durchfliessen, abs. od. *διά τινος*, durch etwas, u. vom Kahne abs. auslaufen, leck sein. 2) auseinanderfliessen, zerfliessen, dah. a) sich zerstreuen. b) vergehen, hinschwinden. c) im Wohlleben (*ὑπό τινος*) zerfliessen, schlaff, welk sein. *Perfluo*, *diffluo*, *dilabor*.

διαρ-ρήγνυμι (auch in tmesi), 1) trans., durchreissen, durchstossen, *τί τινι*, etwas mit etwas. 2) intr. (Pf. *διέρρωγα* od. Pass. aor. *διερράγην*) zerreissen, zerplatzen, auch übertr. *ψευδόμενος*, vor Lügen bersten. 3) Med., sich gewaltsam hindurchdrängen, durchbrechen, *τὰς ἐπάλξεις*, die Brustwehren. *Perfringo*, *erumpo*, *dirumpor*.

διαρρήδην, Adv. (*διαρρηθῆναι*), ausgesprochener Maassen, mit ausdrücklichen Worten, *dilucidis verbis*.

διαρ-ριπτέω u. **διαρρίπτω,** ep. Iterativf. impf. *διαρρίπτασκεν*, 1) hindurchwerfen, hindurchschnellen. 2) auseinander werfen, hin u. her werfen, umherwerfen, nach allen Seiten zerstreuen, *ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ διερριμμένοι*, zerstreut. 3) unter Einzelne hinwerfen, *τινί τι*, d. i. vertheilen. *Traiicio*, *disiicio*, *distribuo*.

διάρριψις, εως, ἡ, das Auseinanderwerfen, Hin- u. Herwerfen, *disiectio*.

διάρροια, ἡ, das Durchfliessen, bes. Durchfall, *alvi profluvium*. (Aehnl. *διαρροή*, ἡ, der Durchgang.)

διαρ-ροιζέω, hindurchsausen, *τινός*, durch etwas, *cum sibilo penetro*. (Aehnl. *διαρροθέω*, hindurchbrausen, trans. einjagen, aber *διαρρύδαν*, Adv., zerfliessend. *διαρταμέω*, zerstückeln, zerreissen. *διαρτάω*, zertrennen, abschneiden. *διασαίρω*, höhnisch lachen. *διασαλεύω*, heftig erschüttern, in Unordnung bringen.)

διαρρυῆναι, s. *διαρρέω*.

διαρρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, (*διαρρήγνυμι*) durchrissen, durchbrochen, *τινί*, von etwas, *fissus*.

δια-σάφέω u. **διασαφηνίζω,** deutlich, verständlich machen, deutlich lehren, bestimmt erklären, *τί* od. mit folg. Frages., *clare trado*.

δια-σείω, durchschütteln, erschüttern, im eigtl. Sinne u. übertr. erschüttern, verwirren, *concutio*. (Auch: misshandeln.)

δια-σεύομαι, ep. aor. 2. synk. *διέσσυτο*, hindurchstürmen, hindurchrennen, hindurchfahren, abs. u. *τινά*, z. B. er eilte durch das Volk, oder *τινός*, durch etwas springen od. fahren, ähnl. *ἔκ τινος* u. *τινός*, aus etwas stürzen. *Percurro*, *transeo celeriter*.

δια-σημαίνω, durch ein Zeichen angeben, bezeichnen, angeben, andeuten, *αὐτὸν βουλόμενον*, von sich, dass, od. mit folg. indir. Frages. od. *ὡς* u. Opt., *indico*. (Dag. *διασήπομαι*, verfaulen. *διασιλλαίνω*, verspotten.)

διά-σημος, 2. sehr erkennbar, ausgezeichnet. Adv. *διάσημα θρηνεῖ*, er ächzt durchdringend, deutlich; *manifestus*.

Διάσια, τά, von Ζεύς, Διός, Fest des Zeus μειλίχιος, des Sühnezeus, zu Athen ausserhalb der Stadt mit Gebräuchen düsterer Art gefeiert.

δια-σιωπάω, immerfort schweigen, noch ferner schweigen, *aliquantum sileo*. (Trans. verschweigen.)

δια-σκάπτω, durchgraben, durchstechen, durchbrechen, τί, *perfodio*.

δια-σκαρῑφάομαι, Depon. med., aufscharren, zerkratzen, übertr. untergraben, *everto*.

δια-σκεδάννυμι, f. att. -σκεδῶ, Nebenf. **διασκίδνημι**, zerstreuen, auseinander werfen, dah. στρατόν, das Heer gewaltsam auseinander treiben od. auflösen, auseinander gehen lassen, νῆα, zertrümmern, zerschellen. Uebertr. auflösen, vernichten, vertreiben, νόμους und damit verbunden auch τὴν γῆν. Pass. zerstreut werden oder sich zerstreuen, sich auflösen, auseinander gehen, zerstieben. *Dissipo*, *dirimo*.

δια-σκέπτομαι, Depon. med., durchdenken, überlegen, abs. od. περί τινος, etwas, od. τί, *dispicio*. (Dav. διάσκεψις, ἡ, Betrachtung, Untersuchung.)

δια-σκευάζομαι, Med., 1) sich in Bereitschaft setzen, milit. in Schlachtordnung stellen. 2) sich (*sibi*) etwas (τί) in Bereitschaft setzen, vorbereiten, ἔς τι, zu etwas, *paro*. Auch Act.: Einen schmücken, kleiden. (Aehnl. διασκευωρέομαι, Med., sich (*sibi*) zurecht machen, einrichten. διασκέω, ausschmücken.)

δια-σκηνέω mit Adj. verb. **διασκηνητέον**, u. **διασκηνόω**, 1) sich in Quartiere vertheilen, sich in einzelnen Abtheilungen einquartieren, kantonnieren, κατὰ od. εἰς τὰς κώμας, od. εἰς στέγας. 2) aus dem Zelte sich entfernen. *Tentoria seorsim figo*, *diverto in loca diversa e tentorio*. (Dag. διασκιρτάω, hin- und herspringen.)

διασκίδνημι, s. διασκεδάννυμι.

δια-σκοπέω, 1) Act., a) von allen Seiten beschauen, genau betrachten, τινά. b) hin- u. herdenken, Betrachtungen anstellen, überlegen, erwägen, abs., z. B. διασκοπῶν ἀνεῖχε, er war bei der Betrachtung unschlüssig, od. τί, περί τινος u. περί τι, an etwas, od. mit indir. Frages. oder τοῦ πλοῦ ὅπῃ, d. h. τόδε τοῦ πλ. ὅπῃ, hinsichtlich der Heimfahrt erwägen, auf welchem Wege, od. τί, ὅπως μή, etwas ins Auge fassen, dass es nicht. 2) Med., sich umsehen, bei sich überlegen, bei sich untersuchen, abs., τί u. ὑπέρ τινος, auch πρός τι, seine Blicke auf etwas richten. *Circumspicio*.

δια-σκοπιάομαι, Depon. med., von der Höhe herab nach allen Seiten um sich sehen, durch Umschauen erspähen, auskundschaften, *perspeculor*. (Dag. διασκορπίζω, auseinander werfen, zerstreuen, verschwenden, klein machen, demüthigen.)

δια-σκώπτω, unter einander scherzen, Scherzreden führen, *iocos invicem profero*.

δια-σμέω, ion., (σμάω) auswischen, ausspülen, mit verst. ποτήρια, *extergo*. [*insumo*.

δια-σπαθάω, verzetteln, durchbringen, *profuse*

διασπαρακτός, 3. zerrissen, zerfleischt, *dilaniatus*. Von

δια-σπαράττω, zerreissen, zerfleischen, τινά, übertr. τῷ λόγῳ, *dilanio*.

διάσπασμα, ατος, τὸ, und **διασπασμός**, ὁ, Trennung, Zerstreuung, Lücke. *Disiunctio*, *distractio*. Von

δια-σπάω, 1) Act., auseinander ziehen, dah. a) zerreissen, in Stücke reissen, τινά, od. τί etwas durchbrechen, auch fast zerreissen als Ausbruch des Unwillens gegen Einen, dann überh. vernichten, aufheben, zerstückeln. b) trennen, ἀπό τινος, von etwas, τὴν φάλαγγα, die Phalanx in einzelne kleine Abtheilungen auflösen. 2) Pass. zerrissen, überh. getrennt werden, bes. von Soldaten: auseinander kommen, und διεσπάσθαι, entfernt von einander sein, διεσπασμένος, zerrissen, in Spaltungen getheilt, getrennt. Uebertr. διασπώμενος πρὸς τὰς τοιαύτας ὑπηρεσίας, der sich zu so vielen Dienstgeschäften theilen muss. 3) Med., sich (*sibi*) Einen in Stücke reissen. *Distraho*, *divello*.

δια-σπείρω, 1) Act., eigentl. den Samen ausstreuen, dann überh. zerstreuen, ausstreuen, τί τινι, etwas unter Einen, dah. überh. verschwenden, oder λόγον δ., ein Gerücht ausbreiten, εἴς τινα. 2) Pass., zerstreut, auch zerschellt, verspritzt, getrennt werden, sich zerstreuen, auseinander laufen, zerstieben, fliehen, κατά, εἴς τι. *Dissemino*, *dissipo*. (Dav. διασπορά, ἡ, die Zerstreuung, u. im NT. das Land, wo die zerstreuten Juden lebten.)

δια-σπουδάζομαι, Med., sich um etwas (ἐπί τινι) Mühe geben, etwas mit Ernst behandeln, *sedulo quaero*. (Aehnl. das Act.)

δι-ᾴσσω, zsgz. aus **διαΐσσω**, schnell hindurchfahren, schiessen, springen, abs. und ἔς τι, bes. von Sternschnuppen, od. ὄρη, die Gebirge durchschwärmen. Uebertr. vom Schmerz, τινός, durch etwas dringen. *Prosilio*, *circumvagor*, *mordeo*. (Dag. διασταθμάομαι, zumessen, anordnen.)

δια-στασιάζω, intr., unter einander in Streit leben, *dissideo*. (Auch trans. aufwiegeln.)

διάστασις, εως, ἡ, u. **διάστημα**, τὸ, (διαστῆναι) das Auseinanderstehen, Entfernung, Sonderung, Trennung, Abstand. Uebertr. Entzweiung, Zwietracht, τοῖς νέοις ἐς τοὺς πρεσβυτέρους, d. h. die gesuchte Zwietracht für die Jünglinge gegen die Aeltern. *Disiunctio*, *dissociatio*. (Aehnl. διαστατικός, 3. aufrührerisch.)

δια-σταυρόομαι, Med., durch Pfähle absperren, verpallisadieren, τί, *vallo intercludo*. (Dag. διαστείχω, durchgehen, weggehen. διαστέλλω und διαστέλλομαι, auseinander trennen, ziehen, unterscheiden, bestimmen, anordnen, befehlen.)

δια-στοιβάζω, dazwischenstopfen, τί τινος, *interstipo*. (Aber διαστοιχίζομαι, abgesondert zutheilen.)

διαστολή, ἡ, (διαστέλλω) Trennung, Einschnitt, *incisura*. (Auch: Unterschied, Intervall.)

δια-στρατηγέω, unberufen den Feldherrn spielen, *intempestiva prudentia ducem ago*. (Auch τὸν πόλεμον, den Krieg als Feldherr durchführen.)

δια-στρέφω, verdrehen, verrenken, verbiegen. Uebertr. τὸ ἀληθές od. τὴν ἀλήθειαν, die Wahrheit verdrehen, entstellen. *Distorqueo*. Dav.

διάστροφος, 2. verdreht, verkrüppelt, bes. von Augen, wo es bald das brechende Auge, bald den verwirrten Blick Rasender bezeichnet, dah. übertr. φρένες, beirrt, verwirrt. *Distortus*, *perversus*.

δια-στρώννυμι, die Polster legen u. die Teppiche darüber breiten, austapezieren, τί, *insterno*.

δια-σύρω, durchziehen, durchhecheln, verspotten, in den Staub ziehen, τινά od. τί, etwas persiflieren, sich darüber lustig machen; auch τί mit folg. ὅτι; *lacero*.

δια-σφαιρίζω, wie einen Ball hin- u. herwerfen, zerreissen u. umherwerfen, τί, *disiicio*.

διασφάξ, άγος, ἡ, Felsenspalte, felsiger Engpass (verst. πέτρα), Schlucht. *Divortium montis*, *fauces*.

δια-σφενδονάω, 1) zerschleudern, in Stücke zerreissen, *τινά*. 2) Pass., mit Gewalt auseinander geschleudert werden, zerspringend umherliegen, abprallen; *disiicio*. (Aehnl. *διασφενδονίζω*, fortschleudern.)

δια-σχίζω, 1) zerspalten, zerreissen, zerschneiden. 2) Pass., zerreissen, durchschnitten, getrennt werden, *τρίβῳ τινί*, durch eine Strasse vom Wege abkommen. *Diffindo, disseco.*

δια-σώζω, 1) Act. u. Pass., glücklich durchbringen, erretten, erhalten, *τινά* od. *τὶ ἔκ τινος*, dah. behaupten, bewahren, beibehalten, aufsparen, schonen, *εἴς τι*, auf etwas, überh. aushelfen, am Leben erhalten. Uebertr. im Gedächtniss bewahren. — Pass. erhalten werden, glücklich durchkommen, sich retten, *εἴς τινα*, wohin. 2) Med., a) sich (*sibi*) erhalten, bewahren, behaupten, retten, *τί*, auch für sich erhalten, beibehalten. b) das Seine retten, erhalten, *τὸ μέτωπον τῆς φάλαγγος*, die Front der Phalanx in der anfänglichen Ordnung erhalten, so dass weder ein Theil der Mannschaften vor den andern vorauskommt, noch der eine Flügel vom andern sich trennt. c) = Act., *τινὰ ἔκ τινος*, Einen aus etwas retten. *Conservo.* (Dag. *διαταμιεύομαι*, Med., verwalten.)

διατάμνω, s. *διατέμνω*.

διάταγμα, *τὸ*, u. **διάταξις,** *εως*, *ἡ*, Anordnung, Einrichtung, bes. die Aufstellung, Anordnung von Soldaten. *Dispositio, ordinatio.* (Aehnl. *διαταγή*, *ἡ*.)

δια-ταράττω, in Verwirrung, Bestürzung, Verlegenheit setzen, erschrecken, *τινά*, *perturbo.*

δια-τάσσω, att. **-ττω,** plqpf. pass. 3 pl. *διετετάχατο*, 1) Act. u. Pass., anordnen, ordnen, anstellen, an seinen Platz stellen, auch das Gesprochene auseinander setzen, ferner hie u. da aufstellen, einzeln aufstellen, bes. in Schlachtordnung stellen, überh. festsetzen, bestimmen, befehlen, abs. od. mit Acc. u. Inf. od. einem indir. Nebens. Pass., angeordnet, befohlen, bestimmt werden, abs. u. *περί τινος*, im Bes. a) in Reih und Glied aufgestellt werden, aber auch: hie u. da, an verschiedenen Orten aufgestellt sein. b) beordert, beauftragt sein, mit Inf. Subst. *τὰ διατεταγμένα*, die Einrichtungen. 2) Med., sich selbst aufstellen, d. h. sich nach seinem Belieben aufstellen. *Dispono.* (Im Med. auch: sich mit Jmdm verabreden. (Dag. *διατάφρεύω*, durch einen zwischengezogenen Graben trennen, schützen.)

δια-τείνω, I) Act., 1) trans., ausspannen, ausstrecken, *τὶ ἐπί τι*. 2) intrans., sich erstrecken, reichen, abs. od. *πρός τινα*, bis zur Zeit Jmds reichen, d. h. leben. II) Med., a) sich ausstrecken, anspannen, anstrengen, beeifern, abs. od. mit Inf., mit Anstrengung aller Kräfte thun, *πᾶν*, alles aufbieten, *πρός τινα*, gegen Jmdn, aber auch *πρός τι*, nach etwas. Part. *διατεινάμενος*, mit der grössten Anstrengung, u. *διατειναμένους παντὶ τρόπῳ φεύγειν*, *ὅπως μή*, auf jede Weise sich anstrengen, um nicht. b) mit Nachdruck aussprechen, nachdrücklich versichern, betheuern, *τί* od. mit folg. *ὡς*. c) das Seine (seine Geschosse) spannen, (*τὰ παλτά*) seine Wurfspiesse dem Feinde entgegenhalten, abs. *διατεινάμενος*, schussfertig gemacht, mit gefällten Wurfspiessen. *Intento, contendo.* (Dav. *διάτασις*, *ἡ*, die Anstrengung, Aufregung, u. *διατεταμένως*, mit Anstrengung, nachdrücklich.)

δια-τειχίζω, durch eine Mauer verschliessen, versperren, vermauern, *τί*, *muro interiecto munio.*

διατείχισμα, *τὸ*, a) Mauer, wodurch zwei Plätze getrennt werden, Zwischenmauer als Wall zum Schutz. b) der Stadttheil, welcher vom übrigen Theil der Stadt durch eine Mauer getrennt zur Feste diente, dah. Feste. *Interiectus murus, castellum.*

δια-τελευτάω (in tmesi), ganz vollenden, *prorsus ad finem perduco.*

δια-τελέω, f. *έσω*, 1) trans., bis zu Ende hindurchführen, *τὸν βίον*, das Leben hinbringen, u. so *ἔτη*, die Jahre verleben, od. mit verstandenem *τὴν ὁδόν*, den Weg vollends zurücklegen. 2) intrans., bis zu Ende ausharren, bleiben, ausdauern; *ἐν τῇ ὁδῷ*, *μετ' ἀλλήλων διὰ βίου*, das Leben hindurch mit einander verbunden bleiben, gew. a) mit hinzugef. Adj. etwas bleiben, stets, unausgesetzt, unablässig sein. b) mit Part., beschäftigt bleiben womit, immer sein. c) oft mit hinzugef. *ἀεί* od. einem Acc. der Zeit, den Tag womit zubringen u. s. w. *Ad finem perduco, persevero, permaneo.*

διατελής, 2. fortwährend, *αἱ πολλὰ διατελεῖς βρονταί*, die in rascher Folge ununterbrochen krachenden Donnerschläge, *continuus.*

δια-τέμνω, ion. **διατάμνω,** aor. *διέταμον* (auch in tmesi) a) durchschneiden, zerhauen, zerschneiden, auch mit *δίχα*. b) auseinander schneiden, dah. zertheilen, zerlegen. *Discindo, disseco.*

δια-τετραίνω, durchbohren, durchlöchern, *perforo.*

δια-τήκομαι, Pass., zerschmelzen, sich durch Schmelzen auflösen, *liquefio.*

δια-τηρέω, eine Zeit hindurch od. bis ans Ende bewahren, aufrecht erhalten, erhalten, z. B. *τὴν τάξιν*, seinen Posten behaupten, nicht verlassen, oft mit dopp. Acc., Einen als etwas in seinem Zustande erhalten, auch abs. in Acht nehmen, mit folg. *μή*. *Conservo, praecaveo.*

δια-τίθημι, I) Act., 1) auseinander legen oder stellen, hier- u. dorthin legen, dah. gehörig in Ordnung bringen, ordnen, aufs Reine bringen, überh. anordnen, bestimmen, bes. *ἀγῶνας*, Kampfspiele veranstalten. 2) in einen Zustand, eine Lage, Stimmung versetzen, zurichten, stimmen, behandeln, mit etwas verfahren, gew. mit Adv. *ἀπόρως*, in Noth bringen, überh. dahin bringen, in eine solche Lage versetzen, *ἀνηκέστως τινά*, Einen in einen unheilbaren Zustand versetzen. II) Pass., in einen Zustand, eine Lage od. Stimmung kommen od. versetzt werden, es ergeht mir, mir ist zu Muthe, selten abs., gew. mit einem Adv., *οὐ ῥᾳδίως διατίθεσθαι*, nicht glimpflich behandelt werden, *αἰσχρῶς*, schmählich zugerichtet, verdorben werden, *ἐρωτικῶς*, verliebt sein, *διατ. πρός τινα* mit einem Adv., so od. so gegen Einen gesinnt, gestimmt sein. III) Med., das Seinige in Ordnung bringen, a) sein Haus bestellen: von testamentarischen Verfügungen über das Seinige, theils *τὰς διαθήκας*, theils *τί*, theils abs. b) überh. über das Seine verfügen, *τὴν ὥραν καλόν*, einen edeln Gebrauch von seiner Schönheit machen, *τὴν θυγατέρα*, über seine Tochter verfügen. c) das Seine auf dem Markte ausstellen, feilbieten, absezzen, verkaufen. d) seine Rede ordnen, u. zwar *τοῖς ὀνόμασι εὖ τι*, etwas in Ausdrücken gut darstellen. e) überh. etwas betreiben, *τινί*, mit etwas (Plut. Cleom. 12). f) aus einander legen, *ἔριν ἀλλήλοις*, den Streit unter einander beilegen. *Dispono, afficio, venum expono, compono.* (Dag. *διατιμάω*, sehr ehren.)

δια-τινάσσω (auch in tmesi), 1) auseinander rütteln, zerschmettern. 2) hin u. her schütteln, ἄνω κάτω, z. B. κάρα. *Disturbo, quatio.*

δια-τμήγω, aor. 1. διέτμηξα, aor. 2. διέτμαγον, pass. διετμάγην, 3 pl. -γεν = -γησαν (ep. st. διατέμνω) 1) Act., a) zerschneiden, zerhauen, übertr. λαῖτμα, die Fluth durchschneiden. b) trennen, zerstreuen. 2) Pass., a) auseinander splittern oder bersten. b) sich scheiden, sich zerstreuen. *Disseco, dispergo, disrumpor, dispergor.* (Daz. διατομή, ἡ, Trennung, Spaltung.)

δια-τοξεύομαι, Med., im Bogenschiessen wetteifern, *sagittis certo.* (Dav. διατοξεύσιμος, 3. mit dem Pfeil zu beschiessen, χώρα, die Schussweite.)

διάτορος, 2. durchbohrt, übertr. durchgedrungen, laut. *Perforatus, acutus.*

δια-τρέπομαι, pass. aor. διετράπην, abwendig gemacht werden, beschämt, bestürzt werden, *avertor.*

δια-τρέφω, 1) ganz ernähren, erhalten, unterhalten, τινί, mit od. durch etwas, ἀπό τινος, von etwas. 2) Pass., unterhalten, durchgebracht werden, τινί, von Jmdm, aber auch sich durchbringen, τινί, von etwas, von einer Sache leben. *Nutrio, alo.*

δια-τρέχω, aor. διέδραμον, 1) durchlaufen, durchsegeln, durch etwas hindurchziehen, rasch durcheilen, τί, etwas. Uebertr. τὰ ἡδέα, alle Annehmlichkeiten durchgeniessen. 2) auseinander laufen, d. i. sich verbreiten. *Percurro, discurro.*

δια-τρέω (in tmesi) vor Furcht auseinander laufen, sich zerstreuen, *diffugio.*

διατριβή, ἡ, das Zerreiben, Verbrauchen, bes. der Zeit, Zeitverlust, dah. a) Verzögerung, Verschleppung, Aufenthalt, oft im Plur., auch mit hinzugef. χρόνου, δ. ἔσται ἀμφί τι, es wird Zeit kosten. b) der Aufenthalt, das Verweilen an einem Orte, im Bes. auch Vergnügungsplatz, Lustplatz. c) das, womit man die Zeit hinbringt, dah. Beschäftigung, Studium, Zeitvertreib, Unterhaltung, Stoff dazu, od. Unterhaltung mit Jmdm, Gespräch, Unterricht, Vorlesung, Schule, u. dies auch als Gebäude, Lehrplatz, Unterrichtsort. *Dilatio, mora, commoratio, occupatio, studium, sermo, schola.*

δια-τρίβω [ῑ, aber im Aor. 2. pass. ῐ], 1) trans., zerreiben, τί τινι, etwas womit, übertr. aufreiben. Im Bes. aber a) etwas hintertreiben, hindern, aufhalten, verzögern, u. dah. mit dopp. Acc., Ἀχαιοὺς γάμον, die Achäer mit der Hochzeit hinhalten, d. h. die Achäer u. die Hochzeit hinhalten. b) mit dem Acc. der Zeit, hinbringen, verweilen, περί τι, ἔν τινι. Im Pass. verstreichen. 2) gew. scheinbar intr. mit Auslassung von χρόνον, a) sich verweilen, zögern, ὁδοῖο, mit der Abfahrt (wie κωλύειν), od. mit dem Part., sich mit etwas aufhalten. b) sich wo aufhalten, wo verweilen, παρά τινι, bei Jmdm, ἔν τινι od. περί τι, irgendwo, μετά τινος, mit Einem seine Zeit hinbringen, mit ihm umgehen, sich unterhalten. c) mit etwas seine Zeit hinbringen, sich womit beschäftigen, abgeben, bei etwas verweilen, mit etwas umgehen, ἐν, ἐπί τινι, περί τι od. auch περί τινα, od. mit dem Part. μελετῶσαι, sie üben sich fortwährend. *Tero, attero, perdo, commoror, moror.* (Dag. διάτροπος, 2. abgewendet, verschieden. διαττάω, durchsieben. διατυπόω, ausbilden, sich vorstellen.)

διατροφή, ἡ, Lebensunterhalt, *victus.*

δια-τρύγιος, 3. ὄρχος, eine Reihe von Bäumen od. Reben, die in den Zwischenräumen mit Getreide od. einer andern Frucht (τρύγη) besäet ist, also von doppelter Ernte, *vineae, ubi inter ordines vitium aliae fruges seruntur.*

διατρυφέν, s. διαθρύπτω. **διάττω,** s. διάσσω.

διαφαγεῖν, s. διεσθίω.

δι-αυγής, 2. durchleuchtend, durchsichtig, *pellucidus.* (Dav. διαυγάζω u. διαυγέω, durchleuchten.)

δί-αυλος, ὁ, die doppelte Rennbahn, das doppelte Stadion, bei welchem der Läufer, διαυλοδρόμης, nicht blos an das Ziel, sondern auch wieder zurück laufen musste, also der Doppellauf, seit Ol. 14 eingeführt, dah. jeder doppelte Weg, Rückweg, *cursus* (*in stadio*) *duplicatus.* (Auch: Durchgang, Meerenge.)

δια-φαίνω, 1) trans., durchscheinen lassen, enthüllen, an den Tag legen. 2) intrans., durchschimmern, vorschimmern, durchscheinen, abs. u. διά τινος, auch ohne Subj., es scheint durch. 3) Pass., hindurch-, hervorscheinen, sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen, funkeln, eigentl. u. übertr., τινός, durch etwas, νεκύων, zwischen den Todten. Oft mit beigef. Adj. od. Part., als etwas erscheinen. *Ostendo, dilucesco, appareo.*

διαφάνεια, ἡ, die Durchsichtigkeit, *perspicuitas.*

διαφανής, 2. durchscheinend, glänzend, glühend, mit ἐκ πυρός u. allein, übertr. einleuchtend. *Ardens, clarus.* Adv. -νῶς, offenbar, *manifesto.*

διαφερόντως, Adv. part. praes. act. von διαφέρω, 1) verschieden, auf andere Weise als, mit folg. ἤ. 2) auf eine ausgezeichnete Weise, hervorstechend, vorzüglich, besonders, mit dem Gen., vor Einem, ἑτέρῳ πρὸς ἕτερον γίγνεσθαι, Einem in höherem Grade zufallen, δ. τὶ ἔχειν, darin einen Vorzug haben. *Aliter, insigniter, summopere.*

δια-φέρω, f. διοίσω, aor. 1. διήνεγκα, ion. διήνεικα, aor. 2. διήνεγκον, I) Act., 1) a) durchtragen, hinübertragen, wohin tragen, abs. od. τί τι, etwas über etwas. b) bis ans Ende, anhaltend tragen, so von Schwangern: austragen. Uebertr. τὸν αἰῶνα u. ähnl., sein ganzes Leben hinbringen, τὸν πόλεμον δ., den Krieg anhaltend ertragen, fortführen; bisw. durch συνεχῶς verstärkt. Ueberh. ertragen, erdulden. 2) auseinandertragen, d. i. a) nach verschiedenen Seiten, hier- u. dorthin tragen, bringen, bewegen, werfen. b) zertrennen, zerreissen, πάντα ἄνω καὶ κάτω. Im Bes. τὴν ψῆφον, eine Abstimmung vornehmen zwischen Mehreren, seine Stimme abgeben. 3) einen Unterschied machen, etwas austragen, meist impers., es macht einen Unterschied, trägt aus, πᾶν δ., es kommt Alles darauf an, häufig mit τινί, es verschlägt Einem, liegt Einem daran, ἰδίᾳ τι αὐτῷ δ., es liegt ihm für seine Person daran, er ist persönlich dabei interessirt. 4) verschieden sein, τινός, von etwas od. Jmdm sich unterscheiden, οὐδέν, in nichts, γλῶσσαν, hinsichtlich der Rede (gegen früher), τινί, in etwas, auch ἔν τινι, εἴς u. πρός τι. Bes. sich unterscheiden, d. i. sich auszeichnen, hervorstechen, ἐπὶ πολύ, sich hervorthun, abs. u. τινός, vor Jmdm, τινί, τί, ἔν τινι, εἴς, πρός τι, durch, in, in Hinsicht auf, bei etwas, oft auch mit dem Inf. Statt des Gen. folgt auch ἤ, πολὺ διέφερεν ἤ, es war viel vortheilhafter als. Abs. διαφέρων, verschieden, absonderlich, u. μηδὲν διαφέροντας τετιμῆσθαι, geehrt werden, so dass sie sich nicht unterscheiden, d. h. nicht in höherem Grade. Neutr. plur. τὰ διαφέροντα als Subst., a) das Interesse, b) die Streitpunkte. II) Pass., 1) hin und her geworfen, geschleudert werden, δι' ἀλλήλων φυγῇ, sich hin

und her treiben. 2) mit verst. *αἰῶνα*, verleben, Soph. Ai. 511. 3) uneinig werden, sich entzweien, nicht übereinstimmen, *τί*, in etwas, *τὰ μικρά*, in geringfügigen Dingen, *περί* u. *ἀμφί τινος*, über od. um etwas, *τινί* u. *πρός τινα*, mit Einem, u. abs. mit *οὐ* u. folg. *εἰ*, ich streite nicht, habe nichts dagegen. *Perfero*, *transigo*, *differo*, *dissideo*.

δια-φεύγω, f. *ξομαι*, perf. *πέφευγα* u. *πέφυκα*, und **διαφυγγάνω**, durch Fliehen durchkommen, entfliehen, entkommen, entgehen, auch absichtlich, also etwas meiden, abs., z. B. *διαφεύγουσα*, spröde thuend, u. *τινά* od. *τί*, *τινὰ ἐκ χειρός*, Einem unter den Händen entkommen, aber *ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου*, mitten aus dem Kampfe, überh. *ἔκ τινος*, aus einem Orte, einer Gefahr, u. *ἐς*, *πρός τι*, *ἐπί τινος*, wohin od. nach etwas, u. *τὸν ἐπίπλουν ἔξω τοῦ κέρως*, dem Eindringen über den Flügel hinaus. Auch *τινά* mit folg. Inf. u. *μή*, er kam von ihm durch, ohne zu sterben. Uebertr. vom Flusse, seinen Abfluss anderswohin nehmen; von Sachen, Handlungen: dem Gedächtniss, der Aufmerksamkeit entgehen od. sich entziehen, verborgen bleiben, Einem entfallen, z. B. *τὶ ἀδίκημα αὐτούς*. *Effugio*, *vito*, *lateo*. (Dav. *διαφευκτικός*, 3. leicht entschlüpfend. Dag. *διαφημίζω*, den Ruf verbreiten, ruchbar machen.) [*effugium*.

διάφευξις, *εως*, *ἡ*, das Entkommen, die Zuflucht,

δια-φθείρω, impf. Iterativf. ion. *διαφθείρεσκε*, f. *-φθερῶ*, ep. *φθέρσω*, pf. *διέφθορα* und *διέφθαρκα*, f. pass. *διαφθαρήσομαι*, bei Her. auch *διαφθαρέομαι*, 1) gänzlich zu Grunde richten, vernichten, zerstören, verwüsten, ins Verderben stürzen, niedermetzeln, ermorden, tödten, zerfleischen. Pass., zu Grunde gehen, umkommen, ins Verderben gerathen, *ὑπό τινος* oder *διά τινος*, vermittelst Jmds, doch auch *τινί*, durch oder an etwas, z. B. *λιμῷ*, Hungers sterben, od. *τοῖς λίθοις*, von Steinen, *ἐν χερσίν*, im Handgemenge, *περὶ τοῖς δορατίοις*, an den Speeren (sich spiessend) umkommen. 2) a) zum Schlechtern verändern, verschlechtern, entstellen, *τί* od. auch *τινός* (Gen. part.), z. B. *τοῦ χρώματος*, die Farbe verändern, *τὴν χεῖρα*, die Hand erlahmen lassen; unbenutzt lassen, versauern lassen, ebenso verloren gehen lassen, *τὰ ξυμφέροντά τινος*, das Wohl Jmds untergraben, *τὸ σημαντήριον*, das Siegel d. i. seine Pflicht verletzen, ferner umstossen, verfälschen, *τί*, etwas, *τὴν τύχην*, die Sache erfolglos machen, *τὰς ἐλπίδας*, die Hoffnungen zerstören. b) geistig, *τὴν γνώμην*, die Gesinnung zum Schlimmen ändern, von seinen guten Grundsätzen abgehen, u. so auch Jmds Gesinnungen verderben, ihn od. sie verführen, verleiten, schänden, bestechen, mit u. ohne *χρήμασι* od. *ἐπὶ χρήμασι*. Im Pass., verstümmelt, entstellt werden od. sein, abs. od. *τί*, an etwas, z. B. *τὴν ἀκοήν*, taub sein, *τοὺς ὀφθαλμούς* u. ähnl., geblendet, augenkrank, blöde an Augen sein, überh. unbrauchbar werden z. B. *τὸ ὕδωρ*, dann Verluste erleiden, geschlagen, zerrüttet werden, die Besinnung verlieren, verblendet sein, *ταῖς γνώμαις*, den Verstand verlieren, oder *τὰς φύσεις*, von Grund aus verdorben werden, ähnlich *τὴν ψυχήν*, doch auch *τῷ σώματι*, u. zwar *ἐπί τινι*, unter dem Einfluss von etwas, auch um sein Ansehen kommen, *ἐν τῇ στρατιᾷ*. c) intrans., das Pf. *διέφθορα*, bei Hom. u. Plut. auch = *διέφθαρμαι*, ich bin vernichtet, bin des Todes, stürze ins Verderben. *Perdo*, *corrumpo*, *pereo*.

διαφθορά, *ἡ*, 1) Vernichtung, Zerstörung, Verderben, Ermordung (im Plur.), mit *ὀμμάτων*, Blendung (auch im Plur.), *διαφθορὰν ἐφῆκέν τινί τινα*, er warf Einem Jmdn zum Frasse hin. 2) Verderbniss, Verführung. *Pernicies*, *depravatio*.

διαφθορεύς, *έως*, *ὁ*, Verderber, *corruptor*.

δι-αφίημι, entlassen, gehen lassen, *dimitto*.

δια-φιλονεικέω, unter einander wetteifern oder wettkämpfen, abs., *certo*.

δια-φιλοτιμέομαι, sich mit Einem (*τινί*) um die Wette beeifern u. eine Ehre worin (*ὑπέρ τινος*) suchen, *certatim contendo*. [feuern.)

δια-φλέγω, durchbrennen, *exuro*. (Auch: be-

δια-φοιβάζω, in heftige Wuth versetzen, *διαπεφοιβάσθαι κακοῖς*, besessen sein durchs Ungemach, *in furorem agito*.

δια-φοιτάω, ion. *-τέω*, überall umhergehen, hin- u. hergehen, überall hingehen, *τινός*, durch oder in einem Lande. *Permeo*, *huc illuc eo*.

διαφορά, *ἡ*, 1) Verschiedenheit. 2) Zwiespalt, Uneinigkeit, Zwist, Feindschaft (auch im Plur.), *πρός τινα*, mit Jmdm, *περί τινος*, über etwas, *διαφορὰν τινι ἔχειν*, einen Streit mit Jmdm haben, *κατὰ διαφορὰν εἶναι*, an Zwiespalt leiden, *κατὰ δ. Συρακοσίων*, aus Feindschaft gegen die Syrakusier. *Diversitas*, *dissensio*, *controversia*, *inimicitia*.

δια-φορέω (auch in tmesi), a) auseinander tragen, d. i. fortbringen, hinübertragen, *παρά τινα*, dah. rauben, ausplündern, übertr. entrichten, verbreiten. b) auseinander reissen, zerreissen, überh. vernichten. *Transporto*, *perfero*, *diripio*, *discerpo*.

διαφόρησις, *εως*, *ἡ*, Plünderung, *direptio*.

διάφορος, 2. 1) verschieden, verschiedenartig, *τινός* od. *τινί*, von etwas, *πολλά*, in Vielem, auch mit folg. *ἤ*. 2) verschiedener Meinung, uneinig, feindlich, Gegner, abs. u. *τινί*, u. zwar *περί τινος*, über etwas. 3) zum Guten verschieden, ausgezeichnet, vortrefflich, *οὐδέν*, in nichts, *τινός*, von Jmdm od. etwas, *πρός τι*, in etwas. Subst. *τὸ δ.* u. im Plur. *τὰ διάφορα*, a) der Unterschied, Contrast, *τινὶ καί τινι*, zwischen dem u. dem. b) die Streitpunkte, der Grund, die Ursache des Streits, Uneinigkeit, *τινί* u. *πρός τινα*, mit Einem, auch Feindschaft, *τινός*, mit od. gegen Jmdn. c) das Interesse, *τινί*, für Jmdn d. i. Jmds, *τὰ δ. ἡμῖν ἐς τὰ μέγιστα*, unsere wichtigsten Interessen. *Diversus*, *dissidens*, *adversarius*, *eximius*; *diversitas*, *dissidium*, *commoda*. Adv. **διαφόρως**, verschiedenartig, abweichend, *diverse*. (Dav. *διαφορότης*, Unterschied.)

διάφραγμα, *ατος*, *τὸ*, Zwischenwand, Scheidewand, *paries intersepiens*. (Von *διαφράγνυμι*, verpallisadiren; *διαπεφράχθαι*, verschanzt, gedeckt sein.)

δια-φράζω, nur im ep. aor. 2. redupl. *διεπέφραδον*, deutlich u. bestimmt ansagen, anzeigen, *τί* u. *τί τινι*, *clare indico*.

δια-φρέω, durchlassen, *transitum do*.

διαφυγγάνω, s. *διαφεύγω*.

διαφυγή, *ἡ*, (auch im Plur.) Entfliehung, Rettung, Gelegenheit zu entfliehen, abs. u. *τινός* od. *ἔκ τινος*, von od. aus etwas, *effugium*.

διαφυή, *ἡ*, alles Dazwischengewachsene, bes. die Knoten u. das Knie am Rohrstengel u. andern Pflanzen, auch die Gelenke am animalischen Körper, welche den Zusammenhang der Theile trennen u. zugleich verbinden, dah. Zwischenraum, Scheide-

wand, Ritze, Spalte, Einschnit an Kastanien, Erbsen. *Commissura*, *fissura*.
διαφυλακτέος, 3. Adj. verb. von διαφυλάσσω, zu bewahren, *servandus*.
δια-φυλάσσω, att. **-ττω**, fortwährend bewachen u. durch Wachsamkeit bewahren, erhalten, τί, z. B. **θυγατέρα παρθένον**, die Ehre der Tochter, **τὴν πόλιν ἀσφαλῶς**, für die Stadt mit sicherer Berechnung wachen; übertr. auch: fortwährend beobachten, τί. *Custodio*, *conservo*.
δια-φυσάω, wegblasen, verwehen, *flatu dispergo*. (Auch: durchblasen.)
δι-αφύσσω, aor. διήφυσα, ep. διάφυσσα (auch in tmesi), 1) ganz ausschöpfen. 2) übertr. herausreissen; *haurio*.
δια-φύω, aor. διέφυν, eigentl. dazwischen wachsen, od. verwachsen mit etwas, dann dazwischen sein, dazwischen vergehen, *interiectus sum*.
δια-φωνέω, auseinander tönen, misstönen, übertr. widerstreiten, abs. u. τινί, *discrepo*.
δια-φώσκω, ion. st. **διαφαύσκω**, durchleuchten, hell werden, *dilucesco*.
δια-φωτίζω, beleuchten, übertr. βίᾳ δ. **τόπον**, mit Gewalt einen Ort lichten, d. i. sich Zugang zu ihm schaffen, *illustro*.
δια-χάζω u. **διαχάζομαι** (Med.), auseinander weichen, sich zurückziehen, *discedo*. (Aehnl. **διαχαλάω**, auseinander gehen lassen, öffnen.)
δια-χειμάζω, durchwintern, überwintern, in Winterquartieren liegen, abs. u. **ἔν τινι**, *hiemo*.
δια-χειρίζω, 1) Act., unter den Händen haben, besorgen, verwalten. 2) Med., sich zu Willen, nach sich leiten. *Administro*, *rego*. (Dag. **διαχειροτονέω**, durch Stimmen entscheiden, u. **διαχειροτονία**, ἡ, Abstimmung.)
διαχείρισις, εως, ἡ, Handhabung, Führung, **πραγμάτων**, von Verhandlungen, *administratio*.
δια-χέω, aor. διέχεα, ep. διέχευα, pf. pass. **διακέχυμαι**, 1) Act., a) auseinander giessen oder schütten, dah. a) zerlegen, zerstückeln, überh. auflösen, und übertr. vereiteln. b) ausgiessen aus einem Gefäss ins andere. 2) Pass., a) hindurchgegossen werden, hindurchfliessen, durchsickern. b) übertr., durchströmt werden, **εὐφραινόμενον**, von Freude, u. so auch ohne Zus., erheitert werden, sich freuen, und **διακεχυμένος**, heiter. c) auseinander gehen, auseinander fallen, u. übertr. sich auflösen, zerfallen. *Diffundo*, *transfundo*, *perfundor*, *dilabor*.
δια-χλιδάω, part. pf. διακεχλιδώς, von Weichlichkeit od. Ueppigkeit zerfliessen, *mollitie diffluo*.
δια-χόω, alte Form st. **διαχώννυμι**, τὸ χῶμα, den Damm durchführen, aufführen, ἔς τι, *aggerem duco per* (*fretum*).
δια-χράομαι, ion. **-χρέομαι**, 3 pl. ion. auch **χρέωνται**, 1) sich fortwährend od. gewöhnlich befassen, **τινί**, mit einer Sache, also sie anwenden, sich ihrer bedienen, sie führen, sie erleiden, überh. haben. 2) **τινά**, Einen gewaltsam unter seine Hände nehmen, d. h. ihn gewaltsam od. übel behandeln, ihn aufreiben, tödten, ermorden. *Utor*, *interimo*.
διάχυσις, εως, ἡ, eigentl. das Ergiessen, dann übertr. Zerstreuung, das sich Aufheitern, Erheiterung. *Diffusio*, *laetitia*. (Dag. **διάχρυσος**, 2. mit Gold durchwirkt, vergoldet.)
δια-χωρέω, 1) durchgehen, impers. **κάτω διαχωρεῖ τινι**, es geht Einem unten durch, er hat den Durchfall, Diarrhöe. 2) auseinander gehen od. treten, mit **ἐς πλάτος**, sich erweitern od. ausbreiten (vom Terrain), **ἐς βάθος**, in die Tiefe auseinander gehen, d. h. einen bedeutenden Einschnitt wie eine Bucht bilden. *Discedo*, *alvum exonerat*. (Dag. **διαχωρίζω**, absondern, trennen. **διαχώρισμα**, τό, Kluft, Spalt.)
δια-ψεύδομαι, Pass., gänzlich getäuscht werden, sich täuschen, abs. u. **τινός** od. **περί τινος**, in od. über etwas, *fallor*.
δια-ψηφίζομαι, Med., (der Reihe nach) abstimmen, *suffragia fero*.
διαψήφισις, εως, ἡ, das Durchstimmen mit den ψήφοις, das Abstimmen, **περί τινος**, *latio suffragii*.
δια-ψιθυρίζω, untereinander (**πρὸς ἀλλήλους**) [flüstern, *susurro*.
δια-ψύχω, durchlüften, auslüften, dah. trocknen, austrocknen, *exsicco*. (Uebertr. schwächen.)
δί-γλωσσος, 2. zweier Sprachen kundig, zwei Sprachen redend, ὁ δ., der Dolmetscher, Unterhändler, *dilinguis*. (Aehnl. **δίβαμος**, 2. zweifüssig. **δίβολος**, 2. zweispitzig. **διβολία**, ἡ, doppelspitzige Wurfwaffe, Hellebarde. **δίγονος**, 2. zweimal geboren, doppelt.)
διδακτός, 3. a) lehrbar, verkündbar, zu lehren, zu sagen. b) gelehrt, eingelernt, **νουθετήματα κείνης διδακτά**, von jener eingelernt. *Qui doceri potest*, *qui docetur*.
διδασκάλειον, τό, Schule, Ort, wo die Knaben unterrichtet werden, *schola*.
διδασκαλία, ἡ, 1) Lehre (auch im Plur.), Unterricht, Unterweisung, Belehrung, **διδασκαλίαν παρέχειν**, lehren. 2) **χοροῦ**, die Einübung und Aufführung der Chöre oder eines Chors für die Bühne (s. **χορός** u. ἡ **τραγική**), im Bes. die vollständige Trilogie, aus 3 Tragödien und einem Satyrdrama bestehend, mit der ein Dichter im dramatischen Wettkampf auftrat. *Institutio*, *fabula acta*. (Aehnl. **δίδαξις**, ἡ.)
διδασκαλικός, 3. 1) zum Unterricht gehörig, **λόγοι**, Vorschriften des Lehrers. 2) belehrend, **περί τινος** u. **περί τι**, oder durch Lehren mittheilend, lehrlustig, **τινός**, von etwas. *Qui docetur*, *qui docet*. (Aehnl. **διδακτικός**, 3.)
διδάσκαλος, ὁ, ἡ, 1) Lehrer, Lehrerin, überh. Lehrmeister, Rathgeber od. Verleiter, **τινός**, in od. zu etwas, auch von Sachen od. Zuständen; **εἰς** u. **ἐν διδασκάλου** u. **εἰς διδασκάλων** (verst. **οἶκον**), in des Lehrers Haus, Hause, d. h. in der od. in die Schule, **τῶν δ.** od. **ἐκ διδασκάλων ἀπαλλαγῆναι**, aus der Schule, über die Schulzeit hinaus sein. 2) im Bes. a) δ. **χοροῦ**, der Chorlehrer, Chormeister, Einüber des Chors. b) später bei Komödien auch der Komödiendichter als eigener Einüber des Stücks (s. **διδάσκω**). *Magister*, *suasor*, *poeta comicus*.
διδάσκω, f. διδάξω, I) Act., 1) lehren, belehren, unterrichten, unterweisen, zeigen, anzeigen, angeben, darthun, darstellen, beweisen, vorschreiben, ermahnen, warnen, befehlen, theils abs., dah. **οἱ διδάσκοντες**, die Lehrer, theils **τί**, etwas, oder statt dessen Inf. mit u. ohne **ὥστε** od. ein Nebens. mit **ὡς**, **ὅτι** (**διότι**), od. irgend ein indir. Nebens., aber auch **περί τινος**, theils **τινά**, Jmdn belehren u. s. w., u. **τινά τι**, od. statt dessen mit Inf. od. Nebensätzen, wie **τινὰ ἐπ' ἀνθρώποις**, d. h. an Menschen (nämlich es auszuführen), also gegen sie. 2) im Bes. **δρᾶμα** u. **διθύραμβον**, ein Stück einüben, weil die Dichter früher die Chöre, welche die Dramen und Chorgesänge aufführten, selbst im Gesange u. in den orchestisch-rhythmi-

schen Darstellungen einübten, dah. auch abs. ein Stück zur Aufführung bringen, u. τινά, Einen im Stücke vorführen. II) Pass., a) unterrichtet werden, lernen, zu etwas gebildet werden u. s. w., abs. od. τί, in etwas, od. mit Inf. od. ὡς, ὅτι, μή; im Part. διδασκόμενος, auch mit Gen. πολέμοιο, Lehrling d. i. Neuling in der Kriegskunst; od. mit ὑπό, πρός τινος, von Einem, aber auch ἀπό τινος, d. h. von etwas Veranlassung nehmen, sich zu überzeugen. b) sich belehren lassen, mit folg. Inf. III) Med., a) aus oder von sich selbst lernen. b) τινά, Jmdn unterrichten lassen, in die Lehre geben, u. zwar τί, in etwas, so σκυτέα, Jmdn das Schuhmacherhandwerk lernen lassen. c) = Act., Jmdn (τινά) in etwas (τί oder Inf.) unterweisen. *Doceo*, *moneo*, *suadeo*, *disco*, *doceri sino*, *docendum curo*.

διδαχή, ἡ, Lehre, Unterricht, Belehrung, absol. od. mit ὥστε u. Inf., ἐκ διδαχῆς, angewiesener Maassen, διδαχὴν ποιεῖσθαι, belehren. *Doctrina*, *admonitio*. [**διδοῖσθα**, s. δίδωμι.

δίδημι, s. δέω (binden). **διδοῖ**, **διδοῖς** u. **δι-**

δί-δραχμος, 2. von zwei Drachmen, ὁπλῖται δ., mit zwei Drachmen Löhnung, *duas drachmas diurnas merens*. (Im Neutr. δίδραχμον, τό, eine Doppeldrachme, = 10 gute Groschen.)

Δίδυμα, τά, Ort bei Milet mit einem Heiligthum des Apollon, jetzt Jeronda od. Joran.

διδυμάων [ᾱ], ονος, ὁ, Zwillingsbruder, nur Dual. und Plur., bald verb. mit παῖς, bald allein, *gemellus*. (Aehnl. διδυμάνωρ, ὁ, ἡ, zwei Männer betreffend, u. διδυματόκος, 2. Zwillinge gebährend. διδυμογενής, 2. als Zwilling geboren.)

δίδυμος, 3. u. 2. (δίς, ⏑⏑) doppelt, zwiefach, dah. auch verschieden, Ἐρινύς, d. i. Aegisth u. Klytämnestra, ἅλς, d. i. Pontus Euxinus u. Bosporus, πέτρα, d. h. die Symplegaden. Im Plur. δίδυμοι u. δίδυμα (verst. τέκνα), Zwillinge. *Geminus*, *gemellus*.

δίδωμι, 2 u. 3 sing. auch wie von διδόω, διδοῖς, διδοῖσθα, διδοῖ, imp. ep. verl. δίδωθι, imperf. ep. δίδον st. ἐδίδον, inf. διδοῦναι statt διδόναι (dor. διδῶν), f. δώσω, ep. auch διδώσω, aor. 1. ἔδωκα, ep. δῶκα (doch nur im Indic. und meist im Sing.), aor. 2. ἔδων (in den übrigen Modd. ausser im Ind. u. im Ind. im Plur.), Iterativf. δόσκον, pf. δέδωκα, pf. pass. δέδομαι, f. pass. δοθήσομαι, 1) a) geben, hergeben, herreichen, schenken, zahlen, verleihen, ausleihen, abs. κακῶς δ., schlecht zahlen, οἱ διδόντες, die Geber, Zahler, τὸ διδόμενον, die Zahlung, doch meist τί oder τινί τι, auch τινί τινος (Gen. part.), Einem etwas u. Einem (ein Stück) von etwas geben, und πρός τινά τι, Einem etwas darbieten, aber τί τινος, etwas für etwas, so wie παρ' ἑαυτοῦ τι, etwas von sich geben, oft mit hinzugef. Inf. der nähern Bestimmung. Im bes. Sinne δ. κακόν, Schlimmes zufügen, πεῖραν, eine Probe ablegen, πίστιν od. πίστεις, Sicherheit geben ἔκ τινος, sich verbürgen, auch Betheuerungen geben, betheuern, ähnl. τὰ πιστά, das Versprechen geben, ἔλεγχον, Rede stehen, sich rechtfertigen, aber auch Gelegenheit zur Widerlegung geben, ähnl. ἀποδείξεις, Gelegenheiten etwas zu zeigen darbieten, ὅρκον und ὅρκους, einen Eid leisten od. auch Einem (τινί) den Eid zuschieben, λόγον, u. ähnl. εὐθύνην od. εὐθύνας, Rechenschaft geben, u. zwar auch λόγον δ. ἑαυτῷ, d. h. es überlegen, ähnl. wie βουλὴν δ., doch heisst λόγον δ. auch das Wort gestatten, Freiheit zu reden geben, u. ἀλλήλοις λόγον δ., mit einander besprechen, u. so auch ἔπος δ., das Wort an Jmdn richten, od. ἀπολογίαν, eine Vertheidigung d. i. eine zweite Rede, um den Gegner widerlegen zu können, gestatten, χώραν, τόπον δ., Raum geben, Platz machen, μετάστασιν δ., das Vorüberziehen (des Zornes) gewähren, ihm Platz machen, sich zurückziehen, χάριν δ., nachgeben, δίκην od. δίκας δ., Strafe zahlen, d. i. büssen, ähnl. ποινάς, τιμωρίαν, u. dah. auch mit ὑπό τινος, von Einem bestraft werden, aber auch rechtliche Entscheidung zulassen, sich dem Rechtsverfahren unterwerfen oder Rechtsentscheidungen geben, ebenso δίκαια δ., Recht geben, u. τιμωρίας, Strafen darauf setzen. b) von Göttern, entweder θεοῖς, es den Göttern darbringen, d. i. weihen, od. θεοί, die Götter verleihen, verhängen etwas, führen es herbei, τί od. mit Inf., hier auch εὖ δ., Glück verleihen, segnen, u. εἰς τὰς ψυχάς τι, etwas einpflanzen. c) τινά τινι, Jmdn Einem übergeben, d. i. Einen einem Andern zu Gefallen losgeben od. begnadigen, auch Jmdn Einem hingeben, überliefern, bes. ἑαυτόν, sich in Jmds Schutz stellen, auch εἰς χεῖρας u. ἑαυτὸν εἰς τὰ πράγματα, seine Person in die Schanze schlagen, τοῖς δεινοῖς, sich den Gefahren hingeben, u. zwar τινί od. ὑπέρ τινος, für Jmdn, ähnl. εἰς τὰ δοκοῦντα, πρὸς τὴν πεῖραν, aber χείλεσιν ὀδόντας, sich in die Lippen beissen (vor Unmuth u. s. w.). Im Bes. auch τινά τινι mit u. ohne γυναῖκα od. γῆμαι, Einem Eine zur Frau geben, verheirathen an ihn, u. so auch ohne Dat., ähnl. τινά τι, Einen zu etwas geben, d. h. als etwas aufstellen. 2) (nur im Präs. u. Impf.) geben wollen, anbieten. 3) mit folg. Inf. od. auch abs., gewähren, lassen, überlassen, möglich machen, zu Gute halten, gestatten, zugeben, bejahen, Auftrag geben, auftragen, Zugeständnisse machen, die Wahl lassen, u. so auch mit verst. αἰσχρά, (die αἰσχρά) Einem (der ihrer würdig ist) überlassen, Soph. Phil. 972. Das Part. δούς ist im Deutschen oft blos durch mit zu übersetzen. *Do*, *trado*, *sino*.

δι-εγγυάω, 1) Act., Bürge sein für Einen, Bürgschaft leisten, τινός, gegen eine bestimmte Summe. 2) Pass. διεγγυᾶσθαί τινί τινος, Einem gegen Bürgschaft (τινός) von einer bestimmten Summe freigegeben werden. *Sponsionem do*, *sponsione data liberor*. (Dav. διεγγύησις, ἡ, Verbürgung. Dag. διεγείρω, aufwecken.)

δίε, s. δίω. **διέδεξε**, s. διαδείκνυμι. **διέδραμον**, s. διατρέχω. **διέεργον**, s. διείργω. **διεῖδον**, inf. **διϊδεῖν**, s. διοράω.

δί-ειμι, (εἶμι) hindurchgehen, durchziehen, τί u. διά τινος, übertr. erzählen, im Präs. oft als Fut., ich werde, will etwas durchgehen oder erzählen. *Percurro*, *memoro*.

δί-ειμι, f. διέσομαι, (εἰμί) fortwährend sein, mit dem Part. durchs Adv. „beständig" zu übersetzen, *semper sum*.

δι-εῖπον, inf. διειπεῖν, ep. διαειπέμεν, defect. Aor. 2., eigentl. durchsprechen, dann vollständig und bestimmt od. genau sagen, τινί τι od. mit folg. Acc. c. inf., αἴνιγμα, ein Räthsel lösen, δ. ἀλλήλοισιν, mit einander durchsprechen. *Distincte enarro*, *conferunt sermones inter se*.

δι-είργω, ion. διέργω, impf. ep. διέεργον, auseinander halten, trennen, scheiden, bes. von Ländern, τὸ μέσον τινός st. μέσον τινά, weil nicht die Mitte getheilt wird, sondern das Land in der

Mitte, τινί, durch, τινός, von etwas, auch mit ἐπὶ θάτερα, beide trennend, u. ebenso mit zu ergänzendem αὐτούς, Xen. An. 3, 1, 2. *Dirimo.*

δι-είρομαι, ep. st. διέρομαι, nur Präs., durchfragen, genau ausfragen, τί u. τινά τι, *disquiro.*

δι-ειρύω, ion. st. **διερύω**, hindurch od. hinüberziehen, τί τι, etwas über etwas, *transduco per aliquid.*

δι-είρω, perf. διεῖρκα, hindurchstecken, διά τινος, durch od. in etwas, *insero.*

δι-έκ, ep., durch und heraus, ganz durch, *per aliquam rem et ex aliqua re.*

δι-εκπαίω, durch und hinausschlagen, bes. sich durchschlagen, durchbrechen, abs. d. h. die Reihe der Feinde, so Arr. An. 3, 14, 5, wo zu ergänzen: aus dem Mitteltreffen des Darius; *prorumpo.* (Aehnl. διεκβάλλω, durchgehen. διεκδύω, durchschlüpfen, u. διέκδυσις, ἡ, Ausweg. διεκθέω, durch u. herauslaufen.)

δι-εκπεράω, hindurchgehen, hindurchschiffen, übersetzen, τί, durch, über, zwischen etwas. *Transeo*, *traücio.*

δι-εκπίπτω, aor. -έπεσον, von jeder schnellen Bewegung durch etwas hin, hindurchstürzen, eilig hindurchreiten, hindurchfahren, überh. durchbrechen, sich durchschlagen, ἐπί τινα, u. so entkommen, πρός τινα; *per medium evado.*

δι-εκπλέω, ion. **διεκπλώω**, zu Schiffe hindurchfahren, durchsegeln, auch: zwischen etwas hindurchschiffen, theils abs., theils τί od. διά τινος, bes. von einem Manöver im Seetreffen, wo man die Schlachtlinie durchbrach, um die feindlichen Schiffe an den Seiten u. Rudern zu beschädigen, sich dann schnell wandte u. sie nun von hinten angriff. Das Manöver selbst hiess διέκπλους. *Navi transeo*, *pernavigo*, *classem hostilem perrumpo.*

δι-έκπλοος, ὁ, zsgz. **διέκπλους**, 1) Durchfahrt, Ort dazu, mit τῶν βραχέων, die Furth. 2) das Durchbrechen der Linie der feindlichen Schiffe, um die Ruder u. Seiten derselben zu beschädigen, aber auch das Durchfahren der Schiffe zwischen einander, als Uebungsmanöver, διέκπλουν τῇσι νηυσὶ δι' ἀλληλέων ποιεῖσθαι, die Schiffe zwischen einander durchfahren lassen oder die freie Durchfahrt durch die Reihen der Schiffe beim Anlaufen. *Transitus*, *exitus*, *impetus ad perrumpendam classem hostilem factus.*

δι-έκροος, ὁ, das Herausfliessen durch etwas, der Ausfluss, *effluxus aquarum per* (*fauces montis*).

δι-ελαύνω, aor. 1. διήλασα, 1) durchtreiben, hindurchjagen, τινά τινος, Einen durch etwas, übertr. durchstossen, durchbohren, durchschlagen, τί τινος, etwas durch etwas, μέχρι τινός, bis zu etwas, u. zwar τινί, mit etwas, u. τινά, Einen durchbohren, dah. im Pass. διεληλαμένος τὸν μηρὸν (ὕσσῳ). 2) intrans., durchreiten, abs. od. ὁδόν, überh. durchreisen, hindurchziehen, u. (von den Reitern) sich durchschlagen. *Transfigo*, *perequito*, [*penetro.*

δι-ελέγχω, widerlegen, *redarguo.*

διελθεῖν, ep. διελθέμεν, s. διέρχομαι.

δι-έλκω, auseinanderziehen, *diduco.*

δί-εμαι, Med. ep., 1) sich scheuchen lassen, fliehen, πεδίοιο, durch das Gefilde, σταθμοῖο, vom Gehege weg. 2) trans., scheuchen, jagen, vertreiben, μάχην ναῦφιν, den Kampf von den Schiffen zurückdrängen. *Fugio*, *fugo.*

δι-εμπολάω, verkaufen, verhändeln, übertr. τινά πρός τινα, Jem. an Einen heimlich verkaufen, verrathen, *divendo.* (Aehnl. διεμφαίνω, durchblikken lassen. διενειλέω, ganz einwickeln. διενθυμέομαι, durchdenken.

δι-ενιαυτίζω, ein Jahr überleben, *annum transigo.* (Dag. διενοχλέω, fortwährend lästig fallen. διεξαΐσσω, schnell hindurchfahren.)

δι-εξειλίσσω, ion. st. διεξελίσσω, durch- und auseinander schütteln, *dissolvo.*

δι-έξειμι, 1) durch etwas hinausgehen, hindurchgehen, hindurchziehen, sich durchschlagen durch etwas, abs. u. τί, durch etwas, ferner διά τινος, durch od. zwischen etwas, ebenso μεταξύ τινος. 2) übertr., a) τὸ κακὸν διὰ παντὸς τοῦ σώματος, das Uebel ging durch den ganzen Körper. b) mit u. ohne τῷ λόγῳ, vollständig oder der Reihe nach (ἐφεξῆς) in der Rede durchgehen, abhandeln, erzählen, auch vortragen, theils abs. u. πρός τινα, gegen d. i. zu Einem, theils τί, z. B. λόγους ἐπιταφίους ἐπί τινι, Grabreden auf Einen halten, od. τὰ πάθη ὡς οἰκτρά, das Elend beklagen, oder περί τινος u. auch καθ' ἕκαστον τούτων χωρίς, wo καθ' ἕκαστον wie καθ' ἕνα einem Distributivpronomen gleicht, jedes einzeln vornehmen, auch mit folg. ὡς. *Transeo*, *percurro*, *expono.*

δι-εξελαύνω, eigentl. hindurchtreiben, intrans. hindurchreiten, -fahren, sich durchschlagen, abs. u. τί, durch etwas, doch auch κατά τι, beim Ausreiten in etwas kommen, παρὰ ἔθνος ἐν ἑκάστου, hindurchfahren von einem Volke zum andern. *Transeo*, *vehor per aliquid.* (Dav. διεξέλασις, ἡ, das Durchbrechen, Durchreiten. Dag. διεξελέγχω, vollständig überführen od. widerlegen.)

δι-εξερέομαι, genau ausfragen, ausforschen, τινά τι, *sciscitor.*

δι-εξέρχομαι, 1) durch etwas hinausgehen, durch- oder vorübergehen, hindurchgehen, hindurchkommen, abs. od. τί u. διά τινος, aber ἐπί u. εἴς τι, bis zu etwas gelangen; übertr. abs. durchführen, ἀπὸ τῆς ἀρχῆς ἄχρι τῆς τελευτῆς, od. τί, durch etwas hindurchkommen, es überstehen, dulden od. auch ausüben, διὰ πάντων δ., zu Allen (der Reihe nach) kommen, mit allem fertig werden, alles durchmachen, διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν, alle Strafen der Reihe nach anwenden. 2) mit u. ohne λόγῳ, in der Rede durchnehmen, durchgehen, erzählen, auch λόγους, d. i. vorbringen. 3) vorübergehen, verstreichen, von der Zeit. *Pertranseo*, *percurro*, *perfero*, *expono.*

δι-εξηγέομαι, auseinandersetzen, erzählen, erklären, *expono.* [*transitum do.*

δι-εξίημι, durch u. herauslassen, τινὰ διά τινος,

δι-έξοδος, ἡ, 1) Durchweg, διέξοδοι ὁδῶν, die Querwege des Hauptweges, welche den Hauptweg durchschneiden, Durchgang, Ausweg, der Durchmarsch, der Umlauf, Bahn der Sonne. Uebertr. Endausgang, βουλευμάτων, der Anschläge, τῶν λόγων, die Art das Gespräch durchzuführen. 2) vollständige Auseinandersetzung, Schilderung. *Exitus*, *via*, *ratio*, *explicatio.* (Dav. διεξοδικός, 3. ausführlich.) [*lebro.*

δι-εορτάζω, durchfeiern, zu Ende feiern, τί, *ce-*

δι-επέφραδε, s. διαφράζω. **διέπραθον**, s. διαπέρθω. **διέπτατο**, s. διαπέτομαι. **διέργω**, s. διείργω.

δι-έπω, imperf. διεῖπον, ep. δίεπον, etwas besorgen, verrichten, verwalten, στρατόν, eigentl. durch das Heer gehen, um es zu ordnen, also durch dasselbe schalten, es ordnen, ἀνέρας σκηπανίῳ, mit dem Stabe durch die Männer hinfah-

ren, um sie zurück u. auseinander zu scheuchen. *Administro*, *moderor*.

δι-εργάζομαι, plqpf. *διείργαστο*, auch pass., bis zum Ende bearbeiten, d. h. so, dass es ein Ende nimmt, also zu Grunde richten, umbringen, *τί* u. *τινά*. *Conficio*, *perdo*. (Dag. *διερεθίζω*, fortwährend reizen. *διερείδομαι*, Med., a) sich stützen. b) sich widersetzen, streiten.

δι-ερέσσω, aor. *διήρεσα*, ep. *σσ*, durchrudern, *χερσί*, mit den Händen fortrudern, *remigo*. (Uebertr. hin- u. herschwingen.)

δι-ερευνάομαι, Med., durchspüren, durchsuchen, durchforschen, *τί* und *τινά*, *perscrutor*. (Auch Act.)

διερευνητής, *οῦ*, *ὁ*, Durchspürer, Späher, Kundschafter, *explorator*. (Dag. *διερμηνευτής*, *οῦ*, *ὁ*, Ausleger, u. *διερμηνεύω*, auslegen, erklären.)

δι-ερίζομαι, Med., *τινί*, mit Einem streiten, *contendo*.

διερός, 3. (*δίεμαι*) schnell, eilend, sei es a) schnell eindringend od. herbeikommend, sei es b) schnell davoneilend, flüchtig. *Celeriter invadens*, *fugiens*.

δι-έρπω, durchkriechen, durchgehen, *πῦρ*, durch das Feuer, d. h. die Feuerprobe machen, als Gottesurtheil, wie im Mittelalter, *permeo*. (Dag. *διερύκω*, auseinander halten, verhindern.)

δι-έρχομαι, aor. *διῆλθον*, inf. ep. *διελθέμεν*, 1) hindurchkommen, durchgehen, -laufen, -ziehen, durchmarschieren, hindurchschreiten, u. bei Gebirgen, sie überschreiten, von Flüssen, hindurchfliessen, von Wagen, hindurchfahren, abs. od. *τί*, *τινά* u. *τινός*, durch etwas od. durch ein Volk, u. so auch *διά τινος*, ferner sich durchschlagen, u. mit *ὁδόν* u. ähnl., einen Weg zurücklegen, *εἴς τινα* oder *τι*, u. zwar *πρός*, bis wohin. Uebertr. von Geschossen, Gift, Schmerzen der Liebe, durchdringen, hindurchfahren, *τινός*, durch etwas, bei *βίον* u. ähnl., sein Leben zurücklegen, *παιδείαν*, den Knabenunterricht durchmachen; etwas erdulden; vom Gerücht, sich verbreiten, abs. od. mit Acc. od. *εἴς τινα*, unter Jmdn, und so auch überh. vorkommen, sich zeigen. 2) mit und ohne *λόγῳ*, durchgehen, auseinandersetzen, *ἐν μήκει λόγων*, in einer langen Rede sich ergehen, deutlich u. bestimmt erklären, offenbaren, erzählen, vortragen, vorbringen, abs. od. *τί* u. *περί τινος* od. mit folg. Nebens., und zwar *τινί* od. *πρός τινα*, aber *ἐπί τινος*, bei Anlass, in Betreff von etwas, ferner auch durchlesen, erwägen, überdenken. 3) von der Zeit, intrans., vergehen, verstreichen, ablaufen. *Permeo*, *penetro*, *praetereo*, *pervenio*, *persequor* (*oratione*), *enarro*, *dimano*.

δι-ερωτάω, durchfragen, ausfragen, *τινά* u. auch *τινά τι*, Einem Fragen über etwas vorlegen, oder mit folg. Nebens.; *sedulo interrogo*.

δι-εσθίω, aor. *διέφαγον*, durchfressen, durchbeissen, *perrodo*.

διέσσυτο, s. *διασεύω*. **διέτμαγεν,** s. *διατμήγω*.

δι-ετής, 2. zweijährig, *biennis*. (Dav. *διετία*, *ἡ*, Zeitraum von 2 Jahren.)

δι-ετήσιος, 2. das ganze Jahr hindurch dauernd, *totum annum durans*.

δι-ευλαβέομαι, sich sehr in Acht nehmen, *caveo*. (Dag. *διευθύνω*, zurechtweisen. *διευκρινέω*, genau trennen. *διευνάω*, zur ewigen Ruhe bringen. *διευσχημονέω*, durchaus den Anstand u. die Würde behaupten.)

δι-ευτυχέω, bis an sein Ende glücklich sein, fortwährend Glück haben, *perpetua felicitate fruor*.

δι-έχω (auch in tmesi), 1) trans., a) auseinander halten, trennen, spalten, theilen, u. zwar *τί* oder *τινὰ ἀπό τινος*. Im Bes. *παιδὸς βλάστας οὐ διέσχον ἡμέραι τρεῖς*, nicht drei Tage trennten die Geburt des Knaben, näml. von seiner Aussetzung, *δ. χεῖρας*, die Hände zum Schutz dazwischen halten (um den Streit zu vermitteln), überh. fern halten, *τινά*. 2) intrans., a) durchreichen, von einem Ende bis zum andern reichen, sich bis ans Ende halten, also *ὀϊστὸς ἀντικρύ*, am andern Ende hervorragen, abs., *διά τινος* od. blos *τινός*, überh. sich erstrecken, *ἔκ τινος ἔς τι*. b) sich auseinander halten, dah. aa) auseinander gehen, auseinander treten, Platz geben, u. so *τὸ διέχον*, der Zwischenraum; sich ausdehnen, sich ausbreiten, erweitern. bb) entfernt sein, abs. u. *ἀπό τινος* od. *τινός*, u. zwar *πρός τι*, nach etwas zu. *Dirimo*, *pertineo*, *disto*.

δίζημαι, *δίζηται* u. s. w., impf. *ἐδίζητο*, f. *διζήσομαι*, Depon. med., suchen, aufsuchen, *τινά* od. *εἴ που*, dah. a) nach etwas suchen od. verlangen, zu erlangen, sich zu verschaffen suchen, sich um etwas bemühen, abs., u. zwar *τινί*, mit etwas, od. *τί*, etwas, u. *τί τινι*, Jmdm etwas zu verschaffen suchen, auch mit Inf. mit u. ohne Artik. b) untersuchen, erforschen, z. B. *τὸ μαντήϊον*, den Sinn des Orakels, od. mit indir. Fragsatze. *Quaero*, *studeo*. (Dav. *δίζησις*, *ιος*, *ἡ*, die Untersuchung.)

δί-ζυξ, *ὑγος*, *ὁ*, *ἡ*, (*ζυγόν*) zweispännig, paarweis, *biiugis*.

δίζω, (*δίς*) ungewiss, zweifelhaft sein, *δίζε* mit folg. *ἤ — ἤ*, *ambigo*.

δι-ηγέομαι, Depon. med., auseinander setzen, erzählen, darstellen, abs., *τί*, *τί τινι* od. mit folg. Nebens. u. *ὡς*, dessen Subj. bisw. in den Hauptsatz gezogen wird; *narro*.

διήγημα, *ατος*, *τὸ*, Erzählung, *narratio*.

διήγησις, *εως*, *ἡ*, die Erörterung, weitläufigere Erzählung, Lebensbeschreibung (*διήγημα* ist die Erzählung eines einzelnen Factums). *Expositio*, *vita*.

δι-ηθέω, 1) trans., durchseihen, ausspülen, *τί τινι*. 2) intrans., durchsickern. *Eluo*, *penetro*.

διηκονέω, διήκονος, διηκόσιοι, ion. st. *διακονέω*, *διάκονος*, *διακόσιοι*. **διήλασε,** s. *διελαύνω*. **διῆλθον,** s. *διέρχομαι*. **διήρεσα,** s. *διερέσσω*.

δι-ήκω, hindurchreichen, *ἔκ τινος ἐπί* od. *ἔς τι*, von etwas bis zu etwas, *τί* od. *τινά*, etwas durchdringen, bis zu Einem reichen od. erschollen sein, *pertineo*.

δι-ημερεύω, den ganzen Tag zubringen, theils abs., theils *ἔν τινι* od. mit Part., *totum diem transigo*.

δι-ηνεκής, 2. (*διήνεγκα*) stätig, ununterbrochen fortlaufend, zusammenhängend, so *γέφυρα*, eine (stehende) von einem Ufer bis zum andern ununterbrochen fortlaufende Brücke, od. *ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην*, bis ans Ende u. also in einem Zuge (gerade fort) aufschneiden, dann *ἀτραπιτοί*, bis ans Ende fortlaufend, also weithin, *ῥάβδοι*, bis an den äussersten Reif od. Kreis (*περὶ κύκλον*) sich hinausziehende, u. so überh. weithin reichend, lang, gross, später auch von der Zeit, ununterbrochen, fortwährend, dah. *τὸ διηνεκὲς τῆς εὐτυχίας*, die Beständigkeit des Glückes. *Continuus*, *perpetuus*. Adv. **διηνεκέως** u. **διηνεκῶς**, in Einem fort, von Anfang bis zu Ende, dah. ausführlich, vollständig, od. auch genau, bestimmt. *Continuo*, *prolixe*.

δι-ήνεμος, 2. (*ἄνεμος*) dem Winde ausgesetzt, luftig, *ventis perflatus*. (Dag. *διήρης*, 2. zweifach

verbunden, τὸ διῆρες μελάθρων, zweite Verbindung der Geschosse, d. i. Obergeschoss. διηχέω, ertönen lassen, weiter verbreiten. διθάλασσος, 2. zwischen zwei Meeren, τόπος, Riff. δ. δίθηκτος, 2. zweischneidig.)

δί-θρονος, 2. doppelthronend, von den Atriden, weil Agamemnon u. Menelaos nach Aeschylos gemeinschaftlich das Land beherrschen, *duo imperia tenens.*

διθύραμβος [ῠ], ὁ, 1) der Dithyrambos, ein altes, bei den Dionysosfesten gebräuchliches, mit lebhaften Geberden begleitetes Chor- u. Reigenlied, welchem Arion seine künstlerische Ausbildung gab, *carmen dithyrambicum.* 2) Beiname des Dionysos, angeblich von seiner doppelten Geburt (δίθυρος) von Semele u. Zeus.

δι-ίημι (auch in tmesi) 1) hindurchschiessen oder werfen, u. zwar τινός, durch etwas. 2) hindurchgehen od. durchziehen lassen, den Durchzug gestatten, τινὰ ἐπί τινα. Uebertr. τοῦ στόματος, aus dem Munde herausschütten, τί. *Transmitto, transitum permitto.* (Auch: auseinander gehen lassen.)

δι-ικνέομαι, f. διΐξομαι, aor. διϊκόμην, 1) intrans., hindurchdringen od. gelangen, μέχρι τινός, bis zu Einem, abs. (mit den Geschossen) erreichen, treffen. 2) trans., durchgehen, d. i. erzählen, τί. *Pertingo, exsequor narrando.*

διι-πετής u. **διο-πετής,** 2. (Ζεύς, Διός, πίπτω) 1) vom Zeus, d. i. vom Himmel gefallen, bes. himmelentströmend, als Beiw. der Flüsse, die von Regengüssen entstehen od. anschwellen. 2) durchsichtig, hell. *A Iove dilapsus, pellucidus.* (Dag. Δίιος, 2. vom Zeus.)

δι-ίστημι, fut. διαστήσω, 1) trans., auseinander stellen, an verschiedenen Orten oder in Zwischenräumen aufstellen, trennen; übertr. entzweien, u. zwar τινά τινος od. εἰς μέρη, in Theile spalten. 2) intrans. (Med. nebst Pf. διέστηκα, 1 plur. διέσταμεν und Aor. 2. διέστην), auseinander treten od. gehen (im Pf. auseinander stehen), also sich trennen, klaffen, Platz machen, τινί, Einem aus dem Wege gehen, von Soldaten: an verschiedenen Orten aufgestellt werden, κατὰ διακοσίους, in Schaaren von 200. Uebertr. a) sich trennen, mit u. ohne χωρίς od. δίχα, ἐς ξυμμαχίαν ἑκατέρων, zu einer doppelten Bundesgenossenschaft, κατὰ πόλεις, städteweise; dah. auch sich entzweien, entfremden, εἰς δύο μέρη, sich in zwei Parteien theilen, πρός τινα. b) sich unterscheiden, verschieden sein, φύσιν, ihrer Natur nach. *Dirimo, disto.*

δι-ισχυρίζομαι, Depon. med., 1) für sich eine Sicherheit finden, sich verlassen oder getrösten, theils περί τινος, sich über etwas beruhigt fühlen, theils mit folg. Inf. 2) für gewiss od. sicher behaupten, τί od. mit folg. Acc. c. inf. od. ὅτι. *Nitor, affirmo.*

δικάζω, fut. inf. ion. δικᾶν, aor. 1. ἐδίκασα, ep. σσ, 1) Act., richten, ein Urtheil sprechen, Recht sprechen, abs. od. δίκαια, gerecht, ὅσια, gewissenhaft, ähnl. κατὰ τὸ ὀρθόν, überh. entscheiden, bestimmen, selbst beschliessen, τί, dah. κρυπτάδια, geheime Anschläge fassen, (auch von Wahrsagern Herod. 1, 84), od. mit Acc. c. inf. Dag. τινί, Einem Recht sprechen, ἐς μέσον, nach Billigkeit, oft δίκην δ., einen Richterspruch fällen, eine Rechtssache entscheiden, τινί, für Jmdn, u. so τὰ κοινά, über Staatsangelegenheiten richten, ähnl. πάντα, auch τινί τι, Einem etwas zuerkennen, z. B. φυγήν τινι od. γάμον ἄγαμον, auch mit Gen. ἐγκλήματος δ. (verst. δίκην), über eine Beschuldigung, Anklage richten. Im Bes. οἱ δικάζοντες τῇ Ἱπποθωντίδι, von den 40 Richtern in der Phyle, welche in den Demen herumgingen u. über Gegenstände von nicht hohem Belange richteten. Aber im Pass. οἱ δικαζόμενοι im Allg. die Angeklagten, die Gerichteten. 2) Med., sich vor Gericht stellen, seine Sache vor Gericht führen, rechten, prozessieren, τινί od. πρός τινα, mit Einem, δίκην od. δίκας δικάζεσθαι, einen Rechtsstreit führen, ἀλλήλοις, sich gegenseitig Prozesse an den Hals werfen, u. zwar περί τινος, wegen etwas, aber ὑπέρ τινος, für Jmdn Klage anstellen. *Iudico, diiudico, iudicio contendo.*

Δίκαια, ἡ, eine Stadt in Thrakien, jetzt Kurnu.

δικαιο-λογία, ἡ, Vertheidigung der Gerechtsame, πρός τινα, gegen Jmdn, ὑπέρ τινος, für Einen, *causae defensio.* (Von δικαιολογέομαι, mit Einem rechten, Jmds Sache führen. Dag. δικαιοδοσία, ἡ, das Rechtsprechen, die Rechtspflege. δικαιοκρισία, ἡ, der gerechte Richterspruch. δικαιοπραγέω, gerecht handeln.)

δίκαιος, 3. und 2. gerecht, a) von Personen, gerecht, Gerechtigkeit u. Billigkeit übend. bei Hom. wer das Recht gegen die Götter u. Menschen nicht verletzt, sonst: wer sich den Gesetzen des Staats gemäss beträgt, rechtlich, ehrlich, edel, gut, auch blos gehörig, z. B. λογιστής; von Thieren, wenn sie so sind, wie sie sein sollen, brauchbar, tauglich, schulgerecht (vom Pferde). b) von Handlungen, gerecht, verdient, billig, rechtmässig, den Gesetzen gemäss, gesetzlich begründet, gebührend, geziemend. c) von Zuständen u. Sachen, auf Gerechtigkeit beruhend, rechtmässig erworben (πλοῦτος), mit Ehrlichkeit verbunden (πενία), wohlbegründet, λόγος, die Rechtspunkte hervorhebend, Thuc. 3, 44, 4, ἡσυχία od. εὐσέβεια, d. h. deine jetzige; endlich auch von Wagen, brauchbar, tauglich, u. vom Felde, fruchtbar, insofern es leistet, was es soll, od. αἱ ὀργυιαὶ δ. εἰσι (σταδίον), sind gerade. Constr. δ. ἐς, περί τι u. τινα, gegen etwas od. Jmdn, περὶ τὸν φόβον, im Vergleich zur Furcht. Nicht selten δίκαιον, seltener δίκαια, (stets ohne Copula) mit folg. Inf., es ist recht dass, noch öfterer aber ausgedrückt durch δίκαιός εἰμι mit folg. Inf., theils in dem Sinne: ich habe ein Recht, ich bin berechtigt, befugt, verdiene, theils: es ist an mir, ich bin schuldig, es gebührt mir, ich muss, billiger Weise, mit gerechten Absichten. Subst. τὸ δ. u. τὰ δ., das Recht (κακὸν δ., ein trauriges Recht), Gerechtigkeit, Billigkeit, ἐπὶ πᾶσι δικαίοις, in guten Treuen, aber auch Rechtsverfahren, δικαίῳ χρῆσθαι, ein Rechtsverfahren anwenden (zweifelh. dag. ποίῳ δ. χρώμενοι, aus welchem Rechtsgrunde), die Rechtfertigung (τὰ δ. ὑπὲρ τῆς γραφῆς, Rechtfertigungsgründe), Rechtsbestimmungen, Rechtsgebote, Bedingungen, Verbindlichkeiten eines Vertrags, τὰ πρὸς Θηβαίους δ., Ansprüche an die Thebaner, Gerechtsame, das Gebührende, τελεῖν, die gesetzlichen Abgaben zahlen, auch τὸ δ., die gerechte Sache. Redensarten sind: τὰ δ. διδόναι, Recht geben, λαμβάνειν, sein Recht wahrnehmen od. suchen, ähnl. δίκαια πράττεσθαι od. τιθέναι ἔκ τινος, das Recht wornach bemessen, τὰ δ. λέγειν, das, was recht ist, sagen, Recht haben, Billiges fordern, aber auch, den Rechtspunkt urgiren, δίκαια ποιεῖν, das Seine

thun, sein Versprechen halten, πράττειν, Tugend üben, thun was recht ist. Und man sagte κατὰ τὸ δ., aus einem Rechtsgrunde, mit Recht, ähnl. σὺν τῷ δ., auf rechtliche Weise, bei gutem Rechte, ἐκ τοῦ δ., gebührender Weise, u. auch auf rechtliche Weise, τῷ δ., mit Recht, aber τῷ σῷ δ. (ἐπισπέσθαι), deiner Ansicht von dem, was recht ist, folgen, παρὰ τὸ δ., mit Beseitigung des Rechts, wider Recht, πρὸς οὐδὲν δ., ohne gerechten Grund. Mehr adv. steht es in δικαιότερα ἀποκρινοῦμαι, zur grösseren Rechtfertigung, πολλά καὶ δίκαια μέμφεσθαί τινι, sich mit Fug u. Recht über Jmdn beschweren, τὰ δ. βοηθεῖν, in erlaubten Fällen helfen, τὸ δ. δυστυχεῖς κεκλῆμεθ' ἄν, d. h. wenn du die wahre Lage der Dinge betrachtest. *Iustus, aequus*. Adv. **δικαίως**, Comp. δικαιότερον, Superl. δικαιότατα, auf gerechte od. rechtliche Weise, mit Recht, dem Rechte gemäss, wie es recht ist, in zuverlässiger Art, ernstlich, mit Wahrheit, unparteiisch, mit gerechtem Sinne, nach Sitte u. Brauch, gebührend, wohlbegründeter Weise, natürlicher Weise, natürlich. *Iuste*, *iure*, *merito*.

δικαιοσύνη u. **δικαιότης**, ἡ, a) Gerechtigkeit, Gesetzmässigkeit, Rechtlichkeit. b) rechte Beschaffenheit, Richtigkeit. c) Gerechtigkeitskunst, Rechtspflege. *Iustitia*, *probitas*.

δικαιόω, f. ώσω u. ώσομαι, ion. gew. **δικαιέω**, eigentl. rechtfertigen, τί, dah. 1) für recht u. billig halten, als recht od. gerecht erkennen oder erachten, für gut halten, τί od. mit dem Inf., dah. auch die Forderung stellen, wollen, mögen, hier auch mit ὥστε u. dem Inf., überh. urtheilen, behaupten. 2) richten, bestrafen, verurtheilen, überh. prüfen. *Aequum censeo*, *condemno*, *punio*, *probo*. Dav.

δικαίωμα, ατος, τὸ, Rechtsanspruch, Rechtsgrund, Rechtsdeduction. *Iusta ratio*, *titulus*. (Auch: das Recht, die Gerechtigkeit, Rechtfertigung.)

δικαίωσις, εως, ἡ, 1) gerichtliche Vorladung, Belangung vor Gericht. 2) Berechtigung, Rechtsforderung, überh. Forderung, Ausspruch. 3) Meinung vom Recht, Gutdünken, Willkür. *In ius vocatio*, *postulatio*. (Auch: Rechtfertigung. Dag. δικαιωτήριον, τὸ, Strafort.)

δικᾶν, s. δικάζω.

δῐκᾰνῐκός, 3. rechtskundig, dah. ὁ δ., der Sachwalter, ἡ δικανική, die Kunst des Sachwalters, u. als Adj. überh. sachwalterisch, übertr. weitschweifig, langweilig. *Causarum agendarum peritus*, *iudicialis*, *putidus*.

δικασ-πόλος, ὁ, Rechtspfleger, Rechtsverwalter, Richter, auch als Adj. mit ἀνήρ, *iudex*.

δικαστήριον, τὸ, a) Gerichtsort, Gerichtshof, εἰς τὸ δ. ἀναβαίνειν u. εἰσέρχεσθαι, vor Gericht kommen, ἐν δ. λαβεῖν, Einen vor Gericht bekommen, εἰς τὸ δ. συλλέγεσθαι, sich beim Gerichtshause versammeln, πρὸ τῶν δ. κληρονομεῖσθαι, vor den Gerichtshöfen um den Richtersold (3 Obolen) loosen, ἐν τῷ δ., vor Gericht. b) Uebertr. Gerichtsversammlung, Gericht, δ. παρασκευάζειν τινί, Einem ein Gericht bereiten u. durch Intriguen zusammensetzen. *Tribunal*, *iudicium*.

δικαστής, οῦ, ὁ, a) Richter, u. zwar eigentl. blos der, welcher Recht spricht, τινός, bei etwas, oft als Anrede mit ἀνήρ. b) überh. Beurtheiler. *Iudex*. Als Fem. δικάστρια, ἡ, Richterin.

δικαστικός, 3. den Richter od. die Gerichte betreffend, νόμος, die *lex iudiciaria* des C. Gracchus in Rom, welche die Macht des Senats beschränkte, λήμματα, der von Perikles eingeführte Richtersold in Athen, urspr. 1, später 3 Obolen. b) in Führung der Rechtssachen geübt, rechtskundig, u. ἡ δικαστική, die Rechtspflege. *Iudicialis*.

δίκελλα, ης, ἡ, zweizinkige Hacke, Karst, *rastrum*. (Dav. δικελλίτης, ου, ὁ, Spatenarbeiter.)

δίκη [ῐ], ἡ, das Recht, 1) herkömmliche Sitte, Gebrauch, Art u. Weise, βασιλήων, das bei den Königen Gebräuchliche, Herkömmliche, ἱππομαχίας, die herkömmliche Art eines Reitertreffens, βροτῶν, der Sterblichen Weise, Geschick der Sterblichen, ἡ γὰρ δ., ὁππότε, so pflegt es zu gehen, wenn. Und so der Acc. δίκην als Adv. nach Art u. Weise, τινός (*instar*). 2) Recht, Gerechtigkeit, δίκης ἐς ὀρθόν, so dass er es aufs Rechte, das Wahre abgesehen, der Wahrheit getreu, wie sichs gebührte, δίκῃ ἀμείβεσθαι, auf dem Wege, von Seiten des Rechts entgegnen, eine Verletzung seines Rechts nachweisen. Sonst heisst δίκῃ mit Recht od. zur Rache, u. so auch σὺν δίκῃ mit Recht, nach herkömmlicher Art, ähnl. ἐν δίκῃ, aber ἐν χεροῖν δίκῃ, nach dem Recht der Gewalt u. mit dem Recht der Gewalt, κατὰ δίκην, nach dem Recht, πρὸς δίκης, von Rechtswegen, mit Grund, πρὸς δ. ἔχει τι, auf Seiten des Rechts hat er etwas für sich, d. i. er wird durch die Umstände entschuldigt, παρὰ δίκην, gegen das Recht, ἄνευ δίκης, wider Verdienst, aber auch: ohne Prozess, ohne Urthel u. Recht, πέρα δίκης, über Fug und Recht. — Personifizirt ist **Δίκη** die unerbittlich strenge Göttin der Gerechtigkeit u. des Sittengesezzes, welche das Recht handhabt u. die von Anfang giltigen Sittengesetze aufrecht erhält, u. so auch die heiligen Rechte der Todten wahrt; Tochter u. Beisitzerin des Zeus, von der Themis geboren. Sie heisst φονία, weil sie den Mord verfolgt, u. παλαίφατος, weil sie den Menschen von Anfang an durch die Götter offenbart ist. — 3) im Bes. im Sing. u. Plur. der Rechtsspruch, die Rechtspflege, die Rechtsentscheidung, δ. γίγνεται, es wird eine Entscheidung gegeben, aber auch: es wird ein Prozess verhandelt, ἔν τινι, an einem Orte, ἐγένετο, der Prozess ist vorüber, δίκαι γενόμεναι u. δικασθεῖσαι, abgethane, geschlichtete Rechtssachen, δίκη ἐπιτρέπεταί τινι, es wird Einem die Entscheidung, das Schiedsrichteramt übergeben, u. ἐπιτροπὴ δίκης, die Uebertragung einer schiedsrichterlichen Entscheidung, δίκῃ κρίνειν, durch Rechtsspruch entscheiden, doch auch: nach dem Recht entscheiden, u. mit ἐν δικασταῖς, vor den Richtern, ἐπὶ τῇ Κύρου δίκῃ, nach der Entscheidung des Kyros. Im Bes. die Prozessverhandlung (Plat. Phaed. 58. C.) u. auch die Anwendung der Gerechtigkeit, die Strafrechtspflege (Plat. Gorg. 478. B.). 4) Rechtssache, Rechtsstreit, Prozess, Klage, auch die aufgeschriebene, die Klagschrift (Plut. Arist. c. 26), eigtl. jede Klage, doch in Vbdg mit γραφή die Civil- oder Privatklage, auch ἰδία genannt, während δημοσία δ. od. γραφή die Staatsanklage ist, dah. τὰς ἰδίας καὶ τὰς δημοσίας δ. κρίνειν, in Civil- u. Staatsprozessen richten, τίνος δίκη; worauf geht die Klage? überh. τινός, über etwas, z. B. δώρων, wegen Bestechung, δ. πρός τινα οὖσα, bei Einem anhängig, dah. δίκαι ξυμβόλαιαι πρὸς ξυμμάχους, vertragsmässige d. h. nach besonderen Verträgen mit den Bundesgenossen behandelte

Rechtssachen, od. τὰς ἀπὸ στρατείας δ. κρίνειν, Kriegsgerichte halten. Sonst hiess τὴν δ. κρίνειν das Urtheil fällen, die Sache aburtheilen. Aehnl. δίκην ψηφίζειν u. δίκας δικάζειν, einen Rechtsstreit entscheiden, oder δ. δ. τινί, Einem Recht sprechen, aber δίκας δικάζεσθαί τινι, für Einen einen Streit entscheiden lassen, ihm Prozesse zuziehen. Damit verwandt ist διὰ δίκης ἰέναι τινί, mit Jmdm rechten, ἐς δίκην ἄγειν oder ὑπάγειν τινά, Einen vor Gericht ziehen, in einen Prozess verwickeln, ihn vor Gericht verklagen, ähnl. εἰς δίκας καταστῆσαί τινα, Einen zur Verantwortung ziehen, vor Gericht fordern, allgemein dagegen ist ἐς δίκας προκαλεῖσθαί τινα, Einen zum Rechtsverfahren auffordern, od. φόνου δίκην εἰσάγειν, οὐκ ἀδικήματος, aus Neid eine Klage anstellen, wo kein Vergehen vorhanden ist, u. δίκην λαγχάνειν, eine Klage anbringen, od. τινὶ πρός τινα, gegen Einen bei einem Richter, weil das Loos die Reihenfolge der einzelnen Klagen entschied, also eigentl. das Loosen über eine Rechtssache veranlassen. Auf der anderen Seite hiess es wieder δίκῃ κινδυνεύειν, einen Rechtsstreit riskiren, διὰ δίκης ἔρχεσθαι, es auf einen Prozess ankommen lassen, ἐς δίκην στῆναι, sich zur Verantwortung stellen, ähnl. σφᾶς αὐτοὺς παραδιδόναι εἰς δίκην u. ἐπὶ δίκην καταβαίνειν, sich zum Rechtsverfahren stellen, od. δίκην ἀγωνίζεσθαι, seine Sache ausfechten, δίκην θανάτου ἀπολογεῖσθαι, sich in einem sein Leben bedrohenden Prozesse vertheidigen, allg. δίκην εἰπεῖν, seine Sache vor Gericht führen, sich vertheidigen, aber auch Recht sprechen, u. τὴν δ. εἰπεῖν κατά τινος, Jmdn anklagen, ähnl. τὴν δ. ἀναλαμβάνειν κατά τινος, d. h. übernehmen gegen Jmdn, dah. τῆς δίκης ἀκούειν τῆς ἀμφί τινος, u. δίκη ἔρημος, ein Contumacialverfahren, wo der Beklagte nicht erschienen ist. 4) die von Rechtswegen erkannte gerichtliche Strafe, Busse, Genugthuung, τινός, für etwas, später auch Rache, z. B. Δημοσθένους δίκη, Rache, Schicksalsstrafe wegen Demosthenes, δίκης δεσμωτήριον, ein zur Strafe bestimmtes Gefängniss. Man sagte nun δίκας αἰτεῖν τινος, Strafe od. Genugthuung für etwas verlangen, doch hiess es auch Rechtsentscheidung fordern, ähnl. δ. αἱρεῖσθαι od. αἴρεσθαι, Strafe wollen, Strafe erheben, sich holen, παρά τινος, am gewöhnlichsten δίκην λαμβάνειν παρά τινος, eigentl. die Strafe in Empfang nehmen, eintreiben, παρά τινος, also überh. Einen zur Verantwortung, zur Strafe ziehen, ihn züchtigen, τινός, für etwas, ὑπέρ τινος, in Jmds Namen, bisw. auch ohne ἱκανήν in dem Sinne: sein Recht, also die verdiente, gehörige Strafe von Einem einfordern, an ihm nehmen (Lys. 12, 84). Doch heisst δ. λαμβάνειν auch seine Strafe bekommen, d. i. erleiden. Aehnl. heisst δίκην ἐπάγειν einen Strafantrag stellen, τελέσθαι, durchsetzen, od. Ἀμφικτυονικὰς δ. ἐπάγειν, Einen den Amphiktyonen überantworten (zur Bestrafung), dag. δίκην u. δίκας διδόναι, a) Strafe, Genugthuung geben, ἀντιδιδόναι, wieder Strafe erleiden, τινός, für etwas, doch auch ὑπέρ τινος, wegen etwas, u. zwar τινί, Einem, u. weil es dann so viel bedeutet als bestraft werden, Strafe erleiden, büssen, auch ὑπό τινος, doch heisst es bei ὑπὸ τῆς αἰθρίας: unter freiem Himmel büssen, d. h. sich unter freiem Himmel lagern müssen, u. ὑπὸ πάντων τῶν ἀναγκαίων, büssen insofern, als die Befriedigung der natürlichen Bedürfnisse gehindert war. Mit dem Art. heisst es gew. die gehörige, verdiente Strafe leiden, doch fehlt er bisweilen. Es heisst aber δίκην διδόναι b) auch den Rechtsweg betreten, sich dem Strafverfahren unterwerfen, richterliche Entscheidung zulassen. c) ein Rechtsverfahren gewähren, den Rechtsweg gestatten, τινί, u. so ἴσας καὶ ὁμοίας, auch ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις δίκας διδόναι, auf Billigkeit u. Gleichheit gegründete Rechtsentscheidungen gewähren, δ. δ. καὶ λαμβάνειν heisst daher sich gegenseitig als Kläger u. Verklagter vor Gericht stellen. Aehnl. sagte man auch δ. δ. ἀλλήλοις καὶ δέχεσθαι, gegenseitige Rechtsentscheidungen über etwas geben u. nehmen, od. αἰτεῖν καὶ δέχεσθαι. Mit δ. διδόναι gleichbedeutend ist δ. ἐκτίνειν od r τίνειν, ἐπιτελέειν, παρέχειν τινί, Einem Strafe entrichten, es ihm büssen. aber δίκην τινὸς ἀντιτίσασθαί τινα od. δίκην μετιέναι τινά, Einen die Strafe (für etwas) büssen lassen, ähnl. wie δίκην ἐπιτιθέναι, Strafe auflegen, Einen zur Rechenschaft ziehen, u. wie τῇ δίκῃ προστιθέναι τινά, τινὶ πάλιν δίκην ἀναστρέφειν. Dagegen heisst δίκην διδόναι auch Strafe (z. B. θανάτου) verwirkt, seinen Prozess verloren haben, παρά τινι, bei einem Richter, u. δίκην ἔχειν, a) seine Strafe, τὴν δίκην, seine gebührende Strafe (doch so auch ohne Artikel) haben, gestraft sein. Dasselbe bedeutet aber auch b) Genugthuung haben, mit folg. εἰ, u. c) Prozesse (δίκας) haben. Aehnl. heisst τὴν δίκην ὑπέχειν die verdiente Strafe erdulden, (wie δίκης τυγχάνειν), od. τινί, Einem büssen, Genugthuung geben, aber δίκην ὑπέχειν heisst auch einen Prozess bestehen, sich ihm unterwerfen. Endlich δίκην φεύγειν od. διαφεύγειν, der Strafe entgehen, sie fliehen od. in einen Prozess verwikkelt, verklagt sein, παρά τινι, bei Einem. *Mos, ritus, ius, fas, iudicium, causa, lis, poena.*

δικη-φόρος, 2. (φέρω) Strafe bringend, strafend, ἡμέρα, der Tag der Rache, *vindex*. (Dag. δικολόγος, ὁ, Sachwalter.)

δι-κλίς, ίδος, ἡ, zweiflügelig, Beiw. von Thüren, *biforis*. (Als Subst. Hofthor.)

δι-κόρῦφος, 2. doppelgipflig, *duplicem verticem habens*. (Aehnl. δικόρυμβος.)

δι-κότῠλος, 2. zwei κοτύλας (15 Unzen an Gewicht) enthaltend, *geminas cotylas capiens*. (Aehnl. δίκρᾱνος, 2. zweizinkig (Gabel). δίκωπος, 2. zweiruderig. Dav. δικωπία, ἡ, zweiruderiger Kahn.

δι-κρᾰτής, 2. doppelherrschend, doppelgewaltig, Ἀτρεῖδαι, die beiden Atriden, welche herrschen, λόγχα, die für beide siegreiche (Eteokles u. Polyneikes). *Duo principes, duobus victrix.*

δί-κροτος, 2. auf beiden Seiten Geräusch machend, κῶπαι, doppelte Ruder, u. so von Schiffen mit doppeltem Ruderschlage, also mit zwei Reihen Ruderbänken auf jeder Seite und über einander, zweiruderig, *biremis*.

δίκτυες, οἱ, Netzthiere, eine unbekannte Thierart in Libyen, *dictyes*.

Δίκτυνα u. **Δίκτυννα**, ἡ, Bein. der Artemis als Jagdgöttin, wörtl. die Garnerin.

δικτυό-κλωστος, 2. (κλώθω) netzgesponnen, σπεῖραι, garngeflochtenes Schlingennetz, *in retis modum nexus*.

δίκτῠον, τὸ, Fangnetz, sei es Fischer- od. Jagdnetz, Stellgarn, übertr. oft wie Fallstrick, Netz, *rete*.

δίκω, nur im Aor. ἔδικον, werfen, *iacio*.

δί-λογχος, 2. doppellanzig, *ἄτη*, d. i. Unheil, Doppelwerkzeug des Todes, von der Geissel, welche 2 Riemen hatte, *duas hastas gerens.*

δί-λοφος, 2. zweigipflig, Beiw. des Parnassos, *biceps.* (Aehnl. *δίλογος*, 2. zweizüngig.)

δί-μηνος, 2. zweimonatlich, *ἐς δ.*, auf zwei Monate, *τὸ δίμηνον*, Zeit von zwei Monaten, *bimestris.* (Dag. *δίμιτρος*, 2. mit doppelter Mitra.)

δι-μναῖος, acc. plur. ion. *δίμνεως*, zwei Minen werth, *duarum minarum.* [*duplex.*

δι-μοιρία, ἡ, zwei Theile, das Doppelte, *portio*

διμοιρίτης, ου, ὁ, ein Soldat, der den doppelten Sold eines Gemeinen (als Belohnung seiner Tapferkeit) erhielt, Doppelsöldner, *duplaris.* (Auch Anführer einer halben Cohorte.)

Δινδυμον, τὸ, ein Gebirge in Phrygien, jetzt Murad Dagh, wo die phrygisch-lydische Göttin Cybele als *μήτηρ Δινδυμήνη* verehrt ward, bei den Römern *Ops, Magna mater* genannt. Sie ward als mächtige, Leben verbreitende Göttin (als die Erde) in orgiastischer Weise verehrt und galt als Gemahlin des Saturn u. Mutter aller übrigen Götter, auch des Zeus.

δῑνεύω, mit Impf. iterat. *δινεύεσκον*, u. **δινέω**, 1) trans., im Wirbel od. Kreise herumdrehen, herumwirbeln, herumschwingen, *ζεύγεα*, ein Rindergespann im Kreise herumtreiben. 2) intr. u. Pass., sich im Kreise herumdrehen, überh. sich herumdrehen, herumlaufen, sich umhertreiben, umherschweifen, umherkreisen, sich schnell drehen, z. B. von den Pferden des Pelops (Eur. Iph. T. 192), herumwirbeln, umherrollen. *In gyrum circumago, me circumago.*

δίνη, ἡ, Wirbel, bes. Wirbel od. Strudel im Wasser, meist im Plur., auch übertr. von der Bewegung des Herzens. *Turbo, vertigo.*

δῑνήεις, 3. u. **δῑνώδης**, 2. wirbelnd, strudelreich, *verticosus.* (Auch: gerundet.)

δῑνωτός, 3. eigentl. im Kreise gedreht, gerundet, rund gedrechselt, dah. in einer Art von Zeugma *χαλκῷ δινωτῇ*, mit gedrechseltem Erze belegt. *In orbem factus, rotundus.*

διξός, 3. s. *δισσός.*

διό (δι' ὅ) wesshalb, u. statt *διὰ τοῦτο*, desshalb, oft mit *δή*, *quapropter.*

διό-βολος, 2. (*βάλλω*) vom Zeus geschleudert, *κτύπος*, vom Donner, was eigtl. vom Blitze gilt, *a Iove iactus.*

Διογενέτωρ, ορος, ὁ, Erzeuger des Zeus, *ἔναυλοι*, die Grotte, in welcher Zeus auferzogen wurde, *Iovis parens.*

Διο-γενής od. **διογενής**, 2. 1) Zeusentstammt, vom Zeus geboren, entw. in wirklichem Sinne, wie von der Athene, oder Beiw. der Könige u. Helden als von Zeus eingesetzt u. geschützt, überh. von Zeus kommend, z. B. *φάος*, *a Iove ortus.* 2) als Eigenn. berühmter Philosoph aus Sinope am Pontus, zur cynischen Schule gehörig u. dah. *ὁ Κύων* genannt. (Aehnl. *διόγονος*.)

δι-οδεύω u. **δι-οδοιπορέω** mit plqpf. *διοδοιπορήκεσαν*, durchreisen, zurücklegen. *Permeo, conficio.* (Dag. *διογκόομαι*, Pass., sich aufblähen, aufschwellen.)

δί-οδος, ἡ, 1) Durchzug, *τὴν δ. ψηφίζεσθαι*, für die Gewährung des Durchzugs stimmen. 2) Durchgang, Durchfluss, auch Uebergang, *ἔς τι* u. *ἐν τῷ πρόσθεν*, nach vorn, *transitus.* [*Iove.*

Διόθεν, Adv., vom Zeus, nach Zeus Willen, *a*

διοίγω, öffnen, u. zwar so, dass ein Zwischenraum entsteht oder das Innere dadurch geschaut wird, sei es bei weitgeöffneten Flügelthüren, sei es, dass auf dem Theater das *ἐκκύκλημα* den Hintergrund der Bühne öffnete u. das Innere eines Palastes sehen liess (Soph. Aj. 346), dah. *δίχα*, die Hälfte wegnehmen u. dadurch in das Innere schauen lassen. Uebertr. von Reden, sie öffnen u. in ihren innern Sinn eindringen. *Aperio.* [*vi.*

δί-οιδα, durch u. durch kennen, *accurate cogno-*

δι-οιδέω, intrans., ganz aufschwellen, *intumesco.*

δι-οικέω, eigentl. durchs Haus walten, dah. 1) Act. u. Pass., besorgen, verwalten, einrichten, leiten, regieren, anordnen, pflegen, abs. u. *τί*, seltner *τινά*, was nun auch erhalten heisst, od. *περί τινος*, Anordnungen treffen über etwas. Im Pass. geleitet werden, gehen, *τινί*, durch d. i. nach etwas, *τὰ διωκημένα*, die Anordnungen. 2) Med., sich (*sibi*) etwas zu seinem Vortheil ordnen, sich aneignen, durchsetzen etwas, etwas (für sich) zur Entscheidung bringen. *Administro, curo.* (Auch: getrennt wohnen.)

διοίκησις, εως, ἡ, Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung von etwas, auch die Verwaltungsmaximen Jmds, bes. im Plur. die Ausführungen des Beschlossenen, u. *ἡ δ.*, ein Amt bei der Staatsverwaltung, dah. *ὁ ἐπὶ τῆς δ. κεχειροτονημένος*, der Verwaltungsbeamte, u. *ὁ ἐπὶ τῆς δ.*, der Verwaltungsstrateg zum Unterschied vom Militärstrategen. *Administratio.*

διοικητής, οῦ, ὁ, Haushalter, Verwalter, Haushofmeister, *administrator.*

δι-οικίζω, f. att. *ιῶ*, auseinander wohnen lassen, *τὴν πόλιν*, die Einwohner einer (eroberten) Stadt in mehrere getrennte Wohnorte verweisen, sie zerstreuen, überh. trennen, zerspalten, *dispergo.* (Dav. *διοικισμός*, ὁ, die Trennung.)

δι-οικοδομέω, durch eine Zwischenmauer verbauen, *τὸ πρὸς Μεγαρέας*, die Seite nach Megara hin durch einen Querbau (zwischen den beiden Mauerschenkeln) versperren, *στοάν*, durch eine Mauer eine Halle (von der übrigen Stadt) abschneiden, *muro intersepio.*

δι-οϊστεύω, a) einen Pfeil hindurchschiessen durch etwas, *τινός*. b) abs., mit dem Pfeil (bis zu einem Punkt) hinschiessen, *καί κεν διοϊστεύσειας*, du könntest einen Pfeil hinschiessen von einem Felsen bis zum andern, also einen Pfeilschuss entfernt davon; *sagittam transmitto.*

διοίσομαι, διοιστέον, s. *διαφέρω*. **δίοιτο**, s. *δίεμαι.*

δι-οίχομαι, perf. 3 pl. *διοίχηνται*, dahingehen d. i. vergehen, *αἱ ἡμέραι τοῦ ἀριθμοῦ διοίχηνται*, d. i. die bestimmte Anzahl Tage ist vergangen, dah. dem Ende nahen, zu Ende gehen, sich auflösen, u. so auch in Perf.-Bdtg dahin sein, verloren sein. *Praetereo, intereo.* (Aehnl. *διοιχνέω*, hindurchgehen.)

δι-ολισθαίνω, aor. 2. part. *διολισθών*, sich durchschleichen, *ἄχρι τινός*, *dilabor.* (Auch: ausgleiten, sich versprechen.)

δι-όλλυμι, pf. *διόλωλα*, 1) Act., ganz zu Grunde richten, ins Verderben bringen, zerrütten, verderben, abs. od. *τὰ ξύμπαντα πράγματα*, Alles verloren gehen lassen, *ὑπό τινος*, in Folge von etwas; auch ganz u. gar aus dem Gedächtniss verlieren, vergessen. 2) Med. mit Pf. *διόλωλα*, gänzlich zu Grunde gehen, abs. od. *πρός* u. *ἔκ τινος*, durch Einen, *τινί*, an etwas, auch zum Verderben hinkommen, u. dah. *ἀπό τινος ἐπί τι* = *ἔρ-*

χεσθαι ὀλλυμένη. Mit dem Part., τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι, sie vergehen, d. i. können es nicht ertragen, Gefahr fürchten zu müssen. Das Prät. steht statt des Präs. Soph. Phil. 252 u. das Präs. statt des Impf. Soph. El. 679. *Perdo, pereo.*

δι-ομᾰλίζω, intrans., sich durchaus gleich bleiben, *mihi consto.*

δι-όμνυμι u. **διόμνυμαι** (Depon. med.), schwören, eidlich versichern, sich verschwören, behaupten, abs. od. τί u. mit d. Inf., διομνύμενος ἀρνεῖσθαι, durch einen Eidschwur ableugnen. *Peiero, iure iurando affirmo.*

δι-ομολογέω, 1) Act., zugestehen, mit dem Inf. 2) Med., sich erklären, τινί, gegen Einen. 3) Pass. perf. διωμολόγηται, es ist im Friedensvertrage bestimmt, ausgemacht, mit folg. Inf., od. durch Verhandlung zugestanden, τινὶ πρός τινα. *Concedo, constituo.* (Aehnl. διονομάζω, benennen.)

Δῖον, τὸ, 1) Stadt in Euböa, Il. 2, 538. 2) Stadt in Makedonien, jetzt Agia. Die Einw. οἱ Δῖοι. 3) Stadt am Athos. Die Einw. οἱ Διῆς.

Διονυσόδωρος, ὁ, ein Sophist aus Chios, der zuerst in Thurii, dann in Athen lebte u. hier zuerst die Feldherrnkunst lehrte.

Διόνῡσος, ὁ, auch **Διώνῡσος**, Sohn des Zeus u. der Semele, geboren auf der Au von Nysa od. in Theben, von den nysäischen Nymphen gesäugt u. erzogen, die ihn dann später als Bromios im Thiasos umschwärmen; von Here verfolgt u. deshalb in der Hüfte des Zeus eingenäht u. da auferzogen, unternahm er, nachdem Zeus die Naht getrennt u. das Kind geboren hatte, den berühmten Zug durch Thrakien nach Phrygien, Syrien, Aegypten u. Indien. In Thrakien musste er aber vor dem dortigen Könige Lykurgos fliehen, der dafür in Felsenbande gezwängt ward. Als Gott des Weins und Weinbaues wurde er besonders in Theben u. Athen verehrt. In letzterer Stadt (wo er von Arrian als Sohn des Zeus u. der Kore bezeichnet wird) hiess ihm zu Ehren der sechste Tag der grossen Mysterien Iakchos. Seine Feste hiessen τὰ Διονύσια, u. es gab ihrer 4, die kleinern od. ländlichen (im Poseideon), die Lenäen (in des Gamelions zweiter Hälfte), die Anthesterien (Anthesterion 11—13), die grossen od. städtischen, ἀστικά (Elaphebolion 9—15). An den grossen fanden bes. die theatralischen Vorstellungen statt, dah. ἐν Διονύσου, näml. ἱερῷ, d. i. im Theater. Es hiess auch τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίδι Διονυσιακὸν θέατρον. Sein Tempel dagegen hiess τὸ Διονύσιον. *Bacchus.*

δι-όπερ, st. δι' ὅπερ, 1) eben deshalb, gerade darum. 2) mit einer Art von Attraction = διὰ τοῦτο διόπερ, desshalb weil, desswegen. *Quare, propterea quod.*

διο-πετής, s. διϊπετής.

δι-οπτεύω, abs., genau aufpassen, umherspähen, τί, etwas genau besehen, betrachten. *Speculor, introspicio.*

δι-οπτήρ, ῆρος, ὁ, Späher, Kundschafter, *speculator.* (Aehnl. δίοπος, ὁ, Aufseher, Gebieter, Befehlshaber.)

δι-οράω, a) hindurchsehen, d. i. durchschimmern sehen. b) durchsehen, d. i. durchschauen, deutlich erkennen. *Perspicue video, perspicio.* (Dag. διοργίζομαι, in heftigen Zorn gerathen.)

δι-όργυιος, 2. mit hinzugef. βάθος, zwei Klaftern (12 Fuss) tief, *duarum orgyiarum.*

δι-ορθόω u. **διορθόομαι** (Med.), sich etwas berichtigen, verbessern, τί od. περί τινος, *emendo.* (Aehnl. διορθεύω.)

διόρθωσις, ἡ, Zurechtweisung, Verbesserung, Berichtigung, verbesserte Einrichtung, *emendatio.* (Aehnl. διόρθωμα, τὸ, aber διορθωτής, ὁ, Verbesserer.)

δι-ορίζω, ion. **διουρίζω**, f. ιῶ, I) Act. u. Pass., 1) a) abgränzen, begränzen, überh. absondern, trennen, theilen. b) einen Unterschied machen, Unterschied angeben, unterscheiden, τί τινος, etwas von etwas, überh. ins Klare bringen, bestimmen, festsetzen, erklären, τινί, auf etwas; auch von Personen, bald als das, bald als jenes hinstellen (also mit dem Begriff des Wechsels). Im Pass. mit παρά τινι, es ist bei Einem ein bestimmter Unterschied gemacht, u. Part. abs. διωρισμένον mit folg. relat. Nebens., da es deutlich bestimmt war. 2) über die Grenze schaffen, hinüberspielen, τὶ εἴς τι. II) Med., a) unter sich bestimmen, festsetzen, mit u. ohne πρὸς ἀλλήλους, unter einander, also gemeinschaftlich bestimmen. b) = Act., abs. und τί, oft mit folg. Inf. oder εἰ, ὅτι, u. zwar πρός τινα, gegen Einen. *Definio, constituo.*

διορισμός, ὁ, Unterscheidung, *distinctio.*

διόρυγμα, τὸ, das Durchgegrabene, der Kanal, *fossa.* (Aehnl. διορυγή, ἡ.)

δι-ορύσσω, att. **-ττω**, (auch in tmesi) 1) langhin ausgraben, τί. 2) durchgraben, τί, d. i. eine Oeffnung, einen Kanal durch etwas machen, durchschlagen, eine Mauer, auch durchwühlen, im eigtl. Sinne u. übertr., untergraben, unterwühlen. 3) abgraben, durch Gräben von einander absperren, vereinzeln, κατὰ πόλεις, städteweise, d. h. eine Stadt von der andern. *Perfodio.* (Dag. διόρνυμαι, hindurcheilen. διοχλέω, sehr belästigen.)

δῖος, 3., auch 2. (Διός, also st. δΐος) 1) eigentl. von Zeus entsprossen, Zeus angehörig, wie Artemis, Athene, u. γάμοι, Ehe mit Zeus, ähnl. βροντή, πῦρ. 2) überh. göttlich, erhaben, hehr, edel, trefflich, gewaltig, gross, altehrwürdig, δῖα θεάων, die hehre unter den Göttinnen, d. i. die hehre Göttin. *A Iove ortus, divus, summe venerandus.* (Aehnl. διόσδοτος, 2. von Zeus verliehen.)

Διός, Gen. zu Ζεύς, w. s.

Διόσ-κοροι od. im Dual. **Διοσκόρω**, bes. in der Anrede, und **Διόσκουροι, οἱ**, Zeussöhne, vorzugsweise die von der Leda, der Tochter des spartanischen Königs Tyndareos, d. i. Kastor u. Polydeukes (Pollux). Sie pflegten in jugendlicher Schönheit zu Ross dargestellt zu werden. Sie nahmen Theil am Argonautenzuge u. an der kaledonischen Jagd, u. wurden nach ihrem Tode in den Himmel erhoben, an welchem sie als Sternbild (die Zwillinge) glänzen u. so besonders den Schiffen als Wegweiser dienen. Ein Tempel derselben hiess τὸ Διοσκούρειον.

δι-ότι, 1) st. δι' ὅ τι fragend: wesshalb. 2) st. διὰ τοῦτο, ὅ τι, einen Grund angebend: desshalb weil, dafür dass, weil, desswegen. In orat. obliq. neben einem im Inf. ausgesprochenen Hauptsatze auch mit dem Inf. 3) rein st. ὅτι, dass. *Propterea quod, quod.*

διο-τρεφής, 2. von Zeus ernährt, erzogen, entstammt, von göttlichem Geburtsadel, theils in speciellem Sinne, Od. 5, 378, ἄνθρωποι d. h. die Phäaken, theils überh. Beiw. der Könige und Vornehmsten des Volks, als die von Zeus Geschirmten, doch auch des Skamandros. *A Iove natus s. auctus.*

διουρίζω, s. διορίζω.

δίοψις, ἡ, das Durchschauen, die Wahrnehmung, *intelligentia*.

δί-παλτος, 2. (πάλλω) doppelt geschwungen, d. i. a) ξίφη, die von beiden (Orest u. Pylades) geschwungenen Schwerter. b) στρατός, mit zwiefach geschwungenem Speer anstürmend, d. h. mit aller Gewalt, zugleich mit Anspielung auf die Doppelherrschaft der Atriden; *utraque manu vibratus*. (Aehnl. δίπαις, ὁ, ἡ, von zwei Kindern kommend, doch auch zwei Kinder habend.)

δί-πηχυς, gen. εος, 2. von zwei Ellen, *bicubitalis*.

διπλάζω, **διπλασιάζω**, **διπλασιόω** und **διπλοΐζω**, 1) trans., verdoppeln. 2) intrans., doppelt sein. *Duplico*, *duplicatus sum*. (Aehnl. διπλόω.)

δί-πλαξ, ακος, ἡ, doppelt gelegt. Als Adj. ἡ, verst. χλαῖνα, Doppelgewand, d. i. ein Obergewand, welches man doppelt umschlagen kann; *duplicatus*.

διπλάσιος [ᾰ], 3. ion. **διπλήσιος**, 3., **διπλασίων**, 2. doppelt, doppelt so gross, so viel. Oft wie ein Compar. mit ἤ od. Gen., noch einmal so viel als. Subst. τὸ διπλήσιον, die doppelte Zahl, das Doppelte, u. als Adv. διπλάσιον φέρεσθαι βέλος, d. i. noch einmal so weit. *Duplus*, *duplo maior*. Adv. **-σίως**, doppelt, *dupliciter*. (Dav. διπλασιολογία, ἡ, das Zweimalsagen.)

δί-πλεθρος, 2. zwei Plethren (à 100 Fuss), also 200 Fuss in der Ausdehnung, *ducentorum pedum*.

διπλόος, όη (Herod. έη), όον, zsgz. οῦς, ῆ, οῦν, a) zweifach, doppelt, διπλῆ φάλαγξ, die Doppelphalanx, in 2 Colonnen, jede in Phalanxordnung, indem ein Theil der ganzen Phalanx hinter der andern zu stehen kam, bisweilen auch so, dass die Fronten entgegengesetzte Richtung hatten, wenn es galt, nicht im Rücken angegriffen zu werden, u. διπλῇ χερί, d. h. Einer durch des Andern Hand, od. διπλῆν, verst. πληγήν, d. i. zweimal. Auch noch einmal so gross, mit Gen. Im Plur. b. Präpp. = zwei. Subst. τὸ διπλοῦν, das Doppelte. b) zwiespältig, ἔπος, oder zweifach zu deutend, von doppeltem Begriff. φύλοπις, Fehde des Schwesterpaars, διπλοῦς (Acc. pl.) τέκοι, d. i. ein zweifaches Uebel, ἄνδρα ἐξ ἀνδρὸς καὶ τέκνα ἐκ τέκνων. *Duplex duplo maior*. (Auch: falsch, hinterlistig.) Adv. **διπλῇ**, beiderseits, *dupliciter*. (Auch: zweimal od. noch einmal so sehr.)

δί-πους, ποδος, ὁ, ἡ, zweifüssig, *bipes*. (Aehnl. δίπορος, 2. mit zwei Wegen, διπόταμος, 2. an zwei Flüssen, aber διχρόσωπος, 2. doppelsinnig.)

δί-πτυξ, υχος, ὁ, ἡ, u. **δίπτυχος**, 2. a) doppelt gemacht durch Faltung, doppelt gelegt, δίπτυχα (von δίπτυξ) ποιεῖν, verst. κνίσσην, die Fetthaut, das Fettnetz doppelt nehmen od. um die fleischigen Schenkelstöcke legen. b) überh. zweifaltig, zweifach, doppelt, zwei. *Duplicatus*, *duplex*.

δί-πυλος, 2. zweithorig, mit doppelten Eingängen, τὸ **Δίπυλον**, Name des thriasischen Thores im Nordwesten von Athen, so genannt, weil es grösser u. weiter als die andern war; *biforis*. (Aehnl. δίρρυμος, 2. mit zwei Deichseln.)

Δίρκη, ἡ, eine Quelle im Westen von Theben. Adj. **Διρκαῖος**, 3.

δίς, Adv., (von δύο st. des ungebr. δυΐς) zweimal, doppelt, ἅπαξ καὶ δίς, einmal u. abermals, ähnl. δὶς καὶ τρίς, für: öfters; *bis*. (In den Zusammensetzungen verliert es gew. vor Consonanten sein ς.)

δισ-θανής, 2. zweimal gestorben, im uneigentl. Sinne, *bis mortuus*.

δισκεύω u. **δισκέω**, mit der Wurfscheibe werfen, ἀλλήλοισιν, unter einander, *disco iacio*. (Ueberh. schleudern. Dav. δίσκημα, τὸ, das Herabgeschleuderte.)

δί-σκηπτρος, 2. zwei Scepter haltend, τιμή, von der gemeinschaftlichen Herrschaft des Agamemnon u. Menelaos über das Land. *duo sceptra tenens*.

δίσκος, ὁ, (δίκειν) die Wurfscheibe, eine runde od. ovale platte, doch in der Mitte etwas stärkere Scheibe von Stein, Eisen od. Holz, bald mit, bald ohne Loch u. Riemen in der Mitte zum Schleudern. Das Werfen derselben war ein schon zu Homers Zeit gewöhnliches Spiel. Wer den Discus am weitesten warf, erhielt den Preis. ψόφοι δίσκων, vom Anschlagen an die eherne Scheibe als Signal. *Discus*.)

δίσκ-ουρα, τά, die Wurfweite, eigtl. die Weite, auf welche der Discus geschleudert wird, ἐς δίσκουρα, auf Wurfweite; *spatium disci iacti*.

δισ-μύριοι, 3. zwanzig-tausend, *vicies mille*.

δισσ-άρχης, ου, ὁ, mit βασιλῆς, zwei herrschende Könige, von den Atriden; *princeps geminus*.

δίσσος u. **δίττος**, 3. ion. **δίξος**, u. **διφάσιος**, 3. zwiefach, doppelt, im Plur. = δύο, dah. δισσαὶ πύλαι, d. i. die des Zeltes der δισσοὶ Ἀτρεῖδαι, also das doppelte Thor des Feldherrnpaares, bisw. auch entzweit, verschieden, τινί, an etwas, od. doppelsinnig, zwiefacher Auslegung fähig. *Duplus*, *geminus*, *bini*, *dissidens*, *ambiguus*. (Aehnl. διστάζω, zweifeln, ungewiss sein.)

δί-στολος, 2. (στέλλω) zweifach, zwei, doch mit Bezug auf die abgesondert erfolgte Entführung des Schwesternpaares (Antigone u. Ismene) Soph. OC. 1055; *duo*.

δί-στομος, 2. mit doppelter Mündung, doppeltem Ausgange, δ. συμβάλλουσιν ὁδοί, mündend stossen die beiden Strassen zusammen; *binos exitus habens*. (Auch: zweischneidig.)

δι-σύλλαβος, 2. zweisylbig, *duabus syllabis constans*.

δισ-χίλιοι, 3. zweitausend, ἐν δισχιλίοις, in dem Gericht der 2000. Bei Collectivwörtern auch im Sing. *Duo millia*.

δι-τάλαντος, 2. zwei Talente werth od. schwer, *duorum talentorum*.

δίυγρος, 2. durchnässt, überschüttet. **διυλίζω**, durchseihen. **διυφαίνω**, durchweben.

διφάσιος [ᾰ], 3. s. δίσσος. (Aehnl. δίφροντις, ιδος, ὁ, ἡ, zweifelhaft.)

διφάω, aufsuchen, suchen, *scrutor*.

διφθέρα, ἡ, 1) abgezogene u. zubereitete Thierhaut, Fell, Leder, wohl auch zur Kleidung dienlich. 2) alles aus Leder Verfertigte, a) eine Art rohen Pergaments, vor Erfindung des Papiers gebräuchlich, u. Bücher daraus. b) lederne Zeltdecken, Schirmwände u. aufgeblasene zusammengenähte Felle, theils einzeln, theils zu Flössen verbunden, zum Uebersetzen über Flüsse dienlich. Es wurden aber oft Schläuche u. Säcke aus diesen ledernen Zeltdecken gemacht. c) lederner Sack, Ranzen; namentl. die ledernen Säcke, in denen die Schleuderer ihre Steine trugen. *Pellis*. (Dav. διφθερίας, ὁ, der mit einem Kleide aus Ziegenfellen Bekleidete.)

διφθέρινος, 3. von gegerbten Fellen gemacht, ledern, *pelliceus*.

διφρεία, ἡ, das Fahren, Fuhrwerk, *aurigatio*.

διφρευτής, οῦ, ὁ, auf (goldenem) Wagen fahrend, von der Sonne, *curru vectus*.

διφρηλατέω, auf Wagen durchfahren, τί, *curru pervehor*. (Aehnl. διφρεύω.)

διφρ-ηλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) Wagenlenker, Fuhrmann, *auriga*.
δίφρος, ὁ, (synk. st. δίφορος) also 1) Doppelsitz, Wagenstuhl, der früher 2 Personen, den Wagenlenker (ἡνίοχος) u. den Streiter (παραιβάτης) fasste. Er war gerundet, gew. an der Hinterseite offen u. hing in Riemen. Dann überh. Sitz des Wagenlenkers. 2) a) bisw. der Streitwagen selbst, od. auch ein zweisitziger Reisewagen, überh. Wagen, doch nie der Lastwagen, bes. im Plur. b) Sessel, Stuhl, Amtssessel, sowohl *sella curulis* der röm. Magistrate (Consuln, Prätoren u. Aedilen), als Amtssitz der Ephoren. *Sella, currus.* (Aehnl. δίφραξ.)
διφρο-φορέομαι, Pass., sich auf einem Stuhl d. i. in einer Sänfte tragen lassen, *lectica gestor.*
δι-φυής, gen. έος, u. **δίφυιος**, 2. a) zweigestaltet. b) von doppelter Natur, doppelt, διφυίοις Ταντταλίδαισιν von Agamemnon und Menelaos. *Duplici natura, duo.*
δίχα, διχάδε, διχῇ, διχόθεν, διχοῦ, I) Adv., 1) in zwei Theile, auf zwei Haufen, an zwei Orten, zweifach, auf zweifache Weise, in doppelter Beziehung, überh. entzwei, getrennt, abgesondert, so ἐκ πάντων δ., ganz allein, vor allen andern, δ. λαβεῖν τὴν δύναμιν, die Macht getrennt finden, ἔχειν τὴν ἀρχὴν δ. ἀμφοτέρους ἐᾶν, Beide ihre Macht in getrennten Sphären behaupten lassen. 2) übertr. zwiespaltig, von zweierlei Ansicht, uneinig, zweierlei, verschieden, widersprechend, τινός, von od. mit etwas, so δίχθα κραδίη μέμονε, mein Herz strebet zwiefach, ich schwanke zwischen zwei Entschlüssen, τοῖσι στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δ. αἱ γνῶμαι, sie waren in ihren Meinungen getheilt, δίχα γίγνονται, sie trennen sich, τινός, von etwas, δίχα εἰσί, sie sind getrennt, vereinzelt, δ. εἶναι, zweifach sein, δ. ἐστί, es unterscheidet sich, τινός, von etwas, δίχα πέφυκε, sie sind verschiedenen Stammes. II) Präp. mit Gen., dem es meist nachsteht, abgesondert, getrennt, entfernt, weg von, ohne, auch ohne Wissen, ohne Geheiss, ohne Hülfe Jmds. *Bifariam, diverso modo, seorsum, absque.* Aehnl. διχῶς. (Dav. διχάζω, zertheilen, veruneinigen, trennen.)
δί-χηλος, 2. mit gespaltenen Klauen, *ungulam habens bisulcam.* (Aehnl. διχήρης, 2. zertheilt.)
διχθάδιος, 2. zweifach, doppelt. Neutr. als Adv. *Duplex.*
διχο-γνωμονέω, von verschiedener Meinung, uneinig sein, *dissentio.* (Dag. διχομηνία, ἡ, der Vollmond. διχόμυθος, 2. zweizüngig. διχορραγής, 2. doppelt geborsten.)
διχορ-ρόπως, Adv. (ῥέπω) sich auf beide Seiten neigend, schwankend, ungewiss, *ancipiti ratione.*
διχοστασία, ἡ, Spaltung, Veruneinigung, Zwist; *dissidium.* [πρός τινα, *dissideo.*
διχο-στατέω (στῆναι), sich veruneinigen, abs. u.
διχό-τομος, 2. in zwei Theile gespalten, σελήνη, der Halbmond; *dimidiatus.* (Dav. διχοτομέω, in zwei Theile spalten od. theilen. Aehnl. διχόφρων, 2. feindlich. Aber δί-χρωμος, 2. zweifarbig. δίψυχος, 2. doppelseelisch, wankelmüthig. δι-ωβελία, ἡ, die Zahlung zweier Obolen täglich.)
δίψα, ἡ, u. **δίψος**, εος, τὸ, der Durst, *sitis.*
διψάω, inf. διψῆν, dursten, durstig sein, übertr. heftiges Verlangen haben, τινός od. mit folg. Inf., *sitio.*
δίψιος, 3. eigentl. durstig, dann trocken, *aridus.*
δίω, impf. ἔδιον, ep. δίον (pf. δέδια, ep. δείδια mit Präsensbdtg, s. δείδω), intrans., a) fürchten, τινί, für Jmdn. b) fliehen, flüchten. (δίενται, s. unter δίεμαι.) *Timeo, fugio.*
δίωγμός, ὁ, u. **δίωξις**, ἡ, 1) das Nachfolgen, die Verfolgung, auch gerichtliche, also Anklage, οὐ κατὰ δίωξιν πολλήν, nicht stark verfolgt, τὴν od. τὰς διώξεις ποιεῖσθαι, verfolgen, die Verfolgung beginnen. 2) das Trachten nach etwas. *Persecutio, accusatio, appetitio.* (Aehnl. δίωγμα, τὸ.) [Schmerz, *graviter dolens.*
δι-ωδύνος, 2. heftig schmerzend, mit wildem
δι-ωθέω, f. ώσω, aor. ep. διῶσα st. διέωσα, I) Act., auseinander stossen, -reissen, dah. auch wegstossen. II) Med., 1) sich auseinander stossen, abs. von sich wegstossen, abwehren, zurückschlagen, abweisen, ausschlagen, verschmähen, verwerfen, mit Acc. 2) sich hindurchstossen, hindurchdrängen, sich durchschlagen, durchbrechen, τί. *Repello, reiicio, perrumpo, propulso.*
διωκτέος, 3. Adj. verb. von διώκω, zu verfolgen, διωκτέα φαίνεται, es scheint gut, vortheilhaft zu sein (den Feind) zu verfolgen, überh. man muss verfolgen, trachten nach etwas; *persequendus.* (Aehnl. διώκτης, ὁ, der Verfolger.)
διώκω, f. ξω u. ξομαι, mit der verstärkt. Nebenf. **διωκάθω**, I) Act., in Bewegung setzen, schnell laufen machen, jagen, dah. 1) treiben, und zwar sowohl weg- od. forttreiben, abs. u. ἔκ τινος, als dahintreiben. 2) a) verfolgen, nachsetzen, nachjagen, schnell folgen (z. B. im Wettlaufe), abs. u. τινά, u. zwar πρός, κατά, εἴς τι, bis wohin, ἀπό τινος, von etwas weg, bisw. mit hinzugef. δρόμῳ, κατόπιν, od. τὴν ἐπ' Ἀθηνῶν φέρουσαν, verst. ὁδόν, auf der Strasse, welche nach Athen führt. b) übertr., α) nachlaufen, eifrig aufsuchen, sich anschliessen, τινά, an Jmdn, od. erstreben, zu erreichen suchen, dah. wünschen, τί od. mit dem Inf. der Absicht, auch τὰ συμβάντα, hinter den Ereignissen herlaufen, d. i. sich hinterdrein in das Geschehene ergeben. β) in der Rede verfolgen, vortragen, τί. γ) gerichtlich verfolgen, anklagen, abs. ὁ διώκων, der Ankläger, od. τινά, Einen, u. zwar τινός, wegen eines Vergehens, doch steht auch τινὸς ἕνεκα u. περί τινος, dag. θανάτου, auf den Tod anklagen, d. i. eines Kapitalverbrechens, od. auch γραφὴν δ. τινά, Einen vor Gericht ziehen, ähnl. δίκην, einen Prozess betreiben, od. τί τινος, etwas an etwas anklagen, Anklagepunkte gegen etwas vorbringen. 3) intrans., schnell daherjagen, -reiten, fortsprengen, dahinsprengen, forteilen, laufen, ἐπί τι. II) Med. u. Pass., 1) als reines Pass., verfolgt, verklagt werden, ὑπό τινος. 2) hereilen, ὑφ' ἡδονῆς, vor Freude. 3) (Med.) vor sich her treiben, jagen, τινὰ πεδίοιο, Einen durch das Gefilde, δόμοιο, vom Hause weg. *Pello, urgeo, persequor, insequor, sector, accuso, contendo.*
δι-ώμοτος, 2. (διόμνυμι) vereidigt, durch einen Eid gebunden, mit Inf., etwas zu thun, *iuratus.* (Aehnl. διωμοσία, ἡ, Eid des Klägers u. des Beklagten, s. ἀντωμοσία. Dag. διώνυμος, 2. a) doppelnamig. b) weit und breit berühmt. δίωτος, 2. zweihenkelig. Aber διωλύγιος, 2. sich weithin erstreckend.)
Διώνη, ἡ, (Διός) Mutter der Aphrodite von Zeus.
Διώνυσος, ὁ, s. Διόνυσος. **δίωξις**, ἡ, s. διωγμός, ὁ. **δμηθείς** u. ähnl., s. δαμάω.
δμῆσις, ιος, ἡ, (δαμάω) die Bändigung, das Zähmen, *domatio.*

δμήτειρα, ἡ, Bezwingerin, Besiegerin, *domitrix.*

δμωή, ἡ, u. **δμωΐς**, ἴδος, ἡ, (δαμάω) eigentl. die Bezwungene, d. h. die Sklavin, u. zwar zunächst die Freigeborene, aber durch Kriegsgefangenschaft in Knechtschaft gerathene (also unter schieden von δούλη), dann überh. die Leibeigene, Magd. Nur im Plur. u. zuw. als Adj. bei γυναῖκες. *Ancilla.*

δμώς, ωός, ὁ, (δαμάω) eigentl. der Bezwungene, dah. der Sklav, und zwar zunächst der durch Kriegsgefangenschaft dazu gewordene, dann überh. der Leibeigene, der Knecht, mag er als solcher geboren, gekauft oder im Kriege gefangen sein, meist im Plur. als Hausgesinde auch die Sklavinnen mit umfassend, bisw. als Adj. bei ἄνδρες; *famulus.*

δνοπαλίζω, f. ξω, hin- u. herschütteln, schleudern, umwerfen, τινά od. τι. *Percello, circumiicio.*

δνοφερός, 3. dunkel, finster, schwarz. *Ater, tenebrosus.* (Von δνόφος, ὁ, das Dunkel.)

δοάσσατο, ep. defect. Aor. med. mit conj. 3 sing. δοάσσεται st. δοάσσηται, scheinen, dünken, *videbatur.*

δόγμα, τὸ, (δοκέω) Willensmeinung, Beschluss, bes. öffentlicher, dah. Verordnung, *decretum* u. das lat. *senatusconsultum*, δ. ποιεῖσθαι, einen Beschluss fassen, beschliessen, mit folg. Inf. Im Bes. philosophischer Lehrsatz, *placitum.* (Dav. δογματίζομαι, sich eine getroffene Bestimmung gefallen lassen.)

δοιδυκο-ποιός, ὁ, Mörserkeulenverfertiger, *artifex cochlearius.*

δοιή, ἡ, Zweifel, Ungewissheit, ἐν δοιῇ (εἶναι), in Zweifel sein, mit folg. Inf.; *dubitatio.*

δοιός, 3. dual. δοιώ, doppelt, im Plur. = δύο, zwei, beide. Neutr. δοιά, Od. 2, 46, eigtl. als Selbstverbesserung: vielmehr zwei, dann dem Sinne nach Adv. auf doppelte Art. *Duo.*

δοκεύω (δέχομαι), zu fassen suchen, belauern, auflauern, nachstellen, τινά u. ἀπό τινος, von etwas aus, überh. aufpassen, ins Auge fassen, scharf beobachten. *Excipere conor, insidior, observo.*

δοκέω, f. δόξω, aor. ἔδοξα u. ἐδόκησα, pf. δέδογμαι u. δεδόκημαι, 1) trans., glauben, meinen, wähnen, dafür halten, vermuthen, τί od. mit Inf. od. Acc. c. inf. od. mit dopp. Acc., τί τινα, etwas von Einem, od. τί τι, etwas für etwas halten, ferner περί τινος, über etwas eine Vermuthung aufstellen. (Das Präs. auch wohl fürs Impf. ὡς δοκεῖ, wie er glaubte, Eur. Iph. T. 8.) Im Part. δοκοῦντας τρέπεσθαι ἐπὶ πολλά, sich in seinen Ansichten nach vielen Seiten hin wenden. Dabei wird δοκῶ oft in der Rede eingeschaltet: mein' ich, dächt' ich, d. h. wie ich meine. Im Pass. heisst es für etwas gelten, παρά τινι, τὰ δοκηθέντα, das Vermuthete. 2) beschliessen, τί u. περί τινος, über etwas Beschluss fassen. Im Pass. δέδοκταί τινι mit folg. Inf. od. auch abs. δέδοκται, u. als Appos. dazu φυγαί, dah. τὰ δεδογμένα, der Beschluss, oft mit τινί, von Jmdm. 3) intr., scheinen, u. zwar a) den Anschein haben, befunden werden, sich zeigen, im Deutschen oft durch Adv. offenbar auszudrücken, das Part. δοκοῦν durch scheinbar, vorausgesetzt, z. B. Thuc. 5, 16; δοκεῖ φαίνεσθαι, es scheint auszusehen, ἔδοξέ μοι δοκεῖν, es schien mir vorzukommen. Constr. τινί und mit Inf., δόκησε σφίσι θυμὸς ὣς ἔμεν, es schien ihnen so zu Muthe zu sein. In der Gerichtssprache oft: überwiesen erscheinen. b) sich den Anschein geben, sich anstellen, mit Inf., od. andern etwas zu sein scheinen, dafür gelten, und so δοκῶ μοι, ich komme mir vor, es kommt mir vor, als ob ich, ich glaube, od. auch man glaubt von mir dass ich, od. es beliebt mir, ich finde für gut, mit Inf. (einmal auch mit καλῶς, doch zweifelh.), doch auch δοκεῖ μοι, es scheint mir, ich meine od. es gefällt mir, ich halte für gut, gedenke, beschliesse, auch ohne Dat., meist mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., bisw. mit Nom. τάδε od. mit περί τινος, was anbetrifft. Auch ὡς ἐμοὶ δοκεῖν und blos ἐμοὶ δοκεῖν, meines Bedünkens, aber τῷ δοκεῖν, wie ihm vorkam, od. ὅσον δοκεῖν, nämlich εὐδαιμονεῖν, als sich behaglich zu fühlen, in vermeintlichem Wohlergehen, auch im Plur., ὅσα δοκεῖν, so weit er eine Ansicht darüber habe. Ferner δέδοκται u. δεδογμένον ἐστί τινι, es hat gefallen, es ist beschlossen, mit folg. Inf., dah. τὰ δεδογμένα, der Beschluss, od. τὸ δοκοῦν, (τὰ) δοκοῦντα, die Ansicht, der Verdacht, die Meinung, dah. Beschluss, auch mit Dat., παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν, gegen unsere Ueberzeugung, τὰ δόξαντα im Gegens. zu ἀποφάσκοντα, Beweisbares, Glaubliches, aber τὰ δοκοῦντα τοῖς ἀνθρώποις, allgemein angenommene Sätze, auch δοκοῦν ἐστί τινι, Jmd findet es für gut, beschliesst. Als Nom. abs. endlich steht δόξαν, δοκοῦν τινι, da er beschloss, es beschlossen hatte, u. zwar bisw. mit ταῦτα, dieses, od. mit folg. Inf. mit u. ohne ὥστε. Ebenso δεδογμένον αὐτοῖς. *Puto, videor, placet.* Dav.

δόκη, ἡ, **δόκημα**, τὸ, **δόκησις**, ἡ, Glauben, Meinung, Muthmaassung, Schätzung, Schein, Ueberzeugung, τινός, von etwas, δόκησις ἀγνὼς λόγων ἦλθε, ein leerer Verdacht ohne klaren Beweis wurde ausgesprochen, δοκήμασι σφαχθεῖσ', im Glauben der Menschen für getödtet geltend. Mit folg. Inf., Erwartung dass. *Opinio, aestimatio, exspectatio.* (Aehnl. δοκώ, ἡ.)

δοκιμάζω, mit Adj. verb. **δοκιμαστέον**, 1) erproben, prüfen, untersuchen, beurtheilen, kennen lernen, abs. od. τί u. τινά, Jmdn, was er werth ist, u. zwar ἔκ τινος, seltener τινί, nach etwas. 2) als erprobt annehmen, billigen, empfehlen, entscheiden, τί od. mit Inf. od. Nebens. u. εἰ, dag. τινά, nach vorhergegangener Prüfung auswählen, so bes. die ἱππεῖς, welche ebenso wie die Pferde nur nach bestandener Prüfung von der βουλή εἰς πεντήκοντα angenommen wurden; μετὰ δεδοκιμασμένου, bei einem bewährten Vortrage. 3) im Bes. untersuchen, prüfen, so von dem Prüfen, welches in Athen der Aufnahme unter die Bürger, also der Eintragung in die Bürgerliste (das ληξιαρχικόν) vorherging, wo untersucht wurde, ob er seiner Abstammung nach Ansprüche auf das Bürgerrecht habe. Sie wurde im 18. Lebensjahre vorgenommen. Daher hiess δοκιμασθῆναι Bürger geworden sein, auch εἰς ἄνδρας δοκιμασθῆναι. Ebenso wurden die Magistrate in Athen nach der Wahl vor Antritt des Amtes vor dem Senate oder vor einem Gerichtshof geprüft, ob sie zuzulassen seien, eine Untersuchung, die sich namentlich auf gewisse nothwendige bürgerliche Eigenschaften bezog, dah. δοκιμασθησόμενον ἐλθεῖν, sich zur Dokimasie stellen. Der, welcher sie bestand, war δοκιμασθείς. Beim Areopag bezog sie sich aber zugleich darauf, ob er die früheren Aemter tadellos geführt habe. Selbst die Ritter (ἱππεῖς) hatten eine solche Prüfung zu bestehen, zumal die nach der Herrschaft der Dreissig, wo sie ihr Hand-

geld, die κατάστασις, zurückzahlen sollten, falls sie der Oligarchie gedient hatten. *Exploro, probo.*

δοκιμασία, ἡ, die Prüfung, Untersuchung, bes. die Prüfung derer, die ein öffentliches Amt erhalten, ob sie die gesetzlichen Erfordernisse dazu besitzen (s. δοκιμάζειν). Für den Archonten gab gab es deren zwei, die nach der Erloosung vor dem Rathe, die andere nach Umständen vor Gericht. *Probatio.* (Aehnl. δοκιμή, ἡ, u. δοκίμιον, τὸ, das Prüfungsmittel, der Prüfstein; u. δοκιμαστής, -οῦ, ὁ, der Prüfende, Untersuchende, Billigende.)

δόκιμος, 2. (δέχομαι) annehmlich, dah. übertr. erprobt, bewährt, zuverlässig, angesehen, παρά τινι, bei Einem, hochgestellt, von hohem Range, ansehnlich, ausgezeichnet, berühmt, τινῶν oder ἔν τισι, unter Einigen, τί, in etwas; *spectatus.* Adv. **δοκίμως**, auf bewährte Weise, tüchtig, *perfecte.* [balken, *trabs.*

δόκος, ἡ, auch ὁ, der Balken, ins Bes. der Dach-

δολερός u. **δόλιος**, 3. schlau, listig, betrügerisch, einschmeichelnd, von Sachen: trügerisch, trüglich, täuschend, *dolosus.* (Aehnl. δολιόμητις, ιδος, ὁ, ἡ, u. δολιόφρων, 2. listigen Sinnes.)

δολιό-μυθος, 2. listig redend, κέντρα, die Stacheln der listig Angeredeten; *dolose commentus.*

δολιό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, listigen Fusses, heimlichen Schrittes (weil unter listigem Vorwande hineingelassen), *dolose incedens.*

δολίχ-αυλος, 2. langöhrig, d. h. mit langen Oehren od. Oehsen an der Spitze, *cum longo et cavo ferro.* (Dag. δολιχ-αύχην, gen. ενος, 2. langhalsig.) [*longa hasta armatus.*

δολιχ-εγχής, 2. mit langem Speere bewaffnet,

δολίχ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός) mit langen Rudern, langruderig, Beiw. von Schiffen und von Seefahrt treibenden Völkern, *longis remis instructus.*

δολιχο-δρόμος, ὁ, Wettläufer, u. zwar auf der Rennbahn des δόλιχος, w. s., *cursor curriculum longum ultro et citro emetiens.*

δόλιχος, ὁ, die lange Rennbahn, von verschiedener Länge zu 24, 21, 12, 7 Stadien (à 600 griech. Fuss), im letztern Falle noch keine ganze Viertelmeile, welche Rennbahn siebenmal, dreimal hin u. zurück u. wieder bis ans Ziel zurückgelegt werden musste, also $1\frac{1}{2}$ deutsche Meile im Ganzen; das hiess δόλιχον θεῖν. *Curriculum longum.*

δολιχός, 3. lang, langwierig, von Raum u. Zeit, δολιχὸν κατατείνουσι τοῦ λόγου, sie dehnen eine meilenlange Rede. Neutr. sing. als Adv. *Longus.*

δολιχό-σκιος, 2. langschattig, weithin schattend, *longam proiiciens umbram.*

δολόεις, εσσα, εν, voll List, listenreich, listig, übertr. von Fesseln, mit schlauer Kunst verfertigt. *Dolis plenus, dolosus.*

δολο-μήτης, ου, u. **δολό-μητις**, ιος, ὁ, ἡ, voll listiger Anschläge, verschlagen, schlau, *qui callida fovet consilia.* [später am Pindos in Epeiros.

Δόλοπες, οἱ, thessal. Volksstamm am Enipeus,

δολο-ποιός, 2. listig, ἀνάγκα, tückischer Zauber, von der List des Nessos, der sich Deianeira nicht erwehren konnte; *dolosus.*

δόλος, ὁ, Köder, Lockspeise, dah. jedes künstliche Mittel, Jmdn zu fangen od. zu betrügen, so vom trojanischen Ross u. den Fesseln, welche Hephästos dem Ares anlegte; überhaupt List, Betrug, schlauer Anschlag, im Plur. Ränke, Kniffe, δόλῳ, ἐκ δόλου, ἐν δόλῳ, σὺν δόλῳ, auch δόλοισιν, listiger Weise, δόλῳ ἀποθνήσκειν, meuchlerisch ermordet werden. *Dolus.*

δολοφονέω, meuchlings morden, τινά, *ex insidiis occido.* Von

δολο-φόνος, 2. hinterlistig mordend, meuchelmörderisch, *dolose interficiens.*

δολο-φρονέων, ουσα, ον, Part., List aussinnend, Trug erdenkend, *callida consilia agitans.*

δολοφροσύνη, ἡ, das Sinnen auf List, Betrug, im Plur. Ränke. *Dolosa cogitatio, fraus.*

δολόω, überlisten, a) berücken, abs. od. τινά, und zwar τινί, mit etwas, od. πρός τινος, durch Jmdn. b) verstellen, μορφήν, sich in eine Gestalt vermummen. (*Specie composita*) *fraudulenter ago, decipio.* (Dav. δόλωμα, τὸ, List, Betrug.)

δόλων, ωνος, ὁ, Stockdegen, δόλων genannt, weil er dem Aeussern nach wie ein Stock erscheint u. den Degen im Innern verbirgt, *dolo.*

δολ-ῶπις, ιδος, ἡ, eigentl. Trugauge, listig, *fallaci vultu.* [*ceptio.*

δόλωσις, ἡ, das Betrügen, die Betrügerei, *de-*

δόμεναι, δόμεν, ep. statt δοῦναι, s. δίδωμι. (Dav. δόμα, τὸ, das Geschenk.) **δομέω**, s. δέμω.

δόμονδε, Adv., nach Hause, ins Haus, dah. als Gegensatz zum Vorhof, in den Männersaal, ὅνδε δόμονδε, nach seinem Hause und in sein Haus; *domum.*

δόμος, ὁ, mit der Nebenf. **δῶ** und **δῶμα**, τὸ, poet., Gebäude, dah. 1) Wohnung, Haus, sowohl a) von den Tempeln der Götter u. dem Reiche des Hades, das auch wohl das stygische Haus hiess, als b) von den Wohnungen der Menschen, hier meist im Plur., weil die Wohnungen der Wohlhabenden gew. aus mehreren Gebäuden bestanden, δόμοις, δώμασιν u. ἐν δ. od. δόμων ἔσω, im Hause, σοῖς δόμοις κωκύματα, die in deinem Hause sich erhebenden Jammerrufe, δόμους u. ἐς, πρὸς, ὡς δ., nach Hause, ἐς δ. ἐφεστίους, nach Hause am Heerde, δωμάτων ἐξώπιος, aus dem Angesicht, ausserhalb der Anschauung des (innern) Hauses, wo sie weilt, also fern von ihrer Anschauung. Uebertr., u. zwar im Sing. wie Plur., heisst es dann auch Geschlecht, Familie, so vom Geschlecht des Agamemnon, ἐπὶ νοσοῦσι δώμασι, weil Agamemnon u. Klytämnestra erschlagen, Orestes mit Fluch behaftet u. vertrieben war (ἐπί causal), ebenso das Hauswesen, das Vaterhaus, die Heimath, μ' ἐκσῶσαι δόμοις, mich der Heimath hinwegzuretten, und Theben heisst δῶμα Καδμεῖον, weil die Thebaner insgesammt als Glieder der kadmeischen Familie galten. c) die Wohnungen der Thiere, Hürden der Schafe. 2) Zimmer, Gemach, vorzüglich das der Männer od. der Speisesaal = μέγαρον. (Auch: Dach, Dachraum.) 3) Lage, Schicht, λίθου, Steinschicht. *Domus, compages.* [*labefactans.*

δομο-σφαλής, 2. das Haus erschütternd, *domum*

δονακεύς, ῆος, ὁ, poet., Röhricht, Rohrgebüsch, *arundines.*

δονακό-χλοος, 2. unregelm. acc. οα, von Rohr grünend, *arundinibus virens.* (Aehnl. δονακόεις, 3. voll Rohr, u. δονακοτρόφος, 2. Rohr nährend.)

δόναξ, ακος, ὁ, (δονέω) 1) das Rohr, im Plur. Rohrhalme. 2) das, was aus Rohr gemacht ist, z. B. der Pfeilschaft (auch die Hirtenpfeife); *arundo.*

δονέω, hin u. her bewegen, schütteln, hin- u. hertreiben od. scheuchen, rühren, erschüttern, *agito.*

δόξα, ἡ, (δοκέω) 1) a) die Vorstellung, Ansicht, Meinung, die man hat, Selbstschätzung, Wahn, Schein, Erwartung, ἡ πρώτη δόξα τινός, der erste Eindruck, die anfängliche Erwartung von etwas, δόξα

εὐάγγελος, Erwartung guter Botschaft, τὸ πρὸς δόξαν σεμνόν, die auf die (blosse) Meinung Anderer, also auf den Schein berechnete Würde, im Gegens. zur wahren Grösse, ähnl. ἡ παρὰ τῶν πολλῶν δόξα u. πρὸς δόξαν βοᾶν, ἀπὸ δόξης, wider Erwarten, ähnl. παρὰ δόξαν, gegen die Ansicht, eigene Ueberzeugung, od. auch gegen die Erwartung, pleon. mit hinzugef. ἡ ὡς κατεδόκεε, κατὰ δόξαν u. δόξῃ, nach der Ansicht, nach gläubiger Vorstellung, der Erwartung gemäss, pleon. ἠπιστέατο δόξῃ, sie meinten in ihren Gedanken, δόξαν λέγω, ich meine das nur so, κόμψευε τὴν δ., trag deine Witzelei mit dem δοκεῖν, dem Wähnen, zur Schau. Constr. mit τινός, περί τινος, von etwas, od. ἔς τινα, Glauben an Jmdn, ἀπό τινος, Erwartung von etwas, od. mit ὥστε u. Inf. od. Nebens. u. ὡς. b) selten auch für das Concret. das Erwartete, Lys. 19, 34. 2) bestimmte Ansicht, Willensmeinung, Plan, Beschluss, ἡ δ. συντάσσεται, der Plan gestaltet sich fester, ἀγὼν τῆς δ., ein Wettkampf wegen des Beschlusses. 3) a) die Meinung, in welcher man bei Andern steht, Ruf, auch αἰσχρά, doch gew. der gute Ruf, also Ruhm, Ansehen, ἡ λεγομένη δ., der verbreitete Ruf, οὐ πρὸς τῆς δόξης, es gereicht nicht zum Ruhme, δόξαν ἔχω, ich stehe in dem Rufe, mit Gen., Inf., Nebens. u. ὡς od. ἀπό τινος, ich gelte für, man glaubt von mir dass, ich bin berühmt von, ἐν δόξαις ὄντες, in höchsten Ehren, in Ansehen stehend. Constr. τινός, in etwas, od. ἔς τι, z. B. ἐς τὰ πολέμια, Kriegsruhm. b) mit u. ohne κενή, Ruhmsucht, ἐκ δόξης κρατεῖσθαι, von Ruhmsucht beherrscht werden. *Sententia*, *opinio*, *gloria*.

δοξάζω, 1) a) meinen, glauben, vermuthen, wähnen, wofür halten, abs. od. mit τί od. τινά, z. B. αὐτὸν ἐπὶ πλέον, sich zu hoch anschlagen, δόξας, Meinungen hegen. Constr. auch mit περί τινος od. Acc. c. inf. b) eine bestimmte Ansicht fassen, überlegen, sich vornehmen, u. zwar μετ' ἀσφαλείας, mit Zuversicht. 2) rühmen, preisen. *Existimo*, *decerno*, *celebro*.

δοξάριον, τὸ, eitler, nichtiger Ruhm, *gloriola*.

δόξασμα, τὸ, Ansicht, τὸ ὑφ' ἁπάντων ἰδίᾳ, die Privatgesinnung aller Einzelnen, *opinio*. (Aehnl. δοξαστής, ὁ, der Wähnende. δοξαστικός, 3. meinend, u. ἡ δοξαστική, ein Scheinwissen. δοξαστός, 3. vorstellbar.)

δοξο-κοπέω, nach Ehre trachten, eifersüchtig sein, τί, in etwas, *gloriam capto*.

δοξο-κοπία, ἡ, Ehrsucht, *captatio gloriae*. (Aehnl. δοξομανία, ἡ, rasende Ruhmsucht. Aber δοξομιμητής, οῦ, ὁ, seiner Einbildung beim Nachahmen folgend, u. δοξομιμητική, ἡ, die Kunst desselben. δοξοπαιδευτικός, 3. blosse Meinungen lehrend. δοξοσοφία, ἡ, Scheinweisheit. δοξόσοφος, 2. sich weise dünkend.)

δοξόομαι, Pass., im Rufe stehen, mit Inf., *existimor*.

δορά, ἡ, (δέρω) abgezogene Haut, Fell, *pellis*.

δοράτιον, τὸ, Demin. von δόρυ, δόρατος, kleiner Speer, Wurfspiess, überh. Stange, langer Stock, gebraucht, um etwas, z. B. Speisen, fortzuschaffen. *Iaculum*, *contus*. (Dav. δορατισμός, ὁ, Speerkampf.)

δορι-άλωτος, δορυάλωτος, δουριάλωτος, u. **δορί-ληπτος** od. **δουρίληπτος**, 2. (ἁλίσκομαι, λαμβάνω) eigentl. speergefangen, also kriegsgefangen, erbeutet, mit Sturm erobert, unterworfen, ἔκ τινος, δ. ποιεῖν πόλεις, sich Städte mit Gewalt zueignen; *bello captus*.

δορί-γαμβρος, 2. speervermählt, so dass der Sieger im Kriege ihren Besitz erlangt, *armis a sponsis petita*. (Aehnl. δοριθήρατος, 2. im Kriege erjagt. δορικανής, 2. speergetödtet. δορικμής, 2. speerbedrängt.)

δορί-κτητος u. ep. **δουρίκτητος**, 2. (κτάομαι) mit dem Speer erbeutet, im Kriege erworben oder erobert, *hasta s. bello acquisitus*.

δορί-ληπτος, 2. s. δοριάλωτος. (Dag. δοριμανής u. δορίμαργος, 2. kampfgierig. δοριμήστωρ, ὁ, der Schlachtenlenker. Aber δοριπαγής, 2. aus Balken zusammengesetzt.)

δορί-παλτος, 2. (πάλλω) speerschwingend, χείρ, die rechte Hand, *hastam vibrans*. (Aehnl. δοριπετής, 2. durch den Speer gefallen. δορίπονος, 2. speerbedrängt, und δοριπόνος, 2. kriegerisch. δοριτίνακτος, 2. speererschüttert. δορίτμητος, 2. vom Speer durchbohrt.)

Δορίσκος, ὁ, Ebene u. Stadt Thrakiens, j. Tusla.

δορκάς, ἡ, (δέρκομαι) Gazelle, *dorcas*. (Aehnl. δόρκη, ἡ.)

δορός, ὁ, (δέρω) lederner Schlauch, Sack, *uter*.

δορπέω, impf. dual. δορπήτην, zu Abend essen, *coeno*.

δορπηστός u. **δόρπηστος**, ὁ, Zeit der Abendmahlzeit, Abend, *tempus coenae*.

δορπία, ἡ, ion., eigentl. der festliche, durch ein Mahl (δόρπον) gefeierte Vorabend des ionischen Apaturienfestes, übertr. auch von der abendlichen Vorfeier anderer Feste, z. B. des ägyptischen Dionysosfestes, *vespera*, *quae festum antecedit*.

δόρπον, τὸ, Abendmahlzeit, Nachtkost, auch im Plur., *coena vespertina*.

δόρυ, gen. δορατος, ion. δούρατος und δουρός, att. auch δορός, δόρους, dat. δούρατι, δορί, δορεί, dual. δοῦρε, plur. δόρατα, δούρατα, δοῦρα (auch δόρη), gen. ausser δοράτων auch δούρων, dat. δόρασι, δούρασι, δούρεσσι, 1) Holz, u. zwar a) lebendiges Holz, Stamm, Baumstamm. b) todtes, Balken, Bauholz, Gebälk, νήϊον und δοῦρα νεῶν, Schiffsbohlen, dah. auch für Schiff selbst, ἐπὶ ζυγῷ δορός, auf dem Steuersitze des Schiffes. 2) das aus Holz Gearbeitete, so z. B. vom trojanischen Rosse, insbes. aber die Stange, die Fahnenstange, od. die Stäbe, *fasces*, der Lictoren, Plut. T. Gr. 19, endl. Lanzenschaft, dah. häufig Speer, Lanze, Spiess, Pike, als Angriffswaffe zum Wurf u. Stoss, die in einem langen, dünnen Stocke oder Holze bestand (ξυστόν), eine Spitze (αἰχμή) von Eisen hatte u. unten mit einer eisernen Spitze (σαυρωτήρ) versehen war, um sie in die Erde stossen zu können. Sie war gew. 12 — 16 Fuss lang und Hauptwaffe des Fussvolks. Jeder Schwerbewaffnete trug deren zwei. Mit ihrem Abschleudern begann der Kampf. Doch hiess auch der Jagdspiess so. Dav. ἐπὶ δόρυ, zur Rechten, rechtsum kehrt, denn die Lanze wurde in der rechten Hand getragen. 3) übertr., a) Krieg, Kampf, δουρί, durch Krieg, mit Gewalt, δορὶ ἑλεῖν, zum Kriegsgefangenen machen. b) concret, Lanzenträger, Held, wie wir sagen: „ein tapfrer Degen", ἐπακτός, zu Hülfe gerufener Lanzenträger, ἐν τροπῇ δορός, als das Heer geschlagen war, u. so δ. πρόμαχον, von den Vorstreitern, ξυνόν, als Beistand, Helfer im Kampfe, aber δ. πολέμιον auch die Kriegseroberten, Gefangenen. *Lignum*, *trabs*, *truncus*, *tranavis*, *contus*, *hasta*, *iaculum*, *bellum*, *bellator*.

δορυ-δρέπανον, τὸ, Lanzensichel, d. i. eine Lanze mit sichelförmiger Spitze, *hasta falcata*.

δορυάλωτος, s. δοριάλωτος. (Aehnl. δορύκρανος, 2. speerköpfig. δορυσθενής, 2. speergewaltig. δορύκνιον, τὸ, eine Giftpflanze.)

δορύ-ξενος, ὁ, ἡ, Adj., speerfreundlich, gastfreundlich, als Subst., der aus einem Feinde im Kriege ein Freund gewordene od. der im Kriege Verbündete, Kriegskamerad, überh. Gastfreund. *Foedere sociatus, hospes.* (Dag. ὁ δορυξόος, der Lanzenschäfter.)

δορυσσόης, ητος, ὁ, ἡ, u. **δορυσσοῦς**, zsgz. aus όος, 2. speerschwingend, kriegerisch. *Hastam vibrans, bellicosus.*

δορυφορέω, eigentl. ein Lanzenträger sein, dann Einen als Leibwächter od. Trabant begleiten, schüzzen, τινά od. τί, doch auch τινί, Einem Trabant sein, überh. ergeben sein, **οἱ δορυφοροῦντες**, die eigennützigen Augendiener. *Hastatus s. satellitis instar sum, comitor, tueor.*

δορυφόρημα u. **δορυφορικόν**, τὸ, die Leibwache. Im Bes. κωμικά, Statisten in der Komödie, welche auf der Bühne (wie namentlich die Trabanten) erscheinen, ohne zu sprechen. *Satellitium, personae mutae in scena.* [*satellitium.*

δορυφορία, ἡ, das bewaffnete Geleite, die Escorte,

δορυ-φόρος, ὁ, (φέρω) a) der Lanzenträger, Trabant, Soldat der Leibwache, bes. bei den Tyrannen. b) Leute, welche Stangen tragen, Stangenträger, um die Beute fortzuschaffen. *Hastatus, satelles, contum ferens.*

δός, δόσκον u. ähnl. s. **δίδωμι**.

δόσις, εως, ἡ, 1) a) das Geben, Austheilen, Vertheilen. b) die Schenkung. 2) die Gabe, das Geschenk, τινός u. ἔκ τινος, von Jmdm, τινός, von etwas, τινί, an Jmdn. *Donatio, donum.*

δοτέος, 3. Adj. verb. von δίδωμι, zu geben, zu gestatten, *dandus.*

δοτήρ, ῆρος, ὁ, (δίδωμι) der Geber, auch Ausgeber, Zahlmeister, τινός, für etwas. *Dator, dispensator.* (Aehnl. δότης, ὁ.)

δουλεία, ion. **δουληΐη**, ἡ, **δούλευμα**, τὸ, u. **δουλοσύνη**, ἡ, 1) Knechtschaft, Sklavenstand, Sklaverei, Dienstbarkeit, Unterjochung, ἐπὶ δουλείᾳ, zur Unterjochung, bes. auch die Unterwürfigkeit unter einen fremden Staat, überh. Unterwürfigkeit, τινός, unter Jmdn. 2) a) der Dienst, die Dienstleistung, δουλείαν od. δουλείας δουλεύειν, einen Dienst thun, Dienstleistungen verrichten. b) Sklavenschaft, Dienerschaft, Gesinde, Sklave, dah. auch im Plur., wie Eur. Bacch. 803, wo die thebaischen Bakchen unter δουλείαις verstanden werden. *Servitus, servitia, mancipium.*

δούλειος, ion. **δουλήϊος**, dann **δουλικός, δούλιος**, 3. und **δουλοπρεπής**, gen. έος, 2. sklavisch, den Sklaven eigenthümlich, knechtisch, den Sklaven geziemend, niedrig, ἦμαρ, Tag der Knechtschaft, ἐσθὴς δουληΐη, Sklaventracht. *Servilis.*

δουλεύω mit d. Adj. verb. **δουλευτέον**, 1) Sklave sein, Unterjochter, unterthan, dienstbar sein, dienen, gehorchen, huldigen, abs. od. τινί, Jmdm, τί, in etwas, τὰ μέτρια, in den billigen Dingen, τὴν δουλείαν, die Sklaverei aushalten, erdulden, in ihr leben, auch blos Dienste verrichten. 2) übertr. τῇ γῇ, sklavisch an der Scholle haften, ταῖς ἡδοναῖς, γαστρί u. s. w., den Lüsten fröhnen od. sich ergeben. *Servio, indulgeo.*

Δουλίχιον, τὸ, echinadische Insel des ionischen Meeres. **Δουλιχιόνδε** (Adv.), nach Dulichion. Der Einw. **Δουλιχιεύς**, ῆος, ὁ.

δουλιχό-δειρος, 2. ion. st. δολιχ., langhalsig, *longo collo praeditus.*

δοῦλος, 3. 1) Adj., sklavisch, dem Sklaven od. Sklavenstand zugehörig, des Sklaven, knechtisch, dienend, unterwürfig, unterjocht, Αἴγυπτον — δουλοτέραν ποιεῖν, d. h. noch mehr knechten oder unterjochen. 2) Subst. ὁ u. ἡ, der Sklave, Knecht, die Sklavin, Magd, u. zwar eigentl. die von Sklaven Gebornen, dann der Unterjochte, Unterthan in monarchischen Staaten, bes. Vasall des Perserkönigs. Oft auch im übertr. Sinne wie unser „Sklav" (im NT. auch Schüler). *Servus, serva.* (Davon δουλοπρέπεια, ἡ, Sklavensinn, niedrige Denkart, u. δουλόσυνος, 2. dienstbar.)

δουλόω, 1) Act., zum Sklaven machen, knechten, unterjochen, Pass. mit ὑπό τινος und ὑπό τινι; unterwerfen, τινί; übertr. niederbeugen, entmuthigen, u. im Pass. τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι, in gedrückter Stimmung. 2) Med., sich (*sibi*) Jmdn unterwerfen, Jmdn in seine Gewalt od. unter seine Botmässigkeit bringen, überh. ihn einzwängen, abs. u. τινά. *In servitutem redigo, frango, subiicio mihi.* (Aehnl. δουλαγωγέω, hart behandeln.)

δούλωσις, ἡ, Unterjochung, Knechtung, *in servitutem adactio.*

δουπέω, aor. ἐδούπησα u. ἐγδούπησα, perf. 2. δέδουπα, onomatopoët. Wort, dumpf tönen, tosen, krachen, πεσών, im Fallen, ohne πεσών, hinkrachen, hinstürzen, ἔς τι, überh. Lärm machen, τινὶ πρός τι, mit etwas an etwas d. h. an etwas schlagend; *strepitum edo.*

δοῦπος, ὁ, jedes dumpfe Geräusch: Getöse, Getümmel, Gerassel, Tosen, Rauschen, mit χερόπληκτοι, wiederhallende Schläge. *Sonitus, strepitus.*

δοῦρα u. ähnl., s. δόρυ. **δουριάλωτος**, s. δοριάλωτος. **δουρίκτητος**, s. δορίκτητος.

δουράτεος u. **δούρειος**, 3. hölzern, *ligneus.*

δουρ-ηνεκές, Neutr. als Adv. (ἐνεγκεῖν), einen Speerwurf weit, eigentl. so weit ein Speer trägt, *hastae iactum.*

δουρί-κλειτος u. **δουρικλυτός**, 2. ep., speerberühmt, d. i. im Speerwerfen berühmt, *hasta inclytus.*

δουρο-δόκη, ἡ, (δέχομαι) Speeraufnahme, Platz für die Speere, Speerbehälter, worunter man den Zwischenraum zwischen zwei geglätteten Wandpfeilern im Eingange vom Hofe in den Männersaal zu denken hat. (Dag. δοχή, ἡ, Aufnahme, d. i. a) Gefäss, b) Bewirthung, Gastmahl.)

δόχμιος und **δοχμός**, 3. in die Quere gehend, schräg, von der Seite her, schief. Neutr. plur. δόχμια als Adv., schräg durch. *Transversus.* (Dav. δοχμολόφος, 2. mit gebogenem, nach der Seite sich neigendem Helmbusch.)

Δράγγαι, οἱ, Bewohner von Δραγγιανή, einer persischen Satrapie von Ariane, jetzt Sedschistan.

δράγμα, τὸ, (δράσσομαι) so viel man mit der Hand fassen kann, Handvoll, u. zwar so viel der Schnitter beim Abschneiden fasst, *manipulus.* Auch Garbe od. Saat. (Aehnl. δραγμός, ὁ, das Fassen, Greifen.)

δραγμεύω, Aehren zu Garben sammeln, Bündel zusammenlesen. *Manipulor, colligo.* [*molior.*

δραίνω u. **δρασείω**, (δράω) etwas thun wollen,

δράκαινα, ἡ, Drachin, z. B. des Hades, als Beiw. der Furien, *dracaena.*

δράκων [ᾰ], οντος, ὁ, a) Drache, grosse Schlange, dah. auch δράκων ὄφις genannt, wie Lindwurm, fabelhaftes Thier, unter andern auch gebraucht für

die lernäische Schlange u. als Drachensaat von den Thebanern, als aus Drachenzähnen Entstandenen. Er dient zugleich zum Symbol der Mordgier (Soph. Ant. 126). b) auch blos für Schlange gebraucht. *Draco.* (Dav. **δρακονθόμιλος**, ὁ, mit Drachen Gemeinschaft habend. δρακόντειος u. δρακοντώδης, 2. drachenartig. δρακοντόμαλλος, 2. schlangenlockig.)

δρᾶμα, τὸ, Handlung, im Bes. eine auf der Bühne dargestellte Handlung, Schauspiel, übertr. wie unser „Schauspiel", eine mit Interesse angeschaute Handlung od. Begebenheit. *Facinus actio, fabula ad scenam composita, quidquid in medium profertur ad animos commovendos.* (Dav. δραματοποιός, ὁ, Schauspieldichter.)

δραμάτιον, τὸ, Demin. von δρᾶμα, kleines Schauspiel, *fabella.*

δράμημα u. **δρόμημα**, τὸ, (von δραμεῖν, τρέχω) der Lauf, die Einrichtung mit dem Laufen, auch im Plur. *Cursus, cursuum institutum.*

δρᾱπετεύω, ausreissen, davonlaufen, theils abs., theils τινά, Einem davonlaufen, *aufugio.*

δρᾱπέτης, ου, ὁ, (διδράσκω) Adj., flüchtig, verläuferisch, κλῆρος, d. h. ein Loos, welches sich auflöst (aus feuchter Erde statt aus Thonscherben bestehend) u. welches daher nicht herauskommen kann; *fugitivus.* Als Subst. der Ausreisser. (Aehnl. δραπετίδας, ὁ, u. δραπετικός, 3. zum Ausreisser, flüchtigen Sklaven gehörig.)

δρασείω, s. δραίνω.

δρασμός, ion. **δρησμός**, ὁ. das Ausreissen, die Flucht, ἀπό τινος, von etwas weg, auch im Plur. *fuga.* (Dag. δράσιμος, 3. was zu thun ist.)

δράσσομαι, Depon. med., greifen, mit der Hand fassen, bes. so viel man mit der Hand halten kann, abs. u. τινός, etwas ergreifen, sich festgeklammert daran halten. *Prehendo, manu capio, comprehensum teneo.*

δραστήριος, 3. unternehmend, praktisch, wirksam, ἔς τι, in etwas. Subst. τὸ δρ., die Entschlossenheit zum Handeln. *Promptus, strenuitas.*

δρατός, 3. vers. st. δαρτός (δείρω), abgehäutet, abgezogen, *excoriatus.*

δραχμή, ἡ, Drachme, eine Münze in Athen, = 6 Obolen, ungefähr 7 Sgr. 1⅔ Pf. an Werth, doch eine Αἰγιναία = 10 Obolen. *Drachma, denarius.*

Δράψακα, τὰ, Stadt in Baktriana, jetzt Kundus.

δράω, 3 pl. praes. conj. ep. δρώωσι, optat. ep. δρώοιμι st. δρῷμι, Adj. verb. **δραστέον**, a) abs., thätig sein, thun, handeln, im Bes. dienen, als Diener aufwarten. b) τί, etwas ausführen, vollbringen, verüben, τί τινα, an Einem etwas verüben, Einem etwas anthun, erzeigen, ihm einen Dienst leisten, u. so κακῶς τινα δρ., Einen misshandeln, εὖ, ihm Gutes erweisen. Statt τινά sagte man auch πρός τινα, aber τινί nur, wenn entweder δρ. Dienste leisten, dienen heisst, oder ein Adj. dabeisteht, wie ἔνδικα δρ., zu dem der Dat. gehört, oder es der Dat. ethicus ist. Dagegen kommt περί τι vor, an etwas, od. ἔς τι, gegen etwas es thun, das heisst: sich in etwas stürzen, u. πρός τι, in Betracht von etwas. Die Particc. stehen oft als Subst., ὁ δεδρακώς und ὁ δράσας, der Thäter, πᾶν δρῶν, jeder Dienst, τὸ δρώμενον, das Werk, die Arbeit, τὰ δρ., die Pläne, Mittel, das Unternehmen, die Handlungen, das Handeln, das was sich begiebt, die Vorfälle, das Geleistete, die Ausführung, bei einem Heere: die Wendungen, Manöver, τὸ δρασθέν, das Vollbrachte. *Ago, ministro, efficio, afficio, committo.*

δρεπάνη, ἡ, u. **δρέπανον**, τὸ, Sichel, Hippe, krummes Schwert. *Falx, ensis falcatus.*

δρεπανη-φόρος, 2. (φέρω) sicheltragend, ἅρμα, Sichelwagen, d. h. Wagen, wo die Deichseln vorn eine lange, mit einer eisernen Spitze versehene Stange hatten und auch an dem Joche der Pferde lange eiserne Stacheln waren. An der Achse und an den Rädern aber, welche ohne Speichen waren, befanden sich Sicheln. Sie waren zweirädrig und bes. bei Persern u. Syrern im Gebrauch. *Falcatus.*

δρεπανο-ειδής, 2. sichelförmig, *falci similis.*

δρέπω, 1) Act., abpflücken, schneiden, τί. 2) Med., sich (*sibi*) pflücken. *Demeto.* (Aehnl. δρέπτω.)

δρησμός, ὁ, s. δρασμός.

δρηστήρ, ὁ, **δρήστειρα**, ἡ, ion. u. ep. st. δραστήρ u. s. w., Diener, Dienerin, *minister, ministra.*

δρηστοσύνη, ἡ, ion. st. δραστ., Geschäftigkeit, Thätigkeit, *strenuitas in agendo.*

δρῑμύς, εῖα, ύ, durchdringend, scharf, beissend, schneidend, stechend, vom Geschmack, herbe, bitter. Uebertr. heftig, hitzig, streng. *Acer, acerbus.* (Aehnl. δρῑμύλος, 2. etwas stechend. Dav. δριμήτης, ητος, ἡ, das Beissende, die Schärfe, der Scharfsinn, die Schlauheit, Heftigkeit.)

δρίος [ῑ], τὸ, Gebüsch, Dickicht, mit und ohne [ὕλης, *silva.*

δροίτη, ἡ, die Badewanne, *labrum.*

δρομαῖος, 3. u. **δρομάς**, άδος, ὁ, ἡ, laufend, hurtig, *currens.* **δρόμημα**, s. δράμημα.

δρομεύς, έως, ὁ, Läufer, laufend, im Laufe, *cur*[*sor.*

δρομικός, 3. zum Laufen, Wettläufer geeignet, *cursu valens.*

δρόμος, ὁ, (δέδρομα) 1) der Lauf, das Laufen, Rennen, Wettrennen, mit Wagen od. zu Fuss, Wettlauf, dah. δρόμου τὰ τέρματα, die zu durchlaufenden Bahnen des Laufs. Der Dat. δρόμῳ, im Lauf, heisst bald in Eile, bald im Geschwindschritt, Sturmschritt, bei Reitern im Galopp, bald steht es fast pleon. bei θέειν, laufen, im Laufe herbei-, wohin eilen, ähnl. bei φεύγειν, um die Schnelligkeit auszudrücken. Sprüchw. δρόμον θέειν περὶ τοῦ παντός, allein für den Riss stehen. Uebertr., βλαβέντα λοισθίων δρόμων, gehindert am letzten Gange, d. h. am Gebähren. 2) a) die Laufbahn, der Weg, Pfad, οὐρίῳ δρ. μὴ πελάσαι, nicht dem günstigen, rechten Pfade gerecht sein, den rechten Weg nicht getroffen haben. b) Platz zum Rennen oder Laufen, Rennbahn, Laufplatz, Uebungsplatz. Sprüchw. ἔξω δρόμου πίπτειν, vom Ziel abkommen. — Als Eigenn. ὁ Ἀχιλλήϊος δρόμος, die achilleische Rennbahn, eine lange, schmale Erdzunge unweit der Mündung des Borysthenes, wo Achilles einen Wettlauf gehalten haben sollte. *Cursus, curriculum.*

δροσερός, 3. thauig, feucht, *roscidus.* (Aehnl. δροσόεις, 3.)

δρόσος, ἡ, meist im Plur. die Thautropfen, der Thau, überh. jedes Nass, dah. δρ. φονία, Blut. Uebertr. das Zarte, Frische, dah. die Jungen von Thieren δρ. ἀέπτοι. *Ros, catulus.*

Δρυάς, άδος, ἡ, Dryade, Baumnymphe, welche mit dem Baum, in welchem sie wohnte, lebte und starb.

δρυΐνος, 3. eichen, von Eichenholz, *quernus.*

δρῡμός, ὁ, Plur. οἱ δρυμοί u. τὰ δρυμά, Eichenwald, überh. Wald, Gehölz, Strauchwerk, *quercetum.*

Δρύοπες, οἱ, alter Volksstamm, urspr. zwischen

Parnass und Oeta, der dann nach Messenien zog. Dav. **Δρυοπίς**, *ίδος*, ἡ, das spätere Doris.

Δρυὸς κεφαλαί, *αἱ*, enger Gebirgspass des Kithäron in Böotien.

δρύοχοι, *οἱ*, (ἔχω) Holzböcke, in welchen man die Balken u. Bretter festlegte, um sie sicher und genau behauen und bearbeiten zu können, *varae*. (δρύοχα, τά, Waldungen.)

δρύπτω, 1) Act., kratzen, abreissen, ἀπό τινος. 2) Med., sich (*se*) zerkratzen, abs. und τί, sich (*sibi*) etwas zerkratzen. *Lacero*.

δρῦς, *δρυός*, acc. pl. ep. δρῦς st. δρύας, hochgewachsener Baum, Eiche, Fichte. Als Eiche dem Zeus heilig, dah. zu Dodona die Priester od. Priesterinnen das Rauschen der heiligen Eiche dort deuteten u. auslegten, wesshalb sie auch πολύγλωσσος heisst, u. πατρῴα, insofern sie den Willen des Vaters Zeus verkündet. Sprüchw. οὐ – ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης δαρίζειν, nicht von der Eiche od. dem Felsen, also von alltäglichen, gleichgiltigen Dingen ausgehend schwatzen, od. οὐ – ἀπὸ δρυός ἐσσι παλαιφάτου, οὐδ' ἀπὸ πέτρης ähnlich unserm „du bist nicht hinterm Zaune gefunden, nicht vom Himmel gefallen". *Quercus*.

δρυτομος, 2. poet. st. δρυοτόμος, (τέμνω) holzhauend, *lignator*. (Dav. δρυοτομική, ἡ, die Kunst Holz zu fällen.)

δρυ-φακτοι, *οἱ*, (hölzerne) Schranken, *cancelli*.

δρῴοιμι, s. δράω. **δῦ**, **δύμεναι**, s. δύω. **δυεῖν**, s. δύο.

δρωπακίζω, mit einem Pechpflaster die Haare ausziehen.

δυάς, *άδος*, ἡ, die Zweiheit. *Binarius numerus, duo.*

δύη, ἡ, Unglück, Drangsal, Elend, Schmerz, auch im Plur., αἱ δύαι νήστιδες, der Hunger. *Miseria, dolor*.

Δύμη, ἡ, Stadt in Achaja am Meere, j. Kaminiza.

δύνἄμαι, 2 praes. sing. δύνασαι u. δύναι, 3 pl. ion. δυνέαται st. δύνανται, impf. ἐδυνάμην u. ἠδ., 3 pl. ion. ἐδυνέατο st. ἐδύναντο, fut. δυνήσομαι, aor. ἐδυνήθην, ἠδ. od. ἐδυνάσθην und ἐδυνησάμην, pf. δεδύνημαι, 1) von Personen, können, vermögen, im Stande sein, die Kraft, Gewalt zu etwas haben, a) abs. mit zu ergänzendem Inf., mächtig, vermögend, bei Kräften sein, οἱ δυνάμενοι, die Mächtigen, Vermögenden, Männer von Einfluss, bisw. mit τινί, in etwas, doch auch: wer kann, u. κατὰ τὸ δύνασθαι, bei ihrer Macht. Bei Superl. nach ὡς u. ähnl. im Deutschen durch Adv. als möglich, möglichst zu übersetzen, z. B. ὡς ἐδύνατο τάχιστα, so schnell als möglich, aber δύνασθαι παρά τινι, Einfluss bei Jmdm haben, u. ἔν τινι, in etwas Geltung haben. b) mit Inf. od. τί, etwas, μέγα, mächtig sein, viel vermögen, τινί, mit etwas, παρά τινι, bei Jmdm, auch es können, d. i. es über sich vermögen. 2) von Sachen, gelten, ausmachen, bedeuten, bezwekken, τί, z. B. οὐδένα καιρὸν δύναται, hat nicht das Gewicht eines rechten Maasses, πρός τινά τι, bei Jmdm etwas gelten od. vermögen, auch abs., τοὺς λόγους ὡς ἔργα δυναμένους κρινεῖ, sie wird die Reden als gleichbedeutend mit thätlichen Angriffen beurtheilen. 3) impers., τοῖσι Σπαρτιήτῃσι καλλιερῆσαι θυομένοισι οὐκ ἐδύνατο, es sollten (es war so verhängt) die Opfer nicht glücklich ausfallen für die Sp. *Possum, potestatem habeo, viribus polleo, valeo*

δύναμις, *εως*, ion. *ιος*, dat. δυνάμει, mit poet. Nebenf. **δύνᾰσις**, *εως*, ἡ, a) Kraft, insbes. Körperkraft (oft im Plur.), Gewalt, ἀπό τινος, von etwas her, τινός, über etwas (ἐν δ. τινὸς εἶναι, etwas in seiner Gewalt haben), Stärke u. dah. auch Verstärkung, τινός, an etwas, Macht, τῶν ἔργων, reelle Macht, insbes. Streitmacht, Kriegsmacht, das Heer, die Truppen, Hülfstruppen, oft im Plur., πολιτικαί, Bürgermilizen, überh. Kriegsmittel, Hülfsquellen. b) Talent, Gewandtheit, δ. φύσεως, Kraft des Genies; insbes. Redegewalt. c) Einfluss, Wirksamkeit, τινί, für Jmdn, παρά τινι, bei Jmdm, oder Geltung, Betrag, Werth, Summe, δυνάμει, an Güterbesitz, παρὰ χρημάτων δύναμιν, über Vermögen. ἐς u. κατὰ δ., nach Kräften, nach Vermögen, ὑπὲρ δύναμιν, über Vermögen, doch auch über die wirkliche Macht hinaus sich (eine Macht) vorstellen. ἐκτὸς τῆς δ., ausserhalb des Machtbereichs, ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χρημάτων, bei geringem Geldverkehr. *Facultas, vires, potentia, natura, copiae.* (Dav. δυναμόω, stark machen.)

δυναστεία, ἡ, Macht (auch im Plur.), Machtgebiet, Machtstellung, einflussreiche Stellung im Staate, Herrschaft, Herrscherthum, bes. Gewaltherrschaft, von der Herrschaft einzelner od. weniger Machthaber, *dominatio*.

δυναστεύω, Herrschaft besitzen, ein Machthaber sein, an der Spitze des Staats od. der Staaten stehen, eine einflussreiche Stellung einnehmen. Subst. τὸ δυναστεῦον, die herrschende Macht. *Dominationem obtineo, potens sum, multum possum.*

δυνάστης, *ου*, ὁ, Machthaber, Herrscher, Herr, Fürst, vielvermögender Mann im Staate, überh. der Grosse, Vornehme. *Dynastes, dominus, vir potens.* (Aehnl. δυνάστωρ, ὁ.)

δῠνᾰτός, 3. 1) a) etwas könnend, im Stande seiend, δ. γίγνομαι, ich bin im Stande. b) kräftig, stark, vermögend, τινί, an od. durch etwas, oder mit folg. Inf. c) mächtig, angesehen, einflussreich, οἱ δυνατοί, die Mächtigen, Grossen, Vornehmen, Aristokraten, τὰ δυνατώτατά τινος, die mächtigsten Staaten von etwas, z. B. vom Peloponnes. d) fähig, gewaltig, geschickt, mit Inf., von Sachen, tauglich. e) im bes. Sinne, noch rüstig, der Unterstützung aus Staatsmitteln nicht bedürftig, im Gegens. zu ἀδύνατος, w. s. 2) was gethan werden kann, möglich, thunlich, τινί, für Jmdn, mit Inf., auch pleon. mit γίγνεσθαι. Bisw. auf das Subject bezogen, ὁδὸς δυνατὴ – πορεύεσθαι, ein Weg, auf dem man fortkommen kann, ein gangbarer Weg, ὅσον, ὡς δυνατόν, so weit möglich, bei Superl. möglichst. Subst. τὸ δ., das Vermögen, die Möglichkeit, τὰ δ., das Mögliche, Ausführbare, ὥς γε δυνατά, hinsichtlich der Ausführbarkeit, κατὰ u. εἰς τὸ δ., nach Kräften, so viel als möglich, ἐκ τῶν δ., nach Möglichkeit, nach den Umständen. *Potens, aptus, qui esse potest.* Adv. **δυνατῶς**, a) kräftig, eindringlich, b) möglich. *Valide, in potestate.* (Dav. δυνατέω, viel vermögen.)

δύνω, s. δύω. **δυοκαίδεκα**, s. δώδεκα.

δύο und **δύω**, theils indecl., theils gen. δυοῖν (Soph. OR. 640 einsylbig), δυῶν, δυεῖν, dat. δυοῖν, δυσίν u. δυοῖσι, zwei, sowohl mit Dual. als Plur. Als Subst. δυοῖν ἕνεκα, aus zwei Gründen, in zweierlei Hinsicht, οὐ παρ' ἓν οὐδὲ δύο, nicht in Folge eines od. zweier (also weniger) Missgriffe, ähnl. δύο καὶ τρία, ferner εἰς δύο, je zwei, zwei Mann hoch, d. i. breit, *bini*, σὺν δύο,

zwei zusammen, zu zweien, *δυοῖν* mit und ohne *θάτερον*, mit folg. *ἢ – ἤ*, eins von zweien, *τὰ δύο μέρη* od. *δ. μοῖραι*, zwei Dritttheile. *Duo.*

δυοκαιδεκά-μηνος, 2. zwölfmonatlich, jährig, *duodecim mensium.*

δυόω, 3 praes. pl. ep. *δυόωσι* st. *δυοῦσι*, unglücklich machen, ins Elend stürzen, *τινά*, *in aerumnas* [*coniicio.*

δύρομαι, s. *ὀδύρομαι.*

δυς-, untrennbare Vorsylbe, entsprechend dem deutschen miss, un, und etwas Widerwärtiges, Schwieriges bezeichnend.

δυσ-άής, gen. pl. *αήων* verl. st. *αέων*, 2. (*ἄημι*) widrig, heftig wehend, *adverse s. incommode spirans.* (Dag. *δυσαγκόμιστος*, 2. unwiederbringlich. *δυσάγκριτος*, 2. schwer zu unterscheiden. *δύσαγνος*, 2. unkeusch. *δυσαγρέω*, im Fangen unglücklich sein. *δυσάγων*, 2. mit schwierigen Kämpfen verbunden. *δυσάδελφος*, 2. unglücklich verbrüdert.)

δυσ-άθλιος, 2. höchst elend, *aerumnosus.* (Aehnl. *δυσαιανής*, 2. jammervoll. *δυσαίθριος*, 2. trübe.)

δυσ-αίων, *ωνος*, *ὁ*, *ἡ*, elend lebend, *miser vita.*

δυσ-αλγής, 2. sehr schmerzend, *aerumnosus.*

δυσ-άλγητος, 2. gegen Schmerz unempfindlich, hartherzig, *durus.* (Dag. *δυσάλιος* = *δυσήλιος.*)

δυσ-άλωτος, 2. (*ἁλῶναι*) schwer zu fangen, schwer zu erreichen, *τινός*, von etwas, *captu difficilis.* [*tunatus.*

δυσ-άμμορος, 2. ep., sehr unglücklich, *infor-*

δυσ-ανασχετέω, a) unerträglich finden, bejammern, *τί.* b) unwillig werden, abs. u. *τινί*, über etwas. *Valde conqueror, valde doleo.*

δυσ-ανάτρεπτος, 2. schwer umzustossen, *eversu difficilis.* (Aehnl. *δυσανάπειστος*, 2. schwer zu überzeugen.) [lich, *intolerabilis.*

δυσ-άνεκτος, 2. schwer zu ertragen, unerträg-

δυσ-άνεμος, 2. dor. st. *δυσήνεμος*, im Sturm, Neutr. sing. als Adv.; *procella excitatus.* (Aehnl. *δυσάντητος*, 2. widrig. *δυσαντίβλεπτος*, 2. den man nicht leicht ansehen kann. *δυσάνωρ*, *ορος*, *ὁ*, *ἡ*, *γάμος*, Vermählung mit einem unglücklich gewählten Manne.)

δυσ-απάλλακτος, 2. schwer abwendbar, *difficilis ad removendum.* (Aehnl. *δυσαπόδεικτος*, 2. schwer zu beweisen. *δυσαπόκριτος*, 2. schwer zu beantworten. *δυσαπόσπαστος*, 2. schwer zu trennen.) [bringen, *qui difficulter arceri potest.*

δυσ-απότρεπτος, 2. schwer abzuhalten od. abzu-

δυσ-άρεστος, 2. (*ἀρέσκομαι*) schwer zu befriedigen, missvergnügt, *fastidiosus.* (Aehnl. *δύσαρκτος*, 2. schwer zu beherrschen. *δυσαρμοστία*, *ἡ*, Disharmonie, von *δυσάρμοστος*, 2. schlecht zusammenpassend, uneinig.)

δυσ-αριστο-τόκεια, *ἡ*, ep., die den trefflichsten Sohn zu seinem od. ihrem Unglück geboren hat, Unglücksmutter des Heldensohnes, *quae malo fato optimum peperit.*

δυσ-αυλία, *ἡ*, übles Wohnen, *mala habitatio.*

δύσ-αυλος, 2. dem unter freiem Himmel Uebernachtenden lästig, *pernoctanti gravis.* (Dag. *δυσαχής*, 2. schwer zu beklagen. *δυσβάστακτος*, 2. schwer zu tragen. *δυσβάϋκτος*, 2. sehr jammernd. *δύσγαμος*, 2. unglücklich in der Ehe.)

δύσ-βατος, 2. schwer gangbar, unwegsam, *τὸ δ.*, die unwegsame Gegend, das schlechte Terrain; *difficilis transitu.*

δυσ-βουλία, *ἡ*, Uebelberathenheit, Unverstand, verkehrter Beschluss, *ἡ ἐξ ἐμοῦ*, der von mir allein erdachte, auch im Plur., *imprudentia.* (Aehnl. *δύσγνοια*, *ἡ*, Irrthum. *δυσγνωσία*, *ἡ*, Schwierigkeit zu erkennen. *δύσγνωστος*, 2. schwer zu erkennen. *δυσγοήτευτος*, 2. schwer zu berücken.)

δυσγένεια, *ἡ*, unedle Geburt, unwürdiges Wesen, Gemeinheit, *ignobilitas.* (Von *δυσγενής*, 2. von unedler Geburt, gemein, von gemeiner Gesinnung.) [*citas.*

δυσ-δαιμονία, *ἡ*, Missgeschick, Unheil, *infeli-*

δυσ-δαίμων, 2. unglücklich, unglückselig, *δ. δαίμων*, ein feindseliger Dämon. *Infortunatus, malus.*

δυσ-δάκρυτος, 2. sehr beweinenswerth, *misere defletus.*

δύσ-δαμαρ, *αρτος*, *ὁ*, zum Unglück verheirathet, durch die Gattin unglücklich, *infelici coniugio cum mala uxore iunctus.*

δυσ-διάθετος, 2. schwer zu ordnen, *quod aegre componitur.* (Aehnl. *δυσδιαίτητος*, 2. schwer zu entscheiden. *δυσδιερεύνητος*, 2. schwer zu erforschen.)

δύσ-εδρος, 2. im Unglück sitzend, ein Unglücksnachbar, *malo adsidens.* [*deformis.*

δυσ-ειδής, gen. *έος*, 2. missgestaltet, hässlich,

δυσ-είκαστος, 2. schwer zu errathen, *coniectu difficilis.* (Dag. *δυσείματος*, 2. schlecht gekleidet. *δυσεκβίαστος*, 2. schwer zu bezwingen. *δυσέκθυτος*, 2. durch keine (wiederholten) Opfer abzuwenden. *δυσεκλύτως*, Adv., unauflöslich. *δυσέκνιπτος*, 2. unvertilgbar. *δυσεκπέραντος*, 2. schwer zu endigen. *δυσέλεγκτος* 2. schwer zu überführen. *δυσελένα*, *ἡ*, Unglückshelena.)

δύσ-ελπις, *ιδος*, *ὁ*, *ἡ*, misslicher Hoffnung, verzweifelnd, *vix sperans.*

δυσ-έλπιστος, 2. unverhofft, *ἐκ δυσελπίστων*, nach unverhofftem Wiedersehen, *insperatus.* (Auch hoffnungslos.)

δυσ-έμβατος, 2. (*ἐμβαίνω*) worauf schwer zu fussen, *τὸ δ.*, die Unzugänglichkeit, *difficilis aditus.*

δυσ-έμβολος, 2. wo man schwer einfallen kann, schwer angreifbar, *ingressu difficilis.*

δυσ-εντερία, *ἡ*, Durchfall, Ruhr, *dysenteria.*

δυσ-εξέλεγκτος, 2. schwer widerlegbar, *difficilis ad refellendum.* (Aehnl. *δυσεξαπάτητος*, 2. schwer zu täuschen. *δυσεξέλικτος*, 2. schwer zu erklären. *δυσεξήνυστος*, 2. unauflöslich.)

δυσ-εργος, 2. 1) pass., schwer ausführbar. 2) act., schwer zum Handeln zu bringen, unentschlossen, träge. *Factu difficilis, segnis.* (Dav. *δυσεργία*, *ἡ*, Schwierigkeit beim Handeln.)

δύσ-ερις, gen. *ιδος*, 2. sehr zänkisch, streitsüchtig, *contentiosus.* (Auch: unglückseligen Zwist erzeugend.)

δυσ-έριστος, 2. schwer zu bekämpfen, *quocum mala contentio est.* (Aehnl. *δυσερμήνευτος*, 2. schwer zu erklären.)

δύσ-ερως, *ωτος*, *ὁ*, *ἡ*, 1) eine unglückliche Liebe hegend, *τινός*, zu etwas, mit *ἔρως*, Neigung von unheilvoller Leidenschaft. Subst. *ὁ δ.*, zu seinem Unheil verblendeter Liebhaber. *Perdite amans.* (Auch: unglücklich in der Liebe u. unzärtlich, liebeleer. Aehnl. *δυσευνήτωρ*, *ορος*, *ὁ*, schlimmer Lagergenosse.)

δυσ-έσβολος, 2. unzugänglich. Superl. *δυσεσβολώτατος* als Fem.; *introitu difficilis.*

δύσετο, s. *δύω.*

δυσ-εύρετος, 2. (*εὑρίσκω*) schwer zu finden, *ὕλη*, ein Wald, der das Auffinden schwierig macht, *difficilis inventu.*

δύσ-ζηλος, 2. hitzig, jähzornig, *ira facile effer-*

vescens. Adv. **δυσζήλως** ἔχειν, eifersüchtig sein, πρός τινα, *aemulor*.
δυσ-ηλεγής, 2. (ἀλγέω) üble Schmerzen bringend, schmerzhaft, *malos dolores afferens*. (Dag. δυσήλιος, 2. schlecht besonnt, finster. δυσημερία, ἡ, Unglückstag, Missgeschick.)
δυσ-ηχής, 2. (ἠχέω) 1) widrig tönend, schrecklich tosend. 2) übel klingend, ungern vernommen, in dessen Namen schon eine böse Vorbedeutung liegt, gefürchtet, grauenvoll. *Horrisonus*, *horridus*.
δυσ-θαλπής, 2. übel wärmend, frostig. *Male fovens*, *frigidus*.
δυσ-θανατέω, schwer sterben, mit dem Tode ringen, *aegre morior*. (Von δυσθάνατος, 2. schweren Tod bringend.)
δυσ-θέατος, 2. widrig anzusehen, ὄμμα, grauser Anblick, *infaustus adspectu*. [gottlos.)
δύσ-θεος, 2. gottverhasst, *diis invisus*. (Auch:
δυσ-θεράπευτος, 2. schwer zu handhaben, *intractabilis*. [*animo fero*.
δυσ-θετέομαι, Pass., übel gelaunt sein, *iniquo*
δυσ-θήρατος, 2. schwer zu erjagen, schwer zu erspähen, *difficilis venatu s. perspectu*. (Aehnl. δυσθήρευτος, 2., aber δυσθησαύριστος, 2. schwer aufzubewahren, u. δυσθνήσκων, 2. schwer sterbend.)
δυσ-θρήνητος, 2. thränenschwer, *flebilis*. (Aehnl. δύσθροος, 2. misstönend, klagenvoll.)
δυσθυμέω u. **δυσθυμοῦμαι** (Med.), missmuthig sein, *animum despondeo*.
δυσθυμία, ἡ, a) Missmuth, im Plur. Verstimmungen, d. i. Veranlassungen zum Missmuth. b) Muthlosigkeit. *Animi aegritudo*, *animus abiectus*. Von
δύσ-θυμος, 2. a) missmuthig, verstimmt, unwillig, reuevoll, τινί, über etwas, τὸ δ., der Unmuth. b) muthlos, *moerore s. metu afflictus*.
δυσ-ίατος, 2. eigtl. schwer zu heilen, also schwer zu verbessern, nicht zu begütigen, *sanatu difficilis*.
δυσ-ιερέω, aus dem Opfer unglückliche Vorbedeutungen erhalten, *non lito*.
δύσ-ιππος, 2. für Reiterei ungünstig, *minus ad equitandum idoneus*.
δύσις, εως, ἡ, u. **δυσμαί**, αἱ, das Untergehen, bes. Untergang der Sonne (ἡλίου) u. der Sterne, z. B. Πλειάδων, der Plejaden, der den 26. October erfolgte, dah. ἐς ἡλίου δύσιν, gegen Sonnenuntergang, ähnl. ἀμφί, περὶ ἡλίου δυσμάς, u. ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, die Sonne neigte sich zum Untergange, aber πρὸς ἡλίου δύσιν oder πρὸς δυσμάς, nach Westen. *Occasus*.
δυσ-κάθαρτος, 2. (καθαίρω) schwer zu sühnen, vom Hades, gebraucht, weil im Labdakidengeschlechte sich Mord auf Mord häufte: *inexpiabilis*.
δυσ-κάθεκτος, 2. (κατέχω) schwer zu zügeln, *effrenis*. [*fumosus*.
δύσ-καπνος, 2. übel d. i. sehr räucherig, *male*
δυσ-καρτέρητος, 2. schwer auszuhalten, *aegre tolerandus*. (Aehnl. δυσκαταμάθητος, 2. schwer zu begreifen.)
δυσ-κατάπαυστος, 2. schwer zu beruhigen, zu besänftigen, *vix sedandus*.
δυσ-κατάπρακτος, 2. schwer zu bewirken, zu vollenden, *effectu difficilis*.
δυσ-κατάστατος, 2. (καθίστημι) schwer wieder zu ordnen, *aegre restituendus*.
δυσ-καταφρόνητος, 2. nicht gut zu verachten, unverächtlich, *contemtioni non facile obnoxius*.
δυσ-κατέργαστος, 2. schwer zu erarbeiten, schwer zu erlangen, schwierig, *difficilis effectu*.

δυσ-κέλαδος, 2. widrig tönend, lärmend, übel klingend, φάμα, übler Ruf. *Ingrate clamans*, *maledicus*. (Dag. δυσκέραστος, 2. schwer zu vereinigen.)
δυσ-κηδής, 2. sorgenschwer, gräulich, *curarum plenus*. (Dag. δύσκηλος, 2. unheilbar.)
δυσ-κίνητος, 2. schwer beweglich, mit Inf., ἀναφέρειν, um sich zu erheben. Uebertr., schwer fortzureissen, unbeugsam. *Aegre movendus*, *tardus*, *inflexibilis*.
δυσ-κλεής, έος, ep. acc. κλέα st. κλεέα, 2. a) ruhmlos. b) übel berüchtigt. *Infamis*. Adv. **-κλεῶς**, unrühmlich, schmählich, *ignominiose*. (Dag. δυσκοινώνητος, 2. schlecht zum Umgang.)
δύσκλεια, ἡ, schlechter Ruf, böse Nachrede, Schande, *infamia*.
δυσκολαίνω, missvergnügt, unzufrieden, mürrisch sein, abs. od. τινί, über Jmdn oder etwas, πρός τι, bei etwas; *molestus sum*.
δυσκολία, ἡ, 1) Unbehaglichkeit, Unzufriedenheit, mürrisches Wesen. b) Schwierigkeit. *Morositas*, *difficultas*.
δύσ-κολος, 2. a) schwer zu befriedigen, unzufrieden, mürrisch, verdriesslich. Subst. der Murrkopf. b) Unzufriedenheit erregend, misslich, widrig, schwierig. *Morosus*, *acerbus*, *difficilis*. Adv. **-λως**, Compar. δυσκολώτερον ἔχειν, διακεῖσθαι, verdriesslich, übel gestimmt sein, absol. u. mit πρός τινα od. ὅτι. *Morosus*, *iratus sum*.
δυσ-κόμιστος, 2. schwer zu ertragen, *intolerandus*.
δύσκον, s. δύω. [*dus*.
δυσ-κρασία, ἡ, schlechte Mischung, insbes. die der Luft, schlechte Temperatur, (im Plur.) schlechte Witterungsverhältnisse, *intemperies*.
δύσ-κριτος, 2. schlecht geschieden, verworren, ferner: schwer zu entscheiden, τινί. *Confusus*, *difficilis diiudicatu*.
δυσ-κύμαντος, 2. zum Unglück wogend, κακά, das Unheil empörter Wellen, *male e fluctibus agitatis proveniens*. (Dag. δύσλεκτος, 2. schwer auszusprechen. δύσληπτος, 2. schwer zu fassen, δύσλοφος, 2. schwer für den Nacken, schwer zu tragen od. ungern tragend.)
δυσ-λόγιστος, 2. unbegreiflich, *inexputabilis*. (Aehnl. δύσλυτος, 2. schwer zu lösen.)
δυσ-μαθής, 2. (μανθάνω) 1) act., schwer lernend, ungelehrig. 2) pass., schwer zu lernen, schwer zu fassen, mit folg. ἰδεῖν, unkenntlich, τὸ δ., das Unerforschbare, die Zukunft, die wir nicht vorher erforschen können. *Indocilis*, *intellectu difficilis*. (Dav. δυσμαθέω, schwer begreifen, verkennen, u. δυσμαθία, ἡ, Ungelehrigkeit.)
δυσ-μαχέω mit Adj. verb. **δυσμαχητέον**, zu seinem Unheil kämpfen, τινί, mit Einem od. Etwas, *infeliciter pugno*.
δύσ-μαχος, 2. schwer zu bekämpfen, überh. schwierig, mit Inf. κρῖναι, schwer zu entscheiden. *Inexpugnabilis*, *difficilis*. (Dag. δυσμείλικτος, 2. schwer zu besänftigen.)
δυσμεναίνω, übel gesinnt sein, grollen, τινί, auf Jmdn od. über etwas, *succenseo*.
δυσμένεια, ἡ, Uebelwollen, feindselige Gesinnung, Feindseligkeit, ἡ ἐκ σοῦ, die Feindseligkeit deiner Seits, πρός τινα, gegen Jmdn, ἐν δ. εἶναι, Feindschaft hegen. Auch im Plur. *Infensus animus*, *inimicitia*.
δυσ-μενής, 2. übel gesinnt, feindselig, feindlich, abs. u. τινί, gegen Jmdn, von Pers. u. Sachen. Subst. ὁ δ., der Feind, τὸ δ., der Groll, τὸ δ. τι-

νὸς λαβεῖν, den Groll auf Jmdn werfen. *Male animatus*, *infestus*. Adv. -νῶς ἔχειν, feindlich gesinnt sein, abs. und τινί oder πρός τινα, gegen Jmdn; *infesto animo*.

δυσ-μεταχείριστος, 2. schwer zu behandeln, schwer zu bestehen, schwer anzugreifen, abs. u. τινί. *Tractatu difficilis*, *difficilis ad oppugnandum*.

δυσμαί, αἱ, s. δύσις.

δυσ-μήτηρ, ερος, ἡ, Unglücksmutter, böse Mutter, d. h. die keine rechte Mutter ist, *dura mater*. (Dag. δυσμήτωρ, ορος, ἡ, unglücklich als Mutter.)

δυσ-μηχανέω, rathlos sein, kein Auskunftsmittel kennen, mit folg. Inf., *non possum*.

δύσ-μικτος, 2. schwer zu vermischen, d. i. zu verbinden, τινί, mit etwas, *aegre miscendus*. (Aehnl. δυσμίμητος, 2. schwer nachzuahmen.)

δύσ-μοιρος u. **δύσμορος**, 2. ein unglückliches Loos habend, unglückselig, unglücklich, δύσμοιρ' ὁρᾶν, Jammerbild; *infelix*.

δυσ-μορφίη (ion.), ἡ, Missgestalt, Hässlichkeit, *deformitas*. (Von δύσμορφος, 2. missgestaltet.)

δύσ-νιπτος, 2. schwer wegzuwaschen, schwer zu vertilgen, ἔκ τινος, aus etwas, *indelebilis*. (Aehnl. δυσνίκητος, 2. schwer zu besiegen.)

δυσνοέω, übel gesinnt sein, τινί, gegen Jmdn, *infensus sum*. (Dag. δυσνόητος, 2. schwer zu verstehen.)

δύσνοια, ἡ, üble, feindselige Gesinnung, Abgeneigtheit, Hass, *malevolentia*.

δύσ-νους, 2. zsgz. aus οος, abgeneigt, feindselig gesinnt; abs. und τινί, gegen Jmdn, *malevolus*. (Dag. δύσνοστος νόστος, unglückliche Heimkehr.)

δύσ-νυμφος, 2. unglücklich verlobt, *infelix sponsa*.

δυσ-ξύμβολος, 2. (ξυμβάλλω) mit dem sich's nicht gut handeln lässt, schwer umgänglich. *Difficilis in negotiis*, *difficilis moribus*.

δυσ-ξύνετος, 2. schwer zu verstehen, unverständlich, *difficilis intellectu*. (Dag. δύσογκος, 2. schwer lastend, lästig.)

δύσ-οδμος, 2. ion. st. δύσοσμος, übelriechend, *graviter olens*.

δύσ-οδος, 2. unwegsam, *transitu difficilis*. Dav. δυσοδέω, schlechten Weg haben. (Dass. δύσοιμος, u. ähnl. δυσοδοπαίπαλος, 2. durch Felsen unwegsam.)

δυσ-οίζω, in Angst sein, fürchten, mit hinzugef. φόβῳ (scheu), τί, etwas, *metuo*.

δυσ-οίκητος, 2. schlecht zu bewohnen, unbewohnbar, *inhabitabilis*.

δύσ-οιστος, 2. (οἴσω, φέρω) schwer zu ertragen, unerträglich, *gravis perpessu*.

δύσ-ομβρος, 2. regenschauerlich, βέλη, Regengüsse, als Geschosse des Zeus, *gravis imbre*.

δυσ-όμιλος, 2. zum Unglück zugesellt, *male consuescens*. (Auch: schwer zugänglich.)

δυσ-όρατος, 2. schwer zu sehen od. zu erkennen, *qui vix conspici potest*. (Dag. δυσόμματος, 2. blind.)

δύσ-οργος, 2. zornig, auch mit hinzugef. θυμῷ, u. zwar Andern zum Uebel (δύς), dah. auch ungesellig. *Iracundus*, *intractabilis*.

δύσ-ορμος, 2. einen ungünstigen Hafen od. Landungsplatz gewährend od. auch bereitend, τὰ δ., Stellen, wo sich nicht gut landen lässt, *importuosus*. (Dag. δύσορνις, ῖθος, ὁ, ἡ, unter ungünstigen Vorbedeutungen, unglücklich, aber δυσόρφναιος, 2. sehr finster.)

δυσ-οσμία, ἡ, übler Geruch, Gestank, *odor gravis*.

δυσ-ούριστος, 2. (οὖρος) keinen günstigen Wind bringend, unglückselig, *infaustus*.

δυσπαθέω, traurig, unwillig sein, abs. u. πρός τι od. mit folg. εἰ, *aegre fero*. Auch: schwer leiden. (Von δυσπαθής, 2. unempfindlich, abgehärtet. Aehnl. δυσπάθεια, ἡ, Unempfindlichkeit, Festigkeit. Aber δυσπάλαιστος, 2. u. δυσπαλής, 2. schwer zu bekämpfen, unbezwinglich, schwierig. δυσπάλαμος, 2. rathlos, heillos, schlimm. δυσπαράβλητος, 2. unvergleichlich. δυσπαράβουλος, 2. schwer abzurathen. δυσπαράθελκτος, 2. schwer zu besänftigen. δυσπαραίτητος, 2. schwer zu erbitten od. zu versöhnen. δυσπαρακόμιστος, 2. schwer fortzubringen. δυσπαραμύθητος und δυσπαρήγορος, 2. schwer zu trösten, zu beruhigen, zu stillen.)

δυσ-πάρευνος, 2. zum Unglück neben einander gebettet, λέκτρον, zum Unglück vermählt, *infausto matrimonio iunctus*.

Δύσπαρις, ιος, ὁ, Unglücksparis, unseliger Paris, od. auch Unheilbringender, verhasster P., *infaustus Paris*.

δυσ-πάριτος, 2. (πάρειμι) wo schwer vorbeizugehen, wo schwer durchzukommen, *transitu difficilis*.

δυσ-πειθής, 2. schwer zu bereden, ungehorsam, widerspenstig, *refractarius*.

δυσ-πείστως, Adv., schwer zu überzeugen, hartnäckig, *pertinaciter*.

δύσ-πεμπτος, 2. schwer wegzuschicken, *aegre emittendus*.

δυσ-πέμφελος, 2. vom Meere, rauh, stürmisch, *impetuosus*.

δυσ-πέρατος, 2. wo schwer darüber wegzukommen ist, schwer hinzubringen, *qui difficulter transigitur*.

δυσ-πετής, 2. schwer fallend, schwer, mit Inf., *difficilis*. Adv. -τέως, schwierig, mit Mühe, *difficulter*.

δυσ-πινής, 2. sehr schmuzig, *squalidus*.

δυσ-πίστως, Adv., ἔχειν, schwer glauben, ungläubig sein, *dubito*. (Dag. δύσπλανος, 2. unglücklich umherirrend.)

δύσ-πνους, zsgz. aus οος, 2. heftig wehend, schwer athmend, keuchend. *Graviter spirans*, *anhelans*.

δυσ-πολέμητος, 2. schwer zu bekriegen, *haud facile debellandus*. (Dag. δυσπόλεμος, 2. unglücklich im Kriege. δυσπολιόρκητος, 2. schwer zu belagern oder einzunehmen. δυσπολίτευτος, 2. zur Staatsverwaltung untauglich.)

δυσ-πονής, **δυσπόνητος** und **δύσπονος**, 2. mühselig, *aerumnosus*.

δυσ-πόρευτος, 2. schwer zu beweisen od. zu betreten, unwegsam, τινί, für etwas, *vix pervius*.

δυσπορία, ἡ, schwieriger Weg, schwierige Passage, τινός, über etwas, *difficultas in traiiciendo*. (Dag. δυσπόριστος, 2. schwer zu verschaffen, τὸ δ., die Schwierigkeit etwas anzuschaffen.)

δύσ-πορος, 2. schwer zu passieren, unwegsam, unzugänglich, schwierig, *transitu difficilis*.

δύσ-ποτμος, 2. dem ein schlimmes Loos gefallen, unglücklich, von Personen u. Zuständen, *infelix*. (Dag. δύσποτος, 2. widrig zu trinken.)

δυσ-πραγέω, eigentl. unglücklich in einem Unternehmen, dann überh. unglücklich sein, *infelix sum*.

δυσ-πραξία, ἡ, missrathenes Werk, überh. Missgeschick, πρός τινος, von Jmdm her. *Irritus incepti eventus*, *infortunium*.

δυσ-πρόσβατος, **δυσπρόσοδος** u. **δυσπρόσοιστος**, 2. schwer zugänglich, im eigentl. Sinne u. übertr., unfreundlich, od. ἐχρέμπτετό τι δυσπρόσοδον, d. h. so, dass man sich ihm ungern

näherte. *Accessu difficilis, intractabilis.* (Aehnl. **δυσπρόσιτος** u. **δυσπροσπέλαστος**, 2. Dag. **δυσπρεπής**, 2. unschicklich, und **δυσπρόσμαχος**, 2. schwer zu bekämpfen.)

δυσ-πρόσοπτος, 2. widrig anzuschauen, grauenvoll, insofern der Anblick Unglück bedeutet. *Infausto adspectu.*

δύσ-ριγος, 2. sehr frostig, sehr empfindlich gegen die Kälte, *frigoris impatiens.* (Dag. **δυσρα-γής**, 2. schwer zerreissbar.)

δυσσέβεια, ἡ, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, mit Gen. **παντὸς ἔργου**, d. h. jedes gottlose Werk, im Bes. τὴν δυσσέβειαν ἐκτησάμην, ich habe mir den Vorwurf der Gottlosigkeit zugezogen, *impietas.* (Poet. auch **ἡ δυσσεβία.**)

δυσσεβέω, gottlos handeln, gottlos sein. *Impie facio, impius sum.* [ruchlos, *impius.*

δυσ-σεβής, 2. (σέβομαι) gottlos, gottvergessen,

δυσ-τάλας, αινα, αν, gen. ανος, höchst elend, unglücklich, *miserrimus.* (Aehnl. δύσσοος.)

δυσ-τέκμαρτος, 2. schwer zu bezeichnen, unkennbar, dunkel, *ad indagandum difficilis.*

δύσ-τεκνος, 2. unglücklich mit Kindern, *infelix liberis.*

δύστηνος, dor. **δύστανος**, 2. (στῆναι) eigentl. einen schlimmen Stand habend, also 1) unglücklich, jammervoll, elend. 2) unselig, den Göttern u. Menschen verhasst, abscheulich. *Miser.* (Aehnl. **δυστερπής**, 2. sehr betrübend.)

δυσ-τήρητος, 2. schwer zu bewachen, *aegre custodiendus.* [*ratu difficilis.*

δύσ-τλητος, 2. (τλῆναι) schwer zu dulden, *tole-*

δυσ-τομέω, lästern, τινά τι, Jmdn in etwas, *maledicendo exprobro.* (Dag. **δυστοκέω**, schwer od. auch zum Unheil gebären. **δύστονος**, 2. schwer zu beklagen, jammervoll. **δυστόπαστος**, 2. schwer zu errathen oder zu erkennen. **δυστόχαστος**, 2. schwer zu treffen. **δυστράπεζος**, 2. scheussliche Speisen geniessend.)

δυσ-τράπελος u. **δύστροπος**, 2. (τρέπω) sehr schwer zu wenden, verstockt, störrig, *pertinax.*

δυστυχέω, 1) kein Glück haben, unglücklich sein, Missgeschick, Nachtheil haben, im Bes. euphem. eine Niederlage im Kriege oder Wettkampf erleiden, theils abs., theils εἴς τι u. ἔν τινι. 2) von Sachen, missglücken, nicht zu Theil werden, so ὁ τύμβος δυστυχῶν, wenn ihnen deine Bestattung nicht gelingt, sie sich nicht in den Besitz deines Grabes setzen, γένος τινί, d. i. keine Kinder hinterlassen. *Adversa fortuna utor.*

δυστύχημα, τό, Unfall, Missgeschick, τινός, mit etwas, insbes. euphem. a) körperliches Gebrechen, b) verlorene Schlacht, Niederlage, *infortunium.*

δυσ-τυχής, 2. unglücklich, unglückselig, unheilvoll, ὁ δ. δαίμων, der Unglücksdämon, κωκυτός, ein klägliches und desshalb deutlich ein Unglück anzeigendes Gejammer. Subst. οἱ δυστυχεῖς, a) Unglückliche, b) missrathene Tröpfe; τἀμὰ δυστυχῆ, das unglückliche Schicksal, das mir widerfuhr. *Infelix.* Adv. **-χῶς**, auf unglückselige Weise, *infeliciter.*

δυστυχία, ἡ, Missgeschick, Unglück, auch im Plur., δ. τοῦ πάθους, das unglückliche Ende, ἐς τοῦτο δυστυχίας ἀφικέσθαι, in dies Uebermaass des Unglücks gerathen; im Bes. unglücklicher Schlag, der Jmdn trifft, Niederlage; *adversa fortuna.*

δύσ-φατος, 2. nicht zu sagen, schrecklich, unheilvoll, *nefandus.* (Aehnl. **δυσφανής**, 2. nicht zu erkennen, dunkel.)

δυσ-φημέω, Worte von böser Vorbedeutung sprechen, wehklagen, abs. u. τινά, um Jmdn; *male ominata loquor.* (Auch: schmähen, lästern.)

δυσφημία, ἡ, Worte von übler Vorbedeutung, unheilvolle Rede, Unglücksprophezeiung, ἀγρίαις δυσφημίαις, von wilden Misstönen, Wehklagen. *Verba male ominata, eiulatus.* Auch: die Schmährede. (Aehnl. **δύσφημος**, 2. von böser Vorbedeutung, lästerlich.)

δυσ-φιλής, 2. übel beliebt, verhasst, *odiosus.*

δυσ-φορέω, etwas unerträglich finden, unwillig, ungehalten sein, abs. od. τινί od. ἐπί τινι, über etwas, *graviter fero.*

δυσ-φόρμιγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, misstönend, δ. ἄτη, unter Klaggeschrei erfolgte Ermordung. *Dissonans, flebilis.*

δύσ-φορος, 2. 1) schwer zu tragen, a) schwer an Last, lastvoll. b) unerträglich, beschwerlich, drückend, lästig. Subst. τὰ δ., das schwer lastende Unglück, die schweren Schicksalsschläge, u. als Folge davon der Jammer. 2) eine verkehrte Richtung nehmend, δ. γνῶμαι, Wahnbilder. *Gravis pondere, gravis ad ferendum, molestus, erroneus.* Adv. **δυσφόρως**, schmerzlich, ἔχειν, sich regen, ἔν σοί, in deinem Innern, δ. ἄγειν τι, über etwas schwer zürnen; *moleste.*

δύσ-φρων, 1) kummervoll, traurig. 2) übelwollend, feindlich, δ. ἰός, die Missgunst. 3) übel berathen, unbesonnen, thöricht. *Tristis, malevolus, inconsideratus.*

δυσ-φύλακτος, 2. schwer zu bewahren, *custoditu difficilis.* (Auch: schwer zu verhüten.)

δυσ-χείμερος u. **δύσχιμος**, 2. einen harten Winter habend, sehr winterlich, stürmisch, *rigidam hiemem habens.*

δυσ-χείρωμα, τό, ein schweres Stück Arbeit, τινί, für Jmdn, *quod magno molimine vincitur.*

δυσ-χείρωτος, 2. schwer zu besiegen, zu bezwingen. *Superatu, expugnatu difficilis.*

δυσχεραίνω, 1) unwillig, unzufrieden, erbittert, zornig sein od. werden, theils abs., theils a) τινί, auf Jmdn od. etwas, od. ἐπί τινι, über etwas, auch ἔκ u. ὑπό τινος, von etwas, πρός τι, gegen etwas eingenommen sein, od. mit folg. ὅσοι — εἰσποιοῦσιν st. τοῖς εἰσποιοῦσιν. b) τί od. τινά, etwas od. Einen mit Unwillen aufnehmen, ansehen, unwillig zurückweisen od. verwerfen. Daher im Pass. mit Unwillen aufgenommen, gehasst werden, ὑπό τινος, sich verhasst machen, τινί, durch etwas. 2) Unwillen erregen, entrüsten, abs. od. ἐν τοῖς λόγοις, die Worte zum Verdruss kehren, in den Worten chicaniren, sie gegen den Sinn oder die Absicht des Sprechenden erklären. *Molestus sum s. fio, gravor, indigne fero.*

δυσχέρεια, ἡ, Unbequemlichkeit, Widerwärtigkeit, *molestia.*

δυσ-χερής, 2. (χείρ) eigentl. schwer zu handhaben, dah. misslich, beschwerlich, widrig, unangenehm, peinlich, verfänglich (Plat. Prot. 333 D), von böser Vorbedeutung (Dem. 18, 3), δυσχερές τι ποιεῖσθαι, εἰ, etwas Missliches darin finden, wenn. *Gravis, captiosus, ominosus.*

δύσχιμος, s. δυσχείμερος. (Dag. **δυσχλαινία**, ἡ, schlechte Kleidung.)

δύσ-χορτος, 2. eigentl. wo es kein Futter gibt, dah. unwirthlich, *inhospitus.*

δύσ-χρηστος, 2. (χράομαι) schwer zu gebrau-

chen, unbrauchbar, unnütz, ἵππος, schwer zu lenken, *ad usum ineptus*. (Dav. **δυσχρήστημα**, τὸ, der Nachtheil.)

δυσ-χωρία, ἡ, schwierige Oertlichkeit, schlimme Gegend, ungünstiges Terrain, Nachtheil der Lage. *Locus difficilis, difficultas loci.*

δυσ-ώδης, 2. (ὄζω) übelriechend, stinkend. *Graviter olens, foetidus.*

δυσ-ώνυμος, 2. (ὄνυμα, äol. st. ὄνομα) mit einem bösen od. unglücklichen Namen, mit einem Namen von böser Vorbedeutung, Soph. Aj. 914, dann überh. verhasst, grauenvoll, auch prolept. λέκτρα, so dass das Ehebett ein grauenvolles wurde. *Male ominatus, abominabilis, infaustus.*

δυσ-ωπέομαι, mit den Augen sich umsehen nach etwas Schlimmen, argwöhnisch, scheu sein, abs. od. τί, etwas scheuen. (Act. einen unangenehmen Eindruck auf das Auge machen.)

δυσ-ωρέω (ωρος st. οὖρος), eine schlimme Nachtwache haben, **περί τινα**, von Hunden, Einen ängstlich lauernd umwedeln, *molestas vigilias ago.*

δύτης, ου, ὁ, (δύω) Taucher, *urinator.*

δύω [ῡ], aor. 2. **ἔδυν**, 3 sing. **δῦ** st. **ἔδυ**, conj. **δύω** [ῡ], opt. 3 sing. **δύη** st. **δυίη**, inf. **δῦναι**, ep. **δύμεναι**, part. **δύς**, Iterativf. **δύσκον**, Med. aor. 1. **ἐδυσάμην**, 2 u. 3 pers. ep. **(ἐ)δύσεο**, **(ἐ)δύσετο**, imper. **δύσεο**, part. **δυσόμενος**, Nebenf. **δύνω** [ῡ], 1) hineinziehen, sich hinein begeben, hineinfahren, eintauchen, eindringen, sich darunter mischen, im eigentl. Sinne u. übertr., u. zwar abs. u. **τί** od. **τινά**, in etwas, in Einen, γαῖαν, unter die Erde, d. i. sterben, νέφεα, hinter den Wolken verschwinden, **τινά**, sich an od. hinter Einen hinziehen, auch Einen ergreifen, auch mit dopp. Acc. des Theils u. des Ganzen, κραδίην – Ὀδυσῆα, od. ἁρμὸν πρὸς στόμιον, in eine Ritze bis zur Mündung od. dem Vorplatz hineindringen. Aehnl. ἐς, ὑπό, κατά τι, auch κατά τινος, sich in etwas senken. 2) Im Bes. a) von Kleidern, Waffen, scheinbar trans., anlegen, anziehen, anthun, aufsetzen, **τί**, doch auch **ἔν τινι**, während Od. 22, 201 **ἐς** **τεύχεα** besser als Tmesis gefasst wird, dabei **τινί**, um etwas anlegen, ähnl. wie **περί**, **ἀμφί** **τινι**. Uebertr. **ἀλκήν**, sich mit Stärke gürten. b) zunächst von der Sonne u. den Gestirnen, untergehen, auch vom Abend, **ὀψὲ δύων**, der spät sinkende, und übertr. vom untergehenden Hause, Leben. *Subeo, submergor, intro, induo, occido.*

δύω, s. δύο. **δυώ-δεκα**, s. δώδεκα. **δυωδέκατος**, s. δωδέκατος. **δῶ** u. **δῶμα**, s. δόμος, **δώῃ**, **δώωσι** u. ähnl., s. δίδωμι.

δυωδεκά-βοιος, 2. (βοῦς) zwölf Rinder werth, *duodecim boum pretio.*

δυω-δεκάπολις, gen. ιος, 2. Ἴωνες, die Ionier der zwölf Städte, d. h. des Zwölfstädtebundes in Kleinasien (Phokäa, Erythrä, Klazomenä, Teos, Lebedos, Kolophon, Ephesos, Miletos, Myus, Priene, Samos u. Chios), *per duodecim oppida distributus.*

δυωκαιεικοσί-μετρος, 2. zwei und zwanzig Maass haltend, *duas et viginti mensuras capiens.*

δυωκαιεικοσί-πηχυς, 2. zwei und zwanzig Ellen lang, *viginti duos cubitos longus.*

δώ-δεκα, entst. aus der älteren Form **δυώδεκα**, ep. auch **δυοκαίδεκα**, Num. indecl. zwölf, *duodecim.*

δωδεκαδ-άρχης u. **δωδεκάδαρχος**, ὁ, Anführer von 10 Mann oder einer Dekade im persischen Heere, die aus zwei πεμπάς d. h. aus 10 gemeinen Soldaten und, ihn mit gerechnet, aus zwei Officieren bestanden. Zwei solcher Decaden bildeten einen λόχος. *Dimidii lochi praefectus.*

δωδεκά-σκαλμος, 2. zwölfruderig, τὸ μέγεθος, seiner Grösse nach, *duodecim scalmis instructus.*

δωδεκά-σκυτος, 2. aus zwölf Lederstücken bestehend, *duodecim corii particulis consutus.* (Aehnl. δωδεκαστάσιος, 2. zwölfmal das Gewicht od. den Werth habend. δωδεκαταῖος, 3. zwölftägig, d. i. am zwölften Tage. δωδεκαφόρος, 2. zwölfmal im Jahre tragend. **δωδεκάφυλον**, **τὸ**, die zwölf Stämme Israels. δωδεκέτης, ὁ, zwölfjährig.)

δωδέκατος u. **δυοδέκατος**, 3. der zwölfte, **τῇ δωδεκάτῃ**, verst. ἡμέρᾳ, am zwölften, **ἐν μηνί** od. μηνός, eines Monats, *duodecimus.*

Δωδώνη, ἡ, uralter Orakelsitz des Zeus in Epeiros, in der Nähe des Sees von Iannïna. Die Orakel wurden entweder nach dem Rauschen der heiligen Eiche od. nach dem Fluge der heiligen Tauben hier ertheilt. Ein Locativ dazu ist **Δωδώνῃ**, zu Dodone. Dav. **Δωδωναῖος**, 3. Bein. des Zeus, den Achilles als Stammgott des Aeakidenhauses anruft.

δωμάτιον, **τὸ**, Demin. von **δῶμα** (s. δόμος), 1) ein kleiner Tempel, Kapelle, mit beigef. μικρόν. 2) Gemach, inneres Gemach, Schlafgemach. *Sacellum, cubiculum.*

δωματῖτις, ιδος, ἡ, Fem. zu δωματίτης, häuslich, *domestica.* (Dazu δωματόομαι, mit Häusern versehen werden. Dag. **δῶναξ**, s. δόναξ.)

δωρεά, ἡ, ion. **δωρεή**, **δώρημα**, **δῶρον**, **τὸ**, u. **δωτίνη**, ἡ, Gabe, Geschenk, Schenkung, bes. Gastgeschenk, Ehrengeschenk, Weihgeschenk, Opfer, auch blos Gefälligkeit, Vortheil, Ehre, δ. **τινός** u. **παρά τινος**, Geschenke von Jmdm, z. B. **δῶρα** Ἀφροδίτης, Gaben der Aphrodite, d. i. Schönheit, Liebesgenuss, oder δώρημα **τῆς** **ξυνουσίας**, Vortheil des Aufenthalts. Aber auch ὕπνου δῶρον, Gabe, Labung des Schlafs, u. δῶρα χρυσοῦ, Geschenke an Gold. Oft als Appos., z. B. **δωτίνην** **δοῦναί** **τι**, etwas als d. i. zum Geschenk geben. (Dav. δωρεάν als Adv., geschenkweise, umsonst.) τὸ σὸν δώρημα, das Geschenk von dir, aber auch τῆς ἐμῆς δωρεᾶς, des mir gemachten Geschenks. Bisweilen im Plur., obwohl nur von einer Sache die Rede ist, um das Geschenk als ein werthvolles zu bezeichnen, u. mit hinzugef. Dat., an Jmdn, weil τὰ δωρήματα so viel ist als τὰ δωρηθέντα. Im Bes. heisst ἡ δίκη od. δίωξις δώρων Prozess wegen Bestechung. *Donum, munus, gratia, beneficium.*

δωρέομαι, Depon. med. mit Aor. ἐδωρησάμην, wogegen ἐδωρήθην als Aor. pass. erscheint, 1) schenken, verschenken, verleihen, gewähren, **τί**, etwas, u. **τινί**, Jmdm, dah. **τινὶ τὰ παρ᾽ ἑαυτοῦ**, an Jmdn seine Gunst verschenken; aber auch **τινά**, Jmdn beschenken, ausstatten, u. **τινί**, mit etwas. 2) Pass. (ἐδωρήθην) beschenkt werden, **παρά τινος**, von Jmdm, geschenkt werden, **τινί**, Jmdm. *Dono, permitto, comparo.* (Aehnl. δωρύττομαι.)

δωρητός, 3. 1) beschenkbar, durch Geschenke versöhnbar. 2) geschenkt, zum Geschenk gegeben. *Donis captus, dono datus.* (Dag. δωρητικός, 3. zum Schenken geneigt.)

Δωρίς, ίδος, ἡ, eigentl. Fem., dorisch, νᾶσος Πέλοπος, d. i. der Peloponnes. Als Subst. verst. γυνή, die Dorierin, od. γῆ, die Landschaft Doris in Hellas, auch Name einer Nereïde. Dag. **Δώριον**, **τὸ**, Ort im Gebiet Nestors, aber **οἱ** **Δωριέες**, **Δωριεῖς**, **Δωριῆς**, die Dorier, ein Hauptstamm der Hellenen, Nachkommen des **Δῶρος**,

eines Sohnes von Hellen u. Enkel des Deukalion, auch Name der Metropolis der Dorier in Doris. Dav. Adj. **Δωρικός** u. **Δωριακός**, 3. dorisch, u. **Δωριστί**, Adv., auf dorisch, in dorischer Tonart, welche auch **Δώριος νόμος** hiess, d. i. die ernste, einfache dorische; sie war die tiefste und wird auf den Thrakier Thamyris zurückgeführt. (Doch heisst *δωριστί* auch: nach dorischer Sitte, d. i. fromm, u. *δωριάζω*, in dorischer Mundart sprechen.)

δωροδοκέω, Geschenke annehmen, bes. als Bestechung, sich bestechen lassen, abs. u. *ἀργύριον πολύ*, eigentl. viel Geld als Geschenk zur Bestechung annehmen, sich durch vieles Geld bestechen lassen, *ἐπί τινι*, zu etwas, zu einem Zwecke, z. B. *ἐπὶ τοῖς ὑμετέροις*, zum Schaden eurer Interessen, unter der Bedingung, eure Interessen zu verrathen, auch *ἔν τινι*, bei etwas. *Donis corrumpor.*

δωροδόκημα, **τὸ**, genommenes Geschenk, Bestechung, *ἔν τινι*, bei etwas, *donum per corruptionem acceptum.*

δωροδοκία, **ἡ**, 1) Bestechlichkeit. 2) Bestechung, auch im Plur., *corruptio per dona.*

δωρο-δόκος, 2. (*δέχομαι*) Geschenke annehmend, bestechlich, feil, *donis inhians.*

δωρο-φορέω, Geschenke od. Gaben darbringen, *dona offero.* (Dav. *δωροφορικός*, 3. Geschenke bringend.)

δωσί-δικος, 2. (*δίκη*) sich der Gerechtigkeit übergebend, dem Rechte sich unterwerfend, d. h. sich nicht selbst helfend. *qui se iudicis iudicio submittit.*

δωτήρ, *ῆρος*, u. **δώτωρ**, *ορος*, **ὁ**, der Geber, Verleiher, *dator.*

δωτινάζω, Gaben, Beisteuern sammeln, *dona colligo.* Von **δωτίνη**, w. s. unter *δωρεά*.

E.

Ε, **ἒ ψιλόν**, der fünfte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. als Zahlzeichen = 5.

ἔ, stets verdopp. **ἒ ἔ**, Ausruf des Schmerzes od. Mitleids, weh: weh! ei, ei! *vae!*

ἕ, ep. auch **ἑέ**, s. **οὗ**.

ἔᾱ, Ausruf des Staunens oder des Unwillens, ha! oh! ah! Auch verdoppelt. *Vah!*

ἔα, eld. **ἔ**, 1) ion. st. *ἦν*, s. *εἰμί*. 2) von *ἐάω*, w. s. Aehnl. *ἐᾷ*. Dag. *ἐάγην*, s. *ἄγνυμι*. *ἕαδα*, s. *ἁνδάνω*. *ἐάλη*, s. *εἴλω*. *ἑάλωκα*, s. *ἁλίσκομαι*. *ἔαξα* st. *ἦξα*, s. *ἄγνυμι*. *ἔασι* st. *εἰσί*, s. *εἰμί*. *ἕαται*, ion. st. *ἧνται*. s. *ἧμαι*.

ἐάν [ᾱ] (*εἰ ἄν*), auch *ἤν* u. *ἄν*, mit *καί* in Krasis *κἄν* geschrieben, 1) hypothetisch, d. h. eine Ungewissheit mit Aussicht auf Entscheidung angebend, wenn, im Fall dass, wofern. 2) als indir. Fragpartikel, ob, hier mit od. ohne *πῶς*. In beiden Fällen mit Conj. 3) ellipt., so dass eins der Verben od. beide weggelassen sind, *ἐάν τε — ἐάν τε*, auch *ἐάν τε — καί*, sei es dass — sei es, entweder — oder. *Si, si forte, sive — sive.* (Im NT. auch = *ἄν*.)

ἑανός, 3. 1) Adj. (*ἕννυμι*, die zwei ersten Sylben durch Synizese bisw. in eine lange verschmolzen), ep. **εἱανός**, anziehbar, biegsam, geschmeidig, sich anschmiegend, von Gewändern u. andern zur Bekleidung dienenden Gegenständen. 2) als Subst. *ὁ ἑανός*, einmal auch *εἱανός*, mit verst. *πέπλος*, das Gewand. *Flexibilis, applicans se; vestis.*

ἔαρ, **ἔαρος**, zsgz. *ἦρος*, *ἦρι*, ep. **εἶαρ**, **τὸ**, der Frühling, *πρὸς ἔαρ*, *ἐς τὸ ἔαρ*, zum Frühjahr, *ver.*

ἐαρίζω, den Frühling zubringen, *tempus vernum transigo.*

ἐαρινός, ep. (durch Digamma) **εἰαρινός**, 3. zum Frühling gehörig, des Frühlings, *ἐαρ. πυλαίας*, in der Frühlingsversammlung, *vernus.* (Aehnl. *ἐαροτρεφής*, 2. vom Frühling genährt.)

ἑαυτοῦ, *ῆς*, *οῦ*, ion. **ἑωυτοῦ**, zsgz. *αὑτοῦ* (*ἕο*, *αὐτοῦ*) Pron. refl. der dritten Person, seiner selbst, sich. In erweiterten Sätzen jedoch nur indirect reflexiv. Es entspricht dann unserm Personalpron. der dritten Person: seiner, ihrer, ihm, ihr u. s. w. Noch häufiger vertreten diese Gen. *ἑαυτοῦ*, *ῆς* u. *ἑαυτῶν* das Pron. possess. der dritten Person, wo sich dieses auf das Subj. u. zuw. auch auf das Obj. bezieht, sein, ihr, ihre, *suus.* Im Plur. steht es oft statt *ἀλλήλων*, *οις*, wie wir z. B. sagen: unter sich st. unter einander. Bemerkenswerth ist der Gebrauch beim Superl., Compar. u. den gleichen Worten, wie *διπλήσιος*, wo ein Ding in Bezug auf den Grad eines Attributs mit sich selbst d. h. mit den sonstigen Maassen seiner Ergebnisse verglichen wird u. demnach den höchsten u. ausserordentlichsten Grad ausdrückt, *ἀρίστα αὐτὴ ἑωυτῆς*, das im Vergleich mit sich selbst ergiebigste, also das allerergiebigste, *αὐτὸς ἑωυτοῦ ῥέει πολλῷ ὑποδεέστερος*, also im Vergleich zu sich selbst, d. h. zu seinem normalen Wasserstande, u. so auch *ἑαυτοῦ θερμότατον*, am allerwärmsten u. Aehnl. Besondere Redensarten sind: *ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι*, in sich gehen, *ἐφ' ἑαυτοῦ εἶναι*, seiner mächtig sein, *ἐν ἑαυτοῖς ἔχειν*, bei sich denken. Elliptisch steht es in *οἱ ἑαυτοῦ*, seine Leute, die Seinen, *τὰ αὑτῶν*, das Ihre, auch ihre Geschäfte, ihre Wohnsitze, Heimath u. s. w., aber *τὸ αὑτοῦ* heisst auch der Fall mit ihm, u. *τὰ αὑτοῦ* sein Ursprung, Abstammung, *ὁ ἑαυτῆς*, ihr (künftiger) Gatte, *ἡ ἑαυτοῦ*, seine (künftige) Gattin, *τὸ καθ' ἑαυτόν*, abgesondert, für sich, *ἀφ' ἑαυτοῦ*, von sich selbst, von freien Stücken. In diesem Falle (b. Artik.), wo es das eigene ausdrückt, steht *ἑαυτοῦ* nicht selten auch bei der zweiten u. ersten Person, wo man *σεαυτοῦ* und *ἐμαυτοῦ* erwartete. *Sui.*

ἑάφθη, ep. 3 sing. aor. 1. pass. von *ἅπτω* (dazu fügte sich, gesellte sich, wie freiwillig), s. *ἅπτω*.

ἑάων, s. *ἐΰς*. **ἐβλήτο**, s. *βάλλω*.

ἐάω [ᾰ, doch vor *σ* ᾱ], 3 praes. *ἐᾷ* (auch einsylbig), ep. ged. *ἐάᾳ*, imperat. *ἔα* (ep. u. bei Soph. einsylbig), conj. *ἐῶμεν* (ep. zweisylbig), opt. *ἐῷμι*, *ἐῴην*, impf. *εἴων*, 3 sing. ep. u. ion. *ἔα* st. *εἴα*, Iterativf. *εἴασκον* u. *ἔασκον*, f. *ἐάσω* (*ἐάσουσιν* dreisylbig), aor. 1. *εἴασα* u. *ἔασα*, Adj. verb. **ἐατέον**, lassen, d. i. 1) zulassen, gestatten, abs. oder mit Acc. c. inf., *ἐμὲ μόνον ἔασον εἰδέναι*, das muss ich am besten wissen, mit Negat. hindern, verbieten, abrathen. 2) gehen lassen, fahren lassen, in Ruhe lassen, stehen, laufen lassen, aufgeben, unversehrt, unbeachtet lassen, *τί*, auch mit hinzugef. Inf., *ἔα χαίρειν*, lass wohlleben, vergiss, oder Adj., z. B. unvergolten (*ἀχάριστον*)

lassen, τί. Auch abs. z. B. im Imper. wie unser „lass es! lass es gut sein!"; von etwas od. Jmdm absehen, τί od. τινά. 3) unterlassen, aufhören, übergehen, abs. od. τί u. Inf. *Sino, mitto, linquo, non curo, non committo.*

ἑβδομαῖος, 3. am siebenten Tage etwas thuend od. leidend, *septimo die.* (Dag. ἑβδομαγέτης, ὁ, Beiw. des Apollo, d. i. der an dem siebenten Tage des Monats geboren sein soll, dah. an diesem seine Feste gefeiert wurden.)

ἑβδομήκοντα, Num. indecl. siebzig, *septuaginta.* (Dav. ἑβδομηκοντούτης, ὁ, u. ἑβδομηκοντοῦτις, ἡ, siebzigjährig.)

ἕβδομος, poet. **ἑβδόματος**, 3. der, die, das siebente. ἑβδ. ἡμέρα, der siebente Tag im Mondmonat (*nonae*), τὸ ἕβδομον, das siebente Mal; *septimus.* [*arbor.*

ἔβενος, ἡ, der Ebenbaum, das Ebenholz, *ebenus*

Ἕβρος, ου, ὁ, Hauptfluss Thrakiens, j. Maritza.

ἐγ-γείνομαι, ep., nur Aor. conj. ἐγγείνωνται, darin erzeugen, *ingenero.* Ueb. ἐγγεγάασι s. ἐγγίνομαι.

ἐγ-γελάω, anlachen, spotten, verspotten, theils abs., theils τινί u. κατά τινος, *rideo.*

ἐγ-γενής, 2. 1) eingeboren, einheimisch, θεοί, die Landesgottheiten. 2) angeboren. 3) zum Geschlecht gehörig, geschlechtsverwandt, Soph. OR. 1506 als Appos. zu σφέ, τἀγγενῆ κακά, die Leiden der Ihrigen. *Indigena, gentilicius, innatus, genere propinquus.* Adv. **-νῶς**, in angestammter Treue, *more ingenito.* (Aehnl. ἔγγαιος u. ἔγγειος.)

ἐγγήραμα, τὸ, Beschäftigung des Alters, *occupatio senectutis.* Von

ἐγ-γηράσκω, f. άσομαι, dabei alt werden, einrosten, *consenesco.*

ἐγ-γίγνομαι u. **ἐγγίνομαι**, ep. pf. 3 pl. ἐγγεγάασιν, 1) darin geboren werden, entstehen, sich einfinden, eingepflanzt, eingeflösst werden, sich ereignen, zu Theil werden, Perf. darin sein, darin leben od. wohnen. Uebertr. λήθη τινὸς ἐγγίγνεταί τινι, es entsteht in ihm die Vergessenheit von etwas, es kommt etwas bei ihm in Vergessenheit. 2) hinein od. dazwischen kommen, dazwischen sein, dazwischen zerfliessen, τινί τινι, Jmdm zu etwas. 3) impers. ἐγγίγνεται, abs. oder τινί, mit Inf. od. Acc. c. inf., es geht an, es ist möglich od. erlaubt, es wird Gelegenheit geboten, auch mit ὑπό τινος, von Einem, od. τινί u. ἔν τινι; dah. abs. im Acc. ἐγγενόμενον, da es (ihm) möglich war. *Innascor, insum, intercedo, licet.*

ἐγ-γλύσσω (γλυκύς), süsslich sein, *dulcis sum.* (Dag. ἐγγίζω, sich nähern.)

ἐγ-γλύφω, einschneiden, eingraben, abs. od. ἔν τινι, *insculpo.* [πτω.

ἐγ-γνάμπτω, nur in tmesi, einbiegen, s. γνάμ-

ἔγ-γονος, 2. Geschlechtsanverwandter, τινός, z. B. Nichte, Plut. Per. 3. *genere propinquus.*

ἔγγραφος, 2. aufgeschrieben, schriftlich, ἔγγραφον ὁμολογεῖν, schriftlich (nämlich im Testamente) einräumen, *scriptus.*

ἐγ-γράφω, Act. und Pass., a) eingraben, darauf zeichnen od. malen, τινί u. ἔς τι, übertr. einprägen, τινί. b) schriftlich eintragen, einzeichnen, hineinschreiben, τί od. τινά, mit u. ohne τινί od. ἔν τινι, u. zwar πρός τινα. Pass. ἐγγεγραμμένος τι, etwas in sich eingezeichnet od. aufgeschrieben enthaltend. Im Bes. in ein Verzeichniss eintragen, z. B. εἰς τοὺς δημότας, Einen unter die Bürger einschreiben, εἰς τοὺς ἀτίμους τινά, Einen mit der Atimie bestrafen, auch mit weggel. λόγον, bei den Logisten seine Bereitschaft zur Rechenschaftsablegung melden, Lys. 30, 5. *Pingo in aliqua re, inscribo.*

ἐγ-γυαλίζω, aor. 1. ἐγγυάλιξα, einhändigen, in die Hände legen, übergeben, verleihen, an die Hand geben, eingeben, τί u. τινά τινι. *Do in manum, reddo, concedo, consulto.*

ἐγγυάω, 1) Act. u. Pass., eigtl. als Pfand einhändigen, dah. verloben, τινά τινι, auch τὸν γάμον. Pass. ἐγγυῶμαί τινα, ich werde mit Einer verlobt, bekomme Eine als Braut, wogegen die Verlobte ἐγγεγημένη τινί hiess. 2) Med., sich verbürgen, theils abs., Bürgschaften eingehen od. leisten, theils mit ἐγγύην, theils πρός τινα, bei Jmdm, u. τινά, für Jmdn, auch τί, z. B. τὰ μέλλοντα, sich für die Zukunft verbürgen, oder mit folg. Inf. fut., unter Bürgschaft versprechen, angeloben dass u. s. w. *Spondeo.*

ἐγγύη, ἡ, (γυῖον) 1) Einhändigung eines Pfandes, dann überh. Bürgschaft. 2) Verlobung, indem beide, sowohl der, welcher das Mädchen in seiner Obhut hatte, sich verbürgte, dass sie die Heirath eingehen werde, als der, welcher sie heirathen wollte, eben dies verbürgte. Man nannte dieses τὴν ἐγγύην ποιεῖσθαι. *Sponsio, sponsalia.*

ἐγγυητής, οῦ, ὁ, Bürge, τινός, für etwas, oder mit folg. Inf., dafür, dass etwas geschehe, *sponsor.*

ἐγγύθεν, Adv., aus der Nähe, dann aber auch, wo wir mit verändertem Standpunkte: in der Nähe, nahe gebrauchen, ἐγγ. εἶναι, in der Nähe sein, 1) vom Orte, absol. ἐγγύθεν παρεῖναι, nahe dabei sein, dag. τινί und τινός, bei Einem. 2) nahe bevorstehend, von der Zeit. 3) nahe verwandt, εἶναί τινι. *Ex propinquo, prope.*

ἐγ-γυμνάζομαι, sich in etwas (τινί) üben, *exerceor in aliqua re.*

ἐγγύς mit der poet. Nebenf. **ἐγγύθι**, Compar ἐγγυτέρω u. -ρον, Superl. ἐγγυτάτω, ἐγγύτατα u. ἔγγιστα, nahe, u. zwar 1) vom Raume, nahe, in der Nähe, theils abs., theils τινός, seltener τινί, ὁ ἐγγύς, der benachbarte, nahe wohnende, nahe gelegene, τὰ ἐγγύς τινος, die Umgegend, Umgebung von etwas, ἐς τὸ ἐγγυτέρω, näher, im wörtl. Sinne u. übertr., dah. αἱ ἐγγυτάτω ἡδοναί, die zunächst liegenden Vergnügungen, οἱ ἐγγυτάτω τῶν ὅπλων, die den Waffen d. i. dem Waffergebrauch am nächsten stehenden, dah. ἐγγὺς γίγνεσθαι u. πελάζειν, nahe kommen, im militär. Sinne, zum Handgemenge kommen, τινί u. τινός, über τῶν συμφορῶν, sich dem Bereich der Widerwärtigkeiten nähern, τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν, sich im Geiste in die möglichste Nähe des Leidens versetzen, auch mit blossem Inf., ἐγγὺς ἐλθεῖν ἁλῶναι, nahe daran sein gefangen zu werden. Hier im Deutschen bisw. durch beinahe zu übersetzen. Aehnl. ἐγγύτατα τῆς γνώμης ἔχεσθαι, sich so nahe als möglich an den Sinn halten, aber ἐγγυτέρω καταστῆσαί τι, etwas näher rücken, od. λύπας ἐγγυτέρω καταθέσθαι, der Bekümmerniss näher stellen (als der Freude), θανάτου ἐγγυτάτω τοὔπος ἀφῖκται, das Wort drängt zum Tode. 2) von der Zeit, nahe bevorstehend, bald, abs. od. τινός, seltener τινί, ἐγγὺς τῶν ἔργων, frisch nach der That, δι' ἐγγυτάτου, in grösster Nähe (der Zeit). 3) von der Beschaffenheit, nahe kommend, annähernd, ähnlich, u. zwar τινός u. τινί, ἐγγύτατα δηλῶσαι, auf das genaueste erklären, ἐγγὺς τεθνεῖν τοῦ θανάτου, dem Tode fast gleich sein.

οὐδ' ἐγγύς, auch nicht annähernd, also nicht im im Entferntesten, ganz u. gar nicht. Bei Zahlen fast u. ἐγγύτατα fast gerade, auch mit Gen., ἐγγὺς μυρίων, nahe an 10000. 4) von der Verwandtschaft, nahe stehend, verwandt, mit u. ohne hinzugef. γένει, abs. u. τινός, Jmdm. *Prope, similiter, circiter.*

ἐγγώνιος 2. winkelrecht, *quadratus.*

ἐγδούπησαν s. δουπέω.

ἐγείρω, aor. 1. ἤγειρα, ep. ἔγειρα, aor. med. synk. ἠγρόμην, ep. ἐγρόμην, imper. ἔγρευ, inf. ἐγρέσθαι u. ep. mit Präsensbetonung ἔγρεσθαι, pf. 2. ἐγρήγορα. dav. ἐγρήγορθε st. ἐγρηγόρατε, 3 pl. ἐγρηγόρθασι, inf. ἐγρηγόρθαι. pf. pass. ἐγρηγερμένος, mit der ep. Nebenf. **ἐγρήσσω**, I) act., 1) wecken, erwecken, abs. u. τινὰ ἐξ ὕπνου. 2) übertr. anregen, antreiben, etwas od. Jmdn u. zwar τινί durch etwas, erregen, ermuntern, anfachen, anfeuern, aufreizen, τί u. τινά, im Pass. mit Inf. angeregt sein, etwas zu thun. II) Med. nebst Aor. 2. synk. u. Pf. 2. erwachen, aufwachen, abs. u. ἐξ ὕπνου, ferner: erwachen, wach sein (v. ἐγείρω, bes. im Pf. 2. u. ἐγρήσσω), abs. u. ἀμφί τι, übertr. sorgen, abs. od. περί τινος. *Expergefacio, excito.* (Dav. ἐγέρσιμος, 2. erweckbar, u. ἔγερσις, ἡ, die Auferstehung.)

ἐγερτί, Adv. ermunternd, munter, *excitando.* Daz. ἐγερτικός, 3. ermunternd. ἐγκάθετος, 2. angestellt, angestiftet.

Ἔγεστα, ἡ, St. im Westen von Sicilien. Der Einw. **Ἐγεσταῖος, ὁ.**

ἐγ-καθέζομαι, sich (darin) festsetzen, *insido.*

ἐγ-καθεύδω, darauf schlafen, *indormio.* (Aehnl. ἐγκαθηβάω, darin heranwachsen.)

ἐγ-καθιδρύω, aufstellen, τί, etwas, τινί, in etwas, *colloco in–.* (Aehnl. ἐγκαθίζω, s. ἐγκατίζομαι.)

ἐγ-καθίστημι, 1) trans., in transitt. tempp. (Fut. u. Aor. 1.) hineinversetzen, τινὰ Μυκήναις, Einen nach Mykenae, im Bes. von Truppen, als Besatzung hineinverlegen, ἔν τινι oder περί τι, in die Gegend von Etwas, überh. einsetzen, τινά, od. herstellen, einrichten, τί, τύραννον τῇ πόλει, einen Tyrannen über die Stadt setzen. 2) Intrans. im Pf. u. Aor. 2. eingesetzt, angestellt sein, sich dabei befinden als Herrscher. *Constituo.* (Aehnl. ἐγκαθοράω, darin erblicken, Einen oder etwas erkennen.)

ἐγ-καθορμίζομαι, Med. in den Hafen einlaufen, *in portum invehor.* Dav.

ἐγκαθόρμισις, ἡ, das Einlaufen in den Hafen, *invectio in portum.*

ἐγ-καίω, aor. 1. part. ἐγκαύσας, a) anzünden, πῦρ. b) einbrennen, im Pass. ἐγκαίομαί τι, mir wird etwas eingebrannt. *Accendo, inuro.* (Dag. ἐγκαθυβρίζω, in etwas schwelgen. ἐγκαινίζω, erneuen, einweihen, u. ἐγκαίνια, τά, das Erneuerungsfest bei den Juden zum Andenken an den wieder erbauten Tempel. Aber ἔγκαιρος, 2. zur rechten Zeit, schicklich, u. ἐγκαιρία, ἡ, die rechte Zeit, das Angemessene.)

ἐγ-καλέω, aurufen, zurufen u. zwar eine Schuld, ein Vergehen, dah. eine Schuld (τί) vorrücken, mahnen, τί, vorwerfen, um etwas Vorwürfe machen, z. B. νεῖκος, die Ursache, Schuld des Zorns auf Einen (τινί) schieben, u. so τινὸς τὸν μέγαν χόλον κατά τινος, den grossen, woher entsprungenen Groll Jmdm vorwerfen, auch μικρά τινι, Einem nur geringe Vorwürfe machen. Ebenso mit folg. Inf. od. ὅτι u. ὡς. Im Bes. auch vor Gericht Einem (τινί) ein Vergehen (τί) vorrücken, dah. auch τινά τινος, Jmdn eines Vergehens beschuldigen, u. so überh. klagen ὑπέρ u. περί τινος, sich beschweren, anklagen, tadeln, τινί, Etwas, z. B. ταῖς τύχαις. *Cum criminatione posco, crimini do, arguo.*

ἐγ-καλλωπίζομαι, Med. mit etwas schön thun, sich sehen lassen, abs. od. τινί, vor Jmdm u. mit etwas, *ostento me.* Dav.

ἐγκαλλώπισμα, τό, das, womit sich etwas brüsten kann, Prunkstück, *ornamentum.*

ἐγ-καλύπτω, 1) Act. u. Pass. darin verbergen, einhüllen, verhüllen, ἔν τινι. 2) Med. sich verhüllen, wie dies z. B. beim Schlafen, bei der Annäherung des Todes od. bei grossem Schmerz od. auch um unerkannt zu bleiben, zu geschehen pflegte. *Obtego, obvelo me.* (Dag. ἐγκανάζω, eingiessen. ἐγκαναχάομαι, einen Ton auf etwas hervorbringen, auf etwas blasen. ἐγκάπτω, gierig einschlukken, u. dadurch aufblasen.)

ἔγ-καρπος, 2. mit Frucht versehen, κάλυξιν ἐγκάρποις χθονός, mit dem Blüthenschooss der Landesfrucht. ἐγκ. τέλη, Abgaben von Früchten, *frugifer.*

ἐγκάρσιος, 3. schräge, quer, querüber, δόκους, d. i. querliegend, ἐγ. τεῖχος, eine Quermauer; *transversus.*

ἐγ-καρτερέω, abs. sich beherrschen, τί, etwas standhaft erwarten, τινί, an etwas festhalten, bei etwas standhaft bleiben. *Contineo me, persevero.*

ἔγκατα, τά, das Innere, die Eingeweide, *viscera.*

ἐγ-καταβιόω, worin (τινί) das Leben hinbringen. *vitam consumo in–.*

ἐγ-καταγηράσκω. Aor. 1. ἐγκατεγήρασε, in etwas (ἔν τινι) alt werden, *consenesco in–.*

ἐγ-καταδέω, darein festbinden, *illigo.*

ἐγ-καταζεύγνυμι, mit etwas (τινί) verknüpfen, *consocio.* (Dag. ἐγκατακαίω, darin verbrennen.)

ἐγ-κατακοιμάομαι, Pass., darin schlafen, übernachten, *cubo.*

ἐγ-καταλαμβάνω, aor. 2. ἐγκατέλαβον, darin, darauf, dabei erfassen, ertappen, ergreifen, gefangen nehmen, antreffen, erbeuten, einholen, auch bildl., in der Falle, im Netze fangen, meist ohne nähere Bestimmung, doch mit ὅρκοις, durch Eide binden, und bes. im militär. Sinne, in etwas einschliessen, belagern, abs. u. ἔν τινι. *Deprehendo, obstringo.*

ἐγ-καταλέγομαι, aor. ἐγκατελέγην, Pass., hineingesammelt, hineingelegt werden. *Congeror, inseror.*

ἐγ-καταλείπω, darin, dabei zurücklassen, τί mit u. ohne ἔν τινι od. τινί, doch auch mit hinzugef. παρά τινι, bei Jmdm, überh. im Stiche lassen, verlassen, πίστιν, das Versprechen nicht halten, es (als Sache gedacht) ungelöst zurücklassen, wo man es niederlegte. auch etwas hinterlassen, τινί, Einem. Im Pass., bei od. in etwas zurückbleiben, bes. im Wettlauf. *Relinquo, derelinquo.*

ἐγκατάληψις, ἡ, (ἐγκαταλαμβάνω) das Ergriffen-, Eingeholtwerden, *deprehensio.*

ἐγ-καταμένω, darin bleiben, auf dem frühern Posten zurückbleiben, *maneo in –.*

ἐγ-καταμίγνυμι, darunter (τισί) mischen, dazwischenstellen, einrangiren, *immisceo.*

ἐγ-καταπήγνυμι, fest hineinstossen, τινί, in etwas, *defigo in –.*

ἐγ-κατασκήπτω, 1) trans., darauf schleudern, τί. 2) intrans., eindringen. *Inicio, invado.*

ἐγ-κατασπείρω, darunter ausstreuen. Pass., zerstreut sein, ταῖς πόλεσιν, in den Städten, *disse-*

mino. (Aehnl. ἐγκαταστοιχειόω, als Element einpflanzen.)

ἐγ-κατασφάζω, darin (τινί) schlachten, *trucido in* —. (Aber ἐγκατατέμνω, unter eine Masse, ἔν τινι, einschneiden.)

ἐγ-κατατίθεμαι, Med. 3 sing. aor. 2. synk. ἐγκάτθετο u. imp. ἐγκάτθεο, für sich darein niederlegen, hineinlegen, verbergen, τί τινι, etwas in etwas. Uebertr. τὶ θυμῷ, d. h. etwas im Gemüthe erwägen, und τέχνῃ, eigentl. in seiner Kunst niederlegen, d. i. in seinem Kunstsinn erfassen, als sein Kunsterzeugniss in sich aufnehmen, concipiren. *Intus depono, recondo, concipio.*

ἐγ-κατίζομαι, ion. st. ἐγκαθίζομαι, Med., sich auf etwas (ἔς τι) setzen, *sedeo in* —. (Dag. ἐγκατιλλώπτω, verhöhnen.)

ἐγ-κατοικέω, darin (τινί) wohnen, *inhabito.*

ἐγ-κατοικοδομέομαι, Pass., hineingebaut werden, *inaedificor.*

ἔγκαυμα, τὸ, (ἐγκαίω) Brandfleck, Brandmal, [*pustula ex ustione.*

ἔγ-κειμαι, 1) darauf liegen, abs. u. τινί, übertr. sich darin befinden. 2) anliegen, τινί, Einem, ihm zusetzen, ihn bedrängen, sei es mit Worten, dah. mit λέγων od. auch abs., heftig losfahren, od. mit Waffen zu Leibe gehen, nachdrängen, bedrängen, eifrig verfolgen. 3) obliegen, abs. od. τινί, einer Sache, sie eifrig verfolgen, mit Macht auf etwas dringen, dah. πολὺς τοῖς συμβεβηκόσιν ἔγκειται, er beruft sich gewaltig auf den unglücklichen Ausgang. *Iaceo in* —, *insto, urgeo.*

ἐγ-κελεύομαι, Med., aufmuntern, anfeuern, abs. od. τινί, Jmdn, u. τί, zu etwas, z. B. τὸ πολεμικόν, zum Angriff blasen, od. mit folg. Inf. *Hortor, incito.* (Dag. ἐγκεντρίζω, pfropfen.)

ἐγκελευσμός, ὁ, das Zurufen, im Bes. ἐς ἀλλήλους, das gegenseitige Zurufen, um den Takt anzugeben, nach welchem die Ruder zu gleicher Zeit in die Höhe gezogen und hinabgestossen werden, *exhortatio.*

ἐγκέλευστος, 2. ermuntert, aufgefordert, ὑπό [τινος *subornatus.*

ἐγ-κεράννυμι u. **ἐγκεράω** (auch in tmesi u. mit ep. ged. 3 pl. impf. ἐγκερόωντο st. ἐγκερῶντο), 1) Act. und Pass., darein mischen, τινί, in etwas. Pass. pf. ἐγκεκρημένοι ἦσαν, näml. πόλεμοι πρός τινας (v. L.), es waren darunter auch Kriege gegen Andere vorhanden. 2) Med., für sich (*sibi*) einmischen, einbrocken, anzetteln, erregen, πρήγματα μεγάλα, grosse Bewegung, Unruhen. *Immisceo, excito.* (Dag. ἐγκερτομέω, schmähen.)

ἐγ-κέφαλος, ὁ, eigentl. Adj., was im Kopfe ist, dann verst. μυελός (Kopfmark), als Subst. das Gehirn, Hirn, aber von der Palme: Mark, der obere essbare Theil, Palmkohl, bestehend aus den zarten Keimen der Blätter u. Blüthen, welche, wie die Stengel der Blätter, wie in eine Schachtel eingehüllt sind u. so schöne Rollen bilden. *Cerebrum, medulla.*

ἐγ-κλείω, att. **ἐγκλῄω,** ion. **ἐγκληΐω,** einschliessen, 1) einschnappen in das Schloss, verschliessen, τί. 2) einsperren, τινί, in etwas, aber ἑρκέων, im Bereich, Umfang der Verschanzungen. Uebertr. γλῶσσαν, den Mund verschlossen halten. 3) Med., sich einschliessen (auch bei sich einsperren). *Occludo, secludo.*

ἔγκλημα, τὸ, (ἐγκαλέω) Anschuldigung, Anklage, Beschwerde, Vorwurf, auch Beschwerdepunkt, Schuld, Unrecht, ἔς od. πρός τινα, gegen Jmdn, doch πρός τινα auch mit Einem, τινός, über etwas, ἔγκλημα od. ἐγκλήματα ἔχειν, Beschwerden haben, Klage führen, τινί, wider Jmdn, und τί, sich über etwas beschweren, von Sachen, Vorwürfe erleiden. Aehnlich ἐγκλ. ποιεῖσθαι, Beschwerden führen, vorbringen, πρός τινα, gegen Einen, d. i. über Einen, aber ἔγκλημά τι ποιεῖν, etwas zum Verbrechen machen. Aehnl. τὰ ἐγκλ. μετελθεῖν, die Beschwerden verfolgen, τῷ ἴσῳ, durch das Recht, und im Pass. ἐγκλ. ἐταράχθη πρός τινα, die Beschwerde gegen Jem. kam zum Ausbruch. Dag. ἐν ἐγκλήματι γίγνεσθαι ἔκ τινος, wegen etwas getadelt werden, und κοινὸν ἔγκλ. λαμβάνειν, eine gemeinsame Beschwerde für Alle enthalten. *Accusatio, crimen.*

ἔγ-κληρος, 2. 1) im Besitz eines Antheils, Erbe, Erbin, überh. theilhaftig, τινός. 2) ἐγκλήρα, im Loos seiend, ein Jmdm (τινί) beschiedenes Loos. *Consors, sorte propria.*

ἐγ-κλίνω, 1) wohin neigen, wenden, kehren; τὶ ἔς τι. Pass., hingewendet, auferlegt sein, obliegen, τινί. 2) intrans. u. Pass., sich neigen, a) sich hinneigen, sich beugen, τινί, mit etwas, πρός τι, zu d. i. vor etwas. b) eine schiefe Richtung nehmen, abwärts gehen, von Zuständen, u. von der Sonne, ἐς ἑσπέραν, sich zum Untergange neigen. c) eine Seitenrichtung nehmen, sich umwenden, zurückwenden, weichen, abs. od. ταύτῃ od. τινά od. τινί, vor Einem. *Inclino, imponor, cedo.* (Dav. ἔγκλισις, ἡ, die Neigung, Senkung.)

ἐγ-κοιλαίνω, eine Höhlung hinein machen, aushöhlen, *excavo.*

ἔγ-κοιλος, 2. hohl, τὰ ἔγκοιλα, die Vertiefungen, [Höhlungen, *cavus.*

ἐγ-κοιμάομαι, Depon. pass., schlafen, ἔν τινι, in etwas, bes. in einem Tempel, um im Traume von der Gottheit eine göttliche Eingebung, ein Orakel zu erhalten, *incubo.* (Aehnl. ἐγκνώσσω.)

ἐγ-κολάπτω, eingraben, einhauen, τί τινι, ἐν, ἐπί τινι od. ἔς τι, etwas in etwas. *Insculpo, incido.* (Dag. ἐγκοπεύς, ὁ, der Meissel. ἐγκομβόομαι, sich fest zu eigen machen. ἐγκόπτω, einschlagen, den Weg versperren, verhindern. ἐγκοπή, ἡ, das Hinderniss.)

ἐγ-κονέω, eilen, geschwind, emsig sein, im Part. eilends, emsig, *studiose propero.* (Auch trans. beeilen, τί.)

ἐγ-κοσμέω, hineinordnen, darin (τινί) in Ord- [nung stellen, τί, *intus dispono.*

ἔγ-κοτος, ὁ, Groll, ἔχειν τινί, hegen gegen Einen, u. zwar τινός od. διά τι, wegen einer Sache. *Ira (contra aliquem) concepta, simultas.* Auch als Adj. grollend. (Dav. ἐγκοτέω, auf Einen zürnen.)

ἐγκράτεια, ἡ, a) Selbstbeherrschung, Enthaltsamkeit, τινός, von etwas, Mässigung, περί τι, in Betreff einer Sache, im Bes. Mässigkeit im Genuss, πρὸς ἐπιθυμίαν, πρὸς ἡδονάς. b) Ausdauer, Geduld, Abhärtung, τινός, gegen etwas. *Abstinentia, tolerantia.*

ἐγ-κρατής, 2. 1) haltend, festhaltend, fest, ἐγκρατέστερόν τι ποιεῖν, etwas mehr befestigen. 2) a) in seiner Gewalt haltend od. habend, Herr, Gebieter, Inhaber, τινός, von etwas, εἶναι, etwas behaupten, καταστῆναι τῶν πραγμάτων, sich der Gewalt bemächtigt haben, auch absol. Herrscher, od. mit zu ergänzendem Gen., wie Soph. OC. 1022, ἐγκρατεῖς, d. i. die der Mädchen mächtigen Deinen. Als Adv. ἐγκρατῆ, gewaltig, Soph. Ant. 715. b) übertr. sich beherrschend, dah. mässig, enthaltsam, theils abs., theils τινός, in etwas, z. B. γαστρός, im Essen. *Firmus, potens, temperans.* Adv. **-τῶς,** kräftig, heftig, Comp. ἐγκρατέστε-

ρον, *firme.* (Dav. ἐγκρατεύομαι, sich selbst beherrschen.)

ἐγ-κροτέομαι, Med., auf einander losschlagen, *pulso.* (Act. einstampfen, eintreten. Dag. ἐγκρίνω, darein wählen, unter etwas aufnehmen, zählen, auch: sich darunter mischen.) [*abscondo.*

ἐγ-κρύπτω, darin (τινί) verbergen, verstecken,

ἐγκρυφίας, ου, ἄρτος, unter der heissen Asche verborgenes, d. i. gebackenes Brod, Aschenbrot, *panis subcinericius.*

ἐγ-κτάομαι, darin (ἔν τινι) Besitzungen erwerben, sich anbauen, *possessionem acquiro.* Dav.

ἔγκτασις, dor. st. ἔγκτησις, ἡ, γᾶς καὶ οἰκιᾶν, das Recht zum Erwerb von Grundeigenthum in fremdem Lande, *ius in peregrina regione acquirendi.*

ἐγ-κυκάω (in tmesi), einrühren, vermischen, τί τινι, etwas womit, *immisceo.*

ἐγ-κύκλιος, 2. kreisförmig, rund, z. B. von Chören, im Kreise herumgehend, od.: allgemein, τ' ἐγκύκλια, die allgemeinen Wissenschaften u. Künste, die jeder Grieche in der Jugend treiben musste. *In orbem sinuatus, vulgaris.*

ἐγ-κυκλόω, 1) Act., im Kreise herumbewegen, τί. 2) Med., sich im Kreise herumbewegen, τί, um etwas, etwas umzingeln. *Circumvolvo, circumvolvor.*

ἐγ-κυλίομαι, Pass., sich in etwas einwickeln, sich darin wälzen, übertr. εἰς ἔρωτας, sich den Liebeshändeln ergeben. *Versor, prorsus me do.*

ἐγ-κύμων und **ἔγκυος**, 2. schwanger, übertr. geschwängert, angefüllt, τινός, mit etwas, mit hinzugef. τὴν ψυχήν, in der Seele, geistig; *gravidus.*

ἐγ-κύπτω, sich wohin ducken, a) abs., sich niederbücken. b) den Kopf beugen, um etwas zu sehen, scharf nach etwas hinsehen. *Inclinor, (prono capite) inspicio.*

ἐγ-κυρέω u. **ἐγκύρω**, f. κύρσω (aor. 1. ἐνέκυρσα), auf Einen od. etwas (τινί) stossen, treffen, hineingerathen, auch mit Gen., ἀλογίης ἐνεκύρησε πολλῆς, d. h. es wird gar nichts nach ihm gefragt. *Incido.*

ἐγκωμιάζω, fut. άσω und άσομαι, lobpreisen, rühmen, τινά od. τὶ ἐπί τινι, διά od. κατά τι, wegen od. in Bezug auf etwas, auch τινὰ πολλά, Einen gewaltig preisen, im übeln Sinne: weidlich herausstreichen. *Celebro, laudo.* Von

ἐγ-κώμιον, τὸ, (κῶμος) Lobgedicht, Lobspruch, Lobrede, Verherrlichung, τινός, Jmds, oder τινί, κατά τινος, εἴς τινα, auch εἴς τινα ἐπί τινι, auf Einen wegen etwas, aber τὸ εἰς ἅπαντα τὸν λοιπὸν χρόνον ἐγκ. ὑμῶν, euern ewigen Ruhmeskranz, u. ἐγκώμια τὰ κάλλιστα δεικνύναι κατά τινος, Einem das schönste Zeugniss geben. *Praeconium, laudatio.* (Dav. ἐγκωμιανικᾶν, durch den Sieg im Wettkampfe ein Lobgedicht davontragen.) [regend, kriegerisch, *bellator.*

ἐγρε-μάχας, dor. st. —ης, ου, ὁ, Schlachten er-

ἔγρεο, ἐγρηγόρθαι u. ähnl., **ἐγρήσσω**, s. ἐγείρω. [ρόων st. ἐγρηγορῶν, wachen, *vigilo.*

ἐγρηγοράω, nur im Part. ep. zerd. ἐγρηγο-

ἐγρηγορτί (ἐγείρω, ῑ), ep. Adv., wach, *vigilanter.*

ἐγ-χαίνω, den Mund aufsperren, hingaffen, πρός τι, zu etwas, *hianti ore intueor* (Auch: ins Gesicht lachen.)

ἐγ-χαλινόω, aufzäumen, bes. Pf. pass. ἐγκεχαλινῶσθαι mit dem Acc. τὸ στόμα, das Gebiss, den Zaum im Munde haben, aufgezäumt sein, *frenum iniicio.*

ἐγ-χαράττω, eingraben, einprägen lassen, τί, u. zwar τινί, εἴς τι, κατά τινος, in etwas. Pass. mit σημεῖον, gezeichnet sein. *Incido, insculpo, imprimo.* [ἐγχέῃ, s. ἐγχέω.

ἐγχείη, ἡ, s. ἔγχος. **ἐγχείη** u. ähnl., ep. statt

ἐγ-χειρέω, plqpf. 2 pers.sing. ἐγκεχειρήκης, (χείρ) Hand an etwas od. Einen legen, 1) zu Werke gehen, theils abs., theils τινί, sich an etwas machen, zu etwas schreiten, od. mit Inf., versuchen, wollen, beginnen, auch mit zu ergänzendem Inf. od. Obj., z. B. mit zu ergänzendem κακοῖς aus dem folg. κακῶς Soph. El. 1026. 2) angreifen, theils abs., theils τινί, u. überh. sich (in der Rede) ergehen' wenden, εἴς τι d. i. zu der Ansicht, sie behandeln, besprechen. *Manum admoveo operi, suscipio, aggredior.* [*namen.*

ἐγχείρημα, τὸ, das Unternehmen, Beginnen, *co-*

ἐγχείρησις, ἡ, die Ausführung, *rerum gerendarum tractatio.*

ἐγχειρίδιον, τὸ, eigentl. Neutr. von ἐγχειρίδιος, 2., was man in der Hand hält, dann im Bes. leicht zu handhabende Handwaffe, kurzes Schwert, Dolch, κατά τινος, gegen Jmdn, *pugio.*

ἐγ-χειρίζω, 1) Act., in die Hand geben, einhändigen, überliefern, ergeben, unterwerfen, τινί τι od. τινά. 2) Med., etwas in seine Hände, über sich, auf sich nehmen. (*In manus*) *trado, suscipio.*

ἐγχειρίθετος, 2. (τίθημι) eingehändigt, *in manu positus.*

ἔγχελυς, υος, nom. pl. υες ion. st. εις, ἡ, der Aal, *anguilla.* (Dav. ἐγχελυωπός, 2. mit Aalaugen.)

ἐγχεσί-μωρος, 2. (μόρος) Einer der die Lanze als sein Lebensloos erhalten hat, speerkampfgewohnt, also kriegerisch, *hasta exercitatus.*

ἐγχέσ-παλος, 2. (πάλλω) speerschwingend, *qui hastam vibrat.*

ἐγ-χέω, 3 sing. conj. ἐγχείῃ ep. statt ἐγχέῃ, aor. 1. ἐνέχευα u. ἐνέχεα, (auch in tmesi), 1) Act., a) eingiessen, bes. einschenken, mit u. ohne οἶνον, u. zwar abs. od. τινί, Einem, Einem den Becher füllen, bes. zum Behuf eines Trankopfers, doch auch τινί, in etwas, od. mit dem Zus. πιεῖν, aber auch b) einfüllen, einschütten. 2) Med., sich (*sibi*) eingiessen, d. i. zu seinem Gebrauch, εἰς τὴν χεῖρα, in seine Hand. *Infundo.* (Dag. ἐγχλίω, übermüthig begegnen.)

ἔγχος, τὸ, mit der ep. Nebenf. **ἐγχείη**, ἡ, 1) Speer, Lanze. Sie bestand bei den homer. Helden aus einem langen hölzernen Schaft (δόρυ), gew. von Eschenholz, einer ehernen Spitze (αἰχμή), die in eine Dille oder Röhre (αὐλός) auslief, in welche der Schaft befestigt wurde. Sie war gew. sechs Fuss u. darüber lang, bei Hektor sogar 11 Ellen. Das untere Ende des Schaftes (σαυρωτήρ) war mit Erz beschlagen, um die Lanze, wenn man ruhen wollte, in die Erde stossen zu können. Sie diente zum Stoss u. zum Wurf, u. jeder Held führte ihrer zwei. 2) überh. Waffe, Mordwaffe, also auch Schwert, und übertr. φροντίδος, Wehr des Menschenwizzes. *Hasta, telum, gladius.*

ἐγ-χραύω, **ἐγχρίμπτω** u. **ἐνιχρίμπτω**, aor. 1. ep. ἔγχριμψα, pass. part. ἐγχριμφθείς und ἐνιχριμφθείς, 1) mit Gewalt hinanbewegen, hinanstossen, eindringen, anprallen, anlaufen lassen, τινί, an etwas, hineinschlagen, ἔς τι, in etwas. 2) intrans. u. Pass., sich andrängen, τινί, an etwas od. Einen, ἀσπίδι, an den Schild, d. i. ihn fest an sich drücken, hart streifen, τινί, an et-

was od. bis auf etwas, *ἀριστερὸς ἐγχριμφθήτω*, es dränge sich zur Linken; überh. eindringen, nahe herandringen, **τινί**, an etwas. *Infligo, admoveo, accedo.* (Dag. ἐγχρίω, einstechen, angreifen, aber ἔγχριστος, 2. eingerieben.)

ἐγ-χρονίζω, dabei Zeit verbringen, d. i. a) sich verspäten, b) im Pass. verjähren, einwurzeln. *Moror, inveterasco.*

ἐγ-χωρέω, Raum geben, d. i. gestatten, **τινί**, gew. impers., es geht an, ist möglich, erlaubt, ist noch Zeit, abs. od. **τινί**, für Einen, mit folg. Inf. *Permitto, licet.*

ἐγ-χώριος, 3. u. **ἔγχωρος**, 2. inländisch, einheimisch, vaterländisch. Als Subst. mit γῆς Einwohner, sonst überh. Landeseingeborner. Adv. **τὸ ἐγχώριον**, herkömmlicher Weise. *Indigena, domesticus, incola.*

ἐγώ (Krasis: **ἐγῷδα, ἐγῷμαι, κἀγώ** st. ἐγὼ οἶδα, ἐγὼ οἶμαι, καὶ ἐγώ, dag. ἐγὼ εἰμί, ἐγὼ οὐδέ, οὐκ, οὐχί, mit Synizese), dor. u. ep. vor Vocalen **ἐγών**, ich, gen. **ἐμοῦ**, ep. u. ion. ἐμέο, ἐμεῖο, ἐμεῦ, ἐμέθεν, enklit. **μοῦ**, ep. **μεῦ** (Krasis: **ἐμοὖστι, μοὖστί, τοὐμοῦ** statt ἐμοῦ oder μοῦ ἐστι, τοῦ ἐμοῦ), meiner, dat. **ἐμοί** (dor. ἐμίν), enklit. **μοι**, nur bei Hom. elid. **μ'**, mir, acc. **ἐμέ**, enklit. **με** (elid. **μ'**), mich, dual. nom. **νῶϊ, νῴ, νῶϊν**, wir beide, gen. u. dat. **νῶϊν, νῷν**, uns beiden, acc. **νῶϊ, νῴ**, uns beide. Plur. nom. **ἡμεῖς**, ion. **ἡμέες**, äol. **ἄμμες**, wir (bisweilen auch da, wo man ἐγώ erwartete), gen. **ἡμῶν**, ion. ἡμέων (bei Hom. zweisylbig), **ἡμείων** (dor. **ἁμῶν**), unser, dat. **ἡμῖν**, ep. u. poet. **ἧμι, ἡμίν** (v. L.), altäol. **ἄμμι** u. **ἄμμιν**, enklit. **ἧμιν**, uns, acc. ἡμᾶς, ion. ἡμέας, **ἧμας**, äol. **ἄμμε**, uns. An u. für sich steht ἐγώ in Gegensätzen u. überh. da, wo das ich mit Nachdruck betont ist, doch steht es auch oft ohne ersichtliche Veranlassung od. wird weggelassen, wo man es erwartete, ähnl. wie με oft ohne Nothwendigkeit hinzugefügt ist, od. die enklitischen Formen stehen, wo man die betonten erwartete. So steht μοί oft im sog. Dat. ethicus, blos um auszudrücken, dass die Sache dem Sprechenden am Herzen liege oder sonst in einer entfernteren Beziehung zu ihm stehe. Eigenthüml. ist ἐξ ἐμεῦ in der Bdtg aus meinem Hause (Hdt. 6, 130) u. μή μοι ellipt., bringe, erwähne (**λέξῃς**), mir nicht. *Ego.*

ἔγω-γε, betontes ich, ich meines Theils, dat. ἔμοιγε, so viel an mir liegt. In Antworten mit Auslassung des aus der Frage zu ergänzenden Verbums gebraucht, ja. Nicht selten aber auch ohne besondere Betonung. *Equidem, mihi quidem.*

ἐδάην, s. *ΔΑΩ*. **ἐδάμην**, s. δαμάω. **ἔδδεισα**, s. δείδω. **ἐδέγμην, ἔδεκτο**, s. δέχομαι. **ἐδεδέατο**, s. δέω. **ἐδέδμητο**, s. δέμω. **ἐδείδιμεν** u. ähnl., s. δείδω. **ἐδήδοται** u. ähnl., s. ἐσθίω. **ἔδμεναι, ἔδομαι**, s. ἔδω, ἐσθίω. **ἔδραθον**, s. δαρθάνω. **ἔδραμον**, s. τρέχω.

ἐδᾰνός, 3. (ἔδω) essbar, *edulis*. [**ἔδυν**, s. δύω.

ἑδᾰνός, 3. (ἥδομαι) lieblich, köstlich, *suavis.*

ἔδαφος, τὸ, Kras. τοὔδαφος, (ἕδος) das, worauf etwas ruht, Fundament (im Plur.), Grund, Boden, Fussboden, auch der Erdboden, ἐς ἔδ. (*solo tenus*) **καθελεῖν, κατασκάπτειν**, bis zum Grunde schleifen, dem Erdboden gleich machen, auch wie unser „Grund u. Boden", ἐχθρὸς τῷ τῆς πόλεως ἐδάφει, von einem Feinde, der die Stadt vom Erdboden vertilgen möchte. *Fundamentum, solum.* (Dav. ἐδαφίζω, schleifen.)

ἐδεστής, οῦ, ὁ, Esser, *edens.*

ἐδεστός, 3. gefressen, **πρός τινος**, u. zwar δέμας, am Leibe; übertr. zerfressen, ἐξ αὐτοῦ, aufgezehrt in sich selber. *Devoratus, exesus.*

ἐδητύς, ύος, ἡ, (ἔδω) (immer im Gen.), **ἐδωδή**, ἡ, **εἶδαρ**, ατος, τὸ, Speise, Essen, überh. Nahrung, Kost, Beköstigung, dah. auch Futter für Thiere, Köder. *Cibus, commeatus, esca.*

ἕδνα u. **ἔεδνα, τὰ**, (ἑδανός) Brautgeschenke, a) Geschenke des Freiers für die Braut. b) Geschenke des Freiers an den Vater der Braut. c) Geschenke des Vaters an die Braut, Mitgift, Ausstattung. *Dona sponsae data, munera nuptialia.* (Dav. ἑδνόω, verloben, s. ἐεδνόομαι.)

ἕδος, τὸ, ἕδρα, ep. und ion, **ἕδρη**, ἡ, **ἕδρανα, τὰ**, (ἕζομαι) I) der Sitz, d. i. 1) Ding zum Sizzen, a) Sitz, Sessel, **ἕδραι, αἱ**, Sitzreihen, Sitzstätten, Abtheilungen; insbes. Ehrensitz. b) Gesäss, Hinterer. 2) die Stelle, wo Jem. sitzt, auf der sich etwas befindet, a) Platz, Standpunkt, Aufenthaltsort, Wohnsitz, **ναύλοχοι ἕδραι**, Schiffsstation, übertr. b) Grund u. Boden, Lage, **θεῶν ἕδραν λαμβάνειν**, Herberge bei den Göttinnen finden, **ἕδραν ἔχειν Τίρυνθι**, den Wohnsitz in Tirynth nehmen, **ἕδρας ἐφ' ὑμῶν κάμπτειν**, zum Sitz bei euch sich niederlassen. Insbes. Wohnsitz der Götter, Tempel, Kapelle, wo das Götterbild steht u. der Altar, dah. wohl auch von den vor Alters geweihten (**πατρῷα**) Standbildern der Götter selbst u. ihren Altären, auch mit Gen. **ἕδος τῆς θεοῦ.** II) das Sizzen, a) insbes. das Sitzen der Schutzflehenden, dah. οὐ — ἥδ' ἕδρα σμικροῦ λόγου, dieses Sitzen (am Altare des Poseidon), also dieses Schutzflehen deutet auf nichts Geringes. **ἕδραν ἔχειν, θάσσειν, προσθακεῖν**, als Schutzflehender an einem Orte verweilen. b) der Sitz der Ruhe, übertr. das Verweilen, Zögern, οὐχ ἕδος ἐστί, es ist nicht Zeit zu zaudern, ähnl. οὐχ ἕδρας ἀκμή, es gilt kein Zaudern. III) Sitzung, Rathsversammlung. *Sedes, nates, sella, simulacrum, sessio.*

ἑδραῖος, 3. sitzend, u. zwar festsitzend, mit festen Wohnsitzen, od. feststeckend. *Stabilis, firmus.* (Auch: mit Sitzen verbunden, zum Sitzen eingerichtet, stabil. Dav. ἑδραίωμα, τὸ, Stütze, Bekräftigung. Dag. ἑδροστρόφος, 2. den Hintern wendend; ἀπὸ σκελέων, mit Hülfe der Schenkel, d. h. ein Bein unterschlagend.)

ἑδριάω, ep. inf. ἑδριάασθαι, impf. ἑδριόωντο, ep. zerd. st. ἑδριᾶσθαι, ἑδριῶντο, sich setzen, sich niedersetzen, *sedeo.* (Auch im Act.)

ἔδω, im Präs. meist poet., prosaisch ἐσθίω ep. inf. ἔδμεναι, impf. ἔδον, Iterativf. 3 pers. sing. **ἔδεσκε**, f. ἔδομαι, pf. ἐδήδοκα, ep. part. pf. ἐδηδώς, pf. pass. ep. ἐδήδομαι, aor. ἔφαγον, Adj. verb. **ἐδεστέον**, essen, von Thieren, fressen, τί und τινός, überh. verzehren, geniessen, übertr. aufzehren, durchbringen, verprassen, **ἄλγεσι θυμόν**, das Herz vor Kummer verzehren, sich abhärmen. [*Edo, comedo, absumo.*

ἐδωδή, ἡ, s. ἐδητύς.

ἐδώδιμος, 3. essbar, zu geniessen, **τὰ ἐδ.**, Esswaaren, *esculentus.*

ἑδώλια, τὰ, 1) Wohnsitz. 2) auf dem Schiffe Sitzbänke der Ruderer, Ruderbänke. *Sedes, transtra.*

ἑέ, poet. st. ἕ, s. οὗ. **ἔεδνα**, s. ἕδνα. **ἐείκοσι**, s. εἴκοσι. **ἐεικοστός**, s. εἰκοστός. **ἐείλεον**, s. εἰλέω. **ἔειπον**, s. εἶπον. **ἐεισάμην** u. ähnl., s. *ΕΙΔΩ* u. εἶμι. **ἐέλδομαι**, s. ἔλδομαι. **ἐέλμεθα, ἐέλσαι** u. ähnl., s. εἴλω. **ἐέλπομαι**, s. ἔλπω. **ἐεργάθω**, s. ἐργάθω. **ἐέρ-**

γνυμι, s. κατείργνυμι. **ἐέργω**, **ἐέργατο** u. ähnl., s. εἴργω. **ἐερμένος**, **ἔερτο**, s. εἴρω. **ἐέρση**, **ἐερσήεις**, s. ἔρση, ἑρσήεις. **ἐέσσατο**, **ἔεστο**, s. ἕννυμι. **ἐέσσατο**, s. εἶσα. **ἔῃ** st. ᾖ, u. **ἔην**, **ἔησθα**, **ἔῃσι**, s. εἰμί. **ἔηκε**, s. ἵημι. **ἐήνδανε**, s. ἁνδάνω. **ἐῆος**, s. ἑός. **ἐῆς**, ep. Gen. st. ἧς (aber ἑῆς von ἑός). **ἔθανον**, s. θνήσκω. [θύγατρα, *eloco dote (filiam)*.

ἐεδνόομαι, ep. st. ἑδνόομαι, Med. ausstatten,

ἐεδνωτής, **οῦ**, **ὁ**, ep. st. ἑδνωτής, der Ausstatter, Brautvater, *qui dote data elocat sponsam.*

ἐεικοσά-βοιος, 2. ep. st. εἰκοσ., zwanzig Rinder werth. Nom. plur. ἐεικοσάβοια, Werth, Preis von zwanzig Rindern, *viginti boum pretio.*

ἐεικόσορος, 2. ep. st. εἰκόσ., (ἔρω, ἐρέσσω) mit zwanzig Rudern, *viginti remis instructus.*

ἐέλδωρ, **τὸ**, ep. verl. st. ἔλδωρ, Wunsch, Verlangen, *desiderium.*

ἕζομαι, impf. ἑζόμην, aor. pass. conj. ἑσθῶ (bei Dind. ἦ 'σθῶ), Dep., sich setzen, sitzen, abs. u. ἐς, κατά, πρός τι, ἔν τινι, ἐπί τινι u. τί, z. B. εἰρεσίας ζυγόν, die Ruderbänke besetzen, u. ἐφέστιοι, an den Herden, od. θύραζε, an die Thüre. Uebertr. sich niedersenken (κῆρε ἐπὶ χθονί), od. ἐκ τοῦ μέσου ἡμῖν ἕζεσθε, mengt euch nicht in unsere Angelegenheiten. *Consideo.*

ἐθάς, **άδος**, **ὁ**, **ἡ**, (ἔθος) gewohnt, τινός, einer Sache, an etwas, *consuetus.*

ἔθειραι, **αἱ**, die Mähnen oder der Schweif des Pferdes, auch die Rosshaare des Helmbusches. *Iuba, cauda equi, pili equini.* (Im Sing. das Haupthaar, übertr. der Blüthenbüschel der Pflanzen, im Plur. auch die Mähne des Löwen. Dav. ἐθειράζω, behaart sein.) [bearheiten, *colo.*

ἐθείρω (θέρω, θεραπεύω) pflegen, besorgen,

ἐθελο-δουλεία, **ἡ**, freiwillige Knechtschaft, *servitus voluntaria.* (Von ἐθελόδουλος, 2. sich gutwillig unterwerfend, u. dav. ἐθελοδούλως ἔχειν, die Sklaverei willig erdulden. Aehnl. ἐθελοθρησκεία, ἡ, selbstgewählter Gottesdienst.)

ἐθελο-κακέω, absichtlich schlecht sein, bes. sich absichtlich (im Kampfe) schlecht (feig) halten, ἐν τῷ ἔργῳ, im Treffen, *ultro rem male (ignaviter) gero.*

ἐθελοντηδόν, **ἐθελοντήν** u. **ἐθελοντί**, Adv., freiwillig, von freien Stücken. *Ultro, sua sponte.*

ἐθελοντήρ, **ῆρος**, und **ἐθελοντής**, **οῦ**, **ὁ**, u. **ἐθελούσιος**, 3. 1) Adj., freiwillig, gern. Im Deutschen setzt man oft das Adv., wo im Griech. dies Adj. steht: ἐθελούσιόν ἐστι, es ist eine Sache des freien Willens. 2) Subst., der Freiwillige. *Voluntarius, ultro.* [*impiger.*

ἐθελό-πονος, 2. willig zur Arbeit, arbeitsam,

ἐθελο-πρόξενος, **ὁ**, freiwilliger Proxenos (s. πρόξενος), *voluntarius hospes publicus.*

ἐθέλω u. **θέλω**, impf. ἤθελον u. ἔθελον, Iterativf. ἐθέλεσκον, aor. ἠθέλησα u. θέλησα, 1) von Personen, geneigt sein, für gut finden, wollen, mögen, wünschen, die Absicht haben, bereit sein, lassen, freiwillig, gern etwas thun, μᾶλλον, lieber wollen, u. als Folge davon pflegen (s. βούλομαι), τί od. Inf. od. Acc. c. inf., indem zum Acc. nicht selten ein Inf. zu ergänzen ist, od. mit ὄφρα od. bei Conj., τί σοι θέλεις δῆτ' εἰκάθω, worin wünschest du denn, dass ich dir nachgeben soll? auch abs. εἰ θέλεις, wenns beliebt, bes. im Part. ἐθέλων od. θέλων, freiwillig, gutwillig, gern, θέλοντί ἐστί μοί τι, es ist mir etwas genehm, ich wünsche etwas, ὁ ἐθέλων u. ὁ θέλων auch wer Lust hat, wer es wünscht, jeder Beliebige, und τὸ θέλον in ἐς πλέον τοῦ θέλοντος πίπτειν, mehr als er wünscht, über Dank geniessen. 2) von Sachen, wie unser „wollen", geeignet, im Stande sein, sollen, pflegen. *Volo, cupio.*

ἔθεν, ep. st. οὗ, w. s. **ἐθηεύμεθα**, s. θηέομαι. **ἔθορον**, s. θρώσκω. **ἔθρεψα**, s. τρέφω.

ἐθίζω, att. f. ἐθιῶ, Adj. verb. **ἐθιστέον**, 1) Act., gewöhnen, τινά u. mit folg. Inf., der auch τὸ bei sich hat, wo also ein dopp. Acc. dabeisteht. 2) Pass., gewöhnt werden, sich gewöhnen, Prät. εἴθισμαι, gewohnt sein, σύν τινι, an etwas, od. mit Inf.; εἰθισμένον, das Gewohnte. *Assuefacio, assuesco.*

ἔθνος, **εος**, **τὸ**, (ἔθω) eigtl. die durch Gewohnheit verbundene Menge, Schaar, Haufe, Volk, Volksstamm, Völkerschaft, Nation, κατὰ ἔθνη, nach den einzelnen Stämmen od. Cantonen, stammweise, jeder Stamm für sich, von Thieren auch Schwarm, Heerde. Im Bes. die Menschenklasse. *Multitudo, turba, gens, natio, classis.* (Im NT. τὰ ἔθνη auch die Heiden, gleich mit οἱ ἐθνικοί, u. ἐθνικῶς, heidnisch, dag. ἐθνάρχης, ὁ, Statthalter, Landpfleger.)

ἔθος, **τὸ**, Gewohnheit, Sitte, Brauch, auch mit hinzugef. σύνηθες, d. h. lange Uebung, ἐξ ἔθους, aus Grundsatz, gewöhnlich, ähnl. κατὰ, διὰ τὸ ἔθ., ἐν ἔθει εἶναι, üblich sein, ähnl. τούτῳ τῷ ἔθει καὶ τῷ τρόπῳ τῆς πολιτείας χρῆσθαι, nach diesen Grundsätzen u. in dieser Weise den Staat verwalten, aber ἔθος τὸ πρὸς τοκήων, die von den Eltern ererbte Sitte (in diesem Falle = ἦθος); *consuetudo.*

ἔθω, gew. Pf. 2. εἴωθα, ion. ἔωθα, gewohnt sein, pflegen, mit Inf. εἰωθώς, gewöhnlich, gewohnt, οἱ εἰωθότες, die gewöhnlichen Sprecher, κατὰ τὸ εἰωθός, nach Gewohnheit, τὰ εἰωθότα λέγεσθαι, die alltägliche Rederei. *Soleo, solitus.*

εἰ, Conj., ep. u. dor. auch αἰ. 1) im Vordersatz bedingter Sätze, wenn, mit Ind. u. Opt., auch (wiewohl nicht in att. Prosa) mit Conj., wo es heisst: im Fall, gesetzt dass, u. mit Inf. in orat. obliqua neben einem im Inf. ausgedrückten Hauptsatze, wo in der orat. recta der Opt. stehen würde. Mit dem Part. ist εἰ ellipt. gebraucht u. bedeutet: als εἴ ποθι irgendwo, *si forte*, als εἴ ποθεν, irgendwoher; wie denn das Verbum oft fehlt, z. B. bei εἰ μή, wenn nicht, wo nicht, ausser, ferner in εἰ μὴ ὅσον, ausser etwa, εἰ δὲ μή, wo nicht, sonst, u. nach negativen Sätzen: wo doch. Bisw. steht εἰ δὲ mit verst. βούλει für oder, bei vorhergeg. εἰ μέν, ohne dies, beliebt's? haben sie Lust? So steht es auch in εἰ δ' ἄγε, d. i. wenns beliebt, wohlan. Der ganze Nachsatz fehlt meist bei εἰ γάρ od. auch beim blossen εἰ, wenn doch, in dem Sinne: wenn das wäre, das wäre schön, doch auch so, dass der Inhalt des Nachsatzes aus der Gedankenfolge im Allgemeinen zu ergänzen ist. 2) als Partikel des Wunsches, wenn doch, wenn nur, mit Opt. 3) bei indirecten Fragen u. Säzzen, ob, auch ob nicht, mit Indic., Opt. u. Conj., u. dies bisweilen so, dass ein Verbum, welches die indirecte Frage ankündigt, ergänzt werden muss, z. B. πειρᾶσθαι, um zu versuchen, εἴ τινα, wen nur, wen gerade, εἴ τι, was, in der Redensart aber εἰ μὴ διά τινα od. τί, d. i. wäre nicht der od. das gewesen, ist ἐκωλύθησαν u. Aehnl. zu suppliren. (Im NT. auch in directer Frage). Es gehören aber hieher auch die Fälle, wo es nach θαυμα-

ζειν, ἀγανακτεῖν u. ähnl. steht, und wir es mit dass ausdrücken, also *οτι* erwarteten. Es liegt hier stets der Sinn zu Grunde, dass der Umstand, der die Bewunderung, den Unwillen erregt, als zweifelhafter, blos angenommener erscheint, wie denn auch in den Sätzen s. 1. *εἰ* oftmals in causale Bedeutung übergeht u. = *ὅτι* steht, insofern, da, weil. *Si, si quidem, quando quidem, num, quod.*

εἶα, lat. *eia*, ein Erinnerungsruf, heda! frisch! wohlan! theils abs., theils bei Imperativen.

εἰαμένη, ἡ, st. *ἠμένη*, Niederung, Marschland, *locus irriguus.*

εἰανός, ep. st. *ἑανός*, w. s. **εἶαρ, τὸ**, s. *ἔαρ*. **εἰαρινός**, s. *ἐαρινός*. **εἴᾱσα, εἴασκον** u. ähnl., s. *ἐάω*. **εἴαται** u. ähnl., s. *ἕννυμι*. **εἴατο**, ep. st. *ἧντο*, s. *εἰμί*. **εἶδαρ, ατος, τὸ**, s. *ἐδητύς*. **εἴδω, εἰδήσεμεν** u. ähnl., s. *ΕΙΔΩ*.

εἴβω u. Med. **εἴβομαι**, poet. st. *λείβω*, träufeln, vergiessen, *destillo.*

εἰδάλιμος, 3. (*εἶδος*) schön von Gestalt, *formosus.* (Dag. *εἰδεχϑής*, 2. von verhasstem, widrigem Ansehen.)

εἰδο-ποιέω, ein Bild machen, abbilden, darstellen, *τί*, *repraesento.*

εἶδος, εος, τὸ, Sing. u. Plur., 1) Aussehen, Gestalt, Leibesbildung, Form, oft im Acc. der Beziehung, an od. von Gestalt, dah. auch blos zur Umschreibung der Person dienend, wie *δέμας*, so dass auch *δασεῖα εἴδει παντοίων δένδρων* s. v. a. *δασεῖα παντοίοις δένδροις*, u. *τὰ τῶν ζώντων εἴδη* lebende Muster heisst. Insbes. Gesichtsbildung, Schönheit. 2) Urbild, Idee, Begriff, *τὸ ἐπ' εἴδει καλόν*, das in der Idee Schöne. 3) Beschaffenheit, Wesen, Art, auch Verfahrungsart, Zustand, Lebensform, Gestaltung des Staats, Stellung, *ἐν εἴδει τινὸς εἶναι*, eine Art von etwas sein. *Species, adspectus, forma, genus, notio, ratio agendi.*

ΕΙΔΩ, nur gebräuchlich A) im Aor. *εἶδον*, ep. *ἴδον*, inf. *ἰδεῖν*, ep. u. ion. *ἰδέειν*, part. *ἰδών*, conj. *ἴδω*, ep. *ἴδωμι*, optat. *ἴδοιμι*, imper. *ἰδέ*, aor. med. *εἰδόμην*, ep. *ἰδόμην*, imper. *ἰδοῦ* u. als Interj. *ἰδού*, inf. *ἰδέσϑαι*, conj. *ἴδωμαι*, aor. 1. med. *εἰσάμην, ἐεισάμην*. Bedeuttung: I) 1) als Aor. zu *ὁρᾶσϑαι* (w. s.). a) sehen, erblikken, *ὀφϑαλμοῖσιν*, mit den Augen, d. i. deutlich, ähnl. *ἐν ὀφϑαλμοῖσιν*, d. h. so, dass der gesehene Gegenstand gleichsam im Auge erscheint, ihm einwohnt. Im Inf. oft als genauere Bestimmung zum Nomen, Adj. u. Adv. gesetzt, um auszudrücken: von Ansehen, im Aeussern, *ϑαῦμα ἰδέσϑαι* od. *ἰδεῖν*, ein Wunder zu sehen, d. i. ein wunderbarer Anblick. Wird das Obj. in einem Satze umschrieben, so steht das Verb. im Acc. des Part., doch folgt auch ein Satz mit *ὅτι*. b) überh. inne werden, erkennen, wahrnehmen, erfahren, erleben, geniessen, *τί*, z. B. *χάριν*, die Huld. c) zusehen, zu erfahren suchen. d) übertr. *ἐνὶ φρεσίν, τῇ διανοίᾳ*, mit dem Geiste od. Verstande sehen, einsehen, *τὴν δίκην*, zur Einsicht des Rechts gelangen, *ἔπος ὀρϑόν*, verst. *ὄν*, einen Ausspruch bewährt sehen, dah. auch erwägen, prüfen, so *περί τινος*, bei etwas nachsehen, mit folg. Frags. 2) blicken, hinsehen, besichtigen, den Blick auf etwas (*ἔς, πρός τινα, ἔς τι*) richten, *ἐπί τι*, über etwas hin, *κατ' ἐνώπια* = *εἰς ὦπα*, ins Gesicht, ähnl. *ἐς ἄντια, ἄντην, ἄντα*, u. so heisst *ἰδεῖν τινα* auch mit Einem zusammenkommen, Einen sprechen, Einen besuchen, oder auch dem Blick einen Ausdruck geben, *ὑπόδρα, ἀχρεῖον*. II) ep. Pass. und Med., a) zum Vorschein kommen, erscheinen, scheinen, mit und ohne Inf. b) sich das Ansehen geben, sich stellen, mit Inf. c) ähnlich sein, gleichen, *τί τινι*, an etwas Einem. B) Pf. *οἶδα*, 2 sing. *οἶσϑα* u. *οἶδας* (v. L.), plur. *ἴσμεν* u. *ἴδμεν, ἴστε, ἴσασι*, conj. *εἰδῶ*, ep. *ἰδέω*, 1 pl. *εἴδομεν* st. *εἰδῶμεν*, 2 pl. *εἴδετε* ep. st. *εἰδῆτε*, opt. *εἰδείην*, imper. *ἴσϑι, ἴστω*, böot. *ἴττω*, inf. *εἰδέναι*, ep. *ἴδμεναι* u. *ἴδμεν*, part. *εἰδώς*, fem. auch *ἰδυῖα*, dav. ep. dat. fem. *ἰδυίῃσιν*, plqpf. *ᾔδειν, ᾔδη*, ep. auch *ᾔδεα*, 2 pers. *ᾔδεις*, ep. *ἠείδης, ἠείδεις, ᾔδεισϑα, ᾔδης* (v. L.), 3 *ᾔδει*, ep. *ἠείδη, ἠείδει, ᾔδεεν, ᾔδες, ᾔδη*, 1 pl. *ᾔδειμεν*, 2 pl. *ᾔδειτε*, 3 pl. *ᾔδεσαν, ᾖσαν*, ep. *ἴσαν*, fut. *εἴσομαι*, seltener *εἰδήσω*, inf. *εἰδησέμεν*, Adj. verb. *ἰστέον*, eigtl. wahrgenommen haben, dah. 1) erfahren haben, wissen, verstehen, kennen, und zwar *φρεσί, ἐνὶ φρεσί, κατὰ φρενά, κατὰ ϑυμόν*, im Geiste, *χάριν*, Dank wissen, *φίλα ἀλλήλοισι*, einander freundlich gesinnt sein, *σαφῶς τινά*, Einen genau kennen. Folgt ein abhängiger Satz, so steht dieser entweder mit *ὡς, ὅτι, οπως*, auch *ὅ* (st. *ὅτι*) u. relat. Nebens. od. als indir. Frage mit *εἰ*, ob, od. *ἢ – ἤ*, od. auch nur mit einem *οὐκ οἶδ' εἰ* = ich zweifle, ich glaube nicht, od. im Acc. od. Nom. des Part., z. B. *οἶδα ἄνϑρωπος ὤν*, ich weiss, dass ich ein Mensch bin, od. auch wohl ein Adj. statt Part. oder mit *ὡς*. Der Inf. statt des Part. steht nur, wenn von zukünftigen Dingen nach einer blossen Voraussetzung des Subj. die Rede ist. Dabei wird das Subj. des abhängigen Satzes nicht selten als Obj. zu *οἶδα* gesetzt. Auch das, woher wir etwas wissen, wird ebenfalls im Part. od. mit Dat. od. *ἔκ τινος* hinzugefügt. Als Zwischensatz der Rede eingeschaltet erscheint *εὖ, σάφ' ἴσϑι*, das musst du wissen, sei versichert, ähnl. auch *οἶδα, οἶδ' ἐγώ* u. s. w., es ist kein Zweifel, sicherlich, *οὐκ οἶδ' ὅπως*, ich weiss nicht wie, wenn man etwas nicht sagen will od. kann, und so steht *οἶσϑ' ὡς* mit folg. Inf., weisst du, wie du's machen musst? und als Betheuerung *ἴστω Ζεύς* od. *αὐτὸς εἰδείης*, sieh selbst zu. Das Part. *εἰδώς* absol. bedeutet Kenner, Sachkundiger, Erfahrener, u. so ist wohl auch *εἰδότες* Soph. Tr. 1267 abs. zu fassen, die ihr Bescheid wisset, und *ἀγνωμοσύνην* mit *ϑέμενοι* zu verbinden. 2) sich auf etwas verstehen, kundig sein, auch können, *τί, τινός, περί τινος*, der Inf. fut. *εἰδησέμεν* bedeutet auch kennen lernen. *Video, considero, cognosco, novi, scio.*

εἴδωλον, τὸ, (*εἶδος*) 1) Gestalt, Gebild, dem wahren Wesen trüglich nachgeahmte Gestalt, Schattenbild, u. mit u. ohne *σκιᾶς* Scheinkörper, der ganz die Gestalt dessen hat, dem es gleichen soll, so die Schattenbilder der Todten, Schemen, Gespenst. 2) Nachbildung, Bild. *Imago, simulacrum, species, spectrum.* (Im NT. Götzenbild, dah. *εἰδωλόϑυτον, τὸ*, eigentl. das dem Götzenbilde Geopferte, u. so das übrig gebliebene Fleisch der Opferthiere. *εἰδωλολατρεία, ἡ*, der Götzendienst, die Abgötterei, von *εἰδωλολάτρης, ὁ*, der Götzendiener, und jeder, der an heidnischen Gebräuchen Theil nimmt.) Dav. *εἰδωλοποιέω*, ein Bild machen. *εἰδωλοποιΐα, ἡ*, Abbildung. *εἰδωλοποιϊκός* u. *εἰδωλουργικός*, 3. nachbildend. *εἰδωλοποιός, ὁ*, der Nachbildner, Bildmacher.

εἶϑαρ, ep. Adv., (*εἰϑύς*) sogleich, *statim.*

εἴθε, Adv., wenn doch, o dass doch, mit Opt. wenn die Erfüllung des Wunsches möglich, mit Indic. Impf. u. Aor., wenn die Unmöglichkeit der Erfüllung od. das Nichterfülltsein ausgedrückt werden soll, während der Conj., wie Soph. Phil. 1094, bezweifelt wird; *utinam.*

εἰκάζω, impf. ἤκαζον, aor. εἴκασα, ähnlich machen, a) bildlich, also abbilden, nachbilden, γραφῇ, durch Malerei = malen. Im Pass. gleichen, ἔς τινα, Einem gegenüber, Part. εἰκασμένος u. εἰκασθείς, ähnlich, gleich, τινί, auch τοῖς τρόποις τινός od. τῇ ὁπλίσει τινός, d. i. Jmdm an Sitten, Waffen. Auch: bildlich ausdrücken. b) in Gedanken, d. i. vergleichen, τί τινι, etwas mit etwas, od. τί τι, z. B. τί τοῦτ' ἂν εἰκάσειας; welcher Sache möchtest du das vergleichen? was kann das nur bedeuten? gew. τί τε καί τι. c) durch Vergleichen der Kennzeichen od. Umstände errathen, vermuthen, schliessen, erwarten, ausmitteln, deuten, beurtheilen, abs. od. τί od. mit folg. relat. Nebens., u. zwar ἔκ, ἀπό τινος od. τινί, nach od. aus etwas, περί τινος, hinsichtlich einer Sache, εἰκάσαι mit u. ohne ὡς, so weit man vermuthen kann, vermuthlich, wahrscheinlich. Im Pass. mit ἐπί τι, es giebt dafür Vermuthungen, od. mit folg. διότι, man stellt Vermuthungen an, weshalb. *Similem facio, effingo, comparo, coniecto.* (Dag. εἰκαῖος, 3. von εἰκῇ, planlos, vergeblich.)

εἰκάθω, s. εἴκω.

εἰκάς, άδος, ἡ, der Zwanzigste, d. i. der zwanzigste Tag im Monat, *vigesimus dies mensis.* (Vom zwanzigsten des Boëdromion, wo die Statue des Iakchos in den eleusinischen Tempel [Anaktoron] im Pompe geleitet wurde, hiess der [6te] Tag der grossen eleusinischen Feier εἰκάδις.)

εἰκασία, ἡ, 1) bildliche Darstellung, Abbildung. 2) Vergleichung. *Assimilatio, comparatio.* Auch: Vermuthung. (Aehnl. εἴκασμα, τὸ, Abbild, und εἰκασμός, ὁ, die Vermuthung.)

εἰκαστής, οῦ, ὁ, Vermuther, Berechner, τινός, von etwas, ἐπὶ πλεῖστον τοῦ γενησομένου, am weitesten in die Zukunft hinaus; *coniector.* (Aber εἰκαστικός, 3. abbildend, doch τὸ εἰκαστικόν, die Muthmaassung.)

εἰκαστός, u. ep. u. ion. **εἴκελος,** 3. vergleichbar, ähnlich, τινί, Einem oder an etwas, od. mit folg. ὥστε u. Opt. *Comparandus, similis.*

εἰκῇ od. **εἰκῆ,** Adv., aufs Gerathewohl, ohne Weiteres, planlos, unüberlegt, nachlässig, *temere.*

εἰκόνιον, τὸ, Demin. von εἰκών, kleines Bild, *imaguncula.* (Aehnl. εἰκονικός, 3. ein treues Bild gebend. εἰκονολογία, ἡ, das Sprechen in Bildern.)

εἰκός, ότος, τὸ, = ἐοικός, von εἴκω, eigtl. das Gleichende, bes. dem Wahren, Rechten, dah. a) das Wahrscheinliche, Natürliche, Vernünftige, u. τὸ οὐκ εἰκός, das nicht Erwartete. b) das Schickliche, dah. εἰκότα od. τὰ εἰκότα λέγειν, παρηγορεῖν, Billiges fordern, einreden, τὰ εἰκ. πάσχειν, es geschieht ihm recht. Als Adj., jedoch nur im Neutr., erscheint es bei πρᾶγμα, u. in εἰκός meist mit weggel. ἐστί, es ist wahrscheinlich, natürlich, schicklich, passend, theils abs. od. mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., auch parenthetisch, οἷον, οἷα, ὡς, ὅπερ, ὥσπερ, ᾗ εἰκός, wie sich erwarten lässt, wie wahrscheinlich, natürlich, gewöhnlich ist, auch mit dem Artik., ὡς τὸ εἰκός, wie billig, wie es scheint, wie wahrscheinlich ist. Oft in der Antwort: εἰκός γε od. γοῦν, natürlich, wie sich von selbst versteht. Mehr adv. stehen τῷ εἰκότι u. κατὰ τὸ εἰκός, aller Wahrscheinlichkeit nach, ähnl. διὰ τῶν εἰκότων und μετὰ εἰκότος τινός, ἐκ τοῦ εἰκότος, theils wie es wahrscheinlich ist, theils nach vernünftiger Ansicht, hoffentlich, theils billiger Weise, dag. παρὰ τὸ εἰκός, ohne Berechtigung, wider die Gebühr, und ἔξω τοῦ εἰκότος, ohne Wahrscheinlichkeit. *Consentaneum, probabile, par.*

εἰκοσα-έτης, 2. zwanzigjährig, μέχρι εἰκοσαέτεος, bis zum zwanzigsten Jahre, wörtl. bis zum zwanzigjährigen, *qui viginti annorum est.* (Fem. dazu ist εἰκοσιέτις.)

εἰκοσάκις [ᾰ], Adv., zwanzigmal, *vicies.*

εἰκοσά-πηχυς, 2. s. εἰκοσίπηχυς.

εἴκοσι, vor Vocalen auch εἴκοσ' od. εἴκοσιν, poet. **ἐείκοσι,** vor Vocalen ἐείκοσιν, Num. indecl., zwanzig. In Vbdg mit andern Zahlen steht die grössere gew. nach, die kleinere Zahl vor demselben, doch findet bisw. auch das umgekehrte Verhältniss statt. *Viginti.*

εἰκοσί-νηριτος, 2. (verdächt. W., besser getrennt) zwanzigfach unendlich, zwanzigfach u. dadurch unermesslich, *vicies infinitus.*

εἰκοσί-πηχυς u. **εἰκοσάπηχυς,** 2. zwanzig Ellen lang, *viginti cubitos longus.*

εἰκοσι-τέτταρες (v. L.), Num., vier u. zwanzig, *viginti quattuor.*

εἰκοστός, ep. **ἐεικοστός,** 3. der zwanzigste. Subst. (ἡ) εἰκοστή, das Zwanzigstel, der zwanzigste Theil, eine Abgabe, welche theils von den Früchten der Ländereien erhoben wurde, theils von den Schiffsgütern athenischer Bundesgenossen. *Vicesimus, vicesima.*

εἰκότως, Adv. des Part. εἰκός, nach der Wahrscheinlichkeit, wie sich erwarten lässt, begreiflicher, natürlicher Weise, ganz natürlich, billig, geziemend, gebührender Weise, mit Grund, mit Recht, εἰκ. πράττει, er hat Recht. *Ut facile credi potest, probabiliter, iure, merito.*

εἴκτο, εἶκε u. ähnl., s. ἔοικα.

εἴκω, conj. 3 pl. dor. εἴκωντι st. εἴκωσι, aor. εἶξα, ep. Iterativf. 3 sing. εἴξασκε, mit der poet. Nebenf. **εἰκαθεῖν,** weichen, d. i. a) eigentl. zurückgehen, abs. u. mit ὀπίσσω, zurückweichen, τινί, vor Jmdm, u. τινός, selten ἔκ τινος, aus od. von etwas weichen oder weggehen, dah. τινί τινος, Jmdm aus etwas weichen, aus Achtung, auch Platz machen, τινὶ τῆς ὁδοῦ, Jmdm aus dem Wege gehen, ihm auf dem Wege ausweichen, übertr. und ohne τῆς ὁδοῦ, εἶκε θυμοῦ, geh dem Zorn aus dem Wege, lass ab von ihm, τινὶ μῆνιν, (wo Andere θυμοῦ lesen), Einem den Groll erlassen. b) übertr. α) nachstehen, geringer sein, τινί τι, Jmdm in etwas, aber πόδεσσι, im Schnelllauf nachstehen. β) vom Körper od. Geist, nachgeben, nicht widerstehen können, überh. nachgeben, weichen, κακοῖς, der Noth; folgen, sich hingeben, τινί, z. B. τῇ ἡλικίῃ, seinen Jugendneigungen folgen. Scheinbar intrans., εἶξαι ἡνία ἵππῳ, eigentl. dem Rosse nachgeben an den Zügeln, d. h. die Zügel ihm nachlassen, od. ἂν πλοῦν ἡμιν εἴκῃ, wenn er am Fahrwind uns nachgeben d. i. uns Fahrwind senden wird, selten auch mit Inf. διώκειν, er überliess zu verfolgen. *Cedo.*

εἰκών, όνος u. s. w. u. synk. εἰκοῦς, acc. εἰκώ, acc. plur. εἰκούς, ἡ, Abbild, Bildniss, Statüe, überh. Bild, z. B. ἀψύχους εἰκόνας ἀγαλμάτων, übertr. Gleichniss, Vergleichung. *Effigies, imago, similitudo, comparatio.*

εἰλαπινάζω, poet. (nur Präs.), schmausen, beim Gastgelage sein, *epulor*.
εἰλαπιναστής, οῦ, ὁ, Tischgenosse, *conviva*.
εἰλαπίνη, ἡ, , poet., Trinkgelag (später συμπόσιον), überh. Festschmaus, *convivium celebre*.
εἶλαρ, τὸ, (εἴλω) nur Nom. u. Acc., Bedeckung, Schutzwehr, τινός, für oder gegen etwas, *munimentum*. (Dag. εἰλάρχης, ου, ὁ, Führer eines Reitergeschwaders, von εἴλη, s. ἴλη. εἵλησις, ἡ, die Sonnenhitze.)
εἰλάτινος, poet. st. ἐλάτινος, w. s. **εἰλέω**, s. εἴλω. **εἰλήλουθα, εἰλήλουθμεν**, s. ἔρχομαι. **εἰλικτός**, s. ἑλικτός. **εἰλίσσω**, s. ἑλίσσω. **εἶλον** u. ähnl., s. αἱρέω. **εἰλυφάζω, εἰλυφάω, εἰλύω** u. **εἰλύαται**, s. ἐλύω.
Εἰλείθυια, ion. -θυίη, ἡ, die Geburtsgöttin, Tochter des Zeus u. der Hera, die den schwer Gebärenden hilft u. die Geburt befördert, später Eins mit der Artemis. Bei Hom. meist im Plur. *Lucina dea*.
εἰλῐ-κρῐνής u. **εἰλικρινής**, 2. (εἴλη = ἴλη und κρίνω) nach Schaaren gesondert, überh. nicht vermischt, wohl abgesondert; übertr. a) übersichtlich, deutlich. b) ohne fremdartige Beimischung, rein, lauter. *Merus*, *sincerus*, *manifestus*. Adv. **εἰλικρινῶς**, rein, *sincere*.
εἰλί-πους, ποδος, ὁ, ἡ, eigentl. die Füsse, bes. die Hinterfüsse, windend od. schleppend, schleppfüssig (in gew. Sprache kuhlätsch, grätschbeinig), Beiw. der Rinder, welche kein festes, sondern ein schlaffes Sprunggelenk haben, *pedes volvens inter eundum*. (Dag. εἰλιτενής, 2 wuchernd.)
εἴλῡμα, τὸ, (εἰλύω) poet., Hülle, Bedeckung, Kleidung. *Obvolucrum*, *vestimentum*.
εἴλω u. **εἰλέω**, ep. st. εἰλέω, aor. 1. ἔλσα, inf. ἔλσαι, ep. ἐέλσαι, pf. pass. ἔελμαι, aor. 2. pass. ἐάλην [ᾰ], 3 pl. dor. u. ep. ἄλεν [ᾰ] st. ἀλησαν, inf. ἀλῆναι u. ἀλήμεναι, drängen, I) Act., a) in die Enge treiben, zusammentreiben, zusammendrängen, bedrängen, mit und ohne ὁμοῦ τινά, u. zwar τινί, zu etwas, od. κατά, ἔς τι, ἐπί und ἔν τινι. b) hineindrängen, einengen, einsperren, einschliessen, ἔν τινι u. κατά τι, und vom Blitz, das Schiff eindrücken in die Meereswogen (ἐνὶ πόντῳ), überh. auch abhalten; zurückhalten, τινά, τινί: durch etwas. II) Pass., a) sich zusammendrängen, sich sammeln, zusammenlaufen, abs. od. ἀμφί τι, εἴς τι, ἐπί τινι. b) sich zusammenziehen, zusammenkrümmen, ὑπό τινι, unter etwas, ἀλείς, geduckt, dann vom Kriege, (zur Abwehr) gefasst, oder von den Schlangen, sich herumschlängeln, ἐν ποσί, vor den Füssen, in der Nähe. *Pello*, *cogo*, *comprimo*, *detrudo*, *cingo*, *includo*, *cohibeo*, *volvor*.
εἵλως, ωτος, u. **εἱλώτης**, ου, ὁ, Staatssklaven der Spartaner, die aber allein wohnten u. den Einzelnen nur zur Nutzung überlassen waren, also von ihnen weder getödtet, noch verkauft, noch freigelassen werden konnten, hie und da auch von Leuten niederer Abkunft überh. und solchen gebraucht, wo nicht beide Eltern von freier Abkunft waren, Isocr. 4, 111; *hilota*. (Dav. εἱλωτικός, 3. helotisch.)
εἱλωτεύω, Helote sein, überh. als Leibeigner dienen, τινί, Einem, *servio*.
εἷμα, ατος, τὸ, (ἕννυμι) Anzug, Kleid, Gewand, bes. Obergewand, Decke, im Plur. der ganze Anzug. *Vestis*, *velamentum*, *stragula*.
εἷμαι u. ähnl., s. ἕννυμι. **εἵμαρται**, s. μείρομαι.
εἱμαρμένη, ἡ, verst. μοῖρα, das Schicksal, ὁ τῆς εἱμ. θάνατος, der vom Schicksal beschiedene Tod. *Fatum*, *necessitas*.
εἰμί, praes. 2 sing. εἶ, ep. εἶς u. ἐσσί, 1 plur. ἐσμέν, ep. u. ion. εἰμέν, poet. ἐμέν (zweifelh.), 3 pl. εἰσί, ep. ἔασι, dor. ἐντί, conj. ὦ, ion. u. ep. ἔω, ep. verl. εἴω, 3 sing. ῃ, ep. ᾖσιν, ἔῃσιν, ἔῃ, 3 pl. ὦσι, ep. u. ion. ἔωσιν, opt. 2 u. 3 sing. εἴης, εἴη, ep. u. ion. ἔοις, ἔοι, 2 pl. εἴητε, ep. εἶτε, 3 pl. εἴησαν u. εἶεν, imper. ἴσθι, ep. ἔσσ' d. i. ἔσσο, inf. εἶναι, ep. ἔμεναι, ἔμμεναι, ἔμεν, ἔμμεν, part. ὤν, ep. u. ion. ἐών, impf. (welches gew. mit ἄρα auch in der Bdtg des Präs. steht, wobei man zu denken hat, wie ich bisher nicht wusste u. ähnl.) ἦν, ἦ, ion. u. ep. ἔα, ep. ἦα, ἔον, ἔσκον, ἤην (dies zweifelh.), 2 sing. ἦσθα, ep. ἔησθα, ion. ἔας, 3 sing. ἦν, ep. u. ion. ἔην, ep. ἤην, ἦεν, ἔσκε, 2 dual. ἤστην, 2 plur. ἦτε, ion. ἔατε, 3 pl. ἦσαν, ep. u. ion. ἔσαν, ion. ἔσκον. Vom Impf. med. ἤμην 3 pl. ἦντο, ion. εἵατο, f. ἔσομαι, ep. σσ, 3 sing. ἔσεται u. ἔσται, dor. und ep. ἐσσεῖται. Inclinationsfähig ist von εἰμί, doch blos, wo es Copula ist, der Indic. praes. mit Ausnahme der Form εἶ. Wo es aber ein wirkliches Dasein bezeichnet od. zu Anfang eines Satzes od. nach οὐκ, καί, εἰ, ὡς und dem elidirten ἀλλ', τοῦτ' steht, wird es betont. Es bedeutet sein, u. zwar I) als Begriffswort, wirklich sein, vorhanden sein, existiren, leben, unverletzt fortbestehen, bestehen, dauern, stattfinden, der Fall sein, vorfallen, sich ereignen, sich erheben, sich verhalten, sich aufhalten, τί ἔστιν; was giebts? οὐκ ἔστι, das sei ferne, nicht also! εἶεν (als Adv.) es mag sein, nun gut, wohlan, τὴν οὖσαν ἡμέραν, am selbigen Tage, οὐδὲν εἶναι, von keiner Bedeutung sein, ὁ ἐών, der wirkliche, wahre, ὁ οὐκ ὤν, der Todte, οἱ ἐσόμενοι, die Nachwelt, τὸ ὄν, das Seiende, das Grundprincip der vorhandenen Dinge, auch das Wirkliche, das wahrhaft Seiende, das Ding an sich, die Wahrheit, τὰ ὄντα, die vorhandenen Dinge, die Dinge, auch die wirklichen Güter, die Habe, das Vermögen, τά τ' ἐόντα, τά τ' ἐσσόμενα, πρό τ' ἐόντα, die Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit. a) adv. stehen τῷ ὄντι, in der Wahrheit, in der That, auch mit dem Artik., ἡ τῷ ὄντι, die wirkliche, ähnl. κατὰ τὸ ἐόν, nach dem wahren Verlauf, gerecht u. billig. b) als Adj. ἔστιν ὅς, ἦν ὅ τι, εἰσὶν οἵ, οἵ τινες, es giebt Leute die, *sunt qui*, d. i. irgend Einer, Mancher, Einige, οὐκ ἔστιν ὅς, Niemand, kein. Auch mit Plur. u. Cass. obliq. ἔστιν οἵ, ἅ, ὧν, οὕστινας, ἔστι παρ' οἷς u. s. w., Einige, bei Einigen u. s. w., in der Frage ἔστιν οἵτινες. Aehnl. mit Partikeln, ἔστιν ὅτε, zuweilen, ἔστιν ἔνθα, irgendwo, οὐκ ἔσθ' ὅπου od. ὅπως, in keinem Falle. Dagegen ἔστιν — περὶ ἔνια — ὥστε, es tritt bei Einigen der Fall ein dass. So kann ἔστι u. bes. ἦν vor Dualen u. Pluralen stehen, wenn diese Mehrheit als ein Ganzes gefasst wird. c) ἔστι mit Inf., der zuweilen zu ergänzen ist, bisw. auch mit hinzugef. ὥστε steht, auch mit folg. Acc. u. Dat. c. inf., es findet Statt dass, es ist möglich, thunlich, es ist erlaubt, man kann. Es kommt in diesem Sinne auch der Inf. u. Imper. vor, z. B. ἔστω — ἐπισκοπεῖν, das bleibe die Aufgabe einer Untersuchung. II) als Copula zur Verbindung des Subj. mit dem Prädicat, wo es ebenfalls nicht blos durch sein, sondern auch durch „bedeuten, heissen, gelten, ausmachen, geschehen,

kommen, sich ereignen, entstehen" zu übersetzen ist. Wenn es bei Partt. steht, dient es oft blos zur Umschreibung des Verbi finiti. Soll das Subj. bes. hervorgehoben werden, ist zum Partic. wohl auch der Artikel hinzugefügt: sie sind es die, u. ähnl. Doch giebt es auch Fälle, wo das Part. für sich zu nehmen ist, ἐνθάδ' εἰμὶ σὺν φόβῳ διάγων, ich bin hier u. zwar mit Furcht. Das Part. ὤν bei Adjj. u. Substt. ist im Deutschen oft blos durch als zu übertragen. Als nähere Bestimmungen zu εἶναι treten aber hinzu 1) Advv. theils als Adjj., wo diese fehlen, theils um einen Zustand, einstweilige Lage anzuzeigen. 2) Nomina, u. zwar a) im Gen., wo es heisst: von Einem od. aus etwas abstammen, von Jmdm herrühren, aus etwas entstehen, aus etwas bestehen oder gemacht sein, mit etwas versehen sein, ἄλλοτε ἄλλων ἐστὶ λόγων, er spricht bald so bald so, ferner: zu etwas gehören, Einem gehören, eigenthümlich sein, dah. auch haben, in Jmds Gewalt sein, einer Sache od. Person ergeben sein, sich Einem hingeben, οὐδετέρων ὄντες, neutral; endlich, Jmds Sache, Pflicht, Gewohnheit, Art sein, darauf beruhen; im Deutschen oft durch können, pflegen, müssen zu übersetzen. Aehnl. sagte man ἀπό τινος, aus etwas entspringen, von etwas abstammen, od. auch von Jmdm entfernt sein, ihn verlassen, διά τινος εἶναι, durch u. durch in etwas sein, z. B. διὰ φόβου, in Furcht sein, διὰ μόχθων, mit Mühseligkeiten verknüpft sein, aber διὰ πάντων ἦν ὡς, das Gerücht war allgemein dass, ἔκ τινος, von Einem geboren sein, aus etwas bestehen, zu etwas gehören, μετά τινος, auf Jmds Seite sein, παρά τινος, von Jmdm gekommen sein, περί τινος, sich worauf beziehen, πρός τινος, auf Jmds Seite sein, ihn od. etwas begünstigen, ἐάν τι ἡμῖν πρὸς λόγου ᾖ, wenn es zu unserm Zwecke dient, doch auch Einem eigenthümlich sein, im Wesen Jmds od. einer Sache begründet sein, in seinem Charakter liegen. b) im Dat., es ist mir oder für mich etwas, ich habe, besitze, es wird mir zu Theil. Oft steht bei diesem Dat. ein Part., um die Art zu bezeichnen, wie etwas einwirkt, z. B. ἐμοὶ ἀσμένῳ εἴη, es würde mir lieb sein, ἔστι μοι βουλομένῳ, es ist mir nach Willen od. Wunsche. Aehnl. bei den Präpp., α) ἀμφί τινι, Einen betreffen. β) ἔν τινι, sich in einem Zustande befinden, ἐν ἀξιώματι εἶναι, angesehen sein, ὑπό τινος, bei Jmdm, οἱ ἐν τέλει ὄντες, die Obrigkeit; auch beschäftigt sein mit etwas, etwas treiben, ferner bei Jmdm stehen, auf etwas beruhen, ἐν σοὶ ἐσμέν, auf dich setzen wir unsere Hoffnung. γ) ἐπί τινι, nahe bei etwas sein, sich bei oder an einem Orte befinden, sich mit etwas beschäftigen, etwas betreiben, in Jmds Gewalt, bei Jmdm stehen, für etwas sein, ἐπὶ μάντεσιν, von den Wahrsagern abhängen, sich von ihnen leiten lassen. δ) παρά τινι, bei Jmdm sein, τὰ παρ' ἡμῖν νῦν ὄντα, unsere jezzige Lage. ε) πρός τινι, an od. bei etwas sein, πρὸς δεινῷ, im Schreckenspunkte sein, auch sich im Nachdenken über etwas befinden. ζ) σύν τινι, bei Jmdm sein, ihn unterstützen, u. von Sachen, wozu beitragen, einer Sache nahe sein, σὺν τοῖς ὀρθοῖς λεγομένοις εἶναι, in der Richtigkeit der Rede bestehen. η) ὑπό τινι, unter Jmdm stehen. c) im Acc. mit den Präpp., α) ἐπί τι, sich bis auf etwas erstrecken, ἐπί τινα, gegen Einen sein, ihn bedrohen. β) κατά τι, in einem Zustande sein, κατά τινα, zu Jmdm gekommen sein, bei ihm sein. γ) παρά τινα, bei Jmdm sein, ihn betreffen. δ) περί τι, um etwas herum, mit etwas beschäftigt sein, sich auf etwas beziehen, dazu gehören. ε) πρός τινα, sich auf Einen beziehen, mit ihm zu thun haben, sich gegen ihn betragen, auf seine Seite treten, sich zu ihm schlagen. ζ) ὑπό τινα, unter Einem stehen. III) wie es häufig, bes. im Indic. praes., seltener im Inf., Part. u. Imperf., weggelassen wird, so steht εἶναι, u. zwar bisw. auch noch mit hinzugef. ὡς pleonastisch, a) ἑκὼν εἶναι, eigentl. mit der Rücksicht, dass er es gern, freiwillig thut, d. i. gern u. s. w., u. dies auch in den Cass. obl., ferner bei τὸ ἐπ' ἐμοὶ εἶναι, so viel an mir liegt, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, so viel auf diesen ankommt, was diesen betrifft, κατὰ τοῦτο εἶναι, darin wenigstens, τὸ σύμπαν εἶναι, überhaupt. b) nach den Verbis nennen, ernennen, erwählen, machen, und nach δίδωμι. *Sum, licet.*

εἶμι (St. ἴω), 2 pers. sing. praes. ind. εἶς, ep. εἶσθα, conj. 2 pers. ἴῃς, ep. ἴῃσθα, 3 ἴῃ, ep. auch ἴῃσι(ν), 1 pl. ἴωμεν, ep. auch ἴομεν (hier ῑ zuw., sonst ἴ), opt. 1 sing. ἰοίην, ep. εἴην, 3 sing. ἴοι, ep. εἴη u. ἰείη, imper. 3 pl. att. ἰόντων, inf. ἰέναι, ep. ἴμεναι, ἴμεν, ἴμμεναι, impf. ᾔειν, ᾖα, ion. u. ep. ἤϊα, ἤϊον, 2 sing. ᾔεις, ᾔεισθα, ion. u. ep. ἤϊες, ep. ἴες, 3 sing. ᾔει, ᾔειν, ep. ἤϊεν, ᾔεν, ᾖε, ἴεν, ἴε, 3 dual. ᾐείτην, ᾔτην, ep. ἴτην, 1 pl. ᾔειμεν, ᾖμεν, ep. ᾔομεν, 3 pl. ᾔεσαν, ep. u. ion. ἤϊσαν, ἤϊον, ἴσαν. Med. fut. εἴσομαι, aor. εἰσάμην u. ἐεισάμην (in derselben Bdtg wie das Act.), Adj. verb. ἰτέον. Grundbdtg ist sich in Bewegung setzen, u. zwar I) sich vermittelst der Füsse fortbewegen, also gehen, u. im Indic. praes., bes. im Sing., schon bisw. bei Homer, doch fast regelmässig bei den Attikern: gehen werden, u. so auch kommen, wandern, reisen, u. sowohl fortgehen, fortziehen, als zurückgehen, mit u. ohne πάλιν, αὖτις, ἄψ, u. mit ἄντιον, ἄντα, auch ἄντιος, ὁμόσε τινι, Jmdm entgegengehen, auf Einen losgehen, bes. feindlich. Abs. ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσι, den Hin- u. Zurückgehenden, ὁ ἰών, der Bote, und ἰόντι bei Angabe von der Lage eines Orts: wann man geht. Ueberh. wird das Part. ἰών bes. von den Tragg. gern hinzugefügt, um die Handlung lebendiger auszumalen, bisweilen hat man es aber auch aufzulösen, wie in ἀριστᾶτε ἰόντες, gehet und frühstückt. Der Imper. theils in dem Sinne: fort damit, hinweg mit ihm, fahr hin, od. er mag (unverletzt) gehen, das mag gehen, ausfallen (wie Gott will), sei es drum, meinetwegen, theils bei Aufforderungen (ἴθι u. ἴτω), auf! wohlan! u. zwar abs. od. mit folg. Imper. od. 1 pl. conj. Constr. wurde aber ἰέναι 1) mit dem Acc. theils des Orts, wohin man geht, z. B. οἴκους, in das Haus, χόρον, zu dem Reigen, theils des Weges, den man geht, ὁδόν, einen Weg gehen, auch im übertr. Sinne, ἄδικον ὁδόν, den Weg des Unrechts gehen, od. mit weggel. ὁδόν, τὴν ὀρεινήν, den Weg durch die Berge gehen. Aehnl. τὸ μέσον, τὰ ἄνω, d. i. die Mitte, den obern Theil durchwandern. 2) mit dem Gen. πεδίοιο, durchs Gefilde hingehen. 3) mit Dat. im übertr. Sinne vom Morde, für Jmdn heranziehen, ihn bedrohen, od. im guten Sinne, Jmdm zufliessen. 4) mit Präpp., a) διά τινος, durch etwas hingehen, hinziehen, auch διὰ τῶν ὁδῶν, über die Strasse; übertr. sich im Gebiete von etwas bewegen, διὰ τύχης, in dem Zustande sein, διὰ μά-

χης, sich zur Schlacht stellen, διὰ δίκης, διὰ πολέμου ἰέναι τινί u. πρός τινα, im Streit, im Krieg mit Einem sein, ihn bekämpfen, oder διὰ φιλίας τινί, Einem mit Freundschaft begegnen, den Weg der Freundschaft mit ihm einschlagen, sich ihm als einem Freunde anvertrauen. b) ἔκ τινος, aus etwas heraus- od. hervorkommen, übertr. κοινὰ ἐξ ἀμφοῖν ἴῃ, d. i. vorwärts schreiten, wohl von Statten gehen. c) εἴς τι u. εἴς τινα, wohin oder zu Jmdm kommen, gehen, in etwas eintreten, εἰς Ἀΐδαο, verst. δόμον, in den Hades gehen, d. i. sterben, übertr. ἔς τι, zu etwas schreiten, eilen, etwas beginnen, auf etwas kommen, in etwas eintreten, ἐς χεῖρας, ins Bereich, zum Handgemenge kommen, εἰς τοὐμφανές, zum Vorschein kommen, ἐς ἀμφίλογον, ἐς ἀπιστίαν, zweifelhaft, ungewiss, unglaublich sein, u. zwar ὑπέρ τινος, od. ἐς τὰ παραγγελλομενα, den Befehlen nachkommen, ἐς λόγους τινί, mit Jmdm in Unterhandlung treten. d) ἐπί τι, an einen Ort gehen od. kommen, ἐπὶ δόρπον, zu Tische gehen, auch nach etwas, z. B. ἐφ' ὕδωρ, nach Wasser, ebenso ἐπί τινα, zu Jmdm gehen, zu Jmdm herankommen, sich an ihn machen, aber auch Jmdm beizukommen suchen, feindlich auf Einen losgehen, gegen Jmdn ziehen od. ins Feld rücken, ἐπὶ τὴν ἀλλήλων, in das gegenseitige Gebiet einfallen. Uebertr. zu etwas schreiten, z. B. ἐπὶ τὰ πράγματα, zum Werk, od. einer Sache entgegengehen, von der Rede, zu etwas übergehen, u. mit πάλιν, wieder darauf zurückkommen, doch auch feindlich auf etwas losgehen, z. B. ἐπὶ τὰν φάτιν, auf den Ruhm Jmds. Oft auch ἐπί τινι, ἐπὶ πολέμῳ, zum Kriege, ἐφ' οἷς, unter welchen Bedingungen, ἐπὶ κακῷ, in feindlicher Absicht, ἐπὶ τῷ ὀνόματι, in der Meinung, ἐπ' εὐτυχίᾳ, geht glücklich! e) κατά τι, in etwas umhergehen, sonst: nach etwas hingehen, auf etwas ausgehen, auf etwas bedacht sein, dag. κατὰ ἀσφάλειαν, in Sicherheit marschiren. f) μετά τινα, zu Jmdm, bes. unter eine Menge gehen. g) παρά τινα, zu Jmdm gehen od. kommen, aber παρά τι, an etwas hin. h) πρός τινα od. τι, zu Jmdm od. an einen Ort gehen, kommen, doch auch auf Jmdn losgehen, wo man auch πρός τινος sagte; übertr. πρός τι, einer Sache entgegengehen, etwas unternehmen, bis zu etwas gelangen. i) ὥς τινα, zu Jmdm gehen, ὡς ἀλλήλους, hin- u. hergehen. 5) mit Inf., gehen, um etwas zu thun. 6) mit Part. a) fut., theils um die Absicht, in der man geht, theils um überh. auszudrücken, dass man etwas zu thun im Begriff sei, τὸν ᾔια λέξων λόγον, was ich eben sagen wollte. b) praes., zur blossen Umschreibung, ᾔϊε ταύτην αἰνέων διὰ παντός, sein ganzer Bericht zielte auf ihr Lob. II) 1) von andern Bewegungen, z. B. vom Fluge der Vögel u. Bienen, ἐπὶ νηός od. ἐν νηΐ, zu Schiffe fahren. b) von der Bewegung lebloser Dinge, vom Schiff, Rauch, Sturm, Gerücht u. s. w., von Waffen, hindurchdringen, τινός u. διά od. διαπρό τινος, durch etwas, von der Zeit, dahingehen, ἔτος τέταρτον, aber auch nahen, anbrechen, ἠώς, vom Gesange, dem Gerüchte, ertönen, sich verbreiten, von Ereignissen, ablaufen, mit εἴς τινα, Jmdn treffen, gegen Jmdn heranziehen, od. πρός τι, z. B. πρὸς καιρόν, gedeihen zur Stunde. *Eo, venio, abeo.*

εἰν od. **εἰνί**, s. ἐν. **εἰνάλιος**, s. ἐνάλιος. **εἴνατος**, s. ἔνατος. **εἵνεκα**, s. ἕνεκα. **εἰνόδιος**, s. ἐνόδιος. **εἴξασκε**, s. εἴκω. **εἷο** ep. st. οὗ, w. s. **εἰοικυῖαι**, a. ἔοικα. **εἶπα** u. ähnl., s. εἶπον. [neunjährig, *per novem annos.*

εἰνά-ετες, ep. Adv., (ἐννέᾰ) neun Jahre lang,

εἰνάκις [ᾰ], ep. Adv., neunmal, *novies.*

εἰνακόσιοι, αι, α, ion. st. ἐνναк., neunhundert, *nongenti.* [lang, *per novem noctes.*

εἰνά-νυχες [ᾰ], ep. Adv., (ἐννέα) neun Nächte

εἰνάτέρες, αἱ, die Frauen der Brüder des Gatten, die Schwägerinnen, *uxores fratrum mariti.*

εἰνοσί-φυλλος [ῐ], 2. (ἔνοσις) laubschüttelnd, waldig, *folia quatiens.*

εἴ-περ, auch εἴ περ geschrieben, verstärktes εἰ, a) eigentl. wenn durchaus, dah. wenn wirklich, wenn anders, wenn sonst, wenn nämlich, mit Indic. b) ep. auch bei Gegens. zum Hauptsatze: wenn auch, wenn gleich, gesetzt dass, selbst wenn, wenn noch, so sehr, mit Indic., Opt. u. Conj. c) elliptisch α) mit zu ergänzendem Verbo, εἴπερ τις od. εἴπερ ἄρα, näml. du das thust, dah. höchstens. β) mit fehlendem Nachsatz: so kann er es (Il. 1, 580). *Si quidem, etiamsi.*

εἴ-ποθεν, auch εἴ ποθεν geschrieben, wenn od. ob irgend woher, *si alicunde.*

εἶπον, ep. **ἔειπον**, ion. Iterativf. εἴπεσκον, conj. εἴπω, ep. auch εἴπωμι, 2 sing. ep. εἴπῃσθα, imper. sing. εἰπέ, ep. Nebenf. ἔσπετε, aor. 1. εἶπα ff., defect. Aor. zu φημί od. λέγω, sagen, sprechen, reden, erklären, vorbringen, fragen, antworten, entgegnen, auch mit ἐναντίον; eine Rede halten; dann nennen, fordern, befehlen, bejahen, den Antrag stellen (in Decreten), auch die Abfassung besorgen (Dem. 18, 75 zweifelh.), od. auch sagen wollen, meinen, abs., dah. ὁ εἰπών, der Sprecher, Antragsteller, mit hinzugef. λέγων, wenn die Worte selbst angeführt werden, dann τί, etwas, περί, ὑπέρ τινος, ἀμφί τινι, auch blos τινός, von, über etwas od. Jmdn, ὑπέρ τινος aber auch: für Jmdn u. anstatt Jmds, κατά τινα, gegen Einen, im Bes. εἰπεῖν τὴν δίκην, seine Sache führen, sich vertheidigen. Statt des Acc. τί folgt aber auch der Inf., insbes. wenn es heisst: befehlen, heissen, od. Acc. c. inf. od. ein Nebens. mit ὡς, ὅτι, relat. u. indirect. Nebens. u. Frages., od. auch mit Acc. und Part., sie als liegend angeben (Lys. 19, 22), wogegen Il. 6, 479 das ἀνιόντα zwar auch von εἴπῃσι abhängt, aber zu übersetzen ist: wann er zurückkehrt. Dag. τινί, πρός τινα, zu Jmdm, doch auch τινά τι, Einem etwas sagen, oder εἴς τινα, insofern man sich den Redenden als unter die Zuhörer tretend denkt, zu, sonst: in Bezug, gegen Jmdn, ἔν u. μετά τισι, unter einer Menge, dagegen ἐν βραχυτέροις, sich kürzer fassen, πρός τι, auf etwas entgegnen. Mit τινά heisst es a) Jmdn anreden, b) Jmdn nennen, c) von Jmdm sprechen, εὖ, gut von Jmdm sprechen, dag. εἰς καλόν, glücklich, zur guten Stunde, u. φίλως τινά, Jmdm ein freundliches Lebewohl sagen. Der Inf. mit u. ohne ὡς steht oft parenth., ὡς εἰπεῖν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν, um es gerade herauszusagen, ganz u. gar, mit Einem Worte, um es kurz zu sagen. Der Imper. εἰπέ μοι aber kommt ähnlich wie ἄγε auch in der Anrede an Mehrere vor. *Dico, refero, respondeo.*

εἴ-ποτε, auch εἴ ποτε geschrieben, wenn irgend einmal, wenn je, ob einmal, mit Indic., Conj. u. Opt.; mit ἤν u. meist mit noch hinzugef. γε, wenn er (es) je war, drückt es schmerzliche Sehnsucht nach einem verlornen Gute, das nur noch wie ein schöner Traum erscheint, od. schmerzlichen Zwei-

fel, ob das, was jetzt nicht mehr ist, überhaupt jemals gewesen sei. *Si quando.*

εἴ-πως, meist εἴ πως geschrieben, wenn auf irgend eine Art, wenn etwa, ob etwa, *si qua.*

εἰργμός, ὁ, u. **εἰρκτή,** ἡ, (εἴργω) 1) das Einsperren, die Einsperrung. 2) Verschluss, Gehege, Gefängniss, εἰρκταῖσι u. ἐν εἰρκτ., im Gefängniss, in Banden, ἐς τὴν εἰρκτὴν ἐσπίπτει ὑπὸ τῶν ἐφόρων, er wird von den Ephoren in das Gefängniss geworfen; übertr. das Gemach der Frauen. *Inclusio, carcer, loca clausa.* (Dav. εἰργμοφύλαξ, ὁ, Kerkermeister.)

εἴργω, aor. εἶρξα, f. med. εἴρξομαι in pass. Bdtg, u. **εἴργω,** ion. u. ep. **ἔργω, ἔργω, ἐέργω,** 3 pl. pf. pass. ep. ἔρχαται, plqpf. ἐέρχατο u. ἔρχατο, mit den Nebenf. **εἰργάθω, ἐργάθω, ἐεργάθω, ἐέργνυμι.** Adj. verb. **εἰρκτέον,** absondern, dah. 1) einschliessen, umgeben, einkerkern, einsperren, verschliessen, τινά od. τί, mit ἐντός, darin, od. ἔν τινι, in etwas, ἐνὶ Κίρκης, verst. δόμῳ, τινί, durch etwas od. Jmdn. Im Pass. sich schliessen, ἀμφί τι, u. Part. γέφυραι ἐεργμέναι, die entgegengedämmten Wälle, d. h. die zur Hemmung u. Einschliessung des Flusses aufgeführten; überh. festhalten, τινά. 2) ausschliessen, ἀπό τινος, von etwas, trennen, mit ἀμφίς auseinander zerren, mit ἀπό τινος auch: abhauen, ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν, der ganze Raum, den von den Schiffen aus und (auf der andern Seite) von der Mauer der Graben einschloss od. begrenzte, τινός, von etwas abschneiden, θαλάσσης, γῆς, vom Meere, vom Lande ausschliessen, absperren, od. ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, vom Land und von der See her einschliessen; übertr. von etwas (ἀπό τινος) ausschliessen, d. i. in etwas beeinträchtigen (auch mit τῆλε), abhalten entfernen, hemmen, hindern, verbieten, abs., u. von etwas, τινός u. ἀπό τινος, ἔκ τινος, aus etwas, od. mit Part. σὲ χαίρουσαν, d. i. dein Entzücken hemmen, mit Adj. ἐκεῖνον σκηνῆς ὕπαυλον, d. i. vom Zeltgehöfte, od. mit Inf. mit u. ohne Art., od. ὥστε u. mit u. ohne beig. μή, μὴ οὐ. Im Pass. auch verwehrt werden, od. (Med.) sich abhalten, sich enthalten, sich verbannen, wegbleiben, absol. u. τινός, von etwas. 3) überh. einengen, drängen, ἐπί τι, an etwas, auch ἐπ' ἀριστερὰν λαόν, das Volk (die Troer) nach der Linken hin (im Fluge) abschneidend d. i. begrenzend, weil an ihrer Seite hinstreifend, u. τινὸς ἐκτός, aus etwas drängen od. treiben. *Includo, vinculis constringo, excludo, arceo, abstineo.*

εἰρέαται, ion. st. εἴρηνται, s. ἐρέω. **Εἰρέτρια,** s. Ἐρέτρια. **εἰρήν,** s. ἰρήν.

εἴρερος, ὁ, (εἴρω, binden) Gefangenschaft, Knechtschaft, εἴρερον, in die Sklaverei, *servitus.*

εἰρεσία, ion. u. ep. **-ίη,** ἡ, (ἐρέσσω) 1) das Rudern, der Ruderschlag, εἰρεσίῃ χρῆσθαι, εἰρεσίαν ποιεῖσθαι, rudern, ähnl. εἰρεσίας ζυγὸν ἵζεσθαι, eigtl. sich auf die Ruderbank setzen, aber τὴν εἰρεσίαν ξυνέχειν, das Rudern, die Ruderer in Ordnung halten. 2) das Ruderlied, nach dem gerudert wurde, dah. εἰρεσίαν αὐλεῖν. *Remigatio.* (Uebertr. jede heftige Bewegung.)

εἶραι, αἱ, der Versammlungsplatz, Sammelplatz des Volkes im Lager. *Contio, forum.*

εἰρηναῖος, 3. friedlich, τινί, gegen Jmdn. Im Neutr. mit verst. ζῷον = ὁ τροχίλος. Dav. als Subst. τὰ εἰρηναῖα (γέρεα), Ehrengaben im Frieden. *Pacificus, pacatus.*

εἰρήνη, dor. **-να,** ἡ, (εἴρω, also eigentl. Vereinigung durch Unterredung) Frieden, Friedenstractat, Friedenszeit, überh. Ruhe, τινί, für Jmdn, ἐν εἰρήνῃ u. ἐπ' εἰρήνης, im Frieden, während des Friedens, ab. ἐν εἰρήνῃ λέγειν, ruhig sagen, ὑπὸ τὴν εἰρήνην, zur Zeit des Friedensabschlusses; man sagte aber εἰρήνην ποιεῖσθαι, (für sich, unter sich) Frieden schliessen, ähnl. συντίθεσθαι, u. ποιεῖν τινι καί τινι, zwischen dem u. dem Frieden machen od. herstellen, u. ausser τινί auch πρός τινα, mit Einem, ἔν τισι, unter Einigen, εἰρήνην πράττειν Frieden zu Stande bringen, ἐπιτελεῖν, ihn vollziehen, πρεσβεύειν, ihn als Gesandter unterhandeln, ἄγειν, ihn halten, πρός τινα, mit Einem, doch = παύεσθαι auch mit Part., mit etwas Ruhe haben (ähnl. ἔχειν), εἰρήνην καταλείπειν, eine Gegend in Frieden verlassen, in Frieden abziehen, τὴν εἰρήνην παραβαίνειν, λύειν, den Frieden verletzen, brechen, τηρεῖν, διαφυλάττειν, ihn halten. *Pax, tranquillitas.* (Dav. εἰρηνεύω, Frieden halten, im Frieden leben.)

εἰρηνικός, 3. den Frieden betreffend, friedlich, friedliebend, εἰρηνικὰ φρονεῖν, friedlich gesinnt sein. *Pacificus.* Adv. **-κῶς** ἔχειν, sich friedlich zeigen od. verhalten, *pacate.* — Aehnl. εἰρηνοποιός, 2. friedfertig, aber als Subst. ὁ, der Friedensunterhändler, u. εἰρηνοποιέω, Frieden machen.

εἰρίνεος, 2. ion. st. ἐρεοῦς, von Wolle, wollen, *laneus.*

εἴριον u. **εἶρος,** τὸ, s. ἔριον. **εἰρκτή,** ἡ, s. εἰργμός. **εἰρύω, εἰρύαται** u. ähnl. s. ἐρύω. **εἰρωτάω** u. **εἰρωτέω,** s. ἐρωτάω.

εἰρο-κόμος, 2. Wolle bearbeitend, spinnend, *lanificus.*

εἰρο-πόκος, 2. vollschürig, wollig, *laniger.*

εἴρω, im Präs. ep., f. ἐρῶ, ion. u. ep. ἐρέω, pf. εἴρηκα, pf. pass. εἴρημαι, 3 pl. εἰρέαται st. εἴρηνται, f. ῥηθήσομαι, aor. 1. pass. ἐῤῥήθην, ion. εἰρέθην, part. ῥηθείς, Med. ion. εἴρομαι, impf. εἰρόμην, aor. 2. med. ἠρόμην, imp. εἴρεο u. ἔρειο st. ἐροῦ, f. ἐρήσομαι, ep. εἰρήσομαι, Adj. verb. ῥητέον, I) Act. u. Pass. 1) reden, sagen, erzählen, abs. u. τί u. zwar τινί u. πρός τινα, Jmdm, mit ἐπί τινι, auf Jmdn eine Rede, bes. eine Grabrede halten, ἔν τισι, unter mehreren, ὡς ἐν αὐτοῖς ἡμῖν εἰρῆσθαι, unter uns gesagt, περί u. ὑπέρ τινος, über etwas, πάλιν, widersprechen. 2) ansagen, befehlen, verkünden, zusichern. II) Med. 1) = Activ. sagen. 2) sich sagen lassen, also fragen, τινά, Jmdn fragen od. um Rath fragen, τί, nach etwas fragen, dah. τινά τι, Jmdn. nach etwas fragen, od. περί τινος, ἀμφί τι u. ἀμφί τινι, um etwas u. Einen, od. indir. Frags. *Dico, interrogo.*

εἴρω, poet., nur part. pf. pass. ἐερμένος, plqpf. ἔερτο, zusammenknüpfen, verbinden, ἐερμένος τινί, besetzt mit etwas, *necto.*

εἰρωνεία, ἡ, 1) Verstellung, insbes. 2) Ausflucht, u. zwar a) Vorwand, unter dem man sich seiner Schuldigkeit entzieht, gleich als ob sie über die eignen Kräfte gehe. b) in Reden, der Anschein von Unwissenheit, den man sich giebt, um Andere dadurch zu fangen od. zu verspotten. *Dissimulatio, dilatio.* (Dag. εἴρων, ὁ, wer anders spricht, als er denkt.)

εἰρωνεύομαι, Dep. Med., sich im Reden verstellen, es anders meinen, als man sagt, spotten. *Dissimulatione utor, cavillor.*

εἰρωνικῶς, Adv., verstellt, ironisch, spöttisch, *in modum irrisionis,* von εἰρωνικός, 3. zur Verstellung geschickt, ironisch.

εἰς, ion., dor. u. altatt. ἐς (b. Hom. nur vor Vocal. εἰς, doch so, dass er auch ἐς vor Voc. setzt), Präp. mit Acc., hinein, in, bezeichnet die Richtung in das Innere einer Sache od. doch in die unmittelbare Nähe derselben, dah. 1) a) vom Raume: in, zu, auf, bis an ,nach, hin, gegen, u. zwar auch von Personen, ohne dass stets eine Nebenbeziehung auf den Raum oder die Wohnung stattfindet, dies aber auch bei den Verben „sehen auf etwas" u.s.w., wo es oft so viel ist als: es berücksichtigen; ähnl. οὐδέ γ' ἐς θυμὸν φέρω, ich kann mich nicht entsinnen. Bei den Verben „reden, ankündigen, ansagen, kundthun, erscheinen" u.s.w., εἴς τινα, in der Richtung nach Einem, in die Mitte hinein, vor Einem, dah. αἱ ἐς τὸ φανερὸν λεγόμεναι αἰτίαι, die öffentlich angegebnen Ursachen, u. ἀποδῦναι ἐς τὸ φανερόν, vor dem Angesichte des Publikums, ähnl. ἐς ἀνθρώπους οὐκ ἄγνωστον, d. i. in der Welt, so auch λέγειν εἰς φῶς, es klar sagen, ἐς πόλιν γόους, öffentliches Wehklagen; dah. statt ἐν bei Verben, die eine Richtung bezeichnen, wo das Verbum zugleich den Begriff der Bewegung mit einschliesst, παρεῖναι εἰς τόπον, an einem Orte anwesend sein, κατειληθῆναι ἐς Μέμφιν, in M. eingeschlossen werden. So steht εἰς brachylogisch auch bei Verben, welche den Anfang einer Bewegung anzeigen, so dass ein anderes Verbum, welches den Fortgang der Bewegung ausdrückt, nach der deutschen Darstellungsweise hinzugedacht werden muss: τὴν πόλιν ἐξέλιπον εἰς χωρίον ὀχυρόν, sie verliessen die Stadt (u. flüchteten) nach einem festen Platze, εἰς ἀνάγκην κείμεθα, wir sind in die Nothwendigkeit versetzt; ähnl. εἰς δόμους μένειν, d. h. hineingegangen sein um drin zu bleiben, u. so auch ὄντα εἰς τὸ δωμάτιον. Scheinbar mit dem Genit. steht die Präpos. in εἰς Ἀΐδαο u. ähnl., d. h. δόμον, in εἰς ἐμαυτοῦ, in meine Behausung. Pleonastisch steht es in εἰς ἅλαδε. b) von Zuständen, in die man eintritt. 2) von der Zeit: a) zur Angabe eines Ziels, ἐς ἠέλιον καταδύντα, bis zu Sonnenuntergang, aber auch gegen Sonnenuntergang, ἐτελεύτα εἰς νύκτα, in die Nacht hinein, d. i. mit Einbruch der Nacht, ἐς ἐμέ, bis auf meine Zeit, ἐς τί; bis wozu, od. wie lange? ἐς ὅ, bis dass, u. auch ἐς οὗ (eigentl. bis zu der Zeit wo), ἐς τόδε, bis hieher, bis jetzt, εἰς ὅτε, bis dahin wann, d. h. bis dass, ἐς πότε; bis wann? ἐς τῆμος, bis dahin. b) zur Angabe der Zeitdauer, auf, für, εἰς ἐνιαυτόν, auf ein Jahr, ein Jahr lang, ἐς θέρος, im Sommer, eigentl. auf den Sommer, εἰς τρίτην verst. ἡμέραν, für den dritten Tag, d. i. vom dritten Tage, übermorgen, nach drei Tagen, doch auch distributiv ἐς ἔτος, jährlich; ἐς τέλος, am Ende, endlich, οὐκ εἰς μακράν, in nicht langer Zeit, in Kurzem, οὐκ ἐς ἀναβολάς (ἀμβολάς), ohne Verzug, ἐς τὸ ὕστερον, u. mit Adv. ἐς ὀπίσω, εἰς ἔπειτα, für die Zukunft, ἐς ὕστερον, in späterer Zeit, ἐς τόδε, auf diese Zeit, ἐς αὖθις, für ein ander Mal, εἰς ὀψέ, späterhin, εἰς ἅπαξ, ein für allemal, od. mit einem Male, sogleich. 3) in ursachlicher Beziehung, a) zu Angabe des Zweckes od. Erfolges: zu, ἐς ὅ, zu welchem Behuf, wesshalb, οὐκ ἄμορφος εἶ ὡς εἰς γυναῖκας, du bis nicht hässlich, so um auf Weiber Jagd zu machen, ἐς μίαν (verst. γνώμην) βουλεύειν, eigentl. so dass wir einstimmig werden. b) zu Angabe der Beziehung, Rücksicht: in Beziehung auf, in Hinsicht auf, διαβάλλειν τινὰ εἴς τι, Einen wegen etwas verdächtigen, doch heisst μέμφεσθαι εἰς φιλίαν, auch: in Betracht der Freundschaft tadeln, ἐς τὰ ἄλλα, in andrer Hinsicht, εἰς ἅπαντα, in jedem Betracht, τὸ πᾶν ποιεῖν ἔς τινα, alles thun in Bezug auf Einen, d. i. alles mit Einem vornehmen, dah. εἴς τινα, mit Einem, gegen Einen, auf Einen, an Einem, z. B. δέος εἴς τινα, u. εἴς τι, in Bezug auf etwas, δόξα εἰς ἀνδρειότητα, u. bei λέγειν u. ähnl. auch über (eigentl. in Bezug auf) Einen od. etwas, auch zum Behuf von etwas, für, τὸ εἰς ἐμέ, was mich betrifft, ἐς ἀριθμόν, der Zahl nach. c) zu Angabe des Maasses und Grades, wie der Gemässheit, der Art u. Weise, ἐς δίσκουρα, bis auf Discoswurfweite, ἐς τὰ μέγιστα, ἐς τὰ μάλιστα, im höchsten Grad, ἐς ὅ, soweit, ἐς πλῆθος, in Menge, u. bei Zahlangaben, εἰς ἕνα, einen Mann hoch, Mann für Mann, εἰς δύο, zwei Mann hoch, εἰς ἑκατόν, je hundert, ἐς τρίς, zu dreien Malen, dreimal; oder gegen, ungefähr, εἰς ἑξήκοντα ταλάντων λόγον, ungefähr eine Summe von, od. endlich vom Maassstabe, nach welchem man etwas thut, nach, μὴ ἐς ὀλίγους οἰκεῖν, eine Verfassung haben, wo die Gewalt nicht in die Hände Weniger gegeben ist, ἐς Ἕλληνας τελεῖν, Abgaben entrichten nach dem Verhältniss der Hellenen, zu den Hellenen gehören, ἰέναι ἐς τὰ παραγγελλόμενα, den Befehlen nachkommen; adverbial stehen: ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν, d. i. genau, ἐς ὀρθόν, aufrecht, εἰς κάλλος, anständig, εἰς δύναμιν, nach Kräften, ἐς τὸ βαρβαρικόν, nach der Weise der Barbaren. Es ist zuweilen seinem Casus nachgesetzt. *In*, *ad*, *apud*, *pro*, *circa*, *quod attinet ad*.

εἷς, μία, ἕν, gen. ἑνός, μιᾶς, ἑνός, mit der ep. Nebenf. ἴος, gen. ἰῆς, 1) einer, eine, eines, auch mit d. Art. zur Hervorhebung, τὴν ἴαν verst. μοῖραν, od. wiederholt bei Eintheilungen u. sonst, εἷς μέν, εἷς δέ, der eine, der andre, bisweilen mit μόνος verbunden, doch auch allein in dem Sinne: ein, einer allein, der einzige, Xen., Cyr. 4, 1, 17., od. mit ὁ πρῶτος, der erste beste. Ebenso steht das Wort selbst zur Hervorhebung, wie das lat. *iustissimus unus* beim Superl. od. bei οὐδείς, kein einziger, μάλιστα μίαν πόλιν ἀδικεῖν, das grösste Unrecht, was ein Staat kann zufügen, πλεῖστα εἷς ἀνὴρ δυνάμενος ὠφελεῖν, mehr als je ein Mann zu nützen vermögend; dag. οὐχ εἷς mehrere, viele, u. οὐδὲ εἷς, auch nicht einer, stärker als οὐδείς, während εἷς μή für μηδείς steht. Adverb. steht εἰς ἕν, zusammen, ἐς μίαν verst. βουλήν, einstimmig (s. unter εἰς), ἐκ μιᾶς verst. μητρός, καθ' ἕν je eins, einzeln, stückweise dah. καθ' ἕνα, jeder für sich u. dann = *singuli*, die einzelnen, aber καθ' ἓν γίγνεσθαι, sich vereinigen, u. εἰς ἕνα, einen Mann hoch, bes. bei ἕκαστος, u. ἓν πρὸς ἓν einzeln genommen. 2) als Pronom. einer, ein Gewisser st. τις, oft mit hinzugef. τις u. ἕκαστος (ein jeder), jeder Einzelne. (*unusquisque*), *unus*.

εἷσα, ein def. Aor. 1. act., imper. εἷσον, part. ἕσας, Aor. 1. med. ἑσάμην, ep. εἰσάμην, 3 sg. ἑέσσατο, part. εἰσάμενος u. ἑσάμενος, setzen, sitzen heissen, ἔν τινι, ἔς τι, ἐπί τινος, auf etwas, dann: stellen, hinstellen, umstellen, legen, an einen Ort bringen, sich ansiedeln lassen, ἔν τινι, ἐπί τινι, in etwas, bei etwas, τί etwas begründen, errichten, übertr. εἰς τόδ' αὔχημα, zu diesem Stolz emporheben. *Colloco, statuo.*

εἰσ-αγγελεύς u. **ἐσαγγελεύς**, έως, ion. έος, ὁ, der anmeldende Hofbeamte (Kammerherr) beim König von Persien, *internuntius*.

εἰσ-αγγελία, ἡ, peinliche Anklage wegen verletz-

ter Staatsinteressen od. überh. bei Verbrechen, über deren Verfolgen keine besonderen gesetzlichen Vorschriften bestanden, die beim Senate od. Volke eingebracht wurde, wie z. B. die Klage gegen einen Presshaften, der eine Unterstützung vom Staate bezog, ohne sie zu bedürfen, od. gegen einen Beamten, z. B. gegen einen Feldherrn od. Redner wegen Missbrauchs des Amtes od. wegen Verraths, od. wegen Frevels an den Hermensäulen, Anklage über Verletzung der Mysterien. *Delatio.* (Dav. εἰσαγγελτικός, 3., die εἰσαγγελία betreffend.)

εἰσ-αγγέλλω u. **ἐσαγγέλλω,** 1) hineinmelden, hineingehen u. anmelden, absol. od. τινά, überh. ankündigen, melden, berichten, τινί od. πρός τινά τι, od. ὅτι, ὡς, od. relat. Nebens. od. mit Part., πράσσων ἐσηγγέλλετο, es ward gemeldet, dass er unterhandle. 2) ein peinliches Verbrechen (τί) od. einen Verbrecher (τινά) wegen verletzter Staatsinteressen beim Senate od. Volke denunciren, dah. τινά τι, einen wegen eines solchen Verbrechens denunciren, st. τί auch mit folg. Inf. *Intus nuntio, refero, defero.* (εἰσαγείρω s. ἐσαγείρω.)

εἰσ-άγω u. **ἐσάγω,** Impf. Iterativf. ἐσάγεσκον, pf. εἰσαγήοχα, aor. 2. εἰσήγαγον, I) Act. 1) hineinführen, hinzuführen, holen lassen, einführen, abs. od. τινά u. τί, u. zwar τί od. εἴς τι: wohin, auch τινά τινι od. πρός τινα, zu Jmdm, insbes. ein Weib heimführen, heirathen; übertr. einführen, bringen, hineinziehen, vorführen, τί od. τινὰ ἔς τι, Einen zu etwas bewegen. 2) Im Bes. vor Gericht führen od. fordern, τινά, dah. anklagen, mit u. ohne εἰς δικαστήριον, εἰς τὴν βουλήν, od. mit δίκην, einen Process anhängig machen, doch auch blos von der Oberrechnungsbehörde, den Rechenschaftspflichtigen persönlich dem Gerichtshof präsentiren nach richtig befundener Rechnung zur Bestätigung. 3) In die Liste der Phratrien (εἰς τοὺς φράτορας) eintragen, was bei jedem neugeborenen Kinde innerhalb Jahresfrist am Apaturienfeste geschah. 4) auf die Bühne bringen, darstellen. II) Med. 1) bei sich einführen od. aufnehmen, ἔς τι, zu seinem Genossen nehmen, insbes. γυναῖκα, heirathen. 2) für sich (*sibi*) hineinbringen od. schaffen. *Introduco, adduco, importo, in iudicium voco, admitto, adscisco.*

εἰσ-αγώγιμος, 2. zum gerichtlichen Verfahren geeignet, δίκη, eine zulässige Klage. *Competens.*

εἰσ-αεί, auch εἰς ἀεί geschrieben, Adv., für immer, auch τὸν εἰσαεὶ χρόνον, ewig, *in perpetuum.*

εἴσαιτο, εἰσάμην, s. ΕΙΔΩ u. εἶμι.

εἰσ-ακοντίζω u. **ἐσακοντίζω,** die Wurfspiesse darein od. darnach schleudern, Speere darunter werfen, schiessen, absol. od. ἔς τι, *iaculor.*

εἰσ-ακούω u. **ἐσακούω,** ep. Aor. ἐσάκουσα, auf Jemdn hören, anhören, gehorchen, absol. u. τινί od. τινός, Jemdm Gehör geben, τί, in etwas, oder auch τινός, von Einem vernehmen, z. B. τοσαῦτα φωνήσαντος, Einen dieses sprechen hören, u. τί τινος, etwas von Einem, aus Jmds Munde vernehmen, ähnl. τινός, ὡς, auch blos τί, etwas, od. ὀρθά, recht hören; auch vom Hörensagen wissen, also wissen, τινὰ θάλλοντα, Einen in voller Blüthe. *Audio, obtempero.*

εἰσ-άλλομαι u. **ἐσάλλομαι,** Aor. 1. εἰσ- u. ἐσήλατο u. synkop. ἐσᾶλτο, Aor. 2. inf. εἰσαλέσθαι, hineinspringen, hinanspringen, schnell hineindringen, τί od. εἴς τι, auf od. in etwas springen, etwas erstürmen, übertr. τὰ δ' ἐπὶ κρατί μοι πότμος δυσκόμιστος εἰσήλατο, in dem aber, was auf mein Haupt gestürzt ist, ist ein unerträgliches Verhängniss auf mich gestürzt. *Insilio, irruo.* (Aehnl. εἰσαμείβω, hineingehen.)

εἰσ-αναβαίνω, poet. Aor. 2. εἰσανέβην, inf. εἰσαναβῆναι (auch *in tmesi*), hinaufsteigen, emporklimmen, ersteigen, besteigen, τί, *escendo.*

εἰσ-ανάγω, hineinführen, τινά τι, Jmdn in etwas, *induco.*

εἰσ-άνειδον, def. Aor. (ΕΙΔΩ), nach etwas (τί) hinaufschauen, *sursum adspicio.*

εἰσ-άνειμι, daran (τί) hinaufgehen. *Adscendo, inscendo.*

εἰσ-άντα u. **ἐσάντα,** Adv., gegenüber, ἰδών u. ἰδέσθαι, Auge in Auge. *E regione, coram.*

εἰσ-άπαξ u. **ἐσάπαξ,** Adv., auf einmal, mit einem Male, auch: nur einmal d. i. lieber öftrer, Soph. Phil. 443; *semel.*

εἰσ-αῦθις u. **ἐσαῦθις,** Adv., auch εἰς αὖθις geschrieben, auf ein ander Mal, später einmal, künftig, hernach. *In posterum, alias.*

εἰσ-αφίημι, hineinsenden, hineinlassen, τινά, *intromitto.*

εἰσ-αφικάνω, εἰσαφικνέομαι, ion. ἐσαπικνέομαι, hineinkommen, hinkommen, hingelangen, τί u. τινί, zu od. in etwas, τινά u. ὥς τινα, zu Einem, auch ein Ziel (τί) erreichen, treffen, *pervenio in* —.

εἰσ-βαίνω u. **ἐσβαίνω,** fut. βήσομαι, aor. εἰσέβην, 1) intr. hineingehen, hineinsteigen, ins Schiff steigen, absol. od. τί u. ἔς, πρός τι, in etwas; übertr. sich eine Schuld (κακά) zuziehen, und von Zuständen: ankommen, erfassen, τινί, Einen. 2) trans. im Aor. 1. act. εἰσέβησα, einführen, einweihen, τινά. *Introeo, conscendo, subeo, introduco.*

εἰσ-βάλλω u. **ἐσβάλλω,** f. ἐσβαλῶ, 1) trans. u. act. hineinwerfen, schnell hineinbringen, hineintreiben, hineinlegen, hineinthun, vom Flusse ergiessen, τὶ u. τινὰ ἔς τι u. τί, wohin. 2) Med., Einen auf sein Schiff, an Bord bringen, absol. u. ἐς τὰς νέας. 3) Intr. sich hineinwerfen, sich einschieben, einrücken, anlanden, u. mit u. ohne ἐπὶ πολέμῳ, feindlich einfallen, einbrechen, einen Einfall machen, von Flüssen: sich ergiessen, münden; absol. u. εἴς τι, in, auch εἴς u. πρός τινα, auf, gegen Jmdn einen Angriff machen, auch πρός τινα (gegen Jmdn) ἔς τι (in etwas) einbrechen, od. mit zu erg. ἀφρόν, bewerfen (Soph. Trach. 719). *Iniicio, immitto, impono.*

εἴσ-βασις u. **ἔσβασις,** ἡ, das Hineingehen, Hinabsteigen, ἔς τι, insbes. das Besteigen der Schiffe, Einschiffen, auch im pl. *Descensus, conscensus.*

εἰσ-βιάζομαι, sich mit Gewalt hinein- od. hinzudrängen, absol. od. sprichw. παρὰ θύραν, eigentl. neben der Thür einbrechen, d. h. sich einen andern Weg bahnen als den natürlichen. *Irrumpo.*

εἰσ-βιβάζω u. **ἐσβιβάζω,** hineinbringen, hineinsteigen lassen, ἔς τι, bes. in die Schiffe, an Bord bringen, einschiffen, mit u. ohne ἐς od. ἐπὶ τὰς νέας u. ähnl. *Adscendere facio, impono.*

εἰσ-βλέπω, s. ἐσβλέπω.

εἰσ-βολή, dor. **-λά,** u. **ἐσβολή,** ἡ, 1) der Einfall, Angriff, abs. u. ἔς τι, od. ἐσβολὴν ποιεῖσθαί τινι, einen Angriff auf etwas machen. 2) Zugang, Pass, Engpass, Mündung, abs. od. ἔκ τινος ἔς τι, ἔς τινα, ἔν τινι, auch im plur. *Invasio, aggressio, aditus, fauces.*

εἰσ-γράφομαι und **ἐσγράφομαι,** 1) sich einschreiben od. aufnehmen lassen, ἔς τι mit hinzugef. ἑαυτούς. 2) sich (*sibi*) etwas (τί) einschreiben, aufschreiben. *Adscribendum curo, perscribo.* (Dag.

εἰσδανείζω, durch Leihen auf Zinsen an sich bringen. εἰσδέρκομαι s. ἐσδέρκομαι.)

εἰσ-δέχομαι, ion. **ἐσδέκομαι**, aufnehmen, hineinnehmen, zulassen, mit loc. genit., γῆς, ins Land, od. adj. ὑπόστεγον, unterm Dache, auch ἔς τι, Theil nehmen lassen an etwas, oder zurückerhalten, τινὰ ἀπ' ἐλπίδων, gegen die Hoffnungen. *Recipio, admitto.* (Dav. εἰσδοχή, ἡ, die Aufnahme. Aber εἰσδρομή, ἡ, s. ἐσδρομή.)

εἰσ-δύομαι u. **ἐσδύομαι**, aor. 2. εἰσ-(ἐσ-) ἔδῦν, u. **ἐσδύνω**, hineingehen, hineinschlüpfen, eindringen, übertr. übergehen, sich eindrücken, ἔς τι, von Zuständen, Schmerzen, anwandeln, durchbohren, τινί u. τινά. *Intro, irrepo, obrepo.*

εἰσ-εῖδον, ep. **εἴσιδον**, u. ähnl. s. εἰσοράω.

εἴσ-ειμι, **ἔσειμι**, **εἰσέρχομαι**, **ἐσέρχομαι**, aor. εἰσῆλθον, poet. εἰσήλυθον, 1) hineingehen, hineinkommen, eintreten, erscheinen, eindringen, (εἴσειμι bisw. mit Futurbed. wie εἶμι,) theils abs. mit hinzugef. εἴσω od. im part. εἰσιόντι, wenn man eintritt, od. von Speisen, τὰ εἰσιόντα, was man zu sich nimmt, theils τί, in, vor etwas, ὀφθαλμούς, vor die Augen treten, od. ἔς, πρός, ἐπί τι, in, zu, nach etwas, auch übertr. εἴς τι, sich in etwas einlassen, zu etwas schreiten, etwas anfangen, eingehen, od. μετά, πρός, παρά, ὥς τινα, zu Einem, Jmdn besuchen, πρός τινα, auch gegen Einen auftreten, u. εἴς τινας, unter Einige aufgenommen werden, in ihre Zahl eintreten. Im Bes. a) auftreten, um zu sprechen, εἴς τινα, vor Jmdm, ähnl. vom Schauspieler, Tänzer, u. so vom Gesandten u. Andern, in die Volksversammlung, zu, vor dem Senat Eintritt od. Audienz erhalten, abs. u. mit εἰς τὴν σύγκλητον. b) vor Gericht od. dem Volke (εἴς τινα) erscheinen, um Jmdn anzuklagen, u. vor Gericht (mit u. ohne εἰς δικαστήριον) kommen als Angeklagter, sich vor Gericht stellen, εἰς ὑμᾶς, vor eurem Richterstuhle erscheinen, τὴν γραφήν, sich auf die Klage einlassen, od. vom Richter: ins Gericht gehen, um zu richten, im pf. als Richter eingesetzt sein, ὑπὲρ τῶν κοινῶν, im Namen des Staats. c) ein Amt antreten (εἰς τὴν ἀρχήν), in die Regierung (εἰς τὰ πράγματα) treten, εἰς τὸ βουλευτήριον, das Amt eines Rathsmitglieds antreten, auch abs. ὁ εἰσιών. 2) von Zuständen, Gedanken u. s. w., über Einen kommen, in Einen dringen, Einen ergreifen, anwandeln, ankommen, beseelen, aufsteigen, einfallen, fliessen von Thränen, nahetreten (τὰ δεινά, das Bedenkliche), abs. od. τινά u. τινί, Jmdm, ἀπό τινος, in Folge von etwas, auch mit folg. acc. c. inf. od. ὡς. *Introeo, ineo, prodeo, subeo.*

εἰσ-ελαύνω, ep. **εἰσελάω**, aor. εἰσήλασα, eintreiben, hineintreiben, abs. u. τινά, dah. mit hinzugef. od. verst. ναῦν, ἅρμα, στρατόν, hineinrudern, einherfahren, hineinmarschiren, einziehen, eindringen, einrücken, u. zwar absol. od. εἴς τι, in einen Ort. *Intus ago, appello, ingredior.*

εἰσ-έπειτα u. **ἐσέπειτα**, Adv., für hernach, für die Zukunft, *posthac.* Aehnl. εἰσέτι, noch jetzt, noch immer. [*repto.*

εἰσ-ερπύζω u. **ἐσερπύζω**, hineinkriechen, *ir-*

εἰσ-ερύω, hineinziehen, τί τι, etwas in etwas, *intus traho.* [τομαι.

εἰσ-έρχομαι s. εἴσειμι. **εἰσέπτατο**, s. εἰσπέ-

εἰσ-έχω u. **ἐσέχω**, intr., hineinreichen, sich hineinerstrecken, eindringen, hineinscheinen, seinen Ausgang, Ausfluss haben, abs. od. ἔς τι u. ἐπί τινος, und zwar ἐκ und ἀπό τινος. *Tendo, pertineo ad.*

εἰσ-ηγέομαι u. **ἐσηγέομαι**, Adj. verb. ἐσηγητέον, 1) einführen, einen Vorschlag machen, einen Antrag stellen, beantragen, vorstellen, auch (Gegen-) Vorstellungen machen (Plut. Arist. 25), rathen, auf etwas hinweisen, abs. od. τί, auch τινί τι, ferner περί τινος od. mit folg. Inf. od. ὡς, ὅπως. 2) etwas vortragen, auseinandersetzen, erklären, lehren, τί u. τινί τι. *Induco, auctor sum, ostendo.*

εἰσ-ηγητής u. **ἐσηγητής**, οῦ, ὁ, der Einführer, dah. Veranlasser, Urheber, τινός. *auctor.*

εἰσθα, s. οἶδα u. εἰμι (εἰσίημι s. ἐσίημι). **εἴσκω**, s. ἴσκω.

εἰσ-ίθμη, ἡ, ep. (εἴσειμι), Eingang (zur Stadt), *introitus.* (εἰσιτήρια, τά, Opfer beim Antritt eines Amtes, u. so auch des Raths in Athen.)

εἰσ-καλέω u. **ἐσκαλέω** (auch in tmesi), 1) Act., hereinrufen, zu sich kommen lassen, einladen, τινά, abs. u. πρός τινα, zu Jmdm. 2) Med., zu sich hineinrufen. *Intro voco.* (Dag. εἰσικνέομαι, hindurchdringen.)

εἰσ-κηρύσσω, (durch den Herold) entbieten, τί, von den Kampfrichtern, *proclamo.*

εἰσ-κομίζω u. **ἐσκομίζω**, 1) Act., hineintragen, hineinbringen, hereinbringen, herein- od. einführen, hineinverlegen, τί, auch nach Hause schaffen (Xen. Cyr. 1, 4, 9), abs. u. ἔς τι, παρά τινα. 2) Pass., sich herein- od. zurückziehen, ἔς τι. 3) Med. a) für sich (*sibi*) d. i. zu seinem Gebrauch einführen, τί, absol. u. παρά τι, an etwas vorbei. b) das Seinige, seine Habe hereinschaffen, abs. *Introduco, abduco, importo, apporto res meas.*

εἰσ-νοέω (auch in tmesi), wahrnehmen, bemerken, erkennen, τινά, *animadverto.*

εἴσ-οδος u. **ἔσοδος**, ἡ, a) Eingang, Zugang, abs. u. εἴς τι, Vorhalle, auch die Eingangsthüre u. der Zutritt, παρά τινα, zu Jmdm. b) das Hineingehen, auch im Plur., und im Bes. der Einzug, das Eindringen, τῆς δίκης εἰς τὸ δικαστήριον, die Einlassung der Klage, d. i. dass sich der Beklagte vor Gericht gestellt hat. *Introitus, aditus, ingressio.*

εἰσ-οικειόω, zum Vertrauten machen, τινί, durch etwas, *familiarem reddo.*

εἰσ-οίκησις, ἡ, Wohnung, *domicilium.* (εἰσοικίζομαι, s. ἐσοικίζομαι.) [*introeo.*

εἰσ-οιχνέω, hineingehen, hinkommen, τί, zu etwas,

εἰσ-ό-κε, vor Vokalen **εἰσόκεν**, auch εἰς ὅ κε geschrieben, ep. Conj. 1) so lange bis, bis dass, mit Conj. u. Fut. ind. (letzteres zweifelh.) u. Optat. 2) so lange als, mit Conjunct. *Donec, quamdiu.*

εἰσ-οπίσω, Adv., für die Zukunft, künftighin, *in posterum.* Aehnl. εἰσόπιν χρόνον, in der Folgezeit.

εἰσ-οράω, ep. **ἐσοράω**, ion. **ἐσορέω**, part. εἰσορόων, ep. zerd. st. εἰσορῶν, fut. εἰσ- u. ἐσόψομαι, dag. aor. εἰσεῖδον, ἐσεῖδον, ep. εἴσιδον, inf. εἰσιδεῖν, ep. εἰσιδέειν, Med. inf. praes. εἰσοράασθαι, ep. zerd. f. εἰσορᾶσθαι, 1) Act., a) ansehen, anschauen, betrachten, τινά, bes. mit dem Nebenbegriff der Bewunderung u. der Achtung, also hochachten, aber auch ἔς τι, Einsicht in etwas nehmen, u. πρός τι, gierig nach etwas blicken, z. B. πρὸς χάριν βορᾶς, der Lust am Frasse sich zukehren, überh. wahrnehmen, darein schauen, ahnen, einsehen, bedenken, beachten. b) erblicken, ansichtig werden, gewahren, im Inf. nach Adj. u. ähnl.: von Ansehn. Constr. mit Part. zu τινά, od. mit folg. Nebens. mit μή u. ὡς u. selbst mit folg. gen. abs., ὡς ἕρποντος εἰσορᾶς ἐμοῦ, d. h. da du mich ja so siehst, wie ich wirklich unterwegs bin. 2) Med. a) sich etwas ansehen, abs. u. τί, überh. anblicken,

bes. im Inf. b. Adj., ὀξύτατον, ἀθάνατος, d. i. für den Anblick, dem Aussehen nach. *Adspicio, inspicio, conspicio.* (Aehnl. εἴσοψις, ἡ, der Anblick.)

εἰσ-ορμάομαι, hineinstürzen, τί, in etwas, *irruo.* (Dag. εἰσορμίζομαι, in den Hafen einlaufen.)

εἶσος, s. ἴσος.

εἰσ-παίω, intr., hineinstürzen, *irrumpo.*

εἰσ-πέμπω u. **ἐσπέμπω**, hineinschicken, hinschicken, wider Einen schicken, hinsenden, hinbringen, abs. u. τί τι od. ἔς τι, wohin, εἴς, πρός τινα, an Einen, od. τινί, Jmdm. *Immitto, mitto.*

εἰσ-πέτομαι u. **ἐσπέτομαι**, aor. 1. εἰσ- u. ἐσεπτάμην, hineinfliegen, τί, in etwas. Uebertr. sich schnell verbreiten, τισί, unter ihnen, ἔς τι, in etwas. *Advolo, pervolo.*

εἰσ-πηδάω, hineinspringen, εἴς τι, *insilio.*

εἰσ-πίπτω und **ἐσπίπτω**, hineinfallen, 1) eindringen, einbrechen, sich hineinwerfen od. stürzen, feindlich angreifen, darüber herfallen, einströmen, sich ergiessen, absol. u. ἔς od. κατά τι, in etwas. Uebertr. τινί, Einen überfallen, Einem ankommen. 2) hineingerathen, hineingeworfen werden, (ὑπό τινος) ἔς τι u. τί, in etwas. *Incido, irruo.* (Aehnl. ἐσπίτνω.)

εἰσ-πλέω u. **ἐσπλέω**, ion. **ἐσπλώω**, f. ἐσπλεύσομαι, aor. 1. ἐσέπλευσα, hineinschiffen, einfahren, einlaufen, eindringen, abs., z. B. ἐσπλέοντι, wörtl. dem Hineinschiffenden, d. i. beim Eingang, od. τί u. εἴς τι, od. παρά τινα, bei Jmdm einlaufen, übertr. a) in ein Brautlied d. i. in eine Ehe ohne sichern Bord einfahren; b) τινί, zuschiffen, zur See zugeführt werden, zur See eingehen. τὰ ἐσπλέοντα, das Eingeführte, abs. u. τινί, für Jmdn. *Intro navigo, intro importor (navibus).* (Wegen εἴσπλους s. ἔσπλους. Dag. εἴσπνηλος, ὁ, der Liebende.)

εἰσ-ποιέω, hineinthun, einführen, einverleiben, bes. in die Familie einverleiben, ἑαυτόν τινι, sich Jmdm zum Sohn machen od. erklären, sich von Jmdm an Kindes Statt annehmen lassen, u. auch ἑαυτὸν εἴς τι, sich in etwas eindrängen, etwas für sich in Anspruch nehmen, u. im Pass. mit τινί, in etwas eingedrängt werden, d. i. mir wird etwas (unrechtmässiger Weise) zu Theil. *Attribuo.*

εἰσ-πορεύομαι, Pass. u. fut. Med., hineingehen, hineinreisen, abs. u. εἴς τινα. *Ingredior, pervenio.* (Auch Activ. hineinführen.)

εἰσ-πράττω, 1) Act., eintreiben, einfordern, τινά τι, etwas von Jmdm. 2) Med., für sich od. weil man es sich schuldig ist (z. B. Eur. Iph. T. 569, um den getödteten Vater zu rächen), sein Recht holen, Rache nehmen, etwas von Einem (τινά τι) eintreiben. *Exigo, repeto.* (Wegen εἴσπραξις s. ἔσπραξις.)

εἰσ-ρέω, hineinfliessen, hineinströmen, abs. u. διά τινος, durch etwas, κατά τι, in die Gegend von etwas, *influo.* (Dag. εἰστελέω, in eine Klasse aufnehmen. Wegen εἰστίθημι s. ἐστίθημι.)

εἰσ-τρέχω und **ἐστρέχω**, aor. 2. ἐσέδραμον, hineinlaufen, eindringen, abs. u. πρός τινα, *incurro.*

εἰσ-φέρω u. **ἐσφέρω**, f εἰσοίσω, aor. 1. εἰσήνεγκα, ion. ἐσήνεικα, inf. εἰσενεγκεῖν, part. εἰσενεγκών, Pass. aor. εἰσενέχθην, part. ion. ἐσενειχθείς, Med. εἰσηνεγκάμην, pf. ἐσενήνοχα, inf. pf. pass. ion. ἐσενηνεῖχθαι, mit der Nebenf. **εἰσφορέω** u. **ἐσφορέω**. I) Act., auch mit hinzugef. εἴσω, hineintragen, hinein- u. hinzubringen, anbringen, bringen, besorgen, im wirkl. Sinne u. übertr., abs. od. ἔς τι, u. τινί, Jmdm; im Bes. 1) erweisen, entrichten, bezahlen, τί τινι, bes. εἰσφοράν u. εἰσφοράς, Abgaben zahlen, dah. abs. für: steuern, Geld hergeben. 2) vorbringen, γνώμην, ein Gutachten, überh. τὶ εἴς τινα, einen Antrag einbringen, stellen bei Jmdm, auch περί τινος, ἔς τι, u. so ein Gesetz einbringen. beantragen; und im Allg. etwas einführen, aufbringen. II) Pass. u. Med. 1) (Pass.) in etwas (εἴς τι) gerathen. 2) (Med.) a) mit sich forttragen, fortführen, fortschaffen, u. b) für sich, zu seinem Gebrauch hineinbringen, τί u. τὶ εἴς τι. 3) = Activ., einführen, erfinden, τινί, für Einen. *Infero, confero, propono, induco.* (Adj. verb. εἰσοιστέος, man muss es einbringen Dag. εἰσφοιτάω, oft hineingehen.)

εἰσφορά, ἡ, Beitrag, Abgabe, Steuer, Tribut, bes. in Athen Name der ausserordentlichen Vermögenssteuer der Bürger und Metöken zur Deckung der Kriegsbedürfnisse, auch mit hinzugef. χρημάτων als Geldabgabe, od. εἰσφ. κατὰ κτήσεις, Vermögens- u. Einkommensteuer. *Tributum.*

εἰσ-φρέομαι, Med., zu sich einlassen, τινά, Jmdm sich in die Arme werfen, *intromitto.* (Auch Activ. einlassen.)

εἰσ-χειρίζω, einhändigen, anvertrauen, τί τινι, [*committo.*

εἴσω u. **ἔσω**, Adv., (εἰς) 1) nach innen, einwärts, hinein, mit Acc. u. Genit., die häufig voranstehen, und mit hinzugef. Präp. ἔσω ἐπί τινος, auch in der Bdtg. landeinwärts, ἀπό τινος. 2) drinnen, innerhalb, doch ist diese Bdtg oft nur scheinbar, wenn eine Richtung ausgedrückt ist. Hier steht es auch oft mit dem Art., ἡ ἔσω, οἱ ἔσω, ὁ ἔσω, drinnen (befindlich), innere, τὸ εἴσω, das Innere. Compar. ἐσωτέρω, weiter hinein. *Introrsum, intus, intra.*

εἰσ-ωθέομαι, Med., sich hineindrängen, *intrudor.*

εἰσ-ωπός, 2. (ὤψ) im Angesicht, vor Augen habend. ἐγένοντο νεῶν, si wurden der Schiffe ansichtig, *oculos obvertens alicui rei.*

εἶτα, Adv. 1) von der Zeit: dann, hernach, ferner, weiter, bes. auch bei Eintheilungen, z. B. mit πρῶτον μέν, wo es durch zweitens übersetzt werden kann u. ohne δέ steht, auch nach einem Part., wo das Part. gew. durch obgleich aufzulösen und εἶτα durch und dann, und nachher, und darauf zu übersetzen ist. 2) zur Bezeichnung der Folge in der Erzählung oder der Folgerung, sonach, und so, also, folglich, und in der Frage: so? also? und doch? nun? Mit καί bildet es die Crasis κᾆτα. *Deinde, porro, itane.*

εἶται, s. ἕννυμι. **εἶτε** st. εἴητε, **εἴω**, s. εἰμί. **εἰῶ** u. ähnl. ep. st. ἐάω. **εἴωθα**, s. ἔθω. **εἵως**, ep. st. ἕως.

εἴ-τε — εἴτε, eigentl. sowohl wenn — als wenn, dann: sei es dass — oder dass, theils — theils, gleichviel ob — oder ob, mit Ind., Conj. u. Opt. Bisw. fehlt das erste εἴτε u. es geht blos ein εἰ od. ἤ vorher, od. εἰ μέν, od. es folgt ἤ, ἠὲ καί. *Sive — sive, utrum — an.*

εἰωθότως, Adv. des Part. εἰωθώς, nach gewohnter Weise, *sueto more.*

ἐκ, vor Vokalen **ἐξ**, I) Adv., und zwar als Ortsadverb davon, dah. oft in tmesi. II) Präpos. mit d. Genit. 1) vom Orte: aus, von etwas her od. weg, ἐκ γῆς, ἐκ θαλάσσης, von der Land- od. Seeseite her, ausserhalb, ἐκ βελέων, ausserhalb Schussweite, eigentl. von den Geschossen hinweg, dag. ἐκ τόξου ῥύματος, auf Bogenschussweite, ἐκ τοῦ μέσου κατῆστο, er setzte sich (trat) ausserhalb ihrer Mitte, d. h. kümmerte sich

nicht mehr um die Sache. Es steht ἐκ so häufig in Wendungen, wo wir im Deutschen auf od. an brauchen, ἐκ δίφροιο καθήμενος, d. h. von der niedrigen Bank aus, auf der er sass, στᾶσ' ἐξ Οὐλύμποιο, vom Olymp aus, wo sie stand, καθήμεθ' ἄκρων ἐκ πάγων, d. i. auf dem Hügel in der Richtung nach den Leichnamen zu, so dass es schien, als ob wir von ihm herabhingen. Ja bisweilen steht es so, dass wir es vom entgegengesetzten Standpunkte aus mit nach übersetzen: λιμὴν ὁ ἐκ Σιδῶνος φέρων, d. h. nach Sidon. Insbes. steht es bei den Verben „hängen u. befestigt, verbunden sein" u. ähnl., wo wir an brauchen, z. B. ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα, d. h. so, dass sie vom Pflocke herabhing, ἐκ τῶν ζωστήρων φορεῖν φιάλας, d. h. am Gürtel hangend, u. δαῖέ οἱ ἐκ κόρυθος πῦρ, aus dem Helme heraus d. h. auf dem Helme, προσφυὲς ἔκ τινος, daran sitzend, τὰ ἐκ νεώς, was Seiten des Schiffes zur Fahrt gehört (Aufrichtung des Mastbaums u. s. w.). Aehnl. ἐκ τοῦ βραχίονος, am Arme, ἐκ σκήπτρου ὁδοιπορεῖν, an einem Stabe, ἐκ προηγητοῦ, an der Hand des Führers, ἐξ ἑνὸς ποδὸς — χειρώσεται, d. h. von seinem einen (gesunden) Fusse aus, auf ihn sich stützend, übertr. ἐξ ἐκείνων ἔχειν τὰς ἐλπίδας, auf jene seine Hoffnungen setzen, u. adverb. ἐκ πάντων, aus allen heraus, vor allen, aber auch mit allen Mitteln, ἐξ ἀριστερᾶς, linker Hand, οἱ ἐξ ἐναντίας, die Gegenüberstehenden, ἐκ χειρός, in der Nähe, ἐκ τρίτων, als Dritter. 2) von der Zeit: ἐξ οὗ, seitdem, ἐκ πολλοῦ, seit langer Zeit, ἐκ τοῦ, von da an, später auch ἐκ τότε, seit damals, ähnl. ἐκ πάλαι, u. so auch ἐκ πολλῆς ἡσυχίας, nachdem er lange geschwiegen hatte, ἐκ νότων, nach dem Südwinde, ἐκ συναλλαγῆς, nach dem Frieden, ἐκ νυκτῶν, von der Nacht an, bei Nacht, ähnl. ἐξ ἡμέρας, im Laufe des Tages. 3) in ursächlicher Beziehung: von Jmdm abstammen, herrühren, etwas hören, hier oft wie ὑπό, παρά τινος, z. B. πάσχειν τι ἔκ τινος, od. auf Antrieb Jmds, wie in ἐκ θεόφιν πολεμίζειν, od. zufolge, nach, ἐξ ἐμοῦ, nach mir, so weit es von mir abhängt, ὀνομάζειν ἐκ γενεῆς, nach seinem Geschlechte nennen, ἐξ ὑπερτέρας χερός, nach siegreichem Streich, ἐκ καταλόγου, in Folge der Aushebung, aber Xen. mem. 3, 4, 1 auch, seit der Aushebung als Soldat dienen, ἐξ αὐτῶν, ἐκ τούτων, in Folge dessen, ἐκ τῶν παρόντων, nach den gegenwärtigen Umständen, ἐκ τοῦ, weshalb, deshalb. Dah. zur Umschreibung von Advv., ἐκ τοῦ ἀδίκου, auf ungerechte Weise, ἐκ τοῦ ἐμφανέους, ἐκ τοῦ εὐθέος, offnermassen, offen, ἐκ ταχείας, schnell, ἐξ ἴσου, gleich, unter gleichen Verhältnissen, doch auch: von demselben Orte, in gleicher Höhe. — Es wird nicht nur bisw. durch Worte von seinem Genit. getrennt, sondern ihm auch nachgesetzt. Im letztern Falle wird es betont, was auch geschieht, wenn ein Nachdruck darauf liegt. *E, ex, extra.*

ἑκα-εργος [ᾰ], 2. fern wirkend od. fern werfend od. treffend, Bein. des Apollo, der mit seinen Pfeilen aus der Ferne tödtet, theils als Adj., theils als Subst. der Ferntreffer. *Longe iaculans.*

ἐκάην, s. καίω. **ἐκάθιζον**, s. καθίζω.

ἕκαθεν, Adv. a) von fern, aus der Ferne. b) fern. *Ex remoto, procul.*

ἑκάς, Adv., Comp. **ἑκαστέρω**, Superl. **ἑκαστάτω**, 1) vom Raum: fern, entfernt, in die Ferne. Als Präpos. mit Genit., dem es oft nachgesetzt wird, doch auch mit ἀπό τινος, von Einem. 2) von der Zeit: fern, entlegen, οὐχ ἑκὰς χρόνου, in naher Zeit. *Procul, longe.*

ἑκασταχόθεν, Adv., von allen Seiten, irgendwoher, von jeder (Stadt) her, *undique.*

ἑκασταχόσε, Adv., überallhin, εἰδέναι d. i. den Weg nach jeder Richtung wissen, παρῆν, an jeder Stelle; *quocunque.*

ἑκασταχοῦ u. **ἑκάστοθι**, Adv., überall, an jedem Orte, in den einzelnen Staaten. αἱ ἑκασταχοῦ, die jedesmaligen, *ubique.* (Aehnl. ἑκασταχόθι.)

ἕκαστος, 3. jeder, ein jeder, jeder einzelne, oft verstärkt durch εἷς, τίς, aller u. jeder, auch εἷς τις ἕκαστος, jedweder Einzelne (von uns), od. in ὡς ἕκαστοι, ferner αὐτὸς ἕκαστος, jeder selbst d. i. jeder an sich, jeder für seinen Theil od. allein, einzeln, im Neutr. plur. alles u. jedes. Als Collectivwort im Sing. hat es oft das Verb. im plur. bei sich, od. steht selbst als Appos. beim plur., u. so nach πάντες, ὅστις; καθ' ἕκαστον, καθ' ἑκάστους, καθ' ἕκαστα, eigentl. nach dem Verhältnisse des ἕκαστος, einzeln, im Einzelnen, Mann für Mann, Stück für Stück, in Einzelheiten, ἐν ἑκάστῳ, bei jedem Vorfall; ähnl. τὰ καθ' ἕκαστα, das einzelne. Im Plur. steht es insbes., wenn von Gesammtheiten von Personen od. Dingen die Rede ist. Das folg. Subst. hat meist den Artikel. *Quisque, singuli, omnes.*

ἑκάστοτε, Adv., immer, jedes Mal, jeden Augenblick, gewöhnlich, auch zu Subst. gesetzt, jedesmalig, nach Negat. jemals. *Quovis tempore, unquam.*

ἑκατεράκις, Adv., ein u. das andre Mal, beide Mal, *bis.*

ἑκάτερθε, vor Vokalen **ἑκάτερθεν** u. **ἑκατέρωθεν**, Adv., von beiden Seiten, in od. auf beiden Seiten, abs. u. τινός, auch mit dem Art., der beiderseitige. *Ex utraque parte, utrimque.*

ἑκάτερος [ᾰ], 3. jeder von beiden für sich besonders, im Plur. beide (ἀμφότεροι, beide zusammen). Steht es beim Subst., so hat dieser regelm. den Art., oft folgt auch ein Genit., wie ἡμῶν, od. es steht im Plur. u. mit αὐτοί verb., beide jeder für seinen Theil; sonst heisst es im Plur. jede von beiden Parteien od. Theilen, auch von zwei Einzelnen gebraucht, doch nur wenn die Einzelnen Parteien bilden od. jede Seite aus mehrern Reihen besteht, ὡς ἑκάτεροι, jede Partei nach ihrer Art. Es nimmt als Collectivwort im Sing. bisw. den Plur. des Verb. zu sich od. steht im Sing. als Appos. nach dem Plur. Adverb. καθ' ἑκάτερά τινος, von beiden Seiten von etwas, ἐφ' ἑκάτερα, nach beiden Seiten hin, nach den beiden Flügeln, τὰ ἐφ' ἑκ., die nach beiden Seiten hin befindlichen Theile, παρ' ἑκατέρων, von beiden Seiten, u. παρ' ἑκάτερα, an beiden Seiten, an beiden Ufern, ἀφ' ἑκατέρων, von beiden Seiten her, auf beiden Seiten. *Uterque.*

ἑκατέρωσε, Adv., nach beiden Seiten hin, auf beiden Seiten, beiderseits. *Utroque, in utramque partem.*

Ἑκάτη, ἡ, Hekäte, Tochter des Perses u. der Asteria, die mystische dreihauptige u. dreigestaltete (am Himmel als Selene, auf der Erde als Artemis, in der Unterwelt als Hekate waltende) Zaubergöttin, der man am Schlusse jedes Monats an den Dreiwegen Speisen hinsetzte, die von den Armen verzehrt wurden, Ἑκάτης δεῖπνον.

ἑκατη-βελέτης, αο, ὁ, u. **ἑκατηβόλος**, 2. (βάλλω) weithin werfend od. treffend, aus der Ferne treffend. Als Adj. u. Subst. Beiwort od. Beiname des Apollon. *Longe feriens.*

ἕκατι, s. ἕκητι.

ἑκατόγ-χειρος, 2. hunderthändig, *centimanus*. (Aehnl. ἑκατόγχειρ, u. so auch ἑκατογκέφαλος, 2. u. ἑκατοντακάρηνος, 2. hundertköpfig.)

ἑκατό-ζυγος, 2. synk. st. ἑκατόνζυγος, mit hundert Ruderbänken, hundertruderig, hyperbolische Bezeichnung des grössten denkbaren Schiffes, *centum transtris instructus*.

ἑκατομβαιών, ῶνος, ὁ, auch Ἑκατομβαιών geschrieben, der erste Monat im att. Jahr, der letzten Hälfte des Julius u. der ersten Hälfte des August entsprechend. Er hatte seinen Namen von dem Hekatombenfeste (ἑκατόμβαια), welches in diese Zeit fiel.

ἑκατόμ-βη, ἡ, (βοῦς) die Hekatombe, eigentl. ein Opfer von hundert Stieren, doch schon bei Hom. überh. Festopfer, d. h. grosses, öffentlich dargebrachtes Opfer, wozu selbst Weihgeschenke gehörten, *sacrificium solemne*.

ἑκατόμ-βοιος, 2. (βοῦς) hundert Stiere werth. Subst. ἑκατόμβοιον, ein Preis von hundert Rindern. *Centum boum pretio, centum boum pretium*.

ἑκατόμ-πεδος und **ἑκατόμποδος**, 2. (πούς) hundert Fuss lang od. gross, *centum pedes longus, latus*.

ἑκατόμ-πολις, 2. hundertstädtig, mit hundert Städten, *centum urbibus habitatus*.

ἑκατόμ-πους, ποδος, ὁ, ἡ, hundertfüssig, d. i. vielfüssig, viel, eigentl. Beiw. der Nereïden, weil es ihrer viele sind, *multipes* (*multae numero*).

ἑκατόμ-πυλος, 2. hundertthorig, mit hundert Thoren, *centum portas habens*.

ἑκατόν, Indecl., hundert, auch überh. viel, *centum*. (Dav. ἑκατονταετηρίς, ἡ, das Jahrhundert, u. ἑκατονταέτης oder ἑκατοντούτης, ου, ὁ, hundertjährig. ἑκατονταπλασίων, ονος, ὁ, ἡ, hundertfach.)

ἑκατοντάρχης, ου, u. **ἑκατόνταρχος**, ὁ, Anführer von hundert Mann, *centurio*.

ἑκατοντάς, άδος, u. **ἑκατοστύς**, ύος, ἡ, die Hundert, eine Anzahl, Haufe von Hundert, bes. eine Abtheilung von hundert Soldaten, Centurie, *centuria*.

ἕκατος, ὁ, (ἑκάς) fernhin treffend, auch als Subst. der Ferntreffer, Beiw. des Apollon, *longe iaculans*.

ἑκατό-στομος, 2. hundertmündig, mit hundert d. i. vielen Mündungen, Beiw. des Nils, *centum ostia habens*.

ἑκατοστός, 3. der hundertste, *centesimus*.

ἐκ-βάζω, verkünden, *eloquor*.

ἐκ-βαίνω, f. -βήσομαι, aor. 2. -έβην, dor. Nebenf. **ἐκβάω** mit Part. praes. ἐκβῶντες (oft in tmesi), I) intr., 1) herausgehen, heraussteigen, herauskommen, τινός u. ἔκ τινος, πέτρης, von einem Felsen herabspringen, überh. etwas, ein Land, ein Besitzthum verlassen, es räumen, oder übertr. τύχης, aus seiner Bestimmung heraustreten. Im Bes. mit u. ohne νηός od. ἐκ τῆς νεώς, aus dem Schiffe ans Land steigen, landen, doch abs. auch wie unser „aussteigen" aus dem Wagen, aus dem Meer od. aus einem Engpass, einem Defilée heraussteigen, u. so auch τί, etwas hinaufsteigen, z. B. Stufen, od. über etwas hinauskommen, z. B. Συρίαν, über Syrien, überh. ersteigen, übertr. etwas überschreiten, verletzen, z. B. τὸν ὅρκον, ferner εἴς τι od. mit Ortsadverbien, zu etwas hinausgelangen, übertr. zu einem andern Gegenstande übergehen, abbrechen, sich zu einem Gedanken versteigen. 2) ausfallen, sich ereignen, in Erfüllung gehen, geschehen, werden, theils abs., theils τινί, für Jmdn, u. ἀπό τινος, aus etwas, κατὰ νοῦν od. γνώμην, nach Wunsch, dah. τὸ ἐκβάν, der Ausgang, der Ausschlag, od. mit Appos. od. Adj., etwas od. zu etwas werden, πρός τι, für etwas, εἰς πλῆθος, sich auf Viele erstrecken oder beziehen. II) trans., Aor. 1. u. Fut. act., aussteigen lassen, aussetzen, τινά. *Egredior, descendo, tendo, evenio, descendere iubeo*.

ἐκ-βακχεύομαι, Pass., in bakchische Begeisterung versetzt, wild aufgeregt werden, *in furorem bacchicum impellor*.

ἐκ-βάλλω, aor. 2. ἐξέβαλον, ep. ἔκβαλον, 1) Act. a) herauswerfen, hinauswerfen, ausstossen, herabstossen, herausschlagen, überh. machen, dass etwas herausfällt, τινά od. τί, u. zwar τινί τι od. ἐπί τινος u. ἔς τι, an etwas, τινὸς ἔκτοσε u. ἔκ τινος, aus etwas, insbes. Einen oder etwas über die Grenze bringen, vom Hause weg, aus der Heimath, aus dem Lande treiben od. verjagen, verbannen, abs. u. γῆς, auch φυγάδας, ins Exil treiben, ähnl. mit u. ohne τῆς ἀρχῆς oder ἐκ τῆς ἀρχῆς, τῆς βουλῆς, von der Herrschaft, vom Amte verdrängen, vom Throne, aus dem Senate stossen, auch als Candidaten verdrängen, machen, dass er zurückgewiesen werde, oder den Schauspieler forttreiben, ihn durchfallen lassen, u. so überh. Einen aus einem Besitzthum verdrängen, von etwas fortjagen, ihn einer Sache berauben, um etwas bringen, davon ausschliessen, abs. u. τινός, ἐκ u. ἀπό τινος, od. auch τινά τινι, Einen zu etwas, dah. im Pass. mit τινός, einer Sache verlustig gehen, etwas verlieren, u. mit εἴς τινα, zu einem (Feinde) gestossen, ihm preisgegeben werden. b) herausfallen lassen, τινός, aus etwas, etwas wegwerfen, vergiessen, ausspritzen, τινί, an etwas, im Bes. ἔπος u. ähnl., ein Wort fallen lassen, ausstossen, vorbringen, aber λόγον mit πάλιν, wieder umstossen, widerrufen, u. auch ohne πάλιν, verwerfen, und so heisst ἐκβ. τί überh. etwas aufopfern, aufgeben, verschmähen, mit u. ohne τῆς ἑαυτῶν γνώμης, ähnl. τὰς ἐπιστήμας, den Verlust der Kenntnisse herbeiführen, od. τὶ εἴς τι, etwas auf od. bei etwas hinziehen, verzögern. Im Bes. aus dem Boden treiben, aufspriessen lassen. 2) intrans. ausströmen, entspringen, κατὰ μέσον, in der Mitte. 3) Med., von dem Seinigen etwas aussetzen, ausschiffen. *Eiicio, proiicio, facio quid excidere, effluo, expono*. (Dav. ἐκβλητέον, und Adj. ἔκβλητος, 2. ausgeworfen. Dag. ἐκβαρβαρόω, verwildern lassen. Dav. ἐκβαρβάρωσις, ἡ, die Verwilderung.)

ἔκβασις, εως, ἡ, a) das Aussteigen, das ans Land Steigen, übertr. das Entkommen, τινός, aus etwas. b) insbes. der Ort des Aussteigens, τινός od. ἀπό τινος, aus etwas, od. θύραζε, u. εἴς τι, nach etwas hin, insbes. der Gebirgspass als Ausgang aus Thälern u. Schluchten. *Exitus, aditus ad montis iugum*. (Uebertr. der Ausgang.)

Ἐκβάτανα, ων, ion. **Ἀγβάτανα**, τά, Hauptstadt Mediens, Sommerresidenz der persischen Könige, Ruinen davon beim heutigen Hamadan.

ἐκ-βεβαιόομαι, Med., befestigen, *confirmo*.

ἐκ-βιάζομαι, 1) Pass., mit Gewalt herausgedrängt, entwunden werden, τινός, aus etwas, übertr. mit Gewalt abgebracht, verdrängt werden, abs. od. μηδέν, in nichts. 2) Med., a) mit Gewalt für seine Zwecke abbringen, πρός τι, zu etwas. b) sich

mit Gewalt zu etwas drängen, etwas erzwingen, aber auch τινά, Einen bewältigen oder zwingen. *Vi extorqueor, reiicior, vi reiicio, extorqueo.*

ἐκ-βιβάζω, herausgehen lassen, so ποταμὸν ἔκ τινος, einen Fluss von etwas wegleiten. Insbes. aus dem Schiffe aussteigen lassen, aussetzen, mit u. ohne ἐκ τῶν νεῶν. Uebertr. Einen von etwas abbringen, od. veranlassen von etwas abzugehen, τῶν δικαίων λόγων, vom Standpunkte des Rechts. *Educo, expono, abstraho.*

ἐκ-βιβρώσκω (in tmesi), ausfressen, τί, *exedo.*

ἐκ-βλύζω, heraus- od. hervorsprudeln, *emano.* (Dag. ἐκβλαστάνω, entkeimen. ἐκβοάω, laut aufschreien.)

ἐκ-βλώσκω, aor. 2. ep. ἔκμολον st. ἐξέμολον, herausgehen, *exeo.*

ἐκβοήθεια, ἡ, Ausfall (Belagerter), *eruptio in hostes.* Von

ἐκ-βοηθέω, zum Beistand ausrücken, überh. ausziehen, einen Ausfall, Angriff machen, ἔκ τινος, von wo aus, bes. von einem belagerten Orte aus, πρός od. ἔς τι, nach etwas hin. *Egredior ad opem ferendam, impetum facio.*

ἐκβολή, ἡ, (ἐκβάλλω) 1) a) die Vertreibung, Ausstossung. b) das Ausgeworfene, der Auswurf, Aufwurf, ἐκβολαὶ νεώς, vom Meere ausgeworfene Ladung u. Bemannung eines Schiffes, das gestrandete Schiff. 2) das Hervortreiben, a) Schiessen des Getreides in die Halme. b) der Ausfluss, die Mündung. c) das Entspringen. d) die Abschweifung in der Erzählung (τοῦ λόγου). e) der Gebirgspass (τινός), der aus etwas herausführt. *Eiectio, eruptio, exitus, ostium, degressio, fauces.*

ἔκβολος, 2. (ἐκβάλλω) eigentl. ausgeworfen (verstossen), dann abgetrieben, unzeitig zur Welt gebracht. Subst. ἔκβολον πόντου, die Stelle, wo das Meer über das flache Ufer ins Land hineinwogt. *Abactus, eiectio.* [*eiicio.* (Aehnl. ἐκβράζω.)

ἐκ-βράσσω, an den Strand schleudern, ἔς τι,

ἐκ-βρυχάομαι, Depon. med., herausbrüllen, στεναγμόν, ein Geheul, *rugio.* (Aehnl. ἐκβροντάω, durch den Donner herausschmettern; aber ἐκγαμίζω, verheirathen, ἐκγαμίσκομαι, sich verheirathen lassen. ἐκγαυρόομαι, sich rühmen.)

ἔκβρωμα, τὸ, eigtl. das Ausgefressene, insbes. im Plur. die Holzspäne, *quidquid exesum est.*

ἐκγεγάμεν, ἐκγεγαώς, ἐκγεγώς u. ähnl., s. ἐκγίγνομαι. **ἐκγενέτης,** s. ἔκγονος.

ἐκ-γελάω, aor. ἐξεγέλασα, ep. σσ, herauslachen, laut auflachen, auch mit hinzugef. μέγα, *rideo.*

ἐκ-γενής, gen. έος, 2. (γένος) familienlos (versch. Les.), *generis expers.*

ἐκ-γίγνομαι, pf. ep. ἐκγέγαα, 2 dual. ἐκγεγάτην, inf. ep. ἐκγεγάμεν, part. ἐκγεγαώς, att. ἐκγεγώς, Dep. med., 1) daraus erzeugt od. geboren werden, τινός, von Jmdm, od. τινί, Jmdm; Perf. abstammen, entsprossen sein, τινός, von Jmdm. 2) daraus hervorgehen, in Erfüllung gehen, gelingen, nur unpersönlich (od. im Inf.), abs. od. τινί mit folg. Inf. *Nascor ex —, evenit, contingit.*

ἐκ-γλύφομαι, eigentl. sich aufpicken, dann ausbrüten, *excludo.* (Im Pass. ausgemeisselt werden.)

ἔκγονος, 2. u. poet. **ἐκγενέτας,** gen. α, ὁ, (ἐκγίγνομαι) 1) Adj., von Jmdm erzeugt, abstammend. 2) Subst. ὁ. Sprössling, Nachkomme, Abkömmling, Kind sowohl als Enkel, ἡ, die Tochter. Im Plur. überh. die Angehörigen, wie Soph. Aj. 841, wo jedoch die Lesart verd.; τὰ ἔκγονα, die Erzeugnisse, von Thieren auch die Jungen. *Partus, proles (liberi, posteri), fetus.*

ἐκ-δακρύω, in Thränen ausbrechen, ποῖα, d. i. in welche Thränen, wie weinen, *in lacrimas effundor.* (Dag. ἐκδαπανάω, aufwenden, sich darbringen.)

ἔκδεια, ἡ, der Rückstand, *defectio.*

ἐκ-δείκνυμι, offen zeigen, τί oder mit folg. εἰ, *monstro.* (Dag. ἐκδειματόω, in Schrecken setzen.)

ἐκδέκομαι, s. ἐκδέχομαι. [in etwas, *successio.*

ἔκδεξις, ἡ, die Uebernahme, Nachfolge, τινός,

ἐκ-δέρκομαι, herausschauen, τινός, aus etwas (versch. Les.), *dispicio ex —.*

ἐκ-δέρω, abhäuten, die Haut bziehen, schinden, abs. und τινά, *cutem detraho.*

ἐκ-δέχομαι, ion. **ἐκδέκομαι,** Depon., 1) etwas von Einem an sich nehmen, abnehmen, τινί τι, übernehmen, aufnehmen, sich zu Nutze machen, τί, od. in die Fusstapfen treten, nachfolgen in etwas, aber τὶ παρά τινος, etwas von Einem überliefert bekommen, lernen; dah. abs. nachfolgen, die Sache aufnehmen, sich anschliessen, ἐκδεξάμενον εἰπεῖν, das Wort gleich darauf nehmend sprechen. 2) erwarten, τινά, Jmds warten, ἔκ τινος, nach etwas. *Excipio, accipio, succedo, opperior.*

ἐκ-δέω, 1) Act., anbinden, zubinden, σανίδας, d. i. verschliessen, τινός u. τινί, an etwas binden, spannen. 2) Med., sich etwas anbinden oder umhängen. *Alligo, alligatum suspendo.*

ἔκ-δηλος, 2. hervorstechend, deutlich, offenbar, sehr ausgezeichnet, μετὰ πᾶσιν, unter allen, *conspicuus.*

ἐκδημέω, ausser Land gehen, in die Fremde ziehen, *peregre proficiscor.* Von

ἔκδημος, 2. ausser Lands, verreist, fern, auswärtig, abs. u. τινός, von einem Lande. *Peregre, longinquus.* [was, *transeo.*

ἐκ-διαβαίνω, ganz hindurchgehen, τί, durch et-

ἐκ-διαιτάομαι, in seiner Lebensweise abweichen, τί, etwas übertreten, *descisco.*

ἐκδιαίτησις, ἡ, Aenderung der vorigen Lebensweise, Abweichung, Aenderung, τινός, von etwas, *permutatio vitae.*

ἐκ-διδάσκω, 1) Act. u. Pass., vollständig unterrichten, herausbilden, lehren, τινά, Jmdn, τί, etwas, auch τινά τι od. περί τινος, od. statt dessen mit folg. ὡς od. Inf. Im Pass. ἐκδιδαχθείς τινος, ein Belehrter Jmds, d. h. von Jmdm unterrichtet. 2) Med., vollständig unterrichten lassen, τινά. *Edoceo, edocendum curo.* (Dav. ἐκδίδαγμα, τὸ, Probearbeit des Lehrlings.)

ἐκ-διδράσκω, ion. **-ήσκω,** davonlaufen, entfliehen, meist mit ἔκ τινος, aus einem Orte, selteuer ohne dieses, *effugio.*

ἐκ-δίδωμι, 3 pers. sing. ἐκδίδωσι u. ἐκδιδοῖ, Adj. verb. **ἐκδοτέον,** I) trans., 1) herausgeben, hinweggeben, d. i. aus den Augen Jmds hinweg, ausliefern, preisgeben, τί od. τινά, u. zwar τινί, Einem, auch mit folg. Inf.; im Bes. eine Schrift herausgeben. 2) aus dem Hause geben, verheirathen, u. im Pf. pass. verheirathet sein, auch mit hinzugef. παρ' ἀνδρί. 3) etwas um Geld weggeben, vermiethen, verdingen, überlassen, κατὰ συγγραφήν, vertragsmässig, mit folg. Inf., etwas zu thun, u. mit Gen. der Summe, um welche. II) intrans., sich ergiessen, münden. III) Med., das Seinige, seine Tochter aus dem Hause geben, verheirathen, τινί. *Dedo, effundor, eloco.* (Dag. ἐκδιηγέομαι, ganz erzählen.)

ἐκδικέω, rächen, *τινά*, *ulciscor*. (Aehnl. *ἐκδικάζω*. Dav. *ἐκδικαστής*, ὁ, der Rächer. *ἐκδίκησις*, ἡ, die Strafe, Rache.) Von
ἔκ-δικος, 2. ausser dem Recht seiend, ungerecht, *iniustus*. Adv. **ἐκδίκως**, ungerechter Weise, *iniuste*.
ἐκ-διφρεύω, aus dem Wagensitze od. vom Wagen werfen, *e curru excutio*.
ἐκ-διψάω, sehr dursten, *valde sitio*. [*expello*.
ἐκ-διώκω, bis heraus verfolgen, vertreiben, *τινά*,
ἔκδοσις, ἡ, (*ἐκδίδωμι*) 1) Herausgabe, Auslieferung. 2) Verdingung, *τινός*, eines Werkes. *Deditio*, *locatio*. (Auch: Verheirathung.)
ἔκδοτος, 2. (*ἐκδίδωμι*) ausgeliefert, preisgegeben, *ἔκδοτον ποιεῖν τινα ἔς τινα*, Einen an Jmdn ausliefern, überh. preisgeben, *παρέχειν ἑαυτήν*, sich selbst ausliefern; *deditus*. (Auch: hingegeben.)
ἐκδοχή, ἡ, (*ἐκδέχομαι*) Uebernahme, Folge, Ablösung, *τινός*, von etwas, *successio*. (Auch: das Erwarten.)
ἐκδρακοντόω, zum Drachen machen.
ἐκδρῆναι, ἐκδράς, Aor. 2. von *ἐκδιδράσκω*, w. s.
ἐκδρομή, ἡ, (*ἐκτρέχω*) a) der Ausfall, die Streiferei. Im Bes. Neigung zu auswärtigen Eroberungen (Plut. Per. 21). b) Angriffe der zu Ausfällen bestimmten Soldaten (Thuc. 4, 127, 2). *Excursio*.
ἔκδρομος, ὁ, ein zu Ausfällen aus der Schlachtlinie heraus bestimmter Soldat, *excursor*.
ἐκδύνω u. **ἐκδύω**, aor. 1. *ἐξέδυσα*, aor. 2. *ἐξέδυν*, optat. *ἐκδῦμεν* st. *ἐκδυῖμεν* = *ἐκδυίημεν*, 1) trans. (im Fut. u. Aor. 1.) ausziehen, *τινά τι*, Jmdm etwas. 2) Med. mit Aor. 2. act., a) sich (*sibi*) etwas ausziehen, von sich ablegen, *τί*, auch im übertr. Sinne, die Hoffarth. b) intrans., sich herausziehen, herausschlüpfen, *τινός* u. *ἔκ τινος*, aus etwas, übertr. sich entziehen, entgehen, entkommen, *τί* u. *τινός*, einem Unheil. *Exuo*, *egredior*, *emergo*.
ἔκδυσις, ion. *ιος*, ἡ, a) das Herauskriechen, *τὴν ἐκδ. ποιεῖσθαι*, herauskriechen. b) Entkommen, *ἔκ τινος* od. mit folg. Inf. u. *μή*. c) Ort zum Herauskommen, Ausgang. *Exitus*, *effugium*.
ἐκ-δωριόομαι, pf. pass. *ἐκδεδωρίευνται*, ganz zum Dorier werden, *in Doriensem degenero*.
ἐκεῖ u. **ἐκεῖθι**, Adv., 1) vom Ort, dort, daselbst, in jener Gegend, an jenem Orte, mit dem Artik., dortig, jener, *τἀκεῖ*, die dortige Gegend, aber auch die dortigen Angelegenheiten, Verhandlungen, überh. das Dortige, dort. Im Bes. in jener Welt. 2) scheinbar = *ἐκεῖσε*, dorthin, auch in jene Welt, nämlich gekommen, und nun dort, u. ähnl. 3) von der Zeit, in jener Zeit, damals. 4) übertr., in jenem Falle. Mit Krasis *κἀκεῖ* = *καὶ ἐκεῖ*, auch damals, u. ähnl. *Illic*, *illo loco*, *tum*, *ea in re*.
ἐκεῖθεν, Adv., 1) vom Ort, von dorther, von dort, auch von jener Seite, *τἀκεῖθεν*, Andere *κἀκεῖθεν*, das von Jenem, auch von jenem Manne, u. bei den Verbis der Bewegung scheinbar statt *ἐκεῖ*, so *κομιοῦντας τὰς ἐκεῖθεν ναῦς*, um die dortigen Schiffe (eigtl. die Schiffe von dort) zu holen, *τοὐκεῖθεν* (= *τὸ ἐκεῖθεν*) *ἄλσους — τοῦδε*, jenseits des Hains, eigtl. nach jener (der jenseitigen) Richtung dieses Hains hin, *ἐκεῖθεν* mit Beziehung auf Ismenes künftige Stellung im Hain dem Chor gegenüber. Oft mit d. Artik., eigtl. der von dort, aber nach unserer Anschauungs- und Ausdrucksweise, der dortige, u. *τἀκεῖθεν*, eigentl. insoweit es das von dort betrifft, also von dort, dort. 2) von der Zeit, von damals, aus jenen Zeiten. 3) von der Veranlassung, daraus, dadurch. *Illinc*, *inde*.
ἐκεῖνος, η, ο, ion. u. poet. **κεῖνος**, (*ἐκεῖ*, Krasis *κἀκεῖνος* st. *καὶ ἐκ.*), Pron. demonstr., jener, der dort, als Adj. meist bei einem Subst. mit dem Artikel, u. der Regel nach in Bezug auf eine entferntere, abwesende Person od. Sache, im Gegens. zu *οὗτος*, doch auch ohne den Gegens. Indem es aber überh. das, was man in der Rede besonders vor Augen hat od. das dem Angeredeten od. sonst Bekannte bezeichnet, kann es auch das nächst Vorhergehende bezeichnen, um es hervorzuheben. Es steht daher auch vor dem Relat. für solche od. dieselben, die, od. vor dem folg. Inf. u. Nebens. mit *ὅτι*, *εἰ* od. indir. Fragesätzen. Bisweilen steht es nach Subst. in einem und demselben Satze, um diese hervorzuheben, od. nach Relat. od. für *αὐτος*, od. mit *οὗτος* verbunden, z. B. *τοῦτ' ἐκεῖνο*, das ist eben jenes Wohlbekannte, od. das was ich sagen will, und *δεικτικῶς*, *κεῖνος ὅγε*, Jener dort, wie es auch ohne *ὅδε* bisw. steht. Weil es aber das Abwesende bezeichnet, so heissen die Verstorbenen *ἐκεῖνοι* und das Uebersinnliche im Gegens. zum Sinnlichen *ἐκεῖνο*. Elliptisch steht es in *ἀλλ' ἐκεῖνο*, doch das noch (will ich sagen). Adv. *μετ' ἐκεῖνα*, darnach, nachher, *ἐπ' ἐκεῖνά τινος*, jenseits von etwas, eigentl. in die jenseitigen Gegenden, auf die andere Seite von etwas. *Ille*. Reine Advv. sind 1) **ἐκείνῃ**, a) dort, an jener Stelle, mit dem Artikel die dortigen. b) auf jene Weise, so. *Illic*, *ita*. 2) **ἐκείνως** und **κείνως**, auf die Art, auf folgende Weise, in jenem Falle, *illo modo*. [*ille*.
ἐκεινοσί, verstärkt. *ἐκεῖνος*, jener dort, *δεικτικῶς*,
ἐκεῖσε, ion. u. poet. **κεῖσε**, dorthin, dahin, darauf, abs. u. mit Gen., zu dem Punkte von etwas, auch mit dem Artikel, *illuc*.
ἐκέκαστο, s. *καίνυμαι*. **ἐκέκλετο**, s. *κέλομαι*.
ἐκέκλιτο, s. *κλίνω*. **ἔκηα**, s. *καίω*.
ἐκε-χειρία, ἡ, (*ἔχω*, *χείρ*) a) Einstellung der Feindseligkeiten, Waffenstillstand, abs. u. *πρός τινα*, *ἐκεχειρίαν ἄγειν*, Waffenruhe halten. b) auch die Waffenruhe, die während der Festzeit stattzufinden pflegte, dah. Ferienzeit. *Induciae*.
ἐκ-ζέω, eigentl. aufkochen, dann mit *εὐλέων*, von Würmern aufschwellen, sich in Würmer auflösen. *Effervesco*, *scateo*. (Dageg. *ἐκζητέω*, aufspüren, rächen. *ἐκζωπυρέω*, wieder anfachen.)
ἐκηβολίη, ἡ, die Kunst weit zu schiessen u. zu treffen, Ferntreffkunst, im Plur.; *peritia iaculandi eminus*. Von
ἑκη-βόλος, dor. **ἑκαβόλος**, 2. (*βάλλω*) weitschiessend. Subst. ὁ *ἑκ.*, der Ferntreffer, Beiw. des Apollon, *iaculator*.
ἕκηλος u. äol. verl. **εὔκηλος**, 2. a) ruhig, sorglos. b) ungestört, ungehindert, müssig. Als Adv. *ἕκηλα*. *Tranquillus*, *placatus*, *securus*.
ἕκητι, dor. u. att. **ἕκατι**, poet., Präp. mit Gen., dem es nachsteht, nach dem Willen, durch die Gunst od. Gnade, vermöge, kraft, wegen. *Gratia*, *causa*, *ergo*.
ἐκ-θαρρέω, sehr ermuthigt werden, *τινί*, durch od. über etwas, *confirmor*. (Dag. *ἐκθαμβέομαι*, sich entsetzen, sehr staunen, von *ἔκθαμβος*, 2. ganz erstaunt. Aber *ἐκθαμνίζω*, mit dem Stamm ausrotten.) [*plor*.
ἐκ-θεάομαι, Dep. med., ganz sehen, *τί*, *contem-*
ἐκ-θειάζω, zu einem Gott machen, *deum facio*.

(Aehnl. ἐκθεραπεύω, durch besondere Aufmerksamkeit zum Freunde machen.)
ἔκθεσις, ἡ, (ἐκτίθημι) Aussetzung eines Kindes, *expositio* (*infantis*). (Aehnl. ἔκθετος, 2. ausgesetzt.)
ἔκ-θεσμος, 2. unsittlich, greulich, *nefarius*.
ἐκ-θέω, herausstürzen (herausfliegen), einen Ausfall machen (um anzugreifen), *excurro*.
ἐκ-θηλύνω, pf. pass. ἐκτεθηλυμένος, ganz weibisch machen, *effemino*.
ἐκ-θηρεύω, aufjagen, wegfangen, τινά, *venando capio*. (Aehnl. ἐκθηριάομαι.)
ἐκ-θηριόω, zum wilden Thiere machen, *effero*.
ἐκ-θλίβω, herausdrücken, herausdrängen, *extrudo*.
ἐκ-θνήσκω, aor. 2. ep. ἔκθανον st. ἐξέθανον, ersterben, ohnmächtig werden, ὑπὸ δέους, und hyperbol. γέλῳ, vor Lachen, d. i. sich halb todt lachen, *exanimor*. (Dag. ἐκθοινάομαι, ausfressen.)
ἐκ-θρώσκω, aor. 2. ἐξέθορον, ep. ἔκθορον (auch in tmesi), heraus- od. hervorspringen, τινός, aus od. von etwas, doch auch ἔξω στηθέων, nämlich κραδίη, d. h. das Herz will mir aus der Brust herausspringen, so heftig schlägt es, u. mit ἀφορμός τινος, sich aus der Gemarkung eines Landes eilig fortmachen. *Prosilio*, *raptim profugio*.
ἔκ-θυμος, 2. von Muth beseelt, tapfer, *fortis*. Adv. ἐκθύμως, leidenschaftlich, hitzig, *acriter*.
ἐκ-θύω, 1) Act., eine Sühne hinopfern. 2) Med., sich (*sibi*) durch ein Opfer versöhnen, sich eine Blutsünde (ἄγος) wegsühnen, doch auch ὑπέρ τινος, für Einen ein Sühnopfer darbringen, um ein Unglück von ihm abzuwenden. *Immolo expiandi causa*, *sacrificiis expio*. (Dav. ἔκθυσις, ἡ, Sühnopfer. Dag. ἐκθυμιάω, räuchern.)
ἐκ-καθαίρω, ausreinigen, säubern, blank puzzen, übertr. läutern, aber auch wegputzen, ausrotten, τινά. *Expurgo*, *tollo*. (Dag. ἐκκαθεύδω, draussen schlafen, d. i. Nachtwache halten.)
ἐκ-καί-δεκα, Num. indecl., sechzehn, dann überh. für eine unbestimmte Zahl, *sedecim*.
ἑκκαιδεκάδωρος, 2. sechzehn Hand breit, *sedecim palmos*.
ἑκκαιδεκά-πηχυς, 2. sechzehnellig, *sedecim cubitos aequans*.
ἑκκαιδεκ-έτης, ου, ὁ, sechzehnjährig, *qui sedecim annorum est*. (Aehnl. ἑκκαιδεκήρης, 2. mit sechzehn Ruderreihen.)
ἐκ-καίω, att. ἐκκάω, impf. pass. ἐξεκάετο, aor. 1. act. ἐξέκαυσα, 1) ausbrennen, d. i. mit glühenden Eisen ausstechen, und so im Pass. ἐκκάηται τοὺς ὀφθαλμούς. 2) anbrennen, in Brand stekken, τί, übertr. etwas anfachen, anfeuern, geneigt machen, τινὰ πρός τινα. Im Pass. in Hitze gerathen. *Exuro*, *accendo*. (Dag. ἐκκακέω, nachlässig werden.)
ἐκ-καλέω (auch in tmesi), 1) Act., a) herausrufen, τινά, abs. u. τινός, aus etwas. b) übertr. aufregen, τινά, πρός τι, zu etwas, u. τινί, durch etwas. 2) Med., a) zu sich herausrufen, b) durch sich hervorrufen, auffordern, τί, zu etwas, und zugleich mit Infin. als näherer Bestimmung dazu; überh. hervorlocken, aufregen, aufrütteln. *Evoco*, *elicio*.
ἐκ-καλύπτω (auch in tmesi), 1) Act., enthüllen, aufdecken, τί u. τινά, z. B. ἀσπίδας, d. h. den Ueberzug wegnehmen (versch. Lesart); im eigentl. Sinne u. übertr. 2) Med., sich enthüllen, sich aufdecken. *Retego*.
ἐκ-κάμνω, ermatten, müde, stumpf werden, τινί, von etwas, τί, einer Sache, πρός τι, zu etwas Kraft u. Lust verlieren, auch mit hinzugef. ταῖς γνώμαις, u. zwar ὑπό τινος, durch etwas. *Defatigor*, *desino prae lassitudine*.
ἐκ-καρπόομαι, die Früchte geniessen, *fructum percipio*. (Auch: Früchte für sich einsammeln, ausschöpfen. Dag. ἐκκαρπίζομαι, als Frucht treiben.)
ἐκ-κατεῖδον, aor. 2., von etwas (τινός) herabsehen (versch. Lesart), *despecto*.
ἐκ-καταπάλλομαι, Med., aor. 2. ἐκκατέπαλτο, sich herunterschwingen (versch. Lesart), *desilio*.
ἐκ-καυχάομαι, herausprahlen, mit folg. Infin., *glorior*.
ἐκκάω, s. ἐκκαίω.
ἔκ-κειμαι, frei daliegen, auch bloss gelegt werden, im Bes. von Kindern, ausgesetzt sein. *Pateo*, *expositus sum*.
ἐκ-κενόω, entleeren, entvölkern, *vacuo*. (Auch: ausladen. Dag. ἐκκεντέω, durchbohren.)
ἐκ-κεχυμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐκχέω, ausgegossen, ausführlich. *Effuse*, *diligenter*.
ἐκ-κηρύσσω, att. -ττω, 1) durch den Herold öffentlich (dah. ἐκ) ausrufen od. befehlen lassen, mit folg. μή u. Inf. mit u. ohne τό. 2) im Bes. Einen durch den Herold öffentlich ausweisen lassen, hinausbieten, überh. aus dem Lande verbannen, abs. od. ἔκ τινος od. mit Ortsadverbien. *Praeconis voce nuntio, iubeo, edico, ut aliquis excedat, in exilium mitto*. (Aehnl. ἐκκηραίνω, austilgen.)
ἐκ-κινέω, aufregen, aufrütteln, aufscheuchen, τινά u. τί, u. zwar ἀπό τινος, Einen von einer Seite her aufregen, d. i. Einem etwas aufregen, übertr. ein Wort aufrütteln, d. i. ausstossen; *excito*. (Aehnl. ἐκκλάζω, ertönen lassen, aber ἐκκλάω, abbrechen, zerbrechen.)
ἐκ-κίω (in tmesi) ep., herausgehen, *eo foras*.
ἐκ-κλείω, ion. ἐκκληΐω, ausschliessen, τινός, aus etwas, überh. verhindern, hemmen, abs. oder τινί, durch etwas, *excludo*.
ἐκ-κλέπτω, 1) wegstehlen, heimlich wegführen, Einem heimlich forthelfen, listig entreissen, τινά u. τί, oft mit hinzugef. τινός oder ἔκ τινος, aus etwas. 2) um etwas bringen, etwas verheimlichen, Einen (τινά) berücken, τινί, durch etwas. *Surripio*, *clam abduco*, *celo*, *fallo*.
ἐκκλησία, ἡ, 1) die Volksversammlung, d. h. die durch den Herold zusammenberufenen Bürger in Freistaaten, dann überh. eine zusammen berufene Versammlung, auch der Soldaten, ἐν ἐκκλησίᾳ u. ἐπ' ἐκκλησίας, in einer Versammlung; σύγκλητος hiess sie, wenn sie eine ausserordentlich zusammenberufene war. Man sagte: ἐκκλησίαν ἔχειν, ποιεῖν, συνάγειν, συλλέγειν, ἀθροίζειν, πληροῦν, sie zu Stande bringen, halten, διαλύειν u. ἀφιέναι, sie entlassen, γίγνεται, καθίσταται, sie wird gehalten, περί τινος. Auch bedeutet es (abstr. pro concr.) die Versammelten, u. 2) das Versammlungszimmer, Divan. *Contio*, *concionis locus*. (Im NT. die Gemeinde, Kirche.)
ἐκκλησιάζω, impf. ἐξεκλησίαζον u. ἠκκλησίαζον, a) eine Versammlung berufen, halten. b) die Volksversammlung besuchen, in einer Versammlung berathen, verhandeln, abs. oder περί τινος, über etwas, u. τί, etwas. *In contionem voco*, *contionem habeo*, *in contione sum*, *in contione delibero*.
ἐκκλησιαστής, οῦ, ὁ, Theilnehmer an der Volksversammlung, *qui contioni adest*. (Aehnl. ἔκκλητοι, οἱ, Mitglieder eines Volksausschusses.)
ἐκ-κλίνω, 1) trans., ausbiegen, abbiegen, wegwenden, τὶ ἀπό τινος. 2) intrans., sich weg-

wenden, sich zurückziehen, abs. u. **πρός τι**, auch **τινά**, vor Einem, Einem ausweichen. Uebertr. abweichen von der frühern Lebensart, sich zum Schlechten neigen, sinken. *Deflecto*, *inclino*, *vito*, *mutor*. (Dag. ἐκκλύζω, ausspülen. ἐκκναίω, aufreiben.)

ἐκ-κνάω u. **ἐκκολάπτω**, auskratzen, wegbringen, abs. u. **ἀπό τινος**, *erado*. (Dag. ἐκκολυμβάω, herausschwimmen, durch Schwimmen entkommen.)

ἐκκομιδή, ἡ, die Hinausschaffung, Rettung, *exportatio*. Von

ἐκ-κομίζω, 1) Act. u. Pass., a) heraus- od. hinausschaffen, fortbringen, in Sicherheit bringen, **τινός** u. **ἔκ τινος**, aus etwas, **ἔς τι** od. **δεῦρο**, wohin. Pass. sich flüchten. b) im Bes. einen Todten hinaustragen, begraben. 2) Med., a) das Seinige fortschaffen, retten, abs. u. **τί**, **ἔς τινα**, zu Einem. b) für sich davontragen, sich etwas sichern. *Exporto*, *effero*, *evado*. (Auch: bis zu Ende ertragen.)

ἐκ-κομπάζω, sich rühmen, **κατά τι**, wegen etwas, *glorior*. (Dag. ἐκκομψεύομαι, witzig darstellen.)

ἐκκοπή, ἡ, das Ausschneiden, *excisio*. Von

ἐκ-κόπτω, 1) aushauen, ausschlagen, umhauen, übertr. ausrotten, zerstören, vernichten, vereiteln. Im Bes. die Thüre einschlagen, das Haus erbrechen. 2) heraushauen, heraustreiben, gewaltsam vertreiben, **τινά** od. **τί**, u. **τινός**, aus etwas. *Excido*, *exstirpo*, *e medio tollo*, *frango*, *depello*. (Dag. ἐκκουφίζω, erheben. ἐκράζω, aufschreien.)

ἐκ-κρεμάννυμαι, Med., sich an etwas hängen, anklammern, **τινός**, an Jmdn, **κατά τι**, an etwas, *suspendo me*. (Aehnl. ἐκκρέμαμαι und ἐκκρήμναμαι.)

ἐκ-κρίνω, 1) auswählen, auslesen. 2) a) aussondern, absondern. b) ausstossen. *Seligo*, *separo*. Dav.

ἔκκριτος, 2. auserwählt, vorzüglich, *electus*.

ἐκ-κρούω, herausschlagen, herabdrängen, forttreiben, abweisen, wegdrängen, hinhalten, **ἑαυτόν τινος**, von etwas abkommen, **τοὺς λόγους**, sie vereiteln. *Excutio*, *deturbo*, *eludo*. (Dav. ἐκκρουστος, 2. von getriebener Arbeit.)

ἐκ-κυβιστάω, sich kopfüber hinausstürzen, näml. aus dem Kreise, worin er sich gedreht hatte. *In caput me praecipitem proiicio*.

ἐκ-κυλίνδομαι und **ἐκκυλίομαι**, Pass., sich herauswälzen, herausstürzen, **τινός** u. **ἔκ τινος**, aus etwas, übertr. in etwas (**εἴς τι**) heraustaumeln, z. B. **εἰς ἔρωτας** (verd. Lesart). *Devolvo*, *decido*.

ἐκ-κυμαίνω, überwogen, übertr. im Marschiren über die Linie hinauskommen, so dass dieselbe eine Beugung bekommt, u. die Andern, um nicht zurückzubleiben, laufen müssen; *exeundo proruo*. (Dag. ἐκκυνηγητέω, jagen, verfolgen. ἐκκωμάζω, mit Ungestüm ausziehen. ἐκκωφέω u. ἐκκωφόω, übertäuben.)

ἐκ-λαγχάνω, eigentl. vom Schicksal erlangen od. erhalten, **τί**, *nanciscor*.

ἐκ-λαλέω, ausschwatzen, **τί**, *effutio*.

ἐκ-λαμβάνω, herausnehmen, d. i. a) (bedungene Arbeit) übernehmen. b) in Empfang nehmen, bekommen. c) aus der Erscheinung abnehmen, deuten. *Suscipio*, *accipio*.

ἐκ-λάμπω, hervorleuchten, hervorstrahlen, überh. sich zeigen, **ἐπί τινι**, bei etwas; *exsplendesco*.

ἐκ-λανθάνω, ep. aor. 2. redupl. ἐκλέλαθον, pf. med. ἐκλέλησμαι, u. poet. **ἐκληθάνω** (dies in tmesi), 1) Act., ganz vergessen machen od. vergessen lassen, **τινά τι**. 2) Med., vergessen, **τινός** od. mit Inf. *Oblivisci facio*, *obliviscor*. (Dag. ἐκλαπάζω, herauswerfen.)

ἐκ-λεαίνω, ausglätten, *expolio*.

ἐκ-λέγω, 1) Act., a) auslesen, auswählen, herausnehmen, **τινά**, **τί** od. mit Gen. partit., u. zwar **ἔκ τινος**, aus etwas. b) von Jmdm (**παρά τινος**) einfordern, Geld eintreiben, Abgaben erheben. 2) Med., für sich auslesen, **τινός** und **ἔκ τινος**, aus etwas, überh. = Act., herausnehmen (eintreiben). *Eligo*, *eximo*, *exigo*.

ἐκ-λείπω, poet. verst. **ἐκλιμπάνω**, 1) trans., auslassen, weglassen, unterlassen, aufgeben, verlassen, **τί** u. auch **εἴς τι**, d. i. verlassen u. wohin gehen od. fliehen, sich einer Sache entziehen, sie nicht halten, z. B. das Beschworene, den Eid brechen. 2) intrans., nachlassen, aufhören, ausgehen, überschlagen werden, **θύρσον ἐκλελοιπότα**, d. i. den leer gewordenen, der seinen Schmuck verloren; und so auch weggehen, vergehen, verschwinden, dahinschwinden, ohnmächtig werden, sterben, ausbleiben, z. B. von der Sonne und dem Monde, sich verfinstern, theils abs., theils **τινί**, Einem, od. mit Part. **τιμῶσα**, zu ehren aufhören. *Relinquo*, *desero*, *omitto*, *deficio*. Dav.

ἔκλειψις, ἡ, 1) das Verlassen, Entweichen, **τινός**, Jmds. 2) das Ausbleiben, Verschwinden, der Untergang, insbes. das Verschwinden der Sonne, die Sonnenfinsterniss. *Desertio*, *defectus*. (Dav. ἐκλειπτικός, 3. zur Sonnen- oder Mondfinsterniss gehörig.)

ἐκλεκτός, 3. auserlesen, *electus*. (Aehnl. ἔκλεξις u. ἐκλογή, ἡ, die Auswahl. Dag. ἐκλελυμένως, ganz nachlässig.)

ἐκλέλαθον u. **ἐκληθάνω**, s. ἐκλανθάνω. **ἐκλιμπάνω**, s. ἐκλείπω.

ἐκ-λέπω, ausbrüten, *excludo*.

ἐκ-λήγω, ganz aufhören, mit Part., *desino*.

ἔκλησις, ἡ, (ἐκλανθάνομαι) gänzliches Vergessen, *oblivio*.

ἐκ-λιπαρέω, durch Bitten bewegen, **τινά** mit folg. Inf., *exoro*. (Dag. ἐκλιπαίνομαι, fett werden.)

ἐκλιπής, 2. (ἐκλείπω) ausgelassen, fehlend, übergangen, **τινί**, von Einem. Subst. **ἐκλιπές τι τοῦ ἡλίου**, eine partiale Sonnenfinsterniss, auch **τῆς σελήνης τὸ πολὺ ἐκλιπές**, eine grosse (partiale) Mondfinsterniss. Sonst heisst **τὸ ἐκλιπές** überh. die Stätte, wo etwas fehlt u. unterbrochen ist, die Unterbrechung, u. das Unterlassene einer Handlung, die Lässigkeit. *Praetermissus*, *defectus*.

ἐκ-λογίζομαι, Depon. med., ausrechnen, erwägen, überlegen, abs. od. **τί** u. **περί τινος** od. mit relat. Nebens., *reputo*. (Dav. ἐκλογισμός, ὁ, die Schätzung. Aber ἐκλοχεύω u. ἐκλοχεύομαι, ausgebären.)

ἔκλυσις, ἡ, Erlösung, Befreiung, **τινός**, von etwas, *medela*.

ἐκλυτήριος, 2. zur Erlösung dienlich, **τὶ ἐκλυτήριόν τινι**, ein Rettungsmittel für Jmdn, *quod est medendo*. (Aber ἔκλυτος, 2. lose, leicht.) Von

ἐκ-λύω u. **ἐκλύομαι** (Med.), auslösen, erlösen, **τινά τινος** oder **ἔκ τινος**, Einen von etwas. Im Bes. a) entfesseln, auflösen, d. h. öffnen, z. B. den Mund. b) entfernen, fortschaffen, beseitigen, bezahlen, aufheben, ein Ende machen, einstellen, **τινά** und **τί**, u. mit **φόβοισι**, aus Furcht. c) schlaff machen, entnerven, entkräften, **τινά**, **πρός τι**, zu etwas, durch Erschlaffung stören, ver-

stimmen, bes. im Pass. ἐκλελυμένος, durch Weichlichkeit erschlafft, ἐκλυθείς, kraftlos, schlaff. *Solvo, libero, remitto, tollo, finio, dissolvo.*

ἐκ-λωβάομαι, Pass. mit τί, eine Schmach erleiden, *contumelia afficior.*

ἐκ-λωπίζω (mit tmesis) entblössen, *nudo.*

ἐκ-μαίνω, 1) Act., in Wuth, Leidenschaft versezzen, reizen, brachyl. τινὰ δωμάτων, eigtl. Einen zum Haus hinausreizen, d. h. in Wuth versetzen, dass er sich aus dem Hause stürzt, od. τί, etwas entzünden. 2) Pass., in Leidenschsft entbrennen, in Hitze gerathen, sei es vom Weine, sei es vom Zorn, ὑπ' ὀργῆς, u. auch εἴς τινά τι, gegen Einen od. etwas seine Raserei auslassen. *Exstimulo, in furorem erumpo, furiosa facinora edo.* (Aehnl. ἐκμαργόω, dag. ἐκμαραίνω, verwelken lassen.)

ἐκ-μανθάνω, a) von Grund aus od. genau lernen, erfahren. b) auswendig lernen, sich einprägen. c) erforschen, untersuchen, aufspüren. Im Prät. genau wissen, abs. od. τί, etwas, von etwas, od. auch mit folg. relat. Nebens., indir. Frags. od. ὡς, εἰ, u. dies auch so, dass das Subj. des Nebens. in den Haupts. gezogen hier zum Obj. wird. Die Person, von der ich lerne od. erfahre, steht im Gen. od. παρά τινος. *Edisco, indago.* (Aehnl. ἐκμαστεύω, ausspähen.)

ἐκ-μαρτυρέω, bezeugen, *testor.*

ἐκ-μάσσω, 1) Act., abwischen, τινί, an etwas, ἐπί τινι, zu etwas (auch abformen). 2) Med., sich abformen, sich einprägen, τί. *Detergeo, imprimo.* (Dav. ἐκμαγεῖον u. ἔκμακτρον, τὸ, a) die Masse, worein man abdrückt; b) Abdruck, Abbild.)

ἐκ-μείρομαι, ep. Perf. ἐξέμμορα, vorzugsweise theilhaftig werden, τινός, *praecipue particeps fio.*

ἐκ-μελετάω, sorgfältig üben od. lernen, *exerceo.* (Dag. ἐκμελής, 2. disharmonisch, übertrieben.)

ἐκ-μετρέομαι, Med., sich oder für sich etwas ausmessen, den Maassstab nach etwas (τί) nehmen, im Bes. τὴν Κορινθίαν ἄστροις χθόνα, d. h. nach den Sternen die Lage von Korinth sich abnehmen. *Emetior, ad mensuram alius rei exigo.* (Im Act. auch χρόνον, die Zeit hinbringen. Dag. ἔκμετρος, 2. ohne Metrum, prosaisch.)

ἔκ-μηνος, 2. sechsmonatlich, halbjährig, *semestris.*

ἐκ-μηρύομαι [ῡ], Med., sich heraus entwickeln, defiliren, einzeln herausgehen, *explicor.* (Dag. ἐκμηνύω, verrathen.)

ἐκ-μιμέομαι, Depon. med., genau nachahmen, vollkommen ausdrücken, τί, *imitor.* (Aber ἐκμισέω, sehr hassen.) [*eloco.*

ἐκ-μισθόω, vermiethen, verpachten, *mercede*

ἐκμολεῖν, s. ἐκβλώσκω. [in etwas, *doceo.*

ἐκ-μουσόω, gründlich unterrichten, τινά τι, Jmdn

ἐκ-μοχθέω, auskämpfen, u. im Pass. überstehen, τί, *exantlo.* (Auch: sich herausarbeiten, vermeiden.) [ρίζω, verspotten.)

ἐκ-μυζάω, aussaugen, *exsugo.* (Dag. ἐκμυκτη-

ἐκ-νέμομαι, Med., hinaussetzen, mit πόδα, ἄψορρον, den Schritt zurückwenden, *abscedo.*

ἐκ-νευρίζω, entnerven, *enervo.*

ἐκ-νεύω, wegwinken, τινά mit folg. Inf., *nutu iubeo.* (Auch: ausbeugen, sich neigen.)

ἐκ-νέω, aor. 1. ἐξένευσα, u. **ἐκνήχομαι**, herausschwimmen, wegschwimmen, ἐπί τι, nach etwas schwimmen, τινός, sich durch Schwimmen aus etwas retten, überh. entkommen, εἴς τι, *enato.*

ἐκ-νήφω, wieder nüchtern werden, *crapulam edormio.*

ἐκ-νικάω, vollständig siegen, übertr. von Dingen, die Oberhand gewinnen, sich geltend machen, τινί, für Jmdn, ἐπὶ τὸ μυθῶδες, bis zur fabelhaften Unglaublichkeit gesteigert zum Vorschein kommen, *praevaleo.*

ἐκ-νίπτω, 1) Act., abwaschen, übertr. reinigen, sühnen, τινί, durch etwas. 2) Med., von sich abwaschen, τί; übertr. sich rein waschen von etwas. *Eluo, expio.*

ἔκ-νομος, 2. das Gesetz überschreitend, dah. ungerecht, frevelhaft, *nefandus.* Adv. **ἐκνόμως**, ungesetzlich, freventlich, *contra legem.*

ἔκ-νους, 2. sinnlos, *demens.*

ἑκούσιος, 3. u. 2. freiwillig, durch eigene Schuld herbeigeführt, vorsätzlich. Subst. τὸ ἑκ., der freie Wille, die Willigkeit. Adv. ist ἐξ ἑκουσίας, καθ' ἑκουσίαν = ἑκουσίως. *Qui sua sponte facit, voluntarius.* Adv. **ἑκουσίως**, freiwillig, von freien Stücken. *Sponte, ultro.*

ἐκπαγλέομαι, staunen, sich höchlich verwundern, abs. u. mit folg. ὡς, *admiratione percellor.* Von

ἔκπαγλος, 2. (durch Metath. st. ἔκπλαγος von ἐκπλήσσω) Staunen u. Schrecken erregend, entsetzlich, erschrecklich, furchtbar, fürchterlich. Als Adv. ἔκπαγλον od. ἔκπαγλα, entsetzlich, furchtbar, überh. gewaltig, erstaunlich, unermesslich. *Horrendus, mirus.* Adv. **ἐκπάγλως**, auf fürchterliche Art, erstaunlich, überaus sehr. *Terribiliter, vehementer, mirum quantum.*

ἐκ-παθής, 2. eigtl. ausser sich vor Leidenschaft, leidenschaftlich, auch von Handlungen, in grosser Leidenschaft verübt (doch hier verdächtig), *immodice affectus.*

ἐκ-παιδεύω, ausbilden, *erudio.* (Dav. ἐκπαίδευμα, τὸ, der Zögling.)

ἐκ-παιφάσσω, in Wuth hervorspringen, einen Wuthausfall machen, *irruo.* (Dag. ἐκπαίω, herausstürzen, Med. sich durchschlagen.)

ἔκ-παλαι, Adv., seit od. vor langer Zeit. *Iam dudum, olim.*

ἐκ-πάλλομαι, Med., nur synk. Aor. 2. ἔκπαλτο, sich herausschwingen, herausspritzen, τινός, aus etwas, *exsilio.* (Dag. ἐκπαλής, 2. ausgesprungen, ausgerenkt.)

ἐκ-πατάσσω, herausstossen. Pass., φρένας, am Verstande geschädigt werden, ἐκπεπαταγμένος, sinnlos. *Excutio, alienor a mente sana.*

ἐκ-πάτιος, 2. vom Wege ab, entfernt, ἄλγος παίδων ἐκπάτιον, ein Schmerz über die fernen (geraubten) Jungen, *extra sedem versans.*

ἐκ-παύομαι, Med., ganz aufhören, *desino.* (Auch Act., gänzlich ruhen lassen.)

ἐκ-πείθω, bereden etwas zu thun, τινά allein od. mit folg. Inf., *persuadeo ad faciendum.*

ἐκ-πειράομαι, Med., seine Versuche machen, auf die Probe stellen, τινός, Einen, od. mit folg. Inf., dass er etwas thue, *tento.* (Aehnl. ἐκπειράζω.)

ἐκ-πέλει, Impers., es passt, schickt sich, *licet.*

ἐκ-πέμπω, 1) Act., a) herausschicken, ausschikken, entsenden, heraussenden, herausgehen heissen, entlassen, fortschikken, τινά, herauswerfen, τί, ausführen, zuführen, und zwar τινος, aus etwas, ἔς, πρός, παρά, ἐπί, ὡς τινα, zu Einem, ἔς, ἐπί, κατά τι, ἐπί τινι, zu etwas, zu einem Zweck, ἔς τι, in etwas, in ein Land, zu etwas, zu einer Behörde. Im Bes. a) γυναῖκα, ein Weib verstossen. b) im Pass. entlassen, enthoben werden, d. i. sterben. c) herausbringen, herausführen, herausgeleiten. 2) Med., a) von sich entlassen od. wegschicken. b) = Act.

entsenden, herausgehen heissen, hinausjagen, fortjagen, mit und ohne φυγάδα, τινός, aus etwas. *Emitto, dimitto.*

ἔκπεμψις, ἡ, die Aussendung, *emissio.*

ἐκπέποται, s. ἐκπίνω. **ἐκπεσέειν,** s. ἐκπίπτω.

ἐκπεπταμένως, Adv. vom Part. pf. pass. von ἐκπετάννυμι, eigtl. ausgebreitet, übertr. übermässig, *effuse.*

ἐκ-περαίνω, ganz durchbringen, zu Ende bringen, durchsetzen, *perficio.*

ἐκ-περάω, hindurchdringen, durchfahren, τί, etwas, *pertranseo.* Auch: hinaufsteigen, herausgehen. (Dav. ἐκπέραμα, τὸ, das Herauskommen.)

ἐκ-πέρθω, aor. ep. ἔκπερσα, und **ἐκπορθέω,** a) gänzlich zerstören, übertr. in den Staub werfen, verwüsten, τινά u. τί. b) ausplündern, bei der Verwüstung herausholen, rauben. *Destruo, perdo, diripio.*

ἐκ-περιέρχομαι, von einem Orte aus herumgehen, τί od. τινά, um eine Gegend od. ihre Bewohner, διά τινος, durch ein Land, dah. von leblosen Dingen, sich um etwas herumziehen, *ex aliquo loco circumeo.* (Aehnl. ἐκπερίειμι.)

ἐκ-περιπλέω, von einem Orte aus um etwas (τί) herumschiffen, umschiffen, *circumnavigo.*

ἐκ-πετάννῦμι, ausbreiten, ausspannen, *extendo.* (Dag. ἐκπέτομαι, herausfliegen.)

ἐκ-πηδάω, ion. **ἐκπηδέω,** heraus-, hervor-, hinausspringen, emporfahren, herabspringen, einen Ausfall machen, πρός τινα, ἔς τι. *Prosilio, exsilio.* (Aehnl. ἐκπιδύομαι, hervorsprudeln.)

ἐκπήδημα, τὸ, das Herausspringen, *saltus.*

ἐκ-πίμπλημι u. **ἐκπληρόω,** ausfüllen, vollfüllen, erfüllen, übertr. a) sättigen, befriedigen, in Erfüllung gehen lassen, abbüssen, erfüllen, vollkommen leisten, abzahlen, bestehen, ἐνιαυτόν, δρόμους, κίνδυνον. Im Pass. satt werden, τινί, einer Sache. b) vollzählig, voll machen, ergänzen, ἔς τι, bis auf eine Zahl, δέκατον ὄχον, die Zehnzahl der Wagen voll machen, στοχαζομένῃ, durch Rathen ergänzen, d. i. errathen od. verschaffen. *Expleo, persolvo.*

ἐκ-πίνω, f. ἐκπίομαι, aor. 2. ep. ἔκπῖον st. ἐξέπιον, pf. ἐκπέπωκα, pf. pass. ἐκπέπομαι (auch in tmesi), austrinken, ausleeren, übertr. ausschlürfen, aussaugen, τί u. τινά. *Ebibo, haurio.*

ἐκ-πιπράσκω, perf. pass. ἐκπέπραται, ausverkaufen, *divendo.*

ἐκ-πίπτω, f. πεσοῦμαι, aor. ἐξέπεσον, ep. ἔκπεσον, inf. ion. ἐκπεσέειν, perf. ἐκπέπτωκα, 1) herausfallen, herabfallen, τινός, von od. aus etwas, ähnl. von Bäumen, herausgefallen sein, am Boden liegen, vom Flusse, sich ergiessen, mit u. ohne εἴς τι, dah. auch von Worten, einem Gerüchte: entfallen, in der Rede stecken bleiben od. sich verbreiten, abs. u. εἴς τι; von Sachen, ausfallen, den Ausgang nehmen, ausschlagen, sich enden, πρός τι, in etwas. Uebertr. aus dem Besitz von etwas, um etwas (τινός u. ἔκ τινος) kommen, etwas aufgeben müssen, herauskommen, verschwinden, aus etwas (τινός) herausgejagt, getrieben, geworfen werden, abs. οἱ ἐκπεπτωκότες, die Vertriebenen (*exules*), od. mit ἐκ τῆς πόλεως u. ἀπό τινος εἴς τι; auch von Schiffenden, verschlagen werden, aus dem rechten Curse kommen od. durch Schiffbruch ans Land geworfen werden, stranden, antreiben, abs. u. παρὰ τὴν θάλασσαν od. πρός τι, u. so auch von Reisenden, Marschirenden überh., ἐκ τῆς ὁδοῦ, vom Wege abweichen, sich verirren, od. von Bewerbern, Schauspielern, Rednern, durchfallen, von Herrschern, τῆς ἀρχῆς, vom Throne gestossen werden, τινός u. ἔκ τινος, vom Staatsruder, von einem Amte entfernt werden, ähnl. mit Part. u. abs. mit zu ergänzendem τοῦ ἐπιχειρήματος, unglücklich sein mit etwas, bezwungen werden, fallen. Constr. mit τινί, durch etwas, ὑπό u. πρός τινος, von Jmdm. 2) ausfallen, sich herausstürzen, einen Ausfall machen, hervorbrechen, sich herauswerfen, ἔκ τινος, u. in prägnanter Bdtg ἔς τι, herausstürzen u. wohin eilen, Ἀθήναζε, sich nach Athen flüchten, πρός τινα, zu Einem heranstürzen, u. vom Flusse abs. u. mit εἴς τι, sich ergiessen. *Excido, destituor, eiicior, deflecto, fugio, desino, cado.* (Aehnl. ἐκπιτνέω.)

ἔκ-πλεθρος, 2. sechs Plethra, also ein Stadion lang, *sex plethra aequans.*

ἐκ-πλέω, f. πλευσοῦμαι, ion. **ἐκπλώω,** ausschiffen, absegeln, in See gehen, auslaufen, fortschiffen, auch mit hinzugef. τῇ νηΐ, u. von Fischen, hinausschwimmen, abs. od. τινός u. ἔκ τινος, von etwas weg, auch ἔξω τινός, aus etwas heraus, u. εἴς od. πρός τι, wohin, ἐπί τι oder τινα, gegen Jmdn od. etwas, ἐπί u. κατά τι aber auch auf etwas, zu einem Vorhaben, ἐπὶ κέρως, in langem Zuge, ἐκπλ. ἔξω τί, über einen Ort hinaus, und so auch ohne ἔξω, τὰς τῶν πολεμίων ναῦς, aus dem Bereich der feindlichen Schiffe hinaus, wo ἐκπλ. so viel ist als ἐκπλεύσαντα διαφυγεῖν. Uebertr. τῶν φρενῶν, ἐκ τοῦ νόου, sich aus dem Bereich des Verstandes, der Besonnenheit begeben, von Sinnen kommen. *Exeo (navibus), proficiscor (mari).*

ἔκ-πλεως, ων, att. Neutr. pl. ἔκπλεω u. ἔκπλεα, ausgefüllt, voll, vollständig, reichlich. *Expletus, copiosus.*

ἐκπληκτικός, 3. Bestürzung verbreitend, *formidolosus.* (Dag. ἔκπληκτος, verblüfft.)

ἔκπληξις, ἡ, Erschütterung, daher Bestürzung, Schreck, τινός, vor Jmdm, Staunen, Ehrfurcht, Hochachtung, ἔκπληξιν ἔχειν, bestürzt gemacht sein. *Formido, consternatio, stupor.*

ἐκπληρόω, s. ἐκπίμπλημι. (Dav. ἐκπλήρωσις, ἡ, die Vollendung.)

ἐκ-πλήγνυμι u. **ἐκπλήσσω,** att. **-ττω,** aor. 2. ἐξεπλάγην [ᾰ], ep. ἐκπλήγην, 3 pers. pl. ep. ἔκπληγεν st. ἐξεπλάγησαν (oft in tmesi), herausschlagen, vertreiben, verscheuchen, τί oder τινά. Uebertr. (wie durch einen Schlag) betäuben, übertäuben, erschrecken, verwirren, bezaubern, τινά, auch mit folg. Inf. Im Pass. betäubt werden, ausser sich gerathen, vor Schrecken ausser sich sein, bethört, verblüfft sein, sich entsetzen, erstaunen, theils absol. od. mit φρένας, θυμόν, im Herzen, theils ὑπό τινος, ἐπί τινι, διά, κατά, πρός τι, τινί u. τί, über, bei, wegen, von etwas, τινά, vor Jmdm erschrecken, ihn fürchten, aber τινί u. πρός τι auch hingerissen werden zu etwas. Abs. ἐκπλαγείς, erschreckt, verdutzt, ἐκπεπληγμένος φόβος, tolle Furcht. *Excutio, percello, stupeo.*

ἔκπλους, zsgz. aus οος, ὁ, a) das Auslaufen der Schiffe, die Ausfahrt, der Abzug, ἔκ τινος, von wo, z. B. das Hinausfahren aus dem Flusse in die See, auch ὁ ἔξω ἔκπλ. genannt, der Seezug, ἔκπλουν ποιεῖσθαι, auslaufen. b) der Ort der Ausfahrt. *Profectio (classis), expeditio, exitus.*

ἐκ-πλύνω, herauswaschen, τί, etwas, *eluo.* (Dav. ἔκπλυτος, 2. ausgewaschen, gesühnt.)

ἐκπλώω, s. ἐκπλέω.

ἐκ-πνέω, 1) aushauchen, vom Athem, ausströmen, auch im Pass. Im Bes. a) ausathmen, mit u. ohne τὸν βίον, sterben, ὑπό τινος. b) ausstossen, τὸν θυμόν, Ausbrüche des Zorns. 2) daherwehen, daherbrausen, blasen, τινός u. ἔκ τινος, aus etwas. *Exhalo, efflo, spiro.* (Dav. ἐκπνοή, ἡ, das Ausathmen, u. ἔκπνους, 2. athemlos.)

ἐκ-ποδών, Adv. = ἐκ ποδῶν, aus dem Wege, fort, fern, τινί u. τινός, ἐκπ. εἶναι oder γίγνεσθαι, wovon entfernt sein, einer Sache (τινί) aus dem Wege gehen, sich entfernen, weg od. entfernt sein, aus dem Wege geschafft sein, nicht hinderlich sein, ἐκπ. ποιεῖσθαι, aus dem Wege räumen, entfernen, bei Seite bringen, verstecken, tödten. *E medio, procul.*

ἐκ-ποιέω, fertig machen, ausbauen. *Perficio, exstruo.* Dav.

ἐκποίησις, ion. ιος, ἡ, die Entäusserung, die Ergiessung des Samens, *emissio.*

ἐκ-πολεμέω und **ἐκπολεμόω,** Krieg beginnen, zum Feinde machen, verfeinden, τί od. τινά, u. zwar τινί od. πρός τινα, mit Einem. Pass. sich verfeinden, Feind werden. *Bellum infero, hostis fio.* (Dav. ἐκπολέμωσις, ἡ, die Verfeindung.)

ἐκ-πολιορκέω, eine belagerte Stadt erobern, einen Belagerten zur Uebergabe zwingen, durch eine Belagerung vertreiben, τὶ u. τινὰ ἔκ τινος, überh. bezwingen, *expugno.*

ἐκπομπή, ἡ, (ἐκπέμπω) Aussendung, *emissio.*

ἐκ-πονέω, I) Act., trans., 1) ausarbeiten, durch Mühe erstreben, zu Wege bringen, herstellen, bereiten, ausführen, ins Werk setzen. 2) etwas durcharbeiten, sich mühsam in etwas üben, sich einer Sache (τί) befleissigen, τινί, mit etwas, περὶ τοὺς θεούς, sich in der Verehrung der Götter eifrig erweisen. 3) verarbeiten, z. B. das Essen verdauen, aber τινά, Einen durch Anstrengung ermüden. 4) durch Anstrengung üben, τί u. absol., πρὸς μάθησιν, zur Erweiterung der Kenntnisse. II) Med., 1) sich (*sibi*) etwas ausarbeiten, z. B. die Nahrung. 2) sich erarbeiten, εὖ, sich glücklich hineinfinden, gewöhnen, τάδε, daran. *Elaboro, exerceo.*

ἐκ-πορεύομαι, Med., herausgehen, ausrücken, marschiren, διά τινος, durch ein Volk, ἔς τι, wohin, ἐπί τι, wozu, *proficiscor.* (Act. herausgehen lassen.)

ἐκ-πορθέω, s. ἐκπέρθω. (Dav. ἐκπορθήτωρ, ὁ, der Zerstörer. Dag. ἐκπορθμεύομαι, als Med. zu Schiffe wegführen, als Pass. zu Schiffe fortgehen.)

ἐκ-πορίζω, f. ιῶ, 1) Act., ausmitteln, aufbringen, herbeischaffen, gewähren, verüben. 2) Med., sich verschaffen, τινί, für etwas. *Suppedito, comparo mihi.* (Dag. ἐκπορνεύω verstärktes πορνεύω.)

ἐκ-ποτέομαι, ion., (πέτομαι) herausfliegen, Διός, vom Zeus, d. i. vom Himmel, also herabfliegen, *devolo.*

ἐκ-πράσσω, ion. **ἐκπρήσσω,** 1) ausmachen, d. i. a) vollführen, τί u. zwar εἴς τι, zu etwas, in Bezug auf etwas. b) es ausmachen mit Einem (τινί), ihn vernichten, tödten. 2) eintreiben, τινά τι, von Einem etwas, übertr. τί, etwas rächen, eigtl. die Busse eintreiben. 3) Med., für sich von Jmdm (πρός τινος) die Busse für den Mord (φόνον) eintreiben, sich wegen des Mords rächen. *Efficio, conficio, exigo.*

ἐκπρεπής, gen. έος, 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich, beträchtlich, abs. u. ἔν τισι, unter Einigen, *eminens.* Adv. **—πῶς,** hervorstechend, auf ausserordentliche Weise, *eximie.* (Von ἐκπρέπω, sich auszeichnen.)

ἐκ-πρίω, aussägen, d. h. absägen, überh. ausschneiden. *Serra exseco, exseco.* (Dag. ἔκπρησις, ἡ, das Anzünden.)

ἐκ-προκαλέομαι, aor. ep. ἐκπρουκαλεσσάμην, Med., zu sich herausrufen, τινά τινος, Einen aus etwas, *foras evoco.* (Dag. ἐκπροΐημι, heraussenden. ἐκπροθυμέομαι, verstärktes προθυμέομαι. Aber ἐκπρόθεσμος, 2. den Termin nicht haltend, verspätet.)

ἐκ-προλείπω, herausgehend verlassen, τί, *egrediendo relinquo.*

ἐκ-προτιμάω, vorzüglich ehren, τινί, durch etwas, *inprimis colo.* (Aehnl. ἐκπροκρίνω, herauswählen u. vorziehen. Aber ἐκπτήσσω, herausscheuchen.. ἐκπτοέομαι, sich entsetzen.)

ἐκ-πτύω, ausspeien, *exspuo.* (Auch: verabscheuen.)

ἐκ-πυνθάνομαι (auch in tmesi), a) ausforschen, erfragen, abs. od. mit folg. ἤ — ἤ. b) vernehmen, erfahren, τί. *Exploro, audiendo accipio.*

ἐκ-πυρόομαι, Pass., verbrennen, τινί, von etwas, *conflagro.* (Aehnl. Act. Dav. ἐκπύρωσις, ἡ, das Ausbrennen.)

ἔκπυστος, 2. (ἐκπυνθάνομαι) ruchbar, ἐκπ. γίγνεται, sein Erscheinen, seine Ankunft wird ruchbar, *fama pervulgatus.*

ἔκπωμα, τὸ, (ἐκπίνω) Trinkgeschirr, Becher, *poculum.*

ἐκ-ραίνω, ausspritzen, verspritzen, *dispergo.*

ἐκρέμω, Impf. von κρέμαμαι.

ἐκ-ρέω, aor. 2. ἐξερρύην, pf. ἐξερρύηκα, (auch in tmesi) herausfliessen, herausströmen, abs. u. ἔκ τινος, übertr. sich nach u. nach verlieren, ausfallen; *effluo.*

ἔκρηγμα, τὸ, Durchbruch u. daraus entstandene Kluft, *eruptio aquarum.* Von

ἐκ-ρήγνυμι, aor. 1. ἐξέρρηξα, 1) trans., ausbrechen, ausreissen, abreissen, τί, aber τινός, etwas von etwas. 2) intrans. u. Pass., a) zerbrechen, zerspringen. b) hervorbrechen, losbrechen, abs., u. gegen Einen losfahren, ἔς τινα, καθ' ἡμᾶς, eine Gasse machen nach mir u. den Meinigen hin, ἐς τὸ μέσον, zum gemeinsamen Ausbruch, zur allgemeinen Kenntniss kommen. *Disrumpo, erumpo, praerumpo.* (Dag. ἐκριζόω, ausrotten. ἐκρινίζω, ausspüren.)

ἐκ-ριπίζω, anfachen, entflammen, *excito.*

ἐκ-ρίπτω, heraus-, hinaus-, herabwerfen, τινός, aus od. von etwas, τινὰ θαλάσσιον, d. h. Einen über Bord werfen; *eiicio.*

ἐκροή, ἡ, und **ἔκροος,** zsgz. ἔκρους, ὁ, Ausfluss, abs. u. ἔς τι. *Effluvium, ostium.*

ἐκ-ρύομαι, herausreissen, erretten. *Eripio, servo.*

ἐκ-σαόω, s. ἐκσώζω.

ἐκ-σείω, herausschütteln, τινός, aus etwas, *excutio.*

ἐκ-σεύομαι, aor. synk. ep. ἐξέσσυτο, mit Aor. pass. ἐξεσύθην, Med. 1) herauseilen, herausstürzen, hinausfahren, τινός, aus etwas. 2) hinwegstürzen, übertr. schwinden, τινός, von etwas. *Propero, extrudor, abeo.*

ἐκ-σημαίνω, anzeigen, aussprechen, *significo.*

ἐκ-σιωπάω, stillschweigen, *sileo.*

ἐκ-σμάω, auswischen, *extergo.*

ἐκ-σπάω, aor. 1. med. ἐξεσπασάμην, ep. σσ, (oft in tmesi) 1) Act., herausziehen, τί. 2) Med., das Seine, z. B. seine Lanze herausziehen, τινός, aus etwas. *Extraho.*

ἔκ-σπονδος, 2. vom Bunde ausgeschlossen, insbes. der Vertragspflichten entbunden, *exclusus a*

foedere. (Dag. ἐκσπένδω, die Libation ausgiessen.)
ἐκ-στάδιος, 2. ausserhalb des Stadions. ἔκστασις, ἡ, Staunen, Entzückung, Verrückung, Verrücktheit. ἐκστατικῶς ἔχειν, ausser sich sein. [*struo.*
ἐκ-στέλλω, ausrüsten, versehen, τινί, womit, *in-*
ἐκ-στέφομαι, versehen sein, eigtl. umwunden sein, ἐξεστεμμένος ἱκτηρίοις κλάδοισιν, in den Händen mit heiligen Zweigen, welche mit wollenen Fäden umwickelt sind, so dass also das Partic. von den Zweigen auf die ἱκέται selbst übergetragen ist; *vittis involvo.*
ἐκστρατεία, ἡ, Ausmarsch, *exitus exercitus in expeditionem.* Von
ἐκ-στρατεύω, 1) Act., ausziehen, ἔς τι, gegen etwas, τινί, mit Einem. 2) Med., a) = Act. b) den Feldzug endigen (Thuc. 5, 55). *In expeditionem exeo.*
ἐκ-στρατοπεδεύομαι, Depon. med., sein Lager aufschlagen, abs. u. ἔξω τινός, ausserhalb etwas, ἐπί τινος, auf etwas, *castra loco.*
ἐκ-στρέφω, herausdrehen, herausreissen, τινός, aus etwas, *everto.* (Im Pass. sich verschlechtern.)
ἐκ-συρίττω, auszischen, auspfeifen. *Exsibilo, explodo.* (Dag. ἐκσφραγίζω, ausschliessen. ἐκσωρεύω, aufhäufen.)
ἐκ-σώζω u. ep. **ἐκσαόω**, 1) Act., erretten aus etwas (*τινός* u. *ἔκ τινος*), hinwegretten, δόμοις, der Heimath (näml. von Lemnos weg). 2) Med., sich das Seinige retten od. erhalten. *Servo.*
ἔκτα, ἔκταθεν u. ähnl., s. κτείνω. **ἔκταμε** u. **ἐκτάμνω**, s. ἐκτέμνω. **ἐκτανύω**, s. ἐκτείνω.
ἐκτάδιος, 3. ep. (*ἐκτείνω*) ausgedehnt, weit, *amplus.* Adv. dazu **ἐκτάδην**, ausgestreckt, *porrecte.* [*die.*
ἑκταῖος, 3. sechstägig, am sechsten Tage, *sexto*
ἔκ-ταξις, ἡ, die Aufstellung, bes. eines Heeres in Schlachtordnung, *instructio aciei.* (Dag. ἔκτασις, ἡ, die Ausdehnung.)
ἐκ-ταράττομαι, Pass., gestört, erschreckt werden, erschrecken, abs. und πρός τι, bei etwas, *perturbor.*
ἐκ-τάσσω, att. **-ττω**, 1) Act., herausführen u. ordnen, überh. ordnen, ἐπί τι, zu etwas, insbes. das Heer in Schlachtordnung aufstellen. 2) Med., sich in Schlachtordnung aufstellen, sich aufstellen, stellen, ἐπί τινι. *Instruo, ordino, colloco me.*
ἐκ-τείνω, pf. pass. ἐκτέταμαι, poet. **ἐκτανύω**, aor. ἐξετάνυσα, ep. σσ, (auch in tmesi) 1) ausspannen, ausdehnen, ausstrecken, ἐπί τινι, auf etwas, vom Heere, es in die Länge aufstellen. Pass. sich ausbreiten, ἐκτεταμένοι, in langem Zuge. Uebertr. a) etwas verlängern, mit u. ohne μακρόν od. μακράν, bes. die Rede ausdehnen, weitläufig auseinander setzen, od. von der Zeit, sie hat sich gedehnt, ist verstrichen. b) anspannen, anspornen, in gestreckten Lauf setzen; im Pass. auf die Folter gespannt, in banger Erwartung sein. 2) hinstrecken, zu Boden strecken, hinwerfen, ἔν u. ἐπί τινι, in od. auf etwas. Pass. dahingestreckt werden, der Länge nach hinstürzen, sich hinstrecken, im Prät. vom Schlafenden, dahingestreckt daliegen. *Extendo, profero, dilato, porrigo.*
ἐκ-τειχίζω, a) ausmauern, τεῖχος, eine Mauer aufführen. b) mit einer Mauer umgeben, befestigen, τί. *Murum perficio, communio.* Dav. [*munitio.*
ἐκτειχισμός, ὁ, die Befestigung durch Mauern,
ἐκ-τελευτάω u. **ἐκτελέω**, ep. **ἐκτελείω**, f. ἐκτελῶ, ep. u. ion. ἐκτελέω, aor. ἐξετέλεσα, ep. σσ, (auch in tmesi) 1) vollenden, zu Ende bringen, im Pass. verstreichen. 2) ins Werk setzen, ausrichten, vollziehen, mit etwas glücklich zu Stande kommen, erfüllen, τί, τινὶ γόνον, Jmdm einen Sprössling geben. Pass. sich erfüllen. *Perficio, absolvo, expleo.* (Aehnl. ἐκτελής, 2. vollkommen.)
ἐκ-τέμνω, ep. u. ion. **ἐκτάμνω**, aor. 2. ἐξέταμον, ep. ἔκταμον, 1) herausschneiden, τινός, aus etwas, im Bes. entmannen, verschneiden. b) heraushauen, abhauen. *Exseco, castro, excido.*
ἐκτενής, gen. οῦς, 2. angespannt, diensteifrig. Adv. -νῶς, innig, inbrünstig. ἐκτένεια, ἡ, Dienst-
ἐκτέον, s. ἔχω. [fertigkeit.
ἐκ-τεχνάομαι, Med., τί, einen Kunstgriff anwenden, *comminiscor.*
ἐκτήκω, 1) herausschmelzen, herausschwitzen lassen, vertilgen. Im Pass. entschwinden. 2) zerschmelzen, abquälen. [ten hat.
ἑκτημόριος, ὁ, der den sechsten Theil zu entrich-
ἐκ-τίθημι, 1) Act., aussetzen, τινά, heraussezzen, herausstellen, τί. 2) Med., das Seine, seine Beute bringen, εἴς τινα. *Expono.* (Dag. ἐκτίκτω, gebären. ἐκτίλλω, ausrupfen.)
ἐκ-τιμάομαι, Pass., sehr geehrt werden, *honoror.*
ἔκ-τιμος, 2. der Ehre entbehrend, πτέρυγες γόων, d. i. der Ehre der Eltern vergessend, prolept., so dass diese ihrer entbehren, *non honorans.*
ἐκ-τινάσσομαι, Pass., (auch in tmesi) herausgestossen werden, *excutior.* (Im Act. u. Med. abschütteln, ausschütteln.)
ἐκτίνω, 1) Act. abzahlen, entrichten, erstatten, bezahlen, vergelten, abbüssen, büssen, τί u. τινί τι, überh. etwas als seine Schuldigkeit thun, verrichten. 2) Med., sich (*sibi*) büssen lassen, sich rächen, bestrafen, τινά od. τί, z. B. ὕβριν κατά τινος, eine schmachvolle Rache an Einem vollziehen. *Pendo, persolvo, vindictam sumo.* (Dav. ἔκτισις, ἡ, Bezahlung, Büssung. ἔκτισμα, τὸ, die erlegte Busse.)
ἐκτιτρώσκω, aor. ἐξέτρωσα, intrans., eine Fehlgeburt thun, abortiren, *abortum facio.*
ἔκτοθεν, s. ἔκτοσθεν.
ἔκτοθι, Adv., draussen, ausserhalb, τινός, *extra.*
ἐκ-τολυπεύω, abwickeln, etwas Schwieriges zu Ende bringen, ausrichten, *perficio.*
ἐκτομή, ἡ, das Ausschneiden, der Ausschnitt, im Bes. a) im Schiffe die Koie, b) die Entmannung. *Tabulata navis excisa, castratio.* [*stratus.*
ἐκτομής, ion. st. -ας, ὁ, der Verschnittene, *ca-*
ἐκ-τοξεύω, 1) aus etwas herausschiessen, von einem Standpunkte aus schiessen, überh. schiessen. 2) verschiessen. *Sagittas mitto, exhaurio.* (Uebertr. intrans. entschwinden.)
ἐκ-τόπιος, 3. u. **ἔκτοπος**, 2. vom Orte weg, von dannen, fern, entfernt, auch prolept. Soph. OC. 166, dass sie fern sei. Subst. ein Fremder, Anderer. *Amotus, remotus, alius.* (Dav. ἐκτοπίζω, entfernen.)
ἕκτος, 3. der sechste, verbunden mit einer Zehn, steht es vor derselben. Bezeichnet es ein Monatsdatum, so heisst es ἕκτῃ, am sechsten, u. ἕκτῃ ἐπὶ δέκα od. ἕκτῃ ἐπὶ δεκάτῃ τινός, am sechzehnten; *sextus.*
ἐκτός, Adv., aussen, draussen, mit ἀπό verbunden od. mit folg. εἰ μή, ausser, wenn nicht, auch: nach aussen, äusserlich, hinaus, heraus. Als Präp. mit Gen., dem es auch nachsteht, ausserhalb, getrennt, fern von, ausser, wider, aus. Uebertr. fremd, wohl auch entartet, dah. οἱ

ἐκτός, die Fremden, nicht zur Familie Gehörigen, ἐκτὸς ἔρχεσθαι, übertreten, z. B. den Schwur. *Extra, foris, extrinsecus, procul, contra.*

ἔκτοσε, Adv., heraus, τινός, aus etwas, *extra.*

ἔκτοσθε, vor Vocalen **ἔκτοσθεν** u. poet. **ἔκτοθεν,** 1) Adv., von aussen, draussen, ausserhalb, u. so auch Od. 9, 239, wo αὐλῆς Localgenitiv ist, draussen im Viehhof. 2) Präp. mit Gen., ausserhalb, fern von. *Foris, extra.*

ἐκτραγῳδέω, tragisch darstellen, τινά, ihn in Verruf bringen.

ἐκ-τράπεζος, 2. vom Tisch ausgeschlossen, nicht auf den Tisch gehörend, was nicht gegessen werden darf, *mensae alienus.*

ἐκ-τραχηλίζω, eigentl. vom Pferde: über den Nacken, also vornüber herunterwerfen. Pass., übertr. kopflings ins Verderben stürzen. *Per collum excutio.* [*aspero.*

ἐκ-τραχύνω, rauh machen, übertr. erbittern, *ex-*

ἐκ-τρέπω, ion. **ἐκτράπω,** 1) Act. wegwenden, z. B. τὸν νῶτόν τινι, Einem den Rücken wenden, vor ihm fliehen, od. ἀσπίδας θύρσοισι, Schilder wenden vor den Thyrsosstäben, τινά, Einen wegtreiben, übertr. abhalten, aber τί, etwas ableiten, vermeiden, dag. πρός, ἔς τι, wovon ab auf etwas Anderes hinwenden od. hinleiten, auch εἴς τινα, auf Einen hinlenken, u. τὸ πιστὸν ἐς τὸ χεῖρον, πρὸς τὸ ἀληθές, im schlimmen Sinne od. der Wahrheit gemäss auslegen. 2) Pass. mit Aor. 2. med., sich wegwenden, abwenden, τινός, von etwas, auf die Seite gehen, vom Wege abgehen, abweichen (τινός τι, von etwas in etwas), umschlagen, sich ändern (καθ' ἡδονάς), aber ἐπί τινος od. παρά τι, sich weg- und wohin wenden, ὁδόν, einen (andern) Weg einschlagen, τινά, Einem aus dem Wege gehen. *Averto, converto, deflecto.*

ἐκ-τρέφω u. **ἐκτρέφομαι** (Med.), f. ἐκθρέψω, aufziehen, erziehen, grossziehen. *Enutrio, educo.*

ἐκ-τρέχω, aor. 2. ἐξέδραμον, pf. ἐκδεδράμηκα, herauslaufen, einen Ausfall, Streifzug, Angriff machen, abs. u. ἔκ τινος. Uebertr. θυμὸς ἐκδραμών, der Zorn, der mir ausgeschweift (mit mir durchgegangen) ist. *Excurro.*

ἐκ-τρίβω [ῑ], fut. pass. ἐκτριβήσομαι, 1) herausreiben, durch Reiben hervorlocken, bes. Feuer, dah. πέτροισι πέτρον, d. h. einen (harten) Stein mit (weichen) Steinen reiben, um damit Feuer herauszulocken. 2) ausreiben, ausrotten, austilgen, τί, auch πρόῤῥιζον, abs. u. ἔκ τινος, zerreiben, aufreiben, τί u. τινά. *Extero, exstirpo, contero.*

ἐκτροπή, ἡ, 1) (ἐκτρέπω) Ablenkung, Ableitung. 2) (ἐκτρέπομαι) Abweichung, Abschweifung, πλαγία τῆς ὁδοῦ, eine seitwärts abbiegende Gasse. *Derivatio, digressio.* (Dag. ἐκτροφή, ἡ, die Erziehung.) [*corrumpor.*

ἐκ-τρυφάω, in Schwelgerei ausarten, *luxuria*

ἐκ-τρύχόω, aufreiben, erschöpfen, zu Grunde richten, τινί, durch etwas. *Extenuo, attero.*

ἔκτρωμα, τό, zu früh geborne Leibesfrucht.

ἔκτυπε, s. κτυπέω.

ἐκ-τυπόω, ausdrücken, κατὰ γραφήν, abbilden, ausschneiden, *effingo.*

ἐκ-τυφλόω, ganz blind machen, blenden, *excaeco.*

Ἕκτωρ, ορος, ὁ, Hektor, Sohn des Priamos und der Hekabe, der vorzüglichste troische Held. Adj. dav. **Ἑκτόρεος,** 3. den Hektor betreffend. Patron. **Ἑκτορίδης,** ὁ, Hektors Sohn, d. i. Astyanax.

ἑκυρή, ἡ, Schwiegermutter, *socrus.*

ἑκυρός, ὁ, ep., Schwiegervater, *socer.*

ἐκ-φαιδρύνω, aussäubern, τί mit τινός und ἔκ τινος zugleich als σχῆμα καθ' ὅλον καὶ μέρος, *mundo.*

ἐκ-φαίνω, aor. 1. pass. ep. ἐξεφαάνθην st. ἐξεφάνθην, aor. 2. pass. ἐξεφάνην, 1) Act., zum Vorschein bringen, erscheinen oder sehen lassen, mit u. ohne φόωσδε, ans Licht bringen, ἐς ὀφθαλμούς, vor die Augen stellen, zu erkennen geben u. offenbaren, kund thun, anzeigen, bekannt machen, mittheilen, πόλεμον πρός τινα, Einem offen den Krieg erklären. 2) Pass., hervorscheinen, sich zeigen, sichtbar werden, herbei- od. hervorkommen, abs. u. τινός, aus etwas. *In lucem produco, declaro, manifestum reddo, manifesto appareo.* Dav.

ἐκφανής, 2. offenbar, deutlich. *Evidens, conspicuus.*

ἔκφασις, ἡ, (ἐκφημι) Ausspruch, Erklärung, τινός, aus Jmds Munde, *declaratio sententiae.*

ἐκφάτως, Adv., (ἐκφημι) ausdrücklich, *clara voce.*

ἐκ-φαυλίζω, schlecht machen, verkleinern, schmähen, *detrecto.*

ἐκ-φέρω, f. ἐξοίσω, f. med. ἐξοίσομαι (in pass. Bdtg), mit der Nebenf. **ἐκφορέω,** 1) Act., trans., heraustragen, herausbringen od. auch herausbringen lassen, forttragen, wegschaffen, τί u. τινά, u. zwar ἐπί, ἔς τι, wohin, u. τινός od. ἔκ τινος, aus etwas. Im Bes. a) einen Todten hinaustragen, τινός, aus etwas, überh. bestatten. b) πόλεμον, Krieg beginnen, mit und ohne πρός τινα, gegen Jmdn. c) davontragen, theils heimlich wegtragen, entwenden, theils öffentlich einen Kamfpreis davontragen. d) hinausführen, hinwegführen, theils zum Ziele hinaus, wie die Witterung die Hunde oder ein Weg τινά führt, theils mit sich fortreissen, von durchgehenden Pferden, od. vom rechten Wege abführen, verleiten, abs. u. ἔς od. πρός τι, zu etwas. e) hervorbringen, herbeiführen, liefern, heraus- od. hervortreten lassen, ans Licht bringen, vorzeigen, aufweisen, anzeigen, ausbringen, unter die Leute bringen, zur Sprache bringen, erzählen, verbreiten, abs. oder τινί u. ἔς, πρός τινα; auch aussprechen. 2) Act., intrans. a) verst. ἑαυτόν, auslaufen (aus den Schranken) beim Wettlauf. b) ἐς ὀρθόν, gerade aufs Ziel hinausdrängen, sich erfüllen. c) sich schliessen, endigen. 3) Pass., a) sich hervordrängen, hervordringen, τινός, aus etwas. b) hingetrieben werden, hingelangen, abs. und ἔς, κατά τινα, ἔς, πρός τι, zu Einem, zu etwas. Uebertr. hingerissen werden, sich wozu (πρός τι) verleiten lassen, insbes. mit u. ohne πρὸς ὀργήν, zum Zorn hingerissen werden. 4) Med., a) das Seine, seine Habe (τὰ ἑαυτοῦ) davontragen, etwas von sich hinaustragen, im Bes. τὰ ὅπλα, die Waffen ergreifen, γνώμην, seine Ansicht äussern, κατὰ τωὐτό, auf gleiche Weise. b) für sich (*sibi*) einen Preis, Ruhm davontragen, sich gewinnen. *Effero, infero, reporto, refero, pronuntio, produco, abduco.*

ἐκ-φεύγω, f. ξομαι, aor. 2. ἐξέφυγον, ep. ἔκφυγον, 1) herausfliehen, entfliehen, entschwinden, abs. od. τινός, aus etwas, ἀπό τινος, weit weg von Einem, im Bes. von Geschossen, davonfliegen. 2) entgehen, entkommen, entrinnen, abs. u. τινά od. τί, auch μικρὸν ἐξέφυγε mit τό u. Inf., dem ein μή hinzugefügt ist, wegen des negativen Begriffs in μικρὸν ἐξέφυγε: dem kaum entgehen, dass. Oft τὰ πράγματα ἐκφεύγει αὐτόν u. ähnl., die Sache schlägt ihm fehl, der Vortheil entgeht, entschlüpft ihm. *Effugio, elabor.* (Aehnl. ἐκφυγγάνω.)

ἐκ-φημι, nur im Inf. praes. med. ἐκφάσθαι, aussagen, verkündigen, τινί τι, *eloquor*.
ἐκ-φθίνω, nur 3 plpf. pass. ἐξέφθιτο, οἶνος νηῶν, der Wein aus den Schiffen war aufgezehrt, *prorsus consumo*. (Aehnl. ἐκφθείρομαι, zu Grunde gehen, aber ἐκφλαυρίζω = ἐκφαυλίζω.)
ἐκ-φοβέω, 1) Act., mit Schrecken erfüllen, schrekken, in Furcht setzen, einschüchtern, τινά, Einen, τινί, durch etwas, auch τί, in Bezug auf etwas, mit etwas, u. κατὰ πάντα, in allen Beziehungen. 2) Pass., erschrecken, Besorgniss hegen, absol. und τινά, vor Jmdm, ὑπέρ τινος, um Jmdn. *Conterreo*. (Aehnl. ἔκφοβος, 2. erschreckt.)
ἐκ-φοινίσσω, blutig röthen, τινί, mit etwas, *cruento*.
ἐκ-φοιτάω, ausgehen, herausgehen, ἔκ τινος, *exeo*.
ἐκφορά, ἡ, (ἐκφέρω) das Heraustragen, mit, doch gew. ohne τῶν τεθνεώτων, das Leichenbegängniss, *funus*.
ἐκφορέω, s. ἐκφέρω. **ἐκφυγγάνω**, s. ἐκφεύγω.
ἐκφόριον, τὸ, das Eingebrachte, im Plur. der Ertrag, *proventus*.
ἔκφορος, 2. (ἐκφέρω) unter die Leute zu bringen, bekannt zu machen, *evulgandus*. (Auch act., heraustragend.)
ἐκ-φορτίζομαι, zur Waare gemacht werden, *merx fio*.
ἐκ-φροντίζω, ausdenken, ersinnen, τί oder mit indir. Fragsatz, *excogito*. (Aehnl. ἐκφράζω, genau beschreiben. Dav. ἔκφρασις, ἡ, die Beschreibung.)
ἔκ-φρων, 2. (φρήν) von Sinnen, in Verzückung, erschrocken, scheu gemacht, scheu, *consternatus*.
ἐκ-φυλάσσω, sorgfältig hüten, *diligenter custodio*.
ἔκ-φυλος, 2. übergewöhnlich, übernatürlich, *inusitatus*.
ἐκ-φυσιάω, ausblasen, ausathmen, ausspritzen, *exhalo*. (Aehnl. ἐκφυσάω.)
ἐκ-φύω, 1) trans., erzeugen, herauswachsen lassen. 2) intrans., Aor. u. ep. Pf. part. ἐκπεφυυῖαι st. ἐκπεφυκυῖαι, entstehen, abstammen, hervorgewachsen sein, geboren sein, τινός, von Jmdm, aus etwas. *Procreo, genitus sum, fio*. (Dav. ἔκφυσις, ἡ, das Hervorkommen.)
ἐκ-φωνέω, ausrufen, *exclamo*. (Dag. ἐκχαλινόω, abzäumen. ἐκχαυνόω, aufblähen.)
ἐκ-χέω, ep. **ἐκχεύω**, aor. 1. med. ep. ἐκχευάμην, plqpf. pass. ἐξεκεχύμην [ῠ], ep. aor. synk. 2. ἐξέχυτο u. ἔκχυτο, part. ἐκχύμενος [ῠ], 1) Act., ausgiessen, ausschütten, übertr. seinen Zorn, εἴς τινα, δάκρυα, Thränen vergiessen od. hervorlokken. Uebertr. vorbringen (Worte ausschütten), verschwenden, verthun, zu nichte machen, verschütten, verderben, im Perf. pass. dahin sein, vergessen sein. 2) Med. aor. 1. für sich ausgiessen, ausschütten. 3) Pass. mit ep. synk. Aor. 2. ausgegossen, ausgeschüttet werden, sich ergiessen, hervorströmen, herausströmen, herausstürzen, herabschweben. *Effundo, perdo, effundere facio*. (Aehnl. ἐκχύνω. Dav. ἔκχυσις, ἡ, das Ergiessen, ἐκχύτης, ὁ, der Verschwender. Dag. ἐκχορεύομαι, ausstossen.)
ἐκ-χράω, 1) ausreichen, genügen, behagen, τινί, Jmdm. 2) ausantworten, verkünden, τί, vom Orakel. *Sufficio, vaticinor*.
ἐκ-χρηματίζομαι, Geld erpressen, τινά, von Jmdm, *pecunias exigo*.
ἐκ-χώννυμι, herausdämmen, aufdämmen, d. i. durch aufgeschüttete Erde erhöhen, vom Flusse: verschlämmen, *aggesta humo exalto*.
ἐκ-χωρέω, 1) herausweichen, herausgehen, fortgehen, ἔκ τινος, aus etwas. 2) ausweichen, Platz machen, τινί. *Excedo, discedo, cedo*. (Dag. ἐκψύχω, sterben.)
ἑκών, οῦσα, όν, 1) freiwillig, aus eigenem Antriebe, ohne Zwang, gern, ἐμοῦ οὐχ ἑκόντος, wider meinen Willen. 2) absichtlich, vorsätzlich, mit Bedacht, mit Fleiss, von Sachen pass.: selbst geschaffen. Beschränkend tritt nicht selten noch der Inf. εἶναι hinzu, während ἑκών bei Verbis u. bes. bei Partic. steht, wo wir im Deutschen das Adv. erwarteten. *Ultro, volens, sponte factus*.
ἐλάα [λᾱ], **ἐλαία**, ion. **ἐλαίη, ἡ**, 1) der Oelbaum, Olivenbaum. Er war der Athene heilig, welche auf Kolonos bei Athen den ersten gepflanzt haben sollte, dah. ἱερή. Vgl. μορία. 2) die Frucht des Oelbaums, die Olive. *Olea arbor, oliva*.
ἐλάαν, ἔλασα (σσ), ἐλάσασκε u. ähnl., s. ἐλαύνω.
ἐλάϊνεος u. **ἐλάϊνος** [ᾰ], vom Oelbaum, von Olivenholz gemacht, *ex olea (oleastro) factus*.
ἔλαιον, τὸ, Olivenöl, Baumöl, überh. Oel, im Bes. Salböl, das nach dem Bade gebraucht wurde und wohlriechend war, oft λίπ' ἐλαίῳ, s. λίπα; *oleum*.
ἔλαιος, ὁ, wilder Oelbaum, der dem Herakles heilig war, dah. von Herakles zu seinem Scheiterhaufen verlangt, *oleaster*. (Dav. ἐλαιοφόρος, 2. Oelbäume tragend. ἐλαιοφυής und ἐλαιόφυτος, 2. mit Oelbäumen bewachsen, bepflanzt. ἐλαιών, ὁ, der Olivenhain, auch der Oelberg bei Jerusalem, der sonst τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν hiess.)
Ἐλαιοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt im thrak. Chersones, jetzt Kritia, auch Ἐλεοῦς genannt. **Ἐλαιᾶτις, ἡ**, das eläatische Gebiet.
ἕλ-ανδρος, 2. (ἑλεῖν) Männer fangend, Verderben für Männer, *viros capiens*.
ἔλασις, ἡ, (ἐλαύνω) 1) die Vertreibung, die Verbannung. 2) das Marschiren, der Marsch, Heerzug, d. i. Kriegszug, ἐπί τινα, ebenso der Angriff, bes. Reiterangriff, ferner die Auffahrt, der Aufzug, ἔκ τινος. *Expulsio, expeditio militaris, impetus, pompa*. (Daz. ἐλασείω, gern marschiren wollen.)
ἐλασσόω, att. **-ττόω**, (ἐλάσσων) 1) Act., kleiner, geringer machen, verkleinern, verringern, schmälern, abs. u. τινός, von etwas, aus etwas, überh. beeinträchtigen, τινά u. τινά τι, Jmdn in etwas. 2) Pass., kleiner werden oder sein, τινί, an etwas, abnehmen, schwinden, zu kurz kommen, den Kürzeren ziehen, zurückgesetzt werden, Schaden leiden, im Nachtheil sein oder stehen, nachstehen, τινί, an oder in etwas, auch πολλά, in vielen Stücken, πρός τι, hinsichtlich etwas, ἐπί τινι, wegen Jmds, mit οὐδέν, an Jem. nichts verloren haben, ähnl. ἀπό τινος, von Seiten Jmds, u. τινός, gegen Jem. zurückstehen, im Bes. a) sich von seinem Rechte vergeben, ἔν τινι, und b) schlechter sein als Einer zu sein vorgiebt, τινί, in etwas, heucheln (Isocr. 1, 49). *Minuo, inferiore conditione sum, damno afficior, victus discedo*. (Aehnl. ἐλαττονέω.)
ἐλάσσων, att. **-ττων**, 2. (Compar. vom wenig gebräuchl. ἐλαχύς = μικρός) kleiner, geringer, weniger, kürzer, unbedeutender, unwichtiger, schlechter, im Bes. a) von Worten, weniger sagend als in Wirklichkeit der Fall ist. b) nachstehend, unterliegend im Felde. Οἱ ἐλάσσονες u. τὸ ἔλασσον, die Minderzahl, doch τὸ ἐλ. auch geringere Einkünfte (Hdt. 3, 95), u. ohne Artik. mit folg. Inf.,

eine unbedeutende Sache, **ἔλασσον ἔχειν**, den Kürzeren ziehen, schlechter wegkommen, **νέμειν**, Jmdn zurücksetzen, **ἐς ἔλασσον ξυντέμνειν**, verkleinern, **ἐλάττων εἰμὶ παρά τινι**, ich stehe in der Gunst bei Jmdm zurück. Adv. **ἐπ' ἔλαττον**, in geringerem Grade, und als reines Adv. **ἔλασσον**, att. **-ττον**, weniger, dah. auch vor Pluralen. Dag. *ἐλάττω*, wenigere Male, weniger oft, = *ἐλαττονάκις*. *Minor, paucior, brevior, inferior.*

ἐλαστρέω, **ἐλάσω**, s. *ἐλαύνω*.

Ἐλάτεια, **ἡ**, 1) Stadt in Phokis, j. Elefta (Hdt.). 2) bedeutende Stadt in Epeiros (Dem.).

ἐλάτη, dor. **-άτα**, **ἡ**, 1) die Fichte oder Weisstanne. 2) was aus Tannenholz gemacht ist, die Ruderstange. *Pinus abies, remus.*

ἐλατήρ, **ῆρος**, **ὁ**, der Treiber, bes. Rossetreiber, Wagenlenker, z. B. beim Wettrennen, *agitator in curru.*

ἐλάτινος, poet. auch **εἰλάτινος**, 3. fichten, tannen, von Fichten- od. Tannenholze, *abiegnus.*

ἐλάττωμα, **τὸ**, mangelhafte Eigenschaft, Gebrechen, *defectus.* (Aehnl. *ἐλάττωσις*, *ἡ*, Verminderung, Schwächung.)

ἐλαύνω, poet. *ἐλάω*, ep. zerd. *ἐλόω* (dav. 3 pl. ep. *ἐλόωσι* st. *ἐλῶσι*), inf. *ἐλάαν* st. *ἐλᾶν*, impf. poet. *ἔλων* st. *ἔλαον*, fut. *ἐλάσω* und *ἐλῶ*, *ἐλᾷς* u. s. w., aor. 1. *ἤλασα*, ep. *ἔλασσα*, Iterativf. des Aor. *ἐλάσασκε* [ᾰ], ep. 2 sing. conj. *ἐλάσῃσθα*, aor. 1. med. *ἠλασάμην*, ep. *σσ*, pf. pass. *ἐλήλαμαι*, plqpf. *ἠληλάμην* u. *ἐληλ.*, 3 pl. *ἐληλέδατο* od. *ἐληλέατο* st. *ἐλήλαντο*, poet. Nebenf. **ἐλαστρέω**, 1) Act. trans., a) treiben, in Bewegung setzen, forttreiben, wegtreiben, vertreiben, herausstossen, fortschicken, wegführen, verjagen, in die Enge treiben, bedrängen, peinigen, misshandeln, *τὰ πράγματα*, den Staat dem Abgrunde zuführen, schlagen, *πόντον ἐλάτῃσιν*, das Meer mit den Rudern schlagen, stossen, hauen, verwunden (doch nicht mit Wurfwaffen), abs. od. *τί* u. *τινά*, u. zwar *τινός*, *ἔξω* od. *ἔκ τινος*, aus etwas, (auch *φυγάδα*), *διά τινος*, durch etwas, *τινί*, durch od. mit etwas, *τινά τι*, Einen in etwas stossen od. verwunden, ferner *ἔς* u. *πρός τι*, wohin od. an etwas, *πρός τινα*, zu Jmdm, *οὐλήν*, eine Narbe hauen. Im Bes. *ἵππον* od. *τὸν ἵππον*, reiten, *ναῦς*, Schiffe lenken, schiffen, rudern, *νηῦς ἐλαυνομένη*, das segelnde Schiff, *ἐλαύνοντες*, die Rudernden. b) auseinander treiben, *ἀσπίδα*, d. h. schmieden; hinziehen, in die Länge ziehen, z. B. Mauern u. ähnl., u. zwar *περί τι*, um etwas, *ἔς τι*, zu etwas, *παρά τι*, an etwas hin, *διά τινος*, durch etwas, *ὄγμον*, einen Schwaden abmähen, d. h. gleichsam in die Länge ziehen, indem die Schnitter eine Handvoll neben die andere abgeschnittene hinlegen. Uebertr. *κολῳόν*, Lärm machen. 2) intrans. mit verst. *ἑαυτόν*, *στράτευμα*, *ἅρμα*, *ναῦν*, rennen, eilen, gehen, fahren, dahinfahren, reiten, hinreiten, heranreiten, ausreiten (auch mit *ἐφ' ἵππων*, *ἐπὶ ζυγῶν*), z. B. *ἦκεν ἐλαύνων*, er kam geritten, *ἀντίον ἐλ.*, entgegenreiten, ausziehen, marschiren, auch mit dem Heere marschiren, anrücken, abs. od. *ἔς*, *ἐπί τι*, wohin, gegen etwas, u. *ἐπί τινα*, gegen Jmdn, ihn angreifen, ähnl. *ἰθύ τινος*, aber *ὑπό τι*, an etwas hin, *πρός τινα*, zu Jmdm, *ἀπό τινος*, von etwas weg, *διά τινος*, durch etwas. Uebertr. *ἐς τοσοῦτον*, *πρόσω τινός*, so weit kommen, es so weit treiben in etwas, *πόρρω τινος*, so weit vorgeschritten sein in etwas, od. *ἐς τριβάς*, Winkelzüge machen, *ἔξω τοῦ φρονεῖν*, wahnsinnig sein. 3) Med., für sich wegtreiben, *τὶ ἔκ τινος*. *Abigo, propello, agito, propere feror, vehor, iter facio, remigo.*

ἐλαφαβολία, **ἡ**, die Hirschjagd, im Plur. *ἐλαφαβολίαις ἀδώροις*, wegen unergiebiger Jagd, *cervi venatio.*

ἐλάφειος, 2. vom Hirsch, *κρέα*, Hirschwildpret, *[cervinus.*

Ἐλαφηβολιών, **ῶνος**, **ὁ**, auch *ἐλαφηβολιών* geschrieben, der neunte Monat im attischen Jahr, in den die Elaphebolien (das Jagdfest) fielen, vom 17. März bis 15. April.

ἐλαφη-βόλος und **ἐλαφαβόλος**, 2. (*βάλλω*) hirscherlegend, -jagend, *ἀνήρ*, Jäger, *cervos feriens, venans.* *[vos occidens.*

ἐλαφο-κτόνος, 2. (*κτείνω*) Hirsche tödtend, *cer-*

ἔλαφος, meist **ἡ**, doch auch **ὁ**, der Hirsch, die Hirschkuh od. Hindin, *ἐλάφοιο κραδίην ἔχων*, das Herz des Hirsches habend, feig; *cervus.*

ἐλαφρός, 3. 1) leicht, d. i. behend, flink, schnell, geschwind, *θέειν*, im Laufe, auch mit hinzugef. *πόδας* od. *ποσί*. Im Bes. von leichtbewaffneten Soldaten, die sich, durch keine Last behindert, schnell bewegen können; überh. rührig, rüstig. 2) leicht von Gewicht, leicht bewaffnet, übertr. nicht beschwerlich, *ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι*, etwas leicht anschlagen, auf die leichte Achsel nehmen, überh. ohne Mühe, leicht zu gewähren, gering, unbedeutend. *Levis, agilis, expeditus, exiguus.* Adv. **ἐλαφρῶς**, a) behend, flink. b) leicht, ohne Mühe. *Agiliter, leviter.* (Dav. *ἐλαφρία*, *ἡ*, der Leichtsinn.)

ἐλάχιστος, 3. Superl. zu *ἐλάσσων*, der kleinste, geringste, kürzeste, *περὶ ἐλαχίστου ποιεῖσθαι*, sehr gering achten. Subst. *(οἱ) ἐλάχιστοι*, sehr Wenige, *(τὸ) ἐλάχιστον*, ein noch so kleiner, möglichst kleiner Theil, *ὡς ἐλάχιστον*, ein möglichst kleiner Raum, *οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὁρμῆς*, nicht das Wenigste zu der Aufregung, *δι' ἐλαχίστου*, binnen kürzester Zeit, *δι' ἐλαχίστων*, in grösster Kürze. Adv. *(τὰ) ἐλάχιστα*, *ἐλάχιστον* u. *τὸ ἐλ.* od. *τοὐλάχιστον*, am Wenigsten, zum Wenigsten, sehr wenig, *παρ' ἐλάχιστον ἦλθε* mit Inf., er ist nahe daran gewesen, dass. *Minimus, brevissimus, paucissimus.* (Dav. *ἐλαχιστότερος*, bei weitem der geringste, NT.)

ἔλαχον, s. *λαγχάνω*. **ἐλάω**, s. *ἐλαύνω*. **ἕλε**, s. *αἱρέω*. **ἐλεαίρω**, s. *ἐλεέω*.

ἔλδομαι u. **ἐέλδομαι**, ep. Depon., nur im Präs. u. Impf. gebräuchl., wünschen, sich sehnen, verlangen, wonach, *τινός* od. *τί* mit folg. Inf. Einmal auch in pass. Bdtg (Il. 16, 494). *Cupio.*

ἐλεγεῖον, **τὸ**, eigtl. das Distichon, aus Hexameter und Pentameter bestehend, überh. poetische Inschrift, *elogium.* (Aehnl. *ἐλεγεία*, *ἡ*, ein Gedicht in Distichen, Elegie.)

ἐλεγκτικός, 3. zum Ueberführen geeignet, dialektisch, *redarguens.* (Aehnl. *ἔλεγξις*, *ἡ*, die Rüge.)

ἔλεγος, **ὁ**, Klagelied, *ἔλεγον ἀείδειν τι*, etwas im Klagelied besingen, *elegia.* *[brum.*

ἐλεγχεία, **ἡ**, Vorwurf, Schimpf, Schande, *pro-*

ἐλεγχής, gen. *έος*, 2. mit einem Vorwurf behaftet, beschimpft, verworfen. Superl. *ἐλέγχιστος*. *Probrosus.*

ἔλεγχος, **εος**, **τὸ**, Vorwurf, Schimpf, bes. schimpfliche Feigheit, und Abstr. statt des Concret. *κάκ' ἐλέγχεα* od. auch allein *ἐλέγχεα*, feige Memmen, Memmen, *opprobrium.*

ἔλεγχος, **ὁ**, 1) der Beweis, das Beweismittel, die Erprobung, Erhärtung, *εἰς ἔλ. ἐξιέναι*, *μολεῖν*, *καταστῆναι*, zur Erfahrung schreiten od. sich in

einen Beweis einlassen, χειρός, Muthesprobe, ἔργου, Thatbeweis, οἱ παρὰ τὰ πράγματα ἔλεγχοι, Prüfung nach den Thatsachen, ἐλέγχῳ δοκιμάζειν, nach strenger Beweisführung oder Rechnung prüfen; dah. die Widerlegung, ἔλεγχον ἔχειν, eine Widerlegung zulassen, sich selbst widersprechen. 2) das Untersuchen, Auskundschaften, die Untersuchung, im Plur. οἱ ἔλ. περί τινα, über Jmdn, ἔλεγχον ποιεῖσθαί τινος, etwas untersuchen, ἔλεγχον διδόναι, untersuchen lassen, Rechenschaft geben, etwas rechtfertigen. Adv. τῶνδ' ἔλεγχον — πεύθου, um dies zu prüfen, frage. *Probatio, iudicium, confutatio, ratio, quaestio.*

ἐλέγχω, 1) Schande machen, beschimpfen, schmähen, tadeln, zurechtweisen, zu Schanden machen, beschuldigen, τινὰ ὑπέρ τινος, u. μῦθον, πόδας, d. h. so, dass sie vergeblich so viel gesprochen, diesen Weg gemacht haben. 2) zu Schanden machen, d. h. überführen, zeihen, beweisen, den Beweis führen, darthun, zeigen, widerlegen, beschämen, τινά u. περί τινα, od. τί, etwas, oder auch mit dem Part. od. folg. ὡς, ὅτι. dag. τινί, durch etwas, ἐπί τινι, an etwas, ἐπ' αὐτοφώρῳ, auf frischer That, σὺν ξίφει, mit dem Schwert des Mörders. Im Pass. sich überführen lassen od. auch verworfen werden. Dah. a) vorrücken, verweisen, b) zur Untersuchung ziehen, untersuchen, erforschen, prüfen, ausfragen, genau erfragen, τινά u. τί od. mit abhängigem Fragsatze, dessen Subject oft in den Hauptsatz als Object gezogen wird. *Pudore afficio, reprehendo, arguo, redarguo, exploro, inquiro.*

ἐλέειν, ἔλεσκον, ἔλεν, s. αἱρέω.

ἐλεεινός u. **ἐλεινός,** 3. 1) mitleiderregend, mitleidswerth, bedauernswürdig, kläglich. 2) mitleidsvoll, mitleidig, δάκρυον, Thräne des Mitleids, ἐλεινὸν ὁρᾶν, mit mitleidigem Blicke sehen. Subst. οὐδὲν ἐλ., kein Mitleidsgefühl. Neutr. pl. ἐλεεινά adv., kläglich, jämmerlich. *Miserationem movens, miserabilis, misericordiae plenus, misericors.* Adv. **ἐλεινῶς,** mit Mitleid, *misericorditer.* (Dav. ἐλεεινολογία, ἡ, Mitleid erregende Rede.)

ἐλεέω, aor. 1. ἠλέησα, u. ep. ἐλέησα, ep. verläng. Nebenf. **ἐλεαίρω,** Impf. Iterativf. ἐλεαίρεσκον, Mitleid haben, Mitleid fühlen, bemitleiden, sich erbarmen, bei Imper. mit πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ, um alles in der Welt, abs. u. τινά, Jmds, dah. mit u. ohne λόγοις, bedauern, beklagen. *Misereor, miseror.* Dav.

ἐλεήμων, 2. mitleidig, barmherzig, *misericors.* (Dav. ἐλεημοσύνη, ἡ, Almosen.)

ἐλεητύς, ύος, ἡ, s. ἔλεος. **ἐλεινός,** s. ἐλεεινός. **ἔλεκτο,** s. λέγω. **ἐλελίζω,** s. ἑλίσσω.

Ἐλεοῦς, s. Ἐλαιοῦς.

ἔλειος, 2. in Sümpfen seiend, οἱ ἔλειοι, die Bewohner des Marschlandes, *in paludibus degens.* (Aehnl. ἐλειοβάτης, ὁ.)

ἐλελίζω, den Kriegsruf ἐλελεῦ erheben, was beim Anrücken gegen den Feind nach Absingung des Päan geschah, *clamorem tollo.* (Von ἐλελεῦ, Kriegsruf, doch auch lauter Wehruf.)

ἐλελί-χθων, ονος, ὁ, (ἐλελίζω, w. s. unter ἑλίσσω) der den Erdboden erschüttert, als Vortänzer, *terram quatiens.*

ἑλέ-ναυς, ἡ, (ναῦς) Schiffe fahend, ein Verderben [für Schiffe, *naves capiens.*

Ἑλένη, ἡ, Helena, die schöne Tochter des Zeus u. der Leda, Gemahlin des Menelaos, von Paris nach Troja entführt u. von Menelaos nach Trojas Zerstörung nach Sparta zurückgeführt. Sie war durch ihre Entführung die Ursache des trojanischen Krieges geworden.

Ἕλενος, ὁ, Sohn des Priamos u. der Hekabe, be-[rühmter Wahrsager.

ἐλεό-θρεπτος, 2. (ἕλος, τρέφεσθαι) sumpfentsprossen, eigentl. im Sumpf ernährt, *in paludibus auctus.*

ἐλεοί, οἱ, die Anrichtebretter, *mensulae coquina-[riae.*

ἔλεος, ὁ, u. ep. **ἐλεητύς,** ύος, ἡ, Mitleid, Erbarmen, τινός, mit Jmdm, ἔλεον ἔχειν, Mitleid erregen, κατ' ἔλεον, aus Barmherzigkeit, *misericordia.* (Auch ἔλεος, τό.)

ἑλέ-πτολις, εως, ἡ, Städte fahend, ein Verderben für Städte, *urbes capiens.* (ἑλέπολις, ἡ, auch Name einer Belagerungsmaschine.)

ἑλετός, 3. ergreifbar, mit folg. Inf. πάλιν ἐλθεῖν, so dass sie zurückkehre, *qui prehendi potest.*

Ἐλευθεραί, αἱ, Ort an der Grenze von Attika u. Böotien, jetzt Kondura.

ἐλευθερία, ἡ, die Freiheit, das Freisein, Unbelästigtsein, die Unabhängigkeit, die Ungebundenheit, δι' ἐλευθερίας ἐξελθεῖν, sich zur Freiheit losringen, εἰς ἐλευθερίαν ἐξαιρεθῆναι, als freier Mann (Nichtsklave) auf gesetzliche Art reclamirt werden, ἐπ' ἐλευθερίῃ, unter Zusicherung der Freiheit, *libertas.*

Ἐλευθέρια, τά, Befreiungsfest, welches die Hellenen alle 5 Jahre mit Wettlauf u. andern gymnastischen Uebungen dem Ζεὺς Ἐλευθέριος zu Platää feierten zum Andenken an die Besiegung der Perser bei Platää.

ἐλευθέριος, 2. 1) nach Art eines Freien, eines Freien würdig, freisinnig, freimüthig, freigebig, edel, anständig, fein, vornehm, τὸ ἐλευθέριον, die edle Gesinnung, edles Betragen, Edelmuth, Anstand. 2) frei machend, als Beiwort des Zeus in Platää, der Freiheitsbeschützer. *Ingenuus, liberalis, lautus, honestus, liberator.* Adv. **ἐλευθερίως,** wie es einem Freien ziemt, gut, freimüthig, anständig, fein. Comp. ἐλευθεριώτερον, Superl. ἐλευθεριώτατα. *Ut hominem ingenuum decet, generose, laute.*

ἐλευθεριότης, ἡ, edle Gesinnung, Freimüthigkeit, Freigebigkeit, *liberalitas.*

ἐλεύθερος, 3. u. 2. frei, von freier Herkunft, nicht Sklave, ungefesselt, ungebunden, unabhängig, ἀπό τινος, von Einem, ähnl. πρός τινα, Einem gegenüber, dah. selbständig, sein eigener Herr, frei von Bevormundung, od. auch frei von Vorwurf, Strafe. Dann so, wie es einem freien Manne zukommt, sich beherrschend, edel, doch auch ungenirt, rücksichtslos. Von Sachen, ἀγορά, wo alles fern gehalten wurde, was eines Freien unwürdig war, also auch Handel und Waarenverkauf, von Reden u. s. w., edel, hochgesinnt. Im Bes. ἦμαρ, der Tag der Freiheit, d. i. die Freiheit, κρητήρ, der Mischkrug der Freiheit, d. h. der der Freiheit zu Ehren gemischt wird. Subst. (τὸ) ἐλεύθερον, die Freiheit, der freie Sinn, τῷ ἐλευθέρῳ, vermöge ihrer Freiheit. *Liber, quod liberum decet.* Adv. **ἐλευθέρως,** frei, unabhängig, vermöge der Freiheit ungestört, freisinnig, freimüthig, ἐλ. ξυμμαχεῖν, in einem freien Bundesverhältnisse stehen, ἐλ. τεθραμμένος, von derjenigen edeln Bildung, die sich für Freie schickt, von guter Erziehung. *Libere, liberaliter.* (Aehnl. ἐλευθεροπρεπής, 2. einem Freien anständig. ἐλευθερόστομος, 2. freimüthig. Dav. ἐλευθεροστομέω, freimüthig reden.)

ἐλευθερόω, a) frei machen, befreien, τινός und ἀπό τινος, von etwas, τινί, mit etwas, ὁ ἐλευ-

θερῶν, der Befreier; doch auch freilassen (die Sklaven). b) rein halten, στόμα, den Mund, d. h. die Beschuldigung nicht aussprechen, u. zwar τὸ εἰς ἑαυτόν, was seine Person anlangt. *Libero.* (Dav. ἐλευθερωτής, ὁ, der Befreier.)

ἐλευθέρωσις, εως, ion. ιος, ἡ, Befreiung, ἀπό τινος, von Einem. Im Bes. Freilassung der Sklaven. *Liberatio.*

Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ, Stadt u. Gemeinde in Attika, berühmt durch den Tempel der Demeter u. Persephone u. die eleusinischen Mysterien (τὰ Ἐλευσίνια), welche durch jährliche Prozessionen von Athen aus gefeiert wurden, jetzt Lepsina. Adj. dav. **Ἐλευσίνιος** [⏑–⏑⏑–], 3. eleusinisch. **Ἐλευσίνιον**, τὸ, der Tempel der eleusinischen Demeter zu Athen. Advv. **Ἐλευσινάδε**, nach Eleusis, **Ἐλευσινόθεν**, von Eleusis her.

ἐλεύσομαι, **ἐληλουθώς** u. ähnl., s. ἔρχομαι. (Dag. ἔλευσις, ἡ, die Ankunft.) **ἐληλάδατο** u. ähnl., s. ἐλαύνω.

ἐλεφαίρομαι, ep. Depon. med. (verw. mit ἔλπω) eigentl. durch leere Hoffnungen täuschen, überh. täuschen, abs. u. τινά, *decipio.*

Ἐλεφαντίνη, ἡ, Stadt u. Insel des Nils in Oberägypten, jetzt Gesiret el Sag.

ἐλεφαντό-κωπος, 2. mit elfenbeinernem Griff, *eburneum capulum habens.* (Aehnl. ἐλεφαντόδετος, 2. mit Elfenbein verziert. ἐλεφάντῖνος, 3. elfenbeinern, aber ἐλεφαντάρχης, ὁ, Befehlshaber der Kriegselephanten u. der dazu gehörigen Krieger. ἐλεφαντομαχία, ἡ, Elephantenkampf.)

ἐλεφαντό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, mit elfenbeinernen Füssen, *eburneos pedes habens.*

ἐλέφας, αντος, ὁ, 1) der Elephant, von den Alten im Kriege benutzt. 2) Elephantenzahn, Elfenbein, welches die Alten, um es bequemer zu verarbeiten, zu erweichen verstanden. *Elephas, ebur.*

ἑλιγμός, die Windung, der Wirbel, bes. a) von Wegen, die hin u. her mit vielfachen Ausbiegungen führen. b) Verwicklung (eines Knotens). *Ambages, vortex.* (Aehnl. ἑλίγδην, Adv.: sich windend.)

Ἑλίκη, ἡ, Küstenstadt in Achaja an der Nordküste des Peloponnes, mit einem Tempel des Poseidon, der davon den Beinamen **Ἑλικώνιος** geführt haben soll. Ihm wurde als solchem von der Gesammtheit der Ionier bei Mykale ein jährliches Fest gefeiert.

ἑλικο-δρόμος, 2. in Krümmungen laufend, *in orbem currens.*

ἑλικτῆρες, οἱ, Ohrgehänge, *inaures.* [εἱλικτός.)

ἑλικτός, 3. (ἑλίσσω) gewunden, *tortus.* (Aehnl.

Ἑλικωνίδες, ων, αἱ, Νύμφαι, die helikonischen Nymphen, d. h. die Musen, od. leibethrischen Nymphen, deren Wohnsitz (τὸ Λειβήθριον ὄρος) zum Helikon, dem böotischen Gebirge, j. Elatea, gerechnet ward.

ἑλίκ-ωψ [ῐ], ωπος, ὁ, u. **ἑλικῶπις**, ιδος, ἡ, (ἕλιξ) mit rundem, gewölbtem Auge, *arcuatis oculis conspicuus.*

ἐλιννύω u. **ἐλινύω**, ruhen, rasten, mit Part., πυρέσσοντα, aufhören zu fiebern. *Cesso, quiesco.*

ἕλιξ, ικος, (ἑλίσσω) 1) Adj. ὁ, ἡ, gewunden, gekrümmt, als Beiw. der Rinder, krumm gehörnt. 2) Subst. ἡ, Geringel, a) ein Armband. b) eine Art Epheu. c) die Windung, z. B. der Kreis, den die Sonne beschreibt. *Tortus, armilla, hedera, gyrus.*

ἑλίσσω, aor. 1. med. ἑλιξάμην, **εἱλίσσω** und poet. verstärkt **ἐλελίζω**, aor. 1. med. ἐλελιξάμην, 3 sing. ep. synk. aor. 2. med. ἐλέλικτο, I) Act., wälzen, winden, herumdrehen, umdrehen, wirbeln, herumwirbeln, θιάσους, d. i. Reigentänze aufführen, πλάταν, das Ruder schwingen, u. zwar ἅλιον, durchs Meer. Uebertr. τοιαῦθ', dergleichen im Geiste hin - u. herwälzen, d. i. überlegen, abs. u. περί τι od. κύκλον, im Kreise, dah. auch überh. erzittern machen, erschüttern, u. im Pass. zittern, beben. Im Bes. a) verst. ἵππους, herumlenken um das Ziel (περί τι). b) schnell umwenden, vom plötzlichen Wenden der Krieger von der Flucht gegen den Feind, τινά, oder im Pass. umkehren, sich schnell umwenden, ἑλιχθείς, wieder umgewandt, nämlich von der Flucht, doch auch δρόσον ἑλιχθεῖσα, vom Weihwasser umwunden d. i. rings besprengt, u. zwar ἀμφὶ χαίταν. II) Med., 1) sich wälzen, sich winden, ἀμφί τι, sich ringeln, wirbeln, sich hin- u. herdrehen, σὺν ἱμᾶσι, sich im Riemenzeug verwirren, hin- u. herlaufen, sich tummeln, περί τι, διά τι, sich fortschnellen, schlängelnd dahinfahren. 2) = Pass., beben, erzittern. 3) = Act., wirbeln, schwingen, übertr. überlegen. *Torqueo, volvo, verso, flecto, quatio.* (Dav. ἑλίτροχος, 2. radumwälzend. ἑλίχρυσος, ὁ, Goldranke, ein epheuartiges Gewächs.)

ἑλκεσί-πεπλος [ῐ], 2. mit langem, schleppendem Gewande, gewandschleppend, *longo indutus peplo.*

ἑλκε-χίτων, gen. ωνος, mit schleppendem Leibrock, im Schleppengewande, *longam tunicam habens.*

ἑλκέω, s. ἕλκω. **ἔλλαβε**, s. λαμβάνω.

ἑλκηθμός, ὁ, das Fortschleppen, Fortschleifen. *Tractio, vis illata.* (Dag. ἕλκημα, τὸ, das Fortgeschleppte, die Beute.)

ἕλκος, εος, τὸ, 1) Wunde, Geschwür, im Plur. mit dem Gen. ὕδρου, die von der Schlange herrührende Wunde, ἀραχθὲν ἀλαόν, eine blindgeschlagene, Blindheit verursachende Wunde (zweifelhafte u. versch. Lesart). 2) übertr., Uebel, Unheil. *Vulnus, ulcus.* (Dav. ἑλκαίνω, eine Wunde haben, u. ἑλκοποιός, 2. Wunden machend. ἑλκώδης, 2. voller Geschwüre.)

ἑλκόομαι, Pass., schwären, eitern, *suppuro.* (Im Act. verwunden, verletzen.)

ἕλκω, ep. inf. praes. ἑλκέμεναι u. ἑλκέμεν st. ἕλκειν, impf. ἕελκον, ep. ἕλκον, aor. 1. εἵλκυσα, inf. ἑλκύσαι, mit verstärkter Nebenform **ἑλκέω**, imperf. ἕλκεον, aor. 1. ἥλκησα, I) Act., 1) trans., ziehen, daran ziehen, zerren, hin- und herzerren, misshandeln, zerreissen, schleifen, hinschleppen, nachziehen, d. i. folgen lassen, nachschleppen, hinziehen, in die Länge ziehen, die Zeit, πρὸς ἑαυτόν, an sich ziehen, ebenso anziehen, spannen, aufziehen, z. B. die Waage, od. hinabziehen, hinablassen, herabziehen, herabreissen, abziehen von etwas, bei den Haaren herbeiziehen. Im Bes. a) περιφορὰν δρόμου, die Rundung des Laufes ziehen d. h. erhalten, indem die straff angelegte Schnur die Zirkellinie zieht. b) ἴυγγα ἐπί τινι, das Zauberrad zur Anlockung eines Geliebten umdrehen, d. i. einen Geliebten herbeizaubern. c) πλίνθους, Ziegel streichen. Uebertr., beziehen, anwenden, theils abs., das Netz ziehen, Einen ins Gefängniss schleppen, wiegen (mit Acc. des Gewichts), theils τινὰ od. τί, u. τινός, an etwas, aber νειοῖο, durch das Feld, ἔκ τινος, aus etwas, ἀπό τινος, von etwas weg, εἴς τι, in od. nach etwas, ἐπί τι, auf etwas. 2) intrans., sich hinziehen, sich in die Länge ziehen. II) Med., das Seine, sein Schwert ziehen, χαίτας προθελύμνους, sich die

Haare mit den Wurzeln ausraufen, τόξον ἐπί τινι, den Bogen gegen Jmdn anziehen, spannen; *traho.* (Dav. ἑλκτικός, 3. hinziehend.)

ἔλκωσις, ἡ, Eiterung, *exulceratio.*

ἐλ-λαμπρύνομαι u. **ἐλλάμπομαι,** Med., glänzen, sich hervorthun, τινί, durch etwas. *Splendesco, illustror.*

Ἑλλάς, άδος, ὁ, ἡ, 1) Adj. = Ἑλληνικός, **Ἕλλην**, ηνος, ὁ, ἡ, u. Fem. **Ἑλληνίς**, dor. **Ἑλλανίς**, ιδος, ἡ, hellenisch. 2) Subst. ἡ, verst. γῆ, a) Hellas, Griechenland, bei Homer Stadt in Phthiotis in Thessalien, dann das zu dieser Stadt gehörige Gebiet zwischen dem Asopos und Enipeus, in Verbindung mit Phthia die Herrschaft des Peleus, und verbunden mit Argos ganz Griechenland, zu welchem ausser dem Hellas im engeren Sinne später noch Nordgriechenland (Thessalien und Epeiros) u. der Peloponnes gehörten, bei Hdt. auch das kleinasiatische Ionien. Als Abstr. pro concr. oft für die Griechen, während der Einwohner der Stadt u. des Gebietes Hellas u. später der von Griechenland überh. der Grieche **Ἕλλην**, ηνος, dor. **Ἕλλαν**, hiess. Das Adj. davon **Ἑλληνικός**, 3. hellenisch, griechisch, bes. mit πράξεις, πράγματα u. ähnl., allgemeine griechische Angelegenheiten, πάθος, ein einer hellenischen Stadt von Hellenen bereitetes Unheil. b) von Gesinnungen hiess Ἑλλ. ächt hellenisch, patriotisch, οὐχ Ἑλληνικός dagegen = βαρβαρική jede treulose, grausame Handlungsweise. Subst. τὸ Ἑλληνικόν, das Hellenenthum, Griechenland, die Griechen, insbes. das griechische Heer, das griechische Lager, τὰ Ἑλλ., die griechischen Verhältnisse, Staaten, die allgemeinen griechischen Angelegenheiten, die Geschichte der Griechen, für Athen die auswärtige Politik. Adv. **Ἑλληνικῶς** u. **Ἑλληνιστί,** auf griechische Art u. Weise, in griechischer Sprache, auf griechisch. Hdt. u. A. sagten aber auch **Ἑλλήνιος,** bes. von den Hellas schüzzenden, ihm bes. eignen Göttern. Dah. τὸ Ἑλλήνιον ein Heiligthum der Griechen in Aegypten. *Graecia, Graecus.*

ἐλλεβορίζω, durch Nieswurz heilen, zur Vernunft bringen, τινὰ ἐπί τινι, bei etwas, *helleboro sanum reddo.* Von

ἐλλέβορος, ὁ, Nieswurz, als Heilmittel theils zum Abführen, theils zum Erbrechen; gegen Wahnsinn u. Blödsinn; *helleborus.*

ἐλλεδανός, ὁ, das Strohseil, Band, womit die Korngarben gebunden wurden, *vinculum tortum ex stramine.*

ἔλλειμμα, τὸ, (ἐλλείπω) Versäumniss, καθ' ὑμᾶς, eurer Seits, *delictum.* (Aehnl. ἐλλειπασμός, ὁ.)

ἐλ-λείπω, 1) trans., darin zurücklassen, übrig lassen, unterlassen, verabsäumen, fehlen lassen, τι, οὐδὲν προθυμίας, es nicht an Bereitwilligkeit fehlen lassen, ähnl. im Pass., u. ἑαυτῷ πολλά, sich vieles versagen, τὸ μὴ οὐ πυθέσθαι, nicht unterlassen nachzuforschen, u. so mit Inf. u. Part., auch im Pass., zurückbleiben, nachstehen, εὖ ποιῶν, in Erwiederung der Wohlthaten, od. aufhören damit. 2) intrans., zurückbleiben, zurückstehen, nachstehen, τινί, ἔν τινι, κατά τι, in etwas, τινός, hinter etwas, τινί auch Jmdm nachstehen, ferner ermangeln, entbehren, τινός, einer Sache, u. von Sachen, mangeln, fehlen, τὸ ἐλλεῖπον, das Mangelnde, der Mangel, τινός, an etwas, der Fehler, die Schuld, ähnl. τὸ ἐλλειφθέν, eine Versäumniss, Unterlassungssünde, κατ' ἐμέ, von meiner Seite. Auch unpers., ὧν ἐνέλειπε τῇ πόλει, woran es dem Staate mangelte. *Relinquo, reliquum facio, reliquus fio, inferior sum, destituor, desum.*

ἔλλειψις, ἡ, das Untermaass, der Mangel, *defectio.*

ἔλλεσχος, 2. (ἐν λέσχῃ) Gegenstand geschwätzigen Redens, *de quo confabulantur homines.*

ἑλληνίζω, aor. pass. ἡλληνίσθην, 1) intrans., griechisch sprechen. 2) trans., hellenisiren, zu Griechen machen, u. zwar τὴν γλῶσσαν, hinsichtlich der Sprache. *Graeco sermone utor, Graecum reddo.* (Dav. Ἑλληνιστής, οῦ, ὁ, ein Nachahmer der Griechen, bes. in der Sprache, u. im Bes. ein griechisch sprechender Jude.)

Ἑλληνο-ταμίαι, οἱ, Bundesschatzmeister, athenische Beamte, welche die Beiträge der athen. Bundesgenossen (φόροι) einzutreiben u. die Bundeskasse zu Delos (von 460 an zu Athen) zu verwalten hatten, *quaestores Graeciae.*

Ἑλλήσποντος, ὁ, a) Hellespont, das Meer der Helle, von der auf ihrer Flucht nach Kolchis hier ertrunkenen Tochter des Athamas, Helle, so benannt, jetzt Meerenge der Dardanellen od. von Gallipoli. b) auch das an der Küste gelegene Land, ἡ ἐν Ἑλλ. συμφορά, Niederlage bei Aegospotamoi. Dav. Subst. Ἑλλησπόντιος, ὁ, der Hellespontier, Einwohner der Gegend am Hellespont, u. Adj. **Ἑλλησποντιακός,** 3. hellespontisch, am Hellespont gelegen. Dag. **Ἑλλησποντίης** ἄνεμος, ein vom Hellespont (von Nordost) her wehender Wind, der Hellesponter, welcher der Schifffahrt im ägäischen Meere sehr nachtheilig war, *ex Hellesponto flans.*

ἐλλιμενικός, 3. den Hafen betreffend. ἕλξις, ἡ, das Fortschleppen, Schleppen.

ἐλλιπής, 2. (ἐλλείπω) mangelhaft, unvollkommen, πρός τι od. τινός, in etwas, τινί, an etwas, ἐλλιπεῖς γιγνόμενοι μνήμης, weil das Gedächtniss sie verlässt, ἐλλ. τί, ein Zurückbleiben, τινός, hinter etwas, od. τὸ ἐλλ. τινός, das Zurückbleiben von etwas. *Cui deest aliquid, imperfectus, inferior.*

ἐλλισάμην u. ähnl. s. λίσσομαι. **ἐλλιτάνευε,** s. λιτανεύω. **ἔλοιμι** u. ähnl., s. αἱρέω.

ἐλλόβιον, τὸ, das Ohrgehänge, *inauris.*

ἐλ-λόγιμος, 2. was in Betracht kommt, namhaft, ausgezeichnet, ruhmvoll, berühmt, ἐπί τινι, wegen etwas, *spectatus.* (Dag. ἐλλογέω, anrechnen, zurechnen.)

ἐλλός, ὁ, junger Hirsch, Hirschkalb, *hinnulus.*

ἐλλός, 3. stumm, *mutus.* (Verw. damit ἐλλοπιεύω, fischen.)

ἐλ-λοχάω u. **ἐλλοχίζω,** auf der Lauer liegen, abs. od. τινά, Jmdn belauern, *insidias paro.* (Auch Einen in Hinterhalt legen.)

ἐλ-λύχνιον, τὸ, Lampendocht. Sprüchw., ἐλλυχνίων ὄζειν, nach der Studierlampe, Studierstube riechen; *ellychnium.*

ἕλος, εος, τὸ, Bruch, Sumpf, Moor, Morast, Wiesengrund, feuchte Niederung, Aue. Im Bes. im Plur., der sumpf- u. seenreiche Küstenstrich vom mareotischen bis zum serbonidischen See in Aegypten, die Marschgegenden. *Palus.*

ἐλπίζω, ἔλπω u. Med. **ἔλπομαι,** ep. **ἐέλπομαι** mit Impf. ἠλπόμην u. ἐλπόμην, pf. u. plqpf. (in Bdtg des Präs. und Imperf.) ἔολπα, ἐώλπειν, Gedanken über die Zukunft hegen, voraussehen, erwarten, 1) gew. hoffen, oft mit hinzugef. θυμῷ, κατὰ θυμόν, ἐν στήθεσσιν, abs. od. τί, doch auch περί τινος, über od. von etwas Hoff-

nungen hegen, παρά τινος, von Jmdm, τινί, auf etwas seine Hoffnungen setzen od. vertrauen, od. mit folg. Inf., gew. des Fut., doch auch mit ὅπως, ὡς, ὅτι. Im Pass. τὸ ἐλπισθὲν — ἥξειν, wovon man gehofft hatte dass es, u. abs. παρὰ τὰ ἐλπισθέντα, wider Erwarten. 2) ahnen, fürchten, τί od. mit Inf. od. μή. 3) glauben, meinen, abs., τί od. mit Inf. u. Acc. c. inf. 4) trans. (Bdtg von ἔλπω) Hoffnung machen, hoffen lassen, einmal bei Luc. auch ἐλπίζω in der Bdtg leere Hoffnungen machen, täuschen. *Auguror, exspecto, spero, metuo, existimo, sperare facio.*

ἐλπίς, ίδος, u. ep. **ἐλπωρή, ἡ**, Erwartung, Aussicht, dah. mit u. ohne ἀγαθή, καλή, Hoffnung, Vertrauen, und mit u. ohne πονηρά u. ähnl., Besorgniss, Furcht. Ἐλπίσι, in (seinen) Erwartungen, ἴσχειν, festhalten, πέτεσθαι, in Erwartung schweben, ἀγαθῇ ἐλπίδι, um der guten Hoffnung willen, ähnl. δι' ἐλπίδος, in der Hoffnung, ἐπ' ἐλπίσιν, auf Erwartung hin, in banger Erwartung, mit Hoffnung, unter den Erwartungen, ἐπὶ ταῖς ἐλπ. ἀνθεῖν, zu grossen Hoffnungen gelangen, κατ' ἐλπίδα, aus Hoffnung, in Erwartung, πρὸς τὰς ἐλπίδας, auf diese Hoffnungen hin, ὑπ' ἐλπίδων, in Folge verlockender Aussichten, ἐν ἐλπίσι τρέφω, ich getröste mich dessen, εἰς ἐλπίδας διαλέγειν u. ἐλπίδας λέγειν, Muth einsprechen, mit Hoffnungen trösten, ἐς ἐλπίδας προχωρεῖν, einen Hoffnung erweckenden Fortgang nehmen, εἰς ἐλπίδα ἔρχεσθαι, Hoffnung gewinnen, εἰς ἐλπίδας καθιστάναι τινά, Einem Hoffnung einflössen, ähnlich wie ἐλπίδα προθεῖναι, Hoffnung erwecken. Dag. παρ' ἐλπίδα od. ἐλπίδας, ἀπ' od. ἐκτὸς ἐλπίδος od. ἐλπίδων, wider, gegen Erwarten, gegen meine Hoffnungen, ohne Aussicht, u. ὑπὲρ ἐλπίδα, über d. i. wider Erwarten. Aehnl. τὸ ἐλπίδων ἄπιστον, das von meiner Hoffnung nicht Geglaubte, das Unverhoffte. Construirt findet es sich mit τινός, auf etwas, hinsichtlich einer Sache, ἔς τινα od. ἔς τι, auf Jmdn od. etwas, ähnl. ἔν τινι, und πρός τινα, mit Einem, αἱ παρά τινος ἐλπίδες, die von Jmdm erregten Hoffnungen, u. ἀπό τινος, von etwas her, od. ἐλπίδας ἔχειν ἔκ τινος, seine Hoffnung auf etwas gründen, während τὴν ἐλπίδα ἔχειν ὁμοίαν ταῖς ξυμφοραῖς heisst eine den erlittenen Unfällen entsprechende Zukunft erwarten. Eigenthümlich stehen noch bisw. Adjj. dabei, wie ὑμέτεραι ἐλπ., die auf euch gesetzten Hoffnungen, μέλλουσαι, Hoffnungen auf die Zukunft, κοινοτόκοι, auf den aus gleichem Stamm Entsprossenen (den Bruder). Häufig folgt ein Inf., u. zwar nicht blos des Fut., bisw. mit hinzugef. μή, od. ein Nebens. mit ὡς, ὥστε. Es steht auch das abstr. pro concr. u. bedeutet alsdann das, worauf man seine Hoffnung setzt, od. personif. als Mutter der Φάμα, das Letztere jedoch mit versch. Lesart. *Exspectatio, spes, metus.*

ἕλσαι, s. εἴλω. **ἕλχ'** st. ἕλκε, s. ἕλκω. **ἕλων** st. ἕλαον, s. ἐλαύνω. **ἑλών**, s. αἱρέω.

ἔλυτρον, τὸ, Behälter für Wasser, Bassin, *receptaculum.*

ἐλύομαι, Pass., 3 pl. pf. pass. ion. εἰλύαται [ῡ] st. εἴλυνται, **εἰλύω, εἰλυφάζω, εἰλυφάω** [ῠ], 1) wälzen, rollen, wirbeln, umhertreiben. Pass., sich winden, sich hinwinden, sich krümmen, sich schmiegen, πρός τι, zu etwas, ὑπό τι, unter etwas, ἐπί τι, schleifen auf etwas. 2) umwinden, umhüllen, bedecken, τινί, mit od. in etwas. *Volvo, involvo.*

ἑλ-ώδης, 2. (εἶδος) sumpfartig, sumpfig, *paluстris.*

ἔλωρ, τὸ, (nur im Nom. u. Acc.), u. **ἐλώριον, τὸ**, (ἑλεῖν) Fang, Raub, Beute, bes. für Thiere; od. jedwede Unbill, Πατρόκλοιο ἕλωρα ἀποτίσῃ, den Umstand, dass Patroklos als Leichnam eine Beute für jegliche Unbill od. Schmach ist, büssen, also Sühne, Strafe für den erschlagenen Patroklos leisten; *praeda.*

Ἔλωρος, ὁ, Fluss in Sicilien. Dav. **Ἐλωρίνη** ὁδός, elorinische Strasse, vom Eloros d. i. von der Mündung desselben nach Syrakus.

ἐμ-αυτοῦ, ῆς, Pron. reflex. der ersten Person, ion. **ἐμεωυτοῦ**, nur im Gen., Dat., Acc. sing. des Masc. u. Fem. vorkommend, meiner selbst, meist auch blos für ἐμοῦ, meiner, mir, mich, *mei.*

ἐμβαδόν, Adv., zu Fusse, *pedibus.* Von

ἐμ-βαίνω, aor. 2. ἐνέβην, ep. ἔμβην, conj. ἐμβέῃ, ἐμβήῃ ion. st. ἐμβῇ, pf. ἐμβέβηκα, part. ἐμβεβαώς, ἐμβεβώς, plqpf. 3 pl. ep. ἐμβέβασαν st. ἐμβεβήκεσαν (oft in tmesi). Nebenf. **ἐμβατεύω**, I) intr., 1) hineinsteigen, hineingehen, einsteigen, steigen, abs., bes. von denen, die an Bord gehen, od. τινί, ἔν τινι, ἔς τι, in etwas, εἰς τὴν ὁδόν, einen Weg einschlagen. Uebertr. auf etwas (ἔς τι) eingehen, in etwas eintreten, sich in etwas begeben, auch τινός, etwas betreten, in etwas kommen. 2) darauf treten, wandeln od. gehen, losschreiten, abs. od. τινί, Perf. darauf stehen, ἐπί τινι, übertr. befestigt sein, κατά τι, an etwas, od. ἔν τινι, sich mitten in etwas befinden. 3) dazwischenkommen, dazukommen, ἀπό τινος, von etwas. II) trans., Aor. 1. ἐνέβησα, hineinbringen, τί, übertr. versetzen, τινὰ ἔς τι, Einen in etwas. *Ingredior, conscendo, adeo, pedem impono, insisto.*

ἐμ-βάλλω, aor. 2. ἐνέβαλον, ep. ἔμβαλον, inf. ἐμβαλέειν, (auch in tmesi), I) Act., 1) trans., hineinwerfen, -schleudern, -stossen, -legen, -bringen, -führen, -geben, -liefern, vorschütten, vorschieben, anlegen, darauflegen, τί od. τινά, abs. od. τινί, εἴς τι, in etwas, doch τινί auch Jmdm, τισί, unter Einigen, εἴς τινα, gegen Jmdn, εἴς τι, in etwas, auch τί τινί τινι, etwas Jmdm in etwas legen od. geben, πληγάς u. πληγήν, Prügel aufzählen, Einem Hiebe versetzen, χεῖρα δεξιάν, die Rechte darreichen, ähnl. χειρὸς πίστιν, durch Handschlag versprechen, u. so auch allein versprechen, od. ἅρμα εἴς τινα, mit Wagen auf Jmdn eindringen, u. κατά τι, nach einer Seite hin. Uebertr., erregen, verursachen, einflössen, τινί τι od. τὶ εἴς τινα, Einem etwas eintrichtern, beibringen, τινὰ εἴς τι, Einen in etwas stürzen, verwickeln, bringen, u. mit ἄγοντες, in etwas einführen, λόγους, βουλὴν εἴς τινα περί τινος, Einem etwas zur Berathung od. Besprechung vorlegen, u. so auch ohne λόγον, etwas vortragen, od. ohne περί τινος, λόγους ἐμβ., ein Gespräch auf die Bahn bringen, dag. ψῆφον περί τινος, seine Stimmtafel, Stimme abgeben über Jmdn, χρόνον τινί, Zeit gewinnen für etwas, u. ähnl. τί, etwas einschieben od. einschalten. 2) scheinbar intrans., mit verst. ἑαυτόν, στρατόν u. ähnl., sich auf etwas (τινί) werfen, also Hand (verst. χεῖρας) anlegen an etwas, sich (ἑαυτόν) od. sein Heer in etwas hineinwerfen, einen Angriff auf etwas (τινί) machen, Einen (τινί) angreifen, od. mit u. ohne εἴς τι, in etwas einfallen, eindringen, einrücken, sich wohin begeben, auch διά τινος od. mit Ortsadverbien, vom Flusse, mit u. ohne εἴς τι, hinein-

fliessen, sich ergiessen, münden. III) Med., 1) sich wohin od. worauf werfen, einfallen, angreifen. 2) für sich (*sibi*) hineinwerfen, τὶ θυμῷ od. εἰς τὸν νοῦν, sich etwas ans Herz legen, etwas vornehmen od. träumen lassen. 3) = Act., τινά, Einen wohin werfen, d. i. bringen. *Iniicio, intercalo, impressionem facio.*

ἔμβαμμα, τὸ, die Brühe, *condimentum*. Von

ἐμ-βάπτω, eintauchen, *intingo*. (Aehnl. ἐμβαπτίζω.)

ἐμβάδες, αἱ, niedrige, sandalenartige Schuhe von rothem Leder, die mit Riemen über den Füssen zusammengeschnürt wurden, bei den Böoterinnen üblich; *solea*.

ἐμ-βασιλεύω (auch in tmesi), darin od. darüber (τινί) herrschen od. König sein, *sum rex in s. inter.*

ἔμβασις, εως, ἡ, (ἐμβαίνω) das, worauf man tritt, eigentl. der Fussboden, dann der Schuh, von Thieren der Huf; *id, quod quis pede calcat.* (Aehnl. ἐμβάτης, ὁ, der Schuh, bes. tragische Kothurn, aber ἐμβατήριος, 3. zum Marsch gehörig, παιάν, ein Marschlied.)

ἐμ-βατεύω, ἐμβέβασαν, ἔμβη u. ähnl., s. ἐμβαίνω.

ἐμβάφιον, τὸ, (ἐμβάπτω) flaches Gefäss, auch als Lampe dienend, *acetabulum*.

ἐμ-βιβάζω, fut. ιῶ, hineinbringen, bes. in ein Schiff, mit u. ohne ἐς τὰ πλοῖα u. ähnl., also einschiffen, *impono*.

ἐμ-βλέπω, ansehen, anblicken, hinsehen, τινί u. εἴς τινα, auf Jmdn, πικρότερον, einen finstern Blick hinwerfen, übertr. auf etwas blicken, d. i. vertrauen. *Intueor, specto.*

ἐμ-βοάω, anrufen, zurufen, ein Geschrei erheben, *clamorem tollo.*

ἐμβολή, ἡ, (ἐμβάλλω) 1) der Wurf, Schuss. 2) das Hineindringen, der Einfall, εἴς τινα, gegen Jmdn, Angriff, von Flüssen die Mündung. Im Bes. der Anlauf, Angriff mit dem Schiffsschnabel, ταῖς ἐμβ. χρῆσθαι, Angriffe machen, ἐμβολὴν ποιεῖσθαι, entern. 3) a) zum Eindringen geeigneter Punkt, Schlüssel, τινός, zu etwas. b) Ort, wo der Fluss einströmt. c) der Schiffsschnabel, insofern er zum Angriff dient. d) der Kopf des Mauerbrechers, Widderkopf. *Impressio, impetus, ostium, fauces, locus, quo influit flumen, rostrum, caput arietis.* (Dag. ἔμβλημα, τὸ, der in die eiserne Spitze eingesetzte Theil des Lanzenschafts.)

ἐμ-βόλιμος, 2. eingeschoben, μήν, Schaltmonat, *intercalaris*.

ἔμβολον, τὸ, u. **ἔμβολος**, ὁ, alles, was eingeschoben oder hineingesteckt wird, dah. 1) der Keil, u. übertr. ein keilförmiger, von zwei Flüssen eingeschlossener Landstrich, od. die keilförmige Schlachtordnung, welche dadurch gebildet wurde, dass eine Doppelphalanx mit entgegengesetzter Front an den vordern Spitzen vereinigt, nach hinten zu aber immer weiter von einander getrennt wurde. 2) im Plur. a) die Schiffsschnäbel, zwei starke, mit eisernen Spitzen versehene Balken, welche am Vordertheile der Kriegsschiffe unten am Kiel befestigt waren u. dazu dienten, die feindlichen Schiffe an der Seite zu fassen und in Grund zu bohren, u. dah. auch Uebersetzung des lat. *rostra*, die Rednerbühne in Rom, ein viereckiger gemauerter Aufbau mit Geländer, der mit den Schnäbeln der von den Antiaten erbeuteten Schiffe geschmückt war u. davon jenen Namen führt. b) das Säulengebälk, mit Dat. κίοσιν, weil ἔμβολα = ἐμβεβλημένα, u. später auch (im Plur.) die an Gebäuden angebauten Säulengänge. *Tractus terrae in acutum desinens, cuneus, rostra, fulcimentum, porticus.* (Auch: der Thürriegel.)

ἐμ-βραχύ, Adv., um es kurz herauszusagen, überhaupt, *omnino*. (Dag. ἐμβραδύνω, dabei verzögern.)

ἐμ-βρέμομαι, Depon. med., darin sausen, toben, *strepo in* —. (Aehnl. ἐμβριμάομαι, übertr., ergrimmen.)

ἐμ-βριθής, 2. niederdrückend, drückend, schwer, fest. Uebertr. mit u. ohne τὸ ἦθος, ernst, würdevoll. *Deprimens, firmus, gravis.*

ἐμ-βροντάω, andonnern, übertr. verblüffen, *obstupefacio*. Dav.

ἐμβρόντητος, 2. vom Blitz getroffen, vom Donner gerührt, betäubt, ἐμβροντήτους ποιεῖν, sie durch ein heftiges Gewitter schrecken. Uebertr. donnerschlächtig, wahnwitzig, unsinnig. *Missis fulminibus in stuporem coniectus, attonitus.*

ἔμ-βρυον, τὸ, (βρύω) a) ungeborne, unreife Leibesfrucht. b) das neugeborne Lamm. *Foetus in utero matris, recens natum a matre.*

ἐμεθεν, ἐμεῖο, ἐμέο, s. ἐγώ. **ἐμέμηκον**, s. μηκάομαι. **ἔμεν, ἔμμεν, ἔμεναι**, s. εἰμί. **ἔμεν, ἔμεναι**, s. ἵημι. **ἐμεωυτοῦ**, s. ἐμαυτοῦ. **ἔμικτο**, s. μίγνυμι. **ἔμμαθε**, s. μανθάνω.

ἔμετος, ὁ, das Erbrechen, im Plur. das Brechmittel, *vomitus*. (Dah. ἐμετικός, 3. Einer, der sich oft zum Erbrechen reizt, Schwelger.)

ἐμέω, 1) trans., wegbrechen, durch Brechen von sich geben, τί. b) sich erbrechen. *Evomo, vomo.*

ἐμ-μανής, 2. (ἐν μανίᾳ ὤν) rasend, wüthend, τινί, durch etwas, *furiosus*. (Aehnl. ἐμμαίνομαι, dabei rasen.)

ἐμ-μαπέως, ep. Adv., (μαπέειν = μάρπτειν) sofort, rasch, schnell. *Statim, celeriter.*

ἐμ-μάχομαι, darauf kämpfen, *proelium facio in aliquo loco.*

ἐμμέλεια, ἡ, ein Singtanz, ein Musikstück, welches von Mehreren, die zugleich singen, getanzt wird, *modus musicus ad saltationem accommodatus.*

ἐμμελετάω, in etwas üben, sich an etwas üben.

ἐμ-μελής, 2. (μέλος) harmonisch, wohlstimmend, übertr. harmonisch durchgebildet, feingesittet. *Concinnus, scitus, lepidus.* Adv. **-λῶς** u. **-λέως**, abgemessen, weislich, vortrefflich, geschickt, *convenienter, bene.*

ἐμ-μεμαώς, υῖα, ός, ep., andringend, anstürmend, heftig. *Omni studio, alacer.*

ἐμ-μέμονα, Perf., (verw. mit μένος u. μενεαίνω) in Aufregung versetzt sein, τινὶ ἐπὶ βάρος ἄπλετον, Einem zu unendlicher Schwere. *Concitatus sum.*

ἐμμενές, Adv., beharrlich, unablässig, verb. mit αἰεί. *Constanter, perpetuo.* Von

ἐμ-μένω, a) darin od. dableiben, abs. u. ἔν τινι, τῇ ἐσβολῇ, bei dem Einfall darin (im Lande) bleiben; übertr. bei etwas verbleiben, dabei beharren, treu an etwas halten, es beobachten, abs. u. τινί od. ἔν τινι. b) von Dingen, fortbestehen, dauern, z. B. ἅπερ φῄς ἐμμενεῖ σοὶ τελοῦντι, du wirst dein Wort halten; hangen bleiben an etwas, abs. u. τινί. *Permaneo.*

ἐμ-μεστόω, nur in tmesi, anfüllen, τινός, mit etwas, *repleo.*

ἔμ-μετρος, 2. 1) im Versmaass, poetisch. 2) mit Maassen, mässig; ἔμμετρα als Adv. *Poeticus, modicus.* (Dav. ἐμμετρία, ἡ, das Ebenmaass. Dag. ἔμμητρος, 2. Mark enthaltend.)

ἔμ-μηνος, 2. monatlich, ἱερά, die monatliche Feier des Todestags von Agamemnon, *menstruus*.

ἐμ-μίγνῡμι, hineinmischen, τινί, in etwas, übertr. αὐταρκεῖ βοᾷ, in ausreichenden Kampf verflechten, τινά, u. ihn so aus den Händen der Feinde befreien, *immisceo*.

ἔμ-μισθος, 2. im Lohn stehend, ἔμμισθον ποιεῖν τινα, in Verdienst setzen, Verdienst gewähren, od. Einem Unterstützung, Pension geben. *Mercede conductus, lucrum faciens*.

ἐμμονή, ἡ, (ἐμμένω) das Dableiben, *permansio*.

ἔμμονος, 2. dabei bleibend, ausdauernd, standhaft, dauerhaft. *Constans, diuturnus*.

ἔμμορα, s. μείρομαι. Dav.

ἔμμορος, 2. ep., theilhaftig, τινός, *particeps*. (Dag. ἔμμοτον, τό, Heilmittel, Balsam. ἔμμοχθος, 2. mit Mühsal verbunden.)

ἐμός, 3. mein, 1) Adj., a) act., mir angehörend, mir verwandt, mir bestimmt, von mir herrührend, mir zuzuschreiben, bei Subst. mit u. ohne Artikel, der oft die Krasis οὑμός, τοὐμοῦ u. s. w. bildet. Es wird bisw. verstärkt durch den Gen. von αὐτός, mein eigen, od. durch einen andern Gen. erklärt, τοὐμὸν αἷμα – πατρός, mein, nämlich des Vaters Blut. Bisw. auch bei subst. gebrauchten Adjj., wo es statt ἐμοί zu stehen scheint. b) pass. oder obj., ἐμὴ ἀγγελίη, eine Botschaft über mich, mich betreffend, αἱ ἐμαὶ διαβολαί, meine persönliche Verunglimpfung, ἡ ἐμὴ δωρεά, das Geschenk, das du mir gemacht hast, τἀμὰ νουθετήματα, die mir ertheilten Lehren, οὑμὸς πόθος, das Verlangen nach mir, φιλία ἡ ἐμή, Freundschaft gegen mich. 2) Subst. (ὁ) ἐμός, mein Kind, ἡ ἐμή, meine Tochter, od. auch mein Land, οἱ ἐμοί, die Meinen, die Angehörigen, Verwandten von mir, auch die meiner Obhut Anvertrauten, oder auch meine Parteigenossen, Anhänger, (τὸ) ἐμόν oder τοὐμόν, meine Sache, mein Zustand, mein Schicksal, mein Interesse, etwas von mir, eine Zusage, ein Versprechen von mir, oft = ich, dann adv., nach meiner Ansicht, für meinen Theil, von meiner Seite, was mich betrifft, meinetwegen, τὰ ἐμά od. τἀμά, das Meine, mein Wesen, meine Sache, meine Habe, mein Eigenthum, mein Land, meine Werke, meine Angehörigen. *Meus*.

ἔμπα, s. ἔμπας.

ἐμπάζομαι, ep. Depon., nur im Präs. u. Imperf., sich um etwas (τινός) kümmern, auf Jmdn (τινά) Bedacht nehmen, achten. *Curo, rationem habeo*.

ἐμ-παθής, 2. heftig erregt, bes. heftig betrübt, τινί, über etwas, *affectu commotus*. Adv. **-θῶς**, Comp. ἐμπαθέστερον, leidenschaftlich, ἔχειν πρός τι, *ardenter*.

ἐμ-παίζω, in od. auf etwas spielen, τινί, sein Spiel treiben, abs. u. τινί, mit Jmdm, seiner spotten. *Ludos facio, illudo*. (Dav. ἐμπαιγμονή, ἡ, u. ἐμπαιγμός, ὁ, die Verspottung, das Verspotten, u. ἐμπαικτής, ὁ, ein Betrüger.)

ἔμπαιος, 2. einschlagend, a) eintreffend. b) zu etwas sich eignend, vertraut, erfahren, τινός, in od. mit etwas. *Ingruens, peritus, gnarus*. Von

ἐμ-παίω, hereintreten, erscheinen, τινί, Jmdm, *incido*.

ἐμ-πακτόω (in tmesi), drinnen verstopfen, τινί, [mit etwas, *obturo*.

ἐμ-παλάσσομαι, Pass., darein verstrickt werden, unter etwas gerathen, abs. u. ἔν τινι, *implicor*.

ἔμ-παλιν, mit dem Artikel τὸ ἔμπαλιν und in Krasis τοὔμπαλιν, auch τὰ ἔμπαλιν, 1) rückwärts, zurück, auch εἰς τοὔμπαλιν. 2) umgekehrt, mit ἀναστρέφειν: umstürzen, entgegengesetzt dem Frühern, im Gegentheil, abs. od. mit Gen., auf die entgegengesetzte Art, τὰ ἔμπαλιν πεφυκέναι τινός, die entgegengesetzte Natur von etwas haben. Auch als Subst. τοὔμπαλιν, die entgegengesetzte Seite, τινός, von etwas, u. ἐκ τοὔμπαλιν, von der entgegengesetzten Seite. *Retrorsus, contra, e contrario, diversa pars*.

ἐμπανηγυρίζω, über etwas eine Festversammlung [halten.

ἐμ-παρέχω, darreichen, gewähren, τινί mit folg. Inf. oder τινά mit Inf., Einen zu etwas darbieten. *Praebeo, expono*.

ἐμ-παροινέω, beleidigen, kränken, τινί (eigtl. beim Wein, wenn man etwas im Kopfe hat; auch heisst ἐμπ. beim Weine schwelgen), *insulto*.

ἔμ-πας u. **ἔμπα**, ep. u. ion. **ἔμπης**, Adv., eigtl. ἐν πᾶσι, bei dem Allem, also auf alle Fälle, durchaus, ganz und gar, dennoch, gleichwohl, doch. Beim Part. mit und ohne περ ist es wie sehr auch, obgleich noch so sehr, trotz dem dass zu übersetzen. *Omnino*.

ἐμ-πάσσω, aor. 1. ἐνέπασα, ep. σσ (auch in tmesi), eigtl. hineinstreuen, übertr. einweben, *intexo*.

ἐμ-πατέω, hineintreten, τί, in etwas, *ingredior*.

ἐμ-πεδάω, in Fesseln legen, fesseln, *compedibus stringo*.

ἐμπεδ-ορκέω, den Schwur treu halten, *iuramento* [*sto*.

ἔμπεδος, 2. (πέδον) eigtl. im Boden stehend, d. i. unverrückt stehend, dah. a) feststehend, unerschütterlich, unversehrt, unverändert, unerschüttert, ungeschwächt, unberührt. b) von der Zeit, beständig, dauernd. c) übertr. fest, standhaft, beharrlich, τινί, bei etwas, d. h. aufrichtig, wie es verkündet ist. *Firmus, inhaerens*. Adv. **ἔμπεδον** u. **ἐμπέδως**, a) unerschütterlich, fest, standhaft. b) beständig, ununterbrochen, immerfort. *Firmiter, perpetuo*. Dav.

ἐμπεδόω, impf. ἠμπέδουν, unverbrüchlich halten, τί τινι, *constanter servo*.

ἐμπειρία, ἡ, auch im Plur., die Erfahrung, ἐκ πολλοῦ, langjährige, Uebung, Fertigkeit, Bekanntschaft, Kenntniss, τινός, mit od. in etwas, ἔν τινι, in etwas, περί τι, in Betreff einer Sache, oder mit folg. Inf., etwas zu thun, ἡ κατὰ τὴν πόλιν, Localkenntniss, im Bes. die Kriegserfahrenheit, Tüchtigkeit. ἐμπειρίᾳ, aus Erfahrung, durch Erfahrung. *Experientia, usus, peritia*. Von

ἔμπειρος, 2. 1) erfahren, kundig, bekannt, abs. u. τινός, worin od. womit, πρός τι, Einsicht besitzend wozu. 2) durch Thaten bewährt, versucht, geübt. Subst. τὸ ἐμπ⸗ιρότερον αὐτῶν, ihre grössere Erfahrung. *Experientia cognitum habens, peritus, expertus*. Adv. **ἐμπείρως**, kundig, geschickt, ἔχειν τινός, etwas aus Erfahrung kennen, einer Sache kundig, in ihr erfahren sein, sie verstehen; *perite*. (Aehnl. ἐμπειροπόλεμος, 2. kriegserfahren.)

ἐμ-πελάζω u. **ἐμπελάζομαι** (Pass.), sich nähern, τινί, Jmdm, und insofern es in Berührung kommen mit einer Sache bezeichnet, auch τινός, *accedo*. (Dag. ἐμπεριπατέω, darauf herumgehen.)

ἐμπεσεῖν, s. ἐμπίπτω. **ἔμπης**, s. ἔμπας.

ἐμ-πετάννυμι, darüber (ἔν τινι) ausbreiten, aufspannen, *tendo*. (Dag. ἐμπερόνημα, τό, ein über den Schultern mit Spangen befestigtes Gewand.)

ἐμ-πήγνυμι (auch in tmesi), hineinstecken, -schlagen, τινί, in etwas, worin befestigen. Pass. darin

(τινί) stecken bleiben, *infigo*. (Dag. ἐμπηδάω, darauf losspringen.)

ἔμ-πηρος, 2. verkrüppelt, krüppelhaft, *mutilus*.

ἐμ-πικραίνομαι, Pass., erbittert sein, τινί, auf Jmdn, *exacerbatus sum*.

ἐμ-πίνω, hineintrinken, bes. schnell, abs. u. τινός, von etwas, *poto*.

ἐμ-πίπλημι, impf. ἐνεπίμπλην, aor. 1. act. ἐνέπλησα, pass. ἐνεπλήσθην, inf. ep. ἐνιπλησθῆναι, aor. 1. med. ἐνεπλησάμην, aor. 2. ep. synk. ἔμπλητο u. ἔμπληντο, auch in tmesi, 1) Act., hineinfüllen, anfüllen, vollfüllen, vollstopfen, τί u. τί τινος, etwas womit, dah. sättigen, τινά, u. übertr. erfüllen, beladen, aufladen. Pass., sich füllen, sich sättigen, müde werden, τινός od. τινί, von oder mit etwas oder an Jmdm, ὕπνου, voll Schlafes werden, τινί, mit, auch durch etwas, od. mit Part., θηρῶν, sich satt jagen, ὑπισχνούμενος, müde werden zu versprechen. 2) Med., a) sich od. das Seinige füllen, anfüllen, τινός, womit, sich sättigen. b) sich etwas (τί) füllen, vollgiessen od. sich füllen lassen, übertr. ἀγρίου μένεος θυμόν, d. i. sich heftig erzürnen. *Impleo, satio, finem facio*. (Adj. verb. dav. ἐμπληστέος, 3. anzufüllen.)

ἐμ-πίπρημι, ep. **ἐνιπρήθω**, fut. ἐμπρήσω u. ἐνιπρήσω, aor. 1. ἐνεπίμπρησαν, pf. pass. part. ἐμπεπρησμένος u. ἐμπεπραμένος, (auch in tmesi) 1) anzünden, in Brand stecken, anbrennen, verbrennen, oft mit πυρί verstärkt, τί od. κατὰ μικρόν τινος, eine kleine Strecke von etwas, im Pass., ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα, ein stattgefundener Brand auf der Insel. 2) vom Winde, hineinblasen, sausen, ἱστίον, in die Mitte des Segels. *Incendo, comburo*.

ἐμ-πίπτω, aor. ἐνέπεσον, ep. ἔμπεσον, Nebenf. **ἐμπίτνω**, hineinfallen, darauffallen, herabfallen, hinein- od. daraufstürzen, -dringen, über etwas herstürzen od. -fallen, anfallen, angreifen, überfallen, auf etwas stossen, Jmdm in den Weg kommen, in die Hände fallen, hineinbrechen, befallen, fallen auf Einen, kommen od. verfallen auf etwas, sich einlassen in etwas, wohin gelangen, eintreten, aufkommen, abs. od. τινί, über etwas od. Einen, τῷ ῥοθίῳ, die Ruder ergreifen u. rudern, ἀλλήλοις, über einander stürzen, doch auch ἔν τινι, ἐπί u. εἴς τι, in oder auf etwas, u. mit dopp. Dat., τινὶ θυμῷ, Einem in die Seele fallen, d. i. einfallen, od. τινὶ εἰς τὴν διάνοιαν, Einem über die Denkkraft herfallen. *Incido, irruo, incurro*.

ἐμπίς, ίδος, ἡ, Stechmücke, Schnake, *culex*.

ἐμ-πιστεύω, anvertrauen, τινί τι, *committo*.

ἐμ-πλάσσω, eindrücken, einmachen, ἔν τινι, *obduco*.

ἐμ-πλέκομαι, Pass., hineinverflochten oder verwickelt werden, sich verwickeln, τινί, in etwas, *illaqueor*. (Dav. ἔμπλεξις, ἡ, die Einflechtung.)

ἔμ-πλεος, poet. **ἔμπλειος** u. **ἐνίπλειος**, 3. angefüllt, voll, τινός, von etwas, übertr. ὄμμα, jugendlich scharf (verdächt. Lesart). *Plenus, repletus*.

ἐμ-πλέω, ion. **ἐμπλώω**, auf etwas (τινί) schiffen od. fahren, οἱ ἐμπλέοντες, die Leute auf dem Schiffe; *vehor*. [überlegt, *temere*.

ἐμπλήγδην, Adv., (ἐμπλήσσω) unbesonnen, un-

ἔμπληκτος, 2. (ἐμπλήσσω) eigentl. unbesonnen, dann unzuverlässig, *inconstans*. Adv. **ἐμπλήκτως**, verkehrt, τὸ ἐμπλήκτως ὀξύ, die verrückte Leidenschaft. *Dementer, temere*. (Dav. ἐμπληξία, ἡ, Unbesonnenheit, u. ἐμπληκτικός, 3. thöricht.) [τινός, *prope*.

ἔμ-πλην, ep. Adv., (πελάζω) nahe dabei, zunächst,

ἔμπλητο u. ähnl., s. ἐμπίπλημι.

ἐμπλοκή, ἡ, das Einflechten, Flechten.

ἐμ-πνέω, ep. **ἐμπνείω**, aor. 1. ἐνέπνευσα, ep. auch ἔμπνευσα, 1) hineinhauchen, -schnauben, τινί, auf etwas, τί, in etwas. 2) übertr. einhauchen, eingeben, τινί τι od. mit Inf. Im Pass. insbes. vom Hauch der Liebe erfüllt od. beseelt werden. 3) abs., athmen, leben. *Inspiro, animam duco*. [*trahens*.

ἔμ-πνοος, 2. zsgz. **ἔμπνους**, athmend, *spiritum*

ἐμ-ποδίζω (πούς), die Füsse behindern, also 1) fesseln, binden, ἐμπεποδισμένος τοὺς πόδας, d. h. mit gebundenen od. umwickelten Vorderfüssen, übertr. in Schlingen fallen, zu Fall gebracht werden. 2) im Wege sein, verhindern, hemmen, aufhalten, τινά, Jmdn, τί, etwas, od. mit Inf. u. μή, auch Bedenklichkeiten machen, mit folg. ὅτι. *Pedes constringo, impedio*.

ἐμπόδιος, 2. im Wege stehend, hinderlich, abs. od. τινί od. mit folg. Inf. Subst. ἐμπόδιόν τι, ein Hinderniss. *Obstans, qui est impedimento*.

ἐμπόδισμα, τὸ, das Hinderniss, bildl. ein Stein des Anstosses, ein Hemmschuh, eine Art von Hinderniss, *impedimentum*.

ἐμ-ποδών, Adv., (ἐν ποσὶν ὤν) vor den Füssen, dah. 1) im Wege, hinderlich, ἐμπ. ἵστασθαί od. στῆναί τινι, in den Weg treten, hinderlich sein, ähnl. ἐμπ. γίγνεσθαι, εἶναι, εἴργειν, dag. ἐμπ. ποιεῖσθαι, zum Hinderniss machen, in den Weg legen, abs. od. τινί, Jmdm, τινός, in etwas, oder mit Inf., bisw. mit beigef. μή, auch τί ἐμποδὼν μὴ οὐχί, was hindert dass (*quid obstat quominus*). Subst. τὸ μὴ ἐμπ., was nicht mehr im Wege steht, od. ὥς σφι τὸ ἐμπ. ἐγεγόνεε καθαρόν, als sie reinen Weg vor sich hatten. 2) was Einem in den Weg od. in den Wurf kommt, ἐμπ. γίγνεσθαι, unter die Hände kommen. *Impedimento, obviam*.

ἐμ-ποιέω (auch in tmesi), 1) hineinmachen, hineinfügen, τὶ ἔν τινι, übertr. hineinthun, hineinbringen, hineinbilden, dah. einschalten, τὶ εἴς τι, ähnl. χρόνους, διατριβάς, τριβὴν ἐμποιεῖν τινι, für etwas Zeit gewinnen od. Aufschub bewirken bei Jmdm, Verzögerung von etwas verursachen, etwas in die Länge ziehen. Ueberh. verursachen, erzeugen, anrichten, einflössen, erregen, beibringen, τινί τι, aber τινί mit folg. ὡς, die Ueberzeugung beibringen dass. *Facio in, insero, efficio, affero*. (Aehnl. ἐμποικίλλω, hineinsticken od. -weben.)

ἐμ-πολάω, 3 pl. impf. med. ep. ged. ἐμπολόωντο, 1) Act., einkaufen, kaufen. Uebertr. a) bringen. b) einhandeln, bestechen. c) überh. Geschäfte machen, handeln, vollenden (Soph. Aj. 978). 2) Med., für sich einkaufen, τί. *Mercor, affero, comparo, perficio*.

ἐμ-πολέμιος, 2. im Kriege stattfindend, *in bello locum habens*. [mannsgut.)

ἐμπολή, ἡ, Kauf, Handel, *emtio*. (Auch: Kauf-

ἐμπόλημα, τὸ, Waare, Lohn, *merces*.

ἐμπολητός, 3. eingehandelt, mit in den Kauf gegeben, *venditus*.

ἔμ-πολις, εως, ὁ, Mitbürger, *civis*.

ἐμ-πολιτεύω, in der Stadt leben, eingebürgert sein, *inhabito*.

ἐμ-πορεύομαι, Med., 1) hinwandern, reisen, hinziehen, ἐπί τι, nach etwas, od. mit Ortsadvv. 2)

(ἔμπορος) Handel treiben, τί, mit etwas. *Iter facio, eo, mercaturam facio.* (Auch: betrügen.)

ἐμπορία, ion. **-ίη**, ἡ, Handel, bes. Seehandel, Grosshandel, πρός τινα, mit Einem, im Bes. Handelsgeschäft, κατ' ἐμπορίην, des Handels wegen, beim Handel, auch im übertr. Sinne, ähnl. δι' ἐμπορίας; *mercatura.*

ἐμπορικός, 3. zum Handel gehörig, τέχνη, Kunst des Handels, παρ' ἀλλήλων, zwischen einander, *mercatorius.* (Aehnl. ἐμπορευτικός, 3.)

ἐμπόριον, τὸ, Handelsplatz, Handelsstadt, Stapelplatz, Hafenplatz, ἐμπ. θαλάσσιον, Seehandelsplatz, ἐμπορίου κατασκευή, Erwerbung eines auswärtigen Stapelplatzes u. damit von Vortheilen für den Handel, überh. bisw. Handel, dah. προστάται τοῦ ἐμπορίου, Beamte zur Beaufsichtigung u. Beschützung des Handels. *Forum, emporium.*

ἔμ-πορος, ὁ, auch ἡ, 1) urspr. Jeder, der auf fremdem Schiffe zur See reist, Passagier, Seefahrer, überh. Reisender. 2) Kauffahrer, Kaufmann, Handelsmann, überh. Grosshändler. *Viator, mercator.*

ἐμ-πορπάομαι, plqpf. ἐνεπορπέατο st. ἐνεπόρπηντο, Med., sich ein Gewand (τί) mit der Spange od. Agraffe befestigen oder zustecken, *fibulis subnecto.*

Ἔμπουσα, ἡ, ein von der Hekate gesendeter [Spuk, Gespenst.

ἐμπράκτως, thätig. ἐμπτύω, anspeien, hineinspucken. ἐμπυκάζω, darin verstecken, im Pass. versteckt, hinterlistig sein.

ἐμ-πρέπω, 1) hervorstrahlen, sich auszeichnen, abs. od. τινί, in etwas, übertr. ἄλγεσιν, durch Leiden hervorstechen, von ihnen umringt sein. 2) wohl anstehen, gut lassen, zieren, τινί, παρὰ πολύ, gut, sehr. *Conspicuus sum, deceo.* (Dav. ἐμπρεπής, 2. hervorstechend.)

ἔμπρησις, ιος, ἡ, (ἐμπίπρημι) die Verbrennung, *crematio.* (Aehnl. ἐμπρησμός, ὁ.)

ἐμ-προσθεν u. vor Consonanten auch **ἔμπροσθε**, Adv., 1) vom Ort, vor, vorn, absol. u. mit Gen., z. B. ἔμπρ. τῶν πραγμάτων εἶναι, den Ereignissen voran sein, d. h. sie von vorn herein lenken, mit dem Artik., der vordere, ἡ ἔμπρ. Εὐρώπη, Vordereuropa, von der asiatischen Seite her gesprochen, der Asien näher gelegene Theil Europas, τὰ ἔμπρ. μέρη, die Vorderseite. Subst. τὰ ἔμπρ., was vorn ist, οἱ ἔμπρ., die Vorderen, ἐς τὰ ἔμπροσθεν u. εἰς τοὔμπροσθεν, vorwärts, weiter hinaus, ἐκ τοῦ ἔμπρ., gegenüber, ἐν τῷ ἔμπρ. τινός, vorn vor Jmdm. Uebertr. ἔμπρ. ποιεῖσθαι, voran d. i. höher stellen, höher achten. 2) von der Zeit, zuvor, vorher, ehemals, früher, auch mit Gen., ἔμπρ. τῆς γνώμης, vor dem Antrage, mit dem Artikel der vorige, vorhergehende, neuliche, frühere, ἐν τῷ ἔμπρ., im Vorigen, vorhin. Subst. τὰ ἔμπρ., das vorher Gesagte. *Ante, supra.* (Aehnl. ἔμπροθεν, aber ἐμπρόθεσμος, 2. innerhalb einer festgesetzten Zeit.)

ἔμ-πυος, 2. mit Geschwüren behaftet, voll eiternder Geschwüre, *ulcerosus.*

ἐμ-πυρι-βήτης, ου, ὁ, (βαίνω) ins od. über das Feuer schreitend, über dem Feuer stehend, *igni impositus.*

ἔμ-πυρος, 2. im Feuer, feurig, d. h. am Feuer ausgeübt, τέχνη Ἡφαίστου, die Kunst der Feuerarbeiter. Subst. ἔμπυρα, a) Feuerbrand, Brandopfer, zur Erforschung des göttlichen Willens dienend, wo das Opferthier entweder theilweise oder ganz verbrannt wurde u. es darauf ankam, ob das Feuer hell u. in klarer Flamme zum Himmel schlug od. sehr qualmte, dah. εἰς ἔμπυρ' ἔρχεσθαι, ἐμπύρων γενέσθαι, d. i. πειρᾶσθαι, u. vom Wahrsager ἐμπύρων μισθοὺς φέρειν. b) Todtenopfer, aus Milch, Honig, Oel u. dgl. bestehend, dah. ἔμπ. φέρειν. *Igneus, ignes sacrificales.*

ἐμ-φαγεῖν, nur Aor. 2. gebräuchl. (die übrigen Tempp. von ἐσθίω), hineinessen, schnell hinunteressen, *comedo.*

ἐμ-φαίνω u. **ἐμφανίζω**, darin sehen lassen, aufzeigen, zur Anschauung bringen, überh. an den Tag legen, deutlich machen, zeigen, an sich haben, τί u. τοῦτο, ὅτι. Pass. sich zeigen, bemerkt werden, sich abspiegeln, τινί, in etwas od. an Jmdm. *Demonstro, prae me fero, appareo.* Dav.

ἐμφανής, 2. sichtbar, leibhaftig, öffentlich, offenkundig, augenscheinlich, einleuchtend, in die Augen fallend, deutlich, sichtlich, τιμαῖς, im Ehrenglanze, ἐμφ. γίγνεσθαι ἔργῳ ὡς, durch die That darthun wie, εἰς τοὐμφανὲς ἰέναι, sich offenbar zeigen, zum Vorschein kommen, εἰς ἐμφανὲς καταστὰς ὡς, von dem es am Tage lag dass er, ἐς τὸ ἐμφανὲς γράφειν, so schreiben, dass es bald bekannt wird, d. h. Einem verrätherische Briefe anvertrauen. Subst. τὸ ἐμφανές, das Klare, τἀμφανῆ, der offenkundige Zustand, ἐμφανῆ μαθεῖν, sie (die Rede des Todten) offenbar fühlen. Adv. τοὐμφανὲς τὸ νῦν τόδε, eben so gemessen u. bestimmt, ἐκ τοῦ ἐμφανέους, offen, ohne Hehl, ἐν τῷ ἐμφανεῖ, vor ihren Augen, ἐν τῷ ἐμφ. λέγειν τινά, Jmdn öffentlich nennen. *Manifestus, apertus, in propatulo.* Adv. **ἐμφανέως** u. **ἐμφανῶς**, öffentlich, vor Aller Augen, offenbar, offen, deutlich. *Palam, manifesto, aperte.*

ἔμφασις, εως, ἡ, Andeutung, Verdeutlichung, *explicatio.*

ἐμφέρβομαι, darin sich nähren. ἐμφιλοκαλέω, in etwas Ehre suchen. ἐμφιλοχωρέω, gern wobei verweilen.

ἐμφέρεια, ἡ, Aehnlichkeit, πρός τι, *similitudo.*

ἐμφερής, 2. gleichkommend, ähnlich, τινί, Einem, τί, in od. an etwas; *similis.* Von

ἐμ-φέρω u. **ἐμφορέω**, 1) hineintragen, übertr. vorbringen, τινί, gegen Einen, τί, ihm etwas vorwerfen. 2) im Pass. a) einhergetragen werden, τινί, auf etwas. b) in sich hineintragen, sich anfüllen, abs. u. τινός, mit etwas, sich sättigen, vom Orakel, es übermässig oft befragen, von der Macht, einen übermässigen Gebrauch von ihr machen, sie missbrauchen. *Infero, obiicio, repleo me, ad satietatem utor.*

ἔμ-φοβος, 2. furchtbar, nicht geheuer, *tremendus.* (Auch act. furchtsam.)

ἔμφραγμα, τὸ, Verstopfung, ἐμφράγματα ποιεῖσθαί τινος, die Quelle von etwas verstopfen, *obex.* Von

ἐμ-φράσσω, att. **-ττω**, hineinstopfen, ausfüllen, verstopfen, -sperren. *Obstruo, praecludo.*

ἐμ-φρουρέω, als Besatzung darin liegen, etwas besetzt halten, abs., *custodias ago.*

ἔμ-φρουρος, 2. mit Besatzung versehen, ἔμφρουρον ποιεῖν τι, Besatzung in etwas legen, *praesidiis munitus.* (Auch οἱ ἔμφρουροι, die Besatzung.)

ἔμ-φρων, gen. ονος, 2. (φρήν) 1) bei Besinnung, bei Verstande, gefasst, besonnen, ἔμφρ. καθίσταται, er gelangt zum Bewusstsein. 2) mit Verstand begabt, vernünftig, einsichtsvoll, klug. *Mentis compos, mente praeditus, prudens.*

ἐμ-φύλιος und **ἔμφυλος**, 2. 1) zu demselben

Stamme oder Volke gehörig, a) einheimisch, *γῆ*, das Stammland, *πόλεμος*, Bürgerkrieg. b) blutsverwandt, mit *αἷμα*, α) Blutschuld (Ermordung des Laios). β) Blut desselben Stammes (nämlich Iokaste u. Oedipus in ihrer Ehe). *Tribulis, intestinus, consanguineus.*

ἔμ-φυτος, 2. eingepflanzt, angeboren, natürlich, *μαντική*, die (von den Göttern) eingepflanzte Gabe der Weissagung, *πατρὸς αἷμα*, vom Vater angestammt od. angeboren. *Insitus, ingenitus, innatus.*

ἐμ-φύω, aor. 1. *ἐνέφῡσα*, aor. 2. *ἐνέφῡν*, perf. *ἐμπέφῡκα*, 3 pl. ep. *ἐμπεφύᾱσι*, part. *ἐμπεφῠυῖα*, (auch in tmesi,) 1) trans. (Präs., Fut., Aor. 1. act.), anerschaffen, einpflanzen, eingeben, *τινὶ ἔν τινι.* 2) intrans. im Med. u. Aor. 2. u. Pf. act., angeboren werden, anwachsen, entstehen, wachsen, *τινί* und *ἔν τινι*, an u. in etwas; übertr. sich fest an etwas halten, sich anklammern, festsetzen, sich einbeissen, einfressen, sich fest anschmiegen, anfassen, sich fest verlassen, *τινί*, an od. auf etwas, auch *τινί τινι*, z. B. *οἷ* od. blos *χειρί*, seine Hand festhalten, ihm die Hand drücken, dag. *πρός τι ἐμπεφυκέναι*, natürliche Anlage zu etwas haben. *Ingenero, innascor.* (Aehnl. *ἐμφυσάω*, anblasen.)

ἔμ-ψῡχος, 2. mit einer Seele, mit Leben begabt, lebendig. *Animatus, animans.*

ἐν, poet. auch **ἐνί**, ep. **εἰν**, **εἰνί**, A) Adv., bes. *ἐν δέ*, und darin, darauf, daran (wo es aber oft als in tmesi stehend zu nehmen ist), und darunter, d. i. auf gleiche Weise, auch statt *ἔνεστι*, *ἐνῆν*, *ἐνῆσαν*, es ist, war darin, daran, bes. in der Form *ἔνι.* B) Präp. (zuw. auch nachstehend, wo *ἐνί* aber *ἔνι* betont wird) mit dem Dat., in, an, auf, 1) räumlich, wo es bald das Darinsein, bald das Umgebensein, Bekleidet- oder Beladensein bedeutet, dah. zwischen, unten, mit, wohl auch vor, *coram* (d. h. umgeben vom Kreise der Zuhörer). Es gehört hierher das *ἐν τοῖς* (unter den), welches unverändert mit jedem Casus u. Genus des Superl. verbunden wird, z. B. *ἐν τοῖς πρῶτοι – κατέθεντο*, eigentl. *ἐν τοῖς καταθεμένοις πρῶτοι ἀπέθεντο*, also: am ersten. Ebenso auch mit Adv., wie *ἐν τοῖς μάλιστα*, einer der eifrigsten, *ἐν τοῖς βαρύτατα*, am schwersten, ferner Redensarten, wie *ἐν ἐπιστολαῖς ἴστε*, ihr wisst es als in den Briefen befindlich, d. h. aus den Briefen, u. so auch *ἐν ἐκπώματι πίνειν*, das im Gefässe Befindliche, also aus dem Gefässe trinken, dann *ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά*, Einen in seinem Zorn eingeschlossen halten, erzürnt sein auf Einen, od. *ἐν αἰτίᾳ ἔχειν τινά*, Einen anschuldigen, ähnl. *ἐν αἰτίᾳ βαλεῖν* od. *ἐν ἐλπίσι τρέφειν*, der Hoffnung leben. Weiter bezeichnet das *ἐν* aber auch das Daran-, Darauf-, Nahedabeisein, so wie das Damitbeschäftigtsein: an, in, bei, auf. Steht es in diesen Fällen bei Verben der Bewegung, so schliessen diese dann zugleich den Begriff der erfolgten Ruhe ein, dah. bes. bei Part. perf. oder sonstigen Prätt., wo es z. B. heisst: sich entfernt haben u. nun wo abwesend sein, u. folgt ein Gen. statt des Dat., so ist ein Subst., wie *οἴκῳ*, zu ergänzen, doch auch *δυνάμει*, wie in *ἐν ἑαυτοῦ εἶναι*, seiner mächtig sein, = *ἐν ἑαυτῷ εἶναι.* 2) zeitlich: in, während, innerhalb, binnen, an, zur Zeit, *ἐν χρόνῳ*, mit der Zeit, *ἐν ταῖς πληγαῖς*, während der Schläge, *ἐν τούτῳ*, *ἐν τούτοις*, *ἐν ᾧ*, *ἐν ὅσῳ*, inzwischen, während dem, dann, doch heisst *ἐν τοῖσδε* u. ähnl. auch: bei solchen Verhältnissen, *ἐν τῷ αὐτῷ*, an einem Orte, zusammen. 3) ursächlich, a) vom Mittel u. Werkzeuge; vermittelst, mit, durch, *ἐν χερσὶ λαβεῖν*, mit den Händen fassen, eigentl. in die Hände nehmen, *κατακτείνεσθαι ἐν παλάμησιν*, durch oder unter den Händen, *ἐν τοῖς τόξοις*, mit dem Bogen, *ἐν δόλῳ*, durch List, *ἐν τῷ ἀγγέλῳ*, durch Schuld des Boten, eigtl. in der Darstellung desselben, ähnl. *ἐν ὑμῖν κωλυθῇ*, ferner *ὁρᾶν ἐν ὀφθαλμοῖς*, mit den Augen, *ἔν τινι δηλοῦν*, an etwas zeigen, *σημαίνειν ἐν ἱεροῖς*, d. h. durch die Opfer, *ἐν γυμναστικῇ παιδεύειν*, unter Anwendung körperlicher Bildungsmittel ausbilden, *ἐν αὔραις τρέφεσθαι*, von der Luft leben. b) von der Gemässheit, nach, zufolge, *ἐν νόμῳ*, kraft, gemäss dem Gesetze, *ἐν μέρει*, der Reihe nach, gemäss seinem Antheil, nach einer bestimmten Ordnung, abwechselnd, *ἐν ὁμοίῳ ποιεῖσθαι*, für gleich achten, *ἐν ψήφῳ λέγειν*, aufzählen, *ἐν ἑαυτῷ* st. *ἐν σεαυτῷ*, für dich allein. c) von Zuständen, in denen sich Einer befindet, und d) bei Neutr. von Adj. statt Adv., *ἐν ἴσῳ*, gleichmässig, *ἐν τῷ φανερῷ* = *φανερῶς* u. s. w. *In, intra, secundum.*

ἕν, s. *εἷς.*

ἐν-αγής, gen. *έος*, 2. (*ἄγος*) a) fluchbeladen, schuldbeladen, mordbefleckt, Greuelthäter, wie z. B. die Alkmäoniden in Athen hiessen. b) schwurgeweiht, d. h. wer geschworen, sich dem Fluche der Gottheit preiszugeben u. ihn herbeigerufen, wenn er täusche, dah. auch heilig, Soph. OR. 656 (zweifelh. Lesart). *Piaculo obstrictus, sceleratus, sacer.*

ἐν-αγίζω, Todtenopfer bringen, bes. einem Heroen opfern, od. auch *τί τινι*, etwas einem Todten als Todtenopfer darbringen, *inferias affero.* Dav. [opfers, *parentatio.*

ἐναγισμός, ὁ, die Darbringung eines Todten-

ἐν-αγκυλάω, den Riemen des Wurfspiesses (die *ἀγκύλη*) an etwas (*τινί*, z. B. *ἀκοντίοις* als Appos. zu *αὐτοῖς*, Xen. An. 4, 2, 28) befestigen, näml. an die grossen Pfeile der Barbaren, welche die Griechen so als Wurfspiesse gebrauchten (s. *ἀγκύλη*). *Amentum alligo.* (Dag. *ἐναγκαλίζομαι*, in die Arme nehmen.) [Kurzem, *nuper.*

ἔν-αγχος, Adv., (*ἄγχι*) neuerdings, jüngst, vor

ἐν-άγω, dahin bringen, wozu antreiben, anreizen, *τινά*, Jmdn, *τί*, wozu, od. etwas betreiben, *τινί*, womit, od. mit folg. Inf., dem wohl auch *ὥστε* hinzugefügt ist, etwas zu thun. *Induco, instigo.*

ἐν-αγωνίζομαι, fut. *οῦμαι*, ion. *εῦμαι*, darin, darauf, mit Dat. der Person, darunter, z. B. *ὑμῖν*, unter euch, einen Wettkampf bestehen, in die Schranken treten, kämpfen. *In certamen prodeo, contendo, decerto.*

ἐν-αγώνιος, 2. zum *ἀγών*, Wettkampf d. h. zum Theater gehörig, od. zum Kriege, *ἐσθής*, Kriegsmantel. *Ad certamen pertinens, militaris.*

ἔν-αιμος, 2. mit Blut versehen, Blut habend, *sanguine instructus.* (Auch voll Blut, blutig.)

ἐν-αίρω u. **ἐναίρομαι** (Med.), inf. praes. ep. *ἐναιρέμεν*, vernichten, tödten, erlegen, verderben, *τινά* od. *τί*, u. *τινί*, mit etwas, *tollo.*

ἐν-αίσιμος u. **ἐναίσιος**, 2. 1) vorbedeutend, verhängnissvoll, *ἐναίσιμα μυθήσασθαι*, Schicksalsworte reden. 2) schicklich, billig, gerecht, *ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι*, seine Schuldigkeit thun, *ἐναισίου συντυχεῖν*, ein billiges Loos erhalten. Neutr. sing. als Adv., *ἐναίσιμον ἐλθεῖν*, nach Gebühr d. h. zur rechten Zeit kommen. *Fatalis, sorti con-*

veniens, *aequus*. Adv. **ἐναισίμως**, gebührlich, *convenienter*.
ἐναιωρέομαι, darauf herumschweifen. ἐναλείφω, darauf bestreichen. ἐναλήθως, Adv., wahrscheinlich. ἐναμβλύνω, daran abstumpfen. ἔναμμα, τὸ, der Knoten.

ἐνἄκόσιοι, 3. neunhundert, *nongenti*.

ἐν-ακούω, auf etwas (τινός) hören, ihm lauschen, (in Krasis κἀνακούσωμεν), *ausculto*.

ἐν-αλίγκιος, 2. ähnlich, gleich, τινί, Jmdm, τί, an etwas, *Similis*, *par*.

ἐν-άλιος, poet. **εἰνάλιος**, 3. im Meer, vom Meer, κῆτος, ein Ungeheuer des Meers, φύσις, Seegeschöpf, πόντου, des Meeres (Fische), δρόσος, Seewasser, θεός, der Meeresgott (Poseidon), δειρὰς εἰν., der Rücken der Insel, ἔργον, die Seeschlacht; auch seegeübt, λεώς. *Marinus*, *maritimus*. (Aehnl. ἔναλος, 2.)

ἐν-αλλάξ, Adv., wechselsweise, abwechselnd, πρήσσειν, im Wechsel stehen, *alternis*.

ἐν-αλλάσσω, verwechseln, vertauschen, verändern, mit folg. Acc. c. inf., es so wenden dass. Pass. 1) sich etwas (τί) eintauschen, τινός, gegen etwas. 2) verkehren, τινί, mit Jmdm. *Immuto*, *commercium habeo*. (Dah. ἔναλλος, 2. umgekehrt.)

ἐν-άλλομαι, aor. 1. ἐνηλάμην, aor. 2. ἐναλόμην, hineinspringen, heranspringen, anstürmen, τινί, in od. gegen etwas, übertr. über etwas (ἔς τι) kommen. *Insilio*, *irruo*.

ἐν-ἀμέλγω, darein (τινί) melken, *immulgeo*.

ἐν-άμιλλος, 2. sich mit Einem in einen Wettstreit einlassend, Einem (τινί) gewachsen, ἐνάμιλλον τιθέναι τινά τινι, Jmdm Einen an die Seite setzen; *certans*. [abs. vor mir, *coram*.

ἔν-αντα, Adv., entgegen, gegenüber, τινός und

ἐναντί-βιον (βία), Gewalt entgegensetzend, überh. entgegen, feindlich. *Adversus*, *contra*.

ἐναντιόομαι, Pass. mit Fut. med., sich entgegenstellen, entgegentreten, in den Weg treten, hinderlich sein, entgegenstehen, gegenüberstehen, widerstehen, entgegen od. zuwider sein, entgegen wehen, widerstreben, sich widersetzen, sich auflehnen, entgegenarbeiten, mit u. ohne ἐν τῷ λόγῳ, widersprechen, protestiren, verbieten, τινί und πρός τινα, Einem u wider Einen, τί, in etwas, τινός, hinsichtlich einer Sache, εἴς u. πρός τι, in Bezug auf od. gegen etwas, περί u. ὑπέρ τινος, über etwas, od. mit folg. Inf, dem auch μὴ οὐχί beigefügt wird. Auch abs., z. B. οἱ ἐναντιούμενοι, die Gegner. *Adversor*, *discrepo*, *veto*. Von

ἐναντίος, 3. gegenüber, d. i. 1) gegenüberstehend od. liegend, in entgegengesetzter Richtung führend, entgegen führend, sich begegnend, im Angesicht, vorn, z. B. τραύματα, von vorn beigebracht, die als ehrenvoll galten; auch sichtbar, abs. od. τινί, Jmdm. 2) entgegen, gegenüber, im feindlichen Sinne, entgegengesetzt, widrig, feindlich, feindselig, widersprechend, τινός u. τινί, Jmdm, λόγος, eine Gegenrede, oft bei Verben st. Advv., ἐναντίοι ἐχώρουν u. s. w., ἐναντία ποιεῖν τινι, Einem zuwiderhandeln, aber τἀναντία ποιεῖν τινα ἤ, Einen ganz anders behandeln als, u. τὶ ἐναντίον πράττειν, etwas gegen Jmdn thun, ἐναντία μάχεσθαί τινι, gegen Jmdn kämpfen, μαρτυρεῖν τινι, gegen Jmdn Zeugniss ablegen, od. τἀναντία βοᾶσθαι, das entgegengesetzte Geschrei erheben, ἐναντία ψηφίζεσθαι, λέγειν, entgegenstimmen, widersprechen, ähnl. τὴν ἐναντίαν θέσθαι τινί, für die entgegengesetzte Seite von Einem stimmen, τἀναντία στρέφειν, umkehren. Subst. heisst οἱ ἐναντίοι die Gegner, Feinde, τινί u. τινός, von Einem od. einer Sache, τὸ ἐναντίον, τοὐναντίον, τὰ ἐναντία u. τἀναντία, das Gegentheil, das Umgekehrte, die entgegengesetzte Seite, der entgegengesetzte Eindruck, die entgegengesetzte Richtung, u. εἰς τοὐναντίον πράττειν πάντα, alles umgekehrt machen. Oft abs. τοὐναντίον, eigtl. das Gegentheil (ist der Fall), also im Gegentheil, umgekehrt. Adv. stehen: ἐναντίον, ἐναντία, τὸ ἐναντίον u. τοὐναντίον, τὰ ἐναντία u. τἀναντία, a) gegenüber, vors Angesicht, ins Angesicht, in Gegenwart, abs. u. τινός od. τινί, auch ἐκ τοῦ ἐναντίου, gegenüber, u. b) entgegen, dagegen, gegen, entgegengesetzt, im Gegentheil, umgekehrt wie, abs. od. τινός u. τινί. Oft mit πᾶν, gerade umgekehrt. Ferner ἐξ ἐναντίας, von od. auf der entgegengesetzten Seite, entgegen, gegenüber, von vorn, τὸ ἐξ ἐναντίας, das Entgegenkommende. *Adversus*, *oppositus*, *contrarius*, *adversarius*, *coram*. Adv. **ἐναντίως**, in entgegengesetzter Richtung, auf entgegengesetzte Art, auf umgekehrte Weise, τινός, ἐν. ἔχει, es findet das Gegentheil statt. *Ex adverso*, *contrario modo*, *contra*.

ἐναντιότης u. **ἐναντίωσις**, ἡ, das Gegentheil, der Widerspruch, abs. u. τινός, z. B. τῶν λόγων, der Philosophen. *Repugnantia*, *contradictio*.

ἐναντίωμα, τὸ, ein widriger Fall, ein Hinderniss, Demüthigung, τινί, für Jmdn. *Res adversa*, *impedimentum*.

ἐν-απίημι, ion. st. ἐναφίημι, hineinstecken, *demitto*. (Dag. ἐναπεργάζομαι, darin hervorbringen, ἐναπογράφω, aufschreiben.)

ἐν-αποδείκνυμαι, sich zeigen, ἔν τισι, unter gewissen Leuten, *ostento me*.

ἐν-αποθνήσκω, darin sterben, abs. u. ἔν τινι, *immorior*. (Aehnl. ἐναποθραύω, darin zerbrechen. ἐναπόκειμαι, darin aufbewahrt liegen, ἐναπολείπω, dabei zurücklassen.)

ἐν-απο-κλάομαι, plqpf. pass. ἐναποκέκλαστο, darin abbrechen u. nun stecken bleiben, *fractus inhaereo*. (Aehnl. ἐναπόλλυμαι, dabei umkommen, ἐναποπνίγομαι, darin ersticken.)

ἐν-απο-νίζομαι, Med., sich (*sibi*) etwas (τί) abwaschen worin, abs. od. ἔν τινι, *lavor in* –. (Dag. ἐναποσημαίνω, darin andeuten.)

ἐν-άπτομαι, Med., an sich heften, sich umgürten, τί, *induo*. (Dag. ἐνάπτω, anbrennen.)

ἔνἄρα, τά, die dem getödteten Feinde abgenommene Rüstung, Waffenbeute, überh. Kriegsbeute, *spolia*.

ἐνάργεια, ἡ, Klarheit, *perspicuitas*. Von

ἐναργής, 2. klar, deutlich, sichtbar, erkennbar, offenbar, leibhaftig, abs. u. τινί, für etwas. *Perspicuus*, *manifestus*. Adv. **ἐναργέως** u. **ἐναργῶς**, klar, deutlich, einleuchtend, offenbar, leibhaftig. Comp. ἐναργέστερον. *Perspicue*, *manifesto*.

ἐν-αρηρώς, υῖα, ός, (Part. pf. von ἐνάρω) nur als Adj., eingefügt, befestigt, *insertus*. (Dag. ἐνάρετος, 2. tugendhaft, vortrefflich.)

ἐνάρης, εος, ὁ, ein skythisches Wort, zwitterhaft, *viri muliebri morbo laborantes*.

ἐναρίζω, aor. 1. ἐνάριξα, eigentl. einen getödteten Feind (τινά) ausziehen, oft τινὰ ἔντεα, Einem die Rüstung ausziehen, d. h. in der Schlacht tödten, überh. morden. Im Pass. übertr. von der

Nacht, welche dem Lichte erliegt. *Occisum spolio, interficio.*

ἐν-αριθμέω, eigentl. darunter zählen, übertr. für etwas rechnen od. achten, *numero.*

ἐν-αρίθμιος, 2. mit eingezählt, unter die Zahl gehörig, übertr. mit in Anschlag gebracht, dah. geachtet, τισί od. ἔν τινι, unter Einigen, bei od. in etwas; *qui in numero, in aliquo numero est.*

ἐν-αρμόζω u. **ἐναρμόττω,** 1) trans., αὐτόν, sich hineinfügen, beliebt machen. 2) intrans., wozu (τινί) passen, sich einschmeicheln, τινί, bei Jmdm. *Accommodo, convenio, congruo.*

ἐν-αρμόνιος, 2. übereinstimmend, harmonisch, ἐν αρμόνιον μελῳδεῖν, harmonisch spielen, *concinnus.*

ἐν-άρχομαι, anfangen, den Anfang mit etwas (τινός) machen, *incipio.* (Im Bes. das Opfer beginnen.)

ἐν-ασκέω, daran üben, *exerceo in aliqua re.*

ἐν-ασχημονέω, sich nicht geziemend betragen, τινί, für etwas, *indecore me gero.*

ἐναταῖος, 3. am neunten Tage, *intra novem dies (aliquid patiens).*

ἔνατος, ep. **εἴνατος,** 3. der neunte, ἐνάτην ἡμέραν, den neunten Tag, d. h. vor od. seit acht Tagen, ἐνάτῃ, am neunten, verst. ἡμέρᾳ, *nonus.*

ἐν-αυλίζω u. **ἐναυλίζομαι** (Pass. u. Med.), sein Lager wo haben, sich wo aufhalten, darin übernachten, abs. u. ἔν τινι. *Inhabito, pernocto.*

ἔν-αυλος, 2. 1) (αὐλός) noch forttönend, fort und fort in die Ohren klingend, *recens.* 2) (αὐλή) in der Höhle befindlich, daheim. *Inhabitans, qui intus est.* (Aehnl. ἐναύλεια, τά, die Wohnungen.)

ἔν-αυλος, ὁ, Höhlung, Rinnsal, Strombett, bes. wie es reissende Winterströme bilden, dann der Giess- od. Sturzbach selbst. *Fossa campestris, torrens.*

ἐν-αύω, Feuer (πῦρ) anzünden, τινί, oder ihn Feuer anzünden lassen, was dem Geächteten (ἄτιμος) nicht verstattet werden durfte. *Lumen accendo alicui.* (Dav. ἔναυσις, ἡ, das Anzünden, u. ἔναυσμα, τὸ, Spur, Ueberbleibsel.)

ἐν-αφανίζομαι, Pass., in etwas (τινί) verschwinden, *exstinguor.*

ἐν-δακρύω, dabei Thränen vergiessen (zw. Lesart), *fleo.* (Aehnl. ἔνδακρυς, 2. weinend, dag. ἐνδάκνω, hineinbeissen, u. ἔνδαις, αιδος, ὁ, ἡ, mit Fackeln. ἐνδάπιος, 3. einheimisch.)

ἐν-δατέομαι, 1) Pass., rings vertheilt, verstreut od. geworfen werden. 2) Med., zerpflücken, in Stücke reissen in seinen Reden, also schmähen, τί. *Huc illuc coniicior, discerpo.* (Auch: herzählen.)

ἐνδεής, 2. (ἐνδέω) 1) Mangel leidend, ermangelnd, bedürftig, τινός, ἐνδεής τούτου γίγνομαι, ich leide daran Mangel, ἐνδεέστεροι βίου, die Dürftigen, οὐδὲν ἐνδεὲς ποιεῖσθαι, nichts übrig lassen od. sparen, d. h. nichts verhehlen; überh. nicht ausreichend, mangelhaft, dürftig, unbefriedigend, unvollkommen, im Bes. mangelhaft unterrichtet, wenig sagend, abs. od. τινί u. τί, in etwas, πρός τι, zu etwas. Subst. ἐνδεές τι, ein Gebrechen, τὸ ἐνδεές, das Beschränkte, die Schwäche, Beschränktheit, Unzulänglichkeit, Unvollkommenheit. 2) nachstehend, zurückstehend, rückständig, schuldig od. gering, bes. im Compar.. τινί, in etwas, τινός, hinter etwas, τούτου ἐνδεᾶ φαίνεσθαι, hierin der Erwartung nicht entsprechen, τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι, hinter seiner Macht zurückbleiben, weniger thun als in seiner Macht steht, ähnl. ἑαυτοῦ, u. ἐνδεέστερός τινος mit folg. Inf., minder willig als Einer etwas zu thun. Subst. τἀνδεᾶ, das Schlechtere, das Missliche. *Indigens, parum sufficiens. inferior, segnior.* Adv. ἐνδεῶς, Comp. ἐνδεεστέρως u. ἐνδεέστερον, wenig, oberflächlich, unzureichend, ungenügend, mit genauer Noth, mangelhaft, ἐνδεεστέρως δηλοῦσθαι πρός τι, in der Darstellung hinter etwas zurückbleiben, ἐνδεῶς ἔχειν, gering, unzureichend sein, ἐνδεεστέρως ἔχειν, nachstehen. *Parum, non sufficienter.* Dav.

ἔνδεια, ἡ, Mangel, abs. u. τινός, an etwas, Bedürfniss, Noth, insbes. Mangel an Zufuhr, dürftiger Zustand, Dürftigkeit, Armuth, auch im Plur. *Inopia, indigentia, egestas.*

ἐν-δείκνυμι, 1) Act., anzeigen, mit indir. Frags. Im Bes. gerichtlich anzeigen, denunciren, τινά od. auch τινὰ ὥς τινα, Einen als etwas. 2) Med., a) sich erklären, τινί, gegen Einen, sich mit ihm auseinandersetzen, od. auch sich Einem gefällig zu machen suchen, sich ihm willfährig zeigen. b) etwas von sich aufzeigen, an den Tag legen, darthun, zeigen, beweisen, überführen, τί und τινί, Jmdn, od. mit folg. ὅτι, ὡς od. indir. Frags. od. Part. ὢν, dass ich bin; im Bes. etwas zur Schau tragen, womit prunken. Auch = Act., vorzeigen, vorhalten, τί τινι. *Indico, declaro, ostento.* (Dav. ἔνδειγμα, τὸ, Aeusserung von etwas.)

ἔνδειξις, ἡ, die Anzeige, der Beweis, τινός, von etwas, κατά τινος, gegen Einen, im Bes. Denunciation, od. eine besondere Art der Anklage gegen solche, die Oerter besuchten, deren Besuch, oder Handlungen ausübten, deren Ausübung ihnen (nach ihren besonderen persönlichen Verhältnissen) nach den Gesetzen verwehrt war. *Argumentum, delatio.* (Auch: das Sehenlassen.)

ἕν-δεκα, Num. indecl., elf. Im Bes. οἱ ἕνδεκα (verst. ἄρχοντες), eine Behörde in Athen, welche die Aufsicht über die Gefängnisse ausübte u. die Vollziehung der Strafen, namentlich der Todesstrafe zu besorgen hatte, zugleich aber die Jurisdiction über solche Verbrechen hatte, welche List u. Gewalt angewendet u. die öffentliche Sicherheit gefährdet hatten. Es wurde z. B. vermittelst der ἀπαγωγή (w. s.) bei ihnen die Klage erhoben. τοῖς ἕνδεκα παραδοῦναί τινα, Einen zur Todesstrafe abführen lassen. Unter ihre Diener gehörte auch der Scharfrichter. *Undecim, undecim viri.* (Im NT. die elf Jünger.)

ἑνδεκά-κλινος, 2. so gross wie ein Zimmer mit 11 Tischlagern (κλίναις) od. Polstern, jedes zu zwei Personen, *undecim lectorum.*

ἑνδεκά-πηχυς, gen. εος, 2. elf Ellen lang, *undecim cubitorum.*

ἑνδεκαταῖος, 3. in elf Tagen (es thuend), *intra undecim dies (aliquid agens).*

ἑνδέκατος, 3. der elfte, ἡ ἑνδεκάτη, verst. ἡμέρα, *undecimus.*

ἐνδελεχής, 2. fortdauernd, ununterbrochen. Subst. τὸ ἐνδελεχές, die Fortdauer. *Continuus.*

ἐν-δέμω, verbauen, zubauen, *obstruo* (Auch: hineinbauen.)

ἐν-δέξιος, 3. zur rechten Seite, u. dah. Glück bedeutend. Acc. ἐνδέξια als Adv., rechtshin, rechtsherum, eine Richtung, die bei Schmäusen, beim Loosen u. s. w. beobachtet wurde, als von günstiger Vorbedeutung, *ad dextram.* (Dav. ἐνδεξιόομαι, mit der Rechten umfassen.)

ἐν-δέχομαι, ion. **ἐνδέκομαι,** auf sich nehmen,

annehmen, als zulässig od. wahr hinnehmen, zulassen, sich zu etwas verstehen, sich auf etwas einlassen, auf etwas eingehen, also glauben, billigen, abs. od. τί od. mit folg. Acc. c. inf., auch einverstanden sein, περί τινος, hinsichtlich einer Sache. 2) impers. ἐνδέχεται, es ist zulässig, geht an, ist möglich, theils abs., z. B. ἐνεδέχετο παρὰ τοὺς παρόντας καιρούς, es war bei den damaligen Zeitverhältnissen möglich, od. ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, es ist dies in vielen Dingen möglich, τὰ ἐνδεχόμενα, was möglich ist, ἐκ τῶν ἐνδεχομένων, nach Möglichkeit, theils mit τινί, theils mit Inf. u. Acc. c. inf. *Suscipio*, *accipio*, *probo*, *credo*, *licet*, *fieri potest*. Dav.

ἐνδεχομένως, Adv. des Part. praes., so weit thunlich, *quantum fieri potest*.

ἐν-δέω, I) trans., a) hinein, daran binden, daran fesseln, τί, ἔν τινι, εἴς τι, in od. an etwas. b) übertr. Einen (τινά) durch etwas (τινί) binden d. h. verpflichten, hemmen, u. τινά τινι, Einen in etwas verstricken. II) intrans., in etwas hemmend sein, gebrechen, mangeln, abs. u. τινός, an etwas. Oft impers., es fehlt, τινός, an etwas, παντὸς ἐνδέει, es fehlt daran (dass der Bruder ist, wie er sein soll) nicht weniger als alles, auch τινί τινος, Einem an etwas, z. B. πολλῶν ἐνέδει αὐτῷ, ὥστε – σῖτον – γίγνεσθαι, es fehlte ihm noch viel an dem Vorrathe, dass er hinreichend gewesen wäre – die Ration zu geben, ähnl. ohne ὥστε mit Inf. u. μή. III) Med. mit Aor. pass., sich gehemmt sehen, Mangel haben od. leiden, entbehren, etwas nöthig haben, bedürfen, τινός, selten τί. *Illigo*, *obligo*, *deficio*, *desum*, *indigeo*.

ἔν-δηλος, 2. offenbar, deutlich, klar, ersichtlich, ἔνδηλοι εἶναί τινι, sich Einem offenbaren, verrathen, mit Part., z. B. βαρυνόμενοι, Einem merken lassen, dass sie niedergedrückt seien, oder ἐκείνοις ἔνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλέον, es war ihnen klar, dass die Mehrzahl wünschte, oder ἔνδηλόν τι ποιεῖν περί τινος, einen Beweis geben von etwas, ἔνδηλον τοῦτο εἶχε ὅτι, es war nicht zu verkennen dass. *Perspicuus*, *manifestus*. Adv. ἐνδήλως, Superl. ἐνδηλότατα, am offensten, *apertissime*.

ἔν-δημος, 2. 1) zu Hause seiend oder bleibend, einheimisch, αἱ ἀρχαί, die inneren Behörden, z. B. die Archonten, im Gegens. gegen die ὑπερόριοι, wie die Strategen, τὰ ἔνδημα, die einheimischen Steuerobjecte, Gegenstände, welche in Attika selbst einer Besteuerung unterlagen. Superl. πρὸς ἐνδημοτάτους, gegen die stets zu Hause Weilenden. *Domi manens*, *domesticus*.

ἐν-διαιτάομαι, darin leben, abs. sich fortwährend in etwas (ἔν τινι) aufhalten, überh. fortleben, fort und fort vorhanden sein, ἔν τινι, in einem Lande, παρά τινι, bei Jmdm. *Inhabito*, *permaneo*. (Aehnl. ἐνδιάζω, Mittagsruhe halten. Dag. ἐνδιαβάλλω, darüber verleumden. ἐνδιαθρύπτομαι, τινί, gegen Einen spröde thun.)

ἐν-δια-σπείρω, zerstreuen, Pass. perf. zerstreut bleiben, πρός τι, unter etwas, *dissemino*.

ἐν-δια-τάσσω, darin aufstellen, bes. ein Heer, *instruo aciem*.

ἐν-διατρίβω, 1) trans., damit (τινί) zubringen, χρόνον, sich wo (περί τι) aufhalten, absol. dort verweilen, ὑπὸ ἀνέμων, durch Stürme aufgehalten. 2) scheinbar intrans. mit Auslassung des Acc. (χρόνον), wo od. wobei aufhalten, verweilen, verharren, zögern, abs. od. τινί u. ἔν τινι, mit, bei od. auf etwas, od. mit Part. *Tero tempus*, *immoror*, *versor in aliqua re*. (Dag. ἐνδιάω, unter freiem Himmel weilen lassen. ἐνδιδύσκω, anziehen, im Pass. sich anziehen.)

ἐν-δίδωμι, I) trans., 1) hineingeben, in die Hand geben, überreichen, τινί τι, überh. übergeben, überlassen, τὶ πρός τι, etwas zu etwas preisgeben, auch blos etwas anbieten, Anerbietungen machen, φίλιόν τι, freundschaftliche, sich erbieten etwas zu übergeben, ἑαυτόν τινι, sich Einem in die Arme werfen, sich Einem zuneigen. 2) eingeben, an die Hand geben, angeben, z. B. einen Ton, bezeichnen, bestimmen od. darbieten, herbeiführen, verschaffen, zu etwas anregen, anreizen, verleiten, einflössen, τί u. τινί τι od. mit folg. Inf., οὐδὲν συμβατικόν, keine Veranlassung zu einer Uebereinkunft geben, von Unterhandlungen nichts wissen wollen. 3) von sich geben, an den Tag legen, äussern, beweisen, merken lassen, τί. 4) zugeben, zulassen, zugestehen, nachgeben, τί, in etwas, μικρὰ πρός τι, sich ein wenig zu etwas herablassen. II) intrans. (eigtl. verst. ἑαυτόν), 1) sich ergeben, nachgeben, nachlassen, abs. u. τινί, wegen od. in etwas, weichen, μᾶλλον, weiter vor Jmdm, vergehen, herabsinken, παρά τι, unter etwas, überh. sich hingeben, hinneigen, πρός τι. 2) sich ergiessen in etwas. *In manus trado*, *exhibeo*, *permitto*, *cedo*, *influo*.

ἐν-δίημι, ep. 3 pl. impf. ἐνδίεσαν st. ἐνεδίεσαν, verjagen, vertreiben, *abigo*.

ἔν-δικος, 2. dem Rechte gemäss, rechtlich, gerecht, begründet, wahr, τινί, in den Augen Jmds, od. Jmdm gerecht, gebührend erscheinend, gebilligt von Einem. Subst. τοὔνδικον, das Begründete, die Wahrheit, τὰ πάντων ἐνδικώτατα ἔχειν, das allergrösste Recht haben. *Iustus*, *rectus*. Adv. ἐνδίκως, mit Recht, verdienter Maassen. *Iuste*, *merito*.

ἔνδινα, τὰ, (ἐν, ἔνδον) die inneren Theile des Körpers, die Eingeweide, *intestina*. (Dag. ἐνδινέω, sich darin herumdrehen.)

ἔν-διος, 2. (ἐν, Διός, Gen. von Ζεύς, vom ungebräuchl. Δίς, die heitere Himmelsluft) mittäglich, am Mittag, *medio die*. (Auch: unter freiem Himmel.)

ἐν-δίφριος, 2. (δίφρος) eigtl. auf einem Sessel sitzend, dann der neben Einem bei Tische sitzt, Tischgenosse, Tischnachbar, *conviva*.

ἔνδοθεν, Adv., 1) von innen her, von drinnen heraus, aus dem Hause, abs. u. τινός. Uebertr. von sich selbst, von mir aus. 2) drinnen, innerhalb, meist mit Verben der Bewegung oder mit Rücksicht auf die ausserhalb Befindlichen, welche auf das, was von innen kommt, ihr Augenmerk richten, τῶν ἐνδ. χωροῦντος, d. i. τινός, oder mit Gen., z. B. αὐλῆς, wo der Eingang des Hauses schon sichtbar ist. Subst. τὰ ἔνδοθεν, der innere Zustand. *Ex interiore parte*, *foras*, *intus*.

ἐν-δοιάζω, schwanken, Anstand nehmen, abs. u. mit Inf. Im Pass. mit λόγῳ, hierin den Gedanken in sich aufsteigen lassen. *Dubito*. Dav.

ἐνδοιαστῶς, Adv., schwankend, zweifelhaft, zweideutig. *Dubitanter*, *dubie*.

ἐνδό-μυχος, im Winkel drinnen, im Winkel der Kluft, *inhabitans*.

ἔνδον, ep. auch ἔνδοθι, Adv. 1) innen, darinnen, insbes. daheim, zu Hause, unter Verschluss, in der Kasse, od. in der Stadt, in der Festung, οἱ ἔνδον, die innen Befindlichen, die Anwesenden od.

die darinnen Wohnenden, Mitbewohner des Hauses, die Angehörigen, ähnl. die Einwohner der Feste; τἄνδον st. τὰ ἔνδον, das darinnen Befindliche od. auch das darinnen zu Thuende. Uebertr. inwendig, innerlich. 2) innerhalb, abs. u. τινός, z. B. Διὸς ἔνδον = ἐν Διός, in des Zeus Wohnung. *Intus*, *intrinsecus*. (Aehnl. ἐνδοῦ.)

ἔν-δοξος, 2. in Ruf, berühmt, geehrt, angesehen, abs. u. παρά τινι, bei Jmdm, εἴς τι, in Bezug auf etwas, ἀπό τινος, von einer gewissen Seite her, von etwas. *Clarus*, *nobilis*. Adv. **ἐνδόξως**, Superl. ἐνδοξότατα, ruhmvoll, *gloriose*.

ἐνδόσιμον, τὸ, (ἐνδίδωμι) die Veranlassung, ἔς τι, zu etwas, z. B. ἐνδ. τι παρέχειν ἐς σύμβασιν, einem gütlichen Vergleich entgegenkommen, *occasio*.

ἔνδοσις, ἡ, (ἐνδίδωμι) das Nachgeben, *cessio*.

ἐνδοτέρω, Adv., Compar. von ἔνδον, weiter nach innen, συστέλλειν, sich mehr einschränken, *interius*.

ἐν-δουπέω, aor. 1. ep. ἐνδούπησα, mit Getöse hineinstürzen, τινί, in etwas, μέσσῳ, mitten hinein, *cum sono gravi incido*.

ἔν-δροσος, 2. bethaut, feucht, *rore madefactus*.

ἐνδυκέως, Adv., angelegentlich, sorgfältig, sorgsam, eifrig, treulich, herzlich, innig, gern. *Diligenter*, *prompte*, *studiose*, *benigne*.

Ἐνδυμίων, ωνος, ὁ, ein von der Selene geliebter schöner Jüngling.

ἐν-δυστυχέω, dabei unglücklich sein, Eur. Bacch. 508, näml. bei deinem Namen, durch ihn dazu bestimmt, *infelix sum in aliqua re*. (Aehnl. ἐνδυναστεύω, darin herrschen, od. auch es dahin bringen. ἐνδυναμόω, innerlich kräftigen.)

ἐνδυτήρ, ῆρος, ὁ, zum Anziehen, πέπλος, Staatskleid, das nur bei besondern Gelegenheiten angelegt wird, *quod induitur*.

ἐνδυτόν, τὸ, Gewand, τινός, von etwas, σαρκὸς ἐνδυτά, die Fleischumkleidung, d. i. das die Knochen umhüllende Fleisch, *indumentum*. (Aehnl. ἔνδυμα, τὸ, u. ἔνδυσις, ἡ.)

ἐν-δύω, aor. 1. ἐνέδυσα, aor. 2. ἐνέδυν, mit der Nebenf. **ἐνδύνω**, ion. **ἐνδυνέω** (auch in tmesi), I) trans., hineinhüllen, τινά τι, Einen in etwas, ihn bekleiden womit, oder κατὰ τωὐτό, ebenso. II) intrans. (Med. u. Aor. 2. u. Pf. act.), 1) sich (*sibi*) anziehen, anlegen, τί. 2) hineinkriechen, darunterkriechen, hineingehen, hineinfahren, eindringen, abs. od. τί, τινί, ἔν τινι (zweifelh.), εἴς τι, in etwas, τινί, Jmdm. Uebertr. eindringen, sich einlassen, sich widmen, sich einschleichen, abs. od. τινί u. εἴς τι, in etwas, einer Sache, ἔκ τινος, aus etwas. *Induo*, *irrepo*, *ingredior*, *induo*.

ἐνεγκεῖν, **ἐνεῖκαι** u. ähnl., s. φέρω. **ἐνέηκε**, s. ἐνίημι.

ἐν-έδρα, ἡ, eigtl. das Darinsitzen, dann der Hinterhalt, die Nachstellung, Hinterhaltsposten, überh. Hinterlist, auch im Plur., ἐνέδραν ποιεῖσθαί τινι, Einem einen Hinterhalt legen; *insidiae*. (Aehnl. ἔνεδρον, τὸ.) Dav.

ἐνεδρεύω, sich in einen Hinterhalt legen, nachstellen, auflauern, belauern, ἔς τι, an einem Orte, τινά, Jmdn, τινί, mit od. durch etwas, doch auch Jmdm, näml. Fallstricke legen. Im Pass. ἐνεδρεύομαι, mir wird aufgelauert, hinterlistig nachgestellt. *In insidiis subsido*, *insidior*.

ἔν-εδρος, ὁ, Insasse, Bewohner, τινός, von etwas, *incola*.

ἐν-ειλέω u. **ἐνείλλω**, eindrücken, einzwängen, zusammendrängen, τινά τινι, Einen in etwas, od. τὶ ἔν τινι, etwas in etwas, *implico*.

ἐνειλίσσω, s. ἐνελίσσω.

ἔν-ειμι, 3 sing. u. plur. auch ἔνι st. ἔνεστι u. ἔνεισι (s. ἐν), 3 sing. opt. ἐνείη u. ion. ἐνέοι, impf. 3 sing. ep. ἐνῆεν, 3 pl. ep. ἔνεσαν, (oft in tmesi) darin, dabei, daran, darunter sein, sich darin befinden, darin liegen, darin begriffen sein, darin stehen, in der Verbindung sein, stattfinden, eintreten, angehen od. möglich sein, von der Zeit: vergehen, im Bes. in der Stadt, im Hause, im Körper, im Vertrage sein oder liegen, von Personen: Jmdm (τινί) innewohnen, in ihm leben, vorhanden sein, er hat, μηδὲν ὑμῖν ἐνόν, dass nichts auf euch ankommt, dass es mit euch vorbei ist, mit Superl. ὡς ἔνι ἥδιστα, so angenehm als möglich. Entweder abs. od. τινί u. ἔν τινι, in etwas, oder mit Adv. οἴκοι, im Hause. Impers. es geht an, ist möglich, man kann, darf, es ist erlaubt, mit od. ohne Dat. u. mit folg. Inf. od. Acc. c. inf. Part. τὰ ἐνόντα, in Crasi τἀνόντα, das was darin ist, was sich findet, der Inhalt, was darin war, was Statt hat, möglich ist, angeht, ἐκ τῶν ἐνόντων, im Verhältniss zu den Thatsachen. *Insum*, *licet*.

ἐν-είρομαι, Pass., part. pf. ἐνερμένος, eingereiht, durchflochten werden, περί τι, um d. i. mit etwas, *interseror*.

ἕνεκα, **ἕνεκεν**, **εἵνεκα** u. **εἵνεκεν**, Präp. mit Gen., der gew. vor-, doch auch nachsteht, wegen, um — willen, in Ansehung, was anlangt, so viel auf Einen ankommt, ἕνεκα τοῦ — ἐθέλειν, damit ihr wollt, ἕνεκα τοῦ γίγνεσθαι, um zu werden, τοῦ ἕνεκεν; weshalb? τοῦ ἕνεκα, deshalb, τῶν ἕνεκα ἵνα — ὅπως, in der Absicht, damit, ὧν ἕνεκα, weshalb, weswegen, ἕνεκα ἐκείνου, seinetwegen, Ξενοφῶντος ἕνεκα, durch Zuthun des X., Ἀριστάνδρου ἕνεκα, wegen Aristandros Weissagung, ἐμοῦ γε ἕνεκα, so viel an mir liegt, meinetwegen, immerhin, ich habe nichts dagegen, ἕνεκά γε ψηφισμάτων, wenn es den Beschlüssen nachginge, darauf ankäme, den Beschlüssen nach, ἕνεκά γε — ὀφθαλμῶν, so weit es von unsern Augen abhängt, d. i. trotz unserer Augen. Pleonastisch: ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, so weit es eben durch Geschrei möglich war, d. i. nur zum Schein. *Causa*, *propter*, *quod attinet*. (Aeol. auch ἕννεκα.)

ἐν-ελίσσομαι, a) Pass., eingewickelt, eingehüllt werden, τί, mit etwas, εἴς τι, in etwas. b) Med., sich einwickeln, einhüllen, ἔν τινι, in etwas. *Involvor*.

ἐν-εμέω, in etwas (ἔς τι) speien, *evomo in —*.

ἐνενήκοντα, ep. ἐννήκοντα, Num. indecl., neunzig, *nonaginta*.

ἐνενηκοντούτης, ου, ὁ, zsgz. aus ἐνενηκοντα-ετής, neunzigjährig, *nonagenarius*.

ἐνενηκοστός, 3. der neunzigste, *nonagesimus*.

ἐνένιπε u. ähnl., s. ἐνίπτω. **ἐνένωτο** statt ἐνεορτάζω, dabei feiern. [ενόητο, s. νοέω.

ἐνεός, 3. taubstumm, *surdus*.

ἐν-έπω u. **ἐννέπω**, ep. impf. ἔννεπον u. ἐνίνιπεν, mit der Nebenf. **ἐνίσπω**, aor. ἔνισπον, 2 pers. ἐνίσπες, fut. ἐνίψω u. ἐνισπήσω, 1) aussagen, befehlen, erzählen, melden, verkünden, erwähnen, τινί, Jmdm, τί oder τινά, etwas oder Jmdn, τοῦ παιδὸς μῦθον, d. i. über den Sohn, od. mit indir. Frags. od. ὅτι, ὡς, u. so dass das Subj. des Nebensatzes als Obj. des Hauptsatzes erscheint, mit Acc. c. inf. od. mit Part., θανόντ' Ὀρέστην, dass Or. todt sei. 2) sprechen, reden,

sagen, anreden, abs. od. τινά od. πρός τινα. *Indico, narro, memoro, dico, alloquor.*

ἐν-εργάζομαι, Depon. med., 1) daheim (d. h. im Hause) ihr Geschäft oder ihr Wesen treiben, von Buhldirnen. 2) darein machen, hineinarbeiten, hineinbringen, τί, etwas, τινί, in etwas, auch im Pass. ἐνειργάσθη. Uebertr. hervorbringen, einflössen, τί, u. zwar τινί, in etwas od. Jmdm, πρός τι, in Bezug auf etwas, einführen, τί, etwas. *Quaestum (corporis) facio, insero.* (Aehnl. ἐνεργέω. Dag. ἐνέργεια, ἡ, Wirksamkeit, Thätigkeit. ἐνέργημα, τὸ, die That. ἐνεργοβατέω, nachdrücklich einschreiten.)

ἐνεργός, 2. in Wirksamkeit begriffen, wirksam, tüchtig, zum activen Dienst geeignet, κάλλει, durch ihre Vortrefflichkeit, ἀπό τινος, von Seiten einer Sache, thätig, thatkräftig, der sich herauszuarbeiten, etwas vor sich zu bringen bemüht, fruchttragend, ergiebig, zinsentragend. *Actuosus, rei agendae idoneus, vim agendi habens.* Adv. **ἐνεργῶς,** kräftig, *strenue.* (Aehnl. ἐνεργής, 2.)

ἐν-ερείδω, hineindrängen, stossen, τί τινι, etwas in etwas, übertr. τὴν ψυχήν, den Geist unbeweglich auf etwas hinrichten. *Infigo, innitor.*

ἔνερθε, vor Vocalen **ἔνερθεν,** auch **νέρθε** u. vor Voc. **νέρθεν,** 1) Adv., von unten, unten, in der Unterwelt, οἱ ἔνερθε, die Unterirdischen, z. B. θεοί, die Titanen. 2) Präp. mit Gen. vor- und nachstehend, unter, unterhalb. Uebertr. mit εἶναι, unter Jmdm sein, ihm nicht gewachsen sein. *Infra.*

ἔνεροι, ων, οἱ, die Untern, Unterirdischen, sowohl Götter als Schatten. So heisst Orestes ἐνέρων ἀρωγός, weil er dem Vater, der in der Unterwelt ist, zu seinem Rechte hilft. Compar. dazu **ἐνέρτερος,** 3. tiefer unten, θεοί, die unterirdischen, hyperbolisch ἐν. Οὐρανιώνων, tiefer unten als die Uranionen, d. h. die Titanen. *Inferi, inferior.*

ἔνερσις, ἡ, das Einnisteln, Hineinstecken, *innexio.*

ἔνεσαν, s. ἔνειμι.

ἐνετή, ἡ, (ἐνίημι) Spange, Nadel, *fibula.*

Ἐνετοί, οἱ, 1) bei Hom. ein Volk in Paphlagonien. 2) bei Hdt. ein Volk am adriatischen Meere, die Veneter.

ἐνετός, 3. Adj. verb. von ἐνίημι, hineingetrieben, untergeschoben, angestellt, ὑπό τινος, *immissus.*

ἐν-ευδαιμονέω, darin (d. h. im Leben) glücklich sein, ein glückliches Leben führen, *beate vivo.*

ἐν-ευδοκιμέω, darin seinen Ruhm suchen, etwas zu seinem Ruhme ausbeuten, *ad nominis celebritatem reservo.* (Aehnl. ἐνευλογέω, in Jmdm segnen.)

ἐν-εύδω, darin od. darauf (τινί) schlafen, *incubo.*

ἐν-εύναιος, 2. im Bette befindlich, δέρμα ἐνεύναιόν τινος, zum Bettlager Jmdm dienend. Plur. die Betten. *Quod ad lectum pertinet, res ad incubandum.*

ἐν-έχυρον, τὸ, Pfand, Unterpfand, was man zur Sicherheit giebt od. nimmt, ἐν. ἀποδεικνύναι τι, etwas verpfänden, τὰ ἐνεχ. λαμβάνειν, ὡς, die erforderlichen Pfänder nehmen, auf dass, *pignus.* (Dag. ἐνεχυράζω, auspfänden.)

ἐν-έχω mit der Nebenf. **ἐνίσχω,** in sich haben, hegen, etwas (τί) gegen Jmdn (τινί). Pass. festgehalten werden, hängen od. stecken bleiben, τὴν φωνήν, mit der Stimme; übertr. bedrängt, behaftet, belastet, betroffen, verfallen sein, τινί u. ἔν τινι. *Intus habeo, teneor, implicor, obnoxius sum.* (Auch intrans. Jmdm zusetzen.)

ἐν-ζεύγνυμι, einschnüren, τινά τι, Einen in etwas, u. zwar einen Theil von ihm (τί), *constringo.* (Auch worein verwickeln. Aehnl. ἐνζώννυμι, anbinden.)

ἔνη (auch ἕνη geschr.) καὶ νέα, verst. ἡμέρα, alt und neu, seit Solon der Tag, an welchem die Conjunction des Mondes mit der Sonne erfolgte, wo der Theil des Tages, welcher der Conjunction vorausgeht, zum vergangenen Monat von 29½ Tagen, also ἕνη, und der Rest zum begonnenen Monat, also νέα, gerechnet wurde, demnach der letzte od. erste Tag des Monats. Auf ihn folgte die νουμηνία. *Ultimus et primus dies mensis.*

ἐν-ηβητήριον, τὸ, (ἡβάω, vergnügt sein) Vergnügungsort, *locus voluptarius.* (Aehnl. ἐνηδύνω, dabei erheitern.)

ἐνηείη, ἡ, Milde, Wohlwollen, *comitas.* Von **ἐνηής,** 2. milde, wohlwollend. *Comis, benevolus.*

ἐνήλατον, τὸ, a) Leiterbaum, b) Spannnagel. **ἐνήρης,** 2. mit Rudern versehen.

ἐν-ήλικος, 2. erwachsen, mannbar, *puber.*

ἐν-ῆμαι, darin sitzen, *insideo.*

ἐνήρατο, s. ἐναίρω.

ἔνθα, Adv., (ἐν) 1) vom Orte, da, daselbst, dort, hier, od. wo, woselbst, an welchem Orte, u. dies selbst in indir. Frage. Neben Verbis der Bewegung aber dahin, dorthin, hieher, wohin, eigtl. dahin wo. Oft verdoppelt ἔνθα καὶ ἔνθα, ἔνθα μὲν – ἔνθα δέ, ἔνθα μὲν – πρὸς δὲ τούς, ἢ ἔνθα ἢ ἔνθα, hier u. dort, hier u. da, da u. dort, sei es dahin od. dorthin, hin u. her, hin u. zurück, in die Länge u. Breite, von allen Seiten, ἔστιν ἔνθα, zuweilen, manchmal. 2) von Zeit u. Umständen, da, damals, dann, nunmehr, auch mit ἔπειτα od. ἔνθα δή, da eben, da nun, wann, u. ἔνθα πρῶτον, sobald als. *Ubi, ibi, huc, illuc, huc vel illuc, quo, tunc, tum.*

ἐνθάδε, Adv., 1) vom Raum, a) dahin, dorthin, hieher. b) da, hier, hierin, dort, im Bes. hier in der Umgegend, hier in der Stadt, hier im Hause, hier auf der Oberwelt, οἱ ἐνθάδε, die Hiesigen, d. h. die hier auf der Erde Lebenden, τὰ ἐνθάδε, das auf der Oberwelt, aber auch die hiesigen Staaten, die hiesigen Gegenden, Verhältnisse, Zustände, ἡ ἐνθάδε, die hiesige d. i. unsere Stadt, das hiesige Land. 2) von Zeit u. Umständen, hier, d. h. in der Gegenwart, jetzo, dort od. auf dem Punkte, in dieser Lage, in diesem Falle. *Huc, hic, illico.*

ἐν-θακέω, darauf (τινί) sitzen, *consido.* Dav. **ἐνθάκησις** [ᾰ], ἡ, das Darinsitzen, ἡλίου διπλῆ, ein sonniger Sitz in der Morgen- u. Abendsonne, *sedes.* [*Ubi quidem, quo.*

ἔνθα-περ, Adv., gerade wo, eben da wo, wohin.

ἐν-θάπτω, darin begraben, beerdigen, *sepelio in aliquo loco.* **ἐνθαῦτα,** s. ἐνταῦθα.

ἐν-θεάζω, ἐνθουσιάζω u. **ἐνθουσιάω,** von einer Gottheit erfüllt, gottbegeistert, begeistert sein, abs. u. περί τι. *Divino afflatu concitatus sum, exsulto.*

ἔνθεν, Adv. (ἐν) 1) vom Ort, a) demonstr., von da, dorther, von hier, auch mit Gen. od. verdopp. ἔνθεν μὲν – ἔνθεν δέ, von, auf dieser Seite – von, auf jener Seite, von daher — von dorther, von hüben u. drüben, ἔνθεν καὶ ἔνθεν, d. i. zu, von, an beiden Seiten, ähnl. ἔνθεν μὲν – ἑτέρωθι δέ. Uebertr. ebendaher, von der Abstammung. b) relat., von wo, woher, woraus, da wo. 2) von der Zeit: von da an, seitdem, nachdem, hernach, sodann, τὸ ἔνθεν, das Weitere. 3) vom Grunde: daher, deshalb, deswegen. *Unde, inde, hinc et illinc.*

ἐνθένδε, Adv. 1) vom Orte, von hier aus, von

dieser Seite (von euch an), von da weg, von dort, von hier d. h. aus unserm Ort, auch von der Rednerbühne aus, οἱ ἐνθένδε ἑταῖροι, die hiesigen Gefährten, u. so öfterer ὁ ἐνθένδε, der hiesige, bes. bei Verben der Bewegung durch Attraction statt ἐνθάδε, so τὸν ἐνθ. πόλεμον διοριοῦμεν, den Krieg bei uns — hinüberspielen. 2) von der Zeit, von hieran, von jetzt, τἀνθένδ' st. τὰ ἐνθένδε, das Weitere, das jetzt Folgende, das was fürder zu thun ist. 3) vom Grunde u. Umständen, daher, hieraus, mit ποθέν, von daher etwa. *Hinc.*

ἔνθεν-περ, Adv., woher, von wo gerade, *unde quidem.*

ἔν-θεος, 2. gottvoll, gottbegeistert, überh. begeistert, τέχναι, die Weissagekünste, γυναῖκες, die Thyiaden, ἔνθεον ποιεῖν τινα πρός τι, Einen zu etwas begeistern. *Deo plenus, divino instinctu concitatus.*

ἐν-θερμαίνομαι, Pass., innerlich erglühen, τινί, [von etwas, *calefio.*

ἐνθεῦτεν, s. ἐντεῦθεν. **ἔνθορε**, s. ἐνθρώσκω.

ἔν-θηρος, 2. verwildert, grässlich anzusehen, *efferatus.* (Dag. ἔνθεσμος, 2. rechtmässig.)

ἐν-θνήσκω, darin u. dabei sterben, *morior.*

ἐνθουσιάζω u. **ἐνθουσιάω**, s. ἐνθεάζω. Dav.

ἐνθουσιασμός, ὁ, Verzückung, Begeisterung. *Divinus afflatus, concitatio animi.* (Aehnl. ἐνθουσίασις, ἡ, τὸ ἐνθουσιαστικόν, u. ἐνθουσιώδης, 2. begeistert.)

ἔνθρυπτον, τὸ, Backwerk mit Wein eingemacht, dem Hülsenfrucht beigemischt war, Biscuit, *placenta.*

ἐν-θρώσκω, aor. 2. ep. ἔνθορον st. ἐνέθορον, hineinspringen, sich hineinstürzen, τινί, in etwas, auch springen, τινί, an etwas, *insilio.*

ἐν-θυμέομαι, Dep. pass., mit Adj. verb. **ἐνθυμητέον**, geistig erfassen, a) ausdenken, τινί, Entwürfe machen, entwerfen, neue Gedanken finden, erdenken, finden, die Bemerkung machen, bemerken. b) sich zu Herzen nehmen, beherzigen, berücksichtigen, woran denken, überlegen, erwägen, theils abs., z. B. ὁμοίᾳ πίστει, mit gleichem Vertrauen, theils τί, etwas, τινός, περί, ὑπέρ τινος, an, über etwas, theils mit indir. Frags. od. relat. Nebens., ὅτι, ὡς, ὅπως, u. dies nicht selten so, dass das Subj. des Nebens. als Obj. in den Hauptsatz gezogen erscheint. theils mit Acc. c. inf. od. Part. beim Subj. im Nom. (dass er) od. beim Obj. im Acc. *Animo concipio, cogito, mecum reputo, rationem habeo.* Dav.

ἐνθύμησις, ἐνθυμία, ἡ, u. **ἐνθύμημα**, τὸ, a) das zu Herzen Genommene, Ueberlegte, Erwogene, Plan, Einfall, Absicht, Betrachtung, Beherzigung, εἰς ἐνθυμίαν τινὶ προβάλλεσθαι, Einem ins Gewissen schieben. b) das zu Herzen Gesprochene, Gedanke, Sentenz. *Consilium, cogitatio, sententia.*

ἐν-θύμιος, 2. u. **ἐνθυμιστός** [ῦ], 3. im Herzen od. im Sinne liegend, zu Herzen gehend, μή τοι λίην ἐνθύμιος ἔστω, sei nicht zu besorgt um ihn, ἐνθυμιστόν τι ποιεῖσθαι, sich etwas zur Gewissenssache machen, sich worüber betroffen fühlen, ἐνθύμιόν τι ἐγένετο, er machte sich ein Gewissen daraus. *Quod animum sollicitat, quod religioni habeo.*

ἐν-θωρακίζομαι, Pass., mit dem Panzer versehen werden, im Perf. bepanzert sein, *lorica induor.*

ἔνι, s. ἔνειμι. **ἐνί**, s. ἐν. **ἐνιδεῖν**, s. ἐνοράω.

ἐνιαύσιος, 3. u. 2. 1) jährig, ein Jahr alt. 2) jährlich, Jahr aus Jahr ein. 3) einjährig, ein Jahr lang, auf ein Jahr, seit einem Jahr. *Unius anni, annuus, annum.*

ἐνιαυτός, ὁ, Kreislauf der Zeit, jeder abgeschlossene Zeitraum mit einer bestimmten Reihe von Erscheinungen, Jahreskreis, Jahr, Διὸς ἐνιαυτοί, die Jahre des Zeus, insofern er Ordner des Zeitlaufs ist, ἐνιαυτόν, das Jahr hindurch, ἐνιαυτόν τινα, etwa ein Jahr lang, τοῦ ἐνιαυτοῦ, κατ' ἐνιαυτόν, jährlich, κατὰ τὸν ἐν. ἕκαστον, in jedem Jahre, κατ' ἐνιαυτόν, auch: ein Jahr lang, *annus.*

ἐν-ιαύω, darin schlafen, darin wohnen, *immoror.*

ἐνιαχῆ u. **ἐνιαχοῦ**, Adv., 1) mit Gen., an einigen Orten od. Stellen, τινός, eines Landes, einer Schrift. 2) bisweilen. *Nonnullis in locis, interdum.*

ἐν-ιδρύομαι, Med., sich gründen, errichten, τί τινι, etwas für Jmdn, *exstruo.* (Im Prät. pass. darin seinen Sitz haben.) [etwas, *insideo.*

ἐν-ίζω, seinen Sitz haben, sich setzen, τινί, in

ἐν-ίημι [im Präsens ῐ, im Imperf. ῑ], ep. Aor. 1. ἐνέηκα statt ἐνῆκα, 1) von Personen, a) hineinsenden, -treiben, -lassen, τινά, Jmdn in den Krieg od. unter die übrigen. b) übertr., τινά τινι, Einen tiefer in etwas führen, ἀγηνορίῃσιν, in seinen Stolz, ihn hochmüthiger machen, πόνοισι, in Leiden stürzen, ὁμοφροσύνῃσιν, in Eintracht bringen. c) überh. Einen anstiften, anreizen, scheinbar intrans. mit verst. ἑαυτόν, hineinstürmen. 2) von Sachen, hineinthun, hineinwerfen, hineinlegen, τί τινι, ἔν τινι, ἔς τι, z. B. πῦρ τινι oder ἔς τι, etwas in Brand stecken. Im Bes. vom Schiffe, πόντῳ, verst. νῆα, in See stechen, übertr. τινί τι, Jmdm etwas einflössen, etwas in Jmdm erwecken. *Immitto, impetum facio, iniicio.*

Ἐνιῆνες, οἱ, ion. st. Αἰνιᾶνες, ein thessalischer Volksstamm, früher am Ossa, später in Epeiros.

ἐνι-κλάω, poet. st. ἐγκλάω, einbrechen, übertr. vernichten, vereiteln, τί. *Infringo, inflecto.*

ἔνιοι, αι, α, (ἔνι (=ἔστιν) οἵ) a) einige, ἔνιοί τινες τῶν πολιτῶν, einige gewisse Leute unter den Bürgern, ἔνια ἔστιν ἅ, es giebt Einiges, ἔνια μὲν — ἔνια δέ, auch ἔνιοι μὲν — οἱ δέ, Einige — Andere, oft mit Gen. part., τῶν ποταμῶν ἐνίων, einige von den Flüssen, περὶ ὧν ἐνίων, auf einigen derselben, Neutr. pl. ἔνια, in einigen Stükken. *Nonnulli.* Dav.

ἐνίοτε, Adv., (ἔνι (=ἔστιν) ὅτε) einigemal, manchmal, zuweilen, *interdum.*

Ἐνιπεύς, ῆος, ὁ, Nebenfluss des Peneios in Thessalien, jetzt Gura.

ἐνιπή, ἡ, (ἐνίπτω) harte Anrede, Ansprache, Tadel, Verweis, Drohung, Schmähung. *Dura allocutio, castigatio, minitatio, obiurgatio.*

ἐνίπλειος, s. ἔμπλειος. **ἐνιπλήσασθαι**, s. ἐμπίπλημι. **ἐνιπρήθω**, s. ἐμπίπρημι. **ἐνίσπω**, s. ἐνέπω. **ἐνίσχω**, s. ἐνέχω. **ἐνιχρίμπτω**, s. ἐγχραύω.

ἐνι-πλήσσω, poet. st. ἐμπλήσσω, intrans., hineinfallen, -stürzen, -gerathen, τινί, in etwas, *incido.*

ἐν-ιππάζομαι, Med., u. **ἐνιππεύω**, darin od. darauf reiten, *equito in* —.

ἐν-ίπτω, aor. 2. ἐνένιπε, u. redupl. ἠνίπαπε [ῐ], ep. Nebenf. **ἐνίσπω**, hart anreden, anfahren, tadeln, schelten, auch blos ermahnen, abs. u. τινά mit u. ohne μύθῳ, auch durch ein Zeugma: ἔπεσιν ἠδὲ βολῇσιν, mit Schmähworten u. Würfen auf Jmdn losfahren. *Alloquor, compello, admoneo, increpo.*

ἐνι-σκίμπτω, poet. st. ἐνσκίμπτω, aor. 1. pass ἐνισκίμφθην, darauf befestigen, heften, τί τινι,

z. B. οὔδει κάρηατα, die Köpfe zu dem Boden festgeheftet halten, sie steif u. unbeweglich senken. Pass. darin befestigt werden, stecken bleiben. *Affigo.*

ἐν-ίστημι, 1) Act., hinein, darauf (ἔς τι) stellen od. setzen, τί. 2) Med., a) Präs., Impf. u. Aor. 1. act., anstellen, beginnen, τί. b) nebst Aor. 2. u. Pf act., sich dort aufstellen, im Prät. darin (ἔν τινι) stehen, darin sein, abs. vorhanden sein, τὰ ἐνεστῶτα πράγματα, der gegenwärtige Lauf der Dinge, ὁ τότε ἐνστὰς πόλεμος, der damalige Krieg, ἔς τι, etwas antreten, bes. εἰς τὴν ἀρχήν, die Regierung, u. so auch vom βασιλεύς ohne den Zusatz. c) sich entgegenstellen, bevorstehen, drohen, im Plqpf. vom Kriege: ausgebrochen sein; sich widersetzen, Widerstand leisten, hindern, entgegenstehen, abs. od. τινί, Jmdm, od. einer Sache, πρός τι, in Bezug auf etwas, oder mit folg. ὅπως μή. *Colloco, insisto, constituor, obsisto.* (Dag. ἐνισχύω, in etwas erstarken, trans. stärken.)

ἐν-ναίω, darin wohnen, übertr. in etwas (τινί) hausen, von etwas umringt sein, *inhabito.*

ἐνναχισ-χίλιοι, u. poet. **ἐννεάχιλοι,** 3. neuntausend, *novem millia.*

ἐν-ναυπηγέω, darin (ἔν τινι) Schiffe bauen, u. mit hinzugef. τριήρεις, Kriegsschiffe, *construo.*

ἐννέα, Num. indecl., neun, auch als runde Zahl, die als dreifache Dreiheit heiliges Ansehen hatte, dah. τρὶς ἐννέα, die feierliche Ausdrucksweise der Orakel u. der Wahrsagekunst. Als Eigenn. **Ἐννέα ὁδοί,** Gegend Thrakiens, wo später Amphipolis lag. *Novem.* (Dav. ἐννεάς, άδος, ἡ, Anzahl von neun.)

ἐννεά-βοιος, 2. neun Stiere werth, *novem boum* [*pretio.*

ἐννεα-καί-δεκα, Num. indecl., neunzehn, *undeviginti.* (Dag. ἐννεακαιεικοσικαιεπτακοσιοπλασιάκις, siebenhundertneunundzwanzigmal.)

Ἐννεάκρουνος, ἡ, ein Brunnquell südlich von Athen, dessen Wasser aus neun Röhren floss. Er hiess früher **Καλιῤῥόη.**

ἐννεά-μηνος, 2. neunmonatlich, *novem mensium.*

ἐννεά-πηχυς, 2. neun Ellen lang, *novem ulnas longus.* (Aehnl. ἐννεάφωνος, 2. neunstimmig.)

ἐννεά-χιλοι, s. ἐνναχισχίλιοι. (ἕνεκα, s. ἕνεκα.) **ἐννενώκασι,** s. ἐννοέω. **ἔννεον,** s. νέω. **ἐννέπω,** s. ἐνέπω. **ἐννήκοντα,** s. ἐνενήκοντα.

ἐννε-όργυιος, 2. (viersylbig, εο als eine Sylbe zu lesen) neun Klaftern lang, *novem orgyias longus.* ἐννεοσσεύω, aufziehen, wie im Neste. ἐννεύω, zuwinken.

ἐννεσίη, ἡ, ep. st. ἐνεσία, (ἐνίημι) Eingebung, Rath, Befehl, *consilium.*

ἐννέ-ωρος, 2. (dreisylbig, εω als eine Sylbe zu lesen) neunjährig, βασιλεύς, neun Jahre lang, d. i. in neunjährigen Zeiträumen, wo die Regierungsweise neu geprüft wurde und, falls er bestand, er seine Regierung wieder auf neun Jahr begann. Als runde Zahlbestimmung oft überh. für gross, völlig, ausgewachsen. *Novennis.*

ἐνν-ῆμαρ, ep. Adv., neun Tage lang, als kleinste runde Zahl, oft mit folg. δεκάτῃ, entlehnt von der Dekadeneintheilung des Monats, *novem dies.*

ἐν-νοέω, ion. aor. 1. part. ἐννώσας, pf. 3 plur. ἐννενώκασι st. ἐννοήσας u. ἐννενοήκασι, 1) Act., im Sinne haben, gedenken, bedenken, in Obacht nehmen, betrachten, erwägen, im Sinn fassen, in die Seele aufnehmen, durch Nachdenken auffinden, ausdenken, aussinnen, inne werden, einsehen, verstehen, sich vorstellen, glauben, bedenklich finden, besorgen, befürchten, abs. od. τί od. Inf. mit u. ohne Artik., ὅτι mit u. ohne vorherg. τοῦτο u. ähnl., od. mit indir. Frags., u. dies auch so, dass das Subj. des Nebens. als Obj. in dem Hauptsatze erscheint, od. μή, auch τί τινος, etwas an Jmdm, u. τινός mit folg. ὡς, an Jmdm merken, dass er. Aehnl. ἔκ τινος, aus etwas, u. ἀπό τινος, in Folge von etwas, od. τὶ περί τινος, einen Plan, Anschlag gegen Jmdn machen. 2) Med. mit Aor. pass., bei sich bedenken, erwägen, ahnen, befürchten, τί, auch τοῦτο mit folg. Inf., ἐκεῖνο, ὡς od. mit indir. Frags. od. ὅτι, εἰ, μή. *In animum induco, mecum reputo, consilium capio, animadverto, cogito, intelligo.*

ἔννοια, ἡ, (νοῦς) Gedanke, Vorstellung, Idee, Betrachtung, Nachdenken, Bedenklichkeit, τινός, über etwas od. an Jmdm, ἔνν. ἡμῖν ἐγένετο, der Gedanke fiel uns ein, ἔσχε αὐτόν, befiel ihn. *Cogitatio, consideratio.* (Aehnl. ἐννόησις, ἡ.)

ἔν-νομος, 2. 1) innerhalb des Gesetzes, gesetzlich, gesetzmässig, gerecht, οὔτ' ἔννομ' εἶπας, deine Worte verstossen gegen das Gesetz (näml. das Gebot, den Mörder des Laios zu nennen), ἔννομα πείσονται, ihr Schicksal wird sie von Rechtswegen treffen. *Legitimus, iustus.* Adv. **ἐννόμως,** auf gesetzliche, rechtmässige Weise, gesetzlich, rechtmässig, *legitime.*

ἐννοσί-γαιος [ῐ], ὁ, ep., u. **ἐννοσίχθων,** ονος, ὁ, der Erderschütterer, Bein. des Poseidon als Urhebers der Erdbeben, häufig als Subst., *terram quassans.*

ἕννυμι, poet. fut. ἕσω, ep. ἕσσω, aor. 1. ἕσσα, aor. 1. med. ἑσσάμην, ep. ἐεσσάμην, inf. ἕσασθαι, pf. pss. 2 sing. ἕσσαι, 3 εἶται, plqpf. 3 sing. ἕστο u. ἕεστο, 2 dual. ἔσθην, 3 pl. εἵατο, 1) Act., kleiden, anziehen, τινά τι, Einem etwas. 2) Med. u. Pass., sich (*sibi*) anziehen, anlegen, τί, sich bedecken, ἀσπίδας, mit den Schilden, sich umhüllen, hüllen, τί, in etwas, τινί, mit etwas. Perf. bekleidet, gekleidet, angethan sein, τί, mit etwas, übertr. λάϊνον χιτῶνα, mit einem steinernen Rokke, d. h. gesteinigt, χαλκῷ, mit Erz beschlagen, ἀλκήν, mit Muth erfüllt, τὸν σκότον, mit dem Düster angethan d. h. gestorben sein. *Induo.*

ἐν-νυχεύω, darauf (ἔν τινι) übernachten, übertr. heimlich lauern, *pernocto.*

ἐν-νύχιος, 3. u. 2. u. **ἔννυχος,** 2. nächtlich, in der Nacht. Subst. οἱ ἐννύχιοι, die in der Nacht der Unterwelt Weilenden, die Schatten. *Nocturnus.*

ἐννώσας, s. ἐννοέω.

ἐν-όδιος, poet. **εἰνόδιος,** 3. am Wege, auf dem Wege, ἐνοδία θεός, Hecate, mit Artemis u. Persephone angefleht (Soph. Ant. 1199), weil Polyneikes Leichnam auf offenem Felde unbestattet lag zum Zorn der Weggöttin (ἐνοδία); *vialis.*

ἐν-οικέω, darin (τινί) wohnen, mit dem Acc., etwas bewohnen. Oft abs. οἱ ἐνοικέοντες, ἐνοικοῦντες, die Einwohner, Bewohner, auch Hausbewohner, *inhabito.* Dav.

ἐνοίκησις, εως, ἡ, das Bewohnen, *inhabitatio.*

ἐν-οικίζω, 1) Act. als Bewohner einsetzen, ansiedeln, πόλεις, d. i. Städte erbauen u. bevölkern. 2) Pass., darin angesiedelt sein, wohnen. 3) Med., sich an einem Orte ansiedeln. *Colloco, sedem figo in aliquo loco.*

ἐνοίκιον, τὸ, (Neutr. von ἐνοίκιος, im Hause) Lohn für erhaltene Wohnung, Hauszins, Miethzins, Miethe, *pretium conductae domus.*

ἐν-οικοδομέω, 1) Act., a) darauf bauen, abs. u. ἔν τινι. b) durch Einsetzen verbauen, τί. 2) Med., sich (*sibi*) erbauen, τί. *Inaedifico, obstruo.*

ἔν-οικος, ὁ, der Bewohner, Einwohner, τινός, von etwas, *incola*. (ἔνοικα auch der Wohnsitz.) **ἐνοικουρέω**, darin bleiben. **ἐνολισθαίνω**, hineingleiten, hineinsinken. **ἐνομιλέω**, sich mit etwas bekannt machen. [οἶνον, *infundo vinum*.

ἐν-οινοχοέω, Wein einschenken, mit hinzugef.

ἐν-ομόργνυμαι, Med., woran abdrücken, übertr. auf Jmdn (τινί) einwirken lassen, τί, *imprimo*.

ἐνοπή, ἡ, poet. (ἐνέπω) a) Ton, Laut, Stimme, Klang, Schall. b) Geschrei, im Bes. Schlachtgeschrei, Wehgeschrei. *Sonus, vox, clamor*.

ἐν-όπλιος, 2. unter den Waffen, ῥυθμός, der Takt zum Waffentanz, *numerus armatae saltationi conveniens*.

ἔνοπλος, 2. in Waffen, gerüstet, *armatus*.

ἐν-οράω, ion. **ἐνορέω**, aor. ἐνεῖδον, 1) etwas sehen, bemerken, wahrnehmen, erkennen, begreifen, erleben, absol. oder τινί u. ἔν τινι, in etwas od. an Jmdm od. in, an einer Sache, τί, etwas sehen, es ihm od. der Sache ansehen, oft auch τινὶ ἔν τινί τι, für Einen in einer Sache etwas sehen, od. mit beigef. Adj. od. Appos., Einen als etwas erkennen, περί τινος, in Betreff einer Sache, od. mit hinzugef. Part. im Nom., ἐνεῖδον – ἐνσχήσοντες, sie hatten eingesehen (ἔκ τινος, aus etwas), dass sie holen würden, im Dat. ὑμῖν – ἐσομένοισι, euch ansehen, dass ihr sein werdet, od. Acc., von etwas einsehen dass, od. mit ὅπως u. einem Nebens. 2) ansehen, d. i. seine Augen unverwandt ruhen lassen, τινί, auf Einem. *Intueor, adspicio, animadverto*. (Dag. ἔνοπτρον, τὸ, der Spiegel.)

ἔν-ορκος, 2. 1) im Eide, d. i. a) durch einen Eid verpflichtet, τινί, gegen Einen, ἔνορκον θέσθαι τινά, Einen eidlich binden. b) in einen Vertrag eingeschlossen, κατά τι, in Bezug auf etwas. 2) von Sachen, durch einen Eid geheiligt, bestätigt, θεῶν ἔν. δίκα, der Götterschwur, heiliges Recht, ἔνορκον ποιεῖσθαι mit folg. Inf. fut., sich verschwören etwas zu thun. *Iure iurando obstrictus, sacer*.

ἐν-όρνυμι, poet. 3 sing. aor. 2. med. synk. ἐνῶρτο, 1) Act., in Jmdm (τινί) erregen, erwecken. 2) Med., unter Einigen (τισί) entstehen. *Intus moveo, intus cieor*.

ἐν-ορούω, aor. 1. ἐνόρουσα (auch in tmesi), hinein-, darauf (τινί) springen, stürzen, anfallen. *Insilio, irruo, invado*.

ἔν-ορχις, ιος, ὁ, u. **ἔνορχος**, 2. mit Hoden versehen, unverschnitten. *Testiculatus, non castratus*. (Aehnl. ἐνόρχης.) [ἐνοσίγαιος.)

ἐνοσίχθων, ονος, ὁ, s. ἐννοσίγαιος. (Aehnl.

ἔνοσις, εως, ἡ, das Erdbeben, πότνια genannt, weil der Gott es ist, der es, um seine göttliche Macht zu offenbaren, erregt, *motus*.

ἑνότης, ητος, ἡ, Einigkeit.

ἐν-ουρέω, pissen, ἔς τι, an etwas, *immingo*.

ἐν-οχλέω, imperf. ἠνώχλουν, zur Last oder beschwerlich fallen, lästig sein, belästigen, beunruhigen, stören, abs. u. τινί od. τινά, Einen oder etwas, auch mit Nom. part. λέγων, mit seiner Rede, od. τοῖς ἀνθρώποις – ἀναγκαζομένοις, den Leuten dadurch, dass sie. Pass. sich belästigt fühlen, Beschwerlichkeiten haben, sich bemühen, abs. u. περί τινος, wegen etwas, auch mit Part. ἀκούων, weil od. dass ich höre. *Turbas excito, molestus sum*. (Aeol. ἐννοχλέω.)

ἔν-οχος, 2. (ἐνέχομαι) darin festgehalten, bes. in einer Sache (τινί), anheimgefallen, verfallen, ausgesetzt, unterworfen, οὐδεμίᾳ ζημίᾳ, keinem Ersatze, τοῖς βιαίοις, der gewaltthätigen Entziehung schuldig, τῇ γραφῇ, die Klage ist gegen Jmdn gerichtet, πᾶσι τούτοις εἶναι, alle diese Angriffspunkte darbieten. *Obnoxius, reus*.

ἐν-ράπτομαι, 1) Pass., eingenäht werden, τινί, in etwas. 2) Med., τινὰ εἰς τὸν μηρόν, Einen in seine Hüfte einnähen, *insuo*.

ἐν-ρίπτω, hineinwerfen, hineinstürzen, *iniicio*.

ἐν-σείω (auch in tmesi), 1) trans., hineinschütteln, -schleudern, -stossen, -sausen (δι' ὤτων), absol. od. τί τινι, etwas in Einen, od. τὴν ναῦν τῷ χώματι, das Schiff gegen den Damm treiben, gegen den Damm anlaufen lassen, übertr. hineinstürzen, τινὰ εἴς τι, Einen in etwas od. einer Sache zuschleudern, zustossen. 2) intr., hineinstürmen, τισί, unter Einige, εἴς τι, in etwas. *Incutio, irruo*.

ἐν-σημαίνομαι, Med., anzeigen, zu erkennen geben, τοῦτο, ὅτι, *significo*.

ἐν-σκευάζομαι, Med., sich ausrüsten, sich ausstaffiren, βασιλικῶς, wie ein Königsadler, sich einhüllen, τί, in etwas, sich waffnen. *Paro me, induo mihi, armo me*.

ἐν-σκήπτω, 1) trans., hineinschleudern, τὶ ἔς τι, etwas in etwas, übertr. hineinsenden, τί τινι, d. h. Einem etwas an den Hals werfen, ihn mit etwas schlagen. 2) intrans., hereinbrechen, ἔς τι, in etwas. *Incutio, immitto, ingruo*.

ἐν-σπείρομαι, Pass., ausgestreut, verbreitet werden, *disseminor*.

ἔν-σπονδος, 2. ins Bündniss od. in den Friedensschluss mit inbegriffen, dah. Verbündeter, Bundesgenosse, abs. u. τινί od. τινός, mit Einem, von Einem, ἐνσπόνδους ποιεῖσθαί τινας, Einige in den Bund aufnehmen, καθιστάναι τινί, Einen Jmdm zum Verbündeten machen. *Foederi adscriptus, foedere consociatus*.

ἐν-στάζω, einträufeln, einflössen, einpflanzen, *instillo*. (Aehnl. ἐνσταλάζω.)

ἐνστάτης, ου, ὁ, (ἐνίσταμαι) Gegner, Widersacher, *adversarius*.

ἐν-στέλλομαι, Pass., bekleidet, angethan werden, τί, mit etwas. *Ornor, instruor*.

ἐν-στηρίζομαι, Pass., darin befestigt werden, darin (τινί) stecken bleiben. *Infigor, haereo*.

ἐν-στρατοπεδεύω u. Med. **ἐνστρατοπεδεύομαι**, lagern in, *castra pono in aliquo loco*.

ἐν-στρέφομαι, Pass., sich darin (τινί) drehen, *vertor in* —.

ἐντάμνω, s. ἐντέμνω. **ἐντανύω**, s. ἐντείνω.

ἔνταλμα, s. ἐντέλλομαι.

ἐν-τάττομαι, Pass., sich einschieben lassen, sich einreihen, τινί, zu etwas, *in ordinem recipior*.

ἐνταῦθα, ion. **ἐνθαῦτα**, verstärkt **ἐνταυθί** u. **ἐνταυθοῖ**, Adv., (ἐν) 1) vom Orte, a) hier, da, hierselbst, daselbst, dort, u. dies oft mit dem Gen. des Orts, z. B. τοῦ οὐρανοῦ, an dieser Stelle des Himmels, auch als Demonstr. (bei denen, da) den Relat. παρ' οἷς, ὅπου entsprechend. b) hierher, dahin, ἐνταυθοῖ μὲν – ἐντ. δέ, hierhin – dorthin. 2) von der Zeit: da, darauf, hierauf, alsdann, nun, jetzt, μέχρις ἐνταῦθα, bis dahin, *huc usque*. 3) von Umständen: darin, hierin, hierauf, in diesem Falle, bei der Gelegenheit, dazu, ἐνταῦθ' ἔνι, es hängt davon ab (nämlich dass man mir schön thut). Häufig im Nachsatze zum stärkern Hervorheben. *Hic, huc, tunc, tum, in hac re*.

ἐν-τάφιος, 2. 1) zum Begräbniss (ταφή) gehörig, dah. Subst. a) τὸ ἐντάφιον, das Sterbeklei d (gew.

von kostbarem Stoffe, weil die Todten zur Schau ausgestellt wurden) od. das Leichentuch. b) **ἐντάφια**, Leichengelder, d. h. Geld zum Leichenbegängniss. 2) zum Grabmal (τάφος) gehörig, dah. ἐντάφια, Grabesopfer, Todtenopfer. *Funebris, sepulcralis.* (Dav. ἐνταφιάζω, den Todten bestatten, einbalsamiren, zum Begräbniss zurichten, u. ἐνταφιασμός, ὁ, das Einbalsamiren der Todten.)

ἔντεα, ων, τά, ep., 1) Geräthschaften, Geschirr. 2) insbes. Waffen, Waffenrüstung, bes der Panzer, doch auch vom Helm, Schild u. Lanze. *Instrumenta, arma.*

ἐν-τείνω, ion. auch **ἐντάνύω**, 1) Act. u. Pass., a) anspannen, spannen, τί u. τινί, an etwas. Uebertr. anstrengen, λόγιον εἴς τι, alle Gelehrsamkeit aufbieten, auf etwas verwenden. Pass. perf. partic. ἐντεταμένος, ausgespannt, κατά τι, in etwas. b) hineinspannen, einspannen, überspannen, τί τινι, etwas in od. mit etwas, in etwas hängen, ταινίαις τι, etwas mit Bändern behängen. Pass. mit etwas überspannt sein, in etwas hangen. Im Bes. πληγήν τινι, Einem mit gespannter und ausgestreckter Hand einen Schlag geben, einen Schlag versetzen, schlagen, ἔς τι, auf etwas. Uebertr. einzwängen, in Verse bringen, εἰς τὰ κιθαρίσματα, den Gesangweisen unterlegen. 2) Med., sich (*sibi*) etwas spannen, im Bes. ἐκ τῆς ἀνειμένης — ἁρμονίας — βασιλικὴν πολιτείαν, nach einer weichlichen Melodie die Saiten zu einer (mehr strengen) königlichen Art der Staatsverwaltung anspannen. *Intendo.* (Auch intrans. anstreben.)

ἐν-τειχίζω, 1) Act., mit Mauern umgeben od. befestigen, τί, z. B. ἀκροπόλεις u. ähnl. ἔν τινι, Burgfesten wo anlegen, in einem Lande od. Orte. 2) Med., sich (*sibi*) τί (einen Ort) durch Verschanzungen einschliessen (auch = Act.). *Munitiones exstruo in aliquo loco, moenibus cingo.*

ἔν-τεκνος, 2. mit Kindern versehen, *liberos habens.* (Aehnl. ἐντεκνόομαι, Kinder darin erzeugen.)

ἐν-τελευτάω, darin verscheiden, *emorior.*

ἐν-τελής, 2. vollständig, voll, ganz, ohne Fehl, vollendet, vollkommen, makellos, im gehörigen Stande. Subst. οἱ ἐντελεῖς ἄνδρες, wie οἱ ἐν τέλει, Obrigkeiten, Machthaber, Herrscher. *Perfectus, absolutus, integer, magistratus.*

ἐν-τέλλομαι, Depon. med., auftragen, bestellen, heissen, befehlen, abs. u. τινί τι oder mit folg. Inf. Pass., τὰ ἐντεταλμένα, das Befohlene, Aufgetragene, die Befehle, der Auftrag. *Mando, iubeo, moneo.* (Dav. ἔνταλμα, τό, das Gebot.)

ἐν-τέμνω, ion. **ἐντάμνω**, einschneiden, einhauen, eingraben, ἔν τινι, in etwas. Im Bes. a) Heilpflanzen schneiden, dah. ἄκος, ein Heilmittel bereiten. b) einen Schnitt in etwas machen, bes. ein Opferthier schlachten zur Besänftigung der Unterirdischen, Todtenopfer bringen, τινί, Jmdm (s. ἔντομα). *Incido, paro, hostias ferio.*

ἔντερον, τό, (ἐντός) 1) Darm, οἰός, Schafdarm, Darmsaite. 2) im Plur. die (menschlichen) Gedärme, Eingeweide. *Intestinum.* (Aehnl. ἐντεριώνη, ἡ, das Mark von Pflanzen.)

ἐντεσι-εργός, 2. im Geschirre (den Seilen) arbeitend, d. i. ziehend, *in armis suis laborans.*

ἐντετάμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐντείνω, angespannt, mit aller Macht, stark, heftig. *Intente, magna contentione, vehementer.*

ἐντεῦθεν, ion. **ἐνθεῦτεν**, verstärkt **ἐντευθενί**, Adv., 1) vom Ort, von hier aus, von dort aus, von dort, aus dem Lande (mit entsprechendem ὅθεν), von da. 2) von der Zeit, von da an, von der Zeit an, von jetzt an, hierauf, gleich darauf, dann. Aehnl. τὸ ἐνθεῦτεν, in Crasi τοὐντεῦθεν, weiter, ferner, alsdann, auch jetzt, doch auch das Folgende, wie τἀντεῦθεν st. τὰ ἐντ., welches das Weitere, das was förder zu thun ist, bezeichnet. 3) vom Grunde, daher, deswegen, daraus, davon, dadurch, aus dem Umstande, bisw. mit entspr. ὅπου. *Hinc, illinc, inde, deinde, confestim, ab ea re, itaque.*

ἐν-τευκτικός, 3. (ἐντυγχάνω) der mit sich sprechen lässt, zugänglich, umgänglich. *Affabilis, comis.*

ἔντευξις, εως, ἡ, (ἐντυγχάνω) Zusammenkunft, Unterredung, ἡ κατὰ πρόσωπον, die persönliche. Im Bes. Zutritt, Audienz, Bitte, πρός τινα, zu od. mit Einem. *Congressus, colloquium, petitio.*

ἔν-τεχνος, 2. kunstreich, *artificiosus.*

ἐν-τήκω, 1) trans., hineinschmelzen, geschmolzen eingiessen, τινί, in etwas. 2) intr., Pass. u. Pf. act., eingegossen und eingeprägt sein, τινί. Uebertr. dahinschmelzen, verkommen, τινί, von etwas. *Infundo, teneor, inustum est.*

ἐντί, s. εἰμί. **ἔντο**, s. ἵημι u. bes. ἐξίημι.

ἐν-τίθημι, ep. 3 sing. imperf. ἐνετίθει, aor. 2. inf. ἐνθέμεναι st. ἐνθεῖναι, aor. 2. med. 3 sing. ἔνθετο, imper. ἔνθεο, (auch in tmesi,) 1) Act., hineinsetzen, hineinlegen, darüberlegen, hineinbringen, übertr. hineinlegen, einen Sinn in etwas zuziehen, zufügen, einjagen, einflössen, verleihen, τινί τι. 2) Med., a) mit Bezug auf das Subj., z. B. etwas (τί) von sich hineinsetzen, hineinlegen, hineinschaffen, hineinladen, τινί, εἴς τι, in etwas (von sich), od. τινά, Einen auf etwas (τινί) legen, übertr. τινά τινι, Einen zu od. auf etwas erheben, z. B. ὁμοίῃ τιμῇ, auf gleiche Ehrenstufe. b) sich (*sibi*) hineinlegen, τί, übertr. annehmen, χόλον θυμῷ, Groll im Herzen fassen, μῦθον θυμῷ, das Wort zu Herzen nehmen. *Impono, iniicio, infero.* [*pario.*

ἐν-τίκτω, darauf gebären, übertr. darin erzeugen,

ἔν-τιμος, 2. in Ehren, 1) geehrt, vornehm, geschätzt, angesehen, achtungswerth, τινί u. παρά τινι, bei Jmdm, ἔντιμόν τι ἡγεῖσθαι, etwas hoch halten, ἔντ. τι ποιεῖν ἔν τινι, einer Sache eine ehrenvolle Stelle anweisen bei etwas. Subst. οἱ ἔντιμοι, die Angesehenen, Vornehmen, bes. die Edlen (Adligen) bei den Persern, τὰ ἔντιμα, die Ehrenbezeugungen, Würden, aber τὰ τῶν θεῶν ἔντιμα, was bei den Göttern in Ehren steht. 2) ehrenvoll, zur Ehre gereichend, anständig. *Qui in honore est, honoratus, nobilis, honorificus, honestus.* Adv. **ἐντίμως** ἔχειν, in Ehren, in Ansehen stehen, παρά τινι, *auctoritate valeo.*

ἐντολή, ἡ, (ἐντέλλομαι) Anweisung, Geheiss, Auftrag, Befehl, im Sing. u. Plur., ἐντολὰς δοῦναι, mit Instructionen versehen, κατά τι, in Gemässheit von etwas, *mandatum.*

ἔντομος, 2. (ἐντέμνω) eingeschnitten, bes. im Nom. pl. ἔντομα, verst. σφάγια, Schlachtopfer, welche man zur Besänftigung der Unterirdischen, doch auch zur Stillung der widrigen Winde darbrachte. Es wurde bei diesen Opfern der Kopf des Opfers beim Erlegen geflissentlich zur Erde niedergedrückt u. also gewissermaassen in die Erde hinein d. h. der Erde zu geschnitten od. geschlachtet. *Incisus, victimae.* (Aehnl. ἐντομή, ἡ, ein Spalt.)

ἔντονος, 2. (ἐντείνω) angespannt, dah. übertr. feurig, kräftig, abs. u. περί τι, heftig verfochten,

fortis, acer, acriter defensus. Adv. **ἐντόνως**, angespannt, angestrengt, kräftig. *Intente, enixe, vehementer.*

ἔν-τοπος, 2. einheimisch, in der Gegend, am Orte weilend, an den Ort gekommen, Jmd am Ort, Einwohner des Orts. *Accola, vicinus.* (Aehnl. ἐντόπιος.)

ἐν-τορεύω, einmeisseln, eingraben, *insculpo.*

ἐντός, ep. **ἔντοσθε** u. **ἔντοσθεν** (ἐν), 1) Adv., drinnen, innen, ἐντὸς ποιεῖσθαι od. ἔχειν τι od. τινά, Etwas od. Einen in die Mitte nehmen, auch mit hinzugef. Genit. in die Mitte von etwas stellen, ferner ἐντὸς ποιεῖσθαί u. ποιεῖν τι auch: etwas einschliessen, etwas mit hereinziehen, ἐντὸς γίγνεσθαι aber hineingehen, hineindringen, innen anlangen. Mit dem Art. heisst es der innere u. ἡ ἐντὸς θάλασσα, das mittelländische Meer, τὰ ἐντός, die innern Theile, ἐκ τοῦ ἐντός, nach innen. 2) Praep. mit Genit., dem es meist, doch nicht immer voran steht, a) vom Ort: innerhalb, im Bereiche von etwas, diesseits, ἐντὸς βέλους, in der Schussweite, ἐντὸς τοῦ τείχους, in dem innern Theil der Mauer, von der Mauer in die Stadt, od. ἐντὸς ἑωυτοῦ γίνεσθαι od. εἶναι, bei sich selbst, Herr seiner selbst sein, *apud se esse*, ähnl. ἐντὸς τῶν λογισμῶν εἶναι, bei Besinnung sein; auch hinter, eigtl. hinter einem Ziele zurückbleiben, so ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς, hinter der strengen vollen Beweiskraft zurückbleiben. οὐδ' ἐντὸς πολλοῦ auch von weitem nicht, ἐντὸς Πυλῶν εἶναι, die Pylen hinter sich haben, diesseits derselben sein. b) von der Zeit: innerhalb, binnen. *Intus, intra, citra.* (Dag. ἐντόσθια, τά, die Eingeweide.)

ἐν-τρέπω, 1) Act., umwenden, umkehren, τὰ νῶτα, den Rücken wenden. 2) Pass. a) umgewendet, d. i. gerührt werden; b) sich umwenden, umsehen, zögern; c) sich an etwas (τινός) kehren, sich um etwas od. Jmdn (τινός) bekümmern od. kümmern, Mitleid mit etwas haben, Achtung od. Scheu für Jmdn od. etwas haben, auch mit Acc. μηδὲν ἐντραπῇς, lass das Forschen. *Verto, converto me, curo, vereor.* (Dag. ἐντρέφω, ἐντρέφομαι, (Med.) darin aufziehen.)

ἐν-τρέχω, darin laufen, übertr. sich darin bewegen, *moveo me in —.* (Daz. ἐντρεχής, 2. bewandert in etwas.) [(τινί) in etwas, *versatus.*

ἐντριβής, 2. an etwas gerieben, übertr. thätig

ἐν-τρίβω, 1) Act., einreiben, schminken, τινά, übertr. τινί τι, Einem etwas zufügen od. versetzen. 2) Med., sich schminken, ἐντετριμμένη τοσαῦτα χρώματα, so stark geschminkt. *Infrico fucum, infligo.*

ἔντριψις, ἡ, das Einreiben, bes. der Schminke, *infrictio.* (Aehnl. ἔντριμμα, τό. das Eingeriebene, die Schminke.)

ἔντρομος, 2. zitternd.

ἐν-τροπαλίζομαι, ep. Dep. Med. (Frequent. von ἐντρέπω), sich oft umkehren, Part. rückwärts gewandt od. rückwärts schauend nach dem verfolgenden Feinde. *Crebro me converto, respectans.*

ἐντροπή, ἡ (ἐντρέπω), Rücksichtnahme, Achtung, τινός, für Jmdn. *Ratio, cura.*

ἔν-τροφος, 2. (ἐντρέφω), darin aufgewachsen, übertr. παλαιᾷ ἀμέρᾳ λευκῷ τε γήρᾳ, im schneeweissen Alter hinlebend u. hochbetagt, μὲ μόχθῳ τῷδ' ἔθηκας ἔντροφον, du hast mich diesem Elend übergeben. *Innutritus.*

ἐν-τρυφάω, eigtl. in einer Sache schwelgen, sich vergnügen, u. so auch muthwillig, übermüthig sein, abs. u. τινί, gegen Einen seinen Muthwillen, Uebermuth, seine eigensinnigen Launen auslassen, ihm seinen Uebermuth fühlen lassen, ihm mitspielen, ihn zum Besten haben, auch bei etwas (τινί) muthwillig od. übermüthig verfahren. Im Pass. verspottet, übermüthig behandelt werden. *Illudo, insulto.*

ἐν-τυγχάνω, f. ἐντεύξομαι, 1) zufällig auf Jmdn od. etwas treffen, stossen, fallen, ihn od. es antreffen, auffinden, finden. ihm begegnen, in etwas gerathen, kommen, es erleben, erlangen, erreichen, von Sachen: sich ereignen, abs. z. B. ὁ ἐντυχών, Jeder der ihm begegnet, οἱ ἐντυχόντες, die ersten Besten, od. τινί, auf Jmdn od. Etwas, z. B. τῷ ἀρίστῳ, zur Mahlzeit kommen, an dem Mahle theilnehmen, seltner τινός. 2) mit Jmdm zusammentreffen, zu ihm kommen, ihn besuchen, sich an ihn wenden, mit ihm umgehen od. verkehren, mit ihm sprechen, ihn angehen, anreden. Im Bes. von Büchern: sich mit ihnen beschäftigen, sie zur Hand nehmen, sie lesen. Constr. mit τινί, seltner τινός. Im Pass. ὑπέρ τινος, für Jmd angegangen werden. *Incido in, obtingo, convenio.*

ἐντύνω u. **ἐντύω** [ῡ], (ἔντεα) 1) Act., zurüsten, bereiten, fertig machen, ἵππους d. i. anschirren, δέπας τινί d. i. mischen, ἀοιδήν anheben, ἑαυτήν sich schmücken. 2) Med. a) sich (*se*) rüsten, anschicken, fertig machen, insbes. sich schmücken. b) sich (*sibi*) bereiten, τί. *Apparo, adorno.* (Dag. ἐντυλίσσω, einwickeln.)

ἐν-τυπάς, Adv., straff, mit κεκαλυμμένος, fest in den Mantel gehüllt, so dass sich die Umrisse der Glieder und des Hauptes in dem Gewande ausdrückten, *impressa forma.*

ἐν-τυπόω, darauf (ἔν τινι) bilden, τί, *imprimo.*

ἐνυάλιος, ὁ, der Mörderische, Kriegerische, als Subst. ὁ **Ἐνυάλιος,** Schlachtengott, Bein. des Ares als Begleiters der Ἐνυώ (w. s.), doch nehmen ihn die Attiker auch selbständig und zwar als Sohn des Ares und der Enyo, und trennen ihn so vom Ares. Zu ihm wurde nach Absingung des Päan das Kriegsgeschrei erhoben, was man τῷ Ἐνυαλίῳ ἀλαλάζειν nannte; auch hatte er an mehreren Orten besondere Tempel. Ein solcher wird von Thuc. 4,67 selbst ὁ Ἐνυάλιος genannt und, weil τὸ ἱερὸν zu verstehen ist, das Neutr. ὅ darauf bezogen. *Bellicosus, Quirinus.*

ἐν-υβρίζω, an einem od. an etwas (τινά od. τί) freveln, Einen misshandeln, τινί, mit etwas, *contumelia afficio.*

ἔν-υδρις, ιος, ἡ, die Fischotter, *lutra.*

ἔν-υδρος, 2. im Wasser, a) wasserreich, mit Wasser gefüllt, bewässert. b) im Wasser lebend, Νύμφαι, Nymphen der Gewässer. *Aqua repletus, aquis irriguus, aqualis.*

ἐνυπνιάζομαι, Med., dabei od. darauf Träume bekommen, träumen, *somnio.* (Dag. ἐνυπάρχω, darin vorhanden sein.)

ἐν-ύπνιον, τό, was im Schlaf vorkommt, Traumgesicht, Erscheinung im Traume, auch ὄψις τοῦ ἐνυπνίου genannt, Traumbild, Traum, allgem. Ausdruck für die Erscheinungen im Schlaf, bedeutungsvoller u. nicht bedeutungsvoller Art, während ὄνειρον insbes. der bedeutungsvolle Traum hiess. *Insomnium.* [Schlummer, *in somnis.*

ἐν-ύπνιον, Adv. (von ἐνύπνιος), im Schlafe, im

ἐν-υφαίνω, einweben, einwirken, τί, abs u. τινί, in etwas, *intexo.* (Dav. ἐνύφαντος 2. eingewebt. Aehnl. ἐνωθέω, hineindrängen.)

Ἐνυώ, οῦς, ἡ, (von ἐνύω = φονεύω), Enyo, die

Mörderische, mordende Kriegsgöttin, Gefährtin des Ares, *Bellona.*

ἐνωμοτ-άρχης, ὁ, der Enomotarch, Befehlshaber einer ἐνωμοτία (w. s.), *enomotiae praefectus.*

ἐν-ωμοτία, ion. -ίη, ἡ (von ἐν u. ὄμνυμι), die durch gemeinschaftlichen Opferschwur verbundene Schaar (ähnl. wie Eidgenossenschaft), die Enomotie, das einfachste Corps der lakedämonischen Heeresverfassung, urspr. aus 25, später auch aus 32 Mann bestehend u. die Hälfte einer Pentekostys, das Viertheil eines λόχος bildend. *Enomotia.*

ἐν-ώμοτος, 2. (ὄμνυμι), eidlich verpflichtet, vereidet, ὅρκοις, kraft eines Eidschwurs, θεῶν, ein Vereideter der Götter, d. h. der den Göttern geschworen hat, *iureiurando obstrictus.* Adv. **ἐνωμότως**, mit einem Schwure, eidlich, *iureiurando interposito.*

ἐνωπαδίως, Adv., gerade ins Angesicht, *vultum ipsum intuendo.*

ἐν-ωπῇ (ep. Adv. von ὤψ), eigentlich Dat. von ἐνωπή, ἡ, der Anblick, also: im Antlitz, vor aller Augen, ganz ungescheut und frech, *coram.*

ἐν-ώπια, τά, die Seitenwände des Eingangs von der Strasse in den Hof, so genannt, weil sie dem Eintretenden zunächst in die Augen fallen. Sie waren zum Theil von der Halle bedeckt u. heissen παμφανόωντα, die hellleuchtenden, weil sie weiss übertüncht waren. *Parietes in atrio domus.* Eigentl. Neutr. von ἐνώπιος, im Angesicht, gegenwärtig, dav. Adv. ἐνώπιον, im Angesicht, vor.

ἐν-ώτια, τά, (οὖς), die Ohrringe, *inaures.* (Dag. ἐνωτίζομαι, zu Ohr bekommen, vernehmen.)

ἐξ, s. ἐκ.

ἕξ, Indecl. sechs. (In den Zusammensetzungen geht das ξ vor κ und π in κ über.) *Sex.*

ἐξαγγελία, ἡ, die Anzeige, das Ausplaudern, (im Plur.), *denunciatio.* Von

ἐξ-αγγέλλω, 1) Act. u. Pass. a) hinausverkündigen, Anzeige machen, berichten, entdecken, ausschwatzen, theils abs. z. B. οἱ ἐξαγγέλλοντες, die Berichtenden, theils τινί τι od. περί τινός τι, theils mit folg. ὡς u. diess bisw. so, dass das Subj. des Nebensatzes als Obj. in den Hauptsatz gezogen worden ist, od. mit folg. Infin. od. Part. z. B. τοὺς Ἕλληνας ἀποδιδράσκοντας, dass die Hellenen davoneilen; b) herausverkünden, laut verkünden, bekannt machen, ansagen, heissen, τινί u. πρός τινά τι, od. mit folg. οὕνεκα (dass), u. παρά τινος, von Einem. 2) Med. a) von sich aus, nicht um Andrer willen, verkünden u. verheissen; b) = Act. *Renuntio, publice nuntio, ultro profero.*

ἐξ-άγγελος, ὁ, Verkündiger, Anzeiger, Bote, ἐξ. γίγνεται, ὡς, er eröffnet, dass. Im Bes. hiessen auf der griechischen Bühne diejenigen Boten so, welche aus dem Innern des Hauptgebäudes herauskamen u. nun etwas hinter der Scene Vorgefallenes, bes. Mordthaten, die sich auf der Scene nicht darstellen liessen, den Zuschauern erzählten, zum Untersch. von ἄγγελος, der von aussen her auftrat u. das was im Freien od. in der Ferne geschehen war, berichtete. *Nuntius, index.*

ἐξ-άγγελτος, 2. bekannt gemacht, verrathen. *Renuntiatus, proditus.*

ἐξ-αγίζομαι, Pass. geweiht d. i. hingeopfert werden zur Sühne, überh. entfernt werden, τινός, aus etwas, *piaculo perdor.* Dav.

ἐξ-άγιστος, 2. geweiht, insbes. was zu sagen sündhaft ist, unentweihbar durch Erzählen, *quae referre piaculum est.*

ἐξ-άγνυμι (in tmesi), herausbrechen, zermalmen, τί τινος, etwas von Einem, *confringo.*

ἐξ-αγορεύω, aussprechen, verkünden, τί, ausbringen, verrathen, τί, auch τὶ πρός τινα. *Edico, indico.* (Dag. ἐξαγοράζω, auskaufen, aufkaufen.)

ἐξ-αγριαίνω u. **ἐξαγριόω**, wild machen, erbittern. *Ferocem reddo, exacerbo.*

ἐξ-άγω, Aor. 2. ἐξήγαγον, ep. ἐξάγαγον, mit der ion. Nebenf. **ἐξαγινέω**, (auch in tmesi,) I) Act. 1) von Personen, a) herausführen, hinausführen, wegführen, mit sich führen, herausbringen, fortbringen, herauskommen lassen, τινά u. zwar τινός u. ἐκ τινος, od. mit Ortsadv., aus etwas, woher, ἔς τι, wohin. b) Im Bes. α) von göttlicher Leitung: (glücklich) Einen zum Ziel hinausführen, ἔς τι, wohin; β) vom Feldherrn: die Soldaten oder überh. Leute ausrücken lassen, herbeiziehen, mit sich führen od. nehmen, πρό τινος, vor etwas hinausführen, προθύμως, machen, dass Jmd gern mitzieht; γ) Sklaven entführen, ἐκεῖθεν u. εἴς τι; δ) Einen hinausführen, um ihn zu tödten. 2) von Sachen: a) sie ausführen, fortführen, ausser Landes (ἐκ τινος) führen; b) weiter hinausrücken; c) im Bes. Ἴακχον, den Festzug, die Prozession des Iakchos (von Athen nach Eleusis) halten. 3) Uebertr. a) τινὰ πρὸ φόωσδε, Jmdn ans Tageslicht bringen, zur Welt kommen lassen; b) Einen fortreissen, verleiten, ἔς, πρός, ἐπί τι, zu etwas, od. mit folg. Infin., τινί, durch etwas. 4) scheinbar intrans. mit ausgel. Accus. ausrücken, ausmarschiren, vorrücken, ausziehen, u. diess auch schon bei Hom. Il. 7, 336, ἐπί τι, zu etwas. II) Med. 1) sich fortbringen lassen. 2) (vom Wagen) hinausfahren. 3) Einem etwas hervorlocken, ἐκ τινος. *Educo, exporto, impello, elicio.*

ἐξαγωγή, ἡ, a) das Herausfahren (des Schiffes aus Untiefen), der Ausweg. b) die Ausfuhr, ἐπ' ἐξαγωγῇ, zur Ausfuhr, ins Ausland. *Eductio, exportatio.*

ἐξ-αγωνίζομαι, auskämpfen, kämpfen. ἐξαγώνιος, nicht zur Sache gehörig. ἐξαθροίζομαι, heraussuchen und versammeln. ἐξαιάζω, verst. αἰάζω. ἐξαιρέσιμος, herausnehmbar, ausfallend.

ἑξάδ-αρχος, ὁ, Anführer von sechs Mann, *sex militum dux.*

ἐξ-αδυνατέω, unvermögend sein, mit folg. Inf., [*non valeo.*

ἐξ-άδω, einen Gesang anstimmen, *cantando vocem emitto.* (Auch: besingen.)

ἐξ-αείρω, s. ἐξαίρω.

ἑξά-ετες, Adv., sechs Jahre lang, *per sex annos.* (Eigtl. Neutr. von ἑξαετής, fem. ἑξαέτις, sechsjährig.)

ἐξ-αθυμέω, ganz muthlos sein, *animo deficio.*

ἐξ-αιμάττω, blutig machen, ἵππον τῷ κέντρῳ, *stimulis fodio, ut sanguis eliciatur.*

ἐξ-αίνυμαι, ep. Dep. (nur Praes. u. Impf.) heraus-, wegnehmen, rauben, τινά τι, Einem etwas, brachylog. mit ἐνί τινί τι, wo das Herausnehmen, Auspacken zugleich das folgende Hineinlegen mit einschliesst. *Aufero.*

ἐξαίρεσις, ἡ, das Herausnehmen, *exemtio.*

ἐξαιρετέον u. **ἐξαιρετέος**, 2. Adj. verb. von ἐξαιρέω, auszulesen, 1) ἐξαιρετέον ἐστί τινά, abzusondern. 2) ἐξαιρετέος, auszustossen, ἐκ τινος. *Deligere oportet, exauctorandus.*

ἐξ-αίρετος u. **ἐξαιρετός**, 2. (ἐξαιρέω) 1) ausgenommen, a) ἐξαίρετον ποιεῖσθαί τι, absondern, od. τινά, eine Ausnahme mit Einem machen. b) vor andern (τινός) gewählt, ausgewählt, auserlesen, ausge-

zeichnet, herrlich, bes. ausgesuchtes Stück der Beute, od. besonders wozu auserseheu, als auserwählter, privilegirter Besitz, ausnahmsweise, ausschliesslich, besonders, absonderlich. 2) (ἐξαιρετός) herausnehmbar. *Delectus, eximius, qui facile eximi potest.* Von

ἐξ-αιρέω, f. ἐξελῶ u. ἐξαιρήσω, Aor. 2. ἐξεῖλον, ep. ἔξελον, Pf. pass. ἐξήρημαι, ion. ἐξαραίρημαι, (auch in tmesi), I) Act. u. Pass. 1) herausnehmen, bes. die Eingeweide des Opferthiers, herausziehen, abs. od. τινός u. ἔκ τινος, aus etwas, ausladen, abs. u. ἔν τινι, d. h. ausladen und in einem Lande einführen. 2) aussondern, auswählen, auslesen, τινί, für Jmdn, ihm etwas bestimmen, ihn etwas auslesen lassen, dah. auch weihen, τινί, bes. feststehender Ausdruck von dem, was man den Göttern od. auch Andern aus der Kriegsbeute auswählt. Im Bes. auch eine Ausnahme machen, ausnehmen, μητέρας ἐξελόντες, mit Ausnahme der Mütter. 3) überh. wegnehmen, entfernen, beseitigen, aufheben, entreissen, benehmen u. so im Pass. ἐξαιρέομαί τι, mir wird etwas entrissen od. ich werde von etwas befreit, dah. auch mit Gewalt wegnehmen, einnehmen, erobern, überwältigen, mit Gewalt vertreiben, verjagen, austreiben, entheben, τινός u. ἔκ τινος, aus etwas, überh. vernichten, von Grund aus zerstören, umstürzen, zu Schanden machen. II) Med. 1) für sich (*sibi*) herausnehmen, τί τινος, aus etwas, es wegnehmen, erbeuten, ἔκ τινος, od. τινά τι, Jmdm etwas nehmen od. benehmen, ähnl. τί τινος u. τί τινι. Im Bes. für sich, von Jmdm (τινός) etwas davontragen, als Geschenk erhalten od. auch von dem Seinigen aus dem Schiffe herausnehmen u. zwar ἔςτι, es wohin ausschiffen od. ausladen. 2) herausnehmen aus mehreren d. i. sich auswählen, auslesen, u. mit dopp. Acc. Jmdn od. etwas zu etwas auswählen od. auslesen, od. auch mit Dat., im Bes. von der Beute sich vorweg auswählen od. auch für seine Götter auswählen. 3) Jemanden entreissen, erretten, befreien, ἔκ τινος, aus etwas, im Bes. aus der Sklaverei, εἰς ἐλευθερίαν, u. so auch ohne εἰς ἐλ., Jmdm zur Freiheit verhelfen, ihn loszubekommen suchen. Und diess auch im Pass. *Eximo, secerno, adimo, tollo, expello, destino, consecro, libero.*

ἐξ-αίρω, ion. ἐξαείρω, 1) Act., herausheben, empor, in die Höhe heben od. bringen, aufheben, erhöhen, aufwerfen, aufführen, wegführen, οἴκοθεν, hinweggehen heissen, ἔκ τινος, übertr. mit u. ohne ὕψοῦ, a) erhöhen, mächtig machen, erheben, rühmen, b) hoch emporhalten, βίον ἡδοναῖς, in Lust und Freuden, frohen Sinnes, ohne niedergedrückt zu werden, leben, ähnl. das Gemüth schweben lassen, τινί, in etwas, od. μένος πρός τι, sich bei etwas erzürnen; überh. erregen. 2) Im Pass. a) sich erheben u. übertr. ἐλπίσιν κεναῖς, sich in leeren Hoffnungen wiegen. 3) Med. a) für sich davontragen, erbeuten, erwerben, aufheben, wegführen, τινός, aus etwas. b) aus sich d. i. durch eigne Schuld etwas erhöhen u. schlimmer machen. *Attollo, erigo, tollo, excito.*

ἐξ-αίσιος, 2. über Gebühr u. Maass hinausgehend, also unbillig, ungerecht, Subst. ἐξαίσιος, ein die Gebühr oder das Maass Ueberschreitender, ein Unverschämter, Gewaltthätiger, ἐξαίσιόν τι, eine Unbill. *Iniustus, immoderatus.*

ἐξ-αΐσσω (in tmesi), Act. u. Pass. intr., herausspringen, hervorstürzen, hinwegfliegen, παλάμηφιν, aus den Händen. *Erumpo, exsilio.*

ἐξ-αιτέω, 1) Act. u. Pass., herausfordern, abfordern, fordern, abs. u. τί od. τινά, od. mit Acc. c. Infin. u. zwar τινός, von Einem. Im Bes. a) Jmdn ausgeantwortet, ausgeliefert, also Jmds Auslieferung, verlangen. b) Jmds Sklaven zur Tortur verlangen. 2) Med., für sich fordern, verlangen, bitten, abs. od. τί od. mit Infin. u. τινά, Einen bitten, ὑπέρ τινος, für Einen, od. τινά τι, sich etwas von Einem erbitten, dann auch durch Bitten erlangen. Im Bes. Jmdn sich erbitten, d. h. a) Jmds Begnadigung, Freilassung erbitten, Jmdn durch Bitten befreien, heraushelfen, überh. erretten. b) Jmdn sich zur Auslieferung ausbitten, Jmds Auslieferung (ἔκ τινος, aus einer Stadt) verlangen. *Deposco, servo precibus.* Dav.

ἔξαιτος, 2. ep. herausgenommen, auserlesen, vorzüglich. *Electus, eximius.*

ἐξ-αίφνης, Adv., plötzlich, unvermuthet, mit d. Art. u. subst. der Plötzliche, u. τὸ ἐξαίφνης, für den Augenblick, mit d. Part. sogleich wie, sobald als. *Repente, subito.*

ἐξ-ακέομαι, Dep. Med., ganz heilen, wieder gut machen, τί, übertr. a) aushelfen, τί. b) aussöhnen, besänftigen, τί. *Medeor, levo.*

ἐξακισ-μύριοι, 3. sechsmal zehntausend, also sechzigtausend, *sexagies mille.* [*millia.*

ἐξακισ-χίλιοι, 3. sechstausend, *sexies mille*, *sex*

ἐξ-ακολουθέω, nachfolgen, τινί, Einem, *sequor.*

ἐξ-ακοντίζω, den Wurfspiess herauswerfen, Wurfgeschosse schleudern, dah. τοῖς παλτοῖς, mit den Wurfspiessen herausschiessen. Uebertr. χεῖρας, die Hände hastig ausstrecken, τινός, nach Etwas, oder κῶλον, den Fuss herausschleudern, enteilen, τινός, aus etwas. *Eiaculor.*

ἑξακόσιοι, 3. sechshundert, *sexcenti.*

ἐξ-άκουστος, 2. gehört, vernommen, hörbar, vernehmbar. *Auditus, qui potest audiri.* Von

ἐξ-ακούω, hören, bes. aus der Ferne, von Weitem hören od. vernehmen, τί, etwas, τινός, Jmdn, τινά mit Part. dass einer etwas thue, τὶ ὑπό τινος, Etwas von Einem anhören, λόγῳ, vom Hörensagen wissen, τί; *audio.*

ἐξ-ακριβόω, es ganz genau nehmen, τί, mit etwas, *accuro.* (Dag. ἐξακρίζω, erklimmen.)

ἐξ-αλάόω, ep. ganz blenden, blind machen, τινά od. τί, *caecum reddo.*

ἐξ-αλαπάζω, poet. Aor. ἐξαλάπαξα, ausleeren, a) leer machen, πόλιν, nämlich durch Verpflanzung der ursprünglichen Bewohner nach einem andern Orte, indem es eine Periökenstadt betrifft, welche der König gleichsam als Beutestadt besass. b) ausplündern, im Kriege, dah. zerstören, vernichten. *Vasto.*

ἐξ-αλείφω, 1) ganz einsalben, überstreichen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. 2) auswischen, ausstreichen, ἔκ τινος, aus etwas, übertr. von Grund aus vertilgen, vernichten, aufheben. *Illino, deleo.*

ἐξ-άλέομαι u. **ἐξαλεύομαι**, Dep. Med. (auch in tmesi), u. ἐξαλύσκω, ausweichen, entrinnen, abs. u. τί, *devito.*

ἐξ-αλλάσσω, 1) Act., vertauschen, verändern, verlassen, Pass. κακοῖσιν—μηδέν, in seinen Leiden keinerlei Wechsel erfahren. 2) eine andre Richtung geben, entziehen, τί, etwas, τινός, Jmdm. *Commuto, subduco.* (Dav. ἐξαλλαγή, ἡ, Entfernung von etwas.)

ἐξ-άλλομαι, Aor. ἐξηλόμην, ep. Part. Aor. 2. synk. ἐξάλμενος, 1) herausspringen, hervorspringen, τινός, aus etwas od. aus der Mitte von Leuten heraus, διά τινος, durch etwas. 2) wegspringen, ab-

springen, herabspringen. 3) in die Höhe springen, sich bäumen. *Exsilio, saltu deflecto, desilio, excutior.*

ἔξ-ἄλος, 2. ausserhalb des Meeres.

ἐξ-αμαρτάνω, f. ἐξαμαρτήσομαι, abirren, verfehlen, das Ziel nicht treffen, übertr. seine Absicht verfehlen, fehlgehen, fehlen, sich vergehen, versündigen, abs. od. τί, nichts ausrichten, Missgriffe thun, Fehler begehen, in od. gegen etwas, z. B. prolept. οὐ δίκαια, nicht Gerechtes fehlen, ungerechte Entscheidungen fassen, abs. od. περί u. εἴς τι od τινα, in od. gegen etwas, ἀνήκεστα ἐξ. εἴς τινα, an Jmdm Heilloses verüben, τοιαῦτ' εἰς τὰ τῶν θεῶν, solche Frevel am Göttlichen verüben. Pass. ἡ ἐξαμαρτανομένη, verfehlt, d. h. worin gefehlt wird. *Pecco, non assequor expetita.* Dav.

ἐξ-αμαρτία, ἡ, das Vergehen, *peccatum.*

ἐξ-αμάω, abmähen, aberndten, abs. od. θέρος, eine Erndte haben. Im Pass. ἐξημημένος ῥίζαν, abgemäht, ausgetilgt mit der Wurzel. *Messem facio, demeto.* (Dag. ἐξαμβλόω, fehlgebären od. eine Fehlgeburt bringen. ἐξαμβλύνω, schwächen. ἐξαμέλγω, ausmelken, auspressen. ἐξαμβρύω, hervorquellen lassen.)

ἐξ-αμείβω, vertauschen, verbannen, *immuto.* (Auch weggehen, darüber hingehen, abwechseln, vergelten.) [neglego.

ἐξ-αμελέω, ganz vernachlässigen, τινός, *prorsus*

ἑξά-μετρος, 2. eigtl. sechsmässig, aus sechs Versfüssen bestehend, sechsfüssig, hexametrisch. *Sex pedibus constans, hexameter.*

ἑξά-μηνος, 2. sechsmonatlich, ἡ ἑξ. verst. ὥρα, ein halbes Jahr, *semestris.* (Auch ὁ ἑξ. verst. χρόνος.)

ἐξ-αναγιγνώσκω, herauslesen, vorlesen, τὶ πρός τινα, Etwas Jmdm, *praelego.* (Dag. ἐξαμηχανέω, aus der Verlegenheit helfen. ἐξαμιλλάομαι, auskämpfen, austilgen. ἐξαμύνομαι, abwehren. ἐξαμφοτερίζω, zweideutig machen.)

ἐξ-αναγκάζω, herauszwingen, austreiben, τί τινι, zwingen, etwas durch etwas, τινά, Jmdn in die Nothwendigkeit versetzen, nöthigen, zu etwas veranlassen, auch mit folg. Infin. etwas zu thun. *Expello, cogo.*

ἐξ-ανάγομαι, Pass. von einem Ort aus auf die hohe See hinausfahren, absegeln, abfahren, auch von Schiffen; übertr. aufbrechen. *In altum evehor, solvo, proficiscor.* (Im Act. herausführen.)

ἐξ-ἄνᾰδύομαι, Aor. 2. ἐξανέδυν, emportauchen, hervorkommen, τινός, aus etwas, *emergo.* (Auch entrinnen, vermeiden.) [aufnehmen.

ἐξαναζέω, aufbrausen lassen. ἐξαναιρέομαι, her-

ἐξ-ανακρούομαι, Med., abstossen mit den Schiffen (νηυσί) vom Lande, *remis pulsatis discedo.*

ἐξ-ανᾱλίσκω, ganz verbrauchen, zu Grunde richten. *Consumo, exstinguo.* (Dag. ἐξανάλωσις, ἡ, die Vernichtung.)

ἐξ-ἄνᾰλύω, ganz losmachen, befreien, retten, τινά τινος, Einen von etwas. *Exsolvo, eripio.* (Aehnl. ἐξαναπνέω, wieder zu Athem kommen, sich erholen.)

ἐξ-ανάπτω, anhängen, τί, τινός, an etwas, *suspendo.* (Med. übertr. sich anhängen.)

ἐξ-ανασπάω, heraus-, emporziehen, τί u. zwar ἔκ τινος od. τινός, aus etwas. *Extraho, evello.* (Aehnl. ἐξαναρπάζω, herausreissen, entführen. ἐξανάστασις, ἡ, die Auferstehung.)

ἐξ-αναστέφω, ganz bekränzen, *corono.* (Dag. ἐξαναστρέφω, kopfüber herabstürzen.)

ἐξ-ανατέλλω, hervorgehen lassen, erregen, τί u. zwar ἔκ τινος, *excito.* (Med. hervorgehen.)

ἐξ-ἄνᾰφανδόν, Adv., ganz öffentlich, grad heraus, *aperte.*

ἐξ-αναχωρέω, daraus weg- u. zurückgehen, sich zurückziehen, abs. u. πρόσω ἀπό τινος, auch mit Acc. τὰ εἰρημένα, durch Zurückweichen das Versprechen nicht leisten, sich dem Versprechen zu entziehen suchen. *Retro gredior, declino.* (Dag. ἐξαναφέρω, sich wieder erholen.)

ἐξ-ανδραποδίζω u. Med. **ἐξανδραποδίζομαι**, f. ἐξανδραποδιοῦμαι, ion. εῦμαι, (in pass. u. act. Bdtg) zum Sklaven machen, in die Sklaverei abführen, als Sklaven verkaufen, πόλιν, die Einwohner einer Stadt als Sklaven verkaufen, überh. verknechten, unterjochen; *in servitutem redigo.* Dav.

ἐξ-ανδραπόδισις, ιος, ἡ, Verknechtung. *In servitutem redactio, servitus.*

ἐξ-ανδρόομαι, Pass., Pf. pass. ἐξανδρωμένος, zum Manne reifen, *ad virilem aetatem pervenio.* (Auch in Männer verwandelt werden.)

ἐξ-ανευρίσκω, ausfindig machen, erfinden, τί, *reperio.* (Dag. ἐξάνειμι u. ἐξανέρχομαι, daraus hervorgehen, herkommen, aufgehen. ἐξανεμόω, aufblähen.)

ἐξ-ανέχομαι, Med., auf sich nehmen, aushalten, τί od. τινά, gew. mit Part., sei es im Nom. κλύων, zu hören, od. im Acc. ἐμὲ ξυνόντα, dass ich mich vereine; *fero.* (Im Act. hervorragen.)

ἐξ-ανθέω, 1) intrans., aufblühen, hervorkommen, ausfahren, ausschlagen, über u. über voll sein, ἕλκεσιν, von Geschwüren, übertr. αἱματηρόν, blutig erblühen, d. h. sich vom Blute färben; überh. zum Vorschein kommen. 2) trans. hervorsprossen lassen, hervortreiben, erzeugen. *Effloresco.*

ἐξ-ανίημι, a) heraus- od. entsenden, aussenden, τί, übertr. ausstossen. b) entlassen, τί τινος, etwas aus etwas, nachlassen, τί, mit etwas, u. mit verst. Acc. ἐμέ, loslassen, Soph. Phil. 705. *Effero, remitto.*

ἐξ-ανίστημι, 1) trans., a) aufstehen lassen, aufbrechen lassen, auftreiben, aufjagen, erheben, aufrichten, auferstehen machen. b) wegdrängen, vertreiben, verjagen, τινά od. τί, u. zwar τινός u. ἔκ τινος, aus od. von etwas. Im Bes. πόλιν, die Stadt durch Vertreibung der Einwohner veröden, verheeren. 2) intrans. im Aor. 2. Pf. u. Plqpf. Act. u. Med., aufstehen, δειπνοῦντες, vom Tische, sich erheben, ἐπί τινα, gegen Einen, hervorbrechen, aufbrechen, δεῦρο, hierher gehen, auswandern, τινός u. ἔκ τινος; übertr. ausser sich gerathen, ὀργῇ, vor Zorn. Auch als Pass. aus den Wohnsitzen vertrieben werden, ὑπό τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, aus einem Orte, ἔς τι, wohin gebracht werden, von Ländern selbst, verödet, verheert werden. *Excito, expello, everto, surgo, expellor.*

ἐξ-άντης, 2. unversehrt, sicher.

ἐξ-ανύω (ῠ) u. **ἐξανύτω**, 1) vollbringen, vollenden, ausführen, zuwege bringen, herbeiführen, erfüllen, zu erfüllen verheissen (wo der Wille gleich für die That genommen ist), zu verrichten auflegen (τινί τι), erlangen, erreichen, παρά τινος; im Bes. hinbringen, zurücklegen, abs. u. τί od. mit Acc. c. infin. 2) den Garaus machen, tödten, τινά. 3) scheinb. intrans. mit verst. ὁδόν, einen Weg zurücklegen, hingehen, hinkommen, ἔς, πρός τι u. ἐπί τινα. 4) Med., für sich zuwege bringen, sich verschaffen, τί. *Perficio, impleo, consequor, conficio, pervenio.*

ἑξα-πάλαιστος, 2. von sechs Handbreiten, welche

eine Elle $1\frac{1}{2}$ Fuss ausmachten, *sex palmarum mensuram habens.*

ἐξ-απαλλάσσω, fut. pass. ἐξαπαλλαχθήσομαι u. ἐξαπαλλαγήσομαι, woraus od. wovon (τινός) befreien. Im Pass. abs. davonkommen, Soph. El. 1002, wo der Genit. ἄτης von ἄλυπος abhängt. *Libero, evado.* (Dag. ἐξαπαρτάομαι, aufgehängt werden, schweben.)

ἐξ-απατάω, Aor. 1. ἐξαπάτησα, Fut. pass. ἐξαπατηθήσομαι, doch auch ἐξαπατήσομαι in pass. Bdtg., Adj. verb. ἐξαπατητέον (man darf betrügen), u. ep. **ἐξ-απαφίσκω,** Med. **ἐξαπαφίσκομαι,** Aor. 2. ἐξήπαφον, a) gänzlich betrügen, hintergehen, in Irrthum führen, täuschen, abs. od. τινά, auch τινά τι, Einen in etwas, τινί, mit oder durch etwas. b) νόσον, die Krankheit besänftigen, mildern. *Decipio.* Dav.*

ἐξαπάτη, ἡ, Betrug, *fraus.* [*habens.*

ἑξά-πεδος, 2. sechs Fuss, *sex pedum mensuram*

ἐξ-απεῖδον, Aor. zum ungebr. ἐξαφοράω, von wo aus in die Ferne sehen, τινά, *inde conspicio.*

ἑξά-πηχυς, 2. von sechs Ellen, *sex cubitorum.*

ἐξαπιναίως u. **ἐξαπίνης,** Adv. plötzlich, unerwartet, unvermuthet. *Repente, subito.* (Aehnl. ἐξάπινα.) [*sex iugerum.*

ἑξά-πλεθρος, 2. sechs Plethra lang (s. πλέθρον),

ἑξαπλήσιος, 3. ion. st. ἑξαπλάσιος, sechsfach, sechsmal so gross, τινός, als etwas, *sexies tantus.*

ἐξ-αποβαίνω, aus etwas (τινός) hervorsteigen, *escendo.* (Dag. ἐξαπλόω, auseinanderfalten.)

ἐξ-αποδύνω, ausziehen, τί, *exuo.*

ἐξ-απόλλυμι, Pf. 2. ἐξαπόλωλα, 3 pl. opt. aor. 2 med. ἐξαπολοίατο ion. statt ἐξαπόλοιντο, 1) trans. gänzlich vernichten, tödten. 2) Med. u. Pf. 2., untergehen, umkommen, verschwinden, abs. u. τινός, aus od. von etwas. *Perdo, pereo.*

ἐξ-απονίζω, rein abwaschen, τί τινος, Etwas aus Etwas, *prorsus abluo.* (Aehnl. ἐξαποξύνω, ganz zuspitzen.)

ἐξ-απορέομαι, Pass. in grosse Verlegenheit gerathen, *prorsus consilii inops sum.* [*emitto.*

ἐξ-αποστέλλω, heraus- u. wegsenden, absenden,

ἐξ-αποτίνω, gänzlich abbüssen, τί, *prorsus luo.*

ἑξά-πους, ποδος, ὁ, ἡ, sechs Fuss lang.

ἐξ-αποφθείρω, gänzlich vernichten, *perdo.*

ἐξ-άπτω, A) 1) Act. daran knüpfen, hängen, befestigen, verbinden, τινός u. ἔκ τινος, an od. mit etwas, mit ἔς τι, von wo aus bis wohin etwas ziehen, dah. auch anlegen, umhängen, τριήρεσι τὴν ναῦν, das Schiff ins Schlepptau nehmen. 2) Med., sich daran hängen, abs. übertr. sich mit etwas (τινός) befassen. B) anbrennen, anzünden, anfachen, τί διά τινος, vermittelst einer Sache. *Alligo, suspendo; accendo.* (Dag. ἐξαπωθέω, daraus wegstossen.)

ἐξ-αραιρημένος u. ähnl. s. ἐξαιρέω.

ἐξ-αράομαι (in tmesi), ἀράς, Verwünschungen ausstossen, mit Verwünschungen verfluchen, *diras imprecor.*

ἐξ-αράσσω (in tmesi), herausschlagen, herausschmettern, τί, *effringo.*

ἐξ-αργέομαι, Pass. nachlässig betrieben, hinausgeschoben werden, *segniter curor.*

ἐξ-αργυρίζω u. **ἐξαργυρόω,** versilbern, zu Gelde machen, τί, *in pecuniam redigo.*

ἐξ-αριθμέω, auszählen, durch Zahlen herausbringen, auf- und herzählen. *Numerum ineo, enumero.*

ἐξ-αρκέω, 1) von Sachen: ausreichen, hinreichen, genügen, genug sein, abs. od. τινί, für Jmdn od. zu etwas, πρός u. εἴς τι, zu etwas, um etwas zu erlangen, πρός τινα, Einem gegenüber, ἐπί τινα, gegen Jmdn. 2) von Personen: genügen, hinlänglich vermögen, τὶ πρό τινος, etwas für Jmdn, näml. zu thun. 3) Impers. theils abs., es genügt, theils τινί, es genügt ihm, er ist zufrieden, mit folg. Infin. od. ἐάν od. relat. Nebens., u. mit der Negat. auch von der ungenügenden Schilderung eines Uebels, es ist bei Jmdm nicht genug, dass er das od. jenes erleidet. *Satis sum, sufficio.* Dav.

ἐξ-αρκής, 2. ausreichend, ἐξαρκὲς τιθέναι τι, etwas fleissig ordnen. *Quod satis est, bene ordinatus.*

ἐξ-αρκούντως, Adv. part. praes. von ἐξαρκέω, ἔχειν, sich begnügen, *ita ut contentus sis.*

ἔξαρμα, τὸ, die Polhöhe.

ἐξ-αρνέομαι, Med. mit aor. pass., gänzlich läugnen, sich weigern, abs. od. τί, od. mit folg. Infin. *Pernego, infitior.* (Dav. ἐξάρνησις, ἡ, das Versagen.)

ἔξ-αρνος, 2. abläugnend, ἔξ. εἶναι od. γίγνεσθαι, hartnäckig läugnen, in Abrede stellen, abs. od. πρός τινα, gegen Einen, od. mit Inf. u. μή od. μὴ οὐκ od. mit relat. Nebens. od. ὡς u. Part., d. h. als hätte ich — *pernegans.*

ἐξ-αρπάζω, f. pass. ἐξαρπαγήσομαι, 1) Act. herausreissen, hinwegraffen, τινά τινος, Einen aus Etwas, u. bloss τινά, Einen den Augen entrücken, einer Gefahr entreissen, einer Strafe entziehen, befreien. 2) Med., für sich wegrauben, abs. οἱ ἐξηρπασμένοι, die Räuber (zweifelh.), od. τινά, Einen zu seinem Vortheil der Gefahr entreissen. *Eripio.*

ἐξ-αρτάω, 1) Act., wovon herabhängen lassen, an etwas (ἀπό τινος) hängen od. befestigen, übertr. anknüpfen, abhängig machen, τινά od. τί, u. zwar τινός, von etwas od. von Jmdm. 2) Pass. mit fut. med., wovon od. von Jmdm (τινός u. ἔκ τινος) abhängen, an etwas (τινός) hängen, daran geknüpft, damit verbunden sein; auch abs. a) vom Terrain abhängig sein, beherrscht werden (von einer Anhöhe). b) vom Heere: an Einen geknüpft sein, hinter ihm hergeschleppt werden. *Pendeo ab—.*

ἐξ-αρτύω, 1) Act. u. Pass., ausrüsten, rüsten, zurecht machen, in Bereitschaft, in Stand setzen, einrichten, τί u. zwar ἔς τι, zu Etwas, τινί, gegen Jmdn. Pass. ausgerüstet, versorgt, versehen werden, abs. od. τινί, mit etwas, τὰ περὶ τὸ σῶμα, an seinem Körper. 2) Med. a) sich rüsten, Vorkehrungen treffen, πρός od. ἔς τι, gegen od. zu etwas, τὰ καθ' ἑαυτούς, ihrerseits; überh. die nöthigen Einrichtungen treffen, τί, in Bezug auf etwas. b) sich (*sibi*) etwas zurüsten, einrichten, das Seinige ausrüsten, rüsten, ausbessern, τί, ἀπό τινος, von etwas, ἐπί, ἔς, πρός τι, zu od. gegen etwas. *Paro, instruo.* (Aehnl. ἐξαρτίζω, doch heisst diess auch vollenden.)

ἔξ-αρχος, ὁ, Subst., der Beginner, bes. der Vorsänger, θρήνων, welcher die Klagen anstimmt, *qui praeit.* Von

ἐξ-άρχω, 1) Act., anfangen, beginnen, die Reihe eröffnen, Anführer sein, anheben, anstimmen, Urheber sein, τινί, für Jmdn, aber τινός u. τί, mit od. von etwas. Im Bes. βουλὰς ἀγαθάς, zuerst heilsamen Rath geben, od. mit dopp. Acc. λόγους ἐξάρχειν, d. h. anreden, τινά. 2) Med., anfangen, etwas (τινός) angeben, anstimmen, τί. *Initium facio, incipio, auctor sum.* [glänzend.

ἑξάς, άδος, ἡ, die Zahl Sechs. **ἐξαυγής,** 2. hell-

ἐξ-ασκέω, 1) bis hinaus, also vollständig ausüben u. behandeln. 2) völlig, mit Kunst ausarbeiten, τί,

od. ausschmücken, versorgen, τινά τινι, Einen mit etwas. *Exerceo, exorno.* (Dag. ἐξαστράπτω, hervorblitzen.) [εἰ, *parvi duco.*

ἐξ-ατῑμάζω, es für gleichgültig achten, mit folg.

ἐξ-αναίνω, austrocknen, τί, Pass. verdorren. *Exsicco, arefio.*

ἐξ-αυδάω, heraussagen, gerade heraussprechen, überh. vorbringen, vortragen, abs. u. τί, u. zwar τινί, Jmdm. *Eloquor, proloquor, canto.*

ἐξ-αυλίζομαι, aus dem Lager od. Quartier aufbrechen, herausziehen, εἴς τι, wohin, *castra moveo.*

ἐξ-αῦτις, Adv., a) wiederum, abermals, von Neuem. b) vom Orte, zurück. *Rursus, retro.* (Dag. ἐξαυτῆς, von Stund an, sofort.)

ἐξ-αυχέω, sich sehr brüsten, sich rühmen, mit Part. λαβών, dass er genommen, überh. behaupten od. glauben, τί u. mit Infin. *Glorior, existimo.*

ἐξ-αΰω, (in tmesi), herausschreien, laut aufschreien, *exclamo.*

ἐξ-αφαιρέομαι, Med., gänzlich für sich wegnehmen u. zerstören, τί u. τί τινος, Jmdm etwas rauben, *penitus adimo.* (Aehnl. ἐξαφανίζω verstärktes ἀφανίζω.)

ἐξ-αφίημαι, Pass., losgelassen, befreit werden, quitt sein, τινός, einer Sache. *Dimittor, liberor.*

ἐξ-αφίσταμαι, Med. abstehen, sich entziehen, τινός, einer Sache, sie abschlagen, *abstineo.*

ἐξ-αφρίζομαι, Med., abschäumen, austoben lassen, *despumo.*

ἐξ-αφύω, herausschöpfen, τί, *effundo.* [haltend.

ἑξά-χειρ, ειρος, sechshändig. **ἑξάχους,** sechs Maass

ἔξ-αψις, ἡ, das Anzünden, Anfachen, *inflammatio.*

ἐξ-εγγυάομαι, Pass., ἐπί τινι, auf Jmds Bürgschaft entlassen werden, weil er als Freier reklamirt werden sollte, *sponsione liberor.* (Dav. ἐξεγγύησις, ἡ, die Bürgschaft.)

ἐξ-εγείρω, aufwecken, erwecken, Pass. nebst aor. synk. med., ἐξηγρόμην, aufwachen, erwachen. *Excito, expergiscor.*

ἔξ-εδρος, 2. von seinem Wohnsitz fern, auswärts, abs. u. τινός, von einem Lande, *absens.* (Dag. ἐξέδρα, ἡ, ein Gesellschaftszimmer, Halle.)

ἐξέθορε, s. ἐκθρώσκω. **ἐξείης,** s. ἑξῆς. **ἔξειμι,** s. ἔξεστι.

ἐξ-εῖδον, ep. ἐξίδον, def. aor. zu ἐξοράω, 1) a) sehen, schauen aus etwas (τινός), μέγα, gross d. i. verwundert (grosse Augen machen). b) sich aussersehen, genau zusehen, betrachten, mit indir. Nebens. *Video, considero.* 2) Pf. **ἐξειδέναι,** indic. **ἔξοιδα,** plqpf. ἐξῄδη, genau od. wohl wissen, inne haben, theils abs., theils τί od. mit Infin., od. mit relat. Nebens., od. Part. b. Obj. u. b. Subj., z. B. ἔξοιδ' ἀνὴρ ὤν, ich weiss, ich bin ein Mensch. Das Part. ἐξειδώς als Adj. mit Genit., kundig einer Sache. *Accurate s. penitus scio.*

ἐξ-εικάζω, ganz ähnlich machen, nachbilden, u. so auch durch die Rede darstellen, im Pass. ähnlich sein, gleichen, τινί. *Similem reddo.*

ἔξ-ειμι, 2 sing. ep. ἔξεισθα, infin. ἐξιέναι, ep. ἐξίμεναι, (Präs. mit Futur-Bdtg,) Adj. verb. **ἐξιτητέον,** 1) von Personen: heraus-, aus-, fortgehen, abs. u. τινός od. ἔκ τινος, aus etwas, etwas verlassen, κατὰ πύλας, zum Thore heraus, τὶ u. εἴς, ἐπί τι, zu od. auf etwas ausgehen, etwas unternehmen, πρός u. εἴς τινα, zu Einem. Im Bes. ins Feld ziehen, ausrücken, ausmarschiren, τινί u. σύν τινι, mit etwas, ὑπέρ τινος, für etwas, οὐκ ἐπὶ πολὺ ὑπό τινος, sich nicht weit hinauszuwagen vor Jmdm. 2) von Sachen u. Zuständen: vorübergehen, vergehen, zu Ende gehen, aufhören. *Exeo, discedo, abeo.* (Dag. ἐξειλύομαι, sich herauswinden.) [ἐξέρομαι. **ἐξειρύω,** s. ἐξερύω.

ἐξ-εῖπον u. **ἐξεῖπα,** s. ἐξερέω. **ἐξείρομαι,** s.

ἐξειργασμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐξεργάζομαι, ausgearbeitet, genau, *accurate.*

ἐξ-είργω, ion. **ἐξέργω,** 1) ausschliessen, fern halten, herausweisen, abhalten, hemmen, verhindern, berauben, abschneiden, τί u. τινά, u. zwar τινός, von oder aus etwas, τινί, durch etwas, 2) Im Pass., wohl auch mit ἀναγκαίῃ verb., gedrängt od. genöthigt werden, ἔς τι, zu etwas od. mit Infin., auch ὑπὸ τοῦ νόμου, eigentl. vom Gesetz verhindert anders zu handeln, also dadurch gezwungen. Aehnl. τῷ νόμῳ ἐξείργοντο, d. h. es wurde ihnen durchs Gesetz nicht gestattet. *Excludo, prohibeo, adstringor.*

ἐξ-είρω, herausstrecken, τί, *exsero.*

ἐξ-έλασις, εως, ἡ, ion. ιος, 1) die Vertreibung, 2) intrans. der Aufbruch, Auszug, Aufzug, ἐξέλασιν ποιεῖσθαι ἐπί τινα, einen Angriff gegen od. auf Jmdn. machen. *Expulsio, eductio copiarum, pompa, impetus.* Von

ἐξ-ελαύνω u. **ἐξελάω,** f. ἐξελάσω u. ἐξελῶ, inf. ἐξελᾶν u. ep. ἐξελάαν, pf. ἐξελήλακα, aor. 1 act. ἐξήλασα, ep. ἐξέλασσα, pass. ἐξηλάθην, (auch in tmesi), Etwas in Bewegung setzen, so dass es heraus- od. fortgeht, dah. 1) heraustreiben, austreiben, forttreiben, wegtreiben, aufjagen, verjagen, theils abs., theils τινά od. τί, mit u. ohne τινός u. ἔκ τινος, aus etwas. Im Bes. a) mit u. ohne φυγάδα, einen in die Verbannung schicken od. treiben. b) ὀδόντας γναθμῶν, die Zähne aus den Kinnbacken schlagen. Uebertr. δίκην, das Recht beugen, eigentl. auf die Seite hinaustreiben oder παρρησίαν ἔκ τινος, die Redefreiheit aus etwas ausschliessen. 2) fortführen, z. B. τὸν Ἴακχον, die Prozession des Iakchos nach Eleusis halten, τὴν στρατιήν, mit dem Heere ausrücken, u. so scheinb. intrans. mit verst. στρατόν, ἵππους, πόδα u. s. w. ausrücken, ausmarschiren, aufbrechen, fortziehen, ἔς τινα, weiterziehen, ἔς τι, ausfahren, hinausreiten, ausreiten, einen Auszug halten. 3) austreiben mit dem Hammer das Eisen od. Halbziegel, d. h. das Eisen treiben, Ziegel formen. 4) Med. = Act., vertreiben. *Expello, educo, provehor, progredior, excudo.*

ἐξ-ελέγχω, ausfragen, ausforschen, untersuchen, durch Untersuchung ans Licht bringen, ausmitteln, beweisen, widerlegen, überführen, schuldig finden, als falsch darstellen, theils abs. ὥστ' ἐξελέγχειν, so dass Viele ihn überführen können, u. οὑξελέγχων st. ὁ ἐξ., sein Ueberführer, d. h. der ihn überführen wird, theils τινά od. τί, u. so auch τινά τι, Einen in etwas, od. mit ὡς od. Part. ἐξελέγχομαι διαβάλλων, ich werde der Verleumdung überführt, τινί, mit od. durch etwas, u. ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές, er trat in seiner wahren Gestalt ans Licht. *Convinco, probo.*

ἐξελεῖν u. ähnl., s. ἐξαιρέω. **ἐξελθεῖν** u. ähnl., s. ἐξέρχομαι. **ἐξέμεν,** s. ἐξίημι. **ἐξέμεν** st. ἕξειν, s. ἔχω. **ἐξέμμορε,** s. ἐκμείρομαι.

ἐξ-ελευθεροστομέω, freimüthig heraussagen, freie Reden führen, *libere loquor.* (Dag. ἐξελευθερικός, ὁ, die Freigelassenen betreffend, Sohn od. Nachkomme eines Freigelassenen.)

ἐξελιγμός, ὁ, die Entwicklung, Evolution, bes. um eine den Umständen angemessene Stellung gegen den Feind zu bekommen, der Contremarsch entw.

nach Gliedern, so dass die Flügel gewechselt wurden, oder nach Rotten, wenn die ganze Linie Kehrt macht u. das hintere Treffen in die Fronte einrückt, wo Front u. Flügel gewechselt werden. Es war diess nöthig, wenn der Feind zufällig nicht von vorn angriff, da in den griech. Hoplitenheeren (der Phalanx) die tüchtigsten Krieger in der ersten Linie (Fronte) standen. *Evolutio, explicatio.* Von

ἐξ-ελίσσω, entwickeln, entfalten, im Bes. den Reihen der Soldaten eine andre Stellung geben, so dass die hintern Glieder vorn zu stehen kommen, s. das Vorhergeh. *Evolvo.*

ἐξ-έλκω, Aor. ἐξείλκυσα, a) herausziehen, τινά u. τί, herausnehmen, wegnehmen, τινός, ἔκ u. ἔξω τινός, aus etwas. b) fortziehen, fortschleppen, τί. *Extraho, protraho.*

ἐξ-εμέω, ausspeien, auswerfen, *evomo.*

ἐξ-εμπεδόω, treulich halten, beobachten, τί, *servo.*

ἐξ-εμπολάω, ion. έω, 1) rein ausverkaufen, ganz verkaufen, übertr. verrathen. 2) durch Handel erwerben, κέρδος, Handelsvortheile finden. *Divendo, prodo.*

ἐξ-εναντίας, Adv., von der entgegengesetzten Seite, entgegen, *ex adversa parte.*

ἐξ-εναρίζω, ep. Aor. 1. ἐξενάριξα, dem Getödteten (τινά) die Rüstung (τί) ausziehen, ihn der Waffen entkleiden, überh. tödten, erlegen. *Spolio armis occisum, interficio.*

ἐξ-επάδω, durch Besprechungen (d. h. Zauberformeln) austreiben. Im Pass. νουθετούμενοι φίλων ἐπῳδαῖς ἐξεπάδονται φύσιν, vom Zauber liebevoller Mahnung umgestimmt werden in seinem Wesen. *Incantando expello, demulceo.* [*rior.*

ἐξ-επεύχομαι, sich höchlich dabei rühmen, *glo-*

ἐξ-επιπολῆς, Adv., oberflächlich, obenhin, *ex superficie.*

ἐξ-επίσταμαι, Impf. 3 pl. ἐξεπιστέατο st. ἐξηπίσταντο, genau kennen, erkennen, kennen, wissen, einsehen, überzeugt sein, abs. ἐξεπιστάμενος, so gut ichs weiss, τί od. τινά mit Part., von Einem, dass er, od. mit folg. ὡς od. Acc. c. infin. *Accurate novi, scio.* (Auch auswendig können.)

ἐξ-επίτηδες, Adv., ganz absichtlich, mit Fleiss, ausdrücklich, geflissentlich. *De industria, consulto.*

ἐξέρᾱμα, τὸ, das Ausgespieene.

ἐξ-εργάζομαι, Dep. Med., Pf. ἐξείργασμαι, ion. ἐξέργασμαι (in act. u. pass. Bdtg), Aor. 1. ἐξειργασάμην u. ἐξειργάσθην, ion. ἐξεργασάμην u. ἐξεργάσθην, ausarbeiten, d. i. 1) a) ausführen, vollbringen, vollenden, zur Vollendung bringen, ausbauen, betreiben, verüben, verrichten, thun, abs. dah. οὑξειργασμένος st. ὁ ἐξ., der Thäter, od. τί, etwas, u. τινά τι, an Einem etwas verüben. Oft ἐπ' ἐξεργασμένοις od. ἐπ' ἐξειργασμένοις, nach gethaner That d. i. zu spät, doch auch um Geschehenes od. am Ziele des Strebens. b) verursachen, bewirken, τί od. mit Infin., dah. ἐξεργασμένος ἑωυτῷ κακόν, der Urheber seines eignen Unglücks, u. ὡς ἐξείργαστο αὐτῷ ἄφοβον τὸ τοῦ Πόρου, sobald es ihm gelungen war, den Sinn des Poros furchtlos od. sicher zu machen. 2) bearbeiten, anbauen, bestellen, τί. 3) zerarbeiten, zu Grunde richten, vernichten. *Perago, perficio, absolvo, colo, conficio.* Dav. [etwas (τινός), *ad perficiendum idoneus.*

ἐξεργαστικός, 3. tüchtig zur Ausführung von

ἐξέργω, s. ἐξείργω.

ἐξ-ερεείνω u. Med. **ἐξερεείνομαι,** ausfragen, ausforschen, auskundschaften, durchspähen, abs. u. τί. *Interrogo, perscrutor.*

ἐξ-ερεθίζω, aufstacheln, aufreizen, τινά, *incito.*

ἐξ-ερείπω, eigtl. niederwerfen, aber im Aor. 2. niederstürzen, herabfallen, τινός, aus etwas, *procido.*

ἐξ-ερεύγομαι, Pass., eigentl. ausgespieen werden, vom Flusse: ausbrechen, στόμασι, in Mündungen, *erumpo.*

ἐξ-ερευνάω, ausspüren, ausfindig zu machen suchen, auskundschaften, erfragen. *Investigo, quaero.*

ἐξ-ερέω (b. Soph. dreisylbig zu lesen), att. **ἐξερῶ,** defect. fut. mit pf. act. **ἐξείρηκα** u. pass. ἐξείρημαι, f. pass. **ἐξειρήσομαι** u. aor. **ἐξεῖπον** u. **ἐξεῖπα,** (auch in tmesi) aussprechen, aussagen, verkündigen, vorbringen, sagen, verrathen, abs. od. τί u. τινί τι, od. auch τί τινα, Etwas in Bezug auf Jmdn, von Jmdm aussagen, od. mit ὅτι, ihr sollt aussagen, d. h. sehen, dass. *Pronuntio, eloquor.*

ἐξ-ερέω (auch in tmesi) u. **ἐξέρομαι,** ion. **ἐξείρομαι,** ep. 1) Act., ausforschen, ausfragen, erforschen, auskundschaften, durchspähen, abs. u. τί. 2) Med., ausfragen, abs. u. τινά, Jmdn, τινός, nach Jmdm, od. mit indir. Fragsatze. *Exquiro, interrogo.*

ἐξ-ερημόω, ganz veröden, γένος, das Haus, d. h. vertilgen. *Desertum facio, tollo.* (Dag. ἐξερίζω, beim Streit beharren. ἐξεριστής, ὁ, hartnäckiger Streiter.)

ἐξ-έρπω, herauskriechen, u. im Munde eines Lakedämoniers auch: hervorgehen od. kommen, weil bei den Doriern ἕρπειν für ἰέναι gebraucht ward. *Prorepo, exeo.* (Dag. ἐξέρρω, sich fortpacken.)

ἐξ-ερύκω, abhalten, τί, d. i. einer Sache steuern, *arceo.*

ἐξ-ερύω u. ion. **ἐξειρύω,** Aor. 1. ἐξείρυσα, ep. σσ, u. ἐξέρῠσα, ion. Iterativf. ἐξερύσασκε, herausziehen, herausreissen, τί u. τί τινος, etwas aus etwas, od. τινά τινος, Jmdn bei etwas, τί τινος, etwas an etwas. *Extraho.*

ἐξ-έρχομαι, Aor. 2. ἐξήλυθον u. ἐξῆλθον, (auch in tmesi), 1) a) von Personen: aus- od. herausgehen, herauskommen, hervortreten, fortgehen, auswandern, verlassen, abziehen, aufbrechen, ausrücken, ausziehen mit Heeresmacht, ins Feld ziehen, einen Ausfall machen, abs. od. τινός, ἔκ od. ἀπό τινος u. τί, aus etwas, von etwas weg, ἐπί, εἴς τι, zu etwas od. wohin, z. B. εἰς ἡσυχίαν, in die Einsamkeit, οὐδὲ ἐπὶ πολὺ διά τινα, sich wegen Jmds nicht weit vorwagen; übertr. aus etwas hervorgehen, τί, etwas bestehen, vollführen, ἐπί τι, zu etwas ausschweifen, ἐπὶ πλεῖστον, seinen Vortheil am weitesten verfolgen, εἴς τινας, in eine gewisse Klasse od. Zahl eintreten, ἐκ παίδων, aus dem Knabenalter treten, δι' ἐλευθερίας μόλις, sich bis zur Freiheit losringen. b) von Sachen: herausgehen. c) von der Zeit: vergehen, vorübergehen, verstreichen, verfliessen, τοῖσδε, seit diesem Vorfall. 2) ausgehen, in Erfüllung gehen, σαφής, sich deutlich verwirklichen, κατ' ὀρθόν, gut ausschlagen, sich zum Glück wenden, ἄλλος, als ein andrer hervorgehen. *Egredior, praetereo, exitum nanciscor.*

ἐξ-ερωέω, vom Wege weichen, durchgehen, *excedo.* (Dag. ἐξερωτάω, ausfragen, ἐξέσθω, ausessen, aufzehren.)

ἐξεσίη u. **ἔξεσις** ἡ, (ἐξίημι) a) Aussendung, Sendung, ἐλθεῖν, eine Sendung gehen, d. i. einen Gang (ὁδόν), den er ausgesandt, der ihm aufgetragen war, gehen, b) Fortschickung, Entlassung der Frau, Scheidung. *Emissio, dimissio, repudiatio.*

ἔξ-εστι, impers., Conj. ἐξῇ, Opt. ἐξείη, Imper. ἐξέστω, Infin. ἐξεῖναι, Imperf. ἐξῆν, Fut. ἐξέσται, es steht frei, ist erlaubt, ist möglich, man kann, abs.

es steht nichts im Wege, od. *τινί* mit Infin. od. mit Acc. od. Dat. c. Infin., *οὐδὲ ἐθέλοντι ἐξῆν ὑβρίζειν*, selbst wenn er gewollt hätte, konnte er nicht. Aehnl. *ἔξεστιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι*, doch auch mit Attr. *ἔξεστί σοι ἀνδρὶ γενέσθαι*, es steht dir frei ein Mann d. i. mächtig u. berühmt zu werden, ja selbst der Nom. *ἀποτελοῦντες* steht anakoluthisch dabei, gleich als ob *ἐξουσίαν λαμβάνειν* u. nicht *ἐξεῖναι ὑμῖν* folgte. Ebenso abs. wird das Part. *ἐξόν* gebr., da es frei steht od. stand, vergönnt ist, auch *ὥσπερ ἐξόν*, als ob es vergönnt wäre. *Licet.*

ἐξ-ετάζω, 1) Act., ausforschen, dah. a) untersuchen, Untersuchung anstellen, erforschen, erproben, prüfen, beleuchten, beurtheilen, ins Auge fassen, beobachten, auf den Grund gehen, in Ueberlegung ziehen, abs. z. B. *οἱ ἐξετάσοντες*, die Prüfungsbehörde, od. *τί* od. *τινά* od mit indir. Frags. *τὶ παρά τι*, etwas prüfend neben etwas stellen, *τινὰ πρός τινα*, Einen mit Einem vergleichen, *τὶ πρός τι*, etwas nach etwas berechnen, u. *τινά τι*, Einen über etwas prüfen. Im Bes. von Heeren: mustern, im Pass. Musterung halten, od. in Parade dastehen, sich zur Aufwartung einfinden, sich zeigen, sich benehmen, *μετὰ τῶν ἄλλων*, wie die Andern. b) ausfragen, fragen, abs. u. *τινά*, auch *τινά τι*, Einen nach etwas fragen, ihn ausholen. Im Pass. ans Licht treten, sich bestätigen, berechnet werden, sich vorfinden. 2) Med., bei sich erwägen, *τί*, urtheilen, *ἐπί τινι*, nach etwas. *Inquiro, exploro, recenseo.* Dav.

ἐξέτασις, ἡ, u. **ἐξετασμός**, ὁ, Prüfung, Untersuchung, Nachforschung, Beaufsichtigung, *τινός*, von etwas od. über Einen, doch auch *περί τι*, in Betreff einer Sache, u. *ἐξετασμὸν ποιεῖσθαί τινος ἐπί τινος*, die Untersuchung über etwas an etwas vornehmen. Im Bes. Musterung der Armee, Heerschau, *ἐξέτασιν ποιεῖν* od. *ποιεῖσθαι*, eine Musterung halten, anstellen. *Exploratio, censura, recensio.*

ἐξεταστής, οῦ, ὁ, der Untersucher, im Bes. Untersuchungsbehörde, zur Prüfung der Rechnung der Finanzbeamten. *Explorator, inquisitor.*

ἐξεταστικός, 3. zur Untersuchung von etwas geschickt, *ἐξ. εἶναί τινος*, etwas zu prüfen haben, *idoneus ad explorandum.*

ἐξ-έτης, 2. sechsjährig, insbes. vom Pferde, als vollkommen ausgewachsen, aber noch in voller Jugendkraft stehend, *sexennis.*

ἐξ-έτι, Praep. mit Genit., seit, seitdem, von da an, von da her, *ab illo tempore.*

ἐξ-ευλαβέομαι, sich wohl in Acht nehmen, vermeiden, *τί*, *caveo.* (Dag. *ἐξευμαρίζω*, leicht machen, u. Med. leicht beschaffen. *ἐξευμενίζομαι*, sich geneigt machen.)

ἐξεύρεσις, ιος, ἡ, **ἐξεύρημα**, τὸ, das Ausfindigmachen, das Ausfindiggemachte, die Erfindung, der Ausweg, Enthüllung, *σφὶ τριξὰ ἐξευρήματα ἐγένετο*, sie haben dreierlei Erfindungen gemacht. *Inventio, inventum.*

ἐξ-ευρίσκω, herausfinden, ausfindig machen, auffinden, entdecken, erdenken, ausdenken, aufsuchen, auftreiben, aufgreifen, erwerben, aneignen, möglich machen, *τί* od. *τινά*, auch *τινά τι*, Einen als etwas, od. *τινά* mit Part., dass er, *τινί*, für etwas od. Einen; auch mit indir. Frags. u. vorhergeh. *περί τινος*, in Betreff einer Sache, od. mit Infin. Im Pass. *ὧδε σφι ἐς τὴν ἕψησιν — ἐξεύρηται*, sie haben zum Behuf des Kochens Folgendes erfunden. *Invenio, excogito, comperio, requiro.* (Auch Med.)

ἐξ-ευτελίζω, ganz gering anschlagen, *attenuo.* (Aehnl. *ἐξεντρεπίζω*, verstärktes *ἐντρεπίζω*.)

ἐξ-εύχομαι, 1) sich laut rühmen, rühmend erzählen. 2) laut d. i. heftig wünschen, mit Acc. c. inf. *Glorior, opto.*

ἐξ-εφίεμαι, Med., gebieten, heissen, mit Inf., *iubeo.*

ἐξ-έψω, auskochen, *penitus coquo.* (Dag. *ἐξέχω*, hervorragen.)

ἔξηβος, 2. den Jünglingsjahren entwachsen.

ἐξ-ηγέομαι, Dep. Med. 1) herausführen, hinführen, anführen, Anführer sein, den Oberbefehl führen, abs. u. *τινός*, über Einen od. Jmds, *τινί*, Einem vorangehen, *ἐπί* u. *εἴς τι*, nach einem Orte hin, auch *τί*, vorangehend einen Ort zeigen. Uebertr.: Vorgesetzter sein, regieren, ein Amt verwalten, anordnen, vorschreiben, Anweisung geben, leiten, mit seinem Beispiel vorangehen, theils abs. *χαλεπῶς*, peinlich regieren, *μετρίως*, mit Mässigung leiten, theils *τινά*, Jmdn, dah. *τὴν Πελοπόννησον μὴ ἐλάσσω*, eigentl. den Peloponnes nicht als einen schwächern leiten, d. h. ihn unter seiner Führung nicht schwächer werden lassen; u. *τί* od. *τινός*, in etwas, z. B. *τῆς πράξεως*, im Handeln. 2) ausführen, als Redner, überh. sich aussprechen, auseinandersetzen, angeben, beschreiben, erzählen, darstellen, zeigen, erklären, deuten, bekennen, abs. od. *τί* u. *περί τινος*, od. mit indir. Frags. od. Acc. c. infin. *Educo, duco, praeeo, expono, iubeo.* Dav.

ἐξήγησις, ἡ, 1) die Anführung, *ἡ ἐν κόσμῳ ἐξ.*, die besonnene Amtsführung. 2) Auseinandersetzung, *ἐξήγησιν ποιεῖσθαί τινι* mit folg. relat. Nebens., auseinandersetzen. *Gubernatio, explicatio.*

ἐξηγητής, οῦ, ὁ, 1) der etwas angiebt, Rathgeber, *τινός*, zu etwas. 2) Ausleger, Ausdeuter, bes. von Wunderzeichen, überh. von religiösen Gebräuchen, Merkwürdigkeiten, in Athen 3 an Zahl. Insbes. war es auch ihre Sache, dem, der sich eine Befleckung durch Mord zugezogen, die Art der Sühne anzugeben u. ihn so von der Befleckung, dem *ἄγος*, zu reinigen. *Qui exponit, interpres religionum.* (Dah. *τὰ ἐξηγητικά*, Bücher über die Ausdeutung von Wunderzeichen.)

ἑξήκοντα, Num. indecl., sechzig, *sexaginta.*

ἑξηκοντα-ετία, ἡ, Zeitraum von sechzig Jahren, *tempus sexaginta annorum.* (Aehnl. *ἑξηκοντούτης*, 2. sechzigjährig.)

ἑξηκοστός, 3. sechzigster, *sexagesimus.*

ἐξ-ήκω (das Präs. mit Pftbdtg.), 1) a) von Personen: herausgekommen, wohin gekommen od. gegelangt sein, auch mit *ὁδόν*, einen Weg gegangen sein, heimgekehrt sein, übertr. *ἅλις ἵν' ἐξ. δακρύων*, d. h. du hast genug geweint. b) von der Zeit: vergangen, verflossen, vorbei sein. 2) seinen Ausgang nehmen, in Erfüllung gehen, sich erfüllen. *Perveni, praeterii, exitum nactus sum.*

ἐξ-ήλατος, 2. (*ἐξελαύνω*), getrieben, nach aussen gehämmert, herausgetrieben, überh. wohl gehämmert, *malleo ductus.*

ἔξ-ηλυσις, ιος, ἡ, (*ἐξέρχομαι*), Ausgang, *ἔκ τινος*, aus etwas, *exitus.*

ἕξ-ημαρ, Adv., sechs Tage lang, *sex dies.* (Aehnl. *ἑξήρης*, sechsruderig.)

ἐξ-ημερόω, aus seinem wilden Zustand heraus cultiviren, urbar machen, *erunco.*

ἐξ-ημοιβός, 2. (*ἐξαμείβω*), zum Wechseln, *permutando destinatus.*

ἐξήπαφον, s. ἐξαπαφίσκω.

ἑξῆς, ep. **ἑξείης**, Adv., 1) a) der Reihe nach, in der Reihe, in der Ordnung, von den Falten des Kleides: in gehörigen Reihen herunter, πᾶν ἑξ. τεκμήριον, jeder sich der Reihe nach darbietende Beweis, ὁ ἑξ., der nächste in der Reihenfolge, verwandt. b) nächst, hintereinander, τὰ ἑξῆς τινι, das was auf etwas folgt, mit ihm zusammenhängt, ihm zunächst steht. 2) von der Zeit, nächstdem, weiter. *Deinceps, ordine.*

ἐξ-ηττάομαι, schwächer sein, dah. nachgeben, unterliegen, τινός, Jmdm od. in etwas, *inferior sum.* (Dag. ἐξηχέομαι, erschallen.)

ἐξ-ιάομαι, ausheilen, gänzlich heilen, τινά od. τί, *persano.* (Dag. ἐξιδιόομαι, sich ganz zu eigen machen.)

ἐξ-ιδρύω, niedersetzen lassen, τινά, *sessum duco.*

ἐξ-ίημι, aor. 2. inf. ep. ἐξέμεν u. ἐξέμεναι statt ἐξεῖναι, aor. 2. med. imper. ἔξεο, (oft in tmesi), 1) Act., heraussenden, ausschicken, entsenden, herauslassen, herausnehmen od. werfen, τί u. τινά, ἔς, ἐπί τινα u. ἔκ τινος, übertr. ἔρον, ein Verlangen von sich thun, stillen, oder πάντα κάλων, alle Segel spannen, d. i. Alles aufbieten zur Erreichung eines Zweckes. 2) scheinbar intrans. mit verst. τὸ ὕδωρ od. ῥεῦμα, sich ergiessen, münden, ἔς τι. 3) Med. a) aus sich heraussenden, austreiben, übertr. ἔρον, d. i. stillen. b) von sich schicken, γυναῖκα, sich von ihr scheiden. *Emitto, defluo, dimitto.*

ἐξ-ιθύνω [ῡ], ganz grade machen, abmessen, τί, *recta dirigo.*

ἐξ-ικετεύω, flehentlich bitten, mit Inf., *exoro.* (Dag. ἐξικμάζω, beweinen.)

ἐξ-ικνέομαι, Depon. med., von wo aus bis wohin gelangen, hinkommen, vordringen, ankommen, anlangen, erreichen, hinausreichen, reichen, hintreffen, abs. mit τόδε τάχος, mit dieser Schnelligkeit, od. τί, ἔς, πρός τι, wohin, zu etwas, etwas erreichen, vollbringen, τινά u. ἔς τινα, zu Jmdm, doch auch τινός, Jmdn erreichen, treffen, od. etwas erreichen, erlangen, vollbringen, mit ἐπί τι aber, bis wohin hinausreichen, bes. in die Ferne, dah. ἐπὶ βραχύ, nicht weit gehen, nicht hinreichen, ἐπὶ πλεῖστον, am weitesten reichen, ἐπὶ πᾶν τῷ ὀνόματι, allerwärts durch seinen Namen hinkommen, allerwärts bekannt od. berühmt werden, endlich πρός τι, zu etwas hinreichen, einer Sache gewachsen sein. *Pervenio, advenio, pertingo, suppeto.*

ἐξ-ιλάσκομαι, Med., aor. ἐξιλασάμην, Einen (τινά) sich geneigt machen, versöhnen, *placo.*

ἐξίμεναι, s. ἔξειμι.

ἐξ-ιππάζομαι, heraus-, hinwegreiten, *equo evehor.* (Dass. ἐξιππεύω. Aehnl. ἐξίπταμαι, herausfliegen.)

ἕξις, εως, ἡ, a) die Haltung, Beschaffenheit, Zustand, Verfassung, insbes. Körperbeschaffenheit, mit u. ohne τοῦ σώματος. b) das Verhalten, die Lebensart. *Habitus, consuetudo.* (Auch: das Besitzen.)

ἐξ-ισόω mit Adj. verb. **ἐξισωτέον**, 1) trans., gleich machen, τί, z. B. τὴν πόλιν, die Gleichheit in ihr herstellen, od. ζυγά, im Laufe sie gleich halten, gew. τί τινι, z. B. τάσδε τοῖς ἐμοῖς κακοῖς, sie in ihrem Loose d. h. ihr Loos meinem Elende gleich machen, oder mit verst. Dat. αὐτούς, es gleichthun (näml. der Stadt), od. mit verst. Acc., τοῖς Μαντινεῦσι, ihre Schlachtlinie den Mantineern d. h. der der Mantineer gleich machen, sich gleich weit mit den Mantineern ausdehnen. 2) Pass., a) gleich gemacht werden, τινί, mit etwas, διπλῆ φύλοπις οὐκέτ' ἐξισοῦται φιλοτασίῳ διαίτᾳ, d. h. die Fehde der beiden Kinder wird nicht traulichem Umgange gleich gemacht, einigt sich nicht darin. b) sich vergleichen lassen, τινί, mit etwas. c) gleichkommen, διεξιόντα, in seinem Laufe, τινί, Einem, nämlich im Längenverhältniss. 3) intrans., τινί τι, sich Einem in etwas gleich machen, z. B. οὐκ ἐξισωτέον τὸ ἀντιλέξαι, ich will im Erwiedern nicht zurückstehen, oder auch blos τινί, Einem nachahmen. *Aequo, aequalis sum.*

ἐξ-ίστημι, 1) trans., wegstellen, aus der gewöhnlichen Stellung bringen, φρενῶν od. ἐκ τοῦ φρονεῖν, von Sinnen bringen, die Besinnung rauben, überh. ändern, verändern, τί u. τὶ πρός τι, etwas verschlechtern zu etwas. 2) intrans. im Med. und Aor. 2. u. Pf. act., abtreten, weggehen, sich wegbegeben, sich entfernen, fliehen, abs. od. ἔκ τινος, von etwas, τινί, vor Jmdm, ihm weichen. Uebertr. theils abs. sich ändern, ausarten, ausser sich gerathen, πρός τι, bei etwas, im Pf. πρόσωπα ἐξεστηκότα, entstellte Gesichter, theils τινός, von etwas od. Einem weggehen, es od. ihn aufgeben, preisgeben, es niederlegen, verlassen, darum kommen, herausgerathen, es vergessen, τοῦ φρονεῖν, die Besinnung verlieren, τοῦ τὰ δεινὰ ἀναλογίζεσθαι, sich die Gefahren aus dem Sinn schlagen. Im Pf. ausserhalb stehen, fern stehen, τῶν πολιτικῶν, den Staatsgeschäften. Bisw. tritt dann noch ein Acc. hinzu, καρδίας τὸ δρᾶν, aus meiner Herzensmeinung heraustreten, dass ich es thue, od. τινά, Jmdm aus dem Wege gehen, ihm ausweichen, von ihm zurücktreten. *Emoveo, deflecto, privo, excedo, deficio, vito.*

ἐξ-ιστορέω, ausforschen, sich erkundigen, τί, nach etwas, *exquiro.*

ἐξ-ίσχω, heraushalten, τί τινος, etwas aus etwas, *profero.* (Dag. ἐξισχύω, vermögen.)

ἐξίσωσις, εως, ἡ, Gleichmachung, gleiche Vertheilung, τινός, von etwas, *exaequatio.* (Aehnl. ἐξισωτής, ὁ, der die Steuern ausgleicht, ein kaiserlicher Beamter, der die Steuern gleichmässig zu vertheilen hatte.)

ἐξίτηλος, 2. (ἐξιέναι) leicht verbleichend, ausgehend, ἐξ. ἔσεσθαι, γίγνεσθαι, vergehen, verloren gehen, verschwinden, ausgerottet werden, aussterben, *evanesco.*

ἐξ-ιχνεύω u. **ἐξιχνοσκοπέω**, ausspüren, τί, τινά, d. i. der Spur von etwas od. Jmdm nachspähen, Jmds Spur verfolgen, od. als den Grund von etwas auffinden, *investigo.*

ἐξ-ογκόομαι, Pass., aufschwellen, im Prät. aufgeschwollen sein, auch von der Tragödie, wo durch einen Kopfaufsatz (ὄγκος) die Maske und Gestalt des Schauspielers erhöht wurde. Uebertr. sich aufblähen, viel wissen, τινί, mit etwas. *Tumeo, intumesco.* (Auch Act. aufthürmen. Dav. ἐξόγκωμα, τὸ, der Grabhügel.)

ἐξ-οδεύω, ausmarschiren, *exeo.* (Dag. ἐξοδάω, [veräussern.)

ἐξ-οδίη, ἡ, ion., Auszug, Feldzug, *expeditio bellica.*

ἐξ-όδιον, τὸ, der Ausgang eines Schauspiels, *exitus.* (Auch Nachspiel nach einem Trauerspiel.)

ἐξ-οδοιπορέω, herauswandeln, hervorgehen, τινός, aus etwas, *egredior.*

ἔξ-οδος, ἡ, der Ausgang, d. i. 1) Ort zum Herausgehen, Ausweg, Mündung. 2) die Handlung des Ausgehens, das Fortgehen, der Ausgang, Abzug aus einem Lande, Abwesenheit, ἐπ' ἐξόδῳ, um

herauszugehen, ὡς ἐπ' ἐξόδῳ, an den Aufbruch denkend, ἐξόδους ἕρπειν κενάς, nichtige Ausflüge machen, sich ohne Grund fortschleichen. Im Bes. a) militärischer Auszug, Ausmarsch, Abmarsch, Ausfall, Heerfahrt, Feldzug, εἴς u. ἐπί τι, wohin od. wozu, ἐπ' ἐξόδῳ θύεσθαι, für, wegen eines glücklichen Abzugs opfern. b) Aufzug, ἑκάστῃ ἐπ' ἐξόδῳ, bei jedem vorüberziehenden Zuge. 3) übertr. das Ausgehen, Verschwinden, Schluss, Ende, ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, am Erlöschen sein. *Exitus, egressio, profectio, eruptio, expeditio, pompa, finis.*

ἔξοιδα, s. ἐξεῖδον. **ἐξοίσω**, s. ἐκφέρω. (Dav. ἐξοιστέον.)

ἐξ-οιδέω, aufschwellen, im Pf. aufgedunsen sein, *extumesco.* (Dag. ἐξοδυνάω verstärktes ὀδυνάω.)

ἐξ-οικέω, 1) Act., aus seiner Heimath auswandern, εἴς τι. 2) Pass., ganz bewohnt, zu Wohnungen benutzt werden. *Emigro, habitor.*

ἐξ-οικήσιμος, 2. bewohnbar, bewohnt. *Habitabilis, habitatus.*

ἐξ-οικίζω, aus dem Wohnsitze vertreiben, τινά, u. verbannen, τί, u. zwar τινός, aus etwas. *Sede pello, expello.* (Auch: veröden, u. im Med. verlassen.)

ἐξ-οικοδομέω, ausbauen, erbauen, aufbauen, τί, γέφυραν, eine Brücke schlagen, *exaedifico.* (Auch: Verbautes öffnen.)

ἐξ-οιμώζω, in Wehklagen ausbrechen, mit οἰμωγάς, Klagen ausstossen, γόοισιν, weinend wehklagen, *lamentor.*

ἐξ-οινόομαι, Pass., trunken werden, λυπρῶς, zu ihrem Unglück, (*vino*) *inebrior.*

ἐξ-οιχνέω, 3 pl. ion. ἐξοιχνεῦσι, u. Depon. med. **ἐξοίχομαι** (auch in tmesi), heraus-, hinausgehen, weggehen, ἐς Ἀθηναίης, in den Tempel der Ath. gegangen sein (Präs. in Perf.-Bdtg), *evado.*

ἐξ-οιωνίζομαι, Depon. med., etwas als böse Vorbedeutung vermeiden, davor Scheu haben, *abominor.*

ἐξ-οκέλλω, vom rechten Wege abkommen, vom Schiffe: verschlagen, an Klippen getrieben werden, stranden, πρός od. ἔς τι, an etwas, übertr. in eine Lage (εἴς τι) verschlagen werden, *compellor.* (Auch trans. etwas verschlagen, stranden od. hineingerathen lassen.) [*elabor.*

ἐξ-ολισθαίνω, herausgleiten, τινός, aus etwas,

ἐξ-όλλυμι (auch in tmesi), 1) trans., ganz vernichten, vertilgen, τινά u. τί. 2) intrans. Med., Perf. 2. act. ἐξόλωλα, vernichtet werden, ganz zu Grunde gehen od. gegangen sein, ὑπό τινος, von etwas. *Perdo, pereo.* (Aehnl. ἐξολοθρεύω.)

ἐξ-ομιλέω, mit Einem umgehen, sich an Einen anschliessen, *consuetudinem habeo cum aliquo.* (Auch von Sachen: sich um etwas herumschlingen, u. im Med. ausserhalb seiner Gesellschaft sein. Dag. ἐξομηρεύομαι, Med., Jmdn als Geissel nehmen. ἐξομματεύω, deutlich machen.)

ἐξ-όμιλος, 2. ausser dem Verkehr, aussergewöhnlich, *insuetus.*

ἐξ-όμνυμι, f. ἐξομοῦμαι, a) abschwören, eidlich verneinen, τί mit folg. Negat. b) Med., eidlich ablehnen, bes. ἀρχήν, d. h. eidlich versichern, einem Amte nicht gewachsen zu sein, ihm feierlich entsagen, *eiuro.*

ἐξ-ομοιόω, 1) Act., ganz ähnlich machen, τί und τινά τινι, Jmdn einer Sache. 2) Pass., ganz ähnlich, also gleich werden, τί, in etwas. *Simile aliquid efficio.* Dav. [*similatio.*

ἐξομοίωσις, ἡ, Verähnlichung, Nachahmung, *as-*

ἐξ-ομολόγησις, ἡ, Geständniss, Bekenntniss, *confessio.* (Von ἐξομολογέομαι, eingestehen, im Act. auch: zugestehen.)

ἐξ-ομόργνυμαι, Med., eigtl. sich abwischen, sodann a) sich ausprägen, εἴς τι, in etwas. b) τινί τι, Einem das Seine anwischen d. i. aufprägen, Einen mit etwas anstecken. *Infundo, imprimor.* (Act.: abwischen.)

ἐξ-ονειδίζω, ausschmähen, beschimpfen, hässlich darstellen, abs. od. κακά, mit bösen Worten, d. i. mit Schimpfen, Schelten anfahren, ebenso im Pass. ἐξονειδισθεὶς κακά, doch auch τί, etwas ausschmähen, u. τινί, ὅτι, Einem vorwerfen dass, *exprobro.*

ἐξ-ονομάζω (oft in tmesi) u. **ἐξονομαίνω**, 1) einen Namen geben, benennen. 2) bei Namen nennen. 3) überh. aussprechen, aussagen, bes. in der Vbdg mit ἔπος ἔφατο. *Nomino, eloquor.*

ἐξ-ονομα-κλήδην, Adv. (καλέω, auch in tmesi) mit Namen genannt, namentlich, *nomine.*

ἐξ-όπιθε, ἐξόπιθεν, ἐξόπιν u. **ἐξόπισθεν, ἐξοπίσω**, 1) vom Orte, a) von hinten, hinterwärts, im Rücken. b) Präp. mit Gen., hinter. 2) von der Zeit, hernach, in Zukunft. *A tergo, retro, deinceps.*

ἐξ-οπλίζω, ausrüsten, vollständig bewaffnen, sich bewaffnen lassen, τινά, Jmdn, u. τινί, mit etwas, ἀπό τινος, mit den Waffen von Jmdm. Pass. sich waffnen, sich rüsten, die Waffen anlegen, unter die Waffen treten, bewaffnet in Reih u. Glied treten, bewaffnet gegen den Feind ausrücken. *Armo, iubeo arma capere, armis me induo, arma capio, armatus in acie consisto.* Dav.

ἐξοπλισία u. **ἐξόπλισις**, ἡ, die Bewaffnung, Ausrüstung zum Kampfe, ἐν τῇ ἐξοπλισίᾳ, während das Heer sich in Reih und Glied stellt, unter dem Gewehre. *Armatura, cum arma sumerent.*

ἐξ-οπτάω, ausrösten, ausbrennen, τί, *excoquo.* (Dag. ἐξοράομαι, aus der Ferne gesehen werden, s. ἐξεῖδον.)

ἐξ-οργίζω, zornig machen, aufbringen, τινὰ πρός τινα, d. h. gegen Jmdn, *irrito.*

ἐξ-ορθόω, emporrichten, herstellen, τί. *Erigo, sustento.* (Dag. ἐξορθιάζω, laut aufschreien.)

ἐξ-ορίζω, über die Grenze hinausbringen, verbannen, τί, *extermino.* (Med. mit τινός, von Einem ausgehen. — Dav. ἐξόριστος, 2. verwiesen.)

ἐξ-ορίνω, ganz u. gar aufregen, *excito.*

ἐξ-ορκόω, schwören lassen, theils abs. den Eid abnehmen, theils τινά, Jmdm, ihn eidlich verpflichten, τί, bei etwas, od. mit Inf. fut., dass er. *Iusiurandum accipio, iureiurando adstringo.* (Aehnl. ἐξορκίζω, wov. ἐξορκιστής, ὁ, der Beschwörer.) Dav. [*randi religio.*

ἐξόρκωσις, ἡ, die Vereidung, der Eid, *iurisiu-*

ἐξ-ορμάω (auch in tmesi), 1) trans., heraustreiben, aussenden, zu einem Heerzug veranlassen, εἴς τι, nach einem Orte, πάλιν, zurückbringen, überh. in Bewegung setzen, übertr. antreiben, ermuntern, ἐπί τι, zu etwas, od. mit Inf. 2) intr. u. Pass., herauseilen, forteilen, sich eilig fortbegeben, ἀπό τινος, von etwas, φυγαῖσιν, in hastiger Flucht, πρός τινα, zu Jmdm; im Bes. ausrücken, aufbrechen, ausmarschiren. Uebertr. zu heftigem Ausbruch kommen. *Emitto, impello, decedo, propero, gravesco.* (Aehnl. ἐξορμίζω, auf die hohe See bringen, fortbewegen.)

ἐξόρμησις, εως, ἡ, 1) die Ermahnung, Ermunterung. 2) der Aufbruch, Abmarsch. *Incitatio,*

egressus. (Aehnl. ἐξορμή, ἡ. Aber ἔξορμος, 2. aussegelnd.)

ἐξ-ορούω (in tmesi), herausspringen, *exsilio.*

ἐξ-ορύσσω, herausgraben, ausgraben, ausstechen, τί, *effodio.* (Dag. ἐξορχέομαι, a) hinaustanzen, tanzend weggehen, u. b) Andern durch den Tanz etwas darstellen, verrathen. ἐξόσδω, dor., ausduften, riechen. ἐξοσιόομαι, sich einer heiligen Pflicht entledigen, ihr nachkommen.)

ἐξ-οστρακίζω, durch das Scherbengericht (ὀστρακισμός) verbannen, überh. verbannen. *Testarum suffragiis eiicio e civitate, expello.* Dav.

ἐξοστρακισμός, ὁ, die Verbannung durch das Scherbengericht, *expulsio per testarum suffragia.* (Dag. ἐξούλης δίκη, Klage gegen den, der einem gegen ihn gefällten Richterspruche nicht Genüge geleistet hat.)

ἐξ-οτρύνω, antreiben, anfeuern, abs. oder τινὰ ἐπί τι, Einen zu etwas, τινί, durch etwas, *excito.* (Dag. ἐξουδενόω u. ἐξουθενέω, geringschätzen.)

ἐξ-ουσία, ἡ, (ἔξεστι) das Können, Vermögen, dah. 1) die Erlaubniss, Freiheit etwas zu thun, Vollmacht, Recht d. i. Berechtigung zu etwas, τινός od. mit Inf., κατὰ τὴν οὐκ ἐξ., wegen seiner Nichtberechtigung, μᾶλλον ἐξουσία, sie sind besser im Stande, ἐπ' ἐξουσίας ἔπραττον, sie bekamen volle Freiheit, ἐπ' ἐξ. εἰρήνης, unter dem Schutze des Friedens; überh. Ungebundenheit, ἐς τὴν δίαιταν, in der Lebensweise. 2) Macht, Uebermacht, Machtfülle, Gewaltthätigkeit, Herrschsucht, Gewalt, abs. ἐξ. πλούτου, Geldmacht. Auch im Plur., ἐν ταῖς ἐξουσίαις, in den Zeiten der Macht, im Glück; auch die Aemter. 3) Ueberfluss, Reichthum. *Facultas, licentia, imperium, magistratus, potentia.* (Dav. ἐξουσιάζω, die Macht, das Recht haben zu etwas od. über Jmdn, im Pass. sich beherrschen lassen.)

ἐξ-οφέλλω, sehr vermehren, τί, *adaugeo.*

ἔξ-οχος, 2. (ἐξέχω) eigtl. h e r v o r r a g e n d, dah. übertr. a u s g e z e i c h n e t, v o r z ü g l i c h, v o r t r e f f l i c h, abs. od. τισίν u. τινῶν u. ἔν τισι, unter Einigen, τί, an etwas. Superl. ἐξοχώτατος. *Eximius, excellens.* Als Adv. **ἔξοχον, ἔξοχα** u. **ἐξόχως,** am meisten unter Allen, vor Allen, vor den Andern, voraus, oft mit hinzugef. Gen., z. B. ἄλλων, od. verst. durch μέγα, od. beim Superl. bei weitem. *Eximie, praecipue.* (Dazu ἐξοχή, ἡ, der Vorzug, κατ' ἐξοχήν, vorzugsweise. Dag. ἐξόφθαλμος, 2. mit hervorstehenden Augen.)

ἐξ-υβρίζω, in Uebermuth ausarten, in Muthwillen ausbrechen, übermüthig werden od. sein, freveln, im Bes. aufrührerisch sein, abs. od. εἴς τινα, gegen Einen, τινί, in etwas, ἐπί τινι, bei etwas, ὑπό τινος, vor od. gegen etwas, τί, etwas übermüthig äussern. *Insolesco, insolenter me gero, contumeliose facio.* (Dag. ἐξυλακτέω, losbellen.)

ἐξ-υπανίστημι, nur im Aor. 2., aus einem Orte od. wo (τινός) sich erheben unter etwas (ὑπό τινος), *exsurgo.*

ἐξ-υπεῖπα, anrathen, τινί mit folg. Inf., *iubeo.*

ἐξ-ύπερθε, Adv., von oben her, mit τόδ', hier oben, *supra.*

ἐξ-υπηρετέω, ganz zu Diensten sein, sich hingeben, abs. u. τινί, einer Sache, *ministerio exsequor.* (Dag. ἐξυπνίζω, aus dem Schlafe wecken. ἔξυπνος, 2. vom Schlafe aufgeweckt. ἐξυπτιάζω, zurückbeugen, ἑαυτόν, sich in die Brust werfen.)

ἐξ-υφαίνω, ausweben, fertig weben, τί, *pertexo.*

ἐξ-υφηγέομαι, vorangehen, *praeeo.*

ἔξω, Adv. (ἐξ) 1) aussen, draussen, auswärts, ausserhalb, fern, also ausserhalb des Hauses, der Stadt od. im Freien, auf dem Lande, ausserhalb der Heimath, in der Fremde, verbannt, oder im Meere, auch ausserhalb der Jugendzeit, Soph. OC. 1231, ἔξω βλέπειν, nach auswärts blicken, ἔξω εἶναι od. γενέσθαι, ausgerückt sein, im Felde od. auch vor den Mauern sein. Dah. ὁ ἔξω, der äussere, auswärtige, entfernte, abwesende, οἱ ἔξω, die ausserhalb der Stadt od. dem Staate Befindlichen, die Landbewohner, Verbannten, Belagerer, ἡ ἔξω πόλις, die Aussenstadt, d. h. die Vorstadt, ἡ ἔξω ξυμμαχία, die auswärtige Verbindung, ἡ ἔξω θάλασσα, das äussere freie Meer, der Ocean, doch ὁ ἔξω πόντος, das Meer ausserhalb des ägäischen, τὸ ἔξω, der äussere Theil, ἐς τὸ ἔξω, nach aussen hinab, ἐς τὸ ἔξω βιάσασθαι, sich den Ausgang erzwingen, τὰ ἔξω, das was draussen ist, die Besitzungen ausserhalb der Stadt, τὰ ἔξω τῶν ἀγαθῶν, die auswärtigen Vortheile. 2) heraus, hinaus, hinweg, theils abs., wie ἐκπλώσαντες ἔξω τὸν Ἑλλήσποντον, über den Hellespont hinausschiffen, wo der Acc. vom Verbo abhängt, theils mit Gen., u. zwar a) vom Orte, ausserhalb, darüber hinaus, jenseit, ἔξω βελῶν, ausser der Schussweite. b) von der Zeit, darüber hinaus, nach. 3) übertr. theils absol., theils mit Gen., theils mit folg. ἤ, a) ausserhalb, frei von, ohne, über die Grenze von, nicht dazu gehörig, gegen, ἔξω καιροῦ, an unpassender Stelle, ἔξω τῶν προκειμένων, abschweifend von dem vorliegenden Gegenstande, ἔξω τοῦ εἰκότος, ohne Wahrscheinlichkeit, ἔξω τοῦ θείου, ohne göttliche Einwirkung, οὐδὲν ἔξω τοῦ φυτεύσαντος δρᾷς, du thust nichts gegen d. h. unähnlich deinem Vater, ἔξω γίγνεσθαί τινος, frei von etwas werden, ἔξω εἶναι τοῦ ἐπινοεῖν, ausser Stand sein zu erkennen, ἔξω λόγου τίθεσθαι, ausser Acht lassen, nicht mit rechnen, οἱ ἔξω, die nicht zur Familie Gehörigen, τὰ ἔξω τῆς τέχνης, das nicht zur Kunst Gehörige. b) ausgenommen, ausser, ἔξω τούτων, ausserdem, gesondert von, pleon. mit ἐλεύθερος, frei von einer Sache, gerade wie es auch oft bei den mit ἐκ zusammengesetzten Verben pleonastisch steht. In Crasi τἄξω st. τὰ ἔξω, u. κἄξω st. καὶ ἔξω. *Extrinsecus, extrorsum, extra, praeter.*

ἕξω, Fut. von ἔχω.

ἔξωθεν, Adv., 1) von aussen her, mit hinzugef. ἀπ' Ἀθηνῶν, von ausserhalb, von aussen, aus der Fremde, aus der Ferne. 2) = ἔξω, aussen, draussen, ausserhalb, auswärts, äusserlich, abs. und mit dem Gen., ἔξωθεν εἶναι τῆς συμφορᾶς, dem Geschicke fremd sein, τὸ ἔξωθεν σῶμα, der äussere Körper, οἱ ἔξ. λόγοι, die nicht zur Sache gehörigen Reden, τὸ ἔξωθεν, die äussere Seite, οἱ ἔξωθεν, die Auswärtigen od. auch die Aussenstehenden, nicht in der Zahl Befindlichen, die Zuhörer, eigtl. die ausser den Richtern Gegenwärtigen, τὰ ἔξωθεν, die äusseren Theile, die Dinge nach aussen. *Extrinsecus, foris, extra.*

ἐξ-ωθέω, impf. ἐξεώθουν, fut. ἐξωθήσω u. ἐξώσω, aor. 1. ἐξέωσα, herausstossen, vertreiben, τινά, u. zwar τινός u. ἔκ τινος, aus etwas, überh. verdrängen, wegdrängen, zurückdrängen, im Bes. mit u. ohne ἐκ τῆς τάξεως, aus der Linie drängen und in Verwirrung bringen, τινά od. τινὰ ἔς τι, bes. ans Land, auf den Strand treiben, πρός, εἴς τι. Pass. sich wohin (εἴς τι) drängen. Uebertr. a) γλώσσας ὀδύναν, neidischen Schmerz ausstos-

sen, d. i. hämisch schmähen. b) hinhalten, ἔς τι, bis zu etwas, wegstossen, verachten, τινά, u. τί, etwas abweisen, hintertreiben. *Exturbo, expello, compello, promo, extraho.*

ἐξώλεια, ἡ, das gänzliche Verderben, mit ἐπαρᾶσθαι, es sich beim Schwure anwünschen, falls man falsch schwöre, seine Seele verschwören, *pernicies.*

ἐξ-ώλης, 2. (ἐξόλλυμι) a) gänzlich zu Grunde gerichtet, weggetilgt, verloren, ἐξώλεις καὶ προώλεις ποιεῖσθαί τινας, sie mit Stumpf und Stiel ausrotten. b) sittlich unglücklich, verworfen, u. zwar im Compar. ἐξωλέστερος. *Funditus, perditus.*

ἐξωμιδο-ποιΐα, ἡ, Verfertigung der Leibröcke (ἐξωμίδες), *ars exomidas conficiendi.*

ἐξ-ωμίς, ίδος, ἡ, (ὦμος) ein Unterkleid mit einem einzigen Aermel, so dass der rechte Arm und ein Theil der Brust bloss blieb, kurzer Leibrock, eigtl. Tracht der Sklaven u. arbeitenden Klasse, *tunica substricta, altera manica carens.* (Aehnl. ἐξωμίας, ου, ὁ, wer die Arme bis an die Schultern blos trägt.)

ἐξ-ωνέομαι, 1) sich (*sibi*) herauskaufen (aus einer Mehrheit), τινά. 2) sich etwas wegkaufen, so dass es nun nicht mehr vorhanden ist, τὴν φιλοτιμίαν παρά τινος, Einem seinen Ehrgeiz abkaufen, od. τοὺς κινδύνους τοῖς χρήμασι, die Gefahren durch Geld von sich abwenden, *redimo.*

ἐξ-ώπιος, 2. (ὤψ) aus dem Angesicht, δωμάτων, d. h. ausserhalb der Anschauung des (inneren) Hauses, *extra conspectum.*

ἔξ-ωρος, 2. unzeitig, ungeeignet, *intempestivus.* (Auch: verblüht. Dag. ἐξωριάζω, aus der Acht lassen.)

ἐξώστης, ου, ὁ, herausdrängend, von der rechten Bahn abtreibend, widrig. *Expulsor, adversus.*

ἐξωτάτω, Adv. Superl. von ἔξω, ganz oder am weitesten ausserhalb, *maxime extra.* (Aehnl. ἐξώτερος, 3. der äussere, u. ἐξωτερικός, 3. die gemeine, fasslichste Art des Vortrags enthaltend.)

ἔο u. **ἑοῖ**, ep. st. οὗ, οἷ. **ἔο** u. **ἐόν**, s. εἰμί. **ἑοῖο**, ep. st. ἑοῦ, s. ἑός. **ἔολπα**, s. ἔλπω. **ἔοργα** u. **ἐόργεε**, s. ἔργω u. ἔρδω.

ἔοικα, ion. οἶκα, Perf. 2. zu ΕΙΚΩ, 3 dual. ep. ἔϊκτον, 1 pl. poet. ἔοιγμεν st. ἐοίκαμεν, part. ἐοικώς, εἰκώς, ion. οἰκώς, fem. ep. εἰκυῖα, plur. auch einmal ἐοικυῖαι, plqpf. ἐῴκειν, ep. dual. ἐΐκτην, 3 pl. ἐοίκεσαν u. pass. 3 sing. ἔικτο u. ἤϊκτο, 1) ähnlich sein, gleichen, das Ansehen haben, scheinen, wahrscheinlich sein, τινί, Jmdm, τί, worin, θεοῖς ταῦτα ἔοικε, Göttern sieht das ähnlich, auch mit Part. ἐπιβησομένοις ἐΐκτην, eigtl. sie glichen hinaufspringen Wollenden, d. h. man glaubte, sie würden hinauftreten, ähnl. ἔοικα λέγοντι, es scheint, als sage ich, oft auch: es ist mir, als ob, ich glaube, ἔοικας οἰομένῳ, du scheinst zu glauben, ταῦτα ἔοικεν — γιγνομένοις, das scheint veranstaltet zu sein. Als Acc. steht dabei das Neutr. τὰ ἄλλα, übrigens, u. οὐδὲν ἄλλο ἤ, just, nicht anders wie, z. B. οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλει ἐῴκεσαν, sie glichen nichts anderem als einer Stadt, wogegen in ὥς σε ἔοικεν u. ähnl. ein Inf., z. B. καταλέξασθαι, zu ergänzen ist. Da man oft parenthetisch ὡς ἔοικας, ὡς ἔοικεν u. s. w., wie es scheint, sagte, so findet hiermit bisw. eine Mischung zweier Constructionen statt, z. B. ὡς ἔοικεν οὐ νεμεῖν statt οὐ νεμεῖ ὡς ἔοικεν u. ἔοικεν οὐ νεμεῖν. 2) geziemen, wohl anstehen, sich schicken, meist unpers., doch einmal auch persönlich in ἔοικα δέ τοι παραείδειν ὥστε θεῷ, mir geziemt es vor dir wie vor einem Gotte zu singen. Es steht oft abs., sonst mit Dat., Inf. u. Acc. c. inf. Das Part. aber steht auch als Adj., angemessen, passend, geziemend, gebührend, schicklich, verdient, εἰκυῖα ἄκοιτις, eine passliche d. i. mir genehme Gattin, οἰκότα ἐλπίζων, in gerechter Hoffnung, τὰ οἰκότα εἴρηκας, es ist richtig, was du gesprochen hast, ἢν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνῃ, wenn der Krieg nach billiger Erwartung ausfällt, θειότερον τοῦ οἰκότος, von mehr göttlicher Einwirkung zeugend, als natürlich u. zu erwarten war. Vgl. εἰκός. *Similis sum, videor, veri simile, par, consentaneum est.* (Dag. ἐόλητο, es war gedrängt, gepresst.)

Ἐορδαῖοι u. **Ἐορδοί**, οἱ, Bewohner der Landschaft u. Stadt Ἐορδαία od. Ἐορδία, ἡ, im nordwestlichen Makedonien. Dav. **Ἐορδαϊκὸς** ποταμός, ein Fluss Illyriens, jetzt Devol.

ἑορτάζω, das gebräuchliche, bestimmte Fest feiern, abs. od. ἐν ᾗ (ἑορτῇ), an einem Feste Theil nehmen, mit dem Acc., z. B. γάμους, etwas als ein Fest feiern, *festum diem celebro.* Von

ἑορτή, ion. ὁρτή, ἡ, oft auch im Plur., das Götterfest, Fest, Festtag, Feierlichkeit, Festesfreude, überh. Vergnügen, ἑορτὴν oder ὁρτὴν ἀνάγειν, ποιεῖν, ἄγειν, festlich begehen, feiern, mit folg. Namen des Festes entweder im Nom., Ἀπατούρια u. s. w., oder im Gen. τῶν Παναθηναίων, τινί, einem Gotte zu Ehren, od. mit dem Gen. des Gottes; ἑορταὶ ἐπίθετοι aber hiessen später zu den ursprünglichen Solonischen noch durch Volksbeschluss angenommene Feste. Sprüchw. sagte man κατόπιν ἑορτῆς ἥκειν, nach dem Fest d. i. zu spät kommen. *Festus dies.*

ἑός, ἡ, όν, ep. u. ion. st. ὅς, ἥ, ὅν, w. s.

ἐπ-αγάλλομαι, Med., worauf stolz sein, prunken, τινί, mit etwas, *iacto me.*

ἐπ-αγανακτέω, darüber unwillig sein, abs., *indignor.*

ἐπαγγελία, ἡ, u. **ἐπάγγελμα**, τό, das Anerbieten, die Verheissung. *Promissio, professio.* (Auch Klage gegen einen Redner, s. das folg.)

ἐπ-αγγέλλω, I) Act., 1) ankündigen, anzeigen, verkündigen, wissen lassen, anmelden, abs. und τινί mit folg. ὡς, ὅπως, insbes. öffentlich ankündigen od. bekannt machen, τί τινι od. τὶ ἔς τι, etwas Einem od. an einen Ort. 2) eine Leistung ankündigen, anordnen, heissen, auffordern zu etwas, theils abs., z. B. ἦσαν ἑτοῖμοι ἐπαγγείλαντι, sie stellten sich ihm zur Verfügung, falls er sie aufforderte, theils τινί τι od. τινί mit Inf. od. mit Acc. c. inf., z. B. στρατιάν τινι, od. εἴς τινα, Einem auflegen, ein Heer herbeizuschaffen, Truppen von Einem fordern, dah. überh. verlangen, fordern, τί oder mit inf., u. τινί, sich an Einen wenden, auch τινά τι, Einen zu etwas entbieten. II) Med., 1) von sich ankündigen, sich für geschickt in einem Fache ausgeben, ἀρετήν, sich für einen Lehrer der Tugend ausgeben, überh. verheissen, sich erbieten, sich wozu bereit erklären, versprechen, abs. od. τί od. τινί τι od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε, u. so auch ein Versprechen, ein Anerbieten von Andern mittheilen. 2) für sich fordern, verlangen, den Befehl geben, mit Inf. Im Bes. τινά, Einen vorfordern, d. h. eine Klage auf Dokimasie gegen Einen anhängig machen, dass er als Redner aufgetreten sei, da er doch durch eine Handlung sich der Ehrenrechte verlustig gemacht gehabt, also auch nicht als Redner habe auftreten dürfen. *Nuntio, in-*

dico, *profiteor*, *polliceor*, *denuntio*. (Dav. ἐπαγγελτικός, 3. [viel] versprechend.)

ἐπ-αγείρω, versammeln, herzubringen, τί. *Congrego*, *colligo*. Dav.

ἐπάγερσις, ion. ιος, ἡ, das Versammeln, Zusammenziehen, ἐπάγερσιν ποιεῖσθαι τοῦ στρατοῦ, das Heer aufbieten, *contractio exercitus*.

ἐπάγην, s. πήγνυμι.

ἐπ-αγλαΐζομαι, poet., Med., sich womit brüsten, womit prunken, *iacto me*.

ἐπ-αγρυπνέω, dabei wachen, ἐπί τινος, *invigilo*.

ἐπ-άγω (auch in tmesi) mit der ion. Nebenform **ἐπαγινέω**, I) Act., 1) hinzu-, herbei-, heranführen, herbeibringen, abs. od. τινά, Jmdn, τί, etwas, τινί, für Einen, od. τινί u. ἐπί τι, zu etwas. Uebertr. a) von Personen, Einen (τινά) wozu bringen, bewegen, locken, verleiten, ins Mittel treten lassen, ἐπί τινα, gegen Einen, ἐπί τι, auf etwas, εἴς τι, zu etwas, τινί, für etwas. b) von Sachen, etwas (τί) auf etwas (τινί) richten, etwas herbeiführen, veranlassen, τινί, für Jmdn. 2) Im Bes. a) Einen (τινά) in den Kampf führen, ein Heer gegen den Feind führen, anrücken lassen, ἐπί τινα, gegen Einen. Und mit verst. Acc. στρατόν u. ähnl. scheinbar intrans., hinzugehen, anrücken, darauf losgehen, angreifen. b) δίκην τινί, Einem einen Prozess anhängen, ihn in einen Prozess verwickeln, einen Strafantrag gegen Jmdn stellen, γραφήν τινι, Jmdm mit einer Anklage zu Leibe gehen, αἰτίαν τινί, Beschuldigungen aussprechen gegen Jmdn. c) ψῆφον ἐπ., abstimmen lassen, abs. u. τινί, über Jmdn. Im Pass. οὔπω ψῆφος ἐπῆκτο περὶ φυγῆς, seine Verbannung war noch nicht beschlossen worden. II) Med., 1) a) von Personen, zu sich heraufführen, zu sich kommen lassen, zu sich herbeirufen, zu Hülfe rufen, herbeiziehen, herbeiholen, τινά, Jmdn, εἴς τι, wohin, im Bes. in seinen Reden anführen, erwähnen, τινά. Uebertr. an sich ziehen, anlocken, für sich gewinnen, τινά, Jmdn, ξυνοίκους, zu Mitbewohnern, διδασκάλους, zu Lehrern gewinnen, δεσπότην, sich zum Herrn setzen, auch bewegen, mit folg. Inf. etwas zu thun. b) von Sachen, sich herbeischaffen, sich verschaffen, τί, z. B. φεῦξιν, sich die Flucht zur Stelle schaffen, d. i. sie ergreifen. 2) (τινά) gegen sich zu Einen treiben. 3) etwas (τί) herbeiführen, für die Seinigen, z. B. für seine Bundesgenossen (τινί). *Adduco*, *affero*, *advoco*, *concito*, *infero*. Dav.

ἐπαγωγή, ἡ, a) die Herbeiziehung, Herbeirufung. Im Plur. Anlässe zum Herbeiziehen, τινός, Jmds. b) von Sachen, die Zufuhr. *Arcessitus*, *subvectio*.

ἐπαγωγός, 2. verführerisch, verlockend, geeignet zur Ueberredung, beweglich, mit folg. Gen. oder Inf., zu etwas, od. abs. ἐπαγωγά, überzeugende Gründe, dah. τὰ ἐπαγωγότατα ἔλεγε, sie sprach auf das Beweglichste. *Blandus*, *ad pelliciendum s. persuadendum aptus*. (Dag. ἐπαγώγιμος, 2. eingeführt, fremd.)

ἐπ-ᾴδω, fut. ἐπᾴσομαι, zsgz. aus **ἐπαείδω**, 1) dazu, dabei singen, τί. 2) Einem (τινί) zusingen, vorsingen, τί, θεῷ, einem Gotte zu Ehren singen. Im Bes. durch Gesang gewinnen, bezaubern, od. auch durch Zaubergesang, Zaubersprüche heilen, besprechen, abs. u. τινί, etwas oder Jmdn. Es war dies z. B. die Weise, wie das aus der Wunde fliessende Blut gestillt wurde. *Accino*, *incanto*. (Dag. ἐπαγωνίζομαι, noch dazu d. i. zum zweiten Male kämpfen. ἔπαθλον, τὸ, Kampfpreis. ἐπαθροίζομαι, sich noch dazu versammeln.)

ἐπαείρω, s. ἐπαίρω. **ἔπαθον**, s. πάσχω.

ἐπ-αέξω (in tmesi), fördern, gedeihen lassen, *procedere facio*.

ἐπ-αιάζω, eigtl. αἴ bei etwas (τινί) rufen, klagen über etwas, Jmdn (τινί) beklagen, *illacrimor*.

ἐπ-αιγίζω (αἰγίς), daherbrausen, einherstürmen, *irruo*.

ἐπ-αιδέομαι, aor. ἐπῃδέσθην, sich dabei schämen, überh. sich scheuen, sich schämen, mit folg. Inf. od. Nebens. mit εἰ, *pudet*.

ἐπαινέτης, ου, ὁ, Lobredner, Lobpreiser. Lobspender, abs. und τινός, *laudator*. (Auch: der Rhapsode.)

ἐπ-αινέω], f. ep. ήσω, att. έσω u. έσομαι, 2 sing. praes. pass. ion. per sync. ἐπαινέαι st. -νέεαι, äol. Nebenf. **ἐπαίνημι**, a) Beifall geben od. bezeigen, klatschen, gutheissen, billigen, abs. u. τί. b) loben, preisen, öffentlich auszeichnen, danken, beglückwünschen, τί u. τινά, auch τινά τι, Einen in etwas, oder τινά τινος, τινὰ ἐπί τινι, Einen wegen etwas, ἔν τινι, bei etwas, ἀπό τινος, in Folge von etwas, dag. ἐπὶ τὰ γελοιότερα, spöttischer Weise, oft mit Inf., Acc. c. inf., εἰ, ὅτι, ὡς, anrathen, heissen, τί od. mit Inf. (Der Aor. ἐπήνεσα auch in dem Sinne: ich will das [τί] gelobt haben, schon gut, od. mit σιγᾶν, sei still.) *Probo*, *laudo*, *suadeo*, *iubeo*. (Auch: feierlich rezitiren.) [Beiw. der Persephone, *saeva*.

ἐπ-αινή, ἡ, dabei (beim Hades) die schreckliche,

ἔπαινος, ὁ, Lob, Beifall, Ruhm, Lobpreisung, Lobeserhebung, Lobrede, Loblied (auf Menschen, während ὕμνος sich auf eine Gottheit bezieht), τινός, Jmds u. auf Jmdn od. etwas, letzteres auch περί τινος, ἐπί τινι, ἔς τινα, auch τινός τινος, Lob Jmds für etwas, ὁ παρ' ἡμῶν ἔπ., das uns ertheilte Lob, unser Lob, endlich ἔπαινον ἔχειν πρὸς ὠφέλειαν, Lob erhalten wegen des Nutzens. Im Plur. entw. Lobsprüche, Lobreden od. löbliche Eigenschaften, Ruhm, dah. ἐπαίνους ἐπαινεῖν, das Löbliche loben. Im Bes. Belobung als öffentliche Auszeichnung, überh. Belohnung. *Laus*, *laudatio*. (Aehnl. ἐπαίνεσις, ἡ.)

ἐπ-αίρω, ion. **ἐπαείρω**, 1) trans., aufrichten, emporheben, hinaufheben, hinauflegen, τινός, auf etwas, erheben, übertr. berühmt machen, τί und τινά. 2) aufregen, ermuntern, ermuthigen, anspornen, veranlassen, verleiten, abs. od. τινά, mit folg. Inf. od. ἐπί τι. Im Pass. aufgeregt, angetrieben, angespornt, gereizt werden, sich bewegen, sich bethören lassen, sich erheben, πρός τινα od. τί, gegen Einen oder zu etwas, τινί u. ὑπό τινος, durch oder von etwas; insbesondere sich erheben, übermüthig, hochmüthig od. stolz werden, sich brüsten, aufblähen, frohlocken, sich gehoben fühlen, in Spannung versetzt sein, τινί, ἐπί τινι, πρός τι, über, durch od. in Hinblick auf etwas, auch mit Inf. 3) trans., sich erheben, πρός τινα, gegen Jmdn, abs. sich lüften. 4) Med., a) sich erheben. b) für sich erheben. c) das Seine (ὅπλα, seine Waffen, βακτηρίαν, seinen Stock) erheben, τινί, gegen Jmdn, τὴν κίταριν, seinen Turban d. h. die Spitze desselben aufrecht stehend tragen, wie ihn bei den Persern nur der König tragen durfte, στάσιν γλώσσης, euren Hader. *Attollo*, *excito*, *efferor*.

ἐπ-αισθάνομαι, wahrnehmen, bes. mit dem Gehör, vernehmen, überh. empfinden', merken, abs.

od. τί τινος od. Nom. part. καλούμενος, dass er u. s. w., *sentio.*

ἐπ-αΐσσω, att. **ἐπᾴσσω,** aor. 1. ep. ἐπήϊξα, mit Iterativf. ἐπαΐξασκε, 1) Act., darauf losstürmen, losstürzen, theils abs., theils τινός od. τινί τινα od. τί, gegen od. auf Jmdn, Jmdn od. etwas angreifen, anfallen, τινί, mit etwas, dah. auch τινί τινι, auf Jmdn mit etwas, εἴς τι, in etwas, mit πάλιν, zurückeilen. 2) Med., sich schnell bewegen, heftig sich hinschwingen, losstürzen, heftig streben, τινός, an etwas, τί, auf od. nach etwas. *Consilio, celeriter moveor.*

ἐπάϊστος, 2. (ἐπαΐω) ruchbar, γενέσθαι, ruchbar werden, abs. u. mit Nom. part., bei dem man dahinter kam, dass er u. s. w., *compertus.*

ἐπ-αισχύνομαι, f. ἐπαισχυνθήσομαι, sich worüber schämen, sich scheuen, τινί, über etwas, od. mit Nom. part., z. B. λέγων, durch Reden zu beschönigen, od. mit Inf. *Pudore afficior, vereor.*

ἐπ-αιτέω, 1) Act., dazu oder ausserdem bitten, verlangen, fordern, τί, etwas, u. τινά, Jmdn, dah. auch τινά τι, bei Jmdm um etwas betteln. 2) Med., für sich fordern, τί. *Posco.*

ἐπ-αιτιάομαι, Depon. med., 1) mit αἰτίας, die Ursachen angeben, εἴς τι, hinsichtlich einer Sache. 2) Einen wobei od. wegen einer Sache beschuldigen, ihm die Schuld wovon beimessen, τινά od. τί, Jmdm od. etwas, u. τινός, wegen od. von etwas, doch auch μείζονα, eine erheblichere Beschuldigung vorbringen. Beiden Cass., sowohl dem Acc. der Pers. als dem Gen. der Sache, wird bisw. ein Inf. oder ein Satz mit ὅτι hinzugefügt, so ὅν πολλὰ δή μέ σοι τρέφειν μιάστορα ἐπητιάσω, um den du stets mir Vorwürfe machst, dass ich ihn dir als Rachegeist hege, und κείνην ἴσον ἐπαιτιῶμαι τοῦδε βουλεῦσαι τάφον, auch jener gab ich dies Bestatten Schuld, dass sie es beschlossen, wo der Inf. epexegetisch zu τάφον hinzugefügt ist. Auch im Pass. ἐπαιτιαθείς, beschuldigt. 3) beklagen, τί, etwas. *Attribuo causam, criminor, queror.*

ἐπ-αίτιος, 2. a) der schuldig ist, Schuld hat, abs. b) angeschuldigt, τινός, einer Sache, od. von Sachen, dem Tadel unterworfen, viel getadelt, hier auch im Superl. ἐπαιτιώτατος. *Reus, vituperabilis.* (τὰ ἐπαίτια, die vor Gericht festgesetzte Strafe.)

ἐπ-αΐω, 1) worauf (τί) hören, überh. bemerken, wahrnehmen, abs. u. τινός, etwas fühlen. 2) τὶ περί τινος und blos περί τινος oder blos τί τινος, etwas von einer Sache verstehen, auch abs., ὁ ἐπαΐων, der Sachverständige. *Adverto, percipio, sentio, intelligo, scientiam teneo.* Dag. ἐπαιωρέομαι, Pass., schweben, bevorstehen, drohen. ἐπακμάζω, an Ansehen zunehmen, überh. zunehmen.)

ἐπ-ακολουθέω, 1) darauf folgen, Einem nachfolgen, hinterdrein kommen, nachziehen, vom Feinde, verfolgen, ἐπὶ πολύ, weit, ἐπὶ πλέον, weiter. 2) Uebertr. a) dem Gange einer Untersuchung folgen, od. τοῖς ἐνοῦσιν, den Stoff weiter verfolgen, ins Einzelne eingehen, dah. auch etwas (τινί) verstehen. b) πάθεσι, den Leidenschaften folgen, u. so auch c) sich nach Jmdm richten, zu seiner Sache od. Partei halten. d) von leblosen Dingen, nachgeben, abs. u. τινί. *Insequor, subsequor, persequor.* Dav.

ἐπακολούθημα, τὸ, die Folge, τινός, von etwas, *id, quod consequitur.*

ἐπ-ακούω, aor. ἐπήκουσα, ep. ἐπάκ., und **ἐπ-ακροάομαι,** 1) dabei stehen u. hören, anhören, zuhören, behorchen od. auch zufällig hören, abs. od. τί u. τινός, etwas od. Jmdn, auch τί τινος, etwas von Jmdm, ähnl. mit folg. ὅτι. 2) τινός u. τινί, auf etwas hören, willfahren. 3) übertr. τί, etwas vom Hörensagen kennen. *Exaudio, attendo, dicto audiens sum, fando accepi.* (Dag. ἐπακρίζω, das Höchste verüben.)

ἐπακτήρ, ῆρος, ὁ, (ἐπάγω) ep., eigtl. ὁ κύνας ἐπάγων, dah. mit u. ohne ἀνήρ, der Jäger, *venator.*

ἐπ-άκτιος, 3. am Gestade gelegen, seenahe, *maritimus.* (Dag. ἐπακτρίς, ίδος, ἡ, ein Nachen.)

ἐπακτός, 3. (ἐπάγω) herbeigeholt, eingeführt, von aussen herzugebracht od. fremd, bei ἀνήρ = ξένος, im verächtl. Sinne, Fremdling, hergelaufener Mensch, aber στρατός, ein Heer, welches nicht aus den Einwohnern des Landes besteht, sondern von verschiedenen Ländern her gesammelt ist, ähnl. δόρυ, auswärtige zu Hülfe gerufene Lanzenträger. Im Bes. ὅρκος, ein zugeschobener, angetragener Eid. 2) **ἔπακτος,** 2. hinzu erworben. *Advectitius, peregrinus, accitus.*

ἐπ-αλαλάζω, dabei ein Schlachtgeschrei erheben, abs. od. τῷ Ἐνυαλίῳ, zu dem Enyalios, überh. dazu schreien, ein Geschrei erheben, *acclamo.*

ἐπ-αλάομαι, ep. Depon. pass., hinzuschweifen, auf der Irrfahrt hingelangen, sich verirren, τί, wohin, πόλλ' ἐπαληθείς, nach langer Irrfahrt. *Vagando abeo, vagor.*

ἐπ-αλαστέω, dabei aufgebracht werden, zürnen, *indignor.* (Aehnl. ἐπαλγέω, über etwas Schmerz empfinden.)

ἐπ-αλείφω (in tmesi), verschmieren, τινί τι, Einem etwas, *inungo.*

ἐπ-αλέξω, f. ἐπαλεξήσω (auch in tmesi), 1) abwehren, entfernen, τί τινι, etwas von Jmdm. 2) helfen, beistehen, τινί, Jmdm. *Arceo, opitulor.*

ἐπ-αληθεύω, bewahrheiten, bestätigen, τί. *Verum declaro, confirmo.*

ἐπαλκής, 2. stärkend.

ἐπαλλαγή, ἡ, γάμων, wechselseitige Verbindung, Wechselheirath, *permutatio.* (Dag. ἐπάλλαξις, ἡ, Durchkreuzung.) Von

ἐπ-αλλάσσω, 1) Act., wechseln, ἐπαλλάξαντες, abwechselnd, wechselsweise, d. i. von zwei Göttern, welche beide um die Wette, das einemal der, das einemal jener, das Kriegsseil über beide Völker spannten. 2) Pass. von der Rede, anders gedeutet, verdreht werden. *Permuto, ambiguitate detorqueor.*

ἐπ-άλληλος, 2. wechselseitig, ἐπ. χεροῖν, ein Wechselmord, *mutuus.*

ἐπάλμενος u. ähnl., s. ἐφάλλομαι. **ἐπαμμένος,** s. ἐφάπτω. **ἐπαμμένω,** s. ἐπαναμένω.

ἔπαλξις, εως, ion. ιος, ἡ, (ἐπαλέξω) Schutzwehr, bisweilen mit Schiessscharten, Mauerzinne, übertr. ἐπ. πλούτου, der Schutz, den der Reichthum gewährt, εἴς τι, gegen, vor etwas. *Propugnaculum, pinna.*

ἐπ-αμαξεύω, ion. st. ἐφαμ., mit Wagen befahren, befahren, τινί, mit etwas, *vehiculis tero.*

ἐπ-αμάομαι, Depon. med., anhäufen, zusammenhäufen, τί, *accumulo.*

ἐπαμβατήρ, ῆρος, ὁ, der Daraufsitzende. **ἐπαμπέχω,** umhüllen, verhüllen.

ἐπ-αμείβω, 1) Act., wechseln, vertauschen, τί τινι, etwas mit Jmdm. 2) Med., wechselnd hin- und hergehen, νίκη ἐπαμείβεται ἄνδρας, der Sieg wechselt unter den Männern. *Commuto, alterno.* Dav.

ἐπάμοιβαδίς, ep. Adv., gegenseitig, *mutuo.*

ἐπαμύντωρ, ορος, ὁ, ep., Helfer, Beschützer, *auxiliator.*

ἐπ-αμύνω [ῡ], zu Hülfe kommen, helfen, beistehen, abs. u. *τινί*, von Orten: ihn beschützen, von Sachen: abhelfen, *τινί*, einem Uebelstande. *Opitulor, arceo.*

ἐπ-αμφοτερίζω, sich auf beide Seiten neigen, übertr. sich zweideutig benehmen, zweideutig sein. *Ambiguum me praebeo, ambiguus sum.*

ἐπάν u. **ἐπήν**, ion. **ἐπεάν**, zsgz. aus *ἐπεί, ἐπειδή, ἄν*, nachdem, wann, sobald, *ἐπ. ὡς τάχιστα* sobald als, mit dem Conj. zur Bezeichnung a) von Ereignissen, deren Eintritt zwar von Umständen abhängig, aber wahrscheinlich ist, bes. mit Conj. aor., um das Fut. exact. der Lat. auszudrücken, wo in orat. obliq. auch der Opt. steht. b) der Wiederholung einer Handlung oder Wiederkehr eines Ereignisses in Gegenwart od. Zukunft, während in der Vergangenheit ep. der Opt. steht. Hier kann man es auch durch so oft übersetzen. *Cum, postquam.*

ἐπ-αναβαίνω, auf etwas (*ἐπί τι*) hinaufsteigen, abs. a) von Reitern, zu Pferde steigen, aufsitzen. b) von Feinden, die vom Meere (*ἀπὸ θαλάσσης*) ins Innere heraufziehen. Uebertr. hinaufrücken, *εἴς τι*, in eine höhere Stellung. *Conscendo, ascendo.*

ἐπ-αναβάλλομαι, Med., aufschieben, *τί*, *differo.*

ἐπ-αναβαθμός, ὁ, Stufe, *gradus.* [*facio*

ἐπ-αναβιβάζω, hinaufsteigen lassen, *ascendere*

ἐπ-αναβληδόν, Adv., oben drüber geworfen, *superne iniiciendo.* [od. *τινά* mit folg. Inf., *cogo.*

ἐπ-αναγκάζω, dazu nöthigen, dazu anhalten, abs.

ἐπάναγκες, Adv., nothwendiger Weise, aus Zwang, *μηδὲν ἐπ. εἶναι*, dass kein Zwang stattfinde, *necessario.*

ἐπ-ανάγω, 1) trans., a) eigtl. zu etwas hinaufführen, z. B. *ὡς ὑμᾶς*, d. h. vor euch als Richter, übertr. aufreizen, den Zorn erregen. b) zu etwas (*εἴς* od. *ἐπί τι*) zurückführen od. bringen, abziehen lassen, im eigtl. Sinne u. übertr. 2) scheinbar intrans. mit verst. *στρατόν, ναῦς* u. s. w., zurückkehren, sich zurückziehen, umkehren. 3) Pass. mit *ταῖς ναυσί*, a) gegen Einen (*τινί*) in See gehen, zum Angriff in die hohe See stechen, ihm entgegenfahren. b) an den Strand verschlagen werden. *Sursum duco, excito, reduco, revoco, pedem refero, provehor, deferor.* Dav.

ἐπαναγωγή, ἡ, das Aussegeln gegen den Feind, der Angriff, *τὰς ἐπ. ποιεῖσθαι*, anrücken, *impetus.* (Eigtl. das Zurückfahren.)

ἐπ-αναθεάομαι, Depon. med., wiederholt betrachten, *τινά*, *iterum specto.* (Aehnl. *ἐπαναδιπλάζω*, wiederholen.)

ἐπ-αναιρέομαι, Med., 1) auf sich nehmen, sich unterziehen, *τί*, einer Sache. 2) wieder zurücknehmen, bes. ein Gesetz. *Suscipio, abrogo.* (Auch: erlangen.)

ἐπ-αναίρομαι, Med., a) das Seine (seinen Stock) gegen Einen (*τινί*) erheben. b) gegen einander erheben, *δόρυ. Attollo.*

ἐπ-ανακαλέομαι, Med., wieder zurückrufen, zurückholen, *ἐπί τι*, *revoco.*

ἐπ-ανάκειμαι, darauf (*τινί*) liegen, darauf gesetzt sein, *impositus sum.*

ἐπ-αναλαμβάνω, wiederholen, *repeto.* (Aehnl. *ἐπανακυκλοῦμαι*, sich im Kreise herumdrehen.)

ἐπ-αναμένω u. poet. **ἐπαμμένω**, 1) abs., länger warten. 2) *τινά*, Einen erwarten, ihm bevorstehen. *Diutius exspecto, maneo.*

ἐπ-αναμιμνήσκω, wieder erinnern, *τινά* mit indirectem Frags., *in memoriam revoco.* (Aehnl. *ἐπανανεόομαι*, wieder erneuern. Dag. *ἐπαναπαύομαι*, sich auf etwas stützen, auf Einem beruhen.)

ἐπ-αναπλώω, ion. auf die hohe See fahren, ausschiffen, *ἐπί τινα*, gegen Jmdn, übertr. heraufschwimmen, *ἔπεα κακά*, üble Reden. *Contra aliquem enavigo, exundo.* (Dass. *ἐπαναπλέω*. Dag. *ἐπαναρρήγνυμι*, wieder aufreissen. *ἐπανασκέπτομαι* u. *ἐπανασκοπέω*, wieder betrachten oder untersuchen.)

ἐπ-ανάσεισις, ἡ, das drohende Aufheben und Schütteln, *concussio.*

ἐπανάστασις, ἡ, (*ἐπανίστημι*) der Aufstand, Aufruhr, *τινί*, gegen Jmdn, u. im Plur. abstr. pro concr. Empörer, *τινός*, gegen etwas, *rebellio.*

ἐπ-αναστρέφω, sich umwenden, *revertor.*

ἐπ-ανατείνω, emporstrecken, hinstrecken, *τί*, überh. weiter ausstrecken, ausdehnen, übertr. in Aussicht stellen. *Porrigo, extendo, ostendo.*

ἐπ-ανατέλλω, poet. **ἐπαντέλλω**, intrans., sich erheben, *τινός*, von etwas, aufgehen, hervorgehen. *Exsurgo, orior.* (Auch überh. sich zeigen, u. trans. emporheben.)

ἐπ-ανατίθημι, ep. Inf. aor. 2. *ἐπανθέμεναι*, darauf legen, daran legen, *σανίδας*, die Thore zuschliessen, *impono.*

ἐπ-αναφέρω, zurückbeziehen, zurückführen, *τὶ εἴς τι*, dah. auch es einer Sache zuschreiben, *refero.*

ἐπ-αναχωρέω, zurückkehren, sich zurückziehen, mit u. ohne *πάλιν*, *ἀπό τινος*, von etwas, *ἐς, πρός τι*, zu od. nach etwas. *Recedo, recipio me.* Dav. [treten, *recessus.*

ἐπαναχώρησις, ἡ, das Zurückweichen, Zurück-

ἐπ-άνειμι (Präs. indic. auch in Bdtg des Fut.), **ἐπανέρχομαι** u. **ἐπανήκω**, 1) hinaufgehen oder steigen, überh. wohin kommen, übergehen. 2) wieder zurückgehen, wohin (*εἴς* u. *πρός τι* od. *τινα* od. *οἴκαδε* u. ähnl.) zurückkommen, zurückkehren. 3) übertr. a) in der Rede auf etwas (*ἐπί τι, ἐκεῖσε*) zurückgehen od. kommen. b) etwas weiter zurück, etwas tiefer eingehen, auch mit folg. indir. Frags. *Ascendo, redeo, transeo.*

ἐπ-ανειπεῖν, öffentlich noch dazu versprechen od. aussetzen, *edicto propono.*

ἐπ-ανελκύω, gegen etwas (gegen die Mole) hinanschleppen, *τὴν ναῦν*, *attraho.*

ἐπ-ανέρομαι, ion. **ἐπανείρομαι**, meist im Aor. 2., u. **ἐπανερωτάω**, wieder befragen, wieder fragen, überh. fragen, abs. od. *τινά τι* oder mit folg. indir. Frags. od. *εἰ*, *denuo sciscitor.*

ἐπ-ανέχω, zu etwas (*τινί*) noch dazu ertragen, *τί*, *simul fero.*

ἐπ-ανθέω, darauf sprossen, hervorsprossen, übertr. a) vom Meerwasser, welches beim Aufsteigen aus dem Boden verdunstet und krystallinische Salzformen gleichsam als Blüthen absetzt. b) von dem Dufte u. Hauche der Frische u. Neuheit, der auf etwas ruht. *Effloresco superne.*

ἐπ-ανθίζομαι, Med., sich verzieren, schmücken, *αἷμα*, mit Blut, *exorno.* (Im Act. beblümen, verzieren, mannigfaltig machen.)

ἐπ-ανίημι (auch in tmesi), 1) loslassen, *τινά*, Einen, ihn auf od. gegen Jmdn (*τινί*) anhetzen. 2) loslassen, aufgeben, *τί. Immitto, remitto.*

ἐπ-ανισόω, ausgleichen, *τί*, ins Gleichgewicht setzen, *τινὰ πρός τινα*, Einen mit Einem, *exaequo.*

ἐπ-ανίστημι, 1) trans., aufstehen lassen, wieder einführen, *τί.* 2) intrans. Aor. 2., Pf. act. u. im Med., a) (nach einem Andern) aufstehen, sich er-

heben (vom Sitze). b) gegen einen (τινί) aufstehen, sich empören, auch abs. einen Aufstand machen. *Resuscito, assurgo, exorior, rebellionem facio.*

ἐπ-άνοδος, ἡ, das Hinaufgehen, der Rückweg, der Schluss.

ἐπ-ανορθόω, 1) Act. u. Pass., wieder aufrichten, wieder herstellen, wieder gut machen, wieder ins Gleis bringen, aufhelfen, unterstützen, τί od. τινά, πλεῖστα, sehr. 2) Med., das Seine wiederherstellen, etwas in seiner Erklärung berichtigen, etwas von sich verbessern, überh. = Activum, etwas wieder gut machen, etwas verbessern, einer Sache (τί) abhelfen. *Rursus erigo, emendo.* Dav.

ἐπανόρθωμα, τό, u. **ἐπανόρθωσις, ἡ,** die Verbesserung, Abhülfe, τινός, von etwas, u. ὑπέρ τινος, die Vertheidigung Jmds, *correctio.*

ἐπαντέλλω, s. ἐπανατέλλω.

ἐπ-άντης, 2. (ἄντα), schroff sich erhebend, steil, *acclivis.*

ἐπ-αντλέω, dazu od. in etwas, ἔς τι, schöpfen, pumpen. Pass., ausgepumpt werden, sich ergiessen. *Infundo, infundendo impleor.* (Auch: übersprudeln.)

ἐπ-άνω, Adv., oben, oben drüber, oben darauf, oberhalb, abs. u. τινός, übertr. ἐν τοῖς ἐπάνω, im Frühern, im Vorhergehenden, *supra.*

ἐπάνωθεν, Adv., von oben her, im Oberlande, *e locis mediterraneis.*

ἐπ-άξιος, 3. würdig, werth, angemessen, abs. u. τινός, od. mit Infin. Im Bes. erwähnenswerth, merkwürdig. *Dignus, memoratu dignus.* Adv. **ἐπαξίως,** in würdiger Weise, nach Verdienst. *Digne, recte.* Dav.

ἐπ-αξιόω, für werth halten, billig erachten, mit Infin. τὶ δρᾶν, etwas thun zu müssen glauben, überh. glauben. *Dignor, aequum censeo.*

ἐπαξόνιος, 2. über der Achse.

ἐπ-αοιδή, ἡ, s. ἐπῳδή. **ἐπάπτω,** s. ἐφάπτω.

ἐπ-απειλέω, dazu noch, obendrein noch, ausserdem drohen, überh. androhen, abs. od. τί, etwas, τινί, Jmdm drohen, u. so auch τινί τι, od. mit Inf.. androhen, dass. Pass. πρὸς σοῦ τὰ δεῖν' ἐκεῖν' ἐπηπειλημένοι, so schrecklich hier von dir bedroht. *Minas addo, comminor.* (Dag. ἐπαποδύομαι, Med., sich gegen Jmdn rüsten, ihn angreifen. ἐπαπολογέομαι, nach Einem als Zweiter vertheidigen.)

ἐπ-αποθνήσκω, nach einem (τινί) sterben, *post (aliquem) morior.*

ἐπ-αράομαι, herbeiflehen, herbeiwünschen, τίνα τόνδ' ἐπηράσω λόγον, was für ein Wunsch liegt in diesem Wort? insbes. Einem (τινί) etwas Böses (τί) anwünschen, Flüche gegen Einen ausstossen, auch abs. mit folg. εἰ, einen Fluch darauf setzen, wenn, *imprecor.*

ἐπ-αραρίσκω, poet. Aor. 1. ἐπῆρσα. Pf. ἐπάρηρα [ἀρ] ion. st. ἐπάραρα, 1) trans. Aor. 1. daran (τινί) etwas (τί) fügen, befestigen. 2) intrans. Pf. u. Plqpf., daran angefügt sein, daran sitzen, *adapto.*

ἐπ-αράσσω, daraufschmettern, zuschlagen, τί, *pulsando occludo.* (Vergl. ἐπιρήσσω).

ἐπ-άρατος, 2. verflucht, ἐπάρατον ποιεῖσθαί τινα, Einen verflucht sein lassen; od. von Sachen, durch einen Fluch untersagt, mit Inf. u. μή, *exsecrabilis.*

ἐπ-άργεμος, 2. eigtl. mit einem Fleck auf dem Auge behaftet, also blind, übertr. dunkel, unverständlich, *obscurus.*

ἐπ-άργυρος, 2. mit Silber belegt, *argento obductus.*

ἐπ-άρδω, benetzen, bewässern, *irrigo.*

ἐπ-αρή, ἡ, ion. Verwünschung, Fluch, *imprecatio, dira.*

ἐπ-αρήγω (auch in tmesi), helfen, beistehen, abs. u. τινί, *auxilior.*

ἐπαρήρει u. ähnl. s. ἐπαραρίσκω.

ἐπ-αρίστερος, 2. eigtl. links, dann übertr. linkisch, verkehrt, *ineptus.*

ἐπάρκεσις, ἡ, die Unterstützung, γένους, wie sie der Vater von seinen Kindern zu fordern berechtigt ist, *praesidium.* Von

ἐπ-αρκέω, 1) intrans. ausreichend sein, ausreichen, in Kraft bleiben, Soph. Ant. 612, τινί, für Jmdn, ihm Unterhalt gewähren. 2) trans. a) aushelfen, unter die Arme greifen, theils abs. οἱ ἐπαρκοῦντες, die Darleiher, theils τί, mit etwas aushelfen, etwas darreichen, τινί, Jmdm, auch τινί τινος, Einem von etwas mittheilen. b) für Einen (τινί) ausreichende Hülfe gewähren, ihm helfen, beistehen, willfährig sein, zu Statten kommen, und τί, in Bezug auf etwas hinreichen, einer Sache abhelfen, sie verhindern, u. dah. τινί τι, Einem etwas abwehren, etwas von ihm entfernen. *Valeo, satisfacio praebendo, praebeo, opitulor, tueor, arceo.* Von

ἐπ-αρκής, 2. ausreichend, *sufficiens.*

ἐπ-αρκούντως, Adv., genügend, τινί, für Jmdn, *ita ut alicui satisfiat.*

ἐπ-άρουρος, 2. auf dem Lande lebend, Landmann, Feldbauer. *In agris vivens, agricola.*

ἐπ-αρτάομαι, Pass., daran hängen, drohen, *impendeo.*

ἐπ-αρτής, 2. gerüstet, bereit, fertig, *paratus.*

ἐπ-αρτύω (auch in tmesi), darauf fügen, befestigen, übertr. dafür verhängen. *Super instruo s. pono, iniungo.*

ἐπαρχία, ἡ, Statthalterschaft, bes. das röm. *provincia,* die Provinz, dah. ὑπατική, eine consularische, welche ein Proconsul verwaltet, *provincia.* Dav.

ἐπαρχικός, ὁ, der Einwohner einer Provinz, *provincialis.*

ἔπ-αρχος, ὁ, der Vorgesetzte, Befehlshaber, *imperator,* insb. das lat. *praefectus,* Vorsteher, dah. ἔπ. τεκτόνων, *pr. fabrum,* ein Kriegstribun, der den Tross zu leiten u. die Maschinen u. Wurfgeschosse zu besorgen hatte.

ἐπ-άρχω, 1) Act., noch dazu, d. i. a) noch ausserdem herrschen, gebieten, τινός, über etwas, es auf fremdem Boden besitzen, b) seine Herrschaft ausdehnen, auszudehnen trachten, τινός, über etwas. 2) Med., ritualisches Wort: mit etwas als einem Einweihenden den Anfang machen, prägnant construirt mit πᾶσιν (nicht mit δεπάεσσιν, welches von νωμᾶν abhängt), d. h. zu allen hinzutretend die heilige Handlung beginnen, Allen zum Weiheguss darreichen. *Insuper impero, libationis initium facio.*

ἐπ-αρωγός, ὁ, poet., Helfer, Gehülfe, *auxilians.*

ἐπ-ασκέω, 1) sorgfältig dazu arbeiten, wohl mit etwas (τινί) versehen. 2) etwas (τί) einüben, sich in etwas üben, überh. etwas üben, eine Sache treiben, ἀρετὴν ἐς τὸ κοινόν, seine Tüchtigkeit für das Gemeinwohl geltend zu machen suchen, μνήμην, die Erinnerung pflegen, d. i. das Andenken an denkwürdige Ereignisse durch Aufzeichnung bewahren. Pf. pass. es ist üblich, gebräuchlich, τισί, bei Einigen. *Cum cura facio, exerceo, colo.*

ἐπ-ασσύτερος, 3. (v. ἀσσον), nah od. dicht an od. auf einander, haufenweise, κῦμα ἐπ. ὄρνυται, Woge auf Woge erhebt sich, meist im Plur. *Densus, alter post alterum.* (Dav. ἐπασσυτεροτρίβης, 2. schnell nach einander treffend.)

ἐπ-άσσω, s. ἐπαΐσσω.

ἐπ-ανδάομαι, Med., Einen (τινά) anrufen (um Rache), *invoco.*

ἐπ-αυλίζομαι, im Felde, draussen übernachten od. lagern, *pernocto.* (Dag. ἐπαυλέω, dazu auf der Flöte spielen, vorspielen.)

ἔπ-αυλις, εως, ἡ, Gehöft, Meierei, Landgut. *Casa, villa.* (Uebertr. Quartier, ἔπαυλιν ποιεῖσθαι, sein Quartier aufschlagen. Aehnl. ἐπαύλιον, τό.)

ἔπ-αυλος, ὁ, mit heterog. Plur. τὰ ἔπαυλα (αὐλή), Viehstall, Hürde zum Uebernachten des Viehes. Im Plur. mit γᾶς, als Gesammtbegriff, Wohnstätte, u. mit dem Genit. τᾶσδε χώρας, die von Attika. *Stabulum, spatia regionum.*

ἐπ-αυξάνω u. **ἐπαύξω,** Aor. 1. ἐπηύξησα, noch vermehren, noch befördern, noch erhöhen, noch verherrlichen, τί. Im Pass. mächtig werden. *Augeo.* (Dav. ἐπαύξησις, ἡ, die Vergrösserung.)

ἐπ-αύρεσις, εως, ion. ιος, ἡ, im Plur., Genuss, Gewinn wovon, ταχείας τὰς ἐπ. καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ποιεῖσθαι, rasch u. angenehm geniessen, *fructus delectatio.*

ἐπ-αύριον, ἡ, verst. ἡμέρα, der folgende Tag.

ἐπ-αυρίσκω, Aor. 2. Infin. ep. ἐπαυρέμεν st. ἐπαυρεῖν, Med. f. ἐπαυρήσομαι, Aor. 2. ἐπηυρόμην, 2 sing. conj. ep. ἐπαύρηαι u. ἐπαύρῃ. 1) Act., a) geniessen, bekommen, erlangen, abs. u. τινός. b) übertr. bes. von Geschossen: gleichsam kosten, also: berühren, streifen, verletzen, abs. u. τί, etwas, τινός, an etwas streifen. 2) Med., a) Theil woran haben, u. diess sowohl in gutem Sinne: geniessen, Vortheil haben. τινός, von etwas, als in bösem: Nachtheil haben, fühlen, die Früchte erndten, abs. od. τινός, von etwas, z. B. βασιλῆος, den (schlechten) König zu seinem Schaden kennen lernen. b) mit Acc., etwas erlangen, sich zuziehen. *Attingo, impingo, fructum capio, consequor.*

ἐπ-αυχέω, sich womit (τινί) rühmen, od. mit Infin. fut. hoffen, dass, *glorior.* (Dag. ἐπαΰτέω, ἐπαΰω, dabei schreien, ausrufen, ἐπαφάω u. Med. ἐπαφάομαι, berühren, streicheln. ἐπαφή, ἡ, die Berührung, das Gefühl.)

ἐπ-αφίημι, dagegen loslassen, werfen od. schleudern, hinabstürzen, τὶ ἐπί τινα d. i. etwas auf Einen, *immitto.* (Dag. ἐπαφρίζω, aufschäumen.)

Ἔπαφος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Io, den diese am Nil gebar, griech. Name des ägypt. Apis.

ἐπ-αφρόδιτος, 2. (Ἀφροδίτη), voll Liebreiz, liebreizend. *Gratiarum plenus, venustus.*

ἐπ-αφύσσω, Aor., ἐπήφυσα, dazuschöpfen, dazugiessen, *super effundo.*

ἐπ-αχθής, 2. lästig, drückend, verhasst (τινί), hart, unbescheiden, indiscret, abs. u. ἔς τινα, gegen Jmdn, od. mit Infin. Subst. τὸ ἐπ., das Gehässige, τινός, von etwas. *Gravis, molestus, immodestus.* (Dag. ἐπάχθομαι, Kummer über etwas empfinden.)

ἐπεάν, s. ἐπάν. **ἐπέδραμον,** s. ἐπιτρέχω. **ἐπέην** st. ἐπῆν, s. ἔπειμι.

ἐπ-εγγελάω, darüber lachen, abs., über Jmd lachen, ihn verlachen, verspotten, verhöhnen, τινί u. κατά τινος, *irrideo.*

ἐπ-εγείρω, aor. sync. med. ἐπεγρόμην, 1) Act., aus dem Schlafe aufwecken, τινά, übertr. wieder aufregen, τί. 2) Pass. u. Med., a) aufgeweckt, neu angefacht werden. b) dabei erwachen, aufwachen. *Excito, denuo concito, expergefio.*

ἐπ-εγχέω, dazu eingiessen, übertr. zugleich vereinigen. *Infundo, iniungo.* (Aehnl. ἐπεγκελεύω, dazu ermuntern, aber ἐπεγκεράννυμαι, Med., in sich aufnehmen.)

ἐπ-έδρη, ἡ, ion. st. ἐφέδρα, Belagerung, *obsidio.*

ἐπεί, ep. auch **ἐπειή** (ἐπί), Conj. zur Angabe der Zeit od. des Grundes. 1) von der Zeit: als, nachdem, da, seitdem, ἐπ. τάχιστα, sobald als. Constr. a) mit dem Indic., der bisw. aus dem Zusammenh. zu ergänzen ist. b) mit dem Opt. in orat. obliqu. u. zur Bezeichnung einer oft wiederholten Handlung in der Vergangenheit, od. wenn der Gedanke überh. verallgemeinert werden soll, so oft als, od. mit ἄν, κέν. c) mit dem Conj. in allgem. Sentenzen, bes. mit ἄν od. κέ, sobald als. d) beim Infin. in der orat. obliqu. neben einem im Infin. dargestellten Hauptsatze, insofern der Nebensatz ebenfalls als die Aeusserung dessen, von dem erzählt wird (Il. 13, 68), angeführt werden soll. 2) von einem Grunde: a) da, weil, indem, dieweil, oft auch übrigens, indess, in der Anrede ohne entsprechenden Hauptsatz (wo zu ergänzen: ich will dir sagen, od. so lass uns desto tapfrer kämpfen). b) denn, denn auch, bes. nach einem längern Vordersatze, u. geradezu für γάρ, wo ebenfalls der Hauptsatz oft fehlt u. supplirt werden kann, u. so auch zu Anfang einer Frage, beim Imper. od. überh. bei fehlendem Vordersatze: denn sonst, ἐπεὶ καί, ja auch, ἐπεί γε, da ja, ἐπεὶ οὖν, wenn einmal, ἐπεί ῥα, als nun, sobald als, ἐπεί τε, bisw. = ἐπειδή, sonst nur zur engern Verknüpfung. Blos dichterisch wird ἐπεί bisw. nachgesetzt. Auch wird ἐπεὶ οὐ durch Synizesis verschmolzen u. zweisylbig. *Postquam, a quo, quoniam, quoties, si quidem, alioquin, nam.*

ἐπείγω, 1) Act. u. Pass. trans. a) drücken, bedrängen, verfolgen, τινά, im Pass. πυρὶ ἐπειγόμενος, erhitzt. b) treiben, antreiben, forttreiben, drängen, bewegen, dah. auch betreiben, beschleunigen, τί. 2) intrans., drängen, andringen, eilen, τὰ ἐπείγοντα, das Dringliche, dringende Geschäfte. 3) Med. mit Aor. pass., a) sich drängen, andringen, dah. eilen, sich beeilen, abs. od. mit d. Infin. od. Part., δρόμῳ, im Sturmlauf, τοῖς ἐγκλήμασι, wegen der Beschwerden. ἔς, πρός, ἐπί τι zu, nach etwas b) für sich betreiben, beschleunigen, τί. Das Part. ἐπειγόμενος als Adj. a) abs. eilend, schleunig, hastig, schnell. b) mit Genit., nach etwas eilend, sich sehnend, verlangend, auch περὶ νίκης, von der Begierde des Sieges gedrängt, od. mit Acc. c. Infin., wünschend, dass. *Urgeo, insto, propero, maturo.*

ἐπειδ-άν, Conjunct. mit dem Conj., der stets eine Beziehung auf die Zukunft enthält, dah. der Conj. aor. = fut. exact. der Lateiner: beim Präs. wenn, während, bei Präterr. nachdem, wenn, sobald als, ἐπειδὰν τάχιστα, wenn so schnell als möglich d. i. sobald als, *quum primum.* Aehnl. ἐπ. θᾶττον. *Quando, ubi, postquam, quum.* Von

ἐπει-δή, Conj. (b. Hom. in Arsis auch ἔπ.), 1) von der Zeit: da od. als nun, nachdem einmal, seitdem, ἐπ. πρῶτα, seitdem einmal, ἐπ. τάχιστα, sobald als, gew. mit Indic. des Präter., doch zur Bezeichnung der Wiederholung in der Gegenwart auch, wiewohl selten, mit dem Conj. od. bei Anführung der Meinungen Andrer od. bei wiederholten Handlungen in der Vergangenheit mit Opt. wenn, so oft, od. mit Infin. wie ἐπεί, w. s. 2) zur Angabe des Grundes: da gerade, weil dann, da einmal, da ja, ἐπειδή γε, weil ja, mit Ind. In Anreden auch ohne entsprechenden Nachsatz. Bei Hom. in neuern Ausg. auch

ἐπεὶ δή geschrieben. *Postquam, quando, quoniam.*
ἐπειδή-περ, Conj., da einmal, da ja. *Quandoquidem, quoniam.*
ἐπ-εῖδον, s. ἐφοράω. **ἐπειή**, s. ἐπεί.
ἐπ-εικάζω, noch dazu vermuthen, rathen, bes. in der Redensart: ὡς ἐπεικάσαι, ἐπεικάσαι u. ὡς ἐπεικάζειν, wie ich vermuthen muss, vermuthlich; *coniicio.*
ἔπ-ειμι, f. ἐπέσομαι, ep. σσ, Impf. 1 sg. ep. ἐπέην, 3 sg. ἐπῆεν, 3 pl. ἔπεσαν. 1) daran, dabei, darüber, darauf sein od. liegen, abs. od. τινί, ἔν u. ἐπί τινι, ἐπί τινος, auf, an etwas sein od. bleiben; dah. vorgesetzt sein, vorstehen. 2) von der Zeit: darnach, übrig sein od. bleiben. 3) darüber (ἐπί τινι) sein, ausserdem sein. 4) ἐπῆν u. ἔπι (w. s.), es war od. ist dabei, ist da, findet Statt. *Insum, supersum, praesum, adsum.*
ἔπ-ειμι, Impf. 3 sg. ep. ἐπήϊεν, 3 pl. ἐπήϊσαν, u. ἐπῆσαν, f. ep. ἐπιείσομαι, aor. 1. med. ep. ἐπιεισαμένη, (auch in tmesi), im Präs. oft mit Futurbdtg. 1) heran-, hinzugehen, heran-, hinzukommen, sich nähern, ankommen, anwandeln, in den Sinn kommen, sich einstellen, drohen, theils abs. ὁ ἐπιών, der grade dazukommt, der Erste der Beste, theils τινά od. τινί, zu Jmdm, über Jmdn, τί, zu, auf etwas, auch mit folg. Infin. Im Bes. a) feindlich darauf losgehen, ziehen, anrücken, einrücken, angreifen, einfallen, verfolgen, theils abs. ἐπιών, beim ersten Anrücken, ὁ ἐπιών, der Angreifende, τὸ ἐπιόν, die nachrückende Armee, od. mit δρόμῳ, im Sturmschritt, βοῇ u. ähnl., theils τινά, τί, τινί, ἐπί, πρός τι, ἐπί, πρός τινα, gegen Einen od. etwas, in ein Land einfallen, u. ἔς τι, zu etwas. b) vom Redner: auftreten. c) von einer Menge, sie begehen, durchgehen. 2) von der Zeit: herannahen, bevorstehen, folgen, ὁ ἐπιών, der Nachfolgende, εἰς τοὐπιόν (d. h. τὸ ἐπιόν), verst. ἔτος, übers Jahr, ähnl. ἐς τὴν ἐπιοῦσαν, verst. ἡμέραν, auf morgen, u. so auch τῇ ἐπιούσῃ, od. τὰ ἐπιόντα, das Folgende. *Advenio, aggredior, prodeo, percurro.*
ἐπ-είνυμαι, ion. st. ἐφέννυμαι, anziehen, *induo.*
Ἐπειοί, οἱ, alter Volksstamm von Nord-Elis.
Ἐπειός, ὁ, Epeus, Sohn des Panopeus, Erbauer des troischen Rosses.
ἐπ-ειπεῖν, def. Aor., dazu sagen, dazu bemerken, hinzufügen, τί, *dicendo addidi.*
ἐπεί-περ, da ja doch, da doch einmal, weil doch einmal. *Quandoquidem, quoniam quidem.*
ἐπείρομαι, s. ἐπέρομαι. **ἐπειρύω**, s. ἐπερύω. **ἐπειρώατο**, s. πειράομαι. **ἐπειρωτέω**, s. ἐπερωτάω. **ἐπειρώτημα** u. **ἐπειρώτησις**, s. ἐπερώτημα u. ἐπερώτησις.
ἐπ-εισάγω, dabei mit einführen, *praeterea inveho.* ἐπεισαγώγιμα, τά, eingeführte Waaren. ἐπεισαγωγή, s. ἐπεσαγωγή.
ἐπ-είσακτος, 2. von aussen eingeführt, *advecticius.* (Dag. ἐπεισβάτης, ὁ, der überzählige Schiffspassagier. ἐπεισβάλλω, s. unter ἐπεσβάλλω.)
ἐπ-είσειμι u. **ἐπ-εισέρχομαι**, noch herein kommen, sich noch dazu hineinwerfen, nachrücken gegen Jmdn, abs. u. τινί, zu Jmdm, ἡ ἐπελθοῦσα, die noch dazu (nach der ersten) in das Haus Gekommene, die Stiefmutter; doch auch überh. hereinkommen, eingeführt werden. *Supervenio, ingredior, adportor.* (Aehnl. ἐπεισκυκλέω, ausserdem hineinrollen d. i. vorbringen. ἐπεισκωμάζω, hineinschwärmen, sich frech eindrängen.)
ἐπ-εισόδιος, 3. noch dazu kommend, fremdartig, eingeschoben, *adventicius.* Von
ἐπ-είσοδος, ἡ, das Nacheintreten, Erscheinen, bes. terminus technicus, vom Auftreten eines neuen Schauspielers, der zu andern hinzukommt, *adventus.*
ἐπ-εισπηδάω, dazu hineinspringen, *insilio.*
ἐπ-εισπίπτω, dazu einbrechen, eindringen, τινί, Einen überfallen, anfallen, über ihn losbrechen. *Irrumpo, irruo.*
ἐπ-εισπλέω u. **ἐπεσπλέω**, noch dazu heranschiffen, noch landen, insbes. zum Angriff hineinfahren. *Supervenio, portum intro.* (Aehnl. ἐπεισρέω, noch dazu hineinströmen.)
ἐπ-εισφέρω u. **ἐπεσφέρω** 1) Act., ausserdem hineinbringen. 2) Pass., dazwischenkommen. 3) Med., für sich beibringen. *Infero, affero.* (Aehnl. ἐπεισφρέω, noch dazu hineinlassen.)
ἔπ-ειτα, ion. **ἔπειτεν**, (in Krasis κἄπειτα), Adv. 1) noch dazu, hierauf, darauf, darnach, alsdann, dann, damals gerade, hinfort, hinterher, u. bei Aufzählungen nach πρῶτον (μέν), μάλιστα (μέν) u. ähnl. mit u. ohne δέ, ferner, weiter, sodann. Mit d. Art. ὁ ἔπ., der spätere, τὰ ἔπ. μέλλοντα, das künftig Eintretende, ὁ ἔπ. χρόνος, die Folgezeit, τὸν ἔπ. χρόνον, hierauf, ἐς τὸν ἔπ. χρόνον, für die Zukunft, οἱ ἔπ. ἄνθρωποι, die später Lebenden. Daher auch bloss ἐν τῷ ἔπειτα, in der Folgezeit, in Zukunft. ἐς τὸ ἔπ. u. bloss τὸ ἔπ., für die Nachwelt, ἐς τὰ ἔπ., in der Folgezeit, τὸ u. τὰ ἔπειτα, auch die nächste Zukunft od. das Nachherige, bisweilen zugleich mit Bezeichnung der Gegenwart, dag. οἱ ἔπειτα, die Nachkommen, die Nachwelt. 2) im Nachsatz, oft blos um ihn hervorzuheben, dann, ähnl. nach Bedingungspartikeln u. nach Participien. 3) demnach, also, denn, nichts desto weniger, doch, und doch, bes. in Fragen u. nach Participien. *Deinde, dehinc, proinde, praeterea.*
ἐπ-εκβαίνω, noch dazu wohin heraussteigen od. landen, heraus- od. herbeikommen, nachfolgen, abs. u. ἔς τι. *e navibus escendo.*
ἐπ-εκβοηθέω, zur Hülfe herbeieilen, überh. herzu-, entgegeneilen, *excurro adversus hostes.*
ἐπ-εκδιδάσκω u. **ἐπ-εκδιηγέομαι**, Dep. Med., noch dazu lehren, noch dazu zeigen, weiter auseinandersetzen, τί od. mit folg. ὡς, *praeterea doceo s. explico.*
ἐπ-εκδρομή, ἡ, (ἐπεκτρέχω) Ausfall, *eruptio.*
ἐπ-έκεινα, auch ἐπ' ἐκεῖνα geschrieben, Adv., jenseit, darüber hinaus, abs. u. τινός, mit dem Artik. τὰ ἐπέκεινά (adv.) τινος, hinter etwas, an der entgegengesetzten Seite von etwas, τὸ ἐπ., verst. ὄν, das was jenseits ist, die jenseitige Gegend, dah. ἐν τῷ ἐπ., jenseit desselben, hinter diesem, *ultra.*
ἐπεκέκλετο, s. ἐπικέλομαι. **ἐπέκερσε**, s. ἐπικείρω. **ἐπελήλατο**, s. ἐπελαύνω. **ἐπέλησε**, s. ἐπιλανθάνω. **ἐπέλκω**, s. ἐφέλκω.
ἐπ-εκθέω u. **ἐπ-εκτρέχω**, rasch herausdringen, gegen Jmdn einen Ausfall machen, anrennen, ausfallen, angreifen, abs. u. ἔς τινα, *excurro.* (Dag. ἐπεκτείνω, sich nach etwas erstrecken. ἐπεκχωρέω, darnach ausrücken.)
ἐπ-έκπλους, zsgg. aus οος, ὁ, Ausfall (mit der Flotte), *eruptio navibus facta.*
ἐπ-έλασις, ἡ, das Anrücken, der Angriff, Anfall zu Pferde, der Reiterangriff, *impetus.* Von
ἐπ-ελαύνω (auch in tmesi), 1) trans., darauf, dar-

übertreiben, a) vom Treiben des Metalls: darüberschmieden. b) auflegen, wie Fesseln anlegen, *τινί ὅρκους*, Einem Eidschwüre, auch *ἐπὶ τούτοισι*, darauf. c) etwas gegen etwas in Bewegung setzen, *τὴν στρατιήν*, mit seiner Heeresmacht heranziehen, abs. 2) scheinb. intrans., mit weggel. *τὴν στρατιάν*, *ἵππον* u. ähnl., anrücken, heransprengen, angreifen (*τινί*) Jmdn, *ἐπί τι*, gegen etwas, überh. herankommen, heranfahren, *περί τι*, in die Gegend von etwas. *Induco, impono, duco, accedo.*

ἐπ-ελπίζω u. **ἐπέλπομαι**, poet. **ἐπιέλπομαι** (auch in tmesi), 1) (*ἐπελπίζω*) trans. (*τινά*), Einen hoffen lassen, ihn zur Hoffnung begeistern, *ὡς*. 2) intrans., zugleich hoffen od. auch darauf hoffen, *τί* od. Inf. od. mit folg. *ὡς*. *In spem induco, spero.*

ἐπ-εμβαίνω, Part. pf. ep. *ἐπεμβεβαώς*, a) *πόδα εἴς τι*, hinsichtlich des Fusses, mit dem Fusse auf etwas treten, auf od. in etwas (*τί* od. *εἴς τι*) treten, etwas betreten, in od. auf etwas gehen, hineingehen, hinzugehen, Pf. darauf (*τινός*) stehen. b) übertr. mit u. ohne *ποδί*, auf Jmdn (*τινί*) treten, ihm die Ferse auf den Nacken setzen, auch *κατά τινος*, ihn mit Füssen treten, d. h. ihn misshandeln. *Insisto, proculco.*

ἐπ-εμβάλλω, noch dazu hineinwerfen, darauf werfen, *τινά*, *στόμιά τινι*, Einem mit seinem Rachen drohen, ihn anfallen, übertr. sich als etwas Einem (*τινί*) einpflanzen d. i. antragen. *Intento, ingero.*

ἐπ-εμβάτης, ου, ὁ, Besteiger, insbes. Reiter, *vector.*

ἐπ-εμπίπτω, hineinstürmen, *βάσιν*, hinsichtlich seines Schrittes, mit seinen Schritten, u. zwar *τινί*, in etwas. *irruo.*

ἐπ-εναρίζω, darauf (auf den Vater) tödten, *τινά*, *interficio.* [*insuper infligo.*

ἐπ-ενδίδωμι, noch dazu, darauf geben, *τί τινι*,

ἐπ-ενδύνω, dazu od. darüber (*ἐπί τι*) noch anziehen, *τί*, *induo.* (Dav. *ἐπενδύτης, ὁ*, das Oberkleid.)

ἐπενεῖκαι, s. *ἐπιφέρω*. **ἐπένειμε**, s. *ἐπινέμω*.

ἐπ-ενήνοθε, 3 sg. eines alt. ep. Pf. mit Präsensbdtg, od. auch als Impf. gebraucht, darauf sitzen, darauf liegen, abs. u. *τινά*, über Einen hingegossen sein, Einem anhaften. *Inest, inhaeret.*

ἐπ-ενθρώσκω, darauf springen, bildl. sich auf Einen (*ἐπί τινα*) stürzen. *Insilio, ingruo.*

ἐπ-ενταν ύω u. **ἐπεντείνω**, daran anspannen, darauf stemmen, *inde s. desuper extendo.*

ἐπ-εντέλλω, noch dazu auftragen, *mando.*

ἐπ-εντύνω u. **ἐπεντύω**, 1) Act., dazu zurecht machen, bereiten, zurüsten, im Bes. *ἵππους*, anschirren, *χεῖρ' ἐπί τινι*, die Hand nach Einem strecken. 2) Med., sich zurüsten, sich anschicken, *ἄεθλα*, zu den Kampfpreisen, näml. sie zu erlangen. *Instruo, armo.*

ἐπ-εξάγω, dagegen herausführen, nur abs. a) ausrücken lassen, b) abrücken, *ἀπό τινος*, d. h. aus ihrer bisherigen Stellung weg gegen den Feind rücken, sich ausdehnen, *τῷ πλῷ πρός τι*, auf der Fahrt nach etwas zu. *Educo copias in hostem, extendo aciem.* (Wog. *ἐπεξαμαρτάνω*, noch mehr fehlen.) Dav.

ἐπεξαγωγή, ἡ, die weitere Ausdehnung, *actio extendendi* (*aciem*). (Dag. *ἐπεξέλεγχος, ὁ*, die Nebenwiderlegung.)

ἐπ-έξειμι (Präs. auch mit Futurbdtg), Impf. 2 sg. *ἐπεξήεισθα*, u. **ἐπεξέρχομαι**, 1) a) gegen Einen feindlich herausrücken, herantreten, hervorrücken, vorrücken, ihm nachsetzen, sich entgegenstellen, entgegenziehen, ausrücken, bes. aus der Stadt ausfallen, einen Ausfall machen, durch einen Ausfall beunruhigen, einen Streifzug unternehmen, abs. od. *τινί*, gegen Jmdn, *τί*, etwas angreifen, *εἴς τι*, zu od. in etwas, *ἔκ τινος*, aus etwas, *κατὰ τὰς πύλας*, durch das Thor. b) übertr. gegen Einen (*τινί* u. *τινά*) feindlich verfahren ihn strafen, sich an ihm rächen, auch *τινί* od. *τί*, etwas verfolgen, im Bes. Einen gerichtlich belangen, verklagen, *τινός*, wegen etwas. 2) weitergehen, *μάλιστα*, am weitesten gehen, *ἐπί τι*, bis zu etwas, dag. *τί*, etwas durchziehen, ganz durchgehen, übertr. ausführlich darlegen, erzählen, auseinandersetzen, *τί* u. *περί τινος*, od. etwas (*τί*) untersuchen od. ausführen, *τιμωρίας μείζους*, die Strafen immer höher treiben. *Obviam eo, persequor.* (Aehnl. *ἐπεξελαύνω*, dagegen ausrücken lassen.)

ἐπ-εξεργάζομαι, noch dazu verüben, *τί*, im Bes. noch einmal vernichten, *τινά*, *conficio.* [*censio.*

ἐπ-εξέτασις, ἡ, wiederholte Musterung, *nova re-*

ἐπ-εξευρίσκω, dazu (*παρὰ ταῦτα*) erfinden, *τί*, *ulterius invenio.* (Dag. *ἐπεξιακχάζω*, zujauchzen.)

ἐπεξῆς, s. *ἐφεξῆς*. **ἐπέπιθμεν**, s. *πείθω*. **ἐπέπληγον**, s. *πλήσσω*. **ἐπέπλως**, s. *ἐπιπλώω*. **ἐπεποίθει**, s. *πείθω*. **ἐπεπόνθει**, s. *πάσχω*. **ἐπέπταρε**, s. *ἐπιπταίρω*. **ἐπέπτατο**, s. *ἐπιπέτομαι*. **ἐπέπυστο**, s. *πυνθάνομαι*. **ἐπέπω**, s. *ἐφέπω*.

ἐπ-εξόδια, τά, verst. *ἱερά*, die Opfer vor od. beim Ausmarsch gegen den Feind, *sacra ob felicem expeditionis eventum.* Von

ἐπ-έξοδος, ἡ, das Hinausziehen, der Ausmarsch, *πρός τινα*, *eruptio.*

ἐπ-έοικα, 1) persönl. eigtl. ähnlich sehen, dah. in Einklang stehen, vereinbar sein mit etwas, anstehen, gebühren, gefallen, *τινί*. 2) impers. mit Plsqpf. *ἐπεῴκει*, es steht an, ziemt sich, ist anständig, gebührt sich, *τινί* od. *τινά* mit Inf., auch mit weggel. Inf. (*μὴ δεύεσθαι*) Od. 6, 293. 14, 511, od. blos *ὡς ἐπέοικε*, *ὡς ἐπεῴκει*. Part. *ἐπεοικώς*, gleich, ähnlich, vergleichbar. *Convenio, convenit, decet.*

ἐπ-έραστος, 2. geliebt, liebenswürdig, *dilectus.*

ἐπ-εργάζομαι, 1) auf einem Platze (wo heilige Oelbäume gestanden) Beliebiges bauen u. pflanzen. 2) überh. Land bebauen, *ὁ ἐπεργαζόμενος*, der Landmann, Ackermann. *Solum (in quo sacrae oleae steterunt) colo, agrum colo.*

ἐπεργασία, ἡ, Bebauung, a) das Recht auf fremdem Gebiete Ackerbau zu treiben, die gegenseitige Bebauung des Landes. b) die Bebauung von heiligem Lande; *cultura.*

ἐπ-ερείδω, Aor. 1. *ἐπέρεισα*, darauf (*ἔς τι*) stützen, stämmen, dagegen stossen, übertr. anstrengen, *τί*, *innitor.* (Dag. *ἐπερεθίζω*, anreizen.)

ἐπ-ερέφω (in tmesi), unter Dach bringen, erbauen, *τί*, *contego.*

ἐπ-έρομαι, ion. **ἐπείρομαι**, mit Fut. *ἐπειρήσομαι*, bes. im Aor. 2. gebr., u. **ἐπερωτάω**, ion. **ἐπειρωτάω** u. **ἐπειρωτέω**, mit Impf. 3 pl. *ἐπειρώτεον*, dagegen fragen, wieder fragen, weiter fragen, überh. fragen, befragen, um Rath fragen, eine Frage richten, abs. od. *τινά*, an Jmdn, *τὸν δῆμον*, an das Volk, es abstimmen lassen, *τί*, nach etwas, etwas erfragen, erkunden, u. so auch *τινά τι* od. *τινὰ περί τινος*, Einen nach od. um etwas, od. mit folg. indir. Nebens. od. *εἰ* od. *μή*. Im Bes. ein Orakel, einen Gott befragen, auch durch Opfer, abs. u. *τινά* od. *τί*, u. mit indir. Nebens. od. *εἰ*. *Interrogo, consulo.*

ἐπ-ερύω, Aor. 1. *ἐπέρυσα*, ep. *σσ*, ion. **ἐπειρύω**,

(auch in tmesi), 1) Act., heran-, hinanziehen, τί τινι, etwas mit etwas, auch: darauf errichten, τί. 2) Med., über sich ziehen, sich wickeln, τί, in etwas. *Attraho.*

ἐπ-έρχομαι, Aor. 2. ἐπῆλθον, poet. ἐπήλυθον, (auch in tmesi), 1) heran-, herzu-, herbeikommen, näher hinzutreten, herantreten, herannahen, dazustossen, von Personen, wie von Zuständen u. der Zeit, theils abs. theils τινί od. τινά, zu Jmdm, das Letztere auch Jmdn unvermuthet antreffen, ihn überraschen, theils τί od. ἔς τι, an einen Ort od. wohin. Im Bes. a) abs., sich an etwas begeben, daran kommen. b) εἴς τι, zu etwas kommen, in etwas versetzt werden. c) ἐπί τινα, sich an Jmdn wenden, vor ihm auftreten, u. so auch abs. vortreten, auftreten. d) ankommen, anwandeln, sich aufdrängen, in den Sinn kommen, einfallen, abs., z. B. im Nom. abs. ἐπελθών, da es ihr einfiel, od. τινί, mit folg. Inf., auch τινά, über Einen kommen. e) hingelangen, an den Ort der Bestimmung kommen. Thuc. 5, 66. 2) im feindlichen Sinne: auf Jmdn losgehen, heranrücken, Jmdn anfallen, befehden, angreifen, abs. od. τινί u. πρός τινα, auch τί, in etwas dringen, etwas angreifen, u. ἔς τι, zu etwas ausziehen. 3) darüber hingehen, begehen, durchgehen, durchziehen, besuchen, abs. u. τί; von Flüssen abs. anschwellen, durchströmen, u. τί, über etwas hinaustreten. Uebertr. etwas ausführen. *Supervenio, advenio, adeo, contingo, obeo, inundo, exsequor.*

ἐπ-ερωτάω, s. ἐπέρομαι. Dav.

ἐπερώτημα, ion. **ἐπειρώτημα**, τό, u. **ἐπερώτησις**, ion. **ἐπειρώτησις**, ἡ, die Befragung, die Anfrage, Frage, *interrogatio.*

ἐπ-εσαγωγή, ἡ, Einlassort, *locus ad introducendum accommodatus.*

ἐπ-εσβαίνω, wo hinein (ἔς τι) nachgehen, hinabsteigen, hineinlaufen, *ingredior.* (Bei Xen. ἐπεισβαίνω).

ἐπ-εσβάλλω, intrans., noch einmal einfallen, *invado.* (ἐπεισβάλλων auch trans., noch dazu hineinwerfend.)

ἐπεσβολίη, ἡ, ion., das Umsichwerfen mit Worten, od. leeres Geschwätz, *sermo vanus.* Von

ἐπεσ-βόλος, 2. (ἔπος, βάλλω), mit Worten um sich werfend, keck redend, was in den Mund kommt, in den Wind redend, *vana loquens.*

ἐπ-εσθίω, dazu (τινί) essen, τί, *insuper edo.*

ἔπεσον, s. πίπτω. **ἔπεσπε**, s. ἐφέπω. **ἐπεσπλέω**, s. ἐπεισπλέω. **ἐπέσσεται**, s. ἔπειμι. **ἐπέσσυται**, s. ἐπισεύω. **ἐπέστη**, s. ἐφίστημι. **ἐπεστραμμένα**, s. ἐπιστρέφω. **ἐπεσφέρω**, s. ἐπεισφέρω. **ἐπέσχον**, s. ἐπέχω. **ἔπευ** st. ἔπου, s. ἕπομαι. **ἐπευρίσκω**, s. ἐφευρίσκω. **ἔπεφνον**, s. ΦΕΝΩ. **ἐπέφραδον**, s. φράζω.

ἐπ-έτειος, 3. ion. **ἐπέτεος**, 2. jährlich, *annuus.*

ἐπ-ετήσιος, 2. das ganze Jahr hindurch dauernd, jährlich, *perennis.*

ἐπ-ευφημέω, 1) Beifall zurufen, mit Inf. u. abs., Glück wünschen, seine Freude zu erkennen geben. 2) Worte von guter Vorbedeutung dazu sagen, παιᾶνα, zu gutem Erfolg einen Gesang dazu (τινί) anstimmen. *Fausta acclamo, bene ominor.* (Dag. ἐπευθύνω, verwalten.)

ἐπ-εύχομαι, Aor. 1. ἐπευξάμην u. ἐπηυξάμην. 1) a) zur Gottheit flehen od. beten, die Gottheit anrufen, überh. beten, erflehen, wünschen, abs. od. τινί, zu einer Gottheit, τί od. mit Inf., etwas erflehen od. beten, dass etwas geschehe, auch mit λιτάς, ein Gebet sprechen. b) Schlimmes, Unheil anwünschen, τινί, u. abs., verwünschen, fluchen. 2) sich rühmen, prahlen, jubeln, abs. od. τινί, mit Jmdm, τί τι, etwas als etwas rühmen, od. mit Inf. *Preces fundo, cupio, imprecor, detestor, glorior.*

ἐπ-ευωνίζω, wohlfeil machen, τὴν ἀγοράν, *vili pretio reddo.*

ἐπ-έχω, f. ἐπισχήσω u. ἐφέξω, 3 pl. plqpf. pass. ἐπώχατο, mit der Nebenf. **ἐπίσχω**, I) Act. 1) a) trans., darauf, daran, dabei haben od. halten, τί, u. zwar τινί, auf etwas, dah. hinhalten, reichen, τί τινι, Etwas Jmdm, od. τινά, hinleiten, im Bes. τινά, Einen gegenüber haben, ihm gegenüber stehen. b) intrans., darauf loshalten, lenken (näml. sich), τινί, auf Einen, auf Einen od. etwas losgehen, zusteuern, ἐπί τινι od. ἐπί τινα, gegen Einen andringen, losrücken, κατά τι, gegen etwas anrücken, u. ταύτῃ, nach einer Gegend hingewendet sein. Uebertr. seine Gedanken, sein Augenmerk auf etwas richten, gedenken mit folg. Inf. 2) trans. a) anhalten, zurückhalten, sein lassen, einstellen, vertagen, aussetzen, verzögern, τί od. τινά, u. zwar τινός, von etwas, od. mit folg. Inf. mit u. ohne μή, auch Acc. c. inf. u. μή, u. mit τὸ ἐξαίφνης, für einen Augenblick. b) abs. innehalten, an sich halten, z. B. sich eines bestimmten Urtheils enthalten, sich aufhalten, verweilen, zögern, im Bes. Halt machen, δρόμῳ, im Laufe, τινός, mit etwas, doch auch περί τινος, in Betreff einer Sache, od. mit Inf. mit u. ohne τό, zögern etwas zu thun, od. mit folg. ἕως, oft mit Acc. der Zeit, dah. οὐ πολὺν χρόνον ἐπισχὼν ἧκε, nicht lange Zeit darauf kam er, od. ἐπισχὼν μικρόν, nach einer Weile. Von Zuständen, dem Winde u. s. w.: anhalten, herrschen. 3) inne haben, sich erstrecken, sich ausdehnen, sich verbreiten, etwas erreichen, in der Gewalt haben, einnehmen, beschäftigen, τί, eine Strecke weit, ein Land, τινά, Einen festhalten, beschäftigen, auch ἐπὶ πολύ τινος, weithin etwas einnehmen od. bedecken. II) Med. 1) sich wohin halten, dah. ἐπισχόμενος, zielend. 2) das Seine (τὰ ὦτα, seine Ohren) zuhalten od. verstopfen. 3) an sich heran halten, ansehen, τί. 4) = Act., hinhalten, anbieten, τί. 5) (Pass. ἐπώχατο) zugeriegelt, verschlossen sein. *Obtineo, tendo, cogito, cohibeo, moror, mihi admoveo, obstruo.*

ἐπηβάω, s. ἐφηβάω. **ἐπήγαγον**, s. ἐπάγω. **ἐπῆεν** st. ἐπῆν, s. ἔπειμι. **ἐπήϊεν**, s. ἔπειμι (εἶμι). **ἐπῆκαν** ion. st. ἐφῆκαν s. ἐφίημι. **ἐπῆλθον** u. **ἐπήλυθον**, s. ἐπέρχομαι.

ἐπή-βολος, 2. (aus ἐπίβολος verlängert, von ἐπιβάλλω), der etwas erlangt hat, theilhaftig, habhaft, mächtig, τινός, einer Sache. *Nactus, compos, potens.*

ἐπ-ηγκενίδες, αἱ, die Schiffsplanken, d. i. die quer über den Rippen von aussen befestigten Seitenbreter, die von unten, vom Kielboden auf zuletzt übergeschlagen zu werden pflegen, wenn der Bord schon aufgesetzt ist, *tabulae longae, quae latus navigii claudunt.*

ἐπ-ηγορέω, etwas (τί) vorwerfen, τινί, Klage gegen Jmdn führen, *conqueror de aliquo.*

ἐπ-ηετανός, 2. (ἐπί. αἰεί mit dem Suffix τανός), immerwährend, immer fortdauernd, ununterbrochen, ausreichend. Neutr. sg. als Adv., in Einem fort, beständig. *Perpetuus.*

ἐπ-ήκοος, 2. (ἐπακούω), 1) wer hören kann, hörend, der Hörer, τινός, in Bezug auf etwas, auch erhörend, ἐπ. ἐπιγίγνεσθαι, erhören. 2) im Neutr., vom Ort, wo

man hören od. gehört werden kann, εἰς ἐπήκοον, auf Hörweite, u. im Superl. ἐς τὸ ἐπηκοώτατον τοῦ οὐρανοῦ, an den Ort des Himmels, wo man es am besten hören konnte. *Audiens*, *exaudiens*, *locus unde vox loquentis ab aliis audiri potest.*

ἐπ-ηλυγάζομαι, Med., das Seinige (τὸ σφέτερον, sein Sonderinteresse) verdecken, τινί, durch etwas, *occulto*; von ἐπῆλυξ, υγος, ὁ, ἡ, überschattend, verbergend.

ἔπ-ηλυς, υδος, ὁ, ἡ, Neutr. pl. ἐπήλυδα, u. **ἐπηλύτης,** ου, ὁ, (ἤλυθον), 1) Adj., eingewandert, auswärtig, fremd. 2) Subst., Ankömmling, Fremdling, ἔλθετ' ἐπήλυδες αὖθις, kommt u. kehrt zurück. *Peregrinus*, *advena.*

ἐπ-ημοιβός, 2. (ἀμείβω), abwechselnd, ὀχῆες, zwei sich begegnende Riegel, die von beiden Seiten der Thüre in einander geschoben wurden, χιτῶνες, Kleider zum Wechseln. *Vicem reddens*, *mutuus.*

ἐπήν, s. ἐπάν. **ἐπῆρσε,** s. ἐπαραρίσκω. **ἐπῆσαν,** [s. ἔπειμι (εἶμι).

ἐπ-ηπύω, zujauchzen, Beifall geben, τινί, *acclamo.*

ἐπ-ήρατος, 2. (ἐράω), geliebt, lieblich, reizend, anmuthig, *amabilis.*

ἐπηρεάζω, intriguiren, bedrohen, drohen, abs. u. τινί, an Jmdm od. etwas mäkeln, ihn verhetzen, ihm einen Stoss geben, ihn misshandeln, ihm schaden. *Infestus sum*, *minitor*, *insolenter tracto.*

ἐπήρεια, ἡ, Frevelmuth, Erbitterung, κατ' ἐπήρειαν, aus Bosheit, *contumelia.*

ἐπ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός), 1) am Ruder, ruderfertig. 2) mit Rudern versehen. *Ad remum sedens*, *instructus remis.*

ἐπ-ηρεφής, 2. (ἐρέφω), überdachend, überhangend, *superne tegens.*

ἐπ-ήρης, 2. (ἄρω), ausgerüstet, im Bes. mit Rudern versehen, *armatus.*

ἐπητής, οῦ, ὁ, anständig, vernünftig, auch Andre vernünftig behandelnd, also freundlich. *Prudens*, *affabilis.*

ἐπ-ήτριμος, 2. eigtl. angewebt, dah. dicht über, neben, nahe an einander, schaarweise, *densus.*

ἐπητύς, ύος, ἡ, (ἐπητής), Milde, Freundlichkeit, *comitas.*

ἐπ-ηχέω, entgegentönen, widertönen, widerhallen, *obstrepo.*

ἐπί, A) Adv., dabei, daran, dazu, darauf, alsdann, ἐπὶ δέ, hernach, ausserdem, daneben. Oft gehört es aber hier zum Verbum, auch wenn es nachgesetzt u. also ἔπι betont ist. B) als Praep. I) mit dem Genit. 1) bei Ortsbestimmungen, auf die Frage: wo? also a) auf, an, in, bei, neben, in der Nähe, in der Gegenwart, vor, ἐφ' ἵππου, zu Pferde, ἐπ' ἀνθρώπων, so weit Menschen wohnen, bildl. ἐπ' εὐνάων, ἐπ' ἀγκυρέων ὁρμίζειν u. ähnl., eigtl. auf die Ankersteine, die Anker gestützt, d. i. vor Anker liegen, u. ähnl. ἐπὶ προσπόλου μιᾶς, nur gestützt auf eine Folgerin, nur mit Einer. b) bei Verben der Bewegung zur Angabe der Richtung, jedoch gew. mit Beziehung darauf, dass man am Zielpunkt verweilen will: in der Richtung nach, zu, nach-hin, an, auf. 2) bei Zeitbestimmungen: in, bei, während, zur Zeit von etwas od. Jmds, unter Jmds Regierung, ἐπ' εἰρήνης, zur Friedenszeit, ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων, zur Zeit der Vorfahren, ἐφ' ἡμῶν, zu unserer Zeit, ἐφ' ἡμέρας, am Tage, doch auch: Tag für Tag, ἐπὶ τοῦ καιροῦ, nach Gelegenheit, nach Zeit u. Umständen. 3) causal, a) zur Angabe einer Ursache u. Veranlassung od. des Zweckes, nach, von, durch, auf Veranlassung, nach dem Willen, unter der Leitung, dem Schutze Jmds, zu, ἐπ' ἀληθείας οὐδεμιᾶς, gegen alle Wahrheit, ἐφ' ὅτευ, warum. b) zur Bezeichnung eines Amts od. eines Geschäfts od. Beschäftigtseins, der Rücksicht: bei, über, in Ansehung, in Betreff, οἱ ἐπὶ τῶν πραγμάτων, die mit Staatsgeschäften Beauftragten, ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων, Oberbefehlshaber der Schwerbewaffneten, οἱ ἐπ' ἀξίας, die in Amt u. Würden. c) distributiv: ἐπὶ τεττάρων, zu vieren, 4 Mann hoch, ἐφ' ἑνός, einzeln, hinter einander, Mann für Mann, ἐπ' αὐτόφιν = ἐφ' ἑαυτῶν, jeder an seinem Platze, für sich, selbständig, τὸ ἐφ' ἑαυτῶν, was sie angeht, ihr Privatinteresse, ἐφ' ὑμείων, bei od. für euch selbst, auf euch beschränkt, ἐπ' ἑωυτῶν, ἑωυτῆς u. ähnl., abgesondert für sich, ἐπ' ὑμῶν αὐτῶν, unter d. i. für euch, ἐπὶ κέρως, im Flügel, hinter einander, ἐπὶ μετώπου, in Fronte, ἐπὶ φάλαγγος, vorn an der Linie. Adv. ist ἐπ' ἴσας, in gleicher Weise, ἐπ' ἐξουσίας, in voller Freiheit, ἐπὶ τῆς ἀληθείας, in der Wirklichkeit, u. ähnl. II) mit dem Dat. 1) räumlich zur Angabe des Verweilens an einem Orte oder in dessen Nähe, oder der Bewegung mit dem Nebenbegr. der darauf folgenden Ruhe: an, auf, bei, nahe bei, in der Nähe, neben, nach, hinter, über, vor, hinzu, insbes. von der Aufeinanderfolge: zu, obenein zu, ausser, nach, ἐπὶ τούτῳ, dazu, überdiess, obendrein, ἐπὶ τῷδε, darauf, alsdann, ἐπὶ τούτοις, darauf, danach, τἀπὶ τούτοις, das Weitere, das Folgende, ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ, Birne auf Birne; im feindl. Sinne: auf — zu, gegen — los; ferner bei Aufstellungen, ἐπί τινι εἶναι, hinter Einem sein, οἱ ἐπὶ πᾶσιν, das letzte Glied, οἱ ἐπὶ τούτοις, die Folgenden. 2) von der Zeit: an, bei, während, zu, nach, in, ἐπὶ νυκτί, während d. h. so lange es Nacht ist, ἐπ' ἤματι, einen Tag lang od. auch Tag für Tag, täglich, ἐπ' ἐξεργασμένοισι, nach gethaner That. 3) causal, a) zur Angabe des Grundes, der Veranlassung, des Zwekkes: wegen, aus, um, für, über, um-willen, zu, in Rücksicht darauf, in Beziehung auf, ἐπί τινι ἀεθλεύειν, Jmdm zu Ehren wettkämpfen, od. λέγειν, sprechen, θνήσκειν ἐπί τινι, sterben, indem man Jmdn als Erben hinterlässt, ἐπὶ θανάτῳ, zum Tode, auch um den Tod über ihn zu erkennen, ἐφ' ὅτῳ, ἐφ' ᾧ u. ähnl., weswegen, ἐπὶ τοῖς τοιούτοις, deswegen, ἐπὶ τῷδε u. τούτῳ, zu diesem Zwecke, ἐπὶ πᾶσι, bei jeder Gelegenheit, ἐπ' Ὀμφάλῃ, auf Omphales Geheiss. b) der Bedingung, ἐπὶ τοῖσι αὐτοῖσι, unter denselben Bedingungen, ἐπὶ τούτῳ, ἐφ' ᾧ, unter der Bedingung, dass, ἐπὶ τῇ Κύρου δίκῃ, unter der Bedingung, dass Kyros Richter ist, ἐπὶ τοῖς ἡμίσεσι, unter der Bedingung der Hälften, d. h. unter der Bedingung, dass ihnen die Hälfte zurückerstattet werde, ἐπ' ἴσοισι, in gleicher Lage. c) des Preises: für, um, ἐπὶ πόσῳ, wie theuer, ἐπ' οὐδενί, um Alles in der Welt nicht, um keinen Preis. d) zur Angabe der Vorsteherschaft, Abhängigkeit, des Beschäftigtseins, der Betreibung eines Geschäfts: über, unter, bei, οἱ ἐπὶ ταῖς μηχαναῖς, die für das Maschinenwesen Angestellten, οἱ ἐπὶ τοῖς πράγμασιν ὄντες, die Staatsmänner, od. ἐπί τινι εἶναι, γίγνεσθαι, in Jmds Gewalt sein od. kommen, τὸ ἐπὶ σφίσιν, soviel in ihrer Macht steht, soviel an ihnen liegt. III) Mit dem Acc. 1) räumlich, zur Bezeichnung einer Bewegung od. Richtung od. eines Zieles: auf, nach, zu, bis, bis zu, bis an, u. im feindl. Sinne: gegen, auf—los, wider, auch über einen Raum hin, über—hin, durch—

hin, ἐπὶ τάδε τινός, bis über etwas hinaus, wo wir bisw. bloss in od. auf gebrauchen, ἐπὶ πολύ, eine lange Strecke, weit hin, ἐπὶ μάστακα πιέζειν, ἑλεῖν, über den Schlund hin drücken od. fassen, ihm den Mund zuhalten. Bei versch. Acc. in einem Satze steht ἐπὶ oft beim zweiten so, dass es auch zugleich zum ersten Acc. mit zu beziehen ist. 2) von der Zeit, die Ausdehnung bis zu einem Zeitpunkt andeutend: bis zu, bis auf, bis, auf, ἐφ' ἡμέραν, bis in den Tag hinein, doch auch für den Tag, einen Tag lang. u. τὰ ἐφ' ἡμέραν, der heutige Schritt, ἐπὶ ἓξ ἡμέρας, sechs Tage hindurch, ἐπὶ χρόνον, einige Zeit lang, ἐπὶ πολύ, lange Zeit hin. Aehnl. bei Zahl-, Maass- u. Raumbestimmungen: gegen, an, bis zu, ἐπ' ὀλίγους, wenige neben einander, einzeln, ἐπ' ἀσπίδας πέντε καὶ εἴκοσι, 25 Mann hoch, ἐφ' ὁπόσον, in wie weit. 3) causal, a) zur Angabe des Zwecks: zu, nach, um, ἐπὶ τὰς ναῦς, zu den Schiffen, d. h. um den Befehl über die Schiffe zu übernehmen, ἐφ' ὅ τι, weshalb, dah. zur Bezeichnung einer Vorsteherschaft: über. b) zur Angabe der Gemässheit: nach, ἐπ' ἴσα, zu Gleichem, gleich. Adv. steht τἀπὶ τὴν κόρην, hinsichtlich des Mädchens, ἐπὶ τὰ γελοιότερα, spöttischer Weise, u. bes. ἐπὶ πλέον, noch mehr, ἐπὶ μᾶλλον u. s. w., ἐπὶ πολύ, ἐπὶ μέγα steht auch oft statt des Neutr. eines Subst. im Acc. *Super, ad, prope, de, propter, penes, ea conditione ut, per.*

ἔπι, mit Auslassung der Copula = ἔπεστι od. ἔπεισι, es ist dabei, ist zur Hand, findet Statt, abs. od. τινί, es ist Einem verliehen, auch mit folg. Inf., s. ἔπειμι.

ἐπ-ιάλλω, Aor. 1. ἐπίηλα (meist in tmesi), zuwerfen, zuschicken, herzu- od. herbeiführen, anlegen, τί τινι, *immitto.* [ἐφανδάνω.

ἐπιάλμενος, s. ἐφάλλομαι. **ἐπιανδάνω,** s.

ἐπ-ιάχω (auch in tmesi), nur Präs. u. Impf., zurufen, zuschreien, zujauchzen, überh. aufschreien, laut schreien. *Acclamo, exclamo.*

ἐπι-βάθρα, ας, ἡ (ἐπιβαίνω), worauf man hinaufsteigt, Leiter, Sturmleiter, übertr. Staffel, Gelegenheit (τινός) zu etwas. *Scala ad muros adscendendos, opportunitas.*

ἐπί-βαθρον, τὸ, das Fahrgeld eines Schiffspassagiers (ἐπιβάτης), *naulum.* Von

ἐπι-βαίνω, f. ἐπιβήσω, aor. 1. ἐπέβησα, aor. 2. ἐπέβην, inf. ep. ἐπιβήμεναι, f. med. ἐπιβήσομαι, aor. 1. med. ἐπεβησάμην, ep. 3 sg. ἐπεβήσετο, imper. ἐπιβήσεο, (auch in tmesi,) mit der Nebenf. **ἐπιβάσκω,** 1) intrans. a) den Fuss aufsetzen, auftreten, gew. hinan-, hinaufsteigen, besteigen, ersteigen, bes. von der Ebene in die Höhe, vom Meere ans Land, od. zu Schiffe gehen, abs. od. τινός (bei Arr. auch τινί) od. τί, ἐπί τινος, ἐπί τι, auf etwas, z. B. τῆς νεώς, ἐπὶ νηός, ἐπὶ τὴν νῆα, an Bord gehen, dah. abs. ἐπιβήσονται, sie werden an Bord sein, mit hinzugef. οὐδὲ ἄκρῳ ποδί, nicht mit der Fussspitze, im Bes. bespringen, τινί. b) darüber hingehen, hingehen, durchziehen, betreten, hinschweben, τινός, τί u. ἐπί τι, εἴς τι στόλῳ, etwas befahren, übertr. ἀναιδείης, den Weg der Schamlosigkeit betreten od. einschlagen, überh. sich zu etwas (τινός) wenden, den Fuss in etwas setzen, etwas erreichen, erfassen. c) in feindl. Beziehung: gegen — heranziehen, anrücken, eindringen, auf Jmdn losgehen, einbrechen, gegen Jmdn auftreten, abs. u. τινός od. τινί, z. B. ταῖς ναυσίν u. νεώς, die od. ein (feindliches) Schiff ersteigen. Uebertr. vom Unheil: über Einen kommen, Einen treffen, anwandeln, abs., τινά u. πρός τινα. 2) trans. (ἐπιβάσκω u. fut. u. aor. 2 act. von ἐπιβαίνω), hinaufsteigen-, besteigen lassen, hinaufführen, -bringen, -senden, τινός, auf, in etwas, σορόν, zu Grabe tragen, übertr. erheben, bringen, τινά u. zwar τινός, zu etwas. *Adscendo, conscendo, ingredior, invado, adscendere s. imponi facio.*

ἐπι-βάλλω (auch in tmesi), 1) Act. trans., darauf, darüber, daran werfen, -legen, -drücken, abs. od. τί τινι u. ἐπί τι, ἱμάσθλην, die Geissel anlegen, den Pferden geben, u. zwar νόῳ, mit Verstand. Uebertr. a) auferlegen, verhängen, τί τινι. b) mit Worten treffen d. i. nennen, τί. c) noch dazu stürzen, τινὰ ἔς τι. 2) intrans., verst. ἑαυτόν, a) sich wohin (τί) begeben, wohin segeln, darauf losgehen, angreifen, τινί, Jmdn. b) sich woran begeben, τοῖς κοινοῖς, sich öffentlichen Geschäften widmen. c) fallen, τινὶ, auf Einen, ihn treffen, τὸ ἐπιβάλλον mit u. ohne μέρος, der auf Jmdn fallende Antheil, u. τὸ ἐπιβάλλον τινί auch die auf Einen fallende Leistung, od. impers. mit Acc. u. Inf., es traf sie, dass sie. 3) Med. a) für sich darüber werfen, sich auflegen, τί, dah. ἐπιβεβλημένοι οἱ τοξόται, Schützen, die ihren Pfeil bereits auf den Bogen gelegt haben, also schussfertig. b) um sich werfen, flechten, τί u. τινί, in etwas. c) sich auf eine Sache werfen, darüber herfallen, es darauf anlegen, darnach trachten, τινός od. mit folg. Inf. *Iniicio, impono, imprimo, iniicio mentionem.* (Dag. ἐπιβαρέω, beschweren. ἐπιβαστάζω, darauf emporheben.)

ἐπίβασις, ἡ (ἐπιβαίνω), der Angriff, Zugang, die Veranlassung, ἔς τινα ποιεῖσθαι, gegen Einen nehmen, *aditus.*

ἐπιβατεύω, 1) ein ἐπιβάτης sein, auf dem Schiffe sein, als Seesoldat dienen, abs. od. ἐπί τινι, auf einem Schiffe. 2) auf etwas treten, u. zwar übertr. a) mit seinen Gedanken auf od. zu etwas (τινί) emporsteigen, sich dazu erheben. b) auf etwas (τινός) fussen, sich stützen. *Nave vehor, insisto.* Von

ἐπιβάτης, ου, ὁ, u. **ἐπιβήτωρ,** ορος, ὁ, (ἐπιβαίνω), 1) der etwas besteigt, der Besteiger, so ἵππων, des Rossgespannes, τῶν ἐλεφάντων, die Elephantenlenker; bes. der in ein Schiff gestiegen ist, Schifffahrer, Schiffspassagier, Schiffssoldat. 2) Bespringer. *Conscensor, vector, miles classiarius.*

ἐπιβατός, 3. ersteigbar, zugänglich, τινί, Jmdm od. einer Sache, *qui adscendi, adiri potest.*

ἐπιβείομεν, ep. st. ἐπιβῶμεν, u. **ἐπιβήμεναι,** ep. st. ἐπιβῆναι, s. ἐπιβαίνω.

ἐπι-βιβάζω, hinaufgehen lassen, besteigen lassen, bringen, τινά, abs. od. τινί u. ἐπί τι, auf etwas, *impono.* (Dag. ἐπιβεβαιόω, dazu bestätigen.)

ἐπι-βιόω, Aor. 2. -εβίων, Aor. 1. -εβίωσα, dazu leben, erleben, abs. διά τινος, während der Dauer von etwas, τί, etwas, τινί, Jmdn überleben, mit τινί τι, etwas eine bestimmte Zeit lang überleben, *superstes sum.*

ἐπι-βλέπω, auf etwas (τί) hinsehen, betrachten, im Bes. mit ζήλῳ, neidisch auf etwas (τινί) sehen. *Intueor, invideo.* (Dav. ἐπίβλεψις, ἡ, das Besehen.)

ἐπίβλημα, τὸ, (ἐπιβάλλω), das Darübergebreitete, die Decke, βαβυλώνια, babylonische Decken, sei es, weil sie dort verfertigt od. weil es von da aus vertriebene indische u. arabische Zeuge waren, wegen ihrer ausgezeichneten Arbeit berühmt. *Stragulum.* (Auch Flicklappen.)

ἐπιβλής, ῆτος, ὁ (ἐπιβάλλω), eigtl. das Vorge-

schobene, der Riegel, der quer vor die Thüre gelegt ward, *pessulus.*

ἐπι-βοάω, f. med. u. pass. ἐπιβώσομαι ion. st. ἐπιβοήσομαι, 1) Act., zuschreien, zurufen, τινί mit folg. Inf. od. ὅτι. Im Pass. verschrieen werden, τί, hinsichtlich etwas. 2) Med. a) zu sich herrufen, aufrufen, anrufen, zu Hülfe rufen, abs. u. τινά. b) zuschreien, τί, über etwas. c) = Act., zurufen, abs. od. mit Inf. u. μή. *Inclamo, increpo, obtestor, auxilio voco.*

ἐπιβοήθεια, ἡ, das zu Hülfe Kommen, die gegenseitige Hülfsleistung, Hülfe, τινί, für Jmdn, *auxilium.* Von

ἐπι-βοηθέω, zur Hülfe d. i. zur Wehr schreiten, zum Heer stossen, abs., od. zur Hülfe kommen, ziehen, anrücken, eilen, überh. beistehen, τινί, Jmdm, πρός τινα, gegen Jmdn, ἔκ τινος, aus einem Orte, ἄλλοσε, anderswohin, *auxilio venio.*

ἐπιβόημα, τὸ, (ἐπιβοάω) Zuruf, *inclamatio.* (Aehnl. ἐπιβόησις, ἡ.)

ἐπιβόητος, 2. verschrieen, περί τινος, wegen etwas, *maledictis obnoxius.*

ἐπιβολή, ἡ, (ἐπιβάλλω) 1) das Daraufwerfen, auch im Plur. Im Bes. a) der Umwurf, die Hülle. b) die darauf gelegten Steine, Lage, τινός, von etwas. 2) die Auflage, Abgabe, auferlegte kleinere Strafe, Ordnungsbusse. 3) der Angriff, das Unternehmen, der Anschlag. *Iniectio, operimentum, stratum, molitio, aggressio, ratio rei aggrediendae, conatus.*

ἐπι-βομβέω, ein Getöse machen, τινί, auf etwas, *strepitum facio.*

ἐπι-βουκόλος und **ἐπιβώτωρ**, ορος, ὁ, Hirt, ἐπιβουκόλος ἀνὴρ βοῶν, der Rinderhirt dabei d. h. bei den Rindern, *pastor boum.*

ἐπιβούλευμα, τὸ, u. **ἐπιβουλή, ἡ**, geheimes Vorhaben, verrätherischer Plan, Anschlag gegen Jmdn (abs. u. πρός τινα), Arglist, im Plur. arglistige Gesinnungen, Hinterlist, Nachstellung, Verschwörung, Angriff, τῆς ἐπιβ. διαμαρτάνειν, den Zweck der Hinterlist verfehlen, ἐξ ἐπιβουλῆς und δι' ἐπιβουλήν, a) nach einem überlegten Plane, b) hinterlistiger Weise. *Consilium, insidiae, fraus, coniuratio.*

ἐπιβουλευτής, οῦ, ὁ, Nachsteller, *insidiator.*

ἐπι-βουλεύω, fut. med. ἐπιβουλεύσομαι in pass. Bdtg, 1) Act. u. Pass heimlich im Sinne haben, vorhaben, bes. a) etwas Feindseliges anstiften, hinterlistig anzetteln, überlisten, abs., dah. ἐπιβεβουλευκώς, in hinterlistiger Absicht, od. τί od. mit Inf. od. τί τινι, doch auch blos τινί, Jmdm nachstellen, auflauern, nach dem Leben trachten. Im Pass. Nachstellungen ausgesetzt, bedroht werden, ἐπιβουλευθεὶς ἀνῃρέθη, er wurde von einem Hinterhalte aus getödtet, od. hinterlistiger Weise dahin gebracht werden, mit folg. ὅπως μή, τὰ ἐπιβουλευόμενά τινι, Pläne gegen Jmdn. b) nicht im übeln Sinne, den Entschluss, Anschlag fassen, mit folg. Inf., Anstalten treffen, hinarbeiten, τί, auf etwas, etwas beabsichtigen, entwerfen, auch τινί, auf etwas sinnen od. ausgehen, nach etwas trachten, u. mit folg. ὅπως, abpassen, den Zeitpunkt wahrnehmen. 2) Med., bei sich überlegen. *Insidior, insidiis utor, molior, paro, mecum delibero.*

ἐπίβουλος, 2. nachstellend, abs. u. τινί, Jmdm, überh. hinterlistig, *insidiosus.*

ἐπι-βρέμω, anbrausen, brausend anfachen, τί, im Bes. mit Brausen ertönen lassen, τὶ ἐπί τινι, *insuper fremo.* (Dag. ἐπιβραδύνω, noch länger verweilen. ἐπιβρέχω, von oben anfeuchten.)

ἐπι-βρίθω [ῑ], schwer darauf lasten, mit der ganzen Last darauf fallen, gewaltig herabstürzen, übertr. mit Macht sich auf etwas stürzen, andringen, darauf drücken, mit Macht darauf einwirken, wirksamen Einfluss auf etwas äussern, *praegravo.* (Dag. ἐπιβρύω, in Fülle hervorspriessen. ἐπιβύομαι, sich verstopfen.)

ἐπιβρόντητος, 2. sinnbetäubt, *vesanus.* Von ἐπιβροντάω, dazu donnern. Dag. **ἐπιβώμιος**, 2., auf dem Altar, ἐπιβώμια ῥέζειν, opfern, und ἐπιβωμιοστατέω, am Altare stehen (als Schutzflehender).

ἐπιβωσόμεθα, s. ἐπιβοάω. (Dor. dav. auch ἐπιβῶται.) **ἐπιβώτωρ**, ὁ, s. ἐπιβουκόλος.

ἐπί-γαιος u. **ἐπίγειος**, 2. auf der Erde befindlich, a) zu ebener Erde, b) irdisch. *Humi, terrestris.*

ἐπι-γαμέω, dazu heirathen, a) eine zweite Frau heirathen, ἡ ἐπιγαμηθεῖσα, die zweite Frau. b) den Kindern (τισί) durch eine zweite Heirath eine Stiefmutter ins Haus bringen. *Uxorem s. novercam superduco.* (Aehnl. ἐπιγαμβρεύω, als Verwandter d. i. nach dem Rechte der Verwandtschaft heirathen.)

ἐπιγαμία, ἡ, das gegenseitige Heirathen aus einer Familie in die andere, wechselseitige Verbindung durch Heirathen, insbes. gegenseitiges Eherecht, das Recht aus einem Lande in das andere zu heirathen, was im Alterthume nur vermittelst besonderer Verträge stattfand. Sonst galt eine Ehe, welche mit dem Angehörigen eines fremden Staates eingegangen worden war, nicht als eine rechtmässige, u. die Kinder aus derselben hatten kein Bürgerrecht. *Connubium.*

ἐπί-γαμος, 2. heirathsfähig, *nubilis.*

ἐπι-γαυρόομαι, Pass., stolz, übermüthig sein, τινί, über etwas, *efferor animo.*

ἐπι-γδουπέω, ep. st. ἐπιδουπέω (in tmesi), dabei krachen, *sonitum edo.*

ἐπι-γελάω, f. ἐπιγελάσομαι, a) dazu, dabei lachen, ἐπιγελάσας, mit Lächeln. b) noch dazu verlachen, verspotten, abs. od. τινί, etwas. *Arrideo, irrideo.*

Ἐπιγένης, ου, ὁ, acc. ην, Sohn des Antiphon von Athen, Schüler od. Freund des Sokrates.

ἐπι-γεραίρω, beehren, belohnen, τινά, *honoro.* (Dag. ἐπιγηθέω, sich worüber freuen.)

ἐπι-γίγνομαι und **ἐπιγίνομαι** (auch in tmesi), 1) dazu, darauf, nachgeboren werden, darnach heranwachsen, entstehen, darauf folgen, hereinbrechen, verstreichen, theils abs. οἱ ἐπιγιγνόμενοι, die Nachkommen, die Nachgeborenen, τὰ ἐπιγιγνόμενα, die neuen Gestaltungen, theils τινί, nach Einem geboren werden, kommen, leben, od. über etwas hereinbrechen. 2) herankommen, herbeikommen, hinzukommen, eintreten, vorkommen, vorfallen, bes. im feindlichen Sinne: feindlich nahen, angreifen, überfallen, über Einen kommen, Einem erwachsen, ihm zustossen, begegnen, abs. u. περί τινος, in Bezug auf etwas, oder τινί, Jmdm, über Einen u. s. w., οἷς ἀρχομένοις, zu Anfang. 3) hinreichen. *Postnascor, supervenio, succresco, insequor, accido, incido, adorior, intermittor, sufficio.* (Aehnl. ἐπιγεννηματικός, 3. sich ergebend.)

ἐπι-γιγνώσκω u. **ἐπιγῑνώσκω**, aor. 2. ἐπέγνων, 3 pl. conj. ep. ἐπιγνώωσι st. ἐπιγνῶσι, 1) kennen lernen, sehen, zuschauen, wahrnehmen, be-

merken, merken, einsehen, erkennen, durchschauen, wiedererkennen, ersinnen, abs. od. τί od. τινά, entw. allein od. mit Part. od. Adj., auch mit Part. im Nom., ἐπέγνω ψαύων, er kam zur Einsicht, dass er anliess, τινί, an etwas. 2) dazu, darnach ersinnen, beschliessen, τί. *Cognosco, intelligo, excogito, statuo.* (Dag. ἐπιγλωσσάομαι, Lästerungen ausstossen, schmähen, aber ἐπιγνώμων, 2. a) einsichtig, Beurtheiler, Schiedsrichter, b) nachsichtig, u. ἐπίγνωσις, ἡ, die Erkenntniss.)

ἐπι-γνάμπτω, einbiegen, umbiegen, τί, übertr. umlenken, herumbiegen, auf andere Gedanken bringen, im Zaume halten, τινά und τί. *Inflecto, flecto.*

Ἐπίγονοι, οἱ, eigtl. die Nachgeborenen, Dazugekommenen, Alexanders Name für die aus den später eroberten Ländern zugeführten u. in makedonischer Kriegskunst eingeübten Truppen. Eigentl. hiessen die Nachkommen der sieben gegen Theben gefallenen Helden so. Dah. gab es unter den kyklischen Gedichten ein angebliches Gedicht Homers mit diesem Namen, welches den Zug dieser Epigonen gegen Theben besang. (Aehnl. ἐπιγονή, ἡ, Nachkommenschaft, Nachwuchs.)

ἐπι-γουνίς, ίδος, ἡ, (γόνυ) der Theil oberhalb des Knies, Oberschenkel, Lende, *femur.*

ἐπιγράβδην, ep. Adv. (ἐπιγράφω), daran streifend, ritzend, *strictim.*

ἐπίγραμμα, τὸ, u. **ἐπιγραφή, ἡ,** a) Inschrift, Aufschrift. Im Bes. b) die nach dem Vermögen berechnete Kriegssteuer, Abschätzung, Kataster, ἡ ἐπιγρ. χρημάτων. *Inscriptio, census.* Dazu

ἐπιγραμμάτιον, τὸ, Demin. vom vor., kleines Sinngedicht auf Jmdn in einem Distichon, *epigrammation.*

ἐπι-γράφω, I) Act. u. Pass., 1) auf der Oberfläche ritzen, streifen, τί u. τινά τι, Einen an etwas, dah. 2) beritzen, durch eingeritzte Zeichen bezeichnen, τί, τὴν γῆν, Zeichen auf die Erde machen, dann darauf schreiben, τί u. τινί, auf etwas, eine Inschrift auf etwas (τινί) setzen, u. so auch τινί, Jmdm eine Inschrift setzen, übertr. ihm Ehren zuschreiben od. zuerkennen, oder auch an Jmdn etwas, z. B. einen Brief, addressiren. Aehnl. etwas (τί) durch eine Inschrift bezeichnen, einer Sache eine Inschrift od. Aufschrift geben, überh. sie mit einem Titel versehen, sie überschreiben, betiteln, im Pass. die Aufschrift haben. 3) Jmdn in ein Verzeichniss, eine Rolle eintragen. II) Med. 1) sich unterschreiben, eine Klage od. überh. eine Urkunde unterzeichnen, entw. abs. mit folg. Inf., dass er, od. τοὔνομα ὡς Ἀθηναῖος, u. zwar τινί, unter etwas, od. im Pass. τῇ δίκῃ κατήγορος, d. h. unter der Klage als die Klage anbringender Kläger stehen; dah. auch vorschützen, τί. 2) sich (*sibi*) darauf schreiben lassen, sich setzen, τί. 3) sich dazuschreiben, eintragen in die Rolle, πολίτας πολλούς, viele Bürger aufnehmen. *Inscribo, adscribo.* (Im Act. auch auflegen, anbefehlen; im Med. a) sich beilegen, b) die Ausführung von etwas auftragen.)

ἐπί-γρυπος, 2. etwas eingebogen, mit Habichtsnase, mit Krummschnabel, *aduncus.*

ἐπι-δακρύω, dazu weinen, *fleo.*

Ἐπίδαμνος, ἡ, Küstenstadt in Illyris graeca, jetzt Durazzo. Der Einw. **Ἐπιδάμνιος, ὁ.**

ἐπίδᾱμος, 2. dor. st. ἐπίδημος, w. s. **ἐπιδέδρομε,** s. ἐπιτρέχω.

Ἐπίδαυρος, ἡ, a) Stadt an der Ostküste von Argolis mit einem berühmten Tempel des Asklepios, jetzt Pidauro bei Piada. b) Ἐ. ἡ Λιμηρά, Stadt an der Ostküste von Lakonien, jetzt Palaeo-Monembasia. Adj. **Ἐπιδαύριος, ὁ Ἐπ.,** der Epidaurier, ἡ **Ἐπιδαυρία,** das Gebiet von Epidauros.

ἐπι-δαψιλεύομαι, Depon. med., noch dazu zum Besten geben, τινά, Jmdn, auch noch dazu reichlich geben, τινός τινι, von etwas Jmdm, überh. noch dazuthun, dazusetzen, weiter ausführen, eine Zugabe zu etwas liefern, abs. u. τινί, zu etwas. *Liberaliter exhibeo, large suppedito.* (Dag. ἐπιδανείζομαι, Med., sich noch dazu borgen.)

ἐπι-δεής u. ion. **ἐπιδευής,** 2. 1) bedürftig, ermangelnd, abs. u. τινός, oft mit weggel. Copula, z. B. ἄλλης μὲν λώβης – οὐκ ἐπιδευεῖς, verst. ἐστέ, ihr braucht keine andere Schmach, habt mir schon genug zugefügt. 2) geringer, nachstehend, τινός, an etwas, auch τινός τινος, geringer an etwas als Jmd. Neutr. als Adv., ἐπιδευὲς ἔχειν τινός, einer Sache ermangeln. *Carens, inferior.*

ἐπίδειγμα, τὸ, (ἐπιδείκνυμι) das Aufgezeigte, der Beweis, das Beispiel, *documentum.* Von

ἐπι-δείκνυμι u. **ἐπιδεικνύω,** aor. 1. ἐπέδειξα, ion. ἐπέδεξα, I) Act. u. Pass., 1) aufzeigen, vorzeigen, zur Schau stellen, Parade machen lassen, vor Augen führen, sehen lassen, vorstellen, τί u. τί od. τινά τινι, etwas od. Jmdn Jmdm kennen lehren, οἷς ἐκείνην ἐπιδεικνύειν ἑαυτῆς ὅσα (näml. ἐπιδεικνύειν) καλῶς ἔχοι, wo der Gen. ἑαυτῆς von ὅσα abhängt, und sie zeige ihnen alle ihre Reize, so weit es der Anstand erlaubt, ebenso: vorlegen, auszeichnen, τινά, ihm Gelegenheit geben sich hervorzuthun. 2) beweisen, darthun, nachweisen, an den Tag legen, absol. und ἐπίδειγμα, einen Beweis geben, bes. durch die That beweisen, zeigen, τί oder τινά, z. B. ἑαυτὸν θαρροῦντα, sich muthig zeigen, ähnl. τινά od. τί mit Acc. des Adj., auch περί τινος, die Bewandtniss von etwas darlegen, ebenso mit folg. ὅτι, ὡς od. mit Acc. c. inf. od. mit μή u. Inf. od. relat. Nebens., auch mit Nom. u. Inf., ἐπιδεῖξαι, σὺ – χρηστὸς εἶναι, d. h. dass du gutherzig bist, od. im Pass. mit Nom. u. Part., ἢν ἐπιδειχθῶσι – ἀξιοῦντες, wenn von ihnen nachgewiesen, gezeigt worden ist, dass sie u. s. w., im Pass. auch τινί, durch etwas. 3) darstellen, schildern, τινά mit Part. oder τινά τινι, vorlegen, von Schriftstellern: vortragen, vorlesen, vordeclamiren, τί u. τί τινι. II) Med., 1) sich womit zeigen, sich womit (τί) sehen lassen, etwas von sich aufzeigen, sehen lassen, aufweisen, zur Oeffentlichkeit bringen, an den Tag legen, etwas (τί) prahlend zeigen, sich in seiner Kunst zeigen, mit Nom. Part. od. τί, z. B. τὰ ἔργα, Beispiele der Menschlichkeit geben, τὶ ὥς τι od. τί mit Acc. des Part., etwas als etwas, ἔν τινι, an Jmdm oder an etwas. 2) = Act., vorzeigen, zeigen, schildern, nachweisen, τὶ od. τί τινι od. mit folg. ὅτι. *Ostendo, commonstro, patefacio, declaro, ostento, propono, praelego, explico, probo.*

ἐπιδεικτικός, 3. sich zur Schau stellend, vom Redner: Prunkredner, *demonstrativus.* Adv. **ἐπιδεικτικῶς,** zum Prunk, um die Kunst des Redners zu zeigen, *ad orandi artem ostentandam.*

ἐπιδεῖν, s. ἐφοράω. **ἐπιδευής,** s. ἐπιδεής.

ἐπίδειξις, εως, ion. **ἐπίδεξις,** ιος, ἡ, 1) das Zeigen, die Schaustellung, ἐς u. πρὸς (τὴν) ἐπίδειξιν ἀφικνεῖσθαι, βαδίζεσθαι, vor die Augen der Leute kommen, sich dem Augenscheine unterwerfen, (τὴν) ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι, eine Probe

ablegen od. geben, etwas hören lassen, eine Prunkrede machen, seine Macht sehen lassen, darlegen, mit folg. indir. Nebens. 2) im Bes. a) das Sehenlassen, der Beweis, die Probe, die Gelegenheit sich zu zeigen. b) das Prunken, τινός, mit etwas, die Prunkrede, die Musterung. *Demonstratio, commissio, lustratio.*

ἐπι-δέκομαι, ion. st. des gew. ἐπιδέχομαι, dazu aufnehmen, τινά, *insuper recipio.*

ἐπι-δέξιος, 2. nach od. zu der Rechten, ἐπιδέξια als Adv., rechtshin, d. h. Od. 21, 141 vom Sitze des Mundschenken an, rechts vom Mischkruge. Diese Richtung wurde als Glück bedeutend betrachtet. *Ad dextram.* (Dag. ἐπιδέκατος, 3. je der zehnte, u. ἐπιδέμνιος, 2. auf dem Lager.)

ἐπι-δέω, A) 1) Act., anbinden, verbinden, im Pf. pass. verbunden sein, abs. od. τὰ τραύματα, denen die Wunden verbunden sind. 2) Med., sich (*sibi*) etwas verbinden od. anheften, ἐπί τι, an etwas. B) 1) Act., ermangeln, ἐπιδεούσας ἑπτὰ χιλιάδων, an denen noch 7000 fehlen, weniger 7000. 2) Med. ἐπιδέομαι (ion. auch ἐπιδεύομαι), a) ermangeln, entbehren, τινός, einer Sache. b) schwächer sein, τινός, in etwas od. als Jmd, Einem nachstehen, dah. auch τινός τινος, Einem in etwas nachstehen. *Superne affigo, delego, indigeo, inferior sum.* (Dag. ἐπιδεσπόζω, darüber herrschen.)

ἐπί-δηλος, 2. deutlich, sichtbar, θέλων μὴ ἐπίδηλος εἶναι τοῖς Ἕλλησι, da er sein Vorhaben den Griechen nicht wollte bekannt werden lassen. *Manifestus, cognitus.*

ἐπι-δημέω, poet. ἐπιδημεύω, 1) im Volke, in der Heimath verweilen, zu Hause sein, anwesend sein, einheimisch bleiben, abs. und ἔν τινι, nach Hause, in die Heimath zurückkommen. 2) als Fremder wohin kommen, abs. od. εἴς τι, sich als Fremder wo aufhalten, auswärts sein, überh. sich aufhalten, τινί, an einem Orte. *Domi sum, adsum, domum redeo, peregre advenio s. commoror.* (Dav. ἐπιδημία, ἡ, der Aufenthalt an einem Orte.)

ἐπι-δήμιος und dor. **ἐπίδᾱμος**, 2. 1) a) im Volke, einheimisch, πόλεμος, Bürgerkrieg, auch: im Volke verbreitet, volksthümlich. b) zu Hause, anwesend. 2) aus der Fremde zu Jmdm (τινί) kommend, mit εἶναι, wohin (τινί) gekommen sein. *Versans in populo, domesticus, divulgatus, inquilinus.*

ἐπι-δημιουργοί, οἱ, Beisitzer, Beigeordnete der Demiurgen, d. h. die üblichen Stadtbehörden im Peloponnes, gesendet von der Metropole in die Colonien, *epidemiurgi.*

ἐπι-διαβαίνω, 1) nach einem Andern, nachher, auch übersetzen od. hinübergehen, nachsetzen. 2) dem Feinde entgegen durch etwas hindurchgehen, übersetzen, absol. und τί, über etwas vorrükken, *transeo.*

ἐπι-διαγινώσκω, noch einmal untersuchen, *recognosco.*

ἐπι-διαιρέομαι, Med., unter sich vertheilen, τινά, Jmdn unter die einzelnen Städte, dah. ἐπί. *Dividunt inter se.*

ἐπι-διακρίνω, darnach entscheiden, die letzte Entscheidung thun, *discepto.* (Aehnl. ἐπιδιατάσσομαι, noch dazu anordnen.)

ἐπι-διαφέρομαι, Pass., später hindurchgebracht werden, nachkommen, *insuper traiicior.*

ἐπι-διδάσκω, dazu, ferner lehren, *addoceo.*

ἐπι-δίδωμι (auch in tmesi), I) Act. trans., 1) dazu, noch ausserdem geben, hinzufügen, mitgeben, τί τινι. Im Bes. a) als Aussteuer mitgeben, τί τινι. b) eine freiwillige Beisteuer od. Leistung dem Staate geben ausser der pflichtmässigen, aus seinem Säckel, von seinem Vermögen zuschiessen, abs. u. τί, z. B. τὰς ἐπιδόσεις, Geldopfer bringen, auch τί τινι, etwas für Jmdn, u. εἴς τι, zu etwas. 2) überh. gern, willig hinzufügen, τί τινι, etwas zu etwas, weggeben, τινός, von etwas, etwas Einem (τί τινι) hergeben, preisgeben, opfern, εἴς τι, zu etwas, u. so auch ἑαυτὸν πρός od. εἴς τι, sich zu etwas hergeben, sich einer Sache widmen. 3) Jmdm geben, abs., u. übergeben, τί τινι. II) Act. intrans., zunehmen, Fortschritte machen, wachsen, abs. od. εἴς und πρός τι, an etwas, ἐς τὸ ἀγριώτερον, sich zu grösserer Wuth steigern, ἐς τὸ μισεῖσθαι, den Hass gegen sich vermehren, od. auch ἐπί τι, z. B. ἐπὶ τὸ μεῖζον, an Grösse zunehmen, ἐπὶ τὸ βέλτιον, zum Bessern fortschreiten, auch ἐπί τινος πολύ, in etwas sich sehr vervollkommnen, u. zwar τινί, durch etwas, od. μηδὲν ὁ βίος, das Lebensglück wird in nichts erhöht. III) Med., für sich dazu geben oder dazu fügen, θεούς, sich die Götter gegenseitig als Zeugen u. Bürgen geben. *Addo, largior, sponte do, proficio.*

ἐπι-δίζημαι, Depon. med., noch dazu suchen, τί, nachgehen, nachspüren, τινά mit folg. relat. Nebens. *Quaero, inquiro.* (Man findet auch ἐπιδίζεμαι.)

ἐπί-δικος, 2. streitig, πρός τινα, mit Jmdm, *controversus.* (Dag. ἐπιδικάσιμος, 2. zur Unterstützung der Rechtsansprüche dienlich.)

ἐπι-δινέω, 1) Act. u. Pass., umwirbeln, zum Wurfe umschwingen, abs., im Pass. kreisend herumfliegen. 2) Med., bei sich etwas herumdrehen, übertr. es vielfach bei mir (ἐμοί) umherwenden, es nach allen Seiten erwägen. *Circumago, volvo.* (Dag. ἐπιδιορθόω, hernach verbessern.)

ἐπι-διφριάς, άδος, ἡ, die Wagenstuhlkante, der Wagenrand, = ἄντυξ, *pars prominens in semicirculo currus.*

ἐπι-δίφριος, 2. auf dem Wagensitze befindlich, δῶρα ἐπιδίφρια τιθέναι, die Geschenke auf den Wagenstuhl legen, *quidin curru est.*

ἐπι-διώκω, nachsetzen, weiter verfolgen, τινά mit u. ohne ἐπὶ πολύ, auch ἔς τι, μέχρι τινός, bis zu etwas, überh. verfolgen. Im Pass. verfolgt werden, ὑπό u. ἔκ τινος. *Persequor.*

ἐπί-δοξος, 2. a) von Sachen, voraussichtlich, zu erwarten. b) von Personen, πολλοὶ ἐπίδοξοι τὠυτὸ τοῦτο πείσεσθαι, Viele haben ein Gleiches zu erwarten, οἱ ἐπίδοξοι ἁμαρτήσεσθαι, die sich wahrscheinlich werden ein Vergehen zu Schulden kommen lassen, theils abs., theils mit Inf. od. Part. *Qui exspectari potest, cui aliquid eventurum esse probabile est.*

ἐπι-δόρπιος, 2. zum Nachtisch gehörig.

ἐπί-δοσις, ἡ, (ἐπιδίδωμι) 1) freiwilliges Geschenk, Zugabe, τινός, von etwas. Im Bes. freiwillige Leistung an den Staat, τὰς μεγάλας ἐπιδ. ἐπιδιδόναι, grosse Geldopfer bringen. 2) Fortschritt, Gedeihen, πολλὴν ἐπίδοσιν λαμβάνειν, grossen Aufschwung nehmen, ἐπίδοσίς τινός ἐστι, es wird etwas gefördert, ἔκ τινος. *Largitio publica, incrementum.*

ἐπιδοχή, ἡ, (ἐπιδέχομαι) spätere Annahme, ἐπιδοχαὶ τῶν πολιτειῶν, Annahme neuer Verfassungen, *novarum rerum acceptio.*

ἐπιδραμεῖν u. ähnl., s. ἐπιτρέχω. **ἐπιδώμεθα**, s. ἐπιδίδωμι.

ἐπι-δράττομαι, nach etwas (τινός) greifen, et-

was anfassen, *prehendo.* (Dag. ἐπιδουπέω, dabei Geräusch machen.)

ἐπιδρομή, ἡ, (ἐπιδραμεῖν, ἐπιτρέχω) Anlauf, plötzlicher Angriff, Ueberfall, τινί, auf etwas, ἐξ ἐπιδρομῆς, in Folge eines Ueberfalls (auch unerwartet od. aus dem Stegreif), *incursio.* (Auch: der Zugang.) Aehnl.

ἐπίδρομος, 2. wohin man laufen kann, zugänglich, erstürmbar, *incursui obnoxius.* (Auch: herablaufend, von oben heruntergehend.)

ἐπι-δύω, inf. aor. 2. ἐπιδῦναι (in tmesi), darüber untergehen, *occido.*

ἐπιείκεια, ἡ, 1) Fügsamkeit, Billigkeit, Nachsicht, Milde, πρός τινα, oder freundlicher Vorschlag, τινός, zu etwas. Auch im Plur., z. B. ταῖς ἐπ. χρῆσθαι, mit Nachsicht, eigtl. mit Rücksichten zu Gunsten des Schuldners, auf Kosten des strengen Rechts verfahren. Auch für das römische *clementia,* und dah. personif. als Göttin mit einem Tempel in Rom. *Aequitas, clementia.*

ἐπι-είκελος, 2. ähnlich, vergleichbar, τινί, mit Jmdm, *valde similis.*

ἐπι-εικής, 2. (εἰκός, ἔοικα) 1) a) von Sachen, schicklich, gebührlich, billig, geziemend, passend, anständig, angemessen, verständig, billigenswerth, glimpflich, mildernd, Milde veranlassend, αἱ ἐπιεικεῖς τῶν φύσεων, die bessern Charaktere, ἐπιεικὴς τοῖος, so gerade recht, gerade wie er sich gebührt. Subst. τοὐπιεικές st. τὸ ἐπ., milde Gesinnung, Humanität gegenüber starrem Recht, dah. glimpfliches Verfahren, πρὸς τὸ ἐπ., mit Milde. Das Neutr. oft abs., ὡς ἐπιεικές, wie es sich geziemt, sich schickt, od. mit folg. Inf. od. Acc. c. Inf. b) von Personen mit und ohne τὸν τρόπον, tüchtig, wacker, gut, geeignet, πρός τι, vernünftig denkend, billig, gemässigt, nachsichtig, rechtlich, lobenswerth, leidlich. 2) scheinbar, wahrscheinlich. *Aequus, probabilis, consentaneus, satis idoneus, moderatus, lenis, speciosus.* Adv. **ἐπιεικῶς**, ion. **ἐπιεικέως**, genügend, ziemlich, gewissermaassen, wohl, glimpflich, milde, geziemend, gehörig, recht, sehr. *Modice, probe, admodum.*

ἐπι-εικτός, 3. (εἴκω) 1) nachgebend, nachlassend, stets mit Negat., also: unablässig, unbezwinglich, das Letztere auch Od. 8, 307 sarkastisch in Bezug auf die Fesseln, in welchen sich der unbezwingliche Ares befindet. *Facile cedens.*

ἐπιείσομαι u. ähnl., s. ἔπειμι. **ἐπιέλπομαι**, s. ἐπελπίζω.

ἐπι-έννυμι, ion. st. ἐφέννυμι, aor. 1. ἐπίεσα, ep. ἐπίεσσα, pf. pass. 3 sing. ἐπίεσται, part. pf. pass. ἐπιειμένος, (auch in tmesi), 1) Act., dazu anziehen, darüber ziehen, darüber legen, -breiten, τί. Uebertr. ἐπιειμένος, angethan, gepanzert, ausgerüstet, τί, mit etwas. 2) Med., sich darüber ziehen, τί. Uebertr. sich hüllen, τί, in etwas, sich überdecken, γῆν, mit Erde, d. i. begraben werden. *Induo.* (Dag. ἐπιζαρέω, belasten.)

ἐπιζάφελος [ᾰ], 2. heftig, hitzig, *vehemens.* Adv. **ἐπιζαφελῶς**, heftig, sehr, *valde.*

ἐπι-ζάω, ion. **ἐπιζώω**, noch fortleben, so lange (als Jem.) leben, *in vita maneo* (s. ἐπιβιῶναι).

ἐπι-ζεύγνυμι u. **ἐπιζευγνύω**, anjochen, anbinden, unter sich zusammenbinden, überh. verbinden, τινί, mit, zu etwas. *Constringo, coniungo.* (Auch: verschliessen.)

Ἐπιζεφύριος, ὁ, eigentl. gegen Abend liegend, dah. Λοκροὶ Ἐπιζ., epizephyrische Lokrer in Unteritalien.

ἐπι-ζέω, darüber kochen, aufschäumen, übertr. siedend od. brennend quälen, entbrennend befallen, τινά, d. h. in ihm entbrennen, aufbrausen, τινί. *Effervesco, uro.* (Auch: heiss machen.)

ἐπί-ζηλος, 2. neidenswerth, glücklich, *beatus.*

ἐπι-ζήμιος, 2. straffällig, τινί, gegen etwas, gew. schadenbringend, nachtheilig, abs. u. τινί, für Jmdn. *Cui mulcta est irrogata, damnosus.* (Dav. ἐπιζημιόω, bestrafen.)

ἐπι-ζητέω, weiter suchen, aufspüren, aufsuchen, verfolgen, verlangen, vermissen, τινά, Jmdn. *Indago, desidero.*

ἐπι-ζώννυμι, Pass. pf. ἐπεζωσμέναι, abs. übergürtet, d. h. so dass sie das Gewand unter dem Busen festgebunden haben, also mit entblösstem Oberkörper, *succinctus.*

ἐπιζώω, s. ἐπιζάω. **ἐπίηλε**, s. ἐπιάλλω. **ἐπίημι**, s. ἐφίημι. **ἐπιθεῖτε** st. ἐπιθείητε, s. ἐπιτίθημι.

ἐπίηρα, ep. Neutr. von ἐπίηρος (Andere schreiben ἐπὶ ἦρα), ἐπίηρα φέρειν τινί, Einem Liebes, Holdes thun, ihm zu Gunsten sein, Liebe beweisen, *grata.*

ἐπι-ήρανος, 2. (ἄρω) angenehm, willkommen, erwünscht, τινί, *gratus.*

ἐπι-θαλασσίδιος, ἐπιθαλάσσιος u. **ἐπιθαλάττιος**, 2. am Meer gelegen, Küstenstadt, Küstenort, ἐμπόριον, Seehandelsplatz, τὰ ἐπιθαλάσσια πάντα, die ganze Küste, die Küstengegend, *ad mare situs.* (Dag. ἐπιθαλάμιος, 2. zum Brautgemach gehörig, hochzeitlich, u. ἐπιθανάτιος, 2. zum Tode verurtheilt.)

ἐπι-θαρσύνω, Muth machen, ermuthigen, τινά, *confirmo.* (Aehnl. ἐπιθαρρέω, sich darauf verlassen.)

ἐπι-θειάζω, die Götter anrufen, absol. oder mit τοσαῦτα, mit solchen Worten, so, oder mit Inf. u. μή, (unter Anrufung der Götter) beschwören, (τινά) etwas nicht zu thun; ferner die Bestätigung der Gottheit den Worten (τῷ λόγῳ) hinzufügen, dah. auch ein göttliches Vorzeichen (τί) erklären, deuten. *Deos obtestor, deprecor, vaticinor.* Dav.

ἐπιθειασμός, ὁ, Beschwörung, *deorum obtestatio.*

ἐπι-θεραπεύω, willfährig sein, mit Achtung begegnen, τί, auf etwas bedacht sein, für etwas wirken. *Obsequor, operam do.*

ἐπίθεσις, ἡ, (ἐπιτίθημι) der Anfang, Angriff, Ueberfall, *impetus.* (Auch: das Darauflegen.)

ἐπι-θεσπίζω, 1) auf etwas (τινί) Orakel verkünden, offenbaren. 2) von Göttern u. Orakeln, die man befragt hat, seine Beistimmung zu etwas geben, billigen, mit folg. Inf. *Oracula reddo, sancio oraculo.* Dav.

ἐπιθεσπισμός, ὁ, die Billigung, Bestätigung von Seiten eines Orakels, *oraculum.*

ἐπιθετικός, 3. (ἐπιτίθημι) leicht oder muthig angreifend, unternehmend, abs. und τινί, Einem nachstellend, *aptus s. paratus ad aggrediendum.*

ἐπίθετος, 2. (ἐπιτίθημι) hinzugefügt, nicht natürlich, dah. willkürlich, angemaasst. Im Bes. ἑορταί, besonders angeordnete, d. h. später eingeführte u. durch Volksbeschluss zu den ursprünglichen Solonischen hinzugefügte. *Iniustus, additicius.*

ἐπι-θέω, herzulaufen, *irruo.* (Dag. ἐπιθεωρέω, noch dazu betrachten.)

ἐπίθημα, τὸ, (ἐπιθεῖναι) das Daraufgelegte, der

Deckel, *operculum*. (Dav. ἐπιθηματουργία, ἡ, Verfertigung von Deckeln od. Decken.)

ἐπι-θιγγάνω, anrühren, τινός, *attingo*. (Dag. ἐπιθορυβέω, dabei lärmen od. sein Missfallen zu erkennen geben. ἐπιθρύπτω, verweichlichen.)

ἐπιθρέξας, s. ἐπιτρέχω.

ἐπι-θρώσκω, hinspringen, auf etwas (τινός) springen, doch auch τύμβῳ, auf dem Grabe herumspringen (zur Verhöhnung). *Insilio*, *insulto*.

ἐπι-θυμέω, seine Begier auf etwas richten, nach etwas Verlangen haben, nach etwas streben, dah. begehren, verlangen, trachten, absol. oder τινός, wornach, mit Inf., etwas wünschen, so insbes. τινός, nach Jmdm verlangen, seine Freundschaft od. seinen Umgang wünschen. Subst. τὸ ἐπιθυμοῦν, die Begierde, τινός, nach etwas. *Cupidus sum*, *cupio*, *appeto*, *desidero*. Dav.

ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ, der Begehrende, Strebende, Liebhaber, Freund, τινός, von etwas oder von Jmdm, im Bes. der Schüler. *Cupidus*, *studiosus*, *discipulus*.

ἐπιθυμητικῶς, Adv., sehnsüchtig, ἔχειν τινός, hängen an etwas, *appetenter*. (Von ἐπιθυμητικός, 3. begehrend.)

ἐπιθυμία, ion. -ίη, ἡ, 1) Begierde, Verlangen, Sehnsucht, Wunsch, abs. od. τινός, nach etwas, od. mit Inf., dah. ἐς ἐπιθυμίαν ἐλθεῖν τινος, nach etwas Verlangen haben, doch auch ἔς τινα, Vorliebe für Jmdn, u. ταῖς ἐπιθυμίαις μείζοσιν χρῆσθαι ἔς τι, seine Leidenschaft in etwas weiter treiben. 2) der sinnliche Trieb, die Lust, der Genuss, die Wollust. *Cupiditas*, *desiderium*, *libido*, *voluptas*.

ἐπιθυμιάματα [ᾰμ], τά, Räucherwerk, *suffimenta*. Von

ἐπι-θυμιάω, räuchern, *suffio*.

ἐπ-ιθύνω [ῡ], richten, *rego*.

ἐπι-θύω [ῡ], ep., anstürmen, losstürmen, andringen, abs., *irruo*.

ἐπι-θύω [ῡ im Präs., im Fut. ῡ], darnach opfern od. schlachten, τινί, Jmdm, *immolo post alterum sacrificium*. [(Auch: zurufen.)

ἐπι-θωΰσσω, ertönen zu etwas, τινί, *acclamo*.

ἐπι-ίστωρ, ορος, ὁ, ἡ, der bei od. neben einem Andern etwas weiss, mitwissend, mitschuldig, ἔργων, des Frevels, *conscius*. [*diruo*.

ἐπι-καθαιρέω, vollends niederreissen, τί, *omnino*

ἐπι-κάθημαι, darin od. davor liegen, *obsideo*.

ἐπι-καθίζω, sich darauf setzen, sich niederlassen, ἄλλῃ, *insideo*. (Auch trans. darauf setzen.)

ἐπι-καθίσταμαι, Med., von sich davorlegen, τί, *impono*.

ἐπι-καίνυμαι, pf. ἐπικέκασμαι, (in tmesi), sehr ausgezeichnet sein, τινί, von etwas, *supero*. (Dag. ἐπικαινόω, ändern.)

ἐπι-καίριος u. **ἐπίκαιρος**, 2. der Zeit, den Umständen gemäss, zeitgemäss, wohl gelegen, tauglich, zweckdienlich, passend, günstig, tüchtig, geschickt, nützlich, nöthig, nothwendig, τινός, zu etwas, πρός τι, für etwas, od. mit Inf., οἱ θεραπεύεσθαι ἐπικαίριοι, die zu heilen nöthig sind, auf deren Wiederherstellung etwas ankommt. Insbes. οἱ ἐπικαίριοι, die Geschicktesten, Einflussreichsten, Unentbehrlichsten, Nothwendigsten, die Befehlshaber im Heere, Anführer, obern Officiere, od. überh. die Vornehmsten, die Häupter. *Opportunus*, *commodus*, *idoneus*, *princeps*.

ἐπι-καίω (in tmesi), darauf verbrennen, τί, u. zwar τινί, einem Gotte zu Ehren, *comburo*. (Dag. ἐπικαλαμάομαι, Nachlese halten.)

ἐπι-καλέω, poet. auch **ἐπικέλομαι** mit. ep. Aor. 2. redupl. ἐπεκεκλόμην, I) Act. u. Pass., 1) herzu-, herbeirufen, kommen lassen, einladen, zu etwas auffordern, insbes. anrufen, z. B. θεόν, u. so auch τινί, gegen Jmdn, d. h. ihn im Namen der Gottheit auffordern. 2) zurufen, bes. a) benennen, nennen, τινά τι, Einem einen Beinamen geben. b) vorwerfen, zur Last legen, zum Verbrechen anrechnen, τινί τι, doch auch mit folg. ὅτι od. Acc. c. inf. Im Pass. τὰ ἐπικαλεόμενα χρήματα, die angesprochenen Schätze, d. h. die, derentwegen Einer angeklagt wird, u. blos τὰ ἐπ., die Vorwürfe, Beschuldigungen. II) Med., zu sich herbeirufen, kommen lassen, einladen, zu Hülfe rufen, τινά, u. zwar ἐπί τινι, zu etwas, od. mit folg. Inf., od. σύμμαχόν τινα, Einen zum Mitkämpfer herbeirufen. Im Bes. a) τὸν δῆμον, sich an das Volk als die höchste Instanz wenden, ἀπὸ τῶν δικαστῶν, um einem richterlichen Strafurtheil zu entgehen. Aehnl. τοὺς δημάρχους. b) die Götter, Heroen u. s. w. anrufen, auch mit σιωπῇ, heimlich bei sich. c) herausfordern zum Kampf mit sich. d) vorfordern, vorladen, von den Ephoren. *Invoco*, *invito*, *cognomino*, *auxilio voco*, *provoco*, *postulo*. (Dag. ἐπικαλύπτω, verhüllen, vorgeben. Dav. ἐπικάλυμμα, τό, der Deckmantel.)

ἐπικαμπή, ἡ, Einbiegung, Umbiegung, Krümmung, ἐς ἐπ. προϊέναι, von einem Berge, nach vorn in eine Krümmung auslaufen, einen Vorsprung bilden. Insbes. diejenige Stellung eines Heeres, wo sich an den Flügeln die Front rechts oder links umbog u. einen Winkel bildete, um so nach zwei Seiten Front zu machen u. die Flanken zu vertheidigen. *Inflexio*.

ἐπικαμπής, 2. gekrümmt, sichelförmig, *curvus*.

ἐπι-κάμπτω, einbiegen, umbiegen, sich krümmen, eine Biegung machen, insbes. vom Heere, umwenden, die Flügel hakenförmig an das Hauptheer anlegen, ἐπί τινα, gegen Jmdn, s. ἐπικαμπή, od. ὡς εἰς κύκλωσιν, eine Schwenkung machen, um zu umzingeln od. einzuschliessen; *flecto*.

ἐπι-κάρσιος, 3. a) auf den Kopf, vornüber gebeugt, von Schiffen, denen Wind u. Wogen das Hintertheil hoch emporheben. b) in die Quere, seitwärts, auch mit Gen., auf der Seite nach etwas. Subst. τὰ ἐπικάρσια (τῆς Σκυθικῆς), die beiden Seiten, die von Westen nach Osten laufen. *Pronus*, *transversus*.

Ἐπικάστη, ἡ, = Ἰοκάστη, w. s.

ἐπι-καταβαίνω, auch noch od. gegen Einen hinabgehen, herabziehen, abs. od. ἐς u. πρός τι, auf od. nach einem Ort, einer Gegend zu, *descendo*.

ἐπι-κατάγομαι, Pass., noch dazu, nach dem Andern landen, eintreffen, *appello*.

ἐπι-καταδαρθάνω, dabei einschlafen, *obdormisco*. (Dag. ἐπικαταίρω, darüber herfallen.)

ἐπι-κατακλύζω, noch dazu überschwemmen, τί, *inundo*.

ἐπι-κατακοιμέομαι u. **ἐπικατακοιμάομαι**, sich auf etwas schlafen legen, *incubo*.

ἐπι-καταλαμβάνω, überholen, einholen, τινά, *assequor*.

ἐπι-καταμένω, über die gewöhnliche Zeit bleiben, *diutius moror*. (Dag. ἐπικαταπίπτω, darüber herfallen. ἐπικαταρρέω, darauf niedersinken. ἐπικαταρρήγνυμαι, Pass., darüber herabstürzen. ἐπικατάρατος, 2. verflucht.)

ἐπι-καταρριπτέω, hinterdrein herabstürzen, τινά, *insuper deiicio.*
ἐπι-κατασφάζω und **-σφάττω**, dabei, darauf schlachten od. tödten, τινά, u. τινί, zu Einem od. auf etwas, *macto aliquem super aliquo.*
ἐπι-καταψεύδομαι, dazu lügen, τί, u. zwar zu Jmds Nachtheil, *rem falso augeo.*
ἐπι-κάτειμι, hinabgehen, ἔς τι, zu etwas, *descendo.* (Dag. ἐπικατέχω, daran festhalten.)
ἐπί-καυτος, 2. (ἐπικαίω) oben an der Spitze gebrannt (um sie zu härten), *praeustus.*
ἐπί-κειμαι, Impf. 3 plur. ion. ἐπικέατο, Depon. med., daran, darauf, daneben, nahe liegen oder gelegen sein, davor sein, benachbart sein, absol. od. τινί u. ἐπί τινος, bei etwas. Uebertr. darauf stehen od. verhängt sein, darauf lasten, obwalten, bedrängen, quälen, bedrohen, erwarten, anliegen, zusetzen, auf dem Nacken sitzen, auf den Fersen liegen, sich auf Einen werfen, über ihn herfallen, aufsässig sein, abs. u. τινί. *Situs sum prope, immineo, impositus sum, incumbo, urgeo.* (Auch als Pass., bes. Part. ἐπικείμενος, anhaben, auf sich liegen haben.)
ἐπι-κείρω, aor. 1. ep. ἐπέκερσα, (auch in tmesi), bis über etwas hin schneiden, abmähen, φάλαγγας, bis über die vordersten Reihen (der Troer) hin, also ihre Schlachtordnung durchbrechen, dag. μήδεα, sie in ihrer ganzen Ausdehnung vereiteln, *praecido.* [Beifall dazu geben, *acclamo.*
ἐπι-κελάδέω (in tmesi), dazu schreien, lauten
ἐπικέλευσις, ἡ, Ermunterung, *adhortatio.* Von
ἐπι-κελεύω, 1) Act., wiederholt zurufen, aufmuntern, aufeuern, abs. od. τινά u. τινί, Einen, u. τί, zu etwas. 2) Med., anbefehlen, τινί mit Inf. *Adhortor, excito.*
ἐπι-κέλλω, poet. Aor. ἐπέκελσα, 1) trans., hinantreiben, d. h. die Schiffe ans Land, also anlanden. 2) scheinbar intrans., anlegen, landen, d. h. mit dem Vordertheile aufs flache Ufer auflaufen, so dass das Hintertheil mit den Schaufelrudern im Wasser bleibt, u. vom Schiffe, ἠπείρῳ, ans Land stossen. *Appello.*
ἐπικέλομαι, s. ἐπικαλέω.
ἐπι-κεράννυμι, inf. aor. 1. ἐπικρῆσαι, ep. statt ἐπικεράσαι, nebst ion. Nebenf. **ἐπικίρνημι**, dazu mischen, darin mischen, nachmischen, τί. *Misceo, iterum infundo.*
ἐπικέρδια, τά, der Handelsgewinn, *quaestus.* (Aehnl. ἐπικερδαίνω, noch dazu gewinnen.)
ἐπι-κερτομέω, ausschelten, beschimpfen, verspotten, verhöhnen, od. höhnend auf etwas (τί) anspielen, auf etwas sticheln, sich lustig machen über etwas, milder: hohnnecken, höhnend anreden, τινά. *Mordacibus verbis insector, subrideo.*
ἐπι-κεύθω, verbergen, verhehlen, τί, etwas, u. τινά, Jmdn, *celo.*
ἐπικήδειος, 2. zur Leiche od. Trauer gehörig, τὸ ἐπικήδειον, Leichengedicht. **ἐπικήριος**, 2. dem Verhängniss unterworfen, hinfällig.
ἐπικηρυκεία, ἡ, u. **ἐπικηρύκευμα**, τό, Botschaft durch einen Herold, Unterhandlung, abs. u. πρός τινα, mit Einem, *legatio de aliqua re.*
ἐπι-κηρυκεύομαι, Dep. med., einen Herold absenden, durch einen Herold sagen lassen, durch Gesandte um Frieden unterhandeln, abs. oder τί, περί τινος od. Inf., u. zwar τινί, πρός, ἔς, ὥς τινα, Einen durch Herolde begrüssen, mit ihm Unterhandlungen anknüpfen, verhandeln, Eröffnungen machen, anbieten, οὐδέν, sich in keine Unterhandlungen einlassen, ἐπικηρυκευομένων mit weggel. τινῶν, von wo aus Unterhandlungen angeknüpft waren. *Caduceatorem mitto, misso praecone ago, per caduceatorem edico.*
ἐπι-κηρύσσω, att. **-ττω**, durch den Herold ausrufen, öffentlich bekannt machen lassen, bes. eine Belohnung od. Strafe, τινί, für Jmdn, ἀργύριόν τινι od. ἐπί τινι, eine Geldsumme auf Jmds Kopf od. Ergreifung setzen. *Per praeconem polliceor s. edico, caput alicuius proposita pecunia proscribo.*
ἐπι-κίδνημι, 1) Act., darüber streuen, übertr. κακοῖς θυμόν, eigentl. das Gemüth auf Uebel ergiessen, d. h. es dem Unheil bereiten, fähig zum Widerstand gegen Uebel machen. 2) Med., sich verbreiten, τί, über etwas, ὅσον ἐπικίδναται ἠώς, so weit die Morgensonne sich ausgiesst. *Inspergo.*
ἐπι-κίνδυνος, 2. mit Gefahr verbunden, der Gefahr ausgesetzt, gefährdet, gefahrvoll, gefährlich, τινί, für Jmdn, ἐπικίνδυνον ἦν mit folg. Inf., es war zu fürchten dass, und ἐν ἐπικινδύνῳ γίγνεσθαι, gefährdet sein; *periculosus.* Adv. **-δύνως**, mit Gefahr, voll Gefahr, *periculose.*
ἐπικίρνημι, s. ἐπικεράννυμι. (Aehnl. ἐπικίχρημι, dazu leihen.)
ἐπι-κλάω, brechen, umbiegen, krümmen, περί τι, ἔς τι, um etwas, nach etwas, übertr. weich stimmen, erweichen, rühren, abs. od. τινά, auch wohl mit πρὸς οἶκτον, gew. im Pass., sich erweichen lassen, mit u. ohne τῇ γνώμῃ, in seinem Gemüthe, seinen Trotz brechen lassen; *frango.*
ἐπι-κλείω, dabei preisen, mit seinem Beifall begleiten, τί, *celebro laude.* (Dag. ἐπικλείομαι, Med., dazu verschliessen.)
ἐπίκλημα, τὸ, (ἐπικαλέω) die Beschuldigung, Anklage, auch Selbstanklage, *crimen.* (Dag. ἐπίκλην als Adv., mit dem Zunamen.)
ἐπί-κληρος, ἡ, die Erbtochter, d. h. eine Tochter, die keine Brüder hatte u. der dah. das väterliche Vermögen zufiel. Es waren aber, um wo möglich das Vermögen beim Mannesstamme zu erhalten, die nächsten Seitenverwandten berechtigt, sie zur Ehe zu fordern, und sie sogar ihrem bisherigen Manne, wenn er sie vor dem Anfalle des Erbes geheirathet, streitig zu machen. Ueberh. Universalerbin. *Femina, cui hereditas universa obvenit.* (Aehnl. ἐπικληρόω, durchs Loos zutheilen.)
ἐπίκλησις, εως u. ιος, ἡ, (ἐπικαλέω) 1) Benennung, Name, Zuname, Beiname. Der Acc. oft abs., mit Beinamen, auch: der gewöhnlichen Angabe nach. 2) im Bes. Berufung, Appellation an die Volkstribunen (τῶν δημάρχων), um durch ihr Veto gegen den Beschluss einzuschreiten (*intercedere*). *Appellatio, nomen, cognomen, invocatio.*
ἐπίκλητος, 2. (ἐπικαλέω) herzuberufen, im Bes. a) zusammenberufen zur Berathung, dah. οἱ ἐπίκλητοι, die Versammlung der Berathschlagenden. b) zu Hülfe gerufen, οἱ ἐπίκλητοι, die Gerufenen, angerufenen Helfer. *Convocatus, advocatus.*
ἐπικλινής, 2. abwärts geneigt, *proclivis.* Von
ἐπι-κλίνω [ῐ], 1) anlehnen, dah. auch zurückbeugen, niederbeugen, niederdrücken, τί, im Pass. ἐπικεκλιμέναι, angelehnt, angelegt, dah. σανίδες, angelehnte d. i. verschlossene Thürflügel, κεραῖαι, auf die Mauer gelegte Stangen. 2) intrans., sich wozu (πρός τι) wenden. *Inclino.* (Im Pass. auch: wobei liegen.)
ἐπί-κλοπος, 2. (κλέπτω) diebisch, mit Listen, geheimen Anschlägen ausgerüstet, schlau, gewandt,

τινός, in od. mit etwas, subst. ein Gauner. *Subdolus*, *dexter*, *veterator*.

ἐπι-κλύζω, trans., überströmen, überschwemmen. Im Pass. überströmt werden, *τινί*, von etwas. *Inundo.* Dav.

ἐπίκλυσις, ἡ, die Ueberfluthung, *inundatio.*

ἐπι-κλύω, anhören, vernehmen, *τινός* u. *τί*, *audio.*

ἐπι-κλώθω, 1) Act., zuspinnen, nur übertr., u. zwar urspr. von den Mören, welche Jedem sein Schicksal zuspinnen, dann überh. von den Göttern: zutheilen, zumessen, verleihen, *τί τινι*. 2) Med. als Depon. von den Göttern: verhängen, *τί τινι*, über Jmdn, oder mit Infin., verleihen. *Nendo addo*, *iniungo.*

ἐπικνέομαι, s. ἐφικνέομαι. (Aber ἐπικοιμάομαι, darüber schlafen.)

ἐπί-κοινος und poet. **ἐπίξῡνος,** 2. gemeinsam, gemein. *Communis*, *promiscuus*. Dag. als Adv. ἐπίκοινα, gemeinschaftlich, in einem gemeinschaftlichen Spruche. *In commune*, *promiscue*. Dav.

ἐπι-κοινόομαι, Med., sich mittheilen, *τινὶ περί τινος*, *communico.*

ἐπι-κοινωνέω, etwas mit Jmdm (*τινί*) gemein haben, *commune aliquid habeo.* (Dav. ἐπικοινωνία, ἡ, die Gemeinschaft.)

ἐπι-κομπέω, womit prahlen, abs. u. *τινί*, mit etwas, u. zwar *τινί*, gegen Jmdn, *iacto.* (Aehnl. ἐπικομπάζω.)

ἐπίκοπον, τὸ, Hackeblock, *truncus*, *in quo lanii carnes concidunt.* Von

ἐπι-κόπτω, darauf schlagen, *βοῦν*, ein Rind schlagen, d. i. durch einen Schlag (auf den Kopf) tödten, übertr. auf Einen mit Worten hineingehen, ihn tadeln. *Supra caedo*, *reprehendo*. (Med. sich an die Brust schlagen, trauern. Dag. ἐπικορύσσομαι, sich gegen Einen waffnen.)

ἐπι-κοσμέω, dazu schmücken, ausschmücken, zieren, *τινά τινι*, u. *λόγῳ*, loben, *insuper orno.* (Dag. ἐπίκοτος, 2. aufgebracht.)

ἐπι-κουρέω, 1) zu Hülfe kommen, helfen, Beistand leisten, beistehen, abs. u. a) *τινί*, Einem, im Kriege u. Krankheiten, auch *τινί τι*, Einem gegen etwas helfen, ihn vor od. gegen etwas schützen, etwas von ihm abwehren, *πολλά τινι*, ihm viele gute Dienste leisten, ihm viel nützen. b) *τινί*, einer Sache helfen, bes. einem Uebel abhelfen, gegen dasselbe schützen. 2) als Söldner in der Fremde dienen, reislaufen. *Auxilio venio*, *defendo*, *prosum*, *stipendia mereor*. Dav.

ἐπικούρημα, τὸ, Hülfsmittel, Schutzmittel, *τινός*, gegen etwas, *τινί*, für etwas, *remedium*. (Aehnl. ἐπικούρησις, ἡ.)

ἐπικουρία, ion. *-ίη*, ἡ, Hülfe, Beistand, Rückhalt, bes. im Kriege, Hülfstruppen, auch im Plur. *Adiumentum*, *auxilium.*

ἐπικουρικός, 3. aus Hülfstruppen bestehend. Dav. Subst. ἐπικουρικόν, ein Hülfscorps. *Auxiliaris*. (Auch überh. zum Helfen dienend.)

ἐπί-κουρος, 2. helfend, beistehend, *ἥκειν*, zu Hülfe kommen, *καλεῖν*, zu Hülfe rufen, *εἶναι*, zum Vortheil gereichen, abs. od. *τινί*, Jmdm, *τινός*, einer Sache Hülfe leihend, z. B. *θανάτων*, einem Morde, od. eine Sache vertheidigend, u. so überh. gegen, vor etwas schützend od. Dienst leistend. Subst. der Helfer, Beistand, die Helferin, bes. im Kriege, dah. im Plur. die Hülfsvölker, Hülfstruppen, überh. Söldner, *νῆες*, eine Hülfsflotte, *δεσπότης*, ein Schutzherr. *Auxiliator*, *auxiliares*, *satellites*.

Ἐπίκουρος, ὁ, 1) Epikur, Stifter einer philosophischen Schule, geb. 342 v. Chr., welcher lehrte, die Lust (d. i. das Freisein von schmerzhaften Zuständen) sei die höchste Glückseligkeit, die Welt aus Atomen (Grundstoffen) entstanden und die Götter frei von allen Geschäften, dah. auch von allem Einfluss auf die Welt u. die Menschheit. Adj. dav. **Ἐπικούρειος** u. **οἱ Ἐπ.,** Anhänger des Epikur, Epikureer. 2) sonstiger Eigenn.

ἐπι-κουφίζω, erleichtern, leichter machen, emporheben, *τί* u. *τινά*, Einem aufhelfen, aufrichten, *τινί*, durch etwas, überh. ermuntern, anregen, *sublevo.* (Dag. ἐπικράζω, zuschreien.)

ἐπι-κραίνω, aor. 1. optat. ἐπικρήνειε, aor. 2. ἐπέκρανον, u. ep. zerd. **ἐπικραιαίνω,** imper. aor. ἐπικρήηνον, vollenden, vollbringen, erfüllen, gewähren, *τί*, *τινί τι* u. blos *τινί*. *Perficio*, *ad exitum perduco.*

ἐπί-κρᾱνον, τὸ, Säulenkopf, Knauf, *capitulum columnae.* (Auch: Kopfbinde.)

ἐπικράτεια, ἡ, Uebermacht, Obergewalt, Oberherrschaft, insbes. das in Jmds Gewalt befindliche Land, Gebiet, Bereich. *Imperium*, *ditio.*

ἐπι-κρατέω, 1) die Oberhand behalten, siegreich sein, obsiegen, Meister werden, abs. und *τινός*, über Jmdn od. etwas, auch *τί*, etwas überwältigen, in etwas obsiegen, *μάχῃ*, in der Schlacht, die Schlacht gewinnen, *τῷ ναυτικῷ*, *τῷ πεζῷ*, mit der Flotte, mit dem Landheer überlegen sein, *κατὰ θάλατταν*, auf dem Meere, *παρά τινι*, vor Einem (als Richter) Recht gewinnen, *τινός*, über Jmdn. 2) in seine Gewalt bekommen, sich bemächtigen, erringen, gewinnen, beschaffen, *τινός*, etwas, *τῶν πραγμάτων*, die Oberhand wiedergewinnen, auch mit Inf., es durchsetzen dass. 3) die Herrschaft ausüben, herrschen, gebieten, obwalten, überlegen od. im Vortheil sein, einen Vorzug haben, etwas voraus haben, abs. od. *τινί* u. *τινός*, über Jmdn od. etwas, *τῶν ψήφων*, die Stimmen beherrschen. *Vinco*, *potior*, *imperium obtineo*, *praevaleo.*

ἐπι-κρατής, 2. siegreich, *ἐπικρατέστερον τῇ μάχῃ γίγνεσθαι*, in der Schlacht Sieger sein, *superior*. Adv. **ἐπικρατέως,** mit Uebermacht, mit Macht, gewaltsam, *vi superiori.*

ἐπικράτησις, ἡ, Ueberwältigung, *τινός*, *victoria.*

ἐπι-κρεμάννῠμαι (Pass.) und **ἐπικρέμαμαι,** Depon. med., darüber hängen, darüber schweben, abs. u. *τινί*, verhängt sein, bevorstehen, drohen, *πολὺ μείζω (τιμωρίαν) τὴν ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι*, eine weit grössere (Strafe) sei in der ihnen bereits zuerkannten verhängt. *Impendeo*, *immineo.* [κεράννυμι.

ἐπικρήηνον, s. ἐπικραίνω. **ἐπικρῆσαι** s. ἐπι-

ἐπι-κρίνω, richterlich erkennen, überh. sein Urtheil abgeben, entscheiden, abs. und *περί τινος*, über Jmdn, *τί*, etwas, *decerno.*

ἐπ-ίκριον, τὸ, die Segelstange zur Befestigung des Segels, die Rae, *antenna.*

ἐπι-κρούω, darauf schlagen, auf etwas (*τί*) stossen, *τινί*, mit etwas, *pulso.* (Dag. ἐπικροτέω, Einem Beifall klatschen.)

ἐπικρύπτω, 1) Act. und Pass., verbergen, verheimlichen, geheim halten, *τί*. 2) Med. a) sich verbergen, *τινί*, in etwas, *τῷ ὀνόματι*, sich hinter dem Namen verstecken. b) etwas von sich od. dem Seinigen verbergen, verheimlichen, geheim halten, abs. u. *τί*, u. zwar *πρός τινα*, vor Jmdm, *εἰς τὸ ὄνομα*, unter dem Namen. *Abscondo*, *occulto me.* (Aehnl. ἐπίκρυφος, 2. verborgen. ἐπίκρυψις, ἡ, Verheimlichung.)

ἐπι-κτάομαι, ion. **-κτέομαι**, sich dazu erwerben, verschaffen, annehmen, hinzufügen, τί u. τινά τινα, Einen als etwas, ἀρχήν, seine Herrschaft ausdehnen. *Acquiro*, *adscisco*, *paro nova*.
ἐπι-κτείνω, 1) noch dazu tödten. 2) nochmals tödten, sprüchw. τὸν θανόντα. *Iterum occido*.
ἐπί-κτησις, εως, ἡ, der Zugewinn, *lucri accessio*.
ἐπίκτητος, 2. dazu erworben, geholt, ἀπό τινος, von einem Lande, überh. neu gewonnen, *acquisitus*. (Auch: nicht zur Sache gehörig.)
ἐπι-κτυπέω, dabei Lärm machen, lärmen, toben, schreien, im Bes. auf einem Instrument (τινί) klappern, einen Klingklang machen. *Perstrepo*, *strepitum excito*.
ἐπι-κυδής, 2. angesehen, glänzend, *illustris*.
ἐπι-κυΐσκομαι, nachgeschwängert werden, d. i. wieder trächtig werden, ehe die erste Leibesfrucht geboren ist, *superfoeto*.
ἐπι-κυλίω, darüber wälzen, im Pass. darüber rollen, *supervolvo*. (Aehnl. ἐπικυλινδέω.)
ἐπι-κυμαίνω, heranwogen, τινί, zu Einem, *fluctuando irruo*.
ἐπι-κύπτω, sich vorwärts beugen, bücken, ἐπί τι, nach etwas, od. um hineinzusehen, εἴς τι, aber τινί, sich auf Jmdn stützen, *inclino me pronum*.
ἐπι-κυρέω, aor. ἐπέκυρσα, (in tmesi), auf etwas (τινί) stossen, *incido*. (Auch: etwas erreichen.)
ἐπι-κυρόω, bestätigen, genehmigen, beschliessen, mit καλῶς, zu gutem Ende führen, τί. Im Pass. auch genehmigt werden, zum Abschluss kommen. *Ratum facio*, *perficio*.
ἐπι-κωκύω, zu od. bei etwas od. Jmdm (τί und τινά) laut schluchzen, *illacrimor*.
ἐπι-κωλύω [ῡ], hindern, hinderlich sein, abs. u. τινά τι, Einen an etwas hindern, *impedio*.
ἐπι-κωμάζω, in einem Festzuge schwärmend heranziehen, *comissor*.
ἐπι-κωμῳδέω, bespötteln, *rideo*.
ἐπι-λαγχάνω, zuletzt erben, am Ende das sichere Ziel von etwas sein. *Sorte nactus sum*, *ut accedam*. Dag. ἐπιλάζυμαι, anhalten, u. ἐπιλαβή, ἡ, das Anfassen. Von
ἐπι-λαμβάνω, I) Act. u. Pass., 1) dazunehmen, von Andern an sich nehmen, noch ausserdem nehmen, τί. 2) a) zufassen, erfassen, ergreifen, überraschen, τινά od τί, über etwas hereinbrechen. b) zuhalten, zurückhalten, τὸ ὕδωρ, die Wasseruhr, τί τινος, etwas wovon. c) worauf treffen od. stossen, es erreichen, τί, bis wohin (τινί) reichen, erleben, τί. d) einnehmen. II) Med., sich an etwas (τινός) od. Jmdn anhalten, anklammern, dah. überh. anfassen, angreifen, anrühren, erfassen, ergreifen, Hand an etwas legen, festhalten, τινός, etwas od. Einen, selten τί u. τινά, aber τινί, durch etwas. Im Bes. a) mit u. ohne τῷ λόγῳ, mit Worten antasten, vornehmen, tadeln, schelten, einfallen. b) auf Jmdn stossen, Einen vor sich haben, etwas erreichen, erhalten, τινός. *Deprehendo*, *corripio*, *intervenio*, *cohibeo*, *adorior*.
ἐπι-λαμπρύνω [ῡ], glänzend machen, glänzend zurichten, τί, *insigne facio aliquid*.
ἐπίλαμπτος, 2. s. ἐπίληπτος.
ἐπι-λάμπω, darnach scheinen, darüber aufgehen, übertr. erscheinen. *Illucesco*, *appareo*.
ἐπι-λανθάνομαι (Med.) u. **ἐπιλήθω**, dor. **ἐπιλάθω** (auch in tmesi), 1) Act. (ἐπιλήθω), vergessen machen od. lassen, τινός. 2) Med., etwas od. Jmdn dabei, darüber vergessen, auch absichtlich vergessen, undankbar sein, unterlassen, nicht ausführen, τινός u. τινί od. mit ὅτι od. mit Part. γέροντες ὄντες, dass wir alt sind, ὑπό τινος ἄλλου, über etwas Anderem vergessen. *Oblivisci facio*, *obliviscor*.
ἐπι-λεαίνω, überglätten, übertr. annehmlicher machen, herausstreichen, τί. *Laevigo*, *lenio*.
ἐπι-λέγω (auch in tmesi), 1) Act. und Pass., a) dazulesen, auslesen, auswählen, erwählen, τινά, u. zwar ἀριστίνδην, aus den Besten, eigtl. nach der Güte. b) dazusagen, dabei im Munde führen, hinzufügen, mit anführen, abs. u. τί od. mit folg. ὡς u. andern abh. Sätzen. Im Bes. auch zurufen, etwas vorhalten, vorwerfen. 2) Med., a) sich (*sibi*) dazulesen, sammeln, für sich auslesen, aussuchen, auswählen, τινά, auch überlesen, lesen, τί. b) bei sich überlegen, nachdenken, Betrachtungen anstellen, unter sich in Betracht ziehen, sich um etwas kümmern, dah. auch besorgen, befürchten, τί od. mit folg. μή od. Inf. fut. *Dictis adiicio*, *lego*, *mecum reputo*, *curo*, *metuo*.
ἐπι-λείβω (auch in tmesi), ep., daraufgiessen, dazusprengen, bes. das Trankopfer auf die Flamme, *superfundo*.
ἐπι-λείπω, 1) intrans., ausgehen, abreissen, abbrechen, nicht hinreichen, mangeln, fehlen, auch τινά, u. bei Plut. τινί, Jmdm, ἔν τινι, bei etwas. 2) trans., verlassen, τινά oder τὸ ῥέεθρον, sein Bett, d. h. der Fluss trocknete aus, ferner ermangeln lassen, τί, an etwas. Pass. τὸ ἐπιλειπόμενον, der zurückbleibende Theil. *Deficio*, *destituo*, *relinquo*, *reliquum facio*. Dav.
ἐπίλειψις, εως, ἡ, Abnahme, τινός, von etwas, *defectio*.
ἐπί-λεκτος, 2. ausgelesen, ausgewählt, auserlesen, dah. hochgestellt, angesehen. Im Bes. οἱ ἐπίλεκτοι, eine auserlesene Schaar Krieger, Kerntruppen. *Selectus*, *princeps*, *extraordinarii milites*. (Dav. ἐπιλεκτάρχης, ὁ, Anführer einer auserlesenen Schaar.) [*prospicio*.
ἐπι-λεύσσω, hinsehen, τόσσον, so weit vor sich,
ἐπί-ληθος, 2. dazu vergessen machend oder lassend, τινός, etwas (von einer Art Opium), *oblivisci faciens*. (Dag. ἐπιληΐς, ἴδος, ἡ, erbeutet, erobert.)
ἐπιλήθω, s. ἐπιλανθάνω. [schen, *applaudo*.
ἐπι-ληκέω, dazu lärmen, tactmässig dazu klat-
ἐπιληπτικός, 3. epileptisch, mit der fallenden Sucht behaftet, τὰ ἐπιληπτικά, epileptische Zufälle; *morbo comitiali laborans*.
ἐπίληπτος u. ion. **ἐπίλαμπτος**, 2. (ἐπιλαμβάνω) ergriffen, ertappt bei der That, abs. und mit Part. ἀφάσσουσα, beim Betasten, *deprehensus*.
ἐπιλήπτωρ, ορος, ὁ, Angreifer, Tadler, τινός, *reprehensor*. (Aehnl. ἐπίληψις, ἡ, der Tadel.)
ἐπιλήσμων, 2. (ἐπιλανθάνομαι) vergessend, uneingedenk, vergesslich, *obliviosus*. (Dav. ἐπιλησμονή, ἡ, Vergesslichkeit.) [*gendo*.
ἐπι-λίγδην, Adv., ritzend, daran streifend, *strin-*
ἐπι-λιμνάζομαι, Pass., zu einem See werden, τινί, durch etwas, *restagno*.
ἐπι-λιπαίνω, obenauf fettig machen, τινί τι, *pinguedine illino*. [τινί, *conniveo*.
ἐπ-ιλλίζω, zublinzen, mit den Augen zuwinken,
ἐπι-λογίζομαι, Pass., bei sich erwägen, mit folg. ὅτι, *mecum reputo*.
ἐπίλογος, ὁ, (ἐπιλέγω) Erwägung, Schluss, *dicti alicuius explicatio*.
ἐπίλοιπος, 2. noch übrig, rückständig, abs. u. ἔς τι, τὰ ἐπίλοιπα τοῦ λόγου, im Verlauf der Ge-

schichte, dag. τἀπίλοιπα τῶν λόγων, den weitern Rathschluss, *reliquus*. (Aehnl. ἐπιλιπής, 2. Dag. ἐπίλογχος, 2. mit einer [eisernen] Spitze daran.)

ἐπι-λῡπέω, noch mehr betrüben, betrüben, τινά, *(insuper) incommodo.*

ἐπι-λύω, f. med. ἐπιλύσομαι als Pass., 1) Act. und Pass., auflösen, im Pass. an Macht verlieren. 2) Med. a) befreien, frei machen, schützen, τινά τι, Jmdn von etwas. b) bezahlen, auf eigene Kosten entrichten, τί. *Dissolvo.* (Act. auch erklären, entscheiden, widerlegen. Dav. ἐπίλυσις, ἡ, Lösung, a) Befreiung, b) Auflösung, Deutung.)

ἐπι-λωβεύω, darüber spotten, verspotten, *illudo.*

ἐπι-μαίνομαι, Depon. med., nach etwas (τινί) rasend, heftig verlangen, *furo.* (Dav. ἐπιμανής, 2. rasend.)

ἐπι-μαίομαι, fut. ἐπιμάσομαι, ep. σσ, aor. 1. ἐπεμασάμην, ep. σσ, (auch in tmesi) Dep. med., 1) hintasten, hinfassen, betasten, befühlen, fassen, τί, ἕλκος, die Wunde untersuchen, τινί, mit etwas, μάστιγι ἵππους, mit der Geissel die Rosse streifen, auch blos χείρ' d. i. χειρί, mit der Hand nach Einem hinfassen, d. h. mit bewaffneter Faust auf Einen zufahren. 2) etwas (τινός) zu erreichen suchen, nach etwas hinstreben, νόστου γαίης Φαιήκων, nach der Rückkehr ins Land der Phäaken (u. von da weiter). *Attrecto, attingo, pertento, assequi studeo.*

ἐπι-μανθάνω, später lernen, abs., *disco postea.*

ἐπιμαρτῦρία, ἡ, Anrufung (als Zeugen), τινός, eines Gottes, *obtestatio.* Von

ἐπι-μαρτύρομαι [ῡ], zu Zeugen dabei anrufen, bes. θεούς, dah. zuschwören, beschwören, τινί, Jmdn, u. mit Inf. u. μή, etwas nicht zu thun. *Testes appello, obtestor.* (Auch: ein Zeugniss abgeben, wie ἐπιμαρτυρέω, bezeugen.)

ἐπι-μάρτῠρος, ὁ der Zeuge dabei, nur von Göttern, *testis.*

ἐπιμάσσομαι, s. ἐπιμαίομαι.

ἐπι-μαστίδιος, 2. noch an der Mutterbrust liegend, βρέφος, Säugling, *mammae admotus.*

ἐπίμαστος, ὁ, (ἐπιμαίομαι) aufgesucht, aufgelesen, *in via quaesitus.*

ἐπι-μαχέω, bewaffnet beistehen, mit bewaffneter Hand beschützen, τινί, *opitulor.* Dav.

ἐπιμαχία, ἡ, Schutzbündniss, u. dadurch unterschieden von συμμαχία, welches ein Bündniss sowohl zum Schutz als zum Trutz (also auch zu Angriffskriegen) ist, *societas belli subsidiaria.*

ἐπίμαχος, 2. angreifbar, erstürmbar, leicht zu erobern, einzunehmen, τὰ ἐπιμαχώτατα, die angreifbarsten Punkte, *oppugnatu facilis.*

ἐπι-μειδάω und **ἐπιμειδιάω**, dazu, dabei lächeln, auch höhnisch lächeln, abs. u. τινί, über etwas, *leniter arrideo.*

ἐπιμέλεια, ἡ, auch im Plur., wenn von wiederholten Fällen od. von Mehreren die Rede ist, Sorge, Sorgfalt, τῶν ἔργων, im Handeln, auch πρός τι, für etwas, Bemühung, ἐπιμέλεια αὐτῶν ἔσται, man wird für sie sorgen, τοσαύτης ἐπιμελείας οὔσης περὶ ἀρετῆς, da so viel Sorgfalt auf die Tugend verwandt wird, ἐπιμ. ἔνι τινί, er ist befähigt zu sorgen, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι, Sorgfalt aufwenden od. verwenden, sein Augenmerk auf etwas richten, denken, τινός, an Jmdn od. etwas, selten περί τινος; dag. δι' ἐπιμελείας ἔχειν τινά, Einem mit Aufmerksamkeit begegnen, Aufmerksamkeit gegen Jmdn zeigen. Adv. ἐπιμελείᾳ, mit Fleiss, mit Ueberlegung, und δι' ἐπιμελείας, mit Sorgfalt, pünktlich. Im Bes. a) Sorgsamkeit, Eifer, Fleiss, Aufmerksamkeit. b) Bildung, Ausbildung, Erziehung, τινός. c) die Besorgung, Verwaltung, Betreibung, Uebung. d) Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Pflege, Fürsorge, Achtung, Würdigung, hier auch pass., dah. ὑπό τινος. *Cura, diligentia, curatio.*

ἐπι-μελέομαι u. **ἐπιμέλομαι**, fut. ἐπιμελήσομαι u. ἐπιμεληθήσομαι, mit Adj. verb. **ἐπιμελητέον**, Depon. pass., 1) Sorge tragen, sorgen, sich annehmen, darauf sehen, etwas besorgen, sorgfältig beobachten, seine Sorgfalt beweisen, theils abs., dah. ἐπιμεληθείς, durch Sorgfalt, theils τινός, für etwas od. Jmd, τῶν ἄλλων, die übrigen Anordnungen treffen, theils περί τινος, oder auch πᾶσαν ἐπιμέλειαν, alle Sorgfalt daran wenden, u. τί, etwas besorgen, herbeischaffen, gewähren, ferner mit Inf. u. Acc. c. inf. od. ὅπως, ὡς, εἰ, u. andern Nebens., auch mit Gen. und folg. ὅπως od. Inf. Im Bes. einer Sache (τινός) vorstehen, ein öffentliches Amt (τῶν κοινῶν, τῶν δημοσίων) verwalten, τῶν πραγμάτων, die Macht handhaben, die Aufsicht führen, τινός, über etwas, und dah. auch abs. οἱ ἐν τῇ πόλει ἐπιμελόμενοι, die betreffende städtische Behörde. 2) etwas üben, fleissig betreiben, sich einer Sache befleissigen, sich Mühe geben, Sorgfalt u. Fleiss auf etwas wenden, ἐπ. τοῦ ἐν τῇ πόλει διαλέγεσθαι, sich mit öffentlichen Vorträgen beschäftigen. 3) sich um Jmdn (τινός) kümmern, ihn berücksichtigen, ihm Aufmerksamkeiten beweisen, ihn pflegen, u. τινά, ihn versorgen. *Curam habeo, operam do, observo, tracto, moderor, colo.*

ἐπι-μελής, 2. (μέλομαι) 1) act., Sorge tragend, besorgt, sorgsam, eifrig bemüht, sorgfältig, eifrig, umsichtig, abs. u. τινός od. περί τι, für etwas. 2) Pass. ἐπιμελές τινί ἐστι od. γίνεται, es geht Einem zu Herzen, zieht seine Aufmerksamkeit auf sich, es liegt ihm am Herzen, er bekümmert sich darum, es ist ihm darum zu thun, es liegt ihm ob, ἐπιμελὲς ποιεῖσθαι, sich etwas angelegen sein lassen, theils τί, theils mit Inf. Subst. τὸ ἐπιμελές, die Sorge, τινός, für etwas. *Providus, sedulus, studiosus, sum alicui curae, animum alicuius adverto, interest.* Adv. ἐπιμελῶς, sorgfältig, mit Fleiss, genau, treulich. *Studiose, cum cura, diligenter.* (Dag. ἐπιμελητικός, 3. zum Sorgen, ἡ ἐπ. [τέχνη], die Kunst für Jmdn zu sorgen.)

ἐπιμελητής, οῦ, ὁ, Fürsorger, Besorger, Verwalter, Beschützer, Aufseher, Vorsteher, Befehlshaber, abs. u. τινός, z. B. ἐπιμ. τῶν δημοσίων προσόδων, Oberschatzmeister, ἐπιμ. ὁδοῦ, Strassenbaucommissar, das lat. *curator viae. Curator.*

ἐπι-μέμονα, streben, ἔνθαπερ, wohin, näml. zu gelangen, *cupio.* (Dag. ἐπιμέλπω, dazu singen.)

ἐπι-μέμφομαι, Depon. med., sich worüber beschweren, unzufrieden sein, einen Vorwurf machen, zürnen, τί, τινός u. ἕνεκα od. ἔκ τινος, um oder wegen etwas od. Jmds, κατὰ ταῦτα, eben darum, τινί u. τινά, Jmdm, oder auch mit relat. Nebens. u. τινί τι od. τινός, auch τινά τινος, Einem etwas vorwerfen, Einem wegen etwas Vorwürfe machen, einen Groll gegen Jmdn haben. *Conqueror, crimini do.*

ἐπι-μένω u. poet. **ἐπιμίμνω**, 1) dabei bleiben, ausdauern, abs. u. τινί od. ἐπί τινι, bei Jmdm od. etwas. 2) noch bleiben, liegen, sitzen, überh. bleiben, festliegen, darauf haften, warten, zögern,

abs. od. ἔς τε (ἔστε), ὄφρα od. mit Inf., näml. um etwas zu thun, od. darauf dass, auch mit blossem Conj. δύω, bis ich anlege. 3) erwarten, bevorstehen, τινά. *Maneo, permaneo, exspecto.*

ἐπι-μεταπέμπομαι, später Verstärkungen nachkommen lassen, abs., *denuo arcesso.*

ἐπι-μετρέω, 1) zumessen, zutheilen, abs. 2) hinzumessen, noch hinzuertheilen, hinzuthun, hinzufügen, τί τινι, etwas zu etwas od. Einem etwas. 3) durchmessen, τί. *Admetior. mensurae adiicio, permetior.* (Aehnl. ἐπίμετρον, τὸ, Uebermaass.)

ἐπι-μήδομαι, ep. Dep. med., aussinnen, erdenken, τί τινι, etwas gegen Jmdn, *excogito adversus aliquem.*

Ἐπιμηθεύς, έως, ὁ, Sohn des Iapetos, Gemahl der Pandora, Bruder des Prometheus, eigtl. der Nachherüberlegende. (Dag. ἐπιμηθής, bedachtsam.)

ἐπι-μήκης, 2. lang. *longus.*

ἐπι-μήνια, τὰ, Monatskost, *menstruum.*

ἐπι-μηνίω, zürnen, grollen, τινί, auf Jmdn, *irascor.*

ἐπι-μηνῦτής, οῦ, ὁ, der Angeber, Denunciant, *denunciator.*

ἐπι-μηχανάομαι, Dep. med., a) sich hinterher bemühen, noch dazu ersinnen, erfinden, abs. u. τί. 2) gegen Einen (τινί) erdenken, ersinnen, τί. *Postea s. insuper excogito, machinor.*

ἐπι-μήχἄνος, 2. gegen Einen ersinnend, Anstifter, τινός, von etwas, *qui machinatur.*

ἐπι-μίγνῡμι u. Med. **ἐπιμίγνυμαι,** mit der Nebenf. **ἐπιμίσγω** u. Med. **ἐπιμίσγομαι,** sich mit Einem vermischen, Umgang, Gemeinschaft, Verkehr haben, in Verkehr stehen, verkehren, abs. od. τινί u. πρός τινα od. παρά τινα, mit Jmdm, ἐς τὴν ξυμμαχίαν, mit der Bundesgenossenschaft, dah. auch zu Jmdm reisen, kommen. Im Bes. abs. sich in den Kampf mischen, u. τινί, mit Jmdm zusammentreffen, handgemein werden. *Commercium habeo, commeo.* (Auch trans., dazumischen.)

ἐπι-μιμνήσκομαι, f. ἐπιμνήσομαι u. ἐπιμνησθήσομαι, aor. 1. ἐπεμνησάμην u. ἐπεμνήσθην, pf. ἐπιμέμνημαι, (auch in tmesi), sich an etwas erinnern, gedenken, Erwähnung thun, erwähnen, anführen, τινός u. περί τινος, od. mit dem Acc. des Neutr. der Pron. τάδε, τοσαῦτα, soweit, τί, in etwas. *Memini, commemoro.*

ἐπιμίμνω, s. ἐπιμένω. **ἐπιμίσγω,** s. ἐπιμίγνυμι. Dav.

ἐπιμίξ, Adv., unter einander gemischt, gemengt, ohne Unterschied. *Mixtim, promiscue.*

ἐπιμιξία, ion. ίη, ἡ, Vermischung, Verkehr, τινί, πρός od. παρά τινα, mit od. zwischen Jmdm, auch im Plur. *Commercium.*

ἐπι-μολεῖν, Aor., vom ungebr. ἐπιβλώσκω, herankommen, treffen, τινός, von Jmdm her, *venio.* (Dag. ἐπιμοιχεύω, noch dazu Ehebruch treiben, τινά, mit einer Frau.)

ἐπίμομφος, 2. tadelhaft, ungünstig, *vituperio dignus.* (Auch act. tadelnd. Aehnl. ἐπιμωμητός, 3.)

ἐπιμονή, ἡ, (ἐπιμένω) das Verweilen, ἔν τινι, in etwas, *commoratio.* (Aehnl. ἐπίμονος, 2. beharrlich.)

ἐπι-μύζω, aor. 1. ἐπέμυξα, eigtl. μῦ dazu sagen, darüber m u r r e n, vor Aerger seufzen, *sonum emitto indignabundus.* (ἐπιμώομαι = ἐπιμάομαι.)

ἐπί-νειον, τὸ, (ναῦς), Ankerplatz, Schiffswerfte, Hafenplatz, *navale.*

ἐπι-νέμω, f. med. ἐπινεμήσομαι, 1) Act., a) abweiden lassen. b) zutheilen, vertheilen, τί τισι, etwas unter Einige, τραπέζῃ, auf dem Tische. 2) Med., darauf weiden, abweiden, sich verheerend verbreiten, verheeren, abs. u. τινά. *Distribuo super, grassor, depascor.* (Dag. ἐπινέμησις, ἡ, das Umsichgreifen.)

ἐπι-νεύω (auch in tmesi), zunicken, d. h. a) sich neigen, nach vorn gegen die Tieferstehenden hinnicken, κόρυθι, mit dem Helm, od. b) zuwinken, als Zeichen des Befehls od. der Gewährung einer Bitte, τινί, mit etwas, d. h. zunickend etwas versprechen od. gewähren, od. τινί, durch Zuwinken Einem etwas anzeigen, od. abs. zunicken, d. i. bejahen. *Annuo, nutu ratum facio, nutu significo.*

ἐπι-νέφελος, 2. umwölkt, ἐπινεφέλων ἐόντων, bei bewölktem Himmel, *nubibus obductus.*

ἐπι-νεφρίδιος, 2. (νεφρός), an, über den Nieren befindlich, *renibus adiacens.*

ἐπι-νέω, zuspinnen, von den Schicksalsgottheiten, τινί τι, Einem etwas zutheilen, etwas über Einen verhängen, λίνῳ, mit dem Lebensfaden, *neo.*

ἐπι-νηνέω (νέω, häufen), dazuhäufen, aufschichten, τινά τινος, Einen auf etwas, *accumulo.* (Dag. ἐπινήχομαι, darüber hinschwimmen.)

ἐπι-νίκειος, 2. siegreich, *victor.*

ἐπι-νίκιος, 2. zum Sieg, zur Siegesfeier gehörig, a) ἐπινίκιον verst. μέλος, Siegesgesang, dah. ἐπινίκια κλάζειν, Siegeslieder ertönen lassen, Jmdn als Sieger preisen. b) τὰ ἐπινίκια, der Siegespreis, πάντα τἀπ., alle die dafür ausgesetzten Siegerpreise. c) verst. ἱερά, Opfer für einen Sieg, Siegesopfer, Siegesmahl, Siegesfest, θύειν, ein Opferfest wegen eines Sieges veranstalten, τοῖς ἐπ., am Siegesfeste. *Quod victoriae est.*

ἐπι-νίσσομαι, darüber (τινός) hingehen, vom Flusse, etwas berieseln. *Accedo, superfundor.*

ἐπι-νοέω u. Med. **ἐπινοέομαι** mit aor. pass. ἐπενοήθην, Anschläge entwerfen, im Sinne haben, woran denken, ausdenken, ersinnen, aufsuchen, beabsichtigen, vorhaben, auch wahrnehmen, erkennen, theils abs., theils τί, z. B. τὴν γῆν, den ganzen Erdkreis im Geiste mit seinen Gedanken od. Plänen umfassen, od. mit Inf., auch Part., οὐκ ἐπινοοῦσιν ἀθετοῦντες, sie denken nicht daran, dass sie u. s. w. *Mente agito, excogito, consilium ineo.*

ἐπί-νοια, ἡ, (νοῦς) 1) der Gedanke, der Einfall, die Erfindung, die Absicht, der Plan, theils abs., theils τινός, an od. zu etwas, ἐς ἐπίνοιαν ἰέναι od. ἔρχεσθαι, auf den Gedanken kommen, (τὴν) ἐπ. σπεύδειν, den Plan, Wunsch zu etwas in sich hegen u. pflegen. 2) die spätere Einsicht. *Cogitatio, consilium, inventum, posterior cogitatio.*

ἐπι-νομή, ἡ, (ἐπινέμομαι) das Umsichgreifen (des Feuers), *invasio (incendii).*

ἐπινομία, ἡ, (ἐπινέμω) das Recht des gegenseitigen Beweidens, gegenseitige Triftgerechtigkeit, *ius mutuorum pascuorum.*

ἐπι-νύμφειος, 2. bräutlich, ὕμνος, Brautgesang, Hochzeitgesang, *nuptialis.*

ἐπίνυσσεν, s. **πινύσσω.** (Dag. ἐπινυστάζω, darüber einnicken, einschlafen. ἐπινῶς Adv. = λίαν. ἐπινωτίζω, auf den Rücken nehmen. ἐπιξύω, darauf schaben.) [Loos, *infero.*

ἐπι-νωμάω, zutheilen, τινί τι, einem etwas als

ἐπι-ξενόομαι, eigtl. gastliche Aufnahme finden, dann als Fremde z u Z e u g e n a u f r u f e n, τί, od. etwas als Gastgruss bringen, *hospitio excepto testem voco.*

ἐπί-ξηνον, τὸ, der H a c k b l o c k, auf welchem der Koch das Fleisch klein hackt, *mensa culinaria.*

ἐπί-ξῡνος, 2. s. ἐπίκοινος.

ἐπι-ορκέω, falsch schwören, meineidig sein, einen Meineid begehen, abs. u. πρός τινος, bei einem Gotte, od. θεούς, die Götter durch einen Meineid, Eidbruch beleidigen, ähnl. τὰς βασιληΐας ἱστίας. *Peiero, peierando offendo.* Dav.

ἐπιορκία, ἡ, Meineid, Eidbruch, abs. u. πρὸς θεούς, *periurium.*

ἐπί-ορκος, 2. 1) nach der Absicht: a) der falsch geschworen hat, meineidig; b) was falsch geschworen ist, dah. ἐπίορκον auch als Subst., falscher Eid, Meineid. 2) nach dem Erfolge: vergeblich geschworen, (τὸ) ἐπίορκον, vergeblicher Eid. *Periurus.*

ἐπι-όσσομαι, ep. Dep., darauf hinsehen, mit Theilnahme betrachten, τί, *intueor.*

ἐπί-ουρος, ὁ, ep. Treiber, Antreiber, Hirt dabei, τινός, beim Vieh, doch auch τινί, Herrscher über etwas, *actor.*

ἐπιοῦσα, ἡ (verst. ἡμέρα, der folgende Tag), s. ἔπειμι. (Dav. ἐπιούσιος, 2. für den folgenden Tag bestimmt.) **ἐπιόψομαι,** s. ἐφοράω. (Dag. ἐπιπάγχυ verst. πάγχυ. ἐπιπαιανίζω, einen Siegsgesang dazu singen. ἐπιπάλλω, dagegen schwingen.)

ἐπί-παν, Adv. (meist ἐπὶ πᾶν geschrieben), im Allgemeinen, im Ganzen, überhaupt, gewöhnlich, auch τὸ ἐπίπαν, u. ὡς τὸ ἐπίπαν, ὡς ἐπίπαν. *In universum, omnino, ut plurimum, plerumque.*

ἐπι-παρανέω, noch dazu aufhäufen, τί, *accumulo.*

ἐπι-παρασκευάζομαι, Med., sich noch dazu anschaffen, τί, *praeterea mihi comparo.*

ἐπι-πάρειμι, dabei od. in der Nähe sein, noch dazu herbeikommen, *insuper adsum.*

ἐπι-πάρειμι, noch dazu herbeikommen, zu Einem kommen, abs., od. τινί, längs etwas hinziehen, od. τί, an etwas entlang gehen, κατά τι, auf etwas (neben der Colonne) hingehen. *Accedo, percurro.*

ἐπι-πάσσω (auch in tmesi), darauf streuen, τί, u. mit ἐπὶ γάλα, etwas in Milch anmachen, *inspergo.* (Daz. ἐπίπασσον φάρμακον, Streupulver.)

ἐπί-πεδος, 2. eben, τὰ ἐπίπεδα περί τι, die Ebenen um etwas, *planus.*

ἐπι-πείθομαι, poet. Pass. sich bereden – bewegen lassen, überh. gehorchen, folgen, abs. u. τινί, auch τινὶ ἐπέεσσι, Einem auf seine Worte, d. i. Jmds Worten. *Convincor, obsequor.*

ἐπι-πελάζω (in tmesi) u. **ἐπιπέλομαι,** synk. part. ἐπιπλόμενος (auch in tmesi), u. **ἐπιπίλναμαι,** sich heran bewegen, herbeikommen, herbeirollen, sich herannahen, sich nähern, abs. od. τινί, zu Jmdm od. etwas, über Jmdm schweben, ihm bevorstehen, über ihn verhängt sein. *Appropinquo, insto.*

ἐπι-πέμπω, 1) noch dazu abschicken, nachschicken, τί u. πρός τι, zu etwas, Verstärkung nachsenden. 2) Einem (τινί) zusenden, zuschicken, verhängen über Einen, bes. von der Gottheit, τί, etwas od. τινά, Einen zuschicken, auch hetzen, aufhetzen, τινί, gegen Einen, wie man Hunde aufhetzt. *Denuo mitto, immitto.* Dav.

ἐπί-πεμψις, ἡ, Hinsendung, Vertheilung, τινὸς ἐπὶ πολλά, Jmds auf viele Punkte, *missio.*

ἐπι-πέτομαι, Aor. 1. ἐπεπτάμην, u. vom Aor. 2. ἐπεπτόμην Inf. ἐπιπτέσθαι, u. bei Dichtern spät. dafür auch ἐπιπτῆναι, hinzu-, herbeifliegen (τινί) zu Jmdm (vom Pfeile), καθ᾽ ὅμιλον, unter den Heerhaufen hineinfliegen, ἐπί τι, auf etwas fliegen, *advolo.* (Aehnl. ἐπιπηδάω, darauf zuspringen, übertr. Einen anfahren.)

ἐπιπίλναμαι, s. ἐπιπελάζω.

ἐπι-πίνω, dazu, darauf trinken, τί, *insuper bibo.*

ἐπι-πίπτω, f. ἐπιπεσοῦμαι, 1) hereinfallen, auf Jmdn stossen, überfallen, angreifen, anfallen, sich werfen, stürzen, τινί u. ἔς τινα, auf Jmdn od. auf, in etwas, u. von Zuständen u. Uebeln, befallen, eindringen, treffen, eintreten, anwandeln, abs. u. τινί. 2) dazu fallen, darauf fallen, vom Schnee. *Incido, irruo, ingruo.*

ἐπι-πίστωσις, ἡ, Nachbestätigung.

ἔπιπλα, τά, u. auch **ἐπίπλοα,** τά, bewegliche Habe, Geräthschaften, Hausgeräthe, Gepäck. *Bona mobilia, supellex.*

ἐπι-πλάζομαι, Pass., über etwas (τί) hingetrieben werden, darüber schweifen, irren, *circumagor.*

ἐπίπλαστος, 2. Adj. verb. von ἐπιπλάσσω, darauf gestrichen, übertr. gemacht, erkünstelt, verstellt, heuchlerisch, *tectus.*

ἐπι-πλαταγέω, zuklatschen. **ἐπιπλέκω,** einflechten.

ἐπί-πλεος, 3. angefüllt, ganz voll, τινός, von etwas. *Plenus, repletus.* (Aehnl. ἐπίπλεως.)

ἐπίπλευσις, ἡ, das Darauflossteuern, der Angriff, ἀπό τινος, von etwas her, τὴν ἐπίπλ. ἔχειν, den Angriff in seiner Gewalt haben; *impetus.* Von

ἐπι-πλέω, f. ἐπιπλεύσομαι, ion. **ἐπιπλώω,** aor. 2. 2 sg. ἐπέπλως, part. ἐπιπλώς, aor. 1. ἐπέπλωσα, darauf schiffen, d. i. a) beschiffen, befahren, τί. b) auf den Schiffen (mit u. ohne ἐπὶ τῶν νεῶν) mitfahren, den Seezug mitmachen, οἱ ἐπιπλέοντες, die Schiffsmannschaft. Im Bes. sich als Befehlshaber auf dem Schiffe befinden, mit u. ohne ἄρχων, entgegensegeln, darauf zuschiffen, heransegeln, mit den Schiffen (mit u. ohne νηυσί) angreifen, τινί, ἐπί, πρός, ἔς τι, gegen Jmdn od. auf etwas zu, nach etwas, ἐς ἐμβολήν, zum Angriff mit dem Schnabel anlaufen, ἔκ τινος, aus etwas, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, aus einer unsichtbaren Richtung, auch von Schiffen, zum Angriff heranfahren, zur See angreifen. *Navigo, sum in navi, adnavigo, classe invado.*

ἐπι-πληρόομαι, wieder bemannen, τὰς ναῦς, seine Schiffsmannschaft wieder ergänzen, *suppleo (numerum nautarum).*

ἐπι-πλήσσω, -ττω, darauf schlagen, τινί, mit etwas, übertr. auf Jmdn losziehen, tadeln, schelten, abs. u. τινί, u. so auch Il. 12. 579, wo μ᾽ = μοι ist, auch τινί τι, Etwas an Einem tadeln, Einem etwas zum Vorwurf machen, od. mit folg. ὅτι. *Percutio, reprehendo.* (Dav. ἐπίπληξις, ἡ, Tadel.)

ἐπίπλοος, ὁ, das Darmnetz, *omentum.* (Dag. ἐπιπλοκή, ὁ, die Anknüpfung, Verbindung.)

ἐπίπλους, ἡ, zsgz. aus οος (ἐπιπλέω), 1) das Heransegeln, Herannahen der Flotte, der Seeangriff, Angriff, ἐξ ἐπίπλου, beim ersten Angriffe (der Schiffe), τὸν ἐπίπλουν u. τοὺς ἐπ. ποιεῖσθαι, mit u. ohne τινί od. ἐπί τι, auf Jmdn od. etwas zusegeln, angreifen, im Plur. auch Gelegenheiten zu Angriffen. 2) die heransegelnde Flotte, der Seezug. *Classis hostilis adventus, navium impetus, facultas impetus faciendi, classis, expeditio maritima.* Wegen **ἐπίπλοα,** τά, s. ἔπιπλα.

ἐπι-πνέω, ep. **είω,** 1) daher, darauf wehen, wild herschnauben, darüber hinwehen, verwehen, abs. u. τινί, auf etwas od. auch mit etwas. 2) hinterher, später wehen, ἔκ τινος, sich umsetzen aus einem Winde. *Anhelo, verto me.* Dav.

ἐπίπνοια, ἡ, das Anwehen, die Begeisterung, πρός τι. *Afflatio, incitatio mentis.*

ἐπίπνους, 2. zsgz. aus οος, angeweht, begeistert, ἔκ τινος, von Einem, *divino afflatu concitatus.*

ἐπι-πόδιος, 3. (πούς), an den Füssen, πέδαι, Fussfessel, *quod pedi inditur.*
ἐπι-ποθέω, nach Jmdm od. etwas verlangen, sich wornach sehnen, Jmdn od. etwas vermissen, τινά, τί, *desidero.* (Dav. ἐπιπόθησις, u. ἐπιποθία, ἡ, die Sehnsucht wornach, u. ἐπιπόθητος, 2. ersehnt, erwünscht.)
ἐπι-ποιμήν, ένος, ὁ, ἡ, Hüter, Hüterin dabei, *pastor.*
ἐπι-πολάζω (ἐπιπολή), obenaufschwimmen, emporkommen, βίῳ, *invalesco.* (Auch sich womit beschäftigen.)
Ἐπιπολαί, αἱ, Anhöhen im Norden u. Westen von Syrakus.
ἐπιπόλαιος, 2. oberflächlich, d. i. nicht fest. *Non profundus, levis.*
ἐπι-πολή, ἡ, (πέλω) die Oberfläche, ἐξ ἐπιπολῆς, oberflächlich. Gew. als Adv. **ἐπιπολῆς**, auf der Oberfläche, obendrauf, flach. Subst. τὸ ἐπιπολῆς, die Erhebung, τοῦ ἄλλου, über die Umgegend, *in superficie.*
ἐπί-πολος, ὁ, der Wärter, *minister.* (Dag. ἐπιπόλιος, 2. dem Graukopf nahe.)
ἐπι-πομπεύω, über etwas (τινί) triumphiren, *triumpho de aliqua re.*
ἐπιπονέω, aus freien Stücken od. aussergewöhnlich sich anstrengen, *vehementer laboro.* Von
ἐπί-πονος, 2. mit Anstrengung, Mühsal verbunden, mühsam, mühevoll, mühselig, sorgenvoll. *Operosus, aerumnosus.* Adv. **ἐπιπόνως**, auf mühsame Art, mühselig. *Cum labore, aerumnose.*
ἐπι-πορεύομαι, durchgehen, τί, etwas, *percurro.* (Auch wohin gehen.)
ἐπι-πόρπωμα, τὸ, das mit einer Spange über der Schulter befestigte Ueberkleid, *vestimentum fibula nexum.*
ἐπι-πρέπω, daran hervorstechen, hervorscheinen, sich zeigen, sich gut woran ausnehmen, wohl anstehen, wohl dazu passen, zieren, τινί, an Jmdm od. zu etwas. *Conspicuus sum in.*
ἐπι-προϊάλλω, ep. Aor. 1. ἐπιπροΐηλα, hinstellen, τί, u. zwar τινί, vor Jmdm, *pono ante.* (Aehnl. ἐπι-πρεσβεύομαι, seine Gesandten wohin schicken.)
ἐπι-προΐημι [ῐ], 3 sg. aor. 1. ἐπιπροέηκε, inf. aor. 2. ἐπιπροέμεν ep. st. ἐπιπροεῖναι, 1) trans., darauf (τινί) hinsenden, τινὰ Ἴλιον εἴσω, nach Ilios, hinschicken, τινὰ τινι, zu etwas, u. mit Inf., von Geschossen: absenden, τί, u. zwar τινί, auf Jmdn. 2) intrans., darauf steuern, segeln, τινί, nach etwas zu. *Mitto ad, dimitto, dirigo contra, dirigo cursum.*
ἐπί-προσθεν, Adv., vor, davor, vom Orte, mit u. ohne Genit., ἐπ. ποιεῖσθαί τινα, Einen vor sich stellen, sich hinter ihm verstecken, ebenso κώμας, sie vor sich bringen, ἐπ. γίγνεσθαί τινι, Einem im Wege stehen, *ante.* (Auch voraus.)
ἐπι-πταίρω, zu etwas (τινί) niessen, es beniessen, was, wie bei uns, als ein glückliches Zeichen galt, *sternuto ad.*
ἐπιπτέσθαι, s. ἐπιπέτομαι. **ἐπιρράσσω**, s. ἐπιρρήσσω.
ἐπι-πτυχή, ἡ, das Daraufsetzen, im Plur. mit τῶν ῥακίων, Flicklappen, *plicatura.*
ἐπι-πωλέομαι, Dep. med., umgehen, begehen, durchwandeln, mustern, τί, *obeo.*
ἐπιρ-ρέζω, poet. Impf. Iterativf. ἐπιρρέζεσκον, dabei, darauf opfern, *sacra facio in.* (Dag. ἐπιρραθυμέω, dabei nachlässig sein, ἐπιρράπτω, annähen.)
ἐπιρ-ρέπω, sich wohin neigen, bes. von der Wagschale, übertr. τινί, auf Jmdn herabsinken, *vergo in.* (Auch trans. verhängen. Dav. ἐπιρρεπής, 2. geneigt.)
ἐπιρ-ρέω, Aor. ἐπερρύην, darauf, darüber hin (τί) herbei fliessen, rinnen, strömen, im wirkl. Sinne u. übertr. in Menge kommen u. gebracht werden. *Affluo, confluo.*
ἐπίρρησις, ἡ, der Zauberspruch. ἐπιρρητορεύω, τί, etwas deklamiren. ἐπίρρινος, 2. grossnasig.
ἐπιρ-ρήσσω, Iterativf. ἐπιρρήσσεσκον, att. auch **ἐπιρράσσω**, 1) trans., zureissen, zuschlagen, vom Riegel, ihn mit Gewalt vorschieben, von der Thüre, sie hinter sich zuwerfen. 2) intrans., niederschmettern. *Vi occludo, irrumpo.*
ἐπιρ-ριπτέω u. **ἐπιρρίπτω**, darauf, dazu werfen, τί u. τινί, auf Jmdn, *iniicio.*
ἐπιρ-ροή, ἡ, (ἐπιρρέω) der Zufluss, die Vergiessung, im Plur. ὁμοσπόροις ἐπιρροαῖσιν αἱμάτων, durch vergossenes Blut der Angehörigen, *alluvio.*
ἐπιρ-ροθέω, eigtl. herbei od. dazu rauschen, lärmen, übertr. πολλὰ λόγοις τινά, Einen viel mit Worten lästern. *Fremo, conviciis lacesso.* Dav.
ἐπίρ-ροθος u. **ἐπιτάρροθος**, 2. poet. herbeirauschend, d. i. herbeieilend, helfend, Subst. Helfer, Beistand, Beschützer, Helferin, abs. u. τινί od. τινός, in etwas entgegenlärmend, κακά, lärmende Scheltworte. *In auxilium accurrens, strepens.* (Aehnl. ἐπιρροίβδην, Adv. herantobend. ἐπιρροιζέω, zuschwirren, φυγάς τινι, ihn in sausende Flucht setzen.)
ἐπιρ-ροφέω, dazu einschlürfen, nachtrinken, τινός, von etwas, *sorbeo una.* (Dag. ἐπιρρυθμίζω, eigentl. in bessere Verse bringen, übertr. kleiden, ein Ansehn geben. ἐπιρρύομαι, erretten.)
ἐπίρ-ρυτος, 2. (ἐπιρρέω), überströmt, bewässert, *irriguus.* (Auch überströmend u. zugeflossen.)
ἐπιρ-ρώννυμι, 1) Act., eigtl. stärken, Kraft einflössen, ermuthigen, anfeuern, τινά. 2) Pass., ermuthigt werden, Muth fassen, διά τι, durch etwas, πρός, ἔς τι, zu etwas, es mit Muth anfassen. Unpersönl. ἐπερρώσθη κείνοις — λέγειν, es wuchs ihnen der Muth so, um zu sagen, d. i. sie vermassen sich u. s. w. *Corroboro, confirmo.*
ἐπιρ-ρώομαι, ep. Dep. med., sich hastig wobei (τινί) bewegen, sich tummeln, emsig arbeiten bei etwas; von Haaren: herabwallen, ἀπό τινος, von etwas, *strenue me moveo apud aliquid.*
ἐπίσαγμα, τὸ, Steigerung, *incrementum.* Von
ἐπι-σάσσω, **-ττω**, darauf häufen, darauf (ἐπί τινα) packen, τί, Jmdn womit beladen, auch τινά, z. B. ἵππον, das Pferd satteln, bei den Alten, welche statt des Sattels nur eine Decke hatten, eigtl. das Pferd mit der Decke beladen. *Impono, sterno.* (Dag. ἐπισβέννυμαι, darauf erlöschen.)
ἐπίσειστος, 2. eigtl. herabgeschüttelt, vom Haar an der tragischen Maske, lang herabwallend, *qui longam comam quatit.* Von
ἐπι-σείω, ep. **ἐπισσείω**, entgegenschütteln od. schwingen, τί u. τί τινι, etwas gegen Einen, z. B. αἰγίδα, um Schrecken zu erregen; übertr. Einen (τινά) drohend u. gleichsam schüttelnd entgegenhalten, ihn heraufbeschwören, *concutio contra.* (Auch antreiben, hetzen. Wegen ἐπισεύω s. ἐπισσεύω.)
ἐπι-σημαίνω, 1) Act. a) trans., bezeichnen, anzeigen, τί τινι, überh. ein Zeichen geben, τοῖν ὀφθαλμοῖν, mit den Augen zuwinken. b) intrans., zum Zeichen dienen, das Zeichen sein, sich zeigen,

als Vorzeichen erscheinen. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) bezeichnen, mit einem Zeichen versehen, τὰς εὐθύνας, sie untersiegeln, d. h. durch Unterschrift u. Siegel sie als richtig anerkennen, näml. von Seiten der Gerichtsbehörde. *Significo*, *notam s. indicium praebeo*, *signo*.

ἐπίσημον, τὸ, das Kennzeichen, Wahrzeichen, Wappen, z. B. an Schildern, insb. τῆς νεώς, das Schiffsemblem, Schiffszeichen, Sinnbilder, wie sie bald am Vordertheile bald am Hintertheile der Schiffe in Gestalt von Eberköpfen, Drachen u. s. w. angebracht waren. Nach ihnen wurden die Schiffe benannt. *Insigne*. (Aehnl. ἐπίσημα, τὸ.) Von

ἐπί-σημος, 2. mit einem Zeichen versehen, dah. gemünzt, geprägt, mit einer Inschrift, überh. kenntlich, sichtbar, hervorstechend, angesehn, ausgezeichnet, τί, in etwas, ἀπὸ τοῦ σχήματος, von Seiten des äussern Ansehns (Bart u. Mantel), τινί, Jmdm. *Signatus*, *inscriptus*, *insignis*, *illustris*.

Ἐπισθένης, ους, ὁ, 1) aus Amphipolis in Thrakien, Anführer der Peltasten in der Schlacht bei Kunaxa. 2) aus Olynth, Lochag im Heere, bekannt als Liebhaber schöner junger Leute.

ἐπι-σιτίζομαι, f. ισῦμαι, Med., sich Lebensmittel anschaffen od. nehmen, Proviant einnehmen, sich verproviantiren, fouragiren, ἔκ τινος od. ἐκεῖθεν, ἐνταῦθα, von woher od. wo, τινί, für etwas, εἴς τι, zu etwas, auch τί, z. B. ἄριστον, sich die Speisen zum Frühstück holen, *cibaria sumo*. Aehnl. ἐπισίτιος, ὁ, für die Kost arbeitend. (Dag. ἐπισιμόω, seitwärts marschiren lassen. ἐπισκεδάννυμαι, darauf ausgeschüttet werden.) Dav.

ἐπισιτισμός, ὁ, 1) das Nehmen, Herholen von Lebensmitteln, Futterholen, Fouragiren. 2) die Verproviantirung, der Proviant, Kost, Mundvorrath, Vorrath an Lebensmitteln, ἡμερῶν τεσσαράκοντα, auf 40 Tage. *Frumentatio*, *commeatus*.

ἐπισκεπτέος, 3. zu betrachten, τινί. Auch Neutr. ἐπισκεπτέον, man muss achten, τί, auf etwas. *Considerandus*. Von

ἐπισκέπτομαι, s. ἐπισκοπέω.

ἐπι-σκευάζω, 1) Act. a) ausrüsten, aufpacken, τὶ ἐπί τινος, etwas auf etwas, wieder in Stand setzen, wieder aufrichten, ausbessern. Im Bes. b) von Schiffen: kalfatern, τί. 2) Med., das Seine (sein Schiff) einrichten. *Instruo*, *reficio*. (Dag. ἐπισκευαστής, ὁ, der Ausrüstende, u. ἐπισκευαστός, 3. zubereitet.)

ἐπι-σκευή, ἡ, die Wiederherstellung, Ausbesserung, Erhaltung, überh. Aufbau, *refectio*.

ἐπί-σκεψις, ἡ, die Untersuchung, *disputatio*.

ἐπί-σκηνος, 2. vor dem Zelte, vor Aller Augen, *publicus*. (Dag. ἐπισκηνόω, Jmdm inwohnen.)

ἐπι-σκήπτω, 1) Act. u. Pass., eigtl. darauf werfen, dann übertr. auferlegen, auftragen, übertragen, verordnen, befehlen, ans Herz legen, dringend bitten, beschwören (πρός τινος, bei etwas), bes. auch von den Verordnungen Sterbender; meist mündlich, doch auch διὰ τῶν γραμμάτων, u. zwar τινί, Jmdm, doch auch τινά, Jmdn mit Bitten beauftragen, u. zwar τί od. περί τινος, dah. auch τινί τι u. τινά τι, od. mit Inf. Im Bes. u. brachyl. auftragen u. anwünschen, wenn er nicht, dah. im Pass. mit einem Fluch belastet werden, πρός τινος, von Einem. 2) Med., sich auflehnen, τινί, gegen Einen, z. B. μάρτυρι, die Glaubwürdigkeit eines Zeugen bestreiten, auch τινί τινος, Einen wegen etwas belangen, od. Klage gegen ihn wegen etwas erheben. *Iniungo*, *obtestor*, *postulo*, *accuso*. (Auch intrans., dagegen hervorbrechen. Dav. ἐπίσκηψις, ἡ, der Auftrag.)

ἐπι-σκιάζω, eigtl. beschatten, dann bedecken, τί. Im Pass. ἐπεσκιασμένη ὄμμα, indem ich meinen Blick im Dunkeln geborgen. *Tego*, *occulto*.

ἐπί-σκιος, 2. beschattend, verhüllend, *obumbrans*. (Auch intrans. beschattet.)

ἐπι-σκιρτάω, darauf (τινί) springen, überh. gleichs. mit Füssen treten, beschimpfen, *insulto*.

ἐπι-σκοπέω u. Med. **ἐπισκοπέομαι**, im Präs. u. Impf., u. im Fut. u. Praett. **ἐπισκέπτομαι**, Dep. med., auf Einen hinblicken, daraufsehen, besehen, besichtigen, betrachten, kennen lernen, mustern, nachsehen. Im Bes. a) nach Einem sehen, etwas in Augenschein nehmen, einen Besuch machen, besuchen, τί u. τινά, bes. einen Kranken u. von ärztlichen Besuchen. b) mit u. ohne τῇ γνώμῃ, d. h. im Geiste: zusehen, überlegen, untersuchen, Untersuchungen anstellen, auf etwas achten, prüfen, theils abs., theils mit Acc. (auch Xen. Anab. 3, 3, 18, wo αὐτῶν von τίνες abhängt), od. περί τινος, theils mit folg. εἰ (ob), ὅπως, od. indir. Fragsätzen, auch mit ὧδε, folgender Maassen. *Respicio*, *inspicio*, *lustro*, *inviso*, *considero*. (Dav. ἐπισκοπή, ἡ, im N. T. die Heimsuchung, Beaufsichtigung, das Amt eines Bischofs.)

ἐπίσκοπος, ὁ, 1) Beobachter, Kundschafter, Späher, σῆς ἕδρας, nach deinem Sitze, τινός u. τινί, von od. gegen etwas, ὁδαίων, von Kaufmannsgütern, d. h. auf Reisewaaren erpicht. 2) Aufseher, Obwalter, ἁρμονιάων, d. i. Bewahrer der Verträge, νυχίων φθεγμάτων, Hort nächtlichen Jubelschalls, von Bakchos, welcher Nachts seinen Thiasos aufführt. Im Bes. schickte Alexander ἐπισκόπους, Aufseher, in einige von ihm unterworfene Länder, theils zur Verwaltung derselben, theils um seine Rechte den inländischen Behörden gegenüber aufrecht zu erhalten. *Speculator*, *custos*, *curator*. (Im N. T. der Aufseher über eine Gemeinde, der Bischof.)

ἐπί-σκοπος, 2. darauf hinzielend, treffend, übereinstimmend, τινός, mit etwas, *scopum feriens*. Adv. ἐπίσκοπα, scharf treffend, *solerter*, *ita ut scopum ferias*.

ἐπι-σκοτέω, verdunkeln, übertr. a) vergessen machen, b) Eintrag thun, τινί, einer Sache. *Obtenebro*, *officio*. Dav.

ἐπισκότησις, ἡ, Verfinsterung, Finsterniss, *obscuratio*.

ἐπι-σκύζομαι, Dep. Med. Aor. 1. ep. ἐπεσκυσσάμην, worüber zornig, unwillig werden, ergrimmen, *indignor*.

ἐπι-σκυθίζω, Einen einen Skythenschluck thun lassen, d. h. nach der Mahlzeit ungemischten Wein reichen; ungemischten Wein zu trinken war aber bei Griechen u. Römern ungewöhnlich u. hiess fast so viel als ein Säufer sein. *Scythico more infundo vinum*.

ἐπι-σκύνιον, τὸ, die Stirnhaut über dem obern Rande der Augenhöhle, welche sich bei leidenschaftlichen Aufregungen bewegt, dah. vom Löwen κάτω ἕλκεται, er zieht sie hinab, näml. über die Augen, *supercilium*.

ἐπι-σκώπτω, a) intrans., dabei spotten, scherzen, abs. od. spöttisch bemerken, mit folg. ὡς. b) trans., Einen (τινά) od. etwas (τί) verspotten, verhöhnen, sich über etwas od. Einen lustig machen, Einen necken. *Iocor*, *irrideo*. (Dav. ἐπίσκωψις, ἡ, der Scherz.)

ἐπι-σμυγερῶς, Adv., elend, schmählich, *miserime*.

ἐπι-σπαστήρ, ῆρος, ὁ, Thürring, Thürriemen, an welchem die Alten die Thüren zuzogen, *annulus, quo attrahitur ianua.*

ἐπίσπαστος, 3. an sich gezogen, selbst zugezogen, selbst verschuldet, *attractus.* Von

ἐπι-σπάω, 1) Act. u. Pass. a) herbeiziehen, mit fortziehen, τινά, übertr. erwerben, τί. Im Pass. b) gefasst werden, τῇ χειρί, mit der Hand, näml. um fortgeschleppt zu werden, u. vom Meere, wieder nachgezogen werden, übertr. Hingerissen werden, mit Inf. etwas zu thun. 2) Med. a) sich zuziehen, an sich heranziehen, mit sich fortziehen od. fortreissen, sich verschaffen, sich gewinnen, abs. u. τινά od. τί. b) sich gewinnen, sich locken lassen. c) = Act., zuziehen, τινί mit folg. Inf., wozu bringen, so sehr rühren Einen (τινά) dass, mit folg. Inf. od. mit Part. d) nachschleppen, τί. *Traho, attraho, comparo.*

ἐπισπεῖν, ἐπισπέσθαι u. ähnl., s. ἐφέπω.

ἐπίσπεισις, ιος, ἡ, die Spendung, das Daraufgiessen des Weins beim Opfer, *libatio.* Von

ἐπι-σπένδω, 1) Act., darüberspenden, im Bes. mit u. ohne οἶνον, Wein ausgiessen, den Weiheguss darbringen, theils abs., theils κατά τινος, über etwas, ἐπί τινος, auf etwas, u. τινί, über Einen, z. B. τοῖς ἱροῖσι, das Opfer weihen. 2) Med., noch einmal ein Bündniss schliessen, einen neuen Vertrag eingehen. *Effundo, libo, foedus renovo.*

ἐπι-σπερχῶς, Adv., eilig, hastig, mit Eifer, *diligenter.*

ἐπι-σπέρχω u. **ἐπισπεύδω,** 1) trans., beschleunigen, betreiben, antreiben, anfeuern, abs. od. τινά, u. zwar τοιαῦτα, so κέντρῳ, anspornen, näml. τοὺς ἵππους. 2) intrans., schleunig, hastig andringen. *Propero, excito, irruo.* (Aehnl. ἐπισπουδάζω.)

ἐπισπονδαί, αἱ, der Waffenstillstand, *induciae.* (Dag. ἐπίσποροι, οἱ, die Nachgesäeten, die Nachkommen.)

ἐπισσεύω, ep. st. ἐπι-σεύω, 1) Act., gegen Jmdn (τινί) treiben, in Bewegung setzen, auch anhetzen, aufhetzen, τί u. τινά, übertr. τί τινι, Einem etwas auf den Leib hetzen, über Einen bringen, zuschicken. 2) Pass., bes. Pf. als Präs. u. Plqpf., zugleich als ep. Aor. synk., eigtl. angetrieben werden, dah. a) herbeieilen, herbeistürzen, ἐπεσσύμενος (Part. Pf. mit unregelmäss. Accent), eilend, abs. od. ἔς τι, ἀγορήνδε u. ähnl., auch blos τί, nach etwas, od. τινί, zu Jmdm hineilen, u. πεδίοιο, durch die Ebene stürmen, endlich auch mit Inf. Uebertr. εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται, wenn sich dir das Herz dazu getrieben fühlt, wenn dich die Lust dazu treibt, abs. od. mit folg. ὄφρα od. Inf. b) im feindl. Sinne: losstürzen, anrennen, anstürmen, abs. od. τινί od. τί, auf etwas, τινί, gegen Einen, τεῖχεος, an die hohe Mauer hinauf. Uebertr. vom Wasser u. Feuer. *Concito, propero, impetum facio.* (Aehnl. ἐπισεύω.) Dav.

ἐπίσσυτος, 2. hinzueilend, andringend, hervorbrechend, *celeriter et vehementer irrumpens.*

ἐπίσσωτρον, τὸ, ep. st. ἐπίσωτρον, die auf das hölzerne Rad (σῶτρον) gefügte eiserne Bedeckung, der eiserne Radbeschlag od. Reif, die Radschiene, *canthus.*

ἐπισταδόν, Adv. (ἐφίστημι), hinzutretend hinangehend, übertr. daran gehend, ans Werk gehend. *Adstando, instando.*

ἐπι-σταθμάομαι, abmessen, ermessen, erwägen, *perpendo.* (Dag. ἐπιστάζω, tropfenweis darauf fallen lassen.)

ἐπί-σταθμος, ὁ, königl. Statthalter bei den Persern, so genannt, weil er ἐπὶ τῷ σταθμῷ (über den festen Platz, die Station) gesetzt u. Befehlshaber der dort liegenden Truppen war, *satrapa.* (Dag. ἐπισταθμεύω, sich einquartieren, im Pass. Einquartierung bekommen.)

ἐπίσταμαι, 3. plur. ion. ἐπιστέαται st. ἐπίστανται, conj. ἐπιστέωνται st. ἐπίστωνται, Imperf. ἠπιστέατο st. ἠπίσταντο, Imper. ἐπίστασο u. ἐπίστω, f. ἐπιστήσομαι, Dep. 1) sich auf etwas verstehen, kennen, kundig, geschickt, geübt, fähig sein, können, vermögen, τί, zu etwas od. etwas, z. B. Ἕλληνα - φάτιν, ich verstehe Griechisch od. ich spreche Griechisch, od. mit Inf., εἰ - ἠπιστήθη μὴ πολυπραγμονεῖν, hätte er es verstanden ruhig zu bleiben, wo es, wie oft, so viel ist, als es über sich gewinnen. Das Part. ἐπιστάμενος theils abs., kundig, erfahren, verständig (ὁ ἐπ., der Sachverständige), einsichtsvoll, geübt, gewandt, theils τινός, in etwas, u. τινί, sich verstehend auf etwas. 2) wissen, Kenntniss od. Kunde haben, bekannt sein mit etwas, etwas einsehen, auswendig wissen, abs., z. B. ἐπισταμένοις λέγειν, d. h. solchen, die es schon wissen, theils περί τινος, von etwas od. Einem, theils τινά od. τί, Einen od. etwas kennen, von Einem od. etwas wissen, theils mit folg. ὅτι. ὡς, auch τοῦτο ὅτι, ὡς, wie überh. das Subj. des abhängigen Satzes oft als Obj. zu ἐπίσταμαι gezogen wird, theils mit relat. Nebens., theils mit Acc. c. inf., z. B. brachyl. οὐδεὶς ἐπίσταταί με συμμαθεῖν τόπος, kein Ort hat Kunde (von Aeas), so dass ich mit erfahren könnte, was er weiss, theils mit dem Part., auch des Nom. ἐπίσταμαι - ἥκων, ich weiss, dass ich komme, auch mit hinzugef. ὡς. 3) mit u. ohne δόξῃ, der Meinung sein, denken, glauben, meinen, mit folg. ὅτι, ὡς, Acc. c. inf. od. Part., z. B. εὖ ἠπ'στατο - σχήσων, er war sich bewusst, er würde inne haben. *Novi, scio, possum, impetro a me, puto.* Dav.

ἐπισταμένως, Adv., verständig, mit Verstand, mit Einsicht, mit Geschick, geschickt, künstlich. *Perite, prudenter.*

ἐπιστασία, ἡ, u. **ἐπίστασις,** ἡ, (ἐφίστημι), 1) das Anhalten, Stillstehen, Verweilen, γίγνεται ἐπίστασις διὰ τοῦ στρατεύματος, das Heer macht Halt. Im Plur. φροντίδων ἐπιστάσεις, Anstände in Folge von Gedanken. 2) die Aufmerksamkeit, Aufsicht, τινός, über etwas od. Jmdn. *Inhibitio, mora, inspectio, cura.*

ἐπιστατέω, ein ἐπιστάτης sein, d. i. Aufseher (über die Jugend), Vorsitzender im Staate, Befehlshaber im Heere, überh. Fürsorger Jmds sein, abs. u. τινός, dah. vorstehen, τινί, einer Sache, sie unter sich haben, u. τοῖς τεχνίταις, an der Spitze der Künstler stehen, sie anleiten, doch auch τινός, die Aufsicht, Besorgung über etwas haben, z. B. τῶν ἔργων, über die Arbeiter, τῶν πραγμάτων, an der Spitze des Ganzen stehen, den Staat leiten, od. τοῦ εἶναι, dafür sorgen, dass sie wären. *Epistatae munere fungor, praesum.* Von

ἐπιστάτης, ου, ὁ, (ἐφίστημι), 1) der Herantretende, σὸς ἐπιστάτης, der dich Angehende, Ansprechende (Anbettelnde). 2) der in der Schlacht hinter Einem Stehende, der Nachmann, Hintermann. 3) der auf etwas (τινός) Stehende, z. B. ἁρμάτων od. ἐλεφάντων, der Elephantenlenker. 4) Vorstand, Leiter, Lenker, Hüter, Fürsorger, Aufseher, Schir-

mer, Obwalter, Befehlshaber, Fürst. Im Bes. a) die mit der Beaufsichtigung des Tempels beauftragten Diener u. Priester, βώμιοι ἐπιστάται. b) der Kampfrichter, als Aufseher u. Entscheider über die öffentlichen Belohnungen. c) der Vorsitzende od. Vorsteher des jeweiligen Rathsausschusses der Prytanen. d) ἐπ. ἔργων (verst. δημοσίων), ausserordentliche Behörden zu Athen, welche in vorkommenden Fällen zur Beaufsichtigung u. Leitung der öffentl. Arbeiten u. Bauten ernannt wurden (τειχοποιοί u. ähnl.). e) ἐπ. τῶν ὑδάτων, Wasseraufseher, wahrsch. einer der 10 ἀστυνόμοι, d. h. städtischen Polizeibeamten. Er hatte den verschwenderischen Gebrauch u. die unbillige Vertheilung des Wassers aus dem Kephissos u. andern kleinen Bächen zu verhüten. 5) Meister, kundig, τινός, einer Sache. *Qui adstat*, *qui insistit*, *qui praeest*, *praefectus*, *curator*, *auctor*, *peritus*. (Dav. ἐπιστατική, ἡ, verst. ἐπιστήμη, die Kunst zu beaufsichtigen.)

ἐπι-στείβω, auf etwas (τί) treten, *insisto*. (Aehnl. ἐπιστείχω, darüber hingehen.)

ἐπι-στέλλω, hinschicken, zuschicken, durch einen Boten od. Brief sagen lassen, ankündigen, bestellen, brieflich mittheilen, melden od. berichten, denunciren, schreiben, einen schriftlichen Befehl geben, überh. auftragen, einen Auftrag geben, befehlen, abs. od. τί, ταῦτα ἐπιστείλας, mit diesen Aufträgen, od. περί τινος, od. mit Inf. od. folg. ὅτι, u. zwar τινί, ἔς τι. Im Pass. ταῦτα ἐπεσταλμένοι, ὥστε, damit beauftragt, dass sie, u. τὰ ἐπεσταλμένα, der Auftrag, κατὰ τὰ ἐπ. ὑπό τινος, nach dem Auftrage Jmds, aber τὰ ἐπισταλέντα ἔκ τινος, das, was ihm von woher geschrieben war, auch wohl die Aufträge. *Mitto*, *nuntio*, *mando*.

ἐπι-στενάζω, ἐπι-στενάχω u. Med. **ἐπιστενάχομαι** (auch in tmesi), u. **ἐπι-στένω, ἐπι-στοναχέω,** über etwas stöhnen, seufzen, jammern, abs. u. τινί, vom Meere: dazu dröhnen od. tosen, *ingemisco*.

ἐπι-στεφής, 2. vollgefüllt, ganz voll, τινός, von etwas, *plenus*. Von

ἐπι-στέφω, 1) Act., Einem (τινί) zu Ehren füllen, kredenzen, χοάς, den Weiheguss, die Libation. 2) Med., durch eigne Arbeit dazu füllen, eigtl. stopfen, anfüllen, das Geschäft des Vollfüllens verrichten, vollfüllen, τί τινος, etwas mit etwas. *Fundo*, *impleo*.

ἐπιστέωνται, s. **ἐπίσταμαι. ἐπίστημι,** s. ἐφίστημι. (Dag. ἐπιστίλβω, daran glänzen.)

ἐπιστήμη, ἡ, das Wissen, die Wissenschaft, die Kunde, Kenntniss, Erkenntniss, Vorstellung, das Verstehen, Können, die Geschicklichkeit, insbes. auch die Kriegskunde, abs. u. τινός, von etwas, ἐπιστήμῃ λέγειν, nach bestem Wissen reden, τούτων ἔχω πάντ'(α) ἐπιστήμην, davon habe ich in allem (also genaue) Wissenschaft, wogegen πάντ' Soph. Ant. 741 masc. ist u. zu τὸν ἄνδρα gehört, ganz angefüllt od. gesegnet mit Einsicht u. Verstand. *Scientia*, *ars*, *peritia*.

ἐπιστήμων, 2. worauf sich verstehend, wissend, gelehrt, kundig, geschickt, verständig, einsichtsvoll, mit u. ohne hinzugefügt. βουλῇ, νόῳ, absol. u. τινός, einer Sache, doch auch τί, indem es als Adj. verb. von ἐπίσταμαι mit dem Casus seines Verbums verbunden ist. *Sciens*, *peritus*. Adv. **ἐπιστημόνως,** geschickt, *scite*. (Aehnl. ἐπιστητός, 3. was man wissen kann.)

ἐπ-ίστιον, τὸ, (ἐπιστῆναι), Stapelplatz, d. i. Ort, wo die Schiffe auf Stapeln od. Helligen stehen, *statio navium*.

ἐπίστιος, 2. u. **ἐπίστιον,** τὸ, u. ähnl., ion. st. ἐφέστιος u. ähnl., w. s.

ἐπιστολεύς, έως, ὁ, der Briefträger, Briefbote, *tabellarius*. (Auch der Unteradmiral. — Aehnl. ὁ ἐπιστολιαφόρος.)

ἐπιστολή, ἡ, u. urspr. als Demin. **ἐπιστόλιον,** τὸ, (ἐπιστέλλω), 1) Auftrag, Befehl, oft im Plur., τινός u. παρά τινος, von Jmdm, λόγων ἐπιστολαί, eine blosse Botschaft im Gegens. zu den reellen Gegengaben, auch mit folg. Inf. mit u. ohne ὥστε, μὲ τὰς ἐπιστολὰς φέροντα πέμπει φυλάσσειν, er sendet mich mit dem Gebote her, sein Wohl zu wahren, dag. τὰς ἐπιστολὰς πορεύειν, das Gebot (dadurch dass sie zum Hügel hingehen) ausrichten. Adv. ἐπιστολαῖς u. ἐξ ἐπιστολῆς τινος, auf Anweisung, im Auftrag Jmds. 2) die briefliche Mittheilung od. das Sendschreiben, Schreiben, der Brief, oft im Plur. von einem Briefe, τινός, ἀπό u. παρά τινος, von Einem, τινί u. πρός τινα, an Jmdn, περί τινος, über Einen, od. mit folg. ὅτι, λύειν τὰς ἐπιστολάς, den Brief öffnen, δι' ἐπιστολῆς, brieflich. *Mandatum*, *epistola*. Dav.

ἐπιστολιμαῖος, 2. im Brief enthalten, papieren, *epistolaris*.

ἐπι-στομίζω, eigtl. ein Gebiss anlegen, übertr. den Mund verschliessen od. zustopfen, zum Schweigen bringen, *os obturo*.

ἐπιστοναχέω, s. ἐπιστενάζω.

ἐπιστράτεια, ion. **ἐπιστρατηΐη** u. **ἐπιστράτευσις,** ιος, ἡ, der Feldzug, Angriff, theils abs., theils τινός, gegen Einen, *expeditio in*. Von

ἐπι-στρατεύω u. Med. **ἐπιστρατεύομαι,** Einen mit Krieg überziehen, gegen Einen zu Felde ziehen, einfallen, anfallen, angreifen, zu Felde liegen, theils abs., theils τί u. ἐπί τι, in od. gegen etwas, theils τινί u. τινά, Jmdn od. gegen Jmdn. *Expeditionem facio in*, *adorior*.

ἐπιστρεφέως, Adv., hastig, *concitate*. (Von ἐπιστρεφής, 2. sorgfältig, genau. Dag. ἐπίστρεπτος, 2. die Augen auf sich ziehend, schön, glücklich.) Von

ἐπι-στρέφω, mit der poet. Nebenf. **ἐπιστρωφάω,** 1) Act. trans. a) hinkehren, hinwenden, hinlenken, ἥλιος ἐπ. τροπάς, die Sonne wendet sich, von der Sonnenwende, bes. hastig od. gewaltsam, τινὰ μετά od. εἴς τινα, Einen herumreissen gegen Einen. Uebertr. τινά, Einen mit sich fortreissen od. auch nöthigen, mit Inf. u. τί, zu etwas nöthigen, auf etwas dringen, πρός τι, zu etwas, od. εἰς ἑαυτόν, es an sich reissen. Im Pass. ἐπεστραμμένα (näml. ἔπη), nachdrucksvoll, bündig. b) umkehren, umwenden, τί, im Pass. sich umwenden, sich umkehren. Uebertr. τινά, Einen andern Sinnes machen, τί, z. B. τὸν λόγον, den Ton seiner Rede (nachdrücklich) ändern. Im Pass sich anderswohin wenden, sich ändern. 2) intrans. (mit verst. ἑαυτόν) a) sich wohin od. gegen Einen (ἐπί τινα) wenden, einen Ort besuchen. b) sich umkehren, umwenden, umdrehen od. heimkehren. 3) Med. a) sich wohin wenden, wohin kommen, übertr. Bedacht auf Einen (τινός) nehmen. b) sich umwenden. *Converto*, *adverto*, *inculco*, *viam flecto*, *rationem habeo*. Dav.

ἐπιστροφάδην, Adv., hin u. her gewandt, überall sich hin drehend, nach allen Seiten hin, *convertendo se huc et illuc*, *in omnes partes*.

ἐπιστροφή, ἡ, 1) das Herumdrehen, τινός. Ue-

bertr. die Warnung, κατά τι, in Betreff einer Sache. 2) a) das sich wohin Kehren, die veränderte Richtung, übertr. die Sorge, Rücksicht, abs. u. πρό τινος, für Einen. b) das sich Herumdrehen, das Umkehren, ἐπίστροφαὶ κακῶν, die immer wiederkehrenden, sich abwechselnden Leiden, dah. die Gegenumwälzung u. im milit. Sinne: das Umkehren, die Wendung zum Angriff, die Schwenkung, Diversion, u. so auch im Plur. der Wirbel (Strudel) im Wasser. *Conversio, cura, vortex.* (Im N. T. die Bekehrung.)

ἐπίστροφος, 2. 1) pass. zugewandt, dah. gern verkehrend, τινός, mit Jmdm. 2) act. Zuwender, Urheber, τινός. *Conversans cum aliquo, auctor.*

ἐπι-στρωφάω, s. ἐπιστρέφομαι. (Dag. ἐπιστρώννυμι, darüber decken. Pass. sich darauf hinstrecken.)

ἐπι-στύλιον, τὸ, der über den Säulen ruhende Balken (Bindebalken), Architrav, *epistylium.*

ἐπισυκοφαντέω, noch dazu verläumden. ἐπισυνάγω, versammeln, dav. ἐπισυναγωγή, ἡ, die Versammlung, Vereinigung. ἐπισυνδίδωμι, nachgeben, sich nachsenken. ἐπισυντρέχω, dabei zusammenlaufen. ἐπισύρω, etwas hinschleudern, flüchtig behandeln, darüber hinweghüpfen, Med. hinter sich herschleppen. ἐπισύστασις, ἡ, der Auflauf.

ἐπι-σφαλής, 2. (σφάλλομαι), zum Fallen geneigt, hinfällig, *instabilis.* (Auch unsicher.) Adv. ἐπισφαλῶς, Superl. ἐπισφαλέστατα ἔχειν πρός τι, ganz geneigt zu etwas sein, *inclino.*

ἐπι-σφάττω, f. Pass. ἐπισφαγήσομαι, 1) Act., darüber schlachten, τινά, Einen (ἑαυτόν) darauf tödten, insbes. τί τινι u. ἐπί τινι, etwas zu Jmds Ehren opfern, Jmdm ein Todtenopfer darbringen. 2) Med., sich tödten, τινί, auf od. über Jmdm, wo der Deutlichkeit wegen Xen. Anab. 1, 8, 29 auch noch ἑαυτόν hinzugefügt ist. *Macto, interficio super, immolo apud sepulcrum.*

ἐπι-σφοδρύνω, [ῠ], verschärfen, τί, *strenuum reddo.*

ἐπι-σφρᾱγίζομαι, Med., seine Siegel darauf drücken, Einem (τινί) ein Merkmal (τί) aufdrükken, etwas mit dem Merkmale bestempeln, *signum inprimo.* (Dav. ἐπισφρᾱγιστής, ὁ, der Versiegelnde.)

ἐπι-σφύρια, [ῠ], τά, die Knöchelspange, eine Art Haken od. Schnallen, mit denen die aus zwei Schienen bestehenden Beinharnische (κνημῖδες) an den Knöcheln befestigt u. zusammengehalten wurden, *fibulae supra talos iungendae.*

ἐπισχεῖν u. **ἐπίσχω**, s. ἐπέχω. (Dag. ἐπισχέθω, zurückhalten.)

ἐπι-σχερώ, ep. Adv., eigtl. zusammenhängend, also: in einer Reihe, Einer nach dem Andern, der Reihe nach. *Una serie, alius iuxta alium.*

ἐπισχεσίη, ἡ, (ἐπέχω), das Vorhalten, Hinhalten, Darreichen, dah. der vorgeschützte Grund, der Vorwand, μῦθον, einer Sache, *praetextus.*

ἐπί-σχεσις, εως, ion. ιος, ἡ, (ἐπέχομαι), das an sich Halten, Einhalten, dah. a) Enthaltung, Mässigung, mit folg. Inf., gleichsam als Acc. der Beziehung. b) der Aufenthalt, ἔν τινι, an einem Orte. *Retentio, inhibitio.*

ἐπ-ισχυρίζομαι, sich dagegen verwahren, mit Inf.. *fortiter resisto.* (Dag. ἐπισχύω, dringend werden.)

ἐπίταγμα, τὸ, u. **ἐπίταξις**, ἡ, (ἐπιτάσσω), Vorschrift, Befehl, Anordnung, Ausschreibung, abs. u. τινός, von etwas, *praescriptio.* (Auch Nachhut, Reserve. — Aehnl. ἐπιταγή, ἡ.)

ἐπιτακτήρ, ῆρος, ὁ, der Antreiber, *exactor.* (ἡ ἐπιτακτικὴ τέχνη, die Kunst des Gebietens.)

ἐπίτακτος, 2. (ἐπιτάσσω), nachgestellt, οἱ ἐπ., die Nachhut, Reserve, *subsidia.*

ἐπι-ταλαιπωρέω, dazu sich abmühen, Mühsal erdulden, *novos labores perpetior.*

ἐπιτάμνω, ion. st. ἐπιτέμνω w. s. **ἐπιτανύω**, s. ἐπιτείνω. **ἐπίταξις**, s. ἐπίταγμα. **ἐπιτάρροθος**, s. ἐπίρροθος.

ἐπι-ταράσσω, -ττω, noch dazu verwirren, aufregen, stören, unterbrechen, τινά u. τί, *insuper turbo.*

ἐπι-τάσσω, -ττω, u. Med. **ἐπιτάσσομαι**, 1) dabei, daneben, daran aufstellen, im Pass., dabeistehen, τινί, ἐπί τινι, ἐπί u. ἔς τινα; auch dahinter aufstellen, mit u. ohne κατόπιν od. ὄπισθέ τινος, insb. als Reserve, πᾶσιν ἐπ., zuletzt, zu äusserst aufstellen; bisw. mit Inf., um zu; endl. Einem gegenüber od. dagegen (τινί u. πρός τινα) aufstellen. 2) über etwas (τινί) setzen, τινὰ σατράπην, Einen als Satrapen, ihn zum Vorgesetzten, Befehlshaber machen. 3) Vorschriften machen, Aufträge geben, anordnen, auftragen, auflegen, befehlen, insbes. vom Arzte, verordnen, theils abs., theils τινί, Jmdm, theils τί, etwas, dah. τινί τι od. mit Inf. Im Pass. ἐπιτάσσομαι, es wird mir befohlen, τινί, an Jmdm, τί, etwas. od. mit Inf., u. abs. τὰ ἐπιτασσόμενα, die Aufträge, Befehle. *Colloco ad, post, adversus, super alium, impero.*

ἐπι-τάφιος, 2. zum Begräbniss gehörig, ἀγών, Leichenfeier, Leichenspiele, welche angestellt wurden einem Todten zu Ehren (ἐπί τινι), λόγος, Leichenrede, wie in Athen bes. diejenige Rede hiess, welche zur Feier der öffentlichen Bestattung ruhmvoll im Kampfe fürs Vaterland gefallener Bürger gehalten wurde, wobei der auftretende Redner von Staatswegen dazu aufgefordert war. Rom hatte ähnl., aber nicht im Auftrag des Staats auf Verstorbene gehaltene Leichen- und Lobreden. *Laudationes funebres; funebris.*

ἐπι-ταχύνω, beschleunigen, τί, etwas, od. antreiben, τί, zu etwas, od. auch vorwärts treiben, τινά, u. zwar τῆς ὁδοῦ, seines Wegs, d. i. auf dem Wege, *accelero.*

ἐπι-τείνω, Impf. Iterativf. ἐπιτείνεσκε, (auch in tmesi), ion. u. dor. **ἐπιτᾰνύω**, f. ep. σσω (nur in tmesi), 1) darüber (ἐπί τι u. ὑπέρ τινος) ausspannen, ausbreiten, τί. Uebertr. κληῖδα, den Riegel ausstrecken, näml. vermittelst des Riemens von einer Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte, ihn vorschieben, od. τί τινι, etwas über etwas od. Einen ausbreiten, im Pass. sich über Jmdn breiten. 2) sich unter ihnen entspinnen. 3) anspannen, τί, über etwas die Seiten höher spannen, hinaufschrauben, erhöhen, abs. u. τί, z. B. τὴν φωνήν, die Stimme mehr od. lauter erheben od. anstrengen, od. τινά; im Pass. angestrengt werden, in Spannung gesetzt, aufgeregt werden, sich anstrengen, mit allem Eifer streben, εἴς τι, nach etwas. *Expando, impono, intendo, augeo, enitor.* (Dav. ἐπίτασις, ἡ, das Anspannen.)

ἐπι-τειχίζω, eine Festung anlegen, ein Bollwerk, Kastell erbauen, sich befestigen, abs. od. ἔν τινι, in einem (feindl.) Lande, u. τινί, gegen etwas, überh. befestigen, errichten, φρούριόν τινι, eine Festung gegen Jmdn, übertr. gegen eine Sache (τινί) etwas (τί) als Bollwerk aufführen. *Aedifico munimenta, exstruo.* Dav.

ἐπιτείχισις, ἡ, u. **ἐπιτειχισμός,** ὁ, 1) Anlegung, Aufführung von festen Plätzen, Festungsbau, Festung, Bollwerk, abs. u. τινί od. κατά τινος, gegen Einen. 2) die Befestigung, τινός. *Munitio.*

ἐπιτείχισμα, τὸ, die Verschanzung, Kastell, Vormauer, ἐπί τι, gegen etwas, *munimentum.*

ἐπιτελείωσις, ἡ, die Vollendung, der Schluss, τῆς πολιτείας, der öffentlichen Laufbahn, *absolutio,* von ἐπιτελειόω, vollenden.

ἐπι-τελέω, 1) Act., vollenden, vollführen, vollbringen, ausführen, ins Werk setzen, vollziehen, verrichten, anwenden, verwirklichen, in Erfüllung bringen, erfüllen, τὰ τῶν θεῶν, den Dienst der Götter verrichten, τὰ νόμιμα, den Gesetzen gemäss leben. Im Bes. a) ein Opfer verrichten, darbringen, εὐχωλάς, ein Gelübde erfüllen, ὀρτάς, ein Fest feiern od. halten u. zwar τινί, einer Gottheit zu Ehren, ἀγῶνα, einen Wettkampf, ein Kampfspiel veranstalten, abhalten, λαμπάδα, ein Fackelfest feiern, d. h. einen Wettlauf mit brennenden Fackeln zu Ehren der Feuergötter (Athene, Hephästos, Poseidon) anstellen. b) Abgaben, Tribut abtragen, entrichten. 2) Med., über sich nehmen, τί, gleichsam als schuldigen Tribut. *Perficio, perago, exsequor, absolvo, persolvo.*

ἐπι-τελής, 2. vollendet, ausgeführt, vollbracht, verwirklicht, erfüllt, ἐπιτ. γίγνεσθαι, wirklich geschehen, in Erfüllung gehen, τινί, Jmdm, vollzogen werden, ἐπ. ποιεῖν, etwas in Ausführung bringen, erfüllen, gewähren, τινί, Jmdm. *Effectus, ad finem perductus.*

ἐπι-τέλλω u. Med. **ἐπιτέλλομαι** (auch in tmesi), 1) trans., auftragen, auferlegen, aufgeben, anvertrauen, befehlen, gebieten, heissen; abs. u. τί od. τινί, u. so auch τί τινι, μῦθον, das (drohende) Wort gebieten, τινί, Jmdm mündlichen Auftrag geben, etwas ans Herz legen, συνθεσίας, Aufträge od. Befehle geben. Auch mit Inf. 2) intrans. aufgehen. *Mando, iubeo, exorior.*

ἐπι-τέμνω, ion. **ἐπιτάμνω,** 1) Act., einen Einschnitt in etwas (τί) machen, einschneiden, aufschneiden, τὴν πληγήν, die Wunde durch einen Schnitt erweitern. 2) Med., sich etwas (τί) aufritzen, *incido.*

ἐπί-τεξ, εκος, ἡ, (τίκτω), der Niederkunft od. einer Geburt nahe, *partui proxima.*

ἐπι-τερπής, 2. dem Vergnügen ergeben, *voluptatibus deditus.* (Auch erfreuend, angenehm.) Adv. **ἐπιτερπῶς,** ergötzlich, angenehm, *suaviter.*

ἐπι-τέρπομαι, Med., sich ergötzen, erfreuen, τινί, an etwas, *delector.*

ἐπιτέτραπται, ἐπιτετράφαται, s. ἐπιτρέπω.

ἐπι-τεχνάομαι, wozu listig ersinnen, ausdenken, τί, *insuper machinor.* (Dav. ἐπιτέχνητος, 3. künstlich.)

ἐπιτέχνησις, ἡ, weiteres Ersinnen, Nachbesserung, *novarum rerum inventio.*

ἐπιτήδειος, 3. u. 2., ion. **ἐπιτήδεος,** 3. 1) geschickt, erwünscht, genehm, brauchbar, tauglich, nützlich, brauchbar, tüchtig, passend, geeignet, günstig, erforderlich, bequem gelegen, dem Zweck angemessen, wozu gemacht, würdig, der es verdient, abs. u. τινί, Einem od. zu, für etwas, ähnl. ἐς u. πρός τι, od. mit Inf., z. B. ἐφιππεύειν, für Reiterei. Dah. ἐπιτήδειόν (ἐστι), es ist dienlich, passend, nothwendig, mit Inf. u. in persönl. Constr. ἐνδυστυχῆσαι τοὔνομ' ἐπιτήδειος εἶ, du verdienst wegen des Namens, od. per attract. τὸν ἐπ. ἔπαιεν, d. h. einen solchen, der es verdiente, näml. παίεσθαι. Dah. ἐς τὸ ἐπ. καθιστάναι, etwas nach Wunsch gestalten, ἐν ἐπιτηδείῳ, an einem geeigneten Platze, einer geeigneten Stelle, u. τὰ ἐπ., das was zweckmässig ist, das Erforderliche, die Erfordernisse, das nöthige Zubehör, Vortheile, insbes. die Bedürfnisse, Lebensmittel (einmal mit hinzugef. τὴν δίαιταν), der Mundvorrath. 2) geneigt, willig, willfährig, gefügig, befreundet, zugethan, freundschaftlich, ὁ ἐπ., der Angehörige, Verwandte, Freund, Anhänger, Schüler, τινί u. τινός, von Einem, οὐκ ἐπιτήδεια, Feindseliges. *Aptus, commodus, opportunus, dignus, necessarius, amicus, commeatus.* Adv. **ἐπιτηδείως,** ion. **ἐπιτηδέως,** a) gemäss, angemessen, passend, gelegen, bequem, dem Wunsch entsprechend, vortheilhaft, abs. u. τινί, für Jmdn. b) mit Fleiss, mit Eifer. Comp. ἐπιτηδειότερον. *Commode, convenienter, studiose, diligenter.*

ἐπι-τηδές, Adv., absichtlich, mit Vorbedacht, geflissentlich, gerade deswegen, zu dem Behufe, eben dazu, abs. od. mit folg. ἵνα, ὅπως, ὅτι; ὥσπερ ἐπ., als müsste es so sein, *de industria.*

ἐπιτήδευμα, τὸ, u. **ἐπιτήδευσις,** ἡ, im Sing. u. Plur. die Beschäftigung, Bestrebung (meist abs., doch auch τινός, um etwas), das Studium, die Kunst, das Betragen, Benehmen, Verfahren, Handlungsweise, Lebensweise, Sitten. *Institutum, studium, ars., agendi ratio, vitae genus, mores.*

ἐπιτηδεύω, Impf. ἐπετήδευον, Pf. ἐπιτετήδευκα, mit Fleiss betreiben, Fleiss anwenden, sich etwas angelegen sein lassen, es üben, treiben, pflegen, als Grundsatz befolgen, sich einer Sache befleissigen, ihr nachgehen. Im Bes. etwas künstlich herstellen, listig ersinnen, Einen abrichten, πρός τι. Theils abs., z. B. ἐπιτηδεύοντες, geflissentlich, ordentlich, theils τί od. τινά, z. B. τὰ αὐτὰ ἐπιτηδεύματα, dieselbe Lebensweise befolgen, es gleich thun, od. mit folg. Inf. od. ὅκως. *Colo, sector, soleo, instituo, data opera fio.*

ἐπι-τήκω, darauf schmelzen, τὴν κηρὸν ἐπὶ τὰ γράμματα, das Wachs über die Schrift giessen, *liquefactum superfundo.*

ἐπι-τηρέω, abpassen, harren, Acht geben, wahrnehmen, τινά, mit folg. Part. od. ἤν od. sonst. relat. Nebens., od. τί, etwas, *observo.*

ἐπι-τίθημι, 2. plur. aor. 2. opt. ep. ἐπιθεῖτε, zsgz. aus ἐπιθείητε, Adj. verb. **ἐπιθετέον,** (oft in tmesi), I) Act. trans. 1) darauf-, daransetzen, -stellen, -legen, τί u. zwar τινί, τινός u. ἐπί τι, auf etwas. Im Bes. Speisen aufsetzen (auf den Tisch), u. so auch Opfer auf den Altar, also Opfer darbringen, opfern, τί τινι. Uebertr. a) auferlegen, aufbürden, bereiten, verursachen, τί τινι, bes. Strafe (δίκην) od. ein Joch auflegen. b) gewähren, verleihen, geben, τί τινι, bes. πέρας, ein Ende machen, ein Ziel setzen, od. τέλος ἐπ. τινι, etwas zu Ende führen, einer Sache die Krone aufsetzen, μύθῳ, ihm Vollendung geben, es erfüllen. c) auftragen, zur Besorgung befehlen, entsenden, τὶ ἐς τι, d. i. wohin, z. B. γράψας ἐς Αἴγυπτον ἐπέθηκε, näml. τὰ γεγραμμένα (welches aus γράψας zu suppliren), er trug zur Besorgung nach Aegypten auf. d) φρένα τινί, sein Herz auf etwas lenken, es beachten. 2) dabei-, dazu setzen, -legen, -fügen, anfügen, anbringen, τί u. τί τινι. 3) davorsetzen, um etwas zu verschliessen, τί τινι, doch auch blos θύρας, die Thüre verschliessen, u. νέφος, Gewölk vorsetzen, d. h. den Himmel ver-

schliessen, ähnl. λόχον vom troischen Pferde (verdächt. Stelle). II) Act. intrans., sich auf etwas legen, sich an etwas machen, etwas unternehmen, abs., wie z. B. Herod. 1, 96, wo der Acc. δικαιοσύνην von ἤσκεε abhängt, u. 6, 60, od. τινί, an Etwas, bes. im feindl. Sinne: sich an Jmdn machen, ihn angreifen, unvermuthet überfallen. III) Med. 1) sich (*sibi*) darauf stellen lassen. 2) sich (*sibi*) aufsetzen, τί, u. zwar τινί, auf etwas, od. χεῖρας, seine Hände auflegen, τινί, auf etwas, aber θυός, in Wuth, Wahnsinn verfallen. 3) = Act. a) auferlegen, Strafe od. als Strafe, τί, u. so auch τί τινι, od. φόβον τινί, Jmdm Furcht einjagen. b) sich an etwas machen, an etwas gehen, etwas unternehmen, anfangen, von Personen: sich an Jmdn machen, sich auf Jmdn werfen, ihn zu gewinnen suchen, u. im feindl. Sinne: Jmdn angreifen, ihm nachstellen, theils abs., z. B. κατ' ἀμφότερα, auf beiden Seiten angreifen, theils τινί, theils mit Inf.; im Aor. 1., auch Jmdn (τινά) angreifen lassen, τινί (Jmdn). c) πύλας τοῖς ὠσίν, vor seine Ohren einen Riegel schieben. *Impono, mando, addo, occludo, aggredior, adorior.*

ἐπι-τῑμάω, ion. **ἐπιτῑμέω**, 1) hinterher in Ehren halten, τινά. 2) richterlich zuerkennen, theils δίκην od. τί, etwas, theils abs., ahnden, strafen. 3) gegen etwas od. Einen eifern, etwas anhängen, Vorwürfe machen, vorhalten, tadeln, mäkeln, unzufrieden sein, theils abs. καλῶς, geschickt, λόγῳ, mit Worten, theils τινί, Jmdn tadeln u. s. w., od. etwas rügen, τοῖς ἐνοῦσιν, tadeln was sich darin (zu tadeln) findet, doch auch τί, etwas vorwerfen, etwas zum Vorwurf machen, u. dah. auch τινί τι. *Honore prosequor, irrogo, reprehendo.* (Dag. ἐπιτίκτω, noch dazu gebären.) Dav.

ἐπιτίμησις, [ῐ], ἡ, der Vorwurf, Tadel, *reprehensio.* (Aehnl. ἐπιτιμητής, οῦ, ὁ, der Tadler, u. ἐπιτιμητικός, 3. zum Tadeln geneigt.)

ἐπιτῑμήτωρ, ορος, ὁ, der Rachehort, Beschützer der Flehenden u. Fremdlinge, vom Zeus, *vindex.*

ἐπιτῑμία, ἡ, der Genuss der bürgerlichen Rechte, das Activbürgerrecht, welches Staatsschuldnern entzogen war, Gegens. zu ἀτιμία, *integritas iurium civilium.* (Auch die gesetzliche Strafe.)

ἐπιτίμια, τά, der Lohn, τινός, für etwas, a) im schlimmen Sinne: der Nachtheil, u. im Bes. die von den Richtern festgesetzte Strafe, dah. ἐπ. διδόναι τινί, eine Strafe an Jmdm vollziehen. τοῖς ἐπ. τινὸς ἔνοχος, der Strafe für etwas verfallen. b) die Ehrenspende, bestehend in den gebührenden Grabesehren, Soph. El. 915 (zweifelh.). *Merces, honos.*

ἐπίτῑμος, 2. in Ehren. im Besitz der bürgerlichen Rechte, Activbürger, im Gegens. zu ἄτιμος, *honestus.* (Dag. ἐπιτίτθιος, 2. noch saugend.)

ἐπι-τλῆναι, ep. nur Imp. Aor. ἐπιτλήτω, geduldig bei etwas (τινί) ausharren, z. B. μύθοισιν, sie ruhig anhören, *fero.*

ἐπιτολαί, αἱ, (ἐπιτέλλω), der (jährliche) Aufgang eines Gestirns, *ortus annuus.*

ἐπι-τολμάω, dazu Muth fassen, sich ermuthigen od. ermannen, mit Inf. geduldig ausharren, abs. *Constanter suscipio, perfero.* (Auch sich an etwas wagen.)

ἐπίτομος, 2. (ἐπιτέμνω), eigtl. abgeschnitten, dah. verkürzt, abgekürzt, kurz, im Bes. ἡ ἐπίτομος, verst. ὁδός, ein Nebenweg, Schleifweg, auf welchem man früher zum gewünschten Ziele gelangt. *Praecisus, compendiarius.* (Dav. ἐπιτομή, ἡ, der Auszug.)

ἐπίτονος, 2. (ἐπιτείνω), angespannt, ὁ, verst. ἱμάς, das Hintertau, Pardun, das Tau, welches vom Mastbaum aus nach dem Hintertheil des Schiffes zu gezogen ist; *rudens malum firmans.*

ἐπι-τοξάζομαι, Dep. med. nach Jmdm (τινί) mit dem Bogen schiessen, zielen, *iaculor sagittis contra aliquem.*

ἐπι-τραγῳδέω, dazu eine Tragödie aufführen, übertreiben, *exaggero.*

ἐπι-τρέπω, 3 plur. pf. pass. ion. u. ep. ἐπιτετράφαται, ion. auch ἐπιτράπω [ᾰ] u. ep. ἐπιτραπέω, mit Adj. verb. ἐπιτρεπτέον u. ἐπιτρεπτέα, I) Act. 1) zuwenden, hingeben, übergeben, überlassen, hinterlassen, anheimgeben, anheimstellen, anvertrauen, theils τινί, mit zu ergänz. Acc., die Hut, die Sache, bes. wenn es heisst, die Sache zur Entscheidung übergeben, dah. abs., sich auf ein Rechtsverfahren einlassen, u. τινὶ δικαστῇ, Einem als Richter die Sache anvertrauen, theils τί ohne Dat., gew. aber τινί τι, z. B. οἶκόν τινι, d. h. zur Aufsicht, θεοῖσι μῦθον, den Göttern die Sache überlassen, ἐλπίδι τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν, der Hoffnung die Ungewissheit des Gelingens anheimstellen. Im Bes. Jmdm (τινί) d. h. Jmds Entscheidung ihr Schicksal, περὶ σφῶν αὐτῶν, anheimstellen, od. eine Sache, περὶ τούτων. Statt τί u. τινί τι folgt auch der Inf. od. Dat. u. Acc. c. inf. 2) einräumen, dulden, gestatten, vergönnen, gewähren lassen, hingehen lassen, theils abs., theils τινί, näml. Einem die Macht od. die Sache (τὰ πράγματα) gewähren. Mit der Neg. oft so viel als verbieten, verhindern. Im Pass. ἐπιτραφθείς, Einer, dem etwas (die Herrschaft) eingeräumt od. überlassen worden ist, ähnl. οτῳ ἐπιτέτραπται, dem es gestattet ist, der die Macht hat, bisw. mit hinzug. Acc. ἐπιτρέπομαι τὴν δίαιταν, die Entscheidung, der Ausspruch wird mir überlassen, οἱ ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακήν, τὰς πόλεις, die mit der Bewachung Betrauten, die mit den Leitungen der Staaten Beauftragten. 3) eine Richtung nehmen lassen, ἐπί τι, wohin, beordern, auftragen, anbefehlen, mit Inf. od. Dat. u. Acc. c. inf. II) intrans. (mit verst. ἑαυτόν), τινί, d. i. a) einer Sache nachgeben, ihr unterliegen. b) Jmdm z. B. einem Frevelnden nachgeben, d. h. ihn freveln lassen. III) Med. 1) sich wohin wenden, sich wohin neigen, mit folg. Inf. 2) sich od. das Seinige anvertrauen, τινί, bes. sich an Einen als Schiedsrichter wenden, sich Jmdm (τινί) d. h. Jmds Entscheidung unterwerfen. 3) = Act., anvertrauen, τί τινι. *Permitto, committo, sino, iubeo.*

ἐπι-τρέφω, bei sich ernähren, beköstigen, Pass. a) nachwachsen, οἱ ὕστερον ἐπιτραφέντες, die nachmaligen, nachfolgenden. b) heranwachsen. *Alo, succresco, adolesco.*

ἐπι-τρέχω, aor. 2. ἐπέδραμον, aor. 1. part. ἐπιθρέξας, pf. ἐπιδέδρομα, 1) herbei-, herzulaufen, z. B. zur Hülfe, dagegenlaufen, z. B. zum Angriff, ausfallen, angreifen, einen Ausfall machen, theils abs. ἐπιδραμών, indem er darauflief, d. h. begierig, u. ἐπιδραμόντες, durch einen Ueberfall, theils τινί, Jmdn überfallen, od. τί, gegen etwas feindlich streifen, es anfallen, od. ἐπί τι, Streifzüge gegen etwas machen. 2) darüber hinlaufen, -streifen, übertr. darüber hinziehen, – sich verbreiten, sichtbar werden, theils abs., theils τινί, auf Einem. *Accurro, incurro, superfundor.*

ἐπι-τρίβω, f. med. ἐπιτρίψομαι in pass. Bdtg, aufreiben, übertr. zu Grunde richten, verzehren, entkräften, verderben, schlecht machen, verhunzen, belasten, quälen, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas, *attero.* Dav.

ἐπίτριπτος, 2. abgerieben, abgefeimt, nichtswürdig. *Perditus, versutus.*

ἐπι-τροπαῖος, 3. vormundschaftlich, wie ein Vormund, *fidei alicuius commissus.*

ἐπι-τροπεύω, ein ἐπίτροπος, Verwalter, Vormund, Statthalter sein, mittelbar herrschen, während ἄρχειν die unmittelbare Herrschaft bezeichnet, abs. u. τινός, doch auch τί, etwas verwalten, u. τινά, Jmds Vormund sein, Jmdn bevormunden. *Tutor sum, administro.*

ἐπιτροπή, ἡ, 1) die Vollmacht, das Schiedsrichteramt, ἐπ. δίκης, eine schiedsrichterliche Entscheidung. 2) die Vormundschaft. *Disceptatio, tutela.* (Aehnl. ἐπιτροπεία, ἡ.)

ἐπίτροπος, ὁ, (ἐπιτρέπω) der Aufseher, Verwalter über die Güter, Statthalter, Vormund. *Administrator, praefectus, tutor.*

ἐπιτροχάδην [ᾰ], ep. Adv. (ἐπιτρέχω) darüber hinlaufend, dah. a) über die Sachen hineilend, nur die Hauptpunkte berührend, kurz und bündig. b) geläufig, mit grosser Zungenfertigkeit. *Transcursim, volubiliter.*

ἐπίτροχος, 2. geläufig, ἐπίτροχα, adv., frisch hinter einander weg, *volubilis.*

ἐπι-τυγχάνω, auf Jmdn od. etwas stossen oder treffen, dabei betreffen, theils abs., ὁ ἐπιτυχών, a) der Einem gerade in den Wurf kommt, der Erste Beste, ungewählt, gewöhnlich, ein gemeiner Mann, b) der Glück hat, der Glückliche; theils τινί, auf Jmdn od. etwas, Jmdm begegnen, mit ihm zusammenkommen, etwas antreffen, finden; theils τινός, einer Sache theilhaftig werden, zu ihr gelangen, sie erreichen, auch mit Part., λέγουσα ἐπ., in ihrer Rede das treffen. *Incido, deprehendo, nanciscor.* (Dag. ἐπιτύφω, entflammen.)

ἐπι-τύμβιος, 2. zum Grabe gehörig, αἶνος, Grabrede, Todtenklage, χοαί, Grabesspende, Spendenweihe, ähnl. Soph. El. 915 (versch. Les.), *sepulcralis.* (Dass. ἐπιτυμβίδιος.)

ἐπιτυχής, 2. das Richtige treffend, seinen Zweck erreichend, glücklich. *Voti compos, felix.* Dav.

ἐπιτυχία, ἡ, die Erreichung einer Absicht, glücklicher Fortgang, Glück, *prosper successus.*

ἐπι-φαίνομαι, Pass., fut. φανήσομαι, sich an od. bei etwas zeigen, zum Vorschein kommen, sich sehen lassen, erscheinen, bes. plötzlich, abs., ἔν τινι, ἔς τι, wo, wohin zu, τινί, vor Jmdm, *appareo.* Dav.

ἐπιφάνεια, ἡ, 1) die Erscheinung. 2) die Aussenseite, Oberfläche, Fläche, auch im Plur. *Apparitio, superficies.* (Auch: Ruhm, Würde.)

ἐπι-φανής u. poet. **ἐπίφαντος,** 2. 1) sichtbar, zu überblicken, übersehbar, abs. od. τινί, Jmdm, μέχρι τινός, bis wohin; übertr. noch sichtbar, d. i. lebend. 2) leicht zu erkennen, klar, deutlich, auch pers. ἐπιφανέστερον ποιεῖν τινα, Einen in ein helleres Licht stellen, u. ἐπ. γένοιτο οἷος ἦν, es würde offenbarer werden, was für Einer er war. 3) hervorleuchtend, ausgezeichnet, angesehen, bedeutend, berühmt, hochgestellt. *Conspicuus, manifestus, clarus.* Adv. ἐπιφανῶς, Superl. ἐπιφανέστατα, offen, augenfällig, unverhohlen, Aufsehen erregend, ausgezeichnet. *Aperte, insigniter.*

ἐπι-φέρω, fut. act. ἐποίσω, pass. ἐπενεχθήσομαι, aor. 1. ion. ἐπένεικα, gew. ἐπήνεγκα, u. aor. 2. -ον, mit der Nebenf. **ἐπιφορέω,** I) Act., 1) darauf tragen, -werfen, -schütten, abs. u. τινί, auf etwas, auch darauf zutreiben od. wehen. 2) dazu, dagegen tragen, χεῖράς τινι, die Hände an Jmdn legen, sich an ihm vergreifen, ihn angreifen, anfallen, ähnl. Ἄρηα, πόλεμόν τινι, Jmdn bekriegen, u. πόλεμον ἀκήρυκτον, Jmdn ohne Kriegserklärung angreifen, ὅπλα ἐπ. τινί, etwas mit Waffen angreifen, u. ἐπί τινα, gegen Jmdn die Waffen erheben, auch blos ἐπιφ. ἐπί τινα, Krieg gegen Jmdn unternehmen. Aehnl. δουλείαν τινί, Jmdn knechten, αἰτίαν τινί, Jmdm eine Schuld aufbürden, gegen Jmdn eine Klage vorbringen, ihm Vorwürfe machen, doch auch eine Ursache für etwas beibringen. Das, was man Schuld giebt, steht im Gen. od. im Acc. mit ἐς dabei, bisw. folgt aber statt αἰτίαν die Sache, die man Schuld giebt, im Acc., z. B. μωρίην, und es heisst ἐπιφ. vorwerfen, Schuld geben, τί, mit ψόγον, Tadel aussprechen, u. so überh. etwas zufügen, vollziehen, z. B. die Rache. 3) herzu-, darbringen, zubringen, mitgeben, ἐλευθερίαν, Freiheit bringen, καινοτομίας, Neuerungen aufbringen, insbes. Opfer, Spenden Jmdm (τινί) darbringen, u. übertr. ὀργάς τινι, Einem seine Neigung, d. i. gegen Einen fügsam sein, überh. beibringen, bringen, ὑπερβολήν τινος, etwas auf einen höhern Grad treiben. II) Med. u. Pass., 1) darauf zustürzen, darauf losgehen, andringen, anstürmen, darauf losfahren, abs. u. τινί, auf Jmdn eindringen, ihn angreifen, auch mit Worten: Jmdn anfahren, u. überh. von Schiffen, βαρεῖαι ἐπ., sich schwerfällig bewegen, 2) darauf, hinterher kommen, sich erheben, τὰ ἐπιφερόμενα, das Zukünftige. 3) mit sich bringen, bes. von der Frau, eine Mitgift mitbringen. *Infero, affero, obiicio, irruo, invado.* (Dag. ἐπιφαύω, darüber aufgehen.)

ἐπι-φημίζομαι, Pass. u. Med., 1) Pass., von einem Gotte, als Urheber von etwas angegeben, mit etwas in Verbindung gebracht, überh. göttlich erhoben werden. 2) Med., Worte von (böser) Vorbedeutung nachrufen. *Deus attribuitur alicui rei, nominor, ominosa verba proloquor.* (Act. auch blos: sagen, vorgeben.) Dav. [*omen.*

ἐπιφήμισμα, τὸ, Zuruf von (übler) Vorbedeutung,

ἐπι-φθέγγομαι, dazu rufen, ausrufen, τί, *pronuntio.*

ἐπι-φθονέω, a) missgönnen, neidisch verweigern, verwehren, τινί. b) hassen, τινί. *Denego, odi.*

ἐπί-φθονος, 2. 1) act., feindlich, zürnend, τινί. 2) pass., beneidet, verhasst, gehässig, Neid oder Hass erweckend, τινί u. πρός τινος, bei Jmdm, τὸ ἐπ. λαμβάνειν ἐπί τινι, sich Neid zuziehen wegen etwas, ἐπ. λόγος διελθεῖν, die Rede ist dir verhasst, es zu offenbaren, d. h. es ist dir verhasst, es durch die Rede zu offenbaren. Compar. ἐπιφθονώτερος, zu verhasst. Subst. τὸ ἐπ., der Hass. *Invidus, invisus, invidiosus.* Adv. ἐπιφθόνως, mit Neid, neidisch, verhasst, auf hassenswürdige Art, ἐπ. ἔχειν πρός τινα, neidisch auf Einen sein, *invidiose.*

ἐπι-φλέγω, 1) in Brand stecken, anzünden, verbrennen. 2) abs., brennen, glühen, von der Sonnenhitze. *Incendo, cremo, ardeo.* (Dag. ἐπιφθύσδω, dor., dazu ausspucken.)

ἐπί-φοβος, 2. schreckenerregend, *terribilis.*

ἐπι-φοινίσσω, ins Purpurrothe spielen, *ad colorem purpureum vergo.*

ἐπιφοιτάω, ion. **-τέω**, oft hinzugehen, -reisen, -kommen, zulaufen, abs. od. τινί, τινά u. ἔς τι, zu Jmdm od. etwas, Jmdn oder etwas besuchen. Im Bes. wiederholt einfallen. *Ventito, advenio, assidue incurro.*

ἐπιφορά, ἡ, (ἐπιφέρω) 1) das Herzubringen, die Zugabe (zum Solde), Zulage, πρός τι. 2) das Herankommen, der Andrang (im Plur.). *Extraordinarium stipendium, impetus.*

ἐπιφορέω, s. ἐπιφέρω. Dav.

ἐπιφόρημα, τὸ, das Nachheraufgetragene, im Plur. der Nachtisch, *secundae mensae.*

ἐπίφορος, 2. (ἐπιφέρω) nach etwas hin (ἔς τι od. αὐτῇ) wehend, *ferens.* (Auch pass. abschüssig.)

ἐπι-φράζω, gew. Med. **ἐπιφράζομαι**, aor. 1. med. ἐπεφρασάμην, ep. σσ u. gleichbdtd ἐπεφράσθην, bei sich bedenken, betrachten, überlegen, mit Acc. βουλήν, μῦθον, einen Gedanken, auch mit folg. Inf., ihn auszusprechen; überh. bemerken, wahrnehmen, einsehen, vernehmen, erkennen, entdecken, τί, oder auf etwas sinnen, ausdenken, ausklügeln, ersinnen, τί u. τί τινι od. mit ὅκως. *Mecum reputo, intelligo, excogito, comminiscor.* (Dag. ἐπιφράττομαι, sich verstopfen, τί.)

ἐπι-φρονέω, nur Part. praes., bedacht sein, klug, verständig sein, *attendo.*

ἐπιφροσύνη, ἡ, ep. Achtsamkeit, Besonnenheit, Geistesgegenwart, Klugheit, ἀνελέσθαι ἐπιφροσύνας, Ueberlegung, Besonnenheit gewinnen, *prudentia.*

ἐπί-φρων, 2. (φρήν) dabei nachdenkend, bedachtsam, verständig, klug, mit Acc. βουλήν, im Rathe, von Personen u. bei μῆτις u. ähnl., *prudens.* (Dag. ἐπίφρουρος, 2. dabei wachend. ἐπιφύλιος, 2. unter Stämme vertheilt.)

ἐπι-φύω, im Aor. 2. ἐπέφυν, perf. ἐπιπέφυκα, und Pass. **ἐπιφύομαι**, auf oder an etwas (τινί) wachsen, übertr. gegen Einen heranwachsen, emporkommen, überh. auftreten, abs. u. τινί, gegen Einen od. etwas. *Adnascor, invado.*

ἐπι-φωνέω, bei etwas (τινί) ausrufen, vorbringen, τί, einen Laut hören lassen, τί, in der Nähe von etwas, etwas anrufen. *Adiungo dictum, nuncupo.* Dav.

ἐπιφώνημα, τὸ, der Ausruf, die Aeusserung, *acclamatio.* (Aehnl. ἐπιφώνησις, ἡ.)

ἐπι-χαίνω, den Mund nach etwas aufsperren, begierig nach etwas (τινί) trachten, auch mit hinzugef. τὸ στόμα, bes. von Erbschleichern, *inhio.* (Dag. ἐπιφώσκω, aufleuchten, erscheinen.)

ἐπι-χαίρω, sich über etwas (τινί), bes. auch über etwas Schlimmes freuen, absol. sich noch darüber freuen, u. τινά mit Part. εὖ πράσσοντα, sich über Jmdn freuen, wenn es ihm wohlgeht, sich mit Einem im Glück freuen, *gaudeo.* (Dag. ἐπιχαλαζάω, behageln. ἐπιχαλάω, weichen.)

ἐπί-χαλκος, 2. mit Erz überzogen, ehern, *aeneus.*

ἐπί-χαρις, ιτος, ὁ, ἡ, neutr. ἐπίχαρι, Compar. ἐπιχαριτώτερος, gefällig, angenehm, einnehmend. Subst. τὸ ἐπίχαρι, das Gefällige, Einnehmende, das insinuante Wesen. *Amabilis, iucundus.*

Ἐπίχαρμος, ὁ, komischer Dichter und zugleich Arzt u. Naturforscher aus Kos, der um 600 v. Chr. zu Syrakus lebte.

ἐπίχαρτος, 2. zur Freude, erfreulich, ergötzlich, insbes. Schadenfreude erregend, *gaudium afferens.* (Aehnl. ἐπιχαρής, 2. und ἐπίχαρμα, τὸ, Freude über etwas, Schadenfreude und Gegenstand der Schadenfreude.)

ἐπι-χειμάζω, dabei überwintern, *hieme permaneo.*

ἐπίχειρα, τὰ, Handgeld, Lohn, οὔτε ξιφέων ἐπίχειρα λαχοῦσα, d. h. nicht im Kampfe gewaltsam getödtet, denn Wunden u. Tod sind Lohn (Handgeld) der Schwerter für den, welcher sich mit ihnen einlässt; *merces.*

ἐπι-χειρέω mit Adj. verb. **ἐπιχειρητέον** und **ἐπιχειρητέα**, 1) Hand anlegen, τινί, an etwas, zulangen darnach. Im Bes. feindlich angreifen, losgehen, anfallen, abs. od. τινί, ἐπί u. πρός τινα, Jmdn, τινί, mit etwas. Im Pass. überfallen werden. 2) überh. etwas angreifen, sich an etwas machen, etwas unternehmen, den Schritt thun, nach etwas streben, sich einer Sache befleissigen, versuchen, beginnen, wagen, vorhaben, beabsichtigen, abs. od. τινί, z. B. ἔργῳ, Hand ans Werk legen, oder τοιούτοις ἔργοις, es fällt Einem ein, dergleichen zu thun, τοῖς πράγμασι, seine Pläne verfolgen, u. τί od. Inf. Im Pass. τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον, das Unterlassen einer Unternehmung, ἀπό τινος, von einer Seite her. *Manum admoveo, aggredior, suscipio.* Dav.

ἐπιχείρημα, τὸ, u. **ἐπιχείρησις**, εως, ion. ιος, ἡ, das Unternehmen, Beginnen, Betreiben, der Zweck einer Sache, die Unternehmung, der Anschlag. Im Bes. a) der Angriff, τινός und τινί, auf Jmdn, auf etwas. b) die Schlussfolge. *Susceptum, inceptum, aggressio, ratiocinatio.*

ἐπιχειρητής, οῦ, ὁ, unternehmend, Mann der That, *promptus ad aggrediendum.*

ἐπι-χειροτονέω, durch Abstimmung beschliessen, genehmigen, abs. u. τί, z. B. τὰς γνώμας, für die Vorschläge abstimmen, *suffragiis decerno.* (Dav. ἐπιχειροτονία, ἡ, die Abstimmung des Volkes.)

ἐπιχλευάζω, verhöhnen. ἐπιχλιαίνω, auf der Oberfläche erwärmen. ἐπιχραίνω, auf der Oberfläche färben.

ἐπι-χέω, aor. 1. ep. ἐπέχευα, ep. aor. 2. synk. med. ἐπέχυντο, (auch in tmesi), 1) Act., dazu, darauf, darüber (τινί) giessen, darauf (τινί) schütten, übertr. ὕπνον τινί, über ihn schicken, und ἀνέμων ἀϋτμένα, den Hauch der Winde erregen, δούρατα, Speere werfen. 2) Med. u. Pass. a) sich (*sibi*) darauf schütten, βέλεα, seine Pfeile. b) im Aor. pass. und synk. Aor. 2. med. übertr. hinzuströmen, τινί, zu od. in etwas, hereinbrechen, τινί, über Einen, überh. hinströmen. *Superfundo, immitto, irrumpo.* (Auch: sich einschenken lassen. Dav. ἐπίχυσις, ἡ, das Gesundheittrinken. Aehnl. ἐπιχορηγέω, noch dazu gewähren, unterstützen. Dav. ἐπιχορηγία, ἡ, das Darreichen.)

ἐπι-χθόνιος, 2. auf der Erde lebend, die Erde bewohnend, irdisch. Als Subst. der Erdenbewohner. *In terris habitans.*

ἐπί-χολος, 2. Galle erzeugend, *bilem generans.*

ἐπι-χράω, ep., A) Act., anfallen, angreifen, auf Jmdn od. etwas (τινί) stürzen, μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον, die Freier stürmten mir (μοι bezeichnet den nähern Antheil des Herzens, als Dat. ethicus) auf die Mutter los, bedrängten sie mit ihrer Bewerbung, *ingruo.* B) Med. **ἐπιχράομαι** mit ion. Part. **ἐπιχρεώμεναι**, innig verkehren, freundlich umgehen, *familiariter utor.* (Dag. ἐπιχρέμπτομαι, dabei ausspucken.)

ἐπι-χρίω, 1) Act., darauf, darüber streichen, bestreichen, salben, τί od. τί τινι, etwas mit etwas.

2) Med., sich salben, τινί, mit etwas. *Inungo.* (Dav. ἐπίχριστος, 2. geschminkt, unächt. Aehnl. ἐπιχρωματίζω, eine Färbung geben.)
ἐπί-χρῡσος, 2. mit Goldplatten belegt, mit Gold plattirt, vergoldet, *inauratus.*
ἐπι-χωρέω, 1) intrans., hinzugehen, herziehen, im feindlichen Sinne, anrücken, vorrücken, angreifen. 2) trans., zugestehen, zugeben, τινί τι, und ohne τί, nachgeben, Raum geben, τοῖς ἀπιστοῦσιν, dem Ungehorsam, od. πρός τι. *Demigro, procedo, concedo, cedo.* Dav.
ἐπιχώρησις, ἡ, die Gestattung, ἐπ. ὡς γιγνωσκομένων, der Sache als einer ihm bekannten d. h. als liesse er merken, dass er darum wisse u. es gestatte, *permissio.*
ἐπι-χωριάζω, oft wohin (Ἀθήναζε) kommen, mit einem Orte verkehren oder oft an einem Orte verweilen. *Ventito, frequenter versor.*
ἐπι-χώριος, 3. u. 2. heimathlich, einheimisch, im Lande erfunden, landesüblich, herkömmlich, τινός, Jmdm. Subst. ὁ ἐπ., der Einheimische, Eingeborne, Inländer, τὰ ἐπ., die vaterländischen Einrichtungen, die nach Landessitte Jmdm obliegenden Pflichten. *Indigena, vernaculus, patrius, consuetus.*
ἐπι-ψαύω, auf der Oberfläche berühren, streifen, anrühren, leise berühren, τινός, etwas, übertr. Antheil an etwas (τινί) haben. *Attingo, compos sum.*
ἐπι-ψηλαφάω, nach etwas (τινός) tasten, *prehendo.* (Dag. ἐπιψεύδομαι, dabei lügen, Einem etwas andichten.)
ἐπι-ψηφίζω, 1) Act., worüber abstimmen lassen, insbes. vom Vorsitzenden, dann einen Gesetzvorschlag zur Abstimmung bringen, u. zwar ἐς τὴν ἐκκλησίαν, in die Versammlung, d. h. die Versammlung abstimmen lassen, τί, über etwas, oder mit folg. Inf., τινά, von Jmdm die Stimme einfordern, u. τινί, zu Jmds Gunsten Stimmen sammeln. 2) Med., durch seine Stimme bestätigen, beschliessen, billigen, genehmigen, abs. u. τί. *In suffragia mitto, suffragia s. sententiam rogo, suffragio comprobo.*
ἐπί-ψογος, 2. dem Tadel ausgesetzt, tadelnswerth, *vituperio dignus.* Adv. **ἐπιψόγως**, in tadelnswerther Art, *vituperabili more.*
ἐπι-ψύχω, abkühlen.
ἐπ-ιωγαί, αἱ, Schutzörter, Rheden, die Ankerplätze, vor denen Wind u. Wogen sich brechen, *loca, ubi quis a vento tegitur.*
ἔπλεο u. **ἔπλευ**, **ἔπλετο**, s. πέλομαι. **ἔπληντο**, s. πελάζω. **ἐπόδια**, s. ἐφόδια.
ἐπ-οδιάζω, ion. st. ἐφοδιάζω, mit Reisebedürfnissen versehen, zur Reise ausstatten, *viaticum do.* (Dag. ἐποδόω, ion. statt ἐφοδόω, auf den Weg bringen, zweifelh.).
ἐπ-οικέω, 1) als Ansiedler wohin ziehen u. dort wohnen, als Kolonist wohnen, ἔν τινι. Im Pass. von Feinden, die sich auf fremdem Gebiete (χώρᾳ) niederliessen, besetzt gehalten werden. 2) daran, dabei, darin wohnen, abs. u. τινί, an Jmdn anwohnen, an seiner Grenze liegen, ἔν τινι od. τί, etwas bewohnen, überh. wohnen, ἔν τινι. *Incolo, habito iuxta.*
ἐπ-οικοδομέω, I) Act., 1) aufbauen, τί, ὑψηλότερον, höher. 2) darüber, darauf (ἔν τινι) bauen. II) Med., sich zum Schutz von etwas erbauen, errichten τί. *Superstruo, inaedifico.*
ἔποικος, ὁ, ἡ, 1) Ankömmling an einem fremden Orte, um sich dort niederzulassen, Ansiedler, dah. Fremder, Höriger, überh. Einwohner, Bewohner, τινός, eines Landes. 2) Anwohner, Nachbar. *Colonus, peregrinus, incola, accola.*
ἐπ-οικτείρω u. **ἐποικτίζω**, bemitleiden, erbarmen, abs. u. τινά, *commiseror.* Dav.
ἐποίκτιστος u. **ἔποικτος**, 2. bejammernswerth, *miserabilis.* [aufseufzen, *ingemisco.*
ἐπ-οιμώζω, fut. ἐποιμώξω, darüber wehklagen,
ἐποίσω, s. ἐπιφέρω.
ἐπ-οίχομαι, poet., 1) hingehen, hinzugehen, hinkommen, sich nähern, abs. u. πάντοσε. 2) τινά, a) zu Jmdm hingehen, ihn bittend oder bettelnd angehen. b) begehen, durchwandeln, mustern. c) feindlich Jmdn anfallen, angreifen, τινί, mit etwas, ἀνά τι, von Pfeilen, hinfliegen. 3) τί, an etwas gehen, z. B. δόρπον, um es zu verzehren, um etwas gehen, es besorgen, sich einer Sache, einer Arbeit unterziehen, ἱστόν, am Webstuhl hingehen, vor dem senkrechten Webstuhl hin- u. hergehen, wie es die Breite des Stücks nothwendig machte. *Obeo, circumeo, invado, curo.*
ἐπ-οκέλλω, 1) trans., wohin treiben, im Bes. τὴν νέα, das Schiff ans Land treiben, anlanden lassen, auf den Strand treiben, stranden lassen. 2) intr., ans Land treiben, anlanden, auf den Strand treiben, stranden, scheitern, ἔς, κατά τι, ἐπί τινι, an, bei etwas. *Illido, illidor.*
ἐπ-ολολύζομαι, Med., aufjauchzen, *laetum clamorem extollo.* [*imber.*
ἐπ-ομβρία, ἡ, Regenguss, Ueberschwemmung,
ἐπ-όμνυμι u. **ἐπομνύω**, fut. ἐπομοῦμαι, aor. ἐπώμοσα, (auch in tmesi), 1) Act., a) darauf schwören, abs., oft im Partic. ἐπομόσας, mit einem Schwur, od. ὅρκον, ἐπίορκον, einen Eid, falschen Eid, od. θεούς, ἥλιον, bei den Göttern, bei der Sonne, und τὴν φιλίαν, bei seiner Freundschaft versichern, od. mit folg. Inf. mit u. ohne ἦ μήν. b) noch dazu schwören, mit folg. ὅτι, od. ὅρκον τινί, Jmdm nachschwören. 2) Med., sich dabei verschwören, eidlich versichern, ἐπί τινος, bei, vor Jmdm, τινά u. κατά τινος, bei einem Gotte, und κατὰ κυνῶν, bei den Hunden, wie Sokrates zu schwören pflegte. *Iuro, iureiurando confirmo.*
ἐπ-ομφάλιος [ᾰ], 2. an, auf dem Nabel, βάλεν σάκος μέσσον ἐπομφάλιον, d. h. den Schild mitten auf den Nabel = ἐπ' ὀμφαλῷ, (*qui est*) *supra umbonem.*
ἐπ-ονείδιστος, 2. schimpflich, schmachvoll, verrufen, *ignominiosus.* Adv. **ἐπονειδίστως**, schmachvoll, *cum ignominia.*
ἐπ-ονομάζω, a) darnach nennen, benennen, einen Beinamen geben, abs. u. τῇ ἐπωνυμίᾳ τινός, nach dem Namen Jmds, auch blos τινός u. ἀπό τινος, nach Jmdm, od. πατρόθεν, nach dem Vater, αὐτοὺς ὀνομαστί, nach dem eigenen Namen. b) τὸ οὔνομά τινος, Jmds Namen nennen oder anrufen. *Nomino, nomen addo, nomen alicuius invoco.*
ἐπ-οπίζομαι, ep. Depon., dabei scheuen, τί, *revereor.*
ἐποποιΐη, ἡ, episches Dichtwerk, *poëma epicum.* Von
ἐπο-ποιός, ὁ, epischer Dichter, Epiker, *poëta epicus.* (Auch überh. Versmacher.)
ἐπ-οπτάω, Imperf. ion. Iterativf. ἐποπτεύεσκε, darauf sehen, auf Jmdn (τινά) blicken, schützend herabsehen, τί, etwas überschauen, beaufsichtigen. *Intueor, tueor, curo.* Dav.
ἐπόπτης, ου, ὁ, Beschauer, Aufseher, im Bes. der Schauende, von dem zum dritten u. höchsten

Grad der eleusinischen Mysterien Gelangten. *Inspector, maiorum mysteriorum particeps.* (Dav. ἐποπτεία, ἡ, die höhere Weihe in den eleusinischen Mysterien.)

ἐποπτικός, 3. zur letzten, höchsten Weihe gehörig, dah. τὰ ἐπ., die höchste Weihe, überh. geheim, ἐπ. διδασκαλίαι, die geheimen Wissenschaften, die nicht für Jedermann sind. *Pertinens ad rerum arcanarum spectationem, arcanus.*

ἐποράω u. **ἐπορέω**, s. ἐφοράω. **ἐπορμέω**, s. ἐφορμάω.

ἐπ-ορέγομαι, Med., sich nach Einem ausstrecken, um ihn anzugreifen, sich auslegen, die Lanze zum Stosse anlegen; übertr. wonach trachten, noch mehr verlangen. *Extendo me. plura cupio.*

ἐπ-ορθιάζω, in die Höhe richten, bes. die Stimme laut erheben, τινί, bei etwas, *clamorem edo.* (Aehnl. ἐπορθοβοάω, laut herausschreien.)

ἐπ-ορθρεύομαι, Med., sich früh erheben, früh aufstehen, *mane surgo.*

ἐπ-όρνυμι und **ἐπορνύω**, plqpf. act. ἐπορώρει, aor. 1. ἐπῶρσα, Pass. ἐπόρνυμαι, ep. aor. sync. med. ἐπῶρτο, (auch in tmesi u. in Anastrophe ὦρσεν ἔπι,) I) Act., 1) erregen, erwecken, τί τινι. 2) herantreiben, zusenden, τί u. τί τινι, bes. im feindl. Sinne: anreizen, anhetzen, τινά und τινά τινι, Jmdn gegen Einen, od. mit Inf. II) Pass., sich dazu od. dabei erheben, sich in Bewegung setzen, sich an etwas machen, an ein Geschäft gehen, in feindl. Sinne, anstürmen, losdringen, abs. u. τινί, auf Jmdn. *Commoveo, concito, insurgo, ruo contra.*

ἐπ-ορούω, aor. 1. ἐπόρουσα, dagegen anspringen, hinanstürmen, losstürmen, schnell laufen, τινί, gegen od. zu Jmdm, auch τινί τινι, zu Jmdm mit etwas, und τί, auf etwas springen. Uebertr. überfallen, τινί, Jmdn. *Accurro, irruo.*

ἐπ-ορχέομαι, dazu tanzen, *salto.*

ἔπος, εος, τό, (εἰπεῖν) Wort, Ausdruck, oft im Gegens. zur That, u. in der Redensart ὡς ἔπος εἰπεῖν, so zu sagen, dann collect. die Rede, u. die Rede in ihrer Folge, die Erzählung, dah. vom Sänger im Plur. Lied, erzählendes Gedicht, Heldengedicht, ἡ ἐπῶν ποίησις, die epische Dichtkunst, im Sing. der Vers, u. so ἔπη ποιεῖν, Verse machen. Bei Homer, der λόγος noch nicht gebraucht, oft gleich diesem, während μῦθος sich bei ihm dadurch von ἔπος unterscheidet, dass es mehr den Ausdruck des Innern, die vertrauliche Herzenseröffnung, nicht die Rede in ihrer Folge, bezeichnet. Im Bes. heisst dann ἔπος a) die geschmückte Rede, Phrase, dah. λόγοι ἔπεσι κοσμηθέντες, mit Phrasen gezierte Reden. b) die Zusage, der Ausspruch, Götterspruch, Rath, Befehl, Wunsch. c) Sage, Gerücht. d) Inhalt der Rede, Sache, Geschichte. *Verbum, dictum, dictio, narratio, carmen, versus, verborum ornamenta, oraculum, rumor, res.*

ἐπ-οτρύνω [ῡ], 1) Act., a) von Personen, anregen, antreiben, ἐς τὸ πρόσω, vorwärts treiben, ermuntern, ermahnen, auffordern, befehlen, absol. od. τινά, auch πολλά τινα, Einen sehr antreiben, seltener τινί (wenn wo der Dat. dabeisteht, hängt er meist von andern Verben ab), oft mit folg. Inf. Im schlimmen Sinne: aufregen, aufbringen. b) von Sachen, anregen, betreiben, τί od. mit Acc. c. inf. u. τινί τι, etwas gegen Einen, doch auch ξύνοδόν τινι, Einem das Signal zum Angriff geben, ihn dazu anfeuern, od. ἀγγελίας, Botschaften in die Städte senden. 2) Med., für sich betreiben, τί. *Incito, accelero.* Med. auch: sich antreiben. (Dag. ἐποτοτύζω, wehklagend anstimmen.)

ἐπ-ουράνιος, 3. am oder im Himmel, himmlisch. Subst. ὁ ἐπ., der Himmelsbewohner, τὰ ἐπ., himmlische Dinge; *coelestis.*

ἔπ-ουρος, 3. guten Luftzug erhebend, *vento secundo impellens.* (Dav. ἐπουριάζω u. ἐπουρίζω, trans., günstig nachwehen, wohin richten, intrans. mit vollen Segeln steuern.)

ἐπ-οφείλω, aor. 1. ἐπωφείλησα, noch schuldig sein, τί, *debeo.*

ἐπ-οφθαλμιάω, anäugeln, mit verlangenden Blikken nach etwas (τινί u. πρός τι) sehen, *oculos adiicio et concupisco.* (Aehnl. ἐποφθαλμέω.)

ἐπ-οχέομαι, Med, darauf reiten, fahren, einherziehen, abs. u. τινί, auf etwas, *vehor.* (Auch: darauf einhergehen.)

ἐπ-οχετεύω, hineinleiten, zugiessen, *deduco.* (Med. zu sich leiten.)

ἐποχή, ἡ, (ἐπέχω) Zurückhaltung seines Urtheils, Enthaltung von einer definitiven Entscheidung, Kunstausdruck der Skeptiker, *assensionis retentio.*

ἔποχος, 2. (ἐπέχω) worauf sitzend od. fahrend, insbes. gut zu Pferde sitzend, sattelfest, geübt im Reiten, *qui perite et firmiter equo insidet.* (Auch pass. a) befahrbar, b) besessen, angefüllt.)

ἔποψ, οπος, ὁ, der Wiedehopf, in welchen Tereus, Fürst eines thrakischen Stammes, der sich in Phokis niedergelassen hatte, verwandelt worden war; *upupa.*

ἐπόψιμος, 2. (ἐπόψομαι) anzusehen, *visendus.*

ἐπόψιος, 3. 1) pass., sichtbar, τόπος, weil hoch gelegen. 2) act., allsehend, von den Göttern, die den Frevel schauen. *Conspicuus, obtuens.*

ἔπ-οψις, εως, ἡ, Anblick, Gesichtskreis ἐπ' ὅσον ἐπ. τοῦ ἱροῦ εἶχε, so weit der Gesichtskreis des Tempels reichte, *prospectus.*

ἐπόψομαι, s. ἐφοράω. **ἔπραθον**, s. πέρθω.

ἔπρηξα, s. πράσσω.

ἑπτά, Num. indecl., sieben, *septem.*

ἑπτα-βόειος u. **ἑπτάβοιος**, 2. aus sieben Lagen von Rindshaut bestehend, siebenhäutig, *septem coriis bovillis contectus.* (Dag. ἑπτάδραχμος, 2. sieben Drachmen werth.)

ἑπτα-ετής, οῦς, u. **ἑπταέτης**, ου, ὁ, siebenjährig. (Aehnl. ἑπτέτης.) Neutr. als Adv. ἑπτάετες, sieben Jahre lang. *Septennis, per septem annos.* (Dav. ἑπταετία, ἡ, Alter von sieben Jahren.)

ἑπτα-καί-δεκα, Num. indecl., siebzehn, *septendecim.* (Dav. ἑπτακαιδεκάπους, ουν, siebenzehn Fuss gross.)

ἑπτακαιδέκατος, 3. der siebzehnte, *decimus septimus.*

ἑπτάκις [⏑⏑–], Adv., siebenmal, *septies.*

ἑπτακισ-μύριοι, 3. siebenzigtausend, *septuaginta milia.*

ἑπτακισ-χίλιοι, 3. siebentausend, *septem milia.*

ἑπτακόσιοι, 3. siebenhundert, *septingenti.*

ἑπτά-λογχος, 2. siebenlanzig, στόλος, der Zug der sieben Heerführer gegen Theben, indem die λόγχαι die Auszeichnung der Führer bedeuten, *septem lanceis instructus.*

ἑπτα-μηνιαῖος, 3. u. **ἑπτάμηνος**, 2. von sieben Monaten, siebenmonatlich, τὰ ἑπτάμηνα, siebenmonatliche Geburten, *septem mensium.*

ἑπτά-πηχυς, gen. εος, 2. sieben Ellen lang, *septem cubitorum.*

ἑπτα-πόδης, ου, ὁ, sieben Fuss lang, *septem pedes longus.*

Ἑπτάπορος, ὁ, Fluss in Mysien, der am Gebirge Tennos entspringt u. nach siebenfachen Windungen bei Kelänä in den adramyttenischen Meerbu-

sen fällt. (Es wird das Beiwort aber auch dem Nil mit seinen sieben Ausflüssen u. den Plejaden mit ihren sieben Bahnen gegeben.)

ἑπτά-πῠλος, 2. siebenthorig, von dem böotischen Theben, denn das ägyptische hiess hundertthorig, wofür Soph. auch *ἑπτάπυλον στόμα*, der sieben Thore Mund, gesagt hat; *septem portas habens.* (Aehnl. *ἑπτάπυργος* u. *ἑπτατειχής*, 2. mit sieben Thürmen od. Burgen.)

ἔπτᾰρον, s. *πταίρω*. **ἔπτατο**, s. *πέτομαι*. **ἔπυδρος**, s. *ἔφυδρος*.

ἑπτά-στομος, 2. mit sieben Mündungen, von Theben, = *ἑπτάπυλος*, *septem ora habens.*

ἑπτά-τονος, 2. siebentönig, *septem tonos* (*chordas*) *habens.* (Aehnl. *ἑπτάφθογγος*, 2. Dag. *ἑπτάφωνος*, 2. siebenstimmig.)

ἕπταχα, Adv., siebenfach, d. h. in sieben Theilen, *in septem partes.* (Wegen *ἑπτέτης* s. *ἑπταετής*.)

ἕπω, impf. ep. *ἕπον*, A) Act. (nur ep.), um etwas sein, mit etwas (*τί*) beschäftigt sein, z. B. *τεύχεα*, mit den Waffen, d. h. sie reinigen, putzen, ausserdem *ἀμφί, μετά, περί*, die jedoch besser zum Verbum gezogen werden, s. *ἀμφιέπω* u. s. w. B) Med. **ἕπομαι**, ep. auch **ἕσπομαι**, doch zweifelh., impf. *εἱπόμην* u. ep. *ἑπόμην*, aor. 2. *ἑσπόμην*, imper. ep. *σπεῖο*, *ἑσπέσθω*, inf. *ἑσπέσθαι* und *σπέσθαι*, folgen, u. zwar 1) nachfolgen, nachgehen, hinterdrein kommen, begleiten, schützend od. rächend zur Seite stehen, aufbrechen, marschiren, auch nachsinken, z. B. *πέσε ἑσπόμενος δουρί*, er fiel nachsinkend dem Speere, weil dieser nicht sogleich aus seinem Leibe herausging. Oft verst. durch *ἅμα*, steht es theils abs. und ist im Imper. oft so viel als kommen, *ἕπεο προτέρω*, komm näher. Im Part. *οἱ ἑπόμενοι*, die Begleiter, das Gefolge, theils mit Dat. oder bisw. mit hinzugef. *ἐπί τινα*, gegen Einen mit zu Felde ziehen, oder *πρός τι*, wohin nachfolgen; ausserdem mit *μετά* u. *σύν τινι*, u. in freierer Fügung *τὸν πατρῷον στόλον ξὺν Ἡρακλεῖ*, mit H. ziehen, eigentl. den väterlichen Gang d. h. vom väterlichen Haus entlassen, doch heisst *σύν τινι* auch Jmdm das Geleit geben, u. *μετά τινα*, hinter Einem hergehen. Uebertr. von leblosen Gegenständen, wie unser „folgen“, ist es oft s. v. a. damit verbunden sein, u. zwar *ἔκ τινος*, durch Jmdn. Aehnl. auch *ὅσσα* (näml. *ἕεδνα*) *ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι*, so viel in Absicht auf ein Mädchen (einem Freier) nachfolgen, d. h. von ihm gebracht werden, od. *τρυφάλεια ἕσπετο ἅμα χειρί*, der Helm folgte, d. h. blieb in der Faust hängen, *ἔπαλξις ἕσπετο*, die Brustwehr folgte nach, d. h. fiel herab. 2) folgen können, mit fortkommen, abs. u. *τινί*. Uebertr. theils von körperlichen Kräften, nicht hinter etwas zurückbleiben, den Dienst nicht versagen, entsprechen, theils geistig, etwas fassen, begreifen. 3) sich fügen, sich nach Einem richten, den Ansichten Jmds folgen, Folge leisten, gehorchen, abs. u. *τινί*, dah. *κακοῖς*, sich den Leiden fügen, u. *τοῖς παροῦσιν*, den dermaligen Verhältnissen. 4) im feindl. Sinne, verfolgen, nachsetzen, abs. u. *τινί* (nur im Plur.). *Tracto, sequor, comitor, consequor, intelligo, obsequor, persequor.*

ἐπῳδή, poet. u. ion. **ἐπαοιδή**, *ἡ*, (*ἐπᾴδω*) 1) Weihgesang u. Gebet bei den Opfern der Perser, worin alle Götter u. heiligen Geister angerufen wurden. 2) Zaubergesang (der Sirenen). Im Bes. a) Bann- und Beschwörungsformel, Zauberformel, das Besprechen zum Zweck der Heilung bei Krankheiten. b) Zaubermittel, um Freunde od. Geliebte an sich zu ziehen, was durch Sprüche, Tränke (*φίλτρα*) u. s. w. geschah. Daher übertr. vom Zauber liebevoller Mahnungen, welcher das Herz umstimmt. *Cantus, incantatio.*

ἐπῳδός, 2. (*ἐπᾴδω*) durch Zaubergesänge, durch übernatürliche Mittel besänftigend, stillend, helfend, *τινός*, gegen etwas, dah. Subst. der Beschwörer, abs. u. *τινός*, gegen etwas. *Cantionibus liberans.* (Auch pass. nach etwas besungen, d. i. genannt, u. im Bes. der Refrain, Schaltvers.)

ἐπ-ωθέω, fortstossen, *impello.* (Dag. *ἐπωθίζω*, intrans. sich auf etwas werfen.)

ἐπ-ωμίς, *ίδος, ἡ*, (nur im Plur.) die Oberschulter, der obere Theil der Schulter, wo sich die Schlüsselbeine mit dem Schulterblatte verbinden, dann die Schultern, Arme selbst, *γυμνὰς ἐξέβαλον ἐπωμίδας*, sie warfen die nackten Arme heraus, d. h. streckten sie kräftig von sich. *Summa humeri pars, brachium.* (Dav. *ἐπωμίζομαι*, auf seine Schultern nehmen.)

ἐπώμοτος, 2. (*ἐπόμνυμι*) 1) eidlich, auf Eidestreue. 2) = *ὅρκιος*, der, bei dem man schwört, Eideshelfer. *Iuratus, per quem quis iurat.*

ἐπωνῠμία, ion. *-ίη, ἡ*, Zuname, Beiname, Benennung nach etwas, Name. Im Acc. oft adv., dem Beinamen nach, mit Namen, ähnl. bei *καλέεσθαι*, u. constr. bald per appos., bald mit Gen. des Namens, zu dem pleon. wohl auch *εἶναι* hinzutritt, bald mit Gen. dessen, von welchem od. wovon der Beiname entlehnt ist, od. statt dessen mit *ἐπί, ἀπό, κατά τινος*, u. dies auch da, wo *ἐπωνυμίην* adv. bei *καλέεται* steht. *Cognomen, nomen.* (Aehnl. *ἐπωνύμιον, τὸ*.)

ἐπ-ώνῠμος, 2. (*ὄνομα*) zubenannt, nach etwas, mit Zunamen, *ὄνομα ἐπ.*, der Name als beigelegte Benennung, also mit Namen zubenannt, gew. mit Beziehung auf den Charakter od. die Schicksale der Person, dah. bedeutungsvoll, auch mit Gen. od. *ἐπί τινος*, nach Jmdm od. etwas benannt, gleichnamig mit ihm, *ἐπ. ποιεῖν τί τινος*, etwas nach etwas benennen, u. *ἐπ. εἶναί τινος*, nach etwas benannt sein, dessen Namen führen. Im Bes. hiess in Athen der erste der Archonten so, nach welchem das Jahr benannt wurde, u. dah. sein Amt *ἀρχὴ ἐπώνυμος*, das erste Archontat. *Nomen gerens.*

ἐπ-ωπάω, beobachten. *ἐπωπή, ἡ*, Ort weiter Umschau, Aue.

ἐπῶρσε, ἐπῶρτο, s. *ἐπόρνυμι*. **ἐπώχατο**, s. *ἐπέχω*. **ἔραμαι**, s. *ἐράω*.

ἐπ-ωτίδες, *αἱ*, (*οὖς*) Sturmbalken an Kriegsschiffen, die zu beiden Seiten des Schnabels wie Ohren hervorstanden. Sie dienten zunächst zur Abhaltung des fremden und zur Verstärkung des eigenen Stosses, dann aber auch zum Anhängen der aufgewundenen Anker. *Epotides s. ligna ex utraque prorae parte prominentia.*

ἐπ-ωφελέω, dabei helfen, überh. beistehen, Hülfe bringen, unterstützen, *τινί* u. *τινά*, auch *τινά τι*, Einen in etwas. Eigentl. mit verst. Acc., *ὅ μήποτ' ἐγὼ — ἐπωφέλησα πόλεος ἐξελέσθαι*, ich habe es nicht um Theben (*τὴν πόλιν* aus *πόλεος ἐξ.* zu entnehmen) verdient gehabt, es (das unheilvolle Geschenk) zum Dank zu erhalten. *Prosum, iuvo.* Dav.

ἐπωφέλημα, *τὸ*, Hülfe, *adiumentum.*

ἔραζε, Adv., auf die od. zur Erde, *ad terram.* (Dor. *ἔρασδε*.)

Ἐραί, ῶν, αἱ, Stadt in Ionien unweit Teos.
ἐραννός, 3. lieblich, anmuthig, *amoenus*.
ἔρανος, ὁ, 1) bei Homer ein freundschaftliches mässiges Mahl (im Gegens. zu εἰλαπίνη), Gesellschaftsmahl ohne festlichen Charakter u. auf gemeinschaftliche Kosten, also ohne Gastgeber, Pikkenik. 2) Beitrag, den die Mitglieder eines zu gegenseitiger Unterstützung gebildeten Vereins zahlten, u. so überh. ein Geschenk, welches durch gemeinschaftliche Beisteuer aufgebracht ist, dann überh. Beisteuer, Beitrag, Liebesgabe, Liebesopfer, Liebesdienst. *Coena collaticia, collatio*. (Dav. ἐρανίζομαι, sich etwas zusammenholen.)
Ἐρασινίδης, ου, ὁ, 1) Feldherr der Athener, welcher (mit noch 8 andern) 406 v. Chr. bei den arginusischen Inseln die Lakedämonier besiegte, aber wegen eines Sturmes die Todten nicht begraben konnte u. deshalb zum Tode verurtheilt wurde. 2) Name eines Korinthiers.
Ἐρασῖνος, ὁ, Fluss in Argolis, jetzt Kephalari.
ἐρασι-χρήματος, 2. geldliebend, geldgierig, habsüchtig, *pecuniae cupidus*.
ἐράσμιος, **ἐρᾰτεινός**, **ἐραστός** u. **ἐρᾰτός**, 3. geliebt, lieblich, liebenswürdig, liebenswerth, anmuthig, reizend, erwünscht, willkommen, τινί, Jmdm, ersehnt. *Amabilis*, *amoenus*, *desideratus*.
ἐραστής, οῦ, ὁ, Liebhaber, Verehrer, Freund, Anhänger. Im Bes. war es Regel, bes. bei den Spartanern, dass jedweder tadellose Knabe seinen Liebhaber hatte, u. es war Pflicht jedes edel erzogenen Mannes, um einen Geliebten zu werben. Der Mann hatte den Geliebten in der Schlacht in der Nähe u. daheim den ganzen Tag vor Augen. Von Sachen, ἐρ. ἐπαίνου, ruhmbegierig, ἐρ. γίγνεσθαί τινος, sich für etwas begeistern, ἐρ. εἶναι περί τι, ein Liebhaber von etwas sein. *Amator*, *studiosus*.
Ἐρατοσθένης, ου, ὁ, 1) einer der dreissig Oligarchen (Tyrannen) in Athen. 2) ein berühmter Geograph u. Philosoph aus Kyrene ums Jahr 276 [v. Chr.
ἐρατύω, s. ἐρητύω.
ἐράω (im Präs. u. Impf.), **ἔραμαι**, ep. und ion. **ἐράομαι**, aor. 1. ἠράσθην u. ἠρᾰσάμην, ep. σσ, mit der Nebenf. **ἐρατίζω**, nach etwas od. Jmdm heftig verlangen, begehren, den Gegenstand seines Verlangens in etwas finden, sich verlieben (im Aor. pass. verliebt sein) in etwas od. Einen, sich der Liebe ergeben (ἐρασθῆναι), zärtlich, leidenschaftlich lieben, bes. von der sinnlichen Liebe, theils abs., theils ἔρωτα ἐρᾶν, eine Liebhaberei, Neigung haben, theils τινός, theils mit Inf., welcher bisw. fehlt, wie Plat. conv. 204, d. in τί ἐρᾷ, d. h. γενέσθαι αὐτῷ. Im Pass. ὁ ἐρώμενος, der Geliebte, der Liebling (s. ἐραστής). *Amo*, *cupio*. (Aehnl. ἐραστεύω.)
ἐργάζομαι, Depon. med., Augm. εἰ, pf. εἴργασμαι, ion. ἔργασμαι (in act. u. pass. Bdtg), 1) intrans. arbeiten, thätig sein, ein Handwerk treiben, Ackerbau treiben, οἱ ἐργαζόμενοι, die Arbeitenden, bes. die Feldarbeiter, Ackerbauer, ὁ εἰργασμένος, der Schöpfer eines Kunstwerks, Künstler, ἐργαζόμεναι ἠρίστων, sie frühstückten während der Arbeit, aber εἰργασάμεναι ἐδείπνουν, nach Vollendung der Arbeit, ἔν τινι, in einer Werkstatt, τινί, für Jmdn arbeiten. 2) trans., etwas od. an etwas (τί) arbeiten, etwas bearbeiten, verfertigen, aufführen, treiben, sich mit etwas beschäftigen, etwas unternehmen, ausführen, vollenden, schaffen, thun, machen, θαυμάσια πρός τι, es wunderbar treiben in etwas. Im Bes. τὴν γῆν, τὸ χωρίον, das Feld, ein Grundstück bestellen, bebauen oder bebauen lassen. Dah. im Pass. τὰ πρόσθεν εἰργασμένα, die früheren Thaten, τὰ εἰργασμένα κακά, die Unthaten. 3) erarbeiten, sich erwerben, verdienen, überh. hervorbringen, verursachen, τί u. τῷ σώματι, mit seiner Hände Arbeit. 4) etwas mit Einem machen, ihm etwas (τινά u. περί τινά τι) anthun, ihm etwas zufügen, erzeugen, an Einem etwas thun. *Ago*, *laboro*, *perficio*, *efficio*, *paro*, *afficio aliquem aliqua re*.
ἐργάθω, Nebenf. von ἔργω, w. s.
ἐργαλεῖα, ion. **ἐργαλήϊα**, τά, das Arbeitszeug, Werkzeug, die Instrumente, περί, ἔς τι, zu etwas, *instrumenta*. [*facturus sum*.
ἐργασείω, Desider. von ἐργάζομαι, thun wollen,
ἐργασία, ion. **-ίη**, auch im Plur., 1) das Arbeiten, die Thätigkeit, Arbeit, Beschäftigung womit, Betreibung von etwas, das Gewerbe, im Bes. a) das Hurengewerbe, κατ' ἐργασίην, zum Gewerbe. b) Feldarbeit, Ackerbau. 2) die Ausarbeitung, Verfertigung, Hervorbringung, Erzeugung, Bearbeitung, bes. des Feldes, der Betrieb, das Arbeiten an etwas (τινός). 3) das Verfertigte, das Stück, die Figur, die Wirkung, der Erwerb, Verdienst, Gewinn. *Opera*, *tractatio*, *quaestus*. (ἐργασίαν διδόναι, sich Mühe geben.)
ἐργάσιμος, 3. was bearbeitet werden kann, zu bearbeiten, ὕλη, ein schlagbarer, aus Nutzholz bestehender Wald, bes. vom Lande, bebaut, urbar gemacht. Subst. τὰ ἐργάσιμα, bebautes Land. *Qui coli potest*, *cultus*.
ἐργαστέος, 3. Adj. verb. von ἐργάζομαι, zu thun, zu verrichten. Im Neutr. abs. es ist zu handeln. *Faciendus*.
ἐργαστήριον, τό, Werkstatt, Fabrik, Handwerkstätte, Bude der Handwerker, Barbiererei u. s. w., wo man oftmals zusammenkam, um zu plaudern, τῆς μαντικῆς, die Wahrsagerbude; *officina*.
ἐργαστικός u. **ἐργατικός**, 3. arbeitsam, thätig, wirksam. *Strenuus*, *efficax*.
ἐργάτης, ου, ὁ, Fem. **ἐργάτις**, ιδος, ἡ, 1) Adj., arbeitsam, thätig, βοῦς, ein Ackerstier. 2) Subst., der Thäter, Arbeiter, Vollbringer, τῶν ἐν πολέμῳ, ein thätiger Kriegsmann, im Bes. mit u. ohne γῆς, Feldarbeiter, Ackersmann, Hirte, θαλάσσης, Fischer. *Industrius*, *qui quid perficit*, *effectrix*, *operarius*. (Aehnl. ἐργάδεις, οἱ, u. ἐργατίνης, ὁ.)
ἐργατήσιος, 3. einträglich, *quaestuosus*.
ἐργο-δότης, ου, ὁ, Arbeitgeber, insbes. Lohnherr, der Arbeit verdingt, *locator operis*.
ἐργολαβέω, etwas contractlich übernehmen, ἀνδριάντας, Bildsäulen auf Bestellung übernehmen, *opus conduco*. Von
ἐργο-λάβος, 2. (λαβεῖν) eigentl. Arbeit für Lohn übernehmend, dann überh. Unternehmer, τινός, *redemtor*.
ἔργον mit der Nebenf. **ἔργμα**, τό, 1) Werk, That, Handlung, Unternehmung, Ausführung, Thatsache, Erfolg, Wirkung, ἀθανάτων, das Walten der Götter, τῶν νεῶν, die Unternehmung der Flotte, ἐγγὺς τῶν ἔργων, frisch nach der That, ἔργα πιστότερα, grössere Beweise der Treue, ἐν ἔργῳ εἶναι, im Werke begriffen sein, bei der Arbeit sein, ἔργου ἔχεσθαι, ans Werk gehen, ähnl. ἐπὶ τὸ ἔργον ἰέναι, ἔργον ἐποίχεσθαι, τὸ ἔργον ἐπιτιθέναι τινί, etwas ausführen, vollenden, αὐτῶν τὸ ἔργον γενέσθαι, die Ehre der That werde ihnen gebühren; im Bes. die Frevelthat, τὸ

ἔργον τὸ περί τινα, der Frevel mit Jmdm. Oft im Gegens. zum Wort, zur Rede als die Sache, die Wirklichkeit, *ἅμα ἔπος τε καὶ ἔργον ἐποίεε*, gesagt, gethan, per zeugma, eigtl. er sprach es und führte die angekündigte Handlung auch aus, dah. (*τῷ*) *ἔργῳ*, (*τοῖς*) *ἔργοις*, in der That, in Wirklichkeit, in der Erfahrung. 2) Werk, Arbeit, Geschäft, Beschäftigung, Verrichtung, Handlungsweise, Gebrauch, Handthierung, Gewerbe, Kunst, auch wohl Unterhaltung, Zeitvertreib, *τὰ ἔργα τῶν πόνων*, Mühe und Arbeit, *ἔπλετο ἔργον ἅπασιν*, Alle bekommen zu thun, *τὸ σὸν θεοῖσι δεικνὺς ἔργον*, den Göttern gegenüber mich auf dein aufgegebenes Werk, deinen Willen, berufend. Dah. *ἔργον σόν* od. *τινός* (*ἐστι*) mit folg. Inf. mit und ohne Artikel, es ist die Sache, Aufgabe Jmds, es liegt Jmdm ob, *οἷς τοῦτο ἔργον ἦν*, denen das aufgetragen war, u. ohne Dat. mit Inf., es gilt, ist vortheilhaft, nützlich, auch mit Gen., *ἐπέδρης μὴ εἶναι ἔργον τινί*, dass die Belagerung von keinem Nutzen für Jmdn sei, *προθυμίας ἔργον*, es kommt darauf an, auch mit *ὅπως*, *ἐμὸν τὸ ἔργον ὅπως*, mein Geschäft (ist es) wie, d. h. dafür zu sorgen dass. Mit Nachdruck mit u. ohne *μέγα*, *πολύ*, es ist ein Stück Arbeit, macht Mühe, ist schwer, mühsam, gefährlich, auch wohl es ist etwas Löbliches, u. so *πλείονος ἔργον ἐστί*, es ist schwieriger, u. *οὐδὲν ἔργον* (*ἐστί*), es ist keine schwierige Aufgabe. Dah. *ἔργον ἔχειν* mit Part. od. Inf., sich recht bemühen, sich angelegen sein lassen, darauf denken dass, aber *ἔργον μικρόψυχον ποιεῖν*, kleinlich erscheinen. Die Art des Geschäfts od. die Arbeit wird durch ein Adj. oder Subst. näher bestimmt, z. B. *ἔργα πολεμήϊα*, *πολεμικά*, *ἔργματα πολέμου*, Werke des Krieges (Schlachten) oder Geschäfte der Kriegskunst, dag. *τὰ κατὰ πολέμους* od. *εἰς τὸν πόλεμον ἔργα*, Kriegsthaten, u. *τοῖς ἔργοις τοῖς τοῦ πολέμου χρῆσθαι*, Feindseligkeiten verüben, ferner *ἔργα θαλάσσια*, Meergeschäfte, d. i. Seefahrt, Fischfang, *ἔργον ἰατρικόν*, Beschäftigung des Arztes, *ἔργα γάμοιο* od. *φιλοτήσια*, Liebe, Liebesgenuss, auch von Thieren. Im Bes. a) *ἔργα ἀνδρῶν*, Arbeiten der Männer, d. i. Feldbau, als die besondere Beschäftigung der Männer, dah. *ἔργον* auch allein Feldarbeit bedeutet, u. *ἔργα* im Plur. die bestellten Felder, Fluren, Ländereien (deshalb unter andern *πίονα ἔργα* genannt), u. so auch Hab u. Gut, *οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα*, weder Ackerland, noch Wein- oder andere Pflanzungen, aber *ἔργα ἀνδρὸς διαχειρίζεσθαι* heisst Männerthaten verrichten, wie ein Mann handeln. b) *ἔργα γυναικῶν*, die Arbeiten der Frauen, d. i. Sorge für das Hauswesen, bes. Weben, Spinnen u. andere weibliche Hausarbeiten. c) *ἔργον μάχης*, doch meist ohne *μάχης*, Kriegsarbeit, Gefecht, Kampf, Bestürmung, Krieg, *Τρωϊκὸν ἔργον*, trojanischer Krieg, *ἐν ἔργῳ εἶναι*, kämpfen; überh. Vorfall, Begebenheit. 3) das durch Arbeit Hervorgebrachte, Werk, Arbeit, Kunstwerk, Kunstleistung, Bauten, *ἔργα δημόσια*, öffentliche Arbeiten, Anlagen, Bauten, dah. *ἔργων ἐπιστάτης*, Vorstand der öffentlichen Arbeiten, *ἐς τὰ ἔργα φοιτᾶν*, zur Besichtigung der Bauten gehen, *ἔργα γυναικῶν*, künstliche Webereien, *ἔργον Ἡφαίστου*, künstliche Metallarbeit, *τὰ ἔργα τὰ ἀργύρεια*, Silberbergwerke, Silbergruben. 4) überh. Werk, Angelegenheit, Sache, Ding, Beschaffenheit, Zustand, *μέγα ἔργον*, ein gewaltiges Stück von einem grossen Stein, *πᾶν ἔργον*, in Allem. *Opus*, *operis perpetratio*, *facinus*, *opera*, *opificium*, *agri culti*, *negotium*, *res*.

ἔργω, s. *εἴργω*. [rig, *difficilis*.

ἐργ-ώδης, 2. (*εἶδος*) mühsam, schwer, schwie-

ἔρδω und **ἕρδω**, Impf. Iterativf. *ἔρδεσκον*, fut. *ἔρξω*, aor. *ἔρξα*, perf. *ἔοργα*, plqpf. *ἐώργειν*, 3 sing. ion. *ἐόργεε*, 1) thun, machen, handeln, wirken, vollbringen, leisten, abs. od. *τί* u. *τί τινι*, *φίλα*, Liebes erzeigen, oft mit dopp. Acc. *τί*, z. B. *κακά* od. *κακόν τινα*, od. *εὖ*, *κακῶς ἔρδειν τινά*, Jmdm Gutes, Böses erzeugen, auch allein *ἔρξας τινά*, Böses an Einem verübt habend, indem in *ἔρδω*, wie in *ῥέζω*, öfter der Begriff des Bösen (*facinus*, *facio*) liegt. Auch mit *πρός τινος*, d. h. von Einem dazu verführt. Im Bes. 2) darbringen, opfern, *τί* u. *τί τινι*. *Facio*, *patro*, *infero*. [*sus*.

ἐρεβεννός, 3. (*Ἔρεβος*) finster, dunkel, *caligino-*

ἐρέβινθος, ὁ, Kichererbse, *cicer*.

Ἔρεβος u. **ἔρεβος**, *εος*, ep. Gen. *Ἐρέβευς*, *Ἐρέβεσφιν*, *τὸ*, finsterer Erdengrund, die Tiefen des Todtenreichs, der Todtengrund, dah. *τὸ Ταρτάρου στυγνὸν πατρῷον ἔρεβος*, des Tartaros einheimisch (weil auch den Vater Laios bergend) nächtlich Grausen, dagegen heisst es auch *ἔρεβος ὦ φαεννότατον*, Grabdunkel, das mir hellleuchtend winkt. Bei Opfern für die Unterirdischen wurde das Opferthier dahinzu gekehrt. Uebertr. steht es auch von unterseeischem Düster, welches sich bei einbrechendem Sturme über die Oberfläche des zuerst im Innern sich regenden Meeres verbreitet u. dieses schwarz färbt. *Inferorum tenebrae*, *caligo*. Adv. **Ἐρεβόσδε**, in den Erebos, in die Unterwelt, *ad Erebum*. (Aehnl. *Ἐρεβόθεν*, aus der Einsterniss, der Unterwelt her.)

ἐρεείνω, s. *ἔρομαι*.

ἐρεθίζω und **ἐρέθω**, reizen, aufreizen, *τινά*, Jmdn, bes. zum Zorne, Kampfe, doch auch zur Neugier, neugierig machen, *τινί*, mit oder durch etwas, doch auch zu etwas anfeuern, überh. heftig erregen, *τί*, kränken, *τινά*, u. von Sorgen, beunruhigen, aufregen. *Irrito*, *lacesso*. (Dor. *ἐρεθίσδω*.)

ἐρείδω, aor. 1. ep. *ἔρεισα*, pf. pass. *ἐρήρεισμαι*, 3 plur. ion. *ἐρηρέδαται*, plqpf. 3 sing. *ἠρήρειστο*, 3 pl. *ἐρηρέδατο*. I) Act. 1) trans. a) stemmen, stützen, fest anlehnen, *τί*, u. zwar *τινί*, *πρός*, *περί τι*, *ἐπί τινι*, *ἐπί τινος*, auf etwas. Im Pass. (Pf.) *περί τι*, ringsum an die Wand angestützt, d. i. gestellt sein, auch mit Gewalt woran gestämmt, *οὔδει*, zu Boden gestreckt werden, u. im Perf. zu Boden sinken. b) etwas (*τί*) stossen, drängen, an etwas stossen, u. *τινά τινι*, Einen mit etwas bedrängen, dah. Pass. gestossen werden, durchdringen, *διά τινος*. 2) intrans., sich an etwas stützen, sich drängen, *ἀλλήλησιν*, gegen einander anstreben, sich gegen einander kehren, indem je zwei einen Leichnam trugen und eine gegen die andere einen Widerhalt oder Gegenstütze bildete, wogegen Andere *ἀλλήλοισιν* lesen, welches heisst: die Todten an einander drängend, sie schichtend. II) Med. u. Pass., sich anstemmen, aufstemmen, anlehnen, einstemmen, fest fussen, auch sich gegen einander stemmen, gegen einander anstreben, abs. u. *τινί*, mit etwas, od. sich auf etwas (*τινί* od. *τινός*) stützen, *τινί*, mit etwas. *Fulcio*, *infigo*, *urgeo*. (Auch als Kampfpreis setzen.)

ἐρείκη, ἡ, Haide, doch nicht unsere, sondern ein strauch- od. baumartiges Gewächs, *erica*.

ἐρείκω, 1) Act., zerbrechen, zermalmen, zerschla-

gen, τὶ πρός τινι, Einen an etwas. 2) Med. mit Aor. 2. (ἤρικον), intrans., zerreissen, brechen, bersten, περί τινι, um etwas, d. h. gespalten, durchbohrt. *Frango*, *perforatus sum*.

ἔρειο, s. ἔρομαι. **ἐρείομεν**, s. ἐρέω. **ἔρεξα**, s. ῥέζω. **ἐρέομαι**, s. ἔρομαι.

ἐρείπια, τά, das Einfallen, der Sturz, Trümmer, übertr. νεκρῶν ἀργείον φόνον, die hingestreckten Leichen des Heerdenmordes. *Rudera*, *cadavera*.

ἐρείπω, pf. pass. ἐρήριμμαι, 3 sing. plqpf. ἐρέριπτο, ep. verkürzt st. ἐρήρ., 1) trans., umwerfen, umstürzen, niederreissen, einreissen, zerstören, τί, übertr. stürzen (Λαβδακιδᾶν γένος). 2) intrans. (Aor. 2. u. Pass.), stürzen, fallen, niederstürzen, γνύξ, in die Kniee, ἔν τινι, in etwas, εἴς τινα, auf Einen, ἔκ τινος, aus etwas, vom Donner: niederrollen, übertr. auf Jmdn (εἴς τινα) losstürzen, über ihn herfallen. *Diruo*, *prosterno*, *cado*, *irruo*.

ἔρεισμα, τό, Stütze, Grundlage, *fundamentum*.

ἐρείψιμος, 2. eingestürzt, eingefallen, *caducus*. (Aehnl. ἐρειψίτοιχος, 2. Mauern niederreissend.)

Ἐρεμβοί, οἱ, mythische Völkerschaft in Vorderasien.

ἐρεμνός, 3. (verw. mit ἔρεβος) dunkel, schwarz, finster. *Caliginosus*, *ater*.

ἐρεοῦς, ᾶ, οῦν, wollen. [verzehren, τί, *comedo*.

ἐρέπτομαι, poet. Depon. med., abrupfen, fressen,

Ἔρεσος, ἡ, Stadt auf Lesbos. **Ἐρέσιοι**, οἱ, die Einwohner derselben.

ἐρέσσω, 1) intrans., rudern, τινί, mit etwas, übertr. πτεροῖς τι, mit den Flügeln auf etwas zusteuern. 2) trans., ruderartig bewegen, mit Rudern fortbewegen, fortrudern, τί, übertr. fortbewegen, bei sich hin- u. herwenden, d. i. überlegen, ἀπειλὰς κατά τινος, Drohungen gegen Einen fortstossen od. ausstossen. Im Pass. gehandhabt werden, ἐν μεταλλαγᾷ ἀνδρός, im Besitzwechsel eines (andern) Mannes. *Remigo*, *ago*, *volvo*, *versor*. (Bei Luc. auch ἐρέττω.)

ἐρεσχηλέω, necken, foppen, *cavillor*.

ἐρέτης, ου, ὁ, der Ruderer, Matrose, nur im Pl., *remex*. (Dav. ἐρετικός, 3. die Ruderer betreffend.)

ἐρετμόν, τό, das Ruder, meist im Plur., übertr. ἐρ. πτερύγων, *remus*. Dav.

ἐρετμόω, mit Rudern versehen, χέρας, d. h. die Ruder liefern für die Hände, *remis instruo*.

Ἐρέτρια, poet. **Εἰρέτρια**, ἡ, Stadt auf Euböa am Euripos, jetzt Palaeo Castro. Dav. ἡ **Ἐρετριαία**, das Gebiet von Eretria, **Ἐρετριεύς**, έως, ὁ, der Einw. von Er., **Ἐρετρικός**, 3. aus Er.

ἐρεύγομαι, impf. 3 sing. ἐρεύγετο, aor. 2. ἤρυγον, Depon. med., 1) intrans., a) aufstossen, aufrülpsen, sich erbrechen; übertr. vom Meere, sich brechen, mit Brausen emporspritzen, ἠπειρόνδε, an das Land emporbranden. b) im Aor. 2. brüllen. 2) trans., etwas (τί) von sich geben, u. zwar φόνον αἵματος, den blutigen Mord, d. i. das Blut des gemordeten Wildes ausbrechen, ausspeien. *Ructo*, *eructo*, *vomo*, *rugio*. (Auch: laut aussprechen.) [*tinctoria*.

ἐρευθέδανον, τό, Färberröthe, Krapp, *rubia*

ἐρεύθω, aor. ἔρευσα, röthen, roth färben, τί τινι, etwas mit etwas, *rubrum facio*.

ἔρευνα, ης, ἡ, Nachsuchung, ἔρευνάν τινος ἔχειν, Forschung um Einen anstellen, *quaestio*. Dav.

ἐρευνάω, ausspüren, nachspüren, erspähen, auswittern, aufsuchen, untersuchen, abs. od. τί, z. B. ἴχνια, die Fährte aufspüren, und μετ' ἴχνια, nach der Fährte spüren, τὰς οἰκίας, Haussuchung halten, aber κατά τινα, nach Jmds Anweisung untersuchen, dag. χρεῖαν τινός, etwas werth achten zu erforschen. *Investigo*, *quaero*.

ἐρέφω, 1) Act., aor. 1. ep. ἔρεψα, überdecken, bes. mit einem Dache versehen, überdachen, übertr. das Haupt, den Rand der Krüge kränzen, sie bis zum Rande vollfüllen. 2) Med., sich bedecken, bekränzen, τινί, mit etwas. *Tego*, *corono*.

Ἐρεχθεύς, ῆος, ὁ, eigtl. Erderschütterer, u. insofern gleich mit Ἐριχθόνιος, u. eine Nebengestalt des Poseidon. Ihn gebar die Erde (er ist also Autochthon), Athene, Zeus Tochter, pflegte ihn u. setzte ihn in ihren Tempel auf der Akropolis zu Athen, wo er nun Urheros war, so dass Attika auch Ἐρεχθῆος γαῖα hiess. Sein Enkel, der nach seines Vaters Pandions Tode König in Athen war, hiess gleichfalls Erechtheus u. zeugte mit Praxithea unter andern die Oreithyia, welche wieder von Boreas die Kleopatra, Gemahlin des Phineus, gebar, dah. diese von Soph. als σπέρμα ἀρχαιογόνων Ἐρεχθειδᾶν bezeichnet wird, wie denn auch selbst die Einwohner der später attisch gewordenen Insel Salamis als ureingeborne Attiker als Sprossen des Erechtheus (χθονίων ἀπ' Ἐρεχθειδᾶν vom Nom. Ἐρεχθεῖδαι) von ihm bezeichnet werden. Unter Erechtheus des Enkels Regierung in Athen (s. oben) fiel der eleusinische Krieg, welchen die Athener gegen die Thrakier u. Eleusinier u. deren König Eumolpos führten. Auch hatte von ihm eine attische Phyle den Namen **Ἐρεχθηΐς**, ΐδος, ἡ.

ἐρέχθω, ep., hin- und herreissen, τί τινι, etwas mit od. durch etwas, im eigentl. Sinne u. übertr. *Iacto*, *agito*.

ἔρεψις, εως, ἡ, Dach, Bedachung, *tectum*.

ἐρέω st. ἐρῶ, s. ἔρομαι.

ἐρημία, ἡ, 1) Einsamkeit, Oede, Verödung, Unbewohntheit, mit Gen. βροτῶν, eine von Sterblichen leere Gegend. 2) von Zuständen, a) Einsamkeit, Zurückgezogenheit, ἐρημίαν ἄγειν, ἔχειν, in Einsamkeit leben. b) das Alleinsein, dah. bald Verlassenheit, Hülflosigkeit, bald das Fehlen, die Abwesenheit, z. B. ἐν ἐρημίᾳ ἀναφανῆναι, von allen Freunden verlassen sein, κατ' ἐρημίαν, in Folge des Mangels an Bundesgenossen, διὰ τὴν κατ' αὐτὰ ἐρ., wegen des Mangels an Besatzung derselben. Dag. ὅσης ἐρημίας ἐπειλημμένοι, es ist uns zu Theil geworden von Nebenbuhlern frei zu sein. c) überh. der Mangel, τινός, an Jmdm, z. B. an Helfenden, od. τῶν κωλυσάντων, an Leuten, die Widerstand leisten können. *Locus desertus*, *solitudo*, *penuria*.

ἐρῆμος, 3. u. 2. u. **ἔρημος**, 2. u. 3. a) von Orten u. Sachen, Zuständen, einsam, wüste, unbebaut, verödet, unbewohnt, leer, menschenleer, unbesetzt, unbewacht, entblösst, verlassen, ὁδός, unbegangen, ungangbar, ὅπλα, verlassene Posten, ἅμαξαι, ohne Zugvieh, dah. mit folg. φέρεσθαι, so dass man sie zum Feuer schaffen konnte, und ἔρημον ποιεῖν τι, einen Ort räumen, die Besatzung herausziehen. Theils abs., theils τινός, von Jmdm od. etwas. Von Zuständen, πλάνος, ein verlassenes Irren, weil sie dem Vater entführt waren; ähnl. πότμος. Subst. ἡ ἔρημος, verst. χώρα, u. τὰ ἔρημα, die Einöde, Wüste, wüste Gegenden, unbebaute Stellen, ein von Menschen verlassener Ort, τὸ ἐρ., die Vertheidigungslosigkeit. b) von Menschen u. Thieren, einsam, alleinstehend, nicht im Beisein Jmds, verlassen, hülflos, entblösst, der

Mutter baar, ohne Jmdn, abs. u. *τινός*, einmal auch *πρός τινος*. Im Bes. *ἡ ἐρ. δίκη*, ein Prozess, wo Niemand sich vertheidigt, also der Betheiligte nicht am Termin vor Gericht erschienen ist, dah. *ἐρήμην* (verst. *δίκην*) *κατηγορεῖν*, Kläger sein, wo sich Keiner vertheidigt, einen Abwesenden anklagen, *ἐρήμῃ δίκῃ θάνατον καταγιγνώσκειν τινός* u. blos *ἐρήμην καταγιγνώσκειν τινός*, in einem Contumacialverfahren das Todesurtheil über Einen aussprechen od. überh. Einen in contumaciam verurtheilen, u. so *ἐρήμην (δίκην) ὀφλεῖν*, in contumaciam verurtheilt werden, nachdem man nicht vor Gericht erschienen ist. *Desertus, solitarius, deserto vadimonio.* (Aehnl. *ἐρημαῖος*, 3. u. *ἐρημάς, άδος, ἡ*, u. *ἐρημόπτολις, ιδος, ἡ*, der Vaterstadt beraubt. Dav. *ἐρημάζω*, in der Einsamkeit leben.)

ἐρημόω, leer, öde, wüste machen, verlassen, räumen, entblössen, berauben, entvölkern, verwüsten, veröden, *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινός*, von etwas, *ἐρημωθεὶς ὑμῶν*, ohne euch. *Desero, vacuum facio, vasto, desolo.* Dav.

ἐρήμωσις, *ἡ*, die Verwüstung, Zerstörung, *vastatio*.

ἐρηρέδαται, ἐρηρέδατο, s. *ἐρείδω*.

ἐρητύω, dor. **ἐρατύω**, (*ἐρύω*, *ῡ* vor σ bei folgender langer Sylbe, *ῠ* bei folg. Kürze), Aor. 1. *ἐρήτυσα*, Iterativf. *ἐρητύσασκε*, Aor. 1. pass. *ἐρητύθην*, 3 pl. *ἐρήτυθεν*, dor. u. ep. st. *ἐρητύθησαν*, ohne Augm. 1) Act. a) abhalten, zurückhalten, hinderlich sein, hemmen, abs. u. *τινά*, Jmdn, u. *τινί*, durch od. mit etwas. b) übertr., im Zaum halten, bezähmen, bändigen, beschwichtigen, besänftigen, *τί* u. *τινά*, im Pass. zurückgehalten werden, *τινός*, von etwas, od. mit Inf., etwas zu thun. 2) Med. als Dep., *τινά*, Einen zurückhalten. *Dimoveo, cohibeo, placo.*

ἐρῐ– untrennb. Partikel, wie *ἀρι–* den Begriff des Worts verstärkend, s e h r.

ἐρῐ-αύχην, *ενος*, mit hohem Nacken, stolzhalsig, *elata cervice*.

ἐρι-βρεμέτης, *ου*, *ὁ*, u. **ἐρί-γδουπος** (digammirt von) **ἐρίδουπος**, 2. 1) s t a r k od. l a u t d o n n e r n d. 2) lautbrausend, starktönend. *Valde tonans, valde sonans.*

ἐρι-βῶλαξ, *ακος*, *ὁ*, *ἡ*, u. **ἐρίβωλος**, 2. grossschollig, starkschollig, fruchtbar, von fettem Lehmboden, der grosse feste Schollen giebt, die man bei günstiger Witterung eggen u. zerschlagen muss. *Glebosus, ferax.*

Ἐριγών, *ῶνος*, *ὁ*, Fluss Makedoniens, jetzt Tzerna.

ἐρῑδαίνω, mit Aor. 1. Med. *ἐριδήσασθαι*, **ἐριδμαίνω** u. **ἐρίζω**, Imperf. *ἤριζον*, Iterativf. des Imperf. *ἐρίζεσκον*, 3 pl. aor. 1. opt. *ἐρίσσειαν*, aor. 1. med. *ἐρισάμην*, 3 sg. conj. *ἐρίσσεται*, ep. verk. st. *ἐρίσηται*. 1) a) s t r e i t e n, in Streit liegen, hadern, zanken, abs. od. *ἀντία τινός* u. *ἀντιβίην τινί*, gegen Jmdn, trotzig mit Jmdm streiten, sonst *μετά τινι*, *πρός τινα* u. *τινί*, mit Jmdm, oft vom Wortstreite (*ἐπέεσσιν*), dah. behaupten, es sich nicht nehmen lassen, *παρά τινι*, bei Jmdm, *ἕνεκα* u. *περί τινος*, wegen etwas, od. mit Inf., es werde u. s. w. b) wettkämpfen, wetteifern, einen Wettstreit haben, sich im Wettstreit mit Jmdm messen, sich Einem gegenüber um etwas bewerben, ringen mit ihm, abs. od. *τινί* u. *πρός τινα*, mit Einem, u. zwar *τί*, *τινί*, *περί τινος*, an od. in etwas, *εἵνεκά* u. *ὑπέρ τινος*, wegen, um etwas, od. mit Inf. 2) reizen, necken, *τινά*. *Litigo, contendo, certo, irrito.* Aehnl. dor. *ἐρίσδω*. (Dav. *ἐριθεία*, *ἡ*, Zank.)

ἐρί-δμᾱτος, 2. (*δαμάω*), sehr bändigend, *graviter domans*.

ἐρίδουπος, 2. s. *ἐριβρεμέτης*.

ἐρί-ηρος, 2. (*ἄρω*), Plur. durch Metaplasm. *ἐρίηρες*, eigtl. sehr passend, dah. sehr zugethan, treu, traut, lieb, allen gefallend. *Valde congruus, gratus.*

ἐρῐ-θηλής, 2. (*θάλλω*), sehr od. reichlich sprossend, blüthenprangend, grünend, üppig wachsend. *Valde virens, laetus.*

ἔρῑθος, *ὁ*, Lohnarbeiter, dah. von Schnittern, Garbenbindern, Knaben, welche das Geschnittene aufheben, insofern sie um Lohn arbeiten, *mercenarius*. (Als Fem. auch Spinnerin, u. *ἐριθακίς, ίδος, ἡ*, die Taglöhnerin.)

ἐρῐ-κυδής, 2. sehr berühmt, ruhmvoll, glorreich, herrlich, trefflich, glänzend. *Gloriosus, perillustris, conspicuus, decorus.*

ἐρῐ-κύμων [ῡ], 2. sehr fruchtbar, trächtig mit vielen Jungen, *multos foetus in utere ferens*.

ἐρί-μῡκος, 2. sehr od. laut brüllend, *valde mugiens*.

ἐρῑνεός, *ὁ*, der wilde Feigenbaum, in der Il. auch als Bezeichnung einer Oertlichkeit bei Ilios (nach Strabo ein steinigter mit Feigenbäumen besetzter Platz, Feigenhügel), *caprificus*. Sonst als Eigenn. a) Stadt in Doris. b) Stadt in Achaja. c) Fluss in Sicilien, südl. von Syrakus.

Ἐρῑνύς u. **ἐρῑνύς**, *ύος*, *ἡ*, bei Plut. auch **Ἐριννύς** geschrieben, Plur. *αἱ Ἐρινύες*, zsgz. *Ἐρινῦς*, 1) die Erinys, die Rachegöttin, Bezeichnung des Fluchs u. der Strafe des bösen Gewissens, welche auf jedem Frevel haften. Sie heisst deshalb *χαλκόπους*, weil sie festen Schrittes einherschreitet, u. *πολύπους καὶ πολύχειρ*, weil sie in sich die Kraft vieler Füsse u. Arme vereinigt, indem sie den Missethäter rasch u. sicher ereilt, u. dah. *τανύπους* ist. Strafen die Erinyen doch die Verbrecher auch im Tode noch, da ihr Aufenthalt im Erebos ist. Ihre Begleiterin ist die *Ἀρά*, weil sich in ihr die Erinys des Beleidigten Luft macht. Vollstreckerinnen der Dike sind sie gleichsam Wächterinnen der festen Ordnung der Natur u. mit den Mören verwandt, daher auch als *σεμναί* bezeichnet, unter welchem Namen sie in Athen verehrt wurden. Sie flösst dah. als Strafgeist der vorhergegangenen *ὕβρις* wohl auch dem Frevler selbst die *ἄτη* ein. In Rom wird der lucus Furinae griechisch *ἄλσος Ἐριννύων* bezeichnet. 2) als Apellat. a) Fluch od. im Plur. Racheverwünschungen, eigtl. die angewünschten Rachegötter, *μητρός* von der Mutter, aber *Λαΐου*, der an Laios haftende, u. *σή*, der böse Rachegeist, der dich plagt u. dein Geschlecht in Hader treibt. Dah. Rache, Strafe u. als Folge davon: Unheil, Verderben, *φρενῶν*, Verblendung des Sinnes. b) von Menschen: die Fluch u. Verderben Bringenden, so von der Medea als der Verderbenbringerin für Iason, *ὑπό τινος*, durch Jmdn, von dem Aegisthos u. der Clytämnestra als dem teuflischen Mörderpaare. *Dirae, ultio, calamitas, dirus homo.*

ἔριον, *τὸ*, ep. u. ion. auch **εἴριον** u. **εἶρος**, *τὸ*, Wolle, häufig im Plur., *εἴρια ἀπὸ ξύλου*, Baumwolle. *Lana, gossypium.* (Dav. *ἐριόστεπτος*, 2. mit Wolle bekränzt, u. *ἐριουργέω*, in Wolle arbeiten.)

ἐρι-ούνης u. **ἐριούνιος**, *ὁ*, (*ὀνίνημι*), sehr nützend, Heilbringer, Segenspender, Beiw. des Hermes, als befruchtender Erdgott, dah. auch als Eigenn. für *Ἑρμῆς* selbst; *valde iuvans s. opitulans*.

ἐρίπνη, *ἡ*, schroffe Höhe.

ἔρις, *ιδος*, *ἡ*, Acc. *ιν* u. *ιδα*, A) 1) Streit, Zank, Zwist, Hader, Zwietracht, Uneinigkeit, insbes. im

Kriege, Kampf, Streit, dah. ἡ ἔρ. τῆς μάχης u. ähnl. Man sagte aber περί τινος, über etwas, τινῶν, zwisch. Einigen, ἡ πρὸς ἀλλήλους, die innere Zwietracht. ἔριδι μάχεσθαι, im Hader, d. h. mit Worten, ähnl. ἔριδας νεικεῖν od. ἐν πολλῇ ἔριδι εἶναι, in heftigem Streit sein, πρὸς ἀλλήλους, heftig zusammengerathen, auch δι' ἐρίδων εἶναι, in Streit sein, u. ἐγένετο ἔρις τοῖς ἀνθρώποις, mit folg. Inf., es erhob sich Streit unter den Leuten, es sei u. s. w., ἔριν συμβάλλειν τινί, Streit haben mit Jmdm, dag. ἔριδι ξυνιέναι u. ξυνελαύνειν, dem Streite zubringen, in Streit zusammenhetzen, od. ἔριν τιθέναι od. στῆσαί τισι u. ἔν τισι, ihn anrichten unter Einigen, ἔριδα προβάλλειν, προφέρεσθαι, Streit beginnen, anheben, eigtl. ihn zum Vorschein bringen, ἔριδα ξυνάγειν Ἄρηος, die Streitflamme des Ares anblasen, ἔριν ἐκλύειν u. διαλύειν, dem Streit ein Ende machen, ihn schlichten. 2) Wettkampf, Wettstreit, Wetteifer, τινός, in Etwas u. mit Jmdm, auch mit folg. Inf., ἐξ ἔριδος, aus Wetteifer, κατ' ἔριν τινός, aus Rivalität mit Jmdm, ἔρις γίγνεται πρὸς σφᾶς αὐτούς, ᾧ, es wird ein Wettstreit unter ihnen selbst rege in dem, was, ἔριν ἐμβάλλειν τινί, ihn Jmdm erregen, ἔρ. λόγων δοῦναι, ein Wechselgespräch anknüpfen, ἔριδα προφέρειν u. προφέρεσθαι, einen Wetteifer zum Vorschein bringen, ἀέθλων, in Kampfspielen, τινί, gegen Jmdn, mit einander wetteifern, ähnl. ἔριν ἔχειν ἀμφί τινι ἐς τὸ μέσον, unter einander in etwas wetteifern. B) Personif., die Eris, Schwester u. Gefährtin des Ares, Urheberin des Kampfes u. Streits. Bekannt wurde der Apfel, den sie mit der Aufschrift: der Schönsten, unter die Gäste auf der Hochzeit des Peleus u. der Thetis warf. *Discordia, controversia, contentio, aemulatio.*

ἐρι-σθενής, 2. sehr stark, sehr gewaltig, hochmüthig, Beiw. des Zeus, *praepotens.* (Aehnl. ἐρισμάραγος, stark donnernd.) [zu Zwist, *lis.*

ἔρισμα, τό, Gegenstand des Streites, Veranlassung

ἐρι-στάφυλος, 2. grosstraubig, *grandibus uvis.*

ἐριστός, 3. zu streiten, τὰ δὲ οὐκ ἐριστά, über dergleichen ist nicht zu hadern, τινί, mit Jmdm, mit hinzugef. Inf. πλάθειν, um ihm so zu nahen. *Altercabilis.* (Aehnl. ἐριστικός, 3. zum Streit geneigt, streitsüchtig, τέχνη, σοφία, die Kunst zu disputiren.) [*Valde pretiosus.*

ἐρί-τιμος, 2. sehr geschätzt, köstlich, hoch, hehr,

ἐρίφειος, 2. von einem jungen Bocke, *hoedinus.* Von

ἔριφος, ὁ, ἡ, junger Bock, junge Ziege, Zicklein, *hoedus.* (Demin. dav. ἐρίφιον, τό.)

Ἐριφύλη, ἡ, Tochter des Talaos u. der Lysimache, Gattin des Amphiaraos, die, von Polyneikes durch ein Armband bestochen, diesen zum verderblichen Zuge gegen Theben nöthigte, indem sie sein Versteck verrieth.

ἑρκεῖος, 2. eigtl. zum Vorhof (ἕρκος), zum Haus gehörig, im Haus, im Zelt, u. da Zeus als Schutzgott des Hauses seinen Altar im Vorhof (αὐλή) gewöhnlich hatte, Beiw. des Zeus, der Herdschirmende, Haus u. Hof schirmende Familiengott, ἡμῖν, für uns. An seinem Altar erschlug Neoptolemos, des Achilles Sohn, den Priamos u. hatte dadurch zunächst gegen den Zeus ἑρκεῖος gesündigt. *Domesticus, herceus.*

ἕρκος, εος, τό, (εἴργω) u. als Demin. dav. **ἑρκίον, τό**, 1) Einschluss, Umhegung, Umfriedigung, Gehege, Haag, Zaun, αὐλῆς, dah. der Hof, Vorhof, Gehöft, auch Plur., u. ἱρόν, die heilige Markung um den Altar, das τέμενος od. ἄλσος, u. ἑρκέων Soph. Aj. 1274, im Bereich, Umfang der Verschanzungen, d. h. im Lager. Bildl. χάλκειον ἕρκος, eherner Zaun, wie ihn die Schilder der Bewaffneten zum Schutz der Schiffe bildeten. 2) Käfig, Fangnetz, Schlinge. Uebertr. Nachstellung, Bestrickung, εἰς ἕρκη κακὰ εἰσβάλλειν, in unheilvolle Umgarnungen Einen treiben, wie ein gehetztes Wild, u. εἰς ἕρκος πίπτειν, in solches Netz fallen, ähnl. im Plur. λέκτρων φίλτατα ἕρκη u. χρυσόδετα ἕρκη γυναικῶν, durch die Goldgeschmeide veranlasste Netze, d. h. Bestrickungen des Weibes. 3) Schutz, Abwehr, τινός, gegen etwas, πολέμοιο, Hort des Kriegs, ὀδόντων, Zaun, Schutzwehr der Zähne, d. h. die Lippen, u. eben so als Umschreibung ἕρκος σφραγῖδος, das Gepräge des Siegels als Schutzwehr gegen Verkennung. *Septum, munimentum, rete, laqueus.* (Dav. ἑρκοθηρικός, 3. zur Jagd mit Stellnetzen gehörig.)

ἑρκτή, ἡ, ion. st. εἱρκτή.

ἔρμα, τό, A) (ἐρείδω, ΕΡΔΩ) Alles was zur Stütze u. Feststellung eines Körpers dient, 1) eigtl. **Stütze, Träger**, bes. die langen Balken od. Stützen, welche man unter die ans Land gezogenen Schiffe legte, damit dieselben nicht verfaulten. 2) übertr. a) von Menschen: ἔρμα πόληος, Stütze, Säule der Stadt. b) der (dem Schiff als Stütze dienende) Ballast, Steine, Sand u. s. w. c) Sandbank, Riff, Felsen auf dem Meeresgrund, auf denen das Schiff sitzen bleibt. d) ἔρμα τυμβόχωστον, die nach Art eines Grabhügels gewölbte **Steingruft**, welche auf dem Todten lastet. e) von einem Pfeile: ἕρμ' ὀδυνάων, der Träger, Bringer von Qualen, insofern er durch sein Hineinzwängen u. -drängen gleichsam der Stützpunkt u. Grundpfeiler der Schmerzen wird. B) (εἴρω, reihen) nur im Plur., alles an eine Schnur Gereihte, ein Paar Ohrgehänge, Ohrringe. *Fulcrum, stabilimentum, saburra, scopulus, tumulus, inaures.*

Ἑρμαῖ, οἱ, Hermesköpfe, welche in einen viereckigen Fusspfeiler od. in eine Säule ausliefen, wie sie bes. in Athen auf den Strassen u. vor den Häusern, beim Gymnasium u. s. w. standen. Aus ihrer muthwilligen Verstümmelung entstand einst in Athen eine gewaltige Aufregung u. ein Prozess, in welchen auch Alcibiades verwickelt wurde. *Hermae.*

ἕρμαιον, τό, Fund auf dem Wege, welcher der Gunst des Hermes zugeschrieben wurde, dah. übertr. (θοὔρμαιον = τὸ ἕρμ.) unverhoffter Vortheil, Glücksfund, herrlicher Fund, mit folg. Inf. *Inventum, exoptatum.*

Ἑρμάφρόδιτος, ὁ, Hermaphrodit, der Aphrodite u. des Hermes Sohn. [telaegypten.

Ἑρμεώπολις, Hermopolis magna, Stadt in Mit-

ἑρμήνεια, ἡ, die Fähigkeit sich auszudrücken, die Sprache, *oratio.* (Auch Auslegung, Erklärung. Aehnl. ἑρμήνευμα, τό.)

ἑρμηνεύς, έως, ὁ, der etwas deutlich und bestimmt kund gibt, Verkünder, Herold, der als solcher unverletzlich war (Plut. Them. 6), Ausleger, Erklärer, Dolmetscher. Sie bildeten in Aegypten eine besondere Klasse u. einer derselben diente dem Herodot bei den Pyramiden als Cicerone. *Diserte docens, praeco, interpres.* (Aehnl. ἑρμηνευτής, ὁ. Dav. ἑρμηνευτικός, 3. zum Auslegen gehörig, ἡ ἑρμηνευτική verst. τέχνη, Auslegungskunst.)

ἑρμηνεύω, 1) erklären, aussprechen, auseinandersetzen, auslegen. Im Bes. ein Dolmetscher sein, verdolmetschen, aus der fremden Sprache in die

bekannte übertragen. *Indico, distincte doceo, interpretor.*

Ἑρμῆς, ep. **Ἑρμείας**, ὁ, Gen. Ἑρμείαο, Ἑρμείω, Ἑρμέω, Ἑρμοῦ, Dat. Ἑρμῇ, ep. Ἑρμείᾳ u. (von der ursprüngl. Form Ἑρμέας) Ἑρμέᾳ, Acc. Ἑρμῆν, ep. Ἑρμείαν, Voc. Ἑρμῆ, ep. Ἑρμεία, Hermes, Mercurius, Sohn des Zeus u. der Mäa od. Mäas, die ihn in einer Höhle des Berges Kyllene in Arkadien gebar, dah. *Κυλλήνιος*, Bote der Götter, doch mehr als Beschützer u. Vermittler, dah. *διάκτορος*, der die Menschen auf ihren Wegen geleitet (*πομπός*) u. auch die abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt führt, dah. *χθόνιος*, *πομπαῖος*, wohin er sie auch als *ψυχοπομπός* geleitet. Ausgerüstet ist er mit goldnen Schwungsohlen u. einem Wunderstabe, womit er die Augen der Menschen einschläfert u. weckt, dah. *χρυσόρραπις*. Er ist Geber des Segens, des Gedeihens u. des durch Handel erworbenen Wohlstandes, dah. *ἐριούνιος*, *ἀκάκητα*, *σῶκος*, ist zugleich klug u. verschlagen, dah. *ἐΰσκοπος*, u. ist Beschirmer kluger u. listiger Menschen. Ferner erscheint er als Beschützer der Herolde, der Beredsamkeit u. der gymnastischen Kämpfe, wo der ihm geweihte Hahn neben ihm sass. *Mercurius.* (Dor. hiess er auch Ἑρμάων.) Dav. als Adj. **Ἑρμαῖος**, 3. dem Hermes geweiht, dah. ὁ Ἑρμ. λόφος, der Hermeshügel in Ithaka hinter der Stadt, am Berge Neïon, od. Ἑρμ. ὄρος, λέπας, das Hermesgebirge in Lemnos, wo Hermes ebenso wie in Imbros zu den verehrten Kabiren gehörte. *Mercurio sacer.* **Ἑρμεῖον**, τὸ, Hermesheiligthum in Attika auf der Strasse von Athen nach Eleusis.

Ἑρμιόνη, ἡ, 1) Tochter des Menelaos u. der Helene. 2) Seestadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter. Man versetzte dahin den Eingang zur Unterwelt. Jetzt Castri. Dav. Ἑρμιονεύς, έως, ὁ, der Einwohner, u. als Adj. Ἑρμιονικός, 3. hermionisch, z. B. hermionischer Purpur, als bes. Femin. Ἑρμιονίς, ίδος, ἡ, als Subst. ἡ **Ἑρμιονίς** verst. γῆ.

Ἕρμιππος, ὁ, 1) Sohn des Lysis, Dichter der alten Komödie in Athen, der unter andern Perikles angriff. 2) der Kallimacheer od. Smyrnäer, Verfasser eines grossen biographischen u. literarhistorischen Werkes, welches Plut. mehrfach erwähnt. 3) sonstiger Eigenname.

ἑρμίς, ῖνος, ἡ, Stütze, Bettpfoste, *pes lecti.*

Ἑρμογένης, ους, ὁ, Sohn des reichen Hipponikos, der aber selbst arm war, weil sein Bruder Kallias allein geerbt hatte. Er war ein treuer Anhänger des Sokrates.

ἑρμο-γλυφεῖον, τὸ, Bildhauerwerkstätte, *statuarii officina*, von ἑρμογλυφεύς od. ἑρμογλύφος, ὁ, Bildhauer. (Dav. ἑρμογλυφική, ἡ, die Bildhauerkunst.)

Ἑρμο-κοπίδαι, ῶν, οἱ, die Hermenverstümmler (s. oben unter Ἑρμαῖ), *qui Hermas mutilaverunt.*

Ἕρμος, ὁ, Fluss in Phrygien u. Mysien, der in den smyrnäischen Meerbusen mündet, jetzt Sarabad. Eine fruchtbare Ebene unterhalb Sardes, die er durchströmt, hiess nach ihm Ἕρμου πεδίον.

Ἑρμοτύβιες, ίων, οἱ, nebst *Καλασίριες*, Name einer der ägyptischen Kriegerkasten, welche ihren Sitz bes. im westl. u. östlichen Delta hatte u. ihren Namen von einem schurzartigen Kleidungsstücke *ἡμιτύβιον* führte.

ἔρνος, εος, τὸ, junger Trieb, Schössling, Ranke, Zweig, Spross, Sprössling, von Bäumen u. Menschen. *Stirps, proles.*

ἑρξίης, ὁ, Uebersetzung des Namens Dareios bei Herodot, viell. v. ἔρδω, der Thatkräftige.

ἔρξω, s. ἔρδω. **ἔρομαι**, s. ἐρῶ. **ἔρος**, s. ἔρως. (ἔροτις äol. st. ἑορτή.)

ἑρπετόν, τὸ, alles was kriecht, überh. sich fortbewegt, Thier, im Gegens. zu Menschen u. Vögeln, *animal.*

ἕρπω, Impf. εἷρπον, u. daraus verlängert **ἑρπύζω**, 1) kriechen, schleichen, umherschleichen, abs. od. ἄλλοτ' ἄλλον d. i. πόρον, sich mühsam hier- u. dahin schleppen, *κατ' ἀνάγκην στίβον*, sich aus Noth des Wegs hinschleppen, übertr. von Zuständen, der Zeit u. s. w., sich neigen, fortwälzen, verrinnen, ausgehen, herankommen, *παρά, ἀνά, ἐπί, εἴς τι*, z. B. *εἰς ἀφανές*, in eine Zukunft, die man nicht erforschen kann, auch *τινί*, zu Jmdm herankommen, *πρός τινα*, gegen Einen heranschleichen. 2) überh. sich einher bewegen, wandeln, gehen, kommen, dah. auch *ὡς τάχιστα*, od. ἕρπε, fort, theils abs., theils *κέλευθον* u. ähnl., einen Weg gehen od. zurücklegen, *πρός τι*, zu etwas, übertr. von Zuständen, *πρόσω*, vorwärtsschreiten, od. *εἴς τι*, zu einem Zustand übergehen u. s. w. *Serpo, eo, accedo, procedo.*

ἐρράδαται [–υυ–], s. ῥαίνω. **ἔρριγα**, s. ῥιγέω.

ἔρρω, mühselig, langsam einhergehen, wanken, traurig, muthlos umhergehen, umherirren, insbes. zum Unglück od. Schaden wohingehen od. kommen, zu seinem Verderben weggehen, dah. in Verwünschungen ἔρρε, geh ins Unglück, fort mit dir, pack dich, troll hinweg, ἐρρέτω, er od. es mag zum Henker gehen, untergehen, ἕκηλος ἐρρέτω, er mag ruhig, d. h. ohne dass ich ihm etwas in den Weg lege, ins Verderben rennen. Dah. untergehen, zu Grunde gehen, dahin schwinden, *ἔρρει τἀμά*, es ist aus mit mir, ich bin verloren. *Erro, abeo in malam rem, evanesco, pereo.*

ἐρρωμένος, 3. (*ῥώννυμι*), stark, kräftig, haltbar, muthig, standhaft, heftig, im Comp. ἐρρωμενέστερος, Superl. ἐρρωμενέστατος, bald abs., bald mit Dat. *τῇ φύσει, ταῖς ψυχαῖς*, od. auch ἐρρωμενεστέραις *ταῖς ψυχαῖς, ταῖς γνώμαις*, mit grösserem Muthe, bald mit *πρός τι*, zu etwas. *Validus, fortis, acer.* Adv. **ἐρρωμένως**, stark, kräftig, muthig, tapfer, mit Nachdruck, nachdrücklich, heftig. Comp. ἐρρωμενέστερον u. ἐρρωμενεστέρως. *Valide, fortiter, firme, acriter.*

ἔρση, ἡ, ep. **ἐέρση**, 1) Thau, *ἔερσαι αἵματι μυδαλέαι*, mit Blut besprengte Thautropfen, ähnl. dem von den lateinischen Schriftstellern erwähnten Prodigium des Blutregens (*sanguine pluere*), als Zeichen des Götterzorns. 2) übertr. ἔρσαι, die Frischlinge, d. h. neugeborne Lämmer u. zwar die Spätlinge. *Ros, agnillus.*

ἐρσήεις, 3. ep. auch **ἐερσήεις**, thauig, bethaut, saftig, übertr. frisch d. i. unverwest. *Roscidus, recens.*

ἔρσην, ενος, ὁ, ion. st. ἄρσην. **ἐρυγών**, s. ἐρεύγομαι. (Aehnl. ist ἐρυγγάνω.)

Ἐρύαλος [ῠ], ὁ, ein Troer. [*boans.*

ἐρύγμηλος, 2. (ἐρυγεῖν), laut brüllend, *graviter*

Ἐρύθεια, ἡ, bei Gadeira (Cadix) in der Nähe der Säulen des Herkules gelegene Insel.

ἐρύθημα, τὸ, die Röthe, auch im Plur., *rubor.*

Ἐρύθραι, αἱ, alte Stadt Boötiens am Kithäron, im südlichen Theile Parasopiens am Asopos, Mutterstadt der folg. 2) Ἐρυθραί, Stadt in Ionien. Dav. Ἐρυθραῖος, 3. erythräisch, ἡ –αία, Gebiet von Er., οἱ Ἐρ., die Einwohner.

ἐρυθραίνομαι, poet. **ἐρυθαίνομαι,** Pass. u. **ἐρυθριάω,** sich röthen, roth werden, erröthen, bes. vor Schaam. *Ruber fio, erubesco.*

ἐρυθρός, 3. roth, röthlich, dah. ἡ Ἐρυθρὴ od. ἐρυθρὰ θάλασσα, das rothe Meer, im weitern Sinne der Theil des südlichen Oceans, welcher sich von der südlichen Küste Arabiens bis nach der Insel Taprobane u. Indien erstreckt, zu welchem auch der arabische u. persische Meerbusen (der bisweilen allein darunter verstanden wird) gehört u. von welchem das heutige rothe Meer ein Ausläufer ist. Seinen Namen hat es der Sage nach von einem König Erythros auf der Insel Barakka im persischen Meerbusen, wahrscheinlicher aber von seinem rothen Sande. *Rubeus, Erythraeum mare.*

ἐρύκω [ῡ], aor. 1. ἔρυξα, aor. 2. redupl. ἠρύκακον u. ἐρύκακον, inf. ep. ged. ἐρυκακέειν, mit der ep. Nebenf. **ἐρῡκάνάω** u. **ἐρῡκάνω,** poet. 1) Act. zurückhalten d. i. a) aufhalten, festhalten, behalten, nicht fortlassen, τινά. b) anhalten, aufhalten, hemmen, τινά, z. B. λαόν, nämi. von der Flucht, od. τί, z. B. θυμόν, sein Herz d. i. seinen Willen. c) abhalten, abwehren, abs. od. τινά, Einen, u. τινός, von etwas, auch τινί τι u. τὶ ἀπό τινος, Einem etwas abwehren. Im Pass. ἀνέδην ὅδε χῶρος ἐρύκεται, die Gegend wird lässig gewehrt, ihr seid nicht eben mehr verhindert hierher zu kommen. d) aus einander halten, trennen. 2) Med. a) sich zurückhalten, verweilen. b) = Act. Jmdn (τινά) zurückhalten. *Inhibeo, arceo.*

ἔρῡμα, τὸ, (ἐρύομαι) Schutz, Schutzwehr, Schirm, Bollwerk, Befestigung, Festungswerk, Wall, Verschanzung, Schanze, befestigtes Lager, fester Platz, Festung, Kastell, τινός. a) Jmds od. einer Sache. b) gegen etwas, τινί, für etwas od. Jmdn, περί τι, um etwas. *Munimentum.*

Ἐρύμανθος [ῠ], ὁ, Gebirge in Arkadien an der Grenze von Elis, jetzt Xiria. Dav. Adj. Ἐρυμάνθιος, 3. θήρ, der Erymanthische Eber, der die Gegend von Psophis verwüstete. Herakles trieb ihn aus seinem Lager in den tiefen Schnee, fing ihn u. trug ihn nach Mykenae.

ἐρυμνός, 3. (ἐρύομαι), geschützt, fest von Natur, unzugänglich, wohl verwahrt, befestigt. Subst. τὰ ἐρυμνά, feste Punkte, befestigte Plätze, Festungswerke, Verschanzungen. *Munitus.* Dav. [nitio.

ἐρυμνότης, ητος, ἡ, Festigkeit, die Befestigung, *mu-*

Ἔρυξ, υκος, ὁ, Stadt im Westen von Sicilien, wo jetzt Castell San Giuliano. Dav. Adj. **Ἐρυκῖνος,** 3. zur Stadt Eryx gehörig.

ἐρυσ-άρματος, 2. nur im metapl. Plur. -ματες, -ματας, wagenziehend, *currum trahens.*

ἐρυσίβη [ῐ], ἡ, auch im Plur., Mehlthau, der sich wie rothes Mehl an den Kornähren zeigt, wenn Sonnenbrand auf Reif od. Thau folgt u. diese in Fäulniss bringt; *rubigo.* [mend, *urbem custodiens.*

ἐρυσί-πτολις, ὁ, ἡ, die Stadt rettend, stadtschir-

ἐρυστός, 3 gezogen, τινός, aus etwas, *protractus.*

ἐρύω, ion. u. ep. auch **εἰρύω,** f. ἐρύσω, ep. σσ u. mit ausgestossenem σ, ἐρύω, Aor. εἴρυσα, ep. σσ, Conj. ἐρύσσω u. εἰρύσσω, Pf. pass. u. Med. εἴρυμαι, 3 plur. ion. u. ep. εἰρύαται, 3 plur. plqpf. εἰρύατο u. εἴρυντο, u. gleichlautend damit als synk. Praes. auch **ἔρυμαι, εἴρυμαι,** mit 3 plur. εἰρύαται, Inf. ἔρυσθαι, εἴρυσθαι, Impf. 3 sg. ἔρυσο, -το, εἴρυτο, 3 plur. ἔρυντο, εἴρυντο, εἰρύατο [ῡ], I) Act. 1) ziehen, ἔγχος, das Schwert, τὸ τόξον, den Bogen, d. h. ihn anziehen, spannen, πλίνθους, Ziegel in die Breite u. Länge, Ziegel streichen, mit πάλιν, zurückziehen, ἔκ τινος, herausziehen, dah. ἐκ κεφαλῆς, über den Kopf ziehn, ἐπί τινι, auf Jmdn anziehen, spannen, heraufziehen, ἐπί τινος, an etwas, ὑπό τι, unter etwas niederziehen, bes. νῆα εἰς ἅλα od. ἠπειρόνδε, ἐπ' ἠπείροιο, ein Schiff in die See schieben od. ans Land ziehen, um dasselbe gegen die Fäulniss zu schützen, ἐπὶ θινὶ εἰρύαται, sie liegen an das Land geschoben auf dem Strande des Meeres. 2) mit Gewalt od. Heftigkeit ziehen, also a) reissen, abreissen, entreissen, τί τινος, ἔκ, ἀπό τινος, bes. νεκρόν, sei es den Todten wegreissen, um ihn vor Misshandlung der Feinde zu schützen, sei es ihn an sich reissen, um ihn zu plündern u. zu misshandeln. b) schleppen, schleifen, zerren, τινά τινος, Einen an Etwas, διά τινος, περί τι, εἴσω, dah. von Vögeln u. Hunden, welche die Leichname hin u. her schleifen u. sie so zerreissen. II) Med. 1) zu sich hin, nach sich, für sich, sich (*sibi*) od. das Seinige ziehen, abziehen, ausziehen, τόξον, (seinen) Bogen spannen. 2) an sich heranziehen, bes. mit Gewalt, an sich reissen, τινά τινος, Jmdn aus etwas wegreissen, u. so νέκυν, den Leichnam an sich reissen, τινί, dem Feinde entreissen, u. so überh. 3) aus der Gefahr herausreissen, a) retten, befreien, schirmen, schützen, τινά od. τί, χρυσῷ, für Geld. b) für sich, zu seinem Besten wegreissen, also abwehren, abhalten, hemmen, aufhalten, χόλον, den Zorn bändigen. c) etwas an sich ziehen, um es zu behalten u. zu beschützen, bewahren, bewachen, τὶ φρεσίν, im Herzen, demnach auch beobachten, befolgen, belauern, erspähen. *Traho, duco, extraho, libero, tueor, custodio.*

ἐρχατάομαι, ep. Nebenf. von εἴργω (w. s.) 3 plur. Impf. ἐρχατόωντο ep. zerd. st. ἐρχατῶντο, Pass. eingesperrt werden, *includor.* (Dass. εἴργω, w. s. wegen **ἔρχαται, ἐρχθείς** u. ähnl.)

ἔρχομαι, fut. ἐλεύσομαι (von St. ἘΛΕΥΘΩ, bei Att. meist daf. εἶμι), aor. ἦλθον, poet. ἤλυθον, inf. ἐλθεῖν, ep. ἐλθέμεναι, pf. ἐλήλυθα, ep. εἰλήλουθα, 1 plur. εἰλήλουθμεν, part. εἰληλουθώς u. ἐληλουθώς, kommen, gehen, schreiten, herkommen, hinzukommen, hinkommen, herankommen, in Anmarsch sein, hingehen, ankommen (z. B. von Nachrichten), entgegengehen (in freundlichem u. feindlichem Sinne), weggehen, zurückkommen mit u. ohne αὖθις, πάλιν u. ähnl., auch fahren, segeln, von Flüssen: fliessen, bes. wenn von ihrer Breite die Rede ist; auch wohindringen od. hinwegschwinden, verloren gehen. Bald abs., bald 1) mit Adv. εἴσω, hineingehen, ὁμοῦ, zusammenkommen, ὁμόσε, beginnen, ἐκτός (nämi. ὅρκων), den Schwur übertreten, falsch schwören; bald 2) mit Acc. a) ὁδόν, auch bloss ἥν (verst. ὁδόν) u. ähnl., einen Gang machen, einen Weg gehen od. machen, wandeln, πλάνοις, im Sorgenirrsal, ähnl. νόστον βάρβαρον, ins Barbarenland zurückgehen od. kehren, u. ἐξεσίην, auf Botschaft gehen, b) τί, wohin gehen, τινά, an Jmdn kommen, ihn treffen; bald 3) mit Genit. πεδίοιο, durchs Gefilde gehen, aber γῆς, aus einem Lande kommen; bald 4) mit Dat. τινί, zu Jmdm, eigtl. für Jmdn, nach Jmds Wunsch od. Bedürfniss kommen, dringen, Jmdm zu Theil werden, ἔρχεταί τινί τι, es kommt Jmdm zu Gute. κακῶς τινι, zum Unheil für Jmdn, kommen, τοῖς Ἀθηναίοις τὰ γεγενημένα, die Vorgänge kamen nach Athen, wurden den Athenern hinterbracht, auch δόμοις, in die Heimath kommen; bald 5) mit Präpp. a) ἀπό τινος, von Jmdm

kommen, aus etwas hinwegschwinden. b) διά τινος, durch etwas fahren, dringen, aber διὰ μάχης, es zur Schlacht kommen lassen wollen, sich Jmdm (τινί) zur Schlacht stellen, eine Schlacht wagen, διὰ δίκης, es auf einen Prozess ankommen lassen, διὰ πάντων τῶν καλῶν, alles Schöne od. Gute durchwandeln, durchmachen, alle Pflichten erfüllen. c) εἴς τινα, zu Jmdm kommen, an ihn d. h. in seinen Besitz kommen, εἰς τοὺς τελείους, in die Erwachsenen eintreten, εἴς τι, wohin kommen, zu etwas schreiten, in etwas gerathen, im Bes. εἰς ἕν, sich auf einen Punkt erstrecken, εἰς ταὐτόν, sich vereinen, zusammentreffen, εἰς τοσοῦτόν τινος, es mit etwas so weit treiben, dahin kommen, dass, ἐς ἀσθενές, auf Bedeutungsloses hinauslaufen, ἐς ἀλγεινά, vom Unglück betroffen werden, ἐς τὸ δεινόν, die Gefahr wagen. ἐς ἀριθμόν, sich in Zahlen fassen lassen, ἐς τοῦτον λόγον ὥστε, dahin kommen, dass, dag. ἐς λόγους u. ἐς λόγους τινί, in ein Gespräch kommen, sich mit Einem besprechen, Unterhandlungen anknüpfen, mit ihm unterhandeln, Zusammenkünfte halten, ἐς μάχην, ἐς χεῖράς τινι u. πρός τινα, mit Einem in Kampf gehen, ins Handgemenge kommen, handgemein werden, aber εἰς παιωνίας χεῖρας, die heilende Hand finden, ἐς ὄψιν, sich sehen lassen, u. τινί, Jmdm vor die Augen treten, vor Jmdn (zur Audienz) kommen, endl. εἰς ἐπιθυμίαν, es kommt Einem die Lust, εἰς ἐλπίδα, Hoffnung gewinnen, εἰς ἔπαινον, kommen um zu loben, εἰς τὰ ὅπλα, zu den Waffen greifen, ἐς ὀλιγαρχίαν, in eine Oligarchie eintreten. d) ἐπί τινα, zu u. gegen Jmdn gehen od. ziehen, ἐπί τι, wohin od. nach etwas kommen od. ziehen, gegen etwas ausrücken, an etwas gehen, zu etwas schreiten, auf etwas kommen, wonach die Hände ausstrecken, ἐπὶ τόδε, zu seinem Ziel gelangen, ἐπὶ τἀντίπαλον, auf das Gegenstück kommen, ἐπὶ πᾶν, alles Mögliche versuchen, zu jedem Mittel greifen, ἐπ' οὐδέν, zu nichts kommen, nichts helfen, ἐπὶ μέγα ἰσχύος, eine hohe Stufe der Macht ersteigen, ἐπί τινι, wegen etwas kommen, ἐπὶ τιμωρίᾳ, zu Hülfe kommen, ἐπὶ νεῶν, zu Schiffe kommen. e) ἔκ τινος, von etwas her, aus etwas kommen, aus etwas hervorgehen, ähnl. ἀπό τινος, von Jmdm kommen. f) κατά τι, zu etwas hinabdringen. g) μετά τινα, zu Jmdm gehen. h) παρά τινα, zu Jmdm kommen, auf Jmds Seite treten, im Bes. παρὰ τὴν γυναῖκα u. ähnl., zu Einer gehen, um sie zu heirathen, ihr beizuwohnen, παρὰ μικρόν, παρ' ὀλίγον, παρ' ἐλάχιστον, mit folg. Inf., beinahe dahin kommen, nicht viel fehlen, dass, ganz nahe daran sein, dass, παρὰ τοσοῦτον κινδύνου, knapp neben der Gefahr vorbei kommen, παρά τινος, von Jmdm kommen. i) περί τινος, wegen etwas kommen. k) πρός τινα, zu Einem, πρός τι, zu etwas kommen. l) ὑπέρ τι, über etwas hinfahren. m) ὥς τινα, zu Einem kommen. 6) mit Appos. u. Adj., φονεύς, als Mörder kommen, zum Mörder werden, βοηθός, zu Hülfe kommen. 7) mit Partic. a) ἦλθε θέουσα, sie kam laufend, d. h. sie kam gelaufen. b) mit Part. fut., selten Präs. (wie ἀγγέλλων), kommen, um etwas zu thun, in Begriff stehen, sich anschicken, im Deutschen hier oft durch die Adverb. sogleich, eben auszudrücken. Wogegen das Part. ἐλθών selbst oft pleonast. steht, οὐ δύναμαι — μάχεσθαι ἐλθὼν δυσμενέεσσιν, ich kann nicht gehen u. mit den Feinden kämpfen, ἦλθε πεφοβημένος, er floh davon, ἦλθε φθάμενος, er kam im Laufe zuvor, ἐλθοῦσα φωνεῖς πρὸς ταῖς ἐξόδοις, hergetreten schreist du an den Pforten. *Venio, eo, accedo, procedo.*

ἘΡΩ, ep. εἴρω, f. ἐρῶ, ion. u. ep. ἐρέω, mit Conj. praes. ep. ἐρείομεν, opt. ἐρέοιμεν, part. ἐρέων, pf. εἴρηκα, pass. εἴρημαι, 3 plur. ion. εἰρέαται st. εἴρηται, f. pass. ῥηθήσομαι, ep. εἰρήσομαι, aor. 1. pass. ἐρρήθην, ion. auch εἰρέθην, part. ῥηθείς, nebst ep. Nebenf. ἐρεείνω u. Med. ἐρεείνομαι, od. unter II) ἐρωτάω, ep. εἰρωτάω mit imperf. εἰρώτα, u. εἰρωτέω, I) Act., reden, sagen, sprechen, ansagen, ankündigen, verkündigen, berichten, erzählen, melden, aussprechen, antworten, zusichern, befehlen, meinen, abs., z. B. τὰ εἰρημένα, das Geheissene, u. εἴρηκα, ich habs gesagt (*dixi*), das ists, was ich sagen wollte, es bleibt dabei, u. mit πάλιν, widersprechen, sonst τί, etwas, u. τινά, Jmdn od. von Einem, dah. τινά τι, Etwas von Einem sagen, doch auch τινός, περί τινος, von Einem od. Etwas, ὑπέρ τινος, für Einen, u. ähnl. ἐπί τινι, für Einen, bes. für einen Gestorbenen, τινί u. πρός τινα, Jmdm, zu Jmdm, dah. τινί τι, Einem etwas sagen, od. es folgt der Acc. c. inf. od. ein Satz mit ὅτι, ὡς. II) Med., ἔρομαι, ep. εἴρομαι, ἐρέομαι, Inf. ἐρέεσθαι, conj. ἐρέωμαι, imper. εἴρεο u. ἔρεο, impf. εἰρόμην u. ἐρεόμην, f. ἐρήσομαι, ion. u. ep. εἰρήσομαι, aor. ἠρόμην, inf. ἐρέσθαι, 1) = Act., sagen. 2) gew. (u. so stets bei ἐρεείνω, ἐρεείνομαι, ἐρωτάω, εἰρωτάω, εἰρωτέω) sich sagen lassen, fragen, erfragen, abfragen, befragen, z. B. das Orakel, forschen, erforschen, abs. z. B. τὸ ἐρωτώμενον, τὸ ἐρωτηθέν, die vorgelegte Frage, u. τινά, Jmdn (so auch Lys. 23, 6, wo der Genit. τῶν ἄλλων von ὅσους abhängt), u. auch nach Jmdm fragen, τί, etwas u. nach etwas, auch τὰς πύστεις ἐρωτᾶν τινος, die Frage an Jmdn richten lassen, dah. τινά τι, Jmdn etwas od. nach etwas fragen, ausserdem ἀμφί τινι, nach Jmdm u. περί od. ὑπέρ τινος, um etwas, auch τὶ πρός τινα u. πρός τι, etwas in Bezug auf Jmdn od. etwas fragen, u. im Pass. τί, nach etwas gefragt werden, ὑπό τινος, von Jmdm, od. mit indir. Fragsätzen, εἰ u. ähnl. *Dico, nuntio, iubeo, interrogo.* (Im N. T. ἐρωτάω auch bitten.)

ἐρωδιός, ὁ, der (gemeine) Reiher. Er galt als günstiges Anzeichen (δεξιός) für heimliche Unternehmungen. *Ardea maior.*

ἐρωέω, ep. (verw. mit ῥέω), 1) intrans., heftig fortströmen, eilen, mit u. ohne ὀπίσσω, zurückscheuen, zurückeilen, überh. sich zurückziehen, -weichen, ablassen, aufhören, räumen, abs. u. τινός, von, mit etwas. 2) trans., zurücktreiben, τινὰ ἀπό τινος. *Feror cum impetu, refugio, recedere facio.* (Auch verlassen.)

ἐρωή, ἡ, ep. 1) jede hastige Bewegung, Trieb, Schwung, Wurf, Andrang, Gewalt, Kraft. 2) das Zurückweichen, Aufhören, Rast, τινός, von etwas. *Validus motus, impetus, iactus, vis, recessio.*

ἔρως, ωτος, ὁ, u. poet. **ἔρος**, ου, ὁ, 1) Liebe, bes. Geschlechtsliebe, Lust, Wollust, Wonne, Verlangen, Wunsch, Streben, Begierde, im Plur. Freuden der Liebe, Liebschaften, Liebeshändel, doch auch Begierden, Bestrebungen, od. für den Sing., insofern der Zustand als wiederholt u. mehrfach sich äussernd gedacht wird, theils abs., theils τινός, zu Jmdm od. etwas, auch πρός τι, zu etwas, od. mit inf. mit u. ohne den Artik. τοῦ. 2) personif., Amor, der Liebesgott, Sohn der Kypris (Venus), dargestellt als beflügelter Knabe mit

Bogen u. Köcher, durch welchen seine Mutter die Pfeile entsendet. Er galt zugleich als Schöpfer alles Schönen im Leben, von Kunst u. Wissenschaft, u. die Liebe selbst als Erweckerin des Strebens nach der Schönheit u. Weisheit (τοὺς σοφίᾳ παρέδρους ἔρωτας). *Amor*, *cupido*, *desiderium*. Dem. dav. ἐρώτιον, τὸ.)

ἐρωτάω, ion. **εἰρωτάω** u. **εἰρωτέω**, s. ἔρω. Dav.

ἐρώτημα, τὸ, u. **ἐρώτησις**, ἡ, das Gefragte od. das Fragen, also die Frage, abs. od. τινός, nach etwas, τοῖς ἐρωτήμασι τοῦ ξυνθήματος πυκνοῖς χρῆσθαι, häufig nach der Parole fragen, auch περί τινος od. mit folg. εἰ. Im Bes. verfängliche Fragen, wie sie Sachwalter vor Gericht zu stellen pflegten. *Quaestio*.

ἐρωτικός, 3. zur Liebe gehörig, die Liebe betreffend, der Liebe ergeben, zur Liebe geneigt, verliebt, lüstern, abs. u. πρός τι, auf etwas, ἐρ. ξυντυχία, Liebeshandel, λόγος, Liebesrede, ἐρ. ὀργή, Eifersucht, λύπη, gekränkte Liebe. Subst. τὰ ἐρωτικά, Liebessachen, die Liebeslust, Liebeshändel, Verliebtheiten, Liebesneigungen, abs. u. πρός τι, in Bezug auf etwas, κατά τινας, unter den Leuten, auch Kunst zu lieben, Geheimniss der Liebe. *Amatorius, amori deditus*. Adv. **ἐρωτικῶς**, nach Art Verliebter, **διατίθεσθαι**, erotisch gestimmt, verliebt sein, abs. u. πρός τινα, ähnl. ἐρ. ἔχειν, διακεῖσθαί τινος u. πρός τινα, verliebt sein in Jmdn, ein Liebesverhältniss mit Jmdm haben, od. Begierde, Verlangen nach etwas haben. *Amatorie, studiose*. (Aehnl. ἐρωτίς, ίδος, ἡ, das Liebchen, ἐρωτύλος, ὁ, der Geliebte, u. ἐρωτύλα ἀείδειν, Liebeslieder singen.)

ἐς, ἐσαγγελεύς, ἐσαγγέλλω, ἐσάγω, ἐσακοντίζω, ἐσακούω, ἐσάλλομαι, ἐσάντα, ἐσάπαξ, ἐσαῦθις, s. εἰς, εἰσαγγελεύς u. s. w. **ἐσαπικνέομαι**, s. εἰσαφικάνω. **ἐσβαίνω, ἐσβάλλω, ἔσβασις, ἐσβιβάζω, ἐσβολή, ἐσγράφομαι**, s. εἰσβαίνω u. s. w. **ἐσδέκομαι, ἐσδέχομαι**, s. εἰσδέχομαι. **ἐσδύνω, ἐσδύω, ἔσειμι, ἐσέπειτα, ἐσερπύζω, ἐσέρχομαι, ἐσέχω, ἐσηγέομαι, ἐσηγητής, ἐσκαλέω, ἐσκομίζω, ἐσοράω** u. **ἐσορέω, ἐσπέμπω, ἐσπίπτω, ἐσπλέω**, s. εἰςδύομαι u. s. w. **ἐσπλώω**, s. εἰσπλέω, **ἐστρέχω, ἐσφέρω, ἐσφορέω, ἔσω**, s. εἰστρέχω u. s. f.

ἐσ-αγείρω (auch in tmesi), 1) Act., hinein od. darin versammeln, τινὰ ἔς τι. 2) Med., sich darin versammeln, übertr. θυμόν, sich wieder Muth sammeln. *Intus congrego*, *recolligo*. Später auch εἰσαγείρω.

ἐσ-αθρέω, erblicken, erspähen, τινά, *conspicio*. (Dag. ἐσαναγκάζω, zu etwas zwingen.)

ἐσ-αράσσω, hineinwerfen, auf etwas werfen, τινὰ ἔς τι od. τὴν ἵππον, näml. auf das Fussvolk. *Compello, repello*.

ἐσ-βατός, 3. zugänglich, τινί, für etwas, *ad quod aditus patet*.

ἔσβη, s. σβέννυμι. **ἐσιδεῖν, ἐσόψομαι**, s. εἰσοράω. **ἐσελεύσομαι, ἐσελθεῖν, ἐσῆλθον**, s. εἰσέρχομαι. **ἐσέπτατο**, s. εἰσπέτομαι. **ἐσεμάσσετο**, s. ἐσμαίομαι. **ἐσεσάχατο**, s. σάττω. **ἐσέχυντο**, s. ἐσχέομαι. **ἐσήλατο**, s. εἰσάλλομαι. **ἔσχον, ἐσσί, ἔσσομαι, ἔσχ' = ἔσχε**, s. εἰμί. **ἔσθην, ἔσσο, ἕστο**, s. ἕννυμι. **ἔσπετε**, imper. st. εἴπετε, s. εἶπον. **ἐσπόμην**, s. ἕπω. **ἐσσεύοντο, ἐσσύμαι**, s. σεύω. **ἐσσόομαι**, s. ἡσσάομαι. **ἔσσων**, s. ἥσσων, **ἐστάμεν, ἐστάμεναι, ἕσταμεν, ἕσταν, ἕστηκα**, s. ἵστημι. **ἔστρωτο**, s. στρώννυμι.

ἐσ-βλέπω, hinblicken, ἔς τι, auf etwas, *specto*. (Später auch εἰσβλέπω.)

ἐσ-δέρκομαι, Dep. (nur aor. ἐσέδρακον), ansehen, erblicken, wahrnehmen. *Intueor*, *conspicio*. (Eur. auch εἰσδέδορκα.)

ἐσ-δρομή, ἡ, das Eindringen, der Einfall, *incursio*. (Aehnl. εἰσδρομή, der Angriff.)

ἐσ-έργνυμι, hineinsperren, hineinlegen, *includo*.

ἐς-ήγησις, ἡ, die Anstiftung, *suasio*.

ἐσ-ηθέω, einspritzen, τὶ κατά τι, etwas durch od. in etwas, näml. vermittelst eines Klystiers, *per clysterem ingero*.

ἐσ-ήκω, gelangen bis wohin, πρός τι, *pervenio*.

ἐσθέομαι, Pass., nur im Pf. ion. ἐσθημένος, bekleidet, gekleidet, τινί, mit etwas, τί, in etwas, *indutus*.

ἔσθημα, τὸ, **ἐσθής**, ῆτος, ἡ, u. **ἔσθος**, τὸ, a) Bekleidung, Kleidung, Kleid, χρηστηρία, priesterlicher Schmuck, τὰς ἐσθῆτας μεταβάλλειν geschah zu Rom in Zeiten der Noth u. Trauer (öffentlicher u. privater), wo die Magistrate ihre Insignien ablegten, die Senatoren in Rittertracht erschienen, u. die durch e. schwere Anklage Bedrohten in schlechter Kleidung mit ungeordnetem Haar. Bisw. im Sing. statt des Plur. b) Gewand, Teppich, z. B. zur Unterlage des Bettes. *Vestis*. (Aehnl. ἔσθησις, ἡ.)

ἐσθίω, poet. **ἔσθω**, nur im Präs. u. Imp., hierzu f. ἔδομαι, Pf. ἔδηδα, Pf. pass. ἐδήδομαι, s. ἔδω, Aor. ἔφαγον, s. φαγεῖν, essen, verzehren, fressen, theils abs., τὰ ἐσθίοντα, was der Speise bedarf, theils τί, übertr. aufzehren. *Edo, voro*.

ἐσθλός, 3. meist poet., gut, wacker, brav, im Bes. edel (auch von Geburt), tapfer, herrlich, heilsam, günstig, glücklich, theils abs., ἐσθλὰ ἀγορεύειν, gute, schöne Worte sprechen, theils ἔν τινι, in etwas, κατά τινα, in Bezug auf Jmdn, ähnl. εἴς τινα, theils mit Inf. ἐσθλὸν (verst. ἐστι), es hilft, nützt. Subst. οἱ ἐσθλοί, die Edlen, Vornehmen, τὸ ἐσθλόν, τὰ ἐσθλά, das Glück, das Gute, die Güter. *Bonus, probus, honestus, generosus, utilis, faustus*.

ἔσθ' ὅτε st. ἐστὶν ὅτε, es ist eine Zeit wann, dann u. wann, mit folg. ὅτε, bald, bald, *est quum, tum*.

ἐσ-θρώσκω, ep. nur aor. 2. ἐσέθορον, hineinspringen, abs., *insilio*.

ἐσ-ιδρύομαι, Pass., hineingebaut werden, im Pf. stehen, τινί, Jmdm, *inaedificor*.

ἐσ-ίζομαι, sich hineinsetzen, λόχον, sich in einen Hinterhalt legen, *insideo*.

ἐσ-ίημι, Inf. ep. ἐσιέμεναι, 1) Act., hineinschikken, hineinlassen, τί u. τινὰ εἴς τι, von Flüssen: τὸ ὕδωρ, sich ergiessen. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) aufsuchen, danach verlangen. *Intromitto, peto*. (Später auch εἰσίημι.)

ἐσ-καταβαίνω, hinabgehen, eintreten, τί, in etwas. *Descendo, ingredior*.

ἐσ-κειμαι, hineingelegt sein, als Pass. von ἐστίθημι. Im Bes. beim Schiffe: sich am Bord befinden, abs. *Impositus sum*.

ἐσ-κομιδή, ἡ, die Zufuhr, der Transport, auch im Plur., *importatio*.

ἐσ-λεύσσω, ansehen, *adspicio*.

ἐσ-μαίομαι, Aor. 1. ep. ἐσεμασσάμην st. ἐσεμασάμην, eigtl. anrühren, übertr. mit dopp. Acc. τινὰ θυμόν, Einem tief ins Herz greifen, tief in die Seele dringen. *Intus tango, sollicito*. (Dag. ἐσμάττομαι, hineinstecken.)

ἑσμός, ὁ, (ἕζομαι), Schwarm, dann überh. Menge, Fülle, Strom, *copia*.

ἐσ-νέω, hinzu-, hinüberschwimmen, κατά τι, durch etwas, *innato*.

ἐσ-οικίζομαι, Pass. u. Med., sich ansiedeln, um

sich anzusiedeln einwandern, ἔς τι, *immigro in domum.* [*aliquid*
ἐσ-οικοδομέω, hineinbauen, τὶ ἔς τι, *insero in*
ἔσ-οπτος, 2. sichtbar, τὸ ἱρόν, näml. von der ringsum höher liegenden Stadt aus. *Conspicuus.* (Aehnl. ἔσοπτρον, τὸ, der Spiegel.)
ἑσπέριος, 3. u. **ἕσπερος**, 2. A) Adj. 1) von der Tageszeit: abendlich, am Abend, ἑσπέριος ἦλθε, er kam am Abend, ἕσπερος ἀστήρ, der Abendstern (auch ohne ἀστήρ). 2) von der Himmelsgegend: abendwärts, westlich. Dah. heisst auch Pluton ἕσπερος θεός, weil seine Wohnung am Westende der Erde, wo die Sonne niedergeht, gedacht wird. B) Subst. 1) ἡ **ἑσπέρα** u. ὁ **ἕσπερος**, a) der Abend, ἑσπέρας, ἀπὸ ἑσπέρας, εἰς (τὴν) ἑσπέραν, am Abend, Abends, ἀπὸ ἑσπ. εὐθύς, sogleich als es Abend wurde. b) die Abendgegend, der Westen, πρὸς ἑσπέραν, gegen Westen, τὰ πρὸς ἑσπέραν, nach der Westseite zu. 2) τὰ ἕσπερα, die Abendstunden. *Vespertinus, occidentalis, vespera, occidens.* [menien, jetzt Ispir.
Ἑσπερῖται, οἱ, ein Volk im westl. Theile von Ar-
ἔσ-πλους, zsgs. aus οος, ὁ, auch im Plur. a) die Einfahrt, das Einfahren, Einlaufen, Hineinschiffen, abs. u. ἔς τι. b) der Ort od. die Stelle, wo die Schiffe einlaufen, auch die Einfahrtslücke (Thuc. 7, 41). *Aditus, transitus.*
ἔσ-πραξις, ἡ, die Eintreibung, τινός, von etwas, *exactio.* (Spät. auch εἴσπραξις.)
ἐσσυμένως, Adv. (von ἐσσυμένος, s. σεύω), mit eiliger Hast, eilig, schnell, rasch. *Studiose, celeriter.*
ἔσ-τε, bis, I) Adv., bis, bis zu, bis an, bis auf, von Ort u. Zeit, gew. mit der Präp. ἐπί. II) Conj. 1) bis wo, so weit, mit Inf. 2) (von der Zeit) bis, bis dass, mit Indic., der Xen. Cyr. 8, 8, 9 zu ergänzen ist, näml. ἐσθίουσι καὶ πίνουσιν, od. Opt. (in orat. obl. u. bei Erwähnung wiederkehrender Fälle) u. mit Conj. gew. mit ἄν, doch auch ohne ἄν bei Erwähnung des Zukünftigen u. erst vom Erfolg Abhängigen, bei Spät. auch mit Acc. c. infin. 3) so lange, so lange als, während, mit Ind. impf., Conj. praes. u. in orat. obl. mit opt. *Usque, donec, usque dum.* (Dor. ἔστε.)
ἑστία, ἡ, ion. ἱστίη [– – –], der Heerd des Hauses, welcher mitten im Hause, im Hofraum stand, dah. μεσόμφαλος genannt, u. welcher zugleich der Hausaltar der Hausgötter, bes. des Ζεὺς ἑρκεῖος, doch bei der Medea auch der Hekate war. Er diente dah. auch zum Zufluchtsort für alle Schutzsuchenden, dah. πρὸς τὴν ἑστίαν προσπίπτειν, ἐπὶ τὴν ἑστ. καθίζεσθαι, u. als Zeichen der Befreundung u. Verbindung zwischen zwei Familien (z. B. den thebanischen Labdakiden u. den athenischen Aegiden) gilt es, dass die δορύξενος ἑστία κοινή ist, d. h. ihnen offen steht, u. beim Zutrinken war es Sitte, πρὸς ἑστίαν ἀναστῆναι καὶ πιόντα προσκυνῆσαι. Ein Schwur bei demselben galt nicht nur bei den Griechen, sondern auch bei den Skythen für besonders heilig. Uebertr. bezeichnet er 1) die Feuerstätte, Haushaltung, Familiensitz, Haus, Familie, u. so bes. mit πατρῴα auch der Heimathsitz, das Vaterhaus, die Heimath, dah. gilt Salamis dem Aeas als πατρῷον ἑστίας βάθρον, als die Schwelle des Ahnenlandes, u. Mykenae heisst Κυκλωπίδες ἑστίαι, weil die Kyklopen dasselbe erbaut haben sollten. Da er den Mittelpunkt des Hauses bildete, so hiess es nun sprichw. ἀφ' ἑστίας ἄρχεσθαι, vom Mittelpunkte od. der Hauptsache anfangen. 2) der Altar, ἡ Δελφικὴ od. Πυθόμαντις, der Apollinische Opferherd zu Delphi, ναυσιῶτις, der Opferherd auf dem Kenäon. Uebertr. χθόνιος, das Grab, indem der Tochter der τύμβος des Vaters aus hoher Verehrung ein βωμός ist. 3) personif. die Vesta, Tochter des Kronos u. der Rhea, Schutzgöttin des Hausherdes, der Häuser u. der Städte, πατρῴα genannt, weil sie Stamm- u. Staatsgöttin ist. Nach Herod. war sie auch Hauptgottheit der Skythen, u. bei den Persern haben die Griechen das göttliche Urfeuer u. Urlicht durch ihre Ἑστία od. Ἱστίη bezeichnet. *Focus, domus, domicilium, familia, Lares, Vesta.*
Ἑστίαια, ἡ, ion. **Ἱστιαίη** u. ep. **Ἱστίαια**, ἡ, Stadt an der nördl. Küste von Euböa, das spät. Ὠρεός. Der Einw. **Ἑστιαιεύς** u. **Ἱστιαιεύς**, ὁ, u. die Landschaft **Ἱστιαιῶτις**, ἡ. (Doch führte auch eine Landschaft Thessaliens diesen Namen.)
ἑστίαμα, τὸ, u. **ἑστίασις**, ἡ, Bewirthung, Gastmahl, τινί, für Jmdn, insbes. Volksspeisung auf Staatskosten bei den Festen od. überh. öffentliche Speisung. *Convivium, epulatio.* (Dav. ἑστιάτωρ, ορος, ὁ, Gastgeber, Wirth, im Bes. der, welchem in Athen die Speisung der Stammgenossen als Liturgie oblag.)
Ἑστιάς, άδος, ἡ, jungfräuliche Priesterin der Vesta, Vestalin, meist im Plur., *vestalis virgo.*
ἑστιάω mit Augm. ει, ion. **ἱστιάω**, am Herde (ἑστία) gastlich aufnehmen, zur Tafel ziehen, speisen, bewirthen, bedienen, abs. οἱ ἑστιῶντες, die Gastgeber, so meist τινά, Jmdn, dah. auch τί, z. B. νικητήρια, einen Siegesschmaus geben, das Siegesfest durch ein Gastmahl feiern = νικητήρια ἄγειν ἑστιῶντα, ähnl. γάμον, ein Hochzeitsfest feiern. Im Pass. bewirthet werden, τινί, mit etwas, überh. schmausen, im Bes. den Inaugurationsschmaus (*coena aditialis s. auguralis*) halten, Plut. Tib. Grach. 4. *Convivio excipio, celebro, epulor.* (Dag. ἑστιόω, einen Herd, ein Haus gründen.)
ἐσ-τίθημι, 1) Act., hineinlegen, einsetzen, τὶ εἴς τι. 2) Med., das Seinige hineinbringen, bes. an Bord schaffen. *Applico, immitto.* (Spät. auch εἰστίθημι.) [mathlich, *focum et aram habens.*
ἑστι-οῦχος, 2. den Heimathsitz enthaltend, hei-
ἑστιῶτις, ιδος, ἡ, den Herd, das Haus betreffend, mit ἔπουρος, guten Luftzug gegen das Haus erhebend, *domesticus.* [*gittas immitto.*
ἐσ-τοξεύω, mit Pfeilen hineinschiessen, abs., *sa-*
ἕστωρ, ορος, ὁ, Deichselnagel, Spannnagel, Haken, Vorsteckel, am vordern Ende der Deichsel, dazu bestimmt, dass der Ring (κρίκος) darin eingehängt od. dadurch befestigt werde, an welchen die Riemen des Joches gebunden waren, *clavus in anteriore parte temonis.*
ἐσχάρα, ion. **ἐσχάρη** [ᾰ], ἡ, mit ep. Gen. u. Dat. ἐσχαρόφιν, 1) der Herd, Hausherd, welcher zunächst zur Erwärmung bei kaltem Wetter, zum Kochen, Braten, Räuchern, doch auch als Opferstätte diente. Er steht bei Hom. (Od. 6, 52. 305) im Hintergrunde des Männersaales nicht weit von dem offenen Eingange in die Frauenwohnung auf ebener Erde, dah. hier die Hausfrauen mit ihren Mägden sassen. Anderwärts (Od. 5, 59) ist er aber auch als tragbares Becken, Kohlenpfanne, Kohlenbecken zu denken. Da er zugleich als Opferstätte od. Hausaltar diente (nur dass hier blos Brandopfer gebracht wurden, während βωμός jede altarähnliche Erhöhung bezeichnet), so suchten die Schutzflehenden wohl auch an ihm (ἐπ' ἐσχάρῃ) eine Freistätte. 2) jede Feuerstelle, u. metonym. für

Inhaber von Feuerstätten, einheimische u. einen eigenen Rauch (Hausstand) führende. *Focus.* (Aehnl. ἐσχαρεών, ῶνος, ὁ, der Herd, ἐσχάρίς, ίδος, ἡ, das Kohlenbecken.)

ἐσχατιά, ἡ, ion. **ἐσχατιή**, der äusserste, entlegenste Theil, der Rand, die Grenze, das Ende eines Orts od. einer Gegend, einer Sache, z. B. πολέμοιο, das Ende der Schlacht, das Hintertreffen od. wohl auch die Enden der Flügel, bes. ἀγροῦ, der entlegenste, fernste Theil des Landguts, dah. auch ἐσχατιή allein ein von der Stadt, bes. gegen das Meer od. Gebirge hin entlegenes Grundstück, u. ἐσχατιαῖς, am äussersten, höchsten Rande. *Extremitas, villa remotior.*

ἔσχατος, 3. 1) örtlich, der äusserste, letzte, entlegenste, entfernteste, hinterste, ἐσχάτης πυρᾶς (Genit. loc.), am Ende des Grabhügels, στήλη, die an beiden Enden stehende νύσσα (w. s.), σάρκες, das innerste, ἔσχατον κατακεῖσθαι, zu unterst liegen, ἔσχατοι οἰκέομεν, d. i. am äussersten Ende des ins Meer hinausragenden Festlandes u. dah. ausserhalb des Menschenverkehrs, ἔσχατοι ἀνδρῶν von den Aethiopen, weil sie an dem Rande der Erdscheibe wohnend gedacht werden, ähnl. ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς, d. i. an den äussersten Grenzen des Reichs. Adv. u. Subst. ἔσχατα, an den Enden, ἐπ' ἐσχάτῳ, hinten, ἐξ ἐσχάτων ἐς ἔσχατα, von einem Ende zum andern, ἔσχατον, Grenzort, τὸ ἐσχ., die äusserste Spitze, τὰ ἔσχατα, das äusserste Ende, der äusserste Saum, der äusserste Flügel, die Grenzdistricte, παρ' ἔσχατα, an der Grenze vorbei, τὰ ἄκρα τῶν ἐσχάτων, die äussersten Extreme. 2) von der Zeit: der zuletzt zurückgebliebene, zuletzt, ἐς τὸ ἔσχατον, ἐς τὰ ἔσχατα, bis zuletzt, zuletzt, endlich, u. Adv. (τὸ) ἔσχατον, zuletzt. 3) übertr., das Aeusserste, Aergste, Letzte, Höchste, ἔσχατ' ἐσχάτων κακά, die allerärgste Schmähung, ähnl. τὰ ἔσχατα λέγειν ἀλλήλους, einander die ärgsten Schmähworte sagen, ἔσχατα ποιεῖν, das Schlimmste begehen, sich schwer vergehen, τὰ ἔσχατα πάσχειν, das Härteste, näml. den Tod erleiden, περὶ τῶν ἐσχάτων κινδυνεύειν, am Abgrund des Verderbens stehen, ἐν τοῖς ἐσχάτοις εἶναι, in der dringendsten Gefahr schweben, ὑπὲρ τῶν ἐσχάτων ἀγών, Kampf für die Existenz, ἐπὶ τὸ ἔσχατον, ἐς τοὔσχατον (τὸ ἐσχ.), bis aufs Aeusserste, τινός, von etwas. *Extremus.* Adv. **ἐσχάτως**, aufs äusserste, im höchsten Grade, höchst, *summopere.* (Dag. ἐσχατόγηρως, ων, im äussersten Greisenalter.)

ἐσχατόων, όωσα, eigtl. ep. zerd. Part. von ἐσχατάω od. όω, der äusserste, letzte, δηΐων, ein äusserster der Feinde, d. i. ein Nachzügler, von Orten: an der Grenze liegend. *In extrema parte, in extrema ora.*

ἐσ-χέομαι, aor. synk. 3 plur. ep. ἐσέχυντο, Med. sich hineinergiessen, hineinströmen, τῇ, dort, κατά τι, durch etwas, *infundor.* (Act. hineingiessen.)

ἔσωθεν, Adv. 1) von innen her, heraus, von innen. 2) auf der innern Seite, drinnen, innerhalb, doch mit der Beziehung nach aussen, abs. u. τινός, von etwas. *Intrinsecus, intus.* (Dag. ἐσωτερικός, 3. der innere, innerlich.)

ἑταιρεία, ἑταιρία, ion. **ἑταιρηΐη**, ἡ, Genossenschaft, Kameradschaft, Verbrüderung, Freundschaft, im Bes. politische geheime Klubbs, wie sie namentlich die Aristokraten in Athen unter einander schlossen, um sich gegenseitig bei Wahlen od. Anklagen zu unterstützen u. vor der Ochlokratie zu schützen, spät. insbes. um die Demokratie zu stürzen. *Sodalitium, amicitia,*

ἑταιρήϊος, 2. ion. u. **ἑταιρικός**, 3. die Genossen betreffend, ihnen zugehörig, freundschaftlich, liebevoll, ἵππος, der Kern der makedon. Reiterei (s. ἑταῖρος), od. Ζεύς, als Beschützer der freundschaftlichen Verbindungen. Subst. τὸ ἑταιρικόν, der Vereinsgeist, die Versammlung der politischen Freunde, die Verschwornen. *Sodalitatis iura tenens.* (Adv. ἑταιρικῶς, auf Hetären-Art.)

ἑταιρέω, Buhlerei treiben, von Knaben u. Mädchen, *prostituo me.* (Dav. ἑταίρησις, ἡ, Buhlerei, bes. Päderastie.)

ἑταιρίζω, ep. **ἑταρίζω**, aor. 1. ἑταίρισα, ep. σσ, 1) Jmdm (τινί) Gefährte, Genosse sein, sich Jmdm zugesellen. 2) Med., sich Jmdn (τινά) zum Gefährten machen, sich Jmdn zugesellen. *Socius fio, mihi socium assumo.*

ἑταιρίστρια, ἡ, Buhlerin = ἡ τρίβας, *tribas.*

ἑταῖρος, 3. A) Adj., vergesellschaftet, verbündet, befreundet, ἀνήρ, im Superl. ἑταιρότατος, 3. innigst befreundet, vertrautest, u. τινός, Jmds. B) Subst. 1) ὁ **ἑταῖρος**, Gefährte, Genosse, Gesellschafter, Kamerad, guter Freund, Anhänger, Gehülfe, Begleiter, abs. od. τινός, von etwas, von Jmdm, τινί, Jmdm, im Bes. a) Stammgenosse, z. B. Il. 13, 709, wo es als Appos. zu λαοί steht. b) Schüler, bes. von Sokrates so genannt. c) Mitglied einer Hetärie, Lys. 12, 43, s. ἑταιρεία. d) im makedonischen Heere hiess eine aus den angesehensten Familien des Landes genommene, etwa 2000 Mann starke Schaar οἱ ἑταῖροι, die durch Rang u. Bewaffnung ausgezeichnet gleichsam eine Garde u. den Kern der Reiterei bildeten. Sie waren in acht Geschwader (ἴλας) getheilt, deren eins vorzugsweise ἄγημα, ἴλη βασιλική hiess, u. standen erst unter Philotas, dann unter Hephästion u. Kleitos. e) eine kleine Anzahl von Vertrauten Alexanders, welche die höchsten Stellen im Heere einnahmen, den König in wichtigen Sachen mit ihrem Rath unterstützten u. ihn nicht nur in der Schlacht, sondern auch zu andern Zeiten begleiteten. Die Bevorzugtesten von ihnen waren die sieben σωματοφύλακες. 2) ἡ **ἑταίρα**, ion. **ἑταίρη**, ep. **ἑτάρη**, Gefährtin, Genossin, Freundin, Gehülfin, Begleiterin, abs. od. τινός u. τινί. Im Bes. Geliebte, Courtisane, Buhlerin, Kokette. (Aehnl. ἑταιρίς, ἡ.) *Socius, sodalis, amicus, amica, prostibulum.*

ἐτεθήπεα von τέθηπα, s. ΘΑΦ. [dauernd, *annuus.*

ἔτειος, 3. jährig, μῆκος, in der Länge d. i. ein Jahr

Ἐτεοκλῆς, έους, ep. ῆος, Acc. έα, ὁ, Sohn des Oedipus u. der Iokaste (Epikaste), welcher mit seinem älteren Bruder Polyneikes übereinkam, ein Jahr ums andere zu regieren. Da er jedoch sein Versprechen nicht hielt, entstand der thebanische Krieg, wo beide Brüder sich gegenseitig im Zweikampfe tödteten. (Adj. Ἐτεοκλήειος, 3. Eteoklisch, βίη, der heldenstarke Eteokles.)

Ἐτέοκλος, ὁ, ein Aegeier, einer der Sieben gegen Theben. [Ureinwohner von Kreta.

Ἐτεό-κρητες, οἱ, die ächten Kreter, Urkreter,

ἐτεός, 3. poet., bes. ep. wahr, wirklich. Neutr. sg. ἐτεόν, gew. ὥς, Adv. a) wahrhaft, der Wahrheit gemäss. b) in Wahrheit, wirklich, ellipt. εἰ ἐτεόν περ, wenn es in Wahrheit geschehen ist, wie es geschehen ist, ähnl. εἰ ἐτεόν γε, εἰ δ' ἐτεὸν δή, wenn anders wirklich, wenn denn. *Verus, re vera.*

ἑτερ-αλκής, 2. die Stärke od. Uebermacht auf

eine von beiden Seiten legend, so *μάχη* u. *νίκη*, ein entschiedener Sieg, *δῆμος*, ein dem andern (bisher unterliegenden) Theile Kraft u. Sieg verleihender Volkshaufe; *alteram partem confirmans*. Adv. **ἑτεραλκέως**, mit unentschiedenem Erfolge, *ancipiti marte*.

ἑτερ-ήμερος, 2. mit dem Tage wechselnd, einen Tag um den andern (lebend), von Kastor u. Polydeukes, welche ungetrennt blieben u. Tag um Tag zusammen lebten u. zusammen starben, *alternis diebus*. (Aehnl. Zusammens. sind *ἑτερό-γλωσσος*, 2. eine andere Sprache redend. *ἑτερο-διδασκαλέω*, anders lehren. *ἑτερο-δοξέω*, anderer, bes. irriger Meinung sein, dav. *ἑτεροδοξία*, *ἡ*, verschiedene, irrige Meinung. *ἑτερο-ζυγέω*, sich mit ungleichartigen Menschen vermischen. *ἑτερό-ζυξ*, *υγος*, eigentl. einspännig, *πόλις*, eine Stadt ohne Schwesterstadt. *ἑτερομήκης*, 2. *ἀριθμός*, eine Zahl, die ein Product ist aus zwei ungleichen Factoren.)

ἑτεροῖος, 3. von anderer Art od. Beschaffenheit, anders, eigenthümlich, *diversus*. Dav.

ἑτεροιόομαι, Pass., anders werden, eine andere Gestalt annehmen, *immutor*.

ἕτερος, 3. mit ep. Dat. fem. *ἑτέρηφι*, in Krasis att. *ἅτερος*, ion. *οὕτερος* st. *ὁ ἕτ.*, *ἁτέρα* statt *ἡ ἕτ.*, *θάτερον*, ion. *τοὕτερον* st. *τὸ ἕτ.*, dat. *θατέρᾳ* st. *τῇ ἑτέρᾳ*, nom. u. acc. pl. *θάτερα* st. *τὰ ἕτ.*, *χἀτέρᾳ* statt *καὶ ἑτέρᾳ*, 1) a) mit und ohne Art. von zwei schon genannten oder als bekannt vorausgesetzten Gegenständen, der andere, dah. *οἱ ἕτεροι*, die Gegenpartei, Gegner, Feinde, *ἕτερα ἅρματα*, Wagen der Gegenpartei, d. i. der Feinde. Bei Aufzählungen: der zweite, *τῆς ἑτέρας* (Plat. Crit. 44) verst. *ἡμέρας*, des andern Tages nach dem kommenden od. anbrechenden, also übermorgen, *ἕτερον*, zweitens. Es stehen in diesem Sinne häufig zwei *ἕτ.* einander gegenüber, *ἕτ. μέν* – *ἕτ. δέ*, *οὕτερος μέν* – *ὁ δὲ ἕτ.*, od. statt des einen *τὰ δέ* – *ἄλλος δέ*, u. *ὁ μέν* – *ἕτ. δέ* u. ähnl., der eine, der andere, wobei auch das erste od. zweite *ἕτ.* bisw. fehlt. Eben so häufig stehen sie neben einander, z. B. *ἕτερα δ' ἕτερος ἕτερον ὄλβῳ παρῆλθεν*, der Eine übertrifft den Andern auf die eine, der Andere auf die andere Art. b) von zwei Gegenständen, deren keiner besonders genannt worden ist, der eine, gleichviel welcher, also der eine von zweien od. beiden, auch einer, der andere, je der andere, *ἑτέροις ἐπὶ λέκτροις*, um Vermählung mit einer Andern, *ἐξ ἑτέρων μύθων*, aus Anderer Erzählungen, *ὁ ἕτερος τῶν στρατηγῶν*, der eine von beiden Feldherren, *χειρὶ ἑτέρῃ*, mit einer von beiden Händen, doch auch mit der einen, andern Hand, u. so auch ohne *χειρί*, blos *ἑτέρῃ*, *ἑτέρηφιν*, mit der einen, andern Hand, *τῶν ἕτεροί γε παῖδα κλαύσονται*, von denen die Einen (seien es meine od. deine Eltern) ihr Kind beweinen werden. Mit der Negat. *οὐδ'*, *μηδ' ἕτερος*, keiner von beiden, wo sonst gew. *οὐδέτερος*, *μηδέτερος* steht. Mit *τοιοῦτος*, *τοιόσδε*, ein anderer der Art, ein eben solcher, ebenfalls, *ἕτερον τοσοῦτο*, eben so viel, eben so gross, *ἕτερα τοιαῦτα*, das Gleiche, u. adv. eben so. 2) a) ein Anderer, Mehreren entgegengesetzt, wie *ἄλλος*, *ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν*, da stösst eins (ein Gebäude) an das andere, so dass das Ganze gleichsam kein Ende nehmen will. Es kann hier auch ausserdem übersetzt werden, *καὶ ἕτεροι περίπολοι*, *ἑτέρας ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι*. b) anders, anderer Art, verschieden, entgegengesetzt, theils abs., theils *τινός*, von etwas od. Einem, dah. *τούτων ἕτεροι* (Xen. An. 6, 4, 8), wieder andere als diese, ähnl. *ἕτεροι τῶν νῦν ὄντων*, theils *παρά τι* und *ἤ τι*, als etwas. Und so auch: anders als es sein sollte, unglücklich, schlimm, *πλέον θάτερον*, eher schlimm. Adv. Redensarten sind *καθ' ἕτερα*, anderswo, auf andern Punkten, *ἐπὶ θάτερα*, auf die andere Seite, auf der andern Seite, im Gegentheil, *ἐς τὰ ἐπὶ θάτερά τινος*, auf die entgegengesetzte, auf der jenseitigen Seite von etwas, *ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα*, von der andern Seite, von jenseits her, auf der andern Seite, u. doppelt *ἐκ μὲν τοῦ ἐπὶ θ.* – *ἐκ δὲ τοῦ ἐπὶ θ.*, auf der einen – auf der andern Seite. Ebenso steht der Acc. *ἕτερα* adv., auf die eine, andere Art, *θάτερα*, anders, schlimm, *ἕτερα τοιαῦτα*, ebenso, s. oben. Elliptisch steht *ἑτέρᾳ*, *θατέρᾳ* st. *τῇ ἑτέρᾳ* u. bezeichnet a) mit verst. *ἡμέρᾳ*, am folgenden Tag, des andern Tages; b) mit verst. *ὁδῷ*, anders, auf andere Art u. Weise, auch: anderswohin; c) mit verst. *χειρί*, s. oben, dah. *θατέρᾳ*, auf der entgegengesetzten Seite. *Alter*, *alteruter*, *alius*, *diversus*. Adv. **ἑτέρως**, auf andere Art, anders, *ὡς ἑτέρως*, eigtl. wie anders, also ganz anders, das Gegentheil, *ἑτ. συμβάντων*, beim Misslingen, bei unglücklichen Resultaten. *Aliter*, *diversa ratione*.

ἑτερ-όφθαλμος, 2. einäugig, auf einem Auge blind, *alterum tantum oculum habens*. (Dag. *ἑτεροσχήμων*, 2. von anderer Gestalt. *ἑτερόφωνος*, 2. fremdredend.)

ἐτέρσετο, s. *τερσαίνω*. **ἐτέταλτο**, s. *τέλλω*. **ἐτετεύχατο**, s. *τεύχω*. **ἔτετμον**, s. *ΤΕΜΩ*. **ἐτέτυκτο**, s. *τεύχω*.

ἑτέρωθεν, Adv., 1) von der andern Seite her. 2) scheinbar statt *ἑτέρωθι*, auf der andern Seite, gegenüber, dagegen, doch liegt immer ein von der andern Seite her sich Zeigen darin, *ab s. ex altera parte*.

ἑτέρωθι, Adv., 1) vom Ort, auf der andern Seite, an einem andern Orte, an einer andern Stelle, anderswo, bei anderer Gelegenheit. 2) von der Zeit, ein andermal, entspr. dem *τότε μέν*. *Alibi*, *alio loco*, *alio tempore*.

ἑτέρωσε, Adv., a) auf die andere Seite hin. b) auf die eine (od. andere) Seite. c) auf eine andere Seite hin, anderswohin, seitwärts, *in aliam s. alteram partem*.

Ἐτεωνός, *ἡ*, Stadt in Böotien am Asopos, später [Skarphe.

ἔτης, *ου*, *ὁ*, nur im Plur., die Stammgenossen, Anhänger des Hauses, entferntere Angehörige, dah. auch Mitbürger, Landsleute. *Familiares*, *populares*.

ἐτησίαι, *ιῶν*, ion. *ιέων*, *οἱ*, mit u. ohne *ἄνεμοι*, jährlich zu gewisser Zeit wehende Streichwinde, Passatwinde. Sie wehen des Sommers regelmässig vom schwarzen Meere u. dem Hellespont aus, d. h. von Norden (Nordosten) gegen Süden, über den Archipelagos und das Mittelmeer nach Afrika u. durch Aegypten bis nach Nubien u. Aethiopien, u. erschwerten so den Athenern zu dieser Zeit die Fahrt nach Norden. Im Winter dagegen wehten sie von Süden nach Norden. *Etesiae*.

ἐτήσιος, 2. (*ἔτος*) jährlich, jährlich wiederkehrend, dah. *οἱ ἐτήσιοι ἄνεμοι* = *ἐτησίαι*, w. s., bei Arr. auch der Musson auf dem indischen Meere, Streichwinde, welche von 6 zu 6 Monaten so wechseln, dass sie vom Mai bis October südwestlich, also vom Meere gegen das Land herein, u. umgekehrt vom October bis April nordöstlich streichen,

u. dies zur Zeit, wo sie sich umsetzen, unter heftigen Orkanen thun. *Annuus.*

ἐτήτυμος, 2. (ἔτυμος) wahr, wahrhaft, ächt, wirklich. *Verus*, *genuinus*. Das Neutr. ἐτήτυμον als Adv. u. das Adv. **ἐτητύμως**, wahrhaft, wirklich, der Wahrheit gemäss, ähnl. ὡς ἐτητύμως. *Vere*, *revera*.

ἔτι [in arsi auch ῑ], Adv. 1) von der Zeit, noch, annoch, noch jetzt (*etiam nunc*), noch ferner, hinfort, noch einst, schon noch, schon, ἔτι γε, jetzt noch, ἔτι καὶ νῦν, auch jetzt noch, νῦν ἔτι, noch immer. Mit Negatt., die bisw. auch nachstehen, nicht mehr, nicht weiter, von Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. 2) ein Hinzukommen bezeichnend, und bes. beim Compar. steigernd, noch, ferner, überdiess, noch dazu, noch weiter, ausserdem, auch ἔτι δέ. *Adhuc*, *porro*, *amplius*, *insuper*, *praeterea*, *etiam*.

ἔτλην, s. τλῆναι.

ἔτνος, **εος**, τὸ, Brei, bes. von Erbsen od. Bohnen, *puls*.

ἑτοιμάζω, f. άσω, ep. σσ, 1) Act., bereiten, bereit machen, flüssig machen, bereit halten, sich dienen lassen, herbeischaffen. 2) Med. a) sich etwas zurecht machen, in Bereitschaft setzen, Anstalten zu etwas (τί) treffen, sich verschaffen, sich versehen mit etwas (τί). b) = Act., z. B. darbringen, τί und τί τινι. *Paro.* (Dav. ἑτοιμασία, ἡ, die Bereitfertigkeit.)

ἑτοῖμος, att. auch **ἕτοιμος**, 3. u. 2. zubereitet, angeordnet, bereit, in Bereitschaft, gerüstet, schlagfertig, fertig, bereitwillig, willig, bereitliegend, offen, vor Augen liegend, bestimmt, wirklich, bereits bestehend, vorhanden, verwirklicht, in Erfüllung gegangen od. gehend, oft mit weggel. ἐστί, theils abs., ἑτοῖμον ποιεῖσθαί τινα, Jmdn bereit sein lassen, und τί, etwas in Bereitschaft setzen lassen, veranlassen, ἑτοῖμα ἦν, es war alles bereit, ἐξ ἑτοίμου u. ὡς ἐξ ἑτοιμοτάτου, auf der Stelle, ohne Weiteres, sogleich, ἐξ ἑτοίμου εἶναι, sich thun lassen, angehen, leicht sein, theils τινί, für Jmdn, αὐτοὶ ἦσαν ἑτοῖμοι ἐπαγγείλαντι, sie stellten sich ihm zu persönlicher Dienstleistung (αὐτοί), zur Verfügung, falls er sie dazu aufforderte, ὡς ἑτοιμόν σφισιν ὄν, als könne es ihnen nicht fehlen, ἑτοῖμα γίγνεσθαί τινι, es werde Jmd fertig, theils ἐς u. πρός τι, zu etwas, theils mit Inf. mit u. ohne Artik. τό, od. mit vorges. ὥστε, auch mit Part. fut. Subst. τὸ ἕτοιμον u. τὰ ἑτοῖμα, das Vorhandene, das was gäng u. gebe ist. *Paratus*, *promptus*, *praesto*. Adv. **ἑτοίμως**, bereit, fertig, rüstig, bereitwillig, entschlossen, schnell, ἑτ. ἔχειν πρός τι, für etwas begeistert sein. *Parato animo*, *alacriter*. (Dav. ἑτοιμότης, ἡ, die Bereitwilligkeit.)

[φην u. ähnl., s. τρέφω.

ἔτορον, s. τορέω. **ἔτραπον**, s. τρέπω. **ἔτραφην**

ἔτος, **εος**, τὸ, das Jahr, im Plur. überh. Zeit, u. so auch ὥρα ἔτους, die Sommerzeit, εἶναι ἐτῶν τριάκοντα, 30 Jahre alt sein, ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν ἔτη, ungefähr 20 Jahre, δευτέρῳ ἔτεϊ τούτων, darauf im andern Jahre, aber τρίτῳ ἔτεϊ τούτων, drei Jahre vor diesem, ἔτος εἰς ἔτος, Jahr aus Jahr ein, κατὰ ἔτος ἕκαστον u. κατὰ ἔτος, ἑκάστου ἔτους, jedes Jahr, jährlich, ähnl. εἰς ἔτος, ὅσα ἔτη, aber πολλῶν ἐτῶν, seit vielen Jahren, πολλὰ ἔτη, schon vor vielen Jahren, ταῦτα τρία ἔτη, jetzt vor 3 Jahren, ähnl. τρίτον ἔτος τουτί, aber ἀπὸ εἴκοσι καὶ πέντε ἐτῶν εἰς τετταράκοντα, aus der Altersklasse von 25 bis 40 Jahren. *Annus.* (Dag. ἐτός, Adv. mit. Negat., nicht ohne Grund.)

Ἐτύμανθρος, ὁ, Fluss im Gebiete der Dranger (Euergeten), welcher auf der Westseite des Paropamisos entspringt und in den Areia-See mündet, jetzt Hilmend.

ἔτυμος, 3. poet., wahr, ächt, gewiss, deutlich, ἔτυμον u. ἔτυμα, Wahres, Wahrheit. Doch steht ἔτυμον auch als Adv., in Wahrheit, wirklich, *verus*.

ἐτώσιος, 2. ep., vergeblich, ohne Erfolg, nicht treffend, eitel, unnütz, πάντα ἐτώσια τιθέναι, alles vereiteln, δῶρα ἐτώσια χαρίζεσθαι, Geschenke vergeblich verschwenden. *Irritus*, *vanus*.

εὖ, ep. **ἐΰ**, doch nur vor zwei Consonanten oder einem Doppelconsonant, so dass υ lang wird, eigtl. Neutr. von ἐΰς, w. s., 1) gut, wohl, in gehöriger Weise, gehörig, tüchtig, bieder, billig, recht, genau, mit Sorgfalt, sorgfältig, geschickt, schlau, wohlbehalten, glücklich, behaglich, dah. εὖ κατὰ κόσμον, in gehöriger Ordnung, εὖ δρᾶν, ἔρδειν, ποιεῖν, recht an etwas thun, wohlthun, u. τινά, Jmdm Gutes erweisen, ihn unterstützen, begünstigen, sich gefällig gegen ihn erweisen, aber εὖ πράττειν, Glück haben, sein Glück finden, sich wohlbefinden, τὸ εὖ πράσσειν, das Wohlergehen, doch auch: etwas gut ausführen, u. εὖ πράττεσθαί τινος, in Jmdm d. h. durch Einen glücklich sein. Aehnl. εὖ βεβηκώς, hoch vom Glück gehoben, εὖ πάσχειν, Wohlthaten empfangen, unterstützt werden, sich wohl befinden, εὖ παθὼν εὖ δρᾶν, Wohlthaten mit Wohlthaten vergelten, εὖ φέρεσθαι, im Glück sein, εὖ ἔχειν, sich in gutem Zustande befinden, gut stehen, τινί, um etwas, εὖ ἔχει, es ist gut!, εὖ κατέχειν, zu einem guten Ziele gelangen, εὖ παρασχόν, wenn sich gute Gelegenheit bietet, εὖ εἴη, möchte es sich zum Glücke wenden, εὖ διδόναι, Wohlergehen verleihen, Glück geben, εὖ ξυνεῖναι, fördernd zur Seite stehen, ähnl. παριστάναι, εὖ προσφωνεῖσθαι, ein glückliches Willkommen finden, εὖ ἱκνεῖσθαι, nach glücklich vollbrachten Thaten kommen, εὖ τίθεσθαι, wohl vollbringen, glücklich beendigen, günstig lenken, wohl im Auge behalten, εὖ λέγειν, wohl sprechen, Recht haben, εὖ λέγεις, wohlgesprochen, εὖ φρονεῖν u. φρ. εὖ, gut denken, gut meinen, τὰ σά, mit dir, od. wohlkundig, bei Verstande, verständig, vernünftig, einsichtsvoll, wohlgebildet, weise sein, οὐκ εὖ φρονεῖν, schlimm denken, nicht bei Vernunft sein. Nicht selten steht εὖ γε auch ausser der Construction: gar schön! wohl! vortrefflich! u. dies auch im Spotte. Subst. heisst τὸ εὖ das, was Glück u. Segen bringt, das Wohl Aller, aber auch das Rechte, Gute. 2) dient εὖ auch blos zur Verstärkung, εὖ μάλα, recht sehr, gar sehr, εὖ πάντες, Alle zusammen. *Bene*, *recte*, *scite*, *prospere*.

εὗ u. enklit. **εὑ**, ion. u. ep. st. οὗ. (εὐα, ἡ, das lat. *ovatio*, Jubelruf der Bakchantinnen. Aehnl. εὐάν, *evan*.)

εὐαγγελίζομαι, f. λιοῦμαι, Med., theils abs., eine freudige Nachricht, frohe Mähr verkünden, τινί, Jmdm, theils τί, etwas Freudiges verkünden, *laeta nuntio*. (Im NT. das Evangelium verkünden.)

εὐαγγέλιον, τὸ, Lohn' oder Geschenk für gute Botschaft, εὐαγγέλια θύειν od. ἑορτάζειν, Opfer wegen glücklicher Botschaft darbringen, ein Dankfest feiern, *munus s. sacrificium pro bono nuntio.* (Ueberh. die gute Botschaft, dah. im NT. das Evangelium von Jesu Christo, die heilige Geschichte. Dav. εὐαγγελιστής, ὁ, der Evangelist, Missionär.)

εὐ-άγγελος, 2. Frohes, Gutes verkündend, frohe

Kunde bringend, abs. od. τινί, Jmdm, und τινός, von etwas, od. mit Inf., ἐλπίς, Hoffnung auf eine gute Botschaft, δόξα, Glaube an eine gute Botschaft; *laeta nuntians.*

εὐ-αγής, 2. (ἄγος) 1) eigtl. von Blutschuld rein, schuldlos, heilig, fromm, dah. ist λύσις so genannt, d. h. durch welche Oedipus rein wird. 2) von Sachen, rein, glänzend, klar. *Purus, sanctus, clarus.* (Dav. εὐαγέω, rein leben.)

Εὐαγόρας, ου, ὁ, 1) Herrscher auf Kypros und Freund der Hellenen, bes. der Athener. 2) sonstiger Eigenname.

εὔ-αγρος, 2. (ἄγρα) glücklich auf der Jagd, beutefroh, prolept. bei ὁ λόχος, d. h. glücklichen Erfolg gewährend, *felix venando s. capiendo.* (Dav. εὐαγρία, ἡ, glücklicher Fang. Dag. εὐάγκαλος, 2. leicht auf den Armen zu tragen. εὐάγωγος, 2. leicht zu leiten. εὐαδίκητος, 2. leicht zu beleidigen, dah. schwach.)

εὐάδε, s. ἀνδάνω.

εὐάζω, 1) Act. intrans., am Bakchosfest jubelnd εὐα rufen, jubeln, μέλεσι, in Gesängen, ἀβρότων ἐπέων εὐαζόντων, unter dem Jubel gottvoller Gesänge. 2) Med., mit Euoe-Jubel den Dionysos (Βάκχιον θεόν) feiern. *Clamore Bacchico persono s. celebro.* (Aehnl. εὐιάζω.)

εὐ-αής, 2. (ἄημι) günstig wehend, sanft wehend. *Salubri afflatu praeditus, secundus.*

εὐ-αίρετος, 2. leicht zu nehmen, zu erobern, übertr. leicht zu wählen, zu erkennen. *Captu facilis, qui facile eligi et cognosci potest.*

εὐ-αίσθητος, 2. leicht wahrnehmbar, *qui facile cognosci potest.* (Auch act. gut wahrnehmend.)

εὐ-αίων, ωνος, ὁ, ἡ, wohl dauernd, ὕπνος, vom Schlaf des Philoktet, dah. günstig für die Schiffssoldaten, weil sie ihm leicht entkommen können, überh. glücklich. *Prospero vitae cursu usus, faustus.*

εὐάλιος, 2. dor. st. εὐήλιος, gut besonnt, πῦρ, der Sonne hellleuchtendes Feuer, *apricus, solis lucidus ignis.* (Dag. ist εὐαλάκατος, 2. mit schöner Spindel, u. εὐάλωτος, 2. leicht zu fangen od. zu fassen. Wegen εὐάν s. εὐα.)

εὐ-άμερος, 2. dor. st. εὐήμερος, heiter, φάος, heiterer Tagesglanz, *faustus.*

εὐ-ανάκλητος, 2. leicht zurückzurufen, leicht umzustimmen, *qui facile flectitur.*

εὐανδρέω, viele Menschen haben, wohl bevölkert sein, τινί, mit etwas, *viribus polleo.* (Von εὔανδρος, 2. reich an trefflichen Männern, doch auch Männer beglückend.) Dav.

εὐανδρία, ἡ, Menge schöner oder auch tapferer Männer, *copia virorum praestantium.*

εὐ-άνεμος, 2. dor. st. εὐήνεμος, gut durchweht, luftig, *vento perflatus.*

εὐ-ανθής, 2. schön blühend, blumig, reichlich sprossend, schön von Farbe, glänzend, *floridus.*

εὐ-απήγητος, 2. ion. st. εὐαφήγητος, leicht od. wohl beschreiblich, *dictu facilis.* (Dag. εὐαπάτητος, 2. leicht zu hintergehen.)

εὐ-απόβατος, 2. (ἀποβαίνω) Compar. εὐαποβατώτερος, bequem zum Landen, *escensu facilis.*

εὐ-απολόγητος, 2. leicht zu rechtfertigen, *facile excusandus.*

εὐ-αποτείχιστος, 2. leicht durch ein Bollwerk abzuschneiden, leicht einzuschliessen, δι' ἐλάσσονος, in einem engeren Kreise, *circumvallatu facilis.*

εὐ-αρέστως, Adv. von εὐάρεστος, wohlgefällig, Compar. εὐαρεστοτέρως διακεῖσθαί τινι, Jmdm leichter zu Willen sein, ihn leichter zufrieden stellen; *grate.* (Dav. εὐαρεστέω, wohlgefallen.)

εὐ-αρίθμητος, 2. leicht zu überzählen, wenige. *Facilis numeratu, pauci.* (Aehnl. εὐαρκτος, 2. leicht zu beherrschen.)

εὐ-άρματος, 2. wagenberühmt, Beiw. von Theben, weil die hier erfundenen ἅρματα berühmt waren, *curribus decorus.*

εὐ-άρμοστος, 2. wohl gefügt, gefügig, geschickt, τινί, für Jmdn, εἴς τι, zu etwas. *Concinnus, aptus.* (Dav. εὐαρμοστία, ἡ, Angemessenheit, Freundlichkeit.)

εὔασμα, τὸ, (εὐάζω) Jubelgeschrei, bes. der Bakchanten, *clamor bacchantium.* (Aehnl. εὐασμός, ὁ, doch dies auch von der Ovation.)

εὐ-βάστακτος, 2. leicht zu tragen, leicht beweglich, *facilis gestatu.* (Aehnl. εὐαφής, 2. sanft, weich, gefällig. εὐάχητος, 2. helltönend. εὔβατος, 2. zugänglich.)

Εὔβοια, ἡ, 1) Euböa, Insel des ägäischen Meeres, durch den Euripos vom Festlande getrennt, jetzt Negroponte, mit dem Vorgebirge Artemision als seiner nördlichen Spitze u. dem Vorgebirge Kenäon, wo die Stadt Dion lag und der Zeus Κήναιος verehrt ward, u. einem waldlosen Kalkgebirge im Innern (ἄκραι, τὰ ἄκρα), an der Westseite aber mit furchtbaren Ebenen, τὰ κοῖλα genannt. An seiner Südküste lag die Stadt Karystos, an der Nordküste Histiäa, später Oreos, die Hauptstadt war Chalkis. Der Einw. ὁ **Εὐβοεύς**. Adj. **Εὐβοϊκός** u. **Εὐβοεικός**, Fem. **Εὐβοΐς** u. **Εὐβοΐς**, gen. ΐδος u. οἴδος, ἡ. 2) auch Name einer Stadt in Sicilien.

εὔ-βοτος, 2. (βόσκω) von guter Weide, mit guter Weide versehen, gut zur Weide. *Pecoribus alendis aptus, pascuis abundans.* (Auch: wohlgenährt.)

εὔ-βοτρυς, τρυ, traubenreich, *dives vinetis.*

εὐβουλία, ἡ, das Wohlberathensein, die Wohlberathenheit, Klugheit, der gute Entschluss, abs. u. περί τινος, in etwas. *Prudentia, bonum consilium.* Von

εὔ-βουλος, 2. wohlberathen, einsichtsvoll, *prudens consilio.* Auch Name a) eines athen. Archon Ol. 96, 3, und b) eines athen. Redners u. Staatsmannes, Gegners von Demosthenes.

εὐ-γάθητος [ᾰ], 2. dor. st. εὐγήθητος, Freude erregend, *delectabilis.* (Aehnl. εὐγαθής, 2.)

εὐγένεια, ἡ, Wohlgeborenheit, edle Abkunft, auch im Plur. Uebertr. das Edle, der edle Geist der Rede. *Nobilitas generis, praestantia.* (Aehnl. εὐγενία, ἡ.)

εὐ-γένειος, 2. mit schönem d. i. starkem Barte, od. mit schöner, starker Mähne, *bene barbatus.*

εὐ-γενής, ep. auch **εὐηγενής**, 2. edelgeboren, von edlem Geschlechte, von edler Art, auch von Thieren u. Sachen, überh. allem, was einem Edlen angehört, dah. auch vom edeln Aeussern u. vom Charakter, edel gesinnt, hochsinnig, edel, *generosus.* (Aehnl. εὐγενέτης. Dag. εὔγλωσσος, 2. wohlredend.)

εὖγμα, τὸ, (εὔχομαι) 1) Grosssprahlerei. 2) Gelübde. *Gloriatio, supplicatio.*

εὐ-γναμπτος, 2. gut, schön gebogen, *bene curvus.*

εὐγνωμοσύνη, ἡ, Edelsinn, billige Denkart, Wohlwollen, *clementia.* Von

εὐ-γνώμων, 2. edeldenkend, wohlgesinnt, verständig, einsichtsvoll, billig, mild, εὔγνωμόν (ἐστι) mit folg. Inf., es ist billig dass. Subst. Masc., ein billiger Beurtheiler, Neutr. Billigkeit. *Aequus, proba mente praeditus.* Adv. **εὐγνωμόνως**, mit richtiger Einsicht in die Sache, d. i. ruhig, ohne

Bitterkeit, mit Gelassenheit, *ut bonum virum decet.* (Dav. εὐγνωμονέω, billig, einsichtsvoll sein.)

εὔ-γνωστος, 2. (γιγνώσκω) leicht sichtbar, kenntlich, *facilis ad noscendum.*

εὔ-γομφος, 2. gut zusammengefügt, wohl verbunden, *bene clavis firmatus.* (Dag. εὐγονία, ἡ, glückliche Kinderzeugung. εὔγραμμος, 2. schön gezeichnet. εὐγώνιος, 2. geradwinkelig.)

εὐδαιμονέω, Augm. εὐ, glücklich, gesegnet sein, Glück haben, wohlhabend sein, abs. u. τί, in etwas, z. B. ἀληθινὴν εὐδαιμονίαν, wahres Glück geniessen, auch ἔν τινι, in etwas, od. mit Part., etwas zu thun od. zu haben, τὸ εὐδαιμονεῖν, die Glückseligkeit. *Felix sum, rerum copia floreo.* Dav.

εὐδαιμονία, ion. -ίη, ἡ, a) Glück, Glückseligkeit, ἐν πάσῃ εὐδ. οἰκεῖν, in vollkommener Glückseligkeit leben, abs. u. ἔν τινι od. περί τινα, z. B. πολλὴ εὐδ. εἴη περί τινα, es stände gar glückselig um Einen. b) glücklicher Zustand, auch von Thieren, glückliche Lage, Wohlstand, Wohlhabenheit. Auch personif. als Göttin. *Felicitas, opulentia.*

εὐδαιμονίζω, Augm. εὐ, glücklich preisen oder schätzen, überh. preisen, hoch halten, abs. u. τινά od. τί, Jmdn od. etwas, τινά τινος u. ὑπέρ τινος, Einen wegen etwas, auch ἐπί τινι u. διά τι oder mit folg. ὅτι; *felicem praedico s. puto.* (Dav. εὐδαιμονισμός, ὁ, das Glücklichpreisen.)

εὐδαιμονικός, 3. die Glückseligkeit betreffend, beglückend, τὰ εὐδαιμονικά, das, worin die Glückseligkeit besteht, *ad felicitatem perducens.*

εὐδαιμονιστέος, 3. glücklich zu preisen, *felix praedicandus.*

εὐ-δαίμων, 2. eigtl. mit einem guten Dämon od. Schicksal, dah. glücklich, glückselig, selig, beglückt, in glücklichen Umständen, bes. von Athen prägnant als beliebtem Wohnsitz der Götter, abs. εὐδαιμόν γε, nun ja, das ist ein grosses Glück, u. τί, z. B. πάντα, in Allem, τινός, wegen, in etwas, τινί, durch etwas. Subst. τὸ εὐδ., das Glück, οἱ εὐδ., die Glücklichen. Im Bes. gesegnet, wohlhabend, begütert, reich, auch vom Besitze selbst, οἱ εὐδ., die Reichen. *Felix, locuples.* Adv. **εὐδαιμόνως**, Compar. εὐδαιμονέστερον, Superl. εὐδαιμονέστατα, glücklich, glückselig, *feliciter.*

εὔ-δειπνος, 2. eigtl. reichlich speisend, δαίς, reichlich, festlich. *Copiosus, delicatus.* (Aehnl. εὐδάκρυτος, 2. thränenreich. εὐδάπανος, 2. viel Aufwand machend.)

εὔ-δενδρος, 2. baumreich, *arboribus bene consitus.*

εὔ-δηλος u. ep. **εὐδείελος**, 2. (aus δέελος) 1) wohl sichtbar, sehr sichtbar, leicht und weithin kenntlich, Beiw. von Ithaka wegen seiner hohen Ufer. 2) sehr deutlich, ἔκ τινος u. mit folg. ὅτι od. indir. Nebens. *Conspicuus, manifestus.*

εὐ-δία, ἡ, (Ζεύς, Διός) gutes, stilles, heiteres Wetter, bes. von der Meeresruhe, Windstille. Uebertr. ἐν εὐδίᾳ u. ὑπ' εὐδίας εἶναι, in Sicherheit, im Hafen sein, *tranquillitas.* (Dag. εὔδιος, 2. still, ruhig, heiter, mit Compar. εὐδιαίτερος.)

εὐ-διάβολος, 3. leicht zu verleumden, übler Deutung ausgesetzt, πρός τινα, bei Jmdm, *criminationi obnoxius.* (Aehnl. εὐδιάβατος, 2. leicht zu überschreiten.)

εὐ-διαλλάκτως, Adv., leicht versöhnlich, *placate.* (Dag. εὐδιάλυτος, 2. leicht zu trennen, zu vernichten.)

εὐ-δικίη, ἡ, Gerechtigkeit, gerechter Richterspruch, dah. im Plur. εὐδικίας ἀνέχειν, Gerechtigkeit handhaben, *aequa iura.*

εὔ-δμητος u. **ἐΰδμητος**, 2. (δέμω) wohl, schön gebaut, *bene aedificatus.*

εὐ-δοκιμέω, Augm. εὐ u. ηὐ, und **εὐ-δοξέω**, in gutem Rufe, in Ehren stehen, angesehen, berühmt sein, Lob verdienen, Beifall finden, sich einen Namen erwerben, sich auszeichnen, theils abs. τὸ εὐδοκιμεῖν, die Ehre, theils τινῶν, ἔν τισι, διά τινων, unter od. vor Jmdm, παρά τινι, bei Jmdm geachtet, geehrt sein, ἀπό τινος, von etwas, διά τι, durch etwas, auch mit folg. εἰ od. mit Part., dadurch dass. *In existimatione sum, bonam famam mihi paro, celebror.* (Dav. εὐδοκίμησις, ἡ, das in Ehren Stehen. Dag. εὐδοκέω, Wohlgefallen an etwas haben, zu etwas entschlossen sein, u. εὐδοκία, ἡ, das Wohlgefallen, der Wunsch.)

εὐ-δόκιμος u. **εὔδοξος**, 2. in gutem Rufe stehend, hochgeachtet, angesehen, geehrt, berühmt, ruhmreich, herrlich, abs. und ἐπί od. ἔν τινι, in od. wegen etwas. *Spectatus, probatus, nobilis, illustris.*

εὐδοξία, ἡ, auch im Plur., a) der gute Ruf, Ruhm, Ansehen, Ehre, abs. u. παρά τινι, bei Jmdm, u. im Bes. im Plur. preiswürdige Eigenschaften. b) Beifall, Billigung. *Bona fama, gloria, approbatio.*

εὐ-δρακής, 2. (δέρκομαι) eigtl. scharf sehend, dann überh. leicht wahrnehmend, hörend, πάντων, alles, *facile animadvertens.* (Dag. εὔδροσος, 2. wohlbethaut, wasserreich, und εὐδρομέω, schnell laufen.)

εὕδω, ep. Inf. εὑδέμεναι, Impf. Iterativf. εὕδεσκε, f. εὑδήσω, Augm. εὐ u. ηὐ, 1) schlafen, ruhen, auch schlafen gehen, sich schlafen legen, einschlafen, abs. u. ὕπνον, Schlaf geniessen, ähnl. εὐφρόνην, od. auch ὕπνῳ, in tiefen Schlaf versenkt. 2) übertr. ruhen, vom Todesschlaf, od. sich legen, bes. vom Meere, wenn es gleichsam Siesta hält, endlich auch: unbesorgt sein. *Dormio, obdormisco.*

εὐ-ειδής, 2. gut gestaltet, wohlgebildet, schön, *formosus.* (Dag. εὐέανος u. εὐείμων, 2. wohlgekleidet, u. εὔεδρος, 2. schön thronend oder mit schönen Ruderbänken. Wegen εὔειρος s. εὔερος.)

εὐ-έλεγκτος, 2. leicht zu erweisen, *facilis convictu.* (Aehnl. εὐεξέλεγκτος, 2.)

Εὐέλθων, οντος, ὁ, König zu Salamis auf Kypros.

εὔ-ελπις, ιδος, neutr. εὔελπι, wohl od. in guter Hoffnung, hoffnungsvoll, hoffnungsfreudig, voll Zuversicht, auch Hoffnung erweckend, abs. od. ἐπί τινι, in etwas, πρός τι, in Absicht auf etwas, od. mit Inf. *Bona spe plenus, spe fretus.*

εὐ-εξαπάτητος, 2. leicht zu täuschen, *facilis deceptu.* (Dag. εὐεξάλειπτος, 2. leicht auszulöschen, u. εὐέξοδος, 2. mit gutem od. leichtem Ausgange, woraus leicht herauszukommen.)

εὐ-εξία, ἡ, die gute Beschaffenheit, insbes. die gute Leibesconstitution, das körperliche Wohlbefinden, auch im Plur., *bonus habitus.*

εὐέπεια, ἡ, hübscher Gruss, frommer Wunsch, *humani sermones.* (Auch: Wohlredenheit.)

εὐ-επής, 2. wohlgesprochen, vernünftig, *bene dictus.*

εὐ-επιβούλευτος, 2. leicht Nachstellungen ausgesetzt, *insidiis facile patens.* (Aehnl. εὐεπίβατος, 2. leicht zugänglich.)

εὐ-επίθετος, 2. leicht anzugreifen, einem Angriffe ausgesetzt, τινί, für Jmdn, *aggressu facilis.*

εὐεργεσία, ion. -ίη, ἡ, und **εὐεργέτημα**, τό, a) gute, edle Handlungsweise, das Guthandeln, die gute That. b) im Bes. die Gutthat, Wohlthat, gu-

ter Dienst, Verdienst, Wohlthätigkeit, abs. u. εἴς τινα, gegen Jmdn, εὐεργεσίαν προσφέρειν oder καταθέσθαι ἔς τινα, Jmdm eine Wohlthat erweisen, ἀπὸ τοῦδε, bei folgender Veranlassung. *Benefactum, beneficium, meritum, beneficentia.*

εὐεργετέω, Augm. εὐ, mit Adj. verb. **εὐεργετητέον**, gut handeln, bes. Gutes thun, Wohlthaten erzeigen, abs. od. τινά, sich um Einen verdient machen, τινά τι, z. B. τινὰ μεγάλα, Einem grosse Wohlthaten erzeigen, ähnl. τινὰ τὴν εὐεργεσίαν, auch τινά τινι, Einen durch etwas, und τινός u. ἀντί τινος, für etwas. Im Pass. Wohlthaten erhalten, ὑπό τινος, von Jmdm. u. zwar τί, z. B. μείζονα, grössere Wohlthaten, ähnl. ἄλλην εὐεργεσίαν, doch auch εἴς τι, es wird Einem zu etwas verholfen. *Beneficium tribuo, mereor.* Von

εὐ-εργέτης, ου, ὁ, (ἔργον) Wohlthäter, wohlverdienter Mann, ein Mann, der gute Dienste geleistet hat, auch als Adj. mit ἀνήρ, abs. od. τινός u. τινί. Im Bes. ein Ehrentitel der Männer, die sich Verdienste um den Staat erworben oder dem Herrscher einen persönlichen Dienst erwiesen haben, wie dies vorzüglich in Persien der Fall war, wo die Könige förmlich Buch u. Register über ihre Wohlthäter hielten, während man in Athen ihre Namen mit diesem Beinamen in öffentliche Ehrensäulen eingrub (εὐεργέτην τινὰ ἀναγράφειν). Dah. führten auch ganze Völker, z. B. die Ariasper, diesen Namen. *Benefactor, bene meritus.* (Als Fem. dazu dient εὐεργέτις, ιδος, ἡ.)

εὐ-εργής, 2. (ἔργον) 1) wohl, gut gearbeitet od. gemacht. 2) wohlgethan, εὐεργέα, Wohlthaten. *Bene factus.*

εὐ-εργός, 2. (ἔργον) 1) act. gut od. recht handelnd. 2) pass. leicht zu behandeln, leicht zu bearbeiten. *Benefaciens, tractatu facilis.*

εὐ-ερκής, 2. wohl umhegt, wohl umzäunt, wohl verwahrt. *Bene septus, bene munitus.*

εὐ-ερνής, 2. gut, fröhlich aufsprossend, *bene adolescens.* [*villosus.*

εὔερος, 2. schönwollig (versch. Leart εὔειρος),

Εὐεσπερίδες, αἱ, Stadt an der Nordküste von Afrika, später Ἑσπερίς, Βερενίκη, jetzt Bengasi genannt. Die Einw. **Εὐεσπερῖται**, οἱ.

εὐ-εστώ, οῦς, ἡ, (εἶναι) das Wohlbefinden, die Glückseligkeit, *felicitas.*

εὐ-ετηρία, ἡ, gesegnetes Jahr, Gedeihen, *proventus.* (Dag. εὐζηλία, ἡ, glückliches Streben.)

εὐ-έφοδος, 2. leicht zugänglich, leicht zu ersteigen, leicht anzugreifen, *qui facile adiri s. capi potest.*

εὔ-ζυγος, 2. wohlgejocht, vom Schiffe, mit guten Ruderbänken, überh. fest verbunden, dauerhaft. *Bonis transtris instructus, firmus.*

εὔ-ζωνος, ep. **ἐΰζωνος**, 1) schön gegürtet, wohlgegürtet, Beiw. von edlen Frauen, weil der Leibgürtel über den Hüften dem Gewande eine würdige Form gab. 2) wohlgegürtet, d. h. hochgegürtet, von Männern, die das gethan haben, um sich leichter bewegen zu können, dah. leicht geschürzt zur Reise, u. insbes. gerüstet zum Kampf, abs. u. πρὸς τὴν μάχην, auch ἅρματα heissen so, überh. flink, beweglich, rüstig, bereit, leicht, bes. von den Leichtbewaffneten. *Bene cinctus, expeditus.* (Dag. εὔζωρος, 2. ganz ungemischt.)

εὐηγενής, 2. s. εὐγενής.

εὐ-ηγεσίη, ἡ, glückliche, gute Leitung, segensreiche Regierung, *bonum imperium.*

εὐήθεια, ion. **-είη** u. **-ίη**, ἡ, Gutmüthigkeit, Arglosigkeit, Schlichtheit, Einfalt, Thorheit, εὐήθεια τοῦ πολέμου, schlichte, gemüthliche Kriegführung. *Simplicitas, stoliditas.* Von

εὐ-ήθης, 2. gutmüthig, treuherzig, einfältig, thöricht, albern, εὐηθες λέγειν, einfältig reden, od. εὐηθές (ἐστι) mit folg. Inf. es ist thöricht, es wäre einfältig, od. πάντων εὐηθέστατοί ἐσμεν, εἰ, wir müssten dümmer als dumm sein, wenn u. s. w. Subst. τὸ εὔηθες, die Herzenseinfalt. *Simplex, ingenuus, stolidus.* Adv. **εὐήθως**, einfältig, *stolide.* (Dav. εὐηθίζομαι, einfältig reden, u. εὐηθικός. 3. dem εὐήθης eigen, gutmüthig, einfältig.)

εὐ-ήκης, 2. (ἀκή) wohlgespitzt, sehr scharf, *bene acutus.*

εὐ-ήλατος, 2. (ἐλαύνω) leicht zu befahren oder zu bereiten, τὰ εὐήλατα, Gegenden, wo man leicht zu Pferde hinkommen kann, freie, ebene Gegenden, *campestris.* (Wegen εὐηλίως s. εὐάλιος.)

εὐ-ημερέω, heitere Tage verleben, übertr. heiter sein, heiter lächeln. mit hinzugef. καλῶς, τὰ πρός σε, in Bezug auf dich, also dir. *Prospero rerum statu utor, pacatus sum.* (Daz. εὐημερία, ἡ, heiterer Tag, Glück. Wegen εὐήνεμος s. εὐάνεμος. Dag. heisst εὐήνιος, 2. leicht zu lenken.)

Εὐηνορίδης, ὁ, Sohn des Euenor = Leiocritos.

Εὔηνος, ὁ, 1) Sohn des Okeanos u. der Thetis, Stromgott in Aetolien. Gleich mit dem Fluss Euenos, später Lycormas, jetzt Fidaris in Aetolien. 2) Sohn des Aeas u. der Demonike, Vater der Marpessa, die deshalb **Εὐηνίνη** [ῑ] heisst. 3) Dichter, Sophist u. Lehrer des Sokrates in der Poesie, um Ol. 82, 3. 4) sonstiger Eigenname.

εὐ-ήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, poet., (ἀνήρ) mannhaft, als Eigenschaft von Sachen, Männer stärkend, Männer rüstend, *viros fortes faciens.* (Dav. εὐηνορία, ἡ, Mannhaftigkeit.)

εὐ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός) mit guten Rudern versehen, schnell dahinschiffend, *bonos habens remos.*

εὐ-ήρης, 2. (ἄρω) gut zusammengefügt, wohl angepasst, handlich, passend, gut, Beiw. des Ruders u. des Ruderns. *Bene aptatus, aptus, bonus.* (Dag. εὐήτριος, 2. schön gewebt. εὔηχος, 2. helltönend.)

εὐ-θάλασσος, seegewaltig, αὔχημα, Gabe der Herrschaft des Meeres. *maris nobile donum.* (Dag. εὐθαλής, 2. schön sprossend, blühend, u. εὐθαλής, 2. dor. st. εὐθηλής, reichlich, üppig.)

εὐ-θαρσής, 2. guten Muthes, wohlgemuth, muthig, beherzt, getrost, unverzagt, *qui bono animo est.* Adv. **εὐθαρσῶς**, muthig, beherzt, unverzagt, *fortiter.* (Dav. εὐθαρσέω, unerschrocken sein.)

εὐθενέω u. ion. **εὐθηνέω**, 1) Act., sich in guten Umständen befinden, prosperiren, gesegnet sein, μεγάλως, hoch in Blüthe stehen. 2) Med. mit Aor. pass., an Macht wachsen, blühen. *Prosperitate fruor, opibus augeor.*

εὐ-θεράπευτος, 2. leicht durch Gefälligkeiten zu gewinnen, leicht zu verpflichten, *quem facile demereri possis.*

εὐθετίζω, zurechtsetzen, in Ordnung bringen, τί, *apte dispono.* (Aehnl. εὐθετέω.) Von

εὔ-θετος, 2. (τίθημι) gut gesetzt, passend, bequem, *bene instructus.*

εὐ-θεώρητος, 2. leicht zu erkennen, leicht einzusehen, *cognitu facilis.*

εὐθέως, s. εὐθύς. **εὐθηνέω**, s. εὐθενέω.

εὔ-θηλος, 2. mit vollem Euter, *distentas mammas habens.*

εὐθημοσύνη, ἡ, die gute Ordnung, gute Einrichtung, *aptus ordo*. Von εὐθήμων, 2. (τίθημι) ordnend.

εὔ-θηρος, 2. glücklich auf der Jagd, glücklicher Jäger, *felix in venando*. (Aehnl. εὐθήρᾶτος, 2. leicht zu jagen, zu erlangen.)

εὐ-θνήσιμος, 2. einen leichten, schnellen Tod bereitend, *facilem mortem afferens*.

εὔ-θριξ, τριχος, ὁ, ἡ, gut behaart, schönmähnig, *bonos pilos habens*. (Dag. εὔθοινος, 2. mit γέρας, Ehrenbezeugung durch ein reiches Opfermahl. εὐθορύβητος, 2. sich leicht fürchtend. εὔθριγκος, 2. mit gutem Sims, gut eingefasst.)

εὔ-θρονος, 2. schön thronend, *pulchrae sellae insidens*.

εὔ-θρυπτος, 2. leicht zu zerbrechen, zerbrechlich, *fragilis*. (Aehnl. εὔθραυστος, 2.)

εὐθύ, Adv., s. εὐθύς. (Dav. εὐθυβολία, ἡ, das Geradewerfen, Treffen. εὐθυδρομέω, geraden Weges wohin gehen.)

Εὐθύδημος, ὁ, 1) Sohn des Diokles, ὁ Καλός genannt, Freund u. Schüler des Sokrates. 2) sonstiger Eigenname.

εὐθύ-δικος, 2. gerecht richtend, gerecht, *iustus*. (Aehnl. εὐθυεργής, 2. gerad gearbeitet, aber εὐθάνατος, 2. sogleich tödtend. εὐθυμαχία, ἡ, offener Kampf.)

εὐ-θυμέομαι, Med., gutes Muthes, fröhlich sein, sich freuen, abs. u. ἐπί τινι. *Genio indulgeo, laetor*. (Aehnl. Act., wo es aber auch gnädig sein, u. intrans., wo es erfreuen bedeutet.)

εὐθυμία, ἡ, guter Muth, Frohsinn, Heiterkeit, im Plur. Ergötzungen, Ergötzlichkeiten. *Animus aequus, hilaritas, oblectamentum*. Von

εὔ-θυμος, 2. 1) wohlwollend, gütig. 2) wohlgemuth, heiter, munter, muthig. *Benevolus, alacer*. Adv. **εὐθύμως**, wohlgemuth, mit Seelenruhe, munter, eifrig, muthig. Comp. εὐθυμότερον. *Animo tranquillo, alacriter, fortiter*.

εὐθύνη, ἡ, u. öfterer im Plur. **εὐθυναι** u. **εὐθῦναι**, αἱ, Rechenschaftsablegung, Rede u. Antwort über den richtigen Bestand (dah. εὐθύνη), τινός, über etwas, od. mit folg. ὡς, wie sie jeder durch Stimmenmehrheit in der Gemeinde gewählte Beamte, Gesandte und ausserordentlich für mehr als 30 Tage Beauftragte am Ende seiner Verrichtungen ablegen musste. Man nannte dies εὐθύνας ἔχειν, ὑπέχειν od. εὐθύνην u. εὐθύνας διδόναι, u. sie abverlangen εὐθύνας ἀπαιτεῖν. Den, der schlecht dabei bestand, traf Atimie. Dah. auch Prozess wegen der abgelegten Rechenschaft, und überh. die Rechenschaft, Verantwortlichkeit, der natürlich auch jeder Redner u. Parteiführer ohne besonders angeordnete Controle ausgesetzt war, u. bei Plat. sogar die Zurechtrückung, Züchtigung des Schuldigen. *Ratio reddenda gestae provinciae, castigatio*. (Dah. εὔθυνος, ὁ, der Untersucher, Richter.)

εὐθυντηρία, ἡ, Ort oder Sitz des Steuerruders (welches auch selbst εὐθυντὴρ οἴαξ hiess), durch welchen es an od. über dem Hintertheile des Schiffes befestigt war u. gedreht wurde, *locus gubernaculi in navi*. (Dag. εὐθυντήριος, 3. obherrschend.) Von

εὐθύνω, Augm. ευ, f. ῠνῶ, ion. u. poet. **ἰθύνω** [ῡ], I) Act., 1) gerade machen, richten, τὶ ἐπὶ στάθμην, nach der Richtschnur richten od. abmessen. Pass. ἵππω ἰθυνθήτην, die Rosse wurden wieder gerade gerichtet, d. h. sie standen wieder gerade an der Deichsel. Uebertr. τινά, Jmdn gerade machen, zurechtrücken, bestrafen, τινί, mit etwas, τινός, eines Vergehens beschuldigen od. schuldig finden. 2) gerade darauflos richten, lenken, führen, leiten, τί, τινά, u. zwar ἐπί, παρά τι oder mit Ortsadvv. Uebertr. lenken, regieren, τινά od. τί. II) Med., richten, τί, etwas von sich, u. zwar ἐπί τινι, auf Jmdn, τινί, mit etwas. *Dirigo, rego, condemno, punio*.

εὐθυ-πορέω, gerade fortgehen, übertr. πότμος, das glücklich dahinsegelnde Geschick, *recta via incedo*. (Aehnl. εὐθυπλοκία, ἡ, gerades Geflechte. Dag. εὐθυρρημονέω, aus dem Stegreif sprechen.)

εὔ-θυρσος, 2. aus schönem Thyrsos bestehend, mit νάρθηξ überh. schön, indem θύρσος synonym mit νάρθηξ ist, *pulchro thyrso constans*.

εὐθύς, εῖα, ύ, ion. u. ep. **ἰθύς**, εῖα u. έα, ύ, 1) gerade, in gerader Richtung, gerade entgegen gerichtet, εὐθυτέρα ὁδός, ein geraderer d. i. kürzerer Weg. 2) übertr. gerade, geradezu, offen, gerecht, τὸν ἰθὺν ἔφαινε λόγον, er bekannte die Geschichte geradezu, ellipt. ἡ ἰθεῖα, verst. δίκη, der gerechte Richterspruch, od. verst. ὁδός, der gerade Weg. Adv. τὴν ἰθέαν od. εὐθεῖαν, verst. ὁδόν, den geraden Weg, geraden Wegs, offen, ἐκ τῆς ἰθέης, geradezu, ohne Rückhalt, offen, wo τέχνης zu ergänzen, wie denn Herod. in demselben Sinne ἰθέῃ τέχνῃ sagt, πρὸς ἰθύ, gerade entgegen, ἐκ u. ἀπὸ τοῦ εὐθέος, geradezu, gerade heraus, ἐς εὐθύ, gerade aus, in gerader Richtung, offen. *Rectus*. Adv. **εὐθέως**, **εὐθύς**, **εὐθύ**, ion. und poet. **ἰθέως**, **ἰθύς**, **ἰθύ**, 1) vom Orte (bes. εὐθύς, ἰθύς, εὐθύ und ἰθύ), geradezu, gerade aus, geraden Wegs, gerade oder stracks darauf los, gerade entgegen, absol. od. τινός, ἐπί τινος, ἐπί od. πρός τι und τινα, gerade auf etwas od. Jmdn los, gerade auf etwas zu, auch zunächst, gleich zunächst, gleich daneben. 2) von Zeit u. Umständen (bes. εὐθύς, εὐθέως, ἰθύς, ἰθέως), stracks, sofort, sogleich, augenblicklich, von Anfang, von Geburt an, mit einem Male, ohne Umstände, zum Beispiel (um gleich ein Beispiel anzuführen), εὐθύς — γε, so eben, theils abs., theils mit ἐκ τινος, gleich von einer gewissen Zeit od. von Anfang an, theils mit ἐπεί, ὡς od. mit Part., sobald, sobald als. *Recta, confestim, deinceps, ab initio, verbi causa, simul atque*. (Dav. εὐθύτης, ἡ, die Geradheit, und εὐθύφρων, 2. geradsinnig, wohlwollend.)

εὐθυωρον, Adv., gerades Wegs, *recta*. (Dav. εὐθυωρία, ἡ, die gerade Richtung.)

εὔιος, 2. εὐοῖ rufend, jauchzend, Bein. des Bakchos, der bald εὔιος Βάκχος od. θεός, bald blos Εὔιος heisst, u. εὔιον πῦρ, Feuer, d. i. Fackeln der Euoirufenden d. i. der Thyiaden, Jubelfeuer, u. so überh. 2) für b a k c h i s c h. *Bacchicus*. (Wegen εὐιάζω vgl. εὐάζω.)

εὔ-ιππος, 2. 1) gut zu Pferde, gut beritten. 2) mit schönen Rossen versehen, rossereich, ritterlich stolz, δῶρον, die Gabe schöner Rosse. *Bonos equos habens, equis dives*.

εὐ-καθαίρετος, 2. leicht zu überwältigen, *qui facile vinci potest*.

εὐ-κάθεκτος, 2. leicht in Ordnung zu halten, leicht zu regieren, *qui facile coërceri potest*.

εὔ-καιρος, 2. zeitgemäss, *opportunus*. Adv. **εὐκαίρως**, Comp. εὐκαιρότερον, zur rechten Zeit, passend, *opportune*. (Dav. εὐκαιρέω, gute Zeit,

Musse haben, sich auf etwas legen, u. εὐκαιρία, ἡ, die rechte, schickliche Zeit.)

εὐ-κάματος, 2. von guter, leichter Arbeit, *facilem laborem habens.*

εὐ-καμπής, 2. (κάμπτω) wohl, schön gebogen, *bene flexus.* (Auch: biegsam.) [*mosus.*

εὐ-κάρδιος, 2. beherzt, muthvoll, standhaft, *ani-*

εὔ-καρπος, 2. früchtereich, fruchtbar, *frugibus dives.* (Dav. εὐκαρπεία, ἡ, Fruchtbarkeit.)

εὐ-καταφρόνητος, 2. leicht zu verachten, verächtlich, unerheblich, unbedeutend, leichtsinnig, οὐκ εὐκατ. ἐστί, es ist nicht mit ihm zu scherzen, abs. u. ἔν τινι, *facilis contemtu.*

εὐ-κατέργαστος, 2. leicht zu verarbeiten, verdaulich, *concoctu facilis.* (Auch: leicht auszuführen, leicht zu überwältigen.)

εὐ-κατηγόρητος, 2. leicht anzuschuldigen, *qui facile accusari potest.*

εὐ-κέατος, 2. poet. st. εὐκέαστος, leicht zu spalten, gut gespalten, *bene fissus.*

εὐ-κέλαδος, 2. wohltönend, *bene sonans.*

εὔ-κερως, 2. att. st. εὐκέραος, wohlgehörnt, *cornutus.* (Aehnl. εὐκίων, 2. mit schönen Säulen.)

εὔκηλος, dor. εὔκαλος, s. ἕκηλος.

εὐ-κλεής, ep. **ἐϋκλεής, εὐκλειής** u. **εὐκληής**, 2., acc. sing. εὐκλέα st. εὐκλεέα, εὐκλεᾶ, u. acc. pl. ἐϋκλεῖας st. εὐκλεέας, auch εὐκληεῖς, ruhmvoll, ehrenvoll, berühmt, gepriesen, herrlich. *Gloriosus, nobilis.* Adv. **εὐκλεῶς**, ep. **ἐϋκλειῶς**, in gutem Rufe stehend, rühmlich, ruhmvoll, bes. τελευτῆσαι u. ähnl., *gloriose.* Dav.

εὔκλεια, ep. **ἐϋκλείη**, ἡ, 1) guter Ruf, Ruhm, Berühmtheit, auch iron. ein schöner Ruhm, abs. u. τινός, z. B. ὧν – στέφανον εὐκλείας μέγαν, d. h. deren hohen Ruhmeskranz = στέφ. εὐκλεᾶ, dag. τί πατρὸς – εὐκλείας – ἄγαλμα μεῖζον, welches Kleinod ist grösser als der Ruhm eines Vaters, od. πᾶσαν εὔκλ. φέρων, mit jedem höchsten Ruhm geschmückt, u. endl. τινὰ ἐϋκλείης ἐπιβῆσαι, Einen zum Ruhm, „auf des Ruhms Glanzzinne“ erheben. 2) Bein. der Artemis, d. h. des Siegesruhms, als welche Artemis, z. B. in Athen, einen Tempel hatte, der nach dem Siege bei Marathon gegründet war, ebenso in Theben u. anderwärts. (Ihr Fest hiess Εὔκλεια, τά.) *Gloria.* [*tus sera.*

ἐϋ-κλήϊς, ῖδος, ἡ, wohlverschlossen, *bene muni-*

ἐΰ-κνημις, ῖδος, ὁ, ἡ, nur im Nom. u. Acc pl., mit Beinschienen wohl versehen, wohlgeschient, fussschienengeschmückt, mit Beziehung auf die blanken, schönen Beinschienen, die einen Theil der Rüstung ausmachten; *bene ocreatus.*

εὐκοινόμητις, ὁ, ἡ, durch gemeinsame Berathung gut sorgend.

εὐκολία, ἡ, a) das Leichtzufriedengestelltsein im Essen, Genügsamkeit, περί τι, in etwas. b) Leichtigkeit, überh. Gefälligkeit, Freundlichkeit, πρός τι. *Facilitas, animus promptus.* Von

εὔ-κολος, 2. leicht im Essen zufrieden gestellt, genügsam, *non fastidiosus.* Adv. **εὐκόλως**, genügsam, innerlich zufrieden, heiter, vergnügt, ohne Beschwerde, leicht, gern. *Sine ullo fastidio, sine ulla difficultate, suaviter.*

εὐ-κομιδής, 2. wohlgehalten, *bene curatus.* (Dag. εὔκομπος, 2. lärmend. εὔκοπος, 2. leicht.)

εὐκοσμία, ἡ, gute Ordnung oder Einrichtung, im Bes. ordentliches Betragen, Sittlichkeit, Sittsamkeit. *Decor, modestia.* Von

εὔ-κοσμος, 2. schön, gut geordnet, im Bes. Eur. Bacch. 235 schön duftend, τινί, an etwas (versch. Lesart). Subst. τὸ εὔκοσμον, gesetztes Wesen. *Bene ordinatus, modestus.* Adv. **ευκόσμως**, in guter Ordnung, schmuckreich, wohl geschmückt, ὡς εὐκοσμότατα, so geschmückt als möglich. *Ordinate, ornate.* (Aehnl. ἐΰκραιρος, 2. schön gehörnt. εὔκρατος, 2. gut gemischt, temperirt. εὔκριθος, 2. gerstenreich.)

εὐ-κρῐνής, 2. wohlgeordnet, πάντα – εὐκρινέα ποιέεσθαι, alles in gute Ordnung bringen, *ordine dispositus.* (Dav. εὐκρινέω, wohl aussuchen. Dag. εὔκρῐτος, 2. leicht zu entscheiden, deutlich.)

εὐ-κρότητος, 2. gut mit dem Hammer getrieben, erzgetrieben, *malleo bene duratus.*

εὔ-κρυπτος, 2. wohlverborgen, leicht zu verbergen, *facilis ad celandum.*

εὐκταῖος, 3. a) geweiht, gelobt, z. B. zur Opferung, erfleht, ein Gelübde, Gebet enthaltend, εὐκτ. χάρις, Weihgeschenk. Subst. εὐκταῖα (Gelübde) φαίνων, das, was er gelobt hat, leistend. b) angefleht, Θέμις, angerufen zur Zeugin der Versprechungen des Iason. *Votivus, testis invocatus.* (Auch: wünschenswerth.)

ἐϋ-κτίμενος, 3. u. **εὔκτιτος**, 2. ep. u. ion. st. εὔκτιστος, wohlgebaut, wohlbewohnt, wohlangelegt, wohlbestellt. *Bene conditus – habitatus – paratus.* (Dag. εὐκτέανος, 2. wohlhabend.)

εὐκτός, 3. (ευχομαι) 1) gewünscht, erwünscht. 2) wünschenswerth. *Optatus, optabilis.*

εὔ-κυκλος, 2. wohl, schön gerundet, vom Wagen, schönräderig. *Bene rotundus, bene rotis instructus.*

εὐλάβεια, ἡ, in Crasi ηὐλάβεια, Vorsicht, Bedächtigkeit, Unentschlossenheit, Vorsorge, Klugheit, Gewissenhaftigkeit, Scheu, τῶν πεπραγμένων, im Handeln, πρός τινα und τι, Scheu vor Jmdm od. etwas. *Cautio, metus, reverentia.*

εὐλαβέομαι, Augm. εὐ, Depon. pass., mit Adj. verb. **εὐλαβητέον**, 1) sich in Acht nehmen, vorsichtig handeln, mit Rückhalt verfahren, auf seiner Hut sein, Bedenken tragen, scheuen, berücksichtigen, fürchten, ausweichen, fliehen, theils abs. z. B. εὐλαβούμενον προσφέρειν, mit grosser Vorsicht anwenden, theils τί od. τινά, theils mit μή od. ὅπως μή, u. dies bisw. so, dass das Obj. des Nebensatzes mit in den Hauptsatz gezogen ist, theils mit Inf. mit u. ohne Art. u. mit u. ohne μή. 2) in Obacht nehmen, Sorge tragen, wachen, abs. u. τί. *Caveo, vereor, vito.* Von

εὐ-λαβής, 2. (λαμβάνω, λαβεῖν) sich in Acht nehmend, vorsichtig verfahrend, bedächtig, schüchtern, abs. u. περί τι, bei etwas, τὸ εὐλαβές, die Gewissenhaftigkeit. *Cautus.* (Auch a) leicht zu fassen, b) gottesfürchtig.) Adv. **εὐλαβῶς**, Comp. εὐλαβεστέρως, mit Vorsicht, vorsichtig, *caute.*

εὐλάζω, f. ξω, dor., pflügen, *aro.*

Εὐλαῖος, ὁ, Fluss in Susiana, der auf den kossischen Gebirgen entspringt und in den persischen Meerbusen mündet, jetzt Kuren. Von ihm aus führt der Kanal Kalla-el-Hafar nach Mignan zum Tigris.

εὐλάκα, ἡ, dor., Pflugschar, ἀργυρέᾳ εὐλάκᾳ εὐλάξειν, poet. symbol. für: es werde eine Hungersnoth entstehen, indem man für Getreide so viel Geld bezahlen werde, als hätte man mit silbernen Pflugscharen pflügen müssen; *vomer.*

εὔ-λειμος und **εὐλείμων**, 2. wohl mit Wiesen versehen, wiesenreich, *bonis pratis instructus.*

εὔ-λεκτρος, 2. wohl zum Ehebett geeignet, reizend, holdselig, doch als Beiw. der Kypris auch lagerhold, d. h. Liebe zu reizenden Bräuten er-

weckend, *pulcher ad concumbendum.* (Dag. **εὔλεξις**, 2. sich gut ausdrückend.)
εὐλή, ἡ, Wurm, Made, nur im Plur., *vermes.*
εὔ-ληπτος, 2. (λαμβάνω) leicht zu bekommen, leicht zu überwältigen, *captu facilis.* Adv. **εὐλήπτως**, Superl. εὐληπτότατα, leicht zu fassen, bequem, *ut commode prehendi possit.* (Dag. εὐλίμενος, 2. mit schönem Hafen.)
εὔληρα, τά, Zügel, Zaum, *lora.*
εὐλογέω, preisen, τινά, πλεῖστ' ἐπαίνοις, im schönsten Ruhme hochpreisen, *praedico.* Auch: segnen. (Dav. εὐλογητός, 3. hochgelobt.)
εὐλογία, ἡ, die Lobpreisung, das Lob, *laudatio.* (Auch: der schöne Ausdruck, der Segenswunsch, Segen, die reichliche Gabe, das heilige Abendmahl.)
εὐλογίστως, Adv. von εὐλόγιστος, verständig, ruhig, *moderate.*
εὔλογος, 2. 1) schönklingend, blos scheinbar, bes. von guten Vorwänden. 2) vernünftig, wohlbegründet, wohlvereinbar, bes. εὔλογον (verst. ἐστί) mit folg. Inf. Subst. τὸ εὔλογον, die Berechtigung zu etwas, τὰ εὔλογα, das Natürliche. *Probabilis, rationi consentaneus, recta ratio.* Adv. **εὐλόγως**, aus guten Gründen, mit Recht, εὐλ. ἔχειν, wahr sein. *Iure, rationi consentaneum esse.*
εὔ-λοφος, 2. mit schönem Helmbusch, *cristatus.* (εὔλογχος, 2. ein glückliches Loos habend. εὔλοχος, 2. hülfreich beim Gebären. εὐλύρας, ὁ, dor. st. εὐλύρης, mit schöner Leier. εὔλυτος, 2. leicht aufzulösen, leicht, leicht möglich.)
εὐ-μαθής, 2. leicht zu lernen, fasslich, verständlich, kenntlich, deutlich, *agnitu s. intellectu facilis.* (Dav. εὐμάθεια, ἡ, Leichtigkeit im Lernen u. Auffassen.)
εὐμάρεια, ion. **εὐμαρείη** und **εὐμαρίη**, ἡ, Leichtigkeit, d. i. a) Rührigkeit, Beweglichkeit. b) Bequemlichkeit, Leichtigkeit zu nehmen, leichte Gewöhnung gegen etwas (πρός τι), Vorrath von etwas, εὐμαρείᾳ χρῆσθαι, es bequem haben. Im Bes. wie das franz. *commodité* von der Ausleerung durch den Stuhlgang, auch der Ort dazu. *Facilitas, subsidium, copia, exoneratio alvi.* Von
εὐ-μαρής, 2. (μάρη = χείρ) a) leicht, bequem, mühelos. b) leicht schaffend, χρόνος εὐμ. θεός, eine gewaltige Gottheit, weil sie leicht u. unvermerkt ans Licht treten lässt, was sie in ihrem Schoosse birgt. *Facilis.* Adv. **εὐμαρῶς**, leicht, bequem, ohne Mühe, *facile.* (Dag. εὔμαρις, ιδος, ἡ, orientalische Fussbekleidung für Männer.)
εὐ-μεγέθης, 2. von ansehnlicher Grösse, ziemlich gross, *ingens.* (Auch: wichtig.)
εὐμένεια, ion. -είη, ἡ, Wohlwollen, Gnade, παρά τινος, von Jmdm, πρὸς τὸ θεῖον, gutes Einvernehmen mit der Gottheit, von der gegenseitigen Zuneigung, *benevolentia.* Von
εὐ-μενής, 2. ep., **εὐμενέτης**, ου, ὁ, (μένος) gutgesinnt, wohlwollend, gnädig, freundlich, gütig, von Sachen, glückbringend, vom Wege, leicht, bequem, abs. u. τινί, gegen Jmdn, od. mit Inf., zu etwas. Subst. τὸ τῶν θεῶν εὐμενές, die Huld der Götter. *Benevolus, propitius, clemens, commodus.* Adv. **εὐμενῶς**, wohlwollend, gnädig, διατεθῆναι πρός τινα, gesinnt sein gegen Jmdn, wohlwollende Gesinnungen gegen Jmdn hegen. Comp. εὐμενεστέρως. *Benevole, benigne.* Dazu als Eigenn. **Εὐμένης**, ὁ, aus Kardia in Thrakien gebürtig, Privatsecretär und General Alexanders, von Antigonos 315 v. Chr. hingerichtet, u. **Εὐμενίδες**, αἱ, vermittelst eines Euphemismus Name der Furien, zunächst in Sikyon u. dann nach der Lossprechung des Orestes durch den athenischen Areopag auch in Athen, wo ihr eigentlicher Name Σεμναί war. Dav.
εὐμενίζομαι, Med., sich (*sibi*) geneigt machen, τινά τινι, Einen durch etwas, *propitium mihi reddo.*
εὐ-μετάβολος, 2. veränderlich, unbeständig, *inconstans.* (Aehnl. εὐμετάθετος, 2. Dag. εὐμετάδοτος, 2. gern mittheilend, freigebig.)
εὐμεταχείριστος, 2. leicht zu behandeln, gutmüthig od. leicht zu bewältigen. *Quo facile quis uti potest, qui facile debellari potest.*
εὔ-μετρος, 2. wohlabgemessen, *rectum modum habens.* (Dag. εὐμήκης, 2. dor. εὐμάκης, sehr lang, gross.)
εὔ-μηλος, 2. schafreich, *bonus pascendis ovibus.*
εὐ-μήχανος, wer sich wohl zu rathen weiss, gewandt, *sollers.* (Auch pass. gut ersonnen.) Adv. **εὐμηχάνως**, sinnreich, kunstreich, *ingeniose.* (Dav. εὐμηχανία, ἡ, Erfindungskraft.)
εὐ-μίσητος [ῑ], 2. sehr zu hassen, sehr verhasst, *odio dignus.* (Dag. εὐμίμητος, 2. leicht nachzuahmen.)
εὔ-μιτος, 2. schön-, feinfädig, *e bono stamine factus.* (Aber εὔμιτρος, schön gegürtet.)
ἐϋμμελίης, ὁ, ep. st. εὐ-μελίης, gen. ἐϋμμελίω st. ἐϋμμελίεω, ίαο, mit einem guten Eschenspeer, lanzengeschmückt, *probe hasta armatus.*
εὔ-μναστος, 2. dor. statt εὐμνηστος, (μιμνήσκομαι) eingedenk, εὐμν. δεῖμα τρέφουσα, in mahnender Angst, *memor.*
εὔ-μοιρος, 2. wohlbegabt, beglückt mit etwas, *compos.* Auch: glücklich. (Dav. εὐμοιρία, ἡ, glücklicher Besitz einer Sache.)
Εὔμολπος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Chione, Fürst der Thrakier, der mit den Eleusiniern verbündet gegen Athen und dessen König Erechtheus um den Besitz von Eleusis kämpfte. Er gründete die Mysterien in Eleusis u. von ihm führten in Athen οἱ **Εὐμολπίδαι** ihren Namen. Diesem alten priesterlichen Geschlechte kam nämlich der heiligste Dienst in den Mysterien zu, indem aus seiner Mitte der ἱεροφάντης u. ein od. mehrere ἐξηγηταί gewählt wurden, welche das alte heilige ungeschriebene Recht, namentlich das Götter- und Priesterrecht, auszulegen hatten.
εὐμορφία, ἡ, Wohlgestalt, Schönheit, παρά τινι, Jmds, *formositas.* Von
εὔ-μορφος, 2. schön gestaltet, von schöner Form, schön, auch geschmückt, geehrt. Superl. εὐμορφότατος. *Pulchra specie praeditus.*
εὐμουσία, ἡ, Wohlklang, τινός, in etwas, *decentia.* Von
εὔ-μουσος, 2. anmuthig, reizend, *suavis.*
εὐνάζω u. **εὐνάω**, I) Act., 1) trans., lagern, in den Hinterhalt legen, τινά; übertr. einwiegen, einschläfern, zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, besänftigen, τινά u. τί, und zwar τινί, mit etwas. 2) intrans. einschlummern, Soph. Trach. 1005 (zweifelh.). II) Med. und Pass., sich lagern, bes. sich zu Bett legen, sich schlafen legen, schlafen, τινί u. παρά τινι, bei Jmdm od. etwas, u. ἐν φιλότητι, im Liebesgenusse. Uebertr. besänftigt, gestillt werden. *Cubare facio, consopio, dormio.*
εὐ-ναιετάων, ουσα, ον, und **εὐναιόμενος**, 3. wohlbewohnt, reich bevölkert, gut zu bewohnen, wohlbehaglich. *Bene habitatus, commodus ad habitandum.*
εὐναῖος, 3. zum Bett (Ehebett) gehörig, hinla-

gend, so auch von den Steuerrudern, die sich κατὰ πρύμναν (über das Hintertheil) hinlehnen; *procumbens.*
εὐνέτης, ου, ὁ, Lagergenosse, Gatte, *maritus.* (Aehnl. dor. εὐνατήρ, ὁ.)
εὐνή, ἡ, mit ep. genit. εὐνῆφι, poet. auch **εὐναστήριον, τὸ,** beide im plur. = sing. 1) Lager, u. von Soldaten, Lagerstelle, Lagerstätte, auch von Thieren, daher Nest, u. ὕπνου γᾶς εὐναί, Schlummerhöhlen, wo die Orakelsuchenden in Schlaf versinken. Im Bes. Schlafstelle, Bett, Bettstelle, Bettstück, Bettkissen, u. so auch eheliches Lager, Ehebett, Beilager, Umarmung, Ehe, ὀρθουμένης εὐνῆς, bei ungestörter Ehe, οἱ εὐνὰς ὑποκλεπτόμενοι, denen ihr Ehebett durch heimlichen Trug entzogen ist, auch die Gattin, dah. ἡ κάτω εὐνή, die in der Unterwelt weilende. 2) die Ruhe, das Daliegen als Leiche, Ort der Ruhe. das Grab. 3) (im Plur.) Ruhesteine, welche das Schiff in die nöthige Ruhe bringen, sei es als Ballast, sei es als Ankersteine, wie man sie als Steingewichte an Tauen vom Vordertheile des Schiffes ins Meer auswarf (βάλλειν), während man das Hintertheil des Schiffes durch Kabeltaue am Lande (an Bäumen, Steinen) festband. *Cubile, torus, nuptiae, matrimonium, sepulcrum, ancorae.* (Aehnl. εὔνημα, τὸ, Beischlaf, Ehe.)
εὐνῆθεν, ep. Adv., aus dem Bette, *e lecto.*
εὐνήτρια, ἡ, Lagergenossin, Liegende (im Bette), *quae in lecto decumbit.* (Aehnl. εὐνήτειρα, ἡ.)
εὖνις, ιος, ὁ, ἡ, poet. beraubt, verlustig, *orbus.*
εὐνίς, ιδος, ἡ, Gattin, junge Braut, *coniux.*
εὔν-νητος, 2. ep. st. εὔνητος, schön gesponnen, -gewebt, *bene textus.*
εὐνοέω, wohlgesinnt, günstig, gewogen sein, sich wohlwollend erweisen, τινί. *Bene volo, benevolentia amplector.*
εὔνοια, ἡ, ion. **εὐνοίη,** gute, freundliche Gesinnung, Wohlwollen, Zuneigung, Gunst, Gnade, Theilnahme, wohlwollender Eifer, εὔνοιαν ἔχειν, Gunst besitzen, doch auch Wohlwollen beweisen od. bethätigen, τινί u. εἴς, πρός τινα, gegen Jmdn, ὡς εὐνοίας ἔχειν, wieviel Theilnahme schenken, ἐν εὐνοίᾳ ἔχειν τι, sich gegen etwas geneigt zeigen, auch τὴν ἴσην εὔνοιαν ἀποδιδόναι, gleiche Theilnahme schenken, u. εὔνοια u. τὰ τῆς εὐνοίας (das Wohlwollen in seinen Aeusserungen) ποιεῖ, äussert sich, τινί, bei Einem, εἴς τινα, gegen Einen. Im Plur. theils wohlwollende Gesinnungen, insofern sie in einzelnen Erscheinungen hervortreten, theils mit διδόναι, Gratificationen geben. Constr. τινός u. παρά τινος, von Jmdm, τινός, εἴς, πρός τινα u. τινί, gegen Jmdn, u. so auch σῇ u. ähnl., gegen dich, u. mit Acc. c. inf., den wohlwollenden Wunsch hegen, dass; εὐνοίᾳ, κατ', δι' εὔνοιαν, ἐπ' εὐνοίᾳ, μετ' εὐνοίας, aus, mit Wohlwollen, Liebe, wohlgesinnt, wohlmeinend, δι' εὐνοίας, durch Wohlwollen. *Benevolentia.*
εὐνοϊκῶς, Adv. von εὐνοϊκός (in der Art eines Wohlwollenden), wohlwollend, liebevoll, freundlich, εὐν. ἔχειν, abs. u. τινί od. πρός τινα, gegen Jmdn freundlich gesinnt sein. Superl. εὐνοϊκώτατα. *Benevole.*
εὐνομέομαι, Augm. εὐ, f. εὐνομήσομαι, ion. st. εὐνομηθήσομαι, Dep. pass., gut verwaltet werden, wohl eingerichtet sein, zu einer bessern Ordnung kommen, eine gute Verfassung erhalten. *Bene gubernor, bonis institutis instruor.*
εὐνομία, ion. **ίη, ἡ,** 1) gute Beobachtung der Gesetze, Gesetzlichkeit, Rechtlichkeit. 2) gute gesetzliche Ordnung, gute Verfassung. *Legum observantia, modestia, bona constitutio, ordo.* (Von εὔνομος, 2. mit guten Gesetzen versehen, wohl regiert.)
εὔνοος, att. zsgs. **εὔνους,** 2. mit gen. pl. εὐνόων, Comp. ion. εὐνοέστερος, att. εὐνούστερος, von guter Gesinnung, wohlgesinnt, wohlwollend, freundlich gesinnt, zugethan, zugeneigt, abs. εὔνους, mit u. ohne πολίτης, ein wohlgesinnter Bürger, Patriot, u. τινί, gegen Jmdn, od. εἴς τι, gegen etwas. Superl. εὐνούστατός τινι διὰ τάχους θανεῖν, iron. vom Mordstahl, der beste Freund für Jmdn zu raschem Tode. Subst. τὸ εὔνουν, die Wohlgesinntheit, treue Ergebenheit, das Wohlwollen. *Bene animatus, bene affectus, benevolus.*
εὐν-οῦχος, ὁ, (εὐνή, ἔχω, also eigtl. Betthüter, Kammerdiener) Eunuch, Verschnittener. Sie dienten in Asien als Aufseher der Weiber u. als Kammerherren der Regenten u. gelangten nicht selten zu hohen Stellungen im Staate. *Spado.* (Daz. εὐνουχίζω, entmannen.)
εὖντα, dor. st. ἐόντα, ὄντα, s. εἰμί.
εὐ-νώμας, ὁ, (νωμάω) sich gleichmässig bewegend (zweifelh. W. mit versch. Lesart), *iusto ordine succedens.*
Εὔξεινος u. **Εὔξενος,** 2. eigtl. gastlich, u. so mit Πόντος, πόρος, οἶδμα Benennung des schwarzen Meeres (u. einzelner Theile desselben, wie des thrak. Bosporos), welches in frühern Zeiten wegen seiner Gefahren ἄξεινος, das ungastliche, hiess, später jedoch, als die Milesier an seinen Küsten verschiedene Colonien gegründet hatten (ungef. Ol. 30), den weniger abschreckenden Namen Εὔξεινος od. Εὔξενος erhielt. *Pontus Euxinus.*
ἐΰ-ξεστος, 3. u. **ἔΰξοος,** 2. gen. auch zsgz. ἐΰξου (ξέω), wohl od. schön geglättet, wohl polirt, glatt gearbeitet, glatt, weil gut geschliffen, *politus.*
εὐ-ξύμβολος, 2. att. st. εὐσύμβολος, zum Verkehr tauglich, umgänglich. *Quocum facile commercia habere possis, comis.*
εὐ-ξύνετος, 2. att. st. εὐσύνετος, leicht verständlich, *intellectu facilis.* Adv. **εὐξυνέτως,** Comp. εὐξυνετώτερον, einsichtsvoll, *prudenter.*
εὔ-ογκος, 2. von rechtem Umfang, dah. bequem zu handhaben, *portatu facilis.*
εὔ-οδμος, 2. wohlriechend, *suaviter olens.*
εὔ-οδος, 3. bequem zu gehen, gut zu bereisen, wegsam, abs. u. τινί, für Jmdn, *facile pervius.*
εὐοδόομαι, Pass., einen guten Fortgang haben, τινί, für Jmdn, *prosperum successum habeo.*
εὐοῖ, bacchischer Jubelruf, Naturlaut, wie unser Juchhei! *evoë.*
εὔ-ολβος, 2. sehr glücklich od. wohlhabend, *dives.* (Dag. εὐομολόγητος, 2. leicht zuzugeben, einleuchtend.) [waffnet, *armis bene instructus.*
εὔ-οπλος, 2. mit guten Waffen versehen, wohl be-
εὐοργησία, ἡ, Gelassenheit, *lenitas morum.*
εὐ-οργήτως, Adv., mit Besonnenheit, *moderate.*
εὐορκέω, a) einen richtigen, wahren Eid leisten. b) seinen Eid halten, τινί, redlich, rechtschaffen handeln. *Religiose iuro, iusiurandum servo.* Von
εὔ-ορκος, 2. 1) a) einen richtigen, wahren Eid ablegend, εἴς τινα, an od. gegen Jmdn. b) seinen Eid haltend, redlich, ein Mann von Wort. 2) von Sachen: dem Eide gemäss, auch im Superl. εὐορκότατον, u. als Subst. τὰ εὔορκα, das dem Eidschwur Gemässe, das Richtige, abs. od. mit folg. Inf., dah. εὔορκόν τινι εἶναι, mit folg. Inf., es sei

ihm unbeschadet seines Eides gestattet, etwas zu thun. *Vere iurans, iusiurandum servans, iuri iurando consentaneus.* (Dag. εὐόρκωμα, τὸ, das Halten des Eides.)

εὔ-ορμος, 2. mit einem guten Landungs- od. Ankerplatze, bequem zum Landen, *portuosus.*

εὐ-όφθαλμος, 2. schönäugig, *pulchros oculos habens.* (Aber εὔοχθος, 2. reich, üppig.)

εὐπάθεια, ἡ, im Plur. angenehme Sinneseindrücke, sinnliche Genüsse, ἐν εὐπαθείῃσι εἶναι, es sichs wohl sein lassen, *voluptas.*

εὐπαθέω, sich wohl sein lassen, wohl leben, *voluptatibus indulgeo.* Von

εὐ-παθής, 2. (πάθος) reizbar, πρός τι, *qui facile movetur.* (Dag. εὐπαγής, 2. wohl zusammengefügt, derb, fest.)

εὐπαιδία, ἡ, der Besitz von schönen Kindern, das Kinderglück, *felicitas habendi bonos liberos.* Von

εὔ-παις, παιδος, ὁ, ἡ, 1) mit Kindern gesegnet. 2) trefflicher Sohn. *Felix liberis, eximius puer.*

εὐ-πάλαμος, 2. geschickt, erfinderisch, *prudens.*

εὐ-παραίτητος, 2. leicht zu erbitten, versöhnlich, *exorabilis.* (Aehnl. εὐπαρακόμιστος, 2. leicht hinzubringen.)

εὐ-παραμύθητος [ῡ], 2. tröstbar, gut od. leicht zu lindern, εὐπ. οὕτω τὸ δεινόν, das gewährt am ehesten Linderung des Uebels. *Quem facile quis flectit s. sedat.* (Dag. εὐπάρεδρος, 2. beharrlich, u. εὐπαρόξυντος, 2. leicht zu reizen.)

εὐ-πάρθενος, ἡ, gute, glückliche Jungfrau, *felix virgo.* (Dag. εὐπάρυφος, 2. mit schönem Vorstoss, bes. von Purpur, u. ὁ εὐπ., ein Reicher, *praetextatus.*)

εὐ-πᾰτέρεια, ἡ, poet., Tochter eines edeln Vaters, stammerlauchte, *claro patre nata.*

εὐ-πατρίδης, ὁ, u. **εὔπατρις**, ιδος, ὁ, ἡ, von einem edeln Vater, edlem Stamme entsprossen, ἐλπίς, Hoffnung auf meinen edlem Stamme entsprossenen Bruder; überh. vornehm, edel, z. B. von röm. Patriziern, dann aber auch edler Abstammung würdig handelnd. *Nobili patre ortus, generosus.* (Aehnl. εὐπένθερος, 2. einen edeln Schwiegervater habend.)

εὐ-πειθής, **εὐπιθής**, **εὔπειστος** u. **εὔπιστος**, 2. 1) pass., leicht zu überreden, leicht gehorchend, gehorsam, folgsam. 2) leicht überredend, leicht überzeugend, sicher, wahrscheinlich. *Qui facile sibi persuaderi patitur, facile persuadens, probabilis.* (Dav. εὐπείθεια, ἡ, Gehorsam, Folgsamkeit. Dag. εὐπέμπελος, 2. gelind, sanft.)

εὔ-πεπλος, 2. mit schönem Obergewande, schön gewändig, *venuste vestitus.* (Aehnl. εὐπερίγραπτος, 2. von schönen Umrissen, schön gestaltet. εὐπερίστατος, 2. leicht umstrickend. εὐπερίτρεπτος, 2. leicht zu widerlegen.)

εὐπέτεια, ion. είη, ἡ, Leichtigkeit, leichte Benutzung von etwas, τινός. *Facilitas, libera potestas.* Von

εὐ-πετής, 2. (πίπτω), eigtl. leicht fallend, also leicht, bequem, abs. od. mit folg. Inf. *Facilis.* Adv. **εὐπετῶς**, ion. **εὐπετέως**, leicht, mit leichter Mühe, ohne viele Anstrengung, ohne Beschwerde, schnell, bei Zahlenangaben: leichtlich, fast. *Facile, fere.*

εὐ-πηγής, 2. (ep. u. ion.) u. **εὔπηκτος**, 2. (πήγνυμι), zusammengefügt, festgebaut, vom Körperbau: gedrungen, stämmig, derb. *Bene constructus, bene compactus.* (Dor. εὔπακτος u. εὐπάξ, ᾶγος, ὁ, ἡ. Dag. εὔπηχυς, 2. mit schönen Ellnbogen od. Armen.)

εὔ-πηνος, 2. schön gewebt, *pulchre textus.* (εὔπλαστος, 2. leicht zu formen od. zu bilden.)

εὔπιστος, s. εὐπειθής. (Aehnl. εὐπιθής, 2.)

ἐΰ-πλειος, 3. ganz voll, wohl gefüllt, *bene plenus.*

ἐΰ-πλεκής, **εὔπλεκτος**, ep. **ἐΰπλεκτος**, 2. gut (d. i. stark) od. schön geflochten, z. B. δίφρος, indem wahrscheinlich der Raum zwischen dem obern u. untern Wagenkranz (s. ἄντυξ) durch Flechtwerk ausgefüllt war. *Bene contextus, firmiter contortus.*

εὐπλοέω von εὔπλοος, 2. glücklich schiffend, dah. eine glückliche Fahrt haben, glücklich schiffen, εὐπλοῶμεν, Glück zur Ueberfahrt, *felici navigatione utor.*

εὔπλοια, ion. **εὐπλοίη**, ἡ, glückliche Schifffahrt, gesegnete Fahrt, εὐπλοίᾳ, mit glücklicher Fahrt. Uebertr. von Glück überh. *Prospera navigatio.*

ἐΰ-πλόκαμος, 2. mit ep. f. **ἐϋπλοκαμίς**, ῖδος, ἡ, mit schönen Haargeflechten, schön gelockt, *bene ornatus comis intortis.*

ἐΰ-πλῠνής, 2. wohlgewaschen, rein, *bene lotus.*

εὔ-πνους, 2. zsgs. aus εὔπνοος, schön wehend, luftig, zum Einathmen gut, *salubrem aërem habens.* (Auch wohlduftend.)

εὐ-ποίητος, 2. mit dem Fem. **εὐποιητή**, gut gemacht, schön gearbeitet, *bene confectus.*

εὐ-ποιΐα, ἡ, das Wohlthun, die Wohlthätigkeit, *beneficentia.*

εὔ-ποκος, 2. mit guter Wolle, schönwollig, *bono vellere praeditus.*

Εὔπολις, ιδος, ὁ, vorzüglicher Dichter der ältern alt. Komödie, der noch vor dem Ende des peloponnesischen Krieges starb.

εὔ-πομπος, 2. gut geleitend, glücklicher Fährmann, *fausto omine gubernans.*

εὐπορέω, Augm. εὐ, 1) intrans., ein εὔπορος sein, hinreichende Mittel, hinreichenden Vorrath, hinreichendes Vermögen, Ueberfluss haben, im Ueberfluss leben, od. wohlgedeihen, Vortheil, guten Erfolg haben, gut fahren, gut daran sein, überh. vermögend, im Stande sein, Rath wissen, bewerkstelligen, können, theils abs., theils ἀπό τινος, durch ein Mittel, πρός τι, für etwas Mittel finden, theils τινός, an etwas Ueberfluss haben, mit etwas reichlich versehen sein, doch auch einer Sache habhaft werden, für etwas Mittel finden, theils mit indir. Fragsätzen. 2) trans., reichlich herbeischaffen, beibringen, λόγον, einen Rath. *Copiam, adiumenta habeo, valeo, possum, abunde suppedito.*

εὐπορία, ἡ, Leichtigkeit etwas zu thun od. zu erhalten, dah. Vorrath, Fülle, Ueberfluss, Vermögen, Wohlstand, Behaglichkeit, Hülfsmittel, Vorschub, gute Gelegenheit, abs. od. τινός, einer Sache u. an etwas, ἀπό τινος, von etwas, ἔν τινι, vermittelst, durch etwas, od. mit Inf., etwas zu thun. *Copia, subsidium, facilitas.* (Aehnl. εὐπόριστος, 2. leicht herbeizuschaffen, εὔποριστα (verst. φάρμακα), Hausmittel.)

εὔπορος, 2. 1) gut zu gehen, leicht gangbar, bequem, leicht zugänglich, übertr. keine Schwierigkeiten machend, von Schwierigkeiten frei, leicht zu handhaben, leicht zu bewerkstelligen, leicht ausführbar, praktisch, wohlgeeignet, passend, vortheilhaft, überh. leicht, theils abs., theils τινί, für Jmdn, od. mit Inf. Subst. τὸ εὔπορον τῆς ἐλπίδος, die vortheilhafte Aussicht. 2) leicht gehend, leichten Ganges, gewandt, sich gut zu helfen wissend, viel auszurichten im Stande, gut gerüstet,

reichlich ausgestattet, gut bemittelt, wohlhabend, reich, abs. od. *τινί*, mit od. an etwas, *πρός τι*, zu etwas. *Expeditus*, *facilis*, *aptus*, *copiosus*, *opulentus*. Adv. **εὐπόρως**, leicht, ohne Schwierigkeit, reichlich, *εὐπόρως ἐνεγκεῖν*, sich gut zu schicken wissen, leicht Rath schaffen. Comp. **εὐπορώτερον**. *Facile, copiose*.

εὐποτμία, ἡ, glückliches Loos, goldene Zeit, der Glücksfall, Glück, *bona fortuna*. Von

εὔ-ποτμος, 2. mit einem glücklichen Loose, glücklich, *felix*. (Dav. *εὐποτμέω*, glücklich sein. Dag. *εὔποτος*, 2. gut zu trinken, trinkbar.)

εὐ-πρᾱγέω, glücklich sein, *κατά τινα*, in Jmdm, *οἱ εὐπραγοῦντες*, die Glücklichen, *rebus secundis fruor*.

εὐπρᾱγία, ἡ, **εὐπραξία**, ion. **εὐπρηξίη**, ἡ, u. poet. **εὐπραξις**, ἡ, 1) Glück im Handeln, glücklicher Erfolg, Glück, glücklicher Zustand, Wohlergehen, *ἐπὶ εὐπραγίᾳ* u. *εὐπραξίᾳ*, beim Glücke, ähnl. *ἐν εὐπρ.* Abs. u. *τινός*, in etwas. Im Plur. glückliche Erfolge, Glücksfälle, Wohlstand. 2) das Guthandeln. *Res bene gesta*, *res secundae*, *recta faciendi ratio*.

εὔ-πρακτος, 2. leicht zu thun od. auszuführen, leicht auszuwirken, *facilis effectu*.

εὐπρέπεια, ἡ, stattliches Aussehen, Schönheit, zierliches Aeussere, äussere Gefälligkeit, dah. *εὐπρ. λόγον* od. *λόγων*, schön klingende Worte, *μετ' εὐπρεπείας*, mit guter Manier, *δι' εὐπρέπειαν*, zur Beschönigung. *Decentia*, *pulchritudo*, *species*. Von

εὐ-πρεπής, 2. 1) wohl anständig, geziemend, schicklich. Der Comp. *εὐπρεπέστερος* = dem Positiv, um die Strenge der Behauptung zu mildern, theils abs., theils *τινί*, für Jmdn, u. mit dem Inf., etwas zu thun. 2) gut in die Augen fallend, schön, stattlich, ehrenvoll; oft mit *τὴν ὄψιν*, *τὸ εἶδος*, *ἰδεῖν*, schön von Ansehen, *οἱ*, *αἱ εὐπρεπεῖς*, die schönen Leute. 3) einen schönen Anschein habend, *εὐπρεπὲς ποιεῖσθαί (τι)*, etwas so thun, dass es für ihn einen würdigen Anschein giebt; bes. schönklingend, blos scheinbar, schön maskirt, wohl verhüllt, *ἐκ τοῦ εὐπρεποῦς*, scheinbar, *εὐπρεπέστατον τῷ λόγῳ*, als Ausrede das Scheinbarste, auch *εὐπρεπές* allein, mit *πρός τινα*, ein guter Vorwand Jmdm gegenüber. Als Subst. *τὸ εὐπρεπές*, das schön klingende Anerbieten, *τὸ εὐπρ. τοῦ λόγου*, die Scheinbarkeit der Rede. *Decorus*, *pulcher*, *speciosus*. Adv. **εὐπρεπῶς**, Superl. *εὐπρεπέστατα*, schicklich, ehrenvoll, unter einem anständigen Scheine, unter anständigem Vorwande, durch wohllautende Gründe. *Decore*, *apte*, *honeste*. (Aehnl. *εὐπρεπτος*, 2.)

εὔ-πρηστος, 2. (*πρήθω*) stark entzündend, anfachend, *quod facile accendit et inflat*.

εὐπροσηγορία, ἡ, die schickliche Anrede, Umgänglichkeit, *affabilitas*. Von

εὐ-προσήγορος, 2. schicklich anredend, artig, *affabilis*. (Aehnl. *εὐπρόσδεκτος*, 2. angenehm.)

εὐ-πρόσοδος u. **εὐπρόσοιστος**, 2. leicht zugänglich, im eigtl. Sinne u. übertr., abs. od. *τινί*, für Jmdn, od. mit folg. Inf. *προσκομίζεσθαι*, zu dem Behufe, um herbeizuschaffen. *Facilis accessu*, *affabilis*. (Aehnl. *εὐπρόσιτος*, 2.)

εὐ-πρόσωπος, 2. mit schönem, freundlichem Gesichte, dah. heitern Blickes, übertr. *λόγοι*, schöne, prächtige Reden, u. *πρόσωπα ὑποκρίνεσθαι*, eine trefflich scheinende Antwort geben. *Honesta facie praeditus*, *laeto vultu*, *speciosus*. (Dav. *εὐπροσωπέω*, gefallen.)

εὐ-προφάσιστος, 2. gut vorzuschützen, *αἰτία*, triftiger Grund. *Honestum praetextum habens*.

εὔ-πρυμνος, 2. vom Schiffe: mit gutgebautem, schönverziertem Hintertheil, schöngespiegelt, *pulchra puppi ornatus*. (Aehnl. *εὐπρυμνής*, 2. übertr. wohl gesichert. Dag. *εὔπρῳρος*, 2. mit schönem Vordertheil.)

εὔ-πτερος, 2. gut beflügelt, schnell, *pinnatus*.

εὔ-πυργος, 2. poet. wohlumthürmt, burgengeschmückt, *probe munitus*.

εὔ-πωλος, 2. mit schönen Fohlen versehen, *δῶρον*, die Gabe schöner Füllen, überh. rossereich, *dives equuleis*.

εὐράξ, poet. Adv. (*εὖρος*) eigtl. in die Breite, dann von der Seite her, seitwärts, *a latere*. (Dag. *εὐρακύλων*, ωνος, ὁ, Name eines heftigen Sturmwinds.)

εὕρεσις, ἡ, das Auffinden, *inventio*. (Dag. *εὑρεσιλογέω*, vorspiegeln, ersinnen.) [*inveniendus*.

εὑρετέος, 3. Adj. verb. zu *εὑρίσκω*, zu erfinden,

εὑρετής, οῦ, ὁ, Erfinder, *inventor*.

εὑρετικός, 3. erfinderisch, *ad inveniendum idoneus*.

εὑρετός, 3. Adj. verb. zu *εὑρίσκω*, erfunden, zu finden, *τινί*, *qui inveniri potest*.

εὕρημα, τὸ, 1) das Gefundene, der Fund, auch im Plur. von Personen: der Findling. Im Bes. guter Fund, Glücksfund, unverhoffter Gewinn, unverhofftes Glück, *εὕρ. εὑρίσκειν*, einen Fund thun, ein unerwartetes Glück erlangen, *εὕρημά ἐστί τινι* mit Inf., es ist ein guter Wurf für Jmdn, *εὕρημα ποιεῖσθαί τι*, etwas für Gewinn u. Glück ansehen. 2) das Erfundene, die Erfindung. *Res reperta*, *fortuitum bonum*, *inventum*. (Aehnl. *εὕρεμα*, *τὸ*.)

εὔ-ρῖνος, 2. u. **εὔρῖς**, ῖνος, ὁ, ἡ, (*ῥίς*) mit guter Spürnase, scharf spürend, auch *βάσις κυνός*, *sagax odoratu*.

Εὐριπίδης, ου, ὁ, 1) berühmter tragischer Dichter Athens, geb. zu Salamis 480 v. Chr., gest. 407 v. Chr. an einem Hundebisse. Lieblingsdichter Alexander des Grossen. 2) sonstiger Eigenn.

Εὔρῑπος, ὁ, der Euripos, die Meerenge zwischen Euböa, Böotien u. Attika, jetzt Meerenge von Egribos. Sie war berühmt wegen ihrer siebenmaligen Strömung.

εὑρίσκω, impf. *εὕρισκον*, f. *εὑρήσω*, pf. *εὕρηκα*, aor. 2. *εὗρον*, aor. pass. *εὑρέθην*, I) Act. 1) finden, was man sucht, ausfindig machen, auf-, erfinden, entdecken, enthüllen, aussinnen, durch Rechnung herausbringen, ausrechnen, erforschen, einsehen, überh. suchen, bereiten, *τινά* u. *τί*, z. B. *ἰδίους πολέμους*, Kriege auf eigene Faust suchen, aber *τέκμωρ Ἰλίου*, das Endschicksal von Ilios herbeiführen. Auch mit folg. Acc. c. inf., mit *ὅτι*, *ὅπως*, u. *τινί*, für Jmdn, doch auch *τινί*, durch etwas, ähnl. *διά τινος* od. *ἔκ τινος*, aus etwas, dag. *παρά τινι*, bei Jmdm. 2) zufällig finden, antreffen, erlangen, *τινά* u. *τί*, oft mit Adj. u. Part., z. B. *εὕρισκον αὐτοὺς μανέντας*, eigtl. sie fanden sich fast rasend, d. h. sie waren fast rasend. Im Bes. *εὑροῦσα πολλὸν χρυσίον*, wenn sie einen Käufer mit theurem Golde gefunden hatte, d. h. um hohen Preis verkauft war, u. so auch abs. *τοῦ εὑρόντος ἀποδίδοσθαι*, um jeden Preis, den es eben fand, also für jeden Preis. II) Pass., erfunden werden, *τὰ εὑρημένα τοῖς ἄλλοις*, das, was Andere gefunden haben, *εἴς* u. *πρός τι*, zu etwas, *ἔκ τινος*, statt Jmds, insbes. mit Adj. u. Part., als etwas erfunden werden, in der That sich zeigen,

sich ergeben, *ἀπό τινος*, aus etwas, sich finden lassen, werden, sein, *σὺ οὗτος εὑρέθης*, du wardst als dieser Mensch erfunden, du hast das gethan, *τίς σοι — δρᾶν ἀμείνων εὑρέθη τὰ καίρια*, wen hättest du thatkräftiger erfinden können, wenn du ihn in gesunden Tagen betrachtet hättest, *ὅτῳ γάμοι ξυνόντες εὑρέθησαν ἀνόσιοι τέκνων*, dem der Greuel, eine Ehe zwischen Mutter u. Sohn in der That, wie sich gezeigt hat, anklebte, u. prägnant: *ἅπαντα εὕρηται καθ' ἡμῶν*, es hat sich Alles als gegen uns gerichtet erwiesen. Auch mit folg. *εἰ*. III) Med. 1) für sich od. die Seinigen auffinden, sich verschaffen, ersinnen, erlangen, erwerben, zu erlangen suchen, erfahren, erdulden, *τί* u. zwar *παρά, ἀπό τινος*, von Einem, auch *παρά τινι* u. *ἐκ, ἀπό τινος*, aus od. in etwas, *τινί*, für Einen, z. B. *οἱ αὐτῷ κακόν*, sich selbst das Unheil zuziehen. 2) = Act., Etwas (*τί*) Einem (*τινί*) verschaffen, *παρά τινος*, von Einem. *Reperio, comperio, invenio, comparo.*

εὐροέω, gut fliessen, übertr. einen guten Fluss der Rede haben, *πρὸς τὴν ὑπόθεσιν*, für den Gegenstand, *bene fluo.*

εὔροια, ἡ, guter Fluss, übertr. guter Fortgang, Erfolg, *τινός*, von etwas, u. im Bes. *τῶν λόγων*, Redefluss, Redefülle. *Facilis fluxus, res prosperae.*

εὔ-ροος, 2. ep. **ἐΰρροος**, 2. schön strömend, schönwellig, *pulchro fluento.*

Εὖρος, ὁ, der Euros, Südostwind, einer der vier Hauptwinde im Homer, *Eurus.*

εὖρος, *εος, τὸ*, Breite, Weite, abs. od. mit Genit. des Maasses, auch mit Adj. *τὸ εὖρος πλεθριαῖον*. Meist abs. im Acc. hinzugef., an Breite, der Breite nach, mit, von, in der Breite. *Latitudo.*

ἐϋρ-ραφής, 2. poet. st. *εὐραφής* (*ῥάπτω*), wohl-, festgenäht, *dense commissus.*

ἐϋρ-ρεής, 2. gen. *ρεῖος*, zsgz. aus *ρέεος*, u. **ἐϋρ-ρείτης**, 2. gen. *αο*, schönfluthig, schönwogig, *bene fluens.*

ἔϋρ-ροος, 2. s. *εὔροος.*

εὐρυ-άγυια, ἡ, (– ⏑⏑ – ⏑) nur im Nom. u. Acc., breitstrassig, *latas plateas habens.*

Εὐρύβατος, ὁ, 1) ein Echesier, der Krösos an Kyros verrieth, trotz des von Krösos erhaltenen Geldes, um sein Heer gegen die Perser zu führen. Er galt als Typus eines Verräthers u. boshaften Betrügers, dah. sprichw. *Εὐρυβάτου πρᾶγμα*, ein Eurybatos-Streich. 2) sonstiger Eigenn.

Εὐρυδίκη, ἡ, 1) Gemahlin des Königs Kreon in Theben. 2) Gattin des Orpheus, welche dieser, als sie an einem Schlangenbiss gestorben war, auf die Oberwelt zurückzuführen versuchte. 3) sonstiger weibl. Eigenn.

εὐρυ-εδής, 2. (*ἕδος*) mit weitem Wohnsitze, weit- [bewohnt, *amplus.*

Εὐρύηλος, ὁ, Berg u. Feste bei Syrakus, jetzt Mongibellisi, Zugang zu *Ἐπιπολαί.*

εὐρυθμία, ἡ, richtiges Zeitmaass, Ebenmass, *convenientia.* Von

εὔ-ρυθμος, 2. gut Maass haltend, wohl nach dem Takte geordnet, passend, sitzend, wohl proportionirt, von guter Haltung, gewandt, gelenk. Neutr. plur. *εὔρυθμα* als Adv., *εὔρ. βαίνειν*, in abgemessenen Schritten. *Concinnus, aptus.*

εὐρυ-κρείων, οντος, ὁ, weitherrschend, *late im-* [*perans.*

Εὐρύλοχος, ὁ, 1) ein Hoplite aus *Λουσοί*, einer Stadt in Arkadien, einer der muthigsten, gewandtesten u. angesehensten Soldaten der Hellenen unter Xenophon. 2) Gefährte u. Verwandter des Odysseus. 3) sonstiger Eigenn.

Εὐρυμέδων, οντος, ὁ, 1) schiffbarer Fluss in Pamphylien, jetzt Köprü-Su, berühmt durch Kimons Sieg über die Perser, 469 v. Chr. Geb. 2) Eigenn. von verschiedenen Personen.

εὐρυ-μέτωπος, 2. ep. breitstirnig, *lata fronte.*

Εὐρυμίδης, ὁ, Sohn des Eurymos = Telemos.

Εὐρυνόμη, ἡ, (die Weitwaltende) eine Okeanide, Mutter der Charitinnen u. vor der Rhea (neben Ophion) Beherrscherin des Olymp, welche den vom Olymp verstossenen Hephästos im Meere aufnahm. 2) Schaffnerin des Odysseus, welche vom 17. Gesang der Od. an neben der andern Schaffnerin *Εὐρύκλεια*, der Tochter des Ops u. Amme des Odysseus, oft vorkommt.

εὐρύνω [ῡ], aor. 1. *εὔρῡνα*, breit d. i. weit machen, *ἀγῶνα*, den Kampfraum weiten, *τὸ μέσον*, einen weiten Raum in der Mitte lassen, *latum facio.*

εὐρύ-νωτος, 2. mit breitem Rücken, breitschultrig, *lato tergo praeditus.*

εὐρυ-όδεια, ἡ, mit weiten, breiten Wegen, weitstrassig, Beiw. der Erde, insofern sie nach allen Richtungen durchwandert werden kann, *latas vias habens.*

εὐρύ-οπα, ὁ, ep. st. *εὐρυόπης*, mit metaplast. Acc. *εὐρύοπα*, (*ὄψ*) weitstimmig, weithin schallend, weithin vernehmbar, Beiw. des Zeus, als Donnergott, weil der Donner als Stimme des Zeus an die Menschen betrachtet wurde, *late tonans.*

εὐρύ-πορος, 2. ep. mit weiten, breiten Bahnen, weitbahnig, Beiw. des Meeres, vergl. *εὐρυόδεια.* *Vastus ad transeundum.*

εὐρυ-πυλής, 2. ep. breitthorig, *amplis portis.*

Εὐρύπυλος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Astypaläa, mit dessen Tochter Chalkiope Herakles den Thessalos erzeugte. 2) sonstiger Eigenn.

εὐρυ-ρέεθρος, 2. u. **εὐρυρέων**, *ουσα, ον*, breitströmend, in breitem Bette fliessend, *late diffusus.*

εὐρύς, *εῖα*, ion. *έα, ύ*, ep. Acc. *εὐρέα* st. *εὐρύν*, Comp. *εὐρύτερος*, mit den poet. Nebenf. **εὐρώδης**, 2. u. **εὐρωπός**, 3. breit, weit, geräumig, im Bes. dick od. weit ausgebreitet, weit verbreitet. *Latus, amplus.*

Εὐρυσάκης [ᾰ], *ὁ*, (Breitschild), Sohn des Ajax

εὐρυ-σθενής, 2. ep. 1) Adj. weitmächtig, weitherrschend, Beiw. des Poseidon, *late potens.* 2) als Eigenn., ein Heraklide, Sohn des Aristodemos, Bruder des Prokles, von dem das königl. Geschlecht der Eurystheniden in Sparta abstammte.

Εὐρυσθεύς, *έος*, ep. *ῆος, ὁ*, Sohn des Sthenelos u. Enkel des Perseus, König in Mykenä, der durch Heres Veranstaltung von seiner Mutter Alkmene eher geboren ward als Herakles. Er wurde dadurch Gebieter des Herakles u. legte demselben die bekannten 12 Arbeiten auf. Die letzte derselben war, dem Eurystheus (*πολὺ χείρονι φωτί*) den Hund (Kerberos) aus dem Schattenreich zu holen. Als aber Eurystheus später die nach Athen fliehenden Söhne des Herakles verfolgt, wird er von diesen mit Hülfe der Athener geschlagen u. getödtet.

εὐρύ-στερνος, 2. breitgebrüstet, überh. geräumig, *latus.*

Εὐρυτίων, *ωνος, ὁ*, Eurytion, ein Kentaur, wollte an der Hochzeit des Lapithen Peirithoos dessen Neuvermählte Hippodameia entführen.

Εὔρυτος, *ὁ*, (eigtl. reichlich fliessend), als Eigenn. 1) Sohn des Melaneus u. der Stratonike, König von Oechalia in Thessalien, Vater der Iole, des Iphitos, Molion u. A., ein berühmter Bogenschütze, von Apollon getödtet, weil er ihn zum Wettkampf im Bo-

genschiessen herausgefordert hatte, nach Andern von Herakles, weil er demselben seine Tochter Iole nicht als Nebenweib überlassen wollte. Odysseus erhielt von seinem Sohne Iphitos den Bogen, womit er die Freier erlegte. Nach ihm wird Oechalia oft als *Εὐρύτου πόλις* bezeichnet. Dav. Adj. **Εὐρύτειος,** 3. u. patron. **Εὐρυτίδης,** ὁ, Sohn des Eurytos = Iphitos. 2) Sohn des Aktor od. nach der Sage des Poseidon u. der Molione, Zwillingsbruder des Kteatos, mit dem er bei Hesiod als zusammengewachsen mit 2 Köpfen, 4 Händen, 4 Füssen, aber nur mit Einem Leibe erscheint. Bei den Epeiern wurden sie zu Stammvätern der Heerführer. 3) sonstiger Eigenn.

εὐρυ-φυής, 2. breitwachsend, breitbauschig, von der sechszeiligen Wintergerste u. den breiten Blättern der Sommergerste; *late crescens.*

εὐρύ-χορος, 2. eigtl. mit weiten Tanzplätzen, dah. weitplätzig, geräumig, Beiw. von Städten u. Ländern, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden, doch auch von Strassen. *Choris aptus, spatiosus.*

εὐρυ-χωρία, ion. ίη, ἡ, ein breiter, weiter Raum, weites, offnes, plattes Feld, Land, Ebene, auch vom Meere, ἐν εὐρυχωρίῃ, auf offnem Meere. *Apertus et propatulus locus.*

εὐρώδης, 2. u. **εὐρωπός,** 3. s. εὐρύς. **εὐρώεις,** s. ἠερόεις.

Εὐρώπη, ἡ, Europa, 1) Tochter des Phönix, nach Andern des Phönikers (Tyrers) Agenor u. der Telephaëssa, Mutter des Minos, Rhadamanthys u. Sarpedon von Zeus, welcher in einen Stier verwandelt sie nach Kreta entführte. 2) Name des Welttheils Europa, dessen westliche Grenzen zu Herodots Zeit der Fluss Eridanos u. die Zinninseln bildeten, während das nördliche zugleich das ganze nördliche Asien u. Sibirien mit umfasste. Bisw. auch bloss von Hellas im Gegens. zu Asien d. h. Persien gebraucht. Adj. dav. **Εὐρωπήϊος.**

Εὐρωπός, ὁ, 1) Stadt in Makedonien am Axios. 2) Stadt in Karien, der Einw. davon **Εὐρωπεύς,** έως, ὁ.

εὐρώς, ῶτος, ὁ, Schimmel, Moder, Schmuz. *Situs, squalor.*

εὔ-ρωστος, 2. (ῥώννυμι) kräftig, stark, *robustus.* Adv. **εὐρώστως,** kräftig, mit Gewalt, mit Nachdruck, *fortiter.*

Εὐρώτας, ου, ὁ, Fluss in Lakonika, jetzt Iri.

εὐρωτιάω, schimmlich sein, vermodern.

ἐΰς, ὁ, neutr. ἐΰ, ep. u. ion. ἠΰς, ἠΰ, ep. gen. ἑῆος u. ἐῆος, acc. ἐΰν, ἠΰν, neutr. ἠΰ, metaplast. gen. plur. neutr. ἐάων od. ἑάων, gut, schön, wakker, edel. Neutr. ἐΰ u. εὖ als Adv. Subst. τὰ ἐά, ἐάων, das Gute. *Bonus, pulcher.*

εὐσέβεια, ἡ, poet. **εὐσεβία,** Gottesfurcht, Ehrfurcht, schuldige Pflicht gegen die Götter, Frömmigkeit, religiöser Sinn, Jmdm geweihte fromme Pflicht, Gewissen, mit dem Artikel in Crasi ηὐσέβεια, deine jetzige Frommheit (Eur. Iph. T. 1202), τῆς εὐσεβείας οὐκ αἰδεῖ τοὺς θεούς, du achtest die Götter der schuldigen Pflicht der Frömmigkeit nicht werth. πρὸς εὐσέβειαν λέγειν, zur Frömmigkeit Führendes, also Frommes, rathen, εὐσέβειαν ἐκ πατρὸς κάτω θανόντος οἴσει, du wirst den Ruhm frommer erfüllter Kindespflicht davontragen, εὐσεβείᾳ νομίζειν, die Gottesfurcht gelten lassen, wie sich diess bes. die Athener als eigenthümlichen Vorzug zuschrieben durch ihre genaue Beobachtung der Kultusgebräuche. Theils abs., theils τινός, Jmds, u. τινός od. πρός τινα, gegen die Gottheit. *Pietas, pietatis officium.*

εὐσεβέω, fromm sein, fromme Scheu hegen, eine fromme Pflicht üben, z. B. durch Bekämpfung der Barbaren (Isocr. Paneg. 184), überh. seine Pflichten erfüllen, sittlich handeln, kindlich handeln, abs. od. τὰ πρὸς θεούς od. εἴς u. πρός τινα. *Pietatem colo.* Von

εὐ-σεβής, 2. gottesfürchtig, fromm, frommer Pflicht gemäss, wofür z. B. auch galt, dem mit Blutschuld Befleckten Schaden zuzufügen (Lys. 12, 24), überh. gewissenhaft, rein von Schuld. Subst. τὸ εὐσεβές u. τὰ εὐσεβῆ, a) das Gottesfürchtige, die Frömmigkeit. b) das göttliche Recht, ehrwürdige Satzungen. *Pius.* Adv. **εὐσεβῶς,** gottesfürchtig, fromm, frommem Brauch gemäss, mit genauer Beachtung der heiligen Gebräuche, also auf die gehörige Art, εὐσ. διακεῖσθαι πρός τι od. τινα, in Bezug auf etwas od. Jmdn mit Frömmigkeit zu Werke gehen, sich gegen etwas fromm erweisen. Superl. εὐσεβέστατα. *Pie, rite.*

εὔ-σελμος, u. ep. **ἐΰσσελμος,** 2. mit Verdecken od. Ueberdachungen des innern Raumes wohl versehen, gut bedeckt, schön gebordet, *bene constratus.*

εὔ-σεπτος, 2. (σέβω) hochehrwürdig, *pius.*

εὔ-σημος, 2. 1) mit gutem Zeichen, von günstiger Vorbedeutung. 2) an gewissen Zeichen (τινί) leicht erkennbar, deutlich, mit Part. καπνῷ δ' ἁλοῦσα νῦν ἔτ' εὔσημος πόλις, dass die Stadt zerstört ist, kann man gegenwärtig noch am Rauch erkennen (so umfangreich war sie). *Signis bonis, auspicatus, perspicuus.*

εὔ-σκαρθμος, 2. gut springend, leicht dahinspringend. *Bene saliens, b. currens.* (Dag. εὐσθενής, 2. mit Superl. εὐσθενώτατος, stark, frisch. Dav. εὐσθενέω, stark sein.)

εὐ-σκέπαστος, 2. gut gedeckt. Neutr. Superl. εὐσκεπαστότατον, das Sicherste. *Tutus.*

εὐ-σκευέω, wohl gerüstet, reisefertig sein, *bene paratus sum.*

εὐ-σκίαστος, 2. wohlbeschattet, *opacus.*

εὔ-σκοπος, 2. ep. **ἐΰσκοπος,** 1) (σκοπός) gut zielend, gut treffend. 2) (σκοπέω) wohl ausspähend, scharfblickend, od. von Oertlichkeiten, wo man sich weit umsehen kann, bequem zum Spähen. *Scopum feriens, acute videns, ad speculandum aptus.*

εὐσοια, ἡ, (von εὔσοος, wohlbehalten) Wohlfahrt, *salus.* (Dag. εὐσπλαγχνία, ἡ, Herzhaftigkeit, von εὔσπλαγχνος, 2. was im N. T. mitleidig bedeutet.)

ἐΰσσελμος, s. εὔσελμος.

εὐστάθεια, ἡ, Festigkeit, Beständigkeit, παρά τι, *constantia.* (Aehnl. εὐσταθέω, fest u. ruhig sein.) Von

εὐ-σταθής, 2. feststehend, wohlgegründet. *Bene fundatus, firmus.* (Sonst εὐσταθής, 2. kräftig, heiter.)

εὐ-σταλής und **εὔστολος,** 2. (στέλλω) wohl ausgerüstet, πλοῦς, glücklich, leicht, mit τῇ ὁπλίσει, leicht gerüstet, überh. einfach, frugal. *Bene instructus, expeditus, frugalis.* Auch anständig gekleidet. (Dav. εὐσταλία, ἡ, leichte Rüstung.)

εὐ-στέφανος, 2. ep. (στέφανος) 1) mit schöner Stirnkrone (also einem unvollständigen Kranze), mit schönem Stirnbande. 2) (στεφάνη) stark befestigt, stark ummauert. Beiw. der Stadt Theben. *Bene cinctus, bene munitus.*

εὔ-στομα, Adv. von εὔστομος, Worte von guter

Vorbedeutung sprechend, dah. vorsichtig, εὔστομ' ἔχε, still, hüte dich, u. εὔστομά μοι κείσθω περὶ τούτων, ich will hierüber schweigen, *silenter.*
εὐστομέω, schön singen, εἴσω κατ' αὐτόν, drinnen hinein, *cano.*
εὐστοχία, ἡ, Geschicklichkeit im Treffen, εὐστ. τόξων, sicher treffender Bogenschuss. *Dexteritas in iaculando.* Daz. εὐστοχέω, glücklich treffen, von εὔστοχος, 2. glücklich im Treffen. Dav.
εὐ-στόχως, Adv., gut zielend, gut treffend, übertr. treffend, richtig. *Iaculo perite contorto, acute.*
εὔ-στρεπτος, εὐστρεφής u. **εὔστροφος,** 2. (στρέφω) wohlgedreht, wohlgeflochten, *bene tortus.* (εὔστροφος auch: gut zu drehen, biegsam.)
εὔ-στυλος, 2. mit schönen Säulen, *qui constat iusta columnarum distributione.*
εὐ-σύμβλητος, 2. (att. εὐξύμβλητος) leicht zu deuten, *facili coniectura assequendus.* (Wegen εὐσύμβολος s. εὐξύμβολος.)
εὐσχημοσύνη, ἡ, gute äussere Haltung, das gute Aeussere, der gute Anstand, die Wohlanständigkeit. *Decentia, decorum.* Von
εὐ-σχήμων, 2. (σχῆμα) eigtl. von guter Gestalt, von gutem Aeussern, von guter Haltung, dah. anständig, bei Reden: in schönen Wendungen od. Bewegungen. Im Bes. ein Beschöniger. *Decorus, venustus, speciosus.* Adv. **εὐσχημόνως,** anständig, schicklich. *Decenter, honeste.* (Dag. εὔσφυρος, 2. mit schönen Knöcheln, schönen Füssen. εὐτακής, 2. leicht schmelzend od. weich werdend. Daz. εὐσωματέω, wohlbeleibt, stark sein.)
εὐτακτέω, Ordnung halten od. beobachten, ordentlich sein, seine Pflicht thun, gehorsam, bescheiden sein, gehorchen. *Disciplinam servo, modestus sum, pareo.* Von
εὔ-τακτος, 2. (τάσσω) 1) in guter Ordnung, wohlgeordnet. 2) Ordnung haltend, ordentlich, gesetzlich, gehorsam, bescheiden. *Bene ordinatus, compositus, modestus.* Adv. **εὐτάκτως,** mit Ordnung, an Zucht gewöhnt, ordentlich, bescheiden, gehorsam, εὐτ. ἔχειν, ordentlich sein. *Ordinate, modeste, obedienter.*
εὐταξία, ἡ, gute Ordnung, insbes. a) ordentliche Staatsverwaltung. b) Mannszucht, Subordination, Gehorsam, überh. gutes Betragen. *Bonus ordo, modestia.*
εὖτε, poet. u. ion. st. ὅτε, I) Conjunct. 1) der Zeit, bei Hom. gew. mit einer Partikel im Nachsatz, doch fängt es auch wohl den zweiten Satz an, gerade zu der Zeit als, als, da, a) mit Indic.; b) mit Conj. mit, einmal auch ohne ἄν von einem angenommenen Falle, der als in Zukunft eintretend gesetzt wird, falls, im Fall dass; c) mit Opt., bei Angabe eines wiederholten Falls aus der Vergangenheit, so oft als; d) mit ἄν u. Part. (zweifelh.). 2) causal, weil, mit Indic. II) Adv. der Vergleichung, wie (zweifelh.). *Quando, ex quo.*
εὐ-τείχεος, 2. ep. mit metaplast. Acc. εὐτείχεα, wohl-, fest ummauert, *bene munitus.*
εὐτεκνία, ἡ, Glück mit Kindern, Fruchtbarkeit an Kindern, von εὔτεκνος, 2. glücklich mit Kindern, fruchtbar an Kindern (auch von Thieren: an Jungen), u. mit χρησμοί, Kinder verheissend.
εὐτέλεια, ἡ, ion. εὐτελείη, ἡ, 1) Wohlfeilheit. 2) Einfachheit, Einschränkung, Sparsamkeit, μετ' εὐτελείας, ohne Verschwendung, ἐς εὐτέλειάν τι σωφρονίσαι, eine Ausgabe vernünftig beschränken, ἐς εὐτ. ξυστέλλεσθαι, sich sparsamer od. wohlfeiler einrichten. *Vilitas pretii, simplicitas, parsimonia.* Von
εὐ-τελής, 2. 1) leicht zu bezahlen, mit wenig Aufwand verbunden, wohlfeil. 2) wenig Aufwand machend, frugal, sparsam, ärmlich, mit Wenigem zufrieden. Abs. u. περί τι, bei od. in etwas, od. τὴν ὄψιν, im Aeussern. Subst. τὸ εὐτ., die Zufriedenheit mit Wenigem. *Non magnum sumtum requirens, parvi pretii, frugalis, vilis, humilis.* Adv. **εὐτελῶς,** Comp. εὐτελέστερον, 1) wohlfeil, mit geringen Kosten. 2) εὐτελέστερον συσκευάζεσθαι, sich mit einfacherem Proviant versehen. *Parvo cum sumtu, viliter.*
εὐτεχνία, ἡ, Kunstfertigkeit, Kenntniss.
εὐτλήμων, 2. gut ertragend, standhaft.
εὔ-τμητος, 2. schön geschnitten, *bene sectus.*
εὐ-τοκία, ἡ, leichtes Gebähren, *facilis partus.*
εὐτολμία, ἡ, Muth, Entschlossenheit, *audacia.* Von
εὔ-τολμος, 2. muthig, entschlossen, kühn, tapfer, stets im guten Sinne, während **τολμηρός** tadelnd ist. *Fortis, audax.* Adv. **εὐτόλμως,** unerschrocken, kühn, *audacter.*
εὐτονία, ἡ, Festigkeit, Kraft, *vigor.* Von
εὔ-τονος, 2. wohl d. i. straff angespannt, mit vieler Spannkraft, kräftig, stark, *validus.* (Dag. εὔτορνος, 2. gut gedreht, gerundet.)
εὐ-τράπεζος, 2. mit guter Tafel, freigebig, herrlich bewirthend, *mensa bona instructus.*
εὐτραπελία, ἡ, Gewandtheit in Scherzen u. treffenden Reden, auch im Plur., abs. od. mit **περὶ τὰ σκώμματα καὶ τὴν παιδιάν,** *urbanitas.* (Auch das Possenreissen.) Von
εὐ-τράπελος, 2. (τρέπω) gewandt, witzig, *facetus.* Adv. **εὐτραπέλως,** mit Gewandtheit, *lepide.*
εὐ-τραφής u. ep. **ἐϋτρεφής,** 2. wohlgenährt, wohlgediehen, stark, rüstig, wohlerzogen, von Thieren: fett. *Bene nutritus, bene auctus.* (Auch gut nährend.)
εὐ-τρεπής, 2. gut gewandt, dah. bereit, gerüstet, εὐτρεπές τι ποιεῖσθαι, Etwas zurecht machen, im Praet., mit etwas fertig sein. *Paratus.* Adv. **εὐτρεπῶς,** in guter Bereitschaft, ἔχειν, wohlbeschaffen sein, *parate.* Dav.
εὐτρεπίζω, 1) Act., bereit machen, in Bereitschaft setzen, ordnen, einrichten, bewerkstelligen, bereit halten, abs. u. ἔς τι, zu etwas. 2) Med., pf. εὐτρέπισμαι, sich (*sibi*) etwas (τί) vorbereiten, sich Jmdn (τινά) bereit zu Diensten machen, das Seinige wohl ausrüsten, in Ordnung bringen, ordnen. *Paro, paratum habeo.*
Εὔτρησις, ιος, ἡ, ein Flecken bei Thespiä in Böotien.
ἐΰ-τρητος, 2. wohlgeglättet, fein, zart, *teres.*
ἐΰ-τριχας, s. εὔθριξ, wofür auch εὔτριχος vorkommt.
εὐ-τροφία, ἡ, Wohlgenährtheit, *bona nutritio.*
εὔ-τροχος, 2. ep. **ἐΰτροχος,** schönräderig, übertr. schnell laufend, geläufig, gewandt, abs. od. ἔν τινι. *Bonis rotis instructus, volubilis.* (Auch gut gerundet.)
εὔ-τυκτος, 2. (τεύχω) wohl gearbeitet, schön gebildet, schmuckprangend, εὐτ. ποιεῖσθαί τι, etwas schicklich zurichten. *Bene confectus.* (Aehnl. εὔτυκος, 2.)
εὐτυχέω, Augm. εὐ, spät. ηὐ, das vorgesetzte Ziel erreichen, das Gewünschte erhalten, glücklich sein in seinen Unternehmungen, überh. Glück haben, glücklich sein, u. unpersönl., sich zum Guten kehren, sich glücklich gestalten, günstig sein (τινί)

Jmdm, theils abs. wie in εὐτυχεῖτε, Lebet wohl! Gehabt Euch wohl! theils τί, z. B. τὸ εὐτύχημα, das Glück haben, od. in etwas, πάντα, in Allem, durchaus, τοὺς πολέμους, in den Kriegen, οὐ τὰ πρὸς θεῶν εὐτυχεῖ, es ergeht ihm von den Göttern (Apollo) nicht wohl, doch auch τινί u. ἔν τινι, durch od. in etwas beglückt sein, Glück haben, οἷς εὐτυχήκασιν — οὐ μετρίως χρῆσθαι, ihr Glück missbrauchen, ähnl. ἐν οἷς ηὐτύχησε — ἠμέρως χρῆσθαι, endlich mit Part. βαλών, er war so glücklich zu treffen. Im Pass. ἱκανὰ τοῖς πολεμίοις εὐτύχηται, die Feinde haben genug Glück gehabt. *Secunda fortuna utor, prosper sum, prospere succedo.* Dav.

εὐτύχημα, τό, u. **εὐτυχία, ἡ,** das glückliche Treffen des Ziels, Erreichung des vorgesetzten Zwecks, glücklicher Erfolg, Glück, Heil u. Segen, glücklicher Zufall, glückliches Ereigniss, εὐτύχημα εὐτυχεῖν, Glück haben, δι' εὐτυχίαν, wegen Begünstigung des Glücks, ἐπ' εὐτυχίᾳ, in u. ob eures Glückes, ἡ εὐτ. κατά τι, in etwas, κατὰ πόλεμον, Kriegsglück, περί τι, bei etwas, was sich bei einem Orte ereignet. Im Plur. glückliche Verhältnisse, Wohlstand, μετ' εὐτυχίας, nach genossenem Wohlstande. Im Bes. Glücksgaben, glückliche Eigenschaften, Vorzüge. *Secunda fortuna, prosper successus, bona.* Von

εὐ-τυχής, 2. a) Einer, dem etwas glückt od. geglückt ist, glücklich. b) von Personen u. Sachen: zum Glück gereichend, glücklich, günstig, zum Heile, abs. u. τινί, Jmdm. Subst. τὸ εὐτυχές, das Glück. *Felix, prosper.* Adv. **εὐτυχῶς,** ion. **εὐτυχέως,** glücklich, a) durch einen glücklichen Zufall, εὐτ. πως, durch irgend ein glückliches Ungefähr. b) mit gutem Erfolge, zum Segen. *Feliciter, felici casu, cum prospero rerum eventu.*

εὔ-υδρος, 2. wasserreich, *aqua abundans.*

εὐ-υφής, 2. (ὑφαίνω, ὑφή) schön gewebt, *bene textus.*

εὐ-φαρέτρας, dor. st. εὐφαρέτρης, ου, ὁ, mit schönem Köcher, Bogenheld, Beiw. des Apollon, *pulchre pharetratus.* (Dag. εὐφεγγής, 2. schön strahlend.)

εὐφημέω, dor. **εὐφαμέω,** günstig reden, gute, glückbedeutende Worte gebrauchen, bei ὀλολυγμός, wohlklingend d. i. jubelnd ertönen, preisen, jubeln, od. sich aller Worte von unglücklicher Vorbedeutung enthalten, bes. bei Opfern und religiösen Handlungen; daher andächtig schweigen, überh. behutsam in Reden od. stille von etwas sein, u. dav. εὐφήμει, εὐφήμησον, still davon, sage doch so etwas nicht, behüte Gott, od. Gott bewahre, u. οὐκ εὐφημήσεις: wirst du wohl nicht freveln? *Laeta verba facio, laete sono, linguae faveo, bona verba quaeso.*

εὐφημία, ἡ, eigtl. Worte von glücklicher Vorbedeutung, dann andächtiges Gebet, u. bes. andächtiges Schweigen, Andachtsstille, εὐφ. ἴσχειν, andächtiges Schweigen beobachten, ἐν εὐφ. τελευτᾶν, in Ruhe (unter dem Schweigen der Anwesenden) sterben. *Silentium.*

Εὐφημίδης, ου, ὁ, Nachkomme des Euphemos, eines der Minyer = Battos. (Andere Εὐθυμίδης.)

εὔ-φημος, 2. Worte von guter Vorbedeutung sprechend, εὔφημα φώνει, sprich geheuer! u. εὐφ. βοή, gute, kein böses Omen bringende Rede, auch sich aller Worte von unglücklicher Vorbedeutung enthaltend, also andächtig schweigend, dah. εὐφ. φροντίς, andachtvolle Stimmung. Uebertr. glückverheissend, glücklich. *Bene ominatus, silens, faustus.* Adv. **εὐφήμως,** mit glückverkündendem Zuruf, *ore fausto.* (Auch heilig, geweiht. Dag. εὔφθογγος, 2. wohltönend.)

εὐ-φιλής, 2. viel geliebt, *amatus.* (Auch liebend. Aehnl. εὐφίλητος, 3.)

εὐ-φιλόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, den Kindern lieb, *a pueris amatus.*

εὔ-φλεκτος, 2. (φλέγω) leicht anzubrennen, leicht anzündbar, leicht zu verbrennen, brennbar, *qui facile cremari potest.*

Εὔφορβος, ὁ, Sohn des Panthoos, einer der tapfersten Troer, welcher den Patroklos verwundete u. von Menelaos getödtet wurde. Pythagoras behauptete, früher in der Gestalt desselben auf Erden gewesen zu sein.

εὔ-φορος, 2. 1) leicht, bequem zu tragen, leicht fortzuschaffen, leicht, *portatu facilis.* (Auch sich leicht verbreitend od. leicht bewegend.) Adv. **εὐφόρως,** leicht, ἐνεγκεῖν τι, etwas für Leichtigkeit nehmen (versch. Lesart). *Facile.* (Aehnl. εὐφόρητος, 2. Dav. εὐφορέω, gut tragen, fruchtbar sein.) [beredt, *valde diserte.*

εὐ-φραδέως, Adv. (φράζω) mit Wohlredenheit,

εὐ-φραίνω, ep. auch **ἐϋφραίνω,** f. ἀνῶ, ion. ανέω, u. Med. 2 pers. sg. ανέαι, sync. st. ανέεαι, impf. εὔφραινον, aor. εὔφρηνα, opt. εὐφράναιμι. 1) Act., erfreuen, zur Freude gereichen, erheitern, ergötzen, vergnügen, τινά u. τί, u. zwar τινί u. διά τι, durch od. mit etwas, ἔν τινι, bei etwas, od. mit Part. ᾄδων, durch Singen. 2) Med. mit Aor. pass., sich erfreuen, sich vergnügen, heiter, froh sein, Vergnügen, Freude haben, abs. μηδέν τι μᾶλλον, nicht im Mindesten, πλείω, mehr, πλεῖστα, am meisten, gar sehr, τινί, woran, aber τῷ γέλωτι, herzlich lachen. Auch mit Part., z. B. εὐφραινόμενον διαχεῖται, es wird von Freude durchströmt, od. νοσῶν, in seinem Wahne vergnügt sein. *Exhilaro, oblecto, laetor, gaudeo.*

Εὐφραῖος, ὁ, aus Oreos in Euböa, Schüler des Plato in Athen u. Philipps Gegner in Oreos.

Εὐφράτης, ου, ὁ, ion. **Εὐφρήτης,** gen. εω, der Euphrat, ein Hauptfluss im westl. Asien, welcher in Armenien entspringt u. mit dem Tigris vereinigt in den persischen Meerbusen fällt, aber nicht sich in Sümpfe verliert, jetzt Fürat. (Aramäisch Ephrat, d. h. süsses Wasser.)

εὐ-φρονέων, ουσα, ον, wohlmeinend, verständigen Sinnes, *bene sentiens.*

εὐφρόνη, ἡ, ion. u. poet., eigtl. die Wohlmeinende, dann euphemistisch die Nacht, ἄστρων εὐφρ., die Sternennacht, κατ' εὐφρόνην αἰεί, jede Nacht; *nox.*

εὐφροσύνη [ῠ], ep. **ἐϋφροσύνη, ἡ,** Frohsinn, Heiterkeit, Fröhlichkeit, Freude, das Vergnügen. Im Bes. im Plur. auch fröhliche Gelage. *Hilaritas, laetitia, voluptas.*

εὔ-φρων, 2. ep. auch **ἐΰφρων** (φρήν), 1) frohen, heitern Sinnes, froh, freudig, gern gesehen, heiter. 2) Act., erfreuend, erheiternd, freundlich gesinnt, angenehm, Διὸς εὔφρονι βήματι, mit himmelgesegnetem (von Zeus bestärktem) Schritte, abs. u. τινί, Jmdm. *Laetus, gratus, propitius.* Adv. **εὐφρόνως,** wohlmeinend, verständig. *Benevole, prudenter.*

εὐ-φυής, 2. 1) schöngewachsen, schönwüchsig, wohlgebildet, stattlich, schön. 2) wohlbegabt, von guten Anlagen, talentvoll, geistreich, von Natur geschickt, geeignet, brauchbar, abs. u. πρός od. εἰς

τι, zu etwas, od. auch mit Inf. *Bene formatus, bona indole praeditus, natura aptus.* Adv. **εὐφυῶς** ἔχειν πρός τι, sich von Natur zu etwas eignen, *natura aptum esse.* (Auch geistreich.) Dav.

εὐφυΐα, ἡ, guter, schöner Wuchs, Schönheit, gute, geistige Anlage, Talent, günstige natürliche Lage eines Orts, günstiges Terrain. *Egregius corporis habitus, egr. ingenium, bonitas, loci opportunitas.*

εὔ-φύλακτος, 2. leicht zu bewachen, εὐφυλακτότερα αὐτοῖς ἐγίγνετο, sie konnten leichter Wache halten. *Custoditu facilis.*

εὔ-φυλλος, 2. blätterreich, *densus foliis.*

εὐφωνία, ἡ, gute, helle (angenehme) Stimme, *vocis elegantia (in cantando).* Von

εὔ-φωνος, 2. von guter, starker, schöner Stimme. *Pulchre loquens, canorus.*

εὔ-χαλκος, 2. von schönem Erze, schön aus Erz gearbeitet, schön mit Erz beschlagen, blankerzig. *Ex bono aere bene factus, aere praefixus.*

εὔ-χαρις, Neutr. εὔχαρι, gen. ιτος, 1) anmuthig, angenehm, liebenswürdig, artig, scherzhaft, witzig. 2) beliebt, in Gunst stehend. *Urbanus, facetus, gratiosus.*

εὐχαριστέω, dankbar sein, sich zum Dank verpflichtet fühlen, seinen Dank abstatten. *Gratiam habeo, gratias ago.*

εὐχαριστία, ἡ, die dankbare Gessinnung, *gratus animus.* (Auch Danksagung.) Von

εὐ-χάριστος, 2. 1) angenehm, artig, witzig. 2) dankbar. *Iucundus, gratus.* Adv. **εὐχαρίστως**, nach Herzenswunsche, sanft, *placide.*

εὔ-χειρ, χειρος, ὁ, ἡ, mit geübter Hand, geschickt, künstlerisch, *artifex.*

εὐ-χείρωτος, 2. leicht zu überwältigen, zu bändigen, *qui facile vinci et opprimi potest.*

εὐχέρεια, ἡ, Leichtigkeit, Behendigkeit, abs. u. ἐν τῷ ποιεῖν, d. i. schnelle Ausführung, *agilitas.* (Auch Hang zu etwas, Leichtfertigkeit.) Von

εὐ-χερής, 2. (χείρ) mit Leichtigkeit zu behandeln, zu lenken, bereitwillig, voreilig, leichtsinnig, von Sachen, leicht, ἐν εὐχερεῖ τι θέσθαι, es für ein Leichtes achten, verachten. *Facilis tractatu, levis.* Adv. **εὐχερῶς**, Comp. εὐχερέστερον, leicht, ohne Mühe, gelassen, unbedenklich, leichtfertig, leichtsinnig. *Facile, leviter.*

εὐχή, ἡ, Bitte, Gebet, Gelübde, Wunsch, εὐχῆς ἄξια, was wir nur von den Göttern wünschen können, λυτηρίους εὐχὰς ἀνασχεῖν δειμάτων, das Erlösungsflehen meiner Schreckniss aufsteigen lassen, eigtl. mit emporgehobenen Händen an die Gottheit richten, τὰς εὐχὰς ποιεῖσθαι, εὐχαῖς χρῆσθαι, εὐχὴν εὔχεσθαι, ein Gelübde thun, das Gebet verrichten. Gebete, Gelübde darbringen. Dag. εὐχὰς ἀποδιδόναι, Gelübde erfüllen, theils abs., theils τινός, an eine Gottheit, od. von etwas, theils mit folg. ὡς. *Precatio, votum.*

εὔ-χλοος, 2. grünend, Bein. der Demeter (*Χλόη*) als der Göttin der grünenden u. gedeihenden Fluren, *floridus.*

εὔχομαι, Augm. εὐ u. ηὐ, Dep. med. mit ep. Nebenf. **εὐχετάομαι**, inf. εὐχετάασθαι ep. zerd. st. εὐχετᾶσθαι, Impf. εὐχετόωντο, ep. zerd. st. εὐχετῶντο, 1) feierlich, zuversichtlich, mit Selbstgefühl, rühmend von sich aussagen, sich ankündigen, sich rühmen, prahlen, theils ὑπέρβιον, αὔτως, theils τινί, mit etwas, theils ἐπί τινι, über Jmdn prahlen, jubeln (zweifelh.), theils mit Inf., u. ellipt. mit weggel. εἶναι, ἐκ Κρητάων γένος εὔχομαι, rühmend leite ich mein Geschlecht aus Kreta her. 2) feierlich geloben, Gelübde darbringen, versichern, versprechen, bes. den Göttern, abs. od. τινί, mit u. ohne Inf. od. mit weggel. Inf. ἣν (θυσίαν) verst. ἀποθῦσαι (Xen. Anab. 4, 8, 25). 3) beten, flehen, das Gebet verrichten, Wünsche aussprechen, wünschen, anwünschen, abs. od. τί, z. B. μέγα, μεγάλα, laut, inbrünstig, od. εὐχήν, ein Gelübde thun, aber τἀγαθά, um Glück beten, sich Gutes erflehen, ähnl. πολυκαρπίαν, um ein gutes Fruchtjahr, τινί, πρός τινα, zu Jmdm, doch τινί u. ὑπέρ τινος auch für Jmdn, od. mit Inf., auch mit Inf. fut. od. Dat. od. Acc. c. Inf. Es heisst dann überh. auch seine Verehrung beweisen, Jmdm danken. *Praedico, opto, vota nuncupo, precor.*

εὖχος, εος, τὸ, poet. 1) das wessen man sich rühmt, Ruhm, Ehre, bes. Kriegsruhm, Sieg. 2) das, was man von den Göttern erfleht, überh. sich wünscht, Wunsch, ἔν γέ μοι εὖχος ὀρέξατε, einen Gefallen erweiset mir. *Gloria, optatum.*

εὔ-χρηστος, 2. leicht zu brauchen, bequem, brauchbar, nützlich, abs. u. πρός τι, *utilis.* (Aehnl. εὐχρήστημα, τὸ, Vortheil.)

εὔ-χροος, 2. zsgz. ους, u. poet. **εὐχροής**, 2. schönfarbig, von schöner od. guter Farbe, Comp. εὐχροώτερος. *Bonum colorem habens.*

εὔ-χρυσος, 2. goldreich, *auro fecundus.*

εὐχωλή, ἡ, ion. u. ep. (εὔχομαι), 1) das Rühmen, die Prahlerei, Jubelruf, Siegesfrohlocken. 2) Gegenstand des Rühmens, der Preis. 3) das Gelübde, welches man den Göttern thut, Gebet, Flehen. *Gloriatio, id de quo gloriantur, votum.* Dav.

εὐχωλιμαῖος, 3. gelübdepflichtig, *qui votum suscepit.*

εὐψυχία, ἡ, tapferer Muth, Beherztheit, *fortitudo.* Von

εὔ-ψυχος, 2. muthvoll, πρός τι, zu etwas. Subst. τὸ εὔψυχον, der Muth, ἀπό τινος, von Einem, ἔς τι, zu etwas. *Fortis.* (Dav. εὐψυχέω, tapfer sein.)

εὕω, ep. absengen, bes. von Schweinen, denen vor dem Braten die Borsten abgesengt wurden, da das Abbrühen der Borsten erst später aufkam. εὑόμενοι τανύοντο διά φλογός, man streckte sie über die Flamme, um sie abzusengen. *Ustulo.*

εὐ-ώδης, 2. (ὄζω, pf. ὄδωδα) wohlriechend, Wohlgeruch duftend, z. B. κυπάρισσος, weil die Cypresse in der heissesten Tageszeit einen lieblichen u. gesunden Harzgeruch ausduftet. *Bene olens.* Dav.

εὐωδία, ἡ, Wohlgeruch, *suavitas odoris.*

εὐώλενος, 2. mit schönen Ellnbogen.

εὔ-ωνος, 2. (ὠνέομαι) in gutem Preise, wohlfeil, ἐν τοῖς κατὰ τὸν βίον — εὐωνοτέροις διῆγεν ὑμᾶς, er hat euch in allen Lebensbedürfnissen grössere Wohlfeilheit verschafft. *Vili pretio.*

εὐ-ώνυμος, 2. (ὄνομα, ὄνυμα) von gutem Namen, d. i. mit einem Namen von guter Vorbedeutung, u. im Bes. euphemistisch, um das unglückbedeutende Links zu vermeiden, für links = ἀριστερός, dah. in der Kriegssprache mit u. ohne κέρας, τὸ εὐώνυμον, der linke Flügel. *Sinister.*

εὐ-ῶπις, ιδος, ἡ, u. **εὐώψ**, ῶπος, ὁ, ἡ, poet. (ὤψ) mit schönem Antlitze, von schönen Augen, schönblickend, lieblich anzuschauen, reizend, übertr. εὐὼψ ἀλκή, heiter blickende Hülfe. *Pulchris oculis, pulcher visu, faustus.*

εὐ-ωχέω (ἔχω), Augm. εὐ, 1) Act., reichlich sättigen, gut bewirthen, τινά, Einen zur Tafel laden,

ihm einen Schmaus geben, auch *τινά τι* od. *τινός*, Einen mit etwas vollauf bewirthen, übertr. ergözzen. 2) Pass., sich sättigen, von Thieren, reichlich Futter haben, von Menschen, schmausen, speisen, es sich wohl schmecken lassen, absol. u. *τί*, etwas. *Lauto epulo excipio*, *largo pabulo utor*, *epulor*. Dav.

εὐωχία, ἡ, a) das Bewirthen, Gastgebot. b) das Schmausen, der Schmaus, Wohlleben, *ἐν ταῖς εὐωχίαις*, wenn hoch gelebt wurde, ähnl. *εὐωχίας οὔσης*, da es festlich herging. *Epulum*, *copia indulgendi gulae*.

ἐφ-αγιστεύω u. **ἐφαγνίζω**, noch dazu die heiligen Gebräuche beobachten, ausserdem weihen, als Todtenopfer darbringen, *ἃ χρή* od. *τὰ πάντα*, jeden Opferschmuck. *Sanctum morem custodio*, *iusta facio*. [st. ἐφηβ.)

ἔφαγον, s. φαγεῖν. (ἐφαβικός u. ἔφαβος, ὁ, dor.

ἐφ-αιρέω, dazunehmen, Pass. *ὁ ἐφῃρημένος μετά τινα*, der nach Einem (u. an dessen Statt) Gewählte, *eligo ad alterius locum supplendum*.

ἐφ-άλλομαι, 3 sing. aor. sync. *ἐπᾶλτο* u. part. *ἐπάλμενος* u. *ἐπιάλμενος*, Depon. med., a) hinaufspringen, *τινός*, auf etwas. b) auf Jmdn zuspringen, losstürzen, absol. und *τινί*. *Insilio*, *irruo*. [*tus*.

ἔφ-αλος, 2. (ἅλς) am Meer gelegen, *in litore si-*

ἐφ-άμιλλος, 2. 1) ein Gegenstand des Wettstreites seiend, *ἐφ. τῆς εὐνοίας κειμένης*, als es galt, wer sich patriotisch erweise. 2) act., wetteifernd, *τινὶ πρός τι*, mit Einem in Bezug auf etwas, im Wettkampf gleich, überh. ähnlich, gleich, *τινί*, Jmdm od. etwas. *De quo est certamen*, *aemulus*, *aequalis*. Adv. **ἐφαμίλλως**, wetteifernd, ähnlich, *aequaliter*.

ἔφαν, s. φημί.

ἐφ-ανδάνω, poet. auch **ἐπιανδάνω**, gefallen, anstehen, belieben, abs. u. *τινί*, *placeo*.

ἐφ-άπαξ, Adv., für ein Mal, einmal für allemal, auf ein Mal.

ἐφ-άπτω, ion. **ἐπάπτω**, A) 1) Act., daran heften, binden, übertr. anstiften, dah. Pass. eigentl. daran haften, daran geknüpft sein, übertr. verhängt, bestimmt sein, *τινί*, Jmdm, od. versehen, begabt werden, *τινός*, mit etwas, dah. *ἐπαμμέναι εἴδεος*, mit Schönheit begabt. 2) Med., berühren, befühlen, anfassen, Hand anlegen, in Berührung kommen, sich betheiligen, sich anschliessen, beistehen, erreichen, *τινός*, an, mit Jmdm oder etwas. B) Med., sich entzünden. *Alligo*, *molior*, *iniungor*, *attingo*, *manum iniicio*, *adipiscor*, *incendor*. (Dav. *ἐφάπτωρ*, ορος, ὁ, der Berührende, u. *ἔφαψις*, ἡ, die Berührung.)

ἐφ-αρμόζω, 1) trans., anfügen, hinzufügen, *τί*. 2) intrans., passen, bequem sein, *τινί*. *Addo*, *apte congruo*. (Dor. *ἐφαρμόσδω*.)

ἐφεδρεύω, 1) dabeisitzen, auf der Lauer liegen, im Hinterhalte liegen, absol. und *τινί*, auf etwas lauern, *τοῖς καιροῖς τινος*, Jmdm bei jeder Gelegenheit auf dem Nacken sitzen. 2) als Reserve dienen, stehen bleiben, Halt machen. *Insidior*, *subsisto*. (Daz. *ἐφέδρα* u. *ἐφεδρεία*, ἡ, das Daraufsitzen, Auflauern; vgl. auch *ἐπέδρη*.) Von

ἔφ-εδρος, 2. (ἕδρα) 1) darauf (*τινός*, auf etwas) sitzend, reitend. 2) daneben sitzend, auflauernd, aufpassend, abs. u. *τινί*, gegen Jmdn. 3) als Reserve dienend, dah. an eines Andern (*τινός*) Stelle tretend, *ἔφεδρος βασιλεύς*, der Thronfolger. Im Bes. der Athlete, der bei der paarweisen Verloosung, wenn die Zahl ungerade war, keinen Gegner erhalten hatte u. dann mit frischen Kräften gegen den bereits geschwächten Gegner auftrat, frischer Gegner, dah. übertr. ein gefährlicher Gegner. *Insidens*, *insidians*, *futurus successor*, *gladiator tertiarius*, *adversarius*.

ἐφ-έζομαι, Depon. med., 1) sich auf etwas (*τινί*) setzen, darauf sitzen. 2) sich dabei, daneben setzen. *Insideo*.

ἐφέηκα, ἐφειήν, ἐφείω, ἔφες, s. ἐφίημι.

ἐφ-εῖσα, poet., defect. Aor. 1. inf. *ἐφέσσαι* ep. st. *ἐφέσαι*, med. *ἐφεισάμην*, imper. *ἔφεσσαι* ep. st. *ἔφεσαι*, part. *ἐφεσσάμενος*, ep. st. *ἐφεσάμενος*, u. fut. inf. *ἐφέσσεσθαι* (auch in tmesi), 1) Act., daraufsetzen, darauf-, dabeilegen, *τινά*, Jmdn, zu Schiffe wohin bringen, einschiffen, *Πυλόνδε*, nach Pylos. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (*τί*) worauf (*τινί*) setzen, legen, od. *τινά τινος*, Einen auf etwas (auf sein Schiff) bringen, *ἐς Λιβύην μ' ἐπὶ νηὸς ἐέσσατο*, er schiffte mich nach Libyen ein, d. i. mit dem Versprechen, mich nach Libyen zu bringen. *Insidere facio*, *impono*.

ἐφ-ελκύω, aor. med. *ἐφειλκυσάμην*, nebst **ἐφέλκω** u. ion. **ἐπέλκω**, 1) Act. u. Pass. a) heranziehen, übertr. verlocken, *τινί*, durch etwas. b) hinterherziehen, nachziehen, nachschleppen, *τί* od. *τινά*, u. zwar *ἔκ τινος*, an etwas, übertr. nach sich ziehen, herbeiführen, *τί*. Pass. sich nachschleppen, sich nachschleppen lassen, *οἱ ἐπελκόμενοι*, die Nachzügler. 2) Med. a) an sich ziehen, übertr. an sich locken, *τινά*, sich zuziehen, sich aneignen, *τί*. b) nach od. hinter sich ziehen, mit sich fortziehen, mit sich schleppen, *τί* u. *τινά*, übertr. mit sich (*σὺν αὐτῇ*) führen, mit sich bringen, herbeiziehen, *τί*. c) herabziehen (über etwas, *κατά τινος*), *τί*. *Attraho*, *allicio*, *post me traho*, *segnius sequor*, *abripio*, *adscisco*.

ἐφ-εξῆς, ion. **ἐπεξῆς**, Adv., in der Ordnung, in der Reihe, der Reihe nach, zunächst, neben einander, hinter einander, nach einander, Stück für Stück, mit dem Artik. *τὸ ἐφ.*, das Darauffolgende. *Deinceps*, *secundum ordinem*, *continenter*.

ἐφ-έπω, ion. **ἐπέπω**, impf. ep. *ἔφεπον* st. *ἐφεῖπον*, Iterativf. *ἐφέπεσκον*, aor. *ἐπέσπον*, inf. *ἐπισπεῖν*, part. *ἐπισπών* u. ähnl. Med., (auch in tmesi), eigtl. hinterher sein, dah. I) Act., 1) a) verfolgen, nachsetzen, zusetzen, bedrängen, abs. u. *τινά*. b) vor sich hertreiben, *τινά* u. *ἵππους τινί*, sie auf Jmdn lostreiben. c) einen Ort (*τί*) durchwandern, durchwandeln, durchlaufen, durcheilen. 2) übertr. etwas eifrig betreiben, erstreben, einer Sache nachjagen, etwas beschleunigen, *τί*, *πότμον*, *θάνατον*, das Geschick, den Tod begehen, d. h. erfüllen, vollenden, den Tod finden, sterben. II) Med., a) hinterhergehen, nachfolgen, nachgehen, folgen, auch mit hinzugef. *ὄπισθεν*, abs. u. *τινί*, Jmdm, *ποσίν*, mit den Füssen, d. i. im Laufe folgen, u. so übertr. folgen, sich leiten lassen, gehorchen, dem Beispiel folgen, beistimmen, abs. und *τινί*, Jmdm od. einer Sache, vom Glück, Einem zufallen. b) feindlich: verfolgen, nachsetzen, anrennen gegen Jmd, absol. *ἐξ ἐναντίης*, von hinten, ähnl. *ἐκ τοῦ ὄπισθεν*, *τινί*, Jmdm. *Sequor*, *obeo*, *curo*, *obsequor*, *persequor*. (Dag. *ἐφέρπω*, herankriechen, herannahen.)

ἔφεσις, ἡ, die Appellation, ein Prozess, wo eine Appellation stattfindet.

Ἔφεσος, ἡ, Stadt Ioniens an der Mündung des Kaystros mit berühmtem Tempel der Artemis, jetzt

Ruinen bei Ajasluk. Dav. Adj. **Ἐφέσιος**, 3., dah. ἡ **Ἐφεσία** als Beiw. der hier verehrten Artemis, und **Ἐφέσιος**, ὁ, der Ephesier, Einwohner von Ephesos.

ἐφ-έσπερος, 2. gegen Abend, ἐφέσπερον (verst. χῶρον aus dem vorhergehenden χώρους) πέτρας νιφάδος, den westwärts vom Schneeberge gelegenen Pass, *occidentalis.*

ἐφέσσαι, **ἔφεσσαι** u. ähnl., s. ἐφεῖσα.

ἐφ-έστιος, ion. **ἐπίστιος**, 2. zum Heerd od. Altar gehörig, an od. auf dem Heerde, Altare, im Hause, ἐφέστιον πλῆξαι, auf den Heerd pflanzen, ἐφέστιον ἀπολέσθαι, am eigenen Heerde umkommen, ähnl. ἐφ. ἦλθε, d. h. heim, daheim, dah. auch einheimisch, ansässig, ἐμὲ — ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων, mich führte ein Gott an ihren Heerd od. den Altar ihres Hauses, um ihr Hausgenosse zu werden, denn wer am Heerde od. Altar des Hauses sitzen durfte, erhielt dadurch die Rechte eines Hausgenossen, od. ἐφέστιοι ἑζόμεσθα, wir liegen an deinem Heerde (als Schutzflehende), ähnl. ἐπίστιόν τινι γίγνεσθαι, Schützling an Jmds Heerde werden. Der Beschützer der ἑστία war aber Zeus, dah. der Beiname desselben ἐφέστιος oder ἐπίστιος, Schützer des Hauses, = Ἑρκεῖος, w. s. *Qui in ara est, ad focum alicuius confugiens, Larius.*

ἐφεστρίς, ίδος, ἡ, (ἐφέννυμι) Tuch od. Decke, zugleich als Oberkleid, der Mantel, *amiculum.*

ἐφετμή u. **ἐφημοσύνη**, ἡ, (ἐφίημι) meist im Plur., Auftrag, Befehl, Gebot. *Mandatum, iussum.* (Aehnl. ἐφέται, οἱ, die Befehlshaber. In Athen die 51 Criminalrichter, die über Blutsachen zu richten hatten.)

ἐφ-ευρίσκω, aor. ἐφεῦρον, perf. ἐφεύρηκα, ion. **ἐπευρίσκω**, 1) dabei finden, antreffen, ertappen, abs. od. τινά, mit dem Part. od. Adj. 2) auffinden durch Suchen. *Reperio, deprehendo.* (Dav. ἐφευρέτης, ὁ, der Erfinder. Dag. ἐφευάζω, zujauchzen.)

ἐφ-εψιάομαι, ep. Depon. med., verhöhnen, verspotten, schmähen, τινί, *illudo.*

ἐφ-ηβάω, ion. **ἐπηβάω**, heranwachsen, zum Jüngling werden. *Pubesco, adolesco.*

ἔφ-ηβος, 2. (ἥβη) der mannbare Jüngling, also vom 16ten Jahre an, eine Mittelstufe zwischen παῖς u. νέος bildend. In Athen hiess im Bes. der junge Mann von 18 Jahren so, welcher in das Gemeindebuch seines Demos eingetragen war und nun den Bürgereid geleistet hatte. Er wurde jetzt wehrhaft gemacht u. diente bis zum 20sten als Grenzwächter (περίπολος). Er war damit für volljährig u. bürgerlich selbständig erklärt. *Adolescens.* (Dav. ἐφηβικός, 3. zum ἔφηβος, Jüngling, gehörig.)

ἐφ-ηγέομαι (auch in tmesi), Depon. med., wohin führen, anführen, τινά, *duco.* (In Athen den Behörden einen Verbrecher so anzeigen, dass man seiner habhaft wurde.)

ἐφ-ήδομαι, Pass., sich über etwas oder Jmdn (τινί) freuen, über etwas erfreut sein, bes. Schadenfreude haben, τινί mit folg. Part., z. B. Θηβαίοις ὁτιοῦν ἂν ἐφησθῆναι παθοῦσιν, den Thebäern alles mögliche Unheil gönnen; *laetor.* (Dag. ἐφηδύνω, angenehm machen, würzen.)

ἐφ-ήκω, dazu-, herbeikommen, dasein, *praesens adsum.* (Dag. ἐφηλόω, annageln, festmachen.)

ἔφ-ημαι, poet. Depon., auf, in etwas (τινί) sizzen, auch πού θινός, irgendwo am Strande, *assideo.*

ἐφημερίς, ίδος, ἡ, bes. im Plur., Tagebuch, ἐφημερίδες βασίλειοι, das Tagebuch Alexanders, welches Diodotos aus Erythrä u. Eumenes aus Kardia, der Geheimschreiber Alexanders, über sein Privatleben unter seiner Aufsicht verfassten. Plutarch sowohl als Arrian haben es benutzt, doch stimmten, wie es scheint, die Abschriften, die sie hatten, nicht allenthalben überein. Ebenso bezeichnet Plut. Caesars *commentarii de bello gallico*, die er benutzte, so. *Commentarii.*

ἐφ-ήμερος, 2. u. poet. **ἐφημέριος**, 3. auf oder für den Tag, den Tag hindurch, z. B. Thränen vergiessen, dag. ἐφημέρια φρονεῖν, nur an den (heutigen) Tag denken, d. i. sich nicht um die Zukunft kümmern, überh. nur auf einen einzelnen Tag berechnet, nur einen Tag dauernd, an einem Tage, also schnell wirkend, vergänglich. *Per totum diem, unum diem durans, mortalis.* (Dav. ἐφημερία, ἡ, die Reihe nach der Tagesordnung, d. h. die Abtheilung, welche gerade an der Reihe ist.)

ἐφημοσύνη, ἡ, s. ἐφετμή. **ἔφησθα**, s. φημί. **ἐφθην**, s. φθάνω. **ἐφθίαθ'** st. ἐφθίατο, s. φθίω.

ἐφθός, 3. Adj. verb. von ἕψω, gekocht, gar, *elixus.*

Ἐφιάλτης, ion. **Ἐπιάλτης**, ου, ὁ, (ἐφιάλλομαι, der Kelterer der Trauben) 1) Sohn des Atreus (nach der Sage, des Poseidon) u. der Iphimedeia, Bruder des Otos. Beide waren Riesen von ungeheurer Grösse u. Stärke. 2) ein Melier, welcher dem Xerxes einen Seitenweg über den Kallidromos zeigte. 3) ein edler Mann u. Staatsmann zur Zeit des Perikles in Athen, der als Demokrat gegen den Areopag auftrat u. auf Veranstaltung seiner oligarchischen Gegner ermordet wurde. 4) ein Staatsmann u. Redner in Athen zur Zeit Philipps von Makedonien. Er rieth den Athenern von einer Verbindung mit Makedonien ab, u. Alexander forderte deshalb seine Auslieferung, erhielt sie aber nicht. 5) sonstiger Eigenname.

ἐφίδρωσις, ἡ, leichter, dünner Schweiss.

ἐφ-ίζω u. verlängert daraus **ἐφιζάνω**, impf. Iterativf. ἐφίζεσκεν, dabei, daran, darauf (τινί) sich setzen, sitzen, abs., τινί u. ἐπί τινι, *insideo.*

ἐφ-ίημι, aor. 1. sing. ἐφῆκα, ep. ἐφέηκα, aor. 2. conj. ἐφείω ep. st. ἐφῶ, aor. 2. med. 3 sing. ἐφεῖτο, [ῑ, in ἐφίεις, ἐφίει, ἐφιέμενος ῐ, doch hat ἐφίει einmal Od. 24, 180 auch ῑ], ion. **ἐπίημι**, I) Act. trans., 1) a) von Personen, darauf, dahin, dagegen schicken, zuschicken, zusenden, wohin gehen lassen, wohin treiben, τινά τινι, d. i. zu Jmdm, doch auch τινὰ ἐπί τι od. mit folg. Inf; von Thieren, τινά τινι, eins zum Sprunge bei einem zulassen, ähnl. τινά mit Inf. Im feindl. Sinne, antreiben, reizen, gegen den Feind schicken, angreifen lassen, τινά, τινά τινι, τινὰ ἐπί τινα od. τινά mit Inf. b) von Dingen, loslassen, fahren lassen, schiessen lassen, hinleiten, τί u. τί τινι od. τὶ ἐπί τι, im feindl. Sinne gegen Jmdn (τινί u. ἐπί τινι), werfen, schleudern, τί, auch χεῖράς τινι, Hand an Jmdn legen. 2) übertr. a) etwas (τί) Jmdm (τινί) zusenden, ihm bereiten, über ihn verhängen. b) nachlassen, nachgeben, überlassen, zulassen, gestatten, erlauben, abs. od. τινί, τινί τι od. τινί mit Inf. II) Act. intrans., sich überlassen, sich hingeben, τινί. III) Med., sich wornach strecken, dah. 1) auf Jmdn (τινός) ein Auge haben, es auf etwas (τινός) abgesehen haben, wornach (τινός) verlangen, streben, es begehren, wünschen, abs. od. τινός od. mit Inf., dah. χαίρειν τἄλλ' ἐγώ σ' ἐφίεμαι, in Betreff des Andern will ich, dass du

Alles mir heissest, was du willst, u. dich freust (über meine Willfährigkeit), d. h. in Betreff des Andern soll Alles, was du willst, geschehen, stelle ich dir Alles anheim. 2) auftragen, gebieten, befehlen, abs. od. τί τινι od. mit Inf., auch Acc. c. inf. 3) gestatten, insbes. etwas an dem Subject zu thun, τινί mit Inf. *Immitto, proiicio, admitto, remitto, concedo, permitto, trado me, appeto, cupio, iubeo.*

ἐφ-ικνέομαι, ion. **ἐπικνέομαι**, Depon. med., wohin gelangen, übertr. bis wohin dringen, reichen, abs. u. ἐπί, ἄχρι, πρός τι od. ἀλλήλων, an einander gerathen, ferner erreichen, treffen, τινός, Einen od. etwas, auch τινά u. παρά τινος, von Einem, τινί, mit etwas, od. mit Part., etwas mit etwas treffen, μᾶλλον, weiter kommen mit etwas, λέγων ἄριστα, in der Darstellung es gut treffen, φθεγγόμενον, mit der Stimme reichen, gehört werden können. *Pervenio ad, attingo.* Dav.

ἐφικτός, 3. erreichbar, ausführbar, *ad quod pervenire, quod assequi possum.* (ἐν ἐφικτῷ, in der Nähe.)

ἐφ-ίμερος [ῑ], 2. das Verlangen erregend, herbeigesehnt, mit Inf., *desiderium ciens.*

ἐφ-ίππειος, 2. auf od. an dem Pferde, κασαί, Pferdeschabracken, *equestris.*

ἔφ-ιππος, 2. zu Pferde, beritten, Xen. Cyr. 4, 2, 1, gut zu Pferde, doch zweifelh., ἐφ. κλύδων, ein berittenes Getümmel, d. h. Getümmel der Berittenen, Fahrenden, Wagengerassel; *equester.*

ἐφ-ίπταμαι, herbeifliegen, *advolo.*

ἐφ-ίστημι, ion. **ἐπίστημι**, pf. 3 pl. ἐφεστᾶσι st. ἐφεστήκασι, inf. ep. ἐφεστάμεν, part. (ἐφεστηκώς) gen. ἐφεσταότος, nom. pl. ion. ἐπεστεῶτες, plqpf. ἐφεστήκειν, 3 pl. sync. ἐφέστασαν, I) Act. trans., 1) darauf-, darüberstellen, errichten, hinstellen, τί u. τινά, u. zwar τινί, auf, über etwas, dah. übertr. Jmdn über etwas stellen, setzen, ihn anstellen, ihm Macht, Gewalt über etwas geben, τινά, u. zwar τινί u. ἐπί τινι, über etwas od. Jmdn, ἐπί τι, zu etwas. 2) daneben-, dabei-, daran-, aufstellen, aufführen, τί, u. zwar τινί, neben, bei etwas, doch auch τὸ σῆμα κύκλῳ, d. h. um das Grabmal herum, eigtl. das Grabmal im Kreise umstellen. 3) feststellen, a) bestimmen, anordnen, τί. b) zum Stehen bringen, Halt machen lassen, anhalten, hemmen, zügeln, in den Schranken halten, abs. u. dies bisw. scheinbar, wie Xen. An. 1, 8, 15, wo zu ἐπιστήσας zu ergänzen ist τὸν ἵππον, das Pferd anhaltend = Halt machend, od. τινά u. τί, und auch τινά τινος, Einen von etwas zurückhalten, od. brachyl. τινά, Einen in seinen Gedanken hemmen, ihn stutzig machen (Plut. Gracch. 17). II) Act. intrans. (perf., plqpf., aor. 2.) und Med., 1) sich stellen, treten, stehen bei, an, neben, auf, über etwas od. Jmdn, herantreten, nahen, kommen, hinzutreten, in den Weg treten, überraschen od. zur Seite stehen, helfen, beistehen, im Pf. auch auf dem Platze sein, auf seiner Hut sein, theils abs., z. B. τὸ ἐπιστάμενον, der oben befindliche Theil, theils mit Acc., z. B. τὴν βάσιν ἐφίστασθαί τινα, den Schritt herantreten zu Jmdm, Jmdm in den Weg treten, theils τινί, ἐπί, παρά τινι od. ἐπί τι. Im Bes. 2) an etwas (ἐπί τι) gehen, sich womit befassen. 3) dabeistehen, um Aufsicht zu führen, worüber gesetzt sein, die Aufsicht, den Befehl über Jmdn od. etwas haben od. übernehmen, in die Regierung treten, an der Spitze stehen, etwas leiten od. beaufsichtigen, seine Aufmerksamkeit auf etwas wenden, etwas unternehmen, theils abs. οἱ ἐφεστηκότες, ἐφεστῶτες od. ἐπεστεῶτες, die Vorgesetzten, Aufseher, Anführer, Obrigkeit, u. als Subst. mit Gen., Jmds od. über etwas, auch als Adj., μόχθοι ἐφεστῶτές τινι, d. i. Jmdm auferlegte, theils τινί, ἐπί τινι, auch ἐπί τινος, über Jmdn od. etwas gesetzt, mit etwas beauftragt sein. 4) im feindl. Sinne, eindringen auf Jmdn, sich erheben, bedrohen, drohen, bevorstehen, vorkommen, befallen, abs. u. τινί. 5) inne halten, stille stehen, stehen bleiben, Halt machen, auch sich aufstellen, abs. oder τινός, in etwas, τινί, mit etwas, ὡς ἐς μάχην, sich in Schlachtordnung stellen. III) Med. = Act. trans., über etwas setzen, an die Spitze stellen, τινά. *Colloco, impono, constituo, praeficio, inhibeo, supervenio, praesum, ingruo, subsisto.*

ἐφ-οδεύω, hinzugehen, herumgehen, um nachzusehen, umherreisen, *circumeo inspiciendi causa.* (ἐφοδιάζω, s. ἐποδιάζω, im Med. τινί τι, Einem als Reisegeld zahlen lassen.)

ἐφ-όδιον, ion. **ἐπόδιον**, τὸ, bes. im Plur., Reisemittel, Reisebedarf, Reisegeld, Ausrüstungsstücke, Zehrungsmittel, Zehrung, der zur Reise gehörige Vorrath von Lebensmitteln, Reiseproviant, abs. od. mit Dat., τοῖς στρατευομένοις, Unterhaltungsmittel für die zu Felde Ziehenden. Uebertr. Unterstützung, Hülfsmittel, Beförderungsmittel, τινός, einer Sache, εἴς τι, zu etwas. *Viaticum, adminiculum.*

ἔφ-οδος, 2. Superl. ἐφοδώτατος, zugänglich, τινί, für Jmdn, *aditu facilis.*

ἔφ-οδος, ἡ, 1) Zugang, Weg, Pfad, abs. u. ἐπί τι, zu etwas, ἀπό τινος, von woher. Uebertr. ἐφόδῳ γνώμης, auf dem Wege kluger Politik. 2) das Herzu-, Herbeikommen, παρ' ἀλλήλους, gegenseitiger Verkehr; im feindl. Sinne, das Anrücken, der Angriff, Anfall, der Angriffszug, Anmarsch, ἡ κατὰ θάλασσαν, der Seeangriff, ἐξ ἐφόδου, gleich beim ersten Anrücken, beim ersten Angriff; übertr. ἡ πρώτη ἐφ. λόγου, der erste Angriff der Rede. *Aditus, adventus, impetus.*

ἔφ-οδος, ὁ, der etwas bereist, um zu visitiren, königlicher Commissar, *circitor.*

ἐφόλκαιον, τὸ, (ἐφέλκω) Schiffsleiter od. Schiffstreppe, die aussen am Steuerende des Schiffes hing u. vermittelst deren man Sachen in das Schiff u. wieder herausschaffte, sonst ἀποβάθρα od. κλῖμαξ genannt, *scala navalis.* (Dag. ἐφόλκιον, τὸ, u. ἐφολκίς, ἡ, das dem Schiffe nachgeschleppte Boot zum Aussetzen aus dem Schiffe, übertr. die Person, welche man mit sich schleppt, Begleiter.)

ἐφολκός, 2. (ἐφέλκω) an sich ziehend, verlockend, ἐφολκὰ λέγειν, eine verlockende Behauptung aussprechen, *permulcens.*

ἐφ-ομαρτέω, nachgehen, nachfolgen, mitgehen, begleiten, *insequor.*

ἐφ-οπλίζω, aor. ἐφώπλισα, ep. σσ, 1) Act., zubereiten, zurüsten, ausrüsten, anschirren, τί. 2) Med., sich etwas (τί) zubereiten. *Apparo, instruo.*

ἐφ-οράω, ion. **ἐποράω**, 3 plur. ion. ἐπορέουσι, imperf. 3 sing. ion. ἐπώρα, att. (Pass.) ἐφεωρᾶτο, fut. ἐπόψομαι und ἐπιόψομαι, aor. ἐπεῖδον, inf. ἐπιδεῖν und in demselben Sinne poet. auch das Med. ἐπιδέσθαι, (auch in tmesi), 1) nach Einem od. etwas sehen, auf ihn blicken, genau ansehen, betrachten, beschauen, erspähen, übersehen, überblicken, im Gesicht behalten, Acht geben, in Obacht haben, beobachten, beaufsichtigen, die Aufsicht führen, oder etwas besichti-

gen, Einen oder etwas besuchen, besorgen, sich kümmern um etwas, auch überhaupt sehen, mit πάλιν, wiedersehen, theils abs., theils τινά od. τί, z. B. τὰ πράγματα, die Lage der Dinge in Augenschein nehmen, τὰ μέλλοντα, mit seinem Blick in die Zukunft dringen (versch. Lesart). Oft mit hinzugef. Part., ἄνδρας ἀποθανόντας, beobachten, dass Männer umkommen, od. statt des Part. mit folg. indir. Satze. Auch kommt τινός vor, Einsicht von etwas nehmen. 2) zu einem bestimmten Zwecke ersehen, ausersehen, auserwählen, τάων, (νεῶν) ἥ τις ἀρίστη, das, welches das beste (nur bei Hom. u. stets in der Form ἐπιόψομαι, wogegen ἐπόψομαι die andern Bdtgen hat). 3) zusehen, ruhig, geduldig mit ansehen, erleben, erfahren, τί und τινά, gew. mit Adj. od. Part., z. B. λιμὸς μάλθακόν σφ' ἐπόψεται, der Hunger wird ihn mürbe machen, od. mit Part. erfahren, erleben von Einem, dass er. *Intueor*, *inspicio*, *respicio*, *prospicio*, *eligo*, *experior*.

ἐφορεύω, ein (spartan.) Ephor sein, *ephori munere fungor*. (Auch überh. beaufsichtigen.)

ἐφόριος, 3. an der Gränze, ἀγορά, der Grenzmarkt, wo die Leute aus angränzenden Bezirken zum Handel zusammenkommen.

ἐφ-ορμάω, aor. ep. ἐφόρμησα, I) Act. a) dagegen antreiben, anregen, anreizen, τί und τί τινι, d. i. gegen Jmdn. b) zu etwas antreiben, τινά τι, Einen zu etwas. II) Med. mit aor. pass., 1) angetrieben, angeregt werden, sich treiben od. sich angetrieben fühlen, verlangen, mit Inf. 2) darauf zueilen, losstürzen, bes. im feindl. Sinne, heranstürmen, andringen, anfallen, abs. u. τινί, mit etwas, od. gegen Jmdn. 3) trans., angreifen, anfallen, τινά oder τί. *Impello*, *excitor*, *irruo*. (Aehnl. ἐφορμαίνω.)

ἐφ-ορμέω, ion. **ἐπορμέω**, mit den Schiffen im Hafen liegen, um dem Feinde aufzulauern, vor Anker liegen, auf der Lauer liegen, aufpassen, beobachten, blokiren, theils abs. mit u. ohne ναυσίν, d. i. mit den Schiffen, auch πεζῇ τε καὶ ναυσίν, zu Lande u. zu Wasser, theils τῷ λιμένι, im Hafen kreuzen, od. ἐκ θαλάσσης, von der Seeseite her, theils τινί, Einem auflauern, ihn beobachten, blokiren, od. πρός, ἔν τινι, vor etwas vor Anker liegen, bei etwas sich zur Beobachtung aufstellen, auf Beobachtung liegen, ähnl. περί τι. Pass. mit u. ohne ναυσίν, (mit Schiffen) umlagert werden, in Schach gehalten werden, im Aor. ἐφορμηθέντες, dahin gewendet (zweifelh.). Uebertr. a) theils abs. auflauern, Wache halten, dah. bildl., nämlich Jmdm, der einen Hafen der Ruhe gefunden zu haben glaubt. b) τοῖς ἑαυτοῦ καιροῖς, jeden ihm günstigen Zeitpunkt belauern, d. h. von einem Seestrande aus. *Stationem adversam teneo*, *insidior*.

ἐφορμή, ἡ, (ἐφορμάω) 1) Ort zum Eindringen, Zugang. 2) Angriff, ἐκ γῆς, von der Landseite. *Aditus*, *aggressio*.

ἐφόρμησις, ἡ, u. **ἔφορμος**, ὁ, (ἐφορμέω) a) der Standort (der Schiffe), Beobachtungsposten, Operationspunkt, ἔφορμος τῆς νυκτός, Nachtstation. b) Blokirung, Blokade, Besetzung. *Adversa navium statio*, *obsessio*.

ἐφ-ορμίζομαι, Med. mit Aor. pass., in den Hafen einlaufen, ἔς τι, *ad stationem naves adpello*.

ἔφορμος, 2. im Hafen vor Anker liegend, *qui in statione est*. (Wegen ἔφορμος, ὁ, s. ἐφόρμησις.)

ἔφορος, ὁ, (ἐφοράω) 1) Aufseher, Obhüter, τῆσδε χώρας, als Ehrentitel. Im Bes. 2) ἔφοροι, οἱ, a) eine spartanische Behörde, welche, aus fünf Personen bestehend, jährlich vom gesammten Volke aus dem Volke gewählt wurde. Sie traten mit dem Herbstäquinoctium, dem Anfang des Jahres, an u. hielten täglich Sitzungen in ihrem ἀρχεῖον, wo sie auch gemeinschaftlich speisten. Der erste derselben war ἐπώνυμος des Jahres. Eingesetzt soll sie Lykurg haben, nach Andern jedoch erst Theopompos (757 v. Chr.). Ihre Macht, ursprünglich richterlicher Art, und zwar in Civilsachen, wurde wichtig, als sie sich auch auf die Prüfungen (εὔθυναι) der Behörden ausdehnte und sie selbst die Könige vor ihr Tribunal zogen u. Strafen, jedoch nicht den Tod gegen sie erkennen konnten, denn dazu bedurfte es eines besondern, aus den Geronten und Magistraten zusammengesetzten Gerichts. Ausserdem hatten sie Antheil an der Aufsicht über die öffentliche Zucht u. Erziehung, konnten das Volk berufen u. abstimmen lassen, u. waren nicht nur richtende Stellvertreter der Könige, sondern auch Bevollmächtigte und Geschäftsführer der Ekklesia in öffentlichen, bes. auswärtigen Angelegenheiten, dah. auch ihr Einfluss auf das Heer und die Feldherren ein bedeutender war. b) in Athen wurden gleichfalls nach der Schlacht bei Aegospotamoi fünf Ephoren durch das Volk, aber eigentl. durch die oligarchischen Klubbs (Hetärien) mit ausgedehnter Vollmacht eingesetzt, welche unter andern als συναγωγεῖς τῶν πολιτῶν das Recht hatten, die Bürger zu berufen, wie viele u. wann es ihnen beliebte. Es war dies die Einleitung zur Oligarchie. 3) als Eigenn. griech. Geschichtschreiber aus Kyme in Aeolis, der eine allgemeine Geschichte in 30 Büchern schrieb (Ol. 90, 3 — 111, 2).

ἐφ-υβρίζω, dazu schmählich, übermüthig handeln, verhöhnen, spotten, freveln, abs. od. τινί u. τινά, gegen Jmdn, Jmdn, auch τί, etwas verspotten, od. μέγα, Arges freveln, u. κελαινώπαν θυμόν, seine schwarze Seele (gegen uns) ausfreveln, d. i. boshafte Schadenfreude zeigen, ἄλλα u. mit folg. εἰ, höhnen unter andern durch die Frage, ob. *Contumelia grassor*, *contumeliosas voces iacto*, *illudo*.

ἔφ-υδρος, ion. **ἔπυδρος**, 2. wässerig, nass, a) Regen bringend; b) bewässert, τινί, durch etwas. *Aquosus*, *irriguus*.

ἐφ-υμνέω, 1) a) dazu, dabei singen, abs. καλῶς, in den herrlichen Gesang einstimmen. b) τινά, ein Loblied auf Jmdn singen, ihn besingen. 2) unter Wehklagen aussprechen, τί, ansingen, wehklagend anflehen, anrufen, τινά u. τινί τι, Einem etwas anwünschen, ihn zu etwas verwünschen. *Canto*, *carmine celebro*, *invoco*, *imprecor*.

ἐφ-ύπερθε u. vor Vocal. **ἐφύπερθεν** [ῠ], Adv. oben drüber, darüber hin, oberhalb, oben, von oben her, *superne*.

Ἐφύρα, ion. **Ἐφύρη** [ῠ], ἡ, 1) alter Name von Korinth, von Hom. nach Aristarch dann gebraucht, wo er einen seiner Heroen sprechen lässt, während er selbst Korinth sagt. 2) alte pelasgische Stadt am Flusse Selleus in Nord-Elis, im Lande der Epeier, u. dies auch Od. 1, 259. 2, 328, weil Taphos dem Dichter südlicher liegt als in der Wirklichkeit. 3) uralte Stadt in Thesprotien (in Epirus), ebenfalls an einem Flusse Selleus gelegen, am thesprotischen Meerbusen, später Kichyros. 4) Stadt in Thessalien, das nachherige Krannon. Dav. **Ἔφυροι**, οἱ, die Einwohner des Orts.

ἐφ-υστερίζω, später kommen, τὰ ἐφυστερίζον-

τα, die später kommenden, später entzweiten (Städte); *posterius fio.*

ἔχαδον, s. χανδάνω. **ἔχεα** u. **ἔχευα**, s. χέω. **ἔχεσκον** u. **ἔχησθα**, s. ἔχω.

ἐχ-έγγυος, 2. (ἔχων ἐγγύην) 1) act., Bürgschaft gebend, sicher, zuverlässig, abs. u. πρός τι, zu etwas. 2) pass., der, dem eine Bürgschaft geleistet ist, sicher gestellt, unter Sicherheit. *Spondens, idoneus, alius sponsione fretus.*

ἐχέ-θυμος, 2. Verstand habend, οὐκ ἐχ., leichtfertig, *potens animi.*

Ἐχείδωρος, ὁ, Fluss Makedoniens, früher Ἠδωνός genannt, der in den Meerbusen von Thessalonike mündet.

Ἐχεκράτης, ους, ὁ, aus Phlius, Schüler des Philolaos u. Eurytos, ein Pythagoreer.

ἐχε-μυθέω, die Rede zurückhalten, verschwiegen sein, schweigen können, *linguam contineo.*

ἐχε-νηΐς, ΐδος, ἡ, accus. zsgz. ἐχενῆδας, das Schiff hemmend, *navem retinens.*

ἐχε-πευκής, 2. scharf, herbe, *amarus.* (Aehnl. ἐχέστονος, 2. Seufzer verursachend.)

Ἔχετος, ὁ, Sohn des Euchenor und der Phlogea, höchst gewaltthätiger König in Epeiros, welcher seine eigene Tochter blendete u. die Fremden misshandelte.

ἐχέ-φρων, 2. (φρήν) Verstand habend, verständig, klug, weise. *prudens.*

ἐχθαίρω, f. ἐχθαρῶ, aor. ἤχθηρα, dor. ἤχθαρα, u. **ἐχθραίνω**, **ἔχθω**, feind sein, hassen, τινά od. τί, auch ἔχθος μέγα, einen tiefen Hass fassen, abs. od. τινά, gegen Jmdn. Pass. absol. od. ἔκ τινος u. τινί, von Jmdm gehasst, verfolgt werden, Jmdm verhasst, verleidet sein. *Odi, odio petor, exosus sum.* Dav. [*odio persequendus.*

ἐχθαρτέος, 3. Adj. verb., zu hassen, τινί, Jmdm,

ἐχθές, Adv., gestern, s. χθές. **ἔχθιστος**, **ἐχθίων**, **ἐχθοδοπός**, s. ἐχθρός. Dav.

ἐχθοδοπέω, feindlich begegnen, τινί, Jmdm, *inimice ago.*

ἔχθος, εος, τὸ, und **ἔχθρα**, ion. **ἔχθρη**, ἡ, Hass, Groll, feindselige Gesinnung, Feindschaft, Misshelligkeit, ἔχθρα ἰδία, Privatfeindschaft, ἔχθος ἐχθαίρειν, Hass fassen, εἰς ἔχθραν ἐμβάλλειν τινά, Einen verfeinden, τὴν ἔχθραν συμπεραίνεσθαι, die Feindschaft schüren, δι' ἔχθους ἔχειν τινά, Einen hassen, ἔχθραν μεταπορεύεσθαι, der Feindschaft nachgehen, sich von ihr bestimmen lassen, τὴν ἔχθραν προΐστασθαι, die Feindschaft als Ursache angeben, πρὸς ἔχθραν λόγον ποιεῖσθαι, Einem zum Verdruss sprechen, κατ' ἔχθος, κατὰ τὸ ἔχθος, ἔχθρᾳ, διὰ τὴν ἔχθραν, πρὸς ἔχθραν, aus Hass, ihrem Hasse folgend, aus Feindschaft. Constr. τινός, theils Jmds, theils gegen Jmd, wo man auch πρός τινα sagte.. *Odium, simultas, inimicitia.*

ἐχθρο-δαίμων, 2. gottverhasst, *deos infensos habens.* (Dag. ἐχθρόξενος, 2. den Fremden feind, ungastlich.)

ἐχθρός, 3. Comp. ἐχθίων, Superl. ἔχθιστος u., wiewohl selten, ἐχθρότατος, mit der verläng. Nebenf. **ἐχθοδοπός**, 2., I) Adj. a) verhasst, gehässig, abscheulich, zuwider, abs. u. τινί, Jmdm, θεοῖς, gottverflucht, auch mit folg. Inf., es ist mir zuwider dass. b) verfeindet, feindselig, feindlich, widrig, abs. ἐχθρά, feindliches Land, Aesch. Ag. 453, u. τινί, τὰ μητρὸς ἔχθιστα συμβέβηκεν, das Herz der Mutter ist mir verfeindet. II) Subst., der Gegner, Feind, die Feindin (ἡ ἐχθρά), ἐχθρὸς ἀποδειχθείς, ein erklärter Feind, πατρικός, ein angestammter Gegner, abs. od. τινός u. τινί, von Jmdm. Eigentl. das lat. *inimicus*, doch bisw. auch vom öffentlichen Feinde mit Waffen, πολέμιος, u. so gleich *hostis. Odio habitus, invisus, inimicus.* Adv. **ἐχθρῶς**, auf eine widrige, feindselige Art, ἐχθρ. ἔχειν τινί, feindlich gegen Einen gesinnt sein. Comp. ἐχθροτέρως. *Odiose, inimice.*

ἔχθω, s. ἐχθαίρω.

ἔχιδνα, ἡ, u. **ἔχις**, εως, ὁ, 1) die Natter, Sinnbild heimtückischer Bosheit. 2) im Bes. a) der zum Wächter des Heiligthums der Nymphe Chryse bestellte Drache, welcher den Philoktet biss. b) die Tochter des Chrysaor u. der Kallirrhoë, welche zur Hälfte Jungfrau, zur Hälfte Schlange war, Mutter des Kerberos und anderer Ungeheuer vom Typhon. *Vipera, Echidna.*

Ἐχῖναι, αἱ, νῆσοι, später **Ἐχινάδες**, αἱ, eine Gruppe neun kleiner Inseln des ionischen Meeres nahe vor der Mündung des Acheloos, jetzt Aspropotamo, zu Akarnanien gehörig; jetzt Curzolari. Einige davon sind jetzt Hügel zwischen der Bai von Anatolico und dem jetzigen Ausfluss des Aspropotamo (Acheloos); die andern noch als Inseln vorhandenen heissen jetzt Falconata, Provati, Prasona, Pondico Nesi, Vasilades. In der Ilias und bei Strabo wird auch Dulichion dazu gerechnet, während dieses in der Odyssee als ein Bestandtheil des kephallenischen Reichs unter Odysseus erscheint. Homer dachte sich überh. die Echinaden u. Dulichion südlicher, als sie wirklich liegen. Ihren Namen, die Igelinseln, von ἐχῖνος, ὁ, der Igel, haben sie, weil sie wie Stacheln des Igels um den Acheloos lagen. Dagegen ist **Ἐχῖνος**, ὁ, eine von den Thebanern angelegte Stadt im südlichen Thessalien an der Nordküste des malischen Meerbusens.

Ἐχίων, ονος, ὁ, einer von den fünf am Leben gebliebenen Sparten oder Männern, welche aus den von Kadmos gesäeten Drachenzähnen hervorwuchsen, Gemahl der Agaue, Vater des Pentheus.

ἔχμα, τό, ep., (ἔχω) 1) das, was anhält, im Wege liegt, das Aufhaltende, Hinderniss, z. B. ἀμάρης ἐξ ἔχματα βάλλων, Schutt aus dem Kanale wegräumend, dah. a) die Schutzwehr, Abwehr, τινός, für etwas. b) Stütze, Unterlage, νηῶν, von Steinen, um die Schiffe festzustellen. 2) das Festhaltende, Band, Fessel, ἔχματα πέτρης, die Bande, die den Felsen umgeben u. den Stein an ihm festhalten, seien es Wurzeln u. Sträuche od. die Erde, worin er eingewachsen ist. *Obstaculum, munitio, fulcimen, vinculum.*

ἐχυρός, 3. (ἔχω) haltbar, dauerhaft, fest, befestigt, sicher, zuverlässig, ἐχυρὸν ποιεῖν τί τινι, etwas mit etwas sicher stellen, damit besetzen, ποιεῖσθαί τι ὡς ἐν ἐχυρωτάτῳ, etwas möglichst zu sichern suchen, ἐχυρὸν παρέχεσθαί τι, etwas verbürgen, Bürgschaft bieten. Subst. (τὸ) ἐχυρόν, das Sicherheitgewährende, die Befestigung, ein fester Punkt, ἐν ἐχυρῷ εἶναι, in Sicherheit sein. *Validus, firmus, munitus, tutus.* Adv. **ἐχυρῶς**, Compar. ἐχυρώτερον, zur Sicherheit, sicher, gewiss, richtig. *Firme, certo.*

ἔχω (Stamm Ἐχ-), 2 sing. conj. äol. u. ep. ἔχησθα, impf. εἶχον, ep. ἔχον, Iterativf. des imperf. ἔχεσκον, f. ἕξω u. σχήσω, pf. ἔσχηκα, aor. act. ἔσχον, inf. σχεῖν, ep. σχέμεν, aor. 2. med. 3 sing. ep. auch σχέτο, imper. σχοῦ, inf. σχέσθαι, part. σχόμενος, mit ep. Nebenf. des aor. ἔσχεθον,

σχέθον. Vom Aor. bildet sich ein neues Präsens als eine Nebenform *ἴσχω*. A) trans. halten, haben, 1) in den Händen halten, fassen, festhalten, *τινί*, *ἐν*, *μετά*, *ἀμφί τινι*, *διά τινος*, in der Hand u. s. w. od. mit ihr, abs. oder *τινά*, auch *τινά τινος*, Jmdn an oder bei etwas halten, od. mit Präpp. u. Advv., *ὑπέρ τινος*, über Jmdn, *ἀπό τινος*, von Jmdm ab, ähnl. mit *ἀντίον*, *πρόσθεν*, dag. *τινί τι*, Einem etwas hinhalten. Uebertr. *μετὰ χεῖράς τι ἔχειν*, etwas unter den Händen haben, dass. *διὰ χειρός*, doch heisst dies auch: in der Hand behalten, *δι' ἡσυχίας τινά*, Einen in Ruhe halten, u. *φυλακὰς ἔχειν* u. ähnl., Wache halten. 2) innehaben, gewonnen haben, erreicht haben, besitzen, theils absol. *ὁ ἔχων*, *οἱ ἔχοντες*, die Begüterten, Wohlhabenden, Reichen, Mächtigen, Grossen, od. auch der Besitzer, Gatte, u. *τὸ ἔχειν*, das Vermögen, der Besitz, theils *τί*, z. B. *τὰ χρήματα*, das Vermögen, *τὰ πράγματα*, die Macht, doch auch *τινός* (Gen. partit.), von etwas haben, u. zwar *διά τινα*, *ὑπό*, *ἐκ*, *παρά τινος*, durch, von Jem., *ἔν τινι*, in etwas; im Pass. in Jmds Besitz sein, *βεβαίως*, in sicherem Besitz sein; od. auch in Besitz nehmen, besetzen, einnehmen, bes. ein Land, dah. *οἱ ἔχοντες*, die Sieger, Aesch. Ag. 454, und *ἔχων ἔχει*, du fängst dich in der eigenen Schlinge, dah. überh. erlangen, bekommen, erhalten, finden. Im Bes. a) *τινά* od. *τί τι*, Einen od. etwas zu od. als etwas haben, ähnl. *τινά* oder *τί* mit Adj. und Part., z. B. *ἔχειν τινὰ λυπούμενον*, Einen gekränkt finden, doch sagte man auch *εἴς* u. *ἐπί τι*, zu etwas. Dah. *τινὰ γυναῖκα* u. ähnl., eine zur Frau haben, sie als Frau gebrauchen, u. im Aor. sie zur Frau nehmen, oft mit weggel. *γυναῖκα*, u. so im Pass. *τοῦ θυγάτηρ ἔχεθ'* (*το*) *Ἕκτορι*, seine Tochter besass Hektor zur Gemahlin, ähnl. ein Frauenzimmer zu seiner Geliebten haben u. Einem als Liebhaber huldigen. b) mit u. ohne *ἐν γαστρί*, verst. die Leibesfrucht, dah. schwanger sein. c) bewohnen, *τί*, auch *οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἔχοντες*, ähnl. in seiner Gewalt haben, etwas verwalten, unter Aufsicht haben, bestellen, besorgen. 3) an sich haben, anhaben, führen, tragen, von Kleidern, Waffen u. s. w., *τί*, u. zwar *περί τι*, um etwas, *ἀμφὶς ἔχ. τι*, etwas an sich tragen. 4) in sich haben, in sich schliessen, mit einbegreifen, z. B. *δειλίαν*, beherrschen, fassen, aufnehmen können, in sich enthalten, z. B. von Büchern, so lauten, das zur Sprache bringen, od. *ἔν τινι*, z. B. *ἐν ἑαυτοῖς*, sich überzeugt halten, die Ueberzeugung haben *ὡς*, ferner *σταθμόν*, ein Gewicht enthalten, od. *αἴθρη ἔχει κορυφήν*, heitere Luft umgiebt den Gipfel, *ἔχει τι πρὸς δίκας*, er (der Mord) hat etwas für sich seitens des Rechts, u. zwar *μοί*, zu meinem Gunsten. Im Bes. a) erleiden, erfahren, aushalten, *τί*, *τὴν δίκην*, Strafe; von Zuständen, wo der Zustand oft als Subj. im Nom. u. die Person als Obj. im Acc. erscheint, Einen ergreifen, erfassen, drücken, einnehmen, treffen, bestimmen, *τὸν δεινόν τι ἔσχε*, es griff ihn gewaltig an, *κλέος μιν ἔχει*, der Ruhm hat ihn inne, ziert ihn, ähnl. *λόγος ἀγαθός*, ein guter Name, u. *ἄγνοιά μ' ἔχει*, ich kann es nicht verstehen, od. *αὐτοὺς εὐεργεσίαι ἐκ Κροίσου εἶχον*, es fesselten sie Wohlthaten, sie waren dem Krösos verpflichtet, auch *τινά τι*, z. B. *σὲ οἶνος ἔχει φρένας*, der Wein (d. i. die Wirkung desselben) fesselt deinen Sinn. Bes. oft im Pass. *ἔχεσθαί τινι*, von etwas ergriffen, betroffen werden, mit etwas behaftet sein, so *συμφορῇ*, mit einem Unfall (der Befleckung) behaftet sein, od. *ἀγρυπνίῃσι ὑπὸ τοῦ κακοῦ*, er war schlaflos wegen des Uebels, das Uebel liess ihn nicht schlafen, auch *ἔν τινι*, z. B. *ἐν ἀπορίᾳ*, *ἐν κακοῖς*, in Noth, in Unglück, in dem Wahne sein; ob man aber auch *περὶ θυμῷ* in dem Sinne: in Zorn gerathen, gesagt, ist zweifelhaft. b) es dient so mit Subst. zur Umschreibung des den Substt. verwandten Verbalbegriffs, z. B. (*τὴν*) *αἰτίαν ἔχειν*, die Verantwortlichkeit, Schuld tragen, den Vorwurf haben, Veranlassung geben, u. *αἰτίας ἔχειν* auch: Gründe haben, *ἀνάγκην ἔχειν*, genöthigt sein, aber *αἰσχύνην*, Schande mit sich führen, bringen, und *ἀγανάκτησιν*, Unmuth erregen, *τὴν αἴσθησιν*, sich fühlbar machen, *βοήν*, ertönen, *δῆριν περί τινος*, um etwas wetteifern, *δίκην*, angeklagt werden, *δίαιταν*, leben, sein Leben hinbringen, *δόξαν*, Ruhm erlangen, *δουλείαν*, Sklave werden, *ἔλεος*, Mitleid erregen, *εὔνοιαν*, Wohlwollen finden, *ἔν τινι*, u. Wohlwollen hegen, *πρός τινα*, *ἔγκλημά τινι*, Klagen über Jmdn führen, auch *τινός*, sich zu beklagen haben über etwas, *ἔρευναν*, Nachforschung anstellen, *τὴν ἐπωνυμίαν*, den Namen geben, doch auch haben, *ἔκπληξιν*, bestürzt sein, *θαῦμα*, erstaunen, *θήραν*, Jagd machen, *τινός*, auf Jmdn, *καιρόν*, gelegen kommen, gut sein, *τινί*, für etwar, *μόμφην* u. *μέμψιν*, sich zu beklagen haben, *εἴς τινα*, u. *μνήμην*, eingedenk sein, doch auch Erwähnung thun, erwähnen, *τὰς μεταβολάς*, die Veränderungen erleiden, *παρουσίαν*, erscheinen, *πράγματα*, sich Verlegenheiten schaffen, *προσβολήν*, einen Angriffspunkt darbieten, *πίστιν*, Vertrauen besitzen, *πρόφασιν*, einen Vorwand darbieten od. auch einen haben, ähnl. *συγγνώμην ἔχειν*, verzeihen und eine Entschuldigung haben, *σιωπήν*, still schweigen, *ὕβριν*, übermüthig sein, Uebermuth treiben, *φθόνον*, Neid erregen. Aehnlich sagte man aber auch *δεινῶς ἐν αἰσχύνῃ ἔχειν*, sich sehr schämen, *δι' αἰτίας* u. *ἐν αἰτίᾳ ἔχειν*, beschuldigen, mit Vorwürfen überhäufen, *ἐν εὐνοίᾳ ἔχειν τινά* od. *τί*, Einem oder einer Sache wohlwollen, sich geneigt zeigen, *ἐν ἡδονῇ*, gern sehen, *ἐν θεραπείᾳ*, zuvorkommend behandeln, *ἐν ὀργῇ* u. *δι' ὀργῆς*, Missstimmung, Groll gegen Einen hegen, ihm zürnen, *ἐν ὀρρωδίᾳ τι*, bei etwas in Angst sein, *διὰ φυλακῆς ἔχειν*, vorsichtig sein, *ἐν φυλακῇ τι* od. *τινα*, bewachen, in Verwahrung, Gewahrsam halten. Aehnl. mit Adjj. *ἔλασσον*, *μεῖον ἔχειν*, den Kürzern ziehen, im Nachtheil sein, *πλέον* u. *τὸ πλέον ἔχειν*, Vortheil erlangen, haben, *ἔκ τινος*, doch auch Nutzen suchen, übervortheilen, sich Uebergriffe erlauben, *ἴσον*, ein gleiches Theil mit Jmdm bekommen, unparteiisch behandelt werden, *τὰ ἄξια*, eine ihrer würdige Stellung erhalten. c) die Kraft, Mittel, Kenntniss zu od. von etwas in sich haben, also α) können, vermögen, abs. od. mit Inf. od. indirectem Nebens., seltener *τί*, z. B. *τὴν κύκλωσιν*, die Einschliessung, dah. es einzuschliessen vermögen, u. *οἷά κ' ἔχωμεν*, so gut wir können, *ἀφ' οἵων ἔχοι*, so weit er es vermag. β) inne haben, vernommen haben, wissen, verstehen, kennen, *τί*, z. B. *ἔχετε τὸ πρᾶγμα*, d. i. da habt ihrs nun, wie es mit ihm steht, u. *πρός τινος*, von Einem, auch *τινά τι*, Einen als etwas kennen, für etwas halten, od. *τὶ ἄμεινον*, etwas besser wissen. 5) bei sich haben, zur Seite haben, z. B. Einen als Gast, od. etwas, *ἐπ' ἀριστερά*, *ἐς τὰ δέξια*, *ἐν δεξιᾷ*, *ἐν ἀριστερᾷ*,

zur Linken, zur Rechten haben, es links, rechts lassen, übertr. τινά, Jmdn für sich, auf seiner Seite haben od. mit sich bringen, τιμωρίας τινί, Einem Strafe bringen, προσόδους, Einkünfte geben, u. ὠδῖνας, Schmerzen verursachen. 6) an sich halten, festhalten, behalten, παρ' ἑαυτοῖς, bei sich erhalten, zuhalten, gefesselt, verschlossen halten, ἐπί τινι, über, ἔν τινι, in etwas, τὰ ἐπιτήδεια, d. i. sie nicht verkaufen, τοῦτο παρ' ἐμαυτῷ, daran bei mir festhalten, und ἐλπίσιν ἴσχειν τι, etwas in seinen Erwartungen festhalten, ἔχειν ἑαυτὸν ἔν τινι, sich bei etwas verweilen, λόφον ὑπὸ ζυγῷ, den Nacken gelassen unterm Joche halten, mit u. ohne δήσαντάς τινας, u. ἔχειν τινάς, gefangen halten. Im Pass. ὁ ἁρπάζων ἔχεται, der auf Beute Ausgehende ist in des Siegers Gewalt, ἐν τέλεϊ τούτῳ ἔσχοντο, sie wurden bei dem Ende festgehalten, fanden hier ihr Ziel, ἐν ἀπόρῳ ἔχεσθαι, sich in Verlegenheit befinden, od. bildl. νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν, der Sieg an den Enden oben befestigt liegt (wird festgehalten) in den Händen der Götter. Uebertr. ἐν φρεσίν, ἐν νῷ, behalten, bei sich behalten, im Gedächtniss behalten, sich besinnen, auch vorenthalten, τινί τι, oder zusammenhalten, τί. Im Bes. aufrecht halten, stützen, tragen, und übertr. beschützen, beschirmen, erhalten, besorgen, beaufsichtigen, z. B. κίονας. 7) zurückhalten, aufhalten, abhalten, anhalten, hemmen, stillen, bändigen, τινά und τί, auch τινά τινος, Jmdn von etwas abhalten, παρά τινι, bei etwas, u. τινί, durch etwas, od. ἑωυτοὺς κατ' οἴκους, sich in ihren Häusern halten, u. mit weggel. τὸ πρῆγμα, εἶχε σιγῇ, er behielt die Sache still bei sich, verschwieg sie, od. σχές, οὗπερ εἶ, halt inne, wo du eben stehst, εὐφημίαν ἴσχε, schweig, u. ἔχε, halt doch, wohlan, bildl. ist πόδα ἐκτὸς ἔχειν τινός, etwas vermeiden. Auch mit hinzugef. Inf. theils zur nähern Bestimmung, wie Il. 17, 182, wo ἀλκῆς von σχήσω abhängt u. durch ἀμυνέμεναι näher bestimmt wird, theils τινά mit dem Inf. od. bloss mit dem Inf. mit u. ohne Artik. und mit μή, ὥστε μή, Einen abhalten, dass er nicht. Mit weggel. Subj., ἔχει με, μήποθ', es hält mich ab dass. 8) vor sich hinhalten, darauf loshalten, richten, hinlenken, τί, u. zwar τινί u. ἐπί τινι, ἔς u. πρός τι, auf etwas, ähnl. ἰθύ τινος u. ὑπό τι, an etwas hin, od. Πυλόνδε, doch auch absol. mit weggel. ἵππους oder νῆας, wohin fahren, segeln, wohin einlaufen, ans Land kommen, τινί, κατά, ἔς τι, landen bei, an etwas (τινί auch mit etwas), doch mit ἔς τι auch nach etwas steuern, u. πρός τινι, bei etwas anhalten, u. von Schiffen, νέες ἔσχον ἔς τι, die Schiffe fuhren dahin. Uebertr. ὄμμα, νοῦν, ἀράν, sein Auge, seine Gedanken, den Fluch wohin richten, u. zwar τινί, πρός τινα oder τί, ἐπί τινι, oder ἐπ' ἀμφότερα ἔχειν, zwischen beiden Entschlüssen schwanken. 9) das Part. ἔχων steht a) oft bei einem andern Verbum blos zur genauern Bestimmung u. ist im Deutschen durch mit zu übersetzen, οἴχεαι ἔχων, du eilst mit ihr davon, χρήματα ἔχων, mit Geld, ἵππον ἔχων, auf einem Pferde. b) bei ἐστί, bes. wenn es gilt, durch die Copula mehrere Prädicate zu umfassen, φύσιν ἔχον ἐστί, es ist der Natur der Sache angemessen. c) um den fortdauernden Zustand zu bezeichnen, φλναρεῖς ἔχων, du bist immer ein Schwätzer, du schwatzest als Einer, der das an sich hat. Auf der andern Seite steht aber wieder bei ἔχω oft ein Part., um Handlung u. Zustand zugleich auszudrücken, z. B. θαυμάσας ἔχω, ich bin in Verwunderung gesetzt, τοὺς δουλώσας ἔχεις, welche du in Knechtschaft hältst, ἔχομεν ἀνηρπακότες, wir haben geraubt u. haben, εἶχε γενόμενον, es war vorgefallen. B) intr., 1) sich verhalten, in dem Zustande sein, sich befinden, sein, gestimmt, gesinnt sein, absol. διατελέουσιν ἔχοντες, sie sind noch dieselben. a) mit Adv. εὖ, gut stehen, sich wohl befinden, sich wohl verhalten, wohl beschaffen sein, abs. od. τί, an etwas, ἀμφί τινι, mit etwas, πρός τι, zu etwas, ὑπό τινος, durch Jmdn, οἰκτρῶς, erbarmenswerth sein, σῖγα, still bleiben, ähnl. εὔστομα, κυρίως, gesetzliche Geltung haben, φιλοσόφως, als Philosoph erscheinen, μειζόνως ἔχειν, weniger würdig, unwürdig sein, ἡδέως τινί od. πρός τινα, Einem wohlwollen, günstig sein, ὑπόπτως ἔχειν τινί, argwöhnisch auf Einen sein, ähnl. χαλεπῶς, δυσμενῶς ἔχειν, u. ἀνακῶς ἔχειν τινός, Acht geben auf Jmdn, οὐκ ἀχαριστῶς μοι ἔχει πρὸς ὑμῶν, ich erwarte Dank von euch, καλῶς ἔχειν τινί, Einem anstehen, geziemen, ἑαυτῆς ὅσα καλῶς ἔχοι ἐπιδεικνύειν, alle Reize von sich, so weit es sich gezieme, zeigen, καλῶς τινι ἔχει τὰ τῶν φαρμάκων, es verhält sich mit Jmdm in Beziehung auf das Mittel gut, d. i. er hat dabei ein gutes Gewissen, τὸ καλῶς ἔχον, das Anständige, die Anständigkeit, μαλακῶς ἔχειν ἀπό τινος, unpässlich sein von d. i. an etwas. b) adv. Redensarten, κατὰ νοῦν ἔχειν τινί, Einem nach Wunsch od. genehm sein, ähnl. κατὰ τρόπον, aber σιγῇ, still sein. c) bes. mit ὡς, ὅπως, ὅκως ἂν ἔχωμεν, in einem Zustande, in dem wir uns befinden, ἡμῶν ἐχόντων, ὡς ἔχουσιν, wenn man die Sache nicht genauer angeben will, ὡς εἶχε, so wie er war, ohne Verzug, stracks, sofort. Oft mit Gen., ὡς ὀργῆς ἔχω, wie ich eben zornig bin (bei Herod. auch ὀργῇ), ὡς ποδῶν εἶχον, so schnell sie konnten, ähnl. ὡς εἶχε τάχους, ὡς ἑκάστοις τῆς ξυντυχίας ἔσχεν, wie es der Zufall für die Einzelnen mit sich brachte, eigentl. hinsichtlich des Zusammentreffens, der Theilnahme am Kampfe, οὕτω τρόπου ἔχειν, so beschränkt sein, τοῖσι οὕτω εἶχε ὅρμου, der Ankerplatz war bei ihnen darnach, od. mit Präpp., οὕτως ἔχειν περί τινος, von Jmdm od. etwas so denken, die Ueberzeugung haben, od. οὕτω ἔχει περὶ ἐλπίδας, so verhält es sich mit den Hoffnungen, τινί u. πρός τινα od. τι, so gegen Einen od. etwas gesinnt sein, ἀμφί τι, mit etwas beschäftigt sein, sich bei etwas aufhalten, aber auch auf etwas bedacht sein, ähnl. ἀμφί τινα, z. B. ἀμφὶ ἑαυτόν, sich pflegen, ἔχειν ὑπέρ τινα, über Jmds Maass od. Vermögen hinaus sein oder liegen, ἐπί τινι, feindlich gegen Einen gesinnt sein. 2) a) sich halten, Stand halten, sich behaupten, sich aufrecht halten, emporragen, fest aushalten, beharren, ruhig bleiben, abs. κατ' οἴκους, zu Hause bleiben, an Jmdm festhalten, z. B. am Vater, Soph. Aj. 1181. Im Bes. b) auf etwas beruhen, von etwas (τινός) abhängen. 3) sich erstrecken, hindurchgehen, abs. λόγος ἔχει, es geht das Gerücht, od. στέρνον, die Brust durchwühlen, διά τινος, durch etwas, z. B. διὰ πάσης ἀγωνίας, durch jede Kampfart hindurch sich erstrecken, jede Kampfart umfassen, ἐπί und ἔς τι, bis zu etwas hinüberreichen, sich zu etwas erstrekken, wohin führen, ἔς τινα, sich auf Jmdn beziehen, ihn anlangen, περί τι, um etwas herumrei-

chen, aber **περί τινος**, sich über etwas erstrecken, über etwas handeln, **ὑπό τι**, bis in die Nähe von etwas sich erstrecken, in der Nähe sich befinden, **πρὸς ἑσπέρην**, nach Westen gehen, aber **ἐπί τινι**, feindlich gegen Einen. 4) sich enthalten, **τινός**, u. ganz absonderlich **ἴσχειν ἔμπαλιν**, wieder abnehmen. C) Med., 1) sich halten, Stand halten, sich behaupten, sich festhalten, fesseln, anhalten, haften, hängen, bleiben, sich an etwas machen, theils abs. **στῆ σχομένη**, sie blieb standhaft stehen, **ἴσχεσθε**, haltet Stand, doch auch haltet ein, gerade wie **ἴσχεο**, halt' an dich, verhalte dich ruhig, schweige still! heisst, od. **ἔσχετο φωνή**, die Stimme hielt sich, machte Halt, stockte, **ἀπόπληκτος ἔχει**, du stehst betrübt da, theils **τινά**, gegen Jmdn, theils **τινί, τινός, ἔν τινι, ἐπί τινος**, an, auf etwas, z. B. **ἄχεϊ**, sie hatte sich gefesselt durch ihre Betrübniss, beharrte in ihrem Schmerze, **ἐν ἀπορίῃσι**, in Unruhe schweben, **τινός, πρός, ἀνά τινι**, an etwas od. Jmdn sich hängen, sich an ihn ansaugen, an ihn anschliessen, an ihn oder an etwas sich halten, festhalten, dabei bleiben, **τοῦ ἔργου**, das Werk forttreiben, doch auch Hand daran legen, **τῆς σωτηρίας**, an seiner Wohlfahrt arbeiten, **ὅτι ἐγγύτατα τῆς γνώμης**, sich so nahe als möglich an den Sinn halten, überh. **τῆς γνώμης, τοῦ λόγου**, die Ansicht festhalten, bei der Behauptung fest bleiben, den Vorschlag empfehlen. Doch heisst **ἔχ. τινός** auch gegen Jmdn auftreten, u. **τινός** od. **ἔκ τινος**, von Jmdm her gehalten werden, von Jmdm oder etwas abhängen, auch mit folg. Inf., **τῆς πληγῆς**, dem Schlage mit der Hand folgen, nach der Stelle, wo man getroffen ist, greifen. Im Bes. sich an etwas (**τινός**) anschliessen, an etwas angrenzen, auf etwas folgen, abs. **τὸ ἐχόμενον**, der angrenzende, folgende, ähnl. **τὰ ἐχόμενα τούτων** od. **τὰ τῶν ὀνειράτων ἐχόμενα**, was zu den Träumen gehört. alle Arten von Träumen, u. so auch **τὰ καρπῶν, ἰχθύων ἐχ.**, die Getreidearten, Fischarten. 2) sich hemmen, abhalten lassen, sich enthalten, einhalten, davon ablassen, abstehen, zaudern, stehen bleiben, abs., u. so auch Herod. 7. 237, wo **κακολογίης πέρι** heisst: in Betreff der Verunglimpfung befehle ich, dass man sich ihrer (verst. **αὐτῆς**) enthalte, od. **τινός**. 3) halten, tragen, das Seinige od. von sich, z. B. **ἀπὸ ἕο**, von sich abhalten, weghalten, **χεῖρας**. abhalten, aushalten, auch seine Hände zurückhalten, **ἀσπίδα πρόσθε**, den Schild vor sich tragen. *Teneo, habeo, possideo, capio, amplector, habito, potior, porto, contineo, retineo, sustineo, dirigo, habeo me.*

ἕψησις, ἡ, das Kochen, *coctio.* (Aehnl. **ἕψημα**, τό, das was gekocht werden kann.)

ἑψητός, 3. gekocht, gesotten, gar, *coctus.*

ἑψιάομαι, Depon. med., spielen, scherzen, vergnügt sein, sich ergötzen, abs. u. **τινί**, an etwas. *Ludo, delector.*

ἕψω, imperf. ion. **ἕψεε**, fut. **ἑψήσω**, aor. **ἥψησα**, kochen, sieden, **τί**. *Coquo, elixo.*

ἐῶ, ἐῷ, ἐῶμεν, ἐῷμι, s. **ἐάω**. **ἔωθα** (ich bin gewohnt), plqpf. ion. **ἐώθεα**, s. **ἔθω**. **ἐῴκει**, s. **ἔοικα**. **ἐώλπει**, s. **ἔλπω**. **ἐών**, s. **εἰμί**. **ἐῳνοχόει**, s. **οἰνοχοέω**. **ἐώργει**, s. **ἔρδω**.

ἕωθεν, Adv., vom Morgen an, bei Tagesanbruch, frühmorgens, **αὔριον ἕωθεν**, morgen früh. *A mane, primo mane.*

ἑωθινός, 3. morgendlich, **ἑωθινῆς φυλακῆς**, gegen Morgen, das lat. *sub quartam vigiliam.* Adv. **τὸ ἑωθινόν**, frühmorgens, und **ἐξ ἑωθινοῦ**, von Morgens an. *Matutinus, hora matutina, a mane.*

ἑωλο-κρασία, ἡ, die Hefen, schal gewordenen Neigen, womit bei nächtlichen Gelagen die am längsten aushaltenden Zecher ihre eingeschlafenen Cumpane begossen; übertr. von alten, unerquicklichen, gar nicht zur Sache gehörigen Geschichten; *crapula.* (Von **ἕωλος**, 2. von gestern, abgestanden, verwelkt, schal, kraftlos.)

ἑῶμεν, conj. aor. 2. pass. von **ἙΩ = πληρῶ**, mit Gen. **πολέμοιο**, (wenn wir) des Krieges satt sind, *satur sum.*

ἑῷος, 3. 1) morgendlich, am Morgen. 2) nach Morgen, nach Osten gelegen, östlich. *Matutinus, orientalis.* (**τὰ ἑῷα**, das Morgenland.)

ἑώρα, ἡ, die Schwebe, Strick zum Erhängen, **πλεκταῖς ἑώραις**, in Schwebeschlingen, *laqueus.*

ἑωρέω, = **αἰωρέω**, verdächt. Lesart.

ἕως, ἡ, gen. u. acc. **ἕω**, dat. **ἕῳ**, ion. u. ep. **ἠώς**, gen. **οῦς**, dat. **οῖ**, acc. **ῶ**, (**ἄημι**, eigentl. die Morgenluft) 1) die Morgenröthe, das Frühroth, Morgenlicht, **ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν**, mit dem Erscheinen der Morgenröthe, d. i. am frühen Morgen, ähnl. **ἅμ' ἠοῖ**, od. **ἅμα ἕῳ** und **ὑπὸ τὴν ἕω**, mit od. bei Tagesanbruch, **ἅμα τῇ ἕῳ**, am Morgen, oder **πρὸ τῆς ἕω**, vor der Morgenröthe. 2) die Zeit der Morgenröthe, der Morgen, Tagesanbruch, **ἕως γίγνεται**, es wird Morgen, **ἠῶ**, den Morgen hindurch, **ἐξ ἠοῦς**, vom Morgen an, **ἐπὶ τὴν ἕω**, gegen Morgen, u. vom Morgen des folgenden Tages **ἠοῦς**, morgen früh, **ἐς ἠῶ**, bis morgen früh, od. **εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἕω**, am kommenden Morgen. 3) das aufgehende Tageslicht, der anbrechende Tag, **ἦμαρ τέλεσε**, führte den Tag herauf, brachte ihn zu Stande, weil der Anbruch des Tages erst mit dem Aufgange der Eos vollendet ist, dah. werden die Tage nach Morgenröthen gezählt. 4) als Himmelsgegend, Morgen, Osten, **τὸ πρὸς τὴν ἠῶ** oder **πρὸς ἠῶ**, gegen Morgen, nach Osten, und **πρὸς πρώτην ἕω**, nach Osten gewandt, wo die Sonne zuerst steht, nach dem Aufgang. (Dor. auch **ἀώς**.) *Aurora, solis ortus, plaga orientalis.* **Ἠώς**, ἡ, s. unter **Ἠώς**.

ἕως [⏑– Od. 2, 78, sonst entweder einsylbig od. –⏑, also wie **εἷος** auszusprechen, wie bei Dindorf geschrieben ist], ep. auch **εἵως** und **εἷος**, I) Conj. der Zeit, 1) zur Angabe der Gleichzeitigkeit, so lange als, während, mit Indic., bes. des Präs., bisw. mit weggel. Copula, im Nachsatze eigentl. **τέως**, doch auch bisw. **τόφρα, τόφρα δέ** od. blos **δέ**. 2) zur Angabe des Endpunktes in der Zeit: so lange bis, bis dass, mit Indic. u. wenn ein beabsichtigtes Ziel ausgedrückt wird, auch mit Conj. mit u. ohne **ἄν** od. **κέ**, od. nach einem historischen Tempus mit Opt. (mit und ohne **κέ**), bis dass. 3) (in Od.) auch zuw. zur Bezeichnung der Absicht, bis, auf dass, zu dem Zwecke dass, damit, wie **ὄφρα** mit Optat. 4) überh. wann. II) als Adv. statt **τέως**. a) eine Zeitlang, eine Weile, indessen, gew. mit **μέν** verbunden, eigtl. so lange als, wobei der entgegengesetzte Gedanke od. Nachsatz als selbstverständlich aus dem Zusammenhange erklärt werden muss, also eigtl. so lange es geschah od. dauerte, dah. auch immer fort. b) mit Gen. bei Zahlangaben, nach der Angabe des Grades, bis zu dem sich etwas erstreckt, bis auf. *Quam diu, donec, dummodo.*

ἔωσι, s. **εἰμί**. **ἐῶσι**, s. **ἐάω**.

ἕωσ-περ, Adv. 1) so lange eben, mit Conj. u. *ἄν*. 2) bis eben, mit Ind. od. Conj. u. *ἄν*. *Quamdiu, donec.*

ἑωσ-φόρος, 2. (dreisylbig zu lesen, ἕως, φέρω) morgenbringend, als Subst. der Morgenstern, auch Ἑωσ-φόρος geschrieben. *Lucifer.*

ἑωυτοῦ, s. ἑαυτοῦ.

Z.

Ζ, sechster Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des sechsten Gesangs der Il. u. Od., sonst als Zahlzeichen = 7.

ζα-, untrennb. Partikel, wie δα-, bes. mit Adj. zusammengesetzt zur Verstärkung. (Aeol. auch für διά.)

Ζάγκλη, ἡ, Stadt in Sicilien, das spät. *Μεσσήνη*, jetzt Messina. Der Einw. ὁ **Ζαγκλαῖος**.

ζάγκλον, τὸ, sicil. Wort für Sichel, Hippe, *falx*.

ζαής, 2. ep. gen. έος, acc. heterokl. ζαῆν st. ζαῆ, (ἄημι) heftig wehend, stürmisch, *vehementer spirans.*

ζά-θεος, 3. gottvoll, hochheilig, hehr, von Gegenden u. Oertern, inwiefern sie von Göttern bewohnt gedacht wurden. *Valde divinus, sacer.* (Aehnl. ζάκορος, ὁ, Tempeldiener.)

Ζαδάκαρτα, τά, Stadt in Hyrkanien, auch Karta genannt, jetzt nicht mehr vorhanden.

ζά-κοτος, 2. zornblind, grimmig, *valde iratus.*

Ζάκυνθος [ᾰ], ἡ, Insel im ionischen Meere, südlich von Same, zum kephallenischen Reiche unter Odysseus Herrschaft gehörig, jetzt Zante, mit Asphaltquellen, die noch heutigen Tages bei dem Dorfe Chieri existiren u. benutzt werden. Als waldig (ὑλήεσσα) kann sie aber nicht mehr gelten. Ihre Hauptstadt hiess gleichfalls Ζάκυνθος. (Die Position, welche der Doppelkonsonant ζ bilden sollte vor diesem Worte, wird bei Hom. vernachlässigt.) Dav. ὁ **Ζακύνθιος**, der Einwohner.

ζάλη [ᾰ], ἡ, das heftige Wogen des Meeres, der Wogenschwall, *turbo*. (Auch Regenguss.)

ζαλόω, ζατέω u. ähnl., dor. st. ζηλόω, ζητέω.

Ζάλμοξις, ιδος, ὁ, auch Ζάμολξις genannt, ein Gete (Skythe, Thrakier), der etwa 560 v. Ch. Geb. lebte, u. bekannt geworden mit den Lehren des Pythagoras u. selbst der Aegypter, seinen Ansichten über Unsterblichkeit u. s. w. unter seinen Landsleuten Eingang verschaffte, die ihn später als Dämon unter dem einheimischen Namen Gebeleizis d. i. Geber der Ruhe verehrten.

ζα-μενής, 2. heftig, grimmig, feindselig, *gravis*. (Aehnl. ζαπληθής, 2. sehr voll.)

Ζαπάτας, ου, ὁ, syrisch Zaba d. i. Wolf (λύκος), Nebenfluss des Tigris im Norden Assyriens, jetzt der grosse Zab, syr. Sab.

ζά-πλουτος, 2. sehr reich, *valde dives*. (Aehnl. ζάπυρος, 2. sehr brennend.)

Ζαράγγαι u. **Ζαραγγαῖοι**, οἱ, andere Aussprache u. Schreibart für *Δράγγαι*.

Ζαρίασπα, τά, andrer Name für *Βάκτρα*.

ζα-τρεφής, 2. ep., wohlgenährt, feist, stark, *saginatus.*

Ζαύηκες, οἱ, ein Volk in Libyen, die jetzigen [Zeouagha in der Gegend von Fez.

ζα-φλεγής, 2. ep., eigtl. stark brennend, übertr. voll feuriger Kraft, kräftig, *fervidus*.

ζα-χρηής, 2. ion. st. ζαχρεής (χράω), heftig anstürmend, ungestüm, *acerrimus invadens*. (Dag. ζάχρειος, 2. sehr verlangend nach etwas.)

ζά-χρυσος, 2. reich an Gold, Gold einbringend, *dives auri.*

ζάω, zsgz. ζῶ, ζῇς u. s. w., imper. ζῆ, opt. ζῴην, ζῷμεν, inf. ζῆν, part. ζῶν, impf. ἔζων, ἔζη u. s. w., mit der poet. u. ion. aus der Dehnung von ζῶ entstandenen Nebenf. **ζώω**, inf. ζώειν, ζωέμεναι, ζωέμεν, 1) von Menschen u. Thieren: leben, am Leben sein, vorhanden sein, im Gegens. des Todtseins, abs. *Δαρείῳ ζῶντι*, dem Darius bei Lebzeiten, τὸ ζῶν, τὰ ζῶντα, das Lebende, οἱ ζῶντες od. ζώοντες, die Lebenden, die Menschen, μετὰ ζώντων εἶναι, unter den Lebenden sein, noch leben, oft mit Acc. der Zeit od. ἀγαθὸν βίον u. ähnl., ein gutes Leben führen, od. δηλοῖς ἐξ ὧν ζῇς, du zeigst es durch dein Leben, doch sagte man auch βίῳ, u. von der Lebensweise nicht nur αἰσχρῶς u. ähnl., ein schimpfliches Leben führen, sondern auch τινί, κατά, πρός τι, πρός τινα, nach etwas seinen Lebenswandel, sein Betragen richten, τινί, Jmdm leben d. i. ihm sein Leben widmen, od. τινί, ἀπό, διά τινος, διά τι, σύν τινι, von, durch etwas leben, ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς, Lebensmittel auf dem Markte kaufen. 2) übertr. von leblosen Gegenständen u. blossen Begriffen: ungeschwächt, in Kraft sein, bestehen, dah. verb. mit ὤν, χρόνῳ τῷ ζῶντι καὶ παρόντι, insofern die Zeit lebt, so lange sie gegenwärtig ist, u. stirbt, sobald sie vergeht, auch: noch nicht ganz erloschen sein, glimmen, od. in der Erinnerung fortleben, u. prägnant: gedeihen. *Vivo, ortus sum, maneo, vigeo.*

ζεγέριες, libysches Wort = βουνοί, eine Art Mäuse.

ζειαί, αἱ, Dinkel, Spelt, Duran, eine Maisart, od. weizenartiges im Süden gedeihendes Getreide, theils als Pferdefutter, theils als Kost für die Aermern benutzt. (*triticum Zea*.) *Far.*

ζεί-δωρος, 2. Getreidegebend, Fruchtspendend, *frumenta donans.*

ζειρά, ion. -ρή, ἡ, ein weites bis auf die Füsse herabreichendes, in der Mitte gegürtetes Ueberkleid der Araber u. Thraker (thrakischen Reiter), *paenula.*

Ζέλεια, ἡ, Zelea, Stadt im nordöstlichen Troas, am Fusse des Ida, jetzt nicht mehr. Der Einwohner ὁ **Ζελείτης**.

ζέσσεν, s. ζέω.

ζευγηλατέω, ein Gespann lenken, fahren, pflügen, *boum iugum ago*. Von

ζευγ-ηλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) der Treiber, Lenker eines Pferde- oder Rindergespanns, Pflüger. *Iugarius, arator.*

ζευγίτης, ου, ὁ, Name der Bürger von der dritten Schatzungsklasse nach Solons Eintheilung, hergenommen vom Halten eines Ackergespanns mit einer Ernte von 150 Medimnen od. einem Steuerkapital von 1000 Drachmen. *Civis tertiae classis.* (Auch: der Nebenmann in der Schlachtordnung.)

ζεύγλη, ἡ, (ζεύγνυμι) der Theil des Joches, in welchen jedes der zusammengespannten Thiere

den Hals steckte, indem das Joch an der Stelle der heutigen Kummte zwei ζεῦγλαι hatte, also: Jochring, Jochkranz, *iugum.*

ζεῦγμα, τὸ, 1) das Zusammengefügte, die Brücke. 2) das Zusammengesperrte, dah. ζ. τοῦ λιμένος, der gesperrte Eingang des Hafens. *Pons, claustra.* (Auch ein aus mehreren Kähnen gemachtes grosses Fahrzeug od. das Joch.) Von

ζεύγνυμι u. **ζευγνύω,** ep. inf. ζευγνῦμεν u. ζευγνύμεναι st. ζευγνύναι, impf. ep. ζεύγνυον u. aor. 1. ζεῦξα st. ἔζευγ. u. ἔζ., aor. pass. ἐζεύχθην u. ἐζύγην [ῠ], (ζυγόν) I) Act. 1) zusammenjochen, anjochen, anspannen, ἵππους u. ähnl., ὑπό τινα u. ὑπό τι, d. i. die Rosse an etwas, übertr. a) unterjochen, fesseln, anbinden, zwingen, τινί u. ἔν τινι, durch Etwas od. im Zwange, im Gewahrsam halten. b) bildl., Pass., γάμοις τινός, Einem od. Einer vermählt werden, ἐζευγμένη, eine Vermählte, ein Weib. 2) überh. zusammenfügen, vereinigen, verbinden, abs. σανίδες ἐζευγμέναι, die verschlossenen Thürflügel, od. τινί, durch etwas, πρός τι u. παρά τι, an, neben etwas. Im Bes. a) von Schiffen, sie ausbessern, kalfatern, d. h. Bänder, verbindende od. zusammenhaltende Balken (ζυγώματα) einziehen. b) γέφυραν, eine Brücke bauen od. schlagen, abs. od. ἐπί τινι, über etwas, u. πλοίοις, über Fahrzeuge weg, d. h. eine Schiffbrücke schlagen. Aehnl. sagte man aber auch τὸν ποταμόν, den Fluss überbrücken, u. zwar auch πλοίοις, eine Schiffsbrücke darüber schlagen. II) Med., für sich od. sich (*sibi*) od. seine Rosse anjochen, anspannen od. anspannen lassen. *Iungo, adstringo, reficio.* Dav.

ζεῦγος, εος, τὸ, 1) a) das Joch, das Gespann, bes. von Zugvieh, Pferden, βοῶν, βοικόν, Ochsengespann, ὀρικόν, Gespann von Maulthieren. b) zweispänniges Geschirr od. Fuhrwerk, Zweigespann, auch Viergespann (Plat. apol. 36 D), λευκόν, mit weissen Pferden, μίσθιον, ein Miethfuhrwerk, Miethkutsche. 2) überh. ein Paar, von Personen u. Sachen. *Iugum, iumentum, plaustrum, bigae, par.*

ζευγο-τρόφος, ὁ, ein Gespann od. Zugvieh haltend, *qui par boum alit.*

ζευκτήριον, τὸ, s. ζυγόν, dag. ζευκτηρία, ἡ, das Band.

Ζεύξιππος, ὁ, 1) Maler aus Herakleia, welcher zu Platos Zeit in Athen blühte. 2) sonstiger Eigenn.

ζεῦξις, ιος, dat. ῑ, ἡ, a) das Anspannen, Art der Bespannung. b) die Ueberbrückung, τινός, eines Gewässers. *Jungendi ratio, pontis fabricatio.* Als Eigenn. **Ζεῦξις, ιδος, ὁ,** berühmter Maler aus Heraklea, um 430 v. Chr.

Ζεύς, vocat. Ζεῦ, die cass. obl. dagegen theils vom ungebr. Δίς, theils von Ζήν gebildet, dah. Διός, Διΐ, Δία [ῐ] u. poet. Ζηνός, Ζηνί, Ζῆνα u. apokop. accus. Ζῆν, Zeus, Sohn des Kronos u. der Rhea, Vater u. König (βασιλεύς) der Götter und Menschen, Gott des Himmels und Urheber aller Naturerscheinungen, dah. bes. Donner u. Blitz von ihm herrühren, u. der Donnerkeil nebst der Aegide die Zeichen seiner Macht bilden, wie er denn auch im Aether wohnt u. Herr der Jahreszeiten ist u. die Nachtigall seine Botin heisst, weil sie sein Erscheinen (das Frühjahr) verkündet. ἐκ Διός bedeutet deshalb bisweilen s. v. a. aus dem Aether, vom Himmel. Dann ist er aber auch Lenker der Weltordnung u. der sie begleitenden Geschicke, u. dah. Stifter des Königthums, Beschützer der Obrigkeiten, überh. alles göttlichen u. menschlichen Rechtes, insbes. des Eides, des Gastrechts (ξένιος), u. er erscheint ebenso als Kampfeshort (ἀγώνιος), wie als Retter (σωτήρ) u. als Befreier, insbes. Befreier Griechenlands u. Athens von den Persern (ἐλευθέριος), ferner als Versöhner d. i. Beschützer derer, welche ihn mit Sühnopfern anrufen (μειλίχιος), ja als Beschützer der heiligen Oelbäume in Attika (μόριος). Er war pelasgischer Stammgott (Πελασγικός) u. hatte zu Dodona in Epeiros ein uraltes Orakel (Δωδωναῖος), wie denn auch in Delphi es seine Stimme ist, die er durch Apollon ertönen lässt. — Seine Schwester u. Gemahlin ist Here, u. als Ixion nach derselben unerlaubtes Liebesverlangen trug, liess ihn Zeus in der Unterwelt auf ein feuriges immer rollendes Rad flechten. Als Kinder von ihm werden öfterer erwähnt: a) die Athene, die er aus dem eigenen Haupte gebar, b) Apollon u. Artemis von der Leto, c) von der Alkmene Herakles, der dah. auch Ζηνὸς Ἡρακλῆς heisst, d) Tantalos von der Pluto. Man schwor oft bei ihm, dah. πρὸς Διός od. μὰ od. νὴ (τὸν) Δία, bei Gott, od. als Ausrufung: ὦ Ζεῦ, o Himmel, u. sprichw. war von grossem Reichthum zu sagen: τῷ Διῒ πλούτου πέρι ἐρίζειν, u. von grosser Macht: πρὸς τὸν Δία τὴν χώραν νέμεσθαι. Seine berühmteste Statue war die, welche Phidias aus Elfenbein u. Gold, wie er auf einem reich verzierten Throne von Cedernholz sitzt, verfertigt hatte u. die im Tempel zu Pisa stand. Ist aber von den Persern die Rede, so bezeichnet Ζεὺς πατρῷος den persischen Stammgott Ormuzd, den Sohn des Unendlichen, den Schöpfer u. Lenker des Weltalls. Unter Ζεὺς χθόνιος u. καταχθόνιος endlich ist Pluton od. Hades, der Herrscher der Unterwelt, zu verstehen, welcher Zeus heisst, weil er in seinem Reiche ein eben so gewaltiger Herr ist als Zeus im Aether, u. welcher als solcher auch den unterirdischen Donner bewirkt. *Iupiter.*

ζεφυρίη, ἡ, (verst. πνοή, ῑ in der Arsis) der Zephyrhauch, substantivirtes Fem. vom Adj. ζεφύριος. Von u. gleich dem folg.

ζέφυρος, ὁ, A) 1) der Zephyros, Abend- od. Westwind, auch ἄνεμος ζέφυρος genannt, einer der vier Hauptwinde bei Hom. Er weht hier mit dem Boreas zugleich von Thrake her, weil Thrakien sich über den ganzen Norden des ägäischen Meeres hinzieht u. dah. beide Winde auf demselben zusammenfallen. Er ist ein rauher, stürmischer, regnerischer Wind, der nur in den Elyseischen Gefilden zu einem hellsäuselnden Lufthauche wird. 2) auch als Bezeichnung der Himmelsgegend: Westen. B) personific. als Windgott, dem die Harpyie Podarge die Rosse Achills geboren hat. *Zephyrus.*

ζέω, impf. 3 sg. ep. ζέε st. ἔζει, aor. 1. ἔζεσα, ep. σσ, sieden, kochen, wallen, mit dem gen. τινός, von etwas sieden, auch kochend heiss sein, u. übertr. hoch gehen, toben. *Effervesco, aestuo.*

Ζῆθος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Antiope, Bruder des Amphion, mit welchem er Theben erbaute, Gemahl der Aëdon.

ζηλήμων, 2. ep. eifersüchtig, neidisch, *invidus.*

ζῆλος, ὁ, 1) Eifer, Streben, Trieb, Nacheiferung, Enthusiasmus, πρός τι, nach etwas, τινός, für Jmdn od. etwas. Im übeln Sinne: Neid, Eifersucht, im Plur. eifersüchtige Neigungen u. Bestrebungen, Begierden. 2) Gegenstand des Eifers, der Bewunderung: stolzer Glanz, Glanz. *Aemulatio cupida, splendor.*

ζηλοτυπέω, eifersüchtig sein, τινά od. τί auf Jmden od. etwas, *aemulatione afficior.*

ζηλοτυπία, ἡ, Eifersucht, *περί τινα*, gegen Jmdn, eifersüchtige Nacheiferung, *τινός*, in etwas. *Aemulatio.*

ζηλό-τυπος, 2. (*τύπτω*) eigtl. von Eifer geschlagen, eifersüchtig, *aemulus.*

ζηλόω, 1) nacheifern, eifrig nachahmen, eifrig erstreben, abs. od. *τινά* u. *τί*. 2) a) voll Neid bewundern, beneiden, abs. *τινά* od. *τινά τινος* u. *τινά τι*, Einen Seitens od. in etwas. b) glücklich preisen, glücklich achten, abs. od. *τινά* u. *τινά τινος* u. *τινὰ κατά τι*, Einen wegen od. in Bezug auf etwas. *Aemulor*, *admiror cum invidia*, *invideo*, *felicem praedico.* Dav.

ζήλωμα, τὸ, im Plur. die beneidete u. bewunderte Lage, das hohe Glück (*πατρός*) des Vaters als Herrschers eines grossen Reichs, *admirabilitas.* (Auch die Bestrebungen.)

ζήλωσις, ἡ, Nachahmung, *τινός*, Jmds, *aemulatio.*

ζηλωτής, οῦ, ὁ, Nacheiferer, Nachahmer, Bewunderer. *Aemulator*, *admirator.*

ζηλωτός, 2. bewundert, bewundernswerth, im Bes. a) zu beneiden, beneidenswerth. b) glücklich zu preisen, glückselig gepriesen, abs. u. *τινί* od. *ὑπό τινος*, von Jmdm. *Invidia dignus*, *felix praedicandus.* (Dor. ζαλωτός.)

ζημία, ἡ, 1) Verlust, Schaden, *ἐπὶ ζημίᾳ*, zum Schaden, *ἡ τῶν λόγων χάρις - ζημία γίγνεται*, der Reiz der Rede bringt Nachtheil, *ἀδελφοὺς ζημίαν ἡγεῖται*, er betrachtet Brüder als einen Nachtheil für sich, *τινός*, von etwas. 2) Strafe, Bestrafung, *τινός*, für etwas, bes. Geldbusse, mit od. meist ohne *χρηματική*, doch auch Todesstrafe, *τοῦ θανάτου*, od. *ζημίαν θάνατον ποιεῖν ἐπί τινι*, den Tod als Strafe auf etwas setzen, dag. *ζημία καθ' ἑκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ*, auf jeden Pfahl stand ein Goldstück Strafe, u. *διὰ πλῆθος τῆς ζημίας*, wegen der Grösse der Geldbusse, ähnl. *ζημίαν μεγάλην ἐκτῖσαι.* *Noxa*, *mulcta*, *poena.* (Aehnl. *ζημίωμα*, τὸ.)

ζημιόω, f. pass. *ζημιώσομαι* neben *ζημιωθήσομαι*, 1) Verlust, Schaden zufügen, in Schaden bringen, benachtheiligen, *τινά*, u. zwar *τινί*, durch etwas, od. auch *τινὰ μεγάλα*, *πλείω*, Einem sehr, mehr schaden. Im Pass. Schaden haben, Verlust erleiden, einbüssen, abs. od. *μεγάλα*, grossen Schaden haben, grosses Leid erfahren, u. *περί τι*, bei etwas einbüssen. 2) strafen, bestrafen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas, od. *κατά τι*, rücksichtlich eines Vergehens, bes. um Geld (*χρήμασι*), doch auch *φυγῇ*, *πληγαῖς* u. *θανάτῳ*, dah. im Pass. *ψυχῇ τινος*, es mit dem Leben Jmds büssen. *Damno afficio*, *mulcto*, *punio.*

ζημιώδης, 2. schädlich, nachtheilig, *damnosus.*

Ζῆν, Ζηνός, s. Ζεύς.

ζητέω, 1) suchen, aufsuchen, aufspüren, nachforschen, erforschen, abs. od. *τινά*, *τί*. Im Bes. a) forschen, fragen, hier auch mit indir. Nebens. b) untersuchen, *τοὺς αἰτίους*, wer Schuld sei, od. *φόνον*, einen Mord. 2) sich zu verschaffen suchen, sich bemühen, streben, trachten, verlangen nach etwas, denken an etwas, abs. od. *τί* u. *τινά*, *οὐ ζητεῖν τινα*, nichts wissen wollen von Einem, od. *ἅπαντα πρὸς ἡδονήν*, in Allem Genuss suchen, *τὰ ἔργα παρά τινος*, die That Jmdm zumuthen. Am häufigsten mit folg. Inf. *Quaeso*, *rogo*, *requiro*, *desidero*, *conor.* Dav.

ζήτημα, τὸ, 1) das Gesuchte, die gestellte Aufgabe. 2) das Aufsuchen, die Aufsuchung. *Res quaesita*, *quaestio.*

ζήτησις, ἡ, das Suchen, Aufsuchen, Nachforschen, *ζήτησιν ποιεῖσθαί τινος*, Nachforschung nach Einem anstellen. Im Bes. a) gerichtliche Untersuchung. b) geistige Erforschung, Erwägung. *Investigatio*, *inquisitio*, *perquisitio.*

ζητητέος, 3. Adj. verb. von *ζητέω*, zu suchen, nachzuforschen, zu erstreben, abs. od. mit indir. Frags., *quaerendus.* Dag. heisst *ζητητής*, οῦ, ὁ, der Forscher, u. *οἱ ζητηταί*, in Athen eine ausserordentliche öffentliche Behörde zur Untersuchung der Schuld von Staatschuldnern. (Dav. *ζητητικός*, 3. zum Untersuchen geneigt.)

ζητητός, 3. Adj. verb. von *ζητέω*, gesucht, suchenswerth, *τινί*, *expetitus.*

ζιζάνιον, τὸ, Lolch (Tollkraut).

ζοή, ἡ, u. ζοΐα, s. ζωή. **ζόος** dor. st. ζωός, w. s. **ζορκάς** ion. st. *δορκάς*, w. s. **ζυγείς**, s. *ζεύγνυμι.*

ζοφερός, 3. finster, dunkel, *tenebrosus.* Von

ζόφος, ὁ, Finsterniss, Dunkel, insbes. 1) das unterirdische Dunkel, das Schattenreich, die Unterwelt. 2) die Gegend des Sonnenuntergangs, das westliche Dunkel, das Abenddunkel, dah. der Westen, Abend. *Tenebrae*, *sol occidens.* (Dav. *ζοφόω*, verfinstern.)

ζύγαστρον, τὸ, hölzerne Kiste, Kästchen, *Arca lignea*, *cista.*

ζυγό-δεσμον, τὸ, der Jochriemen, das Jochband d. i. der lederne Riemen, womit das Joch an die Deichsel gebunden wurde, so dass die Zugthiere nicht an Strängen, sondern an der Deichsel zogen, bei Plut. vom gordischen Knoten; *lorum, quo jugum temoni alligatur.*

ζῠγο-μᾰχέω, mit seinem Gespann streiten od. sich beissen, zunächst von Ochsen, die am gleichen Joche ziehen, dann mit seinen Leuten im Hause, seinen Angehörigen streiten, dah. hadern, sich zanken, *πρὸς οἰκέτην*, *rixor.* (Ueberh. kämpfen.)

ζῠγόν, τὸ, mit ep. gen. *ζυγόφιν*, u. **ζῠγός**, ὁ, sowie poet. **ζευκτήριον**, τὸ, (*ζεύγνυμι*) alles was zwei Gegenstände mit einander verbindet, also 1) a) das Joch, mit welchem zwei Zugthiere vor den Pflug od. Wagen gespannt wurden. Es ging um den Nacken der Thiere u. wurde an der Deichsel (*ῥυμός*) vermittelst eines Bandes od. Strickes (*δεσμός*) u. eines Vorsteckels (*ἕστωρ*) befestigt. Zu Homers Zeit ist es ein Querholz an der Deichsel, woran auf beiden Seiten ein hölzerner Ring (*ζεύγλη*, w. s.) war, worein der Hals der Zugthiere gesteckt wurde. In der Mitte, wo es auf der Deichsel festlag, hatte es eine Erhöhung (*ὀμφαλός*, *ὀμφαλόεν*) u. es war zum Durchziehen der Zügel mit Ringen versehen (*οἰήκεσσιν ἀρηρός*). Bes. erwähnt wird *ζυγὸν ἵππων* u. *ἵππειον.* — Anspannen hiess demnach *ὑπὸ ζυγὸν ἄγειν.* Uebertr. wurde es sodann vom Joche der Knechtschaft (ζ. *δουλείας*, *δουλοσύνης*, *δούλιον*) gebraucht, u. hat auch ohne diese Zusätze den Sinn, wie in *λόφον ὑπὸ ζυγῷ ἔχειν*, den Nacken ruhig unter dem Joche halten, od. mit folg. Inf. *ἐπιθήσεις αὐτοῖς ζυγὰ τοῦ μὴ ὑβρίσαι*, du wirst ihnen ein Joch (eine Besatzung) auflegen, als Hinderniss, dass sie nicht u. s. w. b) davon hiess dann auch das Gespann selbst, das Fuhrwerk od. Zweigespann, *ζυγόν.* 2) der Steg, d. i. das Querholz, wodurch beide Arme der Phorminx verbunden u. in welchem die Wirbel befestigt waren, um welche sich die Saiten wanden. 3) Im Sing. u. Plur. die Ruderbänke, d. i. die Querbalken im mittlern Schiffsraume, welche sich zwischen den Borden befanden u. zu Sitzen für

die Ruderer dienten, dah. *θοὸν εἰρεσίας ζυγὸν ἕζεσθαι*, die Ruderbänke besetzen; doch heisst es bildl. in den Worten *ἐπὶ ζυγῷ δορός* auch der Steuersitz des Schiffes, wo sich näml. Aegisth u. Klytämnestra befinden, während der Chor zu den Ruderknechten gehört. 4) die Brücke in den Worten *ζυγὸν βύβλινον εἰς ἅλα βάλλειν*, Byblosjoch d. i. eine von Byblos geflochtene Brücke in die Fluthen legen. 5) der Wagebalken, die Wage, *ἐν τῷ ζυγῷ τι στῆσαι*, etwas abschätzen. 6) im militär. Sinne: die Reihe, das Glied, *ἐν τῷ πρώτῳ ζυγῷ*, im ersten Gliede. *Iugum, transtrum, libra, ordo*. (Dav. *ζύγιος*, 2. zum Joch gehörig, angespannt, bespannt, u. *ζυγηφόρος* od. *ζυγοφόρος*, 2. das Joch tragend. *ζυγοστατέω*, abwägen.)

ζυγόω, durch ein Querholz verbinden, *iugum addo*. Dav. [wohlbespannt, *biiugis*.

ζυγωτός, 3. mit zwei Gespannen (*ζυγά*) bespannt,

ζυμίτης, *ου*, *ὁ*, gesäuert, näml. *ἄρτοι μεγάλοι* d. i. *τριχοίνικες*, aus einer drittel Metze Mehl gebacken. Der Gestalt nach waren die Brote der Griechen dünn u. mehr unsern Kuchen als Broten ähnlich, daher sie auch gebrochen u. nicht wie bei uns geschnitten wurden. *Fermentatus*. Von *ζυμή*, *ἡ*, der Sauerteig, im N. T. auch übertr. a) im guten Sinne: die wundersame Kraft des Reiches Gottes, die Herzen der Menschen zu durchdringen. b) die Wirksamkeit falscher Lehre u. bösen Lebenswandels, das sündhafte Wesen. (Dav. *ζυμόω*, mit Sauerteig mischen u. in Gährung bringen.)

ζω-άγρια, *τά*, (neutr. vom Adj. *ζωάγριος*, von *ζωός* u. *ἀγρεύω*) eigtl. der dem Sieger vom Gefangenen gezahlte Preis für die Erhaltung des Lebens, also: Lohn für die Erhaltung u. Rettung des Lebens, Rettungslohn, *δῶρα λάμψονται ζωάγρια* (appos.) *Κροίσου*, Geschenke für die Lebenserhaltung des Krösos bekommen, *ζωάγρια ὀφέλλειν τινί*, Jmdm den Rettungslohn schuldig sein d. i. ihm das Leben danken. *Pretium pro vita conservata*. (Im Sing. *ζωάγριον*, Dank für Rettung des Vaterlandes.)

ζω-γραφία, *ἡ*, das Malen, die Malerkunst. *Pictura, ars pingendi*. Auch das Gemälde. (Aehnl. *ζωγράφημα*, *τό*, von *ζωγραφέω*, nach dem Leben od. lebende Wesen malen. *ζωγραφικός*, 3. im Malen erfahren.) [*γράφος*.)

ζω-γράφος, *ὁ*, der Maler, *pictor*. (Aehnl. *ζωο-*

ζω-γρέω (*ζωός*, *ἀγρεύω*), lebendig gefangen nehmen, dem Gefangenen das Leben schenken, abs. u. *τινά*. Ueberh. Einen am Leben erhalten, Einen lebendig im Gewahrsam behalten, od. *θυμόν*, ihn nicht sterben lassen. *Vivum capio, vita dono*.

ζωγρίη, *ἡ*, ion. das Lebendiggefangennehmen, Pardongeben. *ζωγρίῃ λαμβάνειν*, *αἱρεῖν τινα*, Einen lebendig gefangen nehmen, Einen gefangen bekommen. *Vivum capio*.

ζῴδιον, *τό*, Dem. von *ζῷον*, also eigtl. Thierchen, dann Gebilde, Ornamente aller Art, Thiere, Pflanzen, Früchte, *κρητῆρα ζῳδίων ἔξωθεν*, einen Mischkrug voller Gebilde am äussern Rande. *Imaguncula*. (Dav. *Ζωδιακός*, *ὁ*, der Thierkreis am Himmel.)

ζωή, *ἡ*, ion. u. bei Eur. auch **ζόη**, das Leben, die physische Existenz, *ἐπὶ τῆς ζόης* u. *παρὰ τὴν ζόην*, während der Lebenszeit, bei Leibesleben, für die Zeit des Lebens. Insbes. a) die Lebensweise, *δικαίην ζόην ἀποφαίνειν*, eine rechtliche Lebensweise aufweisen, *ζ. ἔχειν*, ein Leben führen. b) der Lebenserwerb, Unterhalt, *τὴν ζόην ποιεῖσθαι, καταστήσασθαι, κτήσασθαι ἀπό τινος*, sich von etwas erhalten, mit etwas ernähren. c) (b. Hom. stets) Lebensgut, Hab u. Gut, Vermögen. *Vita, vivendi ratio, victus, bona*. (Aeol. *ζοΐα*, *ἡ*.)

ζῶμα, *τό*, (*ζώννυμι*) a) der Panzerschurz, ein Schurz von Leder od. einem andern biegsamen, aber festen Stoffe, der am Panzer befestigt u. mit Metallplatten (*πτέρυγες*) belegt war, bis an die Kniee reichte u. zum Schutz des Unterleibes u. der Oberschenkel diente. b) Schaamgürtel. c) Gürtel der Frauen, gew. reich verziert, s. *ζώνη*. *Campestre subligaculum, zona*.

ζωμός, *ὁ*, Suppe, *μέλας*, die berüchtigte schwarze Suppe, das tägliche Gericht der Spartaner, wegen ihrer Zumischung von Blut auch *αἱματία* genannt, *ius*.

ζώνη, *ἡ*, dor. **ζώνα**, ep. auch **ζῶστρον**, *τό*, (*ζώννυμι*) 1) Gurt, Gürtel, Leibgurt (auch im Plur.), bei den Alten eines der vorzüglichsten Kleidungsstücke, wodurch das weite, das Gehen hindernde Oberkleid zusammengehalten u. seine Länge gekürzt wurde, dah. *ζώνην λύειν*, von Marschirenden od. Reisenden: Halt machen, sich ausruhen. Die Griechen namentlich gürteten ihren Chiton grade über den Hüften. Am od. im Gürtel steckte des Mannes Wehr, Schwert u. Dolch (auch das Geld), u. Einen beim Gürtel ergreifen u. abführen war bei den Persern das Symbol der Verurtheilung zum Tode. Er war ledern, linnen od. baumwollen u. oft reich verziert, bes. bei den Frauen, welche ihn ebenfalls oberhalb der Hüften trugen, so dass das Gewand faltenreich herabhing. Bei den persischen Königinnen, denen zur Bestreitung ihres Schmuckes die Einkünfte gewisser Gegenden bestimmt waren, heisst daher *εἰς ζώνην δεδόσθαι*, zur Bestreitung des Putzes (zum Nadelgelde) gegeben sein. Uebertr. steht es schon b. Hom. in der freilich zweifelh. Stelle *παρθενικὴν ζώνην λύειν*, den jungfräulichen Gürtel lösen, u. so steht es überh. für Vermählung, welches sich von der Sitte herschreibt, dass der Bräutigam am Hochzeitabend der Braut den Gürtel löste od. abband. (Im Att. war *ζώνη* der Gürtel des Mannes, *ζώνιον* der des Weibes, b. Hom. dag. ist *ζώνη* der weibl. Gürtel u. der männl., bes. der des Kriegers, heisst *ζωστήρ*.) 2) (b. Hom.) übertr. die Gegend des Leibes, wo der Gurt getragen wurde, zwischen den Hüften u. den kurzen Rippen, die Weichen, im Gegens. zu *στέρνον*. *Zona, cingulum, inguina*. Als Eigenn. Stadt in Thrakien, wo einst Orpheus durch seinen Gesang Wälder u. Flüsse in Bewegung gesetzt haben soll.

ζώννυμι, aor. *ἔζωσα*, med. praes. 3 plur. conj. *ζώννυνται* st. *ζωννύωνται*, u. impf. Iterativf. *ζωννύσκετο*, 1) Act., gürten, bes. zum Kampfe, wobei der Gürtel weiter heraufgenommen wurde. 2) Med., sich gürten, *τινί*, mit etwas, u. *περί τι*, um etwas, z. B. *ῥάκεσιν περὶ μήδεα*, beim Gürten der Lumpen dieselben aufschürzen, doch auch *τί*, z. B. *μίτρην*, *ζώνην*, *χαλκόν*, sich den Gürtel, das Erz umgürten, überh. abs. sich gürten, sich rüsten, bes. vom Kampfe od. Wettkampfe. *Cingo*.

ζωο-γονέω, etwas Lebendiges zeugen, ausbrüten, bes. von faulenden Stoffen, Insekten erzeugen, *fetifico*. Auch beleben, am Leben erhalten. Von

ζῷον, *τό*, auch **ζῶον** geschrieben, 1) das Lebende, lebendiges Wesen, Geschöpf, bes. das Thier. 2) nachgebildetes Wesen, sei es gestickt, eingehauen od. gemalt, Figur od. Ornamente aller Art, Menschen, Thiere, Pflanzen, Früchte u. s. w., (*τὰ*)

ζῷα γράφειν, Figuren, Gemälde malen, auch ζῷα γράφεσθαί τι, sich etwas malen lassen. *Animal, figura.* (Daz. ζωογενής, 2. vom Thiere erzeugt, thierisch. ζωοθηρία, ἡ, Thierjagd, u. ζωοθηρικός, 3. zur Thierjagd gehörig, ἡ ζωοθηρική, die Thierjagd. ζῳοποιέω, lebendig machen, beleben.) Von

ζωός, 3. u. ep. **ζώς** (aus ζαός), acc. ζῶν, (ζάω) lebendig, lebend, am Leben, *vivus.* (Dav. ζωοτόκος, 2. lebendige Junge gebärend. ζωοτροφία, ἡ, das Halten von Thieren, Viehstand. ζωοτροφικός, 3. zum Viehhalten gehörig.)

ζω-πυρέω, von ζώπυρον, Funke, glühende Asche, anfachen, wieder anzünden, entflammen, aufregen, *incendo.*

Ζώπυρος, ὁ, 1) Sohn des Megabyzos u. Vater des Megabyzos, führte für Dareios die Uebergabe von Babylon herbei, wurde Statthalter daselbst u. von den Babyloniern bei einer dritten Empörung ermordet. 2) ein Enkel des Vorigen, Sohn von Megabyzos u. der Anytis, einer Tochter von Xerxes, stand seinem Vater bei dessen Aufstande zur Seite, floh nach Athen u. wurde bei einem Angriff auf das karische Kaunos getödtet. 3) aus Thrakien, Sklave des Perikles, Pädagog des Alkibiades. 4) sonstiger Eigenn.

ζωρός, 2. eigtl. kräftig, dah. vom Weine: unvermischt, rein. Blos als Neutr. des Comp., dah. ζωρότερον κέραιε, mische reinen Wein, d. h. mische weniger Wasser dazu, um den Gästen Ehre zu erweisen, und ζωρότερον πιέειν, stärkern, hitzigern Wein trinken, der geringer gemischt ist als gewöhnlich, denn die Griechen tranken ihre feurigen Weine gewöhnlich mit zwei Theilen Wasser zu drei Theilen Weins gemischt. *Meracius.*]

ζώς, s. ζωός.

ζωστήρ, ῆρος, ὁ, (ζώννυμι) Gürtel, Leibgurt der Krieger, welcher um den Leib über die μίτρη zum Schutze des Unterleibes (des Bauches u. der Weichen) gegürtet wurde, so dass er den untern Theil des Panzers (θώρηξ) wie den obern des Schurzes (ζῶμα) mit fasste u. zum Festhalten beider diente. Er war am Panzer mit goldnen Schnallen od. Spangen befestigt u. vermuthl. von Leder u. bunt gearbeitet (παναίολος, φοίνικι φαεινός) u. wahrsch. mit metallenen Zierrathen belegt (δαιδάλεος). Ueberh. der Leibgurt, an dem Schwert u. Dolch befestigt waren, also Waffengurt der Soldaten, Degengürtel, dah. wird er, obwohl ihn sonst gew. blos Männer trugen, doch den Amazonen beigelegt, deren Königin Hippolyte Herakles ihren Gürtel raubte, was zu den 12 sogenannten Arbeiten des Herakles gerechnet wird. Selten (Od. 14, 72) steht es für Gürtel, Leibgurt, überh., mit welchem bei den Alten auch die Männer das weite, am Gehen hindernde Oberkleid (χιτών) festgürteten u. aufschürzten. *Cingulum, balteus.* Als Eigenn. Ζωστήρ, ὁ, eine kleine Erdzunge an der Südküste Attikas, jetzt das Cap von Vari.

ζωστός, 3. (ζώννυμι) umzugürten, *cingendus.*

ζῶστρον, τό, s. ζώνη. **ζώω**, s. ζάω. Dav.

ζωτικός, 3. zum Leben gehörig, voll Leben, lebendig, τὸ ζωτικὸν φαίνεσθαι, das scheinbare Leben, u. ζωτικωτέρους ποιεῖν φαίνεσθαι τοὺς ἀνδριάντας, den Bildsäulen leichter den scheinbaren Ausdruck des Lebens geben. *Vivus.* (Auch lebenskräftig, ζωτικῶς ἔχειν, Lebenslust haben.)

H.

H, der siebente Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des siebenten Gesanges von Il. u. Od., sonst als Zahlzeichen = 8.

ἤ, ep. auch ἠέ, disjunct. Part. oder, od. vergleichende, als. I, 1) als disjunct. Partik. reiht sie ebensowohl solche Begriffe an einander, die einander ausschliessen, (das lateinische *aut*), als solche, die für einander eintreten können, (das lat. *vel, sive*), bisw. auch durch oder dann auch zu übersetzen, wie Lys. 25, 1, od. durch sonst, ausser. Häufig in der Correlat. ἤ — ἤ, entweder — oder, *aut — aut*, od. sei es — oder, *vel — vel*, auch ἤ — ἤ που, oder etwa, ἤ τις ἤ οὐδείς, einer od. keiner = kaum einer; statt des einen, bes. ersten ἤ steht bisweilen zur Bekräftigung des einen der disjunctiven Satzglieder auch ἤτοι, auch tritt εἴτε od. τέ an die Stelle des einen ἤ, u. bisweilen fehlt das disjunctive Satzglied ganz. 2) in Fragesätzen a) als eigentliches Fragewort in directer Frage, nach πότερον u. ähnl., doch ep. auch im abhängigen Fragsatz: ob (Aesch. Ag. 478 ist zweifelh., doch s. Herod. 1, 65 im Orak.), u. in der Doppelfrage: ἤ — ἤ, ob wohl — oder ob. b) zur Einleitung einer Frage, die eine vorhergegangene genauer bestimmt od. vermuthungsweise die Antwort auf die vorhergehende ausspricht, wo wir im Deutschen beide Fragen ohne Beziehungspartikel neben einander stellen u. den Zweifel, der in der zweiten Frage liegt, durch etwa ausdrücken. In Prosa steht oft ἤ δῆλον ὅτι so. Zu erklären ist es elliptisch, wenn man sich z. B. die Frage so denkt: Wer hat das gethan? (ist es ein Andrer gewesen) oder bist du's gewesen? c) in der directen Doppelfrage: ob — oder, wo das erste Fragglied bisw. auch ohne ἤ ist. II) als Vergleichungspartikel als, *quam*, sei es nach einem Comparat. od. nach solchen Wörtern, welche den Begriff eines Comparat. ausdrücken, ἄλλος u. ähnl., u. nach negativen Sätzen, ähnl. nach παρὰ δόξαν, wenn dieses heisst: auf eine andere Weise, od. nach φθάνειν, βούλεσθαι (lieber wollen), ἐπιθυμεῖν (mehr wünschen). Auch nach Positiven, wie Soph. Aj. 966, wo aber Schneidew. ᾗ geschrieben hat, u. Trach. 1020, wo die Stelle überh. verdorben ist. Im zweiten Gliede dagegen erscheint regelmässig ein Comparativ statt des deutschen Positiv, wenn zwei Eigenschaften eines Gegenstandes so angegeben werden, dass die erste die zweite überwiegt. ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι ἤ ἀφνειότεροι, lieber schnellfüssig als reich. Steht ἤ nach einem Comparat., dem schon der vergleichende Genitiv eines Pronom. demonstr. beigegeben ist, so kündigt das Pronom. das folgende ἤ an, τοῦδε κρεῖσσον ἤ ὅτε, d. h. als wenn. Wie es hier u. bisw. beim Genit. pleonastisch steht od. doch zu stehen scheint, so fehlt es auf der andern Seite auch bisw. ganz, z. B. bei Zahlenbestimmungen. Bisw. steht ὡς dabei, ἤ ὡς, als wie od. als dass.

Eine Negation tritt hinzu, οὐ (ἢ οὐ od. ἢ οὐκ, meist mit Synizese zu sprechen), wenn beide Glieder einander ausschliessen od. das erste auch negativ ausgedrückt ist. *Aut, vel, quam.*

ἦ, Adv. 1) in positiven Sätzen zur Bekräftigung u. Versicherung: wahrlich, fürwahr, gewiss, sicherlich, traun, oft mit andern Partikeln verbunden, die entweder gemüthliche Zuversicht, wie ἦ μὴν (μέν, μάν), gewiss u. wahrhaftig, wahrlich traun (bes. beim Schwur), u. ἦ ἄρα, ῥα, wahrlich denn, od. eine auf augenfällige Wahrnehmung gegründete Ueberzeugung, ἦ δή, ja gewiss, ἦ μάλα, ja gewiss, gewiss gern, ἦ μάλα δή, ja ganz gewiss, ἦ θήν, traun, u. ähnl. τοι (in Cras. ἦ τἄν = τοι, ἄν), κάρτα, ja wohl, o ja, od. Unsicherheit des Urtheils, ἦ τε, gewiss wohl, ἦ νυ, ἦ που, sicherlich wohl, gewiss wohl, an den Tag legen. Es steht hier stets an der Spitze des Satzes u. diess auch beim Inf. in der abhängigen Rede. 2) in Fragen, wenn der Fragende ein besonderes Interesse hat, den Thatbestand einer Sache zu ermitmitteln, wirklich, hier nicht selten mit γάρ (nicht wahr? also wirklich?), δή, δῆτα, που, καί, οὖν, μή, auch μήν verbunden, doch steht es auch an der Spitze einer speciellern Frage nach einer allgemeinen, wo wir im Deutschen etwa brauchen (s. das vorhergeh. ἤ, mit dem es oft vertauscht wird). Es steht hier in der Regel ebenfalls an der Spitze des Satzes, doch geht ihm bisw. ein Vocativ od. ein Ausruf voraus. *Profecto, haud dubie, nonne, num.* [ἐστίν, nach guter Sitte, *ut.*

ἦ, ep. Partik. wie δή, φή u. ähnl., wie, ἣ θέμις

ᾗ, Dat. fem. des Pron. relat. ὅς, ἥ, ὅ, mit verst. ὁδῷ, μερίδι, als Adv. gebraucht, 1) an welcher Stelle, wo, wohin, auch mit gen. ᾗ τοῦ ὄρους u. s. w. 2) auf welche Weise, wie, inwiefern. In Verbindung mit dem Superl. verstärkt es die Bedtg. desselben: ᾗ ἐδύναντο τάχιστα, so schnell wie möglich od. als nur möglich. 3) weshalb, aus welchem Grunde, bes. mit δὴ καὶ bei μᾶλλον, weshalb auch um so leichter. *Qua parte, quo, qua ratione, quatenus, quam, quapropter.*

ἦ, Impf. a) v. εἰμί, w. s. b) v. ἠμί = φημί, w. s.

ἦα, s. εἰμί.

ἠβαιός, 3. ep. klein, wenig, gering, gew. mit einer Neg., auch nicht wenig, auch nicht der geringste. Neutr. ἠβαιόν, als Adv. wenig, ein wenig, mit Neg., auch nicht im geringsten (*ne tantillum quidem*). *Paucus, exiguus.*

ἡβάσκω, mannbar werden, die volle männliche Kraft u. Stärke bekommen, *pubesco.* Inchoat. von

ἡβάω, Part. ἡβῶν, ep. ged. ἡβώοντα, ἡβώωσα u. s. w., opt. ἡβῷμι, ged. ἡβώοιμι, 1) mannbar sein, in voller Jugendkraft sein, in der Blüthe des Alters stehen, jung, vollkräftig sein, volle Mannskraft besitzen, οἱ ἡβῶντες, die männlichen Erwachsenen, die jungen Männer. 2) übertr. a) von Pflanzen: üppig ranken. b) von Zuständen: jugendlich frisch bleiben. *Puber sum, in flore aetatis sum.*

ἥβη, ἡ, a) Mannbarkeit, dah. Jugend, Jugendalter, Jugendblüthe, welche mit dem Hervorkeimen des Bartes u. der Schamhaare (im 16. Jahre) beginnt, ἥβης ἱκέσθαι μέτρον, das Ziel der Jugend erreicht haben, d. i. mannbar geworden sein, u. ἱκάνειν, mannbar werden, ähnl. ἥβην ἱκέσθαι, ἥβης τέλος μολεῖν, ἐς ἥβην ἐλθεῖν, ὁρμᾶσθαι. b) jugendliche Mannskraft. c) die junge Mannschaft, Jugend eines Landes. d) Alter überhaupt. *Pubertas, iuventus, aetas.* (Dor. auch ἅβα.) Ἥβη, ἡ, als Eigenn. Hebe, Tochter des Zeus u. der Here, Herakles Gattin, bei Hom. Dienerin der Götter, später Göttin der Jugend.

ἡβηδόν, Adv., im mannbaren, waffenfähigen Alter, πάντες ἡβ., die ganze Jugend od. auch die ganze waffenfähige Mannschaft. *Inde a pubertate, omnes qui arma ferre possunt.* (Aehnl. ἡβήτης, ου, ὁ, u. ἡβητικός, 3. jugendlich, u. ἡβός, dor. ἁβός, reif. ἡβητήριον, τό, Vergnügungsort.)

ἠγάασθε, s. ἄγαμαι. **ἠγάσσατο**, s. ἀγάζομαι.

ἤγαγον u. ähnl. s. ἄγω.

ἠγάθεος [ᾰ], 3. (ἄγαν, θεῖος), gottherrlich, hochheilig, Beiw. von Städten, Ländern, Gebirgen, welche unter besonderm göttlichem Schutze stehen. *Divinus, egregius.*

Ἡγέλοχος, ὁ, 3. 1) Sohn des Hippostratos, Anführer der Kundschafter u. Befehlshaber eines Reitergeschwaders unter Alex. dem Grossen. 2) wahrsch. ein andrer Befehlshaber unter Alex. d. Grossen, welcher den Befehl hatte eine Flotte zusammenzubringen u. der mit dieser Chios u. Lesbos unterwirft u. endlich in Aegypten landet.

ἡγεμονεύω, 1) Anführer sein, vorangehen, führen, geleiten, abs. u. τινί, Jmdm, auch mit Adv. ᾗ, πρόσθεν, od. mit Acc. ὁδόν, den Weg zeigen, übertr. ῥόον ὕδατι, dem Gewässer den Lauf bereiten od. leiten, od. τῆς σκέψεως, die Untersuchung führen. 2) ein Heer führen, abs. u. πρός τι, wohin, dah. anführen, befehligen, herrschen, gebieten, abs. u. τινός od. τινί. Im Bes. die Hegemonie, Oberleitung über andere Staaten haben, dah. im Pass., unter der Hegemonie Jmds stehen, s. ἡγεμονία. *Praeeo, duco, praesum, imperium teneo, impero, principatum teneo.* (Dav. ἡγεμόνευμα, τό, Führung, Leitung.)

ἡγεμονία, ion. ίη, ἡ, die Heerführung, Heerführerstelle (dah. auch im Plur.), Obercommando, Oberbefehl, Oberleitung, Stelle eines Statthalters, höchste Gewalt im Staate, Oberherrschaft, Herrschaft, τινός, über Jmdn; das Reich. Im Bes. a) die Hegemonie, Vormacht d. i. das Uebergewicht eines Staates über die andern u. die damit verbundene Leitung der Bundesangelegenheiten, auch im Plur. τὰς ἡγ. διελεῖν, d. i. eine zur See u. eine zu Lande. b) die erste Stelle im Zuge, wie bei Xen. die täglich wechselnde erste Stelle der Lochagen mit ihren Abtheilungen (Lochen) im Zuge od. bei Alex. dem Grossen, wo die einzelnen Abtheilungen der Reiterei u. des Fussvolks gleichfalls in der Eröffnung des Zugs wechselten, damit jede Abtheilung diese Ehre habe. *Imperium, principatus.*

ἡγεμονικός, 3. 1) a) zum Führen geschickt od. geeignet, πρός τι, z. B. πρὸς τὰ πονηρά, wer zum Bösen verführt. Subst. ἡγεμονικόν, ein Leitendes (τὸ ἡγ., das leitende Princip). b) geschickt etwas anzufangen, ἡγεμονικώτερος πρὸς τὴν φύσιν ταύτην, geschickter darin (d. i. in guten Diensten gegen den Bruder) den Anfang zu machen, näml. in Betreff solcher Denkweise, um die Hand zur Versöhnung zuerst zu bieten. 2) zum Anführen geschickt od. geeignet, berechtigt, des Commandos würdig, in der Leitung erfahren, ἡγεμονικώτατος, der geschickteste Vorsteher, doch auch das lat. *imperatorius*, d. i. wer oft Imperatorstellen bekleidet hat, πολιτεία, eine Stellung im Staate, die zum Befehlen berechtigt, Staatsamt, ähnl. τάξις, dah. auch zur Herrschaft geeignet, mächtig, gewaltig. *Dux, aptus ad incipiendum, imperio dignus, imperatorius.* Adv. -κῶς, nach Art eines Feldherrn

od. Oberherrschers, Imperators, **kaiserlich**, von römischen Kaisern, bes. Augustus, *ἡγ. ἔχειν*, eine Art Vormacht besitzen, von Athen, *imperatorio modo, dignitate imperatoria praeditum esse.*

ἡγεμόσυνα, τά, verst. *ἱερά*, die Dankopfer für glückliche Führung, welche namentlich dem Herakles, welcher den Beinamen *ἡγεμών* hatte, dargebracht wurden. *Sacra quae offeruntur Herculi pro felici itineris ductu.*

ἡγεμών, όνος, ὁ u. *ἡ*, u. **ἡγητήρ, ῆρος, ὁ, ἡγήτωρ, ορος, ὁ**, 1) Führer, Führerin, Leiter, Veranlasser, Urheber, Unternehmer, Vorgänger, Rathgeber, mit u. ohne (*τῆς*) *ὁδοῦ*, *τοῦ πλοῦ*, Wegweiser, theils abs., theils *τινός*, *πρός*, *ἐπί τι*, zu etwas, auch von leblosen Gegenständen, wie z. B. die Anstrengungen *πόνοι ἡγεμόνες τοῦ ζῆν ἡδέως* heissen, Wegweiserinnen zum angenehmen Leben. 2) Führer, Anführer, Wagenlenker, Heerführer, sowohl Feldherr, Oberbefehlshaber, Oberfeldherr = *στρατηγός*, als Officier, Hauptmann, überh. Unterbefehlshaber d. i. Anführer einer einzelnen Heeresabtheilung, theils abs., theils *τινός*, über Einen, od. *πολέμων*, im Kriege, u. *πρός τινα*, gegen Einen. 3) Herr, Herrscher, Landesfürst, Fürst, Oberherr, Kaiser, das lat. *imperator*, od. auch Vorsteher, wie z. B. in Athen der hiess, welcher an der Spitze der Steuerklassen (Symmorien) stand. Auch Herakles als Schutzgott derer, welche in den Krieg zogen, u. als Lenker grosser Unternehmungen hiess *ἡγεμών*, u. es wurde ihm unter diesem Beinamen geopfert, s. *ἡγεμόσυνα*. *Viae dux, ductor, praetor, princeps, imperator.* Als Eigenn. *Ἡγεμών, ὁ*, Archon zu Athen Ol. 113, 2. d. i. 327 v. Chr.

ἡγέομαι, Dep. med. (*ἄγω*) 1) führen, u. zwar a) Wegweiser sein, od. vorangehen, voranmarschiren, vorausziehen, od. vom Feldherrn, die Vorhut führen, aufbrechen, fortziehen, von Soldaten, beim Vortrapp sein, voran sein, mit u. ohne *πρόσθεν*, *ἔμπροσθεν*, *ἐς τὸ πρόσθεν*, im Gegens. zu *ἕπεσθαι*, theils abs. *τὸ ἡγούμενον*, die voranziehende Heeresabtheilung, der Vortrapp, die Spitze des Zugs, theils *τινί*, Jmdm, u. zwar *ἐπί*, *ἐς*, *πρός τι* od. *τινα*, auch *Ἴλιον εἴσω*, *κλισίηνδε* od. *ἐπὶ θάνατον*, zum Tode vorangehen, *ἐκ Δουλιχίου μνηστῆρσι*, an der Spitze der Freier von Dulichium kommen, od. mit blossem Acc. als lokalem Acc. des Ziels, z. B. *πόλιν*, *ἄστεα*, *δόμον*, od. endl. *ὁδόν τινι*, Jmdn den Weg führen d. i. zeigen, u. diess auch ohne *ὁδόν*. Uebertr. in etwas vorangehen, den Anfang machen, beginnen, abs. od. *τινί*, *τινός* u. *τί*, in etwas, z. B. *τινὶ κερδοσύνῃ*, Einem in der Schlauheit (mit dem Beispiel) vorangehen, *ἡμῖν ὀρχηθμοῖο*, zum Tanz anführen, für uns den Tanz durch sein Spiel beginnen, uns vorspielen, *χοροῦ*, den Reigen eröffnen. b) bes. vom Heerführer: **Anführer sein**, in die Schlacht, zum Kampf, auf den Kriegsschauplatz das Heer **führen**, leiten; dann überh. anführen, anleiten, die Bahn vorschreiben, die Veranlassung geben, gebieten, befehligen, sich an die Spitze stellen, an der Spitze stehen, voranstehen, regieren, lenken, im Bes. die Hegemonie besitzen oder führen (s. *ἡγεμονία*). *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, als Gleichberechtigte, theils abs. *οἱ ἡγούμενοι*, die Lenker, theils *τινί* u. *τινός*, Jmdn od. über Jmdn u. etwas, u. zwar *ἔς τι*, aber *σφιν ἐπὶ στίχας*, sie zu Reihen geordnet zur Schlacht führen. Doch hiess *ἡγ. τινι εἴς τι* auch Jmdm zu Hülfe ziehen nach etwas. 2) meinen, glauben, dafürhalten, theils *τί*, für etwas, *θεοὺς ἡγεῖσθαι*, Götter glauben, glauben, dass Götter sind, od. *τὶ ἐπί τινα*, etwas für Einen nachtheilig halten (wo andre *εἶναι* hinzufügen), theils mit dopp. Acc., Einen od. etwas für Einen od. etwas halten, theils mit Inf. od. Acc. c. inf., u. zwar *περὶ πλείστου*, den höchsten Werth auf etwas legen, od. *περὶ οὐδενός*, *παρ' οὐδέν*, es für nichts achten. *Duco, viae dux sum, praeeo, viam monstro, praesum, imperium s. principatum teneo, iudico, existimo.*

ἡγερέθομαι, ep. verl., aus *ἀγείρομαι*, sich versammeln, *congregor.*

ἤγερθεν, s. *ἀγείρω*.

ἡγηλάζω, ep. Nebenf. von *ἡγέομαι*, führen, leiten, *τινά* od. *τί*, z. B. *κακὸν μόρον*, ein böses Geschick, näml. mit sich, auch ertragen. *Duco, fero.*

Ἡγήμων, ὁ, attischer Staatsmann u. Redner, vom Makedonier bestochen, u. später mit Phokion, seinem Freunde, hingerichtet.

Ἡγησίας, ὁ, 1) Archon in Athen Ol. 114, 1. d. i. 323 v. Chr. 2) Redner u. Geschichtschreiber, bes. der Geschichte Alexanders des Grossen.

Ἡγήσιππος, ὁ, der Sunier, att. Redner u. Gegner Philipps, mit dem Spottnamen *Κρωβύλος*.

ἡγητήρ u. **ἡγήτωρ**, s. *ἡγεμών*. [**ἡδέως**, s. *ἡδύς*.

ᾔδεα, ᾔδη, ᾔδειν v. *εἰδέναι*, *οἶδα*, s. *ΕΙΔΩ*.

ἠδέ, poet., bes. ep. Conj. **und**, dem bald ein *καί* folgt, bald ein *τέ* vorhergeht, od. ein *ἠμέν*, *μέν* entspricht, *ἠδὲ καί*, **und auch**, *et.*

ἤδη, Partikel 1) von der Zeit, a) von der Gegenwart, bisw. mit *νῦν* verbunden, **eben** od. **gerade jetzt, jetzt, bereits, schon, nunmehr, von nun an, jetzt endlich**, *οὐ-ἤδη*, noch nicht. b) von der Vergangenheit: **schon, bereits**. c) von der Zukunft u. zwar der nächsten: **sogleich, soeben, sofort, schleunigst**, auch: **jetzt, eben jetzt**, *ἤδη ποτέ*, endlich einmal, doch auch: **schon manchmal**. 2) vom Raum, von der unmittelbaren Nähe, wie unser **schon, alsbald**. 3) übertr. a) vom Grund zur speciellen Begründung u. Anwendung einer Sentenz: *ἤδη ὦν*, *ἤδη γάρ*, **nun also, ja doch, freilich, wohl, einmal, denn vollends**. b) zur Steigerung, bes. bei *ἄλλος* u. ähnl. Adj., **noch**, eigtl. nun noch, beim Comp. **fürwahr**, wahrlich, vollends, gar, od. bei Zahlwörtern u. dergl. **sogar**, bei Pronom. demonst. **vollends auch**, bei Subst. *τὰ δὲ παννυχίδων ἤδη*, was nun gar erst anbelangt, u. zu Anfang der Sentenzen: *ἤδη δέ*, **ja sogar**, *μέντοι ἤδη*, **nun erst, allerdings, nun ja, wohl schon**, *ἤδη τοίνυν*, freilich, bes. oft durch *καί* verstärkt, **sogar auch, doch auch**, wirklich schon, bereits wirklich, ja *ἤδη* scheint selbst für *καί* einzutreten, wenigstens entspricht *ἀλλ' ἤδη* dem *οὐ μόνον*. *Iam, nunc, statim, aliquando, igitur, adeo praeterea.*

ἥδομαι, f. *ἡσθήσομαι*, aor. *ἥσθην* u. ep. *ἡσάμην*, Dep. **sich freuen**, sich ergötzen, Genuss, Vergnügen, Freude, Wohlgefallen an etwas haben, erfreut sein, bes. von sinnlichen Eindrücken, theils abs. *ἡδόμενος*, mit Vergnügen, *ἡδομένῳ τινί ἐστι*, es ist Einem genehm, erfreulich, theils *τινί* u. *ἐπί τινι*, über, an etwas od. Jmdm, doch auch *τινός*, wenn es bedeutet: zu seiner Freude, freudig geniessen, od. mit Acc. d. Neutr. *βραχέα ἡσθεῖσα*, nach kurzer Freude, od. mit folg. *ὅτι*, od. mit Part. *λαμβάνων ἥδεται*, er nimmt gern, *ἥδομαι συνών*, ich gehe gern um. *Laetor, delector.* (Dor. *ἅδομαι*.) Dav. [*libenter.*

ἡδομένως, Adv. des Part., gern, mit Vergnügen

ἡδονή, dor. *-νά, ἡ,* u. ep. **ἦδος,** *εος, τὸ,* 1) die angenehme Empfindung, im guten u. schlimmen Sinne, F r e u d e, V e r g n ü g e n, Wohlgefallen, Lust, Genuss, Vortheil, im Bes. a) Geselligkeit, b) Wohlgeschmack; od. auch Schadenfreude, Wollust, sinnl. Begierde, im Plur. heiteres Leben, die Begierden, Lüste, **αἱ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἡδ.**, die augenblicklichen Genüsse, **ἡδοναῖς**, in Lust u. Freuden, **ἡδονᾷ ἀκούειν**, gern od. mit Lust hören, **ὑφ' ἡδονῆς**, vor Lust, vor lauter Freude, vor Schadenfreude, **καθ' ἡδονήν** u. **καθ' ἡδονάς**, nach Wunsch, **τὰ καθ' ἡδονήν**, das Angenehme, Erwünschte, Zusagende, **θᾶσσον ἢ καθ' ἡδονὴν ποδός**, rascher, als es dem Fusse bequem war, **καθ' ἡδ. τι δρᾶν**, seiner Lust folgen (*genio indulgere*), **καθ' ἡδ. λέγειν**, angenehme Dinge sagen, **πρὸς ἡδονήν**, zur Freude, zum Vergnügen, auch **πρὸς τὴν ἡδ.**, gegenüber der Lust, **λόγος πρὸς ἡδ.**, Rede nach dem Munde, angenehm zu hören, **πάντα πρὸς ἡδ. ἀκούειν**, in dem Genusse von Schmeichelreden schwelgen, **πρὸς ἡδ. λέγειν**, zum Vergnügen, zur Ergötzung sprechen, **πρὸς ἡδ. ἔστι**, man hört es gern, **ἅπαντα πρὸς ἡδ. ζητεῖν**, in Allem Vergnügen suchen, **ἐν ἡδονῇ ἐστί τί τινι**, es ist Jmdm lieb, auch mit folg. Inf., u. von Personen **ἐν ἡδ. εἶναι**, angenehm sein, **ἐν ἡδ. ἔχειν τινά**, Einen gern sehen, **ἡδονῇ (ἐστι) ἰδέσθαι**, es gereicht zur Lust anzusehen, es gewährt dem Beschauer Lust, **ἡδονῇ νικᾶσθαι**, von Freude zu sehr beherrscht werden, **ἡδονῇ χρῆσθαι**, das Angenehme sagen, **ἡδονὴν διδόναι τινί**, Jmdn nach Wunsch befriedigen, **ἡδονὰς ἔχειν**, Lust erzeugen. So steht **ἡδ.** ferner mit dem Genit. **τοῦ σώματος**, sinnliche Freude, **αἱ τῶν ἀφροδισίων**, die Genüsse der Liebe, **λόγου**, der Reiz der Rede, **ἀκοῆς**, Lust des Hörens, Ohrenweide, od. **τινός**, an, von etwas, **λόγων**, Behagen an Reden, u. so auch mit Inf. u. **τοῦ**, **εἰ ὑμῖν ἡδονή** (verst. **ἐστι**, was bei **ἡδ.** oft fehlt) **τοῦ ἡγεμονεύειν**, wenn euch die Führung beliebt, u. ähnl. **τινί** od. **ἐπί τινι**, an etwas, od. **αἱ διὰ τῶν σωμάτων** (od. **ἡ διὰ τοῦ σώματος**) **ἡδ.**, die fleischlichen, sinnlichen Vergnügungen, **ἡ διὰ τῶν χρημάτων**, der Reiz des Geldes, od. mit Inf., s. oben, od. mit **εἰ** in den Worten: **τοῖσιν ἐπελθεῖν ἡδονήν, εἰ μέλλοιεν ἀκούσεσθαι**, es wandelte sie Lust an bei der Aussicht zu hören. 2) das, was Freude bringt, Grund zur Freude, Annehmlichkeit, Gunst, **ἡδονὰς φέρειν**, freudige Nachrichten bringen, **βαρεῖαν ἡδονὴν νικᾶτέ με λέγοντες**, ihr zwingt mir durch eure Reden eine Gunst ab, die mir schwer wird, **παντὸς εἶχε δρῶντος ἡδονήν**, er hatte jedes Dienstes Wohlthat, es war ihm in jeder Hinsicht gewillfahrt worden. *Voluptas, gaudium, delectatio, gratia, oblectamentum.*

ἡδυ-βόας, dor. st. **ἡδυβόης**, *ου, ὁ*, süsstönend, *suavem vocem edens.*

ἡδυ-επής, dor. **ἀδυεπής**, 2. lieblich tönend, a) von der Stimme des Zeus im Orakel, insofern sie Gottes Geheiss ausspricht. b) lieblich redend, wohllautkundig, *suavisonus.* Aehnl. **ἡδύθροος** u. **ἡδύλογος**, 2. einschmeichelnd. **ἡδυντικός**, 3. angenehm zu machen geeignet, von **ἡδύνω**, schmackhaft, angenehm machen.

ἡδύ-οινος, 2. mit süssem Weine, süssen Wein tragend, *suavis vini ferax.* (Dag. **ἡδύοσμον, τὸ,** die Krausemünze.)

ἡδυπάθεια, *ἡ*, der Genuss angenehmer Empfindungen, das Wohlleben. weichliche Leben, Wollust, *voluptas.* Und

ἡδυ-παθέω, wohlleben, ein weichliches Leben führen, dem Vergnügen ergeben sein, *voluptatibus indulgeo.* (Von **ἡδυπαθής**, 2. wohlleben.)

ἡδύ-πνοος, 2. dor. **ἀδύπνοος** (ῠ in thesi), angenehm d. i. sanft wehend, übertr. sanft anwehend, anmuthig hauchend. *Suave spirans, blandus.*

ἡδύ-πολις, *ὁ, ἡ*, der Stadt angenehm od. hold, *civitati acceptus.*

ἡδύ-ποτος, 2. süss zu trinken, l i e b l i c h, *cuius potus est suavis.*

ἡδύς, 3. u. einmal auch 2., dor. **ἀδύς** (verwdt. mit **ἅδω, ἁνδάνω**), Compar. **ἡδίων**, Superl. **ἥδιστος**, 1) von Sachen, a n g e n e h m, erfreulich, süss, wohlschmeckend, lieblich, sanft, behaglich, lieb, **ἡδύ (ἐστι)**, es ist angenehm, lieb, **τινί**, u. im gleichen Sinne auch im Compar. od. mit weggel. Copula, wie oft bei dies. Worte: **κεἰ μηδὲν ἡδύ**, auch wenns misslich ist. Oft mit folg. Acc. c. inf. od. mit Inf., auch mit solchen, die uns überflüssig erscheinen, wie **ἔχειν, εἰπεῖν, φαγεῖν.** Subst. **τὸ ἡδύ**, die Annehmlichkeit, das Erfreuliche, **τὰ ἡδέα**, die Genüsse, Vergnügen, **τὰ διὰ τοῦ στόματος ἡδέα**, das Angenehme, was durch den Mund eingeht. Neutr. als Adv. **ἡδὺ γελᾶν**, nach Herzenslust, herzlich lachen, im Compar. **ἥδιον**, mehr von Herzen als gewöhnlich. 2) von Personen, heiter, freundlich, mild, liebenswürdig, werth, lieb, u. im iron. Sinne: gutmüthig, abs. od. **πρός τι**, od. mit Inf. **ἡδὺς συνεῖναι, συγγενέσθαι**, liebenswürdig im Umgange. *Dulcis, suavis, iucundus, gratus, acceptus.* Adv. **ἡδέως**, Comp. **ἥδιον**, Superl. **ἥδιστα**, a) freudig, vergnügt, mit Vergnügen, gern, zu Danke, lieb, bequem. b) freundlich, wohlwollend, **ἡδ. ἔχειν τινί**, Einem wohlwollen, **ἥδιον ἔχειν πρός τινα**, lieber auf Einen hören, sich lieber zu ihm halten. *Cum delectatione, libenter, comiter.*

ἥδυσμα, τὸ, (**ἡδύνω**) Gewürz, Würze, *condimentum.*

Ἠδῶνες u. **Ἠδωνοί, οἱ,** thrak. Volk am Strymon u. Nestos, von einem Gebirg Edon, einem Zweig des Hämus so genannt. Adj. dav. **Ἠδωνικός**, bes. Fem. **Ἠδωνίς, ίδος, ἡ,** edonisch.

ἠέ, ep. st. **ἤ** w. s. (Auch Ausruf des Schmerzes.) **ἦε** u. ähnl. s. **εἶμι. ἠείδειν** u. ähnl. s. **ΕΙΔΩ. ἠέλιος, Ἠέλιος,** s. **ἥλιος, Ἥλιος. ἦεν, ἤην,** s. **εἰμί. ἠέπερ,** s. **ἤπερ. ἠέρα** u. ähnl. s. **ἀήρ.**

ἠερέθομαι, ep. gedehnte Form st. **ἀείρομαι** (nur 3 plur. praes.), h a n g e n, schweben, flattern, auch übertr. **νόοι**, der Sinn schwebt in den Lüften, ist luftig, allzubeweglich, flatterhaft. *Suspensus sum, inconstans sum.*

ἠέριος, 3. ion. u. ep. st. **ἀέριος** (**ἀήρ**), in neblicher Frühe, in der Frühe, des Morgens, früh, *matutinus.*

ἠερο-ειδής, 2. ep. st. **ἀεροειδής**, u. **ἠερόεις,** 3. ep. u. ion. st. **ἀερόεις**, nebst der ältern Form **εὐρώεις**, 3. l u f t a r t i g, nebelig, dunkel, finster; jenes unter andern Beiw. des bläulichen Meeres, dieses (**ἠερόεις**) des Tartaros u. der Abendgegend, dah. **ἠερόεντα κέλευθα**, dunkle, neblige Pfade in den Tartaros, welche, um über den Okeanos zu gelangen, durch den schattigen Westen führen müssen. Als Subst. **ὅσσον ἠεροειδὲς ἴδεν**, wie weit Einer die nebliche Ferne sieht, d. h. etwas in nebliger Ferne u. nur noch als Nebelgestalt, vom nebelhaft verschwindenden, mit dem letzten sichtbaren Meerstreif zusammenfallenden Horizont. *Caliginosus, nigricans.*

ἠερο-φοῖτις, *ιος, ἡ*, (**φοιτάω**) im Dunkeln wandelnd, dunkelschrittig, Beiw. der Erinys, insofern sie den Tod u. unvorhergesehenes Unglück verhängt, *caligine tecta vadens.*

ἠέρος u. s. w. s. ἀήρ. **ἤθεος** s. ἠΐθεος.

ἠερό-φωνος, 2. die Luft durchrufend, d. i. im Freien rufend, hellrufend, *aërem voce replens.*

Ἠετίων, ωνος, ὁ, 1) König der plakischen Thebe in Kilikien, Vater der Andromache, den Achilles ermordete. 2) Vater des Kypselos. Dav. **Ἠετίδης**, ὁ, Sohn des Eetion = Kypselos. 3) sonstiger Eigenname.

Ἠετιωνεία, ἡ, eins der beiden Vorgebirge am Peiräeus mit einem Thurme zum Schutz des Hafens.

ἠθάς, άδος, ὁ, ἡ, ion. st. ἐθάς, gewohnt, vertraut = ἔμπειρος, dah. τινός, mit etwas, *adsuetus.*

ἤθειος, 3. (ἦθος, also eigtl. Einer, mit dem man umzugehen gewohnt ist), traut, lieb, werth, theuer. Subst. als Anrede, Herzensfreund, Trauter, immer an den ältern Bruder od. Einen, der dem Sprechenden an Bruders Statt ist, also ein Ausdruck liebender Achtung. *Dilectus*, *colendus.*

ἠθικός, 3. zum Charakter gehörig, sittlich, ruhig, λόγος, die Moral, der praktische Theil der Philosophie, der sich mit den Grundsätzen des Sittlichen beschäftigt, τὰ Ἠθικά, die Charaktere oder Charakterschilderungen, eine verlorne Schrift von Theophrast, an deren Stelle eine unächte unter dem Titel ἠθικοὶ χαρακτῆρες getreten ist. *Ethicus, mores hominis delineans.* Adv. **ἠθικῶς**, auf ruhige, gesittete Art, *modeste.* (Auch: charakteristisch, bedeutungsvoll.)

ἠθμός, ὁ, (von ἠθέω oder ἤθω, durchseihen) Durchschlag, Seihetuch, *colum.*

ἠθοποιέω, den Charakter bilden, veredeln, *mores formo.* Von

ἠθο-ποιός, 2. sittenbildend, *mores formans.* Von

ἦθος, τὸ, (ion. st. ἔθος von ἔζω) 1) (nur im Plur.) gewohnte Sitze, Standorte, Aufenthaltsorte, an die man sich gewöhnt hat, Wohnsitz, Wohnort, Heimath, dah. κατὰ ἤθη τὰ ἑκάστων, je nach den umwohnenden Völkerschaften; von Thieren: Stall, Kofen, u. von der Sonne: der Theil der Himmelssphäre, von welcher aus sie ihren täglichen Lauf zu beginnen pflegt, dah. τετράκις ἐξ ἠθέων ἀνατεῖλαι, entweder viermal den Standort ändern od. nur viermal am gewohnten Orte aufgehen. 2) a) (oft im Plur.) gewohnte Denk- u. Handlungsweise, Gewohnheit, Herkommen, Gebrauch, ἐν τοῖς ὑμετέροις ἤθεσι ὥρισται, es ist so Brauch bei euch; ferner Sitte, sittliche Beschaffenheit, Denkweise, Charakter, Sinnesart, geistiges Wesen, Gesinnung, Gemüth, Gefühl, Grundsätze, Sittlichkeit, βάρος ἠθῶν, sittlicher Ernst, φρόνημα ἠθῶν, charakterfeste Gesinnung. Auch mit hinzugef. τῶν τρόπων, u. oft bei Adjj. im Acc. hinzugefügt: am Charakter, dem Charakter nach. b) von Personen selbst, τοιαῦτα ἤθη, so geartete Wesen. c) von der charakteristischen, der Natur gemässen Darstellung, dem Vortrage (lat. *affectus*). *Sedes, ubi quis habitare consuevit, mores, ingenium.*

ἤϊα [ῑ in der Arsis, sonst ῐ, u. am Ausgange eines Verses mit Synizese zu sprechen], τά, ep. = **ἐφόδια**, die Speise, die man auf den Weg mitnimmt, Reisekost, Wegkost, überh. Speise u. Nahrung, u. so mit καρφαλέα auch von eingeschrumpften Fruchthülsen, welche auf den Dreschtennen nach dem Getreideworfeln als weiss schimmernde Decke haufenweis liegen bleiben, als einer trocknen Wegkost, indem die Vögel die in der Spreu etwa übrig gebliebenen Körnchen auspicken. *Viatica.*

ἤϊα, ἤϊον, ἤϊαν, s. εἶμι. **ἤϊκτο**, s. ἔοικα, εἴκω. **ἤϊξε**, s. ἀΐσσω.

ἠΐθεος [ῐ], zsgz. ἤθεος, ὁ, der mannbare, noch unverheirathete Jüngling, Junggesell, *adolescens.*

ἠϊόεις, 3. (ἠϊών, also eigentl. ἠϊονόεις, synk. ἠϊόεις) uferreich, hügelreich (zweifelh. Bdtg und Abltg), Beiw. des Skamandros, *litorosus.*

Ἠϊόνες, αἱ, ein Flecken in Argolis, Hafenort der Mykenäer, später zerstört.

ἤϊος, ὁ, (verw. mit ἐΰς oder ἠΰς) der Helfende, Hülfreiche, Gute, Beiw. des Phöbus, *propitius.*

ἠϊών, dor. **ἀϊών**, όνος, ἡ, Ufer, bes. Meeresufer, Gestade, Küste, Strand, später auch Flussufer, ἠϊόνες προὔχουσαι, hervorragende Ufer. *Litus, ripa.* Als Eigenn. **Ἠϊών** u. **Ἠιών**, ἡ, 1) thrakische Stadt am Strymon, Emporion von Amphipolis, jetzt Contessa od. Rendira. 2) Stadt im thrak. Chersonnes, Thuc. 4, 7.

ἦκα, Adv. (Posit. zu ἥσσων, ἥκιστος u. ἥκιστα) etwas, ein wenig, sachte, langsam, gemach, leise, gelind, sanft. *Paululum, leniter, sensim.*

ἧκα, s. ἵημι. **ἤκαχε**, s. ἀκαχίζω. **ἠκέσσατο**, s. ἀκέομαι.

ἤκεστος, 3. (verl. st. ἄ-κεστος) ep., ungestachelt, vom Rinde, das noch nicht den Stachel des Treibers empfunden hat, also ungebändigt, ungezähmt. *Non stimulo actus, iugum nullum passus.*

ἥκιστος, 3. (Superl. von ἦκα) ep., der schwächste, am wenigsten feurige, schlaffste, mit folg. Inf., *infirmus.*

ἥκιστα, Adv., eigtl. Neutr. pl. vom ungebr. Adj. ἥκιστος, Superl. zu ἥσσων, am wenigsten, am ungenügendsten, am seltensten, im geringsten nicht, gar nicht. In der Antwort, wo bisw. γε hinzugefügt ist, mitnichten. Oft mit der Negat. οὐ als Litotes, am besten, am meisten, vorzüglich, besonders. Nicht selten durch Gen., wie πάντων, ἀνθρώπων u. ähnl. verstärkt od. durch ὡς. *Minime.*

ἥκω, impf. ἧκον (oft mit Aor.-Bdtg, wie Conj. u. s. w. des Präs.), fut. ἥξω (andere Tempp. sind nicht gebräuchlich), 1) von Personen, kommen, gekommen sein, angelangt sein, dasein, hingerathen sein, in die Lage versetzt sein, angewiesen sein, u. mit u. ohne πάλιν, ἄψορρον auch zurückgekehrt sein, wieder zurück sein, stets mit dem Begriff der vollendeten Handlung, theils abs., theils ἐκ, ἀπό τινος, παρά τινος od. οἴκοθεν u. ähnl., von etwas od. Einem her, auch übertr. ἐκ γενεᾶς, abstammen, doch mit Beziehung auf den Zug nach Troja, εἰς, παρά, ἐπί, πρός, ὥς τινα oder τί, nach, zu etwas od. Einem, doch heisst ἐπί τινα auch gegen Einen, ihn angreifen, ἐπί τι, nach etwas, d. h. zu dem Zwecke, in der Absicht, oder kommen, um es zu holen, u. ähnl. sagte man auch ἐπί τινι, dah. ἐπ' ἀγαθῷ, in guter Absicht, εἰς χεῖρας ἥκειν, ins Handgemenge kommen, εἰς καλόν, zur rechten Zeit, εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας, es so weit gebracht haben im Unverstande, οὕτω πόρρω τῆς σοφίας, so weit in der Weisheit, bei πρός τι auch zu etwas herangereift sein. Seltener steht der blosse Acc. des Orts wohin, wogegen es auch mit ὁδόν steht, eines Weges kommen, u. ähnlich ὁδοῦ πάρεργον, unterwegs od. beiläufig, od. es steht κατὰ θέαν, aus Schaulust, od. περί τινος, διά τι, dabei, od. δι' ὀργῆς, sich im Zorn ereifern. Auch sagte man ἥκειν τινός, zu etwas gelangt sein, etwas erreicht haben, es besitzen, ὡρέων οὐχ ὁμοίως, das Klima nicht gleich gut haben, gew. mit hinzugef. εὖ, z. B. τοῦ βίου ἑωυτῶν, in

guten Umständen leben od. gelebt haben, in gutem Stande sein, **τῶν χρημάτων**, wohl begütert sein, **θεῶν χρηστῶν**, sich der Gunst der Götter erfreuen, u. so heisst auch ohne Gen. **εὖ ἥκειν** im Glücke sein. Nicht selten folgt auch ein Inf. **ἥκομεν μανθάνειν**, wir sind (durch unsere Verbannung aus der Heimath) in die Lage versetzt, darauf angewiesen, Kunde einzuziehen, **τὰ δ'** (verst. **κακά**) **ἐν δόμοις** (verst. **φέρων**) **ἔοικας ἥκειν καὶ τάχ' ὄψεσθαι κακά**, d. h. um neues Unheil zu schauen, u. **παρ' ὀλίγον ἥκω** mit folg. Inf., es fehlt wenig dass, ich bin nahe daran dass, **ἧκέ μοι γένει** mit folg. Inf., es kam mir durch Verwandtschaft zu u. s. w. Gewöhnlicher jedoch mit dem Part., welches dann oft blos zur lebhafteren Darstellung od. Umschreibung dient, **ἥκω ἄγων**, ich bringe mit, ich komme mit, u. mit Part. fut., ich bin im Begriff, ich werde u. s. w. Aehnlich stehen endlich auch Adjj. dabei, **ἥκειν κάκιστος**, dass ich mich schlecht gezeigt, dass ich schlecht gewesen (wie ich jetzt erkenne), od. **ἥκω ἔχθιστος**, ich komme als Verhasstester, bin verhasst. 2) von leblosen Gegenständen, der Zeit, Nachrichten, Zuständen, kommen, nahen, hinterbracht werden, zufallen, treffen, zu Theil werden, geschoben werden, theils abs. od. mit **ἵνα** u. ähnl., **ἵν' ἥκει τὰ μαντεύματα**, was ist aus den Göttersprüchen geworden, theils **τινί τινα** (zweifelh.), **ἐπί, πρός, εἴς τινα** od. **τι**, Jmdm, od. zu etwas kommen, sich treffen, zutragen, **εἰς ὄνησιν ἥκειν τινί**, Jmdm nützen, **ὅσα εἰς δύναμίν τινος**, so weit Jmds Macht reicht, **εἰς μέσον**, zu Theil werden, **ἐπὶ ἀκμήν**, zur Reife gekommen sein. *Veni, adsum, processi, adductus sum, ingruo, accido, contingo.*

ἠλάκᾰτα [λᾰ], **τά**, die Wolle auf der Spindel od. die Fäden, welche von der Spindel ausgezogen werden, dah. **ἠλ. στρωφᾶν** u. **στροφαλίζειν**, Fäden abspinnen, spinnen; *lanae (circa colum pendentes).*

ἠλᾰκάτη [κᾰ], **ἡ**, eigtl. Rohr, dann was aus Rohr gefertigt oder ihm ähnlich ist, Spindel, Spinnrocken, *colus.* (Auch die Stange der Spindel, u. dor. auch **ἀλακάτα**.)

ἤλασα, s. **ἐλαύνω**. **ἠλᾶτο**, s. **ἀλάομαι**. **ἤλδανε**, s. **ἀλδαίνω**.

ἠλάσκω, mit der verläng. Nebenf. **ἠλασκάζω**, 1) umherirren, umherschweifen, umherstreifen, umherschwärmen, abs. u. **κατά τι**. 2) prägnant mit **τί**, vor etwas umherirren, es umherschweifend vermeiden. *Circumvagor, circumvagando evito.* (Aehnl. **ἠλαίνω**.)

ἠλέ, s. **ἠλεός**. **'Ηλεῖος**, 3. s. **Ἦλις**.

'Ηλέκτρα, **ἡ**, 1) Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra. 2) Schwester des Kadmos, von welcher das elektrische Thor in Theben (an der Südseite der Stadt gerade auf den Kithäron zu) seinen Namen **Ἠλέκτραι πύλαι** erhalten haben sollte.

ἤλεκτρον, **τό**, u. **ἤλεκτρος**, **ὁ**, verw. mit **ἠλέκτωρ**, also eigtl. Glanz, u. zwar goldähnlicher Glanz, wie Xen. An. 2, 3, 15. Es bezeichnete dah. im Bes. 1) Elektron das Hellgold, Silbergold, eine Metallmischung aus Gold und Silber (4/5 Gold u. 1/5 Silber). Es kam vom Tmolos und aus dem Paktolos Lydiens, d. i. von Sardes, u. aus Indien. 2) Bernstein u. im Plur. Bernsteinkorallen. Ihn haben schon zu Homers Zeiten die Phöniker, wenn auch damals noch nicht aus der Ostsee, so doch aus verschiedenen Küstenpunkten des Mittelmeers (wie z. B. die Ostküste Siciliens um Catania herum noch heute Bernstein liefert) den Griechen zugeführt. Nach Herod. kam er vom fabelhaften Flusse Eridanus, also von der Grenze des westlichen Europa. Denn, so erzählte die Sage, indem die Schwestern Phaëthons, die Heliaden, den durch Zeus Blitzstrahl in den Eridanos geschleuderten Phaëthon beweinten, wurden sie in Schwarzpappeln, ihre Thränen aber in Bernstein (dah. sie selbst auch Elektriden heissen) verwandelt. *Electrum, succinum.* (Dav. **ἠλέκτρινος**, 3. aus Bernstein, u. **ἠλεκτροφαής**, 2. wie Elektron glänzend.)

ἠλέκτωρ, **ορος**, **ὁ**, 1) Adj., strahlend, Beiw. des Hyperion. 2) Subst., die strahlende Sonne. *Fulgens, sol.*

ἠλεός, 3. ep. Voc. apoc. **ἠλέ** st. **ἠλεέ** (**ἄλη, ἀλάομαι**), u. **ἠλίθιος**, 3. 1) pass., verwirrt, thöricht, bethört, u. zwar **φρένας**, im Sinne, Geistesbethörter, dumm, einfältig, von Sachen: eitel, vergeblich. 2) act., bethörend. *Mente aberrans, stolidus, furiosus, vanus, stultum faciens.* (Dor. **ἀλίθιος**. Aehnl. **ἠλέματος**, 3.)

ἠλήλατο, s. **ἐλαύνω**. **ἦλθον**, s. **ἔρχομαι**.

'Ηλιαία, **ἡ**, eigentl. Versammlung, aber im Bes. der grösste athenische Gerichtshof, der die wichtigsten öffentlichen Sachen entschied, und davon wieder das Collegium der Richter überhaupt, welches aus 6000 erloosten Geschworenen bestand, die wieder in 10 Abtheilungen zu je 500 Richtern zerfielen. *Heliaea.* (Dav. **ἡλιάζομαι**, ein Richter in der Heliäa sein, u. **ἡλίασις**, **ἡ**, das Richteramt in der Heliäa. **ἡλιαστής**, **ὁ**, ein Richter in der Heliäa, und dav. **ἡλιαστικός**, 3. mit **ὅρκος**, der Richtereid.)

ἡλιακος, 3. (**ἥλιος**) zur Sonne gehörig, **ἡ ἡλιακή**, verst. **περίοδος**, Sonnenumlauf, *solaris.* (Bes. Fem. dazu **ἡλιάς, άδος, ἡ**.)

ἠλίβατος [ῐ], 2. poet., hart, rauh, starrend, schroff, steil, unersteiglich, *inaccessus.*

ἠλῐθά, ep. Adv., (**ἅλις**) hinlänglich, **ἠλ. πολλή**, sehr viel, *satis.*

ἠλίθιος, 3. s. **ἠλεός**. (Dav. **ἠλιθιότης**, **ἡ**, die Einfalt, u. **ἠλιθιόω**, bethören.)

ἡλικία, ion. **-ίη**, **ἡ**, 1) das Alter, Lebensalter, auch vom Knaben- u. Greisenalter, dah. **ὑπὸ (τῆς) ἡλικίας**, wegen des hohen Alters, **ὑφ' ἡλικίας ἀποθνήσκειν**, vor Alter sterben, oder **ἐν τῷ ἀχρήστῳ τῆς ἡλ.**, in der Schwäche des Alters, bes. u. zumeist aber das kräftige, rüstige Alter (**ἡ ἡλ. ἀκμάζουσα**) von etwa 18 bis 50 Jahren, dah. **ἐν τῇ καθεστηκυίᾳ ἡλικίᾳ**, in dem besten Mannesalter, auch **ἐν τῇ ἡλ.**, in der Jugend, **οἱ ἐν ἡλ.**, die waffenfähige Mannschaft, **ἐν ἡλικίᾳ γενέσθαι**, in dem reifern Alter stehen, **ἡλικίᾳ ὤν**, noch jung seiend, od. **πόρρω τῆς ἡλ.**, über das Jugendalter hinaus, **ἔξω τῆς ἡλ.**, über das Dienstalter hinaus; doch bezeichnet es auch das Alter überhaupt, **ἡλικίᾳ**, vermöge meines Alters, **ἔν τινι ἡλικίᾳ γενέσθαι**, zu einem gewissen Alter gelangt sein, **παρ' ἡλικίαν**, gegen die Natur seines Alters, **καθ' ἡλικίαν**, dem Alter nach od. gemäss, **οἱ καθ' ἡλ.**, die seinem Alter Gemässen, **ἡλικίας γεγονώς**, des Alters, in dem Alter, dann auch das gehörige, geeignete Alter, mit folg. Inf., z. B. **οἱ ἐν ἡλ. στρατεύεσθαι**, die zum Kriegsdienst Rüstigen, od. **ἡλ. τοῦ μανθάνειν**. Im Bes. bezeichnet es dann noch a) das jugendliche Feuer. b) concr. die Altersklasse (hier auch im Plur.), Altersgenossen, bes. die Jugendgenossen od. die junge Mannschaft im militärischen

Sinne, die im kräftigsten Alter Stehenden, der Kern des Heeres, *ὁπλιτῶν ἡλικία*, die Armee der Hopliten. 2) die Zeit, das Zeitalter, *ἐπὶ τῆς νῦν ἡλικίας*, während des jetzt lebenden Geschlechts, *ἡλικίην κατὰ Λάϊον*, der Zeit nach unter Laïos, u. auch im Plur., *πολλαῖς ἔμπροσθεν ἡλικίαις*. *Aetas*, *ardor iuvenilis*, *iuventus*. (Auch: Körpergrösse, Wuchs.)

ἡλικιώτης, *ου*, *ὁ*, Fem. **ἡλικιῶτις**, *ιδος*, *ἡ*, u. **ἧλιξ**, *ικος*, *ὁ*, *ἡ*, *τὸ*, 1) in gleichem Alter, gleichalterig, Subst. Altersgenosse, Gespiele, bes. von Jugendgenossen, Jugendgespielen, *θίασοι ἡλίκων*, d. h. im Kreise der Gespielen. 2) gleichzeitig, *ἱστορία*, von Zeitgenossen geschrieben. *Aequalis*. Dav.

ἡλίκος [ῐ], 3. wie gross, so gross, wie gewaltig, wie mächtig, wie alt, *οἱ ἡλίκοι*, die wir so alt sind, *qualis*.

ἠλινδημένος, Part. pf. pass. von *ἀλινδέω*, Einer, der sich herumgetrieben, viel verweilt hat, *ἔν τινι*, *versatus*.

ἡλιό-βλητος, 2. (*βάλλω*) von der Sonne getroffen, sonnenverbrannt, *solis radiis ictus*. (Dass. *ἁλιόκαυστος*, 2. dor. st. *ἡλ.*, u. *ἡλιόκτυπος*, 2. Aehnl. *ἡλιοειδής*, 2. sonnenartig, sonnenglänzend. Von

ἥλιος, poet. *ἠέλιος*, dor. *ἅλιος*, (*ἕλη*) 1) die Sonne, *φάος ἠλίου*, bald Tageslicht, bald Lebenslicht, dah. *φάος ἠελίοιο ὁρᾶν* wie *ἥλιον βλέπειν* = leben, u. *οἱ ὑπὸ τὸν ἥλιον τοῦτον ἄνθρωποι*, die Menschen unter dieser Sonne, d. i. auf dieser Erde. Vom Aufgehen der Sonne heisst es *ἀνιέναι*, *ἀνίσχειν*, *ἀνατέλλειν*, *ἐπανατέλλειν*, *ὑπερτέλλειν* (sich über den Horizont erheben), *ἀνέρχεσθαι*, *ἀνορούειν*, *ἀνανεῖσθαι*, *στείχειν πρὸς οὐρανόν*, von der Mittagszeit *μέσον οὐρανὸν ἀμφιβαίνει*, vom Nachmittag *μετενίσσετο βουλυτόνδε* od. *ἂψ ἐπὶ γαῖαν προτρέπεται*, vom Untergange (*ἡλίου δυσμαί*) *δύειν* od. *δύεσθαι*, *ἐπιδύειν*, *καταδύειν*, *ἐμπίπτειν Ὠκεανῷ*. Von der Sonnenfinsterniss *ἡλίου ἔκλειψις*, *ὁ ἥλιος ἐκλείπων*, und der partialen *τοῦ ἡλίου ἐκλιπές τι γίγνεται*. 2) Sonnenschein, dah. *ἐν ἡλίῳ κατακεῖσθαι*, Sonnenhitze, *τοῦ ἡλίου πλεονεκτεῖν*, und im Plur. Sonnenstrahlen. 3) als Weltgegend, bei Hom. stets der Osten, die Lichtseite, *πρὸς Ἠῶ τ' Ἠέλιόν τε*, gegen Frühroth u. die Sonne zu, im Gegens. zu *ζόφος*, w. s. Später heisst gegen Osten *πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα*, *πρὸς ἡλίου ἀνατολάς* od. *ἀντολάς*. Die Oestlichen heissen *οἱ ἀφ' ἡλίου*, genauer *οἱ ἀπὸ ἡλίου ἀνατολέων* od. auch *ἡ ἀφ' ἡλίου βολῶν*, dagegen gegen Westen *πρὸς ἡλίου δύσιν*. 4) personificirt, wie denn die Schreibart *Ἠέλιος* od. *Ἥλιος* auch bereits in mehreren der oben berührten Redensarten erscheint, der Sonnengott, Sohn des Hyperion u. der Euryphaëssa, Gemahl der Perse, welche ihm den Aeëtes u. die Kirke gebar. Er erhebt sich im Osten aus dem Okean u. senkt sich am Abend in denselben, wozu er nach späterer Sage Wagen u. Rosse hat. Dah. der Ausdruck *μὴ πολλοὺς ἔτι τροχοὺς ἁμιλλητῆρας ἡλίου τελεῖν*, nicht mehr viel im Wetteifer rasch sich drehende Räder des Sonnenwagens vollenden, d. h. leben. Da er der Gott der Tageshelle und heiteren Klarheit ist, wird er in Anspruch genommen, um das Unheimliche zu verscheuchen, u. da er Alles sieht, so wird er gern bei Betheuerungen u. Verwünschungen angerufen. Er ist daher auch *πρόμος*, Vorgott der Götter als der unermüdliche am Himmel auf- und niedersteigende *πρόμαχος* und *φύλαξ* der Götter u. Menschen, der bei besonderen Vergehen, wie da, als Thyestes im Streite mit Atreus das goldne Lamm raubte, selbst auf seiner Bahn umkehrt (*ἡλίου μετάστασις*). Ihm gehören in Apollonia heilige Schafe, in Armenien (überh. Persien) heilige Pferde, u. seine Heerden in Thrinakia bewachen Phaëthusa u. Lampetia, die er einst mit der Nymphe Neära erzeugte. Geopfert werden ihm besonders Pferde, doch auch Eber u. weisse Widder. Besonders hoch verehrt wurde er als stadtschirmende Gottheit in Argos und in Rhodos, wo er den berühmten Koloss hatte, u. ausser Hellas unter dem Namen Mithras von den Persern u. so auch von den Massageten u. Skythen. Mit Apollo oder Phöbos wurde er erst nach Hom. vermischt. *Sol*.

ἡλιο-στερής, 2. der Sonne beraubend, die Sonne abwehrend, *solem arcens*. (Dag. *ἡλιοστιβής*, 2. von der Sonne betreten, d. i. beschienen. *ἡλιοτρόπιον*, *τὸ*, die Sonnenuhr. *ἡλιόομαι*, Pass., von der Sonne beschienen od. gebräunt werden.)

Ἡλιού-πολις, *ἡ*, (bei Herod. getrennt *Ἡλίου πόλις* geschrieben) alte Stadt Aegyptens östlich vom Delta mit einem berühmten Sonnentempel, in der Bibel Beth-Schemesch u. On genannt, jetzt Ruinen bei Matarieh. Die Einw. *οἱ Ἡλίου πολιῆται*.

Ἦλις, *ιδος*, acc. *Ἦλιδα*, *ἡ*, Elis, westliche Landschaft im Peloponnes mit der Hauptstadt Elis, jetzt Paläopolis. Adj. dav. **Ἠλεῖος**, 3. elisch, und **οἱ Ἠλεῖοι**, die Einwohner von Elis.

ἤλιτε, s. *ἀλιταίνω*.

ἠλιτό-μηνος, 2. (*ἀλιταίνω*, *μήν*) eigentl. den (rechten) Monat verfehlend, dah. unzeitig, zu früh geboren, *immaturus*.

ἡλιῶτις, *ιδος*, *ἡ*, zur Sonne gehörig, *ἀκτίς*, Sonnenstrahl, *solaris* (Fem. zu *ἡλιώτης*, *ου*, *ὁ*, der Sonnenbewohner).

ἧλος, *ὁ*, Nagel, Stift, bei Hom. als Zierrath am Scepter, Schwerte und Becher, sonst als Befestigungsmittel, *clavus*.

ἤλυθον, s. *ἔρχομαι*. **ἤλυξα**, s. *ἀλύσκω*. **ἦλφον**, s. *ἀλφαίνω*. **ἧλω**, **ἥλωκα**, s. *ἁλίσκομαι*.

Ἠλύσιον [ῠ] **πεδίον**, *τὸ*, das elysische Gefilde, urspr. wohl der sachliche Begriff für den persönlichen *Ἀΐδης*, also Ort der Hingegangenen, besonderer Aufenthaltsort für Verwandte des Zeus (für Rhadamanthys u. für Menelaos, weil er die Helene hat, also Eidam des Zeus ist), die dort mit dem Körper, ohne den Tod zu sehen, fortleben. Es ist ein schönes Gefilde am Westrande der Erde am Okeanos. Später überh. Aufenthalt der Seligen u. Götterlieblinge in der Unterwelt, im Gegensatz zum Tartaros. (Von *ἤλυσις*, *ἡ*, = *ἔλευσις*, das Kommen.)

Ἠλώνη, *ἡ*, Stadt in Thessalien, später *Λειμώνη*.

ἧμα, *τὸ*, (*ἵημι*) Wurf, Werfen, *ἥμασιν ἄριστος*, im Speerwurf sehr ausgezeichnet, *iaculatio*.

Ἠμαθίη, *ἡ*, Emathia, früherer Name von Makedonien.

ἠμαθόεις, 2. (*ἄμαθος*) ion. st. *ἀμαθόεις*, sandig, Bein. von Pylos wegen der sandigen Küste, an welcher Pylos lag, *arenosus*.

ἧμαι (eigtl. Pf. pass. von *ἝΩ*, *ἙΔΩ*), 3 pl. praes. *ἧνται* od. ion. u. ep. auch *ἕαται* u. ep. *εἴαται*, impf. *ἥμην*, *ἧστο*, *ἧσο*, 3 plur. ion. u. ep. *ἕατο*, *εἵατο* st. *ἧντο*, eigtl. gesetzt worden sein, daher aufgerichtet sein, von einem Tempel, gew. aber sitzen, müssig sitzen, auch auf der Lauer sitzen od. sich lagern, überh. verweilen, sich auf-

halten, auch von Stehenden, Kriechenden, u. bei Partt. von Verben, die einen Körper- od. Seelenzustand ausdrücken, in der Lage sein, sein, theils abs. theils ἔν, ἐπί, ἀνά τινι, ἐπί τινος, in, an, auf etwas, παρά τινι, bei etwas, μετά, ἔν τινι, unter, bei Einem, ἀμφί τινα, um Einen, auch blos τινί u. selbst τί, in, an etwas. *Collocatus sum, sedeo.* (Dav. ἡμένος, 2. niedrig gelegen.)

ἦμαρ, s. ἡμέρα. **ἤμβροτον**, s. ἁμαρτάνω. (Dav. ἡμαρτημένως, Adv. part. perf. pass., fälschlich. ἡμεδαπός, ὁ, der Landsmann.) **ἡμεῖς** u. ähnl., s. ἐγώ. **ἦμεν**, dor. Inf. von εἰμί, w. s.

ἠμάτιος [ᾰ], 3. (ἦμαρ) a) den Tag über, bei Tage. b) an jedem Tage, täglich. *Interdiu, quotidianus.*

ἠμελημένως, Adv. part. perf. pass. von ἀμελέω, nachlässig, unbesorgt, sorglos, ἡμ. ἔχειν, nachlässig gekleidet sein. *Negligenter, secure.*

ἠμέν, ep. Correlat. meist von ἠδέ, doch auch von δέ, καί, τέ, eigentl. gleichergestalt, das Eine wie das Andere, dah. sowohl – als auch. *Et – et, sive – sive.*

ἡμέρα, ion. -ρη, dor. ἁμέρα, ἡ, dual. τὼ ἡμέρα, gen. u. dat. ἡμέραιν (doch steht häufiger der Plur.), poet. **ἦμαρ**, ατος, dor. **ἆμαρ**, τὸ, 1) der Tag, sowohl im Gegens. zur Nacht, dah. λευκόπωλος genannt, das leuchtende Gespann des Tages, als auch als Zeitraum von einem Sonnenaufgang zum andern, theils abs., u. zwar a) im Gen., des Tages, an dem Tage, am Tage, bei Tage, im Plur. τριῶν ἡμερέων, innerhalb dreier Tage, doch auch täglich, u. zwar mit u. ohne ἑκάστης, ἑκάστης ἡμέρας, alle Tage, τῆς ἡμέρας ὅλης, während des ganzen Tages, aber διαλιπούσης ἡμέρας, nach Verlauf eines Tages, ἡμέρας μέσης, zu Mittag, ἡμέρας ἤδη, als es bereits Tag war. b) im Dat. τῇ ἡμέρᾳ, an dem Tage, ἤματι τῷδε u. τῷ αὐτῷ, an diesem Tage selbst, heute, ἡμέρᾳ καὶ νυκτί, um einen Tag u. eine Nacht. c) Acc. ἤματα πάντα, stets, νύκτας τε καὶ ἦμαρ, bei Nacht wie bei Tage, ἤματα, bei Tage, täglich, ähnl. πᾶσαν ἡμέρην, ἡμέραν καὶ νύκτα, einen Tag und eine Nacht, aber τὴν ἡμ. auch bei Tage, πᾶν, πρόπαν ἦμαρ, den ganzen Tag, od. τρίτην ἡμέραν τοῦ ἥκοντος, am dritten Tage nach seiner Ankunft. d) mit Präpp., α) ἅμα (τῇ) ἡμέρᾳ, mit Tagesanbruch. β) ἀπὸ τῆς ἡμ., von dem Tage an. γ) ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, jeden Tag. δ) δι' ἡμέρας, den Tag über, den ganzen Tag. ε) ἐν (τῇ) ἡμέρᾳ, an dem Tage, aber ἐν ταῖς ἡμέραις auch bei Tage. ζ) ἐξ ἡμέρας, im Laufe des Tages. η) ἐπ' ἡμέρης ἑκάστης, Tag für Tag, ἐφ' ἡμέρας τῆς νῦν, am heutigen Tage, ἐπ' ἤματι, während eines Tages, einen Tag lang, an einem Tage, eines Tages, doch auch Tag für Tag, täglich, dass. αἰὲν ἐπ' ἤματι, ἐφ' ἡμέραν u. τὸ ἐφ' ἡμ., auf einen Tag, ἐπὶ δύο ἡμέρας, zwei Tage lang, τὰ ἐφ' ἡμέραν, der heutige Schritt. ϑ) ἐς μίαν ἡμέραν, an Einem Tage. ι) κατ' ἦμαρ, heute od. täglich, dass. καθ' ἑκάστην ἡμ., täglich, Tag für Tag, ὁ, ἡ, τὸ καθ' ἡμέραν od. κατ' ἦμαρ, mit u. ohne ἑκάστην od. ἕκαστον, die, das tägliche, doch heisst καθ' ἡμέραν auch bei Tage. κ) μεθ' ἡμέραν, nach Tagesanbruch, am Tage, doch auch Tags darauf. λ) παρ' ἡμέραν, während eines Tages, doch heisst παρ' ἦμαρ ἡμέρα ein Tag um den andern, παρ' ἡμέραν, παρ' ἦμαρ, einen Tag um den andern, abwechselnd, u. ἡ παρ' ἡμέραν χάρις, die augenblickliche Gunst des Tages. μ) πρὸ ἡμέρας, vor Tagesanbruch. ν) πρὸς ἡμέραν, gegen Morgen. Man unterschied aber besonders drei Zeiten des Tages: ἠώς, μέσον ἦμαρ, μέση ἡμέρα, auch μέσον ἡμέρας u. δείλη, ἦμαρ δείελον od. ὀψὲ τῆς ἡμέρας, spät am Tage, u. man sagte ἡμέρα ἀποφαίνει, διαφώσκει, der Tag bricht an, (ἡ) ἡμέρα ἐγίγνετο, ἦν, es wurde, war Tag, doch hiess dies auch: es kam der (bestimmte) Tag, (ἡ) ἡμ. ἐφῆκε, der Tag war da, u. μέμβλωκε, er ist sehr vorgerückt. Ferner kennt Homer ein ἦμαρ χειμέριον u. ὀπωρινόν, Winter- u. Herbsttag, od. es giebt κρεουργὸν ἦμαρ u. ἡμέρα ταυρόσφαγος, Stieropfertag, Opfertag. Nach dem aber, was der Tag bringt, heisst er bald αἴσιμον, μόρσιμον ἦμαρ, der verhängnissvolle Tag = Todestag, ähnl. νηλεές, ὀλέθριον, κακόν, od. τερμία, τελευταία ἡμέρα, ferner ὀρφανικόν, der Tag der Verwaisung, dag. ἐλευθέριον, der Tag der Freiheit, νόστιμον, der Tag der Rückkehr, od. überh. λευκή, der gute, glückliche Tag, gew. abgeleitet von dem Gebrauch der Skythen und Thrakier, den glücklichen Tag mit einem weissen, den unglücklichen mit einem schwarzen Steine zu bezeichnen, richtiger aber wohl im Gegens. zur unheimlichen, dunkeln Nacht so genannt. Dah. bezeichnete 2) ἡμέρα auch a) die Zeit, das Leben überh. auch, αἱ μακραὶ ἡμέραι, das lange Menschenleben, παλαιᾷ ἁμέρᾳ ἔντροφος, hochbetagt, und so καθ' ἡμέραν auch überhaupt jetzt, od. b) das Schicksal. *Dies.* Dav.

ἡμερεύω, den Tag d. i. den Lebenstag hinbringen, sich des Lebens freuen. *Diem transigo, dego.*

ἡμερήσιος u. **ἡμερινός**, 3. **ἁμέριος**, 2. dor. st. ἡμέριος, 1) am Tage, zum Tage gehörig, φάος, Tageshelle, ἄγγελος, Tagbote. 2) einen Tag lang, ὁδός, eine Tagereise, χρόνος, Zeitraum von einem Tage, übertr. vergänglich, sterblich, *diurnus.* (Aehnl. ἀμερό-κοιτος, 2. st. ἡμ., bei Tage schlafend.)

ἡμερίς, ίδος, s. ἥμερος.

ἡμεροδρομέω, laufen wie ein Eilbote, *cursor diurnus sum.* Von

ἡμερο-δρόμος, ὁ, (δραμεῖν) Eilbote von Gewerbe. Es waren dies in den griechischen Staaten wohlgeübte Schnellläufer, welche in kürzester Zeit (an einem Tage) einen weiten Weg zurückzulegen vermochten, um in dringenden Fällen schnell eine Nachricht zu hinterbringen. *Cursor.*

ἡμερο-λογέω, nach Tagen zählen, τὶ ἀπό τινος, *supputo dies.* (Aehnl. ἡμερολεγδόν, Adv., jeden Tag mitgezählt, Tag für Tag.) [*calendarium.*

ἡμερολόγιον, τὸ, Tageberechnung, Kalender,

ἡμερόομαι, Med., sich (*sibi*) Jmdn (τινά) zu Paaren treiben, od. Jmdn unter seines Königs Joch beugen, ihn für Jmdn unterwerfen, *imperio subiicio.* (Act. u. Pass. zähmen, cultiviren, unterwürfig machen.)

ἥμερος, dor. **ἅμερος**, 2. und 3. mit bes. Fem. **ἡμερίς**, ίδος, ἡ, zahm, gezähmt, von Thieren u. Pflanzen den wilden, wildwachsenden entgegengesetzt, dah. von Bäumen od. dem Weinstock od. von Früchten, künstlich gezogen, veredelt, δένδρα, Fruchtbäume; vom Boden: cultivirt. Uebertr. von Menschen und Dingen: gesittigt, mild, sanft. *Cicur, sativus, mansuetus, mitis.* Adv. **ἡμέρως**, sanft, gelassen, mild. Comp. ἡμερώτερον u. ἡμερωτέρως. *Mansuete.* (Daz. ἡμεροθηρική, ἡ, verst. τέχνη, die Kunst zahme Thiere zu jagen.) (Aehnl. ἡμεροφύλαξ, ὁ.)

ἡμερο-σκόπος, ὁ, Tagewächter, *excubiator.*

ἡμερότης, ητος, ἡ, Zahmheit, sanftes Wesen, *mansuetudo.*

ἡμερό-φαντος, 2. (φαίνομαι) am Tage erscheinend, ὄναρ, Tagestraum, *interdiu apparens.*

ἡμέτερος, dor. **ἁμέτερος**, 3. (ἡμεῖς) unser, von uns, für uns, unserig, uns angehörend, in unserer Gewalt befindlich, auch = von mir, bisw. durch αὐτῶν verstärkt. Im Bes. ἡ ἡμετέρα θάλασσα, das mittelländische, besonders das ägäische Meer. Scheinbar Subst. εἰς ἡμέτερον u. ἐφ' ἡμέτερα (δῶμα u. δώματα), in unser Haus, zu dem Unsrigen, d. h. nach Hause. Aehnl. ἐν ἡμετέρου statt ἐν ἡμῶν, verst. οἴκῳ, oder mit verst. χώρα, ἡ ἡμετέρα, unser Land, unser Vaterland, unsere Heimath. Subst. τὰ ἡμέτερα, unser Hab u. Gut, unsere Angelegenheiten, unser Verhältniss, unsere Macht, unsere Bemühungen, τὰ ἡμέτερ' αὐτῶν, unsere Pflicht, οὐκ ἐπὶ δώροις τὰ ἡμέτερα, bei mir kommt es nicht auf Geschenke an, meine Sache geht nicht auf Geschenke. Ueberh. oft = wir, u. οἱ ἡμέτεροι, die Unsrigen, unsere Leute, unsere Mitbürger, unser Heer, Leute unserer Partei. Als Adv. **ἡμετερόνδε**, zu dem Unsrigen, in unsere Behausung. *Noster.*

ἥμην, s. εἰμί.

ἠμί, eigtl. att. st. φημί, nur Impf. ἦν u. 3 sing. ἦ (dies schon bei Hom.), sprechen, *inquam.*

ἡμῐ-, in Zstzgen für ἥμισυς, halb, *semi-.*

ἡμί-ανδρος, ὁ, halbmännlich, der halb Mann ist, *semivir.* (Aehnl. ἡμιάνθρωπος, ὁ, Halbmensch. ἡμιγένειος, 2. halbbärtig. ἡμίγυμνος, 2. halbnackt.) [verzehrt, *semesus.*

ἡμί-βρωτος, 2. (βιβρώσκω) halbgegessen, halb-

ἡμι-δαής, 2. (δαίω) ep., halbverbrannt, *semiustus.*

ἡμι-δᾱρεικόν, τὸ, ein halber Dareikos, nach unserm Gelde 2 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Ngr., *daricus dimidius.* (Aehnl. ἡμίεκτον, τὸ, ein halber ἑκτεύς, d. i. also der 12te Theil eines μέδιμνος. Dag. ἡμίδουλος, ὁ, Halbsklave.) [*miplenus.*

ἡμι-δεής, 2. woran die Hälfte fehlt, halbvoll, *se-*

ἡμί-εργος, 2. halbgemacht, halbfertig, *semifactus.*

ἡμί-εφθος u. **ἡμίοπτος**, 2. (ἕψω) halbgekocht, *semicoctus.*

ἡμί-θεος, 2. 1) Adj., halbgöttlich, ἀνήρ, υἱός. Es galten als solche die Heroen, die mit Agamemnon vor Troja standen, ferner die Helden des Zuges gegen Theben, die Argonauten und Herakles, der Sohn des Zeus, auf den Spartas Könige ihren Stammbaum zurückführten. 2) Subst. ὁ ἡμ., der Halbgott. *Semideus.* (Dor. ἁμίθεος.)

ἡμι-θνής, ῆτος, ὁ, ἡ, halbtodt, *semimortuus.* (Aehnl. ἡμιθανής, 2.)

ἡμι-κύκλιον, τὸ, eigtl. Halbzirkel, insbes. halbrunde Bank im Hofe der Wohnung, in Gärten, Spaziergängen, Palästren, welche zu geselligen Unterhaltungen diente, *semicirculi.*

ἡμί-λευκος, 2. halbweiss. ἡμιμανής, 2. halbtoll. ἡμιμάραντος, 2. halbwelk. ἡμιμόχθηρος, 2. halbschlimm.

ἡμι-μέδιμνον, τὸ, halber μέδιμνος, = 96 Kotylen, *medimnus dimidius.*

ἡμι-μναῖον, τὸ, die halbe Mine, ungefähr = 11 Thaler, *dimidia mina.* (Aehnl. ἡμίμνεον, τὸ.)

ἡμιολία, ἡ, eigtl. Fem. vom folg., verst. ναῦς, ein kleines, leichtes Fahrzeug, bes. der Seeräuber (λῃστρικαί), doch wegen der Leichtigkeit auch zur Küstenfahrt verwandt. Es war nur zur Hälfte mit Rudern besetzt (dah. sein Name), um für die Kämpfer Raum zu behalten. *Lembus piraticus.* Von

ἡμι-όλιος, 3. das Ganze u. die Hälfte enthaltend, anderthalb, anderthalbmal so gross, τινός, als etwas. Subst. τὸ ἡμιόλιον, das Anderthalbe. *Sesquialter.*

ἡμιόνειος, είη (ion. έα), ειον, u. **ἡμιονικός**, 3. zum Maulesel gehörig, ζυγόν, Joch für Maulesel, ἅμαξα, ζεῦγον, ein mit Mauleseln bespannter Wagen, Maulthiergespann. *Mularis, mulis iunctus.* Von

ἡμί-ονος, 2. 1) Adj., halbeselich, d. i. mauleselig, βρέφος, ein Mauleselfüllen, übertr. βασιλεύς, d. i. von einem persischen Vater u. einer medischen Mutter erzeugt, weil auch der Maulesel Bastard von Pferd u. Esel ist. 2) Subst. ἡμίονος, ἡ, selten ὁ, Maulesel, Mauleselin, Maulthier. Die Trächtigkeit derselben galt wegen ihrer Unfruchtbarkeit als Wunder. Sie wurden bes. in Gebirgsgegenden (dah. ὀρεύς, οὐρεύς) zum Ziehen der Lastwagen u. zum Ackerbau gebraucht. ἐφ' ἡμιόνων κείμενος, d. i. auf dem mit Mauleseln bespannten Wagen. In Paphlagonien gab es wilde, viell. die Dschaggetais. *Mularis, mulus, mula.*

ἡμί-οπτος, 2. s. ἡμίεφθος (zweifelh.).

ἡμῐ-πέλεκκον, τὸ, (πέλεκυς, κ wegen des Verses verdoppelt) Halbaxt, Axt mit einer Schneide, *securis ab una tantum parte acuta.*

ἡμί-πεπτος, 2. (πέσσω) halbgekocht, halbgar, halbreif, *semicoctus.*

ἡμί-πλεθρον, τὸ, ein halbes **πλέθρον**, 50 (griechische) Fuss, τρία ἡμ., anderthalb Plethren, *plethrum dimidium.*

ἡμι-πλίνθιον, τὸ, Halbziegel, weil halb so lang als breit, in Gestalt eines halben Vierecks, *dimidiatus later.*

ἡμίσοφος, 2. halbweise. ἡμιστᾰδιαῖος, 3. von einem halben Stadium, von ἡμιστάδιον, τὸ, halbes Stadium.

ἥμισυς, εια, ion. εα, υ, gen. ἡμίσεος, nom. u. acc. plur. ion. ἡμίσεες, εας, att. ἡμίσεις, neutr. ἡμίσεα u. bei Plut. ἡμίση, gen. pl. ἡμίσεων, (von μέσος) halb, zur Hälfte, gew. subst. a) ἡ ἡμίσεια (verst. μοῖρα), die Hälfte, ἐξ ἡμισείας, zur Hälfte, halb, u. mit Gen. ἐπὶ τῇ ἡμισείᾳ τῆς γῆς, um den Preis der Hälfte des Landes. b) (τὸ) ἥμισυ u. im Plur. (τὰ) ἡμίσεα, theils als Appos. τὰ ἅρματα τὰ ἡμίσεα, d. i. zur Hälfte, τὶ τῶν ἡμίσεων, eine der Hälften, ἐπὶ τοῖς ἡμίσεσι τῶν τότε ὄντων, unter Zusicherung der Hälfte ihres Besitzthums, wie es zur Zeit ihrer Verbannung bestanden, od. ἡμίσει, um die Hälfte, ὑπὲρ ἥμισύ τινος, über die Hälfte, mehr als die Hälfte von etwas, ἡμίσεος ἡμέρας πλοῦν, eine halbe Tagefahrt, eigtl. die Fahrt einer Hälfte des Tages. c) so, dass das Wort im Genus u. meist auch im Numerus dem Subst., dessen Theil es ist, assimilirt ist, σίτου τὸν ἥμισυν, od. mit hinzugef. πᾶς, ὁ ἥμισυς τοῦ ἀριθμοῦ πᾶς, die ganze Hälfte der Zahlen, auch τῆς στρατιᾶς (= τῶν στρατιωτῶν) τοὺς ἡμίσεις, ähnl. τοὺς ἡμίσεας τοῦ στρατοῦ. *Dimidius.* (Dor. ἅμισυς.)

ἡμι-τάλαντον, τὸ, das halbe Talent, χρυσοῦ, aber τρίτον ἡμ., drittehalb Talente, ähnl. ἕβδομον u. ἔννατον, $6\frac{1}{2}$ u. $8\frac{1}{2}$ Talente. *Dimidium talenti, duo talenta cum dimidio etc.*

ἡμι-τέλεστος und **ἡμιτελής**, 2. halbvollendet, unvollkommen, δόμος, ein nur zur Hälfte vollendetes, weil vom Gatten u. Hausherrn verlassenes, also verwaistes Haus, prolept. ἡμιτελῆ τὸν δόμον καταλιπών, d. i. so, dass es nun verwaist ist. Subst.

τὰ ἡμιτέλεστα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων, die halbvollendeten Theile der Mauern u. Häfen. *Semiperfectus*, *imperfectus*.

ἡμί-τομον, τὸ, (τέμνω) die abgeschnittene Hälfte, die Hälfte, *dimidia pars* (*resecta*). (Vom Adj. ἡμίτομος, 2. halbdurchgeschnitten.)

ἡμί-φλεκτος, 2. halbverbrannt, *semiustus*. Uebertr. halbverzehrt. Dag. ἡμίφαυλος, 2. halbschlecht. ἡμίφωνος, 2. halbtönend.)

ἡμι-ωβολιαῖος, 3. einem halben Obolos an Grösse gleich, *dimidii oboli magnitudinem aequans*.

ἡμι-ωβόλιον, τὸ, halber Obolos, *dimidius obolus*.

ἦμος (eigtl. = ἦμαρ), ion. u. poet. Adv., bezeichnet genauer als ὅτε einen scharf bestimmten Zeitpunkt: zu welcher Stunde, a) gerade als, als, da, während, mit entspr. τῆμος, τότε, ἄρα u. ähnl., κατοῖδεν, τῆμος, er weiss die Zeit, als. b) gerade zu der Zeit, wenn oder wann. Stets mit dem Indic. der Prätt. *Quum*, *dum*, *quando*.

ἡμύω [ῠ], aor. ἤμῡσα, (μύω) poet., nicken, sich neigen, sich senken, sich beugen, abs. oder τινί, mit etwas, übertr. sinken, fallen, zusammenstürzen. *Inclino*, *ruo*.

ἥμων, ονος, ὁ, (ἵημι) Adj., schleudernd, speerwerfend, *iaculator*.

ἤν, s. ἐάν. (Auch als Interj. siehe! ähnl. ἠνίδε.)

ἠναίνετο, s. ἀναίνομαι. **ἤνεγκα** (**ον**) u. **ἤνεικα** u. ähnl., s. φέρω. (ἦνθον st. ἦλθον, s. ἔρχομαι.)

ἠνεμόεις, 3. ion. u. poet. st. ἀνεμόεις, (ἄνεμος) dem Wind ausgesetzt, von Winden umweht, luftig, zugreich, *ventis expositus*.

ἡνία, ἡ, (ἵημι) der Zügelriem, λύειν, ihn, weil er mit dem Riemenzeug in Verwirrung gerathen, losmachen, ἐπέχειν, ihn anziehen. Gew. im Plur. αἱ ἡνίαι u. ep. τὰ ἡνία, die Zügel der Wagen- und Reitpferde, dah. untersch. von χαλινός, dem Gebiss, τὰ ἡν. ἐξ ἄντυγος τείνειν, die Zügel an den Wagenrand hängen u. daran umschlingen, ähnl. κατατείνειν ὀπίσσω. Sie waren oft mit Gold u. Elfenbein ausgelegt u. heissen beim Helios, wenn er von Rossen gezogen durch die Luft fährt, golden. Uebertr. heisst ἡνίας τινὶ ἀνιέναι, ἐφιέναι, χαλᾶν, Jmdm od. einer Sache den Zügel schiessen lassen od. nachlassen. *Habena*. (ἐφ' ἡνίαν, linkwärts.)

ἡνίκα, dor. **ἁνίκα**, Adv., wann, zu der Zeit wo, als, nachdem, ἡνίκα περ, wann gerade, mit Indic. Präs. u. Prät. od. Conj. u Optat. mit u. ohne ἄν, so oft als, sobald, der allgemeinen Construction der Zeitpartikeln gemäss (s. die Gramm.). *Quando*, *quum*.

ἡνιο-ποιεῖον, τὸ, Werkstatt, wo man Zäume macht, Riemerwerkstatt, *officina*, *ubi habenae conficiuntur*.

ἡνιο-στρόφος, ὁ, (στρέφω) der Wagenlenker, *auriga*. (Dav. ἡνιοστροφέω, mit den Zügeln lenken.)

ἡνιοχεία, ἡ, das Wagenlenken, *aurigatio*. (Aehnl. ἡνιόχησις, ἡ, das Lenken.) Von

ἡνιοχεύω u. **ἡνιοχέω**, die Zügel halten, mit dem Zügel lenken, fahren, zügeln, regieren, abs. u. τί, etwas, z. B. τὰ ἅρματα, ἵππους, τοὺς λέοντας. *Aurigor*, *duco*. Von

ἡνί-οχος, poet. auch **ἡνιοχεύς**, ῆος, ὁ, (ἔχω) eigtl. der Zügelhalter, dah. der Wagenlenker, Rosselenker, überh. Fuhrmann; bei Hom. u. später auf den Streitwagen war er dem kämpfenden Helden (παραβάτης) gew. links zur Seite. Er heisst bei Hom. auch ἡν. θεράπων, der wagenlenkende Genosse und war so gut ein Krieger von edlem Geschlechte, wie der παραβάτης, der, wie Hektor, wohl auch im Eifer des Gefechts, z. B. der Verfolgung, die Zügel selbst ergriff; gerade wie dies später bisweilen bei den feierlichen Wagenwettrennen an den Festspielen geschah. Doch war es auch hier die Regel, dass die Besitzer der Gespanne nicht selbst als Wagenlenker auftraten, sondern dies Geschäft einem hierin geübten u. erfahrenen Manne, einem Freunde od. sonstigen stattlichen Jünglinge übertrugen, der nach gewonnenem Siege eine Auszeichnung erhielt. *Auriga*. Uebertr. Lenker, Regierer. (Dav. ἡνιοχικός, 3. im Rosselenken geschickt, ἡ ἡν. τέχνη, die Kunst die Rosse zu lenken.)

ἠνίπαπε, s. ἐνίπτω. **ἠνώγεα** u. ähnl., s. ἄνωγα. **ἦξε**, s. ἄγνυμι. **ἤπαφε**, s. ἀπαφίσκω.

ἦνις, ιος, acc. sing. ἦνιν, mit verlängerter Endsylbe gegen den Accent, acc. pl. ἤνῑς st. ἤνιας, ἡ, (ἔνος) ep., jährig, ein Jahr alt, *annicula*.

Ἠνοπίδης, ου, ὁ, Sohn des Enops = Satnios.

ἠνορέη, ἡ, ep. Dat. ἠνορέηφι, (ἀνήρ) ep., Mannheit, männlicher Muth, Stärke. *Virilitas*, *fortitudo*.

ἤνοψ, οπος, ὁ, ἡ, (νάπη, ἄναπος) gebogen, rund gewölbt, χαλκός, Angelhaken, Erzkessel. *Curvus*, *arcuatus*. [Conj., *si*.

ἤν-περ, Conj., wenn auch, wenn anders, mit

ἠοίη, ἡ, der Morgen bis Mittag, Vormittag, *antemeridianum tempus*. Von

ἠοῖος, 3. von Morgen, östlich, ἠοίη θάλασσα, d. i. Maiotis, *orientalis*.

ἧπαρ, ατος, τὸ, die Leber, nach der Ansicht der Alten Sitz der Empfindungen und Leidenschaften, überh. des Lebens, dah. wurde auch auf die Beschaffenheit derselben (ob alle Lappen vorhanden oder nicht) bei Opferthieren ein grosses Gewicht gelegt, wenn man aus den Eingeweiden derselben wahrsagte. Uebertr. das Innere, πρὸς ἧπαρ χωρεῖν, ins Herz dringen, das Herz zerschneiden. *Iecur*, *pectus*.

ἠπεδανός, 3. ep., schwach, hinfällig, gebrechlich. *Viribus destitutus*, *debilis*.

ἤπειρος, dor. **ἄπειρος**, ἡ. 1) das feste Land im Gegens. zum Meere, κατὰ ἤπειρον, zu Lande, ὁ κατ' ἤπ. πόλεμος, der Festlandkrieg, ἐς τὴν ἤπ. u. ἤπειρόνδε, dem Lande zu, nach dem festen Lande hin, landwärts, im Gegensatz zum hohen Meere. 2) das Festland, im Gegens. zu den Inseln, κατὰ τὴν ἤπ., auf dem Festlande, πρὸς ἤπειρον, nach dem Festlande zu. Bisw. im Gen. u. Ortsnamen hinzugefügt, sei es, um sie von gleichnamigen Inseln zu unterscheiden, wie in Ἀργεννούσαις τῆς ἠπείρου (auf dem Festlande), sei es, um anzudeuten, dass man nur in einem andern Erdtheil war. Im Bes. bezeichnet es a) Epeiros, den nördlich vom ambrakischen Meerbusen gelegenen Theil von Griechenland. b) Akarnanien mit Leukadien, ἤπ. μέλαινα genannt. c) den grossen Continent, die Erdhälfte, α) Asien (mit Afrika), u. im Bes. das persische Gebiet von Asien, β) Europa. Dah. ἐφ' ἑκατέρας τῆς ἠπείρου, auf dem beiderseitigen Festlande, od. im Plur., κατὰ τὰς ἠπείρους od. δισσαῖσιν ἀπείροις κλιθείς, auf einer der beiden Erdhälften weilend. *Terra*, *continens*. (Dav. ἠπειρογενής, 2. auf dem Festlande (in Asien) geboren.)

ἠπειρόομαι, Pass., Festland werden, *continens fio*.

ἠπειρώτης (dor. ἀπειρώτης), ου, ὁ, ἠπειρῶ-

τις, ιδος, ἡ, u. dav. ἠπειρωτικός, 3. auf dem Festland, festländisch, dem Festlande od. auch Binnenlande angehörig, binnenländisch, Festlandbewohner, im Gegens. zum Insulaner od. zur Küsten- u. Inselstadt, ξυμμαχία, Bündniss einer Landmacht. Im Bes. 1) Asien oder dem persischen Reich od. Kleinasien angehörig, Unterthanen des persischen Königs in Asien, Perser, Kleinasiate, Asiate. 2) der Epeirot, aus od. von Epeiros. Subst. τὸ ἄλλο ἠπειρωτικόν, die übrigen Festlandbewohner (Ambrakioter, Leukadier u. Oeniader), od. πᾶν τὸ ἠπειρωτικόν, das ganze Festland. *Qui ad continentem pertinet, in continenti habitans.*

ἤ-περ, poet. ἠέπερ, als gerade, als eben, als selbst, auch blos für ἤ nach Comparativen, *quam.*

ᾗ-περ (eigtl. Dat. von ὅσπερ) 1) wo, an welcher Stelle, abs. od. mit Gen. (bei Arr.). 2) auf dieselbe Weise wie, auf welche Weise, worin, wie eben, ganz wie. *Ubi, qua ratione, sicut.*

ἠπεροπεύς, ῆος, u. ἠπεροπευτής, οῦ, ὁ, ep., Betrüger, der durch schlaue Reden Andere berückt, Verlocker, Beschwatzer. *Deceptor, mendax.* Von

ἠπεροπεύω, ep., täuschen, berücken, durch listige Reden bethören, abs. od. τινά, auch φρένα τινί u. τινὰ ταῦτα, Einem diesen Betrug spielen, *decipio.*

ἠπητής, οῦ, ὁ, poet. u. von den Atticisten verworfen, der Ausbesserer, *sartor.*

ἠπίαλος, ὁ, ein Fieber, bei dem man am ganzen Körper zugleich Frost u. Hitze empfindet, *febris querquera.*

ἠπιό-δωρος, 2. poet., gütig im Geben, freigebig, *indulgens dando.* Von

ἤπιος, 3. u. 2. 1) sanft, mild, mildgestimmt, gütig, billig, gnädig, abs. od. τινί, gegen Jmdn, ἤπια εἰδέναι τινί, gegen Jmdn freundlich gesinnt sein. Subst. τὸ ἠπιώτερον, grössere Milde. 2) act., mildernd, besänftigend, lindernd. *Lenis, mitis, propitius, leniens.* Adv. ἠπίως, milde, ὡς ἠπ., scheinbar milde u. freundlich, *leniter.*

ἤ-που, gewiss, wahrlich wohl, ἤπου δή u. ἤπου γε δή mit u. ohne voherg. μέν, geschweige denn. (Auch ἤ που geschrieben.) *Profecto.*

ἠπύτα [ῠ], ὁ, äol. u. ep. st. ἠπύτης, laut rufend, *alta voce clamans.*

Ἠπυτίδης, ου, ὁ, Sohn des Epytos = Periphas.

ἠπύω, dor. ἀπύω [ῠ], 1) rufen, laut rufen, τινὰ μεγάλα, anrufen, τινά, zum Gruss, angeben, nennen, τινά τινι, rufen, sprechen, τινί, zu Jmdm. 2) intrans., ertönen, brausen, rauschen. *Clamo, alloquor, indico, sono.*

ἦρ, ἦρος, τὸ, zsgz. statt ἔαρ, der Frühling, das Frühjahr, ἅμα τῷ ἦρι, mit Frühlingsanfang, *ver.*

ἦρα, Acc. sing. von ἦρ = χάρις, (Stamm ἄρω, sich Jmdm fügen, gefällig sein) Liebesdienst, gew. mit ἐπιφέρειν od. φέρειν τινί, Jmdm einen Gefallen thun, θυμῷ, der Neigung willfahren; *grata.*

Ἥρα, ion. Ἥρη, ἡ, Here, Iuno, älteste Tochter des Kronos u. der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus und als solche die erste der Göttinnen, Göttin der Ehen u. Geburten. Daher schwuren die Weiber bei ihr, doch wurde die Betheuerungsformel νὴ τὴν Ἥραν auch von Männern u. besonders von Sokrates gebraucht, u. weil sie die Gemahlin des Zeus ist u. Perikles Ζεὺς Ὀλύμπιος hiess, so wurde auch dessen Geliebte Aspasia von den komischen Dichtern Hera Aspasia genannt. Here ist aber stolz, herrschsüchtig, hinterlistig und eifersüchtig, und wurde deshalb einst von Zeus in dem Aether u. in den Wolken aufgehängt mit zwei Ambossen an den Füssen, die man später als Reliquien zeigte. In ihrer Eifersucht hat sie in Gestalt der Amme Beroë die Semele, die Geliebte des Zeus, zu der verderblichen Bitte an Zeus verleitet, ihr in derselben Gestalt wie der Hera zu nahen, worauf Semele von der Gluth der Blitze verzehrt, ihr Sohn Dionysos aber von Zeus noch gerettet wurde. Dieselbe Eifersucht machte sie zur Feindin des Herakles, dessen Geburt sie verzögerte, indem sie dagegen die des Eurystheus beschleunigte. Weil ihr Paris den Preis der Schönheit nicht zuerkannte u. sie sich überh. von den Troern vernachlässigt glaubte, war sie auch Feindin der Troer. — Die Kinder, welche sie dem Zeus gebar, sind Hebe, Eileithyia, Ares u. Hephästos. Ihre Lieblingsstädte sind Mykenä, Sparta u. Argos. Der Haupttempel der argivischen Hera, auch Ἀκραία genannt, lag 10—15 Stadien von Argos entfernt, zwischen Argos u. Mykenä, dem vom Isthmos Kommenden zur Linken. Nachdem der ältere, angeblich von Phoroneus gebaute Tempel abgebrannt war, wurde ihr durch Eupolemos hier ein neuer erbaut. In ihm befand sich ihre berühmte kolossale Statue von Praxiteles, sitzend, von Gold u. Elfenbein, auf dem Haupte einen Stephanos, auf welchem die Chariten u. Horen abgebildet waren, in der einen Hand einen Granatapfel, in der andern ein Skeptron mit einem Kukuk. Auch wurden hier alle fünf Jahre ihr zu Ehren die Heräen (Ἡραῖα) od. Hekatombäen gefeiert. Was sich einst bei diesem Feste ereignete, erzählt Herod. 1, 31. Ebenso hatte sie ein **Ἡραῖον**, ein Heiligthum in Platää mit Standbildern von Praxiteles u. Kallimachos, und auf dem Kithäron einen hölzernen Altar, wohin aller 7 Jahre, wenn die kleinen Dädalen gefeiert wurden, 14 Eichenbilder der Here geschafft und dort verbrannt wurden. Dah. ihr Beiname Κιθαιρωνία. Ferner befand sich auch bei Korinth ein **Ἡραῖον, τὸ,** Vorgebirge von Geranea, nach Andern auf der Burg zu Korinth ein Heiligthum von ihr, wo die Grabstätte der Kinder der Medea war, u. wo dieselben getödtet worden, u. das Eur. Med. 1382 erwähnte Sühnfest gefeiert wurde. Nicht minder gab es zu Samos ein berühmtes Heräon, das Rhökos gebaut, aber schon die Argonauten gegründet haben sollen. Es soll eine Länge von 372 u. eine Breite von 189 Fuss gehabt haben. Endlich finden wir Heräen auch noch in Epidauros u. Korkyra erwähnt. *Iuno.*

Ἡραία, ἡ, Stadt an der Westseite von Arkadien, am Fluss Alpheios. Die Einw. οἱ **Ἡραιῆς.** Wegen **Ἡραῖον, τὸ,** s. Ἥρα.

Ἡράκλεια, ἡ, (verst. πόλις) Heraklesstadt, 1) das trachinische (ἐν Τραχῖνι), Stadt an der Südgrenze von Thessalien. Der Einw. ὁ **Ἡρακλεώτης.** 2) ἡ Ποντική, Stadt in Bithynien am Meere, Kolonie der Megareer. Der Einw. ὁ **Ἡρακλεώτης,** das Gebiet ἡ **Ἡρακλεῶτις, ιδος,** verst. γῆ. 3) Stadt in Sicilien.

Ἡρακλῆς, gen. κλέους, ion. κλέος, dat. κλεῖ, acc. κλέα u. κλῆ, ep. u. ion. **Ἡρακλέης,** gen. ῆος, Herakles, lat. *Hercules*, zu Theben geborner Sohn des Zeus und der Alkmene, die mit Amphitryon, einem Perseiden, vermählt war, dah. Herakl. auch Amphitryons Sohn heisst. Durch den Hass und die List der Hera, die seine Geburt aufhielt, wurde er der von Zeus ihm zugedachten Herrschaft

über die Perseiden beraubt. Denn Zeus hatte geäussert, dem, der an diesem Tage werde geboren werden, solle jene Herrschaft zufallen, u. siehe da, durch Heres Veranstaltung wurde nicht Herakles, sondern Eurystheus von der Gemahlin des Sthenelos an dem Tage geboren. Herakles wuchs heran, stark an Körper u. Geist, u. wurde bes. ein geschickter Bogenschütze. Es schickte ihn daher aus Furcht vor seiner Kraft sein Pflegevater aufs Land, die Heerden zu weiden, u. hier geschah es, dass die Tugend u. das Laster als Frauen ihm nahten u. jede ihn zu gewinnen suchte. Und als er durch seine Tapferkeit Theben von einem drückenden Tribut an die Orchomenier befreit hatte, gab ihm der König von Theben Kreon seine Tochter Megara zur Gattin, die er aber nebst den Kindern später im Wahnsinn ermordete. Gleichwohl war er durch Heres List zum Dienstmann des Eurystheus geworden u. hatte diesem (12) bestimmte Arbeiten zu vollführen. Unter andern hatte er näml. den Gürtel der Amazonenkönigin Hippolyte zu holen, wobei er auch ins Land der Hyperboreer kam u. mit der Echidna, die halb Mensch halb Schlange war, drei Söhne zeugte, derer einer Skythos Stammvater der Skythen wurde. Auch soll er sogar jetzt od. später nach Indien gekommen sein, u. hier vergeblich versucht haben, die Feste Aornos einzunehmen. Auf seiner Rückkehr vom Amazonenlande landete er in Troja u. rettete die Hesione, Tochter des Laomedon, vor dem von Poseidon gesendeten Ungeheuer, erhielt aber die dafür versprochenen Rosse nicht. Darum hat er später mit 6 Schiffen (nach Andern mit 18) u. einigen Begleitern Troja bekriegt u. erobert, u. als er auf der Rückkehr von Troja durch Here nach Kos verschlagen u. von den dortigen Einwohnern angefallen worden war, auch den König Eurypylos selbst erschlagen u. mit dessen Tochter Chalkiope den Thessalos erzeugt. Doch einflussreicher wurde der Auftrag, die Rinder des Geryones zu holen. Denn Geryones wohnte auf der Insel Erytheia bei Cadiz, u. Herakles kam daher auf diesem Zuge nicht nur zu vielen wilden Völkern, sondern auch nach Aegypten u. Libyen, u. setzte als Zeugen seiner Fahrten an den Grenzen von Libyen u. Europa seine zwei Säulen, **Ἡράκλεαι** od. **Ἡρακλεῖαι,** auch **Ἡρακλέους στῆλαι,** worunter man theils wirkliche Säulen, theils Abyla, die nordwestliche Spitze des kleinen Atlas in Mauritanien, u. gegenüber den Berg Calpe an der heutigen Strasse von Gibraltar versteht. Herakles sollte nämlich die Europa u. Afrika verbindenden Felsen zerrissen u. so das atlantische u. mittelländische Meer in Verbindung gesetzt haben. Noch Andere versetzen sie nach Gadeira od. Tartessos. Im Allgemeinen wird damit der äusserste Westen bezeichnet. — Auf der Heimreise kam er dann auch nach Italien u. hatte hier wegen seiner Rinder einen Ringkampf mit Eryx, dem Sohne des Poseidon, zu bestehen, wobei er denselben erschlug. Ebenso erlegte er im Auftrag des Eurystheus die lernäische Hydra, die Tochter des Typhon u. der Echidna. Doch wurde er bei dem letztern Unternehmen von Iolaos, seinem Wagenlenker, unterstützt. Endlich hatte er den Hund des Hades, den Kerberos, zu holen, also in die Unterwelt hinabzusteigen. Es soll diess bald bei der Acherusischen Halbinsel bei Heraklea in Bithynien, wo es eine tiefe mephitische Höhle gab, bald am Vorgebirge Tänaron in Lakonike, bald zu Hermione in Argolis, bald zu Koronea in Böotien geschehen sein. Nachdem er so seine Dienste für Eurystheus verrichtet, bezwingt er den Flussgott Acheloos, der sich lange u. eifrig um Deïaneira, die Tochter des Königs Oeneus von Pleuron in Aetolien, beworben hatte, im Zweikampfe u. zieht von da mit seiner ihm freudig folgenden Braut nach Tiryuth, welches er von Amphitryon her als Erbherr besass. Als aber unterwegs der Kentaur Nessos, welcher die Reisenden um Lohn über den Fluss Euenos setzte, beim Hinübertragen der Deianeira Gewalt anthun will, durchbohrt ihm Herakles mit einem Pfeil das Herz. Sterbend giebt hierauf der Kentaur sein mit dem Gift der Hydra vermischtes Blut der Deianeira als Zaubermittel, um sich ihres Gatten Liebe zu bewahren. Deianeira nimmt es u. bewahrt es in einem Verstecke lange, ohne Gebrauch davon zu machen, obwohl ihr Herakles mehrfach untreu ward. So begehrte er in Oechalia vom König Eurytos dessen Tochter Iole, erhielt sie aber nicht. Als aber hierauf Autolykos in Euböa Rinder geraubt u. Eurytos behauptet, das habe Herakles gethan, kommt der Sohn des Eurytos, Iphitos, der das nicht glaubte, zu Herakles, mit dem Ersuchen, sie ihm suchen zu helfen. Doch Herakles stösst den Iphitos hinterlistiger u. frevelnder Weise von den Mauern von Tiryns herab. Er wendet sich hierauf nach Pylos an König Neleus, der ihn von der Blutschuld reinigen sollte, doch Neleus, ein Freund von Eurytos, verweigert es, u. so erobert er Pylos, wobei er selbst den Hades verwundet. Indessen wurde Herakles wegen jener Ermordung von Zeus auf ein Jahr an Omphale nach Lydien verkauft, während dessen Deianeira dem Eurystheus gegenüber des Schutzes beraubt, mit ihrem Sohne **Hyllos**, den sie dem Herakles geboren hatte, von Tiryuth, wo indess Alkmene mit einem Theile der Kinder bleibt, flüchten muss u. bei ihres Gatten altem Gastfreunde, dem Keyx von Trachis am Oeta, Aufnahme findet. Damals soll Herakles auch an dem Argonautenzuge Theil genommen, hier aber von den Argonauten bei Aphetä in Magnesia, wo er ans Land ging, zurückgelassen worden sein. Nach Ablauf der Frohnzeit aber zieht Herakles nach Oechalia, um sich der Iole, der ihm vorenthaltenen Tochter des Eurytos, mit Gewalt zu bemächtigen. Er erobert die Stadt, ermordet die Angehörigen der Iole u. schickt diese mit andern Kriegsgefangenen durch seinen Herold Lichas nach Trachys voraus, während er selbst am Vorgebirge Kenäon auf Euböa verweilt, um dem Zeus ein Dankopfer zu bringen u. dessen Verehrung dort zu gründen. Inzwischen erfährt Deianeira das Verhältniss zwischen Iole u. Herakles, u. sendet nun ihrem Gemahl durch Lichas einen mit jenem Zauber des Nessos getränkten Peplos. Sobald aber Herakles diesen beim feierlichen Opfer angelegt hat, wird er augenblicklich von fürchterlichen Brandqualen gemartert u. schleudert den Lichas weithin an einen Meerfelsen. Nachdem sodann Hyllos, welchen Deianeira ausgesandt hatte, um Kunde von dem lang abwesenden Vater einzuholen, die Herbeischaffung des todtkranken Herakles nach Trachis angeordnet hat, eilt er mit der Schreckensbotschaft voraus, worauf Deianeira sich das Leben nimmt, Herakles aber sich auf den Oeta schaffen lässt. Hier hatte Hyllos den Scheiterhaufen für ihn angebrannt u. Philoktetes, Pöas Sohn, erweist ihm den Dienst u. brennt ihn an, wofür er den berühmten Bogen des Herakles erhält, ohne welchen Troja

nicht erobert werden konnte. Der Fluss Dyras aber sprang sodann aus der Erde hervor, um das Leichenfeuer des Heroen zu löschen. Er selbst lebte nun mit Hebe vereint bei den unsterblichen Göttern im Olymp, während sein Schatten in der Unterwelt weilte, u. fand in Hellas allgem. Verehrung, indem ihm nun theils die kraftgebenden, heilsamen Quellen heilig sind, dah. sein Altar bei den Thermopylen, theils er der Beschützer der Wege u. Reisenden (ἡγεμών) ist u. als solcher Opfer empfängt, theils Gymnasien ihm gewidmet sind, wie im Kynosarges, der Vorstadt auf der Ostseite Athens. Ausserdem gab es **Ἡράκλεια**, Tempel des Herakles in Marathon, bei Mantinea, Chäronea u. in Theben, wo er am südwestlichen Ende der Stadt lag u. ein Hohlweg von der Kadmeia zu ihm führte. Auch führte eine Art Trinkbecher seinen Namen (Ἡρακλέους σκύφος), weil er als starker Trinker galt. Selbst Aegypten soll ihn bei Canopus verehrt haben, u. die Phönikier hatten ihren Melkarth, ähnl. dem Herakles. Man schwor daher bei ihm νὴ τὸν Ἡρακλέα, u. ὦ Ἡράκλεις od. blos Ἡράκλεις ist ein oft vorkommender Ausdruck des Staunens u. der Bewunderung: o Herakles! o Himmel! um Gottes Willen! potz tausend! Von seinen zahlreichen Nachkommen, **οἱ Ἡρακλεῖδαι**, leiteten die einflussreichsten, mächtigsten Familien ihren Stammbaum ab. So 1) von Thessalos (s. oben) die Aleuaden in Thessalien. 2) Tlepolemos, den H. mit der Astyocheia erzeugt, hatte in Rhodos viele Städte gegründet. 3) von Temenos, einem Sohne des Aristomachos, der ein Sohn des Kleodäos, also Enkel des Hyllos, war, schrieben sich die Temeniden, die Gründer des makedonischen Reichs her, u. Philipp wie Alexander leiteten ihr Geschlecht davon ab, so dass Alexander dem Herakles eine besonders sorgfältige Verehrung bewies u. ihn zu seinem Vorbilde nahm. 4) von Hyllos endlich u. dessen Söhnen, die vor Eurystheus unter andern nach Attika flohen u. hier bei Demophon, einem Sohne des Theseus, Schutz gegen Eurystheus fanden, wurde nicht nur ein Drittheil des dorischen Landes beherrscht, sondern auch die Eroberung des Peloponnes in mehrern Zügen versucht, bis sie etwa 100 Jahre nach Hyllos Tode gelang, worauf dann die Zwillingssöhne des Aristodemos, eines Sohnes des Aristomachos u. Enkels des Hyllos, Procles u. Eurysthenes, die Gründer des lakedämonischen Königshauses wurden, Temenos Argos u. Cresphontes (beides Herakliden) Messene erhielt. Adj. dav. **Ἡράκλειος**, 3. u. 2., ion. **Ἡρακλήϊος**, ep. **Ἡρακλήειος**, 3.

Ἡρακλείδης, ου, ὁ, 1) ὁ Ποντικός, d. h. aus Herakleia am Pontos, Philosoph u. Verfasser von mehreren philosophischen, grammatischen u. historischen Schriften, ungef. 338 v. Chr. Geb. 2) sonstiger Eigenn.

ἤραρε, s. ἀραρίσκω. **ἤρατο**, s. αἴρω, aber **ἠράτο** u. **ἠρῶ**, s. ἀράομαι. **ἠρήρει**, s. ἀραρίσκω. **ἠρήρειστο**, s. ἐρείδω. **ἤρυγε**, s. ἐρεύγομαι. **ᾔσειν**, s. ἵημι. **ᾖσθα**, s. εἰμί (dor. auch ἧς st. ἦν). **ᾔσμεν**, s. οἶδα.

ἠρέμα, Adv. leise, still, im Stillen, ruhig, ein wenig, ἠρ. γελᾶν, lächeln, od. gelassen, bedächtig, langsam, Schritt vor Schritt, nach u. nach. *Quiete, placide, pedetentim, paulatim.*

ἠρεμαῖος, 3. mit ein. Compar. ἠρεμέστερος, wie von ἠρεμής, still, ruhig, *quietus.* Adv. **ἠρεμεστέρως**, stiller, ἔχειν, ruhiger, friedlicher sein, *tranquillius.* (Aehnl. ἤρεμος, 2.)

ἠρεμέω, ruhig, still sein, ruhen, ruhig bleiben, feststehen, τὸ ἠρεμεῖν, Ruhe. *Quietus sum, maneo.*

ἦρι, ep. Adv. (ἀήρ, ἠέριος), ruhig, in der Frühe, am Morgen, stets μάλ' ἦρι od. ἦρι μάλα, *mane.* (Dag. ἠρινός, 3. = ἐαρινός.)

ἠρι-γένεια, ἡ, ep. (γίγνομαι) die frühgeborne, aus dem Morgennebel (ἀήρ) erzeugte, Beiw. der Eos. Auch als Eigenn., Göttin der Frühe. *Tempore matutino nata.*

Ἠριδανός, ὁ, fabelhafter Fluss, der sich im Nordwesten vom Rhipäengebirg kommend in den Okeanos ergiesst.

ἠρίον [ῐ], τὸ, Erdhügel, Grabhügel, *bustum.*

Ἡρόδικος, ὁ, aus Selymbria, gelehrter Arzt, wird Lehrer des Hippokrates genannt.

Ἡρόδοτος, ὁ, Geschichtschreiber aus Halikarnassos in Karien, geb. 480 v. Chr. Geb.

ἡρωϊκός, 3. heroisch, heldenartig, τὴν ὄψιν, dem Gesicht nach, *heroicus.* Aehnl. ἡρῷος, 3. heroisch, vom Versmaass (dem Hexameter).

ἡρῷον, τὸ, ion. **ἡρώϊον**, Heiligthum eines Heros, anfänglich Grabstätte des Heros, wozu später auch historische Personen erhoben wurden, dann überh. Heroenheiligthum, Heroentempel, *heroum.* Von

ἥρως, ὁ, gen. ἥρωος (mit verkürzter Mittelsylbe), dat. ἡρωΐ, poet. ἥρῳ, acc. ἥρω, ep. ἥρωα, elid. ἥρω', ion. ἥρων, acc. plur. auch ἥρως st. ἥρωας, 1) der Heros, Held, der Edle, bei Hom. überh. jeder freie Mann, Ehrenmann. 2) der Halbgott, ein Mittelgeschlecht zwischen Göttern u. Menschen, zunächst alle die, welche von väterlicher od. mütterlicher Seite von einer Gottheit abstammten. 3) untere Gottheiten einzelner Länder u. Städte, bes. Städtebegründer u. sonstige Wohlthäter od. ausgezeichnete Personen, die man vor dem Kampfe um Sieg anflehte, denen man opferte u. Todtenspenden (χοαί) auf ihr Grab goss. In Argos gehörten sie sogar zu den χθονίοις θεοῖς. Sie schützen ihrerseits die Einwohner u. werden dah. bes. beim Einrücken in ein fremdes Gebiet als Schutzpatrone des Landes angerufen, um sich ihre Gunst zu sichern. Nach der persischen Religionslehre galten die Izads dafür, worunter ebenfalls berühmte Männer gehörten, die unter die Zahl der Götter aufgenommen wurden. *Heros.*

Ἡρώων πόλις, ἡ, Stadt in Unterägypten, unweit des heutigen Suez, jetzt Ruinen bei Abu-Keischeib.

Ἡσίοδος, ὁ, epischer Dichter des äolischen Stammes (aus Askra), nach der Ansicht der Alten gleichzeitig mit Homer, richtiger etwa 100 Jahre nach ihm lebend (zwischen 900 u. 800 vor Chr.). Seine Gedichte sind Werke u. Tage, Theogonie, Schild des Herakles.

ἧσσα od. **ἧττα**, ἡ, das Unterliegen, die Niederlage, Demüthigung, u. zwar zunächst im Kriege, abs. od. τινός, Jmds u. in etwas, *clades.*

ἡσσάομαι od. **ἡττάομαι**, f. ἡσσηθήσομαι, doch auch ἡττήσομαι, ion. **ἑσσόομαι**, zsgz. **ἑσσοῦμαι** (impf. ἑσσούμην, aor. 1. ἑσσώθην), Adj. verb. **ἡσσητέα**, schwächer, geringer sein, nicht gleichkommen, nachstehen, den Kürzern ziehen, unterliegen, übertroffen, überwältigt, geschlagen, besiegt, niedergedrückt werden, sich unterwerfen, abhängig sein, sich fügen, nachgeben, im Bes. den Prozess verlieren, theils abs. τὸ ἡσσῆσθαι, die Niederlage, τὸ ἡττώμενον, der unterliegende Theil, theils τί u. τινί u. ἔν τινι, in etwas, τινί

auch durch etwas, ὑπό, πρός τινος, von Jmdm, od. dem im Worte liegenden Compar. entsprechend blos τινός, von Jmdm od. etwas, διά τινα, durch Jmdn, ἔν τινι, vor Jmdm od. etwas, bisw. mit hinzugef. Partic. ἀντιδωρούμενον, in Gegengeschenken, od. τινὸς εὖ ποιοῦντος, von Jmdm im Wohlthun übertroffen werden. Uebertr. τῆς ἀληθείας, nichts wider die Wahrheit können, αἰσχροῦ, sich zu einer schändl. That hinreissen lassen, τοῦ ἀγρυπνεῖν, dem Nachtwachen unterliegen, τοῦ δεινοῦ, sich von der Noth besiegt erklären, τοῖς ὅλοις, ganz verloren sein, τοῖς λογισμοῖς, der Klugheit erliegen, ἡδονῇ, der Lust ergeben sein. *Vincor, succumbo, cedo.* Von

ἥσσων, ἥττων, ion. **ἕσσων,** 2. Compar. vom ungebr. ἠκύς, schwach, wovon Superl. ἥκιστος, gew. als irreg. Compar. zu κακός gezogen, geringer, schlechter, an Zahl weniger, an Kräften schwächer, untauglicher, weniger tüchtig, an Rang niedriger, nachstehend. Im Bes. unterliegend, überwunden, besiegt, bezwungen od. zu schwach gegen Etwas, ganz eingenommen, ergeben, theils abs., τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν, Unrecht zu Recht machen, ὁ ἥττων, der Untergebene, theils τί od. τινί, an, in etwas, z. B. τὸν νοῦν, zu schwach in dem, was ich für richtige Ueberzeugung halte, od. einer Sache unterliegend, bes. aber τινός, als Jmd od. etwas, Jmdm nicht gewachsen, zu schwach für etwas sein, πόνου, unvermögend Arbeiten zu ertragen, τῶν αἰσχρῶν, einer schlechten Sache ergeben, χρημάτων, bestechlich, τιμῆς, ehrgeizig. *Minor, inferior, impar, nimis deditus.* Neutr. Adv. geringer, weniger, theils abs. καὶ μᾶλλον καὶ ἧττον, mehr od. weniger, od. τί, um etwas, od. mit folg. ἤ od. Gen., als Jmd od. etwas, mit Neg. οὐχ, οὐδέν, μηδὲν ἧσσον, nicht minder, nichts weniger, nichts desto weniger, dessen ungeachtet, u. als Litotes: mehr, um so mehr, eben so sehr. *Minus.*

ἥστην, s. εἰμί.

ἡσυχάζω, f. άσω u. άσομαι, ruhen, a) Ruhe haben, ruhig sein, ruhig od. still stehen, ruhig liegen, schweigen, τὸ ἡσυχάζον, die Stille der Nacht. b) Ruhe halten, ausruhen, sich ruhig verhalten, ruhig liegen bleiben, Halt machen. c) zur Ruhe kommen, beruhigt werden, rasten. Abs. od. τινί, mit etwas od. Jmdm zu Gefallen, πρός τινι, bei etwas, περί τι, in der Gegend von etwas. *Conquiesco, non moveor, consisto, placor.*

ἡσυχαῖος, dor. **ἁσυχαῖος,** 3., **ἡσύχιος, ἥσυχος,** 2. Comp. ἡσυχώτερος u. ἡσυχαίτερος, ruhig, ἡσ. γίγνεσθαι, zur Ruhe kommen, a) still, leise, stillschweigend. b) langsam, behutsam, ὀργῇ ὑποτιθέναι ἥσυχον πόδα, eigtl. dem Zorne einen ruhigen Fuss unterlegen, d. h. dem Zorne in so weit Einhalt thun, um seinen hastigen Schritt zu mässigen. c) friedliebend, gemässigt, leidenschaftlos, unthätig. Das Adj. steht oft, wo wir im Deutschen das Adv. erwarten, z. B. ἥσυχος κατεθεάτο. Adv. Redensarten dagegen sind: ἐν ἡσύχῳ, ungestört, ἀφ' ἡσύχου ποδός, ruhig sitzen bleibend. Subst. τὸ ἥσυχον, der Zustand der Ruhe, die Ruheliebe. *Quietus, silens, lentus, tranquillus.* Adv. ἡσυχῇ, auch ἡσυχῆ geschrieben, u. ἡσύχως, ruhig, still, leise, geräuschlos, langsam, allmälig, gelassen, schwach. *Quiete, modice, pedetentim, tranquille.* Dav.

ἡσυχία, ion. **ίη,** ἡ, Ruhe, Stille, Schweigen, Unthätigkeit, Musse, Rast, Ungestörtheit, Zufriedenheit, Sorglosigkeit, Zurückgezogenheit, Frieden, Friedensliebe, Einsamkeit, abs. ἐν ἡσυχίᾳ εἶναι, ungestört leben, ähnl. ἡσυχίαν ἄγειν, im Genuss der Ruhe sein, in Frieden leben, sich der Ruhe erfreuen, dah. auch sie gern haben, sich ruhig verhalten, Ruhe halten, Zurückgezogenheit beobachten, ruhig bleiben, schweigen, od. Halt machen, Rast halten, ἡσ. πολλὴν ἄγειν, in tiefem Frieden leben, τὴν ἡσ. ἄγειν, die Ruhe, welche Einer gewöhnlich hält, halten od. die besprochene Ruhe, Zurückgezogenheit beobachten. Aehnl. ἡσυχίαν ἔχειν, Ruhe halten, still stehen, ruhig zusehen, sich ruhig verhalten, nichts unternehmen, abs. u. πρός τινα. Andre Wendungen sind: ἐν ἡσυχίῃ τι ἔχειν u. ἐν ἡσ. σφέας αὐτοὺς ἔχειν, etwas verschweigen, sich stille u. schweigend verhalten, δι' ἡσυχίας ἔχειν τινά, Einen in Ruhe halten. Adv. Redensarten: καθ' ἡσυχίαν, in Ruhe, in der Stille, mit Musse, allmälig, gemüthlich, ruhig, friedlich, auch während des Friedens, κατὰ πολλὴν ἡσυχίαν, ganz ruhig, καθ' ἡσυχίας κεῖσθαι, in Ruhe daliegen, von Verstorbenen, die nicht betrauert werden. Aehnl. ἐφ' ἡσυχίαν, in Ruhe, μετὰ πλείστης ἡσυχίας, ganz ungestört, ganz freies Spiel habend, aber ἐν τῇ ἡσ., im Frieden, ἐκ τῆς ἡσ. ἐφάνη, d. h. aus seiner Zurückgezogenheit, u. Κορίνθου ἕνεκα ἡσυχίας, um die Korinther in Ruhe zu halten. Es steht theils abs., theils mit τινός, vor Jmd od. etwas u. Jmds, ἡσ. τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περί τι, es ward Stille um etwas, auch ἡ ἀπὸ τῆς εἰρήνης ἡσ., die Ruhe in Folge des Friedens, od. mit Inf., ἡσυχίαν ποιεῖν τινι πράττειν, Einem freie Hand geben zu thun. *Quies, tranquillitas, cessatio, solitudo.* (Aehnl. ἡσυχιότης, ἡ, Bedachtsamkeit.)

ἠσχυμμένος, s. αἰσχύνω.

ἤ-τε, oder auch (indem τέ das Verhältniss der Beiordnung bezeichnet), ἤτε — ἤτε, sei es — oder (s. ἤ), *sive.*

ἤ-τε, s. ἤ.

ἤ-τοι, auch ἤ od. ἤ τοι geschrieben, 1) = ἦ τοι, traun, fürwahr, allerdings, wahrlich, doch, freilich, gleichwohl, nun, ἀλλ' ἤτοι, aber doch, allein gleichwohl, im Nachsatz: sondern vielmehr; indem es bald mit μέν dem δέ od. ἀλλά entgegengesetzt ist, oft aber auch allein steht, od. wie μέν einen Satz einleitet, dem ein Gegensatz mit δέ entspricht. 2) = ἤ τοι, oder doch, oder, gew. in Correlat. mit nachfolg. ἤ, entweder — oder. *Sane, certe, quidem, aut certe.*

ἦτορ, ορος, τὸ, ep. das Herz, als Theil des menschlichen Körpers, auch für στῆθος, übertr. das Leben, od. von Neigungen, Trieben, Freude, Schmerz, wie unser Herz, Gemüth, auch für Seele, Geist. *Cor, anima, animus.* Dav.

ἦτρον, τὸ, der Unterleib, Bauch, namentlich vom Nabel abwärts, *venter imus.* (Dag. ἤτριον, τὸ, der Aufzug, das Gewebe.)

ἧττα, ἡττάομαι, ἥττων, s. ἧσσα u. s. f. **ηὔδα,** s. αὐδάω. **ἠΰς,** s. ἐΰς.

ἠϋ-γένειος, 2. ep. starkbärtig, meist Beiw. des Löwen von den langen Spürhaaren um das Maul, doch auch von Philosophen, *probe barbatus.*

ἠΰ-κομος, 2. schönlockig, *pulchra coma praeditus.*

ἠΰ-τε [ῡ], ep. Partik. 1) wie, gleichwie, auch nach Compar. μελάντερον, ἠΰτε πίσσα, schwärzer (als sie wirklich ist, nämlich) wie Pech = so

schwarz wie Pech. 2) wie wenn = ὡς ὅτε, mit Ind. u. Conj. *Veluti, sicut.*

Ἡφαιστιέες, οἱ, Einw. der Stadt Hephästia auf Lemnos, *Hephaestienses.*

Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ, Sohn des Amyntor aus Pellä, Alexanders Busenfreund u. einer seiner tüchtigsten Feldherren, den er nach seinem Tode wie einen Halbgott verehrt wissen wollte u. dem er einen Tempel baute.

Ἥφαιστος, ὁ, I) Hephästos, lat. *Vulcanus*, Sohn des Zeus u. der Here, Gott des Feuers, welches dah. bei Hom. φλὸξ Ἡφαίστοιο heisst, u. derjenigen mechanischen Künste, welche des Feuers bedürfen, der Metallarbeiten, dah. κλυτοτέχνης, κλυτόεργος u. χαλκεύς. Er war hässlich von Gestalt, schwach auf den Füssen u. lahm (ἠπεδανός, χωλός, ἀμφιγυήεις). Seine Gemahlin ist in der Il. Charis, in der Od. Aphrodite, für die er ein künstliches Netz verfertigte, um sie darin mit ihrem Buhlen, dem Ares, zu verstricken. Sein Aufenthaltsort ist der Olymp, wo er für Zeus Mundschenkendienste verrichtet u. auch seine Werkstatt hat. Sein Lieblingsort auf Erden war Lemnos wegen des Vulkans Mosychlos, wo er ebenfalls seine Schmiedewerkstätten hat, aus denen Feuersäulen emporsteigen. Es hatten ihn hier die Sintier liebreich aufgenommen, als ihn Zeus aus dem Olymp schleuderte. Dasselbe hatte schon früher seine eigene Mutter gethan, näml. ihn aus dem Olymp geschleudert, wo er von den zwei Meergöttinnen Thetis u. Eurynome aufgenommen wurde u. neun Jahre bei ihnen verweilte. Er war Freund der Griechen. In Athen wurde bei seiner Feier, den Hephästeien, Nachts ein Fackellauf gehalten. Xen. nennt das heilige Feuer der Perser u. Herod. die Hauptgottheit zu Memphis, den Ptah, so, der dort einen prächtigen Tempel Ἡφαιστεῖον hatte. Seine frühern bildlichen Darstellungen bestanden in kleinen zwergartigen Bildern, die man an dem Altar des Hauses aufstellte. II) Appell. für Feuer, dah. πευκάεις Ἥφαιστος, die Pechlohe des Feuers.

Ἡφαιστό-τευκτος, 2. von Hephästos bereitet, *Vulcano procreatus.* (Aehnl. Ἡφαιστόπονος.)

ἦφι, ep. st. ᾗ.

ἠχέω, mit Impf. Iterativf. ἠχεσκε, 1) intrans., schallen, tönen, dröhnen, nachhallen. 2) trans., ertönen lassen, κωκυτόν, ein Gejammer stöhnen. 3) Pass. = Act., erschallen. *Insono, edo.*

ἠχή, ἡ, **ἦχος**, ὁ, Ton, Schall, Getön, Geräusch, Gebrause, Gesumme, ἠχῇ, mit od. unter Geräusch, mit Lärm. Uebertr. Gerede (auch Rede). *Sonus.* (Dag. ἠχεῖον, τὸ, der metallene Ring des Tambourins, u. ἄχημα, τὸ, dor. st. ἤχημα, das Schellen.)

ἠχήεις, 3. ep., schallend, tönend, brausend, tosend, *sonorus.* (Aehnl. ἠχώδης, 2.)

ἦχι, ep. st. ᾗ, Adv., wo, *ubi.*

ἠχώ, ion. **ἀχώ**, όος, zsgz. οῦς, Acc. ἠχώ, ἡ, Schall, Laut, Klage, insbes. Wiederhall, übertr. Gerede, Gerücht. *Sonus, echo.*

ἠῶθεν, s. ἕωθεν. **ἠών**, dor. ἀών, s. ἠϊών.

ἠῷος, s. ἑῷος.

ἠῶθι, ep. Adv., morgens, am Morgen, stets ἠ. πρό, um Morgen hin, ehe das volle Tageslicht heraufkommt, vor dem Morgenroth, vor Tageslicht, *mane.*

Ἠώς, ἡ, auch ἠώς geschrieben (s. ἕως), Aurora, die Göttin der Morgenröthe, Tochter des Hyperion u. der Euryphaëssa od. Theia, Gemahlin des Tithonos, Mutter des Memnon. Sie hat ihre Wohnung im westlichen Aea, weil der aus der sonnenlosen Unterwelt Kommende hier zuerst wieder in das Gebiet der Tageshelle eintritt u. das Sonnenlicht sich wieder vor ihm aufthut. Sie erhebt sich des Morgens aus dem Lager ihres Gemahls od. aus der Fluth des Okeanos u. verbreitet dann ihr Licht über die ganze Erde, indem sie mit einem Zweigespann fährt.

Θ.

Θ, der achte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des achten Gesanges der Il. u. Od. Als Zahlzeichen = 9. [s. θεάομαι, θεατός.

θαάσσω, s. θάσσω. **θαέομαι**, **θάομαι**, **θαητός**,

θαιρός, ὁ, die Thürangel, d. i. der Zapfen oben u. unten am Thorflügel, der sich in einer Vertiefung der Unterschwelle u. des Thorsturzes (Mutter) dreht, *cardo ianuae.*

θακέω, ion. **θωκέω**, sitzen, abs. od. τινί u. ἔν τινι, auf od. in etwas, auch κατά τι, an etwas, u. ἔν τισι, unter Einigen, *sedeo.* (Aehnl. θακεύω.) Dav.

θάκημα, τὸ, u. **θάκησις**, ἡ, das Sitzen, der Sitz, bes. der Schutzflehenden im Tempel, Tempelsitz, Altarsitz, *sessio.*

θᾶκος, ion. **θῶκος**, ep. ged. **θόωκος**, ὁ, 1) Sitz, Sessel, auch im Plur. θῶκοι ἀναπαυστήριοι, Ruhebänke; der königliche Thron (vor dem Palaste), od. von dem geheiligten u. noch später gezeigten Platze in Theben, wo der Seher Teiresias aus dem Fluge der Vögel weissagte, bei Soph. θῶκος ὀρνιθοσκόπος genannt. 2) Sitzung, Versammlung. **θῶκόνδε** als Adv., zur Sitzung. *Sedes, sella, consessus.*

θαλάμευμα, τὸ, **θαλάμη**, ἡ, u. **θάλαμος**, ὁ, (diess oft im Plur. = Sing.), 1) Lager, Behausung, Wohnort, bes. eingeschlossener, Höhle, von Thieren: Schlupfwinkel. 2) (θάλαμος) im Bes. der hintere Theil des Hauses zu ebner Erde, dah. a) Schlafgemach, Ehgemach, Brautgemach. Uebertr. heisst der Hades ein allbettendes (παγκοίτης) Brautgemach, wenn von jungen Leuten, bes. Verlobten, die Rede ist. b) Frauengemach, Frauenwohnung, weil sich diese ebenfalls zu ebner Erde im hintern Theile des Hauses befand. Uebertr. heisst das mittelländische Meer das Frauengemach der Amphitrite. c) jedes verschlossene, wenig zugängliche Gemach im hintern Erdgeschosse des Hauses, Vorrathskammer. Adv. **θαλαμόνδε**, nach der Kammer hin. *Cubile, cubiculum, conclave.* Dav.

θαλάμη-πόλος, ὁ, ἡ, 1) ins Brautgemach eintretend, im Schlafgemach aufwartend, a) ὁ, ein Eunuche, der die Frauengemächer bewacht, Haremsdiener. b) ἡ, die Kammerfrau. *Qui thalamum ingreditur, cubicularis.*

θαλαμίη, ἡ, Ruderlucke, d. i. das Loch im Schiffsbord, durch welches das Ruder geht, *foramen navis, per quod intimi remi exstant.*

θαλάμιος, ὁ, Ruderer der untersten Bank (die der mittlern hiessen ζευγῖται, die der obersten θρανῖται), *remex infimi ordinis*.

θάλαμος, s. θαλάμευμα.

θάλασσα, ττα, η, (verw. mit ἅλς) 1) das Meerwasser. 2) die See, das Meer, a) im Gegens. zum Lande, θαλάσσῃ χρῆσθαι, Seefahrt treiben, das Meer befahren, ἄπλους γίγνεται ὑπό τινος, es wird durch Jmdn unsicher, ἐμφέρεται, es stürmt, tobt, ὑπερέχει, die Meereswogen schlagen über Einen zusammen, τὸ τῆς θ. κράτος, die Herrschaft zur See, ἀπὸ θαλάσσης, vom Meere, von der Seeküste aus, τὰ ἀπὸ θαλάσσης, die Küstenseite, ἄπο θαλάσσης, entfernt vom Meere, vom Meere ab, διὰ θαλάσσης, auf dem Meere, zu Wasser, ἐκ θαλάσσης, von der Seeseite, vom Meere aus, ἐν (τῇ) θ., auf dem Meere, zu Wasser, ἐπὶ (τῇ) θαλάσσῃ, am Meere, zur See, ἐπὶ θάλασσαν, nach dem Meere zu, an das Meer hinab, ἐς (τὴν) θάλασσαν, nach dem Meere hin, bis zum Meer, κατὰ θάλασσαν, zu Wasser, zur See, τὰ κατὰ θ., die Schiffsgüter, περὶ (τὴν) θ., am Meere, πρὸς τῇ θ., zur See, πρὸς τὴν θ., am Meere, τὰ πρὸς θάλασσαν, an der Seeseite. b) im Gegens. zum Festlande, ἐκ θ. ξυμμαχικόν, d. h. von den Inseln. c) im Gegens. zu Ὠκεανός, das mittelländische Meer, auch bezeichnet durch ἥδε ἡ θ., ἡμετέρα, ἡ παρ' ἡμῖν, ἡ ἐντός, Ἑλληνική, d. i. das Meer, woran die Griechen wohnten, od. ἡ πρὸς Ἀθήνας, das Meer bei Athen, Ἀτλαντική u. s. w. Doch brauchten es Spätere auch vom grossen Okean, indem sie μεγάλη, ἡ ἔξω hinzufügten. Im Bes. auch das sogenannte Erechtheische Meer im Erechtheustempel zu Athen, ein natürlicher Salzquell, der beim Wehen des Südwinds aufzubrausen pflegte. Ihn soll Erechtheus Poseidon mit seinem Dreizack aus der Erde geschlagen haben. *Aqua marina, mare.* Dav.

θαλασσεύω, im Meere sein od. liegen, *in mari versor*.

θαλάσσιος, 3. u. 2. zum Meere gehörig, das Meer betreffend, θαλάσσιον ἐκρίπτειν, Einen ins Meer hineinwerfen, ἔργα, Meeresgeschäfte, Meeresschifffahrt, Fischfang. ἀνήρ, ἄνθρωπος, mit dem Seewesen sich beschäftigend, seefahrend, auch allein Seefahrer, Seeleute. *Qui s. quod maris est, nauticus.* (Auch in der Form θαλάττιος.)

θαλασσο-κρατέω u. **θαλαττοκρατέω**, das Meer beherrschen, die Herrschaft zur See haben, auf der See überlegen sein, ναυσί, mit den Schiffen; *maris imperium teneo.*

θαλασσο-κράτωρ, ορος, ὁ, Herr des Meeres, γίγνεσθαι, das Uebergewicht zur See erhalten. *Maris imperium tenens.* Auch in der Form θαλαττοκρ. (Dag. θαλασσόπλαγκτος, 2. auf dem Meere herumgetrieben od. herumirrend. θαλασσόπληκτος, 2. meergepeitscht.)

θαλέθω, θαλέεσκε, s. θάλλω.

Θάλεια, ἡ, 1) eine Nereide, Tochter des Nereus u. der Doris. 2) eine der neun Musen, nach welcher das dritte Buch Herodots benannt ist, später als Muse des Lustspiels betrachtet.

θαλερός, 3. u. (v. θάλυς, θῆλυς) fem. **θάλεια**, neutr. pl. **θάλεα**, poet. (θάλλω) blühend, nur in übertr. Bdtg. als Sinnbild schönen Glanzes u. schwellender Fülle, dah. a) frisch, kräftig, munter, γάμος, Heirath in der Jugendblüthe, μηρώ, strotzende, kräftige Lenden, χαίτη, volle Mähne. b) hervorquellend, vollschwellend, reichlich, häufig, δαὶς θάλεια, ein reichliches, köstliches Mahl, φωνή, γόος, helle Stimme, helles Wehklagen, ὕπνος, ein tiefer Schlaf. Subst. (τὰ) θάλεα, blühendes Glück, Lebensfreuden. (*Res floridae,*) *floridus, vegetus.*

Θαλῆς, ὁ, gen. Θάλεο, acc. Θαλῆν, voc. Θαλῆ, 1) Thales aus Milet, einer der sieben Weisen, sagte 610 eine Sonnenfinsterniss vorher. 2) Θάλης, gen. Θάλητος, Dichter u. Freund Lycurgs.

θαλία, ion. ίη, ἡ, (θάλλω) eigtl. Blüthe, übertr. blühendes Glück, Ueberfluss, Lebensfreude, ἐν πολλῇ θαλίῃ, in reicher Segensfülle. Plur. Festfreude, Festlichkeiten, fröhliche Gelage (überh. Schmaus). *Lautitia, epulae.*

θαλλός, ὁ, u. **θάλος** [ᾰ], εος, τὸ, grüner Zweig, bes. Oelzweig, mit u. ohne ἐλαίας, collect. Laub. Uebertr. Sprössling, Zweig von Menschen mit dem Nebenbegriff jugendlicher Kraft u. Anmuth. *Ramus, frons, germen.* Von

θάλλω, ep. **θηλέω**, aor. 2. **ἔθαλον**, pf. 2. **τέθηλα** (in Bdtg. des Präs.), part. τεθηλώς, fem. ep. τεθάλυῖα st. τεθηλυῖα wegen des Versmaasses, plqpf. τεθήλει, ep. verl. **θαλέθω**, 1) blühen, in Ruhm u. Ansehn stehen, in voller Kraft stehen, Part. blühend, üppig, voller Kraft, berühmt. 2) übertr. theils abs., gedeihen, in der Blüthe der Jahre stehen, reichlich, theils τινί, wovon blühen, von etwas umblüht sein, woran Ueberfluss haben, wovon strotzen, βίῳ, in voller Lebenskraft blühen, μετὰ μνήμης, im Angedenken fortblühen. *Floreo, vigeo.* (Auch blühen machen, hervorbringen.)

θάλπος, τὸ, meist im Plur. Wärme, Hitze, abs. od. θεοῦ d. h. des Ἥλιος. Uebertr. Feuerpein, Brand. *Aestus.*

θάλπω, u. (blos als intrans.) ep. **θαλπιάω**, im Part. θαλπιόων st. θαλπιῶν, 1) trans., warm machen, erwärmen, glühend brennen, abs. u. τί, auch übertr. vom Krampf der Krankheit. Pass., warm werden, schwitzen, übertr. erhitzt werden, ἀνηκέστῳ πυρί, von unheilbarer Fieberglut. 2) intrans. (θαλπίαω), warm werden, warm sein. *Calefacio, calefio.* (Im Act. auch hegen u. pflegen.)

θαλπωρή, ἡ, eigtl. Erwärmung, doch stets übertr. Erquickung, Trostgrund, Hoffnung, Ursache zur Freude, Freude. *Fomentum, spes grata, laetitia.*

θαλύσια, τὰ, verst. ἱερά (θάλλω), Ernteopfer, Erstlingsopfer der Feldfrüchte, welche den Göttern dargebracht wurden (später nur der Demeter), *primitiae frugum.* (Dag. θαλυσιάς, ἡ, ὁδός, Reise zum Erntefest.)

Θαλυσιάδης, ὁ, Sohn des Thalysios = Echepolos.

θαμά, Adv. (ἅμα), oft, häufig, schnell hinter einander, beständig. *Saepius, frequenter, crebro.*

θαμβέω, aor. ἐθάμβησα, ep. θάμβησα, 1) trans., in Schrecken setzen, erschrecken, dah. Pass. abs. u. διά τινος, durch etwas erschreckt werden. 2) intrans., staunen, erstaunen, erschrecken, abs. od. τί, worüber erstaunen, etwas anstaunen. *Obstupefacio, obstupesco.* Von

θάμβος, εος, τὸ, ep. gen. θάμβεος (θάομαι), Staunen, Verwunderung, Erschrecken, θάμβει τόλμης, durch die staunenswerthe Kühnheit des Wagnisses. *Stupor, miraculum.*

θαμειός, 3. u. nur im Plur. ep. auch **θαμέες**, οἱ, αἱ, dat. θαμέσι, acc. θαμέας, (θαμά) häufig, dicht, dicht neben einander, dicht gereiht, haufenweise. *Densus, frequens.*

θαμίζω, Impf. ep. θάμιζεν st. ἐθ. (θαμά), 1) wiederholt od. häufig kommen, gehen, gern einkehren, abs. θαμίζων εἶσιν, er fährt häufig hin u. her, od.

ἐπί τινα. 2) häufig sein, κομιζόμενος θάμιζεν, er wurde häufig gepflegt. *Ventito, frequens sum.*

θαμινά, Adv., eigtl. Neutr. pl. vom ungebr. θαμινός, häufig, oft. *Frequenter, saepe.* Dav.

θάμνος, ὁ, im Sg. u. Plur. Gebüsch, Gesträuch, Gestrüpp, Buschwerk, ἐλαίης, Gezweig od. Laubwerk eines Oelbaums, *fruticetum.*

Θάμυρις, ιος, ὁ, acc. ριν [ᾰ], Thamyris, Sohn des Philammon u. der Argiope, wahrsch. aus Pieris am Olympos in Thrakien, der nach dem südlichen Griechenland (zunächst Böotien am Helikon) gekommen war u. als Sänger an den Höfen der Fürsten umherzog.

θανάσιμος, 2. **θανατικός** u. **θανατόεις,** 3. den Tod betreffend, τύχαι, Todesschickungen, γόος, Todtenklage, Subst. θανάσιμα ἐνωχεῖσθαι, einem Todten den Leichenschmaus halten. Im Bes. a) todbringend, mörderisch, tödtlich, ἀγέλα τῶν Μαινάδων, näml. für den Pentheus, δίκη θανατική, Prozess auf Leben u. Tod, Criminalprozess, γνώμη, Stimme für den Tod od. die Todesstrafe Jmds, dem Tode verfallen, gestorben, sterbend, θανάσιμον βαίνειν, den Weg des Todes gehen. *Quod mortis est, mortifer, moribundus.*

θανατάω, Desider. von θανεῖν, ich will sterben, sehne mich nach dem Tode, *mori cupio.* (Aehnl. θανατιάω.)

θανατη-φόρος u. **θανατοφόρος,** dor. **θανατα-φόρος,** 2. (φέρω) todbringend, Ansteckung u. damit Tod verbreitend, tödtlich, *mortifer.*

θάνατόνδε, Adv. zum Tode, in den Tod, *ad mortem.* Von

θάνατος, ὁ, (θανεῖν) 1) der Tod, u. zwar a) der natürliche, den die Μοῖρα bringt, dah. auch selbst θανάτου μοῖρα genannt, wie θανάτου τελευτή, θανάτῳ u. θάνατον θνήσκειν, des Todes sterben, τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἔξοδον ποιεῖσθαι, zum Tode (fürs Vaterland) ausziehen. Im Plur. die Todesarten, od. der Tod Mehrerer. Uebertr. dem Tode gleich, bitter wie der Tod, mit folg. Inf., etwas zu erleiden. b) der gewaltsame Tod, den die Ker bringt, Ermordung, Todtschlag, Hinrichtung, Todesstrafe, bes. gern im Plur. von gewalts. Todesereignissen, θανάτοις, αὐθέντaισιν, mit dem Mord in eigner Familie, θανάτων πύργος, ein Thurm wider d. Todesopfer (der Sphinx), τινός, Jmds u. der von Jmdm ausgehende, drohende Tod, θανάτου δίκη, ein das Leben bedrohender Prozess, θανάτου κρίνειν, über Leben u. Tod richten, θάνατος γίγνεται ὑπό τινος, der Tod erfolgt von Jmdm, θάνατον θανάτῳ ἀνύσασα, zwiefachen Tod stiftend, ἐπὶ θανάτῳ ἄγειν u. ἀπάγειν, zur Hinrichtung abführen, ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν, Einen ergreifen, um ihn zu tödten. Auch steht dieses ἐπὶ θανάτῳ oft elliptisch, so dass aus dem dabeistehenden Verbum ein entsprechendes Subst. zu ergänzen ist, ἔδησε τὴν ἐπὶ θανάτῳ, näml. δέσιν, in Bande auf den Tod legen, u. vom natürl. Tode κεκοσμημένος τὴν ἐπὶ θανάτῳ, näml. κόσμησιν, zum Tode geschmückt. 2) als Eigenn. der Todesgott, Sohn der Nacht, Bruder des Schlafs. *Mors, nex, capitis damnatio, supplicium.* (Auch Ursache des Todes, Todesgefahr od. Lossagung von der Sünde. Daz. θανατούσια, τά, Todtenfest.)

θανατόω, f. med. θανατώσομαι mit pass. Bdtg., tödten, zum Tode verurtheilen, zum Tode verurtheilen lassen, hinrichten lassen, τινά, im Pass. οἱ θανατούμενοι, die Hingerichteten. *Morte afficio, capitis damno.* (Auch ertödten, machen, dass etwas aufhört, u. im Pass., einer Sache abgestorben, von ihr befreit sein.) *Occido, capitis damno, interfici iubeo.* Dav.

θανάτωσις, ἡ, Hinrichtung, Verlust des Lebens, *capitalis poena.* [θεάομαι.

θανεῖν, ep. **θανέειν,** s. θνήσκω. **θάομαι,** s.

θάπτω, aor. 1. ἔθαψα, ep. θάψα, pf. pass. 3 pl. ion. τετάφαται, aor. 1. pass. ἐθάφθην, part. θαφθείς, u. aor. 2. ἐτάφην, Adj. verb. θαπτέον, einen Leichnam bestatten, d. h. in der hom. Zeit ihn verbrennen u. die gesammelten Gebeine in die Erde vergraben, dah. ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονός (der Genit. bei ὑπό steht mit Bezug auf den in ἐτέθαπτο liegenden Begriff des Verweilens). Später kam neben der Sitte des Verbrennens auch die des Beerdigens auf, so dass der vollständige Leichnam in einem Sarge in die Erde gesenkt wurde, u. das W. nun ebensowohl das Verbrennen als das Beerdigen, also jede Art des Bestattens, auch das Beisetzen in einem Grabgewölbe bezeichnet, ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θαπτομένοις, zu Ehren der beerdigten Kriegsopfer. *Sepelio.*

Θαργηλιών, ῶνος, ὁ, der elfte Monat der Athener, von der Mitte des Mai bis zu der des Junius.

θαρσαλέος, später att. auch **θαῤῥαλέος,** 3. ep. **θάρσυνος,** 2. a) dreist, kühn, muthig, beherzt, voll Zuversicht, zuversichtlich, vertrauend, muthig ausdauernd, auch frech, abs. od. mit τῇ γνώμῃ, im Herzen, od. τινί, auf etwas, πρός τινα, gegen Jmdn muthig vertrauend, od. mit Inf., etwas zu thun. b) Muth einflössend, ermuthigend. Subst. ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι, in Sicherheit sein. *Fiducia plenus, audax, securus, id quod quis sine timore subire potest.* Adv. **θαρσαλέως** u. θαῤῥαλέως, dreist, kühn, muthig, unerschrocken, vertrauensvoll, θαῤῥ. ἔχειν πρός τινα od. τι, furchtlos gegen Jmdn od. etwas sein, *fidenter.* (Dav. θαῤῥαλεότης, ἡ, Unverzagtheit.)

θαρσέω, aor. ἐθάρσησα, ep. θάρσησα, neuatt. **θαῤῥέω,** muthig, guten Muths, voll Muths, voll Selbstvertrauen, getrost sein, guten Muth haben, sich sicher fühlen od. wähnen, auch dreist, keck, verwegen, frech sein, od. Muth fassen, ermuthigt werden, βεβαίως, wieder sichere Zuversicht hegen, theils abs., z. B. Imperat. θάρσει od. θάῤῥει, nur Muth! sei getrost, sei ruhig, unbesorgt, gieb dich zufrieden, bisw. gleich in die Rede eingeschoben od. mit hinzugef. μοί, Inf. τὸ θαρσεῖν, das Selbstvertrauen, die Zuversicht, der Muth, od. Partic. θαῤῥῶν, θαρσέων, θαρσήσας, getrost, beherzt, dreist, ohne Scheu, keck, frecher Weise, τεθαρσηκώς, ermuthigt, als Subst. τὸ θαρσοῦν, die Zuversicht, theils τί od. τινά, in Bezug auf etwas, wegen etwas; od. beruhigt, getrost sein, Zuversicht auf Einen setzen, auf Einen hoffen, Einem trauen, etwas od. Einen nicht fürchten, ὡς δυνατὰ πάνυ θαρσεῖν, hinsichtlich der Ausführbarkeit vollkommen unbesorgt sein, anders ἀνόητον θάρρος θαρσεῖν, auf unvernünftige Weise getrost sein, od. τινί, durch Jmdn in etwas ermuthigt sein, auf etwas Vertrauen haben, vertrauen, bauen, auch περί τινος, mit Zuversicht auf etwas zählen, οὐ θαρσεῖν, nicht bange sein um Jmdn, ὑπέρ τινος, wegen etwas getrost sein, ähnl. τινὸς οὕνεκα, auf etwas bauen, od. ἔκ τινος, aus etwas Muth geschöpft haben, ἀπό τινος, in Folge von etwas von Muth beseelt sein, ἐπί τι, auf etwas mit Zuversicht blicken, ἐπί τινι, auf etwas vertrauen, bauen, aber ἐπὶ πλεῖον blos: mehr Zuversicht haben, ἔς τι,

in etwas Zuversicht hegen, πρός τι, zu etwas dreist sein, u. ἐν ᾧ, insoweit, sobald. Auch mit Inf., zuversichtlich glauben, dass, sich unterstehen, wagen, od. mit ὅτι, voll Muth sein, weil, od. mit Part. κρατήσαντας, ihre Zuversicht darauf gründen, dass sie obsiegen, ἰδόντας, durch den Anblick ermuthigt werden, ὁρῶν, getrosten Muthes sehen, od. mit genit. abs., bei etwas übermüthig sein. *Bono animo sum, confido, non metuo, audax sum.*

θάρσησις, ἡ, **θάρσος**, neuatt. **θάρρος**, τὸ, auch im Plur., u. versetzt **θράσος** [ᾰ], τὸ, guter Muth, Getrostheit, Muth, Kühnheit, Unerschrockenheit, Zuversicht, Vertrauen, Unverzagtheit; im übeln Sinne: Verwegenheit, Keckheit, Dreistigkeit, Frechheit, Unverschämtheit, auch Vorwurf, Strafe d. Frechheit (Soph. El. 626), ὑπὸ θάρρους u. θράσει, mit Muth, Kühnheit, αἰσχρὰ θάρρη θαρρεῖν, mit schlechter Dreistigkeit dreist sein, θάρσος ἔλαβέ τινα, es beseelte ihn wieder Muth, ähnl. θάρσος λαμβάνειν, Muth fassen, θάρρος ἐμποιεῖν, Muth einflössen (*animos addere*), u. θάρσος τιθέναι τινὶ ἐν θρόνῳ, Einem das Vertrauen wiedergeben u. es verlegen auf den Sitz (des Orakels), theils abs., theils τινός od. τινί, auf etwas, z. B. ἀοιδαῖς od. περί τινος, in Bezug auf etwas, od. mit Inf., mit u. ohne den Art. τὸ. *Fiducia, animus, audacia.* (Auch was Zuversicht giebt.) Dav.

θάρσυνος, 2. s. **θαρσαλέος**.

θαρσύνω, Iterativf. des Impf. θαρσύνεσκε, neuatt. **θαρρύνω**, 1) trans., muthig, getrost, dreist machen, Muth einflössen, ermuthigen, ermuntern, τινά, auch ἦτόρ τινι ἐν φρεσίν, τινί, durch etwas, ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων, so weit es nach den Umständen möglich war. 2) intrans., getrost sein. *Animum firmo s. erigo, bono animo sum.*

Θάσος, ου, 1) ἡ, überaus fruchtbare Insel im ägäischen Meere, durch zahlreiche Besitzungen an der thrak. Küste u. seine dortigen Goldgruben blühend geworden, mit gleichnamiger Stadt. Adj. **Θάσιος**, der Einw. ὁ **Θάσιος**. 2) ὁ, der Führer der phönikischen Kolonie, welche Thasos besetzt haben soll.

θᾶσσον, neuatt. **θᾶττον**, Neutr. von θάσσων, θάττων, Comp. von ταχύς (w. s.), häufig als Adv., schneller, hurtiger, geschwinder, leichter, ἂν θᾶττον — θᾶττον, sobald als — sogleich, *simul atque — statim*, ἵνα θᾶττον, damit desto schneller. *Celeriter, citius.*

θάσσω, ep. zsgz. aus **θαάσσω** (nur im praes. u. impf.) sitzen, abs. u. ἔν τινι, auf etwas, ἐπί τινι, an etwas, auch τί, etwas als Sitz eingenommen haben. *Sedeo, insideo.*

θάτερον, eigtl. θἄτερον, neutr. zu ἅτερος, gen. θατέρου, mit Crasis st. τὸ ἕτερον, τοῦ ἑτέρου (auch als masc.), w. s., der eine od. andere von beiden, insbes. der linke, δυοῖν θάτερον, eins von beiden, oft mit folg. ἤ — ἤ u. ähnl., auch δυοῖν θάτερα, θάτερον ἀπεργάζεσθαι, die Sache böse machen, θάτερα, die andere, entgegengesetzte Seite, ἐπὶ θάτερα, auf der andern entgegengesetzten Seite, dagegen, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα, auf die entgegengesetzte Seite, ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα λόφου, nach der andern Seite eines Hügels, auch blos ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα, von der entgegengesetzten Seite, auf der andern Seite. *Alterum, aliud s. contrarium, alterutrum.*

θαῦμα, ion. **θῶυμα**, τὸ, 1) Wunder, Wunderding, Wunderbild, Wunderwerk, ein bewundernswerther, wunderbarer Anblick, kurz Alles, was man mit Bewunderung u. Erstaunen ansieht, theils abs., theils τινός, ein Wunder von etwas, τινί, für Jmdn od. etwas, od. mit Inf., bes. ἰδεῖν u. ἰδέσθαι, zu schauen, od. mit folg. indir. Frags., wenn der Wunsch zu wissen mit darin enthalten ist. Es steht auch μέγα θαῦμα od. οὐ, οὐδὲ θαῦμα, sehr wunderbar, nicht wunderbar, mit weggel. Copula, theils abs., theils mit nachfolgendem selbständigen Satze. Ferner sagte man θαῦμα ποιεῖσθαί τι, etwas für wunderbar halten, auch θ. π. τινος u. περί τινος, sich über etwas wundern. 2) Bewunderung, Erstaunen, Verwunderung u. mit Schauer verbundenes Staunen (auch im Plur.). ἐν θαύματι εἶναι, γενέσθαι, ἔχεσθαι, ἐνέχεσθαι, sich verwundern, erstaunt sein, in Verwunderung dastehen, θαῦμα ἔχειν u. θαῦμα ἔχει τινά, es macht Jmdn staunen, es nimmt ihn Wunder, θ. ὑπέρχεταί τινα, Staunen d. i. Schrecken erfasst ihn. *Miraculum, res mira s. admiranda, admiratio.*

θαυμάζω, f. θαυμάσομαι, ep. σσ, ion. **θωυμάζω**, ep. Nebenf. **θαυμαίνω**, f. ανῶ, ion. ανέω, 1) staunen, erstaunen, sich wundern, sich verwundern, anstaunen, mit Erstaunen od. Bewunderung betrachten, dah. auch eine hohe Meinung von etwas od. Einem haben, hochhalten, schätzen, u. emphatisch, seine Schätzung, Verehrung ausdrücken, loben, theils abs., θαυμάσαι ἄξιος, bewundernswürdig, wunderbar, theils a) τινά od. τί, Jmdn od. etwas bewundern, τὸ ἀπέχεσθαι, wenn sie sich enthalten, τινὰ ἐπί τινι, Einen wegen etwas, ähnl. διά τι u. τούτων ἕνεκα. b) τινός, sich über Einen oder Etwas wundern, u. so τί τινος, Etwas an Einem bewundern, Einen wegen etwas bewundern, wie τινός mit Part. od. mit folg. abhäng. Satze, mit ὅτι od. mit Inf. od. Acc. c. inf. c) τινί, über etwas. d) mit einem abhäng. Satze mit ὅτι, ὡς, ὅπως, εἰ, ὅταν, od. mit einem Acc. c. Inf., οἷον θαυμάζομεν Ἕκτορα — αἰχμητήν τ' ἔμεναι, warum mögen wir ihn doch so bewundern, dass er; bes. wenn der Gegenstand der Bewunderung als Thatsache hingestellt ist. e) bes. im Pass. mit Partic., μὴ παρὼν θαυμάζεται, es wundert mich, dass er nicht erscheint. 2) begierig sein zu sehen, etwas zu wissen wünschen, mit folg. εἰ od. indir. Frags. *Miror, admiror, colo.*

Θαυμακίη, ἡ, Stadt in Magnesia in Thessalien, [jetzt Dhomoko.

θαυμάσιος, 3. spät. auch 2., ion. **θωυμάσιος** [ᾰ], **θαυμαστός**, ion. **θωυμαστός**, 3. wunderbar, wundervoll, ausserordentlich, erstaunlich, bewundernswerth, ungewöhnlich, unbegreiflich, zu verwundern, auffallend, sonderbar, seltsam, wunderlich, ungereimt, ὁ θαυμάσιος, der viel bewunderte, grosse Held, ὦ θαυμάσιε, iron. mein bewundernswürdiger Herr, ganz Seltsamer u. s. w., θαυμάσια ἐργάζεσθαι, wunderliche Dinge anstellen, doch auch es bewundernswürdig weit treiben, θαυμάσιόν τινα τὴν σπουδὴν περί τι ποιεῖσθαι, grosse Mühe auf etwas verwenden, θαυμάσια ἔπαθον, mir ward wundersam zu Muthe, theils abs., theils τί, τινί u. πρός τι, an etwas, θαυμασία τὴν δύναμιν, von bewundernswerther Kraft, τινός, wegen etwas, od. mit Inf., mit u. ohne τὸ, od. εἰ, εἰ μή, οὐ, οὐδὲν θαυμαστόν, mit Inf. od. εἰ u. ähnl., es ist nicht zu verwundern, dass, wenn. Adv. θαυμαστὸν ὅσον, wunder wieviel, u. ähnl. θαυμαστὰ ὅσα u. θαυμαστά allein: wunderbar! *Mirus, mirabilis, admirandus, incredibilis.* Adv. **θαυμασίως** u. **θαυμαστῶς**, wunderbar, bewundernswürdig, ausserordentlich, seltsam, sonderbar, θαυμασίως, θαυμαστῶς, ὡς, wunder wie, wundersam,

gar wunderbar, **θαυμαστῶς γε**, ganz stark. *Mirabiliter, admirabiliter, mirifice, mirum quam.*

θαυμαστής, οῦ, ὁ, Bewunderer, *admirator*. (Aehnl. **θαυμασμός**, ὁ, Bewunderung.)

θαυμαστόομαι, Pass., wie ein Wunder angestaunt werden, *summa admiratione habeor.*

θαυματο-ποιός, ὁ, (ποιέω) Taschenspieler, Gaukler, sowohl Jongleurs als Eskamoteurs, die auf den Märkten herumzogen u. ihre Künste zeigten; eine bei den freigebornen Griechen ganz verachtete Profession, *praestigiator*. (Aehnl. **θαυματοποιέω**, Taschenspielerkünste machen, u. **θαυματοποιΐα**, ἡ, Gaukelei, **θαυματοποιϊκός**, 3. gauklerisch.)

Θάψακος, ἡ, blühende Handelsstadt auf einer Insel des Euphrat u. gewöhnlicher Uebergangspunkt über den Euphrat, jetzt Ruinen von El-Hammâm bei Rakka. Einw. **οἱ Θαψακηνοί.**

θάψινος, 3. gelblich, *luteus*. Von

θάψος, ἡ, Kraut od. Holz zum Gelbfärben.

Θάψος, ἡ, Landzunge u. Stadt an der Ostküste Siciliens, jetzt Isola degli Magnisi.

θέα, ion. **θέη**, ἡ, (θεάομαι) 1) das Anschauen, die Beschauung, Schau, Besichtigung, im militär. Sinne: Recognoscirung, abs. u. τινός, κατὰ, ἐπὶ θέαν, zur Besichtigung, aus Schaulust, ὡς ἐπὶ θέαν τῆς Ἑλλάδος, unter dem Vorwande Griechenland zu sehen, ἐπὶ τῇ θέᾳ τῇ αὐτοῦ, über sein Beschauen (der gefallenen Feinde), doch ἐπὶ θέᾳ τινός auch, damit er gesehen werde. 2) der Anblick, das Schauspiel, dah. auch im Plur.; τῆς θέας, o über den Anblick! welch ein Schauspiel. Im Bes. auch der Platz zum Schauen, θέαν καταvεῖμαι, Ehrenplätze anweisen. *Spectatio, conspectus, spectaculum, locus, e quo ludi spectantur.*

θεά, ἡ, gen. θεᾶς, dat. plur. θεαῖς, ep. auch θεῇς, θεῇσιν, ep. **θέαινα**, fem. v. θεός, Göttin, oft wie ein Adj. in Verbindung mit andern Subst. θεὰ μήτηρ u. s. w., im Dual ταῖν θεαῖν u. μεγάλαιν θεαῖν von Demeter u. Persephone, dag. ἄοινοι, σεμναί, ἀνώνυμοι, χθόνιαι θεαί, die Erinyen, od. die Diana: θ. φωσφόρος. Als Schwur μὰ θεούς, μὰ θεάς, bei Göttern u. Göttinnen. *Dea.*

θέαμα, τὸ, der Anblick, das Schauspiel, Augenweide, Sehenswürdigkeit, Erscheinung, in der Appos. zur Schau, τινός, von etwas od. Jmds, auch mit hinzugef. Inf. ἰδεῖν. *Spectaculum.* (Dor. θᾶμα.) Von

θεάομαι, f. άσομαι, pf. τεθέαμαι, ep. θάομαι, f. θήσομαι, aor. 3 plur. opt. θησαίατ' st. θήσαιντο, ion. **θηέομαι**, 2 sg. praes. opt. θηοῖο, part. θηεύμενος, impf. 3 sg. ἐθηεῖτο, 3 plur. ἐθηεῦντο, ep. θηεῦντο st. ἐθεῶντο, Dep. med., schauen, anschauen, betrachten, besehen, erblicken, bemerken, im milit. Sinne: mustern, recognosciren, oft mit dem Nebenbgr. des Bewunderns, dah. auch anstaunen, bewundern, mit hinzugef. part. ἰδόντες, theils abs., theils τινά od. τί, τὰ ἑαυτῶν κακά, ihr eignes Unglück, gew. mit hinzugef. Part. od. Adj., Einen etwas thun, Einen nackt sehen; auch mit hinzugef. θυμῷ, im Herzen, od. ἔργῳ, in der Wirklichkeit, theils mit folg. ὅτι, ὡς od. indir. Frags. Auch im Pass. ἐθεάθην. *Specto, intueor, conspicor, contemplor.* Dav.

θεατής, οῦ, ion. **θεητής**, ep. **θηητήρ**, ῆρος, ὁ, Beschauer, Beobachter, Betrachter, Kenner, Zuschauer, bes. im Theater, u. weil sich im Theater Sehen u. Hören vereinigt, bisw. auch Zuhörer, abs. u. τινός. *Spectator.*

θεατός, 3. zu sehen, zu bewundern, zu verehren, abs. u. τινί, Jmdm. *Spectandus.* (Dor. θαητός, 3.)

θεατρικός, 3. fürs Theater passend, *theatralis.* (Aehnl. θεατρίζω, öffentlich zur Schau stellen.) Von

θέατρον, ion. **θέητρον**, τὸ (θεάομαι), 1) Theater, Schauspielhaus, Schaubühne, u. per metonym. Zuschauerkreis, Theaterpublikum, auch Schauspiel, bes. in Rom die pantomimischen. Es wurden aber im Theater nicht blos Schauspiele aufgeführt u. Ehrenbezeugungen von Seiten des Staats öffentlich bekannt gemacht, sondern auch die Gemeindeversammlung ἐκκλησία statt in der Pnyx im Theater gehalten, öfter in dem unter der Burg, doch ausnahmsweise auch im Peiräeus, (wo es zwei Theater gab) in dem nahe an Munychia gelegenen (Lys. 13, 32, 55). *Theatrum, spectatores, spectaculum.*

θεειόω, ep. st. θειόω, 1) Act., schwefeln, mit Schwefel ausräuchern u. reinigen. 2) Med., sich etwas (τί) durch Schwefel reinigen. *Suffitu sulphuris expio.*

θέειον, τὸ, s. θεῖον. **θέη**, s. θέα. **θέειος** u. θεήϊος, 3. s. θεῖος. **θεητής**, s. θεατής. **θεῖεν**, **θεῖμεν**, **θεῖναι**, **θείομεν** st. θῶμεν, s. τίθημι.

θε-ήλατος, 2. (ἐλαύνω) 1) zum Gott getrieben, vom Opferthier, welches zum Altar geschleppt wird. 2) von der Gottheit geschickt, verhängt, geboten, offenbart. *Ad deum actus, a deo immissus.* (Auch für die Gottheit errichtet.)

θεηκόλος, ὁ, Priester.

θειάζω, durch Gottessprüche od. Prophezeiungen begeistern. Im Pass., aus göttlicher Begeisterung prophezeit werden, ἐπί τινι, auf etwas. *Divino afflatu concito, vaticinor.*

θειασμός, ὁ, religiöse Schwärmerei, θειασμῷ προσκεῖσθαι, für Weissagung eingenommen sein, *religiones.*

θειλό-πεδον, τὸ, (εἵλη) Sonnenplatz, die Wärmefläche, eine Abtheilung des Weingartens, wo man die Trauben an den Stöcken dörren liess, um nachher daraus das *vinum passum* (Rosinenwein) zu bereiten, *area aprica.*

θείνω, poet. (verw. mit κτείνω u. θάνω), schlagen, hauen, dah. auch verwunden, τινά, u. zwar τινί, womit, τινὰ τόξῳ παρ' οὔατα, Jmdn mit dem Bogen hinter die Ohren schlagen. Pass. θεινομένου πρὸς οὔδεϊ, indem er zu Boden geschlagen wurde. (Genit. absol. statt des Dat. der Deutlichkeit halber.) *Ferio, percutio.*

θεῖον, τὸ, ep. **θέειον** u. **θήϊον**, Schwefel, Schwefelgeruch, auch vom Blitze. Er galt als heiliges Reinigungsmittel. *Sulfur.*

θεῖος, ὁ, Oheim, Onkel, Vaters- od. Mutterbruder, letzteres auch mit hinzugef. πρὸς μητρός. *Patruus, avunculus.*

θεῖος, 3. (θεός) göttlich, 1) einer Gottheit eigen, von einer Gottheit entsprossen, von einem Gott gesendet od. herrührend, von der Gottheit verhängt, dah. auch wunderbar, übernatürlich, θείῳ πυρί, unter Donner u. Blitz des Zeus. Das Neutr. sing. als Adv. u. zwar im Compar. θειότερον τοῦ οἰκότος, von mehr göttlicher Einwirkung zeugend als natürlich u. zu erwarten war, indem zwar alle Leiden Werke der Gottheit sind, das Herod. 1, 174 geschilderte es aber im ungewöhnlichen Maasse zu sein schien. Im Superl. ἐν τοῖσι θειότατον γενέσθαι, d. i. als eine göttliche Schickung. 2) einer Gottheit geweiht, heilig, χόρος, ἀγών, doch heisst θ. ἀγών auch die Versammlung der Götter. 3) göttlich, gottähnlich, herrlich, schön, vortrefflich, nicht nur von Menschen, wie dem gottbegabten

Sänger, od. ironisch: ὦ θειότατε, mein göttlicher Herr, sondern auch von Sachen, dem köstlichen Weine, dem kunstreichen Tanze, dem prachtvollen Hause, dem hoch u. fest gebauten Thurme. Subst. 1) τὸ θεῖον, a) das Göttliche, das göttliche Wesen, die Gottheit. b) die göttliche Einwirkung, das Vorzeichen, der Göttersprüch, die Gabe der Weissagung. c) der göttliche Gebrauch, Gewohnheit der Götter. 2) τὰ θεῖα, a) die göttlichen Dinge od. Werke, Geheimnisse der Gottheit. b) das Religiöse, Heilige, der Glaube, die Ehrfurcht vor dem Göttlichen. *Divinus, a deo immissus, mirus, sacer, quod deum decet, divinae naturae particeps, praestantissimus.* Adv. **θείως**, Comp. **θειοτέρως**, göttlich, durch göttliche Schickung, aussergewöhnlich wunderbar od. von göttlicher Einwirkung zeugend. *Divinitus, magis divinitus.* (Dor. u. ion. auch θέειος u. θεήϊος, 3. Dav. θειότης, ἡ, a) die Gottheit, göttliche Majestät, göttliche Schönheit. b) Vertrauen auf die Götter.)

θείω, s. θέω, auch ep. st. θέω, θῶ, s. τίθημι.

θέλγητρον, τὸ, das Reizungsmittel, Reizende, Bezaubernde, der Reiz, *illecebrae.* Von

θέλγω, 3 plur. aor. 1. pass. ἔθελχθεν ep. st. -θησαν, eigtl. streicheln, u. alsdann durch einen solchen Sinnenreiz bewältigen, dah. 1) bezaubern, betäuben, in Schlaf zaubern, einschläfern, ὄσσε φαεινά, die klaren, hellen Augen verwirren, ihnen durch irgend eine übernatürliche Einwirkung, eine Art Zauber, die Sehkraft rauben, sie blenden, verdunkeln; od. durch Bezauberung verwandeln, τί u. τινά. 2) übertr. vom Geiste, meist im übeln Sinne: Jmdn durch äussere, wohl auch übernatürliche Einwirkung der Geisteskraft berauben, ihn einnehmen, täuschen, blenden, bethören, irre machen, verwirren, verführen, τινά od. νόον, den Sinn, die Besonnenheit rauben, θυμόν, den Muth schwächen, u. zwar τινί, durch etwas. Pass. ἔρῳ θυμὸν ἔθελχθεν, sie waren von der Liebe bezaubert, od. im guten Sinne: fesseln, τινά τινι, Einen durch etwas, νόημα, den Sinn erweichen, mit folg. Inf., ihn zu etwas begeistern. *Mulceo, pellicio.*

θελεμός, 2. von selbst hervorbringend. θέλεος, 2. wollend. θέλημα, τὸ, u. θέλησις, ἡ, der Wille, das Gebet, Gelüste, Wohlgefallen.

θελκτήριος, 2. bezaubernd, zauberreich, ἄγαλμα, *ad alliciendum aptus.* Dav. **θελκτήριον** und **θέλκτρον**, τὸ, alles was eine bezaubernde Gewalt auf die Gemüther hat, a) Zaubermittel, ἐπί τινι, für Jmdn bereitet, Zauberreiz, Ergötzung, Wonne, auch von Libationen od. Opferspenden für die Todten, als θελκτήρια κείμενα νεκροῖς. *Incantamentum, lenimentum.* (Auch Linderungsmittel. Aehnl. θέλκτωρ, ορος, ὁ, ἡ.)

θελξί-φρων, 2. (φρήν) herzbezaubernd, *animum oblectans.*

θέλω, s. ἐθέλω. **θέμεν** u. **θέμεναι**, s. τίθημι.

θέμεθλα, ep. **θεμείλια**, τὰ, ep. st. θεμέλια (spät. auch im Sing.) u. **θεμέλιοι**, οἱ, verst. λίθοι (spät. auch im Sing.), (τίθημι, θέμα) der gelegte Grund, die unten liegenden Fundamente, die Grundlage, θ. τιθέναι, Grund legen, ἐκ θεμελίων, von Grund aus, völlig. Uebertr. θέμεθλα ὀφθαλμοῖο, die Wurzel des Auges, die Augenhöhle, στομάχοιο, die Wurzel der Kehle d. i. der Hals, wo der Schlund liegt. *Fundamenta.* (Dav. θεμελίωσις, ἡ, die Grundlegung.)

θεμελιόω, den Grund legen, τινί, mit etwas, *fundo.* (Uebertr. befestigen.)

θεμερῶπις, ιδος, ἡ, ehrwürdigen Angesichts.

θέμις, ep. gen. θέμιστος, att. θέμιδος, ion. Θέμιος, acc. θέμιν (τίθημι, ΘΕΩ), I) 1) das durch Gebrauch u. Herkommen Eingesetzte, Festgesetzte, Geheiligte, dah. das Billige, Gebührliche, a) Ordnung, Sitte, Gesetz, Recht, bes. göttliches, wie das lat. *fas*, während δίκη das menschliche bezeichnet; θέμις (ἐστί), es ist recht, billig, erlaubt, abs. ἦ (Andre ᾗ) θέμις ἐστί, wie sichs gebührt, od. mit Genit., Dat. u. folg. Inf., hier als indeclin. behandelt. b) verb. mit ἀγορή vom Orte: Gerichtsstätte. 2) im Plur. θέμιστες, die Satzungen, Ordnungen, rechtliche Anordnungen, Gesetze, rechtliche Aussprüche, Gerechtsame, Vorrechte, Schatzungen, Gebühren, herkömmliche Gaben, Διός, Rathschlüsse des Zeus, die sich durch eigentliche Orakel kund geben, πρὸς Διός, Gesetze von Zeus, κρίνειν θέμιστας σκολιάς, das Recht biegen, falsche Urtheile sprechen. II) **Θέμις**, ἡ, die Themis, Tochter des Uranos u. der Gäa, personificirte waltende Gerechtigkeit u. Vorsehung, bei Hom. im Olympos das Heroldsamt verwaltend, später Beisitzerin des Zeus, dah. als Zeugin der Versprechungen angerufen od. bei Schwüren, älteste Inhaberin des delphischen Orakels. *Fas, ius, lex, mos, sententiae, divinitus decreta, iura, quae debentur.*

θεμιστεύω, 1) Recht sprechen, τινά, ihn richten, od. τινός, gesetzgebender Richter Jmds sein, über Weib u. Kind, Leben u. Tod, dah. herrschen, regieren, aber ὄργια, sie auf gesetzliche Weise feiern. 2) Orakel geben, abs. *Ius dico, iura pono, impero, oracula do.*

Θεμιστοκλῆς, ion. **Θεμιστοκλέης**, ὁ, gen. έους, ion. έος, dat. εῖ, acc. έα, Themistokles aus Phrearrhi, Sohn des Neokles, Begründer der attischen Seemacht, berühmter Feldherr Athens im persischen Kriege, Sieger bei Salamis, Wiederhersteller der Mauern und Festungswerke zu Athen, u. auch bei den Persern, zu denen er nach seiner Verbannung in Athen zuletzt flüchtete, in hohem Ansehen stehend, u. zur Bestreitung seiner Bedürfnisse mit 3 Städten, Magnesia, Lampsakus u. Myus, beschenkt.

θεμιτός, 3. nach altem Brauch od. gerecht, erlaubt, durch Gesetz u. Recht gestattet, abs. od. τινί u. mit folg. Infin. *Per fas licitum.* (Auch θεμιστός, 3.) [zwingen, τί mit folg. Inf., *cogo.*

θεμόω, (τίθημι) festsetzen, dah. dazu bringen,

θεν, untrennb. Partikel, angehängt a) an Nomina, um die Bewegung von einem Orte her od. weg zu bezeichnen. Es tritt zuw. noch ἐκ od. ἀπό hinzu. b) an Adv., wie ἄνωθεν u. s. w., wo das ν oft abgeworfen wird. c) in ἐμέθεν, σέθεν, ἕθεν dagegen ist es als eine alte Endung zu nehmen.

θέναρ, αρος, τὸ, ion. u. ep. (θείνω) die flache Hand (womit man schlägt), *vola.*

θέο, st. θέσο, θοῦ, s. τίθημι.

θεο-βλαβής, 2. (βλάπτω) von Gott am Verstande geschlagen, d. h. mit Wahnsinn heimgesucht, *cui deus mentem eripuit.* (Dag. θεοβλαβέω, gegen die Götter freveln.) [felh. Wort, *deo generatus.*

θεο-γεννής, 2. (γέννα) göttlichen Stammes, zwei-

θεογονίη, ion. st. -ία, ἡ, Abstammung u. Geschlecht der Götter, Götterschöpfung, Göttergeschichte, wie sie Hesiod in dem Gedichte verfasst u. nach Herodot Hom. erst mit geschaffen haben soll. Auch die persischen Weihelieder oder Ge-

bete, worin alle ihre Götter und heiligen Geister angerufen wurden, benennt Herod. mit diesem Namen. *Theogonia, incantatio religiosa.* (Daz. **θεόγονος**, 2. von Gott gezeugt.)

θεό-δμητος, 2. poet. (δέμω), gottgebaut, von Gott gegründet, von den Mauern Trojas, welche Poseidon u. Apollo erbaut haben sollen, u. von Athen, als der Stadt, welche Pallas emporhob. *A deo conditus.* Auch: für die Götter erbaut. (Aehnl. **θεοδίδακτος**, 2. von Gott gelehrt.)

Θεόδοτος, ὁ, Rhetor u. Lehrer des Ptolemäus XII., räth zur Ermordung des Pompejus u. wird 42 in Kleinasien durch Brutus hingerichtet.

Θεόδωρος, ὁ, 1) Sohn des Telekles, Enkel des Rhökos, Erzgiesser auf Samos 640 v. Chr. 2) **Θεόδ.** ὁ ἄθεος, Kyrenaiker, Stifter der Schule der nach ihm benannten **Θεοδώρειοι**, Verf. einer Schrift über die Götter.

θεο-ειδής u. **θεο-είκελος,** 2. gottähnlich, göttergleich an Gestalt, also von edlem, göttlichem Aussehen; *deo similis.*

θεό-θεν, Adv., von den Göttern, von Zeus her, *divinitus.* (Auch = **θεοῖς**.)

θεοκλυτέω, die Götter um Erhörung anflehen, zu den Göttern beten, abs. od. τινά, zu einem Gott, auch ταῦτα, so, *deum invoco*, von **θεό-κλυτος**, 2. Gott um Erhörung anrufend. [*a deo effectus.*

θεό-κραντος, 2. (κραίνω) von Gott vollendet,

Θεοκρίνης, ου, ὁ, ein Sykophant, u. weil Aeschines, der frühere Schauspieler, dasselbe Geschäft trieb, so heisst dieser ein tragischer Theokrines.

θεό-μαντις, εως, ὁ, gottbegeisterter Wahrsager, *vates divinus.* (Aehnl. **θεολόγος**, ὁ, von Gott u. göttlichen Dingen lehrend. Dav. **θεολογία**, ἡ, Untersuchung über Gott u. göttliche Dinge. Dag. **θεομανής**, 2. a) von den Göttern rasend gemacht, στύγος, rasender Hass der Götter. b) von den Göttern erregt.)

θεο-μαχέω, gegen die Gottheit kämpfen, *cum deo pugno.* (Dag. **θεομαχία**, ἡ, Kampf der Götter gegen einander. Von **θεομάχος**, ὁ, der wider Gott Streitende. Aehnl. **θεομήστωρ**, ὁ, göttlicher Berather.) [sig, *deo invisus.* (Aehnl. **θεομυσής**, 2.)

θεο-μισής, 2. den Göttern verhasst, gottgehäs-

θεο-ποίητος, 2. von Gott gemacht, göttlich, golden, *a deo factus.* (Aehnl. **θεοπόνητος** u. **θεόπνευστος**, 2. von Gott eingehaucht. Dag. **θεοποιός**, 2. Götterbilder machend.)

Θεόπομπος, ὁ, 1) aus Chios, griechischer Geschichtschreiber, geb. um Ol. 100. 2) sonst. Eigenn.

θεο-πρεπής, 2. Göttern anständig, herrlich, wundervoll, *deo conveniens.* [*cinor.*

θεοπροπέω, ep. (nur im Part.) weissagen, *vati-*

θεοπροπίη, ἡ, u. **θεοπρόπιον,** τὸ, Alles was von den Göttern angezeigt u. durch den **θεοπρόπος** gedeutet wird, also **Weissagung**, Göttergebot, Götterbescheid, Orakel, ἐκ θεοπροπίου, nach einem Göttersprüch, ähnl. κατὰ τὸ θ., nach dem G. *Vaticinium, oraculum editum.* Von

θεο-πρόπος, 2. 1) Adj. zeichendeutend, weissagend, *fatidicus.* 2) Subst. ὁ θ., a) der das von der Gottheit gegebene Zeichen deutet, **Wahrsager**, Seher. b) einer, der an das Orakel abgesandt ist, um es zu befragen, Orakelbefrager. *Vates, homo ad consulendum oraculum missus.*

θεό-πτυστος, 2. von Gott verabscheut. **θεόπυρος**, 2. von Gott entflammt. **θεόρτος**, 2. von Gott ausgegangen.

θεός, ὁ, ἡ, ep. gen. u. dat. plur. **θεόφιν** (**θεοί**, ῶν, οῖς bei Dichtern nicht selten einsylbig, **θεοῖσιν** einmal bei Hom. zweisylbig zu lesen), I) Adj., **göttlich**, Comp. θύραι θεώτεραι, d. h. mehr von den Göttern gebraucht. II) Subst. **Gott, Göttin**, 1) ein einzelner bestimmter, so ὁ θεός je nach dem Zusammenhange vom Zeus, Apollon, Pluton, Bakchos, Poseidon, Ares, Helios, ἡ θεός Athene, Artemis, u. ἡ νερτέρα, ἀφανής, Proserpina, τὼ θεώ, Ceres u. Proserpina, οἱ δώδεκα θεοί, die obersten zwölf Götter der Griechen, Römer u. Aegypter, ohne dass sich mit Gewissheit angeben lässt, welche Götter dazu gerechnet wurden. Auch steht ἡ θεός für die Bildsäule od. den Tempel der Göttin. Es heissen aber auch Heroen so, wie Kolonos, Erechtheus, Cheiron, die Niobe, od. das Dämonion des Sokrates, auch wie Soph. OC. 251 eine besonders verehrte Familiengottheit, endlich Alles, was in seiner Art gross u. mächtig wirkend gedacht wird, wie die Zeit u. selbst die Pest. Es steht hier oft der Plur., auch wenn es sich nur von einem Gotte handelt, bes. von Apollon als Orakelgeber, weil mit seinen Orakeln zugleich Zeus Wille verkündet wird, doch auch sonst, wie von Apollo Soph. Phil. 198. Der Artikel kann hier, wenn von einem bestimmten Gotte die Rede ist, dabei stehen, kann aber auch wegbleiben. 2) das **göttliche Wesen**, die **Gottheit**, im Sing. u. Plur. σὺν (τῷ) θεῷ, ξὺν τοῖς θεοῖς, mit Gott, unter Gottes Beistand, mit Gottes Hülfe, wenn es Gott gefällt, so die Götter wollen, σὺν θεῷ εἰρήσεται d. h. Gott wird das Gesprochene sicherlich erfüllen, ähnl. ἢν ὁ θεὸς θέλῃ, ἢν οἱ θεοὶ θέλωσι, βούλωνται, ferner ὑπὲρ θεόν, wider Gottes Willen, ἄνευ od. ἄνευθε θεοῦ, ohne Beistand od. Willen Gottes od. eines Gottes, auch ohne Orakel, μὴ θεῶν μέτα, nicht ohne Himmelsfügung, aber μετὰ τοὺς θεούς, nächst Gott, θεῶν ἐπὶ συντυχίαις, in Folge der günstigen Götterfügungen, ἐκ θεόφιν, durch die Götter, θεῶν ἕνεκα, um der Götter willen, auch blos θεοῖς, nach dem Willen der Götter, es ihnen büssend, wie man auch τοῖς θεοῖς τιμωρεῖσθαι sagt, den Göttern Genugthuung verschaffen, τὰ τῶν θεῶν, göttliche Fügung, das Schicksal, aber auch das göttliche Gesetz, od. Opfer, Götterdienst, τὰ ἐκ u. πρὸς θεῶν, Gottes Gaben, Gottes Wille, τὰ παρὰ τῶν θεῶν, göttliche Vorzeichen, τὰ πρὸς, περὶ τοὺς θεούς, der Götterkultus, die religiösen Gebräuche, überh. das, was die Götter anbetrifft. Endlich als Schwur, θεὸς ἴστω; dieser Schwur war ausser bei Hom. bes. in Böotien üblich, od. πρὸς (τῶν) θεῶν, auch mit Zusätzen Ὀλυμπίων πάντων od. ὦ πρὸς θεῶν, bei den Göttern, um Gottes willen, πρὸς θεῶν τῶν ὁρκίων, vor den beim Eide angerufenen Göttern, od. ἰώ, ὦ θεοί, νή, μὰ (τοὺς) θεούς, auch mit hinzugef. πάντας, u. so auch τοῖς θεοῖς εὔχομαι πᾶσι καὶ πάσαις, ein Gebet zu den Göttern u. Göttinnen all'. Denn die Götter sind zwar bei Hom. noch nicht allwissend, werden aber später nach Hom. doch als Alles sehend u. regierend betrachtet, die dah. der Mensch fürchten u. denen er opfern muss als den Schöpfern der Welt u. der Menschen u. den Gebern alles Guten. Sie sind menschenähnlich gestaltet, haben bei Hom. Körper mit Blut u. ausnahmsweise körperliche Gebrechen, sind aber sonst grösser u. schöner als die Menschen, auch einsichtsvoller, aber nicht ohne Leidenschaften. Sie sind unsterblich u. leben, im Genuss einer ewigen Jugend, auf dem Olympos u. im Himmel. Den Menschen erscheinen

sie nur in fremder Gestalt od. in einer Nebelwolke. *Divinus, deus, dea.* (Dav. **θεόσδοτος**, 2. von Gott gegeben, ähnl. **θεόσυτος** u. **θεόσσυτος**, 2. von Gott kommend.)

θεοσέβεια, ἡ, Gottesverehrung, Gottesfurcht, *pietas in Deum.* Von

θεο-σεβής, 2. (σέβομαι) gottesfürchtig, fromm, *deorum reverens, pius.* Adv. **θεοσεβῶς**, gottesfürchtig, *pie.* (Dag. **θεοστυγής** u. **θεοστύγητος**, 2. gottverhasst, gotthassend.)

θεό-ταυρος, ὁ, Gottstier, der in einen Stier verwandelte Zeus.

θεότης, ητος, ἡ, die Gottheit, *divinum numen.*

θεο-τίμητος [ῐ], 2. von den Göttern geehrt d. i. mit Sieg gekrönt, *a diis honoratus.* (Dag. **θεότρεπτος**, 2. von den Göttern gewendet, **θεότρεπτα**, Wandel des Glücks.)

θεουδής, 2. (st. **θεοδεής** von δείδω) gottesfürchtig d. i. fromm, gerecht, wohldenkend, *pius.*

Θεοφάνης, ὁ, aus Mytilene, Vertrauter des Pompejus u. Verfasser eines Geschichtswerkes über die Kriegsthaten des Pompejus.

Θεο-φάνια, τὰ, Frühlingsfest in Delphi, gefeiert zu Ehren des wiedererschienenen (ἐπιφανείς) Gottes.

θεο-φιλής, 2. gottgeliebt, den Göttern lieb u. werth, dah. sehr glücklich, u. von Sachen u. Zuständen: sehr schön. *Diis gratus, beatus, pulcherrimus.* Aber Adv. **-λῶς**, (act.) ἔχειν, sich götterfreundlich beweisen, *pie.*

θεόφιν, s. θεός.

θεο-φόρητος u. **θεόφορος**, 2. (φέρω) gottbegeistert, *divino numine instinctus.* (Dav. **θεοφορέομαι**, von einem Gott hingerissen d. i. begeistert werden.)

Θεόφραστος, ὁ, ein Philosoph aus Eresos auf Lesbos ums Jahr 312 v. Chr., zuerst Schüler des Platon, dann Freund u. Schüler des Aristoteles, Verfasser vieler Schriften, der unter andern auch Ἠθικά, Charakterschilderungen, schrieb u. Begründer der Pflanzenkunde wurde.

θεράπαινα u. **θεραπαινίς**, ίδος, sowie **θεράπνίς**, ίδος, ἡ, Dienerin, Magd, *ancilla.* (Demin. dav. **θεραπαινίδιον**, τὸ, u. ähnl. **θεραποντίς**, ίδος, ἡ.)

θεραπεία, ion. **-πηίη**, ἡ, u. **θεράπευμα**, τὸ, 1) das Dienen, Bedienen, die Bedienung, Gefälligkeit, Dienstbeflissenheit, sorgfältiges Aufpassen, Achtungsbezeugung, Aufwartung bei Hofe od. sonst bei einem angesehenen Manne, Verehrung, wenn man sich auf alle Weise Jmdm angenehm zu machen sucht, Schmeichelei, theils abs. ἐν πολλῇ θεραπείᾳ ἔχειν τινά, Einen sehr zuvorkommend behandeln, theils τινός, gegen Jmdn, u. παρά τινος, von Jmdm. Im Bes. mit u. ohne τῶν θεῶν, Pflege, Verehrung der Götter. 2) Besorgung, geleisteter Dienst, Dienstleistung, Behandlung, τινός, von etwas od. Einem, πρός τι, Sorge auf etwas, im Bes. a) Wartung, Pflege, Kur, Heilung eines Kranken. b) mit u. ohne περὶ τὸ σῶμα, besondere Pflege, Schmückung, Putz des Körpers. 3) collect.: Bedienung, Dienerschaft, Hofstaat, Gefolge, ἱππική, Gefolge zu Pferde. *Ministerium, observantia, apparitio, cultus, curatio, famulorum turba.*

θεραπευτήρ, ῆρος, **θεραπευτής**, οῦ, u. **θεράπων**, ποντος, ὁ, der Diener, Knappe, u. zwar früher freiwilliger, von freier Geburt, bei Hom. bisw. auch von edlem Geschlechte, u. s. v. a. Genosse, Gefährte. So heissen Fürsten θεράποντε Διός, Helden θεράποντες Ἄρηος. Später sind es auch Sklaven, bes. aber die Kriegsknappen, Diener der Hopliten, bei den Spartanern aus den Heiloten genommen, od. sonstige Diener, oft bes. bezeichnet als ἀμφί τινα od. als θεραπευτὴρ περὶ τὸ σῶμα, ein um die Person beschäftigter Diener od. θεράπων περὶ τὰ ἐπιτήδεια, der für die Lebensmittel bestimmte Diener, wozu οἱ σιτοποιοί καὶ οἱ ὀψοποιοί gehörten, auch überh. Verehrer, Versorger, Pfleger, τοῦ σώματος, des Leibes. *Curator, minister, famulus, servus.* (Aehnl. **θέραψ**, ὁ.)

θεραπευτικός, 3. dienstfertig, gefügig. *Officiosus, obediens.* (θεραπευτική, ἡ, Pflege.)

θεραπευτός, 2. durch Sorgfalt angeübt, angebildet, *qui excoli potest.*

θεραπεύω mit Adj. verb. **θεραπευτέον**, 1) Diener sein, dienen, aufwarten, u. τινά, Jmdn bedienen, ihn höflich, zuvorkommend, freundlich behandeln, gegen ihn gefällig sein, ihm Aufmerksamkeit erweisen, ihn achten, schätzen, verehren, ihm behülflich, zu Diensten, ergeben sein, es mit ihm halten, ihn zu gewinnen suchen, sich bei ihm beliebt machen, ihm schmeicheln, ihn gewinnen, τινί, mit etwas belohnen, bestechen, abs. τὸ θεραπεῦον, der um Gunst buhlende Menschenschlag. Im Bes. a) die Götter verehren. b) Jmdm (τινά) den Hof, die Aufwartung machen, τὰς θύρας, eigtl. Jmds Thüre bedienen, d. h. zur Aufwartung erscheinen. 2) Sorge auf etwas richten, sorgen, bes. gut sorgen für etwas, etwas od. Jmdn besorgen, sorgsam behandeln, warten, pflegen, auch ärztlich behandeln, heilen, ferner etwas stützen, schonen, od. es vorbereiten, einüben, darauf bedacht sein, etwas beachten, urgiren, einer Sache nachjagen, ihr fröhnen. Theils abs. ὁ θεραπεύων, der Wärter, theils τινά, τί, z. B. τὴν γῆν, das Land bebauen, τὴν τοῦ πατρὸς συμφοράν, durch Pflege das Unglück erträglich machen, den Vater im Unglück pflegen, τοὺς ὑπὲρ ἐχθρῶν καιρούς, der Gelegenheitsmacher der Feinde werden, od. mit ὅτι, ὅπως, od. Inf. mit u. ohne τὸ, od. Acc. c. inf. Auch mit hinzugef. πάσῃ διαίτῃ, mit der pünktlichsten Sorgfalt, ἐπὶ θανάτῳ, auf den Tod los (von Erbschleichern), doch ἐπί τινι auch zu Jmds Nachtheil, πρὸς τὸ βέλτιστον, in Hinsicht auf das Beste. Im Pass. θεραπεύεσθαι εἴς τι, zu etwas gebildet werden. *Sum minister, servio, colo, observo, curo, operam do, provideo, instituo.*

Θεράπναι, αἱ, 1) alte Stadt unweit Sparta. 2) Stadt in Böotien auf dem Wege von Thebä nach dem Asopus, dah. τῆσδε Θηβαίας χθονός genannt. (θεράπνη, ἡ, a) Dienerin, b) Wohnung. Wegen θεράπων u. ähnl. s. weiter oben.)

θερείη, ἡ, ion. verst. ὥρη, die Sommerzeit, *tempus aestivum.*

θερίζω, poet. synk. **θρίζω**, 1) trans., die Sommersaat mähen od. abernten, übertr. abmähen, abschneiden, vertilgen, τί. 2) intrans., den Sommer zubringen. *Demeto, abscindo, aestatem traduco.* (Auch Lohn empfangen. Dav. **θερισμός**, ὁ, das Mähen, Ernten, die Erntezeit, das Erntefeld.)

θερινός, 3. sommerlich, *aestivus.* (Dag. **θερίστριον**, τὸ, Sommerkleid, leichtes Kopftuch.)

θεριστής, οῦ, ὁ, der Schnitter, Erndter, *messor.*

θερμαίνω, wärmen, erwärmen, heiss machen, verbrennen, versengen, τί. Pass. heiss werden, sich erwärmen, sich erhitzen, abs. u. mit Part., durch etwas, übertr. sich wärmen, weiden, τινί, an etwas. *Calefacio, aduro, calefio.*

θερμασία, **θέρμη**, **θερμότης**, ητος, ἡ, Erwär-

mung, Wärme, Hitze, θέρμαι im Plur. bes. von der Fieberhitze. θερμότης übertr. auch Hitze, Leidenschaftlichkeit. *Calor, ardor.* (Daz. θερμαντικός, 3. erwärmend. θερμηγορέω, hitzig sprechen.)

Θέρμη, ἡ, Ort Makedoniens, später Thessalonike. Adj. dav. Θερμαῖος, 3. z. B. Θ. κόλπος, Meerbusen zwischen Thessalien u. Makedonien, jetzt Golf von Saloniki.

θερμό-νους, 2. lebenswarm, feurig, *alacer.* (θέρμινος s. unter θέρμος).

Θερμόπυλαι, αἱ, auch blos Πύλαι genannt, eigtl. Warmbrunnenthor, durch Leonidas Kampf berühmter Engpass, der den einzigen Zugang aus Thessalien nach Lokris u. in das eigentliche Hellas bildete. Er war im Durchschnitt 60 Schritte breit, von Flüssen durchschnitten, auch mit einer Mauer durchzogen u. durch eine Festung Trachys, 40 Stadien davon, geschützt. Jetzt ist das Terrain ein verändertes u. durch den Sand, den die Flüsse abgespült, eine Art Vorland gebildet worden.

θερμός, 3. (θέρω) warm, heiss, auch siedend heiss. Uebertr. a) in Hitze, heissblütig, leidenschaftlich aufgeregt, ἀπό τινος. b) stark, hart. *Calidus, fervidus, asper.*

θέρμος, ὁ, die Feigbohne, die gewöhnliche Kost der Armen, *lupinus.* (Dav. θέρμινος, 3. von Feigbohnen.)

θερμότης, s. θερμασία.

θερμουργός, 2. (ἔργον) hitzig, kühn, verwegen handelnd, *calidus et temerarius.*

θέρμω, 1) Act., wärmen, erwärmen, heiss machen. 2) Pass. θέρμομαι, Impf. ep. θέρμετο, u. θέρομαι, f. θέρσομαι, aor. 2. ἐθέρην, conj. θερέω ep. st. θερῶ, sich erwärmen, warm od. heiss werden, verbrannt werden, abs. od. τινί u. τινός, von etwas od. an etwas. *Calefacio, calefio, uror.*

Θερμώδων, οντος, ὁ, 1) Fluss in Kappadokien (was Xen. mit zu Paphlagonien rechnet), der sich in den Pontus Euxinus ergiesst, jetzt Termeh. 2) Fluss Böotiens, der ins euböische Meer fliesst.

θέρος, τὸ, gen. dor. u. ep. θέρευς st. θέρους, dat. θέρεϊ, eigtl. Wärme, insbes. aber 1) die warme, heisse Jahreszeit, der Sommer, (τοῦ) θέρευς, ἐν (τῷ) θέρει, θέρους ὥρᾳ, im Sommer, τὸ θέρος τοῦτο, während dieses Sommers, περιόντι τῷ θέρει, im noch übrigen Sommer, d. h. gegen Ende des Sommers, κατὰ θέρος καὶ χειμῶνα, nach Sommer u. Winter (auch im Plur.), wobei Thuk. den Sommer zu 8, den Winter zu 4 Monaten gerechnet zu haben scheint. Im milit. Sinne: die Zeit, wo man zu Felde ziehen kann, dah. ἅμα ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους, im Frühling des folgenden Sommerhalbjahrs, od. περὶ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους, um den Spätherbst dieses Jahres. 2) die Sommerernte, u. übertr. δράκοντος ὄφεος θέρος, die Schlangensaat des Drachen. *Aestas, messis.*

Θερσίτης, ου, ὁ, der hässlichste der Griechen vor Troja, schielend, hinkend, bucklich, ein ob seiner bösen Zunge verrufener Schwätzer.

θές, s. τίθημι.

θέσις, ἡ, das Sitzen, dah. 1) die Lage, Stellung, τινός, eines Orts, αὐτάρκη θέσιν κειμένη, eine unabhängige Lage habend. ῥημάτων, Wortstellung. b) die Aufstellung, das Geben von Gesetzen, hier auch im Plur. *Situs, dispositio, latio legum.* (Auch ein aufgestellter Satz.)

θέσκελος, 2. poet. (θεός, ἔισπω) eigtl. den Göttern ähnlich = θεοείκελος, doch nur von Sachen, während θεοείκελος nur von Personen steht, u. übertr. göttlich, übernatürlich, wunderbar, nur übertr. Neutr. sg. als Adv. *Admirandus.*

θέσμιος, 3. gesetzmässig, herkömmlich, θέσμιόν (ἐστι), es ist Recht, Subst. τὰ θέσμια, die Satzungen, Gebräuche. *Legitimus, instituta.*

θεσμο-θέται, οἱ, (τίθημι) in Athen von den durchs Loos gewählten neun Archonten die letzten sechs, welchen bes. die Obhut über die Gesetze anvertraut war, *thesmotheta.*

θεσμός, ὁ, (τίθημι) das Festgesetzte, Satzung, Anordnung, Einrichtung, Recht, Gesetz, Gebrauch, Sitte, Vorschrift, Befehl, θ. πυρός, die festgestellte Ordnung od. Folge der Feuerzeichen. *Institutum, lex, ius, mandatum.*

θεσμοφόρια u. **Θεσμοφόρια**, τά, Fest der Demeter θεσμοφόρος, eigtl. ein Saatfest, dah. auch im Saatmonate gefeiert (in Athen Pyanepsion). Man findet das Fest in den verschiedensten Gegenden Griechenlands u. in Athen fünf Tage lang vom 9. bis zum 13. Pyanepsion, wo von verheiratheten Frauen die beiden Göttinnen Demeter u. Kore mit nächtlichen Orgien u. strenger Enthaltsamkeit gefeiert wurden. Bes. war der zweite Tag, νηστεία, strengem Fasten gewidmet. Die Gegenwart von Männern war bei diesem Feste verboten. (Dav. θεσμοφοριάζω, die Thesmophorien feiern.)

θεσμο-φόρος, 2. gesetzgebend, Bein. der Demeter, weil sie den Ackerbau gelehrt u. dadurch den Grund zur bürgerlichen Gesellschaft gelegt hat, *legifer.*

θεσμο-φύλακες, οἱ, eigtl. Gesetzeswächter, eine sonst unbekannte Behörde in Elis, *legum custodes.*

Θέσπεια, ἡ, u. **Θεσπιαί**, αἱ, alte Stadt im Süden von Böotien. Der Einw. ὁ **Θεσπιεύς**, nom. pl. ion. Θεσπιέες, att. Θεσπιῆς. Adj. dav. **Θεσπικός**, 3.

θεσπέσιος, 3. (verl. aus θέσπις) 1) act., göttlich redend, göttlich tönend, göttliches verkündend. 2) pass., von Gott herrührend od. eingegeben, dah. a) göttlich, ἄντρον, die Grotte der Nymphen, θεσπεσίῃ, verst. βουλῇ, als Adv., durch Götterbeschluss, nach göttlicher Schickung. b) übermenschlich, erhaben, herrlich, trefflich, erstaunlich, gewaltig, ungeheuer, gross, viel, χαλκός, die ungeheure Menge eherner Rüstungen, φύζα, grosse, allgemeine Entmuthigung, u. vor Adj. ἡδεῖα θεσπεσίη, über die Maassen lieblich, u. ähnl. das Neutr. als Adv., θεσπέσιον ὡς ἡδύ, auch blos θεσπέσιον οἷον. *Divinus, divina eloquens, mirificus.* Adv. **θεσπεσίως**, gewaltig, *vehementer.*

θεσπι-δαής, 2. (δαίω) gottentflammt, gewaltig. *A deo accensus, immanis.*

θεσπι-έπεια, ἡ, fem. zum ungebr. θεσπιεπής, göttlich redend, weissagend, *fatidicus.*

θεσπίζω, f. ίσω, (dor. ίξω), ion. Inf. fut. θεσπιέειν, ein Orakel geben, weissagen, abs. u. τί, u. zwar τινί, Jmdm, od. mit Acc. c. inf., im Orakel die Weisung geben, dass u. s. w., übertr. wie ein Prophet offenbaren, verkünden, τί. *Oracula reddo, vaticinor.*

θέσπις, ιος, ὁ, ἡ, acc. ιν, (θεός, εἰπεῖν) von Got eingegeben, von Gott begeistert, göttlich redend. *Divina eloquens, divinus.*

θέσπισμα, τὸ, Orakelspruch. *Oraculi responsum, vaticinium.*

θεσπιῳδέω, weissagen, *vaticinor.* Von

θεσπι-ῳδός, 2. göttlich singend, gottbegeistert, weissagend, τέχναι, Orakelsprüche, Weissagungen, ὀμφαλὸς γῆς, Delphi, *vaticinans.*

Θεσπρωτοί, οἱ, die Thesproten, ein pelasgischer Hauptstamm der spätern Bewohner von Epirus. Ihr Land, der südliche Küstenstrich, **ἡ Θεσπρωτὶς γῆ.**

Θεσσαλία, ion. **–ίη**, neuatt. **Θετταλίη, ἡ,** Thessalien, eine ungefähr 450 □Meilen grosse Landschaft in Nordgriechenland. Der Einwohner **ὁ Θεσσαλός**, neuatt. auch **Θετταλός,** mit bes. Fem. **Θετταλίς, ίδος, ἡ.** Sie bildeten einen der grössten Völkervereine in Hellas, und waren unter sich durch ein gewisses Bundesverhältniss vereinigt, welches aber Philipp von Makedonien, dem sie sich anschlossen (dah. *κατάπτυστοι* von Dem. genannt) u. in dessen, sowie in Alexanders d. Gr. Heeren sie als Reiter dienten, umänderte. Sie sollen den Speer (*δόρυ*) erfunden haben (dah. *Θεσσαλῶν στοχάσματα*), u. waren ausgezeichnet durch ihre trefflichen Pferde u. ihre Reiterei. Die dortigen Frauen aber galten als Zauberinnen, von denen es daher hiess, sie vermöchten den Mond herunter zu holen. Ein schirmförmiger Hut, den ausser Wanderern bes. Landleute u. Hirten trugen, führte von ihnen den Namen *Θεσσαλὶς κυνῆ*. Adj. dav. **Θεσσαλός,** 3., auch mit bes. Fem. **Θεσσαλίς,** u. **Θεσσαλικός** od. **Θετταλικός,** 3. Der westlichste Gau des Landes am Pindus hiess ion. **ἡ Θεσσαλιῆτις γῆ** statt des gew. *Θεσσαλιῶτις*.

Θεστορίδης, ου, ὁ, Sohn des Thestor, 1) = Alkmäon. 2) = Kalchas, der in demselben Sinne auch *Θεστόρειος μάντις* heisst.

θεσφατη-λόγος, 2. weissagend, *vaticinans*. Von

θέσ-φατος, 2. (*θεός, φημί*) 1) von Gott verkündet, geweissagt, zugesprochen, bestimmt, abs. u. *τινί*, Jmdm, auch mit hinzugef. *χρησμοῖσιν* od. *ἀδύτων ὕπο*, d. h. aus dem Erdschlunde, der Orakelstätte, dah. als Subst. **θέσφατον, τὸ,** göttliche Vorbestimmung, Weissagung, Götterspruch, Orakel. 2) von Gott geschaffen, von ihm kommend, *ἀήρ*. *Vaticinio praedictus, vaticinium, fatalis*.

Θέτις, gen. *ιδος*, dat. *Θέτῖ* st. *ιι*, acc. *ιν*, voc. *Θέτῖ*, *ἡ*, Thetis, eine Meergöttin, Tochter des Nereus, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilleus. Sie wohnt in der Tiefe des Meeres (*ἁλοσύδνη*) u. zwar in der Nähe des Troerlandes.

θετός, 3. Adj. verb. von *τίθημι*, eigtl. gesetzt, festgesetzt. Im Bes. *θετὸν παῖδα ποιεῖσθαι*, Jmdn an Sohnesstatt annehmen. *Positus, adoptare*. (Dav. **θετέος,** 3. zu setzen, anzunehmen. Wegen **θετέον** s. *τίθημι*.)

θέω, ep. **θείω,** Imperf. Iterativf. **θέεσκον,** fut. **θεύσομαι,** laufen, eilen, rennen, a) von lebendigen Wesen, theils abs. u. mit Zusätzen, wie *ταχύ, ὑπὸ σπουδῆς, δρόμῳ, ποσί*, theils *τὴν ὁδόν*, auf der Strasse, auch *τὴν συντομωτάτην*, verst. *ὁδόν, πολέος πεδίοιο*, durch die weite Ebene, *μετά τινα*, Jmdm nacheilen, *εἴς, ἐπί τινα* od. *τί*, zu etwas od. Jmdm, über etwas hin, *ἐπί τινα* auch gegen Einen, u. *πρός τι*, gegen etwas anrennen, *περί τινος*, um etwas wettlaufen, wettkämpfen, sei es durch schnelles Laufen, sei es überh. sich um etwas in Gefahr begeben, u. zwar mit u. ohne *τὸν δρόμον*, z. B. *περὶ τοῦ παντός*, allein vor den Riss stehen. Im Part. mit andern Verben verbunden bedeutet es schnell, eilig, *ἦλθε θέων*, er kam gelaufen, d. i. eilig. b) von unbelebten, bewegten und unbewegten Dingen, laufen, *τινί*, mit etwas, *κατὰ κῦμα, κατ' οὖρον*, nach der Woge od. nach der Strömung, mit günstigem Winde (vom Schiffe), *ἀπὸ χειρός*, aus der Hand fliegen, *ἀνὰ νῶτα*, dem Rücken entlang laufen. *Curro, periclitor*.

θεωρέω, 1) anschauen, beschauen, betrachten, sehen, im milit. Sinne: mustern, geistig: vor Augen haben, in Betracht, in Erwägung ziehen, erwägen, überlegen, auf etwas sehen, *τί* u. *τινά*, letzteres auch mit Part., sehen, wie Einer u. s. w., u. zwar *παρά τινι*, bei Jmdm, *ἔν τινι*, in od. an etwas, auch mit indir. Frags. Im Pass. *θεωρεῖσθαι πρός τινα*, im Verhältniss zu Einem betrachtet, mit ihm verglichen werden. 2) im Bes. Zuschauer bei Festen, Feierlichkeiten, den öffentlichen Spielen sein, Festschau halten, sich zur Festfeier begeben, Festgesandter sein, an der Spitze von Opfergesellschaften stehen (Dem. 18, 265), auch Festgesandte schicken, theils absol., theils *τί*, bei etwas zuschauen, *εἴς τι*, zu etwas sich begeben, oder *ἐν τοῖν ὀβολοῖν*, auf dem gewöhnlichen 2-Obolen-Platze im Theater sein. *Specto, conspicio, lustro, contemplor, ludis intersum*. Dav.

θεώρημα, τὸ, das Betrachtete, Schauspiel, *id quod spectatur*. [büne, *spectaculum*.

θεωρητήριον, τὸ, Platz zum Zuschauen, Tri-

θεωρητικός, 3. mit geistigen Betrachtungen sich beschäftigend, theoretisch, speculativ, beschaulich, im Gegens. des praktischen z. B. Staatsmannes, *contemplativus*.

θεωρία, ion. **–ίη, ἡ,** 1) das Anschauen, Betrachten, abs. die Umschau, *κατὰ θεωρίης πρόφασιν*, mit der Absicht die Welt zu sehen, auch die Lust, der Genuss des Schauens, Augenweide, geistige, wissenschaftliche Behandlung, Erkenntniss od. Theorie im Gegensatz zur Praxis. 2) im Bes. Festschau, Festzug, wie dergleichen von Staaten in stammverwandte Orte, um deren Feste mitzufeiern u. dem Gotte mit zu opfern, abgeordnet wurden, *ἡ Ὀλυμπίαζε θ.*, der Festzug nach Olympia; oder auch die feierliche Gesandtschaft, der Opferzug, Festgesandtschaft (mit Chören), welche jährlich von Athen nach der Insel Delos zum Andenken an Theseus Zug nach Kreta sich begab, wobei es galt, Apollo, Artemis u. Leto wetteifernd zu verherrlichen. Es schlossen sich an solche feierliche Züge auch ausser der eigentlichen Gesandtschaft viele andere Bürger an, so dass sie oft den heutigen Wallfahrten glichen. Auch heisst nun jedes Fest mit Prozessionen, Chören und anderem Schaugepränge so. *Spectatio, contemplatio, legatio sacra*. Dav.

θεωρικός, 3. zur Festfeier gehörig, dah. *τὰ θεωρικά*, die Fest-, Schauspielgelder (à Person zu 2 Obolen, doch bei mehrtägigen Festen auch mehr), wie sie seit Perikles eigentlich blos den Aermeren ausgezahlt u. vergütet wurden, um ihnen an den Dionysien u. andern Festen, wo es zu schauen (Theater) und zu schmausen gab, die Theilnahme u. Mitfeier möglich zu machen. Es wurden hierzu die Ueberschüsse der Verwaltung genommen, die eigentlich zur Kriegführung bestimmt waren. Es war aber dafür eine eigene Behörde, *ὁ ἐπὶ τῷ θεωρικῷ*, d. h. Vorsteher der Theorikenkasse, eingesetzt. Erst 339 v. Chr. (Ol. 110, 2) gelang es Demosthenes, diese Einrichtung abzuschaffen. *Lucar*.

θεωρίς, ίδος, ἡ, *ναῦς*, das heilige Schiff, welches als Prozession für die *θεωροί* zur See alle Jahre nach der Insel Delos abfuhr (s. unter *θεωρία*). Es diente zugleich, um von Staatswegen

Botschaften od. Gelder zu überbringen od. abzuholen. *Navis sacra.* (Auch vom Nachen des Charon.)

θεωρός, ὁ, der Zuschauer, 1) bes. der Festgesandte, d. i. Abgesandte eines verwandten Staates, der im Namen desselben besonderen alten, gew. alle Jahre gefeierten, Stammfesten, Feierlichkeiten od. Spielen als Zuschauer beizuwohnen beauftragt war. Solche Gesandtschaften fanden hauptsächlich zwischen Pflanz- u. Mutterstädten statt, u. zwar um ein engeres Verhältniss zwischen beiden aufrecht zu erhalten. 2) der vom Staate Beauftragte, ein Orakel zu befragen, θεωροὶ ἀφικνούμενοι, wenn sie des Orakels wegen hinkommen, überh. der in einer heiligen Angelegenheit Reisende, Pilger. Auch als Adj. mit ἀνήρ verbunden. 3) eine sonst unbekannte Behörde in Mantinea. *Legatus ad sacra solemnia, sciscitator oraculi, qui rei sacrae faciendae causa peregre abest, magistratus, theorus apud Mantinenses.*

θεώτερος, s. θεός.

Θῆβαι, αἱ, dat. Θήβησιν, poet. **Θήβη, ἡ,** 1) Theben, wichtigste Stadt Böotiens am Ismenos, von getreidereichen Fluren umgeben, berühmt durch seine Wagen, sein Flötenspiel, aber nicht durch die Bildung seiner Bewohner, Geburtsort des Dionysos, dah. Βακχία genannt, mit 7 Thoren; von Kadmos erbaut, von Amphion erweitert, von Alexander d. Gr. 335 zerstört, jetzt ein Dorf Thiva. Adv. **Θήβηθεν,** von Theben, **Θήβασδε** poet. st. Θήβαζε, nach Theben. Adj. **Θηβαῖος,** 3. acc. plur. fem. auch Θηβαΐας, thebanisch, Subst. der Thebaner, Einwohner von Theben; bes. Fem. **Θηβαΐς, ΐδος,** das Gebiet von Theben. 2) alte Hauptstadt von Oberägypten (Θηβαΐς, ΐδος, ἡ) am Nil, später Διὸς πόλις genannt, berühmt sowohl durch seinen Tempel des Ammon (Zeus), dessen Ruinen jetzt Umebeda heissen, u. in dessen Nähe der warme Sonnenquell, der einen kleinen See bildet, liegt, als durch seinen Reichthum, dah. ἑκατόμπυλοι genannt. Adj. dav. **Θηβαιεύς,** gen. έος, **Θηβαῖος** u. **Θηβαϊκός,** 3., z. B. νομός, ὁ **Θηβαῖος,** der Einwohner. 3) Stadt und gesegneter Landstrich (Θήβης πεδίον) in Troas od. Mysien am Berge Plakos, dah. ὑποπλακίη genannt, einst von Achilles zerstört.

θηγάνη, ἡ, der Wetzstein, *cos.* (Uebertr. Aufreizung.) Von

θήγω mit der Nebenf. **θηγάνω,** 1) Act., wetzen, schärfen, τί, übertr. anfeuern, anreizen, ermuthigen, erbittern, τί, u. zwar εἴς τι, im Pass. γλῶσσα τεθηγμένη, eine schneidend scharfe Sprache. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) schärfen. *Acuo, incito.*

θηέομαι, s. θεάομαι. **θήης,** s. τίθημι. **θηητήρ,** s. θεατής. **θήϊον, τὸ,** s. θεῖον.

θηκαῖος, 3. zum Grabbehältniss dienend, οἴκημα, Grabkammer, wie sie in Aegypten bes. in die libyschen Gebirge eingehauen u. oft prachtvoll verziert noch aufgefunden werden, *sepulcralis.*

θήκη, ἡ, (τίθημι) Behältniss, etwas hineinzulegen, Kiste, Kasten, ἡ τοῦ χρυσίου θ., Goldkasten (auch Scheide). Im Bes. Leichenbehältniss, Grab, Grabhügel, Grabgewölbe, Gruft, Grabhöhle (letztere wie sie in Aegypten üblich waren u. noch gefunden werden), ja auch überh. Art der Bestattung, Begräbniss, wie ja τάφος auch für ταφή (Bestattung) gesagt wurde. *Cista, sepulcrum, sepultura.*

θηκτός, 3. Adj. verb. von θήγω, gewetzt, geschärft, scharf, *acutus.*

θηλέω, s. θάλλω. (Dag. θηλάζω u. Med. θηλάζομαι, a) säugen, b) saugen. **θηλή, ἡ,** die Mutterbrust, auch im Plur.)

θηλυ-γενής, 2. (ΓΕΝΩ) vom Weibe entsprossen, weiblich. *Femina ortus, muliebris.*

θηλυθρίας, ion. **-ίης, ου, ὁ,** weibisch, mädchenhaft, *effeminatus.* (Dag. θηλυκράτης, 2. Weiber beherrschend. θηλυκτόνος, 2. Weiber mordend.)

θηλυ-μίτρης [ῐ], **ου, ὁ,** der eine Mitra, eine Kopfbinde, wie die Weiber tragen, also weibischen Kopfputz, eine Weiberhaube trägt, *mitra muliebriter redimitus.*

θηλύ-μορφος, 2. weiblich gestaltet, von Weibesgestalt, *formam femineam habens.* (Dag. θηλύνους, 2. weiblich gesinnt, ruhig. θηλύπους βάσις, Tritt eines Weiberfusses.)

θηλύνω, weiblich machen, übertr. erweichen, im Pass. ἐθηλύνθην στόμα, ward mundweich, indem Tekmessas Zureden gleich der Löschung erglühten Eisens wirkte; *emollio.*

θῆλυς, 3. (Fem. θήλεια, ion. θήλεα), auch häufig 2., Compar. θηλύτερος = θῆλυς, 1) weiblich, weiblichen Geschlechts, auch selbst als Beiw. von γυνή, im Gegens. zu ἄρρην, ἀϋτή, Weiberstimme, νοῦσος, weibliche Krankheit bei den Skythen, welche im Verluste der Mannheit u. der Annahme weiblicher Eigenthümlichkeiten bestand. Subst. ἡ θήλεια. das Weibchen von Thieren, z. B. die Henne, τὸ θῆλυ, das weibliche Geschlecht. 2) übertr. a) fruchtbar, frisch, erfrischend, b) weibisch, weiberhaft, im Neutr. θῆλυ, ein weibisches, schwaches Wesen. *Femineus, nutriens, effeminatus.* (Aehnl. θηλύσπορος, 2., aber θηλυτόκος, 2. weibliche Junge gebärend.)

θηλύτης, ητος, ἡ, Weiberart, Weichlichkeit, im Plur. ἐσθήτων, in den Kleidern, *mollities.* (Aehnl. θηλυχίτων, ωνος, ὁ, ἡ, mit weiblichem Unterkleide.)

θημών, ῶνος, ὁ, ein Haufe, Schober, *acervus.*

θήν, ep. enklit. Part. (urspr. dialekt. Nebenf. von δή), sicherlich, doch wohl, ἦ θήν, doch wohl gewiss. οὔ θην, schwerlich wohl, οὔ θην δή, doch wohl nicht gar, οὐ μέν θήν γε, doch wohl wenigstens nicht. *Scilicet, videlicet.*

θηοῖο von θηέομαι, s. θεάομαι.

θήρ, θηρός, ὁ, u. eigentl. doch blos der Form nach Demin. davon **θηρίον, τὸ,** Wild, 1) wildes Thier, bisw. mit ἄγριος u. ähnl. verb., Raubthier, übertr. Unthier, Ungethüm, Ungeheuer, z. B. vom Kerberos (ἀνικάτου θηρός) u. den Kentauren, od. auch Menschen. 2) Thier überh., also auch das zahme, ἄφοβος; überh. Geschöpf und so auch vom Menschen. *Fera, bellua, animal.*

θήρα, ion. **θήρη, ἡ,** u. **θήραμα, τὸ,** 1) das Jagen, die Jagd, auch Jagdgelegenheit, θήραν ποιεῖν od. ποιεῖσθαι, jagen, τινός, auf ein Wild, übertr. das eifrige Suchen, Streben, Haschen nach etwas od. Jmdm (τινός), θήραν od. θήρας ἔχειν, ποιεῖσθαί τινος oder ἐπί τινα, auf etwas oder Jmdn Jagd machen, etwas erjagen, durch eifriges Bemühen erlangen. 2) Abstr. pro concr. Jagdbeute, Wild, auch im Plur., übertr. vom gefangenen Feinde: Fang. *Venatio, indagatio, praeda.* (Aehnl. θήρευμα, τὸ, u. θήρευσις, ἡ.)

θηρ-αγρέτας, ὁ, s. θηρευτής.

Θηραμένης, ους, ὁ, 1) aus Keos, Sohn des Hagnon, ein philosophisch gebildeter, durch politische Einsicht und Beredtsamkeit ausgezeichneter, sonst aber charakterloser Mann, der 411 die De-

mokratie stürzte, dann Strateg bei den Arginusen war, und zuletzt einer der berüchtigten dreissig Machthaber in Athen wurde. Kritias liess ihn hinrichten. 2) sonstiger Eigenname.

θηρατέος, 3. Adj. verb. zu θηράω, zu jagen, zu fangen, zu suchen, zu gewinnen, *capiendus.* (Aehnl. θηράσιμος, 2.)

θηρατικός, 3. zur Jagd gehörig, τὰ θηρατικὰ τῶν φίλων, die Kunst, auf die Freunde Jagd zu machen, *ad venationem utilis.* (Aehnl. θηρευτικός, 3.)

θήρατρον, τὸ, Werkzeug zum Fangen, Garn, Netz, auch im übertr. Sinne, *rete.*

θηράω, f. άσω [ᾱ], Med. **θηράομαι** (doch auch als Pass.), ion. **θηρέομαι**, u. **θηρεύω**, jagen, eine Jagd anstellen, auf die Jagd gehen, erjagen, fangen, gefangen nehmen, übertr. Jagd machen, nachstellen, zu gewinnen suchen, überlisten, überfallen, nachstellen, erstreben, auf etwas hinarbeiten, abs. od. τινά, τί, u. zwar τινί, durch, mit etwas, doch auch für Jmdn. *Venor, sector, capto, capio.* (Aehnl. θηριομαχέω, mit Thieren kämpfen.)

θήρειος, 2. (θήρ) zum Wild gehörig, βία, Gewalt von Ungeheuern (Kentauren), θήρεια, verst. κρέα, Wildpret, *ferinus.*

θηρευτής, οῦ, **θηρητήρ**, ῆρος, **θηρήτωρ**, ορος, u. bei Eur. auch **θηραγρέτας**, ὁ, 1) Adj., jagend, jagdkundig. 2) Subst. Jäger, im eigentl. u. übertr. Sinne. *Venator, captator.*

θηρίκλεια, τὰ, zweihenklicher Becher, urspr. irden, später auch metallen, vom korinthischen Töpfer Therikles (Ol. 90) so benannt, *vasa convivalia.*

θηρίον, τὸ, s. θήρ. Dav.

θηρι-ώδης, 2. (εἶδος) 1) thierreich, voll wilder Thiere, θηριωδέστατον τῶν οὐρέων, der wildeste, von wilden Thieren besuchteste Punkt des Gebirges, insbes. ἡ θηριώδης, das thierreiche, näml. Libyen, der Theil Afrikas, welcher jetzt Biledulgerid heisst. 2) thierartig, thierisch, wild. *Feris frequens, ferinus, ferus.* Adv. **θηριωδῶς**, nach Art wilder Thiere, *ferarum more.*

θηρο-βολέω (βάλλω), Thiere erlegen, τινί, mit etwas, *feras configo.*

θηρο-τρόφος, 2. Wild ernährend, Wild hegend, *feras alens.* (Auch θηρότροφος, 2. von wilden Thieren sich nährend. Dag. θηροκτόνος u. θηροφόνος, 2. Wild erlegend.)

Θήρων, ωνος, ὁ, Sohn des Aenesidemos, ein von Pindar gefeierter Tyrann von Agrigent in Sicilien.

θής, θητός, ὁ, als Adj. mit ἀνήρ u. als Subst. Lohnarbeiter, Tagelöhner, verarmte Freie ohne Grundbesitz, die sich bei reichern Grundbesitzern um Lohn zu Sklavenarbeiten verdingen. Im Bes. in der solonischen Classenordnung die vierte und letzte steuerfreie, aber von allen Staatsämtern ausgeschlossene Klasse. Sie dienten im Kriege nur als Leichtbewaffnete u. zur See als Marinesoldaten. *Mercenarius, proletarius.*

θησάμενος, θήσατο, s. θῆσθαι.

θησαυρίζω, aufspeichern, d. i. einsammeln od. aufbewahren, bes. etwas Kostbares, τί, u. zwar ἔν τινι, in etwas, παρά τινι, bei Jmdm, auch von Mumien, weil man dieselben als ein kostbares Familieneigenthum betrachtete; *repono.* (Auch als Med.)

θησαύρισμα, τὸ, u. **θησαυρός**, ὁ, 1) das Aufgespeicherte, Aufbewahrte, der Vorrath, Hausrath, der niedergelegte Schatz, übertr. wie unser „Schatz" von allem Kostbaren, Werthvollen, süsser Fund, ἱκτήριος, ein Gnadenschatz, auch mit Gen. wie χρυσοῦ, τιμῶν u. ähnl. 2) Ort zum Aufbewahren, Vorrathskammer, Schatzkammer, Schatzgewölbe, Schatzhaus, wie dergleichen viele hellenische Staaten in Delphi u. Olympia zu Aufbewahrung ihrer Weihgeschenke u. heiligen Gefässe hatten, auch Schatzkästchen, Geldkasten, mit u. ohne hinzugef. χρημάτων. *Thesaurus, penus, res grata, receptaculum, aerarium, aedicula, in qua conservantur donaria, arca pecunias continens.* (Dav. θησαυροποιός, 2. der Aufspeichernde.)

Θησεύς, έως, ion. ῆος, acc. έα, Theseus, ionischer u. bes. attischer Nationalheros, Sohn der Aethra u. des Aegeus, od. nach einer Sage des Poseidon, König in Athen, welcher den Minotauros in Kreta erlegte u. durch Vereinigung der Bürger Attikas in einen Ort den Grund zu der spätern Stadt Athen legte. Aus Freundschaft zu Peirithoos raubte er nicht nur die erst siebenjährige Helene, als sie im Tempel der Artemis tanzte, sondern stieg auch mit ihm in den Hades hinab, um ihm die Proserpina entführen zu helfen. Mit Herakles zog er gegen die Amazonen, so dass diese später Attika bekriegten, wo sie aber besiegt wurden. Er starb in Skyros. Seine Gebeine wurden aber später durch Kimon nach Athen gebracht, wo ihm im Nordwesten der Stadt ein prachtvoller Tempel (Θησεῖον) erbaut wurde. Seine Söhne waren Akamas und Demophon (Θησέως κόροι), doch heissen die Athener auch selbst **Θησεΐδαι**, Theseussprösslinge, Soph. OC. 1066 (*Thesidae*).

θῆσθαι, inf. praes. med. st. θᾶσθαι, ep. Defect., wovon noch 3 sing. u. Part. aor. med. **θήσατο** u. **θησάμενος** vorkommen, s a u g e n, m e l k e n, γυναῖκα θήσατο μαζόν, er sog an einem Weibe, näml. an ihrer Brust, also an eines Weibes Brust. *Sugo, mulgeo.*

θητεία, ἡ, Löhnerdienst, *familitium.*

θητεύω, Dienstmann, Tagelöhner sein, um Lohn arbeiten od. dienen, auch mit hinzugef. ἐπὶ μισθῷ, abs. u. τινί od. παρά τινι, bei Jmdm, *operas do mercenarias.*

θητικός, 3. aus Tagelöhnern bestehend, *mercenariorum.* (Daz. als Fem. θῆσσα, tagelöhnerisch.)

Θήχης, ὁ, ein Berg in Pontos zwischen Erzerum u. Trapezus, zu den moschischen Bergen gehörig, jetzt Tek-Castell.

θι, Anhängesylbe zur Bildung von Adverbien, das Sein a n einem Orte oder auch z u einer Zeit bedeutend.

θιασεύω, 1) Act., einweihen, einführen, χοροῖς, in den Chorreigen. 2) Med., etwas von sich, z. B. ψυχάν, seine Seele, in den Thiasos einweihen, d. h. durch Theilnahme am Thiasos seine Seele mit heiliger Entsühnung weihen, *initio coetu tripudiantium.* Von

θίασος, ὁ, (θεῖος) eine F e s t g e s e l l s c h a f t, welche unter Autorität einer Gottheit zusammentrat u. an bestimmten Tagen sich versammelte, um dieser Opfer zu bringen u. zu schmausen, überh. Schaar, Gesellschaft, εἶναι τοῦ θιάσου τινός, zu Jmds Gesellschaft gehören. Im Bes. der F e s t s c h w a r m der Bakchanten. Bei Bakchos selbst besteht er zunächst aus Silenen, Satyrn, Bakchantinnen, Nymphen, Mänaden u. s. w.; vergrössert sodann bes. durch Frauen, welche mit dem buntgefleckten Fell des Hirschkalbes (der νεβρίς)

angethan, den Thyrsos in den Händen, des Nachts bei Fackelschein unter Euoe-Ruf u. dem betäubenden Schalle bakchischer Musik theils Reigentänze aufführen, theils in stürmischem Laufe das Haar in die Lüfte verstreut durch die Flur dahinfliegen. Und so auch in andern Mysterien die Prozessionen, welche mit Fenchel u. Weisspappel bekränzt, durch die Strassen dahinzogen, zahme Schlangen in den Händen u. εὐοῖ σαβοῖ rufend und tanzend. *Coetus*, *Bacchantium chorus*, *processio tripudiantium.* (θιασάρχης, ου, ὁ, der Anführer eines Thiasos.)

θιασώτης, ου, ὁ, Theilnehmer eines Thiasos, bes. zu Ehren des Bakchos, Mitglied des Bakchoschors, *sodalis thiasum agitans.*

Θίβρων, ωνος, ὁ, Feldherr der Lakedämonier fiel in einem Kampfe gegen Struthes.

θιγγάνω, aor. 2. ἔθιγον, berühren, anrühren, Hand anlegen, anfassen, umfassen, umarmen, auch erfassen, ergreifen, treffen, vom Wasser, schöpfen, von Frauen, sich mit Einer befassen, einlassen, eheliche Gemeinschaft mit ihr haben, überh. übertr. sich mit etwas befassen, theils abs., theils τινός, u. dies auch in θίγω τί σου, soll ich dich etwa (τί) anrühren? doch steht das Neutr. der Pron. auch im Acc. dabei, wie Soph. Trach. 715 (versch. Lesart) u. in μήδ' ἃ ἔθιγες ποιοῦ σεαυτῆς, wenn du nicht mit Hand angelegt, magst du die Folgen der That dir auch nicht aneignen, wo jedoch der Acc. zugleich zu ποιοῦ σεαυτῆς gehört. Seltener πρός τι, an etwas rühren, zu etwas dringen, u. zwar τινί, mit od. durch etwas, διά τινος, vermittelst etwas. *Tango*, *capio*, *haurio.*

θίς, θῖνός, ὁ, (τίθημι) der Haufe, insbes. der Sandhaufe am Meere, Meeressand, die Düne, überh. Gestade, Strand, doch auch der Sand auf dem Grunde des Meeres, wie der in der Wüste, also überh. Sandhaufe. *Acervus*, *arena*, *litus.* (Dav. θῖνώδης, 2. sandig.)

Θίσβη, ἡ, später **Θίσβαι**, αἱ, Stadt in Böotien am Helikon mit einem Hafen, jetzt Kokosi.

θλάω, aor. ἔθλασα, ep. σσ, zerquetschen, zerstossen, zermalmen, zerschmettern, τί, *contundo.*

θλίβω, 1) Act. u. Pass., drücken, übertr. bedrängen, chicaniren, abs. u. τί, u. zwar τινί, durch etwas. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) zerreiben. *Premo.* (Dav. θλῖψις, ἡ, Bedrückung, Drangsal.)

θνήσκω (st. θανήσκω von ΘΑΝΩ), f. θανοῦμαι, inf. ion. θανέεσθαι, aor. 2. ἔθανον, pf. τέθνηκα, part. τεθνηκώς, ότος, mit den synk. Formen τεθνάτην, τέθνἄμεν, τέθνἄσο, optat. τεθναίην, imper. τέθνἄθι, inf. τεθνάναι, ep. τεθνάμεν u. τεθνάμεναι [ᾰ], part. τεθνεώς, ῶσα, ός, dat. τεθνεῶτι (bei Hom. dreisylbig), gew. ep. τεθνηώς, ῶτος u. ότος, daraus als neues Fut. τεθνήξω, sterben, umkommen, den Tod finden, getödtet werden, mit dem Tode bestraft werden, fallen, im Gefecht bleiben, auch im Begriff sein zu sterben, u. im Fut. θανοῦμαι, sterben werden od. wollen, u. τεθνήξω, ich werde todt sein, im Perf. verstorben, todt sein, Part. der Verstorbene, Todte, Gebliebene, dah. τεθνηὼς νεκρός, die erschlagene Leiche. Oft mit Verben, wie εἶναι, κεῖσθαι, οἴχεσθαι, zur Umschreibung verbunden. Uebertr. zu Grunde gehen, dahinschwinden, erstorben sein, theils abs., theils ὑπό, ἐκ, πρός τινος, von Jmdm, auch ὑπὸ χερσίν τινος, von Jmds Händen getödtet werden, theils τινί, a) an od. durch etwas sterben, οἰκτίστῳ θανάτῳ, des jämmerlichsten Todes sterben; übertr. u. prägnant δέει τινά, aus Furcht vor Jmdm beinahe des Todes sein, Jmdn bis zum Tode fürchten, ihn über die Maassen (dah. τινά) fürchten. b) λόγῳ, μηχαναῖσι, der Sage nach, durch listige Erdichtung todt sein. c) Jmdm als Opfer fallen, es ihm mit dem Tode büssen, od. übertr. für Einen todt d. h. nicht mehr vorhanden sein, doch Soph. El. 1152 τέθνηκ' ἐγώ σοι, ich bin durch deinen Tod nun selbst so gut wie todt, u. so auch ohne Dat., ἡ δ' ἐμὴ ψυχὴ — τέθνηκεν, mein Leben ist dahin u. bereits bei den Todten, seit Kreons Todesspruch erfolgt ist; theils ἐπί τινι, wegen etwas den Tod erleiden. *Morior*, *morte afficior*, *cado.*

θνητο-γενής, 2. (ΓΕΝΩ) von Sterblichen erzeugt, sterblicher Art, *mortali genere ortus.*

θνητο-ειδής, 2. von sterblicher Art, *mortali similis.*

θνητός, dor. **θνατός**, 3. eigtl. Adj. verb. von θνήσκω, sterblich, menschlich, von einem Sterblichen herrührend, ἔργματ' οὐ θνητά, nicht eines Sterblichen Werk, θνατὰ φύσις ἀνέρων, ein sterbliches Wesen = φύσις θνατῶν ἀν. Comp. θνητοὶ μᾶλλον, leichter zu tödten. Subst. ὁ θνητός, der Sterbliche, der Mensch, τὸ θνητόν, a) das Sterbliche im Gegens. zur Gottheit, b) das lebende Wesen, welches dem Tode verfallen muss, das Geschöpf; θνητά, Sterbliches, das, was den Sterblichen ziemt, μὴ θνητὰ φρονεῖν, sich überheben. *Mortalis*, *humanus*, *animal.* (Auch: gestorben, todt.)

θοάζω (θοός) 1) in schnelle Bewegung setzen, schnell bewegen, beschleunigen. 2) = θαάσσω, θάσσω, besitzen, u. zwar ἕδρας, Sitze besitzen, d. h. auf ihnen sitzen. *Celeriter moveo*, *sedeo.*

θοιμάτιον, τὸ, = τὸ ἱμάτιον, w. s.

θοινᾱτήρ, ῆρος, ὁ, der einen Schmaus giebt, Gastgeber, *epulo.* (Dag. θοινάτωρ, ορος, ὁ, der Schmausende.) Von

θοινάω u. **θοινίζω** (versch. Lesart), Einen speisen, bewirthen, τινά u. δεῖπνον = δειπνίζειν, dah. τὸ (δεῖπνον) θοινᾶν τινά τινι, Einem ein Gericht mit etwas auftischen, *epulis excipio aliquem.* Von

θοίνη, dor. **θοίνα**, ἡ, Schmaus, Gastmahl, übertr. der Genuss, die Freude, *epulae.* (Aehnl. θοίνᾱμα, τὸ.)

θολερός, 3. kothig, schlammig, schmuzig, vom Wasser, übertr. θ. χειμών, trüb, weil den tiefsten Grund des Meeres aufrührend, *turbidus.* (Von θολός, ὁ, der Schmuz, dav. auch θολόω, trüben, betrüben.)

θόλος, ἡ, eigtl. etwas Rundes, dah. a) ein Rundbau, rundes Gebäude mit kuppelförmigem, schmal zusammenlaufendem Dache, in der Od. ein Nebengebäude zwischen dem Wohnhause u. dem Hofraume an der Hofmauer gerade vor der innern Säule, zur Aufbewahrung der Geräthschaften, die bei gemeinsamen Gastmählern u. Gelagen gebraucht wurden, Küchengewölbe. b) in Athen dasjenige Rundgebäude, worin die Prytanen sich den grössten Theil des Tages aufhielten, opferten u. namentlich auch auf öffentliche Kosten speisten. *Aedificium rotundum.* (Aehnlich θολία, ἡ, ein Sonnenhut der Frauen.)

θοός, 3. 1) schnell, flink, δαίς, ein rasch fertiges Mahl, u. zwar prolept., so dass es rasch fertig sei, ähnl. θοὰν νύμφαν ἄγαγες st. θοῶς, u. per hypallag. θοὸν εἰρεσίας ζυγόν, das hurtige

Ruderwerk, st. ζυγὸν ϑοῆς εἰρ. Im Bes. a) vom Krieger, jederzeit bereit, rasch im Kampfe, rüstig, tapfer. b) von der Nacht, die eilende, weil die Nacht in südlichen Ländern rasch eintritt, ohne den bei uns gewöhnlichen Uebergang durch Dämmerung u. Abend. 2) mehr als Eigenn., **ϑοαὶ νῆσοι**, spitz zulaufend, spitz, Name der kleinen Klippeninseln, der Echinaden, deren Felsenriffe spitz in das Meer hinauslaufen, dass man also schnell bei ihnen vorbeikommt, jetzt Cursolari. *Velox, in acutum desinens.* Adv. **ϑοῶς**, schnell, rasch, rüstig, alsbald. *Alacriter, celeriter, acriter.* Dav.

ϑοόω, schnell machen, und zwar prägnant mit ἄκρον, schnell oben eine Spitze machen, *celeriter facio supremam partem acutam.*

ϑόρε u. **ϑορεῖν**, s. **ϑρώσκω**.

ϑορή, ἡ, u. **ϑορός**, ὁ, der männliche Same, *semen genitale.*

Θορικός, ὁ, verst. δῆμος, Ort u. Gemeinde an der Ostküste von Attika, zum akamantischen Stamme (φυλή) gehörig, jetzt Ruinen bei Theriko, *pagus Thoricus.* Dav. verschieden Θορίκιος πέτρος, Soph. OC. 1595.

ϑορνύομαι, Depon. med., sich begatten (von Schlangen), *coeo.* (**ϑορός**, s. unter ϑορή.)

ϑορυβέω, 1) Act., a) lärmen, Geräusch, Lärmen machen, Getümmel erregen od. machen, schreien, im Bes. ebensowohl sein Missfallen laut zu erkennen geben, als Beifall klatschen, mit lautem Beifall sich für etwas erklären. b) überh. Aufsehen erregen, ausser Fassung, in Verwirrung bringen, ängstigen, abs. od. **τινά**, auch **τί**, z. B. **ἄλλα καὶ ἄλλα**, bald das, bald jenes Getümmel machen, ebenso **τινί**, Jmdm, u. **ἐπί τινι** od. **τινί**, über etwas, od. mit folg. **ὡς** u. Indic. od. Part. fut. 2) Pass., umlärmt, beunruhigt werden, in Unordnung, Verwirrung gebracht werden, in Bestürzung, Unruhe gerathen, in Unruhe, bes. in lärmender Unruhe sein, in Sorgen, unruhig, von Angst erfüllt, ausser sich sein, abs. od. **περί τι**, über etwas, od. **ὡς** u. Gen. abs. *Conturbo.*

ϑορυβο-ποιός, ὁ, ἡ, (ποιέω) Lärmmacher, Unruhstifter, *tumultum excitans.* Von

ϑόρυβος, ὁ, im Sing. u. Plur., Lärm, Geräusch, Geschrei, bes. das verworrene Gemurmel od. Getümmel, Verwirrung, Unruhe, Tumult, stürmischer Auftritt, im Plur. stürmische Zeiten, im Bes. die Missfalls- u. Beifallsbezeugungen, stürmischer Beifall, **πολλῷ ϑορύβῳ**, mit vielem Lärm, **διὰ πολλοῦ ϑορύβου**, unter grosser Verwirrung, theils abs., theils mit hinzugef. Gen. **βοῆς**, theils **περί τινα**, um Jmdn, **περί τινος**, wegen etwas, **ἐπί τινι**, in Folge von etwas. *Tumultus, turbatio, turba.* Dav.

ϑορυβώδης, 2. 1) lärmend, geräuschvoll. 2) Unruhe stiftend, unruhig. *Strepens, tumultuosus.*

Θουκυδίδης, ου, ὁ, 1) Sohn des Oloros aus dem Demos Halimūs bei Athen, Geschichtschreiber des peloponnesischen Krieges u. Feldherr, der bald nach 403 eines gewaltsamen Todes starb. 2) Sohn des Melesios aus dem Demos Alopeke, Aristokrat und dah. Gegner des Perikles, Feldherr u. Staatsmann, wurde 443 verbannt, kehrte jedoch bald darauf, wie es scheint, nach Athen zurück. 3) sonstiger Eigenname. [im östlichen Messenien.

Θουριάτης, ὁ, Einwohner von Thuria, einer Stadt

Θούριος u. **Θουριεύς**, έως, ὁ, 1) der Thurier, Einwohner aus Thurii, einer Stadt Grossgriechenlands in Lukanien (Unteritalien), als römische Colonie *Copiae*, jetzt Terra nuova genannt. *Thuriis oriundus.*

ϑούριος, 3. u. **ϑοῦρος**, ὁ, Fem. **ϑοῦρις**, ιδος, ἡ, (ΘΟΡΩ, ϑρώσκω) anstürmend, ungestüm, stürmisch. *Impetuosus, bellicosus, ferox.*

Θράκη, ἡ, ion. **Θρήκη**, **Θρηΐκη**, ἡ, Thrake, Thrazien, 1) Landschaft im Norden von Hellas, südlich durch den Peneus und das Meer begrenzt, im Norden nach Herod. vom Ister und Skythien, westlich vom adriatischen Meere, bei Homer alle über Thessalien hinaus liegenden Länder umfassend, **Θρηκῶν ὄρη** bei Hom. der Stomios u. Hämos. Es hat kalten Winter u. ist die Wohnung der Winde, doch trägt es Wein u. hat bes. Goldbergwerke. Wegen der wilden Tapferkeit seiner Bewohner, welche Hülfsvölker der Troer waren, hat hier Ares seinen Sitz. Jetzt Rumili. Sein Bewohner heisst **Θρᾷξ**, κός, ion. **Θρῄξ**, ῖκος, u. zsgz. **Θρῇξ**, κός. Sie zerfielen in verschiedene Völkerschaften, u. heissen **ὄρειοι** als Bewohner des Rhodope-Gebirges, **αὐτονόμοι** als die von Philipp von Makedonien nicht Unterjochten, welche aber grossentheils Alexander sich unterwarf. Das Adj. dav. **Θράκιος** u. **Θρήκιος**, ion. **Θρηΐκιος**, 3. mit bes. Fem. **Θρηΐσσα**, zsgz. **Θρῇσσα**, neuatt. **Θρᾶττα**, thrakisch, Thrakerin; dah. **πόντος**, **κλύδων**, der nördliche Theil des ägäischen Meeres, *Pontus Euxinus*, **Σάμος**, Samothrake, **Θρῇσσαι**, **Θρήκιαι πνοαί** u. ähnl. von den Stürmen, deren Heimath ja das thrakische Meer ist. Subst. dav. ἡ **Θρηΐκη** = Θράκη. Adv. **Θρῄκηϑεν**, von Thrakien her, **Θρήκηνδε**, nach Thr. hin. 2) **ἡ ἐν τῇ Ἀσίᾳ**, auch **ἡ Βιϑυνὶς Ἀσία**, das asiatische od. bithynische Thrakien, ein Landstrich an der Küste Asiens von der Mündung des Pontos bis nach Heraklea, bewohnt von den Thynern u. Bithynern. Die Einw. **οἱ Θρῄικες**. 3) **τὰ ἐπὶ Θράκης**, die Halbinsel Chalkidike. 4) **Θράκιον**, **τὸ**, ein Platz neben dem thrakischen Thore in Byzanz. Auch in Amphipolis gab es ein thrakisches Thor.

ϑρανίτης [ῑ], ου, ὁ, Ruderer erster Klasse d. i. auf der obersten der drei Ruderbänke, welche die längsten Ruder führten und daher die schwerste Arbeit, aber auch doppelten Sold (1 Drachme statt des gew. Soldes von 3 Obolen) hatten. *Remex summi ordinis.*

ϑρασέως, s. ϑρασύς. **ϑράσος**, **τὸ**, s. **ϑάρσος**.

Θρασύβουλος, ὁ, 1) aus Kalydon, mordete 411 zu Athen den Phrynichos und erhielt dafür später das athenische Bürgerrecht. 2) aus Steiria, Sohn des Lykos, ausgezeichnet als Feldherr u. Demokrat, bemächtigte sich mit 70 Mann des Kastells Phyle, setzte sich dann 1000 Mann stark in Munychia fest u. veranlasste durch einen glücklichen Sieg den Sturz der 30 Gewalthaber in Athen 403. 3) sonstiger Eigenname. [*animosus.*

ϑρασυ-κάρδιος, 2. kühnbeherzt, entschlossen,

Θράσυλλος, auch **Θράσυλος** geschrieben, ὁ, einer der ausgezeichnetsten Feldherren der Athener, der ihnen von 411 an manchen Sieg erfochten hatte, der aber, weil er in der Schlacht bei den Arginusen 406 die Schiffbrüchigen nicht aufgenommen hatte, hingerichtet wurde. [*fortis.*

ϑρασυ-μέμνων, 2. (μένω) kühn, wagehalsig,

ϑρασύνω [ῡ], 1) Act., ermuthigen, kühn machen, **τινά** od. **τί**, u. zwar **τινί**, durch etwas. 2) Pass. u. Med., kühn, keck, trotzig sein, unverschämt sprechen od. handeln, grossprahlen, abs. od. **πολλά**, gewaltig, **τινί**, in etwas, **ὑπέρ τινος**, für,

πρός τινα, gegen Jmdn. *τὸ θρασυνόμενον*, das übergrosse Selbstvertrauen. *Confirmo, audax sum, insolesco.*

θρασύς, *εῖα, ύ*, (*θράσος*) a) beherzt, kühn, dreist, unerschrocken, gutes Muths, muthig, tapfer, vertrauensvoll, verlässig. b) trotzig, übermüthig, tollkühn, verwegen, frech. Theils absol., theils *τινί*, für Einen verlässig, od. in, an, durch, mit etwas, *ἔν τινι*, an Jmdm od. in etwas, *πρός τι*, voll Vertrauen auf etwas, auch mit folg. Inf. *Audax, insolens.* Adv. **θρασέως**, Comp. *θρασύτερον*, Superl. *θρασύτατα*, kühn, tapfer, muthig, dreist, *audacter.* (Aehnl. *θρασύσπλαγχνος*, 2. u. Adv. *-νως*, muthigen Herzens.)

θρασυστομέω, keck reden, *procaci lingua utor.* Von [*loquens.*

θρασύ-στομος, 2. keck, frech redend, *audacter*

θρασύτης, *ητος, ἡ*, Kühnheit, Dreistigkeit, Verwegenheit, Frechheit, auch im Plur. *Audacia, temeritas.*

θράττω, beunruhigen, *pungo.* (Auch *θράσσω.*)

θραύω, aor. pass. *ἐθραύσθην*, zerbrechen, zerschmettern, übertr. entkräften, niederbeugen, *frango.* (Dav. *θραυστός*, 3. zerbrochen, u. *θραῦσμα, τὸ*, das Bruchstück.)

θρέμμα, *τὸ*, (*τρέφω*) das Aufgezogene, der Pflegling, Zögling, im übeln Sinne Gezücht, Brut. *Alumnus, animal.* [*ἔθρεψα*, s. *τρέφω.*

θρέξας, **θρέξασκον**, s. *τρέχω.* **θρέψα** statt

θρέομαι, poet. **θρεῦμαι**, ertönen lassen, bes. *κακά*, wehklagen, *vocem edo.*

θρεπτήρια, u. verk. **θρέπτρα**, *τά*, (*τρέφω*) 1) Nahrungsmittel, Nahrung. 2) Pflegelohn, als Inbegriff alles dessen, was das Kind den Eltern zum Dank für die Erziehung schuldig ist. Ihn thätlich zu erstatten, galt für heilige Pflicht. *Nutrimentum, pretium educationis.* (Aehnl. *θρέπτειρα, ἡ*, die Ernährerin, u. *θρεπτικός*, 3. nährend.)

θρηνέω, 1) intrans., klagen, winseln, jammern, theils abs. *οὔπω θρηνεῖς*, dein jetziges Jammern ist noch nichts, theils *ἀοιδήν, ᾠδάς*, einen Trauergesang anstimmen, in Wehklängen weinen, ähnl. *θρηνοῦντα ᾄδειν*, u. *διάσημα*, durchdringend ächzen, aber *ἐπῳδὰς θρηνεῖν πρός τινι*, Bannformeln sprechen bei etwas. 2) trans., *τινά* oder *τί*, Jmdn od. etwas beweinen, beklagen, *ὅσα*, wie sehr. *Lamentor, defleo.* (Dav. *θρήνημα, τὸ*, Klage, Klagelied.)

θρηνητής, *οῦ, ὁ*, der Weinende, Wehklagende, *plorator.* (Aehnl. *θρηνητήρ.*)

θρῆνος, *ὁ*, (*θρέομαι*) oft im Plur., das Klagen, Wehklagen, *πολλοῖσι θρήνοις*, in ewigem Jammern, insbes. die Todtenklage, Trauergesang, wie es für Verwandte die Sitte erheischte. Es waren dies mit der Flöte begleitete traurige Gesänge bei Leichenbegängnissen u. Leichenmahlen. *Lamentatio, cantilena lugubris.* (Aehnl. *θρηνῳδία, ἡ*, und *θρηνώδης*, 2. weinerlich.)

θρῆνυς, *υος, ὁ*, 1) Schemel, Fussbank, gew. beim *θρόνος* u. *κλισμός* befindlich, doch auch die Fussbank, worauf der Steuermann die Füsse zu setzen pflegte. Sie war wahrscheinlich in die Quere gehend, mehr im Innern des Schiffes u. etwas tiefer als die Bordbrüstung. *Scabellum.*

θρησκεύω, als heiliges Gebot einführen u. halten, religiösen Uebungen od. Ceremonien ergeben sein, *instituto religioso utor.*

θρησκηίη, *ἡ*, ion., heiliger Dienst, religiöses Gebot, abs. od. *περί τι*, in Betreff einer Sache, *institutum sacrum.* (Aehnl. *θρησκεία, ἡ*, Gottesverehrung, Engeldienst. *θρῆσκος*, 2. gottesfürchtig.)

θριαμβευτικός u. **θριαμβικός**, 3. den Triumphirenden od. den Triumph betreffend, *κηδεύματα*, Verschwägerungen mit Triumphatoren, *ὁ θριαμβικός*, ein gewesener Triumphator. *Ad triumphatorem pertinens, triumpho insignis.*

θριαμβεύω, triumphiren, als Triumphator einziehen, *ὁ θριαμβεύσας*, ein gewesener Triumphator, *triumpho.*

θρίαμβος, *ὁ*, 1) eigtl. der bei bakchischen Aufzügen gesungene Hymnus, dann der Festaufzug, die Prozession des siegreichen Bakchos als Feldherrn in Indien, u. so auch Beiname des Bakchos selbst, nach Einigen von *θρῖον*, das Feigenblatt, so benannt, weil die Knaben bei den Festaufzügen des Bakchos Feigenblätter in den Händen trugen. 2) bei den Römern der Triumph od. feierliche Einzug des siegreichen Feldherrn in Rom bis zum Capitol, der aber nur Dictatoren, Consuln u. Prätoren zu Theil wurde u. an mancherlei Bedingungen geknüpft war, dafür aber auch als höchste Ehre galt. Einen Triumphzug halten hiess *θρίαμβον κατάγειν. Pompa Bacchica, triumphus.*

Θριάσιος [⏑⏑⏑], *ὁ*, thriasisch, von Thria, einem att. Demos, *θρ. πεδίον*, thriasisches Gefilde, eine fruchtbare Ebene in Attika zwischen Thria und Eleusis. Es führte zu ihr *Θριάσιαι πύλαι*, ein Thor Athens im Nordwesten der Stadt, später *Δίπυλον* genannt. Adv. **Θριῶζε**, nach Thria.

θριγκος, *ὁ*, u. Demin. dav. **θριγκίον**, *τὸ*, Sims, Kronzinne, Fries, der hervorspringende oberste Theil an der Aussenseite der Mauer, *θριγκοῖς ὑπ' αὐτοῖς*, über der Säulenhalle am Eingang des Tempels, wo man die Beutestücke kühner Thaten (Waffen der Feinde) aufzuhängen pflegte. *Muri fastigium.* (Ueberh. Umfriedigung, Zaun, übertr. Gipfel, Schlussstein.) Dav.

θριγκόω, mit einem Gesims versehen, oben einfassen, *τινί*, mit etwas, übertr. beenden, *ἄτας*, dem Unheil ein Ziel setzen. *Circummunio, fastigium impono.* (Auch bis zum Gipfel steigern.)

θρῖδαξ, *ακος, ἡ*, Lattich, Salat, *lactuca.* (Aehnl.

θρίζω, s. *θερίζω.* [*θριδακίνη, ἡ.*)

Θρινακίη, *ἡ*, eine mährchenhafte Wunderinsel, wo die Heerden des Helios weideten, nach Spätern Sicilien.

θρίξ, *τριχός, ἡ*, Haar, collect. auch das Haar für die Haare, insbes. die Locke, gew. im Plur. die Haare, *ὀρθίας στῆσαι τρίχας*, die Haare steigen zu Berge, *τρ. ἀρνῶν*, Wolle, *κάπρου*, Borsten, *crinis.* (Sprüchw. *θρὶξ ἀνὰ μέσσον*, um ein Haar breit.)

θροέω, ertönen, hören lassen, sprechen, verkünden, rufen, sagen, besingen, abs. u. *τί*, etwas, *τινί*, Jmdm, mit Jmdm. *Crepo, loquor, denuntio, exclamo, cano.* (Pass. sich fürchten.)

θρόμβος, *ὁ*, Klumpen, Grumen, *τινός*, von etwas, *grumus.* Dav.

θρομβ-ώδης, 2. (*εἶδος*) klumpenartig, klosartig, *concretus.*

θρόνα, *τά*, Blumen, als Zierrath in Geweben u. Stickwerk, die sich durch ihre Farbe von dem übrigen Grunde des Gewebes unterscheiden, *flores.*

Θρόνιον, *τὸ*, Thronion, Hauptstadt der epiknemidischen Lokrer am Boagrios, beim heutigen Romani.

θρόνος, *ὁ*, 1) Sitz, Sessel, Stuhl, mit *ἀμαξήρης*, der Wagensitz, vorzügl. hoher Lehn- oder Arm-

stuhl, vor welchen zum bequemen Sitzen eine Fussbank (ϑρῆνυς) gesetzt u. über den, um den Sitz weich zu machen, Tücher gebreitet wurden. Gew. künstlich gearbeitet von kostbarem Material. 2) im Bes. a) im Sing. u. Plur. der Ehrensitz, der Sitz der Könige u. Obrigkeiten, der Herrschersitz, Thron, dah. auch im Plur. für Herrschaft selbst. b) der Göttersitz, Tempel. *Sedes*, *solium*. (Dav. ϑρόνωσις, ἡ, das auf den Stuhl Setzen.)

ϑρόος, zsgz. **ϑροῦς**, ὁ, a) Lärm, Geschrei, lauter Zuruf. b) das Gerede, Murren, Gerücht, abs. od. mit folg. ὡς. *Clamor*, *rumor*.

ϑρυαλλίς, ίδος, ἡ, der Docht, *ellychnium*. (Demin. dav. ϑρυαλλίδιον, τὸ.)

ϑρυλέω, viel Geräusch machen, oft vorreden, im Munde führen, viel besprechen, τί, auch mit περί τινος od. folg. ὅτι. *Decanto*, *in ore habeo*.

ϑρυλλίσσω, ep. fut. ξω, zerbrechen, zerschmettern, *collido*.

ϑρύον, τὸ, 1) Binse, *iuncus*. 2) als Eigenname **Θρύον** [ῡ], τὸ, u. **Θρυόεσσα**, ἡ, Stadt am Alpheios in Elis, das spätere Epitalion.

ϑρυπτικός, 3. mürbe, dah. übertr. weichlich, *delicatus*. Von

ϑρύπτω, 1) Act., zerreiben, zerbröckeln, τῆς χιόνος τὰ ϑρυφϑησόμενα, Stellen, wo das Zerbröckeln, Lockerwerden, Schmelzen des Schnees zu erwarten steht. 2) Pass. u. Med., a) im Ueberflusse schwelgen. b) sich brüsten, τινί, womit. c) sich nachgiebig, zärtlich beweisen, πρός τινα. *Tero*, *delicatus sum*, *superbio*. Dav.

ϑρύψις, εως, ἡ, die Weichlichkeit, Ueppigkeit, *mollities*.

ϑρώσκω, aor. 2. ἔϑορον, ep. ϑόρον, a) springen, Sprünge machen, hüpfen, fliegen, zueilen, ἐκ u. ἀπό τινος od. κατὰ κῦμα (vom Fische) od. ἐπί τινος, ἐπί, ἔν τινι, u. auch τί, eigtl. etwas behüpfen, dah. frischen Schrittes wohin treten, wohin springen. b) heranspringen, heranstürzen, anstürmen, ἐπί u. ἔν τινι, auf Jmdn od. etwas. *Salio*, *insilio*. (Auch trans. bespringen, befruchten.) Dav.

ϑρωσμός, ὁ, ein über einen andern gleichsam hervorspringender Ort, Erhöhung, Höhe, Kuppe, πεδίοιο, der Ebene, d. i. der höher gelegene Theil der troischen Ebene, der sich vom Skamandros gegen das griechische Lager hin erstreckte; *collis*.

Θύαμις, ιδος, ἡ, Fluss in Epirus, jetzt Kalama.

Θυάμος, ὁ, Berg in Akarnanien, jetzt Spartovuni.

ϑυγάτηρ, ἡ, gen. ϑυγατέρος u. ϑυγατρός u. s. w., voc. ϑύγατερ, auch im Plur. ϑυγατέρες u. ϑύγατρες, dat. ep. ϑυγατέρεσσιν [ῠ, aber in den vier- u. fünfsylbigen Cass. bei Hom. ῡ], die Tochter, *filia*. (Im NT. auch die Nachkommenschaft.)

ϑυγατριδῆ, ἡ, Tochterstochter, Enkelin, *neptis*.

ϑυγατριδοῦς, ion. **ϑυγατριδέος**, ὁ, Tochtersohn, Enkel, *e filia nepos*.

ϑυγάτριον [⏑⏑⏑], τὸ, Demin. von ϑυγάτηρ, das Töchterchen, junge Tochter, *filiola*.

ϑυέεσσιν, Dat. pl. von ϑύος.

ϑύελλα, ἡ, (ϑύω) heftiger Andrang des Windes, Sturmwind, bes. Windsbraut, Wirbelwind, oft mit hinzugef. ἀνέμου od. ἀνέμων, u. ποντία κινηϑεῖσα, vom Meere her sich erhebend, aber πυρός vom vulkanischen Sieden u. Brausen, u. übertr. ἄτης (versch. Lesart). Als der Dahinraffende zugleich Symbol für das spurlose Verschwinden eines Menschen. Auch personif. als Windgötter, welche in den thrakischen Gebirgen stürmen als Untergebene des Boreas (Soph. Ant. 984). *Procella*.

Θυέστης, ου, ὁ, ep. u. äol. **Θυέστα**, Thyestes, Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Aegisthos, welcher daher **Θυεστιάδης** heisst, nach Atreus Regent in Mykenä u. in Argolis, was sein Vasallenland ist. Da er dem Atreus das goldvliessige Lamm, was jener von Hermes besass, geraubt u. zugleich mit dessen Gattin Aërope Ehebruch getrieben hatte, deshalb aber verbannt worden war, schickt er den Pleisthenes, Atreus eigenen Sohn, den er als den seinigen erzogen hatte, an ihn ab, mit dem Auftrage, den Atreus zu tödten. Dieser tödtet aber den Abgesandten u. damit, ohne es zu wissen, seinen eigenen Sohn, worauf er sich versöhnt stellt u. dem Thyestes nach Mykenä zurückzukehren gestattet. Hier tödtet er aber des Thyestes zwei Söhne, den Tantalos u. Pleisthenes, lässt ihr Fleisch zubereiten u. setzt sie so dem eigenen Vater beim Mahle vor. Dies die berüchtigte Θυέστου δαίς.

ϑυήεις, 3. dampfend, duftend, bes. Weihrauch duftend, überh. opferumduftet, *odorifer*.

ϑυηλή, ἡ, der Theil des Opfers, welcher den Göttern zu Ehren verbrannt wurde, Opfergabe, Opferkuchen, Räucherwerk. Uebertr. ist sodann jeder Mord ein dem Ares dargebrachtes Opfer, ebenso wie auch eine eroberte u. brennende Stadt ein dem Verderben geweihtes Opfer (ἄτης ϑυηλαί) heisst (Aesch. Ag. 819 versch. Lesart). *Libamentum*, *sanguis immolatae hostiae*.

ϑυηπολέω, ein Opferpriester sein, opfern, εὐαγγέλοισιν ἐλπίσιν, in der Hoffnung auf eine gute Botschaft, *sacrifico*. Von

ϑυη-πόλος, 2. (πολέω) sich mit Opfern beschäftigend, Opferpriester od. Opferpriesterin, *sacrificus*.

ϑυη-φάγος, 2. weihrauchverzehrend, weihrauchgenährt, *thura consumens*.

Θυῖα, dat. Θυίαισιν, ἡ, = Θυάς, die Thyade, Bakchantin.

ϑύλακος [ῠ], ὁ, u. Demin. dav. **ϑυλάκιον**, τὸ, Sack, Beutel, meistens von Leder, *saccus*. (Auch die weiten Beinkleider der Perser.)

ϑῦμα, **ϑυμίᾱμα**, ion. **ϑυμίημα**, u. **ϑύμωμα**, τὸ, **ϑύος**, εος, τὸ, meist im Plur., u. **ϑυτήριον**, τὸ, das Geräucherte, a) Räucherwerk, Specereien. b) das Geopferte, überh. Opfergabe, Opferrauch, Opfer, auch von Opferthieren u. ihren doppelt in Talg eingewickelten Schenkelknochen, wozu man bisw. noch Galle, Blase u. Abschnitzel that, u. die man verbrannte, doch auch zu Thiergestalten geformte Kuchen, wie sie Aermere zu opfern pflegten, ϑυμάτων ἄπο, gleich vom Opfer weg, ϑύματα τῆς ἁλώσεως ῥέξειν, Opfer wegen der Eroberung (Oechalias) darbringen. τῆς ϑεοῦ, für die Göttin. c) die Opferung, ὧδ' ἦν τὰ κείνης ϑύματα, so ging es mit der Opferung jener zu. Aehnl. ϑ. λεύσιμον (versch. Lesart), der durch Reinigung zu sühnende Mord des Agamemnon. *Suffimentum*, *sacrificium*, *libamentum*, *sacrificatio*.

ϑυμ-αλγής, 2. ep., herzkränkend, Schmerz bereitend, schmerzlich, *animum dolore afficiens*.

ϑυμᾱρής, auch **ϑυμήρης** u. **ϑυμ-ηδής** (ἠδος), 2. herzerfreuend, köstlich, lieb und werth, ϑυμῆρες κεραννύναι, eine behagliche Mischung bereiten, *gratus*. (Dav. ϑυμαρέω, gutheissen.)

Θύμβραρα, τά, Stadt in Lydien bei Sardes am Pactolos.

Θύμβρη, ἡ, Gegend in Troas am Flusse Thymbrios, πρὸς Θύμβρης, landeinwärts, gegen Osten.
Θύμβριον, τὸ, Stadt in Phrygien, jetzt Akshehr.
θυμέλη, ἡ, eigtl. Opferaltar, dann inbes. der zwischen der Konistra u. Orchestra im Theater befindliche Dionysosaltar, um den der kyklische Chor seine Tänze aufführte, u. so überh. für Schaubühne, *scena*. (Mit Κυκλώπων, die kyklopischen Mauern.) Dav. θυμελικός, 3. zum Theater gehörig, ἄνθρωπος, Schauspieler.
θυμ-ηγερέω (ἀγείρω), nur im Part. praes., das Leben sammeln, sich erholen, *animam recolligo*.
θυμηδής u. **θυμήρης**, s. unter θυμαρής.
θυμίαμα u. **θυμίημα**, s. θῦμα. (Dag. θυμηδία, ἡ, Herzergötzung.)
θυμιατήριον, ion. **θυμιητήριον**, τὸ, Räuchergefäss, *thuribulum*. [(Ueberh. räuchern.)
θυμιάω, in Rauch aufgehen lassen, *accendo*.
θυμικῶς, Adv., leidenschaftlich. Aehnl. θυμοπληθής, 2. voll Zorns, aber θυμό-μαντις, εως, ὁ, ἡ, von prophetischem Geiste. Dag. θύμον, τὸ, eigtl. Thymian, Quendel, dann eine aus Thymian mit Honig u. Essig bereitete Speise.
θυμο-βόρος (βιβρώσκω) u. **θυμο-δακής**, 2. (δάκνω) herzfressend, herznagend, herzbeissend, kränkend, auch mit pleonastisch hinzugef. φρένα, *animum mordens*. [*rox*.
θυμο-ειδής, 2. (εἶδος) hitzig, muthig, wild, *fe-*
θυμο-λέων, οντος, ὁ, löwenherzig, löwenmuthig, *animo leonino praeditus*.
θυμο-μαχέω, kampfbegierig sein, πρός τι, in Folge von etwas, *bellum meditor*. (Auch: zürnen.)
θυμο-ραϊστής, οῦ, ὁ, (ῥαίω) lebenzerstörend, *vitam destruens*.
θυμός, ὁ, (θύω) eigtl. das Regsame u. Belebende im Menschen, dah. Herz, Seele, und zwar 1) Herz, als Leben, Lebenskraft, Kraft, Lebensfülle, deren Sitz in der Brust u. bestimmter im Zwerchfell (φρένες) ist, θυμὸν ἀγείρειν, Lebenskraft sammeln, d. i. sich wieder erholen. 2) Herz als Sitz des sanften Empfindens, aber bes. der heftigen Leidenschaft, Gemüthsbewegung, Aufregung, Lebhaftigkeit, Heftigkeit, Muth, Zorn, Unwille, daher mit ὀξύς verb., im Plur. Erzürnungen, hoher Zorn, τὸν θυμὸν ἐπανάγειν, Unwillen erregen, περὶ θυμῷ ἔχεσθαι, vom Zorn überwältigt werden (zweifelh.), ἔστε καταστῆναι αὐτοῖς τὸν θυμόν, bis sich die Aufregung bei ihnen gelegt hatte, sie zu Athem gekommen waren, sie sich erholt hatten; θυμῷ, mit Muth, leidenschaftlich, in Unmuth. 3) Herz als Sitz des Wollens u. Denkens, a) Wille, Wunsch, Lust, Neigung, Drang, Verlangen, Appetit, theils abs. πρὸς θυμοῦ, nach Wunsch, theils τινός, nach etwas, od. mit Inf. b) Entschluss, Gedanke. Und überh. c) Gemüth, Gesinnung, Sinn, Geist, dah. als Anrede an sich selbst, θυμέ, παντὶ τῷ θυμῷ, aus Herzensgrunde, mit allen Leibeskräften, θυμῷ, θυμόν, κατὰ θυμόν, ἀπὸ θυμοῦ, ἐκ θυμοῦ, ἐν θυμῷ, bei Verben, die eine Seelenthätigkeit ausdrücken, im Geiste, im Gemüthe, doch auch ernstlich, von Herzen, aber ἐκ θυμοῦ πίπτειν u. ἀπὸ θυμοῦ εἶναι, Einem aus dem Herzen fallen, ihm von nun fern stehen, ἐς θυμὸν βαλέσθαι od. βαλεῖν τι, sich etwas zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen, ἐς θ. φέρειν τι, sich entsinnen, δίχα θυμὸν ἔχειν, zweierlei d. i. verschiedene Gesinnung haben, und δίχα θυμὸς ὀρώρεται, mein Sinn ist zwiefach bewegt, schwankt unruhig zwischen zwei Entschlüssen. *Animus, cupido, ira*.
θυμοφθορέω, das Herz aufreiben, sich abängstigen, *animum excrucio*. Von
θυμο-φθόρος, 2. ep., (φθείρω) eigtl. das Herz aufreibend, dah. a) lebenzerstörend, mörderisch, tödtlich, auf einen Mord hindeutend. b) herzkränkend. *Vitam destruens, molestus*.
θυμόομαι, Pass. mit Fut. med., zornig werden, erzürnen, sich erbosen, ereifern, hitzig sein, zürnen, Groll hegen, theils abs. mit hinzugef. δι' ὀργῆς, heftig, od. als Subst. τὸ θυμούμενον τῆς γνώμης, die Erbitterung des Herzens, theils τινί u. ἔς τινα, auf Einen, εἴς τι, zu etwas, z. B. εἰς ἔριν, doch εἰς κέρας vom Stier: an den Hörnern den Zorn zeigen, d. h. dieselben mit niedergebeugtem Kopfe zum Stoss auslegen, od. mit indir. Nebens. oder einem Part., z. B. παθών, um eine Beleidigung zürnen. *Excandesco, irascor*. (Dav. θύμωμα, τὸ, u. θύμωσις, ἡ, das Zürnen, Zornigwerden.)
θύννος, ὁ, der Thunfisch, ein im mittelländischen Meere häufiger Seefisch, *thynnus*. (Dav. θυννοκέφαλος, 2. thunfischköpfig, und θυννώδης, 2. thunfischartig, dumm.)
Θυνοί, οἱ, eine thrakische Nation, urspr. in der Nähe von Salmydessos am schwarzen Meere wohnhaft, später in Asien an der Seeküste Bithyniens.
θύνω, s. θύω, 2.
θυόεις, 3. duftend, wohlriechend, *fragrans*. (Dag. θυοδόκος, 2. Räucherwerk aufnehmend.) Von
θύον [ῠ], τὸ, der cypressenartige Lebensbaum, mit wohlriechendem Holze, *thya*.
θύος, εος, τὸ, s. θῦμα.
θυοσκέω, opfern (zweifelh.), *sacrifico*. Dav.
θυοσ-κόος, ὁ, ἡ, (κοέω = νοέω) poet., opferkundig, sich aufs Opfern verstehend u. aus der Opferflamme, bes. dem Dampfe des Opfers prophezeiend, überhaupt Opfer darbringend, Opferer, namentlich der die Weinspenden Ordnende u. dabei Betende, dah. in der Od. sein Platz neben dem Mischkruge. *Sacra faciens, sacrificulus*.
θυόομαι, Pass., wohlriechend gemacht werden, τεθυωμένος, wohlriechend, *odoribus repleor*.
θύρα, ion. **θύρη** [ῠ], ἡ (meist im Plur.), **θύρετρα, θυρώματα**, τά, 1) Thürflügel, Thüre, Pforte, Thor, sowohl eines einzelnen Gemachs, ja selbst die eines Fuhrwerks (Kutschenschlag), als die eines Hauses oder einer Stadt, αὔλειος, die Hausthüre, welche unmittelbar von der Strasse in das Haus führte, bei Homer θύραι αὐλῆς oder αὔλειαι, die Hofthüre, δικλὰ θυρώματα, θύραι δικλίδες, Flügelthüren, θύρη καταπακτή, eine Fallthüre, τὴν θύρην ἀνακλίνειν, ἀναπεταννύναι u. ähnl., die Thüre aufmachen, τὰς θύρας ἐπιθεῖναι od. προσθεῖναι, wie ἐπικλείειν, sie verschliessen; sprüchw. παρὰ θύραν εἰσβιάζεσθαι, neben der Thüre einbrechen, sich einen andern Weg bahnen als den natürlichen, θυρῶν, von der Thüre her, θύρηφι, dor. θύρᾶσι, adv. wie θύρηφι u. θύρηθε (auch θύραθεν), vor der Thüre, draussen, in der Fremde, oder auch ausser dem Meere (Od. 14, 352), *foris*, ähnl. ἐπὶ θύραις, πρὸ θυρῶν, dah. ἐπὶ u. παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν, bei Priamos Thüren, d. h. vor der Wohnung, auf der Burg, im Gegens. zu ἔνδον od. ἐντὸς θυρῶν, drinnen im Hause. Ferner ἐν od. εἰνὶ θύρῃσι, in od. an der Thür, auf der Schwelle, ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν, vorn an der Thür. Aehnl. περὶ θύρας, ἐπὶ τῶν θυρῶν, ἔντοσθε θυράων,

aber κατὰ τὰς θύρας, durch die Thüre (nach der Präposition bleibt sonst der Artikel bei diesem Worte meist weg), διὰ θυρῶν, zum Thore heraus. Es steht aber nun das Wort auch 2) für das Haus selbst u. wird bes. von der Wohnung od. dem Aufenthaltsort angesehener Personen, inbes. (αἱ τοῦ βασιλέως θύραι) von dem Hofe des persischen Grosskönigs (gleichs. der hohen Pforte) gesagt, dah. τὰς θύρας θεραπεύειν, seine Aufwartung bei Hofe od. einem angesehenen Manne machen, ähnl. ἐπὶ θύρας φοιτᾶν, ἰέναι, παρεῖναι. Es heisst demnach ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις am persischen Hofe u. ἐπὶ θύραις bei Hofe, οἱ ἐπὶ θύραις βασιλέως, die königlichen Hofbedienten. 3) bedeutet es überh. den Zugang, Eingang, z. B. zu einer Höhle, die Schwelle, Grenze, ἐπὶ ταῖς θύραις τῆς Ἑλλάδος, an der Schwelle od. Grenze von Griechenland, u. hyperbolisch ἐπὶ ταῖς θύραις, an seiner Schwelle, d. i. in nächster Nähe. 4) von der Gestalt, eine thürähnliche Platte oder Hürde (mit einem Rahmen aus Tamariskenholze u. in der Mitte mit einer Rohrmatte überflochten). *Ianua*, *aedes*, *limen*, *tabula*.

θύραζε, Adv. (eigentl. st. θύρασδε) a) aus der Thür, hinaus vor die Thür. b) überh. hinaus, heraus, draussen, ausserhalb, daher anderswoher, im Gegens. zu ἔνδοθεν, abs. od. τινός u. ἔκ τινος, aus etwas. *Extra ianuam*, *foras*, *extrinsecus*.

θυραῖος, 3. u. 2. zur Thüre gehörig, u. zwar 1) aussen an der Thür stehend, vor der Thür, auf der Strasse, draussen, θυραῖον ἐλθεῖν, οἰχνεῖν, heraustreten, θ. ἔχειν στίβον, auswärts wandeln. 2) übertr. a) ausser dem Hause, abwesend, fern. b) fremd, nicht eigen, δόξα, ein von aussen kommender, nicht im natürlichen Bedürfniss begründeter Wahn. *Forensis*, *qui foris est*, *alienus*.

θύρασι, Adv., s. θύρα. **θύρετρα**, τὰ, und **θύρη**, **θύρηθ'** d. i. θύρηθε, **θύρηφι**, s. θύρα. **θυραωρός**, ὁ, s. θυρωρός.

θυραυλέω, unter freiem Himmel leben, im Felde liegen, *sub dio ago*.

Θυρέα, ion. **Θυρέη**, ἡ, auch αἱ **Θυρέαι**, Stadt u. Gebiet in Argolis an der lakonischen Grenze (in Kynuria), Adj. fem. **Θυρεᾶτις** γῆ, dessen Besitz ein langjähriger Streitpunkt zwischen Lakedämon u. Argos war.

θυρεός, ὁ, 1) Thürstein, ein Stein als Thür vor den Ausgang zu setzen. 2) ein grosser, länglich viereckiger Schild von Thürgestalt, das *scutum* der Römer, während ἀσπίς, *clypeus*, ein ovaler oder runder Schild ist. *Saxum ad fores claudendas*, *scutum*. (Dav. θυρεοφόρος, ὁ, der Schildträger, Schwerbewaffnete.)

θύριον, τὸ, und **θυρίς**, ίδος, ἡ, Demin. von θύρα, 1) kleine Thür, Pförtchen. 2) (θυρίδες, αἱ,) Fenster, Fensteröffnung. *Portula*, *fenestra*.

θυρο-κόπος, ὁ, (κόπτω) an die Thür klopfend, bettelnd. *Ostia pulsans*, *mendicans*.

θυρόω, wie mit einer Thüre versehen, τί τινι, *foribus munio*.

θύρσος, ὁ, der Thyrsosstab, ein leichter, gew. aus Epheuholz od. Narthexrohr od. einer Weinrebe zubereiteter, am obern Ende mit Epheu umwundener Stab, der oft auch mit einem Pinienzapfen, worunter bisw. eine eiserne Spitze sich versteckte, versehen war. Das Hauptzeichen bakchischen Dienstes. *Thyrsus*. (Dav. θυρσομανής, 2. vom Thyrsos rasend, begeistert.)

θυρσοφορέω, den Thyrsos tragen, u. zwar θιάσους, mit dem Thyrsos in der Hand bakchische Reigen aufführen (versch. Lesart), *thyrsum gesto*. (Von θυρσο-φόρος, ὁ, Thyrsosträger.)

θυρώματα, τὰ, s. θύρα.

θυρών, ῶνος, ὁ, Vorderhaus, Hausflur, Vorhalle, *atrium*.

θυρ-ωρός, zsgz. aus **θυράωρος**, ὁ, Thürhüter, Portier, welcher dem Klopfenden die Thür öffnete u. ihn anmeldete, bisw. auch den Einlass verweigerte. Er fehlte in keinem angesehenen Hause. Bei den Römern trug er zur Bekräftigung seiner Autorität einen Rohrstock. Bei Hom. auch Beiw. der Hunde. *Ianitor*. Auch ἡ θ., die Thürhüterin. (Dav. θυρωρέω, Thürhüter sein.)

θύσανος [ὔ], ὁ, (θύω) die Troddel, Quaste, Franze, *fimbria*. Dav.

θυσανωτός u. **θυσσανόεις**, 3. mit Troddeln, Quasten, Franzen besetzt, abs. u. περί τι, an etwas, *fimbriatus*.

θύσθλα, τὰ, die heiligen Geräthe der Bakchosfeier, die Thyrsosstäbe, Fackeln u. s. w., *res sacrae in Bacchi festo*.

θυσία, ion. **θυσίη**, ἡ, a) auch im Plur. das Opfern, die Opferhandlung, ἐν θυσίαις εἶναι, mit Opfern beschäftigt sein, auch Art des Opferns (Herod. 4, 60). b) das Opfer, Opferfest, abs. u. τινός, eines Gottes, od. τινί, für einen Gott, θυσίαν θύειν, ποιεῖν u. ποιεῖσθαι, ein Opfer bereiten, Opferfest veranstalten, Opfer darbringen, θυσίαις χρῆσθαι, das Opfer zum Weissagen benutzen, aus der Opferflamme (ob sie hell ist oder dampft) od. aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagen. Es gab aber θυσίαι ἐκ τῶν κύρβεων, πάτριοι, d. h. altherkömmliche, die später in Verfall geriethen, so dass der Aufwand für sie an den Mindestfordernden verpachtet wurde, u. ἐκ τῶν στηλῶν, d. h. solche, welche das Volk bei verschiedenen Anlässen beschlossen hatten, ferner κοιναί, d. h. solche, an welchen die Abgeordneten aus andern Staaten (θεωροί) mit theilnahmen, wie dies bei grössern Festen regelmässig am ersten Festtage geschah, endlich ausserordentliche Dankopfer u. Dankfeste bei freudigen Ereignissen, in Rom *supplicatio* genannt. *Sacrificium*, *sacrorum faciendorum ratio*. (Dav. θυσιάζω, opfern, und θυσιαστήριον, τὸ, Opferaltar, auch Opfer.)

θύσιμος [⏑⏑⏑], 2. zum Opfer geeignet, κτήνεα, Opferthiere, *ad sacrificandum idoneus*.

Θυσσαγέται, ῶν, οἱ, ein grosses skythisches Volk in der heutigen Statthalterschaft Perm.

θυσσανόεις, s. θυσανωτός.

Θύσσος, ἡ, Stadt Makedoniens auf der Akte in Chalkidike, da wo das heutige Dhokiori oder Zografu liegt.

θυστάς, άδος, ἡ, Adj. fem., zum Opfer gehörig, beim Opfer verrichtet, *in sacro faciendo fusus*. (Aehnl. θυτικός, 3.)

θυτήρ, ῆρος, ὁ, der Opferer, καινῷ ἐν πεπλώματι, im schmucken Gewande, denn nur mit neuem, wenigstens neugewaschenem Kleide pflegte man zu opfern; auch = Mörder. *Qui sacrificat*, *immolator*. (Aehnl. θυτής, ὁ.)

θυτήριον, τὸ, s. θῦμα.

θύω [ῡ, seltner ῠ], I) trans., 1) Act. u. Pass, a) opfern, ein Opfer darbringen, ein Opfermahl halten, bei Hom. Opfer darbringen u. verbrennen lassen, weil Hom. es nicht, wie die Nachfolgenden, auch vom Opferschlachten (σφάξαι) braucht, son-

dern nur von dem Darbringen der Opferspeise, bes. als Weihe des Mahls, theils abs., theils τί, τὰ ἱρά, ein Opfer darbringen, ähnl. θύματα od. τὰ ἐκ τῶν κύρβεων, verst. ἱερά (vgl. θυσία), od. φλόγα καὶ καθαρμόν, ein Opfer der Reinigung wegen vermittelst des Feuers darbringen, auch τινά, von Menschenopfern, wie die Griechen z. B. die Iphigenia opferten u. wie sie bes. der taurischen Artemis gebracht wurden, ferner τινί, Jmdm, dah. τινί τι, einem Gotte etwas opfern, doch auch τινί, mit etwas opfern, ἀπό τινος, von etwas, ἀπὸ τῶν μισθωμάτων, von Lohngeldern, d. h. die Bestreitung des Opfers dem Mindestfordernden gegen ein gewisses Geld überlassen, κατὰ τὰ πάτρια, wie es altherkömmlich ist (s. θυσία), περί τι, an einem Tempel, ὑπέρ τινος, für etwas, ἐπί τινι, wegen etwas. b) Im Bes. schlachten, sowohl zum Behuf des Opferns (ein Opferthier, einen Menschen), als des Essens, τινά od. τί, u. τινί, mit etwas. c) mit Opfern od. einem Opfermahle begehen, feiern. 2) Med., für sich u. seine Zwecke sowie aus seinen Mitteln ein Opfer veranstalten od. opfern, sich ein Opfermahl bereiten, für sich opfern lassen, ein Opferthier schlachten lassen, διαβατήρια, für ihr glückliches Ueberschreiten der Grenze ein Opfer darbringen. Im Bes. ein Opferthier schlachten lassen od. schlachten, um aus den Eingeweiden Kunde über den Ausgang einer Sache od. das Schicksal einer Person zu gewinnen, auch das Opfer u. dessen Inneres besehen, um zu weissagen, u. zwar τινί, für Jmdn, aber ἐπί τι, in Beziehung auf etvas, auch ein Opfer gegen etwas anstellen, ἐπί τινι, zu etwas, wegen etwas od. wegen des Zuges gegen Jmdn, also gegen Jmdn, od. auch um Jmds Schicksal zu erfahren, ferner ὑπέρ, περί τινος, für, wegen etwas, oder mit indir. Frags., opfern, um zu erfahren, ob, auch περὶ τούτου, εἰ. *Sacra facio, immolo, macto, sacris celebro, sacra instituo.*

θύω od. **θύνω** [ᾰ], intrans., ep., sich heftig bewegen, anstürmen, toben, rennen, wüthen, rasen, brausen, tosen, wogen, schäumen, τινί, in, von, mit etwas, κατά τι, in etwas, διά τινος, durch etwas, od. mit Part. *Furo, concitus sum, incurso.*

θυ-ώδης, 2. (εἶδος) poet., wohlduftig, wohlriechend, z. B. θάλαμος, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte, *suaviter olens.*

θύωμα, τὸ, s. θῦμα. **θωκέω**, s. θακέω. **θῶκος, θῶκόνδε**, s. θᾶκος.

θωή, ἡ, (τίθημι) poet., die festgesetzte Strafe, Busse, sei es an Vieh od. anderm Geldeswerthe, für Schimpf od. Ungehorsam gegen die Vorsteher der Gemeinde, *mulcta imposita.*

θῶμιγξ, ιγγος, ὁ, Schnur, Strick, στέφανος θώμιγγος, ein zum Kranz gewundener Strick, wie ihn die Frauen der Babylonier im Tempel der Aphrodite um den Kopf trugen als Symbol, dass sie sich in die Dienstbarkeit der Göttin begaben; *funiculus.*

θωμός, ὁ, (τίθημι) der Haufe, *acervus.*

Θῶν, ῶνος, u. **Θῶνις, ιος, ὁ**, ägyptischer Statthalter od. König, vom ägypt. *ton*, Kanal. Auch hiess eine Handelsstadt an der kanopischen Mündung so.

θωπεύω, ein Schmeichler (θώψ) sein, schmeicheln, nach dem Munde reden, huldigen, besänftigen, τινά, Jmdn, od. τί, z. B. ὄνομά τινος, dem Ruhm Jmds schmeicheln, dag. ταῦτα, dergleichen Demuth üben. *Adulor, mulcio.* (Aehnl. θώπτω.) Dav. θωπεία, ἡ, und θώπευμα, τὸ, Schmeichelei.

θωρακίζω, 1) Act. u. Pass., mit dem Brustpanzer versehen, bepanzern, τινά, Jmdn, auch die Pferde, näml. mit Stirnbändern u. Brustbedeckungen, auch τινά τι, Einen in Bezug auf etwas, in etwas. Pass. τεθωρακισμένος, geharnischt. 2) Med., sich bepanzern, den Panzer anlegen. *Lorica armo, loricam mihi induo.*

θωρᾶκο-ποιός, ὁ, (ποιέω) der Panzermacher, *loricarum faber.*

θωρᾶκο-φόρος, ion. **θωρηκοφόρος**, u. **θωρηκτής, οῦ, ὁ**, Panzer tragend, gepanzert, *loricatus.*

θώραξ, ᾶκος, ion. u. ep. **θώρηξ, ηκος, ὁ**, 1) der Brustharnisch, Panzer, Kürass, eine Bedeckung von Metall für den obern Theil des Körpers vom Halse bis zur Taille, wo sich dann der Schurz anschloss. Die Stelle, wo sich beide begegneten u. über einander gingen, hiess διπλόος θώρηξ. Er bestand gew. aus zwei metallenen, mit Haken zusammengefügten Platten von Erz, bisw. vergoldet, von denen die eine die Brust, die andere den Rücken bedeckte, u. war bei den hom. Helden wenigstens nicht nur sorgfältig polirt, sondern auch künstlich verziert. Der äussere Rand pflegte mit einem Guss von Zinn eingefasst zu sein. Doch gab es auch leichtere von Leder od. zusammengeheftetem Leinen (λίνεος), die letztere bisw. verdoppelt, wie denn auch der πεζικός leichter war als der ἱππικός, Reiterpanzer. (Bei Thuc. 3, 22 steht der Sing., wo man den Plur. erwartete, distributiv, Jeder mit einem Panzer.) 2) übertr. der äussere feste Theil einer breiten, aber hohlen, ungefüllten Mauer, *thorax, propugnaculum.*

θωρήσσω, aor. 1. ἐθώρηξα, ep. θώρηξα, 1) Act., bepanzern, rüsten, bewaffnen, τινά, u. τινὰ σὺν τεύχεσιν, Einen besser mit Waffen ausrüsten od. versehen. 2) Pass., sich panzern, sich rüsten, sich waffnen, abs. od. τινί, σύν τινι, auch τί τινι, sich etwas anlegen an etwas, u. prägnant Ἐφύρους μετὰ θωρήσσεσθαι, gewappnet zu den Ephyrern gehen. *Armo, armis orno.*

θώς, θωός, gen. pl. θώων, ὁ, ein fleischfressendes fuchsähnliches Raubthier, Schakal, *canis aureus.*

θῶυμα, τὸ, θωυμάζω, θωυμάσιος u. **θωυμαστός**, s. θαῦμα u. s. w.

θωΰσσω, aor. 1. θώϋξεν statt ἐθ., poet., a) abs., rufen, schreien, von Mücken, summen. b) τί, etwas ausrufen, verkünden, schreiend hervorbringen, ausstossen, u. τινά, Einen rufen. *Vocem edo, clamo, appello.*

θώψ, θωπός, ὁ, Schmeichler, *assentator.*

I.

I, neunter Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des neunten Gesanges der Il. u. Od. Als Zahlzeichen ι' = 10. In der Aussprache war Iota durchaus Vocal, obwohl es zuw., wie in πόλιας

(lies *πόλῖς*) mit dem darauf folgenden Vokal in Eine Sylbe zusammenschmolz. In der attischen Umgangssprache kann *ί* an alle Casus der demonstrativen Pronomina angehängt werden, wenn unmittelbar wie mit den Fingern auf den gemeinten Gegenstand hingewiesen werden soll (*ί ἐπιδεικτικόν* od. demonstrativum).

ἰά, *τὰ*, s. *ἰός* u. *ἰή*.

Ἰάζυγες, *οἱ*, ein sarmatischer Völkerstamm, der in frühern Zeiten am Asowschen Meer, u. zu Alexanders Zeit im heutigen Siebenbürgen wohnte.

ἰαίνω, ep. aor. 1. act. *ἴηνα*, pass. *ἰάνθην* (eigtl. *ῐ*, doch wegen des Augments u. Versbedürfnisses auch *ῑ*), 1) erwärmen, warm od. heiss machen, heizen, u. dah. auch flüssig, weich machen, *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas. 2) übertr. erwärmen, erquicken, erweichen, zum Mitleid stimmen, *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm. Im Pass. von etwas (*τινί*) durchglüht werden, überh. sich erheitern, erfreuen, heiter werden, theils abs., theils *θυμόν*, *φρένας* od. *ἐνὶ*, *μετὰ φρεσί* u. ähnl., od. *τινί*, an Jmdm. *Calefacio, exhilaro.*

ἰακχάζω, Iakchos rufen, *τί*, etwas jubelnd od. Iakchos rufend erklingen lassen, *vociferor bacchantium more.*

Ἰακχεῖον, *τὸ*, Heiligthum des Iakchos in Athen, der gewöhnliche Sitz der Traumdeuter.

Ἴακχος, *ὁ*, 1) Festname des mystischen Bakchos in Athen u. Eleusis, geltend als Sohn der Demeter u. des Zeus, Bruder u. Bräutigam der Kore, u. insofern unterschieden von dem Sohn der Semele, obwohl von den Dichtern bisw. mit ihm vermengt, Iakchos benannt: 2) von dem jauchzenden (*ἰάκχω*) Festgesange, der am sechsten Tage der grossen Eleusinien bei der grossen Iakchosprozession vieler tausend Menschen von Athen nach Eleusis ertönte u. von orgiastischen Tänzen, Anrufungen u. sonstigen bakchischen Gebräuchen begleitet war. Iakchos selbst sollte dies Lied, den Iakchos, erfunden haben. (Auch als Adj. bakchisch u. als Subst. überh. Geschrei, Todtenklage, wie *ἰακχή*, *ἡ*, od. *ἰάλεμος*, *ὁ*, theils Adj. kläglich, theils Subst. Klage, Klagelied. Ion. *ἰήλιμος*.)

ἰάλλω, aor. *ἴηλα*, u. *ἰάπτω*, ep. 1) trans., senden, absenden, abschicken, ausstrecken, legen, *τί*, z. B. *ὀρχήματα*, die Tanzreigen schwingen, u. zwar *ἀπό τινος*, von etwas, od. *ἐπί τι*, *ἐπί τινι*, *εἴς τινα*, nach etwas od. Jmdm, *περί τινι*, um etwas, auch *τινά τινι*, Einen mit etwas bewerfen, treffen, verletzen. 2) intrans. sich entsenden, ertönen. *Mitto, iacio, moveo, attrecto, feror.* (Dav. *ἰαλτός*, 3. gesendet.)

Ἰάλυσός [*ῐ*], *ἡ*, ion. **Ἰηλυσός**, Stadt auf der Insel Rhodos, jetzt Jaliso.

ἴᾱμα, ion. *ἴημα*, *τὸ*, (*ἰάομαι*, *ι*) Heilmittel, abs. u. übertr.. *τινός*, Mittel gegen etwas, *remedium.*

ἰαμβεῖον, *τὸ*, ein iambischer d. i. in Iamben geschriebener Vers, *iambus.* (Von *ἴαμβος*, *ὁ*, der Iambus, der bekannte Versfuss ⏑—, dav. *ἰαμβίζω*, Iamben schreiben, schmähen.)

ἰαμβειο-φάγος, *ὁ*, Iambenfresser, Iambenverschlucker, schlechter Declamator, *iambos devorans.*

Ἰαμίδαι, *ῶν*, *οἱ*, Nachkommen des Jamos, eines Sohnes des Apollo u. der Euadne, ein Prophetengeschlecht.

Ἰαξάρτης, *ου*, *ὁ*, Fluss in Sogdiana, der in den Aralsee mündet, nach den Alten, welche den Aralsee nicht kannten, in das kaspische Meer. Nicht selten mit dem Tanais verwechselt.

ἰάομαι [*ῐ*], f. ion. *ἰήσομαι* st. *ἰάσομαι*, aor. 1. Dep. med. *ἰησάμην* st. *ἰασάμην* u. im Pass. part. *ἰαθείς*, heilen, kuriren, eigtl. nur von äusserlichen Wunden, abs. od. *τινά*, *τί*, übertr. wiederherstellen, wieder gut machen, abhelfen, abs. u. *τί*, u. sprüchw. *κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι*, Uebel mit Uebel heilen. *Medeor.*

Ἰάονες, *οἱ*, u. *Ἰαόνες*, s. *Ἴωνες*. **ἰάπτω**, s. *ἰάλλω*. **ἴασι**, s. *εἶμι*.

Ἰαπετός, *ὁ*, Titane, Sohn des Uranos u. der Gäa, Vater des Prometheus u. des menschl. Geschlechtes überh., dah. sprüchw. von einem hohen Alter: älter sein als Iapetos.

Ἰάπῠγες, *ων*, ion. **Ἰήπυγες**, *οἱ*, Volk in Unteritalien, benannt von **Ἰᾶπυξ**, *υγος*, *ὁ*, dem Sohne des Daedalos, der sich in Italien niederliess. Aber **Ἰᾶπυξ** *ἄνεμος*, der Nordwest od. Westnordwestwind, denn das Land Iapygia war den Griechen westnordwestlich gelegen. Das Land selbst hiess **Ἰαπυγία**, ion. *Ἰηπυγίη*, *ἡ*, ein Theil Kalabriens, jetzt terra d'Otranto. Adj. dav. **Ἰαπύγιος**, 3., dah. *ἄκρα Ἰαπυγία*, ein Vorgebirge im Süden Kalabriens, jetzt Kap Leuka.

Ἰάρδανος [*ῐ*], *ὁ*, Iardanos, 1) ein Fluss im Nordwesten Kretas. 2) ein unbekannter Fluss in Elis. 3) sonst. Eigenn.

Ἰάς, *άδος*, *ἡ*, adj. Fem. ionisch, *ἡ*, die Ionerin (auch der ionische Dialekt).

Ἰασίδης (—⏑⏑—), *ου*, *ὁ*, Sohn des Iasos, a) = Amphion, b) = Dmetor.

ἰάσῐμος, 2. heilbar, meist im übeln Sinne: wieder gut zu machen, *sanabilis.*

ἴασις (——⏑) u. *ἰατρεία*, *ἡ*, das Heilen, die Heilung, übertr. die Verbesserung, das Bessern, Heilmittel, abs. u. *τινός*, von etwas, *τινί*, für etwas. *Medela, sanatio.*

Ἰασίων, *ωνος*, *ὁ*, Sohn des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, als Dämon der fruchtbaren Erdtiefe.

Ἰασονία *ἀκτή*, *ἡ*, Vorgebirge in Pontos zwischen Kotyora u. Sinope, jetzt Jasun od. Cap Vona, *Iasonium promontorium.*

Ἴασος, *ὁ*, 1) Sohn des Argos Panoptes u. der Euadne, Vater des Agenor, Herrscher im Peloponnes, von welchem dieser den Namen *Ἴασον Ἄργος*, das iasische Argos führte. 2) sonst. Eigenn.

ἴασπις, *ιδος*, *ἡ*, der Jaspis, ein Edelstein, *iaspis.*

Ἰασσεύς, *έως*, *ὁ*, Bewohner von Iassos, einer zu Karien gehörigen Stadt u. Insel, jetzt Asyn-Kalessi.

ἰαστί, Adv., ionisch, in ionischer Tonart, *ionice.*

Ἰάσων, ep. u. ion. **Ἰήσων**, *ονος*, *ὁ*, Sohn des Aeson u. der Polymede, Anführer der Argonauten, wobei er unter andern in Lemnos landete. Angelangt in Kolchis gelingt es ihm mit Hülfe der Medea, Tochter des Aeetes in Kolchis, das goldne Vliess, welches er in Pelias Auftrage holen sollte, zu erlangen. Er nahm hierauf die Medea zur Gemahlin, bringt sie auch als solche nach Iolkos, u. da sie in Folge der Tödtung des Pelias fliehen müssen, auch nach Korinth, wo er sie aber verstiess, um sich mit Kreusa, einer Tochter des korinthischen Königs, zu vermählen. Sein Sohn Euenos heisst **Ἰησονίδης**, *ὁ*. [*σις* (ähnl. *ἰάτρευσις*, *ἡ*).

ἰατήρ, ep. **ἰητήρ**, s. *ἰατρός*. **ἰατρεία**, *ἡ*, s. *ἴασις*.

ἰατορία [*ῐᾱ*], *ἡ*, Heilkunst, *ars medica.*

ἰατρεῖον, *τὸ*, ärztliche Werkstatt, Krankenhaus, *medici officina.*

ἰατρεύω, 1) Act., Arzt sein, die Heilkunst ausüben, heilen. 2) Med., sich heilen lassen. *Artem medicam exerceo, sanandum me curo.*

ἰατρικός, ion. **ἰητρικός**, 3. den Arzt od. seine Kunst betreffend, ihr angemessen, ärztlich, heilkundig, abs. u. περί τι, in Beziehung auf etwas, ἰατρ. περίοδοι, die Besuche der Aerzte, ἡ ἰατρική od. ἰητρική, mit u. ohne τέχνη, die Arzneikunst, Heilkunst. (Aehnl. τὰ ἰατρικά, die Geschäfte des Arztes, die Heilkunst.) *Medicus, artis medicae peritus.*

ἰατρό-μαντις (— — ⏑ — ⏑), εως, ὁ, Priester der Heilkunst, Arzt, *medicus divina arte praeditus.*

ἰατρός (— — ⏑), ion. **ἰητρός**, mit der Nebenf. **ἰατήρ** (— — —), ῆρος, ep. ἰητήρ, ὁ, Arzt, Wundarzt, übertr. Helfer, Retter, τινός, von etwas od. für Jmdn, *medicus.*

ἰαύω [ῑ], poet. ruhen, schlafen, übernachten, ἀΰπνους νύκτας, schlaflose Nächte hin- od. zubringen, u. ἐννυχίαν τέρψιν, die Süssigkeit nächtlicher Ruhe geniessen. *Dormio, pernocto.* (Auch ruhen lassen.)

ἰαχή, dor. ἰαχά (ῐ mit Digamma), ἡ, Geschrei, Lärmen, Zuruf (dah. auch im Plur.), *clamor.* (Aehnl. ἰάχημα, τὸ, u. ἴαχος, ὁ.)

ἰάχω u. **ἰαχέω**, 1) intrans., laut schreien, aufschreien, aufkreischen, u. von leblosen Dingen: laut tönen, tosen, rauschen, schwirren, schmettern, zischen, prasseln. 2) trans., ertönen lassen, τί, oft μέγα u. ähnl. *Vociferor, insono.*

Ἰαωλκός, ἡ, s. Ἰωλκός. **Ἰάων**, s. Ἴων.

Ἴβηρ, ηρος, ὁ, der Iberier, Bewohner von **Ἰβηρία**, ἡ, welches den nordöstlichen Theil von Spanien, viell. auch das Land zwischen Pyrenäen u. Rhone, später ganz Spanien bezeichnete. Adj. dav. **Ἰβηρικός**, 3. iberisch, spanisch.

ἴβις, ιος, ἡ, acc. plur. ἶς, der Ibis, ein ägyptischer Sumpfvogel, welcher dem Thoth (Ἑρμῆς) heilig war, *ibis.*

ἰγνύη (— — —), ἡ, Kniekehle, *poples.*

ἰδέ [ῐ, doch gew. wenn ε nicht elidirt, durch Arsis verlängert], poet. Conj. abgeschwächt aus ἠδέ, und, *et.*

ἰδέ, ἴδε, ἰδεῖν, ἰδεεῖν, ἴδεσχον, ἴδηαι, s. εἶδον.

ἰδέα, ἡ, ion. **ἰδέη** [ῐ], (ἰδεῖν) das Aussehen, die äussere Erscheinung, Gestalt, Beschaffenheit, Art u. Weise, πᾶσαν ἰδέαν πειράσαντες, nach Anwendung aller möglichen Mittel, φύσις ἰδέης, die natürliche Beschaffenheit, εἰς ἰδέαν, nach Art = ähnlich. Im Bes. mit u. ohne λόγου, die Darstellungsweise, Form u. Gattung der Rede, Redeform, Ausdruck. *Forma, species, genus, modus.* (Auch Idee, Urbild, Ideal.)

Ἴδη, ἡ, 1) Waldgebirge, Waldung, ναυπηγήσιμος, Schiffsbauholz. *Saltus, silva.* 2) im Bes. ein hohes steiles Gebirge, welches in Phrygien beginnt u. sich durch Troas u. Mysien erstreckt, jetzt Kas-dag. Seine Abdachung bildete die Ebene von Troja, sein westlicher Ausläufer ist das Vorgeb. Lekton, wo Aeolis lag, seine höchste Spitze der Gargaros, jetzt Kara-dag. Dav. **Ἰδαῖος**, 3. idäisch, zum Ida gehörig, von ihm kommend od. abstammend, auf, vom Ida, a) τὰ ὄρεα, das idäische Gebirge = Ἴδη, so bezeichnet wegen der verschiedenen Bergspitzen. b) Bein. des Zeus, weil er auf dem Gipfel Gargaros Altar u. Hain hatte.

ἰδιο-βουλεύω, nach eignem Beschlusse handeln, [*meum consilium sequor.*

ἴδιος [ῐ], 3. u. 2. eigen, den Einzelnen angehörig, sei es im Gegens. zum Gemeinwesen, sei es zu einem Andern, sei es dem Aeussern, sei es dem Innern nach, also: privat, einem Privatmann gehörig, besonders, eigenthümlich, absonderlich, separat, persönlich, πρῆξις, Angelegenheit des einzelnen Mannes, Privatangelegenheit, διάφορα, Privatstreitigkeiten, bürgerliche Interessen, δίκη, Civilprozess. Abs. u. τινός, Jmdm, auch mit folg. Inf. od. mit ἤ. Es wird oft mit dem Pron. poss. od. dem Genit. des Reflex. verbunden od. mit σφέτερος zusammengestellt, ἐπὶ τοῖς ἰδίοις τοῖς σφετέροις αὐτῶν, d. h. um ihre eignen, ἑαυτοῦ τὸν στόλον ἴδιον ποιεῖσθαι, den Zug als seine Privatunternehmung beginnen. Subst. τὸ ἴδιον, der eigne Vortheil, die Eigenthümlichkeit, εἰς τὸ ἴδιον, um es zu eignem Besitze zu machen, τὰ ἴδια, was den Einzelnen angeht, das Persönliche, Privatverhältnisse, Sonderinteressen, Privatprozesse, Privatbesitz, Privateigenthum, Privatvermögen, das Privatleben, τὰ ἴδια ἀνεπαχθῶς προσομιλεῖν, im Privatleben ohne Zwang verkehren. *Proprius, privatus, suus, peculiaris, diversus.* Adv. **ἰδίᾳ**, eigens, für sich selbst od. allein, für seine Person, aus eignem Antriebe, auf eigne Hand, einzeln, allein, besonders, separat, im Besondern, privatim, in persönlichen Angelegenheiten, im Privatleben, als Privatperson, zu Hause, in der Stille, bes. gern im Gegens. zu δημοσίᾳ od. κοινῇ, τὰ ἰδίᾳ συμφέροντα, der eigne Nutzen, τὰ ἰδίᾳ διάφορα, die Privatinteressen. *Proprie, per se, privatim, seorsum.* (Dav. ἰδιογενής, 2. von eigner, besondrer Gattung. ἰδιογονία, ἡ, Erzeugung aus eignem Geschlechte. ἰδιοθηρευτική u. ἰδιοθηρία, ἡ, eine Privatjagd, Jagd zu eignem Vortheile. ἰδιολογέομαι, allein mit Einem sprechen. ἰδιόμορφος, 2. von besondrer Gestalt. ἰδιοτρόφος, 2. einzeln ernährend od. erhaltend. ἰδιόομαι, sich zueignen.)

ἰδιό-στολος, 2. auf eigne Kosten ausgerüstet, *suis sumtibus instructus.*

ἰδιότης, ητος, ἡ, Eigenheit, eigne Art u. Weise, Eigenthümlichkeit, *proprietas.* (Dag. ἰδίωσις, ἡ, die Sonderung.)

ἰδίω, s. ἱδρόω.

ἰδιωτεύω, 1) für sich allein handeln od. leben, ein zurückgezognes Leben führen, dah. auch ohne Ansehn sein, wie ein ἰδιώτης im Gegens. zum ἄρχων. 2) unwissend sein, τινός, in etwas. *Vitam privatam dego, nullo imperio clarus sum, ignarus sum.* (Dav. ἰδιωτεία, ἡ, 1) das Privatleben, 2) die Unkenntniss.)

ἰδιώτης, ου, ὁ, [ῐ ῐ] I) Adj. a) privat, eingezogen, ἀνήρ. b) ungelehrt, nicht kunstverständig, ὄχλος, Handlanger, die die Kunst od. das Handwerk selbst nicht verstehen. II) Subst. a) im Gegens. zur Gesammtheit od. dem Staate: ein Einzelner, Einer aus dem Volke, Bürger, im Plur. das Volk. b) im Gegens. zu dem Beamteten: Privatperson, Privatmann, ein nicht in Amt u. Würden Stehender, gewöhnlicher, gemeiner, geringer, niedriger Mann, auch gemeiner Soldat. c) im Gegens. zu dem, der eine Kunst od. Wissenschaft treibt, ein nicht kunstmässig gebildeter, ununterrichteter, unkundiger, unerfahrener, ungeübter Mann, Laie, z. B. in der Arzneikunde od. Wahrsagekunst, od. Nichtdichter, Nichtredner, Nichtkämpfer; überh. Stümper. Constr. mit τινός u. κατά τι, in etwas, u. mit comparat. Begriff u. folg. ὡς u. Inf., zu unerfahren, um. *Privatus, rudis, privatus homo, plebeius, miles gregarius, imperitus homo.* Dav.

ἰδιωτικός, 3. einem Privatmann, Privatleuten zu-

gehörig, privat, gemein, gewöhnlich. Subst. ὁ ἰδ. = ἰδιώτης. *Ad hominem privatum pertinens, in privatum cadens.* Adv. **-κῶς**, nach Art des gemeinen (z. B. in Leibesübungen), ungeschulten Mannes, nachlässig, *ἰδ. ἔχειν τὸ σῶμα*, körperlich vernachlässigt sein. *More plebis, tenuiter.*

ἴδμεν, ἴδμεναι, ἰδοίατο st. *ἴδοιντο*, s. *εἶδον*.

Ἰδομενεύς (–⏑⏑–), *έως*, ep. *ῆος* u. *έος*, acc. *έα* od. *ῆα*, 1) Sohn des Deucaleon, Enkel des Minos, König in Kreta, tapferer Held vor Troja. 2) aus Lampsacus, Schüler u. Freund des Epikur, griech. Geschichtschreiber. [hier! *en.*

ἰδού, Adv. (vom Imper. *ἰδοῦ* gebildet), sieh!

ἰδρείη, ἡ. ep. Kunde, Erfahrung, abs. u. *τινός*, in etwas, *peritia*. (Ion. *ἰδρίη*.) Von

ἴδρις, ι, gen. *ιος*, poet. (*εἰδέναι*) kundig, erfahren, geschickt, klug, abs. od. mit *κατὰ γνώμαν*, nach dem Maasse meiner Einsicht, *οὐδέν*, in nichts, nichts wissend od. ahnend, gew. *τινός*, in etwas, od. mit Inf. *Sciens, gnarus.*

ἱδρόω, part. praes. ep. ged. *ἱδρώων, ώουσα*, auch *ἱδρῶσα*, ep. auch **ἰδίω** [ῑ ῐ], schwitzen, überh. eine Feuchtigkeit von sich geben, abs. u. mit Acc. *ἱδρῶ*, *sudo*.

ἵδρῡμα, τὸ, das Aufgestellte, Standbild, *statua*. (Auch Bauwerk, Wohnsitz [eines Gottes, Schutzwehr.) Aehnl. *ἵδρυσις*, ἡ, das Errichten, Aufstellen.

ἱδρύω, aor. 1. pass. *ἱδρύθην* u. *ἱδρύνθην* (wie v. einer Nebenf. *ἱδρύνω*), Adj. verb. **ἱδρυτέον** [ῠ], 1) Act., sich setzen lassen, sitzen od. ruhen heissen, ein Lager beziehen, sich lagern lassen, *τινά*, u. zwar *ἔν, παρά, ἐπί τινι, ἐπί τινος, ἐπί, εἴς τι*. 2) Pass., sich setzen, sich festsetzen, niederlassen, lagern, sitzen, ruhen, auch errichtet werden. Im Pf. sich aufhalten, verweilen, gelegen, erbaut, errichtet sein, fest sein, fest stecken, einen festen Halt gewonnen haben, haften bleiben, beruhen, u. zwar *πού, ἔν τινι, περί τι* od. *ἔκ τινος*, von etwas, *πρός, ἔς τι*, wohin, nach einer gewissen Seite zu, *μετά τινος*, auf etwas gestützt sein. 3) Med., sich (*sibi*) etwas errichten, gründen, erbauen, bes. das Heiligthum eines Gottes (*τί* u. *τί τινος*). Im Pf. sich den Tempel eines Gottes erbaut haben u. sich zu ihm halten, *ἵδρυνται ἱρόν* = *ἱδρυσάμενοι ἔχουσι ἱρόν*. *Sedere iubeo, colloco, pono, moror.*

ἱδρώς, *ῶτος*, dat. auch *ἵδρῳ* (von *ἵδρος* st. *ἱδρῶτι*), acc. *ἱδρῶτα*, ep. *ἱδρῶ*, der Schweiss, mit Schweiss verbundene Anstrengung, *sudor*. (Auch von andrer Feuchtigkeit.)

ἰδυῖα, ἡ, ἴδω, ἴδωμι, s. *εἶδον* u. ähnl.

ἴεν, ἱείη, s. *εἶμι*. **ἵει, ἱέμεναι, ἵεν**, s. *ἵημι*.

Ἱερά, ἡ, eine der liparischen Inseln, jetzt Volcano.

ἱέραξ [ῐ], *ᾱκος*, dor. u. ep. **ἴρηξ** [ῑ], *ηκος*, ὁ, Habicht, Falke, auch Bein. von Antiochos, Bruder des Seleukos Kallinikos, *accipiter*.

ἱεράομαι, ion. **ἱράομαι**, Priester od. Priesterin, bei Herod. Mitglied der erblichen Priesterkollegien od. Vorsteherin eines Tempelkultus sein, abs. u. *τινός*, eines Gottes, *sacerdos sum*. (Aehnl. *ἱερατεύω*. Dag. *ἱερατεία*, ἡ, u. *ἱεράτευμα, τὸ*, Priesterthum, Priesterherrschaft; *ἱερατικός*, priesterlich, heilig.)

ἱέρεια, ἡ, Fem. von *ἱερεύς*, ion. **ἵρεια** und **ἱρείη**, poet. **ἱερία**, 1) Adj., priesterlich. 2) Subst., Priesterin. Denn das Priesteramt der Griechen konnte von Personen beiderlei Geschlechts verwaltet werden, u. zwar hatten im Allgem. weibliche Gottheiten auch weibliche Priester, welche Geburt, Wahl od. Loos im zarten Alter, wann sie zu Jungfrauen heranreiften, dazu machte, um bis zur ehelichen Reife dem priesterlichen Berufe, der bes. in Opfern u. Gebeten bestand u. gewöhnlich Keuschheit verlangte, obzuliegen. Auch in Aegypten gab es zwar priesterliche, dem Dienst der Gottheit sich widmende (verheirathete u. unverheirathete) Frauen, deren Dienst in Opferhandlungen, Theilnahme an Festzügen u. dergl. bestand, aber wie in Griechenland völlige Mitglieder von Priesterkollegien u. s. w. konnten sie nicht sein. *Sacerdos, antistita.*

ἱερεῖον [ῐ], **τὸ**, ion. u. ep. **ἱερήιον**, 1) Opferthier (Od. 11, 23 ungewöhnlich von Opfern für Todte, wofür es sonst *τόμιον* od. *ἔντομον* heisst). 2) (bes. im Plur.) Schlachtvieh. *Victima, animal.*

ἱερεύς [ῐ], ion. u. ep. **ἱρεύς** [ῑ], gen. *έως*, ion. *ῆος*, nom. plur. att. *ἱερῆς*, ὁ, Priester, Opferpriester, Priester eines bestimmten Gottes (*τινός*), welcher zunächst die Besorgung des Tempeldienstes durch Darbringung der Opfer hatte, ausserdem aber auch sich mit Deutung des göttlichen Willens aus den Eingeweiden der Opferthiere beschäftigte. Dah. auch für das röm. *augur* (Plut. Tib. Gracch. 4), wogeg. *μέγιστος τῶν ἱερέων* der *pontifex maximus* der Römer ist, der Vorstand des Collegiums der Pontifices in Rom, der auch als solcher dem Herkommen nach Italien nicht verlassen durfte. Auch übertr. *ἱερεύς τις ἄτας*. *Sacerdos.*

ἱερεύω, s. *ἱερόω*. **ἱερήιον**, s. *ἱερεῖον*. **ἱερία**, s. *ἱέρεια*.

ἱερο-μηνία, ἡ, u. **ἱερομήνια, τὰ**, eigtl. die Zeit eines Monats, in welcher heilige Spiele begangen u. während welcher alle Feindseligkeiten einzelner Staaten, namentlich derjenigen, welche an jenen Spielen Theil nahmen, eingestellt wurden. Ein solcher Monat war z. B. der *Καρνεῖος* bei den Doriern, da ausser den Karneien auch noch viele andere Feste in denselben fielen: Festmonat; *ἱερομηνίᾳ*, an einem Feiertage, *ἱερομηνίαις*, zur Festzeit. Im weitesten Sinne bezeichnet es sodann jede festliche Zeit, selbst die, welche sich über die Grenze eines Monats ausdehnte. *Mensis sacer, dies festi.*

ἱερο-μνήμων, dor. **ἱερομνάμων**, ὁ, a) Bevollmächtigter od. ständiger Bundesgesandter der zum Amphiktyonenbunde gehörigen Staaten, zum Unterschied von *πυλάγορος*, der nur Berather dabei war. Denn die Hieromnemonen bildeten die engere Versammlung u. wurden vorzugsweise *Ἀμφικτύονες* genannt. b) die höchste obrigkeitliche Person zu Byzanz, die zugleich Eponymos des Jahres war. *Legatus ad concilium Amphictyonicum missus, hieromnemon.* (Dag. *ἱερογραμματεύς, έως*, ὁ, ein ägyptischer Unterpriester, der die heiligen Gebräuche auslegte u. auf ihre Beobachtung sah. *ἱερογλυφικός*, 3. hieroglyphisch. *ἱερόδοκος*, 2. als Weihgeschenk in den Tempeln empfangen. *ἱερόθυτος*, 2. Gott geopfert. *ἱερονίκης, ου*, ὁ, Sieger in den heiligen öffentlichen Spielen.)

ἱεροποιοί, οἱ, Opfervorsteher, zehn aus den zehn Stämmen gewählte Männer in Athen, welche dahin zu sehen hatten, dass die Opferthiere bei öffentlichen Opfern ohne Fehler waren, u. die überh. die Aufsicht über die öffentlichen Opfer führten. *Magistratus, qui victimas inspicit.* (Dav. *ἱεροποιέω*, ein *ἱεροποιός* sein, überh. Opfer besorgen. *ἱεροπρεπής*, 2. dem Heiligen geziemend, ehrwürdig.)

ἱερός, 3. auch 2. (ῐ, in arsi öfters ῑ), ion. u. poet. **ἱρός** [ῑ], 3. heilig, 1) gottgesegnet, hei-

lige Scheu einflössend, a) weil es in besonderer Beziehung zu den Göttern od. einem Gotte od. unter ihrem Schutze steht, wie die Fürsten, die unter Zeus Schutze stehen, **στρατός, τέλος φυλάκων,** die geweihte Schaar, die in besonderm Bunde mit den Göttern u. unter ihrem besondern Schutze steht, **δίφρος,** sofern er von unsterblichen Rossen, einem Geschenke der Götter, gezogen wird. So nennt sich Oedipus **ἱρὸς εὐσεβής τε,** weil er auf Verheissung der Götter dem Haine der Eumeniden genaht ist, u. so heisst Athen das heilige, weil seine Einwohner Autochthonen sind u. durch Erechtheus von Hephästos u. der Erde abstammen; ja selbst die Epilepsie galt als unmittelbar von den Göttern gesandt für eine **νοῦσος ἱρή.** b) weil ein Ding überh. nicht in menschlicher Macht steht, sondern ein Eigenthum, Geschöpf, eine Einrichtung der Götter ist, wie die Erde, ein Gebirge, das Nass, Regen, Flüsse, insbes. der Spercheios, der heilige Landesstrom (Soph. Phil. 1215), die Quellen, das Meer, das Licht des Tages, der Tag, als die reinen Elemente, die Nacht, selbst der Fisch, weil er im Meere keinem Menschen angehört, sondern als ein Eigenthum der Meeresgötter erscheint, insbes. wenn in der Sache die Macht der Gottheit dem Menschen segnend od. drohend nahe tritt, so das gottgesegnete Getreide, die Getreidetenne, der Oelbaum. 2) Gott geweiht, den Göttern gehörig, so von Thieren, welche den Göttern als ihnen heilig überlassen (**ἀνεῖται ἱρά**), nicht zum Nutzen der Menschen verwendet werden, ferner Gegenden, die einem Gotte geweiht sind, wie das Vorgebirge Sunion, als dem Poseidon geweiht, und als Eigenn. **Ἱερὸν ὄρος,** ein Berg in Thrakien in der Nähe des Chersones mit einem Kastell, jetzt Tekir Dagh. Dah. prägnant **ἀπὸ ἱερᾶς νομῆς** von dem geopferten Vieh, welches die geweihte Trift geliefert, **πόλεμος** von dem Kriege, welchen Sparta 448 wegen des den Delphiern von den Phokiern entrissenen Apollotempels in Delphi führte, **τριήρης** von einem Schiffe, welches nur im öffentlichen Dienst u. zu heiligen Zwecken verwendet wurde, wie in Athen die **Πάραλος** u. **Σαλαμινία** bes. zum Gebrauch der Festgesandtschaften (s. **θεωρία**). Constr. mit gen. u. dat. des Gottes, dem die Sache geweiht ist, z. B. von Fischen, **ἱροὺς τοῦ Νείλου,** d. h. dem Nilgott, doch heisst **τινὶ εἶναι ἱερόν** auch, Einem für heilig u. gottgeweiht gelten. 3) übertr. a) trefflich, herrlich, **ἡ ἱερὰ συμβουλή** sprüchw., es ist ein heilig Ding um einen Rath, d. h. guter Rath ist eine gar köstliche Sache. b) mit **ἄσυλος** verb. unverletzlich, theils von den Platäern, welche Niemand bekriegen u. sich unterwerfen sollte, theils von den römischen Tribunen, die als solche nicht vor Gericht gezogen werden sollten und deren Person (**σῶμα**) sacrosanctum war. *Sacer, deo consecratus, sacrosanctus.* Subst. **ἱερόν** [ῐ], ion. **ἱρόν** [ῑ], **τό,** das Geweihte, im Gegens. zu **ὅσιον** (**ὅσια**), welches das zum gewöhnlichen Gebrauch Erlaubte, Nichtgeweihte, bezeichnet, dah. a) Weihgeschenk, Beutestücke (Il. 10, 571), im Tempel deponirte Gelder u. Kostbarkeiten (Lys. 12, 99), Erstlinge der Feldfrüchte (Her. 4, 33). b) andres den Göttern Geweihtes, wie Thiere, welche gepflegt wurden (Her. 2, 65). c) bes. im Plur. das Opfer, **ἱερῶν,** für das Opfer (Soph. Trach. 995), Opferthier u. die Eingeweide der Opferthiere, sowie die daraus entlehnten Vorzeichen, Opferzeichen, während **σφάγια** die aus den Bewegungen der Opferthiere entlehnten Vorzeichen bedeutet; **ἐν τοῖς ἱεροῖς φαίνεταί τις δόλος,** in den Eingeweiden der Opferthiere befindet sich ein Zeichen bevorstehender Nachstellung. d) heiliger Bezirk, Wohnung, Obdach für das Götterbild (**ἕδος, ἄγαλμα**), Heiligthum, Tempel mit seinen verschiedenen, oft weitläufigen Theilen u. Gebäuden, dem Haine, dem eigentlichen Tempelhause (**ναός, δόμος, σηκός**), seinen Hallen, seinem Behältniss für die Tempelschätze (**ὀπισθόδομος**); **κοινά,** die allgemein besuchten Tempel eines Staats; theils abs., theils **τινός,** eines Gottes. Im Bes. hiess **ἱρόν** noch das Heiligthum des Zeus Urios auf einer Anhöhe in Bithynien am Pontus, unfern der Mündungen des Bosporus, dah. **τὸ ἐπὶ στόματι ἱρόν** u. **ἐπὶ τῷ ἱρῷ καθέζετο.** e) Religionsgebräuche, Kultus, Feier, Fest, **τὰ ἱερὰ πράττειν,** die Religionsgebräuche mitmachen, **χρῆσθαι τῷ ἱερῷ.** sich an der Feier betheiligen, **εἴργεσθαι τοῦ ἱεροῦ θυσιῶν καὶ ἀγώνων,** von der Feier ausgeschlossen werden hinsichtlich der Opfer u. Wettkämpfe. *Sacrum, sacrificium, victimae, templum, solemnia.*

ἱεροσυλέω, den Tempel plündern od. berauben, Tempelraub begehen, *sacrilegium committo.* Dav.

ἱεροσυλία, ἡ, Raub, Frevel an Heiligthümern, im Plur., *sacrilegium.*

ἱερό-συλος, ὁ, (**συλάω**) der Tempelräuber, *sacrilegus.*

ἱερουργέομαι, Med., etwas Heiliges (**ἱερουργίας**) verrichten, *sacra obeo.* (Dass. im Act.)

ἱερουργία, ἡ, ion. **ἱρουργίη, ἡ,** oft im Plur., Ausübung heiliger Gebräuche, heiliger Dienst, Gottesdienst. Plut. nennt die *maiora auspicia* d. h. die Inauguration od. Einweihung der höhern curulischen Magistrate (Consuln, Censoren, Praetoren) **μέγισται ἱερουργίαι.** *Cerimoniae religiosae, officium sacrum.*

ἱερο-φάντης, ου, ion. **ἱροφάντης, ὁ,** (**φαίνω**) Weihpriester, **τινός,** eines Gottes, bes. von erblichen Priestergeschlechtern, welche die zum Ritus einer Gottheit, bes. der Demeter, gehörigen Symbole u. Cultusformen nebst den dazu gehörigen Gefässen erblich besassen. In den Eleusinischen Mysterien war das Amt des Hierophanten das höchste Priesteramt u. erblich in dem Geschlechte der Eumolpiden. Ihm lag bei dem mystischen Drama das Zeigen der heiligen Symbole ob, wozu er mit einem langen, bis auf die Füsse reichenden Purpurgewande bekleidet war. *Hierophanta.* (Daz. **ἱεροφαντικός,** 3. den Hierophantes betreffend, u. **ἱερόφαντις, ἡ,** die Hierophantin, welche dem Hierophanten in seinem Amte zur Seite stand.) Dav.

ἱεροφαντία, ἡ, das Oberpriesteramt bei den Eleusinien, *munus hierophantae.*

ἱερο-φύλαξ, ακος, ὁ, Tempelwächter, *sacrorum custos.*

ἱερόω [ῐ], ep. **ἱρεύω** [ῑ], Imperf. Iterativf. **ἱρεύεσκον,** 1) Act. u. Pass. a) eigtl. heilig machen, weihen, **ἱερῶσθαι,** geweiht sein, bes. Opfer weihen u. schlachten, opfern, **τινά,** u. zwar **τινί,** einem Gotte, u. so **τινί τινι,** einem Gotte für Jmdn, überh. b) schlachten, **τί,** weil von jedem Thiere, auch wenn es nur zum Essen geschlachtet u. zubereitet wurde, einige Theile den Göttern geweiht wurden, u. zwar **τινί,** Jmdm zu Ehren. 2) Med., für sich schlachten. *Inauguro, sacrifico, macto.*

Ἱέρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Deinomenes, der ältere, anfänglich Herrscher von Gela, dann König von Syrakus 478—467 v. Chr. Pindar dichtete mehrere Oden auf ihn. 2) sonst. Eigenn.

ἱερωσύνη, ion. **ἱρωσύνη**, ἡ, Priesterthum, Priesteramt, abs. u. *τινός*, eines Gottes, im Bes. auch Priesterehren, Priesterpfründen (Her. 4, 161). *Sacerdotium.*

ἵζω, Impf. Iterativf. *ἵζεσκον*, u. **ἱζάνω**, Act. u. Med. (nur im Präs. u. Impf.), 1) intrans., sich setzen, sich senken, sich niederlassen, sich lagern, sich in Hinterhalt legen, sitzen, ruhen, abs. u. *ἐπί τινος*, *ἐπί*, *ἔν τινι*, *ἐς*, *ἐπί τι*, auch blos *τί*, auf, in, nach etwas, *ἐπὶ δεῖπνον*, zu Tische, *ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας*, auf beiden Füssen sitzen, d. i. kauern. 2) rans., sich setzen lassen, *τινά*, u. zwar *ἔς τι*. *Consido, sedeo, subsideo.*

ἰή, [ῐ, vergl. *ἰώ*] Ausruf des Schmerzes, o! *io.*

ἰή, ἡ, ion., Laut, *vox.*

ἰήϊος, 2. 1) klagend, seufzererregend. 2) als Beiw. des Apollo, der mit *ἰή*, o! angerufne Helfer in Noth. *Lamentabilis, averruncus.*

ἴηλα, inf. **ἰῆλαι**, s. *ἰάλλω*. **Ἰηλυσός**, s. *Ἰαλυσός*.

ἴημα, τὸ, s. *ἴαμα*. **ἴηνα**, s. *ἰαίνω*. **ἴησι** ep. st. *ἴῃ*, s. *εἶμι*. **Ἰησονίδης** u. **Ἰήσων**, s. *Ἰάσων*.

ἰητήρ, **ἰητρός**, **ἰητρικός**, s. *ἰατρός*, *ἰατρικός*.

ἰημελίστρια, ἡ, das Klageweib, *praefica.*

ἵημι (St. Ἑ*Ω*, im Präs. ῑ, im Impf. durch Augm. ῑ), 2 sg. att. *ἵεις* (versch. Lesart) st. *ἵῃς*, 3 plur. ep. *ἱεῖσι* st. *ἱᾶσι*, inf. *ἱέναι*, ep. *ἱέμεναι*, imper. *ἵει*, imperf. *ἵην*, 3 sg. *ἵει*, 3 pl. ep. *ἵουν* u. synk. Form *ἵεν* st. *ἵεσαν*, f. *ἥσω*, aor. 1. *ἧκα*, ep. *ἕηκα*, I) Act. 1) trans., in Bewegung setzen, dah. senden, schicken, absenden, entsenden, entlassen, werfen, schleudern, schiessen, ertönen od. hören lassen, reden, strömen lassen, ergiessen, fallen lassen, herablassen, hinablassen, herabhängen od. herabwallen lassen, abs. od. *τινά* u. *τί*, z. B. *ἀφώνως τὸ στόμα* st. *φωνήν*, lautlos die stille Aeusserung entsenden, leise l speln, *μιμήματα*, nachahmende Töne, u. zwar *τινός* auf Jmdn, *τινί*, Jmdm u. mit etwas, *ἔς τι*, in etwa , *τινός*, auf Jmdn, *ἐκ*, *ἀπό τινος*, aus, von etwas, auch *τινὰ ποταμόνδε φέρεσθαι*, Jmdn wohin zerren. 2) intrans., hinströmen, hervorfliessen, abs. u. *ἐπί τι*. II) Med., sich wohin in Bewegung setzen, sich stürzen, eilen, mit u. ohne *δρόμῳ*, sich wohin wenden, richten, seltner vom Körper, meist von der Richtung des Sinnes, mit u. ohne *θυμῷ*, trachten, streben, verlangen, theils abs. *ἱέμενος*, angestrengt od. trachtend, begierig, theils *τινός* u. *πρός*, *εἴς τι* od. *τινά*, nach etwas od. Jmdn; mit Adv. *οἴκαδε* u. ähnl., od. *κατά τι*, nach der Richtung von etwas, theils mit Inf. *Mitto, iaculor, emitto, demitto, feror, peto.*

Ἰήνυσος, ἡ, Stadt in Syrien, in der Nähe von Gaza.

ἰθαι-γενής, 2. poet. st. *ἰθαγενής* (*ἰθύς*, *γένος*), auf geradem Wege entstanden, d. i. a) in rechtmässiger Ehe geboren, ebenbürtig. b) auf natürlichem Wege entstanden, eingeboren, ursprünglich. *Ingenuus, genuinus.*

Ἰθάκη (⏑⏑—), ἡ, Ithaca, jetzt Thiaki, eine kleine 3 Quadratmeilen grosse Insel des ionischen Meeres an der Ostseite von Kephallenia od. Same (Hom. nennt sie fälschlich ganz zu oberst gegen Westen d. i. Nordwesten). Ein Bergrücken mit schroffen Felsen, aber früher mit Wald bedeckt, durchzieht die Insel, die südliche Höhe desselben hiess *Νήϊος*, u. unter ihr od. am tief in das Land einschneidenden Hafen Rheithron lag die Stadt Ithaka, jetzt Acto bei dem jetzigen Hauptorte Vathy. Die Insel war reich an Getreide, Wein, Feigen, Oliven, u. hatte viel Viehzucht. Dav. Adv. **Ἰθάκηνδε**, nach Ithaka, u. **Ἰθακήσιος**, ὁ, der Ithakesier.

Ἴθακος, ὁ, Sohn des Pterelaos, ein alter Heros, von welchem Ithaka den Namen hatte.

ἴθι (⏑⏑), eigtl. Imper. von *εἶμι*, gehe, komme, als Partik. wohlan! denn! verst. durch *δή*, *οὖν*; *age.*

ἴθμα, τὸ, (*εἶμι*) Gang, Bewegung, *incessus.*

ἰθύ-θριξ [ῐ], *τριχος*, ὁ, ἡ, mit schlichtem Haare, *rectos habens capillos.*

ἰθυ-μαχίη, ἡ, ion., offene Feldschlacht, offener Kampf, auch mit hinzugef. *ἐκ τοῦ ἐμφανέος*. *Iustum proelium, proelium aperto marte initum.*

ἰθύνω, **ἰθύς**, **ἰθέως**, (Adj. u. Adv.) mit Superl. **ἰθύντατα**, s. *εὐθύνω*, *εὐθύς*, *εὐθέως* u. ähnl.

ἰθυ-πτίων (— — — — von *πέτομαι*), *ωνος*, ὁ, ἡ, gerade fortfliegend, *recta volans.*

ἰθύς, *ύος*, ἡ, nur im Acc. (ῐ, *ἰθύω*), die gerade Richtung im Gehen, *ἀν' ἰθύν*, gerade auf; dah. Angriff, Unternehmen, Vorhaben, Verlangen, Streben, Trachten. *Directio (sursum), impetus rectus, conatus.*

ἰθύω [ῑῠ], aor. *ἴθυσα*, einen geraden Anlauf auf etwas nehmen, stracks darauf losgehen, andringen, vordringen, *ἰθύειν στρατεύεσθαι*, seinen Feldzug, seine Waffen richten, wohin od. gegen Jmdn, überh. streben, verlangen, trachten; theils abs., theils *τινός*, gegen etwas, od. *ἐπί*, *πρός τι*, *διά τινος*, theils mit Inf. *Recta feror, recta irruo, instituo.*

Ἰθώμη [ῑ], ἡ, 1) Lapithenstadt im nordwestlichen Thessalien (Hestiaeotis). 2) Bergfeste in Messenien auf einem Berge gleiches Namens, jetzt in Trümmern, Bolkane genannt. (Dav. **Ἰθωμήτας**, *α*, ὁ, Bein. des zu Ithome verehrten Zeus.)

ἱκανός, 3. (*ἱκάνω*) hinlangend, hinlänglich, hinreichend, genügend, entsprechend, genug, gross, viel, lang genug, gut genug an Bildung, von hinreichender Kraft od. Macht, bevollmächtigt, gewachsen, passend, geeignet, im Stande, fähig, geschickt, gewandt, tüchtig, zuverlässig, glaubwürdig, geziemend, schicklich, theils abs. *ἱκανὸν εἶναι*, können, vermögen, *ἱκανὸν ἐπεληλυθέναι*, weit genug gekommen sein, einen hinlänglichen Vorsprung haben, *πλείω τῶν ἱκανῶν*, *πόρρω τοῦ ἱκανοῦ*, *πλέον τοῦ ἱκανοῦ*, mehr als hinreichend, auch: über das Maass, zu viel, theils mit pleonastisch hinzugef. *εἶναι*, wie bei *ἑκών*, theils *τί* u. *τινί*, in, an, durch etwas, *τινί* auch für Jmdn od. etwas, *πρός*, *εἴς τι*, in Verhältniss zu etwas, zu etwas, *πρός τινα*, gegen Einen, *κατά τι*, in etwas, theils mit Inf. *Sufficiens, idoneus, satis multus, magnus, aptus, par.* Adv. **ἱκανῶς**, hinreichend, hinlänglich, genügend, genug, in reichlichem Maasse, tüchtig, weidlich, treffend, richtig, *ἱκ. ἔχειν*, hinreichend sein, weit genug sein, in gutem Stande sein, zur Genüge haben, sich begnügen, *τινί*, mit etwas, *πρός τινα*, Einem gewachsen sein, auch mit *εἶναι*. *Sufficienter, satis, satis bene, par sum, satis sum.* (Dav. *ἱκανότης*, ἡ, die Tüchtigkeit, u. *ἱκανόω*, geschickt machen.)

ἱκάνω, s. *ἵκω*.

Ἰκάριος, ὁ, Icarios, Sohn des Perieres u. der Gorgophone, Bruder des Tyndareos u. Vater der Penelope. Er soll in Kephallenia od. Same gewohnt, Bakchos ihn zuerst den Weinbau gelehrt haben, worauf er von Leuten, denen er von seinem Weine zu trinken gegeben, ermordet worden sein soll.

Ἴκαρος [ῐ], ὁ, 1) Sohn des Daedalos, der mit seinen Flügeln von Wachs (s. *Δαίδαλος*) zu hoch flog, in das ägäische Meer herabfiel u. ertrank. Von

ihm soll die Insel Ikaros u. der südöstliche Theil des ägäischen Meeres, worin diese Insel lag, den Namen **Ἰκάριος πόντος, Ἰκάριον πέλαγος** (auch im Plur.) haben. Es war wegen seiner Stürme berüchtigt. Lukian hat nach ihm eine Schrift **Ἰκαρομένιππος**, d. h. Menippos als ein zweiter Ikaros, der sich eine Flugmaschine erfunden, benannt. 2) **Ἴκαρος, ἡ**, a) eine Insel im ägäischen (ikarischen) Meere unweit der Insel Samos (vielleicht von κάρα = αἴξ ἥμερος, Weideplatz), jetzt Nicaria. 3) eine Insel im persischen Meerbusen, etwa 3 Meilen von der Mündung des Euphrat entfernt.

ἴκελος, 3. ion. u. poet. st. εἴκελος, ähnlich, τινί, *similis*.

ἰκεσία [ῐ], ἡ, **ἱκετεία**, ἡ, u. **ἱκέτευμα**, τὸ, das Flehen eines Schutzsuchenden, a) Schutzflehen, Schutzsuchen, Hülfsgesuch, Bittruf, Bitte (auch im Plur.), abs. u. τινός, bei, an Jmd, ἱκ. ποιεῖσθαι, einen Bittruf ergehen lassen, auch auf den Knieen bitten, abs. u. τινί, bei Jmdm. b) Art od. Form des Bittens od. Schutzgesuchs, μεγίστη, die stärkste, τινός, bei Jmdm, überh. Schutzmittel. *Supplicatio, supplicandi modus.*

Ἱκεταονίδης, ου, ὁ, Sohn des Hiketaon = Melanippos, verwandt mit Hektor, weil er Bruder des Priamos war.

ἱκέσιος, 3. u. 2., **ἱκετήσιος, ἱκετήριος** u. **ἱκτήριος**, 3. zum ἱκέτης gehörig, auf den Knieen bittend, flehentlich. Im Bes. a) Bein. des Zeus, Beschützer der Schutzflehenden. b) ἱκτήρια φωτῶν ἀθλίων = φῶτας ἀθλίους ἱκετηρίους, arme Götterschützlinge, ἱκετηρία, ion. ίη, ἡ, verst. ἐλαία, das Zeichen eines Flehenden, u. ähnl. ἱκτήριοι κλάδοι, Friedenszeichen. Es pflegten nämlich die Schutzflehenden einen mit wollenen Fäden umwundenen Zweig des Lorbeer- od. Oelbaums in den Händen zu tragen u. an dem Altar der Gottheit, unter deren Obhut sie sich stellten, niederzulegen, dah. ἱκετηρίαν τιθέναι, bitten. Diese wurden dann nach gewährtem Schutze od. erfüllter Bitte weggenommen. An ihrer Stelle soll (Soph. Aj. 1174) Eurysakes eine Haarlocke der drei nächsten Angehörigen (des Bruders, Weibes u. Sohns) in den Händen halten, als den einzigen Schatz der ἱκέται (ἱκτήριον θησαυρόν) u. an der Leiche zu ihrem Schutze in der feierlichen Haltung eines ἱκέτης niederknieen. Dadurch gewährt er der Leiche den Schutz des Ζεὺς ἱκέσιος. *Supplex, supplices tuens, oleae ramus, quo supplices utuntur.* (Aehnl. ἵκτιος, 3. ἵκτωρ, u. ἱκεταδόκος, 2. Schutzflehende aufnehmend.)

ἱκετεύω [ῐ], Schutzflehender sein, als Schützling dasitzen, um Hülfe bitten, abs. u. hier oft parenthetisch in die Rede eingeschoben, od. als Schutzflehender zu Jmdm kommen, εἴς τινα, überh. anflehen, flehentlich, inständig bitten, τινά, od. mit Inf. od. Acc. c. Inf., auch mit folg. Imper., u. zwar πρὸς γονάτων, auf den Knieen, πρὸς ἱεροῖς, an heiligen Orten, ἀντί τινος, bei Jmdm, d. h. so wahr ihm Jmd lieb sei. *Supplex sum s. venio, supplex oro.*

ἱκέτης, ου, ὁ, mit Fem. **ἱκέτις, ιδος, ἡ**, u. **ἱκτήρ, ῆρος, ὁ**, 1) Adj., schutzflehend, zum Schutzflehen dienend. 2) Subst., der od. die Schutzflehende, Schutzsuchende, Flehende, abs. u. τινός, von Jmdm, auch von einem Gotte; u. zwar τινός τινος, zu Jmdm flehend bei etwas, auch mit folg. Inf. Dah. auch der Schutzbedürftige, Hülflose (Od. 16, 422). Eigtl. ist es derjenige, der zu einem Andern kam, um Schutz gegen Verfolgung od. Reinigung von einer Blutschuld, überh. Hülfe zu suchen, indem er sich in einem Tempel an einem Altare, bes. des Zeus (ἱκέσιος), od. am u. auf dem Heerde niederliess u. nun unverletzlich war. Es hiess diess ἱκέτης ἵζεσθαι, καθέζεσθαι, abs. od. τοῦ θεοῦ, ἐπὶ τὸν βωμόν, πρὸς τὰ ἱερά, ἐς τὸ Ἡραῖον, ἐν τῷ ἱερῷ Ποσειδῶνος, od. bei den Odrysen ἐνδίφριος. Vergl. auch ἱκέσιος. *Supplicationi inserviens, supplex.*

ἰκμάς, άδος, ἡ, Feuchtigkeit, insbes. der Haut, ἔβη, verschwand, *humor.*

ἴκμενος, 2. (st. ἵκμενος = ἱκόμενος) willkommen, günstig, *secundus.*

ἱκνέομαι, s. ἵκω. Dav.

ἱκνευμένως, ion. st. ἱκνουμένως, auf zukommende Art, in der Ordnung, *rite.*

Ἰκόνιον, τὸ, eine alte Stadt, in makedonischer u. römischer Zeit Hauptstadt von Lykaonien (bei Xen. in Phrygien an der Grenze von Lykaonien), jetzt Konia u. Hauptstadt eines Paschaliks.

ἴκρια, ep. gen. u. dat. ἰκριόφιν, u. **ἰκρία, τὰ**, Bohlen, Balken, Gerüste, insb. auf dem Schiffe die querüberliegenden Deckbalken im Vorder- u. Hintertheil, wo man nach Umständen auch eine Schlafstätte bereitete, ähnl. dem spätern Verdeck, *tabulatum.*

ἴκταρ, Adv. (ἵκω), nahe bei, mit Gen., *prope.* Wegen **ἰκτήρ**, s. ἱκέτης, u. wegen **ἱκτήριος, ἵκτιος** u. ähnl. s. ἱκέσιος.

ἰκτῖνος, ὁ, der Weihe, Hühnergeier, *milvus.*

ἵκω, aor. ἶξον, mit d. verl. Nebenf. **ἱκάνω** [ᾱ], med. **ἱκάνομαι**, so wie Dep. med. **ἱκνέομαι**, zsgs. **ἱκνοῦμαι**, 1 plur. ion. ἱκνεύμεθα u. part. ἱκνεύμενος st. ἱκνούμ., fut. ἵξομαι, pf. ἷγμαι, aor. ἱκόμην [ῐ, durch Augm. ῑ], kommen, nahen, gelangen, bis wohin dringen od. steigen, erreichen, ergreifen, treffen, befallen, betreffen, angehen, zukommen, gebühren, mit οἴκαδε, αὖθις, ὑπότροπον u. ähnl. auch zurückkommen, u. im Bes. als Schutzflehender (ἱκέτης) kommen, dah. überh. flehen, bitten, theils abs., wobei das Präs. oft die Bdtg. des Pf. hat, wohin gelangt sein, εὖ ἱκάνεις, du bist recht gegangen, aber εὖ ἵγμεθα, wir kommen willkommen an, u. τοῖς ἱγμένοις, durch die Hergekommenen, ἱκνούμενος, zukommend, gebührend, ἐν ἱκνευμένῳ χρόνῳ, zur passenden Zeit od. im Verlauf der Zeit, μᾶλλον τοῦ ἱκνευμένου, zu viel, theils τί, ἐς, ἐπί, κατά, παρά, πρός, ὑπό τι, zu etwas, dah. γοῦνά τινος, Jmdn fussfällig bitten, ἠῶ, den kommenden Morgen erleben, ἐς λόγους τοὺς σούς, mit dir ein Gespräch anknüpfen, ὀστέον, bis auf den Knochen kommen, οὖδας, den Boden erreichen, οὐρανόν, bis zum Himmel steigen, von dem, was in seiner Art das Höchste, Alles Ueberbietende ist, τέλος μύθων, die Rede beendigen, χεῖρας, in die Hände gerathen; theils τινά, τινί, εἴς, ἐπί, μετά τινα, zu Jmdm, Jmd, auch Präs. in der Bdtg. des Pf., Jmdm beiwohnen, u. so τινά τι od. τινί τι, Einen in etwas drängen, Einen in, an etwas treffen, od. durch Ortsadv. ἐνθάδε, δεῦρο u. s. w., od. τινί, mit etwas, od. ἐκ, ἀπό τινος, von etwas, auch Κρήτηθεν od. διά τινος, durch etwas hindurch, πρός τινος, bei etwas (bitten). *Venio, advenio, subeo, attineo, convenio (conveniens), supplico.*

ἰλαδόν u. **ἰληδόν** [ῐ], Adv. truppweise, haufenweise, Schaar an Schaar, in Menge, ἰλ. τάττεσθαι,

nach Ilen d. h. in Geschwadern (s. ἴλη) aufgestellt werden. *Catervatim, abundanter, turmatim.*

ἱλάομαι, s. ἱλάσκομαι. **ἵλαος**, s. ἵλεως.

ἱλάομαι (ep.) u. **ἱλάσκομαι**, f. ἱλάσομαι, ep. σσ, aor. ἱλάσάμην, ep. σσ [ῑ], sühnen, versöhnen, überh. gnädig, geneigt machen, günstig stimmen, gern u. bei Hom. stets von Göttern od. Heroen, abs. od. **τινά**, u. zwar **τινί**, durch etwas. *Propitium mihi reddo, placo.* Att. auch ἱλέομαι. (Dav. ἱλασμός, ὁ, die Sühnung, u. ἱλαστήριον, τὸ, der Gnadenstuhl, d. h. Deckel über der Bundeslade.)

ἵλαος, 2. att. gew. **ἵλεως, ων**, neutr. plur. ἵλεα [ῑ], versöhnt, erheitert, meist von Göttern, dah. gnädig, huldvoll, von Menschen: mild, sanft, gütig, heiter, abs. od. **τινί**, Jmdm. *Propitius, hilaris.*

ἱλαρός, 3. (ἵλαος, ῐ) heiter, fröhlich, *hilaris.* Adv. **-ρῶς**, heiter, *hilariter.* (Dav. ἱλαρότης, ἡ, die Heiterkeit.)

ἰλ-άρχης, ου, ὁ, Anführer eines Reitergeschwaders d. i. einer ἴλη, w. s., *turmae praefectus.* Von

ἴλη, ἡ, (ῑ von εἴλω), Haufe, Schaar, Rotte, Menge, κατὰ ἴλας, schaarenweise, rottenweise, bes. mit u. ohne gen. ἱππέων, von der Reiterei, wie das lat. *ala equitum*, also Geschwader. Die Stärke wird verschieden angegeben, bald zu 64, bald zu 128 Pferden, bei den Römern zerfielen die *alae* (Hülfsreiterei) wieder in *turmae* u. *decuriae* u. bestanden gew. aus 500 Reitern. Dah. κατ' ἴλας, nach Geschwadern, geschwaderweis. *Caterva, grex, ala, turma.* (Auch eine Abtheilung der spartan. Jugend). Wegen **ἰληδόν** s. ἰλάδον.

ἵλημι, nur imper. ἵληθι u. pf. conj. ἱλήκῃσι, opt. ἱλήκοι (mit Präsensbdtg), versöhnt sein, gnädig, huldvoll sein, abs. u. **τινί**, Jmdm, *propitius sum.*

ἰλιγγιάω [ῐλ], vom Schwindel befallen werden, schwindlig werden, taumeln, abs. u. **πρός τι**, bei etwas, **ὑπό τινος**, von etwas. *Vertigine corripior, titubo.* Von

ἴλιγγος [ῐλ], ὁ, das Drehen, der Wirbel, Schwindel, wo sich Alles mit dem Menschen umzudrehen scheint (auch im Plur.), *vertigo.*

Ἶλος, ὁ, 1) Sohn des Merineros von Ephyra. 2) Sohn des Dardanos, König in Dardania. 3) Sohn des Tros u. der Kallirrhoë, Vater des Laomedon, Bruder des Ganymedes, Erbauer von Ilios. Sein Grabmal lag in der Mitte der Ebene zwischen dem Skäischen Thore von Troja u. den Schiffen od. dem Lager der Griechen. Dav. **Ἴλιος** (– ◡ ◡), ἡ, ep. **Ἰλιόφι** st. Ἰλίου, u. τὸ **Ἴλιον**, auch Ἰλίου πόλις, 1) Ilios, Hauptstadt des Trojanischen Reichs, auch **Τροίη** genannt, die Stadt mitsammt der Burg (**Πέργαμος**) u. deren Tempeln des Zeus, Apollon u. dem Heiligthum der Athene, lag in einer grossen Ebene zwischen den beiden Flüssen Simois u. Skamandros, etwas über eine deutsche Meile vom Meere entfernt, auf einem Hügel (dah. ὑπ' Ἰλίῳ, vor Ilion). An der Westseite der Stadt nach dem griechischen Lager zu war das Hauptthor, **Σκαιαὶ πύλαι**, auch das Dardanische genannt. Jetzt liegt das Dorf Bunabassy unter jener Höhe. Bisweilen wird wohl auch die Gegend um die Stadt Ilios durch Ἴλιος bezeichnet. Dag. **Ἰλιόθεν**, adv. von Ilios her, **Ἰλιόθι**, adv. in Ilios, stets Ἰλιόθι πρό, vor Ilios. Adj. fem. **Ἰλιάς**, άδος, ἡ, ilisch, trojanisch, aus od. in Ilion, überh. Ilion betreffend, dah. als Subst. ἡ Ἰλιάς verst. ποίησις, die Ilias, das homerische Gedicht vom Troerkriege. **Ἰλιεύς, έως**, ὁ, der aus Ilium od. Troja ist, der Trojaner. 2) Nach seiner Zerstörung durch Agamemnon wurde aus seinen Trümmern, etwa 30 Stadien westlich vom alten, also näher an der Küste, ein zweites Ilion, Neuilion, erbaut, ein unansehnlicher Flecken mit dem Tempel der Athene, welches Alexander zur Stadt erhob, mit neuen Gebäuden schmückte u. von Abgaben frei erklärte. Jetzt die Ruinen Hissarlik.

Ἰλισσός, ἡ, Fluss in Attika, jetzt Ilisso.

Ἰλλύριοι, οἱ, die Illyrier. ὁ Ἰλλύριος Xen. Cyr. 1, 1, 4, der König der Illyrier. Man begriff unter den Illyriern eine Anzahl Völkerschaften, deren Wohnsitze östlich von Italien, westlich von Thessalien u. Makedonien hin lagen. Im engern Sinne aber verstand man unter Illyrien das heutige Dalmatien u. Bosnien u. einen Theil Albaniens. Ein Theil davon war durch Philipp den Makedoniern unterworfen. Adj. **Ἰλλυρικός**, 3. illyrisch. Dav. Subst. **τὸ Ἰλλυρικόν**, Illyrien, lat. *Illyricum*, bei den Römern das Küstenland am adriatischen Meere von Istria bis an den Drilon mit den dahinter liegenden Gebirgslandschaften bis zum Savus u. Drinus.

ἰλλάς, άδος, ἡ, (ἴλλω) eigtl. das Gewundene (aus Riemen od. Weiden), im Plur. Strick, Seil, *funis.*

ἴλλομαι, Pass., sich hindurchringeln, von Pflügen, die sich durch die Schollen des Erdreichs beim Hinauf- u. Hinabgeleitetwerden hindurchwinden, *volvor*, s. εἰλέω.

ἰλύς [ῑ], ύος, ἡ, Koth, Schlamm, Morast, *limus.*

ἰλυώδης [ῑ], 2. schlammig, morastig, *limosus.*

ἱμάντινος, 3. aus (ledernen) Riemen gemacht, *e loris confectus.* Von

ἱμάς [ῐ], άντος, ὁ, der lederne Riemen. Im Bes. a) im Plur. das Riemenzeug, die mannigfachen Seile u. Riemen eines Gespanns (τμητοὶ ἱμάντες), als da waren α) der Zugriemen, Zugstrang, mit denen die Zugthiere an den Wagen gespannt wurden. β) das Lenkseil, der Zügel, πέπληγον ἱμᾶσιν, sie schüttelten die Leinen auf den Rücken der Pferde. γ) der Hängeriemen, d. i. der Riemen, mit welchem der Wagenkasten befestigt war. δ) der Peitschenriemen. b) zur Bewaffnung u. Bekleidung, α) das Sturmband, d. i. der Riemen, mit welchem der Helm am Halse befestigt war. β) die Riemen, mit denen der Helm in der innern Wölbung bespannt war, so dass sie ein festes u. starkes Geflecht bildeten. γ) der Kampfriemen, Wehrriemen, zum Faustkampf, *caestus*, Riemen aus roher Ochsenhaut, sehr fein geschnitten u. auf eine eigenthümliche Weise zusammengeflochten, welche um den hohlen od. flachen Theil der Hand gewunden wurden, so dass die Finger frei blieben und sich zur Faust zusammenlegen konnten, also gleichsam ein Handschuh. δ) der Zaubergürtel der Aphrodite, welcher durch seine magische Kraft Alles mit Liebe erfüllte. ε) die Schuhriemen, womit die Sohlen od. Schuhe (ὑποδήματα) an die Füsse befestigt wurden. Gew. ging zwischen der grossen u. zweiten Zehe ein Riemen durch, der dort durch eine Fibula mit einem andern Riemen, der über das Fussblatt hinweglief u. mit dem hintern Riemenzeuge zusammenhing, verbunden war. Oder es geschah mit zwei zu beiden Seiten der Sohle befestigten Riemen. c) zu verschiedenem häuslichen Behufe, α) Thürriemen, d. i. der Riemen, mit welchem man den Querriegel der nach innen sich wendenden Thüre vorschob. Derselbe ging durch ein in der Nähe der Thürpfoste befindliches Loch der Thüre u. wurde,

wenn man die Thüre von aussen verschliessen wollte, angezogen, wodurch man den Riegel aus der einen Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte querüber ausstreckte. Blieb Niemand in dem so verschlossenen Zimmer, so wurde der Riemen um den Thürring herumgeschlungen, so dass, wer wieder von aussen öffnen wollte, erst den Riemen vom Ringe abzulösen hatte. β) Bettgurt, collect., eigtl. die Rindsriemen, worauf die Bettstücke gelegt wurden. *Lorum, caestus.*

ἱμάσθλη [ῐ], ἡ, der Riemen an der Peitsche, dah. Peitsche, Geissel, *scutica.*

ἱμάσσω, aor. 1. ἵμασα, ep. σσ, peitschen, geisseln, schlagen, τινά, u. zwar τινί, mit etwas; übertr. γαῖαν, d. h. durch die Blitzstrahlen (κεραυνοί), *ferio.*

ἱμάτιον, τὸ, θοἰμάτιον = τὸ ἱμ., (eigtl. Dem. von εἷμα, das erste ι lang), 1) Oberkleid, Kleid, Gewand, d. i. ein viereckiges od. rundlich geschnittenes Stück Tuch, welches gew. vom linken Arm aus nach hinten unter dem rechten durchgenommen u. mit dem Endzipfel über die linke Schulter geworfen ward. Zu Festlichkeiten war es von weisser Farbe. 2) Sack von Zeug (im Plur.). *Vestis, pallium, pannus.* (Dav. ἱματίζω, bekleiden, ἱματιουργική, die Schneiderkunst.)

ἱματισμός (—⏑—⏑), ὁ, Kleidervorrath, Garderobe, *vestiarium.*

Ἰμβρασίδης, ὁ, Sohn des Imbrasos = Peiroos.

Ἴμβρος, ἡ, eine äolische Insel, jetzt Imbro, unweit Lemnos an der thrakischen Küste, durch die Verehrung der Kabeiren u. des Hermes berühmt, mit einer Stadt gleiches Namens. **Ἴμβριος**, ὁ, der Einwohner.

ἱμείρω u. med. **ἱμείρομαι**, mit aor. 1. med. ἱμειράμην, u. pass. ἱμέρθην, poet. u. ion., sich sehnen, verlangen, abs. od. τινός, nach etwas, seltner τί, od. mit Inf. *Cupio, appeto.*

ἴμεν u. **ἴμεναι** od. **ἴμμεναι**, s. εἶμι.

ἱμερόεις [ῑ], 3. ep. a) Sehnsucht erweckend, bes. Liebesverlangen erregend, reizend, lieblich, anmuthig. b) sehnsuchtsvoll, rührend, γόος. Neutr. als Adv. *Appetitum ciens, amabilis, suavis.*

ἵμερος [ῑ], ὁ, Sehnsucht, Verlangen, bes. Liebesverlangen, Liebe, Liebreiz, abs. od. τινός, Jmds od. nach Jmdm od. etwas, auch πατρὸς γόοιο, Sehnsucht zur Trauer um den Vater, dag. ἐναργὴς βλεφάρων ἵμερος νύμφας, der hellleuchtende Liebreiz der Augen der Braut. *Desiderium, cupido.* (Dav. ἱμερόφωνος, 2. von schmelzender Stimme.)

ἱμερτός [ῑ], 3. verlangenswerth, anmuthig, *amabilis.*

ἱμονιά, ἡ, Brunnenseil, *funis, per quem aqua hauritur.*

ἵνα (⏑⏓), I) Adv. des Orts: wo, woselbst, demonstrativ wie ἔνθα, da, dort, auch mit τέ verbunden, seltener: dahin wo, wohin, ἵν' οἴχεται, eigtl. wo er fortgegangen jetzt ist = wo er hin ist, wohin er fortgegangen ist, ἵν' ἥκει, wohin es gekommen, was geworden ist (Bewegung u. Ruhe). Uebertr. von der Zeit u. den Umständen: wann, wenn, bei welcher Gelegenheit, wobei, worin, κἀνταῦθ' ἵνα, bei dieser Gelegenheit wo. Theils abs., theils mit dem Gen., ἵνα ἔφρασε τῆς χώρας, an der Stelle des Landes, wo er angab, ἵν' εἶ κακοῦ, auf welchem Punkte des Unglücks du stehst, ἵν' ἕσταμεν χρείας, bei jetziger Sachlage, ἅλις ἵν' ἐξήκεις δακρύων, du hast genug geweint. II) Conjunct. zur Bezeichnung der Absicht, dass, damit, mit Opt. u. Conj. nach dem in den Grammatt. angegebenen Unterschiede mit seinen wirklichen u. scheinbaren Ausnahmen. Doch auch mit dem Indic. der Nebentempora, wohin aber bei Hom. die Fälle nicht zu rechnen sind, wo der Indic. nur ein scheinbarer ist, indem der Modusvocal des Conjunctivs von ihm verkürzt worden. Er steht, um eine Absicht auszudrücken, die nicht erreicht worden ist, weil die Verhältnisse nicht stattgefunden, unter denen sie hätte erreicht werden können: dass — würde, hätte u. s. w., u. diess auch mit ἄν, wenn ausgedrückt werden soll, dass selbst, wenn Verhältnisse stattgefunden, unter welchen das Gewünschte möglich, dennoch die beabsichtigte Wirkung noch zweifelhaft sein könnte. Endlich ἵνα τί auch elliptisch mit verst. γένηται: damit was geschähe? wozu? weshalb? u. diess mit einem Verbum: ἵνα τί ταῦτα λέγεις, eigtl. damit was geschähe, meinst du das? d. h. wie kamst du dazu diess zu meinen? Auch fehlt vor ἵνα oft das Verbum, von dem es abhängig ist: so behaupte ich, so will ich anführen. Ein Finalsatz mit ἵνα und dem Conjunct. endlich findet sich ausnahmsweise in dem unächten Decrete der Amphiktyonen Dem. 18, 155. *Ubi (ibi), quo statu, qua occasione, ut.*

ἵνα-περ, Conj., wo eben, wohin eben, *ubi, quo.*

Ἰνάρως, ω, ὁ, Sohn des Psammetich, ein libyscher Fürst, der den Persern Aegypten entriss, aber von den Persern besiegt ward 456 v. Chr.

Ἴναχος, ὁ, Sohn des Okeanos u. der Tethys, Vater der Io, Stammgott u. erster Herrscher von Argos, wo der Fluss Inachos von ihm seinen Namen hat. Dah. Ἰνάχου ἄλσος, der Inachoshain, die Inachosebene, auch Iohain genannt.

ἰνδάλλομαι, (εἶδος, εἰδάλιμος) nur Präs. u. Impf., von Ansehn erscheinen, scheinen, sich zeigen, abs. u. τινί, Jmdm, od. mit Part. λαμπόμενος, er erschien strahlend, d. h. er schien zu strahlen (in den Waffen u. s. w.). Auch unpersönl. ὥς μοι ἰνδάλλεται ἦτορ (dies als Dat. od. Acc.), wie es mir scheint im Herzen, wie es mir im Geiste, in der Erinnerung vorschwebt. *Videor.* (Auch gleichen.) Dav.

ἴνδαλμα, τὸ, Abbild, Trugbild, *simulacrum.*

Ἰνδικός u. **Ἰνδός**, 3. indisch, zu Indien gehörig, Indien betreffend, 1) ἡ Ἰνδική, mit u. ohne χώρα, auch **Ἰνδία**, Indien, von den Alten eingetheilt in diesseit u. jenseit des Ganges, das Land in Asien, welches am Indos u. östlich vom Indos, sowie südlich von den Ausläufern des Tauros bis ans Meer hin lag, mit unbestimmter östlicher Grenze. Seine Bewohner hiessen **οἱ Ἰνδοί**, welche Dionysos auf seinem Eroberungszuge nach Asien nicht anders überwinden konnte als durch Wein. Ihre Hunde wurden wegen ihrer Grösse u. Stärke zur Löwenjagd gebraucht, u. die Ameisen daselbst, von einer Grösse wie die Hunde, gruben angeblich Gold, wie denn überh. Indien durch seinen Goldreichthum berühmt war. ὁ Ἰνδός Xen. Cyr. 6, 2, 1, der König der Indier. 2) Ἰ. κόλπος, im Süden von Indien, aber nicht, wie Alexander glaubte, mit dem hyrkanischen Meere zusammenhängend.

Ἰνδός, ὁ, der Fluss Indus, jetzt Sind, der auf dem Paropamisos entspringt u. sich in zwei (eigtl. sieben) Mündungen in das indische Meer ergiesst, wo er die Insel Patalene od. das Delta bildet.

Ἴνησσα, ἡ, Stadt in Sicilien am Aetna, später Aetna genannt, jetzt S. Maria di Licodia od. S. Nicolas di Arenis. Der Einw. ὁ Ἰνησσαῖος.

ἰνίον, τὸ, (ῑῑ, ἴς), das Hinterhauptbein, das Genick, der Nacken, *occipitium.*
ἶνις, ὁ, ἡ, Sohn, Tochter. [(zweifelh.)
Ἴνυκος, ἡ, Stadt auf Sicilien, jetzt Calda bellota
Ἰνώ, όος, zsgs. οῦς, ἡ, Tochter des Cadmos u. der Harmonia, Gemahlin des Athamas, wurde nebst ihrem Gemahl von Hera, weil sie den Dionysos erzogen, in Wahnsinn versetzt, tödtete ihren eignen Sohn od. ihre beiden Kinder u. stürzte sich aus Schmerz darüber dann ins Meer. Sie wurde nach ihrem Tode als Leukothea (w. s.) verehrt.
ἴξαλος, 2. behend, pfeilschnell, Beiw. des Steinbocks, *salax.* (ἰξευτάς, ὁ, Vogelsteller.)
Ἰξίων, ίονος, ὁ, König in Thessalien, Gemahl der Dia, einer Tochter des Eioneus, den er tückisch in eine mit Feuer angefüllte u. leicht überdeckte Grube lockte, so der Sühnung bedurfte u. sie blos bei Zeus fand, der ihn an seinem eignen Herd aufnahm. Da entbrannte er aber in Liebe zu Zeus Gemahlin Hera. Doch umarmte er an ihrer Statt durch Zeus Veranstaltung nur ein Wolkenbild. Zur Strafe für sein frevelhaftes Beginnen ist er sodann in der Unterwelt an ein sich stets drehendes feuriges Rad gefesselt worden. Seine Gemahlin (**Ἰξιονίη** ἄλοχος) gebar den Peirithoos von Zeus.
ἶξον, s. ἵκω.
ἰξός, ὁ, die Mistel, u. das, was aus ihren mit klebrigem Safte gefüllten Blättern u. Beeren gekocht wird, dah. auch der Vogelleim, *viscum.* (Dav. ἰξώδης, 2. festhaltend wie Vogelleim.)
ἰξύς, ύος, ἡ, nur ep. dat. ἰξυῖ st. ἰξύϊ, die Weichen, die Gegend über den Hüften, *lumbus.*
ἰο-δνεφής, 2. (ἴον, δνόφος) violendunkel, überh. dunkelfarbig, *violaceus.*
ἰο-δόκος, 2. (ἰός, δέχομαι) Pfeile aufnehmend, pfeilbewahrend, *sagittas recipiens.*
ἰο-ειδής, 2. (ἴον, εἶδος) u. **ἰόεις,** 3. violenartig, violenfarbig, überh. dunkelfarbig, dunkelblau, Beiw. des Eisens u. des Meeres, welches dunkelblau erscheint, wenn Jmd die Sonne im Rücken hat. *Violaceus, nigricans.*
Ἰοκάστη [ῐ], ἡ, Gemahlin des Laios, Mutter u. Gattin des Oedipus, bei Hom. Ἐπικάστη genannt.
Ἰόλαος, att. **Ἰόλεως,** ω, ο, Sohn des Iphikles und der Automedusa, Neffe und Wagenlenker des Herakles, den er überall begleitete u. unter andern in seinem Kampfe mit der Hydra unterstützte. Er wurde als Heros verehrt u. es waren ihm in Theben vor dem prötidischen (östlichen) Thore ein Gymnasium, eine Rennbahn u. ein Tempel geweiht (τέμενος Ἰολάου).
Ἰόλας, α, auch **Ἰόλλας,** ὁ, geschrieben, Sohn des Antipatros, Bruder des Kasandros, Obermundschenk Alexanders des Grossen, dem man, wiewohl fälschlich u. erst sechs Jahre nach Alexanders Tode, Schuld gab, denselben vergiftet zu haben.
Ἰόλη, ἡ, Tochter des Eurytos zu Oechalia, Geliebte des Ἡρακλῆς (w. s.).
ἰό-μωρος [ῐ], 2. ep. (ἰός, μῶρος=μόρος), pfeilkampfgewohnt, mit verächtlichem Nebenbegriff, da der Kämpfer, der sich ausschliesslich des Bogens bedient, in Hinsicht auf Bewaffnung u. Kampfart viel weniger Anspruch auf den Namen eines wahren u. ganzen Kriegers hat, als der in voller schwerer Rüstung. *Sagittis addictus, eminus pugnans.*
ἴον [ῐ], τὸ, Veilchen, Viole, sowohl das blaue (μέλαν, *viola odorata*), als das gelbe (der Lack, ἴον κρόκεον, *Cheiranthus Cheiri*) u. das weisse (die Levkoie, ἴον λευκόν, *Cheiranthus, incanus*), *viola.* (Dav. ἰοστέφανος, 2. veilchenbekränzt.)
ἰονθάς [ῐ], άδος, ὁ, haarig, eigtl. bärtig, *villosus.*
Ἰόνιος, 3. bes. πόντος, κόλπος, auch blos ὁ Ἰόνιος, das ionische Meer, d. h. eigtl. der an der Westküste von Griechenland u. Illyrien liegende Theil des adriatischen Meeres, früher überh. für das adriatische Meer. Seinen Namen hat es wohl weniger von der Io, als von den ionischen Kolonien.
ἰός (ῑ von ἵημι) ὁ, plur. οἱ ἰοί u. τὰ ἰά, eigtl. das Geworfene, 1) der Pfeil. 2) das Werfende, Tödtende, das Gift, ἰὸς αἵματος μέλας, d. i. schwarz u. voll vom Blut der Hydra, d. h. vergiftet. *Sagitta, virus.* (Auch Grünspan.)
ἴος, ἴη, gen. ἰῆς, dat. ἰῇ, ep. st. εἷς, μία, einer, eine, acc. τὴν ἴαν, näml. μοῖραν, aus διεμοιρᾶτο zu ergänzen Od. 14, 435, *unus.*
ἰότης [ῐ], ητός, ἡ, poet. Wille, Beschluss, Rath, Geheiss, das Anstiften. *Voluntas, consilium.* (ἰότᾱτι = χάριν, wegen.)
ἰοῦ u. **ἰού,** gew. doppelt, 1) Ausruf des Schmerzes, au, au! weh, weh! hier mit ὦ verbunden, allein od. mit Nom. u. Vocat., in u. ausserhalb des Verses. 2) Ausruf der Freude od. auch blos der Verwunderung: Juchhe! oh! oh! *heu! eheu! io!* (Dag. ἰόφ, pfui!)
Ἰουδαῖος, ὁ, ein Jude, Mensch, der kein Schweinefleisch isst. Dav. **ἰουδαΐζω,** nach Art der Juden leben, *iudaeos imitor.*
Ἰουλίς, ίδος, ἡ, Iulis, Hauptstadt der Insel Keos, wo jetzt die Stadt Keos liegt.
ἴουλος [ῑ], ὁ, poet., Milchhaar, erstes Barthaar (in Plur.), *lanugo.*
ἰο-χέαιρα [ῐ], ἡ, (ἰός, χέω) 1) Adj., die Pfeile ausschüttend, sendend. 2) Subst., die Pfeilschützin, d. i. Artemis. *Sagittas fundens, sagittaria.*
ἰπνός, ὁ, 1) Ofen, Backofen. *Caminus, furnus.* 2) als Eigenn. Ἰπνοί, οἱ, ein felsiger Ort des Pelion. (Dav. ἰπνοπλάθος, ὁ, der Töpfer. ἰπνοποιός, ὁ, Ofenverfertiger. Dag. ἰπόω, drücken. ἱππαγρέται, οἱ, die Anführer der Garde des Königs bei den Lakedämoniern.)
ἱππ-αγωγός, 2. (ἄγω) Pferde überführend, mit u. ohne ναῦς, von Schiffen, die zum Transportiren der Pferde bestimmt sind, Pferdetransportschiff, Reitertransportschiff, *navis equis transportandis idonea.*
ἱππάζομαι, Dep. med. Rosse lenken, führen, später beritten sein, reiten, theils abs., theils ἐπὶ τούτων (τῶν ἵππων, Her. 4, 110, aus ἱπποφορβίῳ zu entnehmen). *Vehor curru, vehor equo, equito.*
ἱππ-ακοντιστής, οῦ, ὁ, berittener Lanzenwerfer, Wurfschütz zu Pferde, zur leichten Reiterei gehörig. Alexander hatte kurz vor seinem Zuge gegen die Marden ein Regiment von dieser Waffengattung errichtet.
ἱππάριον, τὸ, Dem. von ἵππος, verächtlich ein Pferdchen, d. h. ein kleines, unansehnliches Pferd, *equulus.*
ἱππαρχέω, ein Hipparch sein, die Reiterei befehligen, theils abs., theils τινός, *equitatui praesum.*
ἱππαρχία, ἡ, 1) Amt, Würde od. Rang eines ἵππαρχος, mit folg. gen. τῆς ἵππου. 2) eine grosse Reiterabtheilung von 512 Pferden, Reiterregiment. *Praefectura equitum, ala equitum.*
ἵππ-αρχος, ὁ, 1) Anführer eines Reiterregiments, Reiteranführer, Reiteroberst, Hipparch. In Athen

gab es zwei dergl. Militärbehörden, welche jährlich durch Wahl ernannt wurden u. denen die 10 φύλαρχοι, Rittmeister, untergeben waren. Sie spielten als Anführer der berittenen Bürgerschaft auch bes. bei den Festprozessionen eine wichtige Rolle. (Auch ἱππάρχης u. ἱππαρμοστής, ὁ. In Olynth u. anderwärts war es zugleich eine angesehene Behörde.) 2) **ἵππαρχος**, ὁ, a) der ältere Sohn des Peisistratos, der 514 durch Harmodios u. Aristogeiton fiel. b) sonstiger Eigenn.

ἱππάς, άδος, ἡ, bes. Fem. zu ἱππικός, στολή, Reiterkleid, Reitrock, *equestris.* (Als Subst. der Census der Ritter.)

ἱππασία u. **ἱππεία**, ἡ, 1) das Regieren der Pferde, das Fahren, die Fahrt, das Reiten, der Ritt, Uebung, Geschicklichkeit im Reiten, die Reitkunst. 2) die Reiterei = ἡ ἵππος. *Vectio*, *equitatio*, *equitatus.*

Ἱππασίδης [ῐδ], ου, ὁ, Sohn des Hippasos, d. i. Charops, Sokos, Hypsenor, Apisaon.

ἱππάσιμος [—⏑⏑], ἱππάζομαι], 3. bereitbar, zum Reiten, für die Reiterei geeignet od. bequem, vom Boden, auf dem man Reiterei gebrauchen kann. Uebertr. von Menschen, die sich von Jmdm (τινί) reiten d. i. leiten u. brauchen lassen. *Equitabilis, equitatui opportunus.* (Aehnl. ἱππάστριαι κάμηλοι, αἱ, reitbare, zugerittene Kameele.)

ἱππαστικός, 3. dem Reiten ergeben, *equitandi studiosus.*

ἵππειος, 3. vom Pferde, zum Pferde gehörig, mit Pferden bespannt, ἱππείῳ γένει, mit Pferden u. Maulthieren, λόφος, der Helmbusch von Rosshaaren, *equinus.* **ἱππεία**, ἡ, s. unter ἱππασία.

ἵππευμα, τὸ, Ritt, im Plur., *iter equestre.*

ἱππεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, nom. pl. εῖς, ion. έες u. ῆες, u. att. auch ῆς, acc. att. έας und εῖς, (ἵππος) der Reisige, a) bei Hom. der Rosselenker, Wagenlenker, Streiter od. Wettkämpfer zu Wagen. 2) Reiter, im Plur. Reiterei, Cavallerie, gew. Reiter zu Pferd, doch heissen auch die auf Kameelen so. Ihre Ausrüstung bestand aus einem Helme leichterer Art, einem Panzer, einem ovalen Schilde, Beinstiefeln u. einer Lanze mit doppelter Spitze, einem Schwert u. Dolche. In Athen kostete ein Reiter täglich eine Drachme. Im Bes. a) bei den Spartanern die Ritter, d. i. die aus 300 Mann bestehende Leibwache des Königs, eine Elite von jungen Spartiaten, die aber im Kriege in der Regel zu Fuss als Hopliten dienten. b) in Athen nach der solonischen Classeneintheilung die zweite Bürgerklasse, welche von 500 — 300 Medimnen zu ernten, ausser einem Ackergespann noch ein Streitross zu erhalten hatten u. zum Reiterdienst verpflichtet waren. Später fiel diese Verpflichtung auf alle Vermögenderen. Sie erhielten in Friedenszeiten ein Bestimmtes an Verpflegung aus Staatskassen. c) in Rom der zweite Stand, ἱππεύς, Einer aus dem Ritterstande. Ueber ihm standen die *Patricii*, unter ihm die *Plebeii*. *Eques*, *ordo equitum.* (Aehnl. ἱππευτής, ὁ.) Dav.

ἱππεύω u. Med. **ἱππεύομαι**, Reiter sein, reiten, Uebungen im Reiten vornehmen; im Bes. beritten sein, als Reiter dienen. *Equo vehor*, *equito*, *exercitationes equestres instituo.*

ἱππ-ηλάσιος [ᾰ], 3. u. **ἱππήλατος**, 2. (ἐλαύνω) zum Fahren bequem, befahren, ὁδός, Fahrweg, *equis aptus.* (Dag. ἱππηγός = ἱππαγωγός, u. ἱππιάναξ = ἵππαρχος.)

ἱππ-ηλάτα, ὁ, ep. st. ἱππηλάτης, (ἐλαύνω) der Rossezügler, Reisige, Beiw. vorzüglicher Helden, *agitator equorum.*

Ἱππημολγοί, οἱ, die Hippomolgen, skythische Nomaden, welche von Pferdemilch lebten, dah. die Rossemelker (ἵππος, ἀμέλγω) genannt.

Ἱππία, ἡ, Beiw. der Athene, die Rosseliebende, die Reisige, denn sie giebt der Pferdezucht und Weide Gedeihen u. lehrt durch Zügel die Rosse bändigen. Man verehrte sie als solche in Athen, Tegea u. Olympia. *Equestris.* (Ἵππιος auch Beiw. des Poseidon, als Schöpfer des Pferdes, ferner von einem Amazonenkönig u. = ἵππειος.)

Ἱππίας, ion. **Ἱππίης**, gen. ίεω, 1) Sohn des berühmten Peisistratos u. Vater des jüngern Peisistratos, welcher unter anderm als Archon den Altar der 12 Götter in Athen weiht, herrscht nach dem Tode seines Vaters über Athen, wird aber 510 genöthigt, Attika zu räumen, worauf er später Dareios zum Kriege gegen Athen reizt. 2) Sophist aus Elis, Zeitgenosse des Sokrates, ein gelehrter, aber anmaassender Mann. 3) sonstiger Eigenname.

ἱππικός, 3. 1) vom Pferde, zum Pferde gehörig, oft = ἵππων, ἱππ. δρόμος, Lauf der Pferde, dah. auch den mit Rossen bespannten Wagen betreffend, zum Wagen gehörig, ναυάγια ἱππικά, Trümmer gescheiterter Fuhrwerke. Als Subst. τὸ ἱππικόν, die Gesammtheit der Pferde, die Rosse, der Train; τὰ ἱππικά, a) das was zur Behandlung der Pferde gehört, die Pferde betreffende Dinge, b) was zu den mit Rossen bespannten Wagen gehört, ἱππικῶν ὠκύποις ἀγών, Wettkampf in rascher Fahrt der Renner, auch ἱππικὸς ἀγών genannt. 2) a) zum Reiter, zur Reiterei gehörig, beritten, δύναμις, λόχος, Reitermacht, Reitergeschwader, Reiterei, θεραπεία, Reitergefolge, μάχη, Reiterschlacht, dah. auch erfahren in Behandlung der Pferde, im Reiten gewandt od. geübt, tüchtiger, gewandter Reiter od. Reiterin, Bereiter, Reiter. Auch als Subst. b) zum Ritterstand (in Rom) gehörig, Einer aus dem Ritterstande, Ritter. Auch als Subst. 1) ἡ ἱππική, a) verst. ἐπιστήμη, welches auch dabeisteht, die Reitkunst. b) Dienst in der Reiterei, Reiterdienst. c) Gewohnheit zu reiten, Uebung im Reiten. 2) τὸ ἱππικόν, das was die Reiterei betrifft, dah. die Reiterei, Reitermacht selbst, auch ἱππ. στράτευμα genannt. *Equinus*, *equester.* (ἱππικόν auch ein Raum von 4 Stadien.)

ἱππιο-χαίτης, ὁ, von Rosshaaren, rosshaarig, *ex iuba equina confectus.*

ἱππιο-χάρμης, ου, ὁ, poet., muthiger Wagenkämpfer, *equestris pugnae peritus.* (Später Kämpfer zu Pferde, auch als Adj.)

ἱππο-βάμων [ᾰ], 2. (βαίνω) rossbeinig, d. i. auf Pferdefüssen gehend, *equino gressu utens.* (Dag. ἱπποβάτης, ὁ, Rossbesteiger.)

ἱππο-βότης, ου, ὁ, (βόσκω) eigtl. der sich Pferde hält. Im Bes. hiessen in Chalkis die Aristokraten so, weil sie sich Pferde hielten, also die Ritterschaft, die reichen Grundbesitzer. *Equos alens*, *opulentus homo.*

ἱππό-βοτος, 2. (βόσκω) von Rossen beweidet, rosseernährend, *equis alendis aptus.* (Dag. ἱπποβουκόλος, ὁ, Pferdehirt. ἱππογέρανος, ὁ, Kranichritter. ἱππόγυπος, ὁ, Geierritter.)

Ἱπποδάμεια, ἡ, 1) Tochter des Oenomaos, Königs von Pisa in Elis. Pelops errang sie im Wettrennen, worauf sich Oenomaos selbst den Tod gab

u. Pelops zugleich mit der Hippodameia auch die Herrschaft erhielt. 2) sonstiger weibl. Eigenn.

ἱππό-δᾰμος, 2. poet., (δαμάω) rossebändigend, rossebezähmend, Beiw. tapferer Krieger, *qui equos bene domat.*

ἱππο-δάσεια [ᾰ], Adj. fem. ep., dicht mit Rosshaaren besetzt, *pilis equinis densus.*

ἱππο-δέτης, ου, ὁ, zum Anbinden der Rosse dienend, ῥυτήρ, ein Rosszaum, *lorum alligandis equis.* (Aehnl. ἱππόδεσμα, τὸ, der Zügel. Dag. ἱπποδιώκτας, ὁ, Reiter, Ritter.)

ἱπποδρομία, ἡ, Pferderennen, Wettlauf zu Pferde od. zu Wagen, *certamen equestre.*

ἱππό-δρομος, ὁ, Circus od. Rennbahn für Pferde. Uebertr. von der Himmelsbahn, Eur. Iph. T. 1137. Auch das Pferdewettrennen, Wettfahren selbst, bes. in Rom unter dem Namen der circensischen Spiele sehr beliebt. *Curriculum equorum, Circenses.*

ἱππο-δρόμος, ὁ, der Pferderenner, eine Art sicilischer leichter Reiterei, *eques cursor.*

ἱππόθεν, ep. Adv., vom Rosse her, aus dem Rosse, *ex equo.*

Ἱπποθωντίς, ίδος, ἡ, eine attische Phyle.

ἱππο-κέλευθος, 2. ep., eigtl. den Weg zu Rosse machend, Wagenkämpfer. *Qui equis vadit, eques.*

ἱππο-κένταυρος, ὁ, der Hippokentaur, wilde Gestalten, halb Mensch, halb Pferd, welche die älteste Sage nach Thessalien versetzte, wo die Reitkunst zuerst in Gebrauch kam, *centaurus.* (Uebertr. Hirngespinnst.)

ἱππο-κόμος, ὁ, (κομέω) Pferdewärter, Pferdeknecht, Reitknecht, Stallknecht, auch Trainknecht, u. als solcher auch in der Schlacht thätig, *equiso.*

ἱππό-κομος, 2. ep., (κόμη) rosshaarig, rosshaarbuschig, *equina crista instructus.*

ἱππο-κορυστής, οῦ, ὁ, (κορύσσω) mit Kampfrossen ausgerüstet, rosswagengerüstet, Beiw. der auf Kriegswagen fechtenden Streiter. *Qui ex curru militari pugnat, bellator equester.*

ἱππο-κρατέω, (dem Feinde) im Reiten überlegen sein, durch die Reiterei siegen. Im Pass. dem Feinde an Reiterei nachstehen. *Equestri proelio supero.*

Ἱπποκράτης, ους, ὁ, berühmter Arzt aus dem Geschlecht der Asklepiaden zu Kos, der sich auch eine Zeitlang zwischen 432 u. 420 v. Chr. in Athen aufhielt, aber eine Einladung zum König von Persien ausschlug. Er hat viele Schriften hinterlassen. 2) sonstiger Eigenn.

ἱπποκρατία, ἡ, Uebermacht in der Reiterei, Sieg durch die Reiterei, *victoria equestris.*

ἱππόκροτος, 2. von Rossen bestampft, von den Hufschlägen der Rosse ertönend.

Ἱππολύτη, ἡ, Tochter des Ares und der Otrera, Königin der Amazonen, trug einen von Ares geschenkten Gürtel als Zeichen der königlichen Würde, den sich Herakles holte. In einem wegen der Antiope entstandenen Kriege mit Athen wurde sie von Theseus besiegt u. floh nach Megara, wo sie vor Kummer starb.

ἱππο-μανής, 2. (μαίνομαι) von Rossen lustig durchschwärmt, *equis luxurians.*

ἱππομανία, ἡ, tolle Leidenschaft für Pferde- od. Wettrennen, *insanum equorum studium.*

ἱππο-μαχέω, zu Pferde kämpfen, gegen Reiterei kämpfen, ein Reitertreffen liefern. *Ex equo pugno, equitatui resisto, equestre proelium committo.* Dav.

ἱππομαχία, ἡ, Reitergefecht, Reiterschlacht, wobei hauptsächlich die Reiterei kämpft, πρός τινα, gegen Jmdn, *equestre poelium.* (Dah. ἱππόμαχος, 2. der Kavallerist. Dag. ἱππομύρμηξ, ηκος, ὁ, Ameisenritter. ἱππόμορφος, 2. wie ein Pferd gestaltet.)

Ἱππόνῑκος, ὁ, 1) Vater des Kallias u. Hermogenes u. der Hipparete, die sich mit Alkibiades vermählte, stammte aus einer durch ihren Reichthum ausgezeichneten Eupatridenfamilie in Athen. Seine Frau, die sich von ihm trennte, ward Perikles' Gemahlin. Er war sehr reich u. hatte nur allein 600 Sklaven beim Bergbau. Dem Nikias half er das Gebiet der böotischen Tanagräer verwüsten. 2) Grossvater des Vorigen mit dem Beinamen Ammon, Sohn eines frühern Kallias, der des Peisistratos Güter kaufte. 3) sonstiger Eigenn.

ἱππο-νώμας, ου, ὁ, (νωμάω) Rosse weidend, *equos pascens.*

ἱππο-πόλος, 2. ep., (πολέω) mit Rossen umgehend, Rosse tummelnd. *Eques bonus, bellax.*

ἵππος, ὁ, 1) Pferd, Ross, ἡ ἵππος. die Stute, auch bes. als θήλεια u. θῆλυς bezeichnet, wie der Hengst durch ἄρσην. Die Stuten wurden aber beim Fahren u. zum Kampfe als tauglicher vorgezogen, dah. bei Hom. ἡ ἵππος öfter als ὁ ἵππος steht; berühmt waren besonders die thessalischen Stuten. ἵππος κέλης ist ein Kunstreiterpferd, ἀθλητής ein zu den Kampfspielen, Wettrennen geeignetes. αἱ ἵπποι αἱ ὑπὸ τοῦ ἅρματος, die ausgespannten, (τῷ) ἵππῳ, ἐφ' ἵππου, ἐπὶ τοῦ ἵππου, ἐφ' ἵππων, ἐπὶ τῶν ἵππων, ἐκ τοῦ ἵππου, σὺν τοῖς ἵπποις, ἵππον ἔχων, zu Pferde. Der Sing. steht oft für den Plur. Den trojanischen Helden dienten die Rosse jedoch nur zum Ziehen der Streitwagen, u. das Reiten wird bei Hom. nur erwähnt theils in Gleichnissen als Kunstreiten (Od. 5, 371. Il. 15, 679) od. als geboten von den Umständen, ἵππων ἐπεβήσετο (Il. 10, 513), er bestieg das Rossegespann, wofür man später ἐπὶ τοὺς ἵππους ἀναβαίνειν, d. h. Pferde besteigen, sagte. Dah. bedeutet 2) das Wort im Dual. u. Plur. das Rossgespann u. den Wagen selbst, ἵππων ἐπιβαίνειν, den Wagen besteigen, ἀφ' ἵππων, vom Streitwagen, ähnl. καθ' ἵππων, ἐξ ἵππων, und dies bei Hom. auch dann, wenn ein nur auf die Rosse passendes Beiwort dabeisteht. Ja ἁλὸς ἵπποι steht selbst für Schiffe, eigentl. das Rossegespann des Küstenmeeres, weil die Schiffe vom Ufer her durch Kabeltaue festgehalten wurden, wie die Rosse vom Wagen her durch Zügel. 3) bedeutet es aber im Plur. bei Hom. die Wagenkämpfer, Reisige, später entw. auch im Plur. od. im Fem. collect. ἡ ἵππος, die Reiter, die Reiterei, im Gegens. zu πεζοί, ἵππος μυρίη, χιλίη, Reiter zu zehntausenden, tausend Reiter, wo auch wir Pferde brauchen, u. ἐπὶ τοὺς ἵππους ἀναβαίνειν, zur Reiterei gehen. *Equus, equa, equitatus.* (Dav. ἱππόστᾰσις, ἡ, Pferderast.)

ἱπποσύνη, ἡ, 1) die Kunst Rosse zu lenken und vom Wagen zu streiten, Rosslenkerkunst, auch im Plur. 2) die Reiterei. *Dexteritas equos regendi et pugnandi ex curru, equitatus.*

Ἱπποτάδης [ᾰ], ου, ὁ, Abkömmling des Hippotes, eines Sohnes des Poseidon od. Zeus, = Aeolos.

ἱππότης, ου, ὁ, äol. u. ep. ἱππότᾰ, der Rosslenker, Wagenlenker, Reisige, Wagenkämpfer, bes. Beiw. von Kriegshelden, dah. auch vom att.

Heros Kolonos, später der Reiter, Ritter, und als Adj. beritten; *eques.*

ἱππο-τοξότης, ου, ὁ, ein Bogenschütze zu Pferde, berittener Bogenschütze, leichte Reiterei mit Schleudern u. Bogen bewaffnet, im Gegensatz der ἱππεῖς ὁπλῖται, welche mit Schwert, Schild u. s. w. bewaffnet waren. In Alexanders Heere waren sie tausend Mann stark. In Athen dagegen wurden sie als Stadtpolizei gebraucht u. auch Θρᾶκες od. Σκύθαι genannt. *Eques sagittarius.*

ἱπποτροφία, ἡ (oft im Plur.), a) das Halten von Pferden, in Athen eine Obliegenheit u. ein Ehrenpunkt für die vermögenden Bürger. b) das Gestüte, der Marstall. *Sumptus in equis alendis.* (Dag. ἱπποτυφία, ἡ, Pferdestolz, d. i. unbändiger Stolz.)

ἱππο-τρόφος, 2. (τρέφω) Pferde haltend, und zwar sowohl zum Dienst für den Staat als Ritter, wie zum Vergnügen od. zu den Rennkämpfen. Das Halten von Pferden galt als ein Zeichen des Wohlstandes. Auch wir sagen in ähnlichem Sinne: Kutsch' und Pferde haltend. Im Bes. der Pferdehändler, Pferdeverleiher. *Equos alens.*

ἵππ-ουρις, nur Nom. u. Acc. (ῐν, in arsi ῑν), Adj. fem., (οὐρά) mit Rossschweif versehen, rossschweifig, *pilis equinis ornatus.*

ἱπποφόρβιον, τὸ, eigtl. Ort, wo Pferde gefüttert werden, dann per metonym. Rossheerde, *grex equorum.* (Aehnl. ἱπποφορβία, ἡ, die Pferdezucht.)

ἱππο-φορβός, ὁ, der Pferdehirt, *equiso.*

ἱππών, ῶνος, ὁ, 1) Pferdestall. 2) Pferdestation, Poststation. *Equile, statio equitum, qui epistolas perferunt.*

Ἱππώνιον, τὸ, lat. *Vibo*, Hafenstadt in Bruttium [in Unteritalien; jetzt Vivona.

ἵπταμαι, s. πέτομαι.

ἴπτομαι, Depon. med. (verw. mit ἰπόω) drücken, bedrängen, bedrücken, schwer züchtigen od. strafen. *Premo, affligo, punio.*

ἱράομαι, ἱρείη, ἱρεύς, ἱρεύω, ἱρήϊον, ἴρηξ, ἱρόν, ἱρουργίη, ἱρός, ἱροφάντης, ἱρωσύνη, s. ἱερ.

Ἰρή, ἡ, Stadt am messenischen Meerbusen, nach Einigen das spätere Abia.

ἰρήν, ένος, ὁ, ion. st. εἰρήν, spartanische Bezeichnung des Jünglings von 20 Jahren an, wo er theils über Jüngere die Aufsicht führen, theils im Kriege eine kleine Abtheilung befehligen durfte, *adolescens.*

Ἶρις u. **ἶρις**, ιδος, ἡ, acc. Ἶριν, voc. Ἶρι, dat. pl. ἴρισσιν, 1) Iris, Tochter des Thaumas u. der Elektra, Botschafterin der Götter (eigtl. die Verkünderin, von εἴρω). 2) dav. als Appellat. der Regenbogen, welcher als Botschaft vom Himmel galt. 3) Ἶρις, ιος, ὁ, acc. ιν, Fluss in Paphlagonien, welcher mit dem Lykos vereinigt sich ins schwarze Meer ergiesst, jetzt Kasalmak, an der Mündung Jekil-Irmak, im Innern Tosanlu. *Iris, iris.* (Dav. ἰριοειδής, 2. irisartig.)

ἴς, ἰνός, acc. ἶνα, d. pl. ἴνεσι, (das Wort ist digammirt, lat. *vis*), 1) im Plur. Sehnen, Muskeln, Nerven, im Sing. collect. der ganze Sehnenknoten, die Sehnen. 2) Muskelkraft, Leibeskraft, Stärke, u. so in der Umschreibung, ἴς Τηλεμάχοιο, der junge Heldensohn, ἴς Ὀδυσῆος, der kräftige Odysseus. *Nervi fibra, vis.* 3) als Eigenn. Ἶς, ἡ, Stadt u. Fluss (ὁ) in Babylonien mit Asphaltquellen, jetzt Hit.

ἰσάζω [ῑ], aor. 1. med. Iterativf. ἰσάσκετο, 1) Act., gleich machen, z. B. das Gewicht, dadurch dass man gleichviel Wolle, wie das Gewicht beträgt, hineinlegt. 2) Med., sich gleich machen, sich gleich achten, τινί. *Exaequo, aequiparo me.*

Ἰσαῖος, ὁ, aus Chalcis, berühmter attischer Redner zwischen 420—348 v. Chr.

ἴσαν, a) 3 pl. impf. von εἶμι. b) ep. st. ᾔδεσαν, s. εἴδον. **ἴσασι, ἴσθι**, s. εἴδον, οἶδα; nur bei den Doriern gab es ein Präs. ἴσαμι, wissen, kennen.

ἰσ-άργυρος, 2. silbergleich, silberwerth, *argenti pretium aequans.* (Aehnl. ἰσάγγελος, 2. engelgleich. ἰσάδελφος, 2. brudergleich. ἰσάνεμος, 2. windgleich, windschnell. ἰσάριθμος, 2. an Zahl gleich, gleichviel. Dag. Adv. ἰσάκις, gleichvielmal, ἴσος ἰσ., mit sich selbst multiplicirt.)

ἰσηγορία, ion. -ίη, ἡ, die gleiche Freiheit oder das gleiche Recht zu reden, worauf Athen besonders stolz war, dah. Xen. mit ironischem Seitenblicke den Zustand so nennt, wo Trunkene alle zugleich schreien. Sie galt als Hauptzeichen demokratischer Freiheit u. Gleichheit, dah. überh. so viel als bürgerliche Freiheit, Gleichheit. *Aequalis dicendi potestas, aequabilitas iuris.*

ἰσ-ήρης, 2. (ἄρω) gleichgefügt, gleich, *aequalis.* (ἰσήρετμος, 2. mit gleichviel Rudern. ἰσημερία, ἡ, Tag- u. Nachtgleiche.)

ἴσθμιον, τὸ, Halsband, Halsgeschmeide, u. zwar das herabhängende, *ornamentum collare.*

ἰσθμός, ὁ, Landzunge, Erdenge, *isthmus.* Insbes. wird aber die korinthische, durch welche der Peloponnes mit dem festen Lande von Griechenland zusammenhängt, ὁ Ἰσθμός schlechtweg genannt. Es ist derselbe, den man zur Zeit des Perserkrieges von Lechäon bis Kenchreä zu vermauern beabsichtigte. Dav. Adv. Ἰσθμοῖ, auf dem Isthmos, u. Adj. Ἴσθμιος, 3. bisw. gleich korinthisch, so Ἰσθμία χθών, Korinth. Im Plur. bezeichnet τὰ Ἴσθμια die grossen feierlichen Spiele, welche hier in der Umfassung eines dem Poseidon geheiligten Fichtenhaines nach Verlauf von zwei Jahren u. zwar allemal im ersten Jahre einer Olympiade (hier zur Zeit des Sommers) und im dritten (hier zur Zeit des Frühlings) gefeiert wurden. Der während der Spiele verkündete Festfriede, bestehend in Waffenruhe, hiess Ἰσθμιάδες σπονδαί. Dav.

ἰσθμ-ώδης, 2. (εἶδος) 1) isthmosähnlich. 2) auf einer Landzunge liegend. *Isthmi formam habens.*

Ἶσις, ιδος, ion. ιος, dat. ῖ st. ιϊ, ἡ, Isis, eine ägyptische Hauptgottheit, das Symbol der durch den Nil, ihren Bruder u. Gemahl (Osiris), befruchteten Erde (in anderer Hinsicht auch des Mondes), welche das Anschwellen des Nils bewirkte, weshalb sich ihr auch die, welche auf dem Nil schifften, empfahlen, etwas, was später auf die Seefahrer überhaupt ausgedehnt wurde. Als identisch mit ihr galt die Ἰώ.

ἴσκω, ep. u. daraus verlängert **εΐσκω**, 1) gleich od. ähnlich machen, τινά od. τί τινι, φωνὴν ἀλόχοις st. φωνὴν φωναῖς ἀλόχων, u. so auch die Wahrheit nachahmen, wahrscheinlich dichten, mit Part. 2) ähnlich finden, in Gedanken für gleich od. ähnlich halten, gleich stellen, schätzen, vergleichen, τινά od. τί, u. zwar τί, in etwas, τινί, Jmdm od. etwas od. mit Jmdm. 3) nach der Aehnlichkeit dafür halten, muthmaassen, urtheilen, meinen, abs. od. mit Acc. c. inf. 4) sagen. *Simile videri facio, verisimilia fingo, similem puto, comparo, puto, dico.*

Ἴσμᾰρος, ὁ, Stadt bei Maroneia in Thrakien mit einem geschätzten Weine. Dageg. als Adj. fem. **Ἰσμαρίς**, ίδος, λίμνη, der See Ismaris daselbst.

Ἰσμήνη, ἡ, Tochter des Oedipus, Schwester der Antigone.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) Vater des Thessalikos, Freund des Pelopidas, Sohn des berühmten thebanischen Demokraten Ismenias, welcher hingerichtet wurde. 2) ein gefeierter Flötenspieler aus Thisba in Böotien.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) Fluss in Böotien, der am Ismenioshügel, einem der Vorberge des Kithäron, entspringt, die Stadt Theben u. die thebanische Ebene durchfliesst und in den hylischen See fiel, den er jetzt in der versumpften Ebene nicht mehr erreicht; jetzt Ismeno. 2) ein Wahrsager, der im Heiligthum des Apollon bei Theben begraben lag. Dag. 3) **Ἰσμήνιος**, Bein. des Apollon in Theben. Sein Tempel daselbst τὸ **Ἰσμήνιον** lag südlich von der Kadmea in der Nähe des Flusses Ismenos.

ἰσο-βασιλεύς, έως, ὁ, einem König gleich, *aequalis regi.* (Aehnl. ἰσοδαίμων, 2. einem Gott gleich. Dag. ἰσοβαρής, 2. gleich schwer.)

ἰσο-γονία, ἡ, gleiche Geburt, Gleichbürtigkeit, *generis aequalitas.*

ἰσο-δίαιτος, 2. in der Lebensweise gleich, πρός τινα, Jmdm, *pari vitae cultu utens.*

ἰσό-θεος [ῐ], 2. göttergleich, gottgleich, gottähnlich, *deo par.*

ἰσο-κίνδῡνος, 2. der Gefahr gewachsen, *periculo par.* (Dag. ἰσόκληρος, 2. von gleichem Antheil.)

ἰσο-κρατής, 2. von gleicher Macht, τινί, mit Jmdm, *qui aequum cum alio ius habet.* Als Eigenname Sohn des Theodoros, geb. 436 v. Chr., berühmter Verfasser von Reden u. Lehrer der Redekunst in Athen.

ἰσοκρατίη, ἡ, ion., gleiche Berechtigung der Einzelnen im Staate, Demokratie, freies Bürgerthum, *iuris aequabilitas.*

ἰσο-μέτρητος, 2. gleichgemessen, an Maass oder Gewicht gleich. **ἰσομέτωπος**, 2. mit gleicher Fronte. **ἰσομήκης**, 2. gleichlang. **ἰσομάτωρ**, ορος, ὁ, ἡ, dor., der Mutter gleich.

ἰσομοιρέω, gleichen Theil haben od. bekommen, gleiche Rechte haben, in gleiche Theile gehen, theilen, sich in gleiche Rechte theilen, abs. oder τινός, von od. an etwas, κατὰ τὰ μέρη, nach den einzelnen Theilen, πρός τινα, mit Jmdm; *aequam partem habeo s. nanciscor.* Dav.

ἰσομοιρία, ἡ, gleicher Antheil, gleiche Theilnahme, Gemeinsamkeit, Rangesgleichheit, abs. u. τινός, Jmds od. von etwas, *aequalis partitio.*

ἰσό-μοιρος u. **ἰσόμορος** [ῑ], 2. gleichen Antheil, gleiches Loos habend, gleichberechtigt, ebenbürtig, τινός, mit od. an etwas, so von der Luft, welche von gleichem Umfang mit der Erde ist, weil sie dieselbe allenthalben umgiebt, ἰσόμορον ποιεῖν od. ποιεῖσθαί τινα, Einen gleichen Antheil nehmen lassen. *Aequas partes habens.* (Dag. ἰσόνειρος, 2. einem Traum gleich. ἰσόνεκυς, υος, ὁ, ἡ, gleicher Weise gestorben.)

ἰσονομέομαι, unter gleichen Gesetzen leben, gleiche Rechte und Freiheiten haben, μετὰ πολλῶν, mit einer Volksmenge, wie es in Demokratien der Fall ist, *aequo iure vivo cum ceteris.*

ἰσονομία, ion. –ίη, ἡ, Rechtsgleichheit, Gleichberechtigung, politische Gleichheit, bürgerliche Freiheit, mit u. ohne πολιτική, im Gegensatz zur ἀριστοκρατία u. δυναστεία. Im Bes. die Redefreiheit in der Gemeinde, im Gericht, vor Behörden. *Iuris aequabilitas.*

ἰσό-νομος, 2. (νέμω) gleichberechtigt, *aequo iure utens.* (Aehnl. ἰσονομικός, 3. in einer Demokratie lebend.)

ἰσό-παις, παιδος, ὁ, ἡ, kindgleich, kindähnlich, *puero similis.*

ἰσο-παλής, 2. im Ringen od. im Kampfe gleich, mit gleichem Glücke kämpfend, gewachsen, überh. gleich, τινί, an etwas. *Aequo marte pugnans, par.*

ἰσόπεδον [ῐ], τὸ, gleicher Boden, ebener Grund, Ebene, Fläche, ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μάχην συνάπτειν, im freien Felde streiten. *Campus patens, planities.* Neutr. von

ἰσό-πεδος, 2. (πεδίον) in derselben gleichen Ebene, dem Boden nach gleich, dah. gleich hoch, τινί, mit etwas. *Aeque planus, parem superficiem praeferens.*

ἰσο-πλᾰτής, 2. gleich an Breite, gleich dick, τινί, mit etwas, *par latitudine.*

ἰσό-πλευρος, 2. gleichseitig, πλαίσιον, ein gleichseitiges Viereck, Quadrat, gew. πλινθίον genannt. *Latera aequalia habens, agmen militum formae admodum quadratae.*

ἰσο-πληθής, 2. an Zahl gleich, τινί, Jmdm, *par numero.*

ἰσό-πρεσβυς, 2. einem Greise gleich, *seni similis.*

ἰσορροπία, ἡ, das Gleichgewicht, *aequilibritas.* (Daz. ἰσορροπέω, die Wage halten.) Von

ἰσόρ-ροπος, 2. von gleichem Gewicht, Gleichgewicht habend, unentschieden, das Gleichgewicht haltend, gleichmässig, unparteiisch, auch gewachsen, entsprechend, abs. u. τινί. *Aequilibris, anceps, par viribus, exaequatus.*

ἴσος [ῑ], 3. Comp. ἰσαίτερος, ep. ἶσος, 3., auch mit bes. Fem. **ἐΐση** [ῑ], gleich, derselbe, der nämliche, ähnlich, u. zwar an Zahl, Stärke, Grösse, Beschaffenheit, Rang, Würde u. s. w., dah. mit u. ohne τὸν ἀριθμόν, gleichviel, ebensoviel, gleich wenig, gleich stark, gleich gross, gleich wie früher, wieder so, entsprechend, gleichkommend, gleich bleibend, gleichstehend, sich nicht über Andere erhebend, dah. billig, ebenbürtig, unparteiisch, abs. ἐΐση δαίς, ein gleichvertheiltes Mahl, Rundmahl, wo Jeder eine Portion erhält, νῆες, gleichschwebende, nach keiner Seite ein Uebergewicht zeigende Schiffe, ἀσπὶς πάντοσ' ἐΐση, der überall gleiche, d. h. vom Mittelpunkte nach allen Seiten sich gleich ausdehnende, kreisrunde, φρουρά, die sich gleich bleibende, ordentliche Besatzung, φρένες, ein sich gleich bleibender, feststehender Sinn, ein tüchtiger Verstand. δίκη, eine auf Billigkeit gegründete Rechtsentscheidung, πολιτείαν ἰσαιτέραν καθιστάναι, die Verfassung mehr nach dem Grundsatz der Gleichheit gestalten, ἴση ἐς τοὺς ὑπηκόους συνδιαίτησις, die Behandlung der Unterthanen als Seinesgleichen, οὐδὲν ἴσον (verst. εἰσί), sie haben nichts mit einander gemein, sind nicht einerlei (Luc. d. mort. 20, 3), ἴσον εἶναι, sich gleich stellen, gleich stehen, οὐδέ ποτ' ἴσα ἔσσεται, näml. χρήματα, eigtl. niemals werden sie wieder gleich werden, d. h. es wird nie eine Wiedererstattung derselben od. ein Ersatz stattfinden, ἴσα σφι πρὸς ἴσα γενέσθαι, Gleiches um Gleiches, ἴσοις ἐν ἴσοις ἀνήρ, ein Billiger unter Billigen lebend (*aequus inter aequos*). Oft mit dem Dat., Jmdm od. etwas, σταφύλῃ, schnurgleich, ἴσον ἄγειν τινὰ τῇ κεφαλῇ τινος, Jmdn ebenso werth halten als seinen Kopf. Doch ist es hier bei Vergleichungen im Deutschen oft mit wie zu über-

setzen. Der Dat. der Person steht auch, wenn der Vergleich nur etwas der Person Angehöriges betrifft, *σοὶ ἴσον γέρας*, ein dem deinen (*σοὶ* = *τῷ σῷ γέραϊ*) gleiches Ehrengeschenk. Doch sagte man auch *πρός τινα*, Einem gleichstehend. Ferner heisst *ἴσος τινί* auch: gleich an etwas, wo noch öfterer der Acc. steht, *ἴσους τὸ πλάτος καὶ τὸ μῆκος*, so dick als lang. Auch steht *ἐπί τι*, über etwas, u. *ἔν τινι*, an Einem, dabei, od. es folgt der Inf., indem *ἴσος* dann persönlich, wie *δίκαιος*, statt *ἴσον* steht, *οὐχ ὁ χρηστὸς τῷ κακῷ λαχεῖν ἴσος*, der Brave ist dem Schlechten nicht gleichzustellen, näml. zu erhalten, was Brauch ist. Sehr häufig entspricht dem *ἴσος* ein *οἷος*, *ὡς*, *ὥσπερ*, u. dies selbst pleonastisch in *ὥσπερ ἐγώ* nach vorhergehendem *ἐμοί*, od. es sind die verglichenen Gegenstände durch *καί* verbunden, *ὅτῳ γε νοῦς ἴσος καὶ σοὶ πάρα*, für Leute, die wie du gesinnt sind, *φίλον ἐκβαλεῖν ἴσον λέγω καὶ βίοτον*, d. h. das dünkt mir wie sein eigenes Sein wegwerfen. Wie nun *ἴση μοῖρα* den gleichen Theil od. gleichen Antheil bezeichnet, so steht auch (*ἡ*) *ἴση* allein als Subst. in diesem Sinne, und ähnl. *τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας μετέχειν*, an gleichem Recht u. Gesetze theilnehmen, od. mit verst. *τίσιν*, *ἴσην ἔτισεν*, er hat mit Gleichem gebüsst. Noch öfter steht (*τὸ*) *ἴσον* u. *τὰ ἴσα* als Subst., das Gleiche, der gleiche Theil od. Antheil, die gleichen Rechte, *πρός τι*, zu etwas, *τινός*, an etwas, das gleiche Verhalten, die Billigkeit, das Recht, eine gerechte Verfassung, die Gleichheit, *τὰ ἴσα* auch die gleichen Töne (Plat. conv. 185. C), dah. *ἴσον ἐμοὶ φάσθαι*, die nämliche Sprache wie ich zu führen, *ἴσον βουλεύεσθαι*, eine gleichwiegende Stimme abgeben, *ἴσον φρονεῖν*, abs. od. *τινί*, übereinstimmen, einig sein, politisch gleichgesinnt sein, Jmds Partei od. Rathe zugesellt sein, *ἴσον νέμειν*, gleiche Würde und Ehre zuertheilen, *τὸ ἴσον νέμειν*, Billigkeit üben, ähnl. *τὰ ἴσα νέμειν*, sich gleich stellen, u. von Göttern: Einem das, was billig ist, zuertheilen, ihm gnädig sein, *τὸ ἴσον δύνασθαι*, eben so viel vermögen, *τὸ ἴσον ἔχειν*, den gleichen Theil tragen, u. *ἴσον ἔχειν*, gleiches Recht, gleichen Vortheil haben, *τινί*, mit Jmdm, billige Zugeständnisse erhalten, (*τὸ*) *ἴσον* oder *ἴσων μετέχειν*, zu gleichen Theilen haben, gleiche Vortheile geniessen, *ἴσων τυγχάνειν*, gleichen Theil bekommen, *τῶν ἴσων προστυχεῖν*, dessen, was recht u. billig ist, des gebührenden Lohnes theilhaftig werden, *ἴσα ξυναπονεύειν*, entsprechende Bewegungen machen. Mehr adv. stehen a) *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, auf dem Fusse der Gleichheit, als Gleichberechtigter, bei gleichen Mitteln, als Gleichmächtiger, eigtl. vom Zustande der Gleichheit aus, wie *ἀπ' ἴσου ἐπιέναι*, eigtl. von gleicher Lage aus wie der Gegner, d. h. nicht aus Rachsucht od. Bereicherungslust, sondern aus blosser Parteisucht, ähnl. *ἀπὸ τῆς ἴσης*, verst. *μοίρας*, auf dem Fusse der Gleichheit, u. *ὁ ἀπὸ τῆς ἴσης ἐχθρός*, eigtl. von gleichem Antheile aus, näml. an der Feindschaft, d. h. mit gleicher Verschuldung. b) *ἄχρι τῆς ἴσης*, bis auf den Punkt, dass Gleichheit sei, in gleicher Weise. c) *εἰς* (*τὸ*) *ἴσον καθιστάναι τι*, etwas auf gleiche Höhe bringen, *εἰς τὸ ἴσον καθιστάμενοι ἐμάχεσθε*, ihr strittet unter gleichen Verhältnissen, d. h. im offenen Felde, eigtl. euch in gleiche Lage mit ihnen versetzend, od. ähnl. *ἐς ἴσον καθιστάναι τά τε ἔργα καὶ τοὺς λόγους*, zwischen Thaten u. Worten das Gleichgewicht herstellen, *ἐς ἴσον κατέστη*, es führte zu gleichem Erfolge, *εἰς τὸ ἴσον ἀφικέσθαι τινὶ τῇ ἱππικῇ*, es mit der Reiterei eben so weit bringen als ein Anderer, ähnl. *ἐς ἴσον ἔρχεσθαι*, gleichkommen, aber *εἰς τὸ ἴσον ἡμῖν καταβαίνειν*, in die Ebene u. in gleiches Terrain mit uns kommen. d) *ἐν ἴσῳ*, auf gleiche Weise, in gleichem Maasse, gleich, im Bes. auch in gleicher Linie, in gleichem Schritte (*acie directa*), und *ἐν τῷ ἴσῳ* mit verst. *εἶναι*, gleichstehen, theils abs., theils *τινί*, mit Jmdm, theils *ἐν ἴσῳ καί*, eben so gut wie, nicht mehr als. e) *ἐξ ἴσου*, *ἐκ τοῦ ἴσου*, gleichermaassen, gleich, auf gleiche Weise, in gleicher Höhe, ebenso wie früher, von demselben Punkte, abs. u. *τινί*, *εἶναι*, gleich sein, in gleicher Lage sein, *ἀκροᾶσθαι*, unparteiisch anhören, *νέμειν*, nach dem Grundsatze der Gleichheit, ohne Vortheil für sich, *ἐξ ἴσου ἐπιστέλλειν*, von gleichem Standpunkte als Seinesgleichen, d. h. an Seinesgleichen, an einen Gleichgestellten schreiben, *ἀμύνεσθαι*, Gleiches mit Gleichem vergelten, *ἐκ τοῦ ἴσου γίγνεσθαι*, unter gleichen Umständen geschehen, gleich folgenschwer sein. f) *ἐπ' ἶσα*, in gleicher Schwebe, unentschieden, *ἐπ' ἴσου*, zu gleichen Theilen, *ἐπ' ἴσης* (verst. *μοίρας*), zu gleichen Theilen, gleichmässig, *ἔχειν*, gleichstehen, *ἄρχειν τῆς πατρίδος*, das Vaterland gleich beherrschen, d. h. so, dass man sich nicht über seine Mitbürger erhebt, jeder Bürger seine Rechte geniesst, also mild (*aequo iure*), *ἐπὶ τῇ ἴσῃ*, unter billigen Bedingungen, *ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ*, unter Bedingung völliger Rechtsgleichheit, *ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ*, mit voller Gleichberechtigung, dag. *ἐπ' ἴσοισι ζῆν*, in gleicher Lage leben mit den übrigen Menschen, *ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις*, bei Billigkeit u. Gleichheit. g) *κατὰ ἶσα τανύειν*, im Gleichgewicht schweben lassen. h) *περὶ ἴσου εἶναι καί*, um den gleichen Preis wie. — Auch steht das Neutr. sing. wie plur. adverb. und bedeutet g l e i c h w i e, ebenso, in derselben Weise, auf gleiche Weise, gleichweit, u. steht abs. od. mit *τινί*, wie Jmd, aber *ἶσον ἐμοὶ βασίλευε*, herrsche zu gleichen Theilen mit mir, od. es folgt *καί*. *Par*, *aequus*. Adv. **ἴσως**, 1) dem Rechte der Gleichheit gemäss, bes. der bürgerlichen Gleichheit in Demokratien, m i t G l e i c h h e i t, billig, gerecht. 2) der Erwartung gemäss, w a h r s c h e i n l i c h, v e r m u t h l i c h, v i e l l e i c h t, oft mit *τάχα* verb., mit attischer Urbanität auch bei bestimmten Behauptungen, wie unser „hoffentlich, denk' ich, doch wohl, natürlich" statt jedenfalls, zuverlässig, u. bei Zahlen: ungefähr, etwa. *Aequaliter*, *aequali iure*, *fortasse*, *fere*.

ἰσο-σκελής, 2. gleichschenkelig, *aequalia habens crura*.

ἰσο-στάσιος, 2. gleichwiegend, gleichschwer, überh. gleich. *Par pondere*, *par*.

ἰσο-τέλεστος, 2. Allen gemeinsam. *Pariter perficiens*, *communis*.

ἰσότης, *ητος*, *ἡ*, die Gleichheit nach ihren verschiedenen Beziehungen, dah. auch im Dual. u. Plur., bes. die politische in einer Demokratie, mit u. ohne *δημοκρατική*, Gleichstellung, auch Gleichmässigkeit, abs. od. *ἔς τινα*, mit Jmdm, *aequalitas*. (Dag. *ἰσοτέλεια*, *ἡ*, Stand eines *ἰσοτελής*, eines Schutzverwandten aus der begünstigteren Klasse, Gleichheit der Abgaben u. Staatslasten eines Fremden mit dem eigentlichen Bürger.)

ἰσοτῑμία, *ἡ*, Gleichheit an Ehre, d. h. ein Recht

auf Ehrenstellen, gleicher Rang, wie in Demokratien, *par conditio et ius.*

ἰσό-τῑμος, 2. gleich an Ehre u. Rechten, gleichgeehrt, *in honoribus gerendis ceteris par.*

ἰσο-τριβής, 2. in gleicher Weise weilend, weil Kassandra nicht nur mit Agamemnon zugleich auf dem Schiffe ist, sondern denselben Ehrenplatz wie er, gleich als wäre sie seine gleichberechtigte Gemahlin, hat; *qui pariter alicubi commoratur.*

ἰσο-φᾰρίζω [ρῐ], poet., (φέρω) sich Jmdm gleichstellen, es worin gleichthun, sich mit Jmdm (τινί) messen, u. zwar τί, an etwas, *parem me puto.*

ἰσο-φόρος [ῐ], 2. ep., (φέρω) gleichtragend, gleichstark, *aequale iugum ferens.*

ἰσο-χειλής, 2. mit dem Rande gleich, τινί. Insbes. vom Gerstenmalz, das zur Gährung beim Bierbereiten eingemischt bis oben an den Rand des Gefässes gleichsteht, also von den Gerstenkörnern: auf der Oberfläche schwimmend, *labra aequans.*

ἰσοψηφία, ἡ, gleiches Stimmrecht, *par ius in suffragiis ferendis.* Von

ἰσό-ψηφος, 2. gleiches Stimmrecht besitzend, gleich stimmberechtigt, gleiche Stimme mit Jmdm (τινί) habend, *par in suffragiis ferendis.* (Auch: gleichviel Stimmen habend.)

ἰσό-ψῡχος, 2. von gleicher Gesinnung, *pari animo praeditus.*

ἰσόω [ῑ bei Hom., ῐ att.], 1) Act., gleich machen, τί od. τινά, u. zwar τινί, einer Sache, z. B. τὰ τέρματα δρόμου, die zu durchlaufenden Bahnen des Laufes, τῇ φύσει, seiner herrlichen Körperbeschaffenheit d. h. den Erwartungen, die sein Aeusseres erregte. 2) Pass. u. Med., gleichkommen, gleich sein, abs. u. τινί, u. zwar ἔν τινι, in etwas. *Exaequo, aequiparo.*

Ἰσσηδόνες, οἱ, skythischer Völkerstamm, sesshaft in dem Innern der grossen Mongolei, den jezzigen Sitzen der Sungaren, bis nach dem alten Serika hin. Noch jetzt heisst ein finnischer Volksstamm die Iset-Donen.

Ἰσσοί, οἱ, u. **Ἰσσός, ἡ**, Stadt in Kilikien am Golf von Skanderum, unweit der Grenze von Syrien, bekannt durch Alexanders Sieg über Dareios 333 v. Chr.

ἰστέον, man muss wissen, s. εἴδον u. οἶδα.

ἵστημι, imperf. ἵστην, 3 sing. der Iterativf. ep. ἵστασκε, f. στήσω, aor. 1. ἔστησα, dazu 3 plur. ep. verk. ἔστασαν st. ἔστησαν, aor. 2. ἔστην, 3 pl. ἔσταν u. στάν st. ἔστησαν, conj. στῶ, 2 u. 3 sing. ep. στήῃς, στήῃ st. στῇς, στῇ, 1 plur. ep. στέωμεν (zweisylbig) u. στείομεν st. στῶμεν, inf. ep. στήμεναι st. στῆναι, ep. Iterativf. στάσκον, pf. ἕστηκα, dor. ἕστακα, dual. u. plur. synk. ἕστᾰτον, ἕστᾰμεν, ἕστᾰτε, ep. auch ἕστητε, 3 plur. ἑστᾶσι, ion. ἑστέασι, conj. ἑστῶ, opt. ἑσταίην, inf. ἑστάναι, ep. ἑστάμεναι, ἑστάμεν [ᾰ], part. ἑστώς, ῶσα, ώς (auch ός), gen. ἑστῶτος, ep. ἑστᾰότος, ion. ἑστεώς, εῶσα, plqpf. ἑστήκειν, synk. dual. ἕστᾰτον, plur. ἕστᾰτε, ἕστᾰσαν. Vom Pf. auch ein neues Fut. ἑστήξω u. Med. ἑστήξομαι, fut. med. στήσομαι, dor. στάσομαι, 2 pers. στάσει, pf. u. plqpf. pass. u. med. ἕσταμαι, ἑστάμην, aor. pass. ἐστάθην. Mit einer Nebenf. **ἱστάω**, impf. ἵστα. I) trans. (im Präs., Impf., Fut. u. Aor. 1. act.), stellen, 1) aufstellen, hinstellen, errichten, hintreiben, aufsteigen — sich erheben — emporstarren lassen, aufrichten, mit u. ohne ὀρθόν, erheben, übertr. einsetzen als etwas, erregen, anheben, τί u. τινά, u. zwar πρός, κατά τι, πλησίον, ἀγχι τινός. Im Bes. στίχας u. ähnl., in Schlachtordnung stellen, χόρους, Reigentänze aufführen, παννυχίδα τινί, einer Gottheit eine Nachtfeier halten, κτερίσματα, Grabehren darbringen, τινὶ ἀπό τινος. Im Pass. ἀγορὴ ἵστατaί σφι, es wird von ihnen eine Versammlung gehalten. 2) stehen machen, zum Stehen bringen, stillstehen lassen, Halt machen lassen, sich niedersetzen lassen, anhalten, (im Laufe) hemmen, starr werden lassen, τινά od. τί, z. B. νέας, die Schiffe vor Anker legen, τὸ πρόσωπον, das Gesicht starr werden lassen, eine ernste Miene annehmen, u. mit Ergänzung des Objects scheinbar intrans. (Od. 7, 4) στῆσεν, d. h. ἡμιόνους, anhalten. 3) auf der Wage stehen lassen, abwägen, zuwägen, wägen, abs. od. τί, und zwar πρός τι, gegen etwas, τινί u. ἔν τινι, auf etwas. II) intrans. u. reflex. im Pass. od. Med. ausser Aor. 1. u. Aor. 2., Pf., Plqpf. act., 1) hingestellt, aufgerichtet werden, sich hinstellen, hintreten, auftreten, haften, bleiben, in Prätt. getreten sein, stehen, ἑστήκειν, ich stand, auch aufstehen, sich erheben, emporstehen, starren, mit u. ohne ὀρθός, beginnen, ertönen, sich gestaltet haben, in der Lage sein, sich befinden, theils abs. ἑστώς, noch stehend, ungestört, τὰ νῦν ἑστῶτα, das was sich jetzt begiebt, τὸ πᾶν τὸ χρείας ἱστάμενον, jedes zu seiner Zeit sich einstellende Bedürfniss, μὴν ἱστάμενος, der beginnende Monat, d. h. die ersten zehn Tage desselben, πέλας, beistehen, εὖ, gut stehen, ὀρθῶς, sich aufrecht erhalten, ähnl. ἐς ὀρθόν, gerettet sein, theils τινί bei ἐμποδών, sich Jmdm in den Weg stellen, ihm im Wege stehen, hinderlich sein, aber ἐκποδών, ihm aus dem Wege gehen, κατά τινος, gegen Jmdn stehen, κατά u. πρός τι, sich nach etwas richten, den Blick auf etwas richten, πρὸς τὴν γνώμην τινός, im Geiste zu Jmdm stehen, einer Sache nachgehen, πρός τινα, Jmdm gegenüber stehen, gew. aber sich Jmdm anschliessen, μετά τινος, sich auf Jmds Seite stellen, sich mit Einem verbinden, ὀπισθέν τινος, einer Sache hintennach stehen; dag. τινός, ἐπί τινος, τινί, ἐν, ἐπί τινι, auf etwas, ἔκ τινος, aus etwas, παρά τινι, παρά τινα od. τι, bei Jmdm od. etwas, ἐς τι, zu od. in etwas, ἐς δίκην, sich vor Gericht stellen, ἐς ἀρχήν, auf den Thron gestellt sein, Herrscher geworden sein, ὑπέρ τινος, oberhalb etwas, ἆσσον, ἐγγύς τινος, Jmdm näher treten, τινὸς προπάροιθεν, vor Jmdn, ἄντα τινός, Jmdm entgegentreten, πρύμνηθεν νεώς, vor dem Hintertheile des Schiffes, τινὰ πέριξ, Jmdn rings umgeben, auch mit dem Accus. eines stammverwandten Objects, στάσιν τινός, Jmds Gestalt darstellen. 2) sich feststellen, festwurzeln, festen Fuss fassen, fussen, feststehen, stehen bleiben, stillstehen, müssig stehen, unthätig sein, rasten, auch Stand halten, theils abs. ἄνεμοι ἵστανται, die Winde haben Bestand, wehen fortwährend od. dauernd, theils τινί, Jmdm, od. ἐπί τινι, auf etwas. III) Med. (Aor. 1.), sich (*sibi*) od. für sich stellen, für sich aufstellen, sich aufsetzen lassen, übertr. einsetzen, anstellen, einführen, beginnen, τί. *Pono, statuo, consistere facio, sisto, erigo, instituo, excito, pondero, surgo, incipio, desino.* (Im NT. auch ἱστάνω.)

Ἱστίαια (dreisylbig) u. **Ἱστιαίη, ἡ**, ep. u. ion. st. Ἑστίαια, w. s. **ἱστιάω**, s. ἑστιάω. **ἱστίη**, s. ἑστία.

ἱστιητόριον, τὸ, ion. st. ἑστιατήριον, Bewir-

thungshaus für die zu den Panegyren (Festen) angekommenen Bürger u. Gäste, *coenaculum*.

ἱστίον [—⏑⏑], τὸ, der Form nach Demin. v. ἱστός, also eigtl. jedes Gewebe, Tuch, insbes. aber das Segel, meist im Plur., ἐντίθεσθαι, ἀνερύειν, ἕλκειν, die Segel aufziehen, sie hissen, στέλλειν, στέλλεσθαι, μηρύεσθαι, einziehen, einraffen, *velum*.

ἱστο-δόκη, ἡ, (δέχομαι) der Mastbehälter, das Lager, in welches der heruntergelassene Mastbaum gelegt wurde, *id in quo recumbit demissus malus*.

ἱστο-πέδη, ἡ, Mastbaumfessel, das Gebälke, welches den Mastbaum im Schiffe festhält, *lignum, cui alligatur malus*.

ἱστορέω u. Med. **ἱστορέομαι**, 1) erforschen, erkunden, nachfragen, erfragen, beobachten, erspähen, in Erfahrung bringen, erfahren, kennen lernen, theils abs., theils τινά, Jmdn u. nach Jmdm, τί, nach etwas, u. mit indir. Frags. u. τινί, durch etwas. 2) das Erforschte od. Erfahrene berichten, erzählen, erwähnen, abs. ὁ ἱστορῶν, der Gewährsmann, τὰ ἱστορούμενα, die Erzählungen, τί, περί τινος od. mit ὡς, ὅτι od. Acc. c. inf. Auch persönl. im Pass., ἐν οἷς κύων ἱστορεῖται ἐναλέσθαι, darunter wird von einem Hunde erzählt, der u. s. w. *Inquiro*, *interrogo*, *percunctando comperi*, *scio*, *narro*, *commemoro*. (Im NT. auch Jmdn kennen zu lernen suchen, ihn besuchen.) Dav.

ἱστόρημα, τὸ, die Beschäftigung mit der Betrachtung von etwas, *adspectus*.

ἱστορία, ion. -ίη, ἡ, 1) das Erforschen, die Erkundigung, ἱστορίῃσι, durch Erkundigung, παρά τινος, bei Jmdm, insbes. die Geschichtsforschung. 2) die durch Umhören und Nachfragen erlangte Kunde, Kenntniss, Wissenschaft, abs. u. τινός od. περί τινος, von etwas, περὶ φύσεως, Naturkunde. 3) die geschichtliche Darstellung, Geschichtserzählung, Geschichtsbuch, Geschichte, auch im Plur., ἐς ἱστορίης λόγον, dem Charakter eines Geschichtswerkes gemäss, ἡ πρώτη ἱστορία, der erste Theil der (versprochenen) Erzählung. *Exploratio*, *scientia*, *historia*.

ἱστορικός, 3. geschichtskundig, historisch. Als Subst. ὁ ἱστ., der Geschichtschreiber. *Rerum gestarum peritus*, *historicus*.

ἱστός, ὁ, (ἵστημι) 1) der Mastbaum, Mast, Schiffsmast. Er stand mitten im Schiffe und war durch zwei Taue (πρότονοι) an das Vorder- u. Hintertheil befestigt. Lag das Schiff vor Anker, so lag er im od. beim Schiffe u. wurde bei der Abfahrt wieder aufgerichtet. Ihn aufrichten hiess ἀείρειν, στῆσαι od. στήσασθαι, ἐντίθεσθαι. 2) der Webebaum, Webestuhl, der Baum, an welchem die Kette zum Weben senkrecht aufgezogen wurde, so dass die Fäden herunterhingen, während bei uns der Aufzug horizontal auf dem Kettenbaume liegt. Die Webende musste daher, u. dies auch schon wegen der Breite des Gewebes, stehen u. pflegte gew. singend hin u. her zu gehen (ἐποίχεσθαι), wenn sie mit den Händen wechselnd einerseits das Garnstäbchen (κανών) für den Durchzug des Einschlags hindurchführte, u. andrerseits mit dem Schlagstabe (κερκίς) den jedesmal durchgezogenen Faden festschlug. Diese Art Weberei ist zum Theil noch in Ostindien gewöhnlich. 3) die Kette, der Aufzug selbst, dah. ἱστὸν στήσασθαι, das Gewebe des Webstuhls aufstellen, d. i. den Aufzug od. die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen, u. so überh. das Gewebe, die Weberei. *Malus navis*, *malus textorius*, *tela*. Dav.

ἱστ-ουργέω, am Webstuhl arbeiten, weben, *texo*.

ἱστουργία, ἡ, die Weberei, *textrina* (*ars*).

Ἴστρος, ὁ, 1) die Donau, der Ister, nächst u. mit dem Nil und Phasis von den Alten als einer der grössten Flüsse bezeichnet, der in sieben oder fünf Mündungen in den Pontos Euxinos (das schwarze Meer) fällt. Der obere wurde auch Δανούβιος genannt. Der Ister entspringt nach Herod. im äussersten Westen Europas, fliesst mitten durch den Erdtheil von Westen nach Osten und mündet sich dann nach Süden. Von ihm hatte die Stadt Ἰστρίη, welche an der südlichen Küste der Dobrudscha lag, ihren Namen, jetzt Kostandschi. 2) ein griechischer alexandrinischer Schriftsteller, Schüler u. Sklave des Kallimachos.

ἴστω, s. εἴδον, οἶδα.

ἴστωρ, ορος, ὁ, ἡ, auch ἵστωρ geschrieben, (οἶδα) kundig, τινός, einer Sache. Als Subst. ὁ ἴστωρ, Zeuge, ἴστορά τινα θεῖναι, Einen zum Zeugen u. Wächter des Vertrags und insofern zum Schiedsrichter annehmen. *Gnarus*, *testis*, *arbiter*.

ἰσχαλέος, 3. s. ἰσχνός. (Dag. ἴσχ-αιμος, 2. blutstillend. ἰσχάς, άδος, ἡ, die getrocknete Feige.)

ἰσχανάω, ep. zerd. im Präs. u. Impf. act. u. pass. ἰσχανάᾳς, άᾳ, νόωσιν, νόων, νόωντο, u. ep. Iterativf. des Impf. ἰσχανάασκον, und **ἰσχάνω**, poet. verl. Nebenf. von ἴσχω, 1) trans., halten, zurückhalten, zum Verweilen nöthigen, hemmen, τινά. Pass. sich zurückhalten, zaudern, zögern, ἐπί τινι. 2) intrans., sich an etwas halten, bei etwas beharren, unablässig streben od. trachten, τινός od. mit Inf. *Detineo*, *moror*, *inhaereo*.

ἰσχίον, τὸ, 1) eigentl. das Hüftgelenk, die Hüftpfanne, d. i. die Höhlung im Hüftknochen, worin der Kopf des Oberschenkelknochens (μηρός) sich dreht. 2) die Hüfte, die Lende selbst, von Menschen u. Thieren, vorzüglich der obere Theil. *Coxa*.

ἰσχναίνω, aor. ion. ἴσχνηνα, trocken machen, austrocknen, übertr. abmagern. *Arefacio*, *emacio*. (Auch: schwächen, demüthigen.) Von

ἰσχνός, 3. mit der Nebenf. **ἰσχαλέος**, 3. trocken, dürr, getrocknet, dah. mager, schmächtig, dünn, u. zwar τὴν ἕξιν, auch von der Stimme, ἰσχνὸν φθέγγεσθαι, d. i. leise. *Siccus*, *tenuis*.

ἰσχό-φωνος, 2. mit kreischender Stimme, *qui gracilem vocem habet*.

ἰσχυρίζομαι, 1) Pass., Kraft erhalten, ὑπό τινος, übertr. bestärkt werden, τινί, durch etwas. 2) Depon. med., sich stark, kräftig erweisen, τῷ σώματι, körperliche Kräfte haben, übertr. a) seine Stärke in etwas suchen, sich auf etwas (τινί) stützen. b) sich anstrengen, ereifern, περί τινος, fest auf etwas (τινί) bestehen, bei seiner Meinung beharren, fest und nachdrücklich behaupten, theils abs., theils τί u. πρός τι, gegen etwas, ἀπό τινος, auf etwas hin, theils mit folg. ὅτι od. Acc. c. inf. *Robore augeor*, *confirmor*, *nitor*, *contendo*. Von

ἰσχυρός, 3. 1) stark, kräftig, rüstig, gewaltig, fest, befestigt, dauerhaft, theils abs., theils τί, an etwas, τινί, von etwas, od. mit Inf. ἰδεῖν, von Ansehen. 2) übertr., mächtig, heftig, reissend, hart, hartnäckig, entschieden, nachdrücklich, entschlossen, muthig, ἰσχυρὰς φυλακὰς ποιεῖσθαι, strenge Wache halten, sich sehr hüten, ἰσχυρὰ παρακελεύεσθαι, nachdrücklich ermahnen. Auch

mit folg. Inf.; adv., κατὰ τὸ ἰσχυρόν, in oder mit Waffengewalt. Subst. τὸ ἰσχυρότατόν τινος, der festeste Punkt eines Landes, die Feste, εἰς ἑκάτερα τὰ ἰσχυρότατα καθίστασθαι, in beiden (d. i. in Hitze u. Kälte) den höchsten Grad erreichen, οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπό τινος, keine kräftige Anstrengung von Seiten Jmds. *Validus, firmus, munitus, vehemens, gravis, pertinax, fortis.* Adv. **ἰσχυρῶς**, stark, gewaltig, heftig, hart, schwer, tüchtig, eifrig, recht sehr, χαρίζεσθαι, einen grossen Gefallen erweisen, φυλάττειν, in sichere Verwahrung nehmen. Compar. ἰσχυρότερον. *Valide, vehementer, graviter, studiose, valde.* (Aehnl. ἰσχυρικός, 3.)

ἰσχύς, ύος, ἡ, (in zweisylbigen Cass. ῡ, in dreisylbigen ῠ, von ἴσχω) Stärke, Kraft, bes. auch frische, ungeschwächte Kraft, Festigkeit, Dauer, Schwere, Last, übertr. Gewalt, Macht, Streitmacht, kräftiger Widerstand, Muth, Tapferkeit, ἰσχύι, mit Gewalt, ähnl. πρὸς ἰσχύος κράτος, ἰσχύι μάχης, an Kampffähigkeit, παρὰ ἰσχὺν τῆς δυνάμεως, unter den Gehalt ihrer Macht, auch πρός τινα, gegen Jmdn. *Vis, potentia.*

ἰσχύω [ῡ], stark, kräftig, gesund, mächtig, gewaltig sein, Gewicht od. ein Uebergewicht haben, vermögen, auch mächtig werden, ein Uebergewicht bekommen, theils abs. ἰσχύων, ein Starker, theils mit μέγιστον, am meisten gelten, στρατοῦ, der Stärkste sein im Heere, ähnl. πλεῖστον, sehr viel Einfluss haben, u. μεῖζον, mehr Macht haben, eine grössere Macht besitzen, τί, ein gewisses Uebergewicht haben, μηδέν, keine Kraft haben, theils τινί, durch od. an etwas, u. zwar πρός τινα od. τι, gegen Jmdn od. etwas, ähnl. κατά τινος, gegen Jmdn, aber κατὰ γῆν, zu Lande, παρά τινι, bei Jmdm, ἔν τινι, in etwas, ἔκ τινος u. διά τι, durch etwas, ἐς χρημάτων λόγον, in Betracht des Geldpunktes, od. auch mit folg. Inf. brachyl., ἴσχυσαν ὅσον – γενέσθαι, d. h. insoweit (τὸ κράτος) die gesetzliche Befugniss ging, dass u. s. w. *Valeo, polleo.*

ἴσχω, s. ἔχω. **ἴσως**, s. ἴσος.

Ἰταλία, ion. -ίη, ἡ, Italien, bes. das von Griechen bevölkerte Unteritalien, die Gegend vom Laos u. von Metapont bis zur Meerenge von Sicilien. Hier lagen die wichtigen dorischen Kolonien Tarent, Locri, Kroton, Sybaris. Ausgezeichnet auch durch Weincultur u. so durch Bakchosdienst, bes. Tarent, wie denn Bakchos selbst einen Zug gegen die Tyrrhenen unternommen haben soll. Die Einw. οἱ **Ἰταλιῶται**.

ἰταμός [⏑⏑⏑], 3. keck, verwegen, frech, unverschämt, τί, in etwas. *Audax, temerarius, procax.* Adv. **ἰταμῶς**, keck, ungescheut, *audacter.* Dav. **ἰταμότης**, ητος, ἡ, Keckheit, Unverschämtheit. *Temeritas, impudentia.*

Ἴτανος, ἡ, Stadt auf der Ostküste von Kreta, jetzt Itagnia.

ἰτέη [ῐ], ἡ, die Weide, *salix.* (Auch von Weide geflochtener Schild.) Dav.

ἰτεϊνος, 3. von od. aus Weide, *salignus.*

ἰτέον, Adj. verb. zu εἶμι, man muss gehen, s. εἶμι, ebenso wegen ἴτην.

ἴτης, ου, ὁ, (εἶμι) keck zufahrend, keck. *Qui intrepide ad aliquid aggreditur, audax.*

ἴττω, böot. st. ἴστω, w. s. **ἴτω**, s. εἶμι (auch in dem Sinne: es gehe von Statten, es sei).

Ἴτυλος, ὁ, u. **Ἴτυς** [⏑⏑], υος, ὁ, nach Hom. Sohn des Zethos u. der Aëdon, und von dieser seiner Mutter in einem Anfalle von Raserei ermordet. In der att. Sage ist Pandions Tochter, Prokne, die Mutter, die empört über die Untreue u. Grausamkeit ihres Gemahls Tereus ihren Sohn Itys schlachtet u. ihn dem Vater vorsetzt. Beiden Sagen gemein ist, dass die Mutter, in eine Nachtigall verwandelt, nun unablässig um ihren Itylos od. Itys klagt.

ἴτυς [ῐ], υος, ἡ, (ἰτέα) eigtl. jeder Umkreis, dah. 1) der Radkranz, die Radfelge, der Reif des Rades aus Felgen von Holz, auch wohl der ganze Wagenkranz = ἄντυξ (Il. 4, 486). 2) die Kranzleiste am Schild, Schildrand. *Orbile, ora clypei.*

Ἴτων, ωνος, ἡ, 1) Stadt bei Larissa in Thessalia Phthiotis. 2) **Ἰτωνεῖς**, οἱ, die Einwohner der Stadt Itone bei Lokri in Unteritalien.

ἰυγή, ἡ, u. **ἰυγμός** [ῑ], ὁ, Geschrei, u. zwar sowohl Jubelgeschrei, Jauchzen, als Wehgeschrei, Gestöhn, *clamor.*

ἴυγξ, γγος, ἡ, der Drehhals, Wendehals, ein spechtartiger Vogel, so gross wie eine Lerche. Im Alterthum schrieb man ihm Zauberkraft zur Herstellung verlorner od. verschmähter Liebe zu. Man band ihn nämlich um ein Rad u. setzte dieses unter Zaubergesängen u. Anrufung des geliebten Gegenstandes in Bewegung. Dieses Zauberrad hiess ebenfalls ἴυγξ, u. man sagte daher ἕλκειν ἴϋγγα ἐπί τινι, das Zauberrad herumdrehen, um Einen anzulocken od. zu fangen, Jmdn herbeizaubern. *Motacilla, rota magica.*

ἰΰζω [ῑ], laut schreien, heulen. *Clamo, eiulo.* (Dav. ἰυκτά, ὁ, Pfeifer, Jodeler.)

Ἰΰρκαι, οἱ, ein skythisches Volk, jetzt die Wogulen, Ostiaken in der heutigen Statthalterschaft Perm und dem westlichen Theil von Tobolsk bis zum Oby.

ἴφθιμος, 3. u. 2., u. **ἴφιος**, 3. stark, gewaltig, kräftig, feist, mächtig, tapfer, überh. tüchtig, wacker, rüstig. *Robustus, fortis, strenuus.* Von **ἶφι**, ep. Adv., mit Gewalt, Macht, stark, mächtig, gewaltig. *Fortiter, potenter.*

Ἰφιάνασσα u. **Ἰφιγένεια**, ἡ, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra (bei Soph. El. 157 ist, wie es scheint, Iphianassa nicht dieselbe Person mit Iphigeneia). Agamemnon liess sie nach Aulis, wo ihn Windstille festhielt, kommen, um durch ihre Opferung die zürnende Artemis als die Urheberin jener Windstille zu versöhnen. Während der Opferhandlung nahm aber Artemis sie hinweg, indem sie an ihrer Statt eine Hirschkuh am Altar zurückliess, u. versetzte sie nach Taurien, wo sie dem dortigen Heiligthum als Priesterin vorsteht, bis Orestes auf eine Weisung des Orakels hinkommt u. sie mit ihm das unwirthliche Land verlässt.

Ἴφικλος [ῑφ], ὁ, Sohn des Phylakos aus Phylake in Thessalien, einer der Argonauten, raubte der Mutter des Neleus, der Tyro, ihre Rinderheerden, welche aber der Seher Melampus ihr wieder verschaffte, nachdem ihn Iphiklos ein Jahr lang gefangen gehalten. Dav. Ἰφικληείη βίη = Ἴφικλος.

Ἰφικράτης, ους, ὁ, berühmter Feldherr der Athener, der mit seinem Söldnerheere 392 eine lakedämonische Heeresabtheilung vernichtete, eine von den Athenern hochgefeierte Waffenthat. Er starb um 353. Sein Sohn Iphikrates wurde von Alexander gefangen genommen, aber achtungsvoll behandelt.

ἴφιος, s. ἴφθιμος.

Ἴφιτος [–⏑⏑], ὁ, 1) Sohn des Eurytos aus Oechalia, Bruder der Iole, ein Argonaut, schenkt in

Messene, wo er die von Herakles versteckten Stuten suchte, dem Odysseus seinen Bogen, u. wird dann in Tiryns, wo Herakles die Stuten hatte, von diesem von der Bergkuppe, wo er vergebens nach seinen Stuten späht, herabgestürzt. Herakles wurde zur Strafe dafür nach Lydien verkauft. 2) Vater des Archeptolemos, der deshalb **Ἰφιτίδης**, Iphitossohn, heisst.

ἰχθυάω, ep. Impf. Iterativf. *ἰχθυάασκον*, fischen, Fische (*τί*) fangen, *piscor*.

ἰχθύδιον, τὸ, Dem. von *ἰχθύς*, Fischchen, *pisciculus*.

ἰχθυο-ειδής, 2. zsgz. **ἰχθυώδης** (εἶδος), 2., **ἰχθυόεις**, 3. a) (*ἰχθυοειδής*) fischartig, fischähnlich. b) fischreich. *Pisci similis, piscosus*. (Dag. *ἰχθυβόλος*, ὁ, Fische treffend. d. i. Fische fangend. *ἰχθυοτρόφος*, 2. Fische nährend, Fische enthaltend.)

Ἰχθυο-φάγοι, οἱ, die Fischesser, arme wilde Völker in Afrika an den Küsten von Arabien, Persien u. am erythräischen Meere, die zum Theil in Höhlen ohne alle Familienverbindungen lebten u. sich u. ihr Vieh von Fischen erhielten.

ἰχθύς, ύος, ὁ, nom. u. acc. plur. *ἰχθύες*, *ἰχθύας*, zsgz. *ἰχθῦς* (in zweisylbigen Cass. ῡ, in dreisylbigen ῠ). I) Fisch, Sing. oft für Plur. Er wurde mit Netzen, mit der Angel, u. wenn er grösser war, mit der Harpune gefangen. Doch waren den homerischen Menschen Fische nur in der Vorstellung von gefrässigen Raubthieren geläufig, als Nahrungsmittel galten sie ihnen blos als eine Nothspeise, während die Syrer sie göttlich verehrten, bes. in Altninive, u. in der Derketo ihre Fischgöttin hatten. Sprüchwörtlich war *ἀφωνότερος τῶν ἰχθύων*, stummer wie ein Fisch. *Piscis*. II) als Eigenn. *Ἰχθύς*, ὁ, acc. *ῦν*, Ichthys, Cap von Elis, unweit Pheia, jetzt C. Zanchi.

ἰχθυώδης, 2. s. *ἰχθυοειδής*.

ἰχνεύμων, ονος, u. **ἰχνευτής**, οῦ, ὁ, der Ichneumon, eine ägyptische Wieselart, die der Muth (*Λητώ*) in Aegypten heilig war, *ichneumon*. Von **ἰχνεύω**, spüren, aufspüren, nachspüren, forschen, abs. u. *τινά*, *investigo*. (Aehnl. *ἰχνοσκοπέω*.)

ἴχνος, εος, τὸ, mit der Nebenf. **ἴχνιον**, τὸ, (nur der Form nach Demin.) 1) Fusstritt, Fusstapfe, Spur, vom Wild, die Fährte, *μετ' ἴχνια τινὸς βαίνειν*, Jmdm auf dem Fuss nachfolgen, *ἴχνος ποδὸς τιθέναι κατά τι*, den Fuss wohin setzen, *κατ' ἴχνος ἄσσειν*, der Spur nacheilen, ähnl. *κατ' ἴχνη*, die Fusstapfen, die Spur verfolgend, auch durch eine Art Zeugma, *ἴχνια ποδῶν ἠδὲ κνημάων*, denn wirkliche Spuren d. i. leichtere od. tiefere Eindrücke der Beine (*κνῆμαι*) lassen sich nicht wahrnehmen, wohl aber ihre Gestalt, Stärke, Gedrungenheit. Oft übertr. Spur, Merkmal, *τοῦ τραύματος*, das Wundenmal. 2) metonym. bei Dichtern, der Fuss. *Vestigium, pes*.

ἰχώρ, ῶρος, ὁ, acc. ep. *ἰχῶ* st. *ἰχῶρα*, Ichor, 1) Götterblut, die ätherische blutähnliche Flüssigkeit, die in den Adern der Götter fliesst. 2) das Blutwasser, Lymphe. Uebertr. *νέος ἰχώρ*, ein neuer Todesfall. Im Plur. *οἱ περὶ τὸν μυελὸν ἰχῶρες*, Rückenmark. *Cruor, serum*.

ἴψ, ἰπός, ὁ, (*ἴπτομαι*) eigtl. der Stecher, Bohrer, ein Wurm, welcher Horn u. Weinstöcke benagt, Holzbohrer, *ptinus pertinax*.

Ἰψός, ἡ, ein kleines Städtchen Phrygiens, unweit Synnade, wo der greise Antiochos 301 Reich u. Leben durch Lysimachos u. Seleukos verlor.

ἰώ [ῐ], Interj., beim Anruf u. Ausruf, sei es der Freude od. des Schmerzes, bald allein stehend od. ausserhalb des Verses, auch verdoppelt, bald beim Nomin. od. Vocat., bald beim Genit., bald mit *μοί*, bald auch mit andern Partikeln, wie *αἰαῖ*, *ἒ ἔ*, *ὢ ὤ*, ioh! weh! lat. *io! vae!*

Ἰώ, Ἰοῦς, ἡ, ion. acc. *Ἰοῦν*, Tochter des Königs Inachos von Argos (nach Andern des Peiren od. des Jasos), vom Zeus (od. der Hera) in eine Kuh verwandelt, u. durch eine Bremse, die ihr Hera sandte, über den ganzen Erdkreis bis in den Nil gejagt, worauf sie später als Isis in Aegypten verehrt ward.

ἰωγή, ἡ, Schirm, Schutz, *τινός*, gegen etwas, bes. gegen den Wind, vielleicht ein Ort, wo man gut anlegen kann u. hinter dem Winde ist, *tegmen*.

ἰωή, ἡ, (*ἰά*) Geschrei, laute Stimme, lauter Klang, Ton, Getön, Gebrause, Prasseln. *Clamor, sonus, flatus*.

ἰωκή, ἡ, mit metapl. acc. *ἰῶκα* wie von *ἰώξ*, u. **ἰωχμός**, ὁ, (*δίω, διώκω*) das Verfolgen in der Schlacht, Sturmanlauf (auch im Plur.), überh. Schlachtgetümmel. Auch personificirt, u. darum *Ἰωκή* geschrieben. *Impetus*.

Ἰωλκός [ῐ], ἡ, ep. **Ἰαωλκός**, ἡ, Iolkos, Stadt in Magnesia am Pagasäischen Meerbusen, Residenz des Pelias, dah. *Πηλιῶτις* genannt, Sammelplatz der Argonauten, später Hafen der neuen Stadt Demetrias, jetzt Volo. Adj. dav. **Ἰώλκιος**, 3.

Ἴων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Orthomenes aus Chios, Dichter bes. von Tragödien in Athen (452 v. Chr.). 2) Sohn des Xuthos od. Apollo u. der Kreusa, Stammvater der Ionier, der König von Athen war. 3) **Ἴωνες**, οἱ, poet. ged. **Ἰάονες**, die Ionier, einer der vier Hauptstämme der Griechen, früher Hauptbewohner von Attika u. Megara, u. zwar behielten die Einwohner von Attika den Namen auch dann noch, als schon Ion den Aegialos eingenommen hatte. Die Bewohner von Aegialos hiessen daher ebenfalls *Ἴωνες* u. zwar *Αἰγιαλεῖς*, grade wie auch der Landstrich von Sunion bis an den Isthmos Ionien hiess. Später bekamen vorzugsweise die nach Kleinasien ausgewanderten Ionier diesen Namen. Femin. dav. **Ἰωνίς**, ίδος, ἡ. Adj. **Ἰωνικός**, 3. Die Landschaft zwischen Karien u. Aeolis hiess nun **Ἰωνία**, ἡ.

ἰωχμός, ὁ, s. *ἰωκή*. (*ἰῶτα*, τὸ, indecl. der Buchstabe Iota u. weil im Hebr. das Jod der kleinste Buchstabe ist, übertr. etwas sehr Geringes.)

K.

K, der zehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Bezeichnung des zehnten Gesanges der Il. u. Od. Als Ziffer κ 20.

κ', elidirtes *κέ* od. *καί*. *κᾶ*, dor. = *κε*, att. *ἄν*, w. s.

κάββαλε st. *κατέβαλε*, s. *καταβάλλω*.

Καβάλιοι u. **Καβηλέες**, οἱ, Bewohner der nach Lykien zu gelegenen Landschaft Cabalis in Kleinasien. Sie wurden auch Lasonier genannt.

Κάβειροι, οἱ, altpelasgische Gottheiten, die urspr. Diener u. Repräsentanten der grossen Götter, im

Lauf der Zeit an deren Stelle traten als Eigenthümer eines erloschenen Cultus. Sie wurden besonders auf Samothrake u. Lemnos in geheimen Diensten (ὄργια) verehrt. Auf Samothrake gehörte zu ihnen Kadmos od. Kadmilos = der ithyphallische Hermes. Auch in Aegypten werden sie gefunden u. hier scheinen es sieben an der Zahl gewesen zu sein, wozu noch Hephästos als ihr Präses u. Vater kam.

Καβησόθεν, Adv. von Kabesos her, einer Stadt in Thrake am Hämos.

Καβύλη, ἡ, Stadt im innern Thrakien, von Philippos kolonisirt, jetzt Golowitza am Tundscha.

κάγ, ep. st. κατ' vor γ. **κἀγώ** [ᾰ] st. καὶ ἐγώ.

κάγκᾰνος, 2. dürr, brennbar, *aridus*.

καγχαλάω (ep. zerd. καγχαλόωσι, -λόων st. -λῶσι, -λῶν) u. **καγχάζω** od. **καχάζω**, laut lachen, jubeln, frohlocken, auch hohnlachen, höhnen, u. zwar βαρυάλγητα, kränkend, *cachinnor*.

κάδ', ep. st. κατά vor δ. **καδδραθέτην**, s. καταδαρθάνω. **καδδῦσαι**, s. καταδύω.

καδίσκος, ὁ, Dem. v. κάδος, die Stimmurne, gew. zwei bei einer gerichtlichen Abstimmung, grade wie die Abstimmenden auch zwei besonders bezeichnete ψῆφοι, eine für die Verurtheilung u. eine für die Freisprechung, hatten. Es gab nun einen κ. κύριος, in welchen man die ψῆφος legte, welche für diesmal gelten sollte. Er war von Kupfer u. hatte einen oben breiten, unten engen od. trichterförmigen Aufsatz von Geflecht. Das zweite Gefäss, ἄκυρος κ. genannt, war von Holz, u. darein wurde der diesmal ungiltige Stimmstein gelegt. *Sitella suffragiorum*. (Aehnl. bezeichnete in Sparta auch καδδιχος ein Gefäss u. κεκαδδεῖσθαι (perf. von καδδίζω) durch eine besondere Art Abstimmung von den Syssitien ausgeschlossen worden sein.)

Κάδμος, ὁ, Sohn des phönikischen Königs Agenor, Bruder (nach Luc. Vater) der Europa, Vater der Semele, Gemahl der Harmonia. Er kam auf seiner Wanderung, um die von Zeus entführte Europa aufzusuchen, endlich auch nach Böotien, indem er zugleich den Griechen das alte griech. Alphabet, welches aus 16 Buchstaben bestand, brachte, die *Καδμήϊα γράμματα*. Hier gründete er die Burg **Καδμεία**, bei welcher später von Amphion die Burg Theben angelegt wurde, so dass Kadmeia nun die Burg von Theben hiess. Sie lag auf einem Ausläufer des Kithäron u. war theils durch Natur, theils durch Kunst sehr fest. Eben davon heisst nun Theben u. Böotien auch **Καδμεία γῆ, χθών** od. **Καδμηῒς γῆ**, u. der Thron im Kadmoslande *Καδμεία ἀρχή*, u. die Einwohner von Theben *Κάδμου νέα τροφή, λαός, πάροικοι*, od. *οἱ Καδμεῖοι* u. **Καδμείωνες**, urspr. die Bewohner der alten Kadmosstadt od. Burg, od. auch die Nachkommen des Kadmos. Es werden aber Kadmeier auch als Ansiedler von Priene, Kolophon u. Miletus genannt. Ferner heisst *Κ. νύμφα = Κάδμου κόρη* die Semele, **Καδμογενής** dagegen Herakles als der in Theben Geborne. Sprüchw. war **Καδμηΐη τις νίκη**, von einem Siege, der dem Sieger selbst verderblich wird, so genannt, weil Oedipus Söhne Polyneikes u. Eteokles, die aus Kadmos Geschlechte Entsprossenen, um die Herrschaft kämpften u. sich beiderseitig im Zweikampf tödteten, so dass der Sieger auch zugleich der Besiegte war.

κάδος, ὁ, Gefäss zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, **Fass**, **οἴνου**, *vas*.

Καδούσιοι, οἱ, die Kadusier, ein mächtiges, kriegerisches Gebirgsvolk in Medien (Atropatene) an des Westküste des kaspischen Meeres, im jetzigen Adserbeidschan. Sie waren gute Wurfschützen.

Κάδυτις, ιος, ἡ, Stadt in Syrien (Palästina), Jerusalem od. Gaza.

Κάειρα, ἡ, s. Κάρ. **καήμεναι**, s. καίω.

καθ-ά u. **καθ-ά-περ**, ion. **κατάπερ**, Adv. = καθ' ἅ, dem zu Folge, dem gemäss, wie, gleichwie, so wie, theils abs., theils so, dass ihm κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον entspricht od. εἰ dabei steht, gleich als ob. *Quemadmodum, sicut, perinde ac.*

καθ-αγίζω, ion. **καταγίζω**, weihen, einweihen, dah. sarkastisch von Hunden, welche zerfetzte Leichname (σπαράγματα) einweihen, d. h. statt der schuldigen Beerdigungsehren von den Menschen verunehren (in einer verd. Stelle des Soph.), dann insbes. einer Gottheit als Opfer darbringen, u. zwar als Brandopfer (mit u. ohne ἐπὶ πυρῆς od. πυρί), als Opfer verbrennen, bes. Räucherwerk, τί u. τινός, u. zwas τινί, einem Gotte zu Ehren; überh. verbrennen. *Incendo, polluo.* (Aehnl. καθαγνίζω πυρί, durch Feuer reinigen, verbrennen, weihen, überh. reinigen.)

καθ-αιμάσσω, mit Blut besudeln, τί, *cruento*. (Dav. καθαίμακτος, 2. blutbefleckt. Aehnl. καθαιματόω.) Von

κάθ-αιμος, 2. (αἷμα) blutig, *cruentus*.

Καθαῖοι, οἱ, kriegerischer Stamm der freien Inder, altind. Chatri.

καθαίρεσις, ἡ, das Niederreissen, die Schleifung, Zerstörung, τινός, *demolitio*. (Auch der Mord.)

καθαιρετέος, 3. Adj. verb. von καθαιρέω, zu stürzen, zu bewältigen, *evertendus*.

καθαιρέτης, ου, ὁ, Vernichter, τινός, Jmds. *Eversor, debellator.* Von

καθ-αιρέω, ion. **καταιρέω**, aor. **καθεῖλον**, conj. 3 sg. ep. καθέλησι, pf. pass. part. ion. καταραιρημένος st. καθῃρημένος, (auch in tmesi). I) Act. 1) herunternehmen, herunterholen, herabnehmen, τί u. zwar ἀπό τινος, herabziehen, ὄσσε, die Augen zudrücken, u. zwar τινί, Jmdm. Insbes. gewaltsam herabreissen, niederreissen, zerstören, ἐς ἔδαφος, bis auf den Grund, od. niederwerfen, zu Boden strecken, überwältigen, stürzen, demüthigen, τί u. τινά. 2) hinwegnehmen, u. zwar a) wegnehmen, entfernen, endigen, aufheben, ausrotten, aus dem Wege räumen, hinwegraffen, hinraffen, ἔκ τινος, von etwas weg, tödten, vernichten, verurtheilen, ψῆφος καθαιροῦσα, die verurtheilende Stimme, u. im Pass. sich entleiben, od. καθῃρημένος τὴν αἴσθησιν, der Besinnung beraubt. b) wegnehmen d. i. erreichen, gewinnen, einholen, τί od. τινά, τινί, durch etwas, u. ἐξ ὄψεως μήκους, aus Sehweite, fernher treffen, ertappen, ἔν τινι, bei etwas u. als Folge davon, Einen ergreifen, packen, od. etwas so antreffen, ausweisen, von Rechnungen. II) Med., sich (*sibi*) etwas od. sich das Seinige herunternehmen (auch sich erringen). *Tollo, everto, rescindo, deduco, capio, prehendo.*

κᾰθαίρω (καθαρός), aor. 1. ἐκάθηρα, ep. κάθηρα, I) Act. 1) reinigen d. i. a) rein machen, abwaschen, säubern, putzen, τί, πρόσωπα κάλλεϊ, mit Schönheit verklären od. schmücken, γαῖαν πολλά, d. h. sie von Ungethümen reinigen od. befreien, τὴν νηδύν, d. i. ausweiden. Im Bes. b) im medicin. Sinne: den Leib reinigen (purgiren) durch Abführung. c) im religiösen Sinne, θείεω δέπας, den Becher durch Räuchern mit Schwefel

reinigen, u. so bei religiösen Einweihungen, wo es nicht nur besondere Sühnungsformeln gab, sondern man die Einzuweihenden auch entweder besprengte (mit Weihwasser) od. wohl auch mit Thon u. Kleie abscheuerte, dah. von Befleckung od. Schuld reinigen, sühnen, abs. od. *τινά, τί*, u. *τινός*, von einer Schuld, einem Vergehen. Im Pass. ὁ *καθαρθεὶς τὸν φόνον* (s. *καθαρμός*). (Auch Einen ausstäuben, peitschen.) 2) durch Reinigen entfernen, abwaschen, wegwaschen, *τί* u. *τινά*, u. so auch *τινά τι*, Einen abwaschen in Betreff einer Sache, Einem etwas wegwischen. II) Med., sich reinigen, *τινί*, durch etwas. *Purgo, expurgo, lustro, expio.* (Aehnl. *καθαρίζω*.)

καθ-άλλομαι, Dep. med. herunterspringen, herabspringen, herniederfahren, *εἴς τι*, *desilio.*

καθ-άπαξ, Adv., ein für alle Mal, einmal, ganz u. gar, *οἱ καθάπαξ ἐχθροί*, die alten Erbfeinde. *Omnino, prorsus.*

καθ-ά-περ, s. *καθά*. *καθαπερεί*, gleich als wenn, gleichsam.

καθ-άπτω, ion. **κατάπτομαι**, I) Act. u. Pass., anknüpfen, *ὤμοις τι*, etwas um die Schultern schlingen, im Pass. *βρόχῳ καθημμένη*, in die Schlinge geknüpft d. i. darin hängend, also erhängt. (Auch sich an etwas hängen.) II) Dep. Med., sich an etwas anhängen od. machen, dah. übertr. 1) im guten Sinne: Jmdn (*τινά*) angehen, mit u. ohne *ἐπέεσσιν*, ihn anreden, auch abs. u. *τινός*, sich auf Einen als Zeugen berufen, ihn zum Zeugen anrufen. 2) im übeln Sinne: Jmdm (*τινός* u. *τινά*) zusetzen, ihn angreifen, tadeln, ihn heftig anlassen, schelten, ebenf. mit u. ohne *ἐπέεσσιν*, der Gen. oft mit hinzugef. Partic., mit u. ohne *ὡς*, od. mit folg. *ὅτι*, auch abs. *Illigo, alloquor, testem invoco, aggredior, reprehendo.* (Dav. *κάθαμμα, τὸ*, Band, Knoten.)

καθ-αμέριος, 2. dor. st. *καθημέριος*, an diesem Tage, heutig, *μοῖρα*, des heutigen Tages Geschick, *hodiernus.*

καθαρεύω, 1) trans., rein halten, *τί*, u. zwar *τινός*, von etwas. 2) intrans., sich rein erhalten, *ἀπὸ τοῦ σώματος*, von Seiten des Körpers. *Purum servo, me non contamino.*

καθάριος, 3. reinlich, *mundus.* (Aehnl. *καθάρειος*). Dav. Adv. **καθαρείως**, reinlich, d. h. ohne etwas zu verschütten, *munde.* (Wegen *καθαρίζω* s. *καθαίρω*, u. wegen *καθαρισμός* s. *καθαρμός*.)

καθαριότης, ητος, ἡ, Reinlichkeit, *mundities.*

κάθαρμα, τὸ, (*καθαίρω*) 1) das beim Reinigen Weggeworfene, der Kehricht, übertr. Abschaum, Wegwurf, Schandbube, Schuft. 2) das dargebrachte Reinigungsopfer. *Homo piacularis s. abiectus, piaculum.*

καθ-αρμόζω, daranfügen, anpassen, *τὶ ὑπό τινι*, *adapto.*

καθαρμός, ὁ, **κάθαρσις**, ἡ, (*καθαίρω*) die Reinigung, *τινός*, von etwas, insbes. a) Sühnung. Sie wurde vorgenommen theils bei Verunreinigung irgend einer Art, z. B. durch unerlaubte Betretung eines heiligen Orts, bes. aber durch einen Mord. Hier wurde gew. ein Widder od. ein junges Schwein geschlachtet u. das aus der Wunde des letztern fliessende Blut über die Hände des Mörders, der auf dem Felle des Widders sass, hingespritzt, theils im Allgemeinen durch Besprengung mit Wasser od. bei befleckten Orten mittelst Feuer u. Schwefel u. dargebrachte Opfer, wenn ein Staat, eine geweihte, dem Staate gehörige Stätte, ein Heer, ein Haus, durch irgend eine Befleckung od. Schuld verunreinigt, oder man überh. im Begriff war, eine wichtige Handlung vorzunehmen, wie z. B. beim Heere, eine Schlacht zu liefern, wo besondere Opfer dargebracht wurden. Früher wurden auch Menschen zu Sühnopfern für das Land genommen, man nannte das *καθαρμὸν τῆς χώρης ποιεῖσθαί τινα* od. *καθαρμὸν θύειν*. Die Götter durch eine Reinigung versöhnen hiess aber *καθαρμὸν τῶν δαιμόνων θέσθαι*, den Göttern eine Reinigungsweihe machen. b) Weihereinigung vor religiösen Handlungen u. bei der Einweihung in die Mysterien, die ja selbst für eine Reinigung u. Entsühnung der Seele galten (s. *καθαίρω*). *Purgatio, expiatio, lustratio.* (Aehnl. *καθαρισμός, ὁ.*)

καθαρός, 3. rein, d. i. a) frei von Schmutz, sauber, neu gewaschen, lauter, ungetrübt, hell. b) frei von andern, fremdartigen od. hinderlichen Gegenständen, dah. *κ. στρατός* u. *τὸ καθαρὸν τοῦ στρατοῦ*, ein von Schwachen, Kranken od. Lastthieren freies Heer, der Kern, die Kerntruppen, od. *καθαρὰ ἦν πάντα*, es war Alles im Reinen, in Ordnung, od. *ὥς σφι τὸ ἐμποδὼν ἐγεγόνεε καθαρόν*, als sie reinen Weg vor sich hatten, dah. *ἐν καθαρῷ βῆναι*, d. h. ungestört, von Hindernissen frei, *ἐν καθαρῷ*, verst. *τόπῳ*, an einem reinen Platze, *διὰ καθαροῦ*, durch offenes Land, wo nichts im Wege steht, theils abs., theils *τινός*, von etwas. c) übertr. aufrichtig, unvermischt, lauter, z. B. per enallag. *καθαρὰν ἀνοίξαντα κλῇδα φρενῶν*, des Herzens aufrichtigen Riegel erschliessen, d. h. aufrichtige Hingebung beweisen, od. prolept. *κ. ὁ νοῦς ἐκκριθῇ*, so dass er nun unvermischt od. rein ist. Subst. *τὸ καθαρὸν τοῦ πολιτεύματος*, die ursprüngliche Reinheit od. Lauterkeit der Verfassung; insbes. frei von Fehl u. Schuld, tadellos, *καθαρῷ θανάτῳ*, durch einen ehrlichen Tod, d. h. nicht durch den Strang, von Menschen insbes. unschuldig, schuldlos, rein von Blutschuld, abs. od. *νόμῳ*, dem Gesetze nach, od. *χεῖρας*, an Händen unbefleckt. *Purus, limpidus, expeditus, integer, non contaminatus.* Adv. **καθαρῶς**, Comp. *καθαρώτερον*, rein, ohne Beimischung von Ungehörigem, lauter, in reiner Absicht, genau. *Pure, sincere, accurate.*

καθαρότης, ητος, ἡ, Reinheit, *puritas.* (*καθαρπάζω*, wegreissen.)

κάθαρσις, s. *καθαρμός*. (Aehnl. *καθαρτική, ἡ.*)

καθάρσιος, 2. reinigend, sühnend, Beiw. des Zeus, welcher unter d. Beinamen als *μειλίχιος* der Entsühnung, Reinigung vorstand, od. von Dionysos, welcher *καθαρσίῳ ποδί*, mit Sühnungsschritten, Theben nahen soll, weil ein *μίασμα* auf der Stadt ruht. Subst. *τὸ καθάρσιον*, die Reinigung, Entsühnung, insbes. das Reinigungsopfer. *Expiatorius, expiatio.*

καθαρτής, οῦ, ὁ, ein Reiniger, Sühner, der ein begangenes Verbrechen durch Rache, die er dafür nimmt, sühnt, *expiator.*

καθέδρα, ἡ, das Stillliegen, *mora.* (Auch der Sitz.)

καθ-έζω (auch in tmesi), I) Act., ep. nur in aor. 1. **καθεῖσα**, 1) niedersetzen, Jmdn (*τινά*) sich niedersetzen lassen, *ἐπί τινος, ἔν τινι, ἐπί τι*, im Bes. *ἀγῶνα*, ein Kampfspiel eröffnen. 2) wohin bringen, wohin stellen, wo wohnen lassen, *τινά, τινά τι*, Einen als etwas. II) Med. **καθέζομαι**, mit aor. pass. part. *καθεσθείς*, impf. *καθεζόμην* (meist in Aoristbdtg.), f. *καθεδοῦμαι*

1) sich niedersetzen, sich niederlassen, niedersinken (εἰς γόνυ u. πρόγχνυ), sitzen. Im Bes. a) im milit. Sinne: sich lagern, sich festsetzen, lagern. b) als Schutzflehender dasitzen, mit u. ohne ἱκέτης, seine Zuflucht suchen, theils abs., theils ἐπί τινος, ἐπί, ἔν τινι, παρά, πρός τι, ὑπό τι, auch εἴς, ἐπί τι, u. ἀγορήνδε, zur Berathung. 2) ruhig dasitzen, mit u. ohne ἀτρέμα, die Hände in den Schooss legen, abwarten od. sich aufhalten, weilen, verweilen, abs. u. ἀμφί τι. *Considere facio, consido, sedeo, moror.*

καθέηκα, s. καθίημι. **καθείατο**, s. κάθημαι. **καθέξει**, s. κατέχω. **καθεστάναι**, **καθεστηκώς**, **καθεστώς**, s. καθίστημι.

καθ-ειμαρμένος, 3. durch das Schicksal fest bestimmt, bes. zu Jmds Unglück, *sorte constitutus.*

καθειργνῦμι, s. κατείργω.

καθεκτός, 3. Adj. verb. von κατέχω, zurückzuhalten, τινί, durch etwas, *retinendus.* (Aehnl. καθεκτέον, man muss zurückhalten. Dag. καθεξῆς, Adv. der Reihe nach, hinter einander.)

καθ-έλκω, impf. καθεῖλκον, f. καθέλξω u. –κύσω, pf. καθείλκυκα, aor. καθείλκυσα, ion. **κατελκύω**, herunterziehen, herabziehen, gew. die Schiffe (vom Lande) aufs Meer ziehen, mit, jedoch gew. ohne εἰς τὴν θάλατταν, sie vom Stapel laufen, in See stechen lassen, τί, ἔκ τινος, aus etwas, ἐπί, εἴς τι, wohin. *Deduco.*

κάθεξις, ἡ, (κατέχω) das Festhalten, die Behauptung, τινός, einer Sache, *conservatio.*

κάθετος, 2. herabgelassen. ἡ κάθετος, das Senkblei.

καθ-εύδω, ion. **κατεύδω**, impf. ep. καθεῦδον, att. καθηῦδον, f. καθευδήσω, schlafen, ruhen, abs. od. ἔν τινι, ὑπό τινι, u. μετά τινος, bei Jmdm, übertr. feiern, unthätig, träge sein, abs. u. τινί, mit etwas. *Dormio, deses sum.*

καθ-ευρίσκω, auffinden, im Pass. betroffen werden, mit Part. *Reperio, deprehendo.*

καθ-εψιάομαι, 3 pl. ep. ged. καθεψιόωνται, Dep. med. verhöhnen, verspotten, τινός, *illudo.*

καθ-ηγεμών, όνος, ὁ, ἡ, der Führer, τῆς πορείας, Wegweiser, auf Schiffen: der Lootse, *dux viae.*

καθ-ηγέομαι, ion. **κατηγέομαι**, Dep. med., vorangehen, anführen, abs. übertr. den Anfang machen, mit Part. etwas zuerst thun. Im Bes. a) den Weg weisen, hinweisen, hinführen, theils abs. οἱ κατηγεόμενοι, die Wegweiser, theils mit ὁδούς u. ähnl., u. zwar τινί, Jmdm, ἔς, ἐπί τι, wohin, auch blos τί, wo es auch s. v. a. weisen ist. b) Anleitung geben, lehren, einführen, abs. od. τινί, Jmdm, u. τί, etwas, od. τινός, etwas einleiten. *Praeeo, duco, viam monstro, primum instituo, doceo.* Dav.

καθηγητής, οῦ, ὁ, Lehrer, Erzieher, *praeceptor.*

καθ-ηδυπαθέω, verschwelgen, verprassen, durch träge Wollust od. Schwelgerei vergeuden, verscherzen, τί, *voluptatibus absumo.*

καθ-ήκω, ion. **κατήκω**, 1) herabkommen, herabreichen, sich herab bis zum Meer od. Fluss, überh. bis zu einer tiefern Gegend erstrecken, abs. od. ἔς, ἐπί, πρός τι, u. zwar ἀπό τινος. 2) hinkommen, hinreichen, sich erstrecken, fallen, εἴς τινα od. τι, an od. auf Jmdn od. etwas, od. abs. eintreten, dah. τὰ κατήκοντα, mit u. ohne πρήγματα, die eingetretenen Umstände od. Verhältnisse, das Vorgefallene, ἐπὶ τοῖσι κατήκουσι πρήγμασι, unter so bewandten Umständen. Insbes. zu seiner bestimmten Zeit eintreten, dah. ὁ καθήκων χρόνος, theils die erforderliche, theils die gehörige Zeit, u. als Impers. καθήκει τινί mit Inf., es kommt an Einen, kommt ihm zu, gebührt sich, ist Pflicht. Dav. τὰ καθήκοντα, die Pflichten. *Pertingo, pertineo, pervenio, convenio, decet.*

καθ-ηλόω, annageln, mit Nägeln befestigen, τὶ πρός τι, *defigo clavis.*

κάθ-ημαι, ion. **κάτημαι**, nur im Präs. u. Impf., impf. 3 sing. ἐκάθητο, καθῆτο u. καθῆστο, 3 pl. ἐκάθηντο, καθῆντο u. ep. καθείατο, sich niedersetzen, Platz genommen haben, sitzen, dasitzen, theils abs., theils τινί, z. B. θύρῃσι, an der Thüre, od. ἔν τινι u. τισι, in, bei etwas od. unter Einigen, ἐπί τινος u. ἐπί τινι, auf etwas, παρά τινι, bei Jmdm, ἀμφί τι u. περί τινα, um etwas, um Jmdn herum, ὑπό τινι, unter, hinter etwas (versteckt), ἔκ τινος, von etwas aus, z. B. ἐκ δίφροιο, von der (niedrigen) Bank aus sitzen, ἄκρων ἐκ πάγων, auf eines Hügels Höhe u. wenn man von unten hinaufsah, gleichsam von ihm herabhängend dasitzen, aber ἐκ τοῦ μέσου, sich wegsetzen, sich entfernen, austreten u. sich nicht weiter um die Sache kümmern, χάμαι, auf der Erde sitzen, als Zeichen der Trauer. Insbes. a) ruhig, würdevoll dasitzen, thronen, ähnl. von den Richtern od. dem Volke in der Volksversammlung, überh. von Jmdm, der zur Ausübung eines Geschäfts od. Gewerbes an einem bestimmten Orte sitzt, Sitzung halten, beisammen sitzen, versammelt sein, zu Gericht sitzen, beschäftigt sein, theils abs. οἱ καθήμενοι, die Versammelten, theils ἐπί τινος od. ἔν τινι, wo, u. ἐπί τινι, zu einem bestimmten Zwecke, z. B. ἐπ᾽ οἰωνοῖς, zur Beobachtung des Vogelflugs als Wahrsager; auch sich zu Tische setzen. b) vom Heere: Halt machen, still liegen, sich lagern, sich festsetzen, stehen, aufgestellt sein, sich aufgestellt haben, theils abs., theils ἐπί τινος, ἔν τινι, wo, u. περί τι, in der Gegend von etwas. c) überh. verweilen, sich aufhalten, sich befinden, seinen Wohnsitz haben, οἴκοι, daheim sitzen, od. ἔν τινι, πόρρω τινός. d) im tadelnden Sinne: sitzen bleiben, still bleiben, in träger Ruhe od. die Hände im Schoosse dasitzen, müssig, unthätig sein, nichts unternehmen, theils abs., theils ἔν τινι, in einem Zustande bleiben, od. mit Part. ἀπολωλεκότες τι, etwas aus Trägheit verloren gehen sehen, überh. zur Umschreibung des Partic., wo es oft im Deutschen durch ruhig u. das Partic. als verbum finitum zu übersetzen ist. *Sedeo, sedem habeo, insideo, moror.*

καθ-ημερινός, 3. a) täglich, b) gewöhnlich, *quotidianus.*

κᾰθ-ιδρύω, 1) Act., niedersetzen, sich setzen lassen, τινά, übertr. wohin bringen, τὶ εἴς τι. 2) Pass. u. Med., a) sich festsetzen, ἔν τινι. b) sich (*sibi*) aufstellen, τί, z. B. ein Götterbild. *Colloco, considere iubeo, sedem habeo.* (Dag. καθησυχάζω, schweigen.)

καθ-ιερεύω u. **καθιερόω**, ion. **κατιρόω**, heiligen, geloben, weihen, opfern, τί od. τινά τινι (bes. einer Gottheit), auch feierlich zum Eigenthum erklären, οἴκημα, ein Haus, u. zwar zum Eigenthum des Königs als Zeichen ihrer Unterwerfung. *Consecro, dedico.* (Dav. καθιέρωσις, ἡ, die Einweihung.)

καθ-ίζω (auch in tmesi), ion. **κατίζω**, impf. ἐκάθιζον od. κάθιζον, aor. ἐκάθισα u. καθῖσα, auch κάτισα, part. ep. καθίσσας, f. καθιῶ (dor. καθίξω), mit der Nebenf. **καθιζάνω** (intrans.), 1)

trans., niedersetzen, sich setzen od. sitzen lassen, hinsetzen, hinverlegen, τινά, u. zwar χωρίς, abseits, also wegstellen, od. ἐπί, ἔν τινι, ἐπί τινος, ἐγγύς τινος, εἴς, ἐπί τι. Im Bes. a) ἀνδρῶν ἀγοράς, Versammlungen veranstalten. b) τινὰ εἰς τὸν θρόνον, Jmdn auf den Thron setzen, ihn zum König machen, u. so Beamte bestellen, einsetzen. c) Jmdn zur Ausübung eines Gewerbes, an einem zu dem Gewerbe bestimmten Orte sitzen lassen, so seine Tochter in einer Bude (ἐπί τινος) feil sitzen lassen. d) Krieger od. ein Heer sich lagern lassen, ein Lager aufschlagen, eine Stellung einnehmen lassen, es aufstellen, τινά, u. zwar ἔν τινι, ἐπί τινος, πρός od. εἴς τι. e) überh. Jmdn (τινά) in einen Zustand versetzen, machen, dass er u. s. w., theils mit Part., κλαίοντά τινα, Einen ins Weinen bringen, theils mit Inf. 2) intrans., wozu auch das Med. u. καθιζάνω gehört, sich niedersetzen, sich niederlassen, dasitzen, abs. od. ἔν, ἐπί, παρά τινι, ἐπί τινος, ἐπί, εἴς τι od. θῶκόνδε, μετά τισι, unter Einigen. Im Bes. a) von einem Heere: Halt machen, sich lagern, sich festsetzen, ἐπί τι, auf einem Punkte. b) von Schutzflehenden, mit u. ohne ἱκέται, sich setzen, seine Zuflucht nehmen, ἐπὶ τοὺς βωμούς, ἐς τὸ ἱερόν. c) vom Richter: zu Gericht sitzen, u. so überh. sich zur Betreibung eines Geschäfts od. Gewerbes wohin (εἴς τι) setzen, dah. auch bei od. zu Tische sitzen, abs. u. ἔν τινι, auf etwas. *Sedere* (*aliquem*) *iubeo, colloco, me colloco, sedeo.*

καθ-ίημι, ion. **κατίημι**, 3 sg. κατίει, f. καθήσω, aor. 1. καθῆκα, ion. καθέηκα, aor. 2. inf. ep. καθέμεν st. καθεῖναι, part. καθείς, pf. pass. part. καθειμένος, (auch in tmesi), I) trans. 1) hinabsenden, herabschicken, hinab- od. herunterlassen, niederlassen, hinabgleiten lassen, sinken lassen, versenken, herabwerfen, hinabstossen, herabrollen lassen, τινά, τί, u. zwar ἔν τινι, εἴς τι od. χαμᾶζε, u. ἀπό τινος. Im Bes. a) τὰ δόρατα, mit u. ohne εἰς προσβολήν, die Lanzen zum Angriff senken, d. i. fällen. b) τείχη, Mauern hinabführen, nach unten hin aufführen, εἴς τι, bis wohin. c) πεῖραν, Versuche machen zu erfahren, zu sehen, u. δέλεάρ τινι, Jmdn zu verlocken suchen. 2) absenden, stellen, τινά od. τί. II) intrans. nebst Med., sich herabsenken, sich wohin in Bewegung setzen, hervorwachsen (eigtl. sich herauswachsen lassen), εἴς τι u. ἐκ, ἀπό τινος. *Demitto, suborno, descendo, tendo.*

καθ-ικνέομαι, f. καθίξομαι, herabkommen, hingelangen, erreichen, treffen, hauen, abs. od. τινά od. τί, auch τινός, u. zwar τινί, mit etwas, von unangenehmen Dingen. *Attingo, ferio.* (Wegen καθικετεύω s. κατικετεύω.)

καθ-ιππεύω, darüber hinreiten, bereiten, τί, *equo decurro.* Auch durch einen Reiterangriff überwältigen. (Aehnl. καθιππάζομαι, s. κατιππάζομαι.)

καθ-ίπταμαι, s. καταπέτομαι.

καθ-ίστημι, ion. **κατίστημι**, Imp. verk. καθίστα, f. ausser καταστήσω, vom pf. gebildet, καθεστήξω, pf. καθέστηκα, plur. synk. καθέσταμεν u. s. f., 3 plur. ion. κατεστέασι, inf. καθεστάναι, partic. καθεστηκώς u. καθεστώς, ion. κατεστεώς, plqpf. (bei Herod. oft gesetzt, wo man das Perf. erwartet) καθεστήκειν, καθειστήκειν, 3 plur. καθέστασαν, perf. pass. 3 plur. ion. κατεστέαται st. καθέστανται, plqpf. 3 plur. ion. κατεστέατο st. καθέσταντο, fut. med. καταστήσομαι, auch als pass. (Xen. Anab. 1, 3, 8), Adj. verb. καταστατέον. I) trans. (praes., impf., fut. u. aor. 1.) a) niedersetzen, hinstellen, aufstellen, aufrichten, errichten, stellen, τινά u. τί, νῆα, das Schiff am Ufer vor Anker legen, τινὰ πρῶτον, Jmdn voranstellen, u. zwar εἴς τινα, εἴς τι. b) hineinsetzen, hineinlegen, hineinbringen, wohin bringen, schreiten lassen, hinführen, versetzen, wohin rechnen, ἐγγυτέρω, näher rücken, πάλιν, zurückbringen, wieder wohin bringen, τινά u. τί, u. zwar τινί, Jmdm, u. ἔν τινι, εἴς, ἐπί τι, Πύλονδε, z. B. εἰς τὴν ἐκκλησίαν, Jmdn vor die Volksversammlung stellen, εἰς κρίσιν, Jmdn zur Verantwortung ziehen, τινά ποι, Jmdn wohin zur Ruhe setzen. c) einsetzen, einführen, niedersetzen, anstellen, wozu machen, erwählen, abs. ὁ καταστήσας, der Einen eingesetzt hat, gew. τινά, u. zwar τινά τινα, Einen wozu machen, od. mit Adj. τὴν εὐλογίαν φανεράν, d. i. klar, deutlich machen, od. ἐπί τινος, ἐπί τι, auch ἔς τι (an einen Ort hin), od. mit folg. Inf. d) feststellen, festsetzen, anordnen, einrichten, regeln, gestalten, in eine Lage, einen Zustand hinüberleiten, versetzen, verwickeln, dazu bringen, veranlassen, mit u. ohne πάλιν wiederherstellen, τινά u. τί, z. B. τὸ πρόσωπον, den ruhigen Ausdruck des Gesichts herstellen, νόμον, als Gesetz verordnen, τὴν ἄλλην Εὔβοιαν, die übrigen Verhältnisse von Eub. feststellen, τινί, durch etwas, gew. ἔν τινι, εἴς, ἐπί, πρός τι, ἐπί τινα, τινὰ εἰς ταῦτα, Einen dahin bringen, ἐς ἀπόνοιαν, zur Verzweiflung treiben, ἐς ἔθος τινός τινα, Einen zur Gewohnheit von etwas hinführen, gewohnt machen, τὴν πόλιν εἰς ὀλιγαρχίαν, der Stadt eine oligarchische Verfassung geben, ähnl. τὰ ἐν Σικυῶνι ἐς ὀλίγους, τὰ πράγματα εἰς ὀλιγανθρωπίαν, die Einwohnerzahl vermindern, εἰς τὰ αὐτά, in die ursprüngliche Lage versetzen, ἐς ἴσον, ἀντίπαλόν τι, etwas auf gleiche Höhe bringen, das Gleichgewicht von etwas herstellen, auch mit folg. Inf., etwas dahin bringen, Einen so zurichten, dass u. s. w. II) intrans. (vom Act. pf., plqpf., aor. 2. das Med.) a) sich hinstellen, sich aufstellen od. aufgestellt sein, sich aufmachen, sich niederlassen, τίνι τρόπῳ καθέστατε, in welcher Lage habt ihr euch hier niedergelassen? hintreten, auftreten, eingeführt sein, bes. von dem Auftreten fremder Gesandten vor der Behörde, auch zurückkehren. Im Praet. stehen, seinen Sitz haben, u. zwar τί, als etwas, τῷ μέσῳ, im Mittelpunkte stehen, ἐπί τι od. τινα, vor etwas od. Jmdm. b) zu etwas schreiten, wohin gelangen od. kommen, etwas antreten, eingesetzt werden (ὑπό τινος), sich zu etwas aufwerfen, in etwas (einen Zustand) gerathen od. kommen, im Praet. sich in einem Zustand oder in einer Lage befinden, überh. sich gestalten, entstehen, sich erheben, ausbrechen, dastehen, geworden sein, entstanden sein, sich gebildet haben, hineingelegt sein, theils abs. κατέστησαν verst. ἄρχοντες, sie hatten sich constituirt, θυμός τινι κατέστη, Jmd erholt sich, u. mit Adv. εὖ, in gutem Stande sein, gut gehen, καλῶς, gut gelegen sein, od. mit Adj. ἔμφρων, zum Bewusstsein gelangen, od. mit τίς, τί, etwas geworden sein, sich als etwas zeigen, theils ὅποι καθέσταμεν, wohin angelangt wir Rast gemacht, theils mit ἔν τινι, εἴς τι, z. B. ἐν τούτῳ καθειστήκει, es war so weit gekommen, ἐν τῷ ὁμοίῳ, es blieb, ἐν τῷ τοιῷδε, in solche Lage versetzt sein, ἐν ἴσῳ, gleichgestellt sein, ἐν μοίρᾳ

τινός, für Jmdn eintreten, ἔς τι, z. B. εἰς τύχας, sich dem Glückswechsel aussetzen, εἴς ἔργον, zur That getrieben werden, ἐς ἀρχήν, ein Amt antreten, ἐς ἄλλα, zu andern Geschäften verwendet werden, ἐς φυγήν, sich auf die Flucht begeben, ἐς (τὸν) πόλεμον, ἐς μάχην, in den Kriegszustand treten, die Waffen ergreifen, in Krieg gehen, sich in eine Schlacht einlassen, in die Schlacht gehen, ἐς τάξιν, sich in Schlachtordnung stellen, εἰς κόσμον, εἰς τὸ δέον, ἐς εὐθύ, sich in Ordnung, in grade Richtung stellen, ἐς λόγους, zu einer Berathung zusammentreten, in Unterhandlung treten (τινί, mit Jmdm). ἐς τοῦτο, so weit gedeihen, ἐς ταὐτά τινι, in derselben Lage sein mit Jmdm, ἐς ἴσον κατέστη, es führte zu demselben Ziele, dag. ἐπί τι, sich einer Sache hingeben, ἐπί τινι, Jmdn bedrohen, πρός τινα, gegen Jmdn, z. B. gegen ihn kämpfen. c) sich festsetzen, eine feste Stellung einnehmen, καταστάντες ἐμάχοντο, d. h. indem sie eine feste Stellung genommen, also in Reih u. Glied, dah. ἐπὶ ὀκτώ, acht Mann hoch stehen, ἐς ἐναντίας, gegenüber stehen, überh. feststehen, τινί, für Jmdn, auch eine entschiedene Stellung eingenommen, bestimmt angefangen haben, beginnen. d) Uebertr. α) sich legen, ruhig werden, καθεστώς, ruhig, ἡ καθεστηκυῖα ἡλικία, das gesetzte, d. h. beste Mannesalter. β) bestehen, walten, üblich, gebräuchlich sein, τινί, bei Jmdm, bes. im Part. εἶναί τινι καθεστηκός, Jmdm als Grundsatz gelten, u. unpersönl. ἀεὶ καθεστῶτος mit folg. Acc. c. inf., da immer der Grundsatz gilt, dass, im Praet. bes. Part. hergebracht, gewöhnlich, gegenwärtig, bestehend, geltend, ἐκκλησίας καταστάσης, da die Volksversammlung berufen war, οἱ καθεστῶτες ἐχθροί, die erklärten Feinde, τὰ καθεστηκότα, das Bestehende, auch der jetzige Zustand, wie er in Zukunft sein würde, (Soph. Ant. 1160) ἐπὶ τοῖσι κατεστεῶσι, nach der bestehenden (solonischen) Verfassung, παρὰ τὸ καθεστηκός, gegen das bestehende Recht, gegen die Gewohnheit. III) Med., für sich (*sibi*) etwas od. das Seinige hinstellen, aufstellen, ausstellen, errichten, sich anlegen, τί, bes. (in seinem Interesse) einrichten, in Ordnung bringen, anordnen, ἐς τὸ ξυμφέρον τι, etwas seinem Vortheile dienstbar machen, τὰς πόλεις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον, den Staaten eine euch nützliche Einrichtung geben, τὸν λόγον, die Rede sich zur Aufgabe stellen. Im Bes. für sich, in seinem Interesse, zu seinem Schutze einsetzen, erwählen, φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς, den Peiräeus besetzen, τί, mit Appos. od. Adj., etwas als etwas, εἴς τι, zu etwas, πρός τι, einer Sache gemäss, auch οὕτω, ὅπως. *Constituo, colloco, praeficio, adduco, exhibeo, constitutus sum, ineo, orior, instituo, consto.* (Aehnl. καθιστάω.)

καθό, Adv., in wieweit, weswegen.

καθ-οδηγέω, den Weg weisen, *dux viae sum.*

κάθ-οδος, ion. **κάτοδος**, ἡ, 1) der Weg hinab, das Hinabgehen, Niedersteigen, insbes. das Hinuntergehen, der Weg in die Unterwelt. 2) der Rückweg, die Rückkehr, Heimkehr, bes. mit u. ohne ἐς τὴν πατρίδα, die des Verbannten in sein Vaterland, κάθοδον ποιεῖν, Heimkehr gewähren, πράττειν, sie betreiben. *Descensus, reditus.*

καθ-όλου, d. i. καθ' ὅλου, wie es auch geschrieben wird, im Allgemeinen, überhaupt. *In universum, omnino.* (καθολικός, 3. das Ganze betreffend, allgemein.)

καθ-ομιλέω, durch Umgang, d. h. durch sein Betragen im Umgange od. durch friedliche Unterredungen einnehmen, gewinnen, τινά od. τί, u. zwar πρός τινος, für Jmdn, *familiaritate coniungo.*

καθ-ομολογέω, 1) zugestehen, zugeben, τί. 2) zusagen, verloben, τινά τινι. *Concedo, desponso.*

καθ-οπλίζω, 1) bewaffnen, ausrüsten. 2) mit bewaffneter Hand niederwerfen, τί. *Armo, armis vinco.* Dav.

καθ-όπλισις, ἡ, die Bewaffnung, Ausrüstung, *armorum instructio.*

καθ-οράω (auch in tmesi), ion. **κατοράω**, f. κατόψομαι, aor. κατεῖδον, (w. s.), med. **καθοράομαι**, a) von oben heruntersehen, herabschauen. b) aus der Ferne sehen, erblicken, wahrnehmen, sehen. c) übersehen, betrachten, besichtigen. d) einsehen, bemerken; theils abs., theils τί od. τινά, auch mit beigef. Part. od. Adj., z. B. τὰς ναῦς μετεώρους, die Schiffe auf hoher See, od. mit folg. εἰ od. ὅτι, u. zwar τῇ ὄψει, von Angesicht, ἔν τινι, in etwas, ἐκ, ἀπό τινος, von etwas herab, von etwas aus, aus etwas, ὑπό τινος, vor etwas. *Despicio, conspicio, inspicio, animo cerno.*

καθ-ορμίζομαι, Med. mit aor. med. u. pass., in einen Hafen einlaufen, vor Anker gehen, landen, ἔς τι, πρός τινι, bei etwas, *appello.* (Act. anlanden lassen, hineinbringen.)

καθ-οσιόομαι, 1) Pass., geweiht, gewidmet werden, τινί, Jmdm u. durch etwas, u. zwar πρός τι. Im Bes. von der röm. Inauguration, indem der vom Volke erwählte König vom Augur auf die Arx geführt wurde, zur Bestätigung durch die himmlischen Zeichen. 2) Med., weihen, τινά τινι. (Aehnl. das Act.) *Consecro.*

καθ-ότι st. καθ' ὅ τι, wie es auch meist geschrieben wird, a) inwieweit, wie. b) insofern, weil. *Eo quod, quomodo.*

καθ-υβρίζω, ion. **κατυβρίζω**, 1) intrans., sich zum Frevel hinneigen, freveln. 2) trans., höhnen, beschimpfen, verunehren, misshandeln, verunreinigen, τινά u. τινός, auch mit hinzugef. ταῦτα ὅτι, damit dass, od. über Jmdn od. etwas (τινί) frohlocken. *Ad contumeliam inclino, dedecore afficio.*

κάθ-υδρος, 2. (ὕδωρ) wasserreich, κρατήρ, ein Wasserkessel, *irriguus.* (Aehnl. καθυγραίνω, benetzen.)

καθ-υπάρχω, vorhanden sein, zu Theil werden, τινί, *in promptu sum.*

καθ-ύπερθε u. **καθύπερθεν**, ion. **κατύπερθε** [ῠ], 1) a) von oben her, von oben herab, Φρυγία καθύπερθε, von oben her, d. i. von der Gebirgsseite im Osten u. Nordosten, wo der Ida das Land begrenzte. b) über, darüber, oben, oberhalb λαοῖσιν καθύπερθε d. i. die oberhalb der Mauer befindlichen, ἡ κ. ὁδός, der obere Weg (östl. vom kaspischen Meere), ἡ κ. χώρα, das jenseitige Land, τὰ κατύπερθε mit u. ohne πρὸς βορῆν, die nördlichen Theile. Oft mit dem Genit. κ. τινός, oberhalb Jmds od. eines Orts, z. B. Χίοιο, oberhalb Chios d. i. von Lesbos aus rechts u. westlich von Chios. c) übertr., κ. γενέσθαι, die Oberhand gewinnen, abs. u. τινός, über Jmdn obsiegen. 2) von der Zeit: vorher, vor, τούτων. *Desuper, supra.* Dav.

καθυπέρτερος, 3. ion. **κατυπέρτερος**, Comp. vom vorherg. Worte, eigtl. höher, übertr. mächtiger, überlegen, καθ. γίγνεσθαι, die Oberhand, das Uebergewicht erhalten, abs. od. τινός, über Jmdn od. über etwas erhaben sein, τινί od. ἔν τινι, in etwas, *superior.* Daz. als Superl. **κατυπέρτατος**, 3. der oberste, ἐν τῇ κατυπερτάτῃ τῆς γῆς, in der obersten Landschaft (s. καθύπερθε), *altissimus.*

καθ-υπνόω, ion. **κατυπνόω** u. med. **κατυπνόομαι**, tief, fest schlafen, einschlafen, abs. u. *ἔν τινι*, *obdormio*. (Dag. *καθυπισχνέομαι*, versprechen. *καθυποκρίνομαι*, sich stellen, als wäre man der od. jener, durch Schauspielerkünste täuschen. *καθυστερέω*, zurückbleiben od. -stehen.)

καθ-υφίημι u. med. **καθυφίεμαι**, a) nachgeben, nachlassen, *τὸ τίμημα*, die Strafe geringer anschlagen. b) preisgeben, verabsäumen, *τί*, zurücktreten von etwas. *Remitto, negligo.* [*prout.*

καθ-ώς, Adv., wie, sowie, jenachdem, weil. *Sicut,*

καί (vor einem Vocal in *κ'* od. *χ'* elidirt, u. in Krasen verschmolzen mit *ἀ* in *κἀ*, mit *ἁ* in *χἀ*, mit *ἐ* in *κἀ*, bei *ἑαυτοῦ* in *χαὐτοῦ*, bei *εἰ* in *κεἰ*, aber bei *εἶτα* in *κᾆτα*, bei *ἡ* in *χἡ*, bei *ὅτι* in *χὤτι* u. s. w. I) und, Bindungspartikel, welche Begriffe u. Sätze jeder Art verbindet, während das enklit. *τέ* nur verwandte Begriffe verbindet. 1) Es tritt aber bei den Griechen diese Verbindung oft ein, wo wir im Deutschen keine brauchen. So zu Anfang von Sätzen, wo es im Deutschen entweder gar nicht od. durch doch zu übersetzen ist, od. da, wo es *πολύς* mit einem andern folg. Adj. verbindet, *πολλοὶ καὶ ἀγαθοί*, viele Wackre, doch bei Herod. *πολλά τε καὶ κακά*, auch: Vieles u. zwar Schlimmes. In andern Fällen verbindet *καί* die Rede wenigstens nachlässiger, wo wir etwa und folglich sagen, od. es ist a) durch oder wiederzugeben, wenn es Entgegengesetztes verbindet, bes. mit der Negat. b) durch und zwar, nämlich, und noch dazu, oder bei Steigerungen, wo der Grieche nicht selten noch *γέ* od. *ταῦτα* dazusetzt. In Wendungen, wie *ὀλίγου τινὸς ἄξια καὶ οὐδενός*, setzen wir im Deutschen oder, ebenso in *ἕνα καὶ δύο* u. ähnl. c) durch und nun, und doch, bes. bei Aufforderungen u. zu Anfang eines Fragsatzes. d) durch wie, bei Wörtern, welche den Begriff der Aehnlichkeit u. Gleichheit ausdrücken, = dem lat. *atque.* e) durch als, schon — da, so wie — da, bei Zeitbestimmungen, wenn das gleichzeitige Eintreten zweier Umstände ausgedrückt werden soll, bes. nach *ἅμα* u. *ἤδη*, z. B. *καὶ ἤδη ἦν μεσημβρία καὶ ἄνθρωποι ᾐσθάνοντο*, u. schon war es Mittag, als es die Leute bemerkten. 2) Steht *καί* doppelt, so bezeichnet es sowohl — als auch, nicht nur — sondern auch, wofür auch *τέ — καί* eintreten kann, welches mehr etwas Zusammengehöriges verbindet. Hier hebt denn oftmals das stärkere *καί* das zweite Glied nachdrücklich hervor, *ἄλλως τε καί* mit folg. *εἰ*, u. besonders auch, vorzüglich wenn (*quum alia de causa, tum*). II) Mehr adv. auch od. gleichfalls (lat. *quoque*), od. bisw. durch wirklich, eben, doch, ja wirklich im Deutschen auszudrücken. Zu merken ist *καὶ αὐτός*, *καὶ οὗτος* als ebenfalls. — Es steht hier im Griech. oft doppelt, wo wir es im Deutschen nur einmal setzen, wie in *καὶ ἡμῖν ταυτὰ δοκεῖ, ἅπερ καὶ βασιλεῖ* od. nach *ὥσπερ*. Andrerseits steht oft das demonstrative od. relative Satzglied allein u. das andre ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen, *λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος*, näml. *ὡς καὶ ἐγὼ ἔλαβον*, od. es muss das *καί* aus dem relativen Satzgliede in das demonstrative herübergenommen werden, bes. in der Wendung *οὗτός ἐστιν, εἴπερ τις καὶ ἄλλος*, dieser ist es auch, wenn irgend einer, od. es steht im Anfang des Nachsatzes, wo es der deutschen Uebersetzung nach zum Vordersatz gehört, *ὅτε — καὶ τότε*. Bei Steigerungen ist es durch sogar, gar, selbst, noch dazu, schon zu übersetzen, z. B. *καὶ μάλιστα*, sogar am meisten, od. *καὶ μάλα*, *καὶ πάνυ*, gar sehr, u. so in Antworten, wo überh. *καί* öfterer steht, wie in *καὶ κάρτα*, ja wohl, freilich, allerdings, ja gewiss. Wenn dagegen zu Geringerem übergegangen wird, ist *καί* durch auch nur, nur auch, auch schon, auch noch zu übersetzen. Bei Comparativen u. andern steigernden Wörtern bedeutet *καί* noch; ähnl. bei Fragewörtern: *τί χρὴ καὶ προσδοκᾶν*, was lässt sich auch nur erwarten, u. in indir. Fragen nach *ὅπῃ*, wo es dem lat. *cunque* od. *tandem* entspricht. III) In Verbindung mit andern Partikeln: *καὶ γάρ*, denn auch, denn ja, doch übergeht hier die deutsche Sprache das auch, wenn das entsprechende Satzglied fehlt. Auch sind die Fälle davon zu unterscheiden, wo *καὶ — γάρ* steht u. *καί* in der Bedeutung auch zu dem unmittelbar folgenden Worte gehört, *καὶ τοῦτο γὰρ ζηλοτυπεῖς*; bist du denn auch eifersüchtig? *καὶ γὰρ δή*, denn fürwahr, denn wirklich, *καὶ γὰρ καί*, denn auch, *καὶ γὰρ οὖν*, daher denn auch, *καὶ γάρ ῥα*, denn ja, denn natürlich, *καὶ γάρ τε*, denn ingleichen auch, *καὶ — γέ*, und zwar, und sogar, ja sogar, *καὶ — δέ*, da doch, aber auch, *καὶ δή* u. *καὶ δὴ καί*, und sogar, und nun, *ἐπειδὴ καί*, sowohl aus andern Gründen, als auch weil, *καὶ ἤδη*, eben, eben jetzt, *καὶ μήν*, und wahrlich, nun aber, *atqui*; *καί τε* ist das lat. *atque*, u. fügt Gleichartiges hinzu, bisw. durch und zwar zu übersetzen; *καί τοι*, auch fürwahr, endlich *καὶ εἰ*, *καὶ ἐάν* (*κεἰ*, *κἄν*), auch wenn, selbst wenn, sogar wenn, doch ist hier *καί* auch bisw. blosse copula, also: und wenn, dagegen *εἰ καί*, *ἐὰν καί*, wenn auch, wenn schon, wenngleich, obgleich. Bisw. steht statt eines Satzes mit *εἰ* ein Partic. u. dieses ist dann meist zu übersetzen, als ob *εἰ καί* dastände, so sehr auch, obgleich, obschon, wiewohl, u. ist es vermindernd: auch nur; häufig auch blos durch auch. *Et, atque, ac.*

Καιάδας, ου, ὁ, ein Erdschlund in Sparta, wie das Barathron zu Athen, in welchen die Spartaner die zum Tode verurtheilten Verbrecher stürzten.

καικίας, ὁ, der Nordostwind.

Καικῖνος, ὁ, Fluss bei Locri in Unteritalien, jetzt Acinale od. Korace.

Κάϊκος, ὁ, Fluss Mysiens, der in Teuthrania entsprang, bei Pergamos vorbeifloss u. sich der Südseite von Lesbos gegenüber in den elaïtischen Meerbusen ergoss, jetzt Bakyrtschai. Von ihm hat die kaïkische Ebene, **τὸ Καΐκου πεδίον**, die er durchfliesst u. die der fruchtbarste Theil Mysiens war, ihren Namen.

Καιναί, αἱ, grosse Stadt in Mesopotamien am Tigris, später Kanae, Maschane od. Marchane genannt, ist in ausgedehnten Ruinen unter dem Namen Kaláa Scherkat erhalten.

Καινεύς, έως, ep. ῆος, ὁ, Sohn des Elatos, König der Lapithen, aus Gyrton am Othrys in Magnesiea. Es hiess, er sei urspr. eine Jungfrau *Καινίς* gewesen. Poseidon gewährte ihr die Bitte, ein Mann u. unverwundbar zu werden. Dav. **Καινείδης**, ὁ, a) Sohn des Kaineus = Koronos. b) Nachkomme des Kaineus = Eetion.

καινίζω, erneuern, sei es a) etwas als Neues, zuerst, gebrauchen, *ζυγόν*, das neue Joch prüfen, od. b)

etwas Neues bringen, in sich bergen. *Novo, novam rem excipio.*

καινο-παθής, 2. neu d. i. nie zuvor erduldet, unerhört. *Quod nunquam quis pertulit, inauditus.* (Aehnl. καινοπήμων, Neues, Ungewohntes erduldend, u. καινοπηγής, 2. neu zusammengefügt.)

καινο-ποιέω, Neues hervorbringen, abs., dah. καινοποιηθέν τι, etwas Neues, etwas, was sich neu begeben hat. *Novo.* Dav.

καινοποιητής, οῦ, ὁ, der Neues erfindet, Erfinder neuer Genüsse u. Vergnügen, für welche es in Persien unter Xerxes besondere Belohnungen gab, *qui res novas conficit.*

καινός, 3. neu, abs. u. πρός τι, in Bezug auf etwas, a) das, was noch nicht dagewesen od. bekannt ist, dah. unbekannt, ungewöhnlich, wunderbar, überraschend, unerwartet, οὐδὲν καινότερον εἰσέφερε τῶν ἄλλων, wo der Gen. der Person statt der Sache dabeisteht, in dem Sinne: er führte eben so wenig etwas Neues ein wie ein Anderer. Parenthetisch steht οὐδὲν καινότερον, es ist nichts Neues, u. bes. τὸ καινότατον als ein abgekürzter Relativsatz: was das Unerhörteste ist. Als Subst. τὸ καινὸν τοῦ πολέμου, das Ueberraschende des Kriegs. Rein adv. dagegen: ἐκ καινῆς, von neuem. Aber ellipt. τραγῳδῶν τῇ καινῇ, verst. εἰσόδῳ, bei der Aufführung neuer Schauspiele, wofür sonst τραγῳδοῖς καινοῖς steht. b) das, was zu dem Bisherigen hinzukommt, καινὸν κῆδος, neue Machtstärkung u. Stütze, wie er sie in der Heimath nicht gehabt, durch einen Ehebund in der Fremde. c) was vor kurzer Zeit gegeben ist, z. B. μαντεῖα, von den dodonäischen Weissagungen, die zwar an u. für sich vor langer Zeit gegeben, im Verhältniss zum Spruche des Zeus aber dennoch neu waren. Und so auch ohne hinzugef. μαντεῖα blos τὰ καινά vom neuen Orakel (Soph. OR. 916). d) noch nicht gebraucht od. neugewaschen, vom Gewande, wie es bei Opfern üblich war. Dah. θυτῆρα καινῷ καινὸν ἐν πεπλώματι, den schmucken Opferer im schmucken Gewande. Im Bes. κ. πράγματα, wie das lat. *res novae*, von Neuerungen, Umsturz des Bestehenden, u. κ. ἄνθρωπος als Uebersetzung des lat. *homo novus*, eigtl. von Einem, der zuerst aus seiner Familie ein curulisches Amt bekleidete. *Novus, inexspectatus, recens.* Adv. **καινῶς**, auf neue Art d. i. in einer für neuere Gegenstände geeigneten Weise, im Gegens. zu ἀρχαίως, *nova ratione.*

καινότης, ητος, ἡ, Neuheit, Frische, *novitas.*

καινο-τομέω, eigtl. ein neues Gestein im Bergwerk anhauen, dann übertr. Neuerungen od. Aenderungen machen, Neuerer sein, das Bestehende anfeinden od. umstürzen, abs. u. περί τι, in etwas od. etwas (τί) neu gestalten od. einführen, τὰ καινοτομούμενα, die unternommenen Neuerungen. *Res novas molior.* (Aehnl. καινουργέω, von καινουργός, 2. a) act., Neues hervorbringend. b) pass., neu gemacht, ungewöhnlich.)

καινοτομία, ἡ, eigtl. das Neuanhauen, neuer Anbruch im Bergwerk, dann übertr. Neuerung, bes. in der Staatsverfassung, doch auch neue Erfindung, abs. u. περί τι, in etwas. *Innovatio, rerum novarum molitio.*

καινόω, 1) erneuern, neugestalten, ἐπιφέρειν τὴν ὑπερβολὴν τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας, eigtl. vom Uebermaass des Neuerns der Gesinnungen, dah. in ausserordentlichem Grade die Umwandlung der Denkweise herbeiführen. 2) = καινίζω, zum erstenmal benutzen, einweihen. *Novo, re nova primum utor.*

καίνυμαι, pf. u. plqpf. κέκασμαι, ἐκεκάσμην (gew. in der Bdtg. des Präs. u. Impf.), poet. Dep., eigentl. überwältigen od. besiegen, dann a) übertreffen, τινά, u. zwar τινί, worin, od. mit Inf., um die Rücksicht auszudrücken, in welcher das κ. gesagt ist. b) sich hervorthun, τινί, in etwas, u. ἐν od. μετά τισι, ἐπί τινας, unter einigen. *Supero, excello.*

καίνω, s. κτείνω.

καί-περ (bei Hom. meist durch dazwischenstehende Worte getrennt, auch καί περ geschrieben) wiewohl, obgleich, obschon, wie sehr auch, gew. bei Part. u. bei Subst. u. Adj. od. Adv., meist mit zu ergänzendem ὤν od. andern Partic., wenn auch, wäre es auch, *quamvis.*

καίριος, 3. u. 2. 1) vom Orte, am rechten Orte, den rechten Ort treffend, dah. gefährlich, tödtlich, πληγή, Todesstreich, u. so ohne πληγῇ blos καιρίῃ, tödtlich, od. im neutr. καίριον, gefährliche Stelle am Körper, wo die Wunden tödtlich sind, ἐν καιρίῳ, κατὰ καίριον, an der tödtlichen Stelle. 2) von der Zeit: zu rechter Zeit, schicklich, passend, treffend, auch καιρίαν στείχουσαν, zur rechten Zeit kommend. Subst. τὸ ἀεὶ καίριον, was immer geschehen muss, τὰ καίρια, günstige Zufälle. Adv. πρὸς τὸ καίριον πονεῖν, eigtl. zum Zeitgemässen, zum Glück, mit Nutzen. *Opportunus, letalis.* Adv. **καιρίως**, Comp. καιριωτέρως, 1) lebensgefährlich, tödtlich; 2) zur rechten Zeit, passend, gelegen, mit Nutzen. *Letali vulnere, opportune.* Von

καιρός, ὁ, 1) das rechte Maass, das rechte Verhältniss, οὐδένα καιρὸν δύνασθαι, keineswegs das Gewicht eines rechten Maasses haben, καιροῦ τυγχάνειν, zum Ziele treffen, ὑπὲρ τὸν καιρόν, über die Gebühr. 2) (auch im Plur.) der rechte Zeitpunkt, (auch mit συμφέρων) günstige Stunde, günstiger Augenblick, gute Gelegenheit, auch blos die Zeit, die Stunde, u. im Plur. die Zeitumstände, Zeiten, Verhältnisse, Ereignisse, theils abs. od. mit Adj. wie στασιωτικοί, die revolutionären Krisen, theils mit τινός, von od. zu etwas, für Jmdn, λόγου, Anlass des Wortes, ἔργων, Mittel zu Thaten, τῶν πραγμάτων, Zeit zum Handeln, günstiger Augenblick zur Ausführung, brachylog. ὁ τῶν Ὀλυνθίων, die günstige Gelegenheit, welche die Olynthier durch ihre Lage bieten. Doch sagte man auch εἴς τι, od. liess den Inf. mit u. ohne τοῦ, od. mit u. ohne ὥστε folgen, wobei zugleich in καιρός ἐστι, es ist der günstige Zeitpunkt, die Gelegenheit da, es ist an der Zeit, passend, oft die Copula wegbleibt. So in αἰσχρὸς ὁ κ., es war in dem Augenblicke eine Schmach, u. καιρός ganz allein, der Zeitpunkt ist günstig! Man sagte aber καιρὸν ἔχει τι, es ist etwas an der Zeit, geschieht zur rechten Zeit, u. καιρὸν μᾶλλον ἔχειν τινί, passender sein für etwas, καιρὸν λαμβάνειν, Gelegenheit bekommen od. finden, κατά τινος, gegen Jmdn, τοὺς ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν καιροὺς θεραπεύειν, Gelegenheitsmacher des Feindes werden, καιρῶν παρείκειν, die besten Gelegenheiten unbenutzt lassen, τοῦ καιροῦ ὑστερίζειν, die Gunst des Augenblicks nicht benutzen, die rechte Zeit verpassen, καιρὸν οὐδένα νομίζειν, es nicht für zeitgemäss halten. Dieser Καιρός wird bei den Griechen häufig als selbstsehend u. handelnd betrachtet, indem er die

Entscheidung über Alles hat (*πάντων γνώμαν ἴσχων*). Denn wer die rechte Zeit ergreift, hat gewonnen. Adverbiale Ausdrücke sind: **ἐν καιρῷ, εἰς, κατὰ καιρόν**, auch blos **καιροῦ** u. **καιρόν**, zur rechten, gehörigen Zeit, zur gelegenen, günstigen Stunde (*in tempore*), gelegen, passend, trefflich, **κατὰ καιρόν ἐστι**, es ist an der Zeit, **οἱ ἐν καιρῷ πόνοι**, die zur rechten Zeit übernommenen Arbeiten, **πάντα καιρῷ**, alles was sich schickt, od. **ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ, ἐπὶ τούτῳ τῷ κ.**, in diesem Augenblicke, **ἐν καιρῷ τινι**, recht gelegen, **ἐν παντὶ κ.**, bei jeder Gelegenheit, **ἐς τὸν καιρὸν τοῦτον**, in dieser Zeit, **ἐς αὐτὸν καιρόν**, ganz zur rechten Zeit, **κατ' ἐκεῖνον τὸν κ.**, in jenem Augenblicke, od. **κατὰ τὸν κ. τοῦτον**, um diese Zeit, bei dieser günstigen Gelegenheit. Aehnl. **κατὰ τοῦτο καιροῦ**, in dem Zeitpunkte, **ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ καιροῦ**, in solcher Lage. Dag. hiess **ἐπὶ καιροῦ** extemporirt (*ex tempore*), **ἐπὶ τοῦ καιροῦ**, nach Gelegenheit, nach Zeit u. Umständen, **ἐπ' αὐτοῦ τοῦ καιροῦ**, im entscheidenden Augenblicke, **πρὸς καιρόν**, angemessener Weise, wie es sich schickt, passend ist, od. auch zeitweilig, für gewisse Zeit, **πρὸς τὸν ὑπάρχοντα καιρόν**, in Rücksicht auf die damaligen Verhältnisse, **καιροῦ πρὸς τοῦτο**, in eine solche Lage, **ἡ πρὸς καιρὸν ἀτολμία**, die Zaghaftigkeit zum Extemporiren, **μετὰ καιροῦ**, bei gelegener Zeit, nach den Umständen, **παρὰ (τὸν) καιρόν**, theils zur Unzeit, theils nach den Umständen, **παρὰ τοὺς παρόντας καιρούς**, bei den damaligen Zeitverhältnissen, **πρὸ τοῦ καιροῦ**, vor der Zeit, zu früh, **οὐκ ἐν καιρῷ**, nicht zur rechten Zeit, zu spät, ähnl. **ἐν οὐ καιρῷ**, zur Unzeit, u. **σὺν οὐδενὶ καιρῷ**. 3) der rechte, passende Ort od. Punkt, **οὗ καιρὸς εἴη**, wo es gelegen od. passend wäre, ähnl. **ἡ καιρὸς ἦν, ἔξω τοῦ καιροῦ**, an unpassender Stelle. 4) die rechte Beschaffenheit, Nutzen, Vortheil, der Erfolg, abs. od. **τινός**, z. B. **χρόνου**, die Gunst des rechten Zeitpunktes, **ἐπὶ σῷ καιρῷ**, auf deinen Vortheil, **μετὰ μεγίστων καιρῶν**, mit den wichtigsten Folgen, **ἐν καιρῷ γίγνεσθαί τινι**, Einem vortheilhaft sein, ihm zu Statten kommen, dasselbe: **καιρὸν ἔχειν**, doch auch von Wichtigkeit sein, Einfluss, Bedeutung haben, **προσωτέρω τοῦ καιροῦ**, weiter als angemessen war, **προϊέναι τοῦ καιροῦ**, weiter vorrücken als angemessen ist (wo der Genit. vom comparat. Begriffe in **προϊέναι** abhängt). *Iustus modus, iustum tempus, opportunus locus, opportunitas, momentum, commodum.* (Dav. **καιροφυλακέω**, die rechte Zeit abpassen, warten, pflegen.)

καιροσέων, gen. pl. st. **καιροεσσέων** od. **καιρουσσέων** aus **καιροεσσέων** von **καιρόεις, εσσα, εν**, gutgekettet, *bene contextus licio.*

Καῖσαρ, αρος, ὁ, lat. Eigenn. Cäsar. (Auch = Kaiser.)

καί-τοι u. **καίτοι-γε**, d. i. **καί τοι** u. **καί τοί γε**, eigtl. auch in der That, u. bei Hom. fast stets u. selbst bei Attik. hie u. da noch durch ein od. mehrere Worte getrennt, heisst es dann 1) und doch, jedoch, doch auch, doch, freilich, gleichwohl, und ja. 2) obwohl, obgleich, da doch, hier oft wie **καίπερ** mit dem Partic. *Tamen certe, quamquam certe, quamvis.*

καίω, altatt. **κάω**, aor. 1. **ἔκαυσα**, ep. **ἔκηα** u. **κῆα**, 1 plur. conj. **κήομεν** st. **κήωμεν**, part. **κήας**, att. **κέας**, aor. pass. **ἐκαύθην**, ep. **ἐκάην**, inf. ep. **καήμεναι**, pf. pass. **κέκαυμαι**, 1) Act. a) anbrennen, anzünden, anfachen, **τί**. b) verbrennen, sengen, verwüsten. 2) Pass., angezündet werden, Feuer fangen, anbrennen, brennen, abs. u. **πυρί**, von Feuer, **ψάμμος κεκαυμένη**, durchglühter Sand, im übertr. Sinne: glühen. 3) Med., sich (*sibi*) etwas (**τί**) anzünden. *Incendo, comburo, ignem concipio, ardeo.*

κάκ, abgekürztes **κατά** vor **κ**.

κακαγγελέω, Unheil verkünden, *mala nuntio.* Von

κακ-άγγελος, 2. unglückverkündend, *mala nuntians.*

κακ-άγγελτος, 2. zu Leid verkündet, *luctuose nuntiatus.*

κακ-ανδρία, ἡ, Unmännlichkeit, **κακανδρίᾳ**, unmännlich, *ignavia viro turpis.*

κἀκεῖ, κἀκεῖθεν, κἀκεῖνος = **καὶ ἐκ.**

κάκη, κακία, κακότης, ἡ, 1) Schlechtheit, Fehlerhaftigkeit, Untüchtigkeit, Erbärmlichkeit, Jämmerlichkeit, bes. a) die sittliche, dah. Schlechtigkeit, Verdorbenheit, Leichtfertigkeit, Bosheit, Ruchlosigkeit, Lasterhaftigkeit, Frevel, vom Krieger: Feigheit, Verzagtheit. Im Plur. schlechte Gesinnungen od. Neigungen, Laster, **τῆς ἐμῆς κάκης**, o meiner Verzagtheit, **κάκῃ**, aus Feigheit, **μετὰ κακίας**, aus Bosheit, **πᾶσαν ἔχει κακίαν**, es ist der Gipfel der Schlechtigkeit, **κακίαν ὀφλήσει**, er wird für böse gelten. b) der Ruf der Schlechtigkeit, schlechter Name. 2) (**κακότης**) Uebel, Leiden, schlechtes Loos, Unglück, Drangsal, bes. Kriegsnoth, Kriegsdrangsal. *Vitiositas, malitia, nequitia, vitium, ignavia, malum, calamitas.*

κακηγορέω, Uebles nachreden, schmähen, **τινά**, *maledico.* (Von **κακ-ήγορος** (**ἀγορεύω**), Uebeles redend, verläumderisch. Dav. **κακηγορία, ἡ**, üble Nachrede, Schmähung, u. **κακηγορίου δίκη**, Klage wegen Schmähung od. Verleumdung, Injurienklage.)

κακίζω, mit Adj. verb. **κακιστέον**, 1) Act. u. Pass., schlecht machen, missachten, tadeln, schimpfen, schmähen, feige schelten, **τινά** od. **τί** od. **ὅτι, εἰ**, auch mit hinzugef. Partic. im Nom. od. Acc. mit u. ohne **ὡς**, od. mit Dat., z. B. **τύχῃ**, wegen des Unfalls. 2) Med. mit aor. pass., sich schlecht, feig, verzagt zeigen, verweichlicht sein. *Increpo, contumelia afficio, ignaviae accuso, ignavum me exhibeo.*

κακκείοντες, s. **κατακείω**. **κακκῆαι**, s. **κατακαίω**.

κακό-βιος, 2. schlecht, kümmerlich lebend, *vitam aerumnosam agens.*

κακοβουλία, ἡ, Uebelberathenheit, verkehrter Entschluss, *perversitas.* (Daz. **κακοβουλεύομαι**, pass., übel berathen sein.) Von

κακό-βουλος, 2. übel berathen, *stultus.*

κακο-γείτων, ονος, ὁ, = **γείτων κακῶν**, Nachbar der Kümmerniss, *aerumnae vicinus.* (Aehnl. **κακόγαμβρος γόος**, Klage über des Eidams Unglück. Dag. **κακογαμίου δίκη**, Klage wegen gesetzwidriger Heirath. **κακόγλωσσος, 2.** Unglück bedeutend.)

κακοδαιμονάω u. **κακοδαιμονέω**, eigtl. von einem bösen Dämon geplagt werden, dah. besessen od. des Teufels sein, toll sein, rasen. *Malo genio agitor, furo.*

κακοδαιμονία, ἡ, 1) Raserei, Verrücktheit, Tollheit. 2) überh. unglücklicher Zustand, Unglück, Elend. *Dementia, miseria.* Von

κακο-δαίμων, 2. einen bösen Dämon habend, unselig, unglücklich, *infelix.*

κακοδοξέω, in schlechtem Rufe stehen, berüchtigt sein, *male audio.* Von **κακόδοξος, 2.** übel berüchtigt. Dav. **κακοδοξία, ἡ**, schlechter Ruf.

κᾰκο-είμων, 2. (εἷμα) schlecht bekleidet, *male vestitus*. (Dag. κακόδουλος, ὁ, schlechter Sklave.)

κακοεργίη, ἡ, u. **κακοεργός**, 2. s. κακουργία u. κακοῦργος.

κακοήθεια, ἡ, bösartige Gesinnung, Bosheit, bes. boshafte Zunge. *Morumpravitas, malignitas*. (Aehnl. κακοήθευμα, τὸ, ein Kniff.) Von

κακο-ήθης, 2. unmoralisch, boshaft, hämisch. *Male moratus, malignus*. Adv. **κακοήθως**, bösartig, boshaft, *maligne*. (Dag. κακοθυμία, ἡ, Abneigung.)

κακο-θρους, 2. zsgs. aus κακόθροος, schlechtredend, verleumderisch, *obtrectationis plenus*.

Κακο-ΐλιος [ῐ], ἡ, Unglücksilios, die Viele ins Unglück gestürzt hat, *infaustum Ilium*.

κακο-λογία, ion. -ίη, ἡ, das Uebelreden, die Verunglimpfung, Verleumdung, abs. u. ἔς τινα, *maledicentia*. Von κακολογέω, schlecht reden, verfluchen, u. dieses von κακολόγος, 2. verleumderisch. (Dag. κακόμαντις, εως, ὁ, ἡ, u. κακομέλετος, 2. Böses verkündend, κακομαχέω, sich hinterlistig im Kampfe zeigen, κακομετρέω, falsch messen, κακομήτης, ου, ὁ, arglistig.)

κᾰκο-μήχανος, 2. Unheil stiftend, verderblich, *mala machinans*.

κακόνοια, ἡ, üble Gesinnung, Bösartigkeit, Abneigung, Feindschaft, abs. κακονοίᾳ, aus böser Absicht, od. πρός τινα, gegen Jmdn, *malevolentia*.

κακό-νομος, 2. unter schlechter Verfassung lebend, *pravis legibus utens*.

κακό-νους, 2. att. plur. κακόνοι, superl. κακονούστατος, übelgesinnt, übelwollend, abgeneigt, feindselig gesinnt, abs. u. τινί, *malevolus*.

κακό-νυμφος, 2. zum Unheil Jmds sich vermählend, od. zum (eignen) Unheil vermählt, *qui infelici est matrimonio*.

κακό-ξεινος, 2. ion. u. ep. st. κακόξενος, schlechte Gäste habend, *malos excipiens hospites*. (Auch ungastlich. Dav. κακοξενία, ἡ, Ungastlichkeit.)

κακο-ξύνετος, 2. arglistig, *versutus*.

κακοπάθεια, ἡ, Leiden, Unglücksfall, Beschädigung, *afflictatio*.

κακο-παθέω, Unglück, Niederlagen erleiden, Schaden, Noth leiden, in Noth od. Nachtheil sein, leiden, dulden, aushalten, misshandelt, geplagt, werden, abs. od. τί, von etwas, u. zwar ὑπό τινος, von Einem, τινί, durch etwas, ἐς οὐδέν, in keinem Punkte, *mala patior*.

κακο-πινής, 2. schmutzig, niederträchtig, *squalidus*.

κακο-ποιέω, 1) Böses thun, ὅ τι πλεῖστα, so viel als möglich, dah. auch πολλά τινα, Einem viel Schaden thun, u. so: beschädigen, feindlich behandeln, τί. *Noceo, vasto*. (Von κακο-ποιός, 2. (ποιέω) der Uebelthäter.) Dav.

κακοποιία, ἡ, im Plur., die Uebelthat, *maleficium*.

κακο-πολῑτεία, ἡ, schlechte Staatsverfassung, *prava reipublicae administratio*.

κακό-ποτμος, 2. von bösem Geschick, unglücklich, *infelix*.

κακό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, mit schlechten Füssen, *pedes malos habens*.

κακο-πρᾱγέω, unglücklich sein, τὸ κακοπραγεῖν, das Unglück, *rebus adversis utor*.

κακο-πρᾱγία, ἡ, der Unfall, das Unglück, *res adversae*. (Dag. κακοπραγμονέω, arglistig handeln, und κακοπράγμων, schlecht handelnd, tückisch.)

κακορ-ραφίη, ἡ, ep. (ῥάπτω), auch im Plur., Unheilstiftung, Arglist, Hinterlist, Heimtücke, *malorum machinatio*.

κακορ-ρήμων, 2. (ῥῆμα) schlechtsprechend, unheilverkündend, *mala loquens*. (Dag. κακορροθέω, schmähen.)

κακός, 3. Compar. κακίων, acc. pl. κακίους st. κακίονας, poet. κακώτερος, Superl. κάκιστος, (der Bdtg. nach wird auch χείρων od. χερείων, χερειότερος u. χείριστος, sowie ἥσσων u. ἥκιστος als Compar. u. Superl. zu κακός gebraucht, die man vergl.) schlecht, u. zwar 1) von äusserlichen Zuständen lebendiger Wesen u. lebloser Dinge, schlecht in seiner Art, nicht so beschaffen, wie es sein könnte u. sollte, hässlich, ärmlich, untauglich, untüchtig, bethört, elend, unnütz, falsch, im Bes. vom Krieger: feig, feigherzig, verzagt, vom Stande od. der Herkunft: unedel, niedrig, gering, gemein, arm; theils abs., theils τί u. τινί, in etwas, z. B. γνώμην u. γνώμαισι, irrend, thöricht, πρός u. ἔς τι od. εἴς τινα, in Bezug auf etwas od. Jmdn, κακὸς πρὸς αἰχμήν, feig vor Lanzenspitzen, ein Maulheld, od. mit τινός, schlecht gegen etwas, od. mit Inf., auch in dem Sinne: zu feig, um, κακὸν γίγνεσθαι od. εἶναι, sich schlecht halten, seine Schuldigkeit nicht thun, ἔν τινι, bei etwas, od. sich in irgend einer Hinsicht feig zeigen. 2) sittlich schlecht, schlecht gesinnt, böse, nichtswürdig, boshaft, lasterhaft, undankbar, untreu, κακὸν γίγνεσθαι, schlecht handeln. Oft Subst. ὁ κακός u. οἱ κακοί, der Unhold, Bösewicht, Feigling u. s. w. Theils abs., theils τινί, εἴς, πρός, περί τινα, gegen Einen, ἐκ u. πρός τινος, von Seiten Jmds. 3) von Dingen od. Zuständen in Beziehung auf die Empfindung od. Lage Jmds: nicht gut, übel, schlimm, traurig, ungünstig, unheilvoll, jammervoll, Unheil bringend, Unglück verkündend, unglücklich, unglückselig, verderblich. Im Bes. κακοὶ λόγοι u. ähnl., Schmähreden, κακόν τι ποιεῖν, Unheil stiften, theils abs., theils mit τινί od. mit folg. Inf. 4) das Neutr. (τὸ) **κακόν** u. (τὰ) κακά als Subst., das Uebel, das Böse, a) Unglück, Elend, Drangsal, Noth, Unheil, Leiden, unselige Dinge, unheilvolle Verhältnisse, Widerwärtigkeiten, Unglück, Schaden, Nachtheil, Gefahr, Verderben, τὰ κάκιστα, das Traurigste, das grösste Unglück. b) Unthat, Laster, Schlechtigkeit, Wahn, λαθραῖα κακά, heimliche Nichtswürdigkeiten, theils abs., theils τινός, gegen Jmdn, u. ἔν τινι, bei Jmdm; im Bes. Schmähreden, Schmähungen, in διὰ κακῶν θεσπίζειν auch: durch Worte von übler Vorbedeutung; ferner schlimme Künste, Ränke, κακὰ κακῶν, alles Ueble, ἔσχατ' ἐσχάτων κακά, das allerärgste Böse. Auch abs. μέγα κακόν, ein gewaltiges Unheil wäre es, od. als Appos. Πριάμῳ κακά, zum Unheil für Priamos, ἐπὶ (τῷ) κακῷ, in feindlicher Absicht, in feindlichem Sinne, zum Unglück, zur Beeinträchtigung, zum Angriff, τινός, gegen Jmdn, ἐν κακοῖς σοφός, im Betruge schlau, ἐν αὐτοῖς κακοῖς τοῖσιν μεγίστοις ὄντες, in der alleräussersten Gefahr schwebend, κακὸν ἔχειν, Noth leiden, τοῖς κακοῖς χρῆσθαι, in Elend schmachten, κακοῖσιν μηδὲν ἐξαλλάσσεται, er erfährt in seinen Leiden keinerlei Wandel, βροτοὶ σὺν κακοῖς μεμιγμένοι, d. h. die mit Missethaten Belasteten (*sceleribus contaminati*), κακὸν u. κακὰ πάσχειν, u. zwar ὑπό τινος, Uebles erdulden, κακὸν u. κακὰ ποιεῖν, ἐργάζεσθαι, διδόναι, παρέχειν, τινά u. τινί, Einem ein Leid anthun, Uebles zufügen, κακὸν εἰπεῖν τινα,

Jmdm einen Schimpf anthun, *πᾶσι κακοῖς κολάζειν*, aufs Empfindlichste züchtigen, *κακὰ ἐπιτηδεύειν*, sich böser Dinge befleissigen, *κακοῖς βαλεῖν*, mit Schmähreden (wie mit Pfeilen) beschiessen od. bewerfen. Sprüchw. ist (*τῷ*) *κακῷ* (*τὸ*) *κακὸν ἰᾶσθαι*, ein Uebel durch ein anderes heilen. Aehnl. *κακὸν κακῷ διδόναι ἄκος*, u. *κακοῖς θηρᾶν κακά*. c) als Concret. wie das lat. *pestis*, *τυκτὸν κακόν*, eigtl. ein mit Fleiss u. Absicht gemachtes und demnach vollendetes Uebel, also ein ausgemachter Bösewicht, ähnl. *κακὸν ἀθάνατον*, von der Skylla, od. *τὰ κακά*, die Armseligkeiten, elenden Nester, *ἐν Θρᾴκῃ*. *Malus*, *non idoneus*, *ignavus*, *ignobilis*, *male moratus*, *pravus*, *exitiosus*. *Malum*, *infortunium*, *damnum*, *miseria*, *molestia*, *malitia*. Adv. **κακῶς**, Comp. *κάκιον*, Sup. *κάκιστα*, übel, kaum, schlecht, ungeübt, unpassend, nachlässig, böse, feig, unrecht, auf strafbare Weise, unwürdig, schimpflich, schmählich, auf schmachvolle Art, jammervoll, erbärmlich, elend, unglücklich, *κακὸν κακῶς ἀπολλύναι*, Böses über einen Bösewicht verhängen, wie denn der Grieche es liebt, das Adj. u. Adv. dieses Wortes zusammen zu verbinden. Man sagte aber *κακῶς γίγνεσθαί τινι*, übel ergehen Jmdm; *κακῶς δρᾶν*, *ποιεῖν τινα*, Einen übel od. feindlich behandeln, ihm Böses od. Schaden zufügen, ihn beleidigen, misshandeln, u. *τί*, etwas verheeren, *λέγειν*, schimpfen, *τινά*, Jmdm Gemeinheiten sagen, ihn schmähen, *πράσσειν*, *ἔχειν*, *πάσχειν* (*ὑπό τινος*), sich in übler Lage, in üblem Zustande befinden, ins Unglück gerathen sein, schlecht stehen, schlecht leben, bedeutend leiden, Schaden leiden, übel daran sein, dag. *κακῶς ἔχειν τι*, etwas schlecht halten, vernachlässigen, *κακῶς ἀκούειν*, in üblem Rufe stehen, *ὑπό τινος*, bei Jmdm, *κακῶς φρονεῖν*, thöricht sein od. auch übel gesinnt sein, *τινί*, gegen Jmdn, *ἔρχεσθαί τινι*, Jmdm zum Unheil kommen. *Male*, *parum*, *misere*.

κακο-σκελής, 2. mit schlechten, dünnen Beinen, *prava crura habens*. (Dag. *κακόσιτος*, 2. ekel. *κακόσπλαγχνος*, 2. feig.)

κακοστομέω, schmähen, *τινά*, *maledico*. (Von *κακό-στομος*, 2. mit bösem Munde, schmähsüchtig.)

κακό-στρωτος, 2. (*στρώννυμαι*) schlecht hingestreut, d. i. schlecht gebettet, *male stratus*. (Aehnl. *κακοσύνθετος*, 2. schlecht zusammengesetzt.)

κακό-σχολος, 2. schlimme Musse bereitend, *malam moram imponens*.

κακοτεχνέω, sich böser Schliche gegen Jmdn (*εἴς τινα*) bedienen, *malis artibus utor*. (Dav. *κακοτεχνία*, *ἡ*, Arglist, Bosheit.) Von

κακό-τεχνος, 2. böse Künste treibend, boshaft. Compar. *κακοτεχνέστερος*, wie von *κακοτεχνής*.

κακότης, *ἡ*, s. *κάκη*. [*Malignus*.

κακο-τροπία, *ἡ*, Unsittlichkeit, *morum pravitas*.

κακοτυχέω, unglücklich sein, *adversa fortuna utor*. Von

κακο-τυχής, 2. unglücklich, *infelix*.

κακουργέω, 1) abs., Uebles thun, schlecht, boshaft, betrügerisch, verbrecherisch handeln, auch blos Unfug treiben, mit *μηδέν*, od. chicaniren, *ἐν τοῖς λόγοις*. 2) Schaden zufügen, beschädigen, verwüsten, misshandeln, übervortheilen, berücken, verdrehen, verfälschen, abs. mit zu ergänzendem Object, wie Thuc. 6, 77, wo der Dat. *τοῖς* von *λέγοντες* abhängt, od. *τινά*, *τί*, auch *τινὰ πλείω*, Einem mehr schaden. *Improbe ago*, *laedo*, *vexo*, *infesto*. Dav. [*maleficium*.

κακούργημα, *τὸ*, Schelmenstück, Schurkerei,

κακοῦργος, 2. zsgz. aus **κακο-εργός**, 2. 1) Böses thuend, schlecht handelnd, frevelhaft, boshaft, bösartig, schurkisch, betrügerisch. Subst. *ὁ κ.*, der Schelm, Frevler, Bösewicht, Uebelthäter, Verbrecher, Räuber. 2) Nachtheil zufügend, schädlich, verderblich. *Maleficus*, *noxius*. (Aehnl. *κακουχέω*, schlecht handeln, quälen. Dav. *κακουχία*, *ἡ*, a) Misshandlung, Verwüstung. b) traurige Lage, Elend. Dag. *κακόφατις*, *ιδος*, *ἡ*, übeltönend, von übler Vorbedeutung.) [boshaft, *mala machinans*.

κακο-φραδής, 2. (*φράζομαι*) auf Böses sinnend,

κακοφρονέω, übel gesinnt sein, *malevolus sum*.

κακό-φρων, 2. (*φρήν*) 1) übel überlegend, thöricht. 2) die Seele in übeln Zustand versetzend, ängstigend. *Imprudens*, *animum angens*. Auch: schlechtgesinnt. (Dag. *κακοφυής*, 2. von schlechter natürlicher Beschaffenheit. *κακοχράσμων*, 2. dor. st. *κακοχρήσμων*, schwer umgänglich, ränkegeübt.)

κακόω, Uebles zufügen, übel zurichten, beschädigen, verheeren, verderben, schaden, schwächen, misshandeln, verschlimmern, bedrängen, betrüben, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τί*, in etwas, *τινί*, durch etwas, od. *τί τινι*, Jmdm etwas. Im Bes. die Eltern übel behandeln (s. *κάκωσις*). Im Pass. übel zugerichtet, verwüstet, geschwächt, verfolgt, von Leiden heimgesucht werden, Uebles erleiden, ins Unglück kommen, Noth leiden, in Noth sein. Im Bes. entstellt werden, mitgenommen, angegriffen sein, theils abs., theils *ὑπό τινος*, von Jmdm od. etwas, *τινί*, von etwas, *τί*, an etwas. *Malo afficio*, *infesto*, *frango*, *debilito*.

κάκτανε, s. *κατακτείνω*. (*κάκτος*, *ἡ*, stachlichte Pflanze, Dorn.)

κακύνομαι [*ῡ*], Pass., sich schlecht od. feig zeigen, *ignaviter me gero*. (Auch: verdorben oder elend sein.)

Κακύπαρις, *εως*, *ὁ*, Fluss in Sicilien, südlich von Syrakus, jetzt Cassibili.

κάκωσις, *ἡ*, 1) a) üble Behandlung, Misshandlung, Züchtigung, Schwächung. b) Verschlechterung, Erniedrigung, Bedrängniss, *τινός*, von etwas, *μετά τινος*, aus etwas entsprungen. 2) im Bes. a) *ὁ τῆς κακώσεως νόμος*, d. i. *κακώσεως τῶν γονέων*, Gesetz gegen schlechte Behandlung der Eltern od. Adoptiveltern von Seiten der Kinder durch Worte od. Schläge, Versagung der Subsistenzmittel, Nichterweisung der letzten Ehre. b) bei den Römern dagegen ist *κακώσεως δίκη actio repetundarum*, d. h. über Gelderpressungen von Seiten der Beamten gegen römische Unterthanen u. Socii. *Noxa*, *castigatio*, *depravatio*, *ignominia*, *angustiae*, *lex in liberos lata*, *a quibus parentes male habentur*, *actio repetundarum*.

καλάμη, *ἡ*, a) der hohle Stengel des Getreides, Getreidehalm. b) Stoppel, übertr. Rest, Ueberbleibsel. c) collect. Stroh, *πυρῶν*, Weizenstroh. *Culmus*, *stipula*, *stramen*. (Dav. *καλαμαῖος*, 3. zum Halm, zur Aehre gehörig, *μάντις*, eine Heuschreckenart. *καλαμευτής*, *ὁ*, der Schnitter. *καλαμηφόρος*, 2. Halmen tragend.)

καλάμινος, 3. aus Rohr gemacht, von Rohr, *ex arundine confectus*. (Aehnl. *καλαμόεις*, 3.) Von

κάλαμος, *ὁ*, das Rohr, Schilfrohr, Schilf, überh. jedes rohr- od. grasartige Gewächs, dah. auch der Halm, Getreidestengel. Im Bes. a) die Rohrpfeife (*κηροδέτης*). b) das Schreibrohr, eine Schilfgattung. c) die Angelruthe. *Arundo*, *culmus*, *calamus*. [Monats).

καλανδαί, *αἱ*, das röm. *calendae* (Anfang des

Κάλανος od. **Καλανός, ὁ**, 1) einer der nackten indischen Weisen (Gymnosophisten), der eigentl. Sphines hiess, Alexandern auf einem Theile seines Zuges begleitete u. sich endlich lebendig verbrannte. Die Indier nannten überh. ihre Philosophen od. Braminen *Κάλανοι*. 2) sonst. Eigenn.

καλασίρις [⏑⏑–⏑], ιος, acc. pl. ῑς, ἡ, langes leinenes, unten mit Troddeln od. Franzen besetztes Kleid der Aegypter, welches aber auch Perser u. Griechen trugen. Nach ihm waren die **Καλασίριες**, ein Theil der ägypt. Kriegerkaste, benannt, die ihre Wohnsitze grösstentheils in dem westlichen Theile Unterägyptens hatten.

Καλαντίαι u. **Καλατίαι, οἱ**, indisches Volk, indisch Caller, Coulis, Couleries genannt.

Καλαυρία, ἡ, Insel im saronischen Meerbusen, der Stadt Trözen gegenüber, berühmt wegen der Freistatt im dortigen Tempel des Poseidon, j. Poro.

κάλαυροψ, οπος, ἡ, oben gebogener Hirtenstab mit einer Schlinge. *Fustis laqueo instructus, pedum.*

καλέω, inf. ep. *καλήμεναι*, impf. Iterativf. *καλέεσκον* u. *καλεσκόμην*, f. *καλέσω*, ep. σσ, u. *καλέω*, att. *καλῶ*, f. med. *καλοῦμαι* in pass. Bdtg, f. 3. *κεκλήσομαι*, aor. *ἐκάλεσα*, ep. σσ, pass. *ἐκλήθην*, med. *ἐκαλεσάμην*, ep. σσ, pf. pass. *κέκλημαι*, 3. pl. ion. *κεκλέαται*, optat. 2 sing. *κεκλῇο*, mit der poet. Nebenf. **κικλήσκω** (nur Präs. und Impf.), I) Act., rufen, d. i. 1) beim Namen rufen, mit Namen nennen, nennen, bezeichnen, abs. u. *τινά*, u. zwar *τινά τι*, Einen etwas od. mit etwas (mit einem Namen) nennen, u. daher auch *ἣν καὶ ἅμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν*, d. h. die sie auch mit dem Namen Wagen benennen, und *τινί*, durch etwas; auch mit abhängigen Sätzen, wo es durch behaupten, schmähen übersetzt werden kann, z. B. *καλεῖ με, πλαστὸς ὡς εἴην*, er nennt d. i. schmäht mich eingeschmuggelt, od. mit Inf. Im Pass. genannt werden, heissen, u. dies auch im Präs. u. Impf., dah. wie unser „heissen" auch: etwas gelten, etwas sein, theils abs. *ὁ καλούμενος*, der sogenannte, wozu erst Spätere, wie Arr., *οὕτω* noch hinzugesetzt haben, theils mit *ὑπό*, *πρός*, *ἔκ τινος*, von Einem, *ἀπό τινος* u. *ἐπί τινι*, von, wegen etwas, u. zwar mit Nom. Einer genannt werden, so heissen, wobei sich der Numerus des Verbi bisweilen nach dem Prädicat richtet, wie in *ὅπερ Ἐννέα ὁδοὶ ἐκαλοῦντο*, od. *τινός, τινῶν*, theils Jmds Sohn heissen, indem *καλεῖσθαι* der eigentliche Ausdruck für die Beisezzung des Vaternamens ist, z. B. in *Ἔνδιος Ἀλκιβιάδου ἐκαλεῖτο*, des Endios Vater hiess Alkibiades; theils unter Einige gerechnet werden, eigtl. als Leute einer bestimmten Klasse gelten. 2) rufen, herbeirufen, berufen, z. B. zu einem Amte, abrufen, zurückrufen (einen Verbannten), hereinrufen (einen Klopfenden), zusammenberufen, abs. od. *τινά*, und zwar *τί*, z. B. *βουλήν*, zum Rathe, od. *εἴς τι*, *εἰς*, *πρός τινα*, *ἐπί τινι*, *ἀγορήνδε* u. ähnl. oder mit Infin., wo es auffordern, bitten bezeichnet. Im Pass. gerufen, berufen, ermahnt werden, *ἔκ τινος* und *ἐπί τι*. Im Bes. a) *θεόν*, *θεούς*, Gott od. die Götter anrufen, anflehen, auch *χώραν*, d. h. es zum Abschied grüssen, u. so auch ohne *θεόν*, *θεούς*, od. mit *μάρτυρας*, auch mit folg. Inf.; überh. anreden. b) Zeugen aufrufen, zum Zeugen aufrufen, *τινά*, Jmdn, vorfordern zur Aussage, wie zur Verantwortung, dah. *καλεῖσθαι ἐπί τι*, vor Gericht geladen, gefordert, gezogen werden zu einer Anklage, d. i. wegen eines Vergehens. c) *τὸν σαλπιγκτήν*, Allarm blasen lassen. d) zu Gaste laden, zum Mahle einladen, einladen, *τινά* mit u. ohne *εἰς δαῖτα*, *ἐπὶ δεῖπνον* od. *ἐπὶ δείπνῳ*, doch auch mit *εἰς τὴν σκηνήν* u. ähnl. II) Med. (im Aor.), 1) zu sich rufen, zu sich rufen od. kommen lassen, holen lassen, zu sich zusammenrufen, *τινά*, u. zwar *εἴς τινα* oder *τι*, auch mit u. ohne *ἀγορήνδε*, zur Versammlung berufen lassen, und *τινί*, mit etwas. 2) etwas von sich zurufen, anwünschen, *ἀράς τινι*. *Compello, nomino, voco, invoco, advoco, revoco, convoco*. Dav.

κάλήτωρ, ορος, ὁ, der Rufer, *calator*. Auch als Eigenn. und dav. *Καλητορίδης, ου, ὁ*, Sohn des *καλιά, ἡ*, Hütte, Nest. [Kaletor = Aphareus.

καλινδέομαι, Pass. mit Fut. med. *καλινδήσομαι*, sich wälzen, herumwälzen, sich in etwas herumtreiben, *ἔν τινι*, übertr. sich unaufhörlich mit od. um etwas beschäftigen, *ἔν τινι* u. *ἀμφί τι*. *Volutor, vagor, versor*.

Καλλατιανός, οῦ, ὁ, der Kallatianer, aus Kallatia, einer Stadt Thrakiens am Pontus.

Καλλάτηβος, ἡ, Stadt in Lydien, jetzt Alla-Schehr.

καλλείπω, ep. st. *καταλείπω*.

Καλλιάδης, ου, ion. εω, ὁ, 1) athen. Archon Ol. 75, 1 od. 480 v. Chr. 2) sonstiger Eigenn.

Καλλίας, ὁ, 1) Sohn des Phänippos, Vater des Hipponikos Ammon. 2) Sohn des Hipponikos, Enkel des Vorigen, der reichste Athener, wurde einst auch als Gesandter nach Persien geschickt, Vater des Hipponikos. 3) Sohn des Hipponikos u. Enkel des Vorigen, bekannt als Freund der Sophisten wie als Verschwender. 4) Machthaber von Chalkis. 5) sonstiger Eigenn.

καλλι-βόας, ου, ὁ, schön tönend. *canorus*. (Dag. *καλλιβλέφαρος*, 2. mit schönen Wimpern.)

καλλί-βοτρυς, neutr. υ, gen. υος, schöntraubig, vom Narkissos, u. zwar einer Art desselben mit vielblüthigen Blumenscheiden, welche Trauben verglichen werden, *floribus spissus*. (Dag. *καλλίβωλος*, 2. mit schönem, fruchtbarem Boden. *καλλιγάληνος*, 2. von anmuthiger Heiterkeit. *καλλιγέφυρος*, 2. mit schöner Brücke.)

(**καλλι-γύναιξ**), αικος, ὁ, ἡ, (Nom. ungebr.) reich an schönen Frauen od. Jungfrauen, frauenschön, *pulchras mulieres habens*. (Dag. *καλλιδίνης, ου, ὁ*, schön wirbelnd. *καλλίδιφρος*, 2. schön fahrend. *καλλιδόναξ, ακος, ὁ, ἡ*, schön beschilft. *καλλιέλαιος*, 2. reich an schönem Oel.)

Καλλίδρομος, ὁ, ein Theil des Oetagebirges in Lokris, unweit Thermopylä mit einem Castell, jetzt Cumacta.

καλλι-επέομαι, 1) Pass., schön gesprochen werden, *κεκαλλιεπημένοι λόγοι — ῥήμασί τε καὶ ὀνόμασιν*, mit zierlich erlesenen Worten schön aufgeputzte Reden. 2) Med., beschönigend sich rühmen, mit folg. *ὡς*. *Venuste dico, magnifice loquor*.

καλλ-ιερέω u. Med. **καλλιερέομαι**, von einem Opfer, welches nach den in den Opferthieren gefundenen Zeichen den Göttern angenehm ist und anzeigt, dass man eine Unternehmung mit ihrer Zustimmung anfangen könne, also: unter günstigen Vorzeichen opfern, gute Vorzeichen (*omina*) für eine Unternehmung erlangen, 1) trans., theils abs., theils *ἑαυτόν*, sich opfern, od. mit folg. Inf. mit u. ohne *ὥστε*, um etwas zu thun. 2) intrans., u. zwar abs. *καλλιερησάντων τῶν ἱερῶν*, nachdem die Opfer unter guten Anzeichen zu Stande gekommen waren, oder mit *τινί*. *Lito*.

καλλί-ζωνος, 2. ep., schön gegürtet, *eleganter cinctus.* (Aehnl. καλλιζυγής, 2. schön bespannt.)
καλλί-θριξ, τριχος, ὁ, ἡ, ep., schönhaarig, schön gemähnt, schönwollig, *pulchros pilos habens.*
καλλί-καρπος, 2. mit schönen Früchten, fruchtreich, auch vom σμῖλαξ, einer dem Epheu ähnlichen Pflanze mit weissen, lilienartig duftenden Blüthen, *pulchros fructus habens vel ferens.*
Καλλικολώνη, ἡ, Schönbühl, ein Hügel auf Seite der westlichen Anhöhen nördlich von Ilios, bezeichnet nächst der Burg den äussersten Punkt des Feldes, über welches sich der Kampf vor Troja erstreckte.
καλλί-κομος, 2. mit schönem Haar, schönlockig, *pulchra coma ornatus.* (Aehnl. καλλικόμας, dor. st. -ης, ου, ὁ.)
Καλλικράτης [–⏑⏑–], ους, ὁ, 1) Architect, der in Verbindung mit Ictinus den Parthenon in Athen baute und den Bau der langen Mauern übernahm, zwischen Ol. 86 — 85. 2) sonstiger Eigenn.
καλλι-κρήδεμνος, 2. mit schöner Hauptbinde versehen, schön geschleiert, *eleganti cinctura capitis ornatus.*
καλλιλογέομαι, Med., schön reden.
Καλλίμαχος, ὁ, 1) aus dem att. Demos Aphidnä, Polemarch, der den rechten Flügel bei Marathon befehligte, u. nachdem er sich tapfer gehalten, in der Schlacht blieb. 2) sonstiger Eigenn.
Καλλιμέδων, οντος, ὁ, mit dem Bein. Κάραβος, makedonisch gesinnter Redner in Athen, der mit Phokion zum Tode verurtheilt wurde. Er war zugleich berüchtigt als Schmausbruder u. leckerhafter Liebhaber von Fischen, dah. sein Beiname Κάραβος.
κάλλῖμος, 2. s. καλός. (καλλίμορφος, 2. schön [gestaltet.)
καλλί-νάος, 2. schön fliessend, mit schönem Wasser, *pulchre fluens.*
καλλί-νῖκος, 2. 1) schönen Sieg verleihend, τινός, über Jmdn. Subst. Siegverleiher. 2) schöne Siege davontragend, siegreich, Bein. des Herakles. 3) den Sieg verherrlichend, ὁ στέφανος, Siegeskranz, auch mit weggel. στέφανον, blos καλλίνικον οἴσεται, den Sieg davontragen. *Victoriam reddens — reportans — ornans.*
κάλλιον, s. καλός. **κάλλιπε** u. ähnl., s. καταλείπω.
Καλλιόπη, ἡ, die Schönstimmige, Muse der ep. Dichtkunst, die neunte (u. älteste) der neun Musen, dah. Benennung des neunten Buchs von Herodots Geschichte.
καλλί-παις, παιδος, ὁ, ἡ, schöne Kinder habend, mit guten Kindern gesegnet, *pulchram prolem habens.* (Auch: schönes Kind.)
καλλῖ-πάρῃος [ᾰρ], 2. ep., schönwangig. *Pulchris genis, formoso vultu.* (Dag. καλλιπάρθενος, 2. a) jungfräulich schön. b) mit schönen Jungfrauen. καλλίπεπλος, 2. schön gekleidet. καλλίπηχυς, εως, ὁ, ἡ, schönarmig.)
Καλλιπίδαι, οἱ, ein skythischer Volksstamm oberhalb der Stadt Olbia.
καλλι-πλόκαμος, 2. mit schönen Haarflechten, schöngelockt, *comis intortis bene ornatus.*
Καλλιπολιήτης, ου, ὁ, Einwohner der Stadt Kallipolis in Sicilien, jetzt Gallodoro. Auch eine sonst unbekannte Stadt Kariens hiess **Καλλίπολις**, eigtl. Schönstadt od. Schönstaat.
καλλί-πρῳρος, 2. mit schönem Vordertheil, von Schiffen, übertr. mit schönem Antlitz. *Pulchram habens proram, pulchram habens faciem.* (Dag. καλλιπόταμος, 2. von schönen Flüssen.)
καλλί-πυργος u. **καλλιπύργωτος**, 2. mit schönen Thürmen, schön gethürmt, wohlbefestigt, *pulchre turritus.*
καλλι-ρέεθρος u. **καλλίρροος**, 2., poet. auch **καλλίροος**, schön fliessend, schön dahinfluthend, schön strömend, *pulchre fluens.*
καλιρ-ρημοσύνη, ἡ, Schönrednerei, Grosssprecherei, *magniloquentia.*
Καλλισθένης, ους, ὁ, 1) ein griech. Geschichtschreiber aus Olynth, geb. um 360, Anverwandter u. Schüler des Aristoteles, der Alexandern auf seinem Zuge gegen Persien begleitete, u. um 327 von demselben aus Anlass einer Verschwörung aus dem Wege geräumt wurde. 2) sonstiger Eigenn.
καλλι-στάδιος [ᾰδ], 2. mit schöner Rennbahn, *pulchrum habens stadium.*
καλλιστεῖον, τὸ, a) der Preis der Schönheit. b) Ehrenpreis der schönsten That, der Preis des Heldenthums. *Praemium pulchritudinis, pr. virtutis.* (Aehnl. καλλίστευμα, τὸ, Preis der Schönheit, Vorzug der Schönheit.)
καλλιστεύω und Med. **καλλιστεύομαι**, der schönste sein, abs. u. τινός, vor Einem od. unter Andern, *formosissimus sum.*
καλλι-στέφανος, 2. mit schönen Kränzen, von fröhlichen Gelagen, wo man Kränze trug, *pulchris coronis insignis.*
κάλλιστος u. **καλλίων**, s. καλός. **καλλίτριχες**, s. καλλίθριξ. **κάλλιφ'** statt κατέλιπε, s. καταλείπω.
Καλλίστρατος, ὁ, 1) Sohn des Kallikrates aus Aphidnä, einflussreicher athenischer Redner, der auch mehrmals als Feldherr auftrat; er musste 364 od. 363 v. Chr. aus Athen fliehen u. wurde zuletzt noch hingerichtet. 2) sonstiger Eigenn.
καλλί-σφῦρος, 2. mit schönen Fussknöcheln, schönknöchlig, schlank, schlankfüssig, leicht hinwandelnd, ep. Beiw. schöner Frauen, *pulchris talis praeditus.*
καλλί-τεκνος, 2. schöne Kinder habend, *egregios habens liberos.*
καλλι-τεχνία, ἡ, Schönheit der Kunstarbeit, *artis elegantia.*
καλλί-φθογγος, 2. schöntönend, *suaviter sonans.* (Aehnl. καλλιφωνία, ἡ, Wohlklang. Dag. καλλίτοξος, 2. mit schönem Bogen. καλλιφεγγής, 2. und καλλίφλοξ, ογος, ὁ, ἡ, schön leuchtend.)
καλλί-χορος, 2. mit schön geebneten Tanzplätzen, schönplätzig, Beiw. von Städten, wo die Götterreigen aufgeführt werden, *aptus ad choreas ducendas.* (Auch: mit schönen Chortänzen, dazu gehörig.)
κάλλος, εος, τὸ, mit der Nebenf. **καλλονή**, ἡ, 1) Schönheit, bei Hom. nur von körperlicher Schönheit, die wie ein Kleid aus- u. angezogen werden kann, später aber auch überh. von der trefflichen Beschaffenheit einer Sache, sowie von geistiger, sittlicher Schönheit, κάλλος κακῶν ὕπουλον, äussere Herrlichkeit, innerlich voll böser Geschwüre, εἰς κάλλος = καλῶς, mit Auszeichnung, brav. 2) concret, die Schöne, bes. im Plur. τὰ ἀρχαῖα κάλλη, die Schönheiten des Alterthums, u. das Schöne, die schöne Sache, mit folg. Inf. u. τοῦ, bes. im Plur. prächtige, kunstvolle Arbeiten, Stoffe, Kleider, Teppiche, od. im Gen. τοιαῦτα κάλλη τῶν ἱερῶν, so schöne Tempel. *Pulchritudo, decus, ornamentum.* (Aehnl. καλλοσύνη, ἡ.)
καλλύνω, 1) Act., schön machen, beschönigen. 2) Med., sich brüsten od. rühmen. *Speciosum ali-*

quid reddo, *me iacto*. (Dav. κάλλυντρον, τὸ, der Besen.)

καλλωπίζω, 1) Act. u. Pass., das Gesicht (ὤψ) schön machen, ein schönes Ansehn geben, schmükken, herausputzen, τί. Im Pf. pass. geschmückt sein, τὸ σῶμα, körperlich, τινί, mit etwas. 2) Med. a) sich in etwas gefallen, schön thun, sich schön machen, sich brüsten, sich etwas zur Ehre machen, eine Ehre worein setzen, theils abs., theils τινί u. ἐπί τινι, über etwas, ἀπό τινος, von etwas, τί, in Bezug auf etwas, od. mit dem Infin. b) sich zieren, spröde thun, τινί, gegen Jmdn, od. mit Part. u. ὡς, gleich als wäre man u. s. w. *Orno*, *laudi mihi duco*, *superbio*, *recuso*. Dav.

καλλώπισμα, τὸ, und **καλλωπισμός**, ὁ, Schmuck, Putz, οἱ καλλωπισμοὶ οἱ περὶ τὸ σῶμα, körperlicher Schmuck, übertr. Ziererei en, *ornatus*.

καλλωπιστής, οῦ, ὁ, der Putzsüchtige, Stutzer, u. zwar τὰ περὶ τὴν ἐσθῆτα, *cultus nimium studiosus*. [ποιέω, gut handeln.

καλο-διδάσκαλος, ὁ, der Lehrer des Guten. καλο-

καλοκαγαθία, ἡ, mit u. ohne τῶν τρόπων, die sittliche Güte, Vortrefflichkeit, Hochherzigkeit. *Probitas*, *virtus*.

καλοκαγαθικός, 3. edel gesinnt, τὸν τρόπον, *probus*. Adv. **καλοκαγαθικῶς**, edel, trefflich, *probe*.

καλόπους, ποδος, ὁ, (κᾶλον, τὸ, Holz) Leisten, *pedis forma lignea*. (Aehnl. καλοπέδιλα, τά, Holzschuhe.)

καλός, 3. Comp. καλλίων, Superl. κάλλιστος, mit der ep. Nebenf. **κάλλιμος**, 3. schön, 1) von äusserer Gestalt, schön, hübsch, stattlich, reizend, lieblich, hold, anmuthig, angenehm, prächtig, u. dies auch wohl im ironischen Sinne. Ἁ καλά ist dah. Beiw. der Artemis wegen ihrer hervorragenden Schönheit (Aesch. Ag. 140). Es steht theils abs., theils mit τί, an etwas, τινί, in etwas, od. mit Inf. Subst. τὸ καλόν, die Schönheit, (τὰ καλά, schöne Dinge, Ehrenbezeugungen, Herrlichkeiten, τὰ κ. τοῦ βίου, die Genüsse, Reize, Annehmlichkeiten des Lebens. 2) schön für einen besondern Zweck, κάλλιστον ἀργύριον, das reinste Silber, dah. insbes. tauglich, brauchbar, passend, zweckmässig, zweckgemäss, glückbedeutend, günstig, glücklich, in blühendem Zustande, vortrefflich, bewundernswerth, und dies oft im ironischen Sinne, abs. u. πρός, εἴς τι, ἐπί τινι od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε. Adv. ἐν καλῷ, a) verst. τόπῳ, auf schönem Platze, an bequemer, geeigneter, passender Stelle. b) verst. χρόνῳ, zu passender Zeit, zur guten Stunde, unter günstigen Umständen, sicher, treffend, glücklich, gelegen, gerade recht, ähnl. εἰς καλόν, u. so steht ἐν καλῷ wie καλόν (ἐστι) in diesem Sinne nun auch mit folg. Inf. 3) von innerer Beschaffenheit: schön, edel, rühmlich, ehrenvoll, schicklich, οὐ oder μὴ καλόν, nichts Gutes, Ungeziemendes, Unedles, Schmähliches, κάλλιόν τι γεγονέναι, von edlerem Ursprunge sein, καλόν (ἐστι), es ist schön, schickt sich, ist rühmlich, ehrenvoll, absol. od. mit Dat. u. folg. Infin. Subst. a) ὁ καλός, theils als ehrendes Beiwort, der Gute, der Liebe, theils ironisch, der prächtige Mensch, theils verb. mit κἀγαθός, wo es den Ehrenmann, den freien Mann, wie er sein soll, schön, u. edel, wacker u. brav, anständig, bieder, gut u. vortrefflich, ehrenfest, guter Patriot, dann auch Mann von guter Erziehung, Vornehmer, Aristokrat bezeichnet. Bei Handlungen bezeichnet es die edeln, guten, u. von Sachen auch die nützlichen, u. steht in diesem Sinne mit πρός τι. Dah. τὸ καλὸν κἀγαθόν theils die Bravheit, Biederkeit, die edle That, theils das Nützliche bedeuten kann b) τὸ καλόν, das sittlich Schöne, das Gute, Ehrenhafte (*honestum*), Tugend, Würde, Ruhm, Anstand, Sitte, ἐν τῷ σφετέρῳ καλῷ ἀναβάλλεσθαι, d. h. unter für sie ehrenvollen Verhältnissen. Im Plur. ἄλλα δ' ἀλλαχοῦ καλά, sprüchwörtl., anderwärts herrscht anderer Brauch. Sonst heisst τὰ καλά alles Schöne u. Edle, Glück, Ehre, Ehrenstellen, ehrenvolle Beschäftigungen, Ruhm, Vorzüge, tapfere, rühmliche, herrliche, treffliche Thaten. Bei den Spartanern, von denen es Xen. auch auf die Perser übergetragen hat, bezeichnete τὰ καλά im Bes. ebensowohl alle die Pflichten u. Leistungen, die ein Vollbürger zu erfüllen, als die Ehren und Auszeichnungen, auf die er Anspruch hatte, dah. οἱ διὰ πάντων τῶν καλῶν ἐληλυθότες. — Bei Hom. steht καλόν und καλά auch als Adv., schön, schicklich, anständig. *Pulcher*, *venustus*, *speciosus*, *bonus*, *commodus*, *opportunus*, *utilis*, *decorus*, *honestus*, *praeclarus*. Adv. **καλῶς**, Comp. κάλλιον (auch καλλιόνως), Superl. κάλλιστα, schön, 1) zierlich, gut, hübsch, λέγειν λόγους αἰσχρούς, schändlichen Anschlägen schöne Worte leihen. 2) zweckmässig, nützlich, bequem, passend, klug, auf die rechte Art, recht, richtig, gehörig, von gutem Erfolg, glücklich, günstig, erwünscht, κάλλιστα, aufs Erwünschteste, angenehm, schicklich, gebührlich, mit Anstand, mit edler Fassung, würdig, ehrenvoll, mit Ehren, zweckmässig, trefflich, κάλλιστα, aufs sorgfältigste. Abs. bei Antworten od. Ausrufungen: schön, gut, vortrefflich! bravo! recht so! καλῶς εἶναι, recht, gut sein, κ. γεγονέναι, von edler Abkunft sein, κ. καταψεύδεσθαι, d. i. der Ehre halber, οὐ κ. ταρβεῖς, die Frucht ist unzeitig, κ. φέρεταί τις, es geht gut mit Jmdm. 3) sittlich schön, edel, rühmlich, redlich, in redlicher Absicht, treulich, wahr, tapfer, muthig. Oft ironisch, wie in den Worten κ. ἐφείσατο Ὀλυνθίων, er hat den Olynthiern einen schönen Lohn zu kosten gegeben. So heisst nun 1) καλῶς ποιεῖν a) gut, recht handeln, b) wohl daran thun, u. so mit dem Part., καλῶς ἐποίησας προειπών, du hast recht daran gethan, dass du vorher gesagt hast, καλῶς ποιῶν aber bei andern Verben entweder: glücklicher Weise, oder als Höflichkeitsformel: in Gottes Namen, meinethalben. 2) καλῶς ἔχειν a) (körperlich od. äusserlich) schön sein, schön verfasst sein. b) sich richtig verhalten, wahr sein, gut sein, in guter Lage sein, sich in gutem Zustande, sich wohl befinden, gut stehen, πάντα, in Allem, πρός τινος, von Seiten Jmds, auch sich in erwünschter Stimmung befinden, gut von Statten gehen, wie καλῶς γίγνεσθαι, ferner passend, angemessen, zweckmässig, nützlich, an der Zeit, geziemend, schicklich sein, ἐργάζεσθαι ἃ καλῶς ἔχει, näml. ἐργάζεσθαι, d. h. mit dessen Verfertigung man Ehre einlegt, κ. ἔχει τινί, u. zwar τί od. mit Inf., es ist etwas für Jmdn zuträglich, rühmlich, ziemt ihm, schickt sich für ihn, steht ihm zu. *Pulchre*, *ornate*, *bene*, *recte*, *opportune*, *honorifice*, *honeste*.

κάλος, ὁ, s. κάλως.

Κάλπης λιμήν, ὁ, Stadt und Hafen an der Küste von Bithynien in der Mitte zwischen Heraklea und Byzantium, jetzt Flecken u. Hafen Kirpeh.

κάλπις, ιδος, ἡ, Gefäss zum Wasserschöpfen, Wassergefäss, Krug, *urna.* (Auch: Urne, Todtenurne, ähnl. κάλπη, η, diess u. Urne zum Stimmensammeln. Dagegen κάλπος, ὁ, der römische Schuh, *calceus.*)

καλύβη (⏑⏑–, von καλύπτω), ἡ, Obdach, Hütte, Zelt, *tugurium.* (Demin. dav. καλύβιον, τὸ.)

Κᾰλύδναι, αἱ νῆσοι, die kalydonischen Inseln, sporadische Inseln bei Kos, die ihren Namen von der grössern hatten, welche später Κάλυμνα hiess. Die Einw. **οἱ Καλύδνιοι.**

Καλῠδών, ῶνος, ἡ, alte Stadt in Aetolien am Euenos, berühmt durch den kalydonischen Eber. Der Einw. **ὁ Καλυδώνιος.**

κάλυμμα, τὸ, Verhüllung, wie man sie über Leidende u. Leichen deckte. Im Bes. Kopfverhüllung, a) bei Männern in grossem Leid u. bei Annäherung des Todes. b) bei Frauen der Schleier, u. zwar κυάνεον, dunkelfarbig bei Leidtragenden, od. im Plur. von den Schleiern, in welche tief verhüllt die Braut geholt wurde, u. welche die neuvermählte Frau erst am dritten Tage nach der Hochzeit ablegte, wo ihr Geschenke, ἀνακαλυπτήρια genannt, dargebracht wurden. *Velamentum.*

κάλυξ [ᾰ], **ῠκος, ἡ,** 1) Hülse, Fruchtkapsel, Blüthenschooss, κάλυκος ἐν λοχεύμασι, wenn die Saat Keime treibt. 2) im Plur. ein metallener Frauenschmuck, viell. kelchförmige Ohrgehänge. *Spica, germen, folliculus, inaures.*

καλυπτός, 3. darum gehüllt od. gewickelt, *circumvolutus.*

καλύπτρη, ἡ, ion. (att. καλύπτρα), Decke, Dekkel. Im Bes. das Schleiertuch, Schleier der Frauen. *Operculum, tegmen.* Von.

καλύπτω, aor. 1. ep. κάλυψα, I) Act., 1) verhüllen, umhüllen, bedecken, umgeben, a) τινά u. τί, u. zwar τινί, womit. Pass. theils absol. verhüllt sein, theils ἀσπίδι κεκαλυμμένος ὤμους, die Schultern mit dem Schilde bedeckt, τινί, in etwas versteckt sein. b) τινί τι, etwas über Jmdn dekken, ausbreiten, od. ἀμφί τινι u. πρόσθε τινός, über od. vor Jmdn den Schild halten. 2) übertr. τινὰ ἔξω, Einen bergen, τὶ κρυφῇ καρδίᾳ, etwas Verhaltenes im Stillen bergen, τινὰ νυκτί, Einen tödten, τάφῳ, Einen begraben, od. τὰς εὐδαίμονας Ἀθήνας, den glänzenden Ruhm Athens in Schatten stellen. II) Med., sich verhüllen, bedecken, abs. od. τινί, mit etwas. *Tego, celo, obscuro.*

Κᾰλυψώ, οῦς, ἡ, (eigtl. die Bergende) Tochter des Atlas, welche fern auf der Insel Ogygia den verunglückten Odysseus 7 Jahre bei sich aufhielt und ihn auch dann ungern u. nur auf Befehl der Götter entliess.

καλχαίνω, τί, etwas hin u. her wogen lassen im Herzen, *animo moveo.*

Κάλχας, αντος, ὁ, voc. Κάλχαν, Sohn des Thestor, Seher u. Wahrsager der Griechen vor Troja.

Καλχηδόνιοι, οἱ, s. Χαλκηδών.

καλώδιον, τὸ, ein kleines Tau, Strick, Leine, *funiculus.* Demin. von

κάλως, ω, ion. **κάλος, ὁ,** Tau, und zwar von den Segeltauen, Topnans, die an den Enden der Rae befestigt sind, aber durch eine über der Mitte der Rae am Maste befindliche Vorrichtung (Ring od. Rolle) zusammen hindurchgezogen werden u. von da erst nach dem Verdeck heruntergehen, um die Rae mit dem Segel aufzuziehen oder herabzulassen. Sprüchw. πάντα κάλων ἐξιέναι, ἐκτείνειν, alle Segel beisetzen, alle Kräfte in Bewegung setzen. Im Allg. Schiffstau, Tau, Strick, ἀπὸ κάλω παραπλέων, am Tau längs der Küste hinfahrend. *Funis, rudens.*

καλω-στρόφος, ὁ, (στρέφω) Seildreher, Seiler, *qui funes parat.*

κάμ, ep. abgekürztes κατά vor μ.

κάμαξ [κᾰ], **ακος, ἡ,** ein langes Stück Holz, Stange, bes. a) Weinpfahl. b) Lanzenschaft. *Vitis pedamentum, lignum hastae.* (Auch Ruderstange.)

καμάρα, ion. **-ρη, ἡ,** Behältniss mit gewölbter Decke, dah. 1) Zimmer, Schlafzimmer, Kammer. 2) Kutschkasten, bedeckter Wagensitz. *Camera, tectum vehiculum.*

Καμάρινα [⏑⏑–⏑], **ἡ,** Stadt auf der Südküste Siciliens, jetzt Camerina. Adj. **Καμαριναῖος,** 3.

καματηρός, 3. ermüdet, erschöpft, krank. *Debilis, aegrotus.*

κάματος (⏑⏑⏑, κάμνω), **ὁ,** 1) Mühe, Anstrengung, anstrengende Arbeit, Mühsal. Im Plur. auch die Wehen, οὔτε τόκοισιν ἰηίων καμάτων ἀνέχουσι γυναῖκες, die Weiber verwinden nicht durch Geburten seufzererregende Wehen, d. h. sie sind unfruchtbar und sterben beim Gebären. 2) Ermüdung, Ermattung, Erschöpfung, Müdigkeit, Entkräftung. 3) das mühsam Erarbeitete, Arbeit. *Labor, aerumna.*

Καμβύσης [ῡ], **ου, ὁ,** 1) Vater von Kyros dem ältern, aus der Königsfamilie der Achämeniden im Anfang des 6. Jahrh. 2) Enkel des Vorigen, Sohn u. Nachfolger Kyros des ältern, grausamer König von Persien 529—522 v. Chr., der Aegypten verwüstete, in Aethiopien aber geschlagen wurde u. nach Verlust fast seines ganzen Heeres auf der Rückkehr starb.

κάμε st. ἔκαμε, s. κάμνω.

Κάμειρος [ᾰ], **ἡ,** Camirus, Stadt an der Westküste der Insel Rhodos, jetzt Jerachio.

κάμηλος, ἡ u. ὁ, das Kameel, ἡ κ. auch collect. die sämmtlichen im Heereszug befindlichen Kameele, *camelus.*

κάμῑνος, ἡ, Schmelzofen, Schmiedeesse, Brennofen, zum Schmelzen der Metalle, Brennen von Ziegeln u. s. w. *Caminus, fornax.* Auch Backofen u. überh. Flamme. (Dav. καμινεύτης, ὁ, Feuerarbeiter.)

καμῑνώ, οῦς, ἡ γρηῦς, ein altes Ofenweib, Heizerweib, Bild frecher Geschwätzigkeit, wie bei uns Waschweib, Hökerweib, *praefecta fornaci.*

καμμίξας, s. καταμίγνυμι.

καμμονίη, ἡ, ep. st. καταμονίη, eigtl. Ausdauer, Beharrlichkeit im Kampfe, dah. bescheidener Ausdruck für den dadurch errungenen Sieg, *victoria ex contentione non intermissa.*

κάμμορος, 2. ep. st. κατάμορος, also: wer sein Schicksal gleichsam herabführt, es vom Anfange bis zum Ausgange durchleben muss, Schicksalskind, unglücklich, *miser.*

κάμνω, fut. καμοῦμαι, εῖ, εῖται, aor. ἔκαμον, 3 sing. ep. κάμε, conj. ep. mit Redupl. κεκάμω [ᾰ], pf. κέκμηκα, part. ep. κεκμηώς, gen. ῶτος, acc. pl. κεκμηότας, st. κεκμηκώς, I) Act. 1) trans., mit Mühe arbeiten od. verfertigen, bauen, erbauen, τί, bes. von Kunstarbeiten. 2) intr., sich müde arbeiten, also a) sich abmühen, sich anstrengen, μάλα πολλά, mit Inf. od. Part. b) müde werden, ermüden, ermatten, erschlaffen, abs. κεκμηότες, die Ermüdeten, Entkräfteten, u. zwar τινί, Jmdm, od. τί, an etwas, od. mit Part. ἐλαύνων, vom Rudern müde werden, sich müde rudern, bei den Att. oft mit dem Nebenbegriffe des Verdrusses, satt haben, nicht mögen;

mit dem Dat. in der Schlacht erliegen, den Kürzern ziehen, dah. οἱ καμόντες, die erschöpft Niedergesunkenen, denen im Tode die Kräfte versagten, u. so οἱ κεκμηκότες, Euphemismus für οἱ ἀποθανόντες, wie unser „die Heimgegangenen". c) überh. Mühseligkeiten erdulden, in Elend, in Gefahr sein, Leid, Noth haben, bes. von Seelenleiden, dulden, sich übel befinden, τινί, an, bei, um etwas, auch mit Acc. ἴσον λύπης, die Schmerzen gleich leiden, u. ὑπέρ τινος, für Jmdn. Im Bes. mit u. ohne τὸ σῶμα, körperlich leiden, krank sein, erkranken. II) Med., 1) für sich mit Mühe bearbeiten, bebauen, τί. 2) sich (*sibi*) erarbeiten, erwerben, τί, u. zwar τινί, mit od. durch etwas. *Laboro*, *defatigor*, *cesso*, *aegroto*, *elaboro*, *labore paro*.

Καμπανία, ἡ, die Landschaft Campanien in Oberitalien, jetzt Terra di Lavoro.

κάμπη, ἡ, **καμπτήρ**, ῆρος, ὁ, 1) die Biegung, Krümmung, milit. πρόσω τὸν καμπτῆρα ποιεῖσθαι, eine weite Biegung machen, näml. mit dem Flügel, um den Feinden nicht eher nahe zu kommen, als das Mitteltreffen gleichfalls herangerückt war. 2) Umbiegung auf der Laufbahn, dah. bildl. κάμπην ποιεῖσθαι, die Rückfahrt machen. *Flexus*, *conversio*. Dav.

κάμπιμος, 3. gebogen, gekrümmt, *flexilis*.

κάμπτω, I) Act. u. Pass., 1) trans., beugen, krümmen, auf die Seite beugen, herumlenken, τί, und zwar εἴς τι, im Bes. die Kniee beugen vor Ermattung u. um auszuruhen oder sich niederzusetzen. Im Pass. meist übertr., sich beugen, herumbringen, überreden lassen, bewegt, erweicht werden, umlenken, abs. u. ὑπό τινος, von etwas, ἐπί τινι, bei etwas. 2) intrans. a) mit verst. γόνυ, sich niederlassen, ἐπί τινος, auf etwas. b) eigtl. von der Rennbahn, um die Prellsäule (νύσσα) herumfahren, dann überh. die Biegung machen, z. B. vom linksgehenden Handpferde, od. überh. umbiegen, umfahren, umschiffen, umgehen, abs. od. τί, um etwas. Uebertr. τὸν βίον, den Lebenslauf wenden, d. i. das Leben enden, od. ἐγγύς τινος, nahe berühren, sich nähern, etwas tief treffen. II) Med., das Seine, seine Glieder (τὰ μέλη) beugen. *Flecto*, *consido*, *flector*, *moveor*, *circumvehor*, *circumnavigo*, *finio*, *tango*. (Dav. καμψίπους, ποδος, ἡ, den Fuss beugend, d. i. zu Boden streckend, demüthigend.) Dav. auch [*curvatus*.

καμπύλος [ῠ], 3. gebogen, gekrümmt, krumm,

κἀν, Krasis st. καὶ ἐν.

κἄν, 1) = καὶ ἄν, so dass ἄν zum folg. Indic. od. Opt. gehört, doch wie ἄν auch bei Inf. u. Part., und wohl, auch wohl, selbst wohl, auch κἄν — κἄν, *sive* — *sive*, es sei — oder, od. κἄν εἰ ellipt., wo eigtl. aus dem Satze mit εἰ ein Verbum zu κἄν zu ergänzen ist, verstärkter Ausdruck für καὶ εἰ, auch wenn vielleicht. Aehnl. steht κἄν auch bei einem steigernden adv. Zusatz oder sonstigen Wörtern, wie entweder in dem Sinne von wenn auch nur od. wie in κἄν ἐξακισμύριον, wo ἄν wiederholt ist u. καί, sogar, selbst bezeichnet. 2) = καὶ ἐάν, a) wenn auch, obgleich, wenn gleich, selbst wenn, gesetzt auch dass, mit folg. ὅμως. b) und wenn. *Vel*, *adeo*, *etiamsi forte*, *etiam si*, *quamvis*, *et si*.

Καναστραῖος ἄκρη, das Vorgebirge Κάναστρον, die südöstliche Spitze der Halbinsel Pallene, jetzt Pailliari od. Canistro. Auch **Καναστραῖον** genannt.

κᾰνᾰχέω, poet. nur Aor. κανάχησε, u. **καναχίζω**, nur Impf. κανάχιζε, schallen, tönen, rasseln, erdröhnen, krachen, *resono*. Von

κᾰνᾰχή, ἡ, poet., Geräusch, Schall, Getön, Getöse, Gerassel, Geklirr, ὀδόντων, Zähneknirschen, *strepitus*. (Aehnl. καναχής, 2. tönend, bes. schluchzend.)

κάνδυς, υος, ὁ, Kaftan, ein medisches u. persisches Oberkleid, welches auf der Brust geknöpft wurde, nicht wie die griech. Chlamys auf der Schulter. Es hatte weite Aermel, die bis über die Fingerspitzen reichten u. gew. frei herabhingen u. in der Luft flatterten. Bei den gemeinen Soldaten bestand es meist aus Fellen, bei den Königen und hohen Feldherren aus Seide u. war purpurn oder scharlachroth u. weiss. *Candys*.

κανεον [ᾰ], τὸ, zsgz. **κανοῦν**, ep. auch **κανεῖον**, eigtl. ein aus Rohr (κάνη, κάνα) geflochtener Korb, Rohrkorb, Korb, bes. für die Feigen, welche bei Prozessionen von Jungfrauen getragen wurden, oder Schüssel zum Brod und bes. Gerstenschüssel für die heilige Gerste beim Opfer; auch von Erz u. Gold. *Canistrum*, *patina*, *lanx*. (Dag. κάνης, ητος, ἡ, von Rohr od. Schilf geflochtene Decke od. Matte, dergleichen die athen. Frauen mit sich führten, wenn sie ausgingen.)

Κάνης οὖρος, τὸ, ein Gebirge, das sich an der Küste von Aeolis zwischen der Ebene des Kaikos u. dem Meere hinzieht. Es heisst auch Αἰγᾶ.

κάνθαρος, ο, eine Art Käfer, übertr. ein (käferartiges) Zeichen auf der Zunge des von den Aegyptern verehrten Apis, *cantharus*.

κανθήλιος, ὁ ὄνος, ein Lastesel (von κανθήλια, τά, der Packsattel), *clitellarius*. (Auch: Dummkopf.)

κάνναβις, ιος, ἡ, 1) Hanf. 2) ein hanfenes Kleid, hier mit dem Acc. καννάβιδα, auch καννα βίδα betont, *cannabis*. (Dag. κάνναθρον, τὸ, Korbwagen.)

καννεύσας, s. κατανεύω. **κανοῦν**, s. κάνεον.

κἀνταῦθα = καὶ ἐνταῦθα. **κάπ**, ep. abgek. statt κατά vor π u. φ.

Κάνωβος, ἡ, Stadt an der westlichsten Mündung des Nils, welche von ihr **Κανωβικὸν στόμα** hiess, auch wohl blos τὸ **Κανωβικόν**, mit einem Serapistempel, jetzt Abukir.

κανών, όνος, ὁ, eigtl. Rohrstab, überh. jeder gerade Stab, dah. 1) Maasstab, Richtschnur der Zimmerleute, übertr. Regel, Vorschrift. 2) οἱ κ., die Handhaben an der Innenseite des Schildes. 3) die Spule, das Webschiff, doch so, dass der Faden des Einschlags um das runde Stäbchen gewickelt war u. vermittelst dieses durch den senkrecht stehenden Aufzug hindurchgezogen wurde. (Il. 23, 761 heisst στήθεος, welches dabei ist, nahe an der Brust der Weberin, indem ἄγχι aus dem Vorhergehenden dazu zu nehmen ist.) *Lignum recta linea tornatum*, *norma*, *regula*, *virgulae*, *quibus clypeos tenebant*, *calamus textorum*. (Dav. κανονιστέον, Adj. verb. von κανονίζω, man muss etwas zur Richtschnur nehmen.)

Κᾰπᾰνεύς, έως, ep. ῆος, ὁ, Sohn des Hipponoos u. der Laodike, einer der sieben Fürsten vor Theben. Er war Vater des Sthenelos, der deshalb **Καπανηϊάδης**, ου, ὁ, u. **Καπανήϊος** υἱός heisst.

κάπετος [ᾰ], ἡ, (σκάπτω) Grube, Graben, Gruft, Grab, überh. Vertiefung. *Fossa*, *fovea*, *sepulcrum*.

κάπη, ἡ, Krippe mit dem Futter, *praesepe*.

καπηλεῖον, τὸ, Verkaufsbude, Kramladen, bes. Schankstube, Kneipe. Sie zu besuchen u. etwas

in ihr zu geniessen, galt in ältern Zeiten Freien als unehrenhaft. *Caupona.*

καπηλεύω, Kleinhandel, Krämerei treiben, abs. u. τί, mit etwas Schacher treiben. *Minutam mercaturam exerceo, rebus vendendis quaestum facio.* (Auch: betrügen, verfälschen.)

κάπηλος, ὁ, Kleinhändler, Krämer, im Gegens. zu ἔμπορος, dem Grosshändler, *institor.* (Fem. dazu καπηλίς, ἡ, Krämerin, Schenkwirthin.)

καπίθη, ἡ, Kapithe, ein persisches Maass, zwei Chönix (à 50 Loth an Gewicht) enthaltend, etwas über ein Drittel einer berliner Metze, also ungefähr so viel als gew. auf eines Mannes Tagekost gerechnet wurde, *capithe.*

καπνίζω, aor. ἐκάπνισα, ep. σσ, Rauch machen, Feuer anzünden. *Fumum facio, ignem accendo.* (Aehnl. καπνοῦσθαι, in Rauch aufgehen.)

καπνο-δόκη, ἡ, (δέχομαι) Rauchfang, meist eine Oeffnung im Dache des Gebäudes, durch welche der Rauch hinauszog u. die Sonne auf den Boden schien, *fumarium.* Von

καπνός, ὁ, Rauch, Dampf, Feuerdampf (κνίση ist Fettdampf), auch Wasserdampf, Dampf der Brandung. Uebertr. Dunst, Kleinigkeit. Sprüchw. καπνοῦ σκιά, Traum eines Schattens. *Fumus.* (Dav. καπνώδης, 2. rauchartig.)

Καππαδοκία, ion. -ίη, ἡ, Landschaft in Asien; früher von grösserem Umfang, zerfiel es zur Zeit der Perser in zwei Satrapien, näml. das pontische od. der Pontos, das Land der Leukosyrer, u. das eigentliche südliche Kappadokien am Tauros od. Grosskappadokien. Jetzt Karamanien. Der Einw. dav. ὁ **Καππάδοξ**, οκος, u. **Καππαδόκης**, ὁ, jetzt Turkomane. Sie waren gute Reiter u. hiessen auch Σύριοι od. Λευκόσυροι.

κάππεσον, s. καταπίπτω. **κάρ**, ep. abgekürztes κατά vor ρ. (καππυρίζω, Feuer fangen.) **κᾶπος**, s. κῆπος.

κάπριος, 2. 1) von der Gestalt eines Ebers, πρῷραι, Schiffsvordertheile mit Eberbildnissen. 2) mit u. ohne σῦς, = Subst. der Eber. *Apri formam habens, aper.*

κάπρος, ὁ, mit u. ohne σῦς, Eberschwein, der Eber, das wilde Schwein. Männliche wurden zu Bundesopfern genommen. *Aper.*

καπυρός, 3. eigentl. getrocknet, trocken, übertr. von der Stimme, helltönend, καπυρὸν συρίζειν, hell u. rein die Syrinx blasen. *Torridus, sonorus.* (Auch: austrocknend, zehrend.)

Κάρ, Καρός, ὁ, acc. sing. Κᾶρα, nom. pl. Κᾶρες, οἱ, der Karer, Fem. ep. **Κάειρα** [Κᾶ] u. **Καρίνη**, ἡ, die Karerin, Einw. von **Καρία**, ἡ, einer Landschaft im Südwesten Kleinasiens, zwischen Phrygien u. Lydien, jetzt Ejulet Anatoli. Sie waren ein den Lydern u. Mysern verwandter Volksstamm, der in vorhellenischer Zeit nicht nur an den Küsten des südlichen Kleinasiens, sondern auch auf den Inseln des ägäischen Meeres (z. B. Delos) u. selbst in Hellas (Megara, Hermione, Epidauros) ansässig war, aber von den einwandernden Doriern u. Ioniern hier vertrieben u. auf das asiatische Festland beschränkt wurde. Früher als Seeräuber berüchtigt, später als Miethlinge u. Söldner verachtet, entstand über sie das Sprüchw. οὐδ' ἐν Καρὶ ὁ κίνδυνος κινδυνεύεται, es steht nichts Schlechtes auf dem Spiele. Als kriegerischer Zeus führte Ζεύς den Bein. **Κάριος**, nach Andern καραιός (w. s.) wegen seines gewaltigen Kopfes. Ὁ Κάρ bei Dem. 5, 25 ist Idrieus, karischer Dynast seit 351. Adj. dav. **Κάριος** u. **Καρικός**, 3. u. τὸ **Καρικόν**, verst. πεδίον, ist die karische Ebene, welche der Mäandros durchströmt.

κάρα, ion. u. ep. κάρη, τὸ, verl. aus κάρ, gen. κάρητος, καρήατος, κρατός (von ΚΡΑΣ), κράατος, dat. κάρητι, καρήατι, κάρᾳ u. κρατί, κράατι, acc. sing. ausser κάρα u. κάρη auch κρᾶτα u. κάρ, nom. plur. καρήατα, gen. plur. κράτων, dat. κρασί u. κράτεσφι, acc. κράατα, mit der verl. Nebenf. κάρηνον [ᾰ], τὸ, fast nur im Plur. (dor. κάρᾶνον), das Haupt, der Kopf, ἐπὶ κάρ, auf den Kopf, kopfüber, auch von Thieren, wie in προβάλλων κάρα ἱππικῶν ὀχημάτων, mit dem Kopf der Rossgespanne vorgedrängt, oder vom Theile des Hauptes, dem Gesicht, τὸ δύστηνον, das geblendete. Uebertr. a) vom Leben und der Existenz, ἐν τῷ ἐμῷ κάρᾳ θεός μ' ἔπαισε, der Gott hat mich aufs Haupt geschlagen, od. κινδυνεύματα ἐν τὠμῷ κάρᾳ, d. h. bei denen das Leben auf dem Spiele steht. b) als Umschreibung einer Person od. eines Thieres, sei es im Allgemeinen, sei es als Liebkosung, wie unser „theure Seele", u. ähnl. in ὦ κασίγνητον κάρα, sei es um die erhabene Stellung des Angeredeten zu bezeichnen, ὦ κράτιστον πᾶσιν Οἰδίπου κάρα. c) beim Schwur, wie wenn man beim Haupte des Zeus schwor. d) als höchster, äusserster Theil α) der Berge, Berghaupt, Berggipfel, β) der Städte, die Burgen, γ) ἐπὶ κρατὸς λιμένος, auf der Spitze, oben am Ende des Hafens. *Caput.* Dav. Nebenf. κάρανος, ὁ, Haupt, Oberhaupt, u. als Eigenn. ein Hetäre u. Anführer einer Abtheilung von Söldlingen, später Hipparch im Heere Alexanders d. Gr. (καρανιστήρ und καρανιστής, ὁ, das Leben kostend, u. καρανόω, vollenden.)

καραβοπρόσωπος, 2. mit einem Meerkrabbengesicht.

καρα-δοκέω (δοκεύω), mit vorgestrecktem Kopfe nach etwas sehen, gespannt auf etwas warten, sorgfältig aufmerken od. aufpassen, lauern, τί, u. dies auch mit indir. Nebens. Prägn. καραδοκῶν τὰ πιόντα τραύματα, durch sorgfältiges Aufpassen die Verletzungen abzuwehren suchen, die dem Freunde drohen. *Exspecto, studiose attendo.* (Dav. καραδοκία, ἡ, das Aufpassen, Harren.)

καραιός, 3. grossköpfig, Bein. des Zeus wegen seiner erhabenen Grösse, *capito.*

καρά-τομος [ᾰ], 2. (τέμνω) vom Haupte abgeschnitten, *detonsus.* (Auch: enthauptet, u. καρατόμος, kopfabschneidend. Dav. καρατομέω, enthaupten.) [*regrinus.*

κάρβᾶνος, 2. ausländisch, fremd. *Barbarus, pe-*

καρβάτιναι, αἱ, Bauernschuhe, rohe Schuhe aus einem Stück von rohem Ochsenleder verfertigt u. von den Karern, ihren Erfindern, so benannt. Die hellenischen Landleute trugen sie. *Calcei rustici.*

Κάρδακες, οἱ, eine Art Schwerbewaffneter im persischen Heere, vom persischen Karda, welches mannhaftes, kriegerisches Wesen bedeutet, so benannt. Sie lebten vom Raube, hatten eine eigenthümliche zur Abhärtung dienende Erziehung und waren verpflichtet, von ihrem 20. bis 50. Jahre im Heere zu dienen.

κάρδαμον, τὸ, eine Art Kresse. Die Alten schrieben ihr austrocknende Eigenschaften zu, weshalb sie besonders von den Persern gegessen wurde. *Nasturtium.*

Καρδαμύλη [ῡ], ἡ, 1) Stadt bei Leuktra in Lakonien am messenischen Meerbusen, jetzt Scardamoala. 2) Ort auf Chios (Thuc. 8, 24).

καρδία, ion. **καρδίη**, poet. **κρᾰδία** u. **κραδίη**, ἡ, 1) das Herz, als Theil des menschlichen Körpers, Sitz des Blutumlaufs u. des Lebens. 2) übertr. wie bei uns Herz, a) als Sitz der Leidenschaften u. Gefühle, bes. des Zorns, der Freude u. Traurigkeit, der Kraft, des Muthes u. der Feigheit, ἔξω στηθέων ἐκθρώσκει τινί, das Herz fällt Jmdm vor die Füsse, der Muth geht ihm aus. b) als Sitz des Denkvermögens, Verstand u. Unverstand, überh. Seele, Geist, καρδίας ἐξίσταμαι τὸ δρᾶν, ich trete aus meiner Herzensmeinung heraus, entsage meinem Sinne dergestalt, das ich es thue. 3) der obere Magenmund, der Magen (Thuc. 2, 49). *Cor*, *animus*, *ventriculus*. (Dav. καρδιογνώστης, ὁ, der Herzenskenner.)

Καρδία, ion. **Καρδίη**, ἡ, Stadt an der Westseite des Halses vom thrakischen Chersones, jetzt Karidia. Der Einw. ὁ **Καρδιανός**.

καρδιό-δηκτος, 2. (δάκνω) herzbeissend, herzzerreissend, *animum mordens*. (Dag. καρδιουλκέω, das Herz aus dem Opferthiere herausziehen.)

κάρδοπος, ἡ, Mulde, *mactra*.

Καρδοῦχοι, οἱ, ein wildes, räuberisches Bergvolk in Grossarmenien am linken Ufer des Tigris, an der Grenze von Assyrien, wo jetzt die Kurden od. die Bilbaer (im nördlichen Kurdistan) hausen. Adj. **Καρδούχειος**, 3.

κάρη u. **κάρηνον**, τό, s. κάρα. **Καρία**, ἡ, **Καρικός** u. **Κάριος**, 3. u. **Καρίνη**, ἡ, s. **Κάρ**.

καρη-βαρέω, den Kopf hängen lassen, *nuto capite*. (Auch: drückende Kopfschmerzen haben.)

καρη-κομόωντες, οἱ, ep. ged. aus καρηκομῶντες, hauptharumwallt, Beiw. der Achäer in Bezug auf die langen Haare, die sie zu tragen pflegten, wie man glaubt, ein altes Zeichen ihrer Freiheit und ein Nationalschmuck. Die Thrakier liessen die Haare nur auf dem Scheitel, die Abanten nur auf dem Hinterhaupte wachsen. *Capillati*.

Κάρησος [ᾰ], ὁ, Fluss in Mysien, welcher in den Aesopos fiel, später *Πίτυς*.

καρκαίρω, erdröhnen, erbeben, zittern, τινί, von etwas, *tremo*.

Καρκινῖτις, ιδος, ἡ, Stadt auf dem taurischen Chersones, jetzt Akmeschid.

καρκίνος [ῐ], ὁ, 1) der Krebs. 2) eine Art Fesseln.

Καρμανία, ἡ, das persische Küstenland am persischen Meerbusen u. dem indischen Ocean hin bis Gedrosia, jetzt Kerman u. an der Küste hin Laristan. Die Einw. οἱ **Καρμάνιοι**.

Κάρνεια, τά, ein grosses Nationalfest der Spartaner, in Sparta vom 7ten des Monats **Καρνεῖος** (August—September) als ein Kriegsfest neun Tage lang zu Ehren des Apollon Karneios gefeiert. Während der Feier ruhten alle Waffenkämpfe.

καρός Gen. von κήρ, wie χερός von χείρ, dah. ἐν καρὸς αἴσῃ, gleich dem Tode, s. κήρ. (Dav. καρόομαι, Pass., betäubt werden, von Sinnen kommen.)

Κάρπᾰθος, ἡ, des Verses wegen auch **Κράπᾰθος** [ρᾰ], Insel zwischen Rhodos u. Kreta, jetzt Scarpanto, in dem davon benannten karpathischen Meere (ἐν Καρπάθῳ).

καρπαία, ἡ, ein mimischer Waffentanz der Thessaler, *saltatio armata*.

καρπάλῐμος, 2. (πά, st. ἁρπάλιμος von ἁρπάζω) reissend schnell, eilig, *velox*. Adv. **-μως**, hurtig, eilig. *Celeriter*, *acriter*.

καρπίζω, befruchten, τί, *fecundo*.

Κάρπις, ιος, ὁ, Nebenfluss des Ister, jetzt der Drau.

καρπός, ὁ, 1) die Frucht, sowohl der Bäume u. der Reben als des Feldes, Feldfrüchte, Getreide, auch mit dem Zus. ὁ ἐν τῇ γῇ u. ἐκ γῆς und oft collect. im Sing. Im Bes. Naturalabgaben, Fruchtabtrag. 2) übertr. Erzeugniss, Ertrag, Nutzen. 3) Vorderhand, Handwurzel, d. i. die Gegend der Hand am Knöchel. *Fructus*, *fruges*, *carpus*.

καρπο-φόρος, 2. fruchttragend, fruchtbar. *Fructifer*, *ferax*. (Aehnl. κᾰρπιμος, 3., καρποποιός, 3., καρποτελής, 2., καρποτρόφος, 2. Dav. καρποφορέω, Früchte tragen, gute Werke thun.)

καρπόομαι, Med., für sich Frucht bringen lassen, d. i. Frucht ziehen, Nutzen ziehen, Früchte einernten, beernten, zinsbar machen, ausbeuten, aussaugen, plündern, zu seinem Vortheil gebrauchen, auch überh. davontragen, gewinnen, erwerben, die Folgen empfinden, die Früchte von etwas ernten, geniessen, abs. u. τί u. τινά, u. zwar ἔκ τινος, von etwas. *Fruges colligo*, *fructum percipio*, *vectigalem reddo*, *diripio*, *percipio*, *fruor*. (Act. als Frucht hervorbringen.) Dav.

κάρπωσις, ἡ, Nutzung, Niessbrauch, *fructus*. (Dag. κάρπωμα, τό, die Frucht.)

καρρέζουσα, s. καταρρέζω. **κάρρων**, 2. laked. st. κρείσσων, besser.

κάρτᾰ, Adv., ion. u. poet., stark, sehr, καὶ κάρτα u. καὶ τὸ κ., gar sehr, erst recht. Auch absol. καὶ κάρτα, ἦ κ., ja od. o gewiss, ja wohl. *Valde*, *admodum*, *magnopere*, *quam maxime*, *profecto*, *sane*.

Κάρσος, ὁ, Fluss in Kilikien, jetzt Merkes oder Makersi.

καρτερέω, stark, fest, muthig, standhaft, beharrlich sein, gew. im Schlimmen, z. B. in Mangel, in Strapazen (Xen. Cyr. 7, 5, 56), sich überwinden, sich zurückhalten, ausdauern, ausharren, beharren, abs. od. τινί, ἔν, ἐπί τινι, in, bei etwas, πρός τι, gegen etwas, auch τινά od. τί, Einen od. etwas standhaft ertragen od. aushalten, auch mit ausgel. Obj., es zugeben, Eur. Med. 708, od. mit Adj. ἄσιτος, es ohne Speise aushalten, ohne Speise bleiben, und mit dem Part. unverdrossen oder beharrlich etwas thun, auch über sich gewinnen etwas zu thun, od. mit dem Pass., καρτερήσομεν ὑπὸ σοῦ εὐεργετούμενοι, (scherzh.) wir werden es ertragen, dass du uns wohlthust, od. mit ὥστε u. Inf., Stärke genug besitzen um, od. ὥστε μή, z. B. δύνανται — ἡδόμενοι καρτερεῖν, ὥστε μή, sie wissen sich zu mässigen, um nicht. *Persevero*, *me contineo*, *obduro*, *perfero*. (Vom Part. καρτερῶν Adv. καρτερούντως, beharrlich.) Dav.

καρτέρησις u. **καρτερία**, ἡ, das standhafte Ausdauern, Ertragen, τινός, von etwas, Ausdauer, Beharrlichkeit, Anstrengung, Muth, Standhaftigkeit, Enthaltsamkeit, Selbstüberwindung, Selbstbeherrschung. *Toleratio*, *perseverantia*, *tolerantia laborum*, *fortitudo*, *abstinentia*. (Aehnl. καρτέρημα, τό.)

Καρτέρια, τά, Ort bei Phokäa in Aeolis in Kleinasien.

καρτερικός, 3. im Dulden, im Ertragen geübt, ausharrend, ausdauernd, abgehärtet, abs. u. πρός τι, *tolerans laborum*.

καρτερό-θῡμος, 2. starkmüthig, *forti animo*.

καρτερός u. **κρατερός**, 3. stark, fest, haltbar, gewaltig, heftig, hitzig, gewaltsam, gewaltthätig, mächtig, obherrschend, übergewaltig, drückend, hartnäkkig, hart, grausam, ἔργα, Gewaltthaten, od. auch muthig, tapfer, bes. persönlich stark im Kampfe, auch vorzüglich tapfer (Il. 1, 280), theils abs., theils πρός τι, in etwas, od. τινός, einer Sache mächtig, Meister derselben sein, dah. κ. αὑτοῦ εἶναι od. γίγνεσθαι, sich halten, sich beherrschen, seiner selbst mächtig sein, od. mit Inf. Subst. τὸ

κρατερόν, Gewalt, die Gewaltthat, κατὰ τὸ κ., mit Gewalt, mit Macht, mit Sturm, τὸ καρτερώτατον, der festeste Punkt (eines Landes) od. der tapferste, muthigste Theil (eines Heeres), τὰ καρτερά, die festen Plätze oder Punkte, die Befestigungen, τὰ καρτερώτατα, das Grösste, das Gewaltigste. *Validus*, *arduus*, *acer*, *atrox*, *fortis*. Adv. **καρτερῶς** u. **κρατέρως**, stark, heftig, gewaltig, kraftvoll, nachdrücklich, tüchtig, muthig, tapfer, κρ. ἑστάναι, feststehen, ἔχεο κρ., sei fest, halte dich wacker. *Firmiter*, *constanter*, *fortiter*.

κάρτιστος, s. κράτιστος. **κάρτος**, s. κράτος.

καρτύνω, s. κρατύνω.

Καρυαί, ῶν, αἱ, Stadt in Lakonien unweit der arkadischen Grenze, jetzt Karye.

Καρυανδεύς, έως, ὁ, Einwohner aus Karyanda, einer Insel mit einer gleichnamigen Stadt an der Küste von Karien, jetzt Karakojan.

καρύκεια, ἡ, leckerhafte Speise, *condimentum*. (Aehnl. καρύκη, ἡ.) Dav. [*bicundus*.

καρύκινος [ῠ], 3. blutroth, dunkelroth, *subru-*

κάρυξ u. **καρύσσω**, s. κηρ–.

κάρυον, τὸ, Nuss, τὰ πλατέα, wahrsch. die den Griechen zu Xen. Zeit noch wenig bekannten starknährenden Kastanien. *Nux*, *castanea*. (Dav. καρυοναύτης, ὁ, der Nussschiffer.)

Κάρυστος, ἡ, Stadt auf der südlichen Küste von Euböa, jetzt Caristo. Adj. **Καρύστιος**, 3. δειρὰς Κ., Südwestspitze von Euböa. Die Einw. οἱ **Καρύστιοι**. [dumpf. *Siccus*, *aridus*.

καρφάλεος, 3. trocken, dürr, übertr. vom Klange,

κάρφη, ἡ, u. **κάρφος**, τὸ, alles Gedörrte, wie dürre Reiser, dürre Halme, Heu, Stroh, Spreu. *Festuca*, *foenum*. Von

κάρφω, aor. ep. κάρψα, zusammenziehen, einschrumpfen lassen, dörren, *arefacio*. [*asper*.

καρχαλέος, 3. ep., rauh, scharf, τινί, von etwas,

καρχάρ-όδους, όδοντος, ὁ, ἡ, scharfzähnig, *dentes asperos habens*. (Aehnl. καρχαρόδων, ὁ, von κάρχαρος. 2. scharf, beissig.)

Καρχηδών, όνος, ἡ, wichtige Handelsstadt im Norden Afrikas, Colonie von Tyrus, mit welcher Stadt sie daher auch zwar nicht in Abhängigkeits-, wohl aber in einem Pietätsverhältniss stand. 146 v. Chr. von den Römern zerstört, wurde sie nach einem Plane Cäsars von Augustus etwas weiter landeinwärts wieder aufgebaut, nachdem die Römer bereits 122 v. Chr. unter C. Gracchus 6000 Colonisten dahin abgesandt hatten. Ihre Ruinen finden sich noch beim heutigen Mersa. Die Einw. οἱ **Καρχηδόνιοι**, ein mächtiges, weit verbreitetes Handelsvolk, welches in Libyen bis an den Tritonsee herrschte, u. auch in Sicilien, Korsika u. Sardinien Niederlassungen hatte. Sie kämpften bereits 536 v. Chr. mit den Phokäern zur See. *Carthago*, *Carthaginienses*.

καρχήσιον, τὸ, der obere Theil des Mastbaums, an den die Segelstangen befestigt werden, der Top, *carchesium*.

Κάσανδρος, ὁ, Sohn des Antipatros, der die Wittwe u. Söhne Alexanders vergiften liess u. sich zum König von Makedonien aufwarf.

κασᾶς, ὁ, acc. pl. κασᾶς, ein Reitrock aus einem filzartigen Stoffe, der den ganzen Körper bis auf die Augen verhüllte, *vestis ampla et crassa*.

κασία, ion. **κασίη**, ἡ, die gewürzhafte, wohlriechende Rinde einer Staude in Aegypten, Arabien u. Indien, welche bisw. die Stelle des Zimmts vertrat, *cassia*.

κασίγνητος, 3. poet., brüderlich, schwesterlich. Subst. ὁ u. ἡ **κασίγνητος** u. ἡ **κασιγνήτη** (Dual. τώδε τὼ κασιγνήτω), der leibliche Bruder, die leibliche Schwester, ὁ κ. überh. naher Verwandter, vorzüglich Geschwisterkind. *Fraternus*, *frater*, *soror*.

Κάσιον ὄρος, τὸ, Berg od. Sanddünenhügel zwischen Arabien u. Aegypten, unweit Pelusium, jetzt El Kas od. El Katieh.

κάσις [⏑⏑], ὁ, voc. κάσι, der Bruder, übertr. ἡ κάσις, die Schwester, vom Staube. *Frater*, *soror*.

Κασμένη, ἡ, u. **Κασμέναι**, αἱ, Stadt im Süden von Sicilien, Gründung der Syrakusier ums J. 643 v. Chr., viell. jetzt Cacciola.

Κάσος [ᾰ], ἡ, Insel bei Kos, jetzt Casso.

Κασπάτυρος, ἡ, Stadt in Paktyke in Indien, am Gureus (Kameh), nach Her. am Indus, weil der Gureus sich nördlich in den Indus ergiesst, j. Cabul.

Κάσπιος, 3. kaspisch, 1) ἡ Κασπία θάλασσα, das kaspische Meer, bes. der westl. Theil desselben, indem der östl. auch das hyrkanische Meer hiess. 2) αἱ Κάσπιαι πύλαι, *Caspiae pylae*, das kaspische Thor, berühmter Engpass über das kaspische Gebirge (jetzt Siah-Koh), der den einzigen Weg aus dem nordwestl. Asien in die nordöstl. Provinzen des Perserreiches u. nach Indien bildet, zwischen dem jetzigen Karka Koh und Siah Koh. 3) οἱ **Κάσπιοι**, die Kaspier, wohnhaft im östl. Medien, gegen Parthien hin.

Κασσάνδρα, ep. **Κασσάνδρη**, ἡ, Tochter des Priamos u. unglückliche Prophetin, welche nach der Eroberung Trojas Sklavin des Agamemnon u. von der Klytämnestra zugleich mit Agamemnon in Mykenä ermordet wurde.

Κασσιτερίδες νῆσοι, αἱ, die Zinninseln, d. i. die sorlingischen od. überh. britannischen Inseln.

κασσίτερος, ὁ, das Zinn, bei Hom. bes. zur Verzierung dienend, so dass auch die Beinschienen, welche von Zinn (κασσιτέροιο) genannt werden, wohl nur zum Schmuck verzinnt oder überzinnt waren, da sonst das Zinn zu weich ist, um Schutz gegen die Angriffswaffen zu gewähren; *plumbum album*.

Κασταλία, ἡ, heilige Quelle am Parnass bei Delphi, welche von den Phädriadischen Felsen (nördl. von Delphi) herab in den Fluss Pleistos (Siccalista) u. mit ihm in den Hafen von Krisa sich ergiesst. [κατέχω.

καστορνῦσα, s. καταστορέννυμι. **κάσχεθε**, s.

Καστωλοῦ πεδίον, τὸ, die kastolische Ebene in Lydien, der Sammelplatz für den grössten Theil der persischen Truppen Vorderasiens.

Κάστωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Königs Tyndareos u. der Leda, nach der Sage des Zeus, Bruder des Polydeukes (beide zusammen heissen οἱ Διόσκουροι, w. s.), berühmt als Rossetummler, der an der kalydonischen Jagd u. dem Argonautenzuge Theil nahm. Er war sterblich geboren, und als er vom Idas getödtet wurde, theilte Polydeukes mit der Erlaubniss des Zeus die Unsterblichkeit mit ihm. Abwechselnd brachten beide einen Tag auf der Oberwelt u. in der Unterwelt zu. 2) sonst. Eigenn.

κάστωρ, ορος, ὁ, der Biber, *fiber*.

κατά (u. wenn es seinem Subjecte nachsteht, **κάτα**), Präp. mit dem Gen. u. Acc. Grundbdtg.: von oben nach unten herab, I) mit dem Gen. 1) vom Raume: von — herab, hinunter, hinab von, über — herab, unter, hinab von etwas, nieder — auf, auf od. in — herab, hinab auf etwas, niederwärts in, auf,

hinein, unter, in, nach, κατ' ὀφθαλμῶν — κέχυτο, war über die Augen herab verbreitet, lag über den Augen, κατ' ἄκρης, von der obersten Spitze nach unten, gänzlich, u. so auch bildl. πατάσσειν κατὰ κόρρης, hinter die Ohren schlagen, eine Ohrfeige geben. 2) übertr. in Beziehung auf, in, auf, κατά τινος λέγειν, d. h. von, über Jmdn, u. κατά τινος ὀμνύναι, auf etwas schwören, insofern der Schwur, wenn er nicht gehalten wird, als Fluch auf Jmdn fällt, meist jedoch zur Bezeichnung der feindlichen Einwirkung: wider, gegen Jmdn od. etwas, zu Jmds Nachtheil. II) mit dem Acc. 1) vom Raume: zur Angabe der Ausdehnung u. Verbreitung über den ganzen Raum eines Gegenstandes hin, u. zwar zunächst in der Richtung von oben nach unten, also: über — hin, darüber, daran — hinab, überh. durch — hin, hinüber — hin, nach etwas od. Jmdn hin, längs, entlang, gegenüber, in der Gegend bei, in der Nähe von, hinterher, hinzu, nach, d. i. der Spur folgend, in, an, auf, zu, bei, vor, gegen, κατ' οὐρον, in die Luft, κατὰ θάλατταν, zur See, zu Wasser. κατὰ πόλιν, zu Hause, in die Heimath, ähnl. κατ' οἶκον, doch heisst dies auch, im Hause, drinnen, u. ὁ κατ' οἶκον, ein Hausbewohner, κατ' οἴκους heisst stets drinnen, κατὰ πρύμναν, dem Hintertheile zu, gegenüber, οἱ κατά τινα u. τὸ κατά τινα, die Jmdn entgegen, gegenüber Stehenden, οἱ κατὰ σφᾶς, ihre Gegner, aber τὰ κατὰ τὴν χώραν, was auf dem Felde (das Feld hinab) ist, was das Feld hervorbringt, κατὰ τὸ αὐτό, auf demselben Punkte, dah. κατὰ τὠυτὸ γίγνεσθαι, übereinstimmen. 2) von der Zeit: eigtl. in der Nähe der Zeit, ungefähr, um, zur Zeit von, od. durch einen Zeitraum hin, während, über, zu, bei, κατὰ φῶς od. κατ' ἦμαρ, καθ' ἡμέραν, bei Tage, am Tage, καθ' ἑκάστην ἡμέραν u. καθ' ἡμέραν, an jedem Tag, täglich, ὁ καθ' ἡμ., der tägliche, gewöhnliche, καθ' ἐνιαυτόν, jährlich, u. so ähnl. bei Zahlbestimmungen: κατὰ ὀκτακόσια, gegen, ungefähr achthundert, κατ' ουδέν, fast nichts, κατὰ τὴν Καμβύσεω νοῦσον, ungefähr um die Zeit, da K. krank war, οἱ κατ' ἐμέ, meine Altersgenossen, οἱ κατ' ἑαυτοὺς ἄνθρωποι, seine Zeitgenossen, κατὰ τὸ αὐτό, zu derselben Zeit, κατ' ἀρχάς, zu Anfang, anfangs. 3) zur Angabe des Zweckes, der Absicht, der Angemessenheit, der Art u. Weise, in Rücksicht, in Ansehung, in Betreff, wegen, um — willen, aus, gemäss, zufolge, nach, im Verhältniss zu, dah. bald: so viel, so gross wie, bald: nach Art Jmds od. von etwas, κατὰ τί; worin? in welchem Punkte? von welcher Seite? inwiefern? κατ' οὐδέν, in keiner Rücksicht, in keinem Stücke, κατ' ἄλλο οὐδέν, aus keinem andern Grunde, κατὰ τοῦτο, κατὰ ταῦτα, in Rücksicht darauf, deshalb, diesem gemäss, καθ' ὅ τι ἄν, auf gewisse Art, in irgend einer Rücksicht, κατά σε, nach deiner Art, κατὰ λόγον, nach Verhältniss, καθ' ἅ, so wie, = καθά, u. ion. dafür κατά, κατὰ ταὐτά, auf eben diese Weise, ebenso, κατὰ τοὺς ἄλλους, wie die andern, κατὰ τὸν πατέρα, väterlicher Seits, wie sein Vater, dah. adverb. κατὰ δύναμιν od. κὰδ δύναμιν, nach Kräften, nach Vermögen, κατὰ πόδας, im Laufe, κατὰ τὸ δῆγμα, durch Beissen, καθ' ἡσυχίαν, in Ruhe, ruhig, κατὰ κέρας, in Kolonne, in langem Zuge, κατὰ πρόσωπον, von vorn, gegenüber; ähnl. κατ' ἀντιπέρας, gegenüber, κατ' ὀρθόν, in die rechte Bahn, recht, κατὰ τάχος, in Eile, mit Schnelligkeit, κατὰ γλῶσσαν, dem Worte nach, durch Mittheilung von andern, κατὰ πρέσβειαν, durch eine Gesandtschaft, τὰ κατὰ Θήβας, Theben u. seine Beziehungen, seine Angelegenheiten, τὰ καθ' ἡδονήν, das auf das Angenehme Bezügliche, d. i. das Angenehme, τὸ καθ' ἑαυτόν, was ihn betrifft, auf ihn ankommt, τὸ κατά τινα, der Vorfall mit Jmdm, κατὰ σφέας, für sich, d. h. nach einzelnen Stämmen u. Geschlechtern, καθ' αὑτόν, für sich, abgesondert, allein, doch auch zu seiner Zeit, καθ' ἑαυτό, an u. für sich, αὐτοὶ καθ' αὑτούς, freiwillig, κατὰ μικρόν, allmälig, κατὰ πολύ, bei weitem, κατ' ὀλίγα, wenig. Bes. steht es so a) nach Compar. μᾶλλον ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπίνην σοφίαν ὠφελεῖσθαι, grössern Nutzen erlangen, als man von menschl. Einsicht erwarten kann, d. i. sich durch übermenschliche Weisheit berathen lassen, μείζω ἢ κατὰ δύναμιν, mehr als menschliche Kräfte leisten können, πλείω od. στενώτερα ἢ κατὰ τὸ πλῆθος, in grösserer Anzahl od. zu eng, als im Verhältniss zur Menge, d. h. nach (unsrer) Menge zu gross, zu eng, βελτίονος ἢ κατ' ἄνθρωπον νομοθέτου εἶναι, einen mehr als menschlichen Gesetzgeber anzeigen, μεῖζον ἢ κατ' ἄνδρα, stolzer als sich für einen Menschen ziemt, μείζω ἢ κατὰ δάκρυα, mehr als dass es hinreichend beweint werden könnte. b) zur Bezeichnung der Vertheilung u. Vereinzelung eines Ganzen in mehrere kleine Theile, also distributiv, κατὰ πόλεις, städteweise, ähnl. κατὰ κώμας, d. h. ohne das Band einer Staatsgemeinde, κατὰ λόχους, Abtheilung für Abtheilung, κατ' ἴλας, geschwaderweise, κατὰ τάξεις, nach Centurien, καθ' ἕν, einzeln, καθ' ἕνα, immer nur einer, einzeln, καθ' ἓν ἕκαστον, Stück für Stück, je eines für sich, κατ' ὀλίγας (ναῦς), in kleinen Abtheilungen. Es verliert in dieser Bedeutung zuweilen ganz seinen Charakter als Präposition, z. B. in κατὰ μίαν ἑκάστην πωλέεσκε. — Wo es als Adv. zu stehen scheint, wird es richtiger als zum Verbum gehörig u. in tmesi stehend betrachtet. *Sub, subter, desuper, de, circa, ad, prope, e regione, secundum.*

κᾆτα, Krasis von καὶ εἶτα.

κατα-βαίνω, f. καταβήσομαι, aor. 2. κατέβην, 3 plur. dor. u. ep. κατέβαν, 1 plur. conj. καταβείομεν, ep. st. καταβῶμεν, imper. κατάβηθι, aor. 1. med. κατεβησάμην, mit ep. Formen κατεβήσετο u. imp. καταβήσεο, I) intr. 1) hinab-, herabsteigen, -schreiten, -springen, -kommen, -marschiren, absteigen, sich begeben, abs. od. τινός, ἐκ, ἀπό τινος, von etwas od. Jmdm, τί, ἐς, ἐπί τι, wohin, ἐντός τινος, innerhalb von etwas, παρά τινα, zu Jmdm. Bes. a) aus der Stadt aufs Land, auf die Ebene, ans Ufer, od. aus dem Binnenlande nach der Küste, in ein Küstenland, nach dem Meere, nicht minder von der Hauptstadt, insb. vom Könige aus in die Provinz, od. wenn die Hauptstadt niedriger u. mehr dem Meere zu lag, wie z. B. Athen, auch in die Hauptstadt, ähnl. von Sparta u. selbst von Rom (von Alba aus), od. nach Argos, weil dieses in einer Thalebene lag. Im Bes. in der Stadt: auf das Forum, auf den Markt hinabgehen, weil in Rom z. B. das Forum zwischen den Hügeln (Capitol u. Palatin, eigtl. Velia) lag, od. in Sparta die Agora am Fusse der Akropolis, od. nach Kynosarges in Athen, weil dieses mehr dem Ufer zu lag, dah. auch κ. εἰς τὸ ἀρχεῖον, weil dieses auf dem Markte lag, u. ἐπὶ δίκην, ἐπὶ τὸν δῆμον, weil Prozesse u. Comitien auf dem Markte od. Fo-

rum vor sich gingen. Man brauchte deshalb das Wort auch ohne Zusatz für: vor Gericht erscheinen, sich stellen. b) sich auf den niedriger gelegenen Kampfplatz od. die Arena begeben, um zu kämpfen, mit u. ohne εἰς ἀγῶνα, ἐπὶ μάχῃ, dah. auch ohne Zusatz, zum Kampf ausziehen od. sich ins Lager begeben. c) vom Redner, herabsteigen, die Rednerbühne verlassen. 2) übertr. a) sich zu etwas herablassen, auf etwas einlassen, od. im Verlauf od. am Ende der Rede auf etwas zu sprechen kommen, indem so die Rede mit einem Wege von oben nach unten verglichen wird, theils εἴς τι, theils mit dem Part., mit etwas endigen. b) von Sachen, von einem Obern herkommen, τροφὴ παρὰ βασιλέως, von Subsidien, die vom König (von Persien) kommen. II) trans. mit Acc. a) an einer Sache (τί) hinabgehen, an etwas hinabsteigen. b) ὑπερῷϊα, das Obergemach, d. i. vom Obergemach hinabsteigen. *Descendo.*

κατα-βακχιόομαι, bakchisch begeistert sein, schwärmen, κλάδοισιν, in Bekränzung mit Zweigen, *furore Bacchico correptus sum.*

κατα-βάλλω, aor. 2. κατέβαλον, ep. 3 sing. κάββαλε st. κατέβαλε, (auch in tmesi), 1) a) herab-, herunter-, hinabwerfen, -stossen, -stürzen, -schleudern, niederreissen, umstürzen, niederwerfen, zu Boden strecken, erlegen, tödten, schlachten (z. B. Opferthiere), auch durcheinander werfen, τί oder τινά, u. zwar εἴς τι, ἐπί τινος u. ἐπί τι, auf od. vor etwas, ὥς τινα, zu Jmdm, τινί, Jmdm, ἀπό τινος, von etwas. b) übertr. α) herabsetzen, verkleinern, geringer darstellen. β) fallen lassen, senken, τινά u. τί, u. zwar παρά τινι. γ) den Grund zu etwas legen, Urheber sein, begründen, beginnen, τί, z. B. φάτιν. δ) niederlegen, hinterlegen, erlegen, bezahlen, τί, u. zwar ἔν τινι u. εἴς τι. ε) hinunterschaffen, -bringen, herab (an die Seeküste) transportiren, τί τινι. ζ) in einen Zustand versetzen, wohin versetzen od. bringen, τινὰ εἴς τι. 2) a) abwerfen, wegwerfen, von sich werfen, τί. b) übertr. α) zurückweisen. β) abwerfen, eintragen, einbringen. *Deiicio, everto, prosterno, detrecto, depono, solvo, repudio.*

κατα-βαρέω, durch seine Last niederdrücken, hinabziehen, τινά, *pondere deprimo.* (Auch: belästigen. Aehnl. καταβαρύνω.)

κατάβασις, ἡ, (καταβαίνω) a) das Herabgehen, Herabsteigen, bes. der Zug, die Rückkehr aus dem höher gelegenen Binnenlande nach der Meeresküste, ἀπό τινος, u. zwar ἄχρι, εἴς τι. b) der Hinabgang, der Weg herab, ἀπό τινος, von etwas, ὑπό τι, unter etwas hin, u. εἴς τι, zu etwas. *Descensus, locus, ubi descenditur.*

κατα-βεβαιόομαι, Med., fest versichern, mit Acc. c. inf., *affirmo.*

καταβείομεν, καταβήσεο, s. καταβαίνω.

κατα-βιάζομαι, Depon. med., bewältigen, bezwingen, mit fortreissen, τινά, *vi compello.*

κατα-βιβάζω, heruntergehen oder herabsteigen heissen od. lassen, herabzukommen nöthigen, wohin bringen, übertr. zu etwas (näml. πρὸς τὴν θάλασσαν) locken, τινά, u. zwar ἀπό, ἔκ τινος u. εἴς, πρός τι. *Cogo, curo s. iubeo, ut aliquis descendat, deduco, demitto.*

κατα-βιβρώσκω, pf. pass. καταβέβρωμαι, aor. 1. κατεβρώθην, verzehren, aufzehren, auffressen, *exedo.*

κατα-βιόω, verleben, hinbringen, abs. oder ἔν [τινι u. βίον. *Vivo, dego.*

κατα-βλακεύω, vernachlässigen, aus Nachlässigkeit versehen, verderben, τί, etwas, *per inertiam perdo.* (Aehnl. καταβλάπτω, beschädigen, verletzen. καταβλέπω, von oben herabsehen. καταβληχάομαι, anblöken, sehr blöken.)

κατα-βλώσκω, poet., nur Präs., durchgehen, durchschreiten, τί, *pervado.*

κατα-βοάω, f. ion. καταβώσομαι, schreien, schimpfen, sich beschweren, Einen anschreien, sich über ihn od. etwas beschweren, ihn beschuldigen, abs. od. τινά u. τί, Jmdn od. etwas, πρός τινα, gegen Einen, περί τινος, über etwas, od. mit ὡς u. Part. od. mit folg. ὅτι od. ὥστε mit dem Inf. *Vociferor, deploro, conviciis insector, accuso.* Dav.

καταβοή, ἡ, Geschrei, Ruf, Gerücht, dah. epexeg. τὸ λέγεσθαι, u. zwar ἔς τι, das wohin gedrungene (Thuc. 8, 87), gew. Anklage, Verleumdung, τινός, gegen Einen. *Fama, convicium, criminatio.* (Aehnl. καταβόησις, ἡ.)

καταβολή, ἡ, (καταβάλλω) der Anfall, πυρετοῦ, Fieberanfall, *incursus.* (Auch: das Grundlegen, Gründen, Schaffen, ferner das Erlegen, Bezahlen, und im Bes. eine Augenkrankheit, gew. Katarakt genannt.)

καταβρόξειεν, Opt. aor. act. von καταβρόχω, verschlucken, hinabschlucken, *deglutio.* (Aehnl. καταβροχθίζω. Dag. καταβόσκω, abhüten. καταβόστρυχος, 2. lockenreich. καταβραβεύω, als Kampfrichter gegen Einen entscheiden, verurtheilen, betrügen. καταβρίθω, durch eine Last niederdrücken, belasten, überwiegen.)

κατα-βυρσόω, mit Fellen überziehen, in eine Thierhaut wickeln, τί u. τινά. *Corio contego, in culeum insuo.*

κατ-αγγέλλω, ankündigen, verkündigen, ansagen, anzeigen, τί, u. zwar τινί. *Indico, defero.* (Dav. καταγγελεύς, ὁ, der da meldet od. verkündigt, u. καταγγελία, ἡ, die Ankündigung.)

κατάγγελτος, 2. verrathen, *is, de quo aliquid nunciatur.*

κατά-γειος u. ion. **κατάγαιος**, 2. (γῆ) 1) unter der Erde, in die Erde hineingebaut mit dem Eingang von oben, unterirdisch. 2) auf der Erde, auf dem Lande, Beiw. zu στρουθός, als Bezeichnung des Strausses, da στρουθός ohne Zusatz in der Regel Sperling heisst. *Subterraneus, terrestris.*

καταγέλαστος, 2. lächerlich, belachenswerth, verächtlich, abs. u. τινί, durch od. wegen etwas. *Irridendus, ridiculus.* Adv. **-στως**, lächerlich, *ridicule.* Von

κατα-γελάω, f. -γελάσομαι, verlachen, hohnlachen, durch Lachen seine Freude äussern, auslachen, verhöhnen, verspotten, verachten, theils abs. καταγελῶν, spottweise, theils τινός, τινί, τινά u. τί (dah. auch im Pass.), u. oft mit Part. u. ὡς, od. mit ὡς, εἰ u. Nebens. *Derideo, rideo, irrideo.*

κατά-γελως, ωτος, ὁ, der Spott, Hohn, τινός, Jmds, auch das lächerliche Ende einer Sache. *Irrisio, exitus ridiculus.*

κατα-γηράσκω u. **καταγηράω**, altern, alt werden, abs. u. ἔν τινι, in etwas, *senesco.* (Dag. καταγέμω, überladen sein mit etwas.)

καταγίζω, s. καθαγίζω. **καταγινέω**, s. κατάγω. (καταγίγνομαι, sich aufhalten, verweilen.)

κατα-γιγνώσκω u. **καταγινώσκω**, fut. καταγνώσομαι, 1) abmerken, wahrnehmen, kennen lernen, erfahren, erleben, bes. Nachtheiliges, dah. eine schlechte Meinung hegen, in Verdacht haben, zumuthen, ἑαυτοῦ, sich selbst bewusst sein, abs. u. τί od. mit Inf. od. Nebens. mit ὡς, u. zwar τι-

νός, an Einem, dah. *τινός* mit Inf., auch *τινά* mit Part., od. *τινός τι*, *τινὸς ἐπί τινι*. 2) aussprechen, urtheilen, bes. zu Jmds Nachtheil, also vorwerfen, beschuldigen, zum Nachtheil entscheiden, verurtheilen, abs. od. *τινός*, Jmdn od. etwas, u. *τί*, zu etwas, dah. *πολλὴν ἐμοῦ κατέγνωκας δυστυχίαν*, du hältst mich für sehr unglücklich, doch auch *τὶ κατά τινος* od. mit Inf. Im Pass. *θάνατος αὐτοῦ κατεγνώσθη*, der Tod ist gegen ihn erkannt worden. *Cognosco*, *reperio*, *iudico*, *condemno*.

κάταγμα, *τὸ*, Flocken, *villus*.

κατ-άγνῡμι, aor. *κατέαξα*, ion. *κατῆξα*, pf. 2. *κατέᾱγα*, ion. *κατέηγα* in pass. Bdtg, (auch in tmesi), zerbrechen, zerschlagen, zertrümmern, zerschmettern, *τί* u. *τινά τινος*, Einen in Ansehung von etwas, an etwas, *τινὰ τῆς κεφαλῆς*, Einem den Kopf einschlagen. Im Pass. *κατεαγὼς τὴν κλεῖν*, Einer mit zerbrochenem Schlüsselbein, *τὰ ὦτα*, an Ohren zerschlagen, von Faustkämpfern; übertr. *ὁ κατεαγώς*, geschwächt, Schwächling. *Frango*, *diffringo*.

κατάγνωσις, *ἡ*, (*καταγιγνώσκω*) 1) Annahme, Voraussetzung, *τινός*, von etwas. 2) Verurtheilung, *τινός*, zu etwas. *Iudicium*, *condemnatio*.

κατα-γοητεύω, behexen, bezaubern, blenden, verblenden, überlisten, *τινά*. Pass., mir wird Blendwerk, blauer Dunst vorgemacht. *Praestigiis decipio*, *oculos praestringo*, *decipio*.

κατ-αγορεύω, anzeigen, verrathen, *τί τινι*, *de*-[*nuncio*.

κατα-γράφω, 1) zerkratzen, kratzen, abs. 2) abzeichnen, malen, *τί*. 3) niederschreiben, verzeichnen, *τινά*, od. zuschreiben, schriftlich zueignen, *τί*. *Dilacero*, *delineo*, *in tabulas refero*. (Dav. *κατάγραφος*, 2. bemalt.)

κατα-γυμνάζω, sehr üben durch Uebung gewöhnen, *τινά* mit Inf., u. zwar *τινί*, durch etwas, *exerceo*.

κατ-άγω (auch in tmesi) f. *κατάξω*, ep. Inf. *καταξέμεν*, perf. *κατήοχα*, mit der ion. Nebenf. **κατ-αγῑνέω**, I) Act. (u. Pass.), hinabführen, herabführen, herabbringen, hinabgeleiten, herabbiegen, herabziehen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *εἴς τι*; überh. wohin führen, bringen, wohin treiben, treiben, eintreiben, u. zwar eigtl. von einem wirklich höher gelegenen od. als höher liegend gedachten Punkte aus, dah. vom Lande zum Meere od. zu den Schiffen, von den Bergen herab ins Haus, dah. auch Einen ins Marsfeld herab zur Wahl als Bewerber führen, d. i. stellen, oder Einen ins Gefängniss abführen. Im Bes. a) etwas als Beute davonführen, so *φρόνιν*, eine Klugheitsmaassregel gleichsam als Beute (vom hochgelegenen Troja) herab od. zurückbringen, od. *θρίαμβον*, einen Triumph halten, eigtl. aus dem Kriege davongetragen haben u. nun durch die Strassen dahinführen, *ναῦν*, ein Schiff in den Hafen führen, einlaufen lassen, u. im feindl. Sinne, Schiffe u. Matrosen aufbringen, kapern, dah. auch verschlagen (*τινὰ Κρήτηνδε*), od. den Wind und damit die Wellen vom Meere her dem festen Lande zubringen. b) Verbannte ins Vaterland u. in ihre ehemaligen Rechte, also nach Befinden auch zur Herrschaft zurückführen, zurückkommen lassen, zurückrufen, mit u. ohne *φυγάδας*, auch überh. Einen Ehren halber in die Stadt od. zu sich rufen. c) Einen in einen Zustand bringen od. versetzen, od. etwas wohin einführen, bringen. Constr. *τινά* od. *τί*, u. zwar *εἴς*, *ἐπί τι*, *ὥς τινα*, *ἔκ*, *ἀπό τινος*. II) Med. und Pass., 1) herab (in die Ebene) zum Kampfe ziehen, überh. wohin rücken, wo einkehren, zurückkehren, *εἴς*, *ἐπί τι*, *ἔκ τινος*. 2) von der hohen See in den Hafen hinabfahren, einlaufen, im Gegens. zu *ἀνάγεσθαι*, von Schiffen u. Schiffenden, im letztern Falle auch mit hinzugef. *νηΐ*, theils abs., theils *τί* od. *ἔς τι*, u. ähnl. *Ἰθάκηνδε*, wohin. *Deduco*, *reduco*, *devertor*, *appello*. Dav.

καταγωγή, *ἡ*, u. **καταγώγιον**, *τὸ*, 1) die Landung. 2) Rastort, Einkehr, Herberge. *Appulsus*, *diversorium*.

κατ-ἄγωνίζομαι, Depon. med., niederkämpfen, überwältigen, besiegen, bezwingen, *τινά*, *debello*.

κατα-δαίομαι (in tmesi), f. *δάσομαι*, zertheilen, zerreissen, *distraho*. Aehnl. *καταδάκνω* (in tmesi), zerbeissen, u. *καταδαίνυμι*, verspeisen.

κατα-δακρύω [ῡ], 1) intrans., weinen, Thränen vergiessen. 2) trans., beweinen, *τί*. *Fleo*, *defleo*.

κατα-δαμάζομαι, Med., überwältigen, *τινά*, *perdomo*.

κατα-δαπανάω, verwenden, verbrauchen, *τί*, u. zwar *εἴς τι*, überh. aufzehren. *Absumo*, *insumo*, *consumo*.

κατα-δάπτω, poet., zerreissen, zerfleischen, *τί*, übertr. *ἦτορ*, d. i. verwunden, *dilanio*.

κατα-δαρθάνω, pf. *καταδεδάρθηκα*, aor. *κατέδαρθον*, ep. *κατέδρᾰθον*, 3 dual. ep. *καδδραθέτην* st. *κατεδρ.*, conj. *καταδραθῶ* (gleich als von *-εδράθην*), einschlafen, schlafen, abs., doch auch *τοιόνδε* d. i. *ὕπνον*, d. h. so fest, *πολύ*, viel od. lange, dag. *μίαν νύκτα*, eine Nacht. *Obdormisco*, *dormio*.

κατα-δεέστερον, Compar. des Adv. *καταδεῶ*; von *καταδεής* (mangelhaft), dürftiger, minder, *κ. πράττειν*, sich in schlechtern Umständen befinden, *κ. οὐδένων*, nicht weniger als irgend ein Anderer. *Deterius*, *minus*.

κατα-δείδω, nur Aor. *κατέδεισα*, sehr fürchten, in Schrecken sein, befürchten, theils abs., theils *τί* od. mit Inf., *extimesco*.

κατα-δείκνῡμι, part. aor. ion. *καταδέξας*, darthun, bekannt machen, aufdecken, entdecken, auch einführen, *τί* oder mit Inf. Im Pass. *κατεδέδεκτο ἐοῦσα οὐδὲν χρηστή*, er bewies sich nicht glückbringend. *Monstro*, *ostendo*, *doceo*.

κατα-δειλιάω, aus Furcht od. Feigheit versehen, vernachlässigen, *τί*, *per ignaviam pessumdo*.

κατα-δέομαι, Depon. pass., erbitten, durch Bitten beschwichtigen, *τινός*, Jmdn, *deprecor*.

κατα-δέρκομαι, poet. Depon. mit Aor. pass., niedersehen, *τινα*, auf Jmdn, übertr. mit ansehen, erleben, *τί*, *intueor*.

κατα-δεύω, poet., befeuchten, benetzen, *τί τινος*, etwas mit etwas, *perfundo*.

κατα-δέχομαι, Depon. med., aufnehmen, auffangen, *τί*, u. zwar *τινί*, in etwas. Insbes. einen Verbannten wieder ins Vaterland zulassen, wie *κατάγω*. *Excipio*, *recipio*.

κατα-δέω (auch in tmesi), 1) anbinden, anknüpfen, festbinden, *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινί*, mit etwas, *ἐπί τινι*, an etwas, *ἔν τινι*, in etwas, im Bes. *ἐν δεσμῷ*, in Fesseln legen, dah. *τοὺς ἄλλους κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ*, d. h. *δέσιν*, was aus *κατέδησαν* zu entnehmen ist, in Bande auf den Tod legen, u. so auch ohne allen Zusatz, Jmdn in Fesseln legen, fesseln. 2) Es heisst dah. auch überh. verurtheilen u. steht in diesem Sinne mit folg. Inf., ferner zubinden, zuschnüren, versperren, hemmen, *τί* u. *τινί*, mit etwas. Im Bes. Kisten u. Thüren

mit Riemen schliessen, wie es geschah, ehe die Schlüssel erfunden waren, wobei so künstliche Knoten geschlungen wurden, dass sie nicht leicht ein Anderer lösen konnte, τί. *Obligo*, *in vincula coniicio*, *vinculis constringo*, *condemno*. (Dav. κατάδεσμος, ὁ, Zauberknoten.)

κατα-δέω, ermangeln, τινός, einer Sache, und zwar τινός, an etwas, z. B. εἴκοσι ποδῶν καταδέουσαν κῶλον ἕκαστον τριῶν πλέθρων, es mangeln ihr an jeder Seite 20 Fuss an drei Plethren, od. πεντεκαίδεκα σταδίων, ὡς μὴ εἶναι u. s. w., es fehlen (dem Wege) funfzehn Stadien zu einem Wege von u. s. w., od. ἐς τὸν ἀριθμόν od. blos τινός, καταδέουσαι μιῆς χιλιάδος ἕνδεκα — μυριάδες, d. h. 110000 weniger 1000, also 109000. *Indigeo*, *careo*.

κατά-δηλος, 2. 1) von oben her (ὑπό τινος) sichtbar, τινί. 2) über die ganze Oberfläche hin wahrnehmbar, sehr deutlich, ganz offenbar, offenkundig, sonnenklar, auch beim Subj. κατάδηλος γίγνεσθαι, εἶναι, erkannt werden, bekunden, nicht verhehlen, theils absol., theils τινί, Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, in etwas, od. mit folg. ὅτι, ὡς od. mit Part. od. Inf., λέγεται κατάδηλος εἶναι αἰσχυνθείς, er soll sich offenbar geschämt haben, κατάδηλοι γίγνονται ὅτι ἔσωζον, es zeigt sich, dass sie behalten haben. Subst. τὸ κατάδηλον, die Entdeckung. *Conspicuus*, *manifestus*.

κατα-δημαγωγέω, durch sein Benehmen das Volk, die Menge (τοὺς πολλούς) gewinnen. Im Pass. a) vom Volke, gewonnen durch eine Persönlichkeit bestochen werden. b) von polit. Gegnern, an Gunst, Einfluss übertroffen, aus dem Sattel gehoben werden beim Volke, τινί, durch etwas. *Populi gratiam mihi concilio*, *demulceor*, *gratia cedo*.

κατα-δημοβορέω, eigtl. des Volkes Güter verzehren, dann im Volke od. gemeinsam verzehren. *publice devoro*.

κατα-διαιτάομαι, Med., δίαιταν τινος, sich eine schiedsrichterliche Entscheidung auswirken, näml. als Partei gegen Jmdn, *arbitratus iudicium contra aliquem obtineo*. (Im Act. schiedsrichterlich gegen Einen entscheiden.)

κατα-δίδωμι, 3 sing. praes. ion. οῖ, intrans., sich hinabergiessen, *defluo*. (Dag. καταδιαφθείρω, verstärktes διαφθείρω.)

κατα-δικάζω, I) Act. u. Pass., 1) einen Richterspruch wider Einen thun, gegen Einen erkennen, ihn verurtheilen, τινός, Einen, u. τί, zu etwas, od. mit Inf. 2) durch seinen Ausspruch erklären, mit folg. ὅτι. II) Med., a) sich (*sibi*) etwas (τί) zusprechen, zuerkennen, u. zwar von Jmdm (τινός), also Jmdm etwas (eine Geldstrafe) zuerkennen (zu seinem Vortheil). b) ein Urtheil auswirken gegen Jmdn, abs. u. τινός, gegen Einen. *Condemno*. *iudicio meo declaro*, *iudicio vinco*.

καταδίκη, ἡ, Strafe, Busse, bes. Geldstrafe, *mulcta*.

κατα-διώκω, verfolgen, fortjagen, abs. oder τί u. τινά, u. zwar ἐς u. ἐπί τι, wohin, *persequor*.

κατα-δοκέω und **καταδοξάζω**, 1) gegen den wahren Sachverhalt, anders als wie sich später die Sache ausgewiesen hat, meinen od. urtheilen, überh. errathen, vermuthen, abs. 2) gegen Einen eine ungünstige Meinung, Verdacht haben, ihm etwas Schlimmes zutrauen, abs. od. mit Acc. u. Dat. c. inf. *Opinor*, *suspicor*.

κατα-δουλόω, 1) Act. u. Pass., unterjochen, unterwerfen, unterthan machen, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med., zu seinem Sklaven machen, sich (*sibi*) unterwerfen, unterjochen, überh. von sich abhängig machen, τινά u. τί, u. zwar τινί, durch etwas. *In servitutem redigo*, *subigo*. (Aehnl. καταδυναστεύω.)

καταδούλωσις, ἡ, Knechtung, Unterjochung, Unterwerfung, τινός, Jmds od. von etwas, τινί, unter Jmdn, *servitus imponenda*.

Κατάδουπα, τά, die sogenannte kleine Katarakte des Nils, die zehnte u. letzte nach Norden zu, jetzt Schellâl (d. i. Katarakte).

καταδραθῶ, s. καταδαρθάνω. **καταδραμεῖν**, s. κατατρέχω.

κατα-δρέπω, abpflücken, τί τινος, etwas von etwas. *demeto*. (Dag. καταδυσωπέω, erflehen.)

καταδρομή, ἡ, (κατατρέχω, καταδραμεῖν) das Anrennen gegen Einen, der Einfall, Streifzug, Angriff, *incursio*. (Aehnl. κατάδρομος, 2. durchstreift. Dag. καταδρυμμα, τὸ, das Zerfleischen.)

κατα-δύω, aor. 2. κατέδυν, part. καταδύς, nom. pl. fem. ep. καδδῦσαι st. καταδῦσαι, aor. med. κατεδυσάμην, 2 sing. ep. καταδύσεο, 3 sing. κατεδύσετο, mit der Nebenf. **καταδύνω**, 1) trans., untergehen machen, untertauchen, zum Sinken bringen, versenken, τί, bes. ein Schiff in Grund bohren, wo es auch blos leck machen, beschädigen bezeichnet, abs. od. εἴς τι. Uebertr. τινὰ ἄχει, machen, dass Einer vor Kummer in die Erde sinken möchte, Einen in Kummer versenken. 2) intrans. (Aor. 2., Pf. act. u. das Med.), a) untergehen, hinabsinken, untersinken, versinken, nicht mehr See halten, abs. u. κατά τινος, unter etwas. b) übertr., sich in etwas hineinbegeben, hineinkriechen, eindringen, sich hinwenden, τί, εἴς, κατά τι, auch α) sich verkriechen, sich verstecken, verbergen, abs. u. ἔς τι. β) mit u. ohne κατὰ τῆς γῆς, unter die Erde sinken, vergehen, ὑπό τινος, vor etwas, seinen Untergang finden. c) scheinbar trans. (vgl. δύω), anziehen, anlegen, τί, von Waffen. *Demergo*, *deprimo*, *submergor*, *me abscondo*. (Dav. κατάδυσις, ἡ, das Hinuntergehen.)

κατ-ᾴδω u. ion. **καταείδω**, 1) gegen Jmdn, Jmdm zum Verdruss singen. 2) gegen etwas od. Jmdn (τινί) Zaubersänge od. Zaubersprüche (τί) absingen, Jmdn od. etwas mit Zauberformeln beschwören. *Canto*, *incanto*.

καταείσατο, s. κάτειμι.

κατα-έννυμι, ion. u. ep. st. καθέννυμι, imperf. καταείνυον (wie von εἰνύω), pf. pass. καταειμένος, bekleiden, bedecken, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *contego*.

κατ-αζαίνω, Iterativf. des Aor. καταζήνασκε, austrocknen, eintrocknen lassen, τί, *arefacio*.

κατα-ζάω, verleben, sein Leben zubringen, ἔν τινι, in etwas, μετά τινος, mit etwas od. Jmdm, *vivo*.

κατα-ζεύγνυμι, zusammenbinden oder spannen, übertr. binden, fesseln, einsperren, abs. u. ἔν τινι, *vincio*. (Dav. κατάζευξις, ἡ, das Ausruhen, die Lagerung.) [gürten, *praecingor*.

κατα-ζώννυμαι, Med., sich [*sibi*] etwas (τί) um-

κατα-θάπτω, aor. 1. inf. ep. κατθάψαι st. καταθάψαι, begraben, bestatten, τινά, *humo*.

κατα-θεάομαι u. **καταθεωρέω**, 1) von oben herabsehen, betrachten, beschauen, τί, u. zwar ἀπό τινος. 2) genau besehen, sorgfältig in Erwägung ziehen, τί. *Deorsum specto*, *considero*.

καταθείομαι u. ähnl., s. κατατίθημι. **καταθαρσύνω**, s. καταθρασύνω.

κατα-θέλγω, verzaubern, durch Verzauberung verwandeln (aus Menschen in Thiere), *fascinando muto*. (Dav. κατάθελξις, ἡ, Bezauberung.)
κατα-θέω, 1) intrans., herab-, herzulaufen, herabrennen, herzukommen, bes. von Bergen herab einen Streifzug machen, in eine Gegend einfallen, gegen etwas anlaufen, einen stürmischen Angriff auf etwas machen, abs. od. ἀπό τινος, ἐπί τι. 2) trans., (feindl.) durchstreifen, τί. *Decurro*, *infesto*. (Dag. καταθεματίζω, verwünschen.)
κατα-θεωρέω, s. καταθεάομαι. **καταθορεῖν**, s. καταθρώσκω. (Dag. καταθηλύνω, verweichlichen. καταθλέω, sich kräftigen. καταθλίβω, unterdrücken.)
κατα-θνήσκω, poet., aor. κατέθανον od. κάτθανε, inf. κατθανεῖν, part. κατθανών, pf. κατατέθνηκα, inf. κατατεθνάναι u. ep. κατατεθνάμεν, part. κατατεθνηώς, versterben, hinsterben, sterben, (im Kampfe) fallen, κατατεθνηῶτες νέκυες, νεκροί, die erschlagenen Leichen, *morior*.
κατα-θνητός, 3. sterblich, *mortalis*.
κατα-θορυβέομαι, Pass., heruntergelärmt, durch Lärmen zum Schweigen gebracht werden, *clamore supprimor*.
κατα-θρασύνομαι [ῡ], Med., sich beherzt stellen, *audax sum*. (Aehnl. wie καταθαρσύνω, anfeuern, u. καταθαρρέω, keck sein. Dag. καταθρανύω, zermalmen.)
κατα-θρηνέω, beweinen, weinen, *defleo*.
κατα-θρώσκω, aor. κατέθορον (auch in tmesi), herabspringen, abs. u. τί u. ἀπό τινος, etwas herab u. von etwas herab, *desilio*.
κατα-θύμιος, 3. 1) im Sinne, in Gedanken, auf dem Herzen liegend. 2) nach dem Herzen seiend, erwünscht. *Qui animo obversatur*, *gratus*. (Dag. καταθυμέω, niedergeschlagen sein.)
κατα-θύω, opfern, als ein Opfer schlachten, überh. schlachten od. auch weihen, τί, und zwar τινί, Einem. *Macto*, *consecro*. (Med. καταθύεσθαί τινα, Jmdn durch ein Zauberopfer zur Liebe zwingen.)
κατα-θωρακίζω, bepanzern, ἵπποι κατατεθωρακισμένοι = κατάφρακτοι, *cataphracti*.
κατα-ϊάπτω (in tmesi), (feindlich) berühren, verletzen, verunstalten, τί, *deformo*.
καται-βάτης, ου, ὁ, poet. st. καταβάτης, (βαίνω) hinabgeleitend, hinabsendend, *demittens*. (Auch pass. herabfahrend.)
καται-βατός, 3. poet. st. καταβατός, (βαίνω) wo man hinabsteigen kann, zugänglich, τινί, Jmdm, *per quod descenditur*.
κατ-αιγίζω, herabstürmen.
κατ-αιδέομαι, Med. mit Aor. pass. κατῃδέσθην, a) sich schämen, beschämt, verlegen sein, τινί, über etwas, oder mit Inf. b) Scheu, Ehrfurcht, Achtung haben, sich scheuen vor Jmdm, abs. od. τινά τι. vor Jmdm od. etwas. *Pudet me*, *revereor*.
κατ-αιθαλόομαι, Pass., voll Russ sein, schwarz davon sein, τί, in od. an etwas, *fuliginosus reddor*. (Aehnl. καταίθω, niederbrennen, verzehren.)
κατ-αικίζομαι, Pass., misshandelt, entstellt werden (von Rauch u. Schmutz), *deformor*.
καταίνεσις, ἡ, Zustimmung, *assensus*. Von
κατ-αινέω, 1) zustimmen, billigen, eingehen, abs. od. τί, τινί, ἐπί τινι, etwas. auf etwas, od. mit Inf. od. Acc. c. inf. 2) bewilligen, geloben, versprechen, mit Inf. *Assentior*, *comprobo*, *annuo*.
καταιρέω, s. καθαιρέω. **καταΐσχω**, s. κατέχω.
κατ-αίρω, eigentl. herunterheben, doch nur intr. herabkommen, ankommen. Im Bes. von Schiffen, einlaufen, anlegen, anlanden, abs. od. ἔς τι. *Devenio*, *appello*.
κατ-αισθάνομαι, vollständig erkennen, τί, *persentisco*.
κατ-αίσιος, 2. ganz gebührlich, gerecht, *decens*.
καταισχυντήρ, ῆρος. ὁ, der Beschimpfer, Schänder, *qui dedecore afficit*. Von
κατ-αισχύνω [ῡ], 1) Act., schänden, Schande machen, beschimpfen, verunglimpfen, entehren, verunzieren, herabwürdigen, zu Schanden machen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit od. durch etwas, od. mit Part. 2) Med. mit aor. pass.. sich schämen, Scham hegen, sich beschämt fühlen, sich scheuen, τινά, τί, vor Jmdm od. etwas, od. mit folg. εἰ. *Ignominia afficio*, *dedecoro*, *erubesco*, *revereor*.
κατ-αιτιάομαι, Med., doch im Pf. κατῃτίᾱμαι u. Aor. κατῃτιάθην auch in pass. Bdtg, Schuld geben, vorwerfen, beschuldigen, anschuldigen, abs. od. τί, τινά. *Accuso*, *insinulo*.
καταῖτυξ, υγος, ἡ, Sturmhut, Sturmdekkel, ein niedriger, leichter, schmuckloser Helm, *galea sine crista*.
κατακαίνω, s. κατακτείνω.
κατα-καίω u. **κατακάω**, inf. ep. κατακαιέμεν, aor. 1. κατέκαυσα, ep. κατέκηα, 1 pl. conj. ep. κατακήομεν st. κατακήωμεν, inf. κατακῆαι u. ep. κακκῆαι, aor. 1. pass. κατεκαύθην, aor. 2. pass. κατεκάην, (oft in tmesi), 1) Act., brennen machen, anzünden, verbrennen, niederbrennen, einäschern, τί. 2) Pass., niedergebrannt, verbrannt werden, ὑπό τινος, intrans. u. absol. niederbrennen. *Comburo*, *cremo*.
κατα-καλέομαι, 1) Pass., herbeigerufen werden, ἔκ τινος. 2) Med., anrufen, τινά, einen Gott. *Advocor*, *invoco*.
κατα-καλύπτω (meist in tmesi), 1) Act., ganz umhüllen, bedecken, τί od. τινά, u. zwar τινί, mit od. in etwas. 2) Med., sich verhüllen. *Obvelo*, *obtego*.
κατα-κάρφομαι, Pass., einschrumpfen, *marcesco*. (Aehnl. κατακάμπτω, biegen, übertr. zerstört sehen. Dag. κατακαυχάομαι, Jmdn geringschätzig behandeln.)
κατά-κειμαι, ep. 3 pl. κατακείαται, impf. κατεκείμην, ep. κατακείμην, 3 pl. ion. κατεκέατο, Depon. med., sich niederlegen, liegen, daliegen, im Bes. bei Tische liegen, versteckt liegen, unthätig od. müssig daliegen, krank darniederliegen, od. auch vorräthig daliegen, vorräthig sein, übertr. ruhen, abs. od. ἔν, ὑπό τινι, ἐπί τινος, wo. παρά τινι, bei Jmdm, od. mit Part. zur Umschreibung, λυπούμενος, νοσῶν, traurig, krank daliegen, st. traurig, krank sein. *Decumbo*, *prostratus iaceo*, *discumbo*, *cubo*, *iaceo*.
κατα-κείρω, eigtl. abscheeren, dah. übertr. aufreiben, aufzehren, plündern, *absumo*.
κατα-κείω, Desiderat. (od. eigtl. act. Futurform) zu κατάκειμαι, mit Imper. (des ep. Aor.) κατακείετε, conj. 1 pl. κατακείομεν st. κατακείωμεν, part. κακκείοντες st. κατακείοντες, sich niederlegen wollen, schlafen gehen, zur Ruhe gehen, *decumbere volo*.
κατα-κερτομέω, verspotten, abs. u. πολλά τινα, Jmdn stark, *mordacibus verbis utor*. (Dag. κατακεντάννυμι, durchbohren. κατακεραυνόω, niederdonnern, u. κατακερματίζω, zerstückeln.)
κατακῆαι, **κατακηέμεν** u. ähnl., s. κατακαίω.

κατα-κηλέω, bezaubern, einschläfern, τί, *lenio.*
κατα-κηρόω, mit Wachs überziehen, τί, *cera obduco.*
κατα-κηρύττω, als Herold laut gebieten, u. zwar σιγήν, wie dies vor jeder Verkündigung seitens des Herolds zu geschehen pflegte, *alta voce indico.* (Auch: in der Auction zuschlagen lassen.)
κατα-κλαίω u. Med. **κατακλαίομαι**, beweinen, beklagen, τινά od. τί, *deploro.*
κατα-κλάω, zerbrechen, abbrechen, zerknicken, τί, übertr. erschüttern, rühren, τινά, u. im Pass., das Herz ist gebrochen, erschüttert, ἡμῖν, u. zwar δεισάντων (Gen. abs. nach dem Dat.), aus Furcht, *frango.* (Auch: schwächen.)
κατα-κλείω, pf. pass. κατακέκλειμαι, aor. κατεκλείσθην, altatt. **κατακλῄω**, I) Act., 1) einschliessen, einsperren, in bestimmte Grenzen hinein-, zurückdrängen, blokiren, absperren, τινά, u. zwar εἴς τι, εἴσω τινός. 2) zuschliessen, verschliessen, τί. 3) übertr. anhalten, festhalten, festsetzen, τινί, z. B. νόμῳ, od. διά τι, durch etwas, τινά, Einen, εἰς ἀπορίαν, ihn in Verlegenheit setzen, oder mit Acc. c. inf. II) Med., sich einschliessen, ἔν τινι. *Includo, occludo, cogo.* (Aehnl. dor. κατακλᾴζω.) Dav. κατάκλειστος, 2. eingesperrt.
κατακληροδοτέω, **κατακληρονομέω** u. **κατακληρουχέω**, durchs Loos vertheilen. κατακληρόομαι, durchs Loos erlangen. [θεοῦ. *invocatio.*
κατάκλησις, ἡ, (κατακαλέω) die Anrufung, τοῦ
κατα-κλίνω, fut. med. κατακλινήσομαι, aor. 1. pass. κατεκλίθην, part. auch κατακλισθείς, doch zweifelh., aor. 2. κατεκλίνην [ῑ]. 1) Act., niederbiegen, niederlegen, z. B. aufs Polster, sich nieder. legen od. lagern lassen, zum Essen, τί od. τινά, u. zwar εἴς τι. ἐπί τινι. 2) Med. mit Aor. pass., sich lagern, sich niederlegen zu Tische, zum Schlafe, zu Bette, abs. und εἴς τι, ἐπί τινος, auf od. zu etwas. παρά τινι, zu Jmdm, ὑπό τινι, unterhalb Jmdm. *Colloco, discumbere iubeo, cubo, discumbo.* Dav.
κατάκλισις, ἡ, 1) das Niederlegen, bes. das Lagern bei Tische, παρά τινι, bei Jmdm, τοῦ γάμου, das sich Lagern beim Hochzeitmahle, die Abhaltung des Hochzeitschmauses. *Accubitio, nuptiarum celebratio.*
κατα-κλύζω, überschwemmen, eine Ueberschwemmung bewirken, abs., übertr. überbieten, τί, und zwar τινί, durch etwas. Im Pass. überschüttet werden, τινί, mit etwas, χρυσίῳ, bestochen werden. *Inundo, supero, corrumpor.* Dav.
κατακλυσμός, ὁ, eigtl. Ueberschwemmung (Sündfluth im NT.), übertr. κ. γεγενῆσθαι τῶν πραγμάτων, jene Verhältnisse seien wie von einer Ueberschwemmung überfluthet worden, es sei darüber wie eine Fluth hinweggegangen, *eluvies.*
κατα-κοιμάω u. **κατακοιμίζω**, 1) Act., a) trans., in Schlaf od. zu Bette bringen, sich schlafen legen lassen, τινά, u. zwar ἔς τι. Uebertr. zur Ruhe bringen, schliessen (ὄμμα). in Vergessenheit wiegen. b) intrans., verschlafen, mit Schlafen hinbringen, τί. 2) Pass., sich schlafen legen, einschlafen, ruhen, abs. od. παρά τινι, bei Jmdm, ἔν τινι, unter etwas, übertr. schwach werden, verlöschen. *Sopio, cubitum mitto, dormiendo transigo, dormio.*
κατα-κολπίζω, in eine Bucht einlaufen, ἔς τι, in die Bucht von einem Lande, *in sinum deflecto.* (Dag. **κατακολουθέω**, folgen, nachfolgen.)
κατα-κολυμβάω, untertauchen, *urinor.*
κατακομιδή, ἡ, das Herabschaffen, τινός, von etwas, *deportatio.* Von
κατα-κομίζω, 1) Act., hinab-, hinunterbringen, hinschaffen, fortschaffen, bes. aus dem Binnenlande zum Meere od. zum Ufer od. in die Stadt. z. B. Athen, welche am Meere lag, τινί, Jmdm. ἐπί, εἴς τι, zu etwas, ἔκ od. ἀπό τινος, aus od. von etwas weg. 2) Pass., hinab-, hinkommen, z. B. zu Schiffe einlaufen, ἔς τι. *Deporto, devehor.*
κατά-κομος, 2. mit herabhängenden Haaren, dichtbehaart, dichtgelockt, τινί, mit etwas. *Comatus, densus.*
κατακονά, ἡ. Verderben.
κατ-ακοντίζω, f. ιῶ, a) abs. Spiese werfen. b) τινά, Einen mit dem Wurfspies niederstrecken, auch niederschiessen lassen, *telo s. telis confodio.*
κατα-κόπτω, f. pass. auch κατακεκόψομαι (indem es das künftige Ereigniss als ganz sicher eintretend bezeichnet), 1) niederhauen, zusammenhauen, erschlagen, tödten, τινά. 2) auf etwas niederschlagen, bes. prägen, τί. 3) zerhauen, zertheilen, zerreissen, zertrümmern, zerbrechen, τί. *Caedo, occido, cudo, minutatim concido.* (Daz. κατάκοπος, 2. zerschlagen. erschöpft.)
κατά-κορος, 2. bis zur Uebersättigung, übertrieben, *nimius.* (Aehnl. κατακορής.) Adv. **κατακόρως**, im Uebermaass, mit Uebertreibung, *nimium.*
κατα-κοσμέω und Med. **κατακοσμέομαι**, in Ordnung bringen, in den Schranken des Wohlstandes halten. Im Bes. a) ordnen, zurechtlegen, τί, u. zwar ἐπί τινι. b) schmücken, auszieren, verzieren. *Dispono, orno.* (Dav. κατακόσμησις, ἡ, das Ordnen.)
κατάκουσις, ἡ, das Hören, Anhören, Verstehen, *auscultatio.* Von
κατ-ακούω, a) hören, vernehmen, abs. u. τινός, etwas, b) auf Jmdn hören, Jmdm Gehör geben, folgen, Folge leisten, τινός u. τινί, Jmdm, ἐπί τινι, zu etwas. *Exaudio, dicto audiens sum.*
κατ-άκρας st. κατ' ἄκρας od. κατ' ἄκρης (s. κατά), eigtl. vom Gipfel aus od. von oben niederschlagend aufs Schiff, von der dicht am Bord des Schiffes gethürmten Welle, überh. von Grund aus. *A vertice, prorsus.*
κατα-κρατέω, obsiegen, sich behaupten, Meister bleiben, die Oberhand behalten, theils absol., theils τινί, mit etwas. *Vinco, victoriam obtineo.*
κατα-κρεμάννυμι (in tmesi), aufhängen, anhängen, τί, u. zwar ἔκ τινος, an etwas, *dependere facio.* [werden, *in frusta concidor.*
κατα-κρεουργέομαι, Pass., zerfleischt, zerfetzt
κατα-κρημνίζομαι, Pass., herabgestürzt werden, *praecipitor.*
κατα-κρίνω, ein abfälliges Urtheil fällen, verurtheilen, verdammen, mit Inf. od. Acc. c. inf. od. τινί od. τινός τι, Einem etwas als Strafe, sein (leidiges) Schicksal zuerkennen, *decerno adversus aliquem.* (Dav. κατάκριμα, τό, u. κατάκρισις, ἡ, die Verurtheilung, Verdammniss.)
κατα-κρύπτω, 1) trans., verbergen, verhehlen, verstecken, umhüllen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, ὑπό τινι od. ἔς τι, unter od. in etwas, εἰς τὴν γῆν, begraben. Scheinbar intrans. Od. 4, 247, wo aber αὐτόν als refl. Pron. nicht blos zu ἤϊσκεν, sondern auch zu κατακρύπτων gehört. *Abscondo.* Dav.
κατακρυφή, ἡ, Hehl, Ausflucht, *celatio.*
κατα-κτάομαι, Depon. med., sich ganz od. sicher

erwerben, in Besitz nehmen, sich aneignen, sich zuziehen, annehmen, *τί*, u. zwar mit Appos., als etwas, u. *ἔκ τινος*, aus etwas, *paro mihi.*

κατα-κτείνω, f. act. *κατακτενῶ* u. *κατακτανέω* ion. st. *κατακτανῶ*, aor. 1. *κατέκτεινα*, aor. 2. *κατέκτανον* mit ep. Imper. *κάκτανε* st. *κατάκτανε*, u. daneben der ep. u. poet. Aor. *κατέκταν*, inf. *κατακτάμεν* und *κατακτάμεναι*, part. *κατακτάς*, aor. 1. pass. *κατεκτάθην*, 3 pl. *κατέκταθεν* dor. u. ep. st. *κατεκτάθησαν*, fut. med. *κατακτανέομαι* (in pass. Bdtg), ep. aor. *κατακτάμενος* (mit pass. Bdtg), mit der Nebenf. **κατακαίνω**, niedermachen, tödten, ermorden, erschlagen, hinrichten, *τινά*, *occido.*

κατάκτησις, *ἡ*, (*κατακτάομαι*) die Erwerbung, [*acquisitio.*

κατα-κυλίομαι [ῑ], Pass., herabrollen, herabfallen, herabstürzen, abs. u. *ἀπό τινος*. *Devolvor, decido.* (Dag. *κατακυκλόομαι*, Med., umzingeln.)

κατα-κύπτω, das Haupt niederwärts beugen, den Kopf vorn überbücken, sich herunterbücken, abs. u. *εἴσω τινός* od. *ἔς τι*, *caput deorsum inclino.*

κατα-κῡρόομαι, Pass., verwirklicht werden, in Erfüllung gehen, *ταύτῃ*, also, *confirmor.* (Dag. *κατακῡριεύω*, gebieten über Jmdn.)

κατα-κωλύω [ῠ], verhindern, aufhalten, zurückhalten, *ἔξω*, nicht einlassen, *τινά* od. *τί* oder mit Inf. *Arceo, compesco.* (Dag. *κατακωμάζω*, ungestüm hereinbrechen. *κατακωχή*, *ἡ*, die göttliche Eingebung. *καταλαζονεύομαι*, gegen Einen prahlen. *καταλαλέω*, Einen verleumden. *καταλαλιά*, *ἡ*, üble Nachrede. *κατάλαλος*, *ὁ*, der Verleumder.)

κατα-λαμβάνω, f. *καταλήψομαι*, ion. *καταλάμψομαι*, pf. *κατείληφα*, ion. *καταλελάβηκα*, aor. 2. act. *κατέλαβον*, aor. pass. *κατελήφθην*, ion. *κατελάμφθην*, (auch in tmesi), I) Act., 1) ergreifen, erfassen, einnehmen, wegnehmen, erbeuten, besetzen, *τινά* od. *τί* u. *τινός*, Jmdn, etwas, *τινί*, mit etwas, *τὰ πράγματα*, der Dinge Meister werden, den Oberbefehl übernehmen. 2) ergreifen, erreichen, einholen, überfallen, fangen, ertappen, erwischen, betreffen, überraschen, finden, treffen, begegnen, *τινά* od. *τί*, oft mit hinzugef. Part. u. dies auch im Pass., *καταλαμβανόμεθα ποιοῦντες*, man findet dass wir, u. zwar *ἐν*, *ἐπί*, *πρός*, *παρά τινι*, in, bei etwas od. Jmdm, z. B. *κατειλημμένους εἶναι ἐν τοιαύταις ἀνάγκαις*, in solchen Drangsalen begriffen sein. Oft abs. eintreten, dah. *τὰ καταλαβόντα*, die Begegnisse, wogegen Herod. 4. 161 zu *καταλαβοῦσαν* sich *αὐτούς* suppliren lässt, od. impers. mit folg. Inf., *ἕνα κατέλαβε ἀποθανεῖν*, eigtl. den Einen ergriff das Sterben, also, es traf sich dass er starb, u. *καταλελάβηκέ με τοῦτο ἐκφῆναι*, eigtl. mich hats ergriffen (näml. die Noth), es zwingt mich, dies kund zu thun. 3) festhalten, zurückhalten, niederhalten, bedrängen, Einhalt thun, hemmen, *τινα* od. *τί*, u. zwar *τινί*, durch od. mit etwas, *οἱ ἐν τῇ πόλει κατειλημμένοι*, die in der Stadt Eingeschlossenen, Belagerten. Im Bes. *τὰς διαφορας* od. *τοὺς ἐρίζοντας*, die Streitigkeiten beilegen, die Streitenden beschwichtigen, *ὅρκοις*, durch Eide binden od. verpflichten, u. so auch ohne solchen Zusatz, *σπονδαὶ κατειλημμέναι*, d. h. mit verbindlicher Kraft festgestellt od. *κ. τὸ ἐν τῷ στρατοπέδῳ βεβαιότερον*, die Verhältnisse im Heere (die Oligarchie) noch entschiedener befestigen. II) Med., für sich in Beschlag od. Besitz nehmen, sich bemächtigen, erobern, für sich wegnehmen, *τί*. *Deprehendo, capio, occupo, assequor, offendo, incesso, contingo, ferio, adstringo, obstringo, cohibeo.* (Auch: mit dem Geiste erfassen, begreifen.) Dav. Adj. verb. **καταλαμπτέος**, 3. s. *καταληπτέος*.

κατα-λάμπω, bescheinen, beleuchten, erleuchten, *τί*, *collustro.* (Auch intr. leuchten, hell sein.)

κατ-αλγέω, Schmerz empfinden, schmerzlich bewegt sein, *graviter doleo.*

κατα-λέγω, aor. 1. med. *κατελεξάμην* u. 3 sing. ep. aor. sync. *κατέλεκτο*, inf. *καταλέχθαι*, part. *καταλέγμενος*, eigtl. niederlegen, I) Act. u. Pass., der Reihe nach herzählen, hererzählen, hersagen, auseinandersetzen, darlegen, vortragen, erwähnen, *τί*, doch auch *τινα*, von Jmdm erzählen, u. zwar mit folg. *εἰ*, *ὅπως* od. Inf., *ἐν μοίρῃ*, nach Gebühr, *τινί*, Jmdm. Im Bes. das Geschlechtsregister in ununterbrochener Reihenfolge herzählen od. nennen, dah. *καταλέγειν ἑωυτὸν μητρόθεν*, von der Mutter her über sich Auskunft geben. 2) auslesen, auswählen, wählen, *τινῶν*, unter Einigen, *ἐκ τινῶν*, aus einer Anzahl, oder *τί*, etwas dahin rechnen, dafür ansehen. Im Bes. eintragen, *τινά*, Jmdn, in eine Liste, *ἔς τι*, *ἔν τινι*, zu, in etwas, auch mit Gen. *τινῶν*, z. B. *οὐ κατελέγην τῶν πεντακισχιλίων*, ich bin nicht im Verzeichniss der 5000 gewesen. Dah. auch mit und ohne *στρατιώτην*, zum Kriegsdienst anwerben, ausheben, ein Heer zusammenbringen od. dieselben einreihen, in die einzelnen Abtheilungen verweisen. II) Med., 1) sich niederlegen, sich schlafen legen, liegen, ruhen. 2) für sich auslesen, auswählen, ausheben, *τινά*. *Enarro, describo, commemoro, enumero, recenseo, refero, conscribo, decumbo.*

καταλείβομαι, Pass., s. *κατείβω*.

κατα-λείπω, Impf. Iterativf. *καταλείπεσκεν*, fut. med. *καταλείψομαι* mit pass. Bdtg, ep. **καλλείπω**, f. *καλλείψω*, aor. 2. 3 sing. *κάλλιπε* u. *κάλλιφ'*, inf. *καλλιπέειν*, mit der Nebenf. **καταλιμπάνω**, I) Act., 1) zurücklassen, verlassen, sich von etwas od. Jmdm entfernen, von wo weggehen, hinter sich lassen, hinterlassen, bes. von Sterbenden zum Erbtheil, u. zwar mit u. ohne *κληρονόμον* od. *διατιθέμενον* (testamentarisch) vererben, auch böslicher Weise verlassen, im Stich lassen od. auf dem Platze lassen, verlieren, ferner überlassen, sein lassen, unangetastet lassen, preisgeben, *τινά* od. *τί*, oft mit hinzugef. Appos. oder Adj., als etwas, *τινί*, Jmdm, od. *ἔς τι*, für eine Zeit, *ἐς τὸ ἔπειτα*, der Nachwelt, *ἐς ἀεί*, für immer. 2) Jmdn od. etwas (*τινά*, *τί*) übrig lassen, am Leben lassen. II) Pass. u. Med., 1) zurückgelassen, im Stich gelassen od. auch aufbewahrt werden, dah. zurückbleiben, liegen bleiben, übrig bleiben, abs. u. *τινός*, von od. hinter etwas. 2) (Med.) sich zurücklassen, *τινά* od. mit *ἑαυτῷ*, sich (*sibi*) aufbewahren, sich vorbehalten, für sich zurückbehalten, *τί*. *Relinquo, desero, permitto, trado, remaneo, mihi reservo.* (Dav. *κατάλειμμα*, *τὸ*, der Ueberrest. *κατάλειψις*, *ἡ* das Hinterlassen.)

κατα-λεύω (auch in tmesi), **κατα-λιθόω** und **κατα-πετρόω**, steinigen, mit Steinen zu Tode werfen, *τινά*, *lapidibus obruo.*

κατ-αλέω, aor. *κατήλεσα*, ep. *σσ*, (auch in tmesi), zermahlen, *τί*, *molo.*

κατα-λήγω, aufhören, sein Ende erreichen, *τὰ καταλήγοντα*, die Grenze. *Cesso, ad finem pervenio.*

κατα-λήθομαι, ganz vergessen, *τινος*, Jmdn, *obliviscor.*

καταληπτέος, ion. **καταλαμπτέος**, 3. Adj.

verb. von *καταλαμβάνω*, 1) einzunehmen, zu gewinnen. 2) zu hemmen, *καταλαμπτέος ἐστὶν ἡμὶν θανάτῳ*, wir müssen ihm durch den Tod Einhalt thun, ihm den Tod anthun. *Occupandus, coërcendus.*

καταληπτός, 3. Adj. verb. von *καταλαμβάνω*, zu fassen, zu erreichen, erreichbar, *qui obtineri potest.* (Auch: was erfasst wird, uns trifft. Dag. *καταληπτικός*, 3. zum Erfassen, Verstehen geeignet.)

κατάληψις. ἡ. (*καταλαμβάνω*) 1) das Fassen, Erreichen. Einholen, *οὐκέτ' ἐν καταλήψει ἐφαίνετο* (ohne Subj.). es schien ein Einholen nicht mehr möglich. 2) das Besetzen, Einnehmen, die Einnahme, z. B. einer Stadt, der Angriff, Ueberfall. 3) die Begreiflichkeit, der Begriff einer Sache. *Actus assequendi, expugnatio, incursio, perceptio.* [**ταλιμπάνω**, s. *καταλείπω*.

καταλιθόω, s. *καταλεύω*. ähnl. *καταλιθάζω*. **κα-**

κατα-λῑπαρέω, inständigst bitten, *impense rogo.*

καταλλαγή, ἡ, (auch im Plur.), die Ausgleichung, Versöhnung. *reconciliatio.* Von

κατ-αλλάσσω, att. **-ττω**, 1) Act., eigentl. verwechseln od. austauschen, dann ausgleichen, aussöhnen, vermitteln, absol. u. *τινά*. 2) Pass., sich aussöhnen, *τινί* od. *πρός τινα*, mit Jmdm, *τινός*, von etwas. 3) Med. a) sich (*sibi*) vermitteln, beilegen, *τὴν ἔχθρην*, und zwar *τινί*, mit Jmdm. b) sich (*sibi*) etwas gegen etwas (*πρός τι*) eintauschen, etwas gegen etwas vertauschen, *ἀντί τινος*, für etwas umtauschen, *τί*. *Concilio, pacem concilio, in gratiam redeo, dirimo lites, commuto.*

κατ-αλοάω, zerdreschen, zerprügeln, zermalmen, *τινά*. *conculco.*

κατα-λογάδην, Adv., eigtl. gesprächsweise, dah. in Prosa, *oratione soluta.*

κατ-αλογέω, ganz vernachlässigen, ganz übersehen, verachten, *τινός* u. *τί*, z. B. *τὰ πρήγματά τινος*, nichts von Einem wissen wollen. *Nullam rationem habeo, sperno.*

κατα-λογίζομαι, Depon. med., 1) zurechnen, anrechnen, Einen (*τινά*) unter eine gewisse Klasse rechnen od. zählen (*ἔν τισι*). 2) zusammenrechnen, berechnen, erwägen, *τί*. *In numero pono, reputo.*

κατάλογος, ὁ, (*καταλέγω*) Verzeichniss, Liste, u. zwar a) (*τῶν*) *νεῶν*, der Schiffskatalog, Name von einem Theile des zweiten Buchs der Ilias, welcher die Aufzählung der griechischen und trojanischen Streitkräfte enthält. b) Conscriptionsliste, Musterrolle, Stammliste der zum Kriegsdienste verpflichteten Bürger in Athen, dah. *ἐκ καταλόγου ἀναγκαστοί*, nach der Stammliste zwangsweise ausgehoben, od. *οἱ ἐκ καταλόγου*, die aus den Aushebungsrollen, aus der Stammliste der dienstthuenden od. waffenfähigen Bürger, im Gegens. zu den Bundesgenossen u. Theten, u. *ἐκ καταλόγου στρατεύεσθαι*, dem Staate als Soldat dienen, seit der Name in der Liste gestanden, also vom dienstpflichtigen Alter an. Es steht deshalb das Wort für die Aushebung selbst, *κ. χρηστοῖς*, nach gewissenhaften Aushebungen. u. *καταλόγους ποιεῖσθαι*, Aushebungen vornehmen. c) Listen, worin die Beiträge zu den trierarchischen Leistungen normirt waren, Dem. 18, 105. d) Proscriptionsliste, wie sie in Athen zur Zeit Lysanders und unter dessen Mitwirkung entworfen war, Lys. 25, 16. *Enumeratio, tabula, delectus.* [(in tmesi), zerkratzen.

κατάλοιπος, 2. übrig geblieben. **καταλοκίζω**

κατᾰ-λοφάδεια, Adv. (*φᾰ. λόφος*) auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so dass die zusammengeschnürten vier Füsse des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn herunterhingen, das grosse Thier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag u. nicht gehalten zu werden brauchte, wie es noch heute die Gemsjäger machen. *In cervice.*

κατα-λοχίζω, in die *λόχους* vertheilen, einrangiren, überh. ins Heer einreihen, *τινά* u. *τί*, und zwar *εἴς τι*. *In manipulos describo, insero.* Dav.

καταλοχισμός, ὁ, Vertheilung in Lochen, Werbung. *delectus.*

καταλύσιμος [ῠ], 2. ungeschehen od. wieder gut zu machen, *solubilis.*

κατάλῠσις, ἡ, 1) Auflösung, Zerstörung, Vernichtung, Beendigung, Ende, Demüthiɛung. Im Bes. a) *τοῦ πολέμου*, d. i. Friede, u. *κατάλυσιν τοῦ πολέμου ποιεῖσθαι*, den Krieg aufgeben, ihm ein Ende machen. b) *τῆς στρατιᾶς*, Enilassung des Heeres. c) Sturz, Umsturz, Untergang eines einflussreichen Staatsmanns, Herrschers, einer Verfassung, eines Staats, dah. *τῶν τυράννων ἐκ τῆς Ἑλλάδος*, Sturz (u. Vertreibung) der Tyrannen in (aus) Hellas, *τοῦ δήμου*, Abschaffung, Umsturz der Demokratie. auch blos beabsichtigter Sturz der Demokratie. 2) Ort der Einkehr für den Reisenden, Wirthshaus, Herberge, Gastzimmer. *Eversio*; *exitus, dimissio, deversorium.* Aehnl. (zu 2) *κατάλυμα*, τὸ, u. daz. *καταλυτής*, ὁ, ein ins Wirthshaus Einkehrender, Reisender. Von

κατα-λύω (ῠ, aber vor σ ῡ), I) Act. trans. 1) losmachen, losbinden, losspannen, *τινά*. 2) ganz u. gar lösen, auflösen, zerstören, vernichten, verderben, überwältigen, unterdrücken, demüthigen, enden, *τί* u. *τινά*, auch mit hinzugef. Partic.; *γέφυραν*, *τὴν σκηνήν*, *τὸν λόγον*, eine Brücke, das Zelt, die Rede abbrechen, *τὴν ἁμαρτίαν*, die Schuld tilgen, *τὴν ἀρετήν*, im Tugendeifer nachlassen, *τὰ ἐγκλήματα*, die Beschwerden schlichten, *τὸν πόλεμον*, den Krieg beilegen, beschwichtigen, ihm ein Ende machen. Im Bes. a) eine Herrschaft, Obrigkeit, die Macht einer Behörde, eine Verfassung, Gesetze, Sitten, Gebräuche, Opfer: umstürzen, stürzen, aufheben, abschaffen, od. einen Gewalthaber, Staatslenker, Mann von Einfluss stürzen, *τὸν δῆμον*, *τὸ πλῆθος*, die Volksherrschaft, Demokratie stürzen, auch mit dem Genit. *τινὰ τῆς ἀρχῆς*, Einen des Reichs entsetzen, ihm die Herrschaft nehmen, ihn vom Throne stossen. Im Pass. in Verfall gerathen od. sein, eingehen u. zwar *ὑπό τινος*, durch etwas. b) eine Versammlung auflösen, Versammelte, bes. ein Heer auseinander gehen lassen, fortschicken, entlassen, abdanken, *τινά* u. *τί* u. zwar *ἐκ βασιλέως*, aus den Diensten des Königs; auch *τὸν πλοῦν*, den Zug aufgeben. II) intrans. 1) sich versöhnen, sich vertragen, Frieden schliessen, abs. od. *τινί* u. *πρός τινα*, mit Jmdm, *ἐπὶ τῇ ἴσῃ*, unter billigen Bedingungen. 2) Halt machen (eigtl. die Zugthiere ausspannen), rasten, einkehren, wohnen, abs. od. *παρά τινα*, zu Jmdm, *παρά τινι*, bei Jmdm, *πρὸς ἄριστον*, zum Essen. III) Med. 1) seinen Streit od. Krieg (*τί*) beilegen, u. so auch ohne besondres Object: sich vergleichen, sich versöhnen, Frieden schliessen, abs. u. *τινί*, mit Jmdm. 2) das Seine beenden, z. B. *βίοτον θανάτῳ*, sein Leben durch den Tod, u. so auch ohne besonderes Object, aufhören, *τινί*,

für Jmdn. *Exsolvo, dissolvo, everto, profligo, abrogo, dimitto, compono, reconcilior, diverto, commoror.*
κατα-λωφάω (in tmesi), sich erholen, frei werden, τινός, von etwas, *subtraho me.* (Dag. καταμαλάττω, besänftigen.)
κατα-μανθάνω, genau lernen, erlernen, dah. a) Einsicht nehmen, überlegen, ausforschen, auskundschaften, kennen lernen. b) bemerken, gewahren, erfahren, hören, begreifen, verstehen, im Perf. kennen, wissen; theils τί od. τινά, doch auch τινός, von, an Jmdm, u. so auch τί τινος, etwas an Jmdm, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas. Oft mit hinzugef. Part. πολλοὺς δυναμένους, dass viele konnten, auch im Nom. κατέμαθον ἀναστὰς μόλις, ich merkte, dass ich mit Mühe aufstand, od. mit folg. ὡς, ὅτι. *Dico, exploro, cognosco, intelligo, reputo.*
κατα-μαργέω, ion. st. καταμαργάω, rasend, unsinnig sein, τινί, von etwas, *insanio.* (Dag. καταμαραίνω, mager machen, im Pass. schwach werden.)
κατα-μάρπτω, ergreifen, erhaschen, ereilen. *Comprehendo, assequor.*
κατα-μαρτυρέω, gegen Einen zeugen, etwas Nachtheiliges) bezeugen, absol. oder τινός, gegen Einen od. etwas, od. τί, etwas, u. dah. auch τινός τι, gegen Einen etwas. Es steht auch ein Partic. mit ὡς bei τινός. od. es folgt der Inf. *Testimonium dico contra aliquem, testimonio convinco.* (Dag. καταμάχομαι, bezwingen.)
κατ-αμάομαι, med. aor. 1. καταμησάμην, aufhäufen, τί, *colligo.* [gen mich·, *obtundo.*
κατ-αμβλύνω, abstumpfen, κέαρ, dein Herz (gegen mich, *obtundo.*)
κατα-μεθύσκω, f. -μεθύσω, mit ungemischtem Weine berauschen, trunken machen, τινά, *inebrio.*
κατ-αμελέω, keine Sorgfalt tragen, sich nicht kümmern, nachlässig sein, abs., *negligo.*
κατάμεμπτος od. **κατάμομφος**, 2. tadelhaft, leidig, ungünstig, *vituperabilis.* Von
κατα-μέμφομαι, tadeln, geringschätzen, unzufrieden sein, beklagen, bedauern, τινά, Jmdn, mit Jmdm, u. zwar τινί, um od. wegen etwas, auch mit hinzugef. Partic. bei τινά, od. mit πολλά, viel, sehr. *Obiurgo, succenseo.* Da*v.*
κατάμεμψις, ἡ, Tadel, Beschwerde, Verachtung, τινός, Jmds, od. mit folg. ὡς, *obiurgatio.*
κατα-μένω, verbleiben, d. i. a) fortbleiben, bleiben, zurückbleiben, abs. u. ἔν τινι. b) verweilen, sich niederlassen, sich aufhalten, leben. *Maneo, remaneo, sedem figo.*
κατα-μερίζω, zertheilen, vertheilen, τισί, unter Einige. *distribuo.* [τινί τι, *metior.*
κατα-μετρέω, zumessen, verabreichen lassen,
κατα-μηνύω [ῡ], anzeigen, angeben, τί, etwas, τινός, Jmdn, u. zwar διά τινος, vermittelst etwas, πρός τινα, Jmdm, *indico.*
κατα-μιαίνομαι, Pass., sich in Trauer, eigtl. in Schmutz u. ein schmuckloses Aeussere werfen, *luctu squaleo.* (Act. verunreinigen.)
κατα-μίγνυμι, 1) Act., untermischen, beimischen, vermischen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit Jmdm, εἴς τι, mit etwas, in etwas hineinverpflanzen. 2) Med., sich vermischen, sich eindrängen, εἴς τι, in etwas. *Immisceo.*
κατάμομφος, 2. s. κατάμεμπτος.
κατ-αμύσσομαι, med. aor. 1. ep. καταμυξάμην st. κατημ., sich (*sibi*) zerritzen od. ritzen, τί, etwas, *fodico.* (Act. ritzen.)
κατα-μύω [ῡ], die Augen schliessen, *oculos claudo.*
κατ-αμφικαλύπτω (in tmesi), gänzlich umhüllen, decken, etwas (τί) um etwas (τινί), *circumdo.* (Aehnl. καταμπέχω u. καταμπίσχω, umthun, bedecken.)
κατ-αναγκάζω, 1) einzwängen, fesseln, τινί, mit etwas. 2) zwingen, nöthigen, erzwingen, abs. od. τινά, mit Inf. od. Acc. c. inf., u. zwar ἔκ, ἀπό τινος, durch etwas, od. auch δεόμενοι, durch Bitten. *Vinco, cogo.* (Dag. καταμωκάομαι, verspotten. καταναίω u. Med. καταναίομαι, wohnen lassen, wohnen.)
κατ-αναλίσκω, aor. κατηνάλωσα, verwenden, verbrauchen, verthun, verzehren, τί u. εἴς τι, auf etwas. Im Pass. verwendet werden, darauf gehen, εἴς τι od. τινά, auf etwas od. Jmdn, τινί, durch etwas, καταναλίσκεται αὐτοῦ οὐδὲν ἐς τὴν χώραν, es wird von ihm (dem Flusse) nichts (kein Wasser) an das Land abgegeben, d. h. er hat keine Ableitungsgräben nach den Feldern. *Consumo.*
κατα-νάσσω, feststampfen, τί, *constipo.* (Dag. καταναρκάω, erstarren machen, durch häufiges Foltern beschweren.)
κατα-ναυμαχέω, zur See besiegen, τινά, Jmdn, ἔν τινι, bei einem Orte, *navali proelio supero.*
κατα-νέμω, I) Act. 1) zutheilen, vertheilen, austheilen, einräumen, τινά od. τί, u. zwar τινί, ἔς τινα, an Jmdn, unter Jmdn, ἔς τι, in etwas, auch mit dem bloss. Acc. δώδεκα μέρη, in zwölf Theile. 2) abweiden, τί. II) Med. (mit aor. med. u. pass.), 1) unter sich vertheilen, τί. 2) abweiden für sich, dahinraffen (von der Krankheit), τί. *Distribuo, depasco.*
κατα-νεύω, f. κατανεύσομαι, aor. 1. part. ep. καννεύσας st. κατανεύσας, zunicken, zuwinken, sei es um dadurch ein Zeichen zu geben, sei es dadurch anzudeuten, dass man beistimme, zugestehe, bejahe, zusage, verheisse, bewillige, abs. od. τί od. mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm. *Innuo, annuo.* (Dag. κατανεφόω, verdunkeln.)
κατα-νέω, häufen, aufschichten, *coacervo.*
Κατάνη, ἡ, Stadt an der Ostküste von Sicilien, jetzt Catanea. οἱ Καταναῖοι, die Einwohner derselben.
κατ-ανθρακόομαι, Pass., verkohlen, zu Asche verbrennen, *ad cineres redigor.* (Dag. κατανίφω, verschneien, zuschneien.)
κατα-νοέω, bemerken, betrachten, überlegen, bedenken, erwägen, lernen, sich bekannt machen, kennen lernen, einsehen, verstehen, abs. od. τί od. τινά, mit Partic. (von, an Einem, dass er), auch περί τινος, über etwas nachdenken, od. mit folg. ὅτι, ὡς, εἰ. *Intelligo, edisco, attendo.*
κατ-άνομαι [ᾰν], s. κατανύω.
κατα-νοτίζω (in tmesi), benetzen, befeuchten, *humecto.*
κατ-άντης, 2. herabwärts gehend, sich neigend, ἐς τὸ κάταντες, herabwärts, *declivis.* Adv. **κατ-αντᾶ**, abwärts, bergab, *deorsum.* (Dav. καταντάω, hinabkommen, gelangen bis zu Jmdm, hineinreichen. Dag. καταντλέω, womit überschütten.)
κατ-αντικρύ (ῡ durch Arsis), **καταντίον** u. **κατ-αντιπέρας**, Adv., 1) gerad herab, τινός, von etwas. 2) gerad gegenüber, τινός, einem Orte, Flusse u. s. w. ὁ, ἡ, τὸ κ., der, die, das gegenüberliegende od. seiende, ἐς τὸ κ. Κυθήρων τῆς Λακωνικῆς an der Kythera gegenüberliegenden Küste von Lakonika; übertr. gegenüber, abs. u. τινί, Jmdm. *Pronus de, e regione, e regione positus, contra.*

κατ-ανύω, att. **κατανύτω**, ep. auch im Pass. **κατάνομαι** [ᾰ], vollenden, a) zurücklegen, bes. einen Weg, dah. scheinb. intrans. mit ausgelassenem ὁδόν, hingelangen, einkehren, abs. u. ἔς τι, wohin, νηΐ, zu Schiffe. b) ein Ende machen, theils abs. wie Soph. El. 1451, wo es doppelsinnig sowohl dies als das Vorhergehende bedeuten kann u. soll, theils τί, etwas vollziehen, erfüllen, zugestehen. Im Pass. fertig werden, dah. daraufgehen. *Perficio, pervenio.*

κατα-ξαίνω u. **καταξύω**, zerkratzen, zerschlagen, todtschmeissen, überh. aufreiben, τινά, u. zwar τινί, mit etwas. *Lacero, attero.* Aehnl. κατανύσσω, stechen, einen Stich (ins Herz) geben, betrüben. (Dav. κατάνυξις, ἡ, die Betäubung. Dag. καταξενόω, gastlich aufnehmen.)

κατ-άξιος, 2. ganz würdig, ἐμοῦ, d. i. meines Schlags, *condignus.* Adv. **καταξίως**, ganz würdig, τινός, Jmds, *condigne.*

κατ-αξιόω, 1) für würdig, werth halten, τινός, einer Sache. 2) etwas angemessen erachten, es wollen, verlangen, heissen, abs. u. mit Inf. *Dignum iudico, decerno, iubeo.*

κατα-ξύω, s. καταξαίνω. (κατάορος, dor. st. κατήορος, herabhangend, hängend.)

καταπακτός, 3. (καταπήγνυμι) unten eingefügt, θύρα, eine Fallthüre. *Depactus, humi stratus.*

κατα-παλαίω, im Ringen besiegen, im Ringen niederwerfen. *Eluctor, deiicio.*

κατα-πάλλομαι, Med., ep. aor. sync. κατέπαλτο, sich herabschwingen, niederfahren, ἔκ τινος (v. L.), *deferor.*

κατα-πατέω (auch in tmesi), niedertreten, zertreten, mit Füssen treten, übertr. verachten, τί. *Conculco, contemno.*

κατάπαυμα, τὸ, Ruhe, Beruhigung, Erleichterung, γόον, des Grams. *Quies, finis.*

κατάπαυσις, ἡ, die Verweisung zur Ruhe, Absetzung, Entsetzung Jmds, u. τινός τινος, Jmds von etwas. *Finis impositus, abrogatio.* Von

κατα-παύω, Inf. ep. καταπαυέμεν, aufhören machen, beendigen, ein Ende machen, stillen, beschwichtigen, ersticken, vernichten, τί, u. von Personen, τινά, Jmdn zur Ruhe bringen, beruhigen, ihn ausser Thätigkeit setzen, ihm Einhalt zu thun suchen, ihn abbringen, hindern, verhindern, hemmen, bezähmen (wie Od. 2, 244, wo ἡμέας zu καταπαυέμεν gehört), absetzen, stürzen, u. euphemistisch tödten (Il. 16, 618), u. τινά τινος, Einen von etwas abbringen, ihn einer Sache berauben, ihm etwas entreissen, u. im Pass. entsetzt werden, τινος, einer Sache, z. B. eines Amtes. *Sedo, finem facio, compesco, everto, abrogo, deleo.*

κατα-πεδάω (in tmesi), fesseln, verstricken, τινά, *constringo.*

κατ-απειλέω, dagegen drohen, androhen, ἔπη, Drohungen ausstossen, *comminor.*

κατα-πειράζω, auf die Probe stellen, τί, *tento.*

καταπειρητηρίη, ἡ, ion. st. καταπειρατηρία, Senkblei. *bolis.*

καταπέλτης, ου, ὁ, (πάλλω) die Katapulte, das grobe Geschütz der Griechen, eigtl. eine Armbrust in grösserm Maasstabe, welche durch eigenthümliche Vorrichtungen gew. von 2 Menschen gespannt wurde u. sowohl Pfeile schleuderte (Pfeilgeschütz) als Steine. Sie vermochte ½ bis zu 4 Pfund schwere Pfeile gegen 1200 Fuss weit zu schiessen, u. ein Pfeil von 36 rheinl. Zollen drang vermittelst derselben in einer Entfernung von 1000 Fuss in eine Holzwand 1½ - 2 Zoll ein. *Catapulta.* Dav.

καταπελτικός, 3. zur Katapulte gehörig, βέλος, ein Katapultengeschoss, *catapultarius.*

καταπεμπτέος, 3. der heruntergeschickt werden muss, *demittendus.* Von

κατα-πέμπω, herab-, hinabschicken, insbes. nach einer tiefer gelegenen Gegend, namentlich nach dem Meere zu schicken, überh. absenden, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, ἐπί τι, zu etwas. *Demitto, mitto.*

κατάπερ, s. καθά.

κατα-πέσσω, aor. κατέπεψα, verkochen, verdauen, χόλον, den Grimm verschlucken, *concoquo.*

κατα-πετάννυμι, pf. pass. καταπέπταμαι (auch in tmesi), darüber ausbreiten, überhängen, etwas mit etwas behängen, bedecken, abs. u. τί τινι. *Insterno, vestio.* (Dav. καταπέτασμα, τὸ, die Decke, der Vorhang.)

κατα-πέτομαι, aor. 2. κατέπτην, med. aor. conj. καταπτῶμαι, part. aor. 1. καταπτάμενος, u. καθίπταμαι, herab-, herunterfliegen, *volando descendo.*

καταπετρόω, s. καταλεύω.

καταπέφνων, ein unregelm. betontes Partic. des Aor. κατέπεφνεν, tödten, erlegen, τινά. *occido.*

κατα-πήγνυμι, ep. aor. 2. med. synk. 3 sg. κατέπηκτο (auch in tmesi), 1) trans., in die Erde schlagen, befestigen, einrammen, τί, u. zwar ἐπί, ἔν τινι, in etwas, περί τι, um etwas. Subst. καταπηγνύμενα, eingeschlagene Gegenstände, Pfähle. 2) intrans. (Pf. 2 act. u. aor. 2 med.), fest stecken bleiben, feststehen, befestigt, eingeschlagen sein. *Defigo.*

κατα-πηδάω, herabspringen, herabsteigen, ἀπό, ἔκ τινος, von od. aus etwas, εἴς τι, nach etwas, *desilio.*

κατα-πίμπλημι, ganz anfüllen, vollfüllen, reichlich versehen, τινά, τί, u. zwar τινός, womit od. wovon, *repleo.*

κατα-πίμπρημι, f. καταπρήσω, niederbrennen, in Brand stecken, τί, *comburo.*

κατα-πίνω [ῑ], f. καταπιοῦμαι, pf. καταπέπωκα, hinuntertrinken, hinunterschlucken, verschlingen, τί, auch τινά, Einen sich mit Hab u. Gut zu eigen machen. *Absorbeo, devoro.*

κατα-πίπτω, aor. κατέπεσον, ep. κάππεσον, 1) herabfallen, herabstürzen, herunterfallen, abs. u. ἀπό τινος. Uebertr. verfallen, εἰς ἀπιστίαν, unglaubwürdig erscheinen. 2) niederfallen, niederstürzen, (getödtet) fallen, einfallen, im Perf. in Trümmern liegen, theils abs., wie es auch Xen. Cyr. 4, 5, 54 steht, wo ἐπὶ τῆς γῆς auf παρέξομεν γέλωτα zu beziehen ist, theils ἁλί, ins Meer, od. ἔν, ἐπί τινι. Uebertr. a) im Pf. eigtl. herabgekommen, gesunken sein, überh. niedrig sein. b) vom Muthe, πᾶσιν παραὶ ποσί, d. h. allen entfallen, entsinken. *Decido, incido, procido, corruo.*

κατα-πιστόομαι, Med., sich verbürgen, ὑπέρ τινος πρός τινα, für Jmdn bei Einem. *Fidem facio, praesto.* (Dav. καταπίστωσις, ἡ, die Verbürgung. Aehnl. καταπιστεύω, vertrauen.)

κατα-πιττόω, mit Pech bestreichen, τινά, um ihn zu verbrennen, mit Pech verbrennen, *pice oblino.*

κατα-πλάσσω (auch in tmesi), 1) Act., bestreichen, überschmieren, τί τινι, etwas mit etwas. 2) Med., sich (*sibi*) beschmieren, überstreichen, τί

τινι, etwas mit etwas, doch auch τί. dah. etwas heran u. damit be-streichen. *Illino, oblino.* Dav.

καταπλαστύς, ύος, ἡ, ion., das Aufgestrichne, der Ueberzug. *id quod illinitur.*

κατα-πλέκω, herab d. i. bis zu Ende flechten, übertr. beschliessen. beenden. τί. *telum pertexo.*

κατα-πλέω, ion. **καταπλώω**, herabschiffen, a) von der hohen See an die Küste schiffen, überfahren, anlanden, einlaufen, überh. wohin schiffen, abs. u. ἐς, ἐπί τι, wohin, auch οἴκαδε od. ἔς τινα, u. zwar ἀπό τινος, von etwas weg, mit u. ohne νηΐ od. μετὰ νεῶν. b) auf Flüssen stromabwärts (κατὰ τὸν ποταμόν), nach dem Meere zu (ἐπὶ θάλασσαν) fahren, ἔκ τινος, von etwas aus. *Navigo, advehor.*

κατάπλεως, 2. att. st. κατάπλεος, angefüllt, voll, τινός, von od. mit etwas, *repletus.*

καταπληκτικός, 3. erschütternd, *stuporem afferens.*

καταπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, bestürzt, schüchtern, πρός τι, vor etwas, *pavidus.*

κατάπληξις, ἡ, Bestürzung, Schrecken, Scheu, ἐπί τινι, über etwas, *consternatio.* Von

κατα-πλήσσω, aor. pass. κατεπλάγην, ep. κατεπλήγην, niederschlagen, bestürzt machen, erschüttern, erschrecken, einschüchtern, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas od. λέγων, durch seine Rede, ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, zur Furcht. Pass. niedergeschlagen, erschreckt, erschüttert, bestürzt, betroffen, entmuthigt, eingeschüchtert werden, der Furcht Raum geben, im Perf. sich fürchten, zittern, abs. od. τινί, durch etwas, πρός τι, bei etwas, τί od. τινά, vor etwas od. Jmdm, u. zwar οὐδέν, in nichts durchaus nicht; *percello.*

κατά-πλους, zsgs. aus οος, ὁ, (καταπλέω) 1) das Hinabfahren zu Schiffe, die Fahrt, Ueberfahrt, bes. über den Styx. 2) das Heranschiffen, die Landung, τοῖς δὲ ἀφειδὴς ὁ κ. καθεστήκει, sie fuhren ohne Schonung ihrer Fahrzeuge an. 3) die durchfahrene Strecke, Arr. anab. 6, 4. 2. *Navigatio (deorsum), appulsus, locus pernavigatus.*

κατα-πλουτίζω, bereichern, τινά, *locupleto.*

καταπλώω, s. καταπλέω.

κατα-πνέω, hinabblasen anwehen, theils abs., überh. wehen, theils τί, etwas hauchen, u. zwar τί, über etwas hin, übertr. einhauchen, einflössen, τί. *Perflo, inspiro.*

κατα-ποικίλλω, bunt bemalen, abbilden, *pingo.*

κατα-πολεμέω, 1) bekriegen, bekämpfen, befeinden, τινά od. τί, u. zwar τινί, wegen etwas. 2) durch Krieg überwinden, niederkämpfen, überh. bezwingen, besiegen, τινά. *Bello infesto, impugno, debello. devinco.*

κατα-πολιτεύομαι, niedermaassregeln, durch seine Politik Jmdn zu Grunde richten u. stürzen, τινά, u. zwar τινί, mittelst einer Sache u. in etwas, *e medio tollo consiliis meis.*

κατα-πονέω, niederarbeiten, drücken, entkräften, bezwingen. *Labore fatigo, lasso.*

κατά-πονος, 2. ermüdet, entkräftet, ὑπό τινος, *labore confectus.*

καταποντιστής, οῦ, ὁ, der ins Meer Versenkende od. Ersäufende, Seeräuber, *pirata.*

κατα-ποντόω, ins Meer versenken, im Meere ersäufen, ertrinken lassen. *Mari mergo, in mare deiicio.* (Aehnl. καταποντίζω.)

κατα-πορνεύω, zu Huren machen, insbes. an gewissen Tagen des Jahres die Jungfrauen im Haine der Göttin Omphale den Sklaven preisgeben, Herod. 1, 94. *Prostituo.* Dav. καταπόρνευσις, ἡ, das zu Huren machen. (Dag. κατάποσις, ἡ, das Verschlingen).

κατα-πράττω, 1) Act. u. Pass., ausführen, vollführen, durchsetzen, vollbringen, verrichten, zu Stande bringen, erlangen, erreichen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med. a) sich erwerben, verschaffen, τί. b) = Act. *Perficio, conficio, paro.*

κατα-πραΰνω, besänftigen, beschwichtigen, für sich einnehmen, τινά. *Mitigo, placo.*

κατα-πρηνής, 2. vorwärts niedergesenkt, χειρὶ καταπρηνεῖ, mit flacher Hand, oft in dem Sinne: nachdem er zum Schlag ausgeholt hatte, also mit ganzer Kraft. *deorsum versus.*

κατα-πρίω, zersägen, τί, *serra seco.* (Ueberh zerschneiden.)

κατα-προδίδωμι u. **καταπροΐεμαι**, Med., verrathen, im Stiche lassen, preisgeben, von sich werfen, τινά od. τί, u. zwar τινί. *Prodo, desero.*

κατα-προΐξομαι, Fut., stets mit Negat. u. Partic. construirt, nicht ungestraft thun werden, *non impune faciam.*

κατα-πτήσσω, pf. κατέπτηχα, aor. 1. κατέπτηξα, ep. aor. 2. synk. κατέπτην (auch in tmesi), u. ep. **καταπτώσσω**, sich vor Furcht niederducken, sich unterducken, sich furchtsam verbergen, verstecken, sich zusammenschmiegen, übertr. erschrecken, bestürzt sein, abs. od. πρός u. ὑπό τινι. *Deprimo me, perterreor.* Dav. καταπτακών, ὁ, (eigtl. part. aor. 2.) der sich niederduckende, verkriechende. (Dag. κατάπτερος, 2. beflügelt. u. καταπτοέω. einschüchtern.)

κατάπτομαι, s. καθάπτομαι.

κατάπτυστος, 2. angespuckt, anspuckenswerth, verrucht, *detestandus.* (Dag. καταπτυχής, 2. faltenreich.)

κατα-πτύω [ῡ], spucken, auf etwas, es verabscheuen, verwünschen, τινός. *Despuo, abominor.*

καταπτώσσω, s. καταπτήσσω. **καταρραιρημένος**, s. καθαιρέω.

κατα-πτωχεύομαι, Pass., bettelarm werden, *ad mendicitatem redigor.*

καταπυγοσύνη, ἡ, Geilheit, Unkeuschheit. Auch personif. als Mutter der Aspasia. *Impudicitia.*

κατα-πύθομαι [ῡ]. Pass., verfaulen, vermodern, *putrefio.* (Dag. καταπυκνόω, anfüllen.)

κατ-ἀρά [ᾱρ], ἡ, Verwünschung, Fluch, im Gegens. zu εὐχή, *dirae.*

κατ-αράομαι, ion. **καταρέομαι**, Dep. med., Jmdm (τινί) etwas (τί) anwünschen, vorz. Böses, πολλά, eine lange Verwünschung ausstossen, τινί, über etwas, dah. einen Fluch aussprechen, Verwünschungen ausstossen, fluchen, verwünschen, abs., wo es auch sich verfluchen bedeutet, u. τινί, über Jmdn. Feierlich geschah dies a) vom Herold vor Eröffnung der Volksversammlungen in Athen gegen die, welche etwa nach der Tyrannis strebten, mit den Medern conspirirten od. bestochen das Volk betrögen. b) von Priestern gegen einen Verräther an den Mysterien. *Imprecor, diris devoveo.* (Auch pass. οἱ κατηραμένοι, die Verfluchten.)

κατ-αράσσω u. Med. **καταράσσομαι**, herunterstossen, herabwerfen, zurückwerfen, zurücktreiben, zurückschlagen, τινά, u. zwar ἔς τι. Im Pass. zurückgejagt, zurückgeschlagen werden, sich zurückziehen. εἴς τι. *Detrudo.*

κατάρατος [ᾱρ], 2. verflucht, verwünscht, verrucht, ruchlos, dah. im Superl. καταρατότατος auch der Fluchbeladenste. *Diris devotus, nefarius.*

καταργέω, ausser Wirksamkeit setzen, entkräften, abschaffen, aufheben, vertilgen, entfernen Einen von etwas, ihn davon befreien. Im Pass. vergehen, aufhören.

κάταργμα, τὸ, (κατάρχομαι) Voropfer, d. i. die gerösteten Gerstenkörner, womit man den Nakken des Opferthieres bestreute, u. das Büschel Haare, welches man von der Stirn desselben abschnitt u. ins Feuer warf. *Mola salsa.*

κατ-αργυρόομαι, Pass., versilbert, mit Silber überzogen werden, übertr. κατηργυρωμένος, um Geld verkauft, bestochen. *Argento obducor, argento redimor.*

κατα-ρέζω, poet. st. καταρρέζω, part. praes. καρρέζουσα st. καταρέζουσα, aor. 1. κατέρεξα, eigtl. herunterstreichen, übertr. streicheln, zur Liebkosung, τινά τινι, Einen mit etwas. *Demulceo.*

καταρέομαι, s. καταράομαι.

κατα-ριγηλός, 3. (ῥιγέω) ganz schauderhaft, schrecklich, *horrendus.*

κατ-αριθμέω u. med. **καταριθμέομαι**, herzählen, herrechnen, aufzählen, hererzählen, τί od. mit folg. ὅτι, *enumero.*

κατ-αρκέω, ganz ausreichen, mit Part., um etwas zu gewähren, *sufficio.*

κατ-αρνέομαι, läugnen, mit Inf. u. μή, *infitior.*

καταρ-ρᾳθυμέω, in Trägheit versinken, vernachlässigen. τὰ κατερρᾳθυμημένα, das leichtsinnig Versäumte. *Ignavus sum, negligo.*

καταρ-ρακόομαι, eigtl. zerlumpt, dann überh. zerfetzt werden, *laceror.*

καταρράκτης, 2. (καταράσσω) herabstürzend, abwärtsgesenkt. Subst. οἱ κ., d. i. Dämme u. Schleusen im Tigres zur Regelung des Wasserstands erbaut, um das Wasser aufhalten u. zur Bewässerung der Umgegend benutzen zu können. *Praeceps, catarracta.* (Auch Fallthüre.)

καταρ-ράπτω, annähen, zusammennähen, *consuo.* (Auch etwas einfädeln, bereiten.)

καταρ-ράσσομαι, s. καταράσσω.

καταρ-ρέπω, herabstürzen, stürzen, τινά, *deprimo.*

καταρ-ρέω, aor. pass. καταρρυείς (oft in tmesi), 1) Act., herunterfliessen, herabströmen, vom Strome fortgerissen, stromabwärts getrieben werden, auch herabfallen, u. mit περὶ αὐτά, in sich zusammenfallen, sonst τινός u. ἔκ τινος, aus od. von etwas, u. εἴς τι, auf etwas. 2) Pass. (bei Spät.), a) überströmt, übergossen werden, triefen, τινί, von etwas. b) sich fallen lassen, niederstürzen, πρός τι, auf etwas. *Defluo, collabor, decido, inundor.*

καταρ-ρήγνυμι, 1) Act., herabreissen, niederreissen, zerreissen, übertr. τροπάς, die Reihen auflösen, eigtl. Flucht brechen in die Reihen. 2) Pass. (nebst pf. act.), a) prägnant, zerreissen u. herabfallen, herabstürzen, abs. u. ἐπί τι. b) zerreissen, zerbersten, zusammenbrechen, καταρρηγνυμένη vom Boden: brüchig, τὸ καταρρηγνύμενον τοῦ τείχους, der zerstörte Theil der Mauer, die Bresche. 3) Med., sich (*sibi*) zerreissen, τί. *Disrumpo. in terram decido, collabor.*

Καταρρήκτης, ὁ, ion. st. Καταρράκτης, Fluss in Pamphylien, jetzt Duden-su.

καταρ-ρίπτω, herabwerfen, vernichten, *everto.* (Auch erniedrigen.) (Dag. καταρρητορεύω, überreden. καταρρινέω, abfeilen. κατερρινημένος, abgehärtet.)

κατάρρους, ὁ, zsgs. aus οος, (καταρρέω) Herabfluss. Schnupfen, bes. schwindsüchtiger Brustkatarrh, *Destillatio, catarrhus.*

καταρ-ροφέω, hinabschlürfen, ausschlürfen, *sorbillo.*

καταρρυής, 2. (καταρρέω) herabgeflossen, hergeschmolzen, *deciduus.*

κατάρρυτος, 2. (καταρρέω) eigtl. von oben begossen od. benetzt, dann a) bewässert, von Wasser bespült, umflossen. b) hervorgeschwemmt, angeschwemmt. *Irriguus, alluvione ortus.*

κατ-αρρωδέω, ion. st. κατορρωδέω, Angst haben, abs. u. τί, vor etwas, od. mit folg. μή. *Metu perculsus sum, pertimesco.*

καταρρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, (καταρρήγνυμι) abgerissen, zerrissen, schroff, *praeceps.*

κάταρσις, ἡ, (καταίρω) Anfuhrt, Landungsplatz, *appulsus.*

κατ-αρτάω u. **καταρτίζω**, anhängen, einrichten, in Ordnung bringen, wiederherstellen, beschwichtigen, τί u. τινά, u. zwar ἐς τὠυτό, wieder in seine Ordnung bringen. Pass. κατηρτημένος, wohl angepasst, passend, ordentlich (verd. Lesart). *Restituo, compono.* (Auch ergänzen od. zur Vollendung bringen.) Dav.

κατάρτισις, ἡ, Einrichtung, Leitung. *Constitutio, cura.* Auch Vervollkommnung. (Aehnl. καταρτισμός, ὁ.)

καταρτιστήρ, ῆρος, ὁ, Wiederhersteller der Ordnung, Schiedsrichter, *compositor.*

κατάρτυσις, ἡ, Abrichtung, Dressur, *institutio.* Von

κατ-αρτύω [ῠ], zunächst von Thieren (Pferden), abrichten, meistern, τινί, mit etwas, übertr. (durch Vorstellungen) dazu bringen, bewegen, mit folg. Inf. *Domo compono.* (Auch ordnen, vollführen).

κατ-αρχαιρεσιάζω, Einen (τινά) bei der Wahl zu einem Amte hintenansetzen, *repulsam do.*

κατ-άρχω, 1) Act., beginnen, anfangen, etwas zuerst thun, vorangehen, einführen, sich an etwas machen, theils abs., theils τινός, womit, auch ὁδοῦ, des Weges vorangehen, od. mit Partic., anfangen etwas zu thun. 2) Med., beginnen, u. im Bes. mit dem Hinabreichen (κατά) das Opfer beginnen (ἄρχομαι), Vorbereitungen zum Opfern treffen, od. prägnant mit dem Acc. χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε, sich Quellwasser, Wein u. Opfergerste heraufnehmen, um sie dem Opferthiere über den Kopf zu giessen, d. h. also sie zur Weihehandlung gebrauchen. od. dem Opferthiere die Haare zwischen den Hörnern wegschneiden u. das Haarbüschel ins Feuer werfen, u. so mit τινός, Jmdn zum Opfer weihen, eigtl. mit ihm das Opfern beginnen (auch überh. opfern, schlachten). *Incipio, praeeo, auspicor, immolo.*

κατα-σβέννυμι u. **κατασβεννύω**, aor. 1. κατέσβεσα, aor. 2. κατέσβην. (auch in tmesi) 1) Act., auslöschen, τί, übertr. erschöpfen, austrocknen, dämpfen, vertreiben, tilgen, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Pass. mit Pf. u. intr. Aor. 2., verlöschen, verschwinden, vertrocknen. *Exstinguo, exsicco, sedo, deleo.*

κατα-σείω, 1) herabschütteln, schütteln, schwanken, flattern lassen, τί, etwas, u. τινί, verst. τὴν χεῖρα, Einem mit der Hand ein Zeichen geben (Xen. Cyr. 5, 4, 4). 2) erschüttern, beschädigen, ἐπὶ μέγα, einen grossen Theil. *Concutio, manu signum do, quasso.*

κατα-σεύομαι, Med., nur ep. aor. 2. κατέσσυτο, herabstürzen, stürzen, τί, in etwas, *deorsum feror.*

κατα-σημαίνομαι, Med., bezeichnen, besiegeln, versiegeln, τί, *obsigno.*

κατα-σήπω, 1) Act., verfaulen lassen, τί. 2) Pass., f. κατασαπήσομαι, aor. κατεσάπην, ver-

faulen, vermodern, abs. od. ὑπό τινος, von od. wegen etwas. *Sino putrescere, putresco.*
κατασθμαίνω, gegen etwas schnauben.
κατα-σιγάω u. **κατα-σιωπάω**, 1) abs., schweigen. 2) τί, etwas verschweigen, verhehlen, verheimlichen, *reticeo.*
κατα-σῑτέομαι, Dep. med., aufessen, τινά, *comedo.*
κατα-σκάπτω, eigtl. untergraben, dann zerstören, von Grund aus niederreissen, schleifen, τί, u. zwar ἐς ἔδαφος, bis zum Grund. *Subruo, diruo.* Dav.
κατασκαφή, ἡ, 1) das Vergraben, die Todtengruft, τινός. 2) die Niederreissung, Zerstörung, Schleifung. *Sepulcri fossa, eversio.*
κατασκᾰφής, 2. nach unten gegraben, vergraben, *cavatus.*
κατα-σκεδάννυμι, 1) Act., über etwas (τινί) ausstreuen, ausgiessen, verbreiten, τί, u. zwar τινός, über Jmdn. 2) Med., das Seine, seinen Becher (τὸ κέρας) ausgiessen (über sie). *Dissemino, effundo.*
κατα-σκέλλω, im Pf. κατέσκληκα, ausgetrocknet, ausgezehrt sein, abs. od. τί, an etwas, *aridus, macer sum.* (Im Präs. auszehren.)
κατα-σκέπτομαι, von oben herab sich ansehen, überh. besichtigen, betrachten, zusehen, untersuchen, erforschen, auskundschaften, kennen lernen, τί od. εἰ, od. sonst indir. Frags. *Speculor, inspicio, exploro.*
κατα-σκευάζω, 1) Act. a) bereiten, zubereiten, zurichten, bearbeiten, einrichten, bilden, verfertigen, anfertigen, anfertigen lassen, anbauen, bestellen, aufstellen, erbauen, anlegen, errichten, bilden. b) verschaffen, anschaffen, veranstalten, unternehmen, ausdenken, aussinnen, anzetteln, anstiften, οἱ κατεσκευασμένοι πρός τι, die zu etwas Angestifteten; anstellen, einsetzen, machen, mit Adj. οἰκήσιμόν τι, etwas bewohnbar machen, od. ἀχσολίαν τινά τινι, Einem eine Diversion machen. c) zurecht machen, in gehörigen Stand setzen, in eine Lage versetzen oder stellen, ordnen, anordnen, mit dem Nöthigen, od. überh. mit etwas versehen, ausstatten, ausrüsten, belehren, gewöhnen, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm od. mit, durch etwas, πρός, εἴς τι, zu etwas, πρός τινα, zu Einem, ἀπό τινος, von Seiten einer Sache, mit ihr, ἔκ τινος, aus etwas. 2) Med. a) für sich, sich (*sibi*) od. etwas von sich ausrüsten, sich (*sibi*) einrichten, arrangiren, bereiten, bilden, aufbauen, seine Einrichtungen treffen, τἆλλα, seine übrigen E. machen, τὴν ἄλλην διοίκησιν, ihre übrigen Einrichtungen (so) anordnen, τὴν πρᾶξιν, sein Vorhaben ausführen; sich bereiten, anschaffen, anwerben, bewerkstelligen, τί, z. B. ὄνους, seine Esel bepacken, doch auch ohne ὄνους, das Seine abpacken (Xen. Cyr. 8, 5, 2), τοὺς ἵππους, seine Pferde versehen, u. zwar τινί, mit etwas, τὸν Πειραιᾶ ἐμπόριον, den Hafen von sich, den Peiräeus, als Stapelplatz aufstellen, ἐγκράτειαν ἐν τῇ ψυχῇ, Mässigkeit in seiner Seele feststellen, begründen. Auch mit bes. hinzugef. ἑαυτῷ. b) sich (*se*) ausrüsten, versehen, sich in eine Lage versetzen, im Präter. gesonnen sein, od. sich gewöhnt haben, περί τινος, hinsichtlich einer Sache; insbes. sich häuslich einrichten, eine Wohnung bereiten, sich häuslich niederlassen, u. zwar ἔν τινι, an einem Orte. *Conficio, instruo, adorno, paro, reddo, efficio, conditione sum, me adsuefacio, sarcinas deponi iubeo, provideo mihi domicilium.* Dav.
κατασκεύασμα, τὸ, u. **κατασκευή**, ἡ, 1) Zubereitung, Ausrüstung, τοῦ πολέμου, Kriegsrüstung, Einrichtung, Zustand, Beschaffenheit, Anordnung, Herstellung, das Aufbauen, der Aufbau, Bau, insbes. auch die glänzende Einrichtung (περὶ τὸν βίον). 2) a) das Gebäude, Bauwerk, die Anlage, der Bau, Prachtbau, Pracht (Plut. Them. 31. Arist. 24). b) alles, was zur Einrichtung eines Hauses, Heeres, Künstlers gehört, Geräthe, Geräthschaft, Hausrath, Wirthschaftsgeräthe, Werkzeug, Gepäck, Bagage, im Bes. c) das Abpacken (Xen. Cyr. 8, 5, 4). *Apparatus, conditio, supellex, fabrica, aedificium, impedimenta, ratio impedimenta deponendi.*
κατ-ασκέω, genau üben od. befolgen.
κατα-σκηνάω u. **κατασκηνόω**, ein Zelt od. ein Lager aufschlagen, sich in Zelte begeben, sich lagern, niederlassen, um auszuruhen, u. zwar εἴς, πρός τι, wohin, bei etwas, od. οὗ, wo. *Castra metor, in tentoria me recipio, devertor, commoror.* (Dav. κατασκήνωμα, τὸ, Decke, Vorhang, u. κατασκήνωσις, ἡ, das Nest.)
κατα-σκήπτω, wohin treffen, dah. vom Blitz, einschlagen od. sich wohin senken, dann überh. wogegen losbrechen, sich mit Heftigkeit auf etwas werfen, vom Zorn u. s. w., od. sich einstellen, von Krankheiten, abs. od. τινί, u. ἔς τινα od. ἔς τι, gegen Jmdn od. auf etwas, doch auch τινά, insofern der Gegenstand des losbrechenden Zornes dadurch erreicht od. betroffen wird, Einen niederschmettern, übertr. λιταῖς, ihn mit Bitten bestürmen. *Cum impetu deferor, invado, percello, efflagito.*
κατα-σκιάζω, u. poet. **κατασκιάω**, beschatten, bedecken, begraben, τινά, u. zwar τινί, mit etwas. *Opaco, sepelio.*
κατά-σκιος, 2. (σκιά), beschattet, bedeckt, τινί, mit etwas, *obumbratus.* (Auch Schatten werfend.)
κατα-σκοπέομαι, Med., bei sich betrachten, τί, u. zwar ἑαυτήν, sich selbst betrachten, *contemplor.* (Im Act. auskundschaften.) Dav.
κατασκοπή, ἡ, das in Augenschein Nehmen, Spähen, Auskundschaften, κατασκοπαῖς χρῆσθαι, auskundschaften, *speculatio.*
κατάσκοπος, ὁ, der Späher, Kundschafter, Spion. *Speculator, explorator.* (Dav. κατασκοπικός, 3. zum Auskundschaften gehörig.)
κατα-σκώπτω, verspotten, τινά, *cavillis insector.*
κατα-σμικρύνω [ῡ], verkleinern, herabsetzen, τί, *extenuo verbis.*
κατα-σμύχω [ῡ] (in tmesi), nieder d. i. ganz verbrennen, τί u. zwar πυρί, *comburo.* (Uebertr. hinschmachten lassen u. im Pass. hinschmachten.)
κατα-σοφίζομαι, Med., zu Jmds Nachtheil weise sein, Einen (τινά) überlisten, hintergehen, beschwatzen, übertölpeln. (Auch im Pass.) *Decipio.*
κατ-ασπάζομαι, liebkosen, küssen, τινά. *Deosculor.* (Dag. κατασπαράττω, zerzausen.)
κατα-σπάω, herab-, herunter-, niederziehen od. reissen, herabschleppen, Jmdn, u. zwar τινός, bei etwas, ἀπό τινος, von etwas. Im Bes. a) Schiffe ins Meer ziehen u. flott machen. b) vom Körper: τὰ κατασπώμενα, das Gesenkte, die herabgedrückten Theile. *Detraho.*
κατα-σπείρω, herabsäen, aussäen, pflanzen, bereiten, verbreiten, τί, u. zwar τινί, Jmdm, εἴς τι, unter etwas, *sero.*
κατα-σπένδω, ein Trankopfer worüber, bes. über ein Grab, ausgiessen, dah. im Pass. durch eine Libation od. Opferspende zum Opfer geweiht werden. *Perfundo libamine, devoveo.* (Dav. κατάσπεισις,

ἡ, die Weihung, von denen, die sich ihrem Feldherrn auf Leben u. Tod weihen.)

κατα-σπέρχω, bedrängen, imponiren, schrecken, τινί, durch od. in etwas, *urgeo.* (Dag. κατασποδέω, niederstrecken.)

κατα-σπουδάζομαι, Med. u. zwar nur im Pf., ernstlich arbeiten, ein ernsthafter Geschäftsmann sein, *rebus seriis intentus sum.*

κατα-στάζω, intrans., herabtropfen, herabtriefen, herabrinnen, insbes. eitern, τινί, von etwas, τινός u. κατά τινος, an od. von etwas herab, ἐπί τι, bis wohin, τί, an etwas, τινά auf Jmdn. *destillo.*

κατα-στασιάζω, durch eine Gegenpartei, durch seine Partei Jmdn (τινά) besiegen od. stürzen, *factione opprimo.*

κατάστᾰσις, ἡ. (καθίστημι) 1) trans., die Aufstellung, Feststellung, Anordnung, erster Umschwung, Beruhigung. Im Bes. noch die Einsetzung Jmds, u. zwar a) Einführung fremder Gesandten vor die Behörde, Präsentation. b) die Equipirung eines athen. Bürgers zum Reiterdienst von Seiten des Staats. Handgeld zur Equipirung, dah. auch im Plur. Es musste von demjenigen ἱππεύς, welcher vor der Zeit austrat, zurückgezahlt werden, u. in einem bes. Falle, näml. nach dem Sturze der dreissig Oligarchen in Athen, mussten alle die Reiter, welche der Oligarchie gedient, es zurückzahlen, zum Zeichen, dass man sie nicht mehr als ἱππεῖς anerkenne. 2) intrans., Stand der Dinge, fester Bestand, Einrichtung, ruhiger Zustand, Zustand. Beschaffenheit, Stand, Lage, überh. Verfassung, u. zwar eines Staats, τινός u. ἔν τινι. *Institutio constitutio, stipendium equestre, rerum status firmitas.*

καταστατέον, s. καθίστημι.

καταστάτης, ου, ὁ, (καθίστημι) Feststeller, Aufrichter, τινός, *stator.* (Dag. καταστατικός, 3. zum Feststellen gehörig, beruhigend.)

κατα-στεγάζω, überdachen, bedecken, τινά, *obtego.* Dav. [decke, *tegumentum.*

καταστέγασμα, Bedeckung, τῆς ὀροφῆς, Schluss-

κατάστεγος, 2. bedacht, mit Bedachung versehen, αὐλαί des Labyrinths, insofern die in dem Mittelraum der Höfe stehenden Säulen ein aus kolossalen Steinplatten zusammengesetztes, eine Ebene bildendes, flaches Dach trugen. *Tectus.*

κατα-στείβω, betreten, τί. *Pedibus calco. ingredior.*

κατα-στέλλω, niederhalten, zusammenhalten, ordnen, τί. *Reprimo, compono.* (Auch beruhigen.)

κατα-στένω, beseufzen, τινά od. τί, *gemo.*

καταστεφής, 2. bekränzt (weil eine frohe Botschaft bringend), *coronatus.* (Von καταστέφω, bekränzen, zu heiligem Gebrauch mit etwas umhüllen, mit Todtenopfern ehren, τί u. τινά.)

καταστηματικός, 3. gesetzt, ruhig, u. zwar κινήματι, vom Redner, der während des Sprechens den Arm von der Toga verhüllt lässt u. unbewegt an einer Stelle steht, *sedatus.* (Von κατάστημα, τὸ (καθίστημι), Zustand, Wesen, Benehmen Jmds.)

κατάστικτος, 2. gefleckt, bunt. *Punctis distinctus, varius.*

καταστολή, ἡ, Haltung, περιβολῆς, ruhige im Aeussern beim Sprechen, wo es zum Anstand gehörte, die Hand nicht frei, sondern im Gewande zu tragen. *habitus.* (Auch Kleidung.)

κατα-στορέννυμι, καταστόρνῡμι u. **κατα-στρώννυμι,** pf. pass. κατέστρωμαι, part. ep. καστορνῦσα st. καταστ. (auch in tmesi), 1) hinstrecken, a) hinbreiten, τί. b) niederstrecken, erlegen, tödten, unterdrücken, τινά u. τί. 2) überbreiten, überdecken, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Prosterno, stragem edo, consterno.*

κατ-αστράπτω, niederblitzen, den Donner rollen lassen, κατά τι, wo, *fulguro.* (Auch blenden).

κατα-στρατοπεδεύω, 1) trans. u. Act., ein Lager aufschlagen und beziehen lassen, lagern lassen, τί od. τινά, u. zwar ἐπί τι. 2) intrans. u. Med., ein Lager aufschlagen, sich lagern, in Cantonierungsquartiere gehen, sich einquartieren, übernachten. *Iubeo castra metari, castra pono, in castra pervenio, commoror.* (Dag. καταστρατηγέω, Einen durch eine Kriegslist überwinden, überlisten.)

κατα-στρέφω, pf. pass. κατέστραμμαι, auch als med. 3 pl. plqpf. pass. ion. κατεστράφατο, aor. pass. ion. κατεστράφθην, att. κατεστράφην, 1) Act., umkehren, umwenden, übertr. endigen. vom Jahre, u. bes. mit u. ohne τὸν βίον, vom Leben: heimgehen, verscheiden. 2) Med., für sich etwas, bes. die bestehende Ordnung, umkehren, τὰ παρόντα, mit dem Jetzigen fertig werden; insbes. sich unterwerfen, überwinden, unterjochen, erobern, zwingen, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas, βίᾳ, mit Gewalt, ἔς τι, zu etwas od. mit folg. Inf. Im Pass. unterworfen werden, τὸ καταστραφῆναι, die Unterjochung, τοῖς Μαντινεῦσι μέρος τι — κατέστραπτο ὑπήκοον, die Mantineer hatten sich einen Theil als unterwürfiges Land unterworfen. *Converto, finio, subigo, cogo.* (Dag. καταστρηνιάω, sich hochmüthig gegen Jmdn, τινός, betragen.) Dav.

καταστροφή, ἡ, 1) die Wendung, das Ende, mit u. ohne τοῦ βίου, die Erlösung, der Tod. 2) die Unterwerfung, Unterjochung, καταστροφήν τινος ποιεῖσθαι, Jmdn unterwerfen. *Conversio, vitae exitus, subactio.*

κατάστρωμα, τὸ, Deck, Verdeck (eines Schiffs), *tabulatum (navis).* Von **καταστρώννυμι,** w. s. unter καταστορέννυμι.

κατα-στῠγέω, ep. aor. κατέστῠγον (auch in tmesi), betrübt, bestürzt, erschrocken sein, zurückschaudern, abs. u. τί od. τινά, vor etwas od. Jmdm. *Tristis fio, horreo.* (Dag. καταστύφω, herbe machen, u. τὸ κατεστυμμένον, das herbe Wesen.)

κατα-σύρω [ῡ] (auch in tmesi), fortschleppen, schleifen, verwüsten. *Diripio, vasto.*

κατα-σφάζω, aor. pass. κατεσφάγην, pf. κατέσφαγμαι, abschlachten, hinschlachten, morden, tödten, τινά. Im Pass. ἐκ χεροῖν τινος. *Iugulo, trucido.* (Dag. κατασφραγίζω, versiegeln.)

κατασχεθεῖν, poet. u. **κατασχεῖν,** s. κατέχω. Dav. κατάσχεσις, ἡ, die Besitznehmung, der Besitz. Eben davon: **κατάσχετος,** 2. s. κάτοχος.

κατα-σχίζω, zerspalten, zerhauen, zerbrechen, zersprengen, τί, *perfringo.* (Dag. κατασχηματίζω, bilden.) [men, τὸν χρόνον τι, eine Weile, *demoror.*

κατα-σχολάζω, die Zeit müssig verbringen, säu-

κατα-σωρεύω, anhäufen, *coacervo.* [was, *contero.*

κατα-σώχω, zerreiben, τὶ περί τι, etwas an et-

κατα-τάττω, aufstellen, ordnen, τί, bes. Einem (τινά) einen Platz anweisen, ἔς τι, z. B. Fremde εἰς τὴν πολιτείαν, in den Staatsverband als Mitglieder eintragen, od. als Soldat in das Heer einreihen, einrangiren, einstellen. *Instruo, refero inter.*

κατατεθνεώς u. **κατατεθνηώς,** s. καταθνήσκω.

κατα-τείνω (auch in tmesi), I) trans., 1) anspannen, anziehen, straff ziehen, τί, u. zwar ἔκ τινος, von etwas aus, τινί, mittelst einer Sache, übertr. τὸν δῆμον, es zügeln, im Zaume halten (auch anstren-

gen, u. pass. sich widerstreben). 2) ausstrecken, ausdehnen, τί, auch τὴν στρατιήν (zu suppliren Herod. 1, 189), d. h. das Heer in einer langen Linie (längs den beiden Ufern) aufstellen. II) intrans. 1) sich anstrengen, sich bemühen, nicht ablassen. 2) sich erstrecken, reichen, ἐπί, ἐς τι, ταύτῃ, bis wohin. *Intendo, cogo, extendo, contendo, porrigor.*

κατα-τέμνω, zerschneiden, zerstückeln, zerlegen, verstümmeln, τί u. τινά. Im Pass. κατατέτμηται τὰς ὁδοὺς ἰθείας, st. hatte die Strassen grade durchgeschnitten, d. h. war von graden Strassen durchschnitten, od. κατετέτμηντο τάφροι, Kanäle waren gezogen, u. zwar ἐπί τι, wohin, ἔκ τινος, von wo aus. *Seco, mutilo.* (Auch niederhauen.)

κατα-τήκω (auch in tmesi), dor. **κατατάκω,** 1) Act. trans., zerschmelzen, flüssig machen, auflösen, τί. 2) Pass. u. perf. 2. act. κατατέτηκα, zerschmelzen, flüssig werden, übertr. sich verzehren, sich abhärmen, vergehen, abs. od. ἦτορ, im Herzen. *Colliquefacio, consumo, tabesco.*

κατα-τίθημι, f. καταθήσω, aor. 1. κατέθηκα, aor. 2. plur. ep. κάτθεμεν, κάτθετε, κάτθεσαν st. κατέθ., conj. ep. καταθείομεν st. καταθῶμεν, inf. ep. κατθέμεν st. καταθεῖναι, aor. 2. med. pl. ep. κατθέμεθα, κατθέσθην st. κατεθ., conj. καταθείομαι ep. st. καταθῶμαι (auch in tmesi), I) Act. 1) niederlegen, niedersetzen, hinstellen, aufstellen, hinsetzen, hinlegen, hinbreiten, aufschlagen, versetzen, setzen, sinken lassen, senken, τί, u. zwar ἐπί τινος u. ἐπί τινι, ἔν τινι, ἐς τι, in, auf, nach etwas. Im Bes. mit u. ohne ἐς τὸ μέσον, öffentlich niederlegen, öffentlich ausstellen, hingeben, bes. als Kampfpreis aussetzen, dah. auch ἄεθλον, einen Wettkampf anordnen, bestellen. ἐς μέσον Πέρσῃσι τὰ πρήγματα, den Persern die Herrschaft als ein Gemeingut überlassen, d. h. Volksherrschaft einführen. 2) niederlegen zur Aufbewahrung, d. h. aufheben, aufbewahren; u. so überh. hinlegen, weg od. bei Seite legen, τί. 3) hinterlegen, erlegen, abliefern, bezahlen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, τινός, für etwas, auch ein gegebenes Wort lösen, das Versprochene (die übernommene Schuld) zahlen. II) Med. 1) für sich od. das Seinige niederlegen, hinstellen, ἑαυτόν, d. h. sein Zelt aufschlagen, zurücklegen, hinverlegen, hinbringen, τί od. τινά, u. zwar ἐς, ἐπί τι u. ἔν τινι, z. B. ἐν τῇ ἑαυτῶν ἐγκρατείᾳ, in das in ihrer Gewalt befindliche Land. Uebertr. etwas in den Weg legen, zuführen, πολλὰ λύπας ἐγγυτέρω, vieles was der Trauer näher gesellt ist als der Freude, φιλίαν παρά τινι, die Freundschaft gleichsam als ein anvertrautes Gut bei Jmdm niederlegen, damit er sie unverletzt bewahre, sie unter seinen Schutz stellen, χάριν (τινί), Dank (bei Einem) niederlegen, d. h. Einen zu Dank verpflichten, εὐεργεσίαν πρός τινα, Jmdm eine Wohlthat erweisen, dah. überh. sich gründen, erwerben, verschaffen, τί. 2) von sich legen, bei Seite legen, weglegen, niederstellen, verlegen, ablegen, auch ablegen lassen. Im Bes. a) von Todten: beisetzen, bestatten. b) τινά od. τὶ εἴς τι, etwas od. Jmdn wohin bringen, Jmdn od. etwas in Verwahrung od. Gewahrsam bringen od. geben, anvertrauen, zur Aufbewahrung niederlegen, deponiren, aufspeichern, sich aufheben, aufbewahren, sichern, für sich anlegen, verwenden, u. zwar εἴς τι, ἐπί u. ἔν τινι, auch mit ἐμοί, für mich. 3) bei Seite setzen, ausser Acht lassen, sich nicht kümmern, τί, um etwas, auch mit hinzugef. ἐν ἀμελείᾳ, überh. aufgeben, beilegen, beendigen, τί. Im Pass. beseitigt werden (Thuc. 4, 20). *Depono, colloco, propono, repono, pendo, sepono, mihi paro, compono.*

κατα-τιτρώσκω, f. -τρώσω, u. **κατα-τραυματίζω,** ion. **κατατρωματίζω,** mit Wunden bedecken, über u. über verwunden, überh. Wunden beibringen, verwunden, τινά; von Schiffen, beschädigen, leck machen. *Vulneribus conficio, vulnero, perforo.* (Aehnl. κατατομή, ἡ, die Verstümmlung.)

κατα-τοξεύω, mit dem Bogen nach Einem schiessen, Einen mit Pfeilen niederschiessen, erschiessen, erlegen, τινά. *Sagitta peto, sagittis confodo.*

κατα-τρέχω, pf. -δεδράμηκα, aor. -έδραμον, 1) herablaufen, herabsteigen, hinabeilen, hinzueilen, abs. od. ἀπό τινος, von etwas herab, u. ἐς τι, wohin. 2) dagegen anstürmen, zum Angriff herbeilaufen, abs. od. εἴς τι; feindlich durchstreifen, Streifzüge darein machen, durch Streifereien verheeren, τί. *Decurro, excurro, hostiliter incurso.*

κατα-τρίβω, κατα-τρύχω u. **κατατρύω,** 1) Act., zerreiben, aufreiben, abnutzen, abtragen, τί. Uebertr. a) verbrauchen, wegnehmen, durchbringen, τί. b) aufreiben, auszehren, erschöpfen, aussaugen, τινά, und zwar περὶ ἑαυτούς, durch sich selbst, τινί, durch etwas. 2) Pass., a) abgenutzt, erschöpft werden, ermüden, abs. u. ὑπό τινος. b) sich aufreiben, seine Kräfte aufopfern, abmühen, τινί, mit etwas, oder mit Part., z. B. ζητῶν, durch Untersuchungen. *Attero, contero, consumo.* (Dag. κατατρυφάω, höhnen.)

κατατρωματίζω, s. κατατιτρώσκω.

κατα-τυγχάνω, erreichen, glücklich sein in etwas, abs., *assequor.*

κατ-αυγασμός, ὁ, Beleuchtung.

κατ-αυδάω, poet., angeben, erzählen, *indicium facio.*

κατ-αυλέομαι, Pass., ich lasse mir auf der Flöte vorspielen, καταυλούμενος, indem ihm auf der Flöte aufgespielt wurde, d. h. unter Flötenschall, *tibiae cantum audio.* (Act. auf der Flöte vorspielen.)

κατ-αυλίζομαι, Depon. mit Aor. pass., sich lagern, sich niederlassen, einkehren, übernachten, ἔν τινι, in etwas, κατά τι, zu etwas. *Subeo tectum, castra habeo, consido.*

καταφαγεῖν, s. κατεσθίω unter κατέδω. **κατ-αυχέω,** sehr grossprahlen.

κατα-φαίνομαι, Med., sich zeigen, erscheinen, einleuchten, klar werden, τινί, mit Adj. als etwas, u. mit Inf. *Conspicuus sum, appareo, videor.* Dav.

καταφανής, 2. bemerklich, sichtbar, übersehbar, offenbar, bekannt, ἐν καταφανεῖ, vor Aller Augen, ganz frei, ἐν τῷ κ. γίγνεσθαί τινι, Einem ins Gesicht kommen, καταφανὲς ποιεῖν, deutlich machen, vor Augen legen, erklären, darthun, mit folg. ὅτι od. relat. Nebens., auch κ. τινα ποιεῖν, Einen verrathen, κ. γίγνεσθαι, sich kund geben, u. zwar ἔκ τινος od. mit Part., καταφανέστερος εἶναι κακουργῶν, seine Schlechtigkeiten würden ans Tageslicht kommen, κ. ἐκπεπληγμένος, offenbar ausser Fassung sein, man sieht ihn bestürzt. *Conspicuus, manifestus.* Vom Adv. καταφανῶς Comp. **καταφανέστερον,** deutlicher, *manifestius.*

κατάφαρκτος, 2. s. κατάφρακτος.

κατα-φαρμάσσω (in tmesi), verzaubern, τινά, *veneficiis utor adversus aliquem.* (Aehnl. καταφαρμακεύω.)

κατάφασις, ἡ, (κατάφημι) Bejahung, *affirmatio.* (Daz. καταφατίζω, versichern.)

κατα-φαυλίζω, geringschätzen, *pro vili habeo.*
καταφερής, 2. sich abwärts neigend, von der Sonne, sich zum Untergang neigend; übertr. einen Hang wozu, bes. zu etwas Schlechtem (πρός τι) habend. *Declivis, occidens, pronus.* Von
κατα-φέρω und Med. als Depon. **καταφέρομαι** mit Fut. κατοίσομαι, Nebenf. **καταφορέω**, I) Act. u. Med. 1) herab-, hinabtragen, hinuntertragen, hinabbringen, hinabführen, im Strom mit sich hinwegführen, ἐπὶ τὴν θάλασσαν od. Ἄϊδος εἴσω. Im Bes. a) abführen, z. B. eine auferlegte Geldbusse. b) einen Streich führen, hinunterhauen, mit verst. τὴν πληγήν, τὸν πέλεκυν. 2) wohin treiben, τὶ ἔς τι (überh. wohin bringen). II) Pass. a) sich herablassen, zur Neige gehen, abs., od. herabrollen, herabstürzen, sich wohin stürzen, ἄλλος ἄλλῃ, der eine Theil hier, der andere dort, aus Land, überh. stürzen, zu Falle kommen, περί τινα, in der Nähe von Jmdm, ἔς τι, wohin. b) hinabgetrieben, hingetrieben, verschlagen werden, gerathen, laufen (verfallen), ἐς, πρός τι, wohin, ἔξω τινός, ausserhalb von etwas, τινί, von etwas. c) = Act., einhauen, abs. *Defero, solvo, ferio.* (Auch: ausschütten.)
κατα-φεύγω, f. καταφεύξομαι, mit der Nebenf. **καταφυγγάνω**, hinab-, hinein-, hinfliehen, sich flüchten, seine Zuflucht wohin od. wozu nehmen, sich unter Jmds Schutz stellen, seine Hülfe anflehen, sich auf etwas berufen, abs. od. ἐς, ἐπί, πρός τι, ὅποι, wohin, zu, auf etwas, nach etwas zu, πρός, ἐπί, ὥς τινα, zu Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas, auch εἰς καλὸν εἴς τι, eine sichere Zuflucht in etwas haben, u. bei Part. pf. ἔν τινι, wo ein Geflüchteter sein, sich wohin geflüchtet haben, wogegen ἐνταῦθα auch beim Aor. steht, dazu seine Zuflucht nehmen. *Confugio.* Dav.
καταφευξις u. **καταφυγή**, ἡ, Zuflucht, a) Zufluchtsstätte, Schlupfwinkel, τινός u. ἐπί τι, für etwas, τινί, für Jmdn, παρά τινα, bei Jmdm. b) Flucht, τὴν κ. ποιεῖσθαι διά τινος ἔς τι, sich durch etwas hindurch in etwas flüchten. *Perfugium, receptus.* (Auch: Ausflucht.)
κατά-φημι, beistimmen, τινός, Jmdm, *assentior.*
κατα-φημίζω, ein Gerücht verbreiten, etwas ausbreiten, *famam spargo.* (Auch: weihen, geloben. Dag. καταφθατέομαι, darüber hineilen.)
κατα-φθείρω, verderben, dem Untergang weihen, τί, *perdo.*
κατα-φθίνω, pf. κατεφθίνηκα, zu Grunde gehen, hinschwinden, verschwinden, kranken, abs. u. τινί, an etwas. *Cesso, tabesco.*
κατα-φθίω, plqpf. pass. κατεφθίμην [ῐ] zugleich als Aor. synk. med. mit Inf. καταφθίσθαι, part. καταφθίμενος, (auch in tmesi), 1) Act. trans., zu Grunde richten, vernichten, vertilgen, umbringen, τινά. 2) intrans. im Pass. u. Med., zu Grunde gehen, untergehen, verschwinden, entschwinden, erschöpft sein, verbleichen, umkommen, τινί, an etwas, καταφθίμενος, entschwunden, in den Tod gegangen, umgekommen, todt. *Occido, pereo.* (Aehnl. καταφθινύθω. Dag. καταφθορά, ἡ, Verderben, Zerstörung, Tod, Geisteszerrüttung.)
κατ-αφίημι, impf. κατηφίει, abwärts hingleiten lassen, allmälig durchlassen, διά τινος, durch etwas, *demitto.*
κατα-φιλέω, abküssen, herzlich küssen, küssen, abs. od. τινά od. τί, z. B. τὴν δεξιάν, was früher eigentl. nur von Sklaven geschah, *deosculor.*
κατα-φλέγω, aor. pass. κατεφλέγην, 1) Act., in Brand stecken, anzünden, anbrennen, verbrennen, niederbrennen, τί, etwas, auch mit hinzugef. πυρί. 2) Pass., verbrannt werden, intrans. niederbrennen, verbrennen. *Incendo, comburo, deflagro.*
κατα-φοβέω, 1) Act., in Furcht und Schrecken setzen, erschrecken, τινά. 2) Pass., in Furcht gerathen, καταφοβηθείς, aus Scheu. *Territo, extimesco.* (Daz. κατάφοβος, 2. voll Furcht. Dag. καταφλυαρέω, vorschwatzen.)
κατα-φοιτέω, ion. st. καταφοιτάω, herabzukommen pflegen, immer ausgehen, τὰς νύκτας, des Nachts, *descendere soleo.*
κατα-φονεύω, ermorden, *trucido.* (Aehnl. καταφορά, ἡ, Schlag, Hieb, τραῦμα ἐκ καταφορᾶς, eine tiefe Wunde.)
καταφορέω, s. καταφέρω.
κατα-φράζομαι, Med. mit Aor. pass., dahinterkommen, bemerken, τινά mit Part., bei Einem, dass er, *animadverto.*
κατάφρακτος, 2. u. per metathesin altatt. **κατάφαρκτος**, verwahrt, a) eingesperrt, ἔν τινι. b) von Schiffen, mit Verdecken versehen. *Inclusus, constratus.* (Auch: bepanzert.) Von
κατα-φράττω, bedecken, d. i. a) schirren, bepanzern, τινί. Im Pass. καταπεφραγμένος, τί, an etwas. b) überdecken, ναῦς, kleinere Fahrzeuge zur Sicherung mit Verdecken, Schirmwänden versehen. *Munio, sepio.*
κατα-φρονέω, 1) gering denken oder achten, für nichts achten, missachten, verachten, geringschäzzig behandeln, verschmähen, unbeachtet lassen, unbesorgt sein, sich darüber wegsetzen, nicht fürchten, trotzen, auch Einem (τινός) etwas (τί) verächtlich beimessen od. auch geringschätzig meinen, abs. od. τινός u. τινά od. τί, od. mit Inf. od. Part. (wenn man u. s. w.), u. zwar ἔκ τινος, in Folge von etwas, od. κατὰ τὸ αὐτίκα, unter dem Eindrucke des Augenblicks. 2) (ion.) verstärktes φρονεῖν, im Sinne haben, meinen, worauf oder woran denken, mit τί od. Inf. *Contemno, cum contemtu puto, meditor.* Dav.
καταφρόνημα, τὸ, u. **καταφρόνησις**, ἡ, Verachtung, verachtender Hochmuth, Geringschätzung, τινός, gegen Jmdn, μὴ ἀπὸ τοῦ ὄντος, eine nicht von der Wirklichkeit entfernte, also nicht ungegründete od. unverdiente Verachtung, *contemtus.* (Aehnl. καταφρονητής, ὁ, der Verächter.)
καταφρονητικῶς, Adv. von καταφρονητικός, verächtlich, κ. ἔχειν, verächtlich behandeln, *contemtim.* [κατάφευξις.
καταφυγγάνω, s. καταφεύγω. **καταφυγή**, s.
κατα-φυλαδόν, ep. Adv., stammweise, in Stämme getheilt, *secundum gentes.*
κατά-φυτος, 2. bepflanzt, *consitus.* (Daz. καταφυτεύω, bepflanzen.)
κατα-φωράω, auf dem Diebstahl, auf der That ertappen, dah. a) entdecken, verrathen, merken, einsehen. b) überführen, verrathen, entlarven. *Deprehendo, intelligo, arguo.* (Daz. κατάφωρος, 2. ertappt, überführt.)
κατα-χαίρω, sich gegen Einen d. h. sich über sein Unglück freuen, Einen verlachen, καταχαίρων, aus Schadenfreude, *gaudeo malo alterius.*
κατα-χαλαζάω, herabhageln, τινός, auf Einen, τοὺς λίθους, Einen mit einem Steinhagel überschütten, *obruo velut grandine.*
κατά-χαλκος, 2. mit Erz belegt, übertr. gepanzert, vom Drachen. *Aeratus, munitus.* Dav.
καταχαλκόω, mit Erz bedecken, stählen, τί,

aere obduco. (Dag. καταχαλκεύω, Erz verarbeiten, einschmelzen.)

κατα-χαρίζομαι, sich gefällig machen, willfahren, im Bes. τὰ δίκαια, das Recht nach Gunst preisgeben. *Gratificor, in gratiam alicuius remitto.*

κατα-χειροτονέω, gegen Einen stimmen, eigtl. durch Handaufheben, dah. nur vom Volke, nicht von den Richtern, überh. Einen verurtheilen, und θάνατον, den Tod gegen Einen erkennen, *suffragio condemno.* (Dav. καταχειροτονία, ἡ, Verurtheilung, u. zwar von Seiten des Volks.)

κατα-χέω, aor. κατέχεα, ep. κατέχευα, ep. aor. synk. med. κατέχυτο u. κατέχυντο (in pass. Bdtg), pf. pass. 3 pl. ion. κατακεχύαται, (oft in tmesi), I) Act. 1) a) von flüssigen Dingen, hinabgiessen, darüber od. darauf hingiessen, ausgiessen, dazugiessen, τί, u. zwar τινός, über Jmdn oder etwas, τινί, Jmdm, ἔραζε, zur Erde. b) von trocknen Dingen, herabschütten, herabspülen, herab-, niederfallen lassen, niederwerfen, τί, u. zwar εἴς τι, in etwas, ἐπί τινι, auf etwas, χαμαί, zur Erde. 2) übertr., ausschütten, ausbreiten, τί, etwas, u. zwar τινί, über Jmdn, ihn womit überhäufen. II) Pass. 1) herabrinnen, hinabstürzen, τινί, von etwas, εἴς τι, in etwas. 2) übertr. sich ergiessen, τινί, Jmdm u. über etwas. III) Med., 1) eingiessen, d. i. einschmelzen lassen, τί. 2) übertr. hereinströmen lassen, τὸν ὄχλον, u. zwar vom Lande zur theilweise tiefer gelegenen Stadt Athen (εἴς τι). *Profundo, effundo, coacervo, conflo.*

κατα-χθόνιος, 2. unterirdisch, Ζεύς = Hades, *subterrestris.* (Dag. κατάχης, 2. dor. st. κατηχής, tosend.)

κατα-χορδεύω (χορδαί), eigentl. zu Wurstfleisch hacken, dann überh. der Länge nach (κατὰ μῆκος) das Fleisch aufschneiden, *disseco.*

κατα-χορηγέω, als Choreg in der Choregie, was in Athen eine Leiturgie d. i. eine öffentliche Leistung oder Staatslast für die wohlhabendern Bürger war, durch Ausstattung und Einübung der Chöre in den Dramen wie der lyrischen Chöre Geld (τί) aufwenden, überh. aufwenden, τινός, von etwas, und τινί, auf etwas. *Consumo in choragio, absumo suppeditando.*

κατα-χράω u. Depon. med. **καταχράομαι**, I) καταχρᾷ, κατέχρα, καταχρήσει, impers., es ist genug, genügt, dient dafür, τινί, Jmdm, und zwar ἀντί τινος od. mit Inf. od. folg. εἰ, *sufficit.* II) καταχράομαι, 1) als verstärktes χράομαι, sich bedienen, brauchen, anwenden, benutzen, absol. od. εἴς, πρός τι, zu etwas, τί, in etwas, τινί, etwas, πρός τινα, vor Jmdm, insbes. einen schlechten Gebrauch machen, missbrauchen, τινί. 2) verbrauchen, abnutzen, dah. von Personen als milder Ausdruck für ἀποκτείνειν, umbringen, hinrichten, morden, τινά, u. zwar τέῳ μόρῳ, mit welcher Todesart. Auch im Pass. *Sufficit, utor, abutor, interficio, supplicio afficio.*

κατα-χρυσόω, vergolden, τί, bildl. τὴν πόλιν, die Stadt, wie mit Gold, mit Kunstwerken überziehen, *inauro.* (Daz. κατάχρυσος, 2. vergoldet. Aehnl. καταχρίω, bestreichen. καταχρώννυμι, in tmesi, beschmuzen. καταχωνεύω, einschmelzen.)

κατα-χώννυμι, zudämmen, verschütten, begraben, τινά, u. zwar βάλλοντες, unter ihren Geschossen, übertr. τοῖς λόγοις, unter seinen Reden. *Obruo, tego.*

κατα-χωρίζω, I) Act., 1) an die gehörige Stelle, an seinen Ort bringen, an seinen Platz stellen, τινά od. τί. 2) Halt machen, sich an seinen Ort stellen lassen. II) Med., sich an seinen Platz stellen, u. zwar εἴς τι od. mit folg. ὅπου. *Dispono, loco suo consistere iubeo, in locum meum me recipio.*

κατα-ψακάζω u. **καταψεκάζω**, beträufeln, benetzen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Irroro, adspergo.* (Dag. καταψάλλομαι, von Saitenspiel ertönen.)

κατα-ψάω, (mit der Hand) streicheln, τί, *demulceo.*

κατα-ψεύδομαι, erlügen, erdichten, Unwahrheiten vorbringen, andichten, verleumden, abs. mit καλῶς, der Ehre halber, od. τί, etwas, oder mit folg. ὡς, u. τινός od. κατά τινος, gegen, von Einem, πρός τινα, vor Jmdm, ὑπέρ τινος, in Bezug auf etwas. Auch im Pass., bes. im Pf. *Mentior, falsi quid confingo.*

κατα-ψευδομαρτυρέομαι, Pass., durch falsches Zeugniss unterdrückt werden, ὑπό τινος, unter den falschen Zeugnissen der Leute erliegen. *Falsum in me dicitur testimonium.* [*fictus.*

καταψευστός, 2. (zweifelh. Lesart), erdichtet,

κατα-ψηφίζομαι, f. καταψηφιοῦμαι, wogegen stimmen, ein Urtheil gegen Einen fällen, mit seiner Stimme verurtheilen, theils abs., theils τινός, Jmdn, auch mit hinzugef. ὡς u. Part., dass u. s. w., u. zwar τί, a) zu etwas, b) einer Sache schuldig, wegen etwas, αἰσχρὰν δίκην, eine schimpfliche Klage erkennen gegen Einen. Auch im Pass., im Pf. od. Aor., von einer Strafe: zuerkannt sein, u. zwar τινός, gegen Einen. *Condemno, feror.*

κατα-ψήχομαι, Pass., zersägt werden, im Perf. zerstieben, *conteror.* (Im Act. auch striegeln. Dag. καταψύχω, erkalten lassen, im Pass. a) erkalten, b) ausgedörrt sein. κατεγγυάω, verloben.)

κατέαξα, s. κατάγνυμι.

κατ-έδω, f. κατέδομαι, pf. act. κατέδηδα, (auch in tmesi), und **κατεσθίω** mit Aor. κατέφαγον, (auch in tmesi), aufessen, auffressen, verschlingen, verzehren, abfressen, zerfressen, zunächst von Thieren, τί, übertr. aufzehren, τί u. ὃν θυμόν, sein Herz abzehren, sich abhärmen. *Exedo, devoro.*

κατεέργνυμι, s. κατείργω.

κατ-είβω (auch in tmesi) u. **κατα-λείβω**, poet., 1) Act., herabfliessen lassen, vergiessen, τί (auch mit Thränen benetzen). 2) Med. u. Pass., herabfliessen, herabtriefen, herabträufeln, τινός, von etwas, übertr. verfliessen, verrinnen (auch zerschmelzen, vergehen). *Defundo, defluo.*

I. **κατ-εῖδον**, inf. κατιδεῖν, part. κατιδών, Med. **κατειδόμην**, inf. κατιδέσθαι, gew. als Aor. zu καθοράω betrachtet, a) von oben herabblicken, herabsehen, herabschauen, nach etwas sehen, nachsehen. b) aus der Ferne sehen, wahrnehmen, τί. c) überh. sehen, erblicken, bemerken, τί od. τινά, u. zwar auch mit Part., dass er u. s. w., auch ἔς τι, nach etwas sehen. Dazu

II. Pf. **κάτοιδα**, plqpf. κατῄδειν, part. κατειδώς, verstehen, wissen, sich erinnern, abs. od. τί od. mit indir. Nebens., ὡς u. s. w., od. Part. κάτισθι μὴ τελῶν, wisse, dass du nicht einhandeln wirst. *Desuper video, e longinquo video, conspicio, inspicio, exploro, perspicio, intelligo, scio, recordor.*

κατ-είδωλος, 2. voll Götzenbilder.

κατ-εικάζω, 1) Act., eigtl. ähnlich machen, dann vermeinen, ahnen. 2) Pass., sich ähnlich machen, sich zum Muster nehmen, τινί τι, Einen in etwas. *Coniecto, suspicor, assimilo.*

κατ-ειλέω, **κατειλύω** (auch in tmesi) u. **κατειλίσσω**, 3 pl. pf. pass. ion. κατειλίχατο, I) Act.,

einwickeln, umwickeln, verhüllen, umhüllen, bedecken, τινά τινι, Einen mit etwas. II) Pass. 1) (κατειλεῖσθαι), zusammengewickelt, zusammengedrängt, eingesperrt, eingeschlossen werden, auch sich einschliessen, ἔς τι, in etwas, περί τι, in die Gegend von etwas. 2) umwickelt sein, τί, an etwas, τινί, mit etwas. *Obvolvo, obtego, convolvo, conglobo, includo.*

κάτ-ειμι, part. κατιών (Präs. bei Attik. auch in Futurbdtg.), aor. med. ep. κατεισάμην, u. **κατέρχομαι**, f. κατελεύσομαι, aor. κατῆλθον, poet. κατήλυθον, inf. κατελθέμεν st. κατελθεῖν, 1) herab-, hinabgehen, hinabsteigen, herunterkommen, herabkommen, überh. von einem wirklich od. scheinbar höher gelegenen Orte an einen tiefer liegenden gehen, kommen, wo wir oft den Begriff „herab" nicht besonders ausdrücken. Dah. vom innern Lande nach dem Meere, dem Schiffe, Hafen, Flusse zu, vom Lande od. auch von der Reise in die Stadt od. vom hohen Meere ans Ufer kommen. Im Bes. a) in die Unterwelt hinabgehen, meist mit hinzugef. δόμον Ἄϊδος, Ἄϊδος εἴσω, Ἄϊδόσδε, doch auch ohne diesen Zusatz, für verscheiden. b) vom Verbannten, in das Vaterland zurückgehen, zurückkehren, zurückgerufen werden (ὑπό τινος), mit u. ohne πάλιν, u. mit u. ohne φυγάς, überh. heimkehren, z. B. aus dem Kriege od. vom Felde (ἀγρόθεν) nach Hause. Es steht theils abs., theils mit τί, εἴς, ἐπί, πρός τι od. τινα, wohin od. zu Jmdm, od. ποταμόνδε u. ähnl., u. τινός, ἔκ, ἀπό τινος, von woher. 2) übertr. a) vom Flusse od. Regen: hinabfliessen, sich herabergiessen, vom Nil auch im Bes. über die Felder treten. b) vom Winde: niederwehen, daherwehen, sich erheben, kommen. c) vom Sonnenlichte, Felsenstücken, Geschossen: herabstrahlen, niederstürzen od. -fahren. d) von Schiffen: fahren. e) von Reden, bes. Schmähreden od. Gelächter: über Jmdn kommen, zu ihm dringen. Construct., wie oben. *Descendo, redeo.*

κατ-εῖπον, inf. κατειπεῖν, inf. aor. 1. ion. κατεῖπαι, vom ungebr. κατέπω, u. der Bdtg. nach dazu gehörig f. **κατερῶ**, ion. κατερέω, f. 3. pass. κατειρήσομαι, pf. κατείρηκα, 1) sprechen zu Jmds Nachtheil, dah. anschuldigen, angeben, anklagen, τινός, Jmdn. 2) gerade od. offen heraussagen, aussagen, anbringen, hinterbringen, berichten, verrathen, auch scherzhaft (Xen. mem. 2, 6, 33), abs. od. τί u. τινά, etwas od. Jmdn, τινός, über, von Jmdm, τινί, Jmdm, πρός, εἴς τινα, bei Jmdm, od. mit ὅπως, ὅτι u. andern abhängigen Relativsätzen. *Denuntio, defero, ingenue profiteor, prodo.*

κατ-είργω, ion. **κατειργνῦμι** u. **κατέργω**, ep. **κατέργνυμι** (in tmesi), od. auch **καθείργνυμι**, aor. καθῆρξα, part. pf. pass. καθειργμένος, 1) eintreiben, zusammendrängen, bedrängen, in die Enge treiben, zurückdrängen, einschliessen, einsperren, einengen, von einem Heere, es in ein geschlossenes Feld führen, abs. od. τινά, Jmdn, τινί u. ἔς τι, mit od. in etwas; auch eingeschlossen halten, ἔν τινι. Im Pass. a) niedergehalten werden. b) von Personen auf das Handeln übergetragen: das, was durch etwas (τινί) eingeengt, bedrängt wird, also dem Sinne nach abgedrungen. 2) zurückhalten, aufhalten, verhindern, τινά u. ἔν τινι, wo. *Compello, premo, includo, coerceo, cohibeo.*

κατ-ειρύω, s. κατερύω. **κατέκταθεν**, s. κατακτείνω. **κατελκύω**, s. καθέλκω.

κατ-ειρωνεύομαι, Dep. med., sich der Ironie gegen Einen od. etwas bedienen, verspotten, lächerlich machen, τί, u. zwar τινί, mit etwas, (*per dissimulationem*) *deludo.* (Dag. κατελαύνω, Einen unterkriegen u. durchprügeln, auch scheinb. intrans., hinunterfahren.)

κατ-ελεέω, Mitleiden gegen Einen haben, abs. sich erbarmen, *commiseror.* [Inf. fut., *spero.*

κατ-ελπίζω, verhoffen, zuversichtlich hoffen, mit

κατ-εναίρω, aor. κατήνᾰρα, med. **κατεναίρομαι** (beides nur im Aor.), u. **κατεναρίζω**, niederstrecken, tödten, vernichten, ἐκ χειρός, von Menschenhand, *occido.*

κατ-εναντίον [ῑ] u. **κατ-ένωπα**, Adv., entgegen, gegenüber, ins Angesicht, τινί, *contra.* (Aehnl. κατενώπιον, vor Augen, doch auch: nach dem Urtheil Jmds.)

κατ-εξανίσταμαι, Med. mit aor. 2. act. κατεξανέστην, sich auflehnen, widersetzen, τινός, gegen Jmdn od. etwas, *insulto s. insurgo contra.* (Aehnl. κατεξουσιάζω, seine Macht gegen Jmdn gebrauchen.)

κατ-επάδω, durch Zaubermittel, Besprechen bezwingen od. einzwängen, *incanto.*

κατεπάλμενος, s. κατεφάλλομαι. **κατέπαλτο**, s. καταπάλλω. **κατέργω**, s. κατείργω.

κατ-επείγω, drängen, treiben, zur Eile drängen, beschleunigen, auch besonders interessiren, von einer aufregenden Passion, abs. u. τινά od. τί. τὸ κατεπεῖγον u. τὰ κατεπείγοντα, das Dringende, Nothwendigste, was Noth thut. *Urgeo.*

κατ-εργάζομαι, Dep. med. pf. κατείργασμαι, auch in pass. Bdtg., plqpf. ion. κατέργαστο (pass.), 1) bewirken, fertig werden, zu Stande bringen, ausführen, ausrichten, vollbringen, vollenden, durchsetzen, τί, pass. ἐπὶ κατειργασμένοις, nach abgemachter Sache. 2) sich erarbeiten, schaffen, erwerben, verschaffen, gewinnen, auf seine Seite bringen, zu etwas bringen, bewegen, τί u. τινά, u. zwar τινί od. mit Inf. 3) niederarbeiten, unter sich bringen, überwältigen, bezwingen, überwinden, unterjochen, od. auch abthun, tödten, erwürgen, entleiben, τί u. τινά. (Auch im Pass.) *Conficio, perago, mihi paro, everto, profligo, subigo.* (Aehnl. κατεπιορκέομαι, Med., durch einen Meineid durchsetzen.) [*discindo.*

κατ-ερείκομαι, Med., sich zerreissen, τί, etwas,

κατ-ερείπω (auch in tmesi), 1) trans., niederreissen, niederwerfen, in Staub reissen, τί. 2) intrans., aor. 2. κατήριπον u. pf. κατερήριπα, niederfallen, einstürzen, übertr. zu Grunde gehen. *Diruo, concido.* [etwas, *tectum impono.*

κατ-ερέφω, bedachen, decken, τί τινι, etwas mit

κατ-ερητύω [ῡ], **κατερυκάνω** u. **κατερύκω** [ῡ], anhalten, zurückhalten, hemmen, hindern, τινά, u. ὁδόν, den Weg verwehren. Pass. zurückgehalten werden. *Contineo, impedio.*

κατ-ερύω, ion. **κατειρύω**, aor. 1. κατείρυσα, pf. pass. κατείρυσμαι, herab-, herunterziehen, hereinziehen, τὶ ἔς τι, insbes. Schiffe vom Lande ins Meer ziehen, mit u. ohne εἰς ἅλα. *Detraho, deduco.*

κατέρχομαι, s. κάτειμι. **κατερῶ**, s. κατεῖπον. **κατεσθίω**, s. κατέδω. **κατέσσυτο**, s. κατασεύομαι.

κάτ-ευγμα, τὸ, Gelübde, u. da Gelübde auch Gaben fordern, Weihegabe, *preces.* (Auch Wunsch, Fluch.)

κατ-ευθύνω, intrans., mit ὄρθιος, sich grade darauflos richten, u. zwar πτήσει, grade drauflos

fliegen, *ἐπί τινα*, gegen Jmdn, *recta contendo.* (Trans. grade machen, lenken. Dag. *κατευλογέω*, sehr loben.)

κατ-ευνάζω u. **κατευνάω**, aor. *κατεύνησα*, optat. dor. *κατευνάσειεν*, 1) Act., in Schlummer wiegen, einschläfern, *τινά*, übertr. einschläfernd stillen, z. B. Schmerzen, Krankheit, u. zwar *τινί*, mit etwas. 2) Pass., sich niederlegen, sich schlafen legen, abs. u. *ἔν τινι*. *Cubare facio, consopio, decumbo.* Dav.

κατευναστής, *οῦ*, *ὁ*, der zu Bett Bringende, der Kammerdiener, *cubicularius.*

κατ-ευτρεπίζω, wieder in Ordnung bringen, *compono.* (Dag. *κατευστοχέω*, glücklich treffen.)

κατ-ευτυχέω, in einer Sache glücklich sein, *prospero successu utor.*

κατ-ευφημέω, Beifall (*πολλά* —) zurufen, *τινά*, gegen Einen d. i. Einem, *fausta acclamatione prosequor.*

κατ-εύχομαι, impf. *κατευχόμην*, Depon. med., wünschen, erbitten, erflehen, beten. Insbes. Böses wünschen, abs. od. *τί*, od. mit Inf., u. zwar *τινί*, Einem. (Auch sich rühmen.) *Precor, imprecor.* (Dav. *κατευχή*, *ἡ*, Wunsch, Gebet.)

κατ-ευωχέομαι, Pass., sich satt schmausen, *laute epulor.*

κατ-εφάλλομαι, ep. part. aor. synk. *κατεπάλμενος*, herab und darauf zu springen, *contra irruo.* (Aehnl. *κατεφίστημι*, gegen Jmd aufstehen, sich auflehnen.)

κατ-έχω, f. *καθέξω* u. *κατασχήσω*, aor. *κατέσχον*, poet. verl. *κατέσχεθον*, 3 sg. ep. *κάσχεθε* st. *κατέσχεθε*, pf. *κατέσχηκα*, (auch in tmesi), mit der Nebenf. **κατίσχω** (doch nur im Präs. u. Impf.), ep. auch **καταΐσχω** u. **κατισχάνω** (in tmesi), 1) Act. u. Pass. I) trans., a) niederhalten, auch niederstrecken, erlegen, *τί* u. *τινά*. b) wohin od. darauflos halten, auf etwas losrichten, hinlenken, z. B. *τὰς νέας*, u. zwar *ἐς*, *κατά τι*, von der See nach einem Lande. c) anhalten, aufhalten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hemmen, binden, fesseln, hindern, aufschieben, widerstehen, in Schranken halten, zügeln, zähmen, *τινά* u. *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas, *ἔκ τινος*, an etwas, *ἔν τινι*, in etwas. d) an sich halten, *εὐμενεῖς ὀργάς*, gnädig ihren Zorn erdrücken, zurückhalten, *γέλωτα*, sich des Lachens enthalten. e) im Besitz, in seiner Gewalt haben, inne haben, behalten, behaupten, beherrschen, regieren, besetzt halten, im Zaume halten, beschützen, mit u. ohne *γνώμῃ* im Geiste gedenken, im Gedächtniss behalten; auch aufrecht halten, od. äussern, beweisen, ferner aushalten, ertragen, *βίοτον*, das Leben fristen; von Sachen od. Zuständen: bedecken, darauf liegen, erfüllen, auch herrschen über Einen; endlich in Beschlag nehmen, in Besitz nehmen, mit Gewalt an sich reissen, besiegen, sich bemächtigen, einnehmen, besetzen, erfassen, erlangen, gewinnen, *τιμῇ κατέχειν τι*, etwas in Siegesehren in seine Gewalt bringen, durch herrlichen Sieg sich unterwerfen, von Zuständen: erfassen, treffen, begegnen, befallen. Constr. *τινά* u. *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas, od. mit *ὥστε μή* od. *τὸ μή* u. Infin. Im Pass. a) festgehalten, aufgehalten, besessen, eingenommen, beherrscht, begeistert, besetzt sein, in der Macht Jmds sein, erfüllt, hingerissen, beseelt sein, u. zwar *τινί*, *ἐκ*, *ὑπό*, *πρός τινος*, von od. durch etwas od. Jmdn, *ἐπί τινι*, mit etwas, *ἔς τι*, zu etwas, *δίψει*, Durst leiden, *πρὸς Διονύσου*, von Dionysos beseelt d. i. trunken sein, *ἐπὶ τῷ σπουδάζειν*, immer beschäftigt sein nachzujagen, *κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγον*, unter oligarchischer Zwangsherrschaft gehalten, oligarchisch regiert werden. b) sich aufhalten, verweilen, *ἔν τινι*, in einem Orte od. bei Jmdm, *περί τι*, in der Gegend von etwas. 2) intr. a) an sich halten. b) wohin halten, darauflos halten, dahin richten, herabkommen, bes. darauf los- od. zusteuern, anlanden, anlegen, landen, wohin reichen, *ἔκ τινος*, von wo aus, *ἔς τι*, wohin, *τινί*, womit; übertr. mit *εὖ*, zu einem guten Ziele gelangen, glücklich ablaufen. c) sich wo aufhalten, sich wo befinden, stehen, *περί τι*, an einem Orte. d) anhalten, fortfahren, *κατέχων*, nicht ablassend; sich behaupten, sein, bestehen, fortdauern, obwalten, stattfinden, *τὰ κατέχοντα πρήγματα*, die bestehenden, obwaltenden Verhältnisse, die eingetretenen Umstände; auch die Oberhand haben, herrschen, *κατεσχηκώς*, herrschend, u. zwar *τινά*, durch Einen, od. auch mit Inf., *ἐς τοσόνδε*, so stark sein; vom Winde: dauernd, anhaltend wehen, überh. wehen; endl. von Personen: die Zügel festhalten. II) Med. 1) vor sich halten, sich bedekken, *τινί*, mit etwas, auch das Seine, sein Gesicht bedecken, *τινί*, mit etwas. 2) für sich behalten, zurückhalten, unterschlagen, *τινά* u. *τί*. 3) ankommen, *ἐνταῦθα*. *Teneo, dirigo, retineo, contineo, occupatum teneo, detineo, fero, occupo, potior, contineo me, praevaleo, commoror, appello.*

κατηγεμών u. **κατηγέομαι**, s. *καθηγ.*

κατ-ηγορέω (*ἀγορεύω*), 1) wider Einen od. etwas reden, schelten, tadeln, hofmeistern, missbilligen, sich beschweren, sich beklagen, eine Beschuldigung aussprechen, den Ankläger machen od. spielen, als Ankläger auftreten, eine Klage anstellen, anklagen, verklagen, bes. vor Gericht, scherzhaft auch im guten Sinne: Einem etwas nachsagen (Xen. mem. 2, 6, 33), theils abs., *ὁ κατηγορῶν*, der Ankläger, theils *τινός*, Jmds, doch auch etwas, wo es gew. *τί* heisst, etwas als Ankläger angeben od. vorbringen, u. so auch *κατηγορίας κ.* Anklagen vorbringen. Dah. *τινός τι*, Einem etwas vorwerfen, Schuld geben, Einen einer Sache beschuldigen, od zeihen, ihn für etwas verantwortlich machen, ihn wegen etwas anklagen. *τῶν ἄλλων μωρίαν*, an Andern es Thorheit nennen, *ἀληθῆ μου κατηγορεῖ*, es ist ihm Ernst mit seiner Anklage gegen mich. Auch folgt *ὅτι*, *ὡς* od. ein Part. bei *τινός*. Doch sagte man auch *περί τινος*, wegen etwas od. in Betreff Jmds, *ἔν τινι*, vor einer Behörde, ferner *πρός τινα*, bei Jmdm, *ἔξω τῆς γραφῆς*, bei seinem Angriffe die Grenzen der Anklage überschreiten, *μέχρι τινός*, bis zu einem gewissen Punkte seine Anklage führen, *ἐκ περιουσίας*, aus Uebermuth. Im Pass. heisst *κατηγορεῖταί τινος*, man klagt Einen in seiner Rede an, wirft ihm vor, es wird eine Anklage gegen ihn ausgesprochen, u. zwar *ἔκ τινος*, mit etwas. Gew. steht *τί* dabei, es wird Einem etwas Schuld gegeben, od. es folgt der Inf. od. *ὅτι*, od. es steht ein Partic. bei *τινός*, dass er u. s. w. Als Subst. stehen *τὰ κατηγορημένα* u. *τὰ κατηγορηθέντα*, die Beschuldigungen, Anklagen, vorgebrachten Anklagepunkte. 2) überh. anzeigen, zu erkennen geben, an den Tag legen, verrathen, Zeugniss ablegen, erweisen, *τί*, od. mit folg. *ὡς*, *ὅτι*, u. zwar *περί τινος*, gegen Einen. *Exprobro, accuso, arguo, prodo.* Dav.

κατηγόρημα, *τό*, u. **κατηγορία**, *ἡ*, 1) das, was vorzuwerfen, auszusetzen ist, Anklagepunkt, Ver-

brechen, *τινός*, an etwas. 2) Vorwurf, Tadel, Beschuldigung, Anschuldigung, Anklage, Anklagerede, etwas willkührlich unterschieden nach Thuc. von *αἰτία*, der Beschwerde der Freunde, als Sache der Feinde, abs. u. *τινός* od. *περί*, *κατά τινος*, gegen od. über Einen od. etwas, *ξὺν κατηγορίᾳ*, unter Beschuldigungen, *κατηγορίαν ποιεῖσθαι* od. *κατηγορεῖν*, *συσκευάζεσθαι*, eine Anklage vorbringen, mit einer Anklage auftreten, *ὑπέρ τινος*, für Jmdn, *ἔχειν*, angeschuldigt, angeklagt sein, *ἐπί τινι*, wegen etwas, *εἰς κατηγορίαν καταστῆναι*, als Ankläger dastehen. *Accusatio.* (Auch Prädicatbestimmung, Kategorie.)

κατήγορος, ὁ, Ankläger, abs. od. *τινός*, von Jmdm, *accusator.* (ἡ κ. die Verrätherin.)

κατήκοος, 2. (*κατακούω*) 1) worauf hörend, ὁ κ., der Lauscher, Horcher, Spion. 2) gehorchend, gehorsam, unterthan, abs. od. *τινός* u. *τινί*. *Auscultator, dicto audiens, subditus.*

κατήκω, s. *καθήκω*. **κάτημαι**, s. *κάθημαι*. **κατήριπε**, s. *κατερείπω*.

κατ-ηπιάομαι, pass. 3 pl. impf. *κατηπιόωντο*, ep. zerd. st. *κατηπιῶντο*, gelindert werden, sich besänftigen, *lenior.* [*sedo.*

κατ-ηρεμίζω (*ἠρέμα*), beruhigen, besänftigen,

κατ-ηρεφής, 2. (*ἐρέφω*) überdacht, d. h. mit Dach versehen, überdeckt, überwölbt od. kreisförmig gewölbt (Soph. Ant. 885), auch blos überschattet, abs. u. *τινί*, von etwas. Ueberir. *κῦμα*, eine sich überwölbende, steil herabfallende, das Untere von oben her bedeckende Welle. *Desuper tectus, cavatus.*

κατ-ήρης, 2. (*ἄρω*) ausgerüstet, wohlversehen, *ταρσοῦ πίτυλον*, in Bezug auf den Ruderschlag, Andere *ταρσῷ*, *πίτυλον* u. s. w. *Bene instructus.*

κατήφεια, ion. u. ep. *-είη*, ἡ, u. **κατηφών**, όνος, ὁ, eigtl. das Niederschlagen der Augen, dah. überh. Niedergeschlagenheit, Betrübniss, Traurigkeit, Demüthigung, Beschämung, *σοὶ — κ. ἔσσομαι*, ich werde dir zur Demüthigung gereichen, dah. concret *κατηφόνες*, die zur Betrübniss, Schande gereichen, weibische Schandbuben. *Moestitia, pudor, turpitudo.*

κατηφέω, das Auge (*ὄμμα*) niederschlagen, dann überh. niedergeschlagen, traurig, betrübt sein, *ἐνὶ θυμῷ*. *Demitto vultum, sum vultu demisso s. moestus.* Von

κατη-φής, 2. (*κατά*, *φάος*), eigtl. mit niedergeschlagenen Augen, dah. niedergeschlagen, betrübt, gedemüthigt, beschämt. *Demisso vultu, humilis, pudibundus.*

κατηφών, s. *κατήφεια*. **κάτθανε**, s. *καταθνήσκω*. **κατθάψαι**, s. *καταθάπτω*. **κατθέμεν**, **κάτθεμεν** s. ähnl. s. *κατατίθημι*. **κατιᾶσι**, s. *κάτειμι*, aber **κατιᾶσι** u. **κατίημι** s. *καθίημι*. **κατιδεῖν**, **κατιδέσθαι** u. **κάτοιδα**, s. *κατεῖδον*. **κατίζω**, s. *καθίζω*. **κατίμεν**, s. *κάτειμι*. **κατιρόω**, s. *καθιρόω*. **κατίστημι**, s. *καθίστημι*. **κατισχάνω** u. **κατίσχω**, s. *κατέχω*. **κάτοδος**, s. *κάθοδος*.

κατ-ιθύ, Adv., gerade gegenüber, *recta ex adverso.*

κατ-ικετεύω, ion. st. *καθικετεύω*, anflehen, zu Jmdm (*τινί*) flehen, *suppliciter oro.* (Dag. *κατηχέω*, entgegentönen, bezaubern, unterrichten, belehren, benachrichtigen. *κατιόομαι*, Pass. Rostflecke bekommen.)

κατ-ιππάζομαι, ion. st. *καθιππάζομαι*, niederreiten, durch Reiterei überwältigen, verwüsten, *τί*, *equis incurso.* (Ueberh. bewältigen. Dag. *κατισχναίνω*, mager machen, abzehren, erschöpfen, von *κάτισχνος*, 2. sehr mager.)

κατ-ισχύω, zu Kräften kommen, erstarken, *invalesco.* (Auch überhandnehmen, od. trans. besiegen.)

κατ-οικέω, I) Act. 1) trans., sich ansiedeln, niederlassen, als sesshaft bewohnen, *τί*. *τῶν Ἀθηναίων οἱ κατοικοῦντες τὴν νῆσον*, die auf der Insel sesshaften Athener. Pass. mit *καλῶς*, wohl bewohnt, verwaltet sein, durch Bürgerglück blühen; auch gelegen sein, *ἔν τινι*. 2) intrans., wohnen, leben, *ποῦ*, *ἔν τινι*, wo od. unter etwas, *παρά τινι*, bei Jmdm. II) Med., sich ansiedeln, pf. sich angesiedelt haben, angesessen sein, wohnen, *ἔν τινι*, an einem Orte, auch *εἴς τι*; *ἔν τισι*, unter Einigen, *πρός τι*, nach etwas zu, auch *τί*, in etwas. *Habito, constitutus sum, situs sum.* Dav.

κατοίκησις, ἡ, die Ansiedelung, *habitatio.* Auch der Aufenthaltsort. (Aehnl. *κατοικητήριον*, τό. Dag. *κατοικία*, ἡ, Ansiedlung, Kolonie. *κατοικίδιος*, ὁ, der Stubenhocker.)

κατ-οικίζω, f. *κατοικιῶ*, I) Act. 1) in einen Wohnsitz versetzen, darein eingeschlossen festhalten od. bannen, ansiedeln, übersiedeln, verpflanzen, als Kolonisten wohin schicken od. wo zurücklassen, mit u. ohne *πάλιν*, zurückführen, wieder in ihren Besitz einsetzen, auch Wohnsitze geben, das Bürgerrecht verleihen, *τινά*, u. zwar *τινί* od. *ἔν τινι* od. *ἔς τι*. 2) eine Kolonie anlegen, eine Stadt gründen, erbauen, d. h. sie mit Ansiedlern od. Kolonisten besetzen, bevölkern, auch wieder bevölkern, abs. u. *τί*. II) Pass. u. Med., f. *κατοικίσομαι* u. *κατοικισθήσομαι*, 1) seinen Wohnsitz aufschlagen, sich niederlassen, sich ansiedeln, sich anbauen, *ἔν τινι* od. *ἔς τι*. 2) mit Bewohnern besetzt werden, gegründet werden, neue Ansiedelungen erhalten, bewohnt werden. *Sedes adsigno, deduco, in civitatem recipio, colonis frequento, condo, sedem colloco.* Dav.

κατοίκισις, ἡ, u. **κατοικισμός**, ὁ, Wiederherstellung od. Wiedereinsetzung einer zerstörten Stadt od. Vertriebener, *deductio.*

κάτ-οικος, 2. bewohnend, ὁ, der Bewohner (zweifelh.), *incola.* (Dag. *κατοικονομέω*, haushalten womit.) [gen, erschöpfen, *τί*, *exhaurio.*

κατ-οικοφθορέω, um das ganze Vermögen brin-

κατ-οικτείρω u. **κατοικτίζω**, f. *-ιῶ*, 1) Mitleid empfinden, bemitleiden, bejammern, bedauern, theils abs. *κατοικτίσας*, aus Mitleid, theils *τινά*, auch mit folg. relat. Nebens., wenn in *κατοικτείρων* zugleich ein *ἐνθυμούμενος* enthalten ist. 2) (*κατοικτίζω*) zum Mitleid bewegen, rühren. 3) Med. (*κατοικτίζομαι*), sich in Klagen ergiessen (um Andrer Mitleid zu gewinnen). (Auch schonen.) *Miseror, miserationem moveo, lamentor.* Dav.

κατοίκτισις, ἡ, das Beklagen, Mitleiden, die Theilnahme, Mitleidsbezeigung, *τινός* u. *ἐς*, *πρός τινα*, mit od. an, gegen Jmdn. *Commiseratio.*

κατοιμώζω, bejammern. *κάτοινος*, 2. weinberauscht. *κατοίχομαι*, hinuntergehen (in die Unterwelt), heimgehen, sterben. *κατοκωχή*, ἡ, das Innehaben. *κατόλλυμι* (in tmesi), pf. 2. ganz zu Grunde gegangen sein. **κατοίσομαι**, s. *καταφέρω*.

κατ-οκνέω, zagen, Bedenken tragen, sich scheuen, abs. od. mit Inf. *Cunctor, cesso.*

κατ-ολολύζω, zujubeln, aufjubeln, *acclamo.*

κατ-ολοφύρομαι, Dep. med. bejammern, beklagen, *τινά*, *deploro.*

κατ-όμνυμι, 1) Act., schwören, abs. u. *τὸν ὅρκον*. 2) Med. a) = Act. b) gegen Einen den Klä-

gereid schwören, ihn anklagen. *Iuro, iuro contra aliquem.*

κατ-όνομαι, Med. mit aor. pass., geringschätzen, verachten, τινά, u. zwar πρός τι, im Verhältniss zu etwas, gegen etwas, *sperno.*

κατ-όπιν, κατ-όπισθε u. vor Vocalen **κατόπισθεν,** Adv., 1) vom Orte: hinterher, hinterwärts, im Rücken, dahinter, hinterdrein, theils abs. κ. φέρειν, hintennachtragen, γίγνεσθαι, in den Rücken kommen, τὸ κ., das Hintenliegende, οἱ κ., die Hintenstehenden, theils mit dem Genit., hinter etwas od. Jmdm. 2) von der Zeit: hintennach, sei es in Zukunft, sei es hierauf, theils abs., κ. λιπέσθαι, hinterbleiben, hinterlassen werden, theils mit dem Genit. (dem κατόπιν auch nachsteht), nach etwas. *Pone, a tergo, post, deinde.*

κατ-οπτεύω, erspähen, merken, *conspicio.*

κατ-όπτης, ου, ὁ, Ausspäher, Späher, *speculator.* (Auch Beobachter. Aehnl. κατοπτήρ, ῆρος, ὁ.)

κάτ-οπτος, 2. (ὄψομαι), zu sehen, zu bemerken, sichtbar, gegenüberliegend. *Conspicuus, prospiciens.* Dav.

κάτοπτρον, τὸ, der Spiegel, bei den Alten von polirtem Metall, bes. von Kupfer, dah. oft glänzend (spiegelblank) genannt, κατόπτρου δίκην, wie ein Spiegel. Auch bildl. das Spiegelbild, Schattenbild, τινός, von etwas. *Speculum, imago.* (Dav. κατοπτρίζω, im Spiegel schauen.)

κατοράω, s. καθοράω. (κατοργιάζω, zu den Mysterien vorbereiten.)

κατ-ορθόω, 1) trans. a) gerade richten, in Ordnung bringen, in Stand setzen. Uebertr. recht machen, gut od. glücklich vollbringen, sein Glück machen, glücklich sein, sich erheben, theils abs. τὸ κατορθοῦν, das Gelingen, das Glück, theils τί, τινί, ἔν τινι, περί τι, dah. μᾶλλόν τι τῶν Ἀθηναίων, glücklichern Erfolg gegen die Atheuer haben. b) aufrichten, aufrecht erhalten, τί, z. B. φρένα, die Besinnung. 2) intrans., im Act. u. Pass., glücklich ausfallen, glücken, gelingen. τὰ κατορθούμενα, glückliche Thaten, doch τὸ κ. auch die edle Handlung. *Dirigo, rem prospere gero, erigo, bene succedo.* Dav.

κατόρθωμα, τὸ, u. **κατόρθωσις,** ἡ, das Wohlgelungene, das gut od. glücklich Vollbrachte, die gelungene That od. Unternehmung, Sieg, *res bene gesta.* Bei den Stoikern die vollkommenen Pflichten, *recte factum.* (Daz. κατορθωτικός, 3. glücklich ausführend.)

κατ-ορύσσω, -ττω, vergraben, verscharren, begraben, τί od. τινά, u. zwar κατά τινος, unter etwas, ἐπὶ κεφαλήν, kopfüber; *defodio.*

κατ-ορχέομαι, bei Jmds Unglück zum Hohn tanzen, überh. ihm höhnisch begegnen, ihn (τινά) verhöhnen, *insulto.*

κατ-ουρίζω, zum Ziel hintreiben, eigtl. vom glücklichen Fahrwind, richtig eintreffen, *secundo vento deferor.*

κατοχή, ἡ, (κατέχω) 1) die Festhaltung, τινός, Jmds, ἔν τινι, an einem Orte. 2) der Zustand eines von einer Gottheit Begeisterten, die Begeisterung. *Detentio, afflatus numinis.*

κάτοχος u. **κατάσχετος,** 2. (κατέχω) zurückgehalten, verhalten od. gefesselt, τινί, von etwas. Im Bes. κάτοχον ἐκ τοῦ θείου γίγνεσθαι = κατέχεσθαι, von einer Gottheit begeistert werden. *Repressus, devinctus, numine afflatus.* (Aehnl. κατόχιμος, 2.)

κατόψομαι, fut. zu καθοράω. **κατυβρίζω,** s. καθυβρίζω. **κατύπερθε, κατυπέρτερος** u. **κατυπέρτατος,** s. καθυπ. **κατυπνόω,** s. καθυπνόω.

κάτταδε, dor. st. κατὰ τάδε, unter diesen Bedingungen, *sub his conditionibus.*

κάττυμα, τὸ, Schuhsohlenleder, ἀποτείνειν, es mit den Zähnen ausdehnen. *Corium.*

κάτω, Adv. (ἄ, κατά) 1) nach unten, hinab, niederwärts, εἰς τὸ δυνατὸν κάτω, so tief als möglich, κ. διεχώρει αὐτοῖς, sie litten am Durchfall. Insbes. in die Unterwelt hinab, κ. ἔρχεσθαι, z. B. von Todtenspenden, welche nach dem Glauben der Alten zu den Todten unter die Erde hinabdrangen. Ueber ἄνω καὶ κάτω s. ἄνω. 2) unten, unterwärts, weiter unten gelegen, auch mit dem Genit. unterhalb von etwas, τὸ u. τὰ κάτω, der untere Theil, dah. τὰ κάτω, der Süden, südliche Theil eines Landes (Herod. 1, 142). Sonst a) nach dem Meere zu gelegen, an der Küste, dah. οἱ κάτω, die Küstenbewohner, τὰ κ., die Küstenstriche, ἡ κάτω Ἀσία, Unterasien, d. i. Kleinasien, auch οἱ κάτω Συρίας, d. h. die unterhalb Syriens, in Vorderasien. b) in der Unterwelt, πατρὸς κάτω θανόντος, des Vaters, der, seit er todt ist, in der Unterwelt weilt, τὴν κάτω (verst. χθονὸς χλαῖναν) οὐ λέγω, d. h. von einem wirklichen Begräbnisse, wo der Begrabene sich in der Unterwelt befinde, rede ich nicht. Dah. οἱ κάτω, die in der Unterwelt Weilenden, Unterirdischen, Todten, οἱ κάτω θεοί, die unterirdischen Götter, welche bes. die Ermordeten rächen. Compar. κατωτέρω, viel tiefer, auch mit dem Gen. noch tiefer in etwas. *Deorsum, infra, ad mare, apud inferos, inferior, in imo.* Dav.

κάτωθεν, Adv., von unten od. drunten her, z. B. aus dem Thale (Thuc. 6, 102), od. aus der Unterwelt, oder von unten nach oben, ἀμύνεσθαι, welches eine nachtheilige Stellung für Kämpfende ist, od. mit Gen. τοῦ κύκλου, unterhalb der Ringmauer, wo es zugleich ein Gegenüber in sich schliesst. Es steht nur scheinbar für κάτω, so in den Worten: κεφάλαιον τῶν κάτωθεν ἤγαγες, du hast das Haupt der in der Unterwelt Weilenden von dort her citirt, wo der Begriff der Bewegung in ἤγαγες das κάτωθεν veranlasst hat, ferner in οἱ κ. θεοί, die untern Götter, sind es die von unten her wirkenden, u. in τὰ κ., der Unterbau eines Hauses, sind es die von unten aus aufgebauten Theile desselben. *Ex inferiori parte, infra.*

κατ-ωθέω (in tmesi), herabstossen od. -werfen, τινά, *deiicio.*

κατ-ωμάδιος, 3. ep. (ἄ, ὦμος), oben von den Schultern her, von der Wurfscheibe, die man mit über die Schulter zurückgebogener Hand wirft, indem man weit ausholt, dass die Hand über die Schulter kommt. *Ab humero missus.*

κατ-ωμαδόν, Adv. (ὦμος), von den Schultern her, ἐλαύνειν, d. h. mit weit ausholender Hand schlagen, *manu super humeros elata.*

κατωμοσίη, ἡ, ion. (κατόμνυμι), Schwur od. eidliches Zeugniss wider Einen, Klägereid, *iusiurandum quod contra aliquem interponitur.*

κατῶρυξ, υχος, ὁ, ἡ, dat. pl. κατωρυχέεσσι, wie von κατωρυχής (κατορύσσω), 1) eingegraben, fest im Boden ruhend, von Steinsitzen. (Auch vergraben.) 2) Subst. ἡ κ., eine Gruft, wie sie angesehene Familien durch Aushöhlung u. Ausbauung als einen θησαυρός u. als Begräbnissort sich an-

zulegen pflegten. Als Apposit. Soph. Ant. 1100. *Infra infossus, terrae insertus, scrobs.*

κατώτατος, 3. Superl. von κάτω, der unterste, *infimus.* (Aehnl. Comp. κατώτερος, 3. tiefer.)

κατωχριάω, erblassen.

Καύκασα, τά, Hafenplatz auf der Insel Chios.

Καύκασος, ὁ, ion. auch **Καύκασις, ιος, ὁ,** u. **Καυκάσιον ὄρος, τὸ,** der Kaukasos, 1) das grosse Gebirge Asiens zwischen dem Pontos Euxeinos u. dem kaspischen Meere, welches durch südliche Ausläufer mit dem Antitauros zusammenhängt. Weil er unter andern von Skythen bewohnt wurde, nennt ihn Arr. Σκυθικός. Jetzt Caucasus od. Kawkas, den Alten bis auf Pompejus Kriege mit Mithridates nur aus mythischer Ferne bekannt. Dah. nannten 2) die Makedonier u. mit ihnen Arrian auch die in u. östlich von Areia sich erhebenden Gebirge Kaukasos, also den Paropamisos u. die damit zusammenhängenden Berge Emodos (jetzt Himalaya) u. Imaos (jetzt Mustag), *K.* Ἰνδικός.

Καύκωνες, οἱ, 1) eine nicht hellenische Völkerschaft in Kleinasien, später in Bithynien an der Grenze von Paphlagonien, dah. wahrsch. Il. 2, 851 unter Παφλαγόνες mit begriffen. 2) in Hellas als pelasgisches Volk wohnhaft am westlichen Küstenrand von Arkadien an; doch in der geschichtlichen Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Theile von Elis. Herodot nennt im Widerspruch mit Hom. Od. 3, 366 auch die Neliden in Pylos Kaukonen.

καυλός, ὁ, 1) der Stengel, Stiel, Stamm der Pflanzen. 2) Im Bes. bei Hom. a) das Schaftende, Oehr, wo der Schaft in das Beschläge od. die Röhre des Eisens gesteckt wurde. b) das Degenheft, Gefäss des Schwertes (Il. 16, 338). *Caulis, superior pars hastae post cuspidem, capulus.*

Καυλωνιᾶτις, ιδος, ἡ, Landschaft im Bruttischen in Unteritalien, mit der Stadt Caulonia, griechische Kolonie in der Nähe des heutigen Castel Vetere. Die Ufergebirge nördlich davon heissen noch Monte Caulone.

καῦμα, τὸ, (καίω) Brand, Hitze, Glut. Im Bes. a) mit u. ohne ἡλίου, Sonnenhitze, Sonnenglut, Schwüle, καύματι ἔχεσθαι, erhitzt sein; oft im Plur. b) mit ἐντός, innere Hitze, Fieberhitze. *Aestus.* (Dav. καυματίζομαι, Pass., durch Hitze umkommen.)

καυνάκης, ὁ, Pelzwerk, aus den Fellen einer Mäuse- od. Wieselart verfertigt u. von den Persern als Kleidungsstück od. auch zu Decken u. Teppichen benutzt. *Vestis Persica.*

Καῦνος, ἡ, Stadt an der Südküste Kariens, an der Grenze von Lykien, an der Mündung des Calbis, mit guten Schiffswerften u. Hafen, jetzt Dorf Dalian. Die Einw. davon **οἱ Καύνιοι.** Adj. **Καυνικός,** 3.

καυσία, ἡ, makedonische Kopfbedeckung, ein Hut, mit oben plattem Kopf u. breiter Krämpe. Die Könige trugen um denselben eine weisse Binde (**διάδημα**). Seinen Namen soll er davon haben, dass er besonders gegen die Sonnenhitze (καῦσις) schützte. *Causia.*

καύσιμος, 2. brennbar, verbrennlich, *qui comburi potest.*

καῦσις, ἡ, das Brennen, Verbrennen, auch im Plur. vom chirurgischen Brennen od. Ausbrennen der Leibesschäden. *Ustio, crematio.* Auch brennende Hitze. (Dav. καυσόομαι, Pass., vor Hitze zergehen.)

καύστειρα, Adj. fem., brennend, hitzig, *ardens.* (Dag. καυστός, 3. angebrannt. καύσων, ωνος, ὁ, a) Hitze, Glut. b) hitziges Fieber. c) ein heisser Wind. καυτήρ, ῆρος, ὁ, u. καυτήριον, τὸ, Brenneisen zum Brandmarken. καυτηριάζω, brandmarken.)

Κάϋστρος, ὁ, ion. **Καΰστριος, ὁ,** Fluss Lydiens, der sich bei Ephesos ins ägäische Meer ergiesst, jetzt Kara Su u. Kutschuk Meinder. — Dav. *Καΰστρου πεδίον* u. *τὸ Καΰστριον πεδίον* (Homers Asische Wiese), die vom Kayster durchflossene bis nach Ephesos sich erstreckende Ebene, wo noch heute wie zur Zeit Homers zahlreiche Schaaren von Schwänen sich niederlassen. Bei Xen. Anab. 1, 2, 11 auch Name einer nicht unbedeutenden Stadt in Phrygien, viell. das spätere Κέστρος, in der Nähe des jetzigen Bulwudun.

καυχάομαι, Dep. med., sich rühmen, mit folg. Inf., *glorior.* (Auch etwas rühmen.) Dav. καύχημα, τὸ, u. καύχησις, ἡ, Gegenstand des Selbstruhmes, das Rühmen.

Καφηρεύς, έως, ὁ, Vorgebirge an der östlichen Südspitze der Insel Euböa, jetzt Capo d'Oro. *Caphareum.*

Καφύαι, αἱ, Stadt in Arkadien, westl. vom orchomenischen See, jetzt Kaphia bei Gioza.

καχάζω, s. καγχαλάω.

καχ-εξία, ἡ, (κακός, ἔχω) schlechter Zustand, bes. τοῦ σώματος, wo es auch Vernachlässigung des Körpers bedeutet, *malus habitus.*

καχλάζω, plätschern, rauschen, brausen, vom Wasser, *strepito.* (Auch trans. emporklatschen.)

κάχληξ, ηκος, ὁ, eigtl. ein kleiner Stein, Kiesel im Flussbette, dah. Flusssand, Kiessand, Uferkies, *glarea.*

κάχρυς, υος, ἡ, geröstete Gerste. καχύποπτος u. καχυπότοπος, 2. immer argwöhnisch, bösen Verdacht habend.

κάω, s. καίω.

κέ u. vor Vocalen **κέν,** ep. enklitische Partikel (dor. κά) = ἄν (w. s.), a) beim Indic., hier seinem Sinne nach bald durch deutsche Hülfsw. wie würde auszudrücken, bald durch sonst od. wohl, sicherlich, auch wohl, vielleicht *(forsan).* b) Conj. theils gar nicht, theils in Relativsätzen, wie ὅς — κ' durch „wer nur", ὅττι—κεν durch „was nur" zu übersetzen. c) Opt. mit dürfte, könnte, möchte zu bezeichnen od. in Relativsätzen mit wohl, beim Inf. wohl. Es steht nicht selten mit ἄν zusammen, seltner findet es sich wiederholt.

Κεάδης [ᾰ], ου, ὁ, Sohn des Keos = Troezenios.

κεάζω, poet. aor. 1. ἐκέασα, ep. σσ, mit der Grundform **κείω,** spalten, zerspalten, zersplittern, zerschmettern, *τί, findo.*

κέαρ, ἄρος, zsgz. **κῆρ,** κῆρος, τὸ, 1) das Herz, bes. als Sitz der Gefühle u. Leidenschaften (wie auch wir Herz für Seele, Gemüth brauchen), dah. für Muth, od. μετὰ σὸν κ., nach deinem Herzen od. Sinne; seltner des Verstandes, der Ueberlegung, auch als Sitz der Lebenskraft. Es hat bei Hom. seinen Sitz ἐνὶ στήθεσσιν, doch als Gemüth auch ἐν θυμῷ od. φρεσὶν ἧσι. Bes. häufig steht es im Acc. der Beziehung κῆρ, im Herzen, doch findet sich auch κῆρι u. noch häufiger περὶ κῆρι, herum im Herzen, d. h. von ganzem Herzen, mit voller Seele, bei Dind. πέρι κ., ganz im Herzen, geschrieben. 2) als Umschreibung der Person, wie βίη. — Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ, der herzzottige Pylämenes. *Animus.*

κέαται, κέατο, s. κεῖμαι.

Κέβης, ητος, ὁ, vertrauter Schüler des Sokrates

aus Theben, welcher auch als Verfasser einer Schrift (*πίναξ*) gilt.

Κεγχρειά, ἡ, u. **Κεγχρειαί, αἱ**, Hafen auf der Ostseite von Korinth, am saronischen Busen, jetzt Kenkri.

κεγχριαῖος, 3. von der Grösse eines Hirsenkornes, *qui milii magnitudine est.* Von

κέγχρος, ὁ, Hirsenkorn, Hirse, letzteres bes. im Plur. Uebertr. auch von Eiern in der Grösse von Hirsekörnern (Herod. 2, 93). *Milium granum.* (Dag. κεγχρώματα, τά, kleine Buckeln od. Visirlöcher im Schildrande.)

κεδάννυμι, s. σκεδάννυμι.

κεδνός, 3. (κῆδος) poet. 1) Act., sorgsam, achtsam, sorgfältig, vorsichtig, verständig, treu, κεδνὰ ἰδυῖα, Sorgsames wissend, d. h. die stets sorgsame, treugesinnte. 2) Pass., der Sorge werth, werthgeachtet, achtbar, theuer, gut, günstig, κεδνόν τι, eine frohe Kunde, etwas Gutes. *Bonus, aestimabilis, utilis.*

κεδρίη, ἡ, ion. Cedernharz, *cedria.*

κέδρινος, 3. cedern, von Cedernholz, *cedrinus.* Von

κέδρος, ἡ, der Cedernbaum od. cypressenartige Lebensbaum mit wohlriechendem Holze, welches zum Räuchern gebraucht wurde, wahrsch. *iuniperus oxycedrus, arbor odorata.* Auch cederner Sarg, Cedernkiste. (Daz. κεδρωτός, 3. aus Cedernholz gemacht.)

κειάμενος, κείαντες, s. καίω. **κεῖθεν**, ion. u. poet. st. ἐκεῖθεν, auch von der Zeit: dann, s. ἐκεῖθεν. **κεῖθι**, ion. u. poet. st. ἐκεῖθι, w. s.

κεῖμαι, 2 sg. κεῖσαι, 3 κεῖται, ion. κέεται, 3 plur. κεῖνται, ep. κέαται, κείαται, κέονται, conj. κέωμαι, 3 sg. κέηται, κῆται, inf. κεῖσθαι, ion. κέεσθαι, impf. ἐκείμην, ep. κείμην, 3 plur. ἔκειντο, ep. κέατο u. κείατο, 3 sg. der Iterativf. κέσκετο, f. κείσομαι (dor. κεισεῦμαι), eigtl. dem Sinne nach gebr. als Perf. von τιθέναι od. τίθεσθαι (Med.), welches z. B. bei Gesetzen, die gegeben worden und gültig sind, gar nicht gebraucht wird, ebenso bei Namen, wo regelmässig κεῖσθαι steht, dah. Grundbdtg. gelegt od. gelegen sein, liegen, u. zwar a) von Lebendigem: liegen, daliegen, krank liegen, todt od. als Leiche, begraben daliegen, dah. ὁ κείμενος, der Todte, ferner unterlegen sein, im Unglück liegen, verachtet od. vernachlässigt, bes. unbegraben liegen, ruhig zu Hause (οἴκοι) liegen od. sitzen, ruhen; überh. sich befinden, in einem Zustande befindlich sein, ἐν τοιοῖσδε πόνοισι, in solchem Zustand hingestreckt, auch in etwas gelten, ἔν τινι, sich auf etwas verlassen, von Einem abhängen, in Jmdm ruhen. b) von leblosen Dingen u. Zuständen: liegen, niedergelegt, gelegen, aufgerichtet, aufgestellt sein, sich befinden, aufbewahrt, vorräthig, festgesetzt, abgeschlossen, bestimmt sein, darauf stehen, bestehen, drohen, gelten, vorhanden, gegeben, abgefasst sein, sein, stattfinden, ruhig sein, schlummern, κοινῷ κεῖται, es ist eine Allen gemeinsame Aufgabe, ἐν μέσῳ κεῖσθαί τινι, etwas dahingestellt sein lassen, ἀνάγραπτον od. γεγραμμένον, es steht aufgeschrieben od. geschrieben, u. zwar mit Appos. als etwas, ἄλυπα, in ungeschwächter Frische bleiben, ἐγγυτάτω, so nahe als möglich folgen (κειμένα ἐστί, umschrieben für κεῖται, es ist gelegen). Constr. mit τινί, ἔν od. ἐπί τινι, in, auf, an etwas, ἐν ὀνείδει, in Schimpf gebracht werden; auch auf Einem beruhen, auf Einen passen, Jmdm zukommen; ἐπί τινι, zu etwas, doch sagte man auch εἴς τι, insofern die Vorstellung der vorhergegangenen Bewegung damit verbunden u. κεῖσθαι so viel als πεπτωκέναι z. B. εἰς ἀνάγκην ist, od. τί, etwas beliegen, auf etwas liegen, z. B. αὐτάρκη θέσιν, eine unabhängige Lage haben, ferner τινί, für Jmdn, u. mit dem Gen. παράπλουν, hinsichtlich der Fahrt, u. zwar τινός, wohin, ὑπό τινος, von Einem gegeben, wohin gebracht sein, ἔκ τινος, von woher, ἀπό τινος, von etwas ab, παρά τινι, bei Jmdm, παρά τι, bei etwas, ähnl. ἐγγύς τινος od. ἀμφί τινι, auch πρός τινι, bei etwas, aber auch zu einer Sache kommen, zu ihr gehören, κατά τι, theils wie καταντικρύ τινος, gegenüber von etwas, doch οὐ κατὰ στοῖχον auch: nicht in einer Linie. *Iaceo, situs, propositus, impositus, latus sum.* Dav.

κειμήλιον, τό, 1) das was liegt, dah. κειμήλιά τε πρόβασίς τε, das liegende Gut u. das gehende. 2) das was hingelegt u. aufbewahrt wird als eine kostbare Sache, Kostbarkeit, Kleinod, bes. von Gastgeschenken. *Bona immobilia, res pretiosa.*

κεῖνος, 3. κείνη u. κείνως, ion. u. poet. st. ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκείνως, bei Isocr. u. Dem. vor Vocalen 'κεῖνος. **κεινός**, 3. s. κενός. **Κεῖοι**, s. Κέως.

κειρίαι, αἱ, Bettgurte, den Boden der Bettstelle damit zu überspannen, *instita.* (Auch Tücher, in welche der Todte gewickelt wurde.)

κείρω, f. κερῶ, inf. ion. κερέειν, aor. 1. ἔκειρα, ep. ἔκερσα, pf. pass. κέκαρμαι, I) Act. 1) abscheeren, abschneiden, abmähen, abhauen, fällen, ausroden, τί od. τινά, u. zwar τινί, Jmdm od. durch etwas, ἐπί τινι, um Jmdn (zur Trauer), auch ἐπὶ πένθει, zur Trauer, ἐν χροΐ, bis auf die Haut. Im Pass. κείρομαι τὸ ἧπαρ, mir wird die Leber ausgehackt, näml. vom Geier od. Adler, so gesagt, weil sie dem Haare gleich wieder wuchs. 2) abzehren, abfressen, abweiden (von Thieren). 3) übertr. aufzehren, verprassen, verheeren, verwüsten, ausplündern, niedermetzeln, πολύκερων φόνον, einen hörnerreichen Schwaden niedergemetzelter Rinder bilden. II) Med., sich das Haar (τὴν κόμην u. ähnl.) abscheeren, u. zwar ἐπί τινι, aus Trauer um Jmdn. Es galt dies nämlich als Zeichen der Trauer bei einer Bestattung, indem der Trauernde dem Todten sein Haar gleichsam als ein Opfer weihte. Beim Tode beliebter Feldherren trauerte so das ganze Heer, u. den Pferden u. Maulthieren wurden die Mähnen od. Haare gleichfalls abgeschnitten, wogegen das Verschneiden der Haare bei Angeklagten od. sonst Bedrängten in Rom als Zeichen galt, dass man nun über die Gefahr hinaus zu sein glaube, weil man während der Bedrängniss ungeordnetes Haupthaar trug. *Tondeo, caedo, depascor, vasto, populor, diripio, tondeo me.*

κείω u. **κέω**, 1) Desiderat. von κεῖμαι, eigtl. ep. Futurform ohne Tempuscharakter vom Stamm ΚΕΩ, sich legen wollen, schlafen, ruhen wollen, κείω, ich will liegen = lass mich ruhen; oft im Part. βῆ κείων, er ging um sich schlafen zu legen, *cubare cupio.* II) Ein andres **κείω** s. unter κεάζω.

κεῖσε, ion. st. ἐκεῖσε, w. s. **κεκαδήσομαι**, s. κήδω. **κεκαδήσω, κεκάδοντο, κεκαδών**, s. χάζομαι. **κεκάμω**, s. κάμνω. **κεκαρμένος**, s. κείρω. **κέκασμαι**, s. καίνυμαι. **κεκλέαται** u. **κεκλήατο** st. κέκληνται, ἐκέκληντο, s. καλέω. **κέκλετο, κεκλόμενος**, s. κέλομαι. **κέκληγα**, s. κλάζω. **κέκλυθι, κέκλυτε**, s. κλύω. **κεκοπώς**, s. κόπτω. **κεκόρημαι** u. **κεκορηότε**, s. κορέννυμι. **κεκορυθμένος**, s. κορύσσω. **κε-**

κοτηώς, s. κοτέω. **κεκράανται, κεκράαντο**, s. κραίνω. **κεκύθωσι**, s. κεύθω.
κεκαφηώς, Part. pf. act. von einem alten Stamme *ΚΑΦΩ*, jappen, nach Luft schnappen, nur mit *θυμός*, schwerathmend, ausathmend. *Difficulter spirans, male agens.*
Κέκροψ, *οπος*, ὁ, halb Mann, halb Drache, Erbauer der Burg Kekropia u. erster König von Attika; Schiedsrichter in dem Streite zwischen Poseidon u. Athene um den Besitz Athens, entschied er für Athene. Von ihm hiessen die Athener **οἱ Κεκροπίδαι.**
Κεκρυφάλεια, ἡ, Insel an der Ostküste von Argolis bei Epidauros.
κεκρύφαλος [ῠ], ὁ, 1) Kopfnetz, Netzhaube, ein gestricktes od. geflochtenes Netz, womit die Haare der Frauen zusammengehalten wurden. 2) der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere, die Haube, so genannt wegen seiner netzartigen Falten. *Reticulum, ventriculus secundus.*
κελαδεινός, 3. (κέλαδος) u. **κελάδων**, *οντος*, ὁ, (Part. wie von κελάδω = κελαδέω) rauschend, brausend, lärmend, tosend, Beiw. der Artemis als Jagdgöttin, vom Jagdlärm. Subst. ἡ κελαδεινή, die lärmende Jägerin, verst. Artemis. *Tumultuosus.*
κελαδέω, poet., ep. aor. κελάδησα, 1) intrans., rauschen, lärmen, schreien. 2) trans., μολπαῖς τινα, Einen besingen, singend beklagen. *Clare clamo, cano.* (Auch: ertönen lassen.) Von
κέλαδος, ὁ, poet., Geräusch, Lärm, Getöse, Getümmel od. Getön, Klang, im Bes. das Geklingel der mit Klapperblechen od. Klingeln versehenen μάστιξ, Soph. El. 737. *Tumultus, clamor, sonus.* (Aehnl. κελάδημα, τὸ.)
Κελάδων, *οντος*, ὁ, Fluss, viell. kleiner Nebenfluss vom Anigros, nördl. von Pylos. — Wegen **κελάδων** s. κελαδεινός.
Κελαιναί, αἱ, Hauptstadt Grossphrygiens am Marsyas u. in der Nähe des Mäander, mit einer auf dem Berge in der Mitte von Xerxes erbauten Burg u. einem Königspalaste am Fusse des Berges mit berühmten Gärten. Jetzt Ruinen bei Dineir.
κελαι-νεφής, 2. (νέφος) 1) schwarzwolkig, gewölkumdunkelt, häufig Beiw. des Zeus als Gottes des Regens u. der Gewitter. Auch als Name. 2) überh. dunkel, schwarz, vom Blute. *Nubes atras cogens, nigricans, ater.* Von
κελαινός, 3. poet. = μέλας, schwarz, dunkel, übertr. unheilvoll, die Nacht des Todes bereitend, von Waffen, u. βλέφαρα, vom Todesdunkel umzogen. *Niger, funestus.* (Dav. κελαινόβρωτος, 2. schwarz und angefressen. κελαινόφρων, 2. von schwarzer Seele, tückisch. κελαινόομαι, Pass., eigtl. sich schwärzen, übertr. betrübt werden.)
κελαιν-ώπας, dor. st. —πης, *ον*, ὁ, (ὤψ) schwarz von Ansehen, übertr. schwarz, von der Seele = boshaft, *torvus.*
κελαρύζω, poet., plätschern, rauschen, rieseln, strömen. *Cum stepitu fluo, murmuro.* (Dor. κελαρύσδω.)
κελάβα, ἡ, dor., Trinkbecher. κελέοντες, οἱ, die langen Bäume des Webstuhls, s. ἱστόποδες.
κέλευθος, ἡ, poet. Plur. οἱ κέλευθοι u. τὰ κέλευθα, 1) Weg, Pfad, Bahn, Gang. πολλὰ κέλευθος ἐρατύει, der weite Raum ist hinderlich, ὑγρὰ u. ἰχθυόεντα κ., die nassen u. fischreichen Pfade, von den Bahnen der Seefahrer. ἀνέμων, die Strichbahnen der Winde, ἐγγὺς νυκτός τε καὶ ἤματός εἰσι κέλευθοι, eigtl. die Bahnen der Nacht u. des Tages sind nahe bei einander, d. h. Nacht u. Tag als Wanderer treffen im Lande der Lästrygonen tagtäglich so nahe zusammen, dass es nach kaum eingetretener Dunkelheit schon wieder hell wird, ein Mythos, entlehnt, wie es scheint, aus einer dunkeln Kunde von den nordischen kurzen Nächten. 2) Gang, Weg, den man macht, das Gehen, die Reise, der Feldzug, στροφάδες κ. ἄρκτου, die Ringelbahn des Bären (als Gestirns), χάζεσθαι κελεύθου, von seinem Gange d. i. Platze weichen, den Feinden Raum zum Vorrücken geben. Uebertr. θεῶν ἀπόεικε κελεύθου, verzichte auf die Bahn, auf welcher die Götter wandeln, d. h. auf die Ehre und Seligkeit einer Göttin. *Via.* (Auch Lebenspfad.) Dav. κελευθοποιός, 2. Weg bahnend.
κέλευμα, κέλευσμα, τὸ, **κελευσμός**, ὁ, u. **κελευσμοσύνη**, ἡ, Befehl, Gebot, Geheiss, Ruf, im Bes. Takt, wornach gerudert wird, ἐκ κελ., in Folge des Zurufs, auf das Gebot, Geheiss, u. zwar τινός, Jmds, od. ἐκ δεσπότου, des Herrn, im Bes. von Schiffenden, nach dem Takte od. der anbefohlnen Weise, die der κελευστής angegeben, aber ἀπὸ ἑνὸς κελεύσματος, auf ein Commando. *Iussus, inclamatio hortatoria.* (Auch: Geschrei, Tumult.)
κελευστής, *οῦ*, ὁ, der Befehlende, insbes. Rudermeister, Bootsmann, Taktangeber auf dem Schiffe, welcher den Ruderknechten durch Zurufen das Zeichen angiebt, wenn sie zu rudern anfangen od. aufhören sollen und zugleich den langsamern od. raschern Rudertakt ordnet. Auf den Trieren begleitete u. unterstützte den Takt zugleich ein besonderer τριηραύλης durch die Flöte. Diese κελευσταί hatten aber auch ein gewisses Aufsichtsrecht über die Ruderer u. ihre Beköstigung zu besorgen, ἄνευ κελευστῶν, ohne den Zuruf des Rudermeisters od. Bootsmanns. *Hortator remigum.* (Daz. κελευστική, ἡ, die Kunst zu befehlen. κελευστός, 3. geheissen.)
κελευτιάω, part. praes. κελευτιόων ep. st. κελευτιῶν, wiederholt od. bald hier bald dort befehlen od. antreiben, oft ermahnen, *imperito.* Frequent. von
κελεύω mit ep. Aor. κέλευσα st. ἐκέλευσα, perf. pass. κεκέλευσμαι, poet. **κέλομαι**, 2 sing. κέλεαι, fut. κελήσομαι, aor. 2. redupl. ἐκεκλόμην, κεκλόμην, part. κεκλόμενος, 1) antreiben, zurufen, rufen, anrufen, ermahnen, heissen, befehlen, den Befehl, Auftrag geben, auffordern, zureden, anrathen, rathen, beantragen, fordern, verlangen, zumuthen, wünschen, gestatten, theils abs. κελευόμενοι u. κελευσθέντες, auf Befehl, τὸ κελευόμενον ποιεῖν, gehorchen, τὰ κελευόμενα, das Befohlene, die Weisung, theils τινί oder τινά, Jmdm od. Jmdn, und dah. auch mit Vermischung beider Constructionen, μεταλλῆσαι ἕ — πεπαθυίῃ, wo jedoch ἕ mehr als Subject zu μεταλλῆσαι gehört u. nur πεπαθυίῃ rein von κέλεται abhängt. Ferner τί, etwas od. zu etwas, u. statt τί auch mit Inf. od. Acc. c. inf., ἐπί τινα, gegen Jmdn, τινί, durch, mit etwas. 2) im Bes. Rudermeister, Bootsmann sein, als κελευστής (w. s.) die Ruderknechte commandiren, dah. im Pass. τὰ κελευόμενα, die Weisungen, Commandos des Rudermeisters auf dem Schiffe. *Invito, invoco, hortor, iubeo, suadeo, concedo, hortator remigum sum.*
κέλης, *ητος*, ὁ, u. Demin. dazu **κελήτιον**, τὸ, (κέλλω) 1) (κέλης) mit und ohne ἵππος, Renner, Reitpferd, insbes. Kunstreiterpferd, Rennpferd zum

Wettrennen. 2) (κέλης, ὁ, u. κελήτιον, τὸ) ein Schnellsegler, Schnellfahrer, Jacht, Boot, ein leichtes Fahrzeug mit einer einzigen Ruderbank. *Equus sellarius, equus desultorius, celox, navis actuaria, cymba.*

κελητίζω, auf Rennpferden (ἵπποισι) reiten, u. zwar als Kunstreiter, der von einem Pferde zum andern springt, *equo desultorio utor.*

Κελκαία, ἡ, Beiname der Artemis; Ursprung u. Bedeutung des Namens ist unbekannt.

κέλλω, poet. aor. 1. ἔκελσα, 1) trans., treiben, bewegen, νῆα, das Schiff ans Land treiben, landen, abs. od. mit ἔν τινι, ἐπί, πρός τι, an etwas. 2) intrans., anfahren, anlanden. *Appello.*

κέλομαι, s. κελεύω.

Κέλται u. **Κέλτοι, οἱ,** ein grosser Volksstamm, welchen Herod. nur ausserhalb der Säulen des Herkules im äussersten Westen Europas setzt, welche aber zu Alexanders Zeit Frankreich von der England gegenüber liegenden Küste an, ferner die Schweiz, das südliche Deutschland, Kroatien und einen Theil von Ungarn bewohnten, dah. οἱ ἐπὶ τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ, die Bewohner von Dalmatien u. Kroatien. Dav. Adj. **Κελτικός,** 3. keltisch, ἔθνη, die Völker am linken Donauufer. Subst. **Κελτική, ἡ,** auch für Gallien dies- u. jenseits der Alpen, wie es Cäsar zum grössten Theil unterwarf. Sonst umfasste es zu Casars Zeit das Land zwischen Garonne, Seine, dem Ocean, Rhein, den Alpen und dem mittelländischen Meere.

Κελτίβηρες, ων, οἱ, das kriegerischste Volk in Spanien, eingewanderte Kelten vermischt mit den eingeborenen Iberern. Sie wohnten in der Provinz Hispania citerior. [ὁ, Sohn.

κέλυφος, τὸ, Schale von Früchten. **κέλωρ, ωρος,**

κεμάς, άδος, ἡ, Hirschkalb, Spiesser, ein zweijähriger Hirsch, *hinnulus.*

κέν, s. κέ.

κεν-αγγής, 2. die Gefässe leerend, d. h. Hunger verursachend, *famem generans.*

κέν-ανδρος, 2. männerlos, unmächtig, *viris vacuus.* (Dav. κενανδρία, ἡ, Mangel an Männern od. Menschen.)

κενε-αυχής, 2. mit leeren Dingen prahlend, eitelprahlend, *qui inania iactat.* (Aehnl. κενεαγορία, ἡ, Windbeutelei.) [*vestigio fallor.*

κεν-εμβατέω, mit den hohen Schuhen fehltreten,

κενεών, ῶνος, ὁ, eigtl. jeder leere Raum, im Bes. aber der hohle Unterleib, die Weichen, d. h. die Seiten des Unterleibes zwischen Hüften und den Rippen, *venter.*

κενο-δοξία, ἡ, leere, nichtige Ruhmsucht, *vana gloria.* (Daz. κενόδοξος, 2. voll eitler Ruhmsucht.) Von

κενός, 3. ion. u. ep. auch **κεινός** u. **κενεός,** 3., Compar. κενώτερος, 1) leer, ledig, absol. u. mit dem Gen., baar, entblösst von etwas oder Jmdm, ohne Jmdn. Im Bes. nicht beladen, unbemannt, unbewacht, ausgestorben, menschenleer od. verlassen, κ. λεαίνης σκύμνον ἀναρπάσῃ, der ledigen d. h. der ihrer Jungen beraubten Löwin, indem der Erfolg des ἀναρπάσαι vorweggenommen u. angegeben ist. Subst. τὸ κενόν, der leere Raum, auch eine Lücke, leere Stelle, Oeffnung, mit folg. Inf. καθεῖναι, um Einen hinabzulassen, Eur. Iph. T. 113 von den nicht immer ausgefüllten Metopen der Dreischlitzen, einer Verzierung im mittelsten Gliede des Gebälks der dorischen Säulenordnung. 2) übertr. eitel, nichtig, grundlos, erfolglos, vergeblich, unnütz, κενεὸν od. κεινῇσι χερσὶ νέεσθαι, νοστεῖν, leer d. i. unverrichteter Sache zurückkehren, λύγξ, ein leeres Würgen, erfolglose Anstrengungen zum Erbrechen. Adv. κενά, ἐν κενοῖς, διὰ κενῆς, vergeblich, umsonst. *Vacuus, vanus, irritus.* (Dav. κενότης, ἡ, die Leere.)

κενο-τάφιον, τὸ, leerer Grabhügel, Ehrengrab ohne Leichnam, bei den Griechen als Pflicht der Pietät gegen solche Todte betrachtet, die im Meere od. Kriege umgekommen waren, u. zwar so, dass man ihrer Leichname nicht hatte habhaft werden können; *inanis tumulus.* (Dav. κενοταφέω τινά, Einem ein Ehrengrabmal errichten. Dag. κενοφροσύνη, ἡ, leerer Wahn. κενοφωνία, ἡ, leere Rede, Geschwätz.)

κενόω, 1) Act., leer machen, veröden, aussterben machen, auch blos verlassen, τί u. τί oder τινά τινος, etwas von einer Sache entblössen, einer Sache berauben, Jmdn von etwas entledigen. 2) Pass., leer werden, öde werden, aussterben, τὸ κενούμενον, eine ausgeleerte d. i. ausgehöhlte, unterhöhlte Stelle (des Erdbodens). *Vacuo, exinanio.*

Κένταυρος, ὁ, der Kentaur, ausser Cheiron insbes. von Nessos gebraucht, der dah. ohne Beisatz ὁ K. od. ὁ θὴρ K. heisst. Es ist bei Homer ein wilder Volksstamm in Thessalien zwischen Pelion u. Ossa, den erst Spätere mit Rossfüssen ausstatten, wahrsch. weil sie gute Reiter waren. Ihr Stammvater Κένταυρος war aus der Umarmung des Ixion mit einem Wolkenbilde entstanden. (Dav. κενταυροπληθής, 2. voll von Kentauren.)

κεντέω mit ep. inf. aor. κένσαι (κἀκέντει st. καὶ ἐκέντει), ion. κεντόω (versch. Lesart), 1) stacheln, stechen, um anzutreiben, spornen, anspornen, τί u. τινά. 2) im Bes. vom Nahkampfe, stechen, durchbohren, überhaupt schlagen, stossen, sei es um zu verwunden, sei es um zu martern oder zu misshandeln, τινά, σὺν δόλῳ, Hand in Hand mit Hinterlist. *Pungo, stimulo, incito, vulnero.*

Κεντόριπα, τὰ, Stadt der Sikeler, dem Aetna gegenüber, jetzt Centorbi. Die Einw. **Κεντόριπες, οἱ.**

κεντρ-ηνεκής, 2. (ἐνεγκεῖν) stachelgespornt, angespornt, *stimulis agitatus.*

κεντρίζομαι, Pass., angespornt werden, ὑπό τινος, von etwas, *instigor.*

Κεντρίτης, ου, ὁ, der östliche aus den Alpen Kurdistans kommende Tigrisarm, jetzt Bidhtan-Tschai.

κέντρον, τὸ, der Stachel, u. zwar 1) der Stachelstab, womit die Thiere angetrieben wurden, mit 2 Stacheln vorn, insbes. auch Pferdestachel, Geissel, eine künstlich aus Riemen geflochtene Gerte mit einem (oder zwei) Stacheln am Ende. Dah. sprüchw. πρὸς κέντρα λακτίζειν, eigtl. vom Zugvieh, welches gegen den Stachel, mit dem es angetrieben wird, ausschlägt, u. demnach von jedem vergeblichen Widerstande. 2) Stachelknute, ein Züchtigungs- oder Marterwerkzeug, Herod. 3, 130. 3) Stachel der Biene. Dah. bildl. καθάπερ κέντρον εἴς τινα ἅμα πληγῇ τὸν θυμὸν ἀφεῖναι, d. h. wie die Biene mit dem Stiche den Stachel so mit einem Streiche gegen Jmdn den Zorn aufgeben. 4) Sporn der Hähne, κέντρα φῦσαι, Sporen bekommen, vom jungen Hahne. 5) übertr. a) die Spangen, womit Oedipus sich die Augen ausstach, Soph. OT. 1318. b) Fem., vom Gifte des Nessos, welches langsam tödtend (ὑπό-

φονα κέντρα) den Herakles peinigen sollte, und ἐπιζέσαντα heisst, weil es erst durch die Berührung mit dem Feuer wirksam ward, u. δολιόμυθα, weil Deïaneira zu dem Behufe listig von Nessos angeredet u. beredet war. c) Antrieb, Sporn, θυμοῦ, eines hitzigen Temperaments, doch auch ἐμοῦ, Verlangen nach mir. *Stimulus*, *aculeus*, *desiderium.* (Auch der Ort, wo man den Stachel des Cirkels einsetzt, Mittelpunkt.) Aehnl. κεντήριον, τὸ, der Pfriem. Dav. gebildet κεντροδήλητος, 2. durch den Stachel schadend, stechend.

κεντρόω (versch. Lesart), mit Stacheln stechen od. schlagen, *stimulis pungo.* (Auch: mit Stacheln versehen.) [Zwischenraum.

κεντυρίων, ὁ, das lat. *centurio.* κένωμα, τὸ, der

κέντωρ, ορος, ὁ, Peitscher, Sporner, ἵππων, der Rosse, ehrendes Beiw. der Kadmeer u. Troer, *qui*

κέομαι, s. κεῖμαι. [*stimulat.*

κεραία, ἡ, eigtl. das Horn, dann jedes hornähnlich hervorstehende Ding, dah. a) die Raa, Segelstange. b) Sturmstange, eine Kriegsmaschine, bestehend aus einem an Ketten quer aufgehängten Balken, um damit feindliche Maschinen od. Werke zu zertrümmern. c) überh. Balken, Pfahl, Stange. *Antenna*, *tigillum.* (Auch der Zug der Buchstaben, überh. Buchstabe.)

κεραΐζω, inf. ep. κεραϊζέμεν, (verw. mit κείρω), von Grund aus zerstören, verwüsten, ausplündern, morden, plündern, u. von lebendigen Wesen, zerreissen, tödten, hinwegreissen (ἔκ τινος, aus etwas), u. zwar τί u. τινά. Im Bes. φάλαγγα, sie durchbrechen; von Schiffen, sie in den Grund bohren. *Vasto*, *diripio*, *perdo*, *expello*, *rumpo*, *rostro percutiens perdo.*

κεραίω, s. κεράννυμι.

κεραμεία, ἡ, Töpferei, Töpferkunst. Sprüchw. *ἐν πίθῳ τὴν κεραμείαν ἐπιχειρεῖν μανθάνειν*, am (irdenen) Fasse die Töpferei erlernen wollen, d. h. ohne die Anfangskenntnisse sich gleich ans Schwerste machen, dah. ἐν πίθῳ ἡ κ. γίγνεται, die Sache wird beim verkehrten Ende angefangen. *Figlina.*

Κεραμεικός, οῦ, ὁ, 1) (der Töpfermarkt) ein grosser Platz in Athen, von dem ein Theil in der Stadt, ein anderer ausserhalb der Stadtmauern lag. Jener befand sich im nordwestlichen Theile der Stadt u. war mit Tempeln, Säulenhallen u. schönen Statuen verziert; ein Weg führte von da an dem *Μητρῷον* vorbei nach dem Innern der Stadt u. zu der Akropolis (πόλις), u. hier war es, wo Alexander d. Gr. Standbilder aufstellen liess. Aus diesem innern führte das Dipylon oder thriasische Thor nach dem äussern, der schönsten Vorstadt Athens, von wo der Thuc. 6, 57 erwähnte Festzug ausging. Es war unter andern hier seit 491 der öffentliche Begräbnissplatz für die im Kampfe gefallenen Krieger. 2) ὁ *Κ.* κόλπος, ein Meerbusen bei Karien, jetzt Golfo di Stanco.

κεραμεοῦς u. **κεράμῐνος**, 3. irden, thönern, πλίνθοι κ., Backsteine, Ziegel; *fictilis.*

κεραμεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, der Töpfer, *figulus.* (Dav. κεραμεύω, töpfern.) [Töpfererde.)

κεραμίς, ίδος, ἡ, Dachziegel, *tegula.* (Mit γῆ,

κέραμος, ὁ, u. Demin. dav. **κεράμιον**, τὸ, 1) eigtl. der Töpferthon, die Töpfererde, dann alles aus Thon gebrannte Geschirr, Topf, Gefäss, Krug, κέραμος auch collect. wie unser „irden Geschirr", auch Dachziegel, Ziegeldach, u. κεράμιον insbes. ein thönernes Gefäss, Weinkanne, gleich einem Metreta (μετρητής), welches 33 Berl. Quart hielt. 2) unterirdischer Kerker, Gefängniss, wie es bei den Kypriern hiess, entw. von der Gestalt, od. weil man darin Jmdn wie ein Gefäss verwahrte, dah. χαλκέῳ ἐν κ. *Testa*, *vas fictile*, *figlina vasa*, *tegula*, *doliolum*, *carcer subterraneus.* Daz.

Κεραμῶν ἀγορά, ἡ, Stadt an der Grenze Mysiens, jetzt Uschak, *Forum Ceramorum.*

κεράννυμι mit ep. Nebenf. **κεράω** u. **κεραίω**, aor. 1. act. ἐκέρασα, ep. σσ, pass. ἐκεράσθην, Med. praes. conj. κέρωνται wie von κέραμαι, imper. κεράασθε ep. st. κερᾶσθε, impf. κερόωντο ep. st. ἐκερῶντο, pf. pass. κέκραμαι, plqpf. ep. κεκράαντο, u. die Nebenf. **κιρνάω** u. **κίρνημι**, 2 sg. κίρνης, 3 κιρνᾷ, impf. ἐκίρνα u. κίρνη, 1) Act. u. Pass., mischen, vermischen, im Pass. πρὸς ἄλληλα, unter einander gemischt, τινί, mit etwas gemengt, mit etwas vereint sein, μεταξύ τινός τε καί τινος, ein Gemisch von dem u. dem sein, καλῶς κεκραμένον πρός τι, im richtigen Verhältniss stehend zu etwas. Im Bes. a) von der Mischung des allzu hitzigen u. dicken, syrupartigen Weins mit Wasser, der so zum Tischtrunk diente, κρητῆρα οἴνου, einen Mischkrug mit Wein, dah. prägnant: κέρασσε νέκταρ ἐρυθρόν, d. h. goss gemischten ein. b) vom Badewasser, ἐκ τρίποδος – θυμῆρες, aus dem Dreifusskessel, also dem warmen Wasser, eine behagliche Mischung bereiten, nämlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne. 2) Med., für sich mischen, οἶνον mit u. ohne ἐν κρατῆρσι, dann auch κρητῆρα mit u. ohne οἴνου, einen Mischkrug mit Wein mischen d. i. füllen. *Misceo.*

κεραο-ξόος, 2. ep., (ξέω) hornglättend, hornarbeitend, *cornua radens et elaborans.*

κεραός, 3., **κεράστης**, ου, ὁ, **κερασ-φόρος** u. **κερό-φορος**, 2. gehörnt, Hörner tragend. *Cornutus*, *corniger.*

κέρας, gen. κέρατος, ep. κέραος, ion. κέρεος, att. κέρως, dat. κέρατι, gew. κέρᾳ, bei Hom. mit versch. Lesart κέραι, ion. κέρεϊ, plur. nom. κέρατα, ep. κέρα, ion. κέρεα, gen. κεράτων, ep. κεράων, ion. κερέων, dat. κέρασι, ep. κεράεσσι (in den dreisylbigen Cass. bei Hom. ᾰ, bei Tragg. ᾱ), 1) Horn, Geweih, vorzügl. von Rindern, auch als Sinnbild der Starrheit u. Härte. 2) Horn als Stoff zu Kunstarbeiten, dah. alles, was aus Horn gearbeitet ist, a) die Hornwaffe, der Bogen, κέρᾳ ἀγλαέ, du auf die Hornwaffe Eitler, mit dem Bogen Prangender. b) das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, wie jetzt durch eine Federspule, damit der Fisch die Angelschnur nicht abbeisse. Oben wohl auch mit Blei angefüllt, um desto schneller in die Tiefe hinabzufahren. 3) von der Aehnlichkeit der Gestalt od. weil es urspr. aus Horn gemacht war, a) Blashorn, vorzugsweise bei den Tyrrhenern im Gebrauch u. mit dumpfen, anschwellenden, sanften und hohlen Tönen, dah. theils unserm Horne ähnlich, theils von der phrygischen Flöte gebraucht, κέρατι αὐλεῖν, auf dem Horne blasen. b) das Trinkhorn, vorzüglich bei den Thrakiern üblich. Urspr. wohl Hörner von Rindern, welche dann eine angemessene Einfassung erhielten, später auch von Metall; οἴνου, wie wir sagen: ein Becher Wein. 4) blos von der Aehnlichkeit a) der Flussarm, Thuc. 1, 110. b) die Hervorragung eines Berges, Berghorn, mit τοῦ ὄρους.

c) der Flügel eines Heeres, ἐπὶ τὸ κ. ἐπιτάσσειν, auf dem Flügel aufstellen, ἔξω τοῦ κέρως, über ihren Flügel hinaus, mit Umflügelung, κατὰ κέρας od. τῷ κ. προσβάλλειν, ἐπιπίπτειν, προσιέναι, ἕπεσθαι, γίγνεσθαι, in den Flügel eindringen, von der Seite den Angriff eröffnen, in die Flanken fallen, in der Flanke angreifen, auch πρὸς κέρας μάχεσθαι od. προσάγειν, d. h. gegen den Flügel, πρὸς ἐπὶ κέρως od. κατὰ κέρας τεταγμένους. Ohne alle nähere Bestimmung, ob rechter, linker u. s. w., ist dann κέρας die Stellung einer Armee, nach welcher die Front des ganzen Heeres nach einem der beiden Flügel zu gerichtet ist, dah. ἐπὶ κέρως, ἐπὶ κέρας, κατὰ κέρας, in Colonne, in langem Zuge, in einer langen Linie einzeln hinter einander marschiren, so dass verhältnissmässig Wenige neben u. Viele hinter einander marschiren, im Gegens. zu ἐπὶ φάλαγγος, in Linie; auch mit κατὰ μίαν, in einer je ein Schiff starken Linie. d) κέρατα, eine gewisse Art von Trugschlüssen, wie der: was du nicht verloren hast, das hast du noch. Du hast keine Hörner verloren. Also hast du Hörner. Dah. κέρατα φύειν ἀλλήλοις, einander Hörner einsezzen od. drehen, d. i. verfängliche Fragen, Schlüsse vorlegen. (Auch κερατίτας, mit Acc. κερατίναν, genannt.) *Cornu, tuba, iugum, ala, ceratina.*

Κερασοῦς, οῦντος, ἡ, Stadt auf einer Halbinsel des schwarzen Meeres in der kleinasiatischen Landschaft Pontus, durch eine Colonie aus Sinope bevölkert. Sie lag an der Mündung eines Thals, das noch jetzt den Namen Kerasun-Dere führt u. hatte ihren Namen von den hier in grösster Ueppigkeit wild wachsenden Kirschen (armen. Keras, neupers. u. türk. Kires), welche Lucullus von hier nach Italien verpflanzte. Einw. dav. **οἱ Κερασούντιοι**. Weiter westlich lag die Stadt Kerasonda od. Kiresûn, das spätere Pharnakia.

κεράστης u. **κερασφόρος**, s. κεραός. (Daz. als Fem. κεράστις, ἡ.)

κεράτινος, 3. hörnern, von Horn gemacht, *corneus.* (Wegen κερατίνας, ὁ, s. κέρας. Dag. κεράτιον, τὸ, das Johannisbrot.)

κεραύνιος, 3. u. 2. eigtl. zum Wetterstrahl, Donnerstrahl gehörig, vom Blitzstrahl herrührend, dann insbes. vom Donnerstrahl getroffen, μάτηρ, d. h. Semele. *Fulmineus, fulmine tacta.* Daz. als Eigenn. τὰ **Κεραύνια** ὄρη, ein hohes der epirotischen Küste entlang laufendes Gebirge, jetzt Kimara.

κεραυνο-βόλος, 2. den Wetterstrahl entsendend, ὁ κ., der Donnerer, *fulminis iaculator.* (Dav. κεραυνοβολέω, mit dem Donnerkeil werfen.) Von

κεραυνός, ὁ, der Donnerkeil, Wetterstrahl, Blitz, insofern er einschlägt (κατασκήπτει, φέρεται εἴς τι) u. zündet; die gewöhnliche Waffe des Zeus. Sie rastet (ἐφορᾷ ἔκηλος), wenn Frevler ungestraft freveln, statt mit ihr vom Zeus vernichtet zu werden. Uebertr. von grosser Redegewalt, δεινὸν κεραυνὸν ἐν γλώσσῃ φέρειν. Auch Beiname des Ptolemäos Keraunos, Königs von Makedonien. *Fulmen.* Dav.

κεραυνο-φόρος, 2. den Donnerkeil haltend, *fulmen gerens.* (Dag. κεραυνοφαής, 2. wie der Blitz leuchtend.)

κεραυνόω, mit dem Wetterstrahle treffen od. erschlagen, τινά u. τί, *fulmine percutio.*

κεράω, s. κεράννυμι.

Κέρβερος, ὁ, der vielköpfige Hund, Sohn des Typhaon u. der Echidna, Wächter der Unterwelt, den Herakles band u. bei dem pontischen Herakles auf die Oberwelt schleppte.

κερδαίνω, f. κερδανῶ, ion. κερδανέω u. κερδήσομαι, aor. ἐκέρδᾶνα u. ion. ἐκέρδησα, gewinnen, Gewinn od. Vortheil haben, Gewinn od. Vortheil ziehen, schachern, theils abs. τὸ κ., der Gewinn, od. τί, etwas, τὸ κέρδος, seinem Vortheile nachgehen, χρηστὰ ἔπη, gute Worte gewinnen d. h. nach Gebühr empfangen, τὸν παρ' ἡμῶν ἔπαινον, an unserm Lobe gewinnen, u. zwar ἐκ, ἀπό, πρός, παρά τινος, aus od. von etwas, von Jmdm, doch auch τινί, durch, mit etwas, z. B. Μεγάροισι περιεοῦσι, dadurch, dass M. erhalten wird, od. mit Part., wenn wir u. s. w. *Lucrum s. quaestum facio.* (Auch τινά, Jmdn gewinnen, versöhnen, sich geneigt machen.)

κερδάλέος, 3. a) Gewinn bringend, dah. gewinnreich, erspriesslich, vortheilhaft, nützlich, abs. u. ἔς τι, zu etwas. Subst. τὸ κερδαλέον, der Vortheil. b) Gewinn suchend, dah. von Menschen, gewinnsüchtig, verschlagen, schlau, klug, verständig, von Sachen, listig, klug. *Lucrosus, utilis, astutus, prudens.* Adv. **κερδαλέως**, dem Vortheil gemäss, *cum lucro.*

κερδάλεό-φρων, 2. ep., (φρήν) schlauen Sinnes, verschlagen, schlau, klug, *vafer.*

κέρδιον, Neutr. comp., gewinnreicher, vortheilhafter, heilsamer. Superl. **κέρδιστος**, 3. a) der listigste, verschlagenste. b) τὸ κέρδιστον, das Vortheilhafteste, Beste. *Utilius, callidissimus, utilissimus.* Von

κέρδος, εος, τὸ, gen. plur. att. κερδῶν, bei Xen. κερδέων, 1) (oft im Plur.) a) Gewinn, Vortheil, bes. Handelsvortheil, Nutzen, κέρδους χάριν od. ἕνεκα, τῷ κέρδει u. ἐπὶ κέρδεσιν, um Gewinnes willen, διὰ ἴδια κέρδη, persönlicher Vortheile halber, μηδενὸς κέρδους προΐεσθαί τι, für keinen Gewinn preisgeben, ἐς κέρδος δρᾶν, es in guter Absicht thun, κέρδος λέγειν, κέρδη παραινεῖν, Gewinn anrathen, Vortheilhaftes mahnen, κέρδος μεταττίθεσθαί τί τινι, Einem etwas zu Gute rechnen, gut schreiben, κ. ἐμπολᾶν τινι, Einem Gewinn bringen, mit folg. ἐπεί. Constr. mit τινός, κέρδος φέρειν τοῦ χρόνου, Gewinn davon haben, wenn der Tod auf einige Augenblicke hinausgeschoben wird, ähnl. οὐδὲν κέρδος ποιεῖσθαί τινος. Doch sagte man auch παρά τινος, Gewinn von etwas, od. es steht τινί mit einem Part. dabei, Gewinn für Jmdn, sofern er u. s. w. Nicht selten wie ein Adj., dah. κέρδη entsprechend dem δεινά, Nützliches, u. κέρδος (verst. ἐστί) mit folg. Inf., es ist vortheilhaft, od. κέρδος ἡγεῖσθαι, νομίζειν τι, ἐν κέρδει ἡγεῖσθαι, etwas für Gewinn ansehen, od. mit folg. ὅτι, es schon für Gewinn achten dass, od. mit folg. ἐάν od. Inf. od. mit Part., πᾶν κέρδος ἡγοῦ ζημιουμένη φυγῇ, sei ganz damit zufrieden, sei froh, nur mit Verbannung bestraft zu werden. Aehnl. κέρδος ὁ μὴ πάσχων τι βίαιον — ἐνόμιζε, wer von Gewaltstreichen verschont blieb, sah dies schon für einen Gewinn an. b) Lohn, Sold, τὸ κατὰ μῆνα κ. c) κέρδη, auf Gewinn gerichtete Thätigkeiten, Erwerbsarten, Xen. mem. 1, 2, 22. d) Eigennutz, Gewinnsucht, Habsucht, τὰ δειλὰ κ., schnöde Habsucht. 2) concret, a) von Personen, κέρδη οἰκήσαντά τινι, als ein Segen für Jmdn da wohnend, wie Oedipus von sich selbst sagt. b) von Sachen, vortheilhafte Ansichten, guter Rath. List, ferner mit u. ohne κακά, listige Anschläge, Ränke. *Lucrum, commodum, sti-*

pendium, *quaestus*, *lucri studium*, *astutia*, *dolus*. (Dag. κερδώ, οῦς, ἡ, der Fuchs, u. κερδῷος, 3. Gewinn bringend.)

κερδοσύνῃ, Dat. von κερδοσύνη, die Schlauheit, als Adv., mit List, klüglich, *calliditate*.

Κερκάσυρος πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten an der Theilung des Nils in die beiden Hauptarme von Pelusion u. Canobos, jetzt El Arkas.

Κερκινῖτις λίμνη, ἡ, See in Makedonien, durch welchen der Strymon seinen Lauf nimmt, jetzt Tachyno.

κερκίς, ίδος, ἡ, 1) ein Stab, womit man in der alten Weberei am aufrecht stehenden Webstuhle die Fäden des Gewebes festschlug (später σπάθη), was jetzt durch die Weberlade geschieht. 2) der Knochen des Schienbeins, Röhrknochen. *Pecten textorius*, *radius*. (Auch: die Weberei.) Dav. κερκίζω, weben. κερκιστική, ἡ, die Weberei. (Dag. κέρκος, ὁ, der Schwanz von einem Thiere.)

κέρκουρος, ὁ, Kutter, Schaluppe, eine Art kleiner, leichter Frachtschiffe, welche die Kyprier erfanden, *cercurus*.

Κέρκυρα, ἡ, die Insel Corcyra, jetzt Corfu, gegen 750 v. Chr. von Korinth kolonisirt. Die Einwohn. οἱ **Κερκυραῖοι**. Dag. τὰ **Κερκυραϊκά**, die kerkyräischen Begebenheiten. Homers Scheria wurde schon im Alterthum für Corcyra gehalten. *Corcyra*.

Κέρκωπες, οἱ, zwei diebische u. neckische Kobolde, die bald Olos u. Eurybalos, bald Sillos u. Triballos, bald noch anders heissen, Söhne der Theia. Sie sollen den Herakles im Schlaf überfallen u. geneckt haben. Dieser band sie aber u. hing sie an den Füssen über seine Schulter. Da hörte er sie hinter seinem Rücken lachen. Auf Befragen gestanden sie ihm, dass ihre Mutter sie längst vor dem Schwarzhintern (Melampygos) gewarnt habe, u. so eben hätten sie in ihm diesen Melampygos erkannt. Herakles lachte u. liess sie nach der einen Sage laufen, nach Andern hat er sie ermordet. Der Ort aber, wo Herakles Melampygos gesessen u. von den Kerkopen überfallen worden war, wurde bei den Thermopylen gezeigt, doch hat man sie auch nach andern Gegenden versetzt.

κέρμα, τὸ, u. das Demin. dav. **κερμάτιον**, τὸ, (κείρω) ein kleines Stück, bes. kleines Geldstück, Scheidemünze, ἀντὶ κ. μικρῶν wie unser: um ein paar Pfennige, d. h. um einen geringen Gewinn. *Numulus*, *lucrum*. (Dav. κερματιστής, οῦ, ὁ, Geldwechsler, u. κερματίζω, zerstückeln.)

κερο-τυπέω, mit dem Horn stossen, dah. κεροτυπούμεναι von Schiffen, die mit ihren emporstehenden Vorder- u. Hintertheilen, gleichsam Hörnern, an einander stiessen, *ferio*. (Dag. κερόδετος, 2. mit Horn eingefasst. κεροίαξ, ἄκος, ὁ, Tau, die Raaen an dem Mast zu befestigen u. zu lenken. κερουλκός, 3. am Horn, d. i. am Bügel gespannt.)

κερο-φόρος, 2. s. κεραός. (Aehnl. κερόεις, 3. u. fem. κερουχίς, ίδος, ἡ.) **κέρσας**, s. κείρω.

Κερσοβλέπτης, ου, ὁ, Sohn des Kotys, Beherrscher der thrakischen Küstengegenden bis 343 v. Chr., wo ihn Philipp völlig unterwarf.

κερτομέω, mehr poet. a) abs. spotten, sticheln. b) τινά, verspotten, necken, reizen, kränken, höhnen, schmähen. *Irrideo*. Dav.

κερτόμησις, u. (ep. nur im Plur.) **κερτομία** [ῐ], ἡ, das Necken, zum Besten haben, die Verspottung, Kränkung, *irrisio*.

κέρ-τομος, 2. (κέαρ, τέμνω) u. poet. **κερτόμιος**, 2. eigtl. herzschneidend, dah. stichelnd, nekkend, höhnend, verspottend, κερτομίοις ὀργαῖς, wegen seiner freveln Necklust, κ. γλώσσαις, in neckenden Hohnreden. Neutr. als Subst. κερτομίοισιν, mit Hohn. *Mordax*, *irrisione plenus*, *procax*.

κέρωνται, s. κεράννυμι. **κέσκετο**, s. κεῖμαι.

κεστός, 3. (κεντέω) (mit der Nadel) durchstochen, genäht, gestickt. Subst. ὁ κ., der Gürtel der Aphrodite, den Hom. beschrieben, dah. ὁ ποιητικός genannt. *Acu pictus*, *cestus*.

Κεστρίνη, ἡ, Landschaft an der Ostküste von Epeiros.

κευθμών, ῶνος, ὁ, mit ep. u. poet. Nebenf. **κευθμός**, ὁ, u. **κεῦθος**, εος, τὸ, jeder verborgene Ort, Schlupfwinkel, Loch, mit γαίης, die Tiefen der Erde, von der Wohnung des Hades, ähnl. κ. mit νεκύων, das Todtenhaus, das Todtengemach. Im Bes. Lager der Thiere, z. B. Kofen der Schweine. *Latibulum*, *orcus*.

κεύθω, aor. 2. ἔκυθον, ep. κύθον, u. ep. redupl. conj. κεκύθω, mit der poet. Nebenf. **κευθάνω**, 1) trans. a) verbergen, verstecken, verhehlen, τί od. τινά, mit σιγῇ u. ausgel. Obj., den Schmerz verbeissen, Pf. act. in sich verborgen halten, bergen, Pass. verborgen sein, τινί, in etwas. b) mit u. ohne νόῳ, ἐνὶ φρεσίν, ἐνὶ στήθεσσι, θυμῷ, in sich, im Innern verbergen, verhehlen, verschweigen, bergen, in sich enthalten, τί, also noch gehörig bemeistern können, dah. οὐκέτι κ. θυμῷ βρωτὺν οὐδὲ ποτῆτα, d. h. sich übernommen haben. Auch τινά τι, Jmdm etwas verhehlen, verschweigen. 2) intrans., Präs. u. Pf., verborgen sein, verschwunden sein, versteckt liegen, geborgen sein, bes. von den Todten, abs. od. τινί, ἔν τινι. *Occulto, recondo, contineo in me, lateo*.

κεφάλαιον, τὸ, eigtl. das Kopfende, dah. das Höchste, Hauptsächlichste, die Hauptsache, der Hauptpunkt, von Personen: das wahre, ächte Haupt, die Hauptperson, der Held, τινός. Im Bes. a) mit τινός, die Summe der Erörterung über etwas (womit Isocr. die Recapitulation bezeichnet), der Hauptunterschied in etwas, βραχυτάτῳ κεφαλαίῳ, aus folgender kurzen Zusammenfassung. b) das Gesammtergebniss, Resultat, der langen Rede kurzer Sinn, dah. auch die Hauptsumme, Summe, das Capital, abs. u. τινός, von u. so viel. Adv. κεφαλαίῳ, hauptsächlich, ἐν κεφαλαίῳ u. κεφαλαίοις, den Hauptpunkten nach, in gedrängter Kürze, im Allgemeinen, im Ganzen, überhaupt. *Caput*, *summa*, *summatim*. Dav.

κεφαλαιόω, summarisch, kurz zusammenfassen, abs. od. τί, od. ἐκ πολλῶν, viele Punkte, *summam rei paucis complector*. (Auch Med. mit τινά, Jmdn im Allgemeinen characterisiren, u. Act. im NT., am Kopfe verwunden, tödten.)

κεφαλαιώδης, 2. blos die Hauptsachen betreffend, dah. τὰ κεφαλαιώδη, das Wichtigste, die Hauptsachen, *summus*.

κεφαλαίωμα, τὸ, die Summe, πέντε μυριάδων τὸ κ. τῶν γυναικῶν συνῆλθε, die Gesammtzahl der Weiber machte 50,000 aus. *Universus numerus*.

κεφαλ-αλγής, 2. Kopfweh verursachend, *capiti dolorem afferens*.

κεφαλή, ἡ, ep. gen. u. dat. κεφαλῆφι, dor. **κεφαλά**, 1) von lebenden Wesen, Menschen u. Thieren, der Kopf, das Haupt, κὰκ κεφαλῆς st. κατὰ κ., vom Kopf herab, u. übertr. vom Anfang

bis zu Ende, vollständig, ἐκ κ., vom Kopf, ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, über den Kopf herein, ἐπὶ κεφαλήν, Kopf über, köpflings, dah. ἐπὶ τὴν κ. ἀναθεῖναί τινί τι, Jmdm etwas auf den Kopf Schuld geben, so dass die Schuld auf ihn falle, od. ἀναμάσσειν κεφαλῇ τι, auf das Haupt laden od. nehmen, die Schuld von etwas tragen (s. unter ἀναμάσσω), aber εἰς κεφαλὴν τρέπειν τινί τι, etwas Jmdm auf sein Haupt fallen lassen. Im Bes. a) für den Mund, ἐχθρῆς ἐκ κ., aus dem verhassten Munde, u. ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός, so viel der Kopf d. h. der Mund des Mannes fassen konnte, soweit der Mann den Mund öffnen konnte. b) als edelster Theil für die Person selbst, dah. ἡ μιαρὰ od. κακὴ κ., der Verruchte, der Bösewicht, u. als Anrede: φίλη u. ähnl., theures Haupt, theure Seele, od. der Schwur beim Haupte, od. τὸν τῖον ἶσον ἐμῇ κεφαλῇ, ihn ehrte ich wie mich selbst. c) als Sitz des Lebens: für seinen Kopf fürchten, die Köpfe preisgeben, mit den Köpfen d. i. mit dem Leben büssen. 2) von leblosen Gegenständen: das Oberste, Aeusserste, Ende, die Quelle, der Ursprung eines Flusses, der Rand, übertr. κεφαλὴν ἐπιτιθέναι, das Ende hinzufügen, zum Ende bringen; dah. ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τῆς τάφρου, oberhalb des Grabens d. i. auf dem oberhalb desselben aufgeworfenen Walle, u. da der Graben mehrere Abtheilungen bildete, auch bez. durch ἀπὸ τῶν κεφαλῶν τῶν ἔνδον. 3) als Eigenn. Τρεῖς od. Δρυὸς κεφαλαί, enger Gebirgspass des Kithäron in Böotien. *Caput, pars summa, finis.*

κεφαλ-ηγερέτης, ου, ὁ, (ἀγείρω) Köpfeversammler, kom. Parodie des homerischen νεφεληγερέτης, *capita colligens.*

κεφᾰλίς, ίδος, ἡ, Demin. von κεφαλή, die Bolle von Zwiebeln, *capitulum.* (Auch mit βιβλίον, die Buchrolle.)

Κεφαλλήν, ῆνος, ὁ, der Kephallener, z. B. Odysseus. Die K. als Unterthanen des Odysseus sind die Bewohner von Same, Ithaka, Zakynthos, Dulichion u. einem Küstenstriche des Festlands. Später die Einwohner von Κεφαλληνία, der Insel Cefalonia im ionischen Meere. *Cephallenius.*

Κέφαλος, ὁ, athenischer Staatsmann aus der Zeit der Wiederherstellung der Demokratie.

κέχανδα, s. χανδάνω. **κεχαρησέμεν** u. ähnl. s. χαίρω. **κεχαρισμένος**, s. χαρίζομαι. (Dav. Adv. κεχαρισμένως, wohlgefällig.) **κεχηνώς**, s. χαίνω. **κέχυμαι**, s. χέω. **κέω**, s. κείω. **κῇ** u. **κή**, s. πῇ u. πή. **κῆαι**, **κῆαι**, **κηάμενος**, s. καίω.

Κέως, ω, ἡ, ion. **Κέος**, eine der kykladischen Inseln, jetzt Zia. Einw. ὁ **Κεῖος**, ion. auch **Κήιος**.

κηδεία, ἡ, Verwandtschaft, Schwägerschaft, Ehebündniss, συνάγειν ἀνθρώπους εἰς κ., unter Menschen Ehen stiften; *coniugium.*

κήδειος, 2. poet. auch **κήδεος**, 1) der Sorge werth, innig geliebt, theuer, τινί, Jmdm. 2) zur Bestattung gehörig, οἶκτοι, Todtenklage. *Dilectus, carus, funebris.* (Auch Act. sorgsam.)

κηδεμονία, ἡ, Pflege, Fürsorge, u. zwar τινός, Jmds, ὑπέρ τινος, für Jmdn, *cura.*

κηδεμών, όνος, ὁ, ἡ. 1) Besorger, Vertreter, Pfleger, Fürsorger, Beschützer, δίχα κηδεμόνων, pflegeberaubt, auch fem. τοῦδε γὰρ κηδεμών, denn diesem widmest du deine Fürsorge. Im Bes. a) der Vormund, Xen. mem. 2, 7, 12. b) die, welche die Bestattung des Todten besorgen, Leichenbestatter, Il. 23, 163. 674. c) der Schutzgott. 2) der Verschwägerte, Schwiegersohn, Eur. Med. 990. *Qui curam gerit, tutor, curator funeris, deus tutelaris, gener.*

κηδεστής, οῦ, ὁ, a) jeder durch Heirath Verwandte, Verschwägerte (Lys. 19, 9), im Bes. Schwager (Lys. 13, 55. Dem. 18, 312), doch auch Schwiegersohn (Plut. Per. 11). *Affinis.*

κήδευμα, τὸ, 1) Verschwägerung. 2) concret = κηδεστής, der Verschwägerte, Gesippe. *Affinitas.* (Aehnl. κηδεστία, ἡ.)

κηδεύω, 1) trans., besorgen, seine Dienste widmen, pflegen, τινά od. τί. Im Bes. a) einen Gestorbenen besorgen, ihn bestatten, begraben, thätige Theilnahme bei seinem Begräbniss zeigen, τινά, Jmdn, ἐπί τινος, wo. Im Pass. κηδευθεὶς ἐν ξένοισι χερσί, bestattet von fremden Händen. b) durch Verheirathung für Eine sorgen, sie vermählen, abs. οἱ κηδεύσαντες, die Schwiegereltern. 2) intrans., sich zum Verwandten machen, verschwägern od. zum Schwiegersohne machen, τινί, überh. sich verbinden, vermählen, τοῦτο λέχος, mit diesem Weibe d. i. der Iole. *Curo, sepelio, in matrimonium do, affinis fio, matrimonium ineo.*

κήδιστος, 3. Superl. von κῆδος gebildet, aber der Bdtg. nach zu κήδειος gehörend, der liebste, theuerste, *carissimus.*

κῆδος, εος, τὸ, 1) Sorge, u. zwar a) (oft im Pl.) Kummer, Betrübniss, Trauer, τινός, um Jmdn, κήδεα θυμοῦ, Herzeleid. Im Bes. Trauer um geliebte Todten, so Il. 13, 464 um den getödteten Verwandten (Schwager), ἅμα κήδεϊ, in der Trauer. b) das, was Sorge macht, Noth, Elend, Leiden, bes. im Plur. 2) Verschwägerung, Verwandtschaft, insbes. Verheirathung, Heirath, κ. ὀρθώνυμον, eine Verschwägerung, die in Wahrheit eine Trauer ist, πικρόν, d. h. von Seiten des Kreon, der seine Tochter verheirathet hat; abs. od. τινός, entw. mit Jmdm od. Jmds, dah. τὸ κῆδος ξυνάψασθαι τῆς θυγατρός, seine Tochter verheirathen. *Cura, aegritudo, luctus, exsequiae, aerumna, affinitas, nuptiae.* (Daz. κηδόσυνος, 2. bekümmert.) Von

κήδω, f. κηδήσω, f. med. κεκαδήσομαι, Iterativf. des Impf. κηδέσκετο, 1) Act. (nur ep.) a) besorgt machen, betrüben, ängstigen, kränken, τινά. b) vom körperlichen Schmerz, also beschädigen, verletzen, überh. bedrängen, ins Unglück bringen, Leid verhängen, τινά od. τί. 2) Med., besorgt sein, dah. a) sich betrüben. b) für Jmdn od. etwas sorgen, sich Jmds od. einer Sache annehmen, Sorge tragen, sich kümmern, sichs angelegen od. zu Herzen sein lassen, zugethan sein, versorgen, mit u. ohne θυμῷ (im Herzen), abs. u. τινός od. περί τινος, um Jmd od. eine Sache, od. mit folg. μή u. Conj., u. zwar mit τί, in etwas, od. παρ' οὐδέν, so viel wie gar nicht, ὡς οὐδὲν προσῆκον, ohne dass ihr uns etwas angeht. *In moerores conicio, malis afficio, sollicitus sum, curam gero.*

κῆεν st. ἔκηεν, s. καίω.

κηκίς, ῖδος, ἡ, alles Hervorquellende, dah. κ. πορφύρας, Purpursaft, μηρίων, der Schenkelsaft d. i. das aus den Schenkeln (des Opfers) hervorbrodelnde Fett. *Materia tingens, adeps liquefactus.* Dav.

κηκίω [ῑ] u. Pass. **κηκίομαι**, hervorquellen, hervordringen, abs. od. τινός, aus etwas, ἂν στόμα, aus dem Munde, *scaturigine emico.*

κήλεος, 2. (κηλέῳ zweisylbig) u. **κήλειος**, 2. (κάω, καίω) ep., brennend, flammend, *ardens.*

κηλέω, besänftigen, kirren, τινί, durch etwas. Im Bes. durch Gesang (τινί) bezaubern, entzücken, τινά u. zwar τινί, durch etwas, διά τινος, vermit-

telst etwas. Im Pass. ἀκούων τινὸς κηλοῦμαι, ich höre Jmdm bezaubert zu. *Permulceo, allicio.* Dav.
κηληθμός, ὁ, Bezauberung, zauberisches Entzücken, *oblectatio.* (Dag. κήλημα, τὸ, Täuschung. κήλησις, ἡ, Beschwichtigung, Beschwörung, Beruhigung, Entzückung.)
κηλητήριον, τὸ, Zaubermittel, τινός, für etwas, *delenimentum.* (Neutr. von κηλητήριος, 2. besänftigend, aussöhnend.)
κηλίς, ῖδος, ἡ, Fleck, im Bes. Blutfleck, übertr. Schandfleck, Brandmal, κακῶν, von Sünden, u. συμφορᾶς, vom Schicksal aufgedrückt. *Macula, labes.* (Dav. κηλιδόω, entehren.)
κῆλον, τὸ, (καίω) eigtl. ein trocknes Stück Holz, im Bes. der Schaft am Pfeil, dann der Pfeil, im Plur. die Geschosse, u. zwar der Götter, *tela.*
κηλωνήιον, τὸ, ion. st. κηλώνειον, Schöpfmaschine, *tolleno.*
Κήναιον, τὸ, u. ἄκρον Κήναιον, nordwestl. Vorgebirge Euböas, jetzt Cap. Lithada. Adj. dav. **Κήναιος,** 3. unter andern Bein. des Zeus, der auf der Höhe jenes Vorgebirges verehrt ward.
κῆνσος, ὁ, das lat. *census.* Im Bes. das Kopfgeld.
κήξ, κος, ὁ, ein Meervogel, die Seemöve, *fulica.*
κηόμεν, s. καίω. (κῆφ' st. καὶ εἶπε.)
κηπίον, τὸ, ein Gärtchen zum Vergnügen, Lustgärtchen, überh. ein Luxusartikel, *hortulus.* (Daz. κηπεύω, im Garten bauen, überh. heranziehen.) Von
κῆπος, ὁ, der Garten, überh. ein eingeschlossenes, mit Bäumen od. andern Gewächsen bepflanztes Land, übertr. Διὸς κ. vom Himmel, *hortus.* Daz. κηπουρός, ὁ, der Gärtner.
κήρ, κηρός u. καρός, acc. κῆρα, ἡ, 1) mit u. ohne θανάτοιο, die Todesgewalt, das Todesloos, Todesgeschick, der Tod. Jeder Mensch hatte seine besondre, u. den Achilles führten zweifache Gewalten der Art, entw. eine gewaltsame in der Schlacht od. eine natürliche nach langem Leben dem Ziele des Todes zu. Uebertr. τίω μιν ἐν καρὸς αἴσῃ, ich achte ihn gleich dem Tode. 2) später nach Hom. überh. böses Verhängniss, Missgeschick, Qual der Leiden, Krankheit, Schaden. κηρ οὐ καλή, ein Flecken, der keine Ehre bringt, auch mit Genit. das Missgeschick der Art, dah. von Αἶσα, Μοῖρα unterschieden, da diese nicht ausschliesslich Unglück bringen. 3) Als Eigenn. Κῆρες ἀναπλάκητοι, die Erinyen des Laios, welche den Mörder verfolgen, um die nach einem höhern Götterwillen verhängte Strafe zu vollstrecken. *Fatum extremum, mors, infortunium, malum. Parcae.* (Daz. κηραίνω, 1) ins Unglück bringen. 2) in Noth od. Sorge sein.)
κῆρ, zsgz. aus κέαρ w. s.
κηρεσσί-φόρητος, 2. von Keren herbeigeschleppt, zu ihrem Verderben angekommen, von den zu Troja's Eroberung herbeigekommenen Achäern. *A malo fato abreptus, morti devotus.*
κηρίον, τὸ, Wachskuchen der Bienen, Wabe, Honigwabe, *favus.* (Daz. κηρινός, wächsern [von κηρός] u. κηριοκλέπτης, Honigscheibendieb.)
κηρο-δέτας, dor. st. -της, ου, ὁ, mit Wachs verbunden od. zusammengefügt, *cera compactus.* (Aehnl. κηρόπλαστος.)
κηρόθι, ep. Adv. (κῆρ, κέαρ), im Herzen, herzlich, bei Hom. verstärkt durch μᾶλλον, *in animo.*
κηρός, ὁ, Wachs, bes. auch eine mit Pech u. Werg vermischte Masse, welche die Alten zum Ausstreichen schadhafter Schiffe brauchten, *cera.*
κήρυγμα, τὸ, das durch den Herold Ausgerufene, der Heroldsruf, die Bekanntmachung, der Befehl, die bekannt gemachte Maassregel; im Bes. der Ausruf, der den Namen des Siegers in den feierlichen Wettkämpfen od. die öffentliche Bekränzung eines um den Staat wohlverdienten Mannes bekannt macht. κ. ποιεῖσθαι, ἀνειπεῖν, θεῖναι, κηρύγμασι χρῆσθαι, einen Ausruf thun lassen, eine Bekanntmachung, einen Befehl erlassen, κ. γίγνεται, es wird bekannt gemacht, öffentlich angeordnet, theils abs., theils τινός, über etwas, od. τινός u. ἔκ τινος, Jmds, von Seiten Jmds, τινί, Jmdm. u. mit Inf. od. Acc. c. inf., dass u. s. w. *Praeconium, edictum.* (Auch die Predigt, das Predigtamt.) Dag. κηρύκευμα, τὸ, Botschaft, von κηρυκεύω, als Herold verkündigen.
κηρύκειον, gew. **κηρύκιον,** ion. **κηρυκήιον,** τὸ, der Heroldsstab, Friedensstab, Lorbeer- od. Olivenstab, den zwei Schlangen mit einander zugekehrten Köpfen umwanden. Ihn trugen im Kriegszustande um Frieden Bittende od. Friedensboten od. sonst in friedlicher Absicht Kommende, als Schutzmittel, um in ihrer Absicht von feindlich Gesinnten schon von fern erkannt zu werden. *Caduceus.*
κῆρυξ, υκος, ὁ, 1) der Herold, Ausrufer. Die Herolde waren im heroischen Zeitalter ein hochgeachteter Stand, welcher in Hermes dem Götterboten (dah. selbst κῆρυξ genannt) seinen Ahnherrn verehrte u. unter dem unmittelbaren Schutze des Zeus stand. Selbst heilig u. unverletzlich mit ihrem Stabe (σκῆπτρον od. κηρύκειον w. s.), den sie als Zeichen ihrer Würde gleich den Fürsten trugen, gewährten sie auch ihrer Begleitung persönliche Sicherheit. Den Fürsten als Boten auch in Privatsachen dienend, besorgten sie ihnen die Tafel, schirrten den Wagen an u. lenkten ihn wohl auch. Wichtiger waren ihre Dienste beim Opfer, wo sie den Fürsten schon bei den Vorbereitungen zur Hand gingen, dann der Versammlung andächtiges Schweigen geboten u. die Gebete hersagten. Aehnliche Geschäfte hatte auch später noch der ἱεροκῆρυξ bei den Mysterien, u. diese Verrichtung bei den Opfern u. das Verkündigen des eleusinischen Gottesfriedens war das Geschäft der **Κήρυκες,** eines alten Priestergeschlechts in Athen, welches sich vom Hermes u. einer Tochter des Kekrops ableitete u. mit dem Geschlecht der Eumolpiden verschwägert war. Am wichtigsten endlich erscheinen sie, wenn sie Volksversammlungen berufen, hier wie bei den Gerichtsversammlungen auf Ruhe u. Ordnung sehen u. dem, welcher sprechen will, den Stab reichen als Zeichen, dass er zum Sprechen berechtigt sei. Dasselbe Geschäft hatte später in Athen der κῆρυξ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου nächst den Gerichtsherolden. Es musste derselbe ausserdem auch das Eröffnungsgebet rezitiren u. öffentlich zum Sprechen auffordern. Ebenso hatten die Herolde wie zu Homers Zeit, so auch später noch Krieg u. Waffenruhe anzukündigen od. Botschaften im Kriege, bes. mit Friedensvorschlägen auszurichten, wie denn auch die spartanischen Ephoren an ihre Feldherren die Skytale durch Herolde schicken. Nicht minder waren auch bei den Wettkämpfen besondere Herolde angestellt u. es hatte unter andern in Athen der bei den Dionysien fungirende die einem Bürger öffentlich ertheilten Ehrenbezeigungen im dionysischen Theater auszurufen. Je mehr arme u. nichtsnutzige Menschen aber später sich zu diesem Ge-

werbe drängten, desto mehr verlor ihr Amt an Ansehen u. traf dies besonders die Ausrufer, welche verkäufliche Waaren od. verlorene Gegenstände, z. B. entlaufene Sklaven, und so auch Achtserklärungen auf dem Markte ausriefen. 2) Uebertr. heisst auch jeder Verkündiger od. Lobredner κῆρυξ, u. so heisst es unter andern von den Göttern, dass sie das Heroldsamt übten u. auch keine Anzeichen des dem Oedipus Bestimmten unerfüllt liessen. *Praeco*, *caduceator*, *legatus*. (Dav. κηρυκικός, 3. den Herold betreffend.)

κηρύσσω, spät. **-ττω**, dor. **κᾱρύσσω**, aor. 1. inf. κηρῦξαι u. κηρύξαι geschrieben, 1) Herold sein, das Heroldamt verwalten. 2) als Herold rufen, ausrufen, hier auch impers., indem ὁ κῆρυξ als sich von selbst verstehendes Subject weggelassen wird, κηρύττει, man ruft aus, lässt ausrufen; theils abs., theils τί, od. mit Acc. c. inf., theils τινά od. ἐκκλησίαν, als Herold berufen, zusammenrufen, u. zwar ἀγορήνδε, πόλεμόνδε, od. auch Einen als Sieger od. als vom Staate durch einen Ehrenkranz Ausgezeichneten öffentlich ausrufen, u. diess mit κρατιστεύοντα od. ohne allen Beisatz. 3) durch einen Herold ausrufen, verkündigen, öffentlich bekannt machen, ankündigen, befehlen, anfragen lassen, durch den Ausrufer feilbieten lassen, τί od. mit Inf. od. folg. ὅτι, εἰ, u. zwar τινί, Jmdm, πρός τι, wohin, ἀπό τινος, vòn wo aus. Im Pass. ἐκηρύχθη, es war die Bekanntmachung erlassen worden. 4) überh. laut verkünden, gebieten, nennen, rühmen, preisen, anzeigen, angeben, melden, benachrichtigen, τί od. τινά, u. so auch τινά τι, Einen als etwas, u. zwar τινί oder εἴς τινα, Jmdm, bei Jmdm. *Praeco sum*, *praeconor, proclamo, per praeconem edico, edico, praedico, indico.* (Auch: predigen.)

κῆται st. κέηται, s. κεῖμαι. (κῆφᾰ, dor. st. καὶ ἔφη, u. κήφάπτο u. κήφθᾰ st. καὶ ἐφήπτο u. καὶ ἤφθη.)

Κήτειοι, οἱ, Beiname der Myser. (κήτειος, 3. grossen Meerfischen angehörig.)

κῆτος, εος, τὸ, (ΧΑΩ, χάσκω, also eigentlich Schlund, Bauch, dann) jedes grosse Seethier, Meerungeheuer, mit εἰνάλιον, ein küsten-, meerbewohnendes Bauchthier, Robbe (Thunfisch), *cetus*. Dav.

κητώεις, εσσα, εν, ep., schlundig, im Schlunde gelegen, Beiw. von Lakedämon, weil es in der tiefen u. langen Bergspalte zwischen den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos u. Parnon liegt, *in faucibus situs*.

Κηφεύς, έως, ὁ, Sohn des Belos u. der Anchinoë, Bruder des Phineus, Gemahl der Kassiopeia u. Vater der Andromeda, Schwiegervater von Perseus. Und weil Perseus u. Perser ähnlich klingt, sollen die Perser davon abstammen u. von den Hellenen früher **Κηφῆνες** genannt worden sein.

κηφήν, ῆνος, ὁ, die Drohne, sinnbildl. der nicht Arbeitende, der Abgelebte. *Fucus*, *decrepitus*. (Dav. κηφηνώδης, 2. drohnenartig.)

Κηφισιεύς, έως, ὁ, Einw. aus Kephisia, einem Demos der Erechtheischen Phyle.

Κηφισός, ὁ, 1) Fluss in Phokis u. Böotien, der an der Nordseite des Parnassos entspringt und in den Kopaissee fällt, jetzt Mavroneri. Seine Tochter Thyia soll zuerst dem Dionysos geopfert haben, indem die Quelle Kastalia bei Delphi, aus welcher die Thyiaden tranken, ihr Wasser von ihm erhalten sollte. Davon hiess der Kopaissee λίμνη Κηφισίς, jetzt See von Livadia od. Popolias. 2) Fluss in Attika, der sich in den phalerischen Hafen ergiesst, ohne Athen zu berühren. Er diente durch kleine abgeleitete Gräben od. Rinnen zur Bewässerung der zahlreichen Gärten an seinem Ufer, und seine κρῆναι heissen deshalb **νομάδες**, Vertheilerinnen des Wassers. An ihm lag die Akademie, u. die Musen u. Eros hatten hier Altäre. *Cephissus.*

κηώδης, 2. u. **κηώεις**, 3. duftend, mit Wohlgeruch erfüllt, *bene olens.*

κιβδηλεύω, eigtl. verfälschen, dann übertr. trüglich reden od. thun, τί, *depravo*. Von

κίβδηλος, 2. verfälscht, unächt, vom Golde, Münzen, übertr. trüglich, doppelsinnig, bes. vom Orakel, welches wie eine falsche Münze unter lockender Hülle einen trügerischen Inhalt birgt, *adulterinus.*

κιβωτός, ἡ, u. Demin. dav. **κιβώτιον, τὸ**, hölzerner Kasten, Kiste, Kistchen, Truhe, Schrank. *Arca*, *arcula*. (Auch von der Arche Noahs und der Bundeslade.)

κιγκλίς, ίδος, ἡ, urspr. Gitterthür, später Gitter, Verschlag, *cancelli*.

κίδαρις u. **κίταρις, εως, ἡ**, eine turbanartige Kopfbedeckung, die nur die persischen Könige trugen, ὀρθή, d. h. mit aufrecht stehender Spitze, [s. τιάρα, *cidaris*.

κιδνᾶμαι, s. σκεδάννυμι.

Κιθαιρών, ῶνος, ὁ, jetzt zum Theil noch Kithairon, zum Theil Livadostro u. Elatias genannt, Grenzgebirge zwischen Attika und Böotien. Auf böotischer Seite mit einer Höhle der weissagenden sphragitischen Nymphen. Adj. dav. **Κιθαιρώνειος**, 3. u. bes. Fem. dazu **Κιθαιρωνίς, ίδος, ἡ.**

κίθᾰρα [θᾰ] u. ep. **κίθᾰρις** [κῐ], **ιος, ἡ**, acc. **ιν**, 1) die Zither, Laute, durch sanfteren Ton von der Lyra unterschieden. Sie hatte zwei gekrümmte Hörner, die oben auswärts u. unten einwärts gingen, u. auf einem hohlen Resonanzboden standen. Unten u. oben waren zwei Querstangen zur Befestigung der (vier) Saiten, welche oben durch Wirbel gespannt waren. Das Spiel derselben dient dem hom. Sänger nur zum Vorbereiten u. Präludiren u. zur Ausfüllung der Zwischenräume, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges. 2) Lautenschlag, Zitherspiel, Saitengetön. *Cithara*. Dav.

κῐθᾰρίζω, die Zither spielen, überh. auf einem Saiteninstrument (τινί) spielen, *cithara s. fidibus cano*.

κιθάρισις, εως, ἡ, das Spielen auf der Zither. Zitherspielen, *citharae cantus*.

κιθάρισμα, τὸ, ein Musikstück für die Zither, Gesangweise, *citharae modi*.

κιθαριστής, οῦ, ὁ, der Zitherspieler, überh. Musikmeister, *citharista*. Dav.

κῐθᾰριστική u. **κῐθᾰριστύς, ύος, ἡ**, das Zitherspielen, die Kunst des Zitherspiels, *cithara canendi ars*.

κιθαρῳδέω, auf der Zither spielen u. dazu singen, zur Zither spielen, *citharae ad modos cano*. (Daz. κιθαρῳδία, ἡ. das Zitherspiel mit Gesang.)

κιθαρῳδική, ἡ, die Kunst des Zitherspiels mit Gesang, *ad citharam canendi ars*. Von

κιθαρ-ῳδός, ὁ, (ἀοιδός) der Zitherspieler, der zu seinem Spiele zugleich singt, während der κιθαριστής nur spielte, Sänger zur Zither, Spielmann, *citharoedus*.

κιθών, ῶνος, ὁ, ion. st. χιτών.

Κικέρων, ωνος, ὁ, 1) Marcus Tullius, Roms berühmtester Redner. 2) Quintus Tullius, der jün-

gere Bruder des Vorigen, seit 54 Legat im Heere Cäsars, Plut. Caes. 24.

κίκι, τὸ, ägypt. Name für ein Oel des Wunderbaums *σιλλικύπρια*, welchen Andere selbst auch *κίκι* nannten, s. *σιλλικύπρια*. *Cici.*

κίκιννος, ὁ, Haarlocke.

κικλήσκω, s. *καλέω*.

Κίκονες, οἱ, thrakisches Volk am Hebros und an der Küste bis an den Lissos. [*robur.*

κῖκυς, ἡ, altes poet. Wort, die Spannkraft,

Κίλιξ, ικος, ὁ, der Kilikier, mit Fem. **Κίλισσα,** ἡ, kilikisch, u. als Subst. die Kilikierin. Zu Homers Zeit ein Volk in Grossphrygien in zwei Reichen, von welchen das eine zu Theben am Berge Plakos, das andere zu Lyrnessos seinen Sitz hatte. Später wanderten sie nach *Κιλικία*, ion. *Κιλικίη*, einer Küstenlandschaft Kleinasiens am Mittelmeer, Cypern gegenüber, südlich von Kappadokien u. durch den Tauros von Pamphylien geschieden, jetzt ein Theil vom Ejalet Itschil, ehemals getheilt in das ebene od. eigentliche u. in das rauhe od. gebirgige, *ὀρεινή*, welches zu Herod. Zeit viel weiter nördlich bis über den Halys (später Kataonia) und nach Armenien, östlich an den Euphrat, gegen Süden wahrscheinlich bis Posideion in Syrien reichte. Nach der Sage benannt von *Κίλιξ*, dem Sohne des Agenor, Bruder des Phönix. Die Kilikier waren berüchtigt als Seeräuber. — Es gab hier vier Pforten im Amanosgebirge, dah. auch *Ἀμανικαὶ πύλαι* genannt, eine in der westlichen Kette, westlich von Issos, u. drei in der östlichen, welche nach Kappadokien u. Obersyrien führten. Die einen hiessen die kilikischen, *αἱ πύλαι τῆς Κιλικίας* oder *Κιλίκιαι πύλαι*, eine künstlich aus dem Felsen gehauene Fahrstrasse in einer natürlichen Engschlucht, jetzt der Pass Ramasa nogli, Xen. an. 1, 2, 21. Arr. an. 2, 4, 2, zwei andere hiessen die syrischen, unter ihnen der eine am issischen Meerbusen selbst, zwischen Issos und dem spätern Alexandria, Xen. an. 1, 4, 4.

Κίλλα, ἡ, kleine Stadt in Troas oder Aeolis in Kleinasien mit einem berühmten Apollotempel.

Κίμβροι, οἱ, germanischer Volksstamm, welcher in Verbindung mit den Teutonen, Ambronen und Tigurinern sechs römische Heere besiegte, u. von Marius im Jahr 101 geschlagen wurde. Adv. dav. **Κιμβρικός,** 3.

Κιμμέριοι, οἱ, 1) Männer der Dunkelheit, fabelhafte Völker Homers, welche im Westen der Erde am Okeanos, nördlich vom Eingange in die Unterwelt in beständiger Nacht leben. 2) Völkerschaften, einst an den nördlichen Küsten des Pontos sesshaft, von wo sie im 8. Jahrh. v. Chr. durch einwandernde Skythenstämme vertrieben, nach Kleinasien zogen u. sich dort verloren. Dav. eine Landschaft **Κιμμερίη,** u. **Κιμμέρια τεῖχη,** *Cimmericum,* Hafenstadt an der östlichen Südküste des taurischen Chersones, jetzt Eski-Krim, westlich von Kaffa, u. **πορθμήϊα Κιμμέρια,** ein Porthmion genannter Flecken auf der äussersten Landspitze der Krim; **Βόσπορος Κιμμέριος,** die Meerenge, welche aus dem schwarzen Meere in das asowsche (die Mäotis) führt, jetzt Meerenge von Zabache.

Κίμων [ῑ], ωνος, ὁ, 1) Sohn des Stesagoras, Vater des Miltiades, berühmter Olympionike zu Athen, welcher in 3 Olympiaden mit demselben Viergespann siegte. Er lebte zur Zeit des Peisistratos. 2) Enkel des Vorigen, Sohn des Miltiades u. der Hegesipyle, berühmter Sieger über die Perser bei Cypern u. am Eurymedon. Er wurde 460 v. Chr. durch Perikles Politik auf 10 Jahre verbannt, kam aber bereits 456 v. Chr. durch denselben Perikles nach Athen zurück. 3) von Kleonä, berühmter griechischer Maler um Ol. 80.

κινάβρα, ἡ, der Bockgestank, vom schmuzigen Barte der Kyniker, *hircus.*

κινάδος, εος, τὸ, sicil., der Fuchs, überh. Unthier, Schlange, *ἐπίτριπτον*, abgefeimte Bestie, *bellua.* (Dazu *κιναδεύς*, ὁ, ein junger Hund.)

κινάθισμα, τὸ, Bewegung, Geräusch. [*naedus.*

κίναιδος, ὁ, unzüchtiger Mensch, Buhlknabe, *ci-*

κινάμωμον, s. *κιννάμωμον*. **κινδύνευμα,** τὸ, s. *κίνδυνος*. [in Karien.

Κινδυεύς, έος, ὁ, Einw. aus Kindye, einem Ort

κινδυνευτής, οῦ, ὁ, Wagehals, wagelustiger Mensch, *periclitator.*

κινδυνεύω, 1) sich in Gefahr begeben od. stürzen, eine Gefahr bestehen, die Gefahr erdulden wollen, sich der Gefahr aussetzen, ihr trotzen, ein Wagstück unternehmen, ein gefährliches Spiel treiben od. wagen, etwas aufs Spiel setzen, wagen. Im Bes. a) in der Schlacht kämpfen. b) mit Gefahr einen Versuch machen, Lys. 12, 13. Theils abs., theils mit Part. *ἀγωνιζομένη*, im Kampfe, *ἐφ' ἵππον*, zu Pferde kämpfen, *πρός τινα*, gegen Jmdn, *ἐπί τινι*, zu etwas, zu einem bestimmten Zwecke, *ὑπέρ τινος*, für etwas od. Jmdn, *περί τινος*, wegen etwas, *περὶ τοῦ βίου*, mit Gefahr seines Lebens, *περί τινι*, um etwas, *τινὸς ἕνεκα*, wegen etwas, *ἐν τινι*, etwas aufs Spiel setzen, *ἐν ἑαυτῷ*, seine Person, ähnl. *τινί*, etwas gefährden, z. B. *τῇ ψυχῇ*, sein Leben daran wagen, *τῇ πόλει*, die Stadt aufs Spiel setzen, *δίκῃ*, einen Rechtsstreit riskiren, aber *γαλήνῃ*, bei der Windstille das Wagstück unternehmen, od. auch *τί*, etwas. Im Pass. *κινδυνεύεται*, die Gefahr wird bestanden, u. zwar *ἐπ' ὠφελίᾳ*, zum Gemeinwohl. 2) Gefahr laufen, in Gefahr sein od. schweben, bedroht sein, abs. od *τὰ δεύτερα*, in zweiter Linie, *τινί*, mit etwas, *τίσιν κ.*, welche Gefahren drohen euch? *περί τινος*, wegen etwas, *περὶ ψυχῆς*, in Lebensgefahr schweben, und zwar *διά τινα*, um Jmds willen. Auch mit Inf. od. mit folg. *εἰ* (*εἴτε*), eine Entscheidung zu gewärtigen haben, einer Entscheidung entgegen sehen. Im Bes. vor Gericht in Gefahr sein, angeklagt sein, theils abs. *ὁ κινδυνεύων*, der Angeklagte, theils *περί τινος*, wegen etwas. Im Pass. in Gefahr gesetzt werden, in Gefahr gerathen, Gefahr laufen, in Gefahr schweben, bedroht sein, aufs Spiel gesetzt werden, auf dem Spiele stehen, theils abs. *τὰ κεκινδυνευμένα*, bestandene Gefahren, gefahrvolle Unternehmungen, theils *τινί*, bei Jmdm. 3) Da aber *κίνδυνος* urspr. das bezeichnet, was unerwartet sich zuträgt oder vorfällt, so hat es auch den Begriff der Möglichkeit od. Wahrscheinlichkeit in sich aufgenommen, theils im schlimmen Sinne: es steht zu fürchten dass, u. dies auch in persönl. Constr. *κινδυνεύω*, es steht zu fürchten dass ich, eigtl. ich bin in Gefahr, ich riskire, dass man annehme, dann im mildern Sinne: scheinen, können, wie das lat. *haud scio an,* meist mit Inf. od. im Pass. mit *ἔν τινι*, der Glaube an etwas (*ἀρεταί*, an die Trefflichkeit) wird abhängig gemacht von Einem, u. *ἐν ἀδήλῳ* mit folg. indir. Frags., es schwebt im Dunkel wie u. s. w. *Periclitor*, *periculum suscipio s. subeo*, *in periculo versor*, *videor.* Von

κίνδυνος, ὁ, poet. **κινδύνευμα,** τὸ, 1) Ge-

fahr, bes. im Kriege od. vor Gericht, dah. Kampf, Schlacht, (gefährlicher) Prozess, überh. Risiko, theils abs., theils mit Adj. **πολεμικός, ναυτικός**, ähnl. wie **πρὸς τὸν πόλεμον** od. **πολέμου**, und **πρὸς τὴν θάλατταν** od. **κατὰ θάλατταν**, im Kriege, zur See, **τινός**, Jmds, **τινί**, für Jmdn, **πρός τινα**, gegen Jmdn, **ὑπέρ τινος**, für Jmdn oder etwas, **περί τινος**, über od. um etwas, **παρά τινι**, bei Jmdm, insbes. den Richtern, **ἔν τινι**, in etwas, z. B. **ἐν τῷ μῷ κάρᾳ**, bei dem das Leben auf dem Spiele stand, dah. **μετὰ κινδύνων**, unter, mit, durch Gefahren, **ὡς ἐπὶ κινδύνου**, wie bei schon vorhandener Gefahr, **εἰς κίνδυνον ἔρχεσθαι**, in Gefahr gerathen, Gefahr laufen, **ἐπὶ τοὺς κ.**, sich in Gefahren begeben, **κίνδυνον κινδυνεύειν**, eine Gefahr bestehen, **περιστίθεσθαι**, auf sich ziehen, **κ. οἰκεῖον ἕξειν περί τινος**, sich wegen etwas in persönliche Gefahr begeben, **ἴδιον κ. τὸν τῶν σωμάτων παραβάλλεσθαι**, die persönliche Gefahr als seine eigene wagen, **κινδύνους ἀναρρίπτειν**, es auf alle Gefahren hin wagen, **τοὺς κ. ποιεῖσθαι πρός τινα**, seine Kriegsunternehmungen gegen Jmdn hinleiten, **παρὰ τοσοῦτον κινδύνου ἐλθεῖν**, knapp neben der Gefahr vorbeikommen. Endlich **κίνδυνος** meist ohne Copula, es ist Gefahr vorhanden, es ist zu fürchten, zu besorgen, steht bevor, etw. abs. od. mit folg. Inf. od. **μή** u. Conj. od. Opt., u. zwar **τινί**, Jmdm. 2) Wagstück, kühnes Unternehmen, Versuch, **κίνδυνος κινδυνεύεται ἔν τινι**, der Versuch wird an Jmdm gemacht. *Periculum, discrimen.* [*periculosus.*

κινδυν-ώδης, 2. (**εἶδος**) gefährlich, gefahrvoll,

κινέω (**κίω**) u. ep. Pass. **κίνυμαι** [κῐ], I) Act., in Bewegung setzen, 1) fortbewegen, fortreiben, vertreiben, verjagen, fortjagen, in die Flucht schlagen, fort-, einhertreiben od. fortstossen, fortrücken, verrücken, aufstören, aufscheuchen, erwecken, **τινά** oder **τί** u. zwar **ὅθεν** od. **ἀπό**, **ἔκ τινος**, von etwas, z. B. **τὸ στρατόπεδον**, das Heer von der Stelle rücken (*castra moveo*), u. dah. auch ohne **τὸ στρ.**, aufbrechen, fortmarschiren, **τὸ ναυτικόν**, die Flotte vom Flecke bewegen. 2) bewegen, schütteln, rütteln etwas u. an etwas, antasten, anrühren, durchstöbern, durchwühlen, bes. von unerlaubten, rohen u. frevelhaften Handlungen, anstossen, aus seiner Betrachtung stören, **τινά** od. **τί**, z. B. **κάρη**, das Haupt schütteln als Zeichen des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns, od. **τινὰ λάξ**, Jmdn mit der Fussspitze anstossen, **θύρην**, an die Thüre stossen, d. i. anpochen, **τὰς πύλας**, sie aufzubrechen suchen, **ὅπλα**, die Waffen rühren, **πᾶν χρῆμα, πάντα λόγον, πάντα**, alles in Bewegung setzen, alles anwenden, alles zusammensuchen, ähnl. mit folg. **ὅπως**. Auch **τινός**, an etwas rütteln, etwas antasten. 3) übertr. a) **τί**, etwas angreifen, verwenden, **εἴς τι**, doch auch **τινός**, sich an etwas vergreifen, davonnehmen. b) **τὴν διάνοιαν**, den Geist in Bewegung setzen, u. zwar **ἐπί τινι**, zu etwas, überh. **τινά**, Jmdn anregen, aufregen, rühren, reizen, herausfordern, beunruhigen, in Aufruhr bringen, **τινά** od. **τί**, u. zwar **τινί**, durch etwas. c) veranlassen, erregen, unternehmen, angreifen oder aufrühren, **τὸν πόλεμον**, Krieg anschüren, dah. abs. **κίνει**, heraus damit, Soph. Ant. 1061, **μὴ κινεῖτε**, nicht doch! d) etwas Feststehendes od. Bestehendes erschüttern, ändern, verändern, umändern, stören. II) Pass. mit Aor. pass. u. Fut. med. (auch Fut. pass.), 1) in Bewegung gesetzt od. gebracht, geschüttelt, erschüttert, erweckt, aufgeregt, beunruhigt werden, sich bewegen, sich erheben, zucken, erbeben, sich erheben, sich rühren, theils abs. **τὰ σφέτερα αὐτῶν κινούμενα**, ihre Unruhen zu Hause, **πάντα κινεῖσθαι**, dass alles in beständiger Bewegung, in stetem Flusse, in fortwährendem Wechsel sei, Lehre des Herakleitos (500 v. Chr.), wogegen Zeno (460) lehrte, dass nichts in Bewegung komme, u. zwar **τινί**, mit etwas, **ἔν τινι**, in etwas, **ἐν τῷ αὐτῶν τρόπῳ**, in ihrer gewohnten Art, **ἐκινήθη ἐν τῷ στρατοπέδῳ**, die Bewegung begann im Heere. 2) sich in Bewegung setzen, eine Bewegung machen, sich einher- od. fortbewegen, gehen, fortziehen, sich begeben, **πρός** od. **ἔς τι**, wohin, **ἐπί τινα**, gegen Jmdn, **ἔκ τινος**, von etwas weg. 3) übertr. a) sich aufregen lassen, aufgeregt sein, **πρός τι**, zu etwas. b) anders werden. *Moveo, adduco, incito, lacesso, muto, agito, novo, insurgo.* (Nebenf. dav. ist **κινύσσω**. Dav. **κίνυγμα, τὸ**, das Gespenst.) Dav.

κίνημα, τὸ, u. **κίνησις** [κῐ], **ἡ**, die Bewegung, Erschütterung, übertr. innere Aufregung, Aufruhr, **ἐν κινήσει εἶναι**, sich regen, **κίνησιν ἐργάζεσθαι ἔς τινα**, einen übeln Eindruck auf etwas machen. *Motus, agitatio, tumultus.*

Κινησίας, ου, ὁ, ein oft verspotteter Dithyrambendichter in Athen.

κινητέος, 3. zu bewegen, in Bewegung zu setzen, *movendus.* (Dag. **κινητήριος**, 3. bewegend.)

κιννάμωμον u. **κινάμωμον, τὸ**, der Zimmt, die Zimmtrinde, welche man von dem etwa 15—20 Fuss hohen Zimmtbaum gewinnt, der aber nicht, wie Arrian sagt, in Arabien, sondern in Indien auf Ceylon u. Moritz wächst, von wo er zum Vertriebe erst nach Arabien gebracht wurde, *cinnamomum.* (Dav. **κινναμώμινος**, 3. von Zimmt bereitet.)

Κίννας, α, ὁ, 1) L. Cornelius Sulla, bekannter Dictator in Rom. 2) C. Helvius Cinna, Volkstribun (u. Dichter) in Rom, Plut. Caes. 68.

Κινύρης [ῠ], **αο, ὁ**, ion. st. **Κινύρας**, Sohn des Sandakos, Urenkel des Phaëthon, anfangs König in Syrien, dann der reiche Herrscher in Kypros, der Paphos erbaute.

κινυρός, 3. winselnd, jammernd, klagend, *querulus.* (Dag. **κινύρομαι**, mit Jammern klirren.)

Κίνυψ, υπος, ὁ, ein Gebirgsbach der Syrtenküste in Afrika, jetzt Cinifo od. Wadi Quaam. Die Gegend um ihn hiess **ἡ Κίνυψ**.

κιόκρανον, τὸ, der Säulenknauf.

Κίος, ἡ, *Cios*, Handelsstadt in Bithynien am kianischen Meerbusen, einer Bucht der Propontis, später Prusias genannt, jetzt Ghio.

Κιρκαῖον, τὸ, *Circeium*, ein Vorgebirge Latiums, jetzt Monte Circello.

Κίρκη, ἡ, *Circe*, Tochter des Helios u. der Perse, eine zauberkundige Nymphe, welche auf der Insel Aeäa wohnte und die Gefährten des Odysseus in Schweine verwandelte. Od. lebte ein Jahr lang bei ihr.

κίρκος, ὁ, eine Habicht- od. Falkenart, Gabelweihe. Sie macht im Schweben Kreise, dah. **ἴρηξ κ.**, der kreisende Habicht. Ihr Flug galt für vorbedeutend, deshalb heisst sie **Ἀπόλλωνος ἄγγελος**. *Accipiter.* (Dav. **κιρκήλατος**, 2. vom Habicht verfolgt, u. **κιρκόω**, in einem Ringe binden.)

κιρνάω u. **κίρνημι**, s. **κεράννυμι**.

Κιρραῖοι, οἱ, Einwohner der Stadt Kirrha an der phokischen Küste, welche wegen wiederholter Frevel am delphischen Heiligthum nach einem Be-

schluss der Amphiktyonen um Ol. 45 zerstört wurde, worauf ihr Gebiet, ἡ **Κιρραία** mit u. ohne χώρα, dem delphischen Gotte geweiht wurde, so dass sich Niemand an demselben vergreifen sollte.

Κισθήνη, ἡ ein Gebirge im bithynischen Thrakien.

Κισσηΐς, ΐδος, ἡ, die Tochter des Kisses = Theano.

κισσήρης, 2. epheuumrankt, *hedera consitus.*

Κισσία, ἡ, Landschaft in Susiana. Adj. dav. **Κίσσιος.** Die Einw. οἱ **Κίσσιοι.**

κίσσινος, 3. von Epheu gemacht, aus Epheu *hederaceus.*

κισσός u. **κιττός,** ὁ, Epheu. Er war dem Dionysos heilig; wo er üppig wuchs, hatte Dionysos geweiht. Zu Ehren des Dionysos Kisseus waren daher auch Bakchanten und die tragischen Chöre damit bekränzt, u. Soph. Trach. 220 lenkt der Gedanke daran sofort bakchische Ausgelassenheit zurück. *Hedera.* Dav.

κισσο-φόρος u. **κιττοφόρος,** 2. Epheu tragend, epheubekränzt, wie man bei der Feier bakchischer Mysterien u. bei fröhlichen Gelagen es war, *hedera redimitus.*

κισσόω, mit Epheu bekränzen, *hedera corono.*

κισσύβιον [ῠ], τὸ, ein grösserer od. kleinerer runder Napf, Schale, der bei Hom. als Misch- od. Trinkgefäss dient u. urspr. von κισσός, Epheuholz, gemacht war, Epheubecher, *patera s. poculum ex hedera factum.*

κίστη, ἡ, Kiste, *cista.*

κιστο-φόρος, ὁ, Kistenträger, bei Prozessionen der, welcher die der bakchischen Gottheit geheiligte Kiste trägt (versch. Les.), *cistam gestans.*

κίταρις, s. κίδαρις. **κιττός, κιττοφόρος,** s. κισσ–.

Κίτιον, τὸ, Stadt an der Ostküste von Cypern, eine der neun dortigen Hauptstädte. Einw. οἱ **Κιτιεῖς.**

κιχάνω [⏑⏓–], **κιχάνομαι, κιγχάνω,** dazu von einer im Präs. ungebr. Nebenf. **κίχημι,** praes. conj. κιχῶ, ep. κιχείω, 1 pl. ep. verkürzt κιχείομεν, opt. κιχείην, inf. κιχῆναι, ep. κιχήμεναι, part. κιχείς, imperf. ἐκίχᾰνον, 2 sing. ἐκίχεις, 3 dual. ἐκιχήτην, 1 pl. ἐκίχημεν, f. κιχήσομαι, aor. ἔκιχον, ep. aor. med. ἐκιχήσατο, part. praes. med. κιχήμενος, poet. Wort, 1) erreichen, erlangen, einholen, einnehmen, abs. eintreten (Soph. OC. 1450, od. mit verst. με, Soph. OC. 1487, wo μου καθορθοῦντος der Gen. abs. ist), od. τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, ποσσί, im Laufe, übertr. κακὰ ἔργα κ. τινά, die Frevelthaten mit ihren Folgen d. i. ihrer Strafe sollen Jmdn erreichen. 2) antreffen, finden, τινά, u. zwar παρά τινι, bei etwas. *Consequor, nanciscor forte.*

κίχλη, ἡ, Krammetsvogel, *turdus.*

κίω, poet. Nebenf. von εἶμι (ἼΩ), part. κιών (wie ἰών betont), 1 pl. conj. ep. verk. κίομεν st. κίωμεν, impf. κίομεν st. ἐκίομεν, gehen, weggehen, *vado.*

κίων, ονος, ἡ u. ὁ, die Säule, der Pfeiler, Herod. 1, 92 von den 60 Fuss hohen weissmarmornen ionischen Säulen des Artemisions in Ephesos. An die κίων die Sklaven zu binden od. zu hängen u. zu geisseln war eine übliche Strafart für Sklaven. Bildl. hiess die hohe Atlaskette mit ihrer geringen Breite der Himmelspfeiler, die Himmelsstütze (κ. τοῦ οὐρανοῦ). *Columna.*

κλάγγη, ἡ, (κλάζω) 1) der von Lebendigem oder Leblosem erzeugte unartikulirte Schall, Getön, Geschrei, Lärm, Gekreisch, Geheul, Brüllen, Grunzen, Schwirren. 2) die weissagende Stimme der Kassandra, oder der schallende Gesang der Männer. *Clangor, cantus.* (Dav. κλαγγάνω, lärmen, u. ebenf. dav.)

κλαγγηδόν, Adv., geräuschvoll, mit lautem Geschrei, *cum clangore.*

κλάδος u. **κλών, ωνός,** ὁ, (κλάω) Schössling, Zweig, den man z. B. als Herold od. Schutzflehender in der Hand trug, od. auch mit dem man sich als Bacchant bekränzte (Eur. Bacch. 110). *Ramus, surculus.*

Κλαζομεναί, αἱ, Stadt in Ionien, südwestlich von Smyrna, jetzt Vurla. Die Einw. οἱ **Κλαζομένιοι.**

κλάζω, aor. 1. ἔκλαγξα, ep. pf. mit Präsensbdtg κέκληγα, part. κεκληγώς, dav. plur. κεκλήγοντες (wie von einem Präs. κεκλήγω), von unartikulirten Lauten, also 1) intrans., erschallen, erklingen, schreien, lärmen, kreischen, bellen, krächzen, rauschen, schwirren, klirren, rasseln, sausen, mit μεγάλα, ὀξέα, laut, hell, κακῷ οἴστρῳ, krächzen von schlimmen Wuthanfällen, d. h. sie auskrächzen. 2) trans., erschallen, ertönen lassen, laut verkünden, rufen, anrufen, τί u. τινά. *Vocem edo, clango, clamo.*

κλαίω, spät. auch **κλάω** [ᾱ], 2 sg. opt. äol. u. ep. κλαίοισθα, fut. κλαύσω, aor. 1. ἔκλαυσα, ep. κλαῦσα, Iterativf. des Impf. κλαίεσκον, I) Act. 1) intr., weinen, weinerlich klagen, jammern, winseln, u. zwar ἀμφί τινα, um Jmdn. Euphem. ist κλαίειν λέγω, das sollst du bitter bereuen od. beklagen, κλαίων so dass dirs übel bekommen soll, zu deinem Unheil, κλαίων ἐρεῖς, Schläge werden dir den Mund öffnen. Aehnl. κλαίω ποιεῖν, κλαίοντα ἀφιέναι, καθίζειν τινά, Einen (durch Schläge od. Misshandlungen) zu Thränen bringen, unter Winseln fortschicken. 2) trans., beweinen, beklagen, τινά od. τί. II) Med., bei sich weinen, bei sich beklagen. Dag. κεκλαυμένος, 3. verweint. *Ploro, queror, deploro.*

κλάξ, s. κλείς.

κλάρια [ᾱρ], τὰ, dor. st. κλήρια, Schuldverschreibungen, so genannt, weil die Güter (κλᾶροι = κλῆροι) als Hypotheken darin angegeben waren, *syngraphae.* (Aehnl. κλάριος st. κλήριος, durchs Loos vertheilend.)

Κλάρος, ἡ, kleine Stadt u. Hain des Apollon mit einem Tempel vor Kolophon in Ionien, jetzt Ruinen bei Zille.

κλασ-αυχενεύομαι, (κλάω, αὐχήν) mit gleichsam geknicktem d. h. gebogenem Halse einhergehen, wie ein Weichling, *incurvato collo incedo.*

κλάσμα, τὸ, (κλάω) das Abgebrochene, Bruchstück, Splitter, *fragmentum.* (Auch Brocken. Aehnl. κλάσις, ἡ, das Brechen, Zerbrechen.)

κλαυθμός, ὁ, bisw. im Plur., u. **κλαῦμα,** τὸ, (nur im Plur.), 1) das Weinen, Gewimmer, Wehklagen, bes. bei einem Trauerfall u. der Leichenbestattung. 2) das was Thränen verursacht, Ungemach, Plage, auch Strafe, τινός, für etwas. *Lamentatio, ploratus.* (Daz. κλαυθμυρίζομαι, wimmern, u. κλαυθμυρισμός, ὁ, das Wimmern. κλαυσίγελως, ὁ, das mit Weinen vermischte Lachen.)

κλαυστός, 3. (κλαίω) zu beweinen, οὐ κλαυστά ἐστιν, Weinen frommt nicht; *deflendus.*

κλάω, aor. 1. ep. κλάσε, 1) Act., brechen, abbrechen, τί, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas. 2) Pass., intr., abbrechen, zerbrechen, entzwei brechen. *Frango.*

Κλεάνθης, ους, ὁ, aus Assos in Kleinasien, Schüler des Zeno (Ol. 129) u. stoischer Philosoph.

Κλεαρίδας [ῐ], ου, ὁ, Spartaner u. seit 423 Statthalter in Amphipolis.

Κλέαρχος, ὁ, 1) spartanischer Flottenführer im peloponnesischen Kriege, dann Tyrann von Byzanz, u. von hier vertrieben Feldherr von Kyros dem Jüngern, der nach der Schlacht bei Kunaxa durch Tissaphernes umgebracht wurde. 2) sonst. Eigenn.

κλεηδών, s. κληδών.

κλεῖθρον u. altatt. **κλῇθρον**, τὸ, oft im Plur., Schloss, Riegel zum Verschliessen. Auch die (verschliessende) Thüre, dah. κοῖλα (prolept.) ἔκλινε, er lehnte sie zurück, so dass sie nun hohl wurde u. seinem Eindringen Raum gab. Uebertr. alles, wodurch man etwas verschliesst u. unzugänglich macht: a) Seedamm, Wehr. b) Ketten, womit man einen Hafen absperrt, dah. κλεῖθρον ἔχειν, durch Ketten abgesperrt sein. Die Häfen der Seestädte waren nämlich gew. kleine tief ins Land hineingehende und mit in den Umfang der Stadtmauern hineingezogene Bassins, d. i. die Stadtmauern waren an jeder Seite des Hafens heruntergeführt u. wurden von da quer vor der Mündung auf seichte Stellen mit künstlichen Dämmen geführt, so dass nur ein Weg für zwei od. drei Triremen zwischen zwei Thürmen blieb u. dieser mit einer Kette gesperrt werden konnte. Οἱ τὰ κλ. ἔχοντες, die Hafenwache. *Claustrum, pessulus, postes, maris agger, claustra.*

Κλεινίας, ὁ, 1) Sohn eines Alkibiades u. Vater des berühmten Alkibiades, der bei Artemision aus eignen Mitteln ein Kriegsschiff stellte u. 447 v. Chr. in der Schlacht bei Coronea seinen Tod fand. 2) Sohn des Vorigen u. jüngerer Bruder des Alkibiades. 3) sonstiger Eigenn.

κλεινός, 3., selten 2., **κλειτός**, 3. od. **κλῠτός**, 3. u. 2. (κλείω), berühmt, ruhmvoll, ruhmreich, stattlich, trefflich, prangend, gefeiert, gepriesen, erlaucht, edel, herrlich, hehr, hoch, stolz; iron. der schmucke, die edeln, Soph. El. 300. Aj. 375. *Clarus, illustris, nobilis.*

κλείς, ειδός, acc. sing. κλεῖν, ep. pl. κλεῖς, ion. **κληΐς**, ῖδος, acc. κληῖδα, bei den Tragg. **κλῄς**, κλῃδός, acc. κλῇδα, ἡ, das Verschliessende, dah. 1) eigtl. der Schlussriegel, innerer Querriegel, den man zum Verschluss der nach innen sich wendenden Thüre vermittelst eines durch die Thüre gehenden Riemens von aussen vorschob und damit die Thüre verschloss, od. auch Schliessbalken, grosser Thorriegel, auch ἐπιβλής u. ὀχεύς genannt. Auch bildl. a) καθαρὰν ἀνοίξαντα κλ. φρενῶν, des Herzens aufrichtigen Riegel erschliessen, sich aufrichtig hingeben. b) χρυσέα κλῄς ἐπὶ γλώσσᾳ βέβακε, ein goldnes (weil göttliches) Schloss sitzt (den Eingeweihten in Eleusis) auf der Zunge, insofern sie zu unverbrüchlichem Stillschweigen verpflichtet sind. Symbolisch wurde den Eingeweihten wohl auch ein Schlüssel auf den Mund gedrückt. 2) der Schlüsselbolzen, der Bolzen, welcher zwei sich begegnende Riegel zusammenschloss, κρυπτῇ κλ., durch ein geheimes Schloss. 3) bes. der Schlüssel, ein eherner, sichelförmiger Sperrhaken od. Dietrichen ähnlicher Haken, welcher durch das Riemenloch der Thüre (Schlüsselloch) gesteckt und dann herumgedreht wurde, wodurch der inwendig vorgeschobene Riegel zurückgeschoben od. -gestossen u. so die Thüre geöffnet wurde, nachdem der sub 1. erwähnte Riemen von dem Thürring, an welchen er befestigt worden, gelöst war. 4) Oese, Oehr, ein schön gebogener, εὔγναμπτος, Drahtring, um die Zangen od. Haken der Spangen aufzunehmen. 5) der Ruderpflock, d. i. der am Seitenbord befindliche Pflock, um den das Ruder befestigt wurde, so dass es bei der Bewegung festhing u. auch bequem zu handhaben war, ἐπὶ κληῖσι καθίζειν, sich an den Ruderpflöcken niedersetzen, sei es um die Ruder zu befestigen, sei es um sitzen zu bleiben, was dann ausdrücklich angegeben wird. 6) übertr. a) das Schlüsselbein zwischen Hals u. Brust. b) mit dem Adj. ἁλμυρὰ πόντου ἀπέραντος, der Hellespont u. überh. die ganze Durchfahrt vom Pontos Euxinos bis zum ägäischen Meere. c) κληῖδες τῆς Κύπρου, das im Osten gelegene Vorgebirge von Kypern. *Clavis, transtrum, clavicula.* (Dor. κλάξ. Aehnl. κλεῖστρον, τὸ.)

Κλεισθένης, ους, ὁ, 1) Herrscher von Sikyon aus dem Geschlecht der Orthagoriden, Vater der Agariste, 600—577 v. Chr. 2) Enkel des Vorigen, Sohn des Megakles u. der Agariste, Haupt der Alkmäoniden in Athen, der die Wahl der Beamten durch das Loos der Bohnen einführte, überh. die Demokratie in Athen befestigte gegen den Aristokraten Isagoras, der ihn vertrieben gehabt.

κλεισιάδες, αἱ, ion. **κλισιάδες**, (κλείω) Thürflügel, Thüre, meist bildl. Gelegenheit, Eintritt zu etwas. *Valvae, ansa.*

κλείσιον, ep. **κλίσιον** [ῐσ], τὸ, Wirthschaftsgebäude, Gesindewohnung, eigtl. collect. von κλισίη, also eine Reihe von Hütten, die an das höhere u. grössere Haupthaus (das Herrenhaus) ringsherum angebaut waren u. worin die Sklaven schliefen u. wohnten. Dann überh. Hütte, schlechtes Häuschen, im Gegens. der ordentlichen Wohnhäuser. *Casa.*

Κλείταρχος, ὁ, 1) Haupt der makedonischen Partei in Eretria. 2) Sohn des Historikers Dino, Zeitgenosse u. Begleiter Alexanders des Grossen, der ἱστορίαι geschrieben hat.

Κλειτόμαχος, ὁ, aus Karthago, in seiner vaterländischen Sprache Hasdrubal genannt, nächst seinem Lehrer Karneades Begründer der neuen akademischen Schule in der Philosophie.

κλειτός, 3. s. κλεινός. Als Eigenn. **Κλεῖτος**, 1) mit dem Bein. der Schwarze, Sohn des Dropides, dessen Schwester Hellanike die Amme Alexanders gewesen war, Feldherr u. Liebling Alexanders des Grossen, dem er in der Schlacht am Granikos das Leben gerettet. Ward in der Trunkenheit von Alexander getödtet. Die von ihm commandirte Heeresabtheilung führte nach seinem Tode seinen Namen fort, dah. ἡ Κλείτου τάξις. 2) sonstiger Eigenn.

κλείω, ion. u. ep. **κληΐω** [ῑ], altatt. **κλῄω**, schliessen, verschliessen, zuschliessen, verriegeln, τί, ὀχῆας, den Riegel vorschieben, übertr. sperren, z. B. τί, τὸν τόπον, den Pass verschliessen. *Claudo.* Auch festschliessen. Ein anderes **κλείω** s. unter κλέω.

Κλειώ, οῦς, ἡ, Name einer Muse (später des Epos u. der Geschichte), Benennung des ersten Buchs von Herod. Geschichte.

κλέμμα, τὸ, (κλέπτω) eigtl. Diebstahl, dann listiges Gebahren, Hinterlist, Kriegslist, *furtum.*

Κλεόβουλος, ὁ, 1) Tyrann von Lindos, Dichter u. einer der sieben Weisen Griechenlands. 2) sonstiger Eigenn.

Κλεόμβροτος, ὁ, 1) Sohn des spartan. Königs

Anaxandridas, Vater des Pausanias, des Siegers bei Plataä. 2) Kl. II., Schwiegersohn u. Nachfolger des Leonidas, Königs von Sparta, doch durch diesen, als er zurückgekehrt war, 240 v. Chr. aus Sparta verbannt.

Κλεομένης, ὁ, 1) Kl. I., Sohn des Anaxandridas, König von Sparta, kühner, unternehmender Feldherr von 519 an bis 492, wo seine letzte Unternehmung gegen die Aegineten missglückte. 2) Sohn des Pausanias, Bruder des Pleistonax, für dessen Sohn Pausanias er die Vormundschaft führte. 3) Kl. III., Sohn des Leonidas II., seit 235 König von Sparta, der sich 220 v. Chr., etwa 35 Jahre alt, nach einem bewegten Leben, welches Plut. beschrieben, entleibte. 4) aus Naukratis, makedon. Statthalter in einem Theile von Arabien, ein Getreidewucherer u. Mann von schamloser Habsucht.

Κλεοπάτρα, ἡ, 1) Nichte des Attalos, Gem. K. Philipps von Makedonien. 2) ältere Tochter des Ptolemäos Auletes, zur Mitregentin und Gemahlin ihres ältern Bruders Ptolemäos bestimmt, aber 48 aus Aegypten vertrieben, u. endlich nach ihrer gewaltsamen Zurückkunft durch Caesar mit der Regierung Aegyptens für sich und ihren jüngern Bruder, der auch Ptolemäos hiess, betraut, bis sie als Gefangene des Octavian später ihr Leben durch Gift endete. 3) sonst. Eigenn.

κλέος, τὸ, (nur im Nom. u. Acc. Sing. wie Plur., wo es κλέᾱ st. κλέεα, doch auch κλέᾰ heisst) 1) Ruf, Sage, Gerücht, Gerede, Rede, Kunde, im Gegens. zum sichern Wissen aus Erfahrung u. Selbstanschauung, wie z. B. Od. 1, 283, κλ. γυναικογήρυτον, Weibergerede, od. κ. τινὸς τιθέναι ἀνά τι, den Inhalt von etwas wohin verbreiten, abs. od. τινός, von etwas od. Jmdm, ähnl. σόν od. ἐμόν, von dir, von mir. 2) Insbes. vortheilhaftes Gerücht, guter Ruf, Ruhm, Ehre, mit u. ohne ἐσθλόν u. ähnl., abs. od. τινός, Jmds od. von etwas. Auch als Umschr. z. B. in τοῖον κλέος ἐσθλὸν — ἡνιόχοιο von Patroklos, weil er auch ihnen Urheber des Ruhms, Gegenstand des Stolzes war, κλέος εἶναι πρός τινος = εἰς τὸ κλέος εἶναί τινι, Einem zum Ruhme gereichen von Seiten Jmds. κλ. καταθέσθαι, Ruhm stiften. Im Plur. ἀνδρῶν κλέα, ruhmvolle Thaten, Männerruhm, Heldenruhm. *Rumor, fama, gloria, laus.*

Κλεοφῶν, ῶντος, ὁ, mit dem Bein. ὁ λυροποιός, Volksführer in Athen u. als solcher den Plänen der Oligarchen, bes. hinsichtlich des Friedens, hinderlich, dah. nach der Schlacht bei Aegospotamos von denselben mit Hülfe des den Oligarchen ergebenen Raths beseitigt.

κλέπτης, ου, ὁ, poet. **κλοπεύς,** έως, u. **κλώψ,** κλωπός, ὁ, Dieb, heimlicher Entwender od. Räuber, κλεπτῶν ἡ νύξ, wir müssen Diebe sein u. die Nacht benutzen, u. zwar τινός, von Etwas, überh. heimlicher Verbrecher, im Kriege auch Marodeurs, die einem Heere nachfolgen, um zu rauben u. zu plündern (Xen. Anab. 4, 6, 17), u. überh. Betrüger, z. B. ψηφοποιός, beim Zählen der Stimmen, od. geheim, hinterlistig. *Fur, homo scelestus s. fraudulentus.*

κλεπτική, ἡ, das Diebsmetier, die Diebskunst, *furacitas.* (Von κλεπτικός, diebisch.)

κλεπτοσύνη, ἡ, ep. Dieberei, überh. Verschlagenheit, trügliche List, *calliditas.*

κλέπτω, Impf. Iterativf. κλέπτεσκε, mit Adj. verb. **κλεπτέον,** u. der Nebenf. **κλωπεύω,** I) Act. 1) stehlen, heimlich wegnehmen, entwenden. In der Iterativf. auf Dieberei umgehen. Im Bes. a) unterschlagen, τὰ δημόσια, τὰ κοινά, öffentliches Gut, was ausser dem Ersatz mit Verlust des Vermögens u. nach Befinden selbst des Lebens bestraft ward. b) heimlich durchbringen, wegstehlen, τί, ähnl. τὴν νίκην, den Sieg erstehlen, d. h. sich auf unehrenhafte, listige Weise verschaffen. c) heimlich od. in aller Stille einen Ort besetzen. d) τινά, Einen entführen od. ihn heimlich d. h. durch Hinterhalt auffangen, theils abs., theils τινά od. τί, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas, τινί, mit etwas. 2) betrügen, bethören, täuschen, zu täuschen suchen, theils abs., od. mit νόῳ, λόγῳ, theils τί od. τινά, z. B. αἱ ξυμφοραί με, ihr Schicksal täuscht mich, d. h. erregt mehr Theilnahme, als sie eigtl. verdienen. Im Pass. προβαίνει τὸ πρόσω κλεπτόμενος, verleitet geht er vorwärts d. h. er lässt sich verleiten vorwärts zu gehen, od. mit Dat., von Einem getäuscht werden, τῷ χρόνῳ, durch die Länge der Lebenszeit betrogen d. h. mit dem Verstande zu kurz gekommen. 3) mit u. ohne δόλοισι, λάθρᾳ, a) etwas verheimlichen. b) etwas heimlich thun, durchsetzen, σφαγάς, den Rachestreich mit geheimer List führen, μύθους, falsche Gerüchte heimlich ausbringen. II) Med., von dem Ihrigen (τῶν ἑαυτῶν) stehlen. *Furor, surripio, interverto, furtim aufero, clam occupo, fallo, celo, suborno, clam facio.*

κλέω, 2 sg. impf. pass. ἔκλεο, ep. st. ἐκλέεο, poet. **κλείω** (ep. conj. κλείω mit κέ für Optat. Od 17, 418), mit der Nebenf. **κλῄζω,** 1) Act., bekannt machen, rühmen, preisen, τί od. τινά, od. mit Acc. c. inf. 2) Pass., bekannt, genannt, gerühmt werden, berühmt sein, τί, als etwas, τινί, an etwas, πρός τινος, von Einem, ἀπό τινος, von Einem her, ἐπί τινας, bei Einigen, ἔν τινι, worin od. wobei. *Celebro, nomino.*

Κλέων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Cleaenetos, der Gerbereibesitzer in Athen, spielte in den Jahren 429–422 als Volksführer eine grosse Rolle in Athen. 2) sonst. Eigenn.

Κλεωναί, αἱ, 1) Stadt in Argolis, südw. von Korinth. Jetzt Trümmer bei Klenia. 2) Stadt am Athos, in Chalkidike.

κλήδην, Adv. (καλέω), mit Namen, d. i. unter Namensaufruf, durch namentliche Einberufung, also ohne lautes Schreien, *nominatim.*

κληδουχέω, Schlüsselhalter sein, im Bes. Vorsteherin des Tempels sein, *sacerdos sum.* (Ueberh. bewachen.) Von

κληδ-οῦχος, ἡ, Schlüsselhalter, im Bes. Schlüsselführerin, Vorsteherin des Tempels, *sacerdos.*

κληδών, κληδών, όνος, ep. **κλεηδών, κληηδών,** ἡ, (κλέος) 1) Ruf, Kunde, Sage, Gerücht, τινός, von Jmdm. σὴ κλ., d. i. die Sage, von der du sprichst. 2) insbes. günstiger Ruf, erwünschte Ansprache, erwarteter Zuruf an die betheiligte Person, πατρῷος, das Rufen: Vater; mahnende Stimme Jmds; auch zufälliges günstiges Wort als gute Vorbedeutung u. vermeinte Götterstimme. *Fama, vocatus, omen.* [s. κλείς. **κλήϊστος,** s. κληστός. **κλῄζω,** s. κλέω. **κλῇθρον,** s. κλεῖθρον. **κληΐς,** **κλήθρη,** ἡ, ion. die Erle, *alnus.*

κλῆμα, τὸ, u. Dem. dav. **κληματίς,** ίδος, ἡ, (κλάω) ein abgebrochener od. leicht abzubrechender junger Zweig, Schössling, Reiss, τὰ od. αἱ κλ., Reisig. Im Bes. mit od. ohne ἀμπέλινος, Schoss, Zweig der Weinrebe, *palmes.*

κληρονομέω, seinen Antheil an der Erbschaft be-

kommen, Erbe sein, erben, *τινός*, von etwas, *τῶν χρημάτων* (gen. part.) *πλειόνων ἢ πέντε ταλάντων*, von dem Vermögen über 5 Talente. Später auch *τί*, u. dah. *τινός τι*, etwas von Einem. *Haeres fio.* Dav.

κληρονομία, *ἡ*, die Beerbung, Erbschaft, *haereditas.* (Auch Erbtheil, Eigenthum.) Von

κληρο-νόμος, 2. (*νέμομαι*) seinen Antheil empfangend, Subst. *ὁ*, der Erbe, abs. od. *τινός*, Jmds, *haeres.* (Auch überh. wer etwas für einen Andern übernimmt.) Von

κλῆρος, *ὁ*, (*κλάω*) eigtl. ein abgebrochenes Stück, dah. 1) das Loos, d. i. das Zeichen zum Loosen, wozu Steine, Scherben od. Stücke Holz dienten, welche man bezeichnete, dann in einen Helm warf u. schüttelte, worauf der, dessen Loos zuerst aus dem Helme flog, der durch das Loos Bestimmte war. Dies hiess *ὁ κλ. πάλλεται* oder *κλήροις πάλλειν*, durchs Schütteln des Looses bestimmen, erwürfeln, ähnl. wie *κλήρῳ λαχεῖν* u adv. *ἀπὸ κλήρου*. Aber *κλ. δραπέτης* ist ein Loos, was nicht herauskommen kann, weil es zergeht od. sich auflöst, wie das von Kresphontes, der bei der Verloosung des Peloponnes, um das letzte Loos (Messenien) zu bekommen, statt einer Thonscherbe eine Erdscholle in die Hydria warf. 2) das Verlooste, der durchs Loos erhaltene Antheil. Im Bes. a) das Loostheil eines Landes, welches an *κληροῦχοι* (w. s.) vertheilt wurde. b) die Erbgrundstücke in Sparta, indem Lykurg den gesammten Grundbesitz Sparta's in eine Anzahl (an 30.000) gleich grosser, untheilbarer u. unveräusserlicher Grundstücke (*κλῆροι*) sowohl für die Bürger, wie für die Periöken eingetheilt hatte. Agis suchte später vergeblich diesen alten Besitzstand wieder herzustellen. c) überh. Erbgut, Erbe, u. zwar bes. ererbtes Land, Grundstück, Landgut, Acker. *Sors, portio terrae (sorte assignata), fundus.* (Auch die Verloosung.)

κληρουχέω, einen Loostheil, Land (*κλῆρος*) als Colonist einnehmen od. inne haben, Colonist sein, indem Athen erobertes Land zu vermessen u. in eine Anzahl von Grundstücken zu vertheilen u. die Theile unter seine durchs Loos dazu bestimmten ärmern Bürger auszugeben pflegte. *Colonus sum.* Dav.

κληρουχία, *ἡ*, 1) Land- od. Ackervertheilung an Bürger. 2) Im Bes. die Bürgerkolonie, d. h. die Inhaber eines an athenische Bürger nach dem Loos ausgetheilten fremden u. eroberten Stück Landes. Eine solche Kleruchie bildete zwar eine besondere Genossenschaft, blieb aber im Besitze des athenischen Bürgerrechts. Dah. *κληρουχίας ἀναγράφειν*, Verzeichnisse derer aufnehmen, welche *κληροῦχοι* werden wollen. *Assignatio, qua colonis agri distribuuntur, colonia.*

κληρουχικός, 3. die Ackervertheilung an Bürgerkolonisten betreffend, *νόμος*, die lex agraria des C. Gracchus, *agrarius.* (*τὰ κλ. χρήματα*, das Vermögen der abwesenden Bürgerkolonisten.)

κληρ-οῦχος, 2. (*ἔχω*) 1) *ὁ*, ein zugetheiltes Stück eroberten Landes als Ansiedler nach dem Loos in Besitz nehmend. Subst. *ὁ*, Bürgerkolonist. 2) überh. Antheil habend, theilhaftig, mit der Bürde, *τινός*, von etwas. *Colonus, cui ager sorte obtigit, compos.*

κληρόω, 1) Act., verloosen, zuloosen, durchs Loos bestimmen, wählen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm, *ἐπί τινι*, zu etwas, *ἔκ τινων*, aus einer Anzahl. 2) Med. a) sich zuloosen lassen, durch's Loos zugetheilt bekommen, abs. u. *τί*. b) durch's Loos an der Wahl von etwas Theil nehmen, z. B. *τῶν ἐννέα ἀρχόντων* (näml. *ἀρχήν*) *κλ.*, an der Wahl der 9 Archonten, indem jedem ehrenhaften Bürger (*ἐπίτιμος*) seit Kleisthenes u. Aristides der Zutritt zum Loose für diese u. andre Würden in Athen offen stand. Eben so um die Richterstellen (*πρὸ τῶν δικαστηρίων*) loosen; denn von Seiten der 6000 Heliasten, welche jährlich für 10 Gerichtshöfe ausgeloost waren, looste man wieder am Morgen jedes Gerichtstages für die Zuweisung der einzelnen Prozesse an die Gerichtshöfe, weil in manchen Fällen nur 200–400 in manchen bis 1500 Richter erfordert wurden. Wegen des bestimmten Sitzungsgeldes von 3 Obolen drängte man sich zu diesem Loosen. *Sortior, sorte accipio.* (Dav. *κληρωτός*, 3. erloost, durch's Loos bestimmt.)

κλήρωσις, *ἡ*, das Loosen, die Wahl durch's Loos, *sortitio.*

κλῄς, s. *κλείς*.

κλῆσις, *ἡ*, (*κλείω*) Schliessung, Sperrung, auch im Plur., u. zwar abs. od. *τινός*, von etwas. *Praeclusio, claustrum.*

κλῆσις, *ἡ*, (*καλέω*) Ruf, Zuruf, Anrede, Berufung, Einladung, *τινός*, Jmds u. zu etwas, insbes. Einladung zu Tische. *Compellatio, appellatio, vocatio.* (Auch a) Vorladung vor Gericht, Klage. b) Benennung.)

κληστός, 3., ion. **κληϊστός**, a) verschliessbar, *βεβαίως*, fest zu verschliessen. b) verschlossen, geschlossen, z. B. *λιμήν*. *Clausus.* (Neuatt. *κλειστός*.)

κλητεύω, vor Gericht laden, vorladen, indem bei jeder Klage eine förmliche Vorladung (*πρόσκλησις*) zu erlassen u. diese dem Beklagten vor Ladungszeugen (*κλήτορες*) zu insinuiren war. *In ius voco.* Von

κλητός, 3. (*καλέω*) a) aufgerufen, dah. berufen zu etwas, erlesen, abgeordnet. b) eingeladen, dah. gesucht, willkommen, *ἐπί τι*, durch etwas hin. *Electus.* (Dag. *κλητέος*, 3. zu rufen, zu nennen.)

κλήτωρ, *ορος*, *ὁ*, Ladungszeuge, vor Gericht, s. *κλητεύω*, *subscriptor.* (Aber *κλητήρ*, *ῆρος*, *ὁ*, der Rufende, Herold.)

κλίβανος, *ὁ*, Bratpfanne, *olla.* (Auch der Ofen.)

κλῖμαξ, *ακος*, *ἡ*, (*κλίνω*, weil sie angelehnt wird) Treppe, Leiter, im Bes. Schiffsleiter, Sturmleiter. Auch, was nur wie eine Treppe aussieht, d. h. das Geländer, z. B. an einer Brücke. Uebertr. u. bildl. a) *ἀμφίπλεκτοι κλ.*, Umklammerungen, um dem Gegner ein Bein zu stellen u. ihn zum Fallen zu bringen, verschlungener Füsse Gespreitze, sonst *κλιμακισμός* genannt. b) *κλίμακες Βραυρώνιαι*, Berghöhen von Brauron, wo Artemis einen Tempel hatte. *Scala.* (Rhetor. die Steigerung.) Daz. *κλιμακτήρ*, *ῆρος*, *ὁ*, die Leitersprosse. Dag. *κλίμα*, *τὸ*, die Himmelsgegend, geographische Lage.

κλίνη [ῐ], *ἡ*, u. Dem. dazu **κλινίδιον** (—◡◡), *τὸ*, (*κλίνω*) das Lager, worauf man sich legt, dah. Bett, Ruhebett, Feldbett, Bank, u. insbes. a) Tragbett, Sänfte, deren sich früher nur Kranke u. Frauen bedienten, bis der orientalische Luxus, den die makedonischen Dynastien verbreiteten, auch sie allgemeiner machte. b) Ruhebett für Verstorbene, Todtenbahre, Bahre, worauf der Sarg steht. c) Bettgestelle, Lagergestelle, bes. Gestelle eines Speisesophas, auf welchem man bei

Tische lag, **Tischlager**. *Lectus, loculus.* (Aehnl. **κλινάριον, τὸ**. Dav. **κλινήρης** u. **κλινοπετής**, 2. bettlägerig. **κλινοποιός, ὁ**, u. **κλινουργός, ὁ**, Stellmacher, der Betten od. Sänften macht.)

κλιντήρ, ῆρος, ὁ, Lehnstuhl, Ruhebett, *lectulus*.

κλίνω [ῑ]. pf. pass. *κέκλῐμαι*, 3 pl. ep. *κεκλίαται*, aor. pass. *ἐκλίθην*, ep. auch *ἐκλίνθην*, 1) Act. trans., 1) **neigen**, lehnen, anlehnen, hinlegen, *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινί* od. *πρός τι*, an etwas. 2) **beugen, biegen**, zurücklehnen, eine veränderte Richtung geben, wenden, dah. auch zum Weichen bringen, zurückdrängen, in die Flucht jagen, stürzen, *τί*, z. B. *τάλαντα*, die Wage beugen, so dass die eine Schale steigt u. die andre sinkt, *πόδα*, den Schritt lenken, *μάχην*, den Kampf wenden (*pugnam inclinare*), d. i. der Schlacht eine andere Wendung geben, *ὄσσε πάλιν*, die Augen zurück- od. seitwärts wenden, od. *τινά*, u. zwar *ἔκ τινος*, aus etwas herausgehoben. II) Act. intrans., a) sich legen, bei Tische. b) sich neigen, senken, sinken, *ἐπὶ τὸ χεῖρον*, zum Schlechtern, d. i. in Verfall gerathen. III) Pass., sich auf die Seite neigen, sich zur Seite senken, sich neigen, sich anlehnen, sich bücken, sich zurückbiegen, niedersinken, umfallen, sich legen, niederlegen, abs. u. *πρός τινι, πρός τι* od. *παρὲξ ὁδοῦ*, dah. pf. u. plqpf. pass. a) gelehnt sein, sich stützen, *τινί*, an, auf etwas. b) liegen, daliegen, ruhen, abs. u. *τινί*, auf etwas od. in Jmds Armen. c) gelegen sein, u. von Personen, weilen, wohnen, *τινί* u. *πρός τι*, nach etwas zu, an, auf etwas. IV) Med., sich lehnen, *τινί*, an etwas, od. liegen, *τινί*, in etwas gehüllt. *Inclino*. Dav.

κλῐσία [ῐ], ion. **κλισίη, ἡ**, ep. dat. *κλισίηφι*, eigtl. ein Ort, wo man sich niederlegen od. anlehnen kann, dah. 1) (oft im Plur.) Lagerhütte (der Krieger), Baracke, Hütte (der Hirten), Erdhütte, Vorhof, Gehöft; bestehend aus Pfählen, die mit Weidenflechten verbunden od. aus Holz u. oben mit Schilf bedeckt waren, bei den alten Kriegern in Gebrauch u. dem spätern *σκηνή* od. Zelt entsprechend (vergl. die Beschr. von Achilles Gezelte Il. 24, 448. Auch *δόλιος λέκτρων*, Eur. Iph. T. 857, genannt, weil der Iph. trügerisch vorgespiegelt war, dass sie zur Feier der Hochzeit in dasselbe geführt werden solle). 2) Lehnstuhl, Lehnsessel, gew. *κλισμός*, w. s. *Casa, tugurium, sella.* (Auch das Liegen, u. *κλισίας* Adv., Reihenweise.)

κλισιάδες, αἱ, s. *κλεισιάδες*. **κλίσιον, τὸ**, s. *κλείσιον*.

κλισίηθεν, Adv., aus der Hütte, aus dem Zelte. [*e tabernaculo*.

κλῐσίηνδε, Adv., nach der Hütte, nach dem Zelte, *Ad casam, ad tabernaculum.*

κλισμός, ὁ, **Lehnstuhl** mit Rückenlehne, wogegen *θρόνος* ein Armsessel u. *δίφρος* ein Tabouret, Sessel ohne Lehne ist, *cathedra supina.* (Dag. *κλίσις, ἡ*, das Lager.)

κλῖτύς [ῠ], *ύος* [ῠ], *ἡ*, acc. sg. *ῠν*, pl. *ῦς*, Neigung, Abhang, **Hügel**. *Clivus, iugum montis.*

κλοιός, ὁ, (*κλείω*) das Halsband, Halseisen, mit dem man die Gefangenen schloss, *collo inserta catena.* (Aehnl. *κλῳός*.)

κλονέω, poet., nur Präp. u. Impf., 1) Act., in heftige Bewegung setzen, rasch vor sich (*πρὸ ἕθεν*) **hertreiben, jagen, umdrängen, bedrängen**, in Unordnung bringen, **verwirren**, theils abs., theils *τινά* od. *τί*. 2) Pass., mit Unordnung in heftige Bewegung gesetzt werden, **geängstigt werden**, in **wilde Verwirrung** gerathen, bes. durch den Feind **einhergejagt** werden, sich in wirrer Flucht wohin drängen, *τινί*, in etwas, *ὑπό τινι*, unter etwas, *ἐπί τινι*, nach etwas. *Agito*. Von

κλόνος, ὁ, jede heftige u. verworrene Bewegung, **Gedränge, Gewühl, Kampfgetümmel**, *tumultus*.

κλοπεύς, ὁ, s. *κλέπτης*.

κλοπή, ἡ, (*κλέπτω*) poet., auch im Plur. st. Sing., Diebstahl, Entwendung, Entführung, *τινός*, Jmds od. von etwas, *τῶν ἱερῶν*, Beraubung der Heiligthümer, im Bes. mit u. ohne *χρημάτων*, Unterschlagung von Geldern, Unterschleif. überh. a) angewandte List, z. B. die des Palamedes, welche den verstellten Wahnsinn des Odysseus entlarvte (Soph. Phil. 1025). b) heimliches Beginnen, *ποδοῖν κλοπὰν ἀρέσθαι*, heimlich schleunigst davonzulaufen; u. so auch heimliche Besetzung eines Orts. *Furtum, peculatus, fallacia, factum clandestinum, occupatio clandestina.*

κλοπιμαῖος u. **κλόπιος**, 3. diebisch, listig, verstohlen, heimlich. *Furtim agens, occultus, callidus.* (Aehnl. *κλοπαῖος*, 3. gestohlen.)

κλοτοπεύω, sich unentschlossen hin u. her wenden, die Sache in die Länge ziehen. *Tergiversor, traho.*

κλύδων, ωνος, ὁ, u. Dem. davon **κλυδώνιον, τὸ**, das Wogen des Wassers, Wogenschlag, Wellenschlag, Brandung. Uebertr. stürmischer Andrang, Getümmel, Verwirrung, Strudel. *Mare fluctuosum, fluctus.* (Dav. *κλυδωνίζομαι*, Pass., von den Wogen umhergeworfen werden.) Von

κλύζω, f. *κλύσω*, ep. *σσ*, onomatop. W., dem Laute des bewegten Wassers nachgebildet, 1) Act., a) **anspülen, plätschern**, schlagen, u. zwar *ἐπί τινος*, an etwas, *πρὸς αὐγάς*, bei Sonnenaufgang, weil sich da der Wind zu erheben pflegt. b) bespülen, wegspülen, *τὰ κακά*, weil das Meerwasser reinigende Eigenschaften hat u. allen Unrath ins Meer spült, dann überh. ausspülen, reinigen, *τί*. 2) Pass., wogen, Wellen schlagen, branden, *πρός τι*. *Effervesco, alluo, eluo.*

Κλύμενος, ὁ, Sohn des Presbon, König der Minyer in Orchomenos, von *κλύμενος*, berühmt. Dav. auch **Κλυμένη, ἡ**, a) Tochter des Okeanos u. der Tethys, Geliebte des Sonnengottes u. Mutter des Phaethon. b) Gemahlin des Phylakos u. Mutter des Iphiclos (Od. 11, 326). c) sonst. weibl. Eigenn.)

κλῠσμα, τὸ, 1) die Flüssigkeit, womit etwas abgespült wird, das **Klystier**. 2) Ort, wo die Wellen anspülen, **Brandung**. *Lavacrum, quo eluitur alvus, locus aestuosus.*

κλυστήρ, ῆρος, ὁ, Klystierspritze, *clyster*.

Κλῠταιμνήστρα, ion. **–στρη, ἡ**, Tochter des Tyndareos u. der Leda, Schwester der Helena, Gem. des Agamemnon, welche mit dem Aegisthos in verbotenem Umgang lebte u. mit Hülfe desselben ihren Gemahl nach seiner Rückkehr von Troja ermordete. Sie selbst ward dafür nebst Aegisthos von ihrem Sohne Orestes ermordet.

Κλυτιάδης u. **Κλῠτίδης, ου, ὁ**, Sohn des Klytios, 1) = Peiraeos, ähnl. *ἐς Κλυτίοιο*. 2) = Dolops. 3) = Tisamenos.

κλῠτο-εργός, 2. ep. mit herrlichen Werken, *operibus artificiosis inclytus.*

κλῠτό-πωλος, 2. mit berühmten, trefflichen Rossen, Beiw. des Hades, wegen der Rosse, mit denen er die Menschen auf seinem Wagen in die Unterwelt entführt, *celebres equos habens.*

κλυτός, s. κλειτός.

κλῠτο-τέχνης, ου, ὁ, kunstberühmt, *arte sua inclytus.*

κλῠτό-τοξος, 2. ep. mit herrlichem Bogen, Beiw. des Apollon, *arcu praeclaro.*

κλύω [ῠ], poet., impf. ἔκλυον mit der Bdtg. des Aorist, dazu imper. aor. 2. ep. κλῦθι, κλῦτε, u. mit ep. Redupl. κέκλῠθι, κέκλῠτε, 1) hören, vernehmen, Kunde von etwas bekommen, erfahren, inne werden, (im Opt.) zu wissen wünschen, u. wie unser „hören" wohl auch auf ein früheres Gehörthaben sich beziehend u. das in Folge dessen fortdauernde Wissen bezeichnend, od. auch wie ἰδεῖν u. ähnl. Inf. blos zur grössern Versinnlichung hinzugefügt (z. B. Aesch. Ag. 266). Theils abs., theils τί u. τινός, etwas od. von etwas, u. zwar κατὰ γλῶσσαν, dem Worte nach, d. h. durch Mittheilung von Andern, doch auch τινά od. τινός, von Jmdm od. Jmds Stimme hören, u. dah. auch τινός τινος, etwas von Jmdm, od. τινά u. τινός, mit Part. z. B. αὐδήσαντος, ihn reden hören, doch steht auch ἐκ, πρός, ἀπό τινος, von Jmdm d. h. aus seinem Munde hören, od. es folgt ein indir. Nebens. mit εἰ u. ähnl. od. ein Inf. 2) anhören, auf etwas od. Jmdn hören, Jmdn (einen Bittenden) erhören, od. auf Jmdn hören, ihm gehorchen, gew. τινός, Jmdn od. etwas (bei „Jmdm gehorchen" stets), dah. auch τινός τινος, etwas von Jmdm, doch auch τινί τινος, z. B. τινὶ ἀρῆς, auf Jmds Gebot hören, auch scheinbar blos τινί Il. 24 335, wo aber ᾧ der Dat. commodi ist (ἔκλυες, du hast noch immer erhört, erhörst jedesmal), od. τί, u. zwar οὐκ ἀπὸ γλώσσης, d. h. etwas nicht obenhin anhören, also es gewissenhaft prüfen. 3) sich nennen hören, heissen, im Rufe stehen, τὸ ὑπερκόπως κλ. εὖ, zuviel Ruhm haben, u. mit κακῶς im übeln Rufe stehen, Schmähungen hören. Theils abs., theils πρός τινος, theils mit hinzugef. Partic. od. folg. ὡς u. Optat. *Audio, ausculto, obedio, dicor, bene s. male audio.*

Κλώδιος, ὁ, Publius Cl. Pulcher, Feind des Cicero, der durch Milo seinen Tod fand. Seine Schwester ἡ **Κλωδία** war die Gemahlin des Q. Metellus Celer.

Κλῶθες od. **κλῶθες**, αἱ, die Spinnerinnen, dämonische Gewalten, welche den Faden der Geschicke spinnen u. ihr Geschäft mit der Geburtsstunde des Menschen abschliessen, dah. der Aor. κατὰ — νήσαντο dabei steht.

Κλωθώ, οῦς, ἡ, Klotho, die älteste der drei Parcen, die den Lebensfaden spinnt.

κλώθω, spinnen, τί, *neo.* (Dav. κλωστήρ, ῆρος, ὁ, Knäuel, u. κλωστός, gesponnen. Dag. κλώζω, glucksen, zischen, u. κλωγμός, ὁ, das Glucksen.)

κλωμακόεις, εσσα, εν, felsig, *asper.*

κλών, s. κλάδος. **κλωπεύω**, s. κλέπτω. **κλώψ**, s. κλέπτης. κλωπεία = κλοπή. κλωπικός = κλόπιος. Ferner κνᾱκός, 3. dor. st. κνηκός, isabellfarbig. κνάκων, ὁ, der Fahle d. i. der Bock.

κνάπτω od. **γνάπτω**, krätzen, zerreissen, *trahendo lacero.*

κναφεῖον, ion. **κναφήϊον**, τὸ, = γναφεῖον. **κναφεύς**, έως, ὁ, s. γναφεύς.

κνάφος, ὁ, eigtl. die stachlige Karde des Walker, womit er das Tuch aufkratzt, dann die Stachelfolter, ein Marterwerkzeug, *carduus, tormentum.*

κνάω, dav. impf. κνῆ st. ἔκνη, inf. med. κνῆσθαι, 1) Act., schaben, reiben, abschaben, τί. 2) Pass. u. Med., sich schaben od. kratzen, κνώμενος, gekitzelt. *Rado, scabo me, titillor.* (Aehnl. κνήθομαι, Pass., gejuckt werden.)

κνεφάζω, verdunkeln, τί, *obscuro.* Von

κνέφας, τὸ, dat. att. κνέφᾳ, die Dunkelheit, Finsterniss, Zwielicht, dah. mit u. ohne σκότιον, a) das Abenddunkel, Abenddämmerung. b) bei Xen. auch (ἅμα κνέφᾳ) die Morgendämmerung. *Tenebrae, crepusculum, diluculum.* (Dav. κνεφαῖος, 3. finster, dunkel.)

κνήμη, ἡ, (der Art. fehlt oft) das Bein zwischen Knie u. Knöchel, Wade, Schienbein, *tibia.* (Daz. κνήμαργος, 2. weissbeinig.)

κνημιδο-φόρος, 2. (φέρω) Beinschienen tragend, *ocreis instructus.* Von

κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinschiene, Beinharnisch, eine Bedeckung des Beins vom Knie bis an die Knöchel, a) zum Schutze im Kriege. Hier bestand sie aus zwei metallenen Platten, welche durch Schnallen od. Spangen zusammengehalten wurden. Sie wurde beim Rüsten zuerst angelegt. b) für häusliche Beschäftigungen, zum Schutz gegen die Dornen u. s. w, rindslederne Gamaschen, wie sie noch heute beim röm. Landvolk üblich sind. *Ocrea.*

κνημός, ὁ, eigtl. Biegung, im Bes. im Plur. Bergabhänge, Waldschluchten, vorz. die des Idagebirges, *saltus.*

κνησιάω, Desider. von κνάω, opt. 3 sg. κνησιῷ, Lust zum Kratzen haben, ein Jucken empfinden, τί, an etwas. *Prurio, pruritum sentio.* (Aehnl. κνῆσις, ἡ, das Jucken.)

κνῆστις, ιος, ἡ, dat. κνήστῑ st. κνήστιϊ (κνάω), Schabmesser, Reibeisen. *Culter, radula.* (κνηστίς, ὁ, eine Frisiernadel. κνίδη, ἡ, Brennnessel.)

Κνίδος, ἡ, Cnidos, Stadt in Doris in Kleinasien, eine Colonie der Lakedämonier, auf dem Vorgebirge Triopion, jetzt Ruinen auf Cap Cnio. Die Einw. οἱ **Κνίδιοι**, urspr. Dorier, dah. befreundet mit Tarentinern u. Kyrenäern. (Dag. ὁ **Κνίδιος** Thuc. 5, 51 der Sohn des Knidis.)

κνίζω, 1) Act., eigtl. kratzen, ein Jucken od. Brennen verursachen, dah. stechen, am Herzen nagen, reizen, kränken, peinigen, τινά od. τί. 2) im Pass. auch abs., von Liebe, Eifersucht gepeinigt werden. *Pungo.* (Dav. κνίσμα, τὸ, das Abgeschabte, der Brocken.)

κνίση [ῑ], ἡ, (κνίζω) 1) eigtl. das in die Nase Stechende, Dampf, Duft von fettem gebratenen od. im Feuer angebrannten Fleisch, Fettdampf, Bratengeruch, insbes. Opferdampf, Opferduft. 2) das, was den Duft bewirkt, Fettnetz, die fette Netzhaut um Magen u. Gedärme, welche doppelt um die Opferstücke d. h. fleischigen Schenkelstücke mit sammt den Knochen gewickelt wurde. *Nidor, omentum.* (Dav. κνισάω, mit Opferduft anfüllen.)

κνῑσήεις, εσσα, εν, fettdampfdurchduftet, *nidore suavi plenus.* (Aehnl. κνισωτός, 3. Dag. κνύζα, ἡ, Dürrwurz.)

κνυζέομαι, onomatop. Wort, Med., knurren, winseln, *gannio.* Dav.

κνυζηθμός, ὁ, u. **κνύζημα**, τὸ, Geheul, Gewinsel der Hunde (aus Furcht) od. das Wimmern, Lallen der Kinder, *vagitus.*

κνυζόω, eigtl. schäbig machen, dah. ὄσσε, die Augen triefend machen, *scabiosum facio.*

κνώδαλον, τὸ, (κνάω) schädliches Thier, Unthier, Ungethüm. *Bestia, bellua.*

κνώδων, οντος, ὁ, eigtl. der Ritzer, dah. im Plur. mit διπλοῖ, die an beiden Seiten des Schwertes da, wo der Griff an die Schärfe stösst, befindlichen

Zähne od. **Schwerthaken**, wie sie auch an Jagdspiessen angebracht wurden. Dann im Sing. überh. das **Schwert**. *Remorae gladii, gladius.*

Κνωσός, ἡ, (dorische) Hauptstadt der Insel Kreta, Residenz des Minos, bei Hom. mit einem Tanzplatz der Ariadne, wo besondere Tänze zuEhren derDionysosbraut Ariadne üblich waren,dah. **Κνώσσια ὀρχήματα**. Jetzt Ruinen südlich von Canea.

κνώσσω, ep. in tiefem Schlafe liegen, schlafen, *dormio.*

κόγχη, ἡ, u. **κογχύλιον**, τὸ, die Muschel, wie sie sich z. B. in den libyschen Bergketten finden, ganz ausNummulitenkalk bestehend; auch Muschelschale. *concha.* Dav. [*conchites* (*lapis*).

κογχυλιάτης, ου, ὁ, λίθος, Muschelkalkstein,

κοδράντης, ου, ὁ, das lat. *quadrans*, das Viertel, bes. des As = 1 Pfennig.

Κόδρος, ὁ, Sohn des Melanthos, der Sage nach letzter König von Attika um 1068 v. Chr., welcher bei einem Einfall der Heracliden in Attika sich selbst aufopferte.

κόθορνος, ὁ, 1) ein hoher, den ganzen Fuss bedeckender u. bis zur Mitte des Beins hinaufreichender **Jagdstiefel**, der vorn zugeschnürt ward u. mehrere starke Sohlen über einander hatte. 2) eine ähnl. von Aeschylos eingeführte Fussbedeckung der tragischen Schauspieler in Heldenrollen, die bes. dazu diente, die ganze Gestalt zu erhöhen. *Cothurnus.*

Κοθωκίδης, ὁ, Einw. des att. Demos *Κοθωκίδαι.*

κοίῃ, ion. st. **ποίᾳ**, Adv., **wie so denn**, *qua ratione.*

Κοῖλα, τά, 1) τῆς Εὐβοίας, die Scheeren Euböas, d. h. die ins Meer hineingreifenden Klippen, welche den Südtheil Euböas vom Vorgebirge Kaphareus bis herum an die Westseite der Insel umgaben. Sie bildeten mehrere Felsenbuchten u. waren ein Schrekken für die Schiffer. 2) τῆς Χίης χώρης, wahrsch. der Busen auf der Westseite der Insel Chios an der schmalsten Stelle der Insel. *Cava.*

κοιλαίνω, aor. 1. ἐκοίλανα, part. ion. κοιλήνας, aushöhlen, *cavo.*

Κοίλη, ἡ, 1) das Hohlthal, Demos in Attika, zur Phyle Hippothoontis gehörig, ausserhalb des Melitischen Thores, nordöstlich von Athen. 2) *Κοίλη Συρία*, ἡ, Kölesyrien od. das hohle Syrien, eigtl. das lange Thal zwischen dem Libanon u. seiner östlichen Nebenkette, dem Antilibanon, dann das ganze östliche angrenzende Land vom seleukidischen Syrien bis nach Aegypten u. Arabien zu.

κοιλία, ion. **κοιλίη**, ἡ, die Bauchhöhle, der Unterleib, τὴν κ. ἐξαιρέειν, eigtl. die Bauchhöhle ausleeren, d. h. die Eingeweide herausnehmen. *Venter, alvus.* (Daz. κοιλιακός, 3. am Magen leidend, u. κοιλογάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, hohlbauchig, gefrässig.)

κοῖλος, 3. 1) **hohl**, ausgehöhlt, dah. auch geräumig, tief, χρυσὸς ὁ κ., hohles d. i. zu Gefässen verarbeitetes Gold, χωρία, die tiefen Stellen im Meere, von wo das Wasser bei der Ebbe nicht zurücktritt, u. prolept. bei κλῆθρα, so dass nun hohl wurde. 2) (nach Innen) eingebogen, **vertieft**, tiefliegend, im Thalgrund gelegen, bes. von Orten, die zwischen Bergen in der Tiefe liegen, ὁδός, Hohlweg, ποταμός, ein tiefliegendes Strombett, d. h. ein Fluss mit hohen, steilen Ufern, die sich gleichsam über ihn wölben, bei Arr. dagegen ein hohlgehender, angeschwollener Fluss, λιμήν, von Anhöhen eingeschlossen, so Λακεδαίμων u. Ἄργος im Peloponnes zur Unterscheidung von vielen gleichnamigen Städten, weil es in einem Bergkessel lag, der sich nur südlich nach dem Meere zu öffnete. Eben so unterschied man ἡ κοίλη Ἦλις, das eigtl. Elis, u. das Pisatische u. Triphylische. Subst. τὸ κοῖλον, tiefe Stelle, die Bucht. τὰ κοῖλα, die Vertiefungen, Höhlungen, Höhlen. *Cavus.* Dav. κοιλότης, ἡ, u. κοίλωμα, τὸ, die Vertiefung, Schlucht, Höhle.

κοιλ-ωπός, 2. (ὤψ) hohl anzuschauen, hohl, *cavus.*

κοιμάω, ion. **κοιμέω**, aor. 1. ep. κοίμησα st. ἐκ., mit der Nebenf. **κοιμίζω**, I) Act. a) eigtl. zur Ruhe legen, zu Bette bringen, ins Lager legen, τινά. b) einschläfern, in Schlaf bringen, mit u. ohne ὕπνῳ, dah. auch zur ewigen Ruhe bringen, τί od. τινά, übertr. beruhigen, ruhen heissen, stillen, lindern, besänftigen, zähmen, auslöschen, τί. II) Pass. u. Med., mit aor. pass. u. med. u. f. med., a) sich zu Bette legen, sich zum Schlafen hinstrecken, sich schlafen legen, einschlafen, schlafen, schlummern, ruhen, ἔν τινι, an einem Orte, ὕπνῳ ὑπο, in den Armen des Schlafes, od. χάλκεον ὕπνον, den ehernen Schlummer d. i. den Todesschlaf schlafen, dah. auch allein: die Augen (im Tode) schliessen, u. übertr. nachlassen, aufhören. b) sich lagern, von Thieren, od. von Menschen, um Wache zu halten. *Consopio, mitigo, coerceo, sedo, exstinguo, cubo, quietem capio. dormio, cesso, excubo.* Dav.

κοίμημα, τὸ, u. **κοίμησις**, ἡ, (auch im Plur.) das sich Lagern, das Schlafen, im Bes. im Plur., der Beischlaf, die Umarmungen, τινός, Jmds, τινί, mit Jmdm, u. zwar αὐτογέννητα, von ihr selbst geborene, insofern der eigne Sohn der Mutter Ehegatte ward. *Cubatio, somnus, concubitus.*

κοινάνέω, s. κοινωνέω. **κοινῇ**, s. κοινός.

κοινό-λεκτρος, 2. u. **κοινολεχής**, ὁ, ἡ, Bettgenosse, Bettgenossin, *tori socius s. socia.* (Dag. κοινογενής, 2. aus der Gemeinschaft zweier verschiedenen Gattungen erzeugt, u. κοινογονία, ἡ, gemeinschaftliche Zeugung zweier verschiedener Gattungen. Aehnl. κοινοβωμία, ἡ, Gemeinschaftlichkeit des Altars.)

κοινο-λογέομαι, sich gemeinschaftlich besprechen, Unterhandlungen od. Unterredungen pflegen, sich unterreden, verabreden, in Vernehmen setzen, unterhandeln, sich betheiligen, abs. od. τινί u. πρός τινα, mit Jmdm. *Sermones confero, consilia communico.* Dav.

κοινολογία, ἡ, Verabredung, Uebereinkunft, πρός τινα, mit Jmdm. *coniuratio.*

κοινό-πλους, 2. zsgz. aus οος, gemeinsam schiffend, fahrtgemein, *navigationis consors.*

κοινό-πους, πουν, gen. ποδος, gemeinsamen Fusses, vereinten Kommens, *una adveniens.*

κοινο-πραγία, ἡ, gemeinsames Handeln, gemeinschaftliche Unternehmung, *consensio.*

κοινός, 3. auch 2., ion. **ξυνός**, 3., ep. u. ion. auch **ξυνήϊος** (mit ξύν zusammenhängend), **gemein**, I) von Dingen: gemeinsam, gemeinschaftlich, theils abs., theils τινί od. τινός, Jmdm. Demnach im Gegensatz zu ἴδιος: alle Menschen angehend, für alle gleich, allgemein, öffentlich, den Staat betreffend, ἱερόν, allgemein besucht, θυσίαι, gemeinschaftliche Opfer, welche bei den allgemeinen Festversammlungen die Abgesandten der andern Staaten darbrachten, παῤῥησία, als gemeinsames Recht, πρόφασις, allgemein giltig, τύχαι, Missgeschicke, in die alle Menschen gerathen können, aber κοινότεραι, die auf beiden Seiten gleichmässigern, πράξεις, zu allgemeinem Gebrauch,

aus denen Jeder schöpfen kann, doch auch Staatsgeschäfte, ähnl. wie αἱ κ. προαιρέσεις, Staatshandlungen, u. ἡ προαίρεσις τῶν κοινῶν, Politik, κ. πράγματα, allbekannte, κοινόν τι πρῆγμα, etwas für's allgemeine Beste, ἀγῶνες κοινόταται, Prozesse, bei denen Jedermann interessirt ist. Und so κοινὴν παρέχειν τὴν πόλιν, die Stadt als Gemeingut hinstellen, od. als offene Zufluchtsstätte für Alle, als für Alle zur Hülfe bereit, u. überh. κοινόν τι παρέχειν, etwas zur gemeinsamen Sache machen, abs. od. τινός u. τινί, Jmdm. Subst. τὸ κοινόν u. τὰ κοινά, das Gemeinsame, Allgemeine, Ganze, κοινὰ πρὸς τύχην, was man mit dem Glücke theilt, τὰ κοινά, die öffentlichen Fragen, die öffentlichen Angelegenheiten od. Verhältnisse, das Gemeinwesen, die gemeine Sache, das Gemeinwohl, Gesammtwohl, gemeine Beste, die Staatsverwaltung, dah. πρὸς τὰ κ. προσελθεῖν u. ähnl., sich an öffentlichen Angelegenheiten betheiligen, u. (τὰ) κοινὰ πράσσειν, für den Staat thätig sein, Staatsgeschäfte treiben, doch auch überh. Theil nehmen, u. κοινὰ ποιεῖν, im allgemeinen Interesse handeln. Im Bes. a) die allgemeinen staatsbürgerlichen Rechte. b) die Staatsverwaltung, Staatsbehörden. c) die öffentlichen Gelder, das Staatsgut, die öffentlichen Kassen, die öffentlichen Einkünfte, die gemeinsame Beute, u. ξυνήϊα, das Gemeingut, was dem ganzen Heere gehörte. Aehnl. τὸ κοινόν, das Gemeinsame, die Gesammtheit, Gemeinde, versammelte Bürgerschaft, Volksversammlung, das versammelte Heer, der Bund. Im Bes. a) die alle gemeinsamen Angelegenheiten leitende Behörde, die Regierung, der Kriegsrath. b) das Gemeingut, der Staatsschatz, die Staatskasse. Dah. ἄνευ τοῦ πάντων κοινοῦ, ohne die Einwilligung Aller. Adv. a) εἰς (τὸ) κοινόν, gemeinschaftlich, zum allgemeinen Wohle, für das Gemeinwohl, ἐς τὸ κ. δοῦναι, zur Berathung bringen, τιθέναι, ins Mittel stellen, κατατίθεσθαι, zum Preis aussetzen, so dass Jeder als Bewerber auftreten kann. b) ἐκ u. ἀπὸ (τοῦ) κοινοῦ, nach gemeinsamem od. öffentlichem Beschlusse, nach einem Beschlusse vom Volke od. von der Regierung, auf öffentlichen Rath, von Staatswegen, auf öffentliche Kosten, auf Staatskosten. c) ἐν κοινῷ, öffentlich, ἐν κοινῷ κεῖσθαι, eine gemeinsame Aufgabe, allgemeiner Wettkampf sein, doch heisst ἐν τῷ κ. auch, im Staatsschatze, u. ἐν τοῖς κ., in den öffentlichen Kassen. d) κοινά, gemeinsam, ähnl. τὰ τεύχη κοίν' ἐμοὶ τεθάψεται, d. h. mit mir. II) von Personen, a) gemeinsamen Stammes, verwandt, verschwistert, κοινῶν παίδων κοινὰ — ἐκπεφυκότα pleonast. für κοινοὶ παῖδες, d. h. Geschwister, um die κοινωνία recht hervorzuheben. b) Theilnehmer, Genosse, κοινὸς ἐν κοινοῖσι λυπεῖσθαι ξυνών, vereint mit Einem leiden in vereintem Schmerz. Dah. κοινὸν ποιεῖν τινα, Einen zulassen, Theil nehmen lassen, u. zwar τινί, bei etwas, st. κοινωνὸν ποιεῖν. c) wer mit Jedermann umgeht, α) im schlimmen Sinne: eine Courtisane, Hure (dah. auch gemein, unrein). β) im guten: leutselig, dienstfertig, freundlich, u. zwar τινί, gegen Jmdn, überh. populär, volksthümlich (diess auch von Sachen), ferner: gleichgestimmt, unparteiisch, neutral, τινί, gegen Jmdn, κατά τι, gemäss einer Sache. *Communis, publicus, socius, aequus.* Adv. κοινῇ u. κοινῶς, 1) gemeinsam, in Gemeinschaft, gemeinschaftlich, auf gemeinsamen Beschluss, auf gemeinschaftliche Kosten, zugleich, mit, sammt, mit u. ohne σύν τινι u. μετά τινος; κοινῶς ἔχειν τινί, ein gemeinsames Recht für Jmdn aufstellen. 2) im Allgemeinen, in gewöhnlicher Art, öffentlich, in Aller Namen, im Staatsinteresse, durch eine öffentliche That, mit leutseliger Theilnahme am gemeinen Wohl, διδόναι τι, etwas für das Gemeinwohl hingeben, πολιτεύεσθαι, als Staatsmann handeln. *Communiter, una, publice.* (Dav. κοινότης, ἡ, Gemeinschaftlichkeit.)

κοινό-τοκος, 2. (τίκτω) aus demselben Stamm entsprossen, verbrüdert. *Una generatus, consanguineus.* (Aehnl. κοινοτροφικός, 3. zur gemeinschaftlichen Erziehung gehörig. κοινοφιλής, 2. dasselbe liebend.)

κοινό-φρων, 2. gleichgesinnt, überh. in Gemeinschaft, einträchtig, τινί, mit Jmdm, *eadem sentiens.*

κοινόω, 1) Act. a) gemeinsam machen. b) mittheilen, bekannt machen, τί, etwas, τινί, Jmdm. 2) Med. a) in Gemeinschaft treten, sich verbinden, in Gemeinschaft treiben, gemeinschaftlich anstellen, sich betheiligen, einen Antheil gewähren, abs. od. τινί, u. μετά τινος, mit Jmdm, τί, etwas, an etwas. b) sich mittheilen, Mittheilung machen, in Kenntniss setzen, zur Berathung mittheilen, berathen, um Rath fragen, abs. od. τί, etwas, τινί, Jmdm u. s. w., περί u. ὑπέρ τινος, über etwas. *Communem reddo, communico, communiter ago, societatem coëo, consulo.*

Κόϊντος, ὁ, der röm. Name Quintus. Im Bes. der Bruder Ciceros.

κοινών, ῶνος, ὁ, s. κοινωνός.

κοινωνέω u. dor. **κοινάνέω**, 1) Act., a) etwas gemeinschaftlich besitzen, Antheil haben, theilhaftig sein, zu theilen haben, Theil nehmen, nehmen, geniessen, τινός, an, von etwas od. Jmdm, τινί, mit Jmdm, etwas mit Jmdm theilen. b) Gemeinschaft machen, Gemeinschaft haben, sich abgeben, sich anschliessen, mit dabei sein, zusammenhängen, überein kommen, abs. od. τινί, mit etwas od. Jmdm, auch mit folg. εἴτε — εἴτε. Im obscönen Sinne: mit einem Frauenzimmer zu thun haben. 2) Med., Theil nehmen lassen, τινός, an etwas. *Consors sum, fruor, partem sumo, socio utor, consentio, rem habeo cum —, participem reddo.* Dav.

κοινωνία, ἡ, Gemeinschaft, Antheil, Theilnahme, Verbindung, Vereinigung, Umgang, τινός, mit od. an etwas, auch durch Jmdn, πρός τινα, mit Jmdm, ἔν τινι, in etwas, περί τινα, in Betreff Jmds, κοινωνίαν βοηθείας καὶ φιλίας ποιεῖσθαι, ein gemeinschaftliches Bündniss zu Schutz u. Trutz aufrichten. Im Bes. a) eheliche Gemeinschaft. b) Compagniegeschäft. *Communitas, consociatio, societas.* (Aehnl. κοινώνημα, τὸ, u. κοινώνησις, ἡ.)

κοινωνός, 2. u. **κοινών**, ῶνος, ὁ, (nur Subst. u. im Nom. u. Acc. Plur.), 1) Adj., gemeinsam, κοινωνῷ ξίφει, im gemeinsamen Morden. 2) Subst. ὁ, ἡ, Gesellschafter, Gefährte, Gehülfe, guter Freund, (gemeinschaftlicher) Theilnehmer, Mitbetheiligter, Genosse, theils abs. οἱ κ., die Bundesgenossen, theils τινός, an, von etwas, τινί, mit, von Jmdm, ἔν τινι, bei etwas. *Consors, socius.* (Daz. κοινωνικός, 3. mittheilend. κοινωφελής, 2. gemeinnützig.)

κοῖος, ion. st. ποῖος.

κοιρανέω, poet. Herrscher sein, herrschen, gebieten, als Herr schalten u. walten, den Herrn spielen; im Bes. im Kriege: Anführer, Befehlshaber sein. Theils abs., theils ἀνά, διά, κατά τι, in, über etwas. *Impero.* Und

κοιρᾰνίδης [ῑ], **ου, ὁ, ἡ**, Sprössling eines Herrschers, Spross der Herrscherfamilie (Prinzessin). Nach andrer Lesart: (im Plur.) Häupter der Stadt, von den Choreuten gesagt. *Proles regia, princeps.* Von

κοίρᾰνος, ὁ, (verw. mit *κύριος*) Herrscher, Gebieter, abs. u. *τινός*, von etwas, im Kriege: Befehlshaber; überh. Herr, Gebieter, auch im Plur. von Einem. *Rex, princeps, dux, dominus.*

κοιταῖος, 3. auf dem Lager liegend, *κ. γίγνεσθαι*, übernachten. Subst. *τὸ κ.*, das Lager eines Thiers. *Pernoctans, lustrum.* (Daz. *κοιτάζομαι*, sich lagern, nisten.) Von

κοίτη, ἡ, dor. **κοίτα,** u. **κοῖτος, ὁ,** (*κεῖμαι*) 1) das sich Niederlegen, Schlafengehen, zu Bette, zur Ruhe Gehen, das Schlafen, der Schlaf, *εἰς κοίτην, ἐς κοῖτον*, um schlafen zu gehen, *ἐν τῇ κ.*, beim Schlafengehen, *κοῖτον ποιεῖσθαι*, zu Bette gehen. 2) das Lager, Nachtlager, Bette, Ruhebette, Schlafstätte, Ruhestätte. Oft im Plur. von Einem. *κοίταν τάνδ'*, verst. *κεῖσαι*, (du liegst) hier auf diesem Lager. Im Bes. Ehebette, *ἄπληστος, ἄνανδρος*, leer vom Gatten. 3) die Kiste, u. zwar *μυστικαί*, die mit purpurnen Binden umwundenen, welche bei den eleus. Mysterien am vierten Tage der Feier in Prozession von Frauen getragen wurden. *Cubile, lectus, torus genialis, actio cubitum eundi (cubitum ire), somnus, cista.* Dav.

κοιτίς, *ίδος*, *ἡ*, Demin., Kistchen, Körbchen, *parva cista.* [*lum.*

κοιτών, *ῶνος*, *ὁ*, Schlafgemach, Kammer. *cubiculum.*

κόκκος, ὁ, Kern der Baumfrüchte, bes. der Granate, *granum.* Doch heisst es auch die Scharlachbeere, dah. *κόκκινος*, 3. scharlachroth.

κοκκύζω, eigtl. kukuken, dann krähen, *canto.* (Dor. *κοκκύσδω*.) Von *κόκκυξ, ὁ*, der Kukuk.

κολάζω u. med. **κολάζομαι** mit Adj. verb. **κολαστέον,** (*κόλος*) eigtl. die Flügel beschneiden, dah. 1) Einhalt thun, einzwängen, bändigen, in Zaum halten, in Zucht halten, pass. *κεκολασμένη*, durch Schaden gewitzigt, durch Unglück gebessert. Subst. *τὸ κεκολασμένον*, die Enthaltsamkeit. 2) meistern, warnen, züchtigen, peinigen, strafen, bestrafen, u. zwar zur Besserung, während es bei *τιμωρέω* die Aufrechthaltung des Rechts u. Gesetzes gilt, theils abs., theils *τινά* od. *τί*, u. so auch *τὰ σέμν' ἔπη κόλαζ' ἐκείνους* st. *κολάζων ἐκείνους λέγε τὰ σέμν' ἔπη*, meistere sie mit solchen hohen Worten, gew. *τινί*, mit etwas, dah. *πᾶσι κακοῖς*, alle Zuchtmittel anwenden, auf das empfindlichste strafen, doch auch *διά τινος*, vermittelst od. durch etwas, ferner *ἔν τινι*, bei etwas, *τινὸς ἕνεκα*, wegen etwas, od. mit folg. *ὅτι*, *εἰ*, endlich *μετὰ λόγου*, mit Vernunft, *κατὰ τοὺς νόμους*, auf gesetzlichem Wege. *Coërceo, castigo.*

κολακεία, ἡ, das Schmeicheln, die Schmeichelei, Lobhudelei, Kriecherei, *κολακείᾳ τινός τι ποιῆσαι*, in feiger Hingebung an Jmdn etwas thun; *adulatio.* (Aehnl. *κολάκευμα, τό.*)

κολακευτικός u. **κολακικός,** 3. schmeichlerisch, kriechend. Substant. *ἡ κολακευτική*, die Kunst zu schmeicheln. *Adulatorius, adulandi ars.*

κολακεύω, schmeicheln, den Hof machen, (durch Schmeichelei) einnehmen, verführen, abs. *ὁ κολακεύων*, der Schmeichler, *τὸ κολακεῦον*, das Schmeichelnde, die Eitelkeit Kitzelnde, od. *τινά*, Jmdm, *τινί*, mit etwas. Pass., sich den Hof machen lassen. *Adulor, decipio.* Von

κόλαξ, *ακος*, *ὁ*, Schmeichler, Schmarotzer, *adulator.* [hacken, behacken.

κολαπτήρ, *ῆρος*, *ὁ*, Meissel, von *κολάπτω*, aus-

κόλασις, *εως*, *ἡ*, u. **κολασμός,** *ὁ*, Züchtigung, Bestrafung, Strafe, *castigatio.*

κόλασμα u. **κολαστήριον,** *τό*, Züchtigungsmittel, Strafmittel, Strafwerkzeug, *κολαστηρίου ἕνεκα*, um sie zurechtzuweisen. *Coercendi ratio, instrumentum, quo quis punitur.*

κολαστής, *οῦ*, *ὁ*, der Züchtigende, Zurechtweisende, Bestrafer, Zuchtmeister, *μείζων τῶν ἡμαρτημένων*, ein grösserer als das vordem von mir Gesündigte, *castigator.* (Daz. *κολαστικός*, 3. strafend. *κολαφίζω*, ohrfeigen, mishandeln.)

κολεός, *ὁ*, ep. u. ion. **κολεόν** u. **κουλεόν,** *τό*, die Scheide des Schwertes, welche von Metall, bisw. von Silber war, *vagina.*

κόλλα, *ἡ*, der Leim, *gluten.*

κόλλᾰβος, *ὁ*, u. **κόλλοψ,** *οπος*, *ὁ*, der Wirbel der Lyra, worauf das eine Ende der Saiten gewikkelt ist u. wodurch sie angezogen od. nachgelassen werden, *verticillus.*

κολλάω, zusammenleimen, übertr. befestigen, ketten, *πρός τινι*, an etwas, *glutino.* (Pass., sich an Jmdn eng anschliessen.)

κολλήεις, 3. u. **κολλητός,** 3. zusammengeleimt, verbunden, zusammengefügt od. gesetzt, bes. zusammengeschweisst, abs. od. *τινός*, aus etwas. *Glutinatus, ferruminatus.*

κόλλησις, *εως*, *ἡ*, eigtl. das Zusammenleimen, dann mit *σιδήρου*, das Zusammenschweissen, *ferruminare.*

κόλλοψ, s. *κόλλαβος*. (Dag. *κολλυβιστής*, *οῦ*, *ὁ*, der Geldwechsler. *κολλύριον*, *τό*, feine Thonerde, Siegelerde.)

Κολλυτός, *ὁ*, Demos (Gemeinde) im Osten Athens, ausserhalb der Stadt gelegen und zur ägäischen Phyle gehörig. Der Einw. *ὁ* **Κολλυτεύς.**

κολοβός u. **κόλος,** 2. verstümmelt, abgestumpft, *τὸ γένος τῶν βοῶν*, ohne Hörner, *δόρυ*, ohne Spitze. *Mutilus, truncus.* Dav.

κολοβότης, *ητος*, *ἡ*, Verschlucken einer Sylbe beim Sprechen, Kürze des Athems, *mutilatio.* (*κολοβόω*, verkürzen.)

κολοιός, *ὁ*, Dohle, *graculus.* (Dag. *κολοκύνθα*, *ἡ*, der runde Kürbiss, u. *κολοκύνθινος*, 3. von Kürbissen gemacht.) [Chonas.

Κολοσσαί, *αἱ*, Stadt in Phrygien am Lykos, jetzt

κολοσσιαῖος, 3. kolossal, *colossum aequans.* Von

κολοσσός, *ὁ*, 1) Koloss, Kolossalstatue, wie sie in Aegypten gew. vor den Propyläen der Tempel standen u. später von Pheidias, Myron, Praxiteles auch in Hellas gebildet wurden. Berühmt war unter andern *ὁ Ῥόδιος κ.*, eine eherne, dem Helios geweihte 70 Ellen hohe Statue, an welcher jeder Finger die Stärke einer gewöhnl. Statue übertraf. 2) überh. Bildsäule. Aesch. Ag. 416. *Colossus, statua.*

κολοσυρτός, *ὁ*, poet. (verw. mit *κολῳός*), eigtl. ein schreiendes Geschwärme, das Hetzgetöse, die Hetze, *turba.*

κολουρίς, *ίδος*, *ἡ*, der Fuchs, *vulpes.* (Dag. *κόλουρος*, *ὁ*, der Stutzschwanz.)

κολούω, verstümmeln, beschneiden, nur übertr., kürzen, lähmen, verkleinern, beeinträchtigen, gefährden, mit etwas kargen, nicht aufkommen lassen, Einhalt thun, niederwerfen. *μεσσηγύ*, in der Mitte abbrechen, *τί* u. *τινά*. *Mutilo, attero, deprimo, retundo.*

Κολοφών, *ῶνος*, *ἡ*, wichtige Stadt in Ionien, jetzt

geringe Ruinen in dem Flecken Chilli od. Zille. Die Einw. **οἱ Κολοφώνιοι;** dah. **Κολοφωνίων λιμήν,** Hafen bei Torone auf der Halbinsel Sithonia in Chalkidike. (Von *κολοφών*, ὁ, der Gipfel, die Kuppe.)

κόλπος, ὁ, Busen a) als Theil des menschlichen Körpers, die Brust, *κόλπῳ ὑποδέχεσθαι*, an den Busen nehmen. bergen. b) Busenfalte, Bausch des Kleides, welcher durch den angelegten Gürtel sich bildete u. zugleich als Tasche diente, auch im Plur. c) jede busenartige Vertiefung, der Meerbusen, die Bucht, Bai, wo es auch oft weggelassen wird, so ὁ *Ἀβμρακικός*, ὁ *Ἰόνιος*. d) übertr. der Schooss des Meeres, der Erde, od. der Thalgrund, bes. im Plur. *Δηοῦς ἐν κόλποις*, d. h. die Ebene, welche sich vom Panakton durch das Thriasische Gefilde nach dem Meere hinzieht. *Sinus.* (Dav. *κολπόω*, *κολπόομαι*, einen Bausch bilden, busig schwellen.)

κολπώδης, 2. (*εἶδος*), busenartig, d. i. a) mit Vertiefungen od. Krümmungen versehen, buchtenreich. b) buchtenartig, wie eine Bucht, von einem bedeutenden Einschnitt des Gebirges. *Sinuosus.* (Aehnl. *κολπίας*, ὁ, bauschig. *κόλπωμα*, τὸ, der Bausch.)

κολυμβάω, untertauchen, ins Wasser (*εἴς τι*) springen, *urinor.* Dav.

κολυμβήθρα, ἡ, Schwimmanstalt, Badeort, Badestelle, *piscina.* (Ueberh. Teich.)

κολυμβητής, οῦ, ὁ, Taucher, Schwimmer, *urinator.* (Daz. ἡ *κολυμβητική*, die Taucherkunst.)

Κόλχος, ὁ, der Kolchier, der dunkelfarbige Einw. von Kolchis, insbes. bei Herod. oft der König der Kolchier, Aeetes. **Κολχίς, ἡ** (*Αἶα*), Landschaft u. Volk am Kaukasos, an der Ostküste des schwarzen Meeres, wo jetzt Mingrelien u. Immerien. Das Land war reich an Gold, dah. die Sage vom goldnen Vliess u. dem Argonautenzuge. *Κολχίς*, ἡ, heisst aber auch die Kolcherin Medea. Adj. dav. **Κολχικός,** 3.

κολῳάω, kreischend schelten, zänkischen Lärm erregen, lärmen, *tumultuor.*

κολώνη, ἡ, u. **κολωνός, ὁ,** der Hügel, die Anhöhe. Insbes. a) *τῶν λίθων*, Steinhügel, als Denkmäler, wie sie z. B. das Perserheer auf Darius Befehl errichtete. b) der Grabhügel, *tumulus.* Als Eigenn. **Κολωνός, ὁ,** ein stumpfer Felsenhügel aus weisslichem Kalk (dah. *ἀργής*), etwa eine halbe Stunde (10 Stadien) von Athen entfernt, an der Strasse über Phyle nach Theben. Auf ihm lag das Heiligthum od. der Altar der *ἵππιοι θεοί* (bes. des Poseidon), u. er gab dem auf ihm gelegenen Demos den Namen **Κολωνός,** dessen Stammheld (*ἥρως ἐπώνυμος*) gleichfalls **Κολωνός** hiess, mit dem Bein. *ἱππότης* als Kriegsheld. (Dag. *κολωνία*, ἡ, das lat. *colonia*, die Kolonie.)

κολῳός, ὁ, poet., zänkischer Lärm, Gezänk, *κολῳὸν ἐλαύνειν*, ein keifendes Geschrei erheben, *rixa.*

κομάω, ion. auch **κομέω,** 1) das Haar lang wachsen lassen, langes (schönes) Haar tragen, langbehaart sein, *ὄπιθεν* od. *τὰ ὀπίσω*, am Hinterkopfe, also vorn geschoren, dag. *τὰ ἔμπροσθε*, vorn. Die Lakedämonier trugen seit ihrem Siege bei Thyreä (546) statt des bisherigen kurzen langes, u. die Argeier trugen wegen ihrer Niederlage ebendaselbst statt des bisherigen langen kurzes, indem sich das Haar zu scheeren früher u. da, wo man langes trug, ein Zeichen der Trauer beim Todesfall war. In Rom war langes ungeordnetes Haar Zeichen der Trauer. In Athen hingegen trugen die Jünglinge langes Haar nur bis ins 18. Jahr, wo sie *ἔφηβοι* wurden. Es später noch zu tragen galt als Hoffart, dah. 2) übertr. *κ. ἐπί τινι*, womit prunken, einherstolzieren, um etwas buhlen. *Comam alo, magnos mihi spiritus sumo, affecto.*

κομέω, mit 3 dual. Impf. *κομείτην* st. *ἐκ.*, Iterativf. *κομέεσκον*, ep. besorgen, warten, pflegen, *τινά*. *Curo, cum cura alo.*

κόμη, ἡ, dor. **κόμα,** im Sing. u. Plur., 1) das Haar, das Haupthaar, die Mähne, *ἐπίσειστος*, das lang herabrollende Haar an der tragischen Maske. Bei Trauerfällen wurde es von den Leidtragenden abgeschoren, wogegen in Rom lang herabhängendes ungeordnetes Haar als Zeichen der Betrübniss galt. Todten brachte man abgeschnittenes Haar (eine Locke) später als ein Todtenopfer dar, u. Jünglinge weihten wohl auch ihr Haar den Flussgöttern als den Gebern des Wachsthums zum Weihgeschenk. Bisw. steht es für das Haupt selbst, so in *ἐπὶ ἔσεισεν κόμαν* als Zeichen der Gewährung, u. in *κόμης – μυελὸν ἐκραίνει ἄκρας τῆς κεφαλῆς*, aus dem Wirbel. 2) übertr. Laub. *Coma, capilli.*

κομήτης, ου, ὁ, 1) Adj., langes Haar tragend, langhaarig, gelockt, übertr. befiedert, u. prolept. indem es die Wirkung der Handlung des Verbums ausdrückt, neu belaubt, Eur. Bacch. 1055. 2) Subst. ὁ *κ.*, der Haarstern, Komet. *Comatus, pinnatus, cometa.*

κομιδή, ἡ, 1) Besorgung, Sorge, Wartung, Pflege, *οὐ – κατὰ νῆα ἦεν ἐπηετανός*, die Pflege auf dem Schiffe war nicht fortdauernd, mit Beziehung auf die langjährigen Irrfahrten u. den Schiffbruch des Odysseus. Dav. als Adv. der Dat. **κομιδῇ,** auch **κομιδῆ** geschrieben, eigtl. mit Sorgfalt, dah. genau, besonders, ganz u. gar, gänzlich, durchaus, gar sehr. 2) das Herbeischaffen, die Zuführung, Zufuhr, Transport, Transportmittel, *ἔς τι*, wohin, das Sammeln, *εἰς τὴν κ.*, auf die Zeit der Ernte hin. 3) das Fahren, Hinüberfahren, die Fahrt, Ueberfahrt, Ankunft, Rückkehr, Rückzug, Heimkehr. 4) (vom Medium) das Wiedererhalten, Wiederbekommen, Wegnehmen, Herausziehen eines Geschosses aus der Wunde. *Cura, transvectio, vectura, collectio, reditus, recuperatio.* Adv. *prorsus.* Von

κομίζω, f. *κομιῶ*, aor. *ἐκόμισα*, ep. auch *σσ* od. *κόμισα*, I) Act., besorgen, 1) versorgen, warten, pflegen, gastlich aufnehmen, nähren, füttern, verwalten, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas. 2) bestellen, bringen, führen, geleiten, zur Stelle bringen, bei sich tragen od. mit sich führen, in Sicherheit bringen, aufheben, wegtragen, wegbringen, fortführen, fortschaffen, wegschaffen, hinüberschaffen, wohin schaffen od. daherbringen, herbeitragen, herbeischaffen, zuführen, herzufahren, überbringen, einlassen, vorführen, anbringen, endlich: davontragen, bekommen. Im Bes. mit u. ohne *πάλιν*, zurückbringen, zurückführen, zurückbefördern, wieder verschaffen, zur Rückkehr bewegen. Theils abs. ὁ *κομίσας*, der Ueberbringer, theils *τί* od. *τινά*, z. B. *σεαυτὸν ἂν κομίζοις*, du kannst dich von dannen heben; u. zwar *ἔς, πρός, παρά τινα*, zu Jmdm, *ἔς τι*, wohin, *τινί*, in etwas od. Jmdm, *ἔκ τινος*, aus einem Lande od. der Mitte eines Volkes, *διά τινος*, durch ein Land, *κατὰ θάλασσαν*, zu Wasser. II) Pass. 1) gepflegt werden. 2) gebracht, getragen, geführt, geschafft, fort-

geschleppt werden, im Bes. zurückgebracht, zurückgeholt werden, ferner dahinsegeln, fahren, reisen, marschiren, ziehen, sich begeben, kommen, gelangen, im Bes. mit u. ohne ἐπ' οἶκον od. πάλιν, heimfahren, zurückkehren, ἐκομίζετο auch: er wollte zurückkehren (Her. 4, 76), theils absol., theils ἐς, πρός τι, wohin, πρός τινα, zu Jmdm, παρά τινος, von Jmdm, ἀπό, ἔκ τινος, von, aus etwas, ἐπί τινος, auf etwas, διά τινος, durch etwas, παρὰ γῆν, längs der Küste hin, κατὰ θάλασσαν, zu Schiffe. III) Med., 1) bei sich aufnehmen, pflegen, warten, bewirthen, τινά. Im Bes. wieder zu sich nehmen. 2) an sich ziehen, für sich aufheben, zu sich bringen, mit sich davontragen, wegbringen, wegschleppen, abholen, ferner mit sich bringen, führen, od. sich verschaffen, sich erwerben, erlangen, erhalten, ernten; im Bes. a) herausschaffen, herausholen. b) sich wohin bringen lassen. c) wiederbekommen, zurückerhalten, wieder gewinnen. Constr. τινά od. τί, z. B. πῦρ, Feuer anlegen, auch τινά τι, Einen zu etwas erhalten, u. zwar τινός u. παρά τινος, von Jmdm, ἀπό τινος, von etwas, ἔν τινι, in etwas, ἔς τι, wohin. *Curo, foveo, excipio, fero, defero, porto, duco, adduco, affero, transfero, adveho, introduco, reduco, me recipio, proficiscor, redeo, consequor, accipio, recupero.* Dav.

κομιστήρ, ῆρος, ὁ, Herbeischaffer, Herzubringer. *Vector, portator.* (Dasselbe κομιστής, doch mit νεκρῶν, Leichenbestatter.)

κόμιστρον, τὸ, eigentl. Trägerlohn, dann Lohn für Errettung, *pretium pro re aliqua servata solutum.*

κομματικός, 3. aus einzelnen Abschnitten bestehend. **κομμός**, ὁ, das an die Brust Schlagen, Trauerklage.

κόμμι, τὸ, Indecl, Gummi, *gummi.*

κομμωτικός, 3. putzkundig, *fucandi peritus.* (Daz. κομμώτρια, ἡ, Putzmädchen, Kammermädchen.)

κομπέω u. **κομπάζω**, 1) eigtl. rasseln, klappern, klirren, dann übertr. 2) stolz einhergehen, ein Hochgefühl empfinden, τινί, über etwas, im übeln Sinne, sich blähen, brüsten, spreizen, grosssprechen, abs. od. τί, mit etwas, ἀτελῆ, mit unausgeführten Dingen, ὑψηλά, hochtönend, u. zwar σὺν ψεύδεσι, lügenhaft, μῦθον, eine stolze Antwort geben, oder mit folg. Inf. Im Pass. ὅσοιπερ κομψοῦνται, so Viele, wie sie sich rühmen. *Resono, crepo, glorior, iacto.* (Dav. κόμπασμα, τὸ, und κομπασμός, ὁ, prahlende Rede. κομπαστής u. κομπός, ὁ, der Grosssprecher.) Von

κόμπος, ὁ, (κόπτω) 1) das Geräusch, Gerassel, Geklirr, welches vom Anschlagen an einen Körper entsteht, Gestampf, Knirschen (ὀδόντων). 2) übertr., a) im Sing. u. Plur. mit u. ohne (τοῦ) λόγου, τῶν λόγων, γλώσσης, Geklingel, Prunk der Worte, grosssprechender Stolz, ἐς κόμπον τοῦ λόγου, um zu prahlen, aus Prahlerei, μάτην κ., eitel Prahlerei, u. zwar περί τι, in Betreff einer Sache. b) Grund sich zu rühmen, Ruhm, κόμπος πάρεστι, ich rühme mich. *Crepitus, strepitus, iactatio, gloria.* Dav.

κομπ-ώδης, 2. (εἶδος), grossprahlerisch. Subst. τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες, die dem Menschen so natürliche Prahlerei. *Gloriosus.*

κομψεία, ἡ, (im Pl.) Spitzfindigkeit, *argutia.* Von

κομψεύω, 1) Act., herausputzen, zur Schau tragen, τί. 2) Med., sich mit etwas (τί) wichtig machen. *Exorno, scite fingo.* Von

κομψός, 3. geputzt, stattlich, herrlich, ausgesucht. *Comtus, bellus, exquisitus.* (Auch: listig.) Adv. **κομψῶς**, nett, zierlich, fein, *scite.* (Compar. κομψότερον, besser.)

κονάβέω, ep., nur Aor. 1. κονάβησα, u. **κοναβίζω**, tönen, schallen, klingen, ertönen, wiederhallen, *resono.* Von

κόνᾰβος, ὁ, Gelärm, Getöse, *strepitus.*

κόνδῠλος, ὁ, eigtl. das Knochengelenk, dann die geballte Hand, der Faustschlag, im Bes. Knöchelstoss ins Gesicht, Ohrfeige, κόνδυλον ἐντρίβειν, Jmdm einen Schlag ins Gesicht versetzen, eine entehrende Behandlung, die den Sklaven insbes. zu Theil wurde. *Alapa.*

κονία, ion. u. ep. **κονίη** [ῑ, doch in der Arsis des sechsten Fusses auch ῐ, weil es eigtl. Adj. ist] u. **κόνις**, ιος, att. εως, ἡ, dat. ep. κόνι st. κόνϊι, att. κόνει, 1) Staub, theils die zu Staub aufgewühlte Erde, Erdstaub, Staub des Erdbodens, Bodenstaub (oft im Plur., weil er aus vielen einzelnen Theilen besteht, ἐν κονίῃσι βάλλειν τινά, Einen in den Staub hinstrecken, d. i. tödten), theils der aufgewühlte Staub, Staubgewölk, κονίη ἐκ κρατὸς ὀρώρει, weil er dem Erdboden so nahe kommt, dass sich die aufsteigende Staubwolke aus seinem Haupte zu erheben scheint. Auch bildl. theils zur Bezeichnung einer grossen Menge, theils des Vergänglichen; theils der Ringerstaub, mit welchem sich der Ringer nach der Salbung vor dem Kampfe bestreute, damit der Gegner die schlüpfrig gewordenen Glieder nicht fassen konnte. Der feinste kam vom Nil. 2) Erde, dah. vom Grabe, u. Sand, Flusssand. 3) mit αἰθαλόεσσα Asche. *Pulvis.* (Auch: über Asche gegossenes Wasser, Lauge.)

κονιᾱτός, 3. mit Kalktünche überstrichen, ausgetüncht, *calce illitus.* Von

κονιάω, mit Kalk überstreichen, überweissen, anstreichen, τί, *calce obduco.*

Κονιαῖος, 3. aus Konion, einer phrygischen Stadt, nicht weit vom heutigen Altun-Pash.

κονι-ορτός, (ὄρνυμι) u. **κονίσαλος** [ῐ], ὁ, der Staub, u. zwar mit u. ohne ἀελλής, ein zusammengedrängter, dichter Staub, od. als κονιορτός aufgerührter, fliegender Staub oder Asche, Staubwirbel, Staubwolke. *Pulvis, pulvis excitatus.* (Auch: schmuziger Mensch.)

κόνις, s. κονία.

κονίω [ῑ], 1) trans., mit Staub bedecken, bestäuben, τί. Im Pass. φεῦγον κεκονιμένοι, mit Staub umwirbelt, als Bezeichnung hastiger Flucht. 2) intrans., eigentlich Staub erregen, von schnelllaufenden Rossen u. Menschen, κονίοντες πεδίοιο, hinstäubend durch das Gefilde. *Pulvere conspergo, [pulverem excito.*

κοννέω, kennen.

κοντός, ὁ, Stange, im Bes. a) Ruderstange zum Fortstossen kleiner Fahrzeuge oder beim Landen gebraucht. b) Lanze. *Contus, hastile.* (Dav. κοντοφόρος, 2. Spiesse tragend.)

Κόνων, ωνος, ὁ, Sohn des Timotheos, berühmter athen. Feldherr, Sieger bei Knidos 394, glücklicher Befehder der Lakedämonier im Peloponnes u. Wiederhersteller der Mauern Athens, der nach Einigen von den Persern hingerichtet wurde, nach richtigern Nachrichten aber, der persischen Gefangenschaft des Tiribazos entronnen, in Kypern wahrsch. 389 gestorben ist.

κοπάζω und **κοπιάω**, müde werden, ermüden,

vom Sturm, sich legen, abs. od. mit Part. *Defatigor, quiesco.* (Auch: sich abarbeiten.)
κοπετός, ὁ, (κόπτομαι) das mit Schlagen an die Brust verbundene Wehklagen, *planctus.*
κοπίς, ίδος, ἡ, 1) das Schlachtmesser, Schlachtbeil. 2) im Bes. ein kurzer, wie eine Sichel leicht gekrümmter Säbel der Perser, etwas länger als der ἀκινάκης, etwa wie der Säbel der heutigen Türken. *Securis, bipennis, brevis gladius.* (Aehnl. κόπανον, τὸ. Dag. κοπεύς, ὁ, der Meissel, u. κοπή, ἡ, das Gemetzel. κόπις, ὁ, der Zungendrescher.)
κόπος, ὁ, Zerschlagenheit von der Anstrengung, Ermüdung, Mattigkeit, *lassitudo.* (Auch = κοπετός.)
κοπρέω, düngen, *stercoro.*
Κόπριος, ὁ, aus Kopros, einem Demos in Attika, welcher zur hypothoontischen Phyle gehörte. (Von κόπριος, 3. schmuzig.)
κόπρος, ὁ, 1) der Mist, Dünger, überh. Koth, Schmuz, dah. auch verächtl. von aus Durra gebacknem Brode gesagt, weil dies in kurzer Zeit verdirbt u. ungeniessbar wird. 2) Düngerstreu, Düngerplatz, Viehhof. *Fimus, coenum, stabulum pecoris.* (Aehnl. κοπρία, ἡ, u. κόπριον, τὸ.) Dav.
κοπρο-φόρος, 2. misttragend, κόφινος, ein Mistkorb, *ad portandum fimum aptus.* (Dag. κοπρώδης, 2. mistig, schmuzig.)
κόπτω, pf. κέκοπα, aor. pass. ἐκόπην, I) Act. u. Pass., 1) stossen, schlagen, hauen, umhauen, niederhauen, fällen, abhauen, abschlagen, zerhauen, zertrümmern, verwunden, schlachten, beissen, hacken od. picken, τινά od. τί, Jmdn oder etwas, τί auch in etwas, wie κατά τι, dah. τινά τι, Jmdn in etwas, πρός τινι, auf etwas niederschmettern, ἀπό τινος, von etwas abhauen oder abschlagen. Im Pass. Stösse erhalten. 2) hämmern, schmieden, im Bes. prägen; oder zerstossen, zerschroten, zerreiben, τί. 3) anschlagen, anklopfen, anpochen an die Thüre, τί. 4) übertr. hart mitnehmen, verletzen. Im Pass. κοπτόμενοί τινι, ermattet durch etwas, κεκομμένος φρενῶν, verletzt am Geiste, wahnsinnig. II) Med., 1) sich schlagen, hauen, τί, an etwas, τινί, mit etwas. 2) im Bes. sich vor Trauer an die Brust schlagen. 3) sich (*sibi*) schlagen, prägen lassen, τί. *Ferio, percutio, caedo, concido, tundo, pulso, obtundo, laedo, plango.*
κοπ-ώδης, 2. (εἶδος) ermüdend, *laboriosus.*
Κόραχος πέτρη, ἡ, der Koraxfelsen (d. i. Rabenstein) in Ithaka am südöstlichen Ende der Insel, noch jetzt Koraka Petra genannt.
κόραξ, ακος, ὁ, der Rabe, u. sprüchw., weil der Rabe das Aas Unbegrabener aufsucht u. es schmachvoll war, im Tode ein solches Loos zu erfahren, ἐς κόρακας ἀπιέναι, sich zum Geier scheren. *Corvus, in malam rem abire.*
κοράσιον, τὸ, Demin. von κόρη, das Mägdlein.
κορβανᾶς, ᾶ, ὁ, der Gotteskasten.
κορδακισμός, ὁ, das Tanzen des κόρδαξ, und
κόρδαξ, ακος, ὁ, ein unanständiger, unzüchtiger Tanz, der zunächst dem Chore der ältern attischen Komödie eigen war, u. um die Trunkenheit darzustellen, in einem mit unsittlichen Körperbewegungen verbundenen Hin- u. Hertaumeln bestand. Er kam später häufig bei festlichen Gelagen, wenn die Köpfe erhitzt waren, zur Aufführung. *Saltatio lasciva.*
Κορδύβη, ἡ, *Corduba*, Stadt in Spanien, jetzt Cordova.
κορέννυμι, fut. κορέσω, ion. u. ep. κορέω, aor. ἐκόρεσα, ep. σσ, pf. ion. κεκόρημαι, att. κεκόρεσμαι, dazu ep. part. pf. act. κεκορηώς, 1) Act., sättigen, satt machen, τινά, u. zwar τινί und τινός, mit od. von etwas. 2) Med. mit pf. pass. u. aor. pass. u. med., a) eigtl. sich sättigen, satt werden, τινός, von etwas, auch mit hinzugef. θυμόν, sich (innerlich erlabt, seine Lust gestillt haben, u. zwar τινός, an etwas. b) satt, überdrüssig werden, satt od. genug bekommen, τινος, an etwas, τινί, mit etwas, z. B. ὕβρι, mit Stolz erfüllt sein, od. mit Part. τέμνων, des Hauens satt sein, u. zwar χεῖρας, an den Händen, κλαίουσα ἐκορέσσατο, sie weinte sich satt. *Satio.*
κορέω, fegen, auskehren, reinigen. *Verro, purgo.* (Dav. κόρηθρον, τὸ, der Besen.)
κόρη, κόρα, ion. **κούρη**, bei Tragg. auch **κούρα**, u. dor. **κώρα**, ἡ, eigtl. das Edelfräulein, s. κόρος, dah. a) das Mädchen, die Jungfrau, das Fräulein. Oft von Göttinnen, z. B. χρυσαλάκατος u. κ. δία von der Artemis, ἀμαιμακέται von den Furien, πτερόεσσα von der Sphinx. Als Eigenn. **Κόρη**, ἡ, die Tochter der Ceres u. des Zeus, die Persephone (Proserpina), welche Hades (Pluto) in die Unterwelt entführte. b) die Tochter. c) junge Frau (Il. 6, 247), Beischläferin. *Puella, virgo, filia.* (Auch: die Puppe, Pupille, od. ein langer über die Hand hinausreichender Aermel.) Aehnl. κόριον, τὸ. (Daz. κορεύομαι, als Jungfrau leben, u. κόρευμα, τὸ, der Jungfrauenstand.)
Κορησσός, ὁ, ein hoher Berg in Ionien, eine geographische Meile von Ephesus entfernt, an welchem eine Stadt u. ein Hafen gleiches Namens lag.
κορθύομαι, Med., sich erheben, *extollor.* (Von κόρυς, ἡ, die Erhöhung, der Haufen.)
Κόρινθος, ἡ u. ὁ, blühende Handel- u. Gewerbstadt auf dem Isthmos, der von ihr ἰσθμὸς ὁ Κορινθίων hiess, jetzt Corinto oder Kordos. Adj. **Κορίνθιος**, 3., dav. ὁ **Κορίνθιος**, der Einw. von Korinth, und ὁ Κορινθίων θησαυρός, das Schatzhaus der Korinthier zu Delphi. Adv. **Κορινθόθι**, zu Korinth.
κορκορυγή, ἡ, u. κορκορυγμός, ὁ, das Kollern im Bauche od. auch der Kriegslärm.
κορμός, ὁ, (κείρω) abgehauenes Stück, Klotz, Kloben, Stamm, *truncus.*
κόρος, ὁ, (κορέννυμι) 1) das Sattsein, die Sättigung, übertr. Ueberdruss, τινός, von etwas, κόρος ἐστί, man wird etwas satt, hat genug. 2) Ueberfluss u. daraus entspringender Uebermuth, Hochmuth, Trotz, πρὸς κόρον, aus Uebermuth. Personificirt Κόρος, der Trotz, als Sohn der Hybris, des Uebermuths. *Satietas, fastidium.* (Auch: ein Maass für trockne Dinge, = ein Malter.)
κόρος, ion. u. poet. **κοῦρος**, ὁ, mit der Nebenf. **κούρητες**, οἱ, (κορυστής) 1) der waffenfähige Mann, Kriegsmann, ritterliche Jugend, edler Jüngling, vom herrschenden Stande, ebenbürtig, frei geboren, dah. überh. adligen Blutes (Il. 6, 69). Auch als Adj. κοῦροι θηρητῆρες, rüstige Jäger. 2) der Sohn, ὁ Διὸς Ἀλκμήνας κόρος, Zeus', Alkmene's (edler) Spross. *Iuvenis, filius.*
κόρρη, ion. **κόρση**, ἡ, Schlaf, Schläfe am Kopfe, ἐπὶ κόρρης, κατὰ κόρρης τύπτειν, πατάσσειν, hinter die Ohren schlagen, eine Ohrfeige versetzen. *Os, tempora.*
Κορσωτή, ἡ, Stadt in Mesopotamien auf der von Chabor u. Euphrat gebildeten Flussinsel Werdi gelegen.
κορυβαντιάω, nach Art der Korybanten sich be-

tragen, vom Korybantentanz ergriffen, im Zustand der Verzückung sein. *Corybantum instar furo.*
Κορύβας, αντος, ὁ, Priester der phrygischen Kybele, deren orgiastischer Cultus mit rasenden Tänzen u. lärmender Musik gefeiert wurde. Die Korybanten zerfetzten sich bisw. in ihrer heiligen Wuth sogar die Arme. Sie heissen τρικόρυθες wegen ihres dreifachen Helmrandes, der aussah, als trügen sie drei Helme über einander. (Uebertr. ὁ τῆς ποιητικῆς κορ. = ἐνθουσιασμός.)
κορυδαλλίς, ἡ, κορυδαλλός, ὁ, die Haubenlerche.
κόρυζα, ἡ, eigtl. der Schnupfen, der Unrath in der Nase, dann, weil anhaltender Schnupfen Stumpfsinn erzeugt, Dummheit, Einfalt. *Mucus narium, stoliditas.* Dav.
κορυζάω, immer den Schnupfen, also eine triefende Nase haben, *pituita laboro.* (Auch: stumpfsinnig sein.)
κορυθ-αΐξ, ϊκος, ὁ, (ᾰ, ἀΐσσω) u. **κορυθ-αιόλος**, 2. helmschüttelnd, weil im Kampfe befindlich, wo der Helm durch die Bewegung erschüttert wird, *galeam concutiens.*
Κορύλας, α, ὁ, Herrscher von Paphlagonien.
κόρυμβος, ὁ, plur. τὰ κόρυμβα (verw. mit κορυφή), das Oberste, die Kuppe. Im Bes. mit ἄκρα, die äussersten, hervorragenden Spitzen am Steuerrande des Schiffes u. die daran angebrachten Verzierungen, die geschmückten Spiegel. *Vertex, aplustria.* (Auch eine Blüthentraube.)
κορύνη, ἡ, Keule, Streitkolben, ξύλων, von Holz, σιδηρείη, mit Eisen beschlagen, *clava.*
κορυνήτης, ου, u. **κορυνηφόρος**, ὁ, Keulenträger, Keulenschwinger. Im Bes. von den Leibtrabanten des Peisistratos. *Clavum gestans.*
κόρυς, υθος, ἡ, acc. κόρυθα u. κόρυν, dat. pl. κορύθεσσιν, 1) der Helm. Er bestand aus einer nach der Kopfform gearbeiteten Kappe od. Haube, einem Stirn- u. wohl auch Nackenschirme, hatte Backenstücke u. einen Helmbügel mit Helmbusch, so wie einen Riemen, mit welchem man ihn unter dem Halse befestigte. Er war von Erz u. inwendig mit einem weichen Stoffe gefüttert, während κυνέη aus Leder u. weichern Stoffen verfertigt war. 2) bildl. das Haupthaar, weil es gleich einem Helme den obern Kopf umgiebt u. deckt, Eur. Bacch. 1186. *Galea.* (Dag. κορύπτω, mit den Hörnern stossen, u. κορυπτίλος, ὁ, stössig.)
κορύσσω, part. aor. 1. med. κορυσσάμενος, perf. pass. ep. κεκορυθμένος, 1) Act., verstärken, anschwellen lassen, noch mehr anfachen, entzünden. 2) Pass. u. Med., a) sich erheben, anschwellen. b) sich durch Waffnung stark machen, sich rüsten, abs. u. τινί, mit etwas, von Lanzen mit und ohne χαλκῷ, mit Erz gestärkt, d. i. oben beschlagen, mit eherner Spitze. *Corroboro, extollo, excito, armo.* Dav. [*armatus.*
κορυστής, οῦ, ὁ, ep., der Gerüstete, Gewaffnete,
κορυφαῖος, 3. zu oberst stehend, dah. der Erste, das Haupt, der Häuptling, im Plur. die Vornehmsten, die Hauptmächte. *Qui in summo est, princeps, dux.* (Auch: der Chorführer, Sprecher des Chors.)
Κορυφάσιον, τὸ, Vorgebirge in Messenien, die Bucht von Pylos einschliessend, mit der gleichnamigen festen Stadt, jetzt Altnavarin.
κορυφή, dor. **κορυφά**, ἡ, (κόρυς) eigentl. der äusserste Theil einer Sache, das Höchste, der Gipfel, auch das Ende, ἐκ μιᾶς κ., an einem Ende. Im Bes. a) der Scheitel od. Wirbel am Kopfe, übertr. die Gewalt, Macht. b) gew. mit ὄρεος od. Οὐλύμποιο u. ähnl., od. Παρνάσιος, der Bergscheitel, Berggipfel, doch auch ohne Beisatz, κατὰ κορυφήν, von der Höhe herab. *Summum, extremum, vertex, cacumen.* Dav.
κορυφόω, etwas zum Gipfel bringen, oben darauf (ἐπί τινος) setzen, darauf aufführen. Im Pass. sich gipfeln, sich hoch aufthürmen. *In verticem attollo.*
Κορώνεια, ἡ, Stadt in Böotien, bekannt a) durch den Sieg der Böotier über die Athener 446 v. Chr. b) durch den Sieg der Spartaner über die verbündeten Böotier, Athener, Argeier u. s. w. 394 v. Chr. Es lag in der Nähe des Kopaissees. Jetzt Diminia. Die Einw. οἱ Κορωναῖοι.
κορώνη, ἡ, 1) alles Gekrümmte (κορωνός, krumm), dah. a) der Thürring, vermittelst dessen man vor dem Verschliessen die Thür anzog u. um den man dann den Riemen des Riegels schlang, bisw. silbern od. vergoldet. b) das gekrümmte, in einen Haken auslaufende Ende des Bogens, woran man die Sehne befestigte. 2) die Krähe, εἰναλίη, die Seekrähe. *Annulus in foribus, cornua arcus, cornix.* Dav.
κορωνίς, ίδος, ἡ, gekrümmt, rund gespiegelt, vorn u. hinten geschweift, Beiw. der Schiffe, *inflexus.* (Auch: krummhörnig, u. als Subst. der Schluss, Schlussstein.)
κόσκινον, τὸ, Sieb, *cribrum.* (Dav. κοσκινηδόν, Adv., wie beim Sieben, u. κοσκινόμαντις, ἡ, die Siebwahrsagerin.)
κοσμέω, aor. 1. ep. κόσμησα, aor. pass. 3 plur. ep. κόσμηθεν, dor. u. ep. st. ἐκοσμήθησαν, plqpf. pass. 3 pl. ἐκεκοσμέατο, I) Act., 1) ordnen, anstellen, anordnen, befehlen, einrichten, herrichten, leiten, befehligen, verwalten, regieren, τινά od. τί, u. zwar εἴς τι, zu etwas. Im Pass. gerechnet, gezählt werden, ἔς τι od. τινα. Im Bes. a) τράπεζαν u. ähnl., den Tisch decken, serviren. b) staatliche Verhältnisse gesetzlich ordnen, τί, und zwar εἴς τι, in eine bestimmte Form. Im Pass. mit ἐχυρώτερον, sich wohlgeordnetere Verhältnisse schaffen, od. mit ὑπό τινι, in wohlgeordneten staatlichen Verhältnissen geleitet werden unter Jmdm. Dah. τὰ κοσμούμενα, die von den Ordnern des Staats ausgehenden Anordnungen. c) im militär. Sinne, Krieger in Ordnung, in Reih' u. Glied stellen, in Ordnung halten, ἐπί τι, in eine gewisse Reihe, od. πένταχα, in fünf Schaaren. Im Pass. φθὰν μέγ' ἱππήων κοσμηθέντες, sie hatten sich lange vor den Reisigen (Gen. bei φθάνω) geordnet. 2) Jmdn mit etwas versehen, ausstatten, ihm etwas geben, verleihen, mit Schönheit ausstatten, zieren, schmücken, ausschmücken, ein Ansehen geben, ehren, rühmen, feiern, verherrlichen, τινά u. τί, und zwar τινί, mit etwas, ἐπὶ τὸ μεῖζον, übertreibend ausschmücken, τὰ οἰκεῖα, die Landesgebräuche in Ehren halten. Im Bes. a) ὅπλοις u. ἐν ὅπλοις, ausrüsten, im Pass. κεκοσμημένοι, (die Krieger) in ihrem Staate. b) dem Todten die letzte Ehre erweisen, ihm die Kleidung ordnen, mit hinzugef. κόσμῳ, ihn auf ehrenvolle Weise begraben, τάφον, die Bestattung besorgen, insbes. das Grab mit Blumen schmücken. Dah. im Pass. als Todter seine Ehre empfangen, u. ähnl. κεκοσμημένος τὴν ἐπὶ θανάτῳ, verst. στολήν od. κόσμησιν. II) Med., 1) sich (*sibi*) ordnen, τί. 2) sich oder das Seinige rüsten, schmücken, τὰς κεφαλάς, ihr Haupt schmücken. *Ordino, instituo, attribuo, apparo, instruo, orno, honoro.* Dav.

κόσμημα, τὸ, u. **κόσμησις**, ἡ, das Schmücken, der Schmuck, bes. a) der kriegerische Schmuck, die Ausrüstung. b) die Anweisung, Bildungsvorschrift (im Plur.). *Ornatus*, *cultus*, *apparatus*.

κοσμήτης, ου, u. ep. **κοσμήτωρ**, ορος, ὁ, 1) der Ordner, Gebieter, λαῶν. 2) der da schmückt, putzt. *Princeps*, *exornator*. (Aehnl. κοσμητήρ, ὁ.)

κοσμητός, 3. schön geordnet, *bene ordinatus*.

κόσμιος, 3. u. 2. ordentlich, geordnet, bes. in sittlicher Beziehung, gesittet, sittlich, sittsam, züchtig, ehrenhaft, gutgesinnt, πρός τινα, gegen Jmdn. Im Bes. von dem, der sich in die staatliche Ordnung fügt, κοσμιωτέρους ἔσεσθαι, sie werden sich besser zur Ordnung fügen. Subst. τὸ κόσμιον, das Wohlgeordnete, die gute Sitte, der Anstand, Sinn für Sittsamkeit. *Moderatus*, *modestus*, *probus*, *decens*. Adv. **κοσμίως**, ordentlich, besonnen, sittsam, sittig, anständig, mässig, überh. wie es sich gebührt. *Ordine*, *moderate*, *modeste*, *modice*. Dav.

κοσμιότης, ητος, ἡ, Schicklichkeit, *modestia*.

κόσμος, ὁ, 1) Ordnung, Regelmässigkeit, Regel, dah. Anordnung, Einrichtung od. Schicklichkeit, Anstand, κόσμῳ τιθέναι, ordnen. Adv. κόσμῳ, ἐν κόσμῳ, κατὰ κόσμον, in od. mit Ordnung, in geordneter Reihe, nach genauer Ordnung, also genau od. in gehöriger Ordnung; übertr. nach Gebühr, wie sichs gehört, nach Schicklichkeit, mit Anstand, πολλῷ κ., in grösster Ordnung, aber οὐδενὶ κόσμῳ, ἐν od. ξὺν οὐδ. κόσμῳ, οὐδένα κόσμον, ohne alle Ordnung, in Unordnung, durch einander, auch unmässig, und οὐ κατὰ κόσμον, nicht mit Anstand, über Gebühr, schimpflich, auf unverschämte Art. Im Bes. a) die politische Ordnung, die bestehende Staatsordnung, ἐκ τοῦ αὐτοῦ κ., nach der bisherigen Einrichtung. b) die militärische Ordnung, ἐν κόσμῳ ἔχειν, in Reih u. Glied, in Schlachtordnung stehen haben, und so auch: die Mannszucht, Disciplin. c) die von Jmdm beobachtete Ordnung, Jmds Art u. Weise, insbes. seine Bauart, Arr. An 7, 16, 1. d) abstr. pro concreto, die geordnete Schaar, Od. 8, 492. 2) oft im Plur., a) Schmuck, Zierrath, Prunk, kostbare Gefässe, Gewänder u. s. w. Im Bes. α) Frauenschmuck. β) Waffen, als die Zier des Mannes. γ) Todtenschmuck, theils kostbare Gewänder, Todtenkränze für den Leichnam, theils ähnliche Schmucksachen u. kostbare Gefässe, die mit beigesetzt werden. b) überh. Zier, Glanz, Lob, Lobsprüche, Ehre, ἔς τι, in etwas, od. mit folg. Inf., u. so auch Ehrerbietung, Hochachtung. 3) die Weltordnung, das geordnete Weltall, die Welt, welche zuerst Pythagoras mit diesem Namen belegt haben soll. Im Bes. der gestirnte Himmel, Isocr. Paneg. 179. *Ordo*, *rerum ordo*, *status*, *disciplina*, *ornatus*, *decus*, *laus*, *mundus*. (Auch das Irdische. Daz. als Demin. κόσμιον, τὸ, Abzeichen, κοσμικός, 3. weltlich, u. κοσμοκράτωρ, ὁ, der Weltregierer.)

κόσος, **κότε**, **κοτέ**, **κότερα**, **κότερον**, statt πόσος, πότε, ποτέ, πότερα, πότερον, w. s.

Κοσσαῖοι, οἱ, räuberisches Gebirgsvolk in den nördl. Gebirgstheilen von Susiana, j. Chusistan.

κοτέω, ep. part. pf. κεκοτηώς, u. Depon. med. **κοτέομαι**, ep. impf. κοτέοντο, f. κοτέσσεται u. aor. κοτέσσατο u. ähnl., 3 sing. conj. ep. verkürzt κοτέσσεται st. κοτέσσηται, grollen, zürnen, theils abs., theils τινί, Jmdm, und τινός, wegen etwas, auch τόγε οὕνεκα, darüber dass, u. zwar θυμῷ, im Herzen. *Iram foveo*. (Aehnl. κοταίνω.)

κοτήεις, 3. voll Groll, grollend, *iratus*.

κότινος, ὁ, der wilde Oelbaum, *oleaster*. (Dav. κοτινηφόρος, 2. wilde Oelbäume tragend.)

κότος, ὁ, poet., Groll, Zorn, Hass, κότον ἐντίθεσθαι u. τίθεσθαί τινι, Groll gegen Jmdn fassen, ἔχειν τινί, ihn gegen Jmdn haben, u. ἐνιέναι τινί, Einem Groll einflössen, Groll in ihm hervorrufen, dag. κότον ἐντρέπειν εἴς τινα, den Groll auf Jmdn wenden. *Ira*, *simultas*.

κότταβος, ὁ, ein Gesellschaftsspiel bei Gastmählern.

κοτύλη [ῠ], ἡ, (verw. mit κοῖλος) jede Höhlung, dah. 1) ein kleines Gefäss für Flüssigkeiten, Napf, Schälchen, kleiner Becher. 2) ein Maass für Flüssiges u. Trockenes, bei Oel 9, bei Wein 10 Unzen an Gewicht, wenig über 1/4 Quart. 3) die Hüftpfanne, d. i. die Knochenhöhle, worin der Kopf des Hüftknochens sich bewegt. *Vasculum*, *concavum*, *poculum*, *hemina*, *cavum coxae*.

κοτυληδών, όνος, ὁ, dat. pl. ep. κοτυληδονόφιν, Saugfänger, d. i. die hohlen Knöpfchen od. Saugwarzen an den Fängen der Meerpolypen od. Dintenfische, *cavi et contracti pedes*.

κοτυλ-ήρυτος, 2. ep., (ἀρύω) eigtl. mit Bechern zu schöpfen, dah. stark-, reichlich fliessend, *largus*. (Dag. κοτύλων, ωνος, ὁ, Saufbulle, als Schimpfname.)

Κοτύωρα, τά, Stadt am Pontos, jetzt Ordu. Der Einw. ὁ **Κοτυωρίτης**.

κοῦ u. **κού**, s. ποῦ, πού. **κουλεόν**, τὸ, s. κολεός, ὁ. **κούρη**, ἡ, s. κόρη.

Κουάδοι, οἱ, das lat. *Quadi*, die Quaden, ein deutscher (nach Arr. keltischer) Volksstamm an der Donau, im heutigen Mähren.

κουρεῖον, τὸ, die Barbierbude, Barbierstube, wo man sich Haupthaar, Barthaar u. Nägel verschneiden liess. Sie lag gew. am Markte od. in dessen Nähe, u. die Athener kamen hier zusammen, um zu plaudern. *Tonstrina*. (Von κουρά, ἡ, das Abscheeren des Haupt- oder Barthaares, auch die abgeschnittene Haarlocke.)

κουρεύς, έως, ὁ, der Barbier, der Haupt- und Barthaar beschneidet, *tonsor*. (Als Fem. dazu κουρεύτρια, ἡ. Dag. κουρίας, ὁ, der Geschorne.)

Κουρῆτες, οἱ, 1) alter Volksstamm in Aeolien mit der Hauptstadt Pleuron, welcher von den Aetolern nach Akarnanien gedrängt wurde u. von da dieselben in ihrer Hauptstadt Kalydon angriff. 2) Diener des idäischen Zeus u. der Rhea in Kreta, Jünglinge, welche die Geburt des Zeus in Waffentänzen unter dem Schalle rauschender Instrumente darzustellen pflegten. Von Eurip. mit den Korybanten vermischt. (Wegen κούρητες, οἱ, s. κόρος.)

κουριάω, (κουρά) die Schur nöthig haben, einen langen Bart haben, sich das Haar lang wachsen lassen, ἐν χρῷ, auf der Haut, wie es bes. Erwachsene in Sparta u. später die Philosophen thaten. *Comam alo*. (Daz. κουρικός u. κούριμος, 3. zum Haar- oder Bartscheeren gehörig, auch pass. beschoren.)

κουρίδιος, 3. (ῐ, von κοῦρος = κόρος) ion. und poet., ehelich, im Gegens. zur Sklavenverbindung od. der unehelichen Beiwohnung, κ. λέχος, das eheliche Bette, κ. ἄλοχος, γυνή, rechtmässige Ehefrau, deren Kinder legitim und erbberechtigt sind, u. so auch κουρίδιος φίλος, der geliebte Ehemann, u. κ. δῶμα, das Haus des Gatten. *Legitimo matrimonio coniunctus*, *coniugalis*.

κουρίζω, ein κοῦρος, also rüstig sein, *vegetus sum.*

κουρίξ, ep. Adv., (κουρά) beim Schopf, *per comam.*

Κούριον, τὸ, Stadt auf der Südseite der Insel Kypern. Der Einw. ὁ **Κουριεύς.**

κουρο-βόρος, 2. (βιβρώσκω), kinderverzehrend, πάχνη, das geronnene Blut der verzehrten Kinder, *nativorus.*

κοῦρος, s. κόρος. Dav. als Compar. **κουρότερος**, 3. rüstiger, auch als Subst. ein rüstigerer, jugendlicherer Mann. *Vegetior*, *iunior.*

κουρο-τρόφος, 2. streitbare Männer ernährend. Als Subst. ἡ κ., die Pflegerin streitbarer Männer. *Qui iuvenes alit.* (Dag. κουροτόκος, 2. Kinder gebärend.)

κουστωδία, ἡ, das lat. *custodia*, die Wache.

κουφίζω, f. ιῶ, 1) intrans., leicht sein, übertr. eine Erleichterung fühlen, z. B. in der Krankheit. 2) trans., a) erleichtern, entlasten, mildern, beschwichtigen, trösten, helfen, beistehen, abs. od. τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, τινός, von etwas befreien. Im Pass. sich erleichtert fühlen, sich aufrichten, τινί, an etwas, ψυχήν, im Innern. b) aufheben, emporrichten, τινά, insbes. einen Leichnam, um ihn zu waschen u. anzukleiden u. ihm gewissermaassen eine Erleichterung zu verschaffen, dah. = bestatten, od. τί, z. B. ἅλμα, einen leichten Sprung thun, heraushüpfen. *Levis s. mitigatus sum*, *allevo*, *exonero*, *sustento*, *consolationem capio*, *exsilio.* Dav.

κούφισις, εως, ἡ, u. **κουφισμός**, ὁ, die Erleichterung, τινός, für Jmdn od. etwas, *levamentum.* (Aehnl. κούφισμα, τὸ.)

κουφο-λογία, ἡ, leichtsinniges Geschwätz, leere Grosssprecherei, *levitas verborum.*

κουφό-νοος, 2. leichtsinnig, von Vögeln, flüchtig und leicht entschlossenen Sinnes, die daher auch Nachstellungen hurtig zu entfliehen beflissen sind, *levis animo.* Von

κοῦφος, 3. leicht, im Gegens. von βαρύς, dah. a) von geringer Schwere, unbepackt, leicht bewaffnet, und daher ungehindert oder behend, geschwind. b) von wenig Umfang, klein, wenig, κοῦφα δαπάνα, es kostet wenig, es ist leicht, mit folg. Inf. c) übertr., nicht beschwerlich, leicht zu ertragen, sanft, leicht verdaulich, od. eitel, grundlos, flüchtig, od. leichten Sinnes, leichtfertig. Adv. ep. κοῦφα mit Compar. κουφότερον, mit erleichtertem Herzen. *Levis, agilis, parvus, facilis.* Eigtl. Adv. **κούφως**, Compar. κουφότερον u. κουφοτέρως, leicht, sanft, übertr. willig, od. geschwind, gewandt. *Leviter*, *agiliter.* (Dav. κουφότης, ἡ, die Erleichterung.)

κόφινος, ὁ, Korb, *corbis.*

κόχλος, ὁ, eigtl. Muschel mit gewundenem Gehäuse, dann das gewundene Meerschneckengehäuse, vor der Erfindung der Trompeten als Blasinstrument gebraucht, *conchylium.* (Aehnl. κοχλίας, ὁ, u. Demin. dazu κοχλίς, ἡ, die Schnecke.)

κοχυδέω, in Fülle hervorströmen. κράβ̣βατος, ὁ, das Ruhebett. [ἡ, s. καρδία.

Κόως, ἡ, s. Κῶς. **κράατα**, s. κάρα. **κραδία**,

κραγγάνομαι, Depon. med., laut schreien, *clamito.*

κρᾰδαίνω u. **κραδάω**, schwenken, schwingen, schleudern, übertr. erschüttern, in Furcht setzen, τί. Im Pass. schwanken, zittern, τί, um etwas. *Vibro*, *concutio*, *nuto*, *tremisco.*

κράζω, att. nur Pf. 2. κέκραγα in Präsensbdtg, u. Plqpf. ἐκεκράγειν, krächzen, übertr. kreischen, schreien, laut rufen, abs. od. ὑπέρφρονα, Stolzes laut werden lassen, u. zwar ποῖον ἀνδρός, als wessen Mannes (Eigenthum), od. auch mit folg. Inf. *Clamo.*

Κρᾶθις, ὁ, 1) Fluss bei Aegā in Achaja, jetzt Crata. 2) Fluss in Unteritalien bei Syarbis, j. Crati.

κραίνω, ep. zerd. **κραιαίνω**, (κάρη) fut. med. κρανέομαι mit pass. Bdtg, aor. 1. ἔκρανα, ep. ἐκρήηνα, imper. κρήηνον u. κρῆνον, inf. κρᾶναι, ep. κρηῆναι u. κρῆναι, pf. pass. κέκρανται, ep. κεκράανται, 1) endigen, vollenden, vollführen, zu Stande bringen, vollziehen, entscheiden, abs. od. τί, z. B. ἔτυμα, Wirkliches, d. h. sich verwirklichen. Im Pass. mit Adj. φίλον, geworden sein, u. dies völlig od. fest ein solches, und zwar τινί, Jmdm od. durch etwas. 2) das Haupt sein, herrschen, regieren, handhaben, abs. u. τί, etwas oder τινός, über etwas. *Perficio*, *dominor*, *rego.* [(Von κραιπάλη, ἡ, Völlerei.)

κραιπαλάω, berauscht sein, *crapulae plenus sum.*

κραιπνός, 3. 1) reissend, hinwegraffend. 2) schnell, geschwind, behend. 3) übertr., heftig, hitzig. *Rapidus*, *velox*, *cupidus.* Adv. ep. **κραιπνά** u. **κραιπνῶς**, hurtig, geschwind, *celeriter.* (Aehnl. κραιπνόσυτος, 2. schnell dahineilend. κραιπνοφόρος, 2. schnell fortführend.)

κρακτικός, 3. zum Schreien od. Krähen geneigt, *clamosus.* κράμβη, ἡ, Kohl.

κρᾰναός, 3. poet., mit hartem, steinigem Boden, felsig, *saxosus.* Als Eigenn. **Κρανάη**, ἡ, Insel Helena bei Attika, jetzt Macronisi. Auch Name der Athener Πελασγοὶ Κραναοί, d. h. die Pelasger im steinigen Lande.

κράνεια u. **κρανία**, ἡ, Hartriegel, Kornelkirschbaum. Seine Frucht diente als Schweinefutter, sein Holz wegen der Härte zu Bogen u. Lanzenschäften. *Cornus.* Dav.

κρανέϊνος, 3. von Hartriegel od. von Kornelkirschbaum gemacht (s. κράνεια), *corneus.* (Dag. κρανίας u. κρανίς, ἡ, dor. st. κρην., zum Quell gehörig.) [Korinth.

Κρανεῖον, τὸ, ein Cypressenhain vor der Stadt

Κράνιοι, οἱ, Stadt u. Einw. derselben auf Cephalonia, jetzt Granea bei Argostoli.

κρᾱνίον, τὸ, Hirnschale, Hirnschädel, Schädel, *calva.* (Im NT. die Schädelstätte.)

Κραννώνιος u. **Κρανώνιος**, ὁ, Einwohner der Stadt **Κράννων**, jetzt Sarliki, in Thessalien, bekannt durch die 322 v. Chr. hier vorgefallene Schlacht zwischen Makedoniern u. Griechen.

κράνος, εος, τὸ, eigtl. die Kopfbedeckung, dann insbes. die der Soldaten, der Helm, gew. mit Metallplatten belegt, doch auch blos von Leder, u. so auch gew. ohne Busch (mit Busch hiess er vorzugsweise κόρυς), doch auch mit Busch. Er wurde durch einen Riemen unter dem Halse befestigt. *Galea.* (Daz. κράντωρ, ὁ, Beherrscher.)

Κρᾰπᾰθος, ἡ, s. Κάρπαθος. **κρᾶς**, **κρᾶτα** u. s. w., s. κάρα.

κρᾶσις, εως, ἡ, Mischung, Verbindung, insbes. von Wärme u. Kälte, die Temperatur. *Mixtura*, *temperatio*, *coniunctio.*

κράσπεδον, τὸ, der Rand, Saum, ἄκροισι λαίφους κρασπέδοις, mit den äussersten Segelrändern, d. h. in vorsichtiger Fahrt, wo der Schiffer im Sturme die Segel einzieht u. sie nur so weit loslässt, als nöthig ist, um das Schiff in allmäligerer

Fahrt in seiner Gewalt zu behalten. *Fimbria, margo.* (Dav. κρασπεδόω, umsäumen.)

κραταί-βολος, 2. (βάλλω) kräftig geworfen, *cum vi iactus.*

κραται-γύαλος [ῠ], 2. mit starken, gewölbten Bruststücken, vom Panzer, *firma membra habens.*

κραταιίς, ἡ, ep., die Uebergewalt, theils als personifizirter Begriff von der Schwerkraft des Steins, theils als völliger Eigenn. **Κραταιίς,** ἡ, die Gewaltige, die rohe Naturgewalt in der ungeheuern Gewalt der Meereswogen, *vis.*

κραταί-λεως, gen. ω, 2. (λεῦς, λᾶς) hartsteinig, felsig, *scopulosus.*

κρᾰταιός, 3. stark, kräftig, gewaltig, mächtig, machtvoll, *validus.* (Dav. κραταιόομαι, erstarken.)

κραταί-πεδος, 2. festgestampft od. -getreten, *paviendo duratus.*

κραταί-ρῖνος, 2. mit harter Schale, hartumpanzert, *dura cute.* (Aehnl. κρατεραύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit starkem Nacken.)

Κράτερος, ὁ, 1) Sohn des Alexander aus Orestis, Feldherr und Freund Alexanders d. Gr. 2) des Antigonus Gonatas Bruder und Alexanders Sohn, Sammler historischer Urkunden und historischer Schriftsteller. Wegen **κρατερός,** 3. u. **κρατερῶς,** s. κάρτερος. **κρᾰτεσφι,** s. κάρη.

κρᾰτερό-φρων, gen. ονος, 2. (φρήν) von starkem, muthigem Sinne, standhaft, muthig, unerschrocken, *fortis.*

κρᾰτερ-ώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, (ὄνυξ) starkhufig, starkklauig, *fortibus unguibus.*

κρατευταί, αἱ, die Stützblöcke, Feuerblöcke, Bratspiessknechte, d. h. die gabelförmigen Stützen, worauf der Bratspiess ruhte, *veruum fulcra.*

κρατέω, 1) stark, mächtig sein, Macht, Gewalt haben, schalten, obwalten, obherrschen, Meister, Herr sein, die Obergewalt oder Herrschaft haben, herrschen, gebieten, beherrschen, besitzen, in Besitz haben, in der Hand halten, behaupten, auch Herrscher bleiben, theils abs. οἱ κρατοῦντες, die Herrscher, οἱ κρατούμενοι, die Beherrschten, theils τινός, τὸ κρατοῦν τῆς πόλεως, die höchste Gewalt im Staate, σαυτοῦ, dein eigner Herr sein, τῶν ἐπιθυμιῶν, den Begierden widerstreben, ἑνὸς λόγου, nur über Ein Wort gebieten, nur noch Ein Wort zu sagen haben, theils τί, z. B. τὴν διήγησιν ἐπὶ τῆς ἀληθείας, die Erzählung in den Schranken der Wahrheit halten, od. μέγα κρατεῖν, eine grosse Obmacht besitzen, sehr mächtig sein, als gewaltiger Herrscher gelten, hochgeehrt sein. Von ἀνάσσειν und βασιλεύειν dadurch unterschieden, dass κρατεῖν mehr auf die Macht, dieses sich mehr auf die Würde und den damit verbundenen Namen bezieht. Der Dat. dabei bezeichnet entweder durch od. in etwas od. in Jmds Augen, nach Jmds Ansicht, Jmdm als Herrscher gelten. 2) mächtiger, stärker sein, die Oberhand haben, vorherrschen, den Vorzug haben, besser sein, seine Ueberlegenheit zeigen, das Uebergewicht bekommen, sich über etwas stellen, Jmdn unterwerfen, Meister od. Herr werden, bemeistern, überwältigen, überwinden, übertreffen, besiegen, obsiegen, in seine Gewalt bekommen, einnehmen, nehmen, erwerben, siegen, Sieger sein, Sieger bleiben, sich geltend machen, durchdringen, seine Wirkung äussern, durchsetzen, durchzusetzen vermögen, theils abs. ὁ λόγος κρατεῖ, die Sage geht, οἱ κρατοῦντες, die Sieger, auch impers., es ist besser, mit folg. Inf., theils τινός, über Jmdn od. etwas, z. B. τῶν πραγμάτων, die Oberhand erhalten, δὸς τοῖς φίλοις γνώμης κρατῆσαι, lass den Rath der Freunde siegen, ὁ Ἀκεσίνης κρατεῖ τοῦ Ὑδραώτου τῇ ἐπωνυμίᾳ, der Ak. giebt seinen Namen nicht an den H. ab, behält ihn bei, ὁ λόγος κρ. τοῦ ἔργου, der Ruf übersteigt die Wirklichkeit, theils τί, etwas ersiegen, durch Sieg erwerben, doch auch über etwas obsiegen, und τινά, über Einen, Einen niederkämpfen, u. zwar τινί u. ἔν τινι, in, mit, bei, an etwas, ἔκ τινος, durch etwas, πάντα, in Allem, πολλά, gewöhnlich, τὰ πλείω, meistens, ὡς ἐπὶ πλεῖστον, in weitester Ausdehnung; oder auch mit Part. Im Pass. besiegt, überwältigt, gefangen, errungen werden, abs. od. ὑπό τινος und ἔκ τινος, z. B. ἐκ τοῦ δίψους, Durst leiden. *Valeo, dominor, compos sum, teneo, praevaleo, supero, praesto, potior, obtineo.* (Auch: ergreifen, beobachten, sich an Jmdn halten, ihn bekennen.)

κρατήρ, ῆρος, ion. **κρητήρ,** ὁ, (κεράννυμι) 1) Mischgefass, Mischkessel, Mischkrug, ein Gefäss, unsern Terrinen od. Bowlen ähnlich, in welchem man den Wein mit Wasser mischte u. ihn daraus in die Trinkbecher goss, dah. κρητῆρα κεράσαι od. κεράσασθαι u. ähnl., einen Mischkrug (d. h. den Wein im Mischkruge) mischen, einen Mischkrug füllen, κρητῆρας πίνειν, Mischkrüge trinken, d. i. austrinken = unserm „eine Bowle trinken", κρητῆρας στήσασθαι, die Mischkrüge aufstellen oder aufsetzen, zur Bezeichnung des beginnenden Trinkens, u. zwar θεοῖς, weil die ersten Becher gewissen Göttern geweiht wurden, ἐλευθέριον, zur Feier der Freiheit. Der Mischkrug stand auf einem Dreifusse im Männersaale links vom Eingange u. war silbern, wohl auch vergoldet. 2) überh. ein Gefäss zu Flüssigkeiten, Krug, aus Thon, wie sie z. B. im Heiligthum der Eumeniden unter Aufsicht eines Tempeldieners zu Jedermanns Gebrauch bereit standen, Soph. OC. 472, od. das Gefäss, worin Milch, Wein und Honig gemischt war, u. welches die Angehörigen auf dem Grabe der Verstorbenen ausgossen (κρ. ὁ φθιμένων), od. eherner Kessel, der in einem Erdenschlund befestigt war u. in welchen Peirithoos und Theseus ihres Bundes ὅρκια πιστά geschnitten haben sollten, Soph. OC. 1593. 3) von der Gestalt, a) der Wasserkessel (κάθυδρος κρ.), der sich durch das Zusammenströmen von Quellen (ποτῶν ῥεύματι) bildet, od. κακῶν, der Unheilsbecher. b) (im Plur.) die Oeffnung eines feuerspeienden Berges, der Krater, Kessel. *Crater.* Dav.

κρατηρίζω, die Trankopfer ausgiessen bei den Mysterien, *libo.*

Κράτης, ητος, ὁ, aus Theben, berühmter cynischer Philosoph u. Schüler des Diogenes.

Κρατῖνος, ὁ, Sohn des Kallimedes aus der att. Phyle Oeneis, einer der vorzüglichsten Dichter der ältern attischen Komödie, starb Ol. 89, 2.

κρατιστεύω, der Beste sein, bes. sich als solchen beweisen, den Vorzug haben, vorzuziehen sein, vorzüglicher sein, übertreffen, im Bes. obenan stehen, der Vornehmste, Angesehenste sein, theils abs., theils τινός, Jmdn übertreffen, τινί, τί, κατά od. περί τι, ἔν τινι, in, an etwas, od. mit Part. u. παρά τινι, bei Jmdm. *Valeo maxime, praesto, principatum teneo.*

κράτιστος, ep. **κάρτιστος,** 3. (Superl. von κράτυς, gew. zu ἀγαθός gezogen), der stärkste, gewaltigste, mächtigste, härteste, hochgewaltige, dann der tüchtigste, beste, vorzüglichste, vortreff-

lichste, nützlichste, sicherste, theils abs., theils *τί*, in od. an etwas, z. B. *τὰ πεζά*, als Fusssoldaten, auch *ἔν τινι*, in etwas, od. mit Inf. od. dem Part. *κράτιστα ἡγεῖσθαι* mit Part., es fürs Beste halten dass, *κάρτιστον* od. *κράτιστα* mit verst. *ἐστί*, mit folg. Inf., es ist das Sicherste, Beste, u. in persönl. Structur: *βράχιστα* (verst. *ὄντα*) *γὰρ κράτιστα τἀν ποσὶν κακά*, gegenwärtiges Uebel ist am besten schnell beseitigt. Subst. *οἱ κράτιστοι*, die Angesehensten, Vornehmsten, die Edeln, (*τὸ*) *κράτιστον*, das beste Gut, der Haupttheil, der beste Theil, der Kern, die Tüchtigsten, die Kerntruppen, die Hauptmacht, *τὰ κράτιστα*, das Beste, die Mächtigsten, die fruchtbarsten Theile, die besten Gegenden. Adv. *τὰ κράτιστα* u. blos *κράτιστα*, aufs beste, schönste, vortrefflich. *Fortissimus, potentissimus, optimus, egregius.*

κράτος, εος, τὸ, ep. auch **κάρτος** (verw. mit *κάρα*), poet. oft im Pl. st. des Sg., 1) a) Stärke, Härte, Leibesstärke, Kraft, Wohlfahrt, Macht, gesetzliche Befugniss, verfassungsmässiges Vorrecht, Gewalt, Obergewalt, Obmacht, auch angemaasste Obmacht, Soph. Ant. 465, Oberbefehl, Herrschaft, Thron, Machtgebot. Im Plur. *κράτη καὶ θρόνοι* als Inbegriff der gesammten Herrschergewalt, *σὰ κράτη*, deinen Thron, *ὠγύγιον κρ.*, die urzeitliche Ahnengewalt, d. h. die königliche Würde u. jede Herrschertugend, u. *κράτει νικηφόρῳ*, im Geleit ersiegter Obmacht, dag. *κρ. ὅδιον αἴσιον*, die Kraft bei der Ausfahrt in Folge einer glückverheissenden Vorbedeutung. Constr. mit *τινός*, Jmds u. über etwas, *ἐν κράτει Ὀδρυσῶν ἐγένετο*, er wurde der mächtigste König der Odryser, auch *ἔν τινι*, in etwas. b) Abstract. pro concret. *δίθρονον*, das Herrscherpaar, u. *τῆσδε γῆς φίλον κρ.*, vom Menelaos. 2) Uebermacht, Uebergewicht, Oberhand, siegreiche Besetzung, Ueberwindung, Sieg, *κράτος σὸν παρεὶς ἐμοί*, deine bessere Einsicht mir opfernd, od. mit Gen., *πρὸς ἰσχύος κράτος*, den Sieg der Gewalt herbeiführend, *τῶν δρωμένων*, Sieg beim Unternehmen, *ἀριστείας*, als Sieg od. Preis des Heldenthums, od. mit *ἔκ τινος*, *κρ. ἰσόψυχον ἐκ γυναικῶν*, der von den gleichgesinnten Frauen ausgehende Sieg. — Adv. *κατὰ κράτος*, mit Nachdruck, aus allen Kräften, durch Gewalt, mit Sturm, ähnl. *ἀνὰ κράτος*, mit aller Gewalt, aus allen Kräften, in Eile, eilig, in Galopp. *Vis, robur, potentia, potestas, imperium, victoria, palma, impetu.*

κρατός, s. κάρη.

κρατύνω, ep. **καρτύνω**, I) Act., 1) stark, fest machen, befestigen, sichern, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, durch Jmdn od. etwas, auch in etwas. 2) = *κρατέω*, a) herrschen, mit *τὰ πρῶτα*, der erste sein, lenken, handhaben, abs. u. *τινός* od. *τί*, u. zwar *τινί*, in etwas. b) einer Sache (*τινός*) mächtig sein, sie besitzen, gewinnen. II) Med., sich (*sibi*) befestigen, sichern, *τί*, z. B. *φάλαγγας*, sich starke Reihen bilden. *Firmo, munio, rego, potior, compos sum.* [*Potens, fortis.*

κρατύς, ὁ, ep., = *κρατερός*, mächtig, gewaltig.

κραυγή, ἡ, das Geschrei, Klaggeschrei, Wehruf, Kriegsgeschrei, oft im Plur., *κραυγὴν ποιεῖν*, *κραυγῇ χρῆσθαι*, ein Geschrei machen, *σὺν κρ.* u. blos *κραυγῇ*, mit Geschrei, Lärmen, aufschreiend; *clamor.* (Dav. *κραυγάζω*, schreien, krächzen.)

κρεάδιον [ᾰ], τὸ, im Plur., ein Bischen Fleisch, verächtlich vom Wildpret, *caruncula.*

κρέας, ατος, τὸ, (dor. auch *κρῆς*) Sing. nur im nom. u. acc., nom. u. acc. pl. *κρέα* (auch elidirt, durch Synkope aus *κρέαα* u. mit Synizese zu lesen, Od. 9, 347), gen. *κρεῶν*, ep. auch *κρειῶν*, dat. *κρέασι* u. *κρέεσσι*, das Fleisch, gew. im Plur., eigtl. Fleischstücke, bes. zur Mahlzeit bereitete Fleischspeisen, *ψυχρά*, kalte, abgestandene Speisen. *Caro, carnes.* (Dav. *κρεονόμος*, 2. Opferfleisch vertheilend. *κρεονομέω*, Fleisch vom Opferthier unter die Gäste vertheilen. *κρεονομία*, ἡ, Vertheilung von Opferfleische unter die Gäste.)

κρεῖον, τὸ, Fleischbank, Hacktisch, worauf das Fleisch (vom Schlächter) vor dem Braten in die geeigneten Stücke zerlegt wurde, *mensa carnaria.*

Κρειοντιάδης, αο, ὁ, ep. statt *Κρεοντιάδης*, Sohn des Kreon.

κρείσσων, 2. dor. u. neuion. **κρέσσων**, neuatt. **κρείττων** (Compar. von *κρατύς* st. *κράσσων*, gew. zu *ἀγαθός* gezogen), a) stärker, mächtiger, gewaltiger, vorzüglicher, trefflicher, nützlicher, besser, glücklicher (im bessern Zustande), *κρείσσων εἶναι*, besser daran sein, *κέρδη κρείσσον' ἢ μορφὴ καλή*, der Nutzen ist im höhern Grade vortheilhaft als die Gestalt schön ist, auch prolept. *διεκόσμησε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσονι*, so dass sie nun besser war, die er besser herstellte. b) überlegener, obsiegend, besiegend, Sieger, überlegen, Herr, *κρείσσους* oder *κρείσσω*, *κρείσσον γίγνεσθαι*, überbieten, übersteigen, in Vortheil kommen, *κρείσσους* u. ähnl. *εἶναι*, überlegen sein, Sieger sein, Herr sein, im Stande sein, übersteigen, *κρείττω ποιεῖν τὸν λόγον*, der Sache zum Sieg verhelfen. Constr. a) *τινός*, z. B. *ἀγχόνης*, dem Strange überlegenes, d. h. was der Strang nicht strafen kann, *χρημάτων*, über Geld erhaben, *λόγου*, über alle Beschreibung gehend, *τοῦ ἐμὲ ἀνιᾶν*, im Stande mich zu betrüben, *τοῦ δικαίου*, gleichgiltig gegen das Recht, *ἐκπηδήματος*, höher als dass man hinausspringen könnte. b) *τινί* od. *τί*, an etwas, auch *ἔκ τινος* u. *κατά τι* od. *πρός τι*, doch heisst *τινί* auch Jmdm, od. es folgt der Inf. Subst. *κρείττων τις ἢ κατ' ἄνθρωπον*, eine übermenschliche Gestalt, *οἱ κρείσσονες*, die Bessern, Vornehmern, die Obrigkeit, *τὸ κρεῖσσον*, das Mächtigere, mit *τί*, ein mächtigeres Etwas, *τὰ κρείσσω*, die Vortheile. Adv. *κρεῖσσον*, gewaltiger, ärger, besser, nützlicher. *Valentior, fortior, potentior, praestantior, utilior, melior, augustior.* (Dav. *κρεισσότεκνος*, 2. höher geachtet als die Kinder.)

κρείων, οντος, ὁ, Fem. **κρείουσα**, ἡ, (verw. mit *κραίνω*) Herrscher, Gebieter, Gebieterin, auch der gebietende, als ehrender Beiname des edelgeborenen, dem Menelaos ebenbürtigen freiwilligen Dieners Eteoneus. *Rex, regina, valde potens.*

Κρείων, s. *Κρέων*. **κρειῶν**, s. *κρέας*.

κρέκω, ein Gewebe schlagen, weben. *κρεκτός*, 3. zur Zither gespielt.

κρεμάννυμι, f. *κρεμάσω*, zsgz. *κρεμῶ*, zerd. *κρεμόω*, inf. *κρεμᾶν*, Med. **κρέμαμαι**, imperf. 2 sing. *ἐκρέμω*, ep. *κρέμω*, 1) Act., aufhängen, herabhängen, im Bes. durch Aufhängen tödten, aufknüpfen lassen, *τί* od. *τινά*, u. zwar *ἔν τινι*, in etwas, *προτί τι*, an etwas, *ἔκ τινος*, von etwas herab. 2) Pass. u. Med. (intrans.), aufgehängt werden, aufgehängt sein, hangen, schweben, insbes. als Weihgeschenk aufgehängt sein od. dahängen, theils abs., theils *ὑψόθεν*, in der Höhe (von einer Säule herab), od. *πρός τινι*, *ὑπέρ*, *ἐπί τι-*

νος, an, über, auf etwas, und so auch ἔκ τινος, z. B. ἐκ τῶν ὤμων, von Panzern, deren Gewicht nur auf den Schultern liegt. *Suspendo, suspensus sum, pendeo.* (Daraus gebild. Med. κρήμναμαι.) Dav. auch

κρεμαστός, 3. aufgehängt, aufgeknüpft, hängend, sei es an einer Säule, wie es bei der Züchtigung der Sklaven der Fall war, sei es an einer Schlinge erhängt, mit und ohne αὐχένος, d. h. mit dem Halse, ὑπό τινι, an (unter) etwas, doch auch zu ἀρτάνῃ von der schwebenden d. i. in der Höhe angebrachten Schlinge, oder bei κλινίδιον, von einer Senfte, *suspensus.* (Dag. κρεμάς, άδος, ἡ, abschüssig.)

κρέξ, ἡ, Vogel mit spitzigem, sägeförmigem Schnabel, *crex.*

κρεουργηδόν, Adv., in od. zu Kochstücken, *scissim in frusta.*

κρε-ουργός, 2. (ΕΡΓΩ) Fleisch zerlegend, bes. das der Opferthiere für die Gäste, κρ. ἦμαρ, das Opferfest, *carnes distribuens.* (Aehnl. κρεοβόρος, 2. fleischessend. κρεοδαίτης, ὁ, der Fleischvertheiler. κρεοκοπέω, Fleisch hauen, zerfleischen.)

κρεο-φάγος, 2. fleischessend, sich vom Fleische nährend, *qui carnibus vescitur.* (Dag. κρεωδοσία, ἡ, die Fleischvertheilung.)

κρέσσων, s. κρείσσων. **κρέων**, s. κρέας. (κρέων, ὁ, der Herrscher.)

Κρέων, voc. Κρέων u. Κρέον, ep. **Κρείων**, οντος, ὁ, 1) Sohn des Menökeus, nach des Laïos Tode König von Theben, der an Oedipus wegen der glücklichen Lösung des Räthsels der Sphinx die Herrschaft abtritt, sie aber nach dessen Abgang wieder übernimmt, unter anderen Person in Sophokles Antigone. Adj. dav. **Κρεόντειος**, 3. 2) König von Korinth, dessen Tochter Glauke den Iason heirathet. 3) älterer König von Theben, Tochter der Megara. 4) sonst. Eigenn.

κρήγυος, 2. poet., heilsam, erspriesslich, erwünscht. *Bonus, commodus.*

κρή-δεμνον, τὸ, poet., (κάρη, δέω) 1) oft im Plur., das Kopftuch, Schleiertuch, welches auf dem Kopfe befestigt war u. zu beiden Seiten in breiten Bändern herabhing, also Augen u. Wangen nicht bleibend verschleierte, sondern nur dazu diente, um sie durch Zusammenziehung desselben verschleiern zu können, eine Verschleierung, welche noch jetzt bei den Orientalinnen gebräuchlich ist u. dann Sitte war, wenn Frauen vor den Anblick der Männer kamen. Als romantischer Zauberschleier u. schützendes Amulet diente dem Odysseus der Schleier der Meergöttin Ino. 2) übertr. a) die Burg, weil sie gleichsam über der Stadt schwebt, wie der Schleier od. die Krone über dem Haupt u. sie nöthigenfalls auch deckt. Auch im Plur. b) die Deckelbinde eines irdenen Weinfasses. *Redimiculum (capitis).*

κρῆναι, s. κραίνω. **κρῆθεν**, s. κατακρῆθεν.

κρήμναμαι, s. κρεμάννυμι.

Κρηθεύς, ῆος, ὁ, 1) Sohn des Aeolos, Erbauer von Iolkos in Thessalien, Bruder des Salmoneus, Gemahl der Tyro. 2) sonst. Eigenn.

κρημνός, ὁ, jäher A b h a n g, Berghöhe, Anhöhe, Abgrund, abschüssiger Rand. *Locus praeceps, praeruptus, arduus.* Als Eigenn. dav. **Κρημνοί, οἱ**, Handelsstadt am asowschen Meere, jetzt das Dorf Stari-Krim bei Mariapul.

κρημν-ώδης, 2. (εἶδος) abschüssig, mit steilen Abhängen, steil. Subst. τὸ κρ., a) der Abhang, b) das felsige Terrain. *Praeruptus.*

κρηναῖος, 3. zur Quelle gehörig, Νύμφαι, Quellnymphen, ποτός, ein Born zum Trinken, übertr. immerfort strömendes Nass wie aus Quellen, *quod fontis est.*

κρήνη, ἡ, Quell, Brunnen. Sie wurden als κουροτρόφοι heilig gehalten; auch mit Gen. οἴνου. Adv. **κρήνηνδε**, zu od. nach der Quelle; *fons.* (Demin. dav. κρηνίς, ἡ.)

κρηπίς, ῖδος, ἡ, 1) männliche Fussbekleidung, Schuh, Halbstiefel. 2) Grundlage, βωμῶν, Altargrund, insbes. steinerner Grund u. Einfassungsbau für etwas, z. B. für ein Grab eine Platte, für den Hafen der Quai, für einen Graben die Böschungsmauer. Auch übertr. wie das deutsche „Grundlage, Grund". *Crepida, fundamentum, crepido.*

Κρηστών, ῶνος, ὁ, Stadt auf der chalkidischen Halbinsel. Die Einw. **Κρηστωναῖοι** und **Κρηστωνιῆται, οἱ.** Adj. dav. **Κρηστωνικός**, 3. Dah. die Landschaft zwischen Axios und Strymon im nördl. Mygdonien (Makedonien) ἡ **Κρηστωνική** u. **Κρηστωνία**, bei Thuc. auch **Γρηστωνία** geschrieben.

κρησφύγετον, τὸ, Zuflucht, Zufluchtsort, *perfugium.*

Κρήτη, ἡ, auch **αἱ Κρῆται**, grosse Insel im mittelländischen Meere, bei Hom. mit 90 Städten, dah. in runder Zahl hundertstädtig genannt, berühmt durch die Gesetzgebung des Minos, jetzt Candia. Der Einw. **Κρής**, ὁ, gen. Κρητός, nom. pl. οἱ Κρῆτες, später als geschickte Bogenschützen u. als Läufer berühmt, sonst als verschlagene, lügenhafte Schwindler berüchtigt. Fem. dazu **Κρῆσσα**, ἡ, Adj. **Κρητικός** u. **Κρήσιος**, 3., dah. Κρητικὸν u. Κρήσιον πέλαγος, ein Theil des ägäischen Meeres. Adv. **Κρήτηθεν**, von Kreta, **Κρήτηνδε**, nach Kreta. Dah. κρητίζω, überlisten, u. κρητισμός, ὁ, Lug u. Trug.)

κρητήρ, s. κρατήρ. (κρῆς, s. κρέας.) **κρῖ**, s. κριθαί.

κρίζω, aor. ἔκρικον, onomatop. Wort, verw. mit κράζω, knacken, zerbrechen, *crepo.*

κρῖθαί, αἱ, u. daraus apocop. ep. **κρῖ**, τὸ, (dies nur im Nom. u. Acc.), G e r s t e, auch als Pferdefutter, *hordeum.* Dav.

κρῑθάω, Gerste fressen u. dah. übermüthig sein, κριθῶν πῶλος, ein Pferd, das der Hafer sticht, *lascivio.*

κρίθινος [ῐθ], 3. von Gerste bereitet, οἶνος, Gerstenwein, Bier, ein bei Aegyptern, Armeniern, Germanen beliebtes Getränk, *hordeaceus.*

κρίκος, ὁ, der R i n g, theils der unten am Jochbalken, theils der Siegelring, theils Armring, Armband, *annulus.*

κρῖνος, τὸ, die Lilie, *lilium.*

κρινῶ [ῐ], aor. pass. ἐκρίθην [ῐ], part. κριθείς u. ep. κρινθείς, Adj. verb. **κριτέον**, I) Act., 1) s c h e i d e n, absondern, trennen, unterscheiden, τινά od. τί, u. zwar κατά τι, nach etwas, dah. auch: ordnen. 2) auslesen, auswählen, vorziehen, den Vorzug geben, billigen, gutheissen, bestimmen, den Ausschlag geben, τινά od. τί, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas od. vor Einem, ähnl. τινὸς πάρος, ἀνά τι, in etwas, κατά τι, nach etwas, λόχονδε, zum Hinterhalt. Abs. κεκριμένος u. κριθείς, theils auserlesen, theils bestimmt, z. B. οὖρος, ein bestimmter, einen bestimmten Strich haltender Wind. Im Bes. als Richter für Einen (τινά) stimmen. 3) Mit u. ohne παρ' ἑαυτῷ, bei sich bestimmen, urtheilen, erklären, halten, auffassen, beurtheilen, entscheiden, schlichten, beilegen, auslegen, erklären, deuten, abs. od. τί u. τινά, z. B. λέχη, sich für die Eherechte entscheiden, u. τινά od. τί od. ὡς

τι, etwas od. Jmdn für etwas halten od. erklären, τινός mit folg. Inf., etwas für die Pflicht Jmds halten, u. so auch urtheilen, mit Acc. c. inf. od. einem Frags., ferner πρός τι od. πρός τινα, nach etwas od. Jmdm beurtheilen, ähnl. ἔκ τινος, nach etwas, τὶ ἀπό τινος, etwas für eine Schickung von Jmdm erklären, περί τινος, über etwas, τινί, durch etwas. — Im Bes. als Richter auftreten, zu Gericht sitzen, richten, od. auch vor Gericht ziehen, anklagen, beschuldigen, rechten, Prozesse führen, zur Rede stellen, verhören, u. dah. im Allg. fragen, ausforschen, ein Urtheil aussprechen od. fällen (mit u. ohne κρίσιν), richterlich entscheiden, zuerkennen, verurtheilen, auch vom Volke: stimmen, sich für etwas bestimmen, beschliessen, theils abs., ὁ κρίνων, der Richter, theils τινά od. τί, Jmdn od. etwas, z. B. δίκην od. τὰς δίκας, θέμιστας, Recht sprechen, Richtersprüche fällen, Prozesse schlichten, τὰ ἄριστα, die besten Entscheidungen treffen, τὰ δημόσια, in Staatsprozessen richten, auch τινί, Jmdm Richter sein, für Jmdn zu Gericht sitzen, doch auch durch etwas, z. B. (τῇ) δίκῃ, durch einen Rechtsspruch im Prozesse, nach dem Rechte, u. περί τινος, über Einen od. etwas, ἐπί τινι, wegen etwas, ἀπό τινος, nach etwas, ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας, nach gleichen Grundsätzen, od. πρὸς βίαν, ernstlich, κατὰ τὸν νόμον, ein gesetzmässiges, gerichtliches Verfahren einschlagen mit gehöriger Voruntersuchung beim Rath u. nachheriger Verhandlung vor Gericht, endlich τινός, wegen eines Vergehens, u. θανάτου, die Entscheidung über Leben u. Tod haben. II) Pass. u. Med. 1) sich sondern, sich scheiden, unter einander entscheiden, bes. mit u. ohne μάχῃ, Ἄρηϊ, im Kampfe, in offener Schlacht, d. h. sich messen, rechten, streiten, kämpfen, u. zwar abs. od. τινί, z. B. ὁπότε μένος κρίνηται Ἄρηος τινι, wenn es zum offnen Kampfe kommt zwischen Jmdm, eigtl. wenn für Jmdn die Gewalt des Ares entschieden wird, sonst τινί u. πρός τινα, sich mit od. gegen Jmdn messen, mit Jmdm rechten, u. zwar περί τινος, über etwas, doch πρός τινα auch nach od. mit Jmdm gemessen, beurtheilt, verglichen werden. 2) als Pass. a) ausgewählt, erklärt, beurtheilt, entschieden werden, auch sich zur Auswahl stellen, u. zwar ἔκ τινος, wegen etwas, τινί, durch etwas, διά τινα, durch Jmdn, u. πρός τινα, es gegen Jmdn zur Entscheidung kommen lassen, βίᾳ, durch Waffengewalt. b) als Med., für sich auslesen, sich (*sibi*) auswählen, τινά. c) als Depon. Med., entscheiden, auslegen, deuten, τί. — Im Bes. vor Gericht gestellt od. gebracht, verhandelt werden, zur Untersuchung, zur Verantwortung gezogen, angeklagt werden, sich zu verantworten haben, sich einer Untersuchung unterwerfen, entscheiden lassen, vor Gericht stehen, gerichtet, überführt, verurtheilt werden, abs. ὁ κρινόμενος, der Inculpat, od. θανάτου, zum Tode, od. mit folg. Inf. od. περί τινος, wegen etwas, doch περὶ θανάτου, auf den Tod, δίκῃ, durch einen Rechtsspruch, u. τὰ πλείονα, in Bezug auf das Weitere, was noch verhandelt werden könnte, τὴν κρίσιν, in eine Untersuchung genommen werden, auch ὑπέρ τινος, in Jmds Interesse, ἐν, παρά τινι, vor etwas od. Jmdm. *Secerno, seligo, praefero, probo, decerno, interpretor, iudico, ius dico, percontor, sententiam fero.* (Dav. κρίμα, τὸ, das Urtheil, insbes. die richterliche Entscheidung, Urtheilsspruch, Verurtheilung, der Rechtshandel.)

κριο-πρόσωπος, 2. mit einem Widdergesicht, *arietina facie instructus.*

κριός, ὁ, (zusammenh. mit κέρας) 1) der Widder, Schafbock. 2) der Sturmbock, Mauerbrecher, ein starker, langer Balken, der vorn die Gestalt eines Widderkopfs hatte u. mit Eisen beschlagen war. Er hing in der Mitte an einem quer über zwei Pfählen liegenden Balken vermittelst einer Kette od. an Seilen, die ihn schwebend erhielten, u. man suchte durch gewaltsames Stossen gegen die Mauer damit die Fugen zu trennen u. die Mauer zu zerstören. *Aries.*

Κρῖσα, ἡ, Stadt in Phokis, südwestl. von Delphi, bes. bekannt als die fette Κρισαῖον πεδίον, so dass Κρῖσα auch selbst βουνόμος ἀκτά (versch. Lesart) heisst, jetzt Crisso. Dav. Adj. **Κρισαῖος**, 3. (*Crissensis*), dah. κόλπος, der krisäische Meerbusen, ein Theil des korinthischen, an der Küste von Phokis, jetzt Mare di Lepanto.

κρίσις, εως, ion. ιος, dat. ῖ st. ι, ἡ, 1) Scheidung, Zwiespalt, Streit, περί τινος. 2) Entscheidung, a) Ausschlag, κρίσιν λαμβάνειν, ἔχειν, seine Entscheidung finden, ποιεῖν, sie herbeiführen, τινός u. εἴς τι, für etwas, τόξου, des Schiessens, διά τινα, durch Jmdn, κρίσιν εἶναι ἔν τινι, von etwas abhängen. b) die Entscheidung, Erprobung, Beurtheilung, ὅπου — ἀνδρῶν κρίσις, wo es die Probe der Männer gilt, οὗ (δρόμου) πρώτη κρίσις, dessen Entscheidung die erste, d. h. der zuerst an die Reihe kam. c) durch Worte: Urtheil, Antwort, Bestimmung, theils abs. od. ἔκ τινος, von Jmdm, od. mit folg. ὅτι od. ὡς mit gen. abs. Im Bes. gerichtliche Entscheidung, ποιεῖσθαι, sie fällen, sonst heisst τὰς κρ. ποιεῖσθαι von den Parteien: sich gerichtliche Entscheidungen holen, u. ποιεῖν von den Behörden: eine gerichtliche Entscheidung od. Untersuchung anstellen, den Prozess machen. Es heisst dah. auch Prozess, Gericht, richterliche Ausgleichung, Verurtheilung od. Anklage, Verhör. Constr. τινός, über Jmdn, τινί, Jmdm, ἔν τινι, nach etwas (einem Gesetze), od. vor etwas (einem Gerichte), παρά τινι, bei Jmdm, περί τινος, über etwas. *Disceptatio, diiudicatio, iudicium.*

Κρίσων, ωνος, ὁ, aus Himera, Athlet u. Olympionike im Wettlauf, Ol. 83, 84, 85.

Κρίταλλα, ἡ, Stadt in Kappadokien, in der Gegend des spätern Archelais.

κριτής, οῦ, ὁ, Beurtheiler, Richter, Schiedsrichter, bes. bei Wettkämpfen, selten = δικαστής, παρὰ Δαρείῳ κριτῇ, nach dem Urtheile des Dareios, od. τινός, von, über etwas, περί τι, bei etwas, ἀπὸ τοῦ ἴσου, unparteiischer, ἀσφαλής, unbestechlicher, κριτὴν εἶναί τινος u. περί τινος, die Entscheidung über etwas haben, über etwas urtheilen. *Iudex, arbiter.* (Daz. κριτήριον, τὸ, a) entscheidendes Kennzeichen. b) der Richterstuhl, u. κριτικός, 3. zum Beurtheilen gehörig, ἡ κρ., die Kunst der Beurtheilung.)

Κριτίας, ὁ, Sohn des Kallaeschros, Dichter u. Sophist, Schüler des Sokrates, wurde erst einer der fünf Ephoren, dann einer der 30 Tyrannen (404) u. fiel bei der Befreiung Athens durch Thrasybulos.

Κριτόλαος, ὁ, 1) peripatetischer Philosoph, bekannt als Theilnehmer an der Gesandtschaft, welche die Athener 155 nach Rom schickten. 2) sonst. Eigenn.

κριτός, 3. Adj. verb. von κρίνω, ausgewählt, auserlesen, vor andern auserkoren, abs. u. τινί, für Jmdn. *Delectus.*

Κρίτων, ωνος, ὁ, ein reicher Bürger in Athen,

Schüler u. Freund des Sokrates, welcher diesen zur Flucht aus dem Kerker bereden wollte.

κροαίνω, s. κρούω.

Κροῖσος, ὁ, Sohn des Alyattes, König von Lydien (seit Ol. 55), bekannt durch seinen Reichthum. Er wurde von Kyros bezwungen u. zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurtheilt, wo er durch den Ausruf: Solon, Solon! seine Begnadigung herbeiführte.

κρόκη, ἡ, a) der Einschlag beim Gewebe, den man mit der Weberlade von unten nach oben in die Kette festschlug (in Aegypten von oben nach unten). b) überh. der Faden, Flocken von Wolle. *Subtemen*, *filum laneum*. (Dav. κροκονητική, ἡ, die Kunst den Faden des Einschlags zu spinnen. Dag. κροκάλη, ἡ, das Meeresufer.)

κροκίζω, safranartig sein, *croco similis sum*.

κροκο-βαφής, 2. (βάπτω) safrangefärbt, safrangelb, *croci colorem referens*. (Aehnl. κροκόβαπτος, 2., κρόκεος u. κροκόεις, 3.)

κροκόδειλος, ὁ, 1) die Eidechse, bes. mit χερσαῖος, u. dah. zunächst ionische Benennung der grossen Eidechse in den ägyptischen u. indischen Gewässern, des Krokodils. Es war in Aegypten dem krokodilköpfig dargestellten Gotte Sebek heilig. 2) ein bes. Schluss, der Krokodilschluss, wo eine Mutter, der ein Krokodil ihr Kind geraubt, dasselbe bat es zurückzugeben. Das Krokodil verspricht es, wenn ihm die Mutter auf seine Frage die Wahrheit sage. Die Frage des Krokodils war hierauf: werde ich dir den Knaben zurückgeben oder nicht? Sagte nun die Mutter nein, so giebt ers ihr, um es in Folge der ausgemachten Wette zurückzunehmen, denn sie hat die Wahrheit nicht gesagt, sagt sie ja, so giebt ers ihr nicht u. sie hat gelogen, bekommt es also auch nicht in Folge der Wette. *Crocodilus*, *crocodilina*. Dav. ἡ κροκοδείλων πόλις, später Arsinoë am Mörissee gelegen. Jetzt liegt dort Medinet el Fajum.

κροκό-πεπλος, 2. safrangewandig, *croceam vestem indutus*. Von

κρόκος, ὁ, der Safran, eine im südl. Europa u. in der Levante wachsende Pflanzengattung, die ein rothgelbes Gewürz giebt u. auch als Färbemittel gebraucht wird. Er blüht z. B. auf den Bergen um Athen vom ersten Frühling bis in den Spätherbst u. galt daher, weil er das erste Erwachen der Natur begleitete, als Blume der Demeter. *Crocus*. (Dav. κροκωτός, ὁ, Safrangewand.)

κροκύς, ύδος, ἡ, ein Flocken, ein Fädchen, *floccus*. (Daz. κροκώδης, 2. von der Art des Einschlags beim Gewebe.)

κρόμμυον, τὸ, bei Hom. κρόμυον, Zwiebel, Gartenlauch, *cepa*.

Κρομμυών, ῶνος, ὁ, Ort im Korinthischen, jetzt Castro Tichos. Adj. dav. **Κρομμυώνιος**, 3. dah. ἡ Κρομμυωνία ὗς, das kr. Schwein, Phäa, welches Theseus erlegte.

Κρόνος, ὁ, röm. Saturnus, Sohn d. Uranos u. d. Gäa, Gemahl der Rhea, Vater des Zeus, Poseidon, Hades u. s. w., beherrschte vor Zeus das Weltall, wo das goldene Zeitalter auf Erden war, wurde aber, von diesem entthront, in den Tartaros gestürzt. Dav. **Κρονίδης**, dor. **Κρονίδας**, ου, αο u. εω, ὁ, u. **Κρονίων**, ίωνος u. ίονος, ὁ, Sohn des Kronos d. i. Zeus, entw. allein od. mit Ζεύς verbunden. *Saturnius*. Daz. **Κρόνια**, ων, τὰ, Fest zu Ehren des Kronos am 12. Tage des Hekatombaeon, wohl ein Fest der Lust wie die römischen Saturnalien, die dah. auch selbst **Κρονιάδες** ἡμέραι heissen. (Dav. κρονικός, 3. uralt, altfränkisch.)

κρόσσαι, αἱ, Stufen, Absätze, die aus vorspringenden Kragsteinen an den Mauern hinaufgeführt sind, *gradus*. (Dag. κροσσωτός, 3. mit Franzen eingefasst.)

Κροσσαία χώρη u. **Κρουσίς**, γῆ, ἡ, Landstrich in Makedonien, unweit Potidäa, an der Ostküste des thermäischen Meerbusens.

κροτᾰλίζω u. **κροτέω**, 1) klappern, rasseln, rasseln lassen, abs. u. ὄχεα, die Wagen rasselnd einherziehen, mit den Wagen daherrasseln. 2) (κροτέω) klopfen, schlagen, anschlagen, stampfen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. Im Bes. mit u. ohne τὼ χεῖρε, die Hände zusammenschlagen, in die Hände klatschen, Beifall klatschen, dav. κρ. τινά, Einen beklatschen, ihm Beifall zuklatschen. *Crepito*, *cum pulsu traho*, *pulso*, *collido*, *complodo*, *plaudo*. Auch zusammenschmieden. (Dav. κρότημα, τὸ, ein verschlagener Mensch, u. κροτησμός, ὁ, das Zusammenschlagen, Anprallen an die Schilder.)

κρόταλον, τὸ, Klapper, Klapperblech, Becken, *crepitaculum*. (Uebertr. Schwätzer.)

κρότᾰφος, ὁ, (verw. mit κόρση) der Schlaf am Kopfe, gew. im Plur. die Schläfe, *tempora*. (Auch der Berggipfel.)

κροτητός, 3. dahingerasselt, dahinrasselnd, *crepans*. (Auch geschlagen.)

κρότος, ὁ, das Geräusch, welches durch das Zusammenschlagen zweier Körper entsteht, überh. Getöse, Lärmen, ἐν κρότοις, unter Gelärm. Im Bes. auch das Klatschen mit den Händen, Beifallgeklatsche, Beifall, doch auch im Hohn, bisw. im Plur. *Strepitus*, *plausus*.

Κρότων, ἡ, Stadt in Grossgriechenland am Aesarus, wo Pythagoras seine Schule begründet hatte. Die Einw. **Κροτωνιᾶται**, ion. **Κροτονιῆται**, οἱ, das Gebiet **Κροτωνιᾶτις**, ἡ.

κροῦμα, τὸ, der durch Schlagen hervorgebrachte Schall, das gespielte Tonstück, *modi musici*.

κρουνός, ὁ, Quelle, Born, *fons*. Daz. als Eigenn. **Κρουνοί**, οἱ, Quelle, nicht weit von Chalkis.

κροῦσις, ἡ, das Schlagen, Stampfen. Im Bes. das Schlagen eines Saiteninstruments, Saitenspiel. *Pulsatio*, *modi musici*. Den Eigenn. **Κροῦσις** s. unter Κροσσαία. Von

κρούω, mit der Nebenf. **κροαίνω**, 1) Act. u. Pass. a) stossen, um sich stossen, stampfen, scharren, pochen, abs. od. τί, etwas, an, auf etwas, u. zwar τινί, mit etwas. Pass. θύρα κρούεται, es wird an die Thüre gepocht. b) zusammenschlagen, τί. Im Pass. stossen, πρός τι, an etwas. 2) Med. mit πρύμναν, das Schiff rückwärts rudern, auch vom Schiffe selbst, durch umgekehrtes Rudern, ohne zu wenden, also mit dem Schnabel gegen den Feind sich zurückziehen. Es geschah dies besonders beim Rückzug vor andringenden feindlichen Schiffen, denen man so immer noch die Spitze zeigte, od. beim Heranrudern ans Land. *Pulso*, *collido*, *navem retro inhibeo*.

κρύβδην, **κρύφα** (⏑⏑), **κρυφῇ**, **κρυφαίως**, poet. u. ep. **κρύβδα**, **κρυφηδόν**, Adv., (κρύπτω) heimlich, verborgen, abs. od. τινός, ohne Vorwissen od. Wissen Jmds, *clam*.

κρυερός u. **κρυόεις**, 3. eiskalt, übertr. schauerlich, *horrens*.

κρυμός, ὁ, u. **κρύος** [ῠ], τὸ, Eiskälte, Frost, auch Frostzeit, *gelu*. (Uebertr. der Schauder.)

κρυπτάδιος, 3. poet. u. **κρυπτός**, **κρύφαιος**, 3. u. **κρύφιος**, 2. verborgen, vergraben, heimlich, geheim, trügerisch, abs. κρυπτᾷ ἐν ἥβᾳ, verborgen blühend, d. i. fern vom Vaterhause u. vor den Nachstellungen dort geborgen; oft so, dass wir im Deutschen ein Adv. erwarten, z. B. κρύφιος οἰκουρῶν, geheim hausend; od. ἀπό τινος, vor Jmdm, ἔν τινι, in etwas. Subst. τὸ κρυπτόν u. κρυπτάδια, die Heimlichkeiten. *Clandestinus, occultus, defossus.*

κρυπτεία, ἡ, die heimliche Landesdurchstreifung. So hiess in Sparta die Maassregel, nach welcher die jungen, noch nicht in den eigentlichen Kriegsdienst eingetretenen Spartaner unter einem besondern Anführer u. unter Entbehrungen aller Art das Land durchstreifen u. die Heloten beobachten mussten, wobei sie Schuldige od. Verdächtige sofort tödteten. Die Maassregel sollte theils dazu dienen sie abzuhärten, theils ihnen eine genaue Kenntniss des Landes beizubringen. *Occulta expeditio.* Von

κρύπτω, Iterativf. des Impf. κρύπτασκε st. κρύπτεσκε, aor. pass. part. κρυφθείς u. κρυφείς, Adj. verb. **κρυπτέον**, mit der Nebenf. **κρυπτεύω**, 1) Act. trans., verbergen, verhüllen, verstecken, bergen, decken, im Bes. senken, γῇ, in die Erde u. ähnl., von Leichnamen, übertr. verhehlen, verschweigen, τινά od. τί, z. B. μὲ – πόδα als σχῆμα καθ' ὅλον καὶ μέρος, d. h. mich u. meinen Schritt, u. prolept. τὸν τελευταῖον βίον, das Leben, welches dadurch zu Ende geht, τινά heisst aber auch vor Jmdm, dah. τινά τι, etwas vor Jmdm, u. zwar τινί, Jmdm od. mit od. in etwas, zeugmatisch: πνοαῖσιν ἢ κόνει, es den Winden geben od. in Sand vergraben, ähnl. ἔν τινι, ἐς, κατά τι, in etwas, κατά τινος, ὑπό τινι, unter etwas, παρά τινι u. παρά τινα, bei Jmdm, πρός τινα, gegen Jmdn, ἔκ τινος, von etwas weg. 2) intrans., verborgen bleiben, im Bes. (κρυπτεύω) sich in einen Hinterhalt legen. 3) Med. a) sich od. das Seinige, etwas von sich verbergen, verhüllen, u. zwar τινί, mit etwas. b) in seinem od. ihrem Schoosse bergen, bei sich behalten, τί. *Abscondo, condo, celo.*

κρύσταλλος, ὁ, (κρύος) 1) das Eis, ἐπὶ τοῦ κρ., auf dem Eise, διὰ τοῦ κρ., über das Eis. 2) alles dem Eise Aehnliche, Durchsichtige, bes. der Bergkrystall (Quarz). *Glacies, crystallum.* (Dav. κρυστάλλινος, 3. durchsichtig. κρυσταλλόπηκτος, 2. u. κρυσταλλοπήξ, πῆγος, ὁ, ἡ, gefroren.)

κρύφα, **κρυφῇ**, **κρυφηδόν**, **κρυφαίως**, s. κρύβδην. **κρυφαῖος** u. **κρύφιος**, s. κρυπτάδιος.

κρυψί-νους, 2. zsgs. aus οος, seine Gedanken verbergend, versteckt, *dissimulator.*

κρύψις, εως, ἡ, das sich Verstecken, das Verbergen, *occultatio.*

κρωβύλος, ὁ, (auch κρώβυλος betont) 1) Haarflechte, Haarwulst über der Stirn, wie sie noch an Statuen des Apollon, der Artemis u. des Eros gefunden wird, u. welche in Hellas Alte u. Kinder von Stande trugen. 2) ein Haarbüschel, Feder auf dem Helme. *Nodus crinium in cervice, spira tortilis.*

κρώζω, krächzen.

Κρωπεία, ἡ, Demos in Attika, nördl. von Athen.

κρωσσός, ὁ, Krug, Salbgefäss, mit u. ohne μύρου, *urna.* (Auch Aschenkrug.)

κτάμεν u. ähnl., s. κτείνω.

κτάομαι, ion. **κτέομαι**, pf. κέκτημαι u. ἔκτημαι, 3 pl. ion. ἐκτέαται, plqpf. 3 sg. ion. ἔκτητο, mit der ep. Nebenf. **κτεατίζω**, aor. 1. κτεάτισσα, sich erwerben, auch erwerben wollen, erringen, in seinen Besitz bringen, gewinnen, verschaffen, erlangen, schöpfen, kaufen, auch sich geneigt machen od. sich unterjochen, bezwingen, od. von unangenehmen Dingen: sich zuziehen. Im Pf. sich erworben, sich zugezogen haben, begangen haben, besitzen, haben, theils abs. κτώμενος, beim Erwerben, ὁ κεκτημένος, der Erwerber, dah. verb. mit ἔχων, der Besitzer, u. zwar von Einem, der etwas (Schlimmes) antreffen, zu sehen bekommen wird, während er ein andres κακόν (die Leiche Hämons) schon hat, sonst auch: der Besitzer. Theils τινά od. τί, z. B. χάριν, Dank ernten, τὴν δυσσέβειαν, δειλίαν, den Vorwurf der Gottlosigkeit, Feigheit sich zuziehen, ähnl. φόνον (im Pf.), einen Mord begangen haben u. nun dessen schuldig sein, theils τινά τινα, τινὰ ὥς τινα od. τινά τι, Einen zu Einem od. etwas machen od. zu etwas haben, z. B. τινὰ πειθόμενον, sich Einen unterwürfig machen, od. ἃς ὁμήλικας (verst. ἡμῖν) κεκτήμεθα, mit denen wir aufgewachsen sind, theils als Act. τινί τι, Jmdm etwas erwerben; od. τινί, durch etwas, ähnl. διά τι, u. ἀπό, ἔκ τινος, von, aus etwas, ἐκ τοῦ δικαίου, auf rechtmässige Weise, διά τινος, durch Jmdn, πρός, παρά, ἔκ τινος, von Jmdm, ἀντί τινος, für etwas, πρός τινα, bei Einem (eigtl. Einem gegenüber). Im Pass. ἐκτήθην u. κέκτημαι, erworben werden (τινί) durch etwas, κεκτημένος, gewonnen. *Paro mihi, nanciscor, contraho, possideo, habeo.* Dav.

κτέανον, τὸ, **κτέαρ**, τὸ, s. κτῆμα.

κτεάτειρα, ἡ, die Erwerberin, *paratrix.*

κτείνω, conj. ep. κτείνωμι, verstärkte Form im part. κτανέων, f. κτενῶ, ion. κτενέω, aor. 1. ἔκτεινα, aor. 2. ἔκτανον, ep. u. att. ἔκταν, att. ἔκτας, ἔκτα, 3 pl. ἔκταν st. ἔκτασαν, conj. κτῶ, 1 pl. ep. κτέωμεν, inf. κτάμεν, κτάμεναι st. κτάναι, aor. 1. pass. pl. dor. u. ep. ἔκταθεν st. ἐκτάθησαν, aor. 2. med. ἐκτάμην mit pass. Bdtg., inf. κτάσθαι, part. κτάμενος, mit der Nebenf. **καίνω**, aor. 2. ἔκανον, tödten, erlegen, morden, umbringen, zu Boden strecken, hinrichten lassen, theils abs., ὁ καίνων, κτανών, κτείνας, der Mörder, Tödtende, theils τινά, Jmdn, u. τινί, mit etwas. Im Aor. getödtet haben, soviel an ihm lag, tödten haben wollen, u. so auch ἐκαινόμην, man war darauf aus mich zu tödten, die Handlung hatte begonnen, kam aber nicht zur Vollendung. Pass. auch κτείνεσθαί τινι, von Jmdm getödtet werden. *Interficio, capite multo.*

κτείς, κτενός, ὁ, der Kamm, u. bildl. die Hand mit den Fingern, dah. χερῶν κτένας, die Finger, *digitus.* Dav.

κτενίζομαι, Med., sich (*sibi*) kämmen, τί, *pecto.* (Act. kämmen. Dav. κτενισμός, ὁ, das Kämmen.)

κτέρας, s. κτῆμα.

κτέρεα u. **κτερίσματα**, τὰ, ep. eigtl. Besitz, dann Alles, was man dem Todten als Eigenthum mitgiebt u. zugleich auf dem Scheiterhaufen verbrennt, überh. Leichenbestattung, letzte Ehre, Todtenehre, Todtenfeier, z. B. κτερίσματα ἱστάναι, d. h. Früchte u. Blumen; u. zwar πρὸς τάφον, beim Grabe, gleich als ob dastände δῶρα πρὸς τάφον ἐκτερισμένα. *Inferiae, supremus honos, iustae exsequiae.*

κτερίζω, f. κτεριῶ, mit verl. F. **κτερεΐζω**, f. **κτερεΐξω**, a) einen Todten (τινά) feierlich

bestatten, seine Bestattung feiern oder ehren, und zwar τινί, durch etwas. b) κτέρεα κτερίζω, eine Todtenfeier halten. *Supremo honore afficio, iusta facio.*

κτῆμα, τὸ, poet. **κτέανον**, τὸ, **κτέαρ**, τὸ, (nur im dat. plur. κτεάτεσσι), **κτέρας**, τὸ, (nur im nom. sg.) das Erworbene, der Erwerb, Besitz, Besitzthum, Besitzung, die Habe, das Eigenthum, Vermögen, im Bes. a) der Grundbesitz. b) Schatz, Gut, übertr. gute Eigenschaft. c) von Personen: der zum völligen Eigenthum Gewordene, Geknechtete, der Sklave, z. B. des Eros, die Dienerin. d) im Plur. Güter, Hab u. Gut, Besitzthümer, im Bes. Schätze, Kostbarkeiten. Constr. τινός, Jmds, τινί, für Jmdn, doch auch in etwas bestehend, u. κατά τι, in einer Gegend befindlich, εἴς τι, für etwas. *Res quam quis possidet, possessio, res pretiosa, opes, bona, mancipia.* Dav.

κτηματικός, 3. begütert, Grundbesitzer, *opulentus.*

κτηνηδόν, Adv., nach Art des Viehs, *pecudum more.*

κτῆνος, εος, τὸ, Besitz, im Plur. Vermögen, Habe. Im Bes. das Zugthier, im Plur. die Hausthiere, überh. zahmes Vieh u. s. w., z. B. Schaafe u. s. w., Viehheerde. *Possessio, pecus.*

Κτησίας, ου, ὁ, Arzt aus Knidos, der um 416 v. Chr. nach Persien ging u. eine Geschichte von Persien in 23 Büchern u. ein Buch über Indien schrieb.

κτήσιος, 3. den Besitz betreffend, zum Eigenthum des Hauses gehörig, χρήματα κτ., Besitzthum, βοτός, ein Schaaf von der Hausheerde, aus der Heerde, aber κτ. βωμός, der Altar des Zeus, κτήσιος od. ἑρκεῖος, des Beschützers von Haus u. Hof. *Quod bonorum nostrorum est, familiaris (res).*

κτῆσις, εως, ion. ιος, ἡ, a) die Erwerbung, der Erwerb, die Beschaffung, Verfertigung, τινός, von etwas, κατ' ἔργον κτῆσιν, gemäss der von uns beschafften Erwerbung (Oechalias), λέχους, der Erwerb der Ehe, d. h. das der Ehefrau Zukommende, τὴν κτ. τῶν χρημάτων ποιεῖσθαι, Vermögenserwerb betreiben. b) das Erworbene = κτῆμα, der Besitz, die Besitzung, im Plur. das Vermögen, im Bes. die Berechtigung, τῆς ἐργασίας, zum Betriebe. *Acquisitio, possessio, opes.*

Κτησιφῶν, ῶντος, ὁ, Sohn des Leosthenes aus Athen, beantragte die Verdienste des Demosthenes durch einen goldenen Kranz anzuerkennen, u. wurde deshalb von Aeschines angegriffen.

κτητός, 3. (κτάομαι) 1) erworben u. dah. angehörig, τινί. 2) zu erwerben, zu gewinnen, u. dah. erwünscht, τινί. *Comparatus, qui acquiri potest, dignus, quem acquiras.* (Daz. κτητική, ἡ, die Kunst des Erwerbs, u. κτήτωρ, ὁ, der Eigenthumsherr.)

κτίδεος, 3. iltisledern, *ex pelle mustelae factus.*

κτίζω, aor. 1. ep. κτίσσα st. ἔκτισα, 1) bebauen, bewohnbar machen, anbauen, gründen, anlegen, bauen, bevölkern, im Bes. mit Kolonisten besetzen, kolonisiren, theils abs. οἱ κτίσαντες, das Stammvolk, theils τί, etwas, u. zwar τινί, Jmdm, od. ἐπί τινος, irgendwo. 2) Uebertr. zuerst schaffen, überh. ins Werk setzen, ausführen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. *Condo, habitabilem reddo, coloniam deduco, primus instruo, patro.*

κτίλος [ῐ], ὁ, poet. (eigtl. Adj. zahm), der Widder, *aries.* Dav.

κτιλόομαι, sich (*sibi*) zähmen, sich kirre machen, [τινά, *cicuro.*

κτίσις, εως, ἡ, ion. **κτιστύς**, ύος, ἡ, u. **κτίσμα**, τὸ, die Gründung, Pflanzstadt. *Aedificatio, urbs condita.* (Auch die Schöpfung, Kreatur.)

κτίστης, ου, ὁ, Gründer, Schöpfer, im Bes. Wiederhersteller, *restitutor.* (Aehnl. κτίστωρ, ὁ, u. κτίτης, ὁ, der Ansiedler, Bewohner.)

κτυπέω, aor. ἔκτυπον, 1) intrans., krachen, prasseln, erdröhnen, wiederhallen, abs. od. τινί, von etwas, im Bes. donnern. 2) durch Stampfen erdröhnen lassen, dah. κτυποῦντα θύρσον. *Strepo, resono, pulsu sonitum cieo.* Von

κτύπος, ὁ, das durch Zusammenschlagen zweier Gegenstände entstehende Geräusch, Lärmen, Getöse, Gebrause, Gekrache, Geprassel, Gerassel, Gestampfe, auch Geschrei, u. mit u. ohne Διός, das Gedonnere, der Donner, abs. od. τινός, ἀπό τινος, τινί, von Jmdm, von, durch etwas. *Strepitus, fragor.* (Auch das Schlagen an etwas. Aehnl. κτύπημα, τὸ.)

κύαθος, ὁ, Schöpfgefäss, womit der Mundschenk den Wein aus dem Mischkrug in den Becher od. aus dem Becher in die Hand schöpfte, *trulla.*

κυαμευτός, 3. durchs Bohnenloos erwählt, indem seit Kleisthenes Zeit alljährlich die sechs Thesmotheten für Besetzung der meisten Aemter im Tempel des Theseus eine Verloosung durch weisse od. schwarze Bohnen unter denjenigen Bürgern vornahmen, welche sich dazu eingefunden u. ihre Namen eingegeben hatten. *Fabarum suffragio electus.* (Von κυαμεύω, pass. κυαμεύεσθαι, durch die Bohnen, d. h. durch die Abstimmung mit Bohnen erwählt werden.) Von

κύαμος, ὁ, 1) die Bohne (Saubohne, Feldbohne, Wolfsbohne). Sie wurde in Athen beim Loosen u. so auch bei Verloosung der Aemter gebraucht (s. κυαμευτός), indem die weissen die Treffer, die schwarzen die Nieten bildeten, dah. ἀπὸ κυάμου καθίστασθαι, durchs Bohnenloos erwählen, u. κυάμῳ λαχεῖν, durch dasselbe erwählt werden, βουλὴ ἡ ἀπὸ τοῦ κυάμου, der durch das Bohnenloos gewählte Senat, d. h. der der Fünfhundert, dessen Mitglieder ähnl. οἱ ἀπὸ τοῦ κ. βουλευταί hiessen. Früher d. h. vor Aristides geschah diese Art Loos zum Theil nur aus einer bestimmten Steuerklasse, z. B. die der Archonten aus der der Höchstbesteuerten (den Pentakosiomedimnen). 2) die essbare, bohnenartige Frucht des bei den Indern u. Aegyptern heiligen Lotus. Die Pflanze, etwa zweimal so gross als die des Mohns, hat eine schöne rosenfarbene Blüthe u. trägt eine ungefähr 30 Haselnuss grosse, Bohnen enthaltende Frucht. Jetzt wächst sie nicht mehr in Aegypten, wohl aber in Ostindien, Persien, China u. Japan, Arr. Anab. 6, 1, 2. *Faba, fabarum scrutinium, nelumbium speciosum.* (Dav. κυαμιαῖος, 3. von der Grösse einer Bohne. κυαμοφαγία, ἡ, das Bohnenessen.)

κυάνεος [ᾰ], 3. (κύανος), schwarzblau, bläulichschwarz, überh. dunkelfarbig, schwärzlich, φάλαγγες, dunkle Schaaren, die von Ferne gesehen wie schwarze Wolken daherziehen. *Caeruleus, nigricans.* Als Eigenn. **Κυάνεαι**, αἱ, (näml. πέτραι) die schwarzen (Felsen), zwei kleine Felsen od. Inseln am Eingange aus dem thrakischen Bosporos in den Pontos Euxinos, für die Seefahrer gefährlich, indem sie sich einander näherten (dah. Πλαγκταί, die Irrenden) u. alles, was hindurch wollte, zertrümmerten (dah. Συμπληγάδες, σύνοδοι, die Zusammenstossenden). Erst seit das Argoschiff hindurchgefahren, waren sie fest. Jetzt

Urek-Jaki. Sie galten für die Grenzscheide des Pontos Euxinos u. des Bosporos, die dah. auch *Κυάνεα πελάγη* hiessen. (Aehnl. κυανάμπυξ, ὁ, ἡ, mit dunkler ἄμπυξ. κυαναυγής, 2. glänzend schwarz. κυανέμβολος 2. = κυανόπρωρος. κυανοειδής, 2. schwärzlich.)

κῠᾰνό-πεζα, ἡ, stahlblaufüssig, *pedibus caeruleis.*

κῠᾰνό-πρῳρος u. **κῠᾰνοπρῴρειος**, 2. poet., stahlblauschnäbelig, schwarzgeschnäbelt, Beiw. der Schiffe, entlehnt von der Farbe des Meeres. *Caeruleam proram habens.* Aehnl. κυανόπτερος, 2. schwarz gefiedert. κυανόστολος, 2. schwarz gekleidet. κυανόφρυς, υος, ὁ, ἡ, mit schwarzen Augenbraunen. Von

κύανος [ῠ], ὁ, 1) blauangelaufener Stahl, Blaustahl. 2) der Lazurstein (Plat. Phaed. 113. b.). *Ferrum caeruleo colore obductum, gemma caerulei coloris.* (Als Adj. = κυάνεος.)

κῠᾰνο-χαίτης, ου, auch **κυανοχαῖτα** (als nom.), ὁ, mit dunkeln Haaren, a) schwarzgemähnt, b) schwarzgelockt, Beiw. des Poseidon, der auch bloss ὁ κ., der Schwarzgelockte, heisst. *Nigram comam habens.* (Aehnl. κυανόχροος, 2. u. κυανόχρως, ὁ, ἡ, dunkelfarbig.)

κῠᾰν-ῶπις, ιδος, ἡ, stahlblaublickend, dunkeläugig, Beiw. der Amphitrite, der Repräsentantin der Meeresfluth, *caeruleus.* (Auch dunkelfarbig.)

Κυαξάρης, ους, ου, ion. εω, ὁ, 1) Sohn des Phraortes, Enkel des Deioces, von 634 v. Chr. an 40 Jahre lang König in Medien. 2) Sohn u. Nachfolger des Astyages, Oheim des Kyros (Xen.).

κῠβεία, ἡ, das Würfelspiel, *lusus aleae.* (Uebertr. der Spielball, die Unbeständigkeit.)

Κυβέλα, dor. st. **-λη**, ion. **Κυβήβη**, Bein. der Ῥέα, von einem Berge Kybela in Phrygien.

κῠβερνάω, 1) Act., Steuermann sein, steuern, als Steuermann lenken, übertr. regieren, leiten, abs. u. τί. 2) Pass., geleitet werden, sich lenken lassen, folgen, abs. od. διά τινος, durch Jmdn, τινί, von etwas, τί, in etwas. *Guberno, rego, regi patior.* (Dag. κυβέρνησις, ἡ, das Steuern, die Regierung.)

κῠβερνήτης, ου, u. **κῠβερνητήρ**, ῆρος, ὁ, Steuermann, Pilot, der aber nicht blos steuerte, sondern auch die Leitung des ganzen Schiffes unter sich hatte. Uebertr. der Lenker, das Oberhaupt des Staates. *Gubernator.* Dav.

κυβερνητικός, 3. zum Steuern des Schiffes od. in der Steuermannskunst geschickt. Dav. κυβερνητική, ἡ, die Steuermannskunst. *Navis gubernandae peritus, ars gubernatoria.* (Aehnl. κυβερνητήριος.)

κυβεύω, würfeln, Würfelspielen, übertr. ein (gefährliches) Spiel wagen, περί τινι, um etwas. *Alea ludo, in aleam do.* (Dav. κυβευτής, ὁ, der Würfelspieler, u. κυβευτικός, 3. im Würfelspielen geschickt.)

κυβιστάω, kopfüber stürzen, sich überschlagen, ein Rad schlagen, od. mit dem Kopf voran herabstürzen, εἰς μαχαίρας, sich mit dem Kopf in die Schwerter stürzen, was in einer Art des Waffentanzes vorkam; dah. sprüchw. sich in Gefahr begeben. *In caput me praecipitem deiicio, rotor, me praecipitem do.* Dav. κυβίστημα, τὸ, u. κυβίστησις, ἡ, das Radschlagen. Dav. auch

κυβιστητήρ, ῆρος, ὁ, a) der sich auf den Kopf stellt, ein Rad schlägt, Gaukler, Springer, Tänzer. b) der sich mit dem Kopf in etwas hineinstürzt, Taucher. *Saltator, urinator.*

κύβος [ῠ], ὁ, der Würfel, u. zwar der auf allen sechs Seiten bezeichnete, während es der ἀστράγαλος nur auf vieren war. Das Spielen damit um Geld war in Athen unter den liederlichen jungen Leuten aus vornehmen Häusern sehr beliebt. Uebertr. ἀνερρίφθω κύβος, es sei gewagt, das lat. *alea iacta est. Alea.* (Auch ein kubischer Körper.)

κῠδάζομαι, Pass., Schimpf erfahren, τινί, von Jmdm, ein von Aeschylos in die Tragödie eingeführtes syrakusisches Wort. *Conviciis petor.*

Κυδαθηναιεύς, ὁ, Einw. aus Kydathenä, einem att. Demos der pandionischen Phyle.

κῠδαίνω, verkürzt **κῠδάνω** [ᾰ], u. als intrans. **κῠδιάω**, ep. part. zerd. κυδιόων, I) trans., eigtl. berühmt machen, dah. 1) ehren, auszeichnen, verherrlichen, τινά. 2) Jmdn in einen preiswürdigen Zustand versetzen, also a) beglücken, erheben, z. B. durch Herstellung u. Erhöhung der äussern Schönheit. b) erfreuen, θυμόν. II) intr. (κυδιάω u. auch κυδάνω), sich rühmen, stolz sein, stolz einherschreiten, abs. od. mit folg. ὅτι. *Celebro, orno, exhilaro, glorior.*

κῠδάλιμος [ᾰ], 2. u. **κῠδρός**, 3. ruhmvoll, rühmlich, geehrt, berühmt, herrlich, edel. Superl. unregelm. zu κυδρός, doch wie von κῦδος gebildet, **κύδιστος** [ῡ], 3. der ruhmvollste, ruhmwürdigste, rühmlichste, geehrteste. *Honoris plenus, gloriosus, magnanimus.* (Comp. κύδιον, besser.)

κῠδῐ-άνειρα, ἡ, ep. Adj. fem., den Mann ehrend, Männer verherrlichend, *virum honestans.*

Κύδνος, ὁ, Fluss in Kilikien, der Tarsus durchströmt, jetzt Karasu.

κῠδοιμέω, ep., 1) intrans., Getümmel erregen, toben, ἀνά τι, durch etwas hin. 2) trans., in Verwirrung setzen, durch einander jagen. *Tumultuor, turbo.* Von

κῠδοιμός, ὁ, 1) Lärm, Getümmel, bes. Schlachtgetümmel, Schlachtgetöse, -gewühl, auch Verwirrung, Bestürzung. 2) Personif. Κυδοιμός (doch auch κυδοιμός geschrieben), der Dämon des Kriegsgetümmels in sichtbarer Erscheinung. *Tumultus bellicus, clamor pugnantium.*

κῦδος, εος, τὸ, poet. 1) Ruhm, Ehre, Ansehn, bes. Siegesruhm, od. auch Glanz, Zierde, Stolz Jmds. 2) ein preiswürdiger Erfolg od. Zustand, Gelingen, Gedeihen, Wohlstand, Glück, Schönheit, Körperkraft, Kraft, Gewalt. *Gloria, decus, felicitas.*

Κύδραρα, τὰ, Stadt in Phrygien = Karura, jetzt Sarikewi.

κυδρός, s. κυδάλιμος.

Κύδωνες, οἱ, ein Volksstamm an der Nordwestküste von Kreta, dazu die Stadt **Κῠδωνίη**, ἡ, Stadt ebendas., in der Nähe des jetzigen Kanea, deren Einw. ὁ **Κυδωνιάτης**. Dav. Adj. κυδώνιον μῆλον, der Quittenapfel.

κυέω, spät. **κύω**, u. pass. **κυίσκομαι**, nebst comp. **κυοφορέω**, befruchtet, schwanger, trächtig werden, schwanger, trächtig sein, abs. od. τινά od. τί, mit einem Sohne od. Jungen, ἐκ, ἀπό τινος, von Jmdm. Uebertr. schwanger gehen, fruchtbar sein, in sich tragen, auf etwas bedacht sein, abs. od. τί, u. zwar κατά τι, einer Sache nach. *Gravidus fio, gravidus sum, parturio.*

Κύζικος, ἡ, eine Halbinsel an der Propontis, jetzt Chiziko, mit der gleichnam. Stadt, jetzt Ruinen von Balkis. Ihre Stateren (οἱ **Κυζικηνοί**) waren eine der gangbarsten Goldmünzen in Hellas, 20 att. Drachmen an Werth, also ungef. 5 Thlr. Sie hatten auf der einen Seite die Kybele, auf der andern einen Löwen, u. waren von vorzügl. Gepräge.

κύημα, τὸ, die Frucht im Mutterleibe, die Bürde, *fetus.*

κύησις, εως, ἡ, Schwangerschaft, *conceptio.*
κύθε, s. κεύθω.
Κύθηρα, τὰ, auch ἡ **Κυθηρίη** νῆσος genannt, Insel an der lakonischen Küste, wichtig für Lakonika, weil sie gegen das sicilische u. kretische Meer zugleich hinausragt (Thuc. 2, 53), u. dadurch Schutz gegen die Seeräuber gewährte. Sparta hatte deshalb eine Behörde daselbst, welche **κυθηροδίκης** hiess. Jetzt Cerigo. Berühmt bes. durch ihren uralten von Phönikern eingeführten Kultus der Aphrodite, die in der Stadt **Κύθηρα** daselbst einen berühmten Tempel hatte. Der spätern Sage nach sollte näml. Aphrodite hier ans Land gestiegen sein, als sie aus dem Schaum des Meeres hervortauchte. Sie selbst hiess deshalb **Κυθηρείη**, ἡ. Die Einw. der Stadt u. Insel aber οἱ **Κυθήριοι**, vom Adj. **Κυθήριος**, 3. aus Kythera gebürtig. Adv. **Κυθηρόθεν**, aus K.
Κύθνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, südl. von der Südspitze Euböas, jetzt Termia. Die Einw. οἱ **Κύθνιοι.**
κυΐσκομαι, s. κυέω.
κυκάω, part. pr. κυκόων ep. zerd. st. κυκῶν, aor. 1. act. u. pass. ep. κύκησα u. κυκήθην, 1) rühren, einrühren, vermischen, abs. od. τί, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Uebertr. unter einander mengen, verwirren, τί. Im Pass. in Unordnung gerathen, von Pferden: scheu werden, vom Flusse u. von Wellen: aufgerührt od. in Aufruhr sein, durcheinander tosen. *Misceo, turbo.* Dav.
κυκεών, ῶνος, ὁ, acc. κυκεῶ u. ep. κυκειῶ abgek. st. κυκεῶνα, 1) ein Rührtrank, Mischtrank, eine Art dicker Kaltschale aus Gerstengraupen, geriebenem Ziegenkäse u. Pramnischem Weine, der in Griechenland zur Stärkung u. Erfrischung genossen ward, weil die Kraft des Weines durch jene Zuthaten gemässigt war. Hom. bezeichnet ihn desh. als σῖτος, Stärkung, obwohl er getrunken ward. 2) Uebertr. der Wirrwar. *Cinnus, confusio.*
κυκλάμινος, ἡ, Saubrod, eine Pflanze.
Κυκλάδες, αἱ, die kykladischen (d. h. rings um Delos liegenden, jetzt griechischen) Inseln im Südosten Attikas.
κυκλέω, 1) trans. a) auf Rädern, also auf Wagen fortschaffen, fortfahren, τινά, u. zwar τινί, mit od. durch etwas. b) im Kreise drehen, dah. βάσιν ἐπί τινι, Einen umkreisen, od. ὁδοῖς ἑαυτὸν εἰς ἀναστροφήν, sich im Ringelweg zur Rückkehr wenden. 2) intrans., mit verst. ἑαυτόν, sich drehen, kreisen, ἐπί τινι, über Einen (verschied. Lesart). 3) Med. a) sich im Kreise drehen, sich ringsherum aufthürmen, von der Welle, od. abrollen, von Tag u. Nacht. b) einen Kreis bilden. *Rotis adveho, circumvolo, converto, cingo.* (Dav. κύκλησις, ἡ, die Umwälzung.)
κύκλιος, 2. u. **κυκλόεις,** εσσα, εν, z. B. ὕδωρ, vom kreisförmigen See (ἡ τροχοειδής) beim Berge Kynthos auf Delos. Im Bes. kreisförmig, im Kreise tanzend, dah. κύκλιοι παῖδες, Knaben, welche unter Gesang um den Altar eines Gottes, insbes. des Dionysos im Kreise tanzen, u. θρόνος, vom Throne der Artemis auf dem Markte, κυκλόεις genannt (rundumtanzt), weil die kyklischen Chöre (d. h. die unter Gesang um den Altar den Festreigen tanzenden) sich darum bewegten. *Orbem volvens, orbes saltatorii.*
κυκλόθεν, Adv., von allen Seiten, ringsherum her, *ex omnibus circa locis.* Von
κύκλος, ὁ, plur. οἱ κύκλοι u. τὰ κύκλα, 1) Kreis, Zirkel, Ring, Umkreis, auch wohl blosser Halbkreis, κύκλον τάσσεσθαί τινος, einen Kreis mit etwas bilden. Adv. ἐς κύκλους περιππεύειν, d. h. in Umkreisungen, plänkelnd, also rings umschwärmen, ἐν κύκλῳ u. κύκλῳ, im Kreise, in der Runde od. Rundung, rund od. rings herum, rund um sich, von allen Seiten, theils abs., theils mit τινός, rings um etwas, od. περί τι, u. da es nicht nothwendig ganz herum, sondern oft blos einen Theil, zur Hälfte herum bezeichnet, so tritt nicht selten πάντῃ. πανταχῇ od. πάντοθεν hinzu, um das gänzliche Umschlossensein von allen Seiten auszudrücken. Mit dem Artikel heisst οἱ κύκλῳ βασιλεῖς, alle Könige ringsum, ἡ κύκλῳ χώρα περί τι, das ganze Land um etwas, u. τὰ κύκλῳ, das umliegende Land. 2) Uebertr. a) eine im Kreise herumstehende Menge, ein Kreis von Menschen, κ. τυραννικός, von Fürsten. Im Bes. α) κ. ἱερός, die Geronten, Richter, ἱερός, genannt, weil der Platz derselben dem Zeus u. der Themis heilig war. β) δόλιος, der trügliche Kreis, welchen die Jäger um das Wild schliessen. b) der Umkreis eines Landes. c) der Kreislauf der Dinge (τῶν ἀνθρωπηίων πρηγμάτων). 3) alles kreisförmig Gestaltete. Dah. a) mit u. ohne ὀμμάτων, die Augenkreise, Augenhöhlen, das Auge. b) der Ring od. Reifen von Metall auf dem Schilde, bes. der äusserste Reif, Randreifen, Rand desselben. c) das Rad. d) die kreisförmige Mauer, Ringmauer der Stadt, von Attika, der von Festungswerken eingeschlossene Theil des Landes, der Ring des Peiräeus u. s. w. Er betrug bei Athen im Ganzen gegen 60 Stadien, grade so viel, wie bei der Akropolis von Ekbatana, während hier der ganze Umfang zugleich mit der Unterstadt 250 Stadien ausmachte. Hierher gehört auch τὸ τεῖχος τοῦ κύκλου, die Mauer des kreisförmigen Werkes. e) die Scheibe der Sonne, des Mondes. f) mit ὁ ἄνω, das Himmelsgewölbe, der Himmel, mit νυκτός das Gewölbe der Nacht, der nächtige Himmel. *Orbis, circulus in orbem, circumcirca, conventus, corona, circuitus, oculus, rota, murus orbicularis.* Dav.
κυκλόσε, Adv., im Kreise, ringsherum. *In orbem, circum.*
κυκλο-τερής, 2. (τείρω) rund gedreht od. gearbeitet, rund, u. zwar in Folge angewandter Kunst, ἄλσος, ein Rondell, mit πάντα, ganz rund, kreisrund, ἀσπίδος τρόπον, wie ein Schild, prolept. κυκλοτερὲς τόξον ἔτεινε, kreisförmig spannen, d. h. so dass er sich zu einem Kreise krümmt, *orbiculatus.*
κυκλόομαι, 1) Pass. a) zu einem Kreise od. Halbzirkel gekrümmt werden, übertr. mit δίναις, sich in Wirbeln bewegen. b) ringsumher eingeschlossen, umzingelt werden, abs. od. ὑπό, ἔκ τινος, von Jmdm, ἔν τινι, in etwas. 2) Med. a) sich im Kreise zusammenstellen, kreisförmige Versammlungen bilden (um sich darin zu besprechen), theils abs., theils περί τι, um etwas, od. mit τὸ ἀπ' ἑσπέρης κέρας, mit dem westlichen Flügel in einem Ringe vordringen. b) sich rings um Jmdn aufstellen, ihn rings umgeben, umzingeln, auch umzingeln wollen (Xen. Cyr. 6, 3, 20), theils abs., theils τινά, u. zwar τινί, mit etwas, od. ἐς μέσον, ihn in die Mitte nehmen. *Circumagor, cingor, circulos facio, circumvenio.* (Act. in einem Kreise aufführen, im Kreise bewegen, umzingeln.) Dav.

κύκλωμα, τὸ, das Rundgedrehte, mit *βυρσότονον*, die Pauke, *rotunditas.* (Auch Rad.)
κύκλωσις, εως, ἡ, a) das Umringen, Einschliessen, die Umzingelung, Einschliessung, abs. od. τινός, von etwas od. Jmdm, ἔς τι, in etwas. b) Abstract. pro concr., ἡ πλείων κ., die zur weitern (vollständigern) Umzingelung Bestimmten. *Conclusio exercitus.*
Κύκλωψ, ωπος, ὁ, der Kyklope, bes. Polyphemos, der mächtigste unter ihnen. Diese Kyklopen, Leute mit einem runden Kreisgesichte, in dessen Mitte sich ein wildes Auge herumdreht, sind ein rohes, riesenhaftes, von Poseidon abstammendes, nomadisches Wundervolk, welches ohne Kenntniss des Ackerbaues u. ohne bürgerliche Verbindung lebt. Ihre Wohnsitze setzte das Alterthum nach Sicilien in die Gegend des Aetna, wo noch jetzt eine Felseninsel Isola di Ciclopi heisst. Adj. fem. dav. **Κυκλωπίς,** ίδος, ἡ, näml. ἑστίαι, d. i. Mykenä, welches von Kyklopen erbaut sein sollte.
κύκνος, ὁ, der Schwan, Diener des Apollo, u. darum wahrsagend, der bes. vor seinem Tode den Schwanengesang erhebt, doch sangen Schwäne auch (κύκλὸς μελῳδός), als Latona gebar. Eigen sollte ihnen ausserdem eine grosse kindliche Liebe sein. *Cycnus.* (Dav. κυκνόμορφος, 2. von Schwanengestalt, u. κυκνόπτερος, 2. mit Schwanenflügeln.)
κυλίνδω, impf. pass. ep. κυλίνδετο, aor. 1. pass. ἐκυλίσθην, wie von κυλίω, u. neuatt. verl. **κυλινδέω,** 1) Act., wälzen, emporwälzen, herabwälzen, zuwälzen, rollen, rollend fortbewegen, werfen, im eigentl. u. übertr. Sinne, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, od. an etwas, ὑπέρ τινος, über etwas, βυσσόθεν, vom Grunde empor. 2) Pass., geschleudert werden, sich hin- od. herumwälzen, dahin rollen, u. mit κάτω, herabrollen od. kollern, sich stürzen, übertr. sich herwälzen, sich herumtreiben, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, in etwas, κατά τι, in etwas herab, aber κατὰ κόπρον, im Schmutz, in Asche, als Zeichen der heftigsten Trauer, περί τι, um etwas, u. περὶ χαλκῷ, sich vor Schmerz winden u. wälzen um das Erz d. h. den verwundenden Pfeil. *Volvo, subvecto, volvor, devolvor, versor.* (Aehnl. κυλίομαι.) Dav. κυλίνδησις, ἡ, a) das Umhertreiben. b) die Gewandtheit. κύλινδρος, ὁ, die Rolle, der Cylinder, κύλισμα, τὸ, der Wälzplatz.)
κύλιξ [ῠ], ἴκος, ἡ, die Trinkschale, der Becher, eine gleichmässig runde Tasse mit zwei Henkeln u. einem leichten Untersatze, meist von Thon, ἐπὶ τῇ κύλικι, beim Becher, beim Trinken. Uebertr. das in einem Becher Dargereichte, der Trank. *Calix.*
Κυλλάραβις, ἡ, Gymnasium, 300 Schritt von der Stadt Argos, auch γυμνάσιον τὸ **Κυλλαράβιον** genannt.
κυλλῆστις, ιος, acc. pl. ῖς, ὁ, ion., ägyptisches Brod aus ὀλύρα, *panis ex zea.*
Κυλλήνη, ἡ, dor. **Κυλλάνα,** 1) ein Gebirge an der Grenze Arkadiens, jetzt Zivia, auf seinem Gipfel mit einem Tempel des Hermes, dem das Gebirge als seine Geburtsstätte heilig war u. der dav. den Bein. ὁ **Κυλλήνιος** führte. Adj. dav. dor. **Κυλλάνιος,** 3. 2) Hafenstadt u. Schiffswerfte der Eleer, jetzt Gearenza. Der Einw. ὁ **Κυλλήνιος.** 3) Stadt in Aeolis, nahe bei Kyme.
κυλλο-ποδίων, ονος, ὁ, voc. —πόδῖον (πούς), der Krummfüssige, der Hinkende, Beiw. des Hephästos. *Coripes, claudus.* (Von κυλλός, 3. krumm. Dag. κυλοιδιάω, das Auge vor Liebe vorgeschwollen haben.)
Κύλων, ωνος, ὁ, aus Athen, 640 v. Chr., olympischer Sieger im δίαυλος, strebt 640 v. Chr. vergeblich nach der Tyrannis in Athen u. muss fliehen.
κῦμα, τὸ, (κύω) die Welle, Woge, das Wellenschlagen, die Brandung, im Sing. collectiv statt des Plur., mit gen. ἀνέμων, die von Winden erregten Wogen. Oft wie im Deutschen im übertr. Sinne. *Unda, fluctus.* Dav.
κυμαίνω, u. pass. **κυμαίνομαι,** wallen, wogen, Wellen schlagen, fluthen. Uebertr. a) wogen, vom Heere, κυμῆνάν τι, d. h. ein Theil, der in Unordnung gerathen, dadurch, dass er den übrigen voraus u. über die grade Linie hinausgekommen ist. b) vom Kriege: aufwogen. *Fluctuo, aestuo.* (Auch trans. in heftige Bewegung setzen u. pass. in heftige Bewegung kommen.)
κυματίης, ου, ὁ, ἡ, ion. für —ίας, 1) pass., in Wallung gerathen, Wellen schlagend. 2) act., Wellen erregend. *Fluctibus agitatus, fluctus excitans.*
κυματο-αγής, 2. (ἄγνυμι) wie Wogen sich brechend, in wildwogender Brandung, *fluctuum instar irruens.*
κυματο-πλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήσσω) von Wogen gepeitscht, *fluctibus illisus.*
κυματόω, 1) Act., überfluthen, τί. 2) Pass., sich in Wogen aufthürmen. *Inundo, fluctuo.*
κυματ-ωγή, ἡ, (ἄγνυμι) Ort, wo sich die Wellen brechen, Ort der Brandung, Meeresstrand, *litus, ad quod franguntur fluctus.*
κύμβαλον, τὸ, die Cymbel. κυμβαλίζω, die Cymbel schlagen.
κύμβαχος, 2. poet. (κύπτω) 1) Adj. vorgeneigten Kopfes, kopfüber. 2) Subst. ὁ κ., der Helmbügel, woran der Helmbusch befestigt ist. *Pronus in caput, galeae apex.*
κυμβίον, τὸ, (Demin. von κύμβη, die Höhlung) kleiner Becher, Trinkgeschirr, *poculum.*
Κύμη, ἡ, 1) grösste Stadt von Aeolis, jetzt Ruinen von Lamurt-Köi. Der Einw. ὁ **Κυμαῖος.** Sie wurden wegen ihrer Dummheit verspottet. 2) Stadt in Campanien in Unteritalien. Ihre Ruinen zwischen Lago di Patria u. Fusaro. Einw. ὁ **Κυμαῖος.**
κύμινδις, ὁ, Nachthabicht, Nachtaar, der in der ältern Sprache χαλκίς hiess, *nocturnus accipiter.*
κύμῑνον, τὸ, der Kümmel. Dav. κυμινεύω, mit Kümmel bestreuen. Dag. κυμοδέγμων, 2. Wogen aufnehmend.
κυναγία, s. κυνηγέσιον, u. **κυναγός,** ὁ, s. κυνηγέτης.
κυνά-μυια u. **κυνόμυια,** ἡ, Hundsfliege, Schimpfwort, d. i. unverschämtes Geschmeis, was sich nicht abwehren lässt, *musca canina.* (Aehnl. als Schimpfname κυναλώπηξ, εκος, ἡ, Hundefuchs.)
κυνάριον, τὸ, Dem. von κύων, Hündchen, *catellus.* (Dag. κυνάς, άδος, ἡ, Hundshaar. κυνάω, den Cyniker spielen.)
κυνέη, zsgs. **κυνῆ,** ἡ, eigtl. (verst. δορά) das Hundsfell, aus welchem man Kopfbedeckungen machte, dah. a) mit αἰγείη, Kappe von Ziegenfell, als Kopfbedeckung des Landmanns, u. ähnl. mit Θεσσαλίς, ein schirmförmiger Hut (der breitkrämpigen Kausia verwandt), den Wanderer, Landleute u. Hirten trugen. b) eine Art Helm, Pikkelhaube, zumeist aus weichen Stoffen (Rindsleder, Wieselfell), doch auch mit Metall beschlagen u. bisw. ganz von Metall u. wohl auch mit dem Helmschmuck versehen, wo es dann missbräuchlich = κόρυς ist. c) bei den Aegyptern der Pschent, die Königskrone, welche aus zwei Theilen be-

stand, von welchen der innere helmartige die Krone von Oberägypten (die weisse), der äussere die von Unterägypten (die rothe) war. Weil dah. Psammetich aus der letztern, die er beim Opfern ähnl. wie seine Mitkönige trug, spendete, wurde er den übrigen verdächtig. d) κυνέη Ἄϊδος, der Helm des Hades, von den Kyklopen verfertigt, machte, ähnl. der Tarnkappe Siegfrieds, unsichtbar. *Galea, petasus.* Von

κύνεος [ῠ], 3. hündisch, unverschämt, *impudens.*

κυνέω, aor. 1. ἔκυσα, ep. ἔκυσσα, κύσσα u. κῦσα, küssen, τινά od. τί, auch τινά τι, Einen an od. auf etwas küssen, *osculor.*

κυνηγέσιον, κυνήγιον, τὸ, κυνηγία u. dor. **κυναγία,** ἡ, 1) die Jagdpartie, Jagd, Jägerei, im eigtl. Sinne u. übertr. περί τι, auf etwas. 2) Abstr. pro concret., der Jagdzug, die Meute. *Venatio, investigatio, ministerium venaticum.*

κυνηγετέω u. **κυνηγέω,** eigtl. jagen, dann übertr. der Spur nachschleichen, aufsuchen, auch im Pass., *indago.* Von

κυν-ηγέτης, ου, ὁ, dor. **κυναγέτης,** (ἡγέομαι) u. **κυν-αγός,** ὁ, ἡ, (ἄγω) eigtl. Hundeführer, d. h. welcher die Hunde zur Jagd führt, also Jäger, Jägerin, insbes. Beiw. der Artemis. *Venator, venatrix,* Dav.

κυνηγετικός, 3. zur Jagd gehörig, der Jagd kundig, ἡ κυνηγετική, die Jägerei, *venandi peritus.*

κυνηδόν, Adv., nach Hundeart, gierig. **κυνίδιον,** τὸ, das Hündchen. **κυνίζω,** wie ein Cyniker leben. **κυνισμός,** ὁ, die kynische Philosophie. **κυνοβάλανοι,** οἱ, Hundseicheln. **κυνοθαρσής,** 2. od. **κυνοθρασύς,** εῖα, ύ, hundsfrech.

Κύνθιος, 3. kynthisch, d. h. zum Berge Κύνθος in Delos gehörig.

κῦνικός, 3. hündisch, *caninus.* (τὸ κ. auch das den Kynikern Eigenthümliche.)

Κυνίσκος, ὁ, das Hündchen, Bein. des Zeuxidamos.

κυνο-κέφαλος, 2. hundsköpfig, Bezeichn. eines fabelhaften Volkes in Aethiopien. *Caput caninum habens.* Auch Name einer Affengattung. (Aehnl. κυνοπρόσωπος, 2. mit einem Hundsgesichte.)

κυνόμυια, s. κυνάμυια.

κῦνο-ραιστής, ὁ, (ῥαίω) Hundelaus, *acarus ricinus.*

Κῦνος, ἡ, Stadt der opuntischen Lokrer, der Hafen von Opus, jetzt Kyno.

Κυνόσαργες, εος, τὸ, die Vorstadt auf der Ostseite Athens, unweit dem Ilissos, mit einem dem Herakles geweihten Ringplatze, wo sich die unehelichen Kinder übten, dah. εἰς Κ. συντελεῖν, zur Klasse der unehelichen Kinder gehören.

κυνόσβατος, ἡ, Hagebuttenstrauch.

Κυνόσουρα, ἡ, (Hundsschwanz) 1) Vorgebirge an der Westseite der Insel Salamis, der Insel Psyttalia gegenüber. 2) **Κυνοσουρία γῆ,** ἡ, südwestlichste Landschaft von Argolis mit der Stadt Thyreä, lange ein Gegenstand des Kampfes, zuletzt spartanisch, so benannt von **Κυνούριοι,** οἱ, ein pelasgisches Volk, welches theils hier, theils in Arkadien seinen Sitz hatte.

κυνο-σπάρακτος, 2. von Hunden zerfleischt, *canibus laceratus.*

Κυνὸς σῆμα, τὸ, Vorgebirge am thrakischen Chersones, Hundsdenkmal genannt wegen des Grabmals der in einen Hund verwandelten Hekabe.

κύντερος, 3. poet. Comp. von κύων, schamloser, frecher, dreister, verwegener. Superl. **κύντατον,** das Allerfrechste, Verwegenste. *Impudentior, audacior, audacissimum.* (Aehnl. κυνόφρων, 2.)

κῦν-ώπης, ου, ὁ, acc. κυνῶπα, fem. dazu **κυνῶπις,** ιδος, ἡ, (ὤψ) poet., hundsäugig, d. i. unverschämt, schamlos, *impudens.*

κυο-φορέω, s. κυέω.

Κυπαρισσήεις, εντος, ἡ, alte Stadt in Triphylien, an der messenischen Grenze.

κῠπαρίσσῐνος, neuatt. **-ττινος,** 3. von Cypressenholz, cypressen, *cupressinus.* Von

κῠπάρισσος [ᾰ], neuatt. **-ττος,** ἡ, 1) Cypresse, im Orient ein ziemlich hoher Baum, duftet in der heissesten Jahreszeit einen lieblichen und gesunden Harzgeruch aus u. heisst dah. εὐώδης. Aus demselben Grunde, weil er sehr viel Harz enthielt, verwest er auch schwer u. wurde zu Bildsäulen, Bauwerken u. zum Schiffsbau verwendet. *Cypressus.* 2) Eigenn. Κ., ἡ, Stadt in Phokis, unweit Delphi, früher Eranos, später Apollonias.

κύπειρον [ῠ], τὸ, Cypergras, eine Wiesenpflanze, *cyperus longus.* (Auch κύπειρος, ὁ.)

κύπελλον [ῠ], τὸ, bauchiges Trinkgefäss, oft = δέπας, Becher, Pokal, Kelch, gewöhnl. von Metall, *poculum.*

κύπερος, ὁ, Würzpflanze, *iuncus odoratus.*

Κύπρος, ἡ, Insel im östlichsten Theile des mittelländischen Meeres, jetzt Cipro. Früher von den Phönikiern, später von den Aegyptern unter Amasis erobert, kam es dann unter persische Oberhoheit, der es sowohl Hellas als auch der von den Griechen unterstützte Euagoras, einer der 9 Herrscher auf der Insel, vergeblich zu entreissen suchte, bis dies Alexandern gelang. Ihre Einw., οἱ **Κύπριοι,** galten bes. als gute Schiffer u. Schiffszimmerleute. Bekannt ist sie durch den Dienst der Aphrodite, der in früher Zeit aus Phönikien dahin verpflanzt worden war, bes. nach Paphos u. Amathus. Es galt daher diese Insel für die Heimath der Aphrodite, welche deshalb auch selbst **Κύπρις,** ιδος, ἡ, acc. Κύπριδα u. Κύπριν, (Venus) heisst.

κύπτω, sich bücken, sich vorwärts od. vornüber neigen, den Kopf hängen lassen, im Pf. gebogen sein, theils abs. od. mit κάτω, theils ἔς τι, zu, nach etwas. *Pronus sum, me incurvo.* (Dav. κυπτάζω, sich zu etwas od. Jmdm bücken, sich mit ihm zu schaffen machen.)

κυρβασίη, ἡ, ion., spitze persische Mütze, Turban, *tiara.*

κύρβεις, εων, οἱ, in Athen die Gesetztafeln des Solon, dreiseitige weiss angestrichene Säulen, die man um eine Achse drehen konnte. Sie enthielten das heilige u. öffentliche Recht, u. zwar das altherkömmliche, dah. αἱ θυσίαι ἐκ τῶν κύρβεων, die altherkömmlichen. *Columnae versatiles, quibus leges inscriptae.*

κυρέω, s. κύρω.

Κυρήνη, ἡ, Hauptstadt von dem Hochplateau Cyrenaika (ἡ Κυρηναίη χώρη), eine griechische Colonie von Thera (dah. die Einw. οἱ Ἕλληνες), u. nach Karthago die grösste Stadt Nordafrikas, jetzt weitläufige Ruinen von Grenne. Die Einw. οἱ **Κυρηναῖοι.**

κυριεύω, Herr sein od. werden, sich bemächtigen, beherrschen, τινός. *Imperio teneo, potior.* Von

κύριος, 3. κῦρος habend, dah. 1) von Sachen: stark, bedeutend, entscheidend, gültig, fest, zu Recht bestehend, im Bes. beschieden, festgesetzt, bestimmt, τάφος d. i. der von den Eltern bestimmte, ἡμέρη, der anberaumte Termin, auch κυρίη τῶν ἡμερέων. 2) von Personen: gewaltig, einflussreich, berechtigt, bevollmächtigt, κ. εἶναι, καταστῆναι, in seiner Gewalt, Macht, Hand haben, beherrschen, im Stande sein, vermögen, dürfen, im Besitz sein, κύριός εἰμι, es steht mir zu Gebote, κυριώτερον

εἶναι, im höhern Grade die Macht haben, κυριώτατον εἶναι, ganz unbedingt Herr sein od. am meisten Eigenthümer sein, κύριον γίγνεσθαι od. καταστῆναι, Herr werden, in Besitz gelangen, von sich abhängig machen, entscheiden, κύριον ποιεῖν τινα, Einem unbeschränkte Vollmacht ertheilen, bes. von Gesandten, od. Einem, z. B. dem Areopag, das Bestätigungsrecht, die endgültige Entscheidung übertragen, aber von Sachen: etwas für giltig erachten. Theils abs., theils τινός, von, über, zu etwas, theils mit Inf., mit u. ohne τοῦ, theils mit Partic., κυρίους εἶναι πριαμένους, auf rechtsgiltige Art kaufen dürfen, κύριος ἦν πράσσων ταῦτα, er übte seine Befugniss aus, indem er dies anordnete, theils εἴς τι, zu etwas, περί τινος, über etwas. Subst. a) ὁ κύριος, der Herr, Gebieter, Beherrscher, Machthaber, Befehlshaber, Oberhaupt, Besitzer. Im Bes. der Meister, der rechte Herr, dessen Gegenwart unerlässlich ist, Soph. OC. 288. 1643, u. κύριος ἐμῶν τε καὶ σῶν πιστωμάτων, das Unterpfand unsers ehelichen Bündnisses. (Im NT. Bezeichn. von Jesus Christus.) b) ἡ κυρία, Herrin, Beherrscherin. c) τὸ κύριον, die Gewalt, doch auch die bestimmte Zeit, τινός, für etwas, τὰ κύρια τῆς γῆς, die unverletzlich gehaltenen Satzungen des Landes (Attikas), τὰ κυριώτατα, das Hauptsächlichste. *Potens*, *valens*, *idoneus*, *ratus*, *definitus*, *statutus*, *dominus*, *domina*, *is*, *penes quem potestas*, *arbitrium est*, *qui potest*, *auctor*. Adv. **κυρίως**, nach Herrscherart, fest, auf berechtigte Art, mit vollem Recht, giltig. κ. ἔχειν, gesetzliche Geltung haben. κ. παραλαμβάνειν τὰς πόλεις, über die Städte unumschränkter Herr werden. *Firmiter*, *vere*, *suo iure*. (Dav. κυριακός, 3. den Herrn betreffend, heilig. κυριότης, ἡ, die Herrschaft, d. i. durch Würde u. Vorrang ausgezeichnete Menschen.)

κυρίττω, mit den Hörnern stossen, *cornibus ferio*. (χθόνα, ans Land getrieben werden.)

κύρμα, τὸ, (κύρω) poet., das, was man antrifft od. findet, Fund, Fang, Raub, Beute, *praeda*.

Κύρνος, ἡ, 1) die Insel Korsika. Der Einw. ὁ **Κύρνιος**. 2) Stadt in Euböa.

κῦρος, εος, τὸ, u. **κύρωσις**, εως, ἡ, a) die entscheidende Macht, Souveränität. b) die Entscheidung, Vollführung, der Abschluss, κῦρος ἔχειν, die Entscheidung, entscheidenden Einfluss haben, auf entscheidende Art begründen, τινός, etwas u. über etwas, doch auch intrans., unabänderlich feststehen, κύρωσις οὐδεμία ἐγίγνετο, es kam kein Abschluss zu Stande. *Auctoritas*, *potestas*, *confirmatio*, *iustus finis*, *decretum*.

Κῦρος, ὁ, eigtl. persischer Name für die Sonne, 1) ὁ ἀρχαῖος, der ältere Kyros, Sohn des Kambyses, Gründer des Perserreichs. Die Perser opferten an seinem Grabe der Sonne (aber nicht ihm selbst, wie fälschl. Arr. erzählt). Von seiner angeblichen Bildungsgeschichte handelt Xenophons Κύρου παιδεία. 2) ὁ νεώτερος, Sohn des Dareios u. der Parysatis, bekannt durch seine Empörung u. den Kriegszug gegen seinen Bruder Artaxerxes. Er fiel in der Schlacht bei Kunaxa 400 v. Chr. Dav. **Κύρειος**, 3. den Kyros betreffend, τὸ Κ. στράτευμα, meist das Heer der Griechen, welches mit Kyros den Zug gegen Artaxerxes unternahm, u. so auch die von dieser Expedition zurückgekehrten Hellenen, welche grösstentheils Agesilaos an sich zog; doch heissen οἱ **Κύρειοι** auch überh. die Truppen des Kyros u. zwar die Barbaren.

κυρόω, 1) Act. u. Pass., bestätigen, genehmigen, überh. festsetzen, beschliessen, entscheiden, τί, bes. von der höchsten Gewalt im Staate, dann aber auch von den Göttern. 2) Med., etwas von sich, τὸ πᾶν, ihr ganzes Geschäft zur Geltung bringen, vollenden, τινί, durch od. mit etwas. *Confirmo*, *ratum facio*, *decerno*, *perficio*.

κύρτη, ἡ, Fischreuse, *nassa*. (Aehnl. κύρτος, ὁ.)

κυρτός, 3. gebogen, krumm. *Curvus*, *gibbus*. Dav. **κυρτόομαι**, Pass., sich krümmen, wölben, κυρτωθέν, überhangend, *curvor*.

Κυρούπολις, εως, ἡ, auch Κυρέσχατα genannt als äusserste Grenzfestung, Stadt in Sogdiane am Iaxartes, von Kyros dem Aelteren erbaut, in der Gegend des heutigen Maraseinn.

κύρω, impf. κῦρε st. ἔκυρε, f. κύρσω, aor. 1. ἔκυρσα, med. **κύρομαι**, u. verl. Form **κυρέω**, I) trans., 1) τινί, auf etwas od. Jmdn stossen, treffen, begegnen, zusammenstossen, gerathen, auch blos treffen wollen, zielen, ἐπί τινι, auf etwas, u. zwar τινί, mit etwas, übertr. mit γνώμῃ, ἐπεικάζων, errathen. 2) τινός, bis wohin reichen, etwas erreichen, erlangen, empfangen, sich zuziehen, πολλὰ πολλῶν κυρεῖ, viel gewinnt, d. h. hilft viel, grosse Obsorge schafft sichern Erfolg, u. zwar ἔκ, πρός τινος, von Jmdm, auch abs. ὅπου κυρήσας ἀπαγγελεῖς, wo du es erreichen wirst zu verkünden. II) intrans., 1) zu Theil werden, sich ereignen, abs. od. τινί, u. zwar ἔκ, ἀπό τινος. 2) grade angelangt sein, zufällig od. grade sein, sich befinden, überh. sein, oft mit dem Partic. ὡς κυρεῖς ἔχων, wie du grade bist, od. selbst im Partic. mit εἶναι, εὖ, gut stehen, od. τί κυρεῖ, was wird aus ihm, τινός, Jmds Kind sein, ἔν τινι, sich in einem Zustande befinden, ἔκ τινος, aus etwas entstehen od. kommen. *Incido in aliquid*, *nanciscor*, *assequor*, *contingo*, *sum*, *versor*.

κύρωσις, εως, ἡ, s. κῦρος.

κύστις, ιος, ἡ, (κύω) Blase, Harnblase, *vesica*.

Κυτίνιον, τὸ, Stadt in Doris, jetzt Camara.

κύτισος, ὁ, Cytisus, eine Kleeart.

κύτος, εος, τὸ, Höhlung, a) Gefäss, Urne. b) Gehäuse, Hülle, ἀνδρεῖον, Mannesbildung. *Vas*, *urna*, *corpus*. (Auch vom Schild, Panzer.)

Κύτωρος [ῠ], ἡ, Stadt in Paphlagonien, jetzt Cotru.

κυφός, 3. vornübergebogen, gebückt, τινί, von od. vor etwas, *incurvus*. Als Eigenn. **Κύφος**, ἡ, Stadt in Perrhäbia im nordöstl. Thessalien.

κυψελίδες, αἱ, eine Art Pflaster. κύφων, ὁ, der zum Krummschliessen Reife.

κυψέλη, ἡ, der Kasten, *cista*.

Κύψελος, ὁ, 1) Sohn des Aeetion, Tyrann von Korinth seit 658 v. Chr., Vater des Periandros. **Κυψελίδης**, ὁ, Sohn des Kypselos. Dag. **Κυψελίδαι**, οἱ, berühmtes Geschlecht in Korinth, welche ihr Geschlecht mit Kypselos vom Lapithen Kaeneus ableiteten. 2) sonst. Eigenn.

κύω, s κυέω.

κύων, gen. κυνός, ὁ, ἡ, dat. plur. κυσί, ep. κύνεσσι, 1) Hund, Hündin, τὶς κυνῶν, ein Stück, Thier von Hunden, κ. θηρευταί, Jagdhunde, βοτῆρες, Heerdenhunde, τραπεζῆες, Tisch- od. Haushunde. Berühmt waren bes. die angeblich von Hund u. Fuchs stammenden Hunde der lakonischen Jäger u. Hirten auf dem Taygetos wegen ihrer Schnelligkeit u. Spürkraft, während die Hunde sonst im Allgem. bei den Dichtern oft in Verbindung mit Raubthieren u. selbst als Raubthiere erscheinen,

welche sich an unbegrabenen Leichnamen ätzen, u. dah. ὠμησταί u. ähnl. heissen. Eigenthüml. ist die Art des Sokrates νὴ τὸν κύνα, beim Hunde, zu schwören, was er nach dem Vorgange des Rhadamanthys gethan haben soll, um den Namen der Gottheit nicht zu oft im Munde zu führen. Scherzhaft sagt er auch einmal μὰ τὸν κύνα τὸν Αἰγυπτίων θεόν. Im Bes. a) κύων Ἀΐδαο, Hund des Hades = Kerberos, Od. 11, 623 auch blos κύων genannt. b) κύων Ὠρίωνος, κύων Σείριος, der Hund des Orion, Hundsstern, Sirius, der mit seinem Herrn zugleich unter die Sterne versetzt war u. in den heissen Gegenden als Vorbote hitziger Krankheiten u. Seuchen galt. 2) übertr. a) als Schimpfwort, wo es bald schamlosen, frechen Frauen, bald wüthenden, tollkühnen, bald beissigen od. zudringlichen, schmuzigen Männern, u. zwar hier bei Luk. mit Anspielung auf den Namen u. Charakter der Kyniker, bald unverschämt Feigen gilt, im letztern Sinne auch als Fem. b) im guten Sinne od. wenigstens nicht als Schimpfwort theils von den Erinyen, die wie spürende Jagdhunde dem Missethäter auf dem Fusse nachfolgen, theils von den Bakchen als λύσσης κύνες, od. den Dienern des Zeus, den Adlern, hier πτανοί genannt, od. endlich von der treuen Hüterin oder dem Wächter des Hauses. 3) überh. Ungethüm, Unthier, so die Seehunde u. die Räthsel vortragende Sphinx, κύων ῥαψῳδός. *Canis, monstrum.*

κώ, ion. st. πώ.

κῶας, τὸ, plur. κώεα, dat. κώεσιν, ion. u. poet., u. Demin. dav. **κῴδιον**, τὸ, im Sing. und Plur. gebr., weiches, zottiges Fell, Schaffell, Vliess, wie man es hinzubreiten pflegte, um darauf zu sitzen od. zu liegen, oder auch sich beim Liegen zuzudecken. Im Bes. das (goldene) Vliess, welches Iason mit den Argonauten von Aea holte, wo es ein Drache bewachte. *Vellus.* (Dag. κωβιός, ὁ, Gründling, ein Fisch.)

κώδεια, ἡ, Kopf, bes. Mohnkopf, *caput.*

κώδων, ωνος, ὁ u. ἡ, 1) ὁ, die Schelle, welche ein Posten dem andern zutrug, um die Wachsamkeit zu erhalten, während sonst die Patrouille mit ihr die Runde machte u. jeder Posten ihr zu antworten hatte. 2) ἡ, die Erzdrommete, nach ihrer weiten Mündung so benannt. Da die Etrusker für die Erfinder derselben galten, heisst sie Τυρσηνική. *Tintinnabulum, tuba.* (Dav. κωδωνόκροτος, 2. viel Lärm machend. Dag. κώθων, ωνος, ὁ, ein irdener Krug, etwas hoch u. bauchig, das Trinkgeschirr, welches die Krieger mit sich zu führen pflegten, *ampulla.*)

κώκῡμα, τὸ, (nur im Plur.) und **κωκῡτός**, ὁ, poet., Jammerklage, Jammerruf, das Jammern, Wehklagen, ἐπὶ κωκυτῷ, dem Wehklagen ergeben, jammernd, *lamentatio.* Als Eigenn. **Κώκῡτος**, ὁ, der Heulstrom, ein Fluss, welcher aus der Styx floss u. in den Acheron mündete, der dann in die Unterwelt fliesst, κατὰ τὸν Κ., in der Gegend, wo der K. ausfliesst. Von

κωκύω [ῡ], aor. 1. ἐκώκῡσα, 1) intrans., jammern, wehklagen, schluchzen, immer von Weibern. 2) trans., beweinen, bejammern, τινά od. τί, bes. von der Todtenklage. *Lamentor, defleo cum lamentatione.*

κώληψ, ηπος, ἡ, Kniekehle, *flexus poplitis.*

Κωλιάς, άδος, ἡ, Vorgebirge in Attika, jetzt Trispyrgi. **Κωλιάδες** γυναῖκες, αἱ, die auf Kolias wohnenden Frauen (später bes. Buhldirnen).

κῶλον, τὸ, 1) ein Glied des menschlichen Leibes, τὰ κ. μεθιέναι, niedersinken; insbes. der Fuss, das Bein, τὰ κ. κάμπτειν, die Füsse sinken lassen, sich niederlassen, κῶλον ἕλκειν, seinen Fuss gleichsam gewaltsam fortreissen, zum raschesten Laufe anspannen, ähnl. κ. ταχύπουν ἄγειν u. λευκὸν κ. ἐξακοντίζειν, mit nacktem Fusse enteilen, wie es denn bei heiligen Handlungen, bes. bei bakchischem Dienste gebräuchlich war, mit nackten Füssen zu gehen. 2) übertr., ein Theil, διαύλου, die zweite Hälfte der Laufbahn, dah. die Seite der Grundfläche von einem Bauwerk od. einer Mauer. *Artus, crus, pars, latus.*

κώλῡμα, τὸ, **κωλύμη** [ῡ] u. **κώλῡσις**, εως, ἡ, Hinderniss, Verhinderung, Abhaltung, theils abs. ἐπὶ κωλύμῃ, um es zu hindern, κωλύματα σβηστήρια, Vorkehrungen zum Löschen, theils τινός, von etwas od. von Seiten Jmds, od. mit Inf. oder Acc. c. inf. mit u. ohne μή. *Obstaculum, impeditio.*

κωλῡτής, οῦ, ὁ, der Hemmende, κ. γίγνεσθαί τινος, Jmdn od. etwas hindern, an etwas hinderlich werden, gegen etwas auftreten, *is qui prohibet.*

κωλυτικός, 3. zum Hindern geeignet, hinderlich, τινός, an etwas, *impediens.* Von

κωλύω [ῡ], f. κωλύσομαι, (κόλος) eigtl. verkürzen, gew. hindern, verhindern, hemmen, wehren, hintertreiben, zurückhalten, Schranken setzen, abhalten, verbieten, unterdrücken, steuern, ein Ende machen, auch entgegentreten, etwas dagegen haben, hindern wollen, Gegenvorstellungen machen (Dem. 1, 22), theils abs. τὸ κωλῦον, das Hinderniss, doch dies auch mit αὐτόν, für ihn, und οἱ κωλύσοντες, Leute, die Widerstand leisten können, oft οὐδὲν κωλύει, es hindert nichts, es steht nichts im Wege, meinetwegen, auch mit hinzugef. τό γ' ἐμόν, von meiner Seite, ähnl. τί κωλύει; theils τινά od. τί, u. zwar τινός u. ἀπό τινος, an od. von etwas, auch τινά τι od. τινός τι, z. B. κἀκείνων τοὺς μισθοφόρους, Jenen die Werbung von Söldnern untersagen, od. mit Inf. (mit u. ohne τοῦ u. mit u. ohne μή) welcher bisw. aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, wie Xen. mem. 4, 5, 4, wo ποιεῖν zu suppliren ist, oder Acc. c. inf., od. mit Part., od. εἰ, ἤν od. ὅπως μή, ferner mit hinzugef. τινί, durch etwas, auch τούτῳ ᾧ, in so weit als, u. im Pass. κεκωλῦσθαι ἐν τούτῳ ᾧ, dabei sei ein Hinderniss eingetreten wo, od. mit εἰς τὸ μεταμεληθησόμενον προϊέναι, dass er nicht mit Reue endige. *Impedio, prohibeo, arceo, veto.*

κῶμα, τὸ, (κοιμάω) tiefer, fester Schlaf, *somnus profundus.*

κωμάζω, an einem κῶμος Theil nehmen, bei einem lustigen Gastmahle u. Gelage sein, ein Zechgelage halten oder auch einen fröhlichen Umzug halten, mit Sang u. Klang nach einem Schmause einherziehen, πρός τινα, betrunken zu Jmdm kommen, Muthwillen treiben, ἐπί τινα, gegen Jmdn; überh. schwärmen. *Comissor, ebrius accedo.*

κωμ-άρχης, ου, ὁ, (κώμη) Ortsvorsteher, Schulze, Schultheis, *pagi praefectus.*

κωμαστής, οῦ, ὁ, (κωμάζω) Zecher, Nachtschwärmer, der mit einer Flötenspielerin Herumziehende, *comissator.*

κώμη, ἡ, 1) das Dorf, der Flecken, im Gegens. zur Stadt, die Mauern u. eine Burg hat, dah. ἀτείχιστος genannt; κατὰ κώμας, dorfweise, aus einzelnen Dörfern bestehend, in Flecken angelegt, κ. κ. οἰκεῖν, in Flecken wohnen. 2) Quartier einer Stadt,

Viertel, wie z. B. Athen behufs polizeilicher Inspection in Quartiere (*κατὰ κώμας*) eingetheilt war, das Land dagegen in *δήμους*. *Vicus*. (Auch die Einwohner. Aehnl. *κωμόπολις*, ἡ, ein stadtähnliches grosses Dorf.) Dav.

κωμήτης, *ου*, ὁ, Dorfbewohner, Landmann, *vici incola*. (Auch überh. Bewohner.)

κωμικός, 3. zur Komödie, zum Lustspiel gehörig, *κ. δορυφορήματα*. Statisten in der Komödie. Subst. ὁ *κ.*, der Lustspieldichter, Komiker. *Comicus*.

κῶμος, ὁ, 1) der dionysische Festzug, urspr. *ἐν κώμαις* gefeiert, also ein ländliches Vergnügen, wobei Lobgesänge auf Bakchos abgesungen u. unter Masken allerlei Muthwille getrieben wurde. 2) übertr. a) fröhliches Gelage, Festschmaus, Gastmahl, u. zwar meist von jungen Leuten gehalten, die mit Musik u. Tanz lustig umherzogen u. dann bei einem ihrer Genossen einkehrten, um von Neuem zu schwelgen, *κώμοις χρῆσθαι ἐς ἀλλήλους*, Freudengelage, fröhliche Umzüge unter einander halten, *ἐν κώμῳ εἶναι* = *κωμάζειν*. b) die Schaar junger Leute, die berauscht unter Tanz u. Gesang durch die Strassen zogen. Uebertr. von der Schaar der Erinyen, die sich am Blute zu neuem Uebermuth berauscht hat, aber als *δύσπεμπτος ἔξω* zu Hause bleibt. *Comissatio*, *coetus*. (Auch überh. ein grosser Zug. Dag. *κῶμυς*, *ῦθος*, ἡ, ein Bündel.)

κωμῳδέω, eigentl. Komödien dichten, dann dem Gelächter preisgeben, verspotten, *τί* od. *τινά*, u. zwar *ἐπί τινι*, wegen etwas, *facetiis perstringo*.

κωμ-ῳδία, ἡ, die Komödie, das Lustspiel, hervorgegangen aus den *κώμοις* (w. s.), *ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ*, d. h. wie komische Dichter einander im Streben nach dem Beifall der Menge zu überbieten suchen. *Comoedia*. (Dav. *κωμῳδικός*, 3. zur Komödie gehörig.)

κωμῳδο-ποιός, ὁ, der Komödiendichter. Von Sokrates oft mit Bezug auf Aristophanes (in den Wolken), Kratinos, Ameipsias, Eupolis gebraucht, die ihn alle durchgehechelt u. ihm besonders leere Schwätzerei vorgeworfen hatten. *Poeta comicus*.

κωμῳδός, ὁ, (*κῶμος*, *ἀοιδός*) der komische Schauspieler, *comoedus*. (Auch: der Komödiendichter.)

κώνειον, *τὸ*, Schierling, der, als Trank bereitet, Verbrechern gegeben wurde, Schierlingstrank, Gifttrank, *cicuta*. (Dag. *κῶνος*, ὁ, der [kegelförmige] Zapfen der Pinie.)

κώνωψ, *ωπος*, ὁ, die Mücke, Stechmücke, *culex*.

Κῶπαι, *αἱ*, Stadt am Kopaissee in Böotien, beim jetzigen Topaglia. Die Einw. *οἱ* **Κωπαιῆς**. Dabei **Κωπαΐς**, *ΐδος*, ἡ, *λίμνη*, ein weiter durch den Kephissos gebildeter Kesselsee in Böotien, (*Copais palus*.)

κωπέες, *οἱ*, Hölzer, um Ruder daraus zu machen, Ruderholz, *ligna remis conficiendis idonea*. Von

κώπη, dor. *κώπα*, ἡ, Griff, Stiel zum Fassen, dah. 1) Schwertgriff, Degengefäss, gew. von Sillen, bisw. = Schwert. 2) der Rudergriff, *κώπῃσιν*, mit den Rudergriffen, an welchen man die Ruder anfasst, Ruderschlag, *κώπαις*, mit Ruderschlag, u. so = Ruder, *νερτέρᾳ προσήμενος κώπῃ*, am niedern Ruder sitzend, übertr. von einem Manne niedern Standes; *κώπας ἐλαύνειν*, rudern; u. per synecd. *κώπη* selbst für Flotte, Eur. Iph. T. 140. 3) der Schlüsselgriff. *Manubrium*, *capulus*, *remus*. (Dav. *κωπηλατέω*, wie ein Ruder hin- u. herbewegen.)

κωπήεις, 3. mit einem Griffe od. Gefässe versehen, *manubrio praeditus*.

κωπ-ήρης, 2. (*ἄρω*) mit Rudern versehen, *πλοῖον*, ein Ruderfahrzeug (auch blos *κωπῆρες*), *remis actus*. (Auch: das Ruder haltend.)

κώρα u. **κῶρος**, s. *κόρη*, *κόρος*. (*κωροσύνα*, ἡ, kindische Freude.)

κώρυκος, ὁ, (*χωρεῖν*) lederner Sack, Beutel, worein man auf Reisen Lebensmittel packte. *pera*. Als Eigenn. **Κώρυκος**, ὁ, 1) Vorgebirge bei Erythrä in Ionien mit einem Hafen an seinem Fusse, jetzt Koraka. 2) **Κωρύκιον** *ἄντρον*, *τὸ*, die korykische Tropfgrotte, $^{1}/_{2}$ Meile nördlich von Delphi unter dem höchsten Gipfel des Parnass. Dionysos hatte sie inne u. die korykischen Nymphen (**Κωρύκιαι** *Νύμφαι*) feierten hier die nächtlichen Orgien des Dionysos auf der Doppelspitze des Parnasses (*κορυφαῖς Κωρυκίαις*).

Κῶς, ep. *Κόως*, ἡ, acc. *Κῶν*, eine zu den Sporaden gehörige Insel des ikarischen Meeres bei Doris in Kleinasien, welche früher Meropis hiess, mit einer gleichnamigen Stadt, jetzt Stancho, oder Ko. Sie galt als Stammsitz der Asklepiaden. Die Einw. *οἱ* **Κῷοι** od. **Κῶοι**. Adv. **Κόωνδε**, nach Koos.

κῶς u. **κώς**, s. *πῶς*, *πώς*.

κωτίλλω, durch glatte Worte berücken, *τινά*, *blandiendo decipio*. (Von *κωτίλος*, 3. geschwätzig.)

Κωφήν, *ῆνος*, ὁ, 1) Hauptnebenfluss des Indus, jetzt Kabul. 2) sonstiger Eigenn.

κωφός, 3. (*κόπτω*) abgestumpft, stumpf an Sinnen, kraftlos. Im Bes. a) gelähmt an der Zunge, stumm, stumm geboren, taubstumm, sprachlos, lautlos, still, *κῦμα κωφόν*, die stille Woge, von der feierlichen Stille des nur in der Tiefe bewegten Meeres vor dem Sturme, *κωφὴν γαῖαν ἀεικίζει*, er misshandelt, entweiht die stumme Erde, den stummen, gefühllosen Erdboden in seinem Grimme. b) taub, übertr. leer, bedeutungslos. *Hebes*, *mutus*, *surdus*. (Dav. *κωφότης*, ἡ, Stumpfsinn, Taubheit.)

Λ.

Λ, der elfte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des elften Gesangs der Il. u. Od.

λᾶας, ὁ, gen. *λᾶος* u. *λᾶου*, dat. *λᾶϊ*, acc. *λᾶαν*, gen. plur. *λάων*, dat. *λάεσσι*, poet., 1) der Stein, Feldstein, das Felsstück, wie Kämpfende dergleichen auf einander warfen; im Bes. der steinerne Diskos. 2) der Steinblock, Fels, Steinsitz. *Saxum*. Als Eigenn. **Λᾶας**, acc. *Λᾶαν*, u. zsgz. *Λᾶς*, ὁ, dat. *Λᾶ*, alte Stadt in Lakonika. Ihre Ruinen beim heutigen Passava.

Λάβδακος, ὁ, Sohn des Polydoros, Enkel des Kadmos, mythischer König von Theben, Vater des Laïos, welcher deshalb **Λαβδάκειος** *παῖς* od. im Patronym. **Λαβδακίδης** (gen. plur. dor. *-δᾶν*), Nachkomme des Labdakos, heisst, so wie seine Familie *Λαβδάκεια δώματα*. Doch heissen nun

auch Oedipus, der Sohn des Laïos, u. seine Angehörigen *Λαβδακίδαι*.

λαβή, ἡ, (λαβεῖν) 1) das Ergreifen, Anpacken des Gegners beim Ringen. 2) Stelle des Angriffs, Angriffspunkt, Blösse, λ. παρέχειν, παραδοῦναι ἔν τινι, bei etwas Gelegenheit zum Angriff od. eine Blösse geben, εἴς τι, zu etwas. 3) der Griff, das Degengefäss, der Henkel (ἀμφίστομος, der von zwei Seiten angreifbare). *Prehensio*, *locus prehendendi*, *praetextus*, *manubrium*, *ansa*.

Λαβιηνός, ὁ, (T. Attius L.) Legat Cäsars in Gallien, fiel in der Schlacht bei Munda.

λαβρ-αγόρης, ου, ὁ, ein dreister Schwätzer, *blaterans*.

Λάβρανδα, τὸ, Flecken Kariens nordöstlich von [Mylassa.

λάβραξ, ακος, ὁ, der Meerwolf, ein sehr gefrässiger Fisch, *lupus marinus*.

λαβρεύομαι, Depon. med., keck reden, vorlaut schwatzen, auch mit hinzugef. μύθοις, *immodeste loquor*. (Aehnl. λαβροστομέω.) Von

λάβρος, 2. Superl. λαβρότατος, heftig, stark, reissend, ungestüm, *vehemens*. (Aehnl. λαβρόσυτος, 2.)

λαβύρινθος, ὁ, urspr. Name für die in vielfachen Gängen u. Windungen sich verzweigenden Höhlen u. Bergwerke, dann das ägypt. Labyrinth, ein grosses steinernes Gebäude in Mittelägypten bei Arsinoe, welches 12 Höfe umschloss u. 3000 Gemächer enthielt. Urspr. regelmässig angelegt, erhielt es durch die vielfachen An- u. Durchbauten erst seinen verwickelten Charakter, so dass es nun bildl. auch die Irrgänge u. vielfach verschlungenen Theile eines geistigen Products od. auch eines Netzes bezeichnete. Jetzt sind von ihm nur noch wüste Schutthaufen u. eine Anzahl von Kammern u. Säulenresten übrig. *Labyrinthus*.

λάγῖνος [ᾰ], 3. vom Hasen, *leporinus*.

λαγνεία, ἡ, Ausschweifung in der Liebe, Geilheit, Wollust, *immodica libido*. (Dav. λαγνεύω, geil sein.)

λᾰγο-δαίτης, ου, ὁ, (δαίω) Hasenverzehrer, *leporibus vescens*. Von **λαγός**, s. λαγώς.

λαγχάνω, f. ion. λάξομαι (att. λήξομαι), aor. ἔλαχον, conj. λάχω, ep. λελάχω, pf. εἴληχα, ion. u. poet. λέλογχα, 1) mit und ohne hinzugef. κλήρῳ, πάλῳ, τῷ κυάμῳ, loosen, erloosen, u. weil man zum Loose seine Zuflucht nahm, um den Willen der Götter zu erfahren, auch durch den Willen der Götter od. durchs Schicksal als sein eigen erhalten, als Antheil erhalten, zugetheilt bekommen, u. so durchs Loos getroffen, bestimmt, erwählt werden, wie z. B. die Archonten u. andere Beamte in Athen, od. die Proconsuln in Rom, ebenso wie auch das Loos die Absendung eines der quaestores provinciales im Gefolge des Consuls od. Proconsuls bestimmte, dah. τινί, für Jmdn, u. εἴς τι, wohin. Ueberh. erhalten, empfangen, erlangen. Im Perf. inne haben, zum Eigenthum haben, besitzen. Theils abs., das Loos ziehen, theils τί od. τινά, doch auch τινός, einer Sache theilhaftig werden, zu etwas gelangen, od. mit Inf., od. πρός τινος, den Posten bei etwas erhalten; im Bes. in der attischen Gerichtssprache λαγχάνειν δίκην τινί, eine Klage anbringen gegen Einen, ihn verklagen. eigtl. es erlangen, dass über Jmdn Recht gesprochen werde, nachdem das Loos über den Rang entschied, in welchem die verschiedenen Klagen vorkommen sollten, u. zwar πρός τινα, bei Jmdm. 2) theilhaftig machen (nur λελάχω, s. oben), u. zwar τινά τινος, Einen einer Sache, ihm die Ehre von etwas geben. 3) intrans., durchs Loos zufallen od. zu Theil werden, ἔς τινα oder ἔς τι, auf Jmdn od. etwas durchs Loos fallen. *Sortior*, *sortes duco*, *sorte obtineo*, *pro parte mea accipio*.

λαγόνες, αἱ, die Weichen, Dünnen (zwischen Rippen u. Hüften), *ilia*.

λᾰγώς, gen. ώ, nom. pl. λαγῴ, u. mit der Nebenf. **λαγωός**, ion. **λαγός**, ὁ, der Hase. Der Ton, den er in der Angst von sich giebt, ist ein Mekkern, wie das eines Kindes. Sprüchw. ist λαγὼ βίον ζῆν, wie ein Hase leben, von einem Menschen, der immer auf der Flucht ist u. so in seinen Aengsten ein elendes Leben führt. *Lepus*. (Adj. λαγῷος, 3. vom Hasen, u. λαγοβόλον, τὸ, der Hasenwerfer.)

λάδανον, τὸ, s. λήδανον.

Λάδη, ἡ, eine der tragasäischen Inseln an der karischen Küste, Milet gegenüber und dessen Hafen schützend.

Λαέρτης, ου, ep. αο, od. **Λαέρτιος** und **Λάρτιος**, ὁ, Sohn des Arkeisios, früher König von Ithaka, der später in hohem Alter auf dem Lande lebte, Vater des Odysseus, der dah. ὁ **Λαερτιάδης** heisst.

λάζομαι u. **λάζυμαι**, s. λαμβάνω. **λάθα**, **λαθοσύνα** u. **λᾶθος**, s. λήθη.

λᾰθῐ-κηδής, ές. Sorgen vergessen machend, stillend, *aerumnarum oblivisci faciens*.

λᾰθῐ-πονος, 2. 1) intrans., vergessend. 2) act., das Leid vergessen machend, τινός, von etwas, es lindernd. *Aerumnae oblitus*, *oblivionem efficiens*.

λάθρᾳ, **λάθρα**, ion. u. ep. **λάθρη**, Adv., (λανθάνω) heimlich, unvermerkt, verstohlner Weise, dah. auch heimtückisch, meuchlings, abs. u. τινός, verborgen vor Jmdm. ohne sein Wissen od. Vorwissen. *Clam*, *occulte*, *furtim*. (Aehnl. λαθρηδά.) Dav.

λαθραῖος, 3. u. 2. heimlich, unbemerkt, ungeahnt, auch prolept. λ. ὄμμα, so dass es unbemerkt war. *Clandestinus*, *occultus*. (Aehnl. λάθριος, 3.)

λᾶϊγξ, ϊγγος, ἡ, (Demin. von λᾶας) Steinchen, [*lapillus*.

λαῖλαψ, απος, ἡ, Sturmwind mit Wirbel und dichtem, finsterm Gewölk, Orkan, Regensturm, eigtl. ein von unten nach oben gehender Wirbelwind. *Turbo ventus*, *procella*.

λαιμός, ὁ, Kehle, Gurgel, Schlund, *guttur*. (Dav. λαιμαργία, ἡ, Gefrässigkeit.)

λαιμο-τόμος, 2. (τέμνω) kehlabschneidend, überh. Tod bringend, *iugulans*. (Dag. λαιμότομος, 2. abgeschlachtet, abgethan. Aehnl. λαιμότμητος, 2. Aber λαιμόρρυτος, 2. aus der Kehle fliessend.)

λᾱΐνεος, 3. u. **λάϊνος**, 2. steinern, λ. χιτῶνα ἕσσο, du wärest gesteinigt worden, *lapideus*.

λαῖον, τὸ, s. λήιον. (Dav. λαιοτομέω, pflügen.)

λαιός, 3. link, ἡ λαιά (näml. χείρ), die linke Hand, Linke, ἐπὶ, πρὸς τὰ λ., links, linker Hand, *sinister*.

Λάϊος, ὁ, Sohn des Labdakos, König von Theben, Vater des Oedipus, der ihn erschlug, wie Tod durch Sohneshand vorher ein Orakel ihm verkündet, und zwar in Folge eines Fluches von Pelops, weil er dessen Sohn Chrysippos entführt gehabt. Er hatte in Eleon ein Orakel oder wenigstens ein eigenes Weissagergeschlecht. Adj. dav. **Λαΐειος**, 3.

λαισήϊον, τὸ, Tartsche, ein Schild, leichter (πτερόεν) als ἀσπίς u. aus Leder, *scutum*.

Λαιστρυγόνες, οἱ, die Lästrygonen, ein mythisches Volk, welches von den spätern Griechen in Sicilien (in Leontini, j. Lentini), von den Römern in Latium bei Formiä (jetzt Mola di Gaëta) gesucht wurde. Adj. dav. **Λαιστρυγόνιος**, 3.

λαῖτμα, τὸ, (nur nom. u. acc. sg.), ep., mit u. ohne ἁλός oder θαλάσσης, Meeresschlund, das tiefe Meer. *Vorago maris*, *aequor*.

λαῖφος, εος, τὸ, 1) zerlumptes Kleid, schlechtes Gewand. 2) Segeltuch, Segel. *Velamen vile*, *velum*.

λαιψηρός, 3. poet., schnell, geschwind, hurtig. Adv. λαιψηρά. *Celer*. (Aehnl. λαιψηροδρομος.)

λάκε, **λακεῖν**, s. λάσκω. (Aehnl. λακάζω, λακέω, schreien, tönen, mit Krachen zerbrechen. λακέρυζα, ἡ, bellend. Dag. λακίς, ίδος, ἡ, u. λάκισμα, τὸ, Fetzen, Riss. λακιστός, 3. zerrissen.)

Λακετανοί, οἱ, Völkerschaft in Hispania Tarraconensis, dem heutigen Catalonien.

λακκό-πλουτος, ὁ, cisternenreich, Bein. des Kallias u. seiner Familie, *ex fossa locupletatus*. Von

λάκκος, ὁ, Loch, Grube, Cisterne, die wohl auch zur Aufbewahrung des Weins diente. *Fovea*, *cisterna*.

Λάκμων, ωνος, ὁ, der nördl. Theil des Pindosgebirges, jetzt Liaka, östl. von Mezzovo.

λακ-πάτητος, 2. in den Staub getreten, *proculcatus*.

λακτίζω, (λάξ) mit der Ferse od. dem Fusse, Hufe schlagen, stossen, treten, ausschlagen, zappeln, abs. u. τί od. πρός τι, u. zwar ποσί, übertr. mit Füssen treten, misshandeln, τινά. Sprüchw. πρὸς κέντρα, wider den Stachel ausschlagen od. löcken (s. κέντρον). *Calcitro*, *calco*. Dav.

λάκτισμα, τὸ, das Stossen, Treten, die Verlezzung, τινός, von etwas, *eversio*.

λακτιστής, οῦ, ὁ, der mit dem Fusse ausschlägt, ἵππος, ein ausschlagendes, störriges Pferd, *calcitro*.

Λάκων, ωνος, ὁ, Fem. **Λάκαινα**, ἡ, **Λακωνικός**, **Λακεδαιμόνιος**, 3. lakonisch, lakedämonisch. Adv. **Λακωνικῶς**, auf Lakedämonisch, den Lakedämoniern eigen, in lak. Sprache. Als Subst. a) τὸ (Λακωνικόν) α) das lakedämonische Volk, der lak. Staat. β) die lakonische Simplicität in Reden und Handlungen. b) ὁ, ἡ Λ., der Lakedämonier, die Lakonierin, eigtl. die freien Bewohner der Städte um Sparta, welche Kriegsdienste thun mussten, aber von den öffentlichen Aemtern ausgeschlossen waren, welche nur die Spartiaten, als der herrschende Volksstamm erhalten konnten. Doch werden die Lakedämonier oft nicht von den Spartiaten unterschieden. Ihre Stadt u. Landschaft selbst hiess **Λακεδαίμων**, ονος, ἡ, die Stadt (eigtl. ἡ Σπάρτη) lag am Eurotas in einer von Bergen umschlossenen Ebene, jetzt Ruinen bei Paläo-Chorion. Die Landschaft hiess auch ἡ **Λακωνική**. Dav. **Λακωνισμός**, ὁ, die Hinneigung zu Lakedämon. **Λακωνιστής**, οῦ, ὁ, der, welcher den Lakedämonier spielt, s. λακωνίζω.

λακωνίζω, den Lakedämonier nachahmen, bes. in Tracht, Haar u. Bart, u. mit Stock und grobem Kittel einhergehen, dann politische Grundsätze der Lak. affectiren od. oligarchisch gesinnt sein u. ihr Regierungssystem mit dem Lakonismos beschönigen, ohne eine Ader altspartanischer Tugend zu besitzen, abs. od. πρός τινα, gegen Jmdn. *Lacones imitor*.

λαλέω, schwatzen, plaudern, plappern, theils abs., theils τί, u. zwar πρός τινα, zu oder mit Jmdm. *Loquor*, *garrio*. (Aehnl. λαλαγέω.) Dav. λάλημα, τὸ, Geplauder, Plaudereien. Aehnl. λαλιά, ἡ, das Gerede. Dag. λάλλαι, αἱ, Kiesel.

λάλος, 2. Superl. λαλίστατος, geschwätzig, plauderhaft, auch von Vögeln, die viel schreien oder zwitschern, *loquax*.

Λάμαχος, ὁ, 1) Sohn des Xenophanes, tapferer ath. Feldherr im peloponn. Kriege. 2) sonst. Eigenn.

λαμβάνω, fut. λήψομαι, ion. λάμψομαι, pass. ληφθήσομαι (dor. λαψοῦμαι), pf. εἴληφα, ion. λελάβηκα, pass. εἴλημμαι u. λέλημμαι, aor. ἔλαβον, ep. ἔλλαβον u. λάβον, 3 conj. ep. λάβῃσι, imper. att. λαβέ, med. ἐλαβόμην, ep. ἐλλαβόμην, inf. redupl. λελαβέσθαι, pass. ἐλήφθην, ion. ἐλάμφθην, Iterativf. λάβεσκον, Adj. verb. **ληπτέον** u. **ληπτέα**, mit den Nebenff. **λάζομαι**, 3 pl. opt. λαζοίατο st. λάζοιντο, impf. λάζετο, u. **λάζυμαι**, u. dem alten ep. Stammwort **λάω**, 1) Act. u. Pass., a) n e h m e n, fassen, ergreifen, anfassen, festhalten, umklaftern, zusammenschnüren, sich festhalten an etwas, aufgreifen, überfallen, sich bemächtigen, in seine Gewalt bekommen, festnehmen, gefangen nehmen, mit u. ohne αἰχμαλώτους, einnehmen, erobern, besetzen, erbeuten, rauben. Uebertr. Einen befallen, Einen begeistern, od. mit u. ohne τῇ ὄψει u. ähnl., mit den Augen erfassen, in Augenschein nehmen (Soph. Trach. 32), od. mit u. ohne νόῳ, ἐν νῷ, ἐν διανοίᾳ, ἐν ταῖς γνώμαις u. ähnl., zu Herzen nehmen, sich vornehmen, sich in Gedanken vorstellen, erwägen, bedenken, bemessen, entnehmen, abnehmen, erfahren, erkennen, auffassen, erklären, verstehen, lernen. b) nehmen, in Empfang nehmen, hinnehmen, hinzunehmen, aufnehmen, annehmen, sich wählen, auswählen, mit sich nehmen, gewinnen, erwerben, zu etwas gelangen, erlangen, bekommen, sich bereiten, bewirken, erzielen, beziehen, benutzen, sich zuziehen, erhaschen, befallen, treffen, antreffen, finden, betreffen, ertappen, erwischen. c) bei sich aufnehmen, auf sich nehmen, übernehmen. Constr. a) absol., z. B. ὁ λαβών, der Schuldner. b) τί, z. B. ἐσθῆτα u. ähnl., ein Kleid anziehen, od. τὸ δυσμενές τινος, den Groll auf Jmdn werfen, πᾶσαν ἐξέτασιν, strenge Rechenschaft fordern, ähnl. λόγον, τιμωρίαν, aber ἔγκλημα, einen Vorwurf sich zuziehen od. enthalten, αἰτίαν, beschuldigt werden, δίκην, Genugthuung erhalten, doch auch nehmen, d. i. züchtigen, dah. δίκας λαβεῖν καὶ δοῦναι, rechtliches Verfahren annehmen u. gegen sich gestatten, τὰ διδόμενα, μισθόν u. ähnl., Geschenke, Lohn annehmen, dah. auch ohne diese Zusätze abs., sich bestechen lassen, πεῖραν, einen Versuch machen, ἔργον, eine Handlung gegen Lohn übernehmen od. eine Probe ablegen, ἔργον ἰατρικόν, das Amt eines Arztes erhalten, sich als Arzt anstellen lassen, μῦθον mit πάλιν, das Wort (das schon auf der Zunge schwebte) wieder zurücknehmen, das, was er dachte, im Herzen bergen, Od. 13, 254, od. auch das (schon gesprochne) Wort wieder zurücknehmen. c) τινά, z. B. ἑαυτόν, sich entreissen, befreien, dah. auch τινά τι, Einen in Betreff von etwas, od. d) mit hinzugef. Adj., τοὺς πολεμίους πλαγίους, die Feinde von der Seite überfallen, ihnen in die Flanke fallen, τινὰ ἀραῖον, Einen durch einen Fluch binden, τινὰ ἐξαπατώμενον, Einen berücken, im Pass. ἀφύλακτος λ., in seiner Sorglosigkeit überrascht werden; oder τὶ ποθεινότερον, etwas heisser ersehnen, ähnl. mit Adv., χαλεπῶς τι, etwas mit Erbitterung

aufnehmen, *μειζόνως*, es wichtig nehmen, *ἀγκάς τινα*, Jmdn umarmen, *γαῖαν ὀδάξ*, die Erde mit den Zähnen fassen, d. i. ins Gras beissen, umkommen, od. mit Appos. *τινὰ γυναῖκα* oder *ἄνδρα*, Eine zur Frau, Einen zum Mann nehmen, und so auch ohne diese Zusätze, Eine ehlichen, auch mit *τινί*, z. B. seinem Sohne eine Frau wählen oder nehmen. e) *τινός*, an, bei etwas, u. dies auch so, dass die Bezeichnung des Ganzen weggelassen ist, also blos der Gen. dabeisteht, od. es steht der partit. Gen. dabei, von etwas nehmen od. überh. von Jmdm. f) *τινί*, für Jmdn od. mit etwas, *πίστει*, Einen durch die Verpflichtung binden, ihm die Verpflichtung abnehmen, und so auch ohne *πίστει*, sich Einen verpflichten, *πόθῳ*, nach Wunsch erhalten (z. B. Jmds Tod), *ὀργῇ τι*, etwas leidenschaftlich betrachten. g) mit Präpp., α) *ἀντί τινός τι*, etwas vorziehen. β) *ἀπό τινος*, von Jmdm od. etwas her. γ) *διά τινα* od. *τι*, durch Jmdn od. etwas. δ) *ἐκ τινος*, aus etwas heraus, aus einer Anzahl, von Jmdm, *ἐκ νέων λαβόντες*, von Jugend auf. ε) *ἐν τινι*, in, auf etwas, an Jmdm, *ἐν ἴσῃ τάξει*, nach bestimmter Ordnung, *ἐν ἀφροσύνῃ τινά*, Jmds Unverstand etwas entlocken, *ἐν δεξιᾷ τι*, etwas zur rechten Hand behalten. Im Pass. *ἐν μέσῳ*, von allen Seiten bedrängt werden, *ἄνδρες εἰλημμένοι εἰσὶν ἐν δημοτικῇ ἀγωνίᾳ*, tüchtige Männer sehen sich gezwungen, sich in einen Kampf mit Leuten aus dem Volke einzulassen. ζ) *ἐπί τινι*, um etwas willen, wegen etwas od. bei Jmdm. η) *ἔς τι*, z. B. *ἐς ἀριστερήν τι*, etwas (einen Ort) zur linken Hand nehmen, ihn links liegen lassen, doch *εἴς τι* auch für, in etwas, u. *τινὰ εἴς τι* auch Einen zu etwas verlocken. θ) *παρά τινος*, von Jmdm, *παρ' αὐτῆς δίκην*, sich an ihren Bürgern (statt an Philipp) bestrafen, in ihrer Mitte die Schuldigen suchen, *παρά τινι*, bei Jmdm. ι) *πρός τινος*, von Jmdm, *πρός τινα*, zu Jmdm, *πρὸς ἑαυτόν τινα*, Einen auf seine Seite ziehen, anwerben, *πρὸς ἀτιμίας τι*, etwas als Schmach betrachten. κ) *ὑπό τινος*, von Jmdm od. unter etwas, *ὑπὸ τοῖς νόμοις τινά*, Einem auf gesetzlichem Wege beikommen, st. *λαβεῖν τινα, ὥστε ὑ. τ. ν. εἶναι*. h) mit folg. *ὡς* od. indir. Nebensätzen. — Bisw. dient das Part. *λαβών* blos zur Füllung des Dativs, um eine Handlung ausführlich u. recht anschaulich darzustellen, u. lässt sich im Deutschen durch mit od. in übersetzen, oder es ist der Inf. *λαβεῖν* epexeget. hinzugefügt, z. B. nach *ἥσσω* in dem Sinne: um es zu erfahren. 2) Neutr., eintreten, wie *καταλαμβάνειν*. 3) Med., sich an etwas anhalten, etwas od. Jmdn anrühren, ergreifen, fassen, Jmds habhaft werden, Jmdn auffinden, etwas beziehen, gewinnen, erreichen, erobern, nach etwas zusteuern, mit *χαλεπῶς*, Einen hart anfassen, heftig tadeln, theils abs., theils *τινά, τί* od. *τινός*, u. so auch *τινός τινος*, Einen an etwas, etwas von ihm erfassen. *Prehendo, attrecto, manu capio, sumo, capesso, aufero, corripio, obstringo, accipio, nanciscor, interpretor, sentio, disco.*

Λάμια, ἡ, Stadt in Phthiothis (Thessalien), 30 Stadien vom Spercheios entfernt, jetzt Zeitun, bekannt durch den nach ihr benannten Krieg der Athener gegen Antipater von Makedonien.

Λάμος, ὁ, Sohn des Poseidon, ein alter Heros, König der Lästrygonen u. Erbauer der Stadt Telepylos.

λαμπαδηφορίη, ἡ, eigtl. das Fackeltragen, dann der Fackellauf, ein in dunkler Nacht im Freien von Jünglingen zu Fuss od. zu Pferde gehaltener Wettlauf mit brennenden Fackeln, wobei es theils galt, mit der brennenden Fackel am Ziele anzukommen, theils sie brennend dem Hintermann zu übergeben. Es geschah dies z. B. zu Athen an den Festen der Licht- und Feuergötter, an den Hephästeen, dem Feste des Pan, den grossen u. kleinen Panathenäen, Prometheen, Bendidien, doch auch an andern Orten. *Cursus lampadum.* (Aehnl. *λαμπαδηδρομία*, ἡ.) Von

λαμπαδη-φόρος, 2. Fackelträger, *facem gerens.*

λαμπάδιον, τὸ, kleine Fackel, *parva fax.* Dem. von

λαμπάς, άδος, ἡ, (*λάμπω*) 1) Subst., a) die Fackel. Uebertr. *λαμπάδος ἱερὸν ὄμμα*, von der Sonne, *κεραύνιοι*, Blitzstrahlen. b) der Fackellauf, dah. *λαμπάδα ποιεῖν, ἐπιτελεῖν*, einen Fackellauf, ein Fackelfest veranstalten, s. *λαμπαδηφορίη*. 2) Adj., von Fackeln erleuchtet, *λ. ἀκταί*, das Fackelgestade, wo am Meeressaume auf dem rarischen Gefilde die Pannychiden unter Fackelschein gehalten wurden zur Erinnerung an Demeters Suchen der Kore mit den Fackeln in den Händen. *Fax, luce collustratus.* (Auch: die Lampe.) Dav. *λαμπαδοῦχος*, 2. fackeltragend, *ἁμέρα*, vom Hochzeittage. *λαμπεδών*, όνος, ἡ, das Leuchten.)

λαμπετάω, s. *λάμπω*.

Λαμπετίδης, ου, ὁ, ep. st. *Λαμπίδης*, Sohn des *λάμπη*, ἡ, Moder. [Lampos = Dolops.

λαμπρός, 3. (*λάμπω*) 1) von Sachen, leuchtend, glänzend, strahlend, schimmernd, klar, rein, *ἱππόδρομος*, die Himmelsbahn, *σελήνη*, heller Mondschein, übertr. auf Luft, Schall, Stimme, hell, deutlich, laut, *ἄνεμος*, tüchtig, überh. prächtig, od. vollkommen, vollständig, *ἡ νίκη*, in glänzender Weise gelungen, *λαμπρὰ ταῦτα συμβαίνει*, es trifft glänzend d. i. deutlich ein, u. zwar *τινί*, für Jmdn. 2) von Personen, glänzend, herrlich, stattlich, prunkend, od. auch heiter, übertr. hervorleuchtend, ausgezeichnet, ruhmvoll, berühmt, angesehen, *τινί, κατά τι, ἔν τινι*, durch, in etwas, *ἔν τισι*, unter gewissen Leuten. Subst. *οἱ λαμπροί*, ausgezeichnete Männer. *τὸ λαμπρόν*, der Glanz, Prunk, *τὰ λαμπρότατα*, die glänzendsten Thaten. Adv. *λαμπρόν*. *Lucidus, splendidus, illustris, validus, insignis, manifestus.* Adv. **λαμπρῶς**, glänzend, Superl. *λαμπρότατα*, mit allem Glanze. Uebertr. mit klaren Worten, entschieden, vollständig, mit glänzendem Erfolge, *νικᾶν*, einen glänzenden Sieg davontragen, vollständig siegen, *γίγνεσθαι*, entschieden beginnen. *Splendide, egregie.* Dav.

λαμπρότης, ητος, ἡ, Glanz, Hellichkeit, Pracht, Prunk, übertr. Ruhm, Ansehen, glänzende Tapferkeit, auch im Plur. *Splendor, magnificentia.*

λαμπροφωνίη, ἡ, ion., die helle, laute Stimme, *claritas vocis.* Von

λαμπρό-φωνος, 2. mit heller Stimme, laut declamirend, im Superl., *clara voce praeditus.*

λαμπρύνομαι [ῡ], Med., sich glänzend, freigebig zeigen, *τί* u. *τινί*, in etwas, *magnificentiam ostento.* (Act. u. Pass., erleuchten, kund machen.)

λαμπτήρ, ῆρος, ὁ, Leuchter, Laterne, Fackel, Licht, in alten Zeiten eine Art kleiner tragbarer Herde oder Oefen, worein man dürres Holz legte u. es zum Leuchten anbrannte. *Foculus, candela.* Dav.

λαμπτηρ-ουχία, ἡ, (*ἔχω*) das Leuchterhalten,

das Besorgen der Zimmerbeleuchtung, *foculorum observatio.*

Λαμπτρεύς, έως, ὁ, Einer von Lamptrae, einem Demos der erechtheidischen Phyle in Attika.

λάμπω, impf. ep. λάμπ' st. ἔλαμπε, Med. **λάμπομαι**, mit der poet. Nebenf. **λαμπετάω** (part. ep. zerd. λαμπετόων), leuchten, glänzen, schimmern, strahlen, blitzen, funkeln, eigentl. u. übertr. auch vom Licht auf den Schall (vgl. λαμπρός), hell schallen; u. zwar τί, an etwas, τινί, von etwas od. Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, in etwas. *Luceo, splendeo.* (Auch trans. leuchten lassen.) [μυρία, ἡ, Dreistigkeit.

λαμυρός, 3. gierig, dreist, schelmisch. Dav. λα-

Λάμψακος, ἡ, Stadt Mysiens am Hellespont, bekannt durch guten Wein und die Verehrung des Priapos, jetzt Lepsek. Der Einw. ὁ **Λαμψακηνός**.

λανθάνω, ep. u. ion. **λήθω**, dor. **λάθω**, Iterativf. λήθεσκε, fut. λήσω, perf. λέληθα, aor. 2. ἔλαθον, ep. λάθον [ᾰ], ep. redupl. conj. λελάθω, Med. impf. ep. λανθανόμην, fut. λήσομαι (in pass. Bdtg), dor. λασεῦμαι, pf. λέλησμαι u. λέλασμαι (aor. pass. inf. dor. λασθῆμεν), I) Act., 1) verborgen, unbemerkt, unbekannt sein oder bleiben, sich verstecken, entgehen, theils abs., bes. im Part. λαθών, heimlich, unbemerkt, unvermerkt, unversehens, theils τινά, vor Jmdm, λανθάνει ἐμέ, es entgeht mir, ich weiss nicht, theils mit ὅτι od. Relativs., οὐ λανθάνεις, ὅτι λέγεις, ich merke wohl, dass du sagst, theils u. bes. mit Part. mit u. ohne Acc., wo das Part. die Haupthandlung ausdrückt u. als Verb. finit. zu übersetzen, λανθάνειν aber entw. durch Adv. wie unvermerkt, unbemerkt, unentdeckt, heimlich, unversehens, allmälig, od. „ohne dass ich, du u. s. w. es merktest, wusstest, verstandest, ohne es zu wissen, zu merken dass" auszudrücken ist, ἐλάνθανε φίλος ὤν, es bleibt geheim, dass er unser Freund ist, ἐλάνθανον αὐτοὺς γενόμενοι, sie waren, ohne es zu merken, gekommen. Bisw. ist auch das Partic. dabei weggelassen, weil es dem Sinne nach im Folg. liegt, so δακρύουσα, Xen. Cyr. 6, 4, 3. 2) im redupl. Aor., einer Sache (τινός) vergessen machen, oder ἔλαθεν αὐτόν mit Inf. u. μή, er hatte vergessen etwas zu thun. II) Pass. im Part. fut. λησόμενος = λήθης τυχεῖν δυνάμενος, zu vergessen, zu verschmerzen. III) Med., vergessen, nicht wissen, uneingedenk sein, unterlassen, τινός, Jmds od. einer Sache, od. mit Relativs., auch τινί, für Jmdn nichts wissen und dah. ihm nichts sagen. *Lateo, fallo, clam facio, obliviscor.*

λάξ, Adv., mit der Ferse, mit dem Fuss stossend od. schlagend, auch pleon. mit hinzugef. ποδί, *calce.*

λάξεσθαι, s. λαγχάνω. (Dag. λαξευτός, 3. in Stein gehauen.) [*Portio terrae, regio.*

λάξις, ιος, ἡ, (λαγχάνω) Landschaft = κλῆρος.

Λαοδίκη, ἡ, 1) Tochter des Agamemnon, von den Tragg. wegen ihrer Schönheit Ἠλέκτρα genannt. 2) sonst. Eigenn.

Λαομέδων, οντος (bei Soph. Λαμέδοντος zu sprechen), ὁ, Sohn des Ilos, Vater des Priamos, Lampos, der Hesione u. s. w., König von Troja, welchem Poseidon u. Apollon auf Zeus' Befehl ein Jahr lang um Lohn dienten u., da sie denselben nicht erhielten, sein Land durch ein Seeungeheuer und eine Pest verheerten. Patron. **Λαομεδοντιάδης**, ου, ὁ, Sohn des L., a) = Priamos, b) = Lampos. 2) sonst. Eigenn.

λαός, neuion. u. att. **λεώς**, ὁ, ep. auch **λαοί**, οἱ, Leute, Volksmenge, Volk, bes. Kriegsvolk, Kriegsvölker, Mannen, bisw. im Gegens. zu den Reisigen, den Schiffen (Landheer) od. als die des Herrschers, doch auch Schiffsvolk, Landleute od. Gesellen, Arbeitsleute. *Homines, populus, exercitus, operae.* Im NT. die Gläubigen. (Dav. λαοπαθής, 2. vom ganzen Volk erlitten, u. λαοπόρος, 2. das Volk hinübersetzend.)

Λᾶος, ὁ, Stadt in Lukanien am Fl. Laos.

λαοσ-σόος, 2. ep., (σεύω) das Volk anregend, zum Kampf antreibend, *concitator populi.*

λαο-φόρος, s. λεωφόρος. (λαπαδνός = ἀλαπαδνός. λαπάσσω, ausplündern.)

λαπάρη, ἡ, (ion.) die Bauchhöhle, die Weichen, unter den Rippen bis an die Hüften. *Abdomen, ilia.*

Λαπίθαι [ῐθ], οἱ, ein kriegerischer Volksstamm in Thessalien, bekannt durch den Kampf mit den Kentauren auf der Hochzeit des Peirithoos.

λάπτω, schlürfen, lecken, τί τινι, etwas mit etwas, *lambo.*

Λάρῖσα u. **Λάρισσα** [ᾱρ] u. ion. **Λήρισαι**, ἡ, (pelasg. Wort, die Burg) 1) Stadt in Aeolis bei Kyme, mit dem Bein. Phrikonis. 2) in Assyrien an der Ostseite des Tigris, jetzt Ruinen von Nimrud mit berühmten Resten altassyrischer Kunst. 3) Stadt in Thessalien nahe am Peneios, jetzt Larza. Der Einw. ὁ **Λαρισαῖος**.

λάρναξ, ακος, ὁ, Kasten, Truhe, Lade, auch Sarg, Aschenkrug. *Cista, arca.* [*larus.*

λάρος [ᾰ], ὁ, die Möve, ein gefrässiger Seevogel,

λαρός, 3. Superl. λαρώτατος, poet. statt λαρότ., lieblich, wohlschmeckend, labend. *Iucundus, gratus.*

Λάρτιος, s. Λαέρτης. (λασεῦμαι u. λασθῆμεν, s. λανθάνω.)

λαρυγγίζω, aus vollem Halse schreien, *clamito.* (Von λάρυγξ, ὁ, Kehlkopf, Schlund.)

λάσθη, ἡ, Spott, Neckerei, *ludibrium.*

λασι-αύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit dichtbehaartem Nakken, mähnig, *iubatus.* Von

λάσιος, 3. 1) dichtbehaart, rauch, zottig, wollig, bei στῆθος, κῆρ Zeichen der Mannheit und vorzüglicher Leibeskraft, oder θῆρες, von wilden, reissenden Thieren. 2) dichtbewachsen mit Buschwerk, Sträuchern. Subst. τὰ λάσια, waldige Gegenden. *Hirsutus, villosus, silvis densus.*

λάσκω, poet. aor. 2. ἔλακον, ep. λάκον [ᾰ], pf. λέληκα, partic. λεληκώς, fem. λελᾰκυῖα, tönen, a) krachen, knacken. b) gellend schreien, schreien, kreischen, bellen. c) ertönen lassen, verkünden, reden, theils abs., theils τί, u. zwar ἔς τινα, für Jmd. *Crepo. (vocem) edo, loquor.*

Λασόνιοι, οἱ, ein Volk in Lydien nach Lykien zu.

Λᾶσος, ὁ, Dichter und Musiker aus Hermione, blühte um Ol. 63, 2 — 66, 3.

Λατῖνοι, οἱ, 1) die Latiner, Einw. der neulatinischen Kolonieen, welche nach Latiums Unterwerfung unter Roms Oberhoheit aus Latium ausgeführt worden waren, an denen auch ärmere röm. Bürger Antheil nahmen. Sie bildeten einen Mittelstand zwischen den Peregrinen u. den römischen Bürgern, indem sie mit den letztern in privatrechtlicher Gemeinschaft standen. 2) die lateinisch Sprechenden.

λατομία, ἡ, Steinbruch.

λατρεία, ἡ, u. **λατρεύματα**, τά, eigtl. Dienst um Lohn, dann gezwungener Dienst, Frohndienst, u. λατρεύματα πόνων, Frohnarbeiten.

Im Bes. λατρεία τοῦ θεοῦ, ein dem Gott geleisteter Dienst, u. πολύχρυσα λατρεύματα, Verehrung d. i. Sitz der Verehrung mit der Menge und Kostbarkeit der Gaben u. Weihgeschenke (wie sie dem delphischen Orakel zuströmten). *Famulitium, servitus, officium, cultus.* Von

λατρεύω, eigtl. um Lohn dienen, dann überh. dienen, Menschen wie Göttern, sowohl von Freien als von Sklaven, abs. od. τινί od. τινά, übertr. fort u. fort preisgegeben sein, od. fröhnen. *Servio.* Von [λάτρον, τὸ, Dienstlohn.)

λάτρις, ιος, ὁ, Frohndner, Knecht, *servus.* (Dav.

Λατώ, s. Λητώ.

λαυκανίη, ἡ, ep., Kehle, Schlund, *guttur.*

λαύρη, ἡ, Gasse, Strasse, bes. enge Strasse, Od. 22, 128, ein schmaler Seitengang unter freiem Himmel zwischen dem Hause und der dasselbe ganz umschliessenden Mauer, dah. στόμα λαύρης, die Mündung des Ganges, wo er in den Hof hinaus führt. *Via.*

Λαύρειον u. **Λαύριον**, τὸ, Berg im südlichsten Theile Attika's, reich an Silbergruben. Adj. dav. **Λαυρεωτικός**, 3.

λάφυρα [ᾰ], τὰ, Beutestücke, Siegesraub, Beute. Solche Beutestücke (Waffen, Schmuck) der besiegten Feinde pflegten entweder als Weihgeschenke für die Götter aufgehangen zu werden, od. zierten wie in Rom das Vestibulum der siegreichen Feldherren, wo sie dem Hause verblieben, auch wenn es den Besitzer wechselte. Aber in παγχρύσοις λ. ist es ein goldner Kranz, gewonnen aus der Beute. *Spolia.*

λαφυροπωλέω, Beute verkaufen, *spolia vendo.* Von

λαφυρο-πώλης, ου, ὁ, Beuteverkäufer, bei Xen. lakedämonische Beamte, welche für den Verkauf der Beute sorgen müssen, *spoliorum venditor.*

λαφύσσω, gierig verschlucken, hinabschlingen, *deglutio.*

Λαφύστιος, ὁ, Bein. des Zeus, der Opferheischende.

λαχανισμός, ὁ, das Gemüsesammeln, *olerum collectio.*

λάχανα, τὰ, Gemüse, Kohl, *brassica.* Von λαχαίνω, aufgraben. (Dav. λαχανόπτερος, ὁ, Krautflügler.)

λάχε, s. λαγχάνω.

λάχεια, ἡ, Beiw. von νῆσος, ἀκτή, rauh, struppig, verwildert, unangebaut, *aspera.* [Parze.

Λάχεσις, ιος, ἡ, die das Lebensloos bestimmende

Λάχης, ητος, ὁ, Sohn des Melanopos, athen. Feldherr, der in der Schlacht bei Mantinea fiel.

λάχνη, ἡ, u. **λάχνος**, ὁ, Wolle, wolliges Haar, dah. auch Milchhaar, Flocken, u. so einzeln u. borstig emporstehendes Haar (Il. 2, 219). *Lana, villus lanae.* Dav.

λαχνήεις, 3. ep., wollig, haarig, zottig, *pilosus.* (Aehnl. λαχνώδης, 2. Daz. λαχνόγυιος, 2. mit zottigen Gliedern.)

λάχος, εος, τὸ, (λαγχάνω) 1) Loos, Todesloos. 2) das Einem Zugefallene, Antheil, Theil. Im Bes. auch die Unterabtheilung eines Heerhaufens. *Sors, portio, pars.* (Aehnl. λάχη, ἡ.)

λάω (u. λαψοῦμαι), s. λαμβάνω. (λαώδης, 2. volksmässig.) [Grausame, *leaena.*

λέαινα, ἡ, fem. zu λέων, die Löwin, bildl. für die

λεαίνω, aor. ἐλέηνα, ep. **λειαίνω**, f. λειανέω, aor. ἐλείηνα, 1) a) glatt machen, glätten, poliren, ebnen, τί. b) übertr. mildern, in ein milderes Licht stellen. 2) glattreiben, zerreiben, zermalmen, vernichten, verwüsten, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Expolio, laevigo, mollio, comminuo, contero.*

Λεβάδεια, ἡ, Stadt an der Westgrenze Böotiens mit einem Orakel des Trophonischen Zeus, jetzt Livadhia.

Λέβεδος, ἡ, Stadt des ionischen Bundes an der Küste Lydiens, östl. vom Vorgeb. Myonnesos.

λέβης, ητος, ὁ, 1) Kessel, Becken, theils als ehernes Gefäss zum Kochen, oft als Geschenk od. Kampfpreis erwähnt, theils Waschbecken, Handbecken zum Waschen der Hände u. Füsse, ehern u. oft auch silbern; auch die Badewanne (Aesch. Ag. 1129). 2) überh. tieferes Gefäss, bisw. mit Henkeln versehen, dah. auch Krug, insbes. Aschenkrug, Todtenurne. 3) bei den Spartanern eine Art τύμπανον, Becken, die von den Weibern bei der Todtenfeier der Könige geschlagen wurden. *Lebes, ahenum, pelvis.*

λεγεών, ῶνος, ὁ, ἡ, das lat. *legio*, die Schaar.

λέγω, f. med. λέξομαι, auch in pass. Bdtg. neben λεχθήσομαι u. λελέξομαι, ep. synk. aor. med. ἐλέγμην, 3 sg. λέκτο u. ἔλεκτο, imper. λέξο u. λέξεο, pf. pass. λέλεγμαι (in composs. auch εἴλεγμαι), I) Act. 1) (nur im aor. 1. act.) legen, hinlegen, zu Bette bringen, übertr. einschläfern, durch Schlaf betäuben, τινά od. τί. 2) hinzulegen, a) sammeln, auflesen, τί. b) unter eine Zahl od. Klasse legen, dazu zählen, darunter rechnen, aufzählen, τινά, u. zwar ἔν, μετά τισι, unter Einige, ἔς τι, zu etwas. 3) vorlegen, auslegen, sagen, reden, sprechen, vorbringen, melden, verkündigen, wahrsagen, angeben, erwähnen, vorstellen, lehren, schildern, beschreiben, namhaft machen, nennen, beantragen, vorschlagen, auffordern, heissen, befehlen, sagen lassen, schriftlich erklären, versprechen, meinen, dafür halten, verstehen, im letztern Sinne oft mit φράζειν zusammengestellt. Im Bes. a) als Sprecher auftreten, seine Redefertigkeit zeigen, schön od. kunstgemäss sprechen, hier dem λαλεῖν entgegengesetzt, auch einen Antrag stellen od. begründen, hier mit γράφειν od. πράττειν verbunden, wie es im Allg. auch oft dem ποιεῖν gegenüber steht. b) lesen, vorlesen. Constr. a) abs. λέγω parenthet., mein' ich, das heisst, nämlich, auch beim Dat. μητρί τ', Ἐριβοίᾳ λέγω, wo Eriböa's Name hervorgehoben wird, um sie von Teukros Mutter Hesione zu unterscheiden, ähnl. λέγουσι, sagt man, τορῶς λέγω; verstehst du? πῶς λέγομεν; was sollen wir sagen? od. nicht so? wo man Zusammenstimmung erwartet. πῶς λέγεις, wie meinst du? οὐ λέγω, das mag ich nicht sagen (*indictum volo*), das sei ferne, nāml. um nicht gotteslästerlich zu erscheinen, πέρα ἢ λέγω, fester als ich es mit Worten sagen kann (*supra quam dico*). Im Inf. theils nach δεινός u. ähnl., um es zu sagen, theils wie ὡς εἰπεῖν, so zu sagen (Aesch. Ag. 868), od. um das Wort zu gebrauchen. Dag. ἐκπειρᾷ λέγειν, stellst du mich blos auf die Probe, dass ich rede. Endlich steht λέγειν auch als Ausdruck des Erstaunens: so etwas zu sagen! Part. ὁ λέγων, der Sprecher, Antragsteller, ὁ συνεχῶς λέγων, der gewöhnliche Staatsmann, οἱ λέγοντες, die Redner, οἱ ἐπὶ τῶν προγόνων λέγοντες, die Staatsmänner zur Zeit der Vorfahren. Es wird aber im Partic. auch oft zu Verben von ähnlicher Bedeutung hinzugefügt, theils zur deutlicheren Hervorhebung des einfachen Begriffs, ἔφη λέγων, sprechen, indem er das Wort ergriff, theils wenn man Gedanken od. Worte aus

dem Ganzen heraus besonders anführt: unter andern sagte er (ἔφη) in seiner Rede (λέγων), od. auch: im Verlauf der Rede, od. er sprach wörtlich dies. Dag. ποιοῦ λέγων, thu's u. sage es nur. Mit Adv. εὖ, καλῶς, ὀρθῶς (wie δίκαια und ähnl.), es gut, richtig treffen, heilsam sprechen, Recht haben, doch auch in wohlgefügter Rede sprechen. εὖ γε λέγοις, recht schön! Dag. κακῶς λ., schimpfen. Aehnl. mit Adj. od. Part., wie ἐπώμοτος λ., auf Eidestreue versichern. b) τί, z. B. τὶ λέγειν, Beachtenswerthes, Triftiges, etwas Wirkliches, die Wahrheit sagen, Recht haben, auch der Rede einen Anstrich von Wahrscheinlichkeit geben, u. von leblosen Dingen, von denen λ. überh. nicht selten gesagt wird, für bedeutungsvoll gelten. Im Gegentheil οὐδὲν λ., lügen. Dag. εἴ τι λέγεις, wenn du etwas zu sagen hast, τί δεῖ λέγειν, entw. was soll ich weiter sagen? od. wie soll ich mich hier ausdrücken? (so schrecklich ist es!) Aber τί λέγω τοῦτο, was meine ich damit? τί τοῦτ' ἔλεξας, wie meinst du dieses? ἔλεξας überh. häufig anstatt des Praes., wenn das Verlangte schon gesprochen sein sollte, während ὅπερ λέγω wieder heisst: wie gesagt, ähnl. wie ὅπερ λέγεται. Im Bes. λόγους λέγειν, Reden halten, Bemerkungen vorbringen, auch im übeln Sinne: Redensarten vorbringen, Redereien loslassen; λόγον λέγειν, eine Sage haben, λόγον ἐκ λόγου λέγειν, von einem aufs andre kommen. Aehnl. τὰ βέλτιστα λ., zum Besten reden, das Beste rathen. τὰ Φιλίππου λ., Philipps Sache führen, τὰ ψηφίσματα λ., sie beantragen, u. im Pass. auch: beantragt u. angenommen werden. Doch auch sie vorlesen, u. dah. τοὺς στεφάνους, die Beschlüsse wegen der Ehrenkränze vorlesen. c) τινά, von Jmdm sagen, u. so auch τινά τι, etwas von Einem sagen, Einen etwas nennen, z. B. κακὰ λ. τινά, Uebles von Einem reden, τὰ ἔσχατα, die ärgsten Dinge von Einem sagen, ihn auf die gemeinste Weise schmähen. ἐκεῖνο οὐ σὲ λέγω, Jenes (das Glücklichsein) behaupte ich nicht von dir; οὐδαμοῦ τινα, Einen für nichts achten od. erklären, u. so εὖ, κακῶς λ. τινά, Einem Gutes, Böses nachsagen, εὖ λ. τινά aber auch: Einem freundlich zusprechen, u. τί, einer Sache schöne Worte leihen, ferner εὖ λ. τινά, Einen preisen, rühmen, feiern, u. dies auch λέγειν τινά allein ohne εὖ. Bisw. ist ein Partic. hinzugefügt, mit od. ohne ὡς, eigtl. Einen als etwas bezeichnen, dah. οὐχ ὕβρει λέγω τάδ', ἀλλ' ἐκεῖνον ὡς παρόντα νῷν, nicht (dir) zum Hohne sage ich das, sondern (ich sage), dass er hier angekommen ist. Aehnl. ist Aesch. Ag. 269 zu erklären, wo das οὖσαν von einem λέγω, welches aus φῄς zu entnehmen ist regiert wird. d) τινός, wie τῶν μὴ εἰδότων πάντων λέγεις, verstehst du unter allen die u. s. w. e) τινί, Jmdm, für Jmdn, doch auch mit etwas, φιλονεικίᾳ λ., sich bei seinen Reden durch Rechthaberei bestimmen lassen. f) mit Präposs. α) ἀπό τινος, von etwas her, über etwas. β) εἴς τινα od. εἴς τι, zu Jmdm, vor etwas, doch auch in Bezug auf etwas, od. adverb. εἰς δέον, einen zweckmässigen Rath geben, εἰς φῶς, klar, ἐς τὸ φανερόν, öffentlich sagen. γ) ἐκ σαυτῆς, von dir Stammendes sagen. δ) ἔν τινι, vor Jmdm, in etwas. ε) ἐπί τινι, zu etwas, um etwas willen, zu Ehren Jmds. ζ) κατά τινος, gegen Jmdn, ihn anklagen, καθ' ἕκαστα, einzeln aufzählen, sich in Einzelheiten verlieren. η) παρά τινι, bei Jmdm. θ) περί τινος, über etwas, von Jmdm, περί τινα, in Betreff Jmds. ι) πρός τινα, zu Jmdm, πρός τι, auf etwas erwiedern, entgegnen, gegen etwas sprechen, doch auch zu etwas, πρὸς χάριν, zu Gefallen. κ) ὑπέρ τινος, für Jmdn, zu Gunsten Jmds, doch auch in Jmds Namen, u. über Jmdn. g) mit Acc. c. inf. od. ὅτι, ὡς, εἰ, ὅπως, u. andern indir. Nebens., wobei oft das Subject des abhängigen Satzes als Object zu λέγω gesetzt ist, doch auch sogar im Nomin. dabeisteht, also λέγουσί τινα ὅτι u. τὶς λέγουσιν ὅτι, man sagt von Einem, dass er. II) Pass., im Allg.: gesagt, umhergetragen werden, ὑπό u. ἀπό τινος, u. so λέγεται mit ὅτι od. Nom. c. inf. od. Acc. c. inf., man sagt (von ihm), dass er, doch auch persönlich: λέγομαι, man sagt von mir, od. ich soll, u. dies mit Inf. od. Part. οὐδὲ λέξεται πρὶν ὤν, man wird von seiner frühern Existenz nicht einmal sprechen, auch im Inf. μᾶλλον λέγεσθαι, ὥς μοι προσῆκε, dass man von mir lieber rede, wie es mir zukommt. Im Partic. οἱ λεγόμενοι, die, von denen man sagt, dass u. s. w. Abs. ὁ λεγόμενος, der verbreitete, gew. aber der sogenannte, u. dies auch mit hinzugef. ὀνόματι, der dem Namen nach so benannte. Dah. τὸ λεγόμενον, abs. wie man zu sagen pflegt, nach dem Sprüchwort, ähnl. wie ὡς λέγεται, u. τὰ λεγόμενα, die Ueberlieferungen, Sagen, das Gerücht. III) Med. 1) sich lagern, im Bes. sich schlafen legen, dann: liegen, auch müssig daliegen, abs. od. τινί, in etwas, εἴς τι, zu etwas, παρά τι, bei etwas, περί τι, um etwas. 2) für sich zusammenlegen, zusammenlesen, sammeln, od. für sich auslesen, auswählen, sich überzählen, τί u. τινά. 3) sich dazulegen, dazuzählen, μετά τισι, unter Einige. 4) sich gegenseitig etwas herzählen, aufzählen = διαλέγεσθαι, sich unter einander besprechen, sich unterreden, unterhalten, über etwas sprechen, abs. od. τί, über etwas, μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα od. μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, herkömmliche Formel, um ein Gespräch abzubrechen: lasst uns nicht mehr od. nicht noch lange hier sprechen, hin- u. herreden, plaudern (sondern den Kampf beginnen). *Pono, cubitum mitto, colligo, eligo, numero, dico, narro, loquor, indico, iubeo, hortor.*

λε-ηλᾰτέω (λεία, ἐλαύνω), Beute, bes. erbeutetes Vieh wegtreiben, Beute machen, plündern, absol. und τί, und zwar ἔκ τινος, aus einer Gegend. *Praedam ago, populor.* (Von λεηλασία, ἡ, das Plündern.)

λεία, ἡ, ion. ληΐη u. ληΐς, ΐδος, ἡ, 1) die Beute, bes. von geraubtem Vieh, Beutevieh, Kriegsbeute, Jagdbeute, dah. ἀνθρώπους καὶ λῃίαν, u. λείας βουκόλων φρουρήματα, die von Hirten gehüteten Beuterinder, u. zwar ἄδαστα, die zu der noch ungetheilten Beute gehörigen, u. so auch per hendiadyn: βοτὰ καὶ λείαν. Doch auch von Menschen: ληΐην od. λείαν ποιεῖσθαι od. θέσθαι τινά, Einen zur Beute machen, u. τί, z. B. τὴν χώραν, Alles im Lande zur Beute machen. Aber λείαν ἄγειν, Beute wegtreiben, u. zwar τινός, Jmdm. Sprüchw. war ἡ Μυσῶν λεία, die Myserbeute, von einer Besitzung ohne Vertheidiger, die jedem Räuber preisgegeben ist, entlehnt vom Schicksal Mysiens, als Telephos, ihr König, abwesend war. 2) das Beutemachen, Plündern, Kapern. *Praeda, praedatio.*

λειαίνω, s. λεαίνω.

λείβω, tröpfeln, giessen, ausgiessen, vergiessen, τί, im Pass. fliessen, κατά τινος, von etwas herab, διά τινος, aus etwas. Im Bes. Wein einer Gottheit zu Ehren als Trankopfer ausgiessen, mit

u. ohne *οἶνον*, u. zwar *τινί*, Jmdm. *Fundo, fluo, libo.* (Auch flüssig machen, erweichen.)

λειμών, *ῶνος, ὁ,* u. **λεῖμαξ,** *ακος, ὁ,* (*λείβω*) jeder feuchte, grasreiche Ort, Aue, Weide, Wiese, Flur.. *pratum.* **λεῖμμα,** *τὸ,* s. *λείψανον.*

λειμώνιος, 3. mit bes. f. **λειμωνιάς,** *άδος, ἡ,* zur Wiese gehörig, *γῆ,* feuchter Wiesenboden, *Ἰδαῖα πίσεα,* der feuchte Wiesengrund Troja's, aber *Νύμφαι ἔνυδροι λειμωνιάδες,* Nymphen der Teiche auf der Au. *Pratensis.*

λειμωνόθεν, Adv., von der Wiese her, *e prato.*

λειο-γένειος, 2. mit glattem Kinn, unbärtig, *laeve mentum habens.* (Aehnl. *λειοκύμων,* glattwellig.) Von

λεῖος, 3. ep. *λίς* (*ἡ*), neutr. **λί,** dat. *λῖτί,* plur. *λῖτα,* u. **λισσός,** 3. (mit bes. fem. *λισσάς, ἡ*), glatt, geglättet, im Bes. a) von Oertern, eben, flach, kahl, ohne Gebüsche, Sträuche, dah. *λ. ποιεῖν,* ebnen, abs. od. *τινός,* z. B. *πετράων,* abgeflacht von Felsen, felsenleer. b) als Subst. *λεῖα, λί, λῖτα,* glatte Stoffe, glattes, schlichtes, ungefärbtes Gewebe, leinenes Tuch, theils als Unterdecke über die Sessel, theils als Ueberzug über die nicht im Gebrauch befindlichen Wagen, theils als Hülle über die Todtenurne u. die Todten gebraucht. *Laevis, planus, apertus, lintea laevia.* Dav.

λειότης, *ἡ,* Glätte, *laevitas.*

λείουσι, s. *λέων.*

λειπο-θυμέω u. **λειπο-ψυχέω,** aor. *ἐλειποψύχησα,* 1) in Ohnmacht sinken, entkräftet, ohnmächtig sein. 2) kleinmüthig werden. *Animo linquor, timidus fio.*

λειπο-στρατία, ion. *-ίη, ἡ,* u. **λειποστράτιον,** *τὸ,* versäumter Kriegsdienst, Nichtgestellung, Verweigerung des Contingents, abs. od. *ἐπί τινα,* gegen Jmdn. *Militiae detrectatio.* (Aehnl. *λειποταξία, ἡ,* das Desertiren, dor. *ἡ λειποταξίου* (*δίκη*).

λειπο-ψυχία, *ἡ,* u. *λιποθυμία, ἡ,* Ohnmacht, *animi defectio.* Von

λείπω, f. act. *λείψω,* med. *λείψομαι,* in pass. Bdtg. = *λειφθήσομαι* u. *λελείψομαι,* aor. 2. act. *ἔλιπον,* med. *ἐλιπόμην* (in pass. Bdtg.), pf. act. *λέλοιπα,* pass. *λέλειμμαι,* plqpf. 3 sg. *λέλειπτο,* Adj. verb. **λειπτέον,** I) Act. trans., 1) lassen, verlassen, sich entfernen, weggehen, weichen, zurücklassen, hinterlassen, bes. von Verstorbenen; übrig lassen, stehen lassen, schonen, entrinnen lassen, od. auch verschmähen, *τινά* od. *τί,* z. B. *φάος ἠελίοιο,* d. i. sterben, ähnl. *ψυχὴ λέλοιπεν,* näml. *ὀστέα,* grade wie auch Od. 14, 213 *με* zu *λέλοιπεν* zu ergänzen ist. Oft mit hinzugef. Appos. als etwas, *τὰ τελευταῖα,* als die letzten, d. h. bis zuletzt, u. zwar *τινί,* Jmdm, *ἀμφί τινι,* um Jmdn. *ἐπί τινι,* bei etwas, *ἔν τινι,* in etwas. 2) verlassen, im Stiche lassen, auch unterlassen, nicht bezahlen, u. von Dingen: ausgehen, *τινά* od. *τί,* z. B. *τὴν αὐτοῦ φύσιν,* seiner Natur untreu werden. II) Act. intrans., ausgehen, sich entfernen, schwinden, daran fehlen, *ἔκ τινος,* aus etwas, od. *λείπει οὐδὲ τὸ μὴ οὐ βαρύστον' εἶναι,* es ist betrübt genug um schwer zu stöhnen. III) Pass. u. Med. 1) zurückgelassen werden, zurückbleiben (mit u. ohne *μετόπισθε, κατόπισθε*), übrig bleiben, zurück sein, *ὁ λειπόμενος,* der noch fehlende, übrige, *οἱ λειπόμενοι,* die Hinterbliebenen, *ἐπί τινος,* bei etwas, *ἐπί τινι,* auf etwas, *ἀπό τινος,* von etwas, *περί τινος,* (die Besprechung) über eine Sache. 2) zurück- od. hinten bleiben, bes. im Wettlauf u. Wettfahren, übertr. zurückstehen, nachstehen, niedriger stehen, unbedeutender, geringer, schwächer sein, unterliegen, abs. od. *τινός,* hinter Jmdm, Jmdm, od. einer Sache, *πολὺ τῶν πεζῶν λειπόμενοι,* die unserm Fussvolk um vieles nachstehen, schwächer an Fussvolk sind als wir, auch *ἀπό τινος,* fern von Jmdm, u. zwar *δουρὸς ἐρωήν,* einen Speerwurf, ähnl. wie *ἐς δίσκουρα* od. *τί, τινί, ἔν τινι,* in etwas, *πρός τι,* wenn es zu etwas kommt. 3) im Stich od. einsam gelassen werden, gewehrt werden, fern sein od. bleiben, ohne Jmdn sein, sich trennen, im Stiche lassen, entbehren, ermangeln, bar sein, nicht beachten, abs. u. *τινός, ἀπό τινος,* von Jmdm od. etwas, u. zwar *ἔν τινι,* in od. wegen etwas. 4) (Med.) etwas von sich (*τί*) hinterlassen, bes. als Andenken, u. dies mit u. ohne *μνημόσυνον* od. *μνημόσυνα,* u. zwar *ἔς τι,* bis auf eine Zeit. *Relinquo, reliquum facio, omitto, sperno, desero, intermitto, deficio, procul absum, supersum, inferior sum, careo, abscedo.*

λειριόεις, 3. (Verlängerung von *λείριος, λεῖρος, λεῖος*), fein, zart, *tener.*

λεϊστός, 3. s. *ληϊστός.*

λειτουργέω, ein öffentliches Amt im Staate verwalten u. die damit verbundenen Kosten bestreiten (z. B. bei gewissen Volksfesten), überh. Dienste leisten, Staatslasten bestreiten, Leistungen tragen, mit u. ohne *τῇ πόλει,* für den Staat, u. zwar *τινί,* durch od. mit etwas, od. auch *τί,* etwas, z. B. *λειτουργίας,* Leiturgien leisten, *συνεκκαίδεκα,* selbsechszehn zu gleichen Theilen. *Reipublicae vel operam vel pecuniam praesto.* (Ueberh. aushelfen u. insbes. dem Herrn dienen.) Dav.

λειτουργία, *ἡ,* 1) Leistung für das Volk, Staatsleistung, Staatslast, *τινός,* von etwas. Sie bestanden in Athen in Choragie, Gymnasiarchie, Trierarchie, Stammspeisung u. Kriegssteuern für jeden Bürger von 3 u. mehr Talenten Vermögen. Mehrere derselben kehrten regelmässig wieder (*ἐγκύκλιοι*), u. nur ausgezeichnete Verdienste, aber nicht höheres Alter befreiten von ihnen. 2) überh. Dienst, Dienstleistung. *Munus publicum, officium.* (Auch der Gottesdienst.) Aehnl. *λειτούργημα, τὸ,* ein dem Staate geleisteter Dienst. *λειτουργός, ὁ,* Diener, Arbeiter, im NT. ein Diener Gottes u. Jesu Christi. Dav. *λειτουργικός,* 3. dienstbar.

λείχω, lecken, *τινός,* von etwas, *lingo.* (*λειχήν, ὁ,* die Flechte.)

λείψανον u. **λεῖμμα,** *τὸ,* (*λείπω*), meist im Plur., Ueberbleibsel, Trümmer, Ueberreste, bes. von den irdischen Resten Verstorbener. *Id quod superest, reliquiae.*

Λειψύδριον, *τὸ,* ein Kastell im Gau Päonia in Attika, in den Gegenden des heutigen Kasha.

λείων, s. *λέων.* **λέκτο,** s. *λέγω.*

λεκάνιον [*ᾰ*], *τὸ,* (Demin. von *λεκάνη,* die Schüssel) Schlüsselchen, *patella.* [*dus.*

λεκτέος, 3. Adj. verb. zu *λέγω,* zu sagen, *dicen-*

λεκτικός, 3. zum Reden geschickt, beredt. *Dicendi peritus, eloquens.*

Λεκτόν, *τὸ,* **Λέκτος,** *ἡ,* Vorgebirge u. Stadt in Troas am Fusse des Ida, jetzt Cap Baba.

λεκτός, 3. a) erlesen, *τινός,* aus einer Anzahl. b) sprechbar, *πάντα τινί,* d. h. er ist jeder Rede fähig. *Lectus, dictus.*

λέκτρον, *τὸ,* im Sing. u. Plur., Lager, Bette, im Bes. Ehebette, Ehebund, *παλαιόν,* der längst geschlossene, *νεόγαμα,* der neue; ihn geschlossen haben, *λ. γῆμαι,* u. zwar *λ. τινός,* mit Jmdm, od.

pleonast. auch κοίτας λέκτρον. Adv. **λέκτρονδε,** zu Bette. *Lectus, torus coniugium.*

λελαβέσθαι, λέλημμαι u. ähnl. s. λαμβάνω. **λελάθη, λέλασμαι** u. ähnl. s. λανθάνω. **λελάκοντο, λελακυῖα** u. **λεληκώς,** s. λάσκω. **λελάχητε, λέλογχα,** s. λαγχάνω. **λέξεο** u. **λέξο,** s. λέγω.

Λέλεγες, οἱ, alter Volksstamm, zerstreut in Griechenland, wie in Kleinasien sesshaft, u. unter andern auf der Südküste von Troas, um Pedasos u. Lyrnessos. Nach Herod. = Karer.

λεληθότως, Adv. part. pf. zu λανθάνω, unvermerkt, allmählig. *Clam, furtim.*

λελιημένος, 3. Part. eines alten ep. Pf. mit Präsensbdtg. (von λιλάομαι st. λιλαίομαι = λελιλημένος) strebend, eifrig, begierig, ungestüm, *cupiditate plenus.*

λελογισμένως, Adv., part. pf. von λογίζομαι, mit der Berechnung, nach reiflicher Erwägung, mit folg. ὅκως ἄν, *ratione ita inita ut.*

λέμβος, ὁ, Nachen. **λέντιον,** τὸ, leinenes Tuch.

λέξις, εως, ἡ. Ausdrucksweise, Art zu reden, κατὰ λέξιν, wörtlich. *Dictio, ad verbum.*

λεοντέη, ἡ, ion. verst. δορῆ, Löwenhaut, *leonina pellis.* (Zsgz. λεοντῆ; ähnl. λεόντειος, 3. vom Löwen, dah. λ. δέρμα.)

Λεοντῖνοι, οἱ, Stadt an der Ostseite von Sicilien, jetzt Lentini. Das Gebiet ἡ **Λεοντίνη,** der Einw. ὁ **Λεοντῖνος.**

Λεοντίς, ίδος, ἡ, mit u. ohne φυλή, eine der zehn von Kleisthenes eingerichteten attischen Phylen. [Als Adj. löwenköpfig.

Λεοντοκέφαλος, ὁ, sehr fester Platz in Phrygien.

λεοντο-φυής, 2. von Löwen erzeugt, αγρα, ein Löwenfang, *e leone natus.* (Aehnl. λεοντοφόρος, 2. mit dem Zeichen des Löwen versehen.)

λεοντ-ώδης, 2. (εἶδος) löwenartig, τὴν φύσιν, von Charakter, *leoninus.*

λέπαδνον, τὸ, gew. im Plur., Jochriemen, breite lederne Riemen, od. Lederplatten, womit das Joch unter dem Halse der Zugthiere befestigt wurde u. wodurch es mit der Leibgurte zusammenhing, überh. Joch. *Lorum, quo equi collum alligatur iugo, iugum.*

λεπαῖος, 3. felsig, *praeruptus.* (Dag. λέπαργος, 2. weisslich.) Von

λέπας, ατος, τὸ, Fels, Berg, (Eur. Bacch.) mit u. ohne Κιθαιρῶνος, der Kithäron. *Rupes.*

λεπιδωτός, 3. schuppig, geschuppt. Als Subst., ὁ λ., Name eines grossen Nilfisches. *Squamatus, lepidotus.* Von

λεπίς, ίδος, ἡ, Schuppe, übertr. u. zwar collectiv Schuppenhaut, doch auch Metallplatten. *Squamae, laminae.*

λέπος, τὸ, (λέπω) Schale, Hülse, *siliqua.*

λέπρη, ἡ, ion. der Aussatz, *lepra.* (Daz. λεπράς, άδος, ἡ, uneben, steinig, bes. Fem. zu λεπρός, ὁ, der Aussätzige.)

Λέπρεον, τὸ, Stadt im südl. Elis. Ihre Ruinen südl. vom heutigen Strovitzi. Die Einw. **Λεπρεᾶται,** ion. **Λεπρεῆται,** οἱ.

λεπτό-γεων, τὸ, der magere Boden, *solum tenue.* (Dag. λεπτογνώμων, ὁ, ἡ, von feinem Verstande. λεπτόγραφος, 2. fein geschrieben. λεπτόδομος, 2. zart gebaut, λεπτολογέομαι, Med., grübeln.) Von

λεπτός, 3. u. poet. auch **λεπταλέος,** 3. (λέπω) eigtl. geschält, dah. a) enthülst, klar, Il. 20, 497. b) gew. dünn, mager, zart, fein, leicht, klein, schmal, schwach, gering, wenig, dah. bei νοῦς, λόγος u. ähnl. auch scharf, scharfsinnig. Subst. ἐπὶ λεπτὸν τετάχθαι, in dünner Linie aufgestellt sein. *Limpidus, tenuis, macer, tener, exilis, parvus, subtilis.* (Dav. λεπτότης, ἡ, Dünnheit, übertr. Scharfsinn. λεπτουργέω, feine Arbeit machen, fein unterscheiden, λεπτοψάμαθος, 2. mit feinem Sande. λεπτύνομαι, Pass., mager werden.)

λέπω, abschälen, τί, *detraho.* (Dav. λεπύριον, τὸ, Dem. von λέπυρον, kleine Schale.)

Λέρνα, ἡ, Flecken in Argolis am See gleichen Namens, in welcher Gegend auch die darnach benannte **Λερναία ὕδρα,** auch verächtlich durch θρέμμα Λερναίας ὕδρας, d. h. das Unthier d. L. Hydra bezeichnet, sich aufhielt. Sie war die Tochter des Typhon u. der Echidna, u. hatte neun Häupter, von denen acht sterblich, das mittelste aber unsterblich war. Gleichwohl erlegte sie Herakles.

Λέρος, ἡ, eine der Sporaden, jetzt Lero.

Λέσβος, ἡ, Insel des ägäischen Meeres, reich an Wein, mit fünf Städten: Mitylene, Antissa, Pyrrha, Eresos, Methymna, bes. durch die äolischen Einwanderer blühend geworden, jetzt Metelino. Die Einw. οἱ **Λέσβιοι,** fem. **Λεσβίς,** ίδος, ἡ, die Lesbierin. Adv. **Λεσβόθεν,** aus L.

λέσχη, ἡ, eigtl. 1) das Gespräch, die Unterredung, das Geplauder, mit σύγκλητος auch ausserordentlich berufene Versammlung. 2) der Ort, wo man zum Plaudern zusammen kam, die Volksherberge, ein öffentliches u. immer offenes Gebäude. *Sermo, confabulatio, aedificium publicum.*

λευγαλέος, 3. ep. (von λυγρός), traurig, elend, hülflos, schwach, jämmerlich, schlimm, unselig, unheilvoll, *miser.* Adv. **λευγαλέως,** traurig, jammervoll, *misere.*

λευκαίνω, impf. ep. **λεύκαινον,** weiss machen, im Bes. ὕδωρ, schäumen machen, τινί, mit etwas. *Album s. spumantem facio.* (Auch bleichen, hell machen.)

λευκ-ανθής, 2. (ἀνθέω) blüthenweiss, weiss, *canitie decorus.* Dav.

λευκανθίζω, weiss aussehen, *albo colore sum.*

Λευκανός, ὁ, lat. *Lucanus,* Bewohner von **Λευκανία,** Lucania, einer Landschaft von Unteritalien, die am tarentinischen Meerbusen bis über Thurii hinausreichte, jetzt ein Theil des Königreichs Neapel.

Λευκάς, άδος, ἡ, 1) mit πέτρη, der weisse, glänzende Fels, der von der untergehenden Sonne noch zuletzt beleuchtete, fabelhafte Fels diesseits des Okeanos. 2) Insel an der Westküste Akarnaniens mit einer gleichnamigen Stadt, jetzt St. Maura. Sie war urspr. als Halbinsel durch eine schmale Landzunge (ὁ Λευκαδίων ἰσθμός) mit dem Festlande verbunden, bis die Korinther, welche die Insel kolonisirten, diese Landzunge durchstachen. Die Einw. οἱ **Λευκάδιοι.**

λεύκ-ασπις, πιδος, ὁ, ἡ, mit weissem Schilde, weiss beschildet, ὁ λ. φώς, eigtl. Adrastos, doch zugl. das mit inbegriffene Heer desselben, dessen Schilde nach argivischer Landesart weiss d. h. silberfarben waren, gleichwie später die makedonischen Kerntruppen nach ihren grossen weissen Schildern den Namen λευκάσπιδες führten. *Albo clipeo utens.*

λεύκη, ἡ, 1) die Weisspappel. Mit ihr pflegte man sich bei der bacchischen Feier zu bekränzen. 2) der weisse Ausschlag od. Aussatz. *Populus alba, vitiligo alba.* Als Eigenn. 1) λευκὰ ἀκτά, eine jetzt durch Anschwemmung sehr veränderte Halb-

insel an der Mündung des Borysthenes, die dem Achilles geweiht war (Eur.). 2) Λευκὴ ἀκτή bei Her. ein Flecken am thrakischen Chersones, gegenüber von Chalkedon, wo weisse Felsen sind.

Λευκίμμη, ἡ, Vorgebirge im Süden von Kerkyra, Cap Bianco.

Λεύκιος, ὁ, der röm. Männername *Lucius*.

λεύκ-ιππος u. **λευκόπωλος**, 2. mit weissen Rossen, die in Athen für besonders stolz galten, auszeichnendes Beiwort des Königs der Arier Rhesos, u. übertr. des Tages, der mit leuchtendem Gespann dahinfährt; *albis equis utens*. (Aehnl. λευκήρετμος, 2. mit weissen Rudern. Aber λευκήρης, 2. u. λευκώτας, ὁ = λευκός.)

Λευκοθέα, ion. -έη, ἡ, eigtl. die glänzende Göttin, Bein. der Ino, als Meergöttin. Sie war die Tochter des Kadmos, Königs von Theben, u. stürzte sich, von ihrem rasenden Gemahl Athamas verfolgt, mit ihrem Sohne Melikertes, später Palämon genannt, ins Meer.

λευκό-θριξ, τριχος, ὁ, ἡ, weisshaarig, von den weissen Wollflocken, welche die Bakchantinnen den Rehfellen anhefteten. *Candidos habens capillos.*

λευκο-θώραξ, ακος, ὁ, ἡ, mit weissem Panzer, viell. weil sie von Linnen waren, *albica lorica utens.*

λευκό-λινον, τὸ, Weissflachs, *linum album*. (Dag. λευκόϊον, τὸ, die Levkoie. λευκοκύμων, 2. weissschäumend. λευκολόφας, ου, ὁ, λευκόλοφος, 2. mit weissem Federbusche.)

Λευκὸν τεῖχος, der eine der drei Theile von Memphis, so benannt, weil er von Steinen, nicht von Ziegeln erbaut war.

λευκό-πηχυς, εως, ὁ, ἡ, u. **λευκ-ώλενος**, 2. mit weissen Ellenbogen, weissarmig, *candidos habens cubitos*. λευκόπους, ποδος, ὁ, ἡ, barfuss. λευκόπτερος, 2. weissgeflügelt, übertr. mit weissen Segeln.

λευκό-πωλος, 2. s. λεύκιππος. Von

λευκός, 3. (λάω, λεύσσω) a) leuchtend, blinkend, glitzernd, schimmernd, bes. weiss schimmernd, silberglänzend, klar, hell, blank. b) gew. von der Farbe: weiss, weisslich, bleich, τινί, von etwas, auch vom Haare bleichenden Alter. Im Bes. γῆ λ., die Kreide. c) Glück bringend, dah. λ. ἡμέρα, der glückliche Tag, beim Loos (κύαμος) der Treffer. *Lucidus, candidus.* (Dav. λευκοστεφής, 2. weiss umwunden. λευκόστικτος, 2. weissgefleckt. λευκόσφυρος, 2. weissfüssig. λευκότης, ἡ, die weisse Farbe. λευκοφαής, 2. weissleuchtend.)

Λεύκουλλος, ὁ, Lucius Licinius Lucullus, röm. Feldherr, durch seinen Reichthum u. seine Prachtliebe bekannt, der 63 v. Chr. seinen Triumphzug hielt.

λεύκ-οφρυς, νος, 2. eigtl. mit weissen Augenbrauen, übertr. weissflimmernd, *candidus*. (Aehnl. λευκόχρους, 2. weissfarbig. λευκόομαι, Med., sich (*sibi*) weiss anstreichen. Dav. λεύκωμα, τὸ, die weiss angestrichene Tafel nebst Inhalt, die Bekanntmachung.)

Λεῦκτρα, ων, τὰ, 1) Stadt in Böotien, südl. von Theben, berühmt durch Epaminondas' Sieg über die Thebaner (371 v. Chr.). Ihre Ueberreste beim heutigen Dorfe Lefka. 2) Stadt in Lakonika, an der Grenze von Arkadien (Thuc.).

λευκώλενος, 2. s. λευκόπηχυς.

λευρός, 3. poet., weit offen stehend, eben, breit, πέτρα, weit sichtbar. *Capax, latus, planus, procul conspicuus.*

λεύσιμος, 2. (λεύω) steinigend, der Steinigung werth, ἀρά, der mit Steinigung verbundene Fluch, δίκη, Strafe der Steinigung. *Lapidatione dignus, cum lapidatione coniunctus.* (Aehnl. λευσμός, ὁ, die Steinigung.)

λεύσσω, poet., sehen, schauen, spähen, anschauen, anblicken, wahrnehmen, übertr. a) seinen Blick auf etwas richten, (geistig) betrachten. b) behüten. c) mit verst. ἥλιον od. φῶς, leben, οὐ λ. verb. mit θανών, d. h. weil gestorben. Theils abs., theils τί od. τινά, oft mit hinzugef. Part. od. Adj., u. zwar ἔς, ἐπί τι, εἴς τινα, od. auch τινί, für Jmdn, wie Il. 3, 109, wo τούτοις aus οἷς zu ergänzen ist. *Video, conspicio, adspicio, considero.* (Auch nach etwas aussehen.)

λευστήρ, ῆρος, ὁ, der Steiniger, Peiniger, Henker, *percussor*. Von

λεύω, steinigen, τινά, mit u. ohne πέτροις, *lapidibus obruo.*

Λέχαιον, τὸ, einer von den beiden Hafenplätzen Korinths, mit der Stadt durch doppelte Mauer verbunden, jetzt Balaja od. Pelagio. (Von λέχαιος, 3. im Lager befindlich.)

λεχε-ποίης, ου, ὁ, u. fem **λεχεποίη**, mit hohem, zum Lager bequemen Gras bewachsen, rasenreich, grasreich, vom Flusse: grasbettig, *multum gramen habens*. Von

λέχος, εος, τὸ, (λέγω) im Sing. u. Plur., die Bettstelle, zum Untersch. von εὐνή, das Lager, dann Bette, Lager, auch Lagerstätte, Nest der Thiere, hier auch λέχος εὐνῆς genannt. Im Bes. a) Ehebette, mit u. ohne νυμφικά, νυμφίδια, Vermählung, τὸ σὸν λέχος, deine Ehe, d. h. die, von der du sprichst, im Plur. auch die Eherechte, Eur. Med. 642; überh. Liebesgenuss, verb. mit ἀντιᾶν, συνέρχεσθαι. Concret die Lagergenossin, Verlobte, Gattin, dah. λ. ξυστᾶσα, u. mit u. ohne κρύφιον, das Kebsweib. b) das Todtenbette, die Bahre, zur Ausstellung der Leiche. Adv. **λέχοσδε**, ins Bette, zu Bette. *Lectus, nidus, torus, coniugium, coniux, feretrum.*

λέχριος, 3. quer, schräg, seitwärts, auf die Seite geneigt, übertr. πάντα λέχρια, alles ist schräg u. quer, d. i. wirr u. wüst vor Augen, *obliquus*.

λεχώ, ἡ, die Kindbetterin, Sechswöchnerin, *puerpera.*

Λεωκόριον, τὸ, ein alter Tempel der Töchter des Leos, die zur Abwendung einer Hungersnoth vom Vater geopfert wurden. Er stand im innern Kerameikos zu Athen.

λέων, οντος, ὁ, dat. plur. ep. λείουσι, ep. **λίς**, ὁ, acc. λῖν, auch λίν geschr. (nur nom. u. acc.), der Löwe, Leu, sonst auch in Europa zu Hause. Dah. des Herkules Kampf mit dem nemeischen Löwen. Die Magna Mater aber fuhr selbst auf einem mit Löwen bespannten Wagen. Oft bildl. von löwenmuthigen Helden, u. selbst von der Artemis (statt λέαινα), weil sie diesem Raubthiere gleich die Weiber schnell hinwegrafft. Sprüchw. war ὁ λέων ἐν τοῖς προβάτοις. *Leo.* Als Eigenn. 1) Flecken an der Ostküste Siciliens zwischen Thapsos u. dem Hafen Trochilos. 2) Männername.

Λεωνίδας, ὁ, 1) Sohn des Anaxandridas, König Sparta's, der 480 v. Chr. die Thermopylen gegen Xerxes vertheidigte. 2) sonst. Eigenn.

λε-ωργός, 2. (λεῖος, ΕΡΓΩ) leichtfertig, unbesonnen, *audax*.

λεώς, ώ, ὁ, s. λαός. Dav.
λεω-σφέτερος, 2. einer von ihrem Volke, ihr Mitbürger, *in civium numerum cooptatus.*
Λεωτυχίδης, ου, ὁ, ion. **Λευτυχίδης**, 1) Proclide u. Nachfolger des Demaratos als König von Sparta seit 491. 2) sonst. Eigenn.
λεω-φόρος, 2., ion. **λαοφόρος**, 2. das Volk tragend, am meisten passirt, mit u. ohne ὁδός, die Heerstrasse, *a populo frequentatus.*
λήγω, aor. ἔληξα, ep. λῆξα, 1) intrans., aufhören, zu Ende gehen, endigen, ruhen, sich legen, nachlassen, ablassen, loswerden, entwachsen, theils abs. od. mit ἔν τινι, κατά τι, bei etwas, ἐς πότε, wann, ἔνθεν, wo, theils mit Partic. 2) trans. (nur poet.), aufhören lassen, beruhigen, stillen, τί, u. τί τινος, etwas von etwas abhalten. *Desino, desisto, finior, cessare facio.*
Λήδα, ion. **Λήδη**, ἡ, Tochter des Thestios, Gemahlin des Tyndareos, Geliebte des Zeus, Mutter des Kastor u. Polydeukes, der Helena und Klytämnestra.
λήδανον, arab. **λάδανον**, τὸ, orientalisches Baumharz od. Gummi, *ladanum.*
λήθη, ἡ, dor. **λάθα**, u. Nebenf. dor. **λαθοσύνα** u. **λησμοσύνα**, **λῆστις**, εως, ἡ, das Vergessen, die Vergessenheit, Vergesslichkeit, theils abs. μετὰ λήθης, in Vergessenheit, λήθην ἔχειν, in Vergesslichkeit versunken sein, theils τινός, von etwas, ἐν λήθῃ τινὸς εἶναι, etwas vergessen, ähnl. λήθην τινὸς ποιεῖσθαι, etwas in Vergessenheit stellen, aber ἐμποιεῖν, es in Vergessenheit bringen, ähnl. λησμοσύναν θέσθαι, machen, dass man sie (verst. αὐτῶν) vergisst, auch mit dopp. Gen. ὕπνου (Gen. des Mittels) u. τῶν κακῶν (Gen. der Wirkung). Auch ἐκ πολέμων τῶν νῦν, aus den eben beendigten Kämpfen heraus, d. h. nach ihnen, od. λῆστιν ἴσχειν τι, etwas vergessen. Personif. τὸ Λήθης ὕδωρ, der Trank der Vergessenheit. *Oblivio.* (Aehnl. λᾶθος, τὸ. Dag. ληθεδανός, 3. vergessen machend.)
λήθω, s. λανθάνω. **ληΐη**, s. λεία.
ληϊάς, άδος, ἡ, (ληΐς) die Erbeutete, Gefangene, *femina capta.*
ληΐ-βότειρα, ἡ, (βόσκω) saatabweidend, saatverwüstend, *depascens segetem.*
ληΐζω, u. als Dep. med. **ληΐζομαι**, (ληΐς) pf. λέλῃσμαι (mit pass. Bdtg.), aor. 1. ἐλῃσάμην, 3 sg. ep. ληΐσσατο, inf. (ep.) ληΐσσασθαι, Beute machen, plündern, rauben, dah. a) zur Beute machen, als Beute fortführen, erbeuten, im Kriege gewinnen. b) ausplündern, verwüsten, verheeren. Theils abs., z. B. ληϊζόμενον ζῆν, vom Raube leben, theils τί od. τινά, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas, παρά τινος, von Jmdm aus. *Praedor, praedam ago, rapio, populor.*
λήϊον, τὸ, die Saat, die auf dem Felde stehende Frucht, Feldfrucht, auch das Saatfeld, λήϊον σίτου, Getreidefeld. *Seges.* (Dor. λᾶον.)
ληΐς, ΐδος, ἡ, s. λεία.
ληϊστήρ, ῆρος, u. **ληΐστωρ**, ορος, ὁ, 1) Adj., räuberisch, plündernd. 2) Subst., Beutemacher, Plünderer, bes. Seeräuber. Dies zu sein galt gegen nicht befreundete Ausländer nicht als schimpflich. *Praedator.*
ληϊστός, 3. u. verk. **λεϊστός**, (ληΐζομαι) ep. was zu erbeuten ist, sich leicht erbeuten lässt, *praedando parabilis.* [datio.
ληϊστύς, ύος, ἡ, das Beutemachen, Plündern, *prae-*
ληΐτις, ιδος, ἡ, Beutegeberin, *praedam tribuens.*

λήϊτον, τὸ, (λῃός) bei den Achäern: das Gemeindehaus, Stadthaus, *curia.*
λήκυθος, ἡ, eine gehenkelte Oelflasche zum Anhängen, *lecythus.* (Demin. dav. ληκύθιον, τὸ.) Als Eigenn. **Λήκυθος**, ἡ, Castell bei Torone in Makedonien, jetzt St. Kiriaki.
λῆμα, τὸ, Wille, Begehr, Willenskraft, Muth, Entschlossenheit, Verwegenheit, Dreistigkeit, mit u. ohne φρενῶν, auch im Plur., μητρῷον λῆμα, der Mutter arge Art, ὑπὸ λήματος, aus Muth. Auch concret: dreiste Seele. *Animus fortis, audacia.* (Dag. im NT. λημά, hebr. Fragwort: warum?)
λημάω, Triefaugen haben, blödsichtig sein, *lippio.*
λῆμμα, τὸ, (λαμβάνω) das Empfangene, Einnahme, Gewinn, persönlicher Vortheil, Profit. Im Bes. das am Oeffentlichen zu Erbeutende, u. so auch das durch die Theorika od. den Gerichtssold Gewonnene, *lucrum.*
Λῆμνος, ἡ, Insel im Norden des ägäischen Meeres, wegen des feuerspeienden Berges Mosychlos dem Hephästos geheiligt u. Aufenthaltsort desselben. Da sie später unter Athens Oberhoheit kam, ging jährlich von Athen ein Hipparch als Militärbehörde dahin. Jetzt Stalimene. Die Einw. οἱ **Λήμνιοι**, vom Adj. **Λήμνιος**, 3. lemnisch. Sprüchw. Λ. ἔργα, Greuelthaten (Herod. 6, 138). u. πῦρ, ein starkes, verzehrendes Feuer, doch Soph. Phil. 800 vom [Mosychlos (s. oben).
λῆν, s. λῶ.
Λήναιον, τὸ, ein dem Dionysos geweihter Bezirk in Athen, südlich von der Akropolis, mit zwei Tempeln des Gottes u. dem ihm geweihten Theater, ἐπὶ Ληναίῳ, zur Aufführung, Kunstproduction im Theater. (Von ληνός, ἡ, die Kelter, dag. λῆνος, τὸ, die Wolle.)
ληξιαρχικόν, τὸ, Bürgerliste. **λῆξις**, ἡ, 1) das Aufhören 2) das Anhängigmachen einer Klage. 3) der Antheil.
ληπτέος, s. λαμβάνω (Aehnl. ληπτός, 3. zu fassen.)
ληρέω, nicht gescheidt sein, thöricht schwatzen, ungereimte Dinge reden, Possen treiben, mit der Neg das Ding beim rechten Namen nennen, abs. od. τινί u. μετά τινος, mit Jmdm, τὰ πολλά, meistens, *nugor.*
λῆρος, ὁ, u. **λήρημα**, τὸ, leere Possen, Tand, Geschwätz, auch von Personen, also concr. pro abstr., Schwätzer, Windbeutel, aber τινὰ λῆρον ἀποδεικνύναι, Einen d. h. die Erzählung von Einem als leere Possen erweisen, u. zwar πρός τι. im Verhältniss zu etwas. *Nugae.* (Dav. ληρώδης, 2. läppisch.) [λήθη.
Λήρισσαι, αἱ, s. Λάρισα. **λησμοσύνα**, dor. s.
λῃστεία, ἡ, Räuberei, bes. Seeräuberei, Plündern, im Plur. Streifzüge, λῃστείας ποιεῖσθαι, Plünderungen machen. Im Bes. Räuberleben. *Latrocinium, piratica.* (Daz. λῃστάρχης, ὁ, der Räuberhauptmann.)
λῃστεύω, Raubzüge machen, Räuberei treiben, rauben, plündern, ausplündern. Im Bes. den kleinen Krieg führen, der in Ueberfällen, Streifzügen u. s. w besteht. Dem. 4, 23. Abs. od. τί, τινά, u. zwar ἔκ τινος, von wo aus. *Praedas ago, vasto.*
λῃστήριον, τὸ, die Räuberbande, *praedonum agmen.* (Auch der Freibeuter.)
λῃστής, οῦ, ὁ, (ληΐζομαι) 1) der Räuber, Plünderer, auch als Adj. mit ἀνήρ. Im Bes. a) Seeräuber. b) Streiftruppen, auch Freibeuter, od. Leute, denen das Kriegshandwerk nur Mittel zum Rauben u. Plündern ist (Dem. 3, 13). 2) im übertr. Sinne

wie unser: Räuber, od. als Schimpfwort vom Alles wagenden u. jeder Gefahr trotzenden Uebelthäter (Soph. Phil. 643). *Latro, pirata, qui praedam fecit.* Dav.

ληστικός u. **ληστρικός**, 3. räuberisch, τρόπῳ λ., nach Art der Räuber, λ. ξιφίδιον, das lat. *dolon*, der Stockdegen, ἡ ληστρική, mit u. ohne ἡμιολία, das Raubschiff. Subst. τὸ λ., das Raubgesindel, die Kaper. *Praedatorius, latrocinia.* Adv. **ληστικῶς**, Comp. ληστικώτερον, nach Art der Seeräuber, raubschiffartig, *latrocinii more.* (Aehnl. ληστρίς, ἡ, das Raubschiff.)

λῆστις, ἡ, s. λήθη. **λήσω** u. ähnl. s. λανθάνω.

Λητώ, οῦς, ἡ, voc. Λητοῖ, dor. **Λατώ**, Leto, Tochter des Köos u. der Phöbe, von Zeus Mutter des Apollon u. der Artemis, die sie (zunächst die Artemis) unter einer Palme, einem Lorbeerbaume u. einem Oelbaume, welche ihre heiligen Zweige schützend über sie streckten, gebar. Aegypt. die Mut. Lat. *Latona.* Adj. dav. **Λητῷος**, 3.

λῆψις, εως, ἡ, (λαμβάνω, f. λήψομαι) das Nehmen, a) die Ergreifung, Besitznahme, Einnahme. b) das Erhalten, die Forderung, τινός, von etwas. *Captio.*

λιάζομαι, poet. Dep. pass. aor. 1. ἐλιάσθην, ep. λιάσθην, 3 pl. λίασθεν st. ἐλιάσθησαν, 1) seitwärts abbeugen, ausbeugen, sich entfernen, entrinnen, entweichen, weggehen, entschwinden, mit od. ohne ὕπαιθα, νόσφι, theils abs., theils τινός, vor Jmdm, od. ἀπό τινος, aus etwas, ἀμφί τινι, um Jmdn, ἔς τι, wohin. 2) sich hinabwärts beugen, fallen, ausgleiten, sinken, mit od. ohne πρηνής, theils abs., theils προτί τινι. *In obliquum secedo, deorsum labor, collabor.*

λίαν, ion. u. ep. **λίην** [ῐ], 1) zu sehr, allzusehr, zu keck u. s. w. (= dem späteren ἄγαν), überh. sehr stark, heftig, ganz u. gar, λ. διδόναι μεταβολάς, die grössten Veränderungen herbeiführen. Auch mit dem Artikel, der allzugrosse, allzuenge. 2) mit καί am Anfang des Satzes st. καὶ μάλα, und gewiss, und allerdings, ja gewiss, wo es sich auf einen nicht ausgesprochenen Gedanken bezieht, der sich aber aus dem ganzen Zusammenhang ergiebt, eigtl. nicht nur ein wenig, sondern so sehr du willst, und zwar sehr, und dazu sehr, freilich, allerdings. Eben so mit γέ, gar sehr. *Nimis, valde, sane.*

λῐᾱρός, 3. ep., warm, lau, übertr. mild, gelind, angenehm. *Calidus, tepidus, placidus, iucundus.*

λίβανος, ἡ, 1) Weihrauchbaum. 2) der Weihrauch, der bes. aus Syrien u. Arabien kam. *Turifera arbor, tus.* (Als Eigenn. **Λίβανος**, ὁ, ein hohes Gebirge in Phönikien u. Coelesyrien.) Dav.

λιβανωτός, ὁ, der Weihrauch, ein weissgelbliches, halbdurchsichtiges Gummiharz vom λίβανος (w. s.), welches beim Verbrennen einen angenehmen Geruch verbreitet u. als Räucherwerk (wie noch jetzt) bei religiösen Ceremonien gebraucht wurde. *Tus.* Dav.

λιβανωτο-φόρος, 2. (φέρω) Weihrauch tragend, τέρματα, wahrsch. die Küste von Adel, *turifer.*

λίβάς, άδος, ἡ, jede tröpfelnde Feuchtigkeit, Tropfen, δακρύων, überh. Gewässer, ἱερά bei Soph. Phil. 1215 der heilige Landesstrom Spercheios. *Gutta, liquor.* (Aehnl. λίβος, τό.)

Λίβιος, das lat. *Livius*, bes. von Livius Drusus.

Λιβύη, ἡ, Libyen; von Einigen als ein Theil Asiens, also nicht als eigner Welttheil betrachtet, bezeichnet es 1) ganz Afrika, 2) den Theil an der nördlichen Küste von Afrika, der sich von den Syrten od. von Numidien an bis nach Aegypten erstreckte u. die Landschaften Kyrenäa, Marmarike u. den libyschen Nomos in sich begriff, wie denn schon Herod. Libyen von Asien durch den arabischen Meerbusen getrennt sein lässt, wogegen Andre den Nil als Grenze annahmen u. also einen Theil Aegyptens zu Asien, einen andern zu Afrika rechneten. Seine äusserste Südgrenze bildet bei Herod. Habesch (Abyssinien). 3) der libysche Nomos allein, d. h. der westlich an Aegypten angrenzende Theil Afrika's, auch ἡ Λιβύη Ἑλληνική genannt, wie denn auch Hom. das an Aegypten angrenzende Küstenland bis an den Okeanos darunter versteht. 4) ἡ ἐντὸς Λιβύη, *L. inferior*, das ganze innere Afrika von den Säulen des Herakles bis an die Grenzen von Asien im Gegens. zur Nord- u. Ostküste. Der Einw. **Λίβυς, υος**, ὁ, berühmt bes. in Kyrenaike u. Barka wegen ihrer trefflichen Pferde u. der Kunst im Wettfahren. Fem. dazu **Λίβυσσα**, ἡ, dah. von den Gorgonen, welche jenseit Libyens auf Inseln in der Nähe der Hesperiden wohnten. Adj. **Λιβυκός**, 3. Λ. οὖρος, das libysche Gebirge, welches sich Herodot bis an die Südküste Libyens reichend (s. oben) denkt. Jetzt heisst der östl. Bergzug (vom Delta bis jenseit Theben) Gebel Mokattam. Er wird von Herod. zu Arabien gerechnet, während der westl. nach ihm zu Aegypten u. nicht zum eigtl. Libyen gehörte. *Africa, Afer, Africanus.*

λίγα, s. λιγύς.

λιγαίνω, hell schreien, hellstimmig sein, *clare clamo.*

Λιγγονικά, τά, das Gebiet der Lingonen, eines Volkes celtischer Abkunft am Fuss der Vogesen u. um die Quellen der Matrona u. Mosa.

λίγγω, aor. 1. λίγξε st. ἔλιγξε, laut rauschen, schwirren, *sono acute.*

λιγδην, Adv., streifend, *strictim.*

λῐγνύς [ῡ], ύος, ἡ, der Rauch, Qualm, στέροψ, leuchtend, vom Fackelschein bei den Festzügen auf dem Parnassos, *fumus.*

λῐγύς, λίγεια, λῐγύ, u. daraus verlängert poet., **λῐγυρός**, 3. ferner **λιγύφθογγος** [ῡ], u. **λιγύφωνος**, 2. hell- od. lauttönend, hellstimmig, lautsingend, hellklingend, lautkreischend, hellpfeifend, hellschwirrend, sausend, mit πνείων, hell säuselnd. *Stridulus, argutus.* Adv. **λίγα** (st. λιγέα) u. **λιγέως**, laut, hellauf, helltönend, vernehmlich, also auch kräftig u. nachdrücklich, *clare.*

Λίγυς, υος, ὁ, ein iberisches Volk zwischen den Pyrenäen und der Rhone, östlich bis Toscana. Lat. *Ligures.*

λίην, s. λίαν. **λιθάς**, s. λίθος.

λίθαξ [ῐ], ακος, dat. ακι, ὁ, ἡ, **λίθεος**, 3. u. **λίθινος**, 3. steinig, steinkantig, steinern, von Felsen, von Stein, aus Stein gehauen od. gemacht, λίθινα χυτά, von Glas od. Glasporzellan, λ. ἕστηκε, er steht als steinerne Bildsäule da. *Lapideus, saxeus, lapideos angulos habens.*

λιθίδιον, τό, Dem. von λίθος, Steinchen, *lapillus.*

λιθο-βόλοι, οἱ, die Steinwerfer, Krieger, unterschieden von den Schleuderern, indem sie die Steine aus freier Hand warfen, *qui lapides mittit.* (Dag. λιθόβολος, 2. gesteinigt, λιθοβολέω, mit Steinen werfen, steinigen, ähnl. λιθάζω. Ferner λιθογλύφος, ὁ, der Steinschneider. λιθοξόος, ὁ, Steinmetz.)

λιθο-δόμος, ὁ, (δέμω) u. **λιθο-λόγος**, ὁ, (λέγω) Steinarbeiter, Maurer, *qui lapides legit, qui e lapidibus murum struit.*

λιθο-κόλλητος, 2. mit Steinen gekittet, bei Soph.

starr, sonst auch: mit Edelsteinen besetzt. *Lapidum compagem tenens, gemmis distinctus.*

λιθό-λευστος, 2. gesteinigt, Ἄρης, der Steinigungsmord, in heroischer Zeit entweder als von Fürsten verhängte Strafe, od. als gewaltsame Ermordung durch die tobende Menge; *lapidum coniectione effectus.*

λιθο-λόγημα, τὸ, Bau mit Steinen, Mauer, *paries lapideus.* (**λιθολόγος**, s. unter λιθοδόμος). Von

λίθος [ῐ], ὁ u. ἡ, poet. auch **λῑθάς**, άδος, ἡ, 1) Stein, Steinblock, Gestein, Felsen, steinerner Sitz, Feldstein, als Wurfwaffe, λίθου (Gen. des Stoffs), aus Stein. Im Bes. a) der Edelstein. b) die Steinscheibe, der steinerne Discos. c) als Sinnbild α) des Harten, Gefühllosen, dah. λίθον τινὰ ποιεῖν, Einen unempfindlich, theilnahmlos machen, Einen zum Stein verstummen machen. β) der Festigkeit, Standhaftigkeit. *Lapis, saxum.* (λιθάς auch der Steinregen.) Dav.

λιθο-σπάδης, 2. (σπάω) ἁρμός, durch Wegziehen eines Quadersteins entstandene Ritze, *evulsis saxis factus.*

λιθό-στρωτος, 2. (στρώννυμι) steingemauert, κοῖλον, Gewölbe von Mauerwerk, *lapidibus constratus.*

λιθο-τομίαι, αἱ, die Steinbrüche, bei Herod. bes. die von Tura u. Massarah in Aegypten, *lapidicinae.* (Dag. λιθοτομέω, aus Stein hauen.)

λιθ-ουργός, 2. (ΕΡΓΩ) zum Behauen der Steine gehörig. Subst. ὁ, Steinhauer, Steinmetz. *Qui lapides elaborat.*

λιθο-φορέω, Steine herbeitragen, *lapides comporto.* (Dag. λιθόω, in Stein verwandeln, λιθώδης, 2. steinartig.)

λικμάω, worfeln d. i. das Getreide mit der Wurfschaufel reinigen, *vanno.* (Im NT. auch zermalmen.) Dav. [*ventilator.*

λικμητήρ, ῆρος, ὁ, der Worfler, Getreidereiniger,

λικνο-φόρος, ὁ, Kistenträger, insbes. den heiligen Korb (λίκνον), worin dem Bakchos u. andern Gottheiten die Erstlinge der Feldfrucht dargebracht wurden, bei bakchischen Festen u. Mysterien feierlich einhertragend, *vannum mysticam ferens.*

λικρίφις [ῐς], Adv. ep., von der Seite, seitwärts, *ex obliquo.*

λιλαίομαι, ep. Dep., nur im Präs. u. Impf., heftig begehren, verlangen, streben, wünschen, sich sehnen, τινός, nach etwas od. mit Infin., *cupio.*

λιμαίνω, (λιμός) Hunger leiden, *fame laboro.* (Aehnl. λιμηρός, 3. mit Hunger verbunden. Auch als Beiname von Ἐπίδαυρος, einer Stadt in Lakonien.)

λιμήν, ένος, ὁ, dat. pl. ep. auch λιμένεσσι, der Hafen, die Meeresbucht, auch mit hinzugef. θαλάσσης. (Der innere Theil, wo die Schiffe anlegen, hiess ὅρμος). Uebertr. a) von der Gestalt, eine felsige Bucht, Soph. O. R. 420. b) vom Zwecke: α) weite Fläche, zur Beobachtung der dorthin sich sammelnden Vögel, Soph. Ant. 1000, od. vom Schlund des Hades, der die Todten aufnimmt, od. der Iokaste, welche für Vater (Laios) u. Sohn (Oedipus) ein gemeinsamer (αὐτός) Hafen ist, u. zwar μέγας, weil beiden gemeinsamer. β) als Zufluchtsort, Schirmstätte, wie auch bei uns Hafen gebraucht wird. *Portus, convallis, receptaculum, perfugium.*

λιμνάζω, einen stehenden See bilden, stagniren, nicht abfliessen, *stagno.*

λιμναῖος, 3. in Sümpfen lebend, ὄρνιθες, Sumpfvögel, *aquatilis.* (Aehnl. λιμνάς, ἡ, u. λιμνήτης, ὁ, aber λιμνουργός, 2. in Sümpfen arbeitend.) Als Eigenn. **Λιμναία**, ἡ, Flecken im nördl. Akarnanien, nicht weit vom ambrakischen Meerbusen, jetzt Ruinen von Kentromatia.

λίμνη, ἡ, dor. **λίμνα**, (λείβω) 1) stehendes Wasser, ausgetretenes Flusswasser, Sumpf, Teich, auch künstliches Wasserbecken, ferner ein in Folge einer Ueberschwemmung die Thalebene bedeckender See (Il. 21, 317), überh. See, Landsee, z. B. Thuc. 4, 93 vom Kopaissee. Im Bes. mit Ἀΐδης vom acherusischen Pfuhl der Unterwelt, u. so auch bei Luk. ohne allen Zusatz vom Wasser der Styx. 2) Nur bei Hom. a) Bucht des Okeanos (Od. 3, 1). b) überh. Meeresbucht, Sund zwischen zwei nahen Ufern (bei Aegae u. zwischen Tenedos u. Imbros, Il. 13, 21. 32. 24, 79). *Palus, stagnum, lacus, fretum.* Als Eigenn. **Λίμναι**, αἱ, (eigtl. die Sümpfe, ähnl. unserm Brühl) Platz in Athen, dessen Fläche sich allmählich nach dem Ilissos zu absenkte. Hier standen zwei Tempel des Dionysos, wovon der eine uralte nur einmal im Jahre am Haupttage der Anthesterien geöffnet wurde. Dav.

λιμνώδης, 2. (εἶδος) seeartig. Subst. τὸ λ., die seeartige Natur. *Ad lacum pertinens.*

λῑμο-θνής, ῆτος, ὁ, ἡ, (θνήσκω) vor Hunger sterbend, *fame moriens.*

λιμο-κτονία, ἡ, im Plur., Fasten, Hungerkur, *inedia.* (Von λιμοκτονέω, hungern lassen.) Von

λιμός, ὁ, Hunger, ὑπὸ (τοῦ) λιμοῦ, λιμῷ, aus, vor Hunger; Mangel an Nahrung und Lebensmitteln, Hungersnoth. Uebertr. Verlangen, ἐμποιεῖν τινι, Jmdm erregen, u. zwar τῶν παρ' ἐμοί, nach meinen Gunstbezeugungen. *Fames.* (Dav. λιμώττω, hungrig sein.)

Λίνδος, ἡ, 1) Stadt auf der Insel Rhodos, jetzt Lindo. Die Einw. οἱ **Λίνδιοι**. 2) Λίνδιοι, οἱ, Gegend um Gela in Sicilien.

λίνεος, 3. zsgs. **λινοῦς**, leinen, aus Leinen od. Flachs gemacht, θώραξ, Linnenpanzer, wo die Fasern des Flachses filzartig bearbeitet waren u. dadurch ein solcher Panzer die Festigkeit u. Stärke 8 bis 10fach genommener Leinwand bekam. *Lineus.* (Aehnl. λινόκροκος, 2.)

λινό-δετος, 2. (δέω) mit (flächsenen) Stricken gebunden, χαλινοί, Ankertaue. *Lino vinctus.* (Aehnl. λινόδεσμος, 2.) [*lineo thorace indutus.*

λῖνο-θώρηξ, ηκος, ὁ, linnengepanzert (s. λίνεος),

λίνον [ῐ], τὸ, 1) die Leinpflanze, der Lein, Flachs, λίνου σπέρμα, Leinsamen, u. 2) alles, was aus Flachs bereitet ist, a) Faden, Schnur, insbes. α) die Angelschnur, wenn sie auch nicht aus Lein, sondern aus Pferdehaaren verfertigt ist. β) Lebensfaden, Faden der Geschicke, den die Schicksalsgöttinnen den Menschen spinnen. b) das aus Fäden geflochtene Zuggarn od. Netz der Fischer. c) das aus Flachs Gewebte, Leinwand, Linnen, insbes. Leintuch, leinenes Betttuch, Bettlaken. *Linum, rete, linteum.* (Im NT. der Docht.) Dav.

λινο-πόρος, 2. durch die Segel streichend, *per velum transiens.* Aehnl. λινόπτερος, 2. mit leinenen Segeln. λινορραφής, 2. von Leinwand zusammengesetzt. λινοφθόρος, 2. Leinwand zerreissend.

λίνος, ὁ, auch **Αἴνος**, der Linosgesang, eigtl. ein Klaggesang um einen Jüngling, den ein vorzeitiges Geschick dahingerafft, d. h. um das Ersterben der blühenden Natur, welche der Glut des Hochsom-

mers oder der Kälte des Winters erliegt, dann aber auch als Volkslied bei freudigen Anlässen u. Volksfesten gesungen, u. zwar nicht blos in Griechenland, sondern auch in Aegypten, wo der Gesang Maneros hiess. *Linus.*

λιπᾰ [ῐ], Adv., fett, glänzend, mit u. ohne ἐλαίῳ, von Oel, u. nur bei ἀλείφειν, *pinguiter*. Dav.

λιπαίνω, fett machen, befruchten, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *fecundo*.

Λιπάρα, ἡ, die grösste der Liparischen od. Aeolos-Inseln bei Sicilien, jetzt Lipari. Die Einw. οἱ **Λιπαραῖοι.**

λῐπαρέω, beharren, ausharren, sich an etwas binden, im Bes. wiederholt fragen, beharrlich, unablässig bitten, lange flehen, theils abs., μένειν λιπαροῦντας, in ihrer flehenden Stellung beharren, aber mit διάγειν überh. standhaft aushalten, theils τινί, bei etwas, theils mit Partic., z. B. ἱστορέων, mit Fragen bestürmen, theils mit Inf. *Persevero, insto, rogo cum precibus.* Von

λῐπᾰρής, 2. a) anhaltend, beharrlich, mit δεόμενοι, stürmisch im Bitten. b) freigebig, reichlich, πρὸς τὸ λιπαρές, bei meinem überschwenglichen Lobe. *Assiduus, largus.* Adv. **λιπαρῶς** ἔχειν mit folg. Inf. od. Acc. c. inf., begierig, erpicht sein. *Vehementer cupio, insto.* Dav.

λιπαρίη, ἡ, ion., Beharrlichkeit, Ausdauer. *Perseverantia, constantia.*

λῐπᾰρο-κρήδεμνος, 2. mit glänzender, schimmernder Hauptbinde, *elegantem vittam habens.* (Aehnl. λιπαρόζωνος, 2. mit glänzendem Gürtel, λιπαρόθρονος, 2. mit glänzendem Sitze.)

λῐπᾰρο-πλόκαμος, 2. mit glänzenden d. i. gesalbten Locken, *nitidam comam habens.* Von

λῐπᾰρός, 3. 1) fett, wohlgenährt, λιπαροὶ τρεφόμενοι, d. h. so genährt, dass sie λ. werden, od. auch gesalbt, von Oel u. Salbe glänzend, τί, an etwas. 2) übertr. a) glänzend, schimmernd, prächtig, schön. b) reichlich, reichgesegnet, wohlhäbig, behaglich. *Pinguis, nitidus.* Adv. **λῐπᾰρῶς,** glänzend, wohlhäbig, *nitide.* (Aehnl. λιπαρόχρως. 2.)

λιποθυμία, ἡ s. λειποψυχία.

λιπό-ναυς, ὁ, ἡ, schiffverlassend, *navem deserens.* (Aehnl. λιποναύτης. Dag. λιπόγαμος, 2. die Ehe verlassend. λιποπάτωρ, ὁ, ἡ, den Vater verlassend. λιποταξίου δίκη, Klage wegen des Ausreissens.)

λίπος, ους, τὸ, Fett, übertr. αἵματος, fettes Mahl vom Blute, doch bei Aesch. auch blos Blutstropfen, *pinguetudo.*

λίπτω, wornach verlangen.

λίς, ὁ. s. λέων. **λίς, λιτί, λιτά, λισσός** (nebst λισσάς), s. λεῖος.

λίσπαι, αἱ, getheilte Würfel, welche zwei Gastfreunde in der Mitte durchschnitten u. unter sich getheilt haben, damit sie u. ihre Kinder sich durch das Zusammenhalten der beiderseitigen Hälften von der Aechtheit der früher geschlossenen Gastfreundschaft überzeugen könnten. *Tali medii dissecti.*

λίσσομαι u. **λίτομαι,** poet. Dep. med., impf. ἐλισσόμην, ep. auch ἐλλισσόμην u. λισσόμην, u. Iterativf. λισσέσκετο, 2 sg. fut. λίσῃ, aor. 1. ἐλῐσάμην, ep. ἐλλῐσάμην, imp. λίσσαι, aor. 2. ἐλιτόμην, u. **λῐτᾰνεύω,** impf. ἐλλιτάνευε, bitten, flehen, anflehen, beschwören, theils abs., theils τινά od. τί, u. dah. auch τινά τι, Einen um etwas, od. mit Inf., Acc. c. inf. u. ὅπως, u. zwar τινί, mit etwas od. für Jmdn, τινός, bei Jmdm (einem Gotte) od. γούνων, bei den Knieen (sonst γούνων λαβών od. ἑλών), od. ähnl. πρός, ὑπέρ τινος. *Precor.* (Aehnl. λιταίνω.)

λιστρεύω, umgraben, τί, *circumfodio.* Von

λίστρον, τὸ, Schaufel, Schurfeisen, *rastrum.*

λῐταί, αἱ, (λίτομαι) die Bitten, das Gebet, ἐν λιταῖς, bittweise, λιτὰς προστροπαίους ἔχειν τινί, bei Einem dringend heisse Bitten vorbringen, u. zwar τινός, für Jmdn. Personif. sind sie als Bitten od. Abbitten Töchter des Zeus, des Beschützers der Schutzflehenden, u. Schwestern der Ate, hinter welcher sie hinkend hergehen, um wieder gut zu machen, was diese verschuldet hat. *Preces.* (Daz. λίτανος, 3. bittend.) **λίτομαι,** s. λισσομαι.

λῑτός, 3. schlicht, einfach, *simplex, humilis.* Dav.

λῑτότης, ἡ, Einfachheit, schlichte Lebensweise, *frugalitas.*

λίτρα, ἡ, ein Gewicht von 12 Unzen, ein Pfund, das lat. *libra* als Silbergeld = einer halben Mine od. einem äginäischen Obolos, *libra.*

λίτρον, τὸ, Natron, att. νίτρον genannt, *natrum.*

Λίχας, ου, ὁ, 1) Diener des Herakles, der mit Hyllos zugleich aufgezogen worden u. sogar παιδαγωγός des Hyllos gewesen sein soll, s. Ἡρακλῆς. 2) Sohn des Arkesilaos, reicher Spartaner u. Zeitgenosse des Sokrates, bekannt durch die Freigebigkeit, mit welcher er die Fremden bewirthete. Er wurde mehrmals zu Gesandtschaften verwendet. 3) sonst. Eigenn. (ion. Λίχης).

λιχμιάω u. **λιχνεύω,** belecken, τί, übertr. nach etwas lüstern sein, *ligurio.* (Im Med. züngeln. Daz. λιχανός, ὁ, der Zeigefinger, Leckfinger. Dav. λιχνεία, ἡ, Leckerei, Gefrässigkeit.)

λίχνος, 2. lecker, lüstern, *luxuriosus.*

λίψ, λιβός, ὁ, der Südwestwind, *Africus.*

λιψουρία, ἡ, Verlangen zu pissen.

λοβός, ὁ, der unterste herabhängende Theil eines Körpers, dah. a) das Ohrläppchen. b) der Leberlappen. Da die Leber deren vier, zwei grössere u. zwischen diesen zwei kleinere hat, die mehr od. minder ausgebildet sein u. auch wohl fehlen können, so galt der Mangel eines solchen Leberlappens bei Opferthieren für das unglücklichste Zeichen (*exta sine capite*). *Auricula, lobus hepatis.*

λογάδην, Adv. (λογάς), mit Auswahl, λ. λίθοι, ausgewählte Steine, *lecte.*

λογάριον, τὸ, Dem. von λόγος, λ. δύστηνα, elendes Gerede.

λογάς, άδος, ὁ, ἡ, (λέγω) ausgelesen, zusammengelesen, aufgelesen od. auserwählt. Als Subst. λογάδες, Auserlesene, die Elite. *Electus, temere repertus, delecta manus.* (Dag. λογία, ἡ, die Collecte.)

λογίζομαι, f. ιοῦμαι, 1) rechnen, berechnen, in Rechnung stellen od. bringen, überrechnen, abrechnen, herausrechnen, anrechnen, übertr. darunter rechnen od. zählen, fest auf etwas rechnen, theils abs., theils τί od. τινά, u. so auch τινά τι, Einen als od. für etwas, od. mit Inf., Acc. c. inf., Part., od. indir. Nebens., wobei das Subj. des Nebens. bisw. als Object in den Hauptsatz gezogen ist, u. zwar τινί, Jmdm, κατά, εἴς τι, nach etwas, εἴς τι auch zu od. für etwas. 2) berechnen, erwägen, betrachten, bedenken, berücksichtigen, überlegen, nachdenken, beschliessen, auch sich abnehmen, begreifen, schliessen, meinen, hoffen, theils abs. ὀρθῶς λ., Grund wozu haben, theils τί u. περί τινος, od. Inf., Acc. c. Inf., od. Nebens. mit ὅτι, ὡς. Das Präs. u. Pf. auch in pass. Bdtg., z. B. τὸ

λελογισμένον, das Erwogene, die Erwägung. *Computo, reputo, ratiocinor, meditor, decerno, cogito.*

λόγἴμος, 3. der Rede od. der Beachtung werth, namhaft, angesehen, abs. u. *παρά τινι*. *Cuius habetur ratio, spectatus, nobilis.* (Dag. *λογικός*, 3. vernünftig.)

λόγιος, 3. gelehrt, bewandert, insbes. bei Herod. geschichtskundig. Subst. ὁ λ., bei Arr. der Wahrsager, Seher, *τὸ λόγιον* mit und ohne *χρησμοῦ*, die Weissagung, das Orakel, der Orakelspruch (Spruch), auch mit folg. Inf. *Doctus, historiarum peritus, vates, oraculum.* Dav.

λογιότης, *ητος, ἡ*, Redegabe, *facundia.*

λογισμός, ὁ (*λογίζομαι*) 1) im Sing. und Plur., die Rechnung, Zählung, Berechnung, *τινός*, von etwas, aber *εὐθυνῶν*, die Rechnungsablage, *ἐκ λογισμοῦ*, durch Nachrechnen, *λογισμὸν ἀναφαίνεσθαι*, eine Rechnung machen. Im Plur. bes. das Rechnen, die Rechenkunst (nicht die Arithmetik, s. *λογιστικός*). 2) a) Berechnung, Ueberlegung, Erwägung, Betrachtung, Beurtheilung, das Denken, Urtheil, Argumentation, Schluss, im Pl. bes. Erwägungen, Gründe, Beweggründe, Pläne, auch Klugheit, *τινός*, Jmds u. von etwas, *λογισμῷ* u. *λογισμοῖς χρῆσθαι*, Ueberlegung anwenden, der Ueberlegung folgen, mit Einsicht, mit Klugheit verfahren, *λ. χρ. σώφρονος ἀνδρός*, einen Schluss machen wie ein verständiger Mann, *τῷ λ. χρώμενοι*, in Folge der Ansicht, *λογισμὸν ἑαυτῷ διδόναι*, sich ruhig Rechnung tragen, *λογισμῷ συντιθέναι*, in Berechnung zusammenstellen, erwägen, *ἐς λογισμὸν ἀναφέρειν*, zur Einsicht bringen, *ἐς λ. κατακλείεσθαι*, zu einem Abschluss gedrängt werden, *λογισμὸν ἐνδέχεσθαι*, Berechnung zulassen od. gestatten. Dag. *τῶν λογισμῶν ἐκπίπτειν*, *ἔξω τῶν ἑαυτοῦ λογισμῶν εἶναι*, seine Besonnenheit verlieren od. verloren haben, nicht mehr bei kaltem Verstande sein, *λογισμῷ*, *ἐκ λογισμοῦ*, *σὺν λογισμῷ*, *μετὰ τοῦ λ.*, mit, bei der Ueberlegung, Berechnung, auch durch kalte Berechnung, im Gegens. zu *τὸ πάθος*, od. mit geistigen Waffen, im Gegens. zu *τοῖς ἔργοις*, und *κατ' ἀνθρωπινὸν λ.* od. auch im Plur., u. *ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς*, nach menschlichem Ermessen, durch menschliche Beweggründe. Im Gegenth. *οὐδενὶ* od. *ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ*, ohne (ruhige) Ueberlegung. b) das Vermögen zu schliessen, die Vernunft. *Computatio, ratiocinatio, consideratio, ratiocinandi facultas.*

λογιστής, *οῦ, ὁ*, Berechner, Beurtheiler, *τινός*, von etwas. Im Bes. *οἱ λ.*, die Oberrechnungsbehörde in Athen, zehn Mitglieder stark, welche zugleich mit den Euthynen den Beamten bei Niederlegung ihres Amtes die Rechnung abzunehmen u., war sie unrichtig, die Sache vor Gericht zur Entscheidung zu bringen hatten. *Ratiocinator, decem viri, quibus magistratus rationem reddebant.* Dav.

λογιστικός, 3. im Rechnen erfahren, geübt, *ἡ λογιστική*, die Rechenkunst, und zwar die gemeine, praktische, während *ἀριθμητική* die theoretische ist. *Ratiocinandi peritus, computandi ars.* (Auch zum Nachdenken geeignet, denkend.)

λογογραφέω, (gerichtliche) Reden schreiben, *τινί*, für Jmdn, *ἐπί τινα*, gegen Jmd, *orationes scribo.* (Dav. *λογογραφία, ἡ*, das Redenschreiben, überh. Schriftstellern, und *λογογραφικός*, 3. rednerisch.)

λογο-γράφος u. **λογο-ποιός,** ὁ, 1) Chronist, Geschichtschreiber, Erzähler begründeter od. beglaubigter Nachrichten u. Traditionen in prosaischer Schreibart, zum Unterschied vom *ποιητής*. Auch als Adj. mit *ἀνήρ* verbunden. Im Bes. heissen die Mythographen Hekatäos, Pherekydes, doch auch Herodot so. 2) Fabeldichter, z. B. Aesop. *Rerum s. fabularum scriptor.* (Auch: Redenschreiber um Lohn, Neuigkeitskrämer. Dav. *λογοποιϊκός*, 3. zum Reden gehörig, *τέχνη*, die Kunst Reden zu fertigen. Dag. *λογοδαίδαλος, ὁ*, der Redekünstler.)

λογοποιέω, Mährchen oder falsche Nachrichten erfinden, erdichten, abs. *οἱ λογοποιοῦντες*, die Neuigkeitskrämer, *λογοποιοῦσι περιιόντες*, sie laufen mit der Neuigkeit umher, od. *περί τινος*, über Einen, u. *τί*, etwas. *Ficta fabulor, confingo.* (Dag. *λογομαχέω*, mit Worten streiten, u. *λογομαχία, ἡ*, das Wortgezänk.)

λόγος, ὁ, (*λέγειν*) 1) das Sprechen, dah. 1) mündliche Mittheilung, der Ausdruck, das W o r t, und zwar das gesprochene (denn das grammatische heisst *ῥῆμα, ὄνομα*), der Spruch, das Sprüchwort, die Behauptung, Satz, Beweis, Deduction, od. der mündliche Auftrag, Antrag, Vorschlag, Erklärung, Verabredung, Versprechen (hier mit Inf. fut.), u. im Sing. od. Plur. die R e d e, das Gerede, Geschwätz, Redensarten, leere Worte, Vorwände, Ausflüchte, nur im Plur. Besprechung, Gespräch, Unterredung, Unterhandlung, Berathung. Im Bes. Erzählung, Nachricht, Gerücht, Sage, Ueberlieferung, Ruf, Ruhm, abs. od. *τινός* od. *περί τινος*, von Jmdm od. etwas, *παρά*, *ἔν τινι*, bei od. vor Jmdm, auch mit Inf., Acc. c. inf., *ὅτι*, *ὡς* u. ähnl. Man sagte dah. a) im Nom. *λόγος ἐστὶ περί τινος*, es handelt sich um etwas, *πλεῖστος λόγος ην αὐτοῦ παρά τινι*, es wurde am meisten von ihm bei Jmdm gesprochen, *ὧν λόγος κρατεῖ τοῦ ἔργου*, ihr Ruf übersteigt die Wirklichkeit, *λόγοι γίγνονται*, es werden Unterhandlungen gepflogen, es wird gesprochen, *πρὸς τινα*, mit Jmdm, *ἐν ἀλλήλοις*, unter einander, *λόγος* mit u. ohne *ἐστί*, od. *λόγος ἔχει*, *κρατεῖ* u. s. w., es geht, herrscht die Sage, es heisst, mit Acc. c. inf. od. *ὅτι*, und zwar *πρός τινας*, bei od. unter Einigen, *ὡς ὁ πολὺς λόγος*, wie am meisten die Sage geht, *ὡς ὁ πολλὸς λ. Ἑλλήνων*, nach der gewöhnlichen Sage der Hellenen, *λόγος ἦν ὡς τεθνεῶτος ἔν τινι*, die Sage ging bei Jmdm dass er, *ὁ λ. κατέχει τινὰ ὅτι*, es geht über ihn die Sage dass er, *λόγος τινὸς ἦν παρά τινι*, *ἐπί τινι*, es wurde Jmd gerühmt bei Einem wegen etwas, *λόγος μείζων ἔχει τινά*, Jmd hat einen guten Ruf in der Welt. b) im Gen. *λόγου* od. *λόγων ἔχεσθαι*, an einer Rede, einem Grunde festhalten, bei der Behauptung stehen bleiben, den Vorschlag empfehlen, *λόγου μείζων*, *κρείσσων*, grösser als sich sagen lässt, alle Beschreibung überbietend, unbeschreiblich, *λόγου ἄξιος*, der Rede werth, namhaft, denkwürdig, erheblich, bedeutend, beträchtlich, auch der Achtung werth (s. sub II, b.), *λ. ἄξιόν τι*, ein belangreicher Vortheil, *οὐ λ. ἄξιον*, so gut wie gar nicht, *ἐκ λόγου πλαστοῦ*, zum Scheine, ähnl. *τοῦ λόγου ἕνεκα*, nur um etwas zu sagen, zum Scheine, lat. *dicis causa*, *ἐπὶ σμικρῶν λόγων*, um geringfügiger Worte willen. c) im Dat. (*τῷ*) *λόγῳ εἰπεῖν*, mit Worten ausdrücken, in einer Rede mittheilen, *τῷ λ. διεξιέναι*, etwas abhandeln, *οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν*, um nicht viel Worte zu machen, dag. *λόγῳ* (gew. *ἑνὶ λ.*) *εἰπεῖν*, um es kurz zu sagen, *τούτῳ τῷ λόγῳ πλείστῳ*

χρῆσθαι, die Worte beständig im Munde führen, τῷ δικαίῳ λόγῳ od. λόγοις δικαίοις χρῆσθαι, das was recht ist sagen, den rechtlichen Gesichtspunkt geltend machen, auf eine dem Recht gemässe Weise verhandeln, τῷ λ. δικαίως χρ., unparteiisch reden, dag. τῷ λ. ὑπερηφάνως χρ., sich voll Uebermuth aussprechen, aber λ. κοινοῖς χρ., gemeinsame Berathungen halten, λόγοισι πυνθάνεσθαι, sich von etwas sagen lassen, ἐν λόγοις γίγνεσθαι πρός τινα, mit Jmdm in Unterhandlung treten, ἐν λόγοις εἶναι, im Gespräch begriffen sein, τινί, mit Jmdm, und πολὺς ἦν ἐν τοῖς λόγοις, er führte fleissig das Wort. Dah. λόγῳ u. λόγοις, wenn es entw. ausdrücklich od. auch nur dem Zusammenhange nach im Gegens. zur That od. zu einer eidlichen Versicherung steht: dem Namen, Vorgeben nach, zum Scheine, durch blosses Wort, mit Redegründen; steht es dagegen im Gegens. zum blossen Glauben: deutlich, ausdrücklich, in Wahrheit, in Wirklichkeit; ferner im Gegens. zum Selbsterlebten, = ἀκοῇ, vom Hörensagen; bei κακά dagegen: schlimm, um es auch nur zu sagen; ἐν λόγῳ, blos in der Erzählung, ἐν οὐδενὶ λόγῳ, ohne Ruhm, ἐν ἑνὶ λόγῳ, in einer Rede, auf einmal, τῷ σῷ λόγῳ, nach deiner Behauptung; λόγοις auch: mit Unterhandlungen; aber λόγοισι γενναία, sich in ihren Reden als γενναία gebahrend, u. κρεῖσσον ἢ λόγοισιν, besser od. mehr als mit Worten zu beschreiben. d) im Acc. λόγον od. λόγους ποιεῖσθαι, das Wort sprechen, eine Rede od. Vortrag halten, sprechen, reden, vorstellen, Erklärungen geben, sich in Erörterungen einlassen, Unterhandlungen anknüpfen od. führen, Besprechungen halten, πολὺν λόγον ποιεῖσθαι, viel reden, u. zwar πρός τινα, mit Einem, περί τινος, über etwas, ὑπέρ τινος, für Jmdn, ähnl. λ. πορίσασθαι od. λόγους λέγειν, Reden halten od. vorbringen, Redereien loslassen, λόγον ἐκ λόγου λέγειν, von Einem aufs Andre kommen, λόγον προσφέρειν τινί, u. zwar ὡς, eine Rede an Einen richten, einen Vorschlag machen dass, τὸν λόγον καταστήσασθαι περί τινος, sich in der Rede etwas zur Aufgabe gestellt, den Zweck der Rede so festgestellt haben, οὐκ ἐλάττω λόγον ἀναλίσκειν mit Part., nicht weniger Worte verschwenden bei od. mit etwas. Aber λόγους πλάττειν theils Nachrichten ersinnen, theils Chikanen machen, θρασεῖς λόγους ἐπαίρεσθαι, sich in Prahlereien ergehen, τοὺς λ. ἀφελέσθαι τινός, Einen Lügen strafen, λόγον παρέχειν ἐπί τινα, μή od. λ. π. ὑπό τινος, ein Gerücht mit Einem oder bei Jmdm veranlassen dass, τινός u. περί τινος, über Einen, λόγον ἔχει, es haftet auf ihm die Sage, er steht in dem Rufe, ἐς λόγους ἐλθεῖν, ἰέναι, ξυνελθεῖν u. ähnl., sich unterreden, zu einer Unterhandlung zusammenkommen, in Unterhandlung treten, zu Berathungen zusammentreten, u. zwar τινί, mit Jmdm, aber ἐς λόγους ἐμπίπτειν, auf Erklärungen kommen, sich in Erörterungen einlassen. 2) a) das was gesagt, erzählt wird od. gesagt werden kann, der **Vorfall**, die **Sache**, **Stoff zum Reden**, (τὸν) πάντα λόγον = πᾶν τὸ γεγονός, die ganze Geschichte, τὸν ἐόντα λ., die Sache, wie sie war, die Wahrheit (wie λόγος ἀληθής), u. so auch λ. ohne Zusatz, das Sachverhältniss, die Sache, ἄλλος λόγος (ἂν εἴη), das ist oder wäre eine andere Sache, andere Frage. ἡμῖν πρὸς λόγον ἐστί, es dient uns zur Sache, ὁ λόγος ὁ ἐς ἡμᾶς καθεστώς, das bei uns zur Sprache Gebrachte, μηδένα λόγον ὑπολείπειν, nichts übrig lassen, was Einer sagen kann. b) **Gelegenheit, Erlaubniss zu sprechen**, λόγον αἰτεῖσθαι, das Wort erbitten, λ. ποιεῖν τινι παρά τινι, Jmdm bei Jmdm Gehör verschaffen, λ. διδόναι, eine Rede gestatten, Freiheit zu reden geben, das Wort geben zur Vertheidigung, ähnl. λόγον μεταδιδόναι od. λόγον προτιθέναι περί τινος, Erlaubniss über etwas zu reden geben, λόγων ὑπείκειν τινί, Jmdm das Wort lassen, λόγου τυχεῖν, Gelegenheit erhalten, sich zu rechtfertigen. c) die gehaltene Rede, dah. auch die **Beredtsamkeit, Redekunst**, die auch ἡ τῶν λόγων τέχνη heisst, die **Redeweise**, aber οἱ ἔξωθεν λόγοι, die nicht zur Sache gehörigen Reden. d) die geschriebene Erzählung, **Geschichte**, Geschichtswerk, Geschichtsbuch, überh. **Schrift, Buch**, ἐν τῷ λόγῳ, in dem Buche, in meiner Geschichte, ἐν ἄλλῳ λόγῳ, an einem andern Orte meiner Geschichte, ähnl. ἑτέρωθι τοῦ λ., sonst schon in meiner G., ἐν τοῖσι πρώτοισι τῶν λ., im ersten Buche. Auch im Gegens. zu ᾠδαί, prosaische Darstellung, zu μῦθος, beglaubigte Geschichte, sonst aber auch = αἶνος, **Fabel**, u. zwar τινός, Jmds u. von Jmdm od. etwas. e) Abhandlung, Untersuchung, Disputation, philosophische Erörterung, System, Philosophie. II) das Berechnen, 1) die **Rechenschaft, Verantwortung**, (οἱ) λόγοι περὶ τῶν πεπολιτευμένων, Rechtfertigung meines staatsmännischen Wirkens, ὁ λ. τῶν πραχθέντων οὐ πρὸς ἐμέ, die Verantwortlichkeit in dieser Beziehung trifft mich nicht, ähnl. ὁ λ. γίγνεταί τινος παρά τινος, es wird Jmd für etwas verantwortlich gemacht, od. λόγον ἀπαιτεῖν τινα, Rechenschaft von Jmdm verlangen, od. τὸν λ. τινὸς λαμβάνειν παρά τινος, Jmdn für etwas verantwortlich machen, ihn für etwas zur Verantwortung ziehen, λόγον ὀφείλειν τινί, Jmdm Rechenschaft schuldig sein, λόγον od. λόγους διδόναι, ἀποδοῦναι, ἀποτίθεσθαι, ἀναφέρειν, ὑπέχειν, u. zwar τινός, περί τινος od. mit folg. ὅτι, ὡς, Rechenschaft od. eine Erklärung, Erörterung, einen Grund über od. von etwas geben od. ablegen, τινί, Jmdm Rede und Antwort geben, Rede stehen, sich mit ihm besprechen, auch ἑαυτῷ, bei sich überlegen, ähnl. wie διὰ λόγων ἀφικέσθαι ἑαυτῷ, mit sich zu Rathe gehen. 2) die **Berechnung**, ἅπαντα νικᾷ λόγον, es übertrifft jede Berechnung, ist mehr als Alles, ist das Höchste, παρὰ λόγον, gegen die Berechnung, wider Erwarten, ὁ, ἡ, τὸ π. λ., unerwartet, ἄνευ τοῦ ξύμπαντος λόγου τοῦ ἐν τῷ πολέμῳ πρὸς τὴν Ἀθηναίων – πόλιν, mit Ausnahme der gesammten Berechnung (der Summe der Verbündeten), die in diesem Kriege auf den Staat der Athener kam, dah. auch die Summe, ἐς ἑξήκοντα ταλάντων λόγον, bis zur Summe von u. s. w., u. so auch οἱ λόγοι, die Rechnungen. Uebertr. a) die **Erwägung, Ueberlegung, Ansicht, Meinung, Grund, Bedingung**, α) δίκαιοι λόγοι, Rechtsgründe, β) ἄνευ λόγου, ohne guten Grund, ἐξ οὐδενὸς λόγου, ohne allen Grund, unter nichtigem Vorwande, ähnl. ἐκ σμικροῦ λόγου, aber μετὰ λόγου, in förmlicher Verhandlung u. Rechtserörterung. γ) λόγῳ, in ruhiger Erwägung, besonnen (Soph. OC. 369), τῷ ἐκείνων λόγῳ, nach ihrem Sinne, κοινῷ λόγῳ, nach aller Ansicht, im Namen Aller, ähnl. κ. λ. χρησάμενοι, gemeinschaftlich, ἐπὶ τῷδε τῷ λόγῳ, mit dem Bedacht, ἐπὶ ἄλλῳ λόγῳ, unter anderer

Bedingung, ἐπὶ τῷ βελτίονι λόγῳ, aus dem bessern, billigeren Grunde, τίνι δικαίῳ λόγῳ; mit welchem Rechte? σὺν ἀφανεῖ λόγῳ, aus grundlosem Wahne, ἐν τοῖς λόγοις, in Gedanken. δ) λόγον ἔχειν, einen (vernünftigen) Grund haben, od. auch Beziehung haben, τινί, mit od. zu Jmdm, u. von Personen, Einsicht haben, denken, τινός, in etwas, an etwas, von Sachen, vernunftgemäss sein, dav. λόγον ἐχόντως, nach vernünftigen Grundsätzen, ähnl. τὸν ἀκριβέστατον τῶν λόγων λέγειν, die Sache streng nehmen, u. so κατὰ τὸν ὀρθὸν λ., vernünftiger Weise, mit d. Artikel ὁ κατὰ λόγον, vernünftig, nach vernünftiger Erwägung, aber οὐδὲ πρὸς ἕνα λόγον, ohne den mindesten Grund. b) die Berücksichtigung, Werthachtung, Bedeutung, mit ἐπὶ τῷ πλήθει, auch die höchste Gewalt über etwas, überh. das Verhältniss, die Proportion, α) οὐδὲ εἷς περὶ τούτου λόγος, bei diesem kommt nicht einmal das in Betracht, auch blos μείων λόγος τινός, es kommt nicht viel darauf an, od. λόγος μοι μείων τῶν ἄλλων, das Uebrige berücksichtige ich weniger, τῶν ἦν ἐλάχιστος ἀπολλυμένων λόγος, an deren Verlust am wenigsten gelegen war, u. so λόγος οὐδεὶς γίγνεται (verst. τούτου), man fragte nichts darnach. β) οὐ λόγον ποιεῖσθαι od. ἔξω λόγου τιθέναι τινά, nicht im Mindesten nach Jmdm fragen, Jmdn nicht in Anschlag bringen, οὐδενὸς λόγου πριαίμην, d. h. um keines Dinges Werth, u. so λόγου οὐδενὸς γίγνεσθαι πρός τινος, von Jmdm für nichts angesehen werden, aber λόγου ἐόντες πρός τινος, bei Jmdm in Ansehen stehend, und λόγου πλείστου ἐόντες. die Angesehensten, od. οὐ σμικροῦ λόγου, von nicht geringer Bedeutung. γ) ἐν λόγῳ τιθέναι, in Betracht ziehen, ἔν τινι λόγῳ ποιεῖσθαί τι, etwas nicht unwerth erachten, aber ἐν οὐδενὶ λ. ποιεῖσθαί τι od. τινά, Jmdn od. etwas nicht beachtenswerth finden, nicht beachten, ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ποιεύμενος εἶχέ τινας, er hielt sie als Sklaven, ἐν συμμάχων λ. λέγονται εἶναι, sie gelten als Bundesgenossen, σὺ ἐν ἀνδρῶν λόγῳ; (ironisch) du willst ein Mann sein? (bist keiner). δ) λόγον ποιεῖσθαι, berücksichtigen, das Gegenth. οὐδένα λ. ἔχειν, u. zwar τινος, nichts darauf geben, nichts darnach fragen, es nicht achten, ähnl. mit λ. ἐλάττω ποιεῖσθαί τινος, nicht viel mehr nach Jmdm fragen, dag. ἀνὰ λόγον, von entsprechender Beschaffenheit, ἐς, πρὸς λόγον, κατὰ λόγον τινός, im Verhältniss mit etwas, nach dem Maassstabe, in dem Grade, in Betreff, z. B. τῶν χρημάτων, des Geldpunktes, ὁ κατὰ λ., der verhältnissmässige, ἐς τούτου λόγον ἐλθεῖν, sich bis dahin in seiner Kühnheit versteigen. 3) das Vermögen zu denken, das vernünftige Denken, die Vernunft, ὁ λ. αἱρέει, die Vernunft lehrt, u. zwar τινά, doch auch es beliebt, gefällt ihm, mit Acc. c. inf., λόγῳ συντιθέναι, im Geiste zusammenstellen, vergleichen, τὸ πρὸς λόγον, das Vernünftige, μετὰ λόγου, mit Vernunft, μετὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου, mit demselben Sinne, λόγος ὀρθός, richtiger Sinn. *Verbum, dictum, sententia, praeceptum, oratio, sermo, colloquium, fama, gloria, res, de qua sermo est, venia dicendi, eloquentia, historia, liber, fabula, disputatio, philosophia, ratiocinatio, argumentatio, proportio.* (Im NT. die personifizirte Weisheit Gottes, der Sohn Gottes.)

λόγχη, ἡ, 1) die Lanzenspitze, d. i. die ¾ bis einen Fuss lange, dreieckige, eiserne Spitze am Wurfspiesse, im Gegens. zum Schafte (ξυστόν). Gew. befand sich aber auch am untern Ende noch eine Spitze, um die Lanze in die Erde stossen zu können, u. es hatte demnach eine Lanze zwei λόγχας. 2) überh. Lanze, Speer, Wurfspiess, übertr. λόγχη πεδιάς, ein Lanzenkampf im Blachfeld, wo Mann gegen Mann die Waffe führt, u. weil λόγχαι auch als Waffenzier die Auszeichnung der Führer bedeuten, σὺν ἑπτὰ λόγχαις, mit sieben Speeren d. i. Führern. *Cuspis, hasta.* Dav.

λόγχιμος, 3. die Lanze betreffend, κλόνος, Lanzengetümmel, *ad hastam pertinens.*

λογχο-ποιός, ὁ, (ποιέω) Lanzenverfertiger, *lancearum fabricator.*

λογχο-φόρος, ὁ, der Lanzenträger, als Leichtbewaffneter, *hastatus.* (Aehnl. λογχήρης, ὁ.)

λογχωτός, 3. mit einer Spitze versehen, zugespitzt, *mucronatus.*

λόε, λοέσσαι u. ähnl. von **λοέω,** s. **λούω. λοετρόν,** s. **λουτρόν. λοετροχόος,** s. **λουτροχόος.**

λοιβή, ἡ, dor. **λοιβά,** (λείβω) eigtl. das Träufeln, Sprengen, dah. im Bes. Trankopfer, gew. mit Wein, u. mit Brandopfer verbunden, auch λ. Ἅιδα, von der Todtenspende, welche den Gestorbenen eigtl. auf deren Grabe, doch auch sonst von den Angehörigen ausgegossen wurde, = χοή (w. s.). *Libatio.* (Daz. λοιβεῖον, τὸ, das Gefäss zum Trankopfer.)

λοίγιος, 2. unheilvoll. Neutr. subst. λοίγια, verderblich. *Perniciosus.* Von

λοιγός, ὁ, (verw. mit λυγρός) Verderben, Unheil, Untergang, Vernichtung, Tod. *Pernicies, strages, mors.*

λοιδορέω u. Med. **λοιδορέομαι,** 1) Act. und Pass., schelten, lästern, schimpfen, schmähen, ausschelten, einen Verweis geben, tadeln, abs. od. τινά, auf Jmdn, τί, auf etwas, u. zwar ὅτι, dass. 2) Med. mit Aor. 1. pass., a) sich gegenseitig schmähen. b) = Act., abs., z. B. λοιδορηθήμενος, schimpflich, od. τινί, auf Jmdn, auf etwas, und zwar περί τινος, wegen etwas. *Increpo, convicium facio.* Dav.

λοιδορία, ἡ, das Schelten, die Schmähung, die Schimpferei, Schmährede, Verleumdung, auch Schmähsucht, λοιδορίας μισθωτός, aus Schmähsucht erkauft, abs. od. τινός u. παρά τινος, Jmds, *convicium.* (Von λοίδορος, 2. schimpfend.)

λοιμός, ὁ, Pest, pestartige u. tödtliche Krankheit, Seuche. *Pestis, lues.* (Dav. λοιμώττω, an der Pest leiden.) Dav. auch

λοιμ-ώδης, 2. (εἶδος) pestartig, *pestilens.*

λοιπός, 3. (λείπομαι) übrig gelassen, übrig geblieben, nicht in der Schlacht geblieben, übrig, der Rest, abs. u. τινός, von etwas, ὑπό τινος, durch etwas, od. mit Inf. Subst. οἱ λ., die Uebrigen, δεύτερα τῶν λ., an zweiter Stelle unter den Uebrigen (d. h. den Persern nach Abrechnung des Smerdes), οἱ λ. περὶ αὐτόν, seine sonstige Umgebung, τὴν λοιπήν, verst. ὁδόν, den übrigen Weg, τὸ λοιπόν, das Uebrige, der übrige Theil, der Rest, ähnl. τὰ λοιπά, das Uebrige, die übrigen Orte, die rückständigen Theile, mit dem Gen. τοῦ βίου, das übrige Lebensloos, τῆς πολιτείας, der fernere Gang der Ereignisse. Adv. τὸ λοιπόν, τὰ λοιπά, τοῦ λοιποῦ (verst. χρόνου) u. ἐς τὸ λοιπόν, in der übrigen Zeit, d. h. sowohl vergangenen als zukünftigen, also: übrigens, sonst, seitdem, nachher, dann, fortan, fürder, für die Folgezeit, in Zukunft, für die Zukunft, künftig, künftighin. (Der Acc. steht

mehr, wenn die ganze Folgezeit, der Gen., wenn einzelne Zeitpunkte der Zukunft verstanden werden.) *Reliquus*, *dehinc*, *in posterum*.

λοισθήϊος, 2. den Letzten betreffend, ihm zukommend, ἄεθλον, der Kampfpreis für den Letzten. Subst. τὰ λοισθήϊα, der letzte Preis. *Ad postremum pertinens*, *praemium*, *quod ultimo certatori datur*. Von

λοίσθιος, 3. u. **λοῖσθος**, 2. poet., der hinterste, letzte, äusserste, schlimmste, abs. u. τινός, von etwas, τύμβευμα, die innere, zur Ruhestätte der Todten bestimmte. Subst. τὰ λοίσθια τοῦ βίου, das Lebensende. Adv. λοίσθιον, zuletzt. *Ultimus*.

Λοκροί, **οἱ**, 1) Bewohner der Landschaft Lokris in Hellas, welche sich in zwei Stämme theilten, die östl. oder epiknemidischen, u. opuntischen nördl. am malischen Meerbusen so wie am Kanale von Euböa mit der Hauptstadt Opus, od. am Gebirge Knemis, die oft allein Λοκροί heissen, u. die Ozolä am korinthischen Meerbusen, welche selten erwähnt werden. 2) Λοκροὶ οἱ Ἐπιζεφύριοι, Stadt in Unteritalien, Kolonie der ozolischen Lokrer, am Gebirge Zephyrion. Ueberreste beim heutigen Motta di Burzano.

Λοξίας, gen. ου, ion. εω, ὁ, Beiu. des Apollo, bes. als weissagenden Gottes, τὰ Λοξίου, was L. auftrug, *effata eius*.

λοξός, 3. seitwärts gebogen, schief, schräg, σχῆμα, von der Ekliptik der Sonnenbahn, λ. τὴν τάξιν παρατείνειν, seine Linie schief in die Fronte ausdehnend. Es hiess aber diejenige Schlachtordnung λ., wenn sie den einen Flügel, je nach der Wahl des Feldherrn, um nicht in der Fronte angegriffen zu werden, dem feindlichen näher bringt, u. mit ihm allein den Kampf eröffnet, während sie den andern zurückhält. Uebertr. u. subst. λοξά, dunkle, zweideutige Aussprüche, von Orakelsprüchen. *Obliquus*, *ambiguus*. [ἡ, Schüssel.)

λοπός, ὁ, Schale, Hülse, *cortex*. (Dag. λοπάς,

Λοῦκα, ἡ, Stadt Oberitaliens, jetzt Lucca.

Λουκιανός, ὁ, bekannter griech. Schriftsteller, blühte in der Regierungszeit der beiden Antonine u. des Commodus.

Λουπερκάλια, τὰ, Sühn- und Reinigungsfest, welches im Februar zu Rom gefeiert wurde.

Λουσιάτης u. **Λουσιεύς**, ὁ, aus Λουσοί im nördlichen Theile von Arkadien, an der Stelle des heutigen Sudhena.

Λουτάτιος, ὁ Κάτλος Λ., Quintus Lutatius Catulus Capitolinus, Haupt der Optimaten in Rom, Gegner Cäsars, starb 61 v. Chr.

λουτρόν, altep. **λοετρόν**, τὸ, gew. im Plur., 1) das Baden od. Waschen, a) das Bad, ἐν λουτροῖς, beim Baden od. Waschen, λ. Ὠκεανοῖο, im Okeanos. b) mit θερμά, die warme Quelle bei den Thermopylen. c) der Badeort, das Baden, im Bes. gebräuchlich α) am Tage der Hochzeit, wo die Braut u. der Bräutigam in einem für den jedesmaligen Ort besonders heiligen Quell od. Fluss ein Bad nahmen. Klytämnestra schickte das Wasser deshalb der Iphigenia aus einem zu diesem Zwecke in Argos bestimmten heiligen Quell nach Aulis. β) zur Sühnung. Dieses Reinigungsbad wurde vom Quellwasser od. im Meere genommen, dah. ἐπὶ λουτροῖσιν, zum Sühnungsbad, zur Sühnung vom Morde, u. τρίποδα – λουτρῶν ὁσίων ἐπίκαιρον, d. h. passend zum sühnenden Bad. Ajas versteht aber Soph. Aj. 654 den Tod darunter, durch den er dem Zorn der Götter ausweichen will. γ) bei dem Gestorbenen, dah. es heisst ἁγνὸν λ. λούειν, λουτροῖς ἐπασκεῖν, κοσμεῖν (τινά). Darum will Oedipus Soph. OC. 1599 ein Bad, u. zwar ῥυτῶν ὑδάτων, von fliessendem Wasser, weil er sich schon als Todten betrachtet. Aehnlich Sokrates Plat. Phaed. 115, a. 2) Uebertr. heissen bei Soph. El. 84 u. 434 die dem Vater gebührenden Todtenspenden σπονδαί oder λοιβαί (w. s.) λουτρά. *Lavacrum*, *balneum*, *lavatio*, *libatio*. (Im NT. die Taufe.) Dav. λουτροδάϊκτος, 2. im Bade getödtet. λουτροφόρος χλιδή, die Hochzeitfeierlichkeit.

λουτρο-χόος, altep. **λοετροχόος**, 2. (χέω) Badewasser vergiessend, τρίπους, der dreifüssige Kessel, worin das Wasser zum Baden gewärmt wurde. Subst. der das Bad zubereitende Sklave, Badediener. *Aquam ad lavandum effundens*, *balneator*. [*neum*.

λουτρών, ῶνος, ὁ, Badezimmer, Badehaus, *bal-*

λούω, aor. ἔλουσα, ep. λοῦσα, ebenso im Med., ep. auch **λοέω**, imperf. 1, sing. λόεον, aor. act. inf. u. part. λοέσσαι, λοέσσας, med. indic. u. part. λοέσσατο u. λοεσσάμενος, f. med. λοέσσομαι, mit der ep. Nebenf. **λουέω**, dav. zsgz. λοῦται, inf. λοῦσθαι, impf. ἐλοῦτο, ἐλοῦντο, part. λούμενος, und der Stammform **λόω**, impf. 3 sing. λόε, 1) Act., waschen, baden, τινά (von Menschen u. Thieren), u. zwar τινί, mit etwas, ἔν τινι, in etetwas, doch auch τινά τι, z. B. λουτρόν τινα, od. auch das Bad für Jmdn (τινά) besorgen, Od. 3, 464. Vgl. λουτρόν. 2) Med., sich waschen sich baden, abs. od. ἔν τινι, in etwas, τινος und ἀπό τινος, aus, von etwas, u. so oft ebenfalls in etwas; so vom Seirios: λελουμένος Ὠκεανοῖο, im Okeanos, d. h. wenn er aufgeht; od. auch θερμῷ, d. i. warm. *Lavo*, *lavor*.

λοφιή, ἡ, ion., Mähne der Pferde, od. Kamm über den Rücken hin, d. h. die langen, steifen Haare, Borsten am Nacken. *Iuba*, *pili in cervice*.

λόφος, ὁ, 1) der Hals, Nacken mit seinen starken Sehnen, der äusserste Hinterkopf, zunächst von Zugthieren, dann auch von Menschen, dah. auch übertr. von denen, welche geduldig den Nacken unterm Joche halten, d. h. gehorchen. 2) der Helmbusch, mit u. ohne τῆς κόρυθος, gew. ein Busch von Pferdehaaren, die bisw. gefärbt waren, von Hephästos aber aus Gold nachgebildet, später auch Federbusch, u. zwar von gefärbten Federn. Uebertr. der auf dem Wirbel emporragende Haarschopf, dah. λόφους κείρεσθαι, sich Schöpfe scheeren. 3) Hügel, Anhöhe, Spitze, Bergspitze. *Cervix*, *crispa*, *collis*.

λοχᾱγέω u. ion. **λοχηγέω**, einen Lochos (s. λόχος) anführen, als Hauptmann dienen, absol. od. mit λόχον, u. zwar τινί, bei einem Feldherrn, *cohortis dux sum*. Dav.

λοχᾱγία, ἡ, Amt, Würde eines Lochagen (s. das folg.), *praefectura cohortis*.

λοχ-ᾱγός, ὁ, (ἄγω) 1) der Lochage, Anführer eines λόχος (w. s.), Hauptmann, Rottenführer (eigtl. Subalternofficier). Er stand an der Spitze des in einer Reihe aufgestellten Lochos und ging ihm auf dem Marsche voran. Doch da zwei Lochos eine τάξις ausmachten, so war der eine Lochage bisw. auch zugleich Taxiarch (Stabsofficier) oder versah doch dessen Geschäfte, welche in Absteckung des Lagers, Besorgung des Proviants für die Soldaten u. s. w. bestanden. Ein L. bekam gew. doppelt so viel Sold als ein gemeiner Soldat. Bei

den Persern war Lochag nur Commandant einer Abtheilung von 24 Mann. 2) überh. Anführer eines Heerhaufens. *Praefectus cohortis, ordinum ductor.* (Aehnl. λοχαγέτης, ὁ.)

λοχάω, I) Act., 1) einen Hinterhalt legen, abs. u. πρός τινι, bei einem Orte. 2) im Hinterhalt liegen. 3) τινά, Einen belauern, ihm im Hinterhalte auflauern, auf ihn lauern, auch τί, einen Ort mit einem Hinterhalte belegen, ihn in einen Ort legen. II) Med. als Depon., 1) sich in den Hinterhalt legen, im Hinterhalt liegen. 2) = Act., Jmdm (τινά) auflauern. *Insidias struo, insidior.*

λοχεῖος u. **λόχιος,** 3. zur Geburt od. zum Gebären gehörig, Ἄρτεμις, die milde, hülfreiche, weil Beschützerin der Gebärenden, wie sie in Delos verehrt wurde, im Gegens. zu der grausamen taurischen Artemis; od. Μοῖραι, die Mören meiner Geburt, d. h. die mit meinem Werden mir zugetheilt wurden; θάλαμοι, das Geburtszimmer, von der Hüfte des Zeus. Subst. ἡ λοχεία, die Gebärende, Wöchnerin, die als unrein galt; τὰ λοχεῖα, der Geburtsort. *Ad partum pertinens, parturientes iuvans, puerpera.*

λόχευμα, τὸ, die Geburt, κάλυκος ἐν λοχεύμασιν, wenn die Saat Keime treibt, *parturitio.* (Auch: das Geborne. Aehnl. λοχεία, ἡ.)

λοχεύομαι, Pass., 1) entbunden werden, niederkommen, abs. od. τινί, in etwas. 2) geboren werden, τινός, von Jmdm. *Parturio, parior.* (Act. entbinden, Med. erzeugen.)

λοχηγέω, s. λοχαγέω. **λόχιος,** s. λοχεῖος.

λοχίζω, 1) eigtl. in Lochen abtheilen, dann überh. eintheilen, u. zwar κατὰ τέλεα. 2) = λοχάω, a) in einen Hintehalt legen, τινά, u. zwar ἔς τι. b) Pass., aus einem Hinterhalt überfallen werden. (*In cohortes*) *distribuo, in insidiis colloco, insidiis excipior.* Dav. λοχισμός, ὁ, das in Hinterhalt Legen.

λοχίτης [ῑ], ου, ὁ, 1) zu einem u. demselben Lochos, zu derselben Schaar gehörig, Soldat derselben Compagnie, οἱ λ., die Mannschaft eines Lochos. 2) überh. Kriegskamerad, bewaffneter Begleiter, Leibwache. *Qui eiusdem cohortis est, commilito, comes.*

λόχμη, ἡ, Sing. u. Plur., Wildlager, Dickicht, Gebüsch. *Lustrum, dumi opaci.* (Aehnl. τὰ λόχμια.) Dav.

λοχμ-ώδης, 2. (εἶδος) wie ein Buschwerk bewachsen, *fruticosus.*

λόχος, ὁ, (λέγω) 1) Hinterhalt, u. zwar a) vom Ort: Versteck, κοῖλος od. πυκινὸς λ. vom trojanischen Pferde. b) von der Handlung: die Lauer, das Belauern, λ. γέροντος, die Art den Greis zu erhaschen; auch im Plur. c) von der Mannschaft, die auf der Lauer liegt: der Hinterhalt. Dah. d) jede geordnete Kriegerschaar, Rotte. Im Bes. eine Rotte od. Abtheilung Fusssoldaten, bei Xen. An. von 80 bis 100 Mann, bei den Lakedämoniern von 512, bei den Persern von 24, bei den Makedoniern von 16 Mann. Auch gab es hier später Reiterlochen, von denen zwei eine ἴλη machten. Berühmt war, weil durch Liebe verbunden, bes. der ἱερὸς λ. der Thebaner. e) überh. eine Abtheilung, Schaar, z. B. auch vom θίασος, Eur. Bacch. 916, od. αἱ ἐν τοῖς λόχοις συντέλειαι, die steuerpflichtigen Genossenschaften (zweifelh.). 2) die Niederkunft, Geburt. *Insidiae, cohors, centuria, manipulus, partus.* Adv. dazu **λοχόνδε,** in den Hinterhalt, *ad insidias.*

λῠγαῖος, 3. dunkel, *tenebrosus.*

λύγδην, Adv., unter Schluchzen, *cum singultu.*

λυγίζομαι, Pass., sich drehen, *circumagor.* (Act. beugen, besiegen. Dav. λυγισμός, ὁ, die Windung.)

Λυγκεύς, έως, ὁ, Sohn des Aegyptos, Gemahl der Hypermnestra, Vater des Abas, König von Argos.

Λυγκησταί, οἱ, Volk an der südwestl. Grenze von Makedonien mit der Hauptstadt ἡ **Λύγκος.**

λύγξ, λυγγός, ἡ, das Aufstossen, der Schlucken, *singultus.* (Dag. λύγξ, λυγκός, ὁ, der Luchs.)

λύγος, ὁ, junger, biegsamer, zum Flechten geeigneter Zweig, Ruthe, Gerte; in μόσχοισι λύγοισιν ist λ. Appos., mit weidenen Gerten, *vimen.*

λυγρός, 3. poet., traurig, trübselig, jammervoll, kläglich, erbärmlich, elend, unglücklich, unselig, unheilvoll, verderblich. Subst. τὰ λυγρά, Trübsal, Elend, Verderben, λυγρὰ ἰδυῖα, die frevelnde. Superl. λυγρότατος. *Miser, aerumnosus, exitiosus.* Adv. **λυγρῶς,** jämmerlich, *misere.*

Λῡδία, ἡ, Lydien, fruchtbare Landschaft an der Westküste Kleinasiens mit der Hauptstadt Sardes, jetzt Sard, u. mit dem goldreichen Fl. Paktolos. Hier war Bakchos erzogen, hier Omphale Königin gewesen, die daher, da die Lydier u. ihre Frauen als sittenlos verrufen waren, Λυδὴ γυνή oder ἡ Λυδία, die lydische Weibsperson, heisst. Nach Krösos' Niederlage war es persische Provinz. Der Einw. ὁ **Λυδός.** Adj. **Λυδός** u. **Λύδιος.** Adv. **Λῡδιστί,** in lydischer Tonart, d. h. der höchsten, *Lydio modo.* [Karasmak.

Λυδίας, ion. **Λυδίης,** ὁ, Fluss Makedoniens, j.

λύζω, den Schlucken haben.

λῦθεν st. ἐλύθησαν, s. λύω.

λύθρον, τὸ, od. **λύθρος,** ὁ, nur im Dat., eigtl. Besudelung = λῦμα, dah. das aus den Wunden rinnende Blut, Mordblut, u. mit αἷμα verb., der mit Blut vermischte Staub, Schlachtenstaub. *Cruor, sanguis pulvere mixtus.*

λῠκά-βας [κᾰ], αντος, ὁ, (βαίνω) eigtl. der im Lichtglanz Wandelnde, die Sonne, dann der auf dem Sonnenlauf beruhende Jahreskreis. Arkadisches Wort. *Annus.*

Λύκαιον, τὸ, verst. ὄρος, Gebirge im Süden von Arkadien, Hauptsitz des arkadischen Zeuskultus (des Pan), jetzt Dhioforti. Dav. **Λύκαια,** τά, Fest des lykäischen Zeus mit Kampfspielen.

Λυκαονία, ἡ, Landschaft Kleinasiens auf dem Nordabhange des Tauros, jetzt Ejalet Karaman. Die Einw. **Λυκάονες** [ᾰ], οἱ, welche sich durch ihre Raubzüge lästig machten.

λῠκ-αυγές, τὸ, die Dämmerung, *diluculum.*

λυκέη, ἡ, verst. δορά, eigtl. Adj. von λύκος, die Wolfshaut, *pellis lupina.*

Λύκειον, τὸ, Lyceum, öffentlicher Ringplatz od. Gymnasion zu Athen ausserhalb der Stadt, in der Nähe eines Tempels des Apollo Lykeios, mit bedeckten Gängen zum Lustwandeln, wo Aristoteles lehrte u. auch Sokrates oft sich unterhielt.

Λύκειος, ὁ, (λύκος) 1) Bein. des Apollo, als der den Feinden furchtbare, die Freunde mächtig schüzzende Gott, indem er dem flüchtigen Mörder Reinigung u. Schutz vor Blutrache gewährt. Er war Schutzgott von Argos, u. hatte hier ein von Danaos gestiftetes Heiligthum. 2) λ. ἀγορά, der Wolfsmarkt, Hauptplatz der Stadt Argos am Fusse der Larisa.

λῠκη-γενής, 2. (λύκη, *lux*) der lichtgeborene, Beiw. des Apollon als Lichtgottes, bes. verehrt in der Gegend von Lykien, der Heimath des Pandaros, *in luce generatus.*

***Λυκία**, ἡ*, 1) Halbinsel an der Küste Kleinasiens, früher von hoher Cultur u. Hauptsitz der Verehrung Apollons, des Lichtgottes, der ihm wohl auch den Namen gab, u. der Artemis. Spätere Mythographen leiteten den Namen fälschlich von *Λύκος* (w. s.) ab. Es stand später unter Persien, dem es Tribut zahlte u. Krieger stellte, blieb aber sonst hinter seinen Bergen ziemlich selbständig. Adj. dav. ***Λύκιος**, 3.* u. die Einw. ***οἱ Λύκιοι**,* unter Sarpedons Anführung das wichtigste Hülfsvolk der Troer. Adv. ***Λυκίηθεν**,* aus Lydien. 2) bei Homer auch ein Landstrich am Flusse Aesepos unter troischer Oberherrschaft, dah. seine Einwohner selbst Troer heissen. Adv. ***Λυκίηνδε**,* nach Lykien.

***λυκιο-εργής**,* 2. wolftödtend, *lupos occidens.*

***λυκο-κτόνος**,* 2. (*κτείνω*) der Wolfstödter, *Lupercus*, Beiname des Apollon als Beschirmers der Heerden.

***Λυκομήδης**, ους, ὁ*, 1) König der Doloper auf Skyros, Vater der Deidameia, Grossvater des Neoptolemos. 2) sonst. Eigenn.

***Λυκομίδαι**, οἱ*, altattisches Priestergeschlecht, welches sowohl anderwärts Niederlassungen als im Demos Phlyä eine mit dem Dienste der eleusinischen Gottheiten in Verbindung stehende Weihkapelle hatte.

***λύκος** [ῠ], ὁ*, 1) der Wolf, oft als Bild der Wildheit u. Gier. Bei den Persern war er ein dem Ahriman heiliges Thier, welches daher beim feierlichen Opfer zur Bekräftigung eines Vertrags mit geschlachtet wurde. In Delphi aber stand ein eherner Wolf zum Andenken daran, dass einst ein Wolf einen Tempelräuber getödtet. 2) Eigenn. a) als Uebersetzung des syrischen Zaba (Wolf), noch jetzt der grosse Zab, ein östl. Nebenfluss des Tigris im Norden Assyriens. b) ein Fluss Phrygiens, der in den Mäander fällt, jetzt Tschoruk. c) ein Fluss in Sarmatien, der in das asowsche Meer fällt, wahrsch. der heutige Kalmius. d) Sohn des Königs Pandion in Athen, nach welchem Lykien benannt sein soll. e) sonst. Eigenn. *Lupus.* (Dav. als Demin. *λυκιδεύς, ὁ.*)

***Λυκοῦργος**,* ep. ***Λυκόοργος**, ὁ*, 1) Sohn des Dryas, König der Edonen in Thrake, welcher den Bakchos u. seine Verehrerinen verfolgte, u. den ersteren zwang, sich ins Meer zu stürzen. Zur Strafe ward er geblendet u. verlor bald auch das Leben. 2) Gesetzgeber Spartas, aus dem spartan. Königshause der Prokliden, 818 v. Chr. 3) Sohn des Lykophron aus Athen, Redner u. bedeutender Finanzmann in Athen, starb nach 328 v. Chr. 4) sonst. Eigenn.

***λυκόφρων**, ονος, ὁ*, eine Pflanze, sonst *ἐχινόπους* genannt.

***λυκόω**,* zerreissen, dav. *λελυκωμένος*, von Wölfen zerrissen, *dilanio.*

***λῦμα**, τὸ*, (*λύω, λούω*) im Plur., Unreinigkeit, Schmuz, Befleckung, insbes. das unreine Wasser, das nach der Reinigung ins Meer gegossen wurde, Reinigungswasser. Uebertr. eine Schmach. *Sordes, purgamentum, opprobrium.* (Auch: Verderben.) Dav.

***λυμαίνομαι**,* f. *λυμανοῦμαι*, Depon. med., eine Schmach anthun, misshandeln, zu Schanden machen, Unheil stiften, Verderben bringen, zu Grunde richten, schädigen, verwüsten, vergeuden, verhunzen, überh. schaden, verletzen, schwächen, zu schaffen machen, u. im Bes. auch: schänden, theils abs. u. dah. *τινί*, mit etwas, od. *τἄλλα πάντα*, alle mögliche Schmach anthun, theils *τινί* od. *τινά* od. *τί*, Jmdm, Jmdn, etwas, u. so auch *τινί τι*, Jmdm etwas. *Insulto, contumeliosa clade afficio, corrumpo, noceo, defatigo, negotia exhibeo, irritum facio.* Dav.

***λῡμαντής**, οῦ,* u. ***λυμεών**, ῶνος, ὁ*, Verderber, Bedränger, Peiniger, übertr. Marter. *Corruptor, qui pessumdat, noxa.* Dav.

***λῡμαντήριος**,* 3. verletzend, beschimpfend, *τινός*, Jmdn, *turpans.*

***λύμη** [ῡ], ἡ*, Misshandlung, Beschimpfung, unwürdige Haltung, *βίου*, in der Beköstigung, *ἐπὶ λύμῃ*, zum Schimpfe, um ihnen einen Schimpf anzuthun, *αἰσχρῶς λύμῃ διακείμενος*, übel zugerichtet. *Contumelia, insultatio.*

***λῡπέω**,* 1) Act., in Trauer versetzen, Trauer erregen, betrüben, schmerzen, anfechten, beeinträchtigen, kränken, zu Leide thun, Verdruss erregen, beunruhigen, besorgt machen, zu schaffen machen, belästigen, beschädigen, verletzen, drücken, quälen, ärgern, empören, abs., z. B. *τὸ λυποῦν*, das Belästigende, od. *τινά*, u. zwar *τί*, in etwas, od. *τινί*, in, durch etwas, *ἐπί τινι*, zu etwas, od. mit folg. *ὅταν, εἰ*, indir. Frags. od. Part. 2) Pass. mit Fut. med., betrübt, gekränkt werden, trauern, sich betrüben, Herzeleid haben, leiden, sich härmen, in Sorge gerathen, übel nehmen, Groll empfinden, unwillig sein, *τινί, τί, πρός τι, ἐπί τινι*, in, bei, um etwas, *γνώμῃ*, im Geiste, *λύπην*, Missbehagen empfinden, *λύπας*, Pein erdulden, od. mit Part. od. Frags. *Tristitia s. dolore afficio, ango, molestus sum, laedo. Tristitia afficior, moereo, angor, molestia et malo afficior.*

***λύπη** [ῡ], ἡ*, u. ***λύπημα**, τὸ*, Leid, d. i. a) Betrübniss, Kummer, Schmerz, Trauer, Traurigkeit, Gram, *λύπῃ* und *ὑπὸ λύπης*, vor Schmerz oder Trauer, theils abs., theils *ἀπό τινος*, von Jmdm, *ὑπέρ τινος*, über Jmdn, u. ähnl. ist Thuc. 2, 44 vor *ὧν* auch *περὶ αὐτῶν* zu ergänzen. b) Pein, Kränkung, *ἐρωτική*, gekränkte Liebe, auch die dadurch hervorgerufene traurige Lage. *Moeror, tristitia, aerumna, molestia, miseria.*

λῡπηρός**,* 3. u. daraus abgekürzt ***λυπρός**,* 3. 1) act. (bes. *λυπηρός*), betrübend, kränkend, schmerzlich, beschwerlich, drückend, lästig, verhasst, abs. od. *τινί*, Jmdm. Subst. *τὸ λ.*, das Unangenehme, *τὰ λ.*, die Beschwerden. 2) pass. (bes. *λυπρός*), betrübt, niedergeschlagen, traurig, elend. Subst. *τὸ λ.*, der Trübsinn. *Molestus, acerbus, tristis.* Adv. ***λυπηρῶς u. ***λυπρῶς**,* a) lästig, zu deinem Leid, zu ihrem Unglück. b) traurig, elend. *Graviter, cum malo, triste.*

***λύρα**, ἡ*, die Leier, 1) Lyra, ein siebensaitiges Instrument, welches in der Form der Cither (s. *κίθαρις*) ähnlich war, aber einen tiefern Schallboden u. vollern Klang hatte. 2) als Eigenn. ein Sternbild nördl. vom Aequator zwischen dem Herkules, dem Drachen u. dem Schwane. *Lyra.* (Dav. *λυροποιός, ὁ*, Leierverfertiger, u. *ἡ λυροποιϊκή*, die Kunst Leiern zu machen. *λυρῳδός, ἡ*, eine Leiersängerin.)

***Λυρνησσός**, ἡ*, Stadt in Mysien (Troas) im Reiche von Theben.

***Λύσανδρος**, ὁ*, 1) Sohn des Aristokritos, spartanischer Feldherr zur See, dem sich 404 v. Chr. Athen ergeben musste. 2) sonst. Eigenn.

***Λυσίας**, ου, ὁ*, Sohn des Kephalos, attischer Redner, ungefähr seit 475 Metöke in Athen.

***Λυσίμαχος**, ὁ*, Sohn des Agathokles aus Pella, Feldherr Alexanders d. Gr., der nach dessen Tode

König von Thrake, aber später von Seleukos Nikator besiegt u. getödtet wird. 2) sonst. Eigenn.

λυσι-μελής, 2. Glieder erschlaffend, *membra resolvens.* (Dag. λυσίζωνος, 2. den Gürtel lösend. λύσιμος, 2. u. λύσιος, 3. lösend, befreiend.)

Λύσιππος, ὁ, berühmter Bildhauer u. Erzgiesser, von dem allein Alexander sich seine Statue in Erz verfertigen liess. Dieselbe kam später nach Rom.

λύσις [ῠ], εως, ion. ιος, ἡ, Lösung, d. i. a) Auslösung, Loskauf oder Losgebung eines Gefangenen, also auch eines Leichnams, od. überh. Jmds, der wo festgehalten wird, das Fortkommen, πρός u. εἴς τι, wohin, übertr. Erlösung, Befreiung, abs. u. τινός, von etwas. b) Auflösung, übertr. Zerstreuung, Widerlegung, τινός, von etwas. *Solutio, liberatio.* (Auch: Erschlaffung od. Scheidung.)

λυσιτελέω, nützen, nützlich, vortheilhaft sein, Vortheil gewähren, mit μᾶλλον, besser sein, theils abs. τὸ λυσιτελοῦν, der Vortheil, πρὸς τὸ λ., gemäss unserm Vortheile, theils τινί, u. zwar πρός od. εἴς τι, zu etwas, od. mit Part., dass er. *Prosum, conduco.* Von

λυσι-τελής, 2. (λύω, τέλος) eigentl. die aufgewandten Kosten ersetzend, dah. vortheilhaft, τὸ λ., der Vortheil, das was der Eigennutz mit sich bringt, *utilis.* (Dav. λυσιτελούντως, nützlich.)

λυσιῳδός, ὁ, eine Art theatralischer Pantomimen.

λύσσα, neuatt. **λύττα**, ἡ, Wuth, Raserei, Tollheit, *rabies.* Dav.

λυσσαίνω und **λυσσάω**, neuatt. **λυττάω**, wüthend, toll sein, rasen, toben, auch heftig erzürnt sein. *Rabidus sum, rabie agitor, graviter irascor.* (Dav. λύσσημα, τὸ, das Gerase, u.)

λυσσητήρ, ῆρος, ὁ, **λυσσ-ώδης**, 2. (εἶδος) wüthend, rasend, toll, *rabidus.* (Das Fem. λυσσάς, ἡ.)

λυτήριος, 2. erlösend, befreiend, im Bes. sühnend, abs. od. τινός, von etwas. *Solvendo idoneus, liberatorius, piaculum.* (Von λυτήρ, ὁ, Schlichter, Befreier.)

λύτρα, τά, die Loskaufsgelder, das Lösegeld, abs. u. τινός, für Jmdn od. etwas, *redemtionis pretium.* (Im Sing. das Sühnungsmittel.) Dav. λυτρόω, gegen Lösegeld frei geben, erlösen, u. λύτρωσις, ἡ, das Loskaufen, die Erlösung. λυτρωτής, ὁ, der Erlöser.

λυχνο-καΐη, ἡ, das Lampenfest, welches in Sais ein Theil der Trauerfeier um Osiris war und das nächtliche Suchen der Isis nach dem verschwundenen Osiris bedeutete, *lucernarum accensio.* Von

λύχνος, ὁ, im Plur. λύχνα, (λευκή) Leuchte, tragbarer Leuchter, (dadurch unterschieden von λαμπτήρ) Lampe, *lucerna.* (Auch: Fackel.) Dazu Demin. λυχνίον, λυχνίδιον, τὸ, und λυχνίσκος, ὁ. Ferner λυχνεών, ὁ, Leuchterbehältniss, λυχνία, ἡ, der Leuchterstock, u. als Compos. λυχνόπολις, ἡ, Leuchterstadt. λυχνοφόρος, ὁ, Leuchter- od. Laternenträger.

λύω, pf. pass. λέλυμαι, opt. 3 pl. ep. λελῦντο ohne den gew. Modusvocal ι, zweifelh., aor. 2. med. ep. ἐλύμην und davon λῦτο und λύντο in pass. Bdtg, Adj. verb. **λυτέον**, [ῠ u. vor σ ῡ] I) Act. u. Pass. 1) lösen, losmachen, losbinden, losspannen, abspannen, loszumachen suchen, lokkern, erlösen, frei machen, befreien, bes. einen Gefangenen, Jmdn aus den Fesseln, ihm die Fesseln abnehmen, oder auch losgeben, loslassen, herausgeben, absol., z. B. im Gegensatz und verbunden mit ἐφάπτουσα, (den Knoten) lösend od. schürzend, also auf jede Weise, od. τινά od. τί, insbes. ἄσκον od. ἄσκον τὸν πόδα, od. κλῇθρα od. τὰς ἐπιστολάς u. ähnl., etwas Verschlossenes, Zugebundenes öffnen, oder von Kleidern, sie losknüpfen, ausziehen, ablegen, weil dieselben, wenigstens früher, gew. durch Spangen zusammengehalten wurden, u. zwar τινός, von od. gegen, um etwas, od. ἐκ, ἀπό, ὑπέξ, ὑπό τινος, ὑπό τινι, von, aus etwas, τινί, Jmdm od. durch etwas. Im Pass. mit ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρός, Mann gegen Mann ausgewechselt werden. 2) von einander lösen, aus einander gehen lassen, trennen, τὴν τάξιν, die Glieder der Schlachtordnung lösen, d. i. trennen. Im Pass. geborsten, zerrissen sein, od. von Leichnamen, aufgelöst werden, verwesen, überh. getrennt werden, sich trennen, ἀπό τινος, von Jmdm. Im Bes. a) γυῖα, γούνατα, μένος u. ähnl., u. zwar τινός od. τινί, Jmdn tödten od. auch blos schwächen, entkräften. Im Pass. ὑπὸ ὕπνου λελυμένος, in Schlummer aufgelöst, indem dem Schlafenden die Glieder schlaff sind und sich ausdehnen, aber βλέφαρα, die Augen schliessen, eigtl. sie erschlaffen lassen (im Tode). b) etwas vernichten, zerstören, aufreiben, brechen, übertreten, (Gesetze, Eide u. s. w.), abbrechen, aufheben, abschaffen, beseitigen, rückgängig machen, entfernen, überh. endigen, beendigen, u. im Pass. ein Ende nehmen, prolept. τὸ τέλος βίου, das Leben so, dass es ein Ende mit ihm hat. c) beilegen, schlichten, beschwichtigen, lindern, stillen, gew. τί, doch auch abs., den Schmerz erleichtern. Im Bes. seine Schuld, sein Vergehen, einen Vorwurf entkräften od. eine Schuldverbindlichkeit lösen, d. h. bezahlen, dah. λελυμένος, von Schulden frei, und übertr. eine Verbindlichkeit lösen, einer Sache nachkommen, sie (τί) erfüllen od. etwas (τί) gut machen, vergelten, τινί, mit etwas, u. τέλη λ. τινὶ φρονοῦντι, Einem frommen, dass er Einsicht hat, ähnl. auch λ. allein ohne τέλη = λυσιτελέω. II) Med. 1) sich etwas losmachen, ἵππους, seine Pferde losspannen, ἔντεα ἀπ' ὤμων, für sich die Waffen dem Getödteten ablösen od. abnehmen. 2) sich (*sibi*) Jmdn auslösen, loskaufen, mit u. ohne ἐκ τῶν πολεμίων, aus der Hand der Feinde, in Athen oft als Act der Liberalität von Rednern vor Gericht erwähnt, überh. frei machen, befreien, τινά, doch auch τί, etwas wieder einlösen. *Solvo, laxo, remitto, libero, aperio, exuo, dissolvo, tollo, everto, rumpo, violo, abrogo, rependo, resarcio, impleo, prosum, redimo.*

λῶ, inf. λῆν, dor., wollen, *volo.*

λωβάομαι, Depon. med., aor. 1. ἐλωβησάμην, aber ἐλωβήθην u. Perf. u. Plqpf. in pass. Bdtg, und **λωβεύω**, schmählich, schimpflich handeln, freveln, höhnen, abs. u. τινά od. τί, seltener τινί, Jmdn od. etwas beschimpfen, höhnen, äffen, an Jmdm freveln, ihn od. es misshandeln, martern, verstümmeln, beschädigen, verletzen, schimpflich enden, auch λώβην τινὰ λ. *Contumeliose ago, vexo, turpiter mutilo.* Von

λώβη, dor. **λώβα**, ἡ, 1) schimpfliche Behandlung in Wort und That, a) Beschimpfung, Schmähung, Kränkung, Schimpf, Schmach, σοὶ λώβη, verst. ἐστίν, mit folg. αἴ κε, Leid, Qual, schimpfliche Behandlung, Misshandlung, Verstümmelung, Frevel, ἐπὶ λώβᾳ, zu kränkender Beleidigung, u. im Plur. λώβαις, mit Schmach. 2) concret, Gegenstand der Schande. *Contumelia, malum.*

λωβητήρ, ῆρος, ὁ, poet., 1) Lästerer, Unheilstif-

ter. 2) schändlicher Mensch, Schandbube. *Contumeliosus, exitii auctor, probrosus.*

λωβητός, dor. **λωβατός**, 3. poet., 1) pass., a) geschändet, mit Schmach bedeckt, εἶδος, Schmachgestalt. b) gemisshandelt, gequält, λωβητόν τινα τιθέναι, Einen in die äusserste Noth bringen. 2) act., schimpflich, schmählich. *Contumelia s. malo affectus, contumeliosus.*

λωΐων, zsgz. **λῴων**, 2. und dav. ep. ein neuer Compar. **λωΐτερος**, 3. (λάω), irr. Compar. zu ἀγαθός, erwünschter, angenehmer, besser, vortheilhafter, räthlicher, abs. u. τινός, mehr von etwas. Adv. **λῷον**, besser, mehr. *Melior, praestantior.* Superl. dazu **λῷστος**, 3. der beste, edelste, ὦ λῷστε, mein Bester, iron. theures Freundchen, *optimus.*

λῷος, ὁ, makedonischer Monat, der letzten Hälfte des ἑκατομβαιών u. der ersten des μεταγειτνιών entsprechend, nicht aber dem βοηδρομιών, wie fälschlich in der unächten Stelle Dem. 18, 157 steht.

λώπη, ἡ, (λέπω) Hülle, dah. Mantel, Gewand, bes. ein wollenes Gewand, *tunica.* (Aehnl. λῶπος, ὁ.)

λωποδυτέω, Kleiderdieb sein, Kleider stehlen, was bes. in Bädern geschah, überh. wie ein gemeiner Strassenräuber plündern, abs. oder τινά. *Vestes furor, spolio.* Von

λωπο-δύτης, ου, ὁ, (δύω) Kleiderdieb, Kleiderräuber, *qui vestes furatur.*

Λώρυμα, τὰ, Stadt an der westl. Spitze der Südküste Kariens.

λωτόεις, 3. acc. zsgz. λωτεῦντα od. λωτοῦντα, mit Lotos bewachsen, lotosumblüht, s. λωτός, *loto obsitus.* (Dag. λώτινος, 3. aus Lotos gemacht. Daz. λωτίζομαι, Med., sich die Blüthe d. h. das Beste nehmen, von λώτισμα, τὸ, die Blüthe.) Von

λωτός, ὁ, 1) der Lotos, Steinklee, ein kleeartiges Futterkraut in Griechenlands u. Trojas Niederungen, *lotus corniculatus.* 2) der Lotosbaum u. die Frucht desselben. Eine stachlichte Baumart an der afrikanischen Küste, bes. an der kleinen Syrte (der libysche od. kyrenaische Lotos), deren purpurrothe Frucht von der Grösse einer Olive süss wie Feigen u. Datteln schmeckt, welche noch heute bis ins Innere von Afrika hinein unter dem Namen Jejuba zur gewöhnlichen Nahrung dient, wie denn auch noch jetzt, ebenso wie im Alterthum, eine Art Wein oder Meth daraus gemacht wird. *Rhamnus lotus.* 3) der ägyptische Lotos, dem Geschlechte der Nymphäen angehörig, eine lilienartige Nilpflanze, deren eine Gattung weisse, die andere, die sich nicht mehr in Aegypten findet, rosenrothe Blüthen trägt. Sie war die heiligste Pflanze der Aegypter, wie sie noch bei den Indiern eine wichtige symbolische Pflanze ist. *Nelumbium speciosum* u. *nymphaea lotus.* 4) ein Baum in Nordafrika mit hartem, schwarzem Holze, welches zu Flöten verarbeitet ward, dah. ὁ λ., die Flöte (bei Eur.), *tibia.* (Dav. λωτοτρόφος, 2. kleereich.)

λωτο-φάγοι [ᾰ], οἱ, die Lotosesser, wie die Genossen des Odysseus, welche in Libyen (s. λωτός 2.) davon assen und von ihrem Genusse so bezaubert wurden, dass sie ihre Heimath vergassen und der Heimkehr entsagten. Als Eigenn. **Λωτοφάγοι**, οἱ, die Lotophagen, ein Volk, welches die Mitte der Küste von Tripolis, ungefähr von der Insel Meninx an bis nach dem alten Leptis magna, bewohnte. *E loto arbore edentes.*

λωφάω, sich erholen, rasten, nachlassen, aufhören, abs. οἱ λίθοι, die Steinwürfe (*ubi lapides non amplius deiicientur*), od. τινός u. ἀπό τινος, von etwas, τινί, bei Einem. *Requiesco, cesso.* (Auch trans. erleichtern.) Dav.

λώφησις, ἡ, das Nachlassen, die Entfernung, τινὸς ἀπό τινος, einer Sache von etwas, *laxamentum.*

M.

M, der zwölfte Buchstab des griech. Alphabets, dah. bei Hom. Zeichen des zwölften Gesanges.

μ', apostroph. st. με u. ep. auch bisw. st. μοι.

μά [ᾰ], Betheuerungspartikel mit dem Acc. der Gottheit od. Sache, bei der man schwört, bes. oft μὰ Δία, bei Zeus, nein, *mehercule.* Es bleibt aber der Name der Gottheit, wenn man sie aus Scheu nicht nennen will, auch bisw. weg u. steht blos μὰ τὸν —. Es steht zunächst in einem verneinenden Satze, der entweder vorhergeht od. nachfolgt, u. hier bisw. als Gegensatz mit ἀλλά, od. doch in der Antwort aus der vorhergehenden Frage zu ergänzen ist, nein beim; doch, wenn es mit ναί verbunden ist, auch bejahend, wahrlich beim, *per.* (Als μᾶ is es die verkürzte äol. u. dor. Form für μᾶτερ.)

μαγάδις, ιδος, ἡ, dat. μαγάδι st. μαγάδιδι, die Magadis, ein Saiteninstrument mit 20 Saiten, welches zwei Octaven umfasste, indem die linke Hand die tieferen Saiten, die rechte die denselben im Achtklange entsprechenden höhern Saiten griff, dah. οἷον μαγάδι, wie mit der Magadis, d. h. in der Octave. *Magadis.*

Μαγαρσύς, ἡ, Flecken in Kilikien an der Mündung des Flusses Pyramos und Hafen von Mallos, mit einem Tempel der Athene, welche davon den Namen ἡ **Μαγαρσίς** hatte.

μαγάς, άδος, ἡ, der Steg auf einem Saiteninstrumente, *pons.*

μαγγάνευμα, τὸ, Gaukelei, *praestigiae.*

μαγγανεύω, blauen Dunst od. Gaukeleien vormachen, betrügen, ἐπί τινα, *praestigiis utor.*

μαγεία, ἡ, Zauberei, im Plur. Blendwerke, *ars magica.* (Aehnl. μάγευμα, τὸ, u. μαγευτικός, 3. zauberisch.)

μαγειρικός, 3. zum Koch gehörig, *coquinarius.* (ἡ μαγειρική, die Kochkunst.) Von

μάγειρος, ὁ, (μάσσω) der Koch, *coquus.*

μαγεύω, als Zauber anwenden, τί, *per artes magicas utor.* (Auch: durch magische Künste bezaubern, beschwören.)

μαγικός, 3. dem Magier gehörig, λόγοι, der Unterricht der Magier (s. Μάγος), *magorum.*

Μάγνης, ητος, ὁ, 1) mit u. ohne ἀνήρ, der Magnete, Einwohner der östlichen Halbinsel Thessaliens, die früher zu Makedonien gehörte u. später in Philipps Besitz war, **Μαγνησία**, auch **Μαγνησίη χώρα** genannt, am ägäischen Meer zwischen dem Meerbusen von Pagasä und dem thrakischen Meer, mit der gleichnamigen Hauptstadt. Bei Hom. werden blos die Völkerschaften von Tempe am Peneios u. Ossa bis an den Pelion so bezeichnet. 2) **Μαγνησία** od. **Μαγνησίη**, ἡ, Stadt am Mäander in Karien, jetzt Inek-bazar, welche Themisto-

kles von Artaxerxes geschenkt bekam, u. die ihm jährlich 50 Talente einbrachte. (ἡ Μαγνῆτις λίϑος, der Magnet.)

Μάγος, ὁ, mit u. ohne ἀνήρ, Mitglied der Priesterkaste bei den Medern u. Persern; urspr. ein besonderer Stamm, wurden sie durch Zoroaster in drei Klassen (Lehrlinge, Meister u. vollendete Meister) eingetheilt u. bildeten einen geschlossenen Orden mit grossem polit. Einfluss. Die Wissenschaft hielten sie als Geheimniss u. kein Fremder durfte ohne besondere Erlaubniss des Fürsten daran Theil nehmen. Bes. aber legten sie sich die Gabe der Weissagung bei. Davon hiess dann ein Zauberer, Gaukler μάγος, *sortilegus*. (Im NT. die morgenländischen Weisen.)

μαγο-φόνια, τά, das Magierblutfest, *festus dies* [*in memoriam interfectorum Magorum*.

Μάδυτος, ἡ, Hafenstadt des thrakischen Chersones, jetzt Maito.

μάζα, ἡ, auch **μᾶζα** betont, der aus Gerstenmehl in einer Form getrocknete Teig, der beim Verzehren angefeuchtet wurde, Gerstenbrod, wogegen ἄρτος das gebackene Brod aus Weizenmehl. *Puls, panis hordeaceus.*

μαζός, μασϑός u. **μαστός**, ὁ, 1) die Brustwarze, auch bei dem Mann, bes. aber bei der Frau, dah. auch die Mutterbrust, μαζὸν ἐπέχειν, die Brust reichen. 2) Hügel, Anhöhe. *Papilla, mamma, collis.* (Dor. μασδός.)

μάϑημα, τό, **μάϑησις**, εως, ἡ, u. poet. **μάϑος**, τό, 1) das Erlernen, Auffassen, die Erlernung, Erkenntniss, theils abs. σοὶ μάϑησις οὐ πάρα, du nimmst keine guten Lehren an, ποῖον μάϑημα, was soll ich hören? theils τινός u. περί τινος, von etwas, μάϑησιν ποιεῖσϑαι περί τινος, sich von etwas unterrichten. 2) die Lehre, der Unterricht, theils abs. ἀπὸ μαϑημάτων γινόμενος, so oft er vom Lernen frei war, theils τινός, in etwas, ὧν μάϑησίς ἐστι, was Gegenstand des Unterrichts ist, od. παρά τινος, von od. bei Jmdm. 3) das Erlernte (μαϑήματα), Kenntniss, Wissenschaft, Kunst, abs. od. τινός, περί τι u. ἔν τινι, von od. in etwas. *Cognitio, notitia, institutio, disciplina, scientia, ars.* Dav.

μαϑηματικός, ὁ, der Mathematiker, Sternkundige, *mathematicus*. (Dag μαϑηματοπωλικός, 3. [Kenntniss verkaufend.)

μαϑητέον, s. **μανϑάνω**.

μαϑητής, οῦ, ὁ, der Schüler, Lehrling, τινός, Jmds u. in etwas, *discipulus*. (Als Fem. μαϑήτρια, ἡ, im NT. die Jüngerin, Gläubige.) Dav. μαϑητεύω, Jmds Schüler sein, doch auch Jmdn zum Schüler machen, ihn unterrichten; μαϑητιάω, gern Schüler werden wollen; aber μαϑητικός, 3. zum Lernen gehörig, gelehrig.

μαϑητός, 3. erlernbar, *quod disci potest.*

μάϑος, τό, s. μάϑημα.

μαῖα, ἡ, 1) Mütterchen, stets im Vocat. als freundliche Anrede an alte Frauen, *matrona*. (Auch Amme, Hebamme.) 2) als Eigenn. Tochter des Atlas, Mutter des Hermes von Zeus, *Maja*.

Μαίανδρος, ὁ, Fluss in Phrygien, der dann nach mannigfachen Krümmungen nach Karien übertritt u. hier die nach ihm benannte, zwischen Lydien u. Karien gelegene Ebene (Μαιάνδρου πεδίον) im westl. Laufe durchströmt, um sich zwischen Priene u. Myus ins ikarische Meer zu ergiessen. Jetzt Mender, lat. *Maeander*.

Μαιδοί, οἱ, Völkerschaft im Westen Thrakiens, am westl. Ufer des Strymon u. südl. Abhange des Gebirges Skomios.

μαιεύομαι u. **μαιόομαι**, Med., Hebamme sein, die Hebamme machen, entbinden, abs. u. τινά, *opem fero obstetriciam*. (Dav. μαιεία, ἡ, Geschäft der Hebamme, μαίευσις, ἡ, das Entbinden, μαίευμα, τό, die Geburt, μαιευτικός, 3. zum Entbinden gehörig, ἡ μαιευτική, die Hebammenkunst.)

Μαικήνας, α, ὁ, C. Cilnius Maecenas, Freund des Augustus.

μαιμακτηριών od. **Μαιμακτηριών**, ῶνος, ὁ, eigtl. Sturmmonat, der vierte Monat im attischen Jahr, die Zeit vom 30. October bis 27. November, von Ζεὺς μαιμάκτης, dem Gott der Winde und einem Feste desselben so benannt. [sandros.

Μαιμαλίδης, ου, ὁ, Sohn des Maemalos = Pei-

μαιμάω, poet., oft ep. zerd. μαιμώωσι, μαιμώοντα, μαιμώωσα st. μαιμῶσι, μαιμῶντα, μαιμῶσα, aor. 1. ep. μαίμησα, mit u. ohne δεινόν, heftig verlangen, toben, stürmen, abs. od. τινός, nach etwas, περὶ δούρατι, d. h. vor Begierde brennen zu kämpfen. *Furo, vehementer cupio.*

Μαιναλία, ἡ, Gegend in Arkadien, am Gebirge Maenalon (jetzt Roïnon).

μαινάς, άδος, ἡ, die Rasende, Wüthende. Insbes. als Eigenn. die bakchisch Begeisterte. *Furibunda, Baccha.* (Aehnl. μαινόλις, ἡ.)

μαινίς, ίδος, ἡ, kleiner Meerfisch, der wie der Hering eingesalzen ward, *maena*.

μαίνομαι, f. μανοῦμαι, pf. μέμηνα (in Präsensbdtg.), aor. ἐμάνην, Dep. pass., poet. **μαργαίνω**, in Wahnsinn, Raserei versetzt werden, rasend werden, rasen, wüthen, toben, wahnsinnig, verrückt, toll, unsinnig, von Sinnen, verblendet, thöricht, einfältig sein, von Personen u. Sachen; od. überh. in Leidenschaft, leidenschaftlich erregt sein, verzückt sein, schwärmen, u. dies bes. von Bakchanten, Wahrsagenden u. Liebenden, theils abs. od. mit φρεσί, theils τινί u. ἐπί τινι, gegen Jmdn od. von etwas, z. B. τῇ τόλμῃ, tollkühn sein, theils ὑπό, ἔκ τινος, von Jmdm od. von etwas, od. mit τάδε, dergestalt. *In furorem agor, furo, insanio.* (Aor. act. ἔμηνα, rasend machen.)

μαίομαι, f. μάσομαι, ep. μάσσομαι, Dep. med., trachten, suchen, untersuchen, erspähen, aussuchen, ausersehen, abs. od. τί u. τινά, od. mit Inf., *quaero*.

μαιόομαι, s. μαιεύομαι.

Μαῖρα, ἡ, 1) Tochter des Prötos u. der Anteia, gewöhnliche Begleiterin der Artemis, doch später von ihr getödtet, als sie von Zeus Mutter des Lokros wurde. 2) sonst. Eigenn.

μαίωσις, εως, ἡ, die Entbindung, τινός, von Jmdm, *fetus solutio*.

Μαιῶται, ion. **Μαιῆται**, οἱ, gemeinschaftlicher Name für die Völkerschaften am asowschen Meere, welches selbst ἡ **Μαιῶτις**, ion. **Μαιῆτις** λίμνη heisst. Adj. dav. **Μαιήτης**, 2. mäotisch.

μαίωτρα, τά, Hebammenlohn, *merces obstetricis.*

μάκαρ [ᾰ], αρος, ὁ, ἡ, mit bes. Fem. **μάκαιρα**, (Superl. μακάρτατος) u. der in Prosa gebräuchlichern Nebenf. **μακάριος**, 3. glückselig, selig, glücklich, zunächst von den Göttern, die auch allein (οἱ) μάκαρες, die Seligen, heissen, dann aber auch von den Menschen u. selbst von Sachen; theils abs. u. hier mit περὶ κῆρι, von ganzem Herzen, od. als Subst. τὸ μακάριον, der selige Zustand, d. h. Zustand der Seligen, theils mit τινί, Jmdm glücklich zu preisen, od. im Superl. mit σεῖο nach οὔτις, keiner als du ist der glücklichste, d. i. du allein bist der glückseligste fortwährend; auch mit

τί, in etwas. Im Bes. reich, begütert, u. in der Anrede: mein Lieber, Bester. Von **εὐδαίμων** ist das Wort insofern unterschieden, als dieses das Gefühl des Beglücktseins, unser Wort dagegen den glücklichen Zustand im Allgemeinen objectiv bezeichnet. Als Eigenn. gleichsam steht es in *Μακάρων* od. *μακάρων νῆσος, νῆσοι, αἶα*, dem Aufenthalt der verstorbenen Heroen, nach Herod. in der libyschen Wüste gelegen. *Beatus, divus, eximius.* Dav. *μακαρία, ἡ*, die Seligkeit. *μακαρίτης, ὁ*, u. fem. *μακαρῖτις, ἡ*, der Selige, die Selige, von jüngst Verstorbenen. Dav. auch

μᾰκᾰρίζω, glücklich, selig preisen, überh. preisen, **τινά** od. **τί τινος**, etwas von Jmdm, d. h. Jmd um od. wegen etwas, auch **τινὰ κατά τι** u. **τινὰ ὅτι.** *Beatum praedico, praedico.* (Dav. *μακαρισμός, ὁ*, das Seligpreisen.) Dav. auch

μακαριστός, 3. glücklich gepriesen od. zu preisen, überh. selig, vollkommen, abs. od. **τινί**, Jmdm od. durch etwas, *beatus praedicandus.*

μᾰκεδνός, 3. s. *μακρός*.

Μακεδών, *όνος, ὁ*, der Makedonier, aus od. Bewohner von Makedonien. Vor Philipp ein rohes, barbarisches, von den Griechen verachtetes Volk, dah. Dem. Philipp gern verächtlich als *ὁ Μακεδών* od. als *Μακεδὼν ἀνήρ* bezeichnet. Ihr Land hiess **Μακεδονία**, *ἡ*, im Norden von Griechenland zwischen Thessalien u. Thrakien u. im Süden vom Olympos u. den kambunischen Gebirgen begrenzt, dah. Herod. auch einen dorischen Volksstamm als **Μακεδνόν** bezeichnet; jetzt die türkische Provinz Vilibala Vilajeti. Wogegen **Μακεδονὶς γῆ** bei Herod. nur das Stammland der Maked., d. h. bis zu der Küste bei Bottiae, die Gegend von Edessa, Beroea, Lynkestis, Orestis u. Elimea bedeutet, u. *ἡ ἄνω Μακεδονία*, bei Arr. das Oberland von Maked., d. h. die höhere Gebirgsgegend auf der Nord- u. Westseite ist. Adj. dav. **Μακεδονικός**, 3. makedonisch, u. Adv. **Μακεδονικῶς**, auf makedonische Weise; wenn von Bewaffnung die Rede ist, soviel als mit ehernen Helmen, Harnischen, Beinschienen, grossen Schilden, 24 Fuss langen Speeren u. kurzen Schwertern bewaffnet sein. Aber **Μακεδονιστί**, Adv., in makedonischer Sprache, auf Makedonisch, u. **μακεδονίζω**, macedonisch gesinnt sein, *cum Macedonibus facio.* (Auch maked. reden.)

μάκελλα, *ἡ*, Hacke, Schaufel, Spaten, einzackige Pieke, *Διός*, vom Blitz des Zeus, *ligo.* (Aehnl. *μακέλη, ἡ*. Dag. *μάκελλον, τὸ*, das lat. *macellum*, der Fleischmarkt.)

μάκιστος, dor. st. *μήκιστος*, s. *μακρός*. Als Eigenn. 1) *Μ. ὁ*, Berg auf Euböa. 2) *Μ., ἡ*, Stadt in Triphylia, beim heut. Moptitza.

μακρ-αίων, *ωνος, ὁ, ἡ*, u. **μακρό-βιος**, 2. langlebend, langdauernd, *οἱ μακρόβιοι*, Beiw. der Aethiopen im Lande Sasu, in der Nähe des Cap Gardefan, dag. *μακραίωνες* als Beiw. der Moiren, uralt, u. als Subst. *αἱ μ.* von den Nymphen, welche, obschon sterblich, doch sehr lange (zehnmal so lange als ein Palmbaum) leben. *Longaevus, longus.* (Aehnl. *μακροβίοτος, μακρόπνοος*, 2. u. *μακροχρόνιος*, 3. Dag. *μακιστήρ, ὁ*, verwundend, *μακραύχην, ὁ, ἡ*, langhalsig, lang; *μακροθύμως*, Adv., langmüthig, *μακροθυμέω*, langmüthig sein, u. *μακροθυμία, ἡ*, die Langmuth; *μακρόπονος*, 2. mit langen Mühen, mühselig.)

μακρ-ημερίη, *ἡ*, ion., die längste Tageszeit, *tempus, quo dies sunt longiores.*

μακρολογέω (*μακρολόγος*, weitschweifig redend) u. **μακρ-ηγορέω**, weitläufige od. lange Reden halten, weitläufig sein, *ἔν τινι*, unter d. i. vor Jmdm. *Longiore oratione utor, longus sum.* Dav.

μακρολογία, *ἡ*, Langrednerei, langes Reden, *ubertas in dicendo.*

μακρός, 3. Comp. *μακρότερος*, 3. poet. *μάσσων*, 2., Superl. *μακροτατος, μήκιστος*, dor. *μάκιστος*, 3., mit der ep. Nebenf. **μᾰκεδνός**, 3. lang, 1) vom Raume: lang sich hinstreckend, u. dah. gewaltig, gross, schlank, hoch, tief, z. B. *τὰ τείχη*, bes. in Athen die beiden von der Stadt nach dem Peiräeus laufenden Mauern, doch versteht Thuc. 1, 107 auch die Phalerische mit darunter, u. unter *τὸ μ. τ.* den nördlichen Arm der langen Mauern, während Plut. die mittlere Mauer so nennt; **ναῦς, πλοῖον**, das Kriegsschiff, weil diese lang u. schmal gebaut waren im Gegensatz zum Lastschiff, **μακροτέραν**, verst. *ὁδόν*, einen längern Weg, *μ. κύματα*, d. i. langgezogene, langgestreckte, u. dah. gewaltige; ferner schlank, gross, hoch, tief, weit, weithin, fern, aus der Ferne herbeizuholen. Subst. *τὰ μάσσω*, das Weitere, *τὰ μακρότατα*, die entferntesten Gegenden. Adv. *μακρῷ*, weit, bei weitem, *μακρόν, μακρά*, weitausschreitend, weit, weithin, bei *βοᾶν* laut, bei *χαίρειν ἐᾶν* gänzlich, *μακρότερον, μᾶσσον*, weiter, *μακρότερον* u. *μακρότερα*, weitläufiger, weitschweifig, **ἐπὶ μακρόν**, weithin in langem Zuge, **ἐπὶ μακρότερον**, in weiteren Kreisen, noch mehr, **ἐπὶ μακρότατον**, möglichst weit zurückgehend, **ὅσον ἐπὶ μακρότατον** u. **ἐφ' ὅσον μ.**, auch blos **ὅσον μ.**, so weit als möglich, **ἐπὶ μήκιστον**, am meisten, **ὅτι μάκιστον**, so sehr nur, **μήκιστον**, am weitesten, **διὰ μακροῦ**, weithin, in weiter Entfernung, **διά μακρῶν**, durch lange Reden, weitschweifig, **διὰ μακροτέρων**, ausführlicher, weitläufiger, **εἰς τὰ μακρότατα**, auf das Aeusserste. 2) von der Zeit: lang gehegt, lange dauernd, **μακρὸν ἦν** mit folgendem Inf., es wäre zu umständlich gewesen, lat. *longum erat.* Adv. *μακρόν* u. *μακρά*, lange, **διὰ μακροῦ**, in langer Zwischenzeit, lange hernach, lange, **οὐ διὰ μ.**, in Kurzem, sehr bald, **μήκιστα**, eigtl. aufs Längste, d. i. endlich, **ἐπὶ** od. **ἐς μήκιστον**, auf lange, sehr lange. *Longus, longinquus, procerus, magnus, altus, amplus.* Adverb. 1) **μακρῶς**, Superlat. *μακροτάτω*, nur bei Spätern, sonst *μακρότατον*, *μακρότατα, μήκιστον*, und Compar. *μακρότερον, μακρότερα, μᾶσσον* (s. oben), weit, weit weg, entfernt, weitläufig. 2) **μακράν**, ion. **μακρήν**, a) vom Raum, verst. *ὁδόν*, weit, weithin, weit weg, fern, abs. od. *τινός*, von etwas. b) von der Zeit: verst. *ὥραν*, lange, **τοὔργον οὐ μακράν** verst. *ἀπόν*, was nicht weit abliegt, bald geschehen kann, gew. **ἐς μακρήν** od. **εἰς μακράν**, auf lange, mit **οὐκ εἰς μ.**, in Kurzem, übertr. weitschweifig. 3) **μακρόθεν**, von weitem, von fern, aus der Ferne. *In longinquum, procul, prolixe, eminus.*

Μάκρωνες, *οἱ*, Volk am Pontos u. zwar am Nordabhange desjenigen Theils des pontischen Gebirges, der noch jetzt Makur heisst.

μακών, s. *μηκάομαι*.

μάλα (*ἄλ, λᾰ*, in Arsi auch *λᾱ*), I) sehr, gar, ganz, durchaus, recht, stark, heftig, eifrig, gern, nach Herzenslust, gierig, besonders, sonderlich, vorzüglich, überaus, allzusehr, **πάντα**, allesammt, sammt u. sonders, beim Comp. weit, vor Subst. *μ.* **συμφορά**, ein grosses Unglück, **καιρός**, eine gute Gelegenheit, bei **πάγχυ** od. **πάνυ**, ganz u. gar, gar

lange, εὖ. gar sehr, sehr wohl, ganz herrlich, αὐτίκα, gleich jetzt, auf der Stelle, ohne Verzug, sogleich, ἀεί, fort u. fort, immerdar, πάλιν, αὖ, αὖθις, sogar noch einmal, nochmals, wiederum, u. so bei Herod. auch μάλα allein, οὐ μάλα, durchaus nicht, mit hinzugef. πᾶς, nicht eben sehr, nicht recht, oft auch mit hinzugef. τι, ganz u. gar nicht, mit καί, noch dazu, od. mit Part., so sehr sie auch u. s. w., mit εἰ, wenn noch so sehr, noch so. In Antworten: ja freilich, allerdings, ja wohl, bisw. mit hinzug. τοι, u. wenn es sich auf ganze Sätze bezieht: traun, fürwahr. II) Der Comp. **μᾶλλον**, mehr, stärker, heftiger, deutlicher, sichrer, besser, leichter, lieber, eher, od. mehr noch (als vorher), obenein, mehr u. mehr, um so mehr, vielmehr, mehr als gut, über die Gebühr, allzusehr, theils abs., bes. mit δέ, oder vielmehr, theils bei αὐτίκα, schnell genug, ἆσσον, immer näher u. näher, ähnl. μᾶλλον – μᾶλλον; bei Compar. theils zur Verstärkung des Compar., noch, viel, weit, theils vor ἤ, um den Begriff des Compar. wieder aufzunehmen u. zu erneuern. Verb. mit τι eigtl. um etwas mehr, um so heftiger, dann überh. = μᾶλλον, u. diess auch bei οὐδὲν od. μηδὲν μᾶλλον, um nichts mehr, eben so wenig, zugl. mit τι, um nichts, od. bei τοσῷδε μᾶλλόν τι, um so viel mehr; ferner: ἐπὶ μᾶλλον, immer heftiger, immer mehr, od. καὶ μ., noch viel mehr, desto mehr, so gar. Theils folgt ἤ od. ἢ εἰ, u. wenn bei μᾶλλον eine Negation steht od. im Satze dem Sinne nach enthalten ist, auch ἢ οὐ. Eine Vermischung zweier Redeweisen, gemäss der Freiheit des mündl. Ausdrucks, findet statt in den Worten: οὐκ ἔσθ' ὅ τι μᾶλλον πρέπει – οὕτως, ὡς, zusammengeschmolzen aus: οὐκ ἔσθ' ὅ τι μ. πρ. u. ὅ τι πρ. οὕτως ὡς. Oft fehlt auch der Satz bei ἤ u. ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen, grade wie bei Antworten zu καὶ μᾶλλον die andern Worte aus der Frage zu ergänzen sind, z. B. Xen. Cyr. 1, 6, 37 die Worte: ἐν ἄλλοις ἐστὶ πλεονεκτεῖν; theils steht τινός dabei, entweder: als etwas, od. auch: vor etwas. III) Superl. **μάλιστα**, am meisten, zumeist, ganz besonders, vorzüglich, gar sehr, vor allen, am liebsten, am besten, am stärksten, am ersten, gerade, eben, ὡς μάλιστα, wie eben, wie gewöhnlich, bes. bei ἔνθα, ἐνθαῦτα od. bei Zahlenangaben u. ähnl., ungefähr, höchstens, etwa, wenn es gilt, die nach den Umständen genaueste Angabe und das, was höchstens anzunehmen ist, anzuführen, u. der Sinn ist: am liebsten würde ich sagen u. s. w., bei Herod. ὡς μ. κῃ od. κου, bei Arr. auch mit ὑπὲρ πέντε. Und so heisst es auch in der Frage oft eigentlich, od. mit τί, wie so denn? Als Antwort dagegen mit u. ohne γε, allerdings, gewiss, jawohl, wobei aus der vorhergehenden Frage das Verbum zu ergänzen ist. Aehnliche Ergänzungen sind vorzunehmen bei ἐν τοῖς μάλιστα, ἐκ τῶν μ., unter den entschiedensten, schlimmsten, am allermeisten, d. h. von denen, die so etwas thun, wogegen οἱ μ. ἐν τέλει, die obersten Behörden, u. τὰ μ. blos in hohem Grade, auf's Aeusserste, wie ἐς τὰ μάλιστα bedeutet. Bei Superl. steht es meist in Beziehung auf einzelne Worte u. bedeutet bei weitem, z. B. μάλιστα νυκτὸς πολεμιώτατοι, d. h. ganz besonders Nachts, u. beim Positiv dient es zur Umschreibung des Superl. Constr. ist es mit τινῶν, unter Einigen, vor Einigen, bes. oft mit πάντων, am allerentschiedensten, doch auch mit ἐκ πάντων, grade am meisten. Mit μέν entspricht ihm bisw. ein μᾶλλον δέ, es heisst dann übrigens ganz vorzüglich. Verstärkt wird es theils durch καί, ganz besonders, καὶ μ. εἰ, zumal wenn, theils durch ὅσον (mit u. ohne ἐδύνατο), ὅτι, ὡς, ὡς οἷόν τε, so sehr, so viel als möglich. *Valde, admodum, utique sane, magis, facilius, potius, nimis, maxime, facillime, potissimum, circiter.*

μαλακία, ἡ, Weichheit, Weichlichkeit, Verweichlichung, Feigheit. *Mollities, segnitia.* (Aehnl. μαλακότης u. μαλθακία, ἡ.)

μαλακίζομαι, s. μαλάττω.

μαλακιάω, erstarrt, betäubt, in seiner Thatkraft gelähmt sein, *torpeo.*

μαλακός u. **μαλθακός**, 3. 1) weich, sanft, zart, locker, gelind, mild, einschmeichelnd, nachgiebig, schlaff, im eigtl. u. übertr. Sinne, μαλθακόν τινα ἐπόψεσθαι, einen mürbe machen, μαλακὸς τὴν ψυχήν, weichherzig, εἴς τι, zu etwas. Subst. τὰ μαλακά, μαλθακά, μαλακώτατα, Weiches, Sanftes, das Weichste, ἐπὶ μαλθακοῦ, auf Weichem. 2) weichlich, unentschieden, schlaff, träge, verweichlicht, verzärtelt, von Personen u. Sachen, abs. οὐδὲν μ. ἐνδιδόναι, nicht nachlassen, od. ἔν τινι, in etwas, πρός τι, zu, gegen etwas, περί τινος, in Betreff einer Sache. Subst. ὁ μαλθακός, der Weichling, τὰ μαλακά u. μαλθακά, das Weichliche, der Sinnengenuss, üppiges Wohlleben. *Mollis, blandiens, segnis.* Adv. **μαλακῶς** u. **μαλθακῶς**, Compar. μαλακώτερον und μαλακωτέρως, Superl. μαλακώτατα, 1) weich, übertr. mild, sanft, süss. 2) weichlich, a) schwach, nicht energisch, lässig, träge, μ. χρῆσθαί τινι, nachgiebig gegen Jmdn sein. b) buhlerisch, φιλεῖν. c) ἔχειν mit u. ohne τὸ σῶμα, kränklich, körperlich leidend od. erschlafft, müde sein. *Molliter, leniter, segniter, aegroto, defatigatus sum.* (Aehnl. μαλακογνώμων, 2. Dag. μαλακαίπους, 2. mit zartem Fusse einherschreitend.)

μαλακτήρ, ῆρος, ὁ, eigtl. der Weichmachende, χρυσοῦ καὶ ἐλέφαντος, der Goldarbeiter, indem die Alten es verstanden, auch das Elfenbein durch eine Flüssigkeit, welche ζῦθος hiess, zu erweichen; *molliens.*

μαλάττω u. **μαλθάσσω**, im Pass. **μαλάσσομαι**, nebst **μαλακίζομαι**, **μαλακύνομαι** u. **μαλθακίζομαι**, 1) Act., erweichen, zum Nachgeben bewegen, oder auch mit glatten Worten täuschen, τινά. 2) Pass. a) weich gemacht, erweicht werden, ἔν τινι, in etwas. b) übertr. sich erweichen lassen, sich rühren lassen, ἔς τι, zu etwas, πρός τι, durch die Rücksicht auf etwas. c) Linderung erfahren, τινός, von etwas. d) verweichlicht, feige werden, τινί u. ὑπό τινος, von etwas; weichlich sein, sich schlaff, träge, feig zeigen od. benehmen. e) kränklich, unpässlich sein. *Emollio, delenio, emollior, languesco, mollis, segnis sum, aegroto.*

μαλάχη u. μάλβαξ, ἄκος, ἡ, die Malve.

Μαλέα, ion. **Μαλέη**, ἡ, u. **Μαλέαι**, ep. **Μάλεια** u. **Μαλειαί**, auch **Μαλειάων** ὄρος, 1) Vorgebirge von Lakonika, Südostspitze des Peloponnes, früher berüchtigt wegen gefährlicher Schifffahrt, jetzt Cap Malia. 2) Vorgebirge an der Südspitze der Insel Lesbos, jetzt Cap Maria.

μαλερός, 3. poet., heftig, gewaltig, zermalmend. *Vehemens, fortis.* (Auch pass. bewältigt.)

μάλη, ἡ, die Achsel, Achselhöhle, nur in der Verbindung ὑπὸ μάλης, unterm Arme, bildl.: versteckt. *Brachium.*

μαλθακίζομαι u. **μαλθάσσω**, s. μαλάττω. **μαλθακός**, s. μαλακός. **Μαλιεύς**, s. Μηλιεύς. **μάλιστα** u. **μᾶλλον**, s. μάλα.

Μάλλιος, 1) Cajus Manlius (Mallius), Genosse Catilinas, fiel in der Schlacht bei Pistoria. 2) viell. M. Manilius, Consul 605 (Plut. Tib. Gracch. 11).

Μαλλοί, ῶν, οἱ, Volk im Nordwesten Indiens im jetzigen Multan.

μαλλός, ὁ, Flocke von Wolle, auch mit πλοκάμων, überh. Wollenfliess, *vellus*. Als Eigenn. **Μαλλός**, ἡ, Stadt Kilikiens, östl. vom Pyramos. Der Einw. ὁ **Μαλλώτης**.

Μαλόεις, ὁ, 1) ein Ort im Norden von Mitylene. 2) Bein. des Apollo, der unter diesem Namen in Mitylene ein Heiligthum hatte. [α, ὁ, der Reichthum.

μαλοπάρῃος, apfelwangig, rundwangig. μαμῶνας, **μάμμη**, ἡ, Mamma, Grossmutter, *avia*.

μάν, s. μήν. [eine betäubende Pflanze.

μάνδρα, ἡ, Stall. μανδραγόρας, ου, ὁ, Alraun, **μανθάνω**, f. μαθήσομαι (dor. μαθεῦμαι), aor. 2. ἔμαθον, ep. μάθον [ᾰ] u. ἔμμαθον, pf. μεμάθηκα, Adj. verb. **μαθητέον**, lernen, kennen lernen, erfahren, hören, vernehmen, wahrnehmen, bemerken, merken, erkennen, einsehen, verstehen, begreifen, wissen, sich eine Fertigkeit od. Gewohnheit aneignen, sich gewöhnen, theils abs. μανθάνω, mir geht ein Licht auf, ich verstehe, gut! οἱ μανθάνοντες, die Schüler, theils τί, etwas, z. B. in der Frage: τί μαθών, wo man mit Verwunderung od. Missbilligung nach dem Grund einer Handlung fragt: was hast du dir in den Kopf gesetzt, was wandelte dich an dass, warum? (ähnl. τί παθών, aus welchem innern od. äussern Antriebe), u. dah. auch in der orat. obliqua, τί μαθών, dafür dass ich mir in den Sinn kommen liess, eigtl. insofern die Frage ist, was u. s. w., theils τινά, von Jmdm, od. τινός, ἀπό, ἐκ, παρά, πρός, ὑπό τινος, von Jmdm od. etwas, τινί, durch etwas, περί τινος, über etwas, ἐπί τινι, auf etwas, als etwas, od. mit ὅτι, ὡς, εἰ, od. indir. Nebens., dem Infin. u. dem Partic., diess auch im Nom., erkennen, einsehen, dass sie. *Disco, cognosco, audio, animadverto, intelligo, scio, suesco.*

μανία, ion. **-ίη**, ἡ, Raserei, Wuth, Wahnsinn, auch mit hinzugef. νοῦσος, überh. Wahnwitz, Tollheit, u. in gutem Sinne: Begeisterung. Auch im Plur. μανίαις, im Wahnwitz. *Furor, insania.*

μανιάκης, ου, ὁ, goldnes Arm- od. Halsband. μανοφόρος, 2. Halsbänder tragend. μάννα, τὸ, das Manna. μανίω, s. μηνίω.

μανικός, 3. **μανι-ώδης**, 2. (εἶδος) u. als Fem. **μανιάς**, άδος, ἡ, rasend, wüthend, toll, wahnsinnig, unsinnig, auch blos: exaltirt, ὁ, Enthusiast. τὸ μανιῶδες, die schwärmende Begeisterung. *Furiosus, insanus.* Adv. **μανικῶς**, rasend, mit Raserei, auf wahnsinnige, unsinnige Art. *Furiose, insane.*

μανῶς, Adv., Comp. μανότερον, dünner, seltener, *rarius.*

μαντεία, ion. **μαντηΐη**, ἡ, **μαντεῖον**, τὸ, ep. **μαντήιον**, τὸ, oft im Plur., u. **μάντευμα**, τὸ, 1) (μαντεία) das Weissagen, die Gabe des Weissagens, die Sehergabe. 2) die Ahnung, Weissagung, Prophezeiung, insbes. mit u. ohne τοῦ θεοῦ, die Götterstimme, der Götterspruch, Orakelspruch, τινός, Jmds u. für Jmdn, auch die Art der Weissagung. 3) (μαντεῖον) Orakelstätte, das Orakel. *Divinatio, vaticinatio, vaticinium, oraculum, modus, quo redduntur oracula.* Von

μαντεῖος, 3. s. μαντικός.

μαντεύω, Dep. med. **μαντεύομαι**, u. poet. **μαντιπολέω**, 1) einen Götterspruch verkünden, durch einen Götterspruch bestätigen, weissagen, überh. voraus-, vorhersagen, vorherverkünden, prophezeien, od. auch Sehersprüche austheilen zur Belehrung u. Warnung, abs. od. τινί, Jmdm, τί, etwas, dah. auch τινί τι; auch τινά τι, Einen als etwas. 2) sich weissagen lassen, ein Orakel befragen. Im Bes. sich etwas wahrsagen, ahnen, vermuthen, (τί,) od. aus dem Vogelflug u. s. w. die Zukunft erforschen. Abs. od. περί τινος, um etwas, ἔν τινι, wo, auch τοῦτο, darum. *Vaticinor, oraculum edo, oraculum consulo.* Dav. [*oraculo praedictus.*

μαντευτός, 3. vom Orakel befohlen, ἐκ Δελφῶν, **μαντικός** u. **μαντεῖος**, 3. den Wahrsager betreffend, des Wahrsagers, wahrsagerisch, prophetisch, weissagend, γένος, Sehergeschlecht, Wahrsagerfamilie. Dav. als Subst. ἡ μαντική (auch mit τέχνη), die Kunst des Wahrsagens, Wahrsagekunst, Gabe der Weissagung, überh. Weissagung, τῇ μ., in der Seherkunst, ἐν τῇ μ. u. διὰ τῆς μ., vermittelst der Wahrsagekunst, abs. u. τινός, durch etwas od. Einen, im Bes. τῶν ἱρῶν, d. h. aus dem Verlauf des Opfers u. namentlich aus der Art der Verbrennung u. aus der Beschaffenheit der Eingeweide. *Divinatorius, divinatio.* Adv. **μαντικῶς**, weissagend, *divinitus.* (Aehnl. μαντιπόλος, 2.)

Μαντίνεια, ἡ, ion. u. ep. **Μαντινέη**, Stadt im Osten Arkadiens, berühmt durch den Sieg u. Tod des Epaminondas 362 v. Chr. Jetzt Paleopoli. Die Einw. οἱ **Μαντινεῖς**, ion. έες. Adj. **Μαντινικός**, 3. aus Mantinea.

μάντις, εως, ion. ιος, ep. auch μάντηος (μαίνομαι), ὁ u. ἡ, eigtl. ein Verzückter, von einem Gott Begeisterter, der sowohl ohne äussere Zeichen als vermittelst derselben in die Zukunft sieht, adj. Weissagungsgabe besitzend, mit u. ohne ἀνήρ, dah. Seher, Wahrsager, Weissager, Prophet, auch vom Apollon u. Bakchos, u. im Fem. Seherin, Prophetin. Im Bes. Vogelschauer, Traumdeuter, Opferdeuter, welche die Opferthiere schlachteten u. auch die Sühnung z. B. des Heers besorgten. μ. κακῶν, Unglücksprophet. Ueberh. vorhersehend, ahnend, abs. u. τινός, etwas. *Vates, augur, haruspex, sacrorum interpres, coniiciens.* (ἡ μάντης, eine Cicade). **μαντιπολέω**, s. μαντεύω.

μαντοσύνη, ἡ, Seherkunst, Weissagekunst, auch im Plur., *ars vaticinandi.* (Von μαντόσυνος, 3. vom Orakel ausgehend.)

μάομαι, zsgs. **μῶμαι**, mit dem ep. pf. act. **μέμαα** in Präsensbdtg. (μέματον, μέμαμεν, μέματε, μεμάασι), imper. μεμάτω, part. μεμαώς [ᾰ] (μεμαῶτος, μεμαότε, μεμαῶτες), plqpf. μέμασαν. 1) hastig auf etwas losgehen, anstürmen, eilen, theils abs. μεμαώς, eilig, hastig, auch adverb. bei ἔβη u. s. w., theils τινί, mit etwas, ἐπί τινι, gegen Jmdn. 2) trachten, begehren, heftig verlangen, überh. wollen, beabsichtigen, theils abs. μεμαώς, begierig, eifrig, gierig, theils τινός, nach etwas, τί, etwas erstreben, sich etwas erkühnen, od. mit Inf. *Studio feror, tendo, cupidus sum, studeo,*

μάραγνα, ἡ, die Geissel. [*molior.*

μάραθον, τὸ, der Fenchel, dem von den Alten geheime Kräfte beigelegt wurden, dah. bei Mysterien gebraucht, *foeniculum.*

Μάραδος, ἡ, Stadt Phönikiens, Arados gegenüber, jetzt Ruinen bei Merakin.

Μᾰρᾰθών, ῶνος, ὁ u. ἡ, Ort u. Gemeinde in Attika, an der Ostküste, berühmt durch die Nieder-

lage der Perser 490. **Μαραθῶνι**, in u. bei Marathon. Jetzt Marathona. Der Einw. ὁ **Μαραθώνιος**.

μαραίνω, aor. act. ἐμάρᾱνα, pass. ἐμαράνθην, 1) Act., auslöschen, übertr. aufreiben, vernichten, tilgen, τί u. auch τὶ τοιαῦτα, etwas so. 2) Pass., allmählig verlöschen, zu brennen aufhören, übertr. dahinschwinden, abzehren, versiegen, vertrocknen. *Exstinguo, marcesco, exaresco.*

Μαράκανδα, τὰ, Hauptstadt der pers. Provinz Sogdia, jetzt Samarkand.

μαργαίνω, poet. s. μαίνομαι. (Aehnl. μαργάω.)

Μαργίτης, ου, ὁ, Name eines einfältigen Menschen, der Gegenstand eines angeblich homerischen komischen Gedichts war.

μάργος, 3. (auch 2.) rasend, toll, thöricht, unbesonnen, im Bes. toll vor Begierde, gierig, *insanus.* (Dav. μαργότης, ἡ, Wollust.)

Μάρδοι, οἱ, kriegerisches Gebirgs- u. Räubervolk in Medien u. Hyrkanien. Aehnl. **Μαρδόνιοι**, οἱ, ein Volk in Grossarmenien.

Μαρδόνιος, ὁ, Sohn des Gobryas, Anführer der Perser, der 479 bei Platää fiel.

Μαρεία, ion. **Μαρέη**, Stadt in Unterägypten, beim See **Μαρία**, verst. ἡ λίμνη, jetzt Meiriut.

Μᾶρες, οἱ, Volk an der Nordküste von Pontos.

Μαριανδῦνοί, οἱ, Volk im nordöstl. Theil von Bithynien an der Küste des Pontos.

Μάριος, 1) C. Marius, Besieger der Cimbern u. Teutonen, Gemahl der Julia, einer Tante Cäsars, Gegner des Sulla, starb 86. Adj. dav. **Μαριανός**, 3., dav. seine Parteianhänger **οἱ Μαριανοί**. 2) C. Marius, der Jüngere genannt, Adoptivsohn des Vorigen.

Μάρις, ιος, ὁ, Fluss in Dacien, jetzt Marosch, der aber nicht unmittelbar in die Donau, wie Herodot glaubt, sondern in die Theiss mündet.

Μάρκελλος, M. Claudius Marcellus, Gegner Cäsars.

Μάρκιος, Q. Marcius Rex, führte 63 den Befehl gegen Catilinas Feldherrn Manlius.

Μαρκομάνοι, οἱ, keltischer (richtiger: deutscher) Volksstamm an der Donau.

μαρμαίρω, poet., flimmern, funkeln, strahlen, abs. u. τινί, von etwas, *niteo.* Dav.

μαρμάρεος [ᾰ] u. **μαρμαρόεις**, 3. flimmernd, glänzend, strahlend, glitzernd, *splendens.*

μάρμαρος, ὁ, 1) Adj., schimmernd. 2) Subst., Stein, Felsblock, bes. glänzender. *Laevis, lapis, saxum.* (Auch ein Grabstein aus Marmor.)

μαρμαρυγή, ἡ, bes. im Plur., das Geflimmer, Gefunkel, übertr. μ. ποδῶν, die blitzschnellen Bewegungen. *Splendor, vibratio.* (Aehnl. μαρμαρωπός, 2. funkelnden Auges.)

μάρνᾰμαι, nur Präs. u. Impf., poet. Dep. Med., streiten, fechten, kämpfen, sich bekämpfen, hadern, abs. od. τινί u. ἐπί τινι, mit od. gegen Jmdn, ἀμφί τινα, um Jmdn herum, περί τινος, um od. über Einen, aber ἔριδος πέρι, aus Zwietracht, τινί, mit od. vermittelst etwas. *Pugno.*

μάρπτω, 1) packen, fassen, ergreifen, antreffen, halten, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, τινός, bei etwas, ἀγκὰς τινα, Jmdn mit den Armen umfassen. 2) berühren, erreichen, τί od. τινά, u. zwar τινί, mit etwas, prägnant: ἕλκεα, ἅ κεν μάρπτῃσι κεραυνός, die Wunden, welche der treffende Blitz schlägt. *Prehendo, arripio, teneo, attingo, contingo* (Dav. μάρπτις, ὁ, der Räuber.) [*marsupium.*

μάρσιπος, ὁ, Beutel, Sack, τινός, mit etwas,

Μαρσύας, ion. -ίης, εω, ὁ, 1) ein starker Quell in Grossphrygien, den Herod. auch Καταρρήκτης nennt, u. der nach kurzem Lauf sich mit dem Mäander vereinigt, so benannt von 2) **Μαρσύας**, ὁ, einem Silen aus Phrygien, Sohne des Olympos, der die von der Athene weggeworfene Flöte fand, auf ihr sich mit dem Apollon in einen Wettstreit einliess u. als Besiegter lebend geschunden wurde. Zu Keläuä zeigte man noch seine Haut. 3) ein Geschichtschreiber Makedoniens aus Pella, ungef. 331. v. Chr. [März. Adj. **Μάρτιος**, 3. märzlich.

Μάρτιος, ὁ, μήν, das lat. *Martius*, der Monat

μαρτυρέω, a) Zeuge sein, zeugen, Zeugniss geben od. ablegen, zum Beweis dienen, dafür sprechen, beipflichten, beistimmen, abs. od. τινί u. ὑπέρ τινος, für Jmdn, auch τινὶ τῇ γνώμῃ, für Jmds Angesicht, περί τινος, über etwas, πρὸς τὸ ἀγαθόν, dafür, dass es gut sei, od. mit ὅτι, ὡς, u. zwar τινί, durch etwas, ὑπό τινος, vor od. wegen etwas. b) bezeugen, bestätigen, zeigen, bekennen, τί, od. mit Infin., u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. mit fut. med. bezeugt werden, τινί, Jmdm, ὅτι, dass, u. zwar ὑπό, παρά τινος, von Jmdm. *Testor, documento sum, confirmo, confiteor.*

μαρτυρία, ion. -ίη, ἡ, **μαρτύριον**, τὸ, Zeugniss, Beweis, Zeichen. Im Plur. Zeugenaussagen, μαρτυρίῃσιν, nach den Zeugenaussagen, theils abs., u. diess selbst mit weggel. Copula, „ein Beweis“, worauf ein Satz mit od. ohne γάρ folgt: Als nämlich u. s. w.; theils τινός, für etwas, περί τινος, über etwas, od. mit folg. Inf., ὅτι, od. indir. Nebens. *Testimonium, argumentum, documentum.* (Im NT. die Verkündigung des Evangeliums, die Predigt.) Aehnl. μαρτύρημα, τὸ.

μαρτύρομαι [ῡ], sich bezeugen lassen, Jmd zum Zeugen od. überh. Zeugen aufrufen, heilig versichern, beschwören, u. dah. auch: bezeugen, abs. od. τινά, u. zwar περί τινος, wegen etwas, od. mit folg. Inf., ὅτι, ὡς, od. indir. Nebens. *Antestor, obtestor.*

μαρτύς, ὁ u. ἡ, gen. ῠρος, acc. ῠρα u. υν, dat. plur. μάρτυσι, ep. **μάρτυρος**, ὁ, der Zeuge, u. von Sachen: der Beweis, dah. bei Fem. u. Neutr., abs. μετὰ μαρτύρων, in Gegenwart von Zeugen, ἐν μάρτυσι, vor Zeugen, od. τινός u. περί τινος, von od. für etwas, τινί, für Jmdn, κατά τινος, gegen Jmdn, ἔν τινι, bei etwas, z. B. ἐν λόγοις, für das, was Philoktet erzählt hat, od. mit folg. ὡς. *testis.* (Im NT. Blutzeuge, Märtyrer.)

Μαρώνεια, ἡ, Stadt an der Südküste Thrakiens, jetzt Marogna. Der Einw. **Μαρωνείτης**, ὁ.

μασάομαι, kauen. μάσδα und μασδός dor. statt μᾶζα, μαζός. [golis.

Μάσης, ητος, ἡ, Stadt an der Südküste von Ar-

μασθός, ὁ, s. μαζός. **μάσσων**, s. μακρός.

Μάσκας, α, ὁ, ein Kanal des Euphrat (nicht Nebenfluss).

Μασσαγέται, οἱ, kriegerisches Nomadenvolk an der nordöstl. Küste des kaspischen Meeres, im Norden des heutigen Chiwa.

Μασσαλία, Stadt in Gallien, von Cäsar 49 v. Chr. Geb. zu Wasser u. zu Lande belagert u. erobert, lat. *Massilia*, jetzt Marseille. [148 v. Chr. Geb.

Μασσανάσσης, ὁ, ostnumidischer König, starb

μάσσομαι u. neuatt. **μάττω**, kneten, Teig einmachen, zubereiten, abs. u. τί, part. pf. μεμαγμένος, auch als Pass. *Pinso, subigo (massam).*

μάσταξ, ᾰκος, ἡ, 1) der Mund, Schlund, u. zwar insofern man mit ihm kaut, also der innere mit den Zähnen, während στόμα der Mund, wie man ihn von aussen sieht, ist. 2) ein Bissen, vorgekaute Nahrung. *Os anterius, cibus comminutus.*

μαστεύω, u. poet. **ματεύω**, suchen, aufsuchen, aufspüren, sich bemühen, forschen, trachten, streben, erstreben, theils abs., theils *τινά* od. *τί*, od. mit Inf. *Quaero.* (Bei Theokr. auch *μάτημι.*)

μαστήρ, *ῆρος*, ὁ, ein Suchender, Späher, gewöhnl. verbal: um zu suchen, *τινός*, Jmdn od. auch etwas, *investigator.* (Femin. dazu *μάστειρα*, ἡ, u. Adj. *μαστήριος*, 3. zum Erspähen geschickt.)

μαστιγίας, *ου*, ὁ, ein Züchtling, Mensch für die Peitsche, *verbero.* [Polizeidiener, *flagellifer.*

μαστῑγο-φόρος, 2. Peitschenträger, insbes. ein

μαστῑγόω, ion. auch **μαστιγέω**, nebst **μαστίζω**, ep. auch **μαστίω**, ep. aor. **μάστιξα**, 1) Act., die Geissel schwingen, geisseln, peitschen, prügeln, züchtigen, abs. od. *τινά*, od. mit Inf., um u. s. w. 2) Med., sich (*sibi*) peitschen, *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas. *Flagris caedo.* Dor. *μαστίσδω.* Dav. *μαστίκτωρ*, ὁ, der Geissler.

μάστιξ, *ῑγος*, ἡ, ep. auch **μάστις**, dat. *μάστῑ* st. *μάστιι*, acc. *μάστιν*, die Geissel, Peitsche, *ὑπὸ μαστίγων*, unter Peitschenhieben, *διπλῇ*, eine mit zwei Riemen, Doppelgeissel, auch wohl blos aus einem doppelt genommenen Riemen bestehend, im Plur. auch die Peitschenstriemen; übertr. Strafe, Plage, *τινός*, von Jmdm. *Flagellum.*

Μαστορίδης, *ου*, ὁ, Sohn des Mastor, 1) = Halitherses. 2) = Lykophron.

μαστός, ὁ, s. *μαζός*. (Dag. *μαστίχη*, ἡ, Mastix. *μαστροπός*, ὁ, der Kuppler.)

μασχαλίζομαι, Pass., verstümmelt werden. Bei einem durch List bewerkstelligten Mord gehörte es zur Entsühnung des Mörders, dass er dem Erschlagenen die Extremitäten abschnitt und ihm unter die Achseln (*μασχάλαι*) legte, um ihm die Rache unmöglich zu machen. *Truncor.*

μασχαλιστήρ, *ῆρος*, ὁ, Achselband, *cingulum* [*sub axilla.*

μᾰτάζω, s. *ματάω*.

ματαιο-πονία, ἡ, unnütze Beschäftigung, fruchtlose Grübelei (der Philosophen), *opera irrita.* (Aehnl. *ματαιολογία*, ἡ, eitles Geschwätz, von *ματαιολόγος*, 2. thöricht schwatzend.) Von

μάταιος, 3. u. 2. eitel, nichtig, unbegründet, vergeblich, unnütz, zwecklos, thöricht, bethört, von Wahn befangen, unbesonnen, leichtsinnig, lügenhaft, prahlerisch, unanständig, frevelhaft, abs. od. *τινός*, thöricht wegen etwas. Subst. *μάταια*, eitle Traumbilder. *Vanus, irritus, imprudens, temere iactatus, iniuriosus.* Adv. **ματαίως**, unbegründeter Weise, unverdient, *inaniter.* (Dav. *ματαιότης*, ἡ, Leichtsinn, Hinfälligkeit.)

ματάω, aor. ep. *μάτησα*, u. **ματᾴζω**, 1) vergeblich thun, fehlen, verfehlen, sich täuschen, im Bes. einen Fehlhieb thun. 2) es an sich fehlen lassen, unthätig sein, zögern, zaudern. 3) (*ματᾴζω*) thöricht handeln, freveln. *Frustra sum, tempus tero, ineptio.* (Aehnl. *ματαιόω.*)

μάτην, dor. **μάταν**, u. ep. **μάψ**, **μαψῐδίως**, Adv., vergeblich, nichtig, a) umsonst, ohne Erfolg, zwecklos, fruchtlos. b) ohne Grund, grundlos, ohne Weiteres, blindlings, voreiliger, unbesonnener Weise, ins Gelage hinein, fälschlich, in seiner Verkehrtheit, frevelhafter Weise; bei Subst. mit dem Artik. der vergebliche, nichtige, u. ohne Artikel *λόγῳ μάτην*, nach nichtiger Sage, *ἄκοιτις*, vergeblich so geheissen, *πήματα*, ohne Weiteres u. ohne dass ers verdiente, also ohne Verschulden zugezogen. *Frustra, temere, falso.*

ματεύω, s. *μαστεύω*. **μάτηρ**, s. *μήτηρ*. (Dav. *ματροκασιγνήτη*, die Base; *ματροφόνος*, 2. die Mutter mordend.) **μάττω**, s. *μάσσομαι*.

μᾰτίη, ἡ, ep. der Fehltritt, *error.* (Aehnl. *μάτη*, ἡ.)

Ματιηνοί, *οἱ*, Volk im nordwestl. Theil Mediens, der jetzt Azzerbeidschan heisst. Ein Theil desselben sass auch in der östlichen Hälfte des späteren Galatiens, jetzt Morimene. Nach ihnen hiess das benachbarte Gebirge *Ματιηνὰ ὄρη.*

μαυρόομαι, Pass., verdunkelt werden, *obscuror.*

μάχαιρα, ἡ, u. Dem. dav. **μαχαίριον**, *τὸ*, grosses Messer, welches neben dem Schwerte an der Scheide desselben am Gürtel hing u. besonders zum Schlachten der Opferthiere diente, Schlachtmesser, Opfermesser, doch auch zum Kämpfen im Handgemenge gebraucht wurde, kurzes, gekrümmtes Schwert, Dolch, u. selbst zum Getreidemähen (u. als Scheermesser). *Culter, gladius, gladiolus.* (Aehnl. *μαχαιρίδιον*, *τὸ.*)

μαχαιρο-ποιός, ὁ, Schwertfeger, *gladiorum faber.*

μαχαιρο-πώλιον, *τὸ*, Ort, wo Messer od. Säbel verkauft werden, *locus, ubi gladii venduntur.*

μαχαιρο-φόρος, ὁ, einen Säbel tragend, Schwertträger, *gladio armatus.*

μαχειόμενος, **μαχεούμενος**, s. *μάχομαι*.

μάχη, ἡ, 1) Kampf, Streit, a) Schlacht, Treffen, Gefecht, *εἰς* od. *κατὰ* (*τὰς*) *μάχας*, zum od. im Schlagen, *μάχῃ* od. *ἐν* (*τῇ*)) *μάχῃ*, in einer Feldschlacht, *ἐκ μάχης*, durch eine (geordnete) Feldschlacht, *διὰ μάχης*, unter Kampf, *διὰ μάχης ἔρχεσθαι*, es auf eine Schlacht ankommen lassen, *τινί*, sich Jmdm zur Schlacht stellen, eine Schlacht gegen ihn wagen, ähnl. *μάχην ξυμβάλλειν τινί* od. *μάχην ποιεῖσθαι* od. *ποιεῖν*, eine Schlacht liefern, kämpfen, u. so auch *μάχας συμπαρατάσσεσθαι*, aber *μάχην* doch auch *μάχῃ νικᾶν*, *κρατεῖν*, eine Schlacht gewinnen, u. *μάχας* doch auch *μάχης ἡττᾶσθαι*, Schlachten od. die Schlacht verlieren, u. zwar *κατά τινος*, *πρός τινα*, gegen Einen, mit Einem, *ὑπέρ τινος*, für etwas, *περί τινος*, wegen etwas. Im Bes. Zweikampf, u. *ἰσχὺς μάχης*, Kampffähigkeit. b) Zank, Hader, Streitigkeit. c) Anstrengung. 2) Kampfart. 3) Wahlplatz, Schlachtfeld. *Pugna, proelium, certamen, contentio, genus pugnae, locus pugnae.* (Dav. *μάχηνδε*, Adv., in den Kampf.)

μᾰχητής, *οῦ*, ὁ, theils adj. mit *ἀνήρ*, theils subst., Kampfheld, Krieger, *pugnator.*

μᾰχητός, 3. zu bekämpfen, bezwingbar, *qui vinci* [*potest.*

μάχῐμος [ᾰ], 3. u. 2. u. ep. **μᾰχήμων**, 2. streitbar, a) kriegerisch, kampflustig, zum Kriege geneigt, im Kriege geübt. b) kampffähig. Subst. *οἱ μ.*, die streitbaren, waffenfähigen Männer, Kriegerklasse, *τὸ μ.*, der streitbare Theil des Heeres, die streitbare Heeresmacht. c) zum Kriege gehörig, *ναῦς*, Kriegsschiff, *ἐς τὸ μ.*, zum Kriegswesen. *Pugnax, bellicosus, ad bellum idoneus, armatus, militaris.* (Aehnl. *μαχητικός*, 3.)

μαχλοσύνη [ῠ], ἡ, üppiger Liebesgenuss, Buhlschaft, Unkeuschheit. *Lascivia, impudicitia.* (Von *μάχλος*, 2. buhlerisch, übertr. wild.)

μάχομαι [ᾰ], Dep. med., ion. u. ep. **μαχέομαι**, ep. partic. *μαχειόμενος* u. *μαχεούμενος*, impf. Iterativf. *μαχέσκετο*, f. *μαχέσομαι*, ep. *μαχήσομαι* u. *μαχέομαι*, att. *μαχοῦμαι*, pf. *μεμάχημαι*, aor. *ἐμαχεσάμην*, ep. *ἐμαχησάμην* od. *μαχησάμην*, opt. *μαχέσαιο*, inf. *μαχέσασθαι*, streiten, kämpfen, sich schlagen, fechten, kriegen, Krieg führen, wettkämpfen, im Streit liegen, zanken, hadern, zuwiderhandeln, mit u. ohne *ἐναντίον* u.

ähnl., widerstehen, widerstreiten, widersprechen, theils abs. mit ἄριστα, sich als Wettkämpfer gut halten, μαχομένους νικᾶν = μάχῃ, in einer ordentlichen Feldschlacht siegen, τὸ μαχόμενον, der kämpfende Theil, τὸ μεμαχημένον, der im Kampfe gewesene Theil, theils τινί, ἐπί τινι, ἐπί, πρός τινα, ἐναντίον od. ἀντία τινός, mit od. gegen Jmdn, κατὰ ἕνα, Mann gegen Mann, ähnl. κατὰ σφέας, für sich allein, gesondert, σύν τινι, μετά τινος, mit Jmds Hülfe, gemeinschaftlich mit Jmdm, auf Jmds Seite, mit ihm verbündet, ἐνί u. μετά τινι, unter Jmdm, ὑπέρ τινος, περί, ἀμφί τινι, εἵνεκά τινος, wegen, um, für etwas, für Jmdn, πρό τινος, vor etwas stehend, für Einen, zu seinem Schutze, τινί u. ἔν τινι, durch, mit, in etwas, ἐκ χειρός, in der Nähe, handgemein werden; od. auch μάχας, Schlachten schlagen, τοσαῦτα, soviel. *Pugno, proelior, litigo, certo, contendo.*

μάψ, μαψιδίως (von μαψίδιος, lügenhaft, eitel, übel), s. μάτην. μάχος, s. μῆχος.

Μεγάβυζος, ὁ, 1) bei Xen. Amtsname der Priester der ephesischen Artemis. 2) Eigenn. (persisch = der Grossarmige, eigtl. Megabazus).

Μεγάδης, ου, ὁ, Sohn des Megas = Perimos.

μέγαθος, s. μέγεθος.

μεγά-θυμος, 2. u. **μεγαλ-ήτωρ**, ορος, ὁ, ἡ, **μεγαλό-φρων**, 2. (φρήν) u. **μεγαλό-ψυχος**, 2. hochherzig, hochgesinnt, im Bes. muthvoll, muthig, stolz, πρός τινα, gegen Jmdn. Subst. τὸ μεγαλόψυχον, der hohe Sinn, das Hochherzige. *Magnanimus.* (Aehnl. μεγαλόθυμος, 2.)

μεγαίρω, ep. (μέγας) zu gross achten, missgönnen, versagen, verweigern, verwehren, abs. od. τινί, Jmdm, u. zwar τί, etwas, od. mit Infin. u. Acc. c. inf., doch auch βιότοιο, verst. οἱ, ihm (dem Adamas) das Leben (des Antilochos) versagend, eigtl. ihn davon abwehrend. *Invideo, nego, arceo.*

μεγα-κήτης, 2. ep. grossschlundig, weitschlündig, auch vom Schiffe, mit einer grossen Höhlung. *Magnam voraginem habens, amplo alveo praeditus.*

Μεγακλῆς, ion. **Μεγακλέης**, Gen. έος, 1) Sohn des Alkmäon, Gegner des Peisistratos. 2) Enkel des Vorigen, Grossvater des Alkibiades mütterlicher Seits. 3) sonst. Eigenn.

μεγαλαυχέω, sich brüsten, *glorior.* Dav.

μεγαλαυχία, ἡ, die Prahlerei, Grosssprecherei, Uebermuth, auch im Plur., von verschiedenen Aeusserungen der μεγ. *Jactantia.* Von

μεγάλ-αυχος, 2. prahlerisch, u. mit τοῖς λόγοις, ruhmredig, *iactans.*

μεγαλεῖος, 3. grossartig, herrlich, prächtig-schön, von Menschen, anmaassend, aufgeblasen. *Magnificus, vehemens.* (Dav. μεγαλειότης, ἡ, die Herrlichkeit.)

μεγαληγορέω, grosssprechen von sich, prahlen, abs. u. τί, mit etwas, ὑπέρ τινος, wegen etwas, πρός τινα, gegen Jmdn. *Magnifice de me loquor, magnifice praedico.* Von

μεγαλ-ηγόρος, 2. (ἀγορεύω) grosssprecherisch, prahlend. Subst. τὸ μ., die Prahlerei; prahlerische, grosssprecherische Worte. *Iactabundus.* (Dav. μεγαληγορία, ἡ, Grosssprecherei, Lobeserhebung. Aehnl. μεγαλανορία, ἡ, Hochmuth.)

μεγαλ-ήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, (μεγαλόθυμος), s. μεγάθυμος. **μεγαλίζομαι**, s. μεγαλύνω.

μεγαλο-δωρεά, ἡ, das Geben grosser Geschenke, Freigebigkeit, *liberalitas.*

μεγαλό-δωρος, 2. grosse Geschenke machend, freigebig, *munificus.*

μεγαλό-μητις, ὁ, ἡ, erhabenen Muthes, *magna consilia volvens.* (Dag. μεγάλοιτος, 2. sehr unglücklich, μεγαλόμισθος, 2. für grossen Lohn gedungen. μεγαλόνοια, ἡ, erhabener Geist.)

Μεγαλοπολίτης, ὁ, Einwohner von Megalopolis, **Μεγάλη πόλις**, der spätern Hauptstadt Arkadiens, jetzt das Dorf Sinanu Das Gebiet dav. **Μεγαλοπολιτίς**, ίδος, u. **Μεγαλοπολιτική**, ἡ. (Von μεγαλόπολις, ι, eine grosse Stadt bildend.)

μεγαλοπραγμοσύνη, ἡ, Neigung od. Geschick zu grossen Thaten, *animus promptus ad res magnas suscipiendas.* Von

μεγαλο-πράγμων, 3. auf grosse Thaten sinnend, überh. von hervorragendem Geiste, *qui res magnas molitur.*

μεγαλοπρέπεια, ion. –είη, ἡ, Hoheit der Gesinnung, im Bes. Prachtliebe, od. vom Ausdrucke: Pracht, Erhabenheit. *Maiestas, magnificentia.* Von

μεγαλο-πρεπής, 2. einem grossen Manne geziemend, edel handelnd, erhaben, vortrefflich, grossmüthig, freigebig, anständig, wohlgeziemend, köstlich, prächtig, herrlich, grossartig, abs. od. τινί, Jmdm. Subst. τὸ μ., die edle Gesinnung, das Anständige. *Magnificus, sublimis, honorificus, eximius.* Adv. **μεγαλοπρεπῶς**, ion. –πέως, anständig, grossartig, ausgezeichnet, herrlich, prächtig, prachtvoll, mit Prunk, ansehnlich, freigebig, schön. Superl. μεγαλοπρεπέστατα. *Magnifice, splendide, liberaliter.* (Aehnl. μεγαλοσχήμων, 2.)

μεγαλό-σπλαγχνος, 2. eine grosse Leber habend, zornig, *iracundus.* (Dag. μεγαλοσμάραγος, 2. stark tosend. μεγαλόστονος, 2. tiefe Seufzer erpressend. μεγαλότολμος, 2. kühn.)

μεγαλουργία, ἡ, Grossartigkeit, *magnificentia.* Von

μεγαλ-ουργός, 2. (ἔργον) Grosses verrichtend, τὸ μ., die Grossartigkeit, *magnificus.*

μεγαλοφρονέω, seinen Sinn auf Höheres richten, *magno animo sum.* (Auch gross thun.)

μεγαλοφροσύνη u. **μεγαλοψυχία**, ἡ, hoher Sinn, Seelengrösse, Kühnheit, im tadelnden Sinne: Stolz (Ueberspanntheit). *Animus celsus, iactantia.* Von

μεγαλό-φρων u. **μεγαλόψυχος**, 2. s. μεγάθυμος. (Dav. μεγαλοφρόνως, Adv. stolz.)

μεγαλο-φωνος, 2. von starker Stimme, *magnam vocem habens.* (Daz. μεγαλοφωνία, ἡ, starke Stimme.)

μεγαλύνω u. ep. med. **μεγαλίζομαι**, 1) Act., gross, mächtig machen, verstärken, τινά, auch gross darstellen, vergrössern, preisen, rühmen, τί od. τινά, u. zwar παρά τινι, bei Jmdm, ἐπί τινι, wegen etwas. 2) Med., sich gross machen, sich erheben, θυμῷ, u. τί, in etwas; im tadelnden Sinne: grossthun, sich brüsten. *Amplifico, augeo, exaggero, oratione extollo, efferor, glorior.*

μεγαλ-ώνυμος, 2. einen grossen Namen verleihend, *egregiae famae auctor.*

μεγ-άνωρ [ᾱ], ορος, ὁ, ἡ, hochmüthig, *arrogans.*

Μέγαρα, ων, τά, 1) jetzt Megara, ehedem Hauptstadt der Landschaft **Μεγαρίς**, ίδος, u. **Μεγαρική**, ἡ, auf u. am korinth. Isthmos. Der Einw. **Μεγαρεύς**, ὁ, u. ὁ Μεγαρικός. Adj. **Μεγαρικός**, 3. megarisch, Megara betreffend. Adv. **Μεγαράδε**, nach Megara, **Μεγαρόθεν**, von od. aus Megara. 2) Stadt an der Ostküste Siciliens, nördl. von Syrakus. Einw. οἱ Μεγαρεῖς, auch Μεγαρῆς οἱ Ὑβλαῖοι. 3) Μεγάρα, ion. Μεγάρη, ἡ, Tochter des Königs Kreon in Theben, Gem. des

Herakles. 4) **Μεγαρεύς, έως, ὁ**, Sohn Kreons, welchen dieser auf Teiresias' Geheiss opferte und damit Ares versöhnte u. die Stadt rettete.

μέγαρον, τὸ, eigtl. grosses Gemach, Saal, dah. bes. 1) bei Hom. a) Versammlungssaal der Männer, Männersaal, das Hauptzimmer, welches mitten im Hause lag u. worin die Mahlzeiten gehalten wurden. Die Decke trugen Säulen, das Licht aber erhielt er durch eine Vorder- u. Seitenthür. b) Frauengemach, auch im Plur., u. zwar α) der weibl. Dienerschaft. β) der Hausfrau, welches sich im Obergeschosse befand. c) Schlafzimmer. d) im Plur. Haus, Wohnung, Palast. 2) bei Herod. der innere, abgeschlossene Raum des Tempels, das Sanctuarium od. Allerheiligste, wo das Bild der Gottheit stand, u. im Tempel des Apollo zu Delphi den Fragenden die Antwort des Orakels ertheilt ward. *Conclave, domus, aedes* (plur.), *aedes sacra* (sg.). Ep. Adv. dazu **μεγάρόνδε**, a) in od. nach dem Männersaal. b) nach dem Frauengemach. *In conclave.*

μέγας, μεγάλη, μέγα, gen. μεγάλου, μεγάλης, μεγάλου, acc. μέγαν, μεγάλην, μέγα, Compar. **μείζων**, 2. ion. **μέζων** (lak. μέσδων, spät. μειζότερος), Superl. **μέγιστος**, 3. gross, dah. a) erwachsen, hoch, lang, schlank, dick, breit, weit, geräumig. b) übertr. stark, gewaltig, laut, heftig, schwierig, wichtig, gewichtig, bedeutend, hervorragend, gross geworden, berühmt, angesehen, achtungswerth, mächtig, viel vermögend, erhaben, unerreichbar; im tadelnden Sinne: zu gross, übermässig; theils abs., theils τινί, durch od. an etwas, auch mit μεγέθει, an Grösse, ähnl. περί τι, aber εἴς, πρός τι, ἔν τινι, zu etwas, παρά τινι, bei Jmdm. Dah. οἰωνός, ein Vogel, der etwas Wichtiges bedeutet, μῦθος, die durch das Volk verbreitete u. damit vergrösserte Kunde, aber μεγάλοι λόγοι, vermessene Worte, Ueberhebung. Im Bes. μεγάλοι Δαναοί, die Fürsten, μεγάλοι βασιλῆς, die Atriden, wogegen μέγας βασιλεύς, Grosskönig, Titel und Bezeichnung des Königs von Persien, oder μεγάλαι θεαί, Demeter und Persephone, die unter diesem Namen ausser in Eleusis auch in Megalopolis u. anderwärts verehrt wurden, μέγας δαίμων, Poseidon, μεγάλα μάτηρ, Kybele, θάλασσα μ., der weite Ocean, im Gegens. zu den Binnenmeeren, z. B. dem mittelländischen. Σκηπίων ὁ μέγας, *P. Scipio Africanus*. Αἴας ὁ μείζων, der Telamonide im Gegens. zu dem Oiliden. Es heisst aber μέγα εἰπεῖν, λέγειν, ein grosses Wort aussprechen, Vermessenes sagen, vermessen sprechen, u. τὰ μεγάλα λέγειν, rühmen, μέγα ποιεῖσθαί τι, etwas hoch anschlagen, ähnl. ἐν μεγάλῳ τίθεσθαί τι, μέγα τι κομπάζειν, sich sehr blähen, μέγα ἀκοῦσαι, ein grosslautendes Wort, hoher Ruhm, μέγα u. μέγιστον φρονεῖν, hohen Muthes sein, sich viel wissen, stolz sein. μέγα od. μέγιστον, μέγιστα δύνασθαι, viel, sehr viel vermögen, μεῖζον, ἐς τὰ μέγισθα ἀνήκειν, einen höhern Grad erreichen, auf das Aeusserste (in die höchste Noth) gekommen sein, μεγάλα ζημιοῦν, grossen Schaden zufügen, μεγάλα ἁμαρτάνειν, grosse Fehler machen, ἀδικεῖν, schwer kränken, ὡς μέγιστα αἰτεῖν, übermässige Forderungen stellen, μεγάλα βαίνειν, grosse Schritte machen, gravitätisch einhergehen, μεγάλα βοᾶν, laut schreien. Proleptisch steht es in μέγας αὔξομαι, αἴρομαι, d. h. dass ich nun gross bin, u. zur Verstärkung der Negation in οὐδὲν οὔτε μικρὸν οὔτε μέγα od. οὔτε μείζονα οὔτ' ἐλάσσονα, eigtl. weder im Grossen noch auch im Kleinen. Subst. οἱ μεγάλοι, die Grossen, Gewaltigen, Vornehmen, (τὰ) μεγάλα, (τὰ) μέγιστα, die Hauptsachen, die Hauptpunkte, die wichtigsten Theile, Dinge od. Angelegenheiten, die höchsten Interessen, höchsten Güter, Fragen um Hab u. Gut, heiligsten Rechte od. ersten Pflichten (göttliches u. menschliches Recht), auch wohl die grössten Gefahren, od. die höchsten Ehrenstellen, Belohnungen. ὃ μέγιστον steht aber oft brachylogisch für ὃ μ. ἐστι, τοῦτό ἐστι, ὅτι od. τὸ μέγιστον, in dem Sinne, was das Wichtigste, die Hauptsache ist, mit folg. Inf. als Apposit., auch abs. in der Hauptsache, am meisten, μέγιστα, es ist das Wichtigste, od. τὰ μέγιστα, auf das schnödeste. Adv. steht ἐπὶ μέγα, zu einer hohen Stufe, auf einem hohen Standpunkte, hoch, sehr, od. auch ein grosser Theil, ἐπὶ τὸ μεῖζον, mit Uebertreibung, immermehr, παρὰ μέγα εἶναι, von Bedeutung, Gewicht sein. Nicht minder dienen das Neutr. Sg. u. Plur. μέγα u. μεγάλα, Comp. μεῖζον, Sup. τὰ μέγιστα als Adv., gross, sehr, stark, laut, gewaltig, weit, mehr, lauter, am meisten, auch zur Verstärkung der Adjj. (superlativisch) u. bei Superl. selbst als bei weitem. *Magnus, adultus, procerus, amplus, altus, gravis, potens, nimius, valde.* Adv. **μεγάλως** u. **μεγάλωστί**, Comp. **μειζόνως**, ion. **μεζόνως** u. **μεῖζον**, Superl. μέγιστον, gross, hoch, sehr, hart, gewaltig, mächtig, hauptsächlich, ausserordentlich, ausgezeichnet, in grossem Raume, in hohem Grade, in hoher Lebensstellung, in grossartiger Weise, u. μειζόνως, mehr, in grösserm Maassstabe, weitläufiger, μ. λαμβάνειν, sehr wichtig nehmen. Auch zu sehr od. wie μέγα zur Verstärkung der Adjj. *Valde, magnopere, eximie, magnifice, in maius, ulterius.* (Aehnl. οἱ μεγιστᾶνες, die Vornehmen, Häuptlinge.)

Μεγασθένης, ους, ὁ, Geschichtschreiber, um 300 v. Chr., der ein Buch über Indien schrieb. (Von μεγασθενής, 2. von grosser Stärke. Aehnl. μεγαυχής, 2. sehr ruhmvoll. μεγιστότιμος, 2. am höchsten geehrt.)

μέγεθος, εος, ους, τὸ, ion. **μέγαθος**, 1) Grösse, Leibesgrösse, Länge, Höhe, μέγεθος λαμβάνειν, gross werden, heranwachsen, auch im Plur. μεγέθη ποταμῶν, grosse Flüsse. Oft im Acc. adverbialisch: was die Grösse anbetrifft, an Grösse, u. diess auch im Plur. od. im Dat., bes. da die Grösse ein relativer Begriff ist, auch bei μικρός, μέγας u. ähnl., einmal auch Herod. 2, 44, doch zweifelh. für sehr. Im Plur. auch die Grössen, d. h. Gegenstände, die körperliche Ausdehnung haben. 2) Uebertr. das Gewaltige, die Wichtigkeit, Macht, Erhabenheit. *Magnitudo.*

Μεδεών, ῶνος, ὁ, 1) Stadt Böotiens, am Fusse des Berges Phönikio, jetzt Ruinen bei Megalo Mulchi am Kopais. 2) Stadt Akarnaniens, beim heutigen Katuna.

μέδιμνος, ὁ u. **ἡ**, das Hauptmaass des Trocknen, Scheffel, 48 χοίνικες od. 6 röm. modii enthaltend, der attische etwas mehr als 15 Berliner Metzen. Er war in den verschiedenen Städten verschieden. κατὰ μέδιμνον, scheffelweise. *Medimnus.*

μέδω, part. **μέδων**, u. poet. **μεδέων**, μεδέουσα, med. **μέδομαι**, f. **μεδήσομαι**, 1) für etwas sorgen, an etwas denken, auf etwas bedacht sein, über etwas walten, abs. μέδων, der Pfleger, Obwalter, Herrscher, od. τινός, auf etwas, von etwas, über etwas, dah. auch μεδέων Ἴδηθεν vom Zeus, weil er auf dem Ida ein Heiligthum hat. 2) Jmdm od.

gegen Jmdn (*τινί*) etwas (*τί*) bereiten, aussinnen, ausdenken. *Curo, dominor, struo, cogito.*

μεζόνως u. **μέζων**, s. *μέγας*.

μεθ-αιρέω, herübernehmen, Iterativf. des Aor. *μεθέλεσκε*, griff jedesmal darnach, fing ihn jedesmal auf, *excipio.*

μεθ-άλλομαι, nur ep. Part. sync. *μετάλμενος*. darauf losspringen, nachspringen, einholen. *Irruo, consector.*

μεθ-αρμόζω, 1) Act., umstimmen, umändern, bes. zum Bessern, also: bessern. 2) Med., für sich etwas (*τί*) ändern. *Immuto, corrigo.* [Theilnahme.)

μεθεκτέον, s. *μετέχω*. (Daz. *μέθεξις, ἡ*, die

μεθ-έπω, poet. part. aor. 2. act. *μετασπών* (auch in tmesi), u. Med. **μεθ-έπομαι**, 1) abs., a) hinter Einem geschäftig sein, verfolgen, nachsetzen, und zwar *τινί*, mit etwas. b) überh. wohin gehen, kommen. 2) trans., a) feindlich, nachsetzen, verfolgen, *τινά*. b) im freundl. Sinne, Jmdm nachfolgen, *τινί*, od. mit Jmdm sein, ihn unterstützen, *τινά*. c) überh. nachtrachten, suchen, aufsuchen, mit Acc. d) Jmdn (*τινά*) hinter Jmdm (*τινά*) gehen lassen, die Rosse hinter ihm hertreiben. *Persequor, insequor, viso, quaero, persequi facio.* (Aehnl. *μεθήκω*. Dag. *μεθιδρύω*, sich von einem Orte weg nach einem andern hinverfügen.)

μεθ-ερμηνεύω, aus einer Sprache in die andere übersetzen, *κατὰ λέξιν*, wörtlich, *verto in aliam linguam.*

μέθη, ἡ, das übermässige Trinken, die Trunkenheit, der Rausch, *διὰ μέθης ποιεῖσθαί τι*, es bei etwas auf einen Rausch anlegen, *ebrietas.*

μέθ-ημαι, zwischen Jmdm (*τινί*) sitzen, *assideo.*

μεθ-ημερινός, 3. bei Tage stattfindend, *γάμοι*, Tageshochzeiten, euphem. von solchen Besuchen einer Buhldirne, die am hellen lichten Tage stattfinden; *diurnus.* (Aehnl. *μεθαμέριος*, 2.)

μεθημοσύνη [ῠ], *ἡ*, ep., Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, auch im Plur. *Negligentia, ignavia.* Von

μεθήμων, 2. poet., nachlässig, schlaff. *Negligens, remissus.* Von

μεθ-ίημι [ῑη], ep. 2. u. 3. sing. *μεθιεῖς, εῖ*, inf. *μεθιέμεναι* u. *μεθιέμεν*, impf. *μεθίεις, ίει*, 3 pl. *μεθίεν* st. *μεθίεσαν*, aor. 1. *μεθῆκα*, ep. *μεθέηκα*, aor. 2. conj. *μεθῶ*, ep. *μεθείω*, inf. *μεθέμεν* st. *μεθεῖναι*, (auch in tmesi), ion. **μετίημι**, impf. act. 3 sing. *μετίει*, fut. med. *μετήσομαι* in pass. Bdtg, part. pf. *μεμετιμένος* st. *μεθειμένος*. A) Act. u. Pass., I) trans., 1) etwas Angebundenes, Festgehaltenes, Angespanntes loslassen, fahren lassen, entlassen, gehen-, fallen-, fliessen lassen, wohin senden, abschiessen, niederlegen, strecken, *τί*, od. Jmdn (*τινά*) entlassen, fortschicken, bringen lassen, freilassen; übertr. aufgeben, (erleichtern), herauslassen, u. zwar aus dem Munde, also sprechen, reden, *λόγον μεθέντι*, dem das Wort entfahren, od. *βλάστημα*, hervorspriessen lassen, auch mit dopp. Acc., *με χεῖρα* od. *τινὰς ἀζημίους* u. ähnl.; u. zwar *τινός*, *ἔκ τινος*, von, aus etwas, aber *χόλον τινός* auch: den Zorn um Jmdn aufgeben; *ἔς*, *ἐπί τι*, in, nach etwas, ähnl. *ἐνταῦθα* od. *ἔν τινι*, in etwas, u. *τινί*, Jmdm, bes. Jmdm zu Liebe, zu Ehren, ähnl. *ναΐ θοὸν εἰρεσίας ζυγόν* = *εἰρεσίαν θοάν*, dem gleichsam fortrollenden Schiffe rasches Rudern freigeben, d. h. zu raschem Rudern in Bewegung setzen. 2) überlassen, hingeben, mit *πάλιν* zurückerstatten, preisgeben, verlassen, *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινί*, Jmdm, od. mit Inf., dah. bei Verben der Bewegung: hinziehen lassen. Uebertr. vernachlässigen, verabsäumen, nicht achten, unbekümmert sein, erlassen, vergeben, verzeihen oder zulassen, erlauben, vergönnen, *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm, od. mit Inf. u. Acc. c. inf. Auch mit zu ergänzendem Acc. c. Inf., *τοῖς ἐχθροῖσιν ἔμπαλιν μεθές* (nämlich *ἐχθρὰ εἶναι*), gestatte, dass sie (die Träume) den Feinden widrig seien, an ihnen in Erfüllung gehen. II) intrans., nachlassen, ablassen, abstehen, aufhören, ermatten, erschlaffen, zögern, zaudern, abs. u. *τινί*, an etwas, od. *τινός*, von etwas, od. mit Inf. od. Part. B) Med., sich losmachen, abstehen, *μέθεσθε*, lasst mich ziehen, od. *τί*, etwas hingeben. *Dimitto, missum facio, iaculor, depono, negligo, omitto, remitto, condono, abstineo.*

μεθ-ίστημι, ion. **μετίστημι**, 1) trans., Act., umstellen, entfernen, absetzen, auch in die Verbannung schicken, als milderer Ausdruck für *ἐκβάλλειν*, ferner fortführen, verpflanzen, verlegen, herüberziehen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *εἴς*, *παρά τι*, wohin od. in etwas, z. B. *τὸν πόδα εἰς ἄλλην χθόνα*, d. i. auswandern, *τινός*, von etwas, *ἀπό τινος*, von Jmdm weg, *τινί*, auf Jmds Seite. Uebertr., abbringen, abziehen, umstimmen, umwandeln, umgestalten, reformiren (dag. *κινεῖν*, gewaltsam umstürzen), an der Umwandlung arbeiten, umändern, umtauschen, losmachen, befreien, *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινός* u. *ἔκ τινος*, aus etwas heraus, aus od. von etwas, *ἔς τι*, in etwas, *πρός τι*, zu etwas. 2) intrans., Act. im Aor. 2. u. Pf., Med. u. Pass., sich umstellen, anderswohin gehen, übergehen, übertreten, abfallen, austreten, sich trennen, wegziehen, sich entfernen, verbannt werden (*μετεσθτώς*, der Verbannte), abseits treten, abtreten, übertr. sich ändern, sich legen, theils abs. od. mit *φυγῇ*, fliehend, od. *τινί*, *παρά*, *πρός τινα*, zu Jmdm, *εἴς τι*, zu etwas, *τινός*, *ἔκ τινος* od. *ἐκεῖθεν*, aus etwas, von woher, z. B. *φρενῶν*, von Sinnen kommen, *ἀπό τινος*, von Jmdm, *ἀντί τινος*, um etwas. 3) Med. aor. 1., von sich wegstellen, weggehen od. abtreten lassen, entfernen, fortschicken. Insbes. mit u. ohne *ἐξοστρακισθέντα*, technischer Ausdruck für die Entfernung Jmds durch den Ostrakismos. *Transpono, transporto, depello, relego. deduco, muto, discedo, transeo, descisco, submoveo.* (Im NT. auch *μεθιστάνω*.)

μέθ-οδος, ἡ, der Weg der Untersuchung, die Darstellungsweise, *ratio disputandi.* (Dag. *μεθοδεία, ἡ*, der arglistige Kunstgriff.)

μεθ-ομιλέω, Umgang haben, verkehren, *τινί*, mit Jmdm, *versor.*

μεθ-όριος, 3. eigtl. zwischen zwei Grenzen liegend, dah. auf der Grenze liegend, das Grenzland, Grenzgebiet, Grenze, *τινός*, von etwas. Subst. *ἡ μεθορία*, das Grenzgebiet, die Grenze, ähnl. *τὸ μεθόριον* u. *τὰ μεθόρια*, die Grenze od. Grenzen. *Confinis, confinium.*

μεθ-ορμάομαι, Pass. (nur Aor. 1.), nachsetzen, verfolgen, nachstreben, *persequor.*

μεθ-ορμίζω, ion. **μετορμίζω**, 1) Act., aus einer Bucht in die andere (*εἴς τι*) bringen, übertr. aus einer Lage (*ἔκ τινος*) in die andere bringen. 2) Med., von einem Orte (*ἔκ*, *ἀπό τινος*) nach dem andern (*ἔς τι*) absteuern, einen Hafen oder Schiffsstandort von einem Orte weg nach einem andern verlegen, ihn mit einem andern vertauschen, übertr., von seinen Mühen (*παρά τινος*)

in einen Hafen der Ruhe einlaufen. *Traiicio (classem), transmitto, transeo.*
μέθυ, ῡος, τὸ, (nur nom. u. acc.) berauschendes Getränk, insbes. Wein, *vinum.*
Μεθύδριον, τὸ, Stadt in der Mitte Arkadiens, unweit des spätern Megalopolis. Der Einw. ὁ **Μεθυδριεύς**, έως, ὁ.
μεθυσο-κότταβος, 2. trunken vom Kottabos, einem Becherspiel beim Symposion, *ebrius a cottabo factus.*
μεθ-ύστερον, Adv., auch τὸ μεθύστερον, a) ins künftige. b) hinterher, zu spät. *In posterum, postea, sero.* (οἱ μεθύστεροι, die Nachkommen.)
μεθυστικός, 3. trunksüchtig, *ebriosus.* (Aehnl. μέθυσος, 3. berauscht.)
μεθύω (nur praes. u. impf.) u. Pass. **μεθύσκομαι**, 1) ungemischten Wein trinken, sich berauschen, trunken sein, abs. u. τινός, von etwas. 2) übertr., durch u. durch getränkt sein, berauscht sein, τινί u. ὑπό τινος, mit od. von etwas. *Ebrius sum, repletus sum, superbio.*
Μεθώνη, ἡ, ep. auch **Μηθώνη**, 1) Stadt an der Südwestspitze Messeniens, jetzt Mothoni. 2) griech. Stadt Makedoniens am thermäischen Meerbusen, von Philipp erobert 353. Jetzt Eleftero-khori. Die Einw. οἱ **Μεθωναῖοι.** 3) u. 4) zwei andere Städte in Thessalien u. Argos.
μειδίαμα, τὸ, das Lächeln, *lenis risus.* Von
μειδιάω, part. ep. zerd. μειδιόων st. μειδιῶν, ep. auch **μειδάω**, aor. μείδησα, lächeln, von der zum Lachen verzogenen Miene, wogegen γελᾶν laut lachen ist; τινί, mit od. in etwas, σαρδάνιον, voll Ingrimm, u. mit ähnl. Constr. γλαφυρόν τι. *Subrideo.*
μειζόνως u. **μείζων**, s. μέγας. **μεῖλας**, s. μέλας. **μείλινος**, s. μέλινος.
μείλια, τὰ, erfreuliche Gaben, vom Vater zur Ausstattung der Tochter, Mitgift. *Dona grata, dos.*
μείλιγμα, τὸ, alles was zur Besänftigung, Erheiterung, Ergötzung dient, τινός, für Jmdn. Im Plur. besänftigende Leckerbissen. *Lenimentum, placamen.* Von
μειλίσσω, poet. nur Präs., (verw. mit μέλι, das Süsse) 1) Act., begütigen, besänftigen, τινά, u. zwar πυρός, eigentl. vom Feuer her, durch das Feuer des Scheiterhaufens. 2) Pass., sich angenehm machen, freundlich zureden. *Placo, grata loquor.*
μειλιχίη, ἡ, Milde, πολέμοιο, Lauheit des Kampfes, *lenitas.* Von
μειλίχιος, 3. u. **μείλιχος**, 2. eigtl. süss, mit ποτά vom Honig; dah. mild, sanft, freundlich, liebreich, gewinnend. Subst. μειλιχίοις, mit holdschmeichelnden Worten. Im Bes. Bein. des Zeus, als der durch Sühnungen zu Besänftigende, unter welchem Namen er in Athen an dem Feste Διάσια verehrt wurde. *Mellitus, suavis, placandus.* (Aehnl. μειλικτήριος, 2.)
μειον-εκτέω (ἔχω), eigtl. weniger haben, dah. den Kürzern ziehen, hintangesetzt werden, im Nachtheile stehen, in schlechterer Lage sein, τινί, durch etwas, od. mit folg. εἰ. *Minus commodi habeo, deteriore conditione sum.* Dav.
μειονεξία, ἡ, die schlechtere Lage, der Nachtheil, *deterior conditio.*
μειόνως, s. μικρός.
μειόω, 1) Act., verkleinern, verringern, τί. 2) Pass., verkleinert werden, geringer werden, abnehmen, geringer sein, τί, an etwas, z. B. τι τῆς τοῦ σώματος ἰσχύος, an Körperkraft etwas geringer sein. 3) Med., a) sich in schlechterer Lage befinden, u. zwar τινός, Jmdm nachstehen. b) = Act., verkleinern, τί. *Minuo, verbis elevo, deteriore conditione sum.*
μειρακιεύομαι, sich kindisch d. i. muthwillig betragen, πρός τι, einer Sache Trotz bieten, *iuvenor.* (Aehnl. μειρακεύομαι.)
μειρακίζομαι oder **μειρακιόομαι** mit ἐς ἡλικίαν, ins Knabenalter kommen, d. i. in dem Alter von 14 bis 20 Jahren stehen, *adolesco.* Von
μειράκιον, τὸ, u. Demin. dav. **μειρακίσκος**, ὁ, der Knabe, zarte Jüngling, bes. von 14 bis 20 Jahren, doch auch überh. junger Mann, u. dies bisw. im verächtlichen Sinne, wie unser „ein unbärtiger Mensch“, *adolescentulus.* (Aehnl. μειρακύλλιον, τὸ.) Dav.
μειρακι-ώδης, 2. (εἶδος) a) den Jüngling betreffend, in der Jugend. b) knabenhaft, kindisch, läppisch, thöricht. *Puerilis.*
μείρομαι, pf. act. 3 sing. ἔμμορε, pass. εἵμαρμαι (auch μέμαρμαι), Adj. verb. **εἱμαρτός**, 3., a) Präs., sich zutheilen lassen, zum Antheil erhalten, empfangen, τί. b) Pf. act. theilhaftig sein, erhalten haben, τινός. c) Pf. u. Plqpf. pass. (εἵμαρται, εἵμαρτο), durch das Schicksal od. Verhängniss bestimmt sein, mit Inf. od. Acc. c. inf., u. zwar τινί, Jmdm, part. εἱμαρμένος und Adj. verb. εἱμαρτός, durch das Schicksal bestimmt, od. πρὸς θεῶν εἱμαρμένα τῶν Ἡρακλείων πόνων, die von den Göttern verhängten Bestimmungen über die Mühen des Herakles. *Sortior partem, sorte tribuor.*
μείς, s. μήν. **μείων**, s. μικρός.
μείωμα, τὸ, der Betrag der Verringerung, Defect, τινός, an etwas, u. zugleich als Appos. zu εἴκοσι μνᾶς, Xen. an. 5, 8, 1, *defectus.*
μελάγ-γαιος u. **μελάγγειος**, 2. schwarzerdig, von schwarzem, lockerem Boden, *nigra s. pulla terra.*
μελάγ-κερως, 2. mit schwarzen Hörnern (versch. L.), *nigris cornibus praeditus.* (Aehnl. μελάγκροκος, 2. mit schwarzen Segeln.)
μελαγ-χαίτης, α, ὁ, schwarz behaart, *qui nigro capillitio est.* (Dag. μελάγχιμος, 2. schwarz.)
Μελάγχλαινοι, οἱ, eigtl. die Schwarzgekleideten, Name eines germanischen Volkes (der Bastarner) an der Nordgrenze des Skythenlandes. (Aehnl. Bdtg hat μελαγχίτων, ὁ, ἡ.)
μελαγχολάω, an schwarzer Galle, an der Milzsucht leiden, schwermüthig, wahnsinnig sein, rasen, *deliro.*
μελαγχολία, ἡ, die Milzsucht, der Wahnsinn, Tiefsinn, *melancholia.* Von
μελάγ-χολος, 2. mit schwarzer Galle bestrichen, prolept. bei ἰούς, *nigro felle tinctus.* (Dag. μελαγχολικός, 3. melancholisch.)
μελάγ-χροος, 2. nom. plur. metaplast. —χροες, u. ep. **μελαγχροιής**, **μελανόχροος**, 2. u. **μελανόχρως**, οος, ὁ, ἡ, dunkelfarbig, schwarz, im Bes. auch von der bräunlichen Gesichtsfarbe eines kräftigen, viel im Freien lebenden Mannes, *fusco s. nigro colore.* (Aehnl. μελάγχρως, ωτος, ὁ, ἡ.)
μέλαθρον, τὸ, poet., ep. u. ion. gen. μελαθρόφι, die Zimmerdecke, eigentl. der grosse hervorspringende Querbalken, der die Decke trägt, dann auch der Dachbalken, das Dachgebälk, überh. im Sing. u. Plur. Dach, Obdach, Wohnung, Höhle, Haus, αἴδεσσαι μέλαθρον, ehre

das (gastliche) Obdach, indem du dich gegen uns, die du als Gastfreunde aufgenommen, nachgiebig erzeigst. Delphi als Mittelpunkt der Erde heisst daher auch μέσον γᾶς μ. *Lacunar*, *tectum*, *domicilium.* Von

μελαίνομαι, s. μελάνω.

μελαμ-παγής, 2. (πήγνυμι) schwarz geronnen, schwarz, nämlich σίντης, was Aesch. Ag. 392 aus σίνος dazu zu ergänzen ist, *niger et concretus.* (Aehnl. μελαμβαθής, 2. schwarz u. tief. Dag. μελάμπεπλος u. μελανείμων, 2. schwarz umhüllt, schwarz gekleidet. μελαμφαής, μελαναυγής u. μελανθής, 2. schwarz. μελαναιγίς, ὁ, ἡ, mit schwarzer Aegis. μελανόζυξ, ὁ, ἡ, mit schwarzen Ruderbänken. μελανόμματος, 2. schwarzäugig. μελανόπτερος, 2. u. μελανοπτέρυξ, ὁ, ἡ, schwarz gefiedert.)

Μελάμπους, ποδος, ὁ, Sohn des Amythaon, berühmter Seher aus Pylos. Er wollte seinem freienden Bruder die Pero verschaffen u. gerieth dabei ein Jahr lang in die Gefangenschaft der Hirten des Iphiklos, worauf er nach Pylos zurückkehrte und an Neleus Rache nahm, der ihm sein Vermögen zurückhielt. Er siedelte sodann nach Argos über, heilte hier die Töchter des Königs Prötos vom bakchischen Wahnsinn und erhielt dafür den dritten Theil des Reichs. Von ihm gilt, was Od. 11, 291 erzählt wird. [*opacus.*

μελάμ-φυλλος, 2. schwarzbelaubt, *frondibus*

μελάν-δετος, 2. (δέω) schwarz beschlagen, von der mit Eisen beschlagenen Scheide, *ferreo capulo.*

Μελανδῖται, οἱ, Einwohner von Melandia, einem Gebiete in Sithonien am Pontus.

μελανία, ἡ, Schwärze, schwarze Wolke, *nigredo.*

Μελανιππίδης, ου, ὁ, aus Melos, Zeitgenosse des Sokrates u. berühmter Dithyrambendichter in Athen. [λαντηρία, ἡ, Schusterschwärze.)

μελανόχροος u. ähnl., s. μελάγχροος. (Dag. με-

μελάν-υδρος [ᾰ], 2. poet., dunkelwässerig (weil tief), *nigricantis aquae.*

μελάνω [ᾰ] u. Pass. **μελαίνομαι**, sich schwarz färben, dunkeln, schwarz od. dunkel werden, abs. od. τί, an etwas, ὄπισθεν, hinter (dem Pfluge) her, *nigrico.* Von

μέλας, μέλαινα, μέλα, gen. μέλᾰνος, -λαίνης, -λᾰνος, Compar. μελάντερος; ep. auch **μείλας**, 1) schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster, trübe. Dah. in Athen nebst Grau die Trauerfarbe, so dass schwarze Gewänder nicht nur bei Trauerfällen, sondern auch bei allen den Gelegenheiten angelegt wurden, wo man Trauer u. Schmerz an den Tag legen wollte. Eben deshalb heisst auch der Ἅιδης so, als der Trauer sendende Fürst des finstern Todtenreichs. 2) übertr., finster, schrecklich. — Subst. τὸ μ. u. τὰ μέλανα, das Schwarze, im Bes. a) τὸ μ. δρυός, jenes (bekannte) Schwarz od. Dunkel der Eiche, d. i. der innere, dunkle Theil, der Kern derselben. b) die Tinte, τρίβειν, reiben, d. h. sie durch Verreiben der dazu erforderlichen trockenen u. flüssigen Substanzen bereiten. *Niger*, *fuscus, tristis, immitis.* Als Eigenn. 1) Μέλας πόντος, auch Μέλας κόλπος genannt, ein Busen des ägäischen Meeres zwischen dem thrakischen Chersones und dem Festlande, jetzt Golf von Saros, in welchen 2) ὁ Μέλας, ein Fluss in Thrakien, jetzt Schere Su, mündet. 3) ein Fluss in Thessalien, der in den Sinus Maliacus fällt, jetzt Mavra-Neria. 4) sonst. Eigenn.

μέλδομαι, schmelzen lassen, τί, *macerari facio.*

μέλε, ὦ, Freundchen!

Μελέαγρος, ὁ, 1) Sohn des Oeneus u. der Althäa, welcher den kalydonischen Eber erlegte. Aber als die Aetoler (von Kalydon) u. die Kureten (von Pleuron) um Kopf u. Haut des Ebers in Streit geriethen und er einen der Brüder der Althäa tödtete, fluchte ihm die Mutter u. er zog sich vom Kampfe zurück, trotz angebotener reicher Ehrengeschenke, bis er doch noch zuletzt Kalydon von den Kureten rettete, aber nun ohne jene Geschenke. 2) Sohn des Neoptolemos, Anführer von einer Abtheilung Fussvolk im Heere Alexanders, die nach ihm benannt wurde. 3) sonst. Eigenn.

μελεδαίνω, besorgen, behandeln, curiren, τινά, *curo.* (Auch: sich kümmern.) Dav.

μελεδώνη, ἡ, u. **μελεδήματα**, τὰ, poet., Sorge, Kummer, Bekümmerniss, τινός, von etwas u. um Jmdn, *curae.*

μελεδωνός, ὁ u. ἡ, Wärter, Wärterin, Verwalter, τινός, von etwas, *curator.* (Aehnl. μελεδωνεύς, ὁ.) [für Glied, *membratim.*

μελεϊστί, ep. Adv., (μέλος) gliederweise, Glied

μέλεος, 3. u. 2. poet., 1) eitel, vergeblich, nichtig, mühelos. Als Adv. μέλεον, umsonst, z. B. Il. 10, 480. 2) unglückselig, unglücklich, abs. od. τινός, in Bezug auf od. um etwas od. Jmdn. *Vanus*, *inanis*, *miser.* (Aehnl. μελεοπαθής, 2. Unglück erduldend. μελεόπονος, 2. unglücklich durch Drangsal.) [*infelix animi.*

μελεό-φρων, 2. (φρήν) unglücklich im Sinne,

μελετάω mit Adj. verb. **μελετητέον**, Sorge tragen, sorgen, sich üben, auf etwas denken, befiissen sein, nachsinnen, überdenken, studiren, sich bestreben, bemühen, befleissigen, einüben, sorgfältig betreiben, sich auf etwas legen, sich einer Sache ergeben, etwas anstreben. Im Bes. a) etwas als Gewerbe treiben. b) Redeübungen halten, declamiren. Theils abs. μεμελετηκώς, geübt, theils τί, etwas, z. B. τὰς τάξεις, Reih' u. Glied halten, od. τινός u. τινί, in od. mit etwas, theils mit Inf. od. ὡς od. auch Part. u. ὡς. Im Pass. τὸ δέος μελετηθέν, die Furcht, die sie schon lange beschäftigte u. beherrschte, μ. ἐκ παρέργου, als Nebengeschäft eingeübt werden, u. so auch πρὸς τὸν ἥλιον μεμελετῆσθαί σφισι τὰς πορείας, d. h. von Jmdm eingeübt sein nach dem Stande der Gestirne, sich auf dem Marsche nach dem Stande der Gestirne richten. *Studiose ago*, *meditor*, *exerceo* (*me*), *colo*, *ex professo ago*, *declamo.* Von

μελέτη, ἡ, **μελέτημα** u. **μέλημα**, τὸ, Sorge, a) Fürsorge, τινος, Jmds u. für etwas, dah. τινός τινος. b) Bekümmerniss. c) Bemühung, Eifer, das Denken auf etwas, Vorbereitung, Uebung, sorgfältige Betreibung, sorgfältige Arbeit, Beschäftigung, im Plur. das Treiben, μελέτης βραχύτητι, weil er nur kurzer Vorbereitung bedurfte; und zwar τινός, Jmds od. von, auf, für etwas, ähnl. πρός τι od. mit Inf., dah. μελέτη πόνων, mit mühevoller Uebung, μελέτην ποιεῖσθαί τινος, etwas üben, aber τὰς μ. ποιεῖσθαι, ihre Uebungen machen, u. ταύτην μελέτην ἐποιησάμην, ich habe daraus eine Uebung gemacht (näml. den mir gehaltenen Vortrag des Nigrinos im Zusammenhang zu wiederholen). Im Bes. Redeübung. *Cura*, *meditatio*, *exercitatio*, *studium.* [was, *studiosus.*

μελετηρός, 3. gern u. fleissig übend, τινος, et-

μελετητήριον, τὸ, Uebungsort, *locus exercitationis.*

μελέτωρ, ορος, ὁ, Fürsorger, Tröster, ἀμφί τινα, *qui curam gerit*.

μελί, ῖτος, τὸ, Honig. Gefässe mit Honig wurden noch auf den Scheiterhaufen gebracht. *Mel.*

Μελίβοια, ἡ, Küstenstadt der thessalischen Landschaft Magnesia am Fusse des Ossa, Wohnort des Philoktetes.

μελί-γηρυς [ῑ], υος, ὁ, ἡ, süsstönend, *suaviter sonans*. (Aehnl. μελίγλωσσος, 2.)

μελίη [ῐ], ἡ, 1) die Esche. 2) meton., der aus Eschenholz verfertigte Lanzenschaft, überh. der Speer. *Fraxinus, hasta.*

μελίζω, besingen, τί, *cano*. (Auch: singen, dor. μελίσδω.) Dav. μέλιγμα u. μέλισμα, τὸ, Gesang, Tonwerkzeug, u. μελικτάς, ὁ, Flötenspieler.)

μελι-ηδής, 2. u. **μελιχρός**, 3. honigsüss, übertr. lieblich. *Mellis suavitatem habens, suavis.* (Aehnl. μελίπνοος, 2. süsstönend. μελίρρυτος, 2. honigströmend.)

μελί-κρητον, τὸ, ion. st. μελίκρατον, (κεράννυμι) Honiggemisch, Trank aus Milch u. Honig, welcher den Seelen der Todten u. den unterirdischen Göttern dargebracht wurde, *potus melle (et lacte) mixtus.*

μελίνη, ἡ, italienischer Hirse, Pferch, Fennig, der bes. in Südeuropa angebaut wird, im Sing. u. Plur. Im Plur. bei Xen. an. 2, 4, 13 auch die Fennigfelder. *Panicum.* Dav. **Μελινοφάγοι**, οἱ, die Fennichesser, ein thrakisches Volk nordwestlich von Byzanz.

μέλῐνος, 3., ep. u. zwar Il. stets auch **μείλῐνος**, eschen, von Eschenholz. *fraxineus.*

μέλισσα, neuatt. **μέλιττα**, ἡ, a) die Biene, Imme, ὁ τῶν μ. ἡγεμών, der Weisel. b) poet. auch für Honig. Vgl. μελίκρητον. *Apis, mel.* (Dav. μελίσσιος, 2. von Bienen gemacht. μελισσοτρόφος, 2. Bienen nährend. μελιττουργός, ὁ, Bienenvater.)

Μέλισσος, ὁ, Sohn des Ithagenes aus Samos, bekannt durch seinen Seesieg über die Athener 440 u. als eleatischer Naturphiloph und Schüler des Parmenides.

Μελίτη, ἡ, athenisches Stadtviertel, wahrsch. die Gegend vom Dipylon bis zum Museion umfassend.

Μελιτία, ἡ, Stadt Thessaliens in der Landschaft Phthiotis beim heutigen Keuzlar.

μελιτόεσσα, ἡ, verst. μάζα, Honigkuchen, *placenta mellita.* (Dag. μελίτεια, ἡ, Melisse. μελιτώδης, 2. honigartig. μελίχλωρος, 2. honiggelb.)

μελιτόομαι, Pass., mit Honig vermischt werden, *melle misceor.*

μελί-φρων, 2. poet., (φρήν) eigtl. honiggesinnt, d. i. süssgesinnt, οἶνος u. s. w., indem die Wirkung als eine der Sache anhaftende Eigenschaft dargestellt wird. *Suavis, benignus.*

μελιχρός, s. μελιηδής.

μέλλησις, εως, poet. **μελλώ**, οῦς, ἡ, a) das Handelnwollen, im Bes. Angreifenwollen, die blosse Absicht, das Vorhaben, im Gegens. zur That, διὰ τὴν ἐκείνων μ., wegen dieses Vorhabens, τῇ μ. (Dat. modi) = μέλλοντες, näml. συμμῖξαι, τὴν μ. ἔχουσι φοβεράν, sie haben vor erfolgtem Angriff etwas Furchtbares. Dah. b) das Zögern, die Zögerung, Frist, διὰ βραχείας μ., in kurzer Frist, theils abs., theils πρός τι, in etwas, oder τινός, Jmdm. mit etwas, dah. auch τινός τινος. *Exspectatio, cunctatio.* (Aehnl. μέλλημα, τὸ.)

μελλητής, οῦ, ὁ, Zauderer, *cunctator.*

μελλό-γαμος u. **μελλόνυμφος**, 2. in Begriff zu heirathen, verlobt, überh. auch von Sachen, bräutlich. Subst. ἡ μ., die Braut. *Sponsus, puellaris, sponsa.* (Aehnl. μελλείρην, ενος, ὁ, dem Alter der Mannbarkeit nahe.) **μελλώ**, s. μέλλησις.

μέλλω, impf. ἔμελλον u. ἤμ., fut. μελλήσω, aor. ἐμέλλησα, ἠμέλλησα und μέλλησα, sich in dem Stande, in der Verfassung, der Nothwendigkeit befinden, u. bei einer zukünftigen Handlung im Begriff sein, dah. 1) a) gedenken, beabsichtigen, vorhaben, wollen. b) im Gegens. zur wirklichen That, zögern, zaudern, Bedenken tragen, anstehen. c) im Pass., aufgeschoben werden, in der Zukunft liegen. 2) bes., doch nicht immer, im Impf., sollen, wollen, mögen, wahrscheinlich sein, scheinen, erwartet werden, müssen. Theils abs., wo aber der Inf. oft aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist. so dass scheinbar ein Acc. bei μέλλω steht, τί δ' οὐκ ἔμελλον; warum sollte ich nicht? natürlich. — Als Adj. μέλλων, bevorstehend, künftig, als Subst. τὸ μ. u. τὰ μ. mit u. ohne ἔσεσθαι, γενήσεσθαι, das Künftige, künftig Eintretende, Bevorstehende, Fernere, das Vorhaben, die Zukunft. Im Bes. auch a) das künftige Jahr. b) das einmal vom Schicksal Bestimmte, das was kommen muss. Theils mit Inf. fut., doch auch praes. u. aor. *In eo sum, futurus sum, cunctor, certum, constitutum est*, oder das Part. auf *-urus* mit *esse*. (Dav. μελλονικιάω, ich zaudere zu siegen.)

μελοποιΐα, ἡ, das Tonsetzen, *cantus compositio.* Von

μελο-ποιός, ὁ, Liederdichter, lyrischer Dichter, *lyricus.* Von

μέλος, εος, ους, τὸ, 1) (im Plur.) die Glieder, κατὰ μέλεα, Glied für Glied (später auch im Sing.). 2) lyrisches Gedicht, welches man zur Begleitung eines Instrumentes sang, Lied, Ode, Gesang (auch Singweise), übertr. wie unser „Klagelied", Klageruf. *Membra, carmen, cantus, querela lugubris.* (Dem. dav. μελύδριον, τὸ.) Dav.

μελο-τυπέω, durch Gesang ausprägen, singen. [*carmen excudo,*]

μέλπηθρα, τὰ, ep., (μέλπω) Ergötzlichkeit, Spiel, u. zwar κυνῶν od. κυσίν, von unbestatteten Leichnamen der Feinde, *lusus.* Von

μέλπω, 1) Act., a) singen, abs. od. τί, etwas. b) bei Tanz u. Spiel feiern, besingen, τινά. 2) Med. als Depon., singen, ἐν χορῷ, singen und tanzen, einen Chorreigen aufführen. Bildl. Ἄρηϊ, dem Ares Tänze aufführen, d. h. tüchtig kämpfen. Dav. **Μελπομένη**, ἡ, Name einer der neun Musen, u. Benennung des vierten Buchs von Herod. Geschichte. *Cano, celebro.*

μέλω, gew. nur in der 3. Pers. od. im inf. u. part., inf. ep. auch μελέμεν, impf. ep. μέλε statt ἔμελε, f. μελήσει, inf. μελησέμεν, pf. μεμέληκε, ep. μέμηλε in Präsensbdtg. plqpf. ἐμεμελήκει, ep. μεμήλει, Med. poet. **μέλομαι** mit Aor. pass. part. μεληθείς, pf. u. plqpf. ep. μέμβλεται u. μέμβλητο st. μεμήληται u. μεμήλητο, ein Gegenstand der Sorge, Fürsorge, Beschäftigung, Besorgung sein, am Herzen liegen (auch mit hinzugef. μετὰ φρεσί), kümmern, in Ansehen stehen, und zur Umschreibung von Zuständen u. Verhältnissen, denen etwas anheimfällt oder unter deren Einwirkung etwas geschieht, anheimfallen, bestimmt sein, obliegen, anvertraut sein. Im persönl. Gebrauche dagegen: ich übernehme die Sorge, denke darauf, gebe mir Mühe, walte darüber, befasse mich damit, besorge etwas, halte es mit Jmdm, =

φροντίζειν. Theils abs., theils τινί, Jmdm, u. zwar τίς od. τί, od. in unpersönl. Constr. auch τινός u. περί τινος, die Sorge um etwas od. Jmdn liegt Einem ob, u. zwar auch mit οὐδέν, in nichts, d. h. gar nicht, u. ebenso im Med., αἴν μοι μέλεσθαι, imperativisch, die du mir in deine Obhut nehmen magst, od. τὰ λοιπά μου μέλον, bleibe du ferner mein Hort; od. mit ὅτι, ὅπως, ὡς, ὄφρα, ὥστε, εἰ, μή, od. mit Inf. od. Part., u. zwar im Dat., μελήσει τινὶ ποιοῦντι σμικρότατα, es wird ihm wenig Sorge od. Umstände machen dass er, wo μέλειν = χαλεπῶς φέρειν ist, dah. das Part. od. im Nom. ἐών, der Aufenthalt Jmds bekümmerte sie. Das Part. praes. μέλον, eine Herzenssache, steht umschreibend mit u. ohne ἐστί τι, ἐστί od. εἶναι, z. B. οἶμαί τι μέλον, näml. εἶναι, ich glaube, dass es auch ihm eine Herzenssache sei, als Acc. abs., ὡς μέλον αὐτοῖς, ὅπῃ, wie es ihnen am Herzen liege u. s. w. Das Part. perf. μεμηλώς dag. hat bei Hom. persönliche Bdtg: sorgend, beflissen, bedacht, τινός, einer Sache, auf etwas. *Curae sum, curo, interest.*

μελῳδέω, ein Lied, ein Stückchen spielen, und zwar γλαφυρόν, *modulor.* Von

μελ-ῳδός, 2. singend, *cantor.* (Auch: melodisch.) Dav. μελῳδία, ἡ, der Gesang.

μέμαα u. ähnl., s. μάομαι. **μεμάθηκα**, s. μανθάνω. **μεμακυῖα, μεμηκώς**, s. μηκάομαι. **μέμβλεται** u. ähnl., s. μέλω. **μέμβλωκα**, s. βλώσκω. **μέμνημαι, μεμνέῳτο** u. ähnl., s. μιμνήσκω. **μεμετιμένος**, s. μεθίημι. **μέμυκα**, s. μυκάομαι.

μεμβράνα, ἡ, die Pergamenttafel.

μεμελημένως, Adv. part. perf. pass. zu μέλω, sorgfältig, bedeutsam, *accurate.* (Aehnl. μεμηχαμένως, listiger Weise.)

Μέμνων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Tithonos u. der Eos, König der östlichen Aethiopen (Od. 4, 188), soll die Königsburg in Susa erbaut haben, welche von ihm τὰ Μεμνόνια hiess, gerade wie Susa selbst τὸ Μεμνόνιον ἄστυ, od. das Memnonische. 2) ἡ χώρα ἡ Μέμνονος, d. i. Thrake, wo nach der Eroberung von Sardes ein gewisser Memnon die Gewalt an sich gerissen. 3) der Rhodier, Schwager des Artabazos, persischer Satrap von Lydien u. kluger u. tapferer Feldherr des Dareios.

μέμονα, poet. u. ion. Pf. mit Präsensbdtg, streben, trachten, gedenken, wollen, theils abs. mit διχθά, nach zwei Seiten hin, d. h. zwischen zwei entgegengesetzten Wünschen getheilt sein, od. mit ἶσα θεοῖς, es den Göttern gleich zu thun streben, wie ein Gott schalten, od. mit Inf. *Cupio.*

μεμπτός, 3. u. 2., Compar. μεμπτότερος, 1) pass., zu tadeln, tadelhaft, tadelnswerth, über den man sich beschweren kann, verächtlich; oft mit Negat., untadelig, nicht zu verachten u. s. w.; abs. od. τί, κατά τι, ἔν τινι, in einer Hinsicht, in Bezug auf etwas, in etwas. 2) act., tadelnd, εἶναι, verargen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. *Reprehendendus, aspernandus, reprehendens.* Adv. μεμπτῶς, auf verächtliche Art, mit Negat., nicht übel, *reprehensione digne.*

Μέμφις, ιδος, ion. ιος, dat. ion. ῖ, ἡ, alte Hauptstadt Aegyptens am linken Ufer des Nils. Ihre Trümmer bes. beim Dorfe Mit-Rahenne. Der Einw. ὁ Μεμφίτης.

μέμφομαι, aor. ἐμεμψάμην u. ἐμέμφθην, und **μεμψιμοιρέω**, tadeln, seine Unzufriedenheit äussern, unzufrieden sein, geringschätzen, sich beschweren, klagen, beklagen, Vorwürfe machen, vorwerfen, zürnen, schelten, schmähen, τινά, τινί, Jmdm, Jmdn, od. über Jmdn, etwas, u. zwar τί, über etwas, etwas, dah. τί τινος, etwas an Jmdm, τινός, wegen od. in Bezug auf etwas, κατά, εἴς τι, in Ansehung od. Bezug auf etwas, τινί, auch mit etwas, od. mit folg. ὅτι, εἰ. *Reprehendo, aspernor, queror, incuso, obiicio.*

μεμψί-μοιρος, 2. (μέμφομαι, μοῖρα) der, welcher sein Schicksal tadelt, klagsüchtig, unzufrieden, mürrisch, *querulus.*

μέμψις, εως, ἡ, Tadel, Vorwurf, Grund zu Tadel, εἴς τινα und κατά τινος, gegen Jmdn, *vituperatio.*

μέν, abgeschwächte Form von μήν, dah. I) bes. ep. u. ion. in urspr. Bdtg bekräftigend od. bestätigend (determinativ), wahrlich, wahrhaftig, wirklich, gewiss, fürwahr, sicherlich, traun, beim Imperat. doch ja gleich, gew. zurückweisend hinter Demonstrativen, od. bei Personalpronomen, ich, du für meinen, deinen Theil, ich wenigstens, ich gewiss, ὁ μέν, eigtl. ja, der war es, welcher, od. bei andern Partikeln, ἦ μέν, bes. beim Schwur, gewiss u. wahrhaftig, ἀλλὰ μέν = ἀλλὰ μήν, μὴ μέν, fürwahr nicht, οὐδὲ μέν mit u. ohne vorhergehende Negat., aber auch nicht, οὐδὲ μὲν οὐδέ, doch wahrlich auch nicht, καὶ μέν, und wirklich, ja doch, doch auch, μὲν δή, traun wirklich, während in γὲ μέν, γέ das vorhergehende Wort, μέν den ganzen Satz bekräftigt, allerdings, freilich. II) correlat., einem δέ oder einer ähnlichen Partikel entsprechend u. anakoluthisch selbst einem καί od. τέ: wo es das deutsche zwar (altdeutsch ze Wahre), wohl, gewiss bezeichnet, aber im Griechischen nicht blos Entgegengesetztes u. Verschiedenartiges, sondern auch Gleichartiges u. Verwandtes verbindet, u. dah. auch wohl bei Wiederholungen desselben Wortes steht, wo wir im Deutschen bald einestheils — anderntheils, bald theils — theils, od. sowohl — als auch, bei ὁ μὲν — ὁ δέ, dieser — jener, der Eine — der Andere, bei τότε μὲν — τότε δέ, ein Mal — ein ander Mal, bald — bald sagen, od. die Sätze u. Satzglieder ohne alle Verbindungspartikel an einander reihen. Es sind aber die so auf einander bezogenen Sätze nicht nur bisw. weit von einander entfernt, sondern auch die Gegensätze gehäuft, wie Herod. 4, 48 die zwischen den Ländern u. die zwischen den Zahlen, so dass im Vordersatze μὲν — μέν steht und diesem δὲ — δέ od. auch nur ein δέ entspricht, od. der Nachsatz ist ganz weggelassen, entweder blos, weil er in anderer Form erscheint, od. auch weil er sich von selbst versteht u. in Gedanken leicht ergänzt werden kann. Regelmässig steht μέν so beim Abschluss einer Erzählung, wohl, freilich, oder bei μὲν οὖν, demnach, also, u. in Antworten nein, vielmehr, allerdings, μὲν ἄρα, sonach, also. *Profecto, certe, quidem, imo.*

Μένανδρος, ὁ, 1) Sohn des Diopeithes aus Athen, Lustspieldichter seit 322 v. Chr. 2) Hetäre u. Anführer der Miethsoldaten im maked. Heere, dann Satrap von Lydien. 3) sonst. Eigenn.

Μένδη, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Pallene in Chalkidike. Die Einw. οἱ Μενδαῖοι.

Μένδης, ητος, ὁ, 1) ägyptischer Localgott mit Bocksgestalt, dah. mit Pan verglichen. Verehrt bes. 2) im ägyptischen νόμος Μενδήσιος, welcher nebst der Stadt Mendes im mittlern Delta am

Meere lag. Die Einw. desselben hiessen οἱ Μενδήσιοι u. ein Nilarm Μενδήσιον στόμα od. κέρας.

μενεαίνω, impf. u. aor. (μενέηνα) ohne Augm., u. **μενοινάω**, ep. ged. **μενοινώω**, ion. **μενοινέω**, 3 sing. ep. μενοινάᾳ, conj. μενοινήῃσι, aor. 1. ἐμενοίνησα (μένος), ep., im Sinne haben, dah. a) gedenken, wünschen, wollen, trachten, verlangen, streben, beabsichtigen, vorhaben, überdenken, mit u. ohne den Zusatz ἐνὶ θυμῷ u. ähnl., abs., z. B. Il. 16, 491, von Kampflust und Verlangen nach Rache erfüllt sein, od. τί, u. zwar τινί, gegen Jmdn, od. mit Inf. od. εἰ (ob). b) sich ereifern, zürnen, grollen, abs. u. mit ἔριδι, im Streite, od. τινί, Jmdm. *Cogito, cupio, conor, irascor.*

μενε-δήϊος, **μενε-πτόλεμος**, 2. **μενε-χάρμης**, ου, ὁ, ἡ, od. **μενέχαρμος**, 2. dem Feinde Stand haltend, im Kampf aushaltend, dah. muthig, streitbar, *audax.*

Μενέλαος od. **Μενέλεως**, ὁ, 1) Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der von Paris entführten Helena, welche ihm die Hermione und nach anderer Sage auch noch den Nikostratos gebar. König von Lakedämon, um dessenwillen der Zug nach Troja unternommen wurde. 2) ein Bruder Philipps von Makedonien und Heerführer im athen. Dienst, Dem. 3) sonst. Eigenn. 4) Μενελάϊος λιμήν, Hafenstadt in Marmarika, viell. der Hafen Toubrouk.

Μενέξενος, ὁ, ein athen. Jüngling aus vornehmer Familie, Anverwandter des Ktesippos. Ein Dialog Plato's führt seinen Namen.

μενετός, 3. wartend, *moram patiens.*

Μένιππος, ὁ, 1) berühmter cynischer Philosoph aus Gadara in Syrien, Verfasser beissender Spottschriften, der sich der Sage nach erhing, als man ihm seine durch Wucher erworbenen Reichthümer geraubt hatte. 2) Sophist aus Stratonike, der Begleiter Cicero's. 3) sonst. Eigenn.

μενο-εικής, 2. das Verlangen befriedigend, herzgenügend, erwünscht, genügend, reichlich. *Appetitui conveniens, sufficiens, largus, suavis.*

Μενοιτιάδης, ου, ὁ, Sohn des Menoitios, eines Argonauten = Patroklos.

μένος, εος, τὸ, eigtl. der Drang, dah. 1) im Sing. und Plur. Eifer, a) Ungestüm, Wildheit, Hitze, Zorn, bes. Kriegsmuth, Tapferkeit. b) Verlangen, Wille, Vorsatz. 2) Lebenstrieb, Lebenskraft, und so das Leben. 3) die nach Bethätigung strebende Kraft, dah. Stärke, Gewalt, von Personen u. Sachen, u. so auch concr. wie das lat. *vis*, μέλαν μ., dunkles Geblüt. Bisw. auch = ἴς, βίη umschreibend. *Ardor, ferocia, impetus, animus, vis.*

μέν-τοι, u. mit ἄν, aber blos äusserlich verbunden μέντἄν, auch μέντ' ἄν geschrieben, a) allerdings, freilich, natürlich, wirklich, gewiss, fürwahr, bes. in Antworten. b) doch, jedoch, denn doch, indess, gleichwohl, aber. *Certe, saltem, attamen, quamquam.* (Aehnl. μενοῦν γε, ja.)

μένω, impf. Iterativf. μένεσκον, f. μενῶ, ion. μενέω, aor. ἔμεινα, pf. μεμένηκα, mit den poet. Nebenf. μίμνω u. μιμνάζω, 1) intrans., bleiben, verbleiben, stehen bleiben, fortbestehen, in Kraft bleiben, feststehen, standhaft od. beständig bleiben, ausdauern, ausharren, Stand halten, abwarten, warten, harren, weilen, verweilen, in Ruhe sein, ruhig bleiben, bevorstehen, auch mit u. ohne μετόπισθεν, zurückbleiben, mit u. ohne οἴκοι, zu Hause bleiben, theils abs. u. mit αὖθι, αὐτοῦ u. ähnl., theils τινί, Jmdm, bei oder um etwas, ἔν τινι, in etwas, bei etwas, fest an etwas halten, ἐν τῷ αὐτῷ, auf demselben Punkte bleiben, ἐπί τινι, bei etwas, ἐπὶ τῷ πολέμῳ, im Felde bleiben, ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ, in dem Besitz des Seinigen, ἐπί τινος, sich am Besitz von etwas begnügen od. auf etwas beharren, ἐπὶ τῆς αὐτοῦ, sich auf sein Land beschränken, παρά τινι, bei Jmdm od. etwas, ὑπό τινι, unter Jmdm, ἀμφί τινα, gegen Jmdn, περί τι, in der Gegend von etwas, ἀπό τινος, von Jmdm fern bleiben, κατὰ χώραν, in seiner Stellung, an seinem Platze bleiben, beim Alten bleiben, Bestand haben, in Kraft bleiben, ἔς τι, μέχρι τινός, od. mit εἰσόκε, ἕως, od. mit Acc. c. inf. Auch mit Adj., etwas bleiben. 2) trans., erwarten, auf etwas warten, Einem verbleiben, auf ihm ruhen, aushalten, Stand halten, bestehen, τινά od. τί. *Maneo, remaneo, sto, exspecto, immineo, sustineo.*

μερίζομαι, Pass., getheilt werden od. sich wegen der Menge der Geschäfte gleichsam theilen müssen, abs. u. κατὰ μέρος. *Dividor, distrahor.* (Auch sich entzweien. Dor. μερίσδω.) Dav. μεριστός, 3. getheilt. μερισμός, ὁ, die Austheilung, Scheidung. μεριστής, ὁ, der Theiler.

μέριμνα, ἡ, u. **μερίμνημα**, τὸ, Sorge, Besorgniss, abs. od. τινός, um Jmdn, od. mit Inf. *Cura, sollicitudo.*

μεριμνάω, sorgen, besorgt od. beflissen sein, τί, um etwas, πολλά, viele Sorgen haben, doch auch viel u. angestrengt nachdenken, u. περί τινος, über etwas grübeln. *Sollicitus sum, meditor.* Dav.

μεριμνητής, οῦ, ὁ, der Ausgrübler, Auffinder, λόγων, der klügsten Gründe, *contemplator.*

μερίς, ἡ, s. μέρος.

Μερμερίδης, αο, ὁ, Sohn des Mermeros = Ilos.

μέρμερος, 2. poet., Sorgen machend, gramreich, schrecklich. Auch Subst. μέρμερα, gramreiche Dinge, Entsetzliches. *Molestus.* (Auch: grämlich.) Dav.

μερμηρίζω, ep. aor. 1. μερμήριξα, 1) intrans., sorgen, unruhig sein, hin u. her überlegen, erwägen, mit δίχα u. διάνδιχα, unschlüssig, zweifelhaft sein, zwischen zwei Entschlüssen schwanken, zögern, gew. mit ἐνὶ φρεσί, φρεσί, κατὰ φρένα u. ähnl. Constr. περί τινος oder mit folg. ὡς, ὅπως, ἢ — ἢ (ob — oder) od. dem Inf. aor. 2) trans., ersinnen, ausdenken, beschliessen, τί und τινά. *Anxie cogito, sollicitus sum, excogito.*

μέρμις, ῖθος, ἡ, (εἴρω) Band, Schnur, *funiculus.*

Μερόη, ἡ, Hauptstadt der sogenannten Insel Meroe in Aethiopien; Ruinen südlich von Schendy.

μέρος, τὸ, u. **μερίς**, ίδος, ἡ, Theil, 1) der Jmdm zugewiesene od. bestimmte Theil, gebührende Antheil, Aufgabe, Pflicht; Amt, Stelle, Rolle, Eigenschaft, in der etwas zur Geltung kommt, Standpunkt, Klasse, Partei (in diesem Sinne steht bes. μερίς, ἡ), οὐκ ἀπὸ μέρους, nicht aus einer bestimmten Klasse, einem bestimmten Theile der Bürger (wie in Oligarchien), ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι, für nichts gelten, ἐν προσθήκης μέρει, als Zugabe, u. mit γίγνεσθαι, zur Nebensache werden, μεῖζον μ. νέμειν, mehr Gewicht einräumen, aber τὸ ἐπιβάλλον μ. τινὸς μετειληφέναι, einer Sache seinen Tribut gezahlt haben, dag. ἐν μέρει τινὸς εἶναι, die Stelle von etwas vertreten, und

κατὰ τὸ μέρος τινός, an Jmds Stelle od. an der Stelle von etwas sein, *ἐν τῷ σῷ μ.*, an deiner Stelle, *ἐν τῷ μ. τινός*, auch von Jmds Standpunkte aus, *οὐκ ἐλάχιστον ἐν ὑμῖν μ.*, es hängt wesentlich von euch ab, es ist eure Aufgabe. Insbes. die Reihe, *αὐτῆς μέρος ἐγένετο*, es kam die Reihe an sie, *ἐν (τῷ) μέρει*, *κατὰ μέρος*, in seiner bestimmten Reihe, wie an ihn die Reihe kam, in der Reihe, der Reihe nach, Reih um, abwechselnd, sich ablösend, Einer nach dem Andern, *πρὸς μέρος*, nach Verhältniss, *παρὰ (τὸ) μέρος*, ausser der Reihe, über Gebühr, *τὸ σὸν μέρος*, was dich anlangt, *quantum in te est*, *ἐν τῷ μ.*, meinerseits, auch blos *τὸ μέρος*, seinem Antheile nach, nach unsern Kräften. Theils abs., theils *τινός*, Jmds od. von, für etwas, *τῆς δόξης*, für das, was ihr erwartet, od. mit Inf. 2) der Theil eines Ganzen, das Stück, die Einzelheit, der District, die Volksabtheilung, Volk, *τὰ δύο μέρη*, zwei Drittheile, *μέρος τι*, ein gutes Theil, zum grossen Theil, *οὐδὲν μ.*, nichts, *εἴ τι δείματος ἔχει μ.*, hat er nur eine Spur von Furcht, adv. *τὸ μέρος* u. *κατὰ μέρος*, zum Theil, theilweise, eines Theils. Im Bes. *τὸ μέρος τῶν ψήφων*, der verfassungsmässige fünfte Theil der Stimmen, das Minimum derselben. *Pars, locus, portio, vices.*

Μεροπίς, *ίδος*, *ἡ*, früherer Name der Insel Kos.

μέρ-οψ, *οπος*, *ὁ*, poet., (*μείρομαι*, *ὄψ*) sprachbegabt, mit u. ohne *ἄνθρωπος*, Bezeichnung der Menschen, weil sie sich durch ihre artikulirte Sprache von den Thieren unterscheiden, *voce praeditus.*

μεσ-άγκυλον, *τὸ*, verst. *ἀκόντιον*, ein Wurfspiess, in dessen Mitte ein Riemen (*ἀγκύλη*) befestigt war, um die Waffe mit um so grösserer Schwungkraft schleudern zu können, urspr. barbarische, bes. persische Waffe, die aber seit den Kriegen in Asien auch bei den Griechen vorkam, *hasta amentata.*

μεσαι-πόλιος, 2. halbgrau, mit Grau gemischt, von Einem, der dem Greisenalter nahe ist, *semicanus.* (Dag. *μέσακτος*, 2. in der Mitte zwischen zwei Ufern.)

μεσαίτατος, s. *μέσος*. *μέσδων*, s. *μείζων*. *μέσαυλος*, s. *μέσσαυλος*. *μεσεύω* u. *μεσιτεύω*, s. *μεσόω*. **μεσήεις**, s. *μέσος*.

μεσηγύ [ῡ]. **μεσηγύς** u. **μεσσηγύ**, ion. u. ep. Adv., in der Mitte, dazwischen, von der Zeit, inzwischen, unterdessen, theils abs., theils *τινός*, zwischen etwas. *In medio, interim, inter.*

μεσ-ημβρία, st. *μεσημερία*, ion. **μεσαμβρίη**, *ἡ*, 1) als Tageszeit, der Mittag, *μεσημβρίας*, *τῇ μεσημβρίῃ*, *ἐν μεσημβρίᾳ*, Mittags, zur Mittagszeit. 2) als Himmelsgegend, die Mittagseite, der Süden. *Meridies.* Als Eigenn. **Μεσαμβρίη**, *ἡ*, 1) Stadt Thrakiens am Pontos Euxinos, an der Grenze von Mösien, jetzt Missioria. 2) Stadt Thrakiens an der Küste des ägäischen Meeres, im Gebiet der Kikonen. (Dav. *μεσημβριάζω*, Mittagsruhe halten.)

μεσημβρινός, 3. mittägig, a) zur Mittagszeit eintretend. b) *τὰ μεσημβρινά*, die südlichen Theile. *Meridianus.* (Aehnl. *μεσαμέριον*, Adv., des Mittags.)

μεσο-γαία u. **μεσόγεια**, *ἡ*, das in der Mitte gelegene Land, Binnenland, Innere eines Landes, *ἐκ τῆς μ.*, von der Landseite, *mediterranea regio.* (Dag. *μεσοβασιλεύς*, *ὁ*, das lat. *interrex*, d. h. der Senator, welcher die Wahlcomitien zu halten hatte, wenn zufällig keine Consuln vorhanden waren, die sie halten konnten. *μεσόγραφος γραμμή*, mittlere Proportionallinie.)

μεσό-δμη, *ἡ*, (*δέμω*) Mittelbau, Mittelgebälk, d. i. a) Mitteltheil des Schiffes im Gegens. zum Vorder- u. Hintertheil. 2) Tragbalken der Zimmerdecke, gew. ein in der Mitte befindlicher Querbalken, doch bei grössern Zimmern auch mehrere. *Trabs media.*

μεσό-λευκος, 2. weissgestreift, *albo distinctus.* (Dag. *μεσολαβής*, 2. die Mitte d. i. den rechten Fleck treffend.)

μεσ-όμφαλος, 2. eigtl. in der Mitte des Nabels, im Mittelpunkt, *ἑστία*, der Herd mitten im Hause, im Hofraume. Im Bes. dachte man sich Delphi u. sein Orakel als den Mittelpunkt der Erde, dah. es auch delphisch od. das von der Erdenmitte Gegebene heisst. *In umbilico situs, ab umbilico terrae ortus.* (Dag. *μεσόπορος*, 2. in der Mitte durchzogen. *μεσοπόρφυρος*, 2. mit Purpur gemischt.)

μεσονύκτιον, *τὸ*, die Mitternacht, *nox media.* (Auch Adv. *μεσονύκτιον*, in der Mitternacht.)

Μεσο-ποταμία, *ἡ*, das Zwischenstromland. Insbes. eine Landschaft Asiens zwischen dem Tigris u. Euphrates, jetzt Al-Dchesireh.

μεσο-πύργιον, *τὸ*, s. *μεταπύργιον*. (Aehnl. *μεσότοιχον*, *τὸ*, die Zwischenwand, vom mosaischen Gesetze.)

μέσος, ep. auch **μέσσος**, mit der ep. Nebenf. **μεσήεις**, 3. u. dem alten Superl. **μέσσατος** als Posit.; noch gebr. Sup. *μεσαίτατος* (ganz in der Mitte), 1) a) vom Raum, mitten, in der Mitte, der mittlere, *ὁ μ. ποταμός*, die Mitte des Flusses, eigtl. der mittlere Fluss, aber *διὰ μέσης τῆς πόλεως*, mitten durch die Stadt. Aehnl. *τῇ ὁδῷ μέσῃ*, die Hälfte des Wegs, aber *κατὰ μέσους*, verst. *τοὺς πολεμίους*, in die Mitte der Feinde. Auch prolept. *ἤρεισε πλευραῖς μέσσον ἔγχος*, d. h. so dass es mitten in den Rippen stak. Theils abs., theils *τινός*, z. B. *μέσον ποιεῖν τί τινος*, etwas in die Mitte von etwas d. h. zwischen etwas bringen, ähnl. *μέσον τινὰ λαμβάνειν τινῶν*, Einen in die Mitte von Einigen nehmen, theils *ἀπό τινος*, von od. zwischen etwas. b) von der Zeit, *μέσον ἦμαρ*, *μέσον ἡμέρας*, Mittag, *μέσαι νύκτες*, *μέσον νυκτῶν*, Mitternacht, u. so *μέσσα ἀκτίς*, *μέση φλόξ*, vom Strahl des Mittags, d. h. der Mittagsgegend. 2) übertr., a) mittelmässig, mittlern Standes, aus der mittlern Bürgerklasse. b) gleichmässig, unparteiisch. Subst. (*τὸ*) *μέσον* u. *τὰ μέσα*, die Mitte, das Mittlere, die mittleren Theile, der Mittelpunkt, das Centrum, der Zwischenraum, Abstand, Unterschied. Uebertr., das Mittelmässige, *τὸ μέσον τῆς σπουδῆς*, der mässige Eifer, ferner die Mässigung od. der neutrale Theil, *τὰ μέσα τῶν πολιτῶν*, die neutralen Bürger. Theils abs., theils *τινός* oder *τινῶν*, von etwas, zwischen etwas od. Einigen. Und man sagte dah. *μέσσῳ*, *ἐν μ.*, *ἐς μ.*, *κατὰ (τὸ) μ.*, *διὰ μέσου*, in der Mitte, im Centrum, in die Mitte, *ἐν μέσῳ*, *διὰ μέσου* auch dazwischen, zwischen, u. mit d. Artik., der dazwischen liegende, *ἐν τῷ διὰ μέσου*, in der Zwischenzeit, ähnl. *τὰ ἐν μ.*, die Zwischenzeit od. *διὰ μ. γίγνεσθαι*, dazwischentreten, *ἐν μέσῳ* auch öffentlich, *ἐν τῷ μέσῳ ἑαυτὸν παρέχειν*, öffentlichen Zutritt zu sich gestatten, aber *ἐν μέσῳ τινὸς εἶναι*, einer Sache hinderlich sein, ihr als Hinderniss dazwischen liegen. *ἐν μέσῳ κεῖσθαι*, öffentlich ausgesetzt sein, der Kampfpreis sein, mit *τινί* auch: es lässt Jmd etwas dahingestellt sein,

ἐν μ. θέσθαι τι, etwas öffentlich aufstellen, ἐν μ. ποιεῖν od. ποιεῖσθαί τινα, Einen in die Mitte nehmen. Aehnl. ἐς μέσον τιθέναι, etwas als Kampfpreis in die Mitte, gleichsam zwischen die, welche kämpfen wollen, hinstellen, εἰς μέσον παρελθεῖν u. ähnl., öffentlich auftreten, ἐς μ. ἰέναι auch den Plan betreten zum Streite, ἐς (τὸ) μέσον φέρειν, δεικνύναι, λέγειν u. ähnl., öffentlich von sich geben, vorbringen, äussern, u. zwar τινός, zu Jmdm. Aber ἐς μ. δικάζειν, unparteiisch richten, d. h. so dass der Spruch die richtige Mitte halte zwischen beiden Parteien, der Richter sich nicht auf die eine od. andere Seite stelle. Endlich ἐκ μέσου, zur Hälfte, aber ἐκ μ. ἀνελεῖν, von etwas absehen, u. ἐκ τοῦ μ. καθῆσθαι, ἕζεσθαι mit u. ohne τινί, sich nicht mehr um Jmds Angelegenheiten kümmern. Als Adv. μέσον, in der Mitte. *Medius, dimidius, mediocris, mediae conditionis, qui neutrius partes sequitur.* Adv. **μέσως**, mitten, in der Mitte, übertr. mittelmässig, einigermaassen; auch mit τινός, μ. ἔχειν αὐτοῦ von einem Flusse, seine Mitte halten zwischen Quellen u. Mündung, seine mittlere Breite haben. *Mediocriter, medium esse.* (Aehnl. μεσσήρης. Daz. μεσίτης, ὁ, der Vermittler.) Dav.

μεσόω, 1) die Mitte oder Hälfte bilden, in der Mitte, halb sein, theils abs., μεσοῦσα ἡ ἡμέρα, Mittag, theils mit Part., *in medio sum.* (Dag. μεσεύω, neutral sein. μεσιτεύω, vermitteln. μεσοτομέω, zur Hälfte theilen.)

Μέσπιλα, ἡ, Mispelstadt, eigtl. die Ruinen von Ninive, der alten Hauptstadt des assyrischen Reichs, dem heutigen Mossul gegenüber.

Μεσσάπιοι, οἱ, oder **Μεσσάπιον ἔθνος,** 1) Einwohner von Calabrien in Unteritalien. 2) Bew. einer Stadt im ozolischen Lokris (Thuc. 3, 101).

Μεσσάπιον, τὸ, Berg Böotiens an der Ostküste, jetzt Khtypa.

μέσσατος, μέσσος, s. μέσος. **μεσσηγύ,** s. μεσηγύ.

μέσσ-αυλος, ἡ, Gehöft, gew. in einer Umfriedigung gelegen, dah. auch von dem des Kyklopen mitten in der Höhle. Insbes. Viehhof. *Villa rustica, stabulum.* (Dav. ἡ μέσαυλος θύρα, die aus dem Hofe in die Frauengemächer führende Thüre, att. μέταυλος.)

Μέσση, ἡ, Stadt u. Hafen in Lakonien bei Tänaros in der Nähe des heutigen Mezape.

Μεσσηΐς, ΐδος, ἡ, Quelle bei Therapne in Lakonika.

Μεσσήνη, dor. **Μεσσάνα,** ἡ, bei Hom. kleiner Landstrich um Pherä im spätern Messenien, **Μεσσήνη, Μεσσηνίη,** auch **Μεσσηνὶς γῆ,** die südwestlichste Landschaft des Peloponnes. Die Einw. οἱ **Μεσσήνιοι.** 2) Μεσσήνη, lat. *Messana,* Stadt an der Nordostspitze von Sicilien. Die Einw. οἱ **Μεσσήνιοι.**

μεσσο-παγής, 2. (πήγνυμι) bis zur Mitte festgesteckt, mit κατ' ὄχθης, bis zur Hälfte im Ufer steckend, *usque ad mediam sui partem infixus.*

μεστός, 3. voll, angefüllt, gesättigt, satt, überdrüssig, theils abs., theils τινός, von etwas oder Jmdm, letzteres auch von dem, der sich wo aufhält od. hin- u. herwandernd und bald hier bald da weilend sich gleichsam an allen Punkten der Gegend sichtbar macht, τὸ δ' Ἄργος αὐτοῦ μεστὸν ἥ τε Ναυπλία, Argos u. Nauplia sehen ihn überall um sich. Theils τί, z. B. θυμόν, von dem, der seinen Zorn gestillt hat, des Zornes satt ist, ähnl. mit Part. θυμούμενος, d. h. des Zürnens satt. *Plenus, satiatus.* Dav.

μεστόω, erfüllen, τινά τινος, Einen mit etwas, *repleo.*

μέσφα, s. μέχρι.

μετά, I) Adv., a) zusammt, dazu, ausserdem. b) hinterher, hernach. Häufig ist es durch Tmesis vom Verbum getrennt. *Simul, praeterea, postea.* II) Präp. 1) mit d. Gen., a) räumlich, inmitten, zwischen, unter, dah. zur Bezeichnung einer Gesellschaft, Gemeinschaft, in Verbindung, in Gemeinschaft, im Verein, in Begleitung, gepaart, behaftet, mit, nebst, neben, insbes. von thätiger, helfender Gemeinschaft, mit Jmds Hülfe, unter Jmds Beistand, durch etwas, auch unter Jmds Mitwirkung, Vermittlung, unter Jmds Befehl, mit Jmds Zustimmung, auf Jmds Seite oder auch auf Seiten von etwas. Dah. μετά τινος γενέσθαι, es mit Jmdm halten, μετὰ νεκρῶν, im Reiche der Todten, οἱ μεθ' ἑαυτοῦ, seine, οἱ μετά τινος, die Angehörigen, Umgebung, Genossen, Partei, der Anhang, die Soldaten Jmds, u. οἱ μετὰ Ἀριαίου, Ariäos u. seine Soldaten. Aehnl. μετὰ τιμῆς, ἐνδείας, in Ehren, in Armuth. b) causal, zur Angabe des Mittels, der Art u. Weise, μετὰ δέους, von Angst befallen, aus Angst, ἡ μετὰ μαλακισθῆναι κάκωσις, die aus feigem Benehmen entspringende Erniedrigung, μετὰ τοῦ θαρσεῖν, bei der Zuversicht, μετ' ἀδείας, in Sicherheit od. unter dem Schutze der Straflosigkeit, μετὰ τῶν ἐλπίδων, mittelst der Hoffnungen, μετὰ ἀδικίας, auf unrechte Weise, μετὰ καιροῦ, nach den Umständen, μετὰ ἀληθείας, in der Wahrheit, der Wahrheit gemäss, μετὰ (τοῦ) λόγου, bei der vernünftigen Forschung, nach förmlicher Verhandlung, u. so ist es in ähnlichen Fällen oft mit nach, in, unter, durch, gemäss zu übersetzen. c) die Gleichzeitigkeit eines Zustandes bezeichnend, μετὰ τοῦ γυμνάζειν, beim Ringen, μετ' οἴνου, beim Wein, μετὰ ἀνακωχῆς, bei einer Waffenruhe. 2) mit dem Dat. nur poet. und gew. mit dem Plur., ziemlich wie ἐν, mit, unter, zwischen, vor (*coram*), mitten in, seltener zu etwas oder Jmdm noch hinzu, od. gleichmässig mit, gleich. 3) Acc., a) von der Bewegung in etwas hinein, zwischen hin, unter, nach, zu, auf, selten bei Verben der Ruhe, unter. b) von einer Aufeinanderfolge im Raume, Range od. der Zeit, nach, hinter, nächst, zunächst, in Gemässheit, μετ' ἐμέ, nach meinem Tode, μετὰ τὸν θεόν, nach dem Gesange auf den Gott, μεθ' ἡμέραν, nach Tagesanbruche, am Tage, bei Tage, doch bei Plut. auch: am nächsten Tage, μετὰ μικρόν, μετ' ὀλίγον, nach einer kleinen Weile, in Kurzem, bald, μετὰ τοῦτο, μετὰ ταῦτα, nachher, hierauf, τὰ μ. τ., das Nachherige, was nachher geschieht. c) zur Angabe des Zwecks, nach, zufolge, gemäss, μετὰ δεῖπνον, um zu speisen. 4) μέτα heisst es a) in der Anastrophe, wenn es seinem Substantiv nachsteht, doch steht in der Apostrophe auch dann μετ'. b) wenn es für μέτεστι, μετῆν steht. *Inter, cum, secundum, in, post.*

μετα-βαίνω (auch in tmesi), an einen andern Ort übergehen, übersiedeln, dah. weiter fortschreiten nach dem Ende, u. übertr., zu einem andern Gegenstande, andern Gesange übergehen, oder auch: sich verwandeln, abs. od. ἐς, ἐπί τι. *Transeo, migro, mutor.* (Auch trans. wohin versetzen.)

μετα-βάλλω (auch in tmesi), A) Act., 1) trans., a) umwerfen, umwenden, umdrehen, z. B. νῶτα, den Rücken zur Flucht wenden, auch etwas anderswohin (εἴς τι) nehmen. b) verändern, ändern,

umwandeln, wechseln, vertauschen, für einen Andern eintauschen, τὰς φυλάς, d. h. ihre Namen. Im Bes. α) übersetzen, β) zur Sinnesänderung, zum Abfall bewegen, τί od. τινά, u. zwar εἴς τι. 2) intr. mit verst. ἑαυτόν, sich umwenden, umschlagen, sich ändern, anderer Meinung werden, theils abs., wo das Part. μεταβαλών oft adv. zu übersetzen: umgekehrt, dagegen, theils ἔς τι, in etwas, u. πρός τινα, andern Sinnes geworden sich zu Einem wenden. II) Pass. u. Med., I) sich wenden, umkehren, ἐπ' ἀσπίδα, sich linksum kehren, übertr. sich verändern, wechseln, Aenderungen treffen, abs. πρὸς τὸ χεῖρον, πρὸς τὸ βέλτιον, zum Schlechtern, zum Bessern sich wenden, insbes. seine Meinung ändern, umsatteln, auch mit μεταβολήν, eine Sinnesänderung erfahren. 2) das Seinige ändern, z. B. seine Kleider wechseln, τί, u. zwar τινός, etwas mit etwas vertauschen, dah. auch mit verst. τὰ ὤνια, seine Waare umsetzen, Handel u. Wandel treiben. 3) hinter sich werfen, τὰ ὅπλα, die Schilder auf ihren Rücken nehmen, um sich auf der Flucht zu decken. *Converto, muto, mutor, negotior.* (Dav. μεταβλητική, ἡ, u. μεταβλητικόν, τὸ, das Umtauschen, der Tauschhandel. Aehnl μεταβάπτομαι, sich verfärben, durch Eintauchen verändern, im Act. umändern. μετάβασις, ἡ, das Uebergehen, die Veränderung.)

μετα-βιβάζω, verändern, umstimmen, τί, *muto.*

μεταβολή (μεταβάλλω) u. **μεταλλαγή** (μεταλλάσσω), ἡ, 1) der Umsatz (der Waare), übertr. das Eintauschen, τινός, von Jmdm. 2) die Veränderung, Umwandlung, Umgestaltung, Umwälzung, der Wechsel, im Plur. die Wechselfälle, im Bes. Temperaturwechsel, Besitzwechsel, ferner der Uebergang, Umzug, ἡ ἐναντία μ., der Umschlag ins Gegentheil, ἐκ μεταβολῆς, umgekehrt, μεταβολὴν od. -λὰς ἔχειν, ἐκδέχεσθαι, λαμβάνειν, εἰς μ. καταστῆναι, Veränderungen, einen Wechsel der Dinge od. des Schicksals erfahren, μεταβολὰς διδόναι, ποιεῖν, Veränderungen herbeiführen, hervorbringen; theils abs., theils τινός, Jmds, von etwas, auch zu etwas, εἴς τι, in etwas, ἔς τινα, in Jmdn, ἐπί τι, nach etwas hin. *Commercium, mutatio, permutatio, conversio, vicissitudo, transitio.* (Auch Veränderlichkeit, od. die Schwenkung als militär. Manöver.)

μετα-βουλεύω (auch in tmesi), 1) Act., nachher beschliessen, mit hinzugef. ἄλλως, anders, u. zwar ἀμφί τινι, um Einen. 2) Med. a) seinen Entschluss ändern, abs. od. mit ὥστε u. Inf., dahin dass. b) nachher beschliessen, mit Inf. u. μή. *Aliud consilium capio, consilium muto.*

μετ-άγγελος, ὁ, ἡ, der von Einem zum Andern Nachricht bringt, Bote, *nuntius.*

Μεταγειτνιών od. **μεταγειτνιών, ῶνος, ὁ**, der zweite Monat im attischen Jahre, etwa der zweiten Hälfte des August und der ersten des September entsprechend.

μετα-γιγνώσκω od. **μεταγινώσκω, μεταναγιγνώσκομαι**, aor. μετανεγνώσθην, **μετανοέω, μεταμέλομαι**, f. μεταμελήσομαι, aor. μετεμελήθην, u. als Impers. **μεταδοκεῖ, μεταμέλει**, eigtl. hinterher einsehen, hinterher Kummer haben, dah. nach erlangter Einsicht seinen Sinn, seine Meinung, Ansicht, seinen Entschluss ändern, sich anders bedenken, sich bekehren, Reue fühlen, bereuen, theils abs., theils τινί u. ἐπί τινι, über etwas, theils τί, etwas rückgängig machen, abändern, oder andern Sinnes geworden widerrufen (dah. aor. μετέγνων auch als Präs.), theils τινός, etwas bereuen, od. τινός mit Partic. bereuen, dass Jmd u. s. w., dah. auch zugleich τί u. τινός, von etwas, theils mit Inf., sei es als Obj., z. B. φρονεῖν, die Vernunft umstimmen, sei es mit μή, seine Meinung dahin abändern, dass, theils mit ὡς, ὅτι, μή, od. mit Part. im Nom. Als Impers. μεταδοκεῖ, μετέδοξε, μεταδεδογμένον, μεταμέλει, μετέμελε, μετεμελήθη, μεταμελησάτω, od. im Inf. μεταμέλειν u. μεταμελήσειν, abs. od. τινί, es besinnt sich Jmd anders, es gereut ihn, während die Sache entweder im Nom. od. Gen. steht, od. ein Inf. mit μή folgt, od. ein Satz mit ὅτι od. das Part. beim Dat. steht. Das Neutr. part. μεταμέλον steht auch als Nom. abs., da es gereute, u. das Part. τὸ μεταμελησόμενον als Subst., die nachfolgende, nachherige Reue. *Muto sententiam, mutata sententia decerno, aliter videtur, poenitet.* Dav.

μετάγνοια, μετάγνωσις, εως, μεταμέλεια, ἡ, (auch im Plur.), **μετάμελος, ὁ**, u. **μετάνοια, ἡ**. die Sinnesänderung, Reue, μ. ἦν τινι, es stellte sich Reue bei ihm ein, theils abs., theils τινός, Jmds, u. τινός od. περί τινος, wegen etwas od. Jmds. *Poenitentia.*

μετα-γράφω, 1) Act., umschreiben, in einem Schreiben ändern, τί. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) aus einer Sprache (ἔκ τινος) umschreiben, d. h. übersetzen lassen. *Scripturam muto, in aliam linguam transfero.*

μετ-άγω, 1) trans., von einem Ort weg (ἀπό od. ἔκ τινος) wo anders hin (ἐπί od. εἴς τι) führen, versetzen, wohinziehen, hinüberspielen, wegbringen, übertragen, τί, u. zwar τῷ λόγῳ, angeben, dass sich etwas an einem bestimmten Orte statt an einem andern befinde. 2) intrans., nachrücken, nachmarschiren. *Traduco, converso itinere sequor.*

μετα-δαίνυμαι, ep., f. -δαίσομαι, Med., mitessen, mitschmausen, τινί, mit Jmdm, τινός, mit an etwas Theil nehmen. *Una convivor, una fruor.*

μετα-δήμιος, 3. ep. mitten im Volke od. daheim im Lande sich befindend, κακόν, Unglück unter dem Volke. *Qui in populo versatur.*

μετα-διαιτάω, ἑαυτὸν ἐς δίαιταν τὴν Μηδικήν, seine Lebensart u. Sitten verwandeln u. die der Meder annehmen, *vitae genus commuto.*

μετα-δίδωμι, mit Adj. verb. **μεταδοτέον**, mittheilen, Theil nehmen lassen, einen Theil von etwas geben, einen Antheil lassen od. verstatten, einräumen, ertheilen, auch von etwas Schlimmem: zur Theilnahme von etwas nöthigen, zuziehen, u. zwar τινί, Jmdm, od. τινός, seltner τί, an, von etwas od. etwas. *Communico, participem facio.* (Dag. μεταδιδάσκω, anders belehren.)

μεταδίωκτος, 2. eingeholt, *persequendo captus.* Von

μετα-διώκω, 1) trans., verfolgen, nachsetzen, einholen, τινά. 2) intrans., bald od. schnell nachkommen. *Persequor, subsequor.* (Aehnl. μεταδίομαι.)

μετα-δοκεῖ, s. μεταγιγνώσκω. (Aehnl. μεταδοξάζω, seine Ansicht od. Gesinnung ändern.)

μετα-δόρπιος, 2. während des Mahles, zwischen demselben, *inter coenam.* (Dag. μεταδόρπια, τὰ, der Nachtisch.)

μετάδοσις, εως, ἡ, (μεταδίδωμι) das Mittheilen, Beitrag, Beisteuer, abs. u. τινός, Jmds od. von etwas. *Communicatio, erogatio.*

μεταδρομάδην, Adv. (μεταδραμεῖν), nachlaufend, verfolgend, *insequens.*

μεταδρομή, ἡ, die Verfolgung, *insectatio.* Von

μετά-δρομος, 2. (μεταδραμεῖν), auf der Ferse

folgend, verfolgend, τινός, etwas, näml. um es zu strafen, *insectans*.

μετα-ζεύγνυμι, umspannen, τινά, *muto*.

μετάθεσις, εως, ἡ, (μετατίθημι) Umänderung, *translatio*.

μετα-θέω, nachlaufen, nachsetzen, verfolgen, [*cursu persequor*.

μετα-ΐζω, poet. st. μεθίζω, sich daneben setzen, *una sedeo*.

μετ-αίρω, von seiner Stelle (ἔκ τινος) wegheben u. anderswohin setzen, τί, *sublatum transfero*. (Auch intrans. von dannen gehen.)

μετ-ᾱΐσσω (nur abs. u. im Part. praes. od. aor.), nachspringen, nachstürmen, *irruo persequendo*.

μετ-αιτέω, sein Theil wovon (τινός) verlangen, überh. beanspruchen, τί. *Partem rei postulo, peto*.

μετ-αίτιος, 2. u. 3. mitschuldig, die Hand im Spiele habend, Theil habend, auch im guten Sinne: zu etwas verhelfend, abs. od. τινός, von, zu etwas, od. mit Inf. *Culpae particeps, qui in caussa, qui auctor est*.

μετ-αίχμιον, τὸ, der Zwischenraum, Abstand zwischen zwei Heeren, im Bes. ein streitiges Grenzland, welches gleichsam zwischen zwei schlagfertigen Heeren, d. h. Staaten liegt. *Spatium inter duas acies patens*. (Ueberh. mitten.)

μετα-καθέζομαι, sich wo anders hin (ἐπί τι) setzen, *sedem muto*.

μετα-καλέω, ab, anders wohin, zurückrufen, τί od. τινά, dah. übertr. abwenden, abbringen, ἑαυτόν τινος, sich einer Sache entschlagen, davon ablassen. *Revoco, avoco*.

μετα-κιάθω, ep. (nur im Impf.) 1) nachgehen, nachfolgen, abs. od. nach Einem (τινά) gehen, näml. um ihn zu holen; im feindl. Sinne: nachsetzen, verfolgen, τινά. 2) anders wohin gehen, besuchen, durchstreifen, τινά od. τί. *Insequor, persequor, accedo*.

μετα-κῑνέω, 1) Act. u. Pass., verrücken, τί. 2) Med., sich fortbewegen, vom Platze rücken, ausrücken. *Loco moveo, discedo*. (Uebertr. abwenden.)

μετακίνησις [ῐ], εως, ἡ, eigtl. das Fortrücken, übertr. der Uebergang, ἔς τι, zu etwas (Anderm), *transitio*.

μετακῑνητός, 3. abzuändern, *qui mutari potest*.

μετα-κλαίω, poet., f. -κλαύσομαι, hinterdrein beklagen, *post lugeo*.

μετα-κλίνομαι, Pass., sich anderswohin (auf die andere Seite) wenden, umschlagen, *inclino in aliam partem*.

μετα-κομίζω, weg u. anders wohin schaffen, wohin (ἔς τι) bringen, tragen, *transporto*. (Aehnl. μετακοιμίζομαι, verändert u. beschwichtigt werden, dag. μετάκοινος, 2. gemeinschaftlich. μετακόσμια, τὰ, die Zwischenwelt. μετακύμιος, 2. zwischen die Wellen tretend, sie abwehrend.)

μετα-κοσμέω, umordnen, anders stellen, wechseln, τί, *aliter compono*. Dav.

μετακόσμησις, εως, ἡ, die Umstellung, veränderte Schlachtstellung, Umänderung, Umgestaltung, abs. od. τινός, von etwas, *conversio*.

μετα-λαμβάνω, I) Act. 1) seinen Theil od. Antheil nehmen, bekommen od. haben, theilhaftig werden, überh. bekommen, τί u. τινός, etwas, an od. von etwas, auch Jmds, d. i. Jmds Umgang geniessen, aber παρά τινος, von Jmdm. 2) etwas für etwas nehmen, umtauschen, verändern, wechseln, durch Tausch annehmen, eintauschen, τί, u. zwar ἔς τι, in etwas, ἀντί τινος u. ἐπί τινι, für etwas, auch mit Inf., anstatt etwas etwas Anderes zu thun unternehmen. II) Med., sich etwas (τινός) zueignen, etwas beanspruchen. *In partem alicuius rei venio, particeps sum, loco alterius sumo, commuto, mihi vindico*. (Dav. μετάληψις, ἡ, die Theilnahme, Vertauschung.)

μεταλλαγή, ἡ, s. μεταβολή. Von

μετ-αλλάσσω, att. -άττω, umtauschen, abändern, verändern, τί, *permuto*. Dav. μετάλλακτος, 2. verändert. (Aehnl. μεταμείβω. Dag. μεταλγέω, bereuen.)

μεταλλάω (μετ' ἄλλα), eigtl. nach andern Dingen forschen, neugierig sein, dah. τί, wonach forschen, sich erkundigen, u. τινά, Jmdn ausfragen, u. so auch τινά τι, Einen wonach, od. τί ἀμφί τινι, nach etwas über Einen. *Sciscitor, percontor*.

μεταλλεύς, έως, ὁ, Bergmann, *metalli fossor*. (Aehnl. μεταλλεύω, nach Metallen graben, u. μεταλλεία, ἡ, das Aufsuchen des Wassers u. der Metalle in der Erde.)

μεταλ-λήγω, ep. st. μεταλήγω, ablassen, τινός, [von etwas, *desisto*.

μέταλλον, τὸ, im Sg. u. Plur. Grube, Bergwerk, ἁλός, Salzbergwerk, τὰ χρύσεα, ἀργύρεα μ., Gold- u. Silberbergwerk, *metalli fodina*.

μετάλμενος, s. μεθάλλομαι. **μεταμέλει** u. **μεταμέλομαι**, s. μεταγιγνώσκω. **μεταμέλεια** u. **μετάμελος**, s. μετάγνοια.

μετα-μανθάνω, umlernen, statt des Früheren etwas Anderes lernen, überh. verlernen, τί. *Dedisco et eius loco aliud quid disco; dedisco*.

μετα-μίγνῡμι u. **μεταμίσγω**, dazwischen, darunter mischen, τί, u. zwar τινί, unter etwas, *admisceo*.

μετ-αμφιάζομαι, Med., sich umkleiden, u. übertr. sich Jmd Anderes (τινά) anziehen oder zulegen, μετά τινα, *muto vestem*. (Aehnl. μεταμπίσχομαι und μεταμφιέννυμαι. Dag. μεταμορφόω, umgestalten.)

μετ-αμώνιος, 2. (synk. aus μετ-ανεμώνιος) eigtl. mit dem Winde, dah. eitel, vergeblich, ungebraucht, μεταμώνια τιθέναι, vereiteln, μεταμώνια βάζειν, in den Wind schwatzen. *Vanus, irritus*.

μετ-αναγιγνώσκομαι, s. μεταγιγνώσκω.

μετανάστασις, εως, ἡ, (μετανίσταμαι) Auswanderung, Wanderung, Umzug, Aufbruch, *migratio*.

μετανάστης, ου, ὁ, (ναίω) der von einem Orte nach einem andern Lande zieht, Ansiedler, Fremdling, Landstreicher. *Qui sedem mutat, inquilinus*.

μετα-νίσσομαι, poet. hinüberwandeln, von der [Sonne: sich neigen, *transeo*.

μετ-ανίσταμαι, Pass. mit fut. med. μεταναστήσομαι, u. aor. 2. act. μετανέστην, intrans., von einem Orte weg u. wo anders hinziehen od. gehen, den Platz räumen od. wechseln, übergehen; von einem Lande: Einwohnerwechsel erleiden, abs. u. παρά τινος, von Jmdm. *Locum muto, transeo, migro*.

μετανοέω, s. μεταγιγνώσκω. **μετάνοια**, ἡ, s. [μετάγνοια.

μεταξὺ [ῠ], Adv., in der Mitte, dazwischen, zwischenein, inzwischen, inmittelst, vom Raum u. von der Zeit, theils abs., im Bes. mitten in der Rede (eines Andern), u. mit dem Artik. der, die, das dazwischen befindliche od. liegende, mittlere, ὁ μ. χρόνος, die Zwischenzeit, τὸ μ., der Zwischenraum, die Zwischenzeit, τὸ μ. τῆς χώρας, die Gegend dazwischen, theils τινός, in der Mitte von etwas, zwischen etwas, μ. ἐκράθη τινός, es ward ein Gemisch zwischen etwas, τὰ μ. τούτου, unterdessen, theils mit dem Part., um die völlige Gleichzeitigkeit der im Part. ausgedrückten

Handlung mit der Haupthandlung auszudrücken, wobei μ. trotz dem, dass es vor dem Partic. steht, doch nach ihm u. als zum eigtl. Verbum gehörig gedacht werden muss, μ. ἐπαινούμενος ἔκλεψε, gelobt werdend stahl er in der Zwischenzeit, d. h. während er gelobt wurde, dah. μ. πορευόμενος, λέγων, δειπνῶν, πίνων u. ähnl., während des Marsches, mitten in der Rede, während ich sprach, in der Mahlzeit, während des Trinkens. Doch sagt Luc. auch μ. ὁπότε. *Inter, interea, intervallum.*

μετα-παύομαι, Med., dazwischen aufhören, ausruhen, *cesso interim.* Dav. [*quies.*

μεταπαυσωλή, ἡ, Zwischenruhe, Erholung. *re-*

μετα-πείθω, umstimmen, τινά od. τί, *in aliam sententiam adduco.* (Aehnl. μεταπαιδεύω, anders unterrichten als vorher.)

μεταπεμπτέος, 3. herzuholen, herbeizubeordern, ἔκ τινος, von Jmdm, *arcessendus.* Und

μετάπεμπτος, 2. herbeigeholt, herbeigerufen, herbeordert, vorgefordert, berufen, abgerufen, abs. u. ὑπό τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, von etwas, *arcessitus.* Von

μετα-πέμπω u. Med. **μεταπέμπομαι**, nach Jmdm od. etwas schicken, Jmdn herbei- od. zu sich rufen, zu sich kommen lassen od. bescheiden, einladen, herbeischaffen, an sich ziehen, herbeiholen, abs. od. τινά od. τί, auch τινά τινα, Einen als etwas, u. zwar ἔκ, ἀπό τινος, aus etwas, aus Jmds Lande, ἔς τι, zu, für, in etwas, πρός τινα, zu Jmdm. Auch im Aor. 1. pass. vorgefordert, abberufen werden, ὑπό τινος, von Jmdm, u. ἀπό τινος, von etwas (einer Stelle), ἐπί τινι, wegen etwas. *Arcesso.* Dav. [rufung, *evocatio.*

μετάπεμψις, εως, ἡ, das Herbeiholen, die Abbe-

μετα-πηδάω, von einem Orte zum andern springen. *transsilio.* (Aehnl. μεταπέτομαι, anderswohin fliegen.)

μετα-πίπτω, umfallen, umschlagen, gew. übertr. anders ausschlagen, anders ausfallen, wieder gestürzt werden, stürzen, herabsinken, auch im guten Sinne: sich verändern, im Bes. mit u. ohne ταῖς γνώμαις, andern Sinnes werden, theils abs., theils τί, an etwas, ἐπί τι, zu etwas. *Aliter vado, concido. mutor.*

μετα-ποιέω, 1) Act., anders machen, verdrehen, τί. 2) Med., Anspruch machen, abs. od. τινός, auf etwas. *Aliud facio, mihi vindico.* (Aehnl. μεταπλάττω, umformen.)

Μεταπόντιον, τὸ, griech. Stadt in Unteritalien, jetzt Ruinen nördl. von der Mündung des Basiento. Die Einw. οἱ **Μεταποντῖνοι** u. **Μεταπόντιοι.**

μετα-πορεύομαι, nachgehen, verfolgen, rächen, τί, *ulciscor.*

μεταπρεπής, 2. unter Einigen (τισίν) ausgezeichnet, *excellens.* Von

μετα-πρέπω (auch in tmesi), ep. unter Einigen (τισί) hervorragen, sich auszeichnen, u. zwar τινί, mit od. durch etwas, auch mit Inf. *Conspicuus sum inter alios.* (Dag. μεταπτοιέω, aus Furcht sich wegflüchten.)

μετάπτωσις, εως, ἡ, (μεταπίπτω) der Umschlag, die Aenderung, ἐπί τι, zu etwas; *mutatio.*

μετα-πύργιον u. **μεσοπύργιον**, τὸ, der Raum (die Mauer) zwischen (zwei) Thürmen einer Festung. *spatium inter (duas) turres.*

μεταῤ-ῥυθμίζω, umgestalten, τί, *immuto.* (Dag. μεταῤῥέω, hinüberfliessen lassen.)

μεταρσιολεσχία, ἡ, s. μετεωρολογία. **μετάρσιος**, s. μετέωρος. **μεταρσιόω**, s. μετεωρίζω.

μετα-σκευάζω, in eine andre Gestalt bringen, verändern, εἴς τι, ἔκ τινος, *immuto.* (Med., sich von einem Orte nach einem andern wenden. Aehnl. μετασκευωρέομαι.)

μετα-σπάω, anders wohin ziehen, *alio traduco.*

μετασπόμενος u. ähnl. s. μεθέπω.

μέτασσαι, αἱ, (μέσος) die Schafe mittlern Alters, die Mittelgattung zwischen der Frühzucht u. den Spätlingen, *mediae.*

μετασ-σεύομαι, ep. st. μετασεύομαι, aor. synk. 3 sg. μετέσσυτο, theils abs. nacheilen, rasch folgen, theils τινά, auf Jmdn hineilen. *Comitor. aggredior.* (Aehnl. μεταστείχω. Aber μεταστέλλομαι, Jmdn kommen lassen.)

μετάστασις, εως, ἡ, (μεθίστημι) 1) das Umstellen, die Veränderung, u. so auch die Veränderung, Umwandlung der Staatsverfassung, Umwälzung, neuer Zustand der Dinge. Insbes. hiess in Athen die Staatsumwälzung vom Jahr 411 v. Chr. so, wo durch Alkibiades die Demokratie in Aristokratie umgestaltet wurde (Lys. 30, 10). 2) das Wegstellen, die Entfernung, Verbannung, ἐτῶν δέκα, auf zehn Jahre, der Wegzug, μ. διδόναι, vorbeiziehen lassen. Im Bes. ἡλίου, die Umkehr des Helios auf seiner Bahn bei dem Streite zwischen Atreus u. Thyestes. *Mutatio (rerum), exsilium, migratio.*

μετα-στένω u. Med. **μεταστένομαι**, 1) hinterher beseufzen, aus Reue beklagen, τί. 2) mit, zugleich beklagen, τί. *Post s. una defleo.*

μετα-στοιχί [ῑ], ep. Adv., in einer Reihe hinter einander fort, *eadem serie.*

μετα-στρατοπεδεύω u. Med. **μεταστρατοπεδεύομαι**, ein anderes Lager beziehen, aufbrechen, *castra moveo.*

μετα-στρέφω, aor. pass. μετεστρέφθην u. μετεστράφην, 1) Act. a) trans., umkehren, herumdrehen, umwenden, wenden, theils abs. μεταστρέψας, umgekehrt, theils τί, u. zwar πρός τι, nach etwas hin, bes. übertr. z. B. Od. 2, 67 mit verst. τὰ ἔργα ὑμῶν, sie gegen euch umkehren, auf euch zurückfallen lassen, od. τὶ μετά τι, d. h. nach etwas, u. ἔκ τινος, aus etwas. b) intr., umlenken, nachgeben. 2) Pass., sich umdrehen, umwenden, umkehren, umsehen, im milit. Sinne: sowohl gegen den Feind hin als vom Feinde ab, theils abs., theils πρός τινα u. ἐπί τι, zu Jmdm od. zu etwas, übertr. sich umändern, anders werden. *Inverto, converto, flecto, converto me, mutor.* (Dav. μεταστρεπτικός, 3. zum Umkehren geschickt. μεταστροφή, ἡ, das Umkehren. Aehnl. μετασχηματίζω, umgestalten, deuten.)

μετασχεσις, εως, ἡ, (μετέχω) das Theilnehmen, τινός, an etwas, *communio.*

μετα-τάσσομαι, att. **-άττομαι**, eine andere Stellung annehmen, d. i. a) die Schlachtordnung ändern, u. zwar brachyl. ἄλλῃ πῃ d. h. u. sich wo anders aufstellen. b) zu einem Andern (παρά, πρός τινα) übertreten. *Aciem muto, in alias partes transeo.*

μετα-τίθημι, I) Act. 1) dazwischen, darunter stellen, übertr. κέλαδον, d. h. erregen unter uns. 2) umstellen, wohin verlegen, unterschieben, wechseln, überh. unter einander setzen, Aenderungen vornehmen, verändern, ändern, umstimmen, τί, u. zwar ἐπί τινος, von etwas, ἀντί τινος, statt etwas, εἴς τι, wohin. II) Med. 1) etwas von sich umändern, zurücknehmen, widerrufen, aufheben, abschaffen, eine Behauptung ändern, τί, od. mit Acc. c. Inf. 2) etwas von sich (τὸ κείνων κακόν, d. i. das dir von Jenen angethane Böse) Jmdm (τινί) zu

Gute (κέρδος) schreiben, etwas von sich einer Sache (τινί) unterschieben. 3) sich ändern. 4) = Act., Aenderungen machen, umändern. *Colloco inter, transfero, substituo, muto, retracto.*

μετα-τίκτω (in tmesi), hernach gebären, *postea pario.*

μετα-τρέπομαι, Med., nur aor. 2. μετετραπόμην, (auch in tmesi) u. dav. **μετατροπαλίζομαι**, sich umkehren, sich umwenden, bes. von der Flucht, übertr., sich an etwas kehren, etwas beachten, abs. u. τινός, etwas. *Converto me, rationem habeo.* (Dav. μετατροπή, ἡ, die Umkehr, Veränderung. μετάτροπος, 2. umgekehrt, verändert.)

μετ-αυδάω, μετάφημι, μεταφωνέω u. ep. **μετέειπον**, (auch in tmesi), a) unter Mehreren od. zu Mehreren sprechen, reden, absol. od. τισί od. τί τισι, auch zu Einem, wenn Mehrere gegenwärtig sind, wo dann τοῖς δέ, unter ihnen, in ihrer Mitte heisst. b) anreden, τινά, Einen, u. zwar in der Versammlung, unter den Andern. *Alloquor.* (Aehnl. μετεννέπω.)

μετ-αυτίκα, μεταῦτις ion. st. μεθαῦτις u. **μετέπειτα**, Adv., ersteres gleich darauf, letztere nachher, hernach, hinterdrein, darauf. *Statim postea, postea, deinde.* (Wegen μέταυλος s. μέσσαυλος.)

μετα-φέρω u. ion. **μεταφορέω**, 1) Act. u. Pass., a) weg u. anderswohin bringen, verlegen, übertragen, von Einem weg auf Jmdn wälzen, anwenden auf Einen od. etwas, τί, u. zwar ἐπί, εἴς τινα, od. τι, auf Jmdn od. etwas, nach etwas, ἔκ τινος, von etwas. Im Bes. γνώμην, sich bekehren. b) herüber u. hinüber bringen, durcheinander werfen, hierhin u. dorthin stellen, τί oder τινά. 2) Med., mit sich herüberbringen, τί, u. zwar δεῦρο ἔκ τινος. *Transfero, alio confero.* Dav.

μεταφορά, ἡ, das Uebertragen der Bedeutung von einem Wort auf das andere, figürlicher Ausdruck, Metapher, *metaphora.*

μετα-φράζω, 1) Act., in einen andern Ausdruck übertragen, übersetzen, τί. 2) Med., zusammen überlegen, dah. unter uns, im Rathe. *Verto, perpendimus inter nos.* Dav.

μετάφρασις, εως, ἡ, Uebertragung in einen andern Ausdruck, Umschreibung, *mutatio in aliam orationis formam.*

μετάφρενον, τὸ, auch Plur., eigentl. das dem Zwergfelle (φρένες) gegenüber Liegende, der obere Theil des Rückens, der Rücken, [*dorsum.*

μετα-φωνέω, s. μεταυδάω.

μετα-χειρίζω u. Med. **μεταχειρίζομαι**, f. μεταχειριοῦμαι, zwischen d. i. in die Hände nehmen, sich befassen, unternehmen, unter den Händen haben, handhaben, ausüben, leiten, behandeln, pflegen, τί od. τινά, auch τινὰ ὥς τινα, Einen als etwas, *tracto.*

μεταχρόνιος, 2. in späterer Zeit geschehen.

μετα-χωρέω, weg u. anderswohin gehen, hingehen, weggehen, fortziehen, abtreten, insbes. übergehen, sich zu Jmdm schlagen, auf seine Seite treten, abs. od. ἐπί τι, zu etwas, παρά τινα, zu Jmdm, od. ἔκ τινος, von etwas. *In alium locum me confero, discedo, abeo.* (Dag. μεταψαίρω, wegschieben. μετεγγράφω, anders einschreiben.)

μετέειπον, s. μεταυδάω.

μέτ-ειμι, 3 plur. ep. μετέασι st. μέτεισι, 1 sing. conj. μετείω u. μετέω ep. st. μετῶ, inf. ep. μετέμμεναι st. μετεῖναι, f. μετέσσομαι. 1) zwischen oder unter Mehreren sein, dazwischen sein, abs. u. τισί. 2) impers., μέτεστι u. μετῆν, im Inf. μετεῖναί τινί τινος oder τινὶ μέρος (τινὸς) τὸ ἴσον, πλέον, οὐδέν, Jmd hat Theil, Antheil, das Recht an, auf, bei etwas, Genuss von Jmdm, es gehört ihm, er theilt, ist theilhaftig. Im Part. μετέον, ὡς μετόν τινί τινος, da od. als ob er Theil oder Anspruch daran habe od. hätte. *Intersum, intercedo, est mihi, particeps sum, pertinet ad me.*

μέτ-ειμι, Präs. auch in Futrbdtg, impf. ion. μετήισαν, aor. 1. med. ep. μετεισάμενος, u. **μετέρχομαι**, (beides auch in tmesi), 1) dazwischen hingehen. 2) dazukommen, hinkommen, hinzugehen, sich wohin wenden, auch weggehen, u. im feindl. Sinne: darauf losgehen, anfallen, abs. od. τινί, zu Jmdm, Jmdn, ἔς τι, zu etwas, πόλινδε, πόλεμόνδε, nach der Stadt, in den Kampf, ἀπό τινος, von etwas weg. 3) nachkommen, nachfolgen, nahen, nach Jmdm od. etwas gehen, Jmdn od. etwas aufsuchen, besuchen, holen, sich um etwas bewerben, etwas erstreben, sich einer Sache befleissigen, sie ausüben, treiben. Im Bes. a) Jmdn angehen, sich ihm nahen, mit Bitten, Gelübden, Opfern, ihm Opfer darbringen, auch mit hinzugef. Inf. od. mit hinzugef. τῶν θεῶν, im Namen der Götter. b) Jmdn verfolgen, ereilen, rächen, strafen, auch mit hinzugef. δίκην, also mit dopp. Acc., abs. od. τινά, τί, u. zwar τινί, mit, durch etwas, auch Jmdm, d. h. auf seinen Befehl. *Obeo, accedo, eo arcessitum, adeo, aggredior, consector, persequor.* (Wegen μετείς s. μεθίημι.)

μετ-εκβαίνω, aus etwas (ἔκ τινος) in etwas (ἔς τι) hinüber gehen od. steigen, *transscendo.* (Aehnl. μετεμβαίνω, anderswohin einsteigen.)

μετ-εμβιβάζω, ἐς ἄλλην ναῦν τινα, Jmdn auf ein anderes Schiff bringen, *transfero.*

μετ-ενδύω, ein anderes Kleid (κάνδυν) anziehen, *aliam vestem induo.*

μετ-εξ-έτεροι, 3. die Einen u. Andern (nämlich mitten heraus aus zwei Parteien), überh. einige Andere, Einige, statt ἕτεροί τινες mit und ohne αὐτῶν. *Nonnulli, aliqui, alii.*

μετέον, s. μέτειμι. **μετέπειτα**, s. μεταυτίκα. **μετεννέπω**, s. μεταυδάω. **μετέρχομαι**, s. μέτειμι. **μετέσσυτο**, s. μετασσεύομαι.

μετ-εύχομαι, einen andern Wunsch haben, seinen Wunsch ändern, *optata muto.*

μετ-έχω, fut. μεθέξω, pf. μετέσχηκα, mit Adj. verb. **μεθεκτέον**, nebst der Nebenf. **μετίσχω**, Theil oder Antheil haben, theilhaftig sein, Theil nehmen, sich betheiligen, Gemeinschaft haben, mitschuldig sein, verbunden, verknüpft sein, im Bes. Mitglied sein, od. Genuss haben, geniessen, od. von unangenehmen Dingen, betroffen werden, fühlen. Theils abs., theils mit μοῖραν, μέρος, τὸ ἴσον, πλεῖστόν τινος, od. blos τινός, an etwas, von Jmdm, z. B. τῶν ἴσων, gleiche Ehre, gew. τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας, gleiche Rechte u. Gesetze geniessen od. haben, ᾠδῆς, mit einstimmen, u. τινῶν, in die Zahl von Einigen mit aufgenommen werden, theils τί, wo es: dabei abbekommen, erhalten heisst; ob auch mit τινί in dem Sinne: sich mit etwas befreundet haben, ist zweifelhaft. Dagegen sagte man τινί u. ξύν τινι, mit Jmdm. *Partem habeo, particeps sum, fruor, utor, coniunctus s. socius sum.*

μετεωρίζω u. **μεταρσιόω**, 1) Act., a) in die Höhe heben od. ziehen, aufschwingen, erhöhen,

τί od. τινά. b) übertr., Jmdn (τινά) erheben, ihn ermuthigen, seine Seele mit hohen Gedanken durchdringen. 2) Pass., a) in die Höhe steigen, aufwirbeln. b) auf die hohe See gelangen. *In sublime tollo, exigo, in altum tollor s. provehor.*

μετεωρο-λέσχης, ου, ὁ, ein Denker über überirdische Dinge, verächtl. Ausdruck, *qui de rebus sublimibus garrit.* (Aehnl. μετεωρολόγος und μετεωροσκόπος, 2.)

μετεωρολογία und **μεταρσιολεσχία**, ἡ, die Kenntniss der überirdischen Dinge, bes. der Erscheinungen in der Luft u. am Himmel, als verächtl. Ausdruck, *scientia rerum superarum ac coelestium.* Von

μετέωρος, 2., poet. **μετήορος**, u. **μετάρσιος**, 2. u. 3. 1) in der Schwebe, in die Höhe gehoben, emporgehoben, bei ἀΐξασκε u. ähnl. in die Höhe, empor, überh. hoch, z. B. μ. ῥεῖ, vom Fluss, dessen Wasser bis an den Rand des Ufers reicht. Insbes. a) von Gemächern, im obern Raum befindlich. b) von Schiffen, entfernt vom Lande, auf hoher See, mitten im Hafen, doch auch emporgehoben, nicht von der Last niedergedrückt. 2) übertr., a) aufgeregt, in Spannung, erschreckt, erstaunt. b) auf schwindelnder Höhe, schwankend, ungewiss, unsicher. — Subst. a) τὸ μ., die Höhe, Anhöhe, ἐν μ., auf hoher See. b) τὰ μ., die hohen Punkte, die Höhen, doch auch die überirdischen Dinge, Himmels- u. Lufterscheinungen, τὰ μετεωρότατα, die höchst gelegenen Plätze. *Qui super terrae solum est, sublimis, sublatus, suspensus, dubius, coelestis.* (Dav. μετεωροπορέω, in der Luft wandeln.)

μετίημι, s. μεθίημι. **μετίστημι**, s. μεθίστημι.

μετίσχω, s. μετέχω.

μετ-οικέω, a) sich als Schutzverwandter wo ansiedeln, als Hintersasse in einem Lande oder bei Jmdm (ἔν τινι, παρά τινι) wohnen, Metöke sein (s. μέτοικος). b) seine Wohnung mit einer andern vertauschen, ausziehen, seine Wohnung wohin (εἴς τι) verlegen. *Migro in aliam urbem in eaque domicilium colloco, inquilinus sum, transmigro.* (Aehnl. μετοικίζω.) Dav.

μετοίκησις, εως, **μετοικία**, ἡ. u. **μετοικισμός**, ὁ, 1) die Uebersiedelung, der Umzug, die Wanderung, τινός, Jmds, und zwar τινός, von einem Orte, εἴς τι, nach einem andern Orte, oder ἐνθένδε ἐκεῖσε. Auch ἐπὶ μετοικισμῷ πρός τινα, d. h. um zu Jmdm überzusiedeln. 2) das Wohnen (μετοικία), ἡ ἄνω, auf der obern Welt. *Migratio, cohabitatio.* (Aehnl. im NT. μετοικεσία, ἡ, die Gefangenschaft in Babylon.)

μετοίκιον, τὸ, das Schutzgeld, welches ein Fremdling, der als Schutzgenosse in einem Staate lebte, jährlich zu entrichten hatte. Es betrug in Athen 12 Drachmen. *Tributum, quod quotannis inquilini pendebant.* [alio modo aedifico.

μετ-οικοδομέω, umbauen, anders bauen, τί,

μέτοικος, 2. und **μετοικικός**, 3. übersiedelnd, einheimisch, abs. u. τινί, bei Jmdm. Im Bes. μετοικικὸς ἄνθρωπος = ὁ μέτοικος. Als Subst. ὁ μέτοικος, der Uebersiedler, Ansiedler, Beisasse. Im Bes. hiessen in Athen die Fremden so, die gegen Entrichtung des μετοίκιον als Schutzverwandte dort lebten, persönlich frei waren u. Gewerbe treiben durften, sonst aber von den Rechten eines Bürgers u. bes. von der Theilnahme an Staatsverhandlungen ausgeschlossen waren. Im Kriege dienten sie meist als Seesoldaten, doch die Vermögendern unter ihnen auch als Hopliten. *Migraturus, accola, inquilinus.*

μετ-οίχομαι, poet. Depon. med., 1) dazwischen od. hindurchgehen, ἀνά τι, durch etwas. 2) a) nachgehen, folgen, abs. b) nach Jmdm gehen, ihn herbeiholen, od. nach etwas gehen, etwas erstreben, zu erlangen suchen, τινά od. τί. c) darauf losgehen, Jmdn angreifen, τινά. *Adeo, sequor, persequor.* [kauern, *subsido.*

μετ-οκλάζω, immer wieder wo anders hin-

μετ-ονομάζομαι, Pass., umgenannt werden, sich umnennen, auch mit ὄνομα, der Name wird ein anderer, u. zwar ἔκ od. ἐπί τινος, aus oder nach etwas. *Nomen mutatur, aliud nomen imponitur.*

μετ-οπάζω (in tmesi), zugesellen, τινὶ ἀρχόν, Jmdm einen Führer, *una sequi facio.*

μετ-όπιν, **μετ-όπισθεν** und vor Consonanten **μετόπισθε**, Adv., 1) vom Raume: hinten, von hinten, hinter dem Rücken, rückwärts, hinterwärts; auch von der Himmelsgegend, u. zwar vom Abend, weil man sich bei Bestimmung der Himmelsgegend gegen Osten wandte; abs. u. τινός, hinter etwas. 2) von der Zeit: nachher, hinterdrein, später, mit λελειμμένοι, hinterblieben. Mit dem Art. ὁ μ., der Nachherige, Künftige. *Post, e tergo, retro, postea, in posterum.*

μετοπωρινός, 3. herbstlich, *autumnalis.* Von

μετ-όπωρον, τὸ, die nach der ὀπώρα (im engeren Sinne) folgende Zeit, der Herbst, πρὸς τὸ μ., gegen den Herbst, *autumnus.*

μετορμίζομαι, s. μεθορμίζομαι.

μετουσία, ἡ, (μέτειμι), u. **μετοχή**, ἡ, (μετέχω) Gemeinschaft, Theilnahme, Antheil, Mitbesitz. *Communio, copia, facultas.*

μετ-οχλίζω, 3 sing. aor. 1. ep. μετοχλίσσειε, eigtl. mit Hebeln d. i. mit Kraftanstrengung od. Gewalt wegbringen, wegstossen, τί, *dimoveo.*

μέτοχος, 2. (μετέχω) theilhabend, mitschuldig, Theilnehmer, abs. u. τινός, an etwas, *particeps.*

μετρέω, 3 pl. pf. pass. ion. μεμετρέαται st. μεμέτρηνται, I) Act. u. Pass., 1) messen, ausmessen, τί, u. zwar τινί, mit etwas, bildl. πέλαγος, d. h. das Meer durchschiffen. Pass., ausgemessen, ausgerechnet werden, herauskommen. 2) übertr., bemessen, abschätzen, τί, u. zwar τινί, nach etwas. II) Med., 1) sich zumessen lassen, τί. 2) prüfen, τί. *Metior, emetior, aestimo, exploro.* Dav.

μέτρημα, τὸ, das Zugemessene, das Maass, *demensum.* (Dag. μετρητής, ὁ, der Metretes, ein Maass, $33^9/_{118}$ berl. Quart enthaltend.)

μέτρησις, εως, ἡ, die Messung, *dimensio.*

μετρητικός, 3. zum Messen gehörig, ἡ μ. mit u. ohne τέχνη, die Messkunst, *metiendi ars.*

μετρητός, 3. messbar, *sub mensuram cadens.*

μετριάζω, gemässigt sein, sich mässigen, τί, in etwas. *Modum teneo, moderate ago.* (Aehnl. μετριοπαθέω, sich nachsichtig beweisen.) Von

μέτριος, 3. mässig, d. i. 1) innerhalb eines bestimmten Maasses, πῆχυς, die gemeine Elle der Hellenen, die nicht so gross als die königliche, wenig, gering. Subst. τὰ μέτρια διενεχθέντες, d. i. in unbedeutenden Dingen, sonst τὰ μ., Weniges, ein mässiges Vermögen. 2) das rechte Maass habend, a) passend, angemessen, hinreichend, ziemlich, μὴ μ. αἰών, ein Leben mit Uebeln ohne Maass. Subst. τὸ μ., das rechte, gehörige Maass, auch mit folg. Inf., πέρα τοῦ μ., maasslos, über die Gebühr. b) übertr. mit u. ohne φύσει, in Schranken bleibend, gemässigt, beschei-

den, schlicht, gelind, glimpflich, milde, billig, verständig, ganz gut, abs. od. *πρός*, *εἴς τινα*, gegen Jmdn, *ἔς τι* u. *ἐν τινι*, in etwas, bei etwas. Subst. *οἱ μ.*, die Biedermänner, Männer von Ehre, gute Bürger od. Patrioten, *τὸ μ.* und *τὰ μ.*, Gemässigtes, Gebührendes, Angemessenes, Billiges, Mässigung, Mittelweg, *μέτρια προκαλεῖσθαι*, mässige Forderungen stellen, *μέτρια δουλεύειν*, d. h. in billigen Dingen, *ἐπὶ μετρίοις* u. *ἐν οὐδενὶ τῶν μ.*, unter billigen Bedingungen, nicht bei leidlichen Bedingungen. *Modicus*, *moderatus*. Adv. **μετρίως**, 1) in mässigem Grade, nicht allzusehr, blos bis zur Erfüllung der Pflicht, ausser Tadel, leidlich, *αἰσθάνεσθαι*, mässige Einsicht haben. 2) a) in rechtem Maasse, mässig, unter mässigen Bedingungen, angemessen, hinreichend, befriedigend, ziemlich, bedeutend. *εἰπεῖν*, die rechte Mitte als Redner halten, ganz vernünftig reden, *ἔχειν*, ganz gut sein. b) mit Mässigung, gemässigt, ruhig, anspruchslos, glimpflich. bescheiden, ehrbar, löblich, *οὐ μ. προσφέρεσθαι*, die Grenzen der Mässigung überschreiten. Compar. *μετριώτερον*, Superl. *μετριώτατα*. *Modice*, *moderate*. Dav.

μετριότης, *ητος*, *ἡ*, die Mässigkeit, *τινός*, in etwas, Bescheidenheit. im Plur. die Masse des Gehörigen, was zur Wohlredenheit gehört, *moderatio*.

μέτρον, *τὸ*, das Maass, 1) bestimmtes Maass für flüssige u. trockene Dinge, Werkzeug zum Messen, im Plur. Maass u. Gewicht, sodann auch, wie im Deutschen, das Maass, die durch dasselbe bestimmte Quantität, übertr. Richtschnur. 2) jedes Messbare od. Gemessene: a) Last. b) Umfang, Ausdehnung, Strecke, Länge, Entfernung, *θαλάσσης*, Seeraum. c) der Punkt, wo das Maass vollendet wird, Ziel, *ὅρμου*, das Ziel der Auffahrt, wo das Schiff angelegt wird, auch das volle Maass, *ἥβης*, die Blüthe des Lebens. 3) Sylbenmaass, Versmaass, *ἐν μέτρῳ*, in Versen, d. h. in einem epischen Gedichte. *Mensura*, *modus*, *norma*, *onus*, *longitudo*, *scopus*, *metrum*.

Μέτων, *ωνος*, *ὁ*, Sohn des Pausanias, Astronom zu Athen, der mit der Astronomie auch Astrologie u. Mantik verband.

μετωπηδόν, Adv., in Fronte, eine lange Fronte bildend, *adversis frontibus*.

μέτωπον u. **μετώπιον**, *τὸ*, 1) eigtl. die Stelle über der Nasenwurzel zwischen den Augen, dann überh. die Stirn, auch von Thieren, z. B. Pferden. *τὰ μ. συμπαίουσι*, sie stossen stirnwärts zusammen. 2) übertr., die Vorderseite, Seite der Grundfläche. Im Bes. die Fronte des Heeres, *τὸ μ.*, in der Fronte, *ἐν μ.*, mit der Front nach vorn, in Frontenmarsch, in ausgedehnter Linie, *ἐπὶ μετώπου*, auf der Front, vorn, dem Feind entgegen, *κατὰ μέτωπον*, auf. vor der Front od. gegen die Front, von vorn, *εἰς μ. παράγειν*, neben dem ersten Lochos aufmarschiren u. so in die Fronte zu stehen kommen. *εἰς μ. στῆναι*, sich an die Spitze stellen, sich in Fronte stellen. *Frons*, *latus*. (Dav. *μετωποσώφρων*, 2. mit züchtiger Stirn.)

μευ, s. *ἐγώ*.

μέχρι, bei Dichtern vor Vocalen u. zur Gewinnung einer Position auch **μέχρις**, mit der ep. Nebenf. **μέσφα**, bis, so lange bis, von Raum u. Zeit, 1) Adv., oft zu Präpp. gesetzt, ferner *μ. ὅποι*, bis wie weit, *μ. τότε*, bis dahin, *μ. ἐνταῦθα*, in so weit, *οὕτω μέχρι πόρρω* statt *μ. οὕτω π.*, so weit. 2) Präp. mit Gen., *τέο μ.*, bis wie lange, *μ. τούτου*, *τούτων*, *τοσούτου*, bis dahin, bis so weit, bis hierher, bis jetzt, so lange, *μ. οὗ* und *ὅτου*, bis dahin, wo, bei Herod. gew. gleichbdtd mit dem einfachen *μέχρι* u. dah. selbst mit folg. Gen., *μ. του*, bis auf einen gewissen Punkt, *μ. τοῦ δικαίου*, innerhalb der Grenzen des Rechts, *μ.* u. *τὸ μ. ἐμεῦ*, bis auf mich, d. h. bis auf meine Zeit, aber *μ. τῆς ἐκείνου ζόης*, für sein ganzes Leben, u. *μ. πόσων ἐτῶν*, wie viele Jahre hindurch. 3) Conj. mit Indic. od. mit Conj., meist mit, selten ohne *ἄν*. *Usque ad*, *donec*, *quoad*, *quamdiu*.

μή, nicht, eine Verneinungspartikel, die nicht, wie *οὐ*, das Factum oder Wirkliche verneint, sondern das blos Gedachte oder erst noch Kommende. Es steht also 1) als Adv., a) beim Wunsch, der Aufforderung, dem Befehl, dem Verbote, der Warnung. b) in Fragsätzen, sowohl in directer Frage, wenn man eine verneinende Antwort erwartet und man im Deutschen doch nicht, wohl, etwa braucht, als in indirecter, ob nicht, ob doch nicht, dass nicht. c) in Absichts- u. andern abhängigen Sätzen nach *ὡς*, *ἵνα* u. s. w. u. wo der Lat. die orat. obliqua gebraucht, so wie bei den Spätern, z. B. Arr., auch nach *ὅτι* statt *οὐ*, ferner in Bedingungssätzen nach *εἰ*, *ἐάν* u. so auch bei Part. od. Adj., die mit wenn, obgleich aufzulösen sind, bisw. mit fehlendem u. aus dem Vohergehenden zu ergänzendem Part., wie Thuc. 6, 86, wo zu *μὴ μεθ' ὑμῶν* zu ergänzen ist *ἐμμένοντες*, u. *μή* durch ausser übersetzt werden kann; in Relativsätzen, wenn die Relativen sich nicht auf eine bestimmte Person od. Sache beziehen, sondern eine Bedingung enthalten, u. endlich in Folgesätzen bei *ὥστε* mit dem Inf. d) beim Inf. mit und ohne Artikel, wenn er substantivisch die Stelle des Subjects oder Objects vertritt od. nach den Verben steht, welche ein Vermuthen, Zweifeln, Abhalten, Widerstreben, Hindern ausdrücken, wo im Deutschen *μή* nicht übersetzt wird u. es auch im Griechischen wegbleiben kann. 2) als Conj. ausser in Fragesätzen in Absichtssätzen, dass nicht, damit nicht, wo es nach den Wörtern fürchten, sich hüten im Deutschen durch dass auszudrücken ist (eigentl. ob nicht). Oft ist hier auch *δέδοικα* oder ein ähnliches Verbum ausgelassen. Aehnlich ellipt. steht es in *μή μοι*, sage mir das ja nicht, u. *τί μή* u. ähnl. od. in *μὴ ὅτι*, *μὴ ὅπως* (eigtl. *μὴ εἴπω ὅτι* od. *ὅπως*), nicht nur, mit folg. *ἀλλὰ καί*, wenn das minder wichtige Glied dem wichtigern vorangeht; auch nicht nur nicht, geschweige, wenn eine Verneinung bei dem beiden Gliedern gemeinsamen Prädicate nachfolgt. 3) verbunden heisst es als *μὴ δή* bald nicht gleich, nicht sofort, bald nur nicht, als *μή τοί γε* wirklich nicht einmal, *μή που*, doch nicht etwa, *μὴ ὅτι* nach vorhergegangener Negat. ausser, ausgenommen. Als *μὴ οὐ* gehört *οὐ* entweder zu einem einzelnen Begriffe od. es ist durch dass nicht, ob nicht etwa, wohl nicht, wenn nicht, dass, u. elliptisch es mag doch wohl nicht zu übersetzen, u. steht besonders nach den Ausdrücken des Verhinderns, Verbietens, Abhaltens, Leugnens, Fürchtens, wenn vor denselben ein *οὐ* vorhergeht, od. wenn ein anderes eine Negation ausdrückendes Wort, wie *αἰσχρός* = *οὐ καλός*, vorher steht. Arr. lässt freilich *μὴ οὐκ* auch folgen, wenn *οὐ* od. eine Negation nicht vorausgeht. *Οὐ μή* dagegen ist als zweifellose, nachdrückliche

Verneinung zu fassen. Die Stellung des *μή* findet sich nicht immer bei dem Worte, zu dem es gehört. Auch wird es oft wiederholt. Das Genauere s. in den Grammatiken, u. bemerke überdies, dass auf die aus *μή* gebildeten u. damit zusammengesetzten Wörter hinsichtlich des Sinnes und Unterschiedes von *οὐ* dasselbe wie vom Simplex zu bemerken ist. *Ne, non, num, non dicam, nedum, nisi.*

μη-δέ, 1) Part., a) aber nicht, wo es in Prosa getrennt geschrieben wird. b) auch nicht, und nicht, auch wohl nicht, überhaupt nicht, nicht. Es steht in der Regel nach negativen Sätzen u. setzt die Negation fort, doch bisw. auch nach affirmativen. 2) Adv., a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal, hier des Nachdrucks wegen auch wiederholt, *μηδέ τε*, und auch nicht. 3) *μηδέ — μηδέ*, auch nicht, und nicht, selbst nicht – noch, nie weder – noch, dies heisst *μήτε — μήτε*. *Neque, neve, ne – quidem.*

μηδ-είς, μηδεμία, μηδέν, u. ion. **μηδ-αμός**, 3. (nur im Plur.) u. **μήτις**, eigtl. auch nicht Einer, wo es aber getrennt geschrieben wird, dann keiner, Niemand, nichts, völlig vernichtet, *ὁ, ἡ μηδέν*, Einer, der für nichts zu achten, so gut wie nichts ist, nichtig, aber *τῷ μηδενί* (Soph. OR. 1019), dem Nichterzeuger = *τῷ μηδενὶ ὄντι κατά γε τὸ φῦσαι ἐμέ*; *τὸ μηδέν*, das Nichts, Nichtige, so gut wie nichts, verloren, *μηδὲν λέγειν*, so gut wie nichts, nichts von Bedeutung sagen, *μηδὲν ἄλλο* (verst. *ποίει*) *ἤ*, nicht anders als. Adv. *μηδέν* und *μηδέν τι*, in nichts, in keinem Stücke, auf keine Weise, in keiner Hinsicht. *μηδὲν ἧττον*, um nichts od. nicht minder, auch als verstärkte Negation, gar nicht, ähnl. *μήτι*, ja nicht etwa. Uebrigens vgl. *μή*. *Nullus, nemo, nihil, nihili, nihilo.* Eigtl. Adv.. 1) **μηδαμά, μηδαμῇ** u. **μηδαμῶς**, a) auf keine Weise, keineswegs, durchaus nicht, ja nicht, oft abs. mit verst. Verbo nein, nicht also, auch: nirgends, nirgendshin. b) bei Herod. nie, niemals. *Nequaquam, minime omnino non, nusquam, nunquam.* 2) **μηδαμόθεν**, nirgendsher, mit *ἄλλοθεν*, nirgend anders her, *haud aliunde.* 3) **μηδαμοῦ**, nirgendswo, überh. nirgends, durchaus nicht, *μηδαμοῦ εἶναι πρός τινα*, für nichts geachtet werden in Vergleich mit Jmdm. *Nusquam, nulla ex parte, nullius pretii.* (Aehnl. *μηδαμόθι*. Dag. *μηδαμόσε*, nirgendshin.) Vgl. *μή*.

Μήδεια, ἡ, Tochter des Aeetes, Königs von Kolchis, Gemahlin des Iason, der sie in Korinth zu Gunsten einer Andern verstiess, weshalb sie die neue Braut des Iason durch ein vergiftetes Gewand u. Diadem ermordete. Eur. behandelte den Stoff in einem noch vorhandenen Trauerspiele.

μηδέποτε, s. *μήποτε*. **μηδέπω**, s. *μήπω*.

μηδ-έτερος, 3. keiner von beiden, *neuter.* Adv. **μηδετέρωσε**, auf keine von beiden Seiten hin, *in neutram partem.*

μήδομαι, poet. Depon. med., auf Rath sinnen, sich bedenken, aussinnen, ersinnen, beschliessen, bereiten, bes. Böses, abs. u. *τί*, und zwar *τινί*, Jmdm, doch auch *τινά* u. *ἐπί τινι*, gegen Einen. *Excogito, molior.* Von

μήδεα, τά, poet., 1) a) Rathschläge, Anschläge, Entwürfe, auch abstr., Klugheit, Verschlagenheit. b) mit *σά*, das Denken an dich. 2) die männlichen Schamtheile, die Scham. *Consilia, cura, genitalia.*

Μῆδος, ὁ, der Meder, oft gleich mit Perser, u. ὁ *M.*, der König der Perser, u. **Μηδίς, ίδος, ἡ**, die Mederin, Bew. von **Μηδία**; auch **Μηδία γῆ**, u. **Μηδική, ἡ**, Medien, eine Landschaft in Asien, welche das heutige Irak, Adserbeitschan, Ghilan u. einen Theil von Mauzandaran umfasste. Aber *τὸ Μηδίας τεῖχος* die medische Mauer, welche sich über den engen Isthmus zwischen dem Tigris u. Euphrat erstreckte u. Babylonien von Mesopotamien trennte, eigtl. also eine babylonische gegen die Meder erbaute Mauer. Adj. dav. **Μηδικός**, 3. medisch, *πόλεμος*, theils der persische Krieg im Allgemeinen, theils der zweite persische Krieg, in welchem 480 v. Chr. die Thebaner zu den Persern übertraten. Dag. *τὰ M.*, der Perserkrieg, die Zeit der Perserkriege. Dav. **μηδίζω**, medisch d. i. persisch gesinnt sein, *medorum partes sequor.*

μηδισμός od. **Μηδισμός, ὁ**, Vorliebe für die Meder, d. i. Perser. Mederfreundschaft, medische Gesinnung, *Medorum studium.*

μηθ-είς, -έν, spätere Form für *μηδείς*.

Μήθυμνα, ἡ. Stadt auf der Nordküste von Lesbos, jetzt Molivo. Der Einw. ὁ **Μηθυμναῖος.**

Μηθώνη, s. *Μεθώνη*.

μηκάομαι, part. aor. *μακών*, perf. *μέμηκα* mit Präsensbdtg. part. *μεμηκώς* und fem. verkürzt *μεμάκυῖα*, vom Pf. dann ein neues Impf. *ἐμέμηκον*, ep. Depon., ein Tonwort, zunächst von Schafen, blöken, dann überh. von Thieren u. selbst von Menschen, quäken, schreien, od. in der Jägersprache. klagen; *balo.* Dav.

μηκάς, άδος, ἡ, poet., meckernd, *balans.* (Daz. *μηκασμός, ὁ*, das Geblök.)

μηκ-έτι, Adv., nicht mehr, nicht länger, ferner od. weiter nicht, nicht wieder, bei Arr. auch statt *οὐκέτι*, s. *μή* *Non s. ne amplius, ne posthac.*

Μηκιστιάδης, ου, ὁ, Sohn des Mekisteus = [Euryalos.

μήκιστος, 3. s. *μακρός*.

μῆκος, εος, zsgz. *ους, τὸ*, auch im Plur., Länge, Verlängerung, Weite, *λόγων μῆκος*, Wortschwall, dah. *μήκει λόγων*, in einer langen Rede, *ἐν μήκει χρόνου*, innerhalb langer Zeit. Adv. *εἰπὲ μὴ μῆκος*, sage ohne Umschweif. Im Bes. a) Körperlänge, hoher oder schlanker Wuchs. b) beim Heere im Gegens. zu *βάθος*, die Breite der Front von rechts nach links. überh. im Acc. (*τὸ*) *μ.*, an Länge, an Grösse. *Longitudo, longinquitas, proceritas, magnitudo.*

Μηκύβερνα, ἡ. Stadt nahe bei Olynthos in Chalkidike, jetzt Molivopurgo. Die Einw., **οἱ Μηκυβερναῖοι.**

μηκύνω [ῡ], (*μῆκος*) verlängern, a) ausdehnen, in die Länge ziehen oder spinnen. *λόγους* mit u. ohne *μακροτέρους*, (*τὸν*) *λόγον*, weitläufig reden, viele Worte machen. *πρός τινα*, gegen Jmdn, doch auch überh. ausführlich schildern, weitläufig erörtern, *τί* u. abs., weitläufig sein; im Pass. sich in die Länge ziehen, u. zwar *τινί*, Jmdm. b) mit *βοήν*, ein Geschrei weithin ertönen lassen. *Longius facio, produco, protraho.*

μήκων, ωνος, ἡ, der Mohn, Mohnkopf, Mohnsaft, *papaver.* [der Apfelbaum, *malus.*

μηλέη, ἡ, (Od. 24, 340 zweisylbig zu sprechen)

μήλεος u. **μήλειος**, 2. vom Schafe, *μήλεα*, verst. *κρέα*, Lämmerfleisch, *ovillus.*

Μηλίς, ίδος, ἡ γῆ, auch *M. χώρη*, Landschaft Thessaliens an dem malischen Meerbusen (ὁ *Μηλιεὺς* od. *Μηλιακὸς κόλπος*, auch *Μηλὶς λίμνη* u. *Μαλιεὺς κόλπος* genannt, *sinus Maliacus*) der Nordwestspitze von Euböa gegenüber. Die Einw.

οἱ **Μηλιέες**, **Μηλιῆς** od. *Μηλιεὺς λεώς*. *Maliensis*. Im Fem. **Μηλιάδες νύμφαι**, d. h. die Berg- u. Flussnymphen der Malier.

μηλο-βοτήρ, ῆρος, ὁ, Schafhirt, Schäfer, *pastor ovium*. (Aehnl. *μηλοβοτής*, *μηλονόμας* od. *μηλονόμος*, ὁ. Dag. *μηλοτρόφος*, 2. Schafe haltend. *μηλωτή*, ἡ, das Schaffell.)

μηλό-βοτος, 2. nur zur Schafweide benutzt, unbebaut, *ab ovibus depastus*. (Auch: Schafzucht treibend.)

μηλο-θύτης, ου, ὁ, der Schafe Opfernde, *βωμοί*, Altäre, an denen man Schafe opfert, *mactator ovium*. Von

μῆλον, τὸ, I) ein Stück kleines Vieh, das Schaf, die Ziege, gew. im Plur., kleines Vieh, Viehheerde, Schafe u. Ziegen, Schaf- u. Ziegenheerden, *ἔνορχα*, *ἄρσενα*, Schafböcke, Widder. II) Apfel, überh. Kernfrucht, Obst. *Pecus*, *malum*, *pomum*. (Bildl. auch Brüste, Wangen. Dav. *μηλοπάρῃος*, 2. rundwangig. *μηλόσπορος*, 2. mit Aepfelbäumen bepflanzt.)

Μῆλος, ἡ, Insel im ägäischen Meere mit einer Stadt gleiches Namens, jetzt Milo. Die Einw. **οἱ Μήλιοι**. Sie wurden 416 v. Chr. als Anhänger Spartas von den Athenern belagert u. besiegt, die Männer getödtet, die Frauen u. Kinder zu Sklaven gemacht. [schlachten, *sacrifico* (*ove*).

μηλο-σφαγέω (σφάζω) u. zwar ἱερά. Opferschafe

μηλο-φόνος, 2. Schafe mordend, *oves occidens*.

μηλο-φόρος, 2. apfeltragend, οἱ μ., die Apfelträger, eine Art Leibwache des Perserkönigs von 10,000 Mann, so benannt, weil 9000 von ihnen einen silbernen u. 1000 einen goldenen (vergoldeten) Apfel d. h. Knopf unten an der Lanze hatten, wie noch jetzt die Tschauschen des Königs von Persien, *mala gestantes in hastis*. [*flavus*.

μήλ-οψ, οπος, ὁ, ἡ, apfelfarbig, d. i. goldgelb,

μήν, abgeschwächt *μέν* (w. s.), u. **μάν**, traun, fürwahr, in Wahrheit, ja gewiss, allerdings, freilich, aber, denn, doch, meist verbunden mit andern Partikeln, z. B. *ἦ* od. *καὶ μήν*, und wahrlich, gewiss auch, doch auch, und doch, und gerade, gleichwohl, ja auch, aber auch, nun aber, *οὐδὲ μ.*, auch nicht, *οὐ μ. οὐδέ*, aber freilich nicht auch, freilich gar nicht, freilich od. in der That auch nicht, *οὐ μ. ἀλλά* elliptisch, eigtl. doch nein — sondern, dah. indessen, aber dennoch (*verum tamen*), und nach *μέν* als bejahender, oft steigernder Gegensatz: sondern, *ἀλλὰ μ.* u. *ἀλλὰ μ. γε*, aber doch, aber ferner, überdies, indem es hier häufig zum Uebergang auf einen andern Gegenstand dient, *τί μήν*; warum nicht? ganz gewiss, *γὲ μήν*, ja, aber erst. *Vero*, *certe*, *tandem*.

μήν, μηνός, u. ion. Nom. **μείς**, ὁ, der Monat. Er begann bei den Attikern jedesmal mit dem Neumond u. dauerte abwechselnd 30 u. 29 Tage. Das Jahr hatte demnach bei 12 Monaten nur 354 Tage u. nach Solon wurde deshalb ein Jahr um das andere ein dreissigtägiger Monat (*ἐμβόλιμος*) eingeschaltet, wogegen das Jahr der Aegypter 12 30-tägige Monate mit 5 Schalttagen (Epagomenen) hatte; *τελευτῶντος τοῦ μηνός* heisst nun ebenso: während der Monat, als: während der Mondschein zu Ende ging, *τουτου τοῦ μ.*, in diesem Monat, *τοῦ μ.*, des Monats, monatlich, auch *τοῦ μ. ἑκάστου*, aber *μηνῶν τεσσάρων*, vier Monate lang, binnen vier Monaten, ähnl. *ἐνδέκατον μῆνα τουτονί*, volle elf Monate, *δέκα μῆνας*, zehn ganze Monate, *μηνὸς τετάρτῃ φθίνοντος*, am vierten Tage im letzten Drittel des Monats. Soph. bestimmt gern die Zeit nach Monden, dah. *οἱ μ. συγγενεῖς*, die Monden, die Jeden durchs Leben begleitet haben, u. *θεῶν ἄκματοι μ.*, die unermüdlich ihren Kreislauf wandelnden u. alle andern Geschöpfe alternden Monde. *Mensis*. (Dav. *μηνιαῖος*, 3. monatlich.)

μήνη, ἡ, poet., der Mond, *luna*. (Aehnl. *μηνάς*, ἡ.)

μῆνιγξ, ιγγος, ἡ, die Hirnhaut, *membrana*.

μήνιμα, τὸ, ein Gegenstand des Zornes, bes. der Götter, *piaculum*.

μῆνις, ιος, ἡ, u. **μηνιθμός**, ὁ, dauernder Zorn, Groll, das Grollen, Unwille, Rache, abs. *χθονία*, beurkundet durch die der Erde entsteigenden Traumbilder, od. *τινός*, Jmds u. woher entsprungen, über etwas, *τινί*, gegen Jmdn; *ira*.

μηνίω [ῑ, aber in der Arsis u. vor σ ῐ], a) fort u. fort zürnen, grollen, theils abs., theils *τινί*, Jmdm, *εἴς τι*, gegen etwas, aber *τινός*, wegen etwas, ähnl. *ἔκ τινος* u. *τινὸς ἕκατι*, *τί*, in Bezug auf etwas. b) seinen Zorn bezeigen, Vorwürfe machen, *τινί*, Jmdm. *Irascor*, *exprobro*.

μηνο-ειδής, 2. halbmondförmig, mondsichelförmig, *μηνοειδὲς τῶν νεῶν*, eine halbmondförmige Aufstellung der Schiffe, *τεῖχος*, bes. von Reservemauern zur Ausfüllung der Breschen. *Lunatus*, *curvatus in cornua*.

μήνυμα, τὸ, u. **μήνυσις**, εως, ἡ, die Anzeige, Angeberei, *κατὰ τὸ μ.*, in Folge der Anzeige, abs. od. *ἀπό τινος*, von Jmdm her, *ἔν τινι*, bei Jmdm, vor etwas, *περί τινος*, über, *κατά τινος*, gegen Jmdn, auch mit Acc. c. inf.; *indicium*.

μηνυτής, οῦ, ὁ, der Angeber, Denunciant, Verräther, *τινῶν*, unter Einigen, *μ. γίγνεσθαι*, zum Angeber, Verräther werden, mit *ὅτι*, die Anzeige machen dass, od. *περί τινος*, *ἐπί τινι*, über od. hinsichtlich etwas, *κατά τινος*, gegen Jmdn, aber *τινί*, Jmdm, u. auch im guten Sinne, für Jmdn; *index*. (Aehnl. *μηνυτήρ*, ὁ.)

μήνυτρον, τὸ, gew. im Plur., Belohnung für eine Anzeige, *praemium indicii*. Von

μηνύω [ῡ], anzeigen, eine Anzeige (über ein Verbrechen) machen, angeben, verrathen, aufdekken, offenbaren, kundthun, bezeugen, hindeuten, abs. od. *τί*, u. zwar *τινί* u. *εἴς τινα*, Jmdm, *τινί* auch durch etwas, *ἔν τινι*, vor einer Behörde, *κατά τινος*, gegen Jmdn, *περί τινος*, über etwas od. Jmdn, od. mit *ὡς*, *ὅτι*, Acc. c. inf., auch Part. mit u. ohne *ὡς*. Im Pass., angezeigt, verrathen werden, es gehen Anzeigen ein, und zwar *ὑπό*, *ἀπό*, *ἔκ τινος*, von Jmdm. *Defero*, *indico*, *significo*.

Μῃονίη, ἡ, ion. st. *Μαιονία*, alter Name für Lydien, der Sage nach so benannt von **Μῄων**, einem alten Könige von Phrygien u. Lydien. Später Name für einen Theil Lydiens. Die Einw. **οἱ Μῄονες**, u. als Fem. **ἡ Μῃονίς**, ίδος.

μή-ποτε, auch *μή ποτε* geschr., ion. **μή κοτε**; **μηδέποτε** u. **μηδεπώποτε**, a) nicht je, niemals, zu keiner Zeit, noch niemals. b) dass nicht etwa, damit nicht einmal, dass niemals; nach den Wörtern der Furcht, Besorgniss: dass einmal, in der Frage: ob nicht etwa, ob nicht einmal. *Nunquam*, *ne forte*.

μή-πω, auch *μή πω* geschrieben, u. **μηδέπω**, noch nicht, *nondum*, *nedum*. (Als *μή πω* auch: damit nicht etwa, damit nicht irgend.)

μή-πως, auch *μή πως* geschrieben, 1) dass oder damit nicht irgendwie od. etwa; nach den Verbis fürchten: dass etwa; auch mit Auslassung eines regierenden Verbums. 2) in der Frage: ob nicht etwa. Vgl. *μή*. *Ne forte, num forte.*

μήρινθος, ἡ, Faden, Schnur, *funiculus.*

μηρία, τά, Schenkelstücke, welche inwendig am Ende des Rückgrats oberhalb der Hüften und Nieren herausgeschnitten u. als der schmackhafteste Theil des Thieres mitsammt den Knochen in Fetthaut gewickelt u. darüber hin noch mit anderm saftigen Fleisch belegt auf die Altäre gelegt u. hier den Göttern zu Ehren verbrannt wurden. Wogegen *μηρός* der fleischige Schenkel als Ganzes ist, der die *μηρία* liefert. *Femoris partes.*

μηρός, ὁ, im Plur. heteroklit. auch **μῆρα**, τά, der obere fleischige Theil der Hüfte, der Schenkel, überh. die Hüfte, das Schenkelbein. Im Bes. bei Herod. 3, 103 auch die Schenkelmuskeln, u. bei Soph. Ant. 1011 st. *μηρία*, w. s. *Femur, coxendix, pars cruris.* Als Eigenn. der heilige Götterberg der Inder, altind. Meru, am Nordwestende des Himmalaja, wo sich derselbe mit dem Paropamisus kreuzt und zu den höchsten Schneegipfeln erhebt.

μηρύομαι [ῡ], aor. ep. *μηρυσάμην*, Dep. med., zusammenlegen, einreffen, *τί*, *complico.*

μήστωρ, ωρος, ὁ, ep., (*μήδομαι*) u. **μητίετα** [ῐ], ὁ, ep. st. *μητιέτης*, (*μητίομαι*) Berather, Rathspender, rathkundig, abs. od. *τινός*, a) in etwas, *ἀϋτῆς*, der Schlacht kundig. b) Erwecker von etwas, z. B. *φόβοιο*. *Consiliarius, peritissimus, effector.*

μήτε, und nicht, gew. *μήτε — μήτε*, eigtl. wie das Eine nicht, so das Andere nicht, dah. weder — noch, *μήτε — τέ* od. *καί*, einerseits nicht — und andererseits, nicht nur nicht, sondern — nicht — und. Auch *οὔτε — μήτε*: wenn letzteres beim Opt. steht, heisst es: und möchte ich doch nicht. Bei strengen Gegensätzen einzelner Begriffe fehlt oft das erstere *μήτε* und ist aus dem zweiten zu entnehmen. *Neque.*

μήτηρ, gen. *μητέρος*, zsgz. *μητρός*, acc. nur *μητέρα*, dor. **μάτηρ**, die Mutter, a) von Göttern, z. B. der *Γᾶ* od. Rhea, als Mutter des Zeus u. der Götter, der Demeter als Mutter der Kore. b) von Menschen, *κατὰ τὴν μ.*, von mütterlicher Seite (Thuc. 1, 127 von Seiten der Agariste, einer Nichte des Kleisthenes), *ἡ μ.*, oft für: seine Mutter, *αἱ μ.*, Mutter u. Grossmutter. c) von Thieren od. von Gegenden, dah. *γᾶ*, *πόλις*, das Mutterland, die Mutterstadt, Geburtsort, Heimath. d) von Allem, was etwas hervorbringt, ernährt oder reich an etwas ist, dah. heisst die Nacht die Mutter des Tages, u. dah. *Ἅιδου μήτηρ*, die Hadesmutter, die für die Unterwelt Sorgende, auf Tod u. Verderben Sinnende. *Mater, nutrix.*

μητιάω u. Med. **μητιάομαι**, ep. nur ged. *μητιόωσι*, *μητιάασθε* u. s. w., u. **μητίομαι**, Beschluss fassen, beschliessen, Med., bei sich beschliessen, im Sinne haben, ersinnen, erdenken, anstiften, bereiten, abs. od. *τί* od. mit Inf., u. zwar *τινί*, Jmdm, doch auch (*κακά*) *τινα*. *Consulto, molior.*

μητίετα, ὁ, s. *μήστωρ*. **μῆτις**, **μήτι**, s. *μηδείς*.

μητιόεις, 3. sinnreich, übertr. vom Subj. auf *φάρμακα*, *artificiose factus.*

μῆτις, gen. *ιος*, ἡ, dat. ep. *μήτῖ* st. *μήτιϊ*, 1) das Vermögen zu rathen, Klugheit, Einsicht. 2) Rath, Plan. *Sapientia, consilium.*

μή-τοι, meist getrennt geschrieben, gew. mit *γε*, doch ja nicht, durchaus nicht, *nullo modo.*

μήτρα, ion. **μήτρη**, ἡ, im Sing. u. Plur., die Gebärmutter, in der die Leibesfrucht empfangen wird, Mutterleib. *Matrix, uterus.*

μητρ-αγύρτης, ου, ὁ, Bettelpriester, von den Priestern der Kybele, welche mit Cymbeln, Trommeln u. Pfeifen umherziehend Gaben einsammelten. Dah. als Adj., bettelpriesterlich, zu *βασιλεύς* vom Ptolemäos, dessen Lieblingsbeschäftigung dies war. *Gallus.*

μητρ-αλοίας, ὁ, der Muttermörder, *matricida.*

μητρόθεν, dor. **ματρόθεν**, von der Mutter her, seitens der Mutter. *A matre, a matris parte.*

μητρο-κτόνος dor. **ματροκτόνος**, 2. (*κτείνω*) muttermörderisch, *matrem occidens.* (Aehnl. *μητροφόνος*, 2. u. *μητροφόντης*, ὁ. Daz. *μητροκτονέω*, die Mutter tödten. Dag. *μητρόληπτος*, 2. von der Göttermutter wahnsinnig gemacht.)

μητρο-πάτωρ, ορος, ὁ, der Mutter Vater, Grossvater von mütterlicher Seite, *avus maternus.* (Dag. *ματροκασιγνήτη*, ἡ, Mutterschwester.)

μητρό-πολις, εως, ion. ιος, dor. **ματρόπολις**, ἡ, die Mutterstadt, a) der Stammsitz, das Mutterland, in Rücksicht auf ihre Töchterstädte od. Colonien, überh. Hauptplatz, Hauptstadt, vorzüglich von den grössern Städten Asiens. b) der Geburtsort, das Heimathland, Soph. OC. 707, zugleich mit Rücksicht auf die Autochthonie der Athener. *Metropolis, patria.* (Aehnl. *μητρίς*, ἡ.)

μητρυιά, ᾶς, ion. **μητρυιή**, ἡ, Stiefmutter, wie im Deutschen, von einer lieblosen, kargen Mutter, *noverca.*

μητρῷος, dor. **ματρῷος**, ion. **μητρώϊος**, 3. mütterlich, die Mutter betreffend, u. mit einer den Dichtern geläufigen Vertauschung der attributiven Formen, *ὄγκον ὀνόματος μητρῷον*, Stolz auf den Mutternamen od. die Mutterwürde, *φόνος*, der Mord, den ihre Mutter verübt. Im Bes. die Göttermutter, die Kybele betreffend, dah. **Μητρῷον**, τό, Tempel der Kybele in Athen, in welchem sich das Staatsarchiv befand. *Maternus.*

μήτρως, ωος, ὁ, Mutterbruder, Oheim, *avunculus maternus.*

μηχανάω, part. ep. ged. *μηχανόωντας*, gew. Dep. med. **μηχανάομαι**, opt. 3pl. ion. *μηχανῴατο*, part. ion. *μηχανεόμενοι*, impf. ep. ged. *μηχανόωντο*, Adj. verb. **μηχανητέον**, 1) ausklügeln, sich etwas erkünsteln, künstlich verfertigen od. zubereiten, sich (künstlich od. mühsam) herbeischaffen, verschaffen, bereiten. 2) aussinnen, ersinnen, ausfindig machen, berechnen, Mittel anwenden, einen Anschlag machen, eine List ersinnen, Ränke schmieden. 3) (künstlich od. listig) bewirken, erwerben, ins Werk setzen, verüben, erregen. *Τί* od. mit Inf. od. *ὅπως*, mit od. ohne vorhergehendes *τοῦτο*, u. zwar *τινί*, *ἐπί τινι*, *ἐπί*, *ἐς*, *πρός τινα*, gegen Jmdn, *πρός τι*, *ἐπί τινι*, einer Sache gemäss, zu etwas, *τινί* u. *ἔκ τινος*, durch etwas, auch im Pass. *μεμηχανημένον ἐξ ἀδίκου*, mit Unrecht erworben. *Machinor, molior, efficio.*

μηχανή, ἡ, **μηχάνημα**, **μῆχαρ** u. **μῆχος** (dor. **μᾶχος**), τό, 1) Maschine, künstliche Vorrichtung, z. B. Thiere einzufangen u. zu zähmen. Im Bes. a) Belagerungsmaschine, Belagerungszeug, bes. Sturmböcke, Mauerbrecher od. Wurfmaschine, um Steine, Balken u. s. w. zu schleudern, bewegliche Thürme, an deren unterstem Stockwerke Räder mit Deichseln angebracht waren. b) Theatermaschinen, dah.

μηχανὴν αἴρειν (ἐν τραγῳδίᾳ), mit Hülfe der Theatermaschine zur Lösung des Knotens einen Gott (*deus ex machina*) auftreten lassen, einen Theatercoup anwenden, eine Maschine od. einen Hebel in Bewegung setzen. 2) übertr., Mittel, Art und Weise, Erfindung, weise Einrichtung, Anordnung, Veranstaltung, Wirkungsweise, Hülfsmittel, Rath, τίς μ.; wie ists möglich? πάσῃ μ., auf jede mögliche Weise, μηδεμιᾷ od. οὐδεμιᾷ μ., um alles in der Welt nicht, οὐδεμία μ., οὐδέ τι μῆχός ἐστι, es ist keine Möglichkeit, es ist vergeblich, es hilft nichts, ist in der Natur der Sache begründet. Im Bes. Kunstgriff, listige Erdichtung, Schein, Anschlag, Ränke, List, Arglist. Constr. mit τινός, zu, gegen, von etwas, πρός τινα, gegen Jmdn, od. mit ὅπως, ὡς, μή od. Inf. mit u. ohne τό oder ὥστε. *Machina*, *ratio efficiendi*, *remedium*, *artificium*, *ars*, *dolus*. Dav.

μηχανικός u. **μηχανόεις**, 3. fähig sich in jeder Lage zu helfen, erfinderisch, in neuen Plänen gewandt. Subst. ὁ μηχανικός, der Maschinenbauer. τὸ μηχανόεν, Geschick zur Kunst, zu Erfindungen. *Sollers*, *ingeniosus*, *artificii plenus*, *artifex mechanicus*.

μηχανο-ποιός, ὁ, Maschinenbauer, Maschinenmeister, bes. Kriegsmaschinenbauer, *machinator*.

μηχανορ-ράφος, 2. (ῥάπτω) ränkevoll, *dolorum artifex*. (Dav. μηχανορραφέω, Ränke schmieden.)

μηχανο-φόρος, 2. (φέρω) Maschinen tragend, ναῦς, ein mit Kriegswerkzeugen beladenes Schiff, [*machinas ferens*.

μία, s. εἷς.

μιαίνω, part. pf. act. μεμιαγκώς, pass. μεμιασμένος, aor. ἐμίηνα, ep. 3 pl. aor. 1. pass. μιάνθην st. ἐμιάνθησαν, 1) mit Farbe bestreichen, färben, τί τινι. 2) gew. beflecken, besudeln, verunreinigen, entweihen, abs. u. τί τινι, etwas mit etwas. *Tingo*, *vitio*, *violo*.

μιαιφονέω, eigtl. sich mit Mord beflecken, dah. trans. ermorden, *trucido*. Dav.

μιαιφονία, ἡ, Mordthat, *caedes nefaria*. Von

μιαι-φόνος, 2. mordbefleckt, mordtriefend, überh. greuelvoll, gottlos. Subst. Mörder, τινός, Jmds. *Sanguine maculatus*, *sanguinarius*, *crudelis*, *homicida*.

μιαρός, 3. befleckt, besudelt, verunreinigt, bes. durch Blutschuld, dann überh. in moralischer Hinsicht von Personen u. Handlungen, gottlos, verrucht, verworfen, grässlich. *Oblitus*, *contaminatus*, *scelestus*. (Dav. μιαρία, ἡ, die Gottlosigkeit.)

μίασμα, τὸ, (μιαίνω) u. **μύσος**, τὸ, (μύω) Befleckung, bes. durch Mord u. andere Verbrechen, Greuel, mit τινός, Greuel ob Jmds od. von Jmdm, ὁμογενῆ, Befleckung mit verwandtem Blute, und dah. mit dem Inbegriff von αἷμα. Auch von Personen, der Greuelfleck. *Piaculum*, *scelus*. (Aehnl. μιασμός, ὁ.)

μιάστωρ, ορος, ὁ, 1) Greuelthäter, Mann der Befleckung. 2) Mann der Rache, Rachegeist, τινί, für etwas. *Homo piacularis*, *scelestus*, *ultor piaculi*.

μιγάς, άδος, ὁ, gemischt, vermischt, unter einander, *promiscuus*. Adv. **μίγδα**, gemischt, unter einander, abs. u. τισί, unter Einige gemischt, *promiscue*.

μίγνυμι, μιγνύω, μίσγω, inf. ep. μισγέμεναι, impf. Iterativf. μισγέσκετο, f. μίξω, med. μίξομαι (in pass. Bdtg), aor. 2. sync. 3 sing. ἔμικτο, ep. μίκτο od. μῖκτο, pf. pass. μέμιγμαι, aor. 1. pass. ἐμίχθην, 3 pl. ἔμιχθεν st. ἐμίχθησαν, aor. 2. ἐμίγην [ῐ], fut. pass. μιγήσομαι, mit der ep. Nebenf. **μιγάζομαι**, Med., I) Act., a) mischen, vermischen, mengen, im Bes. würzen, τί, u. zwar τινί, ἐν τινι, in, mit, zu etwas, ἔκ τινος, aus etwas. b) übertr., unter od. durch einander bringen, verbinden, vereinigen, χεῖράς τε μένος τε, Fäuste u. Muth, d. i. handgemein werden, τινί, in etwas bringen. II) Pass., 1) beigemischt werden, sich mischen, sich vermischen, τινί, auf, mit etwas, γῇ, begraben werden. 2) übertr., in etwas (τινί) dringen, etwas berühren, mit σύν τινι, mit etwas belastet werden. 3) sich unter Mehrere mischen, mit Jmdm zusammenkommen, (ihm) nahen, mit ihm in Verbindung kommen, umgehen, verkehren, leben, abs. ἔσω, hereinkommen, τινί, ἐν τινι, ἔς τινα, unter, mit Jmdm, ξενίῃ, in Gastfreundschaft, als Gastfreunde sich wiedersehen. Im Bes. a) im feindlichen Sinne, im Kampf zusammentreffen, handgemein werden, τινί, ἐν τινι, mit Jmdm od. etwas, in etwas dringen, eingehen, auch Ἄρῃ, sich im Kampfe treffen. b) von sinnlicher Liebe, der Liebe pflegen, sich in Liebe vereinigen, abs. od. τινί, ἐν τινι, mit Jmdm, in etwas, auch τί, in Bezug auf etwas. *Misceo*, *admisceo*, *compono*, *commercium habeo*, *consuesco*. (Dav. μῖγμα, τὸ, die Mischung.)

Μίδας, α, ion. **Μίδης**, εω, ὁ, 1) alter König in Makedonien, der Phrygien besiegte. Von ihm haben die Rosengärten an den pangäischen Gebirgen ihren Namen. 2) Sohn des Gordios, 737 König in Phrygien, Herod. 1, 14. 3) Grossvater des Adrastos, 580. Doch werden diese und andere oft mit einander verwechselt. Er ist nun im Allgem. König Phrygiens u. wegen seines Reichthums berühmt, u. hat den Silenos mit List betrunken gemacht u. gefangen genommen, indem er den Brunnen, aus welchem dieser zu trinken pflegte, mit Wein auffüllte. Dieser Midasbrunnen lag zwischen Thymbrion u. Tyräon und heisst jetzt Olu-[Bunar.

Μίδεια, ἡ, alter Name von Levadea.

Μίεζα, ἡ, Ort in der makedonischen Landschaft Emathia, südwestl. von Pella.

Μίθρης, ὁ, bei den Persern Herr des Lichts, u. so auch Gott des Guten, der die Weltordnung erhält, später überh. Sonnengott.

Μιθριδάτης, ου, ὁ, 1) Satrap von Lykaonien u. Kappadokien, Anhänger Kyros des Jüngern. 2) Sohn des Ariobarzanes, Gründer des pontischen Reichs. 3) M. Eupator, König von Pontos, 121—64, erbitterter Feind der Römer. 4) sonst. Eigenn.

μικρο-λογέομαι, Med., kleinlich, peinlich sein od. knausern, πρός, περί τινα, gegen Jmdn. *Contendo de rebus minimis*, *sordide ago*. Dav.

μικρολογία, ἡ, Kleinigkeitskrämerei, im Bes. Knauserei, filziger Geiz. *Rerum minutarum consectatio*, *sordes*. (Aehnl. σμικρολογία, ἡ.) Von μικρολόγος, s. σμικρολόγος.

μικρό-λυπος, 2. über Kleinigkeiten schon ärgerlich, leicht reizbar, *irritabilis*. (Dag. μικροπολίτης, ὁ, der Kleinstädter. μικροπρεπής, 2. kleinlicher Denkart.) Von

μικρός, 3. ion. u. auch att. **σμικρός**, Compar. μείων od. μικρότερος, Superl. μικρότατος, klein, kurz, schwächlich, gering, geringfügig, wenig, unbedeutend, μικρὸν φρονεῖν, demüthig sein, μεῖον ἔχειν, weniger haben (als Andere), im Nachtheile stehen, in üblerer Lage, schlechter daran sein, den Kürzeren ziehen, οὐδέν τινι μεῖον ἔσται, Jmd soll keine Nachtheile haben. Subst. σμικρὸν

τι, eine Kleinigkeit, kleiner Theil, eine kleine Zeit, kleiner Ursprung, (τὸ) σμικρόν u. bes. (τὰ) σμικρά, Weniges, Unbedeutendes, geringes Vermögen, geringfügige Dinge, Kleinigkeiten, ἐπὶ σμικροῖς, auf schwachem Stabe, (οἱ) σμικροί, die Geringeren. Adv. μικρόν, seltener μικρά, ein wenig, um ein Weniges, unbedeutend, wenig, etwas, kaum, σμικρότατα, ganz und gar nicht, μηδὲ μικρόν, nicht im Mindesten, οὐ μεῖον, nicht in geringerem Grade oder Maasse, μηδὲν μεῖον, nichts desto weniger, σμίκρ' ἄττα, ein Weniges, μικροῦ, um ein Haar, beinahe, fast, σμικρῷ τινι, um ein Weniges, διὰ μικρόν, um Kleines willen, ἐν σμικρῷ ποιεῖν τι, sich wenig um etwas kümmern, ἐπὶ σμικρόν, bis zu einem unbedeutenden Punkte hin, auf ein Weniges beschränkt, ἐπὶ μικροῦ, im Kleinem, κατὰ μικρόν, in geringem Maasse, in kleine Theile, Stück für Stück, einzeln, eine kleine Strecke (rein als Acc.), in der Kürze, nach und nach, allmälig, κατὰ τὸ σμικρότατον, auch nur im Mindesten, μετὰ μικρόν, in Kurzem, παρὰ μικρόν, kümmerlich, zur Noth od. beinahe. *Parvus, exiguus, brevis, levis. paululum, paulatim.* Dor. μικκός. (Daz. μικρόστομος, 2. mit kleiner Oeffnung.) Dav.

μικρότης u. **σμικρότης**, ητος, ἡ, die Kleinheit, Wenigkeit, geringe Anzahl, Geringfügigkeit, Unbedeutendheit. *Parvitas, exiguitas.*

μικροψυχία, ἡ, kleinliche Gesinnung, Kleinlichkeit. *pusillus animus.* Von [*animi.*

μικρό-ψυχος, 2. engherzig, kleinlich, *pusilli*

μικτός, 3. gemischt, unrein, unlauter, *mixtus.*

Μίλητος [ῐ], ἡ, 1) Stadt in Kreta, Mutterstadt von 2) Stadt in Ionien, Handelsstadt mit 4 Häfen, u. aus zwei Theilen, einer innern u. äussern Stadt bestehend, welche aber eine gemeinschaftliche Mauer umgab. Adj. **Μιλήσιος**, 3., dah. οἱ Μ., die Einw. der Stadt. Berühmt waren die aus milesischer Wolle gefertigten Kleider. [*miliarium.*

μίλιον, τὸ, die römische Meile = 1000 Schritte,

μιλτ-ηλιφής, 2. (ἀλείφω) u. **μιλτο-πάρῃος**, 2. roth angestrichen u. rothwangig, Beiw. der an den Seiten mit Mennig angestrichenen Schiffe, *rubro tinctus.*

Μιλτιάδης, ου, ὁ, 1) Sohn des Kypselos aus Athen, kolonisirte 559 den thrakischen Chersones. 2) Bruderssohn des Vorigen, Sieger bei Marathon. 3) sonst. Eigenn.

μιλτός, ἡ, Röthel, Mennig. *Rubrica, minium.* Dav.

μιλτόομαι, Med., sich mit Mennig färben, *rubro tingor.*

Μιλτώ, οῦς, ἡ, Bein. der jüngern Aspasia von ihrer blühenden Gesichtsfarbe.

Μιλύας, άδος, ἡ, älterer Name für ganz Lykien, später auf eine kleine Landschaft nördlich von Lykien beschränkt. Die Einw. οἱ **Μιλύαι**, früher Bew. von ganz Lykien, später ins Innere zurückgedrängt.

Μίλων, ωνος, ὁ, 1) berühmter Athlet aus Kroton, der sechs olympische und sieben pythische Siege davontrug. 2) Titus Annius Papinianus, Volkstribun 57, Feind des Clodius, den er tödtete.

Μίμας, ὁ, südwestliches Vorgebirge der erythräischen Halbinsel in Ionien.

μιμέομαι, Depon. med., Pf. auch in pass. Bdtg, mit Adj. verb. **μιμητέον**, nachahmen, nachmachen, nachaffen, nachbilden, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas, τί, in etwas, dah. τινά τι, Jmdn in etwas, auch mit ὡς und Gen. abs., sich geberden als ob. *Imitor, exprimo.* (Dav. μιμηλός, 3. im Nachahmen geschickt, nachgebildet.) Ebendav.

μίμημα, τὸ, das Nachgeahmte, die Nachahmung, das Abbild, im Plur. bei Eur. auch die nachahmenden Töne. *Imitamentum, imago.*

μίμησις, εως, ἡ, das Nachahmen, die Nachahmung, *imitatio.*

μιμητέος, 3. nachzuahmen, *imitandus.* [*tor.*

μιμητής, οῦ, ὁ, Nachahmer, Nacheiferer, *imita-*

μιμητικός, 3. zum Nachahmen geneigt, überh. nachahmend, *imitans.*

μιμητός, 3. nachahmungswerth, *imitatione dignus.*

μιμνάζω u. **μίμνω**, s. μένω.

μιμνήσκω, f. act. μνήσω, pass. μνησθήσομαι, med. μνήσομαι, f. 3. μεμνήσομαι (ich werde eingedenk bleiben), aor. 1. act. ἔμνησα, pass. ἐμνήσθην, med. ἐμνησάμην, Iterativf. μνησάσκετο, perf. med. μέμνημαι mit Präsensbdtg, imper. ion. μέμνεο st. μέμνησο, opt. ep. μεμνῄμην, att. μεμνῴμην, ep. 3 sing. ep. μεμνέῳτο st. μεμνῷτο, plqpf. 3 plur. ion. ἐμεμνέατο st. ἐμέμνηντο, mit dem Med. **μνάομαι**, zsgz. μνῶμαι, ep. zerd. μνωόμενος, impf. ἐμνώοντο, u. **μνημονεύω** = μιμνήσκομαι, I) Act. (μιμνήσκω) erinnern, mahnen, τινά, u. zwar τινός, an etwas. II) Med., 1) sich erinnern, im Gedächtniss haben, eingedenk sein, gedenken, sich bewusst werden, bedacht sein, Acht geben, absol. oder τινός, einer Sache, auf etwas, oder Jmds, letzteres auch für Jmdn sorgen, ähnl. φύγαδε, auf die Flucht denken, od. τί, τινά u. τί τινος, an etwas von Jmdm, ἐς ὅ, so weit, od. mit indir. Nebens. mit ὅτε, πῶς, ὅτι, u. dies nicht selten so, dass das Subj. des Nebens. als Object des Hauptsatzes erscheint, also τινὰ ὅτε, τινὸς ὅτι, od. mit Inf., od. mit Part. ἀκούσας, gehört zu haben, od. ὅσην οὐδεὶς πρότερον μέμνηται γεγοννῖαν, wie nie seit Menschengedenken. 2) mündlich od. schriftlich in Erinnerung bringen, ins Gedächtniss rufen, gedenken, Erwähnung thun, erwähnen, in Erinnerung bringen, erinnern, in Vorschlag bringen, beantragen, bezeichnen, theils abs. οἱ μνημονευόμενοι, die, welche die Geschichte kennt, τὸ μνημονευόμενον, die bekannte Aeusserung od. Rede, τὰ μν., die Nachrichten, theils τινός u. ὥς τινος, theils τί od. περί, ὑπέρ τινος, od. Inf. mit u. ohne τοῦ od. ὡς, u. zwar ἔς, πρός τινα, bei Jmdm. Dah. beim Pass. in persönl. Constr. οὐ τοσοῦτος λοιμὸς ἐμνημονεύετο γενέσθαι, eine solche Seuche war, so weit man sich erinnerte, nicht vorgekommen. *Reminiscor, memoro, mentionem facio.*

μῖμος, ὁ, Schauspieler, Mime, mit u. ohne τῶν γελοίων, possenhafte Acteurs, welche bei Festgelagen Mimenspiele, bes. aus den alten (heitern) Mythen aufführten, *mimus.* Auch = μίμησις. (Dav. μιμῳδός, ὁ, Mimensänger.)

μιν [ῐ u. in der Arsis ῑ] (enklitisch), ion. Acc. sg. des Pron. der 3. Pers., ihn st. αὐτόν u. s. w., auch μὶν αὐτόν, ihn selbst, doch steht es auch scheinbar a) für ἕ, gerade wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht, wo wir sich erwarten, indem es von der Person des Redenden aus gesagt ist. b) für αὐτά, indem es sich Od. 10, 212. 17, 268 auf δώματα bezieht, dieses aber als ein Ganzes aufgefasst ist. *Illum.*

Μινύαι, οἱ, ein alter äolischer Volksstamm, der aus Thessalien in Böotien einwanderte u. hier das mächtige Reich der Minyer gründete, dessen Haupt-

stadt Orchomenos war, welche deshalb auch *Μινυήϊος* heisst. Es heisst aber auch der Fluss Anigros in Elis *Μινυήϊος*.

μινύθω, ion. u. poet., u. nur Präs. u. Impf., Impf. Iterativf. *μινύθεσκον*, 1) trans., vermindern, verringern, schwächen, *τινά* oder *τί*. 2) intrans., geringer werden, dahinschwinden, versiegen, zerstört werden. *Minuo*, *consumor*, *exaresco*.

μίνυνθα [ῐ], ep. Adv., auf eine kleine Weile, nur kurze Zeit, *paullulum*. Dav.

μινυνθάδιος, 2. kurze Zeit dauernd, kurzfristig, von kurzem Dasein. *Non diu durans*, *brevis aevi*.

μινυρίζω u. Depon. med. [*μινύρομαι* [ῡ], zwitschern, leise singen, wimmern, winseln, leise klagen. *Migurio*, *gemo*. Von

μινυρός, 3. wimmernd, *μινυρά*, schwache, klagende Töne, *stridulus*.

Μινώα, ion. *Μινώη*, ἡ, 1) Stadt auf der Westküste Siciliens, später Heraclea Minoa genannt. 2) kleine Insel bei Megara.

Μίνως [ῑ], gen. *ωος* u. *Μίνω*, acc. *Μίνωα*, *Μίνω* u. *Μίνων*, ὁ, Sohn des Zeus u. der Europa, weiser König u. Gesetzgeber von Kreta, der auch noch in der Unterwelt das Amt des Richters verwaltet.

μῖξις, *εως*, ion. *ιος*, ἡ, Vermischung, Umgang, Begattung, abs. u. *τινός*, Jmds und mit Jmdm, *concubitus*.

μιξο-βάρβαρος, 2. mit Barbaren vermischt, *cum barbaris mixtus*. (Aehnl. *μιξέλληνες*, οἱ, Halbhellenen, u. *μιξόθηρ*, ὁ, Halbthier. Dag. *μιξόθροος*, 2. mit gemischtem Geschrei. *μιξόλευκος*, 2. mit Weiss gemischt. *μιξολυδιστί*, in halblydischer Tonart. *μιξόμβροτος*, 2. Halbmensch.)

μιξο-πάρθενος, 2. Halbjungfrau (halb Schlange), *semivirgo*.

μισ-αγαθία, ἡ, Hass gegen die Guten, *odium bonorum*. (Aehnl. *μισαθήναιος*, 2. die Athener hassend.)

μισανθρωπία, ἡ, der Menschenhass, Gehässigkeit, *odium hominum*. Von

μισ-άνθρωπος, ὁ, der Menschenhasser, *qui odium hominum habet*.

μισγ-άγκεια, ἡ, Mischkessel, Schlucht, wo Bergströme zusammenlaufen, *convallis*. Von

μίσγω, s. *μίγνυμι*.

μισ-έλλην, *ηνος*, ὁ, ἡ, Griechenfeind, *Graecorum osor*. Von

μισέω, hassen, mit Hass verfolgen, verabscheuen, verschmähen, abs. od. *τινά*, *τί*, od. mit folg. Acc. c. inf. od. *ὅταν*, u. zwar *διά τι* u. *ἔκ τινος*, wegen etwas, *ὑπέρ τινος*, für etwas (zweifelh.). Im Pass. gehasst werden, verhasst sein, abs. od. *ὑπό τινος*, von Jmdm, u. *τινί*, Jmdm. *Odi*, *aspernor*. Dav.

μίσημα, τὸ, Gegenstand des Hasses, Greuel, *odium*.

Μισηνοί, οἱ, die röm. Villenbesitzer um Misenum, ein Vorgebirge in Campanien, j. Punta di Miseno.

μισητός, 3. gehasst, verhasst, hassenswerth, *μισητόν*, etwas Verhasstes. *Odiosus*, *odio dignus*.

μισθ-αρνέω (*ἄρνυμαι*), um Lohn dienen, gedungen od. bestochen handeln, feil sein, *mercedem accipio*. Dav.

μισθαρνία, ἡ, Lohndienst, Feilheit, *opera mercenaria*. (Dag. *μισθαρνητικός*, 3. zum Lohnarbeiten gehörig, ἡ μ., Gewerbe des Lohndieners.)

μίσθιος, 3. s. *μισθωτός*.

μισθο-δοσία, ἡ, das Besolden, die Soldzahlung, *stipendii solutio*. (Aehnl. *μισθαποδοσία*, ἡ, der schuldige Lohn.) Von

μισθο-δοτέω, Sold geben, löhnen, abs. u. *τινί* od. *τινά*, *stipendium do*. Von

μισθο-δότης, ου, ὁ, (*δίδωμι*) Soldgeber, Lohnherr, *qui stipendium dat*. (Aehnl. *μισθαποδότης*, ὁ, der Vergelter.) Von

μισθός, ὁ, im Sing. u. Plur., u. *μισθοφορά*, ἡ, 1) Lohn, Sold, Bezahlung, Besoldung, Miethe, *μισθοῦ*, *ἐπὶ μισθῷ*, *μετὰ μισθῷ*, um Lohn, für Sold, abs. od. *τινός*, Jmds u. für etwas, auf eine gewisse Zeit, *ὑπέρ τινος*, für Jmdn, *ὑπό*, *παρά τινος*, von Jmdm, *ἔκ τινος*, aus od. von etwas gezahlt. Im Bes. a) Ehrensold, Salär, Honorar, Gewinn der Wahrsager od. auch Sophisten, unter denen Protagoras für die vollständige Ausbildung eines Schülers 100 Minen (2291 Thlr. 16 Gr.), spätere geringere nur 10 Minen (229 Thlr. 4 Gr.) nahmen. b) Soldatenlöhnung, Soldzahlung (*μισθοφορὰν λέγεις*, du verlangst, dass die Gelder zur Bestreitung des Soldes verwendet werden), in Athen von Perikles eingeführt. Ein Hoplit erhielt täglich 4 Obolen bis 2 Drachmen, ein Officier (Lochag, Taxiarch) das Doppelte, ein Reiter das Dreifache, der Strateg das Vierfache. In Rom erhielten die Soldaten ebenfalls Löhnung, doch wurde ihnen das an Kleidung, Waffen u. Lebensmitteln Gelieferte abgezogen, *μισθὸν ἔχειν*, Geld zum Solde haben, *μισθὸν* oder *μισθοὺς φέρειν*, Gewinn ziehen, Sold beziehen, öfters *φέρεσθαι*. c) (*βουλευτικός*) der Gehalt der Rathsmitglieder, für jeden Tag, wo Sitzung war, eine Drachme. Auf ähnliche Weise kam unter Perikles Sold für den Besuch der Volksversammlung auf, so wie auch jeder Richter 3 Obolen erhielt. 2) Belohnung, abs. od. *τινός*, für etwas, euphemistisch wie unser „Lohn" auch für Strafe. *Merces*, (*salarium*,) *stipendium*, *praemium*, *poena*.

μισθοφορέω mit Adj. verb. *μισθοφορητέον*, abs. od. *τί*, etwas als Sold erhalten, Sold erhalten, Miethling sein, im Bes. Söldner sein, um Sold dienen, abs. u. *τινί*, *παρά τινι*, Jmdm, bei Jmdm, *παρά τινος*, von Jmdm. *Mercedem accipio*, *stipendia mereo*. Dav.

μισθοφορία, ἡ, Lohndienst, *opera mercenaria*.

μισθο-φόρος, 2. (*φέρω*) Lohn davontragend, für Sold dienend, *ὄχλος*, Söldnerhaufen. Subst. ὁ μ., Söldner, Miethsoldat, dah. wie *ξένοι* oft unterschieden von den Soldaten aus dem eigenen Volke. *Mercede conductus*, *miles mercenarius*.

μισθόω, 1) Act., verdingen, vermiethen, absol. od. *τινά*, z. B *ἑαυτόν*, sich erkaufen lassen, in Sold treten, od. mit Inf., u. zwar *τινί*, Jmdm od. bei Jmdm, *τινός*, um eine Geldsumme, *ἐπί τι*, zu etwas. 2) Pass., gedungen, in Sold genommen, besoldet od. auch erpachtet werden, *τὰ μεμισθωμένα*, das Erpachtete, *ἐπί τινι*, zu etwas. 3) Med., sich (*sibi*) miethen, dingen, in Sold nehmen, erkaufen, theils abs. ὁ *μισθωσάμενος*, der Lohngeber, theils *τί* od. *τινά*, u. zwar *τινός*, um eine gewisse Summe. *Eloco*, *conduco*. Dav.

μίσθωμα, τὸ, u. *μίσθωσις*, *εως*, ἡ, 1) bedungener Lohn, Löhnung, Pachtgeld, *ἐπὶ μετρίαις μισθώσεσι*, um geringe Pachtgelder, *ἀπὸ μισθωμάτων*, an den Mindestfordernden. 2) überh. Verdingung, Pachtung (Miethung). *Merces*, *qua quid locatur*, *locatio*, *conductio*.

μισθωτός u. *μίσθιος*, 3. gemiethet, gedungen, erkauft, in Sold genommen. Subst. ὁ μ., Miethling, Lohndiener, Söldner, erkaufter Verräther, *mercede conductus*. (Dag. *μισθώσιμος*, 2. um

Lohn zu haben. *μισθωτικός*, 3. zum Lohndienst gehörig.) [*barorum odium habens.*

μῑσο-βάρβαρος, 2. die Barbaren hassend, *bar-*

μῑσό-δημος, 2. Volksfeind, Feind der Demokratie, *populi odium habens.* (Dag. *μισόγυνος*, 2. Weiberfeind. *μισοκαῖσαρ*, ὁ, Feind des Cäsar. *μισορώμαιος*, 2. Römerfeind. *μισόσοφος*, 2. Weisheit hassend. *μισοσύλλας*, ὁ, den Sulla hassend. *μισόχρηστος*, 2. das Gute hassend.)

μῑσό-θεος, 2. götterhassend, *deorum osor.*

μῑσολογία, ἡ, Redehass, *disputationum odium.* Von

μῑσο-λόγος, 2. Redehasser, Redefeind, *sermonum odium habens.*

μισοπονηρέω, Schlechtigkeit hassen, *improbitatem odi.* (Von *μισοπόνηρος*, 2. das Schlechte hassend. Dag. *μισοπονέω*, Arbeit hassen.)

μῖσος, εος, zsgz. ους, τὸ, 1) Hass, Feindschaft, Groll, *μίσει*, von Hass geleitet, abs. oder *τινός*, Jmds u. gegen etwas od. Jmdn, letzteres auch *ἔς τινα.* 2) Gegenstand des Hasses, Scheusal, abs. u. *εἴς τινα*, bei Jmdm. *Odium*, *res odiosa*, *scelus.*

μῑσο-τύραννος, ὁ, Tyrannenfeind, *tyrannorum inimicus.*

μιστύλλω, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln, *τί*, *in partes minutas disseco.*

μίτος, ὁ, der Faden des Aufzugs, der Aufzug, *παρὲκ μίτον*, bis über den Aufzug hinaus, durch die Kette, *stamen.*

μίτρα, ep. u. ion. **μίτρη**, ἡ, Bund, 1) Leibgürtel, wollener Gurt der Krieger um den Unterleib, auch mit Metallplatten belegt. 2) Kopfbund, eine Art von Kopfbinde mit Bändern an den Backen herunter, welche die Orientalen und bei den Griechen u. Römern Frauenzimmer u. weibische, weichliche Mannspersonen trugen. *Cinctus*, *mitra.* Dav. [*tram gestans.*

μιτρη-φόρος, 2. einen Kopfbund tragend, *mi-*

Μιτυλήνη, s. *Μυτιλήνη.*

μιτ-ώδης, 2. (*εἶδος*) fadenartig gedreht, *fili instar contortus.* (Dag. *μίτυλος*, 3. verstümmelt.)

μνᾶ, ᾶς, ion. **μνέα**, ἡ, die Mine, 1) als Gewicht, 100 Drachmen wiegend, etwas über 28 Loth. 2) mit u. ohne *ἀργυρίου*, der sechzigste Theil eines Talents, die attische früher gegen 25 Thlr., nach Solon 22 Thlr. 15¾ Gr. Eine Goldmine dagegen betrug ungefähr das Zehnfache. *Mina.*

μνάομαι, s. *μιμνήσκω* u. *μνηστεύω*. (Daz. *μνασιδωρέω*, dor., aus Dankbarkeit Geschenke bringen.)

μνεία, **μνήμη**, **μνημοσύνη** u. **μνῆστις**, ιος (dor. *μνᾶστις*), ἡ, das sich Erinnern, Gedenken, Erinnerung, Andenken, Gedächtniss, Erwähnung, Ruhm, *ἡ ἔπειτα μνήμη*, das Andenken der Nachwelt, Nachruhm, *μνήμῃ* u. *μνήμης ὕπο*, aus der Erinnerung, im Gedächtniss, aus dem Gedächtniss, *μνήμη γίγνεται*, man erinnert sich, *μνείαν*, *μνῆστιν*, *μνήμην ἔχειν*, Gedächtniss besitzen, eingedenk sein, gedenken, vermissen, od. Erwähnung thun, erwähnen, auch bemerkenswerth sein, *ὡς μνήμης ἔχει*, wie sein Gedächtniss ihm treu ist, *μνήμην παρέχειν* u. *παρέχεσθαι*, ein Andenken stiften od. sichern, *μνήμην* od. *μνείαν ποιεῖσθαι*, Erwähnung thun, zur Sprache bringen, aber mit *πρός τι*, seine Erinnerung einer Sache anpassen. Aehnl. *μνήμην ἐμβάλλειν*. Ferner *ἐς μνήμην ἔρχεσθαι*, erwähnen, doch auch Jmdm ins Gedächtniss kommen, ihm einfallen, ähnl. *ὑπὸ τὴν μνήμην ἰέναι*, aber *μνήμην ἐπασκέειν*, die Erinnerung pflegen, das Andenken durch Aufzeichnung bewahren. Theils abs. mit zu ergänzendem Gen., theils *τινός*, Jmds u. an Jmdn od. etwas, ähnl. *περί τινος*, aber *ὑπέρ τινος* wegen Jmds, *τινί*, Jmdm, u. *πρός τινα*, gegen Jmdn, *πρός τι*, Vergleichung einer Sache im Gedächtniss gegen eine andere. *Recordatio*, *memoria*, *mentio.*

μνῆμα, **μνημεῖον**, ion. **μνημήϊον**, τὸ, u. τὸ **μνημόσυνον** od. τὰ **μνημόσυνα** (von Einer Sache), Andenken, Denkmal, Erinnerungszeichen, im Bes. Grabdenkmal, Grabmal, überh. Grabstätte, Grab, abs. od. *τινός*, Jmds oder an etwas oder Jmdn, *τινί*, für etwas. *Monumentum*, *sepulcrum.*

μνημονεύω, s. *μιμνήσκω*. **μνημοσύνη**, s. *μνεία.*

μνημονῐκός, 3. gew. im Superl. u. iron., ein gutes Gedächtniss habend od. der gut auswendig gelernt hat, *qui valet memoria.* Adv. **-κῶς**, aus dem Gedächtniss, *memoriter.*

μνήμων, dor. **μνάμων**, 2. eingedenk, sich erinnernd, bedacht, abs. u. *τινός*, einer Sache, auf etwas, *memor.*

Μνήσαρχος, ὁ, aus Samos, Steinschneider, Vater des Pythagoras, der deshalb ὁ **Μνησιαρχίδης** heisst. [Athen. 2) sonst. Eigenn.

Μνησιθείδης, ὁ, 1) einer der 30 Tyrannen in

μνησι-κακέω, des erlittenen Bösen eingedenk sein, Böses nachtragen, im Bösen gedenken, grollen, Rache üben. Im Bes. mit *οὐ*, Amnestie ertheilen, dah. auch der Ausdruck besonders seit der Amnestie nach dem Sturze der Dreissig in Athen in Aufnahme kam, theils abs., theils *τινί*, Jmdm, theils *τί* od. *τινός*, etwas, auch *τινί* mit Partic., *παρά τι*, während etwas. (*Acceptae*) *iniuriae memor sum.* Dav. [*ria.*

μνησικακία, ἡ, der alte Groll, *iniuriarum memo-*

μνησι-πήμων, 2. (*πῆμα*) an das (zu erwartende) Leid erinnernd, *πόνος*, die Folgen der zu begehenden That, *ex malorum recordatione nascens.*

μνηστεία u. ion. **μνηστύς**, ύος, ἡ, das Freien, Werben, *ἐπὶ τὴν μν.*, um sie zu werben, *petitio uxoris.* (Aehnl. *μνήστευμα*, τὸ.) Von

μνηστεύω (dor. *μναστεύω*), Med. **μνηστεύομαι** u. **μνάομαι**, zsgz. **μνῶμαι**, ion. **μνέομαι** (nur im Präs. u. Impf.), ep. zerd. *μνάα* [*νᾰ*], inf. *μνάασθαι* [*μνᾱ*], 3 pl. impf. *μνώοντο*, Iterativf. *μνάσκετο*, 1) Freier sein, werben, mit u. ohne *γυναῖκα* od. *τὸν γάμον τινός*, sich um eine Frau bewerben, abs. od. *τινά*, um Eine, auch *νυμφίον τινί*, für eine um einen Bräutigam werben. 2) überh. sich um etwas Mühe geben, bes. sich um ein Amt bewerben, *τί* od. mit Inf. *Ambio uxorem*, *ambio*, *affecto.* (Auch: erwerben.)

μνηστήρ, ῆρος, ὁ, der Freier, in der Od. oft von den Freiern der Penelope, abs. u. *τινός*, *procus.* (Dag. *μνήστωρ*, ὁ, eingedenk.)

μνῆστις, ἡ, s. *μνεία.* **μνηστύς**, s. *μνηστεία.*

μνηστή, ἡ, (*μνάομαι*) gefreit, ehelich, *nupta.*

μογερός, s. *μοχθηρός*. **μογέω**, s. *μοχθέω*. **μόγος**, s. *μοχθηρία.*

μόγῐς [in Arsi ῑ] u. **μόλῐς**, Adv., mit Anstrengung, mit Mühe, kaum, zur Noth, endlich, *μάλα μόλις*, sehr schwer, *οὐ μόλις*, ohne Mühe, ohne Zögern. *Aegre*, *vix*, *tandem.* (Dav. *μογιλάλος*, 2. mit schwerer Zunge redend.)

μογοσ-τόκος, 2. Weh erzeugend, unter Schmerzen gebären lassend, die Anstrengung der Geburt herbeiführend, *partus labores afferens.* (*μόδιος*, ὁ, das lat. *modius.*)

μόθαξ, ακος, ὁ, Helote, der aber durch gemeinsame Erziehung mit einem Spartiaten die Freiheit,

jedoch ohne Bürgerrecht, erhalten hat, *helota in domo Spartani enutritus.* (Aehnl. **μόθων**, ὁ.)

μόθος, ὁ, Toblust, Getümmel, insbes. Schlachtgetümmel. *Tumultus, tumultus bellicus.*

μοθωνικός, 3. sklavenartig, gemein, *vernilis.*

μοῖρα, ἡ, ion. gen. u. dat. -ης, -ῃ, acc. αν, **μόρος**, ὁ, u. **μόριον**, τὸ, I) 1) (μοῖρα u. μόριον) der Theil, als Gegens. des Ganzen, das Stück, Glied, Gebiet, z. B. ἡ Περσέων (d. h. Kappadokien). Im Bes. a) die Stelle, ἐν οὐδεμιῇ μοίρῃ ἄγειν τινά, keine grossen Stücke auf Einen halten, Jmdn nicht eben hoch achten, und μοῖραν ποιεῖσθαι μηδαμῶς τινα, Jmdn ganz ausser Achtung setzen, dag. ἐν μείζονι μ., höher zu achten. Allgemeiner ἐν κληρονόμου μοίρῃ, an der Stelle, anstatt eines Erben. b) der Anhang, die Partei. c) Antheil, bestimmtes Maass, Portion, οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχειν, keine Scheu im Herzen tragen. 2) (μοῖρα) der gehörige Theil, das Gebührende, Schickliche, μοῖραν νέμειν τινί, Einem die gebührende Sorge widmen, κατὰ μοῖραν, wie sichs gebührt, wie sichs schickt, der Ordnung gemäss, in gehöriger Weise, ähnl. ἐν μοίρῃ, dag. παρὰ μοῖραν, wider Gebühr. 3) μοῖρα βίου, βιότου, Lebensantheil, Lebensmaass, Lebensdauer, im Bes. μόρος u. μοῖρα mit u. ohne ἡ πεπρωμένη u. bisw. auch im Plur., das beschiedene Loos, Schicksal, Verhängniss, auch die von Geburt an eingepflanzte Eigenthümlichkeit; dah. θεία μ., göttliche Fügung, im Gegens. zur freien Wahl, θείᾳ μοίρᾳ, nach göttlicher Bestimmung, καθαμερία, des heutigen Tages Geschick, μοῖρα κιγχάνει, es tritt göttliche Fügung ein, μοῖρα ἔχει τινά, es ist Jmdm das Loos beschieden, es ergreift ihn das Geschick, ähnl. ξυνεῖναί τινι; ὅσον μοίρας παροίχεσθαι, das Geschick wie weit verfehlen, sich in der Schicksalsbestimmung irren. Theils abs. od. τινός, Jmds, theils mit Inf., ähnl. mit Partic., ἡ σωζομένη μ., das Geschick gerettet zu werden. Im Bes. a) mit u. ohne ἐσθλή, das Glück, τῇ σεωυτοῦ μοίρῃ, zu deinem eigenen Glücke, οὐ πάνυ μοίρας εὐδαιμονῆσαι πρώτης, es ist Einer nicht eben von Seiten des höchsten Glücks zu preisen, d. h. er ist äusserst unglücklich. b) trauriges Loos, u. mit u. ohne θανάτου od Ἄϊδος, das Einem beschiedene Todesgeschick, Todesloos, auch die Todesart, πρὸς διπλῆς μοίρας, durch ein zwiefaches Todesloos (weil die beiden Brüder zugleich fielen), αὐτόχειρι μοίρᾳ, durch den von (deiner) eigenen Hand herbeigeführten Tod. II) personif. **Μοῖρα**, früher (bei Hom., Aesch.) meist im Sing., später mehr im Plur., die Möre, Schicksalsgöttin, Schicksalsmächte, welche dem Menschen das Geschick des Lebens, u. zwar bes. das nicht vom eigenen Willen des Menschen abhängige, als Geburt, Tod, Glück u. Unglück zutheilen, bald als θεαί bezeichnet od. als ἡ μεγάλη, die allgewaltige. *Pars, ditio, portio, fas, fatum, sors, mors, genus mortis, Parcae.* (Dav. μοιράω, zutheilen.)

μοιρη-γενής, 2. zum Glücke Geborner, Glückskind, *fortunae filius.* [(Aehnl. μοιρόκραντος, 2.)

μοιρίδιος, 3. vom Schicksal geordnet, *fatalis.*

Μοίριος λίμνη, ἡ, der Mörissee in Mittelägypten, auf der Westseite des Nils, jetzt verschwunden, einst gebildet durch künstliche Dämme u. Schleussen, um das Nilwasser zur späteren Benutzung aufzubewahren, angelegt vom König Amenemha III., den die Griechen deshalb **Μοῖρις**, ιος, nannten.

μοιχ-άγρια, τά, Strafe, welche der (ertappte) Ehebrecher erlegen muss, *adulterii mulcta.*

μοιχεία, ἡ, Ehebruch, *adulterium.*

μοιχεύτρια, ἡ, Ehebrecherin, *adultera.* (Aehnl. μοιχαλίς, ίδος, ἡ, doch heisst dies auch Ehebruch.)

μοιχεύω, Ehebruch treiben, abs. u. τινά, mit Einem. Im Pass. zum Ehebruch verführt werden. *Moechor.* (Aehnl. μοιχάω.)

μοιχίδιος, 3. durch Ehebruch gezeugt. Subst. μοιχίδια = ἔργα μοιχιδίων, Thaten von in Ehebruch Erzeugten. *Ex adulterio natus.* (Dav. μοιχικός, 3. ehebrecherisch.)

μοιχός, ὁ, Ehebrecher, *moechus.*

μολεῖν, Aor. 2. zu βλώσκω, nebst der 1 pl. fut. μολούμεθα, hingegangen, gekommen sein, im eigtl. Sinne u. übertr., abs. od. τί u. εἴς τι, τινί, zu Jmdm, ἀπό τινος, aus etwas entsprungen sein, διὰ μύθων, sich überlegt haben. *Ivi, abii.*

μόλιβος, s. μόλυβδος. [ler, *heluo.*

μολοβρός, ὁ, fauler Fettwanst, gefrässiger Bett-

Μόλος, ὁ, Sohn des Deukalion, Vater des Meriones aus Kreta.

Μολοσσοί u. **Μολοττοί**, οἱ, ein Volk in Epeiros.

μολπή, dor. **μολπά**, ἡ, poet., 1) Reigengesang, Spiel mit Gesang u. Tanz, ἤρχετο μολπῆς, sie führten den Vortanz, dah. auch 2) Gesang, Saitenspiel, Tanz, μολπῇ, mit tanzendem Schritt, auch Getön allein, σύριγγος, Pfeifengetön, u. im Plur. ἐν μ. μελέων, in Tönen von Liedern. *Cantus cum tripudio, cantus, saltatio, sonus.* (Dav. μολπηδόν, Adv., mit Reigenspiele.)

μολύβδαινα u. **μολυβδίς**, ἡ, Bleikugel, 1) im Gebrauch der Fischer, wo sie an die Angel über dem Köder gebunden wurde, damit diese tiefer ins Wasser sinke. 2) an der Schleuder im Gebrauch der rhodischen Schleuderer. *Glans plumbea.* Von

μόλυβδος, ep. **μόλιβος**, ὁ, Blei, μολύβδῳ δεδεμένοι, mit Blei eingegossen, *plumbum.* (Dav. μολύβδινος, 3. u. μολυβδοῦς, 2. bleiern.)

Μολύκρειον, τὸ, Stadt in Aetolien am Eingange des korinth. Meerbusens, jetzt Kukio Rastro od. in dessen Nähe.

μολύνω, besudeln. μολυσμός, ὁ, die Befleckung.

μονάμπυγος, 2. u. μονάμπυξ, υκος, ὁ, ἡ, mit Einem Stirnbande.

μομφά, ἡ, dor. statt μομφή, Tadel, μομφὰν ἔχειν τινός, sich über etwas zu beklagen haben, *reprehensio.*

μοναρχέω, ion. **μουναρχέω**, Alleinherrscher sein, unumschränkt gebieten, ἔν τινι, in einem Staate, *solus regno.*

μοναρχία, ion. **μουναρχίη**, ἡ, auch im Plur., Alleinherrschaft, Monarchie, überh. Herrschaft eines Einzelnen, dah. auch die eines Heerführers über die Truppen, od. Bezeichnung des lat. *dictatura*, abs. od. τινός, über ein Land. *Imperium singulare, regnum, summum imperium.*

μοναρχικός, 3. monarchisch, = μονάρχου, eines unumschränkten Gebieters, *regius.* Von

μόν-αρχος, ion. **μούναρχος**, ὁ, Alleinherrscher, unumschränkter Herr u. Gebieter, *qui solus imperat.*

μονάς, ὁ, ἡ, einsam. Subst. ἡ μ., die Einheit. *Solitarius, unitas.*

μοναυλέω, auf dem μόναυλος, einer kleineren, mehr im Innern der Häuser gebräuchlichen Flöte spielen, *tibia cano.* [*Solum, tantummodo.*

μοναχῇ u. **μοναχοῦ**, Adv., einzeln, allein, nur.

μονή, ἡ, (μένω) das Bleiben, Verweilen, der Aufenthalt, das Zaudern, ἐπὶ μονῇ, zum Bleiben,

τὴν μ. ποιεῖσθαι, verweilen, *ἡ μ. γίγνεταί τινι*, es zaudert Jmd, *mansio*.
μόνιμος, 2. bleibend, Stand haltend, standhaft, ausdauernd, haltbar, fest, beständig. Im Bes. von Soldaten, bes. Hopliten, den Feind mit festem Fuss erwartend. Subst. *μόνιμον*, ein beständiger Gegenstand. *Manens*, *constans*, *statarius*. (Dag. *μονήρης*, 2. einsam.)
μόν-ιππος, ὁ, das Reitpferd, eigentl. Einzelpferd, im Gegens. zu den paarweise angespannten Wagenpferden, *equus singularis*. (Aehnl. *μονόπωλος*, 2. mit Einem Pferde. *μονόζυξ*, *υγος*, ὁ, ἡ, einspännig, allein.)
μονο-γενής, ion. **μουνογενής**, 2. der, die einzig geborener, e, einziges Kind, *τινί*, Jmdm, *unicus*. (Aehnl. *μονόπαις*, ὁ, ἡ. Dag. *μονόγραμμος*, 2. allein aus Linien bestehend. *μονοδάκτυλος*, 2. einfingerig. *μονοδέρκτης*, 2. einäugig. *μονόδους*, ὁ, ἡ, mit Einem Zahne. *μονόκλαυτος*, 2. von einem Einzelnen geweint. *μονόκροτος*, 2. durch Einen Ruderschlag bewegt. *μονόκωπος*, 2. allein rudernd. *μονομάτωρ*, ὁ, ἡ, der Mutter beraubt. *μονόπεπλος*, 2. blos mit dem Oberkleide bedeckt. *μονόρρυθμος*, 2. von Einem bewohnt.)
μονο-ειδής, 2. (*εἶδος*) von Einer Gestalt, eingestaltig, einartig, *uniusmodi*.
μονό-κερως, 2. einhörnig, *unum cornu habens*.
μονό-λυκος, ὁ, ein einzelner Wolf, *lupus singularis*.
μονομαχέω, ion. **μουνομαχέω**, mit einem Einzelnen kämpfen, einen Zweikampf bestehen, abs. u. *τινί*, mit Jmdm, *singulari pugna dimico*. Von **μονο-μάχος**, 2. eigtl. im Zweikampf, dann insbes. bei den Römern der Gladiator, *gladiator*.
μονό-ξυλος, 2. aus Einem Stücke Holz, *πλοῖον*, ein kleiner, aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehender Nachen, *ex uno arboris trunco cavatus*.
μόνος, 3. ion. **μοῦνος** (dor. *μῶνος*), a) allein, alleinig, einzig, einzeln, Einer, vereinzelt, bloss, nur, im Bes. alleinstehend, einsam, verlassen, *μόνων τῶν ὀφθαλμῶν*, blos der Augen. Es steht oft einem andern *μόνος* gegenüber, abs. od. mit *τινός*, vor, unter, ohne, getrennt von Jmdm, ähnl. *ἀπό τινος*. Adv. *μόνον*, einzig, allein, blos, nur, *οὐ μόνον*, nicht nur, mit folg. *ἀλλὰ καί*, wobei bisw. ein blosses *οὐδέ* das *οὐ μόνον* fortsetzt, oder es auch elliptisch steht mit einem aus dem Zusammenhange zu ergänzenden Satze, nicht nur das, aber *μόνον οὐ* od. *οὐχί*, eigtl. blos nicht, dah. beinahe, fast, auch **μονονουχί** od. **μονονού** geschrieben; ferner *κατὰ μόνας*, allein, für sich. *Solus*, *solum*. Eigtl. Adv. **μόνως**, auf diese einzige Art, blos, nur, *tantummodo*.
μονο-σιτέω, einmal des Tages speisen, nur Eine Hauptmahlzeit halten, *semel tantum (die quolibet) cibum sumo*.
μονο-τράπεζος, 2. an einem abgesonderten Tische, *mensā separatā*. (Dag. *μονόσκηπτρος*, 2. allein herrschend. *μονόστολος*, 2. allein gesandt, allein. *μονοστιβής*, 2. allein gehend. *μονόστιχος*, 2. aus Einem Vers bestehend. *μονότροπος*, 2. einsam. *μονόχηλος*, 2. einklanig. *μονόψηφος*, 2. allein entscheidend. *μονότεκνος*, 2. mit Einem Kinde. *μονοτροφία*, ἡ, das Alleinfüttern.)
μον-όφθαλμος, ion. **μουνόφθαλμος**, 2. einäugig, *unoculus*. (Aehnl. *μονώψ*, *ῶπος*, ion. *μουνώψ*, ὁ, ἡ.)
μονό-φρουρος, 2. allein bewachend, *solus custodiens*.
μονό-φρων, 2. (*φρήν*) eine Ansicht allein habend, *suam unius sententiam tenens*.
μονο-χίτων, *ωνος*, ὁ, ἡ, im blossen Unterkleide, *tunicam tantum gerens*.
μονόω, ion. **μουνόω**, einzeln machen, allein lassen, vereinzeln, *γενεήν*, das Geschlecht einzeln fortpflanzen, d. h. so, dass nur immer ein Sohn vorhanden ist. Im Pass. allein gelassen, vereinzelt, abgeschnitten werden, Prät. auch: allein, isolirt, verlassen sein, abs. u. *τινός*, von Jmdm, *μετά τινος*, mit Jmdm, *ἐμουνοῦντο* (Herod. 8, 123), sie standen einzeln, hatten Jeder nur Eine Stimme. *Solitarium facio*, *solum relinquo*, *desero*, *seiungor a ceteris*. (Dag. *μονῳδέω*, allein vortragen.) Dav.
μόνωσις, *εως*, ἡ, das Alleingelassenwerden, die Trennung, u. zwar *ἀπό τινος*, von Jmdm, *solitudo*.
μόρα, ἡ, eine grössere Abtheilung des spartanischen Fussvolks.
μορία, ἡ, der heilige, von der Athene selbst auf Athens Burg gepflanzte Oelbaum. Ebenso hiessen nun auch die von diesem abstammenden der Athene heiligen öffentlichen Oelbäume, *οἱ μορίαι* od. *αἱ μορίαι ἐλαῖαι*, welche hie u. da auf Privatgrundstücken standen u. gleichsam Servitute bildeten. Sie standen unter der Aufsicht des Areopags u. ihr Ertrag wurde verpachtet. Es durfte weder der Raum um sie herum bebaut, u. noch weniger einer ausgegraben werden, letzteres bei Strafe der Verbannung u. dem Verlust des Vermögens. *Olea Minervae sacra*. Dav. **Μόριος**, ὁ, Bein. des Zeus als Beschützers der heiligen Oelbäume; *olearum sacrarum patronus*.
μόριμος, 2. s. *μόρσιμος*. **μόριον**, s. *μοῖρα*.
μορμολύκειον, *τὸ*, Popanz, Gespenst, *terriculum*. (Aehnl. *μορμώ*, ἡ. Dav.)
μορμολύττομαι, Depon. med., mit dem Popanz kleine Kinder schrecken, wie dies bes. die Wärterinnen thaten, dann überh. erschrecken, in (eitle) Furcht setzen, u. zwar *τινά*, Jmdn, auch mit hinzugef. *πλείω*, *terreo*.
μορμύρω [ῡ], poet. nur Präs., stark fliessen, aufsprudeln, *τινί*, von etwas, *fluo*.
μορόεις, 3. strahlend, glanzvoll, *fulgidus*.
μόρος, ὁ, s. *μοῖρα*.
μόρσιμος u. **μόριμος**, 2. poet., vom Schicksal bestimmt, verhängt, auch mit Inf. Im Bes. zum Tode bestimmt, *ἦμαρ*, der Tag des Verhängnisses, der Todestag. *Fatalis*, *a fato constitutus*.
μορύσσω, pf. pass. part. *μεμορυγμένος*, Andere *μεμορυχμένος*, beschmutzen, *foedo*.
μορφή (dor. *μορφά*), ἡ, u. **μόρφωμα**, *τὸ*, Form, Gestalt, Leibesbildung, Ansehen, dah. auch vom Menschen selbst, übertr. *μ. ἐπέων*, Leibesgestalt, d. i. kernhaftes Wesen der Erzählungen (kein Lügengewebe), dann überh. das Aeussere einer Sache, die Form, *δεινὰ μορφά*, ein Grauenbild, von der scheusslich verstümmelten Leiche Agamemnons. *Forma*, *figura*, *species*. (Aehnl. *μόρφωσις*, ἡ, von *μορφόομαι*, eine Gestalt annehmen. *μορφώτρια*, ἡ, die Bildnerin.)
μόρφνος, ὁ, eine Adlerart, *aquila*.
μόσσυν, *υνος*, dat. pl. metapl. *μοσσύνοις*, hölzerner Thurm, *turris lignea*. Davon hatten, weil sie in hölzernen, thurmähnlichen Häusern wohnten, die **Μοσσύνοικοι** od. **Μοσύνοικοι** ihren Namen, ein Volk in Asien am Pontos Euxinos. Zu

derselben Satrapie (im Innern von Kolchis) gehörten auch οἱ **Μόσχοι.**

μόσχειος, 2. vom Kalbe, **κρέα**, Kalbfleisch, *vitulinus.* Von

μόσχος, ὁ, Schoss, Ruthe. Uebertr. der Sprössling, junge Mensch, junge Löwe, junge, noch nicht ins Joch gespannte Stier (z. B. der Apis), gew. ὁ u. ἡ, das Kalb. *Vimen, bos, vitulus.* (Demin. dazu **μοσχίον, τὸ.** Ebendav. **μοσχοποιέω**, ein Kalb machen.)

Μούκιος, ὁ, 1) P. M. Scaevola, Consul 133 v. Chr. u. rechtskundiger Mann. 2) Q. M. Scaevola, Augur, ausgezeichnet durch seine Rechtskenntniss u. hierin Cicero's Lehrer.

μουνάξ u. **μουνόθεν**, Adv., einzeln, allein, μουνόθεν μοῦνος, ganz allein. *Singulariter, solum.*

μουναρχέω, μουναρχίη, μούναρχος, μουνογενής, μουνομαχέω, μοῦνος, μουνόφθαλμος, μουνόω, s. μοναρχέω u. s. w.

Μοῦνδα, ἡ, Stadt in Hispania Baetica, in der Nähe von Cordova.

μουνό-κωλος, 2. einstöckig, *singularis diaetae.*

μουνό-λιθος, 2. aus Einem Steine, *ex unico saxo confectus.*

μουνομαχίη, ἡ, der Zweikamf, μ. ἐπασκέειν, nur im Zweikampf fechten, *certamen singulare.*

μουνο-φυής, 2. in Eins gewachsen, aus Einem Stücke, *in unum concretus.*

Μουνυχία, ion. **-ίη**, ἡ, ein Hafen Athens, und zwar der kleinste u. östlichste, jetzt Phanári. Es gab hier ein Heiligthum der Artemis (βωμὸς Μουνυχίασιν), zu welchem Bedrängte flohen, um vom Volke Schutz zu erlangen. Adv. **Μουνυχίασι** u. **-σιν**, zu Munychia. **Μουνυχίαζε**, nach M.

Μουνυχιών, ῶνος, ὁ, der zehnte Monat des att. Jahres, (Ol. 113, 2 der Zeit vom 18. April bis 18. Mai, 326, entsprechend).

Μουρήνας, α, ὁ, L. Licinius M., Consul 62.

Μοῦσα, ἡ, 1) Göttin des Gesangs und der Dichtkunst. Bei Hom. schon mehrere, später neun an der Zahl. Sie sind Töchter des Zeus u. der Mnemosyne, u. Begleiterinnen des Dionysos. In Athens Akademie stand ein Altar derselben. 2) Appellat., der Gesang, das Getön, θεία, göttlicher Feierklang; überh. Kunst u. Wissenschaft, feine Bildung. *Musa, cantus, ars.* (Dor. *Μῶσα.*)

Μουσαῖος, ὁ, altathenischer Sänger, Seher und Priester, von welchem unter andern Reinigungs- u. Weihelieder, Hymnen u. Wahrsagungen herrühren sollten.

μούσειος, 2. die Musen betreffend, ἕδρα = μουσεῖον, τὸ, Musenort, Musensitz, *ad Musas pertinens.* (Daz. μουσηγέτης, ὁ, der Musenführer (Apollo). μουσίσδω, dor., u. Med. μουσίζομαι, musiciren, ertönen lassen.)

μουσικός, 3. musisch, musikalisch, künstlerisch, fein, bes. von den Wettkämpfen in der Musenkunst, d. h. in der Tonkunst (Kunst der Aulöden, Auleten u. Kitharisten), der Dichtkunst (z. B. rhapsodischer Vortrag homerischer Gedichte), Tanzkunst, u. überh. in Beweisen der geistigen Bildung. Denn ἡ μ. mit u. ohne **τέχνη** bezeichnet zunächst zwar die Tonkunst, Musik, dann aber auch die Dichtkunst, Kunst im Allgemeinen u. als Bildungsmittel überh. die künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung des Gemüths u. Charakters, wie sie einem Freien ziemte. **τὰ μ.**, die Tonkunst, **ὁ μ.**, der Tonkünstler. *Musicus, artium liberalius, studiosus, musica, ars, doctrina, musicae peritum.* Adv. **μουσικῶς**, musikalisch, harmonisch, passend, *ita ut concinat.*

μουσο-ποιός u. **μουσ-ουργός**, (ἔργον) ἡ, Liederdichterin, wie Sappho, Tonkünstlerin, Sängerin, Flöten-, Cither- u. Harfenspielerin, wie sie zum Hofstaate der Könige u. Grossen des Orients gehörten. *Poetria lyrica, psaltria.* (μουσοποιός auch adj. singend. Aehnl. ὁ μουσοπόλος, der Dichter. μουσουργία, ἡ, die Dichtkunst.)

μουσόω, harmonisch durchbilden mit Hülfe der Musenkünste, dah. **τὸ μεμουσωμένον**, die feine gesellige Sitte, *humanitas.*

μοχθέω, u. poet. **μοχθίζω** od. **μογέω**, 1) intr., sich abmühen, sich abquälen, Leid empfinden, Kummer, Sorge haben, leiden, krank sein, absol. μογέων, mit Mühe, ὁ ἀεὶ μοχθῶν, der stets Mühselige, od. **τινί**, durch od. an etwas, **περί τι**, um etwas, **ἐπί τινι**, über etwas, **ἔκ τινος**, von etwas (ermüdet, erschöpft sein). 2) trans., mit Mühe bestehen, mühsam zu Stande bringen, erdulden, ertragen, erleiden, **τί**, u. zwar **εἵνεκά τινος** u. **ἀμφί τινι**, um Jmds willen, um Jmdn, **ἐπί τινι**, um etwas, **μετὰ πόνων**, unter Mühen. *Laboro, labores patior, aerumnose perficio.*

μοχθηρία, ἡ, poet. **μόχθημα**, τὸ, **μόχθος** und **μόγος**, ὁ, Anstrengung, Mühe, Sorge, Leiden, Noth, Mühsal, abs. und **τινός**, Jmds oder um Jmdm, dann klägliche Beschaffenheit, jämmerlicher Zustand einer Sache, Unbrauchbarkeit, überh. Schlechtigkeit, Unwürdigkeit. *Labor, aerumna, prava conditio, improbitas.*

μοχθηρός u. poet. **μογερός**, 3. mühevoll, kummervoll, kümmerlich, elend, schwächlich, zerrüttet, erbärmlich, nichtswürdig, schlecht, abs. od. **τί**, an etwas. *Aerumnosus, molestus, miser, pravus, improbus.* Adv. **μοχθηρῶς**, in jämmerlichem od. elendem Zustande, zerrüttet, krank. *Prave, male.*

μοχλεύω, poet. **μοχλέω**, weghebeln, mit Hebeln wegrücken, **τί**, *vectibus promoveo.* Von

μοχλός, ὁ, der Hebel, Hebebaum, überh. Schwungpfahl, lange, starke Stange. Im Bes. bei Thüren: der Querriegel, Riegel, d. h. der Querbalken, der zum Verriegeln der Thüre diente, μ. ἐμβάλλειν, den Riegel vorschieben. *Vectis.* [*araneus.*

μυγαλῆ, zsgz. aus μυγαλέη, ἡ, die Spitzmaus, *mus*

μυδάλεος, 3. durchnässt, benetzt, triefend, **τινί**, von etwas, *madens.*

μυδάω, 1) feucht sein, abs. od. **τινός**, von etwas. 2) von der Nässe verderben, modern, verwesen. *Madeo, putresco.*

μύδρος, ὁ, 1) glühende Masse, mit u. ohne **διάπυρος** (Metrodoros hielt die Sonne dafür). im Bes. glühende Eisenmasse, dah. **μύδρους αἴρειν χεροῖν**, die Feuerprobe durchmachen, nach Art der Ordalien des Mittelalters. 2) überh. Metallklumpen. *Massa candens, massa.* (Dav. **μυδροκτυπέω**, Eisen schmieden, u. **μυδροκτύπος**, 2. glühendes Eisen schmiedend.)

μυελόεις, 3. markig, *medullae plenus.* Von

μυελός, ὁ, Mark, Rückenmark, mit **κόμης**, das Hirn, übertr. die Kraft, u. μ. ἀνδρῶν, das Mark der Männer, von nahrhafter Speise. *Medulla, cerebrum.*

μυέομαι, Pass., in die Mysterien eingeweiht werden, theils abs. ὁ **μεμυημένος**, der Eingeweihte, bes. in die eleusinischen Mysterien, theils **τὰ ὄργια**, in den Geheimdienst, **τὰ μεγάλα** od. **τὰ μικρά**, die grossen od. kleinen eleusinischen Weihen haben, od. mit Gen. **ταῖν θεαῖν**, in die Mysterien der Demeter u. Kore, übertr. **τὰ ἐρωτικά**, in die

Geheimnisse der Liebe. *Initior.* (μυέω, überh. unterrichten.)

μύζω, saugen, εἴς τι, in etwas, *sugo.*

μυθέομαι, poet. Dep. Med., 2. sg. ep. μυθέαι u. μυθεῖαι, impf. Iterativf. μυθέσκοντο, u. ep. **μυθολογεύω**, att. **μυθολογέω**, spät **μυθεύω**, 1) intr., reden, sprechen, sagen, abs. od. mit Acc. c. infin. od. ὡς. 2) trans., aussprechen, erzählen, Auskunft ertheilen, plaudern, μυθολογέω insbes. erdichten, zu einer Mythe od. Fabel gestalten, von der Vorzeit erzählen; dann auch überh. berathen, τί od. περί τινος, u. zwar τινί, Jmdem, κατὰ θυμόν, aus der Seele, od. ποτὶ ὃν θυμόν, zu seinem Herzen, d. i. überlegen. Im Pass. (μυθεύεσθαι) erzählt werden, als Sage gehen, περί od. ὑπέρ τινος, über, von etwas. *Loquor, dico, narro, dissero, in fabulam transfero.* (Aehnl. dor. μυθίσδω.)

μυθολογικός, ὁ, Fabeldichter, *fabularum fingendarum peritus.* (Aehnl. μυθολόγος u. μυθοποιός, ὁ, der Mytholog. Dag. μυθικός, 3. fabelhaft, mythisch.)

μῦθος, ὁ, 1) Wort, Rede. a) Geheiss, Auftrag. b) Gespräch, Unterredung, Rath, Beschluss. c) Unterredung mit sich selbst, Anschlag, Ueberlegung. d) Erzählung, Nachricht, Kunde, Volksgerede. In Prosa: alte Sage, alte Geschichte, bes. fabelhafte, unglaubliche, dah. Mährchen, Fabel, Mythus. Abs. od. τινός, von, mit Jmdem, πρός τινα, zu, gegen Jmden, od. mit folg. ὡς. 2) Gegenstände einer Rede, Sache, Grund, Beginnen, Gebahren. *Dictum, oratio, iussum, colloquium, consilium, narratio ficta, fabula, res, causa.* (Aehnl. μύθευμα, μυθολόγημα, τὸ, aber μυθολογία, ἡ, Sagengeschichte.) Dav.

μυθ-ώδης, 2. (εἶδος), sagenhaft, fabelhaft, τὸ μ., die sagenhafte Natur, ἐπὶ τὸ μ., zu fabelhaften Unglaublichkeiten, *commenticius.*

μυῖα, ἡ, Fliege, u. zwar Stubenfliege sowohl als Stechfliege od. Schmeissfliege, *musca.*

Μυκάλη [ᾰ], ἡ, Vorgebirge Ioniens, Samos gegenüber, berühmt durch den Seesieg der Griechen über die Perser 479 v. Chr., jetzt Capo St. Maria.

Μυκαλησσός, ἡ, Stadt Böotiens, im Gebiete von Tanagra.

μυκάομαι, Dep., aor. ep. μύκον st. ἔμυκον, pf. μέμυκα, (onomatop. Wort von μῦ), 1) brüllen. 2) dröhnen, krachen, brausen. *Mugio, resono.* (Dav. μυκητής, ὁ, der Brüllende.) Ebenso dav.

μυκηθμός, ὁ, **μύκημα** [ῡ], τὸ (diess auch im Plur.), das Gebrüll, *mugitus.*

Μυκῆναι u. auch **Μυκήνη**, **Μυκήνα**, ἡ, reiche Stadt in Argolis, Residenz Agamemnons, später von Argeiern u. Tegeaten zerstört, jetzt Ruinen beim Dorfe Charbati. Dav. Adj. **Μυκηναῖος**, 3. Mykenisch. Die Einw. οἱ Μ. Adv. **Μυκήνηθεν**, von M.

μύκης, ητος, ὁ, eigtl. der Pilz, dann von der Gestalt der Deckel am Ende der Degenscheide, das Ortband, *extremum vaginae claustrum.* (Dav. μυκήτινος, 3. von Pilzen gemacht.)

Μύκοι, οἱ, Völkerschaft am Kaukasos, in der Nähe Baktriane's.

Μύκονος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, westl. von Samos, jetzt Myconο.

μυκτήρ, ῆρος, ὁ, Nasenloch, Nüster, übertr. Naserümpfen. (Dav. μυκτηρίζομαι, sich verspotten lassen, μυκτηρόκομπος, 2. schnaubend.) [lazzo.

Μυλαί, οἱ, Stadt bei Messene in Sicilien, jetzt Melazzo.

μύλαξ [ῠ], ακος, ὁ, eigtl. der Mühlstein, dann überh. grosser, abgerundeter Stein, *lapis molaris.* (Aehnl. μυλίας, μύλος, ὁ, u. ὁ μυλικὸς λίθος.)

Μύλασα, τὰ, auch **Μύλασσα** geschrieben, Stadt im Südwesten Kariens, jetzt Melasso. Der Einw. ὁ **Μυλασεύς**.

μύλη [ῠ], ἡ, die Mühle, u. zwar waren es bei den Alten Handmühlen, d. h. zwei runde übereinander gesetzte Steine, von denen der oberste vermittelst Hebel (bei Hom. von Mägden) gedreht wurde, *mola.* Dav.

μυλήφατος, 2. von der Mühle zermalmt, gemahlen, *a mola comminutus.*

Μύλιττα, ἡ, assyrische Göttin, dargestellt als säugende Mutter.

μυλο-ειδής, 2. dem Mühlstein ähnlich, *lapidi molari similis.*

μυλών, ῶνος, ὁ, Mühlenhaus, Ort, wo die Mühle ist, *pistrinum.*

Μύνδος, ἡ, Küstenstadt Kariens, nordwestl. von Halikarnass, jetzt Gümüschlü-liman. Adj. **Μύνδιος**, 3. Der Einw. ὁ Μ.

μύνη, ἡ, Vorwand, vorgeschützte Abhaltung, *tergiversatio.*

μυξωτῆρες, οἱ, die Nasenlöcher, *nares.*

μυομαχία, ἡ, Mäusekrieg. μυοπάρων, ωνος, ὁ, ἡ, ein leichtes Kaperschiff. μύραινα, ἡ, Muräne, ein Meeraal.

Μυόννησος, ἡ, Vorgebirge mit gleichnamigem Orte an der Küste Ioniens, westl. von Lebedos, jetzt Hypsilobounos.

Μυοῦς, οῦντος, ἡ, Stadt Kariens, am südl. Ufer des Mäander. Ihre Ruinen jetzt Pallatia. Die Einw. οἱ **Μυούσιοι**.

μυρ-εψός, ὁ, Salbenbereiter, *unguentarius.*

μυριάκις, Adv., eigtl. zehntausendmal, dann wie unser „tausendmal" für unzähligemal, auch zur Verstärkung von μύριοι, Tausend und aber Tausend. *Decies milies, saepissime.*

μυρί-ανδρος, 2. mit od. von zehntausend Einwohnern od. Zuschauern, *decem virorum milia capiens.* Als Eigenn. Μ., ἡ, Stadt in Syrien am Meerbusen von Issos, der nach ihr auch **Μυριανδρικὸς** κόλπος heisst.

μυρι-άρχης, ου, u. **μυρίαρχος**, ὁ, Befehlshaber über 10,000 Mann, *decem milibus praefectus.* (Aehnl. μυριόνταρχος u. μυριοταγός, ὁ.)

μυριάς, άδος, ἡ, u. **μυριοστύς**, ύος, ἡ, Myriade, Zahl od. Menge von 10,000, ἑξήκοντα μ. also = 600,000, bei σίτου mit weggelassenem μεδίμνων, bei Geldsummen mit weggel. δραχμῶν, überh. im Plur. Unzahl, τινός, von etwas, denn die Griechen zählten nur bis 10,000 mit besondern Wörtern. *Myrias, decem milia, numerus infinitus.* (Auch Adj. unzählig. Dag. μυριέτης, ου, ὁ, zehntausendjährig.) [(Auch Act.)

μυρίζομαι, Med. sich (*sibi*) salben, τί, *ungo.*

μυρίκη [ῑ in arsi, ῐ in thesi], ἡ, die Tamariske, ein in südl. Gegenden häufiger Strauch, ἐκ μ., aus Tamariskenholz, *tamarix.* Dav.

μυρίκινος [ρῐ], 3. von der Tamariske, ὄζος, ein Tamariskenzweig, *myricinus.*

Μυρίνη u. **Μύρινα**, ἡ, 1) Tochter des Teukros, Gemahlin des Dardanos, eine Amazone. 2) Hafenstadt Mysiens, jetzt Sandarlik. 3) Stadt auf Lemnos. Die Einw. οἱ **Μυριναῖοι**.

μυριό-καρπος, 2. mit tausendfacher Frucht, *fecundissimus.* (Aehnl. μυριόκρανος, 2. vielköpfig. μυριόλεκτος, 2. unzähligemal gesagt. μυριοπληθής, 2. unzählig.)

μυριό-νεκρος, 2. mit Tausenden von Todten, *cum innumeris mortuis.*

μυρίος (ῑ), 3. 1) oft im Plur., sehr viel, unendlich viel, gross, lang, dah. unzählig, unendlich,

sehr lange, sehr gross, tausendfach, mannigfach, αἱ μ. πόλεις, von Menschenmassen wimmelnde, μυρία εἰδέναι, tausendfältige Weisheit besitzen. Adv. μυρία, tausendfach. 2) mit zurückgezognem Accent μύριοι, 3. zehntausend. Im Bes. οἱ μ. die zehntausend Griechen, welche mit Kyros d. j. auszogen u. deren Rückzug Xenophon beschreibt. Meist im Plur., doch bei ἵππος, ἀσπίς auch im Sing. zehntausend Mann. *Innumerabilis*, (*sexcenti*,) *infinitus*, *immensus*, *ingens*, *decem milia*.

μυριοστός, 3. der zehntausendste, *decies milesimus*.

μυριοστύς, s. μυριάς.

μυριο-τευχής, 2. mit unzähligen Kriegern gerüstet, *innumeros armatos habens*.

μυριο-φόρος, 2. ναῦς, grosses Lastschiff, bis zu 10,000 Talente tragend, *decem milium talentorum onus ferens*. (Dag. μυριωπός, 2. mit unzähligen Augen.) [Einw. οἱ **Μυρκίνιοι**.

Μύρκινος, ἡ, thrakische Stadt am Strymon. Die

μυρμηκιά, ἡ, der Ameisenhaufen, *domicilium formicarum*. Von

μύρμηξ, ηκος, ὁ, 1) Ameise. 2) In Indien, fabelte man, gebe es goldgrabende Ameisen, welche grösser als Füchse seien. Man vermuthet die gefleckte Hyäne darunter. *Formica*. (Dor. μύρμαξ.)

Μυρμιδόνες, οἱ, ein achäischer Volksstamm in Thessalia Phthiotis, welcher unter Achilleus Herrschaft stand, mit den Hauptstädten Phthia u. Hellas. Sie sollten auf Bitten des Aeakos aus Ameisen entstanden sein.

μύρομαι [ῡ], poet. Med., in Thränen zerfliessen, jammern, klagen, abs. u. ἀμφί τινα, um Jmdn, *fleo*.

μύρον, τὸ, oft im Plur. wohlriechendes Oel, Salbe, Balsam, *unguentum*. (Dav. μυρόχριστος, 2. mit Duftöl getränkt.)

μυρο-πωλεῖον, τὸ, Salbenladen, *officina unguentaria*. (Aehnl. μυροπωλίον, τὸ.)

μυρρίνη, ion. **μυρσίνη**, ἡ, Myrthenzweig, auch collect. im sg. für Myrthenzweige, bes. zu Kränzen benutzt, *frons myrti*.

Μυρρινούσιος, ὁ, Einwohner aus **Μυρρινοῦς**, einem att. Demos der pandionischen Phyle.

Μυρτίλος, ὁ, 1) Sohn des Hermes u. der Kleobule, der treulose Wagenlenker des Oenomaos, von Pelops statt des verheissenen Lohns ins Meer gestürzt. 2) sonst. Eigenn. [*bacca myrti*.

μύρτον, τὸ, Myrthenbeere als Gewürz gebraucht,

Μύρων, ωνος, ὁ, 1) aus Eleutherä, berühmter Erzgiesser in Athen u. Zeitgenosse des Phidias. 2) sonst. Eigenn.

Μυρωνίδης, ου, ὁ, Sohn des Kallias, ausgezeichneter Feldherr der Athener u. berühmt durch seinen Sieg über die Böotier 456.

μῦς, μυός, ὁ, die Maus, *mus*. (Auch die Muskel.)

μυσαρός, 3. abscheulich, scheusslich, *abominandus*.

μυσάττομαι, Dep. pass. (μύσος), Abscheu od. Ekel haben, verabscheuen, τί. *Abhorreo*, *fastidio*.

Μυσία, ion. **Μυσίη**, ἡ, Provinz im nordwestl. Kleinasien, welche sich zu Homers Zeit vom Aesepos bis an den Olympos erstreckte, später aber in Gross- u. Kleinmysien getheilt war. Die Einw. οἱ **Μυσοί**. Doch bei Hom. auch ein Volksstamm in Europa, urspr. an der Donau, später Μοισοί genannt. Adj. **Μύσιος**, 3. (Ueber ἡ Μυσῶν λεία s. λεία.)

μύσος, τὸ, s. μίασμα. Aehnl. μύσαγμα, τὸ. (Dag. μυσώδης, 2. von abscheulicher Art.)

μυσταγωγία, ἡ, Einführung in die Mysterien, *initiatio*. Von

μυστ-αγωγός, ὁ, (ἄγω) der in die Mysterien Einweihende; bei den Eleusinischen Mysterien ein attischer, selbst vollständig eingeweihter Bürger, welcher Andre, die von ihm eingeführt wurden, in dem Ceremoniell der Mysterienordnung unterrichtete. Er hatte dadurch gewissermaassen einen priesterlichen Charakter. *Mysteriorum demonstrator*. (Dav. μυσταγωγέω, einführen.)

μύσταξ, ακος, ὁ, lakon. W. (st. μάσταξ), der Schnurrbart, *barba labii superioris*.

μυστήρια, τὰ, der Geheimdienst einer Gottheit od. das Fest derselben. Es gab ausser in Aegypten insbes. a) den der Kabiren auf Samothrake, bes. bei den Griechen auf den kleinasiatischen u. thrakischen Küsten in Aufnahme (Herod.). b) die eleusinischen der Demeter. Die grossen (μεγάλα) wurden vom 15. bis 27. Boedromion, im Anfang September, in Athen gefeiert. Sie bestanden zunächst in ritualen Handlungen, Gesängen u. s. w.; diese heiligen Gebräuche aber durch ihre Anwendung od. Nachäffung ausserhalb des engern Kreises zu profaniren galt als frevelhafte Entweihung. *Mysteria*. (Im NT. auch im Sg. das Geheimniss, die Geheimnisslehre.)

μύστης, ου, ὁ, im Allg. der Geweihte, u. zwar der in den eleusinischen Mysterien Eingeweihte. Im Bes. aber der, der die grossen Mysterien zum erstenmal begeht, im Gegens. zu dem Epopten, welcher durch die wiederholte Begehung die letzte Vollendung bekommt. *Mysta*. Dav.

μυστικός, 3. mystisch, Ἴακχος, Hymnos der Eingeweihten auf den Dionysos. Subst. τὰ μ., das die Mysterien Betreffende, die Mysterien. *Mysticus*.

Μυτιλήνη, auch **Μιτυλήνη** geschrieben, Hauptstadt von Lesbos, jetzt Castro. Der Einw. ὁ **Μυτιληναῖος**, auch **Μιτυληναῖος** geschrieben.

μυττωτός, ὁ, ein breiartiges Gericht.

μύχιος, 3. aus dem Innersten kommend, dah. μύχιόν τι χρέμπτεσθαι u. ähnl., d. h. tief aus der Brust. Superl. ep. **μυχοίτατος**, 3. im innersten Winkel (ἷζε sass er), d. h. am weitesten vom Eingange. *Intimus*, *maxime interior*.

μυχμός, ὁ, das Seufzen, Gestöhne, *gemitus*. Dag. μυχθίζω χείλεσι, die Lippen zum Spott verziehen.

μυχόθεν, Adv., aus dem Innern (des Hauses), *a penetralibus*.

μυχόνδε, Adv., ins Innerste, *in interiorem partem*. Von

μυχός, ὁ, oft im Plur., der innerste Ort, das Innere, Innerste, der Winkel, das geschlossene Ende, die Schlucht, Bucht, Meerbusen, überh. ein verborgener, dunkler Ort, theils abs. διὰ μυχῶν, aus dem Versteck, ἐν μυχοῖς, verborgen, theils τινός, von, in etwas, μυχῷ Ἄργεος, im Innern von Argos, d. i. der Peloponnesos. *Recessus intima pars*, *locus reconditus*. (Dav. μυχώδης, 2. mit verborgenen Räumen.) Von

μύω, 1) intr. sich schliessen, insbes. von den Augen, dah. auch von den Personen: sich d. h. seine Augen schliessen, μύσας, mit geschlossenen Augen. 2) übertr. einschlummern, sich enden. *Conniveo (oculis)*, *requiesco*.

μυών, ῶνος, ὁ, (μῦς) Muskelknoten, Muskelmasse, die Stelle am Körper, wo mehrere Muskeln in einander laufen, *musculorum complexus*.

μύ-ωψ, ωπος, ὁ, der Stachel, Sporn; übertr. Wecker, Anreizer. *Calcar*, *stimulus*. (Auch die Bremse. Dag. μυωπάζω, kurzsichtig sein.)

μῶλος, ὁ, Arbeit, insbes. mit u. ohne Ἄρηος, der Kampf, *pugna*. (Dag. μώλωψ, ὁ, die Strieme.)

μῶλυ, τὸ, das Molykraut, ein fabelhaftes Wunderkraut nach den Alten: *allium nigrum.*

μωμάομαι, Dep. med., u. **μωμεύω**, tadeln, schänden, τινά, Jmden, u. τί τινος, etwas an Einem, *vitupero.* Im NT. auch im Pass. (Dav. μωμητός, tadelnswürdig.)

Μώμεμφις, ιος, ἡ, Stadt in Unterägypten, jetzt Menouf.

μῶμος, ὁ, Tadel, insbes. ein Schimpf, Schandfleck, *probrum.*

μῶν (μή, οὖν), Fragpartikel, eigtl. doch nicht, gew. etwa! vielleicht? *num.*

μῶνυξ, ὕχος, ὁ, ἡ, einhufig, mit ungespaltnem Hufe, Beiw. der Pferde, *solipes.* (Aehnl. μώνυχος, 2.)

μώομαι, ep. imp. μώεο, begehren (s. μάομαι), *affecto.*

μωραίνω, stumpfsinnig, einfältig, thöricht sein, *stulte ago.* (Im NT. im Pass. unschmackhaft werden, u. im Act. zum Narren machen.)

μωρία, ion. ίη, ἡ, Stumpfheit, Einfalt, Dummheit, Thorheit, μωρίᾳ, thörichter Weise, *stultitia.* Von

μῶρος, 3. u. 2. u. **μωρός**, 3. stumpfsinnig, einfältig, thöricht, närrisch, *stultus.* Adv. **μωρῶς** thöricht, *stulte.* (Auch gottlos.) Dav. μωρολογία, ἡ, das Einfältigreden. μωρόσοφος, ὁ, der weise Narr.

N.

Ν, ν, der dreizehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. das Zeichen des dreizehnten Gesanges der Il. u. Od.

Ναθώ, ägyptischer, im östl. Delta gelegener Gau.

ναί u. verst. **ναιχί**, bejahende u. betheuernde Partik. in affirmativen Sätzen, bes. in Antworten u. in Schwüren, ja, o ja, wahrlich, fürwahr, theils abs., theils mit u. ohne μά mit dem Accus. wahrlich bei — —. *Ita, vero, profecto.*

ναΐος, poet. auch **νήϊος**, 3. u. pros. **νηΐτης**, ου, ὁ, zum Schiff gehörig, des Schiffes, aus Schiffen bestehend, στρατός, ein Flottenheer, στόλος, die Flotte, τέχνη, Steuerkunst, νήϊον mit u. ohne δόρυ, Schiffsbauholz, Schiffsbalken, *navalis.*

ναίω, poet., ep. Inf. ναιέμεν, impf. Iterativf. ναίεσκε, aor. 1. act. ἔνασσα, ep. νάσσα, pass. ἐνάσθην, mit der Nebenf. **ναιετάω** (nur im Präs. u. Impf.), part. fem. zerd. ναιετάωσα, Impf. Iterativf. ναιετάασκον, 1) intr. wohnen, sich aufhalten, thronen, weilen, sich befinden; von Oertern: liegen, gelegen sein; von Gemüthszuständen: beiwohnen, ὁμοῦ, Jmdm selbst, theils abs., theils τί, τινί, ἔν, ἐπί, ὑπό τινι, ἐπί τινος, κατά, παρά, περί, πρός τι, in, an, auf, unter, um (in der Gegend von) etwas, nach etwas zu, παρά τινι u. μετά τινος, bei, mit Jmdm, τινί, Jmdm. 2) trans., bewohnen, τί u. mit aor. 1. act. zu bewohnen geben, prägnant: wohnbar einrichten; τί τινι, dah. aor. pass. sich ansiedeln, τινί, an einem Orte. *Habito, versor, situs sum statu, quodam utor, inhabito, incolendum trado, insedi.*

νάκη, ἡ, u. **νάκος**, εος, τὸ, das wollige Fell, Vliess, *vellus.*

νᾶμα, τὸ (νάω), das Fliessende, Fluss, Quell; übertr. Strom, von Thränen, oder von Feuer. *Flumen, fons.* (Aehnl. νασμός, ὁ.)

νᾱμέρτεια, dor. st. νημέρτεια, ἡ, Bewahrheitung, Erfüllung, τινός, von etwas, *veritas.*

ναννώδης, 2. zwergartig.

Νάξος, ἡ, 1) grösste der kykladischen Inseln, jetzt Naxia. Sitz der Verehrung des Dionysos, in dessen Gefolge sich daher Naxische Nymphen befinden. Seit 471 von athenischen Kleruchen besetzt. Adj. Νάξιος, 3. Die Einw. οἱ Νάξιοι. 2) Stadt im nördl. Theile der Ostküste Siciliens, von ihren Gründern auch ἡ Χαλκιδική genannt. Die Einw. οἱ Νάξιοι.

νᾱός, ὁ, att. auch **νεώς**, ion. u. ep. **νηός**, (ναίω) Götterwohnung, Tempel, insbes. das eigentliche Tempelhaus, wo das Bild der Gottheit zu stehen pflegte, u. ναός also ein Theil des ἱερόν ist. *Aedes sacra, cella.* Wegen **ναός** als gen. st. νηός s. **ναῦς**.

ναο-φύλαξ, ἄκος, ὁ, Tempelhüter, Diener zur Beaufsichtigung des Tempels, *templi custos.*

ναπαῖος, 3. waldschluchtig, *saltuosus.* Von

νάπη, ἡ, u. **νάπος**, εος, τὸ, waldiger Thalgrund, Waldthal, Wald, Forst, Thal, *saltus.*

νάρδος, ἡ, eine Baldriansart, welche eine Spanne hoch in Indien wächst u. zur Bereitung des wohlriechenden Nardenöls diente, *nardostostachys.*

ναρθηκο-φόρος, ὁ, (φέρω) Weihstabträger (s. νάρθηξ), Stockträger, *ferulam gestans.* (Dag. ναρθηκοπλήρωτος, 2. den Narthexstengel füllend.)

νάρθηξ, ηκος, ὁ, 1) eine hochwachsende Doldenpflanze des südl. Europas, mit leichtem knotigen, markvollen Stengel, Narthexrohr. Es diente zu Stäben od. Stöcken, u. insbes. trugen die Bakchanten bei den Bakchosfesten dergleichen als θύρσοι. 2) mit ἐλεφάντινοι hiessen elfenbeinerne Kapseln für Medicamente so. Alexander legte in ein solches Kästchen die Aristotelische Recension des Homer, die davon ἡ ἐκ τοῦ νάρθηκος (ἔκδοσις) hiess. *Ferula, cista.*

ναρκάω, aor. 1. νάρκησα, erstarren, gelähmt werden, *torpeo.* (Daz. νάρκη, ἡ, der Krampfroche. ναρκώδης, 2. erstarrt.)

νάρκισσος, ὁ (auch ἡ), der Narkissos, eine dreimal im Jahre blühende Pflanze, mit vielblütigen Blumenscheiden, *narcissus.* Als Eigenn. ein schöner Jüngling aus Thespiä in Böotien, der die Liebe der Echo verschmähte u. dafür von den Göttern in die Blume gleiches Namens verwandelt wurde.

νάσθη, **νάσσα**, s. ναίω. **νᾶσος**, s. νῆσος, **νασμός**, ὁ, s. νᾶμα.

νάσσω, festdrücken, feststampfen, νεναγμένος, fest, *condenso.*

ναυᾱγέω, ion. **ναυηγέω**, Schiffbruch leiden, scheitern, *naufragium facio.* Dav.

ναυᾱγία, ἡ, ion. ναυηγίη, der Schiffbruch, *naufragium.*

ναυάγια, ion. ναυήγια, τά, Wrack, Schiffstrümmer, *tabulae navis fractae.* Von ναυ-αγός, 2. (ἄγ-νυμι) schiffbrüchig.

ναυαρχέω, Schiffsbefehlshaber sein, den Befehl zur See führen, abs., u. τινός, Schiffscapitän, Commandeur eines Schiffes sein, *classi s. navibus praesum.* Dav.

ναυαρχία, ἡ, das Flottenführeramt, Flottencommando, *imperium navale.*

ναυαρχίς, ίδος, ἡ, mit u. ohne τριήρης, das Admiralschiff, *navis praetoria.*

ναύ-αρχος, ὁ, a) Schiffsbefehlshaber, Flottenführer, Admiral, unter welchem die Schiffscapitäne, Trie-

rarchen, als Befehlshaber einzelner Schiffe standen, bes. bei den Lakedämoniern, Persern u. s. w., bei den Athenern erst b. Plut. Denn in Athen war der officielle Ausdruck dafür *στρατηγός*, weil hier die Strategen auch den Oberbefehl zur See führten. b) Schiffsoberster, Schiffscapitän. *Praefectus classis.*

ναυ-βάτης, ου, ὁ, ναύτης, ου, u. **ναυτίλος,** ὁ, 1) Subst., der zu Schiffe steigt, zu Schiffe reist, Seefahrer, Schiffsgenosse, Schiffspassagier, Schiffsmann, Matrose, Seemann, Ruderknecht, Schiffer, theils abs., theils mit *νεώς*, od. auch mit *ἑπτὰ ναυσί*, sieben Seegel führend. 2) Adj., zur Schifffahrt od. Marine gehörig, *στόλος*, Flottenfahrt, *ὁπλισμός*, Schiffsausrüstung, Schiffsbemannung, ähnl. *σέλμα, πλάτη*. *Qui navem conscendit, nauta, navalis, maritimus.* [Iphitos. 2) Eigenn.

Ναυβολίδης, ου, ὁ, 1) Sohn des Naubolos, =

ναύδετον, τὸ, Schiffsseil.

ναυκληρέω, eigtl. ein Schiff besitzen; übertr. *τήνδε πόλιν*, das Staatsschiff lenken, *guberno.*

ναυκληρία, ἡ, das Leben eines Schiffspatrons, die Schifffahrt. *Navicularia, navigatio.* (Dag. *ναυκλήριον, τὸ*, Seefrachtschiff od. Ankerbucht.) Von

ναύ-κληρος, ὁ, mit u. ohne *τῆς νεώς*, Schiffspatron, Schiffsherr, Schiffscapitän, der sein Schiff u. Plätze darin an andere Personen vermiethet, *navicularius.*

ναύκρᾱροι, οἱ, Ausschuss einer Naukrarie, deren es als eine Unterabtheilung der Phylen 48 gab, mit Prytanen an der Spitze, welche einen den 9 Archonten beigeordneten Rath bildeten, *magistratus.*

ναυκρᾰτέω, zur See die Oberhand gewinnen od. haben, *classe supero.* Von

ναυ-κράτης, 2. u. **ναυκράτωρ, ορος, ὁ,** 1) zu Schiffe die Oberhand habend, Seebeherrscher, Meister zur See, abs. u. mit *τῆς θαλάσσης*. 2) *ναυκράτωρ*, auch Schiffsgebieter = *ναύκληρος*. *Classe superior, dominus navis.*

Ναύκρατις, ιος, ἡ, Stadt in Unterägypten, am rechten Ufer des kanobischen Nilarms, Ruinen bei Salhadschar.

ναῦλον, τὸ, Fuhrgeld, Frachtgeld, *naulum.*

ναυλοχέω, 1) intr., im Hafen vor Anker liegen, *ἔν* u. *πρός τινι, περί τι*, irgendwo. 2) trans., mit den Schiffen auflauern, belauern, *τινά*. *Cum navibus stationem habeo, in statione navium observo.* Von

ναύ-λοχος, 2. (*λέχος*), eigtl. dem Schiffer zum Lager dienend, dah. schiffbergend, Beiw. des Hafens od. Standes. Dah. Subst. (*τὰ*) *ναύλοχα*, Ankerplätze. *Portuosus, portus.*

ναυμᾰχέω, zur See kämpfen, einen Seekrieg haben, eine Seeschlacht liefern, abs. od. *τινί*, mit etwas, *τινί* u. *πρός τινα*, mit od. gegen Jmden, *ἴσαις*, mit einer gleichen Zahl, *ἔν, ἐπί, πρός τινι*, in, bei, an etwas, *περί τι*, um od. in der Gegend von etwas, *ἀγχώμαλα, ἀντίπαλα*, schwankend, ohne Entscheidung, *κατὰ κράτος*, mit Nachdruck. *Proelio navali confligo, proelium navale committo.*

ναυμᾰχεσείω, eine Seeschlacht wünschen, *navalis proelii studio teneor.*

ναυμᾰχία, ion. *ίη*, *ἡ*, Seeschlacht, Seekampf, *ν. ποιεῖσθαι* u. *ποιεῖν*, eine Seeschlacht liefern, *ἡ ν. διελέλυτο*, d. S. war aus, *ναυμαχίᾳ* u. *ἐν ν.*, in einer S., *ἐπὶ ναυμαχίᾳ* u. *ἐπὶ* od. *εἰς ναυμαχίαν*, zu einer S., u. zwar *ἔν τινι, περί τι*, in od. bei etwas, *πρό τινος*, vor etwas, *πρός τινα*, gegen Jmden, *pugna navalis.*

ναύ-μαχος, 2. zum Seekampfe brauchbar od. geschickt, *ad navalem pugnam idoneus.*

Ναύπακτος, ἡ, Stadt im Ozol. Lokris, jetzt Lepanto.

ναυπηγέω, 1) Act. u. Pass., Schiffe bauen, zimmern. 2) Med. a) sich (*sibi*) Schiffe bauen od. bauen lassen, u. zwar mit od. ohne *νέας* u. ähnl. b) = Activ. *Naves fabrico.* Dav.

ναυπηγήσιμος, 2. u. **ναυπηγικός,** 3. zum Schiffsbau gehörig od. brauchbar, *ξύλα*, Schiffsbauholz, *πέλεκυς τῶν ναυπηγικῶν*, eine Axt aus der Klasse derjenigen, deren sich die Schiffszimmerleute bedienen, eine Schiffszimmeraxt, *ad fabricandas naves idoneus.*

ναυπηγία, ion. *-ίη*, *ἡ*. mit u. ohne *νεῶν* u. ähnl., Schiffsbau, Bau von Schiffen, *navium aedificatio.*

ναυ-πηγός, ὁ, (*πήγνυμι*) Schiffsbaumeister, Schiffszimmermann, *faber navalis.*

Ναυπλία, ion. *-ίη*, *ἡ*, Seehafen von Argos, jetzt Napoli di Romania.

ναῦς, ἡ, ion. *νηῦς*, gen. att. *νεώς*, ep. u. poet. *νηός*, verk. *νεός*, Trag. *νᾱός*, dat. *νηΐ*, dor. *ναΐ*, acc. *ναῦν*, ep. u. ion. *νῆα, νέα* (letzteres Od. 9, 283 einsylbig), dual. *νεοῖν*, plur. *νῆες*, ion. auch *νέες*, Trag. *νᾶες*, gen. *νεῶν*, ion. u. altatt. *νηῶν* u. *νεῶν*, Trag. *ναῶν*, dat. *ναυσί*, ep. u. ion. *νηυσί, νήεσσι, νέεσσιν*, gen. u. dat. auch *ναῦφι, ναῦφιν*, acc. *ναῦς*, ep. u. ion. *νῆας, νέας*, das Schiff, bei Hom. gew. mit 20 Rudern, 10 auf jeder Seite, versehen, später mit 2, 3, 4, 5 u. mehr übereinander gebauten Reihen von Rudern, gew. jedoch mit drei mit 10—15 Ruderern auf jeder Seite; *κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι*, ein Schiff hinter dem andern aufgestellt. *Navis.* Dav.

ναυσθλόομαι, s. *ναυστολέω*.

ναυσι-κλειτός, 3. u. **ναυσι-κλυτός,** 2. schiffsberühmt, d. h. durch Schifffahrt od. zur See berühmt, *re navali clarus.*

ναυσί-πορος, 2. von Schiffen befahren, schiffbar, *quod navibus traiici potest.* (Aehnl. *ναύπορος*; aber *ναυσιπόρος*, 2. zu Schiffe fahrend, u. *ναυσίπομπος*, 2. schiffgeleitend.)

ναύ-σταθμον, τὸ, u. **ναύσταθμος, ὁ,** Ort, wo Schiffe aufgestellt werden, Sammelplatz für die Schiffe, Flottenstation, Ankerplatz, Rhede, auch b. Plut. (*ὁ ν.*) die versammelten Schiffe, die Flotte. *Statio navalis, classis.*

ναυστολέω u. **ναυσθλόω,** 1) Act. trans. u. Med., mit einem Schiffe bringen, *τί*, u. zwar *εἴς τι*, wohin. 2) intr. zu Schiffe fahren, heimfahren, *ἔκ τινος*, von woher, *τί* od. *δεῦρο*, wohin. *Navi veho, navigo.* (Auch ein Schiff lenken, überh. lenken.) Dav. *ναυστόλημα, τὸ*, u. *ναυστολία, ἡ*, die Schifffahrt. Von *ναύ-στολος*, 2. (*στέλλω*), schiffend.

Ναύτακα, τὰ, Stadt in Sogdiana, jetzt Karshi.

ναύτης, ου, ὁ, s. *ναυβάτης*.

ναυτιάω, eigtl. die Seekrankheit haben, dah. Neigung zum Erbrechen haben, Ekel, Uebelkeit empfinden, *nauseo.*

ναυτικός, 3. 1) zum Schiff, zur Schifffahrt od. zum Seewesen gehörig, *ἐρείπια*, Schiffstrümmer, *ἡ ἀπόβασις*, das Landen mit Schiffen, *ἡ ξυμμαχία*, Bündniss mit einer Seemacht, *ὄχλος*, Seemannsvolk, *κίνδυνος, ἀγών*, Seekampf, *ἀρχή*, Seeherrschaft, *στρατός* u. ähnl., Schiffsheer, Seearmee, bisw. mit zu ergänzendem *στρατός*, gerade wie *ν*. auch zu *σκάφη* u. ähnl. Worten hinzugefügt ist, blos um den Begriff der Schiffe nachdrück-

lich zu wiederholen. Subst. a) ὁ ν., der Seemann. b) ἡ ν., Schifffahrtskunde. c) τὸ ν. α) das Seewesen. β) die Schiffsmacht, Seemacht, Flotte. d) τὰ ν. α) das Flottenwesen, Seewesen, der Flottendienst, die Flotte, die Flotten. β) ein dem Seehandel geliehenes Kapital, ὁ δανεισμὸς u. ähnl. ἐπὶ ναυτικοῖς, Zins für ein dem Seehandel geliehenes Kapital, welcher den gew. Zinsfuss weit überstieg u. erst von Justinian auf 12 p. C. festgesetzt ward. 2) seefahrend, schifffahrttreibend, der Schifffahrt, des Seewesens kundig. *Navalis, nauticus, res nautica, classis, pecunia foenore nautico collocata.*

ναυτῐλία, ion. **-ίη**, ἡ, Schiffslenkung, Schifffahrtkunst, überh. Schiff- od. Seefahrt, Seeunternehmung, z. B. die Argonautenfahrt. *Navigatio, expeditio navalis.*

ναυτίλλομαι, Dep. (nur Präs. u. Impf.), Seefahrerei treiben, eigtl. die Schiffe künstlich um Landspitzen u. durch offne See lenken, ἐπισμυγερῶς εἵνεκα πατρός, seine Seefahrerei, das Laviren um seinen Vater soll ihm schmählich bekommen, überh. zu Schiffe fahren, schiffen, segeln, abs. od. ἔς τι, wohin, τινί, mit etwas, z. B. ὑπτίοις σέλμασι, d. h. zu Grunde gehen. *Navigo.*

ναυτίλος, ὁ, s. ναυβάτης. **ναῦφι, νέα**, s. ναῦς. (ναυτιώδης, 2. zum Erbrechen geneigt, ναύφθορος, 2. schiffbrüchig. ναύφρακτος, 2. von Schiffen beschirmt.) [*naphtha.*

νάφθα, τὸ, gen. α, Naphtha, eine Art Bergöl,

νάω [ᾰ, impf. ᾰ] u. **ναίω**, ep., nur Präs. u. Impf. (ναῖον), fliessen, voll sein, abs. u. τινί, von etwas. *Fluo, scaturio.*

νεάζω, jung sein od. werden, τὸ νεάζον, das junge Geschlecht, übertr. jugendlich, kräftig handeln. *Iuvenis sum, iuvenesco.*

νε-αίρετος u. **νεο-άλωτος**, 2. neu u. jüngst eingenommen, neu eingefangen, frisch gefangen, *recens captus.* (Aehnl. νεάγγελτος, 2. eben erst verkündigt. νεαγενής, s. νηγενής.)

νε-ἀκόνητος, 2. u. **νε-ηκής**, 2. (ἀκή), neu od. frisch geschärft, frisch geschliffen, übrtr. vom Morde, weil er von solcher Waffe herrührt, *recens acutatus.*

νε-αλής, 2. (ἁλής) eigtl. neu zusammengebracht, überh. frisch, *recens.* (Auch unerfahren.)

Νεάνθης, ους, ὁ, aus Kyzikos, Rhetor u. Geschichtschreiber aus der Zeit von Attalos I.

νεᾱνίας, ου, ion. **νεηνίης** [ῐ], ὁ, fem. dazu **νεᾶνις**, ion. **νεῆνις**, ιδος, ἡ, **νεανικός**, 3. **νεᾰρός**, 3. u. als Subst. **νεανίσκος**, ion. **νεηνίσκος**, ὁ, 1) Adj., jung, jugendlich, zart, frisch, kräftig, thatkräftig, muthvoll, muthig, kühn, gewagt, keck, thöricht. 2) Subst. ὁ νεανίας, νεανίσκος, νεαρός, der Jüngling, junge Mann, bes. (νεανίσκος) der junge, starke, kräftige Mann bis etwa zum 41. Jahr; oft auch mit dem Nebenbegriff des Muthwillens u. der Anmaassung (auch der Diener), ἡ νεᾶνις, die Jungfrau, das Mädchen, τὸ νεαρόν, die jugendliche Frische. *Puerilis, iuvenilis, vegetus, protervus, audax, adolescens, iuvenis, puella.* Adv. **νεανικῶς**, lebhaft, muthig, keck, *audacter.*

νεᾱνίευμα, τὸ, muthvolle Handlung, *forte factum.* (Auch jugendlich übereilte That.)

νεανιεύομαι, Dep. Med., sich jugendlich od. übermüthig betragen, sich jugendlich unterfangen, prahlen, blenden wollen, abs. od. mit Infin. *Iuveniliter ago, me iacto.* (Aehnl. νεανίζω.)

νεανισκεύομαι, Dep. med., im Jünglingsalter sein, seine Jugendjahre hinbringen, *aetatem iuvenilem transigo.*

Νέαρχος, ὁ, 1) Sohn des Androtimos, aus Kreta, wohnhaft zu Amphipolis, Admiral u. Geschichtschreiber Alexanders des Grossen. 2) sonst. Eigenn.

νέατος, s. νέος, **νέες**, s. ναῦς.

νεβρίζω, sich ein Hirschkalbfell umhängen (s. νεβρίς), *pellem hinnuli induo.* Von

νεβρίς, ίδος, ἡ, ein Hirschkalbfell, Kleidung des Bakchos u. der Bakchantinnen, *hinnuli pellis.* Von

νεβρός, ὁ u. ἡ, mit u. ohne ἐλάφοιο, das Junge von Hirschen, das Hirschkalb, die Hindin, πέδιλα νεβρῶν, d. h. von Hirschkalbfellen. Wird als Sinnbild scheuer Furcht gebraucht, u. sprüchw. ist ὁ ν. τὸν λέοντα (näml. αἱρεῖ) wenn etwas gegen alles Wünschen u. Erwarten eintrat. *Hinnulus.*

νεηγενής, 2. s. νεογνός. **νεηκής**, 2. s. νεακόνητος. (νεηθαλής, s. νεοθ.) **νεηνίης**, **νεῆνις**, **νεηνίσκος**, s. νεανίας. **νεῖαι**, s. νέομαι. **νείαιρα**, **νείατος**, s. νέος.

νε-ήλατα, τά, (ἐλαύνω) Kuchen aus frisch gemahlnem Mehle, der mit Honig eingemacht u. mit Rosinen u. Kichererbsen bestreut an die, welche Mysterien feierten, vertheilt wurde, *placentae recentes.*

νέ-ηλυς, ῠδος, ὁ, ἡ, (ἤλυθον), eben erst angekommen, Ankömmling, *qui nuper advenit.*

νεικέω u. ep. auch **νεικείω**, conj. 3. sg. ep. auch νεικείῃσι st. νεικείῃ, impf. νείκειον, Iterativf. νεικείεσκον, f. νεικέσω, aor. ep. νείκεσα u. σσ st. ἐνείκεσα, 1) intr., streiten, bes. mit Worten, also: zanken, hadern, abs. od. τινί, mit Jmdm, εἵνεκά τινος, wegen etwas, auch τινὶ νείκεα, mit Jmdm in Lästerworten hadern, ihn lästern. 2) trans., tadeln, schelten, überh. kränken (= nachsetzen, Il. 24, 29), τινά, u. zwar τινί, mit od. durch etwas. *Altercor, obiurgo, aspernor.* Von

νεῖκος, εος, ους, τό, auch im Plur., u. **νείκη**, ἡ, Zank, Streit, Zwist, Hader, Zwietracht, a) mit Worten: Wortwechsel, Tadeln, Schelten, Schimpfen; auch Streit vor Gericht. b) thätlich: Kampf, Schlacht, abs. od. τινός, Jmds, u. πολέμοιο u. ähnl. Streit des Krieges u. s. w., ferner πρός τινα, mit einem, περί τινος, über etwas, ἔκ τινος, von Jmdem her. c) Anlass des Haders, Grund zu Beschuldigungen. *Contentio, discordia, altercatio, rixa, causa rixae.*

Νεῖλος, ὁ, der Nil, bekannter Fluss Aegyptens, welcher mit der Sonnenwende bis Ende September anschwillt, auf dem höchsten Punkte etwa 14 Tage stehen bleibt, um dann allmälig wieder abzunehmen. *Nilus.*

νειόθεν, **νειόθι**, s. νέος. (νείφω s. νίφω.)

νειός, ἡ, verst. γῆ (νέος), Feld, welches frisch gepflügt wird od. werden soll, dah. Brachfeld, Brachland, *novale.* [*sorum.*

νεκάς, άδος, ἡ, ep. Leichenhaufe, *acervus cadaverum.*

νεκρικός, 3. die Todten od. Schatten betreffend, τὰ ν. Todtengeschäfte, *feralis.* (Daz. νεκράγγελος, ὁ, Todtenbote. νεκρακαδημία, ἡ, Todtenakademie. νεκροδέγμων, ὁ, Todte aufnehmend. νεκρομαντεῖον, τό, Ort wo man Todte beschwört.)

νεκρο-πομπός, 2. Schattengeleiter, *dux manium.*

νεκρός, 3. ion. u. poet. **νέκυς**, υος, ὁ, dat. sg. νέκυι, dat. pl. νεκύεσσι u. νέκυσσι, acc. pl. νέκῡς st. νέκυας, Adj., todt, gestorben. Subst. ὁ ν., a) der Todte, Abgeschiedene, Bewohner der Unterwelt. b) die Leiche, der Leichnam, abs. u. τινός, Jmds. *Mortuus, cadaver.* Dav. νεκροσυλία, ἡ, Todtenberaubung. νεκρόω, entkräften. νέκρωσις, ἡ, das Abgelebtsein.

νεκρο-φόρος, 2. (φέρω) Leichenträger, *qui defunctos effert.*
νεκρ-ώδης, 2. (εἶδος) leichenhaft, *mortuo similis.*
νέκτάρ, ἄρος, τὸ, der Nektar, Göttertrank, ein edler rother Wein mit duftendem Geruche, übertr. mit μελισσᾶν vom Honig, *nectar.* Dav. [*divinus.*
νεκτάρεος [ᾰ], 3. nektarisch, d. i. göttlicher Art,
νεκυία, ἡ, a) Todtenopfer, um die Todten aus der Unterwelt heraufzubeschwören. b) Todtensühne, Todtenfest. *Mortuorum evocatio s. festum.*
νεκυο-μαντήϊον, τὸ, Todtenorakel durch Todtenbeschwörung, d. h. durch zauberische Heraufbeschwörung der Schatten vermittelst Todtenopfer u. Gesänge, wie sich dergleichen am See Aornos in Thesprotien u. anderwärts befanden, *mortuorum oraculum.* (Aehnl. νεκρομάντειον, τὸ.) Von
νέκυς, s. νεκρός. **νεμέθω**, s. νέμω.
Νεμέα, ἡ, Thal u. Ort in Argolis zwischen Kleonae u. Phlius, mit einem Heiligthum des Zeus (ὁ Νέμειος), nebst einem Haine, wo in jeder Olympiade zweimal die Nemeischen Spiele (τὰ **Νέμεια**) gefeiert wurden. (Νεμέᾳ νικᾶν.)
νεμεσάω, ep. auch **νεμεσσάω**, f. νεμεσήσω, aor. 1. act. stets ep. νεμέσησα, pass. stets νεμεσήθην, 3 pl. νεμέσσηθεν st. -θησαν, u. Dep. med. **νεμεσίζομαι** (dies nur im Präs. u. Impf.), 1) Act., gerechten Unwillen empfinden, unwillig werden, zürnen, sich ärgern, ungehalten sein, verargen, verübeln, abs. od. τινί, Jmdm, auf od. über Jmdn, u. zwar τί, etwas od. mit folg. οὕνεκα, od. Inf. 2) Med. mit aor. pass., a) sich entrüsten, sich empören, auf sich selbst unwillig werden, Scheu haben, für Unrecht halten, Anstand nehmen, sich schämen, mit u. ohne θυμῷ, ἐνὶ θυμῷ, abs. od. Inf. od. Acc. c. inf. b) = Act. ungehalten werden, zürnen, verargen, abs. od. τινί, übel aufnehmen, τί, dah. auch τινί τι, od. scheuen, τινά u. τί. *Indignor, improbo, reprehendo.* Dav.
νεμεσητός od. **νεμεσσητός**, 3. 1) des Unwillens werth, zum Vorwurf gereichend, unrecht, ungebührlich, abs. od. mit Inf. Subst. τὸ ν., das Tadelnswerthe. 2) dessen Urtheil man scheut, zu scheuen. *Ira dignus, indignationem concitans, venerandus.* (Dor. νεμεσσατός.)
νέμεσις, εως, ion. ιος, ἡ, dat. ep. **νεμέσσῖ** st. νεμέσει, A) 1) gerechter Unwille, Tadel od. Zorn über Ungebühr, Ahndung, Vergeltung. 2) das was Unwillen od. Tadel erregt oder erregen kann, tadelnswerth, was gottlos ist od. die Götter kränkt, οὐ ν., man darf es nicht verargen, es ist kein Wunder, mit Inf. od. Acc. c. Inf. 3) subj. Scheu vor Tadel od. Schande, Ehrgefühl. B) als Eigenn. die Rachegöttin, Göttin der Vergeltung des Uebermuths, wie sie auch Einzelne haben. *Iusta indignatio, vindicta ex indignatione iusta, causa iuste indignandi, nefas, reverentia.* (Dazu νεμέτωρ, ὁ, der Richter. νέμησις, ἡ, das Vertheilen.) [*nemus.*
νέμος, εος, τὸ, Weide, Hain. *Pratum pascuum,*
νέμω, pf. νενέμηκα, poet. verl. **νεμέθω** (dies nur Impf. med.) u. ion. u. poet. **νωμάω**, aor. 1. ep. νώμησα, I) Act. u. Pass., 1) vertheilen, austheilen, zutheilen, ertheilen, verleihen, beilegen, zuerkennen, zuschreiben, gewähren, widmen, anheimgeben, anweisen, überlassen, einräumen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, dah. μέρη, in Theile theilen, (τὸ) ἴσον u. τὰ ἴσα, Gleiches gewähren, gleiche Würde u. Ehre zuertheilen, Billigkeit üben, sich gleichstellen, ἔλαττόν τινί, Jmdn zurücksetzen, πολύ τινι, viel auf Jmdn halten, ὥραν τινός, Sorge um Jmd tragen. 2) sich aneignen, besetzt halten, inne haben, besitzen, beherrschen, regieren, lenken, verwalten, behandeln, schwingen, regen, bewegen, bebauen, bewohnen, wohnen, benutzen, ausbeuten, τί, etwas, ἐπί τι, zu etwas, περί τι, in der Gegend von etwas, dah. ἰσχὺν ἐπὶ σκήπτροις, die Kraft am Stabe lenken, d. h. sie durch den Stab unterstützen, ἐξ ἴσου, mit gesetzlicher Gleichheit behandeln, κατὰ κράτος, despotisch regieren. Uebertr. τὶ od. τινά τι od. τινά mit Adj., Jmdn wofür halten, wofür achten od. ansehen, auch τανδε οὐκ ἔτι πόλιν, den Staat nicht mehr für einen Staat, also nicht für voll ansehen, u. so auch: wozu machen, als etwas schaffen, od. τί, bes. νόον ἐνὶ στήθεσσι od. φρεσί, etwas, einen Gedanken im Herzen bewegen, durchdringen, also: überlegen, im Sinne haben, auf etwas denken, mit τινὰ u. Part., Jmdn beobachten, wenn er u. s. w. Im Pass. leben, mit ὑπό τινι, Jmdm gehören. Im Bes. 3) als Weide zutheilen, weiden lassen, hüten, weiden, grasen, beweiden, abweiden, übertr. verzehren, verzehrend um sich greifen. Im Pass. beweidet, verzehrt werden, τινί, von Jmdm od. etwas. II) Med. 1) unter sich theilen, in Besitz nehmen, bes. sich in ein Erbe theilen, erben, τί, u. zwar πρός τινα, mit Einem. 2) sich (*sibi*) zutheilen, davontragen, sich bemächtigen, zugetheilt bekommen, als seinen Antheil besitzen, inne haben, benutzen, nutzen, geniessen, bewohnen, τί, etwas, u. τινός, von etwas. 3) auf die Weide gehen, grasen, sich nähren, abweiden, verzehren, um sich fressen, sich verbreiten, abs. od. τί, etwas, ἔν τινι, in etwas, ἐπί τινα, zu Jmdm. 4) = Act. verwalten, leiten, τί. *Distribuo, tribuo, trado, adscribo, duco, potior, teneo, possideo, administro, agito, verso, observo, incolo, pastum duco, pasco, depasco, fruor, latius serpo.*
νένιπται, s. νίζω. **νενωμένος**, s. νοέω.
νεο-άλωτος, s. νεαίρετος.
νεο-αρδής, 2. frisch bewässert, *recens rigatus.*
νεό-γαμος, 2. neuvermählt, eben erst verheirathet, junger Ehemann, junge Ehefrau. *Novus maritus, recens nupta.*
νεο-γνός, **νηγενής**, **νεόγονος**, 2. (γενέσθαι) u. **νεογῖλός**, 3. neugeboren, jung, klein, *recens natus.* (Aehnl. νεογενής, 2. eben erst entstanden. νεόγραπτος, 2. neu gemalt.)
νεο-δαμώδης, ὁ (δᾶμος, dor. st. δῆμος), Neodamode, Name der Heloten in Sparta einige Zeit nach ihrer Freilassung. Subst. τὸ νεοδαμῶδες, das Wort Neodamode. *Libertinus.*
νεό-δαρτος, 2. (δέρω) frisch abgezogen, *recens excoriatus.* (Dag. νεοδίδακτος, 2. neu aufgeführt. νεόδρεπτος, u. νεόδροπος, 2. neu gepflückt, frisch bekränzt. νεόκλωστος, 2. frisch gesponnen. νεόκοτος, 2. von neuer Beschaffenheit. νεοκρᾶς, ᾶτος, ὁ, ἡ, neu gewonnen. νεολαία, ἡ, das junge Volk.)
νεο-δμής, ῆτος, ὁ, ἡ, **νεόδμητος**, 2. (δαμάω) u. **νεό-ζυγος**, 2. neu überwältigt, neu angejocht, d. h. neuvermählt, νεόδμ. γάμοι, der neue Hochzeitsbund, *recens nupta.* (Aehnl. νεοζυγής, 2.)
νεόθεν, Adv., s. νέος; **νεοίη**, s. νεότης.
νεο-θηλής, 2. (θάλλω) frisch blühend, aufgrünend, *recens virens.* (Auch neu entstanden. Aehnl. νεηθαλής, 2. u. νεόθηλος, 2.) [*stitutus.*
νεο-κατάστατος, 2. neu angesiedelt, *recens con-*
νεό-κτιστος, 2. neu gegründet, neu erbaut, *recens conditus.*
νέομαι, poet. Dep., ep. zsgz. **νεῦμαι**, 2. u. 3 sing.

νεῖαι, νεῖται, inf. νεῖσθαι u. νέεσθαι. 2. sing. Conj. νέηαι st. νέῃ (das Präs. wie εἶμι meist in der Bdtg. des fut.) u. **νίσσομαι**, f. νίσομαι, gehen, kommen, insbes. weggehen, fortgehen, zurückgehen, mit u. ohne πάλιν, zurückkehren, τί, wohin, οἰκόνδε, οἴκαδε, δεῦρο u. ähnl. od. εἰς, πρός, ἐπί, ὑπό, κατά mit Acc., ἐπί τινι, auf etwas, ἐφ' ἵππον, zu Pferde, ferner ἔκ τινος. *Venio, abeo, redeo.*

νεο-πενθής, 2. in frischer Trauer, in jungem Grame, *recenti luctu.* (Aehnl. νεοπαθής, 2. Dag. νεόπλουτος, 2. mit neuem Reichthum prunkend.)

νεό-πλῡτος, 2. neu gewaschen, *recens lotus.*

νεό-ποκος, 2. (πέκω) neugeschoren, *recens detonsus.*

νεο-πρεπής, 2. jugendlich, von jugendlichem Sinn, *iuvenili decore s. animo insignis.*

νεό-πριστος, 2. frisch zersägt od. zerschnitten, *recens sectus.*

Νεοπτόλεμος (b. Soph. viersylbig, εο), ὁ, 1) Sohn des Achilleus, welcher den Priamos am Altar des Zeus erschlug u. später Hermione, Tochter des Menelaos, heirathete. Von ihm stammte mütterlicher Seits Alexander ab. 2) Sohn des Antikles, auf des Atheners Lykyos Antrag bekränzt. 3) sonst. Eigenn.

νεόρ-ραντος, 2. (ῥαίνω) frisch genässt, *recens humectatus.*

νεόρ-ρῠτος, 2. 1) (ἐρύω) frisch gezogen, eben aus der Scheide gezogen. 2) (ῥέω) frisch vergossen. *Recens districtus, recens fusus.*

νέ-ορτος, 2. (ὄρνυμι) u. **νε-ώρης**, 2. neu erstanden, neu abgeschnitten, neu. *Recens exortus, recens.*

νέος, 3. Comp. **νεώτερος**, u. ion. unregelm. Fem. **νείαιρα**, Superl. **νεώτατος** od. auch **νέατος** u. ep. u. ion. **νείατος**, mit der Nebenf. **νεοχμός**, 3. 1) frisch, neu, zart, jung, jugendlich, minderjährig, halb erwachsen, unerfahren, unbesonnen, u. von Sachen übertr. auch: ungewöhnlich, noch nicht dagewesen, unerwartet, u. euphemistisch für: schrecklich, schlimm. Subst. οἱ νέοι u. οἱ νεώτεροι, die Jünglinge, jungen Leute, bisw. bis zu 30 Jahren, in der Regel älter als die ἔφηβοι. τὸ νέον, die Jugendzeit. τὰ ν., Neues. Wegen νέα vgl. ἕνη. Comp. νεώτερος, a) jünger, auch mit dem Gen. τῶν πεπραγμένων, die Generation, welche jünger als die Ereignisse ist, sie nur vom Hörensagen kennt. ν. πράγματα, Neuerungen, Umsturz des Bestehenden, revolutionäre Zwecke, auch blos ν. τι od. νεώτερα, Neues, neulich Eingetretenes, Auffallendes, ein auffallender Schritt, Ungewöhnliches, ausserordentliche Maassregeln, eine Unannehmlichkeit, etwas Schreckliches, Schlimmes, Böses, eine Neuerung, νεώτερόν τι τῶν περὶ τὴν κατάστασιν, ein Umsturz der Verfassung. οἱ ν. mit u. ohne γενεῆφι od. φύσει, die Jünglinge, jungen Leute. b) zu jung, τὸ ν., die zu junge Mannschaft. 2) **νείαιρα**, der letztere, äussere, untere, γαστήρ, der Unterleib. Superl. 1) ὁ νεώτατος mit u. ohne γενεῇ, der jüngste. 2) νέατος u. νείατος, der letzte, äusserste, unterste, πόδες, unten die Füsse; auch mit Genit., z. B. νέατοι Πύλου, zu äusserst an Pylos, d. h. zunächst an der Grenze desselben. *Novus, recens, iuvenis, adolescens, minor natu, novissimus, ultimus, extremus.* Adv. 1) a) ἐκ νέης, von neuem, aufs neue, *denuo.* b) ἐκ, ἀπὸ νέου od. ἐκ νέων, von Jugend an, seit der Kindheit, *a puero, a pueris.* 2) **νέον, τὸ νέον** u. **νεωστί**, neu, frisch, neulich, erst neuerdings, jüngst, kürzlich, seit od. vor Kurzem, νεωστὶ νῦν, jetzt eben, ν. πρό, kurz vor, ὁ νεωστί, der kürzliche, jüngere, neueste. Superl. νεώτατα, in jüngster Zeit. *Recens, nuper, nuperrime.* 3) **νέατον**, zuletzt, *postremo.* 4) **νέωτα**, mit εἰς, übers Jahr, künftiges Jahr, *in annum proximum.* 5) **νεόθεν** u. ion. **νειόθεν**, a) von neuem, zur Verst. des νέος. b) von unten herauf, ἐκ κραδίης, tief aus dem Herzen. *Denuo, ex imo.* 6) **νειόθι**, ion. u. ep., zu unterst, zuletzt, ν. λίμνης, tief unten im See, *in imo.* — 1) Als Eigenn. **Νέα πόλις** (Neustadt), a) Stadt in Campanien, jetzt Neapel. b) ausserd. Name vieler Städte. 2) **Νέον τεῖχος** (Neuburg), a) äolische Stadt Mysiens, jetzt Ainadsjik. b) Kastell Thrakiens.

νεός st. νεώς, s. ναῦς.

νεό-σμηκτος, 2. frisch abgerieben, d. i. frisch polirt, *recens politus.*

νεο-σπάς, άδος, ὁ, ἡ, frisch gebrochen, *recens decerptus.* (Aehnl. νεοσπαδής, 2. Dag. νεόσπορος, 2. eben erzeugt.)

νεοσσεύομαι, Pass., gebrütet werden, nisten, *excludor.*

νεοσσιά, att. **νεοττιά**, ἡ, das Nest, *nidus.*

νεοσσός, neuatt. **νεοττός**, ὁ, das Junge, urspr. von Vögeln, später auch von anderen Thieren (selbst von Menschen), *pullus.*

νεό-στροφος, 2. (στρέφω) neu geflochten, *recens tortus.*

νεο-σύλλεκτος, 2. neu gesammelt, *recens collectus.*

νεο-σφαγής, 2. frisch erstochen, *recens caesus.*

νεό-τευκτος, **νεοτευχής**, u. **νε-ουργός**, 2. (ΈΡΓΩ), neu gemacht, neu verarbeitet, *recens fabricatus s. elaboratus.* (Dag. νεοτελής, 2. neulich eingeweiht.)

νεότης, ητος, u. **νεοίη**, ἡ, Jugend, Jugendalter, Jugendhitze, Ausgelassenheit, concr., junge Mannschaft. *Iuventus, petulantia, iuvenes.*

νεο-τόκος, 2. eben erst geboren habend, *quae recens peperit.*

νεό-τομος, 2. (τέμνω) frisch geschnitten, neu, frisch geschlagen. *Nuper sectus, recens inflictus.* (Aehnl. νεότμητος, dor. νεότματος, 2.)

νεό-τροφος, 2. frisch genährt, neugeboren, *recens nutritus.* (Aehnl. νεοτρεφής, 2.)

νεοττιά, **νεοττός**, s. νεοσσ. **νεουργός**, s. νεότευκτος.

νε-ούτατος, 2. ep. frisch od. eben verwundet, *recens vulneratus.* (Aehnl. νεόφονος, 2. eigtl. eben getödtet, dann: frisch vergossen. νεόφυτος, 2. im NT. neu bekehrt.)

νεο-χάρακτος, 2. frisch eingedrückt, *recens impressus.*

νεοχμός, 2. s. νέος. **νεοχμόω** u. νεόω, s. νεωτερίζω. **νέρθε** u. **νέρθεν**, s. ἔνερθε.

νέ-ποδες, ων, αἱ, ep., schwimmfüssig, *pedes ad natandum aptos habens.* (Auch οἱ, die Nachkömmlinge.)

Νέπως, ὁ, Κορνήλιος, röm. Geschichtsschreiber, 90 v. Chr.

νέρτερος, 3. der, die, das untere, im Bes. unterirdisch, in der Unterwelt herrschend od. befindlich, ἡ ν. θεός, Persephone, πλάκες, die Unterwelt, οἱ ν., die Todten. *Inferior, inferus.* (Dag. νερτεροδρόμος, ὁ, Bote der Unterwelt.)

Νέσσος, ὁ, 1) Kentaur, s. Ἡρακλῆς. 2) **Νέσσος** od. **Νέστος**, ὁ, Fluss in Thrakien, der Thasos gegenüber ins ägäische Meer fällt, j. Mesto.

Νέστωρ, ορος, ὁ, Sohn des Neleus u. der Choris, König in Pylos, unter den Helden vor Troja durch sein hohes Alter (schon über das dritte Menschengeschlecht herrschte er) u. seine Weisheit und Beredtsamkeit hervorragend. Adj. dav. **Νεστόρεος**, 3. dem Nestor gehörig, Patron. **Νεστορίδης**, ου, ὁ, Sohn des Nestor.

νεῦμα, τὸ, der Wink, νεύματι χρῆσθαι, einen Wink geben, ἀπὸ νεύματος, durch einen Wink, [*nutus.*

νεῦμαι, s. νέομαι.

νεῦρον, τὸ, u. **νευρά,** ion. **νευρή,** ἡ, ep. gen. u. dat. νευρῆφι od. -φιν, 1) Sehne, Flechse. 2) Schnur aus Thiersehnen, insbes. a) die Pfeilschnur, dah. die Schnur, womit die Spitze des Pfeils am Rohre befestigt war, od. Saiten, Bänder an den Schleudern. b) **νεῦρα,** τὰ, u. **νευρή,** ἡ, die Bogensehne aus gedrehtem Rindsdarm. *Nervus.* (Auch: die Faser, übertr. Spannkraft.) Aehnl. νευρειή, ἡ. — (Dav. νεύρινος, 3. aus Sehnen gemacht. νευρώδης, sehnig.)

Νευρὶς γῆ, ἡ, Land der Νευροί, eines Volkes im innern Polen u. Lithauen bis zum Dnieper hin.

νευρορ-ραφέω, eigtl. mit Sehnen zusammennähen, insbes. einzelne Theile der Schuhe nähen, *consuo.* (Daz. νευρορράφος, ὁ, der Schuhflicker.)

νευρο-σπαδής u. **νευρόσπαστος,** 2. von od. an Sehnen, Fäden gezogen, theils von dem von der Sehne zurückgezogenen Pfeile, der also eben vom Bogen geschnellt werden soll, theils von den durch Fäden gezogenen Gliederpuppen. *Nervo retractus, nervo mobilis.*

νεύω, aor. ep. stets νεῦσα, mit der verläng. Form **νευστάζω,** nicken, d. i. a) sich wiederholt neigen, auf- u. abbeugen, schwanken, abs. od. τινί, mit etwas, auch κεφαλάς od. κάρα, mit den Köpfen schwanken in Folge der Kraftlosigkeit, od. ἔς τι, den Kopf neigen, den Blick vor Angst od. aus Zorn zu Boden (ἐς πέδον) schlagen od. senken, überh. sich wohin (ἔς τι) neigen, od. mit κάτω, vor Scham die Augen niederschlagen. b) winken, theils abs., theils α) κεφαλῇ, den Kopf schütteln, weil Einem eine Sache nicht gefällt, od. ὄφρυσι, mit den Augen winken, ferner τινί u. εἴς τινα, Jmdm zunicken, winken, β) theils als Zeichen des Beifalls, u. zwar κεφαλῇ, theils des Befehls, od. als zusichern, versprechen, gewähren, abs. oder mit τί od. dem Inf. *Nuto, caput demitto, inclinor, annuo, polliceor.*

νέφος, εος, zsgz. ους, τὸ, u. **νεφέλη,** ἡ, 1) Wolke, Gewölk, Nebel, oft im Plur., ἐκ νεφέων, auch vom Sitze der Wolken, überh. Dunkel, mit u. ohne ἀχλύος, σκότου (letzteres von der Blindheit), od. κυανέη, φονία, wie θανάτοιο, vom Todesdunkel, dag. ἄχεος od. ὀφρύων ὕπερ, von einer Wolke düstern Schmerzes, welche sich über den Brauen (auf der Stirn) lagert. 2) übertr. von Häufung, Fülle, dah. von einer dichten Menge, Schaar, τινός, Jmds, od. πολέμοιο, die Wetterwolke des Krieges, u. οἰμωγῆς, der stark ausbrechende Erguss von Klagen. *Nubes, multitudo ingens.* (Dav. νεφελωτός, 2. von Wolken gemacht. Und)

νεφελ-ηγερέτα, αο, ὁ, ep. st. νεφεληγερέτης (ἀγείρω), der Wolkenversammler, Beiw. des Zeus, der die Wolken zu einem Wetter zusammentreibt, *nubes cogens.* [heit, *renium valetudo.*

νεφρῖτις, ιδος, ἡ, mit νόσος, die Nierenkrank-

1. **νέω,** impf. ep. ἔννεον st. ἔνεον, inf. ion. νέειν, att. νεῖν, fut. νευσοῦμαι, u. **νήχω** mit Depon. med. **νήχομαι,** schwimmen, *nato.* (Dav. νευστικός, 3. schwimmend.)

2. **νέω** u. Med. **νέομαι,** aor. 1. 3 plur. ep. νήσαντο, pass. ἐνήσθην, perf. pass. νένημαι, und ion. u. ep. **νηέω,** aor. 1. ep. νῆσα, 1) spinnen, τινί τι, Einem etwas zuspinnen (ähnl. νήθω). 2) a) häufen, zusammenbringen, anhäufen, aufhäufen, auf einen Haufen zusammenhäufen, aufschichten, τί, z. B. πυράν, errichten. b) beladen, befrachten, τί. c) Med., für sich od. das Seine (sein Schiff) beladen. *Neo, accumulo, impono, struo, onero.* (Ein anderes **νέομαι** s. unter νέομαι.)

νεω-κόρος, ὁ, eigtl. Tempelfeger, dah. Tempelwärter, Tempelaufseher, *aedituus.* (Dav. νεωκορέω, den Tempel fegen, übertr. ihn ausplündern.)

νε-ωλκέω (ἕλκω), das Schiff (τί) aufs Land ziehen, ins Trockene (ins νεώριον) bringen od. schaffen. Es geschah dies durch Walzen u. die Schiffe ruhten dann auf einem Gestelle. *Navem subduco.*

νε-ώνητος, 2. jüngst gekauft, u. zwar τινί, von Jmdm, bes. von Sklaven, u. übertr. von neu auftretenden Demagogen, *nuper emptus.*

νεώρης, (ὥρα) s. νέορτος.

νε-ώριον, τὸ, (ωρα) oft im Plur, die Schiffswerfte, das Schiffsarsenal, Schiffslager, d. i. derjenige Ort am Hafen, wo man die Schiffe u. alle zur Ausbesserung u. Ausrüstung derselben gehörigen Geräthschaften aufbewahrte, auch neue Schiffe baute od. alte ausbesserte. Die kostbaren ν. in Athen wurden einst von den 30 Gewaltherrschern um 3 Talente verkauft, um der Demokratie das Seewesen abzuschneiden. *Navale.* [τατα, s. νέος.

νεώς, s. ναός u. ναῦς. **νεωστί, νέωτα, νεώ-**

νεώσ-οικοι, οἱ, Schiffshäuser, Schiffsbehälter, die einzelnen Abtheilungen des νεώριον, in denen man einzelne Schiffe aufbewahrte, ausbesserte u. baute. Ueber den Verkauf derselben von Seiten der Dreissig s. unter νεώριον. *Aedificia subducendis navibus.*

νεωτερίζω u. **νεοχμόω,** 1) Act., Neuerungen machen, neuern, ändern, Veränderungen hervorrufen, rütteln an etwas, etwas Ungewöhnliches thun, insbes. etwas Feindseliges unternehmen, mit ἔργῳ, es begehen, bes. im Staatswesen, dah. auf Neuerungen sinnen, unruhig werden, Aufruhr anfangen, Unruhe stiften od. erregen, sich empören, νεωτερίζοντες, Unruhstifter, unruhige Köpfe, τὸ ν., die Neuerungen, theils τί, z. B. πολλά, viele Neuerungen machen, ἄττα, ein wenig, u. zwar περί τινος, ἔς u. κατά τινα, gegen Jmdn, περί τι, an etwas, πρός τι, bei etwas, ἔν τινι, in etwas, ἔς τι, zu etwas (Neuem) disponiren. 2) Im Pass., sich ändern, νεωτερίζεταί τι, es tritt eine Veränderung ein in etwas, doch auch: es wird ein Muthwille, Uebermuth ausgeübt, im Bes. es wird ein Umsturz vorbereitet od. es wird etwas erschüttert, u. zwar τινί u. πρός τινος, von Jmdm, κατά τινα, gegen Jmdn, ἔς τι, nach einer Seite hin, nach Art von etwas, ἐπὶ μακρότερον, in weiteren Kreisen. *Novo, varie moveo, res novas molior.* (Aehnl. νεόω.) Dav.

νεωτερισμός, ὁ, u. **νεωτεροποιΐα,** ἡ, a) die Neuerungssucht. b) die Neuerung, bes. Staatsveränderung, Umsturz der Verfassung, Umwälzung, Aufruhr, Empörung. *Rerum novarum studium, seditio.*

νεωτεριστής, οῦ, u. **νεωτεροποιός,** ὁ, Neuerer, Unruhstifter, Aufwiegler, *rerum novarum studiosus.* (Dag. νεωτερικός, 3. jugendlich.)

νή, Betheuerungswort in bejahenden Schwüren, mit dem Acc. ja, wahrhaftig, wahrlich, νὴ τὸν πατέρα, bei meinem Vater (schwör ichs dir). Selten abs. *Per.*

νη-, untrennbare verneinende Partikel.

νῆαδε, Adv., nach dem Schiffe, *ad navem.*

νηγάτεος, 3. ep., neu gemacht, *noviter factus.*

νήγρετος (νη, ἐγείρω) und **νήδυμος**, 2. unerwecklich, fest, tief. Neutr. sing. als Adv. bei εὕδειν, ohne aufzuwachen. *Ex quo quis excitari non potest, non excitatus.*

νήδυια, τὰ, Eingeweide, *intestina.* Von

νηδύς, ύος [ῠ], ἡ, ion. u. poet., die Bauchhöhle, der Bauch u. alles darin Befindliche, der Magen, Mutterleib. *Alvus, venter.* [νάϊος.

νηέω u. **νήθω**, s. νέω. **νήϊος** u. **νηΐτης**, s.

Νήϊον, τὸ, Abhang od. Ausläufer des Gebirges Νήριτον, w. s. [nymphe, *Naias.*

νηϊάς, άδος, u. **νηΐς**, ΐδος, ἡ, die Najade, Quell-

νῆϊς, ϊδος, ὁ, ἡ, acc. νήϊδα (νη, εἰδέναι), unwissend, unerfahren, abs. u. τινός, *nescius.*

νη-κερδής, 2. ep., nutzlos, unnütz, *incommodus.*

νη-κηδής, 2. sorgenfrei, *curis vacans.*

νηκουστέω, aor. 1. νηκούστησα, (ἀκούω) nicht hören, nicht gehorchen, τινός, *non obsequor.*

νηλεής, 2. sync. **νηλής**, poet., (ἔλεος), a) unbarmherzig, grausam, ὕπνος, insofern man während desselben ins Unglück kommt, ἦμαρ, der Todestag. b) ohne Mitleid zu finden, erbarmungslos. *Non misericors, durus, miseratione non affectus.*

Νηλεύς, ῆος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Tyro, Vater der Pero u. des Nestor, Gründer von Pylos. Dav. Adj. **Νηλήϊος**, 3. u. Patronym. **Νηληϊάδης** u. **Νηλείδης**, ου, ὁ, Sohn des Neleus = Nestor, u. im Plur. die Nachkommen des Neleus, welche später nach Athen flohen, unter ihnen Alkmäon.

νηλίπους, οδος, ὁ, ἡ, barfuss, *discalceatus.*

νηλῑτής, 2., auch **νηλειτής** geschr., unsträflich, *qui ab officio non aberrat.*

νῆμα, τὸ, (νέω) im Sing. u. Plur., das mit der Spindel gesponnene Garn, *filum.* (Auch: das Gewebe.)

νημερτής, 2. (νη, ἁμαρτάνω) unfehlbar, untrüglich, wahrhaftig, ohne Trug, ohne Falsch. Neutr. im Sing. u. Plur. als Adv. *Non aberrans a vero, verax.* Adv. **νεμερτέως**, der Wahrheit gemäss, *vere.*

νηνεμία, ion. **-ίη**, ἡ, Windstille, bisw. als Prädic. zu γαλήνη; νηνεμίης, zur Zeit der Windstille, *aëris tranquillitas.* Von [*quillus.*

νήνεμος, 2. (νη, ἄνεμος) windstill, ruhig, *tran-*

νηός, ὁ, s. ναός u. ναῦς.

νη-πενθής, 2. kummerstillend, φάρμακον, vom Opium, *moerorem expellens.*

νηπῐᾰχεύω, Kind sein, Kinderspiele treiben, *pueriliter ago.* (Aehnl. νηπιάχω.)

νηπιέη, ἡ, ep., acc. pl. **νηπιάας** ep. zerd. aus νηπιᾶς, Kindesart, im Plur. kindische Träumereien, überh. Thorheit. *Infantiae mos, nugae pueriles.* Von

νήπιος, 3. u. ep. verl. **νηπιᾰχος** [ῐ], 2. (νη, ἔπος) u. **νηπύτιος** [ῠ], 3., 1) noch nicht sprechen könnend, unmündig, jung. Subst. ein Kind, Arr. 2, 11, 9 von einem Knaben, den Andere sechsjährig nennen. 2) übertr., kindisch, a) thöricht, einfältig, blöde, ahnungslos. Subst. νήπια, Thorheit. b) schwach. *Infans, imprudens, stultus, ineptus, imbecillis.*

νή-ποινος, 2. poet., ohne dass Ersatz gegeben wird, ungerächt. Neutr. als Adv., ungestraft, d. h. ohne dafür Ersatz od. Entgelt zu geben. *Sine ultione, nullo restituto pretio.* (Dag. νήπλεκτος, 2. mit ungeflochtenem Haare.)

Νηρεύς, ῆος, ὁ, Sohn des Pontos und der Gäa, Gemahl der Doris, der im ägäischen Meere unter Poseidon herrschte, Vater von 50 Töchtern, welche αἱ **Νηρηΐδες** oder **Νηρῇδες** heissen. Die bekannteste unter ihnen ist Thetis.

Νήρῐκος, ἡ, Stadt auf Leukas, jetzt St. Maura.

Νήριτον, τὸ, Gebirge im nördl. Theile von Ithaka.

Νησαῖον πεδίον, s. Νίσαιον.

νησίδιον, τὸ, **νησίς**, ἶδος, ἡ, und **νησίον, τὸ**, Demin. von νῆσος, kleine Insel, Inselchen, *parva insula.* (Aehnl. νησύδριον. Dag. νῆσις, ἡ, das Spinnen, u. ἡ νηστική, die Spinnkunst.)

νησιώτης, ου, ὁ, mit dem dor. Fem. **νασιῶτις**, ιδος, ἡ, u. **νησιωτικός**, 3. 1) Adj., auf der Insel befindlich, πόλισμα, auf einer Insel (oder Halbinsel) gelegen. 2) Subst. ὁ νησιώτης, der Inselbewohner, Insulaner, abs. u. περί τι, um etwas, τὸ νησιωτικόν, die insulare Lage. *Insularis, insulanus.* (Aehnl. νησαῖος, 3. eiländisch.) Von

νῆσος, dor. **νᾶσος**, ἡ, (νέω) eigtl. das schwimmende Land, dah. Insel, Eiland, auch von einer Halbinsel, ἐπὶ νήσων πλεῖν, d. h. nach den Inseln des ägäischen Meeres, den Kykladen, ἡ Δωρὶς ν., der Peloponnes, abs. od. ἔν τινι, od. περί τι, in einer Gegend; *insula.* (Dav. νησομαχία, ἡ, die Inselschlacht.)

νηστεύω, fasten, *ieiuno.* (Dav. ἡ νηστεία, das Fasten.) Von

νῆστις, ion. u. ep. ιος, att. ιδος, ὁ, ἡ, 1) nicht essend, nüchtern, sich enthaltend, abs. u. τινός, von etwas. 2) act., Hunger verursachend. *Ieiunus, inediam afferens.* (Aehnl. νηφάλιος, 3. nüchtern, [ohne Wein.)

νητός, 3. aufgehäuft, *coacervatus.*

νηῦς u. s. w., s. ναῦς.

νήφω, nüchtern, nicht trunken sein, übertr. besonnen sein, abs. u. ὑπό τινος, durch etwas. *Vino* [*abstineo, sobrius sum.*

νήχω, s. νέω.

νίζω u. **νίπτω**, 1) Act. u. Pass., benetzen, waschen, reinigen, abwaschen, abspülen, sühnen, τί u. τινά, dah. auch τινά τι, Einen an etwas, d. h. Einem etwas, τινά τινι, Einen durch etwas, τὶ ἀπό τινος, etwas von Einem, u. τί τινι, etwas von etwas. Auch im Pass. 2) Med., sich waschen, sich baden, sich abwaschen, abs. od. τί, z. B. χεῖρας, wie dies vor der Libation u. dah. auch vor dem Mahle, so wie vor dem Gebete bei den Griechen geschah, denn auch der Betende durfte nur mit reinen Händen sich den Göttern nahen, auch τί τι, sich etwas in Betreff von etwas d. h. also von etwas abwaschen, u. zwar τινός, aus etwas, aber ἐκ ποταμοῦ, mit Flusswasser. *Lavo.*

Νικαία, ἡ, 1) Stadt Indiens an der Grenze des Gebiets der Paropamisaden, jetzt Beghram. 2) Stadt am Hystaspes. 3) ein Kastell in Lokris, nahe dem Thermopylenpasse.

Νικάτωρ, ορος, ὁ, eigentl. der Sieger, dah. 1) Bein. von Seleukos, König von Syrien. 2) Name eines Sohnes von Parmenion. 3) sonst. Eigenn.

νῑκάω mit Adj. verb. **νικητέον**, I) intrans., siegen, obsiegen, den Sieg davontragen, den Preis oder Prozess gewinnen, die Oberhand behalten, durchdringen, durchgehen, überlegen sein, den Vorzug haben, besser sein, sowohl in physischer als geistiger Hinsicht. Im Präs. indic. oft = Pf., Sieger sein, gesiegt haben, νικᾷ ἵμερος, der Liebreiz ist Sieger geblieben, u. im Conj. = Fut. exact., ἢν νικῶμεν, wenn wir besiegt haben werden, theils abs. ὁ νικήσας u. νενικηκώς, der Sieger, ἐκ τῆς νικώσης (verst. ψήφου), nach der Stimmenmehrheit, u. so ὁ, ἡ ν., der Bessere, Beste, Schönste, τὸ νικᾶν, der Sieg, theils τινί, durch, in etwas, ähnl. ἔν τινι od. ἐπί τινος, bei etwas, od. adv. τὸ μέσον,

im Mitteltreffen, *ἀμφότερα*, auf beiden Elementen. II) trans., 1) etwas (*τί*) ersiegen, gewinnen, *νίκην*, *μάχην* od. *τοὺς ἀγῶνας*, *Ὀλύμπια*, in den Wettkämpfen, in den Olympien, *πάντα*, in allen Wettkämpfen, *πολύ*, entschieden siegen, *τὰς γνώμας*, *τὴν γνώμην*, mit seiner Meinung durchdringen, sie durchsetzen, dah. auch *τινί τι*, z. B. *Ὀλυμπίοις τὸ παγκράτιον*, an den Olympien im Pankration, od. mit Inf., die Behauptung siegte, der Entschluss ging durch, dass u. s. w., u. so *ν. τῶν μετρίων τοὔνομα εἰπεῖν*, es ist dieser Name schon (ihn) zu nennen das Vortrefflichste. 2) besiegen, überwinden, übertreffen, *τινά* od. *τί*, dah. auch Recht behalten trotz Jmds, d. h. gegen Jmdn, u. *τὸ δεῖμα*, d. h. sie stillen, od. *ἅπαντα*, mehr als alles sein, u. zwar *τινί*, *ἔν τινι*, in, an, durch etwas, *κατὰ πάντα*, in jeder Beziehung, *κατὰ κράτος*, durch Gewalt, od. mit Part., durch eine Handlung, od. Inf., etwas zu thun, ferner *τινά τι*, z. B. *νικᾶν τινα ἡδονήν*, Jmdm eine Gunst abzwingen, od. *νίκην τινά*, einen Sieg (im Rechtsstreite) über Jmdn davontragen, od. *τινά τινος*, Einem mehr gelten als etwas. 3) Pass., besiegt, überwunden, überwältigt, überzeugt, gewonnen werden, unterliegen, erliegen, nachstehen, theils abs. *τὸ νικώμενον*, der unterliegende Theil, theils *τί*, in etwas, *ὑπό τινος*, von Jmdm, oder *τινί*, *πρός*, *ὑπό τινος*, durch, mit, von, an etwas, *ναυσί*, zu Wasser, *πρὸς τοῦ κακοῦ*, Noth leiden, *ὑπὸ τῶν μεγίστων*, durch die wichtigsten Motive bewogen werden, aber auch wie *ἡσσᾶσθαι* mit *τινός*, Jmdm nachstehen, u. zwar *τινί*, in etwas. *Vinco, supero, praevaleo, praesto, superior sum.* Im Pass. *succumbo, cedo, inferior sum.* (Dor. *νίκημι*.) Von

νίκη [ῑ], dor. **νίκα**, *ἡ*, 1) a) der Sieg, die Oberhand, sowohl in der Schlacht als im Wettkampfe u. vor Gericht u. s. w., abs. od. *τινός*, *ἔν τινι*, in, bei etwas. b) die Früchte des Sieges, *ἡ πρόσθεν (νίκη)*, die Früchte des früheren Sieges; im Plur. der Siegesruhm. 2) personif. die Siegesgöttin, insbes. Bein. der Athene, welche auf der Akropolis zu Athen ein Schnitzbild hatte, das wegen ihrer Besiegung der Giganten Nike benannt war; doch hatte sie auch noch an andern Orten besondere Tempel u. Bildsäulen, wo sie oft Tropäen trägt. *Victoria.* (Auch: der Grund zum Siege. Aehnl. *νῖκος*, *τό*.)

νίκημα u. **νῑκητήριον**, *τό*, (dies oft im Plur.), a) das Ersiegte, der Siegespreis, Belohnung des Siegers. b) *νικητήρια* (verst. *ἱερά*) *ἑστιᾶν*, das Siegesfest durch ein Gastmahl feiern. *Victoriae praemium, victoriam celebro.*

νῑκητικός, 3. zum Siege dienlich, *παρασκευή*, Anstalten zum Siege, *ad vincendum aptus.*

νῑκηφορέω, als Sieg oder Siegeszeichen tragen, *τί*, *victoriam reporto.* Von

νικη-φόρος, 2. (*φέρω*) den Sieg davontragend, Sieger, Siegerin, siegreich, den Sieg bringend, abs. u. *τινός*, in etwas. *Victor, victoriam ferens.*

Νικίας, *ου*, *ὁ*, 1) Sohn des Nikeratos, Staatsmann u. Feldherr in Athen, der vor Syrakus 415 v. Chr. seinen Tod fand, bekannt durch seinen auf 100 Talente geschätzten Reichthum. Sein Sohn *Νικήρατος* wurde von den 30 hingerichtet. Adj. dav. **Νικίειος**, 2. als Bein. des 422 zwischen Sparta u. Athen geschlossenen Friedens. 2) sonst. Eigenn.

νίν, att. enklit. Acc. sing., dual. u. plur. des dritten Personalpronomen, ihn, sie, es, sie. *Eum, eam, id, eos, ea.*

Νῖνος, *ἡ*, Niniveh, alte Hauptstadt des assyrischen Reichs, auf der östl. Seite des Tigris, Mosul gegenüber, 606 v. Chr. zerstört.

Νιόβη, *ἡ*, Tochter des Tantalos u. der Dia, Gemahlin des Königs Amphion von Theben, ward wegen des Stolzes auf ihre 12 Kinder von Leto derselben beraubt u. in einen Felsen verwandelt.

νίπτω, s. *νίζω*. (Dav. *νιπτήρ*, *ὁ*, das Waschbecken. *νίπτρον*, *τό*, Waschwasser. *νίψις*, *ἡ*, das Waschen.)

Νίσαια, *ἡ*, 1) Hafenstadt von Megara, gegründet von *Νῖσος*, altem Herrscher von Megaris. 2) **Νίσαιον** oder **Νισαῖον πεδίον**, die nisäische Ebene in der medischen Provinz Rhagiana mit den Stutereien des pers. Königs, dah. *οἱ* u. *αἱ Ν. ἵπποι*.

νίσσομαι, s. *νέομαι*. (*νίτρον*, *τό*, = *λίτρον*, w. s.)

Νίσυρος [ῑ], *ἡ*, kleine sporadische Insel bei Kos, jetzt Nizzaria. Die Einw. **οἱ Νισύριοι.**

νῐφάς, *άδος*, u. **νῐφετός**, *ὁ*, 1) (*νιφάς*) Adj. u. bes. Fem. zu *νιφόεις*, beschneit, schneeig. 2) Subst. *ἡ νιφάς* u. *ὁ νιφετός* (oft im Plur.) mit u. ohne *χιόνος*, Schneegestöber, fallender Schnee. *Nivosus, nix cadens.* [*νιφετώδης* u. *νιφόβολος*, 2.)

νιφόεις, 3. schneeig, schneereich, *nivosus.* (Aehnl.

νιφο-στῐβής, 2. (*στείβω*) über Schneemassen dahingehend od. fahrend, *nivium moles peragrans.*

νίφω, ep. inf. *νιφέμεν*, 1) intrans., schneien, u. zwar *παρά τινι*, bei Jmdm. 2) trans., beschneien, *τινί*, mit etwas. *Ningo.* (Aehnl. *νείφω*.)

νοέω u. Med. **νοέομαι**, aor. 1. act. ep. auch *νόησα*, pf. pass. part. ion. *νενωμένος*, plqpf. 3 plur. ion. *ἐνένωντο*, a) wahrnehmen, bemerken, sehen, erkennen, einsehen. b) denken, bedenken, erwägen, überlegen. c) worauf denken, ausdenken, sinnen, ersinnen, vorhaben, beabsichtigen, im Sinne haben, meinen, bedeuten. Theils abs. *νοέων*, verständig, bedachtsam, einsichtig, *νοέειν πρόσσω καὶ ὀπίσσω*, d. i. was geschehen kann u. geschehen ist, theils *τί* od. *τινά*, z. B. *ἄλλα*, andern Sinnes sein, oder mit *ὅπως*, *ὡς* od. dem Inf. od. Part. beim Acc., u. zwar *τινί*, *ἐν*, *μετά τινι*, in, mit etwas, bes. *θυμῷ*, *ἐν*, *μετὰ φρεσί*, doch *κακά τινι*, Jmdm übelwollen. *Animadverto, intelligo, cogito, in animo habeo, significo.* Dav.

νόημα, *τό*, 1) Gedanke, Sinn, Gesinnung, Sinnesart. 2) Willensmeinung, Vorhaben, Entschluss, Rathschluss (meist im Plur.). 3) Denkkraft, Verstand, Klugheit. *Cogitatio, consilium, animus, prudentia.* (Aehnl. *νόησις*, *ἡ*.)

νοήμων, 2. bei Verstande seiend, bedachtsam, verständig. *Mentis compos, prudens.*

νοητός, 3. geistig wahrnehmbar, *qui ratione intelligitur.* (Aehnl. *νοερός*, 3.)

νοθεία, *ἡ*, uneheliche Geburt, Unechtheit, *matre haud legitima (ortus).* Von

νόθος, 3. unehelich, unecht, ausser der Ehe erzeugt, nicht von legitimer Geburt; wie denn in Athen zur Legitimität der Geburt gehörte, dass beide Eltern attische Bürger waren. Die *νόθοι* hatten hier einen abgesonderten Uebungsplatz u. entbehrten des Erbfolgerechts. *Nothus, non legitimus.* (Aehnl. *νοθαγενής*, 2.)

νόμαιος, 3. s. *νόμιμος*.

Νομαντία, *ἡ*, Stadt Numantia in Hispania Tarrac., jetzt Ruinen bei Puente de Don Guarray. Die Einw. **οἱ Νομαντῖνοι.**

νομ-άρχης, *ου*, *ὁ*, Gauvorsteher, Gouverneur

eines Gaues od. *νόμος* (w. s.) bei Aegyptern u. a., *nomi praefectus.*

νομάς, *άδος*, ὁ, ἡ, auf der Weide umherschweifend, auf der Weide verirrt, übertr. auf dem Weideplatz ausgesetzt, u. vom Wasser: hier- u. dahin vertheilt. Dav. *οἱ Νομάδες* od. *νομάδες*, Nomaden, wandernde Hirtenvölker, insbes. a) mit u. ohne *οἱ Λίβυες* od. *τῶν Λιβύων*, die Numider, d. i. nomadischen Bewohner der afrikanischen Nordküste. Dav. ὁ *Νομάς*, der Numider, insbes. Numiderkönig, u. als Adj. *τὰ Νομαδικά*, d. i. numidische Händel. b) *N. οἱ Σκύθαι*, die Nomaden Turans. c) *οἱ Σαγάρτιοι*, w. s. *Oberrans, vagus, in pascuo expositus, nomades.*

νομεύς, *έως*, ep. *ῆος*, ὁ, 1) mit u. ohne *ἀνήρ*, der Weidende, der Hirt im allgemeinsten Sinne, im Bes. der Unterhirt, im Gegens. des oberen. 2) nur im Plur., Schiffsrippen. *Pastor, costae navium.* (Daz. *νομευτικός*, 3. zum Viehweiden gehörig.) Dav.

νομεύω, weiden, hüten, *τί*, *pasco.*

νομή, ἡ, **νομός**, ὁ, u. **νόμευμα**, τὸ, 1) die Weide, d. i. a) Weideplatz, Viehweide, Trift, Weidegrund, abs. od. *τινός*, z. B. *ἵππων*, doch auch *ὕλης*, Waldtrift. b) das geweidete Vieh, weidende Viehheerde, Weidevieh. 2) Vertheilung, Theilung, insbes. a) Austheilung, Verbreitung. z. B. *ἐπέων ἔνθα καὶ ἔνθα*, der Wechsel der Worte hüben u. drüben, hin u. her. b) das Zugetheilte, Geschenk, (*θεοὶ*) *πάσας νομὰς εἶχον*, d. i. sie ordneten alle Gaben, d. h. die einem jeden Wesen zuertheilten Kräfte u. Güter. c) insbes. ὁ *νομός*, α) angewiesener Wohnsitz, Wohnort, Aufenthalt. β) Bezirk, Kreis, Provinz, Regierungsabtheilung, theils im Allgm., theils die 36, 44 od. 47 Districte, Provinzen od. Gaue (*νομοί*) in Aegypten, wo jeder derselben unter einem Nomarchen stand u. eine Hauptstadt, nach welcher er benannt war, nebst den umliegenden Städten u. Dörfern in sich begriff u. seine besondern Gottheiten u. Culte besass. *Pascuum, regio, armenta, distributio, largitio, sedes, provincia, praefectura.*

νομίζω, f. att. *νομιῶ*, 1) als Sitte, Herkommen anerkennen, als Sitte od. im Brauch, Gebrauch haben, gewohnt sein, pflegen, od. auch einen Gebrauch, eine Sitte, ein Gesetz annehmen, einführen, gesetzlich festsetzen, verordnen. Theils abs. *νομίζεται*, es ist Sitte, Brauch, im Gebrauch, hergebracht, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, man ist gewohnt, man pflegt, es ist gerecht, mit *πρῶτον*, es gilt als erstes Gesetz. Dah. *νομιζόμενος*, herkömmlich, gewöhnlich, üblich, *νενομισμένος*, eingerichtet, geregelt, *ἐς ἀρετήν*, nach den Grundsätzen der Tugend. Subst. *τὰ νομιζόμενα*, das Uebliche, die herkömmlichen Gebräuche, mit *παρά τινι*, die bei Jmdm festgesetzten Abgaben, mit *θεοῖς*, die den Göttern gebührenden Opfer, im Bes. auch die Begräbnissfeierlichkeiten, welche man den Todten zu Ehren u. als die letzte denselben schuldige Pflicht vollzog (*iusta*), *τὰ νομισθέντα αἰεί*, der nie unterlassene Brauch, *νενομισμένον* (Arr. 1, 23, 7 als Appos.), als einen bestehenden Gebrauch. Theils *τινά*, z. B. *θεόν*, einen Gott als durch den *νόμος* d. h. das Herkommen geheiligt anerkennen, ähnl. *μαντικήν*, *τὰ θεῖα*, *δίκην*, theils *τινί*, wo *ν.* = *χρῆσθαι* construirt ist, an einer Sitte festhalten, etwas als Sitte üben, überh. an etwas festhalten, *οὐδ᾽ ἥρωσι οὐδέν*, keinen Heroendienst im Brauch haben, wo *οὐδέν* eigtl. zu nichts heisst, also: nicht, aber *τινί* u. *ἐπί τινι* heisst auch für Jmdn, Jmdm zu Ehren, theils mit Inf. od. *ἀπό τινος*, von Jmdm. Im Pass. *τὰς πόλις νομίζεσθαι*, eigentl. nach den hergebrachten Gesetzen verwaltet werden, als gesonderte Städte stehen bleiben. 2) wofür anerkennen, annehmen, halten, achten, behaupten, zu etwas haben, dafür halten, glauben, meinen, theils abs., theils *τί* u. *τινά*, z. B. *οὔτε θεοὺς οὔτ᾽ ἀνθρώπους*, weder Götter noch Menschen achten, u. zwar *τινά* od. *τί*, für Jmdn od. etwas, theils *τινός*, als Jmdm gehörig betrachten, theils mit *ὅτι*, theils mit Inf. od Acc. c. inf., u. wenn *νόμιζε*, wie Xen. An. 6, 6, 24, = *εὖ ἴσθι* ist, auch mit dem Part.; und zwar *ἔκ τινος*, aus einem Grunde. Im Pass., dafür gehalten, angesehen werden, dafür gelten, od. geglaubt werden, u. zwar *παρά τινι*, bei Jmdm. *In more habeo, consuevi, instituo, morem suscipio, lege sancio, existimo.*

νομικός, 3. die Gesetze betreffend, rechtskundig, *τὰ ν.*, Rechtssachen. *Iuris consultus, forensis.* (Im NT. ὁ *ν.*, der Schriftgelehrte.)

νόμιμος, 3. u. 2. u. **νόμαιος**, 3. a) gebräuchlich, üblich, rechtmässig, gesetzmässig, gesetzlich, ordentlich, regelmässig, ehrlich, z. B. vom Kampfe u. insbes. von den Kampfspielen, in welchen *κατὰ νόμον* gestritten wurde. b) die Gesetze beobachtend, rechtlich, rechtschaffen, brav. Subst. *τὸ νόμιμον* u. *νόμαιον* u. bes. im Plur. *τὰ ν.*, das Gebräuchliche, der Gebrauch, die Sitte, das Recht, die herkömmlichen Gesetze, die gesetzlichen Anordnungen, Pflichten, Grundsätze, auch die üblichen Abgaben. Theils abs., theils *τινός*, Jmds, od. *περί* u. *πρός τινα*, gegen Jmdn, *ἐς θεούς*, bestehende Religionsübungen, *νόμιμον ποιεῖν* u. *ποιεῖσθαι*, zur Sitte, zum Gesetz machen, u. zwar *τινί*, für Jmdn. *More receptus, usitatus, legitimus, iustus, probus. Instituta, mos.* Adv. **νομίμως**, mit Fug u. Recht, auf gesetzliche Art, gesetzmässig, rechtlich, sittig. *Legitime, iuste, convenienter.* (Dag. *νόμιος*, 3. die Hirten betreffend.)

νόμισις, *εως*, ἡ, der Glaube, *τῶν ἐς τὸ θεῖον*, an die Gottheit, *observantia.*

νόμισμα, τὸ, 1) allgemein giltige Einrichtung, Brauch, abs. od. *εἴς τι*, in Ansehung auf, in Gemässheit von etwas. 2) die in einem Staate giltige Münze, das gemünzte Geld. *Institutum, nummus.* (Dav. ἡ *νομισματοπωλική*, das Geldwechslergewerbe.)

νομο-δείκτης, *ου*, u. **νομοδιδάκτης**, ὁ, der Gesetzlehrer, Rechtslehrer, *legum interpres.* (Aehnl. *νομοδιδάσκαλος*, ὁ. Dag. *νομογράφος*, ὁ, Componist.)

νομοθεσία u. **νομοθετική**, ἡ, die Gesetzgebung, collect. die gegebenen Gesetze, *legum latio.*

νομοθετέω, gesetzlich anordnen, feststellen, z. B. *καινά*, ein neues Gesetz geben. Im Pass. eingeführt, zur Sitte werden. *Lege sancio, praescribo.* (Dav. *νομοθετητέος*, 3. gesetzlich anzuordnen, u. *νομοθέτημα*, τὸ, die Anordnung.)

νομο-θέτης, *ου*, ὁ, (*τίθημι*) Gesetzgeber. In Athen wurden insbes. diejenigen so genannt, welche in Bezug auf ein neues vorgeschlagenes Gesetz zu prüfen hatten, ob es angenommen und an die Stelle eines alten gesetzt werden od. das alte bleiben solle. Sie wurden aus der Mitte der Geschwornen genommen, u. es gab ausser den jährlich erwählten, welche verfassungsmässig im Anfang des Jahres die Gesetze zu revidiren hatten, auch nicht selten ausserordentliche, die bisw. eine Art von

Verfassungscommission bildeten. *Legislator*, *nomotheta*. Dav.

νομοθετική, ἡ, s. νομοθεσία.

νομός, ὁ, s. νομή. Dav. **νομόνδε**, Adv., zur Weide, *in pascuum*.

νόμος, ὁ, (νέμω) 1) das Zugetheilte, Vertheilte, bes. in der Redensart: ἐν χειρῶν νόμῳ, im Handgemenge, ähnl. ἐς χειρῶν ν., ins H. 2) das Angeordnete, Festgesetzte, der Gebrauch, Brauch, das Herkommen, die Sitte, Ordnung, Satzung, bes. mit u. ohne θεῶν u. ähnl. die göttlichen Satzungen, die dem Menschen angebornen Gesetze der Religion u. Sitte, Sittengesetze, Pflichten, Grundsätze, Regel, Maxime, Sachverhältniss, daher sowohl das rechtsbeständige, für alle giltige Gesetz, insbes. die alten Gesetze (Plut. Cleom. 14), als die Willkührmaassregel des Einzelnen kraft seiner Gewalt. Man sagte dah. ὁ νόμος ohne copula: es ist Sitte, man pflegt, mit τινί, Jmd pflegt, u. (τοῖς) νόμοις χρῆσθαι, nach rechtsbeständigen Gesetzen handeln, die Gesetze beobachten (περί τι, bei etwas), sie handhaben, ihnen ihren Lauf lassen od. der Sitte gemäss handeln, Sitte üben, doch heisst es auch Gesetze (willkührlich) aufstellen, u. (τῷ) νόμῳ, τοῖς νόμοις heisst nach Brauch, nach dem Herkommen, nach Art, Sitte, τινός, Jmds, τινί, bei Jmdm, od. nach dem Gesetz, nach den Gesetzen des Staats, nach den Satzungen, durch das Gesetz, u. im Gegens. zu φύσει, dem das Wort oft entgegengestellt wird, nach Menschensatzung, ähnl. ἐν τῷ νόμῳ, ἐν (τοῖς) νόμοις, nach der Art, kraft des Gesetzes, nach den Gesetzen, ἐκ τοῦ ν., nach Gesetz, ähnl. σὺν τῷ νόμῳ, κατὰ (τὸν) ν., nach der Ordnung, nach dem Gesetz, διὰ τὸν νόμον, wegen des Gesetzes, ὑπὸ τοῖς νόμοις, auf gesetzlichem Wege. Dag. παρὰ τοὺς νόμους, gegen die Gesetze, u. ἄνευ νόμου, ohne gesetzliche Berechtigung, τοὺς νόμους βιασάμενος, den Gesetzen zum Trotz. Es steht theils abs., theils τινός, für etwas od. Jmds, z. B. νόμοι λαμπαδηφόρων, die einzelnen Stationen, welche durch Ablösung ausgefüllt d. i. durchlaufen werden, od. Gesetze der λ., τινί, bei Jmdm, περί τινος, über etwas, περί τι, in Bezug auf etwas. 3) die Satzweise, Tonart, Δώριος, die ernste, einfache, dorische, ὄρθιος, eine scharfe, ferner: Sangweise, Gesang, Musik, νόμῳ τινί, melodisch, ὑπὸ νόμον, unter der Musik, μετὰ τῶν πολεμικῶν ν., unter kriegerischen Gesängen. *Iactatio, mos, …, praeceptum, modus musicus.*

νόος, ὁ, zgz. **νοῦς** (im NT. auch 3. Declin. νοῦς, νοΐ, νόα), 1) der Sinn, als das Vermögen geistiger Wahrnehmung: Besinnung, Verstand, Vernunft, klare Besonnenheit, Ueberlegung, Einsicht, Klugheit, überh. Geist, auch von der Gottheit, als dem Alles ordnenden, weltbildenden Geiste, νοῦν ἔχειν, Verstand haben, verständig, einsichtsvoll sein, νόον ἐχόντως, verständiger Weise, auf verständige Art, νοῦν ἐσχηκέναι, zu Verstande gekommen sein, νοῦν ἔχειν u. προσέχειν τινί, πρός τι, πρός τινι od. mit folg. ὅπως, seine Aufmerksamkeit, seine Gedanken, seinen Sinn auf etwas richten, auf etwas aufmerksam sein, doch auch Lust haben zu etwas, u. πρός τινα, sich zu Jmdm hinneigen, aufs Jmds Seite treten, sonst mit Inf., mit u. ohne ὥστε, νῷ ἔχειν, sich besinnen, u. zwar τινά, auf Jmdn, νῷ οὐδὲν χρῆσθαι, sich mit der Vernunft nichts zu thun machen, νόῳ, mit Einsicht, mit Bedacht od. auch im Gedächtniss, ähnl. σὺν νόῳ, mit Ueberlegung, vernünftig, οὐδενὶ ξὺν νῷ, alles ohne Vernunft. 2) das Vermögen des Wollens, Seele, Gemüth, Herz, insbes. Gemüthsart, Sinnesart, Gesinnung, Denkungsart, νόῳ u. ἐν νῷ λαβεῖν τι, etwas zu Herzen nehmen, bedenken, erwägen, sich besinnen, sich in den Kopf setzen, ähnl. εἰς νοῦν βάλλειν, ἐπὶ νοῦν βάλλεσθαι, εἰς νοῦν ἀποβάπτειν, τίθεσθαι, u. zwar τί od. mit Inf. od. ὡς, ferner ἐπὶ νόον ποιέειν, in den Sinn geben, ähnl. τρέπειν, ἐν νόῳ ἔχειν, im Sinne haben, im Schilde führen, beabsichtigen, gesonnen sein, doch auch im Sinne d. i. bei sich behalten, τῷ νῷ λέγω, ich sage, wie ichs meine, νόῳ, im Herzen, κατὰ νόον, nach dem Sinne, nach Wunsch, mit hinzugf. τινί, nach Jmds Sinne, ἐκ παντὸς (ἅπαντος τοῦ) νόου, von ganzem Herzen, sehr gern, am meisten. 3) das Ergebniss dieses Vermögens: Gedanke, Meinung, Zweck, Absicht, Rathschluss, Grund, od. auch Redesinn, Bedeutung. *Mens*, *intelligentia*, *prudentia*, *animus*.

νοσέω, kranken, krank sein, von einer Seuche heimgesucht sein, im Aor. u. Perf. auch krank geworden, erkrankt, in Krankheit verfallen sein. Subst. τὸ νοσοῦν, der krankhafte Zustand, die Krankheit. Im Bes. mit u. ohne φρενομόρως od. μάταν, in Wahnsinn verfallen sein, im Irrsinn sein od. reden. Uebertr. wie unser „kranken“, in einem übeln Zustande, gebrechlich, schwach, zerrüttet sein, leiden, unglücklich, gefährdet sein, am Rande des Abgrunds stehen, u. im Bes. ein Thor sein. Theils abs., theils τί od. τινί, an etwas, od. πρός τι, in Bezug auf etwas, ἐκ, ἀπό, ὑπό τινος, von etwas od. Jmdm. angesteckt, in einen übeln Zustand gebracht, besessen sein, ἐν αὐτοῖς, unter sich. *Aegroto, laboro morbo, affectus sum.*

νοσηρός, 3. u. **νοσώδης**, 2. krank machend, ungesund, schädlich. Subs. τὸ νοσῶδες, das Ungesunde. *Valetudini noxius*, *perniciosus*. (Auch krankhaft. Aehnl. νοσερός.) Von

νόσος, ion. **νοῦσος**, ἡ, **νόσημα**, τὸ, u. **νοσηλεία**, ἡ, die Krankheit, das Kranksein. Im Bes. mit u. ohne λοιμώδης, die Seuche, ferner mit u. ohne μανιάς, λυσσώδης, der Wahnsinn (θήλεα, ἱρή, s. unter d. W.); ἡ νοσηλεία, die Wundenleiterung. Uebertr. Uebel, Noth, Gefahr, Leiden, Qual, Leidenschaft, Laster, u. von einer Person: böser Schaden, Pest. *Morbus*, *aegrotatio*, *pestilentia*, *insania*, *tabum*, *malum*, *calamitas*, *affectio animi*. (Daz. νοσοτροφία, Krankenpflege.) [Küchlein.

νοσσιά, ἡ, das Nest, die Brut. νοσσίον, τὸ, das

νοστέω, aor. ep. νόστησα, zurückkehren, heimkehren, u. Od. 4, 619 brachylog. auf der Heimkehr wohin kommen, im Bes. glücklich davonkommen, u. zwar ἔκ τινος, von etwas, τί, ἔς τι od. οἰκόνδε u. ähnl., wohin, zu etwas, τινί, mit etwas. Auch verst. durch ὀπίσω. *Redeo.* (Ueberh. gehen.)

νόστιμος, 2. zur Rückkehr gehörig, dah. a) ἦμαρ, der Tag der Rückkehr, für Heimkehr. b) heimkehrend, der rückkehren kann od. wird. *Ad reditum pertinens*, *redux*. Von

νόστος, ὁ, auch im Plur. die Rückkehr, Rückkunft, bes. Heimkehr, νόστοις, bei der Heimkehr, auch überh. der Gang, das Kommen, Gelangen; doch insbes. die Rückkehr der Helden von Troja, welche in besondern Gedichten (Νόστοι) von ep. Dichtern geschildert worden war. Abs. od. τινός, Jmds u. wohin, nach etwas, doch auch ἐπί, ἔς τι, wohin. *Reditus.*

νόσφι, und vor Vocalen od. um Position zu bilden auch **νόσφιν** (u. νόσφ') poet., 1) Adv. gesondert, fern, entfernt, weg, seit ab, beiseit (im Ver-

Gorgenen), abs. u. *ἀπό τινος*. 2) Präp. mit dem Genit. a) fern von, weg von. b) allein, ohne, ausser, mit *βουλεύειν*, einen Sonderbeschluss unter Jmdn fassen, anders als Jmd denken. *Seorsum, procul, sine, praeter.*

νοσφίζω, aor. Med. ep. **νοσφισάμην**, u. **σσ**, I) Act., entfernen, wegbringen, wegräumen, rauben, Raub verüben, abs. od. *τινά*, Jmdn, u. zwar *τινός*, von etwas. II) Med. 1) sich entfernen, dah. sich trennen, fortgehen od. verlassen. 2) übertr. sich abwenden, von Jmdm, ihm abgeneigt sein, sich nicht daran kehren, ihn verleugnen, theils abs., theils *τινός*, von Jmdm od. *τί*, etwas, *τινά*, Jmdn. 3) für sich entwenden, unterschlagen, *τί*. (Auch Jmdn einer Sache berauben.) *Aufero, tollo, semoveor, abhorreo, interverto.*

νοσ-ώδης, 2. s. **νοσερός**.

νοτερός, u. **νότιος**, 3. 1) nass, feucht, regnerisch, **τὸ νοτερόν** u. **νότιον** mit od. ohne **πόντου**, das Uferwasser, da, wo das Meer über das flache Ufer ins Land hineinwogt. 2) (**νότιος**) südlich. **θαλάσσῃ**, das indische Meer, **κατὰ τὸ ν.**, im Süden, südlich von —. *Humidus, pluvius, australis.* Als Eigenn. **Νότιον, τὸ**, Hafenstadt von Kolophon.

νοτίη, ἡ, u. **νοτίς**, **ίδος**, **ἡ**, die Nässe, Feuchtigkeit, im Plur. der Regen, *humor.* Dav.

νοτίζομαι, Pass. nass werden, *τινί*, von etwas, *humector.*

νότος, ὁ, auch **Νότος** geschrieben, 1) der Südwind, genauer Südwestwind, ein stürmischer u. Nässe bringender Wind, der an der Syrte mit Wolkensandschichten geschwängert ist. 2) der Süden, die Südwestseite, **πρὸς νότον**, auch **πρὸς νότον ἄνεμον**, gegen, nach, im Süden od. der Südseite, u. zwar **τινός**, von etwas. *Auster, australis plaga coeli.*

νου-θετέω (**τίθημι**), ans Herz legen, zu Gemüth führen, mahnen, ermahnen, gute, weise Vorschriften geben, belehren, verwarnen, schelten, abs. od. *τινά*, Jmdn, *τί*, etwas, dah. auch *τινά τι* od. mit folg. *ὡς*. *Admoneo, increpo.* Dav.

νουθέτημα, **τὸ**, Ermahnung, Warnung, Lehre, **τἀμὰ ν.**, die mir ertheilten, *admonitio.* (Aehnl. **νουθέτησις** u. **νουθεσία**, **ἡ**.)

νουθετητέος, 3. zu ermahnen, **τινί**, von Jmdm, mit folg. Inf., *admonendus.*

νουθετικός, 3. warnend, **λόγοι**, Worte der Warnung, warnende Vorschriften, *ad animum cohortandum compositus.* (Aehnl. **νουθετητικός**, 3.)

νου-μηνία, ἡ, att. zsgz. st. *νεομηνία*, a) der Neumond. b) Anfang des Monats, **νουμηνίᾳ κατὰ σελήνην**, beim wirklichen Neumonde, **περὶ νουμηνίαν**, zur Zeit des Neumondes, **ἀπὸ νουμηνίας**, vom Ersten des Monats an. *Novilunium, initium mensis.*

νοῦμμος, ὁ, das lat. *sestertius.* (**νυγμή**, **ἡ**, u. **νυγμός**, ὁ, das Stechen, der Stich.)

νοῦς, s. νόος. **νοῦσος**, s. νόσος. **νύ**, s. **νῦν**.

νυκτερεύω u. **νυκτ-εγερτέω** (**ἐγείρω**), die Nacht wachend zubringen, sich die Nacht aufhalten, des Nachts wachen, überh. wachen, abs. od. **ἔν τινι**, *pernocto.* (Aehnl. *νυκτηγορέω*, bei Nacht reden, sich in der Nacht verabreden. Dav. *νυκτηγορία*, **ἡ**, nächtliche Versammlung u. Rede darin.)

νυκτερευτικός, 3. zu nächtlichen Verrichtungen geschickt, **κύων**, zur Jagd in der Nacht brauchbar, *qui nocturnis venationibus adhibetur.*

νυκτερινός, 3. u. poet. **νύκτερος**, 2. u. **νύχιος**, 3. u. 2. nächtlich, in der Nacht, **φυλακή**, Nachtwache, u. per enall. bei **ἅλα**, st. in nächtlicher Flucht kam er dahin. Uebertr. a) im tiefen Schlafe, wie er Nachts zu kommen pflegt, u. b) mitternächtig, nördlich (Soph. OC. 1248). *Nocturnus, a septem trionibus.* (Aehnl. **νυκτερείσιος** u. **νυκτερωπός**, 2.)

νυκτερίς, **ίδος**, **ἡ**, Fledermaus, *vespertilio.*

νυκτ-ηρεφής, 2. (**ἐρέφω**) mit Nacht bedeckt, schwarz, unglücklich, *nocte occultus.*

νυκτί-πλαγκτος, 2. nachtwandelnd, Nachts umhertreibend, also nachtstörend, **εὐνή**, weil sie nicht Nachtruhe, sondern Nachtwachen bringt, *nocturnos errores ciens.* (Aehnl. **νυκτίπλανος** und **νυκτιπόλος**, 2. Dag. **νυκτίβρομος**, 2. die Nacht durchtosend. **νυκτίσεμνος**, 2., **νυκτίφαντος**, 2. u. **νυκτίφοιτος**, 2. nächtlich. **νυκτιφρούρητος**, 2. des Nachts bewachend.) [Plur., *lucubratio.*

νυκτο-γραφία, **ἡ**, das Schreiben bei Nacht, im

νυκτο-θήρας, **ου**, ὁ, der Nachtjäger, *noctu venans.*

νυκτο-μαχία, ion. **ίη**, **ἡ**, Nachtkampf, nächtliche Schlacht, *proelium nocturnum.* (Von **νυκτομαχέω**, bei Nacht kämpfen.) [*facio.*

νυκτο-πορέω, des Nachts marschiren, *noctu iter*

νυκτοφυλακέω, des Nachts bewachen, **τὰ ἔξω**, ausserhalb des Lagers Nachtwache halten, *nocturnas excubias obeo.* Von

νυκτο-φύλαξ, **ακος**, ὁ, Nachtwache, Nachtposten, *excubitor.* (Dag. **νυκτῷον**, **τὸ**, Tempel der Nacht.) [nächtlich, *nocturnus.*

νυκτ-ωπός, 2. eigentl. nächtlich blickend, überh.

νύκτωρ, Adv., des Nachts, bei Nacht, u. im Gegens. zu **κατ' ὄμμα**, im Traume, *noctu.*

νυμφ-αγωγός, ὁ, ἡ, (**ἄγω**) eigtl. der einem zum zweitenmal sich Vermählenden die Braut zuführt, der Brautführer, dann auch die Brautführerin, *pronuba.* (Aehnl. **νυμφευτής**, ὁ, u. **νυμφεύτρια**, **ἡ**, die Brautjungfer.)

νυμφαῖον, **τὸ**, Nymphengrotte, ein den Nymphen heiliger Platz, *Nympharum sacrum.* (Von **νυμφαῖος**, 3. den Nymphen heilig.)

νυμφεῖος, 3. bräutlich. Subst. a) **τὸ** u. **τὰ ν.**, das Brautgemach. b) im Plur. der Brautstand. c) im Plur. Geschenke der Braut. *Thalamus nuptialis, nuptiae, sponsalia.* (Aehnl. **νυμφήϊα**, **τά**.)

νυμφεύματα, **τά**, die Ehe, **τινός**, mit Jmdm, *matrimonium.* (Im Sing. die Braut.) Aehnl. **νυμφευτήρια**, **τά**.

νυμφεύω u. Med. **νυμφεύομαι**, heirathen, sich vermählen, von der Frau u. dem Manne, abs. **τινί**, mit Einem, od. **τί**, eine Ehe eingehen. Im Pass., geheirathet werden, verheirathet sein, **ἔκ τινος** od. **παρά τινι**. *Nubo, matrimonium ineo.* (Auch verloben.)

νύμφη, **ἡ**, dor. **νύμφα**, Voc. poet. **νύμφα**, a) Verlobte, Braut, dah. *Καδμεία* **νύμφα**, von der Semele als Zeus Verlobten. b) überh. Jungfrau, Mädchen. c) mit u. ohne *γυνή*, auch von der schon länger vermählten, aber noch jugendlichen Ehefrau, oft als Ehrenbenennung Aelterer, wie unser: liebes Kind, junge Frau. *Sponsa, puella, nupta.* Als Eigenn. im Plur. sind es niedere, mehr dienende weibliche Gottheiten, entsprossen aus Quellen, Strömen, Hainen, die sie als Quell-, Fluss-, Land- u. Bergnymphen bewohnen, weshalb sie Töchter des Zeus genannt u. in heiligen Grotten (**νυμφαῖον**) durch Opfer verehrt werden.

νυμφίδιος u. **νυμφικός**, 3. bräutlich, ehelich, *nuptialis.* (Aehnl. **νύμφιος**, 3.) Aber

νυμφίος, ὁ, der Verlobte, Bräutigam, mit u. ohne νεωστί, junger Ehemann. *Sponsus, maritus.*
νυμφό-κλαυτος, 2. (κλαίω) beweinte Braut, Thränenbraut, wie sie Helene den Troern war, *sponsa deflenda.*
νυμφο-κομέω, Brautschmückerin (νυμφοκόμος) sein u. zwar sich selbst, *sponsam (me) adorno.*
νυμφό-ληπτος, 2. von den Nymphen begeistert, in Verzückung, *lymphatus.*
νυμφό-τιμος, 2. brautehrend, *sponsam celebrans.* (Daz. νυμφών, ὁ, das Brautgemach.)
νῦν, verstärkt **νυνί**, abgeschwächt **νύν**, **νύ** (enklit.), Adv., wie unser nun, 1) (νῦν, νυνί) nun, jetzt, soeben, νῦν δή, jetzt eben, so eben, grade jetzt, jetzt wirklich, jetzt endlich einmal, δὴ νῦν, eben, gew.: nun denn, νῦν ἤτοι, eben jetzt erst, νῦν μὲν — αὖθις δέ jetzt — dann wieder, also: bald — bald, ὁ νῦν, der jetzige, jetztlebende, μέχρι τοῦ νῦν, bis jetzt, τὰ νῦν, eigtl., was das Jetzt anlangt, jetzt, ähnl. τὰ νῦν τάδε u. τὸ νῦν εἶναι, νυνί, eben jetzt, meist von der unmittelbaren Gegenwart, während νῦν auch von der Vergangenheit u. Zukunft steht. Elliptisch steht νῦν δ', ἵνα, jetzt aber (musste es anders kommen), damit. 2) zur Bezeichnung des Fortgangs einer Handlung od. einer Folge: nun, denn, darauf, od.: bei solcher Sachlage, nun, so, also, denn, doch wohl, doch, καὶ νῦν, auch unter diesen Umständen. *Nunc, igitur.*
νύξ, κτός, ἡ, 1) die Nacht, sowohl die Nachtzeit, als die einzelnen Nächte. Sie ist den Alten Mutter des Tages, dah. νύκτες ἡμέραι τε, u. zerfällt schon bei Hom. in drei Theile (Nachtwachen), dah. τρίχα νυκτὸς ἔην, es war dreifach in der Nacht, d. h. im letzten Dritttheil der Nacht, am Frühmorgen. Aehnl. πλέων νύξ, ein grösserer Theil der Nacht, näml. grösser als zwei Drittel, u. so auch πολλῆς ν., bei völliger Nacht, od. im Plur. (eben weil es mehrere Theile sind), πόρρω τῶν νυκτῶν, bis tief in die Nacht, zu spät in der Nacht. Mitternacht heisst daher μέσαι νύκτες (stets ohne Artik.), περί, ἀμφί, ἐς μέσας νύκτας, um M., ἐπὶ μ. ν., gegen M. Man sagte aber (τὴν) νύκτα, τὰς νύκτας, διὰ νύκτα, διὰ νυκτός, die Nacht (Nächte) hindurch, die Nacht durch, während der Nacht (mit d. Artik., wenn von einer bestimmten die Rede ist), ferner (τῆς) νυκτός, τῶν νυκτῶν, νυκτί, ἐν, ἐπὶ νυκτί, ἀνὰ, ἐς (τὴν) νύκτα, des Nachts, bei Nacht, in der Nacht, ὑπὸ νύκτα, beim Anbruch der Nacht, gegen die Nacht, ἐκ νυκτός u. ἐκ τῶν νυκτῶν, nach Anbruch der Nacht, d. i. des Nachts, aber παρὰ νύκτα ἐγένετο, es war um eine Nacht zu thun. 2) das Dunkel der Nacht, überh. Finsterniss, Dunkel, insbes. von der Blindheit, der Ohnmacht, dem Tode, dah. auch das finstere Todtenreich u. als Bild des Schreckens in νυκτὶ ἐοικώς, schrecklich, Furcht u. Grauen erregend. 3) Personif. die Göttin der Nacht, Tochter des Chaos, bei der man auch wohl schwor. *Nox.*
νυός, ἡ, poet., 1) Schwiegertochter, Schnur. 2) überh. die durch Heirath Verwandte, Schwägerin. *Nurus, affinis.*
Νῦσα, ἡ, 1) das heilige Waldgebirge, wo Dionysos von den Nymphen erzogen sein soll, nach Hom. in Böotien, nach Herod. in Aethiopien, nach Arr. in Indien u. so noch anderwärts. Insbes. 2) in Euböa. Dav. Νυσαῖον ὄρος, von wo Dionysos an Festtagen Theben besuchte, u. wovon die muntern Tänze, die von Satyrn und Nymphen hier getanzt wurden, Νύσια heissen. 3) ein Ort in Thrakien in der später zu Makedonien gehörigen Landschaft Paeonia. Dav. Νυσήιον, ein Berg daselbst.
νύσσα, ἡ, der Schrankenpfahl, Standpunkt des Auslaufens od. Marke des Ablaufstandes sowohl wie als Marke der Entfernung. Um ihn mussten daher die Wettrenner herumlenken, um zum Ziele d. i. dem Ablaufstande zu gelangen. *Meta.* (Auch Scheidewand.)
νύσσω, att. **νύττω**, aor. 1. ep. νύξα, stechen, stossen, verwunden, durchstechen, durchstossen, anstossen, τινά, Jmdn, τί, etwas, u. zwar τί od. κατά τι, in etwas, παρά τι, bei, neben etwas, τινί, mit etwas. *Pungo, pulso, fodico.* [*dormito.*
νυστάζω (νεύω), nicken, schlummern, schlafen,
νύχιος, s. νυκτερινός. (Dazu νύχευμα, τὸ, das Nachtwachen, von νυχεύω, die Nacht durchwachen. νυχθήμερον, τὸ, Tag und Nacht zusammen.)
νώ, **νῶϊ**, **νῷν**, s. ἐγώ.
νώδυνος, 2. (νη, ὀδύνη) schmerzstillend, *dolorem leniens.* (Dav. νωδυνία, ἡ, Schmerzlosigkeit. Dag. νωδός, 3. zahnlos.)
νωθής, 2. u. **νωθρός**, 3. stumpf, indolent, gleichgiltig, träge, langsam. νωθέστερος, a) zu stumpf. b) sich zur Trägheit neigend. *Tardus, stupidus.* (Dav. νώθεια, ἡ, Trägheit.) [*noster amborum.*
νωΐτερος [ῐ], 3. unser beider, uns beiden gehörig,
νωλεμές u. **νωλεμέως**, ep. Adv., unablässig, unaufhörlich, immerfort, gew. mit αἰεί, *assidue.*
νωμάω, s. νέμω.
νώνυμος u. **νώνυμνος**, 2. poet. (νη, ὄνομα), namenlos, ruhmlos, unbekannt, *ignobilis.*
νῶροψ, οπος, ὁ, ἡ, blendend, funkelnd, *fulgens.*
νωτίζω, den Rücken wenden, im Rücken lassen, entfliehen, überspringen, τί, etwas od. in etwas, *terga do.*
νῶτος, ὁ, u. **νῶτον**, τὸ, dies bes. im Plur. auch statt des Sing., 1) der Rücken, insbes. a) die Schultern, mit denen man trägt, wie z. B. Herakles an der Stelle des Atlas den Himmel, νῶτον ἐπιστρέφειν, sich umkehren, τὰ νῶτα ἐντρέπειν, μετὰ νῶτα βάλλειν, fliehen. Adv. κατὰ νῶτον, nach dem Rücken zu, im Rücken, von hinten, hinten, hinter dem Rücken, ähnl. ἀμφὶ νῶτα. b) die Rückenstücke von geschlachteten Thieren als das Leckerste, was daher auch den Vornehmsten od. den Gästen vorgesetzt wurde. 2) eine breite Fläche, Ebene, Meeresfläche. *Dorsum, tergum.* (Dav. νωτιαῖος, 3. zum Rücken gehörig.)
νωτο-φόρος, ὁ, verst. ὄνος od. ἡμίονος, auf dem Rücken tragend, das Lastthier, *dossuarius.*
νωχελίη, ἡ, ep. Langsamkeit, Trägheit, *tarditas.* (Von νωχελής, 2. träge.)

Ξ

Ξ, ξ, der vierzehnte Buchstabe des gr. Alphabets, dah. Zeichen des vierzehnten Gesanges der Il. u. Od.
ξαίνω, kratzen, bes. ἔρια, Wolle krempeln. Uebertr. durchwalken, d. i. prügeln, τινί, mit etwas. *Car-*

mino, percutio. (Auch spinnen.) Dav. **ξάντης**, ὁ, der Wollkrempler. ἡ ξαντική, die Kunst des Wollkrempelns.
Ξανθίππη, ἡ, Frau des Sokrates.
Ξάνθιππος, ὁ, 1) aus Athen, Sohn des Ariphron, Vater des Perikles, Anführer der Atheuer bei Mykale u. s. w. 2) Sohn des Perikles.
ξανθός u. **ξουθός**, 3. gelb, u. zwar goldgelb, gelbroth od. bräunlich, von Personen; von den Haaren: gelbgelockt, blond, blondhaarig, dah. z. B. Beiw. der Demeter; von Rossen: falb, isabellenfarbig. *Flavus, fulvus.* (Aehnl. ξανθόθριξ, τρῖχος, ὁ, ξανθοκόμης, ου, ὁ, u. ξανθόχρους, 2. mit gelber Farbe.) Als Eigenn. ὁ **Ξάνθος**, 1) Name eines Flusses a) bei Troja = Σκάμανδρος, b) in Lykien, der in das Mittelmeer fällt, jetzt Esseuide. An seiner Mündung lag 2) die Stadt Ξάνθος, ἡ. Ihre Ueberreste noch sichtbar bei Günik. Die Einw. οἱ **Ξάνθιοι.** 3) Name eines Pferdes von Achilles, dem Here menschliche Sprache gab. 4) sonstiger Eigenn.
ξειν-απάτας, ου, ὁ, den Gastfreund betrügend (wie Iason den Aeetes), *hospitum deceptor.* Ion. st. ξεναπάτης.
ξεινήϊη, **ξεινήϊον**, s. ξένιος. **ξεινία**, **ξεῖνος** u. ähnl. s. ξεν.
ξεινο-δοκέω st. ξενοδοκέω, s. ξενίζω. Von
ξεινο-δόκος, ὁ, (δέχομαι) einen Gastfreund aufnehmend, Subst. der Gastherr, Wirth, *hospites excipiens.*
ξεινοσύνη, s. ξενία.
ξεναγέω, einen Fremden herumführen, *peregrinum duco.* (Auch Miethstruppen anführen.) Von
ξεν-αγός, ὁ, Führer der Fremden, d. i. insbes. der Hülfstruppen u. fremden Miethstruppen, *dux peregrinorum militum.*
ξεν-ηλασίαι, αἱ, (ἐλαύνω) Fremdenausweisungen, Fremdenaustreibungen, abs. u. τινός, Jmds, eine spart. Einrichtung, von Lykurg getroffen, zur Festhaltung der altdorischen Sitten, *peregrinorum expulsio.*
ξενία, ἡ, ep. ξενίη, ion. ξεινίη, u. ion. **ξεινοσύνη**, att. auch **ξένισις**, εως, ἡ. 1) Gastfreundschaft, Gastrecht, gastrechtliche Pflege, dah. ξενίσεις ποιεῖσθαι, bewirthen, od. zwischen zwei Völkern: Freundschaftsbündniss zur Herstellung freundschaftlicher Beziehungen, während es sich bei der συμμαχία um gegenseitigen Schutz u. Beistand handelt. 2) Stand eines Fremden, dah. τῆς ξενίας ἀγωνίζεσθαι, einen Process wegen Usurpation des Bürgerrechts haben. (Der Schuldigbefundene wurde von Staatswegen als Sklave verkauft.) *Hospitium, ius hospitii, peregrinitas.* (Aehnl. ξενισμός, ὁ.)
ξενίζω, ion. **ξεινίζω**, f. ξενίσω, ep. σσ, aor. 1. ἐξείνισα, ep. σσ, **ξεινοδοκέω**, u. Pass. u. Med. **ξενόομαι**, 1) einen Fremden od. Gastfreund aufnehmen, zu Gaste laden, bewirthen, beherbergen, beschenken, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, παρά τινι, bei Jmdm. In den ältesten Zeiten erhielt näml. der Gastfreund nicht nur Bewirthung, sondern zum Abschied auch Waffen, Kleider u. s. w. als Geschenke. Im Pass. gastfreundlich von Jmdm (τινί u. παρά τινι) aufgenommen u. bewirthet werden, bei Einem als Gastfreund einkehren. Auch übertr. von Ares, der Einen durch Kampf u. Tod heimsucht. 2) im Sprechen od. Handeln von dem Gewöhnlichen abweichen. 3) Med. (ξενόομαι), ausser Landes gehen od. sein, abwesend sein. *Hospitio excipio, peregrina sapio, peregre abeo.* (Aehnl. ξενοδοκέω, ξενοδοχέω u. ξενιτεύω.) Dav. ξενιτεία, ἡ, das Leben in der Fremde. Dag. ξενοπαθέω, scheu thun.
ξενικός, s. ξένος.
ξένιος, ion. **ξείνιος** u. **ξεινήϊος**, 3. die Gastfreunde od. Gastfreundschaft betreffend, gastlich, z. B. τράπεζα, od. in Gastfreundschaft mit Jmdm (τινί) stehend, u. als Beiw. des Zeus: der Fremdlingsbeschützer, Schützer des Gastrechts, insofern er die verletzte Gastfreundschaft rächt. Als Subst. 1) ἡ ξεινίη od. ξενία, verst. τράπεζα, der gastliche Tisch, dah. ἐπὶ ξεινίῃ u. ἐπὶ ξενίᾳ καλεῖν τινα, Jmdn zu Gaste bitten, ihn bewirthen. 2) τὸ u. τὰ ξ., das Gastgeschenk, Geschenke für Gastfreunde, Gastgaben, insbes. gastliche Speisen, dah. ἐπὶ ξένια καλεῖν, zu einem Gastmahle laden, ἐπὶ ξ. παραλαβεῖν τινα, Jmdn als Gast aufnehmen, ξείνια προθεῖναί τινι, Jmdn gastlich bewirthen, u. so ξ. überh. Bewirthung, Gastfreundschaft. Im Bes. hiessen auch die Geschenke (an Speisen) so, die ein Staat einem sich nahenden Heere, um Plünderung zu verhüten, gab. Im spött. Sinne: Lohn, Vergeltung. *Hospitalis, donum hospitale.*
ξενόεις, 3. von Fremden viel besucht, prolept., *qui magna hospitum frequentia celebratur.*
Ξενοκράτης, ους, ὁ, Sohn des Agathenor aus Chalkedon, Philosoph, der 25 Jahre lang in der Akademie zu Athen lehrte u. 314 v. Ch. starb.
ξενοκτονέω, ion. **ξεινοκτονέω**, u. **ξενοφονέω**, die Fremden tödten, Fremdenmord begehen, *peregrinos interficio.* (Dav. ξενοκτονία, ἡ, das Tödten von Fremden.)
ξενο-κτόνος (κτείνω) u. **ξενοφόνος**, 2. der die Fremden umbringt, τέχνη ξ., das Geschäft die Fremden zu morden, *peregrinos occidens.* (Aehnl. ξενοδαΐκτής, οῦ, ὁ. Dag. ξενοδαίτης, ου, ὁ, Fremde fressend.)
ξενολογέω, Miethsoldaten sammeln od. werben, τινί, für Jmdn, *externos milites cogo.* Von ξενολόγος, 2. (λέγω) Miethsoldaten anwerbend.
ξένος, 3., ion. **ξεῖνος**, u. **ξενικός**, ion. **ξεινικός**, 3. I) Adj. fremd, ausländisch, im Bes. nichtgriechisch, übertr. fremdartig, ungewöhnlich, neu, unbekannt, abs. u. τινός, mit etwas. II) Subst. 1) ὁ ξένος, a) der Fremde, Fremdling, auf fremdem Lande Verweilende, fremde Ankömmling, Nichtbürger. Er stand als solcher unter dem Schutze des Ζεὺς ξένιος, u. konnte deshalb früher überall auf Hülfe u. Schutz rechnen. b) der sich in Lohn u. Dienst eines Andern begeben hat, Miethling, Miethsoldat, Söldner. Sie waren nicht immer auch Ausländer. c) der Gastfreund, d. h. der, welcher mit einem Andern unter dem Schutze des Ζεὺς ξένιος einen heiligen Vertrag eingegangen ist, sich gegenseitig gastlich aufzunehmen u. zu bewirthen; ein Bund, welcher auch forterbte, dah. ξ. πατρῷος, d. h. vom Vater her, u. sich bei dem Mangel an Gasthäusern bei den Griechen nothwendig machte. Es bezeichnet nun ξ. ebensowohl den Gast, der bewirthet wird, als den Wirth, der bewirthet. 2) ἡ ξένη, die Fremde, u. zwar a) die Ausländerin. b) verst. χώρα, fremdes Land, fremder Staat. 3) τὸ ξενικόν, das fremde Hülfscorps, die Miethschaar von Ausländern u. Soldaten, das Söldner-Heer *Peregrinus, peregre versans, imperitus, mercenarius, hospes.* Adv. ξένως ἔχειν τινός, ein Fremdling d. i. unerfahren sein in etwas, *imperitus sum.* (Dav. ξενότῖμος, 2. Fremde ehrend.)
ξενό-στασις, ἡ, (ἵστημι) Fremdenherberge, *de-*

versorium. (Aehnl. ξενών, ὁ, Gastzimmer. Dag. ξένωσις, ἡ, Neuerung.)

ξενο-τροφέω, Miethstruppen halten, *peregrinos milites alo.*

ξενοφονέω, s. ξενοκτονέω. **ξενοφόνος**, s. ξενοκτόνος. **ξενόομαι**, s. ξενίζω.

Ξενοφῶν, ῶντος, ὁ, 1) Sohn des Gryllos, geb. 446 v. Chr. zu Athen, bekannt als Schüler des Sokrates, Geschichtsschreiber u. als Feldherr durch seinen Rückzug mit den 10,000 Griechen aus Asien. 2) sonst. Eigenn.

Ξέρξης, ου, ὁ, Sohn des Dareios Hystaspis u. der Atossa, von 486—465 König von Persien, bekannt durch seinen unglücklichen Krieg gegen Griechenland.

ξερός, 3. s. ξηρός.

ξεστός, 3. geglättet, polirt, behauen, insbes. glatt behauen od. gezimmert. *politus.* Von

ξέω, aor. ep. ξέσσα, eigtl. schaben, dann poliren, glätten, behauen, *polio.*

ξηραίνω, austrocknen, trocken machen, trocken legen. *Arefacio, sicco.* Von

ξηρός, 3., ep. **ξερός**, trocken, dürr, ξηρὸς Κράστις, das trockne Bette des Krastis, auch mit genit. ξ. ὕδατος, wasserleer, ohne Wasser. Subst. (τὸ) ξηρόν, τὰ ξηρά, das Trockne, ἐπὶ τοῦ ξ. ποιεῖν, aufs Trockne setzen, τὸ ξ. τοῦ ποταμοῦ, die seichte Stelle im Flusse, u. im Plur. ἐν ξηροῖσιν, vermittelst trockner Gaben, *siccus.* (Dazu ξηροβατικός, 3. fähig auf dem Trocknen zu gehen. ξηροτροφικός, 3. auf dem Trocknen lebend.)

ξηρότης, ητος, ἡ, die Trockenheit, *siccitas.*

ξιφ-ήρης (ἄρω) u. **ξιφη-φόρος**, 2. mit dem Schwert versehen, ein Schwert tragend, *ensifer.*

ξιφίδιον, τὸ, Dem. von ξίφος, kurzes Schwert, Dolch, auch im Sing. wenn von der Bewaffnung von Mehreren die Rede ist, *pugio.* (Dag. ξιφιστήρ, ῆρος, ὁ, das Degengehenk.)

ξιφο-δήλητος, 2. durch das Schwert getödtet, θάνατος, ein Tod durch das Schwert, *gladio occisus.*

ξιφο-κτόνος, 2. mit dem Schwert tödtend, mordbewehrt, *gladio caedens.* Von

ξίφος [ῐ], εος, zsgz. ους, τὸ, poet. auch im Plur. von Einem, der Degen, das Schlachtschwert mit gerader Klinge, zweischneidig, von Erz, 1 od. 2 bis $2^1/_2$ Fuss lang u. spitz, dah. sowohl zum Stoss als Hieb eingerichtet, welches in einer Scheide steckte u. an einem Gurte über die Schultern herabhing, *ensis.*

ξιφ-ουλκία, ἡ, das Schwertziehen, *ensem stringere.* Von ξιφουλκός, 2. (ἕλκω) das Schwert ziehend.

ξόανον, τὸ, Schnitzwerk, bes. für den heiligen Gebrauch bestimmtes h ö l z e r n e s G ö t t e r b i l d, nicht selten vergoldet, *simulacrum.*

ξουθός, 3. s. ξανθός. (Auch zart tönend od. hell singend.) Daz. **ξουθόπτερος**, 2. mit gelben Flügeln.

ξυγ..., s. unter συγ.

ξυήλη, ἡ, 1) Schnitzmesser, Schabeisen, Raspel zum Holzglätten. 2) kurzes, gekrümmtes (also sichelförmiges) Schwert der Lakedämonier. *Radula, gladiolus falcatus.*

ξυλίζομαι, Holz holen, ἔκ τινος, *lignor.* (Aehnl. ξυληγέω, Holz herbeischaffen, u. ξυλοχίζομαι.)

ξύλινος, 3. von Holz, hölzern, *ligneus.*

ξυλλ..., s. συλλ.

ξυλο-κόπος, 2. (κόπτω) Holz hauend, πέλεκυς, Holzaxt, *lignis caedendis aptus.*

ξύλον, τὸ, das abgehauene od. gespaltene Holz, dah. 1) der S t u m p f eines Baumes, u. so auch b. Herod. der B a u m selbst. 2) (meist im Plur.) a) Scheitholz, Brennholz. b) Holzblöcke, Balken, Bohlen, überh. Holzwerk, ξ. ναυπηγήσιμα, Schiffsbauholz. c) Schaft, Xen. Anab. 1, 10, 12, zweifelh. d) Knittel, Prügel, bes. der unförmliche Stock der Kyniker. e) Fussblock, Halsblock, ein Werkzeug, um je nach Umständen Hals, Hände u. Füsse zu fesseln, zunächst für Sklaven, doch auch bei Wahnsinnigen angewandt. *Lignum, truncus, arbor, trabs, tigna, fustis, lignea compes.* (Dav. ξυλοφορέω, einen Knittel tragen.)

ξύλ-ουργέω (ΕΡΓΩ), Holz bearbeiten, Holzarbeiten machen, *lignum fabrico.* (Dav. ἡ ξυλουργία, die Zimmermannskunst.)

ξύλ-οχος [ῠ], ἡ, (ἔχω) eigtl. der Holzenthalter, also: Forstplatz, F o r s t, *silva.*

ξύλωσις, εως, ἡ, das Holzwerk, *contignatio.*

ξυμ... u. **ξυν** u. die damit zusammengesetzten Wörter s. unter συμ..., σύν u. s. w.

ξυνός u. **ξυνήϊος**, 3. s. κοινός.

ξυρέω, 1) Act., scheeren, glatt scheeren, rasieren, Sprüchw. ἐν χρῷ, ins Leben schneiden, abs. u. τί. 2) Pass. u. Med., geschoren werden, sich scheeren u. sich scheeren lassen, abs. od. τί. *Rado, tondeo.* (Aehnl. ξυράω u. Med. ξύρομαι.)

ξυρόν, τὸ, (ξύω) das Scheermesser. Sprüchw. ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς, auf Messers Rande, auf der Kippe, d. h. auf einer so schmalen Fläche, dass es sofort nach einer von beiden Seiten ausschlagen muss, also auf dem Punkte der Entscheidung, ähnl. ἐπὶ ξυροῦ τύχης. *Novacula.* (Dav. ξυρήκης, 2. kahlgeschoren.)

ξυστίς, ίδος, ἡ, Staatskleid, Festkleid, purpurnes Schleppkleid, wie es von den bei Wettkämpfen auftretenden u. sonstigen hervorragenden Personen getragen zu werden pflegte, *xystis.*

ξυστόν, τὸ, eigtl. geglättete Stange, dah. a) der S p e e r s c h a f t, gew. vom Kornelkirschbaum wegen seiner Härte. Es steht hier als Appos. zu αἰχμή, u. Herod. 2, 71 auch bei ἀκόντια, wo letzteres aber zweifelhaft ist. b) überh. der S p e e r, W u r f s p i e s s, insbes. der Reiterei, od. mit ναύμαχα, Schiffsspeer, Harpune, die 22 Ellen lang u. vorn mit Eisen beschlagen war. *Hastile, hasta.* (Dag. ξυστός, ὁ, ein bedeckter Säulengang in den Gymnasien.)

ξυστο-φόρος, ὁ, der Lanzenträger, *hastifer.*

ξύω [ῡ], schaben, abschürfen, glatt scheeren, z. B. Leinwand, welche erst gestampft wurde, so dass sie wollenem Tuche glich, dann aber für Könige u. Vornehme glatt geschoren wurde, überh. glätten, poliren, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Radio, polio.*

O.

O, o, der funfzehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des funfzehnten Gesanges der Il. u. Od.

ὁ (auch ὅ betont), ἡ, dor. ἁ, τό, gen. ep. τοῖο u. τεῦ, dor. τῶ, τᾶς, dat. dor. τᾷ, acc. τάν, dual. τώ, meist auch im Fem., gen. u. dat. ep. τοῖϊν,

nom. pl. auch τοί, ταί st. οἱ, αἱ, gen. ep. τάων, dor. τᾶν, dat. ep. u. poet. τοῖσι, ταῖσι, τῇσι, τῇς, acc. dor. τώς, der, die, das, I) Demonstrativpron. (bes. bei Hom.), dieser, jener (bekannte), od. er (sie, es). Im Bes., u. zwar hier im allg. Gebrauch, mit μέν, δέ: der hier, der dort, der eine, der andere, dieser, jener. Ein Plur. dabei steht entw. im Gen. od. in gleichem Casus mit ὁ μέν, wie es auch im Sing. zuw. der Fall ist, dass der Nom. dabeisteht. Bisw. entspricht aber dem ὁ μέν kein ὁ δέ, sondern es steht an dessen Stelle ein Subst., od. es steht auch ὁ δέ ohne ein vorhergegangenes ὁ μέν, selbst nach einem relat. Vordersatze, ὅστις ἦν — ὁ δ', der (aber kein Anderer). Bemerkenswerth ist noch 1) τὸν καὶ τόν od. τὸ καὶ τό, wenn man den Namen nicht nennen od. an Verschiedenes gedacht wissen will. Ferner 2) abs., a) τοῦ, deshalb, ἐκ τοῦ, von da an, seitdem. b) τῷ, darum, deswegen, deshalb, auch durch Attraction relativ gewendet: weil; ferner: auf diese Weise, so, in diesem Falle, dann, alsdann, endlich; auch: da, in diesem Augenblicke. c) τῇ, da, daselbst, dort, hier, τῇ μὲν — τῇ δέ, auf der einen — auf der andern Seite, seltener: dahin, dorthin, oder endlich relativ: an welcher Stelle, wo, woselbst. d) τό, deswegen, τὸ μὲν — τὸ δέ, theils — theils, bald — bald. e) ἐν τοῖς bei Superl. = bei weitem. II) Artikel, vor Subst. bei Hom. meist noch mit der Nebenbdtg.: hier, da, dort; sonst oft da, wo wir im Deutschen keinen gebrauchen, wie vor Eigenn., bes. in dem Sinne: der eben erwähnte, genannte, vor Zahlwörtern, vor ganzen Sätzen, wo wir dass sagen, od. ein Part. gebrauchen, vor Pronomm. u. Fragwörtern verschiedener Art, nach οὗτος u. s. w., vor Adj., Adv. u. Inf., die er zu Subst. oder Adj. erhebt. Doch steht er hier vor adv. Redensarten auch pleonastisch, wie in τὸ ἀπὸ τούτου, seitdem, τὸ παλαιόν, ehemals, τὸ νῦν εἶναι, für jetzt, oder bei Herod. bisweilen so, dass er blos das Subject im zweiten Gliede wiederholt, od. elliptisch, theils um eine Abstammung auszudrücken: ὁ Πολύβου, der Sohn des Polybos, oder irgend ein nahes Verhältniss, οἱ ἐκείνου, seine Leute. Aehnl. mit Präpp., οἱ ἀμφί, περί τινα, Jmds Umgebung, οἱ ἀπό τινος, οἱ ἔν τινι, die Bewohner von oder in etwas u. s. w. Im Neutr. bezeichnet τό mit dem Gen. den Ausspruch Jmds u. τά mit Gen. die Angelegenheiten, Sache, Haltung u. s. w. Mit Präpp. τὰ ἐν ἀνθρώποις, der Lauf der Welt, τὰ καθ' αὐτόν, was ihm gemäss ist. III) Relativ, hier ὅ, ἥ, τό betont, bei den Att. bes. in den Cass. obl., welcher, welche, welches. IV) enklitisch für τινός, worüber τίς zu vergl. *Is, ille, qui.* (Dag. ὀά, wehe!)

ὄαρ, αρος, ἡ, ep., zsgz. ὤρ, Genossin, vorzügl. Weibchen, *conjux.* Dav.

ὀαρίζω, trauliche Unterredung haben, kosen, τινί, mit Jmdm, *confabulor.* Dav.

ὀαριστής, οῦ, ὁ, Gesellschafter, τινός, *collocutor.*

ὀαριστύς, ύος, ἡ, trauliche Unterhaltung, Gekose, traulicher Verkehr, τινός, mit Jmdm, aber πολέμου, des Krieges Verkehr, d. i. Gebrauch. *Confabulatio, sodalitium.* (Aehnl. ὄαρος, ὁ.)

Ὄασις, ἡ, Stadt in der grossen Oase El Wah in Oberägypten, jetzt Charjeh.

ὀβελίσκος, ὁ, kleiner Spiess, Speer, *veru.* (Auch eine Münze.) Demin. von

ὀβελός, ὁ, 1) im Plur., der Spiess, Bratspiess. 2) Spitzsäule, viereckiger, nach oben sich allmälig verjüngender u. in einer kleinen Pyramide endigender Pfeiler, wie sie in Aegypten vor den Pylonen der Tempel zu stehen pflegten. *Veru, obeliscus.*

ὀβολός, ὁ, Obol, eine Münze in Attika, der sechste Theil einer Drachme, = $10\frac{4}{5}$ g. Pf., 5 attische = 3 äginetischen. ἐν τοῖν δυοῖν ὀβολοῖν, auf dem gewöhnlichen, mit zwei Obolen bezahlten Theaterplatze. *Obolus.*

ὀβρίκαλα [ῐ], τά, die Jungen von Thieren, *catuli.*

ὀβριμο-εργός, 2. gewaltthätig, *violenta patrans.*

ὀβριμο-πάτρη, ἡ, poet., Tochter des gewaltigen Vaters, Donnergotttochter, *praepotente patre nata.* Von

ὄβριμος, 2. poet., stark, gewichtig, schwer, gewaltig, ungestüm. *Gravis, vehemens.*

ὀγδοαῖος, 3. am achten Tage, *octavo die.*

ὀγδοήκοντα, ion. zsgz. ὀγδώκοντα, Num. indecl., achtzig, οἱ ὀγδ., eine wenig bekannte Behörde in Argos, *octoginta.*

ὀγδοηκοστός, 3. der achtzigste, *octogesimus.*

ὄγδοος, 3. (mit Syniz. bei Hom. auch zweisylbig), ep. verl. ὀγδόατος, 3. der achte, *octavus.*

ὅ-γε, ἥγε, τόγε, poet. u. ion. verstärktes ὁ, ἡ, τό, dieser hier, die hier, das hier od. da, oft blos durch er, sie, es od. dort zu übersetzen. Abs. τῇγε, hieher gerade, τόγε, deshalb gerade. *Is.*

ὄγκιον, τό, Hakenkiste, Kiste mit hakigen Pfeilen, so benannt nach ihrem gewöhnlichen Inhalte, *spiculorum receptaculum.* Von

ὄγκος, ὁ, I) (verw. mit ἀγκών) die Biegung, Krümmung, dah. der Haken, bes. Widerhaken od. Bart an der Pfeilspitze. II) (ΕΓΚΩ, ἤνεγκον) Last, Masse, Dicke, Aufgetriebenheit, Haufen, Schwere, Gewicht, Würde, Stolz, Ernst; im üblen Sinne a) Schwall von Worten, Prahlerei. b) Dünkel, Hochmuth, Prunk. c) Beschwerlichkeit. *Uncus, moles, congeries, pondus, gravitas, fastus, molestia.* (Daz. ὀγκηρότερον, zu prunkvoll, u. ὀγκώδης, 2. dick.) Dav.

ὀγκόομαι, Pass., aufgeschwellt, überschüttet werden, übertr. sich aufblähen, stolz werden, ἐπί τινι, *efferor.*

ὀγμεύω, eigtl. eine Furche gerade hinziehen, dann übertr. στίβον, sich Schritt vor Schritt hinschleppen, u. τινί, vor Jmdm in langer Linie herziehen. *Viam prosequor, longa serie procedo.* Von

ὄγμος, ὁ, (ἄγω) eigtl. gerade Linie, dah. a) Furche, b) der Schwaden. *Sulcus, demessum frumentum.*

Ὀγχηστός, ὁ, Stadt am Kopaissee in Böotien, j. Kloster Mazaraki.

ὄγχνη, ἡ, a) der Birnbaum, b) die Birne, *pirus.*

ὀδαῖα, τά, Reisewaaren, Kaufmannsgüter, mit welchen man unterwegs Handel treibt, *merces in itinere permutandae.* (Daz. ὀδάω, verkaufen.)

ὀδάξ, Adv., beissend, mit den Zähnen, λάζεσθαι γαῖαν u. ähnl., umkommen (ins Gras beissen), aber ὀδ. ἐν χείλεσι φῦναι, beissend in die Lippen gewachsen sein, d. h. sich fest in die Lippen beissen. *Mordicus, morsu dentium.*

ὅ-δε, ἥδε, dor. ἅδε, **τόδε**, dat. pl. ausser τοῖσδε ion. τοισίδε, ep. τοῖσδεσσι, τοῖσδεσι, auch τοίσδεσσι und τοίσδεσι geschrieben, 1) örtlich, die Nähe andeutend, da od. hier, ἔγχος τόδε, der Speer da, ὅστις ὅδε, der hier, ἐγὼν ὅδε, ich bin da od. hier, dah. für ἐγώ, ἐμός, d. h. der Sprechende, auch = αὕτη, sie, u. so auch τάδε im Plur. beim Sing. 2) von der Zeit, der jetzige, gegenwärtige, vorliegende, ἥδ' ἡμέρα, der heutige Tag, τάδε, die gegenwärtigen Zustände, auch das

Zunächstbevorstehende, Folgende, dah. mit folg. Relativpron. 3) abs., a) τῇδε, dor. τᾷδε, (*hac*) hier, dort, so, auf diese Art, dadurch, u. Plat. Apol. 40, C auf diesem Wege, d. i. auf dem Wege dialektischer Erörterung. b) τόδε, hierher, deshalb, darum. c) τοιαίδε, auf diese Art, mit diesen Worten. c) ἀπὸ τοῦδε, ἐκ τοῦδε, von nun an, ἐκ τῶνδε, nun, darauf, noch weiter, trotzdem, μέχρι τοῦδε, bis hieher, ἐπὶ τάδε, diesseits, ἐς τόδε, bis zu dem Grade. *Hicce.*

ὁδεύω u. **ὁδοι-πορέω**, imperf. ὡδοιπόρεον, 1) intrans., gehen, reisen, marschiren, wandern, wandeln, abs. u. ἐπί, ἔς τι, zu etwas, od. ὁδόν, einen Weg machen. übertr. ἐπ' ἄκρων (verst. δακτύλων), einherstolziren. 2) trans., durchwandern, τί. *Eo, iter facio, peragro.* [den Weg weisen.)

ὁδ-ηγός, ὁ, (ἄγω) Führer, *dux.* (Dav. ὁδηγέω,

ὅδιος, 2. den Weg betreffend, κράτος, Kraft bei der Ausfahrt, *ad viam pertinens.* (Daz. ὅδισμα, τό, der Weg.)

ὁδίτης, ου, u. **ὁδοιπόρος**, ὁ, der Reisende, Wanderer, auch mit ἄνθρωπος, der Wandersmann,

ὀδμή, ἡ, s. ὀσμή. [*viator.*

ὁδοιπορία, ion. -ίη, ἡ, die Reise, der Weg, der Marsch, bes. Landreise, im Gegens. der Seefahrt, *iter.* Von **ὁδοιπορέω**, w. s. unter ὁδεύω, u. dies von **ὁδοιπόρος**, w. s. unter ὁδίτης. (Dav. ὁδοιπορικῶς, nach Reiseart.)

ὁδοιπόριον, τό, Reiselohn (bestehend in einer Mahlzeit nach glücklich vollendeter Seefahrt), *donum pro comitatu datum.* [Makedoniens.

Ὀδόμαντοι, οἱ, thrakische Völkerschaft im NO.

ὀδοντοφυέω, Zähne bekommen. ὀδοντοφυής, 2. aus den Zähnen entstanden.

ὁδο-ποιέω, impf. ὡδοποίουν, pf. ὡδοπεποίηκα, 1) Act., einen Weg machen, bahnen, gangbar machen, ebnen, abs. od. τί, auch ὁδόν, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med., sich einen Weg bahnen, εἴς τι. *Viam sterno, viam mihi facio.* Dav.

ὁδοποιΐα, ἡ, der Wegbau, *viarum munitio.*

ὁδο-ποιός, ὁ, Strassenbauer, *viarum strator.*

ὁδός, ion. **οὐδός**, οῦ, ἡ, der Weg. 1) vom Orte: Pfad, Strasse, gangbare Gegend, ἱππηλασίη, Fahrweg. λαοφόρος, Heerstrasse, ἡ ἱερή, der Weg nach Delphi. Adv. πρὸ ὁδοῦ, vorwärts, furder, ὁδῷ, ἐν ὁδῷ, auf dem Wege; abs. od. ἐς, ἐπί, πρός, κατά τι, wohin, ἀπό τινος, von wo. Im Bes. a) Hingang, Zugang. b) Fährte. c) τοῦ ποταμοῦ, Flussbette. Sprüchw. ὁδοῦ πάρεργον, unterwegs, beiläufig. Uebertr. ψευδής, der Weg der Lüge, ἄδικος, der Weg der Ungerechtigkeit. 2) von der Handlung: Gang, Fahrt, Reise, Marsch, Heereszug, auch Fahrt zur See, doch insbes. ὁδῷ, auf dem Landwege, zu Lande, dah. ὁδὸν ἐλθέμεναι, einen Gang machen, κατὰ (τὴν) ὁδόν, auf dem Marsche, unterwegs, ähnl. ἐν ὁδῷ u. ἐπὶ τῇ ὁδῷ. πᾶσαν τὴν ὁδόν, auf dem ganzen Wege, παρὰ πᾶσαν τ. ὁδ., während des ganzen Marsches, ἐκ τῆς ὁδοῦ, vom Marsche aus, τῆς ὁδοῦ, auf dem Wege. τῇσδε τῆς ὁδοῦ, für diesen Gang, u. zwar ἐπί τινα, gegen Jmdn, ἐπί τινι, zu etwas, ἐπί τινος, auf etwas zu. Im Bes. a) Abreise, Heimweg, καθ' ὁδόν, auf dem Heimwege, heim. b) Wegstrecke, ἡμέρας, Tagemarsch, 3 Tagemärsche = 500 Stadien. 3) übertr., a) Weg des Todes, letzter Gang. b) Auskunft, Art u. Weise der Erklärung. c) Verfahrungsart (mit verst. βουλευμάτων), Art u. Weise, Mittel, Ausweg. d) Ausführung, ὁδῷ βαδίζειν, seinen Gang gehen, glücklichen Fortgang haben. — Das Wort wird nicht selten weggelassen. *Via, iter. ratio explicandi, cogitandi, faciendi.* (Dav. ὁδουρός, ἡ, die Ge-

ὀδός, s. οὐδός. [bieterin.)

ὀδούς u. ion. **ὀδών**, όντος, ὁ, der Zahn, beim Eber die Hauer, χείλεσιν διδόναι ὀδόντας, sich in die Lippen beissen, *dens.* [*stos.*

ὁδο-φύλαξ, ακος, ὁ, Strassenwächter, *viae cu-*

ὁδόω, den Weg zeigen, leiten, τινά, u. zwar mit Inf. Im Pass., betrieben werden. *Viam praeeo, duco. administror.*

Ὀδρύσαι, ῶν, οἱ, (Sing. Ὀδρύσης) mächtiges Volk in Thrakien in der Gegend von Abdera, im heutigen Rumili, als gute Reiter bekannt.

ὀδυνάομαι, Pass., Schmerz empfinden, *doleo.* Von **ὀδύνη**, ἡ, oft im Plur., Schmerz, Qual, theils vom Körper, theils von der Seele, dah. auch Leid, Betrübniss, Traurigkeit, abs. od. τινός, um Jmdn. *Dolor, moeror.* Dav.

ὀδυνηρός, 3 schmerzhaft, *acerbus.* [*res tollens.*

ὀδυνη-φατος, 2. (φάω) Schmerz tödtend, *dolo-*

ὄδυρμα, τό, u. **ὀδυρμός**, ὁ, Klage. *lamentatio.*

ὀδύρομαι [ῡ] u. poet. **δύρομαι**, Dep. med., 1) intr., Schmerz empfinden, trauern, laut klagen, wehklagen, jammern, abs. od. τοιαῦτα, solches, u. τινός, ἀμφί τινα, um Jmdn, τινί, gegen Jmdn, Einem vorklagen. 2) trans., beklagen, bejammern, betrauern, aus Sehnsucht nach etwas trauern, τινά od. τί. *Lamentor, defleo.*

Ὀδυσσεύς, ep. **Ὀδυσεύς**, ὁ, gen. σσέως, ep. σσῆος, σῆος, σσέος, äol. u. ep. σεῦς, dat. σσεῖ, σῆϊ. σεῖ, acc. σσέα, σσῆα, σῆ, voc. σσεῦ, lat. *Ulixes*, Sohn des Laërtes u. der Ktimene, König des Kephallenenreichs, d. i. der Inseln Ithaka u. s. w., ausgezeichnet durch Muth wie durch Schlauheit und Standhaftigkeit, der mit vor Troja zog, hieher den Philoktet mit seinem Bogen herbeiholte, nachdem er früher denselben auf Lemnos ausgesetzt hatte, u. als Achilles' Waffen dem würdigsten der Achäer zu Theil werden sollten, dieselben dem Ajax gegenüber erhielt. Er kehrte nach zehnjährigen Irrfahrten, nachdem er den Sirenen (s. d.), der Kirke (s. d.) u. dem Polyphem (s. d.) glücklich entronnen war, in sein Reich zurück. Adj. dav. ep. **Ὀδυσήϊος**, 3. Dav. Ὀδύσσεια, ἡ, die Dichtung vom Odysseus (Odyssee).

ὀδύσσομαι, ep. Depon. med., nur im aor. ὠδυσάμην, part. ὀδυσάμενος, u. pf. ὀδώδυσμαι (mit Präsensbdtg), zürnen, grollen, τινί, ὀδυσσάμενος, Od. 19, 407, ein Zürnender u. Vielen Ver-

ὀδών, s. ὀδούς. [feindeter, *succenseo.*

ὁδωτός, 3. zu wandeln, gangbar, ausführbar, *ex-*

Ὀζόλαι, οἱ, s. Λοκροί. [*peditus.*

ὄζος, ὁ, Zweig, Ast, übertr. und bildl. Spross, Nachkomme, Ἄρηος, von tapfern Kriegern. *Ramus, surculus.*

ὄζω, pf. ὄδωδα (mit Präsensbdtg), riechen, duften, abs. od. θεσπέσιον, u. zwar τινός, von, nach etwas od. Jmdm, *oleo.*

ὅθεν, Adv., 1) von wo, von woher, von wannen, wovon, u. statt des Relat., von wem, od. per attract. für: von daher, wo (ἐντεῦθεν οὗ) od. dahin, von wo. 2) wovon, weshalb. *Unde, quare.*

ὅθεν-περ, Adv., woher eben, von wo gerade, woher. *Unde maxime, ex quo ipso loco.*

ὅθι u. **ὅθι-περ**, Adv., wo, woselbst, da wo, und per attract. dahin wo, worauf; auch mit Gen., ὅθι αὐλῆς, wo im Hofe. *Ubi, quo.*

ὀθνεῖος, 3. ausländisch, fremd. *Alienigena, alienus.*

ὄθομαι, ep. Depon., nur im Präs. u. Impf. (stets mit Negat.), nach etwas hinsehen, sich an etwas kehren, sich daraus machen, es scheuen, sich darum kümmern, abs. od. τινός, um Jmdn, od. mit Inf. od. Part., ῥέζων, es zu thun. *Respicio. moveor.*

ὀθόνη, ἡ, a) Linnen, feine Leinwand. b) Leinenzeug, Schleier, leinenes Gewand. *Linetum, indusium.* (Aehnl. das Demin. dav. **ὀθόνιον, τὸ,** ein kleines Stück Leinwand. Dav. **ὀθόνινος,** 3. von Leinwand.)

ὀθ-ούνεκα, poet. Adv., a) weil, b) dass; *quod.*

ὄθριξ, ὄτριχος, ὁ, ἡ, poet. st. ὁμόθριξ, gleichhaarig, *similibus pilis.*

οἵ, οἴμοι u. **ὤμοι,** Ausruf des Schmerzes u. der Verwunderung, weh! ach! o! theils abs., theils mit ἐγώ, bes. aber οἴ μοι, woraus οἴμοι (οἴμ') geworden ist, u. so auch οἴμοι μοι, od. mit Gen., Voc., *ohe.*

οἷ, Adv., wohin, übertr., wohinaus, zu welchem Grade, zu welcher Höhe, u. zwar τινός, von etwas, *quo.* Ein anderes **οἷ** s. unter **οὗ.**

οἰακο-στρόφος, 2. das Steuerruder drehend od. lenkend, *clavem tenens.* (Aehnl. οἰακονόμος, 2.) Dav. **οἰακοστροφέω,** das Steuer wenden.

Οἰανθεῖς, οἱ, Einw. der Stadt Oeanthe der ozol. Lokrer, am Anfange des krissäischen Meerbusens, jetzt Ruinen bei Galaxidhi.

οἴαξ, ἄκος, ion. **οἴηξ,** ηκος, ὁ, ep. auch **οἰήϊον, τὸ,** 1) der Griff, bes. des Steuerruders, dah. (oft im Plur.) das Steuerruder selbst, im eigentl. Sinne u. übertr. 2) bei Hom. die Ringe am Joche, durch welche die Zügel od. Leinen in immer gleicher Richtung zum Maule der Zugthiere gehen. *Gubernaculum, annuli per quos transeunt lora.*

οἴγνυμι, poet. aor. ep. ὤϊξα u. ᾦξα, öffnen, aufschliessen, τί, u. zwar τινί, auch **οἶνον,** das Weinfass öffnen, *aperio.*

οἶδα, s. ΕΙΔΩ.

οἰδάω, ion. **οἰδέω,** ep. **οἰδαίνω,** 1) Act. trans., (**οἰδαίνω**) schwellen machen, anschwellen, **νόον,** d. i. aufregen. 2) Act. intr. u. Pass., schwellen, anschwellen, aufgedunsen sein, abs. oder τινί, von etwas, τί, an etwas, οἰδεόντων τῶν πρηγμάτων, bei der allgemeinen Gährung. *Intumescere facio, tumeo.*

Οἰδίπους [ῐ], gen. **ποδος, που, πόδα, πόδεω,** acc. **ποδα, πόδαν** u. **πουν,** voc. **πους** u **που, ὁ,** Sohn des Laïos u. der Epikaste od. Iokaste, Vater des Eteokles, Polyneikes, der Antigone u. Ismene. Von seinem Vater in Folge eines Orakels ausgesetzt, wurde er in Korinth erzogen, erschlug sodann unwissend seinen Vater, löste hierauf das Räthsel der Sphinx, wurde König in Theben und heirathete, ohne es zu wissen, die eigene Mutter. Er stach sich nach den Tragg. später deshalb die Augen aus u. floh, von Theben vertrieben, nach Athen.

οἶδμα, τὸ, poet., das Aufschwellen, insbes. des Gewässers, dah. Wogenschwall, Brandung, überh. das Meer. *Alti fluctus, fluctus maris.*

οἰ-έτης, 2. st. ὁμοέτης, gleichalterig, *aequalis.*

ὀϊζυρός, 3., poet. Compar. (wegen des Versbedürfnisses) -ρώτερος, Superl. -ρώτατος, jammervoll, jämmerlich, elend, traurig, unglückselig. *Aerumnosus, miser.* Von

ὀϊζύς, ύος, ἡ, dat. -ζυῖ st. ζύϊ, att. **οἰζός,** poet. (**οἴ**), Weh, Elend, Jammer, Leiden, Drangsal, Noth, *miseria.* Dav.

ὀϊζύω, poet., 1) jammern, wehklagen, περί τινα, um Jmdn herum. 2) elend, unglücklich sein, leiden, abs. u. τί, etwas. *Lugeo, miser sum, exantlo.*

Οἰη, ἡ, 1) Ort auf Aegina. 2) att. Demos der öneischen Phyle an den Abhängen des Aegaleos, auf der thriasischen Ebene gelegen. Dav. Adj. **Οἰᾶτις** (st. Οἰῆτις) **νομός,** u. Adv. **Οἰῆθεν,** aus Oee.

οἰήϊον u. **οἴηξ,** s. οἴαξ.

οἰηκίζω, ion. st. οἰακίζω, eigtl. mit dem Steuerruder lenken, dann überh. eine Richtung geben, τινί, mit etwas, *dirigo.*

οἴησις, εως, ἡ, der Glaube, die Meinung, *opinio.*

οἶκα, s. ἔοικα. **οἴκαδε,** s. οἶκος.

οἰκεῖος, ion. **οἰκήϊος,** 3. mit der Nebenf. **οἰκιακός,** 3. häuslich, 1) zum Hause od. Hauswesen gehörig, πένθος στένειν, d. h. im Hause, weil es blos die Familie angeht. Subst. τὸ οἰκ., die eigene Behausung, τὰ οἰκ., die häuslichen Dinge, das Hauswesen. 2) zur Familie gehörig, verwandt, befreundet, Freund, vertraut, auch wohl zum Gefolge gehörig, wie Lichas zu dem des Herakles (u. οἱ οἰκιακοί auch die Hausgenossen). Abs. od. τινός, Jmds, u. τινί, Jmdm od. mit etwas. Subst. τὸ οἰκ., das Verwandte, Befreundete. κατὰ τὸ οἰκ., nach Familienverwandtschaft, οἱ οἰκεῖοι, die Verwandten, οἱ οἰκειότατοι, die nächsten Angehörigen. 3) Jmdm (τινί u. τινός) eigen, angehörig, eigenthümlich, angehend, naheliegend, οἰκεῖον γίγνεσθαι, zum Eigenthum d. h. in Besitz genommen werden. Dah. τὰ οἰκ., das Eigenthum, Vermögen, Hab u. Gut, eigene Mittel. Insbes. a) heimisch, vaterländisch, στρατός, aus einheimischen Soldaten bestehend. Subst. ἡ οἰκεία (verst. χώρα od. πόλις), das eigene Land, die Heimath, das Vaterland, die Vaterstadt. b) häuslich, privat, (τὰ) οἰκεῖα, häusliche Verhältnisse od. Angelegenheiten, häusliches Wohl, eigene Interessen. 4) wozu geeignet, passend, angemessen, anständig. *Domesticus, familiaris, cognatus, proprius, suus, privatus, conveniens.* Adv. **οἰκείως,** Comp. οἰκειότερον, Sup. οἰκειότατα, 1) freundschaftlich, freundlich, zuvorkommend, vertraulich, abs. od. τινί u. πρός τινα, gegen Jmd. 2) angemessen, in geeigneter Weise, vortheilhaft. *Familiariter, convenienter.* Dav.

οἰκειότης, ion. **οἰκηϊότης,** ητος, ἡ, das Angehörige, dah. 1) die Verwandtschaft, die enge Verbindung, Freundschaft, abs. u. πρός τινα, mit Jmdm. 2) vom Ausdruck: die Eigenthümlichkeit. *Cognatio, familiaritas, proprietas.*

οἰκειόω, ion. **οἰκηϊόω,** 1) Act. u. Pass., zu eigen machen, gewinnen, einverleiben, τινά, u. zwar ἔς τι, in etwas. Pass., gleich gemacht, befreundet, vertraut, geläufig werden, abs. u. τινί. 2) Med., a) als sich verwandt betrachten. b) sich zueignen, zu sich rechnen, sich gewinnen, τί od. τινά. *Familiarem reddo, concilio, tanquam meum vindico.* Dav.

οἰκείωσις, εως, ἡ, die Aneignung, οἰκείωσίν τινος ποιεῖσθαι, sich etwas zueignen, *usurpatio.* (Aehnl. **οἰκειωτικός,** 3. aneignend.)

οἰκέτης, ου, u. **οἰκεύς, έως,** ion. ῆος, ὁ, der Hausgenosse, d. h. jeder, der dem Hausherrn gehorcht, Mitbewohner des Hauses. Im Plur. die Glieder des Hauses, Familienglieder (Weiber, Kinder). Insbes. Diener, Sklaven, im Gegens. zu δεσπότης. Im Plur. Hausgesinde, Dienerschaft. *Domus habitator, domesticus, famulus, minister.* (Daz. **οἰκέτις, ἡ,** a) Hausfrau, b) Dienerin, u. οἰκετεύω, bewohnen.) Dav.

οἰκτικός, 3. dem Sklaven eigen, ἐσθής, Sklaventracht, *servilis*.

οἰκέω, impf. ion. οἴκεον st. ᾤκουν, aor. 1. ion. οἴκησα, f. med. οἰκήσομαι in pass. Bdtg, perf. pass. ion. οἴκημαι, 3 pl. οἰκέαται st. ᾤκηνται in Präsensbdtg, plqpf. ion. οἴκητο, aor. 1. 3 pl. dor. u. ep. ᾤκηθεν st. ᾠκήθησαν, 1) intrans., a) wohnen, hausen, liegen, abs. od. ἐν, ἐπί τινι, κατά, παρά, πρός τι, in, bei, nach etwas, ὑπό τι, am Fusse von etwas, oder ἐπί τινος, unter Jmds Schutze. b) haushalten, wirthschaften, walten, leben, eingerichtet sein, sich befinden, theils abs. od. καλῶς, in schöner häuslicher Lage sein, ὅμοροι, Grenznachbarn sein, theils ἐπὶ σφῶν αὐτῶν, für sich, μετά τινος, unter etwas od. mit Jmdm, bes. mit einer Frau, ἔξω τινός, frei von etwas sein, ἐς πλείονας, mit seiner Verwaltung in den Händen Mehrerer sein. 2) trans., a) bewohnen, zur Wohnung nehmen, sich niederlassen, wohin ziehen, τί. b) bewirthschaften, verwalten, regieren, τί, u. zwar διά τινος, in seiner Regierung eine gewisse Politik befolgen. Dah. Pass. a) bewohnt werden, gelegen sein, liegen, u. zwar τινί oder ὑπό τινος, von Jmdm, ἐπί τινι u. παρά τι, bei, an etwas, mit u. ohne εὖ, gut bewohnt, d. i. bevölkert sein, οἰκουμένη πόλις, volkreich. aber ἡ οἰκουμένη, verst. χώρα od. γῆ, das bewohnte od. bebaute Land, die ganze bewohnte Erde, das lat. *orbis terrarum*, im Bes. auch die von Griechen bewohnte Erde. b) bewirthschaftet, verwaltet, eingerichtet werden, τινί, durch etwas. c) angesiedelt werden, sich häuslich niederlassen, im Prät., bes. Pf., als Ansiedler wohnen, abs. od. ἔν τινι, περί τι; ja sogar auch: bewohnen, τί. *Habito, sedem habeo, situs sum, dego, administro*.

οἰκήϊος, οἰκηϊότης, οἰκηϊόω, s. οἰκεῖος u. ähnl.

οἴκημα, τὸ, Wohnung, Haus, Zimmer, bes. ein einzelliger Bau, Kammer, Gemach, Schlafzimmer, Halle, dah. auch blos Abtheilung eines Gebäudes, Stockwerk. Im Bes. a) Hurenhaus, Bordell. b) Gefängnisszelle, Gefängniss, Käfig od. Behälter für Thiere. c) Kapelle, Tempelzelle. d) Werkstatt. *Cella, aedificium, domus, conclave, tabulatum, lupanar, cavea, aedicula, officina*.

οἰκήσιμος, 2. bewohnbar, in wohnbarem Zustande, *habitabilis*.

οἴκησις, εως, ἡ, 1) das Wohnen, Bewohnen, die Niederlassung, κατὰ τὴν χώραν, das Landleben. 2) Behausung, Wohnung, Haus, Wohnsitz. 3) (im Plur.) Hauswesen. *Habitatio, domicilium, res domesticae*. (Aehnl. οἰκητήριον, τὸ.)

οἰκητήρ, ῆρος, **οἰκητής**, οῦ, **οἰκήτωρ**, ορος, ὁ, Bewohner, Einwohner, Ansiedler, Kolonist, abs. od. τινός u. ἔν τινι. *Habitator, incola, colonus*.

οἰκητός, 3. bewohnt, *habitatus*.

οἰκία u. **οἰκίον**, s. οἶκος. **οἰκιακός**, s. οἰκεῖος.

οἰκίζω, fut. ιῶ, aor. 1. ion. οἴκισα st. ᾤκισα, 1) Act., einen Ort (τί) bewohnt machen, dah. erbauen, anlegen, gründen, anbauen, sich niederlassen wo, mit Kolonisten besetzen, eine Niederlassung gründen; im Bes. wiederherstellen, wiederaufbauen (z. B. Plut. Per. 11). Im Prät. pass. a) gegründet, gelegen sein, liegen. b) Jmdn (τινά) als Bewohner an einen Ort versetzen, ihn wohnen lassen, ansiedeln, und zwar εἴς τι. 2) Med., seinen Wohnsitz aufschlagen, sich ansiedeln oder niederlassen, wohnen, theils abs. οἱ ᾠκισμένοι, die Ein- od. Anwohner, od. ἐπί τινος, auf etwas. *Incolis frequento, condo, restauro, sedem do, deduco, domicilium colloco. habito*. Dav.

οἴκισις, εως, ἡ, u. **οἰκισμός**, ὁ, die Ansiedelung, Niederlassung, Gründung (einer Stadt oder Kolonie). *Deductio (coloniae), aedificatio*.

οἰκίσκος, ὁ, kleines Häuschen, Zellchen, Kämmerchen, Vogelbauer, *cavea (avicularis)*. (Aehnl. οἰκίδιον, τὸ.)

οἰκιστήρ, ῆρος, u. **οἰκιστής**, οῦ, ὁ, Gründer einer Niederlassung, Kolonisator. Als die von Sparta galten Eurysthenes u. Prokles. Ueberh. Pflanzer. *Conditor, colonus*. (Auch: Bewohner.)

οἰκοδομέω, aor. ion. οἰκοδόμησα st. ᾠκ., perf. pass. part. ion. οἰκοδομημένος st. ᾠκ., 1) Act., a) Häuser bauen, überh. bauen, erbauen, errichten, künstlich anlegen, befestigen, τί, u. zwar ἐν, ἐπί τινι, auf etwas, τινί, Jmdm zu Ehren od. mit etwas. b) übertr., auf etwas (ἐπί τι) begründen. 2) Med., sich ein Haus od. Bauwerk (τί) bauen od. bauen lassen. *Aedifico, munio, firmiter colloco, aedificandum curo*. (Dag. οἰκοδεσποτέω, das Hauswesen versorgen, von οἰκοδεσπότης, ὁ, Hausherr; aber οἰκογενής, 2. im Hause geboren.)

οἰκοδόμησις, εως, **οἰκοδομία**, ἡ, u. **οἰκοδόμημα**, τὸ, der Bau, 1) (zunächst οἰκοδόμησις u. οἰκοδομία) der Hausbau, überh. a) das Bauen, Errichten, τινός, von etwas, κατά τι, an etwas. b) die Bauart, τῇ οἰκοδομήσει, dem Baue nach. 2) das erbaute Haus (zunächst οἰκοδόμημα), Bauwerk, Gebäude. *Aedificatio, exstructio, structura, aedificium*. (Aehnl. οἰκοδομή, ἡ. Auch übertr. im NT. die geistliche Erbauung.)

οἰκοδομικός, 3. zum Bauen gehörig, τὰ οἰκ., das Bauwesen, *architectura*. (Aehnl. οἰκοδομητικός, 3.) Von

οἰκο-δόμος, ὁ, (δέμω) der Baumeister, *architectus*.

οἴκοθεν, οἴκοθι, οἴκοι, οἶκόνδε, s. οἶκος.

οἰκονομέω, eigentl. das Hauswesen leiten, dann überh. verwalten, einrichten, anordnen, τί. *Domum curo, administro, guberno*. Dav.

οἰκονομία, ἡ, 1) Verwaltung des Hauses, Bewirthschaftung, Haushaltung, überh. Verwaltung. 2) die Einrichtung, περί τι, mit etwas. *Rerum domesticarum curatio, provincia, constitutio*. (Im NT. die Heilsanstalt.)

οἰκονομικός, 3. zur Verwaltung des Hauswesens geschickt, wirthschaftlich, ἡ οἰκονομική, die Haushaltungskunst, τὰ οἰκονομικά und οἰκονομικαὶ πράξεις, das Finanzwesen, die Staatswirthschaft. *Rei familiaris administrandae peritus, tuenda res familiaris, reditus*. Von

οἰκο-νόμος, 2. (νέμω) das Haus verwaltend, bei Aesch. auch im Hause wohnend oder sich befindend. Subst. Haushalter, Wirth, auch Hausverwalter. *Domum regens, dispensator*.

οἰκό-πεδον, τὸ, eigtl. Hausstelle, dann im Plur. Häuserruinen, Trümmer eingefallener Gebäude, *rudera vetustarum aedium*.

οἰκο-ποιός, 2. zur Wohnung, insbes. zur Menschenwohnung machend, *similitudinem bene instructae domus referens*.

οἶκος, ὁ, **οἰκία**, ion. -ίη, ἡ, und **οἰκίον** (blos der Form nach Demin. von οἶκος), τὸ, 1) a) Wohnhaus, insbes. das eigene Haus, die Behausung, Wohnung jeder Art, dah. vom Tempel sowohl als der Lagerhütte, Höhle, u. bei Thieren: vom Sitze, Lager, Neste. Abs. od. τινός, Jmds und eines Orts, τοῦ ἱεροῦ, im heiligen Bezirke. Adv. κατ' οἶκον, οἴκους, οἰκίας, οἰκίαν, ἐν οἰκίᾳ, im Haus,

drinnen, im eigenen Hause, ὁ, ἡ, τὸ κατ' οἶκον, häuslich, ἐν οἰκίαις, in gewissen Häusern. b) einzelne Theile: Zimmer, Gemach, dah. οἶκοι, wie das lat. *aedes*, von Einem Hause, weil es aus mehreren Gemächern besteht, u. τὰ οἰκία von den Prachtgebäuden der Fürsten, weil sie aus mehreren Gebäuden bestanden. 2) der Hausstand, das Hauswesen, die Haushaltung, insbes. a) Haus u. Hof, Hab u. Gut, Vermögen, indem οἶκος nach attischem Rechte das Gesammtvermögen, οἰκία das Wohnhaus bezeichnete, ein Unterschied, den jedoch die Schriftsteller nicht allenthalben festgehalten haben. b) Familie, Geschlecht, Herkunft, auch Hausgenossenschaft, Hausgesinde. 3) der feste Wohnsitz, die Heimath, das Vaterland, ἐς, πρὸς οἶκον, ἐς, πρὸς, ἐπ' οἴκους, ἐπ' οἶκον, nach Hause, zur Heimkehr, doch εἰς οἶκον in Xen. Anab. auch nach seiner Provinz, in seine Statthalterschaft, ἀπ', ἐξ οἴκων, ἀπ' οἴκου, vom Haus, κατ' οἶκον, daheim, in der Heimath, ἐκτὸς οἴκων, der Heimath fern. *Domus, aedes, res familiaris, familia, patria.* Adv., 1) **οἴκοθεν**, vom Hause, d. i. a) aus der Wohnung. b) aus eignem Vermögen, aus eignen Mitteln od. vom Hause aus, d. i. von der Geburt her, von Anfang an, gleich aus dem Vaterhause, mit μαθεῖν auch: aus eignem Antriebe, von selbst. c) vom Hause her, aus der Heimath, von der Heimath weg, aus dem Vaterlande, αἱ οἴκοθεν ἁμαρτίαι, die aus dem Innern des Staats hervorgehenden Fehler. *Domo, domestico iure, de consuetudine domestica, e patria.* 2) **οἴκοι** (alter Locativ f. οἴκῳ) u. ep. auch **οἴκοθι**, zu Hause, daheim, in der Heimath, ὁ οἴκοι, der häusliche, τὰ οἴκοι, die häuslichen Umstände, die Heimath, die Lage daheim, die heimathlichen Verhältnisse u. Zustände (*vitae conditio in patria*), οἱ οἴκοι, die Landsleute, ἡ οἴκοι δίαιτα, der eigne Unterhalt, aber ἡ οἴκοι ἀπονόστησις, die Rückkehr nach Hause, eigtl. die Wiederankunft zu Hause, *domi.* 3) **οἴκαδε** (vom alten Stamme *ΟΙΧ* = οἶκος) u. ep. auch **οἰκόνδε**, nach Hause, heim, d. i. a) in die Wohnung, pleon. auch mit hinzugef. πρὸς αὐτόν. 2) heimwärts, in die Heimath, ins Vaterland, οἰκόνδε ἄγεσθαι, (die Braut) heimführen, τὰ οἴκαδε ποθεῖν, per attract = τὰ οἴκοι, sich nach Hause sehnen, οἴκαδε παρασκευαζόμενος brachylog. für ὡς οἴκαδε ἀπιὼν παρ., d. i. heimwärts gehend, ὁ οἴκαδε πλοῦς, die Heimfahrt, ähnl. ἡ οἴκ. ὁδός. *Domum.*

οἰκός, s. ἔοικα.

οἰκό-σιτος, 2. (σιτέομαι) zu Hause essend, *domi cibum capiens.* (Dag. οἰκότριψ, ἴβος, ὁ, der im Hause aufgezogene Sklave.)

οἰκουρέω, das Haus hüten nach Art sorgfältiger Hausfrauen, zu Hause bleiben und wachsam sein, übertr. die innern Staatsangelegenheiten besorgen, daheim den Staat verwalten, abs. u. τί. *Domi sedeo, domi sedendo tueor.* Dav.

οἰκούρημα, τὸ, u. **οἰκουρία**, ἡ, das Hüten, Beschirmen des Hauses, überh. das zu Hause Bleiben, die Unthätigkeit. *Custodia domus, otium.*

οἰκούριος, 2. zum Haushüten gehörig. Subst. οἰκούρια, Lohn für die Haushut, *praemium pro custodia domus datum.* Von

οἰκ-ουρός, 2. das Haus hütend, häuslich, wirthschaftlich; im übeln Sinne: müssig, unthätig. *Domi sedens, otiosus.* (Aehnl. οἰκοφύλαξ, ἄκος, ὁ.)

οἰκο-φθορέομαι, Pass., um seine Habe gebracht werden, überh. in Zerrüttung gerathen, *rem familiarem perdo.* Dav.

οἰκοφθορία, ἡ, Zerrüttung des Hauswesens, *rei familiaris iactura.*

οἰκτείρω u. **οἰκτίζω**, 1) Act., bemitleiden, bedauern, beklagen, bejammern, theils abs. theils τινά od. τί, u. zwar τινός, wegen etwas, seltener mit Inf. od. εἰ (für den Fall dass). 2) Med. (οἰκτίζομαι) a) sein Geschick, z. B. seinen nahen Tod beklagen. b) = Act. *Commiseror.*

οἶκτος, ὁ, (οἴ), 1) das Bejammern, Beklagen, Bedauern, Mitleid, Erbarmen, οἶκτον ἔχει παρά τινι, es findet Jmd Mitleid bei Jmdm, theils abs., theils τινός, mit od. über Jmdn od. etwas, οἶκτος λαμβάνει τινά τινος, Jmd. hat Mitleid mit Jmdm, auch ἀπό τινος, von Jmdm. Oft im Plur. u. im Bes. mit κήδειοι von der Todtenklage od. Trauer. 2) Gegenstand der Klage, dah. das Jammerloos, τινός, Soph. Ant. 858 (versch. Lesart). *Commiseratio, luctus.* (Aehnl. οἰκτισμός, ὁ, u. οἴκτισμα, τό. Daz. οἰκτίρμων, 2. mitleidig.)

οἰκτρός, 3. Comp. -ότερος, Superl. -ότατος, u. **οἴκτιστος**, a) bejammernswerth, bedauernswerth, kläglich, jammervoll, jämmerlich. b) klagend, jammernd, trauernd. Abs. od. mit folg. Inf., auch τινί, in den Augen Jmds. Das Neutr. Sing. u. Plur. οἰκτρά, οἴκτιστα u. οἴκτιστον als Adv. kläglich, jämmerlich. *Miserabilis, moestus.* Adv. **οἰκτρῶς**, auf jämmerliche Weise, elend, jammervoll, kläglich, *misere.* (Dav. οἰκτρόγοος, 2. jämmerlich klagend.)

οἰκ-ωφελίη, ἡ, ion., eigtl. Nutzen fürs Haus, dann = οἰκονομία, Sorge fürs Haus, Häuslichkeit, *diligentia domestica.* [kris = Aias.

Ὀϊλιάδης, ου, ὁ, Sohn des Oïleus, Königs in Lo-

οἶμα u. **οἰμάω**, s. ὅρμημα u. ὁρμάω. **οἶμαι**, s. οἴομαι. **οἴμοι**, s. οἴ.

οἶμος, ὁ u. ἡ, u. **οἴμη**, ἡ, poet. Weg, Pfad, Bahn. Uebertr. a) Streifen, τινός, von etwas. b) Gang des Gesanges, d. h. der aus der Sage herausgehobene, gangbare Mythos, die Liedersage. *Via, linea, cantio.*

οἰμωγή, ἡ, u. **οἴμωγμα**, τὸ, das Weherufen, Wehklagen, Jammern, Seufzen, Schluchzen, die Wehklage, der Weheruf, das Jammergestöhn, οἰμωγῇ, unter Wehrufen, unter Seufzen, *eiulatus.* Von

οἰμώζω, f. οἰμώξομαι, eigtl. οἴμοι d. i. weh mir rufen, dah. 1) intrans. wehklagen, in laute Klagen ausbr[illegible]jammern, wimmern, klagen, μέγα, sehr, ἐλεεινά, kläglich, u. mit folg. εἰ, ἄν. Im Bes. οἰμώξεται, er soll ach u. weh schreien, d. h. er soll übel ankommen, οἰμώζειν τινὶ λέγειν, Einem sagen, dass er sich an den Galgen schere, οἰμωξόμενον καλεῖν τινα, Jmdn mit Strafe bedrohen. 2) trans. beklagen, τινά u. τί. *Eiulo, lamentor.*

οἴνα, ἡ, dor. st. οἴνη, der Weinstock, *vitis.*

οἰνάριον, τὸ, geringer Wein, *villum.* (Dag. οἰνάνθη, ἡ, die Trageknospe des Weinstocks.)

Οἰνεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, Sohn des Portheus, König von Pleuron in Aetolien. Ihm sandte Artemis wegen eines unterlassenen Opfers einen Eber, der seine Saaten verheerte. Sein Sohn Meleager erlegte denselben. — Ein anderer seiner Söhne war Tydeus, der deshalb **Οἰνείδης**, ου, ὁ, heisst. Seine Tochter war Deïaneira.

Οἰνηΐς, ίδος, ἡ, Name einer att. Phyle.

οἰνηρός, 3. Wein enthaltend, κεράμιον, ein Weingeschirr, *vinarius.*

Οἰνιαδαί, αἱ, Stadt in Akarnanien am Ausfluss des Acheloos. Ihre Ruinen bei Trikhardo.

οἰνίζομαι, impf. οἰν., Med. sich Wein verschaffen od. kaufen, abs. u. zwar τινί, um etwas, u. οἶνον, Wein herbeischaffen, *vinum comparo s. peto.*

οἰνο-βαρής, 2. u. ep. partic. **οἰνοβαρείων**, vom Weine schwer, weinberauscht, trunken, *vino gravis.* (Dag οἰνοδότας, ὁ, Weingeber.)

Οἰνόη, ἡ, 1) attischer Demos der hippothoontischen Phyle bei Eleutherae, Grenzfestung gegen Böotien. 2) Flecken in Attika bei Marathon, zur äantischen Phyle gehörig.

Οἰνόμαος, ὁ, Sohn des Ares u. der Harpina, König von Pisa in Elis, Vater der Hippodameia, um welche er die Freier ein Wettrennen halten liess. Als Pelops, der vierzehnte der Bewerber, siegte, führte er den Tod des Oen. herbei. Sophokles u. Euripides haben den Stoff dramatisch bearbeitet.

οἰνό-πεδος, 2. was Weinland ist, weintragend, weinreich. Subst. τὸ οἰν., Weinland, Weinberg. *Vinifer. solum vineae.*

Οἰνοπίδης, ου, ὁ, Sohn des Oenopion = Helenos.

οἰνο-πληθής, 2. voll Wein, weinreich, *vini ferax.*

οἰνο-ποτάζω, poet. Wein trinken, *vinum poto.*

οἰνο-ποτήρ, ῆρος, ὁ, poet., mit ἀνήρ, Weintrinker, *vini potor.* (Aehnl. οἰνοπότης. Dag. οἰνοφλυγία, ἡ, die Trunksucht.)

οἶνος, ὁ, der Wein. (b. Hom. nur dunkelfarbiger Rothwein) der in Krügen od. Schläuchen aufbewahrt u. oft mit Myrrhen gemischt wurde. Es gab dergleichen ausser aus Traubensaft auch aus Dattelnsaft (Palmwein), Gerste (Bier) od. Lotos. Im Plur. die Weinsorten. Παρ', ἐν οἴνῳ, μετὰ οἶνον, beim Wein, im Rausch (*inter pocula*). Sprüchw. οἶνος ἀληθής ἐστι, *in vino veritas*, Trunkene reden die Wahrheit. *Vinum, compotatio.* (Dav. οἰνοφαγία, ἡ, das Weinessen.)

Οἰνοῦσσαι, αἱ, fünf Inseln zwischen Chios u. dem asiatischen Festland, jetzt Spermadori od. Egonuses.

Οἰνόφυτα, τὰ, Stadt in Böotien am linken Ufer des Asopus, beim heut. Inia.

οἰνοχοέω, impf. ion οἰνοχόει u. ἐῳνοχόει, im Präs. ep. auch **οἰνοχοεύω**, Wein einschenken, Mundschenk sein, sein Amt als Mundschenk verrichten, u. zwar τινί, Jmdm, doch bisw. auch so, dass der Begriff von οἶνος verschwunden ist u. νέκταρ dabeisteht, od. wie Il. 1, 598 zu ergänzen ist. Bildl. steht daher auch ἐλευθερίαν dabei. Elliptisch steht es Od. 21, 142, wo ὁ οἰνοχόος zu ergänzen. *Vinum ministro, pocillatoris munus obeo.*

οἰνοχόη, ἡ, Schöpfkanne, ein Gefäss, um Wein aus dem Mischkruge in die Trinkgefässe zu giessen, *trulla.*

οἰνοχόημα, τὸ, Austheilung von Wein, Bewirthung mit Wein, wie dies bei den Dionysien an das Volk in Athen geschah. οἰν. παρεῖχεν, *vinum dimensus est.*

οἰνο-χόος, ὁ, (χέω) der Weinschenk, Mundschenk, welcher den gemischten Wein aus dem Mischkruge in die Becher füllte u. herumreichte. Bei den Persern gehörten sie zum Hofstaate des Königs wie seiner Satrapen. *Pincerna.*

οἰνό-χυτος, 2. eingeschenkter Wein, *vinum.*

οἶν-οψ, οπος, ὁ, ἡ, **οἴνωψ**, ωπος, u. **οἰνωπός**, 2. wie Wein aussehend, als Beiw. des Bakchos: mit Wein bekränzt; dann überh. weinfarbig, d. i. (s. οἶνος) dunkel- od. schwarzroth, überh. dunkel, dah. Beiw. von Thieren od. dem Epheu, den Augen u. insbes. dem Meere, welches bei hastigerm Wogenschlage einen dunkelrothen Schein annimmt. *Colorem vini habens, nigricans.*

οἰνόομαι, Pass. pf. part. οἰνωμένος u. ᾠνωμένος, von Wein berauscht, trunken werden, *inebrior.*

οἶξασα, s. οἴγνυμι. **οἰαδή**, s. οἶος. **οἷο**, s. ὅς. **οἰόθεν**, s. οἶος. **οἴομαι**, s. οἴω.

οἰο-βώτας, ὁ, auf einsame Weide führend, u. zwar φρενός, seinen Sinn, weil Aias in absonderlichen wahnsinnigen Vorstellungen umherschweifte, *seorsim pascens.*

οἰό-ζωνος, 2. einzelner Wandersmann, weil ζώννυσθαι (s. ζώνη) zum Wandern gehört, *solus.*

οἰόομαι, Pass. nur aor. 1. οἰώθην, verlassen sein, einsam bleiben, *solus relinquor.*

οἰο-πόλος, 2. (πέλομαι) eigtl. einsam seiend, dah. einsam, öde, *desertus.* (Dav. οἰοπολέω, einsam leben.)

οἶος, οἴη, οἶον, poet., a) einzig, allein, abs. od. ἔν τινι, μετά τινων, unter Einigen, auch mit νόσφιν od. δίχα τινός. b) einsam, verlassen, τινος od. ἀπό τινος, von Jmdm. Adv. 1) **οἶον**, einmal, allein. 2) **οἰόθεν**, von alleiniger (d. i. einer) Seite her, allein, mit οἶος, ganz allein. *Solus, seorsim, desertus, semel, solummodo.*

οἷος, οἵα (ion. οἵη), οἷον (ὅς, das οι bisw. οἷ), 1) wie beschaffen, von welcher Art, was für einer, welch ein, in der Art wie, wie; per attract. mit dem Subst. verbunden: οἷον ἔμβολον, eine Art von Keil, od. mit οὐδέν z. B. in οὐδὲν οἷον τὸ ἐρωτᾶν, das Beste ist zu fragen; auch in einem Satze mehrmals gesetzt, z. B. οἵῳ ὄντι μοι περί σε οἷος σὺ περὶ ἐμέ, wie ich gegen dich und wie du gegen mich handelst, oder assimilirt mit einem Casus obliq., auf welchen es sich bezieht: τοιούτῳ, οἵῳ ἐγώ, od. οὐ χατέρας, οἵας γ' ἐμοῦ, st. οἷός γ' ἐγώ εἰμι. Endlich als Ausruf = μεγάλα, δεινά. 2) in Causalsätzen = ὅτι τοῖος, dass du so, u. dies auch bei mehrmaliger Wiederholung in demselben Satze: οἷ' ἔργα δράσας οἷα λαγχάνει κακά dass nach solchen Thaten solch ein Unglück ihn betraf; οἷα, weil solches, nach dem, was, gegenüber der Haltung wie. οἷόν σε, als einer der (*quippe quem*), u. so auch οἷα δή, wo Herod. 1, 86 Andere οἰαδή lesen. Aehnl. auch im Vordersatze: οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιός ἐστι, gewaltsam, wie seine Gemüthsart ist (*quae eius est atrocitas*), od. ἄφόρητος οἷος γίνεται κρυμός, unerträglich, was für eine Kälte da ist. 3) mit d. Infin.: von der Art um (τοιοῦτος ὥστε), fähig, tüchtig, geeignet, beschaffen, im Stande, auch mit d. Art., wenn das Wort, auf welches es sich bezieht, ausgelassen ist, u. mit εἶναι, können, pflegen, mit od. ohne vorhergeh. τοιοῦτος; oft οἷός τε, im Stande, vermögend, u. bes. im Neutr. Sing. u. Plur., bei den Att. auch οἷόντε geschrieben, u. oft mit weggel. Copula: es ist möglich, statthaft, kann geschehen. Bsw. mit hinzutretendem Dat., Jmdm, od. zur Verstärkung des Superl. möglichst, sehr, als möglich (so auch οἷον allein), *qualis potest, fieri potest.* Adv. 1) οἷον u. οἷα, wie zum Beispiel, οἷάτε, sowie, gleichwie, gleichsam als, dergleichen, οἷον δή, wie doch, wie freilich, weil ja, da ja. Oft mit Partic. = ἅτε, da, weil ja. *Velut, sicut, quippe.* 2) οἵως, auf welche Art, in welchem Loos, *quomodo.*

οἱοσ-δή, **οἱαδή**, **οἱονδή**, auch οἷος δή geschrieben, solcher, solche, solches wie ja, solches wie erwähnt ist. *Qualiscumque, talia scilicet.*

οἱόσ-περ, **οἵαπερ**, **οἷόνπερ**, auch οἷός περ geschr., wer ja auch, wer eben, wie auch. *Qualis maxime, qualiscunque.* Adv., οἷόνπερ, οἵαπερ, grade wie = wie, ὥσπερ. *Quomodo.*

οἰο-χίτων, ωνος, ὁ, ἡ, blos im Leibrocke, *sola tunica.* (Dag. οἰόφρων, ονος, ὁ, ἡ, einsam.)

οἴ-περ, Adv. wohin gerade, abs. od. mit Genit. ὁδοῦ, *quo.*

ὄϊς, ὁ, ἡ, zsgz. οἶς, gen. ὄϊος od. οἰός, acc. ὄϊν, gen. Plur. ὀΐων, οἰῶν, dat. οἴεσι, ep. gew. ὀΐεσσι, ὄεσσι, acc. ὄϊας u. zsgz. ὄϊς, Schaf, sowohl männliches (dies auch bes. durch ἀρνειός, ἄρσην bez.) als weibliches (auch durch θῆλυς bes. hervorgehoben), *ovis.*

ὀΐσατο, ὀϊσθείς, s. ὀΐω. **οἶσε** u. ähnl., s. φέρω. **οἶσθα,** s. ΕΙΔΩ.

οἴσπη, ἡ, Schmutzwolle, *lana succida.*

οἰστέος u. **οἰστός,** 3. Adj. verb. zu φέρω, a) zu tragen, zu ertragen, erträglich. b) davonzutragen. *Ferendus, auferendus.*

ὀϊστεύω, poet. aor. 1. ὀΐστευσα, mit dem Pfeile schiessen, eigtl. Pfeile schiessen, dah. auch τόξῳ, mit dem Bogen, abs. od. τινός, nach Jmdm., *sagittas mitto.*

οἰστός u. **ὀϊστός,** ὁ, der Pfeil, das Geschoss. Er bestand aus Holz od. Rohr, war oben mit einer metallenen, bisw. dreizackigen Spitze u. mit Widerhaken versehen u. unten gefiedert, *sagitta.* (Daz. ὀϊστοδέγμων, 2. Pfeile enthaltend.)

οἰστράω, ohne Augm., eigtl. von der Bremse: durch den Stich unruhig machen, dann überh. aufstacheln, od. τινὰ ἔκ τινος, Jmdn aus etwas forttreiben, *exstimulo.* (Auch intr. toben.) Dav.

οἴστρημα, τὸ, der Stich, *stimulus.*

οἰστρο-πλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, von der Bremse gestochen, wüthend, von der Io, *furore stimulatus.* (Aehnl. οἰστρήλατος, οἰστροδίνητος, οἰστροδόνητος, οἰστρόδονος, 2.)

οἶστρος, ὁ, 1) die Bremse. 2) übertr. Stich, Stachel, Wuthanfall, οἴστροισι, in bakchischer Aufregung, u. poet. οἶστρος ὁ ποτώμενος Ἀργόθεν, st. ἡ οἴστρῳ Ἀργ. ποτωμένη. *Oestrus, stimulus.*

οἰσύϊνος [ῠ], 3. von Weide (οἰσύα) gemacht, aus Weidengeflecht, weiden, *vimineus.*

οἴσω, s. φέρω.

Οἴτη, ἡ, Gebirge Thessaliens, der Schauplatz der Selbstverbrennung des Herakles, welches an seinem höchsten Theile (jetzt Patriotiko) den Pass der Thermopylen bildet. Sein allgemeiner Name ist jetzt Katavothra. Dav. Adj. **Οἰταῖος,** 3. Dah. die Einw. des Districts Oetaea in Thessalien, wo es an Lokris grenzt, οἱ Οἰταῖοι.

οἶτος, ὁ, poet. das Loos, Geschick, Schicksal, gew. im übeln Sinne u. meist mit κακός od. κακῶν: Unglück, Leiden, Tod, *sors.*

Οἴτυλος, ἡ, Stadt in Lakonien an der Küste, jetzt [Vitylo.

οἴφω, beschlafen.

Οἰχαλία, ion. -ίη, ἡ, 1) Stadt in Thessalien am Peneios. Dav. Adv. **Οἰχαλίηθεν** [ῐ], von Oech., u. Subst. **Οἰχαλιεύς,** ῆος, ὁ, der Oechalier (b. Hom.). 2) auf Euboea im District von Eretria (Soph.).

οἴχομαι, impf. ᾠχόμην, ion. οἰχόμην, f. οἰχήσομαι, pf. οἴχωκα, ion. οἰχώκεα, part. οἰχωκώς, Dep. med., mit d. poet. Nebenf. **οἰχνέω,** 3 pl. οἰχνεῦσιν, impf. ion. Iterativf. οἴχνεσκον, sich aufmachen, gehen, kommen, bes. sich wegbegeben, weggehen, fortgehen, abreisen, mit νηΐ, fortschiffen; von leblosen Dingen: fliegen, fahren; übertr. vergehen, verschwinden, zu Grunde gehen, untergehen; mit u. ohne θανών umkommen, scheiden, sterben. Das Präs. von οἴχομαι meist u. wohl urspr. in der Bdtg. des Perf., weggegangen, fort sein, dah. übertr. dahin sein, des Todes sein, verloren sein, theils abs. οἰχόμενος, der Abgegangene, Ausgezogene, Fortseiende, Abwesende, übertr. der Gestorbene; theils mit ὁδόν, eine Reise machen; theils ἐς, ἐπί, κατά, μετά, πρός τι od. τινα, od. κατά, ἐπί τινος, wohin, ἐκ, ἀπό τινος, woher, theils mit Partic., wo es die Schnelligkeit, Eile ausdrückt u. im Deutschen durch weg, fort übersetzt werden kann, pleon. mit ἀπιών er ging fort, sonst mit φεύγων, er floh davon, πλέων, er schiffte fort, προφέρουσα, er riss mit sich fort, παραφέρων, er trug es eilends davon, u. ähnl. *Abeo, discedo, abii, discessi perii.*

οἴω u. **ὀΐω,** gew. Med. **οἴομαι,** ep. **ὀΐομαι,** att. auch **οἶμαι,** 2 Pers. οἴει. f. οἰήσομαι, aor. ep ὀϊσάμην st. ὠϊσ., seltner ὠΐσθην. att. ᾠήθην, meinen, glauben, denken, gedenken, od. Il. 13, 263 es ist (nicht) meine Art; sonst auch in Bezug auf etwas Zukünftiges: ahnen, vermuthen, erwarten, u. je nachdem es gut od. böse ist: hoffen, fürchten, argwöhnen, auch: gesonnen, gewillt sein. Theils 1) abs. u. zwar a) in dem Sinne: sowie ich mich erinnere. b) in Erwiederungen auf eine negative Frage: das will ich meinen, versteht sich, freilich. c) als Zwischensatz eingeschoben: meine ich, glaube ich. d) οἴεσθαι δεῖ u. χρή, man sollte es meinen, man kann sich leicht denken. e) impers. ὀΐεταί μοι ἀνὰ θυμόν, es ahnet mir im Herzen. Theils 2) a) mit Acc. c. inf., wo der Inf. praes. bisw. in Futurbdtg. steht, wenn von zukünftigen Dingen die Rede ist, u. das Subj., sobald es leicht zu ergänzen ist, wohl auch ausgelassen wird, oder auch das Obj. fehlt, wie Il. 5, 252, wo σέ der Acc. des Subj. u. als Obj. ἐμέ zu ergänzen ist. b) mit dem Inf., bes. in οἴομαι δεῖν, ich habe mir vorgesetzt, ich will. c) in der Bdtg. fürchten, mit μή u. Opt. 3) mit Acc., etwas (τί) meinen, glauben, ahnen, erwarten, erharren, wovon jedoch die Fälle auszunehmen sind, wo der Acc. von einem leicht zu ergänzenden Inf. abhängt. *Opinor, puto, arbitror.*

οἰωνίζομαι, Dep. med., u. **οἰωνοσκοπέω,** aus der Beobachtung der Vögel Vorbedeutungen abnehmen, dann überh. wahrsagen, prophezeien, *augurium capio.* (Dav. οἰώνισμα, τό, Vogelzeichen.)

οἰωνιστής, οῦ, **οἰωνο-θέτας,** ου, u. **οἰωνοπόλος,** ὁ, 1) Adj. (οἰωνιστής) der Vogelzeichen kundig. 2) Subst. der Vogeldeuter, der aus dem Fluge u. der Stimme der Vögel die Zukunft deutet, dah. mit ihnen sie beobachtend verkehrt (οἰωνοπόλος) u. die Bedeutung der Vogelzeichen bestimmt (τίθημι), *augur.* (Aehnl. οἰωνόμαντις, εως, u. οἰωνοσκόπος, ὁ.) Dav. οἰωνιστική, ἡ, die Kunst des Vogelschauers.

οἰωνό-θροος, 2. von Vögeln ertönend, *ab avibus clamantibus editus.*

οἰωνο-κτόνος, 2. vögeltödtend, vom strengen Winter, *aves interficiens.*

οἰωνός, ὁ, (οἶος) 1) eigtl. ein einsam fliegender Vogel, dah. bes. Raubvogel, wie Adler, Geier, Habicht, denn diese fliegen höchstens paarweise zusammen, doch heissen auch die Störche so, Soph. El. 1058. Sie galten 2) als Zeichenvögel, aus deren Flug, Stimme, Sitz, Thaten man glaubte der Götter Willen deuten zu können, bes. war ihr Flug bedeutungsvoll, indem er rechtshin, d. h. da der Vogelschauer sein Gesicht nach Norden zu richtete, nach dem Morgen als der Quelle des Lichts u. alles Segens zu, Glück-, linkshin, d. h. nach dem Abend,

Unglückbedeutend war. Dah. ἐπ' οἰωνοῖς καθήμενος u. οἰωνῶν ὁδοῖς κρατύνων, in der Vogelbahnenschau begriffen oder kundig. 3) übertr. Vorzeichen, Vorbedeutung, wie denn z. B. auch das Niesen für bedeutsam galt; bildl. heisst es aber εἷς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης, d. i. der Kampf für das Vaterland gewährt die sicherste Bürgschaft für einen glücklichen Ausgang. *Avis, avis auspicio idonea, omen.*

οἰωνο-σκοπέω, s. οἰωνίζομαι. **οἴως**, s. οἶος.

(ὄκα u. ὄκκα, dor. = ὅτε.) **ὄκη**, ion. st. ὅπη.

ὀκέλλω = κέλλω, aor. 1. ὤκειλα, 1) trans. auf den Strand treiben, τί, u. zwar πρός τι. 2) intr. stranden, ἔς τι. *In terram eiicio, in littus impingor.*

ὀκλάζω, sich auf die Kniee niederlassen, die Kniee beugen, niederknieen, sich niederkauern, abs. u. ἐπί τινος od. ἐς τὸ γόνυ. *In genua procumbo, consido.*

ὀκνέω, mit Adj. verb. **ὀκνητέον**, ep. auch **ὀκνείω**, anstehen, Bedenken tragen, sich besinnen, nicht gern mögen, sich scheuen, fürchten, besorgt sein, abs. od. τί u. περί τινος, etwas, um etwas, od. mit Inf. od. μή. *Cunctor, recuso, vereor, timeo.*

ὀκνηρός, 3. 1) bedenklich, widerwillig, furchtsam, abs. u. ἔς τι. 2) act. peinlich. *Segnis, molestus.* Adj. **ὀκνηρῶς**, Comp. ὀκνηρότερον, saumselig, zögernd, furchtsam. *Cunctanter, gravatim.* Von

ὄκνος, ὁ, Zögern, Zaudern, Saumsal, Trägheit, Verdrossenheit, Bedenklichkeit, Furcht, Scheu, theils abs. z. B. ὄκνῳ εἴκων, saumselig, u. οὐκ ὄκνῳ, unverzagt, theils τινός, von etwas, od. mit Inf. z. B. ἀνίστασθαι, beim Aufstehen. *Cunctatio, segnitia, metus.*

ὀκοῖος, ὀκόσοι, ὀκότερος, ὄκου u. ähnl., ion. st. ὁποῖος u. s. w.

ὀκουδή, Adv. in irgend einem Winkel, *alicubi.*

ὀκριάομαι, impf. 3 pl. ὀκριόωντο ep. statt ὀκριῶντο (ὄκρις, spitzig, schroff), eigtl. schroff gemacht werden, übertr. aufgebracht, erbittert werden, *exasperor.*

ὀκρί-βας, αντος, ὁ, (βαίνω) Bühne, d. i. das Gerüst auf der Schaubühne, bes. in der Tragödie, von dem herab die Schauspieler sprachen, *pulpitum.*

ὀκριόεις, 3. poet. voll Spitzen, scharfzackig, *asper.*

ὀκρυόεις, 3. poet. st. κρυόεις, eigtl. kalt, übertr. schauerlich, abscheulich. *Horribilis, odiosus.*

Ὀκτάβιος, 1) M. Octavius, Volkstribun 133. 2) C. Octavius, Vater des Augustus.

ὀκτακισ-χίλιος, 3. gew. im Plur., achttausend, *octies mille.* (Aehnl. ὀκτακισμύριοι, 80,000.)

ὀκτά-κνημος, 2. achtspeichig, *octo radiis instructus.* (Aehnl. ὀκταήμερος, 2. achttägig. ὀκτάπλεθρος, 2. acht Plethren gross. ὀκτήρης, 2. achtruderig.)

ὀκτα-κόσιοι, 3. achthundert, *octingenti.*

ὀκτάρ-ρυμος, 2. mit acht Deichseln, ἅρμα, von beweglichen Thürmen, an deren unterstem Stockwerke die Räder u. Deichseln angebracht waren, *octo temonum.*

ὀκτώ, Indecl. acht, ἐπὶ ὀκτώ, acht Mann hoch, *octo.* (Dav. ὀκτώπους, 2. achtfüssig.)

ὀκτω-καί-δεκα, Indecl. achtzehn, *octodecim.*

ὀκτωκαιδεκα-έτης, ου, ὁ, ἡ, achtzehnjährig, *octodecim annos natus.* Als Fem. dazu ὀκτωδεκαέτις, ἡ. (Aehnl. ὀκτωκαιδεκέτης, 2.)

ὀκτω-και-δέκατος, 3. der achtzehnte, ὀκτωκαιδεκάτῃ, verst. ἡμέρῃ, am achtzehnten, *duodevicesimus.*

ὄκως, s. ὅπως.

ὀλβίζω, glücklich preisen, τί od. τινά, *beatum praedico.*

ὀλβιο-δαίμων, 2. von der Gottheit gesegnet, Günstling der Götter, *felici fato.* (Aehnl. ὀλβιόδωρος 2. Glück spendend.)

Ὀλβιοπολῖται, Name der am Hypanis wohnenden Hellenen.

ὄλβιος, 3. glücklich, glückselig, von Göttern beglückt, gesegnet, reich, begütert, glänzend, ὄλβια ποιεῖν τινα, etwas mit Gedeihen segnen. Subst. ὄλβια, Glücksgüter, Segen, Glück, mit Inf. ζωέμεναι, Segensfülle fürs Leben. *Beatus, fortunatus.* Adv. **ὀλβίως**, glückselig, *beate.*

ὀλβο-δότας, ου, ὁ, fem. **ὀλβοδότειρα**, ἡ, Glück spendend, abs. od. τινί, Jmdm, u. τινός, von etwas, *qui s. quae opes largitur.* (Aehnl. ὀλβοφόρος, 2.)

ὄλβος, ὁ, 1) gesegneter Zustand, Wohlstand, Reichthum, Segen, vorzügl. von äussern Glücksgütern. 2) Gedeihen, Heil, Glück, Glückseligkeit, Lebensglück. *Opes, felicitas, beatitudo.*

ὀλέεσθαι, ὀλέεσκε, ὀλεῖται, ὀλέσαι, s. ὄλλυμι.

ὀλέθριος, 3. 1) Act. verderblich, unheilvoll, abs. ἦμαρ, Tag des Verderbens, od. τινί u. τινός, für Jmdn. 2) Pass. unglücklich, unselig, nicht würdig. *Exitiosus, perditus.* Von

ὄλεθρος, ὁ, (ὄλλυμι) 1) Verderben, Unglück, Untergang, Verlust, Tod, als Appos. ὄλεθρον, zum Verderben, ähnl. ἐπὶ (τῷ) ὀλέθρῳ, εἰς ὄλ., zum Verderben, zum Zeichen des Untergangs, od. Soph. Ant. 1291 zum Tode des Sohnes, οὐκ εἰς ὄλ.; zur Hölle mit dir (*abi in malam rem*). Im Bes. Niederlage. Theils abs., theils τινός, Jmds od. von etwas. 2) von Personen u. zwar meist als Prädicat, unglückselig, verrucht, verdorben, doch auch verderblicher, erbärmlicher Mensch, Bösewicht, Taugenichts. *Exitium, pernicies, interitus, clades, pestis.*

ὀλέκω, s. ὄλλυμι.

ὀλετήρ, ῆρος, ὁ, poet. (ὄλλυμι) Verderber, Mörder, *interfector.* (Dag. ὀλεσίθηρ, ηρος, ὁ, ἡ, Wild tödtend.)

ὀλιγάκις, Adv. wenige Mal, selten, *raro.*

ὀλιγ-ανθρωπία, ἡ, Menschenmangel, εἰς ὀλιγανθρωπίαν καταστῆσαι, die Einwohnerzahl vermindern, *paucitas hominum.* (Aehnl. ὀλιγανδρία.)

ὀλιγ-αριστία, ἡ, geringes Frühstück, *prandium praeparcum.* (Aehnl. ὀλιγαρκής, 2. genügsam.)

ὀλιγαρχέομαι, Pass. oligarchische Verfassung od. Staatseinrichtung haben, in Oligarchie leben, *paucorum imperio utor.*

ὀλιγ-αρχία, ion. ίη, ἡ, Oligarchie, oligarchische Verfassung, d. i. die Verfassung eines Staats, wo einige wenige Familien oder Personen die Herrschaft im Staate an sich gerissen haben und an der Spitze stehen, dah. z. B. die Herrschaft der Dreissig in Athen im J. 404 v. Ch. u. die derselben vorhergehende der 400 so heisst; κατ' ὀλιγαρχίαν = ἐν ὀλ., in einer Oligarchie, τῆς ὀλ. εἶναι, Parteigänger der Ol., μετέχειν, Theilhaber der Ol. sein. *Paucorum imperium.* Dav.

ὀλιγαρχικός, 3. oligarchisch, d. i. a) der Oligarchie ergeben, oligarchisch gesinnt, bei den Römern: Anhänger der Nobiles, Optimat. b) die Oligarchie betreffend. *Paucorum imperii studiosus, optimates. ad paucorum imperium pertinens.*

ὀλιγαχόθεν, Adv. von wenigen Orten her und zwar τινός, eines Landes, *ex paucis nonnullis locis.* (Aehnl. ὀλιγαχοῦ, selten.)

ὀλιγηπελέω u. **ὀλιγοδρανέω** (nur im part.),

schwach, ohnmächtig sein. *Infirmus*, *exanimus sum*. Dav. [(Aehnl. ὀλιγοδρανία, ἡ.)

ὀλῐγηπελίη, ἡ, Schwäche, Ohnmacht, *infirmitas*.

ὀλίγιστος, s. ὀλίγος.

ὀλιγογονία, ἡ, dürftige Zeugung, *prolis paucitas*. Von [tig, *parum foecundus*.

ὀλῐγο-γόνος, 2. wenig erzeugend, wenig träch-

ὀλιγοδρανέω, s. ὀλιγηπελέω.

ὀλιγο-ετία, ἡ, die geringe Zahl der Jahre, die Jugend, *pueritia*.

ὀλίγος, 3. mit irr. Superl. **ὀλίγιστος**, 3. 1) Adj., zunächst von der Menge (u. so im Superl. ὀλ. stets), wenig, dann aber auch vom Raume, der Zeit, der Grösse u. s. w., gering, klein, kurz (von der Zeit), niedrig, seicht (von Flüssen), leise (von der Stimme). ἐν ὀλίγοισι μέγας, unter Wenigen, die gross genannt zu werden verdienen, gross, also wahrhaft gross, seines Gleichen suchend. Bisw. ist es im Deutschen mit zu wenig zu übersetzen, so mit folg. Inf. ὀλίγοι ἀμύνειν, eigtl. wenig zum Helfen, wie: zu wenig, um zu helfen, od. in ὀλίγας (verst. πληγὰς) παίσειεν. 2) Subst. a) **ὀλίγον τι**, ein Weniges, ὀλίγα, Weniges, wenig Vermögen. b) **οἱ ὀλίγοι**, α) die Minderzahl, die Oligarchen, d. h. die Personen, die in einem oligarchischen Staate (s. ὀλιγαρχία) an der Spitze stehen, od. = *optimates*, die Aristokraten. Dah. ἐς **ὀλίγους**, oligarchisch, in die Hände Weniger gelegt, **οἰκεῖν**, einen Staat in den Händen Weniger sehen, **τὸ ἄγαν ἐς ὀλ. ἐλθεῖν**, die zu enge Oligarchie. β) **κατ' ὀλίγους**, in kleinen Abtheilungen, doch steht **κατ'** ὀλίγους auch = ὀλίγοι, indem das distributive **κατά** bisw. seinen Charakter als Präp. verliert. 3) Adv. Redensarten: a) **ὀλίγον**, um Weniges, wenig, etwas, kurze Zeit darauf. Dass. ὀλίγον τι (bes. bei Comparr.). b) **ὀλίγῳ**, um ein Weniges, wenig, kurz. c) **ὀλίγου** mit u. ohne **δεῖν**, wenig fehlt daran um, also: beinahe, fast. d) **ὀλίγα**, ein wenig, selten. e) **δι' ὀλίγου**, durch d. i. in einem geringen Zwischenraume, nicht weit, nahe od. kurze Zeit hindurch, binnen kurzer Zeit, kurz darauf, schnell, ἡ δ. ὀλ., die kurze. f) **εἰς ὀλίγον**, auf einen beschränkten, engen Raum hin, auf eine kurze Zeit, doch auch unter oligarchische Zwingherrschaft, oligarchisch, u. mit ἀφίκετο, es fehlte wenig u. es kam. g) **ἐν ὀλίγῳ**, in einem kleinen, auf einem beschränkten Raume, in kurzer Zeit od. Frist. h) **ἐξ ὀλίγου**, nahe od. seit Kurzem, schnell, plötzlich, ἡ ἐξ ὀλ., die plötzliche, aber ὡς ἐξ ὀλ., so weit es die kurze Zeit erlaubte. i) **ἐπ' ὀλίγον**, ein wenig. k) **κατ' ὀλίγον**, allmälig, langsam, zögernd oder in kleinen Abtheilungen, mit einem kleinen Theile. l) **μετ' ὀλίγον**, in Kurzem, bald darauf. m) **παρὰ ὀλίγον**, nahe daran, beinahe, doch **παρ' ὀλ. ποιεῖσθαί τι**, etwas neben d. i. gleich einer geringen Sache achten, also gering achten. n) **πρὸς ὀλίγον**, auf eine kurze Zeit. *Paucus*, *exiguus*, *raro*, *propemodum*, *sensim*, *subito*, *in exiguo spatio*. (Dav. ὀλιγόπιστος, 2. kleingläubig. ὀλιγοσιτία, ἡ, das Wenigessen.)

ὀλιγοστός, 3. 1) ein Wenigtheil, χρόνος, des Lebens. 2) Einer aus Wenigen, in der Minderzahl befindlich. *Paucissimus quisque*, *unus e paucis*.

ὀλιγότης, ητος, ἡ, die geringe Anzahl, *paucitas*.

ὀλιγο-χρόνιος, 2. kurzwährend, kurzlebend, von kurzer Dauer. Subst. τὸ ὀλιγοχρονιώτερον, das kürzere Zeit Dauernde, *parum durans*. (Dag. ὀλιγόψυχος, 2. kleinmüthig.)

Ὀλίγυρτος, ὁ, fester Platz im nordöstl. Arkadien auf einem gleichnamigen Berge.

ὀλιγωρέω, gering achten, geringschätzen, sich nicht kümmern, lässig sein, sich sorglos zeigen, vernachlässigen, verachten, abs. u. τινός, Jmdn od. etwas. *Parum curo*, *nihil laboro*. Dav.

ὀλιγωρία, ion. **-ίη**, ἡ, 1) Vernachlässigung, Leichtsinn, Versehen, Vergehen. 2) Rücksichtslosigkeit, Geringschätzung, ἐν ὀλιγωρίᾳ ποιεῖσθαι, nicht beachtenswerth finden, abs. od. mit Part., es missachten, als sie u. s. w. *Levitas*, *error*, *delictum*, *contemtus*.

ὀλίγ-ωρος, 2. (ὥρα) rücksichtslos, *nullam rationem habens*. Adv. **ὀλιγώρως**, gleichgültig, ὀλ. ἔχειν τινός, etwas gering achten, *negligenter*.

Ὀλιζών, ῶνος, ἡ, Küstenstadt der thessalischen Landschaft Magnesia.

ὀλισθαίνω, ep. **ὀλισθάνω** [ᾰ], aor. 2. ep. ὄλισθον st. ὤλ., gleiten, ausgleiten, fallen, entfallen, abs. u. ἔκ τινος, *labor*.

ὀλισθηρός, 3. schlüpfrig, glatt, *lubricus*.

ὀλίσθησις, εως, ἡ, das Ausgleiten, u. im Plur. concr. die Ausgleitenden, *lapsus*. (Aehnl. ὀλίσθημα, τὸ, der Fall, u. ὄλισθος, ὁ, die Schlüpfrigkeit.)

ὁλκάς, άδος, ἡ, (ἕλκω) eigtl. das Zugschiff, d. h. das Lastschiff, weil man dieses schleppte (zog), ὁλκ. σιταγωγοί, Getreide-, Lastschiffe, *navis oneraria*.

ὁλκή, ἡ, (ἕλκω) das Ziehen, dah. a) der Zug, vom Feuer. b) der Schluck, Trunk. c) das Ziehen der schweren Wagschale, Gewicht. *Tractus*, *potus*, *pondus*. [*reum*.

ὁλκίον, τὸ, weites Trinkgefäss aus Erz, *vas ae-*

ὁλκός, ὁ, der Zug, das Ziehende, d. i. 1) der Riemen, τμητοῖς ὁλκοῖς, im Geschleife der Riemen. 2) die Hebemaschine, Walze für Schiffe, d. i. Maschinen, um Schiffe aus dem Wasser aufs Trockene od. vom Trocknen aufs Wasser zu bringen od. sie übers Land zu ziehen, u. dah. heissen nun auch bei Herodot die Schiffswerften selbst so. *Lora frenorum*, *pulvini*. (ὁλκόν überh. ziehend.)

ὄλλυμι, part. fem. ὀλλῦσαι, f. ὀλέσω, att. ὀλῶ, aor. ὤλεσα, ep. ὄλεσα, poet. auch σσ, fut. med. ὀλοῦμαι, ep. inf. ὀλέεσθαι, aor. 2. ὠλόμην, ep. ὀλόμην, perf. 2. ὄλωλα, mit der Nebenf. **ὀλέκω**, ep. impf. Iterativf. ὀλέκεσκε, I) Act., 1) verderben, vernichten, zerstören, vertilgen, tödten, abs. od. τινά u. τί, u. zwar ἔκ τινος, von etwas. 2) verlieren, darumkommen, τί od. τινά. II) Med. mit Pf. 2. ὄλωλα (ich bin untergegangen, vernichtet, οἱ ὀλωλότες, die Todten), 1) zu Grunde gehen, untergehen, vernichtet werden, umkommen, gewaltsam sterben, dahinschwinden, u. zwar **κατ' ἄκρης**, durchaus, od. mit dem Acc. der nähern Bestimmung, **κακὸν οἶτον**, eines elenden Todes, ähnl. **μόρον**, od. mit dem Dat. instr. ὀλέθρῳ ἀδευκεῖ, vermittelst eines bittern Todes, u. überh. τινί u. ὑπό τινι, ὑπό, διά τινος, durch od. von etwas od. Jmdn. 2) verloren gehen, absol. od. ἔκ τινος, aus etwas. *Perdo*, *deleo*, *amitto*, *pereo*. (Aehnl. ὀλοθρεύω. Dav. ὀλοθρευτής, ὁ, der Verderber.)

ὅλμος, ὁ, (εἴλω) 1) bei Hom. Walze, d. i. ein Cylinder von Holz od. Stein, wahrsch. um den Boden zu ebnen. 2) bei Herod. hohler Cylinder, Mörser. *Valgium*, *mortarium*.

ὀλόεις u. **ὀλοιός**, s. ὀλοός.

ὀλοί-τροχος, auch **ὀλοίτροχος** geschrieben, ep. verl. **ὀλοοίτροχος**, ὁ, (εἴλω) der Wälzstein,

ein künstlich behauener Felsblock, der von den Bergen auf den Feind herabgerollt wurde, *saxum rotundum*.

ὀλο-καυτέω u. **ὀλοκαυτόω**, (καίω) ein Brandopfer darbringen, abs. od. etwas (τί) als Brandopfer darbringen, d. h. es ganz u. nicht blos wie gew. ausgewählte Opferstücke verbrennen, *totam victimam comburo*. (Dav. ὁλοκαύτωμα, τὸ, das Brandopfer.)

ὁλό-κληρος, 2. in seinen Theilen ganz vollständig, unversehrt, *integer*. (Dav. ὁλοκληρία, ἡ, Unversehrtheit.)

ὀλολυγή, ἡ, und **ὀλολυγμός**, ὁ, lautes Aufschreien, bes. der Weiber, theils Festgeschrei, Gebet mit Klagegesang od. jubelnd, theils überh. Geheul (s. ὀλολύζω), *ululatus*. (Aehnl. ὀλόλυγμα, τὸ, aber ὀλολυγών, ἡ, das Käuzlein.) Von

ὀλολύζω, aor. 1. ὠλόλυξα, mit lauter Stimme zu den Göttern rufen, laut beten, und zwar vorzugsweise von Weibern üblich bei den der Athene dargebrachten Opfern; also bei fröhlichen Ereignissen: aufjauchzen, bei traurigen Vorgängen: aufjammern, ein lautes Klagelied anstimmen, überh. heulen, wehklagen, abs. od. τηλικοῦτο u. ähnl., so schön heulen, ἐπί τινι, über Jmdn, *ululo*. [χος.

ὀλόμην. s. ὄλλυμι. **ὀλοιότροχος**, s. ὀλοίτροχος.

ὀλοός, 3. Sup. **ὀλοώτατος**, 3. u. 2., ion. u. ep. auch **ὀλοιός**, poet. **ὀλόεις**, 3., ep. u. poet. **οὔλιος**, 3. ep. **οὖλος**, 3. u. **οὐλόμενος** st. ὀλόμενος (also eigtl. Part. aor. 2. med. von ὄλλυμι), verderblich, zerstörend, schädlich, Unheil stiftend, tödtlich, heillos, grausam, unselig. Penelope nennt sich οὐλομένης ἐμέθεν, weil sie, zum Unglück verdammt, auch die Ihrigen unglücklich mache, wobei zu bemerken, dass οὐλόμενος zum Unterschied von ὀλοός mehr Gefühlsausdruck ist. Das Traumbild (ὄνειρος) aber heisst οὖλος, weil es ein täuschendes u. so am Ende Unglück bringendes ist. Subst. ὀλοά, das verderbliche Weib, od. ὀλοὰ στένει, d. h. ὀλοοὺς στόνους. *Exitiosus*. (Auch: verdorben.)

Ὀλοοσσών, όνος, ἡ, Stadt in Thessalien, und zwar in Perrhäbia, später Elasson, jetzt Alassona.

ὀλοό-φρων, ονος, ὁ, ἡ, (φρήν) unheilsinnend, verderbenschwanger, verderblich, arg, auch Beiw. des Minos, Atlas, Aeetes, wegen ihrer überlegenen Macht und Klugheit, die Andern gefährlich werden kann. *Perniciosa cogitans*, *perniciosus*, *callidus*.

ὁλο-πόρφυρος, 2. ganz purpurn, *totus purpureus*.

ὅλος, ep. **οὖλος**, 3. ganz, völlig, gänzlich, am ganzen Körper, über u. über, ὅλος Ἡρακλῆς, der ganze, leibhaftige H., ὅλα τὰ σώματα, die Körper in allen ihren Theilen, ὅλα τὰ πράγματα, das Ganze, die ganze Lage, od. die Verdienste im Ganzen, ὅλην εἶναι ἔν τινι, ganz mit Einem beschäftigt, ganz von ihm eingenommen sein, ὅλος ὥρμημαι, ich strebe mit ganzer Seele. Subst. τὸ ὅλον, das Ganze, die ganze Macht, (τὰ) ὅλα, das Ganze (*summa rerum*), das ganze Unternehmen, das ganze Wesen, der Staat (in Bausch u. Bogen), das All, Weltall, τοῖς ὅλοις, in der Hauptsache. Adv. (τὸ) ὅλον, gänzlich, im Ganzen, überhaupt, um kurz zu sein, ὅλῳ καὶ παντί, in Allem u. Jedem, ganz u. gar. *Totus*, *in universum*. Eigentl. Adv. ὅλως, gänzlich, ganz u. gar, vollständig, überhaupt, im Allgemeinen, mit Einem Worte, was auch durch καὶ ὅλως bezeichnet wird. *In universum, prorsus, omnino*. (Dav. ὁλοσχερής, 2. = ὁλόκληρος, w. s., u. ὁλοτελής, 2. vollkommen.)

ὀλοφυγδών, όνος, ὁ, Blase, Blatter.

ὀλοφυδνός, 3. ep.; (ὀλοφύρομαι) wehklagend, jammernd, *lamentabilis*.

ὀλοφυρμός, ὁ, und **ὀλόφυρσις**, εως, ἡ, das Jammern, Jammergeschrei, die Wehklage, im Pl. wehmüthige Klagen, das Klagen, abs. u. τινός, über od. um etwas od. Jmdn. *Lamentatio*, *comploratio*. Von

ὀλοφύρομαι [ῠ], Dep. med., aor. ep. ὀλοφυράμην st. ὠλ., doch auch mit aor. 1. pass. ὀλοφυρθείς, 1) intrans., klagen, jammern, wehklagen, theils abs., theils mit πολλά, αἰνά u. s. w. od. mit Inf. od. τινός, um Jmdn klagen, sich Jmds erbarmen, mit Jmdm Mitleid haben, und ὀλοφυρθείς, zum Jammern bewogen, τινί, durch etwas, also über etwas klagend. 2) trans., Jmdn (τινά) beklagen, bejammern, beweinen, bemitleiden, bedauern. *Lamentor*, *defleo*.

ὀλοφώϊος, 2. ep., (nur im Neutr. pl.) verderblich, furchtbar. Subst. ὀλοφώϊα, grimme Künste. *Exitialis*, *versutiae*.

Ὄλπαι, αἱ, u. **Ὄλπη**, ἡ, Hügel u. Feste in Amphilochia in Akarnanien, an der Stelle des heutigen Arapi. Die Einw. οἱ **Ὀλπαῖοι**. (Als Appellat. ὄλπη u. ὄλπις, ἡ, eine lederne Oelflasche.)

Ὄλυμπος, ὁ, poet. u. ion. **Οὔλυμπος**, ὁ, 1) ein bis zu 6 od. 7000 Fuss aufsteigendes Gebirge an der Grenze von Thessalien u. Makedonien, jetzt Elimbo; der Wohnsitz der Götter, weshalb bei den Tragg. (ὁ) Ὄλυμπος mit u. ohne θεῶν auch für den Himmel selbst steht und man τὸν Ὄλ., beim Olymp d. i. dem Himmel, schwur. Dav. als Adj. **Οὐλυμπικός**, 3. dem Olymp angehörig, und **Ὀλύμπιος**, 3. olympisch, auf dem Ol. befindlich, insbes. Beiw. der Götter u. vorzüglich des Zeus, der auch allein Ὀλύμπιος heisst, u. von dem das Beiw. auf Perikles wegen seiner Redegewalt übergetragen wurde. Ein bes. Fem. dazu ist **Ὀλυμπιάς**, άδος, ἡ, u. Adv. **Οὐλυμπόνδε**, zum Olymp hin, dem Olymp zu. 2) Berg an der Grenze von Mysien, Phrygien u. Bithynien, jetzt Keschisch Dagh, u. in Bithynien Toumandji Dagh, der von den Dichtern als einerlei mit dem troischen Idagebirge betrachtet wurde, dah. **Ὀλυμπιάδες θεαί**, die Nymphen desselben. 3) ein Mysier, Erfinder der Flötenmusik, dem man verschiedene Weisen u. Lieder zuschrieb, Schüler u. Liebling des Marsyas. 4) **Ὀλυμπία**, ἡ, Ort u. Gegend in Elis Pisatis am nördl. Ufer des Alpheios mit einer grossen Anzahl von Gebäuden, Tempeln u. Altären, bes. aber einem Tempel des olympischen Zeus, wo die berühmte Zeusstatue des Phidias stand, u. es auch ein uraltes Orakel des Zeus gab, wo die Jamiden aus dem Verbrennen der Opferthiere weissagten, ein Orakel, welches jedoch bereits zu Strabons Zeit nicht mehr vorhanden war. Hier war auch der Hippodromos u. das Stadion, wo alle vier Jahre um die Mitte des Sommers (vom 11ten des Hekatombäon an) fünf Tage lang das griechische Nationalfest (ἡ **Ὀλυμπιάς**) oder die olympischen Spiele (τὰ **Ὀλύμπια**) gefeiert wurden. In ihnen siegen hiess Ὀλύμπια νικᾶν, der Sieger selbst hiess ὁ **Ὀλυμπιονίκης**, u. die Ehre für ihn, seine Familie u. sein Vaterland galt für so gross, dass selbst Fürsten hier mit kämpften. In Athen erhielt er als Auszeichnung Speisung im Prytaneion u. 500 Drachmen. Das Adj. dazu ist

Ὀλυμπιακός u. **Ὀλυμπικός**, 3. die olympische Festfeier betreffend, olympisch. Adv. **Ὀλυμπίασιν** = ἐν Ὀλυμπίᾳ. Es gab aber dergleichen Olympien auch noch anderwärts, z. B. zu Aegä in Makedonien, wo sie Archelaos eingeführt hatte. 5) **Ὀλυμπιάς**, άδος, ἡ, a) die Olympiade, ein Zeitraum von 4 Jahren, von einem olympischen Feste zum andern. Als erstes Jahr der Olympiadenrechnung wird 777 od. 780 v. Chr. angenommen, dah. ist die 114. Ol. = 323—324. b) die Festfeier zu Olympia (s. oben). c) der Sieg zu Olympia. d) als Adj. die Olympische (s. oben). e) Tochter des molossischen Königs Neoptolemos, Gemahlin Philipps u. Mutter Alexanders d. Gr., ein herrschsüchtiges u. rachgieriges Weib. 6) **Ὀλυμπίειον**, τὸ, Tempel u. Feste in Sicilien, 1500 Schritte von Syrakus entfernt.

ὄλυνθος, ὁ, 1) die Feige, welche noch vor dem Blatte sich ansetzt u. deshalb unreif bleibt, *grossus*. 2) als Eigenn. Hauptstadt auf der Halbinsel Chalkidike, von Philipp zerstört, jetzt Agio-Mama. Dav. **οἱ Ὀλύνθιοι**, die Einwohner, u. als Adj. **Ὀλυνθιακός**, 3. Olynth betreffend, Bezeichnung dreier Reden des Demosthenes.

ὄλυραι, **αἱ**, Spelt od. Durra, eine Maisart, aus welcher die ärmeren Klassen in Aegypten sich Brodkuchen bereiteten u. es noch heute thun, bei Hom. als Pferdefutter erwähnt, *spelta*.

ὄλωλα, s. ὄλλυμι.

ὁμᾶδέω, ep. aor. 1. ὁμάδησα, lärmen, durcheinander reden od. schreien, *strepitum colloquendo facio*. Von

ὅμᾰδος, ὁ, (ὁμός) 1) Lärm, Geräusch, Getöse, zumeist von einer durcheinander schreienden Menschenmenge, doch auch übertr. vom Tosen des Sturmes. 2) die lärmende Menschenmenge selbst, Getümmel, Gewühl. *Fremitus*, *turba*.

ὅμ-αιμος u. **ὁμ-αίμων**, 2. von gemeinschaftlichem Blute, blutsverwandt, absol. u. τινός, von od. mit Jmdm. Im Bes. von leiblichen Geschwistern. Als hyperbol. Ausdruck auch im Compar., als ob es eine nähere Blutsverwandte als die Schwester geben könnte. Als Subst. Bruder, Schwester, im Plur. Geschwister. *Consanguineus*.

ὁμαιχμία, ion. -ίη, ἡ, Waffenbrüderschaft, Kriegsbündniss, *societas belli*. Von

ὅμ-αιχμος, ὁ, (αἰχμή) Waffengefährte, *commilito*.

ὁμᾰλός, 3. u. **ὁμᾰλής**, 2. gleich, eben, glatt, übertr. geebnet, von dem Staat, wo bei zwei Nebenbuhlern die eine hervorragende Grösse weggeräumt worden ist, überh. nicht hervorstechend, mittelmässig. Subst. τὸ ὁμαλόν, ein ebner Ort, Ebene, ὁμαλώτατον, der ebenste Theil. *Aequalis*, *planus*, *planities*. Adv. **ὁμαλῶς**, eben, gleich, gleichmässig, auf gleiche Weise, Eins wie das Andere, in einer gewissen Gleichmässigkeit, zugleich. *Aequabiliter*, *aeque*, *simul*.

ὁμαρτέω, mitgehen, sich anschliessen, zusammentreffen, theils gleichkommen, gleichschnell sein, theils ein u. dasselbe thun, theils zusammengerathen, abs. od. τινί u. σύν τινι, *una sequor*.

ὁμ-αυλος, 2. zusammenstimmend, vereint, *coniunctus*. (Dav. ὁμαυλία, ἡ, das Zusammenliegen.)

Ὀμβρικοί, **οἱ**, ein alter Volksstamm Italiens, der vor der Einwanderung der Etrusker Mittelitalien bis nach Latium u. ganz Norditalien inne hatte, wo sich ihr Land (Ὀμβρικα) bis unter die Alpen erstreckte.

ὄμβριος, 3. zum Regen gehörig, regenartig, ὕδωρ, Regenwasser, χάλαζα, Hagelguss. *Pluvialis*, *nimbosus*.

ὀμβρο-κτύπος, 2. mit Regen die Wasser schlagend, ζάλη, der an die Schiffe schlagende Wogenschwall, *pluvialis*.

ὄμβρος, ὁ, Regen, bes. a) heftiger mit Gewitter, dah. Regenguss, Platzregen, Gewitterregen, auch Διὸς ὄμβρος genannt, weil Zeus Regengott ist. b) überh. das Nass, also ausser dem Regen auch (im Plur.) reichliches Quellwasser, Soph. Ant. 827, od. heftiger Schneefall, u. übertr. μέλας ὄμβρος χαλάζης αἱμάτων, ein schwarzer Schlossenguss von Blut, *imber*. (Dav. ὀμβροφόρος, 2. Regen bringend.)

ὀμεῖται, s. ὄμνυμι. (ὀμείρομαι, begehren.)

ὁμ-ευνέτης, ου, ὁ, u. **ὁμ-ευνέτις**, ιδος, ἡ, acc. ιν, beisammen schlafend, Gatte, Ehehälfte, *lecti consors*.

ὁμ-ηγερής, 2. (ἀγείρω) versammelt, zusammen, *congregatus*.

ὁμηγυρίζομαι, ep. Depon. med., versammeln, τινὰ εἴς τι, *congrego*. Von

ὁμ-ήγυρις, ιος, ἡ, poet., Versammlung, *coetus*.

ὁμηλικίη, ἡ, ep., a) das gleiche Alter, gleiche Jugend. b) concr. Altersgenossenschaft, theils Menschen von gleichem Alter, Altersgenossen, bes. die Jugendfreunde, Gespielen, theils von Einzelnen, Altersgenosse od. -in. *Aequalitas aetatis*, *homines s. homo eiusdem aetatis*.

ὁμ-ῆλιξ, ἶκος, ὁ, ἡ, von gleichem Alter, gleichalterig, abs. od. τινός, mit Jmdm, u. zur grössern Veranschaulichung χρόνῳ, der Zeit nach. Subst. Altersgenosse. *Aequalis*.

ὁμηρεία, ἡ, das Unterpfandgeben, ἐς ὁμ., zum Unterpfand, *pignus*.

ὁμηρεύω u. **ὁμηρέω**, 1) zusammentreffen, zusammengehen, τινί, mit Jmdm. 2) als Geisel dienen, τινί, Jmdm. *Convenio*, *obses sum*. (Auch: zum Unterpfand nehmen.) Von

ὅμ-ηρος, ὁ, u. **ὅμηρον**, τὸ, (ἄρω) 1) Bürgschaft für die Erhaltung der Einigkeit, Unterpfand, Geisel, τινός, Jmds od. für etwas, aber νεικέων, gegen den Hader, d. h. damit er aufhöre, od. mit Inf. fut. u. τοῦ, *obses*. 2) als Eigenn. **Ὅμηρος**, ὁ, Homer, gepriesen bes. als Dichter der Ilias u. Odyssee, die etwa 800 v. Chr. entstanden sind u. seit Peisistratos an den Panathenäen in Athen von Rhapsoden öffentlich recitirt wurden. Adj. dav. **Ὁμήρειος** und **Ὁμηρικός**, 3. homerisch, τὸ Ὁμ., das Homerische, die bekannten homerischen Worte.

ὁμῑλαδόν, poet. Adv., schaarweise, *turmatim*.

ὁμῑλέω, 1) zusammen sein, Gemeinschaft, Umgang haben od. pflegen, sich abgeben, umgehen, verkehren, τινί, σύν τινι, πρός τινα, mit Jmdm, ἐνί, μετά, παρά τινι, unter einer Menge, ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf gleichem Fusse, πρός τι, zu etwas, ἐπί τινι, wegen etwas, insbes. a) fleischlichen Umgang pflegen, παιδικοῖς, einen unerlaubten Umgang mit Jünglingen haben. b) schriftlich (διὰ γραμμάτων) verkehren. c) übertr., vertraut werden, abs. od. τινί, ἔν τινι, mit, in etwas, πρός τι, um etwas willen. 2) im feindl. Sinne, an einander gerathen, zusammentreffen, handgemein werden, kämpfen, abs. u. τινί, mit Jmdm. 3) sich sammeln, versammeln, zusammenkommen, hineingerathen, verweilen, abs. od. περί τινα, um Jmdn, τινί, in einem Lande. 4) in Unterhandlung treten mit Jmdm, mit ihm (τινί u. πρός τινα) reden od. sprechen, u. so auch τί, eine Verhandlung

führen, πρός τι, gegen etwas, τινί, durch oder mit etwas. *Commercium habeo, utor, versor, adsuesco, tracto.*

ὁμιλητής, οῦ, ὁ, Gesellschafter, Vertrauter, Anhänger, Schüler. *Familiaris, discipulus.*

ὁμιλητικός, 3. gesellig, umgänglich, *comis.* (Aehnl. ὁμιλητός, 3.)

ὁμιλία, ion. -ίη, ἡ, 1) das Zusammensein, Gemeinschaft, Umgang, Verkehr, Verbindung, Freundschaft, abs. od. τινός u. πρός τινα, mit Jmdm. Im Bes. a) sinnlicher Verkehr, fleischliche Gemeinschaft, τινός, mit Jmdm. b) geistiger Verkehr, Unterhaltung, Unterricht. 2) Zusammenkunft, Versammlung, Genossenschaft, Kreis, Verein. *Commercium, conversatio, familiaritas, consuetudo, institutio, coetus, societas, collegium.*

ὅμιλος, ὁ, 1) Versammlung, Schaar, Menge, Haufe, Schwarm, Tross. Im Bes. 2) Kriegerschaar od. das Gedränge, Getümmel der Schlacht, Kriegsgetümmel, καθ' ὅμιλον, im Getümmel. *Turba, multitudo, tumultus.*

ὁμίχλη, ion. **ὀμιχλη**, ἡ, Nebel, Nebelgewölk, Dunst, dichte Luft, übertr. ὁμ. κονίης, Staubwolke, *nebula.*

ὄμμα, τὸ, (ὄψομαι, ὦμμαι) 1) das Auge, der Blick, überh. Antlitz, Angesicht, ὄμμα ἔχειν, τίθεσθαί τινι, seinen Blick auf etwas heften, ποῖον ὄμμα δηλοῦν τινι, mit welcher Stirn vor Jmdm erscheinen. Adv. ὄμμα, im Blicke, κατ' ὄμμα, von Angesicht zu Angesicht, mit κρατιστεύων, alle übertreffend im Sehen, allsehend (von der Sonne), κατ' ὄμματα wie ἐν ὄμμασιν, vor den Augen (*coram*), ἀπ' ὀμμάτων, aus eigener Ansicht, ὡς ἀπ' ὀμμάτων, so viel der Augenschein abnehmen lässt, ἐξ ὀμμάτων ὀρθῶν, ὀρθοῖς ὄμμασι, mit dreister Stirn. Uebertr. ἱερὸν ὄμμα αὐγᾶς, das heilige Strahlenauge der Sonne, ὄμμα νυκτός, Schein der Nacht, deren Bild sich im Auge ausdrückt, u. so als Lichtblick, φήμης, der frohen Kunde, u. von befreundeten Menschen, deren liebendes Auge für uns wacht; im eigentlichern Sinne heisst Antigone dem Oedipus ein ψιλὸν ὄμμα, d. i. ein für die frühern (τοῖς πρόσθεν ὄμμασι) natürlichen Augen einen schwachen Ersatz bietendes Auge, mit dessen Hülfe jetzt Oed. geht. 2) das, was man sieht, der Anblick, κατ' ὄμμα, von Ansehen. *Oculus, visus, vultus, os, species, adspectus.* (Dav. ὀμματόω, aufklären.)

ὀμμάτο-στερής, 2. augenlos, *oculis orbatus.* (Auch: der Augen beraubend.)

ὄμνυμι u. **ὀμνύω**, imper. ὄμνυθι, ὄμνυ, u. 3 sing. ὀμνυέτω, impf. ὤμνυε, 2 pl. ὤμνυτε, fut. ὀμοῦμαι, εῖ, εῖται, inf. εῖσθαι, u. später auch ὀμόσω, aor. 1. ὤμοσα, ep. σσ, od. ep. auch ὄμοσα u. σσ, pf. ὀμώμοκα, plqpf. ὀμωμόκειν, 3 sing. pf. pass. ὀμώμοται, nebst **ὀρκωμοτέω**, 1) schwören, eidlich geloben, mit einem Eide versichern, abs. u. ὅρκον, z. B. τὸν βουλευτικὸν ὅρκον, den Senatoreneid, dah. auch ὀμόσας allein (Lys. 31, 1), nachdem ich den Eid der 500 abgelegt, Mitglied der βουλή geworden bin, ähnl. bei Richtern, den Richtereid abgelegt haben, od. auch θεῶν πίστεις, d. h. Versicherungen der Treue unter Anrufung der Götter, also bei den Göttern Treue schwören, gew. τινί, seltener πρός τινα, Jmdm, ihm zuschwören, ferner τινά, Jmdn bei dem Schwure zum Zeugen anrufen, bei Jmdm od. etwas schwören, θεοὺς ὀρκωμοτεῖν, feierliche Eide schwören. 2) beschwören, τί, z. B. εἰρήνην, den Friedenseid leisten, od. mit Inf. (gew. Fut., doch auch der andern Tempp.), u. zwar nicht selten mit ἦ μήν (μέν) od. μή, od. Conj. mit μή, od. Indic. mit μή, u. als selbständiger Satz auch nicht mit μή, u. zwar ὑπέρ τινος, in Jmds Namen, ἐπὶ τούτοις, unter der Bedingung. *Iuro, iure iurando affirmo.*

ὁμο-βώμιος, 2. u. böot. **ὁμ-ωχέτης**, ὁ, ἡ, auf gemeinschaftlichen Altären verehrt, verbunden, *ararum consors.* (Dag. ὁμόγαμος, 2. eine gemeinschaftliche Frau habend, doch auch: zusammen verheirathet.)

ὁμο-γάστριος u. **ὁμό-σπλαγχνος**, 2. aus demselben Mutterleibe, leiblich, οἱ ὁμόσπλαγχνοι, die Blutsverwandten, *uterinus.* (Aehnl. ὁμογενέτωρ, ὁ, der leibliche Bruder.)

ὁμο-γενής u. **ὁμόγνιος** (st. ὁμογένιος), 2. 1) von gleichem Geschlechte, verwandt, ὁμογενῆ μιάσματα, Befleckung mit verwandtem Blute. Subst. ἡ ὁμογενής, die Verwandte, Base. 2) die Blutsverwandtschaft beschützend, θεοί, Stammesgötter. 3) act., zugleich erzeugend, Soph. OR. 1364 zw. *Consanguineus, gentilitius, simul procreans.* (Aehnl. ὁμόγονος, 2.)

ὁμό-γλωσσος, att. **-ττος**, 2. einerlei Sprache redend, in der Sprache übereinstimmend, abs. u. τινί, mit Jmdm, *eadem lingua utens.* (Dag. ὁμόγραμμος, 2. von gleichen Buchstaben.)

ὁμογνωμονέω, gleichgesinnt sein, einig handeln od. auch beistimmen, folgen, abs. od. τινί, Jmdm od. etwas, u. zwar τί, in etwas, *consentio.* Von

ὁμο-γνώμων, 2. gleichgesinnt, absol. u. τινί, Jmdm, ὁμογνώμονά τινα λαμβάνειν, Jmdn für seine Meinung gewinnen, ähnl. ποιεῖν τινι, *consentiens.*

ὁμο-δέμνιος, 2. Lagergenosse, *tori socius.*

ὁμο-δίαιτος, 2. zusammen lebend, τινί, mit Jmdm, *contubernalis.*

ὁμοδοξέω, übereinstimmen, τινί, mit etwas, *idem sentio.* (Dav. ὁμοδοξία, ἡ, gleiche Meinung.)

ὁμό-δουλος, ὁ, ἡ, Dienstgenosse, τινός, *conservus.* (Aehnl. ὁμόζυξ, υγος, ὁ, ἡ, zusammengespannt.)

ὁμο-εθνής, 2. gleichen Stammes, *eiusdem nationis.* [*est.*

ὁμο-ήθης, 2. gleichgesinnt, *qui iisdem moribus*

ὁμόθεν, Adv. 1) aus demselben Orte, aus demselben Stamme, auch ἐξ ὁμόθεν, aus demselben Flecke, d. ih. nahe bei einander gewachsen. 2) in, aus der Nähe. *Indidem, cominus.* (Dag. ὁμοθυμαδόν, Adv., einmüthig.)

ὁμοιο-μέρειαι, αἱ, das Gleichartige, die aus ähnlichen Theilen bestehenden Urstoffe, *particulae similes inter se.*

ὁμοιο-πρεπής, 2. gleich erscheinend, eine gleiche, frohe Miene zeigend, *similis.* (Dag. ὁμοιοπαθής, 2. sich in einem ähnlichen Zustande befindend. ὁμοιόπτωτος, 2. in gleichem Casus.)

ὁμοῖος, 3. später att. **ὅμοιος**, ep. im Masc. u. Neutr. auch **ὁμοίϊος**, ἴον, [⏑–⏑⏑, u. wenn die letzte Sylbe lang ist, wie in ὁμοιΐον, auch ⏑–––], nebst **ὁμός**, 3. u. **ὁμότροπος**, 2. 1) gleich, gleichartig, ähnlich, einerlei, derselbe, gleichmässig, gleichstehend, gleich an Kräften oder Wesen, gewachsen, entsprechend, übereinstimmend, zusagend, auch gleichbleibend, u. vom Boden: eben, flach, abs. od. τινί, Jmdm od. etwas, oft brachylogisch so, dass die Person statt des verglichenen Gegenstandes gesetzt ist, so Od. 2, 121 Πηνελοπείῃ st. νοήμασι Πηνελοπείης, od. Χαρίτεσσιν,

ταῖς δούλαις, st. ταῖς τῶν χαρ., τῇ τῶν δουλ., ferner mit πρός τι, für, zu etwas, ἔς τινα, für Jmdn, u. zwar τί, ἔν τινι, in etwas, od. mit Inf., z. B. ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζειν, sie schienen sich zu wundern, eigtl. sie glichen Leuten, die sich wunderten, od. εἰ, εἴτε, auch mit folg. οἷος, ὥσπερ, τε — καί, καί (als, wie). Subst. 1) ὁ ὁμ. u. οἱ ὁμ., der Gleiche, Seinesgleichen, Leute ihres Gleichen, Standesgenossen, die in gleicher Lage sich Befindenden. Im Bes. hiessen in Sparta die wenigen (zu Agis III. Zeit etwa 100) Grundbesitzer und Vollbürger so, die im vollen Besitze aller bürgerlichen Rechte waren, den Rath besetzten und ausser dem Ephorat allein die Staatsämter zu verwalten berechtigt waren. 2) (τὸ) ὅμοιον u. (τὰ) ὅμοια, das Gleiche, das Gleichniss, πάνυ ὅμ., ein recht passendes Gleichniss, od. die gleiche Lage, τῶν ὁμ. ἡμῖν ἀξιοῦσθαι, gleicher Würde mit uns theilhaftig sein, ὁμοιότατον, eine ganz gleiche Sache, ganz gleich. — Adv. Redensarten: a) ἐκ τοῦ ὁμοίου, auf gleiche Weise, unter gleichen Umständen, wiederum, οὐκέτι ἔσται, es wird von grösserem Gewicht sein. b) ἐν (τῷ) ὁμ., auf gleichem Boden, an gleichem Orte, in gleich günstiger Lage, in gleicher Weise, ebenso, mit καθειστήκει, es bleibt sich gleich, mit κρίνειν, ποιεῖσθαι, es in Gleichem aufnehmen, für gleichgeltend achten, στρατεύεσθαι, einen ähnlichen Feldzug machen, οὐκ ἐν ὁμ., minder gross. c) ἐς τὸ ὁμοῖον, auf den gleichen Fuss, ἐς τὰ ὁμοῖα, auf die gleichen Zwecke. d) ἐπὶ τοῖς ὁμ., bei Gleichheit. 3) τὴν ὁμοίην (verst. δίκην od. χάριν) u. τὰ ὁμοῖα διδόναι, ἀποδιδόναι, ἀνταποδιδόναι, Gleiches mit Gleichem vergelten, ähnl. τοῖς ὁμοίοις ἀμύνεσθαι, τὴν ὁμ. φέρεσθαι ζητεῖν, Gleiches einfordern, τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας μετέχειν, an gleichen Rechten u. Gesetzen Theil nehmen. Adv. ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ, mit voller Gleichberechtigung. II) gemeinsam, gemeinschaftlich, allgemein, alle od. beide Theile betreffend, bei νεῖκος u. ähnl.; bei δίκῃ, auf Gleichheit gegründet. *Similis, par, idem, consentaneus, communis.* Adv. 1) **ὅμοιον, ὁμοῖα**, gleich, gleicher Weise, ähnlich, ὅμοιον ὥστε, gleich wie; auch mit Dat. *Similiter, sicut, perinde.* 2) **ὁμοίως** u. **ὁμῶς**, a) gleich, auf gleiche Weise, in derselben Weise, gleicher Maassen, gleichmässig, ebenso, desgleichen wie, theils abs., theils mit Dat. od. folg. ὡς, ὥσπερ, ὡσπερανεί, τε — καί, καί (wie), auch ὁμοίως μὲν — ὁμοίως δέ, eben so wohl — als auch. b) (ὁμῶς) zusammen, zugleich, zusammt, oft bei zwei durch τε — καί verbundenen Substt. *Similiter, pariter, aeque ac, simul.* (Dor. auch ὅμοιος.) Dav.

ὁμοιότης, ητος, ἡ, Aehnlichkeit, durchgängige Gleichheit, insbes. Gleichgestelltheit, Gleichberechtigung, Gleichartigkeit der Verhältnisse, meist im Plur. *Similitudo, aequalitas.* (Aehnl. ὁμοίωμα, τό, u. ὁμοίωσις, ἡ, das Abbild, Gleichniss, die Vergleichung.)

ὁμοιό-τροπος, 2. gleichartig, abs. od. τί, in etwas; Subst. ὁμοιότροπα, Aehnlichkeiten, u. zwar τινί, mit etwas; *similis moribus.* Adv. **ὁμοιοτρόπως**, in gleichartiger Weise, *eadem ratione.*

ὁμοιόομαι, Pass. u. Med. 1) Pass. (aor. 1. inf. ep. ὁμοιωθήμεναι) sich gleichstellen od. assimiliren, sich vergleichen, gleichen, abs. u. τινί, Jmdm od. etwas, τί, an etwas. 2) Med. (= Act.) vergleichen, zusammenstellen, τί, und zwar τινί, mit etwas. *Assimilor, comparo.* (Act. auch: ähnlich darstellen.)

ὁμοκλάω u. **ὁμοκλέω**, beide ohne Augm., aor. 1. Iterativf. ὁμοκλήσασκον, poet. anrufen, zurufen, theils um zu drohen und zu schelten, theils um anzutreiben, dah. auch ermuntern, antreiben, ermahnen, befehlen, abs. od. τινί, Jmdm und mit etwas, od. mit Inf., etwas zu thun. *Acclamo, compello.* Von

ὁμο-κλή, ἡ, (καλέω), poet. 1) das Zusammenrufen Mehrerer, der drohende Zuruf der Feinde. 2) lauter Zuruf, Ermunterung, Drohruf. *Compellatio.*

ὁμοκλητήρ, ῆρος, ὁ, ep., der Zurufende, Ermahner, *cohortans.*

ὁμό-κλινος, 2. auf demselben Lager liegend (bei Tische), *in eodem lectulo accumbens.* (Aehnl. ὁμόλεκτρος, 2. zusammengebettet.)

ὁμολογέω mit Adj. verb. **ὁμολογητέον**, I) Act. 1) dasselbe sagen, dah. a) beistimmen, übereinstimmen, einig sein, abs. παρέχειν ὁμολογοῦντά τινα, Jmdn zum Beistimmen bringen, ihn überzeugen, oder τινί, πρός τινα, mit Jmdm, und zwar τί, τινί, περί τι, ἐπί τινι, in, über etwas. b) zugestehen, zugeben, bezeugen, einräumen, bewilligen, eingestehen, ein Geständniss ablegen, gutheissen, genehmigen, anerkennen. Theils abs., bes. parenthetisch, u. im Pass. ὁμολογεῖται, es wird allgemein anerkannt, ist ausgemacht, man sagt allgemein, (τινί, πρός, παρά τινος, παρά τινι), ὁμολογούμενος, zugestanden, offenbar, τὰ ὁμ., allgemein anerkannte Sätze, διὰ τῶν μάλιστα ὁμ. πορεύεσθαι, von allgemein anerkannten Wahrheiten ausgehen; theils τί, u. so auch τὴν ὁμολογίαν, ein Zugeständniss machen; theils mit Inf. u. Acc. c. Inf., u. so im Pass. ὁμολογεῖται, es wird zugestanden dass er, theils mit ὡς, ὅτι, u. zwar τινί, Jmdm, ἔκ τινος, gemäss einer Sache. 2) zusagen, versprechen, Bedingungen eingehen, einen Vertrag schliessen, dah. im Pass. τὰ ὁμολογούμενα, ὡμολογημένα u. τὰ ὁμολογηθέντα, das Versprochene, Zugesagte, Zugestandene, die Bedingungen, u. im Act. mit τί od. mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm, ἐπί τινι, auf eine Bedingung. 3) überh. mit Jmdm od. etwas (τινί) übereinstimmen, einer Sache entsprechen, Jmdm etwas angehen, u. zwar κατά τι, in Bezug auf etwas. II) Med. 1) untereinander übereinstimmen, sich gegenseitig verstehen. 2) = Act. *Convenio, assentio, fateor, promitto, congruo, commune habeo.* Dav.

ὁμολογία, ion. ίη, ἡ, u. **ὁμολόγημα**, τό, 1) Uebereinstimmung, Eintracht. 2) Eingeständniss, Zugeständniss, Geständniss, angenommene Behauptung, τοῦτο δ᾽ ἔστι τὸ ὁμ., damit wird zugegeben. 3) Zusage, Uebereinkunft, Verabredung, Vergleich, Vertrag, Convention, Bedingung, insbes. Friedensvertrag, Capitulation, d. h. Uebergabe einer Stadt unter gewissen Bedingungen; ὁμολογία γίγνεται, es wird eine Verabredung getroffen, ein Vergleich geschlossen, ähnl. ὁμολογίαν u. -ίας ποιεῖσθαι, ὁμολογίῃ χρῆσθαι, einen Vertrag schliessen, eine Uebereinkunft treffen, u. zwar πρός τινα, mit Jmdm, περί τινος, über etwas, od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε; dah. ὁμολογίᾳ, καθ᾽ ὁμολογίαν, ἐξ ὁμ., durch einen Vergleich od. Vertrag, vermittelst eines V., auf einen Vertrag hin. *Consensus, concessio, id quod concessum est, pactio.*

ὁμολογουμένως, Adv. part. praes. pass. von ὁμολογέω, eingeständlich, eingestandenermaassen, anerkannt, anerkanntermaassen, abs. u. ἐκ πάντων,

nach dem einstimmigen Urtheile Aller. *Ut convenit, ex omnium consensu.* [*matre natus.*

ὁμο-μήτριος, 3. von derselben Mutter, *eadem*

ὁμό-νεκρος, ὁ, ἡ, ein Mittodter, *paris conditionis cum mortuis.*

ὁμονοέω u. **ὁμοφρονέω**, Eines Sinnes sein, gleichgesinnt, einig sein, in Uebereinstimmung mit etwas handeln, übereinstimmen, abs. z. B. πόλεμος ὁμοφρονέων, ein einmüthiger d. i. mit allgemeiner Uebereinstimmung beschlossener Krieg, od. τινί, mit, περί τινος, über, τί, in etwas. *In concordia vivo, consentio.*

ὁμόνοια, **ὁμοφροσύνη**, ἡ, gleiche Gesinnung, auch im übeln Sinne, gew. aber Einigkeit, Einmüthigkeit, Eintracht, ἐκ τοσαύτης ὁμοφρ., mit solcher Einhelligkeit, περὶ ὁμονοίας, wegen Herstellung der Eintracht, theils abs., theils πρός τινα, mit Jmdm, πρὸς ἡμᾶς, unter uns. Auch Personif. als Göttin der Eintracht, statt der lat. Concordia, als welcher ihr in Rom mehrmals Heiligthümer errichtet wurden. *Concordia.*

ὁμο-νόως, Adv. einträchtig, einmüthig, *concorditer.* (Dag. ὁμονοητικός, 3. zur Eintracht gehörig. ὁμοπαθής, 2. von gleicher Empfindung.)

ὁμο-πάτριος u. poet. **ὅπατρος**, 2. von demselben Vater, gleichväterlich, κασίγνητος καὶ ὅπατρος, der Bruder u. zwar von demselben Vater, *ab eodem patre genitus.*

ὁμό-πτολις, εως, ὁ, ἡ, poet. derselben Stadt angehörig, *eiusdem civitatis civis.* (Dag. ὁμόπτερος, 2. gleichgefiedert, verwandt, ähnlich.)

ὀμοργνῦμι, 1) Act. abwischen, abtrocknen, τί, u. zwar τινός, von etwas. 2) Med. sich abwischen, τί τινος, *abstergeo.*

ὁμορέω, ion. **ὁμουρέω**, Grenznachbar sein, angrenzen, τινί, an Jmdn oder etwas, *finitimus sum.* Von

ὅμορος, 2. ion. **ὅμουρος**, angrenzend, πόλεμος, Krieg an der Grenze, abs. od. τινί, an Jmdm od. etwas. Subst. ὁ, Grenznachbar, Nachbar, τινός und τινί, Jmds oder von etwas, ἡ ὅμορος, das Grenzland, die Nachbarstadt, τὸ ὅμ., die Nachbarschaft, κατὰ τὸ ὅμ., als Grenznachbarn, *finitimus.* [einstimmen, *concino.*

ὁμορ-ροθέω, eigtl. mitrudern, dann übertr. über-

ὁμός, s. ὁμοῖος. **ὀμόσαι**, s. ὄμνυμι.

ὁμόσε, Adv. nach einem u. demselben Orte hin, in die Nähe hin, darauf zu, mit ἰέναι, χωρεῖν, ἔρχεσθαι, θεῖν, φέρεσθαι, gerade zu, darauf losgehen, angreifen, μάχῃ, die Schlacht d. i. beide Theile stiessen zusammen, τινί, Jmdm (dem Feinde) entgegen od. zu Leibe gehen, entgegenrücken, auf ihn losgehen, ihn anfallen, mit ihm handgemein werden, ähnl. συμμιγνύειν, aber γίγνεσθαι, ihm nahekommen, τῷ ἔργῳ, dem Kampfe geradezu entgegengehen, ἔς τι, an einen Ort vorrücken. *Eundem in locum, cominus, obviam.*

ὁμοσιτέω, zusammen speisen, τινί, mit Jmdm, *cibum capio una cum.* Von **ὁμόσῖτος**, welches s. unter ὁμοτράπεζος.

ὁμό-σκευος, 2. gleich gerüstet, gleiche Waffen führend, τινί, mit Jmdm, *eodem cultu utens.*

ὁμοσκηνία, ἡ, die Zeltgenossenschaft, *idem contubernium.*

ὁμο-σκηνόω, in Einem Zelte sein, u. zwar τινί, mit Jmdm, *eodem tabernaculo utor.*

ὁμό-σπλαγχνος, 2. s. ὁμογάστριος. **ὁμόσσαι**, s. ὄμνυμι.

ὁμό-σπορος, 2. 1) zusammengesät, übertr. blutsverwandt. Subst. ἡ ὁμ., die Schwester, οἱ ὁμ., die Blutsverwandten. 2) zusammen besät, γυνή, zugleich mit einem besessen, insofern sie früher eines Anderen Weib war. 3) act. **ὁμοσπόρος**, 2. dasselbe Weib besitzend, Ehegenoss. *Germanus, una satus, una seminans.* [*una incedo.*

ὁμο-στιχάω, zugleich gehen, τινί, mit Jmdm,

ὁμό-στολος, 2. (στέλλω) mitziehend, Gefährte, τινός, Jmds, *comes.* (Auch gleichgekleidet, gleich.)

ὁμό-τεχνος, 2. dasselbe Gewerbe treibend, kunstverwandt, subst. Kunstverwandter, Künstler derselben Art, τινί, mit Jmdm, *eandem artem factitans.*

ὁμοτῑμία, ἡ, Gleichheit an Rang u. Ehre, *par honor.* Von

ὁμό-τῑμος, 2. gleich geehrt, gleich an Würde, abs. und τινῶν, unter Einigen. Im Bes. hiessen bei den Persern die Pärs so (ungef. 200), d. h. die Vornehmsten mit gleichen Rechten unter einander und gemeinschaftlicher Erziehung. Sie bildeten im Kriege und Frieden die beständige Umgebung des Königs, und wurden zu den höchsten Staatsämtern u. Feldherrnstellen verwandt. *Pari honore fruens, principes.*

ὁμό-τοιχος, 2. Wandnachbar, *conterminus.*

ὁμο-τράπεζος, **ὁμό-σῖτος** und **ὁμό-σπονδος**, 2. an Einem Tische sitzend, essend od. libirend, d. h. Tischgenosse, abs. od. τινί und μετά τινος, von Jmdm. Bei den persischen Königen u. Satrapen hiessen die, welche als ihre besonders Getreuen galten, ὁμοτράπεζοι. *Mensae socius.*

ὁμό-τροπος, 2. s. ὁμοῖος. [*cius.*]

ὁμό-τροφος, 2. (τρέφω) a) gleicher Nahrung. b) zusammenlebend, τινί, mit Jmdm. *Qui eisdem rebus pascitur, qui una cum alio vitam degit.*

ὁμοῦ, Adv. (ὁμός) 1) zusammen, an demselben Orte, ebendaselbst, zugleich, zusammengenommen, ὁμοῦ καί, ebenso wie, wobei es oft blos zur genaueren Verbindung von zwei Substt. dient. 2) zusammen mit, zugleich mit, im Verein mit, mit dem Dat., der bald vor, bald nach steht. 3) nahe, abs. od. τινός, bei etwas, ὁμοῦ γίγνεσθαι, nahe kommen, zusammenkommen, übertr. sich vereinigen, προσιέναι ἀλλήλοις, handgemein werden, φέρεσθαι ἐπί τινα, auf Jmdn eindringen, ähnl. ἕπεσθαι. 4) bei Zahlangaben: nahe bei, beinahe. *Una, eodem in loco, simul, prope, fere.*

ὁμουρέω u. **ὅμουρος**, s. ὁμορ. **ὁμοφρονέω**, s. ὁμονοέω, u. **ὁμοφροσύνη**, s. ὁμόνοια. Von

ὁμό-φρων, 2. (φρήν) gleichgesinnt, einträchtig, *concors.*

ὁμο-φυής, 2. acc. ῆ, von gleicher Natur, τινός, mit etwas, *eandem naturam habens.*

ὁμό-φυλος, 2. a) gleichen Stammes, φιλία, Stammesfreundschaft. Subst. ὁ ὁμ., der Stammesgenosse, οἱ ὁμ., τὸ ὁμ., die Stammverwandten, die Stammverwandtschaft. 2) von gleicher Gattung. Subst. τὸ ὁμ., das Gleichartige. *Gentilis, qui eiusdem generis est.* [Jmdm, *eadem lingua utor.*

ὁμοφωνέω, gleiche Sprache haben, τινί, mit

ὁμοφωνία, ἡ, gleiche Sprache, πρός τινα, mit Jmdm. *Eiusdem linguae usus.* Von

ὁμό-φωνος, 2. 1) die gleiche Sprache habend od. redend, abs. od. τινί, mit Jmdm. 2) übertr. einstimmig, in Einklang mit etwas. *Eadem lingua utens, concinens.*

ὁμο-χροίη, die glatte Oberfläche der Haut, *superficies cutis.* (Daz. ὁμόχρους, 2. von gleicher Farbe. Aber ὁμοχρονέω, gleichen Tact halten.)

ὁμό-ψηφος, 2. 1) das gleiche Stimmrecht habend, gleich stimmberechtigt, τινί u. μετά τινος, mit Jmdm. 2) gleichstimmend, übereinstimmend, gleicher Meinung, τινί, mit Jmdm, doch auch ὁμ. εἶναί τινι, etwas billigen, κατά τινος, gegen Jmdn. *Aequum ius suffragii habens, idem sentiens.*

ὁμόομαι, Pass., ep. sich vereinigen, τινί, in etwas, *iungor.*

Ὀμφάλη, ἡ, Tochter des Iardanes, Königin von Lydien, an welche Herakles als Sclave verkauft wurde.

ὀμφαλόεις, 3. poet. benabelt, d. i. mit einer nabelförmigen Erhöhung od. mit einem Knopfe in der Mitte, s. das folg., *umbilico ornatus.*

ὀμφαλός, ὁ, 1) der Nabel. 2) jede nabelförmige Erhöhung in der Mitte einer Fläche, dah. a) der Schildbuckel, s. ἀσπίς. b) ein Knopf am Joche, zur Befestigung der Leinen. c) überh. Mittelpunkt, Mitte, α) θαλάσσης, die entlegene Insel der Kalypso, mitten im nordwestlichen Meere u. von jedem Festlande entfernt liegend. β) γῆς, Delphi. Denn neben dem Opferherde im Tempel zu Delphi lag ein weisser Stein in der Form eines abgestumpften Kegels, den die Delphier für den Mittelpunkt der Erde ansahen. *Umbilicus, umbo.* (Dav. ὀμφαλοτομία, ἡ, die Hebammenkunst.)

ὄμφαξ, ακος, ἡ, Herling, unreife saure Weintraube, *uva immatura.*

ὀμφή, dor. **ὀμφά**, ἡ, 1) Gottesstimme, göttliche Offenbarung, mittelbare od. unmittelbare, vermittelst der Sprache, also entw. Orakelspruch eines Wahrsagers od. ein durch einen Seher gedeutetes Wahrzeichen im Traume, im Vogelfluge u. s. w. 2) überh. Stimme, Rede, insbes. die salbungsvolle, gleichsam prophetische Rede (des Oedipus), κατ' ὀμφὴν σήν, deiner Aufforderung zufolge. *Vaticinium, vox.*

ὁμ-ώνυμος, 2. (ὄνομα) gleichnamig, denselben Namen habend, unter die gleiche Benennung gehörend, τινί, mit etwas, ὁμώνυμόν τινί τι ὀνομάζειν, etwas gleich etwas nennen. Subst. ὁ ὁμ., der Namensbruder, τινός und τινί. *Cognominis, aequalis.*

ὁμ-όρωφιος, 2. unter Einem Dache wohnend, *contubernalis.*

ὅμως, Conj. (ὁμός) 1) gleichwohl, dennoch, dessenungeachtet, doch. 2) so dass der beschränkte Satz od. Redetheil mit εἰ od. im Partic. nachfolgt, wobei das Partic. durch obschon aufzulösen, bisweilen aber auch ganz weggelassen u. daher zu ergänzen ist. So Xen. anab. 2, 2, 17 (obgleich Alles verwüstet war) od. 2, 4, 23 (obgleich sie glaubten, nichts besorgen zu dürfen). Es tritt bisweilen ἀλλά καί, δέ, μέντοι hinzu: gleichwohl aber, dennoch aber. *Tamen.*

ὁμῶς, s. ὁμοῖος. **ὁμωχέτης**, s. ὁμοβώμιος. (ὀνάριον. τὸ, Eselchen.)

ὄναρ, τὸ, (nur nom. u. acc.), **ὄνειρος**, ὁ, mit der Nebenf. **ὄνειρον**, τὸ, mit metapl. dat. ὀνείρατι u. plur. ὀνείρατα, 1) a) der Traum, das Traumgesicht, ὀνείροις, im Traume, οὐδ' ὄναρ, auch nicht im Traume, nicht im Entferntesten. Denn die Träume sind zwar von Zeus gesendet oder kommen aus der Unterwelt durch zwei Thore, die wahren durch eins von Horn, die falschen durch eins von Elfenbein, aber im Ganzen dienen sie als Bild des Nichtigen, Vergänglichen, dah. auch b) leere Einbildung, Träumerei, nichtiges Ding, Possen. Doch bezeichnen sie auch c) wichtige Gegenstände, insofern man sich sogar im Traume mit ihnen beschäftigt. 2) personific. Traumgott, Traumbild von göttlicher Gestalt. Sie sind als solche Kinder der Nacht. *Somnium, visum nocturnum.*

ὄνειαρ, ατος, τὸ, poet. (ὀνίνημι) Alles was nützt oder labt, Hülfe, Beistand, Heil, Labsal, Erquickung; im Plur. auch Kostbarkeiten, Speisen, d. i. Erquickungen. *Praesidium, bona, cibi.*

ὀνείδειος, 2. tadelnd, scheltend, *probrosus.* (Aehnl. ὀνειδιστήρ, ὁ, u. ὀνειδιστικός, 3.)

ὀνειδίζω, f. att. ιῶ, schelten, schmähen, Vorwürfe machen, verweisen, zum Vorwurf machen, vorwerfen, tadeln, nachsagen, abs. od. τινί u. τινά, auch mit hinzugef. Adj. τινὰ τυφλόν, Jmdn als blind, Jmds Blindheit, oder. εἴς τινα, auf oder gegen Jmdn, u. zwar τί, auch ὄνειδος, einen Vorwurf machen, od. περί τινος, εἴς τι, über, auf etwas, od. ὅτι, ὡς, u. τινί, mit etwas. Pass. mit τοιαῦτα, solche Vorwürfe erfahren. *Exprobro, obiurgo.* Von

ὄνειδος, εος, ους, τὸ, u. ähnl. **ὀνείδισμα**, τὸ, 1) im Sing. u. Plur. Vorwurf, Tadel, Schmähung, Nachrede, Schimpf, auch καλόν genannt, entweder ironisch, od. als einer, den man beschönigen, sich zur Ehre anrechnen kann, theils abs. ἐν ὀνείδει, zum Schimpf, theils τινί, für Jmdn, τινός, von etwas, od. mit ὥστε u. Inf. 2) Gegenstand des Vorwurfs, Schmach, Schandfleck, τινός u. τινί, für Jmdn. *Probrum, dedecus.* (Aehnl. ὀνειδισμός, ὁ.)

Ὄνειον, τὸ, u. **Ὄνεια**, τά, Bergkette südlich dem Isthmos gegenüber, von Korinth bis Kenchreä sich erstreckend, eine den Zugang zum Peloponnes beherrschende Position.

ὄνειος, 3. vom Esel, γάλα, Eselsmilch, *asininus.*

ὀνείρειος, 3. den Traum betreffend, πύλαι, das Traumthor, *somniorum.*

ὀνειρο-κριτικός, 3. u. **ὀνειρο-πόλος**, 2. zur Traumdeutung gehörig, Träume auslegend, πινάκιον, Traumbuch od. Traumtafel. Subst. ὁ ὀνειροπόλος, Traumdeuter, Traumseher, einer, der sich eigens hinlegt, um durch Incubation auch für Andere Träume als Wahrzeichen zu erhalten, eine geringere Art Wahrsager, wogegen ὁ ὀνειροκρίτης der Traumdeuter ist, die ein förmliches, wenn auch wenig geachtetes Gewerbe trieben. Ihr Sitz in Athen war das Heiligthum des Iakchos. (Aehnl. ὀνειρόμαντις u. ὀνειρόφρων, ὁ.) *Ad interpretationem somniorum pertinens, ex somniis vaticinans.* Dav.

ὀνειροπολέω u. **ὀνειρώττω**, mit Träumereien verkehren, träumen, insbes. leere Einbildung, nichtige Hoffnung haben, τί, von etwas, ἐν τῇ γνώμῃ, in seinen Gedanken, *somnio.* Von

ὄνειρος, ὁ, u. **ὄνειρον**, τὸ, s. ὄναρ.

ὀνειρό-φαντος, 2. (φαίνομαι) im Traum erschienen, *in somnio visus.*

ὀνεύω, aufwinden, τί, u. zwar ἔκ τινος, von etwas aus, *traho sucula.*

Ὀνησίκριτος, ὁ, aus Astypaleia, Steuermann auf dem Admiralschiffe Alexanders des Gr. u. Verfasser einer lügenhaften Schrift über die Expedition an die südl. Küsten Asiens.

ὀνήσιμος, 2. nützlich, erspriesslich, insbes. zur Erlösung d. h. zum Tode (Soph. Trach. 1013), *utilis.* (Aehnl. ὀνησιφόρος, 2.)

ὀνησί-πολις, εως, ὁ, ἡ, staatfördernd, *urbes adiuvans.*

ὄνησις, εως, ion. ιος, ἡ, Nutzen, Vortheil, Gewinn, Stütze, Hülfe, überh. Glück, Wohlfahrt, abs. u. τινός, von etwas, τινί, für Jmdn. *Fructus, praesidium.* (Dor. ὄνασις.)

Ὀνητορίδης, ου, ὁ, Sohn des Onetor, Phrontis.

ὄνθος, ὁ, Mist, Koth, *stercus*. (Dag. ὀνικός, 3. bei ὁ μύλος, der Eselsmühlstein.)
ὀνίνημι, inf. ὀνινάναι, (impf. act. fehlt, man braucht dafür ὠφέλουν), f. ὀνήσω, aor. 1. ὤνησα, ep. ὄνησα, aor. 2. med. ὠνήμην, bei Luc. auch ὠνάμην, imp. ὄνησο. 1) Act., nützen, helfen, frommen, fördern, einen Gefallen thun, erfreuen, theils abs. ὤνησας, du hast mir einen Gefallen gethan, ὡς ὤνησας, welcher Gefallen! theils τινά, τί, u. zwar μέγα, πλεῖστα u. ähnl., sehr, bedeutend, od. τινί, durch etwas, τί, in etwas, εἴς τι, zu etwas, auch mit τοῦτο ὅτι, od. mit Partic. dadurch dass. 2) Pass. u. Med., Nutzen, Vortheil, Genuss, Freude haben, sich erfreuen, sich laben, geniessen, theils abs., z. B. beim Schwur als Verwünschung: μὴ ὀναίμην, ich sei des Segens baar! od. als Segenswunsch: ὄναιο, des Himmels Segen über dich! auch in dem Sinne: möge es dir gut gehen, nämlich in dem Maasse, wie du meine Bitte erfüllst, also: ich bitte dich recht sehr, lat. *amabo te*. Dav. das part. ὀνήμενος, ein Gesegneter, an dem sich der Segenswunsch erfüllt hat u. darum auch Heilbringender, theils τινός, von, an etwas, etwas, od. von Jmdm, od. auch τί, einen Vortheil erlangen, u. mit Partic. wenn u. s. w. *Iuvo, prosum, utilitatem capio.*
ὄνομα, τὸ (in crasi τοὔνομα), ion. **οὔνομα**, 1) Name, Benennung, theils abs. ὄνομα, ὀνόματι, Namens, mit Namen, καλεῖν τινα ὄνομα, Jmdm einen Namen geben, theils τινός, Jmds, von etwas, τινί, für etwas, ἐπί τινι, auf etwas haftend, und περί τινος. 2) Name, Ruf, Ruhm, ὄνομά τινος ἐγένετο ἔν τισι, Jmd. hat unter Einigen Ruhm erlangt, dah. b. Eur. oft zur Umschreibung von Begriffen gebraucht, deren Name eine edle, ruhmvolle Sache bezeichnet, wie denn auch Eur. oft den Namen zur Deutung des Schicksals u. Charakters des Benannten benutzt. 3) Ausdruck, Wort, Redensart, μετὰ καλῶν ὀν., unter schönen Redensarten, u. so im Gegens. zu ἔργον, leeres Wort, Vorwand, (τῷ) ὀνόματι u. ὄνομα, dem Namen nach, zum Schein, ἐν ἀτίμῳ ὀνόματι, unter schimpflichem Namen, ἐπὶ τῷ ὀνόματι ὡς, in Folge der Meinung dass. *Nomen, fama, verbum, praetextus.* (Aehnl. ὀνομασία, ἡ) Dav.
ὀνομάζω, ion. **οὐνομάζω**, ferner **ὀνομαίνω**, ion. **οὐνομαίνω**, f. οὐνομανέω, 1) Act. u. Pass. a) namhaft machen, beim Namen nennen od. rufen, benamen, nennen, benennen, hernennen, herzählen, aussprechen, sagen, bezeichnen, zusagen, versprechen, theils abs. μάλα σεμνῶς, das schöne Wort aussprechen, φοβερῶς, dick auftragen, furchtbar bezeichnen, theils τινά od. τί, od. mit Inf., ὡς, indir. Nebens., u. zwar (τὸ) ὄνομα, mit dem Namen, dah. τόδε, so, oder mit hinzugef. pleonast. εἶναι, und ἀπό τινος, von, nach etwas, ἔν τινι, πρός τινα, vor, zu Jmdm. Pass. genannt werden, heissen, gesagt werden, seinen Ausdruck haben, herstammen, bekannt werden, theils abs. τὰ ὀνομαζόμενα, die genannten Dinge, ὀνομαζόμενος u. ὠνομασμένος, sogenannt, oder mit hinzugef. ὄνομα, mit dem Namen, od. τινί, ὑπό τινος, von Jmdm, ἐπί τινι, bei, in Folge von etwas, ἐκ u. ἀπό τινος, nach oder von etwas her. b) ernennen, τινὰ θεράποντα, Jmdn zu seinem Diener. 2) Med. Jmdn (τινά) den Seinen, z. B. παῖδα, seinen Sohn nennen. *Nomino, profero, celebror.* (Aehnl. ὀνοματοθετέω.)
ὄνομαι, 2. sg. ὄνοσαι, imp. ὄνοσο, f. ὀνόσομαι, ep. σσ, aor. ep. ὀνόσατο st. ὠν., und ὤνατο, schimpfen, schelten, schmähen, tadeln, sich beklagen, verschmähen, verwerfen, abs. od. τί, mit τινός, wegen etwas od. mit ὅτι. *Vitupero, sperno.* (Aehnl. ὀνοτάζομαι.)
ὀνομα-κλῠτός, 2. mit berühmtem Namen, berühmt, *celebri nomine.*
ὀνομαστί, Adv. namentlich, mit od. bei Namen, αὐτοὺς ὀν., nach dem eignen Namen, *nominatim.* (ὀνομακλήδην, s. unter ἐξον.)
ὀνομαστός, 3. ion. ὀνόμαστος, 2. 1) zu nennen, οὐκ ὀν., dessen Nennung nicht werth ist, dessen Name schon verderblich klingt, also unnennbar (*infandus*). 2) namhaft, bedeutend, berühmt, ἐπί τινι, wegen etwas, παρά τινι, bei Jmdm. *Nominandus, nobilis, clarus.* (Dag. ὀνοματοθέτης, ὁ, der Benennende, u. ὀνοματολόγος, ὁ, das lat. *nomenclator*.)
ὄνος, ὁ, 1) der Esel, κανθήλιος, Lastesel, ἄγριος, der Waldesel, wilde Esel, Sprüchw. τῶν ὄνων ὑβριστότερος, frecher u. störriger als ein Esel. 2) von seinem Lasttragen entlehnt: a) Drehesel, Winde od. Haspel zum Aufziehen. b) der obere Mühlstein (μύλος der untere). *Asinus, sucula, lapis molaris.*
ὀνοστός, 3. Adj. verb. v. ὄνομαι, zu verschmähen, verächtlich, *contemnendus.*
ὄντως, Adv. part. praes. v. εἰμί, in Wirklichkeit, vollkommen, *plane.*
ὄνυξ, υχος, ὁ, dat. pl. ep. ὀνύχεσσι st. ὄνυξι, Nagel, Kralle, Klaue, bisw. der Anschaulichkeit wegen noch zu χερί hinzugefügt, *unguis*. (Dag. ὀνύχινος, 3. von Onyx gemacht.)
ὀξέως, s. ὀξύς.
ὄξος, ους, τὸ, Weinessig, überh. säuerliches Getränk, insbes. Essigwasser, das gewöhnl. Getränk der Soldaten im Felde und der Sklaven. *Acetum, posca.* (Aehnl. ὀξίνης, ὁ.)
ὀξῠ-βελής, 2. (βάλλω) kräftig geschossen, *acriter missus.* (Dag. ὀξύη, ἡ, der Speer.)
ὀξῠ-βόας (ης), ον, ὁ, hellschreiend, *alta voce clamans.* (Aehnl. ὀξύγοος, 2. lautklagend, ὀξύμολπος, 2. hellsingend.)
ὀξυ-δερκής und **ὀξυ-ωπής**, 2. scharfsehend, scharfblickend, übertr. mit τὴν ψυχήν, scharfsichtig. *Acute videns, perspicax.* (Dav. ὀξυδερκέω u. ὀξυδορκέω, scharf sehen. ὀξυδορκία, ἡ, die Scharfsichtigkeit.)
ὀξῠ-θηκτος, 2. scharf geschliffen, übertr. wuthentbrannt (zweifelh.). *Valde acutus, insaniens.*
ὀξῠ-θῡμος u. **ὀξῠ-χολος**, 2. jähzornig, leicht aufzubringen. Subst. τοὐξύθυμον (τὸ ὀξ.), der Jähzorn (wie ὀξυθυμία). *Iracundus.* (Aehnl. ὀξυκάρδιος, od. ὀξυμήνιτος, 2. aus Jähzorn entstanden.) Dav. ὀξυθυμέω, jähzornig sein.
ὀξῠ-κώκῡτος, 2. schwer beweint, *graviter defletus.*
ὀξύνω, schärfen, τὸ στόμα, d. h. ihn zu harten Worten bringen. Pass. erbittert werden. *Acuo, irrito.* (Dag. ὀξυλαβέω, schnell sein.)
ὀξύς, εῖα (ὀξεῖ' mit elid. αι bei Hom. zweifelh.), ύ, u. ep. daraus verl. **ὀξυόεις**, 3. spitz, scharf, dah. a) spitzig, schneidend, von Orten: jäh abschneidend, abschüssig, steil. b) übertr. insbes. von dem, was einen heftigen Eindruck auf die Sinne macht: herb, sauer, schneidend, durchdringend, gellend, hell, laut, brennend, stechend, schmerzhaft, empfindlich. c) heftig, hitzig, feurig, leidenschaftlich, aufbrausend, lebhaft, rasch, schnell, geschwind, u. dah. auch: rasch vorübergehend, rasch verlaufend. d) scharfsinnig. Abs. u. mit folg. Inf. Subst. (τὸ ὀξύ), eine Spitze, durch-

dringender Ton, τὸ ὀξύτατον, die abschüssigste Stelle, τὰ ὀξέα, das Plötzliche, τὸ ἐμπλήκτως ὀξύ, die verrückte Raschheit, Leidenschaftlichkeit. *Acutus, acidus, acer, velox.* Adv. **ὀξύ, ὀξέα** u. **ὀξέως,** Comp. **ὀξύτερον,** a) scharf, scharfen Auges, laut. b) hitzig, energisch, mit Jugendfeuer, schwungvoll, rasch, schnell, prompt. c) scharfsinnig. *Acute, acriter.* (Dav. **ὀξυπευκής,** 2. scharf bitter. **ὀξύπους, ποδος,** ὁ, ἡ, schnellfüssig. **ὀξύπρωρος,** 2. mit scharfer Spitze. **ὀξύῤῥοπος,** 2. reizbar. **ὀξύστομος,** 2. mit spitzem Schnabel, mit scharfer Schneide.) Dav. auch

ὀξύτης, ητος, ἡ, 1) Schärfe, scharfe Bestimmtheit, τῆς φράσεως. 2) Hitze, Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit, dah. a) Schnelligkeit, Raschheit, schnelle Bewegung, mit ἐς κινδύνους, das schnelle Eingehen auf Gefahren. b) übermüthiges Betragen, Insolenz. *Acies, vehementia, celeritas, acerbitas.*

ὀξύ-τονος, 2. (τείνω) scharf gespannt, scharf durchdrungen od. durchdringend, laut sausend, helltönend. *Acriter intentus, acute sonans.*

ὀξύ-φρων, ὁ, ἡ, (φρήν) mit einsichtigem Sinne, *acuto iudicio.*

ὀξύ-φωνος, 2. lautstimmig, helltönend, *acuta voce.*

ὀξύ-χειρ, ρος, ὁ, ἡ, geschwind mit den Händen, behend, *manu promptus.*

ὀξύ-χολος, s. ὀξύθυμος. **ὀξυωπής,** s. ὀξυδερκής. **ὄου,** s. ὅς.

ὄον, τὸ, die Arlesbeere, Frucht des Sperberbaums, die von den Griechen eingemacht gegessen ward, *sorbum.*

ὀπᾶδός, ὁ, ἡ, u. **ὀπάων,** ion. **ὀπέων, ονος, ὁ,** Begleiter, Begleiterin, daher a) Waffengenosse, doch stets in untergeordnetem Verhältnisse, also Waffenträger, Knappe, Diener. b) Verfolgerin, Jägerin, τινός, von etwas. *Comes, famulus armiger, minister, venatrix.*

ὀπάζω, poet., fut. ὀπάσω, ep. σσ, aor. 1. ὤπασα, ep. σσ, nebst **ὀπαδέω,** ion. **ὀπηδέω,** imperf. ὀπήδει, I) Act. 1) (ὀπάζω) zum Begleiter geben, folgen lassen, zugesellen, hinzufügen, mitgeben, überh. geben, verleihen, τινά od. τί, u. zwar τινί, auch mit hinzugef. pleon. ἅμα od. φέρεσθαι, näml. in die Unterwelt. 2) folgen, d. i. a) (ὀπαδέω) begleiten, mitgehen, in Jmds Besitz sein, τινί und ἅμα τινί, auch ἔκ τινος, mit zu denkendem οἷς (Il. 17, 251). b) (ὀπάζω) verfolgen, bedrängen, andringen, abs. u. τινά. Im Pass. gedrängt, angeschwellt werden, τινί, von etwas. II) Med. (ὀπάζομαι) sich Jmdm (τινά) zugesellen, ihn zum Begleiter nehmen. *Comitem do, sequi facio, praebeo, comitor, sector, mihi adiungo.*

ὀπαῖον, τὸ, eine gewölbte Oeffnung im Tempel, durch welche das Innere sein Licht erhielt, *foramen cameratum.*

ὀπατρος, s. ὁμοπάτριος. **ὀπάων** u. **ὀπέων,** s. ὀπαδός. **ὄπερ** st. ὅσπερ, w. s.

ὅπῃ, auch **ὅπη** geschrieben, dor. **ὅπα,** ep. **ὅππῃ,** ion. **ὄκῃ** (πῇ, eigtl. dat. local.), nebst **ὁπῃοῦν** u. **ὁπήποτε,** Adv. 1) vom Orte: auf welchem Wege, wo, woselbst, u. wenn der Nebenbegriff der darauf folgenden Ruhe damit verknüpft ist, auch wohin, mit dem Conj.: wohin immer; abs. od. mit d. Gen., z. B. ὅπῃ τῆς γῆς, wo auf der Erde, ὅπῃ ἄλλῃ τῆς Ἀσίας, wohin sonst in Asien. Aehnl. ὁπήποτε Εὐρώπης, an irgend welchem Orte Europas. 2) von der Art u. Weise: wie, auf welche Weise, inwiefern. Aehnl. **ὁπῃοῦν,** auf welche Art es auch sei, wie sonst. *Quanam via, ubi, quam in partem, qua ratione, quatenus, utcunque.*

ὀπηδέω, s. ὀπάζω. **ὁπηνίκα,** s. ὁπότε.

ὁπηλίκος, 3. wie gross auch immer, wie sehr auch immer, *quantus.*

ὀπίζομαι (nur Präs. u. Impf. mit u. ohne Augm.), poet. Depon. (ὄπις), beachten, berücksichtigen, achten, scheuen, fürchten, τί u. τινά. *Respecto, revereor, vereor.*

ὄπιθε u. **ὄπιθεν,** s. ὄπισθεν.

Ὄπικες, οἱ, die Osci, ein alter Volksstamm in Italien, bes. in Campanien, doch auch in Latium. Ihr Land ἡ **Ὀπικία.**

ὀπιπεύω (ὄπωπα), ep., sich wonach umsehen, nach Jmdm gaffen, etwas ausspähen, auflauern, abs. od. τινά, τί. *Respecto, specto, speculor.*

ὄπις, ἴδος, ἡ, acc. ιν u. ιδα, (ὄπωπα) a) die Beachtung, u. zwar die, welche die Götter dem Menschen u. seinen Handlungen schenken, die Strafaufsicht, die zu scheuende Hut, der Götter. b) die Rücksichtnahme, Ehrfurcht, welche der Mensch den Göttern u. ihrer Macht schenkt, mit θεῶν, die Gottesfurcht. *Ultio divina, reverentia.*

ὄπισθεν u. vor Cons. auch **ὄπισθε,** poet. auch **ὄπιθεν** u. **ὄπιθε,** Adv. 1) vom Orte, a) abs., von hinten, hinten, hinterwärts, hinterher, im Rücken, καταλείπειν, zurücklassen, μένειν, zurückbleiben, ποιήσασθαί τι, etwas in den Rücken bringen, machen dass es im Rücken liegt. Subst. οἱ ὄπ., die Zurückgebliebenen, Hinterherkommenden, Hintersten, τὸ ὄπ. (auch τοὔπ.) u. τὰ ὄπ., was hinten ist, die hinteren Theile, der Rücken, ἐκ τοῦ ὄπ., von hinten, im Rücken, ähnl. ἐν τῷ ὄπ. u. εἰς τὸ ὄπ., nach hinten, zurück, rückwärts. Uebertr. φρονέειν, dahinter etwas im Schilde führen, ὁ ὄπ., der dahinten blieb, der Unterlegene (*inferior*), im Gegens. zum Sieger. b) mit dem Gen., der nach- u. auch vorsteht, hinter, doch Herod. 8, 53 auch: auf der entgegengesetzten Seite von etwas. Uebertr. ὄπ. τινὸς ἑστάναι, einer Sache nachstehen. 2) von der Zeit: hinterdrein, hernach, in Zukunft, οἱ ὄπ., eigtl. die hinten, d. i. die nachfolgenden, spätern. *Pone, a tergo, post.* Superl. ep. **ὀπίστατος,** 3. der, die, das hinterste, letzte, *postremus.*

ὀπίσθιος, 3. der hintere, *posterior.*

ὀπισθο-νόμος, 2. rücklings weidend, βόες, viell. weil die Hörner künstlich rückwärts gebogen waren, *qui retrogradiens pascitur.* (Dag. ὀπισθόγραφος, 2. auf der Rückseite beschrieben, u. ὀπισθόδομος, ὁ, Hinterhalle des Athenetempels auf der Burg in Athen, die als Schatzkammer diente. ὀπισθόπους u. ὀπισθόπος, ὁ, der Diener.)

ὀπισθοφυλακέω, den Nachtrab decken od. bewachen d. i. führen, überh. den Nachzug, die Nachhut, Arrièregarde bilden. *Postremum agmen duco, in extremo agmine sum.*

ὀπισθοφυλακία, ἡ, a) die Bedeckung vom Nachtrabe der Armee, Amt des Führers der Nachhut. b) das Bewachen des Heeres von hinten, die Nachhut, der Nachtrab. *Agminis postremi cura, agmen postremum.*

ὀπισθο-φύλαξ, ακος, ὁ, die Nachhut bildend. Subst. οἱ ὀπ., der Nachtrab, die Nachhut *Extremi agminis milites.*

ὀπίσω, ep. **ὀπίσσω,** Adv. 1) vom Orte, nach hinten, rückwärts, zurück, auf den Rücken, bisw. verst. durch πάλιν, ὀπ. λείπειν, hinter sich zu-

rücklassen, sich davon entfernen, *πρόσσω καὶ ὀπ.* *ὁρᾶν* u. ähnl., den Blick vorwärts und rückwärts richten, d. i. eine kluge Umsicht zeigen, *ὁ ὀπ.*, der nachfolgende, aber *τὸ ὀπ.* = dem einfachen *ὀπ.* od. = *εἰς τοὐπίσω (τὸ ἐπ.)*, zurück, nach hinten, dah. auch *κομιδὴ τὸ ὀπ.*, eine Rückkehr. 2) von der Zeit, hinterdrein, hinterher, hernach, in der Zukunft, auch *ἐς ὀπίσσω*. 3) insofern in jeder Bewegung zurück eine Wiederholung derselben Bewegung liegt, auch = dem att. *πάλιν*, wieder, wiederum, *ὀπ. ἀποδιδόναι*, zurückgeben, wiedergeben. *Retro, pone, post, in futurum, rursus, iterum.*

ὁπλή, ἡ, (verw. mit *ὅπλον*) der (ungespaltene) Huf eines Pferdes, Maulthiers. In einem solchen (ausgehöhlten) Hufe eines Maulthiers soll das Giftwasser für Alexander aus Griechenland nach Asien gebracht worden sein, weil dieses alle anderen Stoffe, selbst das Eisen, zerfressen hätte. Es wurde derselbe, mit einer Inschrift versehen, später in Delphi aufbewahrt. *Ungula.*

ὁπλίζω, aor. 1. *ὥπλισα*, ep. *σσ*, med. 1 pl. auch *ὁπλισάμεσθα* u. pass. 3 pl. dor. u. ep. *ὅπλισθεν* st. *ὡπλίσθησαν*, nebst den poet. Nebenf. **ὁπλέω** u. im Med. **ὅπλομαι**, 1) Act., zurüsten, zurecht machen, dah. zubereiten, anschirren, ausrüsten, insbes. zum Kampf rüsten, mit Ausrüstungsstücken, Waffen versehen, bewaffnen, was in Athen zuw. für die Aermeren von den vermögendern Genossen ihres Demos geschah. Bei Thuc. im Bes. schwere Rüstung geben, schwer bewaffnen, u. bei Herod. auch: in Waffen halten od. üben. Constr. mit *τί* u. *τινά*, u. zwar *τινί*, mit etwas, auch *τοῖς ὅπλοις*, u. *ἀπό τινος*, von etwas. 2) Pass. u. Med., ausgerüstet werden, sich rüsten, sich anschicken, sich schmücken (zum Tanze), im Bes. sich bewaffnen od. waffnen, dah. *(ὁ) ὡπλισμένος*, ausgerüstet, mit Waffen versehen, der Bewaffnete, abs. u. *τινί*, mit etwas. Uebertr. sich wappnen, *θράσος*, mit Muth. 3) Med., a) sich (*sibi*) zurüsten, zubereiten, bereiten, *τί*. b) *ἵππους*, seine Rosse anschirren. *Instruo, paro, armo, accingo me, armo me.* Dav.

ὅπλισις, *εως*, ἡ, u. **ὁπλισμός**, ὁ, Rüstung, Ausrüstung, *ναυβάτης*, Schiffsausrüstung, Schiffsbemannung. Insbes. Waffenrüstung, Bewaffnung, Art der Waffen, Waffen, *armatura.* (Aehnl. *ὅπλισμα, τό*, doch heisst dies auch die gerüstete Kriegsflotte.)

ὁπλιτ-αγωγός, 2. Hopliten führend, *τριήρεις, ναῦς*, Hoplitentransportschiffe, *gravis armaturae militibus vehendis idoneus.*

ὁπλιτεύω, unter dem schwer bewaffneten Fussvolk od. als Hoplit dienen, ein Hoplit sein, *gravis armaturae miles sum.* Von

ὁπλίτης, *ου*, ὁ, der Hoplit, d. i. schwerbewaffnete Infanterist od. Krieger zu Fuss. Seine Waffen waren a) *ὅπλον*, ein grosser Schild, der den Leib von den Schultern bis zu den Knieen deckte u. durch einen Riemen (*τελαμών*) gehalten wurde, dah. der Name *ὁπλίτης*. Zu Alexanders Zeit trugen sie an dessen Stelle eine *ἀσπίς* (einen runden) od. *θυρεός*, einen länglichen Schild. b) ein eherner Helm u. Harnisch (*κράνος* u. *θώραξ*). c) Beinschienen (*κνημῖδες*). d) ein kurzer Säbel (*μάχαιρα*). e) ein langer Speer (*δόρυ*), an dessen Statt die Makedonier die *σάρισσα* hatten. Nachdem sie vorzüglich von den Doriern ausgebildet worden waren, beruhte auf ihnen die eigenthümliche Stärke der hellenischen Heere. *Gravis armaturae miles.* (Als Adj. schwer bewaffnet.) Dav.

ὁπλιτικός, 3. zu den Hopliten gehörig, aus Hopliten bestehend. Subst. a) *τὸ ὁπλ.* u. *τὰ ὁπλ.*, die Kunst, die schweren Waffen zu führen, ein Fechterstück, *οἱ τὰ ὁπλ. ἐπιτηδεύοντες*, die Fechtkünstler. b) das schwerbewaffnete Fussvolk, das Hoplitenheer, die Hoplitenmacht, die Hopliten. *Qui e militibus gravis armaturae constat, armis gravibus pugnandi ars, milites gravis armaturae.*

ὁπλιτο-πάλας, *ου*, ὁ, schwerbewaffneter Kämpfer, *graviter armatus.*

ὅπλομαι, s. *ὁπλίζω*. (*ὁπλοθήκη*, ἡ, Zeughaus.)

ὁπλομαχέω, in vollständiger Rüstung mit Waffen kämpfen, *armis certo.*

ὁπλομαχία, ἡ, (*μάχομαι*) das Kämpfen mit den schweren Waffen, die Kunst (Uebung, Unterricht) als Schwerbewaffneter in der Schlachtordnung zu kämpfen, überh. Taktik, Kriegskunst, *tractatio armorum.* (Von *ὁπλομάχης*, ὁ, mit schweren Waffen kämpfend.)

ὅπλον, *τό*, meist im Plur., Rüstzeug, Werkzeug, Geräth, dah. im Bes. 1) Schiffsgeräth, Takelwerk, Takelage, bes. Taue, Segel u. Raen, *τὰ ὅπλα κατατείνειν*, Segel u. Taue einziehen, u. *ὅπλον*, ein Tau, bei Herod. auch von Tauen oder Stricken überh. 2) Handwerkszeug, insbes. des Schmiedes. 3) Kriegsgeräth, Bewaffnung, Waffengattung, im Sing. u. *τὰ ὑπηρετικὰ ὅπλα*, untergeordnete Waffengattungen, wie denn insbes. die der Schleuderer u. Pfeilschützen bei den Griechen in Verachtung war. Insbes. aber a) die Waffen, u. bes. die schweren Waffen, näml. der grosse Schild der Hopliten (s. *ὁπλίτης*) u. ihre Lanze, dah. *προβαλέσθαι τὰ ὅπλα*, Schilde u. Speere, jene zum Schutz vor sich halten, diese zum Angriff fällen, aber *ὅπλον ἐκ χειρός* ist die Handwaffe, das Schwert im Gegens. zur Schutzwaffe. Es hiess nun *τοῖς ὅπλοις* durch Waffengewalt, *αὐτοῖς ὅπλοις*, mitsammt den Waffen. *ἐν, ἐφ', ξὺν ὅπλοις, μεθ' ὅπλων, ὑπὸ τοῖς ὅπλοις*, in, unter den Waffen, bewaffnet, *ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων (στρατηγός)*, der Militärstrateg zum Unterschied von den Verwaltungsstrategen, *ἐς, ἐπὶ τὰ ὅπλα ἔρχεσθαι, ἰέναι, τρέχειν, φέρεσθαι*, zu den Waffen eilen, unter die Waffen treten, *τὰ ὅπλα ἁρπάζειν, λαμβάνειν* mit u. ohne *εἰς τὰς χεῖρας*, die Waffen ergreifen, doch letzteres auch die Waffen erhalten, *τὰ ὅπλα ἀναλαμβάνειν*, die Waffen anlegen, *ὅπλα παρέχεσθαι*, als Hopliten dienen, *ἐν ὅπλοις μάχεσθαι*, in ganzer Rüstung fechten, *ὅπλα ἐπιφέρειν τινί, ἐπί τινι* u. *ἐπί τι*, die Waffen erheben gegen etwas, etwas mit Waffen angreifen, *τὰ ὅπλα ἐκλείπειν*, die Waffen verlassen, z. B. um zu einer Berathung zu gehen, wo man unbewaffnet zu erscheinen pflegte, aber *ἀποβάλλειν, ἀφιέναι*, sie wegwerfen. b) concr., die Bewaffneten, bes. Schwerbewaffneten = *ὁπλῖται*, z. B. *πολλῶν μεθ' ὅπλων*, mit vielen Bewaffneten, *ἐξέτασιν ὅπλων ποιεῖσθαι*, eine Musterung der Bewaffneten halten. c) der Waffenplatz, wo die Waffen zusammen aufgestellt sind, *ἐφ' ὅπλοις*, auf den Waffenplätzen, u. da dies vor dem Lager zu geschehen pflegte, auch die Vorderseite des Lagers, das Lager, der Wachposten, Posten, dah. *ἀπὸ τῶν ὅπλων*, entfernt vom Lager, ähnl. *ἔξωθεν ἐκ τῶν ὅπλων*, aus dem Lager, *πρὸ τῶν ὅπλων*, vor dem Lager, ähnlich *πρόσθεν*. Ebendeshalb heisst *τίθεσθαι τὰ ὅπλα* die Waffen aufstellen, ablegen, sich lagern, *ἄντια*, sich ge-

genüber lagern, doch legte man auch den Schild vor sich hin u. steckte den Spiess in die Erde beim Haltmachen, dah. heisst es auch: die Waffen hinstellen, Halt machen, ähnl. wie *τὰ ὅπλα ἔκειντο*, und da man bei Musterungen u. s. w. die Waffen niederlegte, auch überh. sich aufstellen, *ἐν τάξει*, *ἐς τάξιν*, in Reih u. Glied, *ἄντια*, Front machen, u. zwar *ἔς τι*, *ἔν τινι*, wohin od. wo, *περί τι*, um etwas, *πρός τι*, bei etwas, *πρό τινος*, vor etwas od. Jmdm. *Armenta*, *rudentes* (*rudens*), *instrumenta*, *armatura*, *arma*, *armati*, *castra*. (Dav. ὁπλοποιΐκή, ἡ. die Kunst Waffen zu schmieden.)

ὁπλότερος u. **ὁπλότατος**, 3. Comp. u. Superl., viell. synk. mit dem Umlaut ο von *ἁπαλός*, jünger, später, jüngster, spätester, abs. od. *τινί*, an etwas, *minor et minimus natu*.

ὁπλοφορέω, Waffen tragen, *τινί*, mit od. in etwas, *arma gero*. (Im Pass. von Leibwachen begleitet werden.) Von

ὁπλο-φόρος, 2. (φέρω) bewaffnet, *τάξις*, Waffendienst. Subst. der Bewaffnete. *Armatus*.

ὁποδαπός, 3. was für ein Landsmann, *cuias*.

Ὀπόεις, s. Ὀποῦς. **ὁπόθι**, s. ὅπου.

ὁπόθεν, ep. **ὁππόθεν**, Adv., woher, von wannen, von woher, von wo, wovon, *ὁπόθεν τύχοιεν*, von einem beliebigen Punkte; bisw. scheinbar für wo, *unde*. [*cunque*.

ὁποθεν-οῦν, Adv., von wo nur sonst her, *unde*-

ὅποι, ep. auch **ὁππόσε**, Adv. 1) wohin, *ὅποι ἄν*, wohin nur, *ὅποι ποτέ*, wohin auch immer, *ὅποι προσωτάτω*, so weit wie möglich; auch: dahin wohin, abs. od. mit dem Gen., *ὅποι γῆς*, *ὅποι γνώμης*, wo in der Welt, wo im Sinne hin. Bisw. scheinbar für w o od. w a n n, so *ὅποι καθέσταμεν*, wohin angelangt wir Rast gemacht, *ὅποι χρηστέον*, eigtl. wohin zu führen nöthig sei, od. *σοὺς ὅποι πόνους κατοικτιοῦσιν*, eigtl. bis auf welchen Punkt sie deine Leiden gedeihen lassen wollen, bevor sie sich deiner erbarmen, d. h. wenn sie sich erbarmen wollen. *Quo*, *quorsum*, *quocunque*.

ὁποῖος, 3., ep. auch **ὁπποῖος**, ion. **ὁκοῖος**, was für einer etwa, welcherlei Art, wie beschaffen, auch: so beschaffen, wie, ein solcher wie, wie, welcher, u. so relat. = *οἷος*, *ὁποῖός τις*, *ὁποῖόν τι*, wie einer nur immer, wie es, *ὁποῖον ἄν*, was auch immer, *ὁποῖος ἄν τις ὦ*, wie ich mich auch verhalten mag, *ὁποῖον στάντα*, mag es sich gestellt haben wie es will, brachyl. *ὅτι τῶν κακῶν ὁποῖον οὐχί*, jedwede Art der Leiden. *Qualis*, *qualiscunque*, *quis*, *uter*.

ὁποιοστισοῦν, **ὁποιατισοῦν**, gen. *ὁποιουτινοσοῦν*, *ὁποιαστινοσοῦν* u. s. w., irgend ein, *τοὺς ὁποιουστινασοῦν*, man mag sie nennen wie man will, *qualiscunque*.

ὅποι-περ, Adv., wohin gerade, *quo quidem*.

ὀπός, ὁ, der Saft der Pflanzen, bes. der Milchsaft, welcher aus der Wunde einer Pflanze heraustraufelt. Inbes. der Saft des wilden Feigenbaumes, den man theils zum Gerinnen der Milch gebrauchte, Feigenlab, theils um Pfeile damit zu bestreichen, weil er nach der Ansicht der alten Aerzte die Eigenschaft hat, die Wunden zu verschlimmern u. offen zu erhalten. *Lacrima arboris*, [*succus caprifici*.

ὀπός, Gen. von ὄψ.

ὁποσάκις, Adv., so oft als, *quoties*.

ὁποσά-πους, *ποδος*, ὁ, ἡ, wie viel Fuss lang, *quot pedum*.

ὁπόσος, 3., ep. auch **ὁππόσος** u. **ὁπόσσος**, ion. **ὁκόσος**, wie gross, *ἐφ' ὁπόσον*, in wie weit, u. bes. im Plur., wie viel, so viel als. *Quantus*, *quot*, *quotquot*.

ὁπόσοσοῦν, neutr. **ὁποσονοῦν**, gen. *ὁποσουτινοσοῦν*, nom. plur. *ὁποσοιοῦν*, wie gross auch immer, im Gen., um was für einen hohen Preis auch immer, doch auch: auch nur noch das Geringste, auch noch so wenige. *Quantuscunque*, *quantulumcunque*, *quantumvis pauci*.

ὁποστοσ-οῦν, der wievielste auch immer, der alerletzte, *quotuscunque*, von *ὁπόστος*, 3. der wievielste.

ὁπότε, ep. **ὁππότε**, ion. **ὁκότε**, u. wird der Inhalt von Nebenumständen abhängig gemacht, **ὁπόταν**, bei Hom. *ὁππότε κε* u. *ὁπότ' ἄν*, nebst **ὁπηνίκα**, Conj. u. Adv. der Zeit, 1) d a n n w a n n, wann, zu welcher Zeit, *ὁπηνίκα* auch mit hinzugef. Gen. *τῆς ὥρας*, wann u. zu welcher Stunde. 2) als, da als. 3) so oft als, so oft (mit Opt.), *ἦν ὁπότε*, manchmal. 4) wenn, im Fall wenn oder dass, insofern, wenn einmal, da einmal, sintemal, weil. Ueber die Constr. vgl. die Gramm. *Quando*, *quandoquidem*, *cum*, *quoties*, *si*, *quoniam*.

ὁπότερος, 3., ep. **ὁππότερος**, ion. **ὁκότερος**, u. **ὁπότεροσοῦν**, 1) welcher von beiden, von einzelnen Personen, u. im Plur. von zwei Parteien. 2) einer von beiden, im Plur.: einer von beiden Theilen, *ὁπότεροι* = *ὁποτεροιοῦν*. *Uter*, *utricunque*, *alteruter*. Adv. **ὁπότερα** (ὁκότερα) u. **ὁποτέρως**, auf welche von beiden Arten, in welcher Weise, wie, mit folg. *ἤ*, *εἰ*, ob, oder ob. *Utro modo*, *utrum*.

ὁποτέρωσε, Adv., nach welcher von beiden Seiten hin, nach welcher Seite, wohin, *utro*.

ὅπου, ion. **ὅκου**, poet. **ὁππόθι**, 1) wo, an welcher Stelle, allwo, dorthin od. dahin wo, u. so auch entsprechend den Demonstr. *τούτους*, *ταύτην* = *οἷς* u. s. w., dah. w o r i n, z. B. Xen. mem. 3. 5, 1, *ἔστιν ὅπου*, an mancher Stelle, u. *οὐκ ἔστιν ὅπου*, nirgends, *ὅπου ἄν*, wo auch nur, wo nur, *ὅπου μή*, wo nicht, ausser. Auch mit dem Gen. *τῆς πόλιος ὅκου*, an welcher Stelle der Stadt, *ὅπου τῶν λεγομένων*, wo im Gespräche. Bisw. = *ὅποι*, doch oft nur scheinbar, so *ὅπου βέβηκεν*, wo er weile. 2) von Zeit u. Umständen: unter welchen Umständen, wann, zu der Zeit wo, indem, *οὐκ ἔσθ' ὅπου*: nie. 3) causal., Grund u. Rechtfertigung einer Behauptung einführend, bes. mit *γέ* u. *καί*, w o f e r n, s i n t e m a l, d a, w e i l. *Ubi*, *quo*, *quum*, *dum*, *quandoquidem*, *quoniam*.

ὁπου-οῦν, Adv., wo auch immer, *ubivis*.

ὅπου-περ, wo gerade, *ubicunque*.

Ὀποῦς, *οῦντος*, ep. **Ὀπόεις**, *εντος*, ὁ, Hauptstadt der opuntischen Lokrer, Vaterstadt des Patroklos. Die Einw. **οἱ Ὀπούντιοι**.

ὅππη, **ὁππόθεν**, **ὁπποῖος**, **ὁππόσος**, **ὁππότε**, **ὅππως**, s. ὅπη u. s. w. **ὁππόθι**, s. ὅπου. **ὁππόσε**, s. ὅποι. **ὀπταλέος**, s. ὀπτός.

ὁπποτέρωθεν, ep. Adv., von welcher von beiden Seiten, welcherseits, *ex utra parte*.

ὀπτάω, braten, rösten, backen, dörren, abs. od. *τί*, etwas, od. *τινός*, von etwas. *Asso*, *coquo*, *torreo igni*. (Auch *ὀπτέω*.) Dav. *ὀπτάνειον*, *τὸ*, Brat- od. Backofen. *ὄπτησις*, *ἡ*, das Brennen.

ὀπτήρ, *ῆρος*, ὁ, Späher, Kundschafter, *speculator*. (Dav. *ὀπτήρια*, *τὰ*, Geschenke beim Anblick einer Person. Dazu *ὀπτάνομαι*, Pass., sich sehen lassen, u. *ὀπτασία*, *ἡ*, die Erscheinung. *ὀπτίλος*, ὁ, das Auge.)

ὀπτός u. **ὀπταλέος**, 3. gebraten, gekocht, geröstet, gebacken, gebrannt *πυρί*, am Feuer, *ἐκ*

πυρός, vom Feuer erweicht, ὀπτὴ πλίνθος, Ziegelstein. *Assus, coctus, exustus.*

ὀπυίω, inf. praes. ep. ὀπυιέμεν u. ὀπυιέμεναι st. ὀπυίειν, impf. ep. ὄπυιε st. ὤπ., (nur imPräs. u. Impf.), 1) Act., ehelichen, heirathen, zur Frau nehmen, vom Manne, absol. ὀπυίοντες, Verehelichte, ἀναφανδόν, öffentlich, d. i. nach Brauch u. Sitte, od. τινά. 2) Pass. u. Med., sich verheirathen lassen, Ehefrau werden. *Uxorem duco s. [habeo, nubo.*

ὄπωπα, s. ὁράω. **ὀπωπή**, s. ὄψις.

ὀπώρα, ion. -ρη, ἡ, 1) Spätsommer, Nachsommer, Frühherbst, d. i. die Zeit vom Aufgange des Seirios (Ende Julius) bis zum Frühuntergange der Plejaden (Eintritt der stürmischen Jahreszeit, χειμών), τεθαλυῖα genannt, weil in ihr die Früchte zur Reife kommen. Dah. 2) concr. Ernteertrag, Traubenertrag, Obst. *Autumnus incipiens, fructus autumnalis.* (Auch: Jugendzeit.)

ὀπωρίζω, fut. part. ion. ὀπωριεῦντες, Herbstlese halten, abs. u. τί, von etwas, *fructus autumnales colligo.*

ὀπωρινός [eigtl. ῑ] 3. frühherbstlich, ἀστήρ, Hundsstern, Seirios (s. ὀπώρα), Βορέας, zur Herbstzeit, wo er nämlich regelmässig weht, Trockenheit bringt u. die Früchte reift, *autumnalis.*

ὀπωρώνης, ου, ὁ, Obstpächter, *fructuum emtor.*

ὅπως, ep. auch ὅππως, ion. ὅκως, 1) Adv., wie, so wie, auf welche Weise, auf die Weise wie, je nachdem, ὅπως κε, wie nur immer, auch mit dem Gen., παιδείας ὅπως ἔχει, wie es mit seiner Einsicht steht. In der Redensart οὐκ ἔσθ' ὅπως, es giebt keine Weise wie, wird es Adv. u. heisst: auf keine Weise, nimmermehr, nie, u. in οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ, auf jegliche Weise, jedenfalls. Es wird dah. bisw. eingeschoben, ohne die Structur zu ändern, wie in οὐ γὰρ γένοιτ' ἂν ταῦθ' ὅπως οὐχ ὧδ' ἔχειν = οὐκ ἂν γένοιτο οὐδαμῶς ταῦτα οὐχ ὧδε ἔχειν. Elliptisch steht nun οὐχ, auch οὔκουν (näml. ἐρῶ) ὅπως, nicht nur nicht, geschweige dass, u. οὐχ ὅπως — ἀλλὰ καί, nicht nur nicht — sondern sogar, od. οὐχ ὅπως — ἀλλ'(ἀ) οὐδέ od. μηδέ, nicht nur nicht, sondern nicht einmal. Aehnl. μὴ ὅπως, verst. λέγε. Seltener steht es = ὡς bei Vergleichungen und beim Superl., z. B. ὅπως ἄριστα, aufs Beste. 2) von der Zeit: wie, als, wann, sobald als, so oft als, = ὅτε. 3) zur Angabe des Zweckes (während ἵνα die Absicht bezeichnet), dass, auf dass, damit, um zu, zunächst nach Worten, die ein Berathen od. Sorgen, Bestreben ausdrücken, wo man auch im Deutschen noch wie gebrauchen kann, od. causal ὅπως δή, insofern offenbar (Od. 4, 109), dann, aber selten, nach den Begriffen „befehlen, bitten, überreden", wo gew. der Inf. folgt, od. nach einem verneinenden Verbum *dicendi* od. *sentiendi*, wo ὅπως = ὅτι steht, indem die Frage, die es andeutet, gleich einer Verneinung ist. Elliptisch endlich steht es in Sätzen, welche eine starke Besorgniss, u. demzufolge eine Ermunterung od. Warnung enthalten, indem man σκόπει, ὅρα vorher supplirt, ὅπως μή, dass nur nicht. Das Genauere über die Constr. s. in den Gramm. *Quomodo, sicut, quam, quum, quo tempore, quoties, ut.*

ὁπωσ-δήποτε, ὁπωσ-οῦν, ὁπωστι-οῦν, Adv., wie auch immer, wie nur immer, irgend wie, od. Gott weiss wie, d. i. auf künstliche Weise, also: nicht auf natürliche oder rechtliche Weise, dann aber auch: auch nur irgendwie, einigermaassen, οὐδ' ὁπωσοῦν u. οὐδ' ὁπωστιοῦν, auch nicht im Mindesten, keinesfalls, durchaus nicht. *Quocunque modo, quomodocunque, tantillum.*

ὅπωσ-περ, auch ὅκωσ-περ, Adv., gerade wie, ganz wie, *quemadmodum quidem.*

ὅραμα, ατος, τό, der Anblick, das Schauspiel, *[spectaculum.*

ὀράνιος, 3. s. οὐράνιος.

ὁρατός, 3. zu sehen, zu schauen, sichtbar, τινί, womit. Subst. (τὸ) ὁρ. u. τὰ ὁρ., etwas Sichtbares, das Sichtbare, adv. ἐν ὁράτῳ, sichtbar, *qui sub adspectum cadit.* (Daz. ὁρατής, ὁ, der Zuschauer.)

ὁράω, ὁρῶ, ep. ged. ὁρόω, ion. ὁρέω, 2. pers. ὁρᾷς, ep. ged. ὁράας, opt. ep. ὁρόῳτε st. ὁρῷτε, inf. ὁρᾶν u. ep. ged. ὁράαν, part. ὁρῶν u. s. w., ep. fem. ὁρόωσα, ion. ὁρέων, ἑόντος u. s. w., Andere ἑῶντος, impf. ἑώρων, ion. ὥρων, ὥρα u. s. w., 3 pl. ὥρων, ep. ὅρων, pf. ἑώρακα, plqpf. ἑωράκειν. Med. depon. ὁράομαι, ὁρῶμαι, 2 sing. ep. ὅρηαι wie von ὅρημαι statt ὁρᾷ, (vom Thema ΟΠΤΩ) fut. ὄψομαι, pf. ὄπωπα, plqpf. ὀπώπει, ion. ὀπώπεε, aor. pass. ὤφθην, f. pass. ὀφθήσομαι (wegen Aor. εἶδον, εἰδόμην und ähnl. s. ΕΙΔΩ), sehen, 1) intrans., sehend sein, sehen können, schauen, blicken, achten, aufmerksam sein, mit πάλιν, wegblicken, a) abs. ὁρᾷς; siehst du? nämlich wie schlecht du Wort hältst, Soph. El. 628, u. so steht es bald mit u. ohne ὡς parenthetisch in die Rede eingeschoben, bald voran oder sonst, ohne auf die Structur des Satzes einen Einfluss zu haben. Aehnl. οὐχ ὁρᾷς ironisch, doch freilich, od. οὐχ ὁρῶ, ich weiss nicht, ὅρα, bedenke. Im Part. ὁρῶν, nach eigener Anschauung, ὁρῶντα λέγειν, Hellsehendes d. i. Klares, Gesundes, Wahres reden. b) mit Präpp., εἴς τι od. εἴς τινα, auf etwas od. Jmdn sehen, seinen Blick od. sein Augenmerk richten, ähnl. πρός τινα, seine Augen auf Einen richten u. Hülfe od. Unterstützung von ihm erwarten, also seine Hoffnung auf ihn setzen, u. πρός τι, auf etwas die Augen haben, πρὸς τὰ χρηστά, auf Menschen sehen, die sich brav zeigen, insbes. etwas einzig u. allein im Auge haben, doch heisst πρός τι ὁρᾶν auch: nach etwas zu gerichtet sein, nach etwas hin liegen, τὸ πρός τι ὁρῶν, das nach etwas zu gelegene Stück, ἐπί τι, über etwas hin, u. ἔκ τινος, von etwas aus. c) mit Frags. u. Relativs., mit ὅτι, ὡς, wie, dass, mit ὅπως, dahin sehen, sich Mühe geben, alles daran setzen dass, mit εἰ, wohl zusehen, aufmerken ob, bei φίλως ὁρᾶν, gern sehen wenn, mit μή u. ὅπως μή, zusehen ob nicht, Acht haben, sich vorsehen, hüten dass. 2) trans., sehen, erblicken, ansehen, wahrnehmen, merken, bemerken, erkennen, Einsicht haben, einsehen, wissen, auch Acht haben, beachten, beabsichtigen, sorgen für etwas, τί, z. B. φῶς = leben, dah. οὐκέτ' ὄψεσθαι = todt sein, πάντα d. i. κακά (Soph. Aj. 379), belauern, erspähen, oder τινά und zwar mit hinzugef. Adj. oder Part., dass er, das bisw. zu ergänzen ist, wie Thuc. 1, 80, wo zu τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ zu ergänzen ἐμπείρους ὄντας πολλῶν πολέμων, ähnl. auch mit dem Nom. des Part., wie bei αἰσθάνεσθαι, oder mit Relativs. oder andern Nebens., wo das Subj. des Nebensatzes oft als Object in den Hauptsatz gezogen ist, selten mit Acc. c. inf., u. zwar ἐλεεινόν, mit kläglichem Blick, δριμύ, fürchterlich, ἥδιον, lieber sehen od. haben, od. ἐν ὀφθαλμοῖσιν und ὀφθαλμοῖσιν, vor Augen, doch τοῖς αὐτοῖς ὀφθ. auch: mit selbigen Augen, παρ' ἃ τῷ λογισμῷ βέλτισθ' ὁρῶσί τι πράξουσιν, gegen die eigene

bessere Einsicht handeln, u. ὁρᾶν πρός τινα, Jmdn mit Einem vergleichen. Im Pass. gesehen werden, sichtbar od. bemerkbar werden, sich zeigen, erscheinen, abs. μάλιστα ὤφθη, es nahm sich am besten aus, τὰ ὁρώμενα, das, was man sieht die sichtbaren Dinge, od. τινί u. ὑπό, ἀπό τινος, von Jmdm, von Jmdm her, od. mit Part., man sieht, dass er. *Video, adspicio, specto, intelligo, animadverto, cognosco, curo, vereor, caveo, malo.*

Ὄρβηλος, ὁ, Gebirge im Nordosten Makedoniens an der Grenze von Thrakien, jetzt Perin-Dagh.

ὀργάζω, weich machen, kneten, τί, *manibus subigo.*

ὀργαίνω, poet. 1) trans., zornig machen, zum Zorn reizen, τί. 2) intr., zürnen. *In iram exstimulo, irascor.*

ὄργανον, τὸ, (ΕΡΓΩ) Geräth, Werkzeug, τινός, ἐπί τι, von etwas, auch von Menschen gebraucht; insbes. aber von musikal. Instrumenten, παρεντείνειν, es durch Anspannen der Saiten stärker stimmen, *instrumentum.* (Von ὄργανος, 3. bildend. Dag. ὀργανικός, 3. wie eine Kriegsmaschine wirkend.)

ὀργάς, άδος, ἡ, feuchte, üppig fruchtbare Gegend, im Plur. Marschland. Im Bes. mit ἱερά, der Gottheit zum Eigenthum geweihte fruchtbare, doch unbenutzte Länderei, wie die zwischen Athen u. Megara als Grenzscheide liegende. *Terra pinguis, regio deo sacra.* Von

ὀργάω und med. **ὀργάομαι**, 1) schwellen, strotzen, bes. vom schwellenden Heranreifen der Früchte, dah. τὰ παραθαλάσσια τῶν καρπῶν ὀργᾷ ἀμᾶσθαι, d. h. sie stehen mit ihren Früchten zur Ernte reif. 2) übertr., vor Eifer glühen, eifrig sein, leidenschaftlich bemüht sein, hitzig verlangen, abs. ὀργῶν, leidenschaftlich, od. πρός τι, nach etwas, od. mit Inf. *Turgeo, flagro studio.*

ὀργή, ἡ, dor. **ὀργά**, auch im Plur. 1) Trieb, Eifer, insbes. Feuereifer, Neigung, Gefühle, Sinnesart, Charakter, ὀργήν, an Sinnesart, ὀργὴν ἄκρος, heftigen Charakters, αὐτόγνωτος ὀργά, frei entschlossenes Trachten, näml. nach dem, was das Gesetz verboten, u. im Plur. κερτόμιοι ὀργαί, frevle Necklust, ἀστύνομοι, staatgründende und ordnende Triebe, Sinn für staatliche Ordnung, ὀργῇ χαλεπῇ χρῆσθαι, ein heftiges Temperament offenbaren, u. ὀργὰς ἐπιφέρειν τινί, Jmdm willfährig sein. 2) Im Bes. heftige Gemüthsbewegung, Aufwallung, Heftigkeit, Leidenschaft, Unwille, Missmuth, zornige Stimmung, Erzürnung, Zorn, Wuth, und bisweilen das, was daraus folgt: Ahndung, Strafe, τὰ τῆς ὀργῆς, Aeusserungen des Zorns, ἐρωτική, Erbitterug durch Eifersucht, und prolept. εὐμενεῖς ὀργὰς κατασχεθεῖν, gnädig den Zorn zurückhalten. Abs. od. τινός, Jmds, und über od. wegen etwas, doch sagte man auch παρά τινος, von Jmdm, u. ἀμφί τινι, bei etwas, ferner εἴς, πρός, ἐπί τινα, gegen Jmdn, dah. τὴν ὀργήν τινος εἴς τι ἔχειν, seinen Unwillen über etwas bis auf eine Gelegenheit festhalten, ὀργὴ προσπίπτει τινὶ ἔν τινι, Zorn dringt Einem in etwas ein, ferner εἰς ὀργὴν τίθεταί τι, man zürnt auf etwas, ὀργὴν ποιεῖσθαι, in Zorn gerathen, empört sein, seinen Hass beweisen, τινί, gegen Jmdn, auch mit folg. εἰ, ἄν, und οὐδεμίην, sich nicht erzürnen, ähnl. ἐν ὀργῇ ποιεῖσθαί τινα, über Einen zürnen, od. ἐν ὀργῇ, δι' ὀργῆς ἔχειν τινά, ὀργὴν ἔχειν πρός τινα, Missstimmung gegen Einen hegen, in Missstimmung gegen ihn, auf ihn aufgebracht sein, Einem zürnen, u. ὀργή τινος ἔχει τινά, Jmdn befällt Wuth über etwas, doch heisst ὀργὴν ἔχειν auch den Zorn an sich halten, dag. ὀργαῖς χρῆσθαι, Leidenschaftlichkeit ausüben, ὀργῇ χρεόμενος, in der Leidenschaft, ähnl. ὡς εἶχε ὀργῇ und ὀργῆς, in seinem Zorne, u. Adv. ὀργῇ, δι' ὀργῆς, ἐξ ὀργῆς, κατ' ὀργήν, μετ' ὀργῆς, ὑπ' ὀργῆς, voll Wuth, im Zorn, in der Aufwallung, aus Erbitterung, aus Zorn, durch seine Hastigkeit oder Leidenschaftlichkeit, mit Leidenschaft, leidenschaftlich, u. πρὸς (τὴν) ὀργήν, bei seinem Zorne od. auch aus Missmuth. *Animi impetus, indoles, natura, ira.*

ὄργια, τά, 1) heiliges Opfer, Opferweihen. Insbes. 2) geheime religiöse Gebräuche. Geheimdienst, mit welchem eine Gottheit verehrt wird, so der der Kabeiren-, Kybele-, Demeter-, aber bes. der Bakchosdienst mit seiner σκευή, seinem Kostüm und seinem wilden, nächtlichen Schwärmen auf Bergen u. in Thalschluchten unter Fackelschein u. Musik und bei Reigentänzen, wobei sich in der allgemeinen Verzückung und Schwärmerei mancherlei Wunder begaben. *Sacra, orgia.* Dav.

ὀργιάζω, 1) intr., ein Opfer oder eine gottesdienstliche Feier halten, abs. insbes. die bakchische Feier begehen. 2) trans., einen Geheimdienst (ἱερά) halten, oder eine Göttin (θεάν) im geheimen Dienste (τινί) verehren. *Sacra celebro.*

ὀργιασμός, ὁ, die Feier der Orgien bes. des Bakchos (περὶ τὸν Διόνυσον), *sacrorum peractio.*

ὀργίζομαι, Pass. mit f. med. ὀργιοῦμαι, in Leidenschaft gerathen, erbittert werden, sich zornig zeigen, zürnen, theils abs. τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης, die aufgeregte Stimmung, od. mit folg. ὅσοι st. ἐκείνοις ὅσοι, theils τινί, Jmdm, über Jmdn oder etwas, doch auch τινός, über etwas, ähnl. περί, ὑπέρ, ἀντί τινος, wegen, über etwas od. Jmdn, διά τι od. τινα, durch etwas, vermittelst od. wegen Jmds, περί τι, in Bezug auf etwas, ferner mit folg. ἤν, ὅτι, od. mit folg. Inf. u. τῷ, od. mit Part., auch im Pass. ἀδικούμενος, über Beeinträchtigung. Aber τί, in etwas, und mit κραυγῇ heisst es: seinen Zorn durch Geschrei äussern, ähnl. wie ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα, so weit es eben durch Geschrei möglich war. *Irascor.* (Das Act heisst zornig machen.)

ὀργίλος, 3. zornig, *iracundus.*

ὄργυιά, ἡ, später **ὀργυιά** [ᾰ], ion. **ὀργυιή**, mit gen. pl. ὀργυιέων, die Strecke zwischen den ausgestreckten Armen, die Klafter, Maass von 6 Fuss, ἐν ἕνδεκα ὀργυιῇσι εἶναι, 11 Klaftern messen, *ulna.*

ὄρεγμα, τὸ, das Ausstrecken, Darreichen, ὀρέγματα προτείνειν, sich geschäftig regen, *porrectio.* Von

ὀρέγω, poet. **ὀρέγνυμι**, aor. 1. med. ep. auch ὀρεξάμην, pf. med. ὀρώρεγμαι, 3 pl. ion. ὀρωρέχαται, plqpf. 3 pl. ὀρωρέχατο, u. als verläng. Nebenf. **ὀριγνάομαι**, I) Act. 1) recken, strecken, ausstrecken, entgegenstrecken, τί u. zwar εἴς τι, zu etwas, τινί, Jmdm. 2) reichen, darreichen, geben, τί u. zwar τινί. II) Med. sich strecken, sich oder das Seine (χεῖρ', seine Hand) ausstrecken, langen, theils abs. od. προτὶ δειρήν, nach dem Halse zu, d. i. zum Schutze desselben, ποτὶ στόμα, seine Hand nach dem Munde Jmds, um ihn flehend beim Kinne zu fassen, od. τινί, mit etwas, χερσί, mit den Händen langen (wohin), ποσί, weit ausgreifen, im gestreckten Laufe sein, ἔγχει, sich auslegen, oder τί, etwas erlangen, reichen, treffen, gew. aber τινός od. mit Inf. mit u. ohne τοῦ,

nach etwas od. Jmdm reichen, langen, zielen, trachten, streben, sich bemühen, etwas wünschen, und zwar τινί, mit od. in etwas, δορί, nach Jmdm zielen. *Porrigo, praebeo, attingo, appeto, concupisco.*

ὀρειβατέω, auf Berge klettern, *montes scando.* Von **ὀρει-βάτης,** ου, ὁ, **ὀρεσσιβάτας,** ου, ὁ, u. ep. **ὀρεσ-κῷος** (κέω), 2. durch die Berge streifend, auf Bergen hausend, wild, *montium habitator.* (Aehnl. οὐριβάτης, ὁ, ὀρειδρόμος, ὀρέσκοος; ὀρεινόμος, 2. s. unter οὐρεσιβώτης.)

ὀρεινός, ὄρειος, ion. **οὔρειος,** u. **ὀρέστερος,** 3. 1) aus Bergen bestehend, bergig, gebirgig. Bein. der Γᾶ, Mutter der Berge (*fera montium dea*). 2) a) zum Berg gehörig, ὁδός, ein Gebirgsweg, Weg über Gebirge. b) auf den Bergen befindlich oder lebend, im Gebirge, ταῦρος, ein Bergstier, ποιμνίοις, den Alpenheerden, Θρᾷκες, Gebirgsthraker, Subst. ὁ, ἡ ὀρ., der Gebirgsbewohner, Freund, Freundin der Berge, zur Bezeichnung der Wildheit im Gegens. des Städtischen. *Montosus, montanus.*

ὀρεκτός, 3. gestreckt, *porrectus.* (Dag. ὄρεξις, ἡ, das Verlangen, die Begierde.)

ὀρέομαι, s. ὄρνυμι. **ὀρεσκῷος** u. **ὀρεσσιβάτης,** s. ὀρειβάτης. [*tibus versor.*

ὀρεο-πολέω, auf Bergen umherschweifen, *in mon-*

Ὀρέσθειον u. **Ὀρέστειον,** τό, 1) Stadt in der arkadischen Landschaft Mänalia. Die Umgegend **Ὀρεσθίς,** ἡ. 2) **Ὀρεστίς,** ἡ, Landschaft von Makedonien, südl. von Eordaea.

ὀρεσί-τροφος, 2. ep. (τρέφω) auf Gebirgen erzogen, berggenährt, *in montibus alitus.* (Aehnl. ὀρειτρεφής, 2. Dag. ὀρεοκόμος, ὁ, Maulthierknecht.) [schaft Molossis.

Ὀρέσται, ὧν, οἱ, ein epirotisches Volk der Land-

ὀρέστερος, s. ὀρεινός.

Ὀρέστης, ου, ep. αο, ion. εω, Acc. auch αν, voc. α, ὁ, 1) Sohn des Agamemnon u. der Klytämnestra, ward von seiner Schwester zum Oheim Strophios nach Krisa in Phokis gebracht, wo er Freund des Pylades wurde. (Nach Hom. verlebte er seine Jugend in Athen.) Nach Mykenä zurückgekehrt, rächte er den Tod seines Vaters an Aegisthos und Klytämnestra, und herrschte dann selbst daselbst. Er wurde später als Heros verehrt und war Beschützer der Tegeaten, und als man seine Gebeine nach Sparta schaffte, ging dieser Schutz auf Sparta über. Adj. davon **Ὀρέστειος,** 3. 2) Lucius Aurelius Orestes, röm. Consul 126, bekämpfte die Sardinier. 3) sonst. Eigenn.

ὀρεστιάς, άδος, ἡ, bergbewohnend, Νύμφαι, Bergnymphen, *monticola.*

ὄρεσφι, s. ὄρος. **ὀρεχθέω,** s. ῥοχθέω. **ὀρέω,** s. ὁράω. **ὄρθαι,** s. ὄρνυμι.

Ὀρθαγόρας, ου, ὁ, Flötenspieler aus Theben, Lehrer des Epaminondas im Flötenspiel.

Ὄρθη, ἡ, Stadt im thessalischen Perrhäbia, nach Strabo Akropolis von Phalanna.

ὄρθιος, 3. u. 2. 1) gradausgehend, aufrecht, aufgerichtet, grade auf, steil, steil in die Höhe, abschüssig, ὀρθίας στῆσαι τρίχας, die Haare steigen zu Berge. Subst. u. Adv. ὄρθιον ἰέναι u. πρὸς τὸ ὄρθιον ἐκβαίνειν, emporsteigen, emporklimmen, πρὸς ὄρθιον ἄγειν, bergan od. einen steilen Weg führen, κατὰ τοῦ ὀρθίου, auf dem abschüssigen Terrain herab, ὄρθιον ἐπί τινα, grade aus auf Jmdn zu. 2) übertr. grade, von gradem Charakter. 3) von der Stimme: hochauf, hoch, hell, laut, νόμος, scharfe Tonart, ein Gesang in hoher, feierlicher Weise und in Spondeenrythmos. Neutr. pl. als Adv., hellauf. 4) in der Kriegssprache von jeder Truppenaufstellung, deren Tiefe grösser ist als die Breite, ὀρθ. λόχοι (*recti ordines*), Compagniecolonnen, welche durch Zwischenräume von einander getrennt, auf einer der feindlichen mehr od. minder parallelen Fronte vertheilt, eine grössere Tiefe als Breite hatten, und besonders zur Erstürmung steiler von Feinden besetzter Höhen dienten; dah. ὀρθίους ποιεῖσθαι od. ποιεῖν τοὺς λόχους, die Lochen colonnenweis aufstellen, ἄγειν, sie colonnenweis marschiren lassen. *Acclivis, arrectus, alta voce editus, rectus.* (Dav. ὀρθιάζω, laut schreien.)

ὀρθο-δαής, 2. (δαῆναι) wohlkundig, *peritus.* (Aehnl. ὀρθόβουλος, 2. rechtrathend. ὀρθοδίκαιος, 2. streng u. gerecht. ὀρθονόμος, 2. recht vertheilend. Dag. ὀρθογώνιος, 2. gradwinklig. ὀρθόθριξ, τρίχος, ὁ, ἡ, haarsträubend.)

Ὀρθοκορυβάντιοι, οἱ, Völkerschaft in Medien, u. zwar in Currimabad.

ὀρθο-κραιρος, 3. ep. (κέρας) 1) mit graden Hörnern, nicht verkrüppelt, also: hochgehörnt. 2) übertr. von Schiffen: vorn und hinten geschweift, hochgeschnäbelt, *cornua s. rostra erecta habens.*

ὀρθό-κρανος, 2. hochgescheitelt, hochgegipfelt, *editus.*

ὀρθο-μαντεία, ἡ, die rechte Wahrsagungskunst, überh. Weissagung, *vaticinatio verax.* (Aehnl. ὀρθοέπεια, ἡ, die richtige Aussprache, u. ὀρθολογία, ἡ, das richtige Reden.)

ὀρθό-πους, ποδος, ὁ, ἡ, auf festen Füssen grade emporsteigend, steilfüssig, *arduus.* (Dav. ὀρθοποδέω, mit graden Füssen gehn, d. i. übertr. recht thun.)

ὀρθός, 3. 1) aufgerichtet, emporgehoben, aufrecht, gradestehend, grade aufgesteift, grade, οὖς ὀρθὸν ἱστάναι, das Ohr spitzen, dah. ὀρθὸς πρός τι, gespannt auf etwas, ἐξ ὀμμάτων ὀρθῶν, ὄμμασι ὀρθοῖς, graden Blicks, mit dreister Stirn, τένοντ' ἐς ὀρθὸν σκοπεῖσθαι, bis auf die Ferse, die sie auf die Zehen tretend emporgehoben hielt, sich beschauen, ὀρθοὶ ἑστάναι, die grade Richtung inne halten, dah. ὀρθὸς δίφρος, ein richtig fahrender Wagen. Subst. ὀρθήν (verst. ὁδόν), den graden, rechten Weg, mit ἐλαύνειν, grade vorwärts fahren, δι' ὀρθῆς, auf gerader Bahn. 2) übertr. a) noch aufrecht stehend, nach keiner Seite geneigt, unverrückt, unversehrt, in gutem Stande, κατὰ od. ἐς (τὸ) ὀρθόν, auf die richtige Bahn, grade aufs Ziel hin, grade, zum Glück, zur Rettung, oder auch dem Gesetz u. Recht gemäss. b) unter dem rechten Gesichtspunkte, richtig, recht, haltbar, φρήν, volle Besinnung, ὀρθῷ λόγῳ, wirklich. Subst. τὸ ὀρθόν, τὰ ὀρθά, das Rechte, die Wahrheit, δίκης ἐς ὀρθόν, es aufs Rechte des Wahren abgesehen habend, der Wahrheit getreu, wie es sich gebührt. ὀρθά adv., richtig, recht, wahr. *Rectus, erectus, directus, integer, felix, aptus, probabilis, verus, iustus.* Adv. **ὀρθῶς,** a) auf die rechte Art, recht, richtig, wahr, λέγειν, Recht haben. b) passend, schicklich, gerecht, dem Rechte gemäss, mit Recht, ἔχειν, recht, richtig, schicklich sein. *Recte, iure.* (Daz. ὀρθοστάδην, Adv. gradstehend, aufrecht. ὀρθοστάτης, ὁ, der aufrecht Stehende, a) eine Art abgesondert stehender Pfeiler, b) eine Art Opferkuchen. ὀρθόστατος, 2. aufrecht gestellt.) Dav.

ὀρθότης, ητος, ἡ, 1) die grade aufrechte Stel-

lung. 2) die Richtigkeit, *μετὰ ὀρθότητος*, in der richtigen Weise. *Erectus status, recta ratio.*

ὀρθόω, 1) Act. a) in die Höhe richten, aufrichten, grade machen, erheben, aufführen, *τινά* od. *τί*. b) übertr. emporbringen, erheben, zu Ansehn oder Ehren bringen, verbessern, u. mit oder ohne *πάλιν*, wieder erheben, wieder aufrichten, wieder schaffen, abs. oder *τί* u. *τινά*. 2) Pass. a) emporgerichtet werden, grade oder recht gerichtet werden, dah. treffen, ferner in gerade Richtung gebracht werden, sich aufrichten, erheben, stützen, aufrecht bleiben, grade stehen, abs. u. *ἐπί τινος*, auf etwas. b) übertr. gefördert werden, gut organisirt werden, sich emporheben, gerathen, Erfolg haben, sich als richtig oder wahr erweisen, theils abs. *πόλις ξύμπασα ὀρθουμένη*, ein Staat, der im Ganzen kräftig dasteht, *τὸ ὀρθούμενόν τινος*, der Erfolg von etwas, *οἱ ὀρθούμενοι*, die sich von Andern richten, d. i. lenken lassen, theils *τί*, in etwas, d. i. etwas glücklich vollbringen. *Erigo, exstruo, attollo, corrigo, restituo; dirigor, erecto corpore sto, prospere cedo, secundis rebus utor, recte sto.* (Aehnl. *ὀρθεύω*, dag. *ὀρθοτομέω*, recht behandeln.)

ὄρθριος, 3. mit dem frühsten Morgen, *matutinus.* (Aehnl. *ὀρθρινός*, 3.)

ὄρθρος, ὁ, Morgendämmerung, Zeit vor Tagesanbruch, Morgen, Morgenzeit, *βαθύς*, die erste Morgendämmerung, *βαθύς* genannt, weil der Begriff der Nacht noch überwiegt, *ἔτι βαθέος ὄρθρου*, noch am ersten grauen Morgen, *ἅμα ὄρθρῳ* (stets ohne Artik.), mit der Frühe, mit der Morgendämmerung, *περὶ ὄρθρον*, gegen die Morgendämmerung, um die Dämmerungszeit, *diluculum.* (Dav. *ὀρθρεύω*, *ὀρθρεύομαι* u. *ὀρθρίζω*, früh auf sein, wachen.)

ὀρθ-ώνυμος, 2. mit rechtem Namen, *κῆδος*, eine Verschwägerung, die in Wahrheit eine Trauer ist, *nomini recte respondens.*

Ὀρθωσίη, ἡ, Beiname der Artemis bei den Lakedämoniern und Arkadiern von einem Berge in Arkadien.

ὀριγνάομαι, s. ὀρέγω.

ὁρίζω, ion. **οὐρίζω**, I) Act. u. Pass., 1) begrenzen, die Grenze bestimmen od. bilden, abgrenzen, dah. trennen, scheiden, *τί* u. *τινά*, auch *τὰ πρός τινα*, nach Einem zu, u. zwar *τινός*, von etwas, *πρός τι*, nach etwas zu. Pass. die Grenze finden, begrenzt sein, abs. u. *τινί*, von etwas. Uebertr. a) durchschneiden, durchsegeln, *τί*. b) bestimmen, festsetzen, *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm, *ἔν τινι*, unter Jmdm, *ἔς τι*, nach etwas, *πρός τι*, zu etwas, oder *τὴν εἰρήνην ταύτην*, den Frieden so auffassen. Pass. sich beschränken, erstrecken, *μέχρι τινός*, bis wohin. Im Bes. definiren, erklären, dah. *οὕτως ὡρίσθαι τινὶ περί τινος*, es soll Jmdm die Erklärung so gestellt sein über etwas, u. *ἡμῖν εὐσεβὴς ὡρισμένος εἴη*, der Begriff von fromm würde bestimmt sein. 2) intr. angrenzen, *πρός τι*, an etwas. II) Med. 1) für sich als Grenze, als Marken hinsetzen, sich (*sibi*) oder etwas von sich abgrenzen, z. B. *ὅρον*, eine Grenze d. i. Bestimmung festsetzen, *τὴν ἀρχὴν μέχρι τινός*, sein Reich bis wohin ausdehnen, doch auch: für Jmd anders (*τινί*) etwas (*τί*) abgrenzen u. zuweisen lassen oder bestimmen, und dies auch mit dem Inf. *ἔχειν*, zu ihrem Besitz. Insbes. üblich von heiligen Bezirken, die Einer aus seinem (eroberten) Gebiete aussondert und einem Gotte weiht, u. in Verbdg. damit *τέλη* d. i. Abgaben zu gleichem Zwecke bestimmt. 2) bei sich bestimmen, erklären, definiren, *τί* od. mit Acc. c. inf. od. indir. Nebens., auch *τινά τινα*, Einen für Jmdn od. etwas ausgeben, u. zwar *τινί*, durch etwas. *Termino, finibus circumscribo, distermino, separo, definio, conterminus sum, destino.* [*νυμι*.

ὅρια, τά, (*ὅρισμα*, τό), s. ὅρος. **ὀρίνω**, s. ὀρ-

ὀρικός, 3. zum Maulthier gehörig, *ζεῦγος*, Maulthiergespann, *mularis.*

ὁρισμός, ὁ, Prozesswette, d. i. beiderseitige Niederlegung einer Summe Geldes, die der verlor, welcher vor Gericht Unrecht erhielt. Es geschah dies in Rom zur Verhütung leichtsinniger und unbegründeter Anklagen. Wollte sich aber der eine Theil dazu nicht verstehen, so erklärte er sich eben dadurch für schuldig. *Sponsio.*

ὁριστής, οῦ, ὁ, Grenzregulirer von den zu vertheilenden Ländereien, *finitor.*

ὀρκάναι, αἱ = *ἑρκάναι*, *ἕρκος*, Gefängniss, *carcer.* (Ueberh. im Sing. Umzäunung.)

ὀρκια-τομέω, unter Eidesleistung ein Bündniss machen, ein Schwurbündniss abschliessen, u. zwar *τινί*, mit Jmdm, indem man dabei Thieren die Kehle abschnitt (*τέμνειν*) u. sie opferte (s. *ὅρκος*), *foedus ico.*

ὀρκίζω, s. ὀρκόω.

ὅρκιος, 2. zum Eidschwur gehörig, d. i. 1) beim Eid angerufen, Schützer des Eides, Eideshort, von den Göttern, bes. vom Zeus. 2) beeidigt, mit einem Eid, eidlich. *Iuris iurandi arbiter, qui iuris iurandi consortio tenetur.*

ὅρκος, ὁ, u. **ὅρκιον** (Neutr. v. *ὅρκιος*), τό, oft im Plur. 1) urspr. a) das, wobei man schwört, der Eideszeuge, Eidrächer, deren es bei einem feierlichen Schwure gewöhnl. mehrere gab, dah. b. Hom. *πολέας ὠμόσσαμεν ὅρκους*, wir haben bei vielen Eideszeugen geschworen, u. Herod. *ὅρκον προσάγειν τινί*, eigtl. Einem den Gegenstand, wobei er schwöre, vorführen, was dann so viel ist als: ihn schwören lassen. Für die Götter galt gewöhnl. die Styx als solcher, doch schwor Here auch bei den Titanen u. der Styx; für die Menschen war es Zeus, die Erde u. die Erinyen, doch schwört Achilleus auch bei seinem Schilde. b) (*ὅρκια*) das Schwurunterpfand, Zeichen des Eides, die Opferthiere, welche bei feierlichen Verträgen geopfert wurden. c) das hierdurch Bezeichnete, Vertrag, Bündniss, Schwurbündniss, dah. *ὅρκια* u. *ὅρκιον τέμνειν*, einen Bund schliessen, der durch Opfer, gewöhnl. geopferte Lämmer, bekräftigt wurde, denen die Bundesmitglieder die Kehle abschnitten, auch *θάνατόν νύ τοι ὅρκι᾽ ἔταμνον*, ich schloss dir zum Tode ein Schwurbündniss ab. Aehnl. *ὅρκια τιθέναι, ποιεῖσθαι*, einen Bund stiften, einen Vertrag schliessen, u. zwar *μετά τισι*, zwischen einigen, od. *τινί, πρός τινα*, mit Jmdm, *ἐπί τινι*, über etwas. 2) der Eid, Eidschwur, auch die Eidesformel, *μέγας, μέγιστος, καρτερός, δεινός*, ein schwerer, feierlicher, fester, aber *πάτριος*, hergebrachter, üblicher Amtseid, oder *πατρῷα ὅρκια*, das dem Vater eidlich gegebene Versprechen, *σὺν ὅρκῳ, δι᾽ ὅρκων*, mit einem Eide, eidlich, *πρὸς τῶν ὅρκων*, bei den Eiden, *πρὸς τοῖς ὅρκοις*, ausser dem Eide, *ὑπ᾽ ὅρκου*, vermittelst eines Eides, theils abs., theils *τινός*, Jmds u. bei einem Gotte geschworen, dah. *ὅρκοι θεῶν*, ein bei den Göttern geschworener, d. h. ein heiliger Schwur, wo die Götter den Schwörenden, im Fall er lügt, strafen sollen, daher sagte man auch *ὅρκοι ξυναλλαγῆς*, Versöhnungseid, wofür es sonst gew. *περί τινος* heisst, od. man liess den Inf. fut. od. Acc. c. inf. folgen, ferner: *τινί* od. *πρός τινα*, ein Jmdm ge-

schworener, auch bei einem Gotte geschworener, od. *ἐπί τινι*, wo es sich um etwas handelte (Lys. 12, 47, von den Eidschwüren der Hetäristen, einander zu helfen u. nicht zu verrathen). Man sagte aber: ὅρκον ἐπελαύνειν od. προσβάλλειν, auch προσάγειν τινί (s. oben), Einem einen (schweren) Eid auflegen, vorlegen, gleichsam eine Fessel anlegen, ὅρκοις καταλαμβάνειν τινά, einen durch Eide verpflichten, ὅρκον ἑλέσθαι, λαμβάνειν u. ἀπολαμβάνειν, den Eid entgegennehmen, abnehmen, u. so ἡ πρεσβεία ἐπὶ τοὺς ὅρκους, die Gesandtschaft zur Abnahme des Eides (Friedenseides), ferner: ὅρκια, ὅρκον. ὅρκους ὀμνύναι, ἀπομνύναι, κατομνύναι, διδόναι, τιθέναι, ποιεῖσθαι, einen Eid schwören, ablegen, leisten, τελευτᾶν, ihn vollständig leisten, d. h. alles das, wobei man schwört, aussprechen, endlich ὅρκοι γίγνονται, sie werden geschworen, geleistet, ὅρκος ἁλίσκεται, der Eid bricht, wird der Falschheit überführt, ähnl. ὅρκον λύειν, ihn rückgängig machen. Personificirt erscheint Ὅρκος als Sohn der Eris u. Diener des Zeus Ὅρκιος. dah. Διὸς Ὅρκος genannt. *Pignus fidei*, *foedus iureiurando sancitum*, *iusiurandum*. (Aehnl. ὅρκωμα, τὸ, u. ὁρκωμοσία, ἡ, ὁρκωμόσια, τά.)

ὁρκόω u. **ὁρκίζω**, schwören lassen, vereiden, τινά. u. zwar ὅρκους, Jmdm einen Eid abnehmen, od. πίστεσι μεγάλαις, unter feierlichen Betheuerungen schwören lassen, *iureiurando obstringo*. (Dav. ὁρκωτής, ὁ. der schwören lässt.)

ὁρκωμοτέω, s. ὄμνυμι. **ὅρμαθος**, s. ὅρμος.

ὁρμάω, aor. dor. ὥρμασα u. ὡρμάθην, ion. auch **ὁρμέω**, plusqpf. med. 3 pl. ion. ὡρμέατο st. ὥρμηντο, mit den poet. Nebenff. **οἰμάω** u. **ὁρμαίνω**, I) Act. 1) trans. a) in Bewegung setzen, antreiben, erregen, anreizen, τινά oder τί, u. zwar εἴς, ἐπί τι. Dah. στρατείαν, einen Feldzug in Bewegung setzen, d. h. ihn antreten, ähnl. ὁδόν, eine Fahrt, einen Weg antreten. b) übertr. (bes. ὁρμαίνω) mit und ohne κατὰ φρένα, ἀνά, κατὰ θυμόν, im Geiste hin u. her bewegen, überlegen, nachdenken, sinnen, überdenken, erwägen, ersinnen. abs. od. τί, u. zwar τινί, Einem, od. mit folg. ὅπως, ἢ. εἰ — ἢ (ob — oder). 2) intr. a) mit und ohne δρόμῳ, sich in schnelle Bewegung setzen, sich rasch erheben, aufbrechen, sich anschicken, einen Anlauf nehmen, einen Ansatz machen, auf etwas ausgehen, an etwas gehen, sich einlassen, sich auf etwas werfen, seinen Sinn auf etwas setzen, beabsichtigen, bestrebt sein, begehren, beginnen, anheben, abs. od. ἐς, ἐπί, πρός τι, z. B. ἐς φυγήν, sich auf die Flucht begeben, die Flucht ergreifen, auch ἐπ' οἶκον, nach Hause, ἀπό, ἔκ τινος, von od. aus etwas, οἴκοθεν, von Hause, od. mit Inf. mit u. ohne Art. b) sich in Bewegung setzen, sich in Marsch setzen, sich rasch auf etwas los bewegen, losfahren, losbrechen, stürmen, anstürmen, lossteuern, losstürzen, losschiessen, andringen, eindringen, einen Angriff machen, vorgehen, eilen, φυγῇ, fliehend eilen, ähnl. ἐς φυγήν oder μάλιστα, am heftigsten, abs. od. τινός, εἴς, ἐπί, κατά τινα, auf Jmdn, εἴς, ἐπί, μετά, πρός τι, ἐπί τινος, auf. gegen, nach etwas, κατά τι, in. durch etwas, εἴσω τινός, in etwas hinein. II) Pass. u. Med. 1) (Pass.) angetrieben, angeregt, bewegt werden, τινός, ὑπό, πρός τινος, von Jmdm oder etwas. 2) sich in (schnelle) Bewegung setzen, sich (rasch) aufmachen, aufbrechen, abmarschiren, auslaufen. 3) mit u. ohne ταχεῖς, a) in rascher Bewegung sein, hastig daher schreiten, rasch gehen, laufen, rennen, fortsprengen, einherfahren, springen, wegeilen, eilen, in Eile nachkommen. u. überh. hervorgehen, gehen, sich wenden, weichen, abgehen. b) bei feindl. Absicht: losbrechen, losziehen, anstürmen, losstürzen, andringen, angreifen, mit ἀντία, entgegen dringen, βοηθόν, zu Hülfe kommen. c) übertr., sich getrieben fühlen, sich erheben, sich anschicken, sich fertig machen, anfangen, beginnen, sich entschliessen, geneigt sein, gestimmt sein, bereit sein, Eifer zeigen, trachten, begehren, sich sehnen, eifrig wünschen, sich auf etwas legen, etwas betreiben. Constr. abs. od. ἀπό, ἔκ τινος, von etwas aus od. weg, ἀπ' ἐλασσόνων, von geringen Mitteln aus, insbes. das Part. ὁρμώμενος ἔκ τινος, ἐντεῦθεν, αὐτόθεν, ὅθεν u. s. w. scheinbar pleon. in dem Sinne: von etwas aus, vorz. von etwas od. einem Punkte als seinem Stützpunkte aus operirend, od. εἴς, ἐπί, πρός τι, zu, nach, in, gegen, auf etwas, wohin, doch auch ἐπί τινι, zu etwas, od. blos τί, wohin, u. mit ὁδόν, zur Fahrt, διά τινος, durch etwas, τινί u. σύν τινι, mit etwas, doch φυγαῖσιν, in rascher Flucht. Dag. τινός, τινί, ἐπί τινι, ἐπί, κατά τινα, auf, gegen Jmdn, μετά τινα, hinter Jmdm her, ἀπό u. ἔκ τινος, von Jmdm. Dah. ἐκ παίδων εἰς ἥβην, aus dem Jünglingsalter ins männliche übergehen. Endlich auch mit Inf. mit u. ohne Artik., u. selbst mit Partic. ὥρμημαι διδάξων, ich will dir zeigen. Der Inf. steht wohl auch imperativisch wie Soph. Phil. 1080. *Moveo*, *excito*, *volvo* (*animo*), *proficiscor*, *instituo*, *aggredior*, *propero*, *cum impetu feror*, *me accingo*, *propensus*, *paratus sum*.

Ὁρμενίδης, ου, ὁ, Sohn des Ormenos, 1) = Amyntor. 2) = Ktesios.

Ὁρμένιον, τὸ, Stadt im thessalischen Magnesia, später zu der Stadt Demetrias gezogen.

ὄρμενος, s. ὄρνυμι.

ὁρμέω u. Med. **ὁρμέομαι**, im Hafen od. in der Bucht ruhig u. sicher vor Anker liegen, ankern, abs. od. τινί, mit etwas, ἐν, πρός τινι, ἐς, παρά, περί τι, in, bei, an etwas, κατά τι, nach etwas hin. Sprüchw. ἐπὶ τῆς αὐτῆς ὁρμεῖν τινι, vor demselben Anker wie Jmd liegen, auf demselben Grunde wie Jmd bauen. Uebertr., sich stützen, ἐπί τινι, auf etwas. *In statione sum, consisto*.

ὁρμή, ἡ, u. **ὅρμημα**, τὸ, 1) Bewegung, Anlauf, Anstoss zu etwas, δαιμονίῃ, von einer übermenschlichen Macht, Angriff (eines Unternehmens), insbes. Aufbruch zur Reise, zum Marsch, Abreise, Abmarsch, Marsch, Zug. 2) Andrang, Anfall, Angriff, Sturm, Gewalt, abs. od. τινός. Jmds und einer Sache, z. B. εἰς ὁρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν, in den Wurf der Lanze kommen, ἐπί τινα, gegen Jmdn. 3) übertr. Aufregung, innerer Drang, Trieb, Antrieb, Lust, Eifer, Begierde, Entschluss, abs. καθ' ὁρμήν, mit Eifer, ἀπὸ μιᾶς ὁρμῆς, von Einem Drange beseelt, μιᾷ ὁρμῇ, einhellig, od. τινός, Jmds u. zu etwas, doch ὁρμήματά τινος auch die um Jmds willen empfundenen, von Jmdm gleichsam erregten Sorgen, πρός τι, zu etwas, od. mit Inf. mit u. ohne τοῦ. *Motus*, *profectio*, *impetus*, *ardor*, *cura*.

ὁρμητήριον, τὸ, Stützpunkt, Anhaltepunkt, abs. u. ἐπί τι, zu etwas, *propugnaculum*.

ὁρμίζω, f. ιῶ. 1) Act., in den Ankerplatz od. Hafen bringen, einlootsen, und mit u. ohne ἐπ' ἀγκυρῶν u. ähnl., vor Anker legen, dem Schiffe durch Anker eine feste, sichere Lage geben, übertr. eine

Sache, τί, z. B. ἀσκόν, gleichsam vor Anker legen, ihr eine sichere Lage geben, u. zwar ἔν τινι, in etwas. 2) Pass. u. Med., in den Ankerplatz einlaufen, anlanden, vor Anker legen, vor Anker liegen, von Schiffen u. Schiffenden, u. zwar τινί, mit etwas, ἔς, πρός τι, παρά τινι, in, bei, an etwas. *In portum appello, in tuta statione colloco.* Dav.

ὁρμιστέος, 3. Adj. verb., zu ankern, ὁρμιστέα ἐστί, man kann vor Anker gehen, landen, ἔς τι, vor etwas, *tuto appellendum est.*

ὅρμος u. **ὁρμαθός**, ὁ, 1) (εἴρω) Reihe mehrerer aneinander hängender Dinge, Schnur, Kette, Reihe, dah. auch von einem Schwarme Fledermäuse. Im Bes. Halsband, Halskette, die als Schmuck der Frauen auf den Busen herabhing, u. woran sich abwechselnd Goldringel u. Bernsteinkorallen reihten. 2) (ὄρω, ὄρνυμι) Ankerplatz, bes. der sichere Ankerplatz im Hafen, dah. Rhede, Hafen, abs. ὅρμον ποιεῖσθαί τι, einen Ort zum Ankerplatz nehmen, od. τινός, für etwas. *Series, monile, statio navium, portus.* (Aehnl. ὁρμιά, ἡ.)

Ὀρνεαί, ep. **Ὀρνειαί**, αἱ, Stadt in Argolis. Der Einw. ὁ **Ὀρνεάτης**, ion. **Ὀρνεήτης** (Periöken von Argos).

ὄρνεον, τὸ, s. ὄρνις. (ὀρνιθεύω, Vogel stellen.) Dav.

ὀρνίθειος [ῑ], 2. vom Vogel, vom Huhn, κρέα, Geflügel, *gallinaceus.* (Aehnl. ὀρνιθικός, 3. die Vögel betreffend.)

ὀρνίθιον [ῑ], τὸ, Dem. von ὄρνις, Vögelchen, im Plur. Gevögel, *avicula.*

ὀρνῑθο-σκόπος, 2. die Vögel beobachtend, um deren Flug od. Stimmen zu deuten, θᾶκος, Sitz der Vogelschau, *auguralis.*

ὀρνῑθο-τροφία, ἡ, das Vogelhalten, insbes. die Pfauenzüchterei, *avium nutritus.* Von

ὄρνις, ῑθος (dor. ὄρνιχος), ὁ, ἡ, dat. ep. ὀρνίθεσσι, acc. pl. att. ὄρνις st. ὄρνιθας, u. **ὄρνεον, τὸ,** 1) Vogel jeder Art, gross u. klein, wild u. zahm, bisw. als Appos. beim Namen des Vogels, ὁ ὄρνις, Διὸς ἄγγελος, von der Nachtigall, weil sie im Frühling wiederkehrt und so das Erscheinen des Zeus, des Herrn der Jahreszeiten, verkündet. Sie heisst ἄθλιος, οἰκτρὰ ὄρνις u. ähnl., weil ihr Gesang ein sanftklagender, schmelzender ist. Insbes. aber der Hahn, das Huhn, im Plur. die Hühner, das Federvieh, Geflügel. 2) der Vogel, aus dessen Stimme oder Fluge oder Fressen man den Willen der Götter zu erforschen suchte, Weissagevogel, und sie hiessen κλάζοντες, die in den Lüften hausenden. Insb. wurden in Rom zu diesem Zwecke junge Hühner von einem Wärter (*pullarius*) in einem Käfig gehalten. Stürzten diese nämlich nach Oeffnung des Käfigs gierig auf das vorgeworfene Futter, so dass etwas davon auf den Boden fiel, so galt dies für ein günstiges Zeichen; für ein schlimmes dagegen, wenn sie nicht frassen od. gar den Käfig nicht verliessen, oder in denselben zurückflogen. Dah. überh. Vorbedeutung. ὄρνιθι αἰσίῳ, mit günstigen Sternen. *Avis, gallina, oscen, augurium (auguria pullaria).* (Der Plur. auch Vogelmarkt.)

ὄρνῡμι, ep. inf. ὀρνύμεν u. ὀρνύμεναι, f. ὄρσω, med. ὀροῦμαι, aor. 1. ὦρσα, Iterativf. ὄρσασκε, aor. 2. act. trans. u. pf. act. intr. ep. ὤρορε, Conj. ὀρώρῃ, pf. med. ὀρώρεται, plqpf. act. ὀρώρει u. ὠρώρει, aor. med. ὠρόμην, 3. sg. ὦρετο, zsgz. ὦρτο, 3. pl. ὄροντο, imp. ὄρσο u. ὄρσεο, ion. ὄρσευ, inf. ep. ὄρθαι, part. ὄρμενος, nebst den Nebenf. **ὀρνύω, ὀρέομαι**, impf. 3. pl. ὀρέοντο, **ὄρομαι**, poet. verl. **ὀρίνω**, aor. ὤρῑνα, ep. ὄρινα, pass. ὠρίνθην, ep. ὀρίνθην, **ὀροθύνω** u. (intr.) **ὀρούω**, aor. ep. ὄρουσα st. ὤρουσα, I) Act. trans. erregen, bewegen, erwecken, 1) von Personen, a) antreiben, gehen machen, aufstehen od. sich erheben lassen, aufwecken, aufjagen, auftreiben, scheuchen. b) geistig: erregen, bewegen, antreiben, ermuntern, anfeuern, anreizen, aufregen, in Verwirrung setzen. 2) von Zuständen u. Sachen: erregen, anstiften, veranlassen, verursachen, steigen lassen. Constr. mit τινά u. τί, u. zwar κατά τι, wohin, τινί, ἐπί τινι, ἀντία τινός, Jmdm. gegen Jmdn, ἀπό, ἔκ τινος, von etwas, auch mit Inf. II) intr. Med. ὀρίνομαι, nebst Perf. 2. act. u. Pass. ὀρίνομαι u. ὄρομαι, u. intr. ὀρούω, erregt werden, sich in Bewegung setzen, sich regen, sich bewegen, sich rühren, 1) von Personen, a) in Bestürzung, Verwirrung gerathen, abs. od. ὑπό τινος, von etwas. b) sich erheben, aufstehen, eilen, springen, stürzen, entschwinden, u. feindl.: losspringen, losstürzen, losfahren, anlaufen. c) beginnen. 2) von Sachen: erregt werden, sich regen, sich erheben, anheben, entstehen, ausbrechen, im Perf. sich erhoben haben, sich regen, Ἴρῳ κακῶς ὠρίνετο θυμός, dem Iros ward schlecht zu Muthe, so dass er nicht kämpfen mochte. Constr. πήδημα, einen Sprung, ἐπί τινι, auf Jmdn, ἔν τινι, in etwas, ἔς, ὑπό, πρός τι, auf, zu etwas, ἀπό, ἔκ τινος, aus etwas. *Incito, curro, ruo, irruo.* [ὀρομαλίδες, αἱ, Bergäpfel. ὄροβος, ὁ, die Kichererbse. ὀροδαμνίς, ἡ, Zweig.

ὄρος, εος, zsgz. ους, τὸ, dat. pl. ὄρεσι u. ep. ὄρεσσι, gen. u. dat. ep. ὄρεσφιν, ion. **οὖρος, τὸ,** (ὄρνυμι, also das Erhobne), Berg, Gebirg, Anhöhe, abs. κατὰ ὄρη, in den Gebirgen, oder als Appos. des Namens od. mit Genit. des Namens, auch mit τὰ εἰς τὸ πεδίον, d. h. sich erstreckend, *mons.*

ὅρος, ὁ, ep. u. ion. **οὖρος**, ὁ, u. im Plur. auch **ὅρια, τὰ, οὔρισμα, τὸ,** ion. st. ὅρισμα, 1) Grenze, Begrenzung, Ziel, theils abs. ἐκτὸς ὅρων, über die Grenze, ἐπὶ τοῖς ὁρίοις u. ἐπὶ τοῖς ὅροις, auf der Grenze, theils τινός, z. B. Arr. an. 5, 26, 2 ὅροι τῆς ἀρχῆς, d. h. der Atlas und das Meer, od. auch τινος τε καί τινος, zwischen dem und dem, u. πρός τι, wohin zu, od. πρός τινα, gegen Jmdn. Im Bes. a) τὰ ὅρια als eigtl. Bdtg, die Grenzgegend, das Grenzgebiet. b) οἱ ὅροι, die Grenzsäulen, Grenzpfähle, Grenzzeichen, Wegmerkmale. 2) übertr. a) Grenze der Zeit, Termin. b) Ziel, Schranke, ὅροι τῶν ἀγαθῶν, das äusserste Glück, τὸν τοῦ δικαίου ὅρον ζητεῖν, dem Rechte eine Schranke setzen, ihm nicht seinen vollen Lauf lassen. c) Bestimmung, Antrieb zu etwas, z. B. ὁδοῦ, dah. auch ὁ θῆλυς ὅρος, der Befehl der Klytämnestra zu opfern, überh. das Verhältniss. *Finis, terminus, fines regionis, cippus, limites, meta, definitio, ratio.* (Aehnl. ὁροθεσία, ἡ.)

ὀρός, ὁ, die Molken, der wässrige Theil der geronnenen Milch, *serum.*

ὀροσάγγαι, οἱ, pers. Name, von Her. selbst erklärt.

ὀρούω u. **ὄρσας** u. ähnl., s. ὄρνυμι. **ὀρόω**, s. ὁράω. (ὄρπετον äol. st. ἑρπετόν.)

ὀροφή, ἡ, u. **ὄροφος**, ὁ, das Dach, die Decke, das Sparrwerk. Im Bes. u. eigtl. ὁ ὄροφος, das Rohr, womit man die Häuser deckt. *Tectum, arundo ad contegendas casas.*

ὄρπηξ, ηκος, ὁ, poet. Sprössling, Zweig, *surculus.* (Dor. ὄρπαξ, poet. ὄρπαξ.)

ὀρρωδέω, ion. **ἀρρωδέω,** schaudern, Angst haben, bange sein, fürchten, befürchten, theils abs., theils τινά od. τί, od. περί τινι, περί, ὑπέρ τινος, für etwas od. Jmdn, aber nicht τινός, denn Her. 1, 111 ist zu τοῦ τόκου aus dem zunächst vorhergehenden περί zu entnehmen, od. mit ὅτι, μή, oder Inf. od. Part. u. Genit. abs. *Horreo, formido.* (Dag. ὀρσολοπέω, beunruhigen.) Dav.

ὀρρωδία, ion. **ἀρρωδίη,** ἡ, Angst, Bangigkeit, Furcht, Zaghaftigkeit, abs. ἐν ὀρρωδίᾳ ἔχειν τι, vor etwas in Angst sein, od. περί τινος, od. mit folg. μή. *Trepidatio, formido.*

ὀρσο-θύρη, ἡ, die Stiegenthüre, eine in der Höhe, wahrscheinlich dem Haupteingange gegenüber angebrachte kleine Pforte, welche in Nothfällen zum Ausgang diente, aber wegen ihrer Höhe nur vermittelst einer angelegten Leiter oder Treppe benutzt werden konnte, *porta alta.*

ὀρτάζω, s. ἑορτάζω, **ὀρτή,** s. ἑορτή.

ὀρτάλιχος, ὁ, das Junge eines Thieres, bes. eines Vogels, *pullus.*

Ὀρτυγίη, ἡ, mythische Insel, Geburtsland des nächtlichen Lichtes, von Einigen auf die Insel Ortygia bei Syrakus bezogen. Adj. dav. **Ὀρτύγιος,** 3., dah. Ὀρτυγία Beiname der Artemis, unter welchem sie auf dem ätolischen Berge Chalkis verehrt wurde.

ὄρτυξ, υγος, ὁ, Wachtel, *coturnix.* (Dav. ὀρτυγοθήρας, ὁ, Wachtelfänger, u. ὀρτυγοτρόφος, ὁ, Wachteln haltend.)

ὀρυγαίνω, ausspeien, von sich geben, θυμόν, die Seele aushauchen, zweifelh. Lesart, *evomo.*

ὄρυγμα, ατος, τὸ, gegrabene Vertiefung, Grube, Graben, Tunnel, (Herod. 3, 60) ὀρύγματα ὑπόγαια, unterirdische Gänge. *Fossa, cuniculi.* (Auch das Graben, wie ὄρυξις, ἡ.)

ὀρυκτός, 3. 1) gegraben, ausgegraben, ὀρυκτὸν ποιεῖν, ausgraben lassen. 2) durch Graben gewonnen. *Fossus, fossilis.*

ὀρυμαγδός, ὁ, poet. Getöse, Lärmen, Brausen, Krachen. *Strepitus, fragor.*

ὄρυς, υος, ὁ, gehörntes Thier, (Bohrhorn) in Libyen, viell. Gazelle, *antilope.*

ὀρύσσω, att. **-ττω,** aor. ep. ὄρυξα, conj. ὀρύξομεν, pf. pass. ὀρώρυγμαι, I) Act. 1) graben, aufgraben, umgraben, durchgraben, durchstechen, abs. u. τί, z. B. τάφρον, einen Graben ziehen, u. zwar τινί, für etwas, ἔκ τινος, von etwas aus, ὑπὸ μαστίγων, unter Geisselhieben. 2) ausgraben, nach etwas graben, z. B. ὕδατα, nach Wasser. II) Med. 1) sich (*sibi*) ausgraben od. ausgraben lassen, τί. 2) etwas von sich, ἔγχος, seine Mordwaffe vergraben, verscharren. *Fodio, perfodio, effodio.*

ὀρφανία, ἡ, auch im Plur. Verwaisung, Waisenstand, *orbitas.* (Aehnl. ὀρφάνευμα, τό.)

ὀρφανίζομαι, Pass., verwaisen, verwaist sein, τί, in Bezug auf etwas, u. zwar ἔκ τινος, von Seiten Jmds, *orbatus sum.* (Act., zur Waise machen, aber ὀρφανεύω, Waisen erziehen.) Dav.

ὀρφᾰνιστής, οῦ, ὁ, Pfleger der Waisen, Vormund, *tutor.*

ὀρφᾰνός, 3. u. ep. auch **ὀρφᾰνικός,** 3. 1) verwaiset, älternlos, vaterlos, ἦμαρ, der Tag der Verwaisung, d. i. das Schicksal einer Waise, abs. od. τινός, z. B. γονέων. 2) beraubt, verlassen, leer, u. zwar τινός, von Jmdm. *Orbus, vacuus.*

Ὀρφεύς, έως, ὁ, der Sage nach Sohn des Oeagros, Königs von Thrake, u. der Muse Kalliope, berühmter Sänger (1250 v. Ch.), der in Leibethra im pierischen Makedonien seine Heimath und deshalb später hier auch eine Bildsäule hatte. Sein Gesang brachte nicht blos wilde Thiere und Bäume in Bewegung, sondern bewog auch in der Unterwelt die Unterirdischen, ihm seine Geliebte Eurydike wiederzugeben, wenn er sich nicht nach ihr umsehen würde. Doch er sah sich um, und sie verschwand. Seinen Tod fand er in Thrakien, wo ihn die Bakchantinnen zerrissen, weil er sich der Feier der Orgien widersetzte. Er galt zugleich als Urheber einer Theogonie u. religiöser Geheimlehren u. Mysterien, welche nach ihm τὰ Ὀρφικά hiessen.

ὀρφναῖος, 3. finster, dunkel, auch nächtlich. *Tenebricosus, obscurus, nocturnus.* Von

ὄρφνα, dor. st. **-νη,** ἡ, Dunkel, *tenebrae.* Davon

ὀρφνῖνός, 3. dunkelroth, eine Mischung von verbranntem Purpur und Schwarz, *fuscus.*

ὄρχαμος, ὁ, Anführer, Heerführer, Aufseher. *Princeps, dux.*

ὄρχατος, ὁ, (verw. mit ὄρχος) eine in symmetrische Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, φυτῶν, Baum-Fruchtgarten, *hortus.*

ὀρχέομαι, impf. ion. ὠρχεῦντο, Dep. med. (verw. mit ὄρχος), eigtl. einen Reigen aufführen, dann überh. tanzen, also auch Solotänze aufführen, abs. u. zwar ἔν τινι, πρός τι, nach etwas, σύν τινι, mit etwas, τινί, zu Jmds Wohlgefallen, doch auch τί, d. h. einen Tanz tanzen, dah. z. B. Περσικόν (verst. ὄρχημα), d. h. auf persische Art, welche mit häufigen Kniebeugungen verbunden war; *salto.*

ὀρχηδόν, Adv., der Reihe nach, männiglich, *viritim.*

ὀρχηθμός, ὁ, (ep.), **ὄρχημα,** τὸ, **ὄρχησις,** εως, u. **ὀρχηστύς,** ύος, ἡ, dat. ὀρχηστυῖ (ep.), der Reigentanz, Tanz, ὀρχήματα Νύσια, Κνώσσια, muntere Tänze, wie sie im Bakchischen Thiasos auf der Flur von Nysa oder zu Ehren der Ariadne in Knossos üblich waren, *saltatio.* (Aehnl. ὀρχησμός, ὁ.) [*saltator.*

ὀρχηστήρ, ῆρος, **ὀρχηστής,** οῦ, ὁ, der Tänzer,

ὀρχήστρα, ἡ, die Orchestra, d. i. der Ort zwischen der Bühne u. dem Zuschauerraume, wo die Chortänze und Chorgesänge aufgeführt wurden, ἐκ τῆς ὀρχήστρας πρίασθαι, sich (philosophische Lehren) von der Bühne d. h. aus den Chorgesängen u. Reden der Personen der Tragödie holen, *orchestra.*

ὀρχηστρίς, ίδος, ἡ, die Tänzerin, *saltatrix.*

ὄρχις, ιος, ὁ, die Hode, *testiculus.*

Ὀρχομενός, 1) ὁ u. ἡ, Μινυήϊος od. Βοιώτιος, alter berühmter Hauptort des Reichs der Minyer in Böotien, unweit der Grenze von Phokis, mit einem an Weihgeschenken reichen Heiligthum der Chariten. Von den Thebanern 371 v. Ch. zerstört, liess sie erst Alexander, nach Andern schon Philipp wieder aufbauen. Jetzt Ruinen beim Dorfe Skripu. Der Einw. ὁ Ὀρχομένιος. 2) Stadt Arkadiens. Die Einw. οἱ Ὀρχομένιοι. Ruinen bei Kalpaki.

ὄρχος, ὁ, die Reihe, insb. eine einzelne Reihe von Gartengewächsen, also eine Baumreihe, oder Geländer von Spaliergewächsen, Rebengeländer, *series plantarum s. arborum.* [s. ὀρέγω.

ὄρωρε u. ähnl., s. ὄρνυμι. **ὀρωρέχαται** u. ähnl.,

ὅς, ἥ, dor. ἅ, ὅ, gen. ep. auch ὅου, ἕης, dat. pl. ep. οἷς u. οἷσι, ἧς u. ἧσι, nebst **ὅστε,** ep. auch **ὅτε, ἥτε,** dor. **ἅτε,** ὅ τε, n. pl. neutr. auch τάτε st. ἅτε, u. acc. pl. fem. τάστε, auch ὅς τε u. s. w. geschrieben, 1) Relativpron., eigtl. entsprechend einem Demonstr., welches aber oft wegbleibt, und dies selbst dann, wenn es in einem andern Cas. stehen müsste od. ein Personalpronomen

ist, scheinbar auch da, wo sich ο od. α auf einen ganzen Satz bezieht, welcher, welche, welches, der, die, das, er der, u. ὅστε u. s. f. der welcher, die welche u. s. w., u. daher auch und dieser, indem das τε die innere Beziehung des Haupt- u. Nebensatzes anzeigt, wobei aber zu bemerken ist, dass ὅς τε auch und welcher bedeuten kann, während ὅς bisweilen auch st. οἷος, was für einer, od. (nach οὕτω) st. ὥστε od. ὅ τι, dass, damit er, um zu, eigtl. da, wenn er od. ich u. s. f. steht. In seinem Genus richtet es sich nach dem mit dem Verbo verbundenen Subst., weicht dagegen in den Fällen, wo ein solches nicht dasteht, oft darin, wie im Numerus, von dem vorhergegangenen Subst., auf welches es sich bezieht, ab, indem es nach dem Sinne construirt ist. Constr. wird es a) mit dem Genit., der nicht nur nach-, sondern auch voransteht, grade wie auch andre Wörter dem Relat. bisw. voranstehn oder der ganze Relativsatz dem Demonstrativs. vorangeht. Dieser Genit. folgt aber bes. gern nach dem Neutrum, z. B. ἐς ὃ δυνάμιος, bis zu welchem Punkte der Macht; doch hängt er auch bisw. von einem ganzen Relativsatze ab, z. B. τῆς μητρὸς φράσων ἐν οἷς ἐστιν, st. τῆς μ. τὴν τύχην φρ., od. ist von dem durch das Relat. ausgedrückten Nomen regiert. b) mit verschiedenen Modis, selbst dem Infin. u. Partic., worüber die Grammatiken einzusehen sind, die man auch über seine Attraction oder richtiger Assimilation vergleichen mag, wo es nämlich als Obj. statt im Acc. im Casus des vorhergehenden Nomen, auf welches es sich bezieht, steht, und dies auch dann, wenn das mit einer Präpos. vorhergeh. Demonstr. weggelassen ist, z. B. πρὸς ἀξήκουσεν, st. πρὸς ταῦτα, ἃ ἐξ. Bisw. folgt demselben ein Demonstr. οὗτος oder τάδε nach, d. h. welches eben ausgesprochene, oder es folgt nach ὧν noch nach einigen dazwischen geschobenen Worten: τῶν ἐμῶν, oder ein αὐτός, während auf der andern Seite, wenn zwei Relativsätze mit einander verbunden sind, das zweite Relativum weggelassen ist, und dies selbst dann, wenn es in einem andern Casus stehen müsste. Ueber ἦσαν οἵ u. s. w., s. εἰμί. Aehnl. ist ἔστιν οὗ bisweilen, od. οὐδεὶς ὅ, οὐχί u. ähnl. *Qui, quae, quod.* Abs. steht es a) in οὗ, zunächst vom Orte: wo, da wo, dann aber auch übertr. in dem Falle wo, d. i. wann, ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ, ἐξ ὧν, nachdem, seitdem, seit der Zeit, doch letzteres auch: weshalb, wie, ἀνθ' οὗ, weswegen, warum. *Ubi, postquam, ex quo, quapropter.* b) ᾗ, ᾇ, s. ᾗ. c) ἐν ᾧ, während welcher Zeit, während, *dum.* d) δι' ὅ, weshalb, *quare.* Wegen ἅτε s. dieses, ähnl. steht, wiewohl selten, auch ἃ δή, sintemal. 2) Demonstrativpron. = οὗτος, dieser, diese, dieses, dah. ὃς καὶ ὅς, dieser u. jener, οὓς μὲν – οὓς δέ, diese, jene. Abs. οὗ, da, entspr. dem ἑτέρωθι. *Hic, haec, hoc.*

ὅς, ἥ, ὅν, gen. οἷο, acc. auch ὅνδε, ep. **ἑός, ἑή, ἑόν**, Pron. possess. von οὗ, 1) sein, ihr, δώμασιν οἷσιν, in seinem d. i. des Odysseus Hause, ἧς γαίης, als sein d. i. Ithakas Erdreich; auch mit dem Artik. τὸν ἑόν, jenen seinen, und verstärkt durch αὐτοῦ, sein eignes, z. B. τοῖς οἷσιν αὐτοῦ, mit dem eignen Kinde. (Od. 13, 320, wo es für dein steht, ist verdächtig.) *Suus, eius, eorum.*

ὁσάκις, ep. **ὁσσάκι** (ᾰ), Adv., wie viel mal, wie oft, so oft, *quotiescunque.* (Aehnl. ὁσαχοῦ, an so viel Orten als.)

ὁσ-ημέραι, Adv. st. ὅσαι ἡμέραι (verst. εἰσί), eigtl. so viel Tage als sind, also Tag für Tag, alltäglich, täglich, *quotidie.*

ὅσιος, 3. 1) a) durch göttliches od. natürliches Gesetz bestimmt, geboten oder erlaubt, mit dem Inf. οὐχ ὅσιον ποιεῖσθαι, es nicht für erlaubt halten, dah. Subst. (τὸ) ὅσιον u. ὅσια, das menschlich Heilige, Fromme, u. im Gegens. zu ἱερά (das den Göttern Geweihte), das Ungeweihte, Profane, u. so im Plur. auch nicht geweihte, profane Gebäude, oder auch die heiligsten Pflichten, ὅσια ποιεῖν, pflichtgemäss handeln, δικάζειν, gewissenhaft richten, φωνεῖν, bescheiden sprechen, πανουργεῖν, fromme Tücke üben, d. h. etwas als fromme Pflicht üben, was Andern (z. B. der Ismene) als ein πανούργημα erscheint, οὐχ ὅσια λέγειν, frevelhaft reden. b) **ὁσία**, ion. **ὁσίη, ἡ**, das göttliche od. natürliche Recht, das heilige Gesetz, die heilige Sitte, bes. in Bezug auf das Verhältniss der Menschen zu den Göttern, ihrem Dienste u. ihrer Verehrung, οὐχ ὁσίη (ἐστί) mit folg. Inf., es ist Sünde, nicht erlaubt, ὁσίας ἕκατι (*dicis causa*), um sich der Pflicht gegen die Gottheit zu entledigen und den Schein des alten Opferbrauchs zu wahren. Aehnl. ὁσίᾳ δίδωμι ἔπος τόδε. Auch personificirt Ὁσία, Göttin der frommen Scheu, welche das Recht alles heiligen Dienstes u. seiner Bräuche zu wahren hat. 2) als Eigenschaft von Menschen und Sachen: fromm, gottgefällig, heilig, gewissenhaft, gerecht, auch geheiligt, abs. u. πρὸς θεῶν, von Seiten der Götter, οὐχ ὅσιος, sündhaft, gottlos. Insbes. aber von Schuld gereinigt, entsühnt, rein, dah. χεῖρες, Hände, die man vor einer heiligen Handlung nach Brauch gewaschen hat, λουτρά, das sühnende Bad (die Abwaschung) des Todten, der begraben werden soll, ähnl. ὁσίοις καθαρμοῖς, durch heilige Entsühnung. *Lege deorum et naturae sancitum, sanctus, pius, iustus, fas, sanctitas.* Adv. ὁσίως, Comp. ὁσιώτερον, nach göttlichem od. natürlichem Rechte, erlaubt, heilig, recht, rechtschaffen, ὁσιώτερον καταψηφίζεσθαι, d. h. im Gewissen freier, ὁσίως ἔχει τινί, es ist für Jmd recht und gut, eine heilige Sitte. *Rite, pie, iuste.* Dav.

ὁσιότης, ητος, ἡ, 1) das den Göttern, πρὸς θεῶν, zu Leistende, Gottesdienst. 2) Heiligkeit, Frömmigkeit, Gewissenhaftigkeit. *Religio, pietas.*

ὁσιόομαι, Med., sich heiligen, heiligen Brauch üben, ἀμφί τι, in Betreff einer Sache, *expior.* (Act. entsühnen.)

Ὄσιρις, ιδος, ὁ, alter ägypt. Gott, der zum ersten Götterkreise gehörte, eigtl. die Sonne u. als solche die zeugende Naturkraft, von den Griechen mit Bakchos zusammengestellt.

ὀσμή, ion. **ὀδμή, ἡ**, a) Geruch, Duft. b) auch im Plur., mit u. ohne κακή, Dunst, Gestank, abs. u. ἀπό τινος, von Jmd. her, βάλλει, er trifft die Nase. *Odor, foetor.*

ὅσος, 3. ep. auch **ὅσσος** od. **ὅσσος τε**, u. **ὁσσάτιος**, 3. wie gross, wie weit, wie lange, wie viel, od. so gross, so weit, so lange, so viel als, wie sehr, der ganze, welche, im Plur. alle welche, ὅση μὴ ἱερά (χώρα), alles nicht geweihte, bisw. mit hinzugef. Acc. πλῆθος, μέγεθος, eigtl. entsprechend dem τόσος od. τοσοῦτος, wo ὅσος im Deutschen durch wie od. als übersetzt wird, oder auch dem οὗτος, doch sind diese Worte fast noch öftrer weggelassen, dah. vor ὅσα nicht selten τούτων u. ähnl. zu ergänzen ist, od. ὅσος verglei-

chend steht: wie. Ebenso wird oft die Präpos. bei Correlat. vor ὅσος nicht wiederholt, so dass ὅσον nach ἐς τοσοῦτον s. v. a. ἐς ὅσον ist. Steht es in Beziehung auf ein vorhergehendes πᾶς oder πολύς, so ist es mit welcher zu übersetzen, u. in ὅσον χρόνον, ὅσον χρόνου durch: wie lange. Adjectiva, wie θαυμαστός, ἄφθονος, ἀμήχανος, πλεῖστος verbinden sich dabei so innig mit ihm, dass sie zu Einem Begriffe verschmelzen, ὅσας πλείστας, so viel als möglich, soviel immer, ἀμήχανος ὅσος, eine unendliche, θαυμαστὸς ὅσος, wunder wie viel, ähnl. ἄφθονοι ὅσοι, im Ueberflusse. Ferner steht es = πόσος, was für einer, dah. z. B. in οἴκτειρε — ὅσον, lass dich den Gedanken zum Mitleid bewegen, was für einen; θωυμάσια —, ὅσων τὸ μέγαθος λίθων, eigtl. wunderbar, von was für grossen Steinen, d. h. wunderbar, denn so gross sind die Steine, od. im Ausruf: ὅσσα τάδ' ἄσπετα πολλά, wie das unaussprechlich viel ist, eigtl. nach dem, wie u. s. w. Constr. wird es a) mit dem Gen., dem es auch wie überh. allen den Worten, zu denen es gehört, nachstehen kann. b) mit dem Inf. = ὥστε, mit und ohne vorhergehendes τοσοῦτος, eigtl. gross genug od. hinreichend um, so weit, insoweit als, auch mit ἐς τὸ u. Inf. Wie es einestheils durch τε verstärkt oder beschränkt wird, insofern es durch τε als in innigem Zusammenhange mit dem vergliche-nen Gegenstande stehend dargestellt ist, oder ὅσος τις ausdrückt: wie gross irgend od. ohngefähr, so steht es anderntheils oft brachylogisch, z. B in ὅσα ἔτη, näml. so viel Jahre (als sind), d. i. jährlich, od. in ἱππέων ὅσοι, Reiter hinreichend ἔς τι, in welchen Fällen das vorhergehende Verbum zu ergänzen ist. Subst. oder elliptisch aber steht es in ὅσον μεταξύ, so viel Raum zwischen, u. in ἄλλοθί που ὅσης, verst. γῆς, irgend wo anders, wo. *Tantus quantus*, *tot quot*, *quotquot*. Adv. stehen 1) ὅσον od. ὅσσον u. ὅσα, ὅσσον τε, wie viel, wie weit, wie sehr, so viel, so weit, insofern, auch so weit als od. nur, nach τοσοῦτον, τοσαῦτα, μέχρι τοῦδε, (so weit) als, ὅσα γε, wenigstens, bei Zahl- u. Maassbestimmungen: ungefähr, etwa, u. beim Comp. u. Superl. um so viel als, und so ὅσον τάχιστα, so rasch als möglich, ähnl. ὅσον τάχος, schleunigst, und zwar steht es häufig brachylogisch, indem τόσον vorher zu ergänzen oder ein Verbum hinzuzudenken, od. bes. wenn es beim Partic. steht, aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist, ὅσον ἐπ' αὐτῷ, ὅσον ἐν ἐμοί, so viel von ihm abhängt, so viel auf mich ankommt, ὅσα τἀνθρώπεια, nach menschlicher Berechnung, ὅσον μέτριον (verst. ἐστί), mässig, ein wenig, ὅσον αὐτίκα, eben, bald, ὅσον ἐν πανουργίᾳ, was List anbetrifft, ὅσα πρὸς τοὺς θεούς, was die Götter betrifft, ὅσον μὴ καίνων, nur eben nicht tödtend; insbes. aber hat man häufig ὅσος aufzulösen in τόσος, ὅσος ἱκανός ἐστι, dah. ὅσον τύρσεσι, so viel als dafür hinreichend war, ὅσον φυλακήν, hinreichend zu bewachen, u. ἐχρῆτο ὅσα φρουρίῳ, eigtl. so viel als d. i. er gebrauchte wie zu einer Festung, ὅσον θύματα, ὅσον ἐφόδιον, so viel hinreichend war zu u. s. w., d. i. nur wenig, dah. ὅσον μόνον, ὅσον καί, eben nur, οὐχ ὅσον οὐκ — ἀλλ' οὐδέ, nicht nur nicht — sondern nicht einmal, ὅσον οὐ, ὅσον οὔπω od. οὐδέπω, eigtl. es fehlt nur so viel, dass noch nicht, dah. fast, beinahe, fast schon, eben, so gut wie, alsbald, sogleich. Daher auch nicht selten mit folg. Inf., eigtl. so viel hinreicht um, also: insoweit nun, wovon jedoch die Fälle zu unterscheiden sind, wo der Inf. in orat. obl. steht, oder in Redensarten wie ὅσα δοκεῖν. *Quantum, quatenus*. 2) ἐν ὅσῳ, während, bis, ἐξ ὅσου, wie weit od. so weit her, ἐς ὅσον, so viel, in so weit, bis wohin, ἐφ' ὅσον, so weit, so weit als, insofern als, ähnl. ὅσσον ἐπί u. ὅσον τ' ἔπι καθ' ὅσον, so weit, insofern, πλὴν καθ' ὅσον, nur in so weit, nur dass, παρ' ὅσον, wie lange. *Dum*, *quousque*, *quantum* u. s. w. 3) ὅσῳ, um wie viel, um so mehr als, in so weit, insofern, und entspricht es dem τοσούτῳ, als, da, bei Compar. je; doch liegt oft blos der Begriff des Compar. in der Stelle, so in ὅσῳ ἀψάμενα, wo ἀψάμενα den Begriff des leichtern Vermeidens in sich schliesst, noch öftrer ist im entsprechenden Satze τοσούτῳ weggelassen, so vor ὅσῳ μέγιστα die Worte τοσούτῳ μάλιστα, oder es geht statt τοσούτῳ μᾶλλον das gleichbedeutende οὐχ ἧσσον od. οὐδενὸς χεῖρον vorher, wo ὅσῳ durch je mehr zu übersetzen ist. *Quanto*.

ὁσοσ-δή, ὁσηδή, ὁσονδή, u. **ὁσοσδήκοτε** ion. st. ὁσοσδήποτε, ich weis nicht wer, ein gewisser, *nescio qui s. quantus*.

ὅσοσ-περ, ὅσηπερ, ὅσονπερ, auch **ὅσος περ** geschrieben, wie gross auch, wie gross eben, wie viel auch, so viel als, eben so viel als, im Plur. alle, welche grade, so viel eben, nach τοσοῦτος, wie, nach ἅπαντα, welche. Es steht wie ὅσος mit dem Genit., der vorangeht, oder elliptisch mit zu ergänzendem Verbum. *Quantus quidem, quotquot.* Adv. 1) ὅσονπερ, so sehr, ὅσαπερ, grade wie. 2) ὅσῳπερ, um so viel grade, um wie viel, in wie weit grade, insofern, je, entweder einem τοσούτῳ entsprechend, od. bei einem Compar. u. Superl., welcher bisw. auch aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist. *Quantum quidem, quanto quidem, quanto.*

ὁσοσ-ῶν, n. ὁσονῶν, ion. st. ὁσοσοῦν, wie gross auch nur, gross od. klein. Neutr. als Adv.: auch nur etwas. *Quantuluscunque.*

ὅσ-περ, ep. auch ὅπερ, **ἥπερ**, **ὅπερ**, dat. poet. auch τῆπερ, n. pl. τοίπερ, gen. τῶνπερ, auch **ὅς περ** geschrieben, constr. wie ὅς, 1) ganz derselbe, gerade der welcher, welcher nämlich, der eben, der ja, wer immer, wer auch, nach αὐτός, wie, oft jedoch nur durch welcher zu übersetzen. 2) der doch, wo περ das Widerstrebende anzeigt, wie beim Partic. u. in καίπερ. *Qui quidem*, *qui.* Adv. 1) οὗπερ, wo grade, wo, εἴσ' οὗπέρ εἰσι, sei's, wo's sein mag, lass sie gewähren, *ubi.* 2) ᾗπερ, wie, ähnl. ἅπερ, w. s. unter ἅπερ, *sicut.*

ὄσπρια, **τά**, die Hülsenfrüchte, *legumina.*

ὄσσα, **ἡ**, 1) das Gerücht, die Sage, im Gegens. zu der bestimmten Nachricht, ἐκ Διός od. Διὸς ἄγγελος genannt, weil sie auf unbegreifliche u. geheimnissvolle Weise sehr rasch u. allgemein sich verbreitet. 2) auch personificirt und hier Ὄσσα geschrieben (doch auch ὄσσα), die Sage, als Botin des Zeus. *Fama.* 3) **Ὄσσα**, **ἡ**, Gebirge in Thessalien, jetzt Kissabos.

ὅσσα, **ὅσσος**, ὁσσάτιος, **ὁσσάκι**, s. ὅσος, ὁσάκι. (Dag. als Demin. ὁσσάχος, 3. wie klein.)

ὄσσε, **τώ**, gen. ὄσσων, dat. ὄσσοις u. ὄσσοισι, die Augen, *oculi.* Dav.

ὄσσομαι, nur Pr. u. Impf., ep. Dep. med., blicken, d. i. 1) durch Blicke u. Geberde etwas (τί) drohen, andeuten, ahnen lassen, vorherverkündigen, insbes. Böses. 2) mit u. ohne θυμῷ, mit dem Geiste

schauen od. vorhersehen, ahnen, im Geiste sich vorstellen, τί od. τινά. *Ominor*, *imaginor*, *cerno*.

ὅστε, s. ὅς.

ὀστεΐνος, 3. knöchern, *osseus*. Von

ὀστέον, zsgz. **ὀστοῦν**, τὸ, ep. gen. u. dat. pl. ὀστεόφιν, der Knochen, das Bein, im Plur. auch die Gebeine, d. i. der Leichnam. *Os*, *ossa*.

ὅσ-τις, ep. auch **ὅτις**, **ἥτις**, **ὅ(,)τι**, ep. auch **ὅττι**(ὅττ᾽), gen. οὗτινος, ἧστινος, οὗτινος, gew. ὅτου, ion. auch ὅτευ, ep. ὅττεο, zsgz. ὅττευ, dat. ᾧτινι, gew. ὅτῳ, ep. ὅτεῳ (bisw. zweisylbig zu lesen), acc. ep. auch ὅτινα, nom. u. acc. pl. neutr. ἅτινα, ep. auch ὅτινα, ἅσσα, gew. ἅττα, gen. ὅτων, ep. ὅτεων, dat. pl. οἷστισι, gew. ὅτοις, ὅτοισι, ion. auch ὁτέοισι, fem. ὁτέῃσιν, — in manchen Ausgg. ὅς τις u. ὅ,τι geschrieben, wie ὅς τίς τε = ὅστε (χῶ τι = καὶ ὅ τι), 1) welcher, welche, welches auch, nur oder immer, jeder der, wer auch nur, welch' einer, ein solcher der, einer der, welcher od. wer auch sein mag, dah. bisw. = εἴ τις, und wohl auch = ὅς, welcher, meist einen unbestimmten Gegenstand bezeichnend, doch bisw. auch einen solchen, der als ein nicht näher bestimmbarer erscheinen soll, zum Theil mit verächtlichem Beigeschmack. Beim Superl. steht es, um den höchst möglichen Grad zu bezeichnen, ἥτις ἀγριωτάτη, so leidenschaftlich wie du nur willst, insbes. steht das Neutr. ὅ τι so, dah. auch ὅ τι τάχος, aufs schleunigste (s. ὅτι, wie es auch geschrieben wird), und ὅ τι πλέον ἢν αὐτῶν ἢ ἔλασσον, mehr oder minder, auf und ab. Es nimmt bald das Nomen, auf welches es sich bezieht, zu sich, τίς δ᾽ ἐστίν, ὅντιν᾽ ἄνδρα, theils assimilirt es sich dem Worte, auf welches es sich bezieht, ἄλλῳ ὅτῳ st. ἄλλῳ ὅ τι, theils bezieht es sich auf Demonstr. (gesetzt oder dazu zu denken), die in einem andern Casus stehen, od. im Sing. collectivisch auf Nomina im Plur. Verst. durch δή bedeutet es: irgend welcher, wer, was eben für einer, wer es auch sei, durch καί: wer auch nur; verb. mit μή: er (es) müsste denn (*nisi si*), mit ἔστιν, s. εἰμί. 2) in indir. Frage: welcher, wer, was, ὅτου μῆνιν, d. h. einen woher entsprungenen, ὅτου τοσήνδ᾽ ἰυγήν, warum da od. dass du ein solch Gestöhn u. s. w., dah. ὅ τι, warum, weshalb, abs. od. mit vorhergehendem Gen. In directer Frage dagegen steht es nur scheinbar, denn Il. 10, 142 z. B. ist εἴπατέ μοι od. etwas Aehnl. zu ergänzen. *Quisquis*, *quicunque*, *aliquis qui*, *quippe qui*, *qui*, *quis*. Adv. ἀνθ᾽ ὅτου, κατ᾽ ὅ τι, aus welchem Grunde, weshalb, ἐξ ὅτου, seitdem, ἐξ ὅτου δή, ich weiss nicht, aus welchem Grunde. *Quare*, *ex quo*.

ὁστισ-δήποτε, **ἡτισδήποτε** u. s. w., wer weiss welche, *nescio qui*.

ὁστισ-οῦν, **ἡτισ-οῦν**, **ὁτι-οῦν**, irgend wer, irgend einer, wer es sei, jeglicher, ὁτιοῦν, nur der geringste Punkt, nur im Geringsten, μηδ᾽ ὁτιοῦν, nicht das Geringste. *Quicunque*, *quivis*, *quisquis*, *tantillum*.

ὁστισ-περ, **ἡτισπερ**, **ὅτιπερ**, auch **ὅστις περ** u. s. w. geschrieben, wer auch nur, wer immer, wer eben, gerade derselbe der, gerade der rechte, *quisquis s. qui quidem*.

ὀστοῦν, τὸ, s. ὀστέον.

ὀστρακίζομαι, Pass., durch das Scherbengericht (s. ὀστρακισμός) verbannt werden, ὠστρακισμένος, im Exil seiend, *testarum suffragiis expellor*.

ὀστρακισμός, ὁ, u. **ὀστρακοφορία**, ἡ, die Abstimmung u. Verbannung durch das Scherbengericht, wodurch Athen die Gleichheit im Staate zu wahren suchte, indem es allzu hervorragende Männer durch eine Volksabstimmung (mit 6000 Stimmen) auf 10, später 5 Jahre aus Athen u. dessen nächster Umgebung verwies. Es galt diese Art der Verbannung weder als Strafe noch als Schande, eher als eine wenn auch unwillkommene Ehre. *Ostracismus*, *latio suffragii per testas*.

ὄστρακον, τὸ, irdene Scherbe, insbes. das irdene Täfelchen, auf welches die Bürger in Athen den Namen dessen schrieben, dem sie das Exil zudachten, weil er ihnen zu mächtig schien, dah. ὄστρακον auch: die Verbannung durch jene Scherbenabstimmung, u. in τοὔστρακον παροίχεται: die Gefahr verbannt zu werden, heisst. Vgl. ὀστρακισμός. *Expulsio per testae suffragium*. (Auch: Gehäus.) (Daz. ὀστράκινος, 3. irden. Dsg. ὄστρειον u. ὄστρεον, τὸ, a) Auster, Muschel. b) Purpurfarbe, Dav. ὀστρειογράφης, 2. mit Purpurfarbe bemalt.)

ὀσφραίνομαι, aor. 2. 3 pl. ion. ὄσφραντο, Dep. med., riechen, wittern, abs. od. τί, doch gew. τινός, Jmdn od. etwas, *olfacio*.

ὄσφρησις, εως, ἡ, Geruch, *olfactus*.

ὀσφύς, ύος, ἡ, die Hüfte, genauer: der Rücken vom Kreuze bis zum Steissbeine, *coxa*.

ὅτ-άν, bei Hom. auch **ὅτ᾽ ἄν** geschrieben, und **ὅτανπερ**, auch **ὅταν περ** geschr., stets mit dem Conj., wann etwa, zu der Zeit wo, im Fall dass, so oft als, so lange als, ὅταν τάχιστα, sobald als. *Quando*, *quotiescunque*, *simulac*.

ὅτε, ähnl. **ὅτε τε** u. **ὅτε περ** (χὥτ᾽ für καὶ ὅτ᾽), Conj. 1) von der Zeit: wann, als, da, nachdem, wenn, wo, so oft als, jedesmal wenn, wenn einmal. Aber mit μή, wenn nicht, ausser wenn, ausser, οὐδὲν ἄλλο — ὅτε μή, in keiner andern Hinsicht ausser, d. i. nur, πρίν γ᾽ (verst. ἢ) ὅτε δή, eigtl. vorher als da, d. i. bis dass, εἰς ὅτε κε, für die Zeit wann u. wo, δή, als nun, als denn, als eben, ὅτε δὴ ῥα, gleich nachdem oder sobald endlich, ὅτε καί, auch — schon aus diesem Grunde (abgesehen von andern) war es natürlich dass. Nach den Verben des Erinnerns, Wissens, Hörens auch st. ὅτι, eigtl. die Zeit wo. Constr. mit Indic., Conj., Opt., worüber die Gramm. zu vergleichen. 2) von einem Grunde: da, sintemal. *Quum*, *quando*, *quandoquidem*.

ὁ-τέ, Adv. (urspr. = ὅτε), zuweilen, dann und wann, manchmal, gew. in Doppelsätzen mit ἄλλοτε, bald — bald, jetzt — jetzt. *Interdum*, *nunc*.

ὅτε ep. st. ὅστε, s. ὅς. **ὁτέοισιν**, **ὅτευ**, **ὅτεῳ**, **ὅ τι**, **ὅτινα**, **ὅτου** u. ähnl., s. ὅστις. **ὁτιοῦν**, s. ὁστισοῦν.

ὅ-τι, ep. **ὅττι** (auch **ὅτ᾽**), Conj., 1) zur Einleitung von Objectiv- u. Subjectivsätzen: dass, der Umstand dass, oft: dadurch dass = διὰ τοῦτο ὅτι, τούτῳ ὅτι, ταύτην ὅτι u. s. w., und so = weswegen, deswegen weil, was das betrifft dass; bisw. wiederholt od. pleon. bei ὡς, od. bei Infin. anakoluthisch mit Vermischung zweier Constructionen, od. blos zur Anführung der eigentlichen Worte des Redenden, welche unverändert folgen, gebraucht, wo es gleichsam die Stelle unsers Kolons od. Anführungszeichens „—" vertritt; wie denn auch ähnl. der Imper. nach ὅτι folgt. Andererseits steht es elliptisch a) beim Adj. od. beim Part., z. B. ὅτι προηγγελμένην, verst. ἐμεμαθήκει aus ἔμαθεν, od. in ὅτι ἐνδόντας abhängig vom vorherg. ἔλαβεν, od. in ὅτι καὶ κατὰ θάλασσαν, wo ein διανοοῦνται πειρᾶν zu ergänzen ist, od.

so, dass aus dem Vorhergehenden ein Begriff, z. B. die Nachricht, herausgenommen wird. b) in ἔστ' οὐ u. ähnl., s. εἰμί, dah. οὐκ ἔστι ὅτι οὐ (*nunquam non*), d. i. jedesmal, an jedem Schlachttag, in οἶδ' ὅτι, ἴσθ' ὅτι, offenbar, sicherlich, δῆλον ὅτι, das sei gewiss; welche durch den Gebrauch zum blossen Adv. geworden sind; οὐχ ὅτι, nicht allein, οὐ μόνον ὅτι, nicht nur dass. c) beim Superl. der Adj. u. bes. der Adv., ὅττι τάχιστα, so schnell als möglich, ὅτι μάλιστα, so sehr als möglich, vgl. ὅστις. 2) zur Angabe eines Grundes: darüber dass, weil, da, insofern. *Quod, quia, quam.*

ὄτλος, ὁ, die Qual, *aerumna.*

ὄτοβος, ὁ, Ton, Klang, Gebrause. *Sonus, fragor.* (Dav. ὀτοβέω, erschallen lassen.)

ὀτοτοτοῖ, Ausruf des Schmerzes, ach! weh! *heu! heu!* (Dav. ὀτοτύζομαι, Pass., bejammert werden.)

ὀτρηρός, 3. poet., schnell, eilig, emsig. *Alacer, sedulus.* Adv. **ὀτρηρῶς** u. **ὀτραλέως**, mit emsiger Eile, rasch, hurtig. *Alacriter, celeriter.*

ὄτριχες, s. ὄθριξ. **ὅττι**, s. ὅτι. **ὅ(,)ττι**, **ὅτῳ**, s. ὅστις.

Ὀτρυντείδης, ου, ὁ, Sohn des Otrynteus = Iphition.

ὀτρυντύς, ύος, ἡ, Aufmunterung, Aufforderung, *concitatio.* Von

ὀτρύνω [ῡ], inf. ep. ὀτρυνέμεν, impf. Iterativf. ὀτρύνεσκον, f. ion. ὀτρυνέω, 1) Act., antreiben, wohin treiben, senden, anregen, ermuntern, aufmuntern, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, εἴς, ἐπί, πρός τι, wohin, wozu, ähnl. auch εἴσω τι, πόλεμόνδε, oder mit Infin. oder auch ὡς; von Sachen: betreiben, beschleunigen, τί. 2) Med., sich antreiben, eilen, mit Inf. *Impello, cohortor, festino.*

οὐ, Verneinungswort, vor einem Vocal mit Spiritus lenis, **οὐκ**, vor einem Vocal mit Spirit. asper, **οὐχ**, ion. aber **οὐκ**; auch **οὔ** betont, wenn es nein bedeutet od. am Ende eines Satzes steht. Verstärkt ep. u. ion. **οὐκί**, **οὐχί**, **οὔπερ**. Es verneint durch nicht, nein, etwas geradezu als Thatsache (vgl. dagegen μή), u. zwar 1) einzelne Worte, deren Bedeutung oft nicht blos verneint wird, sondern auch in die entgegengesetzte verwandelt, οὔ φημι, οὐ λέγω, ich verneine, οὐκ ἐθέλω, οὐ δώσω, ich verweigere, οὐκ ὠφέλιμος, nachtheilig, οὐκ ἐν καιρῷ, zu unpassender Zeit, οὐ κατά τι, nicht vergleichbar mit etwas (sondern ungleich grösser), doch οὐ διάλυσις auch blos: das Nichtabbrechen. 2) ganze Sätze, u. zwar steht es a) in Fragsätzen, wenn der Fragende eine bejahende Antwort od. eine Erfüllung seines Wunsches oder Befehles erwartet (*nonne*). b) in abhängigen Säzzen mit ὅτι, ὡς, in Nebensätzen der Zeit und des Grundes, u. in Relativsätzen, wogegen es c) in hypothetischen Vordersätzen (mit εἰ u. s. w.) nur ein einzelnes Wort verneint u. in Infinitivsätzen nach den Verben „sagen" u. s. w. nur steht, wenn entweder nur ein einzelner Begriff oder etwas bestimmt u. mit Nachdruck verneint werden soll, also besonders in Gegensätzen. 3) Wiederholt wird es theils des Nachdrucks wegen, dah. auch οὐδέ darauf folgt, theils wenn einem verneinten Ganzen die Theile zugefügt werden, dah. bei οὐδείς u. ähnl. Pleonastisch aber steht es nach den Verben, die ein Zweifeln, Läugnen ausdrücken, od. nach ἤ bei vorangegangenem μᾶλλον. 4) Elliptisch erscheint es endlich in Antworten, wo aus der Frage das Verbum zu ergänzen, u. so in vielen ähnl. Säzzen; aber bes. in οὐ μή, wo nach οὐ ein Verbum, das Besorgniss ausdrückt, hinzuzudenken ist, in οὐχ ὅτι eigentl. es ist nicht darauf zu gehen dass, also wenn auch (*quamquam*). Wegen οὐχ ὅπως s. ὅπως. 5) Verstärkt wird es durch μήν, οὐ μήν, gewiss nicht, doch nicht, οὐ μὴν — γέ, jedoch — wenigstens nicht, aber wenigstens nicht, οὐ μὴν οὐδέ, aber auch nicht, οὐ μὴν ἀλλά, jedoch, indessen, ferner durch δή u. s. w., οὐ μὲν δὴ — οὐδέ, aber auch fürwahr nicht einmal, οὐ γὰρ δή που, denn doch nicht etwa, οὐ γὰρ ἀλλά, vielmehr, μόνον οὐ, beinahe, οὐχ ὥσπερ, dagegen. 6) Seine regelmässige Stellung ist, dass es, wo es einen einzelnen Begriff verneint, diesem, und wo es einen Satz verneint, dem Verbum voraustritt. Doch finden in schroffen Gegensätzen u. sonst Ausnahmen davon statt. *Non.*

οὗ, Gen. sing. des defect. Pron. der dritten Pers. masc. u. fem., poet. ἕθεν, ep. ἕο, εἷο, εὗ (enklit. in εὑ, ἕθεν u. auch in ἕο), dat. οἷ (mit dem Digamma, dah. οὔ οἱ u. meist enklit.), ep. auch ἑοῖ, acc. ἕ (enklit. u. für alle drei Genera), ep. auch ἑέ (nicht enklit.), ferner ep. μίν, poet. νίν (dies auch für Acc. pl. aller drei Genera u. für den Dual), Plur. nom. σφεῖς, neutr. σφέα (enklit.), gen. σφῶν, ion. σφέων, ep. σφείων (auch auf Sing. bezogen), dat. σφίσι, σφίσιν, σφίν, σφί, σφ' (poet. auch für Dat. sing.), acc. σφέας (auch einsylbig), σφᾶς od. σφάς (enklit.) u. poet. σφέ (σφ') (auch für Sing.), 1) Reflexivpron. (meist indirect), seiner, ihrer, sich, ep. ἓ αὐτόν für das in att. Sprache gew. ἑαυτόν, οἱ σφῶν, die Ihrigen, τὰ σφῶν, ihre Heimath, σφίσι auch st. ὑμῖν, doch zweifelh. 2) Demonstr. für αὐτοῦ u. s. w., seiner, ihrer, ihm, ihr, sie, es, wo sich οἷ u. νίν oft pleonastisch nach einem Dat. od. Acc. wiederholt findet. *Sui, sibi, se, eius, ei, eum* u. s. w.

οὗ, Adv., wo, s. ὅς. **οὗας**, s. οὖς. (Dag. **οὐά**, pfui! **οὐαί**, wehe!)

Οὐατίνιος, ὁ, Publius Vatinius, P. f., 63 v. Chr. Quaestor, 59 Volkstribun, 55 Prätor.

οὐδ-αμοί, 3. ion. = οὐδένες, keine, auch: nichtswerthe, *nulli.* Dav. als Adv. I) **οὐδαμά** [μᾰ], **οὐδαμῇ** (eigtl. Fem. dat.), auch **οὐδαμῆ** geschrieben, **οὐδαμόθῐ**, **οὐδαμοῦ** u. **οὐδαμῶς**, 1) a) (ausser οὐδαμῶς) an keinem Orte od. keiner Stelle, nirgends, ἄλλοθι οὐδαμοῦ, sonst nirgends, abs. u. mit Gen.: in einem Lande, auf der Erde. b) zu keiner Zeit, bei keiner Gelegenheit, niemals. c) übertr. οὐδαμοῦ λέγειν, für nichts achten, φανῆναι, ein Nichts d. i. werthlos sein, doch auch nirgends sich zeigen, u. εἶναι, nirgends stehen, von keinem Werthe, überh. nichts sein. 2) (οὐδαμά oder -μῇ, οὐδαμῶς) auf keinerlei Weise, keineswegs, durchaus nicht, gar nicht, οὐδαμῇ οὐδαμῶς, auf keine Weise irgendwie, ähnl. οὐδὲν οὐδαμῇ, aber mit folg. ἤ, auf keine andere Weise als. *Nusquam, nunquam, nullo loco, nequaquam, minime.* II) **οὐδαμόθεν**, nirgendsher, von keinem Orte, keiner Seite her, von Niemandem. οὐδαμόθεν ἄλλοθεν, nirgends sonst her. *Ex nullo loco, nulla ex parte, a nullo.* III) **οὐδαμοῖ** u. **οὐδαμόσε**, nirgendshin, nach keiner Seite hin. *Nullam in partem, nusquam.*

οὖδας, τό, poet., gen. οὔδεος, dat. οὔδεϊ u. οὔδει, der Boden, sei es in Zimmern u. Häusern, oder der Erdboden, die Erde. Adv. **οὖδάσδε**, zu Boden. *Solum.*

οὐ-δέ, Conj., 1) nicht aber, aber nicht, aber auch nicht (so bes. οὐδὲ μέν), und doch nicht, und nicht, auch nicht, ingleichen nicht, und so auch nicht (bes. οὐδέ τε), wie das Eine so das

Andere nicht. Dah. die Negat. in οὐδέ bisweilen für das vorhergehende Wort mit gilt, so Thuc. 8, 99 mit für αἱ Φοίνισσαι νῆες. Wiederholt heisst es in οὐδὲ γὰρ οὐδέ, οὐδὲ μὲν οὐδέ, οὐ μὴν οὐδέ, (denn) ganz und gar nicht, durchaus nicht, auch wahrlich nicht, nun und nimmer; aber zu Anfang zweier Satzglieder οὐδὲ — οὐδέ, auch nicht — und nicht, nicht einmal — noch auch (nie: weder — noch), οὔτε — οὐδέ, weder — und ebenso wenig — noch auch, wo οὐδέ die scharf betonende Verneinung enthält. Mit γάρ dagegen heisst es nicht selten: denn auch nicht, u. mit πώποτε nicht jemals, durchaus nie, οὐδέ πῃ, durchaus nicht, οὐδέ ποθι, auch nicht irgendwo. 2) mitten im Satze u. auf ein einzelnes Wort sich beziehend, hebt es das Wort verneinend hervor: auch nicht, selbst nicht, nicht einmal, οὐδὲ αὐτός, οὐδὲ οὗτος, gleichfalls nicht, οὐδ' ἂν εἷς, auch nicht Einer, οὐδὲ δι' ἓν ἄλλο, durch nichts Anderes, οὐδ' ἂν ὅλως, überhaupt nicht einmal. *Neque, neque vero, ne — quidem.*

οὐδ-είς, οὐδεμία, οὐδέν, gen. οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός, meist im Sing. u. dah. als Collectiv. mit dem Part. im Plur.; Adj. und Subst., auch nicht einer, d. i. keiner, Niemand, keine, keines, nichts. Als Subst. auch mit Gen., z. B. οὐδὲν λαμπρότητος, nichts Glänzendes, ἤ τις ἢ οὐδείς, ἤ τι ἢ οὐδέν, kaum Einer, so gut wie nichts, οὐδεὶς ὅστις, häufig als Ein Wort, dah. gen. οὐδενὸς ὅτου u. s. w., Keiner, οὐδεὶς ὅστις οὐ (*nemo non*), οὐδὲν ὅ τι οὐ, alle ohne Ausnahme, Jeder, alles Mögliche, ähnl. οὐδεὶς οὐ. Dag. οὐδεὶς πώποτε, nie Einer, nie Jmd (*nemo unquam*). Im Bes. οὐδὲν εἶναι, auch beim Plur. u. Masc., ein Nichts sein, d. i. von keiner Bedeutung, ganz unbedeutend sein, nicht von edler Herkunft sein, od. auch ohnmächtig, vernichtet, dahin sein. Dah. δι' οὐδενὸς ποιεῖσθαι, τίθεσθαι, für nichts achten, παρ' οὐδὲν εἶναι, für nichts gelten, gleich nichts sein, παρ' οὐδὲν ἄγειν, als eine Kleinigkeit behandeln, u. so παρ' οὐδὲν auch bei andern Verben in dem Sinne: so viel wie gar nicht, ähnl. ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι, für nichts gelten. *Nullus, nemo, nihil, nullius momenti.* Das Neutr. οὐδέν als Adv., eigtl. in Nichts, in keiner Beziehung, dah. gar nicht, durchaus nicht, auf keine Weise, οὐδέν τι, durchaus nicht, οὐδὲν οὐδαμοῦ, s. οὐδαμοί, οὐδὲν ἄλλο ἤ, nicht anders als, gerade wie, οὐδὲν μᾶλλον (*nihilo magis*), um nichts mehr — eher — stärker, d. i. ebensowenig, um nichts desto weniger, trotz dem, οὐδὲν ἧσσον u. ἔλαττον (*nihilominus*), um nichts weniger, nichts desto weniger, nicht weniger, d. i. eben so sehr, eben so gut, gleich, um so mehr, aber οὐδὲν βελτίους, um nichts besser, οὐδενὸς od. οὐδενῶν βελτίους, nicht besser als Andere, οὐδενὸς ἥττων, so gut als irgend Einer. *Nihil.* (Spätere Form οὐθείς.) Dav. οὐδενία, ἡ, Nichtigkeit.

οὐδενόσ-ωρος, 2. ep. (ὤρα) nicht zu achten, nichts werth, *infirmus.*

οὐδέ-ποτε od. **οὐδέ ποτε**, ion. **οὐδὲ κοτέ**, u. **οὐδεπώποτε**, auch **οὐδὲ — πώποτε**, Adv., auch nicht jemals, d. i. niemals, nie, noch niemals, noch nie, οὐδεπώποτε (*nunquam adhuc*), noch nie, blos von der Vergangenheit, οὐδέποτε auch von Gegenwart u. Zukunft. *Nunquam, nunquam adhuc.* (Dor. οὐδέποκα.)

οὐδέ-πω u. **οὐδέ πω**, Adv., noch nicht, οὐδ. καὶ νῦν, οὐδὲ νῦν πω und οὐδέ νύ πω, auch jetzt noch nicht, durchaus nicht, *nondum.*

οὐδέτερος, 3. auch nicht Einer von beiden, d. i. keiner von beiden, oft im Plur., keine von beiden Classen, beide nicht, οὐδετέρων εἶναι, neutral sein, ἐς οὐδέτερα, nach keiner von beiden Seiten, weder für noch gegen, weder dies noch das Gegentheil, οὐδέτερα, keins von beiden, *neuter.* Dav.

οὐδ-ετέρωσε, Adv., auf keine von beiden Seiten hin, nirgendhin, *neutram in partem.*

οὐδός, ion. u. ep., att. ὀδός, ὁ, die Schwelle, insbes. die untere Thürschwelle, dah. αὔλειος u. αὐλῆς, die Hofthürschwelle, od. von der Schwelle der Unterwelt, die ehern genannt wird, weil der Felsgrund, an welchem man sich den Eingang zum Hades dachte, mit ehernen Stufen versehen ist. Bildl. von der Schwelle des Alters, d. h. Lebenshöhe, denn jede Schwelle ist eine Erhöhung. *Limen.*

οὐδός, ἡ, s. ὁδός.

Οὐεργίλιος, ὁ, Cajus Vergilius, 61 v. Chr. Prätor in Sicilien.

οὖθαρ, ατος, τὸ, das Euter, die Zitzen, übertr. οὖθαρ ἀρούρης, das Euter des Saatlandes, d. i. das Segensland, *uber.*

Οὐιβών, ῶνος, ἡ, *Vibo*, Hafenplatz in Bruttium, jetzt Vivona.

οὐκ u. **οὐκί**, s. οὐ. (οὐθείς, s. οὐδείς.)

οὐκ-έτι, auch **οὐκ ἔτι** geschrieben, Adv., 1) nicht mehr, nicht wieder, nicht ferner, nicht weiter, nicht länger, mit πάγχυ, πάμπαν, gar nicht mehr; auch verst. durch οὐδέ. 2) nicht ebenso, keineswegs. *Non amplius, iam non, non item.*

οὐκ-οῦν, auch **οὐκ οὖν**, u. ion. **οὐκ ὦν**; so wie **οὔκουν**, 1) οὐκοῦν zunächst in der Frage: nicht wahr? nicht also? bin ich, bist du denn nicht? (s. οὔκουν). Es kann aber, weil hierin die Andeutung einer Folgerung liegt, im Deutschen nun durch also, daher, demnach, mein' ich, folglich, bes. in ironischen Fragen, u. zwar meist ausserhalb der Frage ausgedrückt werden. Bei Herod. endlich steht οὐκ ὦν bisw. so, dass ὦν im Vordersatze den Grund, der im nachfolgenden Hauptsatze angegebenen Handlung ausdrückt, z. B. οὐκ ὦν δὴ ἔπειθε — αἱρέεται, da er nicht überreden konnte, so wählte er, od. 3, 137 οὐκ ὦν ἔπειθον, ἀλλ' u. s. w., sie überzeugten nicht, also wurden sie beraubt, während 3, 138 die Handlung, die als Folge zu betrachten ist, ergänzt werden muss. 2) οὔκουν, a) in der Frage, also nicht? demnach nicht? nun nicht? nicht? in Fragsätzen, die eine Folgerung enthalten u. auf die man eine verneinende Antwort erwartet. b) ausser der Frage: also nicht, folglich nicht, deshalb oder demnach nicht, doch nicht, gewiss nicht, οὔκουν — γε (ähnl. οὐκ οὖν — γε), gewiss wenigstens nicht, wobei bisw. vorher ein „mein ich" zu ergänzen ist. *Nonne igitur, igitur, non quidem, non sane.*

οὔκω, οὔκως, s. οὔπω, οὔπως.

οὐλαί u. **οὐλό-χυται**, αἱ, (χέω) mit u. ohne κριθέων, Opfergerste, d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet und mit Salz vermischt, zum Voropfer zwischen die Hörner des Opferthiers gestreut wurden, dah. auch prolept. der Name οὐλόχυται, eigentl. ausgeschüttete Gerstenkörner, οὐλοχύτας κατήρχετο, er nahm die heilige Handlung beginnend die Opfergerste herauf, gebrauchte sie zur Weihhandlung. *Mola (salsa).*

οὐλαμός, ὁ, gedrängte Menge, Schaar, Reihen, *ordines.*

οὖλε, Imperativ als Vocativ, Heil dir, *salve.*

οὐλή, ἡ, die Narbe, zugeheilte Wunde, mit und

ohne τοῦ τραύματος, *cicatrix.* (οὖλα, τά, das Zahnfleisch.)
οὔλιος, 3. s. ὀλοός.
οὐλό-θριξ, τριχος, ὁ, ἡ, kraushaarig, *crispos habens capillos.* (Aehnl. οὐλοκόμης, ου, ὁ.)
οὐλο-κάρηνος [ᾰ], 2. mit reichbehaartem Kopfe, dichtbehaart, *capite comis bene obsito.*
οὐλόμενος, 3. s. ὀλοός. **οὐλόχυται, αἱ**, s. οὐλαί. **οὔλυμπος**, s. ὄλυμπος.
οὖλος, 3. 1) (εἰλεῖν) eigtl. zusammengedrängt, dah. dicht, wollreich, wollig, kraus und übertr. οὖλον κεκληγῶτες, d. i. stark, laut, = πυκνόν, dah. auch = ὅλος (w. s.), gesammelt, ganz. 2) (ὀλεῖν) s. ὀλοός. *Densus, crispus.*
οὐ-μεν-οὖν, auch **οὐ μὲν οὖν** geschr., Adv. (μέν bekräftigend) in Erwiderungen: nein wahrlich nicht, im Gegentheil, durchaus, gar nicht, keineswegs, *minime vero.*
οὑμός mit Krasis st. ὁ ἐμός.
οὖν, ion. u. dor. **ὦν** (nie zu Anfang eines Satzes), Partik., 1) bekräftigend u. ein Beharren bei etwas, od. dass etwas pur u. lediglich so sei, anzeigend, also: allerdings, wirklich, in der That, gewiss, jedenfalls, sicher, es bleibt dabei, immerhin, meinethalben, in der Antwort: freilich, allerdings, in δ' οὖν, gewiss aber ist dass, γὰρ οὖν, ja freilich, ὡς, ὅπου, ἐπεὶ οὖν, so wie, sobald einmal, so wie nun, dah. auch elliptisch u. euphemistisch: εἰ δ' οὖν (Soph. Ant. 722), verst. ἄλλῃ ῥέπει. Dah. oft an Relative angehängt (s. ὁσοσοῦν u. ähnl.) u. ὥσπερ οὖν, wie auch immer. 2) auf das Vorhergehende bekräftigend zurückweisend u. es wieder aufnehmend, dah. wie gesagt, sag' ich, nun, also, einmal, denn doch, doch; in der Frage: τί οὖν; was nun? wie nun? wie so? was folgt daraus? nun denn? Bei Herod. auch: ohne Weiteres, sofort, u. dabei oft in der Stellung zwischen Präp. u. Verbum. 3) folgernd: dem zufolge, demnach, deshalb, daher, denn. *Sane vero, certe, utut est, ut nunc est, ut supra dictum est, sic igitur, igitur, ergo.*
οὕνεκα, poet. durch Krasis st. οὗ ἕνεκα, A) Adv., 1) weswegen, weshalb. 2) deswegen weil, weil, auch mit vorherg. τοῦδ' ἕνεκα. 3) nach den Verben εἰδέναι, ἐρεῖν u. ähnl., wie ὅτι, darüber od. inwiefern dass, dass nämlich. B) Präp. mit dem Gen. = ἕνεκα, wegen, in Ansehung einer Sache, was betrifft. *Cuius causa, quia, propter.*
οὔνομα, οὐνομάζω, οὐνομαίνω, οὐνομαστός, s. ὄνομα, ὀνομάζω u. s. w.
Οὔξιοι, οἱ, räuberisches Volk in Asien an der Grenze von Susiana u. Persis.
οὔ-περ, s. οὐ. **οὗπερ**, s. ὅσπερ.
οὔ-πη, auch **οὔ πη** geschrieben, Adv., 1) nirgendwo, nirgends. 2) nirgendwie, in keiner Weise, keineswegs. *Nusquam, nullo modo.*
οὔ-ποτε, auch **οὔ ποτε** geschrieben, Adv., nie, niemals, *nunquam.*
οὔ-πω, auch **οὔ.., πω**, ferner **οὔπως**, auch **οὔ πως** geschrieben, ion. **οὔ... κως**, 1) (οὔπω) noch nicht, auch übertr. bei τοσοῦτον, noch nicht so, bisweilen auch: noch nie, οὔπω δὴ πολλοῦ χρόνου, schon seit langer Zeit nicht, ὅσον οὔπω, jeden Augenblick (*iamiam*), schon so gut wie. 2) auf keine Weise, ganz u. gar nicht, nimmermehr, keineswegs. *Nondum, nullo modo, neutiquam.*
οὐρά, ἡ, gen. ᾶς, ion. **οὐρή**, ep. **οὐρίαχος** [ῑ], ὁ, 1) Schwanz, Schweif. 2) übertr. a) beim Schiffe, das Hintertheil = πρύμνα. b) ἔγχεος (οὐρίαχος), das Schaftende. c) beim Heere, der Nachtrab, die Nachhut, in der Schlachtordnung: das Hintertreffen, ὁ κατ' οὐράν, der Hintermann. *Cauda, agmen extremum.* (Aehnl. οὐραγία, ἡ.) Dav. [der Arrieregarde, *agminis extremi dux.*
οὐρ-αγός, ὁ, (ἄγω) der Anführer des Nachtrabs,
οὐραῖος, 3. zum Schwanz gehörig, τρίχες, πτερόν, die Schwanzhaare, Schwanzfedern, *caudae.*
Οὐρανίδαι, οἱ, s. Οὐρανίωνες.
οὐράνιος, 3. (in οὐρανία ια auch als Eine Sylbe) u. äol. **ὀράνιος**, 3. (zweifelh.), 1) himmlisch, am Himmel, im Himmel, vom Himmel, dah. τὰ οὐράνια σημεῖα, himmlische Zeichen, d. i. Blitz und Donner, od. τὰ οὐράνια, die Erscheinungen, Veränderungen am Himmel, allgem. Beiw. der Götter als Himmelsbewohner, insbes. hiess aber die allgebärende u. allnährende Natur u. Erdgöttin als die himmlische Mutter ἡ οὐρανίη Ἀφροδίτη, auch blos ἡ Οὐρανίη (die arabische Alilal). Auch ist Οὐρανία Name einer Muse als Vorsteherin der astronomischen Wissenschaften u. davon Bezeichnung des achten Buchs von Herodot's Geschichte. 2) übertr. himmelhoch, ungeheuer. *Coelestis, coelicola, ingens.*
οὐρανίσκος, ὁ, Demin. von οὐρανός, eigentl. Himmel, dah. Baldachin, Thronhimmel, *aulaeum.*
Οὐρᾰνίωνες u. **Οὐρανίδαι, οἱ**, die Bewohner des Himmels, Beiw. der Götter. Auch ohne θεοί, οἱ Οὐρανίωνες, die himmlischen Götter, die Himmlischen. Insbes. Il. 5, 898 von den Titanen, als dem Göttergeschlechte, das mit Kronos von den Kroniden (Olympiern) besiegt u. in den Tartaros verstossen ward. *Coelites.*
οὐρανο-γνώμων, 2. himmelskundig, *coeli peritus.*
οὐρᾰνο-μήκης, 2. himmelhoch, in den Himmel ragend, sich bis zum Himmel erhebend, *coelum attingens.* (Aehnl. οὐρανόνῑκος, 2. den Himmel besiegend. οὐρανοῦχος, 2. den Himmel besizzend.) Von
οὐρανός, ὁ, der Himmel, d. i. 1) das Himmelsgewölbe, nach Hom. ehern, d. h. erzumstrahlt, in Bezug auf des Himmels glänzenden Schmuck, nämlich Sonne, Mond u. Gestirne, die täglich ihren Lauf an demselben vollenden, od. wohl auch auf seine Unvergänglichkeit. Er befindet sich hoch über der Erde, u. zwar so hoch als der Tartaros tief unter derselben liegt, dah. es von dem, was Alles überragt, das Höchste in seiner Art ist, heisst οὐρανὸν ἵκει u. ähnl. Die Wolken, welche ihn bedecken, sind die Thüren, die ihn verschliessen. Weil er aber noch über den Aether hoch in die obere Luft reicht, ist er zugleich 2) der Wohnsitz der Götter, welche οὐρανῷ, im Himmel, leben, daher heben die Sterblichen ihre Augen u. Hände zum Himmel, wenn sie beten, u. er selbst dient als Eideszeuge neben der Erde u. dem, was unter der Erde ist. Auch erscheint er deshalb personifizirt als Οὐρανός (Sohn des Erebos u. der Gäa), gerade wie er auch bei den Arabern eine von ihren beiden Gottheiten war. 3) überh. der Luftraum über der Erde, woher der Regen kommt, dah. Herod. von einer Gegend mit reichlichem befruchtendem Regen sagt, dort ist der Himmel durchbohrt (τέτρηται), d. h. wie ein Sieb, wie ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τρέφειν unser „Einen von der Luft leben lassen" ist. *Coelum, aër.* Adv. 1) **οὐρανόθεν**, vom Himmel her od. herab, auch ἐξ u. ἀπ' οὐρανόθεν, *de coelo.* 2) **οὐρᾰνόθι**, am Himmel, οὐρανόθι πρό eigentl.

vorwärts an od. unter dem Himmel, also: unter dem Himmel hin, *in regione coeli.*

οὔρειος, s. ὀρεινός. **οὐρήων**, s. οὖρος.

οὐρεσι-βώτης, ου, ὁ, auf den Gebirgen weidend, *pastus montana.* (Aehnl. ὀρεινόμος, 2. aber οὐρίθρεπτος, 2. auf den Bergen erzogen.)

οὐρεύς, ῆος, ὁ, ion. statt ὀρεύς, 1) Maulthier, Maulesel, s. ἡμίονος, *mulus.* 2) verlängerte Form von οὖρος, ὁ, w. s.

οὐρέω, Urin lassen, harnen, ἀντίον τινός, in Jmds Gegenwart, bei den Persern verboten, weil der Urin, wie jeglicher Abfall des menschlichen Leibes, nach der Lehre des Zendavesta die bösen Geister herbeizieht, *mingo.* [**οὔρισμα**, τὸ, s. ὅρος.

οὐρίαχος, ὁ, s. οὐρά. **οὐριβάτας**, s. ὀρειβάτης.

οὐρίζω, eigentl. unter günstigen Wind bringen, dann übertr. γᾶν κατ' ὀρθόν, das Staatsschiff in die rechte Bahn lenken, *prospera fortuna rego.* Das ion. **οὐρίζω** s. unter ὁρίζω.

οὔριος, 2. unter günstigem Winde, günstig, δρόμος, der günstige d. i. rechte Weg. Adv. ἐξ οὐρίων (verst. πνευμάτων), mit günstigem Winde, ähnl. οὐρίᾳ (verst. πνοῇ), mit vollem Winde, *secundus.* (Aehnl. οὐριοστάτης, ὁ, Glück verheissend.)

οὖρον, τὸ, A) Urin, Harn, *urina.* B) (s. οὖρος, ὁ) das Treibende, die Triebkraft, ἡμιόνοιιν, eines Mauleselgespanns, d. h. im Verhältniss zu dem eines Stiergespanns, um eine Furche zu ziehen, also im Plur. Ackerfurchen für Maulthiere von einer Wendung bis zur andern, nach den Scholl. à 40 Schritt; u. δίσκου, die Wurfweite des Diskos. *Impetus, terminus.*

οὖρος, ὁ, I) (ὄρνυμι) das in Bewegung Setzende, dah. der treibende Wind, κατ' οὖρον, in die Luft; bes. günstiger Wind, Fahrwind, mit ἴκμενος u. a. Beis. u. ohne diese, dah. prolept. οὖρον στρέψαν, sie hatten den Sturm zu günstigem Fahrwind gedreht, κατ' οὖρον, mit günstigem Winde. Auch im Plur. Uebertr. bes. im Munde von Seeleuten, ist οὖρος = καιρός, Glück, Heil, ῥείτω κατ' οὖρον, es gehe seinen Lauf. *Ventus secundus.* II) **οὖρος**, mit der verlängerten Form **οὐρεύς**, ὁ, gen. οὐρήων, (ὁράω) Aufseher, Hüter, Hort, Führer. *Custos, dux.* III) **οὖρος**, ὁ, ion. st. ὅρος, ὁ, w. s. IV) **οὖρος**, τὸ, ion. st. ὄρος, τὸ, w. s. V) **οὐροί**, οἱ, (ὄρνυμι) sonst ὁλκοί, die Erdgräben, in welchen die Schiffe ins Meer getrieben od. geschoben werden. Da sie leicht verschlemmten, reinigte man sie, wenn die Schiffe auslaufen sollten. *Navalia.*

οὖς, τὸ, gen. ὠτός, dat. plur. ὠσίν, ep. und ion. **οὖας**, ατος, τὸ, 1) das Ohr, ἀπ' οὔατος, dem Ohre fern od. zuwider, δι' ὠτός u. δι' ὤτων, πρὸς οὖς, ins Ohr, zum Ohr, übertr. τὰ βασιλέως ὦτα von einer Art geheimer Polizei bei den Persern. 2) Oehr, Henkel. *Auris, ansa.*

οὐσία, ion. -ίη, ἡ, 1) die Wesenheit, das Wesen, Wesen u. Begriff, Wirklichkeit. 2) das Dasein, im Plur. die Lebenstage, Soph. Trach. 911. 3) das Anwesen, Vermögen, Eigenthum, von Mehreren auch im Plur. *Natura, fortuna, res familiaris.*

οὐτάζω, **οὐτάω**, **οὔτημι**, dav. imper. ep. οὖτα, inf. ep. οὐτάμεν, οὐτάμεναι, part. οὐτάμενος, impf. οὖτα mit der Iterativf. οὔτασκε, fut. άσω u. ήσω, aor. οὔτησα u. οὔτασα mit der Iterativf. οὐτήσασκε, pf. pass. part. οὐτασμένος, poet., verwunden, verletzen, τινά od. τί, auch ἕλκος, eine Wunde schlagen, u. τινά τι od. τινὰ κατά τι, u. zwar τινί, mit etwas, bes. mit Hieb- u. Stosswaffen. *Vulnero.*

οὔ-τε, Adv., und nicht, gew. entsprechend einem od. mehreren οὔτε, weder — noch, auch einem οὐ, welches dann gleich οὔτε steht, u. bes. bei Hervorhebung des zweiten Gliedes einem οὐδέ (aber auch nicht, noch endlich), doch auch und nicht, od. wenn ein Wunsch folgt, einem μήτε, od. folgt ein affirmativer Satz od. ist die Negation einem andern Worte zugefügt, einem τε, auch καί od. δέ, nicht — und, einerseits nicht — andererseits, εἴτε, andererseits wenn, od. es folgt statt eines zweiten οὔτε ein ἀλλὰ μὴν — οὐδ' αν. Bisw. ist aber ein οὔτε geradezu weggelassen, wie Soph. Aj. 1233 vor Ἀχαιῶν, weder der Achäer, noch deiner. *Neque.*

οὔτερος, s. ἕτερος.

οὐτιδανός, 3. nichtswürdig, (*homo*) *nihili.* Von

οὔ-τις, ιvος, ὁ, ἡ, neutr. **οὔτι** [ῑ zweifelh.], auch οὔ τις u. οὔ τι geschr., keiner, Niemand, dah. erdichteter Name des Odysseus. Das Neutr. οὔτι als Adv., gar nicht, keineswegs, ja nicht etwa, nicht etwa, wohl kaum, hoffentlich nicht. *Nemo, neutiquam, vix.*

οὔ-τοι, auch οὔ τοι geschr., Adv., gewiss nicht, doch nicht, doch gewiss nicht, wahrlich nicht, auch οὔτοι τι, *non sane.*

οὗτος, αὕτη, τοῦτο, gen. plur. ion. τουτέων, att. verstärkt **οὑτοσί** od. **-σίν, αὑτηΐ, τουτί**, Pron. demonstr., dieser, diese, dieses, dieser-, diese-, dieses hier, der da, -hier, ein solcher, derjenige (vor ὅς), gew. auf das nächst Vorhergehende od. Anwesende od. Folgende hinweisend, dann aber auch auf etwas Allen Bekanntes od. Besprochenes, auch wenn die Sache nicht die zunächst erwähnte ist, dah. Demosth. oft durch οὗτος, οὗτοι auf Philipp u. seine Anhänger hinweist, wie es andererseits nicht selten pleon. nochmals auf ein vorhergegangenes Subst. hindeutet, u. so mit Nachdruck auf das vorher Geschilderte zurückweist, ein Nachdruck, der durch ein hinzugefügtes u. wiederholtes δέ noch erhöht zu werden pflegt. Eigtl. mehr subst., u. dies selbst da, wo es scheinbar adj. bei einem Nomen steht, dah. dieses gew. u. in att. Prosa regelmässig den Artikel hat, es müsste denn das Nomen auch ohne Artikel schon einen bestimmten Gegenstand bezeichnen od. das Prädicat sein, wo man im Deutschen gew. οὗτος durch das Neutr. dieses bezeichnet, indem sich οὗτος im Griechischen nach dem Genus des Prädicats richtet. Es steht aber nicht nur bei Pronomm., wie τοῦτ' ἐκεῖνο, das ist es, jenes Bekannte, τίς δ' οὗτος; wer bist du, der du da? ὅντινα τοῦτον, wen du da, οὗτος ἐγώ, hier, da bin ich, od. bei σύ, (*heus tu*) hör' einmal, du da, du hier, und so οὗτος, ὦ οὗτος allein: du da, du Mann, wohl auf! sondern auch bei Zahlen, wie im Lat. *hic*, um den Termin, von wo ab man rechnet, zu bezeichnen, von jetzt an vor, ταῦτα τρία ἔτη, vor drei Jahren, τρίτον ἔτος τουτί, dies ist das dritte Jahr seit u. s. w. · Das Neutr. τοῦτο und ταῦτα, welches den Begriff verallgemeinert u. bald etwas von solcher Art, bald auch ein zu einer Rotte gehöriges Wesen, ein verächtliches Geschöpf, ein solches Wesen, eine Sache bezeichnet, kann deshalb sich auch auf ein Fem. oder Masc. im Sing. und Plur. beziehen, wie auch τοῦτον auf ἄνδρες, wenn es heisst: einen solchen. Auch weist nicht blos τοῦτο, sondern auch ταῦτα oft auf den folgenden Gedanken od. Satz, so ταῦτα Plut. Cleom.

38 auf den dort angedeuteten Begriff Hinrichtung hin. Auch steht τοῦτο, dieser Grad, dieser Umstand, gern mit dem Gen., bes. in εἰς τοῦτό τινος. Als Adv. steht 1) das Neutr. τοῦτο u. ταῦτα in τοῦτο μὲν – τοῦτο δέ, an dessen Statt ein blosses δέ od. εἶτα od. τοῦτ' ἄλλο (andererseits), τοῦτ' αὖθις folgt, theils – theils, bald – bald, in καὶ ταῦτα, und zwar, noch dazu (vgl. καί), ähnl. καὶ οὗτος, und zwar, gew. ebenfalls, gleichfalls; ferner in τοῦτο u. ταῦτα, deshalb, deswegen, = διὰ ταῦτα. 2) in τὰ μεταξὺ τούτου, in der Zwischenzeit, ἐκ τούτου u. ἐκ τούτων, hieraus, hierauf, seit der Zeit, seitdem, in Folge dessen, deshalb, dann. 3) τούτῳ, hierin, ταύτῃ, hier, auf dieser Stelle od. Seite, dahin, auf diese Weise, in der Lage, deswegen, insofern, ἐν τούτῳ, ἐν τούτοις, inzwischen, in dieser Zeit, unterdessen, während dem, hierin, hierbei, demgemäss. 4) εἰς τοῦτο, bis jetzt, bis auf den heutigen Tag, πρὸς τοῦτο, πρὸς ταῦτα, nach diesem, dann, drum, κατὰ τοῦτο, deswegen, so, (*ea ratione*). *Hic, haec, hoc, hicce, haecce. hocce.* Als Adv. **οὕτω** selten vor Vocalen **οὕτως**, att. verst. **οὑτωσί,** a) auf diese Art, auf diese Weise, so, also, folgendermaassen, bisw. mit dem Gen. οὕτω τρόπου ἔχειν od. μόνον ἔχειν, auf diese Weise beschränkt sein, od. entspr. einem Satze mit ὡς od. ὥσπερ, wo es dann ebenso heisst, od. vor ὥστε, an dessen Stelle auch ein Relativpron. ὅς, ὅστις bisw. tritt, nicht selten aber auch so, dass ὥστε fehlt od. ein Satz mit ὡς zu ergänzen ist, z. B. vor (auch bisw. nach) Adj. u. Adv., wo oft: wie ich jetzt bin, wie du, od. ein Satz: so wie es geschah, zu denken ist. Es heisst dah. auch oft = αὔτως im tadelnden Sinne: so obenhin (einmal mit hinzugef. εἰκῇ), nur, so, wenn man es so hört, so ohne weiteres, ohne es weiter zu prüfen, od. auf gewöhnliche Weise, im gemeinen Sinne genommen, bei ἀπέθανεν, er starb ungefoltert (zweifelh.) Fast pleonastisch erscheint es zu Anfang eines Nachsatzes, um denselben das Vorhergehende resumirend hervorzuheben u. die Zeitfolge od. Folge nachdrucksvoller zu bezeichnen. Aehnl. steht es auch nach einem Partic. = ἔπειτα, um es bes. hervortreten zu lassen, dass der angegebene Zeitpunkt ein erwarteter u. daher auch sofort benutzbar od. dass es aus diesem Grunde besonders geschehen sei: dann, da, so. Steht es dag. vor dem Part., so ist vor das Part. entweder ein nämlich zu setzen oder dasselbe durch so dass, wenn so, nachdem, weil, sobald aufzulösen. b) so sehr, so gar. c) unter den Umständen, sonach, daher, deshalb, folglich. d) zusammengestellt mit δή heisst es: dann nun, καὶ οὕτως, auch unter den Umständen, οὐχ οὕτως — ἀλλά, nicht so sehr – als vielmehr, nicht sowohl — sondern, οὐχ οὕτως τι, ὡς, nicht so sehr — als. *Sic, tam, adeo,* [*itaque, ergo.*

οὐχί, s. οὐ.

ὀφειλέτης, ου, ὁ, Schuldner, εἰμί mit Inf., verpflichtet sein, *debitor.* (Aehnl. ὀφειλέτις, ἡ, die Schuldnerin.)

ὀφείλημα u. **ὄφλημα,** τὸ, die Schuld, ἐς ὀφ., als Schuld, *debitum.* (Aehnl. ὀφειλή, ἡ.)

ὀφείλω u. **ὀφέλλω,** aor. 2. ὤφελον, ὄφελον, ep. auch ὤφελλον u. ὄφελλον, aor. pass. partic. ὀφληθείς, A) 1) schuldig sein, zu bezahlen haben, abs. od. τί, auch κακά, wie unser „zu danken haben“, od. mit Inf., z. B. σφάλλεσθαι, dem Irrthum preisgegeben sein, u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. ὀφείλεταί μοί τι, ich habe etwas zu fordern, ich verdiene, beanspruche, ὀφειλόμενος, schuldig, χρημάτων σφίσιν ὀφειλομένων, da sie Gelder aussenstehen hatten, subst. τὰ ὀφειλόμενα, die Schulden, auch ὀφληθείς, schuldig geworden. 2) sollen, müssen, dürfen, verpflichtet sein, sich verpflichtet fühlen, τί, z. B. τὴν ὑπόσχεσιν, zur Erfüllung des Versprechens, gew. mit Inf., dah. ὤφελον (ich sollte) mit Inf. Präs. od. Aor., letzteres, wenn der Wunsch auf eine Vergangenheit geht, ich hätte sollen, u. mit ὡς, εἰ, εἴτε, αἴθε, von einem Wunsch, dessen Erfüllung nicht erwartet wird: dass du wärest, u. mit μή, wenn du doch nicht hättest, bei μὴ κοινοῦ τινος ἀγαθοῦ αἰτίᾳ (näml. ἐλευθεροῦντες) ἐλευθεροῦν, wir dürfen (sie) nicht anders als um eines allgemeinen Vortheils willen befreien. Im Pass. ὀφείλεταί μοι od. ὀφειλόμενόν ἐστί μοι mit Inf., ich muss, es ist mir bestimmt. *Debeo, utinam.* (Spät. ὄφελον als Partikel mit Indic., dass doch, wenn doch.) B) **ὀφέλλω,** poet., mehren, vermehren, vergrössern, bereichern, verstärken, segnen, τί, z. B. μῦθον, noch mehr Worte machen, od. auch τινὰ τιμῇ, Jmdn an Ehre erhöhen, ihm grössere Ehre erzeigen. *Augeo.* Dav.

ὄφελος, τὸ (nur im Nom. u. Acc. sg.), 1) Förderung, Nutzen, Vortheil, Gewinn, theils abs. οὐδὲν ὄφελος mit weggel. Copula, die bei diesem W. meist wegbleibt: es hilft, nützt nichts, od. zum Nutzen, dah. ὀφ. γίγνεσθαι, nützlich werden, πολλά vielfach, μέγιστον, σμικρόν, sehr viel, wenig, und zwar τινί, Jmdm, für Jmdn oder etwas, auch der Jmdm z. B. Ἀτρείδαις zugedachte Gewinn, worauf dann ἐπί μοι, der mir zugedachte, folgt, od. πρός τι, zu etwas, auch πρός τινα, Jmdm gegenüber, bei Jmdm, theils mit τινός, Jmd oder etwas nützt, hilft, bringt Nutzen, ist etwas werth, theils mit Inf. oder dem Part. πρός τινας, näml. dass sie. 2) concr., ein Mann, der Heil bringt, das Heil des Staats, oder ein Truppentheil, der von Bedeutung ist, daher Περσῶν ὅτιπερ ὄφελος, was von den Persern nur irgend von Bedeutung war. *Utilitas, commodum.*

ὀφθαλμία, ἡ, Augenkrankheit, Augenentzündung, das Triefen der Augen, *lippitudo.*

ὀφθαλμιάω, an einer Augenkrankheit darniederliegen, *oculorum morbo laboro.* Von

ὀφθαλμός, ὁ, (von ὀφθῆναι, s. ὁράω) 1) a) der Augapfel, das Auge, Sing. bisw. st. des Plur. b) überh. (bes. im Plur.) das Gesicht, die Sehkraft, das Angesicht, dah. ἐς ὀφθαλμούς, vor die Augen, vor das Gesicht, ἐν ὀφθαλμοῖς (ὁρᾶν u. ähnl.), mit seinen Augen od. auch vor Augen, doch bei Xen. auch: unter lauter Augen, u. ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχειν τινά, Jmdn in Augen haben, d. h. nicht aus den Augen lassen, ὀφθαλμὸν ἔχειν εἴς τινα, wie unser „ein Auge auf Jmdn haben“, od. τίσιν ὀφθαλμοῖς ἑωρῶμεν, mit welchen Augen d. h. mit wie niedergeschlagenen, wie beschämt. 2) übertr. a) das Auge d. h. der Alles vermögende Liebling Jmds, z. B. βασιλέως. b) im Bes. οἱ ὀφθ. βασιλέος, persische Beamte, welche dem Könige über alle Verhältnisse des Reichs unmittelbar Bericht erstatteten u. so eine Art geheimer Polizei bildeten. c) lichter Punkt, aufrichtender Gedanke. *Oculus, os, lux.* (Dav. ὀφθαλμοδουλεία, ἡ, die Augendienerei. ὀφθαλμότεγκτος, 2. die Augen benetzend. ὀφθαλμώρυχος, 2. Augen ausgrabend.)

ὄφις [ŏ, durch Arsis auch ō], ion. ιος, att. auch

εος st. εως, die Schlange, oft gleichbdtd mit δράκων, dah. δράκοντος ὄφεος θέρος, des Drachen Schlangensaat, u. dah. soll Kadmos u. Harmonia durch Ares in Schlangen verwandelt sein, weil Kadmos einen Drachen erschlug. Sie dienten, bes. die παρείας, die dickbackige (braune Schlange), den Bakchantinnen dazu, um sich damit zu gürten, u. ähnl. zur Feier anderer Mysterien. Auch hielt man in Athen im Heiligthum der Athene Polias eine sogenannte Hausschlange (οἰκουρός), die im innern Gemache der Göttin ein besonderes Drachenlager hatte. Dasselbe legt dah. Soph. auch der Chryse u. ihrem Heiligthum bei. Wenn aber Herod. unter andern auch von kleinen geflügelten Schlangen spricht, so meint er damit viell. die Musquitos. Uebertr. steht es mit ποικίλος von einem falschen Menschen. *Anguis.* (Dav. ὀφεώδης, 2. schlangenartig. ὀφιόπους, ποδος, schlangenfüssig.)

ὄφλημα, τὸ, s. ὀφείλημα.

ὀφλισκάνω und **ὄφλω**, perf. ὤφληκα, aor. 1. ὤφλησα, doch gew. aor. 2. ὦφλον, eine Geldstrafe od. überh. eine Strafe verwirken, sich einer Strafe schuldig machen, Strafe verdienen, sich schuldig machen, schuldig befunden werden, verurtheilt, geziehen, bezüchtigt werden, theils abs., theils in dem Sinne: zu büssen oder zu bezahlen haben, τί, dah. auch δίκην u. (mit zu ergänzendem δίκην) ἐρήμην, in contumaciam zu einer Geldstrafe verurtheilt werden, u. übertr. κακίαν, μωρίαν, ἄνοιαν, für feig, thöricht gelten od. gehalten werden, αἰσχύνην, sich Schande zuziehen, γέλωτα, sich lächerlich machen, theils τινός, eines Vergehens schuldig befunden werden, d. i. wegen etwas, dah. θανάτου, die Todesstrafe verwirkt haben, u. mit τινός u. τί zugleich, τῆς φυλακῆς τὸ μείωμα δέκα μνᾶς, als Betrag der Verringerung zehn Minen zu zahlen, und zwar wegen der φυλακῆς u. s. w. Bisw. mit τινί od. παρά τινι, bei, von Jmdm, u. ἀπὸ ἐμᾶς φρενός, in meinen Augen. *Culpam sustineo, damnatus sum.*

ὄφρα, ep. u. lyr. Conj. I) der Zeit, 1) = ἕως, während, so lange als. 2) bis, bis dass. 3) abs. (eigtl. aus dem Zusammenhange zu ergänzen) als Adv., eine Zeitlang, eine Weile, indessen. II) der Absicht, dass, damit, auf dass. (Die Constr. s. in der Gramm.) *Quam diu, donec, interea, dum, ut.*

Ὀφρύνιον u. **Ὀφρύνειον**, τὸ, Stadt in der Landschaft Troas, jetzt Fren-Kevi.

ὀφρυόεις, 3. ep., hügelig, hügelbekränzt, *clivosus.* Von

ὀφρύς, ύος, acc. plur. ὀφρῦς zsgz. st. ὀφρύας, u. ion. auch **ὀφρύη**, ἡ, 1) meist im Plur., die Augenbrauen, überh. die Stirn. 2) übertr., Erhöhung, Höhe, Hügelrand, ὀφρύη mit u. ohne ψάμμης od. τῆς ψάμμου, die Sandwüste. *Supercilium, tumulus.*

ὄχα, ep. Adv. (ἔχω) nur in der Vbdg ὄχ' ἄριστος, eigtl. hervorragend, dah. bei Weitem, *eminenter.*

ὀχάνη, ἡ, u. **ὄχανον**, τὸ, Handhabe an den Schilden, bestehend aus zwei Querbändern in der Mitte des hohlen Schildes, durch welche man Arm u. Hand steckte u. so den Schild leichter schwingen u. lenken konnte, wogegen πόρπαξ der obere Riemen desselben war. Bei Hom. verrichteten Tragbänder (τελαμῶνες) u. Kreuzhölzer (κανόνες) diese Stelle. *Manubrium.*

ὄχεσφι, s. ὄχος. (ὀχεῖον, τὸ, Beschäler.)

ὀχετεύω, durch einen Kanal leiten, übertr. ableiten, u. zwar πρός τι, nach etwas, (*per canalem*) *deduco.*

ὀχετ-ηγός, 2. poet. (ἄγω), einen Graben ziehend, Wasser ableitend, *qui aquam derivat.* Von

ὀχετός, ὁ, Kanal, Rinne, Röhre, auch der Darmkanal, *canalis.*

ὀχεύς, ion. ῆος, ὁ, poet. (ἔχω) Halter, d. i. Werkzeug zum Festhalten, dah. a) Helmriemen, womit der Helm unter dem Kinn festgebunden wurde. b) (metallne) Spangen des Leibgurts. c) die Riegel, die das Thor verschlossen hielten. *Lorum, cinguli, pessulus.*

ὀχεύω, 1) Act., bespringen, belegen, τί. 2) Med., sich begatten. *Ineo, coeo.*

ὀχέω, impf. Iteratifv. ὀχέεσκον, aor. med. ὀχησάμην, 1) Act., a) tragen, hinreichen, τί, übertr. hegen, näml. νηπιάας, kindische Träumereien. b) ertragen, dulden, τί. 2) Pass. u. Med., getragen werden, sich tragen lassen, dah. schwimmen, fahren, reiten, absol. mit zu ergänzendem αὐτοῖς, näml. ἵπποις, d. i. von Rossen, die schwer zu lenken od. zu reiten sind, od. τινί u. ἐπί τινος, ἔν τινι, auf etwas, übertr. vom Tone, widerhallen, ὑπό τινος, von etwas. *Porto, fero, vehor.* Dav.

ὄχημα, τὸ, **ὄχος**, ὁ, (Plur. oft = Sing.) und **ὀχέα**, τὰ, ep. dat. ὀχέεσσιν u. ὄχεσφιν, (ἔχω) 1) der Halter, Träger, νηῶν ὄχοι, Behälter der Schiffe, von Häfen. Im Bes. Fahrzeug, Wagen, Schiff (mit u. ohne ναός), ὄχημα ἱππικόν, das Rossgespann, ἐν ἁρμάτων ὄχοις, auf dem (Hochzeit-)Wagen, ähnl. ὄχοισιν, zu Wagen. Berühmt waren die libyschen (Βαρκαῖοι), weil sie hier erfunden sein sollten. 2) (ὄχημα) das Fahren, νάϊον, zu Schiffe, die Seefahrt. *Vehiculum, currus, navigium, vectio.*

ὀχθέω, ep., (verw. mit ἄχθεσθαι) eigtl. schwer belastet, d. i. schweren Herzens, missmuthig sein, abs. *Gravor, indignor.*

ὄχθη, ἡ, u. **ὄχθος**, ὁ, (ἔχω) eigtl. die Hervorragung, dah. Erderhöhung, gew. im Plur., Anhöhe, Berg, Hügel, Rand, bes. ein hoher u. felsiger Rand am Wasser, mit u. ohne ποταμοῖο, ἁλός, Uferrand, das steile Ufer, Anhöhe am Gestade, Gestade. *Tumulus, collis, ripa.*

ὀχλέω, 3 plur. ὀχλεῦνται ion. st. ὀχλοῦνται, u. **ὀχλίζω**, aor. 1. opt. ὀχλίσσειαν, eigtl. fortheben, dah. überh. wegwälzen, fortwälzen, fortrollen, heben, τί, u. zwar ἐπί τι, auf etwas, ἀπό τινος, von etwas weg, *moveo.*

ὀχλέω (ὄχλος), beunruhigen, stören, abs. u. τινά, Jmdm zusetzen, *turbo.* (Aehnl. ὀχλοποιέω, einen Volksauflauf erregen, u. ὀχλαγωγία, ἡ, das Versammeln od. Zusammenrotten des grossen Haufens.)

ὀχληρός, 3. störend, beschwerlich, lästig, abs. u. τινί, für Jmdn od. etwas, *molestus.*

ὄχλος, ὁ, 1) Haufe, Menge, abs. u. τινός, von etwas, μάταιος, eitler Wortschwall. 2) im Bes. eine Menschenmasse, die grosse Masse od. Menge, ein gemeiner Volkshaufe, das Volk, der Pöbel, vom Heere: der Tross, ἐν ὄχλῳ, vor dem Volke, vor der Menge, doch auch im grossen Haufen, ἐν τοῖς ὄχλοις, in den Versammlungen, insbes. in den Volksversammlungen, mit ξύμπας, die Gesammtmacht, u. θητικός, die Tagelöhner, ναυτικός, das Seemannsvolk, μισθοφόρος, der Söldnerhaufe, στρατιωτῶν, die gemeinen Soldaten im Gegens. zu den Anführern. 3) Beunruhigung, Belästigung, ὄχλον παρέχειν, lästig anliegen, beschwerlich fallen, lästig werden, Noth machen, absol. od. mit Inf., δι' ὄχλου εἶναι, lästig sein. *Turba, copia, multitudo, vulgus, molestia.* Dav.

ὀχλ-ώδης, 2. (εἶδος) und **ὀχλικός**, 3. dem grossen Haufen ähnlich, ihn betreffend, ihm angehörig, δόξα, Wahn der Menge, βωμολοχία, auf den grossen Haufen berechnet. Als Subst. τὸ ὀχλῶδες, das Massenhafte. *Vulgaris, moles.* (Auch: beunruhigend.) [ἡ, = ὄγχνη.)
ὄχος, ὁ, u. **ὄχος**, τὸ, s. ὄχημα. (Dag. ὄχνη,
ὀχυρός, 3. (ἔχω) = ἐχυρός, haltbar, kräftig. insbes. fest, befestigt, abs. u. ἔς τι, zu etwas. Subst. ἐν ὀχυρῷ, an einem festen, sichern Platze, τὰ ὀχυρά, feste Plätze. *Firmus, munitus.* Adv. **ὀχυρῶς**, in Sicherheit, *tuto*. Dav.
ὀχυρότης, ητος, ἡ, Haltbarkeit, Festigkeit einer befestigten Stadt od. eines Landes, *munitio*.
ὀχυρόω u. Med. **ὀχυρόομαι**, fest machen, befestigen, eine Stadt (τί), u. zwar τινί, durch od. mit etwas, τείχεσιν, mit festen Mauern umgeben, φύλαξιν, sie besetzen. *Firmo, munio.* (Aehnl. ὀχμάζω, festhalten, fesseln.) Dav. [*nimentum.*
ὀχύρωμα, τὸ, Festungswerk, Verschanzung, *mu-*
ὄψ, ὀπός, ἡ, 1) Stimme, Ton. 2) Ausspruch, Rede, Botschaft. *Vox.*
ὀψέ, Adv. (verw. mit ὄπισθε), hinterdrein, hintennach, nachher, lange nachher, spät, zuletzt, endlich, auch mit u. ohne ἄγαν, zu spät. Im Bes. mit u. ohne τῆς ἡμέρας, spät am Tage, am Abende, auch ἐς, μέχρι ὀψέ, u. mit Gen. τινός, z. B. τῆς ὥρας. Superl. **ὀψιαίτατα**, am spätesten. *Sero, vesperi.* (Dav. ὀψαμάτης, ὁ, bis spät in den Tag hinein mähend. ὀψιγαμίου δίκη, ἡ, Klage wegen verspäteter Heirath.)
ὀψείω, ep. Desiderat. von **ὄψομαι** (s. ὁράω), zu sehen wünschen, τινός, etwas, *videre cupio.*
ὀψί-γονος, 2. poet., nachgeboren, daher auch später lebend, u. οἱ ὀψ. mit u. ohne ἄνθρωποι, die Nachkommen. *Postnatus, posteri.* (Auch: **ὀψίζω**, spät kommen, *sero venio.* [jung.)
ὀψί-κοιτος, 2. spät schlafen gehend, von Augen: spät geschlossen, *sero dormiens.*
ὀψι-μαθής, 2. (μανθάνω) spät lernend od. erlernend, τινός, *qui sero didicit.*
ὄψιμος, 2. u. **ὄψιος**. 3. spät, τέρας, spät eintreffend, *serotinus.* (Dav. ἡ ὀψία, der Abend.)
ὄψις, εως, ion. ιος, dat. ὄψει, ion. ὄψι, u. ep. **ὀπωπή**, ἡ, (von ὄψομαι, s. ὁράω) 1) das Sehen, Erblicken, Anschauen, bald als das Vermögen zu sehen, die Sehkraft, bald das Gesicht, Angesicht, Auge (hier auch im Plur.), Blick, Gesichtsbildung, Miene, bald die Wahrnehmung, die eigene Anschauung u. das dadurch erworbene Wissen, auch mit τῆς διανοίας, das Auge des Geistes. Dah. ὄψει ἰδεῖν, mit den Augen sehen, ἐς ὄψιν ἐλθεῖν u. ähnl., vor die Augen kommen, vor das Gesicht treten, sich sehen lassen, vorgestellt werden, u. ἄγειν, Jmdn vorführen, ὄψει, durch das Gesicht, von Angesicht, durch den Anblick, beim Anblick, od. auch in der Aussicht, ähnl. ἐν ὄψει, vor Augen, πρὸς ὄψιν, beim Anblick, ἐς ὄψιν, für die Augen, durch den Augenschein, ἐξ ὄψεως μήκους, aus Sehweite, so weit das Gesicht reicht. 2) das Aussehen (auch im Plur.), die äussere Erscheinung, das Aeussere, der Umriss, der Anblick, insbes. a) das Schauspiel. b) mit u. ohne τοῦ ἐνυπνίου, τοῦ ὀνείρου, das Traumgesicht, die Erscheinung. Dah. ὄψιν ἔχειν, παρέχεσθαι, einen Anblick gewähren, πλείω τὴν ὄψιν παρέχειν, mehr ins Auge fallen, u. zwar ἀπό τινος, von etwas aus, bei etwas, u. adv. τὴν ὄψιν, dem Aeussern nach, von Ansehen, ähnl. ἀπὸ ὄψεως, dah. ἀπὸ τῆς φανερᾶς ὄψεως, nach dem äussern Anblick, doch heisst ἀπὸ ταύτης τῆς ὄψεως auch in Folge dieses Sehens, endlich πλήθει ὄψεως, durch das Massenhafte ihrer Erscheinung. *Visus, conspectus, oculus, adspectus, species, visum.* (Aehnl. ὄψανον, τὸ.)
ὀψι-τέλεστος, 2. ep.. spät erfüllt, spät erfüllbar, *sero ad finem perducendus.*
ὄψον, τὸ, (ἕψω) eigtl. das Gekochte, überh. alles, was zum Brode gegessen wird, Zukost, insbes. Fleisch, doch auch Zugemüse, abs. od. τινί, zu etwas, u. so die Leckerbissen, dah. übertr. die Würze. *Opsonium, condimentum.* (Aehnl. ὀψάριον, τὸ, der gesottene od. gebratene Fisch. Dav. ὀψοπῶλις, ἡ, die Fischverkäuferin.)
ὀψοποιέομαι, Med., Zukost bereiten, ὀψοποιΐαν, Kochkunst ausüben, *opsonia paro.*
ὀψοποιΐα, ἡ, Bereitung der Zukost od. leckerer Speisen, Kochkunst, *ars coquinaria.*
ὀψοποιϊκός, 3. kochkundig, mit u. ohne ἡ τέχνη, die Kochkunst, *ad coquinariam artem pertinens, ars coquinaria.* Von [*quus.*
ὀψο-ποιός, ὁ, (ποιέω) Kochkünstler, Koch, *co-*
ὀψο-φάγος, 2. Sup. ὀψοφαγίστατος, wer Zukost ohne Brod geniesst, Fleischesser, Fresser, *helvo.*
ὀψωνέω, Zukost, bes. Fleisch kaufen, absol. u. zwar πολλοῦ, für Fleisch viel ausgeben, oder τί, *opsonia emo.* (Daz. ὀψωνία, ἡ. das Einkaufen, der Zukost, u. ὀψώνιον, τὸ, die Kost, der Sold, Lohn.)

Π.

Π, π, der sechszehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des sechszehnten Gesanges der Il. u. Od. [πάγεν u. ähnl., s. πήγνυμι.
πᾶ u. **πα**, dor. st. πῇ, πη. **παγά**, dor. st. πηγή.
Παγᾶσαί, αἱ, Küstenstadt der thessalischen Landschaft Magnesia, jetzt Ueberreste bei Volo.
Πάγγαιον, τὸ, (ὄρος) Gebirge Makedoniens zwischen dem Strymon u. Nestos mit Gold- und Silberbergwerken, jetzt Pirnari.
παγ-γέλοιος, 2. ganz lächerlich, παγγέλοιά τινα, sehr lächerliche Dinge, *perridiculus.*
παγετ-ώδης, 2. (εἶδος) eisartig, eiskalt, *frigidus.* (Dag. πάγιος, 3. fest. παγίως, bestimmt.)
πάγη, ἡ, (πήγνυμι) Schlinge, Netz, übertr. Fallstrick, List. *Laqueus, rete, insidiae.* (Aehnl. παγίς, ἡ.) Dav. παγιδεύω, Fallstricke legen.
παγ-καίνιστος, 2. stets erneut, *semper recens.*
πάγ-κακος, 2. Superl. παγκάκιστος, von Personen: Schlechtester von allen, von Sachen: sehr schädlich, abs. u. τινί, *prorsus malus.* Adv. **παγκάκως**, auf ganz elende Art. *prorsus male.*
πάγ-καλος u. **περι-καλλής**, 2. ganz schön, ausserordentlich schön, wunderschön, reizend, *oppido pulcher.* Adv. **παγκάλως**, sehr schön, sehr mit Recht. *Perbelle, perbene.* [*dives frugum.*
πάγ-καρπος, 2. fruchtreich, voll von Früchten,
παγ-κευθής, 2. alles bergend, *recondens omnia.*
πάγ-κλαυτος, 2. 1) act., stets weinend, stets

thränend. 2) pass. allbeweint. *Aeternum flens, multum defletus.*

πάγ-κοινος, 2. a) Allen gemein, κόλποι, gastlich, d. i. viele Fremde an den Festen aufnehmend. b) für Jedermann gültig. Subst. πάγκοινον, ein Gemeinplatz. *Communis omnium, ad omnes spectans.* (Dag. πάγκληρος, 2. ganz geerbt. Dav. παγκληρία, ἡ, die ganze Erbschaft.)

παγ-κοίτας, ου, ὁ, allbettend, *omnes consopiens.*

παγ-κόνῑτος, 2. staubumwölkt, *pulverulentus.*

παγ-κρατής, 2. allmächtig, allgewaltig, allbesiegend, vollständig überwindend, siegreich. *Omnium potens, praevalidus, plane superans.*

παγκρατιάζω, die Uebungen des παγκράτιον (w. s.) durchkämpfen, ringen, *pancratium exerceo.* Dav.

παγκρατιαστής, οῦ, ὁ, ein Paukratiast, d. i. ein Ringer und Faustkämpfer, der das παγκράτιον (w. s.) treibt, *pancratiastes.* (Dav. παγκρατιαστικός, 3. zum Paukratiasten gehörig.)

παγκράτιον, τὸ, eigtl. der Gesammtkampf, d. i. der Ring- u. Faustkampf, wo das Schlagen mit unbewehrten Faust (πυγμή) u., war der Gegner zu Boden geschlagen, das Ringen (πάλη), nach Gelegenheit ebenfalls verbunden mit Schlagen, sich vereinte, *pancratium.*

παγκρότως, Adv., mit vielem Geräusch.

πάγος, ὁ, (πήγνυμι) 1) (feste) Felsenspitze, Riff, Höhe, Hügel. Mit Ἄρεος od. Ἄρειος s. unter Ἄρειος. 2) auch im Plur. das Geronnene, Eis, Reif, Frost, πάγοι ποταμῶν, die Eisdecken der Flüsse. *Locus editus, glacies, pruina, frigus glaciale.*

παγ-χάλεπος, 2. sehr schwer, äusserst schwierig, *perdifficilis.* Adv. **-πως**, sehr schwierig, ἔχειν, sehr aufgebracht sein, *valde indignor.*

παγ-χάλκεος u. **πάγχαλκος**, 2. ganz ehern, ganz von Eisen, π. τέλη, so genannt, weil es πανοπλίαι (w. s.) waren, *totus aereus.*

πάγ-χρηστος, 2. zu allem brauchbar, *omni ex parte utilis.*

πάγ-χριστος, 2. durchsalbt. Subst. πάγχριστον, Zaubergewand, Zaubermittel, und zwar τὰς πειθοῦς, Liebeszauber. *Penitus perunctus, suadae unguentum.*

παγ-χρύσεος [ῡ] u. **πάγχρυσος**, 2. ganz golden, z. B. δίφρος, wie ihn Pelops von Poseidon erhalten hatte, *aureus.*

πάγχυ, s. πᾶς. **παθε** u. ähnl., s. πάσχω.

Παδαῖοι, οἱ, indische Völkerschaft oberhalb Guzerat an den Ufern des Paddar.

Πάδος, ὁ, der Hauptstrom Italiens, jetzt Po, *Padus.*

πάθη, ἡ, **πάθημα** u. **πάθος**, εος, ους, τὸ, 1) das was Jmdm begegnet oder zustösst, das Erlebniss, die Erfahrung, das Begegniss, das was Jmd erleidet, das Geschick, bes. Missgeschick, Ungemach, Unfall, Leid, Unheil, Uebel, unglückliches Schicksal, schlimme Lage. Im Bes. a) harter Schlag, Niederlage. b) Krankheit, Tod, Ermordung, Hinrichtung, Strafe, dah. ἀνήκεστον πάθος ἔρδειν τινά, d. h. die Todesstrafe. c) Qual über die bisher gespielte Rolle, Gewissensbisse. Abs. πάθει χρῆσθαι, ein schlimmes Schicksal erleiden, oder τινός, Jmds u. von Jmdm bewirkt, ἔν τισι, unter Einigen. 2) Leid, Leiden, Leidenskampf, überh. Gemüthsbewegung, Gemüthszustand, Affection, Stimmung, Affect, Leidenschaft, ἴδιον, persönliches Interesse, διὰ πάθους, leidenschaftlich (zweifelh.), κατὰ πάθος τῆς πληγῆς, nach den äussern Eindrücken afficirt, abs. u. κατά, περί τι, in Betreff od. in Bezug auf etwas. 3) das Ereigniss, abs. u. τὸ ἀμφί τινα, die Erscheinung, τὸ πάθημα σελήνης, Mondfinsterniss, Arr. 3, 7, 6 (sie fand in der Nacht vom 20—21. Sptbr. 331 statt, und war eine fast totale, dah. τὸ πολύ), auch Trauerscene, Schreckensscene und selbst Ort der Trauer, Xen. Cyr. 7, 3, 6. *Casus, calamitas, clades, affectus.* (Daz. παθητικός u. παθητός, 3. eindrucksfähig, gefühlvoll.)

Παιάν od. **παιάν**, ᾶνος, ion. u. poet. **Παιήων** od. **παιήων**, ονος, **Παιών**, **παιών**, ῶνος, ὁ, 1) eigtl. der Heilende, Rettende, abs. od. τινός, Linderer in etwas, dah. bei Hom. der Götterarzt, von dem die Aerzte der Heroen **Παιονίδαι**, Söhne des Paeon heissen, dann Beiw. des Apollon, als des Unglück abwehrenden, heilenden Gottes. 2) Zunächst a) Freudenruf, Glückruf, eine kurze Gebetformel, die man zur guten Vorbedeutung beim Beginn jeder wichtigen Handlung absang, dann b) Gebet in der Noth, auch wohl Todtengesang (π. Ἐριννύων), insbesond. aber Schlachtgesang, vor der Schlacht an Ares, nach ihr an Apollo gerichtet. c) Heilgesang, Dank-, Preis-, Jubellied. Siegeslied, nach Beendigung einer glücklichen Unternehmung, oder nach einer glücklich überstandenen Gefahr. Dergleichen Loblieder wurden später nicht blos dem Apollo, sondern auch andern Göttern (ἐπὶ θεοῖς) u. selbst Fürsten gesungen. *Medicus, paean, hymnus.*

Παιανιεύς, έως, ὁ, Bürger des Demos Παιανιεύς od. Παιανεία, der zur pandionischen Phyle in Attika gehörte.

παιανίζω u. **παιωνίζω**, a) einen Heilsruf, Festgesang an die Götter richten. b) einen Kriegsgesang, Schlachtgesang anstimmen. c) einen Lobgesang, Siegsgesang anstimmen, welches nach dem Trankopfer (ἐπ' αὐτῇ) u. vor dem Siegesmahl zu geschehen pflegte. Dah. ἐπί τινι, etwas mit Festgesang begehen od. feiern. *Ovo, paeana s. hymnum cano.*

παῖγμα, τὸ, u. **παιγνιή**, ἡ, s. παιδιά. Dav.

παιγνιήμων, 2. Freund von Scherzen, *iocorum amans.* (Aehnl. παιγνιώδης, 2. Dav. τὸ π., muntre Laune.)

παίγνιον, τὸ, das Spielzeug, *lusus.* (Auch concr. mit κακόν, Erzlotterer.)

παιδαγωγεῖον, τὸ, das Schullokal, die Schulstube, *ludus literarius.*

παιδαγωγέω, eigtl. Kinder beaufsichtigen oder erziehen, dann überh. a) führen, leiten, τινά od. τί, z. B. τὸν πότον, das Trinken, u. zwar ὁμιλία, d. h. nicht als συμποσίαρχος, der zu bestimmen hatte, wie viel oder wie wenig getrunken werden sollte. *Duco, moderor.* (Dav. παιδαγωγία, ἡ, Zucht, od. auch Krankenpflege, welche letztere auch ἡ παιδαγωγικὴ τῶν νοσημάτων heisst.) Von

παιδ-ἀγωγός, ὁ, (ἄγω) Kindererzieher, Aufseher, gew. ein Sklave, der die Knaben (vom siebenten Jahre an) in die Schule oder auf den Turnplatz und wieder nach Hause führte und sie stets unter Aufsicht hatte, *paedagogus.* (Ueberh. Führer, Zuchtmeister.)

παιδάριον, τὸ, u. **παιδίον**, τὸ, Dem. v. παῖς, wo τὸ παιδάριον das Kindchen (Knabe wie Mädchen) bedeutet, das laufen kann und zu sprechen anfängt, dag. τὸ παιδίον, überh. das Kind, welches sich noch unter den Händen der Mutter od. Amme befindet, dann überh. Kind, ἐκ παιδα-

ρίον, ἐκ παιδίου, von Kindheit od. von Kindesbeinen an (*a puero*). *Puellulus, puellula*. (Aehnl. παιδίσκος ὁ.) Dav. παιδαριώδης, 2. kindisch, u. παιδιόθεν od. παιδόθεν, von Kindheit an.

παιδεία, ἡ, παίδευμα, τὸ, u. παίδευσις, ἡ, 1) (παιδεία u. παίδευσις) Auferziehung, Erziehung und zwar in Bezug auf Geist und Sitte, während τροφή die körperliche ist, dah. Unterweisung, Unterricht, Zucht, abs. ἐπὶ παιδείᾳ, als Uebung, od. τινός, u. zwar ὑπό τινος, von Jmdm, τὴν παιδείαν ἐπιδείκνυσθαι, eine Probe von seiner Erziehung od. auch überh. von Disciplin od. Zucht ablegen. Im Plur. die Erziehungsmittel, Erziehungsmethoden. 2) das durch Erziehung Gewonnene (hier auch παίδευμα), Bildung, Kenntnisse, Wissenschaft, Einsicht, erlangte Kunstfertigkeit, Ausübung der Kunst. 3) Bildungsschule, τινός, für ein Land. *Disciplina, humanitas*. (τὸ παίδευμα auch der Zögling.)

παιδεῖος, 2. s. παιδικός.

παιδεραστέω, einen Knaben lieben, Knabenliebe haben, *pueros amo*. Von

παιδ-εραστής, οῦ, ὁ, (ἔραμαι) der Knabenliebende, Knabenliebhaber, auch im übeln Sinne: der Knabenschänder, *puerorum amator*. Dav.

παιδεραστία, ἡ, Knabenliebe, *puerorum amor*.

παίδευμα, τὸ, u. παίδευσις, ἡ, s. παιδεία.

παιδευτός, 3. anzuerziehn, erlernbar, *institutione comparandus*. (Dag. παιδευτέος, 3. zu belehren. παιδευτικός, 3. zum Erziehen gehörig.) Von

παιδεύω u. Med. **παιδεύομαι**, a) eigtl. ein Kind erziehen, dann überh. heranziehen, erziehen, bilden, anweisen, unterrichten, belehren, ausbilden, bekehren, lehren, τινά u. τί, u. dies auch mit Adj. τινὰ κακόν, Einen roh erziehen, τἄλλα κακά, die übrigen (Thaten) zu bösen heranziehen, oder τινά τι, Einen in etwas, dah. auch τὴν παιδείαν, Jmdn durch Unterricht bilden, gew. aber τινί und ἔν τινι, in etwas, ἔν τινι auch an Jmdm od. etwas, εἴς τι, zu etwas, εἰς τὸ ἄρχειν, zum Regenten, od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε, mit ὅπως, od. indir. Nebens. Im Pass. τινί od. τί, in, über etwas, z. B. τὰ προσήκοντα, über die Pflichten belehrt werden. b) erziehen = unterrichten lassen, τί u. ἔν τινι, in etwas, aber ἔν τινος, in Jmds Hause. c) gewöhnen, abhärten, τί, u. zwar τινί, an oder durch etwas. Im Pass. sich gewöhnen, und zwar πρός τι, zu etwas. *Erudio, instituo, institui curo, assuefacio*. (Dav. παιδευτής, οῦ, ὁ, der Erzieher, Züchtiger.)

παιδιά, παιγνιή, ἡ, u. παῖγμα, τὸ, Kinderspiel, Spiel, Scherz, μετὰ παιδιᾶς, im Scherz. Im Bes. παῖγμα bei λωτός auch vom Flötenspiel. *Lusus, iocus*. (Dag. παιδία, ἡ, die Jugendzeit).

παιδικός, 3. παιδεῖος, 2. u. παιδνός, 3 das Kind betreffend, vom Kinde herrührend, kindlich, knabenhaft, kindisch, τροφή, Kindespflege. Im Bes. παιδικός, die Knabenliebe betreffend, dah. λόγος, die Liebesgeschichte. Subst. a) παιδνός = παῖς, Kind, Knabe. b) τὰ παιδικά, geliebter Gegenstand, Liebling, Geliebter. *Puerilis, amatorius, puer, amasius, deliciae*.

παιδίον, τὸ, παιδιόθεν u. **παιδίσκος, ὁ,** s. παιδάριον.

παιδίσκη, ἡ, mit u. ohne νέα, u. Dem. davon **παιδισκάριον, τὸ,** 1) junges Mädchen, junge Tochter. 2) junge Sklavin, Freudenmädchen. *Puella, ancilla*.

παιδνός, 3. s. παιδικός. **παιδογονία**, s. παιδοποιΐα. Von παιδογόνος u. παιδοποιός, 2. Kinder zeugend. (παιδόθεν s. unter παιδάριον.)

παιδο-κτόνος, 2. (κτείνω), **παιδ-ολέτωρ, ορος, ὁ, ἡ,** (ὄλλυμι) u. fem. dazu **παιδολέτειρα, ἡ,** sowie **παιδο-φόνος**, 2. kinder- oder knabenmordend, συμφορή, das Missgeschick einen Knaben zu tödten. Subst. ὁ, ἡ, Kindesmörder, Kindesmörderin. *Liberos interficiens, filii parricida, liberorum interfectrix*. (Aehnl. παιδολύμας, ὁ, (ἡ), u. παιδοβόρος, 2. Kinder verzehrend.) Dav. παιδοκτονέω, Kinder morden.

παιδο-ποιέω u. Med. **παιδοποιέομαι**, Kinder erzeugen, vom Mann, u. von der Frau: Kinder zeugen, abs. u. μετά τινος, mit Jmdm. Im Pass. erzeugt sein, ἔκ τινος, aus einer Ehe. *Liberos procreo s. pario*. (Aehnl. παιδουργέω u. παιδοσπορέω.)

παιδοποιΐα, ἡ, nebst **παιδ-ουργία** u. **παιδογονία, ἡ,** das Kindererzeugen, die Kindererzeugung, in Rom insofern der Aufsicht der Censoren unterworfen, als sie darauf zu sehen hatten, dass die Ehe ein matrimonium iustum sei, aus welcher römische Bürger hervorgehen konnten. Auch concr. δύστεκνον παιδουργίαν, als unheilvolle Kindererzeugerin. *Liberorum procreatio*. Von παιδο-ποιός, 2. (ποιέω) Kinder zeugend, Kinder gebärend.

παιδοτριβέω, eigtl. ein παιδοτρίβης sein, dann überh. mit τί, auf etwas ausgehen, *promoveo*. Von

παιδο-τρίβης, ου, ὁ, (τρίβω) der Lehrer der Knaben in der Gymnastik, Turnmeister, dem es oblag, die Kinder schön u. stark am Leibe zu machen, s. γυμναστής, *palaestrae magister*.

παιδο-τρόφος, 2. Kinder d. i. Sprösslinge nährend, ἐλαία, d. h. sich durch Sprösslinge stets von selbst erneuernd, *prolem alens*. (Dav. παιδοτροφία, ἡ, Kindererziehung.)

παιδουργία, s. παιδοποιΐα. **παιδοφόνος**, s. παιδοκτόνος.

παίζω (dor. παίσδω), f. παίξομαι, aor. ἔπαισα u. ἔπαιξα, von παῖς, also eigtl. sich wie ein Kind benehmen, dah. spielen, tändeln, scherzen, spotten, sein Spiel treiben, sich vergnügen od. erlustigen, tanzen, birschen od. jagen, theils abs. παίζεις ἔχων, du hast das Wesen eines Menschen, der seinen Scherz treibt, theils τί, etwas od. mit etwas spielen, auch etwas im Scherze sagen, od. τινί, εἴς τι, mit etwas, πρός τι, in Bezug auf etwas, πρός τινα, mit od. zu Jmdm, u. zwar σπουδῇ od. σπουδάζων, im ernst gemeinten Scherze sprechen, mit heiterem Ernste besprechen. Im Pass. als Witz od. im Scherz erzählt werden. *Ludo, iocor, per lusum narror*.

Παιήων u. **παιήων, Παιονίδης**, s. παιάν.

Παιονία, ion. ίη, ἡ, Land der **Παίονες, οἱ,** Sing. Παίων, ονος, ὁ, u. Fem. **Παιονίς, ίδος, ἡ,** die Päoner, ein über Makedonien u. Thrakien verbreiteter Volksstamm, später in 10 Völkerschaften (unter ihnen οἱ **Παιόπλαι**) zertheilt und im nördl. Makedonien zwischen Strymon u. Axios sesshaft. Adj. dor. **Παιονικός**, dah. ἡ Παιονική, das päonische Gebiet.

παιπαλόεις, 3. (von πάλλω mit Reduplic.) sich aufschwingend, emporspringend, hoch, steil, *arduus*.

παῖς, ep. auch **πάϊς, ὁ, ἡ,** gen. παιδός, voc. ep. πάϊ, gen. pl. παίδων, dat. pl. παισί, ep. παίδεσσι, Kind, 1) mit u. ohne νέος, hinsichtl. des Alters: Knabe, Mädchen, Jüngling, junger Mann, Jungfrau, ἐκ παιδός, ἐκ παίδων, von Kindheit an, aus

führl. ἐκ παίδων σμικρῶν ἀρξάμενοι. Auch als Adj. παῖς συφορβός, ein junger Sauhirt. 2) hinsichtl. der Abstammung: Sohn, Tochter, u. zwar τινός u. ἀπό τινος; auch der Schwiegersohn, insofern er die Stelle eines eigenen Sohnes ersetzen soll (Xen. Cyr. 5, 2, 13) u. als freundliche Anrede wie unser: mein Sohn, von Seiten eines Aelteren an Jüngere, dag. παῖς παιδός, Kindeskind, Enkel, u. οἱ παῖδες, die Kinder, und dies auch im Sing. st. Plur., ξὺν παιδὶ καὶ γυναικί, mit Weib u. Kind, od. von Thieren: die Jungen. Bisw. auch die Abkömmlinge, so dass z. B. die Athener als Autochthonen u. Nachkommen des Erechtheus θεῶν παῖδες heissen, denn Erechtheus stammte von Hephästos und der Erde ab, od. dass Zöglinge, Schüler, wie in Χαλδαίων π. so genannt werden. Als Umschreibung dient es in Λυδῶν, Ῥωμαίων παῖδες = Lydier, Römer, u. in δυστήνων παῖδες Söhne unglücklicher Eltern, weil diese bald den Tod derselben zu beklagen haben werden, also: Unglückliche. 3) hinsichtlich des Standes: junger Bursche, Sklave, Diener. *Puer, puella, filius, filia, liberi, servus.* [heut. Beiram-Dere.

Παισός, ἡ, Stadt in Troas am Flusse Päsos, dem

Παιτική, ἡ, Landschaft im nördl. Thrake zwischen dem Hebros u. Melas. Die Einw. οἱ **Παῖτοι**.

παιφάσσω, eigtl. oft od. hier und da flimmern, blitzen, übertr. sich so schnell wie ein Blitz bewegen, bald hier bald dort erscheinen, *ubique appareo.*

παίω, 1) Act. trans. u. Pass., schlagen, hauen, stossen, berennen, beschiessen, berühren, anstossen, treffen, verwunden, erschlagen, abs. od. τί, z. B. διπλῆν, ἀνταίαν, ὀλίγας verst. πληγήν od. πληγάς, zweimal, vorn an die Brust, nicht genug schlagen, od. κάρα, sich vor die Stirn schlagen, ἄρθρα τῶν κύκλων, sich in die Augenkreise stossen, ferner τινά, u. zwar τινί, mit etwas (auch aus der Ferne mit Wurfwaffen), ἐπί τινι, wegen etwas, od. κατά, εἴς, ὑπό τι, u. ὑπό τινος, an, in, unter etwas, aber mit εἰς τὴν γῆν, Einen zu Boden schlagen. Uebertr. τινὰ ἐν κάρᾳ, Jmdn vor die Stirn schlagen, d. i. ihm die Besinnung rauben, δευτέραν, ἐπὶ νόσῳ νόσον, abermals, Wunde auf Wunde berühren. 2) Act. intr., anschlagen, anstossen, und zwar τινί, mit etwas, πρός τι, an etwas. 3) Med., sich (*sibi*) schlagen, τὸν μηρόν, die Hüfte, als Zeichen der Trauer. *Ferio, percutio, illido.*

παιών, **Παιών**, s. παιάν. **παιωνίζω**, s. παιανίζω. Dav.

παιώνιος, 3. heilend, rettend, *medicus.* Subst., ὁ π., Heiland, Retter, τινός, von etwas. *Medicus, salutaris.* [*tus paeanis.*

παιωνισμός, ὁ, Schlachtgesang, s. παιάν, *can-*

πακτόω, verschliessen, τί, *obsero.* (Dag. πακτός, dor. st. πηκτός.)

Πακτύη, ἡ, Stadt im thrakischen Chersones an der Propontis, jetzt St. Georg.

Πακτυϊκή, ἡ, mit u. ohne γῆ, Landschaft im östlichen Persien, jetzt Kabul. Die Einw. **Πάκτυες**, οἱ.

Πακτωλός, ὁ, Flüsschen in Lydien mit Goldsand, jetzt Sarabat, μέγας genannt, weil er ein Gebiet, wo die Kybele hoch verehrt wurde, durchströmt.

παλάθη, ἡ, Beerenmatsch, eine feste Masse aus den schwarzen mit Milch gekochten Beeren des Vogelkirschbaums, wie sie die Kalmücken noch haben, um sich davon, nachdem man sie in Wasser aufgelöst, nahrhafte Suppen zu bereiten, *massa ex fructibus compressis confecta.*

πάλαι, Adv., auch τὸ πάλαι, 1) vor Alters, von Alters her, vor Zeiten, vormals, ehedem, οἱ ἄνθρωποι οἱ πάλαι, die Menschen der alten Zeiten, überh. ὁ π., der ehemalige, alte = παλαιός. 2) schon lange (καὶ πάλαι, schon längst), lange vorher, längst, schon früher, sonst, doch auch überh. früher, vorhin, also: kurz vorher. Unattisch: ἐκ πάλαι, vorlängst. *Antiquitus, olim, iam pridem, antea.* Dav.

παλαι-γενής, 2. vor langer Zeit geboren, hochbejahrt. *Antiquitus natus, priscus.* (Aehnl. παλαιομάτωρ, ἡ, Stammmutter.)

Παλαίμων, Meergottheit, u. als solche Name des Melikertes, w. s.

παλαιό-πλουτος, 2. altbegütert, *veteri fortuna opulentus.* Von

παλαιός, 3. Comp. παλαιότερος u. παλαίτερος, Superl. παλαιότατος u. παλαίτατος, alt, d. i. 1) aus früheren Zeiten herrührend, seit ihnen bestehend, früher, auch längst dagewesen, veraltet, verschollen, dah. πράξεις, Handlungen aus den Jugendjahren, und als Beiw. von Personen Bezeichnung eines Mannes der Vorzeit, auch ein Mann von altem Schlage, d. i. ein weiser, biederer Mann, od. wenn es gilt, ihn von mehrern gleichnamigen zu unterscheiden, der ältere, so Λεωνίδας ὁ π. vom Helden bei Thermopylä, Ἀρχίδαμος ὁ π. von Archid. dem II. Als Subst. a) οἱ π., die Alten. b) τὰ π., die alten Begebenheiten, die ehemaligen Angelegenheiten. Adv. τὸ παλαιόν, vor Alters, ehemals, früher, sonst, ἐκ od. ἀπὸ παλαιοῦ, von Alters her, ähnl. ἐκ παλαιτέρου, aus früherer Zeit, schon ziemlich lange, u. ἐκ παλαιοτάτου, am frühesten, ferner παλαί' ἐξ ὅτου u. παλαιὸς ἀφ' οὗ χρόνος, seit undenklicher Zeit. 2) mit u. ohne χρόνῳ, hochbetagt, hochbejahrt. Subst. παλαιαί, Greisinnen, παλαίτεροι, ältere Leute. *Antiquus, pristinus, aetate provectus, antiquitus.* (Dav. παλαιότης, ἡ, das Langehersein, Alter. παλαιόφρων, 2. altklug.)

παλαιόομαι, Pass. veralten, *inveteror.* (Act. veralten lassen, abschaffen.)

Παλαιρεῖς, έων, οἱ, Einw. von Palaeros, einer Küstenstadt Akarnaniens in der Nähe von Leukas.

πάλαισμα, τὸ, 1) das Ringerstück, der Ringkampf, überh. a) Wettkampf, Kampf. b) übertr. Kunstgriff, listiger Anschlag, δεινὸν π., ein witziger Gedanke, od. τὸ καλῶς ἔχον, ein heilsamer, d. h. die Erforschung des Mörders von Laios. *Luctae certamen, luctatio, prudens consilium.*

παλαισμοσύνη [ῠ], ἡ, s. πάλη.

παλαιστής, οῦ, ὁ, der Ringer, übertr. Kämpfer od. Bewerber, insbes. Brautwerber (Aesch.) od. ein Verschlagener, Verschmitzter. *Luctator, versutus.*

παλαιστιαῖος, 3. eine Handbreite lang, d. i. 4 Fingerbreiten, od. (bei der babylon. Elle) 39 par. Linien, *unius palmi.* [*ditus.*

παλαιστικός, 3. dem Ringen ergeben, *luctae de-*

Παλαιστίνη, ἡ, gew. Συρία ἡ Π. (καλουμένη), Palästina, der südliche Theil der syrischen Küste, b. Herod. bald blos den von den Philistern bewohnten Küstenstrich, bald auch Phönikien mit umfassend, jetzt Falastin. Die Einw. Σύροι οἱ Παλαιστινοί.

παλαίστρα, ἡ, die Ringschule, Turnhalle, Local für Ringer, Faustkämpfer u. Pankratiasten, überh. Kampfplatz, Uebungsplatz der Jugend, *palaestra.*

παλαί-φατος, 2. (φημί) 1) vor langer Zeit gesprochen, verkündet, offenbart, z. B. *Δίκη*, d. h. die den Menschen gleichsam durch den Mund der olympischen Götter von Anfang an offenbarte. Subst. *συννοῶν τάξ ἐμοῦ παλαίφατα*, meinerseits das alte (mir gegebene) Orakel zusammenhaltend. Dah. 2) wovon die alte Sage spricht, was schon in vielen Generationen besprochen ist, alt, fabelhaft, z. B. *δρῦς*. *Antiquitus dictus, antiqua memoria.* (Dag. *παλαίχθων*, 2. von Alters her einheimisch.)

παλαίω, aor. *ἐπάλαισα*, ion. opt. *παλήσειε*, ringen, den Ringkampf bestehen, kämpfen, abs. und *τινί*, mit Jmdn, *ἔν τινι*, an einem Platze. Uebertr. zu ringen haben, unterliegen (ähnl. im Pass.). *Luctor, conflictor.* (Dag. *παλαιστέω*, mit der Hand fortstossen.)

παλαμάομαι, Dep. med., handthieren, verrichten, *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas, (*manibus*) *efficio*. Von

παλάμη, ἡ, (*λά*, *πάλλω*), ep. gen. u. dat. *παλάμηφι*, 1) eigtl. die flache Hand, dann überh. die Hand, und als Zeichen der Kraft, Faust. 2) übertr. a) Kraft, Macht. b) Handhabe, Mittel, mit Inf., zu etwas. 3) Werk der Hand, Unternehmen. *Palma, manus, vires, ratio, res.*

Παλαμήδης, ους, ὁ, der gewandte, wegen seines erfinderischen Geistes berühmte Sohn des Nauplios, Königs von Euboea. Er entdeckte den erkünstelten Wahnsinn des Odysseus, u. wurde, weil ihn nun Od hass e, später als Heerführer vor Troja auf dessen Betrieb als Verräther von den Griechen gesteinigt.

παλαμναῖος, 2. 1) der mit eigener Hand Mord verübt hat, verrucht, dah. a) ὁ π., abs. u. *τινός*, der mit Jmds Blut Befleckte, der Mörder, und b) (τὸ) *παλαμναῖον*, die Befleckung durch Blutschuld, Blutschuld. 2) mit verst. *δαίμονες*, Rächer einer Blutschuld, Bluträcher, Rachegeister, welche, wie z. B. die Erinyen, den Mörder verfolgen. *Scelestus, caedis auctor, piaculum. caedis ultor.*

παλάσσω, ep. f. *παλάξω*, pf. *πεπάλαγμαι*, plqpf. pass. *πεπάλακτο*, I) bespritzen, 1) Act. u. Pass., beflecken, besudeln, *τί*, u. zwar *τινί*, womit. Im Pass beschmutzt, besudelt werden, abs. *ἐγκέφαλος πεπάλακτο*, das Gehirn ward besudelt, näml. durch das in Folge der Verwundung aus seinen Gefässen getretene Blut, u. *τί*, an etwas. 2) Med., sich (*sibi*) bespritzen od. besudeln, *τί*, etwas, u. *τινί*, mit etwas. II) Pass., inf. pf. *πεπαλάχθαι*, andere *πεπαλάσθαι*, mit *κλήρῳ*, durch das Loos getroffen sein, erloost sein = *πάλλω*, indem die als Loose dienenden Zeichen in einen Helm geworfen und geschüttelt wurden, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war. *Conspergo, inquino, sorte eligor.* (Dag. *παλεύω*, verlocken.)

Παλάτιον, τὸ, der palatinische Hügel, Ort der ältesten Ansiedlung in Rom, zur Zeit der Republik bes. der Wohnsitz vornehmer Römer.

πάλη u. **παλαισμοσύνη**, ἡ, das Ringen, der Ringkampf, die Ringerkunst, wo die nackten, früher u. in Asien noch später mit einem Schurz versehenen, vorher eingeölten und mit Staub bestreuten Ringer sich gegenseitig zu fassen, die Arme festzuhalten, u. Einer den Andern durch einen raschen Zug, Stoss, Ruck, Drängen, Würgen, Beinunterschlagen zum Fallen oder durch Schmerzen vom heftigen Drücken zum *ἀπαγορεύειν*, dem Bekenntnisse besiegt zu sein, zu bringen suchte. Homer kennt ihn schon, doch das Einölen noch nicht. Es machte dieser Ringkampf unter Anderm das Haar hart u. starr, dah. Eur. Bacch. 455 *ταναὸς οὐ πάλης ὕπο*. *Lucta.* (Ueberh. der Kampf.)

Παλῆς, ion. **Παλέες**, οἱ, die Einw. der Stadt Paleis auf Kephalleuia, nicht weit vom jetzigen Lixuri.

παλίγ-κοτος, 2. eigtl. wieder zürnend, dann gew. vom Schmerz: wieder auf- od. hervorbrechend, sich erneuernd, endl. überh. gehässig. *Recrudescens, odiosus.* Adv. —*κότως συμφέρεσθαι*, von Neuem ausbrechen, *recrudesco.* (Dag. *παλιγγενεσία*, ἡ, die Wiedergeburt, Erneuerung des Gemüths od. Verklärung aller Dinge nach dem Weltgerichte.)

παλιλλογέω, imp. *ἐπαλ.*, wieder erzählen, *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm, *iterum dico.* Von

παλίλ-λογος, 2. (*λέγω*) wieder gesammelt, *denuo collectus.* (Dag. *παλιμβλαστής*, 2. wieder sprossend.)

παλίμ-βολος, 2. umschlagend, unbeständig, falsch, *fallax.* [lang. sehr lang, *duplo longior.*

παλιμ-μήκης, 2. wieder d. i. noch einmal so

παλιμ-πετές, Adv. (*πίπτω*), eigtl. rückfällig d. i. in zurückkehrender Wendung, also so wie sie gekommen, vergeblich, *re infecta.*

παλιμ-πλάζομαι, ep. u. nur part. aor. pass. *παλιμπλαγχθείς*, zurückgetrieben, näml. *τῆς ὁρμῆς*, von seinem Unternehmen, also unverrichteter Sache, *re infecta.* (Dav. *παλίμπλαγκτος*, 2. zurückkehrend.)

παλιμ-προδοσία, ἡ, der wieder d. i. andererseits verübte Verrath, Gegenverrath, *proditio mutua.* (Aehnl. *παλίμποινον*, τὸ, die Vergeltung. *παλίμφαμος*, 2. entgegnend.)

πάλιν, Adv., oft verstärkt durch *αὖθις*, *αὖτις*, *αὖ*, *ἄψ*, *ὀπίσσω*, *ἐξ ἀρχῆς*, u. pleon. bei *ἀνατίθεσθαι*, *ἀνερεσθῆναι*, zurück, d. i. 1) rückwärts, wieder, abs. *ὁρᾶν*, wegsehen, *εἰπεῖν*, erwiedern, *ἔρχεσθαι* u. ähnl., zurückkehren, *πάλιν ἀναχώρησις*, die Rückkehr, *πέμπειν*, zurücksenden, aber *ποιεῖν*, zurück verwandeln, d. h. in das verwandeln, was er gewesen war. Abs. u. *τινός*, von Jmdm. 2) in umgekehrter Richtung, dah. wider, dagegen, andererseits, *ἐρέειν*, Widerspruch erheben, *παλιν ἀντίληψις*, das Dagegenempfangen. 3) wieder, wiederum, noch einmal, von Neuem, *πάλιν ποτέ*, wieder einmal, ein ander Mal. *Retro, contra, vice versa, vicissim, rursus, iterum, in posterum.*

παλιν-άγρετος, 2. eigtl. zurückgenommen, dann: zurückzunehmen, widerruflich, *revocabilis.* (*παλιναυτόμολος*, ὁ, Ueberläufer, der wieder zur Gegenpartei übergeht.)

παλιν-δικία, ἡ, Erneuerung eines Rechtshandels, *instauratio litis.* (Dag. *παλινσκοπία*, ἡ, das Zurückspähen.)

παλινδρομέω, impf. *ἐπαλ.*, wieder, zurück einlaufen, nämlich in den Hafen, *retro curro.* (Von *παλίν-δρομος*, 2. zurückkehrend, aber *παλινστομέω* = *παλιλλογέω*.)

παλιν-όρμενος, 2., **παλίν-ορσος**, **παλίνορτος**, (*ὄρνυμι*), **παλίν-τροπος** u. **παλίσ-συτος** (*σεύω*), 2. 1) sich zurückbewegend, sich eilig wieder dagegen wendend, zurückgewandt, zurückgestürzt. 2) sich umwendend, abgewandt. 3) sich wieder, sich dereinst erhebend. *Retro conversus, retro versus, aversus, resiliens, denuo resurgens.* [vergolten, d. i. bestraft, *repensus.*

παλίν-τιτος, 2. (*τίνω*) zurückbezahlt, wieder-

παλίν-τονος, 2. (τείνω) mit nochmaliger Spannung, zweifach zu spannen, Beiw. eines Bogens, der von beiden Seiten noch einmal aufwärts gebogen ist , wie ihn die Araber u. Skythen u. von ihnen Herakles hatte, *reciprocus.*

παλιν-τριβής, 2. eigtl. wiederholt gerieben, dah. abgefeimt, durchtrieben, *versutus.*

παλίν-τροπος, 2. s. παλινόρμενος.

παλιν-τυχής, 2. eine entgegengesetzte τύχη, also Unglück bringend, *adversam fortunam afferens.*

παλιν-ῳδία, ἡ, eigtl. das Widerrufen eines Gesanges, Widerruf, Tadel des früher Gepriesenen, *retractatio.* (Dav. παλινῳδέω, widerrufen.)

παλίουρος, ὁ, eine Art Dornstrauch.

παλιρ-ρόθιος, 2. ep. u. **παλίρροθος,** 2. 1) zurückrauschend, zurückfluthend. 2) wieder umrauscht, näml. durch das Zurückschlagen der Wellen, als wodurch der Euripus bes. gefährlich und sprüchwörtlich war. *Retro ruens, ab undis refluis percussus.*

παλιρροιή, ἡ, das Hin- und Zurückfliessen des Wassers, der Strudel, *refluxus.* Von

παλίρ-ρους u. **παλίρρυτος,** 2. (ῥέω) zurückfluthend, αἷμα, das frische Lebensblut, *refluus.* (Dag. παλίρροπος, 2. gekrümmt. παλίσκιος, 2. dichtbeschattet.)

παλίσσυτος, 2. s. παλινόρμενος.

παλ-ίωξις, ιος, ἡ, (ῐ, ἰωκή), ep. das Zurückdrängen, Zurückschlagen, insbes. wenn es von Seiten des fliehenden Theils geschieht, und er sich nun widersetzt u. zum Verfolger wird, *reiectio.*

παλλακεύομαι, Dep. med. 1) sich zur Nebenfrau nehmen, τινά. 2) zur Nebenfrau dienen. *Pellicis loco habeo, pellicis loco sum.* Von

παλλακή u. **παλλακίς,** ίδος, ἡ, Nebengattin, Nebenfrau, Kebsweib, Dirne, wie sie die Perser auch im Kriege bei sich zu haben pflegten, *pellex.*

Παλλακόπας, ὁ, ein (jetzt versandeter) Kanal des Euphrat, der das Wasser desselben, wenn er anschwoll, in die Ebenen u. Sümpfe abführte.

Παλλάντιον, τὸ, St. in der arkadischen Landschaft Mänalia, Ruinen 1/4 Stunde vom Khan von Makri.

Παλλάς, άδος [ᾰς, ᾰδος], ἡ, Bein. der Athene, als kräftigen, rüstigen Jungfrau. Dav. **Παλλάδιον,** τὸ, ein (geschnitztes) Pallasbild, einst auf der Burg von Troja aufbewahrt, dann von Odysseus u. Diomedes geraubt, worauf man es sowohl in Athen als in Argos zu besitzen vorgab.

πάλ-λευκος, 2. ganz weiss, πούς, insofern er über den Sandalen hervorschimmerte, *candidissimus.*

Παλλήνη, ἡ, 1) westl. Landspitze der makedon. Halbinsel Chalkidike, jetzt Kassandhra. 2) Παλληνεύς, ὁ, Einw. eines zur antiochischen Phyle gehörigen Demos in Attika. Adj. fem. dav. **Παλληνίς,** ὁ, ἡ, als Beiname der Athene, die dort einen Tempel hatte. Der Demos selbst lag am Eingange in die attische Ebene an der Strasse von Marathon nach Athen.

πάλλω, aor. 1. ἔπηλα, ep. 3 sg. synk. aor. med. ἔπαλτο, 1) Act., schwingen, schwenken, schütteln, schleudern, werfen, τί, u. zwar τινί, mit oder durch, ἔν τινι, in etwas, übertr. den Sinn durch Furcht erschüttern, ihn davor zittern machen. Im Bes. aber κλήρους ἐν κυνέῃ, Loose im Helme schütteln, bis eins herausfliegt, doch im Pass., das Loos wird geschüttelt od. geworfen; u. so auch ohne κλήρους, loosen, od. κλήροις πάλλειν τι, etwas durch Schütteln des Looses bestimmen, erwürfeln. 2) Med. a) sich schwingen, überh. sich heftig bewegen, springen, hüpfen, zappeln, klopfen, anprallen, τινί, an etwas, von, mit etwas. Uebertr. zittern, mit κραδίην, od. vom Herzen selbst hyperbolisch mit ἀνὰ στόμα, bis zum Munde herauf, d. h. es will mir zum Leibe heraus oder es will zerspringen. b) loosen, abs. παλλομένων, als wir das Loos warfen, als sie loosten, u. μετά τινος, mit Jmdm. *Vibro, quatio, agito, palpito, trepido, sortior.* Dav. παλμός, ὁ, der Pulsschlag, u.

πάλος, ὁ, = κλῆρος, das Loos, *sors.*

παλτόν, τὸ, der Speer, Wurfspiess, eine Art grosser Lanzen bei den Persern, wo jeder Reiter deren eine, jeder Krieger zu Fuss deren zwei hatte, eine zum Werfen und eine zum Stossen, *tragula.*

παλτός, 3. geschwungen, πῦρ, der Blitz, *vibratus.*

παλύνω [ῡ], (verw. mit πάλλω), 1) streuen, aufstreuen, τί, u. zwar ἐπί τινι, auf etwas. 2) bestreuen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Inspergo, conspergo.* [πάμβοτος, 2.)

παμ-βῶτις, δος, ἡ, allnährend, *omnia alens.* (Aehnl.

Πάμισος, ὁ, südl. Nebenfluss des Peneus in Thessalien, jetzt Piliuri. [*cens.*

πάμ-μαχος, 2. allsiegend, allmächtig, *omnia vin-*

παμ-μεγέθης, 2. sehr gross, sehr schwierig, *permagnus.* (Aehnl. παμμεγας, 3.)

παμ-μέλᾱς, λαινα, λᾰν, poet., ganz schwarz, *totus niger.* [*simus.*

παμ-μήκης, 2. sehr lang, sehr heftig, *longis-*

πάμ-μηνος, 2. allmonatlich, alle Zeit hindurch anhaltend mit etwas, *perpetuus.*

παμ-μήτωρ, ορος, ἡ, ganz, d. i. wahre, ächte Mutter, weil sie dem Sohne nicht nur das Leben gegeben, sondern ihm auch im Tode gefolgt ist, *quae mater vocatur optimo iure.* (Auch Mutter Aller.)

παμ-μιγής, 2. (μίγνυμι) sehr, d. h. aus allerlei Bestandtheilen gemischt, *ex omni genere mixtus.* (Aehnl. πάμμικτος, 2.)

πάμ-μορος, 2. in Allem, also ganz unglücklich, *infelicissima sorte natus.*

παμ-πάλαιος, 2. ganz alt, *pervetustus.*

πάμπαν u. **παμπήδην,** Adv., s. πᾶς.

παμπησία, ἡ, der ganze Besitz. παμπληθεί, Adv., mit der ganzen Menge, von **παμπληθής,** w. s. unter πάμπολυς. [*ictibus plenus.*

πάμ-πληκτος, 2. ganz von Schlägen voll, *multis*

παμ-ποίκιλος, 2. ganz bunt schimmernd, künstlich gearbeitet, *valde varius.*

πάμ-πολις, εως, ὁ, ἡ, für den ganzen Staat geltend od. seine Wirkung äussernd (zweifelh.), *totam civitatem peragrans.*

πάμ-πολυς, πόλλη, πολυ, u. **παμ-πληθής,** 2. sehr viel, sehr zahlreich, in ganzer Menge, eine ganze Menge; Neutr. als Adv. πάμπολυ, sehr viel, sehr weit, sehr weit entfernt, ἐπὶ πάμπολυ, sehr weit, eine grosse Strecke, ἐὰν παμπολυ, verst. πράττηται, aufs Höchste. *Permultus, permagnus, perlongus, permultum, longe.*

παμ-πόνηρος, 2. ganz schlecht, grundschlecht, *omnino malus.*

παμ-πορθής, 2. Alles zerstörend (zweifelh.), *omnia perdens.* Andere **παμπρόσθη.**

πάμ-πρωτος, 3. allererster. Neutr. sg. u. plur. als Adv., zu allererst. *Omnium primus, omnium primum.* [*vorans.*

παμ-φάγος [φᾰ], 2. Alles verzehrend, *omnia de-*

παμ-φαής, παμ-φεγγής, 2. u. **παμφανόων,** όωσα, gen. ῶντος, ep. part. zu παμφαίνω, wie von παμφανάω, ganz od. hell leuchtend, strahlend,

schimmernd, blinkend, abs. u. τινί, von etwas. *Totus fulgens, splendidissimus.*

παμφαίνω, poet. (von φαίνω, durch Reduplic. gebildet), nur praes. u. impf., ep. 3. sg. Conj. παμφαίνῃσι, hell scheinen, hell strahlen, hell leuchten, abs. od. τινί, von etwas, dah. στήθεσι, glänzend weiss auf der Brust sein, womit die Weichlichkeit und Jugend asiatischer Krieger bezeichnet wird. *Clare luceo, fulgeo, splendeo.*

πάμ-φλεκτος, 2. ganz angebrannt, ganz entflammt, βωμοί, zum hellen Lodern der Flamme bestimmt (die aber nicht brennen wollte). *Ardens, incensus.* (Dag. πάμφθαρτος, 2. Alles verderbend.)

παμ-φόρος, 2. Alles tragend, fruchtreich, überaus einträglich, *fertilis.*

Παμφυλία, ἡ, Landschaft an der Südküste Kleinasiens, das heutige Tekke u. der westlichste Küstenstrich von Itschil. Die Einw. οἱ **Παμφύλιοι** u. **Πάμφυλοι.** Doch führte auch ein Stamm der Sikyonier diesen Namen. (Dag. πάμφυλος, 2. aus allen Geschlechtern gemischt.)

πάμ-ψυχος, voll Leben, mit vollem Bewusstsein, unsterblich, *immortalis.*

Πάν [ᾰ], gen. Πᾶνός, acc. Πᾶνα, ὁ, Pan, Sohn des Hermes od. Zeus, ein Feld-, Wald- u. Hirtengott, bes. in Arkadien verehrt. Doch weilte er überh. gern auf Höhen und schneeigen Gipfeln der Berge, und so auch auf der kleinen Felseninsel Psyttaleia zwischen Salamis und dem Festlande, weshalb er den Salaminiern ein heimathlicher Schutzgott war. Er galt als Urheber plötzlicher u. unerklärlicher Schrecken, und so auch plötzlicher Wahnsinnsanfälle. Abgebildet wurde er mit Ziegenohren, kurzen Ziegenhörnern, Bocksfüssen, u. am Leibe rauch behaart. Gew. trägt er eine Flöte, dah. ihn Euripides auch zum Schiffsflötenspieler macht. *Faunus.*

πάν-αγρος u. **παν-άλωτος**, (ἁλίσκομαι) 2. alles fangend, alles umspannend oder umgarnend, *omnia capiens.* (Dag. πάναβρος, 2. ganz weichlich.)

Παναθήναια, τά, grosses panegyrisches Fest der Athener, alle fünf Jahre und zwar in jedem dritten Olympiadenjahre am 25—28. Hekatombäon, mit Opfern, Aufzügen (πομπή) und Wettkämpfen aller Art gefeiert. Da man alle Jahre noch eine kleine Feier beging, so hiessen jene μεγάλα, was aber meist wegbleibt. Adj. dav. **Παναθηναϊκός**, 3.

παν-άθλιος, 3. ganz elend, *miserrimus.*

πάν-αιθος, 3. rings strahlend, *totus fulgens.*

πᾶν-αίολος, 2. poet. rings, schimmernd, *totus splendens.* (Uebtr. sehr mannigfaltig.)

παν-αίτιος, 2. 1) alles bewirkend, *omnis rei auctor.* (Auch: allein schuldig.) 2) Eigenn. a) Sohn des Nikagoras aus Rhodos, geb. um 180 v. Ch., Stoiker, ausgezeichnet als Lehrer u. Schriftsteller. b) sonst. Eigenn.

Πάνακτον, τὸ, fester Ort an der Grenze von Attika u. Böotien.

παν-άλωτος, 2. s. πανάγριος. **πανάμερος**, 2. s. πανήμερος.

παν-άμωμος, 2. ganz tadellos, *plane integer.* (Aehnl. παναληθής, 2. ganz wahr. παναλκής, 2. u. πανάρκετος, 3. ganz gewaltig, allgewaltig.)

πᾶν-άπαλος, [ᾰπ] 2. poet., ganz zart, ganz jung, *totus tener.*

παν-άποτμος, 2. ganz unglücklich, *omnino infelix.*

παν-άργῠρος, 2. ganz silbern, von gediegenem Silber, *totus argenteus.* (Aehnl. πανάρετος, 2. ganz tugendhaft. παναρμόνιος, 3. ganz passend, τὸ π., ein Instrument mit allen Harmonien.)

πάν-αρχος, 2. allgebietend, *regius.*

πᾶν-άφηλιξ, gen. ῐκος, ὁ, ἡ, ganz ohne Jugendgenossen, τινὰ παναφήλικα τιθέναι, Jmdn. aller Gespielen berauben, *ab omnibus aequalibus destitutus.*

Πᾶνᾰχαιοί, οἱ, die Gesammtachäer, Bezeichnung für alle Achäer, indem zu Homers Zeit die Achäer in Nordgriechenland u. im Peloponnes der herrschende Volksstamm waren u. auch die Einw. von Ithaka zu ihnen gerechnet wurden.

πᾶν-άωρος, 2. ganz unzeitig, ganz vorzeitig hinsterbend, *omnino ante iustum tempus moriturus.*

παν-δαισίη, ἡ, (δαίς) ion. τελέη, ganz vollständiges Gastmahl, wo es an nichts gebricht, *epulae omni munificentia instructae.*

παν-δακέτης, ου, ὁ, Alles beissend, bissig, *mordax.*

παν-δάκρῡτος, 2. 1) allbeweint. 2) thränenreich, kummervoll. *Ab omnibus defletus, lacrimosus.*

παν-δᾰμάτωρ [μᾰ], ορος, ὁ, der Allbändiger, Allbezwinger, Allgewaltige, δαίμων, d. i. Zeus. *Omnia domans, omnium potens.* (Aehnl. πάνδεινος, 2. ganz gewaltig, ganz tüchtig, u. πανδερκέτης, 2. allsehend.)

Πανδάρεος [ᾰ], ὁ, Sohn des Merops aus Miletos auf Kreta, Vater der Aëdon, sowie der Merope u. Kleothera (Od. 20, 66).

πάν-δημος, dor. πάνδαμος, poet. πανδήμιος, 2. dem ganzen Volke angehörig, πτωχός, ein (ansässiger) Bettler von Gewerbe, der im ganzen Volke herumbettelt, πόλις, die Stadt in ihrer Gesammtheit, die Gesammtbewohnerschaft der Stadt, od. der volle Bürgerkreis, wenn die Stadt Zusammenkünfte od. Panegyren hat. Aehnl. στρατός, dag. βόες, die der Gesammtheit gehörigen, noch nicht vertheilten Beuterinder, στέγη od. στέγαι, das Gefängniss. Dah. auch: gemein, z. B. Ἀφροδίτη (*Venus vulgivaga*), die gemeine, sinnliche Liebe. *Qui est universi populi, vulgaris.* Adv. **πανδημεί**, mit dem ganzen Volke, in Masse, mit gesammten Kräften, sämmtliche, insgesammt, im Bes. mit dem ganzen Heerbann, mit dem Aufgebot in Masse, mit der ganzen Macht, ὄντας π. Συρακοσίους, aus der gesammten syrakusischen Macht bestehend. (Aehnl. πανδημίᾳ.) *Cum universa populi multitudine, universi.*

πάν-δικος, 2. ganz recht, π. φρενί, mit einer Stimmung im Gemüthe, welche ganz im Recht ist, d. i. mit ganzer Seele, *iustissimus.* Adv. -κως, mit allem Rechte, in aller Ordnung, allen Ernstes, ganz recht nach deiner Ansicht handelnd, θανεῖν, wie es ein ehrlicher Kampf auf Leben u. Tod mit sich bringt. *Recte et ordine.*

Πανδίων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Erichthonios, Vater der Prokne u. Philomela, sowie des Erechtheus u. Butes, König in Athen. Von ihm hiess eine Phyle in Athen ἡ **Πανδιονίς.** 2) Sohn des Kekrops, Vater des Lykos, König in Athen. 3) sonst. Eigenn.

πανδοκεύς, έως, ὁ, Gastwirth, *hospes publicus.* (Aehnl. πανδοχεύς, ὁ, od. πάνδοκος, 2. alle aufnehmend. Daz. πανδοκεῖον u. πανδοχεῖον, τὸ, Gasthaus.) Dav.

πανδοκεύω, Alle aufnehmen od. bewirthen, abs. (zweifelh.) u. τινά, *hospitio excipio.* (Aehnl. πανδοκέω.)

πάνδυρτος, 2. st. παν-όδυρτος, stets klagend, *querulus.*

Παν-έλληνες, οἱ, die Gesammtheit der Hellenen, u. verb. mit Ἀχαιοί, die Griechen von Thessalien bis in den Peloponnes.

Πάνεμος, ὁ, dorischer Name eines Monats, welcher

zum Theil dem att. Boëdromion entsprach, τετράδι τοῦ Π. φθίνοντος, d. 25. Sptbr.

παν-εργέτης, gen. α, ὁ, (ΕΡΓΩ) alles vollführend, *omnia efficiens*.

παν-έρημος, 2. ganz wüst od. öde, *omnino desertus*.

παν-ευδαίμων, 2. ganz glücklich, *felicissimus*.

πανηγυρίζω, Festversammlungen, Feste feiern, abs. od. mit πανήγυρις, u. zwar ἔς τι, sich wohin begebend, (*magna hominum frequentia*) *festos dies celebro*.

πανηγυρικός, 3. zur Festversammlung gehörig, zum Feste versammelt, ὁ π. verst. λόγος, Festrede. *Ad festos dies celebrandos congregatus, panegyricus*. (Auch geputzt, prahlend.) Von

παν-ήγυρις, εως, ion. ιος, ἡ, acc. plur. ιας, ῑς, (ἀγείρω) Festversammlung, Volksfest. In Athen ausser den grossen Eleusinien, Dionysien u. a. besonders die grossen Panathenäen mit ihren gymnischen Spielen u. den musischen Dramen, Chören, Tänzen, Rhapsoden, u. ihren Opfern u. grossartigen Prozessionen. Uebertr. heisst Xen. Cyr. 6, 1, 10 das Heer so, wie überh. jede grosse Versammlung so genannt wird. *Conventus ludorum, concio*. Dav.

πανηγυρισμός, ὁ, die mit feierlichen Festversammlungen verbundenen Lustbarkeiten, *laetitia publica*.

πάν-ημαρ, Adv., den ganzen Tag durch, *totum diem*.

παν-ημέριος, 3. (dor. παναμέριος) u. **πανήμερος**, 2. den ganzen Tag hindurch dauernd od. etwas thuend, d. h. nicht blos vom Morgen bis Abend, sondern auch den ganzen noch übrigen Theil des Tages. Im Deutschen setzen wir an die Stelle dieses Adj. meist das Adv. — Auch steht das Neutr. sg. selbst als Adv. *Per totum diem*. (Dav. πανημερεύω, den ganzen Tag etwas thun.)

πάνθηρ, ηρος, ὁ, der Panther, *panthera*.

Πάνθοος, ὁ, zsgz. **Πάνθους**, gen. Πάνθου u. s. f., Sohn des Othrys, ein Priester des Apollon zu Delphi, den Antenor wegen seiner Schönheit nach Troja entführte u. Priamos hier zum Priester des Apollon machte. Als sein Sohn wird Polydamas sowohl als Euphorbos **Πανθοΐδης** genannt. **Πανθοΐδης**, ὁ, auch 2) sonst. Eigenn.

παν-θυμαδόν, Adv. (θυμός), ganz im Zorn, heftig erbittert, *acriter*.

πάν-θυτος, 2. mit allerlei Opfer, also heilig zu verehren, *summa religione colendus*.

πανικός, 3. von Pan herrührend, bes. ein panischer, d. h. plötzlich ohne eine sichtbare Veranlassung entstandener Schreck, *panicus*.

παν-ίμερος, 2. ganz von Sehnsucht erfüllt, *summo desiderio affectus*.

πανίσδομαι, spulen. πανλώβητος, 2. sehr hässlich. **παν-οϊζύς**, ύ, ganz unglücklich. πανοίμοι, verstärktes οἴμοι. πάνολβος, 2. ganz glücklich.

Πανιώνιον, τὸ, der im Gebiete von Priene gelegene Bundestempel der zwölf, später dreizehn ionischen Bundesstädte. Ihr panegyrisches Fest zu Ehren des helikonischen Poseidon hiess τὰ **Πανιώνια**.

παν-νύχιος, 3. u. ion. **πάννυχος**, 2. die ganze Nacht hindurch dauernd od. etwas thuend, dah. die ganze Nacht hindurch. Adj. st. Adv. Dah. πάννυχα, in der Nacht. *Pernox, noctu*.

παννυχίς, ίδος, ἡ, nächtliches Fest, Nachtfeier, welche bes. weiblichen Gottheiten z. B. der Göttermutter u. Demeter zu Ehren in ausgelassener Lust gehalten wurden. Uebertr. nennt dah. Electra ironisch ihren nächtlichen Jammer ihre Pannychiden. *Pervigilium*.

παν-οικησίᾳ u. ion. **πανοικίῃ**, Adv., mit dem ganzen Hause, mit Schiff u. Geschirr, mit der ganzen Familie, mit allen Bewohnern. *Cum tota domo, cum universa familia, cum universis incolis*. (Aehnl. πανοικί. Dag. πανομίλει, in ganzen Haufen.)

παν-ομφαῖος, 2. Urheber aller Vorbedeutungen, Beiw. des Zeus, insofern die andern Götter blos Verkündiger vom Rathschluss des Zeus sind, *oraculorum auctor*.

Πανοπεύς, ῆος, ὁ, 1) Stadt in Phokis am Kephissos an der Grenze Böotiens, jetzt Ruinen bei Agio Vlasi unweit Dhavlia. Die Einw. οἱ **Πανοπεῖς**. 2) sonst. Eigenn.

πανοπλία, ion. **—ίη**, ἡ, poet. **πανσαγία**, die volle Rüstung des Schwerbewaffneten (s. ὁπλίτης), ausnahmsweise auch von der des Pferdes, *plena armatura*. Uebtr. die geistliche Waffenrüstung. * (Aehnl. παντευχία.) Von **παν-οπλος**, 2. vollständig gerüstet, schwer gewaffnet.

πάν-ορμος, 2. 1) zum Landen ganz bequem, ad *stationes navium aptus*. 2) dav. als Eigenn. a) Hafen b. Vorgeb. Rhion in Achaja, jetzt Tekiéh. b) Stadt an der Nordküste Siciliens, jetzt Palermo. c) Hafen von Milet.

πᾶνός, ὁ = φανός, die Fackel, *taeda*.

πανουργέω, Frevel verüben, abs. u. ὅσια, frommen Frevel verüben, s. ὅσιος, *dolose delinquo*.

πανούργημα, τὸ, Missethat, *dolosum facinus*.

πανουργία, ἡ, Verschlagenheit, List, Schelmerei, Schurkerei, Tücke, Betrug. Auch im Plur. *Nequitia, malitia*. Von

παν-οῦργος u. **παντουργός**, 2. (ΕΡΓΩ), eigtl. Alles zu thun fähig, dah. a) geschickt, geeignet, ἐπί τι, zu etwas. b) gew. im schlimmen Sinne, mit u. ohne φρένας: verschlagen, schlau, listig, schelmisch, ränkevoll, tückisch, boshaft. Subst. ὁ π., der Schurke, τὸ π., die Bosheit, τὰ π., alles was schlau ist. *Idoneus, vafer, facinorosus*. Adv. **—γως**, auf eine gewandte Art, *callide*.

πᾶν-όψιος, 2. allen sichtbar, hellstrahlend, *omnibus conspicuus*. (Dag. πανόπτης = παντόπτης. πάνσεμνος, 2. ganz ehrwürdig. πάνσοφος, 2. s. πάσσοφος.)

πανσαγία, ἡ, s. πανοπλία.

Πάνσας, ου, ὁ, C. Vibius Pansa, 44 v. Ch. Consul, fiel 43 in einem Treffen gegen Antonius.

πανσέληνος, ἡ, verst. ὥρα, die Zeit des Vollmonds, Vollmond, *plenilunium*. (Dag. πανσπερμία, ἡ, Mischung von allerhand Sämerei.)

παν-στρατιά, ἡ, ion. **ιή**, allgemeines Aufgebot, τινός, von Jmdm. Gew. πανστρατιᾷ od. **—ιῇ**, mit dem ganzen Heerbann, mit gesammter Macht, mit der ganzen Streitmacht. *Tumultuaria militia, cum omnibus copiis*.

παν-συδίῃ (poet.) u. **πανσυδί**, **πασσυδί**, Adv., (σεύω) mit allem Eifer, mit aller Macht, mit dem ganzen Heere, ganz u. gar. *Cum omni studio, cum omnibus copiis, omnino*.

πάν-συρτος, 2. vollgehäuft, τινός, von etwas, *plenissimus*. (Dag. παντάλας, 3. ganz elend. παντάρκης, 2. Allen helfend.)

Παντακύης, ου, ὁ, kleiner Fluss an der Ostküste Siciliens, jetzt Fiume di Porcari.

πάντ-αρχος, ὁ, nach anderer Lesart **πανταρχέτης**, ου, ὁ, Allherrscher, *omnium dominus*.

παντάπᾱσι u. **—σιν**, **πανταχῇ** u. **—χῆ**, **πανταχόθεν**, **πανταχόθι**, **πανταχοῖ**, **πανταχ-**

χόσε, πανταχοῦ (πανταχῶς), πάντῃ, s. πᾶς. (παντευχία, s. πανοπλία.)

παν-τελής, 2. ganz vollendet, vollkommen, dah. vollständig, gänzlich, und dies auch vor Adjj. wie πλήρεις, gänzlich voll, dah. π. δάμαρ, von einem mit Kindern gesegneten Eheweibe, denn eine kinderlose Ehe galt als unvollständig. *Consummatus, perfectus.* Adv. **παντελέως** u. **παντελῶς,** ganz vollendet, in vollem Stande, vollständig, gänzlich, völlig, ganz u. gar, durchaus. (Auch εἰς τὸ παντελές.) *Absolute, omnino, prorsus.* (Dag. πάντεχνος, 2. zu allen Künsten dienlich.)

Παντικάπης, ου, ὁ, Nebenfluss des Dnieper in Sarmatien, jetzt Sula od. Psol.

πάν-τιμος, 2. allgeehrt, *honestissimus.*

παν-τλήμων, 2. dor. **παντλάμων,** allerelendester, schmerzensreicher, *miserrimus.*

παντό-γηρως, ων, gen. ω, (zweifelh.), der alles zur Erschöpfung führende, *marcidus.*

παντοδαπός u. **παντοῖος,** 3. von allerlei Art, allerhand, mannigfach, mannigfaltig, vielfältig, reich verziert, allerlei, verschiedenartig, jeglicher, παντοίων ἀνέμων, von jeder Art von Winden (Stosswinden) aufgeregt, παντοῖοι τελέθοντες, unter mannigfacher Gestalt, παντοῖον γίγνεσθαι oder εἶναι (*omnem lapidem movere*), allerlei Gestalten annehmen, allerhand Mittel versuchen, nichts unversucht lassen, theils abs., ausser sich gerathen od. sein, sich keinen Rath wissen, theils mit Partic. od. Inf., alles Mögliche thun. *Multiplex, omnigenus, varius.* Adv. **παντοίως,** auf alle Art u. Weise, [*quovis modo.*

παντόθεν, s. πᾶς.

παντο-πόρος, 2. überall Rath wissend, *sollers.* (Aehnl. παντοκράτωρ, ορος, ὁ, der Allmächtige. Dag. παντομισής, 2. allverhasst.)

παντ-όπτης, ου, ὁ, Allschauer, *omnia cernens.*

παντό-τολμος, 2. alles wagend, vor nichts Schrecklichem zurückbebend, *omnia audens.* (Aehnl. πάντολμος, 2. Dag. πάντρομος, 2. ganz erzitternd. πάντροπος, 2. Alles fliehen machend. Wegen **παντουργός** s. πανοῦργος.)

πάντοσε (πάντοτε), **πάντως, πάνυ,** s. πᾶς.

παν-υπέρτατος, 3. alleroberst, *omnium supremus.*

παν-ύστατος, 3. allerletzter, Neutr. sg. als Adv., zum letzten Mal, *ultimus.*

πανωλεθρία, mit Mann u. Maus, *ad internecionem.* Von

παν-ώλεθρος, 2. (ὄλεθρος) u. **παν-ώλης,** 2. (ὄλλυμι) 1) ganz od. von Grund aus vernichtet, prolept. πανωλέθρους ξυναρπάσειαν, d. h. zu ihrem gänzlichen Verderben. Uebertr. ganz verdorben, grundböse, grundschlecht. 2) verderbenbringend, voller Unheil. *Perditissimus, exitiosus.* (Dag. πάνωρος, 2. zu jeder Jahreszeit.)

πάομαι [ᾱ], nur aor. πάσασθαι u. pf. πέπᾱμαι, Dep. med., erwerben, besitzen, τί, z. B. νόσον, mit der Krankheit des Neides behaftet sein. *Acquiro, possideo.*

παπαί od. **παπαῖ,** Ausruf des Schmerzes od. der Verwunderung: wehe, weh' doch, bisw. wiederholt, dah. auch **παπαππαπαππαπαππαπαῖ.** *Vae, papae, atat.* (Aehnl. doch des freudigen Erstaunens παπαιάξ.)

παππάζω, Papa nennen, τινά, Jmdn, zu ihm Papa sagen, *papam appello.*

πάππας, ου, ὁ, vocat. πάππα, Papa, Vater, schmeichelnde Anrede nach Art der Kinder, *pappa.* Und so hat sich Herodot auch den skythischen Namen des Zeus **Παπαῖος** erklärt.

πάππος, ὁ, der Grossvater, *avus.* Dav.

παππῷος, 3. grossväterlich, *avitus.*

πάπραξ, ακος, ὁ, ein thrakischer Sumpffisch.

παπταίνω, aor. 1. ep. πάπτηνα, sich schüchtern od. verlegen umsehen, überh. sich umschauen, umblicken, hineinsehen, nach etwas blicken, od. auch sich vorsehen, abs. od. ἀμφί ἕ, ἀνά, κατά, πρός τι, εἴσω τινός, auch mit ὅπῃ od. εἰ, od. μή, ferner δεινόν, schreckliche Blicke um sich werfen, u. τινά, sich nach Jmdm umsehn, Jmdn anstieren, u. zwar ὄσσοισι. *Circumspicio, introspicio, adspicio.*

παρά, ep. auch **παραί,** u. abgek. **πάρ** (πάρα betont, wenn es seinem Hauptworte nachgesetzt ist, od. st. πάρεστι [w. s.] steht), A) Adv. nur ep., daneben, dabei, daran. B) Präp. 1) bei, neben, mit Genit. a) vom Raume: von Seiten, aus der Nähe einer Person od. eines Orts, von — her, von, aus, ὁ παρά τινος, der Abgeordnete, Gesandte Jmds, od. οἱ παρά τινος, die Leute, die Umgebung Jmds, παρ' ἀσπίδος, vom Schilde her, d. h. vom Schilde her entblösst, unter dem Schilde hervorguckend. Auch: unweit einer Sache, = Dat., eigtl. unmittelbar von ihnen an, von ihnen ausgegangen, od. beim Pass. τὰ παρὰ Θηβαίων ἀπαγγελθέντα, d. h. von Theben her, über Theben, ferner παρά τινος πίνειν, von Jmdm d. h. aus dem Becher, den Jmd darreicht, trinken, u. παρ' Ἀθηναίων μαρτύρια θέσθαι, von Seiten der Athener d. i. bei ihnen, παρ' ὑμῶν, von eurer Seite. b) zur Angabe des Urhebers: von, theils bei Verben, παρά τινος λέγειν, in Jmds Auftrage od. Namen sprechen, theils bei Subst. ohne Verbum, das leicht hinzugedacht werden kann, dah. oft = dem blossen Genit. od. Adj., ὁ παρ' ἡμῶν, unser, oder in τὰ παρά τινος, die von Jmdm ausgehenden Dinge, d. h. die Güter, Geschenke, Gaben, das Anvertraute, der Auftrag, Befehl, Wille, Ansicht, παρ' ἑαυτοῦ, von sich selbst, aus eigenen Mitteln, aus eigenem Antriebe, freiwillig. 2) mit Dat. meist bei Personen: in der Nähe, der Umgebung, dem Besitze Jmds od. eines Gegenstandes verweilen oder sein, bei, vor, neben, an, παρ' ᾧ ἀνάσσεται, d. h. in dessen Händen, παρ' ἑαυτῷ γίγνεσθαι, zu sich selbst kommen, παρ' ὑμῖν φυλάσσεται, es haftet an euch, od. κρύψαι παρ' ὑμῖν, vor euch, d. h. so, dass es bei euch nicht bemerkt werde. Aehnl. bei Verben der Bewegung, doch nur im Praet. ἀποπεφυγότες ἦσαν παρά τινι, sie waren zu Jmdm geflohen und hielten sich bei ihm auf. Es heissen nun οἱ παρ' ἐμοί, meine Leute, meine Umgebung, τὰ παρ' ἐμοί, meine Güter, meine Umstände, meine Lage, ἡ παρ' ἑαυτῷ δύναμις, die ihn begleitende Macht, τὰ παρ' ἡμῖν, das, was bei uns vorgeht, od. überh. παρά τινι, in Jmds Hause, Heimath, doch auch mit u. ohne κριτῇ, nach Jmds Urtheil. 3) mit Acc. zur Angabe der unmittelbaren Nähe eines Gegenstandes, a) nämlich: nach — hin, zu, an, od. längs, an — hin, hart neben, neben — hin, daran — hin, neben — vorbei, bei, längshin, entlang, παρὰ πόδα, augenblicklich. Auch bei Verben der Ruhe: μένειν παρ' ἑαυτόν, d. i. an seiner Seite, od. scheinbar: παρ' Ἅιδην κρύπτειν, nach dem Hades hinab bergen. b) von der Zeit: während, in, παρ' ἡμέραν, Tag für Tag, ähnl. παρ' ἐνιαυτόν, Jahr aus Jahr ein, παρ' ἦμαρ ἡμέρα, ein Tag um den andern, παρὰ τὴν ἐκείνου ἀρχήν, während er am Ruder ist, und so auch von zwei als parallel neben einander laufend gedachten, einander bedingenden Handlungen: παρὰ τοὺς

καιρούς, bei den Zeitverhältnissen, dah. auch in Folge von etwas, παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν, d. i. wegen, u. s. w. παρὰ τοῦτο, deshalb. c) in Vergleich mit, vor, παρὰ τοὺς ἄλλους, vor allen andern, mehr als alle anderen, od. παρὰ τοσοῦτόν τινος, in einem so kleinen Abstande von etwas, einer Sache so nahe, ähnl. παρ' ὀλίγον, παρὰ σμικρόν, in kleinem Abstande, mit wenig Unterschiede, beinahe, fast, kaum, u. so auch οὐ παρὰ μέγα, oder παρ' ἐλάχιστον mit Inf., um ein Weniges konnte es so sein, d. h. es würde geschehen sein, wenn nicht nur ein wenig dazwischen getreten wäre, τῷ παρὰ μικρόν, durch das, was um ein Kleines geschehen od. nicht geschehen wäre, d. h. je nachdem ein kleiner, unbedeutender Umstand eintrat od. nicht. Dag. παρὰ πολύ, um viel, bei weitem, παρὰ τοσοῦτον, auch so sehr, παρὰ σμικρά, auf Unbedeutendes hinauslaufend, παρ' ὀλίγους πάντες, Alle bis auf Einige, παρ' οὐδέν, so viel wie gar nicht, bei θέσθαι u. ähnl. für nichts achten, bei ἐλθεῖν es fehlt fast nichts daran dass, dah. παρὰ τριάκοντα ἀποφυγεῖν, mit einem Abstande von 30, wenn 30 Stimmen nicht gewesen wären, od. παρὰ νύκτα ἐγένετο mit Inf., es kam nur auf eine Nacht an dass. Ferner als das Maass überschreitend: über, darüber hinaus, gegen, wider, παρὰ μέλος, dem Versmaass zuwider, παρ' ἡλικίαν, in einer für sein Alter unnatürlichen Art. Eigenthümlich endlich steht es in παρὰ πέντε ναῦς, je auf fünf Schiffe, in Abtheilungen von je fünf. *A, ex, de, prope, apud, iuxta, penes, ad, prae, praeter.*

πάρα u. **πάρ**, 1) st. παρά, wenn es seinem Hauptworte nachgesetzt ist (in der Anastrophe). 2) wenn es st. πάρεστι (w. s.) steht.

παρα-βαίνω, f. παραβήσομαι, pf. part. ep. παρβεβαώς st. παραβεβαώς, 1) daneben gehen, u. im Pf. mit τινί, neben Jmdm (auf dem Wagen) stehen. 2) vorbeigehen, also übertr. a) übertreten, dawider handeln, verletzen, überh. sündigen, abs. od. τί, z. B. τὰ πάτρια, der Vätersitte untreu werden, od. blos τί, eine Uebertretung begehen, seltner τινά, sich an Jmdm vergehen, ihn durch Gesetzübertretung verletzen, u. zwar τέχνῃ οὐδεμιᾷ, unter keinerlei Vorwand, ἐπί τινι, wenn es sich um etwas handelt. Im Pass. τοῦτο παραβαίνεται, die Uebertretung (der Strafgesetze) kommt (dennoch) vor, u. abs. παραβαινομένων, da Uebertretungen stattfanden, eigtl. da Dinge d. i. Satzungen verletzt wurden. b) übergehen, τί, im Prät. abgekommen sein von etwas, im Aor. παρέβαν τὰ θεῶν, näml. in Gedanken, also: soll übergangen sein. *Iuxta eo s. sto, transgredior, violo, offendo, pecco, praetereo.*

παρά-βακχος, 2. bakchischer Aufregung nahe, *bacchans.* (Dag. παράβακτρος, 2. am Stabe.)

παρα-βάλλω (auch in tmesi) I) Act. 1) trans., a) nebenhin werfen od. legen, vorwerfen, neben einander werfen, umwerfen, neben hinstellen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, εἴς, ἐπί τι, wohin, ἀπό τινος, von wo aus. Im Pass. daneben od. in Reihen gelegt sein, πρός u. ἐπί τι, nach etwas zu, τινί, für etwas. b) daneben stellen od. halten, sei es dagegen setzen, sei es vergleichen, τί, u. zwar τινί, πρός, παρά τι, einer Sache oder mit etwas. c) hinneigen, hinrichten, τί, z. B. τῷ φθαλμῷ παραβάλλων, starren Blickes. d) niederlegen, anvertrauen, τινά, u. zwar τινί, Jmdm. 2) intrans., sich wohinzu richten, wohin begeben, bes. zu Schiffe: überschiffen, und von Schiffen selbst: übersetzen, εἴς τι, wohin. II) Med. 1) sich od. etwas von sich (eigentl. im Würfelspiel) daneben setzen, daransetzen, einsetzen, aufs Spiel setzen, wagen, überh. gefährden, preisgeben, compromittiren, schlecht bedienen, abs. od. τινά od. τί, z. B. τὸν κίνδυνον, die Gefahr wagen, oder πολλά, sich vielfach der Gefahr aussetzen, in eine Gefahr gerathen, und zwar ὑπέρ τινος, für Jmdn, εἴς τι, für od. zu etwas. Aehnl. das Seine (τὰ τέκνα, seine Kinder) zum Pfande setzen. 2) sich od. etwas von sich daneben od. dagegen stellen, wetteifern, wetteifernd aufstellen, vergleichen, nachdrucksvoll auch mit hinzugef. ἐμαυτόν, u. zwar τινί, mit Jmdm u. in etwas. *Proiicio, appono, rependo, compono, intendo, depono, traiicio, periculo obiicio, audeo, aemulor.* [*una inficio.*

παρα-βάπτω, daneben d. i. zugleich mit färben,

παραβάσκω, ep. Nebenf. von παραβαίνω u. nur im Impf., jedesmal mit auf dem Wagen stehen, jedesmal der Wagenkämpfer des Andern sein, *iuxta pugnator sto.* (Daz. παράβασις, εως, ἡ, das Ausschreiten, die Uebertretung.) Dav.

παραβάτης, ep. **παραιβάτης**, ου, ὁ, (παραβαίνω) der Nebenstehende, der als Wagenkämpfer neben dem Wagenlenker auf dem Wagen steht, *curru pugnans.* (Aehnl. παρβάτης.) Auch: Fusssoldaten, die die Pferde der Gefallenen bestiegen, u. der Frevler. [letzbar, *violandus.*

παραβατός, 3. (παραβαίνω) überschreitbar, ver-

παραβιάζομαί τινα, in Jmdn dringen.

παραβλήδην, ep. Adv. (παραβάλλω), vergleichend, ἀγορεύειν, die vergleichenden Worte sprechen, den Vergleich anstellen, *comparate.*

παραβλητός, 3. (παραβάλλω) verglichen, vergleichbar, und zwar τινί, Jmdm, *comparabilis.* (Aehnl. παραβλητέος, 2. Dag. παράβλημα, τό, Schutzdecke.)

παρα-βλώσκω, pf. ep. παρμέμβλωκα, zur Seite gehen, d. h. helfen, τινί, *adsum.*

παραβλώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, (παραβλέπω) zur Seite blickend, schielend (aus Furchtsamkeit u. Bewusstsein der Schuld), *qui oculos distorquet.*

παρα-βοηθέω, zu Hülfe herbeiziehen oder eilen, helfen, unterstützen, bes. in der Schlacht, abs. u. τινί, Jmdm, ἀπό τινος, von etwas her, ἐπί τι, nach od. auf etwas hin. *Succurro, auxilio sum.*

παρά-βολος, 2. gewagt, gefährlich, *periculosus.* (Daz. παραβολεύομαι, wagen, u. παραβολή, ἡ, Abweichung vom rechten Wege, Gleichniss. Dag. παραβύω, hineinstopfen.)

παρ-αγγαρεύω, durch den Postenlauf verkünden, τί τινι (versch. Lesart), *cursu publico nuntio.*

παρ-αγγέλλω, 1) von Einem zum Andern melden, verkündigen, bekannt machen, ankündigen, anmelden, u. prägnant, sich als Bewerber melden, als Bewerber um ein Amt auftreten, theils absol., theils τινί, Jmdm, ἀλλήλοις, mit einander verabreden, theils ἔκ τινος, woher, od. ἐπί τι, zu etwas einladen, z. B. ἐπὶ τὸ δεῖπνον, wie es von bestimmten Sklaven (den Nomenclatoren) geschah, εἴς τι, sich zu einem Amte als Bewerber melden, sich um ein Amt bewerben, od. mit Inf. od. ὅπως. 2) (zu etwas) anweisen, die Weisung geben, auffordern, aufgeben, auflegen, anordnen, commandiren, den Befehl ertheilen, befehlen, im Bes. die Losung, Parole (τὸ σύνθημα) geben, die nämlich Mann an Mann heimlich gegeben wurde, theils abs.

τὸ παραγγελλόμενον od. τὰ π., der gegebene Befehl, κατὰ τ. π., in Folge der gegebenen Befehle, doch auch mit ὑπό τινος u. τὰ ἐν αὐτοῖς π., ihr eigenes Commando, theils τινί u. πρός τινα, Jmdm, u. zwar τί, z. B. φίλα ταὐτά τινι, Jmdm kommt die Aufforderung erwünscht, u. prägnant τὰ σιτία, d. h. sich mit Lebensmitteln zu versorgen, od. περί τινος, in Betreff einer Sache, od. mit Acc. c. inf., welcher bisw. aus dem Vorhergehenden od. überh. zu ergänzen ist, wie in εἰς τὰ ὅπλα, zu den Waffen rufen, prägnant statt ἰέναι εἰς τὰ ὅπλα. *Nuntio*, *denuntio*, *ambio*, *voco*, *mando*, *edico*, *impero*, *iubeo*, *signum do*. Dav.

παραγγελία, ἡ, παράγγελμα, τὸ, u. **παράγγελσις, εως, ἡ,** 1) Ankündigung, Kunde. Im Bes. Meldung zu einem Amte, Bewerbung. 2) die Weisung, Aufforderung, der Befehl, das Commando, ἀπὸ od. ἐκ παραγγέλματος od. παραγγέλσεως, auf einen mündlichen Befehl (nicht durch den Herold), damit es die Feinde nicht merkten, überh. auf Befehl, in Folge eines Befehls. *Nuntius*, *petitio*, *imperatum*. (Auch: die Lehre; u. Anstiftung von Parteiungen.)

παρα-γεύομαι, dabei kosten, τινός, *degusto*.

παρα-γίγνομαι, neuion. **παραγίνομαι,** 1) dazukommen, herbeiziehen, sich nähern, hinkommen, ankommen, anlangen, kommen, erscheinen, eintreffen, stossen auf etwas, zu Jmdm stossen, ihm beispringen, zu Hülfe kommen, mit u. ohne σύμμαχος; von Sachen: sich einstellen, erworben werden, abs. od. τινί, εἴς τινα, Jmdm od. zu Jmdm, ἐπί τινα, gegen Jmdn, τινί u. ἔς τι, auf od. zu etwas, z. B. ἐς τὠυτό, wieder zu derselben Zeit eintreffen, d. i. vom Kreis der Jahreszeiten (dem tropischen Jahre) mit dem bürgerlichen Jahre übereinstimmen, auch ἔκ τινος, woher, u. τινί u. σύν τινι, mit etwas. 2) dabei sein, zugegen, gegenwärtig, anwesend sein, zusammen sein, beiwohnen, abs. od. τινί, Jmdm, bei Jmdm, dah. auch zu Jmdm stehen, für ihn an etwas Theil nehmen, auch τινί mit Part., zugegen sein als Jmd, u. zwar τινί u. ἔν τινι, bei etwas, πολλοῖσι, es oft erlebt haben. *Advenio*, *accedo*, *praesto sum*, *adsum*, *intersum*.

παρα-γιγνώσκω, am Recht vorbei, also falsch oder unrecht urtheilen, περί τινος, über Jmdn, ὑπέρ τινος, zu Jmds Gunsten, *male iudico*.

παρ-αγκάλισμα, τὸ, Liebesumfangen, von der Gattin, *complexatio*. (Dag. παραγκωνίζομαι, neben sich fortstossen.)

παρ-άγορος, ὁ, ἡ, dor. st. παρηγ.. Tröster, *solator*.

παρα-γράφω, daneben schreiben, schriftlich beigeben, οἱ παραγεγραμμένοι νόμοι, in der Klage angezogene Gesetze. Der Kläger musste nämlich diejenigen Gesetze, deren Verletzung er behauptete, der Klage schriftlich beigeben, worauf man sie im Gerichtshof aushing. *Iuxta scribo*. (Im Med. abschreiben lassen od. gegen eine Klage eine Exception machen. Dav. ἡ παραγραφή, die Exception des Beklagten gegen eine eingereichte Klage.)

παρα-γυμνόω, daneben enthüllen, aufdecken, von sich geben. *Patefacio*, *promo*.

παρ-άγω, pf. παραγήοχα, 1) daneben führen, d. i. a) mit aufführen, vorführen, einführen, vortreten od. vor sich kommen od. herzukommen lassen, mit εἴσω, hineinführen. Im Bes. die Reihen entlang führen, vorbeidefiliren lassen, in die Fronte (εἰς μέτωπον) aufführen, aufmarschiren lassen, ἄλλοτε ἄλλῃ, rechts u. links παρ' ἀσπίδας links. b) hingehen lassen, übertr. α) wozu verleiten, β) hinziehen, τί, z. B. τὸν χρόνον, die Zeit der Verwirklichung, auch mit hinzugef. Part., durch etwas. Theils abs. mit verst. τινά, dah. scheinbar intrans., wie Arr. 1, 14, 1, wo sein Gefolge hinzuzudenken ist, od. τινά, u. zwar εἴς, ἐπί τι od. εἴς τινα, wohin, zu etwas od. Jmdm, τινί, durch etwas. 2) seitwärts vorbeiführen, auf die Seite wegführen, wegziehen, ablenken, auf andere Gedanken ableiten, falsch leiten, spielen, bethören, verführen, täuschen, τὴν ἀνάγκην, sie nicht empfinden lassen. Absol. od. τινά, τί, Jmdn, etwas, u. zwar τινί, durch etwas, εἴς τι, wozu, oder mit Inf. oder ἵνα (in eine Lage, wo). Im Pass. sich verführen od. irre führen lassen, ὑπό τινος, von Jmdm, τινί, durch etwas. *Produco*, *adduco*, *transduco*, *abduco*, *decipio*, *fallo*. (Im Med. vergehen.) Dav.

παραγωγή, ἡ, 1) das Vorbeidefiliren od. die Fahrt an der Küste hin, um Räuberei zu treiben. 2) a) die Abweichung, im Bes. dialektische Verschiedenheit. b) die Ueberredung, Täuschung. *Deductio*, *deflexio*, *circumventio*. (Auch: Schlag der Ruder.)

παρα-δαρθάνω, Aor. mit Metath. παραδρᾰθέειν st. παραδαρθεῖν, neben od. bei Jmdm (τινί) schlafen, u. zwar φιλότητι, *iuxta dormio*. (Dag. παραδακρύω, mitweinen.)

παράδειγμα, τὸ, Beispiel, Vorbild, Muster, Beweis, warnendes Beispiel, Warnung, abs. u. τινός, von od. für etwas, τινί, für Jmdn, od. ἐπί τινι γίγνεσθαί τινι, Jmdm durch sein Beispiel als eine Mahnung zu etwas erscheinen, od. mit ὡς, z. B. in παράδειγμά τινα ἔχειν ὡς, ein Beispiel an Jmdm haben wie, mit μή u. Inf., oder auch mit Part. bei παράδειγμα ποιεῖν, ein Beispiel aufstellen dass. *Exemplar*, *exemplum*. Von παραδείκνυμι, hinstellen, anweisen. (Dav. παραδειγματίζω, der Schmach preisgeben.)

παράδεισος, ὁ, (persisches Wort) Thiergarten, Park, *vivarium*. (Im NT. Ort der anfangenden Seligkeit für die Gläubigen.)

παρα-δέχομαι, ion. **παραδέκομαι,** annehmen, passiren lassen, hinnehmen, in Empfang nehmen, erhalten od. aufnehmen, auf sich nehmen, z. B. μάχην, den von Andern begonnenen Kampf aufnehmen u. fortsetzen, od. in sich aufnehmen, sich durch etwas bilden od. erweitern. *Accipio*, *excipio*. (Dag. παραδηλόω, nebenbei anzeigen, u. παραδιατριβή, ἡ, die unnütze Beschäftigung.)

παρα-δίδωμι, mit Adj. verb. **παραδοτέα,** hingeben, darreichen, ausgeben, weitergeben, geben, übergeben, verrathen, überliefern, abliefern, hinterlassen, stellen, blossstellen, blossgeben, preisgeben, anvertrauen. Uebertr. a) zurückgeben. b) weiter verbreiten, bekannt machen, mittheilen. c) überlassen, lassen, zugeben, verstatten, verschaffen, gewähren, theils abs., theils τινά od. τί, z. B. τὰ ὅπλα, die Waffen strecken, u. so auch mit verstandenem τὰ ὅπλα Xen. Cyr. 4, 4, 6, od. τὴν νίκην, machen dass Jmd siegt, u. zwar τινί, Jmdm, ὁμολογίᾳ, auf einen Vertrag hin, u. μέτρῳ γῆν τινι, sie Jmdm richtig vermessen übergeben, od. ἔς τι od. ἐπί τινι, zu etwas, εἴς τινα, Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas, od. mit Inf., zu dem Zwecke, um zu, z. B. διῶξαι, verfolgen lassen, oder mit Part. ἀποθανούμενος, zum Tode, ähnl. τῷ δημίῳ, doch nicht selten mit zu ergänzendem Dat., z. B. von τοῖς ὑπηρέταις (Plut. Ag. 20), od. ἐς δίκην, u. so auch zur Untersuchung, ins Gefängniss, zum

Tode überantworten od. stellen. *Trado, transmitto, committo, permitto.* (Dav. *παραδοτέος* u. *παραδοτός*, 3. zu übergeben, lehrbar.)

παράδοξος, 2. wider Erwarten, unerwartet, unglaublich, unbegreiflich, wunderbar, seltsam, sonderbar, auffallend, unsinnig. *Mirus, insolens.* (Dav. *παραδοξονίκης*, ὁ, wider Erwarten siegend.)

παράδοσις, εως, ἡ, (*παραδίδωμι*) das Uebergeben, a) die Vererbung. b) die Uebergabe, Auslieferung, *τινός*, von Jmdm od. etwas. *Transmissio, deditio.* (Auch: die Ueberlieferung, mündliche Belehrung.) [mene, der Brauch, *mos.*

παραδοχή, ἡ, (*παραδέχομαι*) das Angenom-

παραδραθέειν, s. *παραδαρθάνω*. **παραδραμέτην**, s. *παρατρέχω*.

παρα-δράω, 3 pl. praes. *παραδρώωσι*, ep. ged. st. *-δράουσι*, Dienste (*οἷα*, was für welche) leisten, **τινί**, *administro.*

παραδρομή, ἡ, das Durchlaufen, Durchziehen, **τινός**, eines Landes, *cursus.*

παρα-δυναστεύω, neben Jmdm herrschen, ein Vasall sein, *imperii particeps sum.*

παρα-δύω [ῠ] im aor. 2. inf. ep. *παραδύμεναι* [ῡ] st. *παραδῦναι* u. Med. **παραδύομαι**, vorbeischleichen od. schlüpfen, *ἔν τινι*, in etwas, *διά τινος*, durch etwas, u. *εἴς τι*, in etwas hineinschleichen, Umtriebe in etwas beginnen. *Obrepo, insinuo me.* [geben wollen, *tradere cupio.*

παραδωσείω, Desider. von *παραδίδωμι*, über-

παρ-αείδω τινί, vor Jmdm singen, *accino.*

παρ-αείρομαι, pass. aor. *παρηέρθην*, an der Seite herabhängen, *pendeo ad latus.* (Dag. *παραζεύγνυμι*, daneben anspannen. *παραζώννυμι*, an der Seite angürten. *παραζηλόω*, zum Nacheifern, zur Eifersucht reizen.)

παρα-θαλασσίδιος und **παραθαλάσσιος**, 2. am Meere gelegen, Nachbar des Meeres, *ἄνδρες*, Küstenbewohner. Subst. ἡ π., die Seeküste. *Ad oram maritimam situs, accola maris, ora maritima.*

παρα-θάλπομαι, Pass., erwärmt, getröstet werden, **φρένα**, u. zwar **τινί**, durch etwas, *demulceor.*

παρα-θαρρύνω, altatt. **παραθαρσύνω**, beruhigen, Muth einsprechen, -einflössen, -machen, ermuthigen, absol. od. **τινά**, Jmdm, **τί**, in etwas, **τινί**, mit od. durch etwas, ähnl. mit Part. u. **ὡς**, od. Inf., etwas zu thun, *confirmo.*

παρα-θέλγω, besänftigen, mit dem Nebenbegriff des Umstimmens, *demulceo.* (*παράθερμος*, 2. verwegen.) [zen, vorgesetzte Gericht, *apparatus.*

παράθεσις, εως, ἡ, (*παρατίθημι*) das Vorsez-

παρα-θέω, 1) a) längs od. an etwas hinlaufen, vorbeilaufen. b) herzulaufen, herzukommen, angreifen. c) überlaufen, im Laufe zuvorkommen, *τινά*. *Currendo sequor, praetercurro, incurro, cursu anteverto.*

παρα-θεωρέω, daneben betrachten, *τί* und *τινὰ πρός τινα*, d. i. Jmdn mit Einem vergleichen. *Iuxta contemplor, comparo.* (Auch: übersehen, verachten.) [*τινά*, an etwas, *acuo.*

παρα-θήγω, wetzen, schleifen, schärfen, **τί** od.

παραθήκη, s. *παρακαταθήκη*. **παραί**, s. **παρά**.

παραιβάτης, s. *παραβάτης*. (*παραιβάτις*, ἡ, die neben dem Schnitter hergehende Aehrenleserin.)

παραίνεσις, εως, ἡ, der Zuspruch, die Ermahnung, Empfehlung, das Rathgeben, mit u. ohne **λόγων**, die Ermahnungsrede, Anrede, Lehre, Vorschrift, abs. u. **τινός**, von od. zu etwas, **π. ποιεῖσθαι**, eine Ermahnung an Jmdn richten, *γίγνεται κατά τινα*, eine Ermahnungsrede wird bei Jmdm gehalten. *Adhortatio.* Von

παρ-αινέω, f. *έσω* u. *έσομαι*, zureden, etwas zur Aufmunterung sagen, empfehlen, auffordern, ermuntern, ermahnen, Ermahnungen geben, Rath ertheilen, berathen, rathen, heissen, befehlen, warnen, abs. od. *τί* u. **περί τινος**, in Betreff einer Sache, oder mit Inf. od. indir. Nebens., u. zwar *τινί*, Jmdm. Pass. *τὰ παραινούμενα*, die Ermahnungen. *Adhortor, suadeo, moneo, commonefacio.*

παραιπεπίθῃσι, s. **παραπείθω**.

παραίρεσις, εως, ἡ, Wegnahme, Entziehung, **τινός**, von etwas, *detractio.* Von

παρ-αιρέω, 1) Act., wegnehmen od. wegreissen, *τί* od. *τινός*, ein Stück von etwas. 2) Med., für sich wegnehmen, sich mit Gewalt zueignen, überh. entreissen, abwendig machen, **τί** od. *τινά*, u. zwar *τινός*, von Jmdm od. etwas, **τινί**, durch etwas, *ἔν τινι*, bei etwas. *Detraho, adimo, averto.* Dav.

παραίρημα, τὸ, das Weggenommene, der S t r e i f e n, *segmentum.*

παρ-αισθάνομαι, unter der Hand vernehmen, *τινός*, von Jmdm, *animadverto.* (Auch: sich täuschen lassen.) [*infaustus.*

παρ-αίσιος, 3. Unglück andeutend, unheilvoll,

παρ-αΐσσω, aor. *παρήϊξα*, vorüberstürmen, abs. oder *τινά*, an Einem, *ἐπί τι*, zu etwas, *praetercurro.*

Παραιτάκαι od. **Παραιτακηνοί**, ion. **Παρητακηνοί**, οἱ, 1) Bewohner des Grenzgebiets von Persien nach Medien zu, welches jetzt Serhud heisst. 2) medischer Volksstamm zwischen dem Oxos u. Iaxartes über Baktrien u. Sogdiana, deren Landesname Parvataka Bergland bedeutet (Arr. 4, 21, 1. 22, 1).

παρ-αιτέομαι, Depon. med., 1) sich erbitten, bitten, abs. od. *τί*, etwas od. um etwas, und **τινά**, Jmdn, od. *τινός*, von Jmdm bitten, u. zwar *τί* od. mit Inf., auch prägnant a) sich die Erlaubniss erbitten, mit Inf. od. mit *ὡς*, es durch Anhalten dahin bringen dass. b) durch Bitten erweichen, versöhnen, besänftigen, *τινά* od. *τί*. c) durch Fürbitte erlösen, losbitten, *τινά*, dah. überh. Fürsprache bei Einem (*τινά*) einlegen, fürbitten bei Einem, u. zwar *περί τινος*, für Jmdn. 2) sich verbitten, zurückweisen, ausschlagen, vermeiden, abs. od. *τι* u. *τινά*. *Precor, veniam precor, exoro, deprecor, repudio.* Dav. *παραιτητης*, ὁ, der Fürbittende, u.

παραίτησις, εως, ἡ, Bitte, das Losbitten, die Entschuldigung, *deprecatio.*

παρ-αίτιος, 2. mitwirkend, Miturşache, **τινός**, von etwas, *qui ex parte in causa est.*

Παραιτόνιον, τὸ, Stadt an der Nordküste Afrikas zwischen Kyrene u. Alexandria.

παραίφασις u. **πάρφασις**, ἡ, ion. st. *παράφ.*, 1) das Zureden, die Ermunterung. 2) die Anlokkung. *Adhortatio, incitatio.*

παραιφάμενος, s. *παράφημι*. (*παραιφρονέω*, s. *παραφρονέω*.) **παρακάββαλε**, s *παρακαταβάλλω*.

παρ-αιωρέομαι, Pass., herabhängen, *παρά τι*, an etwas, *ἔκ τινος*, von etwas, *iuxta suspensus sum.*

παρα-καθέζομαι, Depon. med., **παρακαθίζω** und Med. **παρακαθίζομαι**, **παρακάθημαι**, sich daneben niedersetzen, dabeisitzen, im Bes. müssig dabeisitzen, abs. u. **τινί**, bei Jmdm, *ἐπί τινι*, auf etwas, *ἔν τινι*, in etwas. *Prope consido,*

assideo. (παρακαθίζω auch als Act., dabei niedersetzen.) [stellt werden, *iuxta collocor.*

παρα-καθιδρύομαι, neben Jmdm (τινί) aufge-

παρα-καθίστημι, daneben hinstellen, an die Seite stellen, beigesellen, *colloco ad latus.* (Aehnl. παρακαθίεμαι, an der Seite herabsinken lassen.)

παρά-καιρος, 2. zeitwidrig, gegen die Jahreszeit verstossend, *intempestivus.* [*accendor.*

παρα-καίομαι, Pass., daneben brennen, *iuxta*

παρα-καλέω, herbei-, hinzu-, dazurufen od. rufen lassen, rufen, insbes. sich an Jmdn wenden, ihn zu Hülfe od. in den Kampf rufen, überh. anrufen, zurufen, aufrufen, auffordern, berufen, entbieten, einladen, dadurch dass man etwas (τί) zuruft od. spricht, ermahnen, zureden, ermuntern, anregen, anreizen, übertr. anfacheu; abs. τὰ παρακαλούμενα, das Anverlangen, gew. τινά od. τί, Jmdn od. etwas, u. zwar εἰς, ἐπί τι, zu etwas, od. mit Inf. oder prägnant st. παρακαλοῦντα λέγειν mit ὅτι, u. zwar τινί, durch etwas. *Advoco, invoco, arcesso, invito, excito.* [*tim iuxta incedo.*

παρα-καλπάζω, im Trabe nebenher laufen, *tolu-*

παρακάλυμμα, τό, 1) das vor etwas Angehängte, um es zu verhüllen, Vorhang, πρό τινος, vor etwas. 2) übertr. Vorwand. *Velum, praetextus.* Von

παρα-καλύπτω, 1) Act., verhüllen, indem man etwas davorhält. 2) Med., sich verhüllen. *Celo, occulto me.* (Auch: etwas von sich verschliessen.)

παρα-καταβάλλω, nur aor. 2. ep. sync. παρακάββαλον st. παρακατέβαλον, bei od. vor Jmdm niederwerfen, hinlegen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, *iuxta depono.*

παρα-καταθήκη und **παραθήκη, ἡ,** das bei Jmdm Niedergelegte, Depositum, Pfand, Geissel, insbes. das Einem anvertraute Gut oder Capital, *depositum.* [Jmdm, *iuxta accumbo.*

παρα-κατάκειμαι, daneben liegen, τινί, bei

παρα-κατακλίνω, neben Einem (τινί) niederlegen, τί, *iuxta colloco.*

παρα-καταλέγομαι, nur ep. aor. sync. παρκατέλεκτο, sich neben Jmdm (τινί) niederlegen, *iuxta cubo.*

παρα-καταλείπω, bei Jmdm (τινί) zum Schutz zurücklassen, τινά, *relinquo.* [*iuxta defigo.*

παρα-καταπήγνυμι, daneben einrammen, τί,

παρα-κατατίθεμαι, Med., etwas von sich od. für sich als Pfand od. zum Schutz niederlegen od. in Verwahrung geben, zum Schutz übergeben, anvertrauen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, ob auch ἐπί τινι ist zweifelh., *custodiendum do.*

παρα-κατέχω, bei sich zurückhalten, im Zaum halten, τινά, *contineo.*

παρα-κατοικίζω, daneben wohnen lassen, übertr. dabei einflössen, τί τινι, *iuxta colloco.*

παρά-κειμαι, impf. Iterativf. παρεκέσκετο, daneben od. dabei liegen, dabei stehen od. hingestellt sein, bereit liegen, Ἀΐδα, begraben sein, übertr. vorliegen, mit Inf, näml. die Wahl, abs. u. τινί, Jmdm od. neben etwas, *adiaceo.*

παρα-κελεύομαι, Depon. med., 1) gebieten, heissen, auftragen, anrathen, empfehlen, glaublich zu machen suchen, τινί, Einem, u. zwar τί, etwas. 2) zurufen, Ermuthigungen zurufen, zusprechen, Ansprache halten, Muth einsprechen, ermuthigen, ermuntern, ermahnen, auffordern, antreiben, theils abs. (sich gegenseitig, auch durch ἐν ἑαυτοῖς ausgedrückt) od. τινί, u. zwar τί, z. B. ἰσχυρά, scharf, od. mit Inf. od. ὡς, ὅπως. *Cohortor, suadeo, admoneo.* Dav.

παρακέλευσις, εως, ἡ, παρακέλευσμα, τό, u. **παρακελευσμός, ὁ,** Zuruf, Ermunterungsruf, Aufmunterung, Ermahnung, abs. od. τινί, an Jmdn, παρά τινος, von Jmdm, ἐκ παρακελεύσεως, unter gegenseitigem Zuruf, τὴν παρακέλευσιν ποιεῖσθαί τινι, unter Jmdm die Aufmunterung ergehen lassen, παρακελευσμῷ χρῆσθαι, sich anfeuern. *Adhortatio.* (Aehnl. παρακέλευμα, τό.)

παρακελευστός, 3. aufgerufen, τινί, aufgerufener Beistand Jmds, sein Anhänger, *socius.* (Dag. παρακελευστικός, 3. ermunternd.)

παρακινδύνευσις [δῦ], εως, ἡ, Wagniss, mit Inf., *periclitatio.* (Dav. παρακινδυνευτικός, 3. gefährlich.) Von

παρα-κινδῡνεύω, wagen, sich in Gefahr begeben, theils abs. παρακινδυνεύων, kühnen Muthes, παρακεκινδυνευμένος, gewagt, gefährlich, theils mit folg. μή, *periclitor.*

παρα-κῑνέω, 1) trans., daneben bewegen, in Bewegung setzen, rühren (auch verrücken). 2) intr., verdreht, ausser sich gerathen sein, ἐπί τινι, über Jmdn, d. h. von der Leidenschaft für Jmdn. *Moveo, percitus sum.* (Daz. παρακινητικῶς ἔχειν, Spuren von Wahnsinn zeigen.)

παρα-κίω (in tmesi), vorbeigehen, τινά, *praetereo.*

παρα-κληΐω, ion. st. -κλείω, ausschliessen, τινά, *excludo.*

παράκλησις, εως, ἡ, 1) die Herbeirufung, τινός, Jmds. 2) Zuruf, Aufforderung, Aufmunterung, Anregung, ἐκ π., zufolge ergangener Aufforderung, verabredeter Maassen, abs. u. πρός τινα, an Jmdn. *Advocatio, adhortatio.* Auch: der Trost. (Daz. παρακλητικός, 3. ermunternd. παράκλητος, ὁ, Sachwalter, Tröster, Helfer.)

παρακλῐδόν, ep. Adv., vorbeibiegend, ausweichend, d. h. die Wahrheit durch Umschweife verhüllend, *deflectens.* Von

παρα-κλίνω [ῐ], 1, trans., seitwärts neigen, τί, z. B. τὴν πύλην ὀλίγον τι, den Thorflügel ein wenig aufmachen. 2) intrans., ausbiegen, ausweichen, umschlagen. *Reclino, declino, in peiorem partem deflecto.* (Pass. u. Med. sich daneben legen.) Dav.

παρακλίτης [ῑ], ου, ὁ, der neben Jmdm auf dem Ruhebette liegt, Tischnachbar, *qui accumbit iuxta aliquem.*

παρ-ακμάζω, an Kraft abnehmen, verblühen, welk, hinfällig, alt werden, abs. οἱ παρηκμακότες, die schon alt sind, od. mit hinzugef. τοῖς σώμασι. *Defloresco, debilitor.* (παρακμή, ἡ, das Abnehmen.) [*coniux.*

παρα-κοίτης, ου, ὁ, der Bettgenosse, Ehegatte,

παρά-κοιτις, ιος, ἡ, ep. dat. -κοίτι, Bettgenossin, Gattin, *uxor.*

παρ-ακολουθέω, nebenhergehen, begleiten, folgen, sich an Jmdn hängen, abs. od. τινί (auch τινά bei hinzugef. κολακεύων), τινί auch übertr. einem Ereignisse mit seiner Aufmerksamkeit folgen. *Comitor, insequor, consequor.*

παρακομιδή, ἡ, 1) die Zufuhr, Fortschaffung neben etwas z. B. bei der Flussfahrt, neben dem Ufer hin, τινός, von etwas, u. τῷ ποταμῷ, auf dem Flusse, statt κατὰ τὸν π., ἔκ τινος, aus etwas. 2) die Vorbeifahrt, ἔς τι, wohin. *Transportatio, praetervectio.* Von

παρα-κομίζω, 1) Act., herbeibringen, herzuführen, hinschaffen, hinüberschaffen, τί oder τινά, u. zwar ἔς τι, wohin. 2) Pass., hinübergeschafft

werden, od. auch a) weiterziehen, weiter wohin gelangen, weiter fahren. b) längs der Küste hinfahren, absol. oder etwas (τί) entlang hinfahren, überh. hinfahren, ἐς, ἐπί τι, ἐπί τινος, nach etwas hin, διά τινος, durch etwas, τινί, mit etwas. 3) Med., sich (*sibi*) hinbringen, Jmdn (τινά), und zwar διά τινος, durch etwas. *Transporto, praetervehor.*

παρ-ακονάω, nebenbei schärfen, übertr. zugleich ermuthigen, τί, *simul acuo.*

παρακοπά, dor. st. -πή, ἡ, der Wahnsinn, *mentis alienatio.* Und

παράκοπος, 2. wahnsinnig, wahnwitzig, auch mit hinzugef. φρενῶν. *Privatus mente, insanus.* Von

παρα-κόπτω, abschlagen, abhauen, τί, nämlich Stücke davon, *ferio.* (Auch: falsch schlagen, wahnsinnig machen.)

παρ-ακούω, 1) nebenbei hören, τί, von etwas. 2) nicht recht hören, verhören. *Obiter audio, non recte audio.* (Dav. παράκουσμα, τὸ, der Lehrsatz. παρακοή, ἡ, der Ungehorsam.)

παρα-κρεμάννυμι, daneben hängen od. hangen lassen, τί, *dependere sino.*

παρά-κρημνος, 2. an den Seiten abschüssig, steil.

παρα-κρίνομαι [ῑ], Pass., neben etwas hin geordnet werden, d. i. sich aufstellen, abs. od. παρακεκριμένος παρά τι, neben etwas hin in Schlachtordnung aufgestellt. *Explico me, explicatis ordinibus stans in acie.*

παρα-κρούω u. Med. **παρακρούομαι**, an die Seite stossen od. schlagen, τινά, insbes. an die Wagschale stossen, dah. schnellen, berücken, täuschen, absol. παρακρουσάμενος, mit List, oder τινά, Jmdn. *Attero, decipio.* (Auch: aufhissen.) Dav. παράκρουσις, ἡ, der Betrug. Aehnl. παρακροτέω, an die Seite schlagen.

παρα-κτάομαι, daneben erwerben od. annehmen, τί, *adscisco.*

παρ-άκτιος, 3. am Strande gelegen, auch = παρὰ τὴν ἀκτήν, dem Strand entlang. *Litoralis, prope litus.*

παρα-κύπτω, sich nach etwas bücken, um es zu sehen, kaum einen Blick auf etwas (ἐπί τι) werfen, *obiter inspicio.* (Poet. παρκύπτω.)

παρα-λαμβάνω, f. -λήψομαι, ion. -λάμψομαι, a) hinzunehmen, übernehmen, unternehmen, in Empfang nehmen, aufnehmen, in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen, erobern, unterwerfen, gewinnen, erhalten, empfangen, antreffen, vorfinden, geistig behalten, sich merken, lernen. b) an sich ziehen, zuziehen, zu, an, mit sich nehmen, aufbieten, einladen, an sich locken, auffangen. Theils abs. τὰ παραλαμβανόμενα, die Unternehmungen, theils τί oder τινά, u. zwar τινά τι, Einen als etwas, od. τί τινι, z. B. μέτρῳ, sich etwas zumessen lassen, od. παρά τινος, von Jmdm, εἴς, ἐπί τι, zu, auf etwas, od. mit Inf. τινὰ παιδεύειν, Einen zur Erziehung übernehmen. *Accipio, suscipio, occupo, nanciscor, sumo mecum, excipio.* (Dav. παραληπτός, 3. annehmbar. Dag. παραλανθάνω, daneben entgehen.)

παρα-λέγομαι, Med., 1 sing. aor. 1. παραλέξομαι st. -ωμαι, sich neben Jmdn (τινί) legen, sich Jmdm zugesellen, vom Weibe: Jmdm seine Lagergenossin sein, u. zwar φιλότητι, *una cubo.* (Auch: an der Küste hinfahren.)

παρα-λείπω, 1) vorbeilassen, unterlassen, aufgeben. Im Bes. a) verschonen, freilassen. b) unbeachtet lassen, versehen, versäumen, τί u. τινά. 2) auslassen, nicht berühren, übergehen, abs. παραλέλειπται, es ist noch zu erzählen übrig, od. τί, z. B. τὶ ἄσκεπτον, etwas unerörtert lassen. *Derelinquo, omitto, negligo, praetermitto.* (Dag. παραληρέω, albern werden.)

παράλιος, 2. u. 3. s. πάραλος.

παραλλαγαί, αἱ, Wechsel, Ablösung, *vices.* (Aehnl. παράλλαξις, ἡ.)

παραλλάξ, Adv. 1) wechselnd, wechselseitig. 2) neben einander d. i. schräg hintereinander (in dieser Lage: *⁎*⁎*⁎*). *Vicissim, alternata serie.* Von

παρ-αλλάσσω, neuatt. auch **παραλλάττω**, 1) trans., eigtl. nebeneinanderstehende Dinge abwechseln lassen, dah. a) umstellen, ändern, τί, im Pass. παρηλλαγμένος, ungewöhnlich. b) bei u. an etwas (τί) vorbeigehen, vorbeifahren. c) übertr., über etwas hinaustreten, etwas (τί) überschreiten, od. τινά, Jmdn übertreffen, u. zwar τινί, an etwas. 2) intr. od. abs., a) vorbei- od. vorübergehen, entkommen, entschlüpfen, abs. od. mit διὰ χερῶν. b) darüber hinausgehen, sich hervorthun, hervorragen, τινί, an etwas. c) von etwas abweichen, verschieden sein, abs. *Immuto, praetereo, egredior, supero, elabor, differo.*

παράλληλος, 2. in ältern Schriftst. παρ' ἀλλήλας u. s. w. geschr., nebeneinandergestellt, gleichlaufend, verglichen, ἐκ παραλλήλου, aus einer Nebeneinanderstellung, Vergleichung. *Iuxta collocatus, aeque distans, collatus.*

παρα-λογίζομαι, falsch rechnen, bei der Rechnung durch einen Rechnungsfehler etwas (τί) unterschlagen, *male supputo.* Von

παρά-λογος, 2. wider die Rechnung, dah. unerwartet, unvermuthet. Subst. τὸ u. τὰ π., das Unerwartete, Uebernatürliche, ἐκ τοῦ π., wider Erwarten. *Inopinatus, extraordinarius.* Adv. -λόγως, a) wider Erwarten. b) auf unvernünftige Art. *Inopinato, temere.*

παράλογος, ὁ, a) die Unberechenbarkeit, der unberechenbare Gang, im Plur. die unberechenbaren Wechselfälle, τὸ πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον, das gegen alle Berechnung Eintretende. Dah. b) die Ueberraschung, u. so theils das Aufsehen, τὸν π. παρέχειν, Aufsehen erregen, theils die Enttäuschung, abs. u. τινός, über etwas. *Quod praeter opinionem s. expectationem accidit, falsa ratio.*

πάρ-αλος, 2. u. **παράλιος**, 2. u. 3. seenahe, am Meere, an der Küste gelegen, ὄρνιθες, Seevögel, στρατός, Seemacht. *Maritimus, navalis.* Subst. a) ἡ παραλία, die Küste, das Ufer, Gestade, die Küstengegend, das Küstenland (*ora maritima*). Insbes. hiess der Küstenstrich von Attika, u. zwar die Süd- u. Ostküste, von der Südspitze des Hymettos das Gestade des saronischen Busens und des ägäischen Meeres entlang, ἡ Παραλία od. Πάραλος, mit u. ohne γῆ. Die Einw. dieses Striches sind οἱ **Πάραλοι**, die Paraler, od. **Παράλιοι**. b) ἡ Πάραλος od. πάραλος, eins der athenischen Staatsschiffe, welche stets segelfertig lagen u. zum öffentl. Dienste, zum Geleit der Theoren, zu Botschaften, Ueberbringung von Depeschen, Geldern u. s. w. bestimmt waren. Seine Mannschaft, die aus lauter freien athenischen Bürgern bestand, hiess οἱ **Πάραλοι**. (Dag. παράλπιος, 3. an den Alpen wohnend.)

παρα-λυπέω, (beiläufig) stören, (empfindlichen) Schaden zufügen, beschwerlich fallen, abs. od. τινά, Jmdn, u. zwar τί, in etwas. *Afficio, molestiam creo, vexo.*

παρα-λύω, 1) Act. u. Pass., an der Seite losma-

chen oder losmachen lassen, überh. wegnehmen, entziehen, übertr. erlösen, befreien, entbinden, entlassen, verabschieden, entsetzen, τί od. τινά, und zwar τινός, von etwas. 2) Pass. a) frei sein. b) der Kräfte entbunden werden, erlahmen. 3) Med., sich (*sibi*) etwas losmachen, lostrennen. *Solvo, demoveo, deficio.* (Dav. παραλυτικός, 3. an einer Seite gelähmt.)

παρ-αμείβω, impf. u. aor. mit u. ohne Augm., 1) Act., wechseln, fortgehn, vorauskommen, übertr. übertreffen, τί. 2) Med., sich (*sibi*) etwas umändern, dah. vorbei u. anders wohin gehen, vorbeigehen, -ziehen, -fahren, -fliessen, abs. od. τινά τί, vor Jmdm, vor etwas, τοῦτο παραμειβομένοις, hat man dies (Volk) hinter sich. *Muto, praecurro, supero, praetereo, praetervehor, praeterlabor.*

παρ-αμελέω, unbekümmert sein, nicht genug achten, ausser Acht lassen, vernachlässigen, abs. u. τινός, Jmdn. od. etwas. *Non curo, negligo.*

παρα-μένω, poet. παρμένω, u. παραμίμνω, dabei od. da bleiben, verweilen, ausharren, aushalten, ausdauern, dauern, verharren, bleiben, im Bes. am Leben bleiben, abs. παραμένων, andauernd, u. τινί, ἔν τινι, neben, bei Jmdm, περί τι, bei etwas, πρός τι, gegen, zu etwas. *permaneo.* (Dag. παραμετρέω, abmessen, vergleichen.)

παρα-μηρίδια, τά, Hüft- oder Schenkelpanzer, zunächst für Pferde, die es aber damit auch zugleich für die Reiter waren, *femoralia.*

παρα-μιμνήσκομαι, dabei od. gelegentlich Erwähnung thun, u. zwar τινός, Jmds, *mentionem* [*facio.*

παραμίμνω, s. παραμένω.

παρα-μίσγω, dazu mischen, *admisceo.* (Aehnl. παραμίγνυμι.)

παρα-μόνιμος u. **παράμονος,** 2. verbleibend, beharrlich, standhaft, treu. *Constans, fidelis.* (Dag. παράμουσος, 2. im Missklang stehend.)

παρ-αμπίσχω, umhüllen, τί, *oblego.*

παρα-μυθέομαι, Dep. med., zureden, zusprechen, ermuthigen, trösten, beschwichtigen, beruhigen, dann eine Ansicht umstimmen, einen Zustand tröstlich mildern und ihm das Gehässige nehmen, also: mildern, verringern, das Anstössige benehmen. Abs. od. τινί, τινά, τί, bisw. mit folg. Inf. *Benigne alloquor, confirmo, consolor, lenio.*

παραμυθία, ἡ, u. **παραμύθιον,** τὸ, das Zureden, a) die Ueberredung. b) Tröstung, Trost. c) Linderung, Beschwichtigung, abs. od. τινός, für etwas, τινί, in etwas. *Persuasio, solamen, levamentum.*

παρ-αναγιγνώσκω, daneben (παρά τι) d. i. als Gegenstück von etwas vorlesen, τί, *recito ad aliquid.* (Aehnl. παραμυκάομαι, dabei brüllen.)

παρ-αναδύομαι, dabei hervortauchen, ἔκ τινος, *iuxta emergo.*

παρα-ναιετάω, an etwas, τί, anwohnen, *accolo.*

παρανάλωμα, τὸ, unnützer Aufwand, *sumtus supervacaneus.* (Von παρ-αναλίσκω, zwecklos verwenden.) [häufen, τὶ ἔν τινι, *iuxta acervo.*

παρα-νηνέω, Intensivf. von πάρανέω, dabei auf-

παρα-νήχομαι, Dep. med., seitwärts od. daneben hinschwimmen, abs. u. τινί, neben etwas, *nato iuxta.*

παρ-ανίσχω, dabei in die Höhe halten, τὶ ἀπό τινος, *ex adverso attollo.* (Auch hervorstehen. Dag. παρανικάω, besiegen. παρανοίγω, ein wenig öffnen.)

παράνοια, Verrücktheit, Wahnsinn, *dementia.* (Von παρα-νοέω, missverstehen.)

παρα-νομέω, gesetzwidrig oder widerrechtlich handeln, die Gesetze verletzen, sich vergehn, freveln, etwas begehen, abs. od. τί, an etwas u. etwas, ἔς, περί τινα, gegen od. an Einem. Im Pass. ungesetzlich beschlossen od. bewilligt werden. *Contra leges facio, leges violo, iniuste ago s. decerno.* Dav.

παρανομία, ἡ, u. **παρανόμημα,** τὸ, Gesetzwidrigkeit, gesetzwidrige Handlungsweise, Ueberhebung (über die Gesetze u. das, was Brauch ist), Frevel, Unrecht, abs. od. εἴς, κατά τι, od. mit folg. ὅτι. *Morum s. legum violatio, insolentia, delictum.* Von

παρά-νομος, 2. gesetzwidrig, a) die Gesetze verletzend. b) unerlaubt, frevelhaft. Im Bes. παρανόμων γράφεσθαι (*legum violandarum accusare*), Jmdn wegen eines gesetzwidrigen Gesetzvorschlags belangen, sei es, dass das vorgeschlagene Gesetz od. Psephisma bestehenden Gesetzen zuwiderlief oder zweckwidrig und nachtheilig war oder andere Gebrechen hatte. Es galt diese γραφὴ παρανόμων als ein Bollwerk der Demokratie, um Verfassungsveränderungen unmöglich zu machen. *Legum violator, legum contrarius, nefarius.* Adv. -νόμως, gesetzwidrig, widerrechtlich, dem Herkommen zuwider, *contra ius et leges.* [*demens.*

παρά-νους, νουν, zsgz. aus νοος, wahnsinnig,

πάρ-αντα, Adv., seitwärts, seitab, *oblique.*

παρα-νυκτερεύω, die Nacht dabei (ἐπί τινος) Wache halten, *iuxta excubo.* (Dag παρανύττω, dabei beunruhigen. παραξιφίς, ίδος, ἡ, neben dem Schwerte getragener Dolch.)

παρα-παιδαγωγέω, allmählig zum Bessern leiten, *corrigo.*

παρα-παίω, eigtl. daneben schlagen, dann abirren, bes. von den Sinnen u. Gedanken: von Sinnen sein, verrückt sein, faseln. (Dag. παραπάλλομαι, sich danebenschwingen.)

Παραπάμισος, ὁ, auch Καύκασος genannt, hohes Gebirge des inneren Asiens, jetzt Hindu Kusch, u. südlicher das Gebirge von Guristan. Die umwohnenden Völkerschaften **Παραπαμισάδαι, οἱ,** Bewohner des heutigen Kurdistan.

παρά-παν, Adv. gew. τὸ π., ganz u. gar, gänzlich, durchaus, überhaupt, kurz, bei Zahlbestimmungen: wenigstens. *Omnino, prorsus, ad minimum.*

παρ-απαφίσκω, aor. παρήπαφον, (auch in tmesi) verleiten, bethören, τινά od. mit Inf., decipio. (Aehnl παραπατάω.)

παρα-πείθω, ep. παραιπείθω, aor. παρέπεισα, aor. 2. mit ep. Redupl. παραιπέπιθον, Conj. παραιπεπίθῃσι, Part. auch παρπεπιθών, eigtl. durch listige Reden umstimmen, dah. a) überreden, beschwatzen, gewinnen, verleiten. b) besänftigen, begütigen, τινά od. τί, u. zwar mit folg. Inf. u. τινί, mit etwas. *Persuadeo, permoveo.*

παρα-πέμπω, 1) vorbeischicken, -geleiten, -führen, od. nebenbei schciken, τινά, u. zwar εἴς τι. Uebertr., an sich vorübergehen lassen, τινά, ihm kein Gehör schenken. 2) wohin schicken, hersenden, bes. zu Hülfe schicken, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, ἔς τι, wohin, ἐπί τι, nach etwas. 3) wohin bringen (indem der Schickende als Bringer u. Geleiter des Geschickten gedacht wird), geleiten, Convoi geben, begleiten, auch in einem feierlichen Zuge begleiten, τινά od. τί, u. zwar τινί, zu Jmdm, πρός τι, wohin. Im Pass., unter sicherem Geleite fahren. *Praetermitto, praeterea mitto, negligo, mitto, adveho, prosequor.*

παρα-πέτομαι, aor. παραπτῆναι, vorbei-, vorüberfliegen, *praetervolo*.
παραπέτασμα, τὸ, das Vorgebreitete, der Vorhang, übertr. Deckmantel. *Aulaeum, integumentum.*
παρα-πήγνυμι, daran anheften. Perf. παραπέπηγα, intr. fest haften, τινί, an etwas, *figo*. (Dag. παραπικραίνω, erbittern. Dav. παραπικρασμός, ὁ, die Erbitterung.)
παρα-πίπτω, zufällig aufstossen, dazwischen kommen, in den Wurf kommen, zufällig sich darbieten, eintreten, abs. u. τινί. *Incido, obiicior, accido.* (Auch danebenstellen.)
παρα-πλάζω, poet. aor. παρέπλαγξα, vorbeitreiben, verschlagen, übertr. verwirren, τινά od. τί, u. zwar τινός, bei etwas. Im Pass. abspringen. *Praeterpello, errare facio, declinor.*
παρα-πλευρίδιον, τὸ, die Bedeckung der Seiten der Rosse an den Streitwagen, Seitenharnisch, *laterum munimentum.* (Dag. παράπλειος, 3. fast voll.)
παρα-πλέω, ep. u. ion. παραπλώω, aor. 2. παρέπλω, 1) dabei, daneben hin, die Küste entlang, am Ufer hin schiffen od. vorüberschiffen od. -fahren, abs. od. τί, an etwas entlang, längs der Küste von etwas od. an etwas vorbei, ταῦτα, an dieser Seite, παρά τι, neben etwas hin, dag. ἐπί τι, wohin, ähnl. ταύτῃ, αὐτόσε, aber ἔξω τινός, aus etwas heraus. ἐν ἀριστερᾷ, das Ufer zur Linken, ἐς τὰ πλάγια, an den Seiten hin, pleon. κατὰ (τὴν) θάλασσαν, zu Wasser, überh. weiter fahren. 2) an etwas heran, zu etwas hinschiffen, herbeischiffen, wohin segeln, u. zwar ἔς τι, ἐπί τινος, wohin, ἐκ, ἀπό τινος, von woher, τινί, womit. *Praetervehor, adnavigo.*
παρα-πλήξ, πλῆγος, ὁ, ἡ, u. **παράπληκτος**, 2. (πλήσσω) 1) seitwärts geschlagen, im Bes. von sanft abfallenden Ufern, an welche die Wellen nur seitwärts anschlagen, also: schräg bespült. 2) seitwärts gelähmt, vom Schlage gerührt, verrückt, wahnsinnig. *Qui ex obliquo feritur, vesanus, furibundus.* (Aehnl. παραπεπληγμένος, 3.)
παρα-πλήσιος, 3. u. 2. Jmdm oder einer Sache nahe kommend, ziemlich übereinkommend, sehr nahe, ziemlich gleich, ziemlich ebensoviel, ähnlich, abs. od. τί u. κατά τι, an etwas, z. B. ναυσὶ παραπλησίαις τὸν ἀριθμόν, mit einer etwa gleichen Anzahl von Schiffen, τινί, Jmdm oder etwas, wobei bisweilen der Dat. der Person statt der Sache steht, wie in παραπλήσια τούτῳ, d. h. ein ähnliches Schicksal, wie das von diesem. Auch mit folg. Relativ, καί, ὡσεί, ὥσπερ, wie, als. In der Verbdg. mit τοιοῦτος, ἴσος u. ähnl. wird es im Griech. durch καί verbunden, wo wir im Deutschen oft oder brauchen. Adverb. steht παραπλήσιον, eben so weit, und παραπλήσια, ähnlich. *Similis, proximus, fere idem.* Adv. **-σίως**, in ähnlicher Weise, ähnlich, fast gleich, fast eben so, beinahe so. Im Bes. von Kämpfenden: ohne sonderliche Vortheile. *Similiter, pariter, pari exitu.*
παρά-πλους, zsgz. st. πλόος, ὁ, das Vorbeifahren, die Vorüberfahrt, auch das die Küste entlang Fahren, die Küstenfahrt, überh. Fahrt, Ueberfahrt, abs. od. τινός, nach etwas, παραπλοῦ, hinsichtlich der Fahrt, ἐν τῷ π., an der Ueberfahrt, bei od. auf der Küstenfahrt, bei od. auf der Vorüberfahrt, unterwegs, und im verkürzten Ausdruck: ἡ (χώρα) ἐν τῷ π. das Land, an dem man vorüberfahren musste. *Praeternavigatio.*
παραπλώω, s. παραπλέω.
παρα-πνέω, vorbeiwehen (näml. neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur), u. zwar ὀλίγον περ, auch nur ein wenig, *flo praeter (aliquid).*
παρα-ποιέομαι, Med., sich (*sibi*) nachmachen lassen, τί, *imitando adultero.* (Dag. παραποδύομαι, sich zum Kampfe gegen Jmdn rüsten. παραπολαύω, beiläufig Schaden haben von etwas.)
παρ-απόλλυμαι, Pass., dabei umkommen, *pereo.*
παραπομπή, ἡ, Schutzgeleite, Convoi, τινός, von etwas, *praesidium.* (Auch überh. Transport.)
παρα-πορεύομαι, Dep. med., vorüber- od. vorbeigehen od. ziehen, abs. od. περί τινα, um Jmdn, *praetereo.*
παρα-ποτάμιος, 3. am Fluss gelegen, ὑπὲρ παραποταμίων, wegen Uferländereien, *ad flumen situs.* Als Eigenn. Stadt in Phokis an der böot. Grenze, jetzt Ruinen bei Belissi.
παρα-πράσσω, neuatt. -ττω, ion. **παραπρήσσω**, 1) daneben thun, τί. 2) dabei thun, mit helfen, abs. u. τί. 3) widerrechtlich (παρὰ τὸ προσῆκον) eintreiben, τί. *Perperam iussa facio, faciendum iuvo, contra ius exigo.*
παρα-πρεσβεύω, seine Pflicht als Gesandter übertreten, als Gesandter unrecht handeln, *aliter in legatione ago quam mandatum est.* (Dav. παραπρεσβεία, ἡ, eine pflichtwidrig verwaltete Gesandtschaft.)
παρ-άπτομαι, 1) Pass., sich anfügen, τινί, einer Sache. 2) Med., leicht berühren, verst. αὐτῶν, u. zwar τινί, mit etwas. *Annector, obiter tango.* (Dag. παράπτωμα, τὸ, der Fehltritt. παράρθρησις, ἡ, die Verrenkung. πάραρος, 2. unsinnig.)
παραρ-ράπτω, annähen, verbrämen, τὶ περί τι, *adsuo.*
παραρ-ρέω, vorbeifliessen, abfliessen, übertr. entfallen, abs. u. παρά τι, u. zwar τινί, Jmdm. *Praeterfluo, defluo, excido.* (Auch eindringen.)
παραρ-ρήγνυμι, 1) Act. ausser Perf., an der Seite aufreissen, bes. im milit. Sinne: die Linie durchbrechen. 2) Perf. act. u. Pass., an der Seite losgerissen, abgesprengt, versprengt, u. von Festungsmauern: durch Wurfmaschinen zertrümmert werden, eine Bresche bekommen, dann überh. aufbrechen, platzen, u. übertr.: vor Zorn mit der Stimme überschnappen, kreischen. Constr. abs. od. ἐπί τι, gegen etwas. Subst. τὸ παρερρωγός, τὸ παραρρηγνύμενον u. τὸ παραρραγέν, a) die Stelle od. Seite des Heeres, wo ein Theil desselben abgesprengt ist, κατὰ τὸ π., da, wo dieser Theil von etwas abgerissen war. b) die Bresche. c) τὰ παρερρωγότα, das Geklüft. *Perfringo, rumpor.* Dav.
παράρρηξις, εως, ἡ, das Zerreissen, Zersprengen, *dissipatio.*
παραρ-ρητός, 3. ep. zugeredet, der sich durch Worte (ἐπέεσσιν) gewinnen lässt. Subst. τὰ π., Zureden, Ermahnungen. *Qui exorari se patitur, monita.*
παραρ-ρίπτω, bei Seite werfen, mit dem Part. λαμβάνων, sich darüber hinwegsetzen hinzunehmen, *abiicio me ad.*
παρ-αρτέομαι, ion. st. -άομαι, Med., a) sich (*sibi*) ausrüsten, in Bereitschaft setzen, τί. b) sich (*se*) bereit machen, Anstalt machen, ἔς τι od. mit Partic., zu etwas. *Paro, instruor.* (Auch an die Seite hängen. Aehnl. παραρτύομαι. Dav. παράρτημα, τὸ, das wovon Abhangende. Dag. παράρρυμα, τὸ, u. παράρρυσις, ἡ, die Decke.)
παρασάγγης, ου, ὁ, (persisches Wort, Farsang) die persische Meile, gew. = 30 Stadien od. ungef. ¾

deutsche Meile, od. 17,108 Fuss, doch in einzelnen pers. Provinzen auch = 40 Stadien, abs. u. mit d. gen. τῆς ὁδοῦ, *parasanga*.

παρα-σάσσω, (daneben) hineinstopfen, τὶ παρά τι, *infarcio*.

παρά-σημος, 2. 1) falsch bezeichnet od. geprägt, a) fälschlich ausgezeichnet, u. zwar αἴνῳ, irrthümlich gepriesen, dah. a) überh. von schlechtem Korn, falsch, unächt, ῥήτωρ, ein Afterredner. 2) am Rande bezeichnet, also auffällig, gesucht. *Male notatus. malae notae, anxie quaesitus.* Dav. Subst. τὸ παράσημον. a) das Feldzeichen, Abzeichen des Schiffes, auszeichnende Sinnbild. b) überh. Abzeichen, Merkmal. *Insigne.* (Achnl. παρασημαίνομαι, sich bezeichnen. Dag. παράσειρος, 2. nebenhergehend.)

παρασιτέω, zugleich mitspeisen, *coeno cum*—. Von

παρά-σιτος, ὁ, der Mitesser, Schmarotzer, der Andern schmeichelt u. sich Alles von ihnen gefallen lässt, um bei ihnen freien Tisch zu haben, *parasitus*.

παρα-σκευάζω, 3. pl. plqpf. ion. παρεσκευάδατο st. παρεσκευασμένοι ἦσαν, mit Adj. verb. παρασκευαστέον, 1) Act. u. Pass., zurecht machen, zurüsten, ausrüsten, rüsten, in Stand setzen, versehen mit etwas, in Ordnung bringen, einrichten, in Bereitschaft setzen, zubereiten, bereiten u. bereiten lassen, Anstalten treffen, veranstalten, Vorbereitungen treffen, vorbereiten, entwerfen, herstellen, schaffen, anschaffen, beschaffen, zuziehen, bewerkstelligen, durchsetzen. Im Bes. geschickt machen, fertig machen, bilden, gewöhnen, veranlassen, vermitteln, anstiften, bearbeiten, verabreden, durch Intriguen zuziehen. Abs. od. τί, etwas, zu etwas, τινά, Jmdn, z. B. ἑαυτόν, sich bereit halten, thun, als ob; oft mit Adj. od. Partic., Jmdn in eine Lage, Stimmung versetzen, dass er, ihn zu etwas machen, z. B. τοὺς στρατιώτας τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας, die Soldaten in den besten körperlichen Zustand setzen; u. zwar τινί, ἐπί τινι, ἔς τι, für od. zu etwas, τινί auch Jmdm od. mit od. durch etwas, u. ἐπί τινι, gegen etwas, ἀπό τινος, von etwas aus, od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε. Im Pass., u. zwar im Perf., mit οὕτω und ähnl., in solcher Verfassung, Lage, Stimmung sein, auch so eingerichtet sein, od. ohne οὕτω, bereit, gewillt, entschlossen od. gewohnt sein, z. B. ὡς παρεσκευασμένης ἀπειλεῖν verst. ἐμοῦ, da ich zu (solcher) Drohung bereit bin. Oft imperson. παρεσκεύαστο αὐτοῖς, ihre Vorbereitung, Rüstung war vollendet, es war bei ihnen Alles eingerichtet od. vorgesehen, sie waren völlig ausgestattet. Dag. ἦν τί σοι παρεσκευασμένον, auch: es war von dir verabredet (mit den Oligarchen). 2) Med. a) sich fertig machen, in Stand setzen, bereit halten, vorbereiten, anschicken od. Mühe anwenden, Anstalten treffen, sich rüsten, theils abs. (οἱ) παρεσκευασμένοι, ein wohlgerüstetes Heer, theils εἴς, ἐπί, πρός τι, ἐπί τινι, zu etwas, ἐπὶ τούτοις, darauf hin, ἐπί, πρός τινα, gegen Jmdn, τινί, durch, mit etwas, oder mit Inf., oder Partic. fut. mit und ohne ὡς, als solle etwas geschehen, auch ὡς αὐτίκα δεήσον, als ob sie gleich müssten, od. mit ὅπως u. ὡς. b) sich od. für sich (*sibi*) einrichten, vorbereiten, Anstalten treffen, in Bereitschaft setzen, herbeischaffen, bereiten, machen, machen lassen, verschaffen, anschaffen, kaufen, erwerben, gewinnen, sichern, auch sich zu etwas (τί) anschicken, auf etwas bedacht sein, τί oder τινά, z. B. τὴν γνώμην, sich gefasst machen, sich bereit halten, od. ταῦτα (Lys. 7, 18), es aufs Reine bringen (mit den Pächtern), u. zwar εἴς, ἐπί, πρός τι, zu etwas, ἔκ τινος, aus etwas. *Apparo, praeparo, apparandum curo, sollicito, efficio, rem adorno.* Dav.

παρασκευαστής, οῦ, ὁ, wer für etwas (τινός) arbeitet, *qui parat.* Dav.

παρασκευαστικός, 3. geschickt etwas (τινός) herbeizuschaffen, *peritus apparandi*.

παρασκευαστός, 3. zu erwerben, zu verschaffen, abs. od. τινί, Jmdm, u. ὑπό τινος, von Jmdm, *qui comparari potest*.

παρα-σκευή, ἡ, die Instandsetzung, Einrichtung, Vorrichtung, Vorkehrung. Vorbereitung, Veranstaltung, die Anstalten, Hülfsmittel, der Bedarf, abs. δι' ὀλίγης π., mit geringen Mitteln, ähnl. διὰ τοιαύτης π., mit solcher Uebereilung, νικητική. Anstalten od. Mittel zum Sieg, αἱ μετὰ φόβου π., die in Furcht getroffenen Vorkehrungen, oder τινός, Jmds, aus etwas bestehend, von etwas, doch auch zu etwas, ähnl. ἐπί, εἴς τι, ἐπί τινι, zu etwas, ἀπό τινος, auf etwas. Im Bes. a) die Ausschmückung für einen bestimmten Zweck, Pracht. b) mit u. ohne ἐς πόλεμον od. πολεμιστήριος, die Zurüstung, Ausrüstung, Rüstung, Kriegsmittel, Kampfmittel, Kriegsmacht, Streitmacht, Macht, Stärke, ἡ μείζων π., die Verstärkung seiner Macht, ἡ π. τοῦ ναυτικοῦ, die Flottenverstärkung, u. so auch ohne Zusatz der Zubehör zur Flotte, die Flotte, dah. παρασκευῇ (Thuc. 4, 27), mit einer wohlgerüstesten Flotte, aber mit τοξευμάτων, der Vorrath an Wurfgeschossen, dah. ἐν π. εἶναι, in der Rüstung begriffen, mit ihr beschäftigt sein, ähnl. ἡ π. ἐστί τινι. Und so sagte man: ἀπὸ ἀντιπάλου π., bei nicht gleichen Kampfmitteln, ἐκ π., an Kriegsrüstung, od. geregelt, planmässig (*cum iusto apparatu*). c) Intrigue, Verabredung, ἀπὸ u. ἐκ π., in Folge einer getroffenen Verabredung, auf Verabredung, verabredetermaassen, aber οὐκ ἀπὸ ἴσης π., ich bin nicht so gut darauf eingerichtet, nicht mit einem solchen Talent zum Ueberweisen ausgerüstet. d) Vorbereitung auf eine Rede. die Meditation. *Apparatus, via et ratio, meditatio.* (Im NT. der Rüsttag, Tag vor Anfang des Paschafestes.)

παρα-σκηνέω, neben Jmdm sein Lager aufschlagen od. campiren, überh. in der Nähe Jmds wohnen od. sich aufhalten, abs. u. τινί, neben Jmdm. *Castra pono iuxta.* (Achnl. παρασκηνόω, mit φᾶρος, ein Gewand zeltartig ausbreiten. Dag. παρασκήνιον, τὸ, der Raum an beiden Seiten der Bühne.)

παρα-σκοπέω, vom Ziel abirren, nicht verstehen, τινός, *perperam intelligo.* (Dag. παρασκήπτω, dabei einschlagen. παρασκιρτάω, an Jmdn heranhüpfen.)

παρα-σκώπτω, neben d. i. versteckt verspotten, τινά od. τί, doch τί auch eine spöttische Aeusserung thun, *clam ludo*.

παρα-σοβέω, vorbeisausen, hastig vorbeigehen, παρά τι, bei etwas, *cum fastu praetereo*.

παρα-σπάω, 1) Act., zur od. bei Seite reissen, τί u. Soph. El. 732 verst. sein Gespann; übertr. hinüberziehen, τί, u. zwar ἐπί τινι, zu etwas, od. abwendig machen, τινός, von etwas, u. zwar πρὸς βίαν, mit Zwang. 2) Med., an sich reissen, τί. *Avello, educo, induco, abduco, arripio.* (Dag. παρασπίζω, mit dem Schild zur Seite stehen, beistehen. Dav. παρασπιστής, ὁ, Gefährte.)

παρα-σπονδέω, vertragswidrig handeln, *foedus violo*. Dav.
παρασπόνδημα, τὸ, vertragswidrige Handlung, Wortbrüchigkeit, *foederis violatio*.
παρά-σπονδος, 2. vertragswidrig, bundbrüchig, wortbrüchig. *Contrarius foederi, qui pactum violat, perfidus*.
παραστἄδόν, poet. Adv. (παρίστημι), daneben od. an die Seite herantretend, *adstando*.
παραστάδες, αἱ, (παρίστημι) Vorhof eines Tempels. Säulenhalle, = προπύλαια, *propylaea*.
παράστασις, εως, ἡ. das Dabeistehen, der Platz neben Jmdm. *locus quem quis tenet*.
παραστατέω, dabeistehen, übertr. a) mit πέλας, Jmdm nahestehen, ihm viel gelten. b) ihm helfend zur Seite stehen, abs. od. τινί, u. zwar ἔν τινι, in etwas. *Adsto, potens sum apud aliquem, iuvo*. Von
παραστάτης, ου, ὁ, (παρίσταμαι) der Nebenstehende, Nebenmann, bes. im milit. Sinne, dah. der Kampfgenosse, Helfer. *Qui ad latus adstat, comes, adiutor*. (Dav. παραστατικός, 3. ermunternd.) — Als Fem. dav.
παραστάτις, ιδος, ἡ, die Dabeistehende, zur Seite stehende Gehülfin. *Quae adstat, comes adiutrix*.
παρα-στείχω, a) daneben od. vorbeigehn, τί, an etwas. b) hineingehen, τί, in etwas. *Iuxta incedo, ingredior*.
παρα-στρατηγέω, den Nebenfeldherrn spielen, sich in die Angelegenheiten des Feldherrn einmischen, *ducis partibus me immisceo*.
παρα-στρᾰτοπεδεύω, neben od. an etwas (τινί) das Lager aufschlagen, sich lagern, *castra iuxta metor*.
παρα-σύρω, daneben fortziehen, übertr. verdrängen, *avello*.
παρα-σφάλλω, seitwärts wegstossen, daneben vorbeilenken, *errare facio*.
παρασχέμεν, s. παρέχω. (παρασύμβᾶμα, τὸ, Nebenbegegniss.)
παρα-σχίζω, neben etwas (παρά τι) einen Einschnitt machen, u. zwar τινί, mit etwas, *findo*.
παρα-τάνύω (in tmesi), daneben hinbreiten, etwas (Breites od. Langes) davor hinstellen, *iuxta extendo*.
παράταξις, εως, ἡ, die Aufstellung der Soldaten zur Schlacht, Schlachtstellung, Schlachtlinie, Schlachtordnung, offene Feldschlacht, ἐκ παρατάξεως, in Schlachtstellung, durch eine geordnete Feldschlacht, *acies instructa*. Von
παρα-τάσσω u. **—ττω**, 1) Act. u. Pass., daneben od. neben einander stellen, zur Seite aufstellen, dah. ὁ ἐν δεξιᾷ παρατεταγμένος, der Nebenmann zur Rechten, im Bes. in Schlachtordnung stellen, aufstellen, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm gegenüber, gegen Jmdn, ähnl. πρός τι, gegen etwas, aber ἐπί τινι, auf etwas, u. οὐκ ἐπ' ὀλίγων ἀσπίδων, viele Mann hoch, od. ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐδύνατο, in möglichst grosser Ausdehnung. 2) Med. a) sich aufstellen, im Bes. sich in Schlachtordnung aufstellen, sich in Schlachtlinie stellen, dah. überh. in den Kampf gehen, kämpfen, streiten, übertr. sich sträuben, absol. od. τινί, gegen Jmdn, πρός τι, gegen etwas, μετά τινος, auf Jmds Seite, ἔν τινι u. ὑπό τι, an einem Orte, ἔς τι, zu etwas, od. mit Inf., um zu. b) etwas von sich (τὰς ναῦς, ihre Schiffe) in Schlachtreihe stellen. *Dispono, aciem instruo, reluctor*.
παρα-τείνω, pf. pass. παρατέτᾰμαι, 1) Act., trans., daneben od. an etwas entlang ausspannen, an etwas hinausdehnen, seitwärts hinziehen, überh. ausstrecken, ausdehnen, τινά od. τί, z. B. χάρακα, einen Graben aufwerfen, u. zwar τινί, παρά τι, neben od. längs etwas, an etwas entlang, vor etwas, πρό τινος, vor etwas entlang, διά τινος, durch etwas, μέχρι τινός, bis wohin, ἀπό τινος, von wo an. Uebertr., durch Hinhalten quälen, τινά. 2) Act. intrans. u. Pass., sich neben etwas hinziehen, sich vor etwas hin erstrecken, überh. sich ausdehnen, abs. u. τί, vor etwas. Uebertr. a) in die Länge gezogen, verschoben werden, ὑπό τινος, von Jmdm, u. zwar τινί, Jmdm. b) hingestreckt, abgespannt werden, sich quälen lassen, ermüdet werden, abs. od. τινί, von etwas. *Iuxta extendo, produco, explico, defatigo, distendor, enecor*.
παρατείχισμα, τὸ, Gegenmauer, *munimentum alteri oppositum*.
παρα-τεκταίνομαι, Med., a) falsch zimmern, übertr. ἔπος, ein Wort fälschen, Lügen schmieden. b) mit ἄλλως, umzimmern, übertr. umändern. *Immuto*.
παρα-τηρέω, von der Seite genau Acht geben, beobachten, τινά od. mit folg. ὅπως μή, mit Umsicht entgegentreten, dass nicht, *observo*. (Med. = Activ.)
παρα-τίθημι, 3 sing. ep. παρατιθεῖ, aor 2. 3 pl. ep. πάρθεσαν st. παρέθεσαν, conj. παραθείω st. παραθῶ, imper. παράθές, aor. 2. med part. ep. παρθέμενος st. παραθ., I) Act. u. Pass., 1) dabei, daneben, davorsetzen od. stellen, hinstellen, vorsetzen, auftragen, vorsetzen lassen, überh. darreichen, geben, verleihen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, od. mit Inf., zu etwas. 2) danebenstellen, vergleichen, τινί, überh. darlegen, τί. II) Med., 1) für sich, vor sich, neben sich setzen od. hinstellen, für sich in Bereitschaft setzen, neben sich niederlegen, od. auch sich vorsetzen lassen, zu sich nehmen, überh. hinnehmen, τί, und zwar ἔν τινι, bei etwas. 2) für sich oder etwas von sich dabeisetzen. a) bei Einem niederlegen, deponiren. b) übertr., für sich d. i. für seine Behauptung als Autorität, Quelle u. s. w. dabei anführen, erwähnen, τί. c) beim Spiel etwas von sich daran setzen, dah. aufs Spiel setzen, preisgeben, τί. *Appono, apponi iubeo, comparo, expono, iuxta me depono, apponi mihi iubeo, adhibeo, in depositum do, memoro, periculo obiecto*.
παρα-τίλλομαι, Pass., abgerupft werden, τί, an etwas (versch. Lesart), *depilor*. (Dag. παρατίλλω, die Haare, u. zwar die nicht am Kopfe befindlichen, ausrupfen. παράτολμος, 2. tollkühn. παράτονος, 2. an der Seite ausgestreckt.)
παρα-τρέπω, poet. auch **παρατρωπάω**, 1) seitwärts wenden od. lenken, ablenken, im Bes. mit u. ohne ἄλλῃ, von der bisherigen Richtung ablenken, ableiten, überh. umändern, u. insbes. anderen Sinnes machen, versöhnen, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas. 2) anders drehen, verdrehen, τί. *Averto, deflecto, muto, inverto*. (Dag. παρατρέφω, mit halten, im Med. sich mit füttern lassen.)
παρα-τρέχω, pf. παραδεδράμηκα, aor. 2. παρέδραμον (auch ohne Augm.), 1) daneben hinlaufen, vorbeilaufen, abs. u. παρά τι, bei etwas, übertr. übergehen, τί. 2) überlaufen, im Laufe (πόδεσσιν) übertreffen, τινά, od. im Laufen zurücklegen, durchlaufen, τί. 3) hinzulaufen, hurtig herbeikommen, εἴς, ἐπί τι, nach etwas hin, τινί,

nach Jmdm. *Praetercurro, cursu supero s. conficio, accurro.*

παρα-τρέω, aor. 1. ep. παρέτρεσσα, zur Seite scheuen, scheu zur Seite springen, *fugio in alteram partem.*

παρα-τρίβω [ῑ], an etwas (τινί) reiben, τί (näml. auf dem Probirsteine), *attero iuxta.*

παρα-τροπέω, Frequent. von παρατρέπω, immer vorbeibiegen, immer wieder ausweichen, τινά, Jmdm, *declino.* (Daz. παράτροπος, 2. a) abwendend, b) fremdartig.) Wegen **παρατρωπάω** s. παρατρέπω.

παρα-τυγχάνω, a) gerade dazu kommen, aufstossen, sich darbieten. Theils abs. u. unpers. παρατυχόν, wenn sich Gelegenheit bot, mit folg. Inf., u. zwar ἐν καλῷ, eine günstige. Subst. ὁ παρατυχών, der Erste Beste, πρὸς τὸ παρατυγχάνον, je nach den Umständen, ἐν τῷ παρατυχόντι, vorkommenden Falls, bei günstiger Gelegenheit (*opportunitate oblata*). Theils τινί, auf Jmdn od. etwas. b) überh. gerade dabei oder in der Nähe sein, gerade anwesend, gegenwärtig, dasein, abs. od. τινί, bei etwas, εἰς καιρόν, zur gelegenen Zeit. *Forte offeror, intersum, adsum.*

Παραυαία, ἡ, am Flusse Αὖας od. Ἄῳος (*Aoon*) hinliegende u. davon benannte Landschaft in Epeiros. Die Einw. **Παραυαῖοι,** οἱ.

παρ-αυδάω, 1) zureden, trösten, abs. od. τινά, u. zwar τινί, mit etwas. 2) vorreden, anpreisen, lobend begrüssen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Hortor, solor, praedico.*

πάρ-αυλος, 2. benachbart, nahe, *vicinus.* (Dav. παραυλίζω, daneben liegen.)

παραυτά u. **παραυτίκα,** s. παραχρῆμα.

παρα-φαίνω, 1) Act., Jmdm, bei Jmdm (τινί) nebenher leuchten, ihn nach Hause leuchten. 2) dabei sich zeigen, zum Vorschein kommen. *Lumen praefero, appareo.*

παρα-φέρω u. Frequent. dazu **παραφορέω,** I) Act. trans. u. Pass., danebenhin tragen, dah. 1) herbeitragen, herzubringen, herbeischaffen, vorsetzen, auftischen, vortragen, vorbringen, beibringen, erwähnen, erzählen, τί, u. zwar τινί. 2) vorbei od. vorübertragen, herumtragen, von etwas ab u. anderswohin wenden, herumbewegen, τί, im Bes. τὰς κώπας, rudern. 3) fortführen, mit sich fortreissen, τινά. II) Act. intrans., darüber gehen, ὀλίγων παρενεγκουσῶν ἡμερῶν, mit einem Unterschiede von u. s. w. *Affero, appono, memoro, praeterfero, porrigo, moveo, addor.*

παρά-φημι, ep. auch **παραίφημι** u. **πάρφημι,** mit aor. 2. παρεῖπον [in arsi πάρ.], 1) Act., zureden, rathen, einreden, abs. od. τί, u. zwar τινί. b) bereden, beschwatzen, τινά. 2) Med., bereden, beschwatzen, τινά, u. zwar ἐπέεσσιν. *Suadeo, induco.*

παρα-φθάνω u. Med. **παραφθάνομαι** [ᾰν]. ep., 3 sing. aor. opt. παραφθαίησι, zuvorkommen, im Laufe übertreffen, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, *praecurro.*

παρα-φθέγγομαι, dazwischenreden, dareinreden, *interpello.* (Dav. παράφθεγμα, τό, die Zwischenrede.)

παραφορέω, s. παραφέρω. Dav.

παρά-φορος, 2. abirrend, wie toll, stürmisch, πρός τι, nach od. auf etwas, *insanus.*

παράφραγμα, τό, Gehäg, Bollwerk, Brustwehr. *Sepimentum, pluteus.*

παραφρονέω, von Sinnen, sinnlos sein, mit u. ohne τῇ νόσῳ, in Wahnsinn verfallen. *Deliro, desipio.*

παρα-φρόνιμος u. **παρά-φρων,** 2. (φρήν) ohne Verstand, toll. *Insanus, stultus.*

παραφροσύνη, ἡ, Tollheit, *dementia.* (Aehnl. παραφρονία, ἡ.)

παρα-φρυκτωρεύομαι, verrätherisch ein Feuersignal geben, τινί, Jmdm. *per ignes furtim accensos significo, quae gerantur.*

παρα-φυλάσσω u. **-ττω,** beobachten, bewachen, wachen, auflauern, abpassen, verhüten, abs. οἱ παραφυλάσσοντες, die Wächter, od. τινά, und dies auch mit beigef. Part. od. τί, auch mit Inf. mit u. ohne ὡς od. mit folg. ὅπως μή, Jmdn beobachten u. verhüten dass nicht. *Observo, custodio, excubo, caveo.*

παρα-φύω, im Pf. intrans., an der Seite emporgesprosst oder entstanden sein, *iuxta pullulavi.* (Dag. παραχειμάζω, überwintern. Dav. παραχειμασία, ἡ, das Ueberwintern.)

παρα-χέω u. **παραχώννυμι,** aor. παρέχωσε, daneben aufschütten, aufdämmen, τί, *aggero.*

παρα-χράομαι, ion. auch **-έομαι,** 2 pl. ion. παραχρᾶσθε, 1) es anders treiben, nicht so verfahren, εἴς τινα. 2) nur nebenbei gebrauchen, geringschätzen, abs. παραχρεόμενοι, voll Verachtung, od. τί, auch mit hinzugef. Part. u. ὡς, als ob es. *Aliter s. neglectim tracto, contemno.*

παρα-χρῆμα (= παρὰ τὸ χρῆμα), **παρ-αυτά** u. **παρ-αυτίκα,** Adv., auf frischer That, auf der Stelle, an Ort u. Stelle, eben im entscheidenden Augenblicke, augenblicklich, sogleich, alsobald, sofort, zusehends, ohne Weiteres, auch: in der Gegenwart, gegenwärtig, soeben, oder: für den Augenblick, einstweilen, mit διδόναι, baar bezahlen, mit dem Part., sogleich wenn, mit dem Artikel theils als Adv. τὸ π. = παραυτίκα, theils als Adj., augenblicklich, gegenwärtig, ἡ π. χάρις od. ἀνάγκη, Gunst od. Noth des Augenblicks, ἡδονή, der mühelose ohne vorherige Anstrengung zu gewinnende Genuss, ähnl. αἱ ἐκ τοῦ π. ἡδοναί od. τὸ π. ἡδύ, theils als Subst. τὰ π., das Gegenwärtige, τὸ π. τῆς ὁμολογίας, der gegenwärtige Abschluss, od. in ἐκ τοῦ π., auf der Stelle, aus dem Stegreife, ἐν τῷ π., in der Gegenwart, im Augenblicke, sogleich, für den Augenblick, momentan. *Confestim, illico, subito, in praesenti tempore, ex tempore.*

παραχώννυμι, s. παραχέω. (παράχρους, 2. farblos.)

παρα-χωρέω, παρ-είκω u. poet. im Aor. auch **παρεικαθεῖν,** 1) bei Seite gehen, wegtreten, abrücken, Platz machen, ausweichen, im Bes. a) den für den Redner bestimmten Platz räumen, abtreten. b) im militär. Sinne: sich von dem Posten entfernen. Abs. od. τινί, Jmdm, u. τινός, von etwas, dah. τινὶ τῆς ὁδοῦ, Jmdm aus dem Wege gehen; auch mit folg. ὡς u. Inf. 2) übertr., abtreten, abgeben, opfern, überlassen, freilassen, nachgeben, nicht streitig machen, zugestehen, zugeben, den Vorzug einräumen, τινί, u. zwar τί, od. τινός, etwas od. von etwas. 3) als impers. παρείκει, es bietet sich Gelegenheit, es ist gelegen, thunlich, vergönnt, abs. u. τινί, mit Dat., es steht mir zu. Dav. als Subst. κατὰ τὸ ἀεὶ παρεῖκον, auf dem jedesmal möglichen Wege. *Decedo, concedo, licet.* (Dav. παραχώρησις, ἡ, das Abtreten. Dag. παραψαύω, anrühren. παράψογος, ὁ, beiläufiger Tadel. παραψύχομαι, trösten. παραψυχή, ἡ, Erfrischung, Trost.)

παρβεβαώς von παρβαίνω, s. παραβαίνω. (παρβάτης, ὁ, der Uebertreter.)
παρδάλεη, ἡ, ion. u. ep. st. παρδαλῆ, verst. δορά, Panther- od. Parderfell, *pantherae pellis.* Von **πάρδαλις, εως,** ion. ιος, ὁ, ἡ, bei Hom. auch **πόρδαλις** geschr., Panther, Pardel, *panthera.* (Dav. παρδαλωτός, 3. gefleckt wie ein Panther.)
παρ-εγγράφω, darunter (ὑπό τι) etwas (τί) dazu schreiben, *adscribo.* (Daz. παρέγγραπτος, 2. unrechtmässiger Weise eingeschrieben, unächter Bürger.)
παρ-εγγυάω, 1) einhändigen, übergeben, empfehlen, τινά τινι. 2) insbes. weitergeben, näml. in der Militärsprache mündlich von Mann zu Mann die Parole oder Armeebefehle, u. so τὸ σύνθημα, die Parole, Losung geben (τινί). D. h. überh. a) ein Zeichen geben, verheissen, mit folg. Inf. b) zurufen, auffordern, anfeuern, ermuntern, gebieten, befehlen, abs. wie Xen. An. 4, 7, 24, zur Eile auffordern, od. τινί, u. zwar mit Inf. od. Acc. c. inf. *Trado, commendo, polliceor, cohortor, impero.* (Aehnl. παρεγείρω, dabei aufregen.) Dav.
παρεγγύη, ἡ. Zuruf, gegebene Parole, *cohortatio.*
παρ-εγκλίνομαι, Pass., sich auf die Seite biegen, *in latus inclino.* (Dag. παρεγχείρω, die verkehrte Behauptung wagen.) Dav.
παρέγκλισις, εως, ἡ, das Seitwärtsbiegen, die Abbeugung, *inflexio.*
πάρ-εδρος, 2. daneben sitzend, beigesellt oder verbunden, τινί; im Bes. Tischgenosse, Gast. Als Subst. ὁ π., Beisitzer, überh. Beistand. *Qui assidet, consors, assessor.* (Dav. παρεδρεύω, Beisitzer sein, immer bei Jmdm sein.)
παρ-έζομαι, Depon. med., sich danebensetzen, daneben sitzen, τινί, bei Jmdm, bes. um sich mit ihm zu besprechen, *assideo.*
παρειά, ἡ, oft im Plur., ep. **πάρήϊον, τό,** und **παρηΐς, ΐδος, ἡ,** 1) die Wange, Backe, λευκή, die erbleichende; auch von Thieren. 2) (παρήϊον ἵππων) der Wangenschmuck, das Backengeschmeide für Rosse. Es war dies eine vom Gebisse aufwärts u. den Backenknochen entlang gehende Verzierung auf einem ledernen Riemen. *Gena, ornatus equorum ad maxillas.*
παρείας, ου, ὁ, eine braune Schlange, gezähmt zu den Gaukeleien der Mysterien, *serpens cuperi coloris.*
παρεῖδον, s. παροράω. **παρείθη,** s. παρίημι.
παρεικαθεῖν u. **παρείκω,** s. παραχωρέω.
πάρ-ειμι, 3 pl. ep. παρέασι, part. ion. παρεών, inf. παρέμμεναι ep. st. παρεῖναι, imperf. 3 plur. πάρεσαν, f. παρέσομαι, ep. σσ, nebst **πάρα** u. **πάρ** = πάρεστι, πάρεισι, 1) **dabei sein,** mit überleben, zugegen, anwesend sein, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, beiwohnen, mit eigenen Augen beobachten, persönlich zugegen sein, zur Seite stehen, beistehen, zur Hülfe dasein, zur Stelle sein. 2) gegenwärtig sein, erschienen sein, bereit, (vom Schiffe) segelfertig sein, vorräthig, zu Handen, vorhanden sein, vorliegen, stattfinden, bestehen, herrschen, eigen sein, zu Gebote oder in der Macht stehen, im Fut. bevorstehen. Theils τινί, Jmdm, für Jmdn, bei Jmdm oder etwas, bei, auch mit etwas, ähnl. ἐν, ἐπί τινι, bei, in etwas (ἐν ᾧ, wo), oder περί τι, bei etwas, od. auch τί, τινί, ἐς, ἐπί τι, wohin sich begeben, zu etwas erscheinen, sich zu od. bei etwas einfinden od. einstellen, zu etwas kommen, ähnl. πρός τινα, zu Jmdm, u. ἐπί τινα, gegen Jmdn anrücken, indem mit lebhafter Kürze die Thätigkeit (das Dahingehen) u. ihr Ergebniss (das Dasein) zusammengefasst wird, u. zwar ἔκ τινος, von etwas od. Jmdm, ἀπό τινος, von Jmdm, ἐν τούτῳ, unterdessen, od. auch mit Part. fut., um zu. Theils abs. πάρα. sie ist erschienen, u. im Part. παρών, wo es oft pleonastisch im Sinne von *coram* hinzugefügt ist, bes. aber in den Ausdrükken, die einen Unwillen enthalten, vorkommt, οὐκ ἐᾷς θάπτειν παρών, wenn du da kommst u. nicht begraben lassen willst, oder λυπεῖσθαι παρών, nun er da vor sich sieht, was er angerichtet hat. Subst. heisst ἡ παροῦσά τινι die Dienerin Jmds, u. (ὁ) παρών od. (οἱ) παρόντες die Gegenwärtigen, Anwesenden, die Gäste, die Beistände (τινί, Jmds), die auf dem Platze, die zu handeln u. zu kämpfen bereit sind, od. παρών, ein Augenzeuge (*testis oculatus*), mit eigenen Augen, ebenso ein Ohrenzeuge, mit eigenen Ohren, od. τὸ παρόν, die Gegenwart, die gegenwärtige Lage, der bestehende Zustand, wie es eben zugeht, das Vorhandene, was gerade da ist, die gegenwärtige Armee, die jetzige Stärke, ähnl. τὰ παρόντα, die Gegenwart, die gegenwärtige Lage, die gegenwärtigen Umstände, Verhältnisse, die Lage od. der Stand der Dinge, das Vorliegende, die vorliegenden Anträge, das Vorgefallene, das bereits Begonnene, die getroffenen Anstalten, od. das Vorhandene, das, was Jmd gerade hat, das Besitzthum, der Vorrath, mit εἰς τὸν βίον, was sich zum Leben darbot; ferner was die Gegenwart bot, die damaligen Verhältnisse, das was vorging. Adverbiale Redensarten sind: τῶν παρόντων χείρω, schlechter als gegenwärtig, πρὸς τὸ παρόν od. παρεόν, nach dem vorliegenden Falle, gew. πρὸς τὰ παρόντα, im Verhältniss zu den gegenwärtigen Umständen, ihnen gemäss, in Bezug auf sie, wegen derselben, dem Zwecke gemäss, nach der Lage der Dinge, mit Rücksicht auf das Vorliegende. Aehnl. ἐν τῷ π., in der gegenwärtigen Lage, im gegenwärtigen Augenblicke, ἡ ἐν τῷ π. σωτηρία, die Sicherheit des Augenblicks, dah. auch gegenwärtig, jetzt, vor der Hand, ἐν τῷ τότε παρόντι, in der damaligen Zeit, ἐπὶ τῷ π., für den gegenwärtigen Augenblick, unter den gegenwärtigen Umständen, ἐπὶ τοῖς παροῦσι, für die vorliegenden Zwecke, ἐπὶ τοῦ π., bei der Lage der Dinge, ἐς τὰ π., in Bezug auf die gegenwärtigen Umstände, ἀπὸ τῶν π., nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge, u. ἐκ τῶν π., in Berücksichtigung, in Gemässheit der Lage, den (gegenwärtigen) Umständen gemäss, unter den jetzigen, doch auch unter den damaligen Umständen, so gut es die Umstände erlaubten. 3) impers. πάρεστι, παρῆν, πάρα, πάρ, abs., es ist möglich, thunlich, es lässt sich machen, ist erlaubt, steht frei, ist Grund dazu da, es ist erforderlich, es liegt vor, ist vorhanden, abs. od. mit Inf. od. Acc. c. inf.; mit τινί, es ist Jmd in dem Fall, es ist ihm begegnet, es steht bei ihm, ist ein Leichtes für ihn, er hat Lust, mit οὐ, er kann sich nicht entschliessen. Und so auch im Part. παρόν, da es frei steht, erlaubt ist, bei der Möglichkeit, mit dem Dat. auch: er konnte, musste. *Adsum, praesens sum, praesto sum, advenio, accidit, in promptu est, licet.* [ειπεῖν, s. παράφημι.
πάρ-ειμι, inf. παριέναι, s. παρέρχομαι. **παρ-**
παρ-ειρύω, ion. st. παρερύω, an der Seite ziehen, τί, *duco secundum latus.*
παρ-εισάγω, daneben einführen, τινά, *induco.* (Dav. παρείσακτος, 2. eingeschlichen.)

παρ-εισδέχομαι, überdiess d. h. als eine ungehörige Zuthat od. als Ueberfracht aufnehmen, *τινά*, *recipio*. (Dag. *παρεισφέρω*, zugleich mit in Vorschlag bringen, überh. dazu bringen.)

παρ-εισδύομαι, mit aor. 2. act. *παρεισέδυν*, u. **παρ-εισέρχομαι** oder **παρεσέρχομαι**, sich heimlich einschleichen, heimlich hineinkommen, abs. u. *εἴς τι*, *irrepo*. (Aehnl. *παρεισοδεύω* u. *παρεισρέω*.)

παρ-εισπίπτω, daneben od. heimlich einfallen, neben eindringen, absol. od. *εἴς τι*. *Clam irruo, irrumpo*.

παρ-έκ u. **παρέξ**, auch **πάρεξ** betont, ion. u. ep., I) Adv., 1) daneben hin, darüber hinaus, daran vorbei od. hinaus, auch: nahe dabei. 2) übertr. nebenaus, a) neben dem rechten Wege oder der Wahrheit hinaus abbiegend. b) ablenkend, davon abbrechend (Od. 14, 168). c) mit *ἤ*, die vorhergehende Annahme beschränkand: mit Ausnahme von, ausgenommen. II) Präp. 1) mit Gen., draussen, davor, seitab, ausserhalb, nicht weit von, ausser. 2) mit Acc., daneben hinaus, darüber hinaus, jenseits, daran vorbei, übertr. a) *π. Ἀχιλῆα*, d. h. neben ihm vorbei, gleichsam hinter seinem Rücken, ohne sein Wissen. b) *π. νόον*, über die Vernunft hinaus, unverständig, unbedacht, wogegen Il. 10, 391 *παρέκ* nicht mit *νόον*, sondern mit *ἤγαγεν* zu verbinden ist. *Iuxta*, *praeter iustum*, *declinando*, *praeterquam*, *praeter*, *extra*. (Aehnl. *παρεκτός*.)

παρέκβασις, εως, ἡ, die Uebertretung, Abschweifung, *digressio*. (Von *παρεκβαίνω*, darüberhinausschreiten, übertreten; ähnl. *παρεκδύω*, sich daneben herausschleichen.)

παρεκέσκετο, s. *παράκειμαι*. **παρεκτέον**, s. [*παρέχω*.

παρ-εκκλίνω, intrans., abbiegen, ausweichen, fliehen, *declino*. (Dag. *παρεκλέγω*, heimlich einsammeln.)

παρ-εκ-προ-φεύγω, daneben wegfliehen, entgehen, *τινά*, *effugio*. (Aehnl. *παρεκτρέχω*.)

παρ-εκτείνω, pf. pass. *παρεκτέταμαι*, daneben ausdehnen od. ausstrecken, *τί*, u. zwar *τινί*, neben Jmdm, und *παρά τι*, neben etwas, *extendo iuxta* —. (Dag. *παρεκτρέπω*, nebenbei abwenden.)

παρ-ελαύνω, f. *παρελάσω* [ᾰ], aor. *παρήλασα*, ep. *παρέλασα* (σσ), u. **παρεξελαύνω**, 3 sing. plpf. ion. *παρεξεληλάκεε*, 2sg. aor. conj. ep. *παρεξελάσῃσθα*, 1) trans., vorbeitreiben, vorbeiführen, *τινά*, u. zwar *εἴς τι*. 2) mit u. ohne *ἐφ᾽ ἅρματος*, *ἐπὶ τοῦ ἵππου*, *ἵπποισιν* (im Wettfahren), *νηΐ*, a) vorbeifahren (*παρεξελ.* eigtl. daneben herausfahren), herumfahren, vorbeireiten, davonreiten, vorbeischiffen, vorbeisegeln, überh. daran vorüberziehen od. gehen, abs. od. *τί*, *παρά τι*, *πρός τινι*, vor, bei etwas, *ἐν νύσσῃ*, um das Rennziel herum daran vorbeikommen, auch blos *τινά* od *τί*, vor Jmd od. etwas, dah auch Jmdn überholen. b) überh. sich begeben, im Bes. heranreiten, *πρός τινα*, *ἐπί τι*. *Ago praeter*, *praetervehor*, *provehor*, *adequito*.

παρ-έλκω, I) Act., 1) auf die Seite ziehen, bei Seite bringen, *ἑαυτὸν ἔκ τινος*, sich drücken, wegschleichen aus etwas. 2) seitwärts d. i. an der Seite ziehen, d. h. neben dem Joche, an den Enden des Gespanns, überh. fortziehen, abs. 3) hinziehen, zögern, säumen, *τινί*, durch etwas. II) Med., seitwärts an sich ziehen, d. h. durch List od. Betrug an sich bringen, *τί*. *Traho iuxta s. ab latere*, *moror*, *attraho mihi*. (Aehnl. *παρελκύω*.)

παρ-εμβάλλω, eigtl. daneben einstellen, dann intrans., sich in Schlachtordnung stellen, *in acie colloco*. (Dag. *παρεμβλέπω*, von der Seite darauf sehen.) Dav.

παρεμβολή, ἡ, das Aufstellen eines Heeres, im Bes. eines Lagers, dah. auch das Lager selbst, [*castra*.

παρέμμεναι, s. *πάρειμι*.

παρ-εμπολάω, nebenbei hereinbringen, *τί*, gen. absol. (nicht von *πόσει* abhängig) *παρεμπολῶντος γάμους*, eine andere Ehe eingehen neben der rechtmässigen, *iuxta adduco*. (Aehnl. *παρεμβύω*, daneben einschieben. *παρεμπίπλημι*, noch dazu anfüllen. *παρεμπίπτω*, zufällig dazukommen. *παρεμπορεύομαι*, nebenher gewähren.)

παρ-εμφαίνω, nebenbei andeuten, *significo*.

παρενθήκη, ἡ, s. *πάρεργον*.

παρ-ενοχλέω, dabei beschwerlich fallen, beunruhigen, belästigen; im Bes. langweilen, absol. u. *τινά*. *Turbo*, *vexo*.

παρ-εντείνω, daneben anspannen, *τί*, bes. ein musikalisches Instrument durch Anspannen der Saiten stärker stimmen, dah. übertr. *τὸν Ἀναξαγόραν*, den Anaxagoras u. seine Lehren zur Belebung seiner Rede benutzen, *tendo iuxta*.

παρέξ u. **πάρεξ**, s. *παρέκ*. **παρέξειμι** (–ιέναι) u. **παρεξέρχομαι**, s. *παρέρχομαι*. **παρεξελαύνω**, s. *παρελαύνω*. **παρεξευρίσκω**, s. *παρευρίσκω*. **παρεξίημι**, s. *παρίημι*. **παρέπλω**, s. *παραπλέω*.

παρ-εξ-άγω (in tmesi), daneben hinaus führen, übertr. Il. 10, 391 täuschen, *τινά τι*, d. h. Einen in Bezug auf etwas (*σχῆμα καθ᾽ ὅλον καὶ μέρος*), u. zwar *τινί*. durch etwas, *decipio*.

παρεξ-ειρεσία, ἡ, der Raum im Schiffe, wo keine Ruder mehr sind, also eigtl. der vorderste u. hinterste Theil, insbes. aber der Vorderraum, Vordertheil des Schiffes, *pars navis anterior, quae est extra remigium*.

παρ-έπομαι, an der Seite folgen, überh. folgen, od. *τινί*, Jmdn begleiten. *A latere sequor*, *sequor*, *prosequor*. (Dag. *παρεξετάζω* u. *παρεπισκοπέω*, vergleichen. *παρεπιδείκνυμαι*, mit etwas prunken. *παρεπιδημέω*, eine kurze Zeit od. mit Andern an einem fremden Orte anwesend sein. Daz. *παρεπίδημος*, 2. Fremdling seiend.)

πάρ-εργον, τὸ, u. **παρενθήκη**, ἡ, Nebenwerk, Nebenarbeit, Nebending, Zusatz, wenig ausmachende Nebensache, *ἐν παρέργῳ θεῖναί τινα*, Jmdn als Nebending behandeln, mit *ὁδοῦ* sprüchw. unterwegs, beiläufig. Aehnl. *ἐν παρέργῳ*, nebenbei, wie beiläufig, *ἐκ παρέργου*, als Nebengeschäft, als Nebensache. Dag. *ἡ τοῦ λόγου παρενθήκη*, der Beisatz, das Seitenstück. *Accessio*, *res s. opera subseciva*, *corollarium*. *πάρεργον* ist eigtl. Neutr. von **πάρεργος**, 2. nebenbei seiend, *subsecivus*. Dav. Adv. **παρέργως**, beiläufig, oberflächlich, ohne nachhaltige Wirkung, *obiter*. (Dav. **παρεργάτης**, ὁ, *λόγων*, ein müssiger Schwäzzer. Aehnl. *παρέπαινος*, ὁ, beiläufiges Lob. Dag. *παρεπιστροφή*, ἡ. Umwendung nach einer Seite hin.)

παρ-έρχομαι, aor. *παρήλυθον* und *παρῆλθον*, inf. ep. *παρελθέμεν*, u. **παρεξέρχομαι**, **πάρειμι**, **παρέξειμι**, mit Adj. verb. **παριτητέα**, 1) daneben, an etwas her, an der Küste hin, zur Seite vorübergehen, kommen oder ziehen, vorbeifahren, vorüberschiffen, -segeln, -fliessen, hinübergehen, im Bes. *παρεξέρχομαι* u. *παρέξειμι* eigtl. daneben herausgehen, abs. od. *τί*, an etwas, *τινά*, an Jmdm, *παρά τι*, an etwas entlang, bei etwas

vorbei, διά τινος, durch etwas (durchgehn), auch blos τινός, in etwas, z. B. πεδίοιο, in der Ebene, u. zwar τυτθόν, eine kleine Strecke (näml. an uns vorbei), ἔκ τινος, von wo aus. Uebertr. darüber hinauskommen, τί, über etwas, dah. a) einer Sache (τί) entgegnen, sie zurückweisen können, u. τινά τι, Jmdm in Bezug auf etwas (σχῆμα καθ' ὅλον καὶ κατὰ μέρος) entgehen. b) übergehen, τί. c) überschreiten, umgehen, hintergehen, überlisten, verletzen, τί od. τινά, z. B. νόον, den Willen listig umgehen. d) τινά, Jmdm im Wettlaufe vorbeilaufen, ihm zuvorkommen, überh. ihn überholen, übertreffen, u. zwar ἔν τινι u. blos τινί, in etwas, z. B. ποσίν, im Laufe. e) vorübergehen, vergehen, verfliessen, von der Zeit. Dah. παρελθών, früher, vergangen, vorhergegangen, τὰ παρελθόντα, das Vergangene, im Bes. das überstandene Leid, u. τὸ παρεληλυθός, vergangene Dinge, auch adv. τὰ παρελθόντα, was die Vergangenheit betrifft, in der Vergangenheit. 2) durchgehen, durchziehen, durchkommen, τί, etwas und durch etwas, u. zwar τινί, mit etwas, ἔς τι, in etwas, ἐς τὸ πρόσω, weiter. 3) hinzu-, herbei-, heran-, herzu-, hineingehen, -ziehen, -kommen, folgen, mit und ohne εἴσω od. εἴσω τινός u. ἔς τι, ankommen, herkommen, reisen (ἐπί τι). Im Bes. a) anrücken, eindringen, einmarschiren, einbrechen, losgehen, u. zwar ἐπί τινα, auf Jmdn, auch mit verst. εἴσω τῶν πυλῶν (Plut. Ag. 15), od. μέχρι τινός, bis wohin, ἐπί τινος, gegen etwas, aber ἐπί τινι, zu etwas, ἐπὶ κακῷ, in böser Absicht, ἔκ τινος, von etwas. b) Zutritt haben, eintreten, ἔς τι, zu, in etwas. c) vortreten, auftreten, um zu sprechen, abs. od. εἴς τινα, vor Jmdn, εἰς τὸν δῆμον, in der Volksversammlung, od. εἴς τι, in etwas, z. B. ἐς ἀγῶνα, in einem Kampfe, u. so auch τινί, vor Jmdn. d) übertr. gelangen, τί u. εἴς τι, zu etwas, etwas erlangen, erreichen. *Praetereo, transeo, excedo, violo, anteverto, supero, praeterlabor, emetior, adeo, introeo, prodeo.* (Aehnl. παρέρπω, unvermerkt heranschleichen.)

πάρεσαν, s. πάρειμι. (Dag. πάρεσις, ἡ, das Vorbeilassen, die Vergebung.)

παρ-έστιος, 2. am Heerde, Hausaltare, Genosse des Heerdes. *Quod ad focum fit, domus consors.*

παρ-ευθύνω, seitab lenken, überh. lenken, τινί, mit etwas, *rego.* (Dag. παρευδοκιμέω, an Ruhm überbieten, verdunkeln. παρευκηλέω, beruhigen.)

παρ-ευνάζομαι, Pass., danebenliegen od. schlafen, τινί, bei Jmdm, *iuxta cubo.* (Daz. πάρευνος, 2. bei Jmdm liegend.)

παρεύρεσις, εως, ἡ, das Ersinnen einer Ausrede, Vorwand, *praetextus.* Von

παρ-ευρίσκω nebst **παρεξευρίσκω**, dazu ausfindig machen, τί, *reperio.*

παρ-ευτρεπίζω, gut einrichten, τί, *apparo.*

παρ-έχω, aor. 2. παρέσχον, ep. auch παρέσχεθον, inf. ep. παρασχέμεν, (auch in tmesi, in arsi Od. 19, 113 ᾰ), mit Adj. verb. **παρεκτέον** und der Nebenf. **παρίσχω**, inf. ep. παρισχέμεν, I) Act. 1) a) daneben d. i. in Bereitschaft halten, hinhalten, hinreichen. b) darbieten, anbieten, bieten, darreichen, verabreichen, reichen, übergeben, geben, gewähren, gestatten, gönnen, verleihen, verschaffen, stellen, preisgeben, vorbringen, zeigen, verrathen. c) verursachen, veranlassen, erregen, einflössen, erzeugen, stiften, leisten. d) zu etwas machen, als etwas hinstellen, gewähren, zeigen, bewähren. e) Gelegenheit geben. Theils abs. od. mit Inf., Partic. u. ὡς, od. εἴς τι, theils τινά und Adj., Jmdn wozu machen, in einen Zustand versetzen, od. mit Partic., ξυμμάχους δεχομένους, die Annahme von Seiten der Bundesgenossen bewirken, τινὰ ὁμολογοῦντα, Jmds Beistimmung erhalten, τινὰ ταπεινόν, Jmd unterjochen, Τισσαφέρνην φίλον, die Freundschaft des Tissaph. verschaffen, u. dies auch ohne das Adj. bei τὴν σύγκλητον, d. h. die Gunst des Senats, aber φύλακά τινά τινι, Jmdn Einem zum Wächter überlassen. 2) Im Bes. a) Jmdn anstellen, εἴς τι, zu etwas, zu einem gerichtlichen Termin; oft mit ἑαυτόν, sich selbst darbieten, sich sehen lassen, darstellen als etwas, ἐν τῷ φανερῷ, öffentlich, od. ἐν τῷ μέσῳ, öffentlich Zutritt zu sich gestatten, od. mit u. ohne χρῆσθαι, Zutritt suchen, bereit stehen, τινί, bei Jmdm od. für Jmdn, sich gebrauchen lassen, mit τινί u. εὖ ποιεῖν, sich von Jmdm wohlthun lassen. Mit d. Inf. Pass., z. B. καταγοητεύεσθαι, sich von Marktschreiern betrügen lassen. Noch öfterer aber mit dem Part., Adj. od. einer Appos., sich als etwas betragen, ἰδιώτην, als Privatmann leben, ἐξαπατηθησόμενον, sich dazu hingeben sich betrügen zu lassen, sich wissentlich betrügen lassen, σπάνιον, sich selten machen. Oft ist auch ἑαυτόν zu ergänzen, wie Herod. 9, 17, od. mit folg. πατεῖν, er liess sich treten. Theils τί, z. B. πράγματα u. ähnl., Händel machen, zu thun, zu schaffen machen, od. λόγον ὑπό τινος, die Rede bei Jmdm erregen, von Jmdm gesagt werden, τὴν τιμωρίαν, Gelegenheit zur Rache darbieten, αἴσθησιν, Gelegenheit zur Wahrnehmung geben. b) impers. παρέχει (τινί) mit u. ohne Infin., es bietet sich Gelegenheit dar, καλῶς, die Gelegenheit ist günstig, u. so auch im Inf. od. unpers. Partic. παρέχον, da es sich thun lässt, da sich die Gelegenheit darbot, u. ἄριστα καιρὸς παρασχών, eine ganz günstige Gelegenheit. II) Med. 1) von sich, seiner Seits, aus eignen Mitteln, aus eignem Willen, aus seiner Mitte darbringen, beibringen, bringen, hergeben, zeigen, aufstellen, stellen, in seiner Mitte haben, enthalten, od. aufbieten, aufführen, an den Tag legen, bethätigen, erfüllen, beweisen, vorstellen, in Aussicht stellen, versprechen, machen, τί, z. B. ἐχυρά, πιστά, Bürgschaft bieten, leisten, πίστιν, den Glauben erwecken, sicher machen, u. zwar τινί, durch etwas, ὄψιν, ins Auge fallen, aber τὴν σεαυτοῦ δύναμιν, was in deiner Macht steht, u. τὶ ἐχυρόν, etwas verbürgen. Im Bes. Zeugen od. Zeugnisse darbieten od. bieten, anrufen, u. so auch τινὰ μάρτυρα, Einen als Zeugen (für sich) bieten oder anrufen, und zwar κατά τινος, gegen Jmdn. 2) sich (*sibi*) etwas verschaffen, erwerben, zuwege bringen, sich etwas zulegen, haben als etwas, z. B. ὅπλα, als Hopliten dienen, od. τινά mit hinzugef. Adj. od. Partic., z. B. πειθομένους τοὺς στρατιώτας, den Gehorsam der Soldaten, (τὸ ὕδωρ) Ἀκεσίνην καλούμενον, macht, dass es nun Akesines genannt wird. 3) mit u. ohne ἑαυτόν, sich hergeben, stellen u. an sich darstellen, sich als etwas darstellen, τί, etwas, ἀποκρινόμενος, als ein Antwortender, τινί, Jmdm od. einer Sache, τινί u. εἴς τι, zu etwas, ἀπό τινος, bei etwas, von Jmdm her, εἴς τινα, Jmdm. *Praebeo, affero, exhibeo, suppedito, prae me fero, gero me.*

παρ-ηβάω, im Praet., das Mannesalter überschritten haben, altern, verblühn, übertr. vom Schiffe, das ans Land gezogen u. gleichsam über sein Mannesalter

d. h. die Zeit des Feldzugs hinaus ist. *Aetatis florem excedo, senesco.*

παρ-ηγορέω und Med. **παρηγορέομαι** (ἀγορεύω), zureden, ermuntern, auffordern, ermahnen, trösten, beschwichtigen, abs. od. τινά, Jmdn, auch τινά τι, zu Jmdm etwas sprechen, u. zwar τινί, mit od. durch etwas, od. mit Inf. *Alloquor, adhortor, lenio.* Dav.

παρηγορία, ἡ, a) Zuspruch, Trost, Tröstung, ἀπό τινος, von etwas. b) Linderungsmittel, τινός, für etwas, auch vom Oel, welches das Feuer pflegt und nährt. *Solamen, fomentum.*

παρηέρθη, s. παραείρω. **παρήϊον, πάρηΐς,** s. παρειά.

παρ-ήκω, 1) sich entlang ziehen, bis wohin reichen, sich erstrecken, u. zwar παρά τι, an etwas entlang, und in freierer Constr. auch noch mit τὰ κατά τι = οἰκέουσι παρήκοντες, od. πρός τι, nach etwas zu, ἔς τι od. μέχρι τινός, bis zu etwas. 2) mit ἔξω, herauskommen, u. zwar an den ihn bewachenden Seinigen vorbei. *Porrigor, pertineo, excedo.*

παρήλασε, s. παρελαύνω.

παρ-ῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, an Kraft abnehmend, alternd, *aetate provectus.*

πάρ-ημαι, Dep. med., dabei, daneben sitzen, überh. dabei verweilen, wohnen, sich aufhalten, umringen, dabei od. anwesend sein. Abs. od. τινί, bei Jmdm od. etwas. *Iuxta sedeo, commoror apud, adsto.*

πάρηξις, εως, ἡ, (παρήκω) im Plur., das Ankommen, Anlanden, *adventus.*

παρηορίαι, αἱ, poet., das Zaumzeug, in das der Kopf des Beipferdes befestigt wurde, die Riemen des Beipferds, überh. die ganze Vorrichtung zur Verbindung des Beipferdes, *lora equi funalis.* Von

παρήορος, 2. (παραείρω) 1) daneben hangend, verst. ἵππος, das Beipferd, welches bei dem Zweigespann nicht am Joche, sondern nebenher, also auf der Wildbahn geht. 2) daneben liegend, ausgestreckt, ἔνθα καὶ ἔνθα, in die Länge u. Breite. 3) sich auf eine fehlerhafte Weise u. irrthümlich erhebend, übermüthig, üppig. *Iuxta adiunctus, extentus, ineptus.*

παρήπαφε, s. παραπαφίσκω. **Παρητακηνοί,** s. Παραιτάκαι. **παρθέμενος,** s. παρατίθημι.

παρθενεύομαι, Med., Jungfrau sein, u. Präs. st. Fut. Jungfrau bleiben, *vitam in virginitate transduco.* (Im Act. wie eine Jungfrau behandeln.)

παρθένιος, 3. u. poet. **παρθένειος,** 2., u. **παρθενικός,** 3. jungfräulich. Subst. ὁ π., Jungfrauensohn. ἡ παρθενική, s. παρθένος. *Virgineus.* Als Eigenn. 1) **Παρθένιος, ὁ,** Fluss in Paphlagonien, welcher in den Pontos fällt, jetzt Bartin. 2) τὸ Παρθένιον ὄρος, Gebirge auf der Grenze von Argolis u. Arkadien, jetzt Roino. 3) τὸ Παρθένιον, Stadt in Mysien bei Pergamos. (Dav. παρθενεία, παρθενία, ἡ, u. παρθένευμα, τὸ, Jungfrauschaft, jungfräulicher Stand od. j. Vergnügung.)

Παρθενοπαῖος, ὁ, Sohn des Talaos (n. A. des Ares) aus Arkadien, der aber in Argos eine neue Heimath gefunden.

παρθεν-οπίπης [ῐ], ου, ὁ, voc. -πῖπα, Jungfrauengucker, Mädchenbegaffer, *virginum avidus spectator.*

παρθένος u. ep. **παρθενική, ἡ,** Jungfrau, dah. θυγάτηρ π., eine unverheirathete Tochter, überh. Mädchen, dann auch junge Frau od. eine Person weibl. Geschlechts. Im Bes. heisst so a) b. Herod. 4, 103 die Iphigeneia. b) mit γαμψῶνυξ, die Sphinx. c) im Plur. die Eumeniden. d) mit ἱεραί u. Ἑστιάδες, die Vestalischen Jungfrauen in Rom. *Virgo, uxor.* Dav.

παρθενό-σφαγος, 2. von einer getödteten Jungfrau, *in virginis caede effusus.* (Dag. παρθενωπός, 2. von jungfräulichem Ansehen.)

παρθενών, ῶνος, ὁ, 1) im Plur. das Jungfrauengemach. 2) im Sing. Παρθενών, ὁ, berühmter Tempel der Athene παρθένος auf der Akropolis zu Athen. Er hatte 228 Fuss Länge, 102 F. Breite u. 60 F. Höhe, hiess aber gleichwohl ἑκατόμπεδος, weil der frühere, an dessen Stelle ihn Perikles erbaute, 100 Fuss ins Geviert hielt u. so hiess, während beim späteren die Cella so lang war. *Conclave virginum, templum Minervae.*

πάρθεσαν, s. παρατίθημι. **παριδεῖν,** s. παροράω.

Πάρθοι, οἱ, u. **Παρθυαῖοι, οἱ,** Bewohner einer südl. von Hyrkanien gelegenen kleinen Landschaft. Später jedoch bildeten sie ein eigenes Reich mit 18 Provinzen, ἡ Παρθική, u. waren nun ein gefürchteter Feind der Römer.

παρ-ιαύω (auch in tmesi), daneben schlafen, τινί, bei Jmdm, ἀμφί τινι, hart neben Jmdm, *una cubo.*

παρ-ίζω, 1) Act. trans., daneben setzen, τινά, u. zwar τινί, zu Jmdm. 2) Act. intr. u. Med., sich daneben setzen, dabei sitzen, u. zwar τινί, neben Jmdm, ἔν τινι, bei etwas. *Iuxta colloco, assideo.*

παρ-ίημι u. **παρεξίημι,** Act. u. Pass., I) daneben herabsenden, herablassen, senken, hinstrecken, τί, z. B. πλευρόθεν πλευράν, d. i. seine Seite von der Seite der Mutter her. Im Pass. herabhangen. Uebertr. abspannen, abstumpfen, lau werden lassen. Im Pass. erschlaffen, ermatten, dah. παρειμένος, abgespannt, ermattet, abgestumpft, aufgelöst, τινί, an etwas, ὑπό τινος, von etwas. 2) vorbeilassen, d. i. a) durchlassen, einlassen, hinzulassen, den Zutritt gestatten, mit u. ohne εἴσω, τινά od. τί, u. zwar ἔς τι, in etwas, πρός τινα, zu Jmdm. Uebertr. α) Raum geben, τινί, einer Sache, u. zwar εἰς, ἐπί τι, in etwas. β) überlassen, frei geben, Freiheit gewähren, zulassen, zugestehen, lassen, vergönnen, abs. od. τί, od. Inf. mit u. ohne ὥστε, u. zwar τινί, Jmdm. b) vorüberlassen, vorbeigehn oder verfliessen lassen, abtreten, entlassen, τί. Im Pass. entlassen werden, τινός, von etwas. Uebertr. übergehen, nicht achten, vergessen, vernachlässigen, beseitigen, abwerfen, aufgeben, sein lassen, abs. τὰ παρειμένα, die begangenen Fehler, od. τί, auch τινά, z. B. ἑαυτήν, sich aufgeben, um ihr ferneres Dasein unbekümmert sein (*secura sui*), od. τινός = ἀμελεῖν, einer Sache nicht achten, etwas unbenutzt lassen. Prägn.: ἐκεῖνο παριεὶς, τί ὠφελήσει st. παριεὶς λέξον. II) Med. 1) sich etwas zugestehen lassen, sich ausbitten, ausbedingen, τί. 2) weichen, zugeben, zugestehen, abs. u. τινί, Jmdm. *Demitto, remitto, (solvor,) intromitto, permitto, sino, praetermitto, omitto, negligo, precor.*

Παρικάνιοι, οἱ, Wüstenbewohner, die zwischen Gedrosien und Medien umherzogen u. so ebenso zu der 10. wie 17. med. Satrapie gehörten.

Πάριον, τὸ, Stadt in Mysien an der Propontis, östl. von Lampsakos, jetzt Kemer. Die Einw. οἱ Παριανοί.

παρ-ιππεύω, 1) vorbeireiten. 2) an die Seite heranreiten, in die Flanken sprengen, mit der Reiterei einen Flankenangriff machen, überh. heran-, hinzureiten, abs. od. ἐπί τι, zu etwas, ἐς κύκλους, in

Umkreisungen, also plänkelnd heranreiten, plänkeln. *Praeterequito, adequito.*

παρ-ίπταμαι, aor. 2. παραπτῆναι, längshin, vorbei, vorüberfliegen, *praetervolo.*

Πάρις [⏑⏑], ιδος, ion. ιος, ὁ, auch Ἀλέξανδρος genannt, Sohn des Priamos, welcher dem Menelaos aus dessen Hause die Helena entführte, u. dadurch den trojanischen Krieg veranlasste.

παρ-ισόομαι, Part. ion. παρισεύμενος, sich Jmdm (τινί) gleich stellen, *aequo me.* (Act. vergleichen.)

παρ-ίστημι, aor. 2. παρέστην, conj. ep. παρστήετον st. παραστῆτον, opt. παρσταίην, part. ep. auch παρστάς st. παραστάς, pf. παρέστηκα, inf. ep. παρεστάμεναι, plqpf. 3 pl. παρέστᾰσαν, I) Act. trans. (Präs., Impf., Aor. 1.), daneben stellen, aufstellen, entfalten, τί, z. B. τὰ ὅπλα, seine Macht in nächster Nähe entfalten. Uebertr. etwas (einen Gedanken) eingeben, überh. einflössen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. II) Act. intrans. (Aor. 2. Perf. u. Plqpf.), Med. u. Aor. pass., sich daneben stellen, sich (nahedabei) aufstellen, nahe treten, hinzutreten od. kommen, sich einstellen, sich an etwas machen, Perf. hinzugetreten sein, dabei stehen, nahe zur Seite stehen, persönlich beiwohnen, nahe sein, da oder gegenwärtig sein; von Ereignissen: nahe bevorstehen, sich ereignen, erscheinen, eintreten, sich verbreiten. Im Bes. a) im guten Sinne: mit und ohne εὖ od. σύμμαχον, Jmdm beispringen, beistehen, helfen; im übeln Sinne: ihm in den Weg treten, ihn bedrängen. b) sich zu etwas verstehen, dah. ἐς τὴν γνώμην τινός, auf Jmds Seite treten, übertreten, u. so abs. sich durch Capitulation unterwerfen, sich ergeben. c) beikommen, überfallen, einfallen, in den Sinn kommen, mit u. ohne λογισμός, es drängt sich der Gedanke auf. Theils abs. παραστάς, auf der Stelle, παρεστῶτος θέρους, im Laufe des Sommers, τύχαι, das Schicksal fügt es τῶν παρεστώτων, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, u. ähnl. unpers. παρεστηκος -ῥᾷον, indem ihnen jetzt um so leichter in den Sinn kam. Theils τινί, πρός τινι, Jmdm, zu, bei Jmdm, z. B. ζωγράφῳ = unserm „einem Maler sitzen", od. τινί, mit etwas, z. B. χερσίν, die Hand zur Hülfe bieten, od. τινί, ἔς. πρός τι, zu, an etwas, od. mit Inf. od. ὡς. III) Med. 1) neben sich hinstellen od. treten lassen, vorführen, τινά, übertr. sich Jmdn (τινά) verschaffen zum Beistand (συνήγορον). 2) auf seine Seite, in seine Gewalt bringen, zur Uebergabe bringen, sich unterwerfen, bezwingen, demüthigen, τινά od. τί, u. zwar τινί, durch etwas, od. mit folg. ὥστε u. Inf., ihn so zurichten, dass er u. s. w. *Iuxta colloco s. explico, suggero, iniicio, adsto, assisto, urgeo, me addo, dedo, occurro, ad deditionem compello, redigo.*

παρίσχω, s. παρέχω. **παριτητέα**, s. παρέρχομαι. **παρκατέλεκτο**, s. παρακαταλέγομαι. **παρμέμβλωκε**, s. παραβλώσκω. **παρμένω**, s. παραμένω.

παρίσωσις, εως, ἡ, die Gleichheit, bes. in der Rhetorik die der Sätze oder der sich auf einander beziehenden Glieder eines Satzes, *aequalitas membrorum.*

Παρμενίδης, ου, ὁ, berühmter Philosoph aus [Elea, blühte um 500 v. Chr.

Παρμενίων, ωνος, ὁ, Sohn des Philotas, Feldherr Philipps u. bes. Alexanders des Grossen, der ihn jedoch trotz seiner grossen Verdienste später ermorden liess.

Παρνᾱσός, οῦ, ὁ, ion. **Παρνησός**, Gebirge in Phokis an der Grenze von Lokris, jetzt noch Parnassos, in Lokris Elato u. ein Theil desselben Liakura genannt. Adj. **Παρνάσιος**, 3. Adv. **Παρνησόνδε**, auf den Parnass.

Πάρνης, ηθος, τὸ ὄρος, hohes Gebirge, welches als Fortsetzung des Kithäron die nördl. Grenze zwischen Attika u. Böotien bildete.

παροδεύω, vorübergehen, τί, an etwas, *praetereo.* (Dag. παροίγνῡμι, ein wenig öffnen.) Von

πάρ-οδος, ἡ, 1) a) Weg an etwas vorbei, Uebergangsort, Durchgang neben etwas (παρά τι), und insbes. der Raum vom Munde bis zu dem Magen (Luc. Nigr. 33), dann überh. Zugang. b) das Vorübergehen, Uebergehen, der Uebergang, Durchzug, Zug, ἐν τῇ π. u. κατὰ τὴν π., im Vorbeigehn od. -ziehn, auf der Vorbeireise, auf dem Wege, abs. od. ἐπί τινος, nach etwas, ἐπί τινα, gegen Jmdn. c) übertr. Zutritt, Eingang, Gelegenheit, abs. od. ἐπί τι, zu etwas. 2) das Auftreten, εἴς τι, in etwas. *Transitus, aditus.*

πάροιθε und vor Vocalen **πάροιθεν** (od. πάροιθ') poet. 1) Adv. a) vom Orte: v o r n, an der Vorderseite, voran, von vorn, mit εἰρύσατο, eine Schutzwehr davor bildend, οἱ π., die vordern. b) von der Zeit: vorher, zuvor, vormals, früher, einst. τὸ π., das frühere Mal. 2) Präp. mit Gen., von dem es bisw. durch mehrere Worte getrennt steht, v o r, i m A n g e s i c h t, g e g e n ü b e r. *Ante, prius, olim.*

παρ-οικέω, 1) trans., daneben hin, die Küste entlang bewohnen, τί. 2) intr., in der Nähe, nebenan wohnen, Nachbar sein, τινί, bei d. i. von etwas od. Jmdm. *Accolo.* (Auch: als Fremder in einer Stadt wohnen.) Dav.

παροίκησις, εως, ἡ, die Nachbarschaft, *vicinitas.*

παρ-οικίζομαι, Pass., sich daneben ansiedeln, τινί, neben Jmdm, *in vicinia sedes colloco.*

παρ-οικοδομέω, daneben bauen, weiter heranführen, τί, u. zwar ἑκατέρωθεν, an beiden Seiten anbringen, u. ἡμῖν, neben uns, d. h. eine Mauer neben der unsrigen, *iuxta aedifico.*

πάρ-οικος, 2 daneben wohnend, Anwohner, Nachbar, πολέμιος, d. h. in der Nähe der Heimath. *Accola, finitimus.* (ὁ π. auch der in einer Stadt ohne Bürgerrecht lebende Fremde, Beisasse, u. παροικία, ἡ, das Wohnen eines solchen.)

παροιμία, ἡ, Sprüchwort, Spruch, ὥσπερ ἡ π., wie man zu sagen pflegt, *proverbium.* (Dav. παροιμιάζομαι, sich eines sprüchwörtlichen Ausdrucks bedienen.)

παρ-οινέω, aor. ἐπαρῴνησα, trunken sein, sich wie ein Trunkener betragen, sich ungebührlich benehmen, tolle Wirthschaft treiben. *Ex ebrietate insolentius me gero, insolens sum.* (Auch τινά, Jmdn misshandeln.) Dav.

παροινία, ἡ, schlechtes Benehmen od. S t r e i t e r e i b e i m W e i n e, überh. l ü d e r l i c h e s L e b e n u. dem entsprechende Handlungen, *petulantia (ebrii).*

παρ-οίνιος, 2. zum Trinkgelag gehörig. Subst. τὰ π., Trinklieder, *carmina inter pocula cantari solita.* (Auch liederlich.) Aehnl. πάροινος, 2.

παροίτερος, 3. ep. Comp. von πάροιθε, der v o r d e r e, frühere, *anterior.*

παρ-οίχομαι, pf. παρῴχηκα, und παρῴχημαι, 1) vorbeigehn, vorübergehn, vergehn, τὰ παροιχόμενα, das Vergangene, indem das Präs. oft die Bdtg. des Perf. hat. 2) übertr. a) entgehen, τί, einer Sache. b) abkommen, τινός, von etwas,

es verfehlen, μοίρας, sich in der Schicksalsbestimmung irren. *Praetereo, praeterii, effugio, aberro.*

παρ-ολισθαίνω, aor. παρώλισθον, auf die Seite hingleiten, herabgleiten, *prolabor.* (Dag. παρολιγωρέω, ein wenig vernachlässigen. παρομαρτέω, folgen.)

παρ-όμοιος, 2. u. 3. entsprechend, d. i. was sich als ähnlich neben einander stellen od. vergleichen lässt, gleichartig, ähnlich, τινί, mit etwas, πρός τινα, Einem gegenüber, παρόμοιόν ἐστιν ὅπερ = π. ἐστι τούτῳ ὅπερ, es ist damit wie mit, *consimilis.* (Dav. παρομοιάζω, gleichen.)

παροξυντικός, 3. ermunternd, aufreizend, abs. u. εἴς τι, *excitandi vim habens.* Von

παρ-οξύνω [ῡ], eigtl. woran schärfen, zuspitzen, doch nur übertr. anstacheln, anreizen, anfeuern, antreiben, anregen, ermuntern, od. aufreizen, reizen, aufbringen, erbittern, zum Zorne reizen, abs. od. τινά, u. zwar πρός, ἐπί τι, zu etwas, ἐπί τινα, gegen Jmdn, od. mit Inf. od. ὅπως, u. zwar ξύν τινι, mit d. i. unter etwas, ἔκ τινος, wegen etwas. Im Pass. angeregt werden, sich angeregt fühlen, sich aufrütteln lassen, gestachelt, aufgereizt, erbittert werden, zürnen, u. zwar ἐπί τινι, über etwas, τινί, διά τι, πρός τινος, von etwas, ὑπό τινος, von Jmdm od. etwas, πρός τι, bei etwas, κατά τινος, gegen Jmdn. *Incito, irrito.* (Dav. παροξυσμός, ὁ, Reizung, Erbitterung. Aehnl. παροργίζω, zum Zorne reizen, u. dav. παροργισμός, ὁ, rege gemachter Zorn. Dag. παροπλίζομαι, Pass., entwaffnet werden. παροπτάω, an den Seiten braten.)

παρ-οράω, aor. 2. παρεῖδον, 1) an Jmdm (τινί) etwas (τί) sehen, überh. bemerken, gewahr werden, τί. 2) hinsehen, die Augen wohin (εἴς τινα, πρός τι) richten. 3) übersehen, nicht beachten, vernachlässigen, τί, u. zwar κατά τι, wegen etwas. *Video apud, adspicio, animadverto, negligo.* (Dav. παρόρᾱμα, τό, das Versehn. ἡ παρόρᾱσις, das Uebersehen. παροπτέος, 3. zu übersehen.)

παρ-ορμάω, antreiben, anspornen, ermuntern, τινά, u. zwar εἴς, ἐπί τι, od. mit folg. Inf. *Incito, excito.* (Aehnl. παροτρύνω.) Dav.

παρόρμησις, εως, ἡ, die Ermunterung, *incitatio.* (Aehnl. παρορμητικός, 3. anspornend. Dag. πάρορνις, ὁ, ἡ, gegen den Vogelflug unternommen, unglücklich.)

παρ-ορμίζω, ans Gestade vor Anker legen, τί, *operam do ut appulsum ad aliquid stet paratum.* (Aehnl. παρορμέω, vor Anker liegen.)

παρ-ορύσσω, daneben graben, τί, *iuxta fodio.*

πάρος [ᾰ], I) Adv. 1) der Zeit, vorher, früher, zuvor, auch (bes. bei Präs.) sonst, zur Bezeichnung des sonst Gewöhnlichen, das nun eine Ausnahme leidet od. eine neue Bestätigung erhält. Mit dem Artik. entw. als Adj., der, die, das vorige, frühere, od. mit τό als Adv. = πάρος, das vorige Mal. Auch: eher, bes. mit οὐ u. folg. πρίν, nicht eher als. 2) vom Orte: vorn. 3) relat. Partik. mit Inf. (gew. des Aor., seltner des Präs.) = πρίν, bevor, ehe. II) Präp. mit dem Genit., dem es öftrer nach- als vorsteht, vor = πρό, übertr. auch: über etwas. *Antea, ante, prae.*

Πάρος, ἡ, kykladische Insel im ägäischen Meere, jetzt Paro. Die Einw. οἱ Πάριοι.

παρουσία, ἡ, (πάρειμι) 1) Gegenwart, Anwesenheit, das Dabeisein, παρουσίαν ἔχειν, erscheinen, ἀγαθῶν παρουσίᾳ, weil ihnen Gutes inwohnt. Im Bes. a) schickliche Gelegenheit = καιρός. b) anwesende Kriegsmacht (Thuc. 6, 86). 2) Ankunft, im Bes. um zu helfen, dah. Beistand, = βοήθεια. *Praesentia, res praesens, adventus, adiumentum.*

παρ-οχετεύω, das Wasser (τὸ ὕδωρ) anderswohin ableiten, übertr. ablenken, übergehen, τί. *Per alios canales derivo, traduco.*

παρ-οχέομαι, Dep. med., neben Jmdm (τινί) im Wagen sitzen, *in curru sedens iuxta aliquem vehor.*

παροχή, ἡ, (παρέχω) Darreichung, νεῶν παροχῇ, gegen Stellung von Schiffen, *suppeditatio.*

παρ-οψίς, ίδος, ἡ, (ὄψον) Nebenschüssel mit einer ausgesuchten Speise, *lanx, in qua opsonium apponitur.* (Ueberh. kleine Schüssel.)

παροψώνημα, τό, leckerhaftes Nebengericht, übertr. mit εὐνῆς, ihres Lagers Würze, d. h. dass sie da liegt als Leiche, *deliciae ad alia accedentes.*

παρπεπιθών, s. παραπείθω.

Παρρασίη, ἡ, Stadt in Arkadien, später eine Landschaft im südl. Arkadien, deren Einw. οἱ Παρράσιοι hiessen.

Παρράσιος, ὁ, Sohn des Euenor, berühmter Maler aus Ephesos, der meistens in Athen lebte, wo er das Bürgerrecht erhielt. Bei Sokrates Lebzeiten noch ein Jüngling.

παρρησία, ἡ, das Freiheraussagen, freie Sprache, freies Wort, im Plur. freie Aeusserungen, überh. Redefreiheit, Erlaubniss frei zu reden, Freimüthigkeit, Offenherzigkeit, Offenheit, Ungenirtheit; im übeln Sinne: Unverschämtheit im Reden, loses Maul. Theils abs. μετὰ παρρησίας, ohne allen Rückhalt, τίνι παρρησίᾳ, mit welcher Stirn, denn die π. beruht ja auf dem Bewusstsein selbst frei von Makel zu sein, theils περί τινος, über etwas, πρός τινα, Jmdm gegenüber, gegen Jmdn. *Libertas, licentia.* Dav.

παρρησιάζομαι, frei heraussreden, sich frei aussprechen, freimüthig, offenherzig reden od. sagen, abs. od. τί od. περί, ὑπέρ τινος, über etwas, und zwar πρός τινα, zu Einem, κατά τινος, gegen Jmdn, *libere loquor.* (Dav. παρρησιαστικός, 3. zum freimüthigen Sprechen geneigt.)

παρσταίην, παρστήετον u. ähnl., s. παρίστημι. **παρτιθεῖ**, s. παρατίθημι. **πάρφαμαι**, s. παράφημι. **πάρφασις**, s. παραίφασις. **παρῴχηκα**, s. παροίχομαι.

Παρύσατις, ιδος, ἡ, Tochter Artaxerxes I., Stiefschwester und Gemahlin des Dareios Nothos, Mutter Artaxerxes II. u. Kyros des Jüngern.

παρ-υφαίνω, daranweben, übertr. τὰ παρυφασμένα ὅπλα, Bewaffnete, welche von allen Seiten (den unbewaffneten Haufen) decken, *praetexo.*

παρφεύγω, ep. st. παραφ., vorbei-, vorüberfliehn, τινί, *fugio praeter.*

παρ-ωθέω, auf die Seite stossen, zur Seite schieben, verdrängen, τινά od. τί. *Detrudo, removeo.* (Dag. παρῳδέω, parodiren, u. παρῳδός, 2. nicht zum Gesange gehörig.)

παρ-ωκεάνιος, 2. am Ocean wohnend, *Oceani accola.*

παρ-ωνύμιον u. **παρ-ώνυμον**, τό, (ὄνομα) Beiname, Zuname, *cognomentum.*

Παρωρεῆται, οἱ, Bewohner des Gebirgs, welches sich von Arkadien nach Elis hinzieht.

παρ-ωροφίς, ίδος, ἡ, giebelartiger Aufsatz auf dem (flachen) Tempeldache, *pars tecti praeter murum eminens.*

πᾶς, πᾶσα, πᾶν, gen. παντός, πάσης, παντός u. s. f., gen. pl. fem. ion. πασέων (zweisylbig) st. πασῶν, selt. ep. πασάων [ᾱ], dat. pl. ep. πάντεσσι

st. πᾶσι, 1) im Sing. jeder, theils als Adj., theils als Subst., παντὸς εἶναι, Jedermanns Sache sein, oft mit τίς verb., jeder Beliebige, jeder wer es auch sein mag, jeder Einzelne, ein Jeder (*unusquisque*). Im Neutr. ἐν παντί, in jedem Dinge, τὸ πᾶν, Alles, das Ganze, auch: die Hauptsache. Im Plur. alle, als Adj. od. Subst. ἀνάξιαι πᾶσίν ἐστε, d. h. in Jedermanns Augen, πάντα, Alles. Mit ἅμα, ὁμοῦ, alle zumal, alle ohne Unterschied. Mit d. Artikel vor πᾶς bezeichnet es dann eine Gesammtheit (*cunctus, universus*) den einzelnen Theilen gegenüber, οἱ π. ἄνθρωποι, die sämmtlichen Menschen, τοὺς πάντας ἱππέας, insgesammt Reiter, τοὺς πάντας Πέρσας, die persische Hauptmacht im Gegens. zu den detachirten Corps, τὸ πᾶν στῖφος, die Hauptmasse, der dichteste Haufe. Steht dagegen der Artikel vor dem Subst., so wird ein Bestimmtes bezeichnet, πᾶς ὁ πόλεμος, dieser, der bevorstehende ganze Krieg, τοὺς ἄνδρας πάντας, diese, die vorhererwähnten Männer alle, ähnl. πᾶσα ἡ ὁδός, dieser ganze Weg, πᾶν τοὐναντίον, ganz das Gegentheil (davon). Und so erhält auch π. mit u. ohne Artikel bei Zahl- und Maassbestimmungen die Bedeutung: alle zusammengerechnet, in Allem, im Ganzen, ἐννέα πάντες, ganzer neun, ἐν εἴκοσι ταῖς πάσαις ἡμέραις, im Ganzen in 20 Tagen, dah. auch τὰ πάντα εἴκοσι (näml. ἔτη), volle zwanzig Jahre abgesehen von den fehlenden oder überschüssigen Monaten und Tagen. Als Subst. τὰ πάντα, das Ganze, das Universum, das Weltall, aber τὸ πᾶν, (s. oben), Alles, περὶ τοῦ παντός, über das Ganze, im Allgemeinen. 2) ganz d. i. mit allen seinen Theilen, völlig, lauter, πᾶσα (ἡ) ἀλήθεια, die volle, lautere Wahrheit, ἐν πολεμίοις τοῖς πᾶσι, unter nichts als Feinden, dah. steht es a) oft so, dass π. dem Sinne nach zum Verbum gehört, so Τροίαν ἁλῶναι πᾶσαν, d. h. gänzlich, ähnl. in πᾶσα πόλις, wo πᾶσα = πάμπαν od. πᾶν ἐλευθεροῖ στόμα, er hält durchaus den Mund rein. b) um den höchsten Grad zu bezeichnen: πᾶν κέρδος = ὅσον δυνατόν, der höchste, πᾶσα ἀνάγκη, die äusserste Noth, εὐνοίᾳ πάσᾳ, mit allem möglichen Wohlwollen, πάσῃ διαίτῃ, mit der pünktlichsten Sorgfalt, u. so auch mit dem Gen. ἐν παντὶ ἀθυμίας, in vollständiger Entmuthigung, ἐς πᾶν κακοῦ, in das äusserste Unglück, u. dah. ἐν παντὶ εἶναι, in allen Nöthen sein. 3) = παντοῖος, allerlei, von jeder Art, διὰ παντὸς πολέμου, διὰ πάσης ἀγωνίας, durch jede Art von Kampf, ἀνθρώπους ἐκ πάντων, d. h. aus allen Nationen, τὰ θύσιμα πάντα τρισχίλια, d. h. von jeder Art, von Rindern, Schafen u. Ziegen, οἰωνοῖσι πᾶσι, d. h. allen ohne Unterschied, so viel ihrer kamen, ὁ πᾶς λόγος, die allgemeine Sage, u. κερδαίνειν ἀπὸ παντός, von Allem, ohne Rücksicht darauf, ob ehrenhaft od. nicht. Im Bes. πᾶσι δέκα, mit allem zehnfach (*denis rebus omnibus*), u. πάντα γίγνεσθαι, Alles werden d. i. alle (möglichen) Gestalten annehmen. Dag. (τὰ) πάντα εἶναί τινι, Jmdm Eins u. Alles sein, dah. auch τὰ πάντα ἦν οἱ ἐν τῷ λόγῳ, er war der Hauptgegenstand seiner Erzählung. 4) Adverb. stehen: a) πᾶν, τὸ πᾶν, πάντα, im Ganzen, in Allem, in jeder Art, in allen Stücken, ganz u. gar, durchaus, gänzlich, völlig, vollends, überall, überhaupt. Und so auch τὰ πολλὰ πάντα, grossentheils ganz, fast ganz, oder παντὸς μᾶλλον, auf alle Weise, allerdings, μάλιστα πάντων, am allermeisten, am allerentschiedensten, ganz ohne Zweifel. Aehnl. πάντων δεινότατον, am allergefährlichsten, u. so öfterer b. Superl. b) τῷ παντί, in jeder Hinsicht, überhaupt. c) διὰ παντός, durchgängig, immer. Aehnl. d) ἐν παντί, ἐν πᾶσι, in Allem, durchaus. e) ἐπὶ πᾶν, im Allgemeinen. f) κατὰ πάντα, in allen Beziehungen, ähnl. ἐς τὸ πᾶν, gänzlich, u. ἄχρι παντός. g) περὶ u. πρὸ παντός, über Alles. *Omnis, totus, cunctus, universus, omnino, prorsus, continuo.* Eigtl. Advv. 1) **πάντως, πάμπαν, παμπήδην, παντάπασι** u. **παντάπασιν** (auch **τὸ π.**), **πάνυ**, u. ion. **πάγχυ**, auf alle Weise, (παντάπασι Alles in Allem), vollständig, völlig, ganz u. gar, durchaus, gänzlich, unbedingt, auf jeden Fall, gar sehr, sehr viel, grade od. erst recht, nun einmal, recht, stark, höchlich, höchst, wenigstens, nur; in der Antwort, oft mit γέ, ohne Zweifel, gewiss, sicher, allerdings, mit δήπου, ja freilich, mit μὲν οὖν, ja wohl, ganz gewiss, ähnl. mit γοῦν; καὶ πάνυ, noch so sehr, doch gewaltig, ganz und gar. Ausserdem findet sich πάνυ verstärkt durch ἐπὶ μάλα od. verb. mit λίην, zu sehr, oder mit hinzugef. τί, z. B. οὐδεὶς πάνυ τι, keiner seit geraumer Zeit. Mit Negg. οὐ πάνυ, theils: nicht eben, gar nicht recht, nicht eben sehr, theils: gar od. durchaus nicht, je nachdem die Negat. zur Verneinung des Adv. als mildernder Ausdruck od. das Adv. zur Verstärkung der Negat. dient, οὐδὲ πάνυ, auch nicht viel, nicht einmal recht, gar nicht einmal, ganz u. gar nicht (st. καὶ οὐ πάνυ), οὐδὲν πάντως, keineswegs, οὐ πάμπαν, durchaus nicht, nimmermehr. Mit dem Artik. τὸ πάνυ δοκοῦν, das allgemein Anerkannte, u. ὁ πάνυ als Adj. mit Subst., auch mit folg. Genit., der namhafteste, angesehenste, berühmteste, ausgezeichnetste. *Omnino, prorsus, utique, imprimis, plane, valde.* (Aehnl. πανταχῶς.) 2) **πανταχῇ** u. **πανταχῆ, πάντῃ** u. **πάντη**, dor. **παντᾶ, πανταχοῦ** u. **πανταχόθι**, in allen Richtungen, überall umher, allenthalben, allerwärts, überall, aller Orten, an allen Stellen, nach allen Seiten, überallhin, insbes. nach Länge und Breite, ins Geviert, im Quadrat (Thuc. 3, 68), an allen vier Seiten (Herod. 2, 124), od. nach 2 Dimensionen, nach Breite u. Höhe (Herod. 2, 78), mit κύκλῳ u. ἐν κύκλῳ, nicht ganz genau: ringsum, von allen Seiten. Uebertr. alle Wege, auf alle Weise, immer wieder, in jeder Art, auf alle Fälle, ganz, gänzlich, völlig, durchaus, überhaupt, πανταχῇ δρῶντες, mag ich verfahren, auf welcherlei Weise ich will. Auch mit dem Genit. πανταχόθι τοῦ σώματος, in allen Theilen des Körpers, od. mit dem Artik. τὰ πανταχοῦ, die Schätze der ganzen Welt. *Usquequaque, ubique, in omnes partes, undique.* 3) **πανταχόθεν, πανταχοῖ** u. **πάντοθεν**, von allen Seiten oder Orten her, überallher, πάντοθεν (Sophokles OC. 1240) auch: von vielen Seiten, weil dem Dichter bei dem Vergleiche Oedipus vorschwebt; überh. allerwärts, allenthalben, übertr. in allen Beziehungen, in jedem Betracht. Mit dem Artik., der allseitige. *Ab omni parte.* 4) **πανταχόσε** u. **πάντοσε**, nach allen Seiten hin, überall hin, auch in τοῖς π. δήμοις = πανταχοῦ, weil hier der Begriff der allgemeinen Verbreitung darin liegt. *Quoquoversus, in omnes partes.*

πασάμην, πάσσασθαι u. ähnl., s. πατέομαι.

Πασαργάδαι [γᾶ], οἱ, 1) der älteste Stamm der Perser, aus welchem die Feldherrn derselben gewählt wurden. 2) αἱ Π., im sog. hohlen Persien

gelegen, ihre Hauptstadt, u. Residenz der pers. Könige mit dem Grabe des Kyros, jetzt Murghab, wo sich noch Reste des Grabdenkmals befinden.

Πασικράτης, ους, ὁ, 1) Fürst von Soli aus Kypros. 2) nach Arr. aus Thurä in Unteritalien, doch zweifelhaft.

Πασιτίγρης, ητος, ὁ, (im Altpers. der kleine Tigris) Fluss in Sogdiana, jetzt Kuren.

Πασιφάα, ἡ, dor., lakonische Orakelgöttin, welche zu Thalamä einen Tempel hatte, wo die Orakel durch Träume (*incubatio*) ertheilt wurden. Es sollen hier die Ephoren zu bestimmten Zeiten geträumt u. ihre Träume dann politisch gedeutet worden sein. ἐκ Πασιφάας, aus dem Tempel der P.

πασσαλεύω, annageln, anheften, aufhängen, τί, u. zwar τινί, an etwas, *affigo*. Von

πάσσἄλος, ὁ, (πήγνυμι), ep. gen. πασσαλόφι, hölzerner Nagel, Pflock, kleiner Pfahl. *Paxillus, palus.* [*piens.*

πάσ-σοφος, 2. = πάνσοφος, gar weise, *persa-*

πασσυδί, s. πανσυδίῃ. **πάσσων,** s. παχύς.

πάσσω (nur Präs. u. Impf. u. stets mit ἐπί), daraufstreuen, -legen, -sprengen, τί, etwas, u. τινός, von etwas, *conspergo*.

παστάς, άδος, ἡ, auch im Plur., u. **παστός, ὁ,** 1) Vorhalle, ein gallerieartiger Seitenbau, der sich bei Herod. 2, 169 an eine der beiden Seiten des Säulenhofes anschloss und auch selbst mit Säulen geschmückt war. 2) überh. Vorsaal, so a) b. Xen. die Speisehalle. b) die Schlafhalle für Frauen, das Brautgemach, dah. bei Sophokl. vom Grabgemach der Antigone. *Atrium, coenaculum, thalamus nup-*

πάσχα, τὸ, das Paschafest der Juden. [*tialis.*

πασχητιασμός, ὁ, Geilheit, bes. Trieb zur Päderastie, *impetus ad venerem*. Von

πάσχω, f. πείσομαι, aor. 2. ἔπᾰθον, perf. πέπονθα, dazu πέποσθε st. πέπονθτε für das att. πεπόνθατε, part. fem. ep. πεπαθυῖα, plqpf. att. ἐπεπόνθη, 1) überh. einen Eindruck empfangen, erfahren, erleben, mir begegnet, mir widerfährt, mich trifft, es geht mir, ich mache es mir, es gemahnt mich, mir wird zu Muthe, ich bin in der Stimmung, begehre, theils abs. z. B. im Partic. τά γ' ἔργα μου πεπονθότ' ἐστὶ μᾶλλον ἢ δεδρακότα, d. i. mehr angethane als von mir vollbrachte, wo das Partic. = Adj. und δρᾶν, wie oft und wie ποιεῖν u. ähnl., dem πάσχειν entgegengesetzt ist, theils τί, etwas, zunächst mit πάθος, ein Schicksal erfahren, und πάθος τινός, es geht mir wie Jmdm, ἃ πείσονται, ihr künftiges Schicksal, οὐδὲν θαυμαστόν, es ist nicht zu verwundern, dass es mir so geht, ὑϊκόν, es geht ihm wie den Schweinen, ἄξια τῆς προσδοκίας, einen der Erwartung entsprechenden Empfang finden, ἐπιλέλησται καὶ ὧν ἡ ψυχὴ πάσχουσα ἐπεθύμει, er erinnert sich auch nicht mehr der Stimmung, welche das Verlangen erweckte, und zwar ἔκ, ὑπό τινος, von Jmdm, τοιαῦτα πάσχουσι ὑπὸ τῶν καμήλων, so geht es ihnen beim Anblick der Kameele, ὅ τι ὑπό τινος πάσχω, was hat mir Jmd angethan, od. ἔς, πρός τινα od. τι, mit Jmdm, mit etwas od. in Bezug auf etwas. Im Bes. heisst es dann 2) im übeln Sinne: leiden, dulden, erleiden, erdulden, ausstehen, sich Leid zufügen, sich abmühen, theils abs. mit od. ohne κακῶς, übel daran sein, in schlimmer Lage sein, Schaden, Nachtheil erleiden, Schlimmes, Uebles, eine Unbill erfahren, Unrecht erleiden, geschädigt, gemisshandelt, beleidigt werden, bes. büssen, Strafe erleiden, und im gerichtl. Sinne: eine Leibesstrafe erleiden, im Gegens. zu ἀποτίσαι (eine Geldstrafe zu erlegen haben). Dah. sprüchw. παθόντα γνῶναι, durch Schaden klug werden, ἐν τῷ παθεῖν εἶναι, in Schaden kommen, dah. τὸ παθεῖν, die Beleidigung, ὁ παθών, der Beleidigte; theils τί, etwas, z. B. οὐλήν, zu einer Wunde kommen, u. zwar τινί, κατά τι, in etwas, ἔκ, πρός, ὑπό τινος, von Jmdm, auch von etwas, u. ἔκ τινος, von wo aus, ἐπί τινι, um Jmds willen. Im Bes. a) als Ausdruck grosser Verlegenheit oder Noth, τί πάθω, τί πάθωμεν, was (in so schwerer Noth) beginnen? wie wird es uns ergehen? (*quid de nobis fiet?*) was soll ich anfangen? was sollen wir thun? τί ἂν πάθοι τις, was soll man weiter machen? Aehnl. im Part., τί παθόντε λελάσμεθα, was ist uns widerfahren, dass wir, u. so steht oft τί παθών in dem Sinne: was focht ihn nur an, was plagte ihn, dass er, warum? b) π. τι euphemistisch, um einen Ausdruck von übler Vorbedeutung zu vermeiden, übel wegkommen, umkommen, fallen, sterben, dah. μή τι πάθῃ, dass ihm nur nichts zustosse, dass er nicht erliege. Aehnl. in τιμῶμαι πάσχειν ὁτιοῦν, ich will nicht gesund hier stehen, od. mit Part. δράσαντάς τι π., nach einer That fallen. 3) im guten Sinne, doch hier nie ohne eine nähere Bestimmung, die wenigstens im Zusammenhange liegen muss, mit u. ohne εὖ, Gutes erleiden od. empfangen, sich wohl befinden, Wohlthaten geniessen, Belohnungen einernten, Dienste erhalten, theils abs., theils τί, entweder ἀγαθόν od. ἀγαθά, Wohlthaten, Dienste, od. ἡδύ, eine angenehme Empfindung haben, πολλὰ φιλικά, viele Beweise der Freundschaft erhalten, auch τὴν ἡμέραν, den Tag wohl durchleben, u. zwar ὑπό τινος, von Jmdm, τινί, durch etwas. *Experior, afficior, patior, male multor, beneficiis afficior.*

πατά, skythisches Wort für κτείνειν. [j. Padua.

Πατάβιον, τὸ, Stadt in Venetia, lat. *Patavium*,

πᾰτᾰγέω, klappern, keck lärmen, *strepo*.

πάτᾰγος [πᾰ], ὁ, jedes durch Aneinanderschlagen, Brechen u. s. w. entstandene Geräusch: Krachen, Klappern, Klatschen, Getöse, Gelärme, Getümmel, τινός, von etwas. Es galt dies bes. als charakteristisches Merkmal der Barbaren, wenn sie in die Schlacht rückten. *Strepitus.*

Πάταικοι, οἱ, auch **Παταῖκοί** betont, eigtl. schützende Götter, phönikische Gottheiten von lächerlicher Zwerggestalt.

Πάταρα, τὰ, Seestadt Lykiens, jetzt Ruinen westl.

πᾰτάσσω, s. πλήσσω. [neben der Bai von Kalamaki.

πᾰτέομαι, ion. u. poet. Dep. med., aor. ἐπᾰσάμην, plqpf. πεπάσμην, kosten, geniessen, speisen, essen, verzehren, τί od. τινός. *Gusto, vescor.*

πατέω, 1) auf etwas treten, dah. a) betreten, τί, darin wandeln. b) niedertreten, zertreten, übertr. wie unser „mit Füssen treten", besudeln, verletzen, verderben, τί od. τινά, u. zwar τινί, mit etwas. 2) herantreten, πρός τι, an etwas. *Calco, proculco, contero, violo, incedo.*

πᾰτήρ, ὁ, gen. u. dat. πατρός, πατρί, poet. auch πατέρος u. πατέρι, gen. pl. πατέρων u. πατρῶν, Vater, Erzeuger, ὁ ποιητός, der Adoptivvater zum Untersch. von ὁ γόνῳ π., dem natürlichen Vater, οἱ τοῦ πατρός, die Söhne, nachdrucksvoll so genannt, um ihre Pflicht, dem Vater beizustehn, hervorzuheben, πατρὸς πατήρ, Grossvater. Uebertr. a) Urheber, Gründer, τινός, von etwas, dah. im Plur. auch die Ahnherren, Vorfahren, Stammväter, Begründer der Colonie. b) Versorger, Vormund,

Soph. OR. 1503. c) überh. Wohlthäter, auch im Allg. als ehrende Anrede, od. als Bezeichnung des Zeus, u. zwar auch ohne beigef. Namen oft mit dem Gen. Ὀλύμπου, der Himmelsvater. *Pater, maiores.* Dav. Adv. **πατρόθεν**, vom Vater her, väterlicher Seits, nach dem Vater, mit dem Namen des Vaters, τὰ π., in Betreff der Art od. der Eigenschaften des Vaters. *A patre, paterna origine, patris nomine addito.*

πατησμός, ὁ, das Zertreten, *conculcatio.*

Πάτμος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, südl. von Samos, jetzt Patino.

πάτος, ὁ, 1) das Treten, der Tritt. 2) der betretene Weg, Pfad. *Ambulatio, via trita.*

Πάτουμος, ἡ, Stadt am Rande der arabischen Wüste, das Pithom des AT., jetzt Tel el kehr.

πάτρα, **-ρη**, ἡ, u. **πατρίη**, ἡ, s. πάτριος.

Πάτραι, αἱ, Stadt in Achaja am korinth. Meerbusen, jetzt Patras. Die Einw. **Πατρέες**, zsgz. **Πατρεῖς**, dat. Πατρεῦσιν.

πατρίκιος, ὁ, das röm. *patricius*, eigtl. alle zu den *patres*, den Senatoren, Gehörenden und ihre Nachkommen, dann der Erbadel im Gegens. zu der Gemeinde u. den Neubürgern.

πατρικός, 3. **πάτριος**, 3. u. 2. mit bes. fem. **πατρίς**, ίδος, ἡ, u. **πατρῷος**, ion. u. poet. **πατρώϊος**, 3. u. 2. sowie **πατριώτης**, ου, ὁ, (von leblosen Gegenst.) nebst den Substt. **πάτρα**, ion. **πάτρη**, u. **πατριή**, ἡ; väterlich, d.i. 1) u. zwar bei πατρικός, welches vorzugsw. in Prosa u. auch hier nicht sehr häufig vorkommt, stets a) vom Vater od. Vorfahren übernommen, ererbt, angestammt, während πατρῷος nicht nur das vom Vater Ererbte bezeichnet, sondern auch wie πάτριος = πατρός steht, und πάτριος mehr für das von Vorfahren her Uebliche gebraucht wird, sowie für vaterländisch, heimisch, wo aber in der ält. u. poet. Spr. auch πατρῷος steht. Es heissen daher βασιλεῖαι πατρικαί Erbkönigthümer, weil sie, wenn auch nicht nach strengem Erbrechte, aber doch durch die Macht der Sitte vom Vater auf den Sohn überzugehen pflegten, und so πατρικοὶ ἐχθροί, Erbfeinde, φίλος, vom Vater her befreundet, ähnl. ξένος, und ἀρεταὶ πατρικαί die Ehren seines Hauses, die Erbtugenden, ähnl. st. πατρῷος u. πάτριος bei ἀρετή, φρόνημα von der angestammten Tüchtigkeit, dem angest. Muthe, u. so bei δόξα, ἀρχή, bei welchem letztern W. auch πάτριος in dem Sinne vorkommt. Aehnl. πατρῷα πήματα, die vom Vater her geerbten und nun durch dessen Ermordung auch über ihn verhängten Leiden, ebenso π. ἆθλος u. s. w. Von πάτριος auch ein Comp. πατριώτερος, mit mehr Recht angestammt, den Ahnen nach berechtigter. Als Subst. heisst hier (τὸ) πατρῷον ein väterliches Erbgut, u. ähnl. τὰ π. das väterliche d. h. das vom Vater ererbte Vermögen, also das Besitzthum, welches vom Vater auf den Sohn übergegangen ist, doch bedeutet es auch die von den Eltern od. Vorfahren abstammenden und übernommenen Gebräuche u. Sitten = πάτρια. b) von dem Vater her üblich, dah. πάτριον mit u. ohne ἐστί, u. mit u. ohne τινί, oft mit folg. Inf., es ist dem Herkommen gemäss, hergebrachte Sitte, es ist Sitte, Brauch, herkömmlich, mit τινί, es ist Jmds Erbtugend, es ist sein Stammerbtheil, überh. er ist gewohnt. Dah. Subst. τὸ πάτριον, das Herkömmliche, τὰ πάτρια, eigtl. die von den Eltern oder Vorfahren herrührenden u. von ihnen übernommenen Sitten u. Gebräuche, die Vätersitte, das alte Herkommen, im Bes. die althergebrachten Opfer u. Gebräuche, doch auch die angestammten Rechte u. Vorzüge, od. die vaterländische Geschichte, od. ἱερὰ πάτριά ἐστι, d. h. sind Familiengüter, τὰ πάτρια ποιεῖν, das alte Herkommen beobachten, κατὰ τὰ π., nach den alten Bräuchen, nach vaterländischer Sitte. c) einheimisch, heimisch, vaterländisch, so πάτριος νόμος, θυσία u. s. w., insbes. θεοὶ πατρῷοι, die eigtl. Stamm- od. Staatsgottheiten, bei deren Verehrung der Staat als eine grosse Familie erscheint, Schutzgötter des Stammes (*gentilitii*), Götter der Heimath, wie insbes. Zeus und Apollon heissen. Aehnl. πατρῷα ἕδη θεῶν, die von der Väter Zeit her geweihten u. vor dem Palast stehenden Statuen und Altäre der Götter, insbes. Apollons. Mit ἄρουρα, χθών, ἄστυ verb. heisst πατρία od. πατρίς u. πατρωίη, ähnl. wie ἡ **πάτρα, πάτρη, πατριώτης** od. **πατρίς** (auch im Plur.) ohne γῆ u. s. w., die Heimath, das Vaterland, die Vaterstadt, wogegen ἡ **πάτρη** auch, sowie ἡ **πατριή** = γένος u. φρατρία, Stamm, Geschlecht, Verwandtschaft vom Vater od. den Eltern her bezeichnet. 2) steht πατρῷος, selten πάτριος = τοῦ πατρός, u. zwar a) act. στρατήγημα, Kriegslist des Vaters, τάφοι, Gräber der Väter, ähnl. τεύχεα, aber δρῦς heisst so, weil sie des Vater Zeus Willen verkündet. b) pass. φόνος, am Vater verübter Mord, ἔρεβος d. i. den Vater Laios bergend (zweifelh.), ὅρκια, das dem Vater eidlich gegebene Versprechen. *Paternus, patrius, gentilitius, popularis, patria.* (Aehnl. πατροπαράδοτος, 2. von den Vorfahren überliefert.)

πατρόθεν, s. πατήρ. **πατροκασίγνητος**, s. πάτρως. (πατραδέλφεια, ἡ, Vaters Bruder- od. Schwesterkinder.)

Πάτροκλος, ὁ. gen. auch -κλῆος, acc. κλῆα, voc. κλεις, Sohn des Menoetios u. der Sthenele, aus Opus, Freund und Gefährte des Achilleus, der vor Troja seinen Tod fand, worauf ihn Achilleus an dem Hektor rächte.

πατροκτονία, ἡ, der Vatermord, *parricidium.* Von **πατρο-κτόνος**, 2. sowie **πατρο-φόνος**, 2. **πατροφονεύς**, έως, ὁ, u. **πατροφόντης**, ου, ὁ, ἡ, vatermordend, Vatermörder, auch eines Andern Vater mordend (Soph. Trach. 1125), od. noch auffälliger ἐκ πατροκτόνου χερός, aus des Vaters Mörderhand, *parricida.* (Aehnl. πατραλοίας, ὁ. Dav. πατροκτονέω, den Vater morden. Dag. πατρομήτωρ, ὁ, der Muttermörder. Aber πατροστερής, 2. des Vaters beraubt, u. πατρωνύμιος, 2. dem Vater gleich benannt. πατριάρχης, ὁ, der Stammvater. πάτρων, ὁ, das lat. *patronus.* Und πατρονομέομαι, nach althergebrachten Gesetzen regiert werden.)

πατρ-οῦχος, 2. (ἔχω) mit παρθένος, die Erbtochter, die allein des Vaters Vermögen geerbt hat, *unica bonorum paternorum haeres.*

πατρωός, ὁ, Stiefvater, *vitricus.* Wegen **πατρῷος** s. πατρικός.

πάτρως, dat. ῳ, acc. ων, ὁ, u. **πατρο-κασίγνητος**, ὁ, Vaters Bruder, Oheim, *patruus.*

Πάτταλα, τά, indischer Name (altind. Pôtala) des Indosdelta, welches die beiden äussersten Arme dieses Flusses in seinen Mündungen bilden, sowie der Stadt auf demselben. Die Einw. οἱ **Πατταλεῖς.**

παῦλα, ἡ, u. **παυσωλή**, ἡ, Rast, Ruhe, Ende, Erlösung, τινός, von etwas. *Requies, remissio, finis.*

Παῦλος, ὁ, 1) L. Aemilius Paulus, Macedonicus, 168

v. Chr. Consul u. siegreicher Feldherr gegen Perseus. 2) sonst. röm. Beiname.

παῦρος, 2. meist poet. u. im Plur., klein, gering, wenig. *Parvus, pauci.*

παυσ-άνεμος, 2. windstillend, *procellae finem faciens.*

Παυσανίας, ου, ὁ, ion. **-νίης**, 1) Sohn des Kleombrotos, Anführer der Spartaner bei Plataeae. 2) Sohn des Pleistoanax u. Enkel des vorigen, König von Sparta 408—394. 3) aus der Landschaft Orestis, Mörder des Königs Philipp von Makedonien. 4) sonst. Eigenn.

παυσί-λυπος u. **παυσί-πονος**, 2. Schmerz od. Drangsal stillend. *Moerorem sedans, a labore recreans.*

παυστήρ, ῆρος, ὁ, παυστήριος, ὁ, Endemacher, Beender, Erlöser, abs. u. τινός, von etwas. *Qui finem facit, depulsor.*

παυσωλή, s. παῦλα. Von

παύω, ep. inf. pr. παυέμεν, impf. act. u. med. Iterativf. παύεσκον u. παυέσκετο, aor. 1. act. u. med. ep. u. poet. παῦσα u. παυσάμην, aor. 1. pass. ἐπαύθην, pf. pass. πέπαυμαι, f. pass. παυθήσομαι, f. 3. πεπαύσομαι, bisw. = παύσομαι (welches wiederum bisw. in pass. Bdtg. steht), gleich wie Pf. und Plqpf. bisw. = Präs. und Imperf., nebst Adj. verb. **παυστέον**, 1) Act. trans., aufhören machen od. lassen, befreien, zur Ruhe bringen, aus dem Wege räumen, ruhen lassen, ein Ziel setzen, berauben, absetzen, entsetzen, beseitigen, beendigen, ersticken, unterdrücken, schliessen, abstehen machen, zurückhalten, abhalten, abziehen, abbringen, steuern, beruhigen, besänftigen, stillen, τινά u. τί, u. zwar τινί, mit od. durch etwas, τινός u. ἔκ τινος, von etwas, od. mit Inf. od. dem Partic., z. B. γελῶντά τινα, dem Lachen Jmds ein Ende machen, machen, dass Jmd zu lachen aufhört. 2) Act. intr., nur im imper. παῦε mit zu ergänz. σεαυτόν, lass ab, still, mehr poet., doch auch bei Luc., der es sogar mit folg. Partic. hat. 3) Pass. u. Med., befreit werden, frei sein, sich beruhigen, rasten, ruhen, aufhören, zu Ende gehen, ein Ende haben, nachlassen, ablassen, abstehen, einstellen, aufgeben, schliessen, oder auch gestürzt werden (ὑπό τινος), verlieren. Theils abs. πέπαυμαι, ich habe aufgehört, höre auf, schliesse, schweige, πέπαυται, es ist vorbei, πεπαύσομαι, gleich lasse ich davon ab, παῦσαι, sei ruhig; theils τινός, etwas, mit od. von etwas, z. B. τοῦ σίτου, Brod zu essen, od. περί τινος, von Jmdm (näml. zu erzählen), od. mit Partic., z. B. ὀφείλοντες, aufhören schuldig zu sein d. i. frei von Schulden werden. Es ist ein solches Partic. bisw. zu ergänzen, wie Soph. Ant. 884, wo zu παύσαιτ' ἄν aus dem Zusammenhange zu entnehmen: ἀοιδὰς καὶ γόους λέγων. *Finem impono, facio ut desinat, privo, sedo, impedio, liberor, quiesco, desisto.*

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien südl. vom Pontos, am Halys, auch ἡ Παφλαγονική genannt. Die Einw. **οἱ Παφλαγόνες**. Adj. davon: **Παφλαγονικός**, 3.

παφλάζω, Blasen werfen, sprudeln, brausen, *aestuo.*

Πάφος [ᾰ], ἡ, Stadt auf der Westseite der Insel Kypros mit einem berühmten Tempel der Aphrodite, an der Stelle des heutigen Kukla. Die neuere Stadt, welche unweit davon lag, jetzt Baffo.

πάχετος, πάχιστος, s. παχύς.

πάχνη, dor. **-να, ἡ**, (πήγνυμι) 1) gefrorner Thau, Reif, auch im Plur. 2) überh. das Geronnene, insbes. das geronnene Blut. *Pruina, sanguis concretus.* Dav.

παχνόομαι, Pass., gerinnen, sich erstarrend zusammenziehen, d. i. den Muth verlieren, *obtorpesco.*

πάχος, εος, ους, τό, u. **παχύτης, ητος, ἡ**, (auch im Plur.) die Dicke, dicke Masse, Stärke, Wucht, τινός, von etwas, *crassitudo.*

παχύνω [ῡ], dick machen, aufschwemmen, τί, *sagino.* (παχύνομαι, stumpfsinnig sein.) Dav.

παχύς, 3. Comp. παχύτερος u. unregelm. πάσσων, 2. Superl. πάχιστος, nebst der verst. ep. Nebenf. **πάχετος**, dick, dicht, dickbauchig, fett, fleischig, gedrungen, voll, stark, gross, schwer, subst. τὰ πάχεα, die Dicke; übertr. wohl genährt, wohlhäbig, reich, subst. οἱ π., die Vornehmen. *Crassus, pinguis, locuples.* (Auch plump.) Dav. **παχύδερμος**, 2. dumm.

παχύτης, s. πάχος. (πεδαίρω = μεταίρω. πεδαίχμιος = μετ. πεδάορος = μετήορος. πεδάρσιος = μετ. πεδέρχομαι, s. μετ.

πεδάω, 3 sg. πεδάα ep. ged. st. πεδᾷ, impf. Iterativf. πεδάασκον, aor. 1. ep. πέδησα st. ἐπ., eigtl. Fussfesseln anlegen, in Ketten legen, dah. überh. binden, festbinden, fesseln, übertr. a) hemmen, anhalten, zurückhalten, b) umstricken, verstricken, zwingen, τί od. τινά, u. zwar τινός od. ἀπό τινος, von etwas, od. mit Inf. *Compedibus vincio, in vincula coniicio, devincio, impedio, irretio, cogo.*

πέδη, dor. **πέδα, ἡ**, Fussfessel, theils bei Pferden vom Spannstrick, wodurch den weidenden Pferden die Vorderfüsse gefesselt werden, theils bei Menschen, das Fusseisen, bei Soph. OR. Riemen in durchbohrten Zehen, überh. die Fessel. Uebertr. Zwang, Bann. *Compes.*

Πεδιεῖς, οἱ, Einw. v. Pediēa, einer Stadt in Phokis unw. des Kephissos, j. Ruinen von Palea-Fiva.

πέδῑλα, τά, 1) die Sohlen, Sandalen, welche unter die Füsse gebunden wurden, wenn man ausgehen wollte, gew. von Rindsleder, doch bei den Göttern von Ambrosia duftend, wegen des Einsalbens, was im heissen Klima gegen den Schweiss nothwendig war, und golden d. h. schön und mit besonderer Schwungkraft versehen (Schwungsohlen). 2) überh. Fussbedeckung, dah. auch Halbstiefel. *Calcei, caligae.*

πεδῑνός, 3. mit bes. fem. **πεδιάς, άδος, ἡ**, flach, eben, auch auf der Ebene, im Blachfelde, π. λόγχη d. i. im Blachfelde (wo Mann gegen Mann kämpft) geschleudert. Subst. ἡ πεδιάς, verst. γῆ, die Fläche, Ebene. *Campestris, planus, campus.* Von

πεδίον [ῐ, πεδῐᾰ in arsi], τό, oft im Plur. Fläche, Ebene, ebene Gegend, Gefild, Feld, oft mit hinzug. Genit. des Namens, das Weichbild einer Stadt u. dann als Umschr. für die Stadt selbst. Im Bes. im Plur. die ebene Gegend in Attika von Megaris bis an die Grenze Böotiens. Auch (bei Plut.) Name eines sonst unbek. att. Demos, dav. ὁ Πεδιεύς (zweifelh.). Bei Xen. anab. 5, 6, 6 dagegen steht πεδία κάλλιστα von den Ebenen von Themiskyra u. Gadilontis, bei Plut. (Cic.) für das lat. *Campus Martius.* Poet. Adv. dag. **πεδίονδε**, ins Gefild, im Gegens. zu οὐρανόθεν, auf die Bodenfläche, Erdfläche. *Campus.* (Dav. **πεδιονόμος**, 2. die Gefilde bewohnend. **πεδιοπλόκτυπος**, 2. mit den Hufen die Erde schlagend.)

πέδον, τό, poet. 1) Erdboden, Boden, πρὸς πέδῳ, am Boden, πέδῳ, dem Boden zu, ἐς π., auf den Boden. 2) = πεδίον, theils als Umschr. von Städten, mit dem Genit. od. Adj., Flur, Grund von etwas, theils ohne Genit., Strand, Land, Plan oder

Ebene. *Solum, locus campestris.* Adv. dav. 1) **πέδοι, πέδονδε** u. **πεδόσε**, auf den Boden nieder, zu Boden, zur Erde, *in terra.* 2) **πεδόθεν**, vom Boden auf, d. i. von der Zeit an, wo du als Kind noch auf dem Boden herumkrochst, also von Kindesbeinen an, *a primo ortu.* Dav.

πεδορ-ραντήριος, 2. den Boden mit Blut besprizzend, *solum sanguine conspergens.*

πεδο-στιβής, 2. den Boden betretend, *solum calcans.* (Aehnl. πεδοβάμων, 2.)

πέζα, ἡ, s. πούς. [*praefectus.*

πέζ-αρχος, ὁ, Anführer des Fussvolks, *peditum*

πεζ-έταιροι, οἱ, die Fusshetären. So hiess das schwerbewaffnete Fussvolk (die φάλαγξ) der Makedonier, welches aus lauter eingebornen Makedoniern bestand, u. in Nachbildung des Namens ἑταῖροι, welchen die schwere Reiterei führte, diesen Namen bekommen hatte. Sie zerfielen in 6 Abtheilungen od. τάξεις. *Miles gravis armaturae.*

πεζεύω, zu Fusse gehen, seinen Weg zu Lande machen, abs. u. διά τινος, *pedibus s. terra iter facio.* (Aehnl. πεζοπορέω.)

πεζῇ u. **πεζικός**, s. πεζός.

πεζομαχέω, zu Lande kämpfen, ein Landtreffen liefern, abs. u. τινί, Jmdm, *pedestri proelio pugno.*

πεζομαχία, ion. **-ίη, ἡ**, 1) Kampf zu Fuss, d. h. zwischen Fusssoldaten, im Gegens. zur ἱππομαχία. 2) Kampf zu Lande, Landschlacht, Landtreffen, im Gegens. zur ναυμαχία. *Pedestre proelium.* (Aehnl. πεζοθηρία, ἡ, die Landjagd. Dav. πεζοθηρικός, 3. zur Landjagd gehörig.) Von

πεζο-μάχος, 2. zu Lande d. i. als Landsoldat kämpfend, *qui pugnam pedestrem committit.* (Aehnl. πεζονόμος, 2. auf dem Lande gebietend. Dag. πεζονομικός, 3. zum Halten von Landthieren gehörig.)

πεζός u. **πεζικός**, 3. 1) zu Fusse, d. i. a) im Gegens. zu πτηνός, ungeflügelt. b) zu ἱππεῖς od. ἵπποι, zu Fusse gehend od. einherziehend. Subst. a) (ὁ) Fussgänger, Infanterist, im Plur. Fusstruppen, Fussvolk. b) mit u. ohne στρατός, das Fussvolk, die Infanterie, ähnl. ἡ π. δύναμις od. τὸ π. 2) zu Lande gehend, reitend, überh. reisend, im Gegens. zu den Schiffenden, dah. Subst. a) ὁ π. u. τὸ π. mit u. ohne στρατός, στράτευμα, das Heer zu Lande, Landheer, die Landtruppen, Landmacht, im Gegens. zur Seemacht, ähnl. π. στρατιά, π. τάξις, δύναμις. b) τὸ od. τὰ π., der Landkrieg od. der Dienst zu Fusse, τὰ π. κράτιστος, als Fusssoldaten am tüchtigsten. *Pedester, terrester, pedites, res pedestris.* Adv. πεζῇ, eigtl. Dat. fem. mit verst. ὁδῷ, zu Fuss, zu Lande, αἱ π. πορεῖαι, die Märsche zu Lande. *Pedibus, pedestri s. terrestri itinere.* (Auch: in Prosa.)

πειθαρχέω u. Med. **πειθαρχέομαι**, einem Obern, dem Herrscher, den Vorgesetzten, den Eltern gehorsam sein, folgen, überh. gehorchen, abs. od. τινί, Jmdm, u. περί τι, in etwas, *obedio.* Dav.

πειθαρχία, ἡ, Gehorsam gegen den Staat u. das Gesetz; sprüchwörtl. war die π. der Spartaner. *Obedientia.*

πειθ-ήνιος, (ἡνία) 2. u. **πειθ-άνωρ** (ἀνήρ), ορος, ὁ, ἡ, dem Zügel od. dem Manne gehorchend, gehorsam, lenksam, μὴ π., widerspenstig, *obediens.* (Aehnl. πείθαρχος, 2. Dag. πειθός, 3. leicht überredend.) Von

πείθω, aor. 1. ἔπεισα, aor. 2. ep. redupl. πέπιθον, med. ἐπιθόμην, optat. redupl. πεπίθοιτο, perf. 2. πέποιθα, conj. 1 plur. ep. verk. πεποίθομεν st. -ωμεν, plqpf. πεποίθεα, 1 plur. sync. ἐπέπιθμεν, f. med. πείσομαι, f. pass. πεισθήσομαι, perf. pass. πέπεισμαι, aor. ἐπείσθην, mit Adj. verb. **πειστέον**, ep. Nebenf. **πιθέω**, f. πιθήσω u. πεπιθήσω, aor. ἐπίθησα, 1) Act., durch Vorstellungen, Worte, Bitten od. andere gütliche Mittel bewegen, dah. ü b e r r e d e n, bereden, zu überzeugen suchen, überzeugen, erbitten, Gehör finden, gewinnen, bewegen, besänftigen, begütigen, erregen, anlocken, beschwatzen, berücken, theils abs. πείθων, durch Ueberredung in Güte, ταῦτα ἔπειθε, diese Ansicht drang durch, theils τινά od. τί, z. B. ἑαυτόν, sich für überzeugt halten, glauben, od. Soph. OC. 803 ἐμέ (näml. zu folgen) u. τούσδε (näml. zu trauen), u. so auch τί τινος u. τί τινι, etwas von Jmdm od. etwas, od. τινά τι, Jmdn in, von, zu etwas, u. zwar τινί, ἔκ τινος, durch od. mit etwas, z. B. μισθῷ, anwerben, miethen, ἔν τινι, in d. i. mit etwas, od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε, od. mit ὡς, ὅπως. 2) Pass. u. Med., überredet, überzeugt, bewogen, gedungen werden, sich bewegen-, bestimmen-, überreden-, gewinnen lassen, dah. gehorchen, unterthan sein, hören, folgen, befolgen, nachgeben, zu Gefallen thun, sich fügen, sich gefallen lassen, überzeugt sein, Glauben schenken, glauben, trauen, bauen worauf, so bes. πέποιθα, vertrauen, sich verlassen, sich stützen, trotzen worauf, theils abs. πειθόμενος u. πεπεισμένος, folgsam, bereitwillig, theils ὑπό, ἔκ, διά τινος, von Jmdm, vermittelst Jmds, ἔκ τινος, nach etwas, περί τινος, wegen etwas, od. εἴς τι, zu etwas, auch blos τί, zu, in etwas, bes. mit dem Neutr. der Adj. u. Pron., od. τινί, Jmdm, auf, von Jmdm, od. von, mit, auf etwas, z. B. χαλινοῖς, sich vom Zaume leiten lassen, νυκτί, der Nacht Folge leisten d. i. sich zur Ruhe begeben, γήραϊ, sich in die Unannehmlichkeiten des Alters fügen, ähnl. στυγερῇ δαιτί, in den Gebrauch des traurigen Leichenmahls, od. τινός, = ἀκούειν, auf Jmdn hören, od. τινί mit dem Part., z. B. οἷσι μαρναμένοισι, auf welche er sich im Kampfe verlässt (doch Herod. 2, 146 gehört λεγομένοισι zu χρᾶσθαι), od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε, Acc. c. inf. od. ὡς, ὅπως. *Permoveo, persuadeo, adduco, allicio, corrumpo, conduco, persuasus sum, pareo, morem gero, confido.*

πειθώ, όος, zsgz. οῦς, acc. ὤ, u. ep. **πεῖσα, ἡ**, 1) die Gabe der Ueberredung, das Ueberzeugen, die Ueberredung, Beschwatzung, Verzauberung, überh. Veranlassung, absol. πειθοῖ, durch gute Worte, od. τινός, einer Sache, z. B. τίνος ἀγγελίας πειθοῖ, auf welcher Botschaft Kunde, doch auch πρός τινος, von Jmdm, u. περί τι od. περί τινος, von etwas. 2) Ueberzeugung, a) Zuversicht. b) Gehorsam, Folgsamkeit, ἐν πείσῃ μένε, es fügte sich. 3) personif. Πειθώ, Göttin der Ueberredung. *Persuasio, obedientia, Suada.*

πείκω, s. πέκω.

πεῖνα, ion. **πείνη, ἡ**, Hunger, Hungersnoth, *fames.* (Dav. πεινατικός, 3. Hunger habend.) Von

πεινάω, 2 sing. -ῇς u. s. w., inf. -ῆν u. ep. -ήμεναι, doch bei Plut. πεινᾶν, aor. ἐπείνησα, bei Luc. das Part. auch πεινάσας, h u n g r i g s e i n, h u n g e r n, übertr., heftig verlangen, abs. od. τινός, nach etwas. *Esurio, vehementer appeto.*

πεῖρα, ion. **πείρη, ἡ**, 1) der Versuch, die Probe, die dadurch erlangte Erfahrung, πείρᾳ, bei einem Versuch, durch die Erfahrung, ἀπὸ πείρης, auf dem Wege des Versuchs, πεῖραν λαμβάνειν, ποι-

εἶσθαι, καθιέναι, πείρᾳ προσομιλεῖν, ἐπιθέσθαι, einen Versuch machen zu erfahren, eine Probe machen od. anstellen, an den Versuch gehen, die Sache erproben, versuchen, Jmdn auf die Probe stellen, πεῖραν λαβεῖν, aus Erfahrung wissen, πεῖραν διδόναι, παρέχειν, eine Probe, einen Beweis liefern, den Probirstein geben, durch Probe sich bewähren, den Prüfstein der Erfahrung bestehen, sich versuchen od. erproben lassen, od. mit verst. αὐτῶν (Dem. 18, 195): wirklich eintreten, εἰς πεῖραν ἔρχεσθαι theils zum Erproben schreiten, theils eine Probe bestehen, erfahren, erleben, ἐν πείρᾳ γίγνεσθαι, Bekanntschaft, Umgang haben, πεῖραν ἔχειν, eine Probe od. Erfahrung haben, aus Erfahrung wissen. Theils abs., theils τινός, mit, von etwas od. Jmdm, ἔν τινι, an Jmdm, ἔς τινα, gegen Jmdn, u. zwar τινί, Jmdm, od. mit folg. ὅτι, ὅπως, εἰ. 2) das Wagniss, die Unternehmung, πείρᾳ, bei einer Unternehmung, dah. (listiger) Anschlag, Ueberfall, Scharmützel, theils abs. πεῖραν ἀφορμᾶν, zum Ueberfall eilen, πείραις χρῆσθαι, sich in Scharmützel einlassen, theils τινός, gegen Jmdn. *Experimentum, periculum, conatus.* (Dag. πειρά, ἡ, die Schärfe.)

πειράζω, s. πειράω.

Πειραΐδης, ου, ὁ, Sohn des Peiräos = Ptolemäos.

Πειραιεύς, gen. ῶς, dat. εῖ acc. ᾶ, ὁ, 1) der bedeutendste in die Festungswerke der Stadt mit eingeschlossene Hafen Athens u. ein Flecken an der Mündung des Kephissos, eine Meile von Athen entfernt, jetzt Porto Leone od. Drakone. Die Einw. der Hafenstadt οἱ ἐν Π., doch werden bei Lys. auch oft die Verbannten u. Flüchtigen, welche zur Zeit der sog. 30 Tyrannen unter Thrasybulos' Anführung zuerst Phyle und dann den Peiräeus besetzt hatten u. von hier aus die Dreissig bekämpften, οἱ ἐν Π. od. οἱ ἐκ Π. genannt, so dass z. B. Lys. 13, 82 auch ἐν Π. für ἐν τοῖς ἐκ Π steht. 2) Aber **Πειραιός**, ὁ. ist der Hafen an der östl. Küste des korinthischen Gebiets.

πειραίνω, aor. ἐπείρηνα. ep., 1) anbinden, anknüpfen, τί, u zwar ἔκ τινος, an etwas. 2) = περαίνω, w. s. *Connecto.*

πεῖραρ, ατος, τὸ, (πειραίνω) das Leitseil, Tau, u. insbes. das Tauende, welches Jmd in den Händen hat od hält. Dah bildl. a) Leitung, π. πολέμοιο ἐπαλλάξαντες (s. ἐπαλλάσσω). b) Ausführungsmittel, Handhabe, z. B. τέχνης od. νίκης, zum Siege, u. abs. ἑκάστου πείρατα εἰπεῖν, die Ausführungsmittel, Wege zu Allem angeben, πεῖραρ ἑλέσθαι, ein Leitseil, d. i. eine Handhabe (zum Siege in dem Rechtsstreit) gewinnen. c) Schlinge, Fallstrick, ὄλεθρον. d) vom Tauende, das Aeusserste, die Grenze, das Ende, so οἰζύος od. γαίης u. ähnl. *Funis, extremum, finis, ratio, via, instrumentum.*

πείρασις, εως, ἡ, die Versuchung, Zumuthung, *sollicitatio.* (Aehnl. πειρασμός, ὁ.)

πειρατήριον, τὸ, Versuch, Gefahr, φόνια π. νικῶν = δίκην φόνου, d. i. im Blutgerichte, *periculum.* (Auch: Aufenthalt der Seeräuber, von πειρατής, οῦ, ὁ, das lat. *pirata*, u. dav πειρατικός, 3. dem Seeräuber gehörig.) Von

πειράω, f. πειράσω. ep. πειρήσω, u. Med. **πειράομαι**, ion. **πειρέομαι**, 3 plur. opt. ion. πειρῴατο st. πειρῷντο, f. πειράσομαι, ep. u. ion. πειρήσομαι, pf. πεπείρᾱμαι, 3 plur. plqpf. ion. ἐπεπειρέατο, aor. ἐπειρασάμην od. ἐπειράθην, welches jedoch auch in pass. Bdtg vorkommt, nebst dem Adj. verb. **πειρατέον** u. den Nebenff. **πειράζω** u. **πειρητίζω**, versuchen, d. i. 1) streben, sich bemühen, unternehmen, abs. od. τί, in Bezug auf etwas, z. B. τὰ ἐνθάδε, hier, od. mit Inf. od. ὡς, ὅπως, μή, bei Herod. auch mit Part. Dasselbe scheint auch bei Hom. der Fall zu sein, doch ist hier Od. 4, 417 ἀλύξαι u. Od. 21, 184 ἐντανύσαι zu ergänzen, gerade wie auch Herod. 1, 84 der Inf. ἐμβάλλειν τοῦ τείχεος zu dem W. hinzuzudenken ist. 2) Versuche anstellen oder machen, erproben, auf die Probe stellen, in Versuchung führen, prüfen, ausforschen, ausfragen, auskundschaften, insbes. a) sich versuchen, sich an etwas machen, einen Angriff versuchen od. wagen, mit Jmdm anbinden, ihn necken, angreifen, sich mit ihm (im Kampfe) messen. b) Jmdn in Versuchung setzen, ihn zu verführen, bes. zu einem nähern Umgang in der Liebe zu verleiten suchen, Jmdm (unzüchtige) Anträge machen. c) erproben, u. bes. im Pf. Erfahrungen machen, erfahren, erleben, erleiden, theils absol. πειραθεῖσα, aus Erfahrung, doch πειραθείς auch mit Anträgen verfolgt, od. τινός, Jmdn, bei, mit Jmdm od. etwas, auf, in etwas, u. dies auch mit hinzugef. Part, z. B. ὀργῶντος, ὀργιζομένου, die Probe von Jmds Eifer bekommen, Jmds Zorn erfahren, oder τινά, Jmdn, u. τί, etwas, in etwas, ferner τινί bei ἀντιβίην π., sich mit Jmdm messen, d. h. mit ihm kämpfen, od. τινί u. ἔν τινι, durch, mit, in etwas, u. κατά τι, in Betreff einer Sache, in Folge von etwas, an etwas, περί τινος, wegen od. um etwas, ἐπί τι, gegen etwas, od. mit Inf. od. εἰ od. folg. Fragsatze. *Tento, experior, operam do, conor, periculum facio, aggredior.*

Πειρήνη, ἡ Quelle zu Korinth. u. zwar auf Akrokorinth, mit frischem, wohlschmeckendem Wasser u. einem Quellbecken, das mit weissem Marmor verziert u. mit grottenartigen Einfassungen versehen war.

Πειρίθοος, zsgz. ους, ὁ, bei Soph. **Πέριθος**, Sohn des Ixion od. des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Thessalien, König der Lapithen u. Freund des Theseus, war bei der kalydon. Jagd und dem Kampfe mit den Kentauren betheiligt, u. wollte unter Beihülfe des Theseus die Persephone aus der Unterwelt entführen. In Athen gab es ausser einem Heroon von Theseus u. P. noch mehrere andere Erinnerungen an die Freundschaft beider Helden.

πεῖρινς, ινθος, ἡ, (nur im Acc.) Wagenkiste zum Aufbewahren der Reisekost u. anderer Reisebedürfnisse, die wohl auch als Sitzkasten diente, *sirpea.*

Πεῖρος, ὁ, Fluss Achajas, der sich in den Meerbusen von Patrae ergiesst.

πείρω, ep., aor. 1. ep. πεῖρα, pf. pass. πέπαρμαι, (πέρας) eigtl. durchdringen von einem Ende zum andern, dah. 1) durchbohren, durchstechen, stechen, τί od. τινά, z. B. ἰχθῦς, d. h. mit dreizackigen Harpunen, womit man das Fischstechen auf Thunfische übte, u. zwar τινί, mit etwas, z. B. ὀβελοῖσιν, eigtl. mit den Bratspiessen, d. h. an sie, u. prolept. ἀμφ' ὀβελοῖσιν d. h. dass es rings od. rund um denselben sich befindet, ähnl. das Pass. mit περὶ δουρί; od. τινὰ διὰ χειρός, Jmdm die Hand durchbohren. Im Pass. ἥλοισι πεπαρμένος, mit Nägeln beschlagen. Uebertr. ὀδύνῃσι, von Schmerzen durchdrungen. 2) übertr. κέλευθον, den Pfad durchschneiden bis zum Ziele, ihn od. κύματα durchstechen, durchfah-

ren, durchsegeln, u. πολέμους – κύματα (Zeugma) sie bis ans Ende bestehen. *Transfigo, transeo.*

πεῖσα, ἡ, s. πείθω. (Aehnl. πεισμονή, ἡ.)

Πείσανδρος, ὁ, 1) aus Acharnä, Haupt einer oligarchisch gesinnten Hetärie in Athen, Verfolger des Alkibiades, u. einer der 400, nach deren Sturze er fliehen musste, worauf man seine Güter einzog. 2) sonst. Eigenn.

Πεισηνορίδης, ου, ὁ, Sohn des Peisenor = Ops.

Πεισίστρατος, ὁ, 1) Sohn des Hippokrates, von 560 v. Chr. bis 527, wo er starb, 17 Jahre lang Tyrann in Athen u. 16 Jahre ein Verbannter. Seine Nachkommen sind (οἱ) **Πεισιστρατίδαι** (meist ohne Artikel). 2) ein Sohn des Hippias u. Enkel des Vorigen. 3) sonst. Eigenn.

πεῖσμα, τὸ, das Tau, Seil, bes. das Halttau, womit das Schiff mit dem Hintertheile am Lande befestigt wurde; auch ein aus Gezweig u. Weidenruthen geflochtenes Bindeseil. *Funis, rudens.*

πείσομαι, s. πάσχω u. πείθω. **πειστέον**, s. πείθω.

πειστήριος u. **πειστικός**, 3. zum Ueberreden geeignet, einnehmend, *persuasorius.* (Aehnl. πεισίμβροτος, 2. die Menschen lenkend.)

Πείσων, ωνος, ὁ, 1) Einer der Dreissig in Athen. 2) das lat. *Piso*, bes. Cn. Calpurnius P., Pompejaner, u. L. Calpurnius P., Cäsars Schwiegervater, ferner L. Calpurnius Bestia, ein Anhänger Catilinas, L. Calpurnius P. Frugi, Schwiegersohn des Cicero.

πέκω, ep. auch **πείκω**, 1) Act., kämmen, krämpeln, τί. 2) Med., sich kämmen. *Pecto, carmino.* (Auch: scheeren.)

πελαγίζω, wie ein See sein, austreten, *exundo.*

πελάγιος [ᾰ], 3. an, auf, im Meere, auf dem Meere verweilend, auf die hohe See, in die offene See, im Meere gelegen. Subst. πελάγιος, ein Seewind. *In mari versatus s. situs, in alto navigans, ventus a mari veniens.*

πέλᾰγος, εος, zsgz. ους, τὸ, eigtl. die Fluth, dah. auch im Plur., u. mit ἁλός verb., dann das Meer, bes. die offene, hohe See, im Gegens. zur Bucht, zum Hafen. Uebertr. a) von einem weiten, gefahrvollen Wege, als einem unbeschiffbaren Meere. b) vom Unheil, wo uns die Wellen über dem Haupte zusammenschlagen (ἄπορα, ὕπερθεν). c) von einer Menge od. Fülle. *Fluctus, pelagus, mare, altum, immensitas.*

πελάζω (πέλας), f. πελῶ (πελᾶτε, πελῶσι), aor. 1. ἐπέλασα, ep. πέλασα, poet. σσ, aor. 1. med. (mit intr. Bdtg) ἐπελασάμην, dav. 3 pl. opt. ion. u. ep. πελασαίατο, ep. sync. aor. med. ἐπλήμην (mit trans. Bdtg), dav. πλῆτο, pl. πλῆντο, perf. pass. πεπλημένος, aor. pass. ἐπελάσθην, 3 pl. ep. u. dor. πέλασθεν, mit der poet. Nebenf. **πελάω, πλάθω**, Med. ep. **πίλναμαι**, 1) Act. trans., mit aor. med. 1. poet., nähern, nahe bringen, hinzuführen od. -bringen, nähern lassen, heranziehen, niederstrecken, herablassen, versenken, τινά od. τί, u. zwar τινί, εἴς τι, ἔν τινι, an, zu, in etwas, ähnl. οὐδάσδε, δεῦρο. 2) Act. intr. u. Med. mit intr. ep. sync. aor. u. aor. pass. πελασθῆναι, sich nähern, nahen, hinzugehen, hinangehen, hinansteigen, anrücken, sich nahe drängen, sich zu etwas halten od. sich gesellen, nahe kommen, wohlwollend begegnen (Soph. Phil. 1162), ἐρισστὰ πλαθεῖν τινι st. πλ. δι' ἔριδος, ferner erreichen, berühren, treffen, streifen, auch mit hinzugef. ἐγγύς, abs. od. τινί, τινά, τί, τινός, auch τινὸς ἐγγύς od. ἔς τι, ἐπί τινι, zu, an etwas od. an Jmdn, zu Jmdm, ἐπί τινα, gegen Jmdn, und zwar ἔκ τινος, von etwas her, ἀπό τινος, von etwas wegflüchtend. *Propius admoveo, appropinquo, accedo.* (Aehnl. πελάθω.)

πέλᾰνος, ὁ, eigtl. der Opferkuchen, dann überh. die Masse, die beim Opfer ins Feuer geworfen od. ausgegossen wurde, u. so in Aesch. Ag. das Oel als Appos. zu χρίματος παρηγορίας, *humidum concretum.*

πελαργός, ὁ, der Storch.

πέλας, Adv., nahe, nahe dabei, abs., z. B. in ὡς ἐμοῦ μόνης πέλας näml. οὔσης, od. τινός, an, bei Jmdm od. etwas, selten τινί u. nur wenn es heisst: zur Hülfe nahe stehen. ὁ π., der Nahestehende, Nachbar, Nächste, Neben- od. Mitmensch, der Freund, nächste Verwandte, doch auch blos der Andere, ἡ τῶν π., das Nachbarland. *Prope, alter, alius, proximus, genere coniunctissimus.*

Πελασγοί, οἱ, die Pelasger, Ureinwohner Griechenlands, die sich von ihren urspr. Sitzen um Dodona in Epeiros aus über den Peloponnes, Attika, Thessalien, Lemnos u. s. w. verbreiteten, doch später theils in den eindringenden Fremden aufgingen, theils nach Thrakien (Kreston u. an der Propontis), theils nach Kleinasien um Kyme u. Kreta auswanderten. Dav. **Πελασγίη**, ἡ, alter Name für Hellas, u. **Πελασγίς**, ἡ, Fem. adj. **Πελασγικός**, 3. Dav. τὸ Πελασγικόν, eine sich nordostwärts an die pelasgische Burgmauer (τὸ Π. τεῖχος) anschliessende Ebene Athens, die aus militärischen Gründen nicht mit Häusern besetzt werden sollte.

πελάτης, ου, ὁ, 1) der sich Nähernde, daher εὐνοίᾳ πάσᾳ πελάταν d. h. mit allem möglichen Wohlwollen (Soph. Phil. 1163 abhängig von σέβει), od. mit τινός, von dem Versucher zum Ehebruche. 2) der Miethknecht, Dienstmann Jmds, der als armer Bürger bei einem Wohlhabenden taglöhnert u. so in einem Abhängigkeitverhältniss zu ihm steht. Dah. auch als Uebersetzung des röm. *cliens*, Klient. *Qui prope accedit, mercenarius, cliens.* Dav. als Fem.

πελάτις, ιδος, acc. ιν, ἡ, die Clientin in Rom, *clienta.*

πέλεθρον, s. πλέθρον.

πέλεια u. **πελειάς**, άδος, ἡ, 1) die wilde Taube von schwarzblauer Farbe, scheu u. raschen Flugs. 2) Benennung der drei ältern dodonäischen Priesterinnen, symbol. als die wahrsagenden Tauben dort. *Columba.* (Dav. πελειοθρέμμων, 2. Tauben nährend.)

πελεκάω, aor. ep. πελέκκησα st. ἐπελέκησα, eigtl. mit der Axt behauen, dann überh. behauen, spalten, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *caedo.* (Aehnl. πελεκίζω.)

πέλεκκον, τὸ, ep., der Stiel der Axt, *manubrium securis.* Von

πέλεκυς, εως, ion. ιος, ep. dat. pl. πελέκεσσι, ὁ, Beil, Axt, theils als zweischneidige Holzaxt, Zimmeraxt, theils als Opferbeil, theils als Streitaxt, od. Axt zum Tödten überh. Im Bes. a) in der Od. auch blos (viell. 2 Fuss lange) Axtköpfe, d. h. Aexte ohne Stiel, die mit der Schneide in den Boden eingesteckt waren u. durch deren niedrige Oehre ein Pfeil geschossen werden sollte. b) das Beil in dem Ruthenbündel, die *fasces*, symbolisches Zeichen der Herrschergewalt in Rom, welches die Lictoren den Consuln u. Prätoren vortrugen. Doch waren die Beile nur dann darin, wenn die erwähnten Magistrate sich ausserhalb Rom befanden. *Securis.*

πελεμίζω, ep. aor. 1. πελέμιξα, aor. pass. ep.

πελεμίχθην, 1) Act., schwingen, schwenken, überh. in heftige Bewegung setzen, erschüttern, τί, z. B. τόξον, d. h. ihn beugen u. zusammendrücken, um die Sehne von dem einen Ende, wo sie befestigt war, an das andere hinüberzuziehen u. darum herumzuschlingen, ähnl. μελίην, d. h. um sie aus dem Boden zu ziehen, od. auch οὐρίαχον, indem die zuckende Bewegung des Herzens sich dem hintersten Ende u. Beschlage der Lanze mittheilt, u. so die Erschütterung der Lanze den Zuckungen des Herzens entspricht. 2) Pass., sich heftig bewegen, erbeben, erzittern, im Aor. auch ängstlich u. hastig zurückfliehen, od. vom Schaftende, welches noch fortzittert. *Labefacto, moveo, trepido.*

πελέσκεο, πέλεν, s. πέλομαι.

Πελίας, ion. **ίης**, **ου**. ὁ, Sohn des Kretheus (od. des Poseidon) u. der Tyro, Herrscher zu Iolkos, der seinen Bruder Neleus vertrieb u. seinem andern Bruder Aeson die Herrschaft von Iolkos entzog u. dessen Sohn Iason zwang, ihm von Kolchis das goldene Vliess zu holen, aber später durch denselben u. durch Medeia seinen Tod fand. Letztere beredete nämlich die Töchter desselben (τὰς **Πελιάδας** κόρας), ihn zu zerstücken u. zu kochen, um ihn verjüngen zu können.

Πελίνα, ἡ, Stadt in der thessal. Landschaft Hestiäotis. Ihre Ruinen beim heutigen Gardhiki.

πελιτνός, 3. dunkelfarbig, *lividus.* (Aehnl. πελιδνός u. πελλός, 3.)

πέλλα, ἡ, poet., der Milcheimer, die Gelte zum Melken, *mulctra.* Als Eigenn. Stadt in der makedon. Landschaft Bottiäa, durch Philipp vergrössert u. Residenz der makedon. Könige, j. Palatisia bei Alla Kilissah. Der Einw. ὁ **Πελλαῖος.**

Πελλήνη, ἡ, Stadt in Achaja zwischen Sikyon u. Aegeira, jetzt Ruinen bei Trikala. Der Einw. ὁ **Πελληνεύς**, nom. pl. att. ῆς.

Πελοπίδας, ου, ὁ, Sohn des Hippokles, berühmter Feldherr der Thebaner.

Πελοπόννησος, ἡ, der Peloponnes, der südlichste Theil von Hellas, j. die Halbinsel Morea. Der Einw. ὁ **Πελοποννήσιος.** Dav. **Πελοποννησιακός**, 3. peloponnesisch, bes. mit πόλεμος, vom pelop. Kriege. Und so auch allein τὰ Π., die Zeit des pelop. Krieges.

Πέλοψ, οπος, ὁ, 1) Sohn des Lyderkönigs Tantalos, u. dah. ein Phrygier genannt, Gemahl der Hippodameia, die er im Wettrennen gewann u. mit ihr das Reich Elis, von wo er später einen grossen Theil des Peloponnes beherrschte, welcher nach ihm die Pelopsinsel hiess. Seine Söhne waren Atreus, Thyestes u. die von diesen Abstammenden heissen οἱ **Πελοπίδαι**, berüchtigt durch das Unheil, welches sie in Atreus Nachkommen, Agamemnon u. s. w. verfolgt. 2) sonst. Eigenn.

πελτάζω, als Peltast dienen, s. πελταστής, *e peltastarum numero sum.*

Πέλται, οἱ, Stadt im nördl. Phrygien, j. Peletis.

πελταστής, οῦ, u. **πελτο-φόρος**, ὁ, sowie οἱ **πελταστικοί**, vom Adj. **πελταστικός**, 3. der Peltast, ein Krieger, der statt des schweren Schildes (ὅπλον) einen kleinen, leichten (πέλτη) und statt des langen und schweren Speers (δόρυ) einen kurzen u. leichten Wurfspiess (ἀκόντιον, daher auch ἀκοντισταί genannt) führte, und so in der Mitte zwischen den Schwerbewaffneten (ὁπλῖται) und den Leichtbewaffneten (ψιλοί, z. B. Bogenschützen, Schleuderern) stand. Bes. waren seit Iphikrates die Miethstruppen so bewaffnet, u. es bezeichnet nun überh. den Leichtbewaffneten im Gegens. zu den Hopliten, dah. τὸ πελταστικόν, eine Schaar Leichtbewaffneter, das leichte Fussvolk, die leichten Truppen. *Cetratus, miles levis armaturae.* Von

πέλτη, ἡ, mit dem Demin. **πελτάριον, τὸ**, 1) ein kleiner, leichter, mondförmiger Schild ohne Schildrand, meist aus Flechtwerk mit einem Ueberzug von Leder. Ihn führten bes. die Peltasten (s. πελταστής) u. ausserdem die Thrakier, Amazonen u. andere Asiaten. 2) der Speer, Xen. an. 1, 10, 12. *Pelta.*

πέλω, impf. 3 sing. ep. πέλεν u. sync. ἔπλε, u. Dep. med. **πέλομαι**, impf. 2 sg. sync. ἔπλεο, ep. zsgz. ἔπλευ, 3 sing. ἔπλετο, ep. Iterativf. πελέσκεο, poet., 1) eigtl. in Bewegung sein, sich regen, sich bewegen, sich benehmen, auch nahen, kommen, ertönen, absol. od. ὑπό, ἔκ τινος, von Jmdm, ἐπί τινι, Jmdm, τινὸς πρό, vorwärts an etwas, unter etwas hin. 2) wie εἶναι, sein, stattfinden, sich befinden, theils abs. od. mit Adj. u. Part. als Formwort od. mit Adv. κακῶς, übel ergehen, ähnl. εὖ, gut ausfallen, theils τινί, Jmdm, ἔκ τινος, daraus hervor, an etwas od. Jmdm, ἐκ προηγητοῦ, an des Führers Hand, auch abhängen von Jmdm, ἔν τινι, in etwas, πρός, ἐπί τινι, zu, bei etwas. 3) im Impf, welches stets aoristisch steht = ἐγένετο, ist geworden, τινὶ ἐνὶ φρεσί, ihm in den Sinn gekommen. *Versor, me gero, sum.*

πέλωρ, τὸ, ep., nur nom. u. acc., Ungeheuer, furchtbares, entsetzliches Ungethüm, *monstrum immane.* Dav.

πελώριος, 3. u. **πέλωρος**, 2. poet., ungeheuer, riesenhaft, gewaltig, sehr gross. Subst. **πέλωρος** u. **πέλωρον**, das Ungeheuer, Schreckbild. *Monstrosus, ingens, monstrum.* [Faro di Messina.

Πελωρίς, ίδος, ἡ, Nordostspitze von Sicilien, j.

πέμμα, τὸ, (πέσσω) Backwerk, im Plur. Näschereien des Nachtisches. Im Bes. Opferkuchen. *Bellaria, libum.*

πεμπάδ-αρχος, ὁ, Anführer von fünf Mann, d. i. einer πεμπάς, *semidecuriae praefectus.*

πεμπάζομαι, Med., nur verk. in 3 sing. conj. aor. πεμπάσσεται, sich an den fünf Fingern zählen, d. h. überh. zählen, τί, *dinumero.* (Dav. πεμπαστής, ὁ, der Zählende.)

πεμπάς u. **πεμπτάς**, άδος, ἡ, die Fünfzahl, im Bes. eine Anzahl von Fünf. *Numerus quinarius, semidecuria.*

πεμπταῖος, 3. fünftägig, fünf Tage alt, od. Adj. st. Adv., am fünften Tage. *Quintanus, quinto die.* Von

πέμπτος, 3. der, die, das fünfte, abs. σπιθαμή = π. ἡμιπήχειον, vier u. eine halbe Elle, π. καὶ δέκατος, der fünfzehnte, od. mit μετὰ τοῖσιν, als Fünfter, *quintus.*

πεμπτός, 3. abgeschickt, ὑπό τινος, *missus.* Adj. verb. von

πέμπω, impf. Iterativf. πέμπεσκε, pf. πέπομφα, aor. 1. ep. πέμψα, med. opt. 3 plur. πεμψαίατο, nebst Adj. verb. **πεμπτέον**, schicken, senden, dah. 1) Act. u. Pass., entsenden, absenden, zusenden, hinschicken, hingehen od. hinfahren lassen, mit πάλιν, zurückschicken, von Sachen auch loslassen, hören lassen, werfen, schleudern; theils abs., bes. in dem Sinne: Gesandte schicken, dah. ὁ πεμπόμενος, der Gesandte, Bote, od. πέμψαντός τινος, im Auftrage Jmds, πέμψασιν ἡμῖν ἀντέπεμψεν, er erwiderte unserer Sendung, od. mit zu ergänz. Object, αὐτόστολον

πέμψαντα mit zu ergänz. στόλον, indem er selbst ausrüstend ein Schiff entsendete, κοινῷ κηρύγματι πέμψας, verst. καϑ' ἡμῶν. Theils τινά, Jmdn, doch auch τί, z. B. λιτάς, bitten lassen, πόδα, wohin gehen, u. von leblosen Gegenst., z. B. der Erde, welche Früchte entsendet d. h. entkeimen lässt; u. zwar τινά τι, Einen als etwas, od. τινί, τί, εἴς, πρός τι, zu etwas, auch ὥς τι (zweifelh.), ferner ἐπί τινι, οἴκαδε, Ἀϑήναζε u. ähnl., od. τινί, ἐπί, παρά, πρός, ὥς τινα, nach, zu Jmdm, od. ἐπί τι, nach etwas, um etwas, zu einem Zwecke, κατά τι, auf etwas aus, ähnl. ἐπί τινα, nach Jmdm, d. h. um ihn zu holen, ἐπί τινι od. ἐπί τινος, auf etwas, an der Spitze von etwas, περί τινος, wegen etwas, διά τι u. διά τινος, durch etwas, ἐκ, ἀπό τινος, von etwas aus, von woher, μετά τινος, nebst etwas, μετὰ τοιαύτης αἰτίας, unter dem Gewicht einer solchen Anklage, auch mit τήνδε τὴν ὁδόν, dieses Wegs, od. κελεύϑους, theils mit Inf. od. τινά mit Part. bes. des Fut., um etwas zu thun, doch steht das Part. auch in anderem Sinne dabei, z. B. ἐπισκοποῦντα, so oft er es in Augenschein nimmt, od. es steht der Nom. des Part. dabei, ἐρωτῶν, indem er fragen liess. 2) von sich wegschicken, entlassen, entfernen, versetzen, fortschicken, fortjagen, heraussenden, heimsenden, theils abs. od. mit zu ergänzendem Obj., z. B. Od. 4, 29 mit zu ergänz. σφωέ u. folg. Inf. (ἄλλον ἱκανέμεν, zu einem Andern), theils τινά, Jmdn, u. zwar τινί, Jmdm, πρός τι, zu, nach etwas. 3) geleiten (an Bord bringen, -tragen), begleiten, führen, theils abs. ὁ πέμπων, der uns bei diesem Abenteuer geleitet, von Hermes, wie es überh. in diesem Sinne oft von Göttern steht, theils τινά od. τί, z. B. (τὴν) πομπήν, einen Festzug geleiten od. führen, einen Umzug, eine Prozession halten, βοῦς, im öffentlichen Aufzuge die Opferthiere führen, Βοηδρόμια, die Boedromien durch einen Festzug begehen, eigtl. sie in Prozession aufführen, u. zwar τί, wohin, μετά τινος, sammt Jmdm. II) Med., 1) τινά, nach Jmdm schicken, ihn zu sich holen lassen. Und so auch im Pass. πεμφϑείς, Einer, nach dem geschickt worden ist. 2) in seinem Interesse schicken oder heimrufen. 3) = Act. *Mitto, remitto, dimitto, amando, duco, arcesso.*

πεμπ-ώβολον, τὸ, (πέντε, ὀβελός, mit assimilirtem ε), Fünfzack, Feuergabel mit fünf Zinken, zunächst zum Feueranschüren, doch wohl auch zum Anspiessen u. Rösten der Eingeweide, *fuscina quinque cuspidum.*

πέμψις, εως, ion. ιος, ἡ, die Absendung, τινός, Jmds od. von etwas, *missio.*

πένης, ητος, ὁ. Compar. πενέστερος, und **πενιχρός**, 3. der von seiner Hände Arbeit leben muss, unbemittelt, arm, dürftig, *pauper.* (Dav. πενέστης, ὁ, Dienstmann, Tagelöhner, thessalischer Leibeigner.)

πενϑεία, ἡ, s. πένϑος.

πενϑερά, ἡ, Mutter der Frau, Schwiegermutter, *socrus.*

πενϑερός, ὁ, Vater der Frau, Schwiegervater, *socer.* (Auch überh. der Verschwägerte.)

Πενϑεύς, έως, ὁ, Sohn des Echion u. der Agaue, dem der greise Kadmos noch lebend die Regierung von Theben übertragen, wird von den Mänaden zerrissen.

πενϑέω, ep. 3 dual. πενϑείετον st. πενϑέετον, πενϑεῖτον, inf. πενϑήμεναι ep. st. πενϑεῖν mit verläng. ε, klagen, trauern, beklagen, betrauern, abs. u. τινά, auch τινά mit Part., u. zwar τινί, mit etwas, z. B. γαστέρι, d. h. dadurch dass man den Magen Leid tragen, darben lässt, durch Fasten, *lugeo.*

πενϑήμερος, 2. fünftägig, κατὰ πενϑήμερον, je fünf Tage.

πενϑήμων, 2. leidvoll, leidbereitend, *luctificus.* (Aehnl. πενϑήρης u. πένϑιμος, 2. trauernd. πενϑητήρ, ὁ, u. πενϑητρία, ἡ, der, die Klagende, Trauernde, πενϑητήριος, 3. zum Trauern gehörig.)

πενϑικῶς, Adv., traurig, voll Trauer, π. ἔχειν, trauern, mit Gen. abs., über Jmds Tod, *lugubre.*

πένϑος, εος, zsgz. ους, τὸ, u. **πενϑεία**, ἡ, Leid, d. i. 1) Trauer, Traurigkeit, Jammer, Betrübniss, Kummer, ὑπὸ πένϑους, aus Trauer, ἐπὶ πένϑει u. ἐπὶ πένϑεσι (der Plur. steht öfter von diesem Worte), zur Trauer, πένϑος φέρειν, ἔχειν, αἴρεσϑαι, ἐν πένϑει (εἶναι), Kummer haben, in Leid erleben, in Trauer sein, dah. ὁ ἐν π., der Trauernde, Trostlose, πένϑος προϑεῖναι, Trauer halten, πένϑος ποιεῖσϑαι, Trauer anstellen od. anlegen lassen, bes. von der allgemeinen Landestrauer, wie sie die Perser z. B. nach dem Tode ihrer Könige hatten, wo alle heiligen Feuer ausgelöscht wurden, ähnl. πένϑος προϑήσειν στένειν τινί, Jmdm die übliche Todtenklage aufgeben, u. πένϑος ἀπαλγεῖν, der Trauer genügen, was in Sparta für die häusliche Trauer gesetzlich nach 11 Tagen der Fall war, indem ein Opfer der Demeter am zwölften Tage derselben ein Ende machte. Theils abs., theils τινός, Jmds und um Jmdn, auch περί τινος, über Jmdn. Sie wird nicht selten personifizirt als Genossin des Menschen gedacht. 2) Gegenstand der Trauer, Trauerfall, Elend, παρὼν πένϑει, ein beim Trauerfall Gegenwärtiger; concret: ein Leidschaffender. *Luctus, dolor, tristis sors.* (Aehnl. πένϑημα, τὸ.)

πενία, ion. -ίη, ἡ, 1) Armuth, Dürftigkeit, Mangel, im Plur. eigtl. ärmliche Umstände, dann = Sing., πενίᾳ, ὑπὸ πενίας, διὰ πενίαν, aus Armuth, κατὰ πενίαν, wegen seiner Armuth, πρὸς πενίας, in Armuth. 2) das Armuth, die Armen. 3) personif. die Göttin der Armuth. *Paupertas, inopia.*

πενιχρός, 3. s. πένης. Von '

πένομαι, Depon. med., nur im Präs. u. Impf, (ep. auch ohne Augm.), I) intrans., a) arbeiten, beschäftigt sein, abs. u. περί τι, mit etwas, nur ep. b) sich durch Arbeit od. Dienen sein Brod verdienen, dah. überh. arm sein. 2) trans., bereiten, zurichten, besorgen, τί, ep. *Laboro, egeo, pauper sum, paro.*

πεντά-δραχμος, 2. fünf Drachmen werth (ungefähr 1 Thlr. $3^{1}/_{2}$ Gr.), *quinque drachmas valens.* (Dav. πενταδραχμία, ἡ, fünf Drachmen.)

πεντ-άεϑλον, τὸ, ion. statt πένταϑλον, Fünfkampf, die allseitigste gymnastische Uebungsweise der Griechen, bestehend in Sprung, Diskoswurf, Akontion (d. h. Wurf damit), Wettlauf, Ringkampf, *quinquertium.* **πεντάεϑλος**, s. πένταϑλος.

πεντα-ετηρικός, 3. alle fünf Jahre zu feiern, *quinquennalis.* Von

πεντα-έτης od. **πενταετής**, u. poet. **πενταέτηρος**, 2. fünfjährig, ἀπὸ πενταέτεος verst. παιδός, d. h. vom fünften Jahre an. Neutr. sing. πενταετές als Adv., fünf Jahre lang. *Quinquennis, per quinque annos.* Dav.

πενταετία, ἡ, Zeitraum von fünf Jahren (Plut. Per. 13 die Zeit von Ol. 85, 4 — 86, 4), *quinquennium.* (Aehnl. πενταετηρίς, ἡ.)

πέντ-αϑλος u. ion. **πεντάεϑλος**, ὁ, der Pentathlist, d. h. der den Fünfkampf (s. πεντάεϑλον)

Uebende, auch der Sieger im Fünfkampfe, *quinquertio.* (Uebertr. der Andere in allen Stücken zu übertreffen sucht.)

πεντάκις [ᾰ], Adv., fünfmal, *quinquies.*

πεντᾰκισ-μύριοι, 3. funfzigtausend, *quinquaginta millia.*

πεντᾰκισ-χίλιοι [χῑ], 3. fünftausend. Im Bes. in Athen 411 die 5000 begüterten und waffenfähigen Bürger, welche an die Stelle der Volksgemeinde traten, deren Wahl u. Versammlung jedoch ganz von dem Rathe der Vierhundert abhing. *Quinque millia.*

πεντακοσι-άρχης, ου, u. **πεντακοσίαρχος**, ὁ, der Anführer einer Pentakosiarchie, d. h. einer 500 od. genauer, da noch 2 Fahnenträger, 2 Uragen, 2 Trompeter, 2 Adjutanten u. 2 Herolde dazukamen, einer 512 Mann starken Abtheilung Soldaten, *quingentorum militum praefectus.*

πεντακόσιοι, ion. **πεντηκόσιοι**, 3. fünfhundert, π. καὶ χίλιοι, 1500. Im Bes. in Athen Bezeichnung der βουλή, des Rathes od. Verwaltungsausschusses, welcher aus 500 Mitgliedern bestand. In Od. 3, 7 überh. eine grosse Zahl, um die allgemeine Theilnahme der Pylier an dem Opfer zu bezeichnen. *Quingenti.*

πεντακοσιο-μέδιμνος, 2. wer über 500 Medimnen von trocknen Produkten (od. ebensoviel Metreten von nassen) erntet, demnach ein Steuercapital von 1 Talente repräsentirt, also zur ersten Klasse des solonischen Census gehörig, höchstbegüterter Bürger, früher mit dem Vorrechte zum Archontat, was ihnen aber schon Aristides nahm, *quingentis modiis census.*

πεντά-πηχυς, 2. gen. εος, fünfellig, von fünf Ellen, *quinque cubitorum.* (Aehnl. πενταστάδιαῖος, 3. fünf Stadien lang.)

πεντα-πλήσιος, 3. ion. st. πενταπλάσιος, fünffach, fünfmal so gross, *quinquies tanto maior.*

πεντά-πολις, ιος, ἡ, ion., die Gegend der fünf Städte (Lindos, Ialysos, Kameiros, Kos, Knidos), *quinque urbium foedus.*

πεντά-στομος, 2. mit fünf Mündungen, *quinque* [*ostia habens.*

πένταχα u. **πεντᾰχοῦ**, Adv., fünffach, in fünf Theile, *quinquies.*

πέντε, οἱ, αἱ, τὰ, indecl., fünf, *quinque.*

πεντε-καίδεκα, indecl., funfzehn, *quindecim.* (Dav. πεντεκαιδέκατος, 3. der funfzehnte. πεντεκαιδεκήρης, 2. mit funfzehn Reihen von Rudern. πεντεκαιδεκαναΐα, ἡ, Zahl von 15 Schiffen. πεντεκαιεικοσιοστός, 3. der fünfundzwanzigste. Dag. πεντεκαιπεντηκονταετής, 2. funfzigjährig.)

Πεντέλειον, τὸ, fester Ort des nördl. Arkadiens [beim jetzigen Roméiko-Tharso.

πεντ-ετηρίς, ίδος, ἡ, 1) ein Zeitraum von fünf Jahren, διὰ πεντετηρίδος, alle fünf Jahre. 2) das alle vier Jahre wiederkehrende Fest, Fünfjahrfest, denn jedes Festjahr galt zugleich als erstes des neuen u. letztes des verflossenen Jahres, also als fünftes, bei Herod. 6, 111 wahrsch. die Panathenäen. *Quinquennium, quinquennalis solemnitas.*

πεντήκοντα, indecl., funfzig, οἱ ὑπὲρ π. ἔτη, die Männer im reifsten Mannesalter, also einsichtsvoll u. erfahren, *quinquaginta.* Dav.

πεντηκοντα-έτις, ιδος, ἡ, s. πεντηκοντούτης. (Aehnl. πεντηκοντάπαις, παιδος, ὁ, ἡ, aus funfzig Kindern bestehend od. mit funfzig Kindern.)

πεντηκοντήρ, ῆρος, ὁ, Anführer einer Heeresabtheilung von urspr. 50 Mann (also der Hälfte eines Lochos), ein nur bei den Lakedämoniern vorkommender Name, *quinquaginta militum praefectus.*

πεντηκοντό-γυος, 2. von funfzig Hufen oder Morgen, funfzighufig, *quinquaginta iugerum.*

πεντηκοντ-όργυιος, 2. von funfzig Klaftern, *quinquaginta orgyiarum.*

πεντηκόντορος, ion. **πεντηκόντερος**, ἡ, mit u. ohne ναῦς, die funfzigrudrige Galeere, der Funfzigruderer, ein längliches Kriegsschiff mit einer Ruderbank von 25 Ruderern auf jeder Seite. *Navis quinquaginta remis acta.*

πεντηκοντούτης, 2. zsgz. aus πεντηκονταέτης mit bes. Fem. **πεντηκονταέτις, ιδος, ἡ**, funfzigjährig, *quinquaginta annorum.*

πεντηκοστός, 3. funfzigster, *quinquagesimus.* (Dav. ἡ π., a) das Funfzigstel, Zoll, u. zwar zwei vom Hundert. Dav. ὁ πεντηκοστολόγος, der Zolleinnehmer. b) verst. ἡμέρα, das Pfingstfest.)

πεντηκοστύς, ύος, ἡ, eine Anzahl von Funfzig, bes. im milit. Sinne u. bei den Lakedämoniern üblich, κατὰ πεντηκοστῦς, zwei Reihen von funfzig Mann Tiefe bildend, *ordo militaris quinquaginta virorum.*

πεντ-ήρης, ἡ, verst. ναῦς (ἄρω od. ἐρέσσω), ein Fünfruderer, d. i. ein Schiff mit fünf Ruderbänken an jeder Seite der Länge nach, wie man sie bes. zum Kriegsdienste gebrauchte, *quinque remis.*

πεπαθυῖα, πέπονθα, πέποσθε, s. πάσχω. **πεπαίτερος** u. **πέπειρος**, s. πέπων. **πέπαμαι**, s. πάομαι. **πεπαρμένος**, s. πείρω. **πεπάσμην**, s. πατέομαι. **πέπηγε**, s. πήγνυμι. **πεπιθεῖν**, **πέποιθα** u. ähnl., s. πείθω. **πέπληγον** u. ähnl., s. πλήσσω. **πεπλημένος**, s. πελάζω. **πέπνυμαι**, s. πνέω. **πεπρῆσθαι**, s. πιπράσκω. **πέπρωται, πεπρωμένη** u. ähnl., s. ΠΟΡΩ. **πέπταμαι**, s. πετάννυμι. **πεπτεῶτα**, s. πίπτω. **πεπτηώς**, s. πτήσσω. **πεπύθοιτο, πέπυσμαι**, s. πυνθάνομαι.

πεπαίνω, f. pass. πεπανθήσομαι, reif machen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, übertr. im Pass. erweicht, besänftigt werden. *Maturo, mitigor.*

Πεπάρηθος [ᾰ], ἡ, fruchtbare kykladische Insel mit gutem Wein, jetzt Skopelo. Philipp verwüstete sie 341 v. Chr.

πέπερι, τὸ, Pfeffer. πεπλασμένως, Adv., erheuchelt. πεποίθησις, ἡ, das Vertrauen.

πέπλος, ὁ, u. **πέπλωμα**, τὸ, 1) urspr. jedes gewebte Tuch, dah. Hülle, Decke, Teppich, ἐν πέπλοις, im Gewebe. 2) insbes u. zwar oft im Plur., auch wenn nur von der Einen Person die Rede ist, ein ziemlich eng anliegendes weibliches u. auch männliches Gewand, das mit dem Obertheile quer über die Brust geworfen u. daselbst mit Spangen befestigt wurde, so dass die Arme bloss blieben. Es diente bei den Männern vorzugsweise als Opferkleid, überh. als Staatskleid, das nur bei besondern Gelegenheiten angelegt wurde. Als kostbarstes Prachtstück der Prozession bei den Panathenäen aber galt der Peplos, welchen athenische Jungfrauen der Athene webten u. in welchem die Thaten der Göttin in künstlichen Stickereien dargestellt waren. Er wurde an ein Schiff d. h. an eine bewegliche derartige Maschine ausgespannt u. so den herbeiströmenden Schaulustigen gezeigt. *Textum, integumentum, peplum.*

πέπων, gen. ονος, 2. Comp. πεπαίτερος, u. **πέπειρος**, 2. 1) eigtl. von der Sonne gekocht, dah. reif. 2) übertr. a) weich, mild, sanft. b) lieb,

traut. c) im übeln Sinne, Weichling, Feiger. *Maturus*, *mollis*, *mitis*, *carus*, *amicus*.

περ, enklit. Partikel, verw. mit πέρα u. περί, 1) sehr, ganz, πρῶτόν περ. zum allerersten Male. 2) durchaus, gänzlich, jedenfalls, doch, wenigstens, bei Part. u. bei Adj., wo ὤν zu ergänzen, wie sehr, wie sehr auch, obgleich, obschon, bei Subst., selbst, sogar, bei εἰ, ἐάν u. ähnl., wenn überhaupt, wenn anders, πρίν περ, noch ehe, διότι περ, eben aus dem Grunde weshalb, διό περ, deshalb gerade, u. so bei Relatt.: gerade, eben, ja, nur, immer, ὅτε περ, wenn gerade, zur selben Zeit, wo, οἷός περ, ganz so beschaffen wie, ὅσος περ, so viel immer. *Prorsus*, *sane*, *quidem*, *quamvis*.

πέρᾱ, Adv., darüber hinaus, vom Raum: weiter, von der Zeit: länger, vom Maass: über etwas, ausser, wider od. mehr, darüber u. Soph. Phil. 1277 auch: fester. Abs. od. mit Gen., π. μεσούσης ἡμέρας, Nachmittag, wie denn auch Soph. Phil. 666 der Gen. ἐχθρῶν doppelt zu nehmen und mit zu πέρα zu beziehen ist. Comp. **περαιτέρω**, noch weiter, in höherem Grade, mehr, dah. bei ὀλοά = ὀλοώτερα, od. mit Gen., als etwas, τοῦ μετρίου, über das rechte Maass, über die Gebühr, τοῦ δέοντος, länger als billig, τῶν ὅρων, weiter als bis zur Grenze, od. zu weit, schlimmer. *Ultra*, *supra*, *praeter*, *contra*, *ulterius*, *amplius*, *nimia*. (Dag. πέρα, ἡ, das jenseitige Land. πέρᾱθεν, von jenseits her.)

Περαιβοί, οἱ, pelasgisches Volk am Titaresios, nördl. vom Peneios in Thessalien, doch auch östl. von Dodona in Thesprotia sesshaft. Von ihnen hiess der nördl. Landstrich Thessaliens **Περαιβία**, ἡ.

περαίη, ἡ, verst. χώρη, ion. st. περαία, die jenseitige Küste, τινός, von etwas, *opposita ora*.

περαίνω, aor. ἐπέρᾱνα, pf. pass. πεπέρασμαι, u. poet. **πειραίνω** mit perf. pass. πεπείρᾱμαι, zu Ende bringen, zu Stande bringen, vollenden, beendigen, vollbringen, verüben, ausführen, ausarbeiten, abs. u. τί. Im Bes. a) ausrichten, erreichen, nützen, τί. b) vom Wege: ans Ziel führen, führen. ἐπί τι. c) eine Rede weiter ausführen, überh. erörtern, erzählen, auch recitiren, τί und περί τινος. Im Pass., zu Ende gebracht werden, zu Stande kommen, geschehen, abs., z. B. τὸ περαινόμενον, die fortschreitende Arbeit, od. τινί, durch etwas. *Perficio*, *finio*, *proficio*, *duco*, *narro*, *recito*, *efficior*, *accido*.

περαιόω (πέραν), 1) Act., a) auf das jenseitige Ufer od. Land, über den Fluss, See bringen, übersetzen, τί, u. zwar ἔς τι, wohin. b) etwas übersetzen, d. h. über etwas (τί) setzen, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Pass. mit Fut. med., sich übersetzen lassen, übersetzen (intrans.), die Ueberfahrt machen, hinüberfahren, überh. hinübergehen, vordringen, kommen, abs. od. τί, διά τινος, über etwas, auch κατὰ θάλασσαν, zur See, ἔς, ἐπί τι, nach etwas, ἐπί τινα, zu Jmdm, ἐκ, ἀπό τινος, von etwas aus, τινί u. μετά τινος, mit etwas, ἐπί τινος, auf etwas, ἐπί τινι, auf etwas rechnend. *Transmitto*, *transporto*, *traiicio*.

περαιτέρω, s. πέρα.

πέραν, ion. u. ep. **πέρην**, 1) Adv., a) jenseits, am jenseitigen Ufer, auf der anderen Seite, gew. eines Wassers, drüben. b) hinüber, nach dem gegenüberliegenden Festlande, abs. od. mit ἔν τινι, drüben in etwas, εἴς τι, nach etwas hinüber. Mit dem Artik. ἡ π. γῆ, das gegenüber liegende Land, τὸ π. τοῦ ποταμοῦ, das andere, jenseitige Ufer des Flusses. u. blos τὰ π., das, was jenseits des Flusses ist od. geschieht. c) mit περᾶν = πέρα, weiter vordringen. 2) Präp. mit Gen., dem es bisw. auch nachsteht, a) jenseits, auf der anderen Seite, über. b) gegenüber von (Il. 2, 535 und Aesch. Ag. 190). *Trans*, *ultra*, *ex adverso*.

πέρας, ατος, τὸ, das Aeusserste, Grenze, Ende, Ziel, Ausgang, abs. πέρας ἔχειν, die äusserste Vollendung erreicht haben, od. τινός, von etwas. Auch = τέλος adv., endlich, zuletzt. *Extremum*, *terminus*, *finis*, *postremo*.

περάσιμος, 2. u. **περατός**, 3. (περάω) zu überschreiten, durchgangbar, passirbar, *qui transiri potest*.

πέρᾱσις, εως, ἡ, das Hinübergelangen, übertr. Erlösung, τινός, von etwas, *transitus*. (Aehnl. περαίωσις, ἡ.)

περάτη, ἡ, verst. γῆ, (πέρας) die Gegend an der Grenze, ἐν π., am Ende der Bahn, am Horizonte, insofern die Nacht schon weit vorgerückt war, *extrema regio*.

περάω (πέρας), inf. ep. περάαν [ρᾰ] statt περᾶν, impf. Iterativf. περάασκε [ρᾰ], fut. περήσω, inf. περησέμεναι, 1) eigtl. von einem Ende zum andern sich bewegen oder dringen, dah. durchdringen, durchschneiden, durchschreiten, durchgehen, durchreisen, durchschiffen, passiren, hindurchkommen, übertr. sich durchschleppen, hindurchbringen, theils abs., theils διά τινος, durch etwas, ἔκ τινος u. τινὸς ἔξω, aus etwas treten, od. trans. τί, etwas, übertr. τὸν βίον, sein Leben durchbringen, u. zwar ἐπί τι, über etwas hin, πρός τι, nach etwas, ὑπό τινι, gleichs. umthürmt von etwas. 2) ans Ende von etwas (τινός) gelangen, = ἐς πέρας ἐλθεῖν, u. so auch mit u. ohne πέραν, überschreiten, zu weit, zu tief gehen od vordringen, abs. u. τί. *Transeo*, *traiicio*, *egredior*, *excedo*. Ein anderes **περάω** s. unter πιπράσκω.

Πέργαμον, τὸ, u. **πέργαμα**, τὰ, ep. **Πέργαμος**, ἡ. die Burg u. insbes. 1) die von Troja, sowohl allein, als mit ἐπὶ Τροίᾳ. die die Unterstadt Troja überragende, od. mit hinzugef. Πριάμου. 2) **Πέργαμον**, τὸ, Stadt in Mysien am nördl. Ufer des Kaystros, j. Bergama, wohin auch Asklepios mit einer Kolonie von Epidauros gekommen sein soll. [koon.

Περγασίδης, ου, ὁ, Sohn des Pergasos = Deï-

Πέργη, ἡ, Stadt in Pamphylien, 60 Stadien von der Mündung des Kestros entfernt, j. Murtan. Die Einw. οἱ **Περγαῖοι**.

Περδίκκας, ion. –ης, gen. ου, ion. εω, ὁ, 1) ein Argeier, Gründer der makedon. Dynastie. 2) Sohn Alexanders I., König von Makedonien, von 455 — 414. 3) Sohn des Orontes aus Orestis, Feldherr Alexanders d. Gr., nach dessen Tode er Regent von Makedonien ward, aber 321 von seinen eigenen Soldaten ermordet wurde.

πέρδιξ, ῑκος, ὁ, das Rebhuhn, *perdix*.

πέρην, s. πέραν.

πέρθω, aor. ἔπερσα, aor. 2. ἔπρᾰθον, f. med. mit pass. Bdtg πέρσομαι, inf. aor. 2. med. sync. πέρθαι, 1) zerstören, verheeren, verwüsten, vernichten, τί u. τινά, u. zwar τινί, durch etwas. 2) erbeuten, plündern, τί, Il. 1, 125, doch versch. Lesart. *Perdo*, *vasto*.

περί (verw. mit πέρας), A) Adv., 1) um, herum, in der Umgegend, auch mit Auslassung des Verbums, vgl. ἀμφί. 2) ausserordentlich, übersaus, in vor-

züglichem Grade, vorzüglich, ganz; wo es meist πέρι betont ist. 3) scheinbar adv., wenn es in tmesi steht. B) Präp., 1) mit Gen., eigtl. räumlich: um, aber gew. übertr., in Ansehung, in Betreff, hinsichtlich, was anlangt, wegen, aus, für, über, gegen, von, vor, letzteres bes. bei Werthbestimmungen, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι, d. h. hochachten, u. περὶ παντός, höher als alles anschlagen. Bisw. bei Subst. αἰτία περί τινος, die Ursache von etwas, od. in τὰ περί τινος, der Zustand, die Verhältnisse, das Schicksal, das Ereigniss, der Verlauf von etwas od. Jmdm, auch blos = τί. Bisw. auch abs. ohne Verbum: in Betreff. 2) mit Dat., um, herum, bei, vor, neben, an, auf, über, übertr. περὶ αὐτῷ σφαλέντα, an sich selbst gescheitert, od. prolept. περὶ δουρὶ πεπαρμένη, d. h. so dass es nun um den Spiess herumliegt, ähnl. περὶ ξίφει πεπτῶτα od. ἑλισσομένη περὶ καπνῷ, vom Rauche umwirbelt. Selten übertr. für, um, bes. bei den Worten besorgt sein, wagen, Gefahr laufen, od. mit κῆρι od. θυμῷ, mitten in, im Innern, bei den Verbb. φιλεῖν, ἐχθαίρειν u. ähnl. 3) Acc., um, um – herum, in – herum, umher, im Umkreise, in der Gegend, in der Nähe, vor etwas, an etwas hin, an Jmds Seite, bei Jmdm oder etwas, in, περὶ αὐτὰ καταρρεῖ, sie fällt in sich selbst zusammen, u. bei Subst. αἱ περὶ τὰ στενὰ μάχαι, Kämpfe in der Meerenge, αἱ περί τινα συμφοραί, das Unglück mit Jmdm, ἡ περί τινα ἀρετή, die Einem erwiesenen guten Dienste, νόμοι οἱ περὶ τοὺς γάμους, die Ehegesetze, od. abs., was anlangt etwas; übertr., um etwas beschäftigt sein, oder in Rücksicht, in Ansehung, in Betreff, in Bezug, gegen, für, an, mit; von der Zeit u. bei Zahlbestimmungen: um, gegen, ungefähr, etwa. Dah. περί τινα σπουδάζειν, bei Jmdm studiren, περί τι λέγειν u. ähnl., in Betreff einer Sache sagen, οἱ περὶ τὰς τελετάς, die mit den Weihen Vertrauten. Oefterer aber heissen οἱ περί τινα die Anhänger, Gefährten, Begleiter, Soldaten, Diener Jmds, dah. ἐν τοῖς περὶ αὐτὸν ἔχειν, in seinem Gefolge haben, od. auch: er u. die Seinigen, er mit seiner Partei, er u. sein College, οἱ περὶ Κέκροπα, Kekrops u. die andern Richter, od. οἱ περὶ Πετίλλιον, die beiden Volkstribunen Petillius; auch Leute wie der, dah. nur von Einer Person. Aehnl. τὰ περί τινα, die Geschichte, die Vorfälle von oder mit Jmdm, τὰ περί τι, der Verlauf, die Vornahme, Veranstaltungen, die Verhältnisse um etwas, τὰ περὶ τὰς ναῦς, das Seewesen, τὰ περὶ τοὺς θεούς, der Cultus, τὰ περὶ τὰς τάξεις, die Taktik, überh. = τί. Vgl. ἀμφί. — πέρι, das anastrophirte περί, steht a) wenn es hinter seinem Subst. steht. b) in der Bdtg ausserordentlich u. s. w., s. oben. c) wenn es statt περίεστι steht. *Circa*, *prorsus*, *quod attinet ad*, *de*, *propter*, *prope*, *circiter*.

περι-αγγέλλω, umher od. überall verkündigen, anmelden, ankündigen, auffordern, fordern, anbefehlen, nach allen Seiten u. rings umher den Befehl schicken, mit Inf. od. τί, z. B. σίδηρον, Eisenlieferungen ansagen, u. zwar κατά τινας, bei, unter Einigen od. den Einzelnen, κατά τι, in etwas. *Circum undique nuntio s. indico*. (Dag. περιαγείρομαι, Med., für sich ringsum einsammeln.)

περι-άγνυμι (auch in tmesi), ringsum zerbrechen. Pass. übertr. von der Stimme, sie bricht sich, d. i. hallt ringsum. *Circumfrango*, *circumsono*.

περι-άγω [ᾰ] u. Med. **περιάγομαι**, herumführen, (Act. u. Med.) mit sich herumführen, stets bei sich haben, herumtragen, mit etwas herumziehen. Uebertr., in der Rede herumführen, auf Umwegen auf etwas zurückführen od. bringen, in der Irre herumführen, irre machen, τινά od. τί, u. zwar ἄλλην ὁδόν, auf einem andern Wege, ἐπί τινος, auf etwas, ἔκ τινος, bei etwas, κύκλῳ, im Kreise, τί, um etwas, κατά τι, nach od. in etwas, κατά τινα, bei Jmdm herum, ähnl. ἄγχον τινί, nahe um etwas herum, ἔς τι, zu etwas, od. mit Nom. des Part., darauf dass. *Circumduco*, *mecum duco*, *circumfero*. (Auch intrans., sich herumtreiben.) Dav. **περιαγωγή**, ἡ, das Umwenden, Umschwingen, der Umschwung. **περίακτος**, 2. umhergetragen, allerwegen bekannt, u. **περιακτέον**, man muss herumführen.

περιαιρετός, 3. abnehmbar, *qui eximi potest*. Adj. verb. von

περι-αιρέω, aor. περιεῖλον, 1) Act. u. Pass., a) etwas, was ringsum geht, rundherum wegnehmen, abnehmen, τί, im Bes. die Mauern eines Orts niederreissen, schleifen lassen, dah. τὸν Πειραιᾶ, d. h. die Befestigungen desselben, u. zwar ἀπό τινος, von etwas. b) überh. wegnehmen, aufheben, abschaffen, übergehen, τί oder Inf. mit τό, u. zwar τινός, von etwas, auch τινά, Jmdn überwältigen. Im Pass. entblösst werden u. zwar τί, in Bezug auf d. i. von etwas. 2) Med., a) sich (*sibi*) etwas (τί), was rings herum anschliesst, abnehmen. b) etwas (τί) von allen Seiten lösen, z. B. βιβλίων ἓν ἕκαστον, das Band, das um jedes βιβλίον ringsherum lag, abnehmen, d. h. das β. entsiegeln. c) überh. ringsum aufheben od. abnehmen, wegnehmen, entreissen, τί, u. zwar τινός, Jmdm od. von etwas. *Circumcirca tollo*, *everto*, *adimo*, *detraho*, *abrogo*, *solvo*.

περιαλγέω, um u. um d. i. heftigen Schmerz empfinden, schmerzlich ergriffen sein, abs. u. τινί, von etwas, *aegerrime fero*. Von

περι-αλγής, 2. um und um d. h. von heftigen Schmerzen gefoltert, *qui valde dolet*.

περι-αλείφω, ringsum bestreichen, *circumlino*.

περί-αλλα, Adv., vor Anderem, ὥς, ganz gewaltig, *maxime*.

περι-αμπέχω, 1) Act., umgeben, τί, μετά τινος, nebst etwas. 2) Med., sich einhüllen, ἔξωθεν, äusserlich, u. zwar τί, in etwas. *Circumdo*, *amicior*.

περι-αμύνω, ringsum beschützen, *protego*.

Περίανδρος, ὁ, Sohn des Kypselos, Tyrann von Korinth 628—584 v. Chr.

περίαπτον, τὸ, Amulet, das bes. Kranken umgehängt wurde, *amuletum*. Von

περι-άπτω, u. **περιαρτάω**, 1) Act., umhängen, anhängen, übertr. im guten Sinne: ertheilen, verschaffen, im übeln: zufügen, z. B. αἰσχύνην, Schande machen, od. τὴν ἀνελευθερίαν, den Vorwurf niedriger Gesinnung zuziehen, u. zwar τινί, Jmdm od. an etwas. 2) Med., sich (*sibi*) um- od. anhängen, τί. *Affigo*, *comparo*, *adspergo*. (Aehnl. περιαρμόζω, rings anpassen. Dag. περιαστράπτω, um Jmdn blitzen. περιασχολέω, sich um etwas beschäftigen.)

περιαυτολογία, ἡ, Ruhmredigkeit, *ostentatio*.

περι-αυχένιος, 2. um den Hals gehend, στρεπτός, eine Halskette, *cervicem circumdans*.

περι-βαίνω, aor. 2. ep. περίβην, (auch in tmesi) herumgehen, umgehen, umwandeln, vom Schalle, zu Ohren dringen, od. auch um Jmdn sich herumstellen, herzu- oder davortreten, beschützen, be-

schirmen, abs. od. τινός, τινί, Jmdn od. Jmdm. *Circumdo, defendo.*

περι-βάλλω, plqpf. pass. 3 pl. ion. περιεβεβλέατο st. -βληντο, (auch in tmesi), I) Act. und Pass. 1) herumwerfen, umwerfen, herumlegen, umlegen, herumziehen, um Jmdn schlagen, schlingen, Jmdn umarmen, umfassen, fassen, umgeben, fesseln, umhüllen, umwickeln, umgarnen, im Netz fangen, verstricken, τινά od. τί, u. zwar τινά, τί, τινί, τινός, um Jmdn od. etwas, an etwas, τινί auch mit etwas, ἔξωθεν, äusserlich. Bildl. τεῖχος τῇ πόλει, die Stadt mit Mauern umgeben, τί τινι, d. i. etwas Jmdm zueignen, auf ihn übertragen, ihm verleihen, z. B. ἀγαθόν, von der Königswürde, weil deren Insignien bei den Persern in einer Tiara mit weisser Binde u. einem purpurnen Obergewande bestand, od. τινὰ τοῖς κακοῖς, ταῖς συμφοραῖς, Jmdn ins Unglück bringen oder stürzen, δίκῃ, in einen Process verwickeln, ähnl. καταδίκῃ. Im Pass. theils abs. ἐν τῷ περιβεβλημένῳ τούτῳ, in dieser Umgebung, in diesem Umkreise, theils mit τί, περιβεβλημένος, mit etwas angethan, bekleidet, in etwas eingepackt. 2) hintreiben, τί, z. B. ναῦν περί τι, das Schiff an etwas festrammen, u. so intr. von Schiffenden u. Schiffen, um etwas (τί) herumfahren, etwas umsegeln. 3) (ep.) darüber hinauswerfen, übertreffen, überbieten, überlegen sein, abs. oder τινά, und zwar τινί, wodurch, woran. II) Med. 1) sich (*sibi*) umwerfen, umwerfen, umthun, anlegen, anziehen, mit ὄπισθεν, sich auf den Rücken (an Riemen) hängen, τί, u. zwar τινί, über etwas. Uebertr. sich beilegen, seine Hand ausstrecken, sich anmaassen, sich bemächtigen oder bemeistern, in Besitz nehmen, erobern, in seine Gewalt bringen, zur Beute machen, erbeuten, sich zueignen, ringsum erwerben, bekommen, erlangen, τί, u. zwar τινί, durch etwas, auch mit bes. hinzugef. ἑαυτῷ. 2) für sich, d. i. zu seinem Schutze oder für die Seinigen herumlegen, τί, um sich herum führen, sich umgeben mit etwas, für sich od. zu seinem Schutze aufführen, errichten, z. B. τάφρον, sich mit einem Graben umgeben, bes. von Befestigungswerken, u. zwar τί od. τινί, um etwas, z. B. τεῖχος τὴν πόλιν, um die Stadt eine Mauer ziehen. 3) sich (*se*) herumdrehen, u. zwar κύκλῳ, im Kreise, dah. dann sich herumlegen, etwas (τί) umschliessen, umzingeln, umgraben, einschliessen. *Circumiicio, circumdo, amplector, irretio, applico, circumvehor, supero, mihi paro, includo.* (Dag. περιβιόω, überleben.)

περίβλεπτος, 2. ringsum angesehn, d. i. sehr angesehn, überaus geachtet, Aller Augen auf sich ziehend, τινί u. ἔν τινι, bei Jmdm, ὑπό τινος, von etwas. Subst. τὸ od. τὰ π., das Ausgezeichnete, Ruhmvolle. *Conspicuus, insignis, illustris.* Von

περι-βλέπω, ringsum besehen, anschauen, τινά, übertr. Rücksicht nehmen, τί, auf etwas. *Circumspecto, rationem habeo.* (Auch im Med. gebr.) Dav.

περίβλεψις, εως, ἡ, Aufsicht, ἐπί τινος, bei etwas, *circumspectio.*

περιβόητος, 2. 1) ringsumher ausgeschrien, dah. a) verschrien, verrufen. b) allgemein besprochen, bekannt, berühmt, διά τι u. τινί, durch etwas. 2) umschrien, allgemeines Jammergeschrei erregend (vom Pestgotte). *Decantatus, nobilis, clamore plenus.*

περιβόλαιον, τὸ, **περιβολή**, ἡ, u. **περίβολος**, ὁ, 1) das Umfassen, die Umarmung, χειρῶν περιβολὰς ποιεῖσθαι, sich umarmen. 2) die Biegung, der Bogen, Umkreis, Umfang, abs. u. τινός, von etwas. 3) das Umgebende, die Ringmauer, das Gehäge, ἐντὸς τοῦ περιβόλου, d. h. im Innern. 4) der Umwurf, das äussere Gewand, überh. Decke, insbes. Wagendecke. *Amplexus, circuitus, ambitus murorum, septum, vestimentum, tapes.* (Auch das Trachten wornach.) Aehnl. περίβλημα, τὸ, u. περίβολος, 2. umzingelnd. Dag. περίβουνος, 2. mit Hügeln umgeben.

περι-βραχιόνιος, 2. um den Arm gehend. Subst. τὸ π., Armband, Armschiene. *Bracchium cingens, armilla.* [gähnend, *circum hiscens.*

περι-βρύχιος [ῠ], 2. rings verschlingend, rings

περι-βύω [ῡ], überallher stopfen oder unterlegen, τί, u. zwar τινί, *undique obturo.* (Dag. περιβομβέω, umsummen.)

περι-γίγνομαι, ion. u. später **περι-γίνομαι**, nebst **περίειμι**, inf. -εἶναι, (auch in tmesi) 1) mit κύκλῳ, ringsherum sein, τινί, um etwas, es umgeben. 2) darüber kommen od. sein, die Oberhand gewinnen od. behalten, den Sieg erringen od. behalten, obsiegen, überwinden, übertreffen, überlegen sein, vorzüglicher sein, beherrschen, abs. ἐκ περιόντος, mit überlegner Macht, τῷ περιόντι τοῦ ἀσφαλοῦς, mit mehr als hinreichender Sicherheit, τὸ περιὸν τῆς χρείας, das über das Bedürfniss Hinausgehende, od. τινός, selten τινά, Jmdn, über Jmdn od. etwas, u. zwar τινί od. κατά τι, in, um, an etwas, τινί auch durch etwas, u. so ähnl. auch mit dem Nom. Part., ἔκ τινος, einer Sache gemäss, od. mit Inf. 3) sich als Vortheil ergeben, erwachsen, zu Theil werden, abs. τὰ περιγιγνόμενα, das Herauskommende, das Ergebniss, der Ertrag, περιγίγνεται od. περιῆν τί τινι, Jmd hat etwas od. den Vortheil voraus, erreicht etwas, od. περιεγένετο mit folg. ὥστε u. Inf., das Ergebniss war, dass. 4) übrig bleiben od. sein, bleiben, sich halten, sich am Leben erhalten, mit dem Leben davonkommen, überleben, sich retten, sich flüchten, erhalten od. gerettet, glücklich bestanden werden, vorhanden sein, noch möglich sein, abs. οἱ περιγιγνόμενοι, die Uebriggebliebenen, τὸ περιόν, der Rest, τῷ περιόντι θέρει, im noch übrigen Sommer, d. h. in dem was vom Sommer noch übrig war, also gegen Ende des Sommers, od. mit Adj. etwas bleiben, sich als etwas erhalten, od. τί, τινός, etwas, von, aus etwas, ἔκ τινος, aus etwas, ἔς τι, in etwas, τινί, durch, zu etwas, od. Jmdm. *Circumdo, supero, superior sum, suppeto, contingo, redeo, supersum, superstes sum, salvus evado.*

περι-γλαγής, 2. voll Milch, *lacte repletus.*

περι-γνάμπτω, herumbiegen, umschiffen, τί, *circumnavigo.* (Dag. περιγληνάομαι, umherschauen.)

περίγραπτος, 2. umschrieben, begrenzt, ἐκ περιγράπτου, aus einem eng umschriebenen Bezirk, *circumscriptus.* Von

περι-γράφω, umzeichnen, ringsum durch Striche od. Linien bezeichnen, τί, u. zwar τινί, mit etwas, ἔς τι, auf etwas. Im Pass. in einem Abriss dargestellt werden. Uebertr. begrenzen, τοῦ ἔτους χρόνον, auf eine Jahreszeit beschränken. *Circumscribo, definio.* (Dav. περιγραφή, ἡ, der Umriss. τὸ περίγραμμα, der Umkreis.)

περι-δεής, 2. sehr erschrocken oder in grosser Furcht, voll Angst, abs. π. γίγνεσθαι, in Angst gerathen, προσδέχεσθαι, in banger Erwartung sein, od. τινί, über etwas, od. mit μή. Subst. τὸ π., die Angst, πρὸς τὸ παραχρῆμα π., wegen der augenblicklichen Angst. *Territus, pavidus, pavor.* Adv. -δεῶς, furchtsam, ängstlich, ὑποπτεύειν, von

argwöhnischer Furcht erfüllt sein, ξυναπονεύειν, ängstliche Bewegungen machen, *pavide.*

περι-δείδω, ep. aor. περίδδεισα, pf. περιδείδια (mit Präsbdtg.), nebst **περι-δίω**, ep. (in tmesi), sehr fürchten, in Angst, sehr besorgt sein, τινί, für Jmdn, seltener τινός, eigtl. von Jmdm her, wegen Jmds, od. mit folg. μή, dah. auch τινὶ μή. *Vehementer timeo.*

περί-δειπνον, τὸ, das Leichenmahl, welches am 9ten Tage nach der Beisetzung, an demselben Tage, wo man auch den Manen des Verstorbenen Opfer brachte, gew. im Hause des Verstorbenen gehalten wurde, *epulum funebre.*

περι-δέξιος, 2. = ἀμφιδέξιος, auf beiden Händen rechts, d. h. mit jeglicher Hand geschickt, *cuius utraque manus est dextra.*

περι-δέραιον, τὸ, Halsband, *collaris.*

περι-δέομαι, s. περιελίττω.

περι-δίδομαι, aor. 2. conj. 1 dual. ep. περιδώμεθον, Med., von dem Seinigen etwas hin oder darum geben, wetten, u. zwar τινός, um etwas, ἐμῆς αὐτῆς, d. h. um mich, mein Leben als Pfand od. Preis setzen, mit folg. Inf., welcher die Folge bezeichnet, *do aliquid praemii loco.* (Dag. περιδινέω, im Kreise herumdrehen, u. dav. περιδίνησις, ἡ, der Wirbel. Aber περιδράσσομαι, mit den Händen umfassen.)

περιδίω, s. περιδείδω. **περίδρᾰμον**, s. περιτρέχω. Eben dav.

περίδρομος, 2. poet., 1) act. herumlaufend, gerundet, kreisförmig. 2) pass. zu umlaufen, d. i. frei nach allen Seiten hin daliegend, freistehend. *Rotundus, quod circumcurri potest.* Als Subst. **περίδρομος**, ὁ, die Gallerie, der Gang um etwas herum, *circuitus.* (Aehnl. περιδρομή, ἡ, der Umlauf.)

περι-δρύπτομαι, pass. aor. ep. περιδρύφθην, sich (*sibi*) etwas (τί) zerschinden, *laceror.*

περι-δύω [ῠ], aor. 1. ep. περίδῡσα, sich (*sibi*) ringsum ausziehn, τί, *circa exuo.*

περιδώμεθον, s. περιδίδομαι. **περιεῖδον**, s. περιοράω. **περιειλέω**, s. περιδέω. **περιειλίσσω**, s. περιελίττω. **περίειμι**, inf. -εῖναι, s. περιγίγνομαι. **περίειμι**, inf. -ιέναι, s. περιέρχομαι.

περι-είργω, ion. u. altatt. **περιέργω**, umschliessen, umfriedigen, ringsherum einschliessen, einengen, umgeben, mit u. ohne ἐν κύκλῳ, abs. od. τί, τινά, *circumcludo.*

περι-είρω, aufreihen, τί, u. zwar περί τι, an etwas, darum befestigen, *circum innecto.*

περιέλασις, ιος, ἡ, ion., eigtl. Umfahrt, dann meton. Weg zur Umfahrt, *spatium, quo vehi possint.* Von

περι-ελαύνω, 1) trans. herumtreiben, im Pass. von allen Seiten in die Enge getrieben werden, τινί, durch etwas. 2) scheinb. intr. herumreiten, herumfahren, herumziehen, umringen, abs. u. τί od. τινά, Jmdn, um etwas, εἴς, παρά τι, zu etetwas. *In angustias redigo, circumequito.*

περι-ελίττω, ion. **περι-ειλίσσω**, bei Plat. auch **περιειλίττω**, nebst **περι-ειλέω** u. Med. **περι-δέομαι**, 1) Act., herumwickeln, umwickeln, herumschlingen, τί, u. zwar τινί od. περί τι, um etwas, od. etwas mit etwas umwickeln. 2) Med. a) sich (*sibi*) etwas (τί) umbinden, umwickeln, u. zwar κατά τινα, für Jmdn. b) sich (*se*) herumschlingen, herumwinden, abs. περιελιττόμενος, in Windungen, od. τινί, περί τι, κατά τινος, um etwas, u. so auch im aor. pass. περιελιχθεὶς ὑπὸ γῆς, nachdem er sich unter der Erde herumgewunden. *Circumligo, circumvolvor.* (Im Act. auch: machen, dass sich etwas dreht.)

περι-έλκω, herumziehen, herumschleppen, τινά, u. zwar τί, in Bezug auf etwas, mit etwas. Im Pass. sich herumzerren lassen, ὑπό τινος. *Huc illuc traho, circumduco.*

περι-έπω, impf. περιεῖπον, aor. περιέσπον, und aor. pass. περιέφθην, f. pass. περιέψομαι, (auch in tmesi) um etwas herum, d. h. mit etwas od. Jmdm beschäftigt sein, etwas od. Jmdn besorgen, bedienen, verwalten, pflegen, behandeln, ehren, schätzen, in Ehren halten, abs. od. τί oder τινά, u. zwar ἅτε, ὥς τι, als etwas, od. τινί, mit etwas. *Tracto, colo.*

περι-εργάζομαι, Dep. med., sich unnütz machen, etwas Ueberflüssiges od. Vergebliches thun, sich unnöthige Noth od. Mühe machen, τινί, mit etwas, od. mit Nom. Part. *Temere ago, supervacaneum facio.*

περιεργία, ἡ, übergrosse Geschäftigkeit, geschäftige Unruhe, *superflua anxietas.* Von

περί-εργος, 2. mit übertriebener oder unnützer Sorgfalt handelnd, das Maass überschreitend, od. sich um fremde Dinge bekümmernd, vorwitzig, abs. u. τινί, bei od. mit etwas, od. beim Partic. = Adv., überflüssiger, unnöthiger Weise, od. περίεργον mit verst. ἐστί u. folg. Inf., es ist überflüssig, unnütz. Subst. τὸ π., die übertriebene Sorgfalt, τινός, auf etwas. *Nimius, nimis curiosus, superfluus.*

περιέργω, s. περιείργω.

περι-έρχομαι u. **περίειμι**, inf. περιιέναι (das Präs. bisw. in Bdtg. des Fut.) und in Perfectbdtg. **περι-ήκω**, 1) intr. (περίειμι), herumgehen, umhergehen, umherspazieren, herumlaufen, umherschlendern, herumreisen, herumziehen, (περιέρχομαι) herumkommen, umgehen, umringen; insbes. mit u. ohne κύκλῳ od. ἐν κύκλῳ, im Kreise herumgehen, die Runde machen od. Reih um gehen, der Reihe nach in der Runde herumgehen, der Reihe nach herumkommen, die Reihenfolge vollenden, der Reihe nach kommen, bes. nach einer festgesetzten Ordnung, in der Reihe bes. durch Erbschaft kommen an Einen, übergehen auf Einen, kommen od. fallen auf Einen. Uebertr. a) von der Rede, dem Gerüchte: umlaufen, in der Rede auf Umwegen etwas berühren, Umschweife machen (d. i. *per ambages*). b) von der Zeit: wieder eintreffen, u. im Prät. umgelaufen sein, verstrichen, verflossen sein, um sein. Theils abs., theils mit Appos., als etwas (in der Rolle) herum gehen, vom Schauspieler, u. zwar ἔκ τινος, statt Jmds, theils τινός, um etwas, für etwas, ἐπί, ἔς, πρός τινα, zu Jmdm, an, auf Jmdn, εἴς, κατά τι, wohin, od. auf, in etwas, τινί, Jmdm, κατὰ νώτου τινί, im Rücken Jmds, ὁδῷ u. ähnl., auf einem Wege, und prägnant κατά, εἴς τί, herumgehen und wohin kommen od. gelangen, übertr. hineingerathen, εἴς τι. 2) trans., τί und τινά, umgehen, umwandeln, begehen, umschliessen, umfliessen, od. herumgehen, herumreisen, herumziehen in etwas, erreichen, treffen, Jmdn, od. mit u. ohne κύκλῳ, rings umgehen, vermeiden etwas. Im Bes. a) τὰς φυλακάς, die Runde machen. b) τὰς πρεσβείας, sich den Gesandtschaften hie und da hin unterziehen. c) bei Her. auch täuschen, τινά, u. zwar τινί, durch etwas. *Circumeo, circumvenio, transeo, devolvor, circumagor, peragro, attingo.*

περι-έσχατα, τὰ, der Umkreis, in dessen Mitte sich Jmd. befindet, *extrema, quae circumcirca sunt.* (Dag. περίεφθος, 2. um u. um d. i. gut gesotten.)

περι-έχω, f. περισχήσω, med. περιέξομαι, aor. 2. med. περισχόμην, imp. περίσχεο, mit der Nebenf. **περιίσχω**, I) Act. 1) rings ergreifen, umfassen, umarmen, umgeben, umringen, zum Schutze in die Mitte nehmen, od. feindlich umzingeln, ringsum besetzen, umstellen, einschliessen, einengen, τινά od. τί, u. zwar κύκλῳ, im Kreise. 2) überragen, überlegen sein, übertreffen, obsiegen, abs. z. B. τὸ περιέχον, der überragende Theil, τινός, von Jmdm, od. τινός, Jmdn, od. τί, etwas, u. zwar τινί, mit etwas od. Jmdm, in etwas, κατά τι, etwas gegenüber. II) Med., sich rings an eine Person od. Sache anhalten, daran fest od. mit Liebe hängen, von Jmdm od. etwas eingenommen sein, fest an etwas halten, sich darauf steifen, nach etwas streben, um etwas anhalten, dringend bitten, od. Jmdn od. etwas umfassen, um zu beschützen, dah. beschirmen, vertheidigen, τινός od. τί, τινά, od. mit Inf. *Amplector, circumdo, cingo, includo, supero, inhaeresco, valde desidero, peto, studiose contendo, defendo.* (Dag. περιζέω, rings umher sieden.)

περί-ζυγα, τὰ, Riemen im Vorrath, *lora supervacanea.*

περι-ζώννυμαι, Med., sich (*sibi*) höher aufschürzen, τί, z. B. die Toga od. das ἱμάτιον, um den rechten Arm frei zu bekommen u. sich freier bewegen zu können, *succingo.* (Dav. περιεζωσμένος, bereit, fertig. περίζωμα, τὸ, u. περιζώστρα, ἡ, der Gürtel, Schurz.)

περι-ηγέομαι, herumführend zeigen, τί τινι, der Wegweiser sein, bes. von denen, welche Fremden das Sehenswerthe an einem Orte zeigten, *circumducens ostendo.* Dav.

περιήγησις, ἡ, der Umriss, äussere Umfang, bei dem Vogel bestimmt durch den Schnabel, den Schwanz und die Spitzen der ausgebreiteten Flügel, *forma et descriptio.* (Auch die vollständige Beschreibung, wie περιηγητής, οῦ, ὁ, der Cicerone, Erklärer.)

περι-ήκω, s. περιέρχομαι. **περιήνεικα**, s. περιφέρω.

περι-ήλῠσις, ἡ, a) Umwanderung, Umlauf. b) die Umgehung, τινός, Jmds od. von etwas, *circuitus.*

περι-ημεκτέω, ion., in grossem Jammer sein, heftigen Unwillen empfinden, voll Erbitterung od. ganz ausser sich sein, τινός, über Jmdn, τινί, über etwas, od. mit Nom. Part. u. ὡς, weil er. *Lamentor, graviter fero.*

περι-ηχέω, rings umher tönen od. erdröhnen, *circumsono.* (Dav. περιήχησις, ἡ, das Rauschen ringsumher. Dag. περιθαμβής, 2. sehr erschrocken.)

περίθεσις, ἡ, (περιτίθημι) das Herumsetzen, die Umlegung eines Schmucks, z. B. das Umwinden τοῦ διαδήματος um den Kopf oder Hut, *circumponere.*

περι-θέω, mit u. ohne ἐν κύκλῳ, herumlaufen, sich herumziehen, sich im Kreise herumdrehen, abs. od. τί, in od. um etwas, πρός τι, zu etwas, *circum curro.* (Aehnl. περιθεωρέω, ringsherum betrachten. Dag. περιθρηνέω, sehr klagen. περιθριγκόω, umzäunen. περιθρεκτέον, s. περιτρέχω. περιιάπτω, ringsum verletzen.)

Περιθοίδης, ου, ὁ, Einwohner von Perithŏdä, einem att. Demos der öneischen Phyle.

Περίθους, s. Πειρίθοος. **περιιδεῖν**, s. περιοράω. **περιίδμεναι**, s. περίοιδα.

περι-θύμως, Adv. (von περίθῡμος, 2. sehr zornig), im grössten Zorne, *valde iratus.*

περι-ίζομαι u. **περι-κάθημαι**, ion. **περικάτημαι**, impf. 3 pl. περικατέατο st. ηντο, sich herumsetzen, rings herumsitzen, um Jmdn sitzen, rings um Jmdn Wache halten, umzingelt halten, umlagern, belagern, abs. τινά od. τί. *Circum sedeo, obsideo.*

περι-ιππεύω, herumreiten, τί, um etwas, ἐς κύκλους, rings umschwärmen, *circum equito.*

περι-ίστημι, aor. 2. ep. περίστην st. περιέστην, 3 pl. Conj. ep. περιστήωσι st. περιστῶσι, 3 pl. opt. περισταῖεν, ohne Augm. ep. auch im aor. Pass. u. Med., (auch in tmesi), 1) Act. trans. a) mit u. ohne κύκλῳ, herumstellen, ringsherum aufstellen, rings umstellen, τινά od. τί, u. zwar τινί od. περί τι, um Jmdn od. um etwas. b) übertr., ringsherum zuziehen, drohen, übertragen, bereiten, erregen, einflössen, abs. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, u. εἴς τινα, auf Jmdn. 2) Act. intr. (aor., pf. u. plqpf. act.) nebst Med. u. aor. Pass. a) mit u. ohne κύκλῳ, sich herumstellen, rings herumstehen, rings umstellen, umgeben, umzingeln, einschliessen, οἱ περιεστῶτες, die Umstehenden, die Zuhörer; übertr. rings drohen, bedrohen, umringen, umfangen, erfassen, sich bemächtigen, übergehen, sich häufen, erwachsen, abs. od. τινά, τί, τινί, ἔς τινα, Jndn, Jmdm, gegen, auf Jmdn, etwas, τινί auch mit etwas, κατά τι, in Bezug auf etwas. b) sich umstellen, umschlagen, abs. od. τινί, Jmdm, z. B. τοὐναντίον τινί, für Jmdn den entgegengesetzten Erfolg haben, den entgegengesetzten Eindruck machen, gew. ἔς τι, in etwas, aber ἐς τοῦτο, dermassen, u. ἔκ τινος, aus etwas. 3) Med. im aor., um sich herumdrehen lassen, κύκλον, um sich einen Kreis bilden lassen. *Colloco circum, obsideo, circumdo, circumsto, contingo, redeo, circum me stare iubeo.* (Auch: ausweichen.)

περι-ίσχω, s. περιέχω. **περι-κάθημαι** (und ähnl. περικαθέζομαι), s. περιίζομαι. **περικαλλής**, s. πάγκαλος. (περιιτέον von περίειμι, s. περιέρχομαι.)

περικαθαίρω, ringsum reinigen, **περικαθάπτω**, anhängen. **περικάθαρμα**, τὸ, der Auswurf.

περι-καίω, pass. -κέκαυμαι, rings brennen, versengen, *amburo.* (Aehnl. περικάω. Daz. περικαῶς, Adv., heftig erglüht.)

περι-κᾰλύπτω (auch in tmesi), herumhüllen, umhüllen, einhüllen, abs. od. τινά, u. zwar ἔν τινι = τινί, mit etwas, insofern das Kleid den Körper umgiebt, übertr. κῶμά τινι, d. i. in Schlummer versenken, *circumvelo.* (Dav. περικάλυμμα, τὸ, Hülle. Dag. περικάμπτω, umbiegen, u. mit πάλιν, zurückkehren.)

περι-καταλαμβάνομαι, Pass., ringsherum eingeengt werden, näml. bei einem engen Wege, *undique coarctor.*

περι-καταρρέω, rings darum herunterfliessen, übertr. verfallen, *undique labor.*

περι-καταρρήγνυμαι, Med., sich (*sibi*) rings herabreissen, τὸν πέπλον, als Zeichen der Trauer, *undique discindo.*

περικάτημαι, s. περιίζομαι.

περί-κειμαι, Dep. med., 1) rund herum liegen, umgelegt sein, abs. oder um etwas liegen, etwas (τινί) umgeben, Jmdn (τινί) umfasst halten. Uebertr. οὐδέ τί μοι περίκειται = οὐδέ τι πλέον ἔχω, auch habe ich nichts dadurch gewonnen. 2) als Pass., umgeben, angethan sein, = περιτεθειμένος,

od. an sich hängen haben, anhaben, aufhaben, τί, u. zwar περί τινι, um od. an etwas. *Circumiaceo, adsum, circumpositum habeo.* (Dag. περικείρω, ringsum scheeren, u. περικεφαλαία, ἡ, die Kopfbedeckung, der Helm, übertr. der Schutz.)

περι-κήδομαι, poet. Med., sehr besorgt, bekümmert sein, τινός, für Jmdn, od. τινί τινος, für Jmdn um etwas, *valde curo.* (Aehnl. περικλαίω, um etwas herum stehend weinen.)

περί-κηλος, 2. sehr trocken, *peraridus.*

περι-κίων, 2. mit Säulen umgeben, *columnis cinctus.* (περίκλειτος, 2. weit berühmt.)

περι-κλάω, umbrechen, umbiegen, ablenken, τὶ εἴς τι. Im Pass. schief oder schräge gestellt werden. *Flector, convertor.* (Dav. περίκλασις, ἡ, das Umbrechen.)

Περικλῆς, έους, ὁ, voc. Περίκλεις, 1) Sohn des Xanthippos u. der Agariste, berühmter Staatsmann in Athen, starb 429 v. Chr. 2) Sohn des Vorigen von der Aspasia, war mit als Feldherr bei den Arginussen, u. wurde zum Tode verurtheilt.

περι-κλήω, ion. -κληΐω, med. **περικλήομαι, περικυκλόομαι**, ringsumher einschliessen, im Kreise umgeben, umzingeln, abs. τὸ περικληῖον οὖρος, der Gebirgskranz, od. τινά, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Circumcludo, omni ex parte cingo.*

περι-κλινής, 2. sich rings neigend, *devexus.*

περι-κλύζω, ganz umspülen, umwogen, *circumfluo.* (Dav. περίκλυστος, 2. rings umspült.)

περι-κλυτός u. **περι-λεσχήνευτος**, 2. wovon man ringsum hört od. spricht, h o c h b e r ü h m t, h e r r l i c h. *Valde celeber, admirandus.* (Aehnl. περικλειτός, 2. Dag. περικνημίς, ίδος, ἡ, Beinschiene.)

περι-κομίζω, herumtragen, führen, ἔς τι, wohin. Im Pass. herumfahren. *Circumduco, circumvehor.*

περικοπή, ἡ, das Behauen, die Verstümmlung, das Trepaniren, übertr. das Beschneiden, Einhalthun, τινός, von etwas. *Circumcisio, detractio.* Von

περι-κόπτω, abhauen, verstümmeln, τί, im Pass. verstümmelt werden, τί, an etwas. Uebertr. a) misshandeln, übel mitspielen, bes. durch feindliche Einfälle Schaden zufügen, die Aecker verwüsten, die Zufuhr abschneiden, plündern, abs. od. τινά, τί. b) beschneiden, gleichs. die Flügel stutzen, Einhalt thun, hemmen, τί. Im Pass. abgeschnitten werden, τί, in Bezug auf etwas. *Circumcido, accido, spolio, coerceo.* (Aehnl. περικρούω, ringsum schlagen u. so herabschlagen. Dag. περικρατής, 2. mächtig. περίκρημνος, 2. ringsum abschüssig.)

περι-κρύπτω, ringsherum verdecken, dah. verstecken, verheimlichen, verhehlen, τί od. mit indir. Nebens., *occulto.* [*cum occido.*

περι-κτείνω, ringsum tödten (versch. Lesart), *cir-*

περι-κτίονες, οἱ, **περικτίται** (κτίζω) u. **περιναιέται**, ῶν, οἱ, = ἀμφικτίονες, Adj., herumwohnend. Subst. die Nachbarn. *Circum habitantes, finitimi.* (Dag. περικύμων, 2. umfluthet.)

περι-κυκλόομαι, s. περικλήω. Davon

περικύκλωσις, εως, ἡ, die Umzingelung, *actio circumveniendi.*

περι-λαμβάνω, 1) umfassen, d. i. a) umfangen, umarmen, τινά. b) feindlich einschliessen, umzingeln, von allen Seiten fassen, überflügeln, in seiner Gewalt haben, auffangen, τινά, u. zwar τινί, mit etwas. 2) vollständig darstellen, τί, u. zwar τινί, in etwas. *Comprehendo, complector, circumvenio, in potestate habeo.*

περι-λάμπω, mit u. ohne κύκλῳ, umleuchten, umstrahlen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, *undique illustro.* (Auch intr., dav. περιλαμπής, 2. sehr glänzend.)

περιλείμματα, τά, das Uebriggelassene, u. zwar ἔκ τινος, von etwas, *reliquiae.* Von

περι-λείπομαι, Pass., übrig bleiben, *relinquor.*

περι-λείχω u. Med. **περιλιχμάομαι**, belecken, ablecken, τινά od. τί, u. zwar τινός, von etwas. *Lambo, delingo.* [*decortico.*

περι-λέπω (auch in tmesi), rings abschälen, τί,

περι-λεσχήνευτος, 2. s. περικλυτός. **περι-λιχμάομαι**, s. περιλείχω.

περι-λιμνάζω, mit einem Sumpf umgeben, τί, *circumstagno.* (Dag. περιλούω, ringsherum abwaschen.)

περί-λοιπος, 2. übrig gelassen, übrig, *reliquus.*

περί-λυπος, 2. übertraurig, höchst niedergeschlagen, *valde tristis.* (Aehnl. περιμανής, 2. sehr leidenschaftlich.)

περι-μαιμάω, ep., nur part. praes. ep. zerd. περιμαιμώωσα st. περιμαιμῶσα, ringsum hastig suchen, τί, *cupide quaero.*

περιμάχητος, 2. umstritten, Gegenstand des Streites, τινί, für Jmdn, *de quo pugnatur.* (Dag. περιμάχιμος, 2. sehr streitbar.) Von

περι-μάχομαι, ringsherum kämpfen, *undique pugno.*

περι-μένω, abwarten, bleiben, erwarten, theils abs. u. zwar ἔν τινι, an einem Orte, od. mit folg. ἕως, ἄχρις, ἔστε, theils τινά oder τί. *Maneo, expecto.* [*dans.*

περί-μεστος, 2. übervoll, τινός, von etwas, *abun-*

περι-μετρέω, ringsherum messen, τί, *totum ambitum metior.*

περί-μετρος, 2. über das Maass hinaus, übermässig gross. Subst. ἡ π., verst. γραμμή, u. τὸ π., Ummesser, Umkreis, Umfang. *Permagnus, circuitus.*

περι-μήκης, 2. u. ep. auch **περιμήκετος**, 2. sehr lang, sehr hoch, mit μεγέθει, von sehr bedeutender Grösse. *Valde longus s. altus, ingens.*

περι-μηχανάομαι, ep. Dep. med. 3 pl. praes. ep. zerd. περιμηχανόωνται, überaus listig bereiten, anlegen, ersinnen, τί. *Molior, struo.*

περι-ναιετάω, ep. 1) ringsherum wohnen. 2) intr. bewohnt werden, liegen, *circa habito s. habitor.* (Aehnl. περιναίομαι, aber περιμυκάομαι, ringsum brüllen, περινέμομαι, rings verzehren, περινίσσομαι u. περινοστέω, umgehen.)

περι-ναιέται, οἱ, s. περικτίονες.

περι-νέω u. **περινηέω**, a) rings aufhäufen oder aufschichten, τί. b) umhäufen, haufenweise umgeben, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Circumcirca accumulo, aggesto cumulo circumdo.*

περί-νεως, νεω, ὁ, (ναῦς) Nichtrudernder, blosser Passagier, *vector nihil agens in navigando.*

Πέρινθος, ἡ, Stadt in Thrakien an der Propontis, später Herakleia, jetzt Eregli genannt. Von Philipp 341 hart bedrängt, ward sie durch Unterstützung des Perserkönigs gerettet. Die Einw. **οἱ Περίνθιοι.**

περι-νοέω, über die Maassen sich ausdenken, u. zwar μεγάλα ταῖς ἐλπίσιν, grosse Hoffnungen hegen, *excogito.* [*animi solertia.*

περί-νοια, ἡ, im Plur. die Ueberklugheit, *nimia*

πέριξ (= περί), 1) Adv., ringsherum, rings von allen Seiten, βωμία π., den Altar umfassend. Mit dem Artik. rings herum befindlich, umliegend, benachbart. Subst. τὰ π., die Gegend ringsherum,

Umgegend, Umgebung. 2) Präp. a) mit dem Genit. rund um, an, in. b) mit d. Acc. ringsum. *Circumcirca.*

περι-ξεστός, 3. ringsum behauen, d. i. geglättet, glatt, *politus.* (Von περιξέω, glätten.) [*tondeo.*

περι-ξυρέω, ringsherum scheeren, τί, *circum-*

περι-οδεύω, herumgehen, τινά, um Jmdn, *circumeo.*

περί-οδος, ἡ, 1) das Herumgehen, a) der Besuch, sowohl der unter den Römern übliche Morgenbesuch (*salutatio matutina*) bei den Reichen, der aus dem Verhältniss der Clienten zu ihren Patronen hervorging, als ἰατρικαί, die ärztlichen Besuche. b) im feindl. Sinne: der Einfall in ein Land, auch die Umgehung Jmds, u. τῶν Περσέων, d. h. des Bergs von Seiten der Perser. 2) der Umweg, Umfang, Umkreis, τινός, um od. von etwas. 3) der Umlauf, der Kreislauf, τοῦ χρόνου, der Zeitraum, od. auch ohne χρόνου, die Umlaufszeit, z. B. bei den Griechen die regelmässige Wiederkehr des Jahres (in 8 Jahren das 3te, 5te u. 8te), wo ein Monat von 30 Tagen einzuschalten war (Plut. Ag. 16), πυρετοῦ, ein periodisches Fieber, wie das Wechselfieber u. dergl., bei Speisen: der Gang, die Tracht. 4) in der Rede: die Periode, der abgerundete Redesatz. *Salutatio, excursus, circuitus, ambitus, cursus, missus, periodus.* (Auch die regelmässige Lebensordnung.)

περί-οιδα, ep. defect. Perf. mit Präsbdtg, Inf. ep. περιίδμεναι st. περιειδέναι, plqpf. περιήδειν, 3 sg. περιήδη, besser wissen od. verstehen, kundiger sein, τινί od. τί, auf, an od. in etwas, od. mit Inf. u. zwar τινός, als Jmd, βουλῇ ἄλλων, an Rath Andere übertreffen. *Peritior sum, vinco in scientia.*

περι-οικέω, herum, umher, um Jmdn od. etwas herum, an etwas wohnen, abs. oder τινά, τί oder τινί, *circum habito.*

περι-οικοδομέομαι, Pass., rings umbaut d. i. eingehegt, eingemauert werden, abs. od. ἔν τινος, in dem Tempel eines Gottes, *circumsepior.*

περίοικος, 2. mit bes. fem. περιοικίς, ίδος, ἡ, a) umwohnend, anwohnend, von Ortschaften, Städten, Ländern: daranliegend, umliegend, Nachbarstadt. Subst. ἡ περιοικίς, verst. χώρα, die Umgegend. b) οἱ περίοικοι, die Umwohner, Nachbarn. Im Bes. in Sparta: Periöken, unterworfne Landbauern (die urspr. Einwohner Sparta's, Lakedaemonier), theils blos zu Tribut verpflichtet, theils Hörige. *Circum habitans, vicinus, perioecus.*

περιολισθάνω, abgleiten.

περιοπτέος, 3. 1) um sich zu sehen, darauf zu sehen, περιοπτέον τινί mit folg. ὅπως, Jmd. muss darauf sehen dass. 2) zu übersehen, zu dulden, mit Inf. od. mit Partic. ἀπολλυμένῃ, bei seinem Untergange gleichgiltig zusehen. *Circumspiciendus, negligendus.*

περίοπτος, 2. von allen Seiten gesehn, bewundert, *illustris.* Von

περι-οράω, impf. ion. περιώρεον, περιώρων st. περιεώρων, f. περιόψομαι, aor. 2. περιεῖδον (pf. περίοιδα, s. oben), 1) Act. u. Pass. a) umhersehen, τί, nach etwas, es abwarten. Im Pass., mit Aufmerksamkeit behandelt werden, ὑπό τινος. b) übersehen, vernachlässigen, ruhig mit ansehen, zusehen, ruhig geschehen lassen, dulden, lassen, abs. od. τινά, u. zwar mit Partic. od. Adj., od. auch mit Inf. 2) Med., sich umsehen, d. i. a) zuwarten, abs. od. mit indir. Nebens. b) besorgt sein, τινός, um Jmdn. c) unbeachtet lassen, vernachlässigen, τί. *Circumspicio, negligo, aequo animo fero, sino, exspecto, sollicitus sum.*

περι-οργής, 2. in leidenschaftlicher Aufregung, *ira percitus.* Adv. περιοργῶς, sehr heftig, zornig, *vehementer.*

περί-ορθρον, τὸ, der annahende Morgen, die Morgendämmerung, *tempus circa diluculum.*

περι-ορίζομαι, Pass., ringsum begrenzt werden, τινί, von etwas, *limite circumscribor.*

περι-ορμέω, sich ringsum vor Anker legen, *navalem stationem circumago.*

περι-ορμίζομαι, Med. vor Anker gehen, τί, um etwas herum, *in stationem circumago.*

περι-ορύττω, ringsherum graben, *circumfodio.*

περιουσία, ἡ, (περίειμι) oft im Plur. a) Ueberfluss, Grösse, Vorrath. Im Bes. Geldvorrath, Reichthum, abs. u. τινός, von od. an etwas, ἀπὸ π., bei reichlichen Mitteln, ἐκ π., bei einem grossen Ueberfluss, auch im Ueberfluss, d. h. ohne Noth, aus Muthwillen, εἰς π., um sich zu bereichern, zum eignen Vortheil. b) Uebermaass, Ueberlegenheit, abs. περιουσίαν ἔχειν, überlegen sein, od. τινός, von etwas. *Abundantia, copia, opes, res superiores.* (Auch das Gerettetsein. Daz. περιούσιος, 2. vorzüglicher als Andere. Dag. περιοχή, ἡ, das Ganze, der Inhalt.)

περιπαθέω, heftig aufgeregt, aufgebracht sein. *sum vehementer animo affectus.* Von

περι-παθής, 2. traurig, rührend, *tristis.*

περι-πατέω, umhergehn, herumgehn, auf- u. abgehn, umherwandeln, wandeln, abs. u. παρά τι, neben etwas, ἔν τινι, in etwas, unter Jmdm, *obambulo.* (Dag. περιπαπταίνω, furchtsam umherschauen.) Dav.

περίπατος, ὁ, 1) das Hin- u. Hergehen, Spazierengehen. 2) der Spaziergang, als Ort, οἱ π., Säulengänge oder Hallen, in denen man gegen die Sonnenhitze und das Wetter geschützt auf- u. abging. Im Bes. αἱ ἐν τοῖς π. διατριβαί, die Schule der Peripatetiker (περιπατητικοί), deren Begründer, Aristoteles, an einem solchen Orte zu lehren pflegte. *Deambulatio, porticus.*

περι-πείρω, durchbohren, anspiessen, τινί, an etwas, *transfigo.*

περι-πέλομαι, ep. Dep. med., nur sync. Part. περιπλόμενος, 1) abs. sich herumbewegen, im Kreise umlaufen, umlaufen, περιπλομένων ἐνιαυτῶν, im Kreislaufe der Jahre. 2) τί, etwas umgeben, umzingeln. *Circumvolvor, cingo.*

περίπεμπτος, 2. umhergeschickt. Adv. περίπεμπτα θυοσκεῖς, d. h. nicht selbst, sondern durch Sendung nach allen Seiten, *circumcirca missus.* Von

περι-πέμπω, 1) von allen Seiten her schicken, umherschicken, abs. od. τινά, u. zwar ἔς τι, ἔς τινα, wohin od. zu Jmdm. 2) um etwas herum schicken, überh. abschicken, schicken, τί, u. zwar περί τι, um etwas, ἔς τι, wohin, od. mit Inf. *Circummitto, per circuitum mitto.* (Aehnl. περιπετάννυμι, ringsherum darüber breiten.)

περιπετής, 2. (περιπίπτω) 1) hineinfallend, a) hineingerathen, od. π. γίγνεσθαί τινι, in Jmds Hände fallen, auf Jmdn stossen, od. auch hingesunken, od. rings umhüllt, τινί, von etwas. b) pass. ἔγχος, ein Schwert, in das Jmd sich gestürzt. 2) sich zum Umsturz neigend, τὰ πρήγματα σφίσι αὐτοῖσι π. ποιεῖν, sich bloss stellen. *Qui incidit, corruit, circumfusus, mutationi in deteriorem par-*

tem obnoxius. (Dav. περιπέτεια, ἡ, Umschlag des Glücks.)

περι-πέτομαι und **περιποτάομαι**, Dep. med., herumfliegen, umflattern, *circumvolito.* (Dag. περιπέττω, eigtl. umbacken, dann verbergen.)

περι-πευκής, 2. poet., ganz herbe, sehr schmerzlich, *peramarus.*

περι-πήγνυμαι, Pass., ringsherum steif od. fest werden, anfrieren, *frigore adhaeresco.* (Dag. περιπηδάω, herumspringen, περιπίμπλημι, ganz füllen.)

περι-πίμπρημι, durch ringsum angelegtes Feuer verbrennen, τινά, *circum cremo.*

περι-πίπτω, darum, d. i. in-, auf-, unter etwas, über Jmdn her fallen, stürzen, auf etwas od. Jmdn stossen, mit ihm zusammentreffen, ihm begegnen, ihm in die Hände fallen, ihn angreifen, einer Sache anheimfallen, ihr verfallen, in sie gerathen u. s. w., τινί u. περί τινα, z. B. πλαγίῳ τῷ Ἰάπυγι, den Nordwest von der Seite bekommen, aber ἑαυτῷ, bei Herod., an sich selbst wie an einer Klippe scheitern, selbst Ursache seines Unglücks werden, bei Luk. sich in seinen eignen Worten verfangen, sich selbst widersprechen, wogegen Thuk. 2, 65 zu περιπεσόντες nicht sowohl ἐν σφίσι (unter sich) gehört als αὐταῖς zu διαφοραῖς zu ergänzen ist. Mit ἐς τὸ αὐτό heisst es von der Rede: wie in einem Zirkel wieder auf dasselbe kommen, d. i. dieselbe Klage führen. *Incido.* (Aehnl. περιπίτνω.)

περι-πλανάομαι, Med., umirren, τί, d. i. a) in etwas herumirren, od. b) Umwege machen, umherschweifen, ταῦτα = ταύτας τὰς πλάνας, *oberro.*

περι-πλέκομαι, pass. ep. aor. περιπλέχθην, att. περιεπλάκην [ᾰ], sich um etwas winden od. schlingen, etwas od. Jmdn umschlingen, umfassen, umarmen, abs. od. τινί z. B. περιπλέκεται αὐτοῖς τὰ δεσμά, sie werden von den Fesseln bestrickt, *implico me.* (Dav. περίπλεκτος, 2. verschlungen. περιπλοκή, ἡ, die Umarmung, Verwicklung. Dag. περιπλάττω, darüber kleben, anbilden.)

περι-πλευμονία, ἡ, att. st. περιπνευμονία, Lungenentzündung, *pulmonis inflammatio.* (Dag. περίπλευρος, 2. an der Seite.)

περι-πλέω, ion. **περιπλώω**, umschiffen, hersegeln, herumfahren, umkreisen, umherfahren, mit u. ohne κύκλῳ, abs. mit zu ergänzendem Object, od. τί, um etwas, τινί, mit etwas, ἐς, ἐπί τι, in, nach etwas, ἐς τινα, zu Jmdm, ἐκ, ἀπό τινος, aus etwas, von etwas aus, *circumvehor* (*classe*).

περί-πλεως, 2. mit acc. pl. περίπλεα, u. **περιπληθής**, 2. sehr voll, übervoll, im Ueberfluss, sehr bevölkert, abs. u. τινός, von Jmdm. *Oppletus, valde copiosus.* (Daz. περιπλήθομαι, voll werden.)

περιπλόμενος, s. περιπέλομαι. περιπλύνω, ganz abwaschen. περιπνέω, umwehen.

περί-πλους, zsgz. aus -οος, ὁ, das Herumschiffen, die Umschiffung, Fahrt um etwas, abs. ἐκ π., mittels einer Flankenwendung, od. τινός, von od. um etwas, od. auch ἡμερῶν, von so u. so viel Tagen (vgl. Thuk. 2, 97), u. τινί, mit etwas, κατά τι, auf etwas, ἔκ τινος, von woher, *circumnavigatio.*

περι-πόθητος, 2. sehr erwünscht, von Personen: liebenswürdig. *Desideratus, dilectus.*

περι-ποιέω, I) Act. 1) machen, dass Jmd od. etwas übrig bleibt, erretten, erhalten, abs. mit zu ergänzendem Object, wie Lys. 13, 63, wo αὐτούς zu suppliren ist, od. τινά, τί, u. zwar τινί, durch etwas, ἔκ τινος, aus etwas. 2) herbeischaffen od. -führen, verschaffen, bringen, zuziehen, τί, u. zwar τινί u. ἔς τινα, Jmdm od. an Jmdn. II) Med. 1) etwas von sich, z. B. τὴν ψυχήν, sein Leben erhalten. 2) etwas für sich erhalten, sich erübrigen, sich verschaffen, erwerben, verdienen, τί, bisw. mit hinzugef. ἑαυτῷ, u. zwar ἀπό τινος, von etwas. *Conservo, reficio, traduco, lucror, acquiro.* (Dav. ἡ περιποίησις, das Erwerben, die Gewinnung, das Eigenthum.)

περιπόλ-αρχος, ὁ, der Befehlshaber der Grenzwache, *dux circitorum.*

περι-πολέω, sich um etwas herum bewegen, herumwandeln, herumziehen, herumschwärmen, durchstreifen, abs. od. τί u. κατά τι, u. zwar μετά τινος, von der Leibwache, die Jmdn in den Krieg begleitete. *Circumeo, vagor.*

περιπόλιον, τὸ, Standquartier der περίπολοι (w. s.), dah. fester Platz, Castell, Garnison, *castellum.* Von

περίπολος, 2. herumgehend. Dav. 1) οἱ π., die Streiftruppen, Streifcolonnen, im Bes. in Athen: die Grenzwächter, welchen Dienst die Epheben nach erlangtem 18. Jahre ein od. zwei Jahre lang zu verrichten hatten. 2) ἡ π., a) die Begleiterin. b) verst. ναῦς, das Wachschiff, bei den Rhodiern wahrsch. dasselbe, was in Athen ἡ Πάραλος (w. s.) u. Σαλαμινία. *Circitores, comes, navis speculatoria.*

περι-πόρφυρος, ἡ, die *Toga praetexta,* d. h. die mit einem Purpurstreifen verbrämte Toga der römischen Consuln u. höhern Magistratspersonen, welche auch die Knaben bis zur Anlegung der *toga virilis*, und die Mädchen bis zur Verheirathung trugen.

περι-ποτάομαι, s. περιπέτομαι.

περι-πρό, ep. Adv., ringsum voraus, vor sich her u. um sich her, links u. rechts vor sich her, *circumcirca prae se.*

περι-προχέομαι, Pass., part. aor. περιπροχυθείς, rings umströmt werden, *circumfundor.*

περι-πτύσσω u. **περισπειράω**, 1) Act. umfalten, rings umschliessen u. verbergen, im Bes. a) umschlingen, umarmen. b) feindlich umringen, einschliessen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Med. sich herumschlingen, sich anschmiegen, umarmen od. umzingeln, abs. u. τινά. *Involvo, cingo, amplector.* (Dav. περίπτυγμα, τὸ, der Dekkel. περίπτυξις, ἡ, das Umarmen. περιπτυχή, ἡ, die Umgebung. Dag. περιπταίω, ringsum anstossen.) Dav. auch

περιπτυχής, 2. herumgefaltet, d. i. rings umhüllend, od. übertr. herumgeschmiegt, abs. u. τινί, um etwas, *circumvolutus.*

περίπτωμα, τὸ, (περιπίπτω) Zufall, *casus.*

περιῤ-ῥαίνομαι, Med., sich rings besprengen, sich reinigen, wie man es vor jeder Annäherung an die Gottheit durch Waschungen u. Reinigungen an sich u. den Kleidern zu thun pflegte, *conspergo me.* Dav.

περιῤῥαντήριον, τὸ, Gefäss mit Sprengwasser, Weihkessel, wie sie an den Eingängen der Tempel standen, *vas lustrale.*

περιῤ-ῥέω, impf. 3 sg. ep. περίῤῥεε, aor. 2 pass. mit act. Bdtg περιεῤῥύην, 1) rings herumfliessen, rings umfliessen, umströmen, mit u. ohne κύκλῳ, abs. od. τινά od. τί. 2) Uebertr. von allen Seiten heruntergleiten, herabgleiten, herunterfallen, abs. od. ἔς τι. 3) von allen Seiten überströmen, im Ueberfluss vorhanden, überflüssig sein. *Circumfluo, decido, diffluo.*

περιῤ-ῥήγνυμαι, Med. und Pass., 1) sich (*sibi*)

ringsum abreissen, Arr. 7, 24, 3 mit zu ergänzendem τὴν ἐσθῆτα, zum Zeichen derTrauer. 2) ringsum sich (*se*) brechen, bersten, abs. od. κατά τι, an etwas. *Circumcirca abrumpo, frangor.* (Aehnl. im Act. und in der Form περιρρηγνύω. Dag. περιρρομβέω, wie einen Kreisel herumdrehen.)

περιρρηδής, 2. ep. (περιρρέω), hingegossen und sich gleichsam herumbiegend, τινί, um etwas, hintaumelnd über etwas, *qui circumactus proruit.*

περιρροή, ἡ, (περιρρέω) das Herumfliessen, der Umlauf, *circuitus aquae fluentis.*

περίρροος u. **περίρρυτος**, 2. (auch 3.) rings umflossen vom Meere, meerumspült, *circumfluus.* (Auch ringsumfliessend. Dag. περίσαμος, 3. sehr kenntlich, berühmt. περίσεπτος, 3. sehr verehrt.)

περι-σθενέω, nur imPart.praes.,übermächtig sein, *viribus superior sum.* (Dag. περισαλπίζω, mit der Trompete umtönen.)

περι-σκελής, 2. sehr spröde, übertr. verhärtet, unbiegsam, *rigidus.*

περι-σκέπτομαι, Dep. med., u. **περισκοπέω**, Med. **περισκοπέομαι**, umherspähen, sich umsehen, abs. u. πρός τι. Uebertr. zusehen, beobachten, betrachten, überlegen, theils abs. εὖ περισκεψάμενοι, mit aller Umsicht, theils τί, theils mit folg. εἰ od. indir. Nebens. *Circumspicio, reputo.* (Dag. περισκέπω, ringsum bedecken. περισκιάζω, umschatten. περισμαραγέω, herumtosen.) Dav.

περίσκεπτος, 2. weit umhergesehn, frei, hochliegend, bes. von Palästen u. deren Räumlichkeiten, weil diese gewöhnl. hoch lagen, *elatus.*

περι-σκαίρω, herumzappeln, τινί, um etwas od. Jmdn, *palpito.*

περι-σπάω, 1) Act. ringsum wegreissen, wegziehen, abwendig machen, τί, u. zwar τινός u. ἔκ τινος, von Jmdm od. etwas. 2) Med. a) etwas von sich (τὰς ὄψεις, sein Auge) herumziehen, da- u. dorthin ziehen. b) sich (*sibi*) etwas (τί) herabziehen od. herabreissen. *Detraho.* (Auch sich mit einer [andern] Sache sehr beschäftigen.)

περισπεῖν, s. περιέπω. **περισπειράω**, s. περιπτύσσω. [τινί, über etwas, *indignor.*

περι-σπερχέω, in heftige Bewegung gerathen,

περι-σπερχής, 2. übereilt, *praeceps.* (Dag. περίσπλαγχνος, 2. grossherzig.)

περι-σπούδαστος, 2. eifrig gewünscht, sehr gesucht od. verlangt, *studiose expetitus.*

περισ-σαίνω, impf. περίσσαινον, umwedeln, umschwänzeln, abs. mit zu erg. αὐτόν, od. τινά, und zwar τινί, mit etwas, *adblandior.*

περισ-σείομαι, Pass., impf. ep. περισσείοντο, ringsumher sich bewegen, rings umflattern, *quatior circum.*

περισσεύω, bei Xen. auch **περιττεύω**, 1) im Ueberfluss vorhanden, überflüssig sein, abs. τὰ περισσεύοντα τῶν λόγων, die überflüssigen Worte, od. τινί, wo Jmdm (die Mittel) übergenug zu Gebote stehen. 2) an Menge übertreffen, überflügeln, τινός, Jmdn. *Redundo, supero.* (Auch übrig sein, intrans. machen, dass Jmd Ueberfluss habe, reichlich geben, überhäufen. Dav. περισσεία, ἡ, und περίσσευμα, τὸ, der Ueberfluss, die Fülle, das Erübrigte.)

περισσός, neuatt. **περιττός**, 3. (πέριξ) 1) über das Gewöhnliche od. das Maass, die Zahl eines Andern hinausgehend, aussergewöhnlich, absonderlich, auffallend, riesenhaft, besonders, ausgezeichnet, vortrefflich, abs. od. ἔν τινι, τί, in etwas, τινί, durch etwas, oder wegen des in π. enthaltenen comparativen Begriffs τινός, besonders vor Jmdm, mehr als Jmd. Aehnl. im Compar. περιττότερος. Subst. τὸ π., das Ausserordentliche, die Mehrzahl, Uebermacht, τὰ π. τῶν ἀρκούντων, mehr als genug ist, οἱ π., die Mehrzahl, Ueberlegenheit. 2) über das rechte od. nöthige Maass hinausgehend, nicht Maass haltend, überweise (Eur. Bacch. 429), überh. überflüssig, unnöthig, περισσὰ δρᾶν, πράσσειν, über seine Macht u. Kräfte handeln, od. auch unnützer Neugier fröhnen, ἐκ τοῦ π., überflüssig, unnütz. 3) über ein bestimmtes Maass od. eine bestimmte Zahl hinausgehend, dah. τὸ π., das was übrig ist, das Uebrige, ἐκ τοῦ π., vom Ueberschusse. Im Bes. das Ungerade, die ungerade Zahl. *Modum excedens, prae ceteris animadversione dignus, eximius, nimius, curiosus, molestus, supervacuus, superfluus, quod redundat, impar.* Adv. **περισσῶς**, Compar. περισσότερον (auch περισσοτέρως), auf eine übergewöhnliche Weise ausgezeichnet, über die Maassen. *Eximie, nimis.* (Dav. περισσόφρων, 2. von ausnehmendem Verstande.)

περισταδόν, Adv. (περιΐστημι), ringsherum stehend, von allen Seiten, ringsum. *Circumstando, ab omni parte, circumcirca.* Dag. περίστασις, ἡ, Umstand, Noth. Wegen **περιστάθη** u. **περιστῆωσι**, s. περιΐστημι.

περι-σταυρόω, mit u. ohne κύκλῳ, rings verpallisadiren, verwahren, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Circumvallo, munio.*

περι-στείχω, 2 sg. aor. 1. ep. περίστειξας, rings umgehen od. umwandeln, τί, *circumeo.*

περι-στέλλω, 1) besorgen, pflegen, wahren, aufrecht erhalten, in guten Stand setzen, unterstützen, τινά od. τί. 2) Im Bes. als stehender Ausdruck: einen Gestorbenen bestatten, ihn zurechtlegen, bekleiden, ausschmücken bes. zur öffentlichen Ausstellung, ihm die letzte Pflicht erweisen. Dah. bildl. a) ein Schwert sorgfältig in die Erde stecken es umpflöckend. b) überh. vergraben, verstecken, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Curo, foveo, tueor, rite compono, exorno, cooperio.*

περι-στεναχίζομαι (auch in tmesi), Med., rings umstöhnen, ertönen oder erschallen, u. zwar τινί, von etwas, aber αὐλῇ: um den Hof als den Mittelpunkt, wo man das Schallen am besten hört, schallt das ganze Haus (δῶμα sammt der mit Hallen umgebenen αὐλή), *circum resono.* (Dag. περιστενάζομαι, mit Seufzen erfüllt werden.)

περι-στένομαι, Pass. (στενός), beengt, d. i. geschwellt, gespannt sein, *undique arctor.*

περιστερά, ἡ, die Taube, bei den Syrern unverletzbar u. ein Gegenstand der Verehrung, weil Semiramis in eine Taube verwandelt worden und nun Taubengöttin war, *columba.* (Dav. περιστερεών, ὁ, der Taubenschlag.)

περι-στεφανόω u. **περι-στέφω**, ringsum bekränzen, umgeben, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *undique cingo.*

περιστεφής, 2. (mit κύκλῳ) umkränzt, τινός, mit etwas, *coronatus.* (Auch: umkränzend.)

περι-στίζω, **περι-στιχίζω**, **περιστοιχίζω** u. Med. **περιστοιχίζομαι**, mit u. ohne κύκλῳ, a) rings umstecken, τί, u. zwar τινί, mit etwas. b) (eigtl. von Jägern, ringsum mit Netzen) umstellen, überh. umgarnen, τινά. c) im Kreise herumstellen, τί, u. zwar κατά τι, an etwas. *Circa aliquid suspendo, circumvallo. circum colloco.*

περι-στρατοπεδεύω, rings um etwas (τί) oder

Jmdn (*τινά*) oder *ἐν κύκλῳ τινός*, ein Lager aufschlagen od. sich lagern, *castra circumpono*.

περι-στρέφω, ion. Med. ***περιστρωφάομαι***, 1) Act. u. Pass., ringsum od. im Kreise drehen, herumdrehen od. rühren, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas. Im Pass. herumgedreht werden, sich umdrehen, *πρός τινος*. 2) Med., sich herumdrehen, herumgehen, *τί*, bei etwas. *Circumago, converto, circumvagor*. (Dav. *περιστροφή*, *ἡ*, das Umkreisen.)

περί-στῦλος, 2. (von innen) rings mit Säulen umgeben, u. zwar *τινός*, (mit Säulen) von etwas, *columnis cinctus*. (Dav. *περίστυλον*, *τὸ*, der Säulengang.)

περι-συλάομαι, Pass., gänzlich beraubt werden, *τί*, einer Sache, und zwar *ὑπό τινος*, von Jmdm, *spolior*.

περι-σφαλής, 2. sehr schlüpfrig, *lubricus*.

περι-σφύρια, *τὰ*, Fussknöchelbänder, *τινός*, von etwas, *fasciae pedum malleolis circumligatae*.

περίσχεο, s. *περιέχω*.

περι-σχίζω, rings umspalten, zerreissen, *τί*. Im Pass., sich spalten d. i. sich theilen, abs. od. *τί*, um eine Gegend, d. i. sie von beiden Seiten umfliessen, od. *ἔνθεν καὶ ἔνθεν*, zu beiden Seiten, *ἐν κόσμῳ*, geschickt. *Discindo, discedo, circumfluo*.

περι-σώζω, am Leben erhalten, retten, *τινά*, *incolumem servo*. (Dag. *περισωρεύομαι*, Pass., überschüttet werden.)

περιτάμνω, s. *περιτέμνω*.

περι-ταφρεύω, mit einem Graben od. Wall einschliessen, *τινά* od. *τί*. Subst. *περιτεταφρευμένον*, eine von Gräben eingeschlossene Gegend. *Fossa cingo*. [*cumtendo*.

περι-τείνω, um etwas (*περί τι*) spannen, *τί*, *cir-*

περι-τειχίζω, mit u. ohne *κύκλῳ* od. *ἐν κ.*, rings mit einer Mauer umgeben, insbes. eine Belagerungsmauer um etwas (*τί*) aufführen, durch eine Mauer einschliessen, u. so überh. umschliessen, umzingeln, einschliessen, belagern, *τινά* oder *τί*, und zwar *τινί*, mit etwas, (*muro*) *circumdo*. Dav.

περιτείχισις, *εως*, *ἡ*, ***περιτειχισμός***, *ὁ*, und ***περιτείχισμα***, *τὸ*, 1) das Aufführen einer Mauer um die feindliche Stadt, um diese zu belagern und von aussen ganz abzuschneiden, die Umschliessung mit einer Mauer, Ummauerung, Einschliessung, *ἡ οὐ π.*, die unterlassene E., abs. od. *τινός*, eines Orts, u. *καθ' αὐτούς*, die eigne. 2) concret. die Ringmauer, Befestigung, Verschanzung, insbes. die Belagerungsmauer. *Circummunitio, munimentum*.

περι-τέλλομαι, poet. Dep. med. nur im Präs., u. blos von der Zeit: seinen Kreislauf vollenden, umlaufen, *περιτελλομένων ἐνιαυτῶν*, *π. ὥραις*, im Umlauf oder Umschwung der Jahre, theils von jährlich wiederkehrenden Festtagen gebraucht, theils vom Laufe der Zeiten, also in ferner Zukunft, *circumagor*.

περι-τέμνομαι, ion. u. ep. ***περιτάμνομαι***, 1) Pass. rings abgeschnitten werden im milit. Sinne; doch auch: beraubt werden, *τί*, einer Sache. 2) Med. a) sich (*sibi*) beschneiden od. beschneiden lassen, durch Einschnitte verwunden, *τί*. b) für sich etwas abschneiden (und fortschleppen), also rauben, *τί*. *Intercipior, privor, circumcido, incido, eripio*. (Dav. *περίτμημα*, *τὸ*, der Schnitzel, der Abfall. *περιτομή*, *ἡ*, die Beschneidung.)

περιτέχνησις, *εως*, *ἡ*, die (vorzügliche) Kunst, Verschmitztheit, *τινός*, einer Sache, *calliditas*.

περι-τίθημι (b. Hom. nur in tmesi), 1) Act. a) herumstellen, herumlegen, herumwinden, umhängen, anbringen od. auch umherlegen, *τί*, z. B. *ξύλα*, d. h. die Scheite gleichmässig vertheilend in den Feuergefässen, u. zwar *τινί*, Jmdm u. um etwas. b) Uebertr. u. zunächst bildlich die Königswürde od. Herrschaft beilegen, insofern sie in äussern Zeichen, z. B. bei den Perserkönigen in der Tiara und dem purpurnen Obergewande bestand, dann überh. zulegen, auflegen, verleihen, verschaffen, einflössen, *τινί τι*. 2) Med., sich (*sibi*) umlegen, anlegen, aufsetzen, tragen, *τί*, u. zwar *τινί*, an od. auf etwas. *Circumpono, induo, confero, affero, induor*.

περι-τίλλω, ringsum berupfen, entblättern, *τί*. Im Pass. auch mit *τί*, an etwas berupft oder kahl gemacht werden. *Decerpo*.

περι-τραχήλιον, *τὸ*, das Halsband, *collare*.

περι-τρέπω (auch in tmesi), ep. u. ion. auch ***περιτροπέω***, 1) Act. trans., umkehren, übertr. umstürzen, umstossen, zunichte machen. 2) Act. intr. u. Pass., im Kreise sich umwenden, sich im Kreise umkehren, sich herumdrehen, nämlich aus Furcht, dah. flüchtig sich umwenden, und zwar *πολλά*, oft, od. von den Horen, den vollendeten Kreisgang (des Jahres) von neuem beginnen. *Everto, convertor, revertor*.

περι-τρέφομαι, Pass., rings um etwas (*τινί*) gerinnen od. sich ansetzen, *addensor circum*.

περι-τρέχω, aor. *περιέδραμον*, ep. *περίδραμον*, (auch in tmesi), 1) intr. rings herumlaufen, überh. herumlaufen, rings durchgehen. 2) trans. durchlaufen, *τί*, u. zwar *τῇ διανοίᾳ*; auch in einer Rede vieles durchgehen oder erwähnen. *Circumcurro, lustro*.

περι-τρέω, aor. ep. *περίτρεσα*, u. Med. ***περιτρομέομαι***, ringsum zittern, rings zerstäuben od. sich zerstreuen, abs. u. *τινί*, an etwas. *Circum tremo, circum aufugio*.

περιτροπέω, s. *περιτρέπω*. Dav.

περιτροπή, *ἡ*, der Umschwung, Wechsel, *ἐν π.*, in umgehender Reihenfolge, *per vices*.

περι-τρόχαλος u. ***περί-τροχος***, 2. im Kreise herumlaufend, d. i. kreisrund, *περιτρόχαλα κείρεσθαι*, d. h. in einem Kranze um die Schläfe herum (eine Art Tonsur). *Rotundus, in orbem*.

περι-τρώγω, f. *–τρώξομαι*, ringsum benagen,

περιττ..., s. *περισσ....* [*ambedo*.

περι-τυγχάνω, zufällig begegnen, dazukommen, darauf stossen, begegnen, treffen, finden, zustossen, abs. u. *τινί*, u. zwar *ἔν τινι*, *περί* od. *παρά τι*, bei od. an, auf etwas. *Incido, accido*.

περι-υβρίζομαι, Pass., arg gemisshandelt werden, abs. od. *τί*, in etwas, u. zwar *ὑπό* od. *πρός τινος*, *magna contumelia afficior*.

περι-φαίνομαι, Pass. nur im Part., ringsum sichtbar sein, *ἐν περιφαινομένῳ*, verst. *χώρῳ*, auf einer freiliegenden Stätte, *undique conspicuus sum*.

περιφάνεια, *ἡ*, Deutlichkeit, vollkommene Kunde, *τινός*, von etwas, *notitia*. Von

περιφανής u. ***περίφαντος***, 2. von allen Seiten sichtbar, deutlich, offenbar, vor Aller Augen, dah. auch ausgezeichnet, glänzend, abs. od. *τινί*, Jmdm, *ἔς τι*, nach etwas hin, *ἔκ τινος*, von od. durch etwas. *Conspicuus, manifestus, illustris*. Adv. ***περιφανῶς***, deutlich, offenbar, augenscheinlich, *π. ἐχθρά*, die sich feindselig bewiesen hat. *Manifeste, aperte*.

περιφέρεια, s. *περιφορά*. ***περιφείδομαι***, schonen u. übrig lassen.

περιφερής, 2. sich herumdrehend, kreisförmig, rund, *orbiculatus*.

περι-φέρω, f. -οίσω, aor. -ήνεγκα, ion. -ήνεικα, 1) herumtragen, herumdrehen, hin- u. hertragen, herumjagen, τινά od. τί, z. B. τὸ βλέμμα, den Blick umherschweifen lassen; u. zwar τί, an etwas, τινί u. ἔν τινι, in etwas, z. B. ἐν ταῖς ἀγκάλαις, auf den Händen tragen, od. εἴς τινα, auf Jmdn, εἰς ὀρθόν, gerade im Kreise herum, πρός τι, zu etwas. Im Pass. hin u. her getragen werden, schweben, übertr. schwindeln, τινί, vor etwas, od. sich herumdrehen, von der Zeit: ablaufen, von Ansichten od. Nachrichten: unter den Leuten herumgehen; auch zurückkehren od. zurückkommen, εἴς τι, auf etwas. 2) überh. wohin bringen, εἰς ἑαυτόν τι, etwas an sich d. h. unter sich bringen, von sich abhängig machen; im Bes. auf etwas, auf den rechten Fleck bringen, u. impers. mit Inf. οὐδὲν εἰδέναι, es bringt mich nicht wieder dahin, dass ich wüsste, d. h. ich entsinne mich nicht darum zu wissen. 3) herum d. i. zu Ende bringen, aushalten, τί. *Circumfero*, *circumago*, *redeo*, *in memoriam redit*, *sustineo*.

περι-φεύγω, hier- u. dorthin entfliehen, τί, *effugio*.

περι-φλεγῶς, Adv., sehr brennend, *ardenter*.

περι-φλεύομαι, Pass., ringsum verbrannt, versengt werden, τινί, von etwas, *amburor*.

περί-φοβος, 2. sehr erschrocken, sehr in Furcht, *perterritus*.

περιφορά u. **περιφέρεια**, ἡ, (περιφέρω) 1) das Herumtragen, insbes. das Herumgegebene, der Gang (von Speisen). 2) das Herumgehen, der Kreislauf, Umkreis, Umlauf, περιφορὰ δρόμου, der Umfang, die Rundung des Laufes d. h. des äussern Randes, auf welchem das Rad umläuft, τὰ μὴ ἐν τῇ αὐτῇ π. ὄντα, die sich nicht gleichmässig mit den andern Gestirnen umdrehen. Uebertr. geselliger Kreis, gesellige Unterhaltung, Plut. Per. 5 zweifelh. *Missus*, *circumactio*, *ambitus*, *conversatio*. (Auch: der Weltkreis. Dag. περιφοίτησις, ἡ, das Umherwandern.)

περιφόρητος, 3. herumgetragen, *qui circumfertur*. Dag. **περιφορητός**, 3. herumtragbar, *portabilis*.

περιφραδής, 2. sehr bedachtsam, klug, *prudentissimus*. Adv. **περιφραδέως**, vorsichtig, sorgfältig, *accurate*. Von

περι-φράζομαι, ep. Med., von allen Seiten d. i. sorgfältig überlegen od. bedenken, τί, *accurate consulto*.

περι-φράσσω mit u. ohne ἐν κύκλῳ, 1) Act., ringsum einschliessen, umhegen, umzäunen, überh. einengen, τί od. τινά, u. zwar τινί, durch oder mit etwas. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) als eine Vormauer errichten, u. zwar περί τι, um etwas. *Circumsepio*.

περι-φρονέω, darüber hinausdenken, d. h. sich darüber hinwegsetzen, verachten, τί, etwas, τινός, Jmdn, *contemno*. Dav.

περιφρόνησις, εως, ἡ, die Verachtung, *contemtus*.

περι-φρουρέομαι, Pass., ringsum bewacht, umschlossen werden, *circum custodior*.

περί-φρων, 2. voc. ον u. ων, poet., 1) sehr umsichtig, verständig, sinnig. 2) stolz, übermüthig. *Prudens*, *superbus*.

περι-φύω, aor. 2. inf. περιφῦναι u. part. περιφύς, intrans., herumwachsen, sich anhängen, ganz umschlingen, theils abs., theils τινί u. τινά. *Inhaereo*, *amplector*. (Dag. περιφωνέω, wiedertönen, und περιφυγή, ἡ, die Ausflucht.)

περι-χαρακόω, rings verpallisadiren, befestigen, τί, *aggere cingo*.

περι-χαρής, 2. voll Freude, hocherfreut, auch übererfreut, allzuerfreut, abs. od. mit ὡς u. Gen. abs. Subst. τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ, wegen der augenblicklichen hohen Freude, ὑπὸ τοῦ π., aus Freude. *Gaudio plenus*, *vehementius gaudens*, *laetitia*. (Dag. περιχαμπτός, 3. mit weit geöffnetem Munde.)

περι-χέω, aor. 1. (part.) περιχέας, ep. περιχεῦα st. περιέχευα, 3 sing. conj. aor. 1. med. περιχεύεται mit verk. Vocal, (auch in tmesi) 1) Act., darum-, darüber giessen od. schütten, ausgiessen, verbreiten, τί, u. zwar τινί, über Jmdn od. etwas. Insbes. χρυσόν τινι, etwas vergolden. 2) Med., a) sich (*sibi*) umgiessen, χρυσόν τινι, sich etwas vergolden. b) sich über etwas verbreiten, abs. u. τινί, über etwas, περικέχυταί μοι τὸ κάλλος αὐτῶν, ich bin von ihrer Schönheit umflossen. *Circumfundo*, *circumfundor*. (Aehnl. περιχρίω, überziehen.)

περι-χώομαι, Med., aor. ep. περιχωσάμην, heftig zürnen, τινί, Jmdm, u. zwar τινός, wegen Jmds, *vehementer irascor*.

περίχωρος, ὁ, der Ortsnachbar, *vicinus*. (Aehnl. ἡ περίχωρος, die benachbarte Umgegend u. meton. die Einw. der benachbarten Umgegend. Dag. περιχωρέω, herumgehen, ähnl. περιχορεύω, umhertanzen. Aber περίψημα, τό, die Unreinigkeit, der Auswurf.)

περι-ψιλόομαι, Pass., ringsum kahl gemacht d. i. entblösst werden, u. zwar τί, in Bezug auf etwas, d. i. von etwas, *nudor*.

περι-ώδυνος, 2. (ὀδύνη) sehr schmerzhaft, *dolores excitans*. (Dav. περιωδυνία, ἡ, übermässiger Schmerz. Dag. περίψυκτος, 2. sehr kühl.)

περι-ωθέομαι, Pass., pf. περιέωσμαι, ausgestossen, verstossen werden, τινί, um etwas willen, ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, vor Jmdm, *repellor*. (Dag. περιῳδέω, bezaubern.)

περι-ωπή, ἡ, (ὤψ) 1) Umschau, Rundschau, Warte. 2) Umsicht, περιωπὴν τινος ποιεῖσθαι, Umsicht in etwas anwenden. *Locus editus*, *cura*.

περι-ώσιος, 2. poet. st. περιούσιος, nur im Neutr. sing. als Adv., übermässig, zu sehr, *nimium*.

περκνός, ὁ, eine (dunkelfarbige) Adlerart, *nigra aquila*.

Περκώτη, ἡ, Stadt in Mysien zwischen Abydos u. Lampsakos, j. Bergas. Dav. **Περκώσιος**, ὁ, aus Perkote.

πέρνημι, s. πιπράσκω.

περονάω, aor. stets ohne Augm., 1) Act., durchstechen, durchbohren, τινά, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) durchstechen, u. zwar ἐνετῇσι, mit Spangen, dah. etwas mit einer Spange befestigen u. anheften, u. zwar ἀμφί, d. h. ἀμφ' ὤμοις. *Transfigo*, *ligo fibula*. Von

περόνη u. **περονίς**, ίδος, ἡ, (πείρω) eigentl. Spitze, Stachel, dann insbes. 1) die Spange, Schnalle mit ihrer Spitze u. Zunge, welche zum Festhalten des Kleides, doch bisw. auch gleich unserer Nadel zum Stechen diente u. gew. golden war. Der althellenische (dorische) wollene Frauenchiton nämlich wurde durch Spangen auf den Schultern u. an der Brust festgehalten, u. erst die Ionier trugen einen leinenen mit genähten Aermeln. 2) das Wadenbein, d. h. der kleinere u. dünnere

von den beiden Knochen, welche zusammen den Unterschenkel (den Theil des Beines zwischen Knie u. Fuss) bilden. *Fibula.* (Dav. περόνᾱμα, τὸ, u. περονᾱτρίς, ἡ, das mit Spangen befestigte Gewand.)

περόωσι, s. περάω. **Περραιβοί,** s. Περαιβοί.

πέρσα, s. πέρθω. (περπερεύομαι, windbeuteln.)

Περσέπολις, εως, ἡ, alte Hauptstadt Persiens, 20 Stadien vom Araxesflusse, jetzt Istachar in der Ebene Merdascht. (περσέπτολις, ὁ, ἡ, Städte zerstörend.)

Περσεύς, έως, ion. u. ep. ῆος, neuion. έος, 1) Sohn des Zeus u. der Danaë. Er wurde von seinem Grossvater Akrisios nebst der Mutter in einem Kasten ins Meer geworfen, aber vom König Polydeiktes in Seriphos gerettet, der ihn dann wieder, um ihn zu beseitigen, zu den Gorgonen nach Libyen sandte, das Haupt der Medusa zu holen. Dies u. die Verwandlung des hesperischen Königs Atlas in einen Berg, so wie die Rettung der an einen Felsen gebundenen Tochter des Kepheus, Andromeda mit Namen, welche seine Gemahlin ward, sind seine merkwürdigsten Thaten. Letztere gebar ihm unter andern den Elektryon, u. weil dieser Vater der Alkmene, der Mutter des Herakles war, leitete Alexander seine Abkunft von ihm her. Seine Söhne u. Nachkommen heissen **οἱ Περσεῖδαι,** u. Sthenelos ebendeshalb **ὁ Περσηϊάδης, ου.** Sie bildeten unter andern in Persien ein zu dem Stamme der Achämeniden gehöriges Geschlecht, aus welchem die Könige gewählt wurden. Denn ein Sohn des Perseus u. der Andromeda, Πέρσης, galt für den Stammvater der Perser. 2) König von Makedonien seit 179 u. von 171—168 Feind der Römer, die ihn bei Pydna gänzlich besiegten. 3) sonst. Eigenn.

Περσεφόνη, poet. auch **Περσεφόνεια** od. **Φερσεφόνη, Φερσέφασσα** u. **Φερσεφάττη,** ἡ, auch **Κόρη** genannt, Tochter des Zeus u. der Demeter, Gemahlin des Hades, u. dah. Beherrscherin des Schattenreichs. *Proserpina.*

Πέρσης, ου, ὁ, fem. **Περσίς,** ἡ, der Perser, die Perserin, eigentl. Bewohner von **Περσίς,** ἡ, der Hauptprovinz des persischen Reichs, das heutige Farsistan, dann überh. der Unterthan des Perserkönigs, Bewohner des grossen Perserreichs, welches sich in seiner glänzendsten Periode von Kleinasien bis zu einem Theile von Nordindien erstreckte, ὡς Πέρσαις νόμος, d. h. auf die Erde hingeworfen, indem die Perser so vor ihren Gebietern erschienen. Im Plur. οἱ Π. oft für Persien, im Sing. für den König Persiens. Davon Adj. **Περσικός,** 3. mit Fem. **Περσίς,** ἡ, wie oft auch Πέρσης als Adj. steht. Dah. Περσικὸν ὀρχεῖσθαι, nämlich ὄρχημα, persisch tanzen, d. h. einen pantomimischen persischen Tanz, wo die Tänzer die Schilder zusammenstiessen, auf die Kniee fielen u. nach dem Takte der Musik (bes. der Flöte) wieder aufsprangen, od. ὁ πόλεμος Περσικός, d. h. a) bei Arr. der Krieg, welchen Alexander gegen Persien führte. b) bei Isocr. u. Plut. der bekannte frühere Krieg zwischen Persien u. Griechenland, wohin auch οἱ Π. μῦθοι gehören, u. τὰ Περσικά, d. h. die Zeit dieser Perserkriege od. die Perserkriege selbst. Adv. **Περσιστί** od. **περσιστί,** nach persischer Art, bes. auf Persisch, d. h. in persischer Sprache. Endl. **Περσίζω** od. **περσίζω,** sich als Perser geriren, sie nachahmen, und zwar τινί, in etwas, dah. mit u. ohne τῇ φωνῇ, persisch sprechen. (Dav. περσονομέομαι, von Persern beherrscht werden, u. περσονόμος, 2. Perser beherrschend.)

πέρῡσι u. vor Voc. **πέρυσιν,** Adv., in, im vorigen Jahre, vorm Jahre, *superiore anno.*

περφερέες, οἱ, die Ueberbringer, = θεωροί, w. s. (πεσδᾶ, dor. st. πεζῇ.)

πεσέειν, πεσών u. ähnl., s. πίπτω. Dav.

πέσημα, τὸ, 1) der Fall, Sturz. 2) das Herabgefallene, abs. u. τινός, von etwas, auch im Plur. *Casus, quod accidit.* (Aehnl. πέσος, τὸ.)

πεσσός, ὁ, 1) der Stein im Bretspiel, im Plur. das Steinespiel, ähnl. unserm Damen- oder Schachspiele. 2) bei Eur. Med. 68 der Ort, wo man πεσσοῖς spielt. *Latrunculus.*

πέσσω, att. **πέττω,** inf. praes. ep. πεσσέμεν, 1) Act., eigtl. durch Wärme erweichen. Dah. a) von der Sonne: reifen, zeitigen, vom Feuer: kochen, sieden, backen, τί, dah. τὰ πεττόμενα ἐπὶ τράπεζαν, Backwerke für die Tafel. b) übertr., verdauen, τί, dah. iron. γέρα, d. h. sie sich wohl bekommen lassen, obwohl sie ihm schwer genug auf dem Magen liegen werden, und so überh. an etwas kauen, d. h. einer Sache (χόλον, κήδεα) unablässig nachhängen, sie mit Behagen hegen, über ihr brüten. 2) Med., sich (*sibi*) backen, τί, u. zwar τινός, von etwas. *Coquo, foveo.*

πέτᾰλον, τὸ, gew. Plur., die Platte, das B l a t t, *folium.* Von

πετάννῡμι, aor. ep. πέτασα u. σσ, pf. pass. πέπτᾰμαι, aor. pass. ἐπετάσθην, mit der Nebenf. **πιτνάω** u. **πίτνημι,** a u s b r e i t e n, entfalten, öffnen, τί, u. zwar τινί u. εἴς τινα, gegen Jmdn. Im Pass. geöffnet werden od. sich ausbreiten, flattern. Uebertr. θυμόν, das Herz Jmds erweitern, d. i. schwellen, erheitern. *Expando.* Dav.

πέτασμα, τὸ, das Ausgebreitete, die D e c k e, *vestis stragula.* (Dag. πέτευρον, τὸ, Hühnerstange, Wiemen.)

πετεινός, ep. ged. **πετεηνός,** 3. a) fliegend, geflügelt, befiedert. Subst. τὰ π., das Geflügel, die Vögel. b) von jungen Vögeln: flügge. *Volucris.* Von

πέτομαι, Depon. med., aor. sync. ἐπτάμην und ἐπτόμην, nebst poet. Nebenf. **ποτάομαι** u. **ποτέομαι,** 3 plur. pf. πεποτήαται st. πεπότηνται, a) fliegen, davonfliegen, schweben, eilen, rennen, eigtl. u. übertr., abs. u. τινί, in etwas, ὑπέρ τινος, über etwas, od. οἶστρος ὁ π. Ἀργόθεν st. ἡ οἴστρῳ Ἀργ. ποτωμένη, näml. die Io. b) von leblosen Dingen, auch: entfliegen, entfallen, entgleiten, fallen. *Volo, aufugio.*

πέτρα, ion. **πέτρη,** ἡ, u. **πέτρος,** ὁ, 1) (eigtl. πέτρα, doch auch πέτρος) Felsgebirge, Fels, Klippe, Riff, auch Felsenhöhle. Insbes. a) δίλοφος, vom Parnassos, der auch Δελφίς heisst. Es stand näml. auf ihm der Tempel von D. b) δίδυμοι, δισσαί, die Symplegaden. 2) (eigtl. πέτρος, doch auch πέτρη) ein (grösserer) Stein, Felsstück, Felsblock, Felssitz, ἐν πέτροισι [ἐ] πέτρον [ἐ] ἐκτρίβειν, an einer härtern u. weichern Steinart Feuer anschlagen, wie es noch heute hie u. da bei den Griechen üblich ist. Auch Bild der Festigkeit od. Gefühllosigkeit. Ueber das Sprüchw. οὐκ ἀπὸ — πέτρης s. δρῦς. *Rupes, saxum.* Als Eigenn. 1) Ortschaft gegen Argolis zu im korinthischen Küstengebiet, Herod. 2) Stadt im Gebiete von Rhegium. Dav.

πετραῖος, πετρήεις, 3. **πετρ-ήρης,** 2. (ἄρω), **πέτρινος,** 3., **πετρ-ώδης** (εἶδος), 2. f e l s i g,

steinig, bald aus Fels bestehend, bald voll von Felsen od. Steinen, bald auf Felsgrund ruhend (λουτρά), bald Felsen bewohnend (Σκύλλη). *Saxeus, saxosus, ad rupem pertinens.* (Aehnl. πετρηρεφής, 2. mit Felsen überwölbt.)

πετρο-βατέω, Felsen besteigen, den Felsen hinaufklettern, *saxa scando.*

πετρο-βολία, ἡ, das Werfen od. Schleudern mit Steinen, *lapidum iaculatio.* (Von πετροβόλος, 2. Steine schleudernd. Aehnl. πετρόω, steinigen, u. πέτρωμα, τὸ, die Steinigung od. Herabstürzung vom Felsen. Daz. πετρορριφής, 2. vom Felsen gestürzt.)

πέτρος, ὁ, s. πέτρα. **πετρώδης**, s. πετραῖος.

πεττεία, ἡ, das Bretspiel. **πεττεύω**, mit den Steinen im Bret spielen. **πεττευτής**, ὁ, der mit den Steinen im Bret Spielende. **πεττευτικός**, 3. zum Bretspiel gehörig, s. πεσσός.

πεύθομαι, πεύσομαι, s. πυνθάνομαι. (Dav. πευθήν, ὁ, der Spion. πευθώ, ἡ, Kunde. πευστέος, 3. zu erforschen. πευστήριος, 3. zum Erforschen geeignet.)

πευκάλιμος [ᾰ], 3. klug, hellsichtig, *prudens.*

πευκεδανός, 3. poet., schneidend, Unglück bringend, *exitiosus.*

Πευκελαῶτις, ἡ, Stadt u. Landschaft Indiens am Ostufer des Indus, jetzt Pakkheli. (Auch Πευκέλα genannt.)

πεύκη, dor. **πεύκα**, ἡ, 1) Fichte, Föhre. 2) aus der Pechfichte gemacht, die F a c k e l. *Picea, taeda.* Dav.

πευκήεις u. **πεύκινος**, 3. fichten, aus Fichtenholz bestehend, aber π. Ἥφαιστος die Pechlohe des Feuers, u. δάκρυ, das Harz od. Pech, welches von der brennenden Fichte od. Fackel tröpfelt; *piceus.*

πέφανται, πεφασμένος, πεφήσομαι, s. φαίνω. **πεφάσθαι, πεφήσομαι** u. **πέφνον**, s. ΦΕΝΩ. **πεφιδέσθαι** u. ähnl., s. φείδομαι. **πέφραδον** u. ähnl., s. φράζω. **πέφρικα**, s. φρίσσω. **πεφύασι** u. ähnl., s. φύω. **πεφυζότες** u. ähnl., s. φεύγω.

πεφοβημένως, Adv. zu part. pf. von φοβέομαι, erschrocken, voll Schrecken, furchtsam, *cum timore.*

πεφυλαγμένως, Adv. part. pf. von φυλάσσω, vorsichtig, *caute.* (Aehnl. πεφροντισμένως, sorgfältig.)

πέψις, εως, ἡ, das Kochen, *concoctio.*

πῇ od. **πῆ**, dor. **πᾷ** od. **πᾶ**, neuion. **κῇ**, nebst **ποῖ**, Fragewort, u. zwar auch in indir. Frage, 1) örtlich, w o h i n? abs. u. mit Gen., ποῖ γᾶς, Soph. Phil. 1211 mit zu ergänzendem ἐλθών od. ποῖ φρενῶν ἔλθω, was soll ich denken? bei κεῖται auch = ποῦ, in andern Fällen aber meist blos scheinbar, so Soph. OC. 1734, wo zu ποῖ zu ergänzen μολοῦσα, od. in ποῖ νεανίαι πονεῖν, eigtl. wohin sind die jungen Männer um sich zu mühen, d. h. wo bleiben sie, um euch die Mühe abzunehmen, wie sie sollten? 2) von der Art und Weise, w i e? a u f w e l c h e W e i s e? dah. ποῖ μενεῖς, worauf willst du warten? od. ποῖ τελευτῆσαι, eigtl. wohin zu Ende bringen, d. i. in welcher Art? od. Soph. Trach. 965 wie behutsam; od. auch i n w i e f e r n? w a r u m? wozu? ποῖ δεῦρο, wohin hierher, d. h. wozu? πῇ μὲν – πῇ δέ, a) an einigen Punkten — an andern. b) theils – theils, bald – bald, πῇ μὲν – ἔπειτα δέ, an der einen Stelle – dann. *Quo, qua ratione, quorsum, huc – illuc, partim – partim, modo – modo.* — **πή** od. **πῄ**, dor. **κῃ** nebst **ποί**, enklit. Adv., 1) i r g e n d w o h i n, i r g e n d w o, χωρήσαντά ποι, so dass du dich irgendwohin d. h. gegen irgend eins der Kinder wendest, auch mit dem Gen. πολίων, irgendwohin im Bereich oder Umfang der Städte. 2) a u f i r g e n d e i n e W e i s e, i r g e n d w i e, e t w a, οὔτε od. οὐδέ πῃ u. οὐδέ τί πῃ, nicht irgend, εἴ πῃ ἄλλῃ, wenn sonst, bei Zahlbegriffen: μάλιστά κῃ, so ziemlich, ungefähr, ähnl. ταῦτά κῃ. *Aliquo, alicubi, aliqua ratione, quodammodo, forte, fere.*

πηγαῖος, 3. zur Quelle gehörig, *fontanus.*

πήγανον, τὸ, die Raute. [*praeditus.*

πηγεσί-μαλλος, 2. dichtwollig, *denso vellere*

πηγή, dor. **παγά**, ἡ, meist im Plur., Q u e l l, Q u e l l e, bes. von dem Ursprung der Flüsse und dadurch von κρήνη unterschieden, welches überh. hervorquellendes Wasser bedeutet, dann auch G u s s v o n Q u e l l w a s s e r bei Libationen u. mit γάλακτος u. ἐκ μόσχων, der Weiheguss von Milch, u. überh. Strom, Fluss, Wasser, τινός, von etwas. Uebertr. U r s p r u n g, u. bildl. mit dem Gen. ὤτων, vom Gehör, insofern es die empfangenen Laute dem Geiste nahe bringt. *Fons, origo.* Als Eigenn. **Πηγαί**, αἱ, (*Pagae*) Hafenstadt in Megaris, nach Einigen das heutige Psatho.

πῆγμα, τὸ, das Zusammenbefestigte, γενναίως παγὲν ὅρκον, die gewissenhafte Eidesleistung, *firmamentum.* Von

πήγνυμι, aor. act. ep. πῆξα, aor. 2. pass. 3 pl. ep. πάγεν st. ἐπάγησαν, aor. 1. pass. πῆχθεν, ep. u. dor. st. ἐπήχθησαν, pf. 2. πέπηγα, plqpf. ἐπεπήγειν (beide in pass. Bdtg), f. pass. παγήσομαι, I) Act., b e f e s t i g e n, fest oder hart machen, dah. 1) steif od. gefrieren machen, τινά. 2) feststecken, hineinschlagen, -stossen, -treiben, an-, aufstecken od. -spiessen, aufschlagen, auf- od. einpflanzen, übertr. heften, τί, u. zwar τινί, ἀνά, ἐν, ἐπί τινι, ἐπί τινος u. ἐπί τι, an, auf etwas. 3) zusammenfügen, zimmern, bauen, errichten, τί. II) Pass., befestigt od. fest werden, dah. 1) fest werden, Bestand bekommen, feststehen oder steif werden, erstarren, gefrieren, χιὼν πεπηγυῖα, harter, festgefrorner Schnee, ἔν τινι, auf etwas, τινί, Jmdm. 2) stecken bleiben, feststekken, haften, sich von selbst festsetzen, ansezzen, krystallisiren, absol. und ἔν τινι, in etwas. III) Med., sich (*sibi*) zusammenfügen, bauen, errichten, τί. *Compingo, congelo, defigo, construo, colloco, compingor, firmus sum, concresco.* Dav.

πηγός, 3. poet., = εὐπηγής, fest, dicht, stramm, prall, wohlgenährt. *Bene compactus, validus.*

πηγυλίς, ίδος, ἡ, eisig, eiskalt, *glacialis.*

Πήδαιον, τὸ, Ort in Troas, wahrsch. am Fusse des Ida in der Gegend von Thebe.

πηδάλιον, τὸ, (πηδόν) das Steuerruder, Steuer, d. i. die zwei Schaufelruder, die von einem Steuerer vermittelst eines Querholzes, das beide verband, regiert wurden, und sich mit ihrem obern Ende über das Hintertheil des Schiffes hinlehnten, dah. εὔναια genannt, *gubernaculum.*

Πήδασος, ἡ, 1) Stadt in Karien, zwischen Halikarnassos, Milet u. Stratonicea (auch Πήδασα, τά, genannt). Die Einw. οἱ Πηδασέες. 2) Stadt in Troas am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles zerstört. 3) Stadt in Messenien, das spätere Methone, nach Andern Korone.

πηδάω, springen, hüpfen, mit εἴσω, hinein-, hinabspringen. Uebertr. a) hinstürmen. b) von Geschossen, fahren, fliegen. c) vom Herzen, klo-

pfen, schlagen, d. i. in Unruhe gerathen, u. zwar *τινί*, mit od. auf etwas, *ἀπό τινος*, aus etwas, *εἴς τι*, auf, in etwas, *ὑπέρ τινος* u. *ὑπέρ τι*, über etwas, dah. sprüchw. *ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα*, über das Maass, vom Agonisten, der über das Zeichen aller Uebrigen sprang, endl. auch *τί*, theils etwas durchstürmen, theils *μείζονα*, verst. *πηδήματα*, grössere d. i. wildere Sätze od. Anfälle machen. *Salio, insilio, irruo, mico, percurro.* Dav.

πήδημα, τὸ, der Sprung, übertr. vom Herzen, *π. ἔχειν*, Herzklopfen d. i. Unruhe haben, u. zwar *τί*, in Betreff einer Sache. *Saltus, palpitatio.*

πηδόν, τὸ, (*πέζα*) das Ruderblatt, der untere Theil des Ruders, *palmula remi.*

πηκτίς, ἴδος, ἡ, ein lydisches Saiteninstrument (Harfe), ähnl. der Magadis, welches zwei Octaven von verschiedener Tonhöhe umfasste, *fides.*

πηκτός, 3. (*πήγνυμι*) 1) fest hineingesteckt, gepflanzt, *τινί*, in etwas. 2) zusammengefügt, festgezimmert. *Fixus, compactus.* (Auch: geronnen.) Dor. *ἡ πακτά*, der Käse.

πῆλαι, πῆλε, s. *πάλλω*.

Πηλεύς, έως, ep. u. ion. ῆος und έος, ὁ, Sohn des Aeakos, heirathet erst die Antigone, Tochter des Königs Eurytion in Phthia und wird dadurch Herrscher der Myrmidonen u. Vater der Polydora, später aber heirathet er die Nereïde Thetis, wo alle Götter an dem Vermählungsfeste Theil nahmen. Thetis gebar ihm den Achilles, welcher daher **Πηλείδης**, αο u. εω, ὁ, u. ep. **Πηληϊάδης**, gen. αο od. εω (hier fünfsylbig zu lesen), oder **Πηλειών**, ῶνος, ὁ, heisst. Dav. Adv. **Πηλειωνάδε**, zum Peleussohne = *ἐς Ἀχιλλῆος*. — Das Adj. von *Πηλεύς* ist ion. **Πηλήϊος**, 3. st. *Πήλειος*.

πήληξ, ηκος, ἡ, poet., der Helm, *cassis.*

Πήλιον, τὸ, 1) Gebirge an der Küste Thessaliens, südl. vom Ossa, jetzt Zagora. Dav. Adj. **Πηλιάς**, άδος, ἡ, vom Berge P., so z. B. *μελίη*, die pelische Lanze, welche dem Peleus von Cheiron geschenkt wurde, u. **Πηλιῶτις**, ιδος, ἡ, am P. gelegen. 2) Stadt in der illyrischen Landschaft Dassaretia, jetzt Pliassa.

πηλίκος, 3. wie gross, *quantus.*

πήλινος, 3. aus Thon od. Lehm gemacht, lehmigt. Subst. *οἱ π.* = *κοροπλάθοι*, kleine bemalte Thonfiguren aller Art, u. so auch thönerne Soldaten. *Argilla factus.* Von

πηλός, ὁ, 1) Thon, Lehm. 2) Koth, Schmuz, Schlamm, Morast. *Lutum, argilla, coenum.* (Dav. *πηλόομαι*, mit Lehm beschmiert werden.) Ebendav.

Πηλούσιον, τὸ, Stadt an der östl. Nilmündung, welche gleichf. *τὸ* **Πηλούσιον** hiess, j. Tineh.

πηλ-ώδης, 2. (*εἶδος*) lehmartig, kothig, morastig, schlammig, *πηλῶδες*, lehmigter Boden, *lutosus.*

πῆμα, τὸ, u. **πημονή**, dor. -*νά*, ἡ, (*πάσχω*) im Sing. u. Plur., a) Leid, Unglück, Noth, Verderben, *ἐπὶ πημονῇ*, zum Angriff, *π. κακοῖο*, das Leiden des Bösen d. h. Unglück für theils begangene, theils nicht bestrafte Uebelthat, auch *π. δύης*, *τῆς ἄτης* u. ähnl. Umschreibungen, Schaden des Verderbens. b) concr. von Personen, Unheil bringend, Verderben, Unheil, Lästerung, *τινί*, für Jmdn. *Noxa, calamitas, pestis, convicia.* (Aehnl. *πημοσύνη*, ἡ.) Dav.

πημαίνω, fut. ion. *ανέω* st. *ανῶ*, aor. pass. ep. *πημάνθην*, 1) Act. u. Pass., ein Leid zufügen, beschädigen, verletzen, verderben, vom Pfeile (Soph. Trach. 715) verwunden, unvorsätzlich treffen (u. zwar ins Knie), abs. od. *τινά, τί*, Jmdn od. etwas, auch in etwas, od. *ὑπὲρ ὅρκια*, wider das Schwurbündniss freveln, prägnant statt den Eid durch Ueberschreitung verletzen. Pass., Schaden erleiden. 2) Med., sich Leid zuziehen, sich schaden. *Malum infero, damno afficio, malum contraho.*

Πηνειός, ὁ, Peneus, Hauptfluss Thessaliens, jetzt Salambria, der auf dem Pindos entspringt, das Thal Tempe durchströmt und sich in den thermäischen Meerbusen ergiesst.

Πηνέλεως, gen. έωο statt ω, att. st. *Πηνέλαος*, Sohn des Hippalkmos, Heerführer der Böoter vor Troja.

Πηνελόπη, ep. **Πηνελόπεια**, ἡ, Tochter des Ikarios u. der Periböa, Gemahlin des Odysseus, welche die Freier, die sich im siebenten Jahre der Abwesenheit des Od. bei ihr einfanden, dadurch hinhielt, dass sie erst dann sich zu einer Wahl entschliessen zu wollen erklärte, wenn sie das Leichengewand für Laërtes fertig gewebt habe. Dieses aber ward nie fertig, weil sie des Nachts wieder auftrennte, was sie bei Tage gewebt hatte. Doch verrieth eine Sklavin endlich die List. Indess kehrte zuletzt auch nach zwanzig Jahren Od. selbst zurück. Sie war Mutter des Telemachos von Odysseus u. nach Einigen auch des Pan vom Hermes.

πηνίκα, Adv., welche Zeit? wann? *Qua hora, quando.*

πηνίον [ῐ], τὸ, der auf die Spule gezogene Faden des Einschlags, der Einschlag, *filum subteminis.* (Daz. *πήνη*, ἡ, das Gewebe, u. *πηνίζομαι*, weben. Dag. *πῆξις*, ἡ, das Festmachen, Einsetzen.) [*affinis.*

πηός, ὁ, der Verwandte, bes. der Verschwägerte,

πήρα, ion. *πήρη*, ἡ, Reisesack, Ranzen, von Leder, wie ihn Aermere u. Bettler an einem Riemen über die Schulter trugen, *pera.*

Πηρείη, ἡ, die Gegend von Pherä in Thessalien, wo Apollon bei Admetos als Hirt diente.

πηρός, 3. bresshaft, gebrechlich, insbes. stumm. *Debilis, mutus.* Dav.

πηρόω, verstümmeln. Im Pass. verstümmelt werden, abs. od. *τί*, an etwas. Uebertr. *πεπηρῶσθαι*, mangelhaft sein, *τινί*, Jmdm, u. *ταύτῃ*, in diesem Punkte, *debilito.*

Πηρώ, οῦς, ἡ, Tochter des Neleus u. der Choris, Gemahlin des Bias, durch ihre Schönheit berühmt.

πήρωσις, εως, ἡ, Verstümmelung, bes. der Glieder u. Sinneswerkzeuge, *debilitas.*

πηχυαῖος, 3. ellenlang, *τὸ π.*, das Einellige, *cubitalis.* Von

πῆχυς, εως, ion. εος, ὁ, gen. pl. auch *πηχῶν* st. *πηχέων*, 1) eigtl. der Ellenbogen, bei welchem der Unterarm an den Oberarm befestigt ist (*πηκτός, πήγνυμι*), dann der Unterarm, d. i. der Arm von der Handwurzel bis zum Ellenbogen, u. so auch der ganze Arm selbst. 2) die Elle, d. i. die Weite von der Spitze des Ellenbogens bis zu der des Mittelfingers, gew. 24 Finger- (205 par. Lin.) od. 6 Handbreiten od. 2 Spannen, also $1\frac{1}{2}$ Fuss od. 18 Zoll (erst sehr spät 2 Fuss), doch betrug die königliche (babylonische) 27 Fingerbreiten (233 Lin.) u. die ägyptische u. samische 28. 3) übertr. a) der Bügel, Bug, in der Mitte des Bogens, welcher die beiden Enden des Bogens mit einander verband u. worauf man den Pfeil auflegte, *πῆχυς* genannt, weil sich die beiden Enden des gespannten Bogens wie Ober- u. Unterarm verhalten. Er

war zugleich ein bequemer Griff für die Hand, dah. τὸν (verst. οἰστόν) ἐπὶ πήχει ἑλών prägnant, ihn am Bügel nehmend u. zugleich mit ihm festhaltend, damit er sich nicht verschiebe. b) im Plur. der Hals an der Lyra, d. h. die beiden gebogenen Enden od. Griffe, zwischen denen ein Querholz, der Steg, angebracht ist. *Cubitus, brachium, cubitum, brachium arcus, cornua lyrae.* (Auch das Richtscheit.)

πιαίνω, aor. ἐπίανα, 1) eigtl. fett machen, im Pass. gemästet werden, sich mästen, abs. od. mit Part.; von Früchten, reif u. voll werden. 2) übertr. erfreuen, τινά. *Sagino, extollo.*

πῖαρ, τὸ, nur Nom. u. Acc., Fett, Talg, auch fette, fruchtbare Erde (Od. 9, 135), *pinguedo.* (Aehnl. πίασμα, τὸ, Mast, Dung.) [*fons.*

πῖδαξ, ακος, ἡ, ion. u. spät., Quell, Quelle, Born,

πιδήεις, 3. quellreich, *fontibus plenus.* (Aehnl. πιδακόεις, 3. u. πιδακώδης, 2. Dag. πιδύω, hervorquellen.)

πίε u. ähnl., s. πίνω. **πίειρα,** s. πίων.

πιέζω, mit der Nebenf. **πιεζέω,** dah. ion. Impf. πιέζευν st. ἐπιέζουν, u. part. praes. pass. πιεζεύμενος st. πιεζούμενος, drücken, bes. durch eine Last fest- od. niederdrücken, pressen, zusammenpressen oder -drücken, zwängen, belästigen, beschwerlich fallen, zusetzen, in die Enge treiben, verfolgen, widerlegen, od. festhalten, besonders hervorheben, beachten, abs. od. τινά, τί, und zwar τινί, mit od. durch etwas, z. B. φθόνῳ, mit dem Gewicht des Neides belasten, ἔν τινι, in etwas, ἐπί τι, über etwas hin, od. mit folg. ὅτι, z. B. αὐτοὺς ἐπίεζεν ὅτι, es drückte sie der Umstand dass. Im Pass. niedergedrückt, bedrängt, heimgesucht werden, sich unter der Last beugen, sich verschlimmern, in Noth gerathen, in Noth sein, leiden, ὑπό τινος, von Jmdm oder etwas, τινί, durch, von, mit etwas. *Premo, urgeo, vexo, consector, reprimo.* (Aehnl. πιάζω, festhalten, fassen, festnehmen.)

Πιερία, ion. **Πιερίη,** ἡ, auch **Πιερίς,** ίδος, ἡ, genannt, Landschaft Makedoniens an der Grenze Thessaliens, nördl. vom Olympos, als Heimath des Orpheus bekannt. Denn früh blühte hier der Dienst der Musen, die deshalb auch αἱ **Πιερίδες** heissen. Ein Berg darin, od. in Thessalien, heisst gleichf. τὸ Πίεριον verst. ὄρος, u. von ihm kam das in Hellas geschätzte **Πιερικὴ πίσση.** Die Einw., οἱ **Πίερες,** siedelten sich, von den Makedoniern vertrieben, am Pangaeon an, so dass es nun auch hier einen **Πιερικὸς κόλπος,** d. h. pierischen Thalgrund, gab.

πιθανός, 3. (πείθω u. dav. πιθέσθαι) 1) act. leicht überzeugend od. überredend, dah. Glauben findend, Vertrauen geniessend od. besitzend, die Wahrscheinlichkeit für sich habend, wahrscheinlich, ähnlich, sprechend, glaubwürdig, Glauben verdienend, oder für sich einnehmend, einschmeichelnd, angenehm, u. zwar τινί, ἔν τινι, ἔς τινα, bei, von Jmdm, Jmdm, ἔν τινι auch: in etwas, mit folg. Inf. wenn er, od. mit Partic. π. δοκεῖ τινί τις ὡς — πράξας, Jmd. glaubt Einem zutrauen zu dürfen, dass er. 2) pass. leicht zu überzeugen, gehorsam, folgsam, ergeben, vertraut. *Persuadens, fidem habens, verisimilis, probabilis, acceptus, cui facile persuadetur, obediens, obsequiosus.* Adv. **πιθανῶς,** Comp. **πιθανώτερον,** Adv., überredend, überzeugend, *probabiliter.* (Aehnl. πιθανουργικός, 3. u. πιθανολόγος, 2., wov. πιθανολογία, ἡ, das Vorbringen von Gründen, um zu überzeugen.)

πίθηκος, ὁ, der Affe, auch als Bez. von dem, der etwas nur äusserlich spielen, es aber nicht wirklich sein kann, αὐτοτραγικός, ein leibhafter Tragödienaffe, *simia.* Dav. πιθηκοφόρος, 2. Affen tragend, u.

πιθηκο-φαγέω, Affen essen, *simiis vescor.*

πίθος, ὁ, mit u. ohne κεράμινος, grosses, meist irdenes Gefäss, grosser Krug von Thonmasse, irdenes Fass, Tonne zur Aufbewahrung des Weines u. anderer Dinge, aus dessen oberer Oeffnung geschöpft wurde. Silberne werden als Weihgeschenke erwähnt. Abs. u. τινός, mit etwas. Ueb. das Sprüchw. ἐν π. ἡ κεραμία s. κεραμεία. *Dolium.* (Demin. dav. πιθάκνη, ἡ, u. πιθάκνιον, τὸ.)

πικρία u. **πικρότης,** ἡ, die Schärfe, Bitterkeit, Erbitterung, Härte, *acerbitas.*

πικρό-γαμος, 2. dem das Heirathen verbittert od. verleidet wird, *cui nuptiae fiunt amarae.* (Daz. πικρόγλωσσος, 2. mit bitterer Zunge gesprochen. πικρόκαρπος, 2. von bitterer Furcht.)

πικρός, 3. u. 2., Comp. πικρότερος, Superl. πικρότατος, spitz, scharf, dah. schneidend, durchdringend, heftig. bitter, herbe, widerlich, widrig, unangenehm, verhasst, schmerzhaft, von bitterem Schmerz erfüllt, traurig, so Σίγειον, wegen der dort ausgestellten Leiche des Achilleus, oder ἐμοὶ πικρὸς τέθνηκεν, mir macht sein Tod Kummer, πικροτάτους ἰδόντι δεσμοὺς τοὺς ἐμούς, ihm, der die bittern Folgen meiner Fesselung erkannte. *Acutus, penetrans, amarus, acerbus, molestus, infestus, tristis.* Adv. **πικρῶς,** bitter, mit bitterem Hohne, streng, hart, mit Härte, scharf, *acerbe.* (Dav. πικραίνομαι, bitter werden, sich ärgern.)

πίλνᾰμαι, s. πελάζω.

πῖλος, ὁ, u. Dem. dav. **πίλιον** [ῐ], τὸ, 1) gefilzte Wolle, Filz, theils Filzdecke (Xen.) u. als eine Art Zelt (Herod. 4, 23. 73. 75), theils Filzpanzer (Thuk.), theils wie b. Hom. als Unterfutter des Helms, theils als Kopfbedeckung, Filzhut, Hut, u. zwar Reisehut, denn nur Reisende trugen bei den Griechen einen Hut. *Lana coacta, stragula, tegumentum, pileus.* (Aehnl. πιλίδιον, τὸ, und ἡ πιλιτική, die Kunst des Filzers.)

Πίλωρος, ἡ, Küstenort der maked. Landschaft Sithonia am Sinus Singiticus, j. Port Vurvuri.

πῖμελή, ἡ, Fett, *adeps.* Dav.

πῖμελ-ώδης, 2. (εἶδος) fettartig, fettig, *pinguis.* (Aehnl. πῖμελής, 2.)

πίμπλημι, 3 pl. πιμπλᾶσι, f. πλήσω, aor. 1. act. ep. πλῆσα st. ἔπλησα, pass. 3 pl. πλῆσθεν st. ἐπλήσθησαν, dazu ep. aor. 2. 3 sg. u. pl. πλῆτο u. πλῆντο, mit der Nebenf. **πιμπλάνω,** u. 3 pl. impf. ion. ἐπιπλέατο von **πίπλημι** (versch. Lesart), 1) Act., füllen, vollmachen, anfüllen, τί od. τινά, u. zwar τινός, selten τινί, mit etwas. 2) Pass. ep. aor. 2., gefüllt oder angefüllt werden, sich füllen, voll werden, τινός u. τινί, von Jmdm mit etwas, z. B. πάντα δυνάμιός τινι, alles wurde voll von seiner Macht, d. h. seine Macht wurde vollkommen, dah. auch: a) befruchtet werden, τινός, von etwas, u. b) satt werden, mit Ekel erfüllt sein, τινί, bei od. vermöge etwas. 3) Med. mit aor. 1., sich (*sibi*) etwas (τί) füllen od. etwas von sich anfüllen, z. B. λέκτρα, sein Ehebette, d. h. sich eine Ehegenossin zugesellen. Uebertr. θυμόν, seine Begierde stillen, u. zwar τινός, mit etwas. *Impleo, expleo.*

πίμπρημι, aor. 1. ἔπρησα, ep. πρῆσα, 1) blasen, hauchen, a) anblasen, anschwellen, τί. b) ausspru-

hen, ausspritzen, τί, u. zwar ἀνά τι, aus etwas empor. 2) mit πυρί, mit Feuer durchhauchen, πυρός (gen. mater.), mit hauchendem Feuer erfüllen, τί, u. so ohne πυρί od. πυρός, anbrennen, anzünden, verbrennen, verwüsten, τί. *Cremo.*

πίναξ, ἄκος, ὁ, mit Dem. **πινάκιον**, τὸ, u. **πινακίς**, ίδος, ἡ, Bret, dah. insbes. a) (hölzerner) Teller, Schüssel. b) Schreibtafel, eine hölzerne Tafel mit einem Wachsüberzuge, um darauf zu schreiben od. doch Zeichen zu machen, wie b. Hom., wo es wahrsch. nur zwei kleine Breter sind, welche zusammengeklappt werden konnten. Dem. nennt die Vorladung eines Auswärtigen, sich vor Gericht zu stellen, ebenfalls πινάκιον, ein kleines Schreiben. Auch heissen die Erinnerungstafeln so, auf welchen die Namen der im Wettkampfe siegreichen Dichter, des Choregen, des Archon u. oft der vorzüglichsten Schauspieler verzeichnet u. öffentlich, vornehml. im Tempel des Dionysos, aufgestellt wurden. c) Landcharten, eherne Tafeln, auf welchen Naturforscher u. Geographen die Gestalt der Erde darstellten. *Tabula.* (Auch Gemälde, Verzeichniss. Aehnl. πινακίδιον, τὸ.)

πιναρός, 3. u. **πεπινωμένος** (πινόω), 3. schmuzzig, *sordidus.* (Aehnl. πινώδης, 2.) Als Eigenn. **Πίναρος**, ὁ, Fluss Ciliciens, welcher bei Issos in den issischen Meerbusen mündet, j. Mahersy, und **Πίναρα**, τὰ, lykische Stadt am Fusse des Berges Crajus, jetzt Minara.

Πίνδᾰρος, ὁ, griechischer Dichter, bes. von Siegeshymnen, geb. 519 v. Ch. zu Theben in Böotien.

Πίνδος, ὁ, 1) ein Hauptgebirge des nördl. Griechenlands, jetzt ohne allgemeinen Namen, doch gehören der Kakhardista u. Tzumerka auf dem rechten u. der Karava, Agrafa, Itama u. s. w. auf dem linken Ufer des Acheloos ihm an. 2) eine der dorischen Vierstädte.

πίνος, ὁ, Schmutz, *sordes.* Daz. **πεπινωμένος**, s. πιναρός.

πῐνύσσω, poet. klug machen, witzigen, τινά, *sapere facio.* (Aehnl. πινύσκω). Dav.

πῐνῠτή, ἡ, poet. Verstand, Klugheit, *prudentia.*

πῐνῠτός, 3. poet. verständig, klug, einsichtsvoll, *prudens.* (πιότης, ἡ, die Fettigkeit.)

πίνω [ῑ], ep. inf. praes. πινέμεναι, impf. Iterativf. πίνεσκε, f. πίομαι, pf. πέπωκα, aor. 2. ἔπῐον, inf. πιεῖν, ion. πιέειν, ep. πῖέμεν, mit Adj. verb. **ποτέον**, trinken, zechen od. auch einsaugen, abs. od. τί, etwas, auch κρητῆρας οἴνοιο u. ähnl., Krüge Weins trinken, ferner τινός, von etwas, τινί, ἔκ, ἀπό τινος, ἔν τινι u. ἔνθεν, aus etwas, ἀπό τινος d. h. von etwas vergossenes. *Bibo, compoto.*

πιπράσκω, pf. πέπρακα, aor. pass. ἐπράθην, pf. πέπραμαι, f. 3. πεπράσομαι, ion. **πιπρήσκω**, aor. pass. ἐπρήθην, mit der ep. Nebenf. **περάω**, aor. ἐπέρᾰσα, ep. σσ, pf. pass. ep. πεπέρημαι, u. **πέρνημι**, imp. Iterativf. 3 sg. πέρνασχ' st. πέρνασκε (πέρα), verkaufen, zum Verkauf hinüberbringen, ausführen und verkaufen, τινά, Jmdn zum Sklaven, dann aber auch τί, und zwar τί, ἔς, πρός τι, wohin, τινί, κατά, ἔς τινα, an Jmdn, ἐπί τινος, auf etwas, τινός, für, um etwas, μετά τινος, mit etwas. Im Pass. περνάμενα ἔχει, kommen zum Verkauf, ähnl. πεπρᾶσθαι, zum Verkauf ausstehen, verkäuflich sein, von Sklaven, wie das lat. *venales.* Uebertr. verkauft d. i. verrathen sein. *Vendo, proditus sum.*

πίπτω, f. πεσοῦμαι, ion. πεσέομαι, aor. ἔπεσον, ep. πέσον, 3 sg. conj. ep. πέσῃσι (im NT. auch ἔπεσα), pf. πέπτωκα, part. πεπτωκώς, poet. πεπτώς, πεπτέως (mit der Synizese von εω͡) oder ep. auch πεπτηώς nebst den Nebenf. **πίτνω**, fallen, d. i. 1) herabfallen, -stürzen, einfallen, einsinken, entsinken, hinstürzen, niederfallen, sich niederwerfen, niederlegen, hinsinken, auch zu wiederholten Malen hinfallen (Xen. Anab. 4, 5, 7), umfallen, im Perf. niederliegen, übertr. verfallen, fehlen, irren, in etwas gerathen, anheimfallen. 2) sich stürzen, losstürzen, losstürmen, sich worauf werfen, hereinbrechen, angreifen. 3) dahinsinken, sinken, hingestreckt liegen, unterlegen sein, umkommen, in der Schlacht bleiben, mit und ohne θανόντες oder εἰς ταφάς, getödtet werden, sterben, od. auch blos schwinden, sich legen, abnehmen, in Missachtung od. Vergessenheit gerathen, leiden, unglücklich werden. 4) ausfallen, ablaufen, einen Ausgang od. Erfolg haben, oft mit Adj. ἄχρηστον, trüglich, bes. vom Würfelspiel entlehnt; εὖ πεσόν θήσομαί τι, ich werde mir etwas in eine gute Lage versetzen. Constr. theils abs. od. mit ἔκ τινος, aus etwas, auch wegen etwas, z. B. ἐκ δρόμου, aus der Rennbahn ausbrechen, also auf falschem, ziellosem Wege sein, ἐκ θυμοῦ τινι, Jmdm aus dem Herzen fallen, d. i. seine Gunst verlieren, πρός, εἴς τι, in, auf, an, zu etwas, ἐς πλέον, weiter gehen od. gelangen, und zwar mit folg. τοῦ θέλοντος, zu viel verlangen, ἔν τινι (wobei zugleich der Begriff des Liegenbleibens mit ausgedrückt ist), auf etwas, doch auch bei etwas, unter Jmdn, dah. mit ἐν κονίῃσιν, dahinschwinden, ἐν νηυσί, im Bereich des Schifflagers, ähnl. blos τινί, doch heisst dies auch Jmdm, einer Sache u. durch etwas, ferner ἐπί τινι und ἐπί τι, auf etwas, ὑπό u. πρός τινι, unter etwas, durch Jmdn, παρά τινι, bei Jmdm, in Jmds Augen od. zu etwas, ἀμφί τινι, bei od. neben Jmdm, περί τινι, in etwas, ὑπό, πρός τινος, durch Jmdn, πρός τι, gegen etwas, μετά τινι, zwischen etwas, od. auch τί, z. B. πτῶμα, einen Sturz erleiden, endl. mit Advv. ποῖ γνώμης πέσω, auf welche Ansicht soll ich fallen, d. i. was soll ich denken, ἔραζε, χαμαί, zur Erde fallen, letzteres auch im übertr. Sinne: wirkungslos verhallen. *Cado, decido, incido, irruo, corruo, occumbo, evenio, accido.*

πίρωμις, ägypt. pi-romi, der Mann, *vir.*

Πίσα, ἡ, alte Hauptstadt in Pelops Reiche und Quelle bei Olympia. Adj. dav. **Πισᾶτις**, ιδος, ἡ.

Πισίδαι, οἱ, kriegerisches Gebirgsvolk in Pamphylien. [A u, Wiese, *pratum.*

πῖσος, εος, τὸ, (πίνω) reichlich bewässerter Ort,

πίσσα, **πίττα**, ἡ, (πίτυς) Pech, Harz, *pix.* (Dav. πισσήρης, 2. πίττινος, 3. von Pech, pechig. πιττόω, mit Pech überziehen.)

πίστευμα, τὸ, s. πίστις. **πιστευτικός** und **πιστικός**, s. πιστός.

πιστεύω, 1) Vertrauen fassen, vertrauen, voll Vertrauen sein, sich verlassen, zuversichtlich hoffen, der Zuversicht leben, zuversichtlich annehmen, überzeugt sein, für wahr halten, Glauben schenken, glauben, theils abs. οἱ πεπιστευκότες, die Glaubenden, theils τινί, Jmdm, einer Sache, auf etwas hin, τὸ πιστεῦόν τινι, der an Jmdn glaubende Theil, theils τί, etwas od. in etwas, dah. τινί τι, etwas von Jmdm erwarten, od. ἀνοχάς τινι, Jmdm bei Schliessung des Waffenstillstandes trauen, theils περί τινος, in Betreff einer Sache, theils mit Infin., u. so auch mit Dat. u. Inf., τινὶ μὴ ἁλῶναι, sich darauf verlassen, dass etwas nicht

eingenommen werde, oder vermittelst Attraction τούτοις ἐπίστευον ἐμμόνοις ἔσεσθαι, sie trauten ihnen zu, dass sie standhaft sein würden. Im Pass. πιστεύομαι, man glaubt mir, schenkt mir Zutrauen, ich geniesse, finde Vertrauen, abs. oder ὑπό τινος, von Jmdm. 2) anvertrauen, übergeben, hingeben, τί, und zwar τινί, Jmdm. *Credo, confido.*

πίστις, εως, ἡ, ion. ιος, dat. ῑ, acc. pl. ῑς, **πιστότης**, ητος, ἡ, u. **πίστευμα**, τὸ, 1) Treue, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Glaube, Vertrauen, Zutrauen, sowohl das ich geniesse als das ich hege, also ebensowohl das Ansehn, als die Ueberzeugung, theils abs., theils τινός, auf Jmdn od. auf, an etwas, ähnl. πρός τινα, παρά τινι, περί τινος, ἐν πίστει, in guten Treuen, treulich; ἐν π. κληρονόμος, bei den Römern ein Erbe durch *fideicommissum*, d. h. ein Erbe, dessen Anspruch an die Erbschaft auf der fides u. Pietät des eigentl. Erben beruhte, πίστεως ἕνεκα, um sich seiner Treue zu versichern, πίστιν ἔχειν, Vertrauen besitzen, in Ansehen stehen, πίστιν παρέχεσθαί τινι, sich bei Jmdm Glauben erwerben durch etwas, πίστιν φέρειν, ἴσχειν, Glauben schenken, π. ἐστὶ ἔν τινι, man kann dem Mittel trauen, ἦν τινί τι ἐς πίστιν πρός τινα, es verschaffte etwas Jmdm das Vertrauen Jmds, diente zur Befestigung seiner Treue gegen Jmdn. 2) (hier oft im Plur.) Beglaubigung, Beweis, bindendes Unterpfand, Bürgschaft, Garantie, Versicherung, bes. eidliche, Zusicherung, Versprechen, im Bes. Treubündniss, Vertrag, theils abs. κύριος πιστευμάτων, das Unterpfand unseres ehelichen Bündnisses, theils πρός τινα, mit Jmdm, od. αἱ πίστεις ἐς σφᾶς αὐτούς, die gegenseitigen Garantien, ὑπέρ τινος, für Jmdn, ähnl. περί τινος, od. mit Inf. Μεγάλαι sind feierliche Versprechen od. Versicherungen, πίστις ὅρκων, θεῶν, der Schwur, πίστιν θεῶν ὀμόσαι, bei den Göttern Treue schwören, π. χειρός, der Handschlag, dah. χειρὸς πίστιν ἐμβάλλειν, durch Handschlag versprechen, πίστιν (μεγίστην) διδόναι, die feierliche Versicherung, die stärkste Betheuerung geben, Treue schwören, doch auch die Sicherheit verbürgen, und zwar τινός, für etwas, dah. ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῆς ἀναστάσεως, d. h. τῆς ἀν. ἐκ τ. ἱερ., u. (τὰς) πίστεις ποιεῖσθαι, einen Vertrag schliessen od. eingehen, aber λόγων πίστιν ἐφαρμόσαι, die anvertrauten Bestellungen treu ausrichten, πίστει λαμβάνειν τινά, Jmdn unter Abnahme eidlicher Versicherung annehmen (d. h. *obstringens*). *Fides, fiducia, auctoritas, probatio, pignus s. documentum fidei, promissum.* (Aehnl. πίστωμα, τὸ.)

πιστός, 3. (πείθω) nebst **πιστευτικός**, **πιστικός** u. **πίσυνος** [ῐ], 2. I) (ohne πίσυνος) Glauben erweckend, dem man glauben od. trauen darf, glauben machend, überzeugend, eindringlich, glaublich, glaubhaft, glaubwürdig, vertrauenswürdig, Zutrauen geniessend, zuverlässig, sicher, gegründet, treu, aufrichtig, redlich, ergeben, vertraut, theils abs., theils τινί od. ἔς τινα, Jmdm, von, bei Jmdm, od. durch, in etwas, ἐπί τινι, bei etwas, auch mit Inf., etwas zu thun, ἔργα πιστότερα, Handlungen von grösserer Treue, d. i. grössere Beweise von Treue. Subst. 1) οἱ π., die Getreuen (auch die Gläubigen). 2) τὸ π. u. τὰ π., a) die Zuverlässigkeit, der zuverlässige Charakter, τὸ πιστὸν τῆς ἀληθείας, die zuverlässige Wahrheit, οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν, den Weibern ist nicht mehr zu trauen (*non amplius fides est mulieribus*). Aehnl. Lys. 7, 35. b) alles das, was man thut od. giebt, um Glauben an seine Wahrhaftigkeit od. an die Erfüllung des gegebenen Versprechens zu erwecken, dah. das Mittel sich Zutrauen zu verschaffen, die Beglaubigung, der Beweis, die Garantie, das gegebene Wort, die feierliche Versicherung, der Eidschwur, Darreichung der Rechten, Bürgschaft, überh. Pfand der Treue, Geissel, u. so auch das Treubündniss, der Bund, abs. od. τινός, von etwas, aber (τὰ) πιστὰ θεῶν, die Versicherung bei den Göttern, oder ἔς τι, für etwas, od. mit Inf. Man sagte demnach: π. τινος διδάσκειν, die Beglaubigung von etwas angeben, τὰ π. διδόναι καὶ λαμβάνειν (seltener λ. καὶ δ.), sich gegenseitige Treue versichern, πιστὰ ἀξιοῦν γενέσθαι, den Eid der Treue verlangen, πιστὰ θεῶν ποιεῖσθαι, bei den Göttern schwören, τὰ π. ποιεῖσθαι, einen Vertrag eingehen, τὰ π. ἐγένετο, der Bund war geschlossen. II) (ohne πιστευτικός u. πιστικός) Glauben od. Vertrauen hegend, trauend, vertrauend, im Vertrauen, sich stützend, pochend, τινί, auf Jmdn od. etwas, od. mit Inf. Subst. τὸ π., die Zuversicht, das Vertrauen, Bewusstsein, abs. od. τινός, von etwas, τῆς ἐλευθερίας, freier Männer. Dah. τὸ π. ἐμφῦσαι φρενί = πιστεῦσαι αὐτῷ. *Fidus, fide dignus, probabilis, fidelis, confisus, fiducia, pignus fidei, pactum, foedus.* Adv. **πιστῶς**, Superl. πιστότατα, treu, *fideliter.* (Dag. πιστός u. πιστικός, 3. von πίνω, trinkbar, flüssig, u. dazu πίστρα, ἡ, das Trinkgefäss.)

πιστοτης, s. πίστις. **πίσυνος**, s. πιστός. **πίσυρες** = τέσσαρες, (w. s.). **πιτνάω** u. **πίτνημι**, s. πετάννυμι. **πίτνω**, s. πίπτω. **πίττα**, s. πίσσα.

πιστόω, ep. auch ohne Augm., 1) Act., Jmdn (τινά) zuverlässig machen, verpflichten, τινί, durch etwas. 2) Pass. a) versichert werden, sicher werden, mit ἐνὶ θυμῷ, od. vertrauen, πιστωθείς, im Vertrauen, mit folg. ὅτι. b) sich selbst Jmdm sicher machen, sich Jmdm (τινί) durch etwas (τινί) verbürgen. 3) Med. a) recipr., sich gegenseitig Sicherheit geben, das Gelöbniss der Freundschaft geben u. empfangen. b) sich (*sibi*) Jmdn (τινά) treu machen, sich Jmds versichern, u. zwar ὑπό τινος, durch etwas, od. mit ἐπέεσσιν, Worte der Bürgschaft, beruhigende Zusicherungen geben, sich zur Treue verpflichten, näml. τινί. *Obstringo (fide), in fidem adigor.* (Dav. πιστωτέος, 3. man muss für wahr halten.)

Πιτάνη [ᾰ], ἡ, 1) Hafenstadt an der äolischen Küste Mysiens, jetzt Sanderli. 2) eine der κῶμαι, welche um Sparta herumlagen, u. zwar westlich von der eigentl. πόλις gelegen. Seine Bürger waren zugleich Bürger von Sparta. Adj. davon **Πιτανήτης** od. **Πιτανάτης**, ὁ.

Πιτθεύς, έως, ep. ῆος, ὁ, 1) Sohn des Pelops, Herrscher von Trözene. 2) Einwohner des att. Demos Πιτθός, zur kekropischen Phyle gehörig.

Πίτταχος, ὁ, aus Mytilene, dem er eine neue Verfassung gab, gepriesen als einer der sieben Weisen, geb. 651. gest. 569.

Πιτύεια, ἡ, (Fichtenstadt) Stadt Mysiens zwischen Priapos u. Parion, jetzt Schamelik. (Aehnl. soll früher Lampsakos Πιτυόεσσα geheissen haben, woh. das Bild des Kroesos Herod. 6, 37 von der Fichte zu erklären ist.)

πίτυλος, ὁ, der Ruderschlag u. das damit verbundene Geräusch, κατῆρες πίτυλον ἐπτερωμένον, bereitstehend in Bezug d. i. für den beschwingten

R. Uebertr. das Toben, bes. von heftiger, mit äusserer Anstrengung verbundener Gemüthsbewegung. *Remigium, agitatio.* (Auch das Geriesel, Schwingen der Speere, das Schlagen.)

πίτῡρα[ĭ], τὰ, Kleie, *furfures.* (Auch im Sg.)

πίτῡς[ĭ], υος, ἡ, dat. pl. ep. πίτυσσιν st. πίτυσι, die Fichte, Föhre, Kiefer, Rothtanne. Ueber das Sprichw. Herod. 6, 37 s. unter Πιτύεια. *Pinus.* (Als Eigenn. eine Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt ward.)

πιφαύσκω, s. φαίνω.

πίων[ĭ], 2. gen. πίονος, mit bes. Fem. **πίειρα** [ĭ], Superl. πιότατος, 3. fett, d. i. 1) feist, wohlgenährt. 2) übertr. a) fruchtbar, ergiebig mit δρῦς, pechreich, = πεύκη, mit ποτόν (Most), klebrig süss. b) reich, begütert, wohlhabend. *Pinguis.*

πλαγιάζω, eigtl. in die Quere od. auf die Seite richten, dann übertr. drehen u. wenden nach den Umständen, τί, *obliquo.* Von

πλάγιος, 3. schief, schräge, quer, quergelegt, quer vorgehalten, ἐς πλάγιον, in die Quere, dah. vom Winde: von der Seite herkommend. In der Kriegssprache: πλαγίους λαβεῖν τινας, Jmd. in der Flanke fassen, ἐμβάλλειν εἰς πλαγίους τινάς, durch eine Schwenkung Jmdm in die Seite fallen. Adv. ἐκ πλαγίου, von der Seite her, zur Seite, in die Flanke, auf den beiden Flanken. Subst. τὰ πλ., die Seiten, Flanken eines Heeres, rechts und links, εἰς τὰ πλ., an den Flanken, εἰς τὰ πλ. παράγειν, d. h. in der Richtung gegen die Flanken des griech. Heeres, τοῖς πλαγίοις ἐπιέναι, einen Seitenangriff machen. *Obliquus, transversus, a latere, latera.* (Auch: zweideutig.) Dav. πλαγίαυλος, ὁ, die Querflöte.

πλαγκτός, 3. u. 2. (πλάζω, πλήσσω) 1) eigtl. irrend, dah. übertr. geistesverwirrt, irre, toll. 2) zusammenschlagend. Dav. Πλαγκταί (verst. πέτραι), die Schlag- od. Prallfelsen, a) bei Hom. eine Reihe feststehender vulkanischer Felsen rechts von der Charybdis, an welche die Schiffe, die in ihr Bereich kommen, durch eine unwiderstehliche Strömung hingetrieben werden, um an ihnen zu zerschellen. b) bei Her. = κυάνεαι, w. s. *Errabundus.*

πλαγκτοσύνη, s. πλάνη. **πλάζω**, s. πλήσσω.

πλάθω, s. πελάζω.

πλαίσιον, τὸ, ein (meistens rechtwinkliges) Viereck, ἐν ὑψηλῷ πλαισίῳ, auf einem viereckigen Gerüste; besonders heisst so das Carré od. die Stellung des Heeres im Viereck, wodurch es nach allen Seiten hin eine Front hatte, und in der Mitte Raum für das Gepäck u. die Kampfunfähigen. Auf dem Marsche ward sie dann gewählt, wenn das Heer jeden Augenblick kampffertig sein u. bes. den Angriffen der Reiterei widerstehen sollte. Es brauchte ja die hintere Front nur Kehrt, die Seitenphalangen eine halbe Schwenkung zu machen, um die Phalanxordnung herzustellen. Bei den Persern bildete gew. jedes Volk ein eignes πλ. *Compages lignorum formae quadrangulae, agmen quadratum.*

Πλακίη, ἡ, pelasg. Colonie östl. vom Kyzikos an der Propontis.

Πλάκος, ὁ, ein östl. Seitenarm des Idagebirges, der von dem Gipfel Gargaros (im Süden) ausgeht.

πλακοῦς, οῦντος, ὁ, Kuchen, *placenta.* (Dag. πλαθανός, ὁ, Kuchenbret, u. πλακερός, 3. breit.)

πλανάω, ion. auch **πλανέω**, 1) Act. irre führen, hin u. her od. herumführen, übertr. täuschen, abs. u. τινά. 2) Pass. irre geführt werden, irre gehen, sich verirren, abkommen, irren, besonders hin- u. herirren, umherirren, umher- od. herumschweifen, herumstreifen, sich herumtreiben, umherreisen, herumfahren; übertr. a) vorschweben. b) aus dem Gleise kommen, schwanken. c) sein Ziel, seinen Zweck verfehlen. Theils abs., theils τί, im übertr. Sinne: πολλοὺς ἑλιγμούς, viele Umwege machen, theils τινός, von etwas, theils εἴς τι od. εἴς τινα, wohin od. zu Jmdm, ähnl. κατά, ἀνά τι, in etwas, περί τι, bei, um, durch etwas, ἔν τινι, in etwas. *In errorem deduco, circumduco, fallo, erro, aberro, oberro, vagor, fluctuo.*

πλάνη und **πλαγκτοσύνη**, ἡ, **πλάνημα**, τὸ, **πλάνησις**, ἡ, u. **πλάνος**, ὁ, das Verirren, Herumirren, Herumschweifen, die Irrfahrt, Wanderung, das (zwecklose) Umherziehen. Uebertr. Irrsal, ψυχῆς, Umherschwanken, Seelenzweifel. *Oberratio, error.*

πλάνης, ητος, u. **πλανήτης**, dor. **πλανάτας**, ου, ὁ, der Abschweifende, Herumschweifende, ohne festen Wohnplatz (Seiende), Umherstreifer, wandernd, mitunter besuchend, u. zwar κατ' ἄστυ, vom Hirten, welcher deshalb eine höhere Geltung beansprucht. Im Bes. mit verst. ἀστήρ, der Planet. *Erro, vagus, qui vagatur, planeta.* (Aehnl. πλανητός, 3. u. πλάνος, 2. Letzteres auch Landstreicher, Betrüger u. act. trügend.)

πλάξ, ακός, ἡ, Tafel, Fläche, Ebene, Blachfeld, Felsenplatte, mit δικόρυφος vom Parnassos, ferner Erdschooss, Fläche der Todten, Flur des Todtenreichs. *Locus planus, summitas, solum dehiscens, loca inferiora.*

πλάσις, εως, ἡ, u. **πλάσμα**, τὸ, Bildung, Gestaltung. Im Bes. künstliche Art des Vortrags, überh. der Styl, u. πλάσμα, das Gebildete, Bild. *Formatio, figmentum, conformatio vocis s. orationis.* Von

πλάσσω, neuatt. **πλάττω**, f. πλάσω, I) Act. u. Pass. 1) formen, bilden, ausarbeiten, umgestalten, τί od. τινά, u. zwar εἴς τι, insbes. im verächtl. Sinne: künsteln, drechseln, zustutzen, fabrizieren, klauben an etwas (τί). 2) erdichten, ersinnen, vorgeben, willkürlich machen, τί. II) Med. 1) sich verstellen, τινί, mit etwas, πρός τι, hinsichtlich einer Sache. 2) trans., für sich oder zu seinem Vortheil etwas (τί) ersinnen, erdichten, erheucheln. *Formo, confingo, fingo, comminiscor.* Dav.

πλάστης, ου, ὁ, Bildner, Former, bes. der Bildhauer, *fictor.* (Auch Haarkünstler.) Dav. **πλαστική**, ἡ, die Bildnerei. (Dag. πλάστιγξ, ιγγος, ἡ, die Wagschale, das Joch der Pferde, die Peitsche. πλαταγέω, klatschen, schlagen. πλατάγημα, τὸ, das Geklatsche. πλαταγώνιον, τὸ, die Klatschrose, das Klatschblatt.)

πλαστός, 3. geformt, gebildet, übertr. erdichtet, erlogen, untergeschoben, abs. u. τινί, *fictus.*

Πλάταια, ἡ, u. att. meist **Πλαταιαί** [ᾰτ.], αἱ, Stadt in Böotien am Asopos, zwischen Helikon u. Kithäron, jetzt Palaeo-Castro bei Kokhla. Als treue Verbündete Athens dreimal zerstört von den Peloponnesiern und Thebanern (424, 385, 373), wurde ihre Wiederherstellung von Alexander beschlossen (335 u. 333) und es wieder mit Mauern umgeben. Von Athen hatten die unglücklichen Platäer wegen ihrer aufopfernden Treue nicht nur Skione geschenkt bekommen, sondern auch das Bürgerrecht in Athen selbst erhalten (mit einer geringen Beschränkung für die erste Generation), und so finden wir Platäer auch in die Demen u. Phylen Attikas eingereiht. Das Adv. dav. **Πλαταιᾶσιν** d. i. „bei Pl.“ finden wir bes., wenn von dem berühmten Siege der Griechen gegen die Perser unter

Mardonios (479) die Rede ist, der auch durch **τὰ Πλαταιϊκά**, die Begebenheiten bei Pl., bezeichnet wird, vom Adj. **Πλαταιϊκός**, 3., wovon das Gebiet von Pl. auch **ἡ Πλαταιϊκή** u. mit bes. Fem. **ἡ Πλαταιΐς** mit u. ohne γῆ heisst. Der Einw. dagegen heisst ὁ **Πλαταιεύς**, im Nom. plur. **οἱ** Πλαταιεῖς, att. Πλαταιῆς, ion. Πλαταιέες.

πλατάνιστος u. **πλάτανος**, ἡ, die Platane, der morgenländische Ahorn, der seines schönen Wuchses u. Schattens wegen gepflegt wurde, *platanus*.

Πλατέα ἡ νῆσος, Insel an der kyrenäischen Küste, jetzt Bomba.

πλάτη, ἡ, Platte, bes. das breite untere Ende des Ruders, dann überh. Ruder, u. so auch poet. für Ruderschiff, Ruderfahrt, *remus*.

πλάτος [ᾰ], τὸ, u. **πλατότης**, ἡ, die Breite, der Umfang, im Acc. oft abs., in, von der Breite, an Breite, ἐς πλ. διαχωρεῖν, sich erweitern. *Latitudo, amplitudo.* (Dag. πλατός, 3. nahbar, und πλᾰτίον, dor. st. πλησίον.)

πλάττω, s. πλάσσω.

πλᾰτύνω [ῡ], ausbreiten, erweitern, *dilato*. Von

πλᾰτύς, εῖα, ύ, 1) platt, flach, breit, weit, αἰπόλια, weitgeschaart, d. i. zerstreut weidend, sich weit von einander trennend, im Bes. auch: grossen Körpers. Subst. τὸ πλ., die Breite. 2) πλατύτερος bei πόμα, ziemlich salzig, brockig. *Latus, amplus, late evagans, magno corpore praeditus, salsus.* (Dav. πλατύῤῥοος, 2. breit strömend. πλατεῖα, ἡ, der breite Weg, die Strasse. πλατειάσδω, dor. st. -ζω, breit aussprechen.)

πλατύτης, s. πλάτος.

Πλάτων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Ariston, Schüler des Sokrates u. berühmt als Philosoph, der unter andern eine Schrift über die Gesetze (dah. οἱ Πλάτωνος νόμοι) schrieb, u. Gründer einer (der akademischen) Schule der Philosophen, die auch **οἱ Πλατωνικοί** hiessen, ward. Er war 430 v. Chr. geboren u. starb 348. 2) Dichter der ältern u. mittlern att. Komödie, blühte zur Zeit von Sokrates Tode.

πλέγμα, τὸ, das Geflochtene, Geflecht, Flechtwerk, theils Korb (Arr. An. 6, 7, 3 mit Steinen beschwert statt eines Ankers), theils Netz, theils geflochtene Hürden, Faschinen (Arr. An. 4, 21, 5). *Crates, rete.* (Auch: die Haarflechte.)

πλέες, acc. πλέας, s. πολύς.

πλεθριαῖος, 3. so gross od. so lang als ein Plethron, von der Grösse eines Pl. = 100 (griech.) Fuss, *magnitudinem plethri habens.* Von

πλέθρον, poet. **πέλεθρον**, τὸ, 1) als Flächenmaass der Morgen, die Hufe Landes, eigtl. so viel man an einem Tage mit einem Gespann pflügen kann, = 10,000 Quadratfuss. Es kostete ein solches Pl. angebautes Land in Attika im Durchschnitt $12^1/_2$ Thlr. Wenn von röm. Verhältnissen die Rede ist, bezeichnet es das lat. *iugerum*, eine röm. Hufe von 240 Fuss in die Länge u. 120 in die Breite, also 28800 ins Geviert. 2) als Längenmaass eine Strecke von 100 (griech.) Fuss, der sechste Theil eines Stadions, 104 röm., $98^1/_2$ rheinl., 95 par. Fuss betragend. *Iugerum, plethrum.* (Dag. πλέθριον, τὸ, = dem röm. *circus.*)

Πλειάδες, ion. **Πληϊάδες** [ᾰ], αἱ, die Pleiaden od. sieben Töchter des Atlas u. der Pleïone, welche vom Zeus unter die Sterne versetzt, nun das Siebengestirn im Bilde des Stiers bilden. Sie gehen in Griechenland im Mai auf u. im Anfang November unter, dah. den Griechen ihr Untergang (δύσις) für Wintersanfang gilt. *Vergiliae.*

πλεῖος, s. πλήρης. **πλείω**, s. πλέω. **πλειστάκις**, **πλεῖστος**, **πλείων**, **πλέον**, s. πολύς. (Daz. πλειστήρης, 2. sehr vielfach. πλειστηρίζομαι, die Schuld am meisten auf Jmdn werfen.)

Πλεισθένης, ους, ὁ, Sohn des Atreus, Vater des Agamemnon u. Menelaos, die von ihm **οἱ Πλεισθενίδαι** heissen.

Πλειστοάναξ u. **Πλειστῶναξ**, ακτος, ὁ, Sohn des Pausanias, König von Sparta seit 458 unter der Vormundschaft des Nikomedes.

πλεκτός, 3. geflochten, gedreht. Subst. πλεκτή, ἡ, das Tau. *Nexus.* (Dag. πλεκτικός, 3. zum Flechten gehörig. πλέξις, ἡ, das Flechten. πλεκτάνη, ἡ, das Flechtwerk, Netz, Windung. πλεκτανάω, umflechten. πλέκωμα, τὸ, die Garbe.) Von

πλέκω, 1) Act., flechten, drehen, schlingen, knüpfen; übertr. anzetteln, schmieden, τί. 2) Med., sich (*sibi*) drehen, τί. *Plecto, necto, compono.* (Auch: stricken.)

πλεονάζω, mehr od. übermässig d. h. übermüthig werden, sich überheben, abs. od. ἔν τινι, in etwas, τινί, von etwas. Im Pass. übertrieben werden. *Attollo me, redundo.* [ren Seiten hin.)

πλεονάκις, s. πολύς. (πλεοναχῇ, nach mehre-

πλεον-εκτέω (ἔχω), f. ήσω u. ήσομαι, nebst Adj. verb. **πλεονεκτητέον**, mehr haben, einen grössern Antheil haben, voraus haben, im Vortheil sein, einen Vorzug haben, überlegen sein, voraus sein, Vortheil erlangen, sich den besten Theil zueignen, sich bereichern, gewinnen, übervortheilen, übertreffen, die Oberhand bekommen, od. auch mehr haben wollen, seinen Vortheil wahrnehmen, habsüchtig sein, abs. τὸ πλ., die Habsucht, od. τινός, τινί, τί, περί τινος, περί τι, κατά τι, in, durch, um, von etwas, dah. τοῦ ἡλίου, d. i. die Hitze leichter ertragen, od. τινός, Jmdn, vor Jmdm, über Jmdn, dah. τινός τινι od. τι. Im Pass. übertroffen, übervortheilt, beeinträchtigt, gemisshandelt werden, im Nachtheile sein od. stehen, und zwar ὑπό τινος, von Jmdm, ἀπό τινος, von Jmdm her. *Plus habeo s. arrogo s. appeto, lucror, supero lucro, aliquem praeverto.* Dav.

πλεονέκτημα, τὸ, u. **πλεονεξία**, ion. -ίη, ἡ, (auch im Plur.) 1) das Mehrhaben, der Vorschub, Vorsprung, die Bevorzugung, Ueberlegenheit, Oberhand, Vortheil, Gewinn, abs. u. τινός, Jmds od. in etwas, τινί, für Jmdn, παρά τινος, von Jmdm, πρός τι, zu etwas, παρά τι, eine einer Sache zuwiderlaufende, πολλὰ φύσει πλεονεκτήματα ἡμῖν ὑπάρχει, wir haben viel vor ihm voraus. 2) (ἡ πλεονεξία) das Mehrhabenwollen, Begehrlichkeit, Habsucht, Eigennutz, Vergrösserungssucht, Herrschsucht, Uebervortheilung, Anmaassung, πλεονεξίᾳ u. ἐπὶ πλεονεξίᾳ, aus Eigennutz, um Vortheile zu suchen, um seine Lage zu verbessern, od. um die unumschränkte Herrschaft zugewinnen od. auszuüben (Xen. Cyr. 8, 5, 24). *Melior conditio s. sors, lucrum, avaritia, insolentia.*

πλεονέκτης, ου, ὁ, Superl. πλεονεκτίστατος, (πλέον, ἔχω) a) abs., habsüchtig, eigennützig, anmaasslich, anmaassend. b) τινός, der Jmdn übervortheilt, ihm überlegen ist. *Alieni appetens, eminendi cupidus, insolens, ex aliorum incommodis sua commoda captans.* Als Adv. dazu (von πλεονεκτικός) **πλεονεκτικῶς**, eigennützig, *ita ut commodis meis serviam.*

πλεόνως, **πλεῦν**, s. πολύς. **πλέος**, s. πλήρης.
πλεύμων, s. πνεύμων.
πλευρά, ion. **πλευρή**, ἡ, mit der poet. Nebenf. **πλευρόν**, τὸ, (meist im Plur.) 1) die Seite des menschlichen od. thierischen Leibes, Rippen, bisw. zur Umschreibung hinzugefügt, wie in μέγας πλευρὰ βοῦς, weil μάστιξ folgt, u. diese die πλ. vornehmlich trifft. 2) übertr., die Seite, von Oertlichkeiten, dem Lager od. der Flanke, dem Flügel eines Heeres. *Latus*, *costae*, *cornu*.
πλευρῖτις, ιδος, ἡ, verst. νόσος, Seitenstechen, *laterum dolor*.
πλευρόθεν, Adv., von der Seite her (näml. von der der Mutter her), *a latere*.
πλευρο-κοπέω, die Rippen zerschneiden, *latera scindo*.
πλευρόν, s. πλευρά.
Πλευρών, ῶνος, ὁ, Stadt der Kureten in Aetolien am Euenos, Ruinen beim heutigen Ghyftokastro. Der Einw. (ὁ) **Πλευρώνιος**.
πλέω, 2 pl. bei Xen. u. Plut. auch πλέετε statt πλεῖτε, u. πλεέτω st. πλείτω, part. πλέων Od. 1, 183 einsylbig, f. πλεύσομαι u. att. auch πλευσοῦμαι, aor. 1. ἔπλευσα, pass. ἐπλεύσθην, pf. act. πέπλευκα, pass. πέπλευσμαι, ep. **πλείω**, mit der ion. Nebenf. **πλώω**, impf. ep. πλῶον, nebst. Adj. verb. **πλευστέον** u. **πλευστέα**, 1) schiffen, zur See fahren, segeln, theils abs., theils ἐκ, ἀπό τινος, von etwas aus od. weg, u. so auch Ἰλιόθεν u. ähnl., theils παρά τινος, von Jmdm weg,, τί, ἐς, πρός, ἐπί τι, wohin, nach etwas, u. so auch ὅποι u. ähnl., ἐπί τι auch: über etwas hin od. nach etwas, d. h. um etwas zu holen, πρός τι, zu etwas, u. ἐπί od. πρός τι, gegen etwas, ἐπί τινος, nach etwas zu, nach etwas, περί τι, um etwas, παρά τι, an etwas entlang, κατά τι, in die Gewässer von etwas ankommen, ὑπέρ τινος, auf die Höhe von etwas, ἀνά τι, etwas hinauf, stromaufwärts, od. ἐπί τινα, nach od. gegen Jmdn, πρός, παρά, ὡς τινα, zu Jmdm, τινί, mit etwas, ἔν τινι u. ἐπί τινος, in od. auf etwas, doch auch τί, etwas beschiffen, befahren, dah. τὸ πεπλευσμένον, der befahrne Theil des Meeres, od. στόλον, eine Fahrt thun. Bildl. ἐν κακοῖς, in Lebensnöthen, im Sturme des Lebens, u. ἐπὶ ταύτης ὀρθῆς, auf dem unversehrten Staatsschiffe d. h. Hand in Hand mit dem Wohle des Staats. 2) schwimmen. *Navigo*, *nato*. (Daz. πλευστικός, 3. zum Schiffen geeignet.)
πλέων, s. πολύς. **πλέως** st. πλέος, s. πλήρης.
πληγή, dor. **πλαγά**, ἡ, nebst **πλῆγμα**, τὸ, (πλήσσω) a) Schlag, Stoss, Streich, Hieb, überh. äusserer Eindruck (Plut. Per. 1). b) Spur des Schlags, Wunde, Narbe. c) Schlägerei, theils abs. πληγὰς λαμβάνειν, Schläge bekommen, geprügelt, durchgepeitscht, doch auch verwundet werden, theils τινός, Jmds, von etwas od. auch an etwas, ἔκ τινος, von Seiten Jmds, ὑπό τινος, von etwas. Dah. übertr. πλ. νότου, das Gestürme des Süds, od. Διὸς πλ., der Schlag des Zeus, d. h. theils der Blitz, theils Unglück, Unfall, verhängt vom Zeus, ähnl. ἐκ θεοῦ, u. so auch πλ. allein für (göttliche) Strafe. *Ictus*, *sensus in visis externis*, *cicatrix*, *vulnus*, *verberatio*, *calamitas*.
πλῆθος, εος, zsgz. ους, τὸ, u. ion. auch **πληθύς** [ῡ], ύος, ἡ, 1) Fülle, Menge, grosse Anzahl, Zahl. Stärke, gew. Menschenmenge, Volksmenge, Haufe, Streitmacht, Heer, Masse, Hauptmasse, Gewühl, bisw. pleon. mit πολύς verbunden, oder auch allein das Massenhafte od. die Volksmasse, Mehrzahl, Mehrheit, Majorität, Uebermacht, und nach Umständen auch ohne ἔλασσον, die Minderzahl, ἀπὸ ἐλάσσονος πλ., bei ihrer geringen Zahl. Im Bes. der grosse Haufen, die grosse Menge, der Volkshaufen, mit u. ohne συνελθόν, die Volksversammlung, Demokratie, und bei den Soldaten die Truppenmenge, die Masse, der grössere Theil des Heeres od. auch die gemeinen Soldaten. Im Plur. bezeichnet es bald eine Mehrheit von Volksgemeinden, Volksversammlungen, die verschiedenen Völker, Truppenmassen, doch ἐς τὰ οἰκεῖα πλήθη auch = ἐς τὸ πλῆθος, in Betreff ihrer eigenen Stärke. Wie hier der Plur. selbst steht, so kann auch das Verbum auf den Sing. im Plur. folgen, weil πλ. ein Collectivum ist. Es steht theils abs. im Acc. (τὸ) πλ. u. Dat. (τῷ) πλ., der Menge nach, an Zahl, od. κατὰ τὸ πλ., hinsichtlich ihrer Zahl, aber πλείω ἢ κατὰ τὸ ἡμέτερον, mehr als wir für unsere Anzahl bedürfen, ἐς τὸ πλ. γίγνεσθαι, zu einer bedeutenden Zahl steigen, ἐς τὸ πλ. εἰπεῖν, zur Versammlung sprechen, ἐν τῷ πλήθει, vor dem Volke, in der Volksversammlung, theils mit τινός, z. B. πλήθει ὄψεως, durch das Massenhafte ihrer Erscheinung. Bisweilen steht es in diesem Falle rein als umschreibendes Abstr. für das Adj., στρατοῦ πλ. von einem zahlreichen Heere. 2) Umfang, Ausdehnung, Weite, Länge, Grösse, Raum, τινός, auch χρόνου od. μηνῶν von einem (längeren) Zeitraume. *Multitudo*, *maior pars*, *numerus*, *vulgus*, *populus*, *amplitudo*, *magnitudo*.
πληθύω u. Pass. **πληθύνομαι**, Pass. **πληθύνομαι**, u. **πλήθω** (nur Präs., Impf. u. Pf., denn ἔπλησα gehört zu πίμπλημι), voll sein od. werden, reich sein, sich füllen, anschwellen, wachsen, theils abs. τράπεζαι πλήθουσαι, gefüllte, reich besetzte Tische, πλ. ἀγορά, s. ἀγορά, ὁ πλ. χρόνος, der Jahre hohe Zahl, Σελήνη, der Vollmond, λόγος u. λόγοι, das Gerücht vervielfältigte sich, herrscht allgemein, endl. πληθύνομαι bei Aesch., ich werde durch die Mehrzahl der Stimmen zu dem Beschlusse geführt, neige mich durch überwiegende Gründe der Ansicht zu (9 waren nämlich für das Hineingehen in den Palast u. zwei für ruhiges Abwarten), theils τινός, seltener τινί, mit etwas od. Jmdm, u. zwar τί, an oder in etwas. *Plenus sum*, *abundo*, *incresco*, *augeor*, *ore multorum celebror*, *multitudine praevalente inclinor*. (Auch Act. vermehren, vergrössern.)
πληθώρη, ἡ, ion., 1) Fülle, mit ἀγορῆς die Zeit, wo der Markt voll ist, die Morgenstunden, vor Mittag. 2) Sättigung, τινός, in etwas. *Plenitudo*, *satietas*.
Πληϊάδες, s. Πλειάδες.
πληκτίζομαι, Depon. med., sich schlagen, streiten, τινί, mit Jmdm, *pugno*. (Von πλήκτης, ου, ὁ, der Schlagende, Scheltende. Dav. πληκτικός, 3. schlagend, durchbohrend.)
πλῆκτρον, τὸ, Werkzeug zum Schlagen, dah. 1) Ruderstange. 2) Schlagfeder, ein dünnes kleines, aus Elfenbein od. feinem Holze gemachtes Werkzeug, womit des Spielers rechte Hand die Lyra spielte. *Remus*, *plectrum*.
πλημμέλεια, ἡ, und **πλημμέλημα**, τὸ, der Fehler, das Versehen, u. zwar sowohl das Vergehen, der Frevel, als der Irrthum, abs. oder τινός, Jmds, περί τι, in etwas. *Error*, *nequitia*.
πλημμελέω, in einen Fehler fallen, fehlen, ein Versehen machen, sich vergehen, freveln, abs. od. τί, in einen Fehler verfallen, τὰ αὐτὰ ἐς κολακείαν, in denselben Fehler der κολ. verfallen,

τοιαῦτα πλ., sich so albern geberden, ἔς od. περί τινα, gegen Jmdn, παρά τι, etwas unternehmen, was einer Sache zuwiderläuft. Im Pass., beleidigt, versehen, gefrevelt werden, ὑπό τινος, von Jmdm, τὰ πλημμεληθέντα, die Vergehungen, τινί, Jmds, ἔς τινα, gegen Jmdn. *Delinquo*, *pecco*, *insultor*. Von

πλημμελής, 2. fehlerhaft, frevelhaft, εἴς τι, z. B. εἰς αὐτὸ τοῦτο, an sich, od. mit Inf. *Vitiosus*, *malus*.

πλήμμῡρα u. **πλημυρίς** [ep. ῠ, sonst ῡ], ίδος, ἡ, der Wogenschwall, die Fluth, *aestus*. Dav.

πλημμῡρέω, Fluth haben, zum Ueberfliessen voll sein, *plenus sum*.

Πλημμύριον [ῡ], τὸ, Vorgebirge an der Ostküste Siciliens, südl. von Syrakus, jetzt Punta di Gigante.

πλήμνη, ἡ, die Nabe des Rades, worin die Wagenachse läuft u. die Speichen stecken, *modiolus rotae*.

πλημυρίς, s. πλήμμυρα.

πλήν (dor. πλάν), 1) Präp. mit Gen., ausser, ausgenommen, über, πλὴν Νέωνος = πλὴν παρὰ Νέωνος οὐδεὶς πάρεστιν, nur von der Heeresabtheilung des N. ist Niemand da. 2) Adv., ausser, ausgenommen nur, nur, ausgenommen dass, ausserdem, überdies, indessen, jedoch, gleichwohl, mit Verb. od. Inf. od. zu ergänz. Verb., verstärkt bisw. durch οὐ, γε δή, ἀλλά, ἤ, εἰ, εἰ μή, ἐάν, ὅτι, ὅταν. *Praeter*, *praeterquam*, *verumtamen*, *verum*.

πλῆντο, s. πίμπλημι u. πελάζω.

πλήξ-ιππος, 2. (πλήσσω) Rosse spornend, Rossetummler, *eques*.

πλήρης, 2., **πλέος**, ion. auch **πλεῖος**, att. **πλέως** (neutr. pl. πλέω), 3. 1) voll, vollzählig, voll von Menschen, vollständig, von Schiffen: vollständig ausgerüstet, d. i. bemannt, ferner reichlich versehen, angefüllt, gesättigt, satt, abs. od. τινός, selten τινί, von etwas od. Jmdm, dah. πόνου πολλοῦ πλέῳ, geschäftige Abenteurer. 2) voll, beschmuzt, besudelt, ὑπό u. ἀπό τινος, von etwas, von etwas aus, durch etwas. *Plenus*, *refertus*, *satiatus*. (Auch: vollkommen.) Dav.

πληρόω u. Med. **πληρόομαι**, I) Act. u. Med., 1) voll machen, füllen, anfüllen, ausfüllen, vollzählig machen, voll machen. Im Bes. a) von Schiffen, sie mit Leuten anfüllen, besetzen, bemannen. b) θυμόν, den Zorn sättigen, u. zwar τινός, von etwas, ἐκ, ἀπό τινος, von etwas, mit Jmdm. 2) erfüllen, ergänzen, τί u. zwar εἴς τι, in etwas, aber mit zu ergänz. Acc. in ἡ (ὁδὸς) πληροῖ (τὰ στάδια) ἐς τὸν ἀριθμὸν τοῦτον, der Weg macht die Anzahl von Stadien voll, so dass sie diese Zahl (1500 = 25 σχοῖνοι) erreicht. II) Pass., voll od. vollzählig, gefüllt, angefüllt, ausgefüllt, bemannt werden, voll sein, insbes. von Menschen, sich versammelt haben, abs. od. τινί, Jmdm, τινός, von etwas. Dah. von der Stimmurne, sie wird gefüllt, d. h. bekommt die nöthige Anzahl Stimmen, od. ἄλλος (νόμος) παρ' ἄλλον (λαμπαδηφόρον) διαδοχαῖς πληρούμενοι, die einzelnen Stationen werden durch Ablösung ausgefüllt, d. h. durchlaufen, so dass der in der ersten Station Laufende so gut steigt, wie der in der letzten. *Impleo*, *compleo*, *exsatio*, *compenso*. (Auch: vollbringen, vollenden, vollständig erweisen. Aehnl. πληροφορέω, volle Genüge leisten, volle Ueberzeugung verschaffen, vollständig erweisen. Im Pass. vollbracht, überzeugt werden. Dav. πληροφορία, ἡ, Fülle, volle Ueberzeugung. Dag. πληρώτης, ὁ, der Einsammelnde.) Dav.

πλήρωμα, τὸ, u. **πλήρωσις**, εως, ion. ιος, ἡ, das, womit man etwas aus- od. anfüllt, od. das Anfüllen mit etwas, dah. die Fülle, Ausfüllung, das Aufschichten, die Erfüllung, Vervollständigung, ἐς τὰ ὀκτὼ ἔτεα τῆς πλ., zur Vervollständigung der acht Jahre; übertr. Befriedigung. Im Bes. von Schiffen, die Ausrüstung, Besetzung, Bemannung, Schiffsmannschaft. Im Plur. die Mannschaften, Leute, Ruderer. *Complementum*, *expletio*, *exstructio*, *remiges*.

πλησιάζω, sich nähern, nahe kommen, nahe zusammentreffen, hinzugehen od. kommen, nahe sein, dabei sein, sich gesellen, verkehren, umgehen, bekannt sein, insbes. a) als Schüler mit Jmdm verkehren. b) unerlaubten fleischlichen Umgang haben. Theils abs. οἱ πλησιάζοντες, die Freunde, theils τινί, Jmdm, mit Jmdm, an Jmdm od. einer Sache, mit etwas, selten τινός (nicht fern sein von etwas), πολλά, genau bekannt sein, ἐντὸς πολλοῦ, von weitem, διά τι, wegen etwas. *Propius accedo*, *adsum*, *una versor*, *consuesco familiariter*, *utor aliquo s. aliqua*.

πλησίος, 3. (poet.) Superl. πλησιαίτατος (auch in Prosa), u. **πλησιό-χωρος**, 2. nahe, benachbart, angrenzend, abs. od. τινός u. τινί. Subst. (ὁ) πλ., der Nächste, Nebenmensch, Nachbar. *Vicinus*, *finitimus*, *propinquus*. Neutr. **πλησίον** (auch in Prosa) als Adv., Comp. πλησιαιτέρω u. πλησιαίτερον, Superl. πλησιαίτατα, nahe, nahe dabei, in der od. in die Nähe, πλησίον, πλησιαίτερον γίγνεσθαι, nahe, näher kommen, mit dem Artikel = πλησίος, benachbart, der Nahestehende, Nächste, Mitmensch. *Prope*, *iuxta*. (Dor. πλατίον.)

πλησ-ίστιος, 2. (πίμπλημι) 1) act., die Segel füllend d. i. schwellend. 2) pass., mit vollen Segeln. *Velum implens*, *passis velis*.

πλησμονή, ἡ, Anfüllung, Sättigung, Befriedigung, Ueberfüllung mit Speisen, absol. u. τινός, od. ἀπό τινος, von etwas. *Expletio*, *satietas*.

πλήσσω, neuatt. **πλήττω**, aor. 1. ep. stets πλῆξα (dor. ἔπλαξα), med. ἐπληξάμην, ep. aor. 2. redupl. πέπληγον u. ἐπέπληγον, med. πεπληγόμην, pass. ἐπλήγην (dor. ἐπλάγην), pf. πέπληγα (bisw. in der Bdtg des Präs., doch erst spät b. Plut. in pass. Bdtg), f. pass. πληγήσομαι, nebst **πατάσσω**, **παταγέω** u. **πλάζω**, aor. ἔπλαγξα, f. med. πλάγξομαι (in pass. Bdtg), aor. pass. poet. πλάγχθην, I) Act., 1) trans., schlagen, zuschlagen, hauen, stossen, auch wie das Med. στῆθος, sich an die Brust schlagen; stampfen, verwunden, treffen, (auch in der Ferne), od. überfluthen; ferner zurückschlagen, -stossen, -treiben, brechen; übertr. von einem Ziele od. Plane abbringen, verwirren, verwirrt machen, absol. ὁ πατάξας, der Mörder, oder τί, etwas, nach, auf etwas, τινά, bisw. prägnant, χορόν, sie stampften den Reigen, d. h. führten stampfend den Reigen auf, u. zwar τί u. παρά τι, in, an, bei etwas, τινί, mit etwas, πληγῇσιν, mit Schlägen züchtigen, ἀπό τινος, von etwas, εἴς τι, nach etwas, u. prägnant ἵππους ἐς πόλεμον, d. h. durch Hiebe in die Schlacht treiben, od. τὶ ἐς οὐρανόν, etwas bis an den Himmel emporstampfen. 2) Act. intrans. (πατάσσω und παταγέω), schlagen, klopfen, pochen, klappern, lärmen, aufjauchzen, ἅπερ, wie, τινί, Jmdm, ἔν τινι, in etwas. II) Pass., geschlagen, gestossen, getroffen, gebissen, verwundet, besiegt, überwunden, bestochen, getrieben, hin u. her getrieben,

abgetrieben, verschlagen, od. auch von der Thüre, aufgeschlagen werden, aufspringen. Dah. πληγὴ πλήττεται, es findet eine Verwundung statt, und πληγείς, vom Blitze getroffen, gew. τί, an etwas, doch πληγήν, einen Schlag erhalten, u. πληγὴν πεπληγμένος, vom Streiche getroffen, od. ὑπό τι, unter, in etwas, τινί, von etwas, ὑπό τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, weswegen. Im Bes. a) sich umhertreiben, umherstreifen od. -schweifen, wandeln, abirren, abs. od. ἔν τινι, in etwas, ἔν τισι, in Jmds Lande, ἐπί τινι, bei etwas, ἐπί τι, über etwas hin, ἐπί τινας, unter Einige, κατά τι, wohin, od. ἀπό τινος, κεῖθεν, von etwas, ἔξω, verst. τοῦ νέου, wandelt ausserhalb der Jugendzeit, ist nicht in ihr. b) betroffen, ergriffen, heimgesucht, niedergeschmettert, bestürzt, erschüttert werden, τινί u. ὑπό τινος, von etwas, dah. stürzen, fallen, τινί, in etwas. c) zurückgeschlagen od. -gestossen werden, abprallen. III) Med., a) sich schlagen, u. zwar τί, an etwas. b) sich schlagen lassen, πατάξαι τὴν πληγήν, lass dir den Schlag zufügen. *Ferio, percutio, verbero, macto, saucio, pulso, strepo, oberro, discedo, profligor, frangor.* (παταγέομαι auch: ertönen.)

πλῆτο, s. πίμπλημι u. πελάζω.

πλινθεύω, 1) Act., a) zu Ziegeln machen, zu Ziegel brennen, τί. b) aus Ziegeln machen oder bauen, τί, u. zwar ὅθεν τὰ τείχη, von woher die Ziegel zu den Mauern nehmen. 2) Med., sich (*sibi*) Backsteine bereiten, ἔκ τινος, aus etwas. *Lateres fabrico, ex lateribus aedifico, lateres duco.*

πλινθηδόν, Adv., nach der Art der Ziegel, d. h. wie man bei der Anordnung von Ziegelschichten zu verfahren pflegt, *laterum in morem.*

Πλινθινήτης, gen. εω, κόλπος, der Plinthinetische Busen, benannt nach der Stadt Plinthine in Aegypten in der Nähe des spätern Alexandreia.

πλίνθινος, 3. von Ziegeln gemacht, aus Ziegelsteinen, *latericius.* (Aehnl. πλινθυφής, 2.)

πλίνθος, ἡ, u. Demin. dav. **πλινθίον**, τὸ, der Ziegel, sowohl der rohe, an der Luft getrocknete, γηΐνη, Luftziegel, als der gebrannte Ziegelstein, Backstein, auch κεραμίνη od. ὀπτὴ πλ. genannt, der Lehmstein, Brandstein, u. zwar sowohl der Mauerziegel als Dachziegel. Im Sing. auch als Collect. *Later, laterculus.* (πλινθίον auch = πλαισίον, w. s.) Dav. πλινθουργός, ὁ, der Ziegelstreicher. [was, *gradior.*

πλίσσομαι, Depon., ausschreiten, τινί, mit etwas,

πλόϊμος, s. πλώϊμος.

πλοῖον, τὸ, (πλέω) 1) kleineres Fahrzeug, Schiff, gew. ein Transport- od. Lastschiff, bes. in Vbdg mit νῆες, τριήρεις, den Kriegsschiffen, wo es die kleineren Fahrzeuge, welche jene begleiten, bezeichnet. Sie waren von ovaler Gestalt u. flach, mit grossen, geräumigen Bäuchen (Räumen), u. wurden meistens durch die Segel fortbewegt, bisw. aber auch an Seilen gezogen, während die Kriegsschiffe durch Ruder bewegt wurden. Dann 2) überh. Schiff, jede Art von Fahrzeugen, also auch Trieren (μακρὰ πλ.) oder Boote, d. i. seefähige bes. zu Botschaften dienende Fahrzeuge. *Navigium.* (Dav. als Demin. πλοιάριον, τὸ.)

πλόκαμος u. poet. **πλοχμός**, ὁ, im Sing. u. Pl., geflochtenes Haar, Haarflechte, Locke. Sie gilt gew. als ein bezeichnendes Stück jungfräulichen Schmuckes. *Cincinnus.* (Aehnl. πλοκαμίς, ἡ, doch bezeichnet dies auch überh. das lockige Haupthaar.) Von

πλοκή, ἡ, u. **πλόκος**, ὁ, (πλέκω) Geflecht, theils absol. a) (πλοκή) Gewebe. b) (πλόκος) Locke; theils mit χρυσήλατος, geflochtenes Halsband, Kette, od. mit ῥοδέων ἀνθέων, Kranz. *Nexum, cincinnus, collare, corona.* (Auch: Bestrickung, List.)

πλόος, ὁ, att. zsgz. **πλοῦς**, nom. pl. πλοῖ, (πλέω) 1) das Schiffen, die Fahrt auf einem Schiffe, Schifffahrt, Seefahrt, Seezug, Zug, Seeweg, im Bes. Abfahrt (mit παραγγέλλεται), Rückfahrt (ἔκ τινος), Wettfahrt (τῷ πλ. περιγίγνεσθαι, auf der Wettfahrt zuvorkommen), theils abs. τῷ πλῷ, ἐν πλῷ, κατὰ πλοῦν, auf der Fahrt, zur See, κατὰ πλ. εἶναι, unterwegs sein, οὐ πλοῦν οὔτε ὁδὸν πολλὴν ἀπέχει, es ist weder zu Schiffe noch zu Lande weit entfernt, dah. ὅσον πλοῦν, wie weit, ἡγεμὼν τοῦ πλ., Wegweiser, theils als Appos. zu ἡμέραι, ἧς μῆκός ἐστι πλόος ἡμέραι τέσσερες, dessen Länge vier Tage Fahrt beträgt, theils τινός, bes. mit ἡμερῶν, ἐλάχιστον πλοῦν ἀπέχει δύο ἡμερῶν, es ist die kürzeste Strecke, nur zwei Tage, entfernt, ähnl. ὁ πλ. ἐπ' ἡμέρας τέσσεράς ἐστι, d. i. μῆκος, an Länge, aber ὁ πλ. ὁ ἐπ' οἶκον, ähnl. wie ὁ οἴκαδε πλ., die Heimfahrt, od. ἔς τί, wohin, auch εἰς τὸν ἐν Σικελίᾳ πλοῦν, während der Gesandtschaft zu Dionysios, wo bei πλοῦς auch an den Aufenthalt daselbst mit gedacht ist, ἔκ τινος, von woher. Sprüchw. ist τὸν δεύτερον πλοῦν ποιεῖσθαι ἐπί τι, die zweite Fahrt zu etwas unternehmen, von denen, welche eine verunglückte Unternehmung von Neuem beginnen, dabei aber bessere u. zweckdienlichere Mittel anwenden als das erste Mal, u. somit auch auf einen bessern Erfolg rechnen können. 2) geeignete Zeit zur Fahrt, Fahrzeit, Fahrwind, πλοῦς ἐστι, es ist günstige Zeit, günstiger Wind zum Schiffen, zur Fahrt, (ähnl. πλ. γίγνεται, πλῷ χρῆσθαι). abs. u. εἴς τι, wohin zu. *Navigatio, iter maritimum, expeditio maritima, secunda navigatio.*

πλούσιος, 3. reich, wohlversehen, reichlich strömend, reich besetzt od. auch begütert, vornehm, weil alter ererbter Reichthum mit als ein Merkmal der εὐγενεῖς galt, abs. u. τινί, mit od. an etwas. *Dives, opulentus, regalium opum.*

Πλούταρχος, ὁ, 1) Tyrann von Eretria, der Ol. 106, 3 die Athener gegen Kleitarchos zu Hülfe rief, später aber, als er von Athen abfiel, von Phokion vertrieben ward. 2) Schriftsteller aus Chäronea in Böotien, geb. in der Mitte des ersten Jahrh. nach Chr.

πλουτέω, reich werden, reich sein, Ueberfluss haben, abs. od. τινός, an Jmdm od. etwas, μέγα, grossen Reichthum, u. zwar κατ' οἶκον, zu Hause, wo Schätze aufgehäuft liegen. *Dives fio, opulentus sum, abundo.*

πλουτίζω, reich machen, bereichern, beglücken, τινά u. τί, u. zwar τινί, mit etwas. ἀπό τινος, von etwas, im eigtl. Sinne u. übertr. Im Pass. auch reich werden. *Locupleto.*

πλουτο-κρατία, ἡ, Herrschaft der Reichen, d. h. eine Staatsverfassung, worin nur die Reichen an der Staatsverwaltung Theil nehmen, *imperium divitum.*

πλοῦτος, ὁ, Reichthum, Vermögen, Geldmacht, grosses Uebergewicht, überh. Ueberfluss, Fülle, Glück, und im Bes. kostbares Besitzthum, Pracht, Luxus. Im Plur. theils die Güter, Schätze, theils der Reichthum Mehrerer. Abs. u. τινός, an od. von etwas. *Divitiae, opes, abundantia.* Auch das

Wachsthum.) Dav. πλουτίνδην, Adv., nach dem Vermögen, πλουτογαθής, 2. durch Reichthum erfreuend, πλουτοδότης, ὁ, Reichthumgeber, πλουτόχθων, ὁ, ἡ, γόνος, Frucht aus reicher Erde.)

Πλούτων, ωνος, ὁ, der Reichthumgeber, milderer Name statt Hades, vom Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos u. der Rhea, Bruder des Zeus u. Poseidon.

πλοχμός, s. πλόκαμος.

πλῦνοι, οἱ, Waschtröge, in die Erde gegrabene, mit Steinen ausgemauerte Wasserbehälter, in welche das Wasser aus dem Flusse durch Rinnen immer herzufloss, dah. ἐπηετανοί genannt, *labra, in quibus lavantur vestes.*

Πλυντήρια, τὰ, das Fest der Reinigung des alten Xoanon und Peplos der Athene Polias in Athen am 25. Thargelion, wahrsch. mehrere Tage lang (dah. auch ἕκτῃ φθίνοντος) in geheimnissvoller Feier begangen.

πλύνω [ῡ], Impf. Iterativf. πλύνεσκον, f. πλῠνέω, zsgz. πλῠνῶ, aor. ep. πλῦνα, waschen, spülen, reinigen, abs. u. τί, *lavo.* (Daz. πλυντική, ἡ, die Kunst des Waschens, πλύσις, ἡ, das Waschen.)

πλωΐζω, Schifffahrt treiben, *navigationi operam do.*

πλώϊμος u. **πλόϊμος**, 2. nebst **πλώσιμος**, 2. zur Schifffahrt tauglich, die See haltend, seefähig od. beschiffbar, schiffbar, πλόϊμά ἐστιν, es ist Schiffbarkeit vorhanden, man kann mit Schiffen fahren, schiffen, πλωιμώτερα ἐγένετο παρά τινα, die Schifffahrt zu Jmdm wurde lebhafter, u. πλωιμωτέρων ὄντων, indem mehr Schifffahrt statt fand. *Ad navigandum idoneus, navigabilis, navigationis (maior) facultas.*

πλωτήρ, ῆρος, ὁ, der Schiffer, *vector.* (Aehnl. ὁ πλωτικός, der Seemann.)

πλωτός, 3. schwimmend, *natans.* Adj. verb. von

πλώω, s. πλέω. Dag. **πνείω**, s. πνέω.

πνεῦμα, τὸ, u. **πνοή, ἡ**, ep. **πνοιή**, Sing. und Plur. 1) der Hauch, Duft, das Wehen, Blasen, der Luftstrom, auch die eingeathmete Luft, der Athem, das Hauchen, Schnauben od. der Anhauch. Weil man nun den Lüften eine belebende Kraft u. zwar nicht blos für die Pflanzenwelt zuschrieb, heisst es κούφοις πν. βόσκον. Im Bes. bedeutet es a) Fahrwind, dah. ἢν κατὰ πρύμναν ἵστῆται τὸ πν., wenn der Wind immer auf dem Hintertheil steht, also günstig ist, od. τὸ τῶν πν. ἀσφαλές, wenn von den Winden keine Gefahr droht, dag. ist τοὐκ πρώρας πν. ein ungünstiger. b) Lohe, Brodem des Feuers. c) der Purpursprudel des Blutes (πνοὴ φοινίου σταλάγματος). 2) übertr. a) πνεῦμα ταὐτὸν βέβηκεν, der gleiche Hauch der Liebe weht. b) der Hauch als Bild des Nichtigen, dah. πνοαῖσιν ἐφεῖναί τι, etwas den Winden geben, d. h. dem blinden Zufall überlassen, vom Beseitigen lästiger u. verderblicher Dinge. Und so zeugmatisch: πνοαῖσιν ἢ — κόνει κρύπτειν. c) πνεῦμα συμφορᾶς, der Lauf der Umstände und ὥσπερ πνοαῖς ὑπείκειν, wie den umsetzenden Winden, denen der Steuermann nachgiebt, so den wechselnden Launen des Volkes nachgeben. *Spiritus, flatus, ventus, halitus.* (Auch der Klang, u. im NT. πνεῦμα belebendes Princip, Gesinnung, Geist, heiliger Geist. Dav. πνευματικός, 3. geistig, geistlich, vom heiligen Geist stammend.)

πνεύμων, ονος, ὁ, (πνέω) oft im Plur., die Lunge, überh. das Eingeweide, *pulmo.*

πνευστιάω, schwer athmen, keuchen, athemlos sein, *anhelo.* Von

πνέω, poet. **πνείω**, aor. ἔπνευσα, pf. med. πέπνῦμαι, 1) Act., wehen, blasen, hauchen, duften, athmen, keuchen, schnauben, sprühen, leben, abs. u. zwar πρός τι, bei etwas, od. τί, z. B. ἡδύ, süss duften, μέγα ὄσον, stolz sich brüsten, μένεα, μένος, Muth schnauben, muthbeseelt sein, od. vor Zorn schnauben, ebenso χάριν, Liebe athmen, und zwar τινί, für Jmdn, od. Ἄρην u. s. w. 2) pf. med. eigtl. beseelt, belebt sein, dah. Besinnung, Verstand haben, im Bes. besonnen, klug sein, und das Part. πεπνυμένος als Adj. verständig, klug, bedachtsam, besonnen. *Flo, spiro, sapio.*

πνῑγηρός, 3. u. **πνῑγώδης**, 2. zum Ersticken, erstickend heiss, dah. auch eng, klein, *aestuosus.*

πνῖγος, ους, τὸ, die erstickende Hitze, *aestus.* Von

πνίγω [ῑ], 1) schwitzen lassen, ersticken, τινά. Im Pass. ertrinken. 2) dämpfen, schmoren. *Suffoco, suffocor aqua, torreo.* [πνεῦμα.

πνιγώδης, s. πνιγηρός. **πνοή** u. **πνοιή**, s.

Πνύξ, ἡ, Dat. bei Plut. Πνυκί, bei Dem. Πυκνί, Acc. bei Thuk. Πύκνα, regelmässiger Versammlungsort der Athener, ehe das Theater des Dionysos zu diesem Zwecke gebraucht wurde; er lag auf einem Hügel der Akropolis, westl. dem Areopag gegenüber, mit einem in den Felsen gehauenen Suggest (βῆμα).

πόα, ion. **ποίη, ἡ**, Kraut, Gras, Weide, *herba.* (Auch Grasplatz.)

ποδ-αβρός, 2. weichfüssig, *pedes teneros habens.*

ποδ-αγός, 2. der Führer, Diener, *pedissequus.*

ποδ-άγρα, ἡ, Fussschlinge, Fussfessel, *pedica.* Auch Podagra, gichtische Lähmung der Füsse. (Dav. ποδαγράω, am Podagra leiden.) Ebendav.

ποδαγρικός, 3. am Podagra leidend, *podagricus.*

Ποδαλείριος, ὁ, Sohn des Asklepios, Bruder des Machaon, aus Trikke in Thessalien, berühmter Arzt.

ποδᾰ-νιπτήρ, ῆρος, ὁ, Fussbecken, *pelvis.*

ποδά-νιπτρα [ᾰ], τά, mit u. ohne ποδῶν, Wasser zum Waschen der Füsse, *aqua, qua pedes abluuntur.*

ποδαπός, 3. von wannen (gebürtig)? von woher? aus welchem Lande? *cuias.*

Ποδάργη, ἡ, (die Schnellfüssige) eine der Harpyien, von Zephyros Mutter der Rosse Xanthos u. Balios.

ποδ-άρκης, 2. s. ποδώκης. (Dag. ποδένδυτος, 2. den Fuss umhüllend.)

ποδεών, ῶνος, ὁ, (πούς) a) Bein, Zipfel einer Thierhaut. Wenn die Wein- od. Oelschläuche aus Thierhäuten gefertigt waren, dienten jene als Schlauchmündungen. b) überh. Zipfel, Streifen. *Lacinia.*

ποδ-ηνεκής u. **ποδ-ήρης** (ἄρω), 2. 1) bis auf die Füsse reichend od. hinabwallend, sie deckend, dah. στῦλος, grundfest. 2) Subst. τὰ ποδήρη, die Fussstücke. *Ad pedes s. ad imum pertingens.* (Aehnl. ποδιστήρ, ὁ. Dag. ποδιαῖος, 3. fussgross.)

ποδ-ήνεμος, 2. ep. (ἄνεμος) windfüssig, sturmschnell, *celeritate pedum ventos aequans.*

ποδίζομαι, Pass., an die Füsse gefesselt od. gebunden werden, Fussschlingen angelegt bekommen, u. zwar ἐπί τινι, an etwas, *pedibus constringor.* (Daz. ποδοκάκη, ἡ, der Fussblock. Dag. ποδοκέω, lenken.)

ποδό-ψηστρα, τά, (ψάω) zum Fussabwischen Dienendes, Fussteppiche, *tapetes pedibus substrati.*

ποδώκεια, ἡ, Schnelligkeit der Füsse, *velocitas pedum.* (Aehnl. ποδωκία, ἡ.) Von

ποδ-ώκης u. **ποδ-άρκης** (ἄρω, eigtl. an Füssen

ausdauernd, fusskräftig), 2. schnellfüssig, schnelllaufend, fussschnell, überh. geschwinden Schrittes. *Pedibus celer, pernix.*

ποθεινός, 3. Sehnsucht erweckend, erwünscht, ersehnt, willkommen, begehrenswerth, liebenswürdig. **ποθεινότερος**, heisser ersehnt, **τὸ ποθεινότατον τῆς ψυχῆς ἦθος**, das Ideal des einnehmenden Charakters der Seele, abs. u. **τινί**, Jmdm oder für etwas, z. B. **δακρύοισι**, d. i. beweinenswerth, od. mit Inf. zu etwas. *Desideratus, optabilis.*

πόθεν, Adv. der Frage: woher? von wannen? von wo? zunächst um Jmds Geburtsort zu erfahren, dann aber oft im verneinenden Sinne ganz abs. woher auch? wie sollt' es auch? wie könnte das sein? (*qui fiat?*). Bisw. ist es nach dem Charakter der mündlichen Rede mit noch einer andern Frage in Eine verschmolzen. So in **τίς πόθεν εἷς ἀνδρῶν**, wo **ἀνδρῶν** zu **τίς** gehört, oder in **τοῦ ποτε τεύξομαι σιτονόμου — πόθεν ἐλπίδος** st. **τοῦ ποτε** (**καὶ**) **πόθεν τ. σιτ. ἐλπ.** *Unde.*

ποθέν, enklit. Adv., irgendwoher, verb. mit **ἄλλοθεν**, anderwärts her, **ἀπὸ ἐχυροῦ ποθεν**, von irgend einem festen Punkte aus, *alicunde.*

ποθέρπω, dor. st. **προσέρπω**. Aehnl. **ποθέσπερος**, 2. st. **προσέσπερος** u. **τὰ ποθ.**, gegen Abend.

ποθέω, ep. inf. **ποθήμεναι** st. **ποθεῖν**, impf. Iterativf. **ποθέεσκε**, f. **ποθήσω** od. **ποθέσομαι**, aor. 1. **ἐπόθησα**, ep. **ἐπόθεσα** u. **πόθεσα**, verlangen, ein Verlangen haben, erheischen, wünschen, begehren, lieben, sich sehnen, bes. nach etwas Fernem od. Vermisstem, dah. zurückverlangen, vermissen, entbehren, theils abs. **τὸ ποθοῦν**, das allgemeine Verlangen, od. **τινά, τί**, od. mit Inf., u. zwar **πρός τι**, zu etwas. Im Pass. verlangt, ersehnt werden, u. zwar **τἀκεῖθεν**, nach Andern **κἀκεῖθεν**, auch von ihm. Im Part. **ποθουμένα** auch: von Sehnsucht bewältigt, sehnsuchtsvoll. *Desiderio teneor, desidero.* [**πρόσοδος.**

πόθι, s. **ποῦ**. **ποθί**, s. **πού**. **πόθοδος**, s.

πόθος, ὁ, ep. auch **ποθή**, ἡ, Verlangen, Begehr, Wunsch, gute Wünsche, Wohlwollen, Liebesverlangen, Liebe, insbes. Sehnsucht nach etwas Abwesendem, dah. auch Mangel. Theils abs. **ὑπὸ πόθου, πόθῳ, πόθοισι**, aus Sehnsucht, bei seinem grossen Verlangen, **εἰ πόθῳ λαβοις**, wenn Einer ganz nach Wunsche es (näml. den gewünschten Tod) erhielte, **ἄσμενος πόθῳ**, froh ob meines erfüllten Wunsches, aber **σὺν πόθῳ ἡ χάρις**, die von dir gewünschte Gunst trifft mit unserem Verlangen zusammen, d. h. auch wir sehnen uns nach dem, was du wünschest. Theils **τινός**, nach, an, von etwas, od. nach Jmdm, ähnl. **ἔς τινα**, für Jmdn, od. **ἐμός, σός, σή**, nach mir, nach dir, **πόθος λαμβάνει** od. **ἔχει τινά**, Jmd wünscht, trägt Verlangen. Personif. als Begierde od. Liebesverlangen ist **Πόθος** ein Gott im Gefolge der Venus. *Desiderium.*

ποῖ u. **ποί** (enklit.) s. **πῇ** u. **πή**.

Ποίας [οῐ], **αντος**, ὁ, Sohn des Phylakos, Vater des Philoktet. Dav. **Ποιάντιος**, ὁ, von Poeas abstammend.

ποιέω [οῐ], Impf. Iterativf. **ποιέεσκον**, aor. ep. auch ohne Augm., Adj. verb. **ποιητέον**, I) Act. u. Pass., machen, von **πράττειν** eigtl. so unterschieden, dass dieses die geschäftige, **ποιεῖν** die schaffende Thätigkeit bezeichnet. Dah. 1) schaffen, erschaffen, herstellen, bereiten, verfertigen, errichten, aufführen, aufstellen, bauen, erbauen, bilden, abbilden, anbringen, zu Stande od. zu Werke bringen, hervorbringen, verarbeiten, vornehmen, ausrichten, liefern, wagen, gründen, bewirken, verursachen, veranlassen, bewegen, erregen, einflössen, stiften, einführen, veranstalten, befördern, erheben, anstellen, halten, feiern, verschaffen, auswirken, darbringen, bringen, verschaffen, leisten, gewähren, zugestehn, geben, auflegen, anordnen, bestimmen. Im Bes. a) opfern. b) mit und ohne **ἐν μέτρῳ**, dichterisch bearbeiten, dichten, Gedichte machen, besingen, beschreiben, schreiben, od. den Fall setzen, annehmen, od. auch erdichten, ersinnen, od. endl. einführen, lassen. Theils abs., theils **τινά** od. **τί**, z. B. **ἁρπαγήν**, plündern lassen (dag. **ἁρπ. ποιεῖσθαι**, plündern), **τροπάς, φυγήν τινος**, Jmdn in die Flucht schlagen, **τέλη τῶν νεῶν**, die Schiffe in Geschwader theilen; u. zwar mit Partic., od. mit Inf., Acc. c. Inf., od. **ὅκως, ὅκως — ὡς**, od. **περί τινος** od. **εἴς τινα**, auf Jmdn, **πρός τινα**, mit Jmdm, **τινί**, Jmdm od. mit etwas, **κολακείᾳ τὶ ποιεῖν τινι**, feige Hingebung an Jmdn zeigen, **ἔν τινι**, in, an etwas, **τινός, ἔκ τινος**, aus, mit etwas, **ἀπό τινος**, durch Jmds Vermittelung, von etwas, **εἴς τι, ἐπί τινι**, zu, für etwas, **ἐπί τινος**, auf etwas. Im Pass. **πεποιημένος**, fertig gemacht, fertig, auch gedichtet u. s. w., **τὰ ποιεύμενα τῷ θεῷ**, das was dem Gotte zu Ehren geschah, od. **τῶν τὰ κέρεα τοῖσι φοίνιξι οἱ πήχεες ποιεῦνται**, d. h. deren Hörner zu Griffen an den Phönixleiern verarbeitet werden. 2) **τινά** od. **τί**, a) mit noch einem Accus., Jmdn od. etwas zu etwas machen, als etwas darstellen, zu etwas erklären, als etwas erachten, **ἔγκλημα**, zum Verbrechen machen, **δεινά**, es empörend finden, unwillig sein über etwas, **τί** od. mit Inf. und zwar **τινί**, Jmdm, dah. **θεὰν ἄκοιτιν θνητῷ**, eine Göttin einem Sterblichen zur Gemahlin geben. b) mit Adj. **μείζω, πλέον**, vergrössern, verstärken, **λεῖα, ὁμαλόν**, eben machen, ebnen, **ὄλβια**, segnen, **ἐπιτελέα**, zur Ausführung bringen, **μέσον**, in die Mitte, dazwischen bringen, **ἀνάστατον**, verwüsten, zerstören, veröden, **ἐνδηλόν τί τινι περί τινος**, Jmdm einen Beweis von etwas geben, **ἄμεμπτον**, Jmdn zufrieden stellen (auch **ποιεῖσθαι**), **τειχήρεις**, in die Mauern treiben. c) mit Präpp. **τὶ ἔν τινι**, etwas in etwas legen, eingeben, **τινὰ ἐν μέσῳ**, Jmdn in die Mitte nehmen, **ἐν αἰσχύνῃ**, beschämen, **ἐντός τινος**, innerhalb etwas seine Aufstellung machen, u. blos **ἐντός**, mit einschliessen, **ἔξω βελῶν**, ausser Schussweite schaffen, bringen, aufstellen, **ἐς ὀλίγους**, in die Hände Weniger bringen, **ἐπὶ τοῦ ξηροῦ**, aufs Trockne setzen, **κατόπιν τινός**, hinter etwas bringen, bewirken, dass sie hinter etwas zu stehen kommen, **ὑπό τινι**, Jmdm in die Hände spielen. 3) = **πράττειν**, thun, handeln, geschäftig sein, sich abmühen, sich wirksam äussern, sich äussern od. regen, wirken, einwirken, gelten, den Werth haben, verrichten, ausrichten, unternehmen, vorhaben, leisten, treiben, verfahren, sich Mühe geben, aufbieten, wo es überh. oft den Begriff des vorhergehenden Verbums vertritt, u. dies auch im Med., so **ποιοῦ λέγων**, so thue es u. rede nur. Theils abs. im Gegens. zu **παθεῖν**, od. verb. mit **πράττειν**. Dah. im Pass. **τὰ ποιούμενα**, das was geschieht, die Vorgänge, das Gethane, das Handeln, die Handlungen, Maassregeln, Thaten (*facinora*), auch mit **τινί**, Jmds. Theils mit Adv. **ἀσφαλέστερον**, sicherer zu Werke gehn, **καλῶς ποιεῖν** abs. bes. in **καλῶς ποιῶν**, einer Höflichkeitsformel, welche bald: glücklicher Weise, Gott sei Dank, bald: meinethalben, in Gottes

Namen, bedeutet, od. *τί*, wohl an etwas thun, recht handeln, od. *εὖ*, Wohlthaten erweisen, gute Dienste erweisen, wohl thun, beglücken, nützen, sich dankbar bezeigen, *κακῶς*, feindlich behandeln, beunruhigen, schaden, und zwar *τινά* od. *τί*, Jmdn, etwas, ähnl. mit Adj. *ἀγαθά*, Gutes verschaffen, *κακόν*, Leid anthun, u. zwar *τινά*, Jmdm, welches bisweilen zu ergänzen ist, wie Herod. 1, 36, od. *τὸ παρὸν εὖ*, es eben in etwas machen, wie man kann, od. mit Partic., dass du, u. ähnl. *ταὐτά τινα*, Jmdn ebenso behandeln, dah. *ἀργύριον τὠυτὸ τοῦτο*, es eben so mit dem Silber machen, oder auch *πάντα*, seltener *πολλὰ ποιεῖν*, Alles aufbieten, ähnl. *τί οὐκ ἐποίησε*, gew. von einer vergeblichen Anstrengung, dah. *πάντα πεποίηται*, es ist so gut wie alles geschehen, Alles gethan od. vorbei, auch von etwas Zukünftigem, aber *τὰ Σπαρτιητικά*, sich wie Spartaner benehmen, *τὰ πρὸς θεούς*, in Bezug auf die Götter handeln. Statt *τινά* steht aber, wiewohl seltner, auch *τινί*, ferner *ἐς, περί, πρός τινα*, Jmdm, für Jmdn, sich zu Jmdm neigen, doch bes. *ἐπί τινα* auch gegen Jmdn, *περί τινος*, mit Jmdm od. in Betreff einer Sache, *πρός τι*, gegen etwas, *τινί*, mit, in etwas, *ἔν τινι*, bei etwas, *ἔκ τινος*, aus etwas, *κατά τι*, nach etwas. Statt *τί* steht auch der Inf. mit u. ohne *ὥστε*, z. B. *αἰσχύνεσθαί τινα*, Jmdn zur Scham bringen, Acc. c. Inf., od. *ὅπως, ὅπῃ, ὡς*. II) Med. 1) sich (*sibi*) oder für das Seinige etwas machen, bewerkstelligen, erzeugen, bauen, aufschlagen, errichten, veranstalten, anstellen, anlegen, erheben, verschaffen, anschaffen, erwerben, schöpfen, oder von sich aus vorbringen, bringen, leisten, ausführen, erlassen, ergehen lassen, aufwenden, betreiben, vorbereiten, beweisen, zeigen, fassen, schliessen, liefern, sich einlassen, führen, halten, richten, fällen, tragen, hegen, gebrauchen, *τί*, ähnl. dem Activ., nur mit leiserer od. stärkerer Beziehung auf das Subject, so dass die Wahl des Act. od. Med. oft in der Willkühr des Schriftstellers steht u. das Med. bisw. für das Act. zu stehen scheint, od. *αὐτῷ* noch hinzutritt. Es steht dah. bald mit dem Part. (um zu), theils mit dem Acc., wo es sehr häufig blos zur nachdrucksvolleren Umschreibung dient, dah. heisst *ἁρπαγήν π.* plündern, *ἀστραπάς π.* blitzen, *ἀπόπειραν π.* sich versuchen, *βουλήν π.* = *βουλεύεσθαι*, *βίον π. ἀπό τινος*, von etwas leben, *διδασκαλίαν*, schildern, *δεήσεις*, bitten, *ἔλεγχον*, untersuchen, *τὰς ἐπαυρέσεις*, geniessen, *τὴν ἐπιχείρησιν*, Hand anlegen, *ἐγκλήματα*, beschuldigen, *θῶυμα* = *θαυμάζειν*, *καταδρομάς*, streifen, *τὴν κατάφευξιν*, sich flüchten, *τοὺς κινδύνους πρός τινα*, den Kampf zu Einem hinleiten, zu ihm hinüberspielen, *λήθην* = *λανθάνεσθαι*, *μάθησιν*, sich unterrichten, *μονήν*, verweilen, *ξενίσεις*, bewirthen, *οἰκείωσίν τινος*, sich etwas zueignen, *ὀργήν*, empört sein, *πορείας* = *πορεύεσθαι*, *τὴν πρόσοδον*, auftreten, *τὴν παράδοσιν*, übergeben, *τὴν παρακινδύνευσιν*, unternehmen, *σπουδήν* = *σπουδάζειν*, *τέκνωσιν*, Kinder zeugen, *τιμωρίαν*, Hülfe gewähren, *τροπήν τινος*, Jmdn in die Flucht schlagen, *ὑπόμνησιν*, erinnern, *φυγήν*, sich auf die Flucht begeben, *φυλακήν τινος*, etwas bewachen; u. zwar *τινί* od. *πρός τινα*, mit Jmdm, *διά τινος*, vermittelst Jmds od. etwas, *ἀπό τινος*, von od. aus etwas. 2) sich Jmdn od. etwas zu etwas machen, nehmen, annehmen, wählen, als etwas darstellen, ausgeben, es für etwas erklären, ansehn, erachten, halten, glauben, meinen, dah. a) *τινὰ παῖδα*, Jmdn an Kindesstatt annehmen, ihn adoptiren, auch pleon. *θετὸν υἱόν*, ähnl. *μητέρα*, od. *συμφοράν τι*, ein Unglück aus etwas machen, es für ein Unglück ansehn; mit Adj. u. Adv. *ἀμέμπτους τινάς*, Jmdn zufrieden stellen, *ἄτιμα*, beeinträchtigt erachten, *ἀπόρρητα*, geheim halten, *δεινόν*, es für empörend halten, *δεινά*, als etwas Ausserordentliches betrachten, *δυσχερές, εἰ*, etwas Missliches darin finden, wenn, *ἔμπροσθέν τινός τι*, Etwas höher achten als, *ἐπιμελές*, es sich angelegen sein lassen, *ἐμποδών*, sich etwas hinderlich sein lassen, *ἐκποδών*, verbannen, *οὐδὲν ἐνδεές*, nichts sparen, *ἐνθύμιον*, bedenklich finden, *ἐπάρατον*, verfluchen, *εὐπρεπὲς ποιούμενος*, so dass es ein würdiges Ansehn für ihn gewann, *ἐξαιρετά*, einen Werth geben, *καλόν*, es für eine edle Aufgabe halten, *μέγα, μεγάλα* mit Inf., für ein Grosses, für die Hauptsache halten, *νόμιμον*, zum Gesetz machen, *προυργιαίτερον τὸ ἑαυτῶν*, ihren Vortheil voranstellen, *φίλα ποιεῖσθαί τινι*, sich bei Jmdm beliebt machen, *μηδαμῶς*, ausser Achtung setzen = *ἀτιμάζειν*. c) mit Cass. u. Präp., *ἑαυτοῦ*, sich zueignen, als sein Unternehmen beginnen, *πολλοῦ*, einen hohen Werth darauf legen, *διὰ μέσου* u. *ἐντός*, in die Mitte nehmen, *δι' οὐδενός*, für nichts achten, *ἐν ὀργῇ τινα*, Einem zürnen, *ἐν ἀδείᾳ*, sichern, *ἐν ἀπορρήτῳ τι*, etwas geheim halten heissen, *ἐν ἐλαφρῷ, ἐν ὁμοίῳ*, für leicht, gleich halten, *ἐν ὀλιγωρίᾳ*, missachten, *ἐν νόμῳ* = *νομίζειν*, in Brauch haben, *ἐς ἀσφάλειαν*, sich versichern, *ἐς φυλακήν*, in Gewahrsam bringen; überh. in etwas aufnehmen, zu etwas gewinnen, *ὄπισθεν*, in ihren Rücken bringen, *παρ' ὀλίγον*, neben d. i. gleich einer geringen Sache achten, gering achten, *τοιοῦτον παρά τινι*, zu Achtung od. Einfluss bei Jmdm wieder verhelfen, *περὶ παντός*, über Alles stellen, *περὶ πολλοῦ, π. πλείονος, π. πλείστου*, einen hohen, höhern, sehr hohen Werth darauf legen, hoch achten, *πρό τινός τι*, etwas einer Sache vorziehen, *πρός τι*, einer Sache anpassen, *πρός τινος*, einer Sache gemäss achten, *πρός τινα*, zu Jmdm so gesinnt machen, *ὑπ' ἑωυτοῦ* od. *ὑφ' ἑαυτῷ τινα*, sich Jmdn unterwerfen. 3) sich gegenseitig etwas thun, liefern u. s. w., mit u. ohne *ἀλλήλοις, σφίσι αὐτοῖς*. 4) sich machen lassen, *τί*, auch abs. *ὁ ποιησάμενος*, der (es) sich hat machen lassen. *Facio, efficio, auctor sum, procreo, colloco, fabricor, conficio, perficio, concito, praebeo, paro, fingo, compono, carmen pango, operam do, reddo, eligo, valeo, ago, committo, faciendum curo.*

ποίη, s. *πόα*. Dav.

ποιήεις, dor. **ποιάεις**, **ποιηρός**, 3. u. **ποιώδης** (*εἶδος*), 2. poet. grasig, grasreich, kräuterreich. *Graminosus, pascuus.*

ποίημα, *ατος, τὸ*, u. Dem. dav. **ποιημάτιον**, *τὸ*, das Gemachte, das Werk, die Arbeit, dah. insbes. a) die Wirkung, das Erzeugniss. b) das künstlich Geschaffene, α) Metallarbeit. β) Werkzeug (Herod. 4, 5). γ) das Dichtwerk, Gedicht. δ) Schriftwerk, Buch. *Opus, carmen, liber.*

ποίησις, *εως*, ion. *ιος*, *ἡ*, das Machen, dah. Herstellung, Bereitung, Verfertigung, Schöpfung, Hervorbringung. Insbes. a) das Schaffen des Dichters, die Poesie, Dichtkunst, *ἐπῶν, τῆς τραγῳδίας, διθυράμβων*, die epische, tragische, dithyrambische, concr. die Dichtung, das Dichtwerk, bes. von der Ilias, überh. jede Musenkunst. b) das zum Sohne Machen, die Adoption, *κατὰ ποίησιν*,

durch Adoption. *Confectio*, *fabricatio*, *procreatio*, *poesis*, *adoptio*.

ποιητέος, 3. zu thun, thunlich, gut, *faciendus*.

ποιητής, οῦ, ὁ, Urheber, Verfertiger, Erfinder, Erdichter, Dichter, ἐπῶν, μελῶν, epischer, lyrischer. *Auctor*, *poeta*. Dav.

ποιητικός, 3. zum Schaffen gehörig, poetisch, ἡ π., die Dichtkunst, *ars poetica*.

ποιητός, 3. gemacht, gefertigt, χῶμα, aufgeworfen. Bei Hom. mit u. ohne πύκα = εὖ π., gut gearbeitet od. gebaut. Im Bes. π. πατήρ, Adoptivvater. *Arte factus*, *adoptivus*.

ποιη-φαγέω, rohe Erdgewächse (Herod. 3, 100 Reis) essen, *oleribus vescor*.

ποικῖλία, ἡ, u. **ποίκιλμα**, τὸ, Mannigfaltigkeit, bes. im Plur. Buntheit, farbige Verzierungen, ποικίλμασι, an Prachtschimmer, insbes. bunte Arbeit, durch Malerei, Stickerei, Schnitz- od. Bildwerk, Abbildung. *Varietas*, *opus variegatum*, *pictura*.

ποικίλλω, bunt machen, insbes. vom Sticken, Malen: kunstreich arbeiten od. bilden, τί. Uebertr. mit τοῖς ὀνόμασι, ausschmücken, rühmen, im übeln Sinne: Umschweife machen πρός τινα, überh. verfänglich reden. *Varietate distinguo*, *artificiose concinno*, *artificiose s. insidiose loquor*.

ποικῖλο-μήτης, ου, ὁ, voc. -μῆτα, voll erfindungsreicher Anschläge, erfindungsreich, listig, *versutus*.

ποικῖλό-νωτος, 2. mit buntem d. i. schillerndem Rücken, *varium habens tergum*. (Aehnl. ποικιλείμων, 2. in buntem Kleide, ποικιλοδέρμον, 2. mit buntem Felle. ποικιλόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit buntem Haare. ποικιλόπτερος, 2. mit bunten Flügeln.) Von

ποικίλος [ῐ], 3. 1) bunt, buntfarbig, vielfarbig, gefleckt, abs. od. τί, an, auf etwas. 2) insbes. bunt gearbeitet, buntgestickt od. buntgewirkt, und von Metallarbeiten überh. kunstreich gearbeitet, verziert, sei es durch Zusammenstellung verschiedener Stoffe, dah. χαλκῷ, mit Erz verziert, sei es durch künstliches Schnitzwerk, prolept. bei δεσμός, künstlich verschlungen. Subst. (τὸ) ποικίλον, ein buntes gesticktes Kleid. 3) Uebertr. a) verschiedenartig, mannigfaltig, πολλοί γε καὶ π., von allen Arten u. Gattungen, π. τι εἶναι, in der Mannigfaltigkeit, Abwechselung bestehen. b) kunstvoll, listig gewebt, verwickelt, schwierig, fein, listig, gewandt, vieldeutig, listig, abs. u. τί, in etwas. Neutr. als Adv. *Varius*, *variegatus*, *artificiose factus*, *multiplex*, *perplexus*, *ambiguus*, *versutus*. Adv. **ποικίλως**, a) bunt, ἔχειν, in einander spielen. b) mit mannigfachen Anschlägen, listig, klug. *Varie*, *vafre*. (Aehnl. ποικιλόφρων, 2.) Dav.

ποικῖλό-στολος, 2. bunt gekleidet, bunt, auch festlich geschmückt, *varie ornatus*.

ποικιλτής, οῦ, ὁ, der Sticker, der gestickte Kleider macht, *qui vestes acu pictas facit*.

ποικιλ-ῳδός, 2. räthselsingend, *implicata canens*.

ποιμαίνω, impf. Iterativf. ποιμαίνεσκον, 1) Act., auf die Weide treiben, weiden, hüten, Hirt sein, abs. u. zwar ἐπί τινι, bei etwas, od. τί, etwas. 2) Med., weiden, von Heerden. *Pasco*, *pascor*. (Auch übertr. pflegen, zerstreuen, u. im Med., seine Heerde weiden.) Von

ποιμήν, ένος, ὁ, 1) Hirt, bes. des kleinen Viehes, Schafhirt, Schäfer. 2) Uebertr. a) Hüter, Lenker, Gebieter, λαῶν, Völkerhirt. b) vom Winde, als dem die Schiffe treibenden Hirten. Aesch. *Pastor*, *opilio*, *rex*. Dor. ποιμάν. (Aehnl. ποιμάνωρ, ὁ.) Dav. ποιμενικός, 3. u. ποιμνίτης, ὁ, zum Hirten gehörig, ἡ ποιμενική, die Weidekunst.

ποίμνη, dor. -να, ἡ, u. **ποίμνιον**, τὸ, syncop. aus ποιμένιον, weidendes Vieh, Heerde, besond. Schafe, Schafheerde, ἐς τὰ π. τρέφειν, bei den Heerden zu ernähren. *Armentum*, *grex*. (Aehnl. ποιμανόριον, τὸ, übertr. die Heerschaar.) Dav.

ποιμνήϊος, 3. ion., zur Heerde gehörig, σταθμός, Stall der Heerde, *gregis*. [*ulciscor*.

ποινάομαι, Med., sich rächen, τινά, an Jmdm,

ποινάτωρ [ᾰ], ορος, ὁ, der Rächer, *ultor*. Von

ποινή, dor. -νά, ἡ, Busse, Sühnegeld, Sühnepreis, Sühnopfer, Entgeld, Ersatz, Vergeltung, Genugthuung, welche den Beleidigten entschädigen u. versöhnen soll, bes. für begangenen Mord, dah. Blutgeld, d. h. das Geld, welches der Mörder den nächsten Verwandten des Gemordeten zahlt, um sich vor ihrer Rache zu sichern, überh. Rache, Strafe, die ich nehme od. die an mir genommen wird, u. wird sie als handelnd (einherschreitend) dargestellt, der Rachegeist. Theils abs. τίνος ποινῆς, um welche Schuld? (eigtl. um welcher Busse willen), theils τινός, Jmds oder von Jmdm (Il. 9, 633), gew. für Jmdn, wegen Jmds od. etwas, dah. τῶν ποινὴν ὅ, zum Ersatz, zur Entschädigung dafür, dass. *Poena*, *ultio*, *remuneratio*. Dav.

ποίνιμος, 2. rächend, ahndend, theils von den Erinyen, welche bes. die Verletzung der Pietätspflichten rächen, theils πάθεα, d. h. Leiden zur rächenden Vergeltung. *Ultrix*, *ultorius*. (Aehnl. ποινοποιός, 2.)

ποιο-νόμος, 2. (νέμομαι) grasweidend, *herbivorus*. (Dag. ποιολογέω, die Schwaden abraffen.)

ποῖος, 3. ion. **κοῖος**, fragendes Pronom. in dir. u. indir. Frage, in letzterem Falle = ὁποῖος, wie beschaffen? welch einer? was für einer? Steht es Adj., so ist es im Deutschen durch welcher? zu übersetzen, u. als Ausdruck der Verwunderung: was doch für einer? aber in ποίον χρόνον, in wie langer Zeit? steht es = πόσον. Subst. ist es = τίς, und hat meistens noch den Artikel vor oder ein Demonstrpron. hinter sich, gerade wie auch das enklit. τις hinzugef. zu werden pflegt, τὸ ποῖον; welches ist das? τῷ ποίῳ τινὶ προσήκει; wie ist das Ding beschaffen, dem es zukommt? u. τὰ ποῖα ἄττα ἔργα = ποῖά τινα ἔργα ἐστίν, ἅ. Es steht auch mit dem Genit. ποῖον τῶν ἄλλων = ποῖον ἄλλο, oder mit dem Inf. ποῖοί κ' εἶτ' — ἀμυνέμεν, wie wärt' ihr geeignet d. i. aufgelegt, zu helfen, od. Adv. κατὰ κοῖόν τι, auf was für eine Weise, wie? *Qualis*. (Dag. ποιός, 3. irgend wie beschaffen, irgend einer. Dav. ποιότης, ἡ, die Eigenschaft.)

ποιπνύω [ῠ, doch bei folg. langer Sylbe ῡ], emsig, eilig sein, sich tummeln, sich rühren, dah. θῆκε ποιπνύσαντι ὀτρῦναι, d. h. selbst sich eifrig tummelnd die Achäer schnell zu ermuntern, indem dem Aor. ὀτρῦναι die damit verbundene Handlung gleichfalls im Part. des Aor. zugesellt ist. Im Bes. mit Emsigkeit dienen, aufwarten. *Operam navo*, *satago*. (Dag. ποίφυγμα, τὸ, das Geschnaubte, Drohwort.)

ποιώδης, 2. s. ποιήεις. (ποκά u. ähnl., dor. st. ποτέ.) **πολέες** st. πολλοί, s. πολύς.

πόκος, ὁ, (πέκω) die abgeschorne Schafwolle, das Vliess, auch die einzelne Flocke, *vellus*. (Dav. ποκίζομαι, für sich scheeren.)

πολεμαρχέω, Polemarch sein, *polemarchus sum.* Von

πολέμ-αρχος, ὁ, 1) zu Athen: der dritte Archon, bis auf die Perserkriege Kriegsoberster, aber ohne den Oberbefehl. Später mit der Jurisdiction über die Nichtbürger in Athen betraut. 2) in Sparta: Anführer einer Mora. 3) in Mantinea eine obrigkeitliche Behörde. 4) als Eigenn. Bruder des Lysias. *Polemarchus.* (Daz. *πολεμαρχεῖον*, τὸ, der Gerichtshof des Polemarchen.)

πολεμέω, mit Adj. verb. **πολεμητέα**, u. poet. Nebenf. **πολεμίζω** u. **πτολεμίζω**, f. *ίξω*, 1) Krieg führen, kriegen, kämpfen, im Kampf begriffen sein, streiten, ankämpfen, anstreben gegen Jmdn od. etwas, in Zwist, feindselig sein, theils abs., theils *τί*, näml. *πόλεμον*, einen Krieg kämpfen od. führen, theils *τινί* od. *ἐναντία τινί, ἄντα τινός, τινὸς ἐναντίβιον*, mit Jmdm, gegen Jmdn oder etwas, mit etwas, od. *ἐπί, πρός τινα* od. *τι*, gegen Jmdn od. etwas, *σύν τινι, μετά τινος* od. *τινι*, vereint mit Jmdm, *ἀπό τινος*, eigtl. von etwas herab (zu Pferde), *ἔκ τινος*, von etwas aus, aber *ἐκ πολλοῦ*, seit langem, *περί, ὑπέρ τινος*, um, wegen etwas, ähnl. *διά τι*, um etwas willen, aber *διὰ παντός*, ohne Unterlass, *ἐπί τινος*, unter Jmdm. 2) trans., bekriegen, bekämpfen, dah. im Pass. mit Fut. med. *πολεμήσομαι*, bekriegt werden, unter sich Krieg führen, sich verfeinden, *ὅσα, τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη*, die (nachherigen) Kriegsereignisse, *τὰ παρ' ὑμῶν πολεμεῖται*, der Krieg von eurer Seite, *τὰ περί τι*, der Krieg um etwas wird geführt, u. zwar *ὑπό τινος*, von Jmdm. *Bellum gero, pugno, adversor, infesto, bello petor.* Dav. als Desiderat. [*dio flagro.*

πολεμησείω, den Krieg wünschen, *bellandi stu-*

πολεμικός, 3. **πολέμιος**, 3. **πολεμιστήριος** u. ep. **πολεμήϊος**, 2 1) den Krieg betreffend, zum Kriege gehörig od. gemacht, (*πολεμιστήριος* eigtl. dem Krieger eigen); *τεύχεα, ὅπλα*, Kriegsgeräthe, Kriegswaffen, *ἅρμα*, Streitwagen, *ἵπποι*, Kriegsrosse, *ἐμπειρία. τέχνη*, Kriegserfahrung, Kriegskunst, *πόνοι*, Beschwerden des Kriegs, *ἔργα*, Geschäfte, Verrichtungen im Kriege, Kriegsübungen, Kriegsdienst, auch bei Hom. Werke des Kriegs = Krieg, Kampf. Subst. a) *ἡ πολεμική*, die Kriegskunst. b) *τὸ π.*, das Kriegerische, die kriegerischen Töne der Trommeten, das Signal zum Angriff, Schlachtsignal (*classicum*), Kriegsgeschrei. c) *τὸ* u. *τὰ π.* (insbes. *πολεμιστήριον*), Kriegsmittel, Waffengattung, aber *τὰ π.*, Kriegssachen, Kriegsangelegenheiten, Kriegswesen, Kriegskunst, Kriegsdienst, Kriegsübungen, Kriegsunternehmungen. Oft im Acc. abs. *τὰ π. ἀγαθός, ἄλκιμος* u. s. w., d. h. im Kriege, dah. *τὰ π. διαφέρειν*, sich im Kriegführen auszeichnen, in der Kriegskunst übertreffen. 2) zum Kriege geschickt od. geeignet, kriegskundig, kriegerisch. 3) (*πολεμικός* u. *πολέμιος*) feindlich, dem Feinde gehörig, feindlich gesinnt, feindselig, entgegengesetzt, widerstrebend, verderblich, theils abs., z. B. *πατρίς*, ein Vaterland, welches sie wie Feinde verfolgte u. das sie so wiedererobern mussten, *φρυκτοί*, Feinde meldende Signale. Es wurde näml. die Annäherung von Feinden anders (durch hin u. her bewegte Flammenzeichen), als die von Freunden (dies durch ruhig emporsteigende) signalisirt. Theils *τινί* u. *τινός*, Jmdm od. einer Sache. Subst. a) *ὁ πολέμιος*, der Feind, Gegner, im Sg. bisw. collect. = *οἱ π.*, u. zwar *τινός* u. *τινί*, (*οἱ*) *πολεμιώτεροι*, die schlimmeren Feinde, (*οἱ*) *πολεμιώτατοι*, die grössten Feinde, Todfeinde, *τὰ τῶν πολεμίων*, die Verhältnisse, der Zustand, die Stärke, Rüstungen der Feinde, *τὶ τῶν πρὸς τοὺς πολεμίους*, verst. *πραττομένων*, die Feindseligkeit, *τὰ ἐκ τῶν π.*, Nachrichten über die Feinde, eigtl. aus dem Lager derselben, ähnl. *ἡ ἐκ τῶν π. τροφή*, d. h. aus dem Lande der Feinde. b) *ἡ πολεμία*, verst. *χώρα*, welches auch oft dabeisteht, das feindliche Gebiet, Feindesland, abs. od. *τινί*, für Jmdn, aber *ἑαυτῶν* bei Xen. An. 4, 7, 19 hängt nicht von *π.*, sondern von dem zu Einem Begriff verbundenen *π. χώρα* ab. c) *πολέμιόν τι*, ein feindliches Heer, aber *τὸ πολέμιον, τὰ π.*, die Feindseligkeit, Feindschaft, *τὸ φύσει π.*, die natürliche Feindschaft, u. *τὰ π.* auch Unternehmungen des Feindes, dag. *πολεμικὸν ἔρις*, etwas Feindschaft Erregendes, der Streit, u. so auch *πολεμικά*. Eigenschaften, welche zur Feindschaft leiten. *Bellicus, bellicosus, hostilis, hostis, inimicus, adversarius, perniciosus.* Adv. **πολεμικῶς**, Sup. *πολεμικώτατα*, u. **πολεμίως**, kriegerisch, feindlich, als Feinde, feindselig, *ἔχειν*, abs. u. *πρός τινα*, sich feindselig beweisen, feindselig od. feindlich gegen Jmdn gesinnt sein, u. zwar *φύσει*, von Haus aus, *hostiliter.*

πολεμιστής, οῦ, ὁ, (*πολεμίζω*) Krieger, Kriegsheld, Streiter, Kämpfer, auch adj. bei *ἀνήρ*, *bellator, pugnator.*

πολεμόομαι, 1) Med., sich zum Feinde machen, *τινά*. 2) Pass., verfeindet, entfremdet werden, u. zwar mit folg. *ὅτι*, dadurch dass. *Ad bellum compello, hostis reddor.*

πολεμο-ποιός, 2. Krieg od. Zwist erregend. *Bellum movens.* (Dag. *πολεμόκραντος*, 2. den Krieg vollendend. *πολεμοφθόρος*, 2. durch Krieg zerstörend.)

πόλεμος, ep. auch **πτόλεμος**, ὁ, Kriegs-, Schlachtgetümmel, überh. Krieg, Schlacht, Treffen, Kampf, Zwist, Hader, theils abs. *πολέμῳ*, eigtl. durch einen Krieg, dann auf dem Wege des Krieges, im Kriege, *ἐν π.*, im d. i. während des Krieges, *ἴδιος*, ein auf eigene Faust unternommener, *ὁ ἐκεῖθεν π.*, der Krieg von dort, *τὰ εἰς, πρὸς, ἀμφὶ τὸν π., τὰ ἐν τῷ π.*, die Kriegsbedürfnisse, Kriegsübungen, der Kriegsdienst, *τὰ τοῦ π.*, der Stand des Krieges, theils *τινός*, Jmds od. einer Sache, od. mit Jmdm, gegen Jmdn, letzteres auch *πρός, ἐπί τινα*, aber *ἐπί τινος*, in einem Lande, *κατὰ γῆν*, zu Lande. Adv. **πόλεμόνδε**, ep. auch **πτόλεμόνδε**, in den Krieg, in den Kampf. *Bellum, pugna, rixa.*

πολεύω, poet., 1) trans., umwenden, umwühlen, *τί*. 2) intrans., sich umherbewegen, sich aufhalten, verweilen, *κατά τι*, in etwas. *Verso, versor.* (Aehnl. *πολέω* u. *πολέομαι*.)

πολέων st. *πολλῶν*, s. *πολύς*. **πόληες** u. ähnl., s. *πόλις*. (*πολιαίνομαι*, grau werden.)

πολιάς u. **Πολιάς**, s. *πολιοῦχος*. (Aehnl. *πολιάοχος*, im Masc. *πολιεύς*, ὁ.)

πολίζω, aor. ep. *πόλισσα* st. *ἐπόλισα*, eigtl. eine Stadt gründen, dann überh. gründen, anlegen, bauen, *τί*, auch mit *τὸ χωρίον*, einen Ort durch Gründung einer Stadt anbauen, u. zwar *ἔν, ἐπί τινι*, in, an etwas, bei Jmdm, *condo (urbem).* [**λινδε**, s. *πόλις*.

πολιήτης, s. *πολίτης*. **πολιῆτις**, s. *πολῖτις*. **πό-**

πολιο-κροτάφος, 2. poet., mit grauen d. i. grauhaarigen Schläfen, *canus circa tempora.*

πολι-ορκέω (*εἴργω*), 1) Act., eigtl. eine Stadt, dann überh. etwas od. Jmdn einschliessen, umla-

gern (mit u. ohne πέριξ), umzingeln, belagern, blokiren, überh. bedrängen, indem das Wort eigtl. nicht sowohl eine wirkliche Belagerung ausdrückt, als einen Blokadezustand, wo man Einem die nöthigen Bedürfnisse abschneidet u. ihn dadurch in Bedrängniss setzt, abs. od. τί, τινά, u. zwar τινί, mit etwas. 2) Pass. mit Fut. med. πολιορκήσομαι, a) blokirt, belagert, in Bedrängniss gesetzt, bedrängt, gezüchtigt werden, u. zwar ὑπό, πρός τινος, von Jmdm, τί, in Bezug auf, an etwas, τινί, durch, von etwas, ἔκ τινος, von wo aus, ἔκ τε γῆς καὶ θαλάσσης, von der Land- u. Seeseite, auch durch ἀμφοτέρωθεν ausgedrückt, ἐπί τινος, auf etwas. b) sich belagern lassen, eine Belagerung aushalten, μετά τινος, mit Jmdm. *Obsideo*, *bello premo*, *vexo*. Dav.

πολιορκητέος, 2. zu belagern, zu bedrängen, τινί, durch etwas, *urgendus*.

Πολιορκητής, οῦ, ὁ, der Städtebestürmer, Bein. von Antigonos' Sohn, Demetrios.

πολιορκία, ion. **-ίη**, ἡ, die Umzingelung, Einschliessung, Belagerung (einer Stadt), *obsidio*.

πολιός, 3. u. 2. u. **πολιό-χρως**, 2. weisslich, grau, unter anderm vom Meere am Gestade, wo es brandend schäumt, bes. aber vom Haar, dah. graubehaart, altersgrau, *canus*. (Auch: hell. Aehnl. πολιώδης, 2.)

πολι-οῦχος u. **πολισσοῦχος**, 2. (ἔχω) mit Fem. **πολιάς**, auch **Πολιάς** geschrieben, stadtbeschirmend, die Stadtbeschützerin, Bein. der Götter, insbes. der Athene, welche als solche unter andern ein grosses Heiligthum auf der Akropolis in Athen hatte, aber auch in Chios u. anderwärts unter diesem Namen verehrt wurde. *Urbem tenens*, *urbis tutrix*. (Dass. πολίοχος.)

πόλις, ἡ, ep. auch **πτόλις**, gen. πόλεως (auch zweisylbig), ion. u. ep. πτόλιος u. πόλιος (dies auch zweisylbig), ion. u. att. εος, ep. ηος, dat. πόλει, ion. πόλι, ep. auch πτόλεϊ u. πόληϊ, dual. att. τὼ πόλεε, τοῖν πολέοιν, nom. pl. πόλεις, ep. u. ion. auch πόλιες u. ηες, gen. πόλεων, ion. πολίων, dat. πόλεσι, ep. auch πολίεσσι, dor. πολίεσιν, acc. πόλεις neben ep. u. ion. πόλιας (auch zweisylbig), ηας u. πόλῖς, nebst **πόλισμα**, τὸ, u. dem Demin. **πολισμάτιον** [ᾰ], **πολίχνιον**, τὸ, u. **πολίχνη**, ἡ, 1) Ort zum Verkehr, Stadt, in den Demin. Städtchen, Flecken, κατὰ πόλεις, in, auf, für die einzelnen Städte od. Stadtgemeinden, ἕκαστοι κατὰ πόλιν, jeder in seiner Stadt. Der Name folgt entw. im Gen. od. als Appos. im Nom. od. als Adj., bei Eur. auch Θήβας καὶ πόλισμα ἑπτάστομον. Es bedeutet aber vorzugsweise a) die Vaterstadt od. Hauptstadt, u. steht in diesem Sinne nicht selten ohne Artikel. Dah. bei Hom. oft von Troja, bei den Attikern von Athen. b) die Burg, befestigte Stadt, Feste, = ἀκρόπολις, bes. die zu Athen, z. B. Lys. 13, 80, während die übrige Stadt als die Einwohnerschaft ἄστυ heisst. Doch braucht Arr. ἡ ἄλλη πόλις auch = ἡ κάτω πόλις von der Unterstadt, im Gegens. zur Kadmeia. Auch in dieser Bdtg steht das Wort oft ohne Artikel, als eigenthümlicher, einer ältern Zeit, die den Artikel noch weniger brauchte, entlehnter Ausdruck. c) überh. das heimische Gebiet, Heimath, Vaterland, dah. z. B. von der ganzen Insel Lemnos, mit u. ohne πατρία, κατὰ πόλιν, daheim. 2) die Stadtgemeinde, Stadtbewohner, Bürgerschaft, die Bürger, der Staat, u. bes. die Gemeinde, der Freistaat, im Gegens. zu einer βασιλεία od. τυραννίς, Xen. Cyr. 8, 2, 28 vgl. mit Soph. Ant. 737, τὰ τῆς πόλεως, die Staatsangelegenheiten, das Staatsinteresse, die Staatsgeschäfte, Staatsverwaltung, ἄτιμος τῆς πόλεως, der Rechte des Activbürgers verlustig, τῇ πόλει διαλέγεσθαι = τοῖς πολίταις, d. h. öffentlich. Es fehlt oft bei ἡ αὐτῶν. (Auch hiess ein Spiel so). Als Adv. **πόλινδε**, nach der Stadt, in die Stadt. *Urbs*, *oppidum*, *oppidulum*, *civitas*, *res publica*. Als Eigenn. 1) **Πόλις**, ἡ, fester Platz in Lokris Opuntia, an der Grenze Aetoliens, jetzt Karutes. 2) **Πολίχνα**, ἡ, a) Stadt Mysiens in Troas. b) in Chios, die Einw. οἱ **Πολιχνῖται**. c) in Kreta, jetzt Lampe. Die Einw. οἱ **Πολιχνῖται**.

πολισσοῦχος, s. πολιοῦχος. (Aehnl. πολισσονόμος, 2. a) die Stadt regierend. b) gesellig, u. πολιτάρχης, ὁ, der Beherrscher einer Stadt.)

πολῖτεία, ion. **πολῖτηΐη**, ἡ, u. **πολίτευμα** [ῐ], τὸ, 1) (blos πολιτεία) das Verhältniss eines (freien) Bürgers zum Staate, das Bürgerrecht, ἐπὶ πολιτείᾳ οἰκεῖν, als Bürger leben. 2) das Benehmen eines Bürgers, das Treiben, die politischen oder staatliche Grundsätze der Bürger eines Staats, insbes. das seiner Staatsmänner, die Politik, staatsmännischen Künste, politische Maassregel (insbes. πολίτευμα), das Staatssystem, die Staatsführung (z. B. Plut. Arist. 2), Staatsverwaltung, Staatsgewalt, Regierung, auch als milderer Ausdruck für die Gewaltherrschaft der 400 u. 30 in Athen, theils τῆς τότε πολιτείας καθισταμένης, als die damalige, neue, oligarchische Staatseinrichtung im Werke war, τῆς πολιτείας ἅπτεσθαι, das Staatsruder ergreifen, ἐκπίπτειν, von ihm entfernt werden, theils ἐπί τινος, unter Jmdm. 3) die Einrichtung eines Staats, Staatseinrichtung, Staatsverfassung, Verfassungsform, Verfassung, oligarchische sowohl, als demokratische, doch bei den Rednern insbes. die Demokratie. 4) im Allgem. a) (πολίτευμα) das Bürgerthum, die Bürgerzahl. b) (πολιτεία) der Staat, οἱ ἔχοντες τὴν π., die Machthaber. *Ius civitatis*, *administratio civitatis*, *mos s. ars civilis*, *forma reipublicae*, *numerus civium*, *respublica*.

πολῖτεύω, 1) Act., Bürger sein, als Bürger leben u. handeln, in staatlichen Verhältnissen, im Staate, in einer Verfassung leben, eine Staatsverfassung haben, εὖ, im Besitz der trefflichsten Verfassung leben, σωφρονέστερον, eine vernünftigere Verfassung einführen, κατ' ὀλιγαρχίαν, in einer Oligarchie leben, eine oligarchische Verfassung haben, auch mit τί, z. B. ἐλεύθερος τὰ πρὸς τὸ κοινόν, in den Verhältnissen zum Gemeinwesen freisinnig verfahren, od. τὰ ἄλλα ἔς τινα, andere Maassregeln gegen Jmdn ergreifen. 2) Pass. und Med., a) = Act., im Staate, in einer Staatsverfassung leben, Staatsbürger sein, sein Bürgerleben führen, u. zwar κατά τι, nach etwas. b) sich regieren, an den Staatsgeschäften Theil nehmen, die öffentlichen Angelegenheiten, die Staatsgeschäfte leiten, betreiben, den Staat verwalten od. regieren, als Staatsmann auftreten, Staatsmann sein, theils abs. τὸ π., das politische Handeln, οἱ πολιτευόμενοι, die Staatsmänner, theils ἔν τινι, in einer Verfassung, μετά τινος, vereint mit Jmdm, als Jmds Freund, mit etwas, ὑπέρ τινος, zu Jmds Gunsten, πρός τι, in seiner Politik nach etwas streben, sich nach etwas richten, od. auch τί, etwas als Staatsmann thun od. betreiben. c) (Pass.) entweder vom Staate: verwaltet werden, od. πεπολιτευμένα, das staatsmännische Wirken, u. mit

τινί, Jmds öffentliche Wirksamkeit. *Civis sum, civem me gero, in civitate vivo, res publicas gero, administror.*

πολίτης, ου, ὁ, gen. pl. ῶν u. poet. auch ἄν, ion. u. ep. auch **πολιήτης**, gen. εω, Einwohner einer Stadt od. Gegend, Unterthan eines Herrschers od. Einer, der das Bürgerrecht in einer Stadt hat, Bürger, Staatsbürger, insbes. auch Mitbürger, Landsmann; auch als Adj. mit ἀνήρ u. ἄνθρωπος, abs. u. τινός, ähnl. σός. *Civis, popularis.* Dav.

πολιτικός, 3. 1) bürgerlich, d. i. den Bürger betreffend, od. aus Bürgern bestehend, στρατεύματα, Bürgermilizen. Subst. τὸ π., die Gesammtheit der Bürger od. Einwohner. 2) staatsbürgerlich, d. i. a) den Staat od. die Staatsverwaltung betreffend, auf den Staat gerichtet, für die Oeffentlichkeit bestimmt, politisch, λόγος, Staatsrede, ξύλλογος, Staatsversammlung, od. b) der Staatsgeschäfte kundig, staatskundig, τέχνη, die Staatskunst. Subst. (ὁ) π., der Staatsmann, bes. praktische Staatsmann, ἡ π., die Staatskunst, τὸ π., das ganze Gemeinwesen, τὰ π., die politischen Angelegenheiten oder Verhältnisse, die politische Lage, das öffentliche Wohl, die Staatsgeschäfte, Staatskunst, Politik. *Civilis, publicus, rerum civilium studiosus s. peritus, res publica, res publicae, ratio civilis, ars reipublicae gerendae.* Adv. **πολιτικῶς**, 1) wie es einem Bürger zukommt, voll Theilnahme am öffentlichen Wohl, voll patriotischen Sinnes (Isocr.). b) der Würde des Staats angemessen, streng rechtlich (Dem.). *Civiliter, quomodo rempublicam decet.*

πολῖτις, ιδος, ἡ, Fem. zu πολίτης, die Bürgerin, Mitbürgerin. *civis.*

πολίχνη, Πολίχνα, πολίχνιον, s. πόλις. **πολλάκις, πολλάκι, πολλαχῆ, πολλαχόθεν,** (πολλαχόθι,) **πολλαχόσε, πολλαχοῦ, πολλαχῶς, πολλός**, s. πολύς. (πολιώδης, s. πόλιος.)

πολλαπλάσιος, ion. **πολλαπλήσιος**, 3. vielmal od. weit mehr, stärker, grösser, abs. od. mit folg. Gen. od. ἤ. Neutr. pl. als Adv., weit mehr (eigtl. weit Mehreres von dem, was das Verbum besagt). *Multo copiosior s. plus, multo magis.* (Aehnl. πολλαπλασίων, 2. Dav. πολλαπλασιόω, vervielfältigen. πολλαπλασίωσις, ἡ, die Vervielfältigung. Dag. πολλαπλοῦς, 3. mannigfaltig.)

πολλοστη-μόριον, τὸ, ein Theil von vielen, dah. ein kleiner od. der kleinste Theil, *pars multesima.* Von

πολλοστός, 3. einer aus Vielen, dah. klein, gering, μόριον od. μέρος, ein kleiner Bruchtheil, der kleinste, geringste, der tausendste Theil. *Multesimus, minutissimus.* (Auch: lange.)

πόλος, ὁ, (πέλομαι) eigtl. die Achse, u. dah. auch der Himmel. Insbes. aber Sonnenuhr in Form einer runden concaven Scheibe, in deren Mitte sich ein verticaler Stift befand, dessen Schattenlänge die Tageszeit anzeigte, *horologium.*

πολύ-ἀθλος, 2. der in vielen Kämpfen siegt, streitbar, kampflustig, *pugnax.*

Πολυαιμονίδης, ου, ὁ, Sohn des Polyämon. (πολυαίμων, 2. voll Blut.)

πολύ-αινος [ῠ], 2. ep., viel belobt, weit gepriesen, *multum laudatus.* (Aehnl. πολυαίνετος, 2.)

πολυ-ᾶϊξ [ῑ im Nom. u. Voc., sonst ῐ], ϊκος, voll heftiger Bewegung, stürmisch, mühevoll, anstrengend, *valde turbulentus.* [*colis.*

πολυανδρέω, menschenreich sein, *frequentor in-*

πολυάνδριον, τὸ, Begräbnissplatz für Viele, Gottesacker, *sepulcretum.* Von

πολύ-ανδρος, 2. **πολυάνωρ** [ᾰ], ορος, ὁ, ἡ, u. **πολυ-άνθρωπος**, 2. viele Männer d. i. Freier habend (πολυάνωρ), überh. menschen- od. volkreich, bevölkert. *Multos viros habens, viris s. incolis frequens.* (Dav. πολυανθρωπία, ἡ, die Volks- [menge.)

πολῠ-ανθής, 2. viel blühend, *floridus.*

πολῠ-άργῠρος, 2. reich an Silber, *multum argenti possidens.*

πολῠ-άρητος [ᾱ], 2. sehr erfleht, viel gewünscht, abs. u. τινί. *Valde vocatus, multis votis optatus.* (Auch: πολυάρατος.)

πολυ-αρκής, 2. für vieles hinreichend, segensvoll, reich ausgestattet. *Multis modis utilis, copiosus.*

πολυ-άρματος, 2. wagenreich, *curribus dives.* (Dag. πολυαρμόνιος, 2. mit vielen Melodien.)

πολύ-αρνι, ep. metapl. Dat. zu πολύαρνος, 2. lammreich, heerdenreich, *abundans agnis.*

πολυ-αρχία, ἡ, Herrschaft od. Commando Vieler, Vielherrschaft, Mangel an Einheit im Oberbefehl, *multorum imperium.* (Dag. πολύαστρος, 2. mit vielen Sternen. πολυάχητος, 2. viel tönend. πολυάσχολος, 2. viel beschäftigt. πολυβαφής, 2. viel untergetaucht. πολυβόρος, 2. vielfressend.)

πολυ-βενθής, 2. ep., sehr tief, *valde profundus.*

Πολύβιος, ὁ, Sohn des Lykortas aus Megalopolis. Unter mehr als 1000 Achäern 167 v. Chr. mit nach Rom abgeführt, wurde er hier vertrauter Freund der Scipionen u. Lehrer des jüngern Scipio Africanus u. ein bekannter Geschichtschreiber.

Πόλῠβος, ὁ, 1) König in Korinth, welcher den Oedipus erzog. 2) sonst. Eigenn.

πολύ-βοτρυς, 2. gen. υος, traubenreich, *racemis abundans.* [*multi consilii.*

πολύ-βουλος, 2. rathschlagreich, wohlberathen,

πολῠ-βούτης, ου, ὁ, ep., rinderreich, *dives pecoribus.* (Dag. πολύβοτος, 2. vielnährend. πολύβροχος, 2. mit vielen Stricken.) [*larans.*

πολῠ-γηθής, 2. ep., viel erfreuend, *multum exhi-*

πολύ-γλωσσος, 2. vielzüngig, d. h. a) zungenreich, δρῦς, von der Eiche in Dodona, weil aus dem mannigfachen Rauschen ihrer Blätter geweissagt ward. b) im übeln Sinne: mit geschäftiger Zunge. *Multilinguis.* (Dag. πολύγναμπτος, 2. kraus. πολυγνώμων, 2. von vieler Einsicht. πολύγομφος, 2. vielfach verbunden.) [*propagor.*

πολυγονέομαι, Pass., sich weit fortpflanzen,

πολυγονία, ἡ, viel erzeugende Kraft, Fruchtbarkeit, *prolis ubertas.* Von

πολυ-γόνος, 2. vielträchtig, fruchtbar, *foecundus.*

πολυ-γράμματος, 2. buchstabenreich, von den Samiern, welche die Athener gebrandmarkt hatten, zugleich aber auch mit Bezug darauf, dass sie zuerst die 24 Buchstaben brauchten, *literatus.*

πολυγύμναστος, 2. lange quälend.

πολῠ-δαίδᾰλος, 2. poet., kunstreich, d. i. sowohl künstlich gearbeitet als kunstfertig. *Multa arte factus, qui multa artificiosa fingere potest.*

πολυ-δάκρυος, πολύδακρυς, πολῠδάκρῡτος, πολύθρηνος, πολύκλαυτος (κλαίω) 2. poet., viel beweint, thränenreich, sehr beweinenswerth. *Valde deploratus, lacrimosus, flebilis.*

πολυ-δάπανος, 2. von vielem Aufwand, *magnos sumtus requirens.*

πολῠ-δειράς, άδος, ὁ, ἡ, ep., eigtl. vielhälsig, dann vielköpfig, vielgipfelig, *multa cacumina habens.*

Πολυδέκτης, ου u. εος, ὁ, König von Seriphus,

welcher den ausgesetzten Perseus aufnahm u. ihn zu den Gorgonen nach Libyen sandte, später aber von diesem mit Hülfe des Medusenhauptes in Stein verwandelt wurde. 2) sonst. Eigenn.

πολύ-δένδρεος u. **πολύδενδρος**, 2. mit heteroklit. Dat. πολυδένδρεσσι, baumreich, waldig, *arboribus abundans.* [*pactus.*

πολύ-δεσμος, 2. vielgebunden, gut gefügt, *com-*

Πολυδεύκης, ους, ὁ, acc. -κεα, Pollux, Bruder des Κάστωρ, w. s. Demin. davon **Πολυδεύκιον**, τό.

πολύ-δίψιος, 2. sehr durstend, wasserarm, Beiw. von Argos, eigtl. blos der Inachosebene, weil es hier vor Danaos an Wasser gefehlt haben soll, *aqua egens.* (Dag. πολύδονος, 2. viel herumgetrieben. πολύδρομος, 2. weit herumirrend.)

πολυδωρία, ἡ, Freigebigkeit, als Eigenschaft der persischen Könige in Bezug auf die reichen Geschenke, die sie z. B. Gesandten zu ertheilen pflegten, *munificentia.* Von

πολύ-δωρος, 2. brautschatzreich, insofern die Eltern viele Brautgeschenke von den Freiern erhalten u. diese zum Theil der Tochter wieder als Ausstattung mitgegeben haben, *valde dotata.* Als Eigenn. 1) Sohn des Kadmos u. der Harmonia, König von Theben (ums Jahr 1500 v. Chr.), Vater des Labdakos. 2) sonst. Eigenn.

πολύ-εδρος, 2. mit vielen (über einander erhöhten) Sitzen, *multas sedes habens.*

πολυ-ειδής, 2. u. **πολύ-μορφος**, ὁ, ἡ, vielgestaltig, mannigfaltig, πολύμορφον ποιεῖν τινα, Jmdn zu Allem machen, was Einem beliebt. Subst. τὸ π. = ἡ πολυειδία, die Verschiedenartigkeit. *Multiformis, varius, varietas.*

πολυ-επής, 2. viel redend, vieldeutig, *verbosus.* (Dag. πολύεργος, 2. sehr arbeitsam. πολυετής, 2. vieljährig.)

πολύ-ευκτος, 2. (εὔχομαι) u. **πολύλ-λιστος**, 2. poet. st. πολύλιστ. (λίσσομαι), viel od. sehr gewünscht, vielerfleht, vielersehnt, wünschenswerth. *Valde optatus. ad quem multae fiunt preces.* Als Eigenn. **Πολύευκτος**, ὁ, 1) aus Sphettos, Freund des Demosthenes u. eifriger Anhänger der Volkspartei. 2) sonst. Eigenn. (Aehnl. πολυζήλωτος, 2.)

πολύ-ζηλος, 2. voll von wetteifernden Bestrebungen, hochgefeiert, viel geliebt. *Variis studiis plenus, multum amatus.*

πολύ-ζυγος, 2. u. **πολυ-κληΐς**, ῖδος, ἡ, mit vielen Ruderbänken, rajenreich, vielgerudert, *multis remibus instructa.*

πολυ-ηγερής u. **πολύ-κλητος**, 2. weit u. breit zusammenberufen, *e multis locis convocatus.* (Dag. πολυήκοος, 2. vielkundig. πολυήμερος, 2. vieltägig.)

πολυ-ήρατος, 2. ep., vielgeliebt, sehr erwünscht, lieblich, reizend. *Valde dilectus, valde amabilis, suavis.*

πολυ-ηχής, 2. poet., a) vieltönig, tonreich. b) laut hallend od. tosend, *multum s. varie sonans.* (Aehnl. πολυήχητος. Dag. πολυήσυχος, 2. sehr ruhig.)

πολυ-θαρσής, 2. sehr kühn, sehr muthig, *valde audax.* (Dag. πολυθεάμων, 2. viel gesehen habend. πολύθεος, 2. vielen Göttern gehörig.)

πολύ-θερμος, 2. sehr warm, *valde calidus.* (πολύθηρος, 2. wildreich. πολυθρέμμων, 2. reich an Vieh.) [= Ktesippos.

Πολυθερσείδης, ου, ὁ, Sohn des Polytherses

πολύ-θρηνος, 2. s. πολυδάκρυος.

πολυ-θρύλητος, 2. vielfach besprochen, *multum celebratus.* (Aehnl. πολύθροος, 2. mit vielem Geschrei.)

πολύ-θυρος, 2. 1) mit vielen Oeffnungen, durchlöchert, zerfetzt. 2) vielblätterig, vielfach. *Valde perforatus, multiplex.*

πολύ-θυτος, 2. opferreich, π. σφαγὰς τεύχειν, der Opferthiere viele schlachten, *multum immolando celeber.* (Aehnl. πολύθυστος, 2.)

πολυϊδρείη, ἡ, vieles Wissen, πολυϊδρείῃσιν mit hinzugef. νόον, mit Klugheitsmaassregeln, aus Klugheit, *prudentia.* Von

πολύ-ϊδρις, **πολύ-μητις**, ιος, ὁ, ἡ, u. **πολυμήχανος**, 2. reich an Wissen, Rath, Hülfsmitteln, vielwissend, vielkundig, erfindungsreich, sehr klug, sinnreich, listig, verschmitzt. *Prudens, plenus consilii, plenus artibus, versutus.*

πολύ-ϊππος, 2. rossereich, *dives equorum.*

πολυ-καγκής, 2. (κάγκανος) sehr trocknend, gluthheiss, *valde aridus.*

πολυ-κανής, s. πολυκτόνος.

πολυ-καρπία, ἡ, reicher Ertrag an Früchten, eine reiche Ernte, *fructuum ubertas.* (Dag. πολυκαισαρίη, ἡ, Vielkaiserherrschaft.) Von

πολύ-καρπος, 2. reich an Früchten, a) fruchtbar, b) viel erntend, *multos fructus ferens s. capiens.*

πολυκέρδεια, ἡ, im Plur. grosse Schlauheit, List, *magna astutia.* Von [*valde astutus.*

πολυ-κερδής, 2. reich an Ränken, verschlagen,

πολύ-κερως, ωτος, ὁ, ἡ, hörnerreich, φόνος, an vielem Hornvieh verübt, *multicornis.* (Dag. πολυκέφαλος, 2. vielköpfig.)

πολύ-κεστος, 2. reich gestickt, *egregie pictus.*

πολυ-κηδής, 2. sorgenvoll, kummerreich, *aerumnarum plenus.* (Dag. πολυκήτης, 2. an Ungeheuern reich.) [s. πολύζυγος.

πολύκλαυτος, 2. s. πολυδάκρυος. **πολυκληΐς**,

Πολύκλειτος, ὁ, 1) aus Sikyon, Bildhauer und Meister in der Darstellung menschlicher Schönheit, der zuerst gewisse Regeln über die Verhältnisse des menschlichen Körpers aufstellte, blühte um 430 v. Chr. 2) aus Larissa, Geschichtschreiber zur Zeit Alexanders d. Gr.

πολύ-κληρος, 2. poet., mit grossem Erbtheil, reich begütert, *opulentus.*

πολύκλητος, s. πολυηγερής.

πολύ-κλυστος, 2. ep., stark anspülend, viel aufwogend, *multum fluctuans.*

πολύ-κμητος, 2. (κάμνω) mit Mühe, also mühsam- bereitet, -geschmiedet, -gebaut, *laboriosus.*

πολύ-κνημος, 2. mit vielen Waldschluchten, waldreich, *saltuosus.*

πολύ-κοινος u. **πολύξενος**, 2. Vielen gemein, viel aufnehmend, d. i. Alle umfassend. *Multis s. omnibus communis, multos excipiens.* (πολύξενος auch gastlich.) [*multorum.*

πολυ-κοιρανίη, ἡ, die Vielherrschaft, *imperium*

πολύ-κρανος, 2. vielköpfig, *multa habens capita.*

Πολυκράτης, ου, ὁ, (eigtl. der sehr mächtige) 1) Sohn des Aeakos, Tyrann von Samos um 530. 2) sonst. Eigenn.

πολυ-κτήμων u. **πολυ-πάμων** [ᾰ], 2. viel besitzend, güterreich, hochmögend, hochgestellt. *Opulentus, princeps.* (Aehnl. πολύκτητος, 2.)

πολυ-κτόνος (κτείνω) u. **πολυ-κανής** (καίνω), 2. Viele tödtend, Mörder Vieler. *multos interficiens.* [Peisandros.

Πολυκτορίδης, ου, ὁ, Sohn des Polyktor =

πολύ-κωπος, 2. vielruderig, *multis remis instructus.* [reich, *multos agros habens.*
πολῡ-λήϊος, 2. ep., an Saatfeldern reich, fluren-
πολύλλιστος, 2. s. πολύευκτος.
πολυλογία, ἡ, vieles Reden, Geschwätzigkeit, *loquacitas.* Von
πολύ-λογος nebst **πολύ-μῡθος**, 2. gesprächig, geschwätzig, *loquax.*
πολυ-μαθής, 2. (μανθάνω) der viel gelernt hat, kenntnissreich, *valde doctus.* (Dav. πολυμαθία, ἡ, Gelehrsamkeit. Dag. πολυμελής, 2. vielgliederig. πολυμερῶς, Adv., vielfältig.)
πολυ-μηκάς, άδος, ἡ, viel meckernd, *multum*
πολύ-μηλος, s. πολυ-πρόβατος. [*mecans.*
πολύ-μητις, u. **πολυ-μήχανος**, s. πολύιδρις. (Dag. πολυμῑσής, 2. viel gehasst. πολύμιτος, 2. bunt gewebt.)
πολυμηχανίη, ἡ, Reichthum an Hülfsmitteln, Klugheit, *sollertia.* [*tos procos habens.*
πολυ-μνήστη, ἡ, (μνάομαι) viel umworben, *mul-*
πολύ-μνηστος, dor. **πολύμναστος**, 2. (μιμνήσκω) 1) act., wohl eingedenk. 2) oft erwähnt od. zu erwähnen, in der Erinnerung haftend. *Bene memor, celebratus.* (Aehnl. πολυμνήμων, 2.)
Πολύμνια, ἡ, eine der neun Musen, die hymnenreiche Tochter des Zeus.
πολύ-μορφος, ὁ, ἡ, s. πολυειδής.
πολύ-μοχθος, 2. mühevoll, leidenvoll (Soph. OC. 1231 ist zu π. aus dem folg. κάματος zu ergänzen), *aerumnosus.* (Auch Mühe verursachend.)
πολύ-μυθος, 2. s. πολύλογος. (Dag. πολύνᾱος, 2. mit vielen Tempeln. πολυναύτης, ου, ὁ, mit vielen Schiffern [od. Schiffen].)
Πολυνείκης, ους, ὁ. (πολυνείκης, viel streitend) Nachkomme des Kadmos, Bruder des Ἐτεοκλῆς, w. s. [φής, 2. viel beschneit.)
πολύξενος, 2. s. πολύκοινος. (Dag. πολυνῑ-
πολύ-οινος, 2. weinreich, *vino abundans.*
πολυ-όμματος, 2. vieläugig, *multos oculos habens.*
πολυ-όρνῑθος, 2. reich an Vögeln, Beiw. der Insel Leuke wegen der vielen Möven, Schwäne und Kraniche dort, *avibus abundans.*
πολυοψία, ἡ, eine Menge von Zukost, bes. Reichthum an Fischen, im Scherz: ein gutes Fleischjahr, *obsoniorum copia.* Von
πολύ-οψος, 2. reich an Zukost, lecker, *abundans obsoniis.*
πολῠ-παίπαλος, 2. ep. (παιπαλόεις), an Windungen d. i. Ränken reich, ränkevoll, *versutus.*
πολυπάμων, s. πολυκτήμων u. πολύπονος.
πολυ-πειρία, ἡ, viele, reiche Erfahrung, *multarum rerum usus.*
πολυ-πενθής, 2. poet. trauervoll, *luctuosus.*
Πολῠ-πημονίδης, αο. ὁ, Leidenreich, von Odysseus Grossvater gebraucht mit Anspielung auf des Odysseus Epitheton πολύτλας.
πολυ-πῖδαξ, ἄκος, ὁ, ἡ, poet., quellenreich, *plenus fontium.* (Dag. πολύπηνος, 2. von dichtem Gewebe. πολυπινής, 2. sehr schmutzig.)
πολυ-πικρα als Adv. sehr bitter d. i. schmerzvoll, *acerbe.*
πολυ-πλαγκτος, (πλάζω) und **πολυ-πλάνητος**, 2. 1) weit umherirrend, viel gewandert, von Jahren: sich viel umrollend (insofern sie neunmal ihren Kreislauf geendet); ausschweifend, unstät. 2) (πολύπλαγκτος) weit verschlagend, ἄνεμος. *Multivagus, oberrans, multum errare faciens.* (Aehnl. πολυπλανής, 2. πολύπλανος, 2.)
πολύ-πλεθρος, 2. viele πλέθρα (Aecker) besitzend, im Superlat. der grösste Landbesitzer, *multa iugera possidens.* (Auch viele πλέθρα gross.)
πολύ-πλοκος, 2. (πλέκω) sehr verflochten oder verschlungen, übertr. verwickelt. *Multum intricatus, difficilis.*
πολυ-ποίκιλος, 2. sehr bunt, *multum variegatus.*
πολύ-πονος, 2. u. **πολυπάμων**, 2. dor. st. πολυπήμων, a) viel Mühe od. Noth habend, mühereich, geplagt. b) viel Noth machend, leidvoll, Qualen bereitend, λέχος, wegen der Eifersucht. Subst. τὸ π., die steten Mühen. *Laboris plenus.* Adv. —νως, mit vieler Anstrengung, *multo cum labore.* (Dag. πολυπόταμος, 2. mit vielen Flüssen. πολυπότης, ου, ὁ, der Vieltrinker.)
πολύ-πους, ποδος, ὁ, ἡ, poet. **πουλύπους**, vielfüssig, mit vieler vereinter Füsse Kraft, von der den Missethäter rasch u. sicher ereilenden Erinys. Als Subst. ὁ π., der Vielfuss, Meerpolyp, d. h. der Tintenfisch, ein Weichthier, das bis 3 Fuss gross wird u. 8—10 um den Kopf stehende Füsse oder Arme mit unzähligen Saugnäpfchen hat, vermittelst deren er sich festsaugt. *Multipes, polypus.*
πολυπρᾱγμονέω, ion. **πολυπρηγμονέω**, vielerlei Dinge treiben, sich mit vielerlei beschäftigen, sich viel zu schaffen machen mit etwas, sich, wie Weltmenschen thun, vielgeschäftig zerstreuen, dah. a) sich in allerlei Händel mischen, sich um etwas unnöthiger Weise kümmern, sich in etwas ungehörig einmischen, etwas Unerlaubtes betreiben, Händel u. Intriguen anfangen, Neuerungen im Staate vorhaben, mit staatsgefährlichen Plänen umgehen, abs. u. τί. b) sich mit anderer Leute Angelegenheit beschäftigen, neugierig sein, neugierig nach etwas forschen, ausforschen, fragen, ausspüren, ausspioniren, abs. od. mit indir. Nebens. *Alienis rebus me immisceo, novas res molior, curiosius aliquid expendo.*
πολυπρᾱγμοσύνη, ἡ, Vielgeschäftigkeit, insbes. vorwitzige u. ungehörige Unternehmungssucht, od. ein unberufenes Einmischen in alle Dinge, *multarum rerum gerendarum studium.* Von
πολυ-πράγμων, 2. vielgeschäftig, insbes. sich in Dinge mischend, die Einen nichts angehen, sich in die Angelegenheiten Anderer mengend, neugierig, vorwitzig. *curiosus.*
πολυπρόβατος und **πολύμηλος**, 2. **πολύρρην**, ρηνος, ὁ, ἡ, u. **πολύρρηνος**, 2. schafreich, heerdenreich, *multos greges alens.*
πολυ-πρόσωπος, 2. mit vielen Gesichtern, δρᾶμα, worin viele Rollen sind, *multas habens personas.*
πολύ-πτυχος, 2. faltenreich, übertr. schluchtenreich, thalreich, *multas valles habens.* [*dans.*
πολύ-πῡρος, 2. poet., weizenreich, *tritico abun-*
πολύρ-ραφος, 2. (ῥάπτω) stark genäht, *firmiter consutus.* (Aehnl. πολύρραπτος, 2.)
πολύρρην u. **πολύρρηνος**, s. πολυπρόβατος. (Dag. πολύρροθος, 2. sehr rauschend. πολύρρυτος, 2. reichlich fliessend.)
πολύς, **πολλή** (ep. im fem. auch πολύς), **πολύ**, ep. auch **πουλύς**, ύ, ion. u. poet. **πολλός**, όν, gen. πολλοῦ, ῆς, οῦ, ep. πολέος, dat. πολλῷ, ῇ, ῷ, acc. πολύν, πολλήν, πολύ, ep. auch πουλύν, ion. πολλόν, n. pl. πολλοί, αί, ά, ep. u. poet. πολέες u. πολεῖς, n. πολέα, gen. πολλῶν, ep. πολέων, πολλάων, πολλέων, dat. πολλοῖς, αῖς, οῖς od. οῖσι u. s. w., ep. πολέσι, πολέσσι u. πολέεσσι, acc. πολλούς, άς, ά, ep. πολέας (zweisilbig Il. 1, 559) u. πολεῖς, Comp. **πλείων**, **πλέων** u. s. w., Superl. **πλεῖστος**, A) Posit. I) das Adj. 1) als

Adj. von Zahl, Raum, Zeit, Kraft, Grösse: viel, vielfältig, in Menge vorhanden, zahlreich, häufig, weit, weitläufig, weit verbreitet, ausgedehnt, breit, ausführlich gesprochen; mehrmalig, lange, allgemein, gewöhnlich; in reichem Maasse, reichlich, völlig, heftig, dringend, lebhaft; gross, gewaltig, mächtig, tief, laut, werth, theuer (dies bes. πολλοῦ). Es steht aber a) pleonast. mit hinzugef. πλήθει, od. prolept. b. ηὔξητο, so dass sie nun gewaltig war. b) so, dass man im Deutschen ein Adv. erwartet u. es z. B. für πολλάκις steht, πολλὸς αἰνεόμενος, viel d. i. oft gelobt, πολλὸς ἔκειτο, d. h. weithin, πολλὸς ἦν λισσόμενος, er bat dringend, ähnl. πολὺς ἐγκεῖται, ῥέει, er dringt heftig darauf, beruft sich gewaltig auf etwas, fährt sie heftig an, polemisirt stark, theils abs., theils τινί u. κατά τινος, theils mit Part. c) ohne Artikel, in dem Sinne: ein grosser Theil; πολλαὶ τριήρεις, ein grosser Theil der Dreiruderer; oft mit d. Genit. πεσόντων τῶν πάντων πολλῶν, da überh. Viele blieben, πολὺ τοῦ στρατεύματος, viele von den übrigen Truppen, τῆς γῆς πολλή, eine grosse Strecke Landes, πολλὴ τῆς ὁδοῦ, ein grosser Theil des Weges, und so steht πολλή mit zu ergänzendem ὁδός u. folg. Infin. (ein weiter Weg) auch Xen. anab. 6, 3, 16. d) mit dem Artik. theils in dem Sinne: jene (besprochenen) Vielen, theils die vielen, die es giebt, so τὰ πολλὰ πνεύματα, die vielen Winde, die es überh. giebt, ὁ πολὺς βίος, des Lebens Fülle, eigtl. das noch reichlich übrige, theils der, die, das meiste, grösste, τὸ πολὺ πλῆθος, die Hauptmasse, ὁ στρατὸς ὁ πολλός, der grösste Theil des Heeres, ähnl. νῆες αἱ πολλαί, der grösste Theil der Schiffe, od. ὡς ὁ πολὺς λόγος, wie am meisten die Rede geht; oft mit dem Genit. τὸ πολὺ τοῦ ἔργου, der grösste Theil der Arbeit. e) als vollständiges Prädicat: πολύς od. πολλὸς εἶμι, ich komme oft, werde viel erwähnt, bin fleissig, beeifere mich, abs. oder mit Partic. λέγων, ich führe fleissig das Wort. Dah. wird es mit anderen Adjj. meist durch καί od. τὲ καί verbunden, u. wenn πολύς die zweite Stelle einnimmt, auch durch τέ — τέ. Seltener sagte man auch πολλὰ ἄλλα ohne καί. 2) als Subst. a) (οἱ) πολλοί (bei Hom. meist ohne Artik.), die Meisten, die meisten Andern, die Mehrzahl, die Menge, insbes. die grosse Menge, die Masse, der grosse Haufen, das Volk, die demokratischen Elemente, ἐς τοὺς π., in der öffentlichen Meinung, doch heisst es auch: jene zahlreichen, od. bes. wenn es als Appos. nachsteht: grösstentheils; abs. od. τινός, ἔκ τινος, aus einer Anzahl. b) (τὸ) πολύ (πολλόν), ein grosser Theil, der grösste Theil, sehr viel, die Menge, Mehrheit, die Hauptmasse, die grösste Strecke, das Meiste, οὐκ ἐν πολλῷ, in engem Raume, auch ὡς τὸ π., mehrentheils, grossentheils; abs. od. τινός. c) (τὰ) πολλά, das Viele, Meiste, der grösste Theil, die Meisten, Alles. Auch Adv. s. das Folg. 3) als Adv. a) πολύ (πολλόν), πολλά, viel, in vielen Dingen, vielfältig, vielfach, vielmals, oft, häufig, nach geraumer Zeit, immerfort, weit, bei weitem, sehr, bedeutend, stark, heftig, wohl. Aehnl. τὸ πολύ, meistens, gewöhnlich, od. τὰ πολλά und ὡς τὰ πολλά, in den meisten Stücken, meistens, grossentheils, in der Regel, wie gewöhnlich, τὰ πολλὰ πάντα, grossentheils, ganz, fast ganz. Nicht selten steht πολύ, πολύ τι u. πολλῷ so beim Comp. u. Superl., u. zwar bisw. durch Worte getrennt, in dem Sinne: weit, bei weitem, u. so auch bei δεύτερον, weitaus das Zweite, d. h. den Andern weit vorzuziehn, od. πρίν, viel eher; ähnl. ἔμπροσθεν, od. b. προλαμβάνειν, einen grossen Vorsprung gewinnen. Und so steht auch πρὸς πολλῷ zum grössern Theile u. παρὰ πολύ dabei. b) διὰ πολλοῦ, in grossem Zwischenraume von einander gelegen, bei weiter Entfernung, od. auch: nach langer Zeit. c) ἐκ πολλοῦ, von weitem, aus der Ferne, in weiter Entfernung, od. auch: seit langer Zeit, seit lange, schon längst, ἐκ πολλοῦ μελέτη, eine lange Uebung. d) ἐπὶ πολύ (πολλόν), ἐπὶ τὸ π., ὡς ἐπὶ τὸ π., für eine grosse Strecke, weithin, weit, auch: zu weit; ferner: lange Zeit hindurch, auf lange, lange, od. vielfach, meistentheils, meistens, gewöhnlich, in der Regel, durchschnittlich, im Durchschnitt, in hohem Maasse, im Ueberflusse, theils abs., theils τινός. Es steht hier oftmals an der Stelle eines Accus. = πολὺ μέρος, eine grosse, beträchtliche Strecke, eine grosse Stelle, ein grosser Theil, ἐπὶ πολὺ τῆς δόξης ἐποίει τισί, eig. einen grossen Theil ihres Ruhms bewirkte ihnen, d. h. ein grosser Theil des Ruhms bestand für sie darin. Aehnl. ἐπὶ τὰ πολλά, nach vielen Seiten hin, mit τινός, nach vielen Theilen hin, auf vielen Punkten von etwas. Dag. ἐπὶ πολλῷ, eigtl. um hohen Zins, dah. mit schweren Opfern, theuer. e) ἐς πολλά, in vieler, jeder Hinsicht. f) κατὰ πολλά, in vielen Beziehungen, mit Beziehung auf viele Punkte, an vielen Punkten, in vieler Hinsicht, abs. u. τινός. g) παρὰ πολύ, bei weitem, bes. beim Comp. (s. oben) od. bei ἡσσᾶσθαι, νικᾶν, eine entscheidende Niederlage erfahren, einen glänzenden Sieg erfechten dah. τὸ παρὰ πολύ, ein entscheidender Sieg. h) πρὸ πολλοῦ, vor langer Zeit, πρὸ πολλῶν τιμᾶσθαι mit folg. Inf., viele Opfer bringen, dass. i) πρὸς πολύ, überall, πρὸς πολλῷ s. oben. *Multus, multiplex, plurimus, numerosus, copiosus, late patens, amplus, longus, magnus, vehemens, magna pars, multitudo, vulgus, multum, multo, valde, procul, diu, longe, plerumque.* II) die eigtl. Advv. 1) **πολλάκις** [ᾰ], ion. u. poet. auch **πολλάκι, πολλαχῇ**, auch **πολλαχῆ** geschrieben, u. **πολλάχοῦ**, a) vielmals, vielfältig, vielfach, wiederholt, oft, häufig. b) (ausser πολλάκις) an vielen Orten od. Stellen, hier und da, πολλαχῇ ἄλλῃ, von vielen andern Seiten; abs. u. τῆς γῆς. c) (ausser πολλάκις) auf mancherlei oder vielerlei Art, auf mehrerlei Weise, aus vielfachen andern Rücksichten. d) (πολλάκις bei μή u. εἰ) vielleicht, etwa. *Saepe, multis locis s. partibus, multis modis, forte.* (Aehnl. πολλαχόθι.) 2) **πολλαχόθεν**, von vielen Seiten (her), aus vielen Gründen. *Ex multis locis, multis de causis.* 3) **πολλαχόσε**, an viele Orte, *in multa loca.* 4) **πολλαχῶς**, auf mehrfache Weise, *multifariam.*

B) Compar. πλείων, πλεῖον, od. πλέων, πλέον, gen. ονος u. s. f., ion. πλεῦν, gen. πλεῦνος, acc. sync. πλείω, πλέω, ion. auch πλεῦνα, nom. u. acc. pl. sync. πλείους, πλείω, πλέω, ion. πλεῦνες, ας, ep. πλέες, έας, gen. ion. πλεύνων, dat. ep. auch πλεόνεσσιν, 1) Adj., mehr, auch zu viel (eigtl. mehr als ein mässiges), weiter, länger, grösser, stärker, πλείονος, theurer, πλείω ποιεῖσθαι τὸν πλοῦν, einen Umweg machen. Bisw. a) mit dem Theilbegriffe: πλέων νύξ, die Nacht einem grössern Theile nach, d. h. ein grösserer Theil der Nacht (als zwei Drittel), αἱ πλ. νῆες, die Mehrzahl der Schiffe, τὸν στρατὸν τὸν πλέω, den grössern Theil des Heeres, ἡ πλ. στρατιά, die Hauptmasse.

b) als Appos. αὐτοὶ οὐ πλείους, d. h. in nicht viel grösserer Zahl, τῷ ἄλλῳ τῷ πλέονι, für den übrigen Theil näml. für den grössern, d. h. für den grössern Theil des Restes. c) pleon. mit τὸν ἀριθμόν, oder wiederh. πλείων καὶ πλείων, immer mehr. Theils abs., theils mit folg. Genit. od. ἤ, welches bisw. auch wegbleibt, πλείω ἑβδομήκοντα, mehr als 70. 2) Mit dem Artik. u. subst. a) (οἱ) πλ., die Mehrheit, der grössere Theil, die Mehrzahl, die Ueberlegenen, Stärkeren an Zahl, die Uebermacht, die Meisten, im Bes. im Gegens. zu den Vornehmen: die Volkspartei; doch auch: jene Mehreren, d. h. jene Schaar auf der entgegengesetzten Seite (Il. 5, 673. 10, 506). Abs. od. mit d. Genit. b) τὸ πλ., das Weitere, Grössere, der grössere Theil, die grössere Masse od. Anzahl, Mehrzahl, Ueberzahl, im Bes. das Gemeinwesen, das Volk, abs. u. τινός, von etwas, z. B. τὸ πλέον τοῦ χρόνου, die meiste Zeit. c) τὰ πλ., noch Weiteres, oft als Adv. 3) Adv. a) πλέον od. πλεῖον, πλέον τι, τὸ πλέον, πλείω, τὰ πλείω, mehr (auch = μᾶλλον), weiter, zum grössern Theile, in der Regel, πλέον εἶναι od. γίγνεσθαί τινι, Jmdm helfen od. nützen, mit Neg.: um nichts weiter kommen, nichts mehr ausrichten, ähnl. πλέον τι od. οὐδὲν ποιεῖν, etwas od. nichts weiter ausrichten, beides oft mit Part. durch etwas od. dadurch dass, πλέον ἔχειν s. ἔχειν, aber πλεῖον οὐδὲν ἔχειν, in der besten Lage sein, πλέον φέρεσθαι, höher gelten. b) διὰ πλείονος, länger, ὁ διὰ πλ. der längere. c) ἐκ πλείονος, einen längeren Weg od. seit längerer Zeit, längere Zeit. d) ἐν πλείονι, reiflicher. e) ἐπὶ πλέον, mehr, um so mehr, weiter, weiterhin, länger, grösser, besser, in weiterer, grösserer Ausdehnung, in höherem Maasse, in vergrössertem Maassstabe, ausführlicher, ἐπὶ πλέον τι auch: bedeutend zu hoch, abs. od. τινός, z. B. ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης Θρᾴκης, über ein grösseres Gebiet als das übrige Thrake, d. h. so dass es mehr als die Hälfte des übrigen Thrake umfasst; ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖον, in der Regel besser. f) ἐς τὸ πλεῖον, weiter, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν mit d. Part., nichts ausrichten, ἐς πλέον πίπτειν, weiter gelangen. g) περὶ πλείονος, wünschenswerther, bes. mit ποιεῖσθαι, s. ποιέω. 4) οὐ τὸ πλέον ἤ, weniger – als, nicht sowohl – als vielmehr. *Plures, plurimus, maior, nimium, amplior, melior, magis, ulterius, longius, dudum, e longiori, per longius tempus, plurimum, plerumque etc.* 5) eigtl. Adv. a) **πλεόνως**, zu sehr, stark. *Magis quam par est, admodum.* b) **πλεονάκις**, mehrere Mal, öfterer. *Pluries, saepius.*

C) Superl. **πλεῖστος**, 3. 1) Adj., der, die, das meiste, grösste, verbreitetste, längste, stärkste, gewöhnlichste, auch sehr viel, sehr gross, πλείστη γῆ, eine sehr grosse Strecke, πλεῖστόν τι ποιεῖν, etwas am höchsten bringen, πλεῖστος εἶναι τῇ γνώμῃ, am meisten der Meinung sein. Verstärkt durch ὅσος, ausserordentlich viel, ὡς, so viel als möglich, so lang irgend möglich, möglichst gross, im höchsten Grade, am meisten, am verwegensten, ὅτι, möglichst weit. Oft mit dem Genit. ὁ πλεῖστος τοῦ βίου, der grösste Theil des Lebensbedarfs, ähnl. τοῦ χρόνου, u. als Appos. οἱ ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι, die Leichtbewaffneten grossentheils. 2) Subst., a) (οἱ) πλ., die Meisten, die Mehrzahl, der grosse Haufe, abs. u. γῆς, dort zu Lande. b) (τὸ) πλ., die Hauptmasse, der grösste Theil, πλεῖστον ἄξιος, der wichtigste, tüchtigste, kostbarste, sehr verdient. 3) Adv., a) **πλεῖστον, πλεῖστα**, τὰ πλεῖστα, am meisten, meistentheils, meistens, höchstens, am weitesten, häufigsten, sehr oft, und zur Verstärk. des Superl. bei weitem, πλ. κάκιστος, der allerschlechteste. b) διὰ πλείστου, in weitester Entfernung, τὰ διὰ πλ., das Entlegenste, οἱ διὰ πλ. μάλιστα, die Entferntesten am meisten, je weiter desto mehr; od. auch seit sehr langer Zeit. c) εἰς πλεῖστον, am meisten, τινός, in etwas. d) ἐκ πλείστου, am längsten. e) ἐπὶ πλεῖστον, auf das Meiste, zum Gipfel, den grössern Theil, am weitesten, sehr lange, auf lange Zeit, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλ., seit den ältesten Zeiten, ὡς ἐπὶ πλ., so weit, so lange, so gut als möglich, in weitester Ausdehnung, abs. od. τινός, für den grössern Theil, eine sehr grosse Strecke von etwas, ὡς ἐπὶ πλεῖστον ὁμίλου, soweit hin als möglich in der Versammlung. f) περὶ πλείστου, im höchsten Grade, bei ἡγεῖσθαι s. ἡγέομαι. *Plurimus, plerique, maximus, plerumque, maxime.* 4) eigtl. Adv. **πλειστάκις**, sehr viele Male, sehr oft, *saepissime.*

πολυσαρκία, ἡ, Wohlbeleibtheit, *corporis obesitas.* Von

πολύ-σαρκος, 2. fleischig, wohlbeleibt, *corpulentus.* (Dag. πολύσαθρος, 2. sehr morsch. πολύσινος, 2. sehr schädlich. πολύσιτος, 2. viel essend, dav. πολυσιτία, ἡ, Fruchtbarkeit an Getreide.)

πολυ-σκαρθμος, 2. ep., (σκαίρω) eigtl. stark springend, dah. behend, hurtig, *velox.* (Dag. τὸ πολύσπαστον, der Flaschenzug.)

πολυ-σπερής, 2. (σπείρω) eigtl. weit ausgesäet, d. h. weit zerstreut, *late dispersus.* (Dag. πολύσπορος, 2. saatenreich. πολύσπλαγχνος, 2. sehr mitleidig.)

Πολυσπέρχων, οντος, ὁ, Sohn des Simmias, General Alexanders d. Grossen u. nach dessen u. Antipatros' Tode Regent von Makedonien.

πολυ-στάφυλος [ᾰ], 2. poet. traubenreich, weinreich, *uvis ferax.*

πολυ-στεφής, 2. reich bekränzt, τί, an etwas, τινός, von etwas, *coronatus.*

πολύ-στονος, 2. poet., (στένω) seufzerreich, d. i. a) viel seufzend, unglücklich. b) viele Seufzer erregend od. auspressend. *Multum gemens, multos gemitus ciens.*

πολύ-στῦλος, 2. mit vielen Säulen, *multas columnas habens.*

πολυ-σχιστος, 2. vielgespalten, *diversus.* (Aehnl. πολυσχιδής, 2. sehr zerrissen. Dag. πολυτάλαντος, 2. viele Talente werth.)

πολύ-τεκνος, 2. viele Kinder habend, π. ἅμιλλα, d. h. im Kindersegen, *multos habens liberos.*

πολυτέλεια, ἡ, die Kostspieligkeit, grosser Aufwand, Verschwendung, Pracht, auch im Plur. *Magnus sumptus, magnificentia.* Von

πολυ-τελής, 2. a) viel Aufwand machend, prächtig lebend, verschwenderisch. b) was viel Aufwand erfordert, viel kostet, kostbar, kostspielig, theuer, prächtig, auch zu kostspielig. *Sumptuosus, pretiosus.* Adv. **πολυτελῶς**, Comp. πολυτελέστερον, mit vielem Aufwande, kostbar, prächtig, *sumptuose.*

πολύ-τεχνος, 2. kunstvoll, kunstreich gearbeitet, *valde artificiosus.* (Dav. πολυτεχνία, ἡ, Kunsterfahrenheit.)

πολυ-τίμητος [ῑ], 2. u. **πολύ-τιτος**, ὁ, ἡ, hochgeschätzt, vielgeehrt, kostbar, *magni aestimatus.* (Aehnl. πολύτιμος.) Als Eigenn. **Πολυτίμη-**

τος, **ὁ**, Fluss in Sogdiane, jetzt Ser-afchân, d. i. der goldführende Fluss.

πολύ-τλας, ὁ, u. **πολυτλήμων**, ὁ, ἡ, viel duldend od. aushaltend, standhaft, der Vieldulder, als Bein. des Odysseus. *Multa perpessus*, *intrepidus*.

πολύ-τλητος, 2. ep. der viel erduldet od. gelitten hat, *multa passus*. [*abundans*.

πολυ-τρήρων, ωνος, ὁ, ἡ, taubenreich, *columbis*

πολύ-τρητος, 2. (τείρω) vielgerieben, d. i. aufgelockert, u. dah. sehr weich, *mollis*.

πολυτροπίη, ἡ, ion. Gewandtheit, Klugheit, *versutia*. Von

πολύ-τροπος, 2. 1) vielgewandert, vielgereist, u. dah. vielerfahren. 2) vielgewandt, d. i. a) der sich überall auszuhelfen weiss, verschlagen, τὸ πολ., die Geistesgewandtheit. b) von Sachen: mannigfaltig. *Versatus*, *versutus*, *varius*. (Dag. πολύτροφος, 2. gemästet. πολύϋμνος, 2. viel besungen.)

πολυ-φάρμακος, 2. vieler Heil- od. Zaubermittel kundig, *multa habens medicamina*.

πολύ-φημος, 2. ion. u. poet., 1) lautreich, liederreich. 2) vielbesprochen, berühmt, ἐς π. ἐξενεῖκαι, an einen Berühmten bringen. *Multum canens*, *celeber*. Als Eigenn. 1) Sohn des Poseidon u. der Nymphe Thoosa, einer der Kyklopen (s. Κύκλωψ), der dem Odysseus sechs Gefährten verzehrte u. dafür von ihm geblendet wurde. 2) Sohn des Elatos, ein Lapithe aus Larissa, der am Argonautenzug Theil nahm.

πολύ-φθορος, 2. in schweres Verderben gestürzt, voller Mord u. Verderben, *cladis plenus*.

πολυφιλία, ἡ, im Plur. Schaar von Freunden, *amicorum copia*. Von

πολύ-φιλος, 2. Vielen befreundet, *multis carus*. (Dag. πολύφιλτρος, 2. liebekrank.)

πολύ-φλοισβος, 2. ep., vielrauschend, lautbrausend od. tosend, *multum strepens*. (Dag. πολύφονος, 2. mörderisch.) [reich, *multos alens*.

πολύ-φορβος, 2. u. 3. vielernährend, nahrungs-

πολυφροσύνη, ἡ, Schlauigkeit, *versutia*. Von

πολύ-φρων, 2. sehr verständig, sehr klug, weise, *valde prudens*. (Dag. πολύφωνος, 2. geschwätzig.)

πολύ-χαλκος, 2. reich an Erz, erzgesegnet, erzumstrahlt, z. B. οὐρανός in Hinsicht auf seinen glänzenden Schmuck, *aere abundans s. fulgens*. (Dag. πολυχανδής, 2. vielfassend.)

πολύ-χειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit vielen Händen, Beiw. der Erinys, welche in sich die Kraft vieler Hände vereint, um den Missethäter sicher zu bewältigen, *multimanus*. Dav.

πολυχειρία, ἡ, eigtl. die Menge von Händen, d. i. von Arbeitern, Gehülfen, *multitudo manuum*.

πολύ-χορδος, 2. eigtl. vielsaitig, dann überh. vielstimmig, *multos sonos edens*. (Dav. πολυχορδία, ἡ, Menge von Saiten. Dag. πολυχρήματος, 2. begütert.)

πολυ-χρόνιος, 2. lange während, lang, dauerhaft, πολυχρόνιον, etwas Starkes, (τὸ) πολυχρονιώτερον, der dauerndere Theil, *diuturnus*.

πολύ-χρυσος, 2. goldreich, voller Schätze, sehr reich, λατρεύματα, d. h. reich an kostbaren Gaben u. Weihgeschenken, wodurch bes. das delphische Orakel weltberühmt war, οἱ π., die steinreichen Leute. *Auro dives*, *ditissimus*. (Dag. πολύχυτος, 2. mannigfach. πολυψάμαθος, 2. sandreich.)

πολυψηφία, ἡ, die Stimmenverschiedenheit, *multitudo suffragiorum*.

πολυ-ψηφίς, ῖδος, ὁ, ἡ, kiesreich, *lapillis abundans*.

πολυ-ώνυμος, 2. vielnamig, von Dionysos, der z. B. auch Lyaeos, Evan, Dithyrambos u. s. w. hiess, *multa nomina habens*. (Dag. πολυώδυνος, 2. grossen Schmerz verursachend.)

πολυ-ωπός, 2. (ὀπή) mit vielen Löchern, maschig, *multa foramina habens*. (Aehnl. πολύωτος, 2. vielöhrig.)

πόμα, s. πῶμα. **πομπαῖος**, 3. s. πόμπιμος.

πομπεία, ἡ, läppische Spötterei, ausgelassene Hanswurstiade, wie sie von den Männern an den Festen des Bakchos, von den Frauen an denen der Demeter frei getrieben wurde, *rerum levium invidiosa exaggeratio*.

πομπεῖα, τά, heilige Geräthschaften, bestehend in Gefässen mancher Art, Bechern u. s. w., wie sie bei den Festzügen gebraucht wurden, *vasa sacra*.

πομπεύς, s. πομπός.

πομπεύω, 1) geleiten, begleiten, führen, τινά, doch auch τέχνην βέβαιον als Begleiter, κῆρυξ, welche Hermes schützt, sein Amt treu verwalten. 2) im Bes. den einer Gottheit bestimmten Gaben das Geleit geben, dah. einen feierlichen Aufzug halten, in Procession aufziehn. Auf Kriegszügen waren sie regelmässig mit Revüen und häufig mit Kampfspielen, in denen des Bakchos zu Athen aber mit Verhöhnungen vom Wagen herab verbunden. Dah. überh. beschimpfen, u. zwar τινός, Jmd. *Comitor*, *comitantis officio praesum*, *pompam duco*, *probris exagito*. Von

πομπή, ἡ, dor. -πά, (πέμπω) 1) die Sendung, poet. auch im Plur. = Sg., von Sachen: die Lieferung. Im Bes. a) die Entsendung unter Geleit, das Geleiten, Geleit, mit dem Nebenbegriff des Schutzes u. Wegweisens, abs. u. τινός, von Jmdm, πομπᾷ Διός, entsandt von Zeus. b) die Entsendung in die Heimath, Entlassung, Heimsendung. c) übertr. Schickung, Fügung, θείῃ πομπῇ χρεόμενος, durch göttliche Schickung. 2) feierliches Geleit für die einer Gottheit bestimmten Gaben, festlicher Aufzug, Festzug, Procession, πομπὴν πέμπειν, einen feierlichen Aufzug halten, συμπέμπειν, die Procession mitmachen, theils abs., theils τινός, z. B. Λυδῶν, der lydische Aufzug in Sparta, theils τινί, in Jmds Dienst oder für einen Gott. *Missus*, *missio*, *pompa*. (Auch der röm. Triumphzug.)

Πομπήϊοι, οἱ, Stadt Campaniens, 79 n. Ch. gänzlich vom Vesuv verschüttet u. jetzt zum Theil wieder ausgegraben.

Πομπήϊος, ὁ, Cn. Pompejus Magnus, Sohn des Cn. Pompejus Sextus, geb. 106 v. Ch., ermordet 48 v. Ch.

πόμπῐμος, 2. **πομπαῖος**, 3. 1) act., entsendend, geleitend, fortbringend, bringend, abs. und (τ.) φίλων, Liebes bringend. Als Beiname des Hermes: der Seelenführer. 2) pass., entsendet, τινί, an Jmdn. *Adducens*, *comitator*, *missus*. (Dag. πομπικός, 3. zum feierlichen Aufzug gehörig.)

πομπός, ὁ, ἡ, u. **πομπεύς**, έως, ion. ῆος, ὁ, I) als Adj. 1) herbeiführend, zugführend, ἀρχαί, die zugführenden Fürsten. 2) Kunde bringend, πῦρ, Signalfeuer. II) als Subst. 1) einer, der Jmdn herbeiholen soll (*arcessiturus*), Geleiter, Begleiter, Führer od. -rin. Im Bes. a) vom Hermes, der Seelenführer. b) Geleiter des Festzugs (Thuk. 6, 58). 2) Bote. *Arcessiturus*, *comes*, *pompae particeps*, *nuntius*.

Πομπώνιος, ὁ, M. Pomponius, röm. Ritter und treuer Freund des C. Gracchus.

πομφόλυξ, υγος, ἡ, die Blase.

πονέω, f. πονήσω, u. Med. **πονέομαι**, part.

praes. ion. πονεύμενος, impf. u. aor. ep. ohne Augm., pf. pass. (oft in pass. Bdtg) 3 pl. ion. πεπονέαται, plqpf. πεπόνητο, 1) intr., Arbeit und Mühe haben, arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, abmatten, mühen, sich Mühe geben, geschäftig sein, sich anstrengen, dienen, Frohnde thun, sich opfern, Mühseligkeiten, Qualen erdulden, in Bedrängniss, in Gefahr sein, bedrängt werden, leiden, Schmerz empfinden, ertragen, bestehen, Noth leiden, beschäftigt sein. Im Bes. a) schriftstellerisch thätig sein (Isocr.). b) mit Anstrengung kämpfen, streiten (Arr.). c) im Pf. müde sein. Theils abs. πονοῦντα ἐργάζεσθαι, sich mit Anstrengung erwerben, τὸ πονοῦν, der Schmerz, ἄλλως od. μάτην, sich verlorene Mühe machen, theils τί, an etwas, od. mit πόνους, Arbeiten verrichten, Mühen, die Sorge übernehmen, Leiden erdulden, ähnl. ἄλλα, τάδε, ἅ; τινί und ὑπέρ τινος, τινὸς ἕνεκα, für Jmdn, Jmdm, wegen Jmds, ἐπί τινι, um Jmdn, doch τινί auch für, durch, mit etwas, aber οἷς πονεῖτον, für die Mühe, welche ihr euch gebt, ὑπό τινος, von etwas, περί τινος, um einer Sache willen, περί τι, um etwas, ἔν τινι, in, bei etwas, κατά τι, bei, in, hinsichtlich etwas, πρός, εἴς τι, zu etwas, um etwas zu erreichen, πρὸς ὑπερβολήν, mit dem Bestreben Andere zu übertreffen, mit d. Partic. λισσόμενος, mit Bitten, od. mit ἵνα, endlich ὥστε u. Inf., unter der Bedingung dass. Im Pass. bedrängt, aufgerieben, gequält, gefoltert, beschädigt werden, abs. τὸ πονούμενον, der bedrängte Theil, od. τινί, von etwas, ἔν τινι, in etwas. 2) trans., erarbeiten, d. i. a) durch Arbeit u. Mühe zu Stande bringen, durch Strapazen erwerben, τί. b) etwas sorgfältig bearbeiten, verfassen, eifrig betreiben, besorgen, verrichten, τί, u. zwar ἔν τινι, in etwas, τινί, für Jmdn, z. B. πάνθ᾽ ὁμοῖα αὐτῷ, in allen Dingen gleicherweise für sich selbst sorgen. *Laboro, operam do, molestos labores subeo, servio, occupor, affligor, conficior, quassor, labore paro.* Dav.

πόνημα, τὸ, s. πόνος.

πονηρεύομαι, Dep. med., sich schlecht erweisen, abs. od. τί, in etwas, *improbe ago.*

πονηρία, ἡ, schlimmer Zustand, Untüchtigkeit, Gemeinheit, Schlechtigkeit, Bosheit. *Pravitas, improbitas.* (Aehnl. πονήρευμα, τὸ, Schurkenstreich.) Von

πονηρός, 3. Noth machend, dah. a) unbrauchbar, untauglich, unfruchtbar, schädlich, gefährlich, feindlich, unglücklich, π. εἶναι od. γίγνεσθαι, von Sachen u. Zuständen: schlecht stehen, unglücklich ablaufen, verdorben werden, πονηρὰ πράττειν, sich schlecht befinden, πονηρόν, etwas Schwieriges, schwer Fortzubewegendes, abs. od. τινί, περί τι, Jmdm, einer Sache, in Bezug auf etwas, πρός τινα, gegen Jmdn schlechtgesinnt. b) böse, boshaft, lasterhaft, verbrecherisch, nichtswürdig, feig, πονηρὰ χρώματα, Feigheit verrathende Blässe. Subst. πονηρόν, eine boshafte Kreatur, τὰ π., schlechte Handlungen, Verbrechen. *Malus, non utilis, inutilis, noxius, infestus, improbus, ignavus.* Adv. **-ρῶς**, Superl. πονηρότατα, mühselig, beschwerlich, unglücklich, auf schlechte Art, schlecht, boshaft, π. ἔχειν, sich übel, schlecht, in einer schlimmen Lage befinden. *Aegre, male.*

πόνος, ὁ, u. **πόνημα**, τὸ, 1) (πόνος) die Arbeit, Anstrengung, Mühe, Beschwerlichkeit, Strapaze, Schwierigkeit, Mühsal, Noth, Leid. Im Bes. a) die Kriegsnoth, Kampf, Hitze des Kampfes. b) das Leiden, die Krankheit. c) concr. μακρῶν ἀλάτης πόνων, Umherirrer weiter mühevoller Pfade. Theils abs. οὐ σὺν π., ohne Mühe, σὺν πόνῳ πολλῷ, unter vielen Schmerzen, πόνος ἐστί τινι, es macht Jmdm Mühe. Im Genit. τῶν πόνων πωλεῖν τι, um Mühe verkaufen d. i. verleihen, und in der sprüchw. Redensart: πρὸ πάντων χρημάτων καὶ (nicht πρὸ, aber wohl πάντων zu wiederholen) πόνων πρίασθαι, d. h. um jede Mühe, also um jeden Preis in der Welt kaufen. Oft mit πόνος verb. πόνοι πρόγονοι πόνων, die (aus dem Unrecht, welches dem Menelaos angethan wird, entstandene) Noth ist Erzeugerin von neuen Kriegsnöthen, oder πόνος πόνῳ πόνον φέρει, Mühe (den Aeas aufzusuchen) bringt zur frühern Noth noch neue Noth hinzu (weil er nun noch nicht aufgefunden ist), u. ähnl. auch λατρεύματα πόνων, Frohnarbeiten. Theils τινός, von etwas u. um Jmdn, od. mit folg. Inf. 2) das Erarbeitete, sei es das Erzeugniss τινός, Jmds, sei es das durch Anstrengung Erworbene, τοὺς ἡμετέρους πόνους ἔχει, er hat unser sauer Erworbenes. *Labor, aerumna, calamitas, dolor, res labore parta.*

ποντίζω, ins Meer stürzen, ins Meer versenken, *mari mergo.* (Dav. πόντισμα, τὸ, das ins Meer Nachgeschickte.) [*prunus padus.*

ποντικὸν (δένδρεον), τὸ, der Vogelkirschbaum,

πόντιος, 3. zum Meer gehörig, des Meeres, Χρύση, das Meereiland Chr., u. als Beiw. des Poseidon (γαιάοχος), der Meeresherr, *marinus.*

ποντοπορεύω, inf. -ἔμεναι st. -ειν, u. **ποντοπορέω**, das Meer durchschiffen, auf dem Meere fahren od. reisen. *Mare transeo, navigo.* Von

ποντο-πόρος, 2. (πείρω) das Meer durchfahrend, meerdurchsegelnd, *mare traiiciens.* (Dag. ποντομέδων, ὁ, der Meerbeherrscher.) Von

πόντος, ὁ, ep. gen. ποντόφιν, a) das Meer, bes. die offene See, dah. πόντος ἁλός, die offene Fläche, Höhe der Salzfluth. b) von einzelnen Meeren, z. B. ὁ ἔξω π. im Gegens. zu dem ägäischen Meere, das kyprische. Und so bes. als Eigenn. Πόντος vom schwarzen Meer mit und ohne εὔξεινος, wovon auch als Land a) die ganze südliche Küste desselben u. bes. die zwischen dem Vorgeb. Iasonium u. dem Flusse Halys den Namen Πόντος führte, als ein Theil Kappadokiens auch Kappadokia Pontika genannt (Xen.) b) das bosporanische Reich, welches früher aus den auf der kimmerischen Halbinsel und den benachbarten Küsten befindl. griech. Colonien bestand, später aber unter den Römern, wo es sich bedeutend vergrössert hatte, die heutig. türk. Paschaliks Trebizond u. Siwas umfasste. Dav. Adj. **Ποντικός**, 3. — Als Adv. dazu **ποντόθεν**, aus dem Meere, **πόντονδε**, ins Meer. *Mare, Pontus Euxinus, Pontus.*

πόπανον, τὸ, Gebäck.

Ποπίλλιος, ὁ, 1) P. Popillius Laena, Cons. 132, wurde durch C. Gracchus verbannt. 2) C. P. Laenas aus Picenum, Mörder des Caesar. 3) C. P., Mitbewerber der Caesar um eine Kriegstribunenstelle.

πόποι, Interj. verw. mit παπαῖ, Ausruf des Staunens, selten des freudigen, od. des Unwillens: o weh! sonderbar! unbegreiflich! schrecklich! entsetzlich! *eheu.* (Aehnl. πόπαξ. Dag. ποππύσδω u. ποππυλιάσδω, dor. st. -ζω, einen schnarrenden Ton hervorbringen, od. Bisch! rufen.)

πόρδαλις, s. πάρδαλις.

πορεία, ἡ, 1) das Gehen, die Reise, Wanderung, der Weg, im Bes. der Zug, Marsch, κατὰ τὴν π., ἐκ τῆς π., auf dem Marsche, abs. u. εἴς τι, wo-

hin. 2) die Art des Einhergehens, der Gang. *Profectio, iter, incessus.* (Aehnl. πόρευμα, τὸ.)

πορεύσιμος, 2. gangbar, zu betreten, abs. u. τινί, *permeabilis.*

πορευτέος, 3. zu begehen, zu wandeln, zu überschreiten. *Eundus, transeundus.* (Wegen **πορευτέον** s. πορεύω.)

πορευτός, 2. wandernd, *migrans.* Von

πορεύω mit Adj. verb. **πορευτέον**, 1) Act., auf den Weg, in Gang bringen, mit u. ohne εἰς ὁδόν, in Bewegung setzen, übersetzen, schicken, bringen, führen, abs. od. τινά, τί, u. zwar τί, über etwas, ἐς, πρός τι, wohin, τινί, ὡς τινα, zu Jmdm, ἐπί τινος, auf etwas. 2) Pass. (aor.) od. Med., (fut.) bisw. mit hinzug. ἑαυτῷ, getrieben, geführt werden, einherschreiten, gehen, reisen, bereisen, wandern, ziehen, durchziehen, passiren, marschiren, eintreten, antreten, zurücklegen, sich den Weg bahnen, aufsuchen, kommen, fortgehn, ausgehn, sich ergehen, im wirkl. Sinne u. übertr. Theils abs., theils τί, nach, durch etwas, etwas, z. B. ὑπέροπτα, frevelhafte Pfade wandeln, τὴν ἐναντίαν τινί, den entgegengesetzten Weg von Jmdm (in der Politik) einschlagen, od. ἐς, ἐπί, παρά, πρός τι, wohin, zu etwas, (πρὸς βίαν aber mit Gewalt,) εἴς, παρά, πρός τινα, zu Jmdm, doch ἐπί, παρά, πρός τινα auch gegen Jmdn, τινί, mit etwas, ποδοῖν, zu Fusse, ταὐτά τινι, denselben Weg mit Jmdm, κατὰ τέχνην, nach der Kunst geführt werden, κατὰ γῆν, zu Lande, wie denn π. auch ohne diesen Zusatz im Gegensatz zur Seefahrt, welche freilich π. gleichfalls bezeichnen kann, zu Lande marschiren heisst, ἐπί τινος, auf etwas, aber ἐπ' οἶκον, nach Hause zurückkehren, διά τινος, durch etwas, etwas durchmachen, aufsuchen, διὰ τῶν ὁμολογουμένων, von den anerkanntesten Wahrheiten ausgehen, ἐκ, ἔξω τινός, aus etwas, παρά τινος, von Jmdm her, ὑπό τινος, von etwas getrieben, τινός, für etwas. *Adduco, traduco, affero, abducor, iter facio, prodeo, abeo, proficiscor, percurro.*

πορθέω (πέρθω), zu Grunde richten, zerstören, verwüsten, verheeren, plündern, auch belagern (Herod. 1, 162), τί od. τινά, z. B. κατὰ γῆν πορθουμένοις, da sie ihr Land verwüstet sahen, τινί, durch etwas. *Everto, vasto, diripio, occupo.* (Dav. πόρθημα, τὸ, u. πόρθησις, ἡ, die Verheerung.)

πορθήτωρ, ορος, ὁ, der Zerstörer, *vastator.* (Aehnl. πορθητής, ὁ.)

πορθμεῖον, ion. **πορθμήϊον** u. **πόρθμευμα**, τὸ, s. πορθμός.

πορθμεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, der Fährmann, der Reisende über ein Wasser fährt, bes. vom Charon, im Plur. überh. die Schiffsleute. *Portitor, nautae.*

πορθμεύω, 1) Act. trans., überfahren, übersetzen, überh. fortschaffen, fortfahren, bringen, τινά od. τί, z. B. διωγμόν, d. h. sie ausdehnen, ἴχνος, πόδα, vorschreiten, u. zwar τινί, mit etwas, ἔν τινι, in etwas, εἴς, πρός τι, zu, nach etwas, ἔκ τινος, aus etwas. 2) Act. intr. u. Pass., sich übersetzen lassen, übersetzen. *Traiicio, aveho.*

πορθμός, ὁ, **πορθμεῖον**, ion. **πορθμήϊον**, τὸ, **πόρθμευμα**, τὸ, u. **πορθμίς**, ίδος, ἡ, 1) Ueberfahrtsort, Ueberfahrtsweg, Ueberfahrt über ein Gewässer, u. da diese an schmalen Stellen zu geschehen pflegt, schmale Meeresstelle, Meerenge, Sund, theils abs. κατὰ μέσον τὸν π., mitten auf der Ueberfahrt, od. τινός, μεταξύ τινος, zwischen etwas, auch τινός, z. B. πόρθμευμα ἀχέων, d. i. der Acheron. Als Eigenn. a) πορθμήϊα Κιμμέρια, τά, Flecken auf der äussersten Landspitze der Krim. b) Πορθμός, ὁ, α) der Euripus od. die Enge zwischen Euboea und dem Festlande (Soph. Ant. 1143). β) Hafenort der Eretrier in Euboea. 2) (πορθμός) das Ueberfahren. 3) (πορθμήϊον, τὸ, πορθμίς, ἡ) Fahrzeug zum Ueberfahren, die Fähre. 4) (τὰ πορθμεῖα) das Fahrgeld. *Fretum, transvectio, ponto, naulon.* (Aehnl. πόρθμιον, τὸ.)

πορίζω, f. ιῶ, **πορσύνω** [ῡ], ion. fut. πορσυνέω, poet. **πορσαίνω**, part. f. πορσανέουσα versch. Lesart, nebst aor. 2. **ἔπορον**, ep. πόρον, perf. pass. **πέπρωται**, 1) Act., eigtl. zuwege bringen, dah. a) zu Stande bringen, vollbringen, bereiten, verfertigen, zurichten, τί, u. zwar τινί, Jmdm. b) zur Stelle bringen, beschaffen, anschaffen, herzu- od. herbeischaffen, aufbringen, verschaffen, hersenden, liefern, geben, darbieten, gewähren, reichen, zahlen, verleihen, gestatten, durch seine Nachricht bieten, also verkünden. Theils abs. mit folg. ὡς ἐγὼ θέλω, d. h. wie ich wünsche, dass sie dir Heil verleihen mögen, theils τί, τινά, od. mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. τὸ ποριζόμενον, das was er sich schafft. Das Perf. πέπρωται impers., es ist vom Schicksal gegeben, verhängt, beschieden, mit Inf. od. Acc. c. Inf., u. zwar τινί, Jmdm. Dav. das Partic. πεπρωμένος, zugetheilt, bestimmt, u. zwar τινί, zu etwas, auch persönl. als ein von der Gottheit vorherbestimmter, d. h. seiner Bestimmung gemäss. Subst. ἡ πεπρωμένη u. τὸ π., das Geschick, Schicksal, die Bestimmung, ἐς τὸ π., nach dem Schicksalsschlusse. 2) Med., bisw. mit hinzugef. αὑτοῖς, a) für sich od. für etwas von sich herbeischaffen, an sich ziehen, sich verschaffen, erlangen, erwerben, bereiten, theils abs. z. B. Xen. Cyr. 8, 1, 26, wo τὰ κέρδεα hinzuzudenken ist, theils τί od. τινά, u. zwar τινί, durch etwas, παρά τινος, von Jmdm. b) etwas von sich gewähren, hergeben, darbieten, an die Hand geben, τινί. (Auch ehren.) *Comparo, praebeo, suppedito, constituo.*

πόριμος, 2. u. **ποριστικός**, 3. geeignet od. geschickt herbeizuschaffen, reich an Hülfsmitteln, sinnreich, abs. u. τινός, wer etwas leicht herbeizuschaffen weiss. *Qui facile aliquid parat s. subministrat, remediis affluens.*

πόρις, s. πόρτις.

πορισμός, ὁ, a) die Herbeischaffung, τινός, von etwas. b) Erwerb. c) Erwerbsmittel. *Comparatio, quaestus, ratio res familiares augendi.*

ποριστής, οῦ, ὁ, a) Rathgeber, τινός, zu etwas. b) die Gelder aufbringend. Im Bes. eine Finanzbehörde in Athen, welche mit der Beschaffung der erforderlichen Geldmittel für ausserordentliche Fälle beauftragt war. *Apparator, exactor.*

ποριστικός, s. πόριμος.

πόρκης, ου, ὁ, Zwinge, Ringhalter, d. h. der Ring um den Speerschaft, um die eiserne Spitze festzuhalten, *annulus, quo cuspis hastae vincitur.*

Πόρκιος, ὁ, M. Porcius Cato, mit dem Bein. Censorius. Dav. Πορκία Βασιλική, die von ihm erbaute erste Basilika Roms, welche an die Curie grenzte, also dem Concilium zunächst lag und bei der Verbrennung der Leiche des Clodius eingeäschert wurde.

πόρκος, ὁ, eine Art Fischernetz.

πόρνη, ἡ, u. **πόρνος**, ὁ, feile Dirne, Buhlerin, Buhler, der sich u. seine Reize den Lüsten Anderer preisgiebt, *scortum.* (Dav. als Dem. πορνίδιον, τὸ.

Ebendav. πορνεύω u. πορνεύομαι, sich zur Unzucht brauchen lassen, u. πορνεία, ἡ, Hurerei, Ehebruch.)

πορνο-βοσκός, ὁ u. ἡ, Hurenwirth, Hurenwirthin. *Leno, lena.*

πόρος, ὁ, (πείρω) 1) Durchgang, Ausgang, Weg durch flaches Wasser, dah. bei einem Flusse, die Furth, überh. Uebergang, Ueberfahrt, und mit und ohne τῆς διαβάσιος, Uebergangspunkt, Brücke, Meeresstrasse, Meerenge, Sund; überh. a) Meer, Fluss, μέσῳ π., mitten im Flusse, ἐν πόρῳ, an der Ueberfahrt. b) Weg, Pfad, Strasse, Bahn, Fährde, Fahrt, π. ἀγχίπλουν φεύγειν, eine Fahrt zu nahgelegenem Ziele für seine Flucht haben, ἐν πόρῳ, an der Handelsstrasse. Beim Flusse der Ort, auf welchem derselbe durchgeht, das Flussbette. Abs. u. τινός, von etwas. 2) übertr. Mittel zu etwas, Hülfsmittel, Hülfsquelle, Geldquelle, abs. od. τινός, πρός τι, zu etwas. Personificirt ist Πόρος, die Erfindsamkeit, Fähigkeit sich zu helfen, ein Sohn der Metis. *Vadum, traiectus, transitus, pons, via, meatus, ratio.*

πόρπαξ, ακος, ὁ, die Handhabe, an der man den Schild fasste u. handhabte, Riemen an der inneren Wölbung des Schildes, *lorum scuti.*

πόρπη, ἡ, die Spange, Schnalle, eigtl. (von πείρω) die Zunge derselben zum Durchstechen, *fibula.* (Dav. πορπάω, anheften, od. πόρπαμα, τὸ, das angeheftete Kleid.)

πόρρω, πόρσω, πρόσω, ep. auch **πρόσσω**, (πρό) Comp. πορρωτέρω u. προσωτέρω, auch τὸ πρ., Superl. πορρωτάτω u. προσωτάτω od. προσώτατα, Adv., 1) a) vorwärts, weiterhin, weiter, fort, tief hinein, weit hinaus über, auch mit d. Artik. τὸ πρ. u. ἐς τὸ πρ., abs. od. τινός od. mit d. Präp. ἐπί τι, πόρρω τινός u. ἐς τὸ πρ. τινός, tief hinein in etwas, bis zu einem vorzüglichen Grade von etwas, πρόσω ἦν τῆς νυκτός, es war tief in der Nacht, ähnl. πόρρω τῶν νυκτῶν; od. τῆς ἡλικίας, weit über das passende od. kräftige Alter hinaus, ähnl. γάμου od. ἰέναι τοῦ πρόσω (partit. Genit.), eine Strecke Wegs vorwärts, προβαίνειν τοῦ ποταμοῦ, weiter in den Fluss hineingehen. Uebertr. ἐλαύνειν τινός, es weit worin bringen. Etwas anders: πορρωτάτω ἱκανοῦ, mehr als hinreichend, προσωτέρω τοῦ καιροῦ, weiter als angemessen, οὐ προσωτέρω Ἰσσηδόνων, nicht weiweiter als bis zu den Iss. b) von der Zeit: in die Zukunft, künftighin. 2) weit von etwas, weit, auch: zu weit, fern, entfernt, übertr. abweichend, verschieden, anders, theils abs. πόρρω εἶναί τί τινι, Jmd habe sich von einer Sache entfernt, τὰ πρόσω od. πόρρω, entfernte Oerter, aber τὰ προσωτάτω, auf der äussersten Fahrt, ἐς τούτους προσώτατα ἀπικέσθαι st. οὗτοί εἰσι ἐς τοὺς πρ., d. h. am äussersten, entferntesten, theils τινός u. ἀπό τινος, von etwas, πόρρω εἶναί τινος, einer Sache fern stehen, mit ihr unbekannt sein. *Ultra, ulterius, longe, procul.* Dav.

πόρρωθεν, πρόσωθεν, Adv., a) vom Raume: von fern her, aus der Ferne (z. B. vom Wirken der hoch oben thronenden Gottheit), von weitem, in der Ferne, iron. θαῦμα πόρρωθεν ἰδεῖν, d. h. niemals. b) von der Zeit: seit langer Zeit her, lange vorher. *Ex longinquo.*

πορρωτέρωθεν, Adv., von früher, von rückwärts, aus der fernern Vergangenheit her, aus je weiterer Ferne, *e longinquiore tempore.*

πορσαίνω, πορσύνω, s. πορίζω.

πόρτις, ιος, ὁ, ἡ, **πόρταξ**, ακος, ἡ, u. **πόρις**, ιος, ἡ, poet. Kalb, junges Rind, Färse, *iuvencus* u. *-ca.* (Auch ἡ π., Kuh, u. ὁ, ἡ, junger Spross, Sohn, Tochter.)

πορφύρα, ἡ, eigtl. die Purpurschnecke, dann a) der Purpursaft, der Purpur. b) die damit gefärbten Stoffe, dah. Purpurteppiche, u. insbes. Purpurkleid, wie es Könige u. Fürsten trugen, so dass es das Zeichen der königlichen Würde war, und nun auch wohl selbst für dieselbe steht. *Purpura, tapetes purpurei, vestis purpurea.* Davon

πορφύρεος [ῡ], 3. zsgz. **πορφυροῦς**, ᾶ, οῦν, purpurn, purpurfarbig, und weil der Purpur verschiedene Nüancirungen hatte, violett, bläulich, roth, dunkelroth, dah. auch κῦμα, zunächst von dem ins Braune dunkelnden trübrothen Glanze der Wogen, wie sie besonders beim Morgenroth aufgewühlt werden, dann stehendes Beiwort derselben b. Hom., oder vom glänzend schönen Regenbogen, zunächst wegen des rothen u. violetten Streifens, od. der schwärzlichen ins Röthliche spielenden Wolke, od. dem blutrothen, blutigen Tode, *purpureus.* (Aehnl. πορφυροειδής, 2.)

πορφυρεύς, έως, ὁ, a) der Purpurfischer, Fänger der Purpurschnecke. b) der Purpurfärber (Her.). *Purpurarius.* (Daz. πορφυρόπωλις, ἡ, die Purpurhändlerin.) Davon

πορφυρευτικός, 2. den Purpurfischern dienend = πορφυρέων, *purpurariorum.*

πορφυρίς, ίδος, ἡ, das Purpurkleid, *vestis purpurea.*

πορφυρό-στρωτος, 2. (στρώννυμι) mit Purpurdecken überbreitet, *purpureis tapetibus stratus.*

πορφύρω [ῠ], impf. πόρφυρε, poet. aufpurpurn, einen trübrothen Glanz bekommen, von den aufgewühlten Wogen, dah. übertr. vom Herzen, welches wogt od. unruhig ist, *nigresco.* (Ueberh. purpurfarbig sein, glänzend aussehn.)

πορεῖν u. ähnl., s. πορίζω.

πόσε, ep. Adv., wohin? *quo.* (Dag. ποσάκις, wie vielmal? ποσαπλάσιος, 3. wie vielfach? ποσάπους, ποδος, ὁ, ἡ, wie vielfüssig?)

Ποσειδῶν, gen. ῶνος, acc. ῶ, ep. u. poet. **Ποσειδάων**, voc. Ποσείδαον, ion. **Ποσειδέων**, dor. **Ποσειδάν**, poet. auch **Ποσειδαόνιος** (oder **Ποσειδαώνιος**) θεός genannt, *Neptunus*, Sohn des Kronos u. der Rhea, jüngerer Bruder des Zeus, Gemahl der Amphitrite, der im Meere (bei Aegae) wohnt u. das Meer beherrscht, u. als solcher Stürme od. günstigen Fahrwind sendet, so dass ihn auch besonders die Seefahrer durch Opfer verehren. Er erschüttert aber auch die Erde und hält sie zugleich mit seinem Elemente fest (γαιήοχος), u. ist Schöpfer u. nach Soph. auch Bändiger des Rosses (des Symbols der Meereswogen und Stürme), und dah. Erfinder u. Aufseher der Wettkämpfe mit Rossen, sowie Haus- u. Landesgott des reisigen Nestor und seiner Pylier. Bei Homer erscheint er als Feind der Troer (den Aeneas ausgenommen) wegen der ihm vom Laomedon (w. s.) zugefügten Unbill, u. des Odysseus, weil dieser ihm seinen Sohn Polyphemos (w. s.) geblendet, bei Eur. als der der Pelopiden, weil sie das von ihm erbaute Ilion zerstört. Man opferte ihm besonders schwarze Stiere, doch auch Eber u. Widder. Adj. dav. **Ποσιδήϊος**, 3. dem Poseidon geweiht. Dah. **Ποσιδήϊον**, ion., u. att. **Ποσειδώνιον**, τό, Tempel des P. Von ihm führte I) der sechste Monat des att. Jahres (dem letzten Drittel unsers Decembers u. den zwei ersten des Januars entsprechend) den Namen **Ποσειδεών**. II) als Eigenn. 1) **Ποσειδώ-**

νιος, ὁ, a) aus Apamea gebürtig, aber in Rhodos lebend, stoischer Philosoph u. Schüler des Panaetius. b) sonst. Eigenn. 2) a) Poseidonia, später Paestum, Stadt an der Westküste Lucaniens, jetzt noch grossartige Ruinen. Der Einw. ion. ὁ **Ποσειδωνιήτης.** b) **Ποσειδώνιον,** τὸ, Vorgebirge an der Westküste von Pallene in Makedonien, noch jetzt Cap Possidhi.

πόσις, ιος, dat. ει, ep. auch εἵ, acc. pl. ιας, ὁ, der Ehegatte, Gemahl, und zwar der legitime, (ἀνήρ, Mann in geschlechtl. Beziehung) *maritus.*

πόσις, ἡ, s. πῶμα.

πόσος, 3. ion. **κόσος,** wie gross? wie bedeutend? wie weit, lange, viel? ἐπὶ πόσῳ u. πόσον, wie theuer, πόσον auch: wie weit? πόσῳ beim Comp. um wie viel? πόσον als Adv. wie weit entfernt, sowohl in dir. als indir. Frage. *Quantus, quot, quam longe.* (Dav. pron. indefin. ποσός, 3. von irgend einer Grösse.) Dav. auch

ποσσ-ῆμαρ, ep. Adv., in wie viel Tagen, *quot dies.*

ποσσί-κροτος, 2. (πούς, κροτέω) mit den Füssen gestampft (beim Tanze), *pedibus pulsatus.*

ποσταῖος, 3. am wie vielsten Tage, *quoto die.*

πόστος, 3. der wievielste, *quotus, quantulus.*

Ποστούμιος, ὁ, 1) A. Postumius Albinus, Consul 151, schrieb eine röm. Geschichte in griechischer Sprache. 2) Spurius Post Albinus, Cons. 148.

ποταίνιος, 2. (bei Soph. dreisilbig) ungewöhnlich, unerhört, *insolitus.* (Auch neu.)

ποτ-αμέλγω, noch dazu melken. Aehnl. ποτάγω, ποταείδω st. προσάγω, προσᾴδω.

ποτάμιος, 3. dem Flusse angehörig, ἵπποι, die Flusspferde, in Aegypten dem Set u. der Thuer heilig, πλοῖα, Flussfahrzeuge, *flumineus.* Von

ποταμός, ὁ, u. das Demin. dav. **ποτάμιον,** τὸ, (ποτός, von süssem, trinkbarem Wasser) 1) der Fluss, Strom, auch vom Okeanos, mit πυρός, der Feuerstrom, u. so auch vom Kanal u. Flussbette (ἐν κοιλῷ ὄντι τῷ π.) gebraucht. Seit Hom. oft ἱερός genannt. Sprüchw. ἄνω ποταμῶν, s. ἄνω. In Verbdg mit Nom. propr. steht ποταμός mit und ohne Artikel nach, in Ortsnamen selbst aber wie in Αἰγὸς ποταμοί ähnl. unserm -bach. Bisweilen fehlt die Angabe des Namens, so Xen. Cyr. 7, 2, 3, wo der Paktolos, 7, 5, 8, wo der Euphrat, Dem. 18, 216, wo der Kephissos (in Böotiens Ebene) zu verstehen ist, od. er ist durch ein Adj. bezeichnet, so ἑκατόστομος vom Nil. Adv. dazu ist **ποταμόνδε,** in den Fluss. 2) personific.: der Stromgott, dargestellt theils ganz als Stier, theils in menschlicher Gestalt mit Hörnern, theils in Stierleib mit Menschenhaupte. Man opferte ihnen Stiere und Pferde. *Fluvius, rivus, deus fluvialis.* 3) als Eigenn. a) τὸ **Ποταμοὶ** χωρίον = Ποταμός, Demos der att. Phyle Leontis. b) **Ποτάμων,** ὁ, Sohn des Lesbonax aus Mytilene, Rhetor in Rom unter Tiberius.

ποτᾱνός, 3. dor. st. ποτηνός, s. πτηνός. Von

ποτάομαι, ποτέομαι, s. πέτομαι. **ποτέον,** s. πίνω. ποταυλέω, s. προσαυλέω. ποταῶος, s. προσηῷος. (ποτεῖδον u. ähnl. = προσεῖδον u. ähnl. ποτένθῃς = προσέλθῃς. ποτερίσδω st. προσερίζω, streiten. ποτέχω, s. προσέχω.)

πότε, ion. **κότε,** Adv. der Frage: wann? zu welcher Zeit? auch ἐς πότε (*in quem finem*), *quando.*

ποτέ, ion. **κοτέ,** enklit. Adv., 1) irgend einmal, einmal, je, jemals, endlich einmal, einst, sowohl von der Vergangenheit als Zukunft, ἀεί ποτε, immerdar, ποτὲ μέν — ποτὲ δέ, auch ἐνίοτε δέ u. ähnl., bald — bald, εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε, wie nur jemals, mit superlat. Begriff. 2) nicht von der Zeit, bes. in der Frage od. bei Relativv. u. Negg. etwa, wohl, nur, vielleicht, doch, am Ende, wirklich. *Aliquando, unquam, tandem, forte, potissimum, profecto.*

πότερος, 3. ion. **κότερος,** welcher od. wer von beiden? sowohl in dir. als indir. Frage, doch so, dass sich dieselbe ausdrücklich auf zwei Gegenstände oder Abtheilungen beschränkt, *uter.* Als Adv. 1) **πότερον** u. **πότερα** (κότ.), in der dir. Frage im Deutschen durch etwa od. gar nicht zu übersetzen, in der indir. durch: ob — oder ob. Es steht in Doppelfragen so, dass ein strenger Gegensatz ausgesprochen wird und durch die Bejahung des einen Gliedes das andere zugleich verneint wird. Bisw. folgt ein doppeltes π., od. in geschärfter Wendung statt des ἤ ein ἀλλά, ἀλλὰ δῆτα, od. es wird das zweite Satzglied ganz verschwiegen, doch so, dass es leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werden kann, wie Xen. mem. 4, 4, 7, wo zwar ein ἤ folgt, dieses aber nicht mit πότερον correspondirt. *Utrum.* 2) **ποτέρως,** auf welche von beiden Arten? wie? *Utro modo.* 3) **ποτέρωθι** und **ποτέρωσε,** Adv., auf welche von beiden Seiten od. Stellen, *utrum in locum.*

ποτή, ἡ, u. **πότημα,** τὸ, (πέτομαι) das Fliegen, der Flug, ποτῇ, im Fluge, beim Auftauchen, *emersione.* [Dem. von ποτήρ, ὁ.

ποτήριον, τὸ, Trinkgefäss, Becher, *poculum,*

ποτήρ, ὁ, s. πῶμα. **ποτητός,** 3. s. πτηνός.

ποτί, s. πρός. **ποτιβάλλω, ποτιδέρκομαι,** s. προσβ., προσδ. **ποτιδέγμενος,** s. προσδέχομαι. ποτιβλέπω, ποτιδέω, s. προσβλ., προσδ. ποτιδεύομαι, s. προσδέομαι.

Ποτίδαια, ion. gen. αίης, acc. αίαν, korinthische Coloniestadt auf Chalkidike. Von Athen 432 abgefallen, eroberten sie die Athener nach zweijähriger Belagerung wieder. 364 gewann sie Timotheos von neuem für Athen, aber Philipp griff sie 356 mit Erfolg an u. schenkte sie den Olynthiern. Jetzt Pinaka. Der Einw. ὁ **Ποτιδαιάτης** [ᾰ], ion. **-ήτης,** gen. εω. Adj. davon τὰ **Ποτιδαιατικά,** die Potidäischen Begebenheiten.

Ποτιδανία, ἡ, Castell im nordöstlichsten Theile von Aetolien, viell. die Ruinen von Likokhori.

ποτι-δόρπιος, 2. dor. u. ep. st. προσδ., zur Abendmahlzeit dienlich, prägnant Od. 9, 234, zur Bereitung des Mahles u. zur Beleuchtung dienlich, *ad coenam adhibendus.* (Dag. ποτικάρδιος, 2. im Herzen. ποτικιγκλίσδομαι, dor. mit dem Steisse wackeln. ποτίκρανον, τὸ, Kopfkissen. ποτιλέγω, ποτιμάσσω, ποτιμυθέομαι, s. προσλ., προσμ. **ποτινίσσομαι,** s. προσν., ποτιπίπτω, s. προσπίπτω. Wegen **ποτικέκλιται** s. προσκλίνω.)

ποτικός, 3. trinklustig, *bibax.* (Dazu ποτίζω, trinken lassen, tränken. Dor. ποτίσδω.)

ποτιμός, 2. u. **ποτός,** 3. (πίνω) trinkbar, *potabilis.* (Uebertr. mild.)

ποτι-πτήσσω, impf. part. ποτιπεπτηῶς, sich senkend, herablassend, τινός, gegen etwas, *inclino me.* Wegen **ποτιψαύω** s. προσψ. ποτιφύω, s. προσφ. ποτιχρίμπτομαι, daran streifen.

ποτι-τέρπω, dor. u. ep. st. προστ., dazu ergötzen, unterhalten, τινά, *oblecto.*

ποτι-φωνήεις, 3. dor. u. ep. st. προσφ., dazu Sprache bekommend, *loquens.* (Wegen ποτιτρόπαιος s. προστρ.)

πότμος, ὁ, poet., (πίπτω) eigtl. das Zufallende, dah. das Loos, Geschick, Schickung, δαιμόνων, d. i. göttliche, selten Glück, meist im schlimmen Sinne mit u. ohne κακός, Verhängniss, Todesloos, Tod. *Sors, fortuna, mors.*

πότνια, ἡ, nur Nom., Acc. u. Voc., synk. **πότνα**, poet. 1) Adj., geehrt, ehrwürdig, hehr, ein weibl. Ehrentitel, bes. von Göttinnen, doch auch von der Mutter des Tros, insofern diese den Ihrigen immer π. war. 2) als Subst. Herrin, Beherrscherin, τινός, von etwas. 3) als Eigenn. **Πότνιαι** und **πότνιαι**, αἱ, die hehren Gottheiten, a) euphem. Benennung der Eumeniden (Her.). b) Demeter u. Kore, als die Thesmophoren. *Verenda, domina.*

ποτνιάδες, αἱ, eigtl. die heftig Flehenden, dann Rasenden, *furientes.* Von

ποτνιάομαι, 1) flehen, jammern, schreien, vorzugsweise, doch nicht ausschliesslich von Frauen, abs. od. τί od. mit Inf. 2) durch Bitten abwenden, sich verbitten. *Imploro, queror, deprecor.*

ποτός, 3. s. ποτιμός. **ποτόν**, τὸ, s. πῶμα. (ποτόσδω, dor. st. προσόζω, wornach riechen. τὸ πότορθρον, gegen Morgen.)

πότος, ὁ, das Trinken, bes. das gemeinschaftliche Trinken bei einem Gastmahle, das Trinkgelag. *Compotatio, convivium.*

ποῦ, ion. **κοῦ**, nebst **πόθι**, Adv. der Frage, 1) wo? wohin? 2) übertr. scheinbar st. πῶς, τίνος ἕνεκα, wie? auf welche Weise? a) in lebhafter Rede statt des Gegentheils, ποῦ ταῦτ' ἐστιν = οὐδαμοῦ ἐστιν, od. κοῦ γε δὴ οὐκ, d. h. überall. b) in welchem Falle, in welcher Lage, dah. ποῦ σὺ στρατηγεῖς τοῦδε; worauf beruht es, dass du ihm befehlen willst? ποῦ σὺ μάντις εἶ σαφής; worin zeigt sich deine untrügliche Mantik? ποῦ χρὴ τίθεσθαι ταῦτα; ποῦ δ' αἰνεῖν; wohin soll man das stellen (wie ansehen)? von welchem Standpunkte aus d. h. wie gutheissen? c) mit dem Gen., ποῦ γνώμης ποτ' εἶ; wo bist du nur mit den Gedanken hin? ποῦ σοι τύχης ἕστηκεν; eigtl. auf welche Stelle des Geschicks hast du ihn gestellt, d. h. welches Loos ist ihm durch dich geworden? *Ubiquorsum, qua ratione.*

πού, ion. **κού**, nebst **ποθί**, enklit. Adv., 1) irgendwo, wo, abs. u. καί που καί, und hier und da, hin und wieder; auch: irgendwohin bei ἰόντα, doch zweifelh.; mit dem Gen., z. B. πού αὐτοῦ ἀγρῶν, irgendwo hier auf den Feldern. 2) irgendwie, irgend, oft zur Bezeichnung einer Vermuthung od. ungefähren Angabe: etwa, ungefähr, höchstens (mit u. ohne μάλιστα), vielleicht, vermuthlich, wahrscheinlich, doch wohl, ja wohl, wohl. So beginnt bes. ἤ που den Nachsatz, wenn derselbe eine Folgerung enthält, mit Affect. *Alicubi, aliqua parte, fere, circiter, fortasse, sane.*

πουλυ-βότειρα, ἡ, ion. u. ep. st. πολυβ., viel ernährend, Nahrungsfülle spendend, *multos pascens.*

πουλύπους, s. πολύπους. **πουλύς**, υ, s. πολύς. (πουλύποδος, s. πολύπ. πουλυπινής, 2. sehr schmuzig.) [drosien, jetzt Pura.

Ποῦρα, τὰ, (ind. die Stadt) Hauptstadt von Ge-

πούς, gen. ποδός, voc. πούς, dual. ep. ποδοῖιν st. ποδοῖν, dat. pl. ποσί, ep. πόσσι u. πόδεσσι, ὁ, nebst **πέζα**, ἡ. 1) a) der Fuss, bisw. das Bein, von Raubvögeln die Kralle (die Fänge), ποδός, beim Fusse, ἐκ ποδός, vom Fusse aus, mit dem Fusse, ποδί od. ποσί oft pleon. bei βῆναι u. s. w., doch heisst ποδί auch bei ἐπιβῆναι = λάξ, mit kräftigem Fusse, οὐδὲ ἄκρῳ ποδί, nicht mit der Fussspitze, ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, vom Kopf bis zum Fuss. b) meton. für die Thätigkeit der Füsse: der Fusstritt, Schritt, Gang, Lauf, ποσίν, im Lauf, bes. im Wettlauf, ὡς ποδῶν εἶχέ τις, mit u. ohne τάχιστα, wie Jmd zu Fuss ist, so schnell er kann. Dah. bildl. ἀφ' ἡσυχοῦ ποδός, ruhig, gleichgültig, τὰ ἐν (τὰν) ποσί od. προπάροιθε, πρόσθεν ποδῶν, was vor den Füssen liegt, nahe liegt, in den Weg kommt, ἐν π. γίγνεσθαι, Jmdm in den Lauf od. Weg kommen, od. von der Zeit: das Naheliegende, Gegenwärtige, οἱ θόρυβοι οἱ ἐν π., d. h. die damaligen, τὰ ἐν π. παρόντα, das Augenblickliche, doch ἐν ποσί τινος auch bei Jmds Füssen, ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν u. ähnl., d. h. mit dem Gesicht dem Feinde zugekehrt, sich rücklings od. rückwärtsgehend zurückziehen (*pedetentim*), ferner ἐπὶ τοὺς πόδας καταβάλλειν, sich (Jmdm) zu Füssen werfen, κατὰ πόδα (τινός), auf dem Fusse, hinterdrein, sogleich, auf der Stelle (*ex vestigio*), doch auch im vollen Laufe, vermöge der Schnelligkeit, od. die Füsse entlang, von unten auf u. dah. allmälig, παρὰ πόδα κράτος, ein Sieg, der vor den Füssen liegt, ähnl. τὰ πρὸ ποδῶν od. τὸ πρὸς ποσί, das Nächste, also augenblicklich. Aber ὑπὸ ποδῶν, unter den Füssen, ὑπὸ πόδας ποιεῖσθαί τι od. τινά, etwas od. Einen unter die Füsse werfen, mit Füssen treten, vernichten, καθίζειν, sich Jmdm zu Füssen setzen, sich unterwerfen. 2) übertr. auf Lebloses, a) der Fuss, untere Theil eines Berges (*radix*). b) der Fuss einer Bank, eines Sitzes, Sophas u. s. w. (*fulcra*). c) (ἡ πέζη) das Ende, Aeusserste vom Ende der Deichsel, πέζῃ ἐπὶ πρώτῃ, am äussersten Vorderende der Deichsel. d) mit u. ohne νεώς, die Schote, das Segeltau, d. h. die Taue, welche an dem untern Zipfel des Segels u. dann am Bord des Schiffes befestigt werden, und so gleichsam die Füsse des Segels bilden. Sie dienen vorzügl. zum Geschäfte des Umreffens. 3) als Längenmaass, der Fuss, und zwar der griech. = 11 Zoll $9^{11}/_{25}$ Lin. rheinl., dah. auch a) der Versfuss. b) mit χρόνου, die Dauer der Zeit. *Pes.*

πρᾶγμα, ion. **πρῆγμα**, poet. auch **πρᾶγος**, τὸ, nebst **πρᾶξις**, εως, ion. **πρῆξις**, ιος, ἡ, 1) (insbes. ἡ πρᾶξις, welches als Handlung bisw. ausdrücklich von πρᾶγμα, der gegebenen Thatsache, unterschieden wird, doch da auch πρᾶγμα nicht blos das Gethane, Gemachte, Vorhandene, sondern auch das, was zu thun ist, bezeichnet, so stimmen dann hier oft beide W. überein) das Handeln, die Thätigkeit (περί τινος) in etwas, Handlung, Unternehmung, That, Vorhaben, Angelegenheit, Verhandlung, Unterhandlung (absol. u. πρός τινα, mit Jmdm). Geschäft, Verrichtung, Ausübung, Ausführung. Vollziehung, πρὸς πρᾶξιν, hinsichtlich der Vollziehung (des Mordes), κατὰ πρῆξιν, wegen eines Geschäftes, ἐν τοῖς πρ. εἶναι, die Sache ernstlich betreiben, οὐ πρῆγμα εἶναί τινί τε καί τινι, Jmd habe nichts mit Einem zu schaffen, πρᾶγμα od. πράγματα ἔχειν, Geschäfte haben, zu thun haben, sich abmühen (mit Part. bei etwas), Mühe, Umstände, Beschwerden, Händel, Noth haben, sich Verlegenheiten schaffen, geplagt sein, τινί, Anstoss finden für Jmdn, u. zwar πρός τινος, bei Jmdm, περί τινος, mit etwas, aber τοσαῦτα, mit Geschäften überhäuft sein (*negotia habeo*), πρᾶγμα od. πράγματα παρέχειν absol. u. τινί, auch mit folg. Inf., zu

schaffen machen, Mühe machen, Unannehmlichkeiten schaffen, plagen, beunruhigen, verwüsten (*τινί*, ein Land), lat. *negotia facesso.* Dah. im Bes. a) die Schwierigkeit, Beschwerde, *σὺν πράγμασι*, mit Schwierigkeiten, *ἄνευ πραγμάτων*, ohne Beschwerden, ohne etwas dazu zu leisten. b) List, Ränke, Verrätherei, verrätherisches Unternehmen, abs. u. *ἐπί τινα*, gegen Jmdn. c) im Plur. mit u. ohne *πολιτικαί*, politische Thätigkeit, Verwaltung eines Amtes, das Amt, auch Kriegsthaten. d) die Eintreibung, Einziehung, *τοῦ μισθοῦ.* 2) (wie *εὖ πράττειν* u. ähnl.) das Befinden, der Zustand, die Lage, *τὸ σὸν τί ἐστι πρᾶγμα;* wie steht es mit dir? *ποῦ ποτ' εἰμὶ πράγματος;* wo gerathe ich hin? Auch mit folg. *ὅτι.* Im Plur. die Zustände, Verhältnisse, Lage der Dinge, *τοῖς πράγμασι χρῆσθαι*, die Umstände benutzen, sich in die Verhältnisse finden, insbes. a) schwierige Verhältnisse, der Unfall, *εἰς πράγματα ἐμπίπτειν*, in eine schwierige Lage gerathen. b) die Vermögensumstände. c) mit und ohne *τῆς πόλεως* od. *τὰ πολιτικά*, die Staatsverhältnisse, Macht, Obergewalt, Hegemonie. 3) das, was herauskommt bei etwas, die Wirkung, der Erfolg, *οὔτις πρ. ἐγίγνετό τινι*, es hilft Jmdm nichts, *οὔτις πρ. πέλεταί τινος*, man richtet mit etwas nichts aus, u. so *πρῆγμα εἶναι*, vortheilhaft sein, *τινί.* 4) (*πρᾶγμα*) die Thatsache, Sache, das Ding, der Gegenstand, Hergang, Vorgang, überh. etwas, das, od. als Neutr. des Adj. zu übersetzen und dah. auch zur Umschreibung dienend, *πρᾶγμα βλάβης*, die Unheilsthat, *τὰ πρ. ὅλα*, Alles; auch zur Umschreibung einer Person, *τὰ Ἑλλήνων πρήγματα*, der Hellene, ähnl. *τὸ Σωκράτους πρᾶγμα*, u. so auch von einer Person selbst. Im Bes. a) prägnant: etwas Grosses, Wichtiges, dah. *πρᾶγμά [ἐστί] τινι*, es liegt Jmdm daran, *οὐδὲν πρᾶγμά (ἐστι)*, es hat nichts zu bedeuten, nichts auf sich, es liegt nichts daran, *πρῆγμα ποιεῖσθαί τι*, etwas wichtig nehmen, u. *οὐδὲν πρ. ποιεῖσθαι*, sich nichts daraus machen. Auch von Personen, *μέγιστον πρ. εἶναι παρά τινι*, das Meiste bei Jmdm vermögen. b) speciell mit u. ohne *τῆς πόλεως*, die öffentlichen Dinge d. i. Angelegenheiten des Staats, die öffentlichen od. Staatsgeschäfte, das Staatswesen, Staatsinteresse, die Staatsverfassung, Staatsverwaltung, Regierung, *οἱ ἐν τοῖς πρ. ὄντες*, die an der Spitze der öffentlichen Angelegenheiten Stehenden, die Machthaber. Im Bes. *πρ. νεώτερα*, Umtriebe, revolutionäre Zwecke, Verfassungsveränderungen, Staatsumwälzungen. *Actio, facinus, negotium, effectio, actum, res, res publicae.*

πραγμάτεία, *ἡ*, Beschäftigung mit einer Sache, Interesse, Bemühung für sie, abs. u. *τινός*, Jmds od. für etwas, *περί τι*, mit etwas. Im Bes. a) Geschäftigkeit, das Thun u. Treiben, die Mühe, *ἡ μάταιος*, die unnütze Weitläufigkeit. b) der Anschlag, *περί τινα*, mit Jmdm. c) Abhandlung, Buch, Schreiben. *Tractatio, negotium, occupatio, dolus, liber.* Von

πραγματεύομαι, ion. **πρηγματεύομαι**, Dep. med. mit aor. pass. u. pf. in trans. u. pass. Bdtg, 1) Geschäfte haben, geschäftig sein, sich mit etwas beschäftigen, eine Sache, ein Geschäft betreiben, mit etwas zu schaffen haben, sich um etwas bemühen, auf etwas ausgehen, abs. od. *πολλά*, viel, *ταῦτα*, mit diesem, sonst *ἐπί τινι, περί τι*, um etwas, od. mit Inf., u. zwar *τινί*, für Jmdn. 2) seine Thätigkeit mit etwas fortsetzen, zu Stande bringen, ausführen, *τί.* Im Pf. pass. ausgearbeitet sein, *τινί*, von Jmdm. *Operam pono in aliqua re, sedulo tracto, pertracto, compono.*

πρᾶγος, *τὸ*, s. *πρᾶγμα.* (*πραιτώριον, τὸ*, das lat. *praetorium*, Palast des Procurator, doch auch Lager der prätorianischen Cohorte.)

Πραίσιοι, *οἱ*, 1) Einw. von Prāsos, Stadt auf der Ostseite von Kreta, auf einer Stelle, die noch *Πραισούς* heisst. 2) indisches Volk am Ganges.

πρακτέος, 3. zu thun, was man thun soll, *faciendus.* Wegen **πρακτέον** s. **πράσσω.**

πρακτικός, 3. 1) zu Geschäften geschickt, fürs thätige Leben brauchbar, werkthätig, geschäftig. 2) wirksam, bewirkend, erlangend, *παρά τινος*, von Jmdm. *Laboriosus, facile impetrans.* Adv. **-κῶς**, thatkräftig, *efficaciter.* (Aehnl. *πραγματικός*, 3. u. *πρακτήριος*, 2.)

Πράκτιος, *ὁ*, Fluss in Troas, jetzt Bargus.

πράκτωρ, *ορος, ὁ, ἡ*, u. ion. **πρηκτήρ**, *ῆρος, ὁ*, 1) Thäter, Verrichter, Vollbringer, Anstifter, Anstifterin, *τινός*, von etwas. 2) im Bes. a) Geschäftsmann, Handelsmann. b) Geldeintreiber, insbes. Eintreiber des Blutgeldes, dah. Rächer, *τινός*, von etwas. *Auctor, negotiator, vindex.* (Im NT. der Gerichtsdiener.)

Πράμνειος οἶνος, *ὁ*, pramnischer Wein, ein starker herber Rothwein, über dessen Namen u. Heimath jedoch die Nachrichten verschieden lauten.

πρᾶνής, ion. **πρηνής**, u. poet. **προνωπής**, 2. (verw. mit *προ*) vorwärts geneigt, a) vorwärts, kopfüber, häuptlings, prolept. *πρηνὲς καταβαλέειν τι*, etwas herabstürzen, ähnl. *πρ. ἔπεσε* u. dergl. b) schräg, und von Anhöhen, abhängig, abschüssig, steil, *κατὰ τοῦ πρανοῦς*, den Abhang hinunter, *εἰς τὸ πρ.*, gerade hinab (*per declive*). *Pronus, praeceps, declivis, proclivis.* (Daz. *πράν*, dor. Adv., ehedem, jüngst.)

Πραξιεργίδαι, *οἱ*, ein attisches Priestergeschlecht, welches die gottesdienstlichen Gebräuche am Feste der Plynteria u. Kallynteria verwaltete.

πρᾶξις, *ἡ*, s. *πρᾶγμα.*

Πραξῐτέλης, *ους, ὁ*, aus Athen, Bildhauer u. Erzgiesser, blühte Ol. 104—120.

πρᾶος, auch **πρᾷος** geschr., und **πρᾳΰς**, ion. **πρηΰς**, 3. nebst **πρευμενής**, 2. (poet.) zahm, sanft, sanftmüthig, gelind, mild, gelassen, günstig, gewogen, abs. od. *τινί*, gegen Jmdn. Subst. *τὸ πρᾷον*, die Milde. *Mansuetus, mitis, placatus.* Adv. **πράως** od. **πρᾴως**, Comp. *πραότερον*, u. ähnl. **πραόνως** u. **πρευμενῶς**, a) sanft, sanftmüthig, mit Milde, mild, gelind, gelassen, mit Gelassenheit, mit Gleichmuth, ohne Entrüstung, ohne Bitterkeit. b) wohlwollend, gern, willig. *Leniter, clementer, aequo animo, sine ira, benigne, facile.* Dav.

πρᾳότης, *ητος, ἡ*, auch **πραότης** geschr., Sanftmuth, Milde, Gelindigkeit, Ruhe, absol. od. *πορείας*, ruhiger (würdevoller) Gang. *Mansuetudo, lenitas.* (Aehnl. *πραΰτης, πραϋπάθεια* u. *πρευμένεια, ἡ.*)

πρᾰπίς, *ίδος, ἡ*, gewöhnl. im Plur., poet., das Zwergfell, = *φρένες*, dann als Sitz des Gefühls, das Herz, u. als Sitz des Verstandes Verstand, Sinn, Geist. *Diaphrama, pectus, mens.*

πρᾰσιή, *ἡ*, eigtl. Lauchbeet, dann überh. Gemüsebeet, *area in horto.* Als Eigenn. **Πρασιαί**, *αἱ*, 1) ein att. Demos der pandionischen Phyle an Attika's Ostküste, jetzt Prassa. 2) Stadt an der Ostküste von Lakonien.

Πρασιας λίμνη, ἡ, See in Thrakien nahe beim Strymon. Meerbusen, jetzt Takino.

πράσιμος, 2. käuflich, *venalis.*

πρᾶσις, *εως*, ion. **πρῆσις,** *ιος*, dat. *σῖ*, *ἡ*, (*πιπράσκω*) Verkauf, *ταῖς πράσεσιν*, bei den Versteigerungen, *venditio.*

πράσσω, seit Xen. att. **πράττω,** pf. *πέπραχα*, u. in intrans. Bdtg perf. 2. *πέπραγα*, Adj. verb. **πρακτέον,** ion. **πρήσσω,** pf. *πέπρηχα*, intr. *πέπρηγα*, (*περάω*) I) Act. trans., 1) (ep.) durchdringen, durchschiffen, durchfahren, zurücklegen, vollenden, *τί*, od. *ὁδοῖο*, ein Stück Weges. 2) überh. a) vollbringen, zu Stande bringen, ausführen, abmachen, abschliessen, bewerkstelligen, bewirken, auswirken, verursachen, thun lassen, erfüllen, erweisen, leisten, verrichten, ausrichten, erlangen, erwerben, thun. b) im Werke haben, zu Werke gehen, wagen, vornehmen, Anstalten treffen, vorhaben, betreiben, besorgen, verwalten, sich mit etwas befassen, mit etwas umgehen, darauf aussein, -ausgehen od. -denken, dahin arbeiten, zu verschaffen suchen, verhandeln, unterhandeln, vermitteln, beschliessen, überh. handeln, wirken. Theils abs. *ἐπὶ τῷ πράττειν*, wenn es zum Handeln, zum Treffen kommt, *οἱ πράξαντες*, die es betrieben hatten, die Urheber, theils *τί*, z. B. *πολλό*, viel Wesens machen, *καλά*, ruhmvoll handeln, sich rühmlich aufführen, *ἐναντία τινί*, Jmdm zuwiderhandeln, *μικρά*, sich mit geringen Dingen abgeben, *σωτήρια*, mit heilsamen Maassregeln umgehen, *τὴν φιλίαν*, an einem Bündnisse arbeiten. Theils *τινός* (Gen. part.), sich mit etwas befassen, od. *περί τινα*, in Betreff Jmds, *περί τινος*, in Betreff einer Sache, über etwas od. Jmdn, *τινί*, Jmdm od. mit etwas (ähnl. *ξύν τινι*), *ὑπέρ τινος*, für Jmdn, *ἔς τινα*, nach Einem hin, od. Verbindungen unterhalten mit Jmdm, *διά τινος*, Unterhandlungen führen durch Jmdn, *πρός τινα*, mit Jmdm od. gegen Jmdn, *πρός τι*, hinsichtlich etwas, doch auch gegen etwas, wie *κατά τινος*, *εἴς τι* u. *ἐπί.τινι*, zu etwas, *παρά τινος*, von Jmdm, od. mit Inf., *ὅπως* oder indir. Nebens. Im Pass. gethan, verübt, durchgesetzt, geleistet, gewonnen, verabredet, beschlossen werden, im Werke sein, *ὑπό*, *ἀπό τινος*, *τινί*, von Jmdm, zu Stande kommen, stattfinden, sich zutragen, gelingen, u. zwar *τινί*, Jmdm, *ἔκ τινος*, von etwas aus, von Seiten Jmds, dah. *τὰ πρασσόμενα*, das, was im Werke war, od. das Vorbereitete, die Unternehmungen, *τὰ πραχθέντα*, (*τὸ*) *πεπραγμένον*, *τὰ πεπρ.*, das Gethane, Geschehene, etwas Wirkliches, die Handlungen, die Handlungsweise, das Benehmen, die Verhandlungen, Unterhandlungen, der geschlossene Vertrag, u. zwar *τινί*, mit Jmdm, od. *τὰ ἑαυτῷ πεπρ.*, was er ausgerichtet hat. Im bes. Sinne a) prägnant, sich etwas (*τί*) zum eigentlichen Geschäfte machen, Plat. Crit. 47, b. b) etwas Schlimmes im Schilde führen, verrätherisch auswirken, *τινί* (Soph. Aj. 446), od. heimlich betreiben, insbes. *τινί*, Jmdm in die Hände arbeiten, für Jmdn thätig sein, in seinem Interesse handeln, mit ihm einverstanden sein, es mit ihm halten. c) mit u. ohne *τὰ τῆς πόλεως*, *τὰ πολιτικά*, od. verb. mit *πολιτεύεσθαι*, politisch thätig sein, eine (bestimmte) Politik verfolgen, gew. jedoch Staatsgeschäfte treiben, den Staatsmann machen, dah. *εὖ τὰ πολιτικὰ πρ.*, ein geschickter Staatsmann sein (wie *τὰ ἰατρικά*, als Arzt sein Glück machen), auch Sachwalter sein. Dah. *τὰ ἄριστα*, das Beste der Stadt im Auge haben, u. abs. *οἱ πράττειν δυνάμενοι*, im Gegens. zu denen, welche blos Reden halten od. Betrachtungen anstellen: die zu handeln vermögen, wirkliche Staatslenker, Gewalthaber. 3) mit *ποιεῖν* verb. drückt zwar *πράττειν* bisw. die Thätigkeit an sich aus, während *ποιεῖν* das Beginnen einer bestimmten Handlung, die man ausführen will, bezeichnet, noch öfter aber stehen beide Worte gleichbedeutend. Dah. sagte man auch, wiewohl selten, *εὖ πράττειν* = *εὖ ποιεῖν* in dem Sinne: sich verdient machen, od. *τινά τι*, *πρός τινά τι*, Einem etwas anthun od. zufügen, mit Jmdm verfahren, mit ihm etwas thun. Im Bes. u. häufiger aber heisst *τινά τι* Jmdn um etwas angehen, von ihm etwas fordern, gew. *χρήματα*, *φόρους*, *μισθόν*, Jmdn um Geld, Tribut, Honorar angehen, ihn darum mahnen, aber *παρά τινος*, es von Jmdm erlangen. Im Pass. gemahnt werden, *ὑπό τινος*, von Jmdm, u. zwar *τί*, um etwas. Es heisst dah. auch *πρ. τι* allein Tribut einfordern od. eintreiben, dah. mit Appos. *φόρον τὸ ἑκάστοισι ἐπιβάλλον*, die auf jedes einzelne Volk fallende Beisteuer als Tribut einfordern, u. so auch absol. eintreiben, näml. Tribut für den Staat. II) Act. intrans., ans Ziel kommen, in einen Zustand kommen, in einem Zustande sich befinden, in einer Lage sein, sich verhalten, sich befinden, selten mit hinzugef. *τί*, in Bezug auf etwas, so *χρόνον*, die Zeit hinbringen, *κοινά*, Theil nehmen, *μεγάλα*, gross thun, *τὰ ἄριστα*, das glücklichste Loos ziehen od. haben, sehr glücklich sein, es geht Jmdm am besten, ähnl. *πολλὰ καὶ ἀγαθά*, es geht ihnen sehr gut, *χαλεπώτατα*, das traurigste Loos haben, *αἴσχιον*, ein schimpfliches Schicksal herbeiführen, *ταπεινά*, in dürftigen Umständen, schwach, ohne Macht sein, *τὸ σὸν μέρος ὅ,τι ἂν τύχωσι*, *τοῦτο πρ.*, dass es ihnen, was dich anlangt, ergehe, wie es sich trifft, *ὅ,τι πρ.*, was Jmd mache, wie es ihm ergehe. Gew. mit Adv. *εὖ*, *καλῶς*, *κακῶς*, *καταδεέστερον* u. ähnl. mit Präp., wie in *ἐκτὸς ἄτας*, sich wohl, übel, in schlechteren Umständen befinden, wohl fahren bei etwas, siegen, glücklich, unglücklich sein, ins Unglück kommen od. gerathen. Aehnl. steht *πρ. οὕτω*, ein solches (schlimmes) Schicksal erfahren, so erging es ihm, ein solcher Unfall traf ihn. Bisw. mit hinzugef. *τί*, *κατά τι*, *ἔς τι* od. mit Partic., Glück haben in, bei etwas, Vortheil haben von etwas, Glück bei etwas finden, sich recht berathen in etwas, *ἄριστά τι*, eine Sache so gut als möglich machen, u. zwar *τινί*, für etwas. III) Med., 1) für sich betreiben, in seinem Interesse etwas (*τί*) thun, *οὐδ' ἐν ἀργοῖς οὐδὲ τοῦτ' ἐπραξάμην*, ich habe dies nicht ungethan gelassen, denn des Oedipus eigenes Interesse schien die Beschikkung zu fordern. 2) sich (*sibi*) eintreiben, beitreiben, steuern lassen, fordern, einfordern, *τί*, insbes. Abgaben, Tribut, u. zwar *τινά*, von Jmdm, eigtl. sich an Jmdn halten in Bezug auf etwas, doch statt *τινά* auch *ἀπό τινος*, von Seiten Jmds, *ἔκ τινος*, aus etwas, *διά τινος*, vermittelst Jmds. Im Bes. *χρήματα*, brandschatzen od. mit Geld büssen lassen, u. so ähnl. *τὰ δίκαια*, die verdiente Strafe an Jmdm nehmen od. sich auswirken. *Facio*, *efficio*, *conficio*, *tracto*, *curo*, *ago*, *exigo*, *transigo*, *rem gero* (*bene*, *male*), *fortuna utor.*

πρᾶτός, 3. Adj. verb. von *πιπράσκω*, verkauft, *venumdatus.* (Dag. *πρᾶτος* u. *πράτιστος*, dor. st. *πρῶτος*, w. s.)

πραΰνω [ῡ], ion. **πρηΰνω**, besänftigen, beschwichtigen, τινά od. τί. Pass., gelinder werden, sich mildern. *Lenio*, *mitigo*.

πραΰς, s. πρᾶος.

πρέμνον, τὸ, der Stamm, Stumpf, *truncus*.

πρεπόντως, Adv. des Part. von πρέπω, angemessen, würdig, ohne Schande, abs. u. τινός, Jmds. *Decenter*, *convenienter*.

πρέπω, 1) hervorschimmern, hervorstechen, sich auszeichnen, überh. erscheinen, sich zeigen, und zwar nicht blos von dem, was das Auge, sondern auch von dem, was das Ohr, der Geruch wahrnimmt, abs. od. διά τινος, ἔν τινι, ἔκ τινος od. ὥστε τι, wie etwas, od. mit Part. bisw. blos als Umschr., so ἀγγέλλων πρέπει = ἀγγέλλει. Aehnl. folgt der Inf. ἰδεῖν, d. h. von Ansehen. Dah. 2) ähneln, gleich sein, τινί τι, Jmdm an etwas. 3) geziemen, sich schicken, passen, entsprechen, müssen, gew. impers., es ziemt sich, ist anständig, steht mir an od. auch es ist angemessen, wahrscheinlich, abs. od. τινί, selten εἴς τινα, u. zwar mit Acc. c. inf. od. Inf., welcher jedoch nicht selten zu ergänzen ist, wie Herod. 8, 114, wo sowohl οἵας als ἐκείνοισι nicht von πρέπει, sondern dem zu ergänzenden διδόναι abhängt. Statt des Inf. beim Dat. steht, wiewohl selten, auch das Part., häufig aber steht πρέπον mit u. ohne ἐστί st. πρέπει u. dies statt des Dat. od. Acc. c. inf. ausnahmsweise auch mit dem Gen., wie ἄξιον. Ueberh. steht das Part. = einem Adj. u. bedeutet: angemessen, geziemend, schicklich, gebührend, τὸ πρέπον, der Anstand, τὰ πρ., die Würde, der gebührende Glanz, doch auch das Gebührende, das was sich von selbst gebührt, näml. Thuc. 4, 98 von der Erlaubniss, die Todten zu sammeln, οὐ πρέποντα, Unschickliches, Ungebührendes. *Conspicuus sum*, *decet*, *consentaneum est*, *oportet*, *decorus*, *conveniens*.

πρεπ-ώδης, 2. (εἶδος) geziemend, passend, τινί, für Jmdn od. etwas, πρεπωδέστερα γυναικί, nämlich als irgend eine andere. *Decorus*, *conveniens*.

πρέσβα u. **πρέσβειρα**, ἡ, s. πρέσβυς.

πρεσβεία u. **πρέσβευσις**, εως, ἡ, 1) die Gesandtschaft, Sendung, Botschaft, die Gesandten, theils abs. πρεσβείᾳ ἦλθον, sie kamen vermittelst einer G., schickten Gesandte, theils τινός, Jmds, od. παρά, ἔς τινα, an Jmdn, ἔς τι, wohin, ἀπό τινος, von etwas od. Jmdm. 2) das Amt eines röm. Legatus, d. h. eines Gehülfen des Feldherrn. *Legatio*. (Eigtl. das Recht des Aeltesten, der Vorrang des Alters. Aehnl. πρέσβευμα, τὸ.)

πρεσβεῖον, ion. **πρεσβήϊον**, τὸ, im Sing. und Plur., ein Geschenk für die Aeltesten, Ehrengeschenk, überh. Vorrang, Vorsitz, *munus honorarium*.

πρεςβευτής, s. πρέσβυς.

πρεσβεύω u. Med. **πρεσβεύομαι**, I) intrans., 1) der älteste od. älter sein, abs. od. τινός, als Jmd, ἀπό τινος, nach Jmdm, übertr. mit πολύ, weit das Beste sein, dah. obwalten, τινός, über etwas. 2) als Gesandter geschickt sein, Gesandter sein, sich als Gesandter irgendwo aufhalten, gesandtschaftliche Geschäfte treiben, πρεσβευσόμενοι u. πρεσβευόμενοι ἦλθον, sie kamen mit einer Gesandtschaft, als Gesandte, τινί, für Jmdn, παρά τινος, von Jmdm. Im Bes. mit τινί, eines (röm.) Feldherrn Legatus d. i. Gehülfe sein. II) trans., 1) ehren, erheben, loben, τινά od. τί, u. zwar πλέον, etwas höher achten, oder τὶ πρό τινος, etwas vorziehen, ihm den Vorzug geben; u. zwar ἔν τινι, bei etwas. Im Pass. geachtet, geehrt, gepriesen werden, den ersten Platz einnehmen, τινός, wegen etwas, κατά τι, in Bezug worauf. 2) a) als Gesandter verhandeln, vermitteln, τί. b) durch Gesandtschaften od. Gesandte verhandeln, Gesandte schicken, ἐπί τινι, ὑπέρ τινος, über, wegen etwas, παρά, πρός τινα, zu Jmdm. *Natu maximus s. maior sum*, *praesto*, *primum locum obtineo*, *legationem obeo*, *legatus sum*, *colo*, *concilio*, *legatos mitto*.

πρέσβος, εος, τὸ, Versammlung, insbes. der Geronten, *coetus hominum delectorum*. (Auch: Gegenstand der Verehrung.)

πρεσβυγενείη, ἡ, ion., die Erstgeburt, *ius natu maioris*.

πρεσβύ-γενής, 2. poet., älter an Geburt, erstgeboren, *maior natu*. Von

πρέσβυς, ὁ, (nur Nom., Acc. u. Voc.) mit bes. Fem. **πρέσβα** u. **πρέσβειρα**, ἡ, ferner **πρεσβύτης** [ῡ], ου, ὁ, u. **πρεσβῦτις**, ιδος, ἡ, nebst **πρεσβευτής**, οῦ, ὁ, 1) (ohne πρεσβευτής) alt, bejahrt, erwachsen, oft im Comp. πρεσβύτερος u. Superl. πρεσβύτατος, u. zwar τινῶν od. ἔν τισι, unter, vor Einigen, τινί, an etwas. Subst. der Alte, Greis, οἱ πρ., die älteren Männer, τὸ πρεσβύτερον, die zu alte Mannschaft. Uebertr. ehrwürdig, hehr, mächtig (ὁ πρέσβυς τινῶν auch: der mächtigere unter Einigen), dringend, gewichtig, wichtig, πρεσβύτερον κακοῦ κακόν, schlimmeres als schlimmes. 2) (ὁ πρεσβευτής und οἱ πρέσβεις) der Gesandte, Botschafter, indem man früher hierzu die älteren u. verständigeren Leute zu wählen pflegte, abs. od. τινός, Jmds, u. περί τινος, über etwas. Im Bes. der röm. Legatus, d. i. Gehülfe od. Stellvertreter des Feldherrn in den verschiedensten militärischen Besorgungen. *Senex*, *senior*, *maximus natu*, *antiquior*, *valentior*, *antiquissimus*, *legatus*. (Im NT. οἱ πρεσβύτεροι, die Voreltern, u. im Bes. die Aeltesten des jüdischen Volks, Beisitzer vom πρεσβυτέριον, τὸ, Rath der Aeltesten des jüd. Volks, auch die Aeltesten der apostolischen Kirche.) Dav.

πρεσβυτικῶς, Adv. von πρεσβυτικός, 3., (greisenhaft) nach Art eines alten Mannes, *more senili*.

πρευμενής, 2. u. **πρευμενῶς**, s. πρᾶος. (πρευμένεια, s. πραότης.) **πρῆγμα**, s. πρᾶγμα. **πρηγματεύομαι**, s. πραγμ. **πρῆσα**, s. πίμπρημι. **πρηκτήρ**, s. πράκτωρ. **πρηνής**, 2. s. πρανής. **πρῆξις**, s. πρᾶγμα. **πρῆσις**, s. πρᾶσις. **πρήσσω**, s. πράσσω. **πρηΰνω**, s. πραΰνω. **πρηΰς**, s. πρᾶος.

πρηστήρ, ῆρος, ὁ, (πρήθω, eigentl. der Prasselnde) Wetterschlag, Blitzstrahl (überh. Unwetter), *fulgur*.

πρητήριον, τὸ, ion. st. πρατ., Kaufplatz, *forum rerum venalium*.

Πρίαμος [ῐ], ὁ, Sohn des Laomedon, König von Troja, u. zwar hochbejahrter, als die Belagerung Trojas begann, der von Neoptolemos getödtet wurde. Er hatte 50 Söhne, u. 19 derselben von seiner Gemahlin Hekabe. Dav. **Πριαμίδης**, gen. εω u. ἄο, ὁ, Sohn des Pr., z. B. Hektor. Im Plur. auch von den Trojanern.

Πρίαπος, 1) ὁ, Gott der Gärten und Weinberge, Sohn des Dionysos. 2) ἡ, Stadt an der Propontis, jetzt Ruinen bei Karabogha.

πρίασθαι [πρῖ], Depon. med. u. nur im Aor. gebr. (sonst ὠνέομαι), ep. 3 sing. πρίατο, kaufen, erkaufen, abkaufen, im eigentl. Sinne u. übertr., theils abs., z. B. οἱ πριάμενοι, die Käufer, wie Lys. 7, 8, wo ἀφ᾽ ἡμῶν von ἀζημίους

γενέσθαι abhängt, theils τινί od. τινά, z. B. πόσιν, mit Bezug auf die spätere Sitte, den Töchtern bei ihrer Verheirathung eine Mitgift zu geben, u. zwar τινί, Jmdm, für Jmdn, od. auch durch, mit etwas, τινός, um etwas, dah. μικροῦ, wohlfeil, πολλοῦ, viel, πάντων χρημάτων καὶ πόνων, Alles in der Welt darum geben, παρά τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, was von wo aus geboten wird, πρός τι, gegenüber einer Sache. Auch folgt der Inf. mit u. ohne τὸ od. ὥστε. *Emi, redimo.*

Πριήνη, ἡ, Stadt der Ionier in Karien, um deren Besitz Athen Ol. 85, 1 mit Milet Krieg führte, jetzt die Ruinen Samsun Kalesi. Die Einw. οἱ **Πριηνέες**.

πρίν [ῐ], Adv. u. Conj. 1) Adv. der Zeit, a) zuvor, vorher, vormals, ehemals, bevor, sonst, früher, eher, lieber. Oft in dems. Sinne τὸ πρ., seltner τὰ πρ. od. ἐν τῷ πρ., zu unterscheiden, wo es mit dem Artik. ein Adj. bildet, der vormalige, frühere, von Personen auch: der verstorbene, weiland, u. durch eine Vermischung zweier Redeweisen in τῶν πρ. ἐντόπων statt des eigtl. aller, die früher hierher gekommen, in dem Sinne: aller, die bisher hierher gekommen. b) bei Arr. auch = πρό, vor, mit dem Genit. II) Conj., bevor, ehe, eher, ehemals, bis, bis dass, als bis, ion. mit, att. meist ohne ἤ. Oft verstärkt durch γέ, δή, od. καὶ δή, noch ehe, u. mit vorherg. πάροιθεν, πρόσθεν, πρότερον. Es steht hier ausser mit dem Indic., Conj. (bes. πρὶν ἄν), Optat., Infin. (bes. des Aor.), worüber die Grammat. einzusehen sind, auch ellipt. πρὶν ὥρη, verst. ἐστί. *Antea, prius, ante, antequam, priusquam, donec.*

πρῖνος ἡ, die Steineiche. **πρίνινος**, 3. derb.

πριστός, 3. gesägt, zerschnitten, *sectus.* Von

πρίω [ῑ], 1) sägen, u. zwar δίχα, auseinander, τί. Dav. auch mit den Zähnen beissen od. packen, u. so überh. im Pass. fest gepackt, festangebunden sein, τινί, mit etwas, ἔκ τινος, an etwas. *Serra seco, firmiter constrictus sum.* (Aehnl. πρίζω.) Dav.

πρίων, ονος, ὁ, die Säge, *serra.*

πρό, I) Adv. 1) vom Orte: vorn, voran, vorwärts; auch in Verbdg. mit Adv. οὐρανόθι πρό = πρὸ οὐρανοῦ, eigtl. vor dem Himmel, d. h. vorwärts an dem Himmel, unter dem Himmel hin, ähnl. Ἰλιόθι πρό, bei Ilios hin; aber πρὸ φόωσδε, vorwärts ans Licht, hervor ans Licht. 2) von der Zeit: vorher, ἠῶθι πρό, vor dem Morgenlichte her, beim Nahen des Morgens. II) Präp. mit dem Genit., bisw. von seinem Casus getrennt, 1) vor, a) vom Raum, u. dann auch: voran, vor-her, vor-hin, πρὸ χειρῶν, vor sich her in den Händen, πρὸ ὁδοῦ γίγνεσθαι, seines Wegs weiter ziehen, πρὸ τῆς Κιλικίας, vor d. i. an den Grenzen zum Schutz Kilikiens. b) von der Zeit, πρὸ καιροῦ, zu früh, πρὸ πολλοῦ, lange vorher, πρὸ τοῦ δέοντος, vor der Zeit, πρὸ τοῦ, vor dem, ὀλίγον πρὸ τούτων, kurz vorher, od. mit dem Artik. αἱ πρὸ αὐτῆς, die früheren, οἱ πρὸ ἐμοῦ, meine Vorgänger. Im Bes., doch nur bei Spät. auch = πρότερον, mit dem Dat. πρὸ μιᾶς ἡμέρας, einen Tag früher. 2) Uebertr. a) = ὑπέρ, zum Schutz von Jmdm oder etwas (vor Jmdm oder etwas stehend), dah. für, zum Besten od. Vortheil Jmds od. von etwas, u. so auch gegen, z. B. πρὸ τοξευμάτων, zum Schutze gegen sie. Oft blos scheinbar, wie bei ἀθλεύων, wo es heisst: vor dem Herrscher, unter seinen Augen u. von ihm angetrieben. b) = ἀντί, von einer Stellvertretung: an Stelle, für, statt, anstatt, πρὸ ἐλευθερίης, anstatt der bisherigen Freiheit, u. so auch: im Namen Jmds. c) zur Angabe eines Vorranges, Vorzugs (*prae*), vor (Soph. OR. 10), mehr als, lieber als, bes. bei Comparativ. u. comp. Begriffen u. neben ἄλλος statt ἤ, z. B. αἱρεῖσθαί τι πρό τινος, es lieber nehmen als etwas, πρὸ τῶν πατρίων πρεσβεύειν, höher achten als, u. so auch: im Verhältniss gegen, οὔτε ἄλλο ὁτιοῦν πάσχειν πρὸ τοῦ ἀδικεῖν, sich lieber alles gefallen lassen als Unrecht thun. d) zur Angabe der Veranlassung, doch mehr scheinbar, πρὸ τῶνδε, darum d. i. dafür, πρὸ φόβοιο, eigtl. vor der Flucht her, d. i. von derselben gedrängt, durch dieselbe genöthigt. *Ante, antea, pro, prae, praeter.*

προ-αγγέλλω, vorher verkündigen od. anzeigen, mit Inf. fut. Im Pass. vorher bekannt, vorher verrathen werden. *Praenuntio.* Dav.

προάγγελσις, εως, ἡ, Vorherverkündigung, Aufforderung, τινός, zu etwas, *praedictio.*

προ-άγορεύω, s. προεῖπον. (Dav. προαγόρευσις, ἡ, das Vorhersagen.)

προ-αγρυπνέω, schlaflos sein, wachen, τινός, für Jmdn, anstatt Jmds, damit er schlafen könne, *vigilo pro—.*

προ-άγω, I) Act. 1) trans., vorwärts od. weiter führen od. treiben, vorrücken lassen, hervorführen, bes. vor Gericht führen, zur Strafe abführen; übertr., a) zu etwas bringen, näher bringen, erheben, steigern, befördern, im Bes. Jmdn als Candidaten vorführen u. damit empfehlen. b) wozu bewegen, veranlassen, bestimmen, antreiben, hinleiten, verführen, τινά od. τί, Jmdn od. etwas, u. zwar εἴς, ἐπί τι, zu etwas, od. mit Inf. Auch ὁδόν u. ähnl. Im Pass. unter Anderm: sich veranlasst fühlen od. auch ergeben sein, ἔς τι, einer Sache. 2) intrans. (eigtl. mit zu ergänzendem ἑαυτόν), vorwärts- od. weiter gehen, vorgehen, angreifen, übertr. vorangehen, auch mit hinzugef. ἐπὶ πολύ, u. zwar τινί, mit etwas. II) Med. 1) etwas von sich (τί) bis wohin (ἔς τι) bringen. 2) = Act., zu etwas (ἔς τι) bringen, vorführen, τινά, mit Inf. *Produco, proveho, impello, progredior, antecedo.* (Dav. προαγωγή, ἡ, die Fortführung, ἐκ πρ., nach Umständen. Dag. προαγωγεία, ἡ, die Verführung. προαγωγεύω, verkuppeln.)

προ-αγών [ᾰ], ωνος, ὁ, Vorkampf, Vorspiel, Vorbereitung, τινός, von etwas, *praeludium certaminis.*

προ-αγωνίζομαι, Dep. med., vorher kämpfen, abs. od. τί, etwas, z. B. eine Schlacht liefern, und zwar τινί, Jmdm, *ante pugno.*

προ-ἀδἴκέομαι, Pass., eher beleidigt werden od. Unrecht leiden, οὐδέν, in nichts, *antea iniuria afficior.*

προ-αιδέομαι (ion. εῦμαι), impf. ion. προαιδέατο st. προῃδοῦντο, Dank schulden (πρό, für früher erzeigte Wohlthaten), u. zwar τινί, Jmdm, *gratiam referre debeo.*

προαίρεσις, εως, ἡ, freiwillige Wahl, freier Wille, Entschluss, Neigung, eingeschlagene Richtung, Rolle (u. der Anspruch darauf), die Motive. Im Plur. die selbstgewählten Bestrebungen, Beschäftigungen, überh. Wege, Richtungen, τινός, Jmds u. von, auf etwas, τῶν κοινῶν, die Politik, auch ἔν τινι, in etwas. *Voluntas, studium, propositum.* Von

προ-αιρέω nebst Adj. verb. **προαιρετέον**, 1) Act., herausnehmen, entnehmen, ἐντεῦθεν. 2) Med. a) sich (*sibi*) herausnehmen, auswählen, wählen, vorziehen, lieber wollen, bisw. durch μᾶλλον mit folg. ἤ verstärkt, τινά od. τί, u. zwar ἔκ τι-

νος, aus etwas, τινός od. ἀντί τινος, vor etwas. b) sich vornehmen, beschliessen, τί od. mit Inf. *Promo, eligo, malo, decerno.*

προ-αισθάνομαι, vorher oder voraus merken, vorher inne werden, vorher erkennen, eine Ahnung haben, od. im Voraus Nachricht erhalten, vorher od. früher erfahren, abs. od. τί, etwas, τινός, von etwas, auch τινά mit Part., von Jmdm, dass er, *praesentio.* (Dag. προαιτιάομαι, vorher beschuldigen. προακοντίζομαι, hervorgeschleudert werden.) Dav.

προαίσθησις, εως, ἡ, das Vorgefühl, *praesensio.*

προ-ακούω, a) vorher hören, abs. od. ὅτι. b) hören, τί, u. zwar τινί, für Jmdn. *Ante audio, percipio.*

προ-ἄλής, 2. (ἅλλομαι) abschüssig, jäh, *declivis.*

προ-αμύνομαι, Med., vorher abwehren, sich vorher in Wehr setzen, abs. od. τινά, gegen Jmdn, und zwar τινός, hinsichtlich einer Sache, *prior me defendo.* (Dag. προαλίσκομαι, vorher gefangen od. verurtheilt werden.)

προ-αναβαίνω, zuerst besteigen, τί, *prius ascendo.*

προ-ανάγομαι, Med., vorher in See gehen, *prius solvo.*

προ-αναισιμόω u. **προ-ἀνᾱλίσκω**, a) vorher aufwenden, vorher verthun od. verzehren, τί. Im Pass. vorher vergehen, verst. durch πρότερον ἤ mit Inf. b) vorher erschöpfen, vorher aufreiben. *Ante consumo.* (Dag. προαναιρέω u. προαναρπάζω, vorher wegnehmen, aus dem Wege zu schaffen suchen.)

προ-ανακῑνέω u. **προ-ανασείω**, vorher erregen od. aufwiegeln, τινά, Jmdn, u. zwar τινί, durch etwas. Im Pass. drohend erhoben werden, bedrohen, τινί, Jmdn, u. zwar πρό, d. h. schon vor der erwarteten Gelegenheit. *Ante excito.*

προ-αναστέλλω, vorher hemmen od. mässigen, τί, u. zwar τινί, durch etwas, *ante cohibeo.* (Dag. προαναφωνέω, vorher aussprechen.)

προ-αναχώρησις, εως, ἡ, der frühere Abzug, *prior discessus.*

προ-ανύτω, vorher ausrichten, *citius efficio.*

προ-απαντάω, zuvor od. im Voraus begegnen, vorher entgegenkommen, abs. od. τινί, *obviam eo.*

προ-απειπεῖν u. **προ-αποκάμνω**, vorher müde werden, vor Ermüdung aufgeben, *ante fatigor et desisto.* (Aehnl. προαπαγορεύω.)

προ-απέρχομαι, **προ-άπειμι** (inf. ἰέναι) u. **προ-αποχωρέω** nebst **προ-αποθνήσκω**, 1) (ohne προαποθν.) vorher weggehn, vorher wieder abziehn, zuerst abziehn, abs. od. mit folg. πρίν. 2) sich vorher entfernen, näml. aus dem Leben, zuvor zu Grunde gerichtet werden, vorher zu Grunde od. verloren gehen, zuvor als Opfer fallen, vorher, im Voraus, früher sterben, theils abs., näml. vor der bestimmten Zeit, theils τινός, vor Jmdm, eher als etwas, u. zwar ὑπό τινος, wegen etwas, ὑπέρ τινος, für etwas. *Prius abeo, prius pereo, mortem ante oppeto.*

προ-απηγέομαι, ion. st. προαφ., vorher erzählen, τί, *ante expono.* (Dag. προαπεχθάνομαι, sich vorher verfeinden. προαποθρηνέω, vorher beklagen. προαποκληρόομαι, Pass., vorher durchs Loos bestimmt werden. προαποκτείνω u. προαποσφάζω, vorher tödten. προαπολαύω, vorher geniessen.)

προ-απόλλῡμι, vorher vernichten, nicht aufkommen lassen, τινά. Im Pass. mit pf. 2. προαπόλωλα, zuvor zu Grunde gerichtet werden, vorher als Opfer fallen, vorher untergehen od. verloren gehen. *Ante perdo, ante pereo s. intereo.*

προ-αποπέμπω u. **προ-αποστέλλω**, 1) Act. u. Pass. a) vorausschicken od. -senden, τινά, und zwar ἔς τι, wohin. b) vorher absenden und zwar τινός, von etwas. 2) Med., vor sich vorausschicken, τινά, u. zwar ἔν τινι, in etwas. *Praemitto, ante mitto.* (Dag. προαποπνέω, vorher ausdunsten.)

προ-αποτρέπομαι, Med., sich vorher abwenden, vorher ablassen, mit Part., weil es = παύομαι ist, von etwas. *me ante averto.*

προ-αποφαίνομαι, Med., zuerst eröffnen, τί, *ante* [*declaro.*

προαποχωρέω, s. προαπέρχομαι.

προ-αρπάζω, vorwegnehmen, τί, und zwar τινός, Jmdm, *praeripio.*

προ-άρχομαι, Med., zuerst anfangen, mit Inf., [*ante incipio.*

προ-ασκέω, vorher einüben, τινά, *praeparo.*

προ-ασπίζω, mit vorgehaltenem Schilde vor Jmdm stehen, Jmdn decken, u. zwar ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, Einer über den Andern, je nachdem sie einzeln hinzukamen, *clipeo tego.*

προ-άστειον, poet. **προάστιον**, τὸ, auch im Plur., die Gegend vor der Stadt, Vorstadt, *suburbium.* (Dav. προάστειος, 2. vor der Stadt gelegen. Aehnl. προαύλιον, τὸ, der Platz vor dem Hause.)

προ-αφικνέομαι, vorher kommen, früher gegangen sein, u. zwar ἔς τι od. αὐτόσε, wohin, *prius advenio.*

προ-αφίσταμαι, Med., (nebst aor. 2. act.) eher abstehen od. ablassen, schon vorher abfallen, abs. od. mit folg. πρίν, od. τινός, z. B. τὸ ταμίαν ὄντα προαποστῆναι τοῦ ἄρχοντος, sich als Quästor früher als der Proconsul entfernt d. h. die Provinz verlassen zu haben, *prius desisto s. deficio.*

προ-βακχήϊος, ὁ, ion. st. προβάκχειος, Reigenführer der Bakchen, *Baccharum dux.*

προ-βάλλω, aor. ep. πρόβαλον, Iterativf. προβάλεσκε, I) Act. 1) vorwerfen, vordrängen, davorstellen, anbringen od. hinwerfen, zuwerfen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, τινός, vor etwas. Uebertr. ἔριδα, d. h. ihn beginnen, anheben. Im Pass. vorgelegt, bestimmt werden, τινί. 2) wegwerfen, niederwerfen, stürzen, τινά, u. zwar εἴς τι. Uebertr. keck hinwerfen, hingeben, aufs Spiel setzen, τί u. τινά. II) Med. 1) sich (*sibi*) etwas vornehmen, etwas vor sich halten, um od. an sich werfen, und zwar zum Schutz od. zur Abwehr, dah. sich dekken, schützen, abs. z. B. Dem. 4, 40, wo es heisst: sich gegen den fallenden Schlag mit der Hand decken, od. τί, etwas, z. B. τὰ ὅπλα, Schild und Speere, jene zum Schutze vor sich halten, diese zum Angriff fällen, od. τάφρον, d. h. vor sich ziehen, aufwerfen, od. τινά, sich durch Jmdn decken lassen, von ihm gedeckt sein, aber auch πρό τινος, eigtl. τὴν ἀσπίδα, welches Wort hinzuzudenken ist, vor Jmdn halten, ihn schützen, πρὸ τούτων, die Theile decken, u. τὶ πρό τινος, etwas als Bollwerk von etwas aufführen, zum Bollwerk von etwas machen. Uebertr. a) τὴν ἐλπίδα, die Hoffnung vor sich halten, in der besten Zuversicht sein. b) sich auf etwas od. Jmdn berufen, vorhalten, vorwenden, τί, u. zwar περί τινος, einer Sache halber. Im Pass. vorgehalten, vorgeworfen werden, ἐς ἐνθυμίαν τινί, Jmdm ins Gewissen geschoben werden, ὑπό τινος, von Jmdm. 2) vor sich hinwerfen, ausstreuen, aufsetzen, aufstellen, τί oder τινά, u. dies auch mit Adj. als etwas, u. zwar ἔν τινι, in etwas, dah. θειμέλια, den Grund legen, eigtl. sie in Vertiefung des Grabens u. als Unterbau hinlegen. Uebertr. vorschlagen zur Wahl u. s. w., τινά. Im Pass. von Jmdm (ὑπό τινος) aufgestellt,

vorgeschlagen werden. 3) sich über Jmdn hinausschwingen, übertr. Jmdn (τινός) übertreffen, und zwar τινί, an etwas. *Proiicio, abiicio, praetendo, obiicio, propono, in medium produco.*

πρόβᾰσις, εως, ion. ιος, ἡ, (προβαίνω) das Vorwärts- od. Aufwärtsgehen, im Plur. die Gänge, πρὸς τὰ σιμά. Uebertr. das gehende Gut, die Heerden, im Gegens. zu κειμήλια. *Gressus, res pecuaria.* [*cernens.*

προβατο-γνώμων, Kenner der Heerde. *oves dis-*

προβατο-κάπηλος, ὁ, eigtl. Kleinhändler, zunächst mit Vieh, dann überh. Detaillist, ein verachtetes Gewerbe, *institor.* Von

πρόβᾰτον, τὸ, (προβαίνω, also das Vorwärtsgehende) gew. im Plur., das Vieh, die Viehheerde, u. zwar bei den Ioniern alle Arten von Heerdenvieh, τὰ λεπτὰ τῶν πρ., Kleinvieh, Schafe u. Ziegen. bei den Att. aber hauptsächlich Kleinvieh, insbes. Schafe, Schafheerden. *Pecus, oves.* (Dav. προβατεία, ἡ, Schafzucht. προβατική, ἡ, verst. πύλη, das Schafthor.)

προβέβουλα, ep. def. Perf. vom ungebr. προβούλομαι, lieber wollen, vorziehn, τινά τινος, Jmdn einem Andern, *malo.*

προ-βιβάζω, vorwärts geleiten od. führen (mit πόρσω); übertr. hinführen, weiter bringen, τινὰ εἴς τι, *promoveo.* [herordnen.)

προβιβάς, s. προβαίνω. (προβλέπομαι, Med., vor-

πρόβλημα, τὸ, **προβολή**, ἡ, **προβόλαιος** u.

πρόβολος, ὁ, (προβάλλω) 1) das Vorspringende, Vorsprung, Vorgebirge, Klippe. 2) das Vorgehaltene, Schutzmittel, Vertheidigungsmittel, a) Schutzwehr, Vormauer, Bollwerk, insbes. Gebälk zum Schutz einer Brücke, oder ins Meer gesenkte Steine, welche das Herannahen der feindl. Schiffe verhindern sollen (Arr. anab. 2, 21, 7). b) Schutzwaffe, Harnisch, Schild, insbes. auch Speer. c) überh. Schutz, dah. als Appos. zu παῖδα, deinen Sohn zum Vorschieben benutzend, oder τινός, gegen etwas. doch φόβου, αἰδοῦς, Schutz gewährend durch φ. u. αἰδ. gegen die ὕβρις, also schirmende Furcht u. Schaam. d) (προβολή) das Vorhalten der Waffen, die Auslage, das Ausfallen, ἐν πρ., mit gefällten Speeren, τὰ δόρατα εἰς πρ. ἀποτείνειν, d. i. zum Angriff fällen. 3) (πρόβλημα) das Vorgelegte, die Aufgabe. *Promontorium, munimentum, hasta, obiectio, quaestio.* Im Bes. heisst ἡ προβολή auch öffentliche Anklage wegen eines Staatsvergehns nach einer vorläufigen Entscheidung des Volks. Das Adj. προβόλαιος, 2. vorgehalten. (Dav. ferner προβληματουργική, ἡ, die Kunst der Abwehrungsmittel. προβληματώδης, 2. von der Art einer Aufgabe.)

προβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, (προβάλλω) vorstrebend, vorspringend, hervorragend, στῆλαι, Strebepfeiler. Subst. ὦ προβλῆτες, o Vorsprünge! *Prominens, promontorium.* [gegeben, τινί, *proiectus.*

πρόβλητος, 2. (προβάλλω) hingeworfen, preis-

προ-βλώσκω, poet. ep. inf. -σκέμεν, aor. πρόμολον, herausgehen, abs. u. θύραζε, *prodeo.*

προ-βοάω, nach vorn hin rufen, b. Hom. (um auch ihre Leute vorn zu behalten), abs. od. τὶ δεινόν, ein grässliches Jammergeschrei nach der Ferne hin richten, *proclamo.* [πρόβλημα.

προβολή, ἡ, **προβόλαιος** u. **πρόβολος**, ὁ, s.

προ-βοσκός, andre πρόβοσκος, ὁ, Weidknecht, der das Vieh hinaus auf die Weide führt, *subbulcus.* (Dag. προβοσκίς, ἡ, der Elephantenrüssel.)

προβούλευμα, τὸ, Vorbeschluss des Raths, ein Rathsgutachten, bes. in Athen, denn hier durfte nichts von einem Privaten an das Volk gebracht werden, was nicht erst dem Rathe vorgelegen hatte. Hatte dieser darüber berathen, so brachte er es in Form eines Gutachtens an die Volksversammlung zur Abstimmung. Bei Dem. (18) ist es das, mittelst dessen Ktesiphons Antrag auf Bekränzung des Demosthenes ans Volk gelangt war. *Senatus consultum.* Von

προ-βουλεύω, I) Act. 1) im Voraus berathen, vorherüberlegen, sich vorsehen, mit ὅπως, od. τινός, für Jmd durch Ueberlegung sorgen. Im Bes. vom Rathe zu Athen und der Gerusia in Sparta: vorberathen, Vorbeschlüsse fassen über die vor die Volksversammlung zu bringenden und von dieser endgültig zu entscheidenden Angelegenheiten, abs. od. περί τινος, über etwas. Im Pass. (vom Rathe) beschlossen werden. 2) die erste Stimme im Rathe haben. II) Med., bei sich vorher zu Rathe gehen, überlegen. *Consilio, prospicio, praecaveo, ante consulto, consilii princeps sum, prius mecum delibero.* [Tochter, *filia consiliatrix.*

προβουλό-παις, παιδος, ἡ, die vorsorgende

πρό-βουλοι, οἱ, 1) Berathungscommissionen, theils Gesandte einzelner Staaten zur Berathung über das Gemeinwohl von Hellas, od. im Bes. die 12 Gesandten, welche als Stellvertreter ihrer Städte zum Panionion, d. h. der allgemeinen Versammlung der Ionier abgeschickt wurden. 2) in Athen der Verfassungsausschuss mit vollziehender Gewalt, welcher aus 10 Männern bestand u. 411 eingesetzt wurde, um Anträge zur Aenderung der Verfassung zu bringen. *Consiliarius.*

προ-βωθέω, ion. st. προβοηθέω, vorher zu Hülfe eilen, εἴς τι, wohin, *prius opem fero.*

προ-γενής, 2. vor Andern geboren, alt, bejahrt, θεοί, die ältesten Beschützer des Stammes, näml. Ares und Aphrodite. *Prior natus, senior, avitus.* (Aehnl. προγεννήτορες, οἱ, Ahnen. Dag. προβώμιος, 2. vor dem Altar befindlich, τὰ πρ., der Raum vor dem Altare. προγάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, Schmerbauch. προγένειος, 2. mit vorstehendem Kinn.) Von

προ-γίγνομαι, aor. ep. προγενόμην, nebst πρόειμι (in tmesi), 1) (προγίγνομαι) hervor-, zum Vorschein kommen. 2) eher geboren werden, vorher oder früher geschehen od. statt haben, vorhergehen, vorher sein, abs. u. τινί. Part. προγεγενημένος, dor. προγεγεναμένος, früher lebend, verflossen. Subst. οἱ προγεγενημένοι, die Vorfahren, τὰ προγιγνόμενα, die frühern Vorgänge, τὰ προγεγενημένα u. πρό τ' ἐόντα, die vergangenen Ereignisse, Vergangenheit (*praeterita*), Vorzeit. *Procedo, ante nascor, prius fio.* (Dag. προγηράω, vor der Zeit altern.)

προ-γιγνώσκω, im Voraus erkennen, einsehen, im Voraus bedenken, τί, προγνούς, vorherbedacht, ἔς τι, auf etwas, *praenosco.* (Auch: vor Zeiten geneigt sein oder einen Vorbeschluss fassen.) Dav. πρόγνωσις, ἡ, das Vorauswissen, der vorhergefasste Rathschluss.

προγονικός, 3. von Voreltern überkommen, *a maioribus acceptus.* Von

πρόγονος, ὁ, (γίγνομαι) der Vorhergeborne, der Ahnherr, Ahn, Stammvater, gew. im Plur. die Voreltern, Ahnen, Vorfahren; von Schafen: die Frühzucht, die ältern. Uebertr. von Zuständen: Erzeuger. *Maior (natu), progenitor, auctor.* (πρ. ὁ, ἡ, auch der Stiefsohn, die Stieftochter.)

προγραφή, ἡ, schriftliche Bekanntmachung durch Anschlag, der Auctionsanschlag. Im Bes. die Aechtung bei den Römern, weil hier die Namen der Geächteten auf einer Tafel bekannt gemacht u. seine Güter (aber als ein Ganzes) durch den Quästor auf dem Forum sub hasta verkauft wurden, während ihn selbst Jedermann tödten konnte. *Proscriptio.* (Aehnl. πρόγραμμα, τὸ, öffentlicher Anschlag.) Von

προ-γράφω, 1) vorschreiben, aufschreiben, mit seinem Namen auf eine Liste setzen, od. öffentlich u. vor Aller Augen hinschreiben, τί od. τινά, und zwar τινί. 2) zuvor od. vorher schreiben, vorher berichten, τί. 3) Im Bes. a) κρίσιν τινί, Einem eine schriftliche Vorladung vor Gericht zufertigen. b) in die Acht erklären, τινά (s. προγραφή), mit u. ohne ἐπὶ θανάτῳ. c) zum Ersten des Senats (*principem senatus*) Jmdn bestimmen (*legere*). Es geschah dies vom Censor bei jedem Lustrum und gab hohe Ehre und vornehmen Rang im Staate. *Praescribo, ante scribo, proscribo, principem lego.* (Dag. προγυμνάζω, vorher üben.)

προ-δαείς, ep. part. aor., vorherwissend, *ante edoctus.* (προδείελος, 2. vor Abends [thuend].)

προ-δανείζομαι, Pass., eigtl. vorher geliehen, wie ein Kapital angelegt, verwendet werden, τινί, auf etwas, εἴς τι, zu etwas, *ante foeneror.*

προ-δείδω u. **προδειμαίνω**, im Voraus fürchten, abs. od. τί, u. zwar τινί, wegen etwas, *praemetuo.*

προ-δείκνυμι u. **προδεικνύω**, aor. ion. -έδεξα, 1) vor sich hinweisen, vorweisen, anweisen, τί, z. B. γαῖαν σκήπτρῳ, den Pfad vor sich hin mit dem Stabe betasten (*praetentare*), und praegnant: τὸν ζωστῆρα, die Art u. Weise den Gürtel anzulegen und zu tragen von sich aus weisen. 2) vorherzeigen, d. i. a) vorher beweisen, b) vorher ankündigen, τί, od. mit folg. ὅτι, Acc. c. Inf. oder indir. Nebens. *Praemonstro, ante significo.* (Dag. προδέρκομαι, vorhersehn.) Wegen προδειμαίνω s. προδείδω. [νός, für Jmdn, *futuri index.*

προδέκτωρ, ορος, ὁ, ion. der Voranzeiger, τι-

πρό-δηλος, 2. klar vor Augen liegend, ganz deutlich, ganz offenbar od. bekannt, τινί, Jmdm, u. zwar mit folg. ὅτι. Neutr. pl. auch st. Sing. u. ohne Copula, od. ἐκ προδ. = προδήλως (*ex manifesto*). *Manifestus.* Adv. **προδήλως**, recht offenbar, *palam.*

προ-δηλόω, zuvor zeigen, verrathen, τί od. ὅτι, u. zwar τινί, Jmdm od. durch etwas, *praesignifico.* (Dav. προδήλωσις, ἡ, das Vorherbekanntmachen.)

προ-διαβάλλω, im Voraus in ein schlechtes Licht stellen, τινά, *prius calumnior.*

προ-διαγιγνώσκω, vorher überlegen, sich vorher klar machen, vorläufig beschliessen, τί, *prius iudico.* (Aehnl. προδιαλέγομαι, Med., sich vorläufig besprechen.)

προ-διαφθείρομαι, Pass., vorher vernichtet werden, zuvor zu Grunde gehen, *prius pereo.*

προ-διδάσκω, 1) Act. u. Pass., vorher unterrichten, überh. vorher belehren (ehe Jmd durch Schaden zu spät zur Einsicht kommt), einlernen, τινά, τί, u. so auch τινά τι, Jmdm etwas, u. zwar τινί, durch etwas. 2) Med., für seine Zwecke anlernen od. lehren, τινά τι. *Praedoceo, edoceo.*

προ-δίδωμι, herausgeben, preisgeben, τί, und zwar ἐπί τινι, um etwas. Im Bes. a) überliefern, verrathen, bes. an den Feind, Verrath üben, treulos fliehen, ausreissen, im Stiche lassen, verlassen, untreu werden, übertreten, von Flüssen: des Wassers ermangeln, abs. meist mit zu ergänz. αὐτόν, ὁ προδιδούς, der Verräther, od. τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm od. mit etwas. Im Pass. durch Verrath genommen werden. b) aufgeben, bes. von gebrochner Seelenstärke, ferner verscherzen oder übertreten, verletzen, τί. *Prodo, in discrimen do, desero, deficio, proiicio, violo.* (Auch vorher geben.)

προ-διερευνάομαι, Med., vorher auskundschaften, *ante exploro.* Dav.

προδιερευνητής, οῦ, ὁ, vorausgeschickter Kundschafter, *explorator praemissus.*

προ-διηγέομαι, Dep. med., mit pleon. hinzugef. πρότερον, zuvor erzählen, τί, *prius expono.*

πρό-δικος, 2. Schiedsrichter, Vertheidiger, bei Aesch. Kriegführer, *iustitiae vindex.* (In Lakedämon hiessen οἱ πρ. die Vormünder der Könige.) Als Eigenn. Πρ. ein Sophist aus Keos. Zeitgenosse des Sokrates, der sich bes. mit dem Unterrichte in der Beredsamkeit beschäftigte, u. in seiner Schrift ὧραι (die Lebensalter) unter anderm die Erzählung von Herkules am Scheidewege verfasst hatte.

προ-διώκω, zum Verfolgen vordringen, *persequendo progredior.* (Dag. προδιοικέω, vorher anordnen. προδιομολογέω, vorher zugestehn.)

προδοκεῖται, Pass. pf. προδέδοκται u. plqpf. προεδέδοκτο od. προυδ., es hat schon vorher so geschienen, es ist früher beschlossen worden, τινί, Jmdm, von Jmdm. Subst. τὰ προδεδογμένα, der frühere Beschluss. *Ante placuit, prius decretum est.* (Aehnl. προδοξάζω, vorher urtheilen.)

προ-δοκαί, αἱ, (δέχομαι) Ort, wo man auflauert, ἐν προδοκῇσιν, an seinem Standorte, auf dem Anstande, *insidiarum locus.*

πρό-δομος, ὁ, das Vorhaus, der vordere Theil des Hauses, d. h. alles, was zwischen dem Männersaale (μέγαρον) u. den übrigen Zimmern (δόμοις) und zwischen dem Hofe (αὐλή) war, also die αἴθουσα mit inbegriffen, *prior domus pars.*

προδοσία, ion. -ίη, ἡ, (προδίδωμι) der Verrath, die Verrätherei, ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγειν, wegen Hochverraths verbannt sein, *proditio.*

προδότης, ου, ὁ, acc. dor. auch αν, nebst Fem. **προδότις**, ιδος, ἡ, der Verräther, die Verrätherin, überh. der Treulose, der Jmdn in Stich lässt; theils abs., theils τινός, Jmds, an Jmdm od. an etwas, letzteres auch ἔν τινι. *Proditor, proditrix, perfidus.* (Dav. auch προδοτικός, 3 verrätherisch.)

πρόδοτος, 2. (προδίδωμι) verrathen, preisgegeben, verlassen. *Proditus, desertus.*

πρό-δουλος, 2. an Sklavenstatt, Sklavenstelle vertretend, *serviens.* [Vorauslaufen, *praecursus.*

προδρομή, ἡ, (προτρέχω) das Vorlaufen, das

πρόδρομος, 2. (δραμεῖν) 1) vorausgehend, vorauseilend, eilig. Im Bes. 2) vorausgeschickte Truppen, Vorposten, Vortrab, Leichtbewaffnete od. Reiter, welche recognosciren, Einfälle machen od. scharmützeln sollten. Im makedon. Heere bildeten οἱ πρ. eine besondere Schaar leichter Reiterei, welche zwar auch als Vortrab auf die angegebene Art benutzt ward, aber auch in der Schlacht kämpfte. *Praecurrens alios, festinans, praecursor.* (Auch hervoreilend od. der Vorläufer.)

προ-δυστυχέω, zuvor unglücklich sein, *rem antea male gero.*

προεδρία, ion. -ίη, ἡ, der vorderste Sitz, im Bes. der erste Platz, Vorsitz, Vorrang, d. h. das Recht, bei den heiligen Spielen, im Theater u. bei sonstigen öffentl. Festlichkeiten auf den vordersten Zuschauerbänken zu sitzen, *prior sedes.* Von

πρό-εδρος, ὁ, der Vorsitzende, im Plur. bisw. als besondere Behörde od. als Ausschuss, um Wahlen, od., wie in Athen, mit ihrem ἐπιστάτης die Raths- od. Volksversammlung zu leiten, *praeses*. (Dav. προεδρεύω, den Vorsitz im Rathe haben.)

προ-εέργω, ep. st. προείργω, von vorn hemmen, τινά, ihm den Weg vertreten, *arceo*.

προείηκα, s. προΐημι. **προεῖδον** u. ähnl., s. προοράω. **πρόειμι** (προϊέναι), s. προέρχομαι. **πρόειμι** (προεῖναι), s. προγίγνομαι.

προ-εθίζω mit Adj. verb. **προεθιστέον**, vorher gewöhnen, mit Inf., u. zwar ἔν τινι, in oder bei etwas, *adsuefacio*.

προ-εῖπον, f. προερῶ, ion. -ρέω, aor. 1. προεῖπα, pf. pass. προείρημαι, aor. προυῤῥήθην, (auch in tmesi), **προαγορεύω, προεπαγγέλλω, προλέγω, προυννέπω, προφράζω,** impf. προεφρ., u. **προφωνέω,** 1) voraus- od. vorhersagen, - verrathen, - nennen, - erwähnen, - erzählen, - beschreiben, - schildern, - festsetzen, - bestimmen, - gebieten, - anrathen, τί, περί τινος, od. Acc. c. inf. od. ὅπως, u. zwar τινί, Jmdm, ἔν τινι, in od. durch etwas. Im Pass. ταῦτά μοι προειρήσθω, so weit das Vorwort, u. Subst. τὰ προειρημένα, das Vorhergesagte, die vorerwähnten Begebenheiten, ἀπὸ προειρημένου, nach einer Verabredung (*ex compacto*). 2) vor Jdm sagen reden, anstimmen, heraussagen, öffentlich od. feierlich bekannt machen, ankündigen, verkünden, vorlegen, erklären, anzeigen, entbieten, ansagen, anbefehlen, auftragen, gebieten, verordnen, befehlen, heissen, auffordern, zumuthen, bes. vom Herolde: ausrufen, τί od. τινά od. mit Inf., Acc. c. inf., ὅτι, ὡς, u. zwar τινί, Jmdm od. mit etwas, u. ὑπό τινος, von Jmdm verkündigen lassen, aber ὑπό τινι, d. i. einer Sache ergeben. Subst. τὰ προεπηγγελμένα, im Voraus gegebene Befehle od. Maassregeln, τὰ προειρημένα, das Angeordnete. 3) (προλέγω) vor Andern auslesen. *Praedico, voce profero, antea narro, ante commemoro, edico, propono, proclamo, eligo.*

προ-εισπέμπω, vorher hineinschicken, τινά, *ante immitto*. (Dag. προεισέρχομαι, vorher hineinkommen. Wegen προεισάγω s. προεσάγω.)

προ-εκθέω, heraus u. vorlaufen, hervorstürzen, hervorbrechen, rasche Ausfälle machen, *ex acie procurro*.

προ-εκκομίζω, vorher hinausschaffen, τί, u. zwar ἔς τι, *ante exporto*.

προ-εκλέγομαι, Pass., im Voraus eingezogen werden, *ante exigor*.

προ-εκπέμπω, vorher hinaussenden, *ante praemitto*.

προ-εκπλέω, vorher auslaufen od. absegeln, *ante solvo e portu*.

προ-εκτίθεμαι, Med., vorher auseinander setzen od. erklären, τί, *ante expono*. (Dag. προεκπλήσσω, vorher erschrecken oder in Staunen setzen. προεκτρέχω, vorauslaufen. προεκχέω, vorher ausgiessen.)

προεκφόβησις, εως, ἡ, vorhergegangene Einschüchterung, *prius incussus pavor*. (Von προ-εκφοβέω, vorher herausscheuchen.)

προ-ελαύνω, vorrücken, vorausreiten, vorreiten, abs. u. τινός, vor Jmdm reiten. Im Pass. ὡς πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο, als es schon weit in der Nacht vorgerückt war. *Progredior, equo provehor.*

προ-εμβάλλω, 1) trans., vorher hineinwerfen od. -schicken, τινά, u. zwar εἴς τι, in etwas. 2) intrans., sich voran hineinstürzen, zuerst einfallen, vorher angreifen, vorher aufstossen, ἔς, πρός τι, in od. auf etwas, nach etwas zu, τινί, Jmdm od. mit etwas. *Ante immitto, ante invado, prius impingor.* (Aehnl. προεμβαίνω, zuerst einsteigen. Dag. προέλευσις, ἡ, der Triumphzug. Aber προελπίζω, vorher hoffen. προενάρχομαι, vorher anfangen. προενσείω u. προεντυγχάνω, vorher auf Jmdn od. etwas stossen.)

προ-έμεν, s. προΐημι.

προ-ενοίκησις, εως, ἡ, das frühere Darinwohnen, τινός, Jmds u. in etwas, *pristina habitatio*.

προ-εξαγγέλλομαι, vorher hinausverkündigt, gemeldet werden, τινί, Jmdm, u. ἔκ τινος, von Jmdm, *ante denuntior*. (Auch Act.)

προ-εξάγω, 1) Act. mit πρότερον, früher hinausführen, τινά, Jmdn. 2) Med., zuerst auslaufen, ναυσί, mit den Schiffen. *Produco, prior eo obviam hostibus.* (Dag. προεξαιρέομαι, vorher entleert werden.)

προ-εξαΐσσω, att. **προεξάσσω,** vorher herausstürmen aus der Schlachtordnung, zu weit vorgehen, τινί, mit etwas, *prius erumpo*.

προ-εξανίσταμαι, Pass. mit aor. 2. act. προεξανέστην, sich vor den Uebrigen erheben u. gegen den Feind aufbrechen, im Bes. bei den Wettkämpfen oder -Rennen, zu voreilig in die Schranken rücken, dem gegebenen Zeichen voraneilen. Uebertr. (Dem. 18, 163) sich vorher aufraffen, vorher zur Besinnung kommen. *Ante alios surgo et prodeo, ante datum signum excurro, paulo ante consurgo.*

προ-εξέδρη, ἡ, ion., besonderer (von Andern abgesonderter), hervorragender Sitz, Altan, τινός, von etwas, *sublimis sedes*.

προ-έξειμι, προεξέρχομαι u. **προεξορμάω,** sich eher auf den Weg machen, vorher ausziehen, überh. ausrücken, τινός, aus etwas, τινί, mit etwas od. um etwas. *Citius proficiscor, progredior.* (Aehnl. προεξελαύνω, aber προεπαφίημι, gegen den Feind voraussenden. προεπιξενόομαι, vorher als Fremdling ankommen.)

προ-επαγγέλλω, s. προεῖπον.

προ-επαινέω, vorher billigen, mit Gen. absol., wenn u. s. w., *prius laudo*.

προ-επανασείομαι, Pass., vorher gedroht, als Drohmittel vorgehalten werden, ἀπό τινος, von Seiten Jmds, *prius iactor*.

προ-επιβουλεύω, zuerst nachstellen od. angreifen, τινί. Im Pass. ein Opfer der Hinterlist werden. *Prius insidior.*

προ-επίσταμαι, vorher wissen, τί, *ante scio*. (Aehnl. προεξεπίσταμαι, genau vorherwissen.)

προ-επιχειρέω, zuerst angreifen, dem Angriffe zuvorkommen, *prius aggredior*.

προ-εργάζομαι, vorarbeiten, τινί, Jmdm. Im Pass. vorher ins Werk gesetzt, geltend gemacht werden, Part. προειργασμένος, früher erworben, schon gethan, τινί, von Jmdm. Subst. τὰ προειργασμένα, die früheren Thaten. *Praeparo, prius conficior, res antea gestae.*

προ-ερέσσω, aor. προέρεσα, ep. σσ, 1) intrans., vorwärts, weiter rudern, ἔς τι. 2) trans. (versch. Lesart), etwas (τί) vorwärts rudern, u. zwar εἴς τι od. ἤπειρόνδε, weil sie auf kurze Zeit in ὅρμος des Ufers zu landen gedachten, um dort erst den Sturm vorüber zu lassen, *remis propello*.

προ-ερέω, att. προερῶ, s. προεῖπον.

προ-ερύω, poet. aor. 1. προέρυσα, ep. σσ, a) vorwärts, weiter ziehen, νῆα ἅλαδε, d. h. vom Ufer herab

ins Meer. b) von der hohen See durch Rudern ans Land bringen, zweifelh. Lesart, s. προερέσσω. *Protraho*.

προ-έρχομαι, pf. opt. προεληλυθοίην, **προ-βαίνω**, mit ep. part. προβιβάς, wie von προβίβημι, impf. ion. προέβ., att. προύβ., f. προβήσομαι, aor. προύβην, plpf. 3 sing. προβεβήκει, **πρό-ειμι**, inf. -ιέναι (bisw. in Bdtg des Fut.), **προ-ήκω** (meist in Perfbdtg), **προ-οίχομαι**, **προ-ορμάω** u. Med. **προορμάομαι** **προ-ποδίζω** (poet.), **προ-πορεύομαι** u. **προ-χωρέω**, impf. προύχ., 1) vorgehen, vorwärts schreiten, vorschreiten, vorwärts gehen, fortgehen, fortmarschiren, vorrücken, weiter gehen od. ziehen, vordringen, weiter kommen. Auch: aufbrechen, abziehen, u. zwar nach rückwärts, sich zurückziehen Arr. An. 1, 12, 9, sich auf die Flucht begeben, sich fortmachen, Xen. Cyr 3, 1, 4. Uebertr. a) vor sich gehen, fortschreiten, Fortschritte machen, es weiter bringen, sich ausdehnen, sich erheben; gelingen, gerathen, günstig sein, bes. von Opfern, mit u. ohne χρηστά, von Statten gehen, Fortgang haben, zu Stande kommen, πρ. ὁ πότος, es kommt zum Trinken; ferner übergehen, gelangen, so weit kommen, ausarten. Unpers. προχωρεῖ, es geht von Statten, gelingt od. es ist passend, bequem, verstattet, möglich. b) in der Rede: fortfahren, weiter vorrücken od. herausrücken; ähnl. προϊὼν καὶ ἀναγιγνώσκων, beim Weiterlesen. c) von der Zeit: hingehen, verstreichen, verlaufen, ablaufen, vorschreiten, vorgerückt sein, προϊόντος od. προελθόντος τοῦ χρόνου, im Fortgang, Verlauf der Zeit, ähnl. τῆς πόσεως, beim Fortzechen, τοῦ ᾄσματος, weiterhin im Gedichte, οἱ προβεβηκότες, die im vorgerückten Alter Stehenden, Aelteren. 2) hervorgehen, herausgehen, hervorkommen, herzukommen, nahen od. einherschreiten, ferner: vortreten, auftreten in einer Versammlung als Redner od. im Theater; von Flüssen, vorwärts fliessen; von andern Gegenständen, vorspringen, sich erstrecken. 3) vorangehen, vorausgehen, voranmarschiren; übertr. zuvorkommen, übertreffen, hervorragen. Constr. theils abs. od. mit Adv. εἴσω, nach Innen, ἐνταῦθα, so weit, οἷ ἀσελγείας, wie weit in der Frechheit, mit Adj. οὕτως ὠμή, in solcher Wildheit sich steigern, θαυμαστός, zur Bewunderung gelingen, mit Part. ἄρχον τε καὶ ἐπιτροπεῦον, d. h. in fortschreitender Abstufung herrschte es u. beaufsichtigte blos (näml. die weiter entfernten abhängigen Völker), theils mit Inf., theils τί, über etwas hin, βραχύ τι, eine kurze Strecke, οὐ πολὺ προκεχωρηκέναι, einen, jedoch nicht grossen Vorsprung haben, πολύ, μέγα, weit, auch sich weit ausdehnen, ὀλίγον, ein wenig, ὀλίγον τοῦ ᾄσματος εἰς τὸ πρόσθεν προελθεῖν, etwas weiter vorgerückt sein im Gedichte, ähnlich ὀλίγα βήματα, ἓξ σταδίους, sechs Stadien weit, oder τὴν πρὸς τὰ φρούρια, verst. ὁδόν, theils τινί, Jmdm od. in, an, mit etwas, dah. mit ποσί, s. πούς, aber ποδί, den Fuss vorsetzen (auch πόδα), theils τινός, da in der Bdtg unter 3. ein comparativer Begriff liegt, z. B. τοῦ καιροῦ, weiter als angemessen, od. Jmdn übertreffen, Jmdm zuvorkommen (im Sterben), vor Jmdn treten, theils εἴς τι, in, zu, bis etwas, εἰς τοῦτο, so weit, ἐς τὸ ἐγγυτέρω, näher, εἰς τὸ πρόσθεν, vorwärts, ἐς ἐπικαμπήν, in eine Biegung, ἐς ἐλπίδας, einen hoffnungerweckenden Fortgang nehmen, πρός τι, zu, an etwas, ἐπί τι, zu, bes. nach etwas, d. h. um es zu holen, aber ἐπὶ μέγα, hoch steigen, grösser werden, sich ausbreiten, bekannter, berühmter werden, dag. ἐπ' οἶκον, nach Hause, ferner ἀπό τινος, von etwas, ἄποθέν τινος, von etwas weg, πρό τινος, vor etwas od. an etwas heran, κατά τι, zu etwas. *Procedo*, *progredior*, *succedo*, *commodum est*, *accedo*, *prodeo*, *progredior*, *anteeo*.

πρόες, s. προΐημι.

προ-εσάγομαι, Med., sich (*sibi*) vorher etwas (τί) hereinschaffen, näml. vom Lande in die Stadt, *prius infero*. (Act. προεισάγω, vorerst vorführen od. beschreiben.) [verschwenderisch, *profusus*.

προετικός, 3. (προΐημι) wegwerfend, im Bes.

προ-ετοιμάζομαι, Med., impf. u. aor. προετ., für sich zu seinem Gebrauch vorkehren, vorarbeiten lassen, τί. *Praeparo*, *praeparandum curo*. (Auch Act. Dag. προευαγγελίζομαι, vorher eine frohe Botschaft bringen.)

προ-έχω, zsgz. προύχω, impf. 3 sg. ep. πρόεχε, (auch in tmesi), u. Med. **προΐσχομαι**, I) Act., 1) trans. a) vorhalten, τί. b) vorher haben oder besitzen, τί. c) voraus haben od. erhalten, τί τινος, etwas vor Jmdm, und zwar ἔκ τινος, von Jmdm. 2) intrans., a) vorragen, hervorstehen, vorspringen, abs. od. ἔς τι, in etwas. Subst. τὸ προέχον, das Vordertheil. b) voraus sein, einen Vorsprung haben, u. zwar τινί, um etwas. Uebertr. hervorragen, sich hervorthun od. auszeichnen, übertreffen, bevorzugt, im Vortheil sein, theils abs. ὁ προύχων, der Hervorragende, Ueberlegene, Mächtigere, Uebermächtige, τὸ πρ., das Hervorragende, theils τινός, vor Jmdm od. etwas, z. B. τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι, verst. ἐθνέων, selten τινά, aber τινί, Jmdm, od. in, um etwas, z. B. ἅπασι, in allen Dingen, ähnl. ἔν τινι, πρός τι, in Bezug auf etwas. Es steht οὐ προέχει auch impers. mit folgendem Inf., es bringt keinen Vortheil, nützt nichts. II) Med., vor sich halten, sich vorhalten, vor sich haben, im Bes. flehend vorhalten. Uebertr. a) vorstellen, vorbringen, vortragen, mit u. ohne πρόφασιν, vorwenden, vorschützen, vorspiegeln, als Grund anführen, oder auch anbieten, τί, od. mit Acc. c. inf., und zwar τινί, Jmdm. *Praetendo*, *prius teneo*, *emineo*, *praesto*, *porrigo*, *profero*, *propono*.

προ-ηγεμών, όνος, **προηγητήρ**, ῆρος, und **προηγητής**, οῦ, ὁ, der Führer, im Bes. bei Dem. Vortänzer, ἐκ πρ., an des Führers Hand, abs. u. τινός, von etwas, *dux*.

προ-ηγέομαι, Depon. med., vorangehen u. den Weg zeigen, überh. Führer sein od. vorangehen, vorausziehen, abs. od. τὴν πρὸς τοὺς ἐναντίους, verst. ὁδόν. *Praecedo*, *dux sum*. (Dag. Adv. προηγουμένως, vorläufig.)

προ-ηγορέω, für Jmdn sprechen, ihn vertheidigen, Sprecher sein. Subst. τὸ πρ. wie προηγορία, ἡ, die Vertheidigung. *Loco aliorum verba facio*. [*praeditus*.

προ-ήκης, 2. vorn abgeschärft, scharfkantig, *acie*

προ-ήκω, s. προέρχομαι. (προήσθησις, ἡ, Vorfreude. προησσάομαι, vorher überwunden werden.)

προ-θέλυμνος, 2. poet., mit zum Vorschein kommendem Grunde, z. B. προθέλυμνα – βάλε δένδρεα, d. h. so dass der Grund, das Unterste hervor u. an den Tag kommt, also von Grund aus, mit der Wurzel, od. prägnant: σάκος σάκεϊ προθελύμνῳ, d. h. mit vorwärts gedrücktem, wo die Grundlage od. unterste Schicht noch

hervorgeht u. über den Rand der andern hinausreicht. *Funditus, radicitus, alii superincumbens ex parte.*

προ-θεραπεύω, vorher zu Diensten sein, sich verpflichten, τινά, *prius allicio.*

προ-θεσμία, ἡ, verst. ἡμέρα, a) Verjährungsfrist, Verjährung, welche bei Staatshandlungen, z. B. für den Urheber eines Gesetzes oder Beschlusses, in Athen ein Jahr betrug, in andern Fällen 5 Jahre, bei Staats- u. Criminalverbrechen endlich gar nicht stattfand. b) Verfallstermin in Privatsachen, der in Fällen, wo der Urtheilsspruch auf Schadenersatz, Aushändigung od. Geldbusse ging, dem Verurtheilten gesetzt ward. Nach demselben konnte er vom Kläger gepfändet werden. c) überh. Termin. *Praescriptio.* (Dag. πρόθεσις, ἡ, a) Aufstellung, Schaustellung. b) Vorsatz, Entschluss.)

προ-θεσπίζω, vorher weissagen, voraussagen, abs. od. τί. *Vaticinor, praedico.*

προ-θέω, impf. ion. Iterativf. προθέεσκε, voranlaufen, Vorläufer sein, vorauslaufen, übertr., geläufig vom Munde weg laufen, d. i. sich ergiessen. *Praecurro. praeproperus sum.*

προ-θνήσκω, vorher sterben, τινί, Jmdm, *prius morior.* (Auch: für Jmdn sterben. Dag. προθρυλέω, vorher schwatzen.)

προ-θρώσκω, ep., nur part. aor. προθορών, vorspringen, hervorspringen, *prosilio.*

πρόθῦμα, τὸ, das Voropfer.

προθῡμέομαι, Depon. pass., part. ion. -μεύμενος, impf. u. aor. προεθ. u. προὐθ., f. ήσομαι u. θήσομαι, Adj. verb. **προθυμητέον**, a) bereit, geneigt sein, Lust haben, wollen, begehren, streben, sich bestreben, (eifrig) wünschen, erstreben. b) sich anstrengen, Mühe geben, bemüht sein, eifrig empfehlen, seine Bereitwilligkeit zeigen, eifrig arbeiten, wirken. c) eifrig, muthig, gutes Muths sein. Theils abs., theils τινί, Jmdm, τινά od. τί, Jmdn, etwas, zu, für, nach etwas, od. mit Inf., der bisw. zu ergänzen ist, od. ὅπως, u. zwar ἐς τὰ μακρότατα, aufs Aeusserste. *Paratus sum, studeo, cupio, appeto, promptam operam navo, bono animo sum.*

προθῡμία, ion. -ίη [ῑ, Il. 2, 588 ῐ], ἡ, poet. auch im Plur., Geneigtheit, a) Verlangen, Wunsch, Wille, Willigkeit, Streben, Betrieb, Lust, Eifer, Bereitwilligkeit, Entschluss. b) Muthfreudigkeit, Muth, überh. aufgeregte Stimmung. c) Neigung, Ergebenheit, Hingebung, Dienstwilligkeit. Theils abs. τίς ποθ' ἡ πρ.; was ist deine Entschliessung? τὰ τῆς πρ., Leistungen, Aeusserungen des guten Willens, πάσῃ πρ., mit allem Eifer. ὑπὸ προθυμίας, vor Eifer, κατὰ τὴν πρ., ἐκ τῆς πρ., nach dem Willen, auf Betrieb, τῆς πάρος πρ., von der frühern Bereitwilligkeit her, d. i. wegen derselben; theils τινός, Jmds od. nach etwas, προθυμίαν λαβεῖν ἔργου, etwas übereilt, leidenschaftlich angreifen, ähnl. εἴς τι, zu etwas, ὑπέρ τινος, für etwas, ἔς, περί τινα, gegen Jmdn, theils mit Inf. od. ὅπως. *Animi proclivitas, studium, animi alacritas, consilium, paratus animus, properantia.* Von

πρό-θῡμος, 2. geneigt, d. i. a) gewillt, Willens, begierig, voll Eifer, eifrig. b) willig, bereitwillig, unverdrossen (οὐ πρ., unlustig), Muth zum Handeln habend (Eur. Iph. T. 910), eifrig fördernd, sehr thätig, im Bes. guten Muthes, muthig, kampflustig. c) dienstwillig, Hingebung zeigend, gewogen, προθυμότατος, am meisten sich aufopfernd. Theils absol. subst. τὸ πρόθυμον = προθυμία, Wunsch, Verlangen, Sorge, Eifer, auch der zu beweisende Eifer od. leidenschaftliche Parteieifer (Thuc. 3. 82); theils τινός, nach etwas, τινί, für etwas, od. τί, z. B. τὸ mit Inf., bei, wegen etwas. ähnl. ἔς τι, für etwas, u. μέγιστον τὸ πρ. ἔχειν περί τινος, vor allem Eifer für etwas haben, od. ἔ τινα, Jmdm, nach Jmdm. περί τινα, für Jmdn. *Volens. cupidus. paratus. alacer, promptus, bene cupiens.* Adv. **προθύμως**, Comp. προθυμότερον, Superl. προθυμότατα, geneigt, willig, bereit, recht von Herzen gern, eifrig, mit Eifer, οὐ πρ., mit geringem Eifer, προθυμότερον, sehr eifrig, mit allem Eifer, unverdrossen, mit ernstlicher Absicht entschieden, recht tüchtig, so sehr Jnd kann (Plat. Prot. 214 d), reichlicher als man fordern konnte (Lys. 7, 32). kräftig. muthig, ὡς προθυμότατα, so treu ich kann, προθύμως ἔχειν πρός τι. grosse Lust zu etwas haben. *Prompto animo, libenter, alacriter, studiose, sedulo. fortiter.*

πρό-θῡρον, τὸ, gew. im Plur., 1) die Vorderthür, die von der Strasse auf den Hof hineinführt, Thorweg. 2) der Platz vor der Thür, Eingang des Hauses, Vorhof, ἐν ἰδίοις πρ., an den Eingängen der Privathäuser. Er gehörte gewöhnl. nicht zum Areal des Hauses. *Exterior ianua, vestibulum.*

προ-θύω, vorher opfern, insbes. von den προγαμείοις. dem Opfer vor der Hochzeit, *ante sacrifico.* (Auch: für Jmdn opfern.)

προ-ϊάλλω [ῐ]. **προ-ϊάπτω** [ῐ]. beides ep. ohne Augm., u. **προ-ΐημι**, impf. ion. u. att. προΐειν, aor. 1. προῆκα u. προέηκα, aor. 2. inf. ep. προέμεν st. προεῖναι. opt aor. med. πρόοιντο, eigtl. hervor od. vorwärts, heraussenden. Dah. im eigtl. u. uneigtl. od. übertr. Sinne I) Act. u. Pass., fortsenden, wegsenden od. schicken, entsenden, ausschicken, hinsenden, absenden, loslassen, entlassen, losgeben, preisgeben, hineinstürzen, hingeben, hergeben, geben, verleihen, u. so auch ausleihen, bes. bei wenig genügendem Credit, wie unser „hinauswerfen“. ferner: werfen, schleudern, ergiessen, hervorlocken, fahren od. fallen lassen, äussern, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm zu. Jmdm, ἔς, ἐπί τινα. zu Jmdm, πρὸς ἵππους, auf die Pferde los. ἔς, ἐπί τι, wohin, in etwas oder auch einer Sache, ähnl. ἀγρόνδε, aber ἀπό τινος, von woher, ἔκ τινος, aus etwas, od. mit Inf. zur Bezeichnung des Zweckes: um zu, dass er. II) Med., 1) sich preisgeben, sich vertrauensvoll hingeben. auch ἑαυτοὺς εἴς τι, sich in etwas einlassen. 2) von sich entsenden, fallen lassen, d. i. a) aussprechen, äussern. b) darbringen, zum Opfer bringen, überlassen, anvertrauen, zulassen, zugeben, gestatten, insbes. etwas unbedingt hingeben, z. B. εὐεργεσίαν, eine Dienstleistung od. eine Wohlthat erweisen, ohne sich eine Belohnung dafür zu sichern, wie dies Xen. An. 7, 7, 47 die Hellenen insofern thaten, als sie fortfuhren, dem Seuthes zu dienen, obgleich ihnen der Lohn nicht völlig ausgezahlt worden war. c) aufgeben, fahren lassen, preisgeben (gleichs. von sich stossen), vernachlässigen, verrathen. Theils τί od. τινά, u. dies auch mit hinzugef. Prädicatsbestimmung (im Adj. od. Part.), Jmdn als etwas, selten τινός, wo es construirt ist wie ἀφίεσθαι, μεθίεσθαι, theils mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm, ἐπί τινι, zu, um etwas, ἀπό τινος,

von etwas, καθ' ἕκαστον, bei jeder Gelegenheit. *Emitto, mitto, proiicio, trado, desero, prodo.*

προ-ΐζομαι, Med., s. προκάθημαι. **Προικόννησος**, s. Προκόννησος.

προΐκτης, ου, ὁ, ep., mit u. ohne ἀνήρ, Bettler, Bettelmann, *mendicus.* Von

προΐξ, zsgz. προίξ, gen. προικός, acc. προῖκα, ἡ, die Gabe, das Geschenk. Im Bes. das Heirathsgeschenk die Mitgift einer Frau, Ausstattung, welche in Athen im Durchschnitt 30 Minen, doch wohl auch 40 Minen, wie Lys. 19, 9 u. 15 betrug. Bei Vermögensconfiscationen von Seiten des Staats war sie ausgenommen u. es hatte der Rechtsvertreter der Frau (ὁ κύριος) das Recht, dieselbe beim Fiscus herauszuverlangen. *Dos.* Als Adv. **προικός** (Gen. des Preises) u. **προῖκα** (als Geschenk), umsonst, unentgeltlich, ohne Entgelt, ohne Ersatz, ohne Geschenke zu nehmen, unbestochen, *gratis.*

προ-ιππεύω, vorreiten, Vorreiter sein, vorausreiten, vorausssprengen, *equo praeeo.*

προ-ΐστημι u. **προκαθίστημι**, I) Act. trans. u. Pass., 1) vorstellen, hinstellen, τινά, u. zwar πρό τινος, vor Jmdn, mit Inf., um zu. Pass., hingestellt, bestimmt werden (βέλεα), näml. um schützende Hülfe zu bringen. 2) übertr. τινά τινος, Jmdn an die Spitze von etwas stellen. II) Act. intrans. (Aor. 2., Pf. u. Plqpf.) u. Med. (Präs. u. Impf.), 1) davorstehen, voranstehen, abs. 2) übertr. a) gegenüberstehen, entgegenstehen, τινί, Jmdm. b) vor etwas stehen, α) um davor zu schützen, hülfreich dastehen, τινός, vor etwas. β) vor Jmdm stehen, um ihn anzuflehen u. ihm Geschenke zu bringen, Jmdn (τινά) bitten um etwas (τί), u. zwar τινί, mit etwas (λιπαρεῖ χερί). c) vorstehen, an der Spitze stehen, an die Spitze von etwas gestellt, über etwas gesetzt sein, Vorsteher sein, befehligen, Führer sein, leiten, in den Händen haben, regieren, die Aufsicht führen, sorgen, besorgen, treiben, sich annehmen, beschützen, in seine Hand nehmen, Gebrauch machen, absol. u. τινός, von etwas od. Jmdm, Jmds u. τινί, Jmdm, dah. φόνον, u. zwar τινί, sich des Jmdm bestimmten Mordes annehmen, ihn in die Hand nehmen, mit Bezug darauf, dass man damit zugleich den Mördern gegenübertritt. Dah. οἱ προεστῶτες, die Häupter, Vorsteher, Führer, Leiter, Vorkämpfer, abs., τινός od. ἔν τινι, οἱ προστάντες mit u. ohne τῶν πολιτειῶν, die Parteiführer, Häupter der Hetärien. III) Med., 1) vor sich hinstellen, τί. 2) übertr., etwas als den wirklichen Grund von etwas hinstellen, vorschieben, vorschützen, als Vorwand brauchen, τί, u. zwar τινός, als den Grund von etwas. *Ante statuo, praeficio, ante sto, insto, protego, adsisto, praesum, guberno, colloco, ante me [praetendo.*

προ-ΐσχομαι, s. προέχω.

πρόκα τε, auch πρόκατε geschr., ion. u. stets in der Vbdg καὶ πρ. τε, alsbald, sogleich, plötzlich. *Statim, subito.*

προ-κάθημαι, ion. προκάτημαι, def. Depon., **προκαθίζω**, ion. **προκατίζω**, u. Med. **προΐζομαι**, 1) (προκαθίζω) davor niedersitzen, sich niederlassen, insbes. sich öffentlich oder feierlich niedersetzen, um Gericht zu halten, ἔς τι, auf etwas. Im Med. zur Sitzung gehen, ἔς τι, wohin. 2) (προκάθημαι) vorne sitzen, u. zwar πρό τινος, vor etwas, übertr., eine schützende Stellung einnehmen, hüten, schützen, abs., u. zwar ἔν τινι, bei etwas, od. τινός, etwas. 3) (προΐζομαι) den Vorsitz haben. *Ante consideo, propalam sedeo, ante alios sedem habeo, praesidio sum, tutor, praesideo.* (Aehnl. προκαθέζομαι.)

προ-καθίστημι, s. προΐστημι. (προκαθίημι, vorher abschicken, vorher stürzen. προκακοπαθέω, vorher Unglück erleiden. πρόκακος, 2. sehr schlimm.)

προ-καλέομαι, Pass. u. Med., aor. ep. προκαλεσάμην, 3 sg. conj. ep. προκαλέσσεται (Il. 7, 39), nebst ep. Nebenf. **προκαλίζομαι**, Med., imp. προκαλίζεο, impf. προκαλίζετο, I) Pass., aufgefordert werden, ἔς τι, zu etwas, περί τινος, wegen etwas. II) Med., zu sich hervorrufen, d. h. 1) herausfordern, τινά, u. zwar τινί, τί, ἔς, ἐπί τι, zu etwas, od. mit Inf. Im Bes. a) mit u. ohne χάρμη od. μαχέσασθαι, zum Kampfe mit sich, χερσί, zum Faustkampfe, dah. auch eine Kriegserklärung ergehen lassen od. den Feind zum Kampf verlocken, ihn dazu zu bewegen suchen. b) zu einem Rechtsspruche, zu einer richterlichen Ausgleichung, gewöhnl. ἐς κρίσιν, δίκην und ähnl., doch auch blos αὐτὰ ταῦτα, eben dazu, näml. um Rede und Antwort darüber zu geben, oder überh. zur Verantwortung ziehen oder fordern, ἐπί τινα, sich berufen auf Jmdn, an ihn appelliren. (Auch sich erbieten zu etwas). 2) a) überh. Aufforderungen ergehen lassen, Forderungen stellen, auffordern, einladen, abs. od. τινά, u. zwar τί, z. B. μέτρια, mässige Forderungen stellen, od. ἔς, πρός, ἐπί τι, od. ὑπέρ τινος, für Jmdn, ἔν τινι, vor Jmdm. b) hervorrufen, veranlassen, bewirken, τί, u. zwar ἐπὶ μέγα, es vermehren, vergrössern. *Provoco, invito.*

προ-καλινδέομαι, st. προκυλίνδομαι.

προκάλυμμα, τὸ, nur im Plur., der Vorhang, im Bes. a) der Vorhang vor dem Bette im Schlafgemache, ἐκ τῶν πρ. ἔπλευσεν, sie verliess den alten Ehebund. b) die Schutzvorhänge, Schutzdecken, Schirm bei Mauern, um die Geschosse des Feindes abzuhalten. c) übertr. Deckmantel, Verhüllung. *Velamentum, tegumentum.* Von

προ-καλύπτω, 1) Act. a) vorhängen, vorhalten, τί, näml. um zu bedecken. b) verhüllen, abs. Im Pass. verhüllt werden, versteckt sein, πρό τινος, vor etwas, τί, im Bezug auf etwas, mit etwas, dah. πρὸς τῆς ψυχῆς τῆς αὐτῶν ὀφθαλμοὺς κ. τ. λ. προκεκαλυμμένοι, ihre Seele ist hinter Augen u. s. w. versteckt; oder auch gedeckt werden, τινί, von Jmdm. 2) Med. a) sich (*sibi*) verhüllen, τί. b) vor sich halten, verstecken, τί, u. zwar τί, hinter etwas. *Obtego, obduco.*

προ-κάμνω, 1) vorher arbeiten, sich im Voraus abmühen, τινί, wegen etwas, dah. vorher ermatten od. ermüden, u. zwar ταῖς γνώμαις, vorher den Muth verlieren, muthlos, unwillig werden, d. h. vor der Ausführung der noch übrigen Unternehmungen, od. τί, vorher an etwas leiden. 2) für Jmdn (τινός) sich mühen, ringen, u. zwar τινί, mit etwas. *Laboro prius s. pro aliquo.*

προ-καταγιγνώσκω, eine vorgefasste Meinung haben od. mitbringen, u. zwar μηδέν, in nichts, od. im Voraus gegen Jmdn (τινός) eine nachtheilige Ansicht haben oder von der Ansicht befangen sein, mit folg. Acc. c. inf. Im Bes. im Voraus an Jmdm (τινός) eine Schuld (τί) finden, ihn im Voraus einer Sache zeihen. *Praeiudico, ante arguo.* (Dag. προκαταγγέλλω, vorher ankündigen.)

προκαταγωγή, ἡ, das vorhergegangene Einlaufen in den Hafen, die früher geschehene Lan-

dung, ἔν τινι, *ante facta exscensio.* (Von προκατάγομαι, Pass., vorher in den Hafen einlaufen.)

προ-καταθέω, voraus herablaufen, vorher herabeilen (um Beute zu machen), *praecurro.*

προ-κατακαίω, vor Einem her verbrennen oder überh. eine Verheerung anrichten, *praemissus vasto.*

προ-κατακλίνομαι, Med., sich vor Jmdm d. i. über Jmdn (τινός) bei Tische niederlegen, über Jmdm sitzen, den Rang vor ihm haben, *ante sedeo.*

προ-καταλαμβάνω, vorher d. i. vor Andern fassen od. ergreifen, dah. 1) a) τινά, Jmdn vorher abthun, doch auch ihn vorher in Beschlag nehmen, gewinnen, einnehmen, τινί, durch etwas, ἔς τι, behufs einer Sache. b) τί, etwas vorher od. vor Jmdm in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen, u. zwar τινί, mit etwas, z. B. τοῖς σταυροῖς, vorher verrammeln. Oft mit φθάνειν verbunden. Im Pass., vorher in Besitz, im Voraus weg- od. hinweggenommen werden, und zwar τινί, zu Jmds Verdruss od. Schaden. 2) vorher in Beschlag nehmen, d. i. a) bewirken, mit Inf. u. τό. b) zuvorkommen, vorbauen, abs. od. τί, einer Sache, od. mit folg. ὅπως μή. *Ante capio s. occupo s. efficio, anteverto, praecaveo.*

προ-καταλέγομαι, Pass., vorher beschrieben werden, *ante describor.*

προ-καταλύω, 1) Act., vorher auflösen, aufheben, mit Füssen treten, τί, u. zwar ἔν τινι, bei etwas. 2) Med., sich (*sibi*) etwas aufheben, τὴν ἔχθρην, sich versöhnen. *Prius everto, in gratiam redeo.*

προ-κατάρχομαι, Med., τῶν ἱερῶν τινι, die Erstlinge des Opfers Jmdm zutheilen, näml. damit er sie auf dem Altar der Götter verbrenne, also ihm den feierlichen Beginn des Opfers übertragen, *do primitias victimae alicui.* (Dag. προκαταπίπτω, vorher herabkommen. προκαταρτίζω, im Voraus bereit machen.)

προ-κατασκέπτομαι, Depon. med., vorher erspähen od. auskundschaften, τί. ὁ προκατασκεψόμενός τι, der vorausgeschickte Kundschafter von etwas, *ante exploro.*

προ-κατασκευάζω, vorher zurecht machen, τί, etwas, u. zwar τί, zu etwas, τινί, Jmdm, *praeparo.*

προ-καταφεύγω, a) zuvor fliehen od. entkommen. b) einen Vorsprung auf der Flucht gewinnen, abs. od. mit φθάνειν verb., τινά, u. zwar ἔς τι, wohin, *prius confugio.* (Dag. προκαταχράομαι, vorher verbrauchen od. verwenden. προκατεργάζομαι, vorher bewirken.)

προ-κατέχω, vorher in seine Gewalt bekommen, τί, *praeoccupo.* (Auch: vorher haben.)

προ-κατηγορέω, vorher anklagen od. angreifen, περί τινος, über etwas, dah. περὶ τούτων, über seine angeblichen zukünftigen Thaten. *Accuso facinus aliquid priusquam patraretur.* Dav.

προκατηγορία, ἡ, vorhergegangene Anklage, τινός, gegen Jmdn, *prius facta accusatio.*

προκάτημαι, προκατίζω, s. προκάθημαι.

προ-κατόψομαι, Fut. zu προκαθοράω, vorausspähen, *prospiciendo exploro.*

πρό-κειμαι, impf. προὔκ., ion. **προκέομαι**, 3 pl. προεκέατο st. προὔκειντο, def. Depon., welches zugl. zum Pass. von προτίθημι dient, 1) vor d. i. hinaus zu liegen, sich hinaus erstrecken von etwas, abs. od. τινός, an der Grenze von etwas liegen, doch auch weiter als etwas, z. B. τῆς ἐχομένης γῆς, weiter als die angrenzende (libysche od. syrische) Küste in das Meer hinausliegen, oder prägnant: ἐν τῇ θαλάσσῃ = προτεῖνον εἰς τὴν θ., ὥστε κεῖσθαι ἐν τῇ θ., od. auch mit πρός τι, nach etwas zu. Dann überh. daliegen, dastehen, ἔν τινι, in etwas, ὅθεν, von dort her, wo es liegt; überh. sich vorn befinden, vorn stecken; insbes. zu beliebigem Gebrauch frei daliegen, bereit zur Hand liegen, bereit liegen, zur Hand sein. 2) übertr. a) vorliegen, vorhanden sein, bevorstehen, τὸ u. τὰ προκείμενον, -να, der vorliegende Gegenstand, die vorliegende Sache, τῶν προκειμένων τι πράσσειν, etwas von dem, was vorliegt, milder Ausdruck für: das Begräbniss u. die Entsühnung der Stadt. b) offen stehen, ἡ πρ. ξυμμαχία, d. h. Allen offen stehend. c) öffentlich aufgestellt, ausgesetzt, bestimmt sein, offen vorliegen, feststehen, darauf stehen, z. B. als Strafe gelten (von Gesetzen), τὰ προκείμενα, das einmal (Jmdm) Bestimmte, Soph. OC. 1512. d) hingestreckt daliegen, ὁ προκείμενος, der Hingestreckte, insbes. im Unglück, in Schmach sich befinden, abs. oder τινί, in etwas, od. mit Adj. ἄτιμος. *Promineo, porrigor, propositus sum, proiectus iaceo.* (Dag. προκενόω, vorher ausleeren.)

προ-κήδομαι, def. Dep., Fürsorge tragen, sorgen, für Jmdn (τινός), *curam gero.* [*sollicitus sum.*

προ-κηραίνω, bang sich härmen, τινός, um Jmdn,

προ-κηρύσσω, öffentlich ausrufen, τί, zunächst vom Herolde, dann durch einen Herold ausrufen, bekannt machen lassen, abs. (den Tod als Strafe), od. überh. kund thun, σαφῆ, deutlich, u. zwar τινί, auch mit Inf. *Publice pronuntio, per interpretem pronuntiari iubeo.*

προ-κινδυνεύω, impf. προεκ., 1) sich vor Andern voraus in Gefahr begeben, der Gefahr vor Andern Trotz bieten, den Vorkämpfer machen, als Vorkämpfer dastehen, Vorkämpferin sein, in den ersten Reihen kämpfen, abs. od. τινός, z. B. τοῦ στρατοῦ, an der Spitze des Heeres fechten, oder τινί, gegen Jmdn, an einem Orte, od. mit dem Partic. στρατευόμενοι, im Felde. 2) für Jmdn sich Gefahren aussetzen, schützen, eine Schutzwehr bilden, vertheidigen, τινός und ὑπέρ τινος, für Jmdn od. etwas, u. zwar τοῖς σώμασιν, Leib und Leben für etwas wagen. *Propugno, pericula subeo pro aliquo.*

προ-κινέω, aor. προὐκ., vorwärts bewegen, vorwärts rücken lassen, τί. Pass., vorrücken. *Promoveo.*

προ-κλαίω, 1) zuvor beklagen, τινά. 2) laut jammern, ἀγχοῦ = ἀγχοῦ ὄν, über das was nahe war. *Prius deploro, palam lamentor.*

πρόκλησις, εως, ion. ιος, ἡ, (προκαλέω) a) die Herausforderung, ἐκ πρ., nach vorhergegangener Herausforderung. b) Aufforderung, Vorschlag, ἔς τι, zu etwas. *Provocatio, conditio proposita.* (Daz. προκλητικός, 3. auffordernd.)

προ-κλίνω [ῑ], vorwärts neigen u. so stützen, τί, u. zwar ἔς τι, *inclino pronus.*

πρόκλυτος, 2. früher gehört, alt, *olim auditus.* Von

προ-κλύω, vorausḥören, τί, *antea audio.* (προκολακεύω, vorher schmeicheln. προκόλπιον, τό, der Busen im Kleide.)

προ-κομίζομαι, Pass., vorausgeschafft werden, vorausgehen, *provehor.*

Προκόννησος u. **Προικόννησος**, ἡ, Insel in der Propontis, j. Marmora. Der Einw. ὁ **Προκοννήσιος.**

προ-κόπτω, 1) trans., eigtl. durch Schlagen, sei

es im Walde Bahn brechen, sei es das Schiff fortrudern, dah. vorbahnen, anbahnen, vorwärts bringen, abs. od. τινί, Jmdm, aber τινός (gen. part.), hinsichtlich einer Sache = etwas, und zwar μέγα μέρος, einen grossen Schritt. 2) Pass., vorrücken, u. zwar ἀνωτέρω, weiter vor, ähnl. ἐς τὸ πρόσω. *Promoveo.* (Dav. προκοπή, ἡ, das Gedeihen.)

προ-κρίνω, vor andern auswählen, den Vorzug einräumen, vorziehen, od. mit pleon. πρό, urtheilen, dass Jmd od. etwas das Vorzüglichste sei, τί, τινά, auch τινά τι, Jmdn als etwas, od. mit Acc. c. inf., u. zwar τινός, vor Jmdm, unter Jmdm, ἔκ τινος, aus einer Anzahl, κατά τι, in Bezug auf etwas, ἐπί τι, zu etwas, ἐς δισχιλίους, gegen 2000. Im Pass. vorgezogen werden, den Vorzug, ersten Rang haben, dafür gehalten werden, dass etwas das Schönste sei (wo πρό pleon.), τινός, unter Jmdm, vor Jmdm, τινί, an etwas. Auch mit Inf. *Deligo, praefero.* (Dav. πρόκριμα, τὸ, das Vorurtheil. πρόκρισις, ἡ, die Auswahl. πρόκριτος, 2. auserwählt.)

Πρόκρις, ιδος, ἡ, Tochter des Erechtheus, Königs in Attika, Gemahlin des Kephalos, dem sie aber untreu ward und zum Minos nach Kreta floh. Von da zurückgekehrt tödtete sie K. auf der Jagd, weil er sie für ein Wild hielt.

πρό-κροσσος, 3. u. 2. wie Mauerzinnen hervorragend, schräg übereinander, stufenförmig gereiht, gestuft, eines vor dem andern mit dem Ende wie mit einer κρόσσα, Mauerzinne, vorstehend. *Prominens ut pinnae, in quincuncem dispositus.*

Προκρούστης, ου, ὁ, Bein. des Räubers Polypemon in Attika, welcher die Wanderer in ein Bett legte, und waren sie zu lang, etwas abschnitt, waren sie zu kurz, sie auf dem Amboss ausdehnte.

προ-κτάομαι, vorher erwerben. Im Pass. τὰ προκεκτημένα, das Vorhererworbene. *Ante comparo.*

προ-κυλίνδομαι, προκυλινδέομαι u. **προκαλινδέομαι**, Med., sich vorwärts wälzen, fortrollen. Uebertr. sich Jmdm (τινί) zu Füssen werfen, sich zur Erde niederwerfen, wie dies bes. die persischen Grossen thaten, wenn der König an ihren aufgestellten Reihen vorbeiging. *Provolvor, advolvor genibus.* (Dag. προκύπτω, hervorgucken. προκυρόω, vorher bestätigen.)

πρό-κωπος, 2. das Schwert am Griff haltend, überh. bereit, schlagfertig. *Strictum gladium habens, strictus.*

προ-λαμβάνω, 1) vorwegnehmen, vor etwas d. i. eher als etwas nehmen, an sich reissen, sich bemächtigen, bes. dem Feinde einen Vortheil vorwegnehmen od. entreissen, auch von Sachen: Vortheile zugewachsen bekommen, präjudicirt sein. Uebertr. etwas vor etwas od. eher als etwas vornehmen, in seinem Urtheile vorgreifen, od. auch etwas vorziehen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas, od. τῇ φυγῇ, eher fliehen, auf der Flucht einen Vorsprung haben, doch sagte man auch τῆς φυγῆς, u. ähnl. τῆς ὁδοῦ (gen. partit.), ein Stück des Wegs einen Vorsprung gewinnen, ähnl. πέντε σταδίους, oder ohne allen Zusatz: einen Vorsprung gewinnen, πολλῷ, einen grossen, προλαβόντες, im Voraus; ähnl. τὴν πρώτην, vor der Hand. Dag. πρό τινος, vor etwas, eher als etwas. 2) für etwas annehmen, halten, meinen, mit Acc. c. inf. (Auch vorher erhalten.) *Praecipio, praecedo, ante iudico.* (Aehnl. προλάζυμαι.)

προ-λέγω, s. προεῖπον.

προ-λείπω, 1) trans., verlassen, zurück-, im Stiche lassen, aufgeben, unterlassen, τί od. τινά, und zwar mit folg. Inf. od. ἔν τινι, in etwas. 2) intr., versagen, u. zwar τινί, Jmdm. *Relinquo, desero, desisto, desum.*

προ-λεσχηνεύομαι, Med., sich vorher besprechen, verabreden, τινί, mit Jmdm, *prius sermones misceo cum aliquo.* (Dag. πρόλεσχος, 2. weit ausholend im Reden. πρόλογος, ὁ, Prolog u. der, welcher ihn spricht.)

προ-λεύσσω, deutlich vor sich sehen, näml. in der Ferne, mit indir. Nebens., *praevideo.*

προ-λοχίζω, f. ιῶ, vorher mit einem Hinterhalt besetzen, τί, sich auf etwas in Hinterhalt legen, u. mit hinzugef. ἐνέδραις, mit Hinterhaltsposten. Im Pass. αἱ προλελοχισμέναι ἐνέδραι, die vorher gelegten Hinterhalte. *Insidiis occupo.* (προλυπέομαι, sich vorher betrüben. προλύπησις, ἡ, die vorhergegangene Kränkung.)

προ-μαλάττω, vorher erweichen d. i. übertr. weich stimmen, *prius emollio.*

προ-μανθάνω, a) vorher lernen, ἔς τι, zu etwas durch frühere Studien unterstützt sein. b) fortlernen, mit Inf., u. zwar τινί, durch etwas. *Ante disco, disco.*

προμαντεία, ion. **προμαντηΐη**, ἡ, der Vorrang bei der Orakelfragung, d. i. das Vorrecht das Orakel (zu Delphi) vor den übrigen Fragern, deren Reihenfolge durch das Loos bestimmt wurde, befragen zu dürfen, wie es die Delphier gew. solchen ertheilten, die sich besonders freigebig gezeigt oder irgendwie um den Tempel verdient gemacht hatten, *ius ante alios oraculum consulendi.*

προ-μαντεύω, gew. Med. **προμαντεύομαι**, impf. προεμ., a) vorher weissagen, vorhersagen, abs. od. ὡς od. Acc. c. inf., u. zwar τινί, Jmdm. b) voraussehen, ahnen, mit folg. Inf. *Vaticinor, praedico.* (Aehnl. προμαρτύρομαι, im Voraus bezeugen.)

πρό-μαντις, εως, ion. ιος, ὁ, ἡ, 1) der Priester od. die Priesterin, welche an der Stelle u. im Namen der Gottheit das Orakel verkündet, so in Delphi die Pythia. 2) die Vorherverkündende, von der Dike, welche durch den Traum eine μαντεία des Kommenden geschickt hatte. *Antistes, antistita, vates.*

προ-μαχέω, προμαχίζω und **προμάχομαι** (impf. προυμ.), 1) voran od. voraus kämpfen, a) ein Vorkämpfer sein, in der ersten Reihe kämpfen, od. auch plänkeln, scharmützeln, abs. od. τινός, vor Jmdm, τισί, unter Einigen, ἀπὸ τῶν ἁρμάτων, von dem Streitwagen absteigend u. plänkelnd. b) den Vorkampf aufnehmen, τινί, mit Jmdm. 2) (προμάχομαι) vor Etwas stehend kämpfen, für etwas (τινός) kämpfen, es vertheidigen. *In prima acie ante alios pugno, propugno.*

προμαχεών, ῶνος, ὁ, Schutzwehr, Bollwerk, in Babylon 10 Ellen höher als die Mauer und je zwei einander gegenüberstehend, die zugleich den Thorwachen als Aufenthaltsort dienten. *propugnaculum.*

πρό-μαχος, 2. u. **πρόμος**, ὁ, vorkämpfend, δόρυ, Lanze des Vorkämpfers, wie sie z. B. der siegreiche Herakles trug. Subst. ὁ, οἱ πρ., der Vorkämpfer, der in der ersten Reihe kämpft, überh. Vordermann, Führer, Vorsteher, dah. Bein. des Helios als des unermüdlichen am Himmel auf- u. niedersteigenden φύλαξ der Götter u. Menschen, abs. od. τινός, Jmds, z. B. im Plur. mit γᾶς, von Theseus, auch τινί, mit Jmdm. *Propugnans, primores, princeps.* (Auch Vertheidiger.)

προμελετάω, vorher treiben.

προ-μετωπίδιον, τὸ, 1) (abgezogene) Stirnhaut, ἵππων, von Pferden. 2) Stirnband, Stirndecke, der Stirnpanzer bei Pferden. *Pellis capiti detracta, frontale.*

προμήθεια, ion. auch -ίη, u. att. -ία, ἡ, a) Vorsicht, abs. od. mit Inf. b) Fürsorge, Rücksicht, theils abs., ἐν πολλῇ πρ. ἔχειν τινά, Jmdn mit grosser Achtung behandeln, theils σῇ, d. i. für dich, Soph. OC. 333, od. τινός, für etwas, πρός τινα, für Jmdn. *Providentia, cautio, provida cura, observantia.*

προμηθέομαι, Dep. pass., wohl voraus bedenken, besorglich od. besorgt sein, Fürsorge hegen, berücksichtigen, τινός, ὑπέρ τινος, für, um Jmdn od. etwas, ähnl. τινά od. τί, u. περί τι, auch mit folg. μή. *Provideo, caveo, vereor.*

Προμηθεύς, έως, ὁ, Sohn des Titanen Iapetos u. der Klymene, nach Andern der Asia, welche aber nach Her. seine Gemahlin war, schuf Menschen aus Wasser u. Erde und entwandte dem Zeus das Feuer. Er wurde daher vor den athenischen κεραμεῖς als erster Tonbildner und Feuerspender verehrt, so dass auch die λαμπαδηδρομίαι von seinem Altar in der Akademie aus nach der Stadt angestellt wurden, u. er mit einer Fackel in der Hand abgebildet war. Zeus bestrafte ihn für seinen Diebstahl damit, dass er ihn durch den Hephästos an den Kaukasos (Paropamisos) anschmieden liess. Die Stelle, wo dies geschehen, hiess die Höhle des Prometheus. (Von προμηθεύς, ὁ, der Vorsichtige.)

προμηθής, 2. vorbedacht, sich kümmernd, vorsichtig, abs. u. τινός, um etwas, ἔς τι, für etwas. Subst. τὸ πρ., die Vorsicht. *Cautus, curans.*

προμηθία, s. προμήθεια. **προμήτωρ**, ορος, ὁ, die Stammmutter.

προ-μήκης, 2. vorn länglich, τί, an etwas, *oblongus.*

προ-μηνύω, zuvor verrathen, τί τινι, *prodo.* (Dag. προμισθόω, vorher vermiethen.)

προ-μίγνυμαι, Pass., inf. aor. 2. προμιγῆναι, sich anstatt Jmds (πρό) mit Jmdm (τινί) vermischen, mit ihr der Liebe pflegen, *coeo.*

προ-μνάομαι, impf. προὐμν., für Einen werben, ἡ προμνησαμένη, die Freiwerberin, Ehestifterin. Uebertr. bitten, anrathen, ahnen lassen, abs. od. τί, z. B. τοιαῦτα, verst. λέγων, dessen Begriff in προμν. liegt, od. mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm. *Nuptias concilio, suadeo, praesagio.* Dav.

προ-μνηστῖνοι, 3. vorwärts strebend, je einer vor den andern, *procedentes.*

προ-μνήστρια u. **προμνηστρίς**, ίδος, ἡ, die Freiwerberin, Ehestifterin, *pronuba.* (Daz. προμνηστική, ἡ, die Kunst des Freiwerbens.)

προμολεῖν, s. προβλώσκω. **πρόμος**, s. πρόμαχος.

προ-ναυμαχέω, für Jmdn (τινός) zur See kämpfen, Jmdn zur See decken, *pugna navali decerno pro aliquo.* (Dag. προμοχθέω, vorher arbeiten.)

προ-νέμομαι, Med., voranschreiten, *progredior.* (Act. vorstrecken. Aehnl. προνεύω, sich vorwärts neigen.)

προ-νήϊος, 3. ion. st. πρόναος, vor dem Tempel befindlich, dah. 1) ὁ πρ., der vor der Zelle (ναός) befindliche Raum, die Vorhalle. 2) ἡ Προνηΐη, Bein. der Athene, deren kleiner Tempel für die, welche auf der heiligen Strasse durch Phokis nach Delphi kamen, vor dem Apollontempel daselbst lag, ἐν Προνηΐης, d. i. Ἀθηναίης νηῷ. *Vestibulum templi, Pronaea.*

προ-νηστεύω, vorher fasten, *prius ieiuno.*

προ-νικάω, vorher siegen od. besiegen, τὸ προνενικηκέναι, der vorausgegangene Sieg *prius vinco.*

προ-νοέω, aor. 1. προὐνν., ep. προν., I) Act., 1) vorher bemerken, -sehen, -erkennen, τί od. τινά mit Partic. 2) vorher erdenken, -ersinnen, -bedenken, -überlegen, τί od. ὅτι. 3) für etwas Sorge tragen, sorgen, etwas im Auge haben, abs. od. τί, z. B. τὸ παραγγελλόμενον, für Ausführung des Befehls, τινός, für Jmdn, auch mit folg. Inf. od. ὡς μή. II) Med. mit aor. Pass., 1) sich vorsehen. 2) in seinem Interesse od. für das Seine vorbereitende Maassregeln treffen, sorgen, daran denken, theils τί, z. B. τὰ συμφέροντα, u. zwar ὑπὲρ τῶν μελλόντων, die geeigneten Maassregeln für das, was zu erwarten steht, im Voraus ergreifen, doch τί auch: ein wenig, u. τινός, an, für etwas. *Praevideo, considero, prospicio.*

προνοητικός, 3. zur Vorsicht gehörig oder geneigt, vorsichtig, καὶ τοῦτο προνοητικόν, auch dies ist ein Beweis ihrer Fürsorge (näml. der Götter). *Providens, providus.* Adv. -κῶς, mit Vorsicht, weislich, *providenter.*

πρόνοια, ion. -οίη, ἡ, 1) (auch im Plur.) das Vorhersehen, die Voraussicht, abs. od. τινός, von etwas, ἔς τι, in Betreff einer Sache. 2) die Vorsehung, insbes. mit u. ohne θεοῦ, die göttliche, u. παλαίφατος, die von Apollon; die Vorsicht, Umsicht, Klugheit, ἐκ προνοίης, mit Vorbedacht, vorsätzlich, im Gegens. zu κατὰ τύχην (*consulto*), ἀπὸ προνοίας, nach einem wohlüberlegten Plane; abs. od. τινός, Jmds. 3) Fürsorge, Sorge, Sorgfalt, Gedanke, τινός, an etwas, πρόνοιαν ἔχειν, ποιεῖσθαί τινος u. περί τινος, Sorge tragen, achten, für od. auf etwas. *Providentia, prudentia, consilium, cura.*

προνομαία, ἡ, der Rüssel des Elephanten, *proboscis.*

προ-νομεύω, Futter holen im Kriege, fouragiren, *pabulor.* Von

προνομή, ἡ, (νέμω) das Futterholen, die geordnete Fouragirung u. Plünderung ganzer Heeresabtheilungen, im Gegens. zu der Plünderung Einzelner. *Frumentatio, praedatio.* (Dag. προνόμιον, τὸ, verlegner Ausdruck. πρόνομος, 2. vorwärts weidend.)

πρό-νοος, zsgz. **πρόνους**, 2. Comp. προνούστερος, vorsichtig, einsichtig. *Providus, prudens.*

προνωπής, 2. s. πρανής.

προ-νώπιος, 2. (ἐνώπιον) ausserhalb der Wände befindlich, draussen. Subst. προνώπια, Vorhalle, Vorhof. *Qui foris est, vestibulum.*

πρόξ, προκός, ἡ, (wahrsch.) das Reh, *caprea.*

προξενέω, impf. προὐξ., Jmds (τινός) Proxenos sein, dah. Jmds (τινός) guten Freund machen, u. übertr. verschaffen wollen, geben, zurichten, Soph. OR. 1483, vermitteln, Jmdn zuführen, empfehlen, einer Sache das Wort reden, abs. oder τινός, Jmds, τί, etwas, τινά, Jmdn, u. zwar τί, als etwas, od. mit Inf., τινί, Jmdm. *Adduco et commendo (tanquam hospitem), procuro, praesto, efficio.*

προξενία, ἡ, die Gastfreundschaft, der Schutz von Seiten des Proxenos, w. s., *hospitium publicum.* Von

πρό-ξενος, ion. **πρόξεινος**, ὁ, 1) der Gastfreund von Staatswegen, Staatsgastfreund, in Sparta von den Königen aus der Bürgerschaft erwählt, die nach Sparta zu den Festen herbeiströmenden Fremden zu bewirthen, in Athen, Theben u. s. w. aber angesehene Bürger, in manchen Staaten selbst

Fürsten, welche von einem auswärtigen Staate beauftragt waren od. die Pflicht übernommen hatten, die Angehörigen dieses auswärtigen Staates oder Stadt gastlich aufzunehmen, ihre Rechte zu wahren und überh. ihnen mit Rath und That beizustehen, also Consuln, Residenten, die auch als solche mehrfache Rechte genossen, doch in der Regel Angehörige des Staates waren, in welchem sie fungirten. 2) überh. πρόξενος, ἡ, die Wirthin. *Hospes publicus, hospes.*

προ-ξυγγίγνομαι, eine vorläufige Zusammenkunft halten, τινί, mit Jmdm, *prius convenio.* (Dag. προξυράω, vorher scheeren.)

πρό-οδος, ἡ, das Vorrücken, der Marsch, ἐκ πρ., auf dem Marsche, *iter.* (Dav. προοδεύω, προοδοιπορέω, προοδοποιέω, vorausgehen, Bahn brechen. προοικοδομέω, vorher bauen.)

προοιμιάζομαι, pf. pass. πεπροοιμίασται, zsgz. **φροιμιάζομαι**, ein Vorspiel, eine Einleitung, einen Anfang machen, überh. einleiten, beginnen. Im Bes. eine Vorrede machen, die Rede eröffnen, abs. od. mit Partic., od. τί, u. zwar περί τινος. Im Pass. zur Einleitung gesprochen werden, τινί, von Jmdm. *Prooemior, praeludo.* Von

προ-οίμιον, zsgz. **φροίμιον**, τὸ, (οἶμος) das Vorspiel in der Musik, dah. 1) ein einleitender Gesang, u. überh. ein Lobgesang, Loblied, abs. u. εἴς τινα, auf Jmdn. 2) Eingang zu einer Rede (τινός). 3) überh. Einleitung, Beginn, Anfang, φροίμιον χορεύεσθαι, zur Einleitung ein Tänzchen machen. Dah. im Plur. mit δυσφροίμια, von der alten Schuld der Väter, aus welcher das jetzige Unglück stammt. 4) weil man durch das Vorspiel die Zuhörer zu locken u. zu gewinnen sucht, Vorspiegelung, τινός, von etwas. *Prooemium, hymnus, exordium, ambages.*

προοίχομαι, s. προέρχομαι.

προ-όμνυμι, aor. προύμ., vorher beschwören, τί, *ante iuro.*

προ-ομολογέω, vorher zugestehn, *ante concedo.*

πρόοπτος, s. προύπτος.

προορατός, 3. vorauszusehen, *quod praevideri potest.* Adj. verb. von

προ-οράω u. Med. **προοράομαι**, part. ion. προορέων, nom. pl. προορέοντες, impf. προεώρα, aor. **προεῖδον**, inf. προϊδεῖν, part. aor. med. προϊδόμενος, u. unregelm. προειδόμενος, pf. **προοῖδα**, inf. προειδέναι, Adj. verb. **προοπτέον**, 1) vor sich hin sehen, vor sich blicken, in die Ferne od. in der Ferne sehen, fern erblicken, abs. od. τί, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, ἀνά τι, in etwas. 2) vorher- od. voraussehen, in die Zukunft sehen, vorher einsehen, vermuthen, argwöhnen, ahnen od. auch vorherahnen lassen, vorbedeuten (Her. 7, 140), u. im Pf. (προειδέναι) vorher wissen od. -kennen, abs. od. τί, u. dies auch mit Part., dass es, περί τινος, über, πρό τινος, vor etwas, od. mit folg. ὅτι, ὡς u. andern indir. Nebens. 3) (bes. im Med.) sich vorsehen, Vorsorge oder Vorkehrungen treffen, im Voraus bedacht sein, im Auge haben, an etwas denken, es bedenken, berücksichtigen, sich kümmern, Fürsorge haben, besorgen, τινός, um, für etwas od. Jmdn, τί, etwas, doch τί bei τινός auch: einigermaassen, od. mit indir. Nebens., u. zwar τινί, mit etwas, ἀπό τινος, in Folge von etwas. *E longinquo video, praevideo, prospicio.* [her bestimmen.)

προορμάω, s. προέρχομαι. (Dag. προορίζω, vor-

προ-ορμίζω, vor etwas (πρό τινος) vor Anker legen, τί, *ante constituo.*

προ-οφείλω, zsgz. **προυφείλω**, 1) Act., von früher her, längst verschulden, κακόν τί τινι, bei Jmdm etwas Schlimmes, von ihm einen schlimmen Lohn verdienen. 2) Pass., von früher her verschuldet werden, schuldig, rückständig sein, aus früherer Zeit her vorliegen, εὐεργεσία, so dass dafür jetzt Dank u. Hülfe gefordert werden könnte, abs. od. ἔς τινα, gegen Jmdn, ἔκ τινος, von Jmdm. *Prius debeo.*

πρόοψις, εως, ἡ, der vorhergegangene Anblick, ἄνευ προόψεως αὐτῶν, wenn sie vorher nicht gesehen wären, *prior conspectus.* (Dag. προπαιδεία, ἡ, vorläufiger Unterricht, von προπαιδεύω, vorher unterrichten. Aber πρόπαλαι, vor sehr langer Zeit.)

πρό-παππος, ὁ, Urgrossvater, *proavus.*

προ-παραβάλλομαι, Med., vorher in Reihen legen, τί, u. zwar σφίσιν, für sich, *prius depono.*

προ-παρασκευάζω, 1) Act., vorher wozu bereiten, im Voraus bearbeiten, vorher besorgen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med. a) sich im Voraus rüsten, ἐκ πολλοῦ, seit lange. b) für sich vorbereiten, τί, Vorkehrungen treffen, περί τινα, in Betreff Jmds. *Praeparo, paro me.*

προ-παρέχω, vorher darbieten, τινά τι, Einen als etwas, u. zwar τινί, Jmdm, *antea praebeo.*

προ-πάροιθεν u. **προπάροιθε**, poet. 1) Adv., a) vom Raume: vorn, voran, davor, voraus, vorwärts. b) von der Zeit: zuvor, vorher. 2) Präp. mit Gen., der nach u. vor steht, vom Raume: a) vor, πρ. νεός, am Vordertheile (des Schiffes) nieder, so dass der Wurf über das Schiff hinausging. b) davor hin entlang, längs. (Auch von der Zeit.) *Ante, antea, secundum.* (Aehnl. πρόπαρ.)

πρό-πας, ἅσα, ἅν, poet., ganz, νῆας, alle der Reihe nach (*omnes uno et perpetuo tenore*), *omnis.*

προ-πάσχω, vorher erfahren od. empfinden, gew. vorher leiden, zuvor beeinträchtigt oder beleidigt werden, abs. od. τί, etwas, u. zwar ὑπό τινος, von Jmdm. *Ante afficior, ante patior.*

προ-πάτωρ, ορος, ὁ, Vorvater, Stammvater, Ahnherr, Vorfahre. *Atavus, generis auctor.*

πρό-πειρα, ἡ, vorläufiger Versuch, ἔν τινι, an Jmdm, od. mit folg. εἰ, *prius experimentum.* (Dag. προπειράομαι, vorher versuchen. Aehnl. προπείθω, vorher überreden.)

προ-πέμπω, aor. προέπ. u. προύπ., plqpf. pass. b. Thuc. προυπέπεμπτο, (auch in tmesi) 1) Act., 1) a) vorher-, voran-, vorausschicken od. senden, in die Ferne senden, weiter schicken, fortschicken, hinsenden, herschicken, τινά od. τί, und zwar ἔς, πρός τινα, zu Jmdm, ἔς τι, wohin, auch εἰς Ἀΐδαο, verst. δόμον, τινί, Jmdm, an Jmdn, zu Jmdm, πρό τινος, vor etwas, τὴν ὁδόν, den Weg. Impers. u. prägnant, προπέμπεται ὥς τινα mit folg. Inf., es ist ein Bote mit dem Befehle an Jmdn ausgeschickt worden. b) übertr. zuführen (durch eine Nachricht), bringen, hinreichen, τί. 2) vor etwas hin od. hinausgeleiten od. begleiten, überh. geleiten, das Geleite geben, eigentlicher Ausdruck von dem, welcher Jmdn der Ehre wegen z. B. bei einem Leichenbegängnisse oder zur Bedeckung geleitet, theils abs. οἱ προπέμψαντες φίλων, das Geleite der Freunde, d. h. die Begleiter des Theseus, theils τινά, u. zwar τινί, mit etwas, ἔξω τινός, aus etwas, μέχρι τινός, bis wohin, ἐπί τι, zu etwas. Bildl. τὸν ἕνα ψωμὸν ἑνὶ ὄψῳ, d. h. damit begleiten, oder jedesmal einen Bissen (Brod) zu einem

Bissen Fleisch nehmen. II) Med., a) von sich wegschicken. b) weiter marschiren lassen, τὸν προσιόντα, d. h. den Führer der Leute, und zwar ἐν τάξει. *Praemitto, emitto, praebeo, deduco, prosequor, comitor.*

προπέρυσι, Adv., vor zwei Jahren.

προ-πετάννυμι, davor ausbreiten, - stellen, τινά, und zwar τινός, vor Jmdn, um ihn zu decken, *praetendo.*

προ-πετάομαι, vor etwas (πρό τινος) herfliegen, ihm voranfliegen, *volatu antecedo.*

προπέτεια, ἡ, Voreiligkeit, Keckheit, *petulantia.* Von

προπετής, 2. (προπίπτω) vornüber liegend, in Schlaf gesunken (ζῇ, näml. Herakles, während ihn Hyllos todt glaubte), überh. zerfallen. Uebertr. bereit, in Bereitschaft. *Prociduus, promptus.* Adv. —**τῶς**, Comp. προπετέστερον, voreilig, *inconsiderate.* [gen, *prosilio.*

προ-πηδάω, vor Jmdm (τινός) voraus herabsprin-

προ-πηλακίζω, f. ιῶ, aor. προὐπ. u. προεπ., vor sich in den Koth od. Staub treten, dah. übertr., mit Schmach zurückstossen, schnöde abfertigen, schmählich behandeln, beschimpfen, entehren, mit Hohn verfolgen, vorwerfen, τινά od. τί, u. zwar ἔν τινι, an od. in etwas, *contumelia afficio.* Dav.

προπηλακισμός, ὁ, schimpfliche Behandlung, schmähliche Abfertigung, Herabwürdigung, abs. od. τινός, Jmds, εἰς πρ. ἄγειν τι, etwas mit Füssen treten, *contumelia.* (Aehnl. προπηλάκισις, ἡ.)

προ-πίνω, impf. προὔπ., f. προπίομαι, pf. προπέπωκα, pass. -πέποται, 1) vortrinken, zutrinken, τινί, Jmdm, ähnl. unserm „auf Jmdn eine Gesundheit ausbringen", u. zwar τί, etwas, aus etwas. Gew. schenkte man bei Griechen und Barbaren dem Freunde, welchem man zutrank, den Becher u. noch andere Liebesgaben. Dah. 2) beim Trunke etwas schenken, im übeln Sinne: leichtsinnig hingeben od. preisgeben, τί, u. zwar τινί, Jmdm, τινός, um od. für etwas. *Propino, largior, prodo.*

προ-πίπτω, poet. **προπίτνω**, eigtl. vorwärts fallen, dann hinstürzen, ἔν τινι, od. vorwärts biegen od. legen, beim Rudern s. v. a. mit grosser Anstrengung thun, abs. Uebertr. a) von Bittenden, eigtl. sich niederwerfen, τινί, vor Jmdm, dann beschwören, bitten, abs. od. τινί, Jmdn. b) von Sachen, vorfallen, vorkommen. *Procido, incumbo, supplicor, evenio.* (Dag. προπιστεύω, vorher trauen.)

προ-πλέω, ion. **προπλώω**, vorher abschiffen, voransegeln, *ante navigo.* Dav.

πρόπλους, 2. zsgz. aus -οος, voransegelnd, vorausgesandt (von Schiffen). Subst. αἱ πρόπλοι, die vorausgeschickten Schnellsegler. *Praemissa* [(*navis*).

προποδίζω, s. προέρχομαι.

προ-ποιέω, a) vorher machen. b) zuvorthun, überh. zuvorkommen, abs. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, ἔς τινα, an Jmdm. *Prius facio.* (Aehnl. προπράσσω.) [führen, *propugno.*

προ-πολεμέω, für Jmdn od. etwas (τινός) Krieg

πρό-πολος, ὁ, (πολέω) der Diener, insbes. Tempeldiener, Priester, *minister.* (Auch: der Vorsteher, u. ἡ πρ., die Dienerin. Daz. προπόλευμα, τό, der Dienst.)

προ-πομπεύω, in einem feierlichen Aufzuge, in Prozession vor Einem hergehen, abs. od. in Prozession (πομπήν) Jmdm (τινός) vorangehen, *in solemni pompa praeeo.* (Daz. προπομπή, ἡ, die Prozession.)

προ-πομπός, ὁ, (προπέμπω) der Geleiter, Begleiter, oft als Appos., zum Geleite, zur Bedeckung. *Qui deducat, comes.*

προ-πονέω, I) Act., 1) vorher arbeiten, sich vorher anstrengen, abs. τὰ προπεπονημένα, die frühere Mühe, od. τινός, vor etwas. Auch pleon. mit hinzugef. πρῶτον. 2) für Jmdn (τινός) sich anstrengen od. Beschwerden ertragen. II) Med., weit in Noth gediehen sein. *Laboro antea s. pro aliquo.* [*laboriosus.*

πρό-πονος, 2. (zweifelh.) sehr mühevoll, *valde*

Προποντίς, ίδος, ἡ, Vormeer des Pontos, jetzt Meer von Marmora. Es hängt durch den Hellespont mit dem mitteländ. Meere u. durch den thrak. Bosporos mit dem schwarzen Meere zusammen.

προ-πορεύομαι, s. προέρχομαι. (προπράσσω, s. προποιέω.)

πρόποσις, εως, ἡ, (προπίνω) das Zutrinken, *propinatio.* (προπότης, ὁ, der Vortrinker.)

πρό-πους, ποδος, ὁ, eigtl. der Vorderfuss, dann Ausläufer eines Gebirges, *radices montis.*

προ-πρηνής, 2. poet., vorwärts, vornüber geneigt, προπρηνέα τινὰ ἐκτανύειν, Jmdn aufs Angesicht hinstrecken, προπρηνεῖ (verst. φασγάνῳ) τύπτειν, mit dem vornüber geneigten, geschwungenen (Schwerte) tödten, *pronus.* (Dag. πόπρυμνα, Adv., gänzlich.)

προ-προκυλίνδομαι, ep., 1) sich fort und fort wälzen, τινός, vor Jmdm, d. i. sich als Bittflehender vor seinen Füssen hin u. her wälzen. 2) immer weiter sich wälzen, d. i. langsam u. mit Mühe sich fortschleppen. *Provolvor ante, circumvolvor.*

προ-πύλαια, auch **πρόπυλα**, τά, der Vorhof. Im Bes. 1) in Aegypten, wo sie einen fast regelmässigen Bestandtheil der Tempelanlagen bildeten, pyramidenförmig sich nach oben verjüngende, thurmähnliche Flügelgebäude, von oblonger Grundfläche, zwischen deren sich schräg neigenden Schmalseiten die Thore (πύλαι) angebracht waren, durch welche man in die eigentl. Tempelgebäude gelangte. Ihre Zahl u. Stellung war nicht begrenzt, sie wurden vielmehr oft an verschiedenen Seiten, oft auch mehrere in einer Reihe hinter einander nach u. nach hinzugebaut. 2) τὰ προπύλαια od. Προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως in Athen, eins der grössten u. schönsten Werke des Perikles, ganz aus pentelischem Marmor gebaut, mit fünf Thoren u. zwei Flügelgebäuden, welche den Eingang zur Akropolis (auf der Westseite derselben) bildeten. Ihr Bau soll 2012 Talente gekostet haben. *Vestibulum, propylaea.*

προ-πυνθάνομαι, pf. προπεπυσμένος, Depon. med., vorher Kunde erhalten, vorher erfahren, abs. od. τί, ὅτι, u. zwar ἔκ τινος, woher, *ante cognosco.*

πρό-πυργος, 2. eigtl. für die Thürme od. Mauern, θυσίαι, für das Wohl der Stadt, *pro salute urbis factus.*

προ-ρέω, poet. statt **προῤῥέω**, vorwärts fliessen, dahinfliessen od. -strömen, abs. od. (εἰς) ἅλαδε, [*profluo.*

προῤῥηθῆναι, s. προεῖπον. Dav.

πρόῤῥησις, εως, ἡ, 1) das Vorhersagen, ἐκ προῤῥ., offen. Im Bes. die Vorhersagung, Prophezeiung. 2) der ergangene Befehl, die Instruction. *Praedictio, vaticinium, mandatum.*

πρόῤῥητος, 2. vorher gesagt od. gerathen, τινί, Jmdm, *praedictus.*

πρόῤ-ῥιζος, 2. bis zur Wurzel, mit der Wurzel,

von Grund aus, ganz u. gar. *Radicitus*, *funditus*, *plane totus*.

πρός, dor. u. ep. **προτί** u. **ποτί**, (πρό, vorwärts bis wohin) I) Adv., dazu, obendrein, überdies, noch darüber, ferner, bes. mit δέ u. καί. II) Präp., u. als solche bei Dichtern bisw. dem Casus nachgesetzt, doch so, dass dann noch ein Attribut des Subst. nachfolgt, 1) mit dem Gen., a) vom Raume: von — her, von — aus, von, dah. **τὸν πρὸς Σάρδεων ἤλεκτρον**, den von Sardes kommenden, sardischen. Da aber der Grieche nicht selten bei Ortsangaben seinen Standpunkt von der betreffenden Oertlichkeit aus nimmt, u. sich dabei denkt: wenn man von dem Orte herkommt, so setzt er **πρός**, wo wir nach unserer Anschauungsweise nach — hin, nach — zu, an der Seite nach etwas zu, gegen, bei, auf der Seite, in der Nähe von sagen, **εἰσὶ πρὸς θαλάσσης**, d. h. in der Nähe des Meeres gelegen, **νῆσοι πρὸς Ἤλιδος**, bei E. liegende Inseln, **τὸ πρὸς Σκιώνης**, die Seite nach Sk. hin. b) übertr. von der Abstammung, dem Urheber, der Veranlassung od. auch der Gemässheit, also von — her, von Seiten, von, durch, vermittelst, vermöge, an, α) **οἱ πρὸς γένους**, die Verwandten, **οἱ πρὸς αἵματος**, die Blutsverwandten, ähnl. **πρὸς αἵματος**, verst. **οὖσα**, u. zwar **φύσιν**, ihrer Geburt nach. β) beim Pass. u. Intrans. = **ὑπό**, dah. **πρὸς τῶν πνεόντων μηδενὸς θανεῖν ὕπο**, den Tod gefunden haben durch Niemand von Seiten der Lebenden, od. ellipt. **αὐτὴ πρὸς αὐτῆς**, verst. **τέθνηκε**; ähnl. **πρός τινος ἀκούειν**, aus Jmds Munde hören, **πρὸς ἄλλης ὑφαίνειν**, d. i. im Dienste einer Andern, **πρὸς Διὸς εἰρύαται**, d. i. von Zeus her, als von ihm Beauftragte u. Bevollmächtigte. Und so beim Schwören, Bitten, eigtl. als Zeugen anerkannt von Seiten der Götter oder Menschen, nach ihrem Urtheil, wo wir bei sagen, **πρὸς (τῶν) θεῶν**, bei den Göttern, um Gottes willen, wobei der Gen. oft von **πρός** getrennt erscheint, od. **πρός** mit seinem Gen. ellipt. ohne Vbdg steht, ja selbst mit fehlendem Gen., wie in **πρός σ' ὅ,τι — ἄντομαι** st. **ἄντομαί σε πρὸς (τούτου), ὅ τι**. Aehnl. steht es auch in **πρὸς θεῶν ὅσια**, vor den Göttern heilig, od. bei Sachen adv. **πρὸς δίκης**, von Seiten des Rechts, mit Recht. γ) gemäss, entsprechend, würdig, vortheilhaft, günstig, **πρὸς γυναικός**, nach Art eines Weibes, **οὐδαμῶς πρὸς σοῦ**, keineswegs deiner würdig, **τὸ πρὸς κείνου**, das was für ihn spricht, dah. **πρός τινος εἶναι** od. **γίγνεσθαι**, auf Jmds Seite sein od. treten, für Jmdn, zu Jmds Bestem sein, nicht selten so, dass **ἐστί** zu ergänzen ist, so in **κακοῦ πρὸς ἀνδρός** mit folg. Inf., es ist eines schlechten Mannes, od. auch **εἶναι**, wie in den Worten **πρὸς — κακοῦ — γόους — ἀνδρὸς ἐξηγεῖτ' ἔχειν** st. **ἐξηγεῖτο πρὸς κακοῦ ἀνδρὸς (εἶναι) γόους ἔχειν**. Aehnl. steht **ποιεῖσθαί τι πρός τινος**, etwas Einem für vortheilhaft halten, od. bei Sachen, **πρὸς λόγου εἶναι**, zur Sache dienen, **πρὸς ἀτιμίας λαβεῖν τι**, etwas als eine Schmach ansehen, u. adv. **πρὸς θυμοῦ**, dem Wunsche gemäss, erwünscht. 2) mit dem Dat. a) vom Raume: vor, neben, an, auf, in, bei, in der Nähe, zu, und so auch bei Verben der Bewegung, wenn der Begriff der darauf folgenden Ruhe mit bezeichnet werden soll. b) übertr. vom Verweilen bei einem Ereignisse, in einem Zustande, dah. **γίγνεσθαι**, **εἶναι πρός τινι**, mit etwas beschäftigt, über etwas her sein. c) dabei, dazu, ausser, **πρὸς τούτοις**, ausserdem, **πρὸς τοῖς ἄλλοις**, noch dazu, **πρὸς τῷ ξυστρατεῦσαι**, ausserdem dass er, u. mit zu ergänzendem Inf., **πρὸς τῷ νέῳ**, ausserdem dass er jung ist, nächst der Jugend. 3) mit d. Acc. a) vom Raume: nach — hin, nach, auf — zu, auf, an — empor, hinan, zu, in, gen, an, gegen, gegenüber, wider, mit, für, **πρός τινα ὀμνύναι**, Jmdm zuschwören, **πρὸς δαίμονα**, wider den Willen der Götter. Auch bei Verben der Ruhe, wenn der Begriff der Bewegung, wie Soph. Phil. 23 von **προσελθών** her, noch einwirkend ist, u. so steht auch **τὰ πρὸς τάφον κτερίσματα** st. **τὰ πρ. τ. ἐκτερισμένα**. b) von der Zeit: gegen, od. auch für, auf, **πρὸς ὀλίγον**, auf kurze Zeit. c) causal: in Beziehung, in Ansehung, in Hinsicht, hinsichtlich, mit Rücksicht auf, in Vergleich mit, neben Einen gestellt, im Verhältniss zu, bei Zahlangaben: ungefähr od. gemäss, entsprechend, zufolge, nach, über, wegen, eigtl. auf etwas hinblickend, **πρὸς τὰ πυνθάνομαι**, nach dem, was ich frage, **πρὸς τὸ πλέον εἴκειν**, im Angesicht, gegenüber der Mehrheit nachgeben, **πρὸς ἑαυτὸν συντάσσεσθαι**, d. i. in seinem Kopfe, überh. **πρὸς ἑαυτόν**, bei sich, für sich, in Gedanken, aber **πρὸς τί**; wozu? warum? **πρὸς ταῦτα**, darum, deswegen, od. **τὰ πρὸς τὸν πόλεμον**, das Kriegswesen, **τὰ πρὸς πόλιν τε καὶ θεούς**, was den Staat u. Götterkultus anbetrifft. Adv. **πρὸς τὰ μάλιστα**, aufs Aeusserste, **πρὸς πάντα**, überhaupt, **πρὸς ἡδονήν**, gern, **πρὸς ὀργήν**, heftig, **πρὸς βίαν**, mit Gewalt, **πρὸς οὐδὲν δίκαιον**, wider das Recht. *Ab*, *per*, *iuxta*, *apud*, *praeter*, *ad*, *adversus*, *super*, *ratione habita*, *secundum*, *quod attinet ad*.

προ-σάββατον, τό, der Vorsabbath.

προσ-αγγέλλω, 1) die Nachricht bringen, melden, anmelden, **τί** od. Acc. c. inf., u. zwar **τινί**, Jmdm. Im Pass. **προσηγγέλθη τις προσάγων**, es ward gemeldet dass. 2) angeben, **τὶ ὥς τινος**. *Nuntio*, *defero*.

προσαγόρευσις, προσφώνησις, εως, ἡ, **προσφώνημα** u. **πρόσφθεγμα**, τό, Anrede, Stimme, Zuruf, Namensruf, Gruss, die Begrüssung, im Bes. Widmung, insofern sie mit der Anrede dessen, dem sie dargebracht wird, beginnt, abs. oder **τινός**, Jmds, von Jmdm, von etwas. *Alloquium*, *compellatio*, *nomen*, *salutatio*.

προσαγορευτέος, 3. zu benennen, **τινί**, mit etwas, *appellandus*. Von

προσ-αγορεύω, πρόσφημι mit inf. med. **προσφάσθαι**, aor. 2. **προσεῖπον**, ep. **προσέειπον** u. im Opt. dor. u. ep. auch **προτιείποι**, od. aor. 1. **προσεῖπα**, f. **προσερῶ**, nebst poet. **προσ-αυδάω, προσ-εννέπω, προσ-ηγορέω, προτι-μυθέομαι, προσ-φωνέω**, 1) ansprechen, anreden, das Wort ergreifen, überh. sagen, aussprechen, reden. Im Bes. freundlich anreden, dah. mit und ohne **χαίρειν**, mit einem Grusse anreden, begrüssen. Theils abs., theils **τινά** od. **τί**, u. zwar **τινί**, mit etwas (auch zu Jmdm), oder **τινὰ μῦθον**, **ἔπεα**, **προοίμιον**, **τοῦτο**, Worte u. s. w. zu Jmdm sprechen, auch **κατά τινα**, in Jmds Weise, od. mit Inf. 2) mit Nennung des Namens (**ὀνομαστί**) anreden, was von Seiten eines Grossen für den Untergebenen als ehrenvoll galt, da es ein Zeugniss war, dass der Letztere von dem Mächtigen gekannt sei; überh. mit einem Namen belegen, nennen, benennen, proclamiren, **τινά** od. **τί**, u. zwar **τί**, etwas, **τοῦτο**, **τήνδε φάτιν**, mit diesem Namen, so, oder auch

τινί, mit etwas, Jmdm. *Alloquor, appello.* (Aehnl. προσφθέγγομαι.)

προσ-άγω, aor. προσήγαγον, einmal auch προσῆξα, f. med. προσάξομαι, doch auch in pass. Bdtg statt προσαχθήσομαι, 1) Act. trans. u. Pass., hinzu-, herbei-, heran-, her-, hinführen, -bringen, -schaffen, vorführen, vorsetzen, darbringen, zahlen, zuziehen, hinzuthun, halten an etwas, in Bewegung setzen, anwenden, brauchen, τινά od. τί, auch τί τι, z. B. τὰ ἔξωθεν ἰσχυρότερα, von Aussen eine stärkere Macht herbeiführen, u. zwar τινί, Jmdm, bei Jmdm od. einer Sache, an, gegen etwas, so ὅρκον τινί, Jmdn schwören lassen, ἔς, ἐπί τι, zu etwas, κατά τι, auf etwas, ὑπό τι, unter den Schutz von etwas, πρός τινα, zu Jmdm, ἐπί τινος, unter Jmdm. Im Bes. mit u. ohne πρὸς τὸν δῆμον, Gesandte beim Volke einführen, ihnen Audienz verschaffen, was in Athen nur durch Vermittlung des Rathes geschah; ähnl. (abs.) Jmdn zur Audienz vor den König führen; u. τινά τινι, Einen vor Jmds Richterstuhl bringen, u. so auch abs., zum Tode abführen. Im Pass. a) vorgestellt werden, τινί, Jmdm. b) angetrieben, gewonnen, bestimmt, gezwungen werden, τινί u. ὑπό τινος, von Jmdm, τινί, durch etwas. c) sich zu etwas bestimmen lassen, sich anschliessen, τινί, Jmdm. 2) Act. intrans. mit verst. στράτευμα, αὐτόν u. ähnl., heranrücken lassen, heranlassen, vorrücken, anrücken, andringen, herankommen, hinkommen, sich nähern, abs. od. τινί, an etwas, od. πρός τι, z. B. πρὸς τὸ κέρας, an der Flanke angreifen. 3) Med. a) an sich ziehen, im eigtl. Sinne, z. B. zur Umarmung, oder übertr., sich geneigt machen, an sich locken, auf seine Seite bringen, sich verschaffen, sammeln, gewinnen, u. so auch unterwerfen, τινά oder τί, scheinbar auch τινός, von Jmdm, mit folg. εἴ τις, u. zwar τινί, durch etwas. b) sich wünschen, τί. c) von sich aus zu etwas antreiben, bestimmen, zu etwas bringen, bekehren, abs. od. τινά, u. zwar τινί, durch etwas, ἔς, ἐπί τι, zu etwas, od. mit Inf. *Adduco, admoveo, affero, concilio, allicio, in potestatem redigo, appeto, impello.* (Dor. ποτάγω. Dav. προσαγωγεύς, ὁ, u. προσαγωγίδης, ὁ, der Vermittler.)

προσαγωγή, ἡ, 1) trans., das Herbeischaffen, Heranbringen, Heranziehen, die Gewinnung, τινός, Jmds. 2) intrans., der Zutritt, die Audienz, u. im Bes. = πρόσοδος, feierlicher Zug zum Tempel, verbunden mit Darbringung von Opfern oder Geschenken. *Adductio, conciliatio, aditus, supplicatio solemnis.* (Auch: der Zwang.)

προσαγωγός, 2. anziehend, anlockend, τινί, für Jmdn, τὸ προσαγωγότερον, die anziehendere Manier, *alliciens.*

προσ-ᾴδω, eigtl. dazu od. zu Jmdm singen, dann übertr., etwas (τί) sagen od. thun, was stimmt, u. zwar τινί, zu Jmdm, *concino.* (Dor. ποταείδω.)

προσ-αιρέομαι, Med., a) auch mit hinzugef. ἑωυτῷ, sich Jmdn (τινά) dazunehmen, zugesellen, wählen, abs., näml. zum Gefährten od. Genossen. b) von sich, aus ihrer Mitte durch Wahl beigeben, wählen, τινά, Jmdn, abs., als Gehülfen, od. τί, als etwas, u. zwar τινί, Jmdm. *Coopto, adiungo.*

προσ-αΐσσω, hinzuspringen od. stürzen, *accurro.*

προσ-αιτέω, 1) noch dazu verlangen, τί, z. B. μισθόν, eine Erhöhung des Soldes, eine Zulage verlangen, überh. mehr fordern, um mehr bitten, u. zwar τινά, Jmdn. 2) anbetteln, um Almosen bitten, betteln, abs. od. τινά, u. zwar τινός, um etwas. *Plus peto, mendico.* (Dav. προσαίτης, ὁ, der Bettler. Dag. προσαιτιάομαι, noch dazu beschuldigen. προσακούω, dazu hören.)

προσ-αλείφω, daran streichen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, ihn mit etwas bestreichen, *adungo.*

προσ-άλλομαι, hinzu- od. hinanspringen, *adsilio.*

προσάμβασις, εως, ἡ, poet. st. προσανάβ., im Plur. die Stiegen, *ascensus.* (Von προσαναβαίνω, hinaufschreiten.)

προσ-αμύνω [ῡ], dazu an Abwehr denken, abwehren, abs. od. τινί, Jmdm zu Hülfe kommen, helfen. *Defendo, auxilio sum.*

προσ-αναγκάζω, dazu nöthigen, zwingen, τινά, u. zwar τινί od. ἔς τι, zu etwas, od. mit Inf. Im Pass., dazu zwangsweise angehalten werden. *Adigo.* (Aehnl. προσαναγορεύω, noch dazu verkünden. προσαναγράφω, dazu aufschreiben.)

προσ-αναιρέομαι, Med., noch dazu unternehmen, τί, *insuper suscipio.* (Act., noch dazu eine Antwort geben.)

προσ-αναισιμόω, impf. προσαν., u. **προσαναλίσκω**, aor. προσανάλωσα, noch ausserdem verwenden, noch dazu verwenden od. daran wenden, überh. verthun, τί. Im Pass., darauf gehen, τινί. *Praeterea insumo.* (Dag. προσαναπαύομαι, sich erholen. προσαναπληρόω, dazu ausfüllen. προσαναρτάω, anbinden.)

προσ-αναρρήγνῡμι, noch dazu (näml. zu der vorhandenen Krankheit) zersprengen, τὸ σῶμα, d. h. etwas im Leibe, *insuper rumpo.*

προσ-αναστέλλω, noch dazu anhalten, τί, *impetum reprimo.*

προσ-ανατίθεμαι, Med., noch dazu übernehmen, τί, *praeterea in me suscipio.* (Auch: sich Jmdm anvertrauen. Dag. προσανατρίβομαι, sich im Disputiren üben.) [hen, *ascendendo propinquo.*

προσ-άνειμι, inf. -ιέναι, noch dazu hinaufzie-

προσ-ανειπεῖν, noch dazu ansagen, mit folg. ὅτι, *insuper edico.* (Aehnl. προσανερωτάω, noch dazu befragen.)

προσ-ανέρπω, an etwas (τινί) hinaufkriechen, *sursum serpo.* (Aehnl. προσαντέλλω, dazu aufsteigen.)

προσ-άντης, 2. steil hinangehend, schroff, abschüssig, übertr., stracks zuwider laufend, rauh, widrig, schwierig, feindlich, abs. u. τινί, Jmdm. *Arduus, acclivis, adversus.*

προσ-αποβάλλω, noch dazu verlieren, τί, *una amitto.* (Aehnl. προσαπαγγέλλω, ausserdem ankündigen. προσαπειλέω, noch dazu drohen.)

προσ-απογράφω, ausserdem schriftlich denunciren, τινά, *insuper defero.*

προσ-αποδείκνῡμι, ausserdem beweisen, ὅτι, *praeterea probo.* (Dag. προσαποκρίνομαι, mehr antworten.)

προσ-αποκτείνω, ausserdem noch tödten, τινά, *insuper interficio.* (Dag. προσαπολαύω, zugleich geniessen.)

προσ-απόλλῡμι u. **προσαπολλύω**, f. -ολῶ, pf. 2. προσαπόλωλα (in pass. Bdtg), nebst Med. **προσδηλέομαι**, und **προσ-διαφθείρω**, noch dazu, ebenfalls, zugleich verderben od. ins Verderben stürzen, vernichten, tödten, verlieren, τινά od. τί, u. zwar πρός τινα, zu d. i. mit etwas. Im Pass., mit umkommen, noch dazu verloren gehen, abs. od. τινί, Jmdm. *Insuper perdo s. amitto, insuper pereo.*

προσ-αποστέλλω, dazu d. i. nachschicken, τί, *insuper mitto*. (Dag. προσαποστερέω, noch dazu berauben. προσαποφαίνω, noch dazu zeigen. προσαράσσω, anstossen.)

προσ-άπτω, dor. u. ep. **προτιάπτω**, **προσ-αρμόζω** u. Pass. **προσ-αρτάομαι**, 1) Act. trans., anknüpfen, anheften, anfügen, anlegen, ansetzen, τί, u. zwar τινί u. περί τινι, an etwas. Uebertr., hinzufügen, beifügen, verschaffen, ertheilen, gewähren, verleihen, zollen, beilegen, zuschreiben, hinlenken, τί, u. zwar τινί, Jmdm, an Jmdn, an od. zu etwas. 2) Act. intrans., sich anreihen, passen, τινί, an, πρός τι, zu etwas. 3) Med. und Pass. (προσαρτάομαι), verbunden od. ergeben sein, sich anfügen, anreihen, erfassen, sich befassen, Hand anlegen, von der Gluth: in Brand setzen, τινός, τινί, πρός τινι, an etwas, Jmdn, etwas, τινί auch mit etwas. *Adapto*, *addo*, *attribuo*, *me applico*, *congruo*, *attingo*.

προσάρηρώς, **υῖα**, **ός**, ep. part. pf. von προσαραρίσκω, intrans., angefügt, aufgeschmiedet, *adiunctus*.

προσ-αρκέω, befriedigen, gewähren, τί u. τινί, Jmdm helfen. *Praebeo*, *opitulor*.

προσ-άρχομαι, Med., sich widmen, sich zu Jmdm (τινί) drängen, *attribuo me*. (Dag. προσαναίνομαι, daran hinschwinden.)

προσ-αυδάω, s. προσαγορεύω. (προσαύλειος, 2. in der Nähe des Landgutes vorkommend. προσαυλέω, dazu auf der Flöte blasen.)

προσ-αύω, anbrennen, verbrennen, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *accendo*.

προσ-αφικνέομαι, noch dazu anlangen, *insuper advenio*. (Dag. προσαφαιρέομαι, noch dazu für sich wegnehmen.)

προσ-αφίστημι, noch weiter abtrünnig machen, τί, u. zwar τινός, von Jmdm, *ad defectionem prae*-[*ter alia impello*.

προσβαίνω, s. προσέρχομαι.

προσ-βάλλω, dor. und ep. **προτιβάλλω**, in tmesi auch **ποτιβάλλω**, 1) Act. trans., hin od. dazu werfen, anlegen, gerichtet halten, anrükken lassen, auf den Hals hetzen, τινά od. τί, u. zwar τινί, auf Jmdn od. etwas. Auch bewerfen, u. von der Sonne, bescheinen, τί mit zu ergänz. ἀκτῖσιν. Uebertr. a) darbieten, preisgeben, τί od. τινά, u. zwar τινί, einer Sache, z. B. τῷ ξίφει τὸ στέρνον, die Brust mit dem Schwerte durchbohren. b) daranbringen, auferlegen, zufügen, verursachen, verschaffen, erregen, machen, τί od. τινά, u. zwar τινί, Jmdm, an Jmdn od. auf etwas, einer Sache. c) dazu bedenken, sich zu Gemüthe führen, τί. 2) Act. intrans. mit verst. ἑαυτόν, u. Med., sich wogegen werfen, anstürmen, andringen, heransprengen, anstossen, auf etwas stossen, zusammenstossen. Im Bes. a) anrücken, anfallen, angreifen, berennen, bestürmen. b) heransegeln, landen. Abs. od. τινά, τινί, πρός τινα, πρός τι, Jmdn, etwas, gegen Jmdn, in, an, mit etwas, κατά τι, auf, in etwas, aber κατὰ θάλασσαν, zur See, ἀπό τινος, von etwas her. 3) Med., von sich etwas (τί) beitragen od. verursachen, u. zwar τινός, von etwas. *Proiicio*, *admoveo*, *incito*, *collustro*, *obiicio*, *affero*, *attendo*, *irruo*, *adorior*, *appello*.

πρόσβασις, **εως**, **ἡ**, das Vorwärtsgehen, Vorrükken, der Weg nach vorwärts, der Weg, Zugang, insbes. das Hinaufgehen, Hinaufsteigen, dah. im Plur. ἐν ταῖς προσβ., beim Aufsteigen aufs Pferd. *Aditus*, *adscensus*. (Von προσβαίνω. Dav. auch:

προσβατός, 3. zugänglich, ersteigbar, absol. u. τινί, Jmdm. *Pervius*, *qui ascendi potest*.

προσ-βιάζομαι, Pass. u. Med., 1) Pass., hinangedrängt werden (näml. an das umfriedigte Grundstück). 2) Med., dazu nöthigen. *Premor*, *cogo*.

προσ-βιβάζω, dazu hinführen, dazu bringen, τινά, u. zwar τινί, durch etwas, *adduco*. (προσβιόω, länger leben.)

προσ-βλέπω (dor. ποτιβλ.), poet. **προσδέρκομαι**, dor. u. ep. ποτιδ., ansehen, anblicken, umherspähen, betrachten, sehen, τινά od. τί, auch τινί, Jmdn, od. τινί, mit etwas, *adspicio*.

προσ-βοάομαι, Med., aor. ion. προσεβώσατο st. προσεβοήσατο, zu sich herrufen, *ad me voco*.

προσ-βοηθέω, ion. **προσβωθέω**, zu Hülfe herbeikommen od. ziehen, zur Verstärkung hinzukommen, herbeieilen, helfen, abs. οἱ προσβοηθοῦντες, die herbeieilende Schaar (τινός, von Jmdm), die Hülfstruppen, od. τινί, Jmdm, u. mit etwas, ἔκ τινος, von woher. *Auxilio venio*.

προσβολή, **ἡ**, (προσβάλλω) 1) das Hinzu- oder Daraufwerfen, a) das Anstossen, b) die Umarmung. 2) vom neutr. a) das Hinzugehen, der Angriff, Anfall, die Bestürmung, τινί, πρός τι, auf etwas, πέριξ τι, rings um etwas. b) das Anlegen, Landen, die Landung (von Schiffen). c) der Ort zum Angreifen od. Anlegen, Angriffspunkt, Landungsplatz, abs. od. τινός, auf etwas, von etwas. *Allisio*, *amplexus*, *incursio*, *oppugnatio*, *appulsus*.

πρόσ-γειος, 2. der Erde (γῇ) nahe, *terrae propinquus*. (Dag. πρόσβορρος, 2. gegen den Nordwind gelegen.) [**λων**, *arrideo*.

προσ-γελάω, anlachen, τινά, τί, u. so auch γέ-

προσ-γίγνομαι u. **προσγίνομαι**, dazu werden, dazukommen, zu Theil werden, widerfahren, treffen, eintreten, ἀνάγκη τινί, es wird Jmdm Zwang angethan, doch auch, zu Statten kommen, gelingen, im Aor. zugegen, anwesend, dasein; od. auch sich an etwas od. Jmdn anschliessen, sich zugesellen, vereinigen, beitreten, sich für Jmdn entscheiden, sich ihm zuwenden, abs. od. τινί, πρός τινι, Jmdn mit Jmdm od. etwas, ἔς τι, für etwas, ἐκ, ἀπό τινος, woher, aus od. von etwas, od. τό mit Inf. *Accido*, *adiungor*.

προσ-γράφω, hinzuschreiben, mit darauf setzen, hinzufügen, abs. u. εἴς τι, auf etwas, od. mit folg. ὅπως, *adscribo*. (Dag. προσγυμνάζω, daran üben.)

προσ-δανείζομαι, Med., sich (*sibi*) dazu leihen, überh. borgen, abs. od. τί, *mutuor*.

πρόσδεγμα, **τό**, Aufnahme, pleon. bei δέχεσθαί τινα, d. h. hinsichtlich seiner Aufnahme, *modus excipiendi*.

προσ-δέρκομαι u. **ποτιδ.**, s. προσβλέπω.

προσ-δέχομαι, ion. **προσδέκομαι**, dor. u. ep. **ποτιδέχομαι**, part. aor. sync. ποτιδέγμενος, nebst **προσδοκάω**, ion. auch **προσδοκέω**, 1) (ohne προσδοκάω) annehmen, aufnehmen, empfangen, zulassen, hereinlassen, billigen, darauf eingehen, οὐ πρ., ablehnen, sich abkehren von etwas, τινά od. τί, z. B. τὸ ἐκ Δελφῶν, das Orakel gläubig hinnehmen; u. zwar τινός, von Jmdm, ἔς τι, in etwas. 2) begehren, erwarten, warten, harren, hoffen, sich einbilden, vermuthen, gewärtig sein, befürchten, absol. oder τινά, τί, z. B. παρὰ ἃ προσεδέχετο, umgekehrt als er erwartete, gegen die Erwartung desselben, wo das Subj. aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, μηδὲ προσδόκα τόδε, das darfst auch du dir nicht einbilden, so wenig wie es der Fall ist, oder mit

Part. fut., od. Inf., Acc. c. inf., εἰ, ὁππότ' ἄν. Im Bes. προσδεχομένῳ τινί ἐστι, γίγνεταί τι, es kommt Jmdm nicht unerwartet, er hat es erwartet, οὐ προσδεχομένων ἀλλ' ἤ, indem sie nicht anders dachten, als dass. *Excipio, accipio, probo, appeto, exspecto.*

προσ-δέω, A) anbinden, τινά od. τί, u. zwar τινί, an etwas, *alligo.* B) **προσ-δεῖ,** impers., es hemmt, fehlt noch dazu, es ist ausserdem nöthig, man braucht, es bedarf dazu, τινός od. mit Inf., u. zwar τινί, für Jmdn, Jmd bedarf einer Sache, οὐδενὸς ὑμῖν προσδεῖ πόρου, ihr bedürft weiter keiner Hülfsmittel, näml. zu dem, was vorhanden ist, doch auch mit πρός τι, *opus est.* (Auch προσδέω, ich bedarf noch dazu.) C) **προσδέομαι,** Dep. med. mit aor. Pass., f. προσδεήσομαι, inf. praes. auch bei Att. bisw. -δέεσθαι, eigtl. sich dazu gehemmt fühlen od. erklären, dah. a) noch dazu Mangel haben, noch dazu bedürfen, nöthig haben, τινός, Jmds, etwas, auch mit Acc. v. τί u. οὐδέν, od. mit Inf., u. zwar εἴς τι, zu etwas. b) noch mehr begehren, noch dazu nach etwas streben, τινός. c) erbitten, bitten, τί, od. mit Inf., Acc. c. inf., u. zwar τινός, von Jmdm, dah. οὐδὲν τῶν (st. τούτων ἃ) ἐκεῖνος ἡμέων προσεδέετο. *Egeo, rogo.* (Dav. πρόσδετος, 2. angebunden.)

προσ-δηλέομαι, s. προσαπόλλυμι.

προσ-διαβάλλω, noch dazu verleumden, in ein schlechtes Licht stellen, τινά, u. zwar εἴς τι, in Bezug auf od. wegen etwas, *insuper criminor.*

προσ-διαλέγομαι, sich in ein Gespräch einlassen mit Jmdm, in einem Gespräche sein, abs. und τινί. *Colloquor, respondentis personam teneo.*

προσ-διανέμω, noch dazu od. überh. zutheilen, τί, u. zwar κατ' ἄνδρα, *divido.*

προσ-διαπράττομαι, Med., ausserdem erlangen, τί, u. zwar παρά τινος, von Jmdm, τινί, für Jmdn, *praeterea impetro.* (Dag. προσδιατρίβω, verkehren. προσδιδάσκω, dazu lehren.)

προσ-διαφθείρω, s. προσαπόλλυμι.

προσ-δίδωμι, noch hinzugeben, ausserdem geben, noch hinzufügen, darreichen, τί, *addo.* (Aehnl. προσδιηγέομαι, noch dazu erzählen. προσδιορίζω, noch dazu bestimmen. προσ-δοκέω, noch dazu scheinen od. dafür gehalten werden.) Wegen **προσδοκάω** u. ion. auch **προσδοκέω** s. προσδέχομαι. Dav.

προσδοκία, ἡ, die Erwartung, Vermuthung, Hoffnung, Furcht, u. zwar τινός, von oder auf etwas, διαθηκῶν προσδοκίαι, Erbschleicherei; auch τινός mit ὡς u. partic., od. mit folg. μή, ὡς, z. B. πρ. οὐδεμία ἦν, μή, es dachte Niemand daran, dass, προσδοκίαν παρέχειν, ὡς, die Vermuthung wach halten, dass. *Exspectatio, spes, metus.*

προσδόκιμος, 2. erwartet, zu erwarten, abs. od. τινί, Jmdm, od. auch mit etwas, ἐπί, ἔς τι, wohin zu, in etwas, auch mit Part. δύναμιν μεγάλην ἔχων ἐστὶ πρ., er wird mit einer grossen Macht erwartet; *qui exspectatur.* (Aehnl. προσδόκητος, 2.)

προσ-εγγράφω, noch hinzu einzeichnen, τί, *simul insculpo.* (Aehnl. προσδοξάζω, hinzudenken. προσεάω, dazu herankommen lassen. προσεγγίζω, sich nähern. προσεδαφίζω, am Boden befestigen.)

προσ-εγκελεύομαι, noch zureden, τινί, *insuper* [*adhortor.*

προσεδρεία, ἡ, das Davorliegen, die Belagerung, *obsidio.* (Auch sorgfältige Pflege.) Aehnl. προσεδρία, ἡ. Von

προσ-εδρεύω, dabeisitzen, τινὶ πρός τινι, Jmdm wo aufwarten, überh. mit Beharrlichkeit bei etwas (τινί) bleiben. *Assideo, vaco alicui rei.* Von

πρόσ-εδρος, 2. daneben sitzend d. i. befindlich, λιγνύς, der den Herakles umfangende, vom Brandopfer ausgehende Qualm, *circumsitus.*

προσ-εθίζω, wozu gewöhnen, und zwar τινά, Jmdn, u. τί, zu etwas, z. B. τοὺς κοινῶνας ἐγκράτειαν, u. zwar πόνους u. s. w. φέρειν, was dann von ἐγκρ. abhängt, *assuefacio.* [προσέοικα.

προσ-εῖδον, s. προσοράω. **προσεικέναι,** s.

προσ-εικάζω, ähnlich machen, nachbilden, τί τινι, etwas in etwas ausdrücken; übertr. vergleichen, τί τινι, etwas mit etwas, oder οὐκ ἔχω προσεικάσαι πλὴν Διός, verst. αὐτῷ, mit Zeus ist Niemand zu vergleichen ausser er selbst. *Assimilo, aequiparo.* (Aehnl. προσείσκω.)

προσειλέω, hinandrängen, anlegen. **πρόσειλος,** 2. der Sonnenhitze ausgesetzt.

πρόσ-ειμι, inf. προσεῖναι, 1) dabei, daran sein, eigen sein, beiwohnen, (Jmd besitzt etwas,) zur Seite stehen, verbunden od. verknüpft sein, treffen, überh. vorhanden sein, theils abs. ὡς ἂν ἀγνοία προσῇ, damit er unkenntlich sei, φθόνον προσεῖναι = μέμφεσθαι, auch mit Adj. = εἶναι, theils τινί, bei, mit etwas, Jmdm, Jmdn, τὰ προσόντα τινί, Jmds Eigenschaften, τὰ προσόνθ' ἑαυτῷ, seine Fehler, auch τί, in Bezug auf etwas, τὰ χέρσῳ, was unsre Lage auf dem festen Lande betrifft, od. ἐπί τινι, Jmdm beiwohnen. 2) noch dazu vorhanden sein od. geben, noch dazu od. hinzukommen. *Adsum, insum, insuper adsum s. addor.*

πρόσειμι, inf. προσιέναι, s. προσέρχομαι. **προσεῖπον, προσέειπον** od. **προτιεῖποι** u. **προσεῖπα,** s. προσαγορεύω.

προσ-εισπράττω, noch dazu eintreiben od. einfordern, τί, *insuper exigo.* (Dag. προσεισφέρω, dazu mitbringen.)

προ-σείω, vor sich hin od. vorschütteln, τί, übertr. vorhalten, τί, *ante concutio s. agito.*

προσ-εκβάλλω, weit fortwerfen, τί, *proiicio.* (Auch vertreiben.)

προσ-εκκαίω, dazu entzünden, entflammen, τί, *inflammo.* (Aehnl. προσεκπυρόω.)

προσ-εκπέμπω, dazu herausschicken, noch dazu schicken, τινά, *insuper emitto.* (Dag. προσεκπονέω, noch dazu ausarbeiten.)

προσεκτικός, 3. (προσέχω) darauf achtend, aufmerksam, *attentus.* (προσεκτέον, Adj. verb. zu προσέχω.)

προσ-εκτίνω, noch dazu bezahlen, τί, *insuper solvo.* (Dag. προσεκχλευάζω, noch dazu verlachen. προσελέω, schimpflich behandeln, aber προσέλκομαι, an sich ziehn.)

προσ-ελαύνω, aor. προσήλασα, nebst **προσνωμάω,** intr. verst. ἑαυτόν, ἵππον u. s. w., heranreiten, heranfahren, überh. (hinlenken seinen Fuss) anrücken, heranziehen, abs. od. τινί, πρός τινα, an, zu Jmdm, πρός, ἔς τι, an, zu etwas. τινί, mit, auf etwas, ähnl. ἐπί τινος, auf etwas, ἐξ ὅσου, so weit heran als. *Advehor, appropinquo.* (Im Pass. angeheftet werden.)

προσ-εμβαίνω, zugleich mit Füssen treten, mit verfolgen, τινί, Jmdn, *insulto.*

προσ-εμβάλλω, noch dazu hineinwerfen, hinzufügen, τινά, *addo.*

προσ-εμπικραίνομαι, mit f. med. προσεμπικρανέομαι, in pass. Bdtg., mehr aufgebracht werden, τινί, auf Jmdn, *magis exasperor.*

προσ-εμφερής, 2. gleichkommend, ähnlich, τινί, *similis*.
προσ-εννέπω, s. προσαγορεύω. (Dag. προσενεχυράζω, noch dazu verpfänden. προσεντείνω mit πληγάς, noch dazu Schläge geben.)
προσ-εντέλλομαι, Dep. med., ausserdem auftragen, mit Inf., *insuper mando*.
προσ-εξαιρέομαι, impf. προσεξαιρέετο, Med., sich noch Jmdn (τινά) herauslesen, *insuper eximo*. (Dag. προσεννφαίνομαι, noch dazu hineinweben. προσεξανδραποδίζομαι, sich noch dazu zu Sklaven machen. προσεξανίστημι, [aor. 2.] noch dazu sich erheben.)
προσ-εξασκέω, weiter üben, mit Inf., *insuper exerceo*. (Dag. προσεξεργάζομαι, noch dazu ausführen. προσεξετάζω, zugleich prüfen.)
προσ-εξευρίσκω u. **προσεπεξευρίσκω**, noch hinzu erfinden, *insuper invenio*.
πρόσεξις, ἡ, die Aufmerksamkeit.
προσ-έοικα, inf. προσεικέναι, ähnlich sein, gleichen, τινί, Jmdm od. etwas, (τὰ) οὐ προσεικότα ἐμοί, das mir nicht Gleichende, wie es mir nicht geziemt, u. so auch ohne ἐμοί od. σοί. *Similis sum, res (non) conveniens*. (Auch scheinen.)
προσ-επαίρομαι, pass., dazu gehoben d. i. ermuthigt werden, mit Inf., *erigor*.
προσ-επαιτιάομαι, Dep. med., ausserdem beschuldigen, τινά, mit ὡς u. Partic., *praeterea accuso*.
προς-επεῖπον und **προσεπιφωνέω**, noch dazu sagen, hinzusetzen, τί od. ὡς, *praeterea addo*.
προσεπεξευρίσκω, s. προσεξευρίσκω. (Aehnl. προσεπιβάλλω, hinzufügen. προσεπιδίδωμι = προσδίδωμι.) [(τινί), *insuper acquiro*.
προσ-επικτάομαι, erwerben noch zu Jmdm
προσ-επιλαμβάνομαι, Med., zugleich Theil nehmen, mit Jmdm (τινί) an etwas (τινός), *operam meam confero*. (Dag. προσεπιμετρέω, noch dazu messen. προσεπινοέω, noch dazu ersinnen. προσεπισκώπτω, noch dazu verspotten. προσεπίσταμαι, noch dazu wissen.)
προσ-επιστέλλω, ausserdem beauftragen, einen Nebenauftrag geben, abs. od. τινί, Jmdm, u. zwar mit folg. Inf., *insuper mando*.
προσ-επιφωνέω, s. προσεπεῖπον.
προσ-εργάζομαι, Dep. med., 1) dazu (τινί) verarbeiten, τί, od. für etwas (τί) wirken. 2) dazu umbringen, τινά. *Operam confero, conficio, interficio*. [an etwas, *applico*.
προσ-ερείδω, stemmen, τί, etwas, u. zwar τινί,
προσ-ερεύγομαι, Med., eigtl. anspeien, aber übertr. von Meereswellen: brausend anschlagen, u. zwar τί, an etwas, *allido me*.
προσερέω u. **προσερῶ**, s. προσαγορεύω.
προσ-έρομαι, Dep. med., noch dazu fragen, τί, *praeterea interrogo*.
προσ-έρπω, heran- od. hinzuschleichen, nahen, bes. mit δόλῳ, von tückischer Nachstellung, oder vom Schmerz, u. so τὸ προσέρπον, die (schlimme) Zukunft. *Adrepo, subrepo*. (Dor. ποθέρπω.)
προσ-έρχομαι, Dep. med., **πρόσειμι**, inf. -ιέναι, **προσ-βαίνω**, aor. 2. προσέβην, 3 sg. dor. προσέβα, 3 pl. ep. προσέβαν st. προσέβησαν, aor. med. 3 sg. ep. προσεβήσετο, nebst **προσικνέομαι**, aor. 2. **προσμολεῖν**, u. **προσχωρέω**, f. προσχωρήσομαι, hinzuschreiten, -gehen, -kommen, -gelangen, -treten, herankommen, -gehen, -treten, -rücken, hinzutreten, auf etwas treten, hinansteigen, hinaufsteigen, ersteigen, vom Wasser blos: steigen; darauf losgehen, vorrücken, angreifen, überh. herannahen, sich nähern, sich begeben, vor sich gehen, zufallen, bisw. verst. durch ἐγγύς. Im Bes. a) Jmdn überfallen, befallen, packen, ereilen. b) sich an Jmdn wenden, bes. ihn als Lehrer aufsuchen, sich anschliessen, zu Jmdm od. auf Jmds Seite treten, übergehen, sich verbinden, vereinigen, sich unterwerfen, ergeben, od. auch Jmdm zuziehen, näher rücken, überh. Jmdn besuchen, mit Jmdm in Berührung kommen, auch sich den Göttern nahen, um sie anzuflehen; übertr. zu nahe kommen, zustimmen, beistimmen. c) als Redner auftreten, u. zwar τῷ δήμῳ, in der Volksversammlung, doch bei Dem. auch vor den Richtern als den Vertretern des Volks. d) etwas beginnen, sich an etwas betheiligen. e) einkommen, eingehen, von Geldern, Abgaben, dah. τὰ προσιόντα, die Einkünfte. Theils abs., theils τινά, τί, Jmdn, etwas, zu, in etwas, z. B. μέσον στρατήγιον, d. h. mitten durch; ähnl. τινί, Jmdm zu, mit Jmdm, einer Sache zu, mit, an etwas, auch ὥς τινι, Einem als vermeintl., ἔν τινι, vor Jmdm, πρός, ἐπί τινα, gegen Jmdn, doch πρός τινα auch zu, an Jmdm. ἐπί, πρός τι, zu, an etwas, z. B. πρὸς τὰ κοινά, sich an den öffentlichen Angelegenheiten betheiligen, ähnl. wie τῇ πολιτείᾳ, auch wie z. B. Soph. Phil. 42 mit zu ergänzendem πρὸς τόπον τινά. Aehnl. ἔς τι, in, zu, vor etwas, ἔν τινι, während etwas, κατά τι, auf, nach etwas; dagegen τινός, ἀπό τινος, von etwas her, von Jmdm, ἔκ τινος, aus etwas her. *Accedo, adeo, adscendo, aggredior, convenio, dedo me, prodeo, provenio*.
προσ-ερωτάω, weiter fragen, mit folg. εἰ, ob, *porro interrogo*.
προσ-εταιρίζομαι, Med., sich zum Genossen nehmen, τινά, *adiungo mihi socium*. (Auch Buhlerei treiben.) Aehnl. προσεταιρέομαι. Dav.
προσεταιριστός, 3. zugesellt, für seine Zwecke gewonnen, *consociatus*. [*Insuper, praeterea*.
προσ-έτι, Adv., noch dazu, überdies, ausserdem.
προσ-ευρίσκω, erfinden, finden, τινὰ πιστόν, Jmdn als treuen Theilnehmer, Helfer für seine Pläne, u. zwar ἐκ πολλῶν, *reperio*. (Dag. προσευπορέομαι, Pass., herbeigeschafft werden.)
προσ-εύχομαι, Dep., zu einer Gottheit flehen, beten, erflehen, abs. od. τινί, zu Jmdm, od. πρός τι, einer Gegend zugewandt, indem man sich beim Gebet nach der Gegend hinzurichten pflegte, wo man sich die Gottheit dachte, ferner τί, etwas, od. mit Acc. c. inf. *Adoro, precor*. (Daz. προσευχή, ἡ, das Gebet od. auch das Bethaus.)
προσεχής, 2. daran hangend, zusammenhangend, daran stossend, daran liegend, benachbart, nahe, abs. od. τινί, an etwas, welches bisw. zu ergänzen ist, wie Her. 3, 13 τῇ Αἰγύπτῳ zu προσεχέες. *Contiguus, finitimus, proximus*. Von
προσ-έχω, aor. 2. part. προσσχών u. προσχών, mit der Nebenf. **προσίσχω**, 1) Act., hinanhalten, hinrichten, hinbringen, herführen, τί od. τινά, u. zwar πρός τι, an etwas. Im Bes. a) τὰς νέας, 'die Schiffe nach dem Lande hinhalten, gew. aber ohne den Beisatz, also scheinb. intrans. hinlenken, anlegen, anlanden, landen, zu Schiffe ankommen, abs. od. τί, τινί, ἐς, πρός τι, an, in etwas, auch ἔς τί τινος, an einem Orte in einer Gegend. Bisw. mit hinzugef. πλέοντες, ναυσί, στόλῳ. b) τὸν νοῦν, τὴν γνώμην, doch oft auch ohne diese Zusätze, scheinbar intr. mit verst. ἑαυτόν, den

Geist, das Auge, Augenmerk, die Aufmerksamkeit lenken, richten, zuwenden, aufmerksam sein auf etwas, etwas ins Auge fassen, auch beobachten, auf etwas achten od. denken, es beachten, sich auf etwas legen, einer Sache ergeben sein, sich mit etwas beschäftigen, sich um etwas kümmern, Gehör schenken, gehorchen, u. bei Personen: Jmdm Gehör od. Glauben schenken, sich etwas aus ihm machen, sich an ihn halten, ihm geneigt sein, ihn achten, hochschätzen, **οὐ πρ.**, ihm Widerstand leisten; mit **ἑαυτῷ** auch: bei sich nachsinnen. Theils abs., theils **τινί**, Jmdm, auf Jmdn, od. einer Sache, auf etwas, u. zwar **περί τινος**, über etwas, od. mit folg. **ὡς**, **ὅπως**. 2) Pass. u. Med., festgehalten werden, sich anhängen, woran hangen bleiben, womit behaftet sein, **ὑπό τινος**, von etwas, u. **τινί**, an etwas. *Admoveo, appello, animum adverto, applico me, teneor, adhaeresco.* (Auch ausserdem haben.) Dor. **ποτέχω**. (Daz. Adj. verb. **προσεκτέον**.)

προσ-ζημιόω, noch obendrein bestrafen, **τινά**, u. zwar **τινί**, mit etwas, *praeterea mulcto.* (Dag. **προσζεύγνυμαι**, Pass., angejocht werden.)

πρόσ-ηβος, 2. dem reifen Jünglingsalter nahe, *pubertati proximus.*

προσηγορέω, s. **προσαγορεύω**. Dav.

προσηγορία, u. **προσ-ωνυμία**, **ἡ**, Benennung, Beiname, *cognomen.* (Aehnl. **τὸ προσηγορικὸν ὄνομα**. Dag. **προσηγόρευμα**, **τὸ**, der Gruss.)

προσ-ήγορος, 2. dor. **προσάγορος**, 1) act., anredend, anflehend, u. zwar **εὐγμάτων Παλλάδος**, mit Gelübden an die Pallas. 2) pass., angeredet od. begrüsst, überh. bekannt, abs. od. **τινί** od. **τινός**, von Jmdm. *Compellans, compellatus.* (Auch übereinstimmend.)

προσηκόντως, Adv., angemessen, würdig, schicklich, passend, abs. od. **τινί**, einer Sache, *apte.* Von

προσ-ήκω, 1) herzu-, herbeigekommen sein, anlangen, dasein, od. auch sich erstrecken, **ὥς τις**, als Einer, **τινί**, zu Jmdm, **ἐπί τι**, bis wohin. 2) Uebertr. in Beziehung, in Verbindung stehen, zu thun haben damit, einer Sache etwas angehen, zukommen, zustehen, zuzumuthen sein, passend, angemessen, anständig sein, sich gebühren, geziemen, obliegen, theils **τινί** od. (seltener) **τινά**, Jmdm, auf, mit, zu Jmdm, **πρός τινα**, Jmdm, in Bezug auf Jmdn, u. zwar **τὰ μέγιστα**, sehr viel, od. mit Inf., Acc. od. Dat. c. inf., wobei der Inf. häufig auch zu ergänzen ist. In der Regel impers. **προσήκει τινί** mit u. ohne **τινός**, es hat Jmd Antheil an etwas, steht in Verbindung, in Zusammenhang mit etwas, es geht Jmdn an, gehört ihm, kommt ihm zu, gebührt ihm etwas davon, er ist fähig, man darf; dav. das Partic. **προσήκων**, **ουσα**, **ον** als Adj., angehörend, **οἱ πρ.** mit u. ohne **γένει** od. **κατὰ γένος**, die Angehörigen, Verwandten; oder auch ererbt, begründet, verdient, gebührend, **ἡ μὴ πρ. (γῆ)**, das Ausland, dah. **τὸ** od. **τὰ πρ.**, das Gebührende, Zukommende, Pflicht, Schuldigkeit, **τὰ μὴ πρ.**, das nicht Gehörige; abs. od. **τινί**, Jmdm, aber **προσήκων φιλίᾳ**, der Anspruch auf eure Liebe hat, od. **τὰ πρ. περί τινα**, was sich in Bezug auf Jmdn gebührt. Häufig fehlt hierbei das Verb. subst. u. **προσῆκον** od. **ὡς προσῆκον** steht unpersönl., theils abs., da es sich ziemt, theils mit **τινί**, od. Inf., Dat. u. Acc. c. inf. Im Bes. (**ὡς**) **οὐ** od. **οὐδὲν προσῆκον**, ohne Grund, ohne Berechtigung, ohne dass es Jmdn etwas angeht, da Jmd kein Recht hat, ohne etwas gemein zu haben. *Adsum, pertineo, convenio, decet; cognatus, proprius, consentaneus.*

προσ-ηλόω, annageln, **τί**, u. zwar **τινί**, **πρός τι**, an etwas, *affigo.*

προσήλυτος, **ὁ**, (**προσέρχομαι**) der Proselyt, d. h. ein vom Heidenthum zum Judenthum Uebergetretener.

πρόσ-ημαι, inf. **προσῆσθαι**, u. **προσ-θακέω**, dabeisitzen, **τινί**, bei, an, etwas, auch **τί**, z. B. von der Missgunst, **καρδίαν**, sich in das Herz hineinschleichen, oder **τὴν ἕδραν**, den Sitz einnehmen, *assideo.*

προ-σημαίνω, 1) vorher ein Zeichen geben, durch Vorzeichen anzeigen, ein Vorzeichen für Zukünftiges (**τί**) geben, vorher andeuten, vorhersagen, abs. od. **τί** od. mit **εὖτ' ἄν**, od. indir. Nebens., u. zwar **τινί**, Jmdm. Im Pass. als Vorzeichen, als Vorbedeutung erscheinen, **ἐπί τινι**, in Bezug auf etwas. 2) befehlen, entbieten, **τί** od. mit Inf., u. zwar **τινί**, Jmdm. *Signum do, ante significo, iubeo.*

προσηνής, 2. gut, freundlich, süss, lockend, oder tauglich, **τινί**, zu etwas u. von etwas. *Commodus, blandus.*

προσ-ηχέω, dazu hallen, **ἔκ τινος**, von woher, *sono.*

Προσ-ηῴα, **ἡ**, Bein. der Artemis, die östliche, nach der Lage ihres Tempels, *orientalis.*

προσ-θακέω, s. **πρόσημαι**.

πρόσθεν, **πρόσθε**, und vor Vocal. **πρόσθ'**, nebst dem ep. **πρόσσοθεν**, I) Adv., 1) vom Raume: vorn, von vorn, voran, vorwärts, **πρ. ποιεῖν**, d. i. vor Jmdm her, **ἔχειν**, vorhalten (wo der Dat. vom Verb. abhängt), **βάλλειν**, vorwärts treiben **τινί**, u. intr. zuvorkommen, überholen. Mit d. Art. **τὸ**, **τὰ πρ.**, die Vorderlinie, das Vordertreffen, die vorderen Heerestheile, oder auch vorwärts liegende Orte, **εἰς τὸ πρ.**, vorwärts, weiter, voraus, od. vor die Vorderseite, **εἰς τὸ πρ. ἄγειν**, vorziehn, den Vorzug geben, **ἐν τῷ πρ. τινός**, (in dem Raume) vor Jmdm, **ὁ πρ.**, Adj., der vordere, Subst. der Vordermann, **οἱ πρ.**, die Vorderen, Vornstehenden, Vordermänner. 2) von der Zeit: vorher, vormals, vor Zeiten, sonst, früher, od. auch lieber, bisw. mit folg. **ἤ**, **πρίν**, **ὁ πρ. γεννηθείς**, der Erstgeborne. Aehnl. **τὸ**, **τὰ**, **τῷ**, **εἰς τὸ πρ.**, vorher, früher, aber **τὰ πρ.** auch das Frühere, Vorhergegangene, Vergangene, u. so **ὁ πρ.**, der frühere, vorhergehende, Subst. der Ahne, **οἱ πρ.**, die Männer der Vorzeit. II) Präpos. mit d. Genit., der oft auch voransteht, vom Raume und der Zeit: vor, vor Jmdm her, od. vor Jmdm od. etwas zum Schutze, dah. **ἵστασθαι πρ. τινός**, Jmdn schützen, und so wie **πρό** auch für. *Ante, antea, prius, potius, pro.*

πρόσθεσις, **εως**, **ἡ**, (**προστίθημι**) das Hinzusetzen, die Hinzusetzung, das Daransetzen, Ansetzen, die Anlegung. *Additio, applicatio.*

προσθετέον, s. **προστίθημι**. Ebendav.

πρόσθετος, 2. angesetzt, **κόμαι**, falsche Haare, *adulterinus.* (Auch zugesprochen.)

προσ-θέω, hinzulaufen, zulaufen, hinzueilen, abs. u. **τινί**, sei es um zu helfen, sei es um Jmdn anzugreifen, *accurro.*

προσθήκη, **ἡ**, u. **πρόσθημα**, **τὸ**, (**προστίθημι**) Zusatz, abs. u. **πρός τινι**, d. i. a) Zugabe, Anhang, insbes. Abschweifung von der Hauptsache, Einschiebsel in eine Erzählung. b) Vermehrung, u. so auch Verstärkung, dah. Beistand, **τινός**, Jmds. *Additamentum, appendix, digressio, auxilium.*

προσ-θιγγάνω, poet., berühren, anfassen, anrühren, abs. od. **τινός**, Jmdn, etwas, *tango.*

πρόσθιος, 3. der vordere, **οἱ πρ. πόδες**, die Vorderfüsse, *anterior.* (**προσθροέω**, anreden.)

προσιδεῖν, s. **προσοράω**. (**προσιδρύω**, daneben

stellen. προσιζάνω od. προσίζω, dabeisitzen, daran haften.)

προσ-ίημι, 1) Act., hinzulassen, τινά, u. zwar πρός τι. 2) Med., a) zu sich heran- od. herein lassen, zu sich lassen, herankommen lassen, den Zutritt erlauben, Jmds Besuch annehmen, nicht abweisen, überh. zulassen, zu sich nehmen, einnehmen, übertr. annehmen, billigen, bei sich vorkommen od. sich gefallen lassen, zugeben, dulden, od. sich zu etwas verstehen, etwas einführen, οὐ πρ., nichts wissen wollen von etwas, keine Lust zu etwas haben, nicht mögen, nicht gelten lassen, sich nicht getrauen, abs. od. τινά, τί, z. B. ἧτταν, sich besiegen lassen, od. mit Inf., u. zwar τινί, an, zu etwas, τοῖς στόμασι, zum Küssen, εἴς τι, in, zu etwas. b) für sich gewinnen, τινά, Her. 1, 48. *Admitto, comprobo, transduco ad me.* [was, *similis*.

προσ-ίκελος, 3. ähnlich, τινί, etwas, τί, an et-

προσ-ικνέομαι, s. προσέρχομαι. (Dav. προσίκτωρ, ορος, ὁ, der flehend zu den Tempeln Kommende, auch der, zu dem man flehend kommt.)

προσ-ιππεύω, herzu-, hinzu-, heranreiten, heransprengen, abs. u. τινί, an Jmdn heran, *obequito*.

προσ-ίσταμαι, Med. mit pf. plqpf. u. aor. 2. act., sich hinzustellen, dazutreten, dabeistehen, zur Seite stehen, abs. od. τινί. Uebertr. Jmdm beikommen, in den Sinn kommen, Jmds Vorstellung einnehmen, u. zwar τινί u. τινά. *Adsto, subeo animum.* (Act. dagegen stellen od. kehren.)

προσ-ιστορέω, in der Erzählung noch hinzufügen, mit Acc. c. inf., u. zwar ἔν τινι, in etwas, *insuper narro*.

προσ-ίσχω, s. προσέχω. (προσιτέον, s. πρόσειμι unter προσέρχομαι. Dav. auch προσιτός, 3. zugänglich.)

προσ-καθέζομαι, f. προσκαθεδοῦμαι, **προσκάθημαι**, ion. **προσκάτημαι**, u. **προσκαθίζω**, sich vor etwas legen, davor- od. dabeisitzen, davor- od. dabeiliegen od. lagern, insbes. vor einer Stadt sitzen, sie belagern, theils abs., oft im Part., um das Beharrliche dabei auszudrücken, dah. πολιορκίᾳ προσκαθεζόμενοι, durch Anwendung einer Belagerung, od. mit Appos. πολεμίων προσκαθημένων, da ihr als Feinde an den Grenzen standet, theils τί, od. τινί, vor etwas, doch τινί auch mit etwas. Uebertr. beharrlich bei etwas bleiben, anliegen, abs. u. τινά. *Assideo, obsideo, urgeo.*

προσ-καθοπλίζω, noch dazu bewaffnen, näml. zu den früheren, τινά, *insuper armis instruo*. (Aehnl. προσκαθοράω, noch dazu ersehn.)

πρόσκαιρος, zeitlich, vergänglich, veränderlich, kurz.

προσ-καλέω, I) Act., 1) hinzurufen, berufen, τινά. 2) anrufen, rufen, τινά. II) Med., 1) zu sich rufen, auf seine Seite ziehen, τινά. 2) Jmdn (τινά) vor Gericht citiren od. laden lassen, vorladen, abs. od. εἰς δίκην δημοσίαν, d. i. zu einer Staatsanklage, d. h. gegen Jmdn eine Staatsanklage anstellen, od. πρός τινα, vor einen Richter. Die Citation geschah nämlich durch Vorlader, Ladungszeugen (κλητῆρες), od. in ihrer Anwesenheit durch den Kläger, wobei man vor die Wohnung trat. Dasselbe Verfahren fand auch vor den Amphiktyonen bei Klagen, die ein Staat gegen den andern führte, statt, indem auch hier eine förmliche Vorladung (πρόσκλησις) zu erlassen u. diese im Beisein der Ladungszeugen dem verklagten Staate zu insinuiren war. *Advoco, compello, in ius voco.*

προσ-καταισχύνω, noch dazu schänden, τί, *insuper dehonesto*.

προσ-καρτερέω, ausdauern, ausharren. προσκαρτέρησις, ἡ, die Ausdauer. προσκατάβλημα, τὸ, die Nachzahlung.

προσ-καταλέγομαι, Pass., hinzuerwählt d. i. gefügt werden, τινί, zu etwas, *addor*.

προσ-καταλείπω, 1) dabei mit hinterlassen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) noch dazu einbüssen, τί, *insuper relinquo s. amitto*. (Dag. προσκατανέμω, zutheilen. προσκαταριθμέω, noch dazu zählen. προσκατασκευάζω, noch dazu einrichten, zuziehen. προσκατατίθημι, baar bezahlen.)

προσ-κατηγορέω, noch dazu Schuld geben, noch dazu verklagen, τί, od. ὡς, ὅτι, u. zwar τινί od. τινός, Jmdm, Jmdn, *insuper criminor s. accuso*.

προσ-κάτημαι, s. προσκαθέζομαι.

προσ-κατοικίζω, noch dazu ansiedeln, als Ansiedler hineinlegen, τινὰ ἔς τι, *insuper habitatum mitto*.

πρόσ-κειμαι, ion. **προσκέομαι**, 3 pl. impf. προσεκέατο st. προσέκειντο, 1) darangestellt, angesetzt, angelegt sein, daran liegen, davor gelegen sein, daran sitzen, dabei stehen, dabei sein, abs. od. τινί, an etwas, ἀμφί τινι, um Jmdn hingeschmiegt sein, πρός τι, behufs einer Sache, ἐπί τινι, in dem Sinne dass. Im Bes. προσκείμενος von dem linken innern Rosse (ζύγιος) eines Viergespanns, welches zunächst dem καμπτήρ ist. Uebertr. a) für Jmdn (τινί) vorhanden sein, ihm ἐχθρά d. h. feindlich sein, u. zwar δίκῃ, mit Recht; Jmdm verbleiben. b) mit etwas (τινί) behaftet, im Besitz von etwas sein. 2) sich auf Jmdn oder etwas geworfen haben, d. i. a) Jmdm od. einer Sache zusetzen, ihm auf dem Nacken sitzen, ihn anliegen, zu gewinnen suchen, bedrängen, angreifen, verfolgen, überh. andringen, nachdrängen, theils abs. προσκείμενος, dringend, theils τινί, Jmdn od. etwas, od. mit Partic. δεόμενοί τινος, dadurch dass man Jmdn bittet, durch Bitten. b) sich anschliessen an Jmdn (τινί), ihm anhangen, sich ihm zuneigen u. hingeben, τινί. c) sich auf Etwas gelegt haben, auf etwas verfallen sein, sein Augenmerk auf etwas richten, etwas eifrig betreiben, τινί, etwas. 3) (als Pass. von προστίθεμαι) zugetheilt, gegeben, zugeschlagen werden, zugetheilt, beigegeben sein, obliegen, zukommen, gehören, gebühren, ὑπό τινος, von Jmdm, τινί, Jmdm od. von etwas. *Adiaceo, adiungor, adsum, incumbo, insto, urgeo, adorior, faveo, attribuor.*

προ-σκέπτομαι, s. προσκοπέω.

προσ-κεφάλαιον, τὸ, Kopfkissen, *pulvinar*.

προσ-κηδής, 2. sorgsam, traut, *sollicitus*.

προ-σκήνιον, τὸ, die Vorderbühne.

προσ-κηρυκεύομαι, Dep. med., einen Herold zu Einem schicken, d. i. Unterhandlungen anknüpfen, *caduceatorem mitto*. (Dag. προσκηρύσσω, durch einen Herold herbeirufen. προσκλαίω, dazu weinen. προσκληρόομαι, Pass., sich zugesellen. πρόσκλησις, ἡ, Vorladung vor Gericht.)

προσ-κλίνω [ῐ], dor. u. ep. auch **ποτικλίνω** mit pf. pass. ποτικέκλιμαι, daran lehnen, τινί, an etwas, *acclino*. (Auch sich auf Jmds Seite schlagen.)

προσ-κλύζω, mit den Wellen anschlagen, bespülen, anspülen, im Pass. bespült werden, τινί, von etwas, *alluo*. [*affrico me*.

προσ-κνάομαι, Med., sich reiben, τινί, an Jmdm,

προσ-κολλάομαι, Pass., angeleimt werden, τινί, an etwas, *agglutinor*. (Dag. προσκοινωνέω, Antheil haben.)

προσ-κομίζω, f. -ιῶ, 1) Act. u. Pass., a) heranbringen, hinbringen, herbeiführen, τί, u. zwar

πρός τι, wohin, πρός τινι, zu etwas, damit vereinigen. Im Pass. auch: hindurchgesteuert werden, διά τινος, durch etwas. b) übertr. gewinnen, τί τινι. 2) Med., etwas von sich (τί) fortschaffen. *Adveho, affero.*

προ-σκοπέω und Med. **προσκοπέομαι**, nebst Depon. med. **προσκέπτομαι**, mit plqpf. προὔσκεπτο (in pass. Bdtg), 1) a) vorher schauen, eher beobachten. b) sich vorher umsehen, vorsehen, vorher überlegen, voraus überdenken, erwägen, bedenken, absol. od. ὅτι, ὡς od. indir. Nebens., auch ἐπὶ σεωυτοῦ, bei dir. c) vorher bedacht sein, Vorkehrungen treffen, abs. od. mit Inf. 2) vorzugsweise im Auge haben, τί. *Ante considero, perpendo, provideo, praecipue specto.* Dav.

προσκοπή, ἡ, Recognoscirung, εἰς πρ., auf Kundschaft, *speculatio.* (Auch προσ-κοπή, ἡ, und πρόσκομμα, τὸ, Anlass zur Sünde, von προσ-κόπτω, anstossen, hängen bleiben, sündigen, unwillig sein.) [ter, *speculator.*

πρόσκοπος, ὁ, der vorausgeschickte Kundschaf-

προσ-κορής, 2. Ueberdruss erregend, lästig, langweilig, *fastidium afferens.* [*per orno.*

προσ-κοσμέω, noch mehr schmücken, τί, *insu-*

πρόσκρουμα, τὸ, u. **πρόσκρουσις**, εως, ἡ, Anstoss, Misshelligkeit, πρός τινα, mit Jmdm, *offensio.* Von

προσ-κρούω, anstossen, d. i. Anstoss geben od. nehmen, sich Hass zuziehen od. Unwillen hegen, mit προσκρουσιν, u. zwar τινί, Jmdm, bei, mit Jmdm od. an etwas, *offendo.*

προσ-κτάομαι, pf. προσκέκτημαι, hinzu erwerben, noch dazu sich verschaffen, sich od. für sich gewinnen, erlangen, erobern, τί, τινά, u. zwar τινί, πρός τι, zu etwas, od. mit folg. Inf., *acquiro.* (Dag. προσκυλίω, hinanwälzen.)

προσ-κυνέω, aor. 1. ausser προσεκύνησα auch, bes. poet., προσέκυσα, sich vor Jmdm niederwerfend den Boden küssen, niederknieend huldigen, fussfällig verehren, anbeten, grüssen, τινά oder τί, bei den Griechen bes. eine Gottheit od. etwas Göttliches knieend od. auf den Boden geworfen verehren od. anflehen, auch wohl blos: die Hand an den Mund legen u. sie mit einem Kusse gegen einen Andern ausstrecken, um ihm seine Ehrfurcht zu bezeigen. Bei den Persern dagegen sich vor dem König od. einem Satrapen od. andern Hohen auf den Boden u. auf sein Antlitz werfend Kniee, Füsse, Kleider des Höhern od. den Boden küssen, u. ihm so huldigen. *Flexis genibus veneror, adoro.* Dav. προσκυνητής, ὁ, der Anbeter, und

προσκύνησις, εως, ἡ, göttliche Verehrung, Anbetung (s. προσκυνέω), *adoratio.*

προσ-κυρέω, aor. 1. προσέκυρσα, wohin gelangen, u. zwar ὅσα, bis wie weit d. i. was ich je erfahren, *experior.* (Dag. προσκύπτω, sich wohin [neigen.)

πρόσ-κωπος, der Ruderer, *remex.*

προσ-λαγχάνω, δίκην τινί, Jmdn noch dazu verklagen, s. λαγχάνω, *insuper litem intento.*

προσ-λαλέω, zu Jmdm (τινί) schwatzen, ihn anreden, *alloquor.*

προσ-λαμβάνω, f. προσλήψομαι, 1) mit anfassen, mit Hand anlegen, auf sich nehmen, τινά od. τί. 2) dazu nehmen, mitnehmen, an sich ziehen, sich zugesellen, hinzufügen, ausserdem erlangen, gewinnen, noch hinzu bekommen, τινά od. τί, u. zwar πρός τινι, zu etwas, τινί, für Jmdn, ἀπό, παρά τινος, von Jmdm od. woher, ähnl. αὐτόθεν. *Manum admoveo, adiuvo, suscipio, adsumo, adscisco.* (Aehnl. προσλάζυμαι. Dag. προσλάμπω, hinleuchten.)

προσ-λέγομαι, 3 sing. aor. sync. προσέλεκτο, ep. Med., sich zu Jmdm lagern, *una accubo.* (Dor. ποτιλέγομαι, anreden.)

προσ-λεύσσω, s. προσοράω.

προσ-λῐπαρέω, verharren, verbleiben, τινί, an einem Orte, *persisto.* (Dav. προσλιπάρησις, ἡ, anhaltendes Bitten. Dag. πρόσληψις, ἡ, das Dazunehmen, die Aufnahme.)

προσ-λογίζομαι, Depon. med., mit Adj. verb. προσλογιστέα, hinzurechnen, τί, u. zwar τινί, zu etwas, *adnumero.* (Aehnl. προσμανθάνω, dazulernen od. vernehmen.) [gen, *attestor.*

προσ-μαρτυρέω, τινί τι, Jmdm etwas bestäti-

προσ-μάσσω, daran kleben, Pass., ankleben, τινί, an etwas, *inhaereo.* (Dor. ποτιμ.)

προσ-μάχομαι, Depon. med., 1) dagegen ankämpfen, bestürmen, abs. od. τινί. 2) noch kämpfen, d. i. zu kämpfen noch nicht aufgehört haben. *Oppugno, adhuc pugno.*

προσ-μειδιάω, zulächeln, τινί, Jmdm, *arrideo.*

προσ-μένω, dabei bleiben, a) stehen bleiben, verweilen, verharren, bleiben, warten. b) erwarten, abwarten, theils absol., theils mit ἔστε, ὁπότε, Inf., Acc. c. inf., Part., theils τινά, τί, Jmdn, auf etwas. *Maneo, exspecto.*

προσ-μεταπέμπομαι, noch dazu sich kommen lassen, τί, u. zwar ἀπό τινος, von Jmdm her, ἔκ τινος, aus etwas, *insuper arcesso.* (Dag. προσμηχανάομαι, noch dazu ersinnen.)

προσ-μίγνῡμι, **προσμιγνύω** u. **προσμίσγω**, 1) trans., eigtl. zumischen, dann übertr., verbinden, anschliessen, τινά, τί, u. zwar τινί, an etwas, Jmdm. 2) scheinbar intrans. mit verst. ἑαυτόν, bisw. verstärkt durch ἐγγύς, sich hinzumischen, d. i. a) sich verbinden, vereinigen, zu Jmdm stossen. b) sich nähern, herangehen, nahe kommen, herankommen, sich nahe wagen, sich einstellen, erreichen, gelangen, im Bes. anlanden, landen. c) anrücken, angreifen, sich entgegenstellen, zusammentreffen, handgemein werden, stürmen, bestürmen, theils abs., z. B. ἄποροι προσμίσγειν, schwer erreichbar, näml. den Feinden, od. δρόμῳ, im Geschwindschritt angreifen, theils τινί u. πρός τι, mit Jmdm, Jmdn, an, bei, nach, zu etwas, auch ἐγγύς τινος, nahe an etwas. *Coniungo, accedo, evenio, appello, aggredior, manus consero.* Dav.

πρόσμιξις, εως, ἡ, Zusammenstoss, Angriff, *congressus.*

προσ-μισθόομαι, Med., sich (*sibi*) hinzu miethen od. dingen, τινά, *insuper conduco.*

προσμολεῖν, s. προσέρχομαι.

προσ-ναυπηγέομαι, stets mit hinzugef. νέας, πλοῖα, 1) Med., sich noch mehr Schiffe bauen. 2) Pass. plqpf. πλοῖα προσενεναυπήγητο, es waren noch mehr Schiffe gebaut worden, und zwar τινί, Jmdm. *Insuper fabricor (naves).*

προσ-νέμω, 1) Act., zutheilen, widmen, τινά τινι. Im Pass. zugetheilt sein, nur so mitlaufen. 2) Med., etwas von sich (χάριν) noch erweisen, τινί, u. zwar πρός τινι, zu etwas. *Tribuo, accenseor, addo.* (Dag. προσνεύω, zunicken.)

προσ-νέω, hinzuschwimmen, *adnato.* (Aehnl. προσνήχομαι, doch auch: anspülen.)

προσ-νίσσομαι, dor. **ποτινίσσομαι**, hinzugehen od. kommen, heranrücken, absol. u. εἴς τι, [*accedo.*

προσ-νωμάω, s. προσελαύνω.

προσ-ξυμβάλλομαι, mit dazu beitragen, *τί, insuper confero.*
προσ-ξυνοικέω, sich zugleich ansiedeln, *τινί,* mit Jmdm, *adiungo me coloniae condendae.*
πρόσ-οδος, dor. **πόθοδος,** ἡ, 1) der Zugang, Zutritt od. das Hinzugehen, Vorwärtsgehen, Vordringen, die Annäherung, Ankunft, der Anlauf, Angriff, τὴν πρ. ἀπείπασθαι, Jmdn wegbleiben heissen, abs. od. τινός u. πρός τι, zu etwas. Insbes. a) der feierliche Aufzug, Festzug zum Tempel, unter Gesang u. Musik, um Opfer u. Gebete zu verrichten. b) das öffentliche Auftreten des Redners, d. h. τὴν πρ. ἀπογράφεσθαι, sich (beim Rathe) zu einem Vortrage od. Antrage an das Volk schriftlich melden od. einschreiben lassen, τὴν πρ. ποιεῖσθαι, als Redner in der Volksgemeinde auftreten. 2) im Sing. u. Plur., Einkommen, Einkünfte, Einnahme, Quelle von Einnahmen, abs. od. τινός, Jmds od. von, aus etwas, ähnl. ἀπό, ἔκ τινος, von Jmdm od. etwas, aus etwas, mit ἐνθένδε, die von hier fliessende. *Aditus, appropinquatio, congressus, impetus, supplicatio, reditus.* (Dav. προσόδιος, 2. zu einer Prozession gehörig.)
προσ-οικέω, dabei od. neben Jmdm wohnen, anwohnen, abs. od. τινί u. τί, bei, an etwas, neben Jmdm, *accolo.* (Dag. προσοικειόω, vertraut machen.)
προσ-οικοδομέω, anbauen, τί, u. zwar τινί, ἔς τι, an etwas, ἔκ τινος, von etwas aus, *adstruo.*
πρόσ-οικος, προσ-όμουρος, (ὅμορος) ion., **πρόσ-ορος,** ion. und poet. **πρόσουρος,** nebst **πρόσ-χωρος,** 2. anwohnend, angrenzend, benachbart, abs. u. τινί, an Jmdn od. etwas. Subst. ὁ πρ., der Anwohner, Nachbar, abs. mit αὐτός, Nachbar in seiner eigenen Person; Soph. OC. 1065 aber sind πρ. die Bewohner von Kolonos; u. τινός od. τινί, Jmds, τὰ πρόσορα u. πρόσουρά τινι, die an etwas grenzenden Theile, u. zwar τινός, eines Landes. *Accola, finitimus.* (Dag. προσοιστέος, 3. dazuzubringen.)
προσ-ολοφύρομαι [ῡ], Depon. med., Jmdm (τινί) sein Leid klagen, *conqueror apud* —. (Dag. προσοκέλλω, stranden.)
προσ-ομιλέω, 1) verkehren, sich mit Jmdm unterhalten, mit ihm sprechen, ihn behandeln, theils abs. od. τὰ ἴδια, im Privatleben, theils τινί, mit Jmdm, Jmdn. 2) sich womit (τινί) befassen, etwas behandeln. *Versor, gero me, tracto, experior.* (Dav. προσομιλητική, ἡ, Gewandtheit im geselligen Verkehr.)
προσ-όμνυμι, noch dazu schwören, *praeterea iuro.*
προσ-ομολογέω, zugestehen, beistimmen, insbes. von Besiegten, jede Forderung zu erfüllen versprechen, absol. u. τινί, *concedo.* (Dag. προσομόργνυμαι, Med., durch Anreiben mittheilen.)
προσ-όμουρος, 2. s. πρόσοικος. (Dag. προσόμοιος, 2. ziemlich gleich.)
προσ-οράω u. Med. **προσοράομαι,** f. **προσόψομαι,** aor. 2. **προσεῖδον,** inf. προσιδεῖν, pf. **προσοῖδα,** inf. προσειδέναι, nebst **προσλεύσσω** u. dor. u. ep. **ποτιόσσομαι,** 1) hinsehen, ansehen, anschauen, anblicken, sehen, τί od. τινά, oft mit Part., od. τινά τι, Jmdn für etwas ansehen, u. zwar τινί, mit etwas, aber ἄλλον ἄλλῳ, Einen um den Andern. Dah. σ' εὖ γιγνώσκων πρ., ich sehe dich, indem ich dich wohl erkenne, d. h. ich erkenne dich und deine Art in deinem jetzigen Benehmen, du bleibst dir immer gleich. 2) geistig (ψυχῇ) anblicken, dazu ahnen, τί. 3) im Pf. noch dazu wissen, τί. *Adspicio, conspicio, praevideo, praeterea scio.* (Dor. ποθόρημι.)
προσ-ορέγομαι, Med., seine Hände noch mehr nach Jmdm ausstrecken, Jmdm (τινί) noch mehr anliegen, u. zwar πρὸς τούτοις, überdies, *insto.*
προσ-ορίζω, zu den Grenzen hinzufügen, *finibus addo.* (Poet. auch προσουρίζω, dazu bestimmen.)
προσ-ορμίζω, f. ιῶ, bei einem Orte vor Anker gehen lassen, τινά. Im Pass. u. Med. vor Anker gehen od. anlegen, landen, πρός, κατά τι, ἄλλῃ u. ähnl. Advv. *In stationem applico, stationem capio, appello.* Dav.
προσόρμισις, εως, ἡ, das Vorankergehen, Beilegen, die Landung, *appulsus.*
πρόσορος u. **πρόσουρος,** s. πρόσοικος. (προσορχέομαι, dabei tanzen. προσουρέω, anpissen. προσοχθίζω, zürnen.)
προσ-ουδίζω, an den Boden schleudern, τί, *humo allido.*
προσ-οφείλω u. **προσοφλισκάνω,** aor. προσῶφλον, 1) ausserdem, noch dazu schuldig sein, τί. Im Pass. προσοφειλόμενος, noch rückständig. 2) sich schuldig machen, verwirken, sich zuziehen, τί. *Adhuc debeo, mihi conscisco.*
πρόσ-οψις, εως, ἡ, der Anblick, d. i. a) das Hinblicken auf etwas, die Aussicht, τινός, auf Jmdn, od. οὐκ οὔσης τῆς πρ. mit indir. Nebens., da es nicht zu übersehen war, wo u. s. w. b) die äussere Erscheinung, das Antlitz. *Prospectus, adspectus.* (Dag. προσοχή, ἡ, die Aufmerksamkeit.)
προσ-παίζω, aor. bei Plut. προσέπαιξα, spielen mit Jmdm, seinen Scherz treiben, Jmdn bespötteln, abs. od. τινί, τινά. *Iocor, irrideo.* (Auch: Jmdm huldigen.)
πρόσ-παιος, 2. dazustossend, *novus.*
προσ-παλαίω, mit Jmdm ringen, *luctor.*
προσ-παραβάλλομαι, Pass., darangesetzt od. geschoben werden, *adiicior.*
προσ-παρακαλέω, noch dazu berufen, im Bes. zu Hülfe rufen, τινά, u. so auch ξυμμάχων εἴ τις, *advoco.* (Dag. προσπαραγράφω, noch dazu daneben schreiben.)
προσ-παρασκευάζω, noch dazu bereiten, bauen od. rüsten, τί, *una apparo.*
προσ-παρέχω, noch dazu darleihen, τί, u. zwar τινί, *insuper praebeo.*
προσ-παροξύνω [ῡ], noch mehr erbittern, τινά, *magis exacerbo.*
προσ-πασσαλεύω, am Nagel aufhängen, τί, u. zwar πρός τι, an etwas, *paxillis affigo.*
προσ-πάσχω, ausserdem leiden d. i. erfahren, *praeterea patior.*
πρόσπεινος, 2. sehr hungrig.
προσ-πελάζω u. Pass. **προσπίλνάμαι,** 1) Act. trans., nähern, in die Nähe bringen, an etwas treiben, τί, u. zwar τινί, an etwas. 2) Act. intrans. u. Pass., sich nahen, insbes. sich rasch nähern, τινί, an etwas. *Appropinquo.*
προσ-πέμπω, zuschicken, zusenden, hinschicken, abs. od. τινά, τί, u. zwar τινί, πρός τινα, Jmdm, zu Jmdm, *mitto ad.*
προσ-περιβάλλω, 1) Act. u. Pass., noch herumlegen od. aufführen, τί, u. zwar τινί, um etwas. 2) Med., a) etwas (τί) noch dazu, mehr an sich reissen. b) etwas von sich herumlegen, τινί, um etwas. *Insuper circumdo, adhuc quaero.* (Dag. προσπεριγίγνομαι, als reiner Gewinn einkommen. προσπεριλαμβάνω, mit umfassen.)
προσ-περονάω, anheften, befestigen, τί, u. zwar πρός τινι, an etwas, *affigo.* (Aehnl. προσπήγνυμι.)
προσ-πέτομαι, Depon. med., aor. προσεπτά-

μην, hinzufliegen, übertr. herbeikommen, befallen, *advolo*.

προσ-πεύθομαι, s. προσπυνθάνομαι. **προσ-πίλναμαι**, s. προσπελάζω. (Dag. προσπιέζω, andrücken.)

προσ-πίπτω, f. προσπεσοῦμαι, pf. προσπέπτωκα, nebst dem poet. **προσπίτνω**, darauf, dahin-, hereinfallen, d. i. a) sich hinstürzen, heranstürzen, auf etwas (τινί) stürzen, heran- od. daranstossen, dah. auch von Schiffen, angetrieben werden, ans Land kommen, anlanden. b) vor Jmdm niederstürzen, ihn beschwören, bitten, mit u. ohne ἱκέτης, abs. od. τινί od. τινά, Jmdn, u. zwar γόνασι, auf den Knieen, auch blos Jmdm sich anschmiegen, sich ihm am Hals werfen oder auf ihn zulaufen, auf Jmdn zugehen. c) über Jmdn od. etwas herfallen, andrängen, eindringen, einfallen, überfallen, angreifen, abs. od. τινί u. τινά, u. zwar δρόμῳ, im Sturmschritt, auch einen Ausfall machen, ἔκ τινος, aus etwas. d) befallen, aufstossen, zustossen, hineinbrechen, widerfahren, sich zutragen, vorkommen, an den Tag, in Umlauf kommen, sich verbreiten, abs. od. τινί, τινά, u. zwar ἔκ τινος, von Jmdm, κατά τι, auf, in etwas, ἔν τινι, in d. i. durch etwas, ἔς τι, in etwas, κατά τινος, gegen Jmdn. Im Bes. einfallen, in den Sinn kommen, τινί. *Accido, illido, occurro, invado, evenio.*

προσ-πλάζω, anschlagen, abs. od. τινί, an etwas, *illido*. (Dag. πρόσπλατος, 2. zugänglich.)

προσ-πλάσσω, daran bilden od. bauen, τί, und zwar πρός τινι, an etwas, ἔκ τινος, aus etwas, *adstruo*.

προσ-πλέω, ion. auch **προσπλώω**, heran-, hinzu-, herzuschiffen, heransegeln, auf Jmdn zusegeln, darauf losfahren, anrücken, angreifen, abs. od. τινί, auf Jmdn, ἔκ τινος, von woher, *adnavigo*.

προσ-πληρόω, eigtl. an- oder ausfüllen, dann insbes. Schiffe (τί) noch ausserdem bemannen, und zwar πρός τινι, noch zu gewissen Schiffen, *insuper instruo*. (Dag. προσπνείω, anwehen. προσποθέω, dazu wünschen.)

προσπλωτός, 3. vom Flusse, welcher die Auffahrt gestattet, in den man vom Meere aus (ἀπό τινος) hineinfahren kann, *in quem aditus et adscensus patet*. Von **προσπλώω**, w. s. unter προσπλέω.

προσ-ποιέω, 1) Act., hinzuverschaffen, zuwenden, zubringen, gewinnen, unterwerfen, τινά od. τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med. (als Depon.), sich (*sibi*) machen lassen, sich machen, erwerben, zueignen, verschaffen, gewinnen. Im Bes. a) in seine Gewalt bringen, sich unterwerfen, τινὰς ὑπηκόους, sich unterthan machen. b) sich zu eigen machen, sich dafür ausgeben, vorschützen, vorgeben, sich den Anschein geben, sich stellen, μὴ πρ., ignoriren; od. auch sich anmaassen, sich zuschreiben, von sich behaupten. Constr. τί, τινά oder mit Inf., welcher bisw. zu ergänzen ist, wie Lys. 13, 28 u. 75 der Inf. ἀποκτεῖναι, u. zwar τί, als od. zu etwas, mit ἔς τι, zu etwas schlagen. *Concilio, affecto, simulo*. Dav.

προσποίησις, εως, ἡ, u. **προσποίημα**, τό, 1) (ohne προσποίημα) die Machterwerbung, Verstärkung, τινί, für Jmdn (Thuc. 3, 82). 2) der Anspruch, τινός, auf etwas, bes. aber die Anmaassung, der prahlerische oder scheinbare Anstrich, Anschein, Schein, Verstellung, Heuchelei, Mummerei. *Adiunctio (sociorum), vindicatio, simulatio*. (Daz. προσποιητός, 3. affectirt.)

προσ-πολεμέω, mit od. gegen Jmdn Krieg führen, bekriegen, bekämpfen, abs. οἱ προσπολεμήσαντες, die Gegner, od. τινά, *bello peto*.

προσ-πολεμόομαι, Med., sich verfeinden, τί, *ad bellum compello*.

προσπολέομαι, Pass., treu behütet werden, u. zwar ἆσσον, näher hierherzu, *a comitibus curor*. (Dag. προὐπολέω, Diener sein.) Von

πρόσ-πολος, 2. (πέλω) dienend. Subst. (ὁ, ἡ) der Diener, die Dienerin. Im Bes. die Folgerin, von der Antigone Soph. OC. 746, oder von den Eumolpiden (w. s.) als den Leitern der Mysterien, also: priesterlich. *Minister, famulus, famula*.

προσ-πορίζω, f. ιῶ, hinzuschaffen, dazu anschaffen, τί, z. B. προσόδους, neue Einkünfte verschaffen, *denuo comparo*. (Dag. προσπορεύομαι, hinzugehen. προσπορπᾱτός, 3. mit der Spange angesteckt.)

προσ-πταίω, anstossen, einen Stoss erleiden, abs. od. πρός τι, auch τί, an etwas, z. B. τὸ γόνυ, sich das Knie aufschlagen. Uebertr., Anstoss finden, mit μεγάλως, einen harten Stoss erleiden, ein schlimmes Missgeschick erfahren, absol. oder πρός τινα, bei, von Jmdm, τινί, an, in, mit etwas od. auch bei Jmdm, διά τινος, vermittelst Jmds. *Offendo, cladem accipio*. (Dav. πρόσπταισμα, τὸ, die Beschädigung.)

προσπτῆται, s. προσπέτομαι.

προσ-πτύσσομαι, dor. u. ep. ποτιπτ., f. προσπτύξομαι, conj. aor. ep. verk. προσπτύξομαι (Od. 8, 478), Med., sich in Falten anschmiegen, sich fest andrücken, τινί, an etwas. Uebertr., sich herumschlingen, sich an Jmdn anschmiegen oder fest anklammern, ihm freundliche Zuneigung beweisen, ihn umfassen, umarmen, küssen oder freundlich anreden, begrüssen, ihn angehen, anliegen, angelegentlich bitten, abs. od. τινά oder τινί, an Jmdm, Jmdn, u. zwar τινί, mit etwas, ἔς τι, in etwas. *Applicor, amplexor*. (Dav. πρόσπτυγμα, τὸ, das Umarmte.)

προσ-πτύω, anspucken, anspeien, abs. u. τινί, Jmdn, *conspuo*.

προσ-πυνθάνομαι, poet. **προσπεύθομαι**, nachforschen, im Bes. noch dazu fragen, abs. od. mit indir. Nebens., *exquiro*.

προσ-ρέω, herzuströmen, ἔκ τινος, aus etwas, *confluo*. (Auch: herbeistürzen. Dag. προσραίνω, noch dazu besprengen. προσράπτω, annähen, flicken. προσρήγνυμι, daran schlagen.)

πρόσρησις, εως, ἡ, (προσερεῖν) die Begrüssung, *salutatio*. (Aehnl. πρόσρημα, τὸ, u. προσρητέος, 3. zu begrüssen.)

προσ-ρίπτω, hinwerfen, zuschleudern, preisgeben, τινά τινι, *adiicio*. (Aehnl. προσριπτέω.)

προσ-σαίνω, anwedeln, schmeicheln, liebkosen, τινά, *blandior*. (Dag. προσσέβω, noch dazu verehren.)

πρόσσοθεν, s. πρόσθεν.

προσ-σταυρόω, s. προσταυρόω.

προσ-στείχω, hinzuschreiten, herannahen, abs. od. τί, auf etwas zu, *accedo*.

προσ-στέλλομαι, Pass., straff angezogen werden, dah. Part. pf. προσεσταλμένος, sehr zurückgezogen, *modestus*. (Dag. προσσφάττω, dabei schlachten. προσσωρεύω, anhäufen.)

πρόσσω, s. πόρρω.

πρόσταγμα, τὸ, u. **πρόσταξις**, εως, ἡ, die

Anordnung, der Befehl, abs. od. τινός, zu etwas, od. mit Inf., *mandatum*. Dav.

προστακτικός, 3. gebieterisch, *imperiosus*. (Auch: zum Vorstand gehörig.)

προσ-ταλαιπωρέω, für etwas (τινί) Beschwerden ertragen, *labores perfero*. (Ueberh. aushalten.)

προστασία (προΐστημι) u. **προστατεία**, ἡ, die Vorstandschaft, Oberleitung, Leitung, im Bes. Verwaltung eines öffentlichen Amtes, absol. u. τινός, über Jmdn, *praefectura*. (Dag. πρόστασις, ἡ, das Gepränge.)

προσ-τάσσω, att. seit Xen. u. Plat. -ττω, 3 pl. plpf. pass. ion. προσετετάχατο, 1) dazu ordnen, daneben stellen, τινά, u. zwar τινί, Jmdm, κατά τι, nach etwas, ἔν τινι, in etwas. Im Pass. προσ-τεταγμένος, neben seinem Nebenmann (in Reih u. Glied) gestellt. Im Bes. a) zuordnen, zuweisen, unter Jmds Befehl od. Commando stellen, anvertrauen, abs. od. τινά od. τί, u. zwar τινί, πρός τινι, ἔς τινα, Jmdm, für Jmdn, od. einer Sache, auch mit folg. Inf. b) Jmdn an die Spitze stellen, u. zwar ἐπί τινι, über etwas, insbes. mit ἄρχοντα u. ähnl., Jmdn zum Anführer geben, setzen, beordern. 2) etwas anordnen, auferlegen, anbefehlen, überh. befehlen, verlangen, aufgeben, den Auftrag geben, beauftragen, absol. od. τί od. mit Inf., Dat., Acc. c. inf., u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. abs. ὥσπερ προσετάχθησαν, wie ihnen befohlen war, od. ὑπό τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, von woher, doch auch τινί, von Jmdm (Xen. Cyr. 8, 4, 9). Dah. οἱ προστεταγμένοι, die damit Beauftragten, od. τὸ προσταττόμενον, τὰ προσταχθέντα, der Befehl, Auftrag u. s. w., τὰ προσταχθησόμενα, die (zu erhaltenden) Befehle. Oder mit dem Dat., ᾧ τις προσετάχθη, was Jmdm übertragen war. Oft unpers., τοῖσι προσετέτακτο, denen, welche den Auftrag hatten. Auch absol. προσταχθέν τινι mit folg. Inf., da Jmd den Auftrag hatte, dass u. s. w. *Attribuo*, *adiungo*, *praeficio*, *mando*, *iubeo*.

προστατεία, ἡ, s. προστασία.

προστατεύω und **προστατέω**, vorstehen, vorgesetzt, Vorsteher sein, regieren, leiten, gebieten, abs. ὁ πρ., der Vorgesetzte, Oberste, od. τινός, an der Spitze von etwas stehen, etwas leiten, ἔν τινι, in etwas, οἱ ἐν ταῖς πόλεσι προστατεύοντες, die Vorsteher der Staaten, auch mit folg. ὅπως, durch seine Leitung dafür sorgen, dass. *Praesum*, *rego*, *curo*. (Auch: beschützen.)

προστατήριος, 3. 1) vorstehend, schwebend, τινός, vor etwas. 2) schützend, Unheil abwehrend, als Bein. des Apollon, s. προστάτης. *Obversans*, *tutelaris*.

προστάτης, ου, ὁ, nebst Fem. **προστάτις**, ιδος, ἡ, (προΐστημι) der Voran- od. vor Andern Stehende, daher 1) der Vordermann, im Plur. die erste Linie. 2) der vor einem Altar Stehende, der Flehende = ἱκέτης, dah. πρ. τοῦ θεοῦ, Schützling Poseidons. 3) der Schirm, Beschützer, Vertreter, Vertheidiger, τινός, von etwas u. für etwas; θεὸν προστάταν ἴσχων, unter Gottes Obhut. Im Bes. Bein. des Apollon, als des Unheil Abwehrenden od. Retters; ob im Fem. auch Beiw. der Eumeniden, ist zweifelh. 4) der Vorstand, Vorgesetzte, Anführer, Aufseher, Haupt, πρ. καὶ στρατηγός, oberster Befehlshaber, abs. u. τινός, von etwas od. Jmdm. Im Bes. a) τῶν Ἑλλήνων, von dem Staate, welcher an der Spitze von Griechenland stand, die Hegemonie hatte. b) τοῦ δήμου, theils im Allgem. Haupt des Volks, im Bes. der Volkspartei, Geschäftsführer, Vertreter des Volks = δημαγωγός, theils im Bes. eine Behörde, wie vielleicht in Kerkyra, Megara, Syrakus. c) Rechtsbeistand, Vormund, Patron, Name des Bürgers, unter dessen Schutze in Athen (und wohl auch in Oropus) der Schutzverwandte stand, u. den er sich gleichsam als Bürgen u. Vermittler in allen öffentlichen u. Privatangelegenheiten wählen musste, worauf er als dessen Schutzbefohlner in die tabulae publicae eingeschrieben wurde, dah. Soph., welcher die Sitte in die Heroenzeit überträgt, sagt οὐ Κρέοντος προστάτου γεγράψομαι, ich bedarf Kreons bürgerlicher Vormundschaft nicht. d) τοῦ ἐμπορίου, Beamte, welche den Handel zu beaufsichtigen u. zu schützen, vorkommende Rechtshändel zu entscheiden u. die nöthige Polizei zu üben hatten. *In prima acie collocatus*, *supplex*, *patronus* (*patrona*), *praefectus*, *dux*. (Dav. προστατικός, 3. zum προστάτης gehörig.)

προστάττω, s. προστάσσω.

προ-σταυρόω u. **προσ-σταυρόω** (dieses zweifelh.), mit Pallisaden einschliessen od. einsäumen, *vallis praemunio*. [[etwas, *subgrunda*.

προ-στέγιον, τὸ, das Wetterdach, τινός, von

προσ-τειχίζομαι, Pass., mit in die Mauer eingeschlossen werden, *muro exstructo adiungor*. (Dag. προστεκταίνομαι, Med., hinzuzimmern.)

προσ-τελέω, obendrein bezahlen, τί, *insuper solvo*.

προ-στέλλω, 1) st. προσστέλλω, herandrängen, τί, u. zwar τινί, an etwas, etwas durch etwas dekken. 2) im Pass., vorwärts getrieben werden, vorwärtsgehen, ὁδόν, einen Weg. *Obtego*, *pergo*.

προ-στένω, voraus seufzen, *praemature gemo*. (Aehnl. προστενάζω in tmesi. Dag. προστεχνάομαι, noch dazu ersinnen.)

προ-στερνίδιον, τὸ, gew. im Plur., Bedeckung der Brust bei den Pferden, Brustharnisch, *pectoralia*. (Dag. πρόστερνος, 2. an der Brust.)

προσ-τήκομαι, Pass. mit Pf. intrans. προστέτακα (dor. st. προστέτηκα), im Prät. anschmelzen, d. i. eingesaugt werden, sich anhaften, abs. u. τινί, an etwas. *Agglutinor*, *firmiter inhaereo*.

προσ-τίθημι, aor. 2. imper. πρόσθες, conj. ion. προσθέω, im Med. 2 sing. προσθῇ, nebst Adj. verb. **προσθετέον**, 1) Act., daran- od. daraufsetzen od. legen, daranstellen, anlegen, anlehnen, übertr. a) auflegen, auferlegen, aufbürden, beilegen, beimessen, zuschreiben, schieben auf etwas, od. verhängen, verursachen, anthun, oder auch beigeben, zutheilen, zollen, verschaffen, beibringen, bringen, aneignen, angewöhnen. b) näher bringen od. rücken, nähern, hinzusetzen, hinzufügen, hingeben, verbinden, anschliessen, überh. Zusätze machen, vermehren, erweitern. Theils abs., theils τί od. τινά, z. B. τὰς θύρας od. πύλας, die Thüre, das Thor schliessen, auch τινά od. τί τι, τὶ ὥς τι, Jmdn od. etwas als etwas, u. zwar τινί, Jmdm, etwas an etwas, dah. τινὰ γυναῖκά τινι, Eine Jmdm zur Frau vermählen, aber ἀνάγκην τινί, Jmdn zwingen. Oft ist dieser Dat. zu ergänzen, wie Soph. Aj. 476, wo zu προσθεῖσα zu ergänzen: αὐτὸν τῷ κατθανεῖν, od. in den Worten: ποίαν προστιθεὶς (näml. τῷ ἥκειν) σπουδὴν λόγου, d. h. mit welcher wichtigen Botschaft. Auch folgt nach τινά der Inf., z. B. σατραπεύειν, Jmdn zum Satrapen einsetzen, od. es folgt überh. der Inf. mit u. ohne τό, od. wenn es

heisst: in der Rede hinzufügen, auch ὅτι. Doch sagte man auch πρός τι u. πρός τινι, an, zu etwas, ferner ἐπί τινι, über Jmdn, zu etwas, um etwas willen, ἔς τι, zu etwas, doch ἐς πίστιν, voll Vertrauen, ἔν τινι, auf Jmdn, περί τινος, in Betreff einer Sache, über etwas, ἀπό τινος, von etwas. II) Med., 1) sich anschliessen, zugesellen, ergeben sein, beitreten, beistimmen, zustimmen, stimmen, τινί, Jmdm od. einer Sache, für Jmdn od. etwas, dah. auch τινί τινι, Jmdm in etwas. 2) sich (*sibi*) nahe bringen, in seine Nähe bringen, an sich drücken, für sich gewinnen, sich verbinden mit Jmdm, zu Jmdm übertreten od. übergehen, od. auch sich zufügen, zuziehen, auf sich ziehen, sich in etwas versetzen, sich zulegen, beilegen, auch gegen sich (gegenseitig) anwenden, τινά od. τί, u. so auch τινά τι, Jmdn als etwas, dah. τινὰ δάμαρτα, Eine zum Weibe nehmen, aber τί πλέον, welchen Vortheil sich zulegen; bisw. mit hinzugef. ἑαυτῷ, z. B. ἰσχὺν ἑαυτῷ, seine Macht vergrössern; od. mit τινί, mit etwas, πέλας τινός, nahe an etwas, od. πρός τινι, zu etwas, z. B. τινὰ πολέμιον πρὸς τοῖς ἄλλοις, sich Jmdn noch zum Feinde machen. 3) etwas von sich hinzusetzen od. legen, von sich aus gewähren, hinzufügen, erregen, τί, u. zwar πρός τι, zu etwas, bisw. ist jedoch zu den Uebrigen zu ergänzen; od. τινί, Jmdm, dah. ψῆφόν τινι, für Jmdn, in Jmds Sache seine Stimme abgeben, abstimmen für, und mit ἐναντίαν, gegen ihn, aber πόλεμον, μῆνίν τινι, Jmdn feindlich angreifen, Jmdm zürnen. *Appono, impono, attribuo, addo, adiungo, sustineo, suffragium fero.*

προσ-τιμάω, einer Strafe oder Abgabe nach hinzufügen, eine höhere Abgabe setzen, τὶ πρός τινι, z. B. τρεῖς χαλκοῦς πρὸς τοῖς χιλίοις, von 1000 3 Asse statt des gewöhnl. 1, *attribuo*. (Dav. προστίμημα, τὸ, die Straferhöhung, aber πρόστιμον, τὸ, die zuerkannte Strafe. Dag. προστόμιον, τὸ, die Mündung.)

προσ-τρέπω und Med. **προστρέπομαι**, Jmdn, einer Sache zuwenden, sich an Jmdn wenden, ihn um etwas flehen, τινά, auch τινά τι, Jmdn als etwas anflehen, u. zwar τί, um etwas, od. mit Inf., *supplicor*.

προσ-τρέφομαι, Pass., auferzogen werden, τί, als etwas, τινί, für etwas, ἔκ τινος, von Jmdm, *innutrior*.

προσ-τρέχω, hinzulaufen, hinzukommen, im Bes. heranströmen, abs. od. τινί, πρός τινα. *Accurro, aggredior.*

προσ-τρίβομαι, Med., eigtl. anreiben, dann überh. anhängen, zu Theil werden lassen, τί, od. τί τι, etwas als etwas, u. zwar τινί, Jmdm, *infligo*. (Auch Act.) Dav.

πρόστριμμα, τὸ, das zugefügte Unglück, *afflictio*.

προστρόπαιος u. **πρόστροπος**, 2. dringend bittend. Als Subst. der sich als Flehender, ὁ ἱκέτης, an einen Gott oder Menschen um Schutz oder Reinigung wendet, ein Schutzbefohlener, ein heiliger Schützling, abs. od. τινός, *supplex*. (Dor. ποτιτρ.) Von

προστροπή, ἡ, (προστρέπω) eigtl. das sich wohin Wenden, insbes. das eines Flehenden, dah. demüthiges Flehen, u. zwar τινός, an Jmdn, dah. θεᾶς τήνδε πρ. ἔχειν, das Geschäft haben sich mit Gebeten an die Gottheit zu wenden, Priesterin der Göttin sein; u. so auch das Bittgesuch, τινός, an Jmdn. *Supplices preces, causa supplicandi.*

προσ-τυγχάνω, 1) von ungefähr dazukommen, entgegentreten, gerade in den Weg treten, ὁ προστυχών, der erste beste, jeder beliebige, τὰ προστυγχάνοντα, die entgegentretenden Gegenstände, abs. od. τινός, von Jmdm, ἔν τινι, bei etwas. 2) theilhaftig werden, bekommen, τινός, etwas, und τινός τινος, Jmdn zu etwas. *Occurro, nanciscor.* (Aehnl. προστυχής, 2. zufällig begegnend.)

πρό-στωον, τὸ, der bedeckte (schmale) Gang, die Säulenhallen, welche vor den verschiedenen Zimmern u. Gemächern lagen (dah. πρόστωα), indem sie zunächst den Hof von allen vier Seiten umgaben, u. so, dass es ein vorderes u. hinteres πρ. gab, *porticus*.

προ-συμμίσγω, vorher vermischen od. vereinigen, τί, u. zwar ἔς τι, in etwas, *ante misceo*. (Dag. προσυβρίζω, noch dazu misshandeln. προσυπάρχω, noch dazu vorhanden sein. προσυπεργάζομαι, unvermerkt dazu einrichten. προσυπισχνέομαι, noch dazu versprechen.)

προ-συνοικέω, vorher zusammenwohnen, im Bes. vorher verehelicht sein, τινί, mit Jmdm, *antea matrimonio iuncta sum*.

πρόσσφαγμα, τὸ, (προσσφάττω) 1) Schlachtung, Opferung. 2) Schlachtopfer, Opfer, abs. od. τινός, für Jmdn. *Immolatio, victima.* (Dag. προσφάγιον, τὸ, die Zukost.)

προσφάσθαι, s. πρόσφημι.

πρό-σφᾰτος, 2. 1) kurz vorher geschlachtet, frisch getödtet od. gestorben. 2) überh. frisch. *Recens.*

προ-σφάττω, vorher opfern, τινά, *macto ante*.

προσφερής, 2. s. πρόσφορος.

προσ-φέρω, aor. 1. pass. προσηνέχθην, ion. προσηνείχθην, mit Adj. verb. **προσοιστέον**, 1) Act. u. Pass., hinzu- od. herbeitragen od. bringen, hinzubewegen, anlegen, vorsetzen, vorlegen, vorbringen, eröffnen, darbringen, liefern, hinzufügen, vermehren, einbringen, eintragen, auftragen, hingeben, darbieten, erweisen, anwenden, anbringen, brauchen, τί, z. B. πόλεμον, mit Krieg überziehen, u. zwar τινί, πρός τι, Jmdm, an Jmdn, gegen Jmdn, zu, an etwas, welcher Dat. bisw. zu ergänzen ist, wie Soph. Phil. 1107 ἐμαυτῷ, oder auch mit folg. Inf., od. περί τινος, wegen, in Bezug auf etwas; dah. χεῖράς τινι, seine Hände gegen Jmdn erheben, Hand an Jmdn legen, auch blos mit seinen Händen nach Jmdm greifen, auch mit zu ergänz. Dat.: ὡς οὐ προσοίσοντος τὰς χεῖρας, verst. ἐμοῦ u. αὐταῖς, dass ich keine Hand an sie bringe; od. λόγον, λόγους, ein Gespräch, Unterhandlungen anknüpfen, Vorschläge machen. 2) Pass. u. Med., a) sich heran- od. herzubewegen, sich nähern, herankommen, von Schiffen: einlaufen, von Kriegern: heranrücken, herandringen, angreifen; sonst: verfahren, behandeln, sich benehmen, betragen, begegnen, umgehen, od. auch sich an Jmdn wenden, erwiedern, antworten, von Sachen: sich darbieten, vorkommen, stattfinden, od. auch nahe kommen, ähneln. b) zu sich nehmen, geniessen. c) = Act., anwenden. Abs. od. τί, etwas, τινί u. πρός τινα, πρός τι, bei Jmdm, gegen Jmdn, etwas, auf, für, bei etwas, εἴς τι, in etwas, ἔς τινα, mit Jmdm, ἔν τινι, wo od. wann, ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf gleichem Fusse. *Affero, admoveo, propono, adhibeo, praebeo, infligo, irruo, congredior, appellor, offeror, utor, congruo, sumo.*

προσ-φεύγω, seine Zuflucht nehmen, τινί, zu Jmdm, *fugio ad*.

πρόσφημι, s. προσαγορεύω. (Aehnl. προσφθέγ-

γομαι. Dav. **πρόσφθεγμα**, τὸ, s. προσαγόρευσις. Eben dav.)

πρόσφθεγκτος, 2. angeredet, **οὐ πρόσφθεγκτος φωνῆς**, ohne ein Wort des Zuspruchs, *alloquium expertus*. (Dag. πρόσφθογγος, 2. begrüssend.)

προσ-φθονέω, ausserdem beneiden, *insuper invideo*.

προσ-φιλής, 2. 1) befreundet, beliebt, lieb, theuer, erfreulich, angenehm, abs. u. **τινί**. 2) liebevoll, gewogen, zugethan, verpflichtet, abs. προσφιλῆ τίθεσθαί τινα, Einen sich verpflichten, od. **τινί**, gegen Jmdn oder etwas, ἀντί τινος, für etwas. *Amicus, acceptus*. Adv. **προσφιλῶς**, Compar. προσφιλέστερον, a) freundlich, liebreich, liebevoll. b) willkommen, zur Freude, zur Zufriedenheit, **τινί**, für Jmdn. *Benevole, ita ut gratum alicui facias*. (Dav. προσφίλεια, ἡ, die Gewogenheit.)

προσ-φιλοσοφέω, philosophiren, **τινί**, zu d. i. mit Jmdm, u. zwar **τί**, etwas, *philosophor cum—*.

προσ-φοιτάω, häufig hingehen, abs. od. **πρός τι**, *frequento*. [*Augmentum, beneficium*.

προσφορά, η, die Mehrung, dah. auch Segnung.

πρόσφορος u. **προσφερής**, 2. (προσφέρω) 1) (προσφερής) nahegebracht, dah. nahekommend, ähnlich, **τινί**, Jmdm oder einer Sache. 2) zuträglich, erspriesslich, nützlich, angemessen, entsprechend, zweckdienlich, abs. od. **τινί**, einer Sache, Jmdm, auch in Jmds Augen (Soph. El. 227). Subst. **τὰ πρ.**, das Nöthige, **τὰ πρ. τῇ στρατιῇ**, der Heeresbedarf. *Similis, utilis, commodus, necessarius*.

προσ-φυής, 2. eigtl. daran gewachsen, dann übertr. b e f e s t i g t, bei Hom. ἐξ **αὐτῆς**, d. i. am Lehnstuhle, *adhaerens*. Adv. **προσφυέως**, angemessen, wacker, *scite*. Von

προσ-φύω, intr. im pf. u. aor. 2. (part. προσφύς), angewachsen sein; übertr. fest daran hangen, abs. und **τινί**, an etwas. *Accresco, adhaereo*. (Dor. **ποτιφ.**, Act., bestätigen.)

προσφωνέω, s. προσαγορεύω. **προσφώνημα** u. **προσφώνησις**, s. προσαγόρευσις.

προσ-χαίνω, eigtl. angähnen, dann: mit weitgeöffnetem Munde zu Jmd hinauf (**τινί**) ein Geschrei (**τί**) erheben, eine u n t e r w ü r f i g e Huldigung darbringen, *acclamo*. (Dag. προσχαίρω, sich dazu freuen. προσχέθομαι, vor sich halten.)

πρόσχημα, τὸ, (προέχω) das Vorgehaltene, d. i. 1) Zierde, Kleinod, Pracht, **τινός**, von etwas. 2) Deckmantel, Vorwand, Bemäntelung, Einkleidung, Motive, abs. od. **τινός**, von, für etwas, od. mit Inf., τῷ προσχ., unter dem Deckmantel, πρόσχημα (acc. abs.), zum Vorwande, μετὰ προσχήματος **ἀξίου**, unter dem ehrenvollsten Motive, (τὸ) πρ. **ποιεῖσθαι**, den Vorwand nehmen, einen V. brauchen. *Decus, velamentum, praetextus*.

Πρόσχιον, τὸ, Stadt Aetoliens am südl. Abhange des Arakynthos, am heut. Berge Zygos.

προσ-χόω, vor etwas aufschütten, aus Erde oder Schutt einen Haufen od. Damm machen, Schanzen aufwerfen, abs. oder πρός τινι, bei etwas, so προσκεχωσμένον ταύτῃ πρὸς τὸ τεῖχος, d. h. noch dazu war ein Haufe od. Damm dort, so dass sie noch leichter als ohne dies angreifen konnten. Prägnant: **τὸν** πρὸς μεσημβρίης ἀγκῶνα, d. h. die südlich befindliche Nilbiegung durch Gegenschüttung von Dämmen erzwingen. Im Bes. anschlämmen, anschwemmen, Land ansetzen (von Flüssen), abs. od. **τί**; beim Pass. **ἔκ τινος**, von etwas. *Aggero humum, aggerem adstruo, aggesta humo obstruo, limum adstruo*. [Sache, *utor*.

προσ-χράομαι, sich dazu bedienen, **τινί**, einer

προσ-χρῄζω, ion. **προσχρηΐζω**, a) noch dazu bedürfen, τινός, Jmds. b) weiter begehren, verlangen, **τινός** od. **τί**, etwas, **τινί**, bei etwas. c) Jmdn (**τινός**) bitten, mit Inf. *Insuper cupio, postulo, indigeo, peto*. [s. πρόσοικος.

προσχωρέω, s. προσέρχομαι. **πρόσχωρος**, **πρόσχωσις**, εως, ἡ, das Hinzu- od. Aufschütten, dah. a) die Aufschüttung (bes. eines Walles). b) die Anschwemmung. *Agger, alluvio*. (Aehnl. πρόσχωμα, τὸ. Dag. πρόσχυσις, ἡ, die Besprengung.)

προσ-ψαύω, anrühren, berühren, *attingo*.

προσ-ψηφίζομαι, den weitern Beschluss fassen od. Entscheid geben, mit Acc. c. inf., *aliud decerno*.

πρόσω u. ähnl., s. πόρρω. **πρόσωθεν**, s. πόρρωθεν.

προσ-ωνυμία, s. προσηγορία. (Dag. **προσῳδία**, ἡ, die Betonung. **προσῳδός**, 3. dazu erklingend, übereinstimmend.)

Προσωπῖτις νῆσος, ἡ, zwischen dem kanobischen u. sebennetischen Nilarme und einem beide verbindenden Canale gelegen, bildete sie in Aegypten einen besonderen Bezirk, **νομός**.

πρόσ-ωπον, τὸ, ep. Plur. προσώπατα, dat. προσώπασι, oft im Plur., auch wenn von Einer Person die Rede ist, mit Rücksicht auf die einzelnen Theile des Gesichts od. von den Mienen (ὤψ, eigtl. das, was vor dem Auge ist), 1) G e s i c h t, Angesicht, Antlitz, auch von einem Vogel; im Bes. die Miene, **προσώπῳ**, durch Mienen, od. übertr. wie unser „Stirne", **τόλμης πρόσωπον**, eine kecke, freche Stirne, πρόσωπον, **ἐπὶ τοῦ πρ.**, im Gesicht, in der Miene, **κατὰ πρόσωπον**, von vorn (*in fronte*), u. mit **ἡμῖν**, uns gegenüber (*ex adverso*), **ἡ κ. πρ. ἔντευξις**, die mündliche Unterredung. 2) Maske, **τινός**, einer Rolle. Sie war ein stehendes Kostüm der griech. Schauspieler, **πρόσωπον εἰσιέναι**, eine Maske vornehmen, dah. auch R o l l e. 3) die Person, ὑποβλήτοις πρ., durch untergeschobene Personen, die nur den Namen dazu hergeben, es nicht für sich erwerben. *Facies, vultus, larva, persona*. (Aehnl. von Nr. 2. προσωπεῖον, τὸ.) Dav. προσωπολήπτης, ὁ, der auf die Person Rücksicht Nehmende, Parteiische. Dah. **προσωποληπτέω**, parteiisch sein. **προσωποληψία**, ἡ, die Parteilichkeit.)

προσ-ωφελέω, Beistand leisten, **τινί**, Jmdm, *adiumento sum*. Dav.

προσωφέλημα, τὸ, u. **προσωφέλησις**, εως, ἡ, Beistand, Beihülfe, abs. u. **τινός**, von etwas, [*commodum*.

προταινί, Adv., vorn.

προ-τάμνω, ion. 1) Act., a) vorher zerschneiden, vorschneiden, abs. b) vorn abschneiden od. behauen, **τί**, u. zwar **ἔκ τινος**, von etwas aus, es zurecht hauen, mit der Axt aus dem Groben herauszimmern. 2) Med., für sich d. i. vor sich hin aufschneiden od. ziehen, **τί**. *Ante seco, incido, proscindo*. [*timeo*.

προ-ταρβέω, zittern, beben, **τινός**, um Jmdn,

προ-ταριχεύω, zuvor einsalzen, *sale ante condio*.

προ-τάσσω, impf. u. aor. προέτ. u. **προὔτ.**, spät. auch **προτάττω**, mit Adj. verb. **προτακτέον**, 1) voran-, vorhin-, an die Spitze stellen, **τινά**, bes. in die erste Reihe, in das erste Glied stellen, **τινά**, u. zwar **ἔν τινι**, bei etwas. Im Pass. die erste Stelle einnehmen, an der Spitze stehen, **τὸ προταχθέν, οἱ προτεταγμένοι**, das Vordertref-

fen. 2) für Jmdn, od. zu seiner Deckung Jmdn hinstellen, τινά, u. zwar τινός, Jmdm oder etwas zur Seite, so τοῦ δεξίου, auf dem äussersten rechten Flügel zur Deckung. Im Pass. zur Seite, in der Flanke, zur Deckung der Flanken dastehen, überh. zum Schutze Jmds dastehen, Jmdn schützen (Plut. Tib. Gracch. 12). Dah. auch Jmdn zum Wortführer für Jmdn (τινός) hinstellen. 3) vorher bestimmen, im Voraus als feststehend verkünden, mit folg. ὡς — χρείη (Soph. Tr. 164, zweifelh. Stelle). *A fronte colloco, colloco ad —, defendo, causam orandam committo, praestituo.* (Dav. πρόταγμα, τὸ, u. οἱ προτακτοί, das Vordertreffen.)

προ-τείνω, impf. προέτ. 1) Act., vor sich ausstrecken, τί, insbes. χεῖρα, d. h. sie hinreichen, schütteln, aber τοὺς δακτύλους, nämlich mit den Ringen, doch auch ἑαυτὴν μακράν, sich der Länge nach ausstrecken, u. poet. χεῖρ ἐκ χερὸς ὀρέγματα πρ., sich geschäftig Hand um Hand regen. Dah. übertr. vorhalten od. darreichen, theils τινά, d. h. sich hinter Jmdn stecken, theils τί, z. B. τὴν ψυχήν, das Leben einsetzen, gew. aber mit dem Nebenbegr. des Lockenden: von weitem zeigen, vorschlagen, verheissen, versprechen, vorspiegeln, vorwenden, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med., a) sich darreichen lassen, für sich fordern, τί. b) = Act., (eigtl. für sich, in seinem Interesse) aufstellen, vorspiegeln, τινά od. τί. *Protendo, porrigo, praetendo, postulo.*

προ-τείχισμα, τὸ, äussere Mauer, das Aussenwerk einer Festung, überh. Vormauer, Schutzwehr, *munimentum exterius.*

προ-τέλεια, τά, näml. ἱερά, das einer Handlung vorausgehende Opfer, gew. das Opfer vor der Ehe, dah. überh. der Anfang, Beginn, τινός, von etwas, ναῶν, von der Opferung Iphigeniens, *praeludia.*

προ-τελέω, plqpf. προετ., vorher bezahlen oder verwenden, τί, *ante impendo.* (Auch vorher einweihen. — Dag. προτελίζω τινά, Jmdn als hochzeitliches Opfer darbringen.)

προ-τεμένισμα, τὸ, Vorbezirk des Tempels, *area ante templum.*

προτεραῖος, 3. am vorhergehenden Tage, ob pleon. mit ἡμέρα ist zweifelh., in der Regel steht jedenfalls ohne ἡμέρα blos ἡ πρ., der vorige Tag, ἐκ τῆς πρ., vom vorigen Tage her, τῇ πρ., Tags od. am Tage vorher, entw. mit τινός, d. i. vor etwas, od. mit folg. ἤ u. weggel. ἤ, Tags vorher ehe. *Antecedens, pridie.*

προτερέω, 1) mit u. ohne τῆς ὁδοῦ, voran od. voraus sein. 2) übertr. a) zuvorkommen, vorher auf der Hut sein. b) voraushaben, etwas (τί) weiter gewinnen. *Praeeo, anteverto.* Dav.

προτέρημα, τὸ, Vorsprung, im Plur. Vortheile, *res bene gestae.*

πρότερος, 3. (πρό) 1) vom Raume: der voran steht, weiter vorwärts, voraus, voran, vorder, πρ. πόδες, Vorderfüsse. 2) von der Zeit: vorhergehend, vorig, früher, älter, eher, theils abs. πρ. παῖδες, Kinder aus der vorigen Ehe, ἄνθρωποι, die früher lebenden Menschen, die Vorfahren, und so auch ohne ἄνθρωποι, u. bisw. so, dass man im Deutschen das Adv. erwartet, τῷ προτέρῳ γενομένῳ, d. h. dem älteren, ähnl. τοῖς προτέροις ἀποβᾶσι od. πρότερος ἐπορεύετο. Auch Subst. πρότεροι, die Vorfahren (s. oben), προτέρων αἷμα, eine frühere Schuld, vom Mord der Kinder des Thyestes, κάλλιστον τῶν προτέρων φάος, schönster vor allen früheren Tagen, τῇ προτέρῃ verst. ἡμέρᾳ, am vorigen Tage. Theils τινός, z. B. πρότερος τούτων, früher als diese; ähnl. ἔξεστιν ἡμῖν προτέροις τῶν ἀπόντων ἀρίστου τυχεῖν, d. h. eher als die Abwesenden; theils mit folg. ἤ, z. B. τῷ προτέρῳ ἔτεϊ ἤ, ein Jahr früher als, τῇ προτέρᾳ ἡμέρᾳ τῆς μάχης, am Tage vor, *pridie.* Selten mit τινί, an etwas. 3) vom Werth: voraustehend, überlegen, τινός, Jmdm, etwas, u. zwar τινί, πρός τι, etwas nach, in Bezug auf etwas. Als Adv. steht 1) πρότερον, früher, eher, leichter, schneller, erst zuvor, bisw. τὸ πρ., das vorige Mal, das letzte Mal, in früherer Zeit, ursprünglich, früher schon, od. τὰ πρότερα, in dem Vorhergehenden, in früheren Zeiten, früher. Oder ὁ πρότερον oft = ὁ πρότερος, z. B. ὁ πρότερον βασιλεύς, ein König früherer Zeit, ἐν τῷ πρότερον χρόνῳ, früherhin, οἱ πρότερον, die früher Besprochenen od. auch die Vorfahren, theils abs., theils τινός, vor, als etwas, auch τὸ πρότερον τῶν ἀνδρῶν τούτων, vor der Zeit der menschlichen Könige, theils ἤ, πρίν, und bei οὐ πρότερον auch πρὶν ἤ, ἕως, endlich auch τινί, z. B. πρότερον πένθ' ἡμέραις ἤ, d. h. um fünf Tage eher als. 2) Als bes. Adv. **προτέρω**, ep., weiter, weiter vorwärts, näher nach vorn zu, übertr. weiter, stärker. *Antecedens, prior, superior, prius, antea, ulterius, propius.*

προ-τεύχομαι, ep. Pass., nur im pf. προτέτυγμαι, vorher gefertigt oder gemacht d. i. geschehen sein, τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν st. τὰ μὲν προτετυγμένα τετύχθαι ἐάσωμεν, das schon Geschehene wollen wir geschehen sein (und nun ruhen) lassen, *ante fio.*

προτί, προτιάπτω, προτιβάλλω, s. πρός, προσάπτω, προσβάλλω. **προτιείποι**, s. προσαγορεύω.

προτιειλέω, dor. u. ep. st. προσειλέω, hinandrängen od. treiben, τινά, u. zwar ποτί τι ἀπό τινος, *adigo.*

προ-τίθημι, impf. ion. προετίθει, ep. πρότιθεν st. προετίθησαν od. προὐτ., aor. προέθηκα und προὔθ., med. 3 pl. praes. ion. προτιθέαται, I) Act. u. Pass., 1) voranstellen, vor etwas hinstellen (auch vorwärts setzen), übertr. vorziehen, lieber wollen, τί, od. mit Inf., u. zwar τινός, vor etwas, dah. προθήσει χρημάτων, verst. ἡμᾶς, d. h. auch ohne ihr Geschenk zu erhalten, wird sie meinem Wunsche (im Betreff der Kinder) folgen. 2) vor- d. i. hinstellen, hinwerfen, vorsetzen, vorlegen, τί, u. zwar τινί, z. B. κυσίν, d. h. zum Frasse. Uebertr. a) aussetzen, aufstellen, vorlegen, ertheilen, darreichen, überbringen, ansetzen, setzen, aufgeben, auflegen, auftragen, auffordern, τί, od. mit Inf. b) überliefern, überlassen, preisgeben, aufgeben, τινά. 3) öffentlich hinstellen, aufstellen, bes. zum Verkauf, τί, ὥσπερ ἐξ ἀγορᾶς (nämlich zu kaufen), od. öffentlich bekannt machen, anordnen, τί, od. mit Inf. Insbes. a) τί τι, etwas als Strafe bestimmen, od. κρίσιν τινί, Jmdn verklagen. b) zur Wahl hinstellen, die Wahl freistellen, freistellen, scheinb. abs. mit zu ergänz. Inf., wie ἢ πείθεσθαι ἢ πείθειν, Plat. Crit. 51 e. c) mit od. ohne ἐς μέσον, zur Berathung od. Besprechung vorlegen, überh. vorlegen, τί, od. mit Inf., z. B. γνώμην, eine Ansicht vortragen, einen Antrag stellen, γνώμας, eine Berathung anordnen, βουλήν, eine Berathschlagung anstellen, etwas zur Beschlussfassung vorlegen, λόγον περί τινος, durch öffentliche Aufforderung von Seiten des Herolds

zum Reden in der Gemeindeversammlung auffordern, σκοπεῖν τὸ συμφέρον πρ. ἐν κοινῷ, die Berathungen über ihr Wohl öffentlich sein lassen. Im Pass. vorliegen, προτίθεται σκοπεῖν περὶ πραγμάτων, es liegen Staatsangelegenheiten zur Berathung vor. II) Med., 1) a) sich (*sibi*) vorhalten, τί, etwas vor sich halten, zum Schutze, dah. übertr. zur Schau tragen, τί, u. zwar ἐπί τινι, zu etwas, sich vorhalten τὶ ὥς τι, etwas als etwas. b) sich aufstellen lassen, sich (*sibi*) auftischen, τί. 2) für sich od. von sich aus, aus seiner Machtvollkommenheit öffentlich austellen, τί, z. B. ἀγῶνα, und zwar ἀπό τινος, von etwas, od. πένθος μέγα, sich in tiefe (öffentliche) Trauer werfen; öffentlich berufen, bekannt machen lassen, bekannt machen, voraussagen, bestimmen, insbes. einen Termin festsetzen, τί. 3) etwas von sich od. dem Seinigen aufstellen, u. zwar τινός, von Jmdm. Im Bes. einen angehörigen Todten ausstellen, was im Hause desselben auf einem Bette geschah, wo er mit Kränzen und Bändern geschmückt lag. 4) vorher sich zur Aufgabe machen, vorher anwenden, τί. 5) = Act., a) sich (*sibi*) vorziehen, τί τινος, auch pleon. τὶ πάρος τινός. b) hingeben, vorlegen, vorhalten, einflössen, werfen, τί τινι, etwas Jmdm od. auf Jmdn. Im Bes. auch Jmdm als Deckmantel für frühere Fehler etwas vorhalten, d. h. etwas ihm zu Gute kommen lassen. c) vorher anwenden, τί. *Antepono, praefero, propono, trado, praetendo, ante adhibeo.*

προ-τιμάω u. Med. **προτιμάομαι**, f. προτιμήσομαι in pass. Bdtg., nebst **προτίω**, 1) Act. u. Med., vor einem Andern od. überh. vor Andern ehren, auszeichnen, mehr werth halten, höher achten, vorziehen, überh. vorzugsweise ehren, besonders hochhalten, werth schätzen, theils abs. mit verst. Obj., wie Aesch. Ag. 1415, wo aus dem Folg. παιδὸς μόρον zu ergänzen, theils τινά od. τί, od. mit Inf., z. B. οὐδὲν πρ. mit folg. Inf., eigtl. nichts für besser achten, in dem Sinne: es als gleichgiltig ansehen, sich nichts daraus machen; gew. τινός, pleon. auch πλέον od. πρό τινος, als Jmd, Jmdm od. etwas, u. τινός mit Inf., etwas darum geben, dass od. wenn, ähnl. οὐ πρ. τινά τινος, Jmdn nicht höher als etwas anschlagen, ihn einer bestimmten Summe werth schätzen. Bisw. mit zu ergänz. Genit., wie Soph. Ant. 22, wo Πολυνείκους zu ergänzen, indem der Genit. τάφου von ἀτιμάσας abhängt. 2) Im Pass., vor Andern geehrt werden, einen Vorzug haben, sich vorziehen lassen, überh. der Ehre gewürdigt, ausgezeichnet werden, abs. od. τινός, vor Jmdm, τινί, durch etwas, ἐν τινι, in einem bestimmten Falle, aber ἐν ἴσῳ τινί, gleich Jmdm, κατά τι, in Bezug worauf, ἀπό τινος, in Folge von etwas, ἔκ τινος, von Jmdm aus, ἔς τι, zu etwas berufen werden. Auch mit folg. Inf. *Prae aliis honoro, maioris facio, praefero, curo.* Dav.

προτίμησις, εως, ἡ, das Vorziehen, τινός, von etwas, *actio praeferendi.* (Dag. προτίμιον, τὸ, Handgeld.)

πρό-τῑμος, 2. vor Andern geehrt, vorzüglich, [*praeferendus.*

προτι-μυθέομαι, s. προσαγορεύω.

προτιόσσομαι, s. προσοράω. **προτίω**, s. προ- [τιμάω.

προ-τιμωρέω, impf. προετ. 1) Act., vorher beistehen, τινί. 2) Med., sich vorher Hülfe schaffen, sich zuvor rächen, τινά, an Jmdm. *Prius opem fero, prius ulciscor.*

πρό-τμησις, ιος, ἡ, ep. (τέμνω), der durch bestimmte Linien (Einschnitte) begrenzte Vorderleib zwischen Hüften u. Lenden, die Taille, *umbilicus.* (Dag. προτομή, ἡ, das Thiergesicht.)

προ-τολμάομαι, pass., zuerst gewagt od. verübt werden, *prius audeor.*

πρότονος, ὁ, (προτείνω) das Vordertau, gew. im Plur. die Vordertaue, Stagtaue, die vom Mastbaume aus nach dem zwiefachen Bord der πρῴρα gezogen waren, *rudens.*

προτρεπτικός, 3. anmahnend, *exhortandi vim habens.* Von

προ-τρέπω, impf. u. aor. προέτρ. u. προὔτρ., aor. pass. part. προτραπείς, I) Act. u. Pass., hinwenden, hin- od. hineintreiben, versetzen, hinleiten, veranlassen, Veranlassung geben, dazu bringen, befördern, ermuntern, zureden, anregen, theils abs., theils τινά od. τί, u. zwar τινί, ἐπί, εἴς, πρός τι, wohin, zu etwas, od. mit Inf. τὸ προτρέπον πείθεσθαι, der Antrieb zum Gehorsam. II) Med., 1) sich hinbegeben, hingehen, ἐπί τι u. ἐπί τινος, zu etwas. Uebertr. a) sich an Jmdn wenden, Jmdn flehentlich um Gewähr angehen. Im Bes. sich an Jmdn als Gottheit wenden, ihn göttlich verehren, abs. b) sich zu etwas hinwenden, sich hingeben, sich bequemen, τινί, ἐπί, εἴς τι, einer Sache, zu etwas. 2) noch weiter reizen, τινά mit Partic. 3) = Act., machen, dass sich Jmd wohin wendet, Jmdn zwingen, antreiben, anregen, ermuntern, τινά, u. zwar εἴς, ἐπί, πρός τι, od. mit Inf. mit u. ohne ὥστε. *Converto, excito, cogo, deprecor, adoro.*

προ-τρέχω, impf. προέτρ., vorlaufen, vorauslaufen, eine Strecke weit laufen, abs. od. τινός, Jmdm od. einer Sache zuvorlaufen, vorauseilen, und zwar ἀπό τινος, von etwas weg, στάδια πέντε, fünf St. weit. *Procurro, praecurro, cursu anteverto.*

πρό-τριτα, Adv., drei Tage vorher, *triduo ante.*

προτροπάδην [ᾰ], Adv., vorwärts gewandt, von der Flucht: immer vorwärts, ohne sich umzusehen, also eilig, unaufhaltsam, *effuse et sine respectu.* (Dag. προτροπή, ἡ, Antrieb.)

προ-τύπτω, aor. προὔτ. 1) trans., vorherschlagen, dah. προτυπὲν στόμιον, d. i. vorhergeschlagen (prolept. st. προτύπτουσα). 2) intr., vorwärts dringen, vorbrechen, τινί, Jmdm, u. ἀνά τι, in od. durch etwas. *Prius percutio, prorumpo.*

προὔθηκε, προὔκειτο u. ähnl., s. προτίθημι, πρόκειμαι u. ähnl. **προὐννέπω** st. προενν., s. προεῖπον.

προὐξεφίεμαι [ῑ], vorher anbefehlen, *ante iubeo.*

προ-υπάρχω, impf. προϋπῆρχε, 1) trans., zuvorthun, den Anfang machen, τινός, mit etwas. Im Pass. τὰ προϋπαργμένα, die bisherigen Verhältnisse. 2) intr., vorher da sein, schon dastehen, vorbereitet sein, προϋπάρχων, schon vorräthig, vorausgegangen, früher, προϋπάρξαντα, das früher Geschehene. *Initium prius facio, antea sum.* (Aehnl. προϋπόκειμαι. Dag. προὐξερευνάω, vorher ausspüren, u. dav. προὐξερευνητής, ὁ, der vorausgeschickte Auskundschafter.)

προ-υπεξορμάω, vor Andern (πρό) auf Jmdn (ἐπί) losstürzen, πολὺ τῶν ἄλλων, in grosser Entfernung von den Uebrigen, *irruo prae aliis.* (Dag. προϋποβάλλομαι, zu Grunde liegen. προϋπογράφομαι, sich vorzeichnen lassen.)

προυπτος, 2. zsgz. st. πρό-οπτος, offenbar, offen, *manifestus.*

προὔργου, zsgz. aus πρὸ ἔργου, also: für ein Werk, dah. Adj. und Adv., zu einem Zwecke

förderlich, dienlich, nöthig, *πρ. τι γίγνεται*, es wird etwas gewonnen, *τὰ πρ.*, Zweckdienliches. Comp. **προὐργιαίτερος**, 3. dringender, angelegner, *τινί*, Jmdm, *τὸ ἑαυτῶν προὐργιαίτερον ποιεῖσθαι*, ihren Vortheil voranstellen. *Commodum, commode.*

Προυσίας, ου, ὁ, König von Bithynien, der den flüchtigen Hannibal aufnahm.

προὐτέθην, προὐχώρει, s. *προτίθημι, προχωρέω*. **προὐφείλω**, s. *προοφ.* **προὔχω**, s. *προέχω*.

προ-φαίνω, impf. *προὔφ.* u. *προέφ.*, pf. pass. 3 pl. *προπέφανται*, aor. 2. pass. *προὐφάνην*, I) Act. trans., 1) vorzeigen, erscheinen lassen, an den Tag bringen, zeigen, sehen lassen, weisen, vorhalten, äussern, bedeuten, aussetzen, *τί*, etwas, in etwas, und zwar *τινί*, Jmdm oder nach etwas, d. i. etwas nach etwas emporstrecken. 2) vorher andeuten, vorher verkünden, offenbaren, hoffen lassen, verheissen, aussagen, *προέφαινε* auch: wollte offenbaren, *τί*, od. *ὅπως, ὡς*, Acc. c. inf., u. zwar *τινί*, Jmdm, *ἔν τινι*, in etwas. II) Act. intr. u. Med. nebst aor. Pass., hervorscheinen, aus der Ferne sichtbar werden, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen, sich öffentlich zeigen, hervorleuchten, hervortreten, scheinen, erscheinen, sich erweisen, beweisen, auch vom Schalle; im Part. *προφανείς*, erscheinend, sichtbar (geworden); abs. od. *τινί*, Jmdm, z. B. *ποθοῦντι προὐφάνης*, du nahest mir ersehnt, od. *ἔν τινι*, wo, ähnl. *ἔς τι*, z. B. *ἐς πόλεμον* st. *ἐν π.*, od. *ἀνά τι*, auch *ἔκ τινος*, von etwas herab, auf etwas, ähnl. *οὐρανόθε, ἀπό τινος*, von etwas her (entspriessen), *ἐπί τινι*, zu etwas, *ἅμα τινί*, mit Jmdm, od. mit Nom. part. oder Inf. *ἰδέσθαι*, dass man es sehen konnte. *Monstro, patefacio, significo, promitto, appareo, cernor, percipior.* Dav.

προφανής, 2. vor Andern sichtbar, sehr deutlich, *τινί*, Jmdm, u. zwar *ἔκ τινος*, von woher. Adv. *ἀπὸ* u. *ἐκ τοῦ πρ.*, offen, öffentlich, im Bes. auf offenem Wege, mittelst offenen Angriffs, in offner Schlacht. *Conspicuus, manifestus.*

πρόφαντος, 2. vorher verkündet, offenbart, abs. u. *ἔκ τινος*, von Jmd. her. Subst. *τὸ πρ.*, das Orakel, die Weisung des Orakels. *Praedictus, effatum (oraculi).*

προφασίζομαι, impf. *προὐφ.*, Dep. med., Ausflüchte, leere Worte machen, zum Vorwand nehmen od. brauchen, vorschützen, vorwenden, vorgeben, sich entschuldigen, abs. od. *τί*, oder *ὑπέρ τινος*, wegen etwas. Auch im Pass. *Praetendo, excusationis loco affero.*

πρόφασις, εως, ion. *ιος, ἡ*, 1) die Vorhersagung, *ἐπὶ προφάσει θηρός*, nach Maassgabe der Vorhersagung (Anweisung) des Nessos. 2) Entschuldigung, u. zwar a) Entschuldigungsgrund, Grund, Ursache, Veranlassung, abs. *ἡ πρώτη πρ.*, die erste, beste Veranlassung, u. *τινός*, zu, von etwas, od. mit Inf. mit u. ohne *τοῦ*, mit u. ohne *ὥστε*, od. mit folg. *ἵνα, προφάσεις ἔχειν*, Gründe haben, und zwar auch in sich haben oder darbieten, *διὰ πρόφασιν, ἐκ* od. *ἀπὸ προφάσεως*, aus einem — Anlasse, einer Ursache, *βραχείᾳ πρ.*, unter einem unerheblichen Grunde, oder auch mit nichtigem Vorwande, *εὐλόγῳ πρ.*, mit einem scheinbaren Grunde, *τῇ ἀληθεστάτῃ πρ.*, das war der eigentliche, wahre Grund, *ἀπὸ μηδεμιᾶς πρ.*, ohne alle bestimmte Veranlassung, *μὴ ξὺν πρ.*, ohne Grund. Mit dem Genit. *ἡ ἀληθὴς πρ. τινός*, das wahre Ziel von etwas, *ἐπ' αὐτομολίας προφάσει*, in der Absicht überzulaufen. b) der angebliche Grund, Scheingrund, das Vorgeben, der Vorwand, die Ausflucht. Theils abs. *προφάσεις λέγειν*, vertrösten, od. *πρόφασιν* (acc. abs.), *(τῇ) προφάσει, ἐπὶ προφάσεως, ἐν προφάσει*, dem Vorgeben nach, unter dem Vorwande, zum Scheine, vorgeblich, angeblich, auch *προφάσιος τῆσδε* näml. *εἵνεκεν*, was aus dem Vorhergehenden zu ergänzen; doch heisst *ἐπὶ προφάσιος* auch (Herod. 7, 150) unter gutem Vorwande, theils mit Genit. *τῇ οἰκειότητος προφάσει*, angeblich wegen der Verwandtschaft, *κατὰ θεωρίης πρόφασιν*, vorgeblich um sich auf Reisen umzusehen. Aehnl. *τῇ ἐμῇ προφάσει*, unter dem Vorwande, es gelte mir. Theils mit folg. *ὡς* u. Partic. od. Adj. verb. *Praedictio, causa, ratio, praetextus.*

προφερής, 2. Compar. *προφερέστερος*, Superl. *προφερέστατος* u. *προφέρτατος*, eigtl. vorangestellt, dah. vorzüglich, vortrefflich, im Bes. bei Soph. im Superl. der Erste der Geburt nach; und zwar *τινί*, in, an etwas, od. mit Inf. *Praestans, natu maximus.* (Auch: aufgeschossen, schnell gewachsen.) Von

προ-φέρω, conj. 3 sg. ep. *προφέρῃσι*, impf. *προέφ.* u. *προὔφ.*, nebst Med. **προφέρομαι**, I) Act. trans., Med. u. Pass., hervortragen, d. i. 1) vorwärts tragen, forttragen, wegführen, *τινά, τί*, u. zwar *εἴς τι*. 2) vor Einem oder etwas hintragen, vorführen, hinbringen, vorbringen, vortragen, anführen, mit Namen nennen, sich berufen. Im Bes. a) vom Orakel: verkünden, befehlen. b) vorhalten, vorwerfen, vorrücken. Theils abs. *δόμοισι προὐνεχθέντος ἐν χρηστηρίοις*, wenn es ein Orakel befohlen hätte, theils *τινά* od. *τί*, oder mit Inf., *ὅτι*, u. zwar *ἔν τινι*, in etwas, *ἅμα τινί*, zugleich mit etwas, *ἔς τινα*, in Bezug auf Jmdn, u. *τινί*, Jmdm, gegen Jmdn, dah. *τοῖσι Θηραίοισι τὴν ἐς Λιβύην ἀποικίην*, d. h. die (unterlassene) Ansiedlung nach L. 3) hervortragen, hervorbringen, zum Vorschein bringen, darstellen, zeigen, antragen, wozu auffordern, *τί* od. *τινά*, und zwar *τινί*, Jmdm, *ἔκ τινος*, aus etwas. II) Act. intrans., sich hervorthun, hervorragen, voraus sein, voraus haben, sich auszeichnen, übertreffen, abs. od. mit *μέγα*, einen grossen Vorsprung haben, *τινός*, vor Jmdm od. etwas, *τινί*, in od. an etwas, *ἔς τι*, zu etwas. *Profero, proripio, edico, exprobro, praesto, proficio.*

προ-φεύγω, ep. 2 sg. aor. opt. *προφύγοισθα*, a) intr., vorwärts d. i. fortfliehen. b) trans., entfliehen, entrinnen, *τί*. *Profugio, effugio.*

προφητεύω, Prophet, Verkündiger od. Ausleger des Orakels sein, dah. *οἱ προφητεύοντες τοῦ ἱροῦ*, die Propheten des Heiligthums, *vaticinor.* (Auch prophezeien.) Von

προφήτης, ου, ion. *εω, ὁ*, 1) Dolmetscher der Götter, insbes. Verkündiger der Orakelsprüche, dah. in Delphi der Priester, welcher die von der Pythia ausgestossenen Laute in einen Spruch zusammenfasste und den Orakelbefragern kund that. In Aegypten dagegen bezeichnen sie eine besondere Klasse von Priestern, indem hier der Prophet Vorsteher des Heiligthums war und von den 42 Büchern des Hermes die zehn sogenannten Priesterbücher zu erlernen hatte, welche von den Gesetzen, den Göttern und der ganzen Priesterzucht handelten. 2) überh. Prophet, Wahrsager, Seher, *δόμων*, des Herrscherhauses, od. auch Ausleger ge-

heimnissvoller Dinge, z. B. λόγων, d. h. προφητεύσω, λόγους γενήσεσθαι νεωτέρους (als die des Pentheus), u. so auch von Dionysos in Eur. Bacch., der dort nicht als Gott, sondern nur in der bescheidenen Rolle eines geweihten Dieners des Gottes u. Verkünders seines Willens auftritt, dah. durch τοὺς προφήτας, dem angeredeten Gott Dionysos gegenüber, bezeichnet. *Propheta, interpres oraculorum, vates.* (Im NT. auch von Johannes, Christos u. = Buch der Propheten. Im Fem. προφῆτις, ἡ, die Prophetin, u. προφητεία, ἡ, Gabe der Weissagung, Ahnung, od. der Ausspruch eines Propheten, u. προφητικός, 3. prophetisch.)

προ-φθάνω, zuvorkommen, abs. z. B. προφθάσας, eiligst, od. mit verst. τί, z. B. καρδία προφθάσασα, verst. μοῖραν, das Ahnungsvermögen, welches dem Geschick zuvorkommt, od. mit πρίν, *anteverto.* [*ante timeo.*

προ-φοβέομαι, vorher besorgen, mit folg. μή,

προφορά, ἡ, der Vortrag, τινός, von etwas, *actio.*

προ-φράζω, s. προεῖπον.

πρό-φρων, ὁ, ἡ, u. als bes. ep. Femin. **πρόφρασσα**, mit seinem Sinne wozu geneigt od. entschlossen, dah. a) geneigt, gütig, wohlwollend. b) vorsätzlich, mit frohem Muthe, getrost, angelegentlich, bereitwillig, willfährig, gern, auch in ironischem Sinne Od. 14, 406. Bei Homer meist so, dass es als adverbielle Bestimmung zum Verbum gehört. *Propitius, volens, propenso animo.* Adv. **προφρόνως**, ep. **προφρονέως**, a) aus eignem Antriebe, ohne Widerstreben, gern, freudig. b) wohlwollend. *Ultro, propenso animo.*

προφυλακή, ἡ, u. **προφύλαξ**, ακος, ὁ, mit bes. Fem. **προφυλακίς**, ίδος, ἡ, 1) die vor etwas aufgestellte Wache, dah. a) Vorwacht, äusserster Posten, Vorposten, διὰ προφυλακῆς, unter Ausstellung von Wachtposten, αἱ προφυλακίδες ναῦς, die Wachtschiffe. b) der Ort, wo eine solche aufgestellt ist. 2) Schutz, Schutzwehr, Bollwerk, τινός, u. zwar πρός τι. *Praesidium, praesidiaria (navis), primus custos, excubiae.* Von

προ-φυλάσσω, u. von Xen. an att. **-ττω**, bis Arr., welcher wieder **-σσω** hat, aor. προεφ., 1) Act., vor etwas od. Jmdm Wache halten, auf der Vorhut oder auf dem Vorposten stehen, bewachen, theils abs., theils τινά, u. zwar ἐπί τινος, bei etwas. 2) Med., sich wovor wahren, Vorsichtsmaassregeln gegen etwas treffen, vorbauen, abs. od. τί, vor, gegen etwas. *Praesidio sum, praecaveo.*

προ-φυτεύω, erzeugen, τί, *procreo.*

προ-φύω, im aor. 2. προὔφυ, intr. vorher, erzeugt sein, τινός, von Jmdm, *ante genitus sum.*

προ-φωνέω, s. προεῖπον. [*valeat.*

προ-χαιρέτω, Imperat. es lebe wohl, sei ferne,

προ-χειρίζομαι, Dep. med., sich zur Hand schaffen, bestimmen, τί od. τινά, *mihi paratum reddo.* (Im Pass. vorgenommen werden. Dag. προχαλκεύω, vorher schmieden. προχειροτονέω, vorher abstimmen od. wählen.) Von

πρό-χειρος, 2. zur Hand, bei der Hand, auch pleon. mit χεροῖν; dah. a) bereit, entschlossen. b) geläufig, leicht, (auch nichts werth,) abs. od. mit Inf., u. zwar τινί, Jmdm. Adv. ἐκ προχείρου, auf der Stelle, leicht. *In promptu (positus), paratus.* Adv. **προχείρως**, bereit, *prompte.* (Dag. πρόχειλος, 2. mit hervorstehenden Lippen.)

προ-χέω, hervorgiessen, hervorfliessen lassen, ausgiessen, vergiessen, τί. Im Pass. sich ergiessen, hervorströmen, -fliessen, -stürzen. *Profundo.*

πρόχνυ, ep. Adv. (γόνυ), knielings, auf den Knieen, auf die Kniee; im Bes. in die Kniee einsinkend, ganz entkräftet. *In genua, viribus defectus.*

προχοαί, αἱ, (προχέω) der Hinguss der Wellen, d. i. a) die Mündung. b) der bespülte Uferrand, u. zwar ἐν πρ. Ὠκεανοῖο, d. h. da, wo seine Gewässer den Uferrand noch bespülen od. sich darüber ergiessen. *Ostia.*

πρόχοος, zsgz. **πρόχους, ἡ**, nebst Dem. davon **προχοΐς**, ίδος, ἡ, Gefäss zum Ausgiessen, Krug, Giesskanne, Wasserkrug, Weinkanne, u. **προχοΐς**, ἡ, wahrsch. der Nachttopf; *guttus.*

προ-χρίω, impf. προὔχρ., anstreichen, τινί, womit, *perungo.* (Dag. προχορεύω, vortanzen. προχόω, verdämmen.)

πρόχυσις, ιος, ἡ, ion. (προχέω), a) das Hingiessen, Ausschütten, πρόχυσιν ποιέεσθαί τί τινι = προχέειν τί τινι, darstreuen, d. i. Gerstenkörner (s. οὐλόχυται) einem Gotte. Dah. b) Spülerde, angeschwemmtes Land. *Libatio, proluvies.* (Daz. πρόχυται, αἱ = οὐλόχυται, w. s.)

προ-χωρέω, s. προέρχομαι.

προ-ωθέω, nach vorn stossen, überh. stossen, τινά, *impello.*

προ-ώλης, 2. (ὄλλυμι) hinweggetilgt, ἐξώλη καὶ πρ. ποιεῖν τινα, Jmdn spurlos hinwegtilgen, s. ἐξώλης, *prorsus perditus.*

πρυλής, 2. ep. nur im Plur. πρυλέες, dat. πρυλέεσσι u. ion. πρυλέεσσι, eigtl. im Waffentanz vortanzend, dann überh. vorkämpfend, vordringend. Subst. die Vorkämpfer, Fusskämpfer in erster Linie (πρόμαχοι), im Gegens. sowohl der Wagenkämpfer als der Leichtbewaffneten. *Praesules, qui cum armis praeeunt.*

πρύμνα, ἡ, ion. u. altatt. **πρύμνη**, eigtl. Fem. v. Adj. πρυμνός, verst. ναῦς, dah. πρύμνη νηῦς, wo man πρυμνή erwartete, der äusserste, hinterste Theil des Schiffes, das Schiffshintertheil, wo der Sitz des Steuermanns ist, mit u. ohne νηός, πλοίου. Sie war breiter als das Vordertheil, indem man die Schiffswände divergiren liess (ἀποκρίνοντες), ἐν πρ., ans Steuerruder, κατὰ πρύμνην, über das Hintertheil hin, auf dem Hintertheil, am Steuer. Ueber πρύμναν κρούεσθαι s. κρούω. Adv. **πρύμνηθεν**, vom Hintertheile her, λαμβάνειν, d. i. am Hintertheile, ἑστῶτας, vor dem Hintertheile des Schiffes stehen, d. h. am Lande, dem das Schiff mit seinem Hintertheile zugekehrt ist. *Puppis.* (Ueberh. Spitze. Daz. πρυμνόθεν, vom untern Ende, vom Grunde aus. Dag. πρυμνοῦχος, 2. das Schiff festhaltend.)

πρυμνήσια, τά, u. **πρυμνητής**, (οὗ) ὁ κάλως, das Tau oder die Taue, mit welchen das Schiff, wenn es am Lande lag, am Hintertheile befestigt u. an der Küste angebunden wurde, Hintertau, Halttau, Landfestungen, πρ. καταδῆσαι, ἀνάψαι, beim Landen, λύειν, bei der Abfahrt, ἄγειν, sie aufs Schiff zurückziehen, *retinacula.* (πρυμνητής, ὁ, auch der Steuermann.)

πρυμνός, 3. (πέρας) poet. Superl. πρυμνότατος, der äusserste, letzte, hinterste, unterste, βραχίων, δόρυ, der äusserste, oberste Theil, das Ende des Armes (zunächst an der Schulter) od. des Speeres (woran die Spitze befestigt ist), σκέλος, der Oberschenkel an der Hüfte in der Nähe der Weichen (welcher Theil wegen seiner Breite leicht zu treffen ist, und wo die Durchschneidung der dort ziemlich oberflächlich liegenden Arterien in der Regel Verblutung zur Folge hat), γλῶσσα, κέρας, die Wurzel

der Zunge (d. i. der hintere Theil derselben), od. des Hornes, wo es am Kopfe angewachsen ist, ὕλην πρυμνὴν ἐκτάμνειν, das Holz zu unterst am Stamme, von der Wurzel oder dem Boden nah abhauen, πρυμνὸς παχύς, unten dick. Subst. πρυμνὸν θέναρος, das hintere Ende der flachen Hand, die Handwurzel. *Extremus, postremus.*

πρυμν-ώρεια, ἡ, (ὄρος) der unterste Theil, der Fuss des Berges, *radix montis.*

πρῠτᾰνεῖον, τὸ, u. **Πρυτανεῖον**, ion. **πρυτανήϊον**, urspr. wohl in jeder griechischen Stadt das Amthaus des Prytanis, des obersten Beamten, in welchem sich das Heiligthum der Vesta, der heilige Staatsherd, befand u. welches deshalb als Mittelpunkt u. Herz des Staats galt, aus welchem daher auch Auswanderer vom heiligen Feuer in die neue Ansiedelung mitzunehmen pflegten, zum Zeichen fortdauernder Blutsverwandtschaft u. gemeinsamen Kultes. In Athen seit Theseus nördlich unter der Burg, u. eine lange Zeit Sitz der Staatsregierung. Hier war die öffentliche Speisung der Prytanen und verdienter Bürger auf Lebenszeit, an welcher auch die fremden Gesandten u. andere Gäste des Staates Theil nahmen. Uebertr. heisst aber auch Athen selbst das Prytaneion von Hellas. *Prytaneum, curia.* (Auch ein Gerichtshof in Athen.)

πρυτανεύω, a) die Prytanie haben, in Athen von der Phyle, welche an der Reihe war, die Geschäfte des Raths zu leiten. b) überh. gleich dem jeweiligen Rathsausschusse der Prytanen an der Spitze von etwas stehen, etwas (τί) leiten, z. B. τὴν εἰρήνην, die Friedensunterhandlungen, u. zwar τινί, zu Jmds Bestem. Im Pass. mit παρά τινος, an Jmdm seinen Leiter od. Herrn haben. *Senatui praesideo, guberno.*

πρῠτᾰνηΐη, ἡ, ion. st. -νεία, der von einem Tage zum andern wechselnde Oberbefehl, *dies quo quis praesidet concilio.* (Auch die Zeit von 35 od. 36 Tagen, während welcher jede der 10 Phylen in Athen die Geschäfte des Raths leitete.)

πρύτανις, εως, ὁ, ion. ιος, auch **Πρύτανις**, der Prytan, d. i. Lenker, Leiter. Im Bes. 1) in Athen, a) zunächst οἱ πρ. ναυκράρων (w. s.), ein dem Archon beigegebener Rath. b) der Rathsausschuss, od. die 50 dienstthuenden Mitglieder des Raths (s. βουλή), welche unter anderm auch durch ihren Vorstand (ἐπιστάτης) die Leitung der Volksversammlung hatten und durch ihn jeden, der sich Ungebührliches zu Schulden kommen liess, von der Rednerbühne entfernen lassen konnten. Auch konnte vor ihnen als der Finanzbehörde ausserordentlicher Weise ein Verfahren wegen Rechenschaftsablage angebracht werden. 2) Kampfordner. *Praeses, prytanis.*

πρώην, Adv. (zsgz. aus πρωΐην, verst. ὥραν), ep. auch **πρωΐζα**, neulich, jüngst, ehedem, im Bes. vorgestern, seit drei Tagen (Plat.), πρώην τε καὶ χθές, χθιζά τε καὶ πρωΐζα, seit gestern u. vorgestern, sprüchw. von noch ganz neuen und für das Gedächtniss frischen Ereignissen, überh. von einer verhältnissmässig kurzen Zeit, wo sich etwas wiederholt hat. *Nuper, nudius tertius.*

πρώθ-ηβος, 3. u. **προθήβης**, ον, ὁ, zuerst ins männliche Alter tretend, eben erst mannbar, Subst. der in den ersten Jahren des Jünglingsalters steht, der Jüngling, *modo puber factus.*

πρώϊος, 3. früh, frühzeitig, adv. πρώϊον, am heutigen Morgen. *Matutinus, tempestivus.* Eigtl. Adv. **πρωΐ** (πρό), Comparat. πρωΐτερον und πρωϊαίτερον, Superl. πρωΐτατα u. πρωϊαίτατα, 1) früh, frühmorgens, am Morgen, zeitig, abs. πρωϊαίτατα, sehr früh (d. h. wenigstens noch vor Mittag), oder mit Dat. oder Genit. der Zeit, τῆς ὥρας πρωΐτερον, zu einer frühern Stunde, πρωΐτερον μέσων νυκτῶν, noch vor Mitternacht. 2) vor der Zeit, zu früh, frühzeitig. *Mane, mature, praemature.* (Dav. πρωΐα, ἡ, die Frühstunde.) Aehnl. πρῴϊμος.

πρών, πρῶνος, nom. pl. ep. zerd. πρώονες, (πρό) poet., Vorsprung, Anhöhe, bes. Vorgebirge, bei Aesch. auch Gestade, *promontorium.* (Dag. πρώξ, ἡ, der Thautropfen.)

πρῷρος, 3. (πρό) vorder, mit νηύς, das Vordertheil des Schiffes. Gew. Subst. ἡ πρῷρα, ion. πρῴρη, mit u. ohne τῶν νεῶν u. ähnl., das vordere Ende des Schiffes, das Schiffsvordertheil, bisw. mehr spitz zulaufend, dah. πρῴρην συνάγοντες, die Schiffswände convergiren lassend, damit die πρ. spitz zulaufe. Adv. **πρωράθεν**, am Schnabel, τὰ πρ., Vordertheile. *Prora.*

πρωρατεύω, Hochbootsmann sein, zweifelh. Lesart bei Plut., *proreta sum.*

πρωρεύς, έως, ὁ, Hochbootsmann, Untersteuermann, der auf dem Vordertheil des Schiffes das Commando über die Leitung des Schiffes führte, aber unter dem κυβερνήτης stand und diesen auf Klippen, Sandbänke und sonstige Gefahren des Schiffes aufmerksam zu machen hatte, *proreta.*

Πρωτᾰγόρας, ου, ὁ, Sophist a. Abdera von 480 bis gegen 410, der mehrmals in Athen u. hier vertraut mit Perikles war, Leugner jeder (objectiv) sichern Erkenntniss.

πρώτ-αρχος, 2. zuerst anfangend, allererst, ἄτη, die Urschuld, *primam originem praebens.* (Dag. πρωταγωνιστής, ὁ, der die erste Rolle spielt. Dav. πρωταγωνιστέω, die erste Rolle haben.)

πρωτεῖον, τὸ, auch im Plur., a) der erste Preis, Ehrenpreis, abs. u. τοῦ Μαραθῶνος, von der Schlacht bei M. b) der erste Rang, hohe Stellung. *Primae partes, principatus.*

Πρωτεσίλαος [ῑ], ὁ, ion. **-λεως**, gen. εω, Sohn des Iphiklos aus Phylake in Thessalien, welcher die Krieger von dort vor Troja anführte. Er sprang hier zuerst aus Land u. wurde auch zuerst von Hektor getödtet. Es war ihm Eläus im Chersones heilig, wo er in der Nähe seines Grabes einen Tempel hatte, Orakel gab u. Krankheiten heilte.

Πρωτεύς, έως, ion. έος, ὁ, bei Hom. wahrsagender Meerkobold, der sich in alle möglichen Gestalten zu verwandeln vermochte. Bei Her. ist er König von Memphis in Aegypten.

πρωτεύω, der Erste sein, den ersten Platz einnehmen, den Vorrang haben, der Ausgezeichnetste sein, abs. od. τινός, vor, unter Jmdm, τινί u. ἔν τινι, in, durch etwas, μετά τινος, an etwas, παρά τινι, bei Jmdm, κατά τι, in Bezug auf etwas. *Princeps sum, primas teneo.*

πρωτό-γονος, 2. poet., erstgeboren, edel, alt. *Qui primus est natus, princeps.* (Aehnl. πρωτογενής. Dag. πρωτόβολος, 2. zuerst getroffen. πρωτοκτόνος, 2. zuerst tödtend. πρωτοκαθεδρία u. πρωτοκλησία, ἡ, der Vorsitz, das erste Lager. πρωτόλεια, τά, die Erstlinge. πρωτόμαντις, ἡ, die erste Weissagerin. πρωτόμορος, 2. zuerst sterbend.)

πρωτο-πᾰγής, 2. (πήγνυμι) eben erst zusammengefügt, frisch gezimmert, *recens compositus.*

πρωτο-πήμων, 2. von der ersten Schuld, aus ihr erwachsen, *e primo facinore ortus.*

πρωτό-πλοος (zsgz. ους, mit Syniz.), 2. poet., auf dem zum erstenmal gefahren wird, neu gezimmert, *primum navigans.* (Auch vorausschiffend.)

πρῶτος, 3. Superl. von πρό mit d. poet. Nebenf. u. als Superl. davon **πρώτιστος**, 3. 1) der vorderste, früheste, erste, höchste, angesehenste, u. πρώτιστος, der allererste. Bisw. verst. durch πολύ od. pleon. bei προπονεῖν, προγράφειν. Im Deutschen erwartete man oft ein Adv. wie in τοὺς πρώτους φανέντας νεκροὺς u. s. w. Es steht theils abs. πρώτῃ ἐν ὑσμίνῃ, in den vordersten Reihen, im Vordertreffen, πρώτῃ ἀγορῇ, vorn in der Versammlung, ἐν πρ. ῥυμῷ, vorn an der Deichsel, ähnl. (ἐν) πρ. θύρῃσιν, πρὸς πρώτην ἕω, nach Osten gewandt, wo die Sonne zuerst steht, od. σὺν τοῖς ἱππεῦσι τοῖς πρώτοις, mit den ersten, die in Bereitschaft waren, ἐνὶ τῷ πρώτῳ, dem Ersten Besten, od. τινὰ πρῶτον καθιστάναι, Jmdn voranstellen, πρῶτος παρέσομαι, d. h. im Vordertreffen. Theils mit dem Genit., vor, unter Jmdm, eher als Jmd, vor etwas, ἐν πρώτῃ τῶν ἡμερέων, gleich den ersten Tag (darauf), theils μετά τινα, nach Jmdm, παρά τινι πρῶτον εἶναι, bei Jmdm den ersten Rang haben, ἀπό τινος, von Seiten einer Sache, τινί, an etwas, ein Dat., der bisw. zu ergänzen ist, wie in διαβάλλων τοὺς πρώτους, näml. φιλίᾳ, ferner ἔν τινι, in etwas, dah. die Redensart ἐν τοῖς πρῶτοι, wo ἐν τοῖς völlig mit πρῶτοι zusammenverwachsen ist u. eigtl. zu ἐν τοῖς ein Partic. ὤν od. ein ähnl. zu ergänzen, z. B. ἐν τοῖς πρῶτοι κατέθεντο st. ἐν τοῖς καταθεμένοις πρῶτοι κατέθεντο. Subst. a) οἱ πρ., die Ersten, Vornehmsten, Vorzüglichsten, od. auch = πρόμαχοι, u. πρῶτοι πρ., die Vorkämpfer, überh. Vordersten, dah. τοὺς πρώτους ἀρίστους τάσσειν, zu den Vordersten die Tapfersten nehmen, abs. od. τινός, Jmds u. von etwas. b) τὸ πρῶτόν τινος, der Anfang von etwas, aber πολλῷ πρῶτόν τινος ὑπάρχει, ein weit vorzüglicheres Gut zu etwas ist, od. πρῶτόν νομίζεται mit folg. Inf., es gilt als erstes Gesetz. Bisw. ist das Nom. dazu aus dem Zusammenhange zu ergänzen, so bei Xen. in ἐπὶ τοῦ πρώτου, näml. ἱερείου od. σφαγίου. c) τὰ πρῶτα, die grössten Thaten, der erste Preis (bei Hom. der Artikel hinweisend, der erste Preis hier), dag. τὰ πρ. φέρεσθαι, den ersten Rang einnehmen, die erste Rolle spielen, φρενῶν ἐς τὰ ἐμεωϋτοῦ πρῶτα οὔκω ἀνήκω, ich bin noch nicht auf dem Höhepunkt meines Verstandes angelangt, ich habe noch nicht vollständig überlegt. Adverb. a) ἐν τοῖς πρώτοις, am meisten, meist, ἐς τὰ πρῶτα, auf das Höchste, vorzugsweise. b) τὴν πρώτην, das erste Mal, zuerst, anfangs, in Kurzem, und mit u. ohne hinzugef. εἶναι, fürs erste, ἀπὸ (τῆς) πρώτης, von vorn herein, τὸ ἀπὸ τῆς πρ., das zunächst Gelegne, τῇ πρώτῃ auch: am ersten Tage. c) πρῶτον, πρῶτα, ähnl. τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα, erstlich, erstens (gew. mit folg. ἔπειτα u. ähnl.), zuerst, zum ersten Male, anfangs, zunächst, zuvor, vor allen Dingen, vor allem, u. Od. 24, 28 eigtl. zuerst, d. h. aber: so frühe, so bald, unter den ersten. Aehnl. πρώτιστα, zu allererst, vorzüglich, τὰ πρ., dort zu allererst, grade wie bei Hom. auch τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα da od. dort das erste Mal od. zuerst heisst. Es steht abs. od. mit Genit., z. B. πρῶτον χρημάτων πάντων, vor allen Dingen, u. τὰ πρῶτα, bisw. mit u. ohne ἐών, als Prädicat der Person: Einer der Ersten. mit τινός, bei od. vor Jmdm, in etwas. 2) mit den Conjunct. der Zeit, ἐπεί, ἐπειδή, ὅτε, ἐπήν, ὁππότε κε, ὅταν, ἐξ οὗ u. Relativ., einmal, nachdem einmal, sobald als. *Primus, princeps, primum, primo, simul ac.* (Dor. πρᾶτος.) Als Eigenn. **Πρώτη**, ἡ, kleine Insel an der Westküste Messeniens.

πρωτο-στάτης, ου, ὁ, (ἵσταμαι) der in der ersten Reihe steht, der Vordermann, Flügelmann, abs. od. τινός, οἱ πρ., die Vordersten, bei den Spartanern aus lauter Officieren bestehend, eine von Xenoph. empfohlene und auch auf das persische Heer übergetragene Einrichtung, *miles primi ordinis.*

πρωτο-τόκος, 2. (τίκτω) zum ersten Mal geboren habend od. werfend, *quae primum partum edidit.* (Dag. πρωτότοκος, 2. erstgeboren.)

πταίρω, gew. im aor. 2. (ἔπταρον), u. **πτάρνυμαι**, niesen. Es galt als bedeutsam u. als günstiges Zeichen, so dass man den Niesenden: hilf Zeus (helf' Gott), zuzurufen pflegte, *sternuo.*

πταῖσμα, τὸ, der Anstoss, das Versehen, bes. der Unglücksfall, das Unglück, die Niederlage, abs. od. τινός, Jmds, πρός τινα, d. h. ein Kampf mit Jmdm, ἔν τινι, wo od. zu einer Zeit. *Calamitas, clades.* Von

πταίω, intr., anstossen, anprallen, abs. od. πρός τι, an etwas. Uebertr. a) einen Fehltritt begehen, fehlen. b) straucheln, Unglück haben, ins Unglück gerathen, Unfälle erleiden od. erfahren, geschlagen, besiegt werden, verunglücken, scheitern, fallen, unterliegen, untergehen, abs. od. τί, in, mit etwas, τὰ πλείω, grossentheils, περί τι, in der Gegend von etwas, aber περί τινι, im Kampfe mit Jmdm, u. περὶ σφίσιν αὐτοῖς, durch ihre eigene Schuld. *Offendo, allidor, labor, succumbo.* (Im Pass. verfehlt werden.)

πτάμενος, πτάτο, s. πέτομαι. **πτανός**, s. πτηνός. **πτάξ**, s. πτώξ. **πτάρνυμαι**, s. πταίρω. Dav.

πταρμός, ὁ, das Niesen, rechts vernommen ein glückbedeutendes Zeichen, *sternutamentum.*

πτελέη, ἡ, ion., Ulme, Rüster, *ulmus campestris.* Dav.

Πτελεός, ἡ, (Ulm) 1) achäische Hafenstadt in Thessalien am pagasäischen Busen, jetzt Ftelia, Mutterstadt von 2) Ort in Elis. 3) Kastell bei Erythrae in Ionien.

Πτερίη, ἡ, Stadt in Kilikien, wo der Halys (Kisil Irmak) aus dem Felsenthal der Kara Tepe tritt u. jetzt die Festung Egri Kaleh liegt, Schlüssel des nördlichen Kappadokiens. Die Einw. οἱ **Πτέριοι**.

πτέρνα, ἡ, die Ferse, *calx.*

πτερόεις, s. πτηνός. Von

πτερόν, τὸ, gew. im Plur., **πτέρυξ**, υγος, und **πτέρωσις**, εως, ἡ, (πέτομαι), nebst **πτίλα**, τὰ, 1) die Schwungfedern, die Feder, der Flügel, Fittig, das Gefieder, auch von den Flughäuten der Fledermaus. Sinnbildl. von der Geschwindigkeit u. dah. den Furien beigelegt, doch auch der Ὁσία wegen ihres sich überall hin verbreitenden Wirkens. Im Bes. a) von den Rudern wegen des gleichmässigen Ruderschlags u. der fortbewegenden Kraft. b) von den Waffen, die sich Jmdm als Flügel erweisen, weil sie ihn ähnlich wie diese fördern, od. (Soph. Ant. 114) von Schilden, welche den Mann decken und ihn wie mit Fittigen einem Raubvogel gleich heranstürmen lassen. c) von dem Flügelschlage od. Schwunge der Wehklagen (γόων). 2) übertr. vom Vogelzeichen u. dem, was dieses verkündet. Dah. πιστὸν ἐξ ὑμῶν πτερόν, ein zuverläs-

siges von euch gegebenes Wahrzeichen, näml. eure Führung. 3) das aus Federn Gemachte, der Federbusch des Helmes. 4) von der Aehnlichkeit, a) die flügelartig vom Heft auslaufende Schneide der Klinge am Schlachtmesser. b) der Panzerflügel, d. i. der untere Theil des Panzers, welcher den Unterleib deckte u. meist aus Panzerschuppen bestand, weil er, um die Bewegung nicht zu hindern, biegsam sein musste. *Pinna, penna, ala, crista, cursus, augurium, ala loricae.* (Auch: der Pfeil, u. übertr. der Schutz. Aehnl. *πτέρωμα, τὸ.* Daz. *πτερύγιον, τὸ,* die Zinne des Tempels.) Dav. *πτερώνῠμος,* 2. nach den Federn benannt. [*pennas amitto.*

πτερορ-ῥυέω (*ῥέω*), die Federn fallen lassen,

πτερο-φυέω, Federn bekommen, *pennas gigno.* (Daz. *πτεροφυής,* 2. Federn bekommend.)

πτερόω, mit Flügeln versehen, *τί,* übertr. *ἐπτερωμένος,* beschwingt, *alis instruo.*

πτερύσσομαι, Depon. med., mit den Flügeln (*τινί*) schlagen, *alis plaudo.*

πτηνός, 3. u. 2., dor. **πτᾱνός,** nebst **ποτᾱνός** (dor. st. *ποτηνός*), **ποτητός, πτερόεις,** 3., **πτεροφόρος,** 2., **πτερωτός,** 3. u. 2. 1) mit Federn od. Flügeln versehen, befiedert, beflügelt, beschwingt, geflügelt, fliegend, bes. auch Beiw. der Pfeile, welche am untern Ende mit Federn versehen waren u. dah. auch schlechtweg *πτανὰ ὅπλα* heissen. Subst. *ὁ πτηνός,* der Vogel, (*οἱ*) *πτερωτοί, τὰ πτηνά* od. *ποτητά,* die Vögel, das Geflügel. 2) übertr. a) scheu, u. dah. hastig entfliegend, Beiw. der wilden Taube u. der Raubvögel. b) leichtgeschwungen, leicht. c) schnell enteilend, hurtig, schnell. (Auch: flügge.) *Volucer, alatus, volatilis.* (Aehnl. *πτερόφοιτος* u. *πτερυγωκής,* 2.)

πτῆσις, *εως, ἡ,* der Flug, *volatus.*

πτήσσω, ep. pf. *πεπτηώς,* ep. u. ion. **πτώσσω,** ep. auch **πτωσκάζω** und **πτοέω,** ep. und ion. **πτοιέω,** 3 pl. aor. pass. dor. u. ep. *ἐπτοίηθεν,* 1) Act. trans., niederschlagen, dämpfen, schrekken, in Schrecken bringen, *τί.* 2) Act. intrans. von *πτήσσω* u. Pass. von *πτοιέω,* sich aus Furcht niederducken, sich beugen, herumdrücken, verkriechen, verstecken, scheu fliehen, flüchten, sich zusammenschmiegen, in Furcht gerathen, erschrekken, ängstlich, furchtsam, verzagt, in Furcht sein, zagen, bangen, wobei der Aor. oft = Präs., insbes. aber *πτοέομαι,* hingerissen werden, im Pf. (*ἐπτοῆσθαι*) gefesselt, u. bes. in Unruhe, Leidenschaft sein, sich herumtreiben, nachhängen, theils abs. *τὸ πτοηθέν,* die Geistesverwirrung, theils *τινά, ὑπό τινι,* vor Jmdm, *ὑπό τινι* auch unter od. vor etwas, *τί,* unter od. in etwas z. B. *θυμόν, περί τι,* um etwas, einer Sache, od. mit Part. *κακῶς πάσχων,* einer übeln Behandlung. *Terreo, submitto me, expavesco, tremeo,* (*insano*) *studio feror.*

πτῆται, s. *πέτομαι.* **πτίλα,** s. *πτερόν.*

πτίσσω, fut. *πτίσω,* enthülsen, zerschroten, *τί,* *pinso.*

πτοίησις, *εως, ἡ,* Beeiferung, Eifer, abs. u. *περί τι,* um etwas, *studium.* (Dag. *πτοία, ἡ,* die Furcht.)

Πτολεμαῖος, *ὁ,* 1) Sohn des Lagos aus Eordäa, Alexanders des Grossen Vertrauter, Statthalter u. nach Alex. Tode König von Aegypten von 323 — 284. Er schrieb Alexanders Kriegszug u. gilt Arr. als glaubwürdigster Gewährsmann. 2) Ptolemäos II. Philadelphos, Sohn des Vorigen, 285 König von Aegypten, trennte sich von seiner Gemahlin Arsinoe, einer Tochter des Lysimachos, und verband sich mit seiner eigenen Schwester, welche früher die Gemahlin des Lysimachos gewesen war. 3) Sohn des Vorigen, Ptolemäos III. Euergetes, König von Aegypten seit 246 v. Chr. (Plut. Ag. 7 ff.). 4) Ptolemäos IV. Philopator, Sohn des Vorigen, König von Aegypten seit 221, wegen seiner liederlichen u. weichlichen Lebensart auch Tryphon genannt (Plut. Cleom. 33 ff.). 5) sonst. Eigenn.

πτολεμίζω, πτολεμιστής, πτόλεμος und *-όνδε,* s. *πολ.* **πτολίεθρον,** *τὸ,* u. **πτόλις,** s. *πόλις.*

πτολι-πόρθης, *ου,* u. **πτολίπορθος,** *ὁ,* (*πέρθω*) Städte zerstörend, Städtezerstörer, Städteverwüster, stehendes ep. Beiw. von Helden od. dem Ares, der Enyo, *urbium vastator.* [*men.*

πτόρθος, *ὁ,* Sprössling, Trieb, Zweig, Ast, *ger-*

πτύγμα, *τὸ,* (*πτύσσω*) das Gefaltete, die Faltenhülle, *πέπλοιο, plicatura.*

πτύελος, ὁ, der Speichel. [*tus.*

πτυκτός, 3. gefaltet, zusammengelegt, *complica-*

(**πτύξ**), *πτυχός,* u. **πτυχή,** *ἡ,* (*πτύσσω*) poet., das mehrfach über einander Gelegte, dah. 1) Falte, Schicht, Lage. 2) übertr., Schlucht, Thal. *Plica, convalles.*

πτύον [*ῠ*], *τὸ,* ep. gen. *πτῠόφιν,* die Wurfschaufel, womit das ausgedroschene Getreide wie heut zu Tage geworfelt d. h. bei Luftzug auf die Tenne geworfen wird, so dass sich Körner u. Spreu scheiden, *vannus.*

πτύρομαι, Pass., scheu werden.

πτύσσω, 1) Act., in Falten legen, falten, zusammenlegen, schlingen, kreuzen, *τί,* u. zwar *ἐπί τινι,* um Jmdn. 2) Med., sich falten, d. h. sich biegen, von Speeren, die mit grosser Macht geschwungen werden. *Plico, curvo me.*

Πτυχία, *ἡ,* kleine Insel bei Kerkyra, jetzt Vido.

πτύω, spucken, ausspucken, ausspeien, auswerfen, abs. od. *τί,* u. zwar *ἀντίον τινός,* vor Jmds Augen (in Gegenwart Anderer auszuspucken galt bei Persern u. Medern für unanständig). Uebertr., hinwegstossen, verabscheuen, u. zwar *προσώπῳ,* seinen Abscheu (dem Vater) durch Mienen zu erkennen geben. *Spuo, abominor.*

πτῶμα, *τὸ,* (*πίπτω*) 1) Fall, Sturz, *πτώματα πίπτειν,* einen Fall thun, einen Sturz erleiden. 2) das Gefallene, der Leichnam, od. auch, wie Plut. Cat. mai. 14, der Fallende. *Casus, cadaver, cadens.* (Aehnl. *πτῶσις, ἡ.*)

πτώξ, *πτωκός,* **πτάξ,** *πτακός, ὁ, ἡ,* u. **πτωκάς,** *άδος, ἡ,* scheu, schüchtern, *ὁ* u. *ἡ πτ.,* der Hase, (*αἱ*) *πτωκάδες,* die (bis dahin) schüchternen Vögel, denn Philoktet hatte sich bisher von ihnen ernährt und sie so durch seinen Bogen geschreckt. *Fugax, lepus.*

Πτῶον, *τὸ,* ein Heiligthum des Apollo auf dem Gebirge Ptoon in Böotien, dem jetzigen Palea u. Strutzina.

πτώσιμος, 2. gefallen, geschlagen, abs. u. *τινί,* durch etwas. *Caducus, lapsus.*

πτωσκάζω u. **πτώσσω,** s. *πτήσσω.*

πτωχεύω, a) intrans., betteln, *προτί, κατά, ἀνά τι.* b) trans., erbetteln, *τί. Mendico.* Dav. [*tas.*

πτωχηΐη, *ἡ,* Bettelhaftigkeit, Bettelstab, *mendici-*

πτωχικός, 3. bettelhaft, *τὰ πτ.,* das Wesen der Bettler, *mendico conveniens.*

πτωχο-ποιός, 2. bettelarm machend, *ad mendicitatem redigens.* Von

πτωχός, 3. u. 2. (*πτώσσω,* eigtl. der sich duckt

od. bückt) a) bettelnd, arm, mit u. ohne ἀνήρ, ein Bettelmann, Bettler, der zu Hom. Zeit, wie der ξένος, unter besonderem göttlichen Schutze steht. b) zum Bettler gehörig, δίαιτα, Bettelbrod. *Mendicus*, *pauper*.

Πυανεψιών, ῶνος, ὁ, vierter Monat des attischen Jahres, etwa der letzten Hälfte unsers Octobers u. der ersten des Novembers entsprechend, so benannt vom Feste πυανέψια. Es fiel demnach die Schlacht bei Arbela nicht in ihm, wie Arrian annimmt, sondern den 1. October (331) vor.

πύγ-αργος, ὁ, ἡ, Weisssteiss, eine Antilopenart, *albas habens nates*.

πυγή, ἡ, u. **πυγαῖον**, τὸ, der Hintere, bei Vögeln der Bürzel. Im Plur. αἱ πυγαί, die Hinterbacken. *Nates, cauda*. (Dav. πυγίζω, auf den Steiss schlagen. πύγισμα, τὸ, das Schlagen auf den Steiss.)

πυγμαῖος, 3. ellenlang, u. mit ἀνήρ, ein Ellenmännchen, Däumling. Dav. **Πυγμαῖοι** ἄνδρες, die Pygmäen, ein fabelhaftes Zwergvolk in Indien od. Aethiopien. *Pygmaeus*.

πυγμαχέω, s. πυκτεύω. **πυγμάχος**, ὁ, s. πύκτης.

πυγμή (πτύσσω) u. **πυγμαχίη** (ion.), ἡ, nebst Adv. **πύξ**, 1) (πυγμή) die Faust. 2) der Faustkampf, πυγμῇ, πύξ, im Faustkampf (eigtl. mit der Faust). Diese Faustkämpfe, wobei die Faust schon bei Hom. mit dem Schlagriemen (einer Art lederner Handschuh) bewaffnet erscheint, bildeten auch später noch eine der schwersten Leistungen der Gymnastik u. den Hauptbestandtheil im Pankration. *Pugnus*, *pugillatus*.

πυγούσιος, 3. poet., eine Elle lang, *unius ulnae*. Von

πυγών, όνος, ἡ, ein Ellenmaass, fünf Handbreiten, die Weite von der Spitze des Ellenbogens bis zur zusammengeballten Faust, = 20 δάκτυλοι od. ⁴/₅ πῆχυς umfassend, *palmipes*.

Πύδνα, ἡ, Stadt der makedon. Küste an der Westseite des thermäischen Meerbusens, durch Konon seit 394 im Besitze Athens, aber 357 von Philipp erobert. Der Einw. ὁ **Πυδναῖος**.

πύελος [ῠ], ἡ, Trog, Mulde, Wanne, im Bes. Fresstrog oder Badewanne, überh. jedes trogartige hölzerne Geräth, dah. auch Sarg. *Alveus*, *pelvis*, *loculus*.

Πυθαγόρας, ου, ὁ, 1) Philosoph aus Samos, welcher etwa 550 v. Chr. lebte, angeblich Schüler des Pherekydes. Er stiftete zu Kroton in Unteritalien eine Art Geheimbund. Die Anhänger von ihm heissen οἱ **Πυθαγορικοί**, u. die pythagoreischen Satzungen od. Geheimlehren, welche P. aus Aegypten entlehnt haben soll, τὰ **Πυθαγόρεια**. Seine Geschichte ist sagenhaft, wie er denn bald ein Sohn des Apollon od. Hermes sein, bald die Seele des Apollon gehabt, bald mit Halbgöttern verkehrt, bald Thieren geboten haben soll u. s. w. 2) sonstiger Eigenn.

Πυθέας, ion. **Πυθέης**, ου, ὁ, 1) eines Müllers Sohn, der sich selbst zum Redner gebildet u. zur Zeit Philipps in Athen lebte u. für diesen wirkte. 2) sonst. Eigenn.

πυθέσθαι, s. πυνθάνομαι.

πυθμήν, ένος, ὁ, das Unterste einer Sache, der Grund, Boden, dah. es von einem Doppelbecher, der auf beiden Seiten gebraucht wurde, heisst: δύω δ' ὑπὸ πυθμένες ἦσαν. Insbes. von einem Dreifusse der Fuss, das Fussgestell, von einer Thüre, die Grundlage, die Thürpfoste. *Fundus*, *pes*, *cardo*. [(336 v. Chr.).

Πυθόδημος, ὁ, Archon zu Athen Ol. 111, 1

Πυθόδωρος, ὁ, 1) athenischer Archon (Thuc.) Ol. 87, 1 u. (Lys.) Ol. 94, 2. 2) sonst. Eigenn.

Πυθοκλείδης, ου, ὁ, Sophist aus Keos, Lehrer des Perikles in der Musik.

Πυθοκλῆς, έους, ὁ, Sohn des Pythodoros aus Athen, früher mit Demosthenes befreundet, später von Philipp erkauft, wurde zugleich mit Phokion hingerichtet.

Πυθώ, οῦς, ἡ, dat. Πυθοῖ, acc. Πυθώ, nebst der älteren Form **Πυθών**, ῶνος, ἡ, (abgeleitet gew. von πυθέσθαι, Anspielung darauf Soph. OR. 71 u. 603), Pytho, ältester Name der Gegend am Parnassos in Phokis, wo der Tempel u. das Orakel des pythischen Apollon war, dah. = Δελφοί, und ἐν Πυθοῖ, im pythischen Tempel. Dav. I) Adv. **Πυθώδε**, auch **Πυθῶδε** geschrieben, nach Pytho. II) Adj. **Πύθιος** [ῠ], **Πυθικός**, 3. u. **Πυθαεύς**, έως, ὁ, pythisch, delphisch, im Bes. 1) Bein. des Apollon als des zu Delphi Verehrten u. dort Weissagenden, der dah. auch allein ὁ Πύθιος heisst, dah. ἐν Πυθίου, im Heiligthum des pyth. Apollon. 2) Dav. wieder, u. zwar zunächst a) vom Πύθιον, einem Apollontempel bei Threia, da, wo jetzt das Kloster Daphni liegt, Πύθιαι ἀκταί, d. h. die Küste unter demselben. b) οἱ Πύθιοι (lak. Ποίθοι), vier von den spartanischen Königen gewählte Commissarien, welche den beständigen Verkehr des Staates mit dem delphischen Heiligthum unterhielten u. die Orakel von da holten u. an die Könige brachten. c) **Πυθία**, ion. -ίη, ἡ, verst. ἱέρεια, die Priesterin des Apollon in Delphi, welche die Orakelsprüche ertheilte, und dah. oft s. v. a. das delphische Orakel selbst. d) **Πύθια**, τὰ, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre, u. zwar in jedem dritten Olympiadenjahre dem pythischen Apollon zu Ehren gefeiert wurden. Das Anordnen derselben (τιθέναι τὰ Π.) lag den Amphiktyonen ob u. kam so später in die Hände Philipps von Makedonien. Während ihrer Feier trat in Hellas Waffenruhe ein. Dav. α) **πυθιο-νίκης**, ου, ὁ, der Sieger in den pythischen Spielen, τρίς, der dreimalige, vom Phayllos, der dort zwei Siege im Pankration und einen im Stadionlauf gewonnen. *Victor ludorum Pythiorum*. β) **πυθό-κραντος**, 2. (κραίνω) vom pythischen Gotte, Apollon, vollendet, d. h. geweissagt, also τὰ π., die Orakel, *oraculum Pythicum*. (Aehnl. πυθοχρήστας, ὁ, u. πυθόχρηστος, 2.) γ) **Πυθό-μαντις**, εως, ὁ, ἡ, zu Delphi wahrsagend, ἑστία, der apollinische Opferherd in Delphi, *Delphis vaticinans*.

πύθω, ep., 1) Act., verfaulen machen, vermodern lassen, τί. 2) Pass., faulen, verwesen, vermodern. *Putrefacio*, *putresco*.

Πύθων, ωνος, 1) aus Byzanz, ein gewandter Redner, dessen sich Philipp von Makedonien mehrmals zu seinen Sendungen an die Griechen bediente. Er soll ein Schüler des Isokrates gewesen sein. 2) sonst. Eigenn.

πύκα [ῠ], ep. Adv., 1) dicht, fest. 2) übertr., sorgfältig, verständig, klug. *Dense*, *firmiter*, *accurate*, *intelligenter*. Dav.

πυκάζω, aor. ep. auch πύκασα, 1) trans., a) dicht oder fest machen, dicht zusammendrängen oder schliessen, abs. od. τινά. b) dicht bedecken, ver-

hüllen, verbergen, τινά od. τί, u. zwar τινί, mit etwas. Im Pass. auch mit τί, an etwas, u. τινί, mit etwas. c) übertr., umhüllen, umfangen, τινά τι, Einen in etwas. 2) intrans., sich umhüllen, τινί, mit etwas. *Condenso, occludo, obtego.*

πῠκἴ-μηδής, 2. bedachtsamen Sinnes, wohlbedächtig, verständig, *prudens.*

πυκνό-πτερος, 2. in dichten Schaaren herumfliegend, zahlreich, *frequens.*

πυκνός, poet. ged. **πῠκῐνός**, 3. 1) dicht, dick, d. i. stark, fest, zusammengedrängt, z. B. dicht gefiedert, dicht verschlossen, sicher verwahrt, häufig, zahlreich, z. B. λέχος, mit mehrern Decken über einander, βέλεα, λᾶες, d. i. die dicht gedrängt geworfen werden, φάλαγξ, dicht geschlossen, wo die Glieder dicht an einander stehen, abs. od. τινί, an Jmdn. 2) überh. tüchtig, stark, gross, u. vom Geiste: bedachtsam, klug, weise, verständig. Subst. πυκινοί, vorsichtige Leute. Als Adv. stehen die Neutr. πυκνόν, πυκνά, πυκινόν u. πυκινά, nebst **πυκινῶς**, dicht, fest, stark, sehr, häufig, bedachtsam, verständig, weise. *Densus, frequens, prudens; dense, crebro, prudenter.*

πυκνό-στικτος, 2. dicht gesprenkelt, bunt gefleckt, *variegatus.*

πυκνότης, ητος, ἡ, die Dichtigkeit, Häufigkeit, Menge, grosse Anzahl, vom Redner: Bündigkeit, Gedrängtheit. *Densitas, crebritas, densitas sententiarum.*

πυκνόω, dicht machen, dicht an einander stellen, fest machen, härten. Pass., dicht, fest werden, abs. πνεύματι πυκνουμένῳ, in Einem Athem, od. τινί, durch etwas. *Denso.* (Dav. πύκνωμα, τὸ, u. πύκνωσις, ἡ, die Dichtheit, das Dichtumgebende, die Kleidung; häufige Wiederholung.)

πυκτεύω u. **πυγμαχέω**, Faustkämpfer sein, den Faustkampf treiben, *pugnis certo.* Von

πύκτης, ου, u. **πυγ-μάχος**, ὁ, der Faustkämpfer, Ringer, der seinen Gegner mit Faustschlägen (s. πυγμή) von der Stelle zu drängen und zu treiben suchte, da seine Faustschläge ins Gesicht häufig Betäubung herbeiführten, *pugil.* Dav.

πυκτικός, 3. im Faustkampf geübt, geschickter Faustkämpfer, Plut. Tib. Gracch. 2 vom Pollux; ἡ π., die Kunst des Faustkämpfers. *Luctandi peritus, ars luctandi.*

Πυλάδης, ου, ὁ, Sohn des Strophios u. Freund des Orestes, den er in Phokis brüderlich aufnahm.

πῠλ-άρτης, αο, ὁ, ep., der Thorschliesser, Beiw. des Hades, der die Thore der Unterwelt fest verschliesst, *portas occludens.*

πῠλᾰωρός, ὁ, s. πυλωρός.

πύλη [ῠ], ἡ, 1) eigtl. der Thür- od. Thorflügel, dah. αἱ, doch auch ἡ π., Thor, Pforte, bes. vom Stadtthore, Thore des Lagers. In gewissen Vbdgen, wie in ἔξω πυλῶν, ausserhalb des Thores, und κατὰ πύλας, zu einem Thore heraus, steht es auch ohne Artikel. Poet. dient es mit dem Gen. zur Umschreibung, so die Pforten des Hades für das Reich des H., der Tod, aber πύλαι οὐρανοῦ von den Wolken, die den Himmel gleichsam begrenzen u. schliessen, u. παρ' ἠελίοιο πύλας ist poet. für: da, wo die Sonne in das nächtliche Dunkel eintritt. 2) übertr., Eingang, Zugang, Oeffnung, Engpass, Gebirgspass, welche bisw. mit Mauern u. Thoren verschlossen u. von Wachen besetzt waren, wie die kilikischen, s. Κίλιξ u. vgl. Κάσπιος, Περσίς, wogegen die Xen. An. 1, 5, 5 erwähnten Πύλαι kein Bergpass sind, sondern der durch einen schwachen Abstieg bezeichnete Austritt aus der höher gelegenen harten Wüste in das Tiefland Babyloniens. *Valva, porta, aditus, fauces.* Inbes. führt aber der berühmte Engpass von Θερμόπυλαι (w. s.) den Namen Πύλαι. Bei ihm lag Anthela, und hier wieder das Heiligthum der amphiktyonischen Demeter u. die Kapelle des Amphiktyon sowie der Sitz der Amphiktyonen, s. Ἀμφικτύονες. Davon hiess dann auch die amphiktyonische Herbstversammlung, welche zu Anthela gehalten wurde (die Frühjahrsversammlung war in Delphi) ἡ **πυλαία**, ion. **-ίη** od. ἀγοραὶ **Πυλάτιδες**, ein Ausdruck, der dann auf jedwede derartige Versammlung od. Tagsatzung der Amphiktyonen, also auch die Frühjahrsversammlung (ἐαρινῆς πυλαίας, in der Frühjahrsversammlung) übergetragen u. von Dem. sogar auch vom Recht der Theilnahme an den amphikt. Verhandlungen gebraucht wurde. Dah. τῆς π. ἐπιθυμεῖν, Sitz u. Stimme im Amphiktyonenrathe haben wollen, u. τὴν π. ἀποδοῦναι, Jmdm Sitz u. Stimme zu Pylä wiedergeben. *Amphictyonum concilium.* Ebendavon hiess dann ein Abgeordneter der zur Amphiktyonie gehörigen Staaten zu diesen Versammlungen ὁ **πυλάγορος** u. im Plur. οἱ **Πυλάγοροι** od. **πυλαγόραι**, amphiktyonischer Bundesgesandter (vgl. ἱερομνήμων), *legatus ad Amphictyonum concilium.* Sie wurden vom Volke durch Cheirotonie (Handabstimmung) gewählt. Und ein solcher Bundesgesandte sein hiess **πυλαγορέω.** *Sum legatus ad Amphictyonum concilium.* (Dav. πυλαϊκός, 3. possenhaft.)

Πυλήνη, ἡ, Stadt Aetoliens, später Proschion, in der Gegend vom jetzigen Anatoliko.

πυλίς, ίδος, ἡ, Demin. von πύλη, ein kleines Thor, Pförtchen, *portula.*

Πύλος [ῠ], ἡ, 1) Stadt in Messenien, von Neleus gegründet unter dem Berge Aegaleos, später nach seiner Zerstörung auf das Cap Koryphasion, jetzt Paleo-Navarino, verlegt. Dah. Il. 5, 397 ἐν Πύλῳ sich auf den Kampf des Herakles mit Neleus bezieht, in welchem H. den Hades verwundete. Dav. Adv. **Πυλόθεν**, von Pylos her, aus P. **Πυλόνδε**, nach P. hin. Adj. **Πύλιος**, 3. aus P., pylisch, οἱ Π., die Pylier. Aehnl. **Πυλοιγενής**, 2. pylosentstammt. 2) In der Il. scheint es auch eine Stadt in Triphylien im südlichen Elis zu bezeichnen.

πυλών, ῶνος, ὁ, das grosse Eingangsthor der Tempel u. Paläste u. inbes. der vordere Theil des Hauses, wo der Eingang ist, Vorsaal, das röm. *atrium.*

πυλωρέω, Thürhüter, Thorwärter sein, *sum custos portae.* Von

πῠλ-ωρός, ὁ, ἡ, ion. **πυλουρός**, ep. **πῠλᾰωρός**, ὁ, (ὤρα) Thor- od. Thürhüter, -wächter, -in, insbes. als Tempeldiener, die ναῶν π.; überh. Wächter, Beschirmer. *Custos portae, custos.*

πύματος [ῠ], 3. poet., (πυθμήν) der äusserste, letzte, ἐν πυμάτῳ, bei seinem Ende. Das Neutr. πύματον u. πύμᾰτᾰ (in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Consonanten auch πύμᾰτᾱ) als Adv., zuletzt, u. mit ὕστατον od. ὕστατα verb., zum allerletzten Male, od. ὅ τι πύματον, auf das äusserste, elendeste (*extremis suppliciis*). *Extremus, ultimus.*

πυνθάνομαι, imperf. ep. πυνθανόμην, poet. **πεύθομαι**, f. πεύσομαι, aor. 2. ἐπυθόμην, 3 pl. opt. πυθοίατο, ep. opt. πεπύθοιτο, imper. ion. πύθεν, pf. πέπυσμαι, 2 sing. ep. πέπυσσαι st. πέπυσαι, Depon. med., 1) erkunden, sich er-

kundigen, sich unterrichten, erfragen, anfragen, fragen, forschen, erforschen, τί, τινά, τινός, περί, ὑπέρ, παρά τινος, nach etwas, Jmdn, nach, von, bei Jmdm, über, um Jmdn, dah. auch τὶ περί τινος od. πρός τινα, sich nach Jmdm bei Jmdm erkundigen, od. mit folg. εἰ (ob), ὅπως, od. abhäng. Fragsatze, und zwar διά τινος, durch etwas. 2) verfahren, vernehmen, wahrnehmen, Nachricht bekommen, kennen lernen, herausfinden, merken, hören, wo das Präs. bisw. = Pf. steht, d. h. gehört haben u. noch hören, Kunde haben, wissen, von fortbestehender Wirkung der vergangenen Handlung, theils abs. πυνθανόμενος, wissend, theils τί, τινά, τινός, etwas, von Jmdm, dah. μετὰ Τρώεσσιν Ἄρηα, sie merkten, dass A. mit den Troern war, u. τί τινος od. τὶ περί τινος, etwas von od. durch Jmdn, od. mit τινά, τινός u. Part. (dass er), od. Acc. c. inf., od. bei u. ohne vorherg. Acc. mit folg. ὅτι, ἵνα (wo) oder indir. Nebens., u. zwar τινί, durch etwas, ἀπό τινος, von etwas her, aus etwas, ähnl. ἄλλοθεν od. ἐκ, παρά, πρός τινος, von Jmdm, durch etwas. [*Quaero, comperio, audio, intelligo.*

πύξ, s. πυγμή.

πύξινος, 3. von Buchsbaumholz, *buxeus*. Daz. πυξίς, ίδος, ἡ, Büchse (aus Buchbaumholz.)

πύππαξ, Ausruf: potztausend!

πῦρ, **πυρός**, plur. τὰ πυρά, dat. τοῖς πυροῖς, das Feuer, bei den Persern als Gottheit verehrt und bei den Römern nebst dem Wasser als Allen gemeinsames Gut den Vogelfreien untersagt, dah. πυρὸς καὶ ὕδατος εἴργειν τινά, Jmdn in den Bann thun (*aqua et igni interdicere*). Sprüchw. a) ἐν πυρὶ γίγνεσθαι, ins Feuer kommen, d. i. in Rauch aufgehen. b) εἰς πῦρ ἅλλεσθαι, von einem tollkühnen Wagehalse. Uebertr. von Gefahr, πυρὶ θερμῷ, in heisse Kohlen, oder ἐκ πυρὸς αἰθομένοιο, aus flammendem Feuer, d. h. aus grosser Gefahr. Ueberh. oft als Sinnbild einer Alles mit sich fortreissenden Gewalt u. Heftigkeit. Im Bes. a) π. Λήμνιον, ein starkes, verzehrendes Feuer, s. Λῆμνος. b) ἱερόν, insofern der Schlund, in welchen man in Tauros Menschen stürzte, mit Feuer angefüllt war, od. vom Feuer des Scheiterhaufens für den Todten. c) vom Opferfeuer. d) vom Herdfeuer, dah. πυρὸς ἐσχάραι, Feuerstätten. e) θεῖον, δῖον, κεραύνιον, ἀστραπήφορον vom Blitz, auch παλτόν genannt, der geschwungene Strahl, dah. πυρὶ καὶ στεροπαῖς, als Hendiadys, mit Flammenblitze. f) vom Glanz der Sterne, welche gleichs. Feuer sprühen, und εὐάλιον vom Strahl der Sonne. g) εὔϊον vom Fackelscheine mit Euoiruf. h) ἀνηκέστῳ πυρί, von unheilbarer Fiebergluth. i) als Schmähung: Feuerbrand. Im Plur. τὰ π. bes. die Wachtfeuer. *Ignis.*

πυρά, ion. **πυρή**, u. **πυρ-καϊά**, ep. u. ion. **πυρκαϊή**, ἡ, (καίω) 1) die Feuerstätte, Brandstätte, im Bes. a) der Scheiterhaufen, Holzstoss, εἰς τὴν π. σφάξας, d. h. so dass das Blut in die Grube, worin der Scheiterhaufen lag, lief. b) der heilige Platz des Scheiterhaufens, die Ruhestätte, das Grab. 2) (πυρκαϊά) das angezündete Feuer, der Brand, die Feuersbrunst. Im Bes. (πυρκαϊαί) bei Lys. die aus abgebrannten Stämmen wild ausschlagenden Oelbäume. *Rogus, bustum, incendium.*

πυρ-άγρα, ion. **–ρη**, ἡ, (ἀγρέω) Feuerzange, *forceps.*

πυρακτέω, s. πυρόω. (Aehnl. πυρακτόω.)

πυραμίς, ίδος, ἡ, (wahrsch. ägyptisches Wort) die Pyramide, d. h. eine kolossale viereckige Steinmasse od. ein Gebäude mit vier rechtwinkligen, je zwei gleichen Seiten, welches sich mit sehr geneigten Flächen auf einer quadratischen genau nach den vier Himmelsgegenden gerichteten Grundfläche bis zum Giebel, der eine Plattform bildet, erhebt, *pyramis.* [*pyramidi similis.*

πυραμο-ειδής, 2. pyramidenförmig od. -ähnlich,

Πύραμος, ὁ, Fluss Kilikiens, der bei Mallus in das Meer mündet, jetzt Dschechun.

Πύρασος [ῠ], ἡ, Stadt in Thessalia Phthiotis. Die Einw. οἱ Πυράσιοι.

πυργηδόν, ep. Adv., eigtl. thurmweise, übertr. in geschlossenen viereckigen Abtheilungen, bes. in viereckiger od. geschlossener Schar. *catervatim.*

πυργο-μαχέω, Thürme bekämpfen, belagern, bestürmen. *Contra turres pugno, turrim oppugno.* (Aehnl. πυργηρέω, Einen in seinen Thürmen belagern.) Von

πύργος, ὁ, und **πύργωμα**, τὸ, 1) ein Thurm, πύργος μέχρι οὗ ὀκτὼ πύργων, d. h. ein Thurm, bestehend in einer in acht Stockwerken sich verjüngenden vierseitigen Pyramide von gleicher Höhe, Breite u. Tiefe, bes. a) auf der Stadtmauer, Festungsthurm, u. so auch Mauer mit Thürmen, Burgmauer, Mauerwerk, Zinnen. Dah. οὔτε π. οὔτε ναῦς, weder zu Land noch zu Wasser, od. οὐ π. οὐχ – νάες ἐκφύγοιεν, mag man sich zu Lande einschliessen od. zu Schiffe fliehen. Bei den Römern gab es auch Lagerthürme. b) Belagerungsthurm von Holz und verschiedener Höhe, welche Wagen gleich auf Rädern ruhten u. ihren Wagenlenker hatten, der durch eine Thüre hineinstieg, u. von dem herab die Krieger (hinter Brustwehren) kämpften. Uebertr., Bollwerk, Burg, Schutzwerk, abs. od. τινός, Jmds u. gegen etwas, bei Homer von Aias, bei Aesch. Ag. 127 von Priamos, seinen Söhnen u. Schwiegersöhnen. Es steht in demselben Sinne auch πύργου ῥῦμα, Thurmschutz, schützender Thurm. 2) eine viereckig geformte, geschlossene Kriegerabtheilung, Heersäule. 3) als Eigenn. **Πύργος**, ὁ, südlichste Stadt in der elischen Landschaft Triphylia. *Turris.* (Daz. als Demin. πυργίον, τὸ. Dav. πύργῖνος, 3. die Stadt betreffend. πυργο-δάϊκτος, 2. die Thürme zerstörend. πυργοφύλαξ, ὁ, Thurmwart. Ebendav.)

πυργόω, 1) umthürmen, befestigen, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) aufthürmen, bis in den Himmel erheben, rühmen, τί. *Munio, exaggero.* (Dav. πύργωσις, ἡ, gethürmt.) [*turri similis.*

πυργ-ώδης, 2. (εἶδος) thurmähnlich, thurmhoch,

πυρεῖα, τά, Feuerzeug, Zündgeräth, bestehend in einer weichen u. harten Steinart, aus welcher man Feuer schlug, *igniarium.*

πυρέσσω u. **–ττω**, fiebern, das Fieber haben, *febri laboro.* Von

πυρετός, ὁ, 1) brennende Hitze, Gluth, insbes. die Fieberhitze, das Fiebern. *Aestus, febris.* 2) als Eigenn. ein Nebenfluss des Ister, der Pruth. (Dag. πυρδαής, 2. brennend.)

πυρή, ἡ, s. πυρά, u. **πυρηφόρος**, s. πυροφόρος. (Dag. πυρευτική, ἡ, die Nachtfischerei bei Fackellicht.)

πυρήν, ῆνος, ὁ, der Kern, z. B. der Olive, *nucleus.*

πυρίη, ἡ, ion., Schwitzbad, Dampfbad, *sudatio.* (Daz. πυριατήριον, τὸ, der Ort dazu.)

πῠρι-γόνος, 2. Feuer erzeugend, *inflammans.* (Dag. πυριγενής, 2. u. πυριγενέτης, ου, ὁ, in Feuer ge-

arbeitet od. geschmiedet, hart. *πυρίδαπτος*, *πυρίφατος*, 2. vom Feuer verzehrt.)

πυρι-ήκης, 2. (ἀκή) feuergespitzt, mit glühender Spitze, *ardente cuspide*. [*adustus*.

πυρί-καυστος, 2. (καίω) feuergebrannt, gehärtet,

πυρι-μανέω (μαίνομαι), leicht heftig aufflammen, *excandesco*.

πύρινος [ῡ], zsgz. **πύρνος**, 3. aus Weizen. Subst. *πύρνος*, ὁ, u. *πύρνα*, τὰ, verst. *σῖτος*, *σῖτα*, Weizenbrod, Weizen. *Triticeus*, *panis*.

πυρι-φλέγων, οντος, ὁ. von Feuer brennend, *igni ardens*. Als Eigenn. **Πυριφλεγέθων**, οντος, ὁ, der Feuerstrom der Unterwelt, der hier einen grossen See, siedend von Wasser u. Schlamm, bildet, u. von welchem nach Plato die auf die Erde heraufgeblasenen vulkanischen Schlacken u. Lavaströme Theile sind. (Daz. *πυρίφλεκτος*, 2. in Feuer verbrannt. *πυριπνέων*, 3. u. *πυρίστακτος*, 2. Feuer sprühend. *πυρίτης*, ὁ, der Feuerarbeiter. *πυροβόλοι*, οἱ, Brandpfeile. *πυροειδής*, s. *πυρώδης*.)

πυρκαϊά u. **πυρκαϊή**, ἡ, s. *πυρά*. **πύρνος**, s. *πύρινος*. (Dag. *πυρναῖος*, 2. gelb.)

πυρός, ὁ, u. **πυροί**, οἱ, der Weizen, bei Hom. auch als Pferdefutter, *triticum*.

πυρο-φόρος und poet. auch **πυρη-φόρος**, 2. Weizen tragend od. hervorbringend, *tritici ferax*.

πυρόω, **πυρ-πολέω** und poet. **πυρακτέω**, Feuer anzünden, dah. 1) (*πυρπολέω*) Wachfeuer halten. Als Subst. *πυρπολέοντες*, Hirten, welche Wachfeuer halten sowohl für sich, als auch zum Zeichen für die der Küste nahenden Schiffer. 2) anbrennen, glühend machen, verbrennen, zu Asche brennen, in Schutt u. Asche legen, mit Feuer verwüsten, *τί*. Uebertr. *πυρωθείς*, entflammt, *τί*, in etwas. *Ignes curo*, *incendo*, *candefacio*, *comburo*, *igne vasto*, *inflammo*. (Daz. *πυρπόλημα*, τὸ, der Brand. *πυρπόλος*, 2. mit Feuer verwüstend.)

πύρ-πνοος, zsgz. ους, 2. feuerschnaubend, *ignem spirans*.

Πύρρα, ἡ, Stadt im Westen der Insel Lesbos.

πυρρίχη, ἡ, der Waffentanz, wobei zwei Reihen bewaffneter, meist junger Männer unter Gesang mit gemessenem Schritt u. rhythmischer Bewegung gegen einander anrückten, bald vordringend, bald zurückweichend u. durch rasche Wendungen des Leibes die Art u. Weise ausdrückend, wie man im Kampfe den feindlichen Waffenstössen u. Geschossen ausweiche. Er gehörte zunächst den Doriern an, u. diente später überh. zu militärischen Paradeübungen. *Pyrrhicha*. Dav. [*salto*.

πυρριχίζω, den Waffentanz tanzen, *pyrrhicham*

πυρριχιστής, οῦ, ὁ, der den Waffentanz Tanzende, s. *πυρρίχη*, *qui pyrrhicham saltat*.

πυρρός, 3. feuerroth, *rufus*. Als Eigenn. **Πύρρος**, ὁ, König von Epirus 295 — 272, bekannt durch seine Kriege gegen Rom u. Sparta. (Aehnl. *πύρριχος*, 3. Dag. *πυρρόθριξ* u. *πυρρότριχος*, 2. mit röthlichen Haaren. *πυρρόνωτος*, 2. mit röthlichem Rücken. *πυρρίζω*, feuerroth sein. *πυρσαίνω*, feuerroth machen.)

Πύρρων, ωνος, ὁ, Philosoph aus Elis um 340 v. Chr., Urheber der skeptischen Schule, deren Hauptgrundsatz der war, dass man sich jedes bestimmten Urtheils enthalten müsse.

πυρσεύω, ein Feuersignal geben, z. B. durch eine angebrannte Fackel, *igne sublato signum do*. (Auch: entzünden.) Von

πυρσός, ὁ, Feuerbrand, ein in der Nacht gegebenes Signal, Feuerzeichen, Feuersignal, schon in der ältesten Zeit im Gebrauch, *ἐς πυρσόν τινα τοῦτον* (*ἀποβλέπω*), d. h. auf ihn wie auf einen Leuchtthurm. *Sublatus ignis*, *quo signum datur*. (Dag. *πυρσός*, 3. = *πυρρός*.)

πυρ-φόρος, 2. 1) Feuer tragend, insbes. a) Fackel tragend, wie denn Artemis mit 2 Fackeln u. Prometheus mit einer in der Rechten abgebildet wurde, dieser als Feuergott, jene als Symbol des von ihr verliehenen Lichtes u. Gedeihens. b) Subst., der Feuerträger, in einem lakedämonischen Kriegszuge der Priester, welcher in Sparta beim Auszugsopfer das Feuer vom Altar des Zeus Hagetor bis zur Grenze u. an der Grenze wieder von dem gedoppelten Opfer des Zeus u. der Athene das Feuer nahm, es dem Heere vorantrug u. vor dem Verlöschen bewahrte. Dah. sprüchw. *ἔδει μηδὲ πυρφόρον περιγενέσθαι*, auch dieser geheiligte Begleiter des Heeres sollte nicht gerettet werden, ähnl. unserm „es sollte keine Maus davonkommen“. 2) Feuer schleudernd, die verheerende Fackel schwingend, Tod u. Verderben verbreitend. Dah. a) *π. ἀστεροπητής*, flammende Blitze schleudernd, u. so überh. vom Blitze. b) mit *ὀϊστός*, *βέλος*, Brandpfeil, Brandgeschoss, welches man auf feindliche Schiffe, Maschinen u. s. w. schleuderte, um sie in Brand zu stecken. *Ignifer*, *ignitus*. (Daz. *πυρφορέω*, a) eine Fackel tragen. b) sengen u. brennen.)

πυρ-ώδης = *πυροειδής*, 2. nebst **πυρσ-ώδης**, 2. (*εἶδος*) dem Feuer od. einem Feuerbrande ähnlich, hell brennend, feurig. *Ardens*, *igneus*. (Aehnl. *πυρωπός*, 2. von feurigem Ansehen.)

πύστις, εως, ἡ, (*πυνθάνομαι*) 1) das Fragen, die Nachforschung, die Frage, abs. *τὰς π. ἐρωτᾶν*, die Fragen stellen, od. *ὑπέρ τινος*, für Jmdn. Im Bes. das Verhör, *ἐν τῇ π.*, bei der Befragung. 2) das Erfragte, die (erhaltene) Kunde, *πύστει*, *κατὰ πύστιν*, in Folge der Kunde, nach erhaltener Kunde, *τινός*, von etwas, od. mit indir. Nebens. *Percontatio*, *auditio*. [*modo*.

πῶ, Adv. (st. *ποῦ*), auf welche Weise, wie, *quo-*

πώ, ion. **κώ**, enklit. Partik., je, irgend, noch, gew. in Vbdg mit einer Negation od. in einem negativen Fragsatze. *Dum* (*nondum*), *adhuc*.

πώγων, ωνος, ὁ, der Bart. Er war zu Lukians Zeit ein charakteristisches Abzeichen der Philosophen. Uebertr. mit *φλογός*, ein Feuerschweif. *Barba*.

πωλέω, impf. Iterativf. *πωλέεσκε*, u. med. ep. *πωλέσκετο*, praes. med. 2 sing. ep. *πωλέ'* statt *πωλέεαι*, part. ion. auch *πωλεύμενος*, (*πέλω*) verkehren, d. i. 1) Act. u. Pass., zum Verkauf bieten, feilbieten, verhandeln, verkaufen, abs. od. *τί*, *τινά*, u. zwar *τινός*, um, für etwas, *πολλοῦ*, *πλείονος*, theuer, theurer, doch auch *ἀξιώτατον*, verst. *σῖτον*, od. ähnl. *τιμιώτερον ὀβολῷ*, *δραχμῇ*, einen Obolos über den Ankaufspreis fordern, um eine Drachme im Preise steigen, ferner *τινί*, Jmdm, an Jmdn, *ἀπό τινος*, in Folge von etwas. Im Pass. *τὰ πωλούμενα*, das was feil geboten wird, die Waaren. 2) Med., ep., häufig wohin (*εἰς*, *ἐπί τι*, *μετά τινα*, *δεῦρο*) kommen, -ziehen, -gehen. *Versor*, *vendo*, *venumdo*, *ventito*. (Dav. *πωλητικός*, 3. gern verkaufend. *πωλητήριον*, τὸ, Verkaufsgewölbe.)

πωλικός, 3. von jungen Pferden, *ἀπήνη*, ein rossbespannter (nicht mit Maulthieren, wie die *ἀπῆναι* sonst), *equis iunctus*.

πωλο-δαμνέω (*δαμάω*), ein Fohlen od. Junges abrichten, *ἔν τινι*, nach etwas, *equos domo*. Von

πῶλος, ὁ, ἡ, das junge Pferd, Fohlen, Füllen, *pullus equinus.* (Ueberh. das Junge, junges Mädchen, Jüngling. Demin. dav. *πωλίον, τὸ.*) Als Eigenn. **Πῶλος,** 1) aus Agrigent, Schüler des Gorgias, welcher über die Redekunst schrieb. 2) aus Aegina, tragischer Schauspieler in Athen. 3) sonst. Eigenn.

πῶμα, τὸ, der Deckel, abs. od. *τινός,* von etwas, [*operculum.*

πῶμα und **πόμα, τὸ, ποτόν, τὸ, ποτά, τά, πότης, ου, ὁ, πόσις, εως,** ion. *ιος, ἡ,* das Trinken, der Trank, Trunk, das Getränk. Im Bes. a) *ποτόν, ποτά,* bes. mit *κρηναῖον, μειλίχια,* das Wasser, der Quell, Born zum Trinken, immerwährendes Nass, *τὸ Λύκιον,* der Wolfsbrunnen. b) *ποτὸν πῖον,* der Most. c) *ἡ πόσις,* wie *ὁ πότος,* w. s., das gemeinschaftliche Trinken, das Trinkgelag, Zechen, Gastmahl. *Potio, potus, compotatio, convivium.*

πώμαλα, Adv., woher in aller Welt? d. i. ganz u. gar nicht.

πώ-ποτε, auch *πώ ποτε* geschrieben, irgend einmal, irgend je, noch, jemals, je, *ὁ π.,* der jemalige, der je vorhanden gewesene, gelebt habende; gew. nach einer Negat. nicht einmal je, noch nie, niemals, *οὐ πώποτε ἀκήριοι — παρφυγέειν,* je unversehrt vorübergekommen zu sein; *unquam.*

πώρινος, λίθος, ὁ, Tuffstein, eine Marmorart, dem parischen an Farbe u. Dichtheit ähnlich, aber leichter, *tophus.* (Daz. *πωρόω,* versteinern, verhärten, abstumpfen, u. *πώρωσις, ἡ,* die Verhärtung.)

Πῶρος, ὁ, 1) ein indischer Fürst, dessen Land zwischen dem Hydaspes u. dem Akesines lag, tapferer Gegner Alexanders des Gr. 2) ein anderer, aber feiger (*κακός*) indischer Fürst.

πῶς, ion. *κῶς,* Adv. der dir. u. indir. Frage, wie? auf welche Art und Weise? warum? (eigtl. wie geht es zu dass). Bisw. mit zu ergänz. Verbum od. durch *ποτέ* verst. u. mehrfach wiederholt, od. mit Gen., wie einer Sache nach, *πῶς νῦν;* (Od. 18, 223) wie nun? was würde man sagen? wie würde man über unser Haus u. dich selbst urtheilen? *πῶς τε;* wie doch? *πῶς οὐ;* warum nicht? wie sollte es nicht so sein? wie anders? ei freilich, allerdings (*quidni*). *Quomodo, cur.*

πὼς, ion. *κὼς,* enklit. Partik., auf irgend eine Art und Weise, irgendwie, irgend, einigermaassen, ziemlich, (auch iron.), ungefähr, fast, etwa, zufällig, überhaupt, *ὧδέ πως,* fast so, ungefähr auf diese Art, *τεχνικῶς πως,* mit einer gewissen Kunst od. Geschicklichkeit, *οὐ μέν π.,* schlechterdings nicht. *Quodammodo, fere, forte.*

πωτάομαι, s. *πέτομαι.*

πῶϋ, εος, τὸ, ep. dat. pl. *πώεσι,* die Heerde, u. zwar stets von Schafen, dah. mit *οἴων* u. *μήλων, grex.*

Ρ.

Ρ, ρ, der siebzehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des siebzehnten Gesanges der Il. u. Od.

ῥά, vor Vocalen *ῥ',* s. *ἄρα.*

ῥαβδο-μαχία, ἡ, Kampf mit dem Stabe, einer Art von Rappieren, *pugna, quae fit baculis.*

ῥαβδονομέω, impf. 3 sg. *ῥαβδονόμει,* das Richteramt führen bei Kampfspielen, den Kampf lenken, *certamini iudex praesum.* (Von *ῥαβδονόμος,* 2. den Stab [als Richter] haltend. Im Bes. der röm. Lictor mit dem Ruthenbündel. Daz. *ῥαβδίζω,* mit der Ruthe schlagen. Dag. *ῥαββί* im NT. Meister, Ehrentitel der jüdischen Gesetzlehrer.)

ῥάβδος, ἡ, Ruthe, Stab, Stock. Als Strafmittel dienten den Römern die Rebstöcke, bei Nichtrömern Knüttel. Im Bes. a) Wunderstab, Zauberstab, Zauberruthe, um die Menschen einzuschläfern u. zu erwecken. Ihn hatte Hermes, wenn er die Todten in die Unterwelt hinabführte, ihn gebrauchten aber auch Kirke u. Athene. b) die Angelruthe. c) im Plur. Stäbchen (golden od. vergoldet), um das Leder am Schilde festzuhalten, indem sie eine Art Gestelle und die Grundlage des Schildes bildeten, u. sich bis an den äussersten Reif od. Kreis desselben hinauszogen u. so die Rindshäute hinderten, sich zu biegen od. zu verwerfen. *Virga, baculus, caduceus, arundo piscatorius.* (Im Plur. auch die röm. *fasces.*)

ῥαβδουχία, ἡ, das Vortragen der *fasces* (des Ruthenbündels) von Seiten der Lictoren, concr. im Plur. die Lictoren mit dem Ruthenbündel. *Lictores fasces tenentes.* Von

ῥαβδ-οῦχος (*ἔχω*) u. **ῥαβδο-φόρος, ὁ,** Stab- od. Stockträger. Im Bes. 1) die Kampfordner (Hellenodiken) mit ihren Dienern bei den gymnischen Kämpfen. 2) die Polizeidiener. 3) in Rom die Lictoren, d. h. Diener der höhern Magistrate, welche ihnen die Ruthenbündel mit dem Beile vorantrugen. Die Consuln hatten deren 12, die Prätoren 6, u. ebenso hatten auch die Legaten der Feldherren dergleichen. Sie hatten ihren Herrn zu schützen und das Gedränge des Volks von ihm zu entfernen. *Ludorum praeses, lictor.*

ῥαβδωτός, 3. der Länge nach gestreift, *virgatus.*

Ῥάγαι, αἱ, Stadt des östl. Mediens, jetzt Ruinen von Rai.

ῥαγδαῖος, 3. heftig, ungestüm, abs. u. *πρός τι,* [*impetuosus.*

ῥαγίζω, Trauben lesen.

Ῥαδάμανθυς [*δᾰ*], *υος, ὁ,* Sohn des Zeus u. der Europe, Bruder des Minos, wegen seiner Gerechtigkeit in das elysische Gefilde versetzt u. einer der drei Richter der Unterwelt.

ῥαδινάκη, ἡ, persische Benennung eines Erdöls.

ῥαδινός, 3. poet., schlank, beweglich, *agilis.*

ῥάδιος, 3., poet. auch 2., ion. u. ep. **ῥηΐδιος,** 3. Comp. *ῥάων,* 2. ion. *ῥηΐτερος,* Superl. *ῥᾷστος,* 3. ion. *ῥήϊστος* u. *ῥηΐτατος,* leicht, ohne Mühe, mühelos, bequem, u. von Personen auch: geneigt. Abs. od. *τινί,* Jmdm, u. zwar *ἔς τι,* zu etwas, od. mit Inf., welcher bisw. auch zu ergänzen ist, wie Dem. 1, 9, wo *ῥᾴονι* heisst: leichter zu bekämpfend. *Facilis.* Adv. ausser *ῥάδιον* **ῥαδίως,** ion. **ῥηϊδίως,** ep. **ῥέα, ῥεῖα,** Comp. *ῥᾷον,* Superl. *ῥᾷστα,* leicht, auf leichte Weise, ohne Mühe od. Schwierigkeit, leichthin, ohne Weiteres, leichtsinnig, gleichgültig, auch sanft. *Facile, leviter, leniter.*

ῥᾳδιουργέω, leichtsinnig handeln, ein sorgloses Leben führen, müssig gehen, gemächlich leben, absol. od. *τί,* z. B. *τὰ μέγιστα,* die leichtsinnigsten, unbesonnensten, schlechtesten Streiche machen. *Temere ago, desidiae indulgeo.* Dav.

ῥᾳδιουργία, ἡ, 1) die Leichtigkeit, durch Belehrung gewonnene Gewandtheit, Xen. Cyr. 1, 6,

34. 2) der Leichtsinn, a) die Leichtfertigkeit, dah. die Arbeitsscheu, Trägheit, Schlaffheit, Hang zum Vergnügen, αἱ ῥ., die kurzweiligen Beschäftigungen; Bequemlichkeit. b) Schlechtigkeit, der Unterschleif, die Fälschung, leichtsinnige Handlung, Schelmstreich. *Facilitas*, *levitas*, *ignavia*, *res facilis comparatu*, *fraus*. (Aehnl. ῥᾳδιούργημα, τὸ.)

ῥᾳδι-ουργῶς, Adv., Compar. ῥᾳδιουργότερον, leichtfertiger, in einer anstössigern Weise, *levius*.

ῥαθάμιγξ, ιγγος, u. **ῥανίς**, ίδος, ἡ, (ῥαίνω) der Tropfen, übertr. κονίης, Körnchen von Staub, *gutta*.

ῥᾳθυμέω, leichtsinnig, sorglos sein, sorglos dahinleben, der Musse pflegen, dem Vergnügen nachgehen. *Levis sum*, *socordiae me do*. Dav.

ῥᾳθυμία, ἡ, der Leichtsinn, die Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit, Neigung zum Nichtsthun, Fahrlässigkeit, Trägheit, ῥᾳθυμίᾳ oder ἀπὸ ῥ., mit leichtem Muthe, gleichgültig. Abs. od. τινός, z. B. λόγου, eine leichtfertige Rede, od. ἔς τι, für etwas. *Levitas*, *socordia*, *temeritas*. Von

ῥᾴ-θυμος, 2. (ῥᾴδιος) mit leichtem Herzen, sorglos, lässig, leichtfertig, von Sachen, gemächlich. Subst. τὰ ῥ., die Sorglosigkeit, τὰ ῥᾳθυμότατα, das Bequemste. *Socors*, *levis*. Adv. ῥᾳθύμως, Comp. ῥᾳθυμότερον, sorglos, unbekümmert, abs. u. περί τι, *socorditer*.

ῥᾴζω, leichter werden, insbes. von Kranken, besser werden, sich erholen, genesen, doch bei Arr. auch von der Krankheit, die sich für Jmdn (τινί) bessert. *Melius me habeo*, *convalesco*.

ῥαίνω, aor. 1. imp. ep. ῥάσσατε, 3 plur. pf. pass. ion. ἐρράδαται, plqpf. ἐρράδατο, besprengen, bespritzen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. Subst. τὰ ῥαινόμενα, Lustgärten. *Conspergo*.

ῥαιστήρ, ῆρος, ὁ, der Hammer, *malleus*. Von

ῥαίω, fut. inf. ep. ῥαισέμεναι, aor. 1. pass. ἐρραίσθην, zerschlagen, zerbrechen, zerschmettern, im Bes. Jmdn scheitern lassen, τί, τινά. Im Pass. zerbersten, zerspringen, zerschmettern, spritzen, scheitern, absol. ῥαιομένου, bei meinem Scheitern, oder τινί, Jmdm. Uebertr. bei Soph. gehudelt werden, sich abquälen müssen. *Pulso*, *tundo*, *frango*.

ῥάκος, εος, τὸ, nebst Demin. **ῥάκιον**, τὸ, (ῥήγνυμι, eigtl. also ein abgerissenes Stück) Lumpen, Fetzen, Lappen, zerrissenes, schlechtes Kleid, Kittel. *Lacinia*, *pannus*. (Ueberh. Tuch oder auch Trümmer.) (Dav. ῥακόδυτος, 2. zerrissen. Dag. ῥακά, dummer Mensch.)

Ῥαμνοῦς, οῦντος, ὁ, Demos an der Ostküste Attikas zwischen Marathon u. Oropos. Ῥαμνοῦντι, zu Rh.

ῥάμφος, ους, τὸ, der Schnabel, *rostrum*.

ῥανίς, ἡ, s. ῥαθάμιγξ. (Dazu ῥαντίζω, besprengen. ῥαντισμός, ὁ, die Besprengung. Dag. ῥάξ, ῥαγός, ἡ, die Weinbeere.)

ῥαπίζω, mit dem Stocke od. der Ruthe schlagen, peitschen, schlagen, abs. od. τινά, *flagello caedo*.

ῥαπτός, 3. zusammengenäht, geflickt, *consutus*. Adj. verb. von

ῥάπτω, aor. 1. ep. ῥάψα st. ἔρραψα, 1) zusammennähen, zusammenfügen, -machen, τί, sprüchw. τὸ ὑπόδημα, gleich unserm „du hast den Bolzen gemacht (u. Jener ihn abgeschossen)“, und zwar τινί, mit etwas. 2) im Pass. eingenäht werden, ἔν τινι, in etwas. 3) übertr., anzetteln, listig bereiten, τί, u. zwar τινί, ἐπί τινι, Jmdm, über Jmdn, ἐπί τινι auch: ob, wegen etwas. *Consuo*, *insuo*, *machinor*. (Dag. ῥάσσω, stossen.)

ῥάσσατε, s. ῥαίνω. **ῥᾷστος**, s. ῥᾴδιος. Dav.

ῥᾳστώνη, ion. ῥηστώνη, ἡ, 1) eigtl. Leichtigkeit, übertr. Willfährigkeit, Gefälligkeit, τινός, gegen Jmdn. 2) Erleichterung, Erholung, abs. od. τινός, von etwas. Im Bes. a) vortheilhafter Umstand, Vortheil, abs. od. εἴς τι, zu etwas. b) behaglicher Zustand, Behaglichkeit, Musse. c) Liebe zur Ruhe, Trägheit. *Indulgentia*, *levatio*, *res commoda*, *requies*.

ῥαφανίς, ίδος, ἡ, der Rettig.

ῥαφεύς, έως, ὁ, (ῥάπτω) der Anstifter, τινός, von etwas, *machinator*. [*sutura*.

ῥαφή, ἡ, die Naht, absol. u. τινός, von etwas,

ῥαχία, ion. ῥηχίη, ἡ, (ῥάσσω) u. ῥηγμίν, ῖνος, ἡ, poet., u. auch im Plur., die sich brechenden Wellen, Wogenbrandung, Wogenschlag, Brandung, Fluth, ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης, an der Brandung des Meeres, an den sich brechenden Wellen (vom Meere aus gedacht), *aestus* (*maris*).

ῥαχίζω, impf. κάρραχιζε st. καὶ ἐρρ., eigtl. das Rückgrat spalten, dann überh. zerstücken, zerhauen, abs. od. τινά, *spinam dorsi seco*. Von

ῥάχις [ion. ᾰ], ιος, ἡ, Rückgrat, Rückenstück, übertr. τοῦ οὔρεος, Grat, Rücken des Berges. *Spina dorsi*, *dorsum*.

ῥαψῳδέω, Gedichte vortragen, hersagen, τί, urspr. von den homerischen Gesängen, welche von herumziehenden Rhapsoden (s. ῥαψῳδός) vorgetragen wurden, dah. Ὅμηρον ῥ., homerische Gesänge hersagen, *recito*. Dav.

ῥαψῳδία, ἡ, ein einzelnes Buch, einzelner Abschnitt der homerischen Gesänge, *rhapsodia*.

ῥαψ-ῳδός, ὁ, ἡ, (ῥάπτω) 1) eigtl. Einer, welcher einzelne Lieder oder Abschnitte zusammenfügt, dann insbes. Leute, welche die alten epischen und vorzüglich die homerischen Gedichte auswendig gelernt hatten u. öffentlich rezitirten od. sangen. Da aber diese Rhapsoden die homerischen Gesänge ohne tieferes Verständniss vortrugen, finden wir sie zu Xenophons Zeit als unnütze Bänkelsänger verachtet. 2) als Adj. u. übertr. ἡ ῥ. κύων, die singende Hündin, von der Sphinx, weil sie das von den Musen gelernte Räthsel vortrug. *Rhapsodus*, *carmina texens*. (Dav. ἡ ῥαψῳδική, mit u. ohne τέχνη, die Rhapsodenkunst.)

ῥάων, **ῥέα**, **ῥεῖα**, s. ῥᾴδιος.

Ῥέα (einsylbig), ep. u. ion. **Ῥείη**, ἡ, Rhea oder Kybele, Tochter des Uranos u. der Gäa, Gemahlin u. Schwester des Kronos, Mutter des Zeus, Poseidon, Hades, der Hestia, Demeter u. Here. Ihr zu Ehren fanden von der Flöte u. dem Tympanon begleitete Festtänze statt. *Magna mater* (*deorum*).

ῥέγκω u. **ῥέγχω**, schnarchen, *sterto*.

ῥέεθρον u. **ῥεῖθρον**, s. ῥεῦμα.

ῥέζω, poet. f. ῥέξω, aor. 1. ἔρρεξα u. ἔρεξα (ἔρδω) 1) thun, machen, verüben, anthun, wirken, vollführen, ausrichten, erledigen, theils abs. ῥεχθέν, das Geschehene, im Bes. mit verst. δεινά, Böses thun (*facinus facio*), auch mit κακῶς, misshandeln, εὖ, wohlthun, theils τί, etwas, z. B. τί ῥέξοντες; verst. ἔλθωμεν, was solls? was werden wir (anderes als früher) damit ausrichten? u. zwar τινά, τινί, Jmdm. 2) insbes. etwas (τί) als Opfer darbringen, eigtl. vollbringen, u. so abs. opfern, u. zwar τινί, Jmdm, τινός, wegen etwas. *Facio*, *immolo*. (Dav. ῥέκτης, ου, ὁ, ein thatkräftiger Mann.)

ῥέθος, εος, τὸ, poet., im Plur. die Glieder, im Sing. das Angesicht. *Membrum*, *facies*.

ῥέμβομαι, Depon. pass., sich herumtreiben, *ἔν τινι*, *vagor*. (Daz. *ῥεμβώδης*, 2. unstät.)

ῥέπω, impf. ep. *ῥέπε* st. *ἔῤῥ.*, von der Wagschale: sich neigen, herabsinken, das Uebergewicht bekommen, den Ausschlag geben, hinüberschwanken, abs. *αἴσιμον ἦμάρ τινος*, d. h. sein Unglück ward beschlossen, od. *εἴς*, *ἐπί τι*, zu etwas, *εἴς τινα*, auf Jmdn; ähnl. *ταύτῃ*, dahin. *Vergo* (*deorsum*), *praevaleo*.

ῥεῦμα, ῥεῖθρον, ion. u. poet. **ῥέεθρον, ῥέος**, *τὸ*, **ῥοή**, *ἡ*, **ῥόος**, att. zsgz. **ῥοῦς**, u. **ῥύαξ**, *ακος*, *ὁ*, a) das Fliessen, Strömen, Fluthen, die Strömung, das Stromwasser, die Fluthen, Wogen, Wellen, das Gewässer, die Quelle, der Bach, Fluss, Strom, abs. u. *τινός*, von etwas, *κατὰ* oder *κὰρ ῥόον*, den Strom hinab, stromabwärts, nach der Strömung, das volle Fahrwasser gewinnend, *πρὸς ῥόον*, gegen die Fluth, gegen den Andrang des Stroms, stromentgegen, *παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο*, neben der Strömung, die aus dem Okean nach dem Meere zu geht. b) das Strombette. c) übertr. mit und ohne *πυρός*, α) vom Feuerstrome, Ausbruch des Aetna, Lavastrom (insbes. *ῥύαξ*), od. vom Weine, ferner *παρθενόσφαγα ῥ.*, das strömende Blut der geschlachteten Jungfrau, od. *ῥ. κατασκήπτει ἐς τὴν γαστέρα*, der Durchfall, die Diarrhöe, endlich bildl. *πολλῷ ῥ.*, auf ihren gewaltigen Strom, d. h. ihre das Land überfluthenden Massen, u. ähnl. *ῥ. στρατοῦ*, des Heeres gewaltige Masse. *Fluentum*, *flumen*, *impetus fluctuum*, *rivus*, *alveus fluminis*, *rivulus ignitus*, *fluxio*. (Auch: das Rheuma.)

ῥέω, impf. *ἔῤῥεον*, ep. *ῥέον*, u. Pass. **ῥέομαι**, part. praes. poet. auch *ῥεούμενος*, aor. *ἐῤῥύην*, ep. *ῥύην*, 1) fliessen, strömen, rinnen, sich ergiessen, herabfliessen, triefen, abs. od. *τινί*, von etwas, z. B. *αἵματι*, im Blute schwimmen, auch *τινός*, voll von etwas oder mit etwas, *ὀξέος τοῦ ῥεύματος*, mit schnellem Falle (eigtl. *ποταμοί τινος*), ferner *ἀπό*, *ἔκ τινος*, von etwas her od. aus, *διά τινος*, durch etwas od. durch Jmds Gebiet, *ἐπί τινι*, bei etwas. 2) übertr. a) entströmen, entfallen, abfallen, *ἀπό*, *ἔκ τινος* od. *κατ' οὖρον*, seinen Lauf gehen. b) zerrinnen, zerfallen, zergehen. c) ausströmen, sich verbreiten. d) hinströmen, sich hinstürzen, losstürzen, sich stürzen, legen, *ἐπί*, *πρός τι*, auf etwas, *ἐπί*, *πρός τινα*, gegen, auf Jmdn, *πολὺς κατά τινος*, im gewaltigen Redeflusse sich gegen Jmdn ergehen. *Fluo*, *diffluo*, *effundo*, *irruo*.

Ῥήγιον, *τὸ*, griech. Stadt an der Küste von Bruttium in Unteritalien, jetzt Reggio. Die Einw. *οἱ* **Ῥηγῖνοι**.

ῥῆγμα, *τὸ*, Bruch der fleischigen Theile und Blutgefässe im Körper. *fractura*. (Auch: die Spalte.)

ῥηγμίν, s. *ῥαχία*. Von

ῥήγνυμι, mit der Nebenf. **ῥήσσω**, impf. Iterativf. *ῥήγνυσκε*, aor. *ἔῤῥηξα*, ep. *ῥῆξα*, perf. *ἔῤῥωγα* (intr.), aor. pass. *ἐῤῥάγην*, I) Act., 1) reissen, zerreissen, abreissen, niederreissen, zerbrechen, durchbrechen, zerschmettern, zersprengen, *τί*. 2) (*ῥήσσω*) stampfen, eigtl. *πέδον ποσί* (*terram pulsantes*). II) Pass. u. Med. nebst Pf. 2. act., 1) sich brechen, zerreissen, bersten, von Pferden: zu Tode od. zu Schaden geritten sein (franz. *crever*), übertr. vereitelt werden od. sein. 2) ausbrechen, hervorbrechen, hervorstürzen, hereinbrechen, theils absol., wie Soph. OR. 1076, wo auch das Subj. *κακά* zu ergänzen ist, theils *ἔκ τινος*, von Jmdm aus, *εἴς τι*, in etwas. 3) (Med.) etwas (*τί*) für sich durchbrechen, zersprengen, niederstürzen. 4) losreissen, ausbrechen lassen, *τί*; übertr. *φωνήν*, in einen Laut ausbrechen, das Schweigen brechen, den Mund aufthun, seine Stimme erheben, eigtl. den bisher gehemmten Strom der Rede losbrechen lassen, ähnl. *κλαυθμὸν ῥ.* *Frango*, *rumpo*. Dav.

ῥῆγος, *εος*, *τὸ*, ep., eigtl. ein Stück Zeug, Laken, gew. Decke, Teppich. Im Bes. im Plur. kostbare rauche u. gefärbte wollene Tücher als Unterbetten, über welche dann ein leinenes Tuch gebreitet wurde. Sie wurden, wenn man weich sitzen wollte, auch auf den Sessel gelegt u. darunter ein schlichtes Tuch. *Stragulum*.

ῥηθείς, s. *ἘΡΩ*. **ῥηΐδιος** u. **–ως, ῥηΐτερος, ῥηΐστος** u. **ῥηΐτατος**, s. *ῥᾴδιος*. [*bilis*.

ῥηκτός, 3. zerreissbar, verletzbar, *τινί*, *vulnera*-

ῥῆμα, *τὸ*, **ῥῆσις**, *εως*, ion. *ιος*, u. **ῥήτρα**, ion. **ῥήτρη**, *ἡ*, 1) (insbes. *ῥῆσις*) das Sagen, Sprechen, die Rede, Sage, Art zu reden, absol. u. *ἀπό τινος*. 2) das Gesagte od. Gesprochene, Wort, Spruch, Ausspruch, Redensart, Phrase, Satz. Im Bes. a) (*ῥήτρη*, *ῥήτρα*) Verabredung, Vertrag, Vergleich, u. zugleich lakonischer Ausdruck für Gesetz. b) (*ῥῆσις*) die aufgetragene Rede, *ῥῆσίν τινος ἀπειπεῖν*, im Namen Jmds ansagen. *Dictio*, *sermo*, *verbum*, *oratio*, *pactum*. (*ῥῆμα* auch: das Zeitwort, od. die Rechtssache. Dav. Dem. *ῥημάτιον* u. *ῥηματίσκιον*, *τὸ*.)

Ῥήνεια, ion. **Ῥηνέη**, *ἡ*, eine der kykladischen Inseln westl. von Delos, jetzt Grossdelos.

Ῥῆνος, der Rhein, bei Arr. *ὁ Κελτικός* genannt (der gallische), zum Unterschiede von dem italischen (jetzt Rheno bei Bologna).

ῥηξηνορίη, *ἡ*, ep., Kraft, Muth, die Männerschaaren zu durchbrechen, stürmende Kraft, *fortitudo*. (Dag. *ῥῆξις*, *ἡ*, das Durchbrechen, Brechen.) Von

ῥηξ-ήνωρ, *ορος*, *ὁ*, ep., Männer d. i. Männerreihen durchbrechend, *qui ordines virorum perrumpit*. [messen.)

ῥῆσις, *ἡ*, s. *ῥῆμα*. (Dav. *ῥησιμετρέω*, seine Worte

ῥήσσω, s. *ῥήγνυμι*. **ῥηστώνη**, s. *ῥᾳστώνη*.

ῥητήρ, s. *ῥήτωρ*. [*cendum est*.

ῥητέον, Adj. verb. zu *ἐρῶ*, man muss sagen, *di*-

ῥητορεύω, Redekunst treiben, *oro*. (Daz. *ῥητορεία*, *ἡ*, die künstliche Rede, künstliche Beredtsamkeit.)

ῥητορικός, 3. zur Redekunst gehörig, in derselben bewandert, beredt, rednerisch, rhetorisch. Subst. *ἡ ῥ.*, die Redekunst, Beredtsamkeit, abs. *ἐπὶ ῥητορικῇ*, der Redekunst wegen, u. *πρός τινα*, an Jmdn; *ὁ ῥ.*, der Redekünstler. *Eloquens*, *ars oratoria*, *orator*. Adv. **–κῶς**, auf rhetorische Art, *more rhetorum*.

ῥητός, 3. 1) geredet, gesagt, bes. ausdrücklich benannt, festgesetzt, bestimmt, *ἐπὶ ῥητοῖσι*, unter gewissen Bedingungen, auf diese Bedingungen, nach Regeln. 2) sagbar, was gesagt werden darf, was sich zu sagen geziemt, *ῥητά*, Oeffentliches, *ῥητὰ καὶ ἄῤῥητα*, was Jmdm in den Mund kommt, *οὐδὲ ῥητόν*, unaussprechlich. *Dictus*, *constitutus*, *effabilis*, *fandus*. (Auch: rational.)

ῥήτρα u. **ῥήτρη**, *ἡ*. s. *ῥῆμα*. **ῥηχίη**, *ἡ*, s. *ῥαχία*.

ῥήτωρ, *ορος*, ep. **ῥητήρ**, **ῆρος**, *ὁ*, Redner, Sprecher, abs. od. *τινός*, von etwas. Im Bes. a) der Volksredner, Staatsmann, *οἱ περὶ τὸν Θουκυδίδην ῥ.*, Thukydides u. seine Partei. b) in der *βουλή* die, welche dort das Wort zu führen pflegten. c) überh. Redekünstler, Redemeister. *Orator*, *rhetor*.

ῥηχός, ἡ, ion., Dörnerzaun, Hag, *septum dumosum.*
ῥῑγεδανός, 3. ep., schaurig, schauderhaft, verabscheut, *horribilis.* Von
ῥῑγέω, poet. aor. ἐῤῥίγησα u. ῥίγησα, pf. ἔῤῥῑγα mit Präsensbdtg, wov. 3 sg. conj. ep. ἐῤῥίγησι, eigtl. vor Frost schauern, doch nur übertr. 1) intr., schaudern, sich entsetzen, abs. od. mit Partic. od. ὅπως, ὡς. 2) trans., zurückschaudern, zurückbeben, fürchten, τί, vor etwas, etwas, od. mit Inf. od. μή. *Cohorreo.* (Auch starren.)
ῥίγιον [ῑ], ep. Compar. v. ῥῖγος, nur in der Neutralform, Superl. ῥίγιστος, 3. a) frostiger, kälter. b) übertr. schauderhafter, schrecklicher, entsetzlicher, τὰ ῥίγιστα, das Schrecklichste, Schlimmste. *Frigidius, horribilius, maxime horribile.* Von
ῥῖγος, εος, ους, τὸ, Kälte, Frost, *frigus.* Dav.
ῥῑγόω, praes. conj. att. ῥιγοῖ, ep. inf. fut. act. ῥιγωσέμεν, frieren, Frost empfinden, *frigeo.*
ῥίζα, ἡ, die Wurzel, übertr. a) die des Auges. b) überh. bildl. für Ursprung, Stamm, ἐσχάτα ῥ., von Ismene u. Antigone, *radix.* (Aehnl. ῥίζωμα, τὸ.)
ῥιζο-τόμος, ὁ, (τέμνω) Wurzelschneider, Wurzelsammler, *herbarius.*
ῥιζόω, wurzeln lassen, d. i. fest machen, befestigen, τί, u. zwar τινί, durch od. mit Jmdm. Im Pf. pass. a) eingewurzelt, befestigt sein, γῆθεν, im Grunde. b) ἀλωὴ ἐῤῥίζωται, d. h. ist angelegt. *Fundo, firmo.* (Dav. ῥίζωσις, ἡ, das Wurzelschlagen.)
ῥικνός, 3. krumm, eingeschrumpft.
ῥίμφα, poet. Adv. (ῥίπτω), eigtl. reissend, dah. im leichten Schwunge, rasch, geschwind, *cito.* Dav.
ῥιμφ-άρματος, 2. mit schnellen Wagen fahrend, ἅμιλλαι, die Hast wettrennender Wagen, *celeri curru utens.*
ῥίνη [ῑ], ἡ, die Feile, *lima.*
ῥῑν-ηλατέω (ῥίς, ἐλαύνω), durch die Nase spüren, aufspüren, τί, *indago.*
ῥῑνός, ἡ, auch im Plur., u. **ῥῑνόν**, τὸ, 1) die Haut am Leibe des Menschen. 2) die abgezogene Haut der Thiere, das Fell, insbes. die Rindshaut, und zwar auch rohe, ungegerbte, zum Unterschiede von βοῶν, der künstlich verarbeiteten, Il. 16, 636. 3) das aus Rindsleder Gemachte, mit u. ohne βοῶν, der Schild. *Cutis, corium, scutum.* Dav.
ῥῑνο-τόρος, ὁ, ep., der das Schild Durchbohrende, Schilddurchbrecher, *scuta perforans.*
ῥίον [ῐ], τὸ, poet., 1) die Bergkuppe, der First, das Felsenhaupt, das in einsame Höhe emporragt. 2) das Vorgebirge (Od. 3, 295). *Montis cacumen, promontorium.* 2) als Eigenn. Vorgebirge in Achaia nebst dem ihm gegenüberliegenden Μολυκρικόν im ozol. Lokris, welche den Eingang in den korinthischen Meerbusen bilden, jetzt die kleinen Dardanellen.
ῥιπή, ἡ, poet., (ῥίπτω) Wurf, λᾶος, Steinwurf, überh. Schwung, Stoss, Kraft, Gewalt, Andrang, auch im Plur. Anlauf, Gestürme, abs. u. ῥ. ἀνέμων ψυχῆς, Seelenstürme. Im Bes. b. Aesch. der Flügelschlag, od. mit ἄστρων, die Strahlen. *Ictus, impetus, coruscatio.* Als Eigenn. a) Stadt in Arkadien bei Stratos. b) Ῥιπαί, αἱ, ein Gebirge am Nordrande Skythiens, dicht bewaldet, von Finsterniss umflossen und wilde Stürme (ῥιπὰς ἀνέμων) entsendend.
ῥῖπος, τὸ, s. ῥίψ.
ῥιπτός, 3. verschleudert, μόρος, der Todessturz, *deiectus.* Von
ῥίπτω, impf. ep. Iterativf. ῥίπτασκον, aor. ἔῤῥιψα, ep. ῥῖψα, f. pass. 1. ῥιφθήσομαι, f. 2. ῥιφήσομαι, nebst ῥιπτέω, 3 pl. ion. auch ῥιπτεῦσι, u. frequent. **ῥιπτάω**, 1) werfen, schmeissen, schleudern, stürzen, stossen. Im Bes. a) hinwerfen, hinstürzen, wegwerfen, abwerfen, ablegen, übertr. fallen lassen, ausstossen. b) hin- u. herwerfen, umherschleudern, wälzen. c) hinabwerfen, herabstürzen. d) herauswerfen, bannen, τινά, τί, u. zwar ἀπό, ἔκ τινος, od. ἐς, πρός, κατά τι, auch ἐπὶ κεφαλήν, eigtl. auf den Kopf, über Hals und Kopf, u. μετά τινα, nach Jmdm, κατά τινος, von etwas herab. Im Pass. übertr. mit γνώμῃ, schwanken. 2) intr., sich hinabwerfen, sich herabstürzen, abs. u. κατά τινος. *Iacio, proiicio, abiicio, voluto, praecipito, eiicio.* (Dag. ῥιπίζω, in Schwung setzen, anfachen.)
ῥίς, ῥῑνός, ἡ, die Nase, im Plur. eigtl. die Nasenlöcher, dann auch die Nase, die Nasen. *Nasus, nares.*
ῥίψ, ῥιπός, ἡ, dat. pl. ep. ῥίπεσσι st. ῥιψί, und **ῥῖπος**, εος, τὸ, eigtl. Rohr, Binse, dann bes. im Plur. Weidengeflechte, Decke von Ruthengeflecht, Rohrmatte, *crates.*
ῥιψο-κίνδυνος, 2. (ῥίπτω) sich in Gefahr stürzend, waghalsig, Subst. ὁ ῥ., der Wagehals, *proiectae audaciae res s. homo.* (Dag. ῥίψασπις, ὁ, der Schildwegwerfer. ῥίψις, ἡ, das Schleudern.)
ῥοδανός, 3. schwankend, *mobilis.* Als Eigenn. ὁ Ῥ., ein Hauptstrom Galliens, die Rhone.
ῥοδο-δάκτυλος, 2. rosenfingerig, a) Bein. der Eos, von den fünf blassrothen, perpendiculär am Horizonte aufsteigenden Lichtstreifen, die man in Kleinasien u. Griechenland vor dem Aufgange der Sonne wahrnimmt. b) des Ganymed, um die ausserordentliche Zartheit u. Schönheit seiner Finger zu bezeichnen. *Roseos digitos habens.* (Aehnl. ῥοδόπηχυς, 2. rosenarmig. ῥοδόχροος, ὁ, ἡ, rosenfarbig. ῥοδοδάφνη, ἡ, Lorbeerrose. ῥοδόμαλον, τὸ, die rosige Wange.)
ῥοδόεις u. **ῥόδεος**, 3. rosig, von Rosen, ἄνθεα, ein Lieblingsschmuck der Aphrodite, ἔλαιον, Rosenöl, welches auch gebraucht wurde, um etwas vor Fäulniss zu bewahren, *roseus.* (Aehnl. ῥόδινος, 3.) Von
ῥόδον, τὸ, die Rose, *rosa.*
Ῥοδόπη, ἡ, ein Gebirge Thrakiens, welches sich vom Skomios-Gebirge ab fast bis zur Mündung des Nestos hinzieht, jetzt Despoto.
Ῥόδος, ἡ, östlichste Insel des ägäischen Meeres, früher mit drei dorischen Städten Knidos, Ialysos, Kameiros, aus deren Vereinigung erst 408 v. Chr. die Stadt Rhodos entstand, jetzt Rhodis. Der Einw. ὁ **Ῥόδιος**. Sie dienten bei den Persern als Schleuderer. Dag. **Ῥόδιος**, ὁ, Fluss in Troas, der heutige Dardanellenbach am alten Schlosse.
ῥοή, ἡ, s. ῥεῦμα.
ῥοθέω, **ῥοιβδέω**, **ῥοιζέω**, aor. 1. ep. ῥοίζησε, **ῥοχθέω** u. **ὀρεχθέω**, impf. ὀρ., 1) intr., rauschen, brausen, schwirren, zischen, röcheln, schrillen, pfeifen, schallen, abs. u. ἀμφὶ σιδήρῳ, um das Eisen röcheln. 2) trans., a) (ῥοθέω) murrend äussern, murren, ταῦτα, in dieser Art. b) (ῥοιβδέω) (mit Geräusch) einschlürfen. *Strepo, strido, fremo, absorbeo.*
ῥόθιος, 2. rauschend, brausend, *strepens.* (Bes. fem. ῥοθιάς, ἡ.)
ῥόθιον, τὸ, **ῥόθος**, **ῥοῖβδος**, **ῥοῖζος**, ὁ, 1) (ῥόθιον) a) verst. κῦμα, im Sg. u. Plur., die rauschende Woge, das Wogengebrause, der Wogen-

schwall. b) das Plätschern od. Rauschen der Ruder, der Ruderschlag. 2) überh. das Rauschen, Geräusch, z. B. Getrappel, Gesause, Geschwirr, Geschrille, Zischen (ῥοῖζος). *Unda fremens, strepitus, stridor, sibilus.* (Aehnl. ῥοίβδησις, ἡ, und ῥοίζημα, τό. Dav. Adv. ῥοιζηδόν, mit Gewalt.)

ῥοιά, ἡ, die Granate, sowohl Baum als Frucht, *malum granatum.*

ῥοιβδέω u. **ῥοιζέω,** s. ῥοθέω. **ῥοῖβδος, ῥοῖζος,** s. ῥόθιον.

Ῥοῖκος, ὁ, Sohn des Phileas aus Samos, um Ol. 35. Er war am lemnischen Labirynth thätig u. Erfinder des Erzgusses. (ῥοικός, 3. gekrümmt.)

Ῥοίτειον, τό, 1) Vorgebirge u. Stadt Mysiens am Hellespont, j. Intepeh u. der Ort Palaeo Castro beim Dorfe It-ghelmés. 2) Ort Arkadiens.

ῥόος, zsgz. **ῥοῦς,** s. ῥεῦμα.

ῥόπαλον, τό, (ῥέπω) ein nach dem einen Ende dick auslaufender Stock, Knittel, Keule, abs. od. im Plur. mit ξύλων, von Holz, παγχάλκεον, Streitkolbe von Erz. Insbes. die des Herkules, und das Bild, die Gestalt derselben. *Clava.* (Auch = ῥόπτρον, τό, a) der Klopfer, Ring an der Hausthüre. b) die Handpauke. Dag. ῥομβός, ὁ, Zauberkreissel. ῥομφαία, ἡ, grosses breites Schwert, bildl. grosser Schmerz.)

ῥοπή, ἡ, die Neigung nach unten, insbes. mit und ohne ἐπὶ ζυγοῦ, die Senkung der Wagschale, das Ueberschlagen derselben nach einer Seite, das was sie herabzieht, Ausschlag der Wage, dah. Schwankung der Schicksalswage, überh. Gewicht, Ausschlag, Einfluss. Theils abs. ἐπὶ ῥοπῆς μιᾶς εἶναι, auf der Schwebe stehen, μεγάλη ῥ. ἐστι, es ist von grossem Gewichte, μεγάλας τὰς ῥοπὰς ποιεῖν, einen gewaltigen Ausschlag geben, d. Gegenth. μικρᾶς ῥοπῆς γίγνεσθαι, theils τινός, von etwas oder Jmdm, od. πρός τι, zu etwas, dah. μικρὰ ῥ. ἐστί τινος, Jmd ist von ganz geringem Gewichte, μεγάλην od. οὐ μικρὰν ῥοπὴν φέρειν, ποιεῖν, προστιθέναι τινὶ πρός τι, von nicht geringem Werthe sein, für Jmdn einen grossen Ausschlag geben zu etwas. *Momentum, discrimen.*

Ῥουβίκων, ωνος, ὁ, Rubico, Grenzflüsschen zwischen Gallia cisalpina und dem eigentlichen Italien an der Küste des adriatischen Meeres, j. Pisabello.

Ῥούβριος, ὁ, Q. Rubrius Varro, Volkstribun mit C. Gracchus 122 v. Chr., mit C. Marius vom Senat für einen Feind erklärt.

ῥοῦς, ὁ, s. ῥεῦμα. **ῥοχθέω,** s. ῥοθέω.

ῥοφέω, schlucken, schlürfen, ausschlürfen, abs. u. τί. *Sorbeo, exsorbeo.*

ῥο-ώδης, 2. (εἶδος) stark brandend, *turbidus.*

ῥύαξ, s. ῥεῦμα. **ῥύατο,** s. ῥύομαι. **ῥύξ,** s. ῥέω. (ῥύγχος, εος, τό, die Schnauze.)

ῥύδην u. **ῥυδόν,** Adv., stromweise, haufenweise, übermässig, *abundanter.*

ῥυθμίζω, eigtl. in Ebenmaass bringen, dah. ordnen, genau abwägen, τί, z. B. τὴν λύπην, den eigentlichen Sitz der λύπη zu treffen suchen, *dispono.* Von

ῥυθμός, ὁ, (ῥέω) 1) das Zeitmaass, der Rythmus, Tact, Sylbenmaass, μετὰ ῥυθμοῦ, ἐν ῥυθμῷ, nach dem Rythmus, nach dem Tacte, ῥυθμοὺς σαλπίζειν, nach dem Tacte auf der Trompete blasen. 2) das Ebenmaass, das schöne Verhältniss der Theile, die Proportion. 3) überh. die Gestalt. *Numerus, concinnitas, forma.* (Dav. ῥυθμικός, 3. rhythmisch.)

ῥῦμα, τό, (ἐρύω) 1) Zug, Zugseil, Bogensehne, ἐκ τόξου ῥύματος, von der Entfernung eines Bogenschusses aus, also einen Bogenschuss weit voraus, innerhalb eines Bogenschusses. 2) (ῥύομαι) Schutz, πύργου, Thurmschutz, schützender Thurm. *Ictus, munimentum.*

ῥύμη [ῡ], ἡ, Schwung, d. i. a) Umschwung, dah. τῆς τύχης. b) Wucht, Geschwindigkeit eines sich bewegenden Körpers, der Schuss, z. B. eines herabrollenden Wagens, der heftige Sturz, der erste Anlauf od. Angriff, ῥύμῃ, mit, durch Heftigkeit, Gewalt. *Impetus, vis.*

ῥυμός, ὁ, (ἐρύω, dah. eigtl. Zugholz) die Deichsel, welche einfach u. durch einen Nagel (ἕστωρ) am Wagen befestigt war. An ihr, und zwar an einem an der Spitze befindlichen Pflock durch einen Strick befestigt, befand sich das Joch. *Temo.*

ῥύομαι [ῡ im Präs. u. Impf., aber in den abgeleiteten Tempp. u. vor σ: ῠ, ausser Il. 15, 29], Dep. med. (eigtl. Med. von ἐρύω), inf. praes. sync. ῥῦσθαι, impf. 3 pl. ῥύατ' [ῠ] st. ἐρρύοντο, aor. 1. ἐρρυσάμην, ep. ῥυσάμην, (in att. Prosa nur bei Thuk.), nebst der Nebenf. **ῥύσκομαι,** impf. 2 sg. ion. ῥύσκευ, 1) aus der Gefahr ziehen, dah. retten, erretten, erlösen, heilen, überh. schützen, beschirmen, bewahren, behüten, bedecken, τινά, τί, u. prägnant μίασμα, schaffe Rettung durch Entfernung des μ., ähnl. τὰς αἰτίας, die Schuld wieder gut machen, u. zwar τινός, ἐκ, ὑπέκ τινος, aus etwas, ὑπό τινος, aus, vor etwas, vor Jmdm, τινί, durch etwas. 2) aufhalten, hemmen, τινά, z. B. Ἠῶ. *Servo, tueor, medeor, redimo, cohibeo.* (Aehnl. ῥυσιάζω, wegreissen.)

ῥύπα [ῠ], τά, das Schmutzige, *sordes,* metapl. Plur. v. ῥύπος, ὁ, der Schmutz. Dav.

ῥυπαρός, 3. schmutzig, *sordidus.*

ῥυπάω, ep. zerd. ῥυπόω, part. pf. ῥερυπωμένα st. ἐρρ., schmutzig, beschmutzt sein, im part. pf. pass. beschmutzt, *sum sordidus.*

Ῥύπες, ῶν, αἱ, Stadt in Achaia. Ihr Gebiet ἡ Ῥυπική.

ῥύσιον [ῠ], τό, auch im Plur., das Weggeschleppte, Geraubte, dessen Besitz erst mit Gewalt gesichert werden muss, dah. b. Aesch. (Ag.) Helena so genannt wird. Im Bes. (b. Hom.) a) das, was man dem Beleidiger wegnimmt, um ihn zur Genugthuung zu zwingen: Pfand, Entschädigungsbeute. b) das, was man dem Beleidigten wegnehmen lässt, (bei Soph.) Lösegeld, Ersatz für etwas, φόνον φόνου ῥ. τίσω, ich werde zum Ersatz Mord (den ich begangen) mit Mord bezahlen. *Praeda abducta, pignus, piamentum.* (Dag. ῥύσιος, 2. zur Rettung gehörig. ῥυσίπολις, ὁ, ἡ, die Stadt beschützend. ῥύσις, ἡ, der Blutfluss.)

ῥύσκευ, s. ῥύομαι.

ῥυσός, 3. zusammengeschrumpft, Bez. der λιταί, näml. in Folge der Reue u. Selbstanklage, *rugosus.* (Aehnl. ῥυσσός.)

ῥυστάζω, ep. (frequent. von ἐρύω), impf. Iterativf. ῥυστάζεσκεν, verst. durch πολλά, oft hin- u. herziehen od. schleifen, umherschleppen, misshandeln, τινά, und zwar περί τι, um etwas, κατά τι, in etwas. *Rapto, indigne tracto.* Dav.

ῥυστακτύς, ύος, ἡ, das Herumzerren, die Misshandlung, *vexatio.*

ῥυτήρ, ῆρος, ὁ, I) (ἐρύω) eigtl. der Ziehende, dah. 1) ῥ. βιοῦ, der Spanner des Bogens, und ungenau οἰστῶν, der Schneller der Pfeile. 2) a) im Plur., die Zugseile, Stränge, an denen die Zugthiere ziehen. b) der Rosszaum, Zügel, ἄπο ῥυτῆρος, ohne d. i. verhängten Zügels, τῶν ῥ. ἀν-

τιλαμβάνεσθαι, in die Zügel fallen. II) (ῥύομαι) Beschützer, Bewacher, τινός. *Qui trahit, lorum, custos*. (Aehnl. ῥύστης, ὁ, der Erlöser.)

ῥυτίς, ίδος, ἡ, die Falte, Runzel, *ruga*. (Auch der Makel.)

ῥυτός, 3. fliessend, sich ergiessend. Subst. τὸ ῥυτόν, das Trinkhorn. *Fluens, rhytum.*

ῥῦτός, 3. poet., herbeigeschleift, *attractus*.

ῥωγαλέος, 3. ep. (ῥώξ), zerrissen, durchlöchert, *lacer*.

ῥωμαλέος, 3. stark, fest, gewaltig, abs. u. ἔν τινι, in etwas. *Validus, firmus.* Von

ῥώμη, ἡ, Kraft, Stärke, insbes. a) mit u. ohne σώματος, Liebesstärke, Körperkraft, dah. ῥώμῃ im Gegens. zu τόλμῃ, körperlich, μιᾷ ῥ., durch Einzelstärke d. i. die Stärke eines Einzelnen, ῥώμην ἀσκεῖν, die Körperkräfte üben, auch im Plur., wenn von Mehreren die Rede ist. b) Macht, Gewalt, Uebergewicht eines Staates od. Herrschers, dah. Heeresmacht, Truppen. Bei Soph. auch die Stütze eines Einzelnen. c) mit u. ohne τῆς ψυχῆς, Geistes- od. Seelenstärke, Muth, Zuversicht, ῥ. τις γίγνεταί τινι, es wächst Jmdm der Muth. *Robur, potentia, fortitudo, confidentia.* Als Eigenn. **Ῥώμη**, ἡ, Rom. Die Einw. οἱ **Ῥωμαῖοι**. Ῥωμαῖον γίγνεσθαι παρά τινος, von Jmdm das römische Bürgerrecht bekommen. *Roma, Romanus.*

ῥώννυμι, 1) Act., stärken, kräftigen, τί, mit αὐτόν, sich erholen, u. zwar τινί, durch etwas. 2) Pass., a) gestärkt, stark, kräftig werden, sich angeregt fühlen. Im Pf. stark, kräftig, bei Kräften sein, im Bes. gesund sein, μᾶλλον, eine bessere Gesundheit haben. Dah. als gewöhnl. Schluss in Briefen: ἔρρωσο (*vale*), lebe wohl, u. dav. ἐρρῶσθαι φράζειν, λέγειν τινί, Jmdm wohl zu leben wünschen, ihm ein Lebewohl sagen, insbes. in spöttischer Weise, um seine Abgeneigtheit zu einer ferneren Gemeinschaft mit ihm auszudrücken, und so Λόκροις, die Lokrer Lokrer sein lassen. b) steif u. fest entschlossen sein, Muth und Entschlossenheit haben, sich anstrengen. Theils abs., theils τί, in Bezug auf od. an etwas, τινί, durch etwas, πρός, εἴς τι, zu etwas, od. mit Inf. Das Partic. ἐρρωμένος, s. u. d. W. Dav. τὸ ἐρρωμένον, die Thatkraft. *Corroboro, confirmor, valeo.*

ῥώξ, ῥωγός, ὁ u. ἡ, **ῥωχμός**, ὁ, (ῥήγνυμι) Riss, Spalte, Kluft, im Bes. mit μεγάροιο, die weniger gebräuchlichen Gänge des Hauses. *Fissura, via.* (Aehnl. ῥωγάς, ἡ, πέτρα, Felsenkluft.)

ῥώομαι, ep. Dep. med., impf. 3 pl. ἐρρώοντο u. ῥώοντο (verw. mit ῥώννυμι), sich kräftig, heftig od. mit Anstrengung, dah. schnell bewegen, flattern, im Bes. schnell gehen, hineilen, rennen, stürmen, od. auch tanzen, abs. od. ἀμφί τινα, περί τι, u. ὑπό τινι, dicht neben Jmdn hin (um ihn zu stützen u. seinen mühsamen Gang zu erleichtern). *Vehementer moveor, ruo, salto.*

ῥωπήϊον, s. ῥώψ. **ῥωχμός**, ὁ, s. ῥώξ.

ῥωποπερπερήθρας, ου, ὁ, eitler Windbeutel, *futilis nugator*. (Aehnl. ῥωπικά, τά, Tand.)

ῥώψ, ῥωπός, ἡ, u. **ῥωπήϊα**, τά, ep., niedriges Strauchholz und ein damit bewachsener Ort, dah. Gebüsch, Gesträuch, Reisig. *Vimen, virgulta.*

Σ.

Σ, σ, der achtzehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des achtzehnten Gesanges der Il. u. Od.

σ', apostrophirt 1) st. σέ, selten st. σοί. 2) st. σά, doch stets mit vorhergehendem Artikel.

Σαβάζιος, ὁ, eine phrygische Gottheit u. Symbol der erzeugenden Erd- u. Naturkraft, deren Dienst sich später mit dem des orphisch-thrakischen Dionysos vereinigte. (Syrochaldäisch ist: σαβαχθανί, du hast mich verlassen, hebr. σαβαώθ, Herr (κύριος) der Heerschaaren, σάββατον, τό, mit dat. pl. σάββασι, der Sabbath, Tag des S., u. dav. σαββατισμός, ὁ, die Ruhe.)

Σαβῖνοι, οἱ, Volk Mittelitaliens, welches der Liris von Latium, der Matrinus von Picenum, der Frento von Apulien trennte.

σαβοῖ, bakchischer Ausruf (s. Σαβάζιος).

Σαγαλασσός, ἡ, Stadt Pisidiens, jetzt Aghlasan.

σάγαρις, εως, ion. ιος, acc. pl. ῖς, st. εις, ἡ, das Doppelbeil, eine zweischneidige Streitaxt der skythischen Völker und Amazonen, ἀξίνας σαγάρις, Doppelbeile mit Namen Sagaris, *bipennis*. (Dag. σάγη, ἡ, die Waffenrüstung.)

Σαγάρτιοι, οἱ, ein persisches Volk im Berglande Kohestan.

Σαγγάριος, ὁ, Fluss Bithyniens, j. Sakarija.

σαγηνεύω, mit σαγήνη, dem grossen Fangnetz der Fischer insbes. Viele mit einem Male umzingeln u. fangen, eine Fangjagd machen, fangen, bestricken, abs. od. τί, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, ἐπί τινος, bei etwas. *Verriculo capio, indagine cingo.* (Daz. σαγηνεύς, ὁ, der Netzfischer.)

σάγμα, τό, (σάττω) das Aufgepackte, der Haufen, *acervus*. (Auch das Schildfutteral, der Packsattel.)

σαθρός u. **σαπρός**, 3. durchlöchert, anbrüchig, faulig, morsch, schadhaft, gebrechlich, schlecht, abs. u. ἔς τινα. σαθρόν τι, ein schlechter, zaghafter Gedanke. *Puter, vitiosus.*

σαίνω, aor. ἔσηνα, wedeln, eigtl. von den Hunden, u. zwar οὐρῇ, übertr. schmeicheln, liebkosen, sich freundlich beweisen, auch schmeichelnd sich nahen, leise herandrängen (παιδὸς φθόγγος), abs. od. τινά, u. zwar τινί, mit etwas, od. ἀπό τινος, z. B. ἀπ' ὀμμάτων, und mit φαιδρά, Jmdm mit den Augen lächelnd zuwinken. *Motito caudam, blandior.* (Auch erschüttern.)

σαίρω, aor. ἔσηρα, auskehren, wegkehren, τί. Als Subst. τὰ σαιρόμενα, Prunkgärten. *Verro, averro.*

Σάϊς, ion. ιος, dat. ῖ, ἡ, Stadt in Unterägypten mit einem Heiligthum der Neith, wo die Könige von S. begraben wurden, an der Stelle des heut. Dorfes Sâ el-Haggar, Hauptstadt des νομὸς Σαΐτης im westl. Delta. Der Einw. ὁ **Σαΐτης**. Dah. οἱ Σαῖται, die 26. manethonische Dynastie, Gegendynastie der äthiopischen. Von ihr lässt Herod. eine Nilmündung στόμα **Σαϊτικόν** heissen. Doch lag Sais bedeutend westlicher als der Her. 2, 17 bezeichnete Kanal.

Σάκαι, οἱ, (sg. ὁ Σάκης) ein Skythenstamm in den Gebirgen östl. von Baktriane u. Sogdiane, in

der jetzigen kleinen Bucharei, im westl. Theile der Wüste Kobi, in Kaschgar und Kleintibet. Sie gehörten als Reiter wie als Bogenschützen zu den besten Truppen des persischen Heeres.

Σακεσίναι, οἱ, Bewohner des nordöstl. Armeniens am Kur.

σακέσ-παλος (*πάλλω*) und **σακεσ-φόρος, ὁ**, Schildschwinger, Schildträger, letzteres Beiw. des telamonischen Aias wegen seines grossen Schildes, *scutatus*.

σακίον, τὸ, ein aus Ziegenhaaren gemachtes Zeug, Sack, B e u t e l, *sacculus*. (Dem. v. *σάκος, ὁ*, Sack, Kleid.) [*τινί*, durch etwas, *percolo*.

σακκέω, durchschlagen, durchseihen, und zwar

σάκος, εος, τὸ, poet., der S c h i l d, u. zwar die grösste u. schwerste Gattung derselben (s. *ἀσπίς*), wie ihn z. B. Aias trug, *scutum*.

Σαλαμίς, ῖνος, ἡ, 1) Insel an der Küste von Attika im saronischen Meerbusen, welche früher einen eigenen Staat bildete u. deshalb auch als uralter Wohnsitz des Heroengeschlechts der Aeakiden *θείη* heisst. Später fiel es unter Athens Herrschaft und wurde durch den Seesieg der Griechen über Xerxes, welcher *ἐν Σαλαμῖνι* d. h. bei Salamis 480 v. Chr. erfochten ward, berühmt, jetzt Koluri. Der Einw. *ὁ* **Σαλαμίνιος**. Dav. hatte auch das eine der zwei Staatsschiffe der Athener, welche nur zu Staatszwecken (Citationen vor Gericht, Theorien u. s. w.) verwandt wurden, den Namen *ἡ* **Σαλαμινία** mit u. ohne *τριήρης, ναῦς*. 2) Stadt in Kypros mit eignen Fürsten, jetzt Porto Constanza.

σαλεύω, 1) Act. trans., schwankend od. wankend machen, erschüttern, *τί*. 2) Act. intrans. u. Pass., hin- u. herschwanken, wanken. *Quatio, iactor, quassor*. (Aehnl. *σαλαγέω*, in Unruhe bringen. Dag. *σάκτωρ, ὁ*, der Vollstopfer.)

Σαλμακίς, ίδος, ἡ, (verst. *ἄκρα*) auf einem Felsen gelegene Burg von Halikarnassos.

Σαλμυδησσός, οῦ, ὁ, der Küstenstrich von dem Vorgebirge Thynios bis zur Mündung des Bosporus, mit einer Stadt, jetzt Midia. Er war durch seine Sandbänke u. Untiefen für die Schifffahrt gefährlich, und dem zufolge besonders von Seeräubern bewohnt, dah. ist Ares dort heimisch.

Σαλμωνεύς, ῆος, ὁ, Sohn des Aeolos und der Enarete, Bruder des Kretheus, herrschte erst in Thessalien und zog dann nach Elis.

σάλος, ὁ, das Schwanken, Wanken, die Erschütterung, der Schwindel, unruhige Bewegung, Unruhe, im eigtl. Sinne u. übertr., dah. *ἐκ πολλοῦ σ. εὕδοντα*, d. h. in Folge der heftigen Wundschmerzen. Im Bes. mit u. ohne *κυμάτων*, das Wogen, die Brandung des vom Sturme aufgeregten Meeres, u. übertr. mit *φοίνιος*, die mörderische Fluth, der mörderische Wellenschlund, von dem allgemeinen Sterben. *Iactatio, motus, calamitas*. (Auch das hohe Meer.)

σαλπιγκτής, οῦ, ὁ, der Trompeter. Beim Heere hatte jedes Syntagma (100 od. 256 Mann) Einen, und neben dem Feldherrn stand ebenfalls einer, der dem erhaltenen Befehl gemäss das Signal gab, welches dann die übrigen wiederholten. Doch auch in der Stadt wurde das Alarm- u. andere Zeichen durch einen Tr. gegeben, dah. *σαλπιγκτὴν ἐκάλουν*, sie liessen Alarm blasen. *Tubicen*.

σάλπιγξ, ιγγος, ἡ, die Trompete, Drommete, ein gerades, unten in eine trichterförmige Oeffnung auslaufendes u. oben mit einem Mundstücke versehenes Blasinstrument von Metall. Sie hatte einen tiefen, dabei aber schmetternden Ton, und wurde zwar auch bei andern Gelegenheiten, z. B. zum Zusammenrufen der Bürger bei Kampfspielen, oder auch bei Unterhaltungsmusiken, besonders aber, doch erst nach Homer, im Kriege gebraucht, um das Zeichen zum Antreten, Stillschweigen, zum Aufziehen auf die Wache, zum Marsche, zum Angriffe u. s. w. zu geben, *ὑπὸ σαλπίγγων, ἅμα σάλπιγξι*, unter Trompetenschall. *Tuba*.

σαλπίζω, aor. ep. *σάλπιγξα* st. *ἐσ.*, trompeten, auf der Trompete blasen, *ῥυθμούς*, nach dem Tacte. Scheinb. intr. *ἐσάλπιγξεν*, das Signal war gegeben, wo *ὁ σαλπιγκτής* als selbstverständlich weggelassen ist. Bildl. ein donnerähnliches Getöse als Signal zum Angriff machen. *Tuba cano*.

Σαλώνιος, ὁ, 1) M. Porcius S., zweiter Sohn des Cato Censorius, von der Salonia Vater zweier Söhne, des L. u. M. Cato, von welchen L., nicht M., Cato 89 v. Chr. Consul war. 2) sonst Eigenn.

σάμαινα, ἡ, ein Schiff mit schweinsrüsselförmig gebogenem Schnabel, das Wahrzeichen der Samier u. ihrer Schiffe, *samaena*.

σαμβυκίστρια, ἡ, die Sambykespielerin, *sambucistria*. (Von *σαμβύκη, ἡ*, ein dreieckiges Saiteninstrument, doch auch eine Belagerungsmaschine.)

Σάμινθος, ἡ, Ortschaft in Argolis, Mykenae gegenüber, beim jetzigen Phiklia.

Σαμοθρᾴκη, ion. **Σαμοθρηΐκη, Σάμος** [ᾰ] u. **Σάμη** [ᾰ], **Σαμίη, ἡ**, 1) eine nur durch eine schmale Meerenge von Ithaka getrennte u. dah. mit zu Odysseus Reich gehörige kleine Insel, später Kephallenia, jetzt Cefalonia. Die Einw. **οἱ Σαμαῖοι**. 2) *Σάμος* mit u. ohne *Θρηϊκίη*, nach Hom. *Σαμοθρᾴκη*, ion. *Σαμοθρηΐκη, ἡ*, Samothrake, Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Thrake, bekannt durch ihre Mysterien und ihre Verehrung der Kabeiren, jetzt Samothraki. Die Einw. (ion.) **οἱ Σαμοθρήϊκες**, u. Adj. dav. **Σαμοθρηΐκιος**, 3. Die Insel hatte auch mehrere Niederlassungen an Thrakiens Küste, z. B. Sale u. Zone, dah. *Σαμοθρηΐκια τείχεα*. 3) **Σάμος**, u. ion. auch **Σαμίη, ἡ**, wichtige Insel des ägäischen Meeres an der ionischen Küste mit einem berühmten 372 Fuss langen u. 189 F. breiten Heiligthum der Here. Die Einw. **οἱ Σάμιοι**. 4) **Σάμιος, ὁ**, Eigenn.

σάν, dor. Name für *σίγμα*, doch eigtl. einen rohern Zischlaut bezeichnend u. dem hebr. Sin od. Schin entsprechend.

Σαναχάριβος, ὁ, Sanherib, König von Assyrien, zog 713 v. Chr. gegen Judäa u. Aegypten.

σάνδαλον u. Dem. dav. **σανδάλιον, τὸ**, Sandale, Halbschuh od. Pantoffel, Sohle (von Holz) mit einem schmalen Oberleder, welches die Zehen einschloss und durch Riemen befestigt war, *solea*. (Dav. *σανδαλώδης*, 2. sandalenartig.)

σανδαράκινος, 3. von Sandarach (Realgar) gefärbt, hellroth, *ruber*.

σανίς, ίδος, ἡ, u. Dem. davon **σανίδιον, τὸ**, 1) das Bret, die Bohle, u. als Dem. das Bretchen, dann das daraus Verfertigte oder Bestehende, 1) eine mit Gyps oder Wachs überzogene Tafel, um darauf zu schreiben, ein Verzeichniss (Lys.). 2) mit *ὑψηλή*, ein hoher Breterverschlag, eine Art Zwischenboden, der an einer Seitenwand so angebracht war, dass man auch ohne Stufen hinaufsteigen konnte. Er dient Od. 21, 51 als Stufe, um von da den aufgehängten Bogen herunter zu lan-

gen. 3) im Plur. die Thürflügel, Thüre. II) Pfahl, in σανίδα u. πρὸς σανίδα προσπασσαλεύειν od. προσδιαπασσαλεύειν, an einen Pfahl nageln, eine der Kreuzigung entsprechende Strafe, dag. σανίσι προσδεῖν, eine Art Pranger, eine Ausstellung zur Schmach. *Tabula, paries contabulatus, ianua, palus.* [σαώζω. **σαπήη**, s. σήπω.

σαοφροσύνη u. **σαόφρων**, s. σωφ. **σαόω**, s.

Σαπαῖοι, οἱ, Völkerschaft in Thrakien am Geb. Pangäos im Flussthale des Gangas od. Gangites.

σαπέρδης, ου, ὁ, ein gemeiner eingesalzner Fisch im schwarzen Meere, in gleichem Gebrauche wie σαπρός, 3. s. σαθρός. [unser Hering, *saperda.*

Σαπφώ, οῦς, ἡ, Sappho, griechische Dichterin aus Lesbos, blühte um 600 v. Chr.

Σαράγγαι, οἱ = Δράγγαι, w. s.

Σάραπις u. **Σέραπις, ιδος, ὁ**, ägyptische Gottheit, und zwar Gott der unterirdischen Seelen, dessen Dienst erst unter den Ptolemäern in Aufnahme kam; doch erwähnt Arr. ihn als einen babylonischen Gott, der in Babylon einen Tempel hatte. In seinen Tempeln, bes. in dem zu Canobus, legte man sich unter feierlichen Ceremonieen zum Schlafe nieder und erholte sich durch Träume Rath über die Zukunft. Sein Heiligthum hiess τὸ Σαραπεῖον.

σαργάνη, ἡ, Band, Geflecht, Korb.

Σαρδανάπαλος, u. bei Her. **Σαρδανάπαλλος, ὁ**, König von Assyrien ums Jahr 800 v. Chr., ein Schwelger, der sich, als ihn Arsakes von Medien in Ninive belagerte, selbst verbrannte, worauf man ihm bei Anchialos eine Bildsäule errichtete.

σαρδάνιος, 3. s. Σαρδώ.

Σάρδεις, εων, αἱ, ion. **Σάρδιες, ίων, ισι, ῑς**, Hauptstadt Lydiens am Fl. Paktolos und dem Geb. Tmolos (beide goldreich) war die Residenz der lyd. Könige, u. nach der persischen 550 v. Chr. erfolgten Einnahme die der persischen Satrapen mit einer auf dem Tmolos gelegenen festen u. beinahe unzugänglichen Burg, jetzt Sart. Es wurde hier der Sonnengott Sandon (bei Herod. wohl Meles genannt) und die Kybele (Μήτηρ) verehrt, denen der Löwe heilig war. Die Einw. heissen οἱ Σαρδιανοί, ion. Σαρδιηνοί.

σάρδιον, τὸ, der Karneol, ein Edelstein, *sarda.*

Σαρδώ, gen. οῦς od. όνος, acc. ώ u. όνα, ἡ, die Insel Sardinien, *Sardinia.* Die Einw. οἱ Σαρδόνιοι. Adj. dav. **Σαρδονικός**, 3. Eben dah. auch **Σαρδώνιος** γέλως, od. σαρδάνιον μειδιᾶν, sprüchw. von einem krampfhaften Lachen (*amarulentus risus*), sei es (wie bei Hom.), weil Jmd voll Ingrimm ist, also bitter, boshaft lachen, bei dem Gedanken, wie bald Jmdn der Lohn seines Uebermuthes erreichen werde, sei es, wie b. Plut., weil dem Lachenden selbst Verderben droht, und er zu nichts weniger als zum Lachen Veranlassung hat. Die Alten leiten den Ausdruck von einer auf Sardinien häufigen, dem Eppich ähnlichen giftigen bitteren Pflanze (Hahnenfuss, *Sardonia herba*) ab, deren Genuss krampfhaftes Lachen, ja selbst den Tod unter einem grässlichen Lachen (heftigen Zuckungen) herbeiführe.

σάρισα, ἡ, Pike, Lanze, Sarass, eine Art Speer, welcher etwa 24 griech. (16½ rhein.) Fuss lang war und von den Schwerbewaffneten im makedonischen Heere anstatt des griech. (etwa 12 Fuss langen) δόρυ getragen wurde. Er wurde seit Alexander wie andere makedon. Kriegseinrichtungen auch in Griechenland allgemein. *Sarisa.* Dav.

σαρισο-φόρος, ὁ, Pikenträger, welche im makedonischen Heere zur Reiterei gehörten, *hastatus.*

σαρκίδιον, τὸ, das Fleischstückchen, τινός, von etwas, *caruncula.* (Aehnl. σαρκίον, τὸ.)

σαρκίζω, entfleischen (näml. δέρμα), das Fleisch abschaben, *carnem detraho.*

σαρκο-φάγος, 2. fleischfressend, insbes. von Raubvögeln, die von den Alten auch insofern besonders beobachtet wurden, weil man in ihrem Fluge und sonstigen Verhalten Vorbedeutungen fand, *carne vescens.*

σαρκ-ώδης, 2. (εἶδος) fleischartig, aus Fleisch bestehend, *carneus.* (Aehnl. σάρκινος od. σαρκικός, 3. fleischlich, sündlich.) Von

σάρξ, σαρκός, ἡ, ep. dat. σάρκεσσι, das Fleisch, oft im Plur., eigtl. die einzelnen Fleischtheile, dann die Masse, während es im Sing. nicht selten so viel als Leib, Körper ist, *caro.* (Im NT. auch das Sterbliche, Ungöttliche, Sündliche. Eben dort σαρόω = σαίρω, w. s.)

Σαρπηδών, όνος, ep. auch δοντος, voc. Σαρπῆδον, 1) nach Hom. Sohn des Zeus u. der Laomedeia, od. nach späterer Sage (bei Herod.) der Europa, also Bruder des Minos, Herrscher der Lykier. 2) Sohn des Poseidon, Bruder des Poltys in Thrakien, welchen Herakles an einem Vorgebirge Thrakiens, am Golf von Saros, erlegte, wovon dasselbe Σαρπηδονίη ἄκρη hiess, viell. das heutige Cap Paxi.

Σάρτη, ἡ, Stadt Makedoniens an der Südspitze der Halbinsel Sithonia, jetzt Kartali.

Σαρωνικὸς πορθμός, der saronische Meerbusen zwischen Argolis u. Attika, j. Golf von Egina.

Σάσπειρες, οἱ, ein skythisches Volk, welches seinen Sitz zwischen Medien und Kolchis hatte.

σατᾶν u. **σατανᾶς, ᾶ, ὁ**, Feind, Oberster der bösen Engel. σάτον, τὸ, hebr. Maass = 6 Metzen.

Σατνιόεις, εντος, ὁ, grosser Waldbach Mysiens, in der Nähe des Vorgebirges Lekton vom Ida kommend.

Σάτραι, οἱ, thrakisches Volk auf dem Pangäosgebirge zwischen dem Nestos u. Strymon.

σατραπεία, ion. **σατραπηΐη, ἡ**, 1) das Amt, die Würde eines Satrapen. 2) die Provinz eines Satrapen, (pers.) Statthalterschaft. *Praefectura.*

σατραπεύω, Satrap od. Statthalter, auch Statthalterin sein, als Satrap herrschen, abs. od. τινός, über, von etwas, τί, in Bezug auf etwas. *Satrapa sum, imperio obtineo.* Von

σατράπης, ου, ὁ, Satrap (pers. kshatra-pavan = Beschützer des Reichs.), dah. persische Benennung der Provinzialstatthalter. Sie waren gew. Verwandte des Königs od. sonst verdiente Männer, und hatten nicht allein als Statthalter die Provinz zu verwalten, sondern führten auch im Kriege als Feldherren die Truppen an. Uebertr. grosser, vornehmer Herr, der eben so hochmüthig als üppig ist. *Satrapa.* Davon

σατραπικός, 3. dem Satrapen (u. ὕπαρχος) eigen, üppig, z. B. αὐλαί, Sitze der Ueppigkeit, ähnl. προστάγματα. Dag. γάμοι, Heirath mit der ausländischen Tochter eines Unterbeamten (des Seleukos), *satrapicus.*

σάττω, 3 pl. plqpf. pass. ion. ἐσεσάχατο, bepacken, ausrüsten, bes. von der Waffenrüstung, doch auch überh. hinlänglich versehen, belasten, τινά, u. zwar τινί od. τινός, mit etwas. *Instruo, refercio.* (Med., sich vollstopfen.)

σάτυρικός, σειληνικός, 3. u. **σειλην-ώδης**

(εἶδος),2. 1) satyrhaft, silenartig, spöttisch, ἄνθρωποι σατυρικοὶ τοῖς βίοις, Leute, die aus Spott Profession machen. 2) zum Satyrspiel gehörig, μέρος, das Satyrdrama als vierter Theil der Tetralogie. *Satyricus, Silenorum similis, dicax.* Von

Σάτυρος, Σειληνός u. **Σίληνος, ὁ**, 1) Silen, Erzieher u. Gefährte des Bakchos, ein jovialer, gewöhnl. berauschter Alter, aber zugleich Verächter der Glücksgüter u. des irdischen Lebens, u. bakchisch begeisterter Seher, den die Menschen, wenn er trunken ist, mit Blumenketten fesseln u. so zum Weissagen zwingen. Er wird daher Bild einer Weisheit, die sich hinter einem wenig empfehlenden Aeussern verbirgt, und es wird in dieser Beziehung Sokrates mit ihm verglichen. 2) im Plur. die Satyrn, bakchische Dämonen, mit struppigem Haar, stumpfer aufgeworfener Nase, oben zugespitzten Ohren und einem Pferdeschweife od. Ziegenschwänzchen. Sie sind Gefährten des Bakchos u. tragen auf dem Kopfe Epheukränze und in den Händen den Thyrsos und die Flöte. Denn sie sind musikliebend u. haben hierzu von der Kybele auch das Tympanon auf ihre Bitten erhalten. Dah. wurde auch Marsyas (w. s.) im attischen Satyrspiel zu einem Satyr od. Silen gemacht. Doch sind sie auch lüstern u. verfolgen die Nymphen, weshalb auch Perikles wohl wegen seines Verhältnisses zur Aspasia ein König der Satyrn heisst. Es gab aber eine eigne Art grosser Silenenbilder, die sich öffnen liessen u. zur Aufbewahrung kleiner kostbarer Statuen benutzt wurden. 3) Σ. Κηφισιεύς, ein Athener u. Werkzeug (nicht Mitglied) der 30 Gewalthaber in Athen, Einer der Eilfmänner. 4) Sohn des Spartakos, König in Pontos, welcher 392 v. Chr. starb. 5) sonst. Eigenn.

σαυλόομαι, vornehm thun.

Σαυνῖται, οἱ, *Samnites*, die Samniter, italischer Volksstamm, welcher den südwestlichsten Theil des Sabinerlandes vom Sagrus u. Liris abwärts bis zur Grenze von Apulien u. Lukanien bewohnte, u. 321 die römischen Consuln T. Veturius u. Sp. Postumius besiegte, so dass diese einen schmählichen Frieden mit ihnen schlossen, dafür aber ihnen von Rom wieder ausgeliefert wurden.

Σαυρομάται, οἱ, *Sarmatae*, Stamm der Sarmaten. Sie hatten die Steppe inne, wo jetzt die donischen Kosaken wohnen, vielleicht auch noch einen Theil der Steppe von Astrakan, u. zogen sich bis in die Gegend hinauf, wo der Don u. die Wolga sich einander nähern.

σαῦρος, ὁ, u. **σαύρη, ἡ**, die Eidechse, *lacerta.*

σαυρωτήρ, ῆρος, ὁ, das untere Ende des Lanzenschaftes, die untere Schaftspitze. Sie war zugespitzt u. mit Eisen beschlagen, um die Lanze beim Ruhen in die Erde stossen zu können, *inferior* [*haspae cuspis.*

σαυτοῦ, s. σεαυτοῦ.

σαφηνίζω, deutlich machen, erklären, erläutern, anzeigen, δεῖ τὴν βασιλείαν με σαφηνίσαντα καταλιπεῖν, d.h. ich muss mich über die Vererbung meines Königreichs erklären. *Declaro, enarro, indico.*

σαφής u. **σαφηνής**, 2. (verw. mit σοφός) offenbar, deutlich, helle, klar, einleuchtend, augenscheinlich, entschieden, unzweifelhaft, bestimmt, sicher, gewiss, wahrhaftig, zuverlässig, untrüglich, σαφές ἐστι, es steht fest, σ. ἔχειν τι, mit etwas im Reinen sein, σαφές (τι) ἀγγέλλειν, λέγειν, καταστῆσαι, eine bestimmte Meldung thun, eine deutliche Erklärung, eine klare Lehre geben, etwas einleuchtend machen od. auch verrathen, prolept. κινεῖ σαφῆ, so dass sie deutlich vernehmbar werden. Abs. od. τινί, Jmdm, τινός, von Jmdm, od. mit Infin., ὅτι, ὡς. Subst. τὸ σαφές (τινος), das Zuverlässigere, Genauere, die zuverlässige Angabe, τὸ σ. εἰπεῖν περί τινος, den genauen Sachverhalt über Jmdn angeben, τὰ σαφέστατα, die bestimmtesten Nachrichten. *Manifestus, certus.* Adv. **σαφῶς**, ion. **σαφέως**, meist poet. **σάφα**, nebst **σαφηνέως**, offenbar, deutlich, augenscheinlich, klar, verständlich, offen, bestimmt, sicher, gewiss, gegründet, gründlich, genau, unverdächtig, wahrhaft, auch: für sicher, εἰδέναι, ἐπίστασθαι, sich gut verstehen, τινός, auf etwas, u. οὐ σάφα εἰδώς, unerfahren, ungeübt, mit folg. Inf., σ. φρονεῖν, gewiss sein, ἐγκαλεῖν, gegründete Beschuldigungen vorbringen, ποιεῖσθαί τι, etwas entschiedener beginnen. *Manifesto, perspicue, aperte, certo.* (Dav. σαφηνεία, ἡ, Deutlichkeit, Zuverlässigkeit.)

σάω, durchseihen, διά τινος, durch etwas, *percolo.*

σάω, s. σώζω. **σαώτερος**, s. σῶς.

σβέννυμι, aor. 1. ἔσβεσα, inf. ep. σβέσσαι, aor. 2. ἔσβην, 1) Act. trans., löschen, auslöschen, übertr. dämpfen, stillen, unterdrücken, τί. 2) Act. intr. (aor. 2.), erlöschen, übertr. sich legen, *extinguo.* Dav.

σβεστήριος, 3. zum Löschen dienlich, κωλύματα, s. d. W. Subst. τὸ σβ., Löschmittel. *Ad exstinguendum aptus.* (Daz. σβέσις, ἡ, das Auslöschen.)

σεαυτοῦ, ῆς, zsgz. **σαυτοῦ, ῆς**, ion. σεωυτοῦ, ῆς, nur im gen., dat. u. acc. sg., denn im Plur. sagte man ὑμῶν od. σφῶν αὐτῶν, u. Hom. sagt auch im Sing. noch stets σοὶ αὐτῷ, deiner selbst, gew. deiner. Es kann nur in einem solchen Satze gesetzt werden, dessen Subject ebenfalls die zweite Person ist, denn bei einem Subj. in der 1ten u. 3ten Person wird σοῦ, σοί, σέ gebraucht. Ἐν σαυτῷ γενοῦ, kehre zu deinem bessern Selbst um (und handle deinem Charakter gemäss), οἱ σεαυτοῦ, die Deinigen. *Tui ipsius.*

σέβας, τὸ, (nur im nom. u. acc.) 1) ehrfurchtsvolle Scheu vor Göttern u. Menschen, Verehrung, Scheu, Scham, abs. od. mit Inf. 2) Staunen, Bewunderung. 3) Gegenstand frommer Scheu, oder des Staunens, a) die heilige Macht, τινός, eines Gottes, θεῶν ἁγνὸν σέβας, ihr heiligen Himmelsmächte. b) der Gegenstand heiliger Verehrung, des Staunens, abs. u τινός, für Jmdn, auch von Sachen: der Stolz Jmds. *Veneratio, reverentia, verecundia, is qui colitur, id quod veneramur.* (Aehnl. σέβασμα, τὸ.)

Σεβεννύτης νομός, ὁ, im Delta in Aegypten, südl. von Busiris, die jetzige Stadt Sam-en-hut. Dav.

Σεβεννυτικὸν στόμα, ein Nilarm.

σέβω u. Med. **σέβομαι** (doch auch Pass.), **σεβίζω**, Med. **σεβίζομαι** mit aor. pass., u. Dep. med. ep. **σεβάζομαι**, 3 sg. aor. 1. σεβάσσατο, 1) Scheu haben, sich scheuen, sich schämen, abs. u. τί, vor etwas, und zwar τινί, in etwas. 2) Ehrfurcht haben, in Ehrfurcht sein, verehren, bes. göttlich, dah. fromm sein, fromme Pflicht üben, heilig halten, ehren, hochachten, pflegen, abs. od. τί, etwas u. vor etwas, z. B. τὰς ἀρχάς, die Gerechtsame des Herrschers heilig halten, od. τινά, Jmdn, auch τινά τινα od. τινὰ ὥς τινα, Jmdn als Jmdn, u. zwar τινί, mit etwas, κατά τι, in Bezug auf etwas. *Revereor, veneror, colo.* (Daz. σεβαστός, 3. erhaben, kaiserlich.)

σέθεν, σεῖ', σεῖο, s. σύ.

σειληνικός, 3. u. **σειλην-ώδης**, 2. s. σατυρικός.

Σειληνός, s. Σάτυρος.

σειρά, ion. **σειρή**, ἡ, Seil, Strick, Schnur, χρυσείη, goldne Kette, *funis*. Dav.

σειραῖος, 3. **σειρά-φόρος** u. **σειρηφόρος**, 2. mit u. ohne ἵππος, das Leinross, d. h. das an der Leine ziehende, mittelst der Zügel geleitete, zur Hand laufende Pferd (auch Kameel), wogegen ζύγιοι die am Joche ziehenden sind. Ein Viergespann hatte 2 ζ. u. 2 σ. *Funarius.*

Σειρήν, ῆνος, ἡ, gew. im Plur. αἱ Σειρῆνες, Sirenen, bei Homer ein umstrickendes (σειρή) Schwesternpaar, wohnhaft zwischen Aeaea u. dem Skyllafelsen, welches durch seine schöne Stimme die Vorüberschiffenden an sich lockte und tödtete. Später wurden vier daraus u. sie als Vögel mit jungfräulichen Gestalten auf den Seirenussen unweit Capreae oder auch am Vorgebirge Peloron angesiedelt.

σείριος, 3. heiss, κύων, der Hundsstern, *Sirius.*

σειρός, ὁ, s. σιρός.

σεισ-άχθεια, ἡ, Abschüttelung der Schuldenlast, Verminderung oder Erleichterung in den Zinsen, *tabulae novae.*

σεισμός, ὁ, mit u. ohne χθονός, das Erdbeben, *terrae motus.* (Dav. **σεισματίας**, ὁ τάφος, Grab in einem eingestürzten Gebäude, und **σεισάχθων**, ονος, ὁ, der Erderschütterer.) Von

σείω, aor. 1. ep. **σεῖσα**, 1) Act. trans., schütteln, schwingen, rütteln, hin- u. herschleudern, τί, z. B. ζυγόν, von laufenden Rossen, κάρα, als Zeichen der Unzufriedenheit od. des Strebens, sich des Joches zu entledigen. 2) Act. intr. und impers., es ist ein Erdbeben. 3) Pass. u. Med., erschüttert, zerrüttet werden, sich heftig bewegen, wanken, beben, zittern, abs. od. ἔν τινι. *Quatio, moveo.*

σέλας, αος, τὸ, dat. σέλαϊ u. σέλᾳ, nom. pl. σέλᾱ Licht, Glanz, Schein, Feuer, Strahl, Blitzstrahl. *Fulgor, ignis, fulgur.* (Dav. **σελαγέω**, strahlen. **σελασφόρος**, 2. hellstrahlend.)

Σελασία, ἡ, Stadt an der nordöstl. Grenze von Lakonien, bekannt durch die Schlacht 221 v. Chr., welche Spartas Macht für immer brach.

Σελγεῖς, οἱ, Bewohner der Stadt Selge in Pisidien am südl. Abhange des Tauros, jetzt Ruinen von Budschak.

Σέλευκος, ὁ, 1) S. Nicator, einer der tüchtigsten Heerführer Alexanders, der sich 311 die Königskrone von Syrien aufsetzte, aber 281 von Ptolemaeos Keraunos ermordet wurde. Er war Vater des Antiochos. 2) S. Kallinikos, Sohn Antiochos des 2., König von Syrien, 246—227 (Plut. Ag. 7). 3) sonst. Eigenn. (Dag. **σελευκὶς τριήρης**, eine Art Dreiruderer.) [Mondnacht, *lunaris.*

σεληναῖος, 3. mondlich, νύξ, eine leuchtende

σελήνη, ἡ, 1) der Mond, λαμπρὰ ἦν, es war heller Mondschein, πλήθουσα, der Vollmond, νέα, der Neumond, νουμηνίᾳ κατὰ σελήνην, beim wirklichen Neumonde zum Unterschiede vom Kalenderneumonde, ἡ σ. ἐκλείπει od. τῆς σελήνης τὸ πολὺ ἐκλιπὲς ἐγένετο, es trat eine Mondfinsterniss oder eine fast totale (τὸ πολὺ) M. ein, bei Thuk. 7, 50 am 27. Aug. 413 $10\frac{1}{2}$ Uhr Abends, bei Arr. 3, 7, 6 in der Nacht vom 20—21. Septbr. 331. 2) als Göttin, Luna, Tochter des Hyperion und der Theia, Schwester des Helios u. der Erde, welche von dem Endymion 50 Kinder gebar und bei den Persern selbst der Zeugung u. Geburt vorstand und als ihr Vorbedeuter galt. Es wurde ihr auch geopfert, wie z. B. von Alexander. *Luna.* (Aehnl. **σεληναίη**, dor. **Σελαναία**. Dag. **οἱ σεληνῖται**, die Mondbewohner. **σεληνιάζομαι**, mondsüchtig sein, die fallende Sucht haben.)

Σεληπιάδης, ου, ὁ, Sohn des Selepios = Euenos.

σέλῑνον, τὸ, Eppich, das in die Höhe schiessende Doldengewachs, dessen Blätter dem Riesenfenchel gleichen, die Milchpetersilie, *apium.*

Σελινοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Fluss in Elis, der in den Alpheus fällt, jetzt Fluss von Krestena. 2) bei Ephesos. 3) Stadt an der Südküste Siciliens, jetzt Ueberreste bei Castelvetrano. Die Einw. **οἱ Σελινούσιοι** od. **Σελινούντιοι**. Sie werden Megarer genannt, weil Selinus von Megara aus gegründet war.

Σελλήεις, εντος, ὁ, 1) Fluss in Elis zwischen dem Peneios u. Alpheios, j. Paluki. 2) Fluss in Troas.

Σελλοί, οἱ, die alten Bewohner der Umgegend von Dodona in Hellopia, aus welchen auch die Priester des Heiligthums genommen wurden, die dann als Herkommen eine strenge Einfachheit in ihrer Lebensweise beibehielten, und auf der Erde schlafend prophetische Träume erwarteten.

σέλμα, τὸ, Verdeck, Ruderbank, übertr. mit σεμνόν, der Thron, *transtrum.* (Ueberh. ein Getäfel.)

Σεμέλη, dor. **-λα**, ἡ, Tochter des Kadmos, Mutter des Dionysos von Zeus, welcher ihr auf ihre Bitten einst in seiner ganzen Herrlichkeit als Gott erschien und sie dadurch mit seinen Blitzen tödtete. Das Gemach, wo es geschah (auf der kadmeischen Burg), bewahrte zum Andenken daran stets eine dampfende Gluth.

Σεμίραμις [μῑρ], εως, ἡ, 1) Gemahlin u. Nachfolgerin des Ninos, Stifterin des assyrischen Reichs. 2) mitregierende Tochter des Belochos um 780 v. Chr., welches vielleicht die bei Her. Erwähnte ist.

σεμνο-λόγος, ὁ, grossartiger Redner, iron., *gravis orator.* (Dav. **σεμνολογέομαι**, Med., u. **σεμνομυθέω**, in feierlichem u. hohem Tone reden. **σεμνόστομος**, 2. feierlich redend.)

σεμνό-μαντις, εως, ὁ, der würdige Seher, iron., *verenda canens.* Von

σεμνός, 3. (σέβω) a) verehrt, ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, majestätisch, prächtig, glorreich, würdig, würdevoll, angesehen, vornehm, abs. oder παρά τινι. Im Bes. Bein. wie anderer Götter und göttlicher Dinge, so bei den Attikern σ. θεαί, die Eumeniden od. Erinyen, dah. ἐπὶ τῶν σ. θεῶν, bei d. h. im Heiligthum der Eumeniden, u. so heissen sie auch σεμναὶ θεῶν παῖδες, weil sie als Strafgöttinnen den Willen der obern Götter erfüllen, und auch ihr Name schon ist σεμνόν. Subst. τὸ σ., die Würde (*gravitas*), abs. u. mit πρὸς δόξαν, die auf Schein berechnete, ähnl. σεμνότερον bei πατρίς, eine ehrwürdigere Sache. b) im übeln Sinne, der, welcher ein wegwerfendes, abstossendes Wesen gegen Andere zeigt, hochmüthig, stolz, anmaassend, apart. *Reverendus, superbus.* Adv. **σεμνῶς**, Comp. σεμνότερον, ehrwürdig, majestätisch, prächtig, herrlich, würdevoll, würdig, ernst, σεμνότερον, mit mehr Ernst, iron. μάλα σεμνῶς ὀνομάζων, denn er sprach das grosse Wort aus. *Cum maiestate, splendide, gravitati convenienter.* (Aehnl. **σεμνότιμος**, 2. **σεπτός**, 3.) Dav.

σεμνότης, ητος, ἡ, die Heiligkeit, Würde, Majestät, Feierlichkeit, im Bes. würdevoller Stolz, Selbstgefühl. *Maiestas, gravitas, superbia.*

σεμνύνω, u. bei Herod. auch **σεμνόω**, 1) Act., eigtl. ehrwürdig machen, dah. mit Majestät umgeben, herausstreichen, übertreiben, τί, u. zwar περί

τινα, z. B. *ταῦτα περὶ ἑωυτόν*, sich mit solcher Majestät umgeben. 2) Med., a) seine Würde behaupten. b) sich erheben, stolz sein, sich viel wissen, sich brüsten, in die Brust werfen, grosse Ansprüche machen, abs. od. *τινί*, *ἐπί* u. *ἔν τινι*, in, über etwas, ähnl. mit Partic. *Gravitatem affecto s. servo, praeter verum extollo, iacto me.*

σέο, s. *σοῦ*. **Σέραπις**, s. *Σάραπις*.

Σερβωνίς, *λίμνη*, *ἡ*, See Unterägyptens unweit der Landenge von Arsinoë, mit einem Ausbruche (Lagune) zum mittelländischen Meere, jetzt Sebaket Bardoil, doch fast verschwunden.

Σερίφιος, *ὁ*, Einw. von Seriphus, einer der kleinsten und unfruchtbarsten Kykladen, dah. sprüchw. ein Mensch von beschränktem Gesichtskreise.

Σερμύλη, *ἡ*, Stadt auf Sithonia in Chalkidike, j. Ormylia. Die Einw. *οἱ* **Σερμύλιοι**.

Σερουίλιοι, urspr. patricische Familie in Rom. Zu ihnen gehörte 1) Q. Servilius Caepio, u. 2) P. Servilius Vatia Isauricus, Consul mit Caesar 48 v. Ch.

Σερούιος (Servius) *Γάλβα*, von Cato wegen seiner Treulosigkeit als Proprätor in Spanien angeklagt.

Σέρρειον, *τὸ*, Vorgebirge Thrakiens, Samothrake gegenüber, mit einem Orte gleiches Namens, jetzt [Megri.

σεῦ, s. *σύ*.

σεύω, poet., aor. *ἔσσευα*, ep. *σεῦα*, praes. pass. sync. 3 sg. *σεῦται*, aor. pass. *ἐσσύθην*, pf. p. *ἔσσυμαι*, oft in Präsbdtg, dah. part. *ἐσσύμενος* betont, plqpf. *ἐσσύμην*, zugl. als ep. sync. aor. 2. 2 sg. *ἔσσυο*, 3. *ἔσσυτο* u. *σύτο*, part. *σύμενος*, u. Med. **σεύομαι**, aor. *ἐσσευάμην*, ep. *σευάμην*, 1) Act. trans. u. Med., treiben, jagen, hetzen, wegjagen, verjagen, vertreiben, rasch fortführen, heraustreiben (herausspritzen lassen), schleudern, werfen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *κατά τι*, längs oder auf etwas, *ἐπί τινι*, auf Jmdn, *ἀπό τινος*, von etwas fort, *κατά τινος*, von etwas herab, od. mit Inf., um zu. 2) Pass. mit ep. aor. 2., eilen, eilig kommen, fortrennen, stürmen, hervorstürzen, entfliehen, sich entfernen, mit *πάλιν*, zurückeilen, übertr. streben, begehren, dah. *ἐσσύμενος*, heftig strebend, trachtend, begierig, theils abs., theils *ἀνά*, *ἐπί τι*, wohin, *κατά τι*, durch etwas, *ἔκ τινος*, woher, theils *τινός*, nach etwas, od. mit Inf. *Agito*, *abigo*, *fluere facio*, *propero*, *ruo*, *abeo*; [*cupidus.*

σεωυτοῦ u. s. w., s. *σεαυτοῦ*.

σηκάζω, 3 pl. aor pass. *σηκάσθεν* dor. u. ep. st. *ἐσηκάσθησαν*, eigtl. (Schafe) in die Hürden treiben, dann überh. einsperren, einschliessen, *κατά τι*, *includo.*

σηκο-κόρος, *ὁ*, der den Stall fegt, Stallknecht, *qui stabulum verrit.* Von

σηκός, *ὁ*, 1) Einfriedigung, dah. ein eingeschlossener Ort, Hürde, Stall. 2) geweihter eingehegter Raum unter freiem Himmel, wie ihn die Heroen u. so auch z. B. Chryse hat, überh. Heiligthum. 3) Umzäunung, nebst dem davon umfassten Land sammt den Pflanzen u. Bäumen. Insbes. der umzäunte Stumpf eines heiligen Oelbaums (s. *μορία*). *Stabulum, septum sacrum, cella, olea consecrata.* (Aehnl. *σήκωμα*, *τὸ*. Aber *σακίτας*, *ου*, *ὁ*, dor., im Stall gefüttert, jung.)

Σηλυβρία, ion. *-ίη*, *ἡ*, Stadt an der Propontis zwischen Byzantion u. Perinthos, jetzt Silivri. Der Einw. *ὁ* **Σηλυμβριανός**.

σῆμα, **σημεῖον**, ion. **σημήϊον**, nebst **σημαντήριον**, **σήμαντρον**, *τὸ*, u. **σημαία**, *ἡ*, das Zeichen, u. zwar a) das Kennzeichen, Merkzeichen, Merkmal, Malzeichen, Grenzzeichen, *ἔξω τῶν σημείων*, ausserhalb der Schranken. b) mit u. ohne *δαιμόνιον*, das von einer Gottheit gesendete Zeichen, Luftzeichen, Wetterzeichen (*οὐράνια*, Donner, Blitz), Vorzeichen, *ἱερά*, beim Opfer, Anzeichen, Wunderzeichen, überh. Vorbedeutung, abs. z. B. *κακόν*, näml. von hitzigen Krankheiten, od. *τινός*, von etwas. c) das hinterlassene Zeichen, die Spur, abs. u. *τινός*, von etwas, *τὰ σ. τιθέναι τῇ πόλει*, die Stadt abstecken, einen Grundriss machen. d) das Zeichen, Signal, abs, *ἀπὸ σημείου*, auf ein Zeichen, od. *τινός*, von etwas, u. *τοῦ πυρός*, ein Feuerzeichen. e) das Abzeichen, z. B. auf der Tiara od. auf Schildern, die Wahrzeichen, Insignien, Verzierungen der Schiffe, das Feldzeichen, Panier od. Fahne (im Bes. *σημαία*), wie sie z. B. auch Colonisten bei ihrem Auszuge hatten, *βασίλειον*, das königliche (persische) Panier, ein goldner Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Schafte, übertr. *τυραννίδος σημεῖα*, die Fahne der Tyrannis. f) das Siegel, Insiegel (insbes. *σήμαντρον* u. *σημαντήριον*), bildl. *σημαντήριον οὐδὲν διαφθείρειν*, d. h. das Uebergebene treu bewahren, keine Pflicht verletzen. g) das Grabzeichen, Grabmal, Grabhügel, die Grabstätte, das Grab (bes. *σῆμα*). Ueber *Κυνὸς σῆμα* s. unter *Κυνὸς σ.* h) symbolische Zeichen, Bilder, u. *λυγρά*, schädliche. i) Beweis, Beleg (bes. *σημεῖον*), theils abs., theils *τινός*, von etwas, od. mit *εἰ*, od. Partic., ob, dass, auch mit weggel. Copula u. folg. *γάρ*. *Signum, carceres, ostentum, indicium, insigne, sigillum, sepulcrum, argumentum.*

σημαίνω, ion. f. *σημανέω* st. *-νῶ*, aor. ep. *σήμηνα*, I) Act., 1) ein Zeichen geben etwas zu thun, dah. a) ein Merkzeichen od. ein Signal geben, durch ein Signal od. durch ein Zeichen einen Befehl geben, befehlen, verkünden, sich verständigen, theils abs., theils *ἔς τι*, für etwas, doch auch *τί*, z. B. *ἀναχώρησιν*, *τὸ πολεμικόν*, *σιωπήν*, zum Rückzug blasen lassen, das Zeichen geben od. geben lassen zum Angriff, zum Stillschweigen, oder mit Inf., Acc. c. inf, *οτι*, u. zwar *τινί*, durch, mit etwas, doch auch in etwas, z. B. *γήραι*, im Alter, von Archidamos, als er in Attika einfiel, wie *νεαρός* von Xerxes. Auch impers. *σημαίνει*, näml. der Trompeter, es wird geblasen, das Signal gegeben. b) überh. Befehl geben, befehlen, gebieten, Führer, Leiter sein, *τινί*, *τινός*, *ἐπί τινι*, Jmdm, über Jmdn, doch auch durch etwas, od. mit Inf. od. *ὅτι*, od. indir. Nebens. c) von Göttern u. andern Ereignissen = *προσημαίνω*, vorher anzeigen, andeuten, Andeutungen geben, zu erkennen geben, ein Anzeichen geben, u. von Sachen, ein Vorzeichen sein, Vorbedeutung haben, abs. od. *ἐπί τι*, *ἔς τι*, auf etwas (Künftiges), für etwas eine Vorbedeutung sein, *περί τινος*, über etwas, *πρὸ τῶν μελλόντων*, vor dem, was in der Zukunft, also ehe etwas geschieht, d. h. in Bezug auf die Zukunft, od. mit Inf., u. zwar *τινί*, *ἔν τινι*, durch, in etwas, *τινί*, Jmdm. 2) etwas Geschehenes oder Vorhandenes bezeichnen, a) zeichnen, anzeigen, ankündigen, kund thun, melden, ansagen, sagen, aussprechen, schildern. Als verstärktes *σήμηνον* auch *σημήνας γένου*. b) zeigen, beweisen, theils abs., theils *τί*, *τινά* mit Partic., *ὅτι*, *ὡς*, *εἰ*, od. indir. Nebens. u. zwar *τινί* od. *πρός τινα*, Jmdm, *τινί* auch durch, mit etwas. II) Med., 1) sich (*sibi*) od. das Seine, z. B. *κλῆρον*, sein Loos bezeichnen, im Bes. sich (*sibi*) zeichnen lassen, versiegeln, mit einem Siegel versehen, *τί*. 2) sich auslegen, ver-

muthen, τί. *Signum do, significo, impero, praenuntio, portendo, indico, demonstro, signo mihi colligo.* (Aehnl. σημειόω.)

σημαντήριον, σήμαντρον, τὸ, s. σῆμα.

σημαντρίς, ίδος, ἡ, γῆ, Siegelerde. *terra signatoria.*

σημάντωρ, ορος, ὁ, poet., eigtl. der ein Zeichen giebt, dah. Führer, Gebieter, Herrscher, abs. od. τινός, z. B. βοῶν, der Hirt, od. mit verst. ἵππων, der Rosselenker, *praefectus.* (Dag. σηματουργός, ὁ, der Zeichenbildner. σημειογράφος, ὁ, der Geschwindschreiber. σημειοφόρος, ὁ, der Fahnenträger.) [s. τήμερον.

σημεῖον u. **σημήϊον,** τὸ, s. σῆμα. **σήμερον,**

σηπεδών, όνος, ἡ, die Fäulniss, *putredo.*

Σηπιάς, άδος, ἡ, Vorgebirge in der thessal. Landschaft Magnesia, jetzt Aco Ghiorghi. (Dag. σηπία, ἡ, der Tintenfisch.)

σήπομαι, Pass. nebst Pf. σέσηπα, aor. 2. ἐσάπην [ᾰ], dav. ep. 3 sing. conj. σαπήῃ st. σαπῇ, faul werden, faulen, verfaulen, verwesen, *putresco.* (Act.. in Fäulniss bringen.)

σήραγγες, αἱ, Schlünde, im Bes. ausgehöhlte Klüfte unter der Meeresfläche, *rupes.* (Dag. σής, σεός, ἡ, die Motte, u. σητόβρωτος, 2. von Motten od. Würmern angefressen.)

σησάμινος, 3. von Sesam gemacht, aus Sesam, *sesaminus.* (Aehnl. σησαμαῖος, 3.) Von

σησάμον, τὸ, die Sesamschote, Schotenfrucht der Sesampflanze, eine Pflanze aus der natürlichen Familie der Bignonien. Sie wurde wegen des eiförmigen gelben Samens häufig angebaut, weil derselbe theils wie Hirse zubereitet, theils mit andern Substanzen gemischt, theils geröstet mit Honig genossen od. zu Oel benutzt wurde, welches fett, süss u. dem Mandelöl ähnlich war u. ist. *Sesamum.*

Σηστός, ἡ, Stadt am Hellespont im thrak. Chersones, der Stadt Abydos in Asien gegenüber, jetzt Jalowa.

σθεναρός, 3. poet., kraftvoll, ausdauernd. *Firmus, perseverans.* Von

σθένος, εος, τὸ, 1) Stärke, Kraft, Gewalt, Muth, dah. wie βίη u. ähnl. mit Gen. der Person od. Sache zur Umschreibung, z. B. Ἰδομενῆος, der mächtige, gewaltige, ähnl. σθ. ποταμοῦ od. σθ. ἐπινίκειον, der Sieg. 2) überh. Vermögen, Macht, abs. u. τινός, z. B. νίκας, Siegesobmacht, d. h. Macht zu siegen; insbes. Heeresmacht, Heer, dah. σθένει, mit Uebermacht, dag. παντὶ σθένει, mit ganzer Macht. *Vis, vires.*

σθένω, poet. u. nur Präs. u. Impf., a) stark, bei voller Kraft, noch ungeschwächt sein, vermögen, auch über sich vermögen, im Stande sein. b) bedeutend, angesehen sein, herrschen, gelten. Theils abs., theils τινί od. ἔν τινι, an, in etwas, doch ἔν τινι auch wo, ferner mit Acc. der Neutr., z. B. μεῖζον, mehr gelten, od. mit Inf., u. zwar τινῶν, unter, vor Einigen. *Valeo.* (Daz. σθενόω. stärken.)

σίαλον [ῐ], τὸ, der Speichel, *saliva.* (Dag. σιαγών, ἡ. die Kinnlade.)

σίαλος [ῐ], ὁ, ep., fett, mit u. ohne σῦς, ein fettes, gemästetes Schwein, Mastschwein, *porcus saginatus.*

Σιβύλλεια, τὰ, mit u. ohne γράμματα, die sibyllinischen Weissagungen od. Bücher, welche ernsten, dunkeln Sinnes von den Sibyllen d. i. Frauen, welche begeisterte Offenbarungen machten, herrührten u. von Asien zu Solons Zeit nach Griechenland u. von da nach Rom kamen, wo sie nun auf Palmblätter geschrieben in Hexametern die Schicksale des röm. Staates in zweideutigen Ausdrücken weissagten.

σῖγα, Adv., schweigend, im Stillen, leise, heimlich, im Dunkeln, u. in der Aufforderung wie unser „still!" σῖγ' ἔχοντες, näml. γελῶσι, d. i. innerlich. *Tacite, in occulto, quiescentes.*

σιγάζω, Jmdn (τινά) schweigen heissen, zum Schweigen bringen, *silere iubeo.*

σιγαλόεις, 3. wie von Fett (σίαλος) glänzend, schimmernd, von der einer Sache gegebenen Politur, *nitidus.*

σιγάω, impf. ep. σίγα, fut. σιγήσομαι, aor. poet. auch σίγησα, u. **σιωπάω,** f. σιωπήσομαι, 1) intrans., schweigen, still, (übertr.) ruhig sein, verstärkt in σιγῶντα ἔχειν, sich schweigend, ruhig verhalten, nichts gegen etwas thun, theils abs. σίγα, still, theils πρός τι, zu etwas. ἔν τινι, während etwas, bei etwas zu reden aufhören, oder mit Part. od. εἰ, ἡνίκα. 2) trans., verschweigen, τί, u. zwar πρός τινα, gegen Jmdn, Jmdm etwas verschweigen. Dah. auch das Pass. σιγηθήσεται. *Sileo.*

Σιγγαῖοι, οἱ, Volk am Athos.

Σίγγος, ἡ, Stadt Makedoniens an der Westküste des Sinus Singiticus, am heutigen Cap Sykia.

Σιγεῖον, τὸ, Nordwestspitze Asiens, Vorgebirge u. aus den Steinen des alten Troja erbaute Stadt, πικρόν genannt, weil dort die Leiche des Achilleus ausgestellt war, wie man denn auch später noch hier das Grabmal des Achilleus u. Patroklos zeigte. Jetzt Jenischehr.

σιγή, dor. **σιγά** (σίζω), u. **σιωπή,** ἡ, das Schweigen, Stillschweigen, die Verschwiegenheit, Stille, Ruhe, ἡ ἄγαν σ., ein allzutiefes Schweigen, σιγὴν u. σιωπὴν ἔχειν od. παρέχειν, still schweigen, σιγὴν τιθέναι περί τινος, etwas verschweigen, τίς — ἀξίαν μεταβάλοιτ' ἂν ὧδε σιγὰν λόγων, wer würde angemessen handeln, wenn er die Rede hier verstummen liesse. Als Adv. σιγῇ, σιωπῇ u. διὰ σιγῆς, a) in der Stille, in aller Stille, schweigsam, schweigend, stille, sachte, ruhig, σιγῇ ἔχειν, still, ruhig sein, sich ruhig verhalten, σιωπῇ διάγειν, ruhig bleiben, τὰ σιγῇ βουλευόμενα, die stillen Gedanken, abs. od. ἐφ' ὑμέων, stille für euch. b) stillschweigend, im Geheim, heimlich, abs. u. τινός, vor Jmdm, ohne Jmds Wissen (*clam aliquo*). *Silentium* Dav.

σιγηλός u. **σιωπηλός,** 3. schweigsam, σ. σοφός, d. h. Einer, der seinen Zorn verbirgt, οὐ σ., redselig, τά τ' ἐκ ποδῶν σιγηλὰ καὶ γλώσσης ἄπο σώζοντες, sie hemmten ihren Fuss u. ihre Zunge, damit von diesen kein Geräusch u. Laut ausginge u. ihren Aufenthalt verriethe. *Taciturnus.*

σίγλος, ὁ, persische Münze, 6 gGr. $5\frac{7}{8}$ Pf. am Werthe, *siclus.*

σίγμα, τὸ. Indecl., der Buchstabe Σ, *sigma.* (Auch ein Abzeichen auf Schildern.) [jetzt Cap Sigri.

Σίγριον, τὸ, westl. Vorgebirge der Insel Lesbos,

σιγύννης, ου, ὁ, der Krämer (zweifelh.), *institor.* Dav. οἱ Σιγύνναι, ein Volk des Alterthums, welches Herod. an dem Ister in Europa, Orpheus und Strabo in Asien wohnen lassen; man glaubt in ihnen die ältesten Spuren der Zigeuner zu finden.

Σίδη, ἡ, Stadt Pamphyliens, jetzt Ruinen Eski Adalia. Die Einw. οἱ Σιδῆται.

σιδηρεία, ἡ, Eisenarbeit, Arbeit in Eisenbergwerken, *tractatio ferri.*

σιδήρεος, έα, ion. u. ep. έη, εον, att. zsgz. σι-

δηροῦς, ᾶ, οῦν, poet. **σιδήρειος** (dor. σιδάριος), 3. 1) von Eisen, eisern, stählern. 2) hart wie Eisen, rauh, fest, stark, unverwüstlich, unermüdlich, *ferreus*. [*instrumentum ferreum*.

σιδήριον, τὸ, eisernes Werkzeug, eiserne Waffe,

σιδηρο-βρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (βιβρώσκω) eigentl. eisenfressend, d. i. stahlangreifend od. schärfend, *ferrum radens*. [gen, *ferro revinctus*.

σιδηρό-δετος, 2. mit Eisen befestigt od. beschla-

σιδηρο-κμής, ῆτος, ὁ, ἡ, (κάμνω) mit dem Eisen bearbeitet, schwertgewürgt, *ferro caesus*. (Aehnl. σιδαρόπλακτος, 2. von Eisen getroffen. Dag. σιδηρο-νόμος, 2. mit dem Schwerte theilend. σιδηρό-νωτος, 2. mit eisernem Rücken. σιδηρο-μήτωρ, ἡ, des Eisens Mutter.)

σίδηρος, dor. **σίδᾱρος**, ὁ, 1) Eisen, Stahl, auch als Bild der gefühllosen Härte. 2) metonym., alles aus Eisen Gefertigte, Waffen, Schwert, bei Xen. Cyr. 6, 4, 18 die Sicheln; überh. scharfes Instrument, eisernes Geräth. *Ferrum*. (Auch im Plur. die Angel, od. der Eisenladen. Dav. σιδηροτέκτων, ονος, ὁ, der Eisenarbeiter. Dag. σιδηρόφρων, 2. eisernen Sinnes.)

σιδηρο-φορέω und Med. **σιδηροφορέομαι**, impf. ἐσ., Eisen d. i. Waffen tragen, in Waffen einhergehen, abs. od. περί τι, in der Gegend von etwas, *ferrum gesto*.

σιδηρόομαι, plqpf. ἐσεσιδήρωτο, Pass., mit Eisen beschlagen werden, *ferro munior*.

Σιδών, ῶνος, ἡ, alte Stadt Phönikiens, jetzt Saida, doch weiter westl. gelegen. Der Einw. ὁ **Σιδών**, όνος, u. **Σιδώνιος**, ep. **Σιδόνιος**, 3. vom ep. Adj. **Σιδώνιος**, ep. **Σιδόνιος**, sidonisch, aus Sidon. Dav. ἡ **Σιδονίη**, die Landschaft Sidonia in Phönike oder das Küstenland der Phöniker mit der Hauptstadt Sidon. Adv. **Σιδονίηθεν**, aus Sidon.

σίζω, impf. σίζε, zischen, vom Tone glühender Körper, die ins Wasser getaucht oder in einen feuchten Gegenstand, bei Hom. ins (feuchte) Auge des Kyklopen, gebohrt werden, *strido*.

σίελον, τὸ, = σίαλος.

Σιθωνίη, ἡ, die mittlere der drei Landspitzen, welche die makedonische Halbinsel Chalkidike bilden, jetzt Longos.

Σικελία, ἡ, die Insel Sicilien. Sie hiess früher **Σικανία**, ion. -ίη, ἡ, von den aus Iberien eingewanderten Sikanern, bis die Sikeler (οἱ **Σικελοί**) aus Italien kamen und jene aus dem Norden der Insel verdrängten. Für Athen wurde die Insel durch den gänzlich verunglückten Feldzug in den Jahren 415—413 verhängnissvoll, wie denn auch der ältere Dionysios, der seit 406 Tyrann von Syrakus war, trotz der Gesandtschaften von Seiten Athens der Freund Spartas blieb u. dabei sich mehrere andere Städte Siciliens unterwarf. Die Einw. heissen οἱ **Σικελοί** (s. oben), u. ist von den in Sicilien angesiedelten Griechen die Rede, οἱ **Σικελιῶται**. Ihr Tafelluxus war sprüchwörtlich. Adj. dav. **Σικελός** u. **Σικελικός**, 3 sicilisch, aus Sicilien. Dav. τὸ **Σικελικὸν** (πέλαγος), das die Insel in O. u. S. umgebende Meer. *Sicilia*, *Siculus*.

Σικουανοί, οἱ, keltisches Volk in Gallia Belgica, im südl. Elsass, der ehemaligen Franche Comté u. Bourgogne.

Σικυών, ῶνος, ἡ, Stadt in der Landschaft **Σικυωνία** im Peloponnes, in fruchtbarer Ebene gelegen, jetzt Ruinen bei Vasilika. Die Einw. οἱ **Σικυώνιοι**, vom Adj. **Σικυώνιος**, 3.

Σιλανός, ὁ, D. Junius Silanus, Consul 62.

σιλλι-κύπριον, τὸ, (in Arkadien σέσελι, n. da er auch auf Kypros vorkam, der kyprische σέσελι, woher sein Name, genannt) der Wunderbaum. Die Pflanze soll dem *ricinus communis* entsprechen. (Dag. σίκερα, τά, ein künstlicher Wein, Cider, Sorbet u. s. w. σικάριος, ὁ, der Meuchelmörder. σίκιννις, ἡ, ein Tanz der Satyrn. σιλλαίνω, verspotten. σίμβλος, ὁ, der Bienenstock. σιμικίνθιον, τὸ, Schürze, Handtuch.)

σίλφη, ἡ, die Schabe, ein fettig aussehendes, stinkendes Subject, *blatta*.

σίλφιον, τὸ, das Teufelsdreck- od. Steckenkraut, eine in Persien wildwachsende Pflanze mit übelriechender Wurzel, von den Botanikern *Ferula Assa foetida* genannt. Aus ihrem verdickten Wurzelsaft wird der Teufelsdreck gemacht. Bei den Alten wurde aber dieser Wurzelsaft nicht nur als Arznei, sondern auch als Würze der Speisen viel gebraucht, wie ihn denn noch jetzt in jenen Gegenden Menschen u. Vieh mit Behagen geniessen. Er machte einen Theil des kyrenaischen Handels aus, so dass die Gegend, wo das S. wuchs, nach ihm benannt wurde. *Laserpitium*.

Σιμμίας, ου, ὁ, 1) aus Theben, früher Schüler des Pythagoreers Philolaos, später eifriger Anhänger des Sokrates, der bei der projectirten Befreiung desselben mit thätig war. Er soll selbst 23 Dialoge geschrieben haben. 2) Gegner u. Neider des Perikles. 3) sonst. Eigenn.

Σιμόεις, εντος, ὁ, Simois, 1) ein kleiner Nebenfluss des Skamandros in Troas, jetzt Ghumbre. 2) der Flussgott des Simois.

σιμός, 3. 1) eingebogen, γαστήρ, ein hohler Bauch; im Bes. mit oben eingedrückter u. unten aufgeworfener Nase, stumpfnäsig. 2) aufwärts gebogen, πρὸς τὰ σιμά, bergan. *Depressus*, *simus*, *acclivis*. 3) als Eigenn. a) **Σῖμος** aus Larissa, aus dem Dynastengeschlechte der Aleuaden. b) sonstiger Eigenn. Dav.

σιμότης, ητος, ἡ, u. **σίμωμα**, τὸ, a) die Eingebogenheit der Nase, die Stumpfnase. b) vom Schiffe, die Aufgestülptheit, schweinsrüsselartige Gebogenheit des Schnabels. *Forma nasi simi*, *forma sima*.

Σιμωνίδης, ου, ὁ, 1) Sohn des Leoprepes, lyrischer Dichter, der in Keos 559 v. Chr. geboren, bald in Athen, bald in Sikyon bei den Skopaden, bald in Syrakus bei Hiero lebte u. 469 v. Chr. starb. Man warf ihm allgemein grosse Liebe zum Gelde vor. 2) sonst. Eigenn.

σιναμωρέω, **σινάμωρος**, s. σίνομαι, σίνις. (Dag. σίναπι, εως, τὸ, der Senf.)

Σινδίμανα, τά, Stadt Indiens, jetzt Sihwan.

Σίνδοι, οἱ, Volk des asiat. Sarmatiens in dem östl. vom kimmerischen Bosporus gelegenen Landstriche, welcher ἡ **Σινδική** hiess.

σινδών, όνος, ἡ, (ägyptisch *shind*, Schurz) 1) ein feines gewebtes Zeug aus Indien u. Aegypten, Musselin, feine Leinwand. 2) aus dieser verfertigte Gegenstände, a) leinenes Untergewand, zum Unterschiede von ἱμάτιον, welches wollen war. b) leinenes Tuch, bald, wie bei Soph., fadenartig zu einer Schlinge gedreht, bald, wie bei Arr., als Fahne. *Linteum*.

σίνις, ιδος, **σινάμωρος** u. **σίντης** (poet.), ὁ, räuberisch, raubend, reissend, beschädigend, als Subst. der Schädiger, Verwüster, Räuber, abs. u. τινός, von etwas. *Rapax*, *noxius*, *vastator*. Dav.

als Eigenn. a) **Σίννις, ιδος, ὁ,** berüchtigter Räuber auf dem Isthmos von Korinth, der die Vorübergehenden an die beiden Enden zweier niedergebogener Fichten band u. sie so in die Höhe schnellen liess, dass sie zerrissen wurden. Theseus tödtete ihn auf dieselbe Weise. b) **Σίντιες, οἱ,** ein thrakischer Volksstamm in Lemnos. c) **Σιντοί, οἱ,** Thrakier in Makedonien.

σίνομαι, impf. Iterativf. σινέσκοντο, nur Präs. u. Impf., Depon. med., u. **σιναμωρέω,** 1) eigtl. wegraffen, dah. rauben, räuberisch anfallen, berauben, ausplündern, τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm. 2) überh. verwüsten, beschädigen, verletzen, Schaden thun, schaden, τινά. *Abripio, vasto, laedo, damnum infero.* (Daz. σινιάζω, beunruhigen.)

σίνος, εος, τὸ, Beschädigung, Schaden, Unheil, Schuld, abs. u. τινί, für Jmdn. *Noxa, calamitas.*

σίντης, s. σίνις.

Σινώπη, ἡ, griech., später den Persern unterworfene Kolonie in Paphlagonien am Pontos Euxinos, die unter eigenen Königen stand, selbst wieder Kolonien ausgesandt u. sich ein grösseres Gebiet mit einer Hafenstadt u. s. w. erworben hatte, dah. εἰς Σ., τῆς Σ. auch vom Gebiete od. von S. u. seiner Umgebung. Jetzt Sinub. Die Einw. **οἱ Σινωπεῖς,** acc. έας u. εῖς. Im Sing. ὁ **Σινωπεύς,** έως, wie vorzugsweise der Kyniker Diogenes genannt wurde.

σιός, gen. τῶ σιῶ, ὁ, lakon. st. θεός, im Sing. vom Zeus, aber ναὶ τὼ σιώ, bei den Dioskuren, Kastor u. Pollux, bei denen vorzüglich die Lakedämonier zu schwören pflegten, *deus.* (Dag. σιόν, τὸ, das Wassermerk, eine Pflanze. σίπυδνος, ἡ, der Brodsack.)

Σίπυλος [ῐ], ὁ, ein Gebirgszweig des Tmolos an der Grenze von Lydien u. Phrygien, j. Sipuli-dagh.

Σῖρις, ιος, ἡ, 1) Stadt in Päonien, zwischen Strymon u. Angites, jetzt Seres. Die Einw. **οἱ Σιροπαίονες.** 2) Stadt in Lukanien am Meerbusen von Tarent u. am Fl. Siris (j. Sinno), später Hafenstadt von Heraklea. Der Einw. ὁ **Σιρίτης.**

σιρός, ὁ, auch **σειρός** geschr., Silo, Grube, worin einige Völker Thrakiens ihr Getreide aufzubewahren pflegten, *spelunca sub terra.*

σισύρα u. **σίσυρνα, ἡ,** dicker, zottiger Rock, Flausrock, *penula.* Dav. [*indutus.*

σισυρνο-φόρος, ὁ, einen Flaus tragend, *penula*

Σίσυφος [ῐ], ὁ, (äol. st. σοφός) Sohn des Aeolos u. der Enarete, Gemahl der Merope, Vater des Glaukos u. auch des Odysseus, indem S. mit der Antikleia, ehe sie nach Ithaka zu Laërtes kam, heimlich Umgang pflog. Odysseus heisst daher verächtlich τᾶς **Σισυφιδᾶν** γενεᾶς, verst. βασιλεύς, der vom Sisyphidenstamme, od. συμπολήτης **Σισύφου Λαερτίῳ**, u. von Neoptolemos sagt Philoktet, er sei οὐχὶ **Σισύφου** πατρός, verst. βλαστών, näml. wie Odysseus. S. war aber Erbauer von Ephyra od. Korinth, welches dah. γῆ **Σισύφου** heisst, u. bekannt durch List u. Raubbegierde. Weil er die Geheimnisse der Götter verrieth, musste er im Hades einen stets wieder entrollenden Stein bergan wälzen. Von ihm sollte dann auch das korinthische Königsgeschlecht (vor den Herakliden) u. also auch Kreon in Korinth (w. s.) abstammen, daher **Σισύφειοι γάμοι,** Ehe mit einer Tochter des Kreon.

σῑτ-αγωγός, 2. Getreide zuführend, πλοῖον, ναῦς, ὁλκάς, Getreideschiff, *frumentum vehens.* (Aehnl. σιτηγός, 2.) Dav. σιταγωγέω, Getreide zuführen.

Σιτακηνός, s. **Σιττάκη.**

Σιτάλκης u. **-κας,** gen. ου, ion. εω, ὁ, 1) Sohn des Teres, König der Odrysen in Thrakien zur Zeit des Dareios Hystaspis, τὸν Σ. ᾄδων, einen Gesang zu Ehren des S. singend. 2) sonst. Eigenn.

σιτευτός, 3. gemästet, *saginatus.* Von

σιτεύω, σιτίζω, σιτοποιέω u. Pass. od. Med. **σιτέομαι,** impf. Iterativf. σιτέσκοντο, **σιτοδοτέομαι** u. **σιτοποιέομαι,** 1) Act., füttern, beköstigen, Kost geben, abs. od. τί. 2) Pass. od. Med., gespeist, beköstigt werden, sich Speise bereiten, (σιτοποιέομαι) Speise zu sich nehmen (Xen. Cyr. 1, 6, 36), seine Mahlzeit halten, speisen, essen, verzehren, abs. od. τινί, z. B. σίτοις. Speise geniessen, gew. τί, z. B. τὰ δημόσια, öffentliche Speisung haben, u. übertr. ἐλπίδας φεύγοντος ἀνδρός, sich von den Hoffnungen eines Verbannten nähren, d. h. sich mit leeren Hoffnungen speisen. *Nutrio, cibum paro s. accipio s. capio, comedo.*

σιτηρέσιον, τὸ, 1) die Verpflegung, tägliche Beköstigung der Krieger im Waffendienste, welche urspr. wahrsch. in Naturalien bestand, dann aber gew. in Gelde entrichtet wurde u. eben so viel als die Löhnung (s. μισθός) betrug. 2) in Rom auch ausserordentliches Geschenk (Weingeld, Trinkgeld) für die ärmern Bürger. *Viaticum, congiarium.*

σίτησις, s. σῖτος.

σιτίζω, s. σιτεύω. (Dav. τὰ σιτιστά, Mastvieh.)

σιτικός, 3. das Getreide betreffend, νόμος, wie es C. Gracchus vorschlug, wornach jeder römische Bürger monatlich eine bestimmte Anzahl Scheffel Weizen zu $6\frac{1}{2}$ As (16 auf den Denar) erhalten sollte, während er z. B. zu Ciceros Zeit 12 As kostete. *Frumentarius.*

σιτίον, s. σῖτος.

σιτο-βόλιον, τὸ, (βάλλω) Getreidemagazin, wie sie Gracchus zur Ermöglichung eines billigern Getreidepreises für die Plebs anlegen liess, *horreum.*

σιτο-δεία, ion. **σιτοδηΐη, ἡ,** Getreidemangel, Kornmangel, überh. Nahrungsmangel. *Rei frumentariae penuria, inopia cibi.*

σιτο-δοτέομαι, s. σιτεύω.

σιτο-μετρία, ἡ, Getreidespende aus den Staatsmagazinen gegen einen geringen Preis, *largitio frumentaria.* (Dag. σιτομέτριον, τὸ, der Proviant. Aehnl. σιτολογία, ἡ, das Fouragiren.)

σιτο-νόμος, 2. (νέμω) Nahrung spendend, ἐλπίς, Aussicht auf Unterhalt, *cibum praebens.*

σιτοποιέομαι, s. σιτεύω.

σιτοποιϊκός, 3. zur Zubereitung des Brodes gehörig, ὄργανον, ein Werkzeug zum Brodbereiten, *ad panem conficiendum pertinens.* Von

σιτο-ποιός, 2. das Essen bereitend, ἡ σ., die Frau zum Bereiten des Essens, aber ὁ σ., der Brodbäker, Bäcker. *Parandos cibos curans, pistor.* (Aehnl. σιτουργός, ὁ.)

σιτο-πομπία, ἡ, die Kornzufuhr, Zufuhr der Lebensmittel, *transmissio frumenti.*

σιτο-πώλης, ου, ὁ, Getreidehändler, die in Athen, welches bedeutender Getreidezufuhr bedurfte, nicht über 50 φορμοί (φορμός = μέδιμνος od. 80—90 Pfund) auf einmal einkaufen, u. einen μέδιμνος nur um einen ὀβολός über den Einkaufspreis verkaufen sollten. Auf Zuwiderhandlungen stand die Todesstrafe. *Venditor frumenti.* Von

σῖτος, ὁ, der Plur. metapl. σῖτα, **σιτίον, τὸ,** u. **σίτησις,** εως, ion. ιος, dat. ῑ, ἡ, 1) (σῖτος u. τὰ σιτία) Weizen, überh. Getreide, dah. τοῦ σίτου ἀκμάζοντος s. ἀκμάζω, dann mit und ohne

πεποιημένος, μεμαγμένος od. *ὀπτός*, das daraus Bereitete, Mehl, Brod, *ἐπὶ τῷ σίτῳ*, zum Brod. 2) überh. Speise, Nahrung, Kost, dah. auch vom *κυκεών* (w. s.), im Plur. Lebens- od. Nahrungsmittel, Proviant, Esswaaren, Essen, bald im Gegens. zu den Fleischspeisen, bald zum Getränke, bei Thieren: Futter, abs. od. *τινός*, für eine bestimmte Zeit. 3) (*σίτησις*) Speisung, bes. die öffentliche, *ἐν πρυτανείῳ* (w. s.), wie sie verdiente Männer u. oft auch deren Nachkommen in Athen von Staats wegen erhielten, dann überh. öffentliche Beköstigung, welche wohl auch in Geld bezahlt wurde (Plut. Arist. 27). *Fruges, frumentum, panis, cibus, cibaria, esculenta, victus.*

σῖτο-φάγος [ᾰ], 2. Getreide oder Brod essend. Subst. Kornspeiser. *Qui frumento vescitur.*

σιτο-φόρος, 2. den Speisevorrath tragend, mit Nahrungsmitteln beladen, *commeatum portans.*

σῖτο-φύλακες, *οἱ*, die Getreidepolizei in Athen. Es gab ihrer allein im Peiräeus fünf, welche die Aufsicht über den Getreidemarkt u. über das Treiben der Kornhändler zu führen hatten. *Frumenti custodes.*

σίττα, Zuruf der Hirten: he! hsch, bsch.

Σιττάκη, *ἡ*, Stadt im südlichsten Landstrich Assyriens (Sitakene), jetzt Scherist el-Beida. Die Einw. des ganzen Landstrichs hiessen **οἱ Σιττακηνοί.**

σῖτ-ώνης, *ὁ*, Proviantmeister, Beamter zur Verproviantirung der Stadt, eine in Athen vorkommenden Falls, z. B. bei Kriegsgefahr, Misswachs, durch Wahl ernannte ausserordentliche Behörde, welche die Stadt vor Hungersnoth zu bewahren hatte. Demosthenes steuerte als *σιτώνης* aus eigenen Mitteln ein Talent zu dem Zwecke bei. *Frumenti coëmtor.*

σιφλόω, eigtl. verstümmeln, dann überh. in Unheil bringen, verderben, *perdo.*

Σίφνος, *ἡ*, eine der kykladischen Inseln, j. Sifno. Die Einw. **οἱ Σίφνιοι.**

σίφων, *ὁ*, der Weinschlauch.

σιωπάω, s. *σιγάω*. **σιωπή**, s. *σιγή*. **σιωπηλός**, s. *σιγηλός*.

σκάζω, hinken, *claudico.*

σκαιός, 3. 1) link, subst. *σκαιῇ*, mit der Linken. 2) abendlich, westlich, weil sich der griechische Vogelschauer mit dem Gesicht gegen Norden kehrte. Als Eigenn. **Σκαιαὶ πύλαι**, das Westthor von Troja, auch *Δαρδάνιαι* genannt. Es war das mit einem Thurme versehene Hauptthor u. führte nach dem griech. Lager hin. 3) übertr. a) linkisch, derb, ungeschickt, verkehrt, einfältig. b) unglücklich, schlimm. *Sinister, occidens, importunus, imperitus, male ominatus.* Dav.

σκαιοσύνα u. **σκαιότης**, *ἡ*, das linkische Benehmen, a) Ungeschick, Thorheit, Unverstand, Stumpfsinn. b) unschickliches, grobes Betragen, Ungeschliffenheit. *Imperitia, stultitia, rusticitas.*

σκαίρω u. **σκιρτάω**, praes. opt. 3 pl. ep. *σκιρτῷεν*, springen, hüpfen, u. zwar *πρός, ἐπί τι*, zu, nach od. über etwas hin, mit *ποσί*, tanzen. *Salio, tripudio.*

σκαληνός, 3. uneben, schief, *inaequalis.*

σκάλλω, s. *σκάπτω*. (Aehnl. *σκαλεύω*.)

σκαλμός, *ὁ*, der Pflock od. die Dulle am Seitenband, worauf das Ruder ruht, *scalmus.*

Σκάμανδρος, *ὁ*, (*σκ* macht nie Position) a) der Fluss Skamander in Troas, bei den Göttern *Ξάνθος* genannt, entspringend aus zwei Quellen, einer, die im Winter dampft, u. einer anderen od. eigtl. mehreren kleinen Quellen, jetzt Mendere-Su. b) der Flussgott Xanthos. Dav. **Σκαμάνδριος**, 3. a) Adj., skamandrisch, am Skamander, bei *πεδίον, λειμών* = *Τρωϊκόν*. b) Subst., Eigenn. von Personen.

Σκαμβωνίδης, *ου*, *ὁ*, Einw. von Scambonidae, einem Flecken Attikas zwischen Athen u. Eleusis.

σκανδαλίζω, einen Anstoss zur Sünde, ein Aergerniss geben. Im Pass. sich ärgern. Von *σκάνδαλον*, *τὸ*, Aergerniss, Veranlassung zum Sündigen.

Σκάνδεια, *ἡ*, Hafenort an der Südküste der Insel Kythera, jetzt Cerigo.

Σκαπτὴ Ὕλη (Grubenwald), Bergstadt auf dem Pangäos zwischen dem Strymon u. Nestos.

σκάπτω u. **σκάλλω**, hacken, a) behacken, bepflügen, *τί*. b) aushacken, graben, *τί*. Subst. *τὰ ἐσκαμμένα*, ein Aufwurf, kleiner Graben, womit der Sprung eines einzelnen Agonisten bezeichnet wurde. Wer weiter als die Zeichen aller Uebrigen sprang, war Sieger. Dah. *ὑπὲρ τὰ ἐσκ. πηδᾷ* sprüchw., d. h. über das Maass. *Sarrio, fodio, pastino.* (Dav. *σκαπάνη*, *ἡ*, *σκαφεῖον*, *σκάφιον*, *τὸ*, die Hacke, das Grabscheit. *σκαπανεύς* u. *σκαφεύς*, *ὁ*, der Grabende.)

σκάρος, *ὁ*, ein Meerfisch.

σκαρδαμύττω, blinzeln, zwinkern, *ὅσον χρόνον σκ.*, d. i. einen Augenblikk, *nicto.*

Σκάρφη, *ἡ*. Stadt in Lokris, nicht weit von Thermopylä, Ueberreste zwischen Andera u. Molo.

Σκαῦροι, *οἱ*, Bein. mehrerer röm. gentes, wie der gens Aurelia, u. insbes. der Aemilia. Am bekanntesten wurde M. Aemilius Scaurus.

σκάφη, *ἡ*, u. **σκάφος**, *ους*, *τὸ*, nebst Demin. **σκαφίς**, *ίδος*, *ἡ*, u. **σκαφίδιον**, *τὸ*, jeder ausgehöhlte Körper. Dah. 1) Wanne, Trog, Mulde, Napf, Butte. 2) a) mit od. ohne *ναυτικόν* oder *νεώς*, Schiffsbauch, Rumpf, Deck. b) überh. Schiff, z. B. das Argoschiff, insbes. kleines Fahrzeug, Kahn, Nachen (*σκάφος, σκαφίδιον*). *Alveus, scapha, navis.*

σκεδάννῡμι, aor. ep. *σκέδᾰσα* st. *ἐσκ.*, ep., wo es das Metrum verlangt, **κεδάννῡμι**, Pass. u. Med. **σκίδνᾰμαι** u. ep., wo es das Metrum verlangt, **κίδνᾰμαι**, 1) Act., zerstreuen, zersprengen, verscheuchen, aus einander treiben, -jagen oder -gehen lassen, trennen, zerreissen, zertrümmern, *τινά, τί*, u. zwar *ἀπό τινος*, übertr. *αἷμα*, Jmds Blut vergiessen. 2) Pass. u. Med., zerstreut werden, sich zerstreuen, aus einander gehen, sich vertheilen, sich ausbreiten oder verbreiten, vom Staube: emporwirbeln, theils absol. *κεδασθείσης ὑσμίνης*, als sich die Schlacht zerstreut d. h. die Glieder der Streitenden in zerstreute Flucht aufgelöst hatten, aber *ἅμα ἠλίῳ σκιδναμένῳ*, mit Sonnenaufgange (wenn sich ihre Strahlen verbreiten), theils mit *ὑψόσε*, in die Höhe spritzen, od. mit *εἰς, ἐπί, κατά, πρός τι*, wohin, nach, auf etwas, *ἀνά τι*, durch etwas hin, *ὑπείρ τι*, über etwas hin, od. auch *ἔν τινι* u. *ὑπό τινος* od. mit folg. Infin. *ἰέναι ἐπί τι*. *Dispello, dissipo, dispergor, palor.* Dav.

σκέδᾰσις, *ιος*, *ἡ*, Zerstreuung, *σκέδασιν θεῖναι*, Zerstreuung anrichten, = *σκεδάσαι*, verjagen, *dissipatio.*

Σκείρων, *ωνος*, *ὁ*, ein Räuber, welcher zwischen Megara u. Attika auf einem Felsen hauste und an einer abschüssigen Stelle desselben die Vorüberreisenden zwang, ihm die Füsse zu waschen, worauf er sie ins Meer stürzte, bis er durch Theseus den-

selben Tod fand. Von ihm soll der skeironische Weg (*Σκειρωνὶς ὁδός*), der sich sechs Meilen lang von Megara am Fuss der oneïschen Berge nach dem Isthmos u. nach Korinth längs der Küste hinzog, seinen Namen haben.

σκέλλω, aor. 1. opt. *σκήλειε*, ausdörren, *τί*, *sicco*. (Daz. *σκελετός*, 3. zusammengeschrumpft.)

σκέλος, *εος, ους, τὸ*, der Schenkel, das Schenkelbein, im engern Sinne das Schienbein, auch überh. das Bein, von Menschen u. Thieren. Uebertr. die beiden langen Mauern zwischen Megara u. Nisaea. [*Crus. pes.*

σκέμμα, s. *σκέψις*.

σκέπαρνον, *τὸ*, das kleine Hackebeil, unserm Diestel od. Schlichtbeil ähnlich, *ascia*.

σκεπάω, 3 pl. praes. ep. zerd. *σκεπόωσι* st. *σκεπῶσι*, **σκεπάζω** u. **σκέπω**, decken, bedecken, schützen, verhüllen, verbergen, *τί*, u. zwar *τινός*, gegen etwas, *ὑπό τινι*, unter etwas, *tego*. Von

σκέπη, *ἡ*, ep. **σκέπας**, *αος, τὸ*, Decke, Bedeckung, Schutz, *τινός*, gegen od. vor etwas, *ἐν σκ. τοῦ φόβου*, *πολέμου*, in Schutz d. i. sicher vor der Gefahr, dem Kriege. *Tegumentum, tutamen*. (Aehnl. *σκέπασμα, τὸ*.)

σκέπτομαι u. **σκεπτέον**, s. *σκοπέω*. (Daz. *οἱ σκεπτικοί*, die Skeptiker, Philosophen, die ihre Meinung nur mit Bedenken äusserten.)

σκευαγωγέω, mit Sack u. Pack flüchten, d. h. mit Frauen u. Kindern u. allem beweglichen Gute, und zwar *ἐκ τῶν ἀγρῶν*, mit u. ohne *ἐς τὴν πόλιν*, vom Lande in die Stadt, wie dies bei feindl. Einfällen zu geschehen pflegte, *vasa convasata transfero in munita*. Von

σκευ-αγωγός, *ὁ*, der Packknecht, *calo*.

σκευάζω, pf. u. plqpf. pass. 3 pl. ion. *ἐσκευάδαται* u. *ἐσκευάδατο*, I) Act., 1) bereiten, verfertigen, zurecht machen, zubereiten, zurichten, abs. od. *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm, *μετά τινος*, mit etwas. 2) ausrüsten, versehen, im Bes. bewaffnen, bekleiden, schmücken, putzen, *τινά*, Jmdn, u. zwar *τινί*, mit etwas. Im Pass. *κούφως ἐσκευασμένοι*, in ihrer leichten Rüstung. II) Med., sich (*sibi*) ausdenken, auf etwas ausgehen, stiften, *τί*. *Paro, instruo, orno*. (Dav. *σκευαστός*, 3. verfertigt, künstlich.) [*apparatio*.

σκευασία, *ἡ*, die Zubereitung, bes. der Speisen,

σκευή, *ἡ*, u. **σκεῦος**, *ους, τὸ*, alles, womit Jmd od. etwas ausgerüstet ist, dah. I) (insbes. *σκευή*) mit u. ohne *περὶ τὸ σῶμα*, die Bekleidung, Kleidung, Gewand, Anzug, Tracht, Kostüm, Schmuck, mit *περιθέσθαι* auch Verkleidung, wie die der Schauspieler, dah. *Βάκχης*, *ὀργίων*, *θεοῦ*, das bakchische Kostüm, bestehend in dem Fell eines Hirschkalbes, in Schlangen, mit denen man sich umgürtete, in Epheu, Weinreben u. Baumzweigen, mit denen man sich bekränzte, u. im Thyrsosstabe, den man in der Hand trug, od. *ἡ σκευὴ πᾶσα*, der volle Schmuck, wie ihn die Könige od. auch die Kitharöden zu tragen pflegten. 2) mit u. ohne *τῶν ὅπλων*, die Waffenrüstung, Waffen, dah. *ψιλή*, die leichten Waffen, u. vom Pferde das Geschirr, Zeug. 3) (insbes. *σκεῦος*) das Gefäss, Geräth, die Geräthschaft, im Plur. bewegliche Habe, das Hausgeräthe, Mobilien, Werkzeuge. Dah. insbes. a) mit und ohne *πολεμικά*, Kriegsgeräthschaften, Heergeräthe, Gepäck, Bagage, insbes. mit *τῶν Περσῶν* auch von der Kriegsrüstung überh. b) mit u. ohne *τῆς νεώς*, das Schiffsgeräthe, Takelzeug. *Apparatus, habitus, vestimentum, ornatus, vas, instrumenta militaria, impedimenta, armamenta*. (Auch v. Menschen: das Werkzeug.) Aehnl. *σκευοποίημα, τὸ*, der scenische Apparat. Von *σκευοποιέω*, Geräthschaften bereiten. Daz. *σκευουργία, ἡ*, die Verfertigung von Geräthschaften.

σκευοφορέω, das Gepäck tragen, Packknecht sein, doch auch von Thieren. *Sarcinas porto, calo sum*.

σκευοφορικός, 3. zum Tragen des Gepäcks gehörig, *τὸ σκ. βάρος*, die Last, die einem Lastthiere aufgelegt wird, die Ladung des Gepäcks, *quantum impedimentorum imponi iugo solet*. Von

σκευο-φόρος, 2. Gepäck tragend, mit dem Heergeräthe beladen, *πλοῖα*, Packboote. Subst. a) *οἱ σκ.*, die Lastträger, Packknechte, der Train. b) *τὰ σκ.*, die Packthiere, das Last- oder Zugvieh, überh. der ganze Tross, dah. auch von Menschen. *Sarcinas vehens, calones, iumenta, impedimenta*.

σκευο-φυλακέω, das Gepäck bewachen, *sarcinas custodio*.

σκευ-ωρέομαι, Dep. med. (*ὤρα*), 1) nach dem Gepäck sehen, dann überh. durchspioniren, durchspähen, *τί*. 2) das Gepäck besorgen, dann übertr. etwas (*τί*) anzetteln, z. B. *τὰ ἔν τινι*, in einem Lande Wühlereien anfangen. *Perscrutor, molior*. (Daz. *σκευωρία, ἡ*, schlauer Anschlag.)

σκέψις, *εως, ἡ*, u. **σκέμμα**, *τὸ*, (*σκέπτομαι*) Betrachtung, Nachdenken, Ueberlegung, Untersuchung, abs. od. *τινός*, Jmds od. von etwas, *περί τινος*, über od. wegen etwas, *διά τινος*, durch etwas, od. mit indir. Frags. *Consideratio, quaestio*.

σκήλειε, s. *σκέλλω*.

σκηνάω u. **σκηνόω**, I) Act., 1) in einem Zelte sein od. sich aufhalten, überh. sich lagern, ein Lager haben, cantoniren, im Quartier liegen, sich aufhalten, wohnen, abs. od. *ὑπό*, *ἔν τινι*, *κατά τι*, auch *ὑπὸ τῆς αἰθρίας*, unter freiem Himmel, und prägnant, *εἴς τι*, wohin ziehen u. lagern. 2) eigtl. in einem Zelte, dann überh., schmausen, tafeln, speisen, abs. u. *παρά τινι*, bei Jmdm. II) Med., a) seine Wohnung nehmen, *ἔν τινι*. b) sich eine Hütte (*καλύβην*) bauen lassen. *In tabernaculo habito, castra habeo, commoror, devertor, convivor, tabernaculum mihi facio*. Von

σκηνή, *ἡ*, u. **σκήνωμα**, *τὸ*, I) ein bedeckter Ort, dah. 1) das Zelt, auch Prachtzelt, z. B. während der olympischen Spiele, gew. aber Kriegszelt, die Hütte im Kriegslager, mit Stroh, Schilf, Brettern oder Thierhäuten verwahrt und bedeckt. Bei Heerführern auch im Plur., wie wir sagen: ein Gezelt, indem hier mehrere zusammengehörten, dah. von dem des Aias *σκ. ναυτικαί*, das Schiffsgezelt. Es bildete in dem Schiffslager vor Troja, welches sich halbkreisförmig von Sigeion bis Rhoiteion hinzog, ebenso wie das des Achilleus die letzte Lagerreihe, während das des Odysseus die Mitte einnahm. Als Zeichen grosser Freundschaft und Kammeradschaft galt es, mit Jmdm das Zelt zu theilen. 2) Hütte, Wohnung, überh. dah. Xen. Anab. 3, 5, 7 von den Häusern des Dorfes, wo man sich lagerte, od. mit *αἱ κατὰ τὴν ἀγοράν* von den Marktbuden. (Im NT. auch die Stiftshütte, d. i. der tragbare Bundestempel der Juden, ferner das Götzenhaus des Moloch, und übertr. der Leib als Behausung der Seele.) 3) mit u. ohne *τραγική*, die Bühne. Es war dies eigentl. ein Gerüste in drei bis vier Schichten, die man stufenweise über einander auf- u. niedersteigen lassen konnte. Im spätern, steinernen Theater bezeichnet es insbes. den Theil des Theaters, wo die Schauspieler stehen u. handeln,

dah. ὁ ἀπὸ τῆς σκ., der Theaterheld, πολλῇ τῇ σκ. χρῆσθαι, zahlreiche Ausdrücke, die von der Bühne entlehnt sind, gebrauchen. Insofern σκ. aber insbes. die den Hintergrund begrenzende Bühnenwand bezeichnet, hinter welcher sich die Zimmer zum Aufenthalte der Schauspieler, ehe die Bühne eröffnet wurde, befanden, so heisst nun ὁ ἐπὶ τῆς σκ. ἑκάστου βίος ihr Leben hinter der Bühne, d. h. das, was sie im Geheimen treiben. 4) der Wagenhimmel, der rings mit Vorhängen zum Aufziehen u. Verschliessen versehen war, und so auch insbes. der Wagenvorhang. II) der Aufenthalt in dem bedeckten Orte, die Mahlzeit, der Schmaus (im Zelte). *Tabernaculum, tectum, scena, pars currus tecta, convivium.* (Dor. σκάνα. Aehnl. σκήνημα, σκῆνος, σκηνύδριον, τὸ, u. σκηνίς, ἡ. Dav. σκηνογραφία, ἡ, eine Erzählung wie auf dem Theater. σκηνοπηγία, ἡ, das Laubhüttenfest. σκηνοποιός, ὁ, der Zeltmacher.) Ebendav. als Dem.

σκηνίδιον, τὸ, das kleine Zelt, *parvum tabernaculum.*

σκηπάνιον, τὸ, s. σκῆπτρον.

Σκηπίων, ωνος, ὁ, Scipio, insbes. 1) P. Cornelius Scipio Africanus maior (ὁ μέγας), der den Hannibal bei Zama schlug. 2) P. Corn. Sc. Aemilianus Africanus minor, Schwager der beiden Gracchen. 3) P. Corn. Sc. Nasica Corculum, Gegner der Zerstörung Carthagos. 4) P. Corn. Sc. Nasica Serapio, ein Gegner des Gracchus.

σκηπτός, ὁ, ein plötzlicher mit grosser Gewalt einbrechender Sturm, gew. mit Donner und Blitz verbunden, dah. auch der Wetterstrahl selbst, u. übertr. von plötzlich hereinbrechendem Unheil. *Procella (cum fulgure), fulmen.*

σκηπτ-οῦχος, 2. (σκῆπτον = σκῆπτρον, u. ἔχω), 1) das Scepter tragend od. haltend, Subst. ὁ σκ., der mit dem Scepter Geschmückte, der Herrscher. 2) bei den Persern u. an andern asiatischen Höfen ein hohes Hofamt, welches nur Eunuchen bekleideten. Es waren diesen Scepterträgern, welche zu den vornehmsten und bedeutendsten Staatsdienern gehörten, zugleich gewisse Provinzen od. Districte angewiesen, die sie durch Andere verwalten liessen. *Sceptrifer.*

σκῆπτρον, τὸ, u. **σκηπάνιον** [ᾰ], τὸ, 1) Stab, Stock, u. so vom Wander- od. Bettelstab. Uebertr. von denen, auf welche gelehnt u. von welchen abhängig Jmd einhergeht, so von den beiden Mädchen als den σκήπτροις des gebrechlichen Oedipus in Soph. OC. 848 und 1109. 2) insbes. als Zeichen irgend einer Würde, das Scepter, bei Hom. eine mit goldenen Stiften gezierte (χρύσεον) Lanze ohne metallne Spitze, das Zeichen der Herrscherwürde. Doch tragen es ausser den Königen auch die Priester u. Seher, Herolde, Richter, und wer in der Versammlung auftrat, musste das Scepter in den Händen haben u. erhielt es von dem Herold. Beim Schwören hielt man es empor. 3) übertr. die königliche Gewalt, Herrscherwürde, Herrschermacht, oft im Plur. σκῆπτρα τάδε, dieses Herrscheramt, u. als Inbegriff der gesammten Herrschergewalt: σκῆπτρα καὶ θρόνοι. *Scipio, baculus, sceptrum, imperium.* Von

σκήπτω u. Pass. u. Med. **σκήπτομαι**, nebst ep. Med. **σκηρίπτομαι**, 1) Act., a) intrans., sich mit Nachdruck auf etwas werfen, herabfahren wie der Blitz, gelangen, abs. u. ἔς τι, ὑπέρ τι. b) tr., herabfahren lassen, stürzen, τινά, u. zwar εἴς τινα, auf Jmdn. 2) Pass. u. Med., a) sich stützen, sich lehnen, sich stemmen, näml. auf einen Stab, abs. oder τινί, mit etwas od. auf etwas, dah. sarkastisch Il. 14, 457, er werde auf ihn (den Speer) gestützt hinab zum Hades wandeln, d. h. er wird von meinem Speer durchbohrt sterben. b) übertr. etwas vorschützen, vorgeben, zum Vorwand gebrauchen, als Vorwand nehmen, entschuldigen, abs. od. τί, Inf., Partic. od. ὅτι, u. zwar τινί u. διά τι, durch etwas, πρός τινα, gegen Jmdn. *Ruo, irruo, nitor, praetexo.* Dav.

σκῆψις, εως, ἡ, der Stützgrund, Grund, Vorwand, theils abs. σκῆψιν ποιεῖσθαί τι, etwas zum Stützgrund nehmen, σκῆψιν οὐκ οὖσαν τιθέναι, einen Scheingrund (für sein Unrecht) bringen, theils τινός, zu etwas, od. κατὰ φόνον τινὰ σκ., wegen (unter dem Vorwande) eines Mordes, u. zwar τινί, πρός τινα, gegen Jmdn, *causa.*

σκιά, ion. **σκιή**, ἡ, der Schatten, ὑπὸ σκιῇ, im Schatten, ähnl. ὑπὸ σκιᾶς, im (Waldes) Schatten. Insbes. a) der Schemen, von den Todten in Hades, od. das Schattenbild, von der den Andern nicht vernehmbaren Athene, welche mit Aias sprach. b) überh. ein wesenloser, blos scheinbarer od. werthloser Gegenstand, dah. sprüchw. von der äussersten Furchtsamkeit: seinen eignen Schatten fürchten, od. vom Streiten um eine Kleinigkeit: um den Schatten (des Esels) kämpfen, dah. περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς σκιᾶς, d. h. um den Vorsitz bei den Spielen u. das Recht der Vorfrage des Orakels. *Umbra.* Dav.

σκιᾱ-γραφία, ἡ, das Schattenbild, Schattenspiel, Blendwerk, *adumbrata imago.* (Daz. σκιαγράφημα, τὸ, ein Gemälde mit Schatten u. Licht. σκιαγραφέω, einen blossen Umriss machen.)

σκιάζω, u. ep. **σκιάω**, 3 pl. impf. pass. σκιόωντο ep. zerd. st. ἐσκιῶντο, beschatten, überschatten, in Dunkel hüllen, τί, auch mit verst. Obj. in Eur. J. T. 1151, wo αὐτάς d. h. γέννας dazuzudenken ist, wenn nicht überh. ein Wort fehlt, denn γέννσιν gehört zu περιβαλλομένα. Es ist aber dort an die Umhüllung des Schleiers u. die um die Wangen niederwallenden Locken zu denken. Im Pass. beschattet, schattig, dunkel werden, abs. und τινί, von etwas. *Obumbro.*

Σκίαθος, ἡ, Insel bei Euboea, östl. von Magnesia, jetzt Skiatho.

σκιᾰ-μαχέω, mit Schatten kämpfen, d. h. so fechten, dass man thut, als hätte man einen Gegner vor sich, wie man in der Schule das Fechten lernte, also Schattenstreiche führen, *inaniter pugno.*

σκιαρό-κομος, 2. (κόμη) laubbeschattet, *umbrosa coma praeditus.*

σκιάς, άδος, ἡ, das Schattendach, rundes Zeltdach, Pavillon, von den Griechen als Zeichen von Weichlichkeit betrachtet, *umbraculum.* (Daz. σκίασμα, τὸ, die Beschattung.)

σκιάω, s. σκιάζω. **σκίδναμαι**, s. σκεδάννυμι.

σκιή, s. σκιά. Dav.

σκιερός, ion. **σκιόεις**, 3. a) schattig, schattenreich, beschattet, dunkel. b) causat., beschattend, Schatten gebend, μέγαρα, schattige Kühle gewährend, und also für jene heissen Länder: wohnlich u. angenehm. *Opacus, umbrosus, obscurus, umbram faciens.*

σκιη-τροφέω (ion.), im Schatten d. i. in der Stube erziehen, bei Her. 3, 12 mit verst. τὰ παιδία von den Persern, wo sich die Kinder von der Geburt bis zu ihrem fünften Jahre bei den Weibern aufhielten, ohne dem Vater vor die Augen zu kommen. Im Pass. (weichlich) im Schatten liegen.

In umbra educo s. dego. (Att. σκιατροφέω.) Dav. σκιατραφία, ἡ, weichliche Erziehung.)

σκίλλα, ἡ, die Meerzwiebel, mit länglicher Bolle, *scilla.*

Σκιλλοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Elis Triphylia, südl. von Olympia, welche der aus Athen verbannte Xenophon von Sparta geschenkt erhielt u. bis an seinen Tod bewohnte, ἐν Σκ., in Skillus' Umgegend.

σκίμπους, ποδος, ὁ, Gestell eines (geringeren) Bettes, niedriges schmales Bett, *grabatus.*

σκιο-ειδής, 2. schattenartig, *umbrae similis.* (Zsgz. σκιώδης, 2.)

σκιόεις, s. σκιερός. (Daz. σκιόθηρον, τὸ, die Sonnenuhr.)

σκίπων, ωνος, ὁ, Stab, *scipio.*

σκιραφεῖον, τὸ, Ort, wo man zum Würfelspiel zusammenkommt, Spielhölle, *locus ubi tesseris ludunt.*

Σκιρῖτις, ιδος, ἡ, Landstrich in den nordwestl. Grenzgebirgen Lakoniens. Die Einw., οἱ Σκιρῖται, standen in einem Verhältnisse zu Sparta, welches die Mitte hielt zwischen Bundesgenossenschaft u. Unterthänigkeit, und stellten mit ihren leichten Waffen ein besonderes (bei Thuk. 600 Mann starkes) Contingent zur spartanischen Infanterie, wo sie besonders zum Vorpostendienst im Lager, zum Avant- u. Arrieregardendienst auf dem Marsche verwendet, u. überh. auf die gefährlichsten Punkte, z. B. in der Schlacht auf den linken Flügel neben den König gestellt wurden.

σκιρτάω, s. σκαίρω. Dav.

σκίρτημα, τὸ, u. **σκίρτησις**, εως, ἡ, das Springen, der Sprung, *saltus.* (Daz. σκιρτητής, ὁ, der Springer, Tänzer.)

Σκιώνη, ἡ, Stadt am thermaischen Meerbusen auf Pallene, 421 den Spartanern von den Athenern wieder abgenommen, welche nun ihr Land den Platäern schenkten, nachdem sie die Männer getödtet und Weiber und Kinder zu Sklaven gemacht hatten. Die Einw. οἱ Σκιωναῖοι.

σκληρός, 3. trocken, dürr, hart, rauh, ἐν σκληρῷ, in rauher Gegend; spröde, ungelenk, von Lauten: heiser, dünn, rauh; übertr. herb, streng, starr, verstockt, unerbittlich, heftig, graus, bei Soph. Tr. 1260 spröde, d. h. durch die vielen Mühsale gehärtet. Subst. τὸ u. τὰ σκλ., das Harte, Herbe, Unangenehme, die harten Worte. *Aridus, rigidus, durus, asper, ingratus.* (Auch Unheil bringend, schädlich.) Aehnl. σκληφρός, 3., u. σκληροτράχηλος, 2. halsstarrig. (Dav. σκληρότης, ἡ, die Schwere, der harte, rauhe Sinn. σκληροκαρδία, ἡ, der Starrsinn. σκληρύνω, verstockt machen.)

σκολιός, 3. krumm, gekrümmt, verrenkt, verdreht, σκ. θέμιστας, Urtheile, wobei man das Recht bog od. verdrehte, also ungerechte, abs. u. ὑπό τινος. Subst. τὸ σκολιόν, das Trinklied, Lied, wie es bei Gastmahlen unter Lyrabegleitung gesungen zu werden pflegte, eigtl. Krummlied, in Bezug auf die regellose Ordnung im Vortrage. *Aduncus, perversus, carmen convivale.* (Daz. σκολιότης, ἡ, die Krümmung.)

Σκολοπόεις, εντος, ὁ, Fluss bei Mykale.

σκόλοψ, οπος, **σκῶλος** u. **σταυρός** (ἵστημι), ὁ, 1) ein zugespitzter aufrechtstehender Pfahl, Spitzpfahl, Palisade, wie man sie im Kriege oft zur Befestigung an Mauern od. sonst in die Erde einschlug, um ein Terrain für das feindliche Heer u. bes. für die Cavallerie unzugänglich zu machen, ähnl. den sogenannten spanischen Reitern. Bei Arr. sind die spitzigen Fusseisen (*murices ferrei*), welche Dareios in der Erde angebracht hatte, darunter zu verstehen. 2) poet. bei Eur. Bacch. 983, der Baum. *Palus praeacutus, vallus, arbor.* (Im NT. das Kreuz, u. übertr. der Schmerz.) Als Eigenn. **Σκῶλος**, ἡ, ein Flecken Böotiens am rechten Ufer des Asopus, beim heut. Kako Sialesi. (Dag. σκολύθριον, τὸ, der Schemel.)

Σκόμβρος, τὸ, Gebirge im Norden von Makedonien, jetzt Curbetsa-Planina.

Σκόπας, α, ὁ, Sohn des Kreon aus der jüngeren Linie der Skopaden, der dadurch bekannt wurde, dass sein Tod bei einem Trinkgelage durch den Einsturz des Gebäudes erfolgte. Simonides hielt sich bei ihm auf und feierte sowohl in einem Gesang einen von demselben gewonnenen Sieg, als er auch später einen Threnos auf seinen Untergang dichtete. Die **Σκοπάδαι** selbst waren ein durch ihren Reichthum berühmtes thessalisches Dynastengeschlecht, welches zu Kranon residirte und auch zu Pharsalos ansässig war.

σκόπελος, ὁ, ein steil aufsteigender und frei in die Luft ragender Fels, Bergspitze, Anhöhe, Klippe, *scopulus.*

σκοπέω u. Med. **σκοπέομαι** (beides bei den Att. nur im Präs. u. Impf.), Dep. med. **σκέπτομαι**, pf. ἔσκεμμαι (auch in pass. Bdtg), aor. ep. σκεψάμην (bei den Att. höchst selten im Präs.), nebst **σκοπιάζω**, u. Adj. verb. **σκεπτέον**, a) aus der Ferne od. (σκοπιάζω) von einem hohen Orte aus sich umsehen, um sich blicken, umherschauen, herum- od. umherspähen, spähen, schauen, anschauen, im Auge haben, lauern, betrachten, nach einem Ziele sehen, beobachten, sehen, besehen, ansehen, nachsehen, betrachten, ausspähen, erspähen, auskundschaften, ausforschen, sich erkundigen, untersuchen. b) übertr. die Lage betrachten, überlegen, forschen, ins Auge fassen, prüfen, erwägen, worauf achten od. denken, über etwas wachen, Rücksicht nehmen, berücksichtigen, Sorge tragen, sorgen, zusehen, im Bes. auch: abnehmen, beabsichtigen, beschliessen. Das Med. σκοπέομαι a) bei sich überlegen, bedenken, erwägen, überh. = Act., doch auch b) fragen, od. c) sich beschauen. Theils abs. z.B. ὥσπερ ἐσκεμμένους, wie verabredet, u. bisw. so, dass γάρ folgt; theils τινά, τί, auch τινά τι, Jmdn als etwas erspähen d. h. erwählen, z. B. δεῖ τοὺς σατράπας τοιούτους σκοπεῖν = δεῖ τοὺς σ., οὓς σκοποῦμεν, τοιούτους εἶναι, ähnl. mit Adv. αὐτὰ μετριώτατα, zur gerechten Befriedigung, od. auch τινός, von Jmdm erforschen od. erfragen, ferner μετά τινα, nach Jmdm, κατά, ἔς τι, nach, auf etwas, ἐς μακρότατον, möglichst weit zurück, aber im Med. mit ἐς τένοντα, sich bis zur Ferse beschauen, u. zwar πολλά, vielmals, τινί, mit etwas, ἔν τινι, in, auf etwas, ἐν πλείονι, reiflicher, ὡς αὐτὰ ἐφ' ἑαυτῶν σκέψασθαι μεγάλα, gross schon an u. für sich betrachtet, ähnl. ἐφ' αὑτῆς für sich selbst, πρός τι, im Vergleich mit etwas, in Rücksicht, in Bezug auf etwas, auf etwas, nach dem Maasstabe von etwas messen, dag. πρὸς ἑαυτὸν u. ähnl., bei sich, περί τινος, hinsichtlich einer Sache, über etwas, ἔκ τινος, aus, nach etwas, den Maassstab genommen von etwas, nach dem Maasse von etwas, ähnl. πορρωτέρωθεν, aus der entfernteren Vergangenheit her; theils mit εἰ, ἐάν, αἴ κεν (ob), ὅπως, ὡς, ὅτι, μή, od. mit Inf. od. folg. relat. Nebensatze, od. indir. Frags., u. dies auch epexegetisch u. zur Ergänzung nach τί. Im Pf. pass. erwogen sein,

τινί, von Jmdm, u. zwar μετά τινος, im Einverständniss mit Jmdm. *Speculor*, *specto*, *circumspicio*, *adspicio*, *exploro*, *respicio*, *reputo*, *meditor*, *consulo*, *statuo*. Dav.

σκοπή u. **σκοπιή**, ἡ, 1) das Spähen, Umherschauen, σκοπιὴν ἔχειν = auf der Warte stehen, od. = σκοπιάζειν, u. zwar τινί, Jmdm. 2) der Ort, von dem aus man weit umhersehen kann: Warte, gew. auf einer Anhöhe, dah. Bergwarte, auch von einem Felsen (Od. 10, 47), u. im Bes. a) Περσέος σκ., die Perseuswarte. b) ohne Zus. ein Ort bei Ilios, nahe am skäischen Thore, wo eine gegen das Heer der Achäer gerichtete Warte stand (Il. 22, 145). *Spectio*, *specula*.

σκοπός, ὁ, ἡ, 1) der Späher, Wächter, der von einem hohen Platze aus die Gegend beobachtet, überh. Spion, Auflaurer, abs. od. τινός, Jmds od. von etwas. 2) der Achtgeber, Aufseher, Vogt, Soph. Ai. 945 von den Atriden; auch im guten Sinne Kundschafter, Bote, von Einem, der Jmds zuerst ansichtig geworden ist. Im Fem. die Aufseherin; abs. u. τινός, von etwas. 3) das Ziel, wornach man schiesst, übertr. Zweck, Absicht, ἀπὸ σκοποῦ, gegen den wahren Zweck, gegen unsere Absicht u. Meinung. *Speculator*, *custos*, *scopus*, *propositum*.

σκόροδα, τά, der Knoblauch, als Zukost gebraucht, *allium*. (Dag. σκορακίζω, zu den Raben gehen heissen. σκορπίζω, zerstreuen. σκόρπιος, ὁ, der Skorpion.)

σκοταῖος, σκοτεινός, σκότιος, 3. **σκοτ-ώδης** (εἶδος) 2. u. **σκοτομήνιος** (μήνη, eigtl. mondfinster) 3. dunkel, finster, vom Blinden: in Dunkel gehüllt, überh. in der Dunkelheit, in der Dämmerung, indem σκοταῖος oft gleich den temporalen Adjectiven die Stelle eines Adv. vertritt, dah. σκοταίους διελθεῖν u. ähnl., abs. od. τινί, für etwas. Subst. ἐν σκοτεινῷ, im Finstern, ἀνὰ τὸ σκ., in dem dunkeln Raume, τὰ σκ., das Dunkle. Uebertr. a) in Schatten gestellt. b) heimlich. *Tenebrosus*, *obscurus*, *nocte oppressus*, *furtivus*. Von

σκότος, ὁ, u. att. auch **σκότος**, ους, τὸ, I) Finsterniss, Dunkelheit, Nacht, ἐν σκ., bei der Dunkelheit. Uebertr. a) das Todesdunkel, die Nacht des Hades, der Hades, ἀεὶ κατὰ γᾶς σκότον εἱμένος, mit dem ewigen unterirdischen Düster angethan. b) das Dunkel des Auges oder Geistes, Schleier, Verblendung, σκότον βλέπων, Nacht erblickend, ὑπὸ σκότῳ, dunkel im Innern, abs. u. τινός, von etwas, πρό τινος, vor etwas. c) das Dunkel, die Heimlichkeit der List, der Versteck, σκότῳ, ἐν σκ., ὑπὸ u. διὰ σκότου od. σκότους, κατὰ σκότον, im Dunkeln, im Finstern, im Verborgenen, σκότου δεῖ τι, es muss etwas das Licht scheuen, ὑπὸ σκότου κατέχειν τι, etwas verbergen, verheimlichen. II) als Eigenn. ὁ Σκότος, das Düster, Vater der Eumeniden. *Caligo*, *tenebrae*, *latebrae*. (Aehnl. σκοτία, ἡ. Dag. σκοτοδινία, ἡ, der Schwindel.) Dav.

σκοτόω, verfinstern, in Nacht legen, τί, vor etwas. Im Pass., es wird mir dunkel vor den Augen. *Caligine involvo*, *occaecor*. (Aehnl. pass. σκοτίζομαι, Dag. σκοτοδινέω u. σκοτοδινιάω, schwindlig sein od. werden.)

σκοτώδης, s. σκοταῖος.

σκυβαλικτός, 3. verachtet, ἀργύρια, Dreckgeld, *vilis*. (Von σκύβαλον, τὸ, Wegwurf, ganz bedeutungslose Sache.)

σκύζομαι, poet. Dep. (nur Präs. u. Impf.) mit ep. Nebenf. **σκυδμαίνω**, inf. ep. σκυδμαινέμεν, murren, zürnen, zornig oder unwillig sein, abs. oder τινί, auf Jmdn, *irascor*.

Σκύθαι, οἱ, die Skythen, ein grosser, ausgebreiteter, kriegerischer Volksstamm im Norden von Europa u. Asien, südlich begrenzt von der Donau, dem schwarzen u. kaspischen Meer, u. den Gegenden um den Oxos u. Iaxartes, welcher meistens nomadisch (οἱ Νομάδες Σκύθαι) und bes. in der skythischen Steppe (ἡ ἔρημος τῆς Σκυθικῆς, τὰ ἔρημα) d. i. in Turan lebte. Herod. kennt unter andern Ἕλληνες Σκ., d. h. ein aus Griechen und Skythen gemischtes Volk, Σκ. ἀροτῆρες od. γεωργοί, in der Ukräne, βασιλήιοι, die königlichen, deren Gebiet τὰ βασιλήια heisst und das in drei Theile zerfiel. Und so waren auch die Taurier im Chersonesos Taurica (der jetz. Krim) ein skythischer Volksstamm, bekannt dadurch, dass sie alle Fremden der Diana, eigtl. der Upis, opferten. Der Sg. ὁ Σκύθης steht bei Xen. vom König der Skythen, doch heisst bei Herod. auch ihr angeblicher Stammvater u. der Skythe überh. so. Da sie gute Bogenschützen waren, so hiessen **Σκύθαι τοξόται** (zweifelh. Lesart) auch die nach Art der Skythen eingeübten Bogenschützen. Adj. davon **Σκυθικός**, 3. den Skythen od. zu den Skythen gehörig, συμμαχία, Beistand von Seiten der Skythen; insbes. ἡ **Σκυθική** mit u. ohne χώρα, das von den Skythen bewohnte Ländergebiet. Es heisst dies auch ἡ **Σκυθὶς** γῆ oder **Σκυθία**. Adv. davon ist **σκυθιστί**, auf Skythisch, in skythischer Sprache, *Scythico sermone*. (Ebendav. σκυθίζω, das Haar glatt scheeren wie die Skythen.)

Σκυθινοί, οἱ, Volk Asiens an den westl. Grenzen Armeniens, im heut. Kars.

σκυθρωπάζω, finster, zornig, unwillig, mürrisch, traurig aussehen, *moestitiam vultu prae me fero*. (Aehnl. σκυθράζω). Von

σκυθρ-ωπός, 2. finster od. mürrisch aussehend od. blickend, finster, verdriesslich, niedergeschlagen, traurig, von Personen u. Sachen, abs. od. ἐν ὄμμασι = ὄμμασι, den Augen, u. ἐπί τινι, über etwas. *Vultu moestitiam ostendens*, *tristis*. Adv. **-πῶς**, mürrisch, ἔχειν, mürrisch aussehen. *Animi aegritudinem vultu prae se ferens*, *tristis*. Dav.

σκυθρωπότης, ἡ, finstres Ansehn oder Wesen, *moestitia*.

σκυλάκεια, ἡ, im Plur. u. mit κυνῶν, das Hundehalten, die Hundezucht, *catulorum educatio*.

Σκυλάκη, ἡ, Stadt östl. von Kyzikos an der Propontis, nicht am Hellespont.

σκυλάκ-ώδης, 2. (εἶδος) hundeartig, τὸ σκ., das hündische (kriechende) Wesen, *blanda temeritas*. Von

σκύλαξ, ακος, ὁ, ἡ, u. **σκύμνος**, ὁ, das junge Thier, insbes. a) σκύλαξ mit u. ohne κυνός, junger Hund, auch überh. Hund, u. Ἅιδου τρίκρανον σκύλακα vom dreiköpfigen Höllenhunde Kerberos. b) σκύμνος, das Junge des Löwen, des Wolfes. *Catulus*, *canis*.

σκύλευμα, τὸ, s. σκῦλον.

σκυλεύω, den getödteten Feind der Waffen oder Rüstung berauben, überh. ausplündern, ausziehen, abziehen, plündern, τινά, τί, u. zwar ἀπό τινος, von Jmdm, *spolio*.

Σκύλλα, bei Hom. gew. **Σκύλλη**, ἡ, 1) Tochter der Krataïs, ein Meerungeheuer der italischen Küste am Eingange der sicilischen Meerenge im tyrrhenischen Meere der Charybdis gegenüber, mit

sechs Drachenschlünden u. zwölf scharfen Klauen u. einem Leibe, der mit halb hervorragenden Hunden u. andern Scheusalen umgeben war, welches in einer Felsenhöhle wohnte u. alles Lebende, was sich ihm nahte, zerriss. 2) Tochter des Nisos, von welcher das östlichste Vorgebirge des Peloponnes den Namen **Σκυλλαῖον** hatte, jetzt Scyli. (Von σκύλλω, zerfleischen, plagen.)

σκῦλα u. **σκυλεύματα, τὰ**, die dem getödteten Feinde abgenommenen Waffen, erbeutete Waffen, Waffenbeute, überh. Beutestücke, abgenommener Raub, wie man sie an den Tempeln über der Säulenhalle des Eingangs, oder an den Palästen der Könige zur Heroenzeit aufzuhängen pflegte, *spolia.* (Aehnl. σκύλος, τὸ.)

σκύμνος, s. σκύλαξ.

Σκῦρος, ἡ, 1) ärmliche, unfruchtbare Insel des ägäischen Meeres, östl. von Euböa, j. Skyro. Der Einw. ὁ **Σκύριος.** Adv. **Σκυρόθεν,** von Sk. 2) Stadt in Kleinphrygien (Il. 9, 668).

σκυτάλη, ἡ, σκυτάλον, τὸ, u. Dem. **σκυτάλις, ίδος, ἡ,** Knüttel, Stock. Im Bes. (σκυτάλη) der Briefstab, dessen sich die Spartaner bei geheimen Sendungen an ihre auswärtigen Staatsbeamten bedienten, u. dann das Schreiben od. die geheime Depesche selbst. Ein jeder Staatsbeamte nahm nämlich, sobald er in öffentlichem Dienste Stadt u. Land verliess, einen solchen Stab mit sich, der genau einem andern entsprach, welchen die Ephoren hatten, u. um den diese nöthigen Falls einen schmalen weissen genau anschliessenden Riemen wickelten, um ihn querüber zu beschreiben. Der so beschriebene Riemen wurde dann wieder abgelöst u. dem betreffenden Staatsbeamten geschickt, welcher nun die zerstreuten Schriftzüge nur dadurch entziffern konnte, dass er den Riemen auf gleiche Weise um seinen Stab schlang. In dem von Thuc. 1, 131 erwähnten Falle besass Pausanias denselben wahrscheinlich als vormundschaftlicher Regent. *Fustis, scytale.* (Auch eine Schlange.)

σκυτεύς, έως, u. **σκυτο-τόμος** (τέμνω), **ὁ**, der Lederarbeiter, Riemer, Schuhmacher, Schuster. *Coriarius, sutor.* (Aehnl. ὁ σκυτοτομικός.)

σκυτεύω und **σκυτοτομέω**, ein Schuhmacher sein, das Schuhmacherhandwerk treiben, *cerdo sum.*

σκύτινος [ῠ], 3. von Leder, ledern, *coriaceus.* (Aehnl. σκυτικός, 3. Dav. ἡ σκ., die Schusterei, ähnl. wie ἡ σκυτοτομία.)

σκυτό-δεψος, ὁ, der Gerber, *coriarius.*

σκῦτος, εος, ους, τὸ, 1) die zubereitete Haut (*cutis*), Leder. 2) im Plur. die Peitsche. *Corium, scutica.*

σκυτοτομεῖον, τὸ, Schusterwerkstätte, wo man in Athen, weil sie sich am Markte oder in dessen Nähe zu befinden pflegten, zusammenkam, um zu plaudern, *sutrina.* [σκυτεύς.

σκυτοτομέω, s. σκυτεύω. **σκυτοτόμος**, s.

σκύφος [ῠ], **ὁ**, eine Art Becher, welche gehenkelt, ziemlich gross u. deshalb dem Herakles geweiht waren, *scyphus.* (Auch ein Milchgefäss.)

σκώληξ, ηκος, ὁ, der Regenwurm, *lumbricus.*

σκῶλος, ὁ, u. **Σκῶλος, ἡ**, s. σκόλοψ.

σκῶμμα, τὸ, Spott, Scherz, Witz, Scherzrede, Spottgedicht. *Cavillatio, dictum.* Dav. [*cax.*

σκωπτικός, 3. spöttisch, τὸ σκ., Spottsucht, *di-*

σκώπτω, 1) intrans., spotten, scherzen. 2) trans., verspotten, höhnen, seinen Muthwillen auslassen, τινά, τί, u. auch τινί, an Jmdm, u. zwar διά τινα, durch Jmdn. Im Pass. σκώπτομαι, man spottet meiner. *Iocor, cavillor.*

σκώψ, σκωπός, ὁ, nom. pl. σκῶπες, Spottvogel, (possierlicher) Kauz, der alles nachäfft, wie etwa die Lachmöve, der Regenpfeifer, *avis imitatoria.*

σμάραγδος, ἡ, mit u. ohne λίθος, der Smaragd, ein Edelstein, doch nicht unser Smaragd, sondern ein hellgrüner, durchsichtiger Flussspath od Krystall, überh. grüner Glasfluss, woraus bei Her. 2, 44 die Smaragdsäulen bestanden haben sollen, welche Nachts leuchteten, weil man eine Lampe in sie setzte, *smaragdus.*

σμαραγέω, ep. (onomatop. Wort), erdröhnen, dröhnend brüllen, dröhnend erbeben, brausen, abs. u. ἀπ' οὐρανόθεν, *resono.*

σμάω mit der ep. Nebenf. **σμήχω,** 1) Act., abwischen, abreiben, τί, u. zwar ἔκ τινος. 2) Med., a) sich (*sibi*) abwischen, τί. b) sich einreiben od. salben, τί, etwas, mit etwas. *Abstergo, infrico.*

σμερδαλέος u. **σμερδνός**, 3. poet., grässlich, fürchterlich, grauenvoll. Neutr. sing. u. plur. als Adv. *Horribilis, horrendum in modum.*

σμῆνος, ους, τὸ, Bienenschwarm, Bienenstock.

σμήχω, s. σμάω. [*Examen, alveare.*

σμικρο-λόγος, 2. auf Kleinigkeiten achtend, kleingeistig, *pusillus.* (Dag. σμίκρασπις, ὁ, mit kleinem Schilde.)

σμικρός, σμικρότης, σμικρολογία, s. μικρ.

σμῖλαξ, ακος, ὁ, eine dem Epheu ähnliche, zu Kränzen sehr beliebte Pflanze, eine Windenart mit weissen, lilienartig duftenden Blüthen, *smilax.*

σμιλίον, τὸ, Demin. u. gleichbdtd mit σμίλη, das Schustermesserchen, *scalpellum.*

Σμινθεύς, ῆος, ὁ, Bein. des Apollon. [*ligo.*

σμινύη [ῠ], ἡ, eine zweizackige Hacke, Karst,

σμυγερός, 3. poet. = μυγερός, mühselig, *miser.* Adv. **-ρῶς**, elend, in Qual, *misere.*

σμύρνα u. ion. **σμύρνη, ἡ**, 1) die Myrrhe, Myrte, der gewürzhafte Myrtenbaum, einheimisch im südlichen Europa u. im mittlern Asien, und hier ein Baum von mittler Grösse, bei uns ein Strauch. 2) das aus den Wunden desselben herausträufelnde Harz, auch im Plur. od. δάκρυον τῆς σμ. (d. h. des Baumes) genannt. Man sammelte u. gebrauchte es zu Räucherwerk, Parfümerien u. als Balsam für Wunden. *Myrrha.* (Dav. σμυρνίζω, mit Myrrhen würzen.) 3) als Eigenn. Stadt Kleinasiens, deren Trümmer sich am nordöstlichen Ende der Bai von Smyrna (Ismir) finden. Die Einw. οἱ **Σμυρναῖοι.**

σμύχομαι, Pass., poet., durch ein Schmochfeuer (πυρί) allmälig verzehrt werden, *absumor.*

σμῶδιξ, ιγγος, ἡ, ep., eine mit Blut unterlaufene Strieme oder blutige Schwiele, Brausche, *vibex.*

σοβαρός, 3. eigtl. schnell, dah. hochfahrend, erhaben, stolz, prunkend, prunkvoll, abs. u. πρός τινα. Subst. τὸ σ., das Schwülstige, ἔν τινι, in etwas. *Gravis, magnificus, fastosus.* Adv. **-ρῶς**, hochmüthig, anmaassend, prahlend, *superbe.*

σοβέω, intrans., eilig gehen, ἔς τι, *accelero.* (Auch: stolz einherschreiten. Act. trans., fortscheuchen; Pass., in leidenschaftlicher Bewegung sein.)

Σογδιανή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen dem Oxos u. Iaxartes, das heutige Bokhara, von dem ein Theil noch Sogd heisst. Die Einw. οἱ **Σογδιανοί** u. **Σόγδοι.** Doch gab es am untern

Lauf des Indos auch eine indische Völkerschaft, welche **Σόγδοι** hiess.

σόη, s. σαόω. **σοῖο**, s. σός.

Σόλλιον, τὸ, Stadt in Akarnanien.

Σολόεις, εντος, ὁ, 1) Vorgebirge an der Westküste Mauritaniens, jetzt Cap Cantin. 2) Stadt an der Nordküste Siciliens, jetzt Castello di Solanto.

Σόλοι, οἱ, 1) bei Herod. Stadt an der Nordküste von Cypern, ihre Ruinen im Flecken Aligora. 2) Küstenstadt Kilikiens, jetzt Meseltü. Der Einw. ὁ **Σολεύς**, έως. Da sie einen schlechten griech. Dialekt sprachen, so stammt dav.

σολοικίζω, fehlerhaft sprechen, **τινί**, in einer Sprache, *soloece loquor*. Dav.

σολοικισμός, ὁ, Verstoss gegen die Sprachgesetze, übertr. Verstoss gegen die Gesetze der Natur, **τινός**, von etwas, *soloecismus*.

σόλοικος, 2. eigtl. Einer, der fehlerhaft spricht (s. **σολοικίζω**), dann überh. roh, ungebildet, **τῷ τρόπῳ**, *incultus*.

σόλος, ὁ, eine eiserne Wurfscheibe (der Diskos war von Stein), *discus*.

Σολύγεια, τὰ, Dorf im korinthischen Gebiet auf dem Berge ὁ **Σολύγιος λόφος**, beim jetzigen Galataki.

Σολύμοι, οἱ, mythische Völkerschaft in Vorderasien, bes. in der Umgegend von Termessos.

Σόλων, ωνος, ὁ, Sohn des Exekestides u. Nachkomme des Kodros, einer der sieben Weisen u. Athens Gesetzgeber 594 v. Chr., der 10 Jahre lang Aegypten, Kreta u. Kleinasien bereiste (593—583) und später (560) auch in Sardes bei Krösos war.

σόος, 3. s. **σῶς**.

σορός, ἡ, bei Hom. Gefäss zur Aufbewahrung der Todtengebeine, Urne, später Sarg. *Urna, loculus*. (Auch ein altes Weib.)

σός, 3. gen. ep. **σοῖο** st. **σοῦ**, ep. u. dor. auch **τεός**, 3. 1) subj., dein, deine, dein, der deinige. Beim Subst. bei den Att. gew. mit dem Artikel, u. dies auch schon bei Hom. in **τὸ σὸν γέρας**, wo es mit Nachdruck heissen soll: gerade dein Ehrengeschenk, sonst bei Soph. auch um eine Geringschäzzung zu bezeichnen, **τὸ σὸν λέχος**, die Ehe, von der du sprichst, **τὸν σὸν φόβον**, dein eben angedrohtes Schreckniss (das ganze Heer). Als Subj. steht es a) **σός**, dein Sohn, **σός εἰμι**, ich gehöre dir als Sohn an, bin dir unterthan. b) **ἡ σή**, deine Frau. c) **σόν ἐστι**, es ist deine Sache, kommt dir zu, an dir ist die Reihe (*tuum est*), oder **τὸ σόν**, deine Sache, deine Art, dein Geschick, dein Bestes, dein Wohl, deine Pflicht, dein gegebenes Wort, deine Behauptung, **τὸ σὸν σκόπει**, überlege deiner Seits, auch abs. **τὸ σὸν τοῦτο**, nach deinem Ausdrucke. d) **τὰ σά**, das Deinige, deine Sachen, dein Eigenthum, deine Angelegenheiten, Verhältnisse, Lage, Wohl, auch deine Reden, dein Beginnen, dah. **ἐπὶ σοῖσι**, bei deinem Besitze, **ἐκ τῶν σῶν**, aus deinem Gebiete, **τὰ σὰ λέγειν**, das Wort für dich führen, **ἢν τῶν σῶν δεήσῃ**, wenn du es deiner Seits fehlen lässt. e) (**οἱ**) **σοί**, die Deinigen, deine Verwandten, deine Kriegsleute, dein Heer, **οἱ ὀρθῶς σοί**, die du mit Recht die Deinen heisesst (seit ich ihnen genommen bin). 2) obj., dich betreffend, **σῇ ποθῇ**, **προμηθίᾳ**, **εὐνοίᾳ**, aus Sehnsucht nach dir, Sorge für dich, Wohlwollen gegen dich. Aehnl. **σὸς πόθος** u. **τὸ σὸν ἄχος**, das Leid um dich. *Tuus*.

σουδάριον, τὸ, das Schweisstuch.

Σούηβοι, οἱ, ein germanischer Volksstamm, welcher die grössere Hälfte von ganz Germanien bewohnte, *Suevi*. [4 = 397.

Σουνιάδης, ου, ὁ, Athenischer Archon Ol. 94,

Σούνιον, τὸ, auch ὁ γουνὸς ὁ **Σουνιακός**, die südöstlichste Spitze von Attika, geweiht dem Poseidon u. mit einem Tempel der Athene, u. ein befestigter Ort gleiches Namens, jetzt Cap Colonnes.

Σοῦσα, ων, τὰ, Winter- und Frühlingsresidenz der pers. Könige mit der Burg **Μεμνόνιον**, dah. die Stadt auch **ἐν Σ. Μεμνονίοις** heisst, j. Ruinen von Sus; Hauptstadt der pers. Provinz **Σουσιανή**, des heutigen Chusistan. Die Einw. **οἱ Σουσιανοί** u. **Σούσιοι**, dah. ὁ **Σούσιος** bei Xen. auch der König der Susier. Als Fem. **ἡ Σουσίς** (**γυνή**), die Susierin, d. h. Panthea, wogegen **ἡ Σουσία** mit u. ohne **γῆ** das Gebiet von Susa ist. Zu unterscheiden von

Σουσία, ἡ, Stadt in Aria an der Grenze von Parthien, jetzt Ruinen Thus.

σοφία, ion. **-ίη**, ἡ, 1) das Verstehen, Wissen, dah. die Kenntniss, Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit, Kunstübung, Kunst, mit u. ohne **ἔντεχνος**, dah. abs. **περὶ σοφίας** in der Musik, Xen. An. 1, 2, 8, oder **τινός**, in etwas. 2) die Gewitztheit, Schlauheit, Klugheit, Einsicht, auch = **σόφισμα**, schlauer Anschlag, daher **σοφίην**, an Gewitztheit, **σοφίῃ**, **οὐκ ἀγνωμοσύνῃ**, auf eine schlaue, gar nicht unverständige Weise, **σοφίῃ**, durch Klugheit, Schlauheit, aber **σοφίᾳ** auch bei Soph. weisheitsvoll. Denn **ἡ σοφία** ist 2) die Weisheit, insbes. a) die in allem Denken u. Dichten schöpferische Geistesthätigkeit, deren sich der attische Stamm rühmte. b) die Kenntniss in den höhern Wissenschaften, wie sie bes. die Philosophen zu erlangen suchten. c) das sich der Gründe bewusste Schaffen, dah. **οὐ σοφίᾳ, ἀλλὰ φύσει**. d) das höchste wahre Wissen, welches überall das Wesentliche vom Unwesentlichen gesondert und Alles auf seinen allgemeinen Begriff zurückgeführt hat, u. welches, da es damit auch das, was dem Menschen wahrhaft gut ist, erkannt hat, zugleich die höchste Tugend ist; **ἡ καλουμένη σοφία**, d. h. die praktische Lebensweisheit, das praktische Wissen, auch **ἡ σ. περὶ τὸν βίον** genannt, (während **ἐπιστήμη** das theoretische ist) die höchste Kenntniss im Verein mit der reinsten Gesinnung, die Philosophie. *Ars, scientia, calliditas, callidum inventum, prudentia, sapientia, philosophia*.

σοφίζομαι, Med. u. Pass. (Pf. u. Aor.), 1) Med., sich aus- oder herausklügeln, nachgrübeln, klug aussinnen, **τί**, u. zwar **πρός τι**, zu etwas, **τινί**, Jmdm, auch Jmdm gegenüber, z. B. **οὐδὲν σοφιζόμενα τοῖσι δαίμοσι**, wir erklügeln nichts den Göttern gegenüber, d. h. unsere Weisheit ist erfolglos, wenn wir sie gegen die Götter richten. 2) Pass. **ἐσεσόφιστο**, es war ausgeklügelt, **ἵνα** oder **τοῦτο δεῖ σοφισθῆναι, ὅπως**, es muss schlau erwogen werden, gilt die List, **ὅπως**. *Argute comminiscor*. (Auch Act. belehren.) Dav.

σόφισμα, τὸ, alles klug od. listig Ausgesonnene, List, Pfiff, listiger Ausweg, Ausflucht, Winkelzug, Vorspiegelung, Täuschung, u. abs. eine ausgeklügelte Vorkehrung, künstliches Mittel, Kunstgriff, kluge od. listige Erfindung, Kunststück, theils abs., theils **τινός**, mit, in etwas, **εἴς, πρός τινα**, gegen Jmdn; im Bes. a) verfängliche Rede oder Deutung, **εἴς τι**. b) **τὰ τῆς θεοῦ σ.**, das verfängliche u. widersinnige Verfahren, welches die Göttin in dem Brauche, sich Menschen

opfern zu lassen, bekundet. *Artificium*, *fallacia*, *callidum inventum*.

σοφιστεύω, als Rhetor lehren, *artem dicendi doceo*. Von

σοφιστής, οῦ, ὁ, auch mit ἀνήρ, der Weise, Meister im Wissen, Jeder, der im Besitz einer Wissenschaft oder Kunst ist, der Philosoph, Gelehrte, dah. gelten dem Herod. Pythagoras, Solon u. die Einführer des Dionysoscultus Melampus, die Orphiker, Pythagoreer, dem Arr. die indischen Brahmanen als solche. Im Bes. nannten sich aber im perikleischen Zeitalter, seit Gorgias in Athen unter grossem Beifall seine glänzenden Prunkreden gehalten (Thuc. 3, 38) u. Protagoras, als der weiseste der Sophisten, das Wissen ins Leben einzuführen u. seine zahlreichen Schüler für Haus u. Leben tüchtig zu machen versprach, die Lehrer der praktischen Lebensweisheit u. insbes. die Lehrer der Redekunst mit ihren Prunkreden, also die Redekünstler so, ein Name, der dann auch später den Lehrern der Beredtsamkeit u. Philosophie in Rom eigen blieb. Weil aber das Streben der Sophisten zum Theil mehr auf äusseren Ruhm u. auf Gewinn als auf ernstliche Erforschung der Dinge gerichtet war, u. sie die Menschen durch rhetorische u. dialektische Kunstgriffe zu blenden suchten, od. sich, um ihre Disputirkunst u. ihren Scharfsinn zu zeigen, nicht selten in scurrilen Fragen gefielen, dabei ihre Weisheit prahlerisch anpriesen u. diese (Philosophie, Rhetorik u. s. w.) nur für Geld mittheilten, so kamen sie bei den Athenern im perikleischen Zeitalter um so mehr in üblen Ruf, als diese ohnedies jede abweichende Richtung in Kunst u. Leben mit Missgunst u. Unwillen betrachteten. Es bezeichnet dah. nun oft den Klügler, Raisonneur, leeren Declamator, anmaassenden Menschen, Aufschneider, Gaukler. *Sapiens*, *doctus*, *sophista*. (Als Fem. dazu σοφίστρια, ἡ.) Dav.

σοφιστικός, 3. die Sophisten betreffend, sophistisch, ἡ σ. mit u. ohne τέχνη, die Sophistik. Uebertr., täuschend, πρός τι. *Sophisticus*, *fallax*. Adv. **-κῶς**, nach Art der Redekünstler, *sophistarum more*.

Σοφοκλῆς, gen. έους, dat. εῖ, acc. έα, voc. εις, ὁ, 1) Sohn des Sophilos aus Kolonos in Attika, 495 — 406, berühmter tragischer Dichter, auch mit Perikles zugleich Feldherr gegen Samos. 2) Sohn des Sostratides, nebst Eurymedon Anführer der athenischen Flotte im peloponnesischen Kriege.

σοφός, 3. geschickt, kundig, geübt, sich verstehend auf etwas, gelehrt, erfahren, weise Einsicht habend, einsichtsvoll, weise, verständig, klug, gewandt, schlau, spitzfindig, tieferen Sinnes, abs. u. bei Eur., der das Wort besonders liebt, als attische Stammeseigenschaft betrachtet, u. z. B. dem Pandion ohne besondere Veranlassung beigelegt, od. τί, ἔν τινι, περί τι u. περί τινος, in etwas, τινί, an u. durch etwas, od. mit Inf., z. B. λέγειν, im Reden, bei Eur. auch sophistisch gewandt im Beschönigen. Subst. a) ὁ σοφός mit und ohne ἀνήρ, der Weise, Kunstkenner (s. σοφία), u. mit u. ohne ὁ λεγόμενος, der Sophist. b) σοφόν τι, etwas Wunderbares. c) τὸ σ., das Kunststück, τὸ σοφὸν οὐ σοφία, die klügelnde Weisheit ist nicht Weisheit. d) τὰ σ., Kluges, Klugheit, σοφὰ βουλεύειν, weisen Rath ertheilen, doch auch = σοφία, z. B. in τοῖς σοφοῖς χαίρειν κακοῖς, oder das Wissen, τά τι σοφά, das worauf bezügliche Wissen, u. so auch mit πρός τι. *Peritus*, *prudens*, *doctus*, *sapiens*, *callidus*, *subtilis*. Adv. **σοφῶς**, weise, klug, *sapienter*.

σόω, s. σώζω.

σπαδίζω, abziehen, τί τινος, etwas von Jmdm, [*detraho*.

σπαθάω, verzetteln, vergeuden, τί, *prodigo*. (Auch anzetteln.) Von

σπάθη, ἡ, mit φοῖνιξ, der Stiel der Palmblätter, *ramus palmae*. (Eigtl. die Spatel, ein Weberwerkzeug.)

σπάκα, pers., = κυών (zend. *spâ*).

σπανίζω u. Pass. **σπανίζομαι**, wenig haben, Mangel haben od. leiden, ermangeln, absol. u. τινός, woran. *Inopia laboro*, *indigeo*.

σπάνιος [ᾰ], **σπᾰνιστός** u. poet. **σπαρνός**, 3. selten, wenig, spärlich, spärlich zugemessen, mit φαίνομαι, ich erscheine selten, σπάνιος mit Inf. ἰδεῖν, der sich selten sehen lässt, dag. σπάνιόν ἐστι mit Inf., es ist eine Seltenheit, mit ἰδεῖν, man sieht selten. Subst. τὸ σπ., die Seltenheit. Als Adv. steht σπάνιον, Comp. σπανιώτερον, selten. *Rarus*, *raro*. (Aehnl. σπανιάκις.) Dav.

σπᾰνιότης, ητος, u. **σπάνις**, εως, ἡ, das seltene Vorkommen, die Wenigkeit, Beschränktheit, der Mangel, τινός, von oder an etwas, σπ. ἀργυρίου, Geldmangel, *inopia*. (Aehnl. σπανία, ἡ. Dag. σπανιοσιτία, ἡ, Mangel an Fourage.)

σπαράγματα, τὰ, abgerissene Stücke, im Bes. zerfetzte Leichname, Stücke von zerrissenen Körpern, *lacera cadavera*.

σπαραγμός, ὁ, 1) das Reissen, a) Zerren am Zügel des Pferdes. b) das Reissen, der Krampf. 2) das Zerreissen, Abreissen der Glieder od. Stücke, die Zerfleischung, auch im Plur., wenn sie von Mehreren od. an Mehreren ausgeübt ist oder sein würde. *Perturbatio*, *convulsio*, *laceratio*. Von

σπαράσσω, zerren, herabreissen, τὶ ἀπό τινος, *avello*. (Auch: schmähen.)

σπάργᾰνα, τὰ, die Windeln, übertr. u. iron. das Geschenk der ersten Kindheit, das Eingebinde. *Fasciae*, *crepundia*. Dav.

σπαργανόω, einwindeln, τί, *fasciis involvo*.

σπαργάω, schwellen, strotzen, übertr., von Begierde, Lust erfüllt sein, abs. u. πρός τι. *Turgeo*, [*ferveo*.

σπαρνός, 3. s. σπάνιος.

Σπάρτη, ἡ, Hauptstadt in Lakonien (s. Λακεδαίμων), Residenz des Menelaos. Adv. **Σπάρτηθεν**, aus Sparta, **Σπάρτηνδε**, nach Sp. hin. Der Einw. ὁ **Σπαρτιάτης**, s. Λακεδαιμόνιος. Fem. dazu ἡ **Σπαρτιᾶτις**, die Spartanerin.

σπάρτα, τὰ, Taue, Stricke, Schnuren, überh. Geflochtenes. *Funes*, *lora*. (Dav. σπάρτος, ἡ, die Pfrieme, ein Strauch, aus dessen Ruthen man später Stricke flocht.)

σπαρτός, 3. gesät, insbes. von den aus den Drachenzähnen, welche Kadmos gesät, entstandenen Sparten, Echion, Udäos, Chthonios, Hyperenor, Pelor, welche als Ahnherren der Thebaner galten. Dah. σπ. ἄνδρες, Feinde, die von Böotien her einbrechen. *Satus*. (Auch: erzeugt.)

Σπάρτωλος, ἡ, Stadt nördl. von Olynth.

σπασμός, ὁ, u. **σπάσμα**, τὸ, im Sing. u. Plur., das Zucken der Muskeln u. Nerven, der Krampf, im Plur. τὰ σπάσματα, die Ausdehnung der Muskeln u. Nerven, Leibesschaden. Uebertr., ein gewaltsames Zucken od. Aufwallen, τῆς θαλάσσης. *Convulsio*. Von

σπάω, aor. 1. med. ἐσπᾰσάμην, ep. auch σπάσά-

μην, auch σσ, 1) Act. u. Pass., a) herausziehen, rupfen, raufen, zerren, zerzausen, zernagen, τινά, τί, u. zwar τινός, von Jmdm, τινί, ἐν τινι, mit etwas. Im Pass. ἐσπασμέναις μαχαίραις, mit den gezogenen, d. i. blanken Schwertern, oder σπασθέντος, bei Hom. mit verst. ἔγχεος, als die Lanze herausgezogen wurde, aber τὸν μηρὸν σπασθῆναι, mit verst. αὐτόν, er habe sich den Schenkel verrenkt, u. mit πεδόνδε, zu Boden gerissen werden. b) übertr. α) wohin ziehen od. locken, τινά. β) erlangen, τί, z. B. πάλον. 2) Med., für sich od. etwas von sich herausziehen, ziehen, ἄορ u. ähnl., sein Schwert ziehen, ἐσπασμένος τὸ ξίφος, mit gezücktem Schwerte, u. zwar ἔκ, παρά τινος. *Vello, traho, distraho, duco, stringo.* (Auch: hinterschlürfen od. -schlucken. Dag. σπαταλάω, schwelgen.)

σπεῖο, s. ἕπω. **σπεῖος**, s. σπέος.

σπεῖρα, ἡ, alles Gewundene, meist im Plur., dah. 1) die Windungen der Schlangen. 2) das Schlingennetz. 3) Rotte, u. zwar der dritte Theil der Cohorte. *Spira, torti retium funes, manipulus.* (Auch ein Tau. Aehnl. σπείραμα, τὸ. Dav. σπειράομαι, sich winden.)

σπεῖρον, τὸ, (εἴρω) Tuch zum Umhüllen, dah. a) im Plur. Gewänder, im Sing. Leichentuch. b) überh. Tuch, dah. Segeltuch, Segel. *Velamen, velum.* (Im Plur. auch der *caestus* der Faustkämpfer. Das Demin. dav. σπειρίον, τὸ, ein leichtes Kleid.)

σπείρω, impf. Iterativf. ion. σπείρεσκον, f. σπερῶ, aor. pass. ἐσπάρην, 1) säen, Samen ausstreuen, hineinsäen, besäen, abs. u. τί. 2) übertr. a) ausstreuen, verstreuen, fortschleudern, aussprengen, verbreiten, τί, u. zwar ἔς τι, wohin, unter etwas, ἀπό τινος, von etwas weg, über etwas. Im Pass., sich zerstreuen, κατά τι. b) zeugen, erzeugen, abs. od. τινά, u. zwar τινί, Jmdm, zu Jmds Bestem. *Sero, spargo, dispergo, gigno.*

σπένδω, conj. praes. 2 sing. ep. σπένδησθα, impf. Iterativf. σπένδεσκε, f. σπείσω, aor. ἔσπεισα, ep. σπεῖσα, Iterativf. σπείσασκε, pf. pass. u. med. ἔσπεισμαι, 1) Act., a) sprengen, ausgiessen, spenden, ein Trankopfer bringen, indem man aus dem Becher, ehe man selbst trank, einen Theil des Weins zur Ehre eines Gottes od. aus Dankbarkeit gegen denselben auf die Erde, den Tisch, Altar od. in den Fluss, ins Meer goss, absol. od. τί, auch σπονδήν, λοιβάς, ein Trankopfer bringen, u. zwar τινί, einer Gottheit, od. mit, aus etwas, ἔκ τινος, aus etwas, ἔς τι, wohin, in etwas. b) bei Thuc. auch (feierlich, s. das Med.) einen Vertrag schliessen, κατά τι, nach etwas, u. zwar mit Inf., etwas thun zu dürfen. Dah. im Pf. u. Plqpf. pass. σπονδὰς ἐσπεῖσθαι, der Vertrag solle gelten, οἷς ἔσπειστο, den in den Vertrag Einbegriffenen. 2) Med., das übliche Opfer des Bundes od. Vertrags bringen, unter der Feierlichkeit einer Libation od. eines Opfers zu Stande bringen, sich erbitten, ausbedingen, nach (feierlicher) Uebereinkunft (gew. nach gegenseitig abgelegten Eiden) gestatten, gewähren, versprechen, sich feierlich verpflichten, überh. einen Vertrag, Bund, Frieden schliessen, Waffenruhe gewähren, theils abs., u. hier auch mit συντίθεσθαι verbunden, wo σπ. das vorhergegangene feindliche Verhältniss u. also ein sich aussöhnen mit andeutet, συντ. aber diesen Nebenbegriff nicht hat, theils τί, z. B. σπονδάς, Verträge, Waffenstillstand schliessen, od. brachyl. νεῖκος = νείκους διάλυσιν, sich aussöhnen, oder ἡμέρας, μῆνας, χρόνον, auf so viel Tage, Monate, Zeit, theils τινί, πρός τινα od. τί, μετά τινος, Jmdm, mit Jmdm od. etwas, doch heisst τινί auch für Jmdn, in Bezug auf Jmdn, oder ἔν τινι, vor Jmdm, theils ἐπί τινι, ὑπέρ τινος, in Bezug auf etwas, über etwas, theils mit Inf. mit u. ohne ὥστε. *Infundo, libo, paciscor, pactum est.*

σπέος, τὸ, ep. auch **σπεῖος**, gen. σπείους, pl. σπείων, dat. sing. σπῆϊ, pl. σπέσσι u. σπήεσσι, nebst **σπήλαιον**, τὸ, Höhle, Grotte, auch im Plur. von Einer, weil es die κευθμῶνας ἀνὰ σπέος bezeichnet. Doch ist σπέος überh. umfassender als ἄντρον (die einzelne Höhlung). *Specus, spelunca.*

σπέρμα, ατος, τὸ, (σπείρω) 1) der Same, im eigtl. Sinne u. übertr.; im Bes. die Einsaat, bei Herod. 3, 97 von einer Art Reis od. Hirse; auch vom thierischen Samen, u. dah. Stamm, Geblüte, bei Soph. Ant. 981 als Acc. der nähern Bestimmung, dem Geblüte, der Abkunft nach. 2) das aus dem Samen Hervorgegangene, die Saat, u. übertr. der Spross, Nachkömmling, z. B. Διὸς υἱοῦ τὸ σπ., d. h. des Herakles, näml. Pleistoanax. Auch im Plur. 3) das Säen, u. übertr. die (ehelichen) Umarmungen. *Semen, genus, seges, proles, satio.*

σπερμολογία, ἡ, die Windbeutelei, eitles Grossthun, ναυτικῇ, im Seewesen, *iactatio vana.* Von

σπερμο-λόγος, 2. eigtl. Samenkörner auflesend, von einer Art Krähen, dann der Zungendrescher, *garrulus.* (Dag. σπεκουλάτωρ, ὁ, [*speculator*] der Feldjäger.)

Σπερχειός, ὁ, *Sperchius*, 1) Fluss in Thessalien, der in den Golf Zeitun fällt, jetzt Elladha. 2) Flussgott, Sohn des Okeanos u. der Ge, Vater des Menesthios.

σπέρχω u. **σπεύδω**, s. σπουδάζω. (σπερχνός, 3. hastig.) **σπέσθαι**, s. ἕπω. **σπῆϊ** u. ähnl. u. **σπήλαιον** (ähnl. σπῆλυγξ, ἡ), s. σπέος. (Dav. σπηλαιώδης, 2. höhlenartig.)

σπιδής, 2. weit ausgedehnt, *amplus.*

σπιθαμή, ἡ, die Spanne, d. h. die Weite zwischen den ausgespannten Daumen u. dem kleinen Finger, die Hälfte eines πῆχυς, dah. πέμπτης σπ., von vier und einer halben Elle Höhe (die griech. Elle zu 205 par. Lin.), *dodrans.*

σπιλάς, άδος, ἡ, 1) Felsenklippe, Riff. 2) bei Soph. das Estrich, der aus Kies gestampfte Fussboden. *Scopulus, glarea.* (Dag. σπίλος, ὁ, der Schandfleck, u. σπιλόω, beflecken.)

σπινθήρ, ῆρος, ὁ, der Funke, *scintilla.* (Als Eigenn. P. Lentulus Spinther, Anhänger des Pompejus.)

σπλάγχνον, τὸ, gew. im Plur. 1) die Eingeweide, bes. die edleren, Herz, Lunge, Leber. So bei Arr. von der Leber des Prometheus. Sie wurden a) gleich nach der Schlachtung des Opferthieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfers und Mahles verzehrt, während man die Opferstücke verbrannte. Erst darauf folgte der eigtl. Opferschmaus. b) als bes. Art, die Zukunft zu erkunden, galt ferner ἡ ἀπὸ σπλάγχνων μαντεία, die Eingeweidenschau (*haruspicina*), s. λοβός. 2) übertr. a) Herz, Gemüth, bei Aesch. Ag. 795 das Ahnungsvermögen. b) ἐκ σπλάγχνων, aus eignem Fleisch und Blut. *Viscera, praecordia.* (Dav. σπλαγχνίζομαι, sich erbarmen.)

σπλήν, ηνός, ὁ, die Milz, *splen.* (Dav. σπληνιάω, milzsüchtig sein.)

σπογγίζω, mit dem Schwamm abwischen, τί, *spongia detergeo*. Von

σπόγγος, ὁ, u. **σπογγιά**, ἡ, der Schwamm, *spongia*.

σποδέω, ausstäuben, beseitigen, aufreiben, *occido*. Von

σποδός u. **σποδιή**, ἡ, 1) die Asche, bes. Gluthasche od. Altar-Opferasche, Todtenasche. 2) ἡ χαμᾶθεν σπ., der Staub. *Cineres*, *pulvis*. (Dav. σποδίζω, in der Asche rösten.)

σπολάς, άδος, ἡ, Koller, lederner Brustharnisch, der unter dem Harnisch (θώραξ) getragen wurde, *vestis e corio*.

σπονδ-αρχίαι, αἱ, das Recht der ersten heiligen Spende, welches Spartas Könige als die Priester des Staates hatten, *libationum auspicandarum ius*.

σπονδεῖον, τὸ, Schale zur heiligen Weinspende, *poculum, quo vinum libant*.

σπονδή, ἡ, (σπένδω) 1) Weinspende, Trankopfer, Weiheguss, ungemischter Wein, welchen man den Götter zu Ehren bei Gastmählern u. bes. bei Verträgen aus einer Schale ausgoss (s. σπένδω). Bei einem Gastmahle brachte man dieses Trankopfer (was man σπ. ποιεῖν, ποιεῖσθαι, σπένδειν [abs. od. τινί, einem Gotte] nannte) dreimal dar, näml. am Anfange und beim Uebergange vom δεῖπνον zum πότος, κῶμος, συμπόσιον, so wie am Schluss des Ganzen, dah. ἄχρι τῶν σπονδῶν beim Schlusse des Gastmahls (δεῖπνον). Die Perser sollen zwar nach Her. die Sitte nicht gekannt haben, doch lassen Her. sowohl als Xen. sie in einzelnen Fällen dergleichen Trankopfer darbringen. 2) im Plur. a) mit u. ohne ἄκρητοι, ein feierlicher durch Weihgüsse lauteren Weins geheiligter Vertrag, Bündniss, Bund, insbes. Friedensvertrag, Frieden, Waffenstillstand, σπ. γίγνονται, d. h. er wird geschlossen, εἰσί, er besteht, ἐν ταῖς σπ., während der Dauer von Verträgen, während eines noch bestehenden Friedensvertrages, im Frieden, während des Waffenstillstandes, abs. od. τινός, τινί, πρός τινα, mit, zwischen Jmdm, ἐπί τινι, auf, wegen etwas, ἔς τι, auf eine bestimmte Zeit. b) das über die Conventionen aufgenommene schriftliche Instrument, die Vertragsurkunde. c) mit u. ohne Ὀλυμπιακαί, Ἰσθμιάδες, der Gottesfriede, die Waffenruhe, d. h. die auf alten religiösen Satzungen beruhende Einstellung der Feindseligkeiten an gewissen Festen, z. B. den Olympien, wie sie durch die σπονδοφόροι verkündigt wurde. *Libatio, foedus, induciae, induciae sacrae*.

σποράς, άδος, ὁ, ἡ, (σπείρω) zerstreut, vereinzelt, *dispersus*. Adv. **σποράδην**, zerstreut, hie und da, vereinzelt, im Bes. mit οἰκεῖν, in vereinzelten kleinen Gemeinden, *sparsim*.

Σπόριος Ποστούμιος, d. i. Spurius Postumius Albinus, Consul 148 v. Chr.

σπόρος, ὁ, **σπορά**, ἡ, u. **σπορητός**, ὁ, 1) das Säen, die Saatzeit. 2) die Saat, Frucht, ἐπὶ σπορᾷ δράκοντος, da, wo die Drachenzähne gesät wurden u. aus ihnen die Sparten (s. σπαρτός) erwuchsen, d. i. Theben; übertr. a) Geburt, Geschlecht, Stamm. b) Spross, Sprössling. *Satio, seges, fetus, genus, suboles*. (Dav. σπόριμος, 2. besäet. τὰ σπ., Saatfelder.)

σπού, in der skythischen Sprache: das Auge.

σπουδάζω, f. -σομαι, **σπεύδω**, f. σπεύσω u. -σομαι, aor. conj. -σομεν, ep. verk. st. -σωμεν, pf. pass. ἔσπευσμαι, und **σπέρχω** nebst Pass. **σπέρχομαι**, 1) Act. u. Pass., 1) in schneller Bewegung sein, eilen, laufen, anstürmen, andringen, heftig darauf losstürzen, daherfahren, theils abs. σπερχόμενος u. σπεύδων, eilend, schnell, ἄλλοι οἱ σπεύδοντες, die nachzueilen bestimmt sind, sind andere (als Theseus u. sein Gefolge), od. mit πᾶσαν τὴν ὁδόν, od. ταῦτα: deshalb, theils τινί, mit etwas, z. B. ἐρετμοῖς, schnell rudern, ὑπό τινος, vor etwas, ἀπό τινος, von etwas weg, ἔς τι, εἴς τινα, zu etwas, zu Jmdm, ähnl. εἴσω τινός, od. ἔνθα, ποι, theils mit Inf. od. ἵνα. 2) Eile haben, mit Eile handeln, sich beeilen, sich sputen, in Eifer gerathen, in Eifer, eifrig, thätig, emsig sein, sich eifrig mit etwas beschäftigen, sich emsig bemühen, sich Mühe geben, sich mühen, befleissigen, bekümmern, sichs angelegen sein lassen, sichs zu Herzen nehmen, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, Sorge tragen, eifrig suchen, hinarbeiten, auf etwas aus sein, bedacht sein, es anlegen auf etwas, etwas beschleunigen, eifrig vertreten, betreiben, suchen, wünschen. Im Bes. a) (σπέρχομαι) in Hitze gerathen, aufgebracht werden, zürnen. b) (σπουδάζω) Ernst machen, ernsthaft sein, im Ernste reden, es im Ernste meinen, ὡς σπουδάζεις, worauf du dringst, und mit πρός τινα, mit Jmdm wichtige Geschäfte haben. Theils abs. σπερχόμενος, hitzig, σπουδάζων, im Ernste, theils τί, etwas, dah. τί σοι ἔρος σπεύσει — τελευτάν, was beschleunigst du so sehnlich das Ende? theils τινί, auf Jmdn, περί τινος, um etwas od. um Jmdn, d. h. um ihn kämpfen, περί τινα, um Jmdn, Freundschaft mit Jmdm pflegen, bei Jmdm als seinem Lehrer studiren, περί τι, um etwas, πρός τινα, mit Jmdm, πρός τι, für etwas, ἔς τι, auf etwas, ἐπί τι, nach etwas, ἐπὶ θάνατον, dem Tode entgegengehen, ähnl. ἐπί τινι, zu etwas, insbes. wenn das Ziel zugleich eine Bedingung ist. Theils mit Inf., Acc. c. inf. od. Partic., πονησάμενος, eilend verrichten, ταχύνας, in Eile suchen, od. mit αἴκε, od. ὅπως μή, ἵνα μή, sich hüten, dass nicht. Im Pass. (σπουδάζομαι) theils abs. οἱ μάλιστα ἐσπουδασμένοι, die mit der meisten Sorgfalt bereiteten, σπουδασθείς, geschätzt, geachtet, theils ὑπό, πρός τινος, sehr gesucht, geschätzt, gefeiert werden von Jmdm, und σπουδαζόμενος πρός τι, abzielend auf etwas. II) Med. (σπεύδομαι), für sich betreiben, τί. *Propero, urgeo, irascor, operam do, accelero, paro, expeto, seria ago s. loquor, contendo*.

σπουδαιο-λογέομαι, Med., sich über ernsthafte, wichtige Gegenstände od. Geschäfte unterreden, *gravia delibero*.

σπουδαῖος, 3. Comp. σπουδαιότερος, u. b. Her. σπουδαιέστερος, Superl. (auch bei Her.) σπουδαιότατος, 1) erstrebenswerth, a) tauglich, tüchtig, geeignet, gut, köstlich, wacker, rechtschaffen, abs. od. τί, in etwas, εἴς τι, zu etwas. b) wichtig, ernst. 2) strebsam, a) eifrig, emsig, thätig, im Bes. von Lykurgos, auf das Staatswohl bedacht. b) ernsthaft, würdevoll, σπουδαιότατος αὐτοῦ, noch am ernsthaftesten (nüchternsten) im Vergleich mit sich, d. h. wie er zu andern Zeiten war. *Dignus qui expetatur, bonus, gravis, gnavus, serius*. Adv. **σπουδαίως**, Superl. τὰ σπουδαιότατα, a) sorgfältig, τὰ σπ., aufs kostbarste. b) ernsthaft, τὸ πρόσωπον στῆσαι, eine ernsthafte Miene annehmen. *Diligenter, serio*. (Aehnl. σπουδαστέος u. σπουδαστός, 3. eifrig zu betreiben, erstrebenswerth. σπουδαστικός, 3. emsig.)

σπουδ-αρχία, ἡ, ein eifriges Streben nach Staatsämtern, Aemtersucht, auch im Plur., *ambitus*.

σπούδασμα, τὸ, ein Werk des Fleisses, Kunstarbeit, Kunstbau, *opus*. (Auch Beschäftigung.)

σπουδαστής, οῦ, ὁ, der Anhänger, Freund, τινός, von etwas, *fautor*.

σπουδή, ἡ, a) Eile, Geschwindigkeit, Hast, Eifer, Bemühung, Mühe, Anstrengung, Thätigkeit, Lebhaftigkeit, Emsigkeit, Sorgfalt, Aufmerksamkeit. b) Ernst, ernstlicher Wille, Wichtigkeit, σπουδῇ λόγου, wichtige Botschaft. c) Eifer für eine Person, Wohlwollen, Anhänglichkeit, Anhang, σπουδὴν ὑπό τινος ἔχειν, die Anhänglichkeit von Jmdm besitzen. Constr. σπουδὴν ποιεῖσθαι, τιθέναι, ἔχειν, sich beeilen, befleissigen, bemühen, Fleiss, Mühe auf- od. verwenden, sichs Ernst oder angelegen sein lassen, Eifer zeigen, eifern. μεγάλην σπουδὴν ἔχειν aber auch: grossen Eifer verursachen, od. σπουδὴ γίγνεταί τινος, es geschieht etwas in Eile, ἐν σπουδῇ ἐστί τινι, es ist Jmdm Ernst, liegt ihm am Herzen, Jmd bemüht sich. Theils abs., theils τινός, εἰς, ἐπί, περί τι, περί τινος, für, um, zu, von etwas, um Jmdn, theils mit Inf., Acc. c. inf. Adv. σπουδῇ, διά, ἀπὸ, ὑπὸ σπουδῆς, σὺν σπουδῇ, κατὰ σπουδήν, a) in Eile, aus Eile, in Hast, eilig, rasch, sogleich. b) mit Eifer, aus Eifer, eifrig, mit Lebhaftigkeit, abs. od. τινός, für etwas. c) mit Mühe, mit genauer Noth, kaum. d) im Ernste, ernstlich, bei χαριεντίζεται auch: in einer ernsthaften Sache. *Festinatio, strenuitas, opera, studium; propere, studiose, vix, serio.* (Auch das Bewerben um ein Amt.)

σπυρίς, ίδος, ἡ, Fischkorb, Reuse, *sparta*.

Στάγειρος, ἡ, Stadt Makedoniens auf Chalkidike, j. Stavro. Der Einw. ὁ **Σταγειρίτης**.

σταγών, όνος, ἡ, (στάζω) und **στάλαγμα**, τὸ, der Tropfen, insbes. a) mit u. ohne φόνου oder φοίνιον, Blutstropfen, Blut. b) die Thräne. *Gutta*. (Aehnl. στάγμα, τὸ.)

στάδιος u. **στατός**, 3. (ἵστημι) gestellt, stehend, ὕδωρ, Pfützen aus Regen, ἵππος, ein im Stalle stehendes Ross, ὑσμίνη, μάχη, ein stehender Kampf, Nahkampf, d. i. das förmliche Gefecht, wo man mit Lanzen u. Schwertern, also schwerbewaffnet, Mann gegen Mann kämpfte, im Gegens. des Kampfes mit Wurfgeschossen u. Pfeilen od. des Scharmützels. Subst. 1) ἡ σταδίη, der Nahkampf, s. das Vorhergeh. 2) στατός, ὁ, ein langes Untergewand, das ungegürtet war u. daher gerade herabhing u. unten aufstiess. 3) **στάδιον**, τὸ, plur. τὰ στάδια u. οἱ στάδιοι, eigtl. das Feststehende, dann insbes. a) eine feststehende, bestimmte Länge, das Stadion, das seit der allgemeinen Feier der olympischen Spiele angenommene Längenmaass der Griechen. Es hielt 600 griechische od. 625 römische od. 569 pariser Fuss, od. 125 röm. Schritte. 8 Stadien waren gleich einer römischen Meile, mithin 40 Stadien = einer deutschen oder geographischen Meile. b) die Rennbahn, Laufbahn zum Wettrennen zunächst in Olympia, dann auch anderwärts, gew. doch nicht immer von 600 griech. Fuss Länge. Es bestand aus zwei gleichlaufenden Seiten, die in einem Halbkreis endeten, während das andere Ende für den Eintritt der Kämpfer offen war. Um die drei geschlossenen Seiten herum befanden sich die Sitzreihen für die Zuschauer u. die erhöhten für die Kampfrichter. Bisw. von Marmor, wie auf dem Isthmos und in Athen, waren die meisten doch nur mit einem Aufwurf von Erde umgeben. Dav. στάδιον ἀγωνίζεσθαι, im Stadion wettrennen oder um die Wette laufen. *Stativus, statarius (pugna stataria), tunica longa rectaque, stadium.* (Aehnl. σταδαῖος, 3. zur offenen Feldschlacht gehörig. Dav. σταδιοδρομέω, wettrennen. Daz. σταθερός, 3. stillstehend, ruhig. Dag. σταθευτός, 3. verbrannt.)

στάζω, (fut. dor. σταξῶ,) aor. ep. στάξα, 1) trans., träufeln, giessen, übertr. einträufeln, τί, oder mit Inf. u. zwar τινί, Jmdm, ἔν τινι, πρό, κατά τινος, in etwas. 2) intr., tropfen, triefen, u. zwar τινί, τινός, von etwas, ἔν τινι, in etwas, ἔκ τινος, von etwas herab. *Stillo, mano.*

σταθμάομαι, ion. **σταθμέομαι** (part. ion. σταθμεύμενος u. σταθμεόμενος) nebst **σταθμόομαι**, Med., abmessen, die Richtung durch Rechnung u. Vermuthung herausfinden, übertr. abschätzen, ermessen, schliessen, τινί, aus etwas, eigtl. sich einer Thatsache als Richtschnur seines Urtheils bedienen, nach Maassgabe von etwas urtheilen, u. τί, in etwas, od. εἰ, ὅκως, ὅτι. *Dimetior, perpendo, colligo.* (Dav. σταθμητός, 3. nach der Richtschnur zu richten.) Von

στάθμη, ἡ, (ἵστημι) die Richtschnur, Schmitze, bei uns mit Röthel od. Kreide, bei den Alten mit Mennig gefärbt, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet, ἐπὶ στάθμην ἰθύνειν, etwas nach der Richtschnur grade od. zurecht hauen, reguliren, παρὰ στάθμην, gegen die Regel, gegen Recht. *Rubrica, amussis.* (Aehnl. σταθμίον, τὸ, Wage.)

σταθμός, ὁ, plur. σταθμοί u. σταθμά (ἵστημι), 1) Standort, d. i. a) Posten zum Stehen, Stand; b) Stall, Hürde, Adv. **σταθμόνδε**, in die Hürde, in den Stall; und mit Inbegriff der Hirtenwohnung, Gehöft, Viehhof. c) im Plur. Wohnsitz. d) der Ort, wo man nach einem Tagemarsch übernachtet, Nachtquartier, bes. im persischen Reiche, wo es die Rastorte, Stationen, Etappen bezeichnet, auf welchen der König auf seinen Reisen einzukehren und zu übernachten pflegte (βασιλήϊοι στ.), von einer nach der Oertlichkeit verschiedenen Entfernung, gew. 4—5 deutsche Meilen von einander entfernt; u. so oft als Zeitbestimmung: es war ἐν τῷ τρίτῳ σταθμῷ, od. ἑπτακαίδεκα σταθμῶν, d. h. binnen od. innerhalb 11 στ. Ungenau lässt es sich hier auch durch Tagemarsch übersetzen; dah. überh. Tagemarsch, im Durchschnitt 5 Parasangen, w. s. 2) ein Ständer, aufrechtstehender Pfosten, insbes. Thürpfosten (auch im Plur.), παρὰ σταθμὸν τέγεος, μεγάροιο, neben den Thürpfosten des Eingangs aus der Frauenwohnung in den Männersaal, od. aus diesem in jenes. Dag. πρὸς σταθμὸν μεγάροιο, vom Eingange aus dem Hofe in den Männersaal. 3) das Gewicht in der Wage, überh. die Schwere, σταθμῷ, nach dem Gewicht, σταθμόν, an Gewicht, auch als Appos. σταθμὸς πέντε μνέαι, fünf Minen Gewicht. *Statio, stabulum, sedes, mansio, postis, libra, pondus.*

σταῖς, τὸ, der Teig von Weizenmehl, *farina aqua subacta*. Dav.

σταΐτινος, 3. aus Teig, *farinaceus*.

στάλαγμα, τὸ, s. σταγών. (Aehnl. σταλαγμός, ὁ. Daz. στακτός, 3. tröpfelnd, u. σταλάσσω = στάζω. Dag. στάλιξ, ἡ, Stellholz, Stange.)

σταμεν, **στάν** u. ähnl., s. ἵστημι. **στάξ'**, s. στάζω.

σταμῖνες, αἱ, (ἵστημι) die Ständer, d. h. die län-

geren Schiffsrippen, welche das Vorder- u. Hintertheil des Schiffs tragen, *statumina*.

στασιάζω, aufstehen, einen Aufstand erregen, einen Aufruhr verursachen, Umtriebe machen, Händel anfangen, in Zwiespalt gerathen, sich entzweien, mit einander streiten, hadern, uneinig, verschiedener Meinung, entzweit, gespalten sein, sich in Zwiespalt befinden, in Parteiungen od. Parteien gespalten od. zerfallen sein, im Parteikampfe liegen, Parteikämpfe haben oder führen, in Unruhe, Aufruhr sein; bei Athen bes. von der Zeit 404—403 v. Chr., wo die 30, später 10 Tyrannen und die Volkspartei unter Thrasybul sich bekämpften. Abs. od. τινί, ἐπί, ἔν τινι, κατά, πρός τινα, mit, unter Jmdm, wider Jmdn, u. περί, ὑπέρ τινος oder τινὸς ἕνεκα, über od. wegen etwas od. Jmds. *Dissideo, in seditione sum.*

στασιαστικῶς, Adv., ἔχειν πρός τινα, zwieträchtig gegen Jmdn gesinnt sein, *dissideo.* (Von στασιαστικός, 3. aufrührerisch. Dag. στάσιμος, 2. feststehend. στασίαρχος, ὁ, das Parteihaupt. στασίωρος, ὁ, der Wächter des Gehöftes.)

στάσις, εως, ion. ιος, dat. ῖ, ἡ, (ἅ, ἵστημι) und **στασιασμός**, ὁ, 1) (στάσις) a) das Stehen, Stillstehen, Verweilen, ξύν τινι, mit etwas. b) der Ort des Aufenthalts, Standort, Standpunkt, Stand, οὐ βεβαίως τὴν στ. ἔχειν, keinen festen Standpunkt haben. Uebertr. α) Stellung, Gestalt, στάσιν ἑστάναι τινός, Jmds Gestalt darstellen. β) der philosophische Standpunkt, das philosophische System. 2) das Aufstehen, dah. a) der Aufstand, Aufruhr, die Empörung, politische Umwälzung, Umtriebe, Parteikampf, Parteizwist, innere Zerwürfniss od. Zwietracht, insbes. von den Unruhen u. Kämpfen, welche in Athen seit der Niederlage bei Aegospotamoi zwischen Oligarchie u. Demokratie stattfanden, s. στασιάζω; überh. Entzweiung, Zwiespalt, Spaltung, Parteiung, Zwist, Uneinigkeit, Hader, ἡ στ. γλώσσης, Zungenfehde, u. zwar (ἡ) unsere, ähnl. λόγου. b) metonym. die Partei, τῇ στάσι περιελαυνόμενος, d. h. von seiner Partei, τὰς στάσεις ποιεῖσθαι, Parteien, Klubs bilden, κατὰ στάσιν, aus Parteirücksichten. c) poet. überh. die Schaar, dah. bei Aesch. vom Chor der Erinyen. d) personific. der Parteihader (von den demokratischen Kämpfen des Perikles gegen Kimon, Thukydides u. s. w.), vom Chronos (die Zeit der alten aristokratischen Partei), Mutter der Tyrannis des Perikles. Theils abs., theils τινός, Jmds, od. ἔς τι, in Bezug auf etwas, z. B. τοῖς Συρακοσίοις ἐς φίλια, d. h. die Partei für die Befreundung mit den S. *Statio, status, locus, secta, seditio, dissidium, factio, caterva.* Dav.

στασι-ώδης, (εἶδος) 2. **στασιαστικός** u. **στασιωτικός**, 3. aufrührerisch, revolutionär. Subst. τὸ στασιωτικόν, der Parteigeist. *Seditiosus.*

στασιώτης, ου, ὁ, mit u. ohne ἀνήρ, Parteigenosse, verschworener Genosse, Verschworener, im Plur. die Rotte. *Qui eiusdem est factionis, assecla.* (Auch der ein Feststehen annimmt.)

στάσκε u. **στατέον**, s. ἵστημι. Ebendav. **στατός**, s. στάδιος. Dag. ἡ στατική, die Lehre vom Gleichgewicht, u. στατίζω od. στατίζομαι, sich stellen.

στατήρ, ῆρος, ὁ, ein Goldstück, auch ὁ στατὴρ Δαρεικός od. blos δαρεικός genannt (w. s.). ὁ Φωκαΐτης war der schlechteste. *Stater.*

σταυρόω, Pallisaden errichten. Im Pass. mit Pallisaden versehen werden. *Vallis munio.* (Im NT. kreuzigen.) Von **σταυρός**, ὁ, s. σκόλοψ. Dav.

σταύρωμα, τό, u. **σταύρωσις**, εως, ἡ, der Pallisadenbau, die Pallisaden, das Pfahlwerk, die Verschanzung, ein mit Pallisaden befestigter Ort, *vallum.*

σταφυλή, ἡ, die Weintraube, *uva.* (Aehnl. σταφυλίς, ἡ. Dag. σταφίς, ἡ, die Rosine.)

σταφύλη [ῠ], ἡ, das Loth in der Bleiwage, die Bleiwage, σταφύλῃ ἐΐσαι, schnurgleich, *perpendiculum.*

στάχυς, υος, ὁ, die Aehre, auch aufgegangene Saat, dah. γηγενής, von den Sparten. *Spica, seges.*

στέαρ, gen. στέατος, zweisilbig (ἵστημι), gestandenes od. geronnenes Fett, Talg, bei Xen. auch flüssiges Fett, Thran. *Sebum, adeps.*

στεγάζω, s. στέγω.

στεγανός u. syncop. daraus **στεγνός**, 3. nebst bes. fem. **στεγαστρίς**, ίδος, ἡ, 1) act., bedeckend, als Decke; dah. fest, dicht, οὐ στ., nicht schliessend. 2) bedeckt, u. zwar τινί, von etwas. Subst. τὸ στ., ein bedeckter Ort, Haus, Zelt. *Tegens, firmus, tectus, tectum.* Adv. **στεγανῶς**, durch den geschlossenen Raum, *per meatum tectum.*

στέγ-αρχος, ὁ, der Hausherr, *aedium dominus.* Von

στέγη, ἡ, dor. **στέγα**, poet. **στέγος**, ους, τό, nebst **στέγασμα**, τό, die Decke, Bedeckung. Insbes. a) die Decke eines Gebäudes, das Dach, στέγαις, auf dem Dache. b) das Obdach, die Behausung, Haus, Zelt, Gemach, Kammer. Oft im Plur., weil es Mehrern u. wiederholt als Obdach diente, bes. in der adverb. Redensart: κατὰ στέγας, im Haus, daheim, im stillen Gemach, bisw. mit ἐν οἴκοις od. ähnl. verb. Bei Herod. bedeutet es mit u. ohne μουνόλιθος ein einzelliges Tempelhaus, b. Soph. mit u. ohne πετρήρεις eine Steinkluft, Grotte, Felsengewölbe, bei Eur. mit πάνδημοι ein Gefängniss, u. so in Soph. El. auch sogar eine Graburne. *Tegumentum, tectum.* (Aehnl. στέγαστρον, τό.) Von

στέγω nebst **στεγάζω**, decken, bedecken, mit einer Decke versehen, übertr. a) umschliessen, beherbergen, bergen, festhalten. b) mit und ohne σιγῇ, verbergen, verschweigen, schweigen. Im Pass. verschwiegen bleiben, mit seinem Geheimniss geborgen werden. c) schützen, schirmen, widerstehen, von Schiffen: οὐδὲν στέγουσαι, nicht wasserdicht. Abs. u. τί, τινά. *Tego, amplector, contineo, celo, tueor.* (Auch aushalten.) Dav. στεκτικός, 3. schützend.

στείβω, treten, betreten, festtreten, zertreten, τί, z. B. εἵματα ἐν βόθροισι, um sie zu reinigen. Im Pass. ὁδοὶ στειβόμεναι, betretene Wege, Strassen. *Tero.*

στειλειή, ἡ, ep., das Oehr in der Axt zur Befestigung des Stiels, πρώτης στ., von dem vordersten Oehr an, näml. ἀρξάμενος, *foramen securis.*

στειλειόν, τό, ep. der Axtstiel, *capulus securis.*

στεινόπορος, στεινός, στείνω, στεινωπός, s. στεν....... **στεῖνος** u. **στεινότης**, s. στενότης. **στείομεν**, s. ἵστημι.

στειπτός, 3. (στείβω) festgetreten, dicht, *stipatus.*

στείρη, ἡ, **στεῖρος**, s. στερεός.

Στειριεύς, έως, ὁ, der Einwohner aus dem attischen Demos Στειριά in der pandionischen Phyle, iron. Bezeichnung des Thrasybulos.

στείχω, aor. 2. ἔστιχον, urspr. steigen, dann a) einherschreiten od. -ziehen, schreiten, gehen, ziehen, reisen, kommen. b) forteilen, aufbrechen,

στείχων καλέσω, d. h. beim Abschied. c) mit u. ohne ὁμοῦ (= ἐγγύς) τινος, hingehen; übertr. α) schreiten zu etwas. β) heranziehen, bevorstehen. Theils abs. mit ὁδόν, theils τί, ἀνά, ἐπί, ἐς, πρός τι, wohin, od. mit Adv. θύραζε, δεῦρο u. ähnl., wohin, ἐπί, πρός τινα, zu Jmdm, τινί, Jmdm, ἐς τι, zu, ἔν τινι, in, auf, διά τι, durch, ἔκ τινος, aus etwas. *Conscendo*, *incedo*, *eo*, *discedo*, *adeo*, *irruo*.

στέλεχος, εος, ους, τὸ, das Stammende an der Wurzel eines Baumes, der Stumpf, od. der aus dem Baume geschnittene Klotz. *Caudex*, *truncus*.

στέλλω, impf. ἔστελλον, (bei Herod. oft in dem Sinne: er wollte u. s. w.) f. στελῶ, ion. στελέω, aor. ἔστειλα, ep. στεῖλα, pf. pass. ἔσταλμαι, plqpf. 3 pl. ion. ἐστάλατο, aor. ἐστάλην, med. ἐστειλάμην, I) Act. trans., stellen, d. i. 1) in Ordnung stellen od. bringen, ordnen, zurecht machen, in Bereitschaft od. in Bewegung setzen, übersetzen wollen, bereit machen zur Ueberfahrt od. zum Zuge, ausrüsten, versehen, bekleiden, schmücken, τινά, τί, z. B. πομπήν; veranstalten, halten, τὸν πλοῦν, unter Segel gehen, eine Fahrt machen, τὰ ἐκ νεώς, was von Seiten des Schiffes zur Fahrt, gehört als Aufrichtung des Mastbaumes, Ausspannung der Segel, u. so im Aor. fertig sein, u. zwar τινί, mit etwas, od. auch Jmdm zu Liebe, ἐπί, ἔς τι, zu etwas, ἔνθα, wohin, Ἀργόθεν, woher. 2) senden, schicken, beschicken, beauftragen, zu bewegen suchen, machen dass Jmd kommt, herholen, holen, schaffen, fortschaffen od. -bringen, abs. od. τινά, τί, u. zwar ἔς, ἐπί τι, zu etwas, εἴς τινα, zu Jmdm, περί τι, um etwas herum, ἔκ τινος, von wo, ἐν λιταῖς, bittweise, βίᾳ, fortschleppen, oder τινί, auf etwas, od. mit Inf. μολεῖν, ἱκέσθαι. 3) als Schifferausdruck: ἱστία, das Segelwerk einziehen, die Segel einreffen. II) Pass., 1) ausgerüstet, bekleidet, angethan werden, abs. od. τί, nach einer gewissen Art, τὴν αὐτὴν ταύτην, verst. σκευήν, ebenso. 2) geschickt, gesendet od. herbeschieden werden, kommen, abs. ὥσπερ ἦν ἐσταλμένον, wie die Sendung, der Auftrag war, od. τί, wohin, οἶπερ ὁδοῦ, wohin des Wegs, ἐφ' ἀστάλη = ἐφ' ἃ ἐστάλη, wozu er hinbeschieden ist. III) Act. intr., Pass. od. Med., sich in Bewegung setzen, sich rüsten, sich anschicken, sich aufmachen, näml. mit und ohne ἀπιέναι, um wohin zu gehen, dah. aufbrechen, abgehen, abziehen, ausziehen, abfahren, absegeln, einen Zug antreten, gehen, ziehen, hineilen, schiffen, reisen, eine Reise machen, marschiren, im Bes. einen Kriegszug unternehmen, u. zwar τί, ἐς, ἐπί τι, wohin, ἐπί τινα, zu, nach Jmdm, περὶ τὰ ὄργια, zu den Orgien hinaus, eigtl. einen Platz um die Orgien herum aufsuchend, um sie zu beobachten, κατὰ γῆν, zu Lande, ὁδόν, einen Weg antreten, sich zu dem Wege anschicken, z. B. τὴν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος, od. εὐθὺ τῆς πόλεως, gerades Wegs nach der Stadt Rom. IV) Med., 1) sich (*sibi*) umkleiden oder anlegen, τί, und zwar ἀμφί τινι. 2) zu sich od. in das Seinige z. B. οἴκους, in sein Haus bestellen, τινά. 3) ἱστία, ihre Segel einziehen, übertr. λόγον, die Rede von sich zusammenziehen d. i. abkürzen. *Instruo*, *induo*, *orno*, *paro*, *mitto*, *mitto cum mandato*, *arcesso*, *contraho*, *ad proficiscendum me comparo*, *expeditionem paro*, *proficiscor*.

στέμμα, τὸ, s. στέφανος. (Dav. στεμματόω, bekränzen.)

στέναγμα, τὸ, u. **στεναγμός**, ὁ, s. στόνος.

στενάζω, **στεναχίζω** u. **στενάχω**, s. στένω.

στενακτός, 3. s. στονόεις.

στενός, ion. **στεινός**, 3. Comp. στενότερος, στεινότερος, Superl. στεινότατος, nebst **στενόπορος**, ion. **στεινόπορος**, 2. u. **στεν-ωπός**, ion. **στεινωπός**, 2. eingeengt, beengt, mit engen Wegen, eng, schmal, ὁδός, der Engpass, Hohlweg, πόρος, die Meerenge. Subst. a) στενή τις Παιονίας, ein enger Streifen von P. b) τὸ στενόν, τὰ στενά, στεινόπορα, στενόπορα, ὁ στεινωπός, στενωπός, α) die Enge, enge Gegend, eingeschlossenes Terrain, Engpass, Hohlweg, Engweg, Gasse, Strasse, τὰ στ., auch die Engpässe, οἱ στ., die Gassen, abs. u. περί τι. β) ὁ στεινωπός, verst. πόντος, τὸ στενόν, τὰ στενά, die Meerenge, Bucht. γ) τὸ στ. u. τὰ στενά, beschränkte od. ärmliche Verhältnisse, Jämmerlichkeiten, Noth, εἰς στενὸν κομιδῇ αὐτῷ καταστήσεται τὰ τῆς τροφῆς, er wird mit der Unterhaltung in grosses Gedränge kommen. *Angustus*, *angustiae*, *angiportus*, *fretum*. (Daz. στενόπορθμος, 2. an einer Meerenge.) Dav.

στενότης, ion. **στεινότης**, ητος, **στενοχωρία**, ἡ, u. ep. **στεῖνος**, εος, τὸ, 1) die Enge, Engigkeit, der enge, beengte Raum, die Enge des Raumes, Beschränktheit, geringe Breite, Schmalheit, Engpass, στεῖνος ὁδοῦ, Verengerung des Wegs, weil ein Theil desselben ausgeschwemmt u. vertieft war, στενοχωρία γίγνεταί τινι, es wird Jmdm der Platz zu eng. 2) übertr. (στεῖνος) Noth, Bedrängniss (Il. 8, 476). *Angustia*, *angustiae locorum*. (Aehnl. στενοπορία, ἡ.)

Στεντορίς, ίδος, ἡ λίμνη, ein durch den Hebrosfluss gebildeter See in Thrakien zwischen Aenos u. Kypsela (jetzt Isala).

Στενύκληρος, ἡ, Stadt im nördl. Messenien, Residenz der Beherrscher des Landes.

στένω, Med. **στένομαι**, ion. **στείνω**, **στενοχωρέω**, **στενάζω**, aor. ἐστέναξα, poet. **στεναχίζω**, Med. **στεναχίζομαι**, **στενάχω** und Med. **στενάχομαι**, impf. Iterativf. στενάχεσκε, nur Präs. u. Impf., u. **στοναχέω** (nur inf. aor.), 1) (στενοχωρέω) a) in einen engen Raum drängen, in die Enge treiben, τινά. b) Pass. (στείνομαι, Präs. u. Impf.), eingeengt, zusammengedrängt, zu eng werden, abs. u. τινί. Uebertr. α) gedrängt, belastet werden, τινί, wovon, β) voll werden, sich füllen, τινός. 2) στένω, στενάζω, ep. στεναχίζω, poet. στενάχω, a) intrans., sich beengt fühlen, keuchen, seufzen, stöhnen, wehklagen, abs. u. ἐπί τινι, übertr. tosen, brausen, dröhnen, ὑπό, d. i. unter den Füssen. b) trans., beseufzen, beklagen, τινά u. τί, z. B. τὸν ἐμὸν πότμον, d. h. mir die Todtenklage anstimmen, ὀλοά = ὀλοοὺς στόνους. Der Aor. ἐστέναξας = Präs., weil die Wahrnehmung als eine vollendete hingestellt wird. *Angusto*, *artus fio*, *dense oneror*, *impleor*, *gemo*, *defleo*, *ingemisco*. (Aehnl. zu 1. στενόω.)

στενωπός, s. στενός.

στέργημα, τὸ, Liebeszauber, Mittel Liebe zu erwecken (s. φίλτρον), und zwar σέθεν, zu sich, *amoris conciliandi medicamen*. (Aehnl. στέργηθρον, τὸ.) Von

στέργω, pf. ἔστοργα, 1) lieben, a) zärtlich, leidenschaftlich lieben, freundlich sein, treu zur Seite bleiben, Gefallen, Behagen finden. b) zufrieden sein, sich begnügen, sich zufrieden geben, sich fügen, darein finden, sich ergeben, entsagen. Theils abs. ὡς στέργειν ἐμέ, so dass ich zufrieden sein

konnte, näml. mit ihrem Benehmen, στέρξαντες im Gegens. zu δείσαντες, (in Angst gesetzt) nachdem ihr euch habt (wie es dem Menschen zukommt) fügen müssen (in ein Unglück, das euch betroffen), theils τινά, τί, Jmdn, Jmdm, an, in, mit etwas, auch τινί, mit etwas, od. mit Partic. 2) bitten, τινά, mit Inf. *Amo, deamo, diligo, probo, contentus sum, perfero, veneror.*

στέρεος, 3. ion. auch **στεῖρος**, nebst **στέρι-φος**, **στερρός**, 3. u. **στερεό-φρων**, 2. 1) steif, starr, hart, fest, massiv, stark, dauerhaft, στερρότερος τοῦ βέλους, härter als dass ein Pfeil an ihm haften könnte. Dav. als Subst. **στείρη**, ἡ, der Kielbalken, als Hauptbalken im Boden des Schiffes. 2) übertr., a) hart, heftig, starrsinnig (bes. auch στερεόφρων), παιδεία, eine harte, d. i. für ein hartes Loos bestimmte Auferziehung, ἁμαρτήματα, d. i. aus Starrsinn entsprungen. b) stark, markig. c) στεῖρα od. στείρη, unfruchtbar, zur Fortpflanzung unfähig, od. die noch nicht geboren hat. *Durus, solidus, carina (navis), dure animatus, sterilis.* Adv. **στερεῶς** und **στερρῶς**, hart, fest; übertr. hartnäckig, standhaft. *Firmiter, obstinate, constanter.* (τὰ στ., die Kubikzahlen.) Dav. στερεότης, ἡ, die Starrheit. Ebendav.

στερεόομαι, Med., sich (*sibi*) fest od. dauerhaft machen, τί, u. zwar διά τινος, *roboro.* (Im Act. stärken.) Dav. στερέωμα, τὸ, die Grundlage.

στερέω (selten im Präs.), aor. 1. inf. ep. στερέσαι st. στερῆσαι, f. στερήσομαι in pass. Bdtg., aor. pass. ἐστερήθην u. ἐστέρην, nebst **στερίσκω** (nur im Präs.) u. Pass. **στέρομαι** (nur im Präs. u. Impf., doch mit d. Begriff des Zustandes), 1) Act., berauben, entziehen, τινά, u. zwar τινός. 2) Pass., beraubt werden, verlieren, verlustig gehen, u. στέρομαι, beraubt sein, entbehren, theils abs. z. B. κοὐ μὴ στερηθῇς, näml. τοῦ μαθεῖν, es soll dir nicht entzogen werden, theils τινός, z. B. τῆς πόλεως, aus dem Staate verbannt werden, seltener τί, z. B. ἃ — οἰκεῖα στέρεσθαι, dessen als ihres Eigenthums beraubt sein. *Privo, amisi, careo.* Dav.

στέρησις, εως, ἡ, Beraubung, Verlust, τινός, von etwas, *privatio.*

στέριφος, s. στερεός.

στερκτικός, 3. liebevoll, τὸ στ. πρός τινα, die Zärtlichkeit, *amans.*

στερκτός, 3. (στέργω) zu lieben, wünschenswerth, *dilectus.*

στέρνον, τὸ, s. στῆθος. (Daz. στερνοτυπής, 2. zum Schlagen der Brust gehörig.)

στερν-οῦχος, 2. (ἔχω) χθών, die Thalebene, *campester.*

στέρομαι, s. στερέω.

στεροπή, dor. —πά, ἡ, = ἀστεροπή, a) der Blitz, Blitzstrahl als leuchtender Glanz, wogegen κεραυνός der Donnerschlag als wirksame Kraft ist. Dah. b) das blitzähnl. Leuchten, Schimmer, Glanz. *Fulgur, fulgor.*

στεροπ-ηγερέτα, αο, ὁ, (ἀγείρω) der Blitzentsender, Bein. des Zeus, *qui fulgura congregat.*

στέροψ, οπος, ὁ, ἡ, leuchtend, *lucidus.*

στερρός, 3. s. στερεός. Dav.

στερρότης, ητος, ἡ, die Härte, Festigkeit, *firmitas.*

στεῦμαι, poet., u. zwar nur 3 sg. praes. u. impf. (στεῦτο), (verw. mit ἵσταμαι) sich anstellen zu etwas, dah. a) nach etwas langen, als ein sinnliches Wollen. b) vorgeben, sich berühmen, sich vermessen, εὐχόμενος, sich anstellen in seiner Selbstgefälligkeit, mit Inf. gew. fut., doch einm. auch des Aor. *Appeto, confirmo.*

στεφάνη, s. στέφανος.

στεφανηφορέω, einen Kranz tragen, *coronam gero.* Von

στεφανη-φόρος, 2. u. **στεφανίτης** [ῑ], ου, ὁ, bekränzt, insbes. ἀγών, mit einem Kranz als Siegespreis, indem es zweierlei ἀγῶνες gab, θεματικοί, mit einem ausgesetzten Preise, u. στ., mit einem Kranze als Belohnung des Siegers. Diese letztern galten für weit ehrenvoller. *Coronam gestans, (certamen) cuius victor corona donatur.* (Dag. στεφανηφορία, ἡ, das Tragen eines Kranzes.) Von

στέφανος, ὁ, acc. pl. dor. τὼς στεφάνως, **στεφάνη**, ἡ, **στεφάνωμα**, **στέμμα** u. **στέφος**, τὸ, I) eigtl. die Einfassung am obern Theile eines Gegenstandes, dah. (στεφάνη und στέφανος) 1) eine Stirnkrone, Diadem, weiblicher Kopfputz, meist von Gold. 2) Rand, Krempe am Helme, u. so poet. für den Helm selbst. 3) übertr. der Rand eines Berges, κατὰ στεφάνης, über das erhöhte Ufer, welches zugleich den Rand des Berges bildet. 4) (στέφανος u. στεφάνωμα) Umzingelung, Umkränzung, πολέμοιο, die umzingelnde Flamme des Krieges, πύργων, die Mauerkränzung. II) der Kranz, u. zwar 1) στέμμα, στέφος, der mit weisser Wolle umwundene Lorbeerkranz, auch wohl Lorbeer- od. Olivenzweig der Schutzflehenden, Opfernden u. Weissagenden, dah. Ἀπόλλωνος od. θεοῦ genannt. Sie wurden als Eigenthum der Götter betrachtet, deren heil. Plätze od. Tempel u. Statuen damit bekränzt waren, u. von den Schutzflehenden sowie Wahrsagern auf dem Haupte, um die Schulter, in den Händen oder auch auf dem Skeptron getragen. 2) (στέφανος, στεφάνωμα und στεφάνη) a) der Siegeskranz, Ehrenkranz, die Bekränzung, für die Sieger bei den öffentlichen Spielen Laubkränze, mit welchen man sie zu umwinden od. zu beschenken pflegte, bes. aus den Zweigen des Oelbaumes bestehend, dann aber für glückliche Kämpfer, Feldherren u. sonstige verdiente Bürger aus Gold, und zwar bis zu einem Werthe von 60 Talenten Gewicht oder 3600 Drachmen (ἀπό τινος). Es war diese Bekränzung, die man auch Königen gleichsam als Gratulationsgeschenk wegen glänzender Siege od. ganzen Staaten ertheilte, und welche in Athen ebensowohl vom Volke und Senate, als von einzelnen Corporationen, wie den Phylen od. Demen, zuerkannt wurde, lange Zeit hindurch eine hohe Auszeichnung, die im Theater öffentlich vom Herolde verkündigt zu werden pflegte, wenn dies auch wenigstens bei Ehrenkränzen, die fremde Staaten geschickt hatten, nur nach ausdrücklichem Beschluss des Raths u. Volkes geschehen sollte, worauf dieselben der Athene d. h. dem Fiscus anheim fielen. Dah. b) übertr., mit und ohne καλλίνικος, der Sieg, die Auszeichnung, abs. od. τινός, über Jmdn od. etwas, für etwas, doch in στ. εὐκλείας, der Ruhmeskranz, steht εὐκλείας = εὐκλεής. 3) der Kranz, abs. od. τινός, aus etwas, u. zwar a) aus natürlichen u. künstlichen Blumen bestehend, als Schmuck für Gräber u. Todte. b) aus Epheu, Violen, Weinreben, Baumzweigen, auch wohl Heu, bei Festen u. fröhlichen Gelagen u. für die Bakchanten, welche letztere aber auch eine Umgürtung mit Schlangen (δρακόντων στέφανοι) hatten. In der Trauer mied man den Kranz, dah. die Worte μεγάλαιν θεαῖν ἀρχαῖον στεφάνωμα, weil Demeter u. Kore seit dem Raube die Blumenkränze mieden und nur noch Aehrenkränze hatten.

Quidquid cingit, *corona*, *ora*, *circulus*, *infula*, *vittae*. (Dav. στεφανώδης, 2. στεφανωτρίς, ίδος, ἡ, zu Kränzen dienend od. geeignet.) Von

στέφω, u. als specielleres Wort **στεφανόω**, 3 pl. praes. pass. ion. στεφανεῦνται, 1) Act., umgeben, umhüllen, umgürten, umfassen, übergiessen, erfüllen, im Bes. etwas wie einen Kranz herumlegen, umkränzen, bekränzen, krönen, mit einer Krone beschenken, eine Krone aufsetzen, überh. schmücken, zieren, wie dies bei Wagen, Schiffen, wenn sie zu heiligem Gebrauche bestimmt waren, bei Siegern in den Festspielen, verdienten Männern od. auch ganzen Staaten (s. στέφανος) geschah. Theils abs., theils τινά, τί, u. zwar τινί, mit etwas, z. B. μορφὴν ἔπεσι, eigtl. seine Leibesgestalt mit Worten übergiessen od. anfüllen, d. i. schmücken. 2) Pass., bekränzt werden, einen Ehrenkranz od. Krone erhalten, im Pf. u. Plqpf. bekränzt sein oder auch wie ein Kranz herumgelegt sein, wie ein Rand, eine Einfassung od. Kranz umgeben, sich herumwinden, u. zwar περί τι, ἀμφί τινα, um etwas od. Jmdn, od. τινί, τί, mit etwas, doch τὰ Ὀλύμπια auch wegen des Sieges in den olympischen Festspielen. 3) Med., a) sich bekränzen, sich mit einem Kranze oder mit Kränzen schmücken, wie dies bei Gastmählern, Opfern u. bei den Lakedämoniern vor der Schlacht zu geschehen pflegte, u. zwar τινί, mit etwas, z. B. δάφνῃ, wenn man das Heiligthum von Delphi betreten wollte, weil der Lorbeer dem Apollo heilig war. b) sich (*sibi*) bekränzen, τί. *Circumdo*, *circumfundo*, *honoro*, *corono*, *redimio*.

στέωμεν, στῇ, στήῃ, s. ἵστημι.

στῆθος, εος, ους, τὸ (στῆναι, das Hervorstehende) ep. gen. u. dat. στήθεσφι, u. **στέρνον**, τὸ, (στερεός), auch im Plur., 1) die Brust, der breite flachgewölbte Obertheil des Leibes, sowohl von Männern, Frauen, als Thieren. 2) bes. im Plur., das Innere, Mark und Bein, od. die Brust als Sitz des Herzens u. der Gefühle od. der Stimme, οὕτω διὰ στέρνων ἔχειν, so gesinnt sein. *Pectus*, *intima*, *animus*.

στήλη, ἡ, u. **στῦλος**, ὁ, (ἵστημι) die Säule od. auch aufrechtstehende Steintafel. Der Acc. τὰς στῆλας bei Herod. 2, 106 assimilirt an τὰς ἵστα st. τῶν στηλέων. Im Bes. a) Pfeiler, Strebepfeiler, zur Stütze der Mauern, dah. als Sinnbild der Regungslosigkeit od. als Stütze, Hülfe. b) Grenzsäule, Grenzmarke, u. dah. b. Soph. auch = νύσσα od. καμπτήρ, die an beiden Enden der Rennbahn stehende Säule, um welche herum die Wettrenner mit dem Wagen lenkten. c) Grabsäule, Grabstein, dazu dienend, einen Hügel als Grab zu bezeichnen, nicht selten mit einer Inschrift. d) Denksäule, wie sie z. B. Herakles an den Grenzen von Libyen u. Europa als Zeugen seiner äussersten Fahrten errichtet haben sollte, u. wie man sie in der Nähe von Tartessos zeigte. Doch bezeichnen Ἡρακλέους στῆλαι auch einen Ort, s. Ἡρακλῆς S. 328. Demnach α) Ehrensäule, wie sie in Athen auf der Akropolis mit dem Namen der verdienstvollen Männer aufgestellt zu werden pflegten. Eben dort wurden auch β) die Schandsäulen aufgestellt mit den Namen der Staatsverräther u. ihrer Vergehen. γ) Gesetzsäulen, in welche man die Gesetze u. Beschlüsse des Volks eingrub. Dah. αἱ θυσίαι ἐκ τῶν στ., die vom Volke bei besonderen Anlässen beschlossenen Opfer. δ) Bundessäulen, worein man die Verträge gleichsam zum Beweise ihrer Giltigkeit eingrub; τὰς στ. καθελεῖν heisst daher die Verträge aufheben, u. τὰς στ. τὰς πρός τινα γενομένας die mit Jmdm geschlossenen Verträge. *Columna*, *cippus*, *terminus*, *meta*, *foedus*. Dav.

στηλίτης, ου, ὁ, der durch eine Schandsäule Gebrandmarkte, s. στήλη, στηλίτην ποιεῖν τινα, Jmds Namen u. Bestrafung in Säulen eingraben, *nomen stelae insculpo ignominiae ergo*. (Auch zur Säule gehörig.)

στήμων, ονος, ὁ, der Aufzugsfaden am Webestuhl, die Kette, *stamen*. (Dav. στημονοφυής, 2. von der Art desselben. ἡ στημονονητικὴ τέχνη, die Kunst den Aufzug zu spinnen. στημορραγέω, sich fadenweise lösen.)

στηρίζω, aor. ep. στήριξα st. ἐστ., 1) Act. trans., stützen, feststellen, τί, u. zwar ἔν τινι, doch auch blos τινί, z. B. οὐρανῷ, an den Himmel stemmen d. h. emporstrecken. 2) Act. intr. u. Med., sich stützen, hinlehnen, sich werfen, emporstrecken, erheben, u. zwar τινί, in, mit, an etwas, z. B. σχολᾷ, lehnen in Kampfesruhe, κακὸν κακῷ ἐστήρικτο, Unglück drängte sich an Unglück. Aehnl. ἔς, πρός τι, auf, nach, an etwas. *Stabilio*, *fulcio*, *sto*, *nitor*, *consido*, *adhaereo*. (Dav. στήριγμα, τὸ, u. στηριγμός, ὁ, die Stütze, das Feststehen.)

Στησίμβροτος, ὁ, aus Thasos, Sophist in Athen zur Zeit des Perikles, welcher eine Schrift über Themistokles, Thukydides u. Perikles geschrieben hat, jedoch in seinen Angaben ein unsicherer Gewährsmann ist.

Στήσιος, ὁ, (ἵστημι) das lat. *Stator*, der die Fliehenden zum Stehen bringt, Bein. des Jupiter, in Rom, weil er die vor den Sabinern fliehenden Römer zum Stehen gebracht. Sein Tempel stand am Fuss des Palatinus.

στιβαρός, 3. (στείβω) eigtl. festgetreten, dah. dicht, derb, fest, gedrungen, stark. *Densus*, *firmus*. Adv. —ρῶς, dicht, fest, *firmiter*.

στιβάς, άδος, ἡ, (στείβω) eine Streu, Stroh- od. Binsenlager. *Stratum*, *torus*. (Dem. dav. στιβάδιον, τὸ.)

στιβέομαι, Pass., durchspürt werden, *pervestigor*.

στίβη [ῑ], ἡ, der Reif, bes. Morgenfrost, *pruina*.

στίβος, ὁ, (στείβω) eigtl. der betretene Weg, dah. a) Spur des Weges, Fusspfad, Pfad. b) Spur des Fusses, Fusstritt, Fusstapfe, Fährte, κατὰ στίβον, den Fusstapfen nach, Schritt vor Schritt hinterher, auf der Ferse, τίν' ἔχει στ., wohin er zu gehen pflegt, d. h. welchen Platz er bewohnt, dag. στίβον ὀγμεύειν, s. ὀγμεύω; abs. od. τοῦ (τινὸς) ἕρποντος, d. h. eines sich Hinschleppenden. *Via trita*, *vestigia*, *e vestigio*.

στιγεύς, έως, ὁ, der Brandmarker, *qui stigmatibus notat*.

στίγμα, τὸ, das Malzeichen, die Brandmarke, welche insbes. der Stirn oder den Händen der Sklaven, welche entflohen waren od. etwas begangen hatten, doch auch bisw. den gefangenen Feinden zur Schmach od. als Zeichen der Sklaverei mit einem glühenden Eisen eingebrannt zu werden pflegte, *nota*. (Dav. στιγματίας, ὁ, der Gebrandmarkte. Dag. στιγμή, ἡ, das Pünktchen, u. στιγμός, ὁ, das Stechen.) Von

στίζω, aor. ἔστιξα, mit einem scharfen Instrumente Punkte oder Einschnitte in die Haut machen, Zeichen od. Buchstaben einstechen od. einätzen, tätowiren; im Bes. brandmarken, τινά od. τί, u. zwar εἴς τι, od. auch στίγματα στίζειν τινά. Im Pass. sich Zeichen einätzen, u. zwar τί, an u. mit etwas;

dah. τὰ ἔμπροσθεν πάντα ἀνθέμια ἐστιγμένοι, an den vorderen Theilen mit Blumen, blumenartig tätowirt. *Signo, noto.* Dav.

στικτός, 3. bunt punktirt, bunt gefleckt, vom Hirsch, dah. θῆρες, Damwildpret, oder von den Hirsch- u. Rehfellen der Bakchanten, *variegatus.*

στιλβότης, ητος, ἡ, der Glanz, *splendor.*

στίλβω, erglänzen, blinken, schimmern, abs. od. τινί, von, ἔν τινι, in etwas, *splendeo.* (Auch leuchten lassen.)

στιλπνός, 3. poet., glänzend, blinkend, *nitidus.*

Στίλπων, ωνος, ὁ, Philosoph aus Megara, Schüler des Megarikers (Sokratikers) Eukleides.

στῖφος, εος, ους, τό, (στείβω) eigtl. das Dichtzusammengedrängte, im Bes. ein dicht zusammengestellter Haufe von Kriegern, der dichte Haufe, das Gedränge, die Masse, in Xen. Anab. bes. von Reitern, u. zwar Xen. An. 1, 8, 13. 26 von den 6000 Reitern des Feindes. Dah. τὸ πᾶν στ., der dichteste Haufe, u. στῖφος ποιεῖσθαι, ein Quarrée bilden. *Densum agmen, turba, globus.*

στιχάομαι, ep. Dep. med., nur 3 pl. impf. ἐστιχόωντο ep. zerd. st. ἐστιχῶντο, u. **στοιχέω**, in Reih u. Glied od. in einer langen Reihe einhergehn, überh. einherschreiten, daherziehen, abs. u. εἴς τι, *ordine incedo.* Von

στίχος, ὁ, nebst ep. gen. sg., nom. u. acc. pl. στιχός, στίχες, στίχας, u. Dem. **στιχίδιον**, τό, so wie **στοῖχος**, ὁ, die Reihe, Linie, τοῦ ἀριθμοῦ, die Zahlenreihe, κατὰ στοῖχον, στίχας, der Reihe nach, in Einer Reihe od. Linie, in Reihen. Im Bes. a) im Plur. die Schlachtreihe, Schlachtlinie, die Glieder, das Glied, κατὰ στίχας, Il. 16, 820, eigtl. in die Gegend der Reihen, d. h. durch die Reihen od. Glieder, hinter welche sich Patroklos zurückgezogen hatte. b) in Gedichten: ein Vers, u. στιχίδιον, τό, ein Verschen. *Series, ordo, versus.*

στλεγγίς, ίδος, ἡ, ein kammähnlicher Kopfschmuck, Prachtkamm mit erhabener Arbeit, gew. v. Gold, bisw. 10—20 Drachmen Goldes an Werth. Sie wurden ähnl. wie Kränze u. dah. nicht nur von Weibern, sondern auch von Gesandten an Orakel od. bei feierlichen Opferceremonien getragen, u. dienten zu Siegerpreisen sowohl wie zu Weihgeschenken. *Bracteae.* (Eigtl. die Striegel zum Salbölabreiben.)

στοά, ᾶς, ἡ, (ἵστημι) 1) ein von oben bedeckter, auf Säulen ruhender Gang, Gallerie, Säulengang, Halle, dergleichen die Alten an ihren Häusern u. bes. an Tempeln u. andern öffentlichen Gebäuden anzubringen pflegten, um auch während des Regens u. vor diesem geschützt spazieren gehen zu können. Im Bes. gab es eine solche zu Athen, welche ἡ τοῦ βασιλέως στ. hiess, u. neben dem Markt u. der Stoa des Zeus Eleutherios lag. Es pflegten hier vor dem βασιλεὺς ἄρχων die Processe über religiöse Angelegenheiten verhandelt zu werden. Auch wurden hier die Gesetze aufgestellt, dah. der Ausdruck τὰς στ. ἐμπιπλάναι γραμμάτων. 2) von der äussern Aehnlichkeit damit: lange Vorrathskammern, insbes. Rüstkammer, Zeughaus zur Aufbewahrung der Waffen. *Porticus, horreum.*

στοιβάζω, aufhäufen.

στοιχεῖον, τό, eigtl. Stift, insbes. a) der Stift an der Sonnenuhr, und so auch für des Stiftes Schatten. b) der Buchstabe, dah. τὰ στ., die Anfangsgründe einer Wissenschaft, Elementarkenntnisse, überh. Elemente, Grundprincipe. *Umbra solarii, elementa.*

στοιχέω, s. στιχάομαι. **στοῖχος**, s. στίχος.

στολή, dor. **στολά**, (στέλλω) das Kleid, Gewand, die Kleidung, bei den Soldaten die Rüstung. Im Bes. bei den Persern ἡ (Περσικὴ od. βαρβαρικὴ) στολή, ein langer, faltiger, bis auf die Füsse herabreichender Kaftan od. Talar mit weissen Aermeln, meistens kostbar gestickt u. von hohem Werth; bei den Königen purpurn u. weiss gestreift. Die vornehmen Perser hatten sie statt ihrer frühern kurzen Kleidung von den Medern (Μηδικὴ στ.) angenommen. *Vestis, stola, ornatus.*

στολίδες, αἱ πέπλων, die Falten des Kleides, *plicatura.* (Im Sing. das Kleid. Dav. στολίζω, ausrüsten. στόλισμα, τό, u. στολμός, ὁ, die Ausstattung, Bekleidung, das Gewand. στολιδόομαι, Med., sich anziehen, τί.) Dav.

στολιδωτός, 3. gefaltet, τί, an etwas, *rugosus.*

στόλος, ὁ, (στέλλω) 1) das sich Anschicken zu etwas, die Unternehmung, a) dah. Reise, Fahrt, Zug, ὁ οἴκαδε, die Heimkehr, ἴδιος, δημόσιος, Reise in eignem od. in des Volks Interesse, στόλον πλεῖν, eine Fahrt thun, τὸν πατρῷον στόλον ἐσπόμην, als ich aus dem väterlichen Hause entlassen fortzog. b) im Bes. mit u. ohne στρατιῆς, νεῶν, Heereszug, Feldzug, Seezug. Abs. od. εἴς, ἐπί τινα, gegen Jmdn, εἴς, ἐπί, πρός τι, wohin, ἔκ τινος, von wo. 2) Anlass zur Reise, τίνι στόλῳ, aus welchem Anlasse, od. τίς σ' ἐξῆρεν στόλος. 3) das Vorrückende, der Zug, das Gefolge, die Schaar, das Volk, im Bes. a) das Heer, die Heeresmacht. b) mit u. ohne ναυτικός, ναυβάτης u. ähnl., das Schiffsheer, die Flotte, die Schiffe. 4) der Schiffsschnabel = ἔμβολος, Eur. I. T. 1135. *Apparatus itineris, iter, expeditio, causa profectionis, agmen, populus, exercitus missus, classis, rostrum.* (Dav. στολάς, άδος, ἡ, in Geschwadern ziehend.)

στόμα, τό, (äol. στύμα) u. Dem. dav. **στόμιον**, τό, 1) (auch im Plur.) der Mund, das Maul, der Rachen; a) oft wie bei uns ein loser Mund, eine böse Zunge als Umschreibung für „Rede, Ausspruch, Worte, Aeusserungen“, dah. διὰ στόμα ἄγεσθαι, διὰ στόματος oder ἀνὰ στόμα oder ἐν στόμασι ἔχειν, im Munde führen, auf der Zunge haben, aussprechen, besprechen, und zwar lobend od. tadelnd, τὰς εὔφημον στόμα φροντίδος ἱέντες, die stille Aeusserung andachtsvoller Stimmung entsendend, hier durch στόμα ausgedrückt, weil man nach Brauch nur durch die Oeffnung der Lippen ein Gebet leise zu lispeln pflegte. Dag. στόμα θηλύνεσθαι, mundweich werden, keine harten Worte mehr sprechen können, u. στόμα ὑπίλλειν τινί, Jmdm den Mund schweigen, d. h. ihm unterthänig schweigen, ἐλεύθεροί τὸ στ., er hält den Mund rein, indem er sich hütet, die Beschuldigung auszusprechen. Aehnl. ἴσχε δακὼν στόμα σόν, bemeistere deinen Schmerz, ihn verbeissend (u. nicht äussernd). Dag. τὸ στ. ὀξύνειν, den Mund schärfen, d. h. zu harten Aeusserungen veranlassen. Es heisst dah. ἐκ στομάτων = ἀπὸ φωνῆς, laut, aber ἀπὸ στόματος εἰπεῖν od. λέγειν, aus dem Kopfe, auswendig (*ex tempore*). b) bildl. mit πολέμοιο, ὑσμίνης, der Rachen, Schlund des Krieges, der Schlacht. 2) im Sing. u. Plur., Mündung, Oeffnung, Eingang, Ausgang, eines Flusses, Meeres, Hafens, Grabens, einer Strasse, eines Tempels; auch die Bucht des Ufers zwischen zwei

vorspringenden Caps, od. in Soph. Ant. der offene Vorplatz zur Eingangsthür des Grabmals, u. in ἑπτάπυλον στόμα, der sieben Thore Mund st. die siebenthorige Stadt. Eigenthüml. steht τὸ κάτω στ. von der Weite eines Grabens in der Tiefe. 3) das Vorderste, dah. a) (auch im Plur.) das Gesicht, Antlitz. b) (τὸ στόμιον) das Gebiss, übertr. mit παρέχειν, d. h. das Klagen hindern, u. στόμιον δέχεσθαι, sich fügen, στ. Τροίας, vom Heere. c) der vordere Theil des Heeres, die Fronte, dah. τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος συμπέμπειν, die in der Fronte Stehenden von der Fronte wegschicken, οἱ, αἱ κατὰ στ., die gerade gegenüber Stehenden od. Liegenden. Aehnl. τὸ κατὰ στ. Dah. d) κατὰ στόμα, überh. von vorn, u. von der Lanze: an der Spitze vorn. *Os, ostium, aditus, fauces, facies, lupus, frons.* (Aehnl. στόμωμα, τὸ. Dag. στομάλιμνον, τὸ, das Haff.)

στόμαργος, 2. zügellos, frech mit dem Munde, hochtrabend, prahlerisch, lästernd, ein Lästermund, *dictis protervus.*

στόμαχος, ὁ, Schlund, Kehle, spät. Magenmund, Magen. *Guttur, stomachus.*

στόμιον, τὸ, s. στόμα.

στομόω, 1) den Mund verstopfen, knebeln, τινά. 2) mit einer Schärfe versehen, bewaffnen, kräftigen, τινί, mit etwas. *Os obturo, instruo.* Dav.

στόμωσις, εως, ἡ, eigtl. das Schärfen, Wetzen, dann übertr. die Zungenfertigkeit, *acrimonia dicendi.* (Dag. στόνυξ, ἡ, die Spitze.)

στοναχέω, s. στένω.

στονόεις u. **στεναχτός**, 3. 1) mit Seufzen und Klagen verbunden, unter Seufzen, stöhnend, klagend, γῆρυς, Jammergeschrei, übertr. vom Meere: ächzend. 2) viel Seufzer verursachend, voll Seufzer, seufzerreich, jammervoll. *Deflendus, querulus, fremens, gemitus ciens.*

στόνος, ὁ, **στοναχή**, ἡ, **στέναγμα**, τὸ, u. **στεναγμός**, ὁ, (στένω) das Seufzen, Stöhnen, Gestöhn, der Seufzer, das Jammergeschrei, die Klagen, στόνῳ, unter Aechzen, στοναχὰς ἔχειν, Kummer u. Leid tragen, eigtl. Grund zum Seufzen haben; στ. auch mit ἡδύς, ein Freudengeheul. Theils abs., theils τινός, wegen Jmds. Im Bes. a) Röcheln der Sterbenden. b) Aechzen der Kämpfenden. Uebertr. von den fluthgepeitschten Küsten, mit βρέμειν, aufheulen und brüllen, weil sie den Rückschlag der Wogen fühlen. *Gemitus, sonitus.*

στόρνυμι u. **στρώννυμι**, aor. ἔστρωσα, pf. pass. ἔστρωμαι, nebst aor. ἐστόρεσα, ep. στόρεσα, vom ungebr. Präs. στορέννυμι, 1) hinbreiten, hinstrecken, hinlegen, ausbreiten, τί, z. B. ἀνθρακιήν, den Kohlenhaufen schichten, insbes. λέχος u. ähnl., ein Lager bereiten, dah. κλίνη ἐστρωμένη, ein Ruhebett. 2) ebnen, bahnen, u. zwar den Weg, mit πέτρᾳ ξεστῇ, ihn pflastern. Uebertr. a) πόντον, im Pass. von der Welle: sich ebnen. b) τὸ φρόνημα, d. i. herabstimmen. 3) überdekken, bestreuen einen Weg (τί), u. zwar τινί, mit etwas. *Sterno, sedo.*

στοχάζομαι, Dep. med., 1) nach Jmdm (τινός) zielen od. schiessen. 2) übertr., a) aufs Ziel richten, etwas zu erzielen od. zu treffen suchen, nach etwas jagen, sich nach Jmdm umsehen, abs. oder τινός. b) etwas od. Jmdn erzielen, treffen, errathen, erkennen, τινός od. τί. *Collineo, tendo, pervestigo, coniicio.* (Dag. στόχος, ὁ, das Vermuthen.) Dav.

στόχασμα, τὸ, das, womit man zielt, der Wurfspiess, *iaculum.*

στοχαστικός, 3. richtig zu treffen wissend, *coniectura assequens.*

Στράβων [ᾰ], ωνος, ὁ, der Philosoph, richtiger Geograph, Strabo, geb. 66 v. Ch., gest. 24 n. Ch.

στραγγάλη [γᾰ], ἡ, der Strang, Tod durch den Strang, *laqueus.* (Daz. στραγγεύομαι, sich drehen u. wenden, zaudern.)

στράπτω, τί = ἀστράπτω, w. s. **στρατάρχης**, s. στρατηγός.

στρατεία, ion. **στρατηΐη**, ἡ, **στράτευμα**, τὸ, **στρατηλασίη**, ἡ, **στρατιά**, ion. -ιή, ἡ, **στρατό-πεδον**, τὸ, u. **στρατός**, ὁ, (στόρνυμι) 1) (ausser στρατεία, welches nur ausnahmsweise so heisst) ὁ στρατός eigtl. das gelagerte, und στρατιά das im Marsche befindliche Heer, überh. das Heer, Kriegsheer, Armee, Kriegerschaar, Truppenmasse, Mannschaften, (στρατεύματα auch von Einem Heere, insofern das Heer aus mehreren Abtheilungen bestand) στρατιᾷ, mit einem Heere, μετὰ στρατιᾶς, zugleich mit einem Heere, στρατιὰ πεζή, πεζική, κατὰ γῆν, das Landheer, Landtruppen, ναυτική, Schiffsheer, Seetruppen, Flotte, wobei πεζή sowohl als ναυτική auch bisw. wegbleiben; στράτευμα ἱππικόν, Reiterheer, Reiterei, dag. ἡ πλείων στρ. die Hauptmasse; oft als Collect. mit dem Verb. im Plur., od. mit darauf bezogenem αὐτούς. Auch steht στρατιά scheinbar für στρατεία in der Redensart στρατιὰν ἐπαγγέλλειν, zu einem Feldzug entbieten, wie das lat. *exercitum indicere*, eigtl. ein Heer d. i. die Aufstellung eines Heeres Jmdm ansagen. Im Bes. heisst ὁ στρατός auch die Menge, der Haufe, die Schaar, der Tross, ἐν πολλῷ στρατῷ, unterm Volksgedränge. Theils abs., theils τινός, Jmds, bestehend aus Jmdm, u. ἔν τινι, wo befindlich. 2) (ausser στρατεία, στρατιή u. στρατηλασίη) insbes. στρατόπεδον, der Boden, auf dem sich ein Heer gelagert hat, der Ort, wo ein Lager gestanden hat od. stehen kann, der Lagerplatz; dah. überh. das Lager, Feldlager eines Heeres; oder auch Schanzen, Forts, Wall, Festungswerk. Als Eigenn. führten a) die den Karern u. Ioniern, welche die Grenzwacht hatten, vom König Psammetichos in Aegypten angewiesenen Quartiere am pelusischen Nilarme den Namen **Στρατόπεδα**, und als später Amasis dieselben nach Memphis übersiedelte, hiess dieser Hain bei Memphis gleichfalls στρατόπεδον. b) **Στράτος**, ὁ, Hauptstadt Akarnaniens am Achelous, Ueberr. beim heut. Lepenu. Die Einw. οἱ **Στράτιοι**. c) **Στρατίη**, ἡ, Stadt Arkadiens. 3) (ohne στρατόπεδον u. στρατός, u. in den ältern Schriftstellern auch ohne στρατιά) der Heereszug, Kriegszug, die kriegerische Unternehmung, der Feldzug, ἐν στρατείᾳ, ἐπὶ στρατείας, im Felde, τὰς ἀπὸ στρατείας δίκας κρίνειν, Kriegsgericht halten, eigtl. Processe, die vom Heeresdienst oder der Kriegszucht herrühren, schlichten. Theils abs., theils εἴς, ἐπί τι u. ἐπί τινος, od. mit δεῦρο. *Exercitus, copiae, multitudo, impedimenta, locus castrorum, castra, expeditio, militia.* Dav.

στρατεύσιμος, 2. s. στρατιωτικός.

στρατεύω u. Dep. med. **στρατεύομαι** nebst **στρατηλατέω**, a) ins Feld od. zu Felde ziehen, einen Feldzug machen, in den Krieg ziehen oder gehen, einen Kriegszug unternehmen, Krieg führen, abs. od. ἐπί τινα, gegen Jmdn, εἴς, ἐπί τι, gegen, nach od. auch zu etwas, ähnl. ὄχη, ὅποι, ἀμφί, περί τι, um etwas, in der Gegend von

etwas, ἔν τινι, in etwas, aber ἐν τῷ ὁμοίῳ, einen ähnlichen Feldzug machen, τινί, mit etwas, κατὰ γῆν, zu Lande, μετά τινος, σύν τινι, (vereint) mit Jmdm, u. eigenthüml. auch τὸν πόλεμον, den Krieg unternehmen. b) (bes. im Med.) zum Kriege kommen, im Heere mitziehen, im Heere, Kriege, Felde dienen, in Kriegsdiensten stehen, Kriegsdienste thun, als Söldner dienen, u. zwar mit und ohne μισθοῦ, um Sold, ἐπί τινος, auf etwas. Im Bes. (στρατεύομαι Xen. An. 1, 9, 14) ein Heer an einen Ort (εἴς τι) führen, u. στρατηλατέω, Anführer sein, befehligen, τινί, Jmdm. *Expeditionem facio, bellum infero, in bellum proficiscor, milito, stipendia facio, exercitum duco.*

στρατηγέω, 1) Heerführer, Anführer, Feldherr sein, als Feldherr dienen, ein Heer anführen, den Oberbefehl führen, anführen, commandiren, befehligen, abs. od. τινός, auch τινί, Jmdn, über Jmdn, für Jmdn, von, für etwas, ὑπέρ τινος, zum Schutz von etwas, ἔν τινι, bei od. im Kampf vor etwas, περί τι, in der Umgegend von etwas, u. prägnant ἔς τι, als Anführer wohin führen. Im Bes. a) athenischer Strateg sein, deren es zehn gab (s. στρατηγός), dah. Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγοῦντος, unter der Anführung des P. u. neun Anderer. Als solcher hatte er das Recht, in Zeiten der Gefahr zugleich mit den Prytanen Volksversammlungen zu berufen. Alkibiades war es τέτταρα ἢ πέντε ἔτη, d. h. von 410—404. b) in Rom Prätor sein, auch wohl blos *praetor designatus*, wie Cato's Sohn Salonius, der als solcher 152 v. Chr. starb. 2) überh. führen, lenken, eine Richtung geben, den Weg Jmds bestimmen, befehlen (Soph. Aj. 1100 auch: befehlen wollen), abs. od. τινός, aber ὑπέρ τινος, Jmdm zum Heil. Im Bes. mit Inf., eine Kriegslist gebrauchen. Im Pass. mit ὑπό τινος, sich von Jmdm (gleichsam) commandiren lassen, indem man jedesmal hinter ihm herzieht. 3) trans., etwas (τί) durch seine Anführungen bewirken, u. πάντα ὑπέρ τινος, den ganzen Feldzug zum Vortheil Jmds führen. Im Pass. τὰ στρατηγούμενα, die Unternehmungen des Feldherrn. *Dux sum, exercitui praesum, praetor sum, impero, dirigo, strategemate utor, imperio efficio.* Dav.

στρᾰτήγημα, τὸ, eine Feldherrnthat od. Maassregel, bes. eine listige, dah. schlauer Plan, Kriegslist, *consilium imperatoris.*

στρᾰτηγία, ion. -ίη, ἡ, 1) das Amt eines Anführers, das Feldherrnamt, die Feldherrnwürde, -stelle, -stellung, auch im Plur., z. B. ἐν ταῖς στρατηγίαις εὖ φερόμενος, ein glücklicher Feldherr. Abs. u. τινός, Jmds od. von einem Lande, prägnant ἔς τι, die Sendung als Feldherr nach einem Orte. Im Bes. a) das Amt, die Amtsführung eines Strategen in Athen, die rechenschaftspflichtig war, wie die andern Aemter, u. so ἐν ταῖς ἐνιαυσίοις στρ., bei dem alljährlichen Wechsel der Strategen (s. στρατηγός), ἐκστῆναι τῆς στρ., abstehen von der Bewerbung um die Feldherrnstelle (Strategie). b) die Prätur in Rom. 2) die Feldherrnklugheit, -erfahrung, -kunst, die dem Feldherrn nöthige Kenntniss, Kriegskunst, das Kriegswesen, die Strategik, Taktik. Im Bes. a) das Feldherrntalent. b) die Führung des Heeres, im Gegens. zur Sorge für den Unterhalt desselben, welche sonst auch einen Theil der στρατηγία im weitern Sinne bildet. c) concr., der Plan des Feldherrn, die Waffenthat, auch im Plur., abs. u. τινός, Jmds. *Imperium, munus imperatoris, praetura, ars imperatoria, consilium imperatoris.*

στρᾰτηγιάω, Desiderat. von στρατηγέω, wünschen Feldherr zu werden, *muneris imperatorii cupidus sum.*

στρᾰτηγικός, 3. mit bes. Fem. **στρατηγίς**, ίδος, ἡ, 1) dem Feldherrn gehörig, ihm zukommend, feldherrlich, des od. der Feldherrn, τὰ στρ., die Obliegenheiten, Leistungen eines Feldherrn, die Feldherrnpflichten. Im Bes. das lat. *praetorius*, d. h. ein gewesener Prätor. Als Subst. ἡ στρατηγίς, mit u. ohne ναῦς, das Admiralschiff, Schiff, auf welchem sich der Flottenanführer befindet, in der Regel der beste Segler u. vom Feldherrn selbst gewählt. 2) in der Feldherrnkunst erfahren, in der Führung eines Heeres geübt, Kriegskünstler, Strateg, στρ. ἀνήρ, ein tüchtiger, ausgezeichneter Feldherr. *Imperatorius, praetorius, rei imperatoriae peritus.* (Dav. ἡ στρ., die Feldherrnkunst.)

στρᾰτήγιον, τὸ, 1) Feldherrnzelt, bei Soph. vom Hauptzelte des Agamemnon, wo das Argeiervolk zur ἀγορά versammelt war, um über Aias' Thaten zu berathen. 2) Zusammenkunftsort der zehn ordentlichen στρατηγοί in Athen. *Praetorium, curia strategorum.* Von

στρατ-ηγός, ὁ, (ἄγω) nebst **στρατ-άρχης**, gen. ion. εω, ὁ, u. **στρατ-ηλάτης**, ου, ὁ, (ἐλαύνω) der Heerführer, Kriegsführer, Feldherr, General, Befehlshaber, Flottenführer, überh. Führer, bisw. mit hinzugef. ἀνήρ, und dies bei Aesch. in dem Sinne: ein Mann, der Feldherr, u. zwar sieggekrönter ist. Bei Soph. oft mit δισσοί, διπλοῖ, von Agamemnon u. Menelaos, dah. ἅτερος στρ., vom Agamemnon, während Soph. Ant. 8 ironisch auch Kreon ὁ στρ. heisst, weil er nach dem Tode von Eteokles u. Polyneikes zunächst als Kriegsführer aufgetreten war. Es gab überh. in einem Heere gew. mehrere (bei den Korinthern sogar 15), indem es nicht nur στρ. τοῦ πεζοῦ, Befehlshaber des Fussvolks, oder τῆς ἵππου, bei der Reiterei gab, sondern auch in Heeren, deren Mannschaft verschiedenen Staaten angehörte, von jedem Staat ein besonderer Strateg da war, dah. στρ. κατὰ πόλεις ἑκάστων, d. h. von jedem Staat ein besonderer Strateg, u. dah. die verschiedenen, von den Soldaten erwählten in Xen. Anab. Ein solcher Strateg erhielt die vierfache Löhnung eines Hopliten. Indessen wurden auch Einzelne als ausserordentliche u. mit unumschränkter Vollmacht gewählt, wie Perikles (Plut. Per. 37), od. Derkyllos, dem dann die andern gewöhnlichen untergeordnet waren. Es steht theils abs., theils mit τινός, Jmds od. eines Staates, u. εἴς τι, zu etwas. Im Bes. bildeten οἱ στρατηγοί a) in Athen die oberste Militärbehörde, deren Mitglieder, zehn an der Zahl, alljährlich aus athenischen Bürgern nach den Phylen gewählt wurden u. urspr. alle die Bestimmung hatten, ins Feld zu ziehen u. abwechselnd Tag um Tag den Oberbefehl zu führen. Dah. στρ. δέκατος ὤν, Feldherr neben neun anderen seiend. Doch thaten dies später entweder ausserordentliche Str. od. nur zwei, drei od. einer von den ordentlichen, der nun ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων, der Militärstrateg hiess, während die andern zu Hause alles das Kriegswesen Betreffende zu leiten, für die Sicherheit des Landes zu sorgen u. mit ihrer Miliz bei Festzügen zu paradiren hatten. Es gab also nun στρ. ἐπὶ τῆς διοικήσεως, einen Verwaltungsstrateg, od. ἐπὶ τῆς χώρας, für die Landessicherheit. In ausserordentlichen Fällen

wurde ihnen selbst die persönliche Sicherheit Einzelner aufgetragen, so wie sie dann auch das Recht hatten, im Verein mit den Prytanen eine Volksversammlung zu berufen. b) hiess ein oberster Beamter in den Städten Kleinasiens so. c) bes. bei den Persern und in Persien der Obercommandant, Gouverneur einer Provinz. *Dux copiarum*, *imperator*, *praetor*. (Bei den Römern der Oberfeldherr, Consul.)

στρατηΐη, στρατηλασίη, στρατιά, στρατιή, ἡ, s. στρατεία. **στρατηλατέω**, s. στρατεύω. **στρατηλάτης, ὁ**, s. στρατηγός. **στράτιος**, s. στρατιωτικός.

στρατιώτης, ου, ὁ, der Krieger, Soldat, bes. a) der gemeine Soldat, Söldner. b) die Fusstruppen, Dem. Phil. 1. Im Plur. die Soldaten, Kriegsmänner, Krieger, Truppen; in der Anrede: ὦ ἄνδρες στρ. Abs. od. ἔν τινι, bei einem Orte, ἐπί τινος, die wo gewesenen. Der Sing. steht bisw. st. des Plur., so Thuc. 6, 24 στρατιώτης bezogen auf ὅμιλος, als Soldat. *Miles*. Dav.

στρατιωτικός, 3. u. Fem. **στρατιῶτις, ιδος, ἡ**, nebst **στρατεύσιμος** u. **στράτιος**, 3. zum Soldaten, Kriege, Kriegsdienste gehörig, kriegerisch, kriegslustig, soldatisch, d. i. roh, den Anstand hintansetzend, σκηνή, Krieger- oder Soldatenzelt, ἡλικία, ἔτη, Dienstalter, Dienstjahre, ἀρωγή, Kriegsunterstützung, χρήματα, Kriegsgelder, Ζεὺς στράτιος, der Zeus des Heervolks, Nationalgott der Karier. Sein Bild stand in seinem Heiligthum im Hain von Labranda mit einem Beile in der Hand. Subst. 1) ἡ στρατιῶτις mit u. ohne ναῦς, Soldatentransportschiff, Transportschiff, Soldatenschiff. b) τὸ στρατιωτικόν, die Masse der Soldaten, das Heer. c) (τὰ) στρατιωτικά, das Soldaten- od. Kriegswesen, soldatenmässige d. i. ruhmredige, prahlerische Aeusserungen. Adv. **στρατιωτικῶς**, Comp. στρατιωτικώτερον, im Gegensatz zu ἐπὶ ναυμαχίαν, mehr zu einer Landexpedition. *Militaris, militiae maturus, gloriosus, inelegans, exercituum praeses, militibus vehendis apta, milites, res bellicae, militarius.*

στρατο-λογέομαι, Pass., angeworben, ausgehoben werden, *conscribor*. (Act., Soldaten werben.)

στρατό-μαντις, εως, ὁ, der Seher des Heeres, vom Kalchas, *exercitus vates.*

στρατοπεδεία u. **στρατοπέδευσις, εως, ἡ**, das Lagern, Lageraufschlagen, das Lager, die Stellung, die ein Heer genommen hat, ἐν τῇ στρ., als sie im Lager waren, στρατοπεδείαν ποιεῖσθαι, sich lagern lassen, ein Lager aufschlagen. *Castrorum metatio, castra.* (Daz. στρατοπεδάρχης, ὁ, Anführer des Lagers.)

στρατοπεδεύω, Med. **στρατοπεδεύομαι** u. **στρατόομαι** mit aor. pass., impf. 3 plur. ἐστρατόωντο st. ἐστρατῶντο, sich lagern lassen, ein Lager aufschlagen, gelagert sein, sich lagern, auch von einer Flotte, überh. im Lager an einem Orte verweilen, absol. u. ἔς, πρός, περί τι, an, um, in, ἐπί, ἔς τι, auf, an etwas, πρός τινος, an der Seite nach etwas zu. παρά τινος u. παρά τινι, mit Sack u. Pack von Jmdm zu Jmdm übergehen, τινί, mit etwas. *Castra pono s. sequor.* Von

στρατόπεδον, στρατός, ὁ, s. στρατεία.

στρεβλόω, winden, anspannen, ausrenken, zerdrehen, τί, u. zwar τινί, mit etwas, ἔκ τινος, von etwas, im Bes. auf ein Folterwerkzeug, ein Rad, eine Leiter spannen, auf dem die Glieder durch Schraubengewinde ausgespannt u. ausgereckt werden, foltern, martern, theils als Strafverschärfung, theils um ein Geständniss zu erpressen. *Torqueo.* (Von στρέβλη, ἡ, die Winde. Dav. auch στρεβλότης, ἡ, die Krümmung.)

στρέμμα, τὸ, die Verrenkung, *luxatum*.

στρεπτός, 3. Adj. verb. von στρέφω, 1) geflochten, gewunden, geringelt, χιτών, ein aus Ringen zusammengesetzter Panzer, Kettenpanzer. Als Subst. ὁ στρ. a) Halskette, Halsband, bestehend aus zusammengedrehten, an einander gereihten Gliedern, meistens von Gold, ein Schmuck, den besonders vornehme Orientalen, z. B. die Vornehmsten der Perser, trugen. b) Kringel, Brezel, ein Backwerk von gedrehter od. gewundener Gestalt. 2) was sich leicht drehen u. wenden lässt, gelenk, geläufig, u. dah. lenksam, lenkbar. *Tortilis, torques, panis in gyrum contortus, flexibilis.* (Dag. στρεπτικός, 3. drehend.) Dav.

στρεπτο-φόρος, 2. eine Halskette tragend, *torquatus.*

στρεύγομαι, ep. Depon. pass., eigentl. tropfenweise ausgepresst werden, dah. allmälig erschöpft werden, sich abmartern, hinschmachten, ἔν τινι, in, auf etwas, *(paullatim) deficio.*

στρεφε-δινέομαι, aor. στρεφεδίνηθεν st. ἐστρεφεδινήθησαν, ep. Pass., und **στροφοδινέομαι**, sich im Wirbel oder Kreise herumdrehen, schwindeln, τινί, Jmdm, τινός, von etwas, weil στροφ. = κύκλῳ δινεῖσθαι, *circumvolito.*

στρέφω, aor. act. ep. στρέψα, Iterativf. στρέψασκον, pass. ep. ἐστρέφθην, gew. ἐστράφην, nebst den verst. Nebenf. **στροβέω, στροφαλίζω** u. **στρωφάω**, part. praes. med. ion. στρωφεόμενος, 1) Act. trans., a) drehen, im Kreise drehen, schwenken, wenden, kehren, biegen, lenken, gewaltsam bewegen, τινά, τί, u. zwar εἴσω, hineinzu, ἄνω καὶ κάτω, das Untere von etwas zu Oberst wenden u. drehen, prolept. οὖρον, durch Wenden günstigen Wind herstellen, od. εἴς τι, nach etwas, διά τινος, durch etwas. b) übertr. τὰν ἐμὰν εὔκλειαν ἔχειν βιοτάν, d. i. τὰν ἐμὰν β. (ὥστε) ἔχ. εὐκλ., das Urtheil über mein Leben ändern, dass es in den Ruf der Treue kommt. 2) Act. intrans. u. Pass., a) sich wenden, schwenken, drehen, umhertreiben, wälzen, sich umdrehen, umwenden, verrenken, mit κάτω, eigtl. verst. σέλματα, umwerfen, mit ἄνω καὶ κάτω, sich vom Obersten zum Untersten kehren, mit u. ohne πάλιν, umkehren, den Rücken kehren, weggehen. Theils abs., z. B. στρεφθείς, gedreht, d. i. (fest) eingewickelt, ἐστραμμένος, zusammengedreht, dicht geflochten, theils τί, an etwas, etwas, ἀνὰ ὄγμους, sich wenden (näml. wieder um u. nun in umgekehrter Ordnung) durch die Furchen hin, ihnen entlang, feldeinwärts, ἔκ τινος, aus etwas, ἔν τινι, unter etwas od. Jmdm, κατά, πρός τινα, gegen Jmdn, u. prägnant εἰς φάλαγγα, sich schwenken, um eine Phalanx zu bilden, Fronte zu machen. b) sich hin u. her wenden, umherschweifen, dah. auch sich aufhalten, verkehren, verweilen, ἀνά, κατά τι, κατά τινος, ἔν τινι, ἄλλῃ κἄλλῃ τινός. c) übertr. α) mit u. ohne ἄνω καὶ κάτω, sich hin u. her winden, sich sträuben, ausweichen, mit τοιαῦτα, sich so winden. β) sich abwenden lassen, sich wenden, abs., aber τινός, sich an etwas kehren. 3) Med., etwas von sich zurückwenden, z. B. στράτευμα, seinen Zug, u. zwar ἔς τι, wohin. *Verto, torqueo, flecto, muto, circumagor, vagor, versor, converto me.* (Auch: beunruhigen. Dav. στροβητός, 3. herumgedreht.)

στρόβος, ὁ, u. **στροφάλιγξ**, ιγγος, ἡ, ep., der Wirbel, das Herumdrehen im Wirbel, od. κονίης, der Staubwirbel, *vertigo*. (Auch: der Gürtel.)

στρογγύλος, 3. rund, abgerundet, abgerieben od. abgeschliffen, ναῦς, πλοῖον, das Kauffahrteischiff, Frachtschiff, Lastschiff, welches, um einen grossen Raum zu gewinnen, breiter u. bauchiger war, als die langen u. schmalen Kriegsschiffe, *rotundus*. Als Eigenn. **Στρογγύλη**, ἡ, eine der liparischen Inseln, j. Stromboli. (Dav. στρογγυλότης, ἡ, die Rundung.)

Στρομβιχίδης, ου, ὁ, Sohn des Diotimos, athenischer Flottenführer 412—411 v. Chr.

στρόμβος, ὁ, (στρέφω) eigentl. ein gewundener Körper, dah. der Kreisel, *turbo*. (Auch: Schneckengehäuse, Wirbelwind. Aehnl. στρόβιλος, ὁ. Dav. στροβιλώδης, 2. kegelförmig.)

στρουθός, ἡ, der Sperling, aber mit μέγας od. κατάγαιος, der Strauss. Bei Aesch. auffällig auch für Adler. *Passer*, *struthiocamelus*, *avis*. (Demin. dav. στρούθιον, τὸ, der Spaz.)

στροφάλιγξ, s. στρόβος. **στροφαλίζω**, s. στρέφω. **στροφοδινέομαι**, s. στρεφοδινέομαι.

στροφάς, άδος, ὁ, ἡ, sich drehend, κέλευθοι ἄρκτου, die Kreisbahn des Gestirns der Bärin, das sich stets am Himmel über uns dreht u. bald höher, bald niedriger steht, *circumactus*.

στρόφος, ὁ, u. Demin. dav. **στρόφιον**, τὸ, (στρέφω) Band, Strick, Seil, mit ἀορτήρ, ein Band, das ein Träger ist, Tragband (am Ranzen). Das Demin. τὸ στρόφιον, Binde, ist ein Kopfschmuck der griech. Priester, ähnl. der μίτρα der persischen Könige. Kallias trug diesen Ornat als δᾳδοῦχος bei den Mysterien u. so auch in der Schlacht. *Tunica*, *redimiculum capitis*. (Dag. στροφεῖον, τὸ, eine Walze. στροφή, ἡ, das Drehen, die Schlauheit. στρόφιγξ, ὁ, der Zapfen.) Und als Eigenn. **Στρόφιος**, ὁ, 1) (bei Hom.) Vater des Skamandrios. 2) Vater des Pylades von der Anaxibia, einer Schwester des Agamemnon, Herrscher von Phokis, wo Orestes nach Agamemnons Ermordung (s. Aesch. vorher) Aufnahme fand.

Στρυμών, όνος, ὁ, Fluss Thrakiens, später nach Philipp Makedoniens, der auf dem Skomios (nach Thuc. auf dem Skombros) entspringt u. bei Eïon u. Amphipolis mit seinen Silber- u. Goldgruben vorbeifliessend in den strymonischen Meerbusen, j. M. von Redina, mündet. Er heisst jetzt Struma u. bei den Türken Karasu. Seine Anwohner οἱ **Στρυμόνιοι.** Von ihm kamen die Nordwinde, πνοαὶ ἀπὸ Στρυμόνος od. **Στρυμόνιος** ἄνεμος.

στρυφνός, 3. sauer, übertr. mürrisch, *austerus*. (Dav. στρυφνότης, ἡ, mürrisches Wesen.)

στρώματα, τὰ, u. **στρωμνή**, ἡ, (στρώννυμι) das Ausgebreitete, der Teppich, die Decke. Insbes die Lagerbedeckung. Bettzeug, Matratze, Bettdecken, Bettpolster, das Bette, Lager. *Vestis stragula*, *cubile*. Dav.

στρωματό-δεσμος, ὁ, Bettsack. Mantelsack, in welchen man die Bettpolster u. Bettdecken zusammenschnürte u. den eigens dazu bestellte Sklaven auf Reisen tragen mussten, *stragulorum involucrum*.

στρωμάτο-φύλαξ, ακος, ὁ, der die Aufsicht über das Bett- u. Tischzeug hat, Bettmeister, *stragulorum custos*. (Aehnl. στρωτής, ὁ, der die Betten u. Tischlager zurechtlegt.)

στρωτός, 3. von **στρώννυμι**, (w. s. unter στόρνυμι) ausgebreitet, hingelegt, *stratus*.

στρωφάω, s. στρέφω. **στυγερός**, s. στυγνός.

στυγέω, aor. 2. ἔστυγον, aor. 1. ἔστυξα (causat.), f. στυγήσομαι (in pass. Bdtg), 1) Präs. u Aor. 2., hassen, verabscheuen, zuwider finden, verschmähen, fürchten, sich scheuen, abs. od. τινά, τί od. mit Inf., u. zwar τινί, für Jmdn. Im Pass., gehasst werden, verhasst, zum Gräuel sein, abs. od. στυγεῖσθαι ὑπ' ἐμοῦ, od. πρός τινος, von Seiten Jmds, als etwas von Jmdm Ausgegangenes, τινί, Jmdm. 2) im Aor. 1. furchtbar machen, τί, u. zwar τινί. *Odi*, *extimesco*, *odio sum*.

στυγνός u. poet. **στυγερός**, 3. 1) verhasst, verabscheut, überh. abscheulich, schrecklich, grausig, greulich, unheilvoll, schmählich, grausam, feindselig, grollend, unselig, traurig, düster, finster, theils abs. στυγερὰ μάτηρ, d. i. Gegenstand des Hasses für die, welche sie verstossen, u. des Entsetzens u. Abscheus für sie selbst u. ihre Umgebung, dah. unglückselig, theils mit ὁρᾶν, seine Miene war finster, od. τινί, Jmdm, u. zwar τινί, in etwas, auch = Adv. στυγνὸν οἰμώξας, ein trauriges Gestöhn entsendend, trauervoll seufzend. 2) act., (στυγνός) mit εἴκων, voll Hass gegen mich nachgebend. *Abominandus*, *odiosus*, *infelix*, *tristis*, *torvus*, *morosus*. Adv. **στυγερῶς**, schrecklich, fürchterlich, erbärmlich, *misere*. (Aehnl. στυγητός, 2. Dag. στυγάνωρ, ορος, ὁ, ἡ, die Männer hassend. Dav. στυγνάζω, trübe, verdriesslich sein. Ebendav.)

στυγνότης, ἡ, nebst **στύγος** [ῠ], ους, τὸ, 1) (στύγος) Hass, Gegenstand des Hasses. 2) Traurigkeit, Schmerz. *Odium*, *res detestabilis*, *tristitia*. (Aehnl. στύγημα, τὸ.)

στῦλος, ὁ, s. στήλη. (Aehnl. στυλίς, ἡ, Stange mit einem Segel. στύμα, τὸ, s. στόμα.)

Στυμφαία, ἡ, thesprotische Landschaft, benannt nach dem Gebirge **Στύμφη**, einem Ausläufer der keraunischen Gebirgskette.

Στύμφαλος, ion. **Στύμφηλος**, ἡ, 1) Stadt in Arkadien am Flusse gleiches Namens, j. Ruinen bei Kionia. Der Einw. ὁ **Στυμφάλιος**. 2) Dav. **Στυμφηλὶς** λίμνη, ἡ, der stymphalische See, j. See von Zaraka, welcher sich aus einer starken Quelle bildet u. aus welchem der Fluss Stymphalos sich ergiesst.

Στύξ, **Στυγός**, ἡ, (die Schauderhafte) 1) ein Fluss od. See in der Unterwelt, von welchem der Kokytos ein Arm ist, wahrscheinlich entstanden von einem arkadischen Bergwasser, Styx, jetzt Mavroneria, bei Nonakris im nördl. Arkadien, wo es in grausiger Wildniss in zwei Armen von schwarzem Gesteine eines Vorsprungs des Turkomangebirges herabstürzt. Sein eiskaltes Wasser wird noch jetzt für gefährlich gehalten u. galt den Alten als tödtlich. Alexander soll dah. damit vergiftet worden sein. — Adj. dav. **Στύγιος**, 3. u. **στύγιος**, 2. dem Styx od. der Unterwelt zugehörig, stygisch, übertr. verhasst, abscheulich, *abominandus*. 2) als Nymphe Tochter des Okeanos und der Thetis, deren Strom ein Arm des Okeanos ist u. in die Unterwelt hinabfliesst. Die Götter schwuren bei ihr ihren furchtbarsten u. heiligsten Eid. Wer falsch geschworen, musste ein volles Jahr athemlos in Krankheit darniederliegen.

στυππεῖον, τὸ, Werg, grober Flachs, *stuppa*.

στυπτηρία, ἡ, (ion.) Alaun, *alumen*.

Στύρα, τά, Stadt an der Südwestküste von Euböa, j. Stura. Der Einw. **Στυρεύς**, έως, ὁ.

στύραξ [ῠ], ακος, ὁ, u. Demin. dav. **στυρά-**

κιον, τὸ, 1) mit u. ohne *ἀκοντίου*, die untere Spitze, das untere Ende des Lanzenschaftes, *cuspis*. 2) (*στύραξ*) der Gummistrauch, der das Gummiharz Storax giebt, *styrax*.

στυφελίζω, f. *στυφελίξω*, aor. *ἐστυφέλιξα*, ep. *στυφέλιξα*, 1) schlagen, stossen, erschüttern, zurückschlagen, abs. od. *τί, τινά*. 2) wegschmettern, wegstossen, wegdrängen, verjagen, *τινά, τί*, u. zwar *ἐκ, ἐκτός τινος*. 3) überh. hin- u. herstossen, misshandeln, beschimpfen, *τινά*. Auch im Pass. *Pulso, pello, vexo*. Von

στυφλός, 2. dicht, derb, hart, rauh, *asper*. (Zsgz. aus *στυφελός*, 2.)

Στωϊκός, 3. die stoische Philosophie betreffend, ὁ *Στ. λόγος*, die stoische Lehre, in Plut. Kleom. auch N. derer, welche die Lehre bekennen. Subst. ὁ *Στ.*, der Stoiker, Anhänger der stoischen Philosophie, welche von Zenon in Athen gegründet, seit 155 v. Chr. auch in Rom Eingang fand. Ihr Hauptgrundsatz war: der Natur gemäss zu leben.

στωμύλος, 2. (*στόμα*) der ein gutes Mundwerk hat, redselig, geschwätzig, *garrulus*. (Dav. *στωμυλία, ἡ*, Plauderhaftigkeit.)

σύ [ῠ], äol. u. dor. *τύ*, ep. *τύνη*, gen. *σοῦ* (enklit. *σου*), ion., ep. u. poet. *σέο, σεῦ, σέθεν* (orthot. u. enklit.), *σεῖο* (stets orthot.) u. *τεοῖο* (zweifelh.), dor. u. äol. auch *τεοῦς* od. *τεῦς*, dat. *σοί* (enklit. *σοὶ*, aber bei Hom. stets orthot.), dor. u. ion. *τοί* (stets enklit.) u. *τεΐν* (orthot., od. auch *τίν*), acc. *σέ* (enklit. *σὲ*), dor. *τὲ, τίν*, dual. nom. u. acc. *σφῶϊ*, zsgz. *σφώ* (ep. und att.), gen. und dat. *σφῶϊν*, zsgz. *σφῷν* (ep. u. att.), stets orthot., plur. nom. *ὑμεῖς*, ep. u. äol. *ὔμμες*, gen. *ὑμῶν*, ion. *ὑμέων*, ep. *ὑμείων*, dat. *ὑμῖν*, att. auch *ὕμιν*, äol. u. ep. *ὔμμι(ν)* u. *ὔμμ'*, acc. att. *ὑμᾶς*, ion. *ὑμέας*, äol. u. ep. *ὔμμε* (*ὑμέων* u. *ὑμέας* bei Hom. stets zweisylbig), verstärkt **σύγε, σύπερ**, Pron. pers. der zweiten Person, du, deiner, dir, dich, ihr beide, eurer beide, euch beiden, euch beide, ihr, eurer, euch. Es steht bes. in Anreden, Antworten, u. zwar hier häufig mit *δέ*, oder in Gegensätzen, die oft nur dem Sinne nach in der Stelle enthalten sind, bisw. aber auch so, dass es eben so gut wegbleiben könnte. Verstärkt wird es nicht selten durch *αὐτός*, in welchem Falle es den Accent behält. Beim Inf. kommt es vor, wenn derselbe statt des Imper. steht. Elliptisch aber erscheint es z. B. in *μὴ σύ γε*, thue das ja nicht, od. in *τί σοί*; näml. *συνέβη*, *οὐκ ἔγωγέ σε*, näml. *θελήσαιμ' ἂν θιγεῖν ἐμοῦ*, u. wiederholt in *σὲ δή, σέ*, näml. *καλῶ*. *ὑμεῖς* steht auch bei einem collect. Sing. u. *σοὶ* nicht selten als gemüthlicher Dativ (dativus ethicus). *Tu, vos*.

Σύβαρις, εως, ion. ιος, 1) *Σ., ἡ*, Stadt an der Küste Lukaniens, von den Krotoniaten 510 zerstört, aber 443 mit Hülfe griechischer, bes. attischer Colonisten wieder hergestellt u. *Θούριοι* genannt, s. *Θούριος*. Der Einw. ὁ **Συβαρίτης**. 2) *Σ., ὁ*, ein Flüsschen Lukaniens, bei Thuc. rechter Nebenfluss des Krathis, j. Cascali. 3) *Σ., ἡ*, Tochter des Themistokles.

σύ-βόσιον; τὸ, (*σῦς, βόσις*) stets im Plur. und mit *συῶν*, eine Heerde Säue, *grex porcorum*.

Σύβοτα, τά, die Sautriften, eine Anzahl kleiner Inseln hart an der Küste von Epeiros (Thesprotis), j. Sijvota. Unterschieden wird *τὰ ἐν τῇ νήσῳ Σ.*, ein Hafen in *Σ.* selbst, von *τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ Σ.*, einem Hafenplatze im nahgelegenen Thesprotis, auch *Σ. λιμήν* genannt.

σῦ-βώτης, ου, ion. αο, ὁ, Schweinehirt, Sauhirt, *subulcus*.

συγ- od. **ξυγγένεια, ἡ**, 1) gleiche Abkunft, Verwandtschaft, insbes. Stammverwandtschaft, Stammverbindung, *ἐς τὴν ξυγγ. οἰκειοῦντες*, sie dem Stammvolke wieder einverleibend. Bei Xen. An. 7, 3, 39 steht *κατὰ τὴν σ.* in Beziehung darauf, dass zwischen Athenern und Thrakern ein verwandtschaftlicher Zusammenhang stattzufinden schien, in Bezug auf Teres, den Ahnherrn des Seuthes, u. den mythischen Tereus, an welchen Prokne, die Tochter Pandions, vermählt war. Abs. od. *τινός*, mit Jmdm, z. B. *τοῦ θεοῦ* (doch zweifelh.), od. *πρός τινα*. 2) concr. die Sippschaft, das Geschlecht. (Auch von Einer Person.) *Cognatio, gens*. Von

συγ- od. **ξυγγενής** u. **σύγγονος**, 2. (*συγγίγνομαι*) 1) mitgeboren, angeboren, *μῆνες*, durchs ganze Leben begleitend, abs. od. *τινί*, und zwar mit Inf. 2) mit u. ohne *φύσει*, von demselben Geschlechte, anverwandt, verwandt, verschwistert, insbes. stammverwandt (über Xen. An. 7, 2, 31 s. *συγγένεια*), absol. u. *τινί* od. *τινός*, mit Jmdm, *συγγενὴς φθόνος* auch in dem Sinne: Hass der Stammverwandten. Subst. a) *συγγενές τι*, eine Blutsverwandtschaft, u. zwar *τινί*, mit Jmdm, ähnl. *ξυγγενέστερον* bei *ψυχῇ*, eine verwandtere Sache. b) *τὸ σ.*, das Verwandte, die Bande des Bluts, die Anverwandten, insbes. die Stammverwandtschaft, *τῷ ξυγγενεῖ*, vermöge der Stammverwandtschaft, gew. *κατὰ τὸ ξ.*, nach, gemäss, kraft, wegen der St. Auch im Plur. *τὰ σ.*, die Verwandtschaften. Abs. u. *τινός*, mit Jmdm. c) ὁ od. *οἱ σ.*, der Verwandte, die V., insbes. Stammverwandten, abs. u. *τινός*, mit *φύσει*, die natürlichen. 3) von derselben Art, ähnlich. 4) im Bes. hatten am persischen Hofe, welchen später Alexander nachahmte, zunächst wohl die zum Herrscherstamm Gehörigen, dann aber auch andere ausgezeichnete u. verdienstvolle Männer den Ehrentitel *συγγενεῖς*, Vettern des Königs, u. bildeten die nächste Umgebung des Königs, den sie nach persischer Etiquette allein küssen durften, und zugleich eine (15000 starke) Garde, die sich besonders durch ihre weibische Kleidung u. luxuriösen Waffen auszeichnete. *Una natus, innatus, cognatus, similis*. (Aehnl. *σύγγαμος*, 2. durch Ehe verbunden, aber *συγγείτων*, ὁ, ἡ, grenznachbarlich.) Dav.

συγγενικός, 3. von der Familie herrührend, ihr eigenthümlich, *νόσημα*, eine Familienkrankheit, *ἐγκλήματα*, Familienzwistigkeiten, *patrius*.

συγ-γεννάω, zusammen erzeugen, im Pass. zugleich geboren werden, *τινί*, mit etwas, *una nascor*. (Dag. *συγγηθέω*, sich mit freuen.)

συγ-γηράσκω, mit altern, zugleich mit etwas alt werden, u. zwar *τινί*, mit etwas, *una senesco*.

συγ- od. **ξυγγίγνομαι**, bei Herod. **συγγίνομαι**, u. **συν-** od. **ξύνειμι, συνδιάγω, συν-** od. **ξυνδιαιτάομαι** u. **συνδιατρίβω**, nebst Adj. verb. **συνεστέον**, (*συγγίγνομαι*) zusammenkommen, -treffen, zu Jmdm kommen, sich vereinigen, u. zugleich mit *σύνειμι, συνδιάγω* u. s. w., vereinigt sein, bei Jmdm sein, mit Jmdm zusammen, zu gleicher Zeit, in Jmds Gesellschaft, Begleitung, Gefolge sein, leben, verweilen, Jmds Umgang geniessen od. haben, mit Jmdm umgehen, verkehren, unterhandeln, sich unterhalten, sich in Jmds Nähe aufhalten, u. *ἵπποις*, Pferde halten, *κακοῖς* u. ähnl., in Unglück, Noth weilen od. leben, auch

ὅτῳ τὸ μὴ καλὸν ξύνεστι, der sich dem Ungesetzlichen ergeben hat. Im Bes. a) mit Jmdm sein, um ihm zu helfen, beistehen, dienen. b) mit Jmdm einen lehrreichen Umgang haben, also theils Jmdm als Lehrer dienen, ihn lehren, theils sich von Jmdm unterrichten lassen, Jmds Schüler sein, dah. ὁ συγγιγνόμενος, ξυνών, συνδιατρίβων, bes. bei Xen. der Schüler (des Sokrates), d. h. der, welcher Sokrates Umgang sucht, um sich gelegentlich von ihm belehren zu lassen; doch auch der Mitschüler, überh. der Freund, und im Plur. die Umgebung Jmds. c) der Liebe od. verbotenen Umgang pflegen, doch auch: ehelich verbunden sein, ehelich zusammen leben, ehelich beiwohnen. Theils absol., bes. im Part. ξυνών, welches bisw. fast pleon. hinzugefügt ist, bisw., wie bei χρόνος u. ähnl., die mir zugesellte, mich begleitende bezeichnet, doch in ξυνὼν διαφθερῶ heisst es nachdrucksvoll: schon wegen des blossen Zusammenseins. Theils τινί u. μετά τινος, mit Jmdm od. bei etwas, auch τινί mit Part., εἴ μοι ξυνείη φέροντι μοῖρα, dass mir es glückte als mein Lebensloos davonzutragen, aber bei ξύν τινι heisst es Hand in Hand mit etwas gehen, od. es steht τινί für ἔν τινι (Xen. Mem. 3, 7, 3), ferner ἔν τινι, in, bei etwas, ἔς τι, zu etwas, ἐπὶ γάμῳ, sich ehelich verbinden, πρὸς βίαν, gewaltthätiger Weise, ἄκοντος, trotz des Protestes, ἐκ διαφορᾶς, nach dem Zerwürfnisse. *Convenio, sum s. versor cum aliquo, consuesco, concumbo.*

συγ- od. **ξυγγιγνώσκω**, bei Her. **συγγινώσκω**, 1) Act., 1) mitwissen, Mitwisser sein, wissen, finden, erkennen, sich überzeugen, τί, od. mit Partic., Inf. u. Acc. c. inf., u. zwar τινί, an Jmdm. 2) mit beschliessen, beistimmen, gleicher Meinung sein, übereinstimmen, gestehen, glauben, abs. od. τί, z. B. τὴν ἁμαρτίαν, seinen Irrthum theilen, ταῦτα, ebenso denken, u. zwar τινί, μετά τινος, mit Jmdm, πρὸς ταῦτα, in Hinblick darauf, od. mit τινί u. Partic. od. Infin. 3) nachsehen, nicht vergen, verzeihen, Verzeihung, Nachsicht üben, gnädig sein, abs. od. τινί, Jmdm od. einer Sache, u. zwar mit εἰ, od. Partic., auch mit dem Nom. des Part., z. B. παθόντες, was wir geduldet, für das Erduldete. II) Med., 1) sich erkennen, an sich finden, von sich zugeben, u. zwar mit Inf. od. Acc. c. inf., z. B. ἥσσονες εἶναι, sich für schwächer erkennen. 2) bekannt sein, τινί, mit etwas. 3) = Act., einräumen, nachgeben, zugeben, vergeben, abs. od. τινί, Jmdm. *Cognosco, consentio, commune habeo, ignosco, fateor.*

συγ- od. **ξυγγνώμη**, ἡ, nebst poet. **ξύγγνοια** u. **συγγνωμοσύνη**, ἡ, Vergebung, Verzeihung, Begnadigung, Nachsicht, συγγνωμοσύνην θέσθαι, Nachsicht angedeihen lassen, συγγνώμην, ξύγγνοιαν ἔχειν, ἴσχειν, ἀπονέμειν, ποιεῖσθαι, Verzeihung haben, Vergebung schenken, zu gute halten, verzeihen, abs. od. τινί, Jmdm, auch τινί mit Partic., wenn od. dass er, u. περί τινος, in Betreff Jmds, u. zwar τινός, wegen, für etwas, oder mit ὅτι, εἰ, od. mit Inf., in τύχῃ συγγνώμην ἔχει aber heisst es: es nimmt Nachsicht in Anspruch, lässt sich entschuldigen (*veniam habet*), ähnl. συγγνώμης τι ἔχειν, einige Entschuldigung haben. Dag. συγγνώμην λαμβάνειν, συγγνώμης τυγχάνειν, Verzeihung erhalten, Nachsicht finden, u. zwar παρά τινος, von Jmdm, od. mit Partic., dafür dass; συγγνώμη mit u. ohne ἐστί, es ist verzeihlich, verdient Nachsicht, u. zwar mit folg. εἰ. Aehnl. σ. γίγνεται ἔκ τινος od. συγγνώμην abs. mit zu ergänzendem διωρισμένην ὁρῶ. *Venia.*

συγ- od. **ξυγγνώμων**, 2. nebst **συγ-** od. **ξυγγνωστός**, 3. 1) (blos συγγνώμων) verzeihend, nachsichtig, τινί, Jmdm, τινός, gegen od. wegen etwas, dah. συγγνώμονα ἔχειν τινά τινος, sich für etwas auf Jmdn berufen, der näml. dieselbe Ansicht hat, auch mit d. Inf. κολάζεσθαι, gewährend dass u. s. w. Subst. ξύγγνωμόν τι γίγνεσθαι πρός τινος, einige Nachsicht finden von Seiten Jmds. 2) verziehen, zu verzeihen, verzeihlich, συγγνωστά, mit u. ohne Copula, abs. od. mit Infin. Auch von Personen u. mit Partic., ξυγγνωστοί εἰσι ποθοῦντες, es ist verzeihlich, dass sie sich sehnen. *Qui ignoscit, clemens, venia dignus.*

σύγγονος, 2. s. συγγενής. (συγγομφόω, durch Nägel befestigen.)

σύγγραμμα, τό, u. **συγ-** od. **ξυγγραφή**, ἡ, 1) das Aufschreiben, Aufzeichnen, die schriftliche Aufzeichnung (συγγραφή), und das Aufgeschriebene (συγγράμματα). 2) im Bes. a) die abgefasste Schrift, Abhandlung, Denkspruch, abs. od. τινός, Jmds, περί τινος, über Jmdn. (Auch gesetzliche Bestimmung.) b) (συγγραφή) das Geschichtswerk, Geschichte. c) (συγγραφή) schriftlicher Contract, selten von Staatsverträgen, gew. Privatverträgen über Kauf, Miethe, Lieferungen und Leistungen. Dah. κατὰ συγγραφήν, nach einem schriftlichen Vertrage, vertragsmässig, τὰς θυσίας κατὰ τὰς σ., d. h. nach den für die Opfer vom Staat zu verwendenden Summen u. den von den Unternehmern solcher Opfer dafür zu gewährenden Leistungen an Opferthieren u. Schmäusen. *Scriptura, liber, historia, syngrapha.*

συγ- od. **ξυγγραφεύς**, έως, ὁ, der etwas aufschreibt. Im Bes. a) Schriftsteller, Geschichtsschreiber. b) οἱ ξ., ein Verfassungsausschuss, Commission von 10 Männern, in Athen 411 eingesetzt, mit unbedingter Vollmacht den Entwurf einer neuen (oligarchischen) Verfassung an das Volk zu bringen. *Scriptor, historicus, a scribendis legibus.*

ξυγγραφικῶς, Adv., wie in Contracten, ganz genau, *ita ut in syngrapha fit.* (Von συγγραφικός, 3. schriftstellerisch.)

συγ- od. **ξυγγράφω** u. Med. **συγγράφομαι**, zusammenschreiben, schriftlich abfassen, niederschreiben, aufzeichnen, aufsetzen, bes. 1) einen zusammengetragenen Stoff, während eigtl. ἀναγράφειν blos das Aufzeichnen des Stoffes berücksichtigt, doch so, dass der Unterschied nicht streng festgehalten wird, insbes. vom Geschichtsschreiber, beschreiben, verfassen, verfertigen, u. zwar τί, etwas, περί τινος, über Jmdn. 2) im Med., a) eine schriftliche Urkunde aufsetzen, eigtl. sich durch eine Urkunde verbindlich machen. b) den Namen des Antragstellers einem Volksbeschluss od. Gesetz hinzuschreiben, einen Volksbeschluss ausfertigen, was von dem Herold geschah, u. hatte Einer ausser dem ersten noch mehrere in Antrag gebracht, bei diesen gewöhnlich mit den Worten: Alles Andere wie zuvor. *Conscribo, subscribo.*

συγ-γυμνάζομαι, Med., Leibesübungen mit Jmdm anstellen, sich mitüben, *exerceor cum aliquo.* (Daz. συγγυμναστής, ὁ, ein Mitturner. Dag. συγκαθαγίζω, mit opfern.)

σύγε, s. σύ.

συγ- od. **ξυγ-καθαιρέω**, ion. **συγκαταιρέω**, zugleich niederreissen, schleifen, übertr. a) zu-

gleich mit umbringen, mit besiegen, stürzen helfen, demüthigen, τί, τινά, u. zwar τινί, μετά τινος, mit Jmdm. b) τοὺς ἀγῶνας, die Kämpfe mit bestehen helfen, τινί, Jmdm. *Una diruo, una interimo, everto, devinco, operam meam confero ad conficienda certamina.*

συγ-καθαρμόζω = περιστέλλω, Jmdn (τινά) mit beisetzen, Jmds Beerdigung mit besorgen, *una compono.* [γνυμι, s. συγκλείω.

συγκαθέζομαι, s. συγκάθημαι. **συγκαθείρ-**

συγ-καθεύδω, zusammen schlafen, τινί, mit Jmdm, *concumbo.* (Dag. συγκαθέλκομαι, pass., mit herabgezogen werden.)

συγ- od. **ξυγκάθημαι**, ion. **συγκάτημαι**, Dep., **συν-ίζω** u. **συγκαθέζομαι**, Dep. pass., 1) zusammensitzen, insbes. Sitzung halten, abs. u. ἔν τινι, auf, in etwas, περί τινος, in Unterhandlungen über etwas. 2) bei od. neben Jmdm (τινί) sitzen, bei Her. 3, 68 zugleich mit Einer im Harem wohnen. *Una sedeo, assideo.* (Aehnl. συγκαθίζομαι, συγκαθίζω, sich zusammensetzen.)

συγ-καθίημι, aor. συγκαθεῖναι, sich herablassen, näml. zu einer Antwort, *accommodo.* (Trans. herunterlassen.)

συγ- od. **ξυγκαθίστημι**, mit einsetzen, – einführen, – gründen, anordnen helfen, mit ordnen, τί, *una constituo.* (Auch mit einlaufen lassen u. mit abhelfen. Dag. συγκακοπαθέω u. συγκακουχοῦμαι, zusammen leiden.)

συγ- od. **ξυγκαλέω**, zusammenberufen, versammeln, im Bes. zum Kampfe rufen od. zugleich einladen, τινά, τί, u. zwar τινί, mit Jmdm. *Convoco, invito.* (Im Med. zu sich rufen.)

συγ-καλύπτομαι, Med., sich verhüllen, *obvolvo me.* (Act., = mit bedecken od. in Vergessenheit bringen. Dav. συγκαλυπτέος, 3. zu verschweigen. συγκαλυπτός, 3. von allen Seiten verhüllt.)

συγ- od. **ξυγκάμνω**, mit arbeiten, zugleich sich anstrengen, mit behilflich sein, helfen, im Bes. zugleich Mühsale erdulden, sie theilen, abs. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm. *Una laboro.* (Auch Mitleid haben.)

συγ- od. **ξυγκάμπτω**, zusammenbiegen, krümmen, τί. Im Pass. ξυγκαμφθείς, mit gebogenen Beinen. *Inflecto.* (Uebertr. in eine üble Lage bringen.)

συγ-κασιγνήτη, ἡ, Mitschwester, *soror germana.* (Aehnl. σύγκασις, ὁ, ἡ, verschwistert.)

συγ- oder **ξυγκαταβαίνω**, s. συγκατέρχομαι. (Aehnl. συγκαταβάλλω, zugleich zu Grunde richten.)

συγ-κατάγω, eigtl. mit zurückbringen, im Bes. Jmds Wiedereinführung unterstützen, und zwar τινά, *una reduco in patriam.*

ξυγ-καταδιώκομαι, Pass., zugleich mit verfolgt werden, *una in fugam agor.*

ξυγ-καταδουλόω u. Med. **ξυγκαταδουλόομαι**, in Verbindung mit Jmdm unterwerfen, unterjochen helfen, τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm, *una in servitutem redigo.* (Dag. συγκαταδύομαι, mit untertauchen.)

συγ-καταζεύγνυμι, zusammen verbinden, übertr. im Pf. pass., verstrickt sein, τινί, in etwas, *devincio.*

συγ-καταθάπτομαι, Pass., zugleich begraben werden, τινί, mit Jmdm, *una sepelior.*

συγκατάθεσις, εως, ἡ, (συγκατατίθημι) Zustimmung, *assensio.*

συγκαταθέω, s. συγκατέρχομαι. **συγκαταίθω**, s. συγκατακαίω. (Dag. συγκαταθνήσκω, mit sterben.)

συγ-καταινέω, billigen, beistimmen, τινί, *faveo.*

συγκατάινος, 2. zustimmend, τινί, einer Sache, *consentiens.* [ταίρω, zugleich ankommen.)

συγκαταιρέω, s. συγκαθαιρέω. (Dag. συγκα-

συγ-κατακαίω, **συγκαταίθω**, **συγ-καταφλέγω** u. **συμπίμπρημι**, mit oder zusammen verbrennen, überh. verbrennen, τί. *Simul comburo, concremo.*

συγ-κατάκειμαι, s. σύγκειμαι. **συγκατακλείω**, ion. **συγκατακληΐω**, s. συγκλείω. **συγκατακόπτω**, s. συγκόπτω. **συγκατακτάομαι**, s. συγκτάομαι.

συγ-κατακτείνω u. **συσφάζω**, zugleich tödten od. opfern, τί od. τινα, u. zwar τινί, mit oder durch etwas, *una occido.*

συγ- od. **ξυγκαταλαμβάνω**, zugleich wegnehmen, mit in Besitz nehmen, mit erobern od. erbeuten, abs. u. τί, *una potior.*

ξυγ-καταλείπω φρουράν, eine gemeinschaftliche Besatzung zurücklassen, ἔν τινι, *una relinquo.*

συγ- oder **ξυγκαταλύω τὸν δῆμον**, sich zum Sturz der Demokratie verbinden, beim Umsturz der Demokratie helfen, die Volksherrschaft stürzen helfen, *una everto.* (Dag. συγκαταμίγνυμι und συγκαταπλέκω, hineinverflechten, vereinigen.)

ξυγ-καταvέμομαι, Med., mit Jmdm theilen od. besitzen, τί, *una colo.*

συγκαταπράττω, s. συγκατεργάζομαι.

συγ-καταρρίπτω, zusammen niederwerfen, τί, im Bes. vom geknickten Getreide, *una prosterno.* (Aehnl. συγκατασκάπτω, mit zerstören.)

συγ- oder **ξυγκατασκευάζω**, s. συγκατεργάζομαι.

συγ-κατασκηνόω, in Zelte zusammenlegen, zusammenquartieren, τινά, näml. σὺν τοῖς ὑπηρέταις, *in iisdem tabernaculis colloco.*

συγ-κατασπάω, zugleich mit hinabziehn, verschlingen, τινά od. τί. Im Pass. mit εἰς τὴν Σύρων ἐγκράτειαν, mit in den Bereich der Gewalt der Assyrier gezogen werden, insofern diese auch in der Nähe der medischen Festen fast ungefährdet schalteten. *Detraho, devoro, avello.* (Dag. συγκατασκήπτω, hervorbrechen. συγκαταστασιάζω, aufwiegeln.)

συγ- od. **ξυγκαταστρέφω**, 1) Act., zugleich mit umwenden, d. h. beschliessen, τί. 2) Med., mit unterjochen, unterwerfen helfen, τί. *Una finio, una subigo.*

συγ-κατατάττω, zugleich mit einreihen, τινά, u. zwar εἴς τι, *una cum aliis colloco.*

συγ-κατατίθεμαι, Med., etwas von sich mit aufstellen, theils abs. sich in Uebereinstimmung befinden, theils τὴν αὐτὴν δόξαν περί τινος, seinerseits dieselbe Ansicht über etwas aufstellen, *assentior.* [μι, s. συγκατέρχομαι.

συγκαταφλέγω, s. συγκατακαίω. **συγκατει-**

συγ-καταψηφίζομαι, Dep., durch seine Stimme mit verurtheilen, bei der Verurtheilung mitwirken, *una condemno.*

συγκατεξανίστημι, s. συγκινέομαι.

συγ- od. **ξυγκατεργάζομαι**, Dep. med. nebst **συγκαταπράττω**, Med. **συγκαταπράττομαι** u. **συγ-** oder **ξυγκατασκευάζω**, mit einrichten helfen, mit ausführen od. durchsetzen, im Bes. mit erwerben, sich unterwürfig machen. Ueberh. mit helfen, behilflich sein, beistehen, im Bunde sein, abs. od. τί u. zwar τινί, Jmdm oder für Jmdn. *Una conficio, adiuvo.* (συγκατεργάζομαι auch: mit umbringen.)

συγ-κατέρχομαι, συγκάτειμι, συγ- od. **ξυγ-καταβαίνω** u. **συγκαταθέω**, mit hinabgehen, mit hinuntersteigen, zugleich hinabziehen, einen Streifzug mitmachen, begleiten, bei Lys. im Bes. zugleich mit zurückkommen, von denen, welche mit gegen die dreissig Gewalthaber in Athen auszogen. *Una descendo s. expeditionem facio.* (Auch sich vereinigen.)

συγ-κατεύχομαι, Dep. med., in einem Wunsche zusammenfassen, τί, *simul precibus expeto.* (Aehnl. συγκατηγορέω, mit anklagen.)

συγκάτημαι, s. συγκάθημαι.

συγ-κατοικέω, zusammen wohnen, übertr. zusammenhausen, τινί, mit Jmdm, *una habito.*

συγ- od. **ξυγκατοικίζω**, bei der Gründung helfen, bevölkern helfen, im Bes. wiederherstellen od. wiedereinsetzen helfen; überh. zugleich gründen od. errichten, τί u. τινά. *Una frequento incolis, in pristinas sedes reduco, constituo.*

συγ-κατοικτίζομαι, f. -ιοῦμαι, Med., sich mit bedauern lassen, indem man mit Jmdm weint, seinen Kummer ausschütten, τί, in Betreff einer Sache, *maerorem communico.*

συγ-κατορύττω, mit begraben, τί, u. zwar τινί, mit Jmdm, *una sepelio.* (Dag. συγκαττύω, zusammenflicken.)

σύγ- od. **ξύγκειμαι** u. **συγ-κατάκειμαι**, Dep. med., 1) bei einander liegen, vereint sein, im Bes. συγκατάκειμαι, mit bei Tische liegen od. sitzen. 2) (σύγκειμαι als Pass. von συντίθημι) a) zusammengelegt, aufgehäuft od. aufbewahrt sein, ἔκ τινος, seit einer bestimmten Zeit. b) zusammengesetzt sein, bestehen, auch herrühren, ἔκ τινος, aus etwas. Im Bes. α) künstlich geschaffen, gearbeitet, abgefasst sein, hier der eigtl. Ausdruck von den Compositionen der Dichter. β) erdichtet, ersonnen sein. Und zwar τί, als etwas, ὑπό, ἔκ τινος, von Jmdm, ἔς τι, ἐπί τινι, zu etwas, oder mit Inf. c) verabredet, übereingekommen, bestimmt sein, theils abs. καθάπερ ξυνέκειτο, gemäss der Uebereinkunft, συγκείμενος, verabredet, bestimmt, ἀπὸ ξυγκειμένου λόγου, in Folge einer Verabredung. Subst. τὸ od. τὰ συγκείμενα, das Verabredete, die Feststellungen, die Uebereinkunft, κατὰ τὸ od. τὰ σ., ἐκ τῶν ξ., gemäss dem Vertrage, den Feststellungen, der Verabredung, nach der Uebereinkunft, εἰς τὸ σ., auch: nach dem verabredeten Orte, näml. dem vorher erwähnten Hügel. Theils τινί, Jmdm, mit Jmdm, ähnl. πρός τινα, mit Jmdm, od. mit Inf., z. B. συγκειμένον σφι, da es mit ihnen verabredet, so veraccordirt war. *Una iaceo, accumbo, servor, compositus sum, convenio, constitutus, pactum.*

ξυγ-κελεύω, die Aufforderung unterstützen, *una* [*iubeo.*

συγ-κεντέω, zusammen niederstechen, überh. niederbohren, τινά, *confodio gladio.*

συγ- od. **ξυγκεράννυμαι**, aor. pass. συνεκράθην, ion. συνεκρήθην, nebst **συνανακεράννυμαι**, 1) Pass., zusammengemischt, innig verschmolzen, eng angeknüpft, tief verknüpft, gekettet od. versenkt werden, u. zwar ἀπό τινος, von od. aus etwas, τινί, in, mit etwas, od. mit od. zwischen Jmdm. 2) Med., a) sich mit Jmdm (τινί) verbinden, vertraut machen. b) für sich anknüpfen oder anschliessen, τὴν πρὸς Ξέρξεα φιλίην nach ἐμμένει st. ἡ φιλίη, ἣν u. s. w. *Commisceor, mergor, concilio.* (Aehnl. συγκερκίζω, zusammenweben.)

συγ-κεραυνόω, mit Blitzeskraft oder Blitzesschnelle zusammenbrechen, τί, *confringo fulminis instar.*

συγ-κεφαλαιόομαι, Med., centralisiren, τί. Im Pass. centralisirt werden, τινί, unter Jmdm od. bei Jmdm. *Summatim complector, breviter absolvor.*

συγ- od. **ξυγκινδυνεύω**, 1) zugleich mit gefährdet werden, zugleich in Gefahr sein, u. zwar τινί, mit etwas, ἔν τινι, in etwas. 2) sich mit in Gefahr begeben, Gefahren theilen, τινί, mit Jmdm u. nach etwas, ἔν τινι, in etwas. *Una periclitor.*

συγ-κινέομαι, pass., u. **συν-** od. **ξυνεπανίστημι** im aor. 2., **συν-εξανίστημι** im aor. 2. act., u. Med. **συνεξανίσταμαι**, nebst **συγκατεξανίστημι** im aor. 2., sich mit bewegen od. erheben, mit aufgeregt sein, mit in Aufruhr gerathen, sich mit auflehnen od. empören, theils abs., wie Plut. Tib. Gracch. 10, näml. mit ihm gegen das herrschende Unrecht, od. im Part. οἱ συνεπαναστάντες, die Mitverschwornen, theils πρός τι, in Bezug auf etwas, ἅμα τινί u. τινί, mit Jmdm, *uno moveor s. descisco.*

συγ-κλάω [ᾰ], zusammenbrechen, zerknicken, τί, *confringo.* (Im Pass. sich sehr biegen.)

σύγ- od. **ξύγκλεισις**, εως, ἡ, u. bei Thuk. **ξύγκλῃσις**, 1) das Zuschliessen, Verschliessen, τινός, von etwas. 2) das Zusammenschliessen, die Dichtigkeit, τινός, von etwas. *Conclusio, coniunctio, densitas.* Von

συγ- od. **ξυγκλείω**, u. bei Att. auch **ξυγκλῄω**, ion. **συγκληΐω**, nebst **συγκατακλείω**, ion. **συγκατακληΐω**, **συγκαθείργνυμι** u. **συν-** od. **ξυνερείδω** (auch in tmesi, eigtl. zusammenstemmen), 1) Act. trans. u. Pass., zusammenschliessen, a) (συγκλείω und συνερείδω) eng an einander schliessen, zusammendrücken oder -setzen, zusammendrängen, einengen, zusammenziehen, verdichten. Theils abs. ξυγκλῇσαι, verst. τὸ διάκενον (Thuk. 5, 72), die Reihe schliessen, dah. οὐ ξυγκλῃσθέν, die nicht wieder zusammengeschlossene Stelle, od. ξυνέκλῃε διὰ μέσον, näml. die zu beiden Seiten liegenden Länder, also in der Mitte liegend (διὰ μέσον) sie zusammenschliessen d. h. zusammenhängend in der Mitte liegen. Theils τινά od. τί, Jmdn, etwas, z. B. τὰς ἀσπίδας, die Schilder eng an einander schliessen, u. so ein Schirmdach (eine *testudo*) bilden, wo der Einzelne nur $1\frac{1}{2}$ Fuss Raum einnahm, diejenigen, welche aussen rings um das Viereck od. den Kreis standen, ihre langen Schilder vor sich, die hinter ihnen Stehenden aber die ihrigen in die Höhe und über das Haupt der Vordermänner hielten, wodurch die Schirmdecke so dicht wurde, dass selbst die grössten Steine die Verbindung nicht trennen konnten; u. zwar τινί, mit etwas, ἔν τινι, in etwas, od. ἔς τι, auf etwas, z. B. ἐς τὸν Κολωνόν, als auf einen engen Raum, wo nicht Alle Platz finden konnten. b) zuschliessen, umschliessen, einschliessen, schliessen, u. συγκατακλείω od. συγκαθείργνυμι, mit einschliessen, τί od. τινά, u. zwar τινί, mit Jmdm od. etwas, ἔν τινι, in etwas. 2) Act. intr. (συγκλείω u. συνερείδω), sich zusammenschliessen od. aneinander gerathen, τινί, mit etwas, ξυγκλῄσαντες ἐχώρησαν, sie marschirten in geschlossenen Reihen. 3) Pass. u. Med. a) Pass., zusammengeschlossen sein, τί, an etwas, τινί, mit etwas; b) Med., sich schliessen. *Claudo, concludo, includo, coniungo, constipo, conglobor.*

συγ-κληρόομαι, Pass., durchs Loos zugetheilt

werden, *τινί*, *sorte consocior*. (Daz. *συγκληρονόμος*, ὁ, der Miterbe. *σύγκληρος*, 2. angrenzend.)

συγκλητικός, ὁ, zum Senatorenstand gehörig, Subst. der Senator, *senatorius*. Von

σύγκλητος, 2. (*συγκαλέω*) zusammenberufen, u. zwar bei den Attikern bes. von ausserordentlichen Volksversammlungen. Subst. ἡ σ., der Senat (in Rom). *Convocatus, Senatus*.

συγ-κλονέω, durcheinander rütteln, in Verwirrung bringen, *concutio*.

ξύγ-κλυς, *υδος*, ὁ, eigtl. zusammengespült, übertr. zusammengelaufen, *convena*. (Dag. *συγκλινίαι*, *αἱ*, die abhängige Lage geneigter Flächen, von *συγκλίνομαι*, sich neben einander legen.)

συγ-κοιμάομαι, im Bette, bes. im Ehebette mit liegen, zur Seite ruhen, *τινί*, bei Jmdm, Jmdm, vom Mann u. der Frau, *concubo*. (Dav. *συγκοιμήματα*, *τὰ*, Beischläfer. *συγκοίμησις*, ἡ, der Beischlaf.)

ξυγ-κοινόομαι, mittheilen, *τί τινι*, d. h. Jmdn (*τινί*) zum Theilhaber an etwas (*τί*) machen, *consocio*. (Aehnl. *συγκοινωνέω*, mit daran Theil haben, u. *συγκοινωνός*, 2. Theil woran habend.)

συγ-κολλάω, zusammenkitten, *τὶ ἔκ τινος*, *conglutino*. (Daz. *σύγκολλος*, 2. übereinstimmend.)

ξυγκομιδή, ἡ, 1) act., das Zusammentragen, Zusammenbringen, Herbeischaffen, Einbringen, *τινός*, von etwas. 2) pass., der Zusammenfluss, *ἔκ τινος*, von woher, u. *ἔς τι*, wohin. *Collectio, coacervatio*. Von

συγ- od. **ξυγκομίζω**, I) Act., 1) zusammentragen, zusammenbringen, sammeln, einsammeln, herbeischaffen, heimbringen, *τί* od. *τινά*, z. B. *ζῶντας*, lebend. 2) mitbringen, mit heben, im Bes. einen Todten, also mit bestatten, *τινά*, und zwar *τινί*, mit etwas. Im Pass. liegen, *τινί*, für Jmdn, u. zwar *ἐνταῦθα*, d. h. in dem Versprechen, mich bestatten zu wollen. II) Med., 1) für sich zusammenbringen, einsammeln, sammeln, sich verschaffen od. aneignen, *τί*, u. zwar *τινί*, in etwas, *πρὸς ἑαυτόν*, in sich vereinigen, *εἰς τὴν ψυχήν*, seinem Herzen zu eigen machen. 2) um sich versammeln, zu sich berufen, *τινά*, Jmdn, *τινί*, durch etwas, auch mit hinzugef. *πρὸς αὐτόν*. *Comporto*, *colligo*, *una fero*, *sepelio*, *transfero*, *advoco*.

συγ-κόπτω, aor. pass. *συνεκόπην*, nebst **συγκατακόπτω** u. **συν-εκκόπτω**, zusammenschlagen, zusammenhauen, durchprügeln, niedermetzeln, mit aus- od. abhauen, zerbrechen, *τινά*, *τί*, z. B. *τὸν κόσμον*, von metallenem Schmuck od. Geräthe, das man zusammenschlägt, um das Metall anders zu verwenden, u. zwar *τινί*, durch od. mit etwas. *Concido*, *conscindo*, *una exscindo*. (Dag. *συγκορυβαντιάω*, mit begeistert sein.)

συγ-κοσμέω, zugleich schmücken od. zur Zierde gereichen, *τινά*, *ornamentum affero*.

συγ-κουφίζω, mit erleichtern, tragen helfen, *τινά*, *simul levo*.

σύγ- od. **ξύγκρᾱσις**, *εως*, ἡ, die Mischung, Verschmelzung, abs. od. *τινός*, u. zwar *ἔκ τινος*, *ἐπί τι* od. *ἐς τοὺς ὀλίγους καὶ τοὺς πολλούς*, d. h. oligarchischer od. demokratischer Elemente, *temperamentum*. (Dag. *σύγκρᾱτος*, 2. eng verbunden.)

συγ-κρατέω, zusammenhalten, *τί*, *contineo*.

συγ-κρίνω, zusammen beurtheilen, vergleichen, *τινά* od. *τί*, u. zwar *τινί*, mit Jmdm, *comparo*. (Auch verbinden.) Dav.

σύγκρῐσις, *εως*, ἡ, Zusammenstellung, Vergleichung, abs. od. *τινός*, *comparatio*. (Dag. *συγκριτικός*, 3. zusammensetzend.)

συγ-κροτέω, **συγ-** od. **ξυγκρούω** u. **συγ-εκκρούω**, 1) trans., zusammenschlagen, *τί*, übertr. (zum Krieg) zusammenhetzen, mit einander verhetzen, *τινά* od. *τί*, etwas in Verwirrung bringen, u. zwar *τινί*, *πρός τινα*, mit Jmdm, im Pass. a) eingepaukt, eingeübt, geschult werden, *τί*, in etwas. b) erschüttert, bestürzt werden, wanken, *τινί*, durch etwas. c) bereitet, in Bereitschaft gesetzt werden. 2) intr., zusammenstossen, zusammengerathen, abs. od. *τί*, an od. mit etwas, *τὸ ἀντίπρῳρον*, epexeget. zu *τῇ ἀμαθίᾳ*, dass man mit den Schnäbeln zusammenstösst. *Collido, complodo; induror*, *impellor*, *paror*, *collidor*. (Dav. *συγκρουσμός*, ὁ, der Zusammenstoss.)

συγ-κρύπτω u. **συν-επικρύπτω**, 1) ringsum d. i. ganz verbergen, verheimlichen, verdekken od. verhüllen. 2) mit verbergen. Abs. od. *τί*, od. mit folg. *εἰ*. (*Una*) *occulto*.

ξυγ-κτάομαι u. **συγκατακτάομαι**, Dep. med., mit erwerben, mit erobern helfen, mit erobern, mit verhelfen, *τί*, etwas, zu etwas, *τινί*, Jmdm, *una comparo*.

συγ- od. **ξυγκτίζω**, mit Jmdm (*τινί* u. *ξὺν τινι*) gründen, *τί*, (Her. 4, 156 ist *συγκτίζουσι* anakoluthisch angezogen von *σφί* st. *συγκτίζοντας*), *una condo*. Dav.

συγκτίστης, *ου*, ὁ, Mitgründer der Colonie, Mitansiedler, *coloniae deducendae socius*.

συγ-κυβεύω, mit Jmdm Würfel spielen, in symbolischer Darstellung, *Δήμητρι*, d. i. mit der Erde, die bald Saat empfängt (gewinnt), bald Ernte spendet (verliert). *Alea ludo cum*. (Dag. *συγκυκλέω*, umwälzen.)

συγ-κυναγός, ὁ, auch **ξυγκύναγος**, 2. (dor.) mitjagend, Jagdgenosse, *venationis socius*.

συγκυνηγετέω, mit jagen, *simul venor*.

συγ-κύπτω, eigtl. sich zusammenbücken, übertr. sich zusammenziehen, zusammenrücken, unter Einem Hute sein, unter Einer Decke stecken. *Coeo propius, conspiro*. (Auch sich krümmen.)

συγ-κυρέω, aor. *συνεκύρησα*, poet. *συνέκυρσα*, u. Med. **συγκυρέομαι**, zusammenstossen, d. i. a) an etwas (*πρός τι*) stossen. b) zusammentreffen, in Wurf kommen, zustossen, widerfahren, sich ereignen, abs. *τὰ συγκυρήσαντα*, die Begegnisse, Ereignisse, od. *τινί*, *ἔς τινα*, Jmdm, od. mit Inf. od. mit Partic. c) sich fügen, *τινί*. *Contingo*, *occurro*, *accido*, *obeo*. (Daz. *συγκυρία*, ἡ, der Zufall.)

σύγ-κωμος, ὁ, Genosse des fröhlichen Festzugs, *pompae socius*. (Aehnl. *συγκωμῳδέω*, mit Komödie spielen.)

ξυγ-χαίρω, sich mit freuen, *laetor cum aliis*.

συγ- od. **ξυγχέω**, aor. *συνέχεα*, ep. auch *συνέχευα*, 3 sg. aor. 2. med. sync. ep. *σύγχῠτο*, (auch in tmesi), 1) zusammengiessen od. schütten, bes. mit dem Nebenbegriff der Unordnung, dah. unter einander mischen, in einander werfen, vermengen, *τί*. 2) übertr. in Unordnung, Verwirrung bringen, d. h. a) verwirren, beunruhigen, niederschlagen. b) verschütten, verwischen, vereiteln, vernichten, zerstören, umstossen, aufheben, brechen, ruiniren. Meist *τί*, doch auch *τινά*. Im Pass. auch zerfahren od. sich widersprechen. *Confundo*, *disturbo*, *turbo*, *everto*.

συγ-χορηγέω, eigtl. den Aufwand eines Chors mit bestreiten, dann überh. mit u. ohne *ἀφειδῶς*, freigebig beisteuern, schenken, abs. u. *τινί*, zu

etwas, *largior.* (Ueberh. helfen.) Dag. **συγχορευτής**, ὁ, der Mittänzer. **σύγχορτος**, 2. angrenzend.

συγ-χόω, 1) verschütten, zuschütten, vergraben, τί od. τινά. 2) in Schutt verwandeln, dem Erdboden gleich machen, τί. *Obruo, obstruo, destruo, solo aequo.*

σύγ- oder **ξύγχυσις**, εως, ἡ, (συγχέω) Verwirrung, Zerstörung, Bruch. Im Bes. mit τῆς πολιτείας, Umsturz der Verfassung u. alles Bestehenden, *confusio.*

συγ- od. **ξυγχωρέω**, fut. ήσω u. ήσομαι, nebst Adj. verb. **συγχωρητέα**, 1) zusammengehen, συγχωρούσας πέτρας, die zusammenschlagenden Felsen, von den Symplegaden, die Eur. zu Taurien rechnet u. dah. statt dieses Landes nennt. 2) übertr., beitreten, zugeben, einräumen, eingehen, sich ergeben, sich darein finden, sich fügen, nachgeben, zurücktreten, sich dazu verstehen, zufrieden sein, zugeben, gestatten, gewähren, bewilligen, im Bes. sich verständigen, einigen, vergleichen, vertragen, übereinkommen, stipuliren, Zugeständnisse machen, theils absol. u impers., ὅπῃ ἂν συγχωρῇ, wie es eben angehe, d. h. die Sachlage es zulasse, und ähnl. ξυγχωρηθὲν αὐτῷ, wenn es ihm gestattet würde, näml. ἐπιζητεῖν καὶ τιμωρεῖσθαι, od. τῷ Ἴνδῳ, verst. τὸ ὄνομα, den Namen abtreten an den Indos, theils τί, etwas od. in etwas, τάδε, so viel, τινός, von etwas zurücktreten, πρός τινα u. τινί, mit Jmdm, Jmdm, vor Jmdm, doch τινί auch in etwas, od. τῷ ὀνόματι, dem Namen nachgeben, d. h. dem Indos den Namen abtreten, τῇ αἰτίᾳ, die Ursache einräumen, aber εἴς τι, zu etwas, κατά, in, ὑπό τινος, wegen etwas, ἐπί τινι, auf eine Bedingung hin, παρά τι, wider etwas, theils mit Inf. mit u. ohne ὥστε, od. Dat. u. Acc. c. inf. Im Pass. vereinbart werden, abs. od. mit ὥστε u. Inf. *Coëo, convenio, concedo.* (Dag. **συγχωνεύω**, zusammenschmelzen.) Dav.

ξυγχώρησις, εως, ἡ, das Zugeständniss, Eingeständniss, mit τοῦ u. Inf., dass er, *concessio.*

σύδην, Adv., wild anstürmend.

σύειος, 3. vom Schweine, *suillus.*

συ-ζάω, zusammenleben, übertr. leben u. weben, τινί, in etwas, *vivo una cum* –.

συ-ζεύγνυμι u. **ξυνωρίζω**, 1) Act., zusammenspannen, übertr. mit einander verbinden. 2) Med., a) anspannen lassen, bespannen, τί. b) etwas von sich verbinden, χέρα, seine Hand reichen. *Eodem iugo iungo.* (Dag. **συζητέω**, zugleich untersuchen, disputiren. Dav. **συζήτησις**, ἡ, die Besprechung, der Wortwechsel. **συζητητής**, ὁ, der Forscher.) Dav.

συζυγία, ἡ, das Paar, *par.*

σύ-ζυγος u. ion. **συν-ήορος** (συναείρω), 2. zusammengejocht, beigesellt, verbunden, τινί, zu, mit etwas. Subst. ὁ σ., der Genosse. *Coniunctus.* (Aehnl. **συζύγιος**, 3. u. **σύζυξ**, ὁ, ἡ. Und **σύζωμα**, τὸ, die Verbindung. Dag. **συζωοποιέω**, zugleich lebendig machen.)

Συήνη, ἡ, ägypt. Sun, jetzt Assuan, die südlichste Grenzstadt Aegyptens, u. zwar τῆς Θηβαΐδος, d. h. zu Oberägypten gehörig.

συκῆ, ἡ, zsgz., ep. u. ion. **συκέη**, gen. pl. ion. συκέων st. συκεέων, acc. συκέας (zweisylbig), der Feigenbaum, *ficus.* Als Eigenn. **Συκῆ**, der Stadttheil von Syrakus, welcher später Tyche genannt wurde. (Dav. **σύκινος**, 3. vom Feigenbaume. Dag. **συκάμινος** u. **συκομορέα**, ἡ, der Maulbeerfeigenbaum, u. **συκάμῖνον**, τὸ, die Maulbeere.)

σῦκον, τὸ, die Feige, *ficus.*

συκοφαντέω, ein Verleumder sein, falsch anklagen, verleumden, chicaniren, schwindeln, abs. u. τινά, Jmdn, τί, über etwas, *calumnior.* Von

συκο-φάντης, ὁ, eigtl. der Feigenanzeiger, d. i. Einer, welcher Leute, die gegen das Verbot aus Attika Feigen ausführten, ausspürt u. angiebt, dann überh. der, welcher das Anklagen u. Sprechen vor dem Volke gewerbmässig betreibt, Denunciant von Profession, falscher Angeber, Ränkeschmied, Chicaneur, politischer Kannegiesser, Schwindler. Reichen Leuten pressten sie dadurch, dass sie dieselben mit Anklagen bedrohten, nicht selten Geld ab. Ihr Unwesen war zwar schon zu Sokrates Zeiten und später in Athen arg genug, am ärgsten aber in der Mitte des ersten Jahrh. nach Chr. in Rom. *Delator.*

συκοφαντία, ἡ, u. **συκοφάντημα**, τὸ, falsche Anklägerei, falsche Anklage, in Athen mit ziemlich hoher Geldstrafe belegt, aber doch geübt, bes. in fiscalischen Prozessen wegen widerrechtlichen Besitzes öffentlichen Gutes, Säumniss in Bezahlung fällig gewordener Schulden an den Staat, oder in Anklagen wegen fälschlich angemaassten Bürgerrechts, *calumniosa delatio.* (Daz. **συκοφαντικῶς**, verleumderisch.)

συλάω, impf. dual. ep. συλήτην, nebst poët. Nebenf. **συλεύω**, 1) wegnehmen, herunternehmen, herausnehmen, τί, z. B. τόξον, näml. aus dem Futteral, also ihn enthüllen, u. zwar τινός, von etwas. 2) im Bes. getödteten Feinden die Waffen u. s. w. weg- od. abnehmen, dann überh. rauben, ausplündern, berauben, bestehlen, betrügen, τί, τινα, u. so auch τινά τι od. τινά τινα, Jmdn einer Sache od. Person berauben, od. ἀπό τινος, von etwas weg. Im Pass. mit ταῦτα, so beraubt werden. *Detraho, adimo, diripio, spolio.*

σῦλα, τὰ, Kaperei, σ. ποιεῖσθαι, Repressalien üben, bei Lys. Beschlag legen auf das Eigenthum attischer Bürger, *res alicuius pro arrha retineo.* (Daz. **συλήτωρ**, ὁ, u. Fem. **συλήτειρα**, ἡ, Räuber, Räuberin. **συλ-αγωγέω**, als Beute zu sich herüberführen (durch seine Lehre).

συλλαβή, ἡ, (συλλαμβάνω) das Zusammenfassen od. Zusammengefasste, bes. im Sprechen, dah. die Sylbe, *syllaba.* Dav.

συλλαβίζω, Buchstaben od. Sylben zusammen aussprechen, buchstabiren, *syllabas connecto.*

συλ- od. **ξυλλαμβάνω**, u. **συν-** od. **ξυνεπιλαμβάνω**, I) Act. u. Pass., 1) zusammennehmen, -fassen od. -raffen, wieder sammeln, vereinigen, im Bes. zusammendrücken, zudrücken, τινά oder τί, u. zwar τινί, mit etwas. 2) mit sich nehmen, fortschaffen, dazunehmen, in Beschlag nehmen, wegnehmen, kapern, packen, festhalten, ergreifen od ergreifen lassen, festnehmen, gefangen nehmen, verhaften; übertr. geistig erfassen, verstehen, begreifen, abs. od. τινά, τί, u. zwar τινί, mit etwas, ἔκ τινος, aus etwas, ἐπί τινι, über od. wegen etwas, aber ἐπὶ θανάτῳ, zum Behuf des Todes, d. h. Jmdn in Ketten legen u. zum Tode abführen od. hinrichten lassen. 3) zugleich mit Jmdm eine Sache anfassen, mit Hand anlegen od. angreifen, zur Hand gehen, mit Theil nehmen, sich betheiligen, unterstützen, beistehen, helfen, beitragen, abs. od. τινί, Jmdm od. einer Sache, auch mit, durch etwas, τινός, von etwas, τί, in etwas, z B. τοῦτον ὑπὲρ τῶν πᾶσι συμφερόντων χρήμασι συλλ., sich an diesem im Interesse Aller unternommenen (Kriege) mit Geld für euch betheili-

gen, doch auch εἴς τι, zu etwas. II) Med., eine Sache mit angreifen, um sie zu vollenden, sich mit annehmen od. mit betheiligen, mit theilnehmen, sich mit vereinigen, mit befördern, helfen, absol. od. τινί, mit Jmdm, Jmdm, τινός, etwas, in, zu, an etwas, im Bes. auch τινός mit folg. Inf., Jmdn mit wozu bewegen. *Complector, colligo, comprehendo, aufero, capio, intercipio, percipio, intelligo, simul rem capesso, adiuvo.* (Dag. συλλαγχάνω, durch das Loos mit zugetheilt werden. συλλαλέω, sich unterreden.)

Σύλλας, α, ὁ, L. Cornelius Sulla, geb. 138 v. Chr., war nach Besiegung seines Gegners Marius u. der Anhänger desselben Dictator u. Herr von Rom.

συλ- od. **ξυλλέγω**, pf. act. συνείλοχα, pass. συνείλεγμαι, bei Arr. auch ξυλλέλεγμαι, aor. pass. συνελέγην u. συνελέχθην, aor. 1. med. ep. auch συλλεξάμην st. συνελ., 1) Act. u. Pass., zusammenlesen, auflesen, einsammeln, sich zusammenholen, zusammenbringen, anlegen, aufbringen, sammeln, versammeln, zusammenberufen, im Bes. ein Heer zusammenbringen, anwerben, zusammenziehen, τί od. τινά, u. zwar τινί, Jmdm, παρά τινι, bei Jmdm, ἐπί τινα, gegen Jmdn, ἐπί τι, bei od. zu etwas, ἔκ τινος, aus etwas. Im Pass. versammelt, berufen werden, sich sammeln oder versammeln, zusammenkommen, sich zusammenschaaren, im Perf. zusammen sein. Uebertr. sich allmälig einfinden, συνελέγετο αὐτῷ ἡ πολυλογία, er gewöhnte sich allmälig viel zu sprechen, absol. οἱ ξυλλεγέντες, die Gesammelten, Versammelten, od. παρά τινος, von Jmdm, τινί, Jmdm, ὥς τινα, bei Jmdm, εἰς αὐτήν, in sich, od. εἴς, ἐπί τι, nach, zu, auf etwas, ἀμφί τι, um etwas, ἔκ τινος, aus etwas, περί τινος, wegen etwas. 2) Med., für sich od. das Seinige, die Seinen zusammenlesen, zusammenbringen, versammeln, anwerben, τί, τινά, u. zwar ἔς τι, in etwas. *Colligo, convoco.* (Aehnl. συλλείβομαι, zusammenfliessen.)

σύλ-λεκτρος, ὁ, Bettgenosse, u. zwar τινί, mit Jmdm, *consors tori.*

συλ-, auch **ξυλλήβδην**, Adv., (συλλαμβάνω) zusammengenommen, im Allgemeinen, ein- für allemal, überhaupt, *summatim.*

συλ- od. **ξυλλήπτωρ**, ορος, ὁ, u. Fem. dazu **συλλήπτρια**, ἡ, (συλλαμβάνω) der Gehülfe, die Gehülfin, Theilnehmer od. -in, Beistand, Helfer, abs. u. τινός, in, bei, zu etwas, τινί, Jmdm. *Adiutor, adiutrix.*

σύλ- od. **ξύλληψις**, εως, ἡ, (συλλαμβάνω) das Erfassen, die Festnehmung, Gefangennehmung, Verhaftung, τὴν ξ. ποιεῖσθαι, die Verhaftung vorbereiten, abs. od. τινός, Jmds, u. zwar ἔν τινι, in etwas, *comprehensio.*

συλ- od. **ξυλλογή**, ἡ, u. **σύλ-** od. **ξύλλογος**, ὁ, (συλλέγω) 1) das Sammeln, Einsammeln, τινός, von etwas. Im Bes. a) das Erheben, Eintreiben der Abgaben. b) die Werbung, Anwerbung, das Zusammenziehen der Soldaten, des Heeres. 2) das Zusammenkommen, der Auflauf, die Zusammenrottung, κατὰ ξυλλόγους γίγνεσθαι, sich zusammenrotten. 3) (σύλλογος) die Versammlung, Zusammenkunft (zur Berathung), von Volks-, Raths-, Gerichts-, Militär-, Bundesversammlungen, wie dem Kriegsrathe, abs. od. τινός, z. B. σ. ἐπίκλητόν τινος ποιεῖσθαι, einen besondern Rath (der Fürsten) eines Volks zusammenrufen, auch παρά τινι, bei Jmdm, περί τινος, über, wegen etwas. *Collectio, coitio, conventus, concilium, contio.* (Dav. συλλογιμαῖος, 3. was zusammenzulaufen pflegt.)

συλ-λογίζομαι, Med., sich zusammenrechnen, zusammennehmen, herausfolgern, erkennen, τί od. mit indir. Nebens., und zwar μετά τινος, gemeinschaftlich mit Jmdm, *computo.* (Dav. συλλογιστέος, 3. zu folgern.)

συλ-λούομαι, Med., zusammen baden, abs. u. τινί, mit Jmdm, *simul lavo.*

συλλοχίτης. ου, ὁ, ein Krieger aus demselben λόχος (der wieder aus 4 Enomotien bestand), Waffenbruder, τινί, von Jmdm, *eiusdem cohortis socius.* (Daz. συλλοχίζω, zusammen in λόχους vertheilen.)

συλ-λῡπέομαι, f. συλλυπηθήσομαι, Pass., sich mit betrüben, sein Beileid bezeigen, abs. od. τινί, mit, über etwas, *condoleo.*

συλ-λύω, den Streit schlichten (näml. mit Jmdm), [*rixam compono.*

σῦμα, τὸ, lakon. st. θῦμα.

Σύμαιθος, ὁ, Grenzfluss zwischen Leontini und Katana, an der Ostküste Siciliens, jetzt Giaretta.

συμ- od. **ξυμβαίνω**, inf. pf. ion. συμβεβάναι, pf. pass. συμβεβάσθαι, aor. pass. συνεβάθην [ᾰ], 1) zusammengehen, zur Seite gehen, u. zwar ποδί, näml. als παραβάτης, übertr. zusammenpassen. 2) mit u. ohne ἐς τωὐτό, übereinkommen, eine Uebereinkunft treffen, einen Vertrag, eine Convention schliessen od. eingehen, capituliren, sich vertragen, sich einigen od. vereinigen, auf etwas eingehen, etwas ausmachen, unterhandeln, übereinstimmen, beitreten, zusagen, bestätigen (d. h. dasselbe sagen, als wahr bezeichnen), theils abs. mit πάλιν, auf einen Vertrag wieder zurückkommen, theils τινί, mit Jmdm od. einer Sache, über etwas, doch heisst τινί auch auf irgend eine Art, oder χρόνῳ, nach der Zeit, σχολῇ, spät. theils τί, in etwas, οὐδέν, in keinem Punkte, τἄλλα, in den übrigen Punkten, ἔς τι, zu, in etwas, εἰς τὸ μέσον, auf eine in der Mitte liegende Auslegung, ἐς ἀΐδιον, für immer, περί τινος, über etwas, ἐπί τινι, auf eine Bedingung, über etwas, κατά τι, durch etwas, aber κατὰ ἡσυχίαν, in Ruhe, ἔκ τινος, aus etwas, ἀπὸ τοῦ ἴσου, unter billigen Bedingungen, πρός τινα, mit Jmdm, ὑπέρ τινος, im Namen Jmds, ὑπό τινος, von Jmdm zusammengeführt, indem der passive Begriff in συμβῆναι liegt, wie in ξύμβασις ξυνέβη, d. h. ward beschlossen, gerade wie das wirkliche Pass. „vereinbart werden" vorkommt. Auch folgt der Inf., Nom. od. Acc. c. inf. mit und ohne ὥστε. 3) zusammentreffen, gelingen, in Ordnung sein, folgen, dabei herauskommen, zu Theil werden, sich treffen, zutreffen, treffen, stattfinden, vorkommen, sich ereignen, vorgehen, eintreten, passiren, begegnen, widerfahren, geschehen, erfolgen, der Fall sein, sich verhalten, sein. Im Bes. a) ausfallen, einen Ausgang haben. eintreffen, in Erfüllung gehen, sich erfüllen, bes. von Prophezeiungen, u. zwar mit λαμπρά, deutlich, τοὐναντίον, im entgegengesetzten Sinne, τοῦδε χρόνου, auf die Zeit treffen, dah. auch von der Zeit selbst mit ἐς τὴν ἀπονόστησιν, auf die Rückkehr zutreffen, d. h. bis dahin muthmaasslich verfliessen. b) von Messungen u. Aehnl., ausmachen, betragen, u. so auch ausreichen, zureichen, eigtl. in Bezug auf das Vertheilungsprincip zutreffen. Oft unpers., es fügt sich, trifft sich, kommt, passirt, begegnet, ereignet sich, der Anlass dazu tritt ein, es widerfährt, stösst zu, trifft zusammen, folgt, gelingt. Theils abs., dah. τὸ συμβαῖνον, τὰ σ., das was folgt, τὰ συμβάντα, Ereignisse, Begebenheiten,

Vorfälle, zufällige Umstände, od. in συμβὰς κακῶς πόλεμος, ein unglücklich geführter Krieg, theils mit τοῦτο, τοιαῦτα, darin bestehen, so sich verhalten, so geschehen, ἔχθιστα, sich verfeinden, χρήσιμον, nützlich sein, αἴσχιον, als eine grössere Schande treffen, od. σ. τί τι, es findet sich, dass etwas etwas sei, theils τινί, Jmdm, für Jmdn, doch auch mit etwas, ähnl. πρός τινα, für Jmdn, aber περί τινα euphem., es stösst Jmdm etwas zu, für „er stirbt“, u. ἔν τινι, in, bei etwas, ἐπί τι, nach etwas hin, παρά τι, gegen oder im Vergleich zu etwas, ὑπέρ τι, über etwas, ἐκ, ἀπό τινος, διά τι, durch etwas, κατά τι, bei etwas, μετά τινος, unter einem gewissen Verhältnisse. Theils mit Inf, Dat. oder Acc. c. inf., mit u. ohne ὥστε, bisw. pleon. mit γενέσθαι, εἶναι od. auch mit Part. *Una eo, adsto, congruo, convenio, evenio, eveniendo natus fio, aptus sum.*

συμ-βακχεύω, die bakchische Feier mit begehen, *una bacchor.* (Daz. σύμβακχος, 2. mit begeistert.)

συμ- od. **ξυμβάλλω**, fut. ion. 2 sing. ξυμβλήσεαι, aor. 2. ep. auch σύμβαλον u. aor. sync. 3 dual. ep. ξυμβλήτην, inf. ξυμβλήμεναι, med. 3 sing. ξύμβλητο in pass. Bdtg, 3 plur. ξύμβληντο, conj. ξύμβληται, part. ξυμβλήμενος, ausserdem inf. aor. 2. act. od. med. ion. auch συμβαλέειν u. -έεσθαι, (auch in tmesi), nebst **συμ-** od. **ξυμβιβάζω**, I) Act. trans., 1) mit u. ohne ταὐτό, zusammenwerfen, -tragen, -bringen, -schütten, -schliessen, -schlagen, dah. aufschütten, verschliessen. Im Bes. a) versammeln, vereinigen, befreunden. b) übertr., πόλεμον, μάχην, ἔχθραν, ἔριν, d. h. Kampf, Streit u. s. w. beginnen, auch ἔπη κακά, d. i. entgegensetzen, ferner an einander -stossen, -bringen, u. zwar zum Streit, dah. reizen, hetzen, entzweien. Constr. mit τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm, mit Jmdm, mit, in etwas, εἴς τι, wohin, od. mit Inf. 2) zusammenstellen, vergleichen, aus der Vergleichung einzelner Gegenstände einen Schluss ziehen, folgern, schliessen, vermuthen, auslegen, deuten, erklären, verstehen, aufstellen, anführen, τί, z. B. τὸ μαντεῖον, d. h. das Orakel mit der Erscheinung od. Thatsache zusammenhalten, gew. τινί, πρός τι, mit, zu etwas, τινί auch aus etwas, περί τινος, in Betreff einer Sache. Es steht hier, ähnl. dem lat. Supin. auf *u*, nach μικρά, ἀξίη u. ähnl. der Inf. aor. act. oft, wo man συμβληθῆναι erwartet, z. B. μικρὰ συμβαλεῖν πρός τι, gering im Vergleich zu —, οὐδὲ ἀξίη περί τινος συμβαλέειν, in Betreff einer Sache nicht vergleichbar, σοφώτερα ἢ κατ' ἄνδρα συμβαλεῖν, scharfsinniger als dass es ein Mensch erfassen kann, od. als Inf. absol. ὕδωρ ἓν πρὸς ἓν συμβάλλειν, wenn man von jedem das einzelne Wasser in Anschlag bringt od. vergleicht. Im Pass. verglichen werden, τινί, mit etwas, πρός τι, zurückgeführt werden auf etwas, u. im Pf. συμβέβληταί μοι, es ist von mir berechnet, d. h. ich rechne. II) Act. intrans. u. Med., zusammentreffen, zusammenfliessen, in einander fallen, zusammenhangen, in Verbindung, in Zusammenhang stehen, verkehren, zu Jmdm kommen, zu od. auf Jmdn stossen, begegnen. Im Bes. mit u. ohne μαχόμενος od. μάχεσθαι, im Kampfe zusammenstossen, an einander gerathen, handgemein werden, zum Treffen kommen, kämpfen, anbinden, es aufnehmen, sich auf Jmdn werfen, abs. συμβαλών, im Treffen, od. τινί, πρός τινα, πρός τι, mit, bei Jmdm, auf Jmdn, mit etwas, u. zwar ἐπί τι, bei etwas, κατά τι, nach etwas. III) (Med.) 1) sich vergleichen, einen Vertrag schliessen, übereinkommen, vereinbaren, verabreden, absol. od. τί, z. B. ξενίαν, Gastfreundschaft schliessen od. stiften, und zwar πρός τινα, mit Jmdm. 2) das Seinige od. etwas von sich zusammenbringen, a) zusammenschiessen, zufügen, hinzufügen, aufstellen, darbieten, beitragen, beisteuern, hergeben, überh. förderlich, behülflich sein, absol. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, einer Sache, εἴς, πρός τι, zu etwas, od. mit Part., dadurch dass, od. mit τό u. Inf. vorangestellt, wie im Lat. ein Satz mit *quod:* dass ich u. s. w., dazu trägt bei, davon ist die Ursache u. s. w. b) übertr., γνώμας, mitrathen, aber γνώμην auch in Ueberlegung ziehen, λόγους, sich besprechen, u. so auch ohne λόγους, vortragen, u. zwar περί τινος, über Jmdn od. etwas. 3) im Geiste sich zusammenstellen, bei sich vergleichen, zusammenrechnen, sich abzählen, herausbringen, schliessen, begreifen, verstehen, abs. od. mit τῇδε, u. zwar auf folgende Art, od. συμβαλλόμενος ἐν Προκοννήσῳ εὕρισκον, d. h. durch Vergleichung dessen, was in Pr. erzählt wird, od. τί, Acc. c. inf., indir. Nebens., u. zwar ἔκ, ἐπί τινος, aus etwas. *Coniicio, congero, claudo, congrego, concilio, confero, concurro, manus consero, congredior, supputo, reputo, in medium profero.* (Aehnl. συμβολέω.)

ξυμβασείω, Desiderat. von συμβαίνω, zu einem Vertrage geneigt sein, *compositionis studio teneor.*

συμ-βασιλεύω, zugleich regieren, τινί, mit Jmdm, *una regno.*

σύμ- od. **ξύμβασις**, εως, ion. ιος, ἡ, das Zusammengehen, dah. Uebereinkunft, Vergleich, Vertrag, Capitulation, Bündniss, ἀπὸ ξυμβάσεως, nach einem Vertrage, in Folge desselben, ἡ διὰ μέσου ξ., der dazwischen liegende Vertragszustand. Bisw. im Plur. *Compositio, pactio.* (Dag. σύμβαμα, τὸ, das Ereigniss.) Dav.

συμ- od. **ξυμβατικός**, 3. **ξυμβατήριος**, 2. u. **συμβιβαστικός**, 3. auf einen Vergleich gerichtet, friedlich lautend, λόγος, Friedensvertrag, λόγοι, versöhnliche Reden, Friedensvorschläge. Subst. οὐδὲν ξυμβατικόν, nichts Versöhnliches, nicht irgend eine Nachgiebigkeit, *ad pactionem pertinens.* Adv. **συμβατικῶς**, versöhnlich, *placate.*

συμ-βιάζω, zusammenzwingen, τὰ συμβεβιασμένα, alle die gewaltsam Unterdrückten, *una opprimo.*

συμ- od. **ξυμβιβάζω**, s. συμβάλλω. **συμβιβαστικός**, s. συμβατικός.

συμ-βιόω, f. συμβιώσομαι, zusammenleben, das Leben hinbringen, abs. od. τινί, mit Jmdm oder etwas, etwas in seinem Leben geniessen od. haben, bisw. verst. durch κοινῇ, *convivo.* Dav.

συμβίωσις, εως, ἡ, das Zusammenleben, insbes. das eheliche, *coniugium.* (Daz. συμβιωτής, ὁ, Gesellschafter, Vertrauter.)

ξύμβλησις, εως, ἡ, Deutung, insofern diese ein auf Vergleichung (συμβάλλειν) der Umstände beruhender Schluss ist, *coniectura.* (Daz. συμβλητός, 3. vergleichbar.) Wegen **ξυμβλήσεαι** s. συμβάλλω.

συμ-βοάω, 1) mit schreien, in das Geschrei einstimmen, τινί, mit Jmdm. 2) zusammenrufen, anrufen, zurufen, ἀλλήλους, einander. *Simul clamo, acclamationibus excito.*

ξυμβοήθεια, ἡ, gemeinsamer Beistand, das vereinigte Hülfsheer, *auxilia.* Von

συμ-βοηθέω, auch ξυμβ., nebst **ξυνεπαμύνω** u. **συνεπικουρέω**, a) zugleich mit Andern zu

Hülfe kommen, mit beistehen, verbunden sein. b) sich gegenseitig zu Hülfe kommen. c) zur Hülfe zusammeneilen, in Masse zur Hülfe ziehen, überh. zu Hülfe eilen od. ziehen, herbeieilen od. -kommen. Abs. od. τινί, mit Jmdm, doch auch mit etwas, ἐπί τινα, zu Jmdm, ἐς, ἐπί τι, wohin, auch τὰ πρός τινα, gegen Jmdn (in dem Kampfe gegen Jmdn). *Una (cum aliis) opem fero, adiuvo, ad auxilium ferendum convenio.*

ξυμβόλαιος, 2. vertragsmässig, δίκη, vertragsmässig verhandelt, d. h. kraft der für beide Theile gleichen Gesetze, *pactis conveniens.* Dav. Subst. **τὸ συμβόλαιον**, s. unter σύμβολον. (Dag. συμβολέω s. unter συμβάλλω.)

συμ- od. **ξυμβολή**, ἡ, (συμβάλλω) 1) das Zusammentreffen, d. i. a) (auch im Plur.) das Zusammenfliessen, der Zusammenfluss. b) die Vereinigung, Verbindung. c) das Aneinandergerathen von Kämpfenden, Treffen, Gefecht, Schlacht, τῇ σ., im Treffen. 2) concr., a) im Plur. die Gelenke. b) das Gürtelschloss, dah. ἐπ' ἄκρης τῆς σ., oben auf dem G. 3) im Plur. Geldbeiträge, Beisteuer, eigtl. zu den Pikeniks. *Concursus, conflictus, commissura, collectae.*

σύμ- od. **ξύμβολον** u. **συμ-** od. **ξυμβόλαιον**, τὸ, 1) der Verkehr, Zutritt, πρός τινα, zu Jmdm, dah. τὰ τοῦ καθ' ἡμέραν βίου σ., die Verhältnisse des alltäglichen Lebens, privatrechtliche Verhältnisse, u. so die Verhandlung, der Vertrag, Contract, insbes. über Mein u. Dein, περὶ τῶν ἰδίων συβολαίων ἀγών, Rechtsstreitigkeit über verletzte Verträge, bes. Schuldverträge, Prozesse über Privathändel u. Schuldsachen. Ganz bes. aber die ausgestellte Schuldverschreibung selbst, dah. auch die Schuld, das Darlehn. In einigen Staaten (doch seit Solon nicht mehr in Athen) musste der Schuldner mit seiner Person für die Bezahlung haften u. kam, war er insolvent, in die Dienstbarkeit des Gläubigers. 2) das Wahrzeichen, Merkmal, Signal. Insbes. a) Vorzeichen, bes. das Zusammentreffen von Umständen, eine Begegnung, Naturerscheinungen, Vögelflug u. andere Zufälle. b) Erkennungsmittel, Erkennungszeichen, äusseres Aussehen, wie in σ. λύπης, näml. eures Schmerzes, d. h. an eurem Schmerze als Gleichgesinnte kenntlich. Entlehnt vom Erkennungszeichen zwischen Gastfreunden, welches gew. ein Täfelchen od. ein getheilter Würfel, bisw. mit besonderen Zeichen versehen war. Doch diente wohl auch eine goldene Schale, wie sie z. B. Demos vom König von Persien erhalten, als Beglaubigungszeichen, u. als königlicher Empfehlungsbrief für Geldanleihen u. Vortheile anderer Art im persischen Reiche. Ebenso bezeichnet es auch die Erkennungszeichen, die sich Eheleute gaben, um sich in der Trennung kenntlich zu machen od. die man Boten mitgab. Plato gebraucht das Wort auch für zerschnittenes Stück überh. c) Marke der Richter, die bronzen war u. den Namen des Inhabers, so wie die Nummer einer der 10 Abtheilungen, in welche in Athen die 5000 Richter getheilt waren, trug. Sie bildete das Wahrzeichen der Richter, u. gegen ihre Vorzeigung wurde denselben nach beendigtem Prozess der Richtersold ausgezahlt. *Commercium, aditus, pactum, syngrapha, pecunia mutuo sumpta, signum, indicium, omen, tessera hospitalis s. iudicum.* (Aehnl. σύμβολος, ὁ, welches aber auch der Begegnende heisst.)

ξυμβουλευτέος, 3. zu rathen, ξ. μοί τι, ich muss etwas rathen, *suadendus.*

συμ- od. **ξυμβουλεύω**, 1) Act., einen Rath geben od. ertheilen, durch seinen Rath unterstützen, seine Ansicht mittheilen, seine Meinung sagen, rathen, zu bereden suchen, bereden, auch von den Göttern, wie z. B. Xen. mem. 1, 6, 8, theils abs., z. B. ὁ συμβουλεύων, der Rathgeber, theils τί, z. B. συμβουλὰς σ., seinen Rath ertheilen, od. τὰ πολιτικά, in politischen Fragen, theils περί, ὑπέρ τινος, od. mit Inf., Dat od. Acc. c. inf. od. indir. Nebens., u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. mit παρά τινος. 2) Med., sich berathschlagen, überlegen, zu Rathe gehen, zu Rathe ziehen, um Rath fragen, abs. od. τινί, mit Jmdm, Jmdn, u. zwar τί, in etwas; od. mit indir. Nebens. *Consulo, suadeo, delibero.* (Dag. συμβούλομαι, zugleich wollen.)

συμ- od. **ξυμβουλή** u. **ξυμβουλία**, ion. **συμβουλίη**, ἡ, Rath, Rathschlag, Berathschlagung, abs. u. τινός, παρά τινος, αὕτη ἡ ἱερὰ ξ. λεγομένη εἶναι, d. h. dies ist ein Fall, wo das Sprüchwort von der Heiligkeit des Rathes (συμβουλὴ ἱερὸν χρῆμα) seine Anwendung findet. *Consilium, consultatio.* (Aehnl. συμβούλιον, τὸ, doch auch die Rathsversammlung.)

σύμ- od. **ξύμβουλος**, ὁ, Rathgeber, Berather, Mitberather, rathender Beistand, insbes. der politische Rathgeber, Staatsmann, absol. oder τινός, von, in, über etwas, od. Jmds, ähnl. περί, ὑπέρ τινος, od. mit indir. Nebens., συμβ. γίγνεσθαι περί τινος, Rath geben über etwas, σ. ποιεῖσθαί τινα περί τινος, Jmdn über etwas entscheiden lassen, *consiliarius.*

Σύμη, ἡ, Insel an der karischen Küste zwischen Knidos u. Rhodos; j. Symi. Dav. Adv. **Σύμηθεν**, aus S.

συμ-μανθάνω, mitlernen, der Aor. συμμαθεῖν, nach οὐδεὶς τόπος ἐπίσταται, so dass ich mit erfahren könnte, was er weiss, also: kein Ort weiss mir (von Aeas) Bescheid zu geben, od. in συμμαθόντι ἡδύ, d. h. für den daran Gewöhnten. *Conscius fio, assuefio.* (Daz. συμμαθητής, ὁ, der Mitschüler.)

συμ-μάρπτω, poet., (auch in tmesi) 1) zusammenraffen od. fassen, τινά, τί. 2) zusammenknikken, τί, *Comprehendo, convello.*

συμ- od. **ξυμμαρτυρέω**, Mitzeuge sein, mit bezeugen, bestätigen, abs. u. τινί, u. zwar mit Part. ἐσαγγείλας, durch seine Aussage. *Testis sum, testimonio confirmo.*

ξύμ-μαρτυς, υρος, ὁ, ἡ, Zeuge, *testis.*

συμ- od. **ξυμμαχέω** u. Depon. **συμ-** od. **ξυμμάχομαι**, ion. **συμμαχέομαι**, fut. χοῦμαι, Jmdm (τινί) im Kampfe, Kriege beistehen, Hülfe leisten, mitkämpfen, auf Jmds Seite kämpfen, Mitstreiter, Kampfgenosse, Bundesgenosse im Kriege sein oder werden, verbündet oder im Bunde sein, sich verbünden, einer Bundesgenossenschaft angehören, überh. für etwas od. Jmdn (mit) streiten, helfen, unterstützen. Theils abs. οἱ ξυμμαχήσαντες od. συμμαχησάμενοί τινος, die Bundesgenossen, Mitkämpfer Jmds, δι' ὑμᾶς μὴ ξυμμαχήσαντας, durch euer Fernbleiben vom Bündnisse, mit ἐλευθέρως, in einem freien Bundesverhältnisse stehen, μαλακῶς, die Bundespflichten lässig erfüllen, theils τινί, mit Jmdm, an Seite Jmds, für Jmdn, Jmdm od. für etwas, κατά τινος, gegen Jmdn, od. auch mit ὥστε u. Inf. *Socius belli sum, pugno una s. pro —, adiutor adsum.*

συμ- od. **ξυμμαχία**, ἡ, ion. **-ίη**, die Kampfgenossenschaft, Hülfe, Beistand im Kriege, dah.

Schutz- und Trutzbündniss, bes. Kriegsbündniss, überh. Bundesgenossenschaft, Bündniss, Bund, Verbindung, abs. ἡ ἔξω, die auswärtige, ναυτική, das Bündniss einer Seemacht, οἱ ἀπὸ ξυμμαχίας αὐτόνομοι, die selbstständigen Verbündeten, od. τινός, τινί, πρός τινα, mit Jmdm od. etwas. Metonym. a) die Bundesgenossen, Bündner, Verbündeten. b) das Land der Verbündeten, Gebiet der Bundesgenossen. (Gew. war das Verhältniss der sogenannten Bundesgenossen so, dass sie zwar politisch unabhängig blieben, doch die Entscheidung über Krieg und Frieden einem Bundesrathe überlassen mussten, wo sie zwar gleiche Stimmen hatten, der leitende Staat aber [früher war Sparta, später Athen, u. eine Zeitlang auch Theben hierdurch in Hellas hervorragend] hierbei den Mittelpunkt bildete, welcher auch die Führung im Kriege hatte, die Geldbeiträge einforderte und die Stärke der Contingente bestimmte.) *Societas (belli), socius, sociorum regio.*

συμ- od. **ξυμμᾰχικός**, 3. die Bundesgenossen betreffend, θεοί, d. h. bei denen das Bündniss beschworen wurde, die einst unseres Bundes Zeugen waren, νόμος, ein Gesetz für die Verbündeten od. Unterthanen der Römer (*socii Latini*), näml. über das ihnen zu gewährende Bürgerrecht, στρατός, d. h. aus Bundesgenossen bestehend. Subst. τὸ σ., a) das Bundesheer, Heer der Bundesgenossen, Thuk. 8, 9 die Bundesflotte. b) Bundespflicht, Bundesgemeinschaft, Bündniss, der Bundesvertrag, das Bundesverhältniss, κατὰ τὸ σ., nach dem B., in Folge, zufolge des Bundesvertrags, kraft des Bündnisses od. gemäss dem B., nach ihrer Bundespflicht. Im Plur. τὰ ξ., Hülfstruppen, Bundescontingente, Verbündete, Bundesgenossen. *Ad socios pertinens, foederum arbiter, auxilia, socii, societas, foedus.*

συμμάχομαι, s. συμμαχέω.

σύμ- od. **ξύμμᾰχος**, 2. nebst bes. fem. **ξυμμαχίς**, ίδος, ἡ, u. poet. **ξυμπαραστάτης** (συμπαρίστημι), ου, ὁ, 1) Adj., mitkämpfend, zur Seite stehend, verbündet, im Bunde, beistehend, helfend, zur Hülfe, zum Beistand, zu Statten kommend, theils abs. σύμμαχα ἔχειν τὰ ἄκρα, die Berghöhen zur Hülfe haben, von ihnen gedeckt werden, τὰς πόλεις ξυμμαχίδας ποιεῖσθαι, d. h. zum Bunde ziehen, αἱ ξ. νῆες, die Bundesflotte; theils τινί u. τινός. II) Subst., 1) ὁ, auch mit ἀνήρ, der Mitstreiter, Mitkämpfer, Kampfgenosse, Bundesgenosse, Bundesglied; überh. Beschützer, Beistand. Im Bes. οἱ σύμμαχοι Xen. Cyr. 6, 1, 1 = οἱ ἐπικαίριοι, die Führer der verbündeten Schaaren. Abs. od. τινός, τινί, von, mit Jmdm, in, zu etwas. 2) ἡ σύμμαχος od. ξυμμαχίς, a) die Helferin. b) die Bundesgenossenschaft, die Bundesgenossen. c) das Bundesland. 3) τὰ σύμμαχα, die Hülfsmittel, Mittel. *Commilito, socius belli, auxiliaris, adiutor.*

συμ- od. **ξυμμένω**, pf. συμμεμένηκα, a) zusammenbleiben, d. h. sich nicht zerstreuen. b) mit Jmdm (τινί) zusammenbleiben, bei ihm bleiben. c) mit u. ohne ἰσχυραί, festbleiben, sich halten, bestehen, abs. u. ἐς τοῦτο, bis jetzt. *Una maneo, maneo.* (Dag. συμμεθίσταμαι, seine Stelle mit ändern.)

συμ-μεταβαίνω, mit übergehen, und zwar ἅμα τινί, *simul transeo.*

συμ-μεταβάλλω, zugleich mit ändern od. verändern, abs. u. τινί, mit Jmdm, *una muto.*

συμ-μετακοσμέομαι, Pass., sich mit Jmdm (τινί) anders einrichten od. tragen, *accommodo me ad alicuius institutum.*

συμ- od. **ξυμμετέχω**, fut. συμμετασχήσω, und **ξυμμετίσχω**, zugleich mit Theil haben od. nehmen, zugleich Theilnehmer sein, zugleich mit Jmdm (τινί) bei etwas (τινός) betheiligt sein. *Partem capio, particeps sum.* (Dav. συμμέτοχος, 2. Antheil habend. Aehnl. συμμερίζω.)

συμ- od. **ξυμμετρέομαι**, 1) Med., ab- od. ausmessen, ausrechnen, berechnen, τί, u. zwar τινί, nach etwas. 2) Pass., zugemessen werden, zusammenstimmen, entsprechen, τινί, Jmdm oder mit etwas, τῷ μακρῷ χρόνῳ, d. i. hochbejahrt. *Commetior, aequo.* Dav.

συμμετρία, ἡ, u. **ξυμμέτρησις**, εως, ἡ, das richtige Verhältniss, Ebenmaass, Maass. *Proportio, mensura.*

σύμ- od. **ξύμμετρος**, 2. 1) nach etwas abgemessen, d. h. verhältnissmässig, angemessen, vom Raume: ὡς κλύειν, nah genug zum Hören, οὐ ξ. πορεία, d. i. eine unverhältnissmässig weite; von der Zeit: gleich alt, Soph. OR. 1113; vom Maass: ἐς πλάτος ξύμμετρον, näml. τῷ ὕψει. 2) passend, geeignet, bequem, günstig, τινί, Jmdm oder zu etwas, ähnl. ἔς τι. 3) Maass haltend, mässig. *Conveniens, aptus, mediocris.* Adv. **συμμέτρως**, abgemessen, a) verhältnissmässig, passend, geeignet. b) mässig. (Auch zur rechten Zeit.) *Convenienter, modice.*

συμ-μητιάομαι, inf. praes. -τιάασθαι, ep. zerd. st. -τιᾶσθαι, Dep. med., an der Berathung Theil nehmen, *una consulto.*

συμ-μηχανάομαι, 1) mit ausfindig machen, verschaffen, τί. 2) zusammen Pläne machen, τινί, mit Jmdm. *Paro, una molior.*

συμ- od. **ξυμμιγής** u. **σύμ-** od. **ξύμμικτος**, 2. 1) zusammengemischt, vermischt, gemischt, allerlei, aller Art, aus allerlei Leuten bestehend, ἔθνος, Mischvolk. 2) in gleichem Maasse beigemischt, τινί. *Commixtus, coniunctim tangens.* Adv. **σύμμιγα**, unter einander, *promiscue.*

συμ- od. **ξυμμίγνυμι**, **συμμιγνύω** u. **συμ-** od. **ξυμμίσγω**, aor. pass. συνεμίγην u. συνεμίχθην, 3. pl. ep. u. dor. συνέμιχθεν, (auch in tmesi), 1) Act. trans., zusammenmischen, einmischen, vereinigen, verbinden, τί. Im Bes. χεῖράς τινι, mit Jmdm handgemein werden. 2) Act. intr. u. Pass., sich vermischen, in eine Reihe kommen (Her. 7, 40), zusammentreffen od. -stossen, sich vereinigen, von Flüssen: in einander fliessen; ferner sich beimischen, im Part. beschieden sein od. vermischt bleiben. Im Bes. a) sich Jmdm nähern, sich zu ihm gesellen, mit ihm zusammenkommen, zu ihm stossen, mit ihm Gemeinschaft, Verkehr haben, umgehen, verkehren, unterhandeln, sich in ein Gespräch einlassen, und als zarterer Ausdruck auch für: sich begatten, fleischlich vermischen. b) sich zwischen etwas drängen, aneinander gerathen, handgemein werden, zum Kampf kommen, angreifen. Theils abs. ἐν μέσῳ τοῦ συμμῖξαι, dazwischen als Hinderniss der Vereinigung, theils τινί, πρός τινα, Jmdm, mit Jmdm od. etwas, doch τινί auch in etwas, od. τί, sich besprechen über etwas, ἔς τι, theils in ἐς μάχην, ἐς χεῖρας, zum Handgemenge kommen, doch auch wohin zu, insofern in συμμῖξαι der Begriff kommen mit enthalten ist, ähnl. ὁμόσε τινί, dem Handgemenge mit Jmdm entgegen eilen. *Misceo, iungo, manus consero, coniungor, congredior, colloquor.* Dav. **σύμμικτος**,

s. συμμιγής. σύμμιξις, ἡ, die Mischung. (Dag. συμμιμέομαι, zugleich nachahmen. Dav. συμμιμητής, ὁ, der Mitnachahmende.)

συμμορίαι, αἱ, die Steuerklassen od. abtheilungen, in Athen seit 378 zur Erhebung der Vermögenssteuer eingeführt. Es waren hierdurch 1200 der reicheren Bürger in 20 solcher Symmorien, jede aus 60 Theilnehmern bestehend, getheilt, mit einem Ausschuss von 300 der Reichsten an der Spitze, welche die Vorschüsse zu leisten hatten und dafür noch die Angelegenheiten der Symmorien nach Gutdünken leiteten. Auf jede Symmorie kamen 15 dieser Reichsten mit einem ἡγεμών (Führer) u. ἐπιμελητής (Verwalter). (Auf gleiche Weise wurden seit 357 auch die trierarchischen Leistungen aufgebracht.) *Classes.* Von

ξύμ-μορος, 2. mitzinsbar, unterworfen, οἱ ξ. αὐτοῖς, die den Thebanern Unterworfenen, indem den zehn selbstständigen Städten des böotischen Bundes wieder kleinere Staaten unterthänig waren, also es auch von Theben dergleichen gab. *contributus.* (Dag. σύμμολπος, 2. = συνῳδός, 2.)

συμ-μοχθέω, mit dulden, τινί, mit Jmdm, *simul aerumnis afficior.* (Dag. συμμορφίζομαι, ähnlich sein, von σύμμορφος, 2. der Gestalt nach ähnlich.)

συμ-μυέομαι, Pass., mit eingeweiht werden, τινί, mit Jmdm, *una initior.*

συμ-μύω (in tmesi), sich (zusammen)schliessen, [*claudor.*]

συμπαθέω u. **συμπενθέω**, Mitgefühl od. Mitleid haben, abs. od. τινί, mit etwas, *condoleo.* (Von συμπαθής, 2. mitleidig. Dag. συμπαιανίζω, einen Paean mit anstimmen.)

συμ-παίζω, fut. συμπαίξομαι, mit scherzen od. spielen, abs. od. τινί, mit Jmdm, *colludo.*

συμπαίστωρ, ορος, ὁ, der Gespiele, *collusor.*

συμ-παίω, zusammenstossen, τί, u. zwar τινί, an etwas, *collido.*

συμ-παλαίω, zusammen ringen, τινί, mit Jmdm, *colluctor.* (Aehnl. συμπανηγυρίζω, eine feierliche Zusammenkunft halten. Dag. συμπαραβύομαι, mit hineingestopft werden. συμπαραγγέλλω, Einem bei der Bewerbung um ein Amt behülflich sein.)

συμ-παραγίνομαι und **ξυμπαραγίγνομαι**, mit dazu kommen, im Bes. zu Hülfe ziehen oder eilen, u. zwar τινί, mit etwas. *Simul s. auxilio adsum.*

συμ-παραθέω u. **συμπαρατρέχω**, mit nebenher laufen, abs. u. τινί, mit Jmdm, u. zwar μετά τινος, zugleich mit od. unter etwas, εἴς τι, wohin, *currentem cursu prosequor.* (Dag. συμπαρακαθέζομαι, sich zugleich daneben setzen.)

συμ-παρακαλέω, 1) mit herbeirufen, zugleich einladen, τινὰ εἴς τι. 2) zugleich anrufen, τινά. *Praeterea invito s. invoco.* (Auch trösten.) Dag. συμπαρακολουθέω, a) zur Seite gehen. b) fassen.

ξυμ-παρακομίζω u. **συμπαραπέμπω**, geleiten, τί. Im Pass. τοῦ ξυμπαρακομισθῆναι, um Geleit zu erhalten, *deduco.*

συμ-παρακύπτω, sich mit nebenhin bücken, [*una incurvo me.*]

συμ- od. **ξυμπαραλαμβάνω**, mit hinzuziehen, mit dazunehmen, τινά, τί, u. zwar τί, als etwas, *una assumo.*

ξυμ-παραμένω (auch συμπ.), bleiben, τινί, in Jmds Händen, *permaneo.* (Dag. συμπαρανήχομαι, mit nebenherschwimmen.)

συμπαραπέμπω, s. ξυμπαρακομίζω. (συμπαραπόλλυμαι, dabei mit umkommen. συμπαραπλέω, nebenherfahren.)

συμ- od. **ξυμπαρασκευάζω**, mit zurecht machen, zu- od. ausrüsten, mit bewerkstelligen, zubereiten helfen, gemeinschaftlich ins Werk setzen od. handeln, u. zwar τινί, *simul paro.*

ξυμπαραστάτης, ου, ὁ, s. σύμμαχος. (Dav. συμπαραστατέω, mit beistehen.)

συμ- od. **ξυμπαρατάττομαι**, Dep. med., mit Jmdm zugleich in der Schlachtreihe stehen, mit kämpfen, Jmds Bundesgenosse (im Kriege) sein, abs. od. τινί, mit Jmdm od. Jmds, u. zwar τί, Schlachten schlagen (mit Jmdm). *Proelior cum —, socius sum.* (Dag. συμπαρατηρέω, dabeistehen u. beobachten.)

συμ-παρατρέχω, s. συμπαραθέω.

συμ-παραφέρομαι, aor. συμπαρηνέχθην, mit fortgerissen werden, τινί, *una feror.*

συμ- od. **ξυμπάρειμι**, mit zugegen od. anwesend sein, *una adsum.* (Dag. συμπαριέναι, mit darauf losgehen. συμπαρεισέρχομαι, zugleich hineinschlüpfen.)

συμ-παρέπομαι, Dep. med., **συμ-παρομαρτέω**, u. Med. **ξυμπαρίσταμαι**, mit nebenher folgen, zugleich folgen, begleiten, zur Seite stehen, u. zwar ἐν ἴσῳ τούτῳ, in gleicher Linie mit diesem, ἐπί τι, worin. Uebertr. zugleich zu Theil werden, beitreten, beiwohnen, τινί. *Una s. iuxta sequor, comitor, obtingo, adiuvo.*

συμ-παρέχω, zugleich darbieten od. einflössen, τί, u. zwar τινί, *simul praesto s. incutio.*

συμ-παρίπταμαι, bei Einem (τινί) nebenherfliegen, *simul devolo.*

ξυμπαρίσταμαι und **συμπαρομαρτέω**, s. συμπαρέπομαι.

συμ-παρορμάω, mit anfeuern od. anreizen, abs. od. τί, *simul stimulo.* (Aehnl. συμπαροξύνω.)

σύμ- od. **ξύμπας**, ἅσα, αν, nebst **συνάπας**, das verstärkte πᾶς, gew. im Plur., doch bei Collectivbegriffen auch im Sg., gesammt, in Gesammtheit, als Ganzes, alle zusammen, allesammt, im Ganzen, Alle, mit d. Artik. ὁ ξ. λόγος, die Gesammtsumme, sonst der, die, das gesammte, ganze, allgemeine, die Gesammtzahl, zusammen. Subst. τὸ u. τὰ σ., Alles, das Ganze, der ganze Staat; auch mit folg. Inf. od. als Adv., zusammen, im Ganzen, in Allem, im Allgemeinen, überhaupt, kurz, τὸ ξ. εἰπεῖν, um es kurz zu sagen. Dag. τοῖς ξύμπασι, für die Gesammtheit, für das Ganze. *Totus, cunctus, summa, in universum, omnino.*

ξυμ-πατέω, zusammentreten, τί, *conculco.* (Aehnl. συμπατάσσω, zusammenschlagen. Dag. συμπάσχω, mit in denselben Zustand versetzt werden.)

συμ- od. **ξυμπείθω** nebst **συν-** od. **ξυναναπείθω**, mit od. zugleich bereden, auch mit zureden, überreden helfen, zu etwas überreden, aufrufen, veranlassen, bewegen, abs. od. τινά, u. zwar mit Inf., auch mit τοῦ u. Inf., weil in ξ. der Begriff des Antheils liegt, *una persuadeo s. adhortor.* (Dag. συμπείρω, mit durchbohren.)

συμ- od. **ξυμπέμπω** u. **συν-εκπέμπω**, 1) mitschicken, -senden, mit hinaussenden, überh. mitgeben, abs. oder τί, τινά, auch τινάς, πομπούς, d. h. als Ehrengeleit, eine Auszeichnung, die von Seiten Spartas blos dem Themistokles widerfuhr, auch τινός, aus einer Zahl, παρά τινος, von Jmdm, τινί, σύν τινι, μετά τινος, mit Jmdm, Jmdm, ἔς τι, zu etwas od. wohin, ἄχρι πρός τι, zur Verstärkung von etwas. Im Bes. im Pass. als Begleiter mitgegeben werden. 2) zugleich mit schicken od. absenden, τινά, u. zwar τινί, mit

Jmdm. 3) mit τὴν πομπήν, die Procession mitmachen, μετά τινος, mit Jmdm, τινί, einer Gottheit zu Ehren, εἴς τι, wohin. *Una mitto, prosequor.*

συμ-πενθέω, s. συμπαθέω. (Dag. συμπένομαι, mit arm sein.)

συμ- od. **ξυμπεραίνω** u. Med. **συμπεραίνομαι**, nebst **συνδιαπεραίνω**, 1) mit ausrichten, fördern, schüren, abs. od. τί, u. zwar τινί, mit od. für Jmdn. 2) Alles zusammenschaffend zu Stande bringen, zu Ende bringen, fertig machen, vollbringen, vollenden, τί, u. zwar εἴς τι, bis auf einen Zeitpunkt. *Una perficio s. absolvo, excito, finio.* (Dag. ξυμπέρθω, mit zerstören.)

συμ- od. **ξυμπεριάγομαι**, Pass., mit herumgeführt werden, abs. od. τινί, mit etwas, *una circumducor.* (Daz. συμπεριαγωγός, 3. mit herumdrehend.)

συμ-περιλαμβάνω, zugleich umfassen, mit einschliessen, τινά, u. zwar ἔν τινι, in etwas, *simul comprehendo.* (Aehnl. συμπεριτειχίζω, ringsum befestigen. συμπεριτίθημι, um od. anlegen. συμπεριπλοκή, ἡ, das Mitumfassen.)

συμ-περιπατέω, mit herumwandeln, τινί, mit Jmdm, u. zwar ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα, auf der einen Seite, *una ambulo.* (Aehnl. συμπερινοστέω.)

συμ-περιφέρομαι, f. -ενεχθήσομαι, Pass., zugleich herumgedreht werden, μετά τινος, mit etwas, *una circumferor.* (Act., herumtragen.)

συμ- od. **ξυμπήγνυμι**, part. pf. ξυμπεπηγώς in pass. Bdtg, 1) Act., zusammenfügen, d. i. a) dicht, fest machen, γάλα, gerinnen lassen. b) bauen, errichten, τί. 2) Med., sich (*sibi*) etwas (τί) zusammensetzen od. -fügen. *Compingo, coagulo.* (Aehnl. συμπερονάω, durch eine Spange verbinden.)

συμ- od. **ξυμπιέζω**, zusammendrücken, zusammenfassen, τί. *Comprimo, comprehendo.* (Aehnl. συμπιλέομαι, zusammengefilzt od. gestampft werden.)

συμ-πίμπρημι, s. συγκατακαίω.

συμ- od. **ξυμπίνω**, mit einander od. zusammen trinken, zechen, mittrinken, an einem Trinkgelage Theil nehmen, abs. od. παρά τι, *compoto.*

συμ- od. **ξυμπίπτω** (auch in tmesi) und **ξυρράσσω**, 1) zusammenfallen, zusammenstürzen, einstürzen, abs. od. πρὸς αὑτήν, in sich. 2) zusammenstossen, aneinander stossen, stossen. Im Bes. mit u. ohne εἰς ἀγῶνα, im Kampfe zusammenstossen, zusammengerathen, handgemein werden, angreifen. Theils abs., theils τινί, πρός τι, mit, auf, gegen etwas, od. τινί, mit Jmdm, αὑτοῖς, unter sich selbst, u. zwar ἔν τινι, κατά τι, irgendwo. 3) vorfallen, sich ereignen, sich entspinnen, entstehen, sich zutragen, treffen, zustossen, widerfahren, gew. von unglücklichen Begebenheiten, abs. od. τινί, Jmdm, für Jmdn, u. zwar, da συμπεσεῖν einen passiven Begriff enthält (angethan werden), ὑπό τινος, von d. i. aus einer Ursache. Oft unpersönl., es vereinigt sich Alles (ἔς τι), es trifft sich zufällig, fällt vor, begiebt sich, mit Acc. c. inf. mit u. ohne ὥστε. Dah. Subst. τά τινι od. περί τινα συμπίπτοντα, die Ereignisse mit Jmdm, Schicksale Jmds, πρὸς τὸ συμπῖπτον ἀεί, nach den jedesmaligen Umständen. 4) hineingerathen, verfallen, τινί u. ἔς τι, in etwas, wo auch in lebhafter Darstellung, wie Soph. OR. 113, das Präsens von der Vergangenheit steht. 5) mit u. ohne εἰς τὸ αὐτό, od. dem Partic. συνελθόν, zusammentreffen, zufällig zusammenstimmen, zutreffen, abs. u. τινί, mit etwas, für Jmdn, κατά τι, zu etwas. *Concido, collabor, collidor, concurro, accido, contingit, incido, congruo.* (Aehnl. συμπίτνω.)

συμ-πλαταγέω, ep. aor. συμπλ., zusammenschlagen, χερσί, *complodo.* (Dag. συμπλάττω, zusammenformen.)

συμ- od. **ξυμπλέκω**, nebst **συναναπλέκω**, zusammenflechten od. -falten, verbinden, τί, und zwar τινί, mit etwas, ἔς τι, nach etwas. Im Pass. a) umflochten werden, τινί, mit etwas. b) sich verwickeln, verfangen, auch mit πόλεμος, sich entspinnen, ferner: mit Jmdm zu thun haben, auf Jmdn stossen, sich um ihn schlingen; im übeln Sinne: ihn umklammern, mit Jmdm herumringen, sich herumstreiten oder schlagen, handgemein werden, in Kampf kommen. Theils abs., z. B. συμπλακέντας διαγωνίζεσθαι, d. h. in einem unmittelbaren Zusammenstosse, theils τινί, mit Jmdm, πρός τι, gegen, περί τι, um etwas. *Connecto, implicor, complector, altercor, manus consero.* (Daz. συμπλεκτικός, 3. mit einflechtend.)

συμ- od. **ξυμπλέω**, f. συμπλεύσομαι, u. **συν-**, auch **ξυνεκπλέω**, f. -σοῦμαι, ion. **συνεκπλώω**, mitschiffen, mit aussegeln, zugleich fortschiffen, (zu Schiffe) mitfahren, zusammen fahren, mitreisen, mitgehen, geleiten, folgen; auch von Schiffen. Theils abs., theils τινί, μετά τινος, mit Jmdm, τινί auch mit etwas, und zwar ἔς τι, wohin, ἐπί τινι, zu etwas, od mit Inf., um zu, *una navigo.*

σύμ-πλεως, ων, att., ganz voll, τινός, von etwas, *plenus.*

Συμπληγάδες, αἱ, s. Κυάνεαι. (Dag. συμπλήγδην, Adv., zusammenschlagend.)

συμ-πληθύω u. **συμ-** od. **ξυμπληρόω**, mit anfüllen, -ausfüllen, -füllen, abs. u. τί. Im Bes. τὰς νέας, mit der nöthigen Mannschaft versehen, mit bemannen, u. zwar τινί, mit Jmdm. b) τὰς ὑπηρεσίας, sie vollzählig machen, ergänzen, u. zwar ἔκ τινος, aus, ἔς τι, zu etwas. (*Una*) *compleo.*

συμπλοκή, ἡ, (συμπλέκω) eigtl. die Verflechtung. Im Bes. a) die Umarmung. b) das Handgemenge, Gefecht, Kampf. *Complexus, conflictus.*

σύμ- od. **ξύμπλοος**, zsgz. -ους, ὁ, ἡ, (συμπλέω) der Schiffsgefährte, im Plur. die Schiffsleute; übertr. (ἡ) die Gefährtin, τινός, von etwas. *Socius navigationis, consors.*

συμ-πνέω, eigtl. zusammen athmen, übertr. sich zusammen verständigen, abs. od. τύχαις, vereint vom Unglück betroffen sein, *conspiro.*

συμ-ποδίζω, mit den Füssen verwickeln, überh. verwickeln, τί od. τινά, u. zwar ἔν τινι, in etwas, ἔκ τινος, durch etwas, *irretio.* (Dag. συμπνίγω, das Wachsthum einer Sache behindern, od. von allen Seiten drängen. Im Pass. fürs Geistige gefühllos werden. Dag. συμποδηγέω, zugleich leiten. συμποιμαίνομαι, zusammen weiden.)

συμ- od. **ξυμπολεμέω**, am Kriege od. Kampfe Theil nehmen, Theilnahme am Kriege zeigen, Mitstreiter sein, mit streiten od. kämpfen, (im Kriege) beistehen, unterstützen, Hülfe leisten, abs. od. τὸν πόλεμον, an dem Kriege, u. zwar τινί, Jmdm, μετά τινος, mit Jmdm verbündet, auf Jmds Seite, πρός τινα, ἐπί τι, gegen Jmdn od. etwas, *belli socius sum.*

συμ- od. **ξυμπολιορκέω**, mit belagern od. blokiren, τί, u. zwar τινί, mit Jmdm, *una obsideo.*

ξυμ-πολιτεύω (auch συμπ.), (in einem Staate) zusammenleben, τινί, mit Jmdm, *communibus legibus utor.* (Daz. συμπολίτης, ὁ, der Mitbürger. Dag. σύμπολλοι, 3. viele zusammen.)

ξυμ-πομπεύω (auch *συμπ.*), an einem feierlichen Aufzuge (s. *πομπή*) Theil nehmen, *ludos concelebro*.

συμ-πονέω, auch **ξυμπ.**, s. *συμπράσσω*.

συμ- od. **ξυμπορεύομαι**, mitreisen, begleiten, *itineris socius sum*. (Auch ehelich beiwohnen. Dag. *συμπορθέω*, mit verwüsten.)

ξυμ-πορίζω (auch **συμπ.**) u. **συνεκπορίζω**, 1) Act., zusammenbringen, mit aussinnen u. verschaffen, *τί*, u. zwar *ἔκ τινος*, von Jmdm, *τινί*, Jmdm. 2) Med., sich (*sibi*) verschaffen, beschaffen, u. mit *κατὰ μικρόν*, nur allmählig zusammenbringen, *τί*. *Contraho, comparo.*

συμποσί-αρχος, ὁ, der Zechmeister, Vorsitzende eines Trinkgelags, der, zumal bei Festgelagen auf gemeinschaftliche Kosten, den Gang u. das Verhältniss des Trinkens zu bestimmen hatte. Was er verordnete, musste getrunken werden, denn er konnte auch Strafen dictiren. Ausserdem hatte er auch die weiteren Belustigungen zu leiten. Je seltener man wegen ihrer Mässigkeit Lakedämonier hierzu wählte, desto bitterer ist die Bemerkung des Agasias in Xen. Anab. 6, 1, 30. *Magister bibendi.*

συμπόσιον (*συμπίνω*), τὸ, u. ion. **συν-ιστίη**, ἡ, 1) Trinkgelag, gemeinschaftlicher Schmaus, Gastmahl, wobei Trinklieder gesungen u. gew. Flötenspielerinnen od. Tänzerinnen die Gäste zu vergnügen suchten. 2) das Speisezimmer, Tafelgemach. *Compotatio, convivium, conclave convivale.* (*συμπόσια συμπόσια*, tischgesellschaftsweise.)

συμπότης, ου, ὁ, (*συμπίνω*) Mittrinker, Trinkgenosse, Tafelgenosse, Tischgast, in der Anrede mit *ὦ ἄνδρες*. *Compotor, conviva.* Daz.

συμποτικός, 3. kein Gelag verderbend, guter Tischgesellschafter, *convivalis*.

συμ-πραγματεύομαι, das Geschäft mit betreiben, sich persönlich betheiligen, *τοῖς δανειζομένοις*, näml. um als Aufseher die Erfüllung der contractlichen Bedingungen zu überwachen, *socius sum negotiando*.

συμπράκτωρ, ion. **συμπρήκτωρ**, ορος, ὁ, Helfer, Gehülfe, Beistand, im Bes. bei Eintreibung von Geldern, *ὁδοῦ*, Fahrtgenosse. *Adiutor, comes.* Von

συμ- od. **ξυμπράσσω** oder **-ττω**, ion. Med. **συμπρήσσομαι**, u. **συμ-** od. **ξυμπονέω**, **συνεκπονέω** so wie **συναναπράττω**, **συνεκπρήσσομαι** (ion.) u. **συν-** od. **ξυνδράω**, **συν-** od. **ξυνεργάζομαι**, Dep. med., **συνεργέω**, nebst d. poet. **συνέρδω**, f. *συνέρξω*, I) Act., 1) mit bewirken, mit arbeiten, zusammen arbeiten, mit zu Stande bringen, bewerkstelligen od. ausführen, mit betreiben, mit vollbringen helfen, mit- od. zusammenwirken od. thätig sein, mit behülflich sein, beistehen, helfen, Hülfe, Beistand leisten, beitragen, unterstützen, in die Hände arbeiten, durchhelfen, sich verwenden, sich betheiligen, gemeinsame Sache machen, im Einverständnisse sein, abs. od. *τί*, etwas, in, an, bei, zu etwas, u. so auch beim intr. *συνεργεῖν ἑαυτοῖς τὰ συμφέροντα*, gemeinschaftlich zu gegenseitigen Vortheilen arbeiten; aber *τὰ μάλιστα*, auf alle Weise, vorzugsweise, *ταύτῃ*, in dieser Beziehung; auch *περί τινος*, in Betreff einer Sache, *πρός τι*, zu etwas, od. *ὥστε* mit Inf., u. zwar *τινί*, Jmdm, für Jmdn, *μετά τινος*, mit Jmdm. 2) (*συμπονέω*) mit Jmdm zugleich Mühsale, Beschwerden erdulden, abs. od. *τί*, eine Last, u. zwar *τινί*, mit Jmdm. II) Act. *συναναπράττω*, Med. *συμπρήσσομαι* u. *συνεκπρήσσομαι*, Schulden od. den Lohn (*τὸν μισθόν*) mit eintreiben, verschaffen, u. zwar *παρά τινος*, von Jmdm, dann: mit rächen helfen, *τί*, u. zwar *τινί*, mit Jmdm. III) Pass. *ξυνειργασμένος*, zusammengearbeitet, *ἔκ τινος*, aus etwas, dah. von Steinen behauen, so dass sie an einander passten (*coagmentatus*). *Una ago, adiuvo, consilii socius sum, eundem laborem sustineo, ulciscor cum.* (Auch sich mit so u. so befinden. Dag. *συμπρέπω*, schicklich übereinstimmen. *συμπρεπής*, 2. geziemend.)

ξυμ-πρεσβεύω u. Med **ξυμπρεσβεύομαι**, an einer Gesandschaft Theil nehmen, sich einer Gesandschaft anschliessen, *legatos una mitto*.

ξύμπρεσβυς, εως, u. **συνάγγελος**, ὁ, Mitgesandter, Mitbote, College, abs. u. *τινί*, mit Jmdm, *legationis s. nuntii socius*. (Aehnl. *συμπρεσβύτερος*, ὁ, der Amtsgenosse eines Presbyters.)

συμπρήκτωρ, s. *συμπράκτωρ*. **συμπρήσσομαι**, s. *συμπράσσω*. **συμπρίασθαι**, s. *συνωνέομαι*. (Dag. *συμπρίω*, zusammenknirschen.)

συμ-προάγω, zugleich weiter führen, *simul seduco*. (Auch zugleich vorrücken.)

συμ- od. **ξυμπροθυμέομαι**, Dep. pass. mit fut. Med., gleich eifrig od. bereitwillig mit sein, mit in den Wunsch einstimmen, etwas eifrig mit betreiben od. mit betreiben helfen, sich bemühen, mit dazu hefen, mit befürworten, abs. od. *τί*, od. mit Inf., Dat. c. inf., od. *ὅπως*, u. zwar *τινί*, Jmdm. *Adnitor, eidem rei operam do.*

συμ- od. **ξυμπροπέμπω**, impf. *συμπρούπεμπον*, mit geleiten od. begleiten, *τινά*, u. zwar *τινί*, mit etwas, *una comitor*. (Dag. *συμπροσμίγνυμι*, sich zugleich einlassen.)

συμ-πτύσσω, zusammenfalten, *complico*. (Dag. *συμπυνθάνομαι*, mit fragen. *συμπυρόω*, mit verbrennen.) [Lage, Widerwärtigkeit, *casus*.

ξύμπτωμα, τὸ, (auch **σύμπτ.** von *συμπίπτω*)

συμφερόντως, Adv. (vom part. praes. act. von *συμφέρω*), zum Vortheil, *τινί*, für Jmdn, *ἀλλήλοις*, zu gegenseitigem Vortheil, *utiliter*.

συμφερτός, 3. zusammengetragen d. i. vereint, *ἀρετή*, d. i. eine durch Vereinigung erzeugte Kraft, *collatus in unum*. Von

συμ- od. **ξυμφέρω**, opt. praes. pass. 3 pl. ion. **συμφεροίατο**, f. *συνοίσω*, med. als pass. *συνοίσομαι*, aor. act. *συνήνεγκα*, ion. *συνήνεικα*, pass. *συνηνέχθην*, ion. *συνηνείχθην*, pf. *συνενήνοχα*, nebst **συμ-** od. **ξυμφορέω**, I) Act., 1) zusammentragen, zusammenbringen, sammeln, vereinigen, bes. mit *εἰς ταὐτό*, übertr. beitragen, beisteuern, *τί*, etwas, u. zwar *ἔκ τινος*, aus etwas, *ἔς τι*, wohin. 2) mit Jmdm zusammen tragen, -ertragen, -dulden, an einem Strange ziehen, bei Jmdm stehen, ihm zur Seite stehen, mit ihm sein, ihm helfen, beistehen, günstig, förderlich, zuträglich, gedeihlich, vortheilhaft, nützlich sein, nützen, frommen, zu Statten kommen, gelingen, auch genehm od. zweckmässig, passend, angemessen sein, sich schicken. Bisw. verst. durch *ἄριστα*, *ἐπὶ τὸ βέλτιον*, *εὖ*. Theils abs. *ὡς ξυνέφερε*, ihrem Interesse gemäss, u. adj. *ξυμφέρων*, 3. nützlich, subst. *τὸ συμφέρον*, *τὰ συμφέροντα*, das Brauchbare, Vortheilhafte, der Vortheil, die Vortheile, das Interesse, das eigne Beste, dah. *οἶδα τὸ σ.*, ich weiss, dass es mir wohl bekommt; auch mit *τινός*, Jmds. Theils *τινί*, Jmdm, od. einer Sache, zu etwas, ähnl. *ἔς*, *πρός τι*, für, zu etwas, doch heisst *πρός τι* auch: einer Sache gegenüber, *ἔν τινι*, in etwas, wo; auch blos *τί*, in etwas, od. mit Inf. u. Acc. c. inf. Oft unpersönl., es trägt sich zu, ereignet sich,

mit Acc. c. inf., mit u. ohne ὥστε. II) Pass., 1) sich zusammendrängen, zusammenkommen, zusammentreffen, abs. u. ἔς τι, in etwas, dah. verstärkt durch εἰς ταὐτό, doch heisst es mit εἰς ταὐτό auch: auf eins hinauslaufen. Im Bes. a) mit u. ohne γνώμῃ, ταῖς γνώμαις, übereinstimmen, beistimmen, beipflichten, sich fügen, sich einigen, übereinkommen, u. verstärkt mit ωὐτὸς εἶναι (verst. ὥστε), ganz der nämliche sein; ferner: es mit Jmdm aushalten, sich vertragen, zusammen leben wollen, Jmdm beistehen, theils abs., theils τινί, mit Jmdm od. etwas, od. κατὰ σφᾶς αὐτούς u. καθ' αὐτούς, unter sich, für sich, doch auch τί, in etwas, περί τινος, über etwas, od. ὥστε mit Inf. b) mit πόλεμόνδε, μάχῃ, zusammengerathen, mit einander kämpfen. 2) a) auf sich übertragen, auf etwas stossen, τί u. τινί. b) zufallen, sich zutragen, ereignen, treffen, begegnen, widerfahren, gereichen, geschehen, im guten u. üblen Sinne, mit ἄμεινον, ἐς τὸ ἄμεινον, besser gehen, zum Frommen, aber mit παλιγκότως, wieder übel ergehen, u. so auch ohne diese Zusätze, u. zwar τινί, Jmdm, dah. τὰ συνενεχθέντα τινί, Jmds Unglück. Oft unpersönl. = dem Activ., mit dem Inf., s. oben. *Confero, congero, comporto, una fero s. tolero, me applico, conduco, prosum, evenio, contingit, convenio, consentio congredior, pugno, transfero in me, incido.*

συμ- od. **ξυμφεύγω**, a) mit Jmdm (τινί) fliehen, ihn auf der Flucht begleiten. b) überh. wohin fliehen od. seine Zuflucht nehmen, abs. od. ἔς τι, wohin, *confugio.*

σύμ- od. **ξύμφημι**, nebst fut. **συνερῶ**, aor. 2. **συνεῖπον**, ferner **συν-** od. **ξυναγορεύω**, **συν-** od. **ξυνηγορέω**, **ξυνανδάω**, **συν-** od. **ξυναινέω**, **συν-** od. **ξυνεπαινέω**, endlich **συν-** od. **ξυνομολογέω**, 1) mit od. das Gleiche sagen, mit anrathen, od. mitloben, -preisen, -billigen, beistimmen, zustimmen, Beifall zollen, übereinstimmen, bestätigen, bejahen, zugestehen, einräumen, gestatten, erlauben, zusagen, geloben, versprechen, abs. od. τί, etwas, in etwas, z. B. χάριν, das Angenehme anerkennen, od. περί τινός, κατά τι, über, in etwas, od. mit Inf., Acc. c. inf., mit u. ohne ὥστε, od. mit ὅτι, ὡς, und zwar τινί, Jmdm, einer Sache, mit Jmdm, für etwas. 2) (συνομολογέω) sich mit Jmdm (τινί) vereinbaren, einen Vertrag machen, übereinkommen, sich vereinigen, τί, in etwas. 3) (bes. σύμφημι, συναγορέω, συνηγορέω) für Jmdn od. etwas (τινί), zu Jmds Gunsten od. zu seiner Vertheidigung sprechen, das Wort führen für etwas, den Vertheidiger machen, Jmdn od. etwas vertheidigen helfen, bes. vor Gericht, doch auch Jmdn in der Volksversammlung unterstützen, u. zwar τί, in etwas, τινί, Jmdn, dah. οἱ συνεροῦντες αὐτοῖς, die Redner auf ihrer Seite, ihre Sachwalter, od. mit Partic., dadurch dass. *Idem dico, consentio, una probo, collaudo, assentior, confiteor, promitto, paciscor, patrocinor, eandem sententiam tueor.*

συμ-φθέγγομαι, s. συμφωνέω. **σύμφθογγος**, s. σύμφωνος. (Dag. συμφθείρω, ganz zu Grunde richten. Pass., sich fleischlich vermischen.)

συμ-φιλέω, mit lieben, die Liebe theilen, d. h. bei Soph. den Polyneikes ebenso lieben als alle die Ihrigen, *una amo.*

συμ-φιλονεικέω, Partei nehmen, τινί, für Jmdn, *in gratiam alicuius contendo.* (Dag. συμφιλοκαλέω, das Rühmliche befördern.)

συμ-φιλοσοφέω, mit Jmdm (τινί) die Philosophie treiben, *una philosophor.*

συμ-φιλοτῑμέομαι, Dep. pass., aus Ehrgeiz unterstützen, abs. od. τινί, etwas, *ambitiose innitor.*

συμ-φλέγω, zusammen verbrennen, *comburo.*

ξυμ-φοβέομαι, Pass., mit in Schrecken gesetzt werden, *una terreor.*

συμ-φοιτάω, gewöhnlich zusammenkommen od. gehen, insbes. mit Jmdm in die Schule gehen, abs. od. τινί, mit Jmdm, συμπεφοιτηκώς, näml. εἰς τοῦ αὐτοῦ διδασκάλου, der Mitschüler. *Una ventito, sum condiscipulus.* (Dav. συμφοιτητής, ὁ, der Mitschüler. Dag. συμφονεύω, mit morden.)

συμ- od. **ξυμφορά**, ἡ, ion. **συμφορή**, (συμφέρω) 1) Begegniss, Ereigniss, Schicksalsfügung, das Geschick, Schicksal, der Vorfall, Wechselfall, Zufall, πᾶν ἐστὶ σ., er ist ganz Zufall. Im Bes. a) mit u. ohne ἀγαθή od. ähnl., glückliche Fügung, glücklicher Umstand, τί πνεῦμα συμφορᾶς κεκτημένη, welcher glückliche Umstand bot sich dar, den sie benutzte, u. ξυμφορᾶς τὸ ἀποβάν, der glückliche Ausgang. b) mit u. ohne ἄχαρις und ἀμήχανος u. ähnl., Unglücksfall, Unfall, Unglück, Schaden, Verlust, Ungemach, Drangsal, Missgeschick, Unheil, sei es ein körperliches Gebrechen, wie bei Lys., Krüppelhaftigkeit, od. Wahnsinn, wie bei Soph. in ἐν τῷ ξυμφορᾶς, in welchem Anfalle von Wahnsinn, od. eine erlittene Strafe, ein Makel, wie Thuk. 1. 127 von dem des Perikles wegen seiner Verwandtschaft mit den fluchbeladenen Alkmäoniden, od. als Zusatz zu ἔχθρας, von dem durch schlimme Feinde erlittenen Ungemach, od. zu φόνους καὶ γάμους, von dem aus jenen entstandenen Missgeschick, insbes. der Kindererzeugung mit Iokaste. Häufig steht es auch von Niederlagen, die der Staat erlitten, u. insbes. mit u. ohne ἐν Ἑλλησπόντῳ von der Athens bei Aegospotamoi (405) u. ihren Folgen, dah. auch im Plur., u. endlich mit u. ohne ἔσχαται, von der Dienstbarkeit u. Sklaverei. Es steht bald mit Adj., wie δεσποτικαί, die Unfälle der Herren, Σικελική, das Unglück (der Athener) in Sicilien, bald τινός, Jmds u. von etwas, auch περί τινα u. περί τι, mit Jmdm od. etwas, bei etwas, ἔν τινι, in, bei etwas, εἴς τι, in Bezug auf etwas, σύν τινι, unter Jmdm, od. mit Inf. 2) der Erfolg, τινός, von etwas. 3) die unglückselige Handlung, böse That, insofern dieselbe gleichsam ein Missgeschick ist, das Jmdn betroffen hat, abs. u. ἐπί τινι, an Jmdm. *Casus, calamitas, eventus, maleficium.*

συμ- od. **ξυμφορέω**, s. συμφέρω. (Daz. συμφορεύς, ὁ, der Begleiter des Polemarchen.)

συμφόρησις, εως, ἡ, die Zusammendrängung, τινὸς εἴς τι, *coacervatio.*

σύμ- od. **ξύμφορος**, 2. (συμφέρω) angemessen, passend, geeignet, zuträglich, förderlich, erspriesslich, günstig, vortheilhaft, abs. od. τινί, Jmdm, für etwas, ähnl. ἐς, πρός τι, zu etwas, ἔν τινι, in etwas, od. mit Inf. mit u. ohne τὸ, z. B. ξυμφορώτατοι προσπολεμῆσαι, die bequemsten Feinde in der Welt, od. Partic. ξύμφορός τις ἡμῖν ἀπαράσκευος ὤν, es ist unserm Interesse gemäss, dass Jmd ungerüstet bleibt. Subst. τὸ od. τὰ σ., das Zuträgliche, Nöthige, der Vortheil, die Zweckmässigkeit, abs. u. τινός, von etwas, τὸ τῇ πόλει ξύμφορον, das Staatswohl. *Utilis.* Adv. **συμ-** od. **ξυμφόρως**, Superl. συμφορώτατα, mit Nutzen, vortheilhaft, abs. od. τινί, für Jmdn. *Utiliter.*

συμ-φράδμων, 2. ep., mit Rath beistehend, Rathgeber, *qui una consulit.* Von

συμ- od. **ξυμφράζομαι**, f. ep. συμφράσσομαι, aor. συμφρασσάμην, 1) sich berathschlagen, βουλάς τινι, Rath mit Jmdm halten, Abrede mit ihm nehmen, ihm seine Anschläge mittheilen. 2) mit u. ohne θυμῷ, bei sich berathen, überdenken, ausdenken, τί od. ὅπως. *Una consulto, excogito.*

συμ-φράσσω, zusammenstopfen, dicht anschliessen, πίλους, *arcte coniungo.*

συμ-φρονέω, 1) zusammen harmoniren, bes. in politischer Hinsicht, es mit Jmdm (τινί) halten, auf seiner Seite sein. 2) mit (durch) Erwägung etwas erkennen, merken, meinen, vermuthen, abs. od. τί, u. zwar τί, als etwas, od. mit folg. Inf. od. ὡς. *Partibus alicuius faveo, animadverto, intelligo.*

ξύμ-φρουρος, 2. mit Jmdm zusammenseiend u. ihn dadurch schützend. Subst. ξύμφρουρον ἐμοί, mein hütender Schirm. *In quo sum moratus.*

ξύμ-φρων, 2. s. σύμφωνος.

συμ-φυγάς, άδος, ὁ, ἡ, Mitverbannter, Mitvertriebene. *exsilii socius s. socia.*

συμ- od. **ξυμφύλαξ**, ακος, ὁ, Mitbeschützer. Im Plur. die Mitbesatzung, theils abs., theils τινός, von etwas, und weil σ. ein Verbale ist, auch τινί, mit Jmdm, *custodiae consors.* [*una custodio.*

συμ-φυλάσσω od. = ττω, mit bewachen, τί,

συμ- od. **ξυμφύρομαι**, vermengt werden, τινί u. μετά τινος, mit etwas, *commisceor.* (Im Act. walken. Dav. σύμφυρτος, 2. durch einander gemengt. Dag. συμφυσάομαι, zugleich wehen.)

συμ- od. **ξυμφυτεύω**, mit einpflanzen, übertr. mit anzetteln, τί, u. zwar τινί, mit etwas, ἔν τινι, in etwas. *Ingigno, una machinor.*

σύμ- od. **ξύμφυτος**, 2. zusammengewachsen, verbunden, vereint, νεικέων τέκτονα σύμφυτον, d. h. der Urheber daraus entspringender Zwietracht, ξύμφυτον ποιεῖν τι, etwas verwachsen lassen. *Congenitus, cognatus.* (Aehnl. συμφυής, 2. Dav. συμφυΐα, ἡ, der enge Zusammenhang. Dag. τὰ σύμφυλα, das Angemessene, u. ὁ συμφυλέτης, der Landsmann.) Von

συμ-φύω, 1) Act., zusammenwachsen lassen, zusammenschweissen, τινά, u. zwar εἰς τὸ αὐτό. 2) Pass. mit Pf. u. Aor. 2. act. (συνεφύην), zusammenwachsen, abs. und εἰς ἕν, in Ein Wesen. *Conflo, concresco.*

συμ- od. **ξυμφωνέω**, nebst Dep. med. **συμφθέγγομαι**, **συν-** od. **ξυνάδω** (mit tönen), **ξυνηρετέω** (mit rudern), zusammenstimmen, übertr. übereinstimmen, im Einklang stehen, τινί, mit Jmdm od. etwas, u. zwar auch mit noch einem hinzugef. Dat., Jmdm, nach Jmds Urtheil, od. ἔν τινι, in etwas. Im Pass. übereinstimmend berichtet werden, ἔργον συμφωνούμενον μανθάνειν, erfahren, dass man über eine That übereinstimmt d. h. über sie einstimmig berichtet. *Concino, convenio.* (Aehnl. συμψηφίζομαι.)

συμφωνία, ἡ, Zusammenstimmung, der Einklang, *concentus.* (Aehnl. συμφώνησις, ἡ, die Uebereinstimmung.) Von

σύμ- od. **ξύμφωνος**, 2. nebst **ξύμφρων**, 2. **σύμφθογγος**, **σύμ-ψηφος**, **σύνοχος** (συνέχω), 2. u. **συν-** od. **ξυνῳδός**, 2. zusammenklingend od. stimmend, einstimmend, übertr. übereinstimmend, einstimmig, einverstanden, beistimmend, gleichgesinnt, abs. od. τινί, mit Jmdm, mit, in etwas, πρός τι, zu etwas. *Concinens, consentiens.* (Aehnl. σύμψυχος, 2.)

συμ-ψάω, zuscharren, insbes. von einem Flusse: wegreissen und mit Sand und Schlamm bedecken, *absorbeo.*

σύν od. **ξύν** (verw. mit κοινός u. *cum*), I) Adv., zusammen, zugleich; doch oft zum Verbum gehörig u. von ihm durch Tmesis getrennt. *Una, pariter.* II) Präp. mit Dat. (dem es bisw. nachsteht), eine Verbindung und ein Zusammensein bezeichnend, mit, nebst, sammt, Hand in Hand mit, im Bunde mit, im Kreise von, im Einklang mit. Dah. 1) bei Personen, wo es a) eine Begleitung u. Gemeinschaft od. Unterordnung bezeichnet, οἱ σύν τινι, Jmds Gefährten, Begleiter, Leute, Umgebung, Untergebne, u. dies bisw. so, dass die umgebene Person selbst mit verstanden wird, z. B. οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ, Al. u. seine Leute, aber Μένων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, Menon u. seine Untergebenen. Und so heisst σύν τινι bei προσβολή, συμφορά und ähnl., unter Jmds Befehl, Anführung vorgefallen. b) Hülfe, Beistand, ξὺν (τῷ) θεῷ, σὺν θεοῖς, unter Gottes Hülfe, mit göttlichem Beistand, aus göttlicher Eingebung, aber auch: wenn es der Gottheit gefällt, bes. bei kühnen Hoffnungen, sei es um die sichere Erfüllung des Wunsches od. doch dabei seine Unterordnung unter die Weisheit und Allmacht eines höhern Wesens auszudrücken, wie dies Letztere bes. bei Xen. oft der Fall ist. Dah. heisst σύν τινι εἶναι, γίγνεσθαι auch nicht blos mit od. bei Jmdm sein, sondern auch Jmdn unterstützen, eine Redeweise, die übertr. auch in den Worten σὺν τοῖς ὀρθῶς λεγομένοις εἶναι vorkommt, d. h. dazu beitragen, dass recht gesprochen wird. 2) bei Sachen, wo es ε) die Gleichzeitigkeit oder das Behaftetsein, Versehensein mit etwas, oder auch wohl die Art u. Weise ausdrückt, σὺν γήρᾳ, im Alter, st. συνιὼν τῷ γ., ähnl. σὺν νόσοις, oder σὺν πόνοις, unter Anstrengungen, nicht = πόνοις, ξὺν ἐπαίνῳ, unter Lobeserhebungen. σὺν δόλῳ, Hand in Hand mit Hinterlist, ξὺν τῷ δικαίῳ, bei gutem Rechte, gerechter Weise, σὺν τῷ ἀγαθῷ, zum Nutzen, σὺν μιάσματι, im Greuel, wo überall die Sache als Begleiterin gedacht ist, u. so auch meist da, wo es das Mittel bezeichnet u. mit durch übersetzt werden kann: σὺν μεγάλῳ, nicht ohne Grosses d. h. ohne grossen Nachtheil, σὺν τοῖς φιλτάτοις, mit Aufopferung des Liebsten. b) das Zusammentreffen, die Uebereinstimmung mit etwas, dah. σὺν πόθῳ ἡ χάρις, die gewünschte Gunst trifft mit unserm Verlangen zusammen, d. h. was du wünschest, darnach sehnen auch wir uns, σὺν τῇ ἀξίᾳ, dem Range gemäss, σὺν τοῖς νόμοις, den Gesetzen gemäss. Wie es bisw. zu fehlen scheint, so steht es auch nicht selten pleon. bei Verben wie συνεῖναι, od. zugleich mit ἅμα u. ähnl. *Cum.*

συν-άγγελος, ὁ, s. σύμπρεσβυς. **συν-** oder **ξυναγείρω**, s. συνάγω. **συν-** od. **ξυναγορεύω**, s. σύμφημι.

συν- od. **ξυνάγνυμι**, aor. 1. ep. ξυνέαξα, (auch in tmesi), zusammenbrechen, zerbrechen, zermalmen, τί, *confringo.*

συνάγχη, ἡ, Entzündung der innern Muskeln des Schlundes, Halsentzündung, *angina.* (Dag. συνάγκεια, ἡ, Thalgrund.)

συν- oder **ξυνάγω**, impf. ep. und poet. ohne Augm., pf. συνῆχα, nebst **συν-** oder **ξυναγείρω**, aor. 1. ep. ξυνάγειρα, med. ξυναγείρατο, aor. 2. med. sync. συναγρόμενος, und **συν-** od. **ξυναθροίζω**, **συν-** od. **ξυναλίζω**,

u. ep. **συναίνῠμαι**, I) Act. u. Pass., 1) zusammenführen, —bringen, —treiben, —berufen, herbeischaffen, zuführen, versammeln, zu einer Versammlung berufen, zusammenholen lassen, überh. sammeln, τινά, τί, u. zwar τί, εἴς τι, in, an, zu etwas, κατά τι, an etwas, τινί, Jmdm, aber *Μούσαις*, durch die M., ἐπί τινα, gegen Jmdn, ἔκ τινος, aus etwas, woher, ἀπό τινος, von Jmdm. 2) zusammenziehen, —stellen, —vereinigen, und mit und ohne ἐς ὀλίγον od. ähnl., (in einen engen Raum) zusammendrängen, einschliessen, einengen, einschränken, beschränken, convergiren lassen, τινά, τί, z. B. τὰ τέρματα, sich einander nähern, und zwar ἔς τι, bis zu, auf etwas, ἀνθρώπους ἐς κηδείαν, unter den Menschen Ehen stiften. 3) übertr. a) Ἄρηα, ἔριδα Ἄρεος u. ähnl., φθόνον, μῖσος, erregen, beginnen, anheben, u. zwar ἐπί τινα, gegen Jmdn. b) wie unser „sich versammeln", die Gedanken zusammenfassen od. ordnen, τί od. ἑαυτόν, u. zwar εἰς ἓν χωρίον, gleichsam auf Einen Punkt zur übersichtlichen Betrachtung. Auch abs. συναγαγών Plut. Cleom. 8, nachdem er zu sich gekommen war. c) zusammenstellen, bilden, verfassen, τί, od. versöhnen, τινά. II) Pass. u. Med., 1) mit πλησίον τινός, nahe an etwas gebracht werden, εἰς ἄνδρας, unter die Männer aufgenommen werden, in den Kreis der Männer treten. 2) sich zusammendrängen, zusammenkommen, sich versammeln, abs. od. ἔν τινι, bei etwas, εἴς τι, in etwas. Im Bes. a) αὐτὴν καθ' αὑτήν, sich in sich zusammenziehen od. sammeln, u. zwar ἔκ τινος, aus etwas. b) sich verbinden, πρός τι, mit etwas. 3) für sich sammeln od. zusammenbringen, τί. *Congrego*, *convoco*, *coniungo*, *contraho*, *conflo*, *colligo*, *iungo me.* (Auch intrans., zusammentreffen.) Dav.

συναγωγεύς, έως, ὁ, u. **συναγωγός**, ὁ, (eigtl. Adj.) 1) Versammler, οἱ σ. τῶν πολιτῶν, Bevollmächtigte die Bürger zu berufen, wie viele u. wenn es ihnen beliebe. 2) Vereiniger, Vermittler, Wiederhersteller, τινός, von etwas. *Qui convocat s. copulat.* (Auch Vorsteher der Synagoge.)

ξυναγωγή, ἡ, 1) das Aufsammeln, Sammeln, ναυαγίων. 2) die Einengung. 3) die Anregung, τοῦ πολέμου. *Collectio*, *coarctatio*, *apparatus.* (Im NT. die Synagoge.) Aehnl. συναγυρμός, ὁ.

συν- od. **ξυναγωνίζομαι**, f. νιοῦμαι, mit streiten, mit kämpfen, abs. od. τινί, mit Jmdm, d. h. an Jmds Seite, u. zwar ἐπί τινος, auf etwas. Uebertr., Vorschub leisten, mitwirken, abs. od. τινί, Jmdm, u. zwar τί, in, πρός τι, zu etwas. *Una pugno*, *opem fero.* (Aehnl. συναγωνιάω u. συναθλέω.) Dav.

συναγωνιστής, οῦ, ὁ, Kampfgenosse, Helfershelfer, τινός, zu etwas, (*periculi*) *socius.*

συν-άδελφοι, οἱ, die, welche Brüder haben, *qui fratres habent.*

συν- od. **ξυναδικέω**, mit Unrecht thun, Unrechtgenosse werden, mit beleidigen, abs. u. τινί, mit Jmdm, *iniuriae particeps sum.*

συν- od. **ξυνᾴδω**, s. συμφωνέω. **συναείρω**, s. συναίρω. **σύν-** u. **ξυναθροίζω**, s. συνάγω. (Dag. συναθύρω, zusammen spielen.)

σύν- od. **ξύν-αιμος**, 2. u. **συνομαίμων**, ὁ, ἡ, blutsverwandt, theils abs., z. B. ὄμμα, Bruders Antlitz, νεῖκος, der Hader blutsvereinter Männer, od. Ζεύς, d. h. Schutzgott der Familie, theils τινί, mit Jmdm, u. zwar τινί, durch etwas. Subst. ὁ ξ., der Bruder, ἡ ξ., die Schwester. Aber οἱ ξ., die Blutsverwandten (im Munde Kreons: Ismene und Antigone). *Consanguineus*, *consanguinitatis vincula tuens*, *frater*, *soror.* **μαι**, s. συνάγω.

συν- od. **ξυν-αινέω**, s. σύμφημι. **συναίνῠ-**

συν- od. **ξυν-αιρέω**, aor. 2. συνεῖλον, ep. σύνελον, nebst **συν-** od. **ξυναναιρέω** u. **συν-** od. **ξυνεξαιρέω**, 1) zusammennehmen, d. i. a) zusammenraffen, τί. b) mit einnehmen, mit überwältigen helfen, mit zerstören, τί, u. zwar τινί. Uebertr., in der Rede (kurz) zusammenfassen, dah. συνελόντι (verst. τινί) εἰπεῖν, für den zusammenfassenden, wenn man es zusammengefasst hat: um es kurz zu sagen. 2) von allen Seiten erfassen, hinraffen, wegreissen, stürzen, erobern, zerquetschen, aus dem Wege räumen, τινά, τί, und zwar τινί, mit etwas od. Jmdm. 3) mit einnehmen, mit zerstören, τί. *Complico*, (*paucis*) *complector*, *absumo*, *everto*, *de medio tollo*, *frango*, (*una*) *capio.* (Auch begreifen u. abmachen.)

ξυν-αίρω, poet. **συναείρω**, Med. **συναείρομαι** (auch in tmesi), nebst **συνεξαίρω**, I) Act., 1) zusammen od. mit aufheben, u. zwar ἐπί τι, auf etwas, τινί, mit Jmdm, übertr. mit erheben, mit adeln, τί. 2) Act. und Med., zusammennehmen -schirren, -koppeln, ἵππους, u. zwar ἱμᾶσι (zweifelh.). II) Med. ξυναίρομαι, mit über sich nehmen, mit Hand anlegen, z. B. Dem. Ol. 1, 24 gemeinschaftlich mit den Olynthiern, mit wagen, mit theilen, sich mit betheiligen, mit über sich nehmen, τί u. τινός, etwas, an etwas. *Una elevo*, *coniungo*, *una suscipio*, *partem capio.*

συν-αισθάνομαι, zugleich wahrnehmen, τινά od. τινός, mit Partic., von Jmdm od. etwas, dass er od. es, *simul sentio.*

συν- od. **ξυναίτιος**, 3. mit bewirkend, Miturheber, Mitursache, im Bes. zugleich Schuld an etwas, mitschuldig, τινός, u. zwar τινὶ εἶναι, Jmdm etwas verursachen. *Auctor*, *culpae particeps.* (Dag. συναιχμάλωτος, ὁ, der Mitgefangene.)

ξυν-αιωρέομαι u. **συνεπιαιωρέομαι**, Pass., zugleich schweben, τινί, mit etwas, ὑπέρ τινος, über etwas, *una attollor.*

συν-ακμάζω u. **συνανθέω**, zugleich blühen od. in der Blüthe stehen, abs. u. τινί, mit etwas, *una vigeo.* (Dag. συνακολασταίνω, mit liederlich sein.)

συν- od. **ξυνακολουθέω**, s. συνέπομαι.

ξυν-ακούω u. Dep. med. **ξυνακροάομαι**, nebst **συνεξακούω**, mit zuhören, mit vernehmen, zugleich hören, abs. od. τί, od. τινός, z. B. ἀναβοώντων ἀλλήλων εἰς τὴν ἑτέραν ἐκ τῆς ἑτέρας πόλεως, ihren wechselseitigen Ruf von einer Stadt zur andern, u. zwar ὡσαύτως τινί, u. πρός τινι, nahe an, d. i. in etwas. *Una audio*, *exaudio.* (Dag. συναλαλάζω, zugleich schreien oder begrüssen.)

συν- od. **ξυν-αλγέω**, mit empfinden, mit leiden, mit erleiden, abs. od. τί, u. zwar τῇ ψυχῇ, tief im Herzen, μετά τινος, mit Jmdm. *Una doleo*, *condoleo.* (Aehnl. συναλγηδόνες, οἱ, die Schmerzensgenossen. Dag. συναλείφω, mit bestreichen.)

συν- od. **συναναλίζω**, s. συνάγω. (Dag. συναλίσκομαι, mit gefangen werden.)

συν- od. **ξυναλλαγή**, ἡ, eigtl. wechselseitiger Austausch, d. i. Zwiegespräch, Verkehr, ὀλέθριαι von dem mit dem Nessos, νόσου, Krankheitsanfall, eigtl. Verkehr mit der Krankheit, indem diese als seine Begleiterin gedacht ist, δαιμόνων, mit den Göttern, von der Aussöhnung des göttlichen Zorns. Dah. a) Aussöhnung, αἱ ξ., der Frieden,

ὅρκοι ξυναλλαγῆς, Versöhnungseide, od. mit λόγου u. noch einem Genit., γερόντων, die Versöhnungsrede, Vermittlung der Greise. b) überh. Zustand. *Interventus*, *conciliatio*, *casus*. (Aehnl. συνάλλαγμα, τό.) Von

συν- od. **ξυναλλάσσω**, aor. pass. συνηλλάγην, 1) Act. trans., mit einander in Verbindung bringen, d. h. eine Versöhnung zu Stande bringen, aus- od. versöhnen, abs. u. mit τἄλλα, übrigens, od. τινά, u. zwar τινί, mit Jmdm. 2) Act. intrans., verkehren, umgehen. 3) Pass., a) sich aus- oder versöhnen, sich einigen, einen Vergleich schliessen, sich abfinden, abs. u. mit μετρίως, unter mässigen Bedingungen, od. τινί, πρός τινα, mit Jmdm. b) im Prät., vereint, u. bei Soph. im Bes. verehelicht sein, τινί, mit Jmdm. *Concilio*, *convenio*. (Dag. συνάλλομαι, zusammen springen. συναλοάω, zerschlagen. ξυναμπέχω u. Med. συναμπίσχομαι, umhüllen, sich verbergen.)

σύναμμα, τό, (συνάπτω) der Knoten, *vinculum*. (Dag. σύν-αμα, Adv., zusammt.)

συν- od. **ξυναμφότερος**, 3. a) im Sing., (nur neutr.) aus beiden bestehend, beides vereinigt od. zugleich, dah. b. Dem. τοῦτο σ., die mit Olynths Macht vereinigte Macht der Makedonier. b) im Plur., α) beide od. auf beiden Seiten zusammen. β) beide in gleicher Weise, wie Herod. 3, 97, wo es auf die Aethiopier u. ihre Nachbarn geht. *Utrumque s. utrique simul s. pariter*. (Aehnl. συνάμφω.)

συν- od. **ξυναναβαίνω** u. **συν-επιβαίνω**, mit od. zugleich hinaufgehen, hinaufsteigen, im Bes. bei Xen. u. Isocr. mit nach Asien (in das obere Asien) hinaufziehen, abs. od. τινί, mit Jmdm, u. zwar κατά τι, *simul ascendo*. (Aehnl. συναναζεύγνυμι, mit aufbrechen.) [Jmdm, *una vociferor*.

συν-αναβοάω, zugleich aufschreien, τινί, mit

συν-αναγιγνώσκω, zugleich lesen, τί, u. zwar τινί, mit Jmdm, *una lego*.

συν-αναγκάζω, zusammen erzwingen, τί, in Isocr. Paneg. 89, weil Xerxes damit eben so Entgegengesetztes als Widernatürliches zu Stande brachte, *simul perficio*.

συναναιρέω, s. συναιρέω. **συνανακεράννυμαι**, s. συγκεράννυμαι. (Aehnl. συναναμίγνυμαι. Dag. συνανακυκλέομαι, sich zurückwälzen. συνανάκειμαι, mit zu Tische liegen. συναναπαύομαι, zugleich sich durch Ruhe erquicken.)

συν-αναλίσκω, zugleich auf- od. verwenden, d. i. a) mit Jmdm die Kosten theilen. b) zugleich verlieren, τὸ μεμνῆσθαι τὴν χάριν, näml. τοῖς χρήμασι. *Una sumtus facio*, *simul perdo*.

συν- od. **ξυναναπείθω**, s. συμπείθω. **συναναπλέκω**, s. συμπλέκω. **συναναπράττω**, s. συμπράσσω.

συν-ανατρέχω, mit Jmdm (μετά τινος) einen Wettlauf machen, *simul cursu certo*.

συν-αναχρέμπτομαι, mit heraufhusten od. ausspucken, τὶ μετά τινος, *una extussio*. (Dag. συνανασπάω, zugleich in die Höhe ziehen. συναναστρέφομαι, mit Jmdm umgehen. συνανατήκω, zugleich zerschmelzen. συναναφθέγγομαι, zugleich aufschreien. συναναφύρομαι, sich herumwälzen.)

συν-αναχρώννυμαι, Pass., mit angefärbt d. i. angesteckt werden, τινί, mit Jmdm, *contagio afficior*.

συν-αναχωρέω, mit zurückgehen, μετά τινος, mit Jmdm, ἔν τινι, bei, auf etwas, *una recedo*.

συνανθέω, s. συνακμάζω.

συν- oder **ξυνανίστημι**, aor. 2. συνανέστην intr., mit aufstehen, sich erheben, abs. od. τινί, mit Jmdm, *una consurgo*. (Im Act. wieder herstellen.)

συν-αντάω u. Med. **συναντάομαι**, impf. dual. συναντήτην, nebst ξυναντιάζω und (praes. u. impf.) **συνάντομαι**, zusammentreffen, begegnen, auf Jmdn stossen od. treffen, zu etwas kommen, Jmdm entgegenkommen, sich einfinden bei ihm, abs. od. τινί, u. zwar μετά τινος, mit etwas, εἴς τι, wohinzu, wo, *occurro*. (Dav. συνάντησις, ἡ, die Begegnung.)

συν-ανύω u. poet. auch **ξυνανύτω**, intr., zugleich enden, u. zwar τινί, mit etwas (näml. das Leben), od. πλέων, die Reise, *simul ad finem pervenio*. (Aehnl. συναντλέω, mühselig vollbringen. Dag. συναντιλαμβάνομαι, mit helfen.)

συν-αξιόω, zugleich wollen, mit Acc. c. inf., *annuo*. (Dag. συναορέω, begleiten. ξυνάορος, ὁ, ἡ, der Gatte, die Gattin. συναοιδός = συνῳδός.)

συν-απάγω, mit wegführen, τί, u. zwar τινί, *una*

συνάπας, 3. s. σύμπας. [*abduco*.

συν-άπειμι, mit fortgehen, mit abreisen, *una abeo*. (Aehnl. συναπαίρω. Dag. συναπατάω, mit täuschen. συναπειλέω, mit drohen. συναπεργάζομαι, mit bereiten helfen.)

συν-απεῖπον, s. συναποκάμνω, und **συναπίστημι**, s. συναφίστημι.

συν-αποβαίνω, mit ans Land gehen (aus dem Schiffe), u. zwar τινί, mit Jmdm, *una descendo*. (Dag. συναποβάλλω, mit verlieren. συναπογράφομαι, sich mit aufschreiben als Bewerber.)

συν-αποδημέω, zugleich verreisen, *simul peregrinor*.

συν-αποδύομαι, Med., eigtl. vom Fechter, sich durch Ablegung des Gewandes zum Kampfe rüsten, dann überh. sich anschicken, πρὸς τὴν ἀρετήν, näml. durch Ablegung der bisherigen Ueppigkeit, *me accingo*.

συν-αποθνήσκω, **συν-** od. **ξυνθνήσκω**, f. ξυνθανοῦμαι, u. **συνεκπνέω**, mit od. zugleich sterben od. fallen, mit ausathmen, übertr. zugleich verglimmen, bei εὐσέβεια, mit über die Gräber nachfolgen, abs. u. verst. durch ἅμα od. τινί, mit Jmdm od. etwas, ἔν τινι, in etwas, *commorior*.

συν-αποκάμνω u. der def. aor. **συν-απεῖπον**, mit ermatten od. versagen, von Gliedern, näml. alle zusammen, *una defatigor s. deficio*.

συν-απολαμβάνω, zugleich erhalten, τί, näml. was man zu fordern hat, *una accipio*. (Dag. συναποικίζω, mit in ein anderes Land versetzen.)

συν-απολάμπω, zugleich einen Glanz von sich geben, μετά τινος, *una effulgeo*.

συν- od. **ξυν-απόλλυμι** u. **συν-επιτρίβω**, 1) Act., mit zu Grunde richten, mit ins Verderben ziehen, mit verlieren, τινά, τί. 2) Pass., mit umkommen, abs. u. τινί, mit Jmdm, b. Lys. 12, 88 συναπώλλυντο auch blos: sie waren in Gefahr mit umzukommen, *simul everto s. perdo s. pereo*. (Aehnl. συναπομαραίνομαι, συναποσβέννυμι [aor. 2.]. Dag. συναπολογέομαι, seine od. eines Andern Vertheidigung mit führen. συναπορρήγνυμι, mit abreissen.)

ξυν-απονεύω περιδεῶς ἴσα τῇ δόξῃ = ἴσα τῇ δόξῃ νεύματα, ihrer Gemüthsstimmung entsprechende ängstliche Bewegungen machen, τινί, mit etwas, *simul nuto*.

συν-αποπέμπω u. **συν-** od. **ξυναποστέλλω**, zugleich wegschicken, mit fortschicken, mit absenden, mitgeben, τί od. τινά, u. zwar τινί, μετά

τινος, mit Jmdm od. Jmdm, ἔς τι, wohin, πρός τι, zu Jmdm, *una mitto*. (Dag. συναποτελέω, mit vollenden. συναποτίκτω, mit hervorbringen.)

συν- od. **ξυνάπτω**, **συν-** od. **ξυναρμόζω** oder **—ττω**, u. **συν-** od. **ξυναρτάω**, 1) Act. trans., zusammenfügen, zusammenknüpfen, βλέφαρα, schliessen, ferner: binden, knüpfen, anknüpfen, mit aufknüpfen, verbinden, vereinigen, herstellen, befreunden, od. anpassen von der Zeit: zusammenbringen, τί, τινά, z. B. χεῖρα, die Hand reichen, στόμα, küssen, γένος, sich mit einem Geschlecht verbinden, u. zwar τινί, Jmdm, mit Jmdm od. mit, an etwas, doch auch durch etwas, εἴς τι, εἴς τινα, zu etwas od. mit Jmdm, ἐς βλάβην, d. i. verwickeln, τοὐναρ ἐς φίλους, auf die Freunde beziehen od. deuten, ἔν τινι, in etwas, ἔκ τινος, aus etwas, δύ' ἐξ ἑνὸς κακοῦ, aus einem Uebel zwei machen. Im Bes. a) πᾶσαν μηχανὴν συνάπτειν, alle Mittel in Bewegung setzen, κακά τινι, Jmdm Uebel zufügen. b) συνάπτειν mit u. ohne μάχην oder πόλεμον u. ähnl., anbinden, den Knoten schürzen, Streit anfangen, eine Schlacht, einen Krieg anknüpfen, beginnen, liefern, τινί, πρός τινα, mit Jmdm, πρός, ἐπί τινι, bei, über etwas od. Jmdn, ὑπέρ τινος, für etwas, auch τινὰ ἐς μάχην, Jmdn zur Schlacht sich nähern od. zusammentreffen lassen, od. blos τινάς, zum Streit od. Kampf anregen. c) mit λόγοισι, Rath pflegen. 2) Act. intrans. (ohne συναρτάω), sich verbinden, sich vereinigen, zusammenstimmen, -treffen od. -stossen, sich anschliessen, sich eignen, - schicken, abs. od. τινί, für Jmdn, mit Jmdm od. etwas. Im Bes. a) εἰς φιλίαν, Freundschaft schliessen, εἰς χορεύματα, sich zum Reigen verbinden, den Reigen schlingen. b) mit u. ohne εἰς χεῖρας, handgemein werden, τινί, mit Jmdm. 3) Pass. συνημμένος, zusammengeknüpft, verknüpft, τινί, mit etwas, ἔκ τινος, an etwas, συνήρμοσταί σοι λαβόντι τὸ σῶμα, er ist mit deinem Körper verbunden, ξυνηρτῆσθαι περί τι, an etwas zusammen hängen bleiben, u. zwar κατ' ἀνάγκην, im Gedränge. 4) Med., etwas von sich verknüpfen, τὸ κῆδος θυγατρός, seine Tochter verheirathen. *Connecto*, *compono*, *coniungo*, *conflo*, *consero*, *congruo*. (Aehnl. συναρέσκει, es beliebt auch. Dass. συναρμολογέω. Daz. συναρμογή, ἡ, die Verbindung. συναρμοστής, ὁ, der zusammenfügt, mit anordnet. συναριθμέομαι, mit darunter gezählt werden. συναριστεύω, sich mit auszeichnen.)

συν- od. **ξυναράσσω**, f. ξω, aor. ep. συνάραξα, (oft in tmesi), zusammenschlagen, an einander schlagen, zerschmettern, zerbrechen, τί. Im Pass. zerschmettert od. zerschlagen werden, u. zwar τί, an etwas. *Confringo*.

συν- od. **ξυναρπάζω**, mit fortreissen od. schleppen, hin- od. wegraffen, ergreifen, mit wegnehmen, rauben, an sich raffen od. reissen, mit φρενί, erlauschen, inne werden, τί. *Corripio*, *arripio*.

συν- od. **ξυναρτάω**, s. συνάπτω.

συν-αρχαιρεσιάζω, bei einer Amtsbewerbung unterstützen, *in petitione muneris adiuvo*.

συν- od. **ξυνάρχω**, zugleich herrschen, Mitanführer sein, die Herrschaft od. den Oberbefehl theilen od. führen, τινί, mit Jmdm, τινός, von etwas. Im Part. ὁ ξυνάρχων, Amtsgenosse, insbes. Mitfeldherr, abs. od. τινός, Jmds, von etwas. *Collega in imperio sum*.

συν-ασκέω, zugleich od. zusammen einüben, συνησκημένος, wohlgeübt, (*simul*) *exerceo*. (Dag. συνασοφέω, mit unklug handeln.)

ξυν-ασπίζω, die Schilde dicht an einander halten, mit dicht an einander gehaltenen Schilden in geschlossenen Reihen stehen (s. συγκλείω), *consertis clypeis pugno*. (Aehnl. συνασπιδόω, doch heisst dies auch: einander im Kampfe beistehen.) Dav.

συνασπισμός, ὁ, das Fechten in geschlossener Kampfreihe mit dicht zusammengehaltenen Schildern, s. συγκλείω, *testudo*.

ξυνασπιστής, οῦ, ὁ, Mitstreiter, *belli socius*.

συν-ατιμάζομαι, mit beschimpft werden, τινί, mit Jmdm, *simul contumelia afficior*. (Aehnl. συνατιμόω. Dag. συνασχαλάω, mit zornig werden. συνασχολέομαι, mit beschäftigt sein.)

συν-ατυχέω, mit unglücklich sein, *una miser sum*. (συναναίνω u. -νομαι, zusammentrocknen, trans. [u. intrans.)

ξυν-αυδάω, s. σύμφημι.

ξύν-αυλος, 2. (αὐλή) zusammenwohnend, πρός τινι; übertr. behaftet, τινί, mit etwas; *una habitans*. (Dav. συναυλίζομαι, zusammen wohnen. Dag. σύναυλος, 2. [αὐλός] zusammen tönend, od. ξυναυλία δορός, Zweikampf.)

συν-αυξάνω u. **συναύξω**, f. ήσω, zugleich vermehren oder wachsen lassen, mit hervorbringen, überh. erhöhen, τί, u. zwar τινί, mit etwas od. Jmdm, z. B. τὴν ἀρχήν τινι, Jmds Herrscherglanz erhöhen. Im Pass. mit wachsen oder zunehmen, mit gross werden, u. zwar τινί, mit Jmdm oder durch etwas. *Una augeo*, *adaugeo*.

ξυν-αφαιρέω, mit fut. med. -ήσομαι, mit befreien helfen, (*cum aliis*) *libero*.

συναφή, ἡ, (συνάπτω) die Vereinigung, φλογός, Entzündung, *cohaerentia*. (Aehnl. σύναψις, ἡ.)

ξυναφής, 2. (συνάπτω) zusammenhangend, in Zusammenhang stehend, τινί, mit etwas (Arr. an. 7, 21, 6 ergänze ᾗ διακοπεῖσα διῶρυξ dazu), *contiguus*.

συν- od. **ξυναφίστημι**, ion. **συναπίστημι**, opt. 3 pl. συναπισταίατο, 1) Act. trans., mit od. zugleich abziehen, abtrünnig machen, zum Abfall bewegen od. verleiten, τινά, Jmdn, u. zwar τινί, Jmdm. 2) Med. mit Aor. 2. u. Pf. act. (ξυναφεστώς), zugleich abtrünnig werden, abfallen, u. zwar τινί, mit Jmdm, am Abfall Jmds Theil nehmen. *Ad defectionem simul impello*, *una deficio*.

συν-αφομοιόω, mit ähnlich machen, τινά τινι, *una assimilo*.

συν-άχθομαι, sich mit bekümmern, mit trauern, sich mit betrüben od. ärgern, u. zwar τινι ἐπί τινι, mit Jmdm über Jmdn od. etwas, auch τινί mit hinzugef. Part., dass er, od. mit folg. ἦν, *una doleo*. (Aehnl. συνδακρύω, mit weinen.)

συν-δαΐζω, mit tödten, τινά, näml. mit den rings umherliegenden Leichen, *una occido*.

συν- od. **ξυνδειπνέω**, mit speisen, abs. οἱ ξυνδειπνοῦντες, die Tischgenossen, u. τινί, mit od. bei Jmdm, *coeno apud aliquem*. (Dag. συνδαίνυμι γάμους, den Hochzeitsschmaus mit ausrichten. συνδανείζομαι, zusammenborgen.)

σύνδειπνον, τὸ, das Gastmahl, *convivium*.

σύν-δειπνος, 2. mit speisend. Subst. ὁ σ., Tischgenosse, Gast, σύνδειπνον ποιεῖσθαί, ἄγεσθαί τινα, Jmdn zur Tafel ziehen, mit zur Tafel nehmen, ähnl. σ. ἔλαβέν τινα πρὸς ἑαυτόν (näml. Kyros). *Conviva*. (Aehnl. συνδαίτωρ, ὁ.)

συν-δεκάζω, zusammen bestechen, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, *corrumpo donis*.

σύν- od. **ξύνδεσμος**, ὁ, pl. ξύνδεσμοι u. me-

tapl. σύνδεσμα, 1) das Band, Verbindungsmittel, Bindemittel, Befestigungsmittel, τινός, von etwas. 2) das Verbundene, σ. ἀμμάτων, was die Knoten verbindet. *Nexus.* [*vitatis socius.*

ξυν-δεσμώτης, ου, ὁ, der Mitgefangene, *capti-*

σύν-δετος, 2. zusammengebunden, angebunden, *vinctus.* (Dag. σύνδηλος, 2. ganz offenbar.)

συν- od. **ξυνδέω**, A) zusammenbinden, festbinden, knebeln, fesseln od. mit einander verbinden, an einander fügen, verbinden od. verwickeln, τινά, τί, u. zwar τινί, mit, in etwas, *vincio.* B) **συνδέομαι**, mit bitten, τινί, mit Jmdm, *simul precor.* (Auch: sich (*sibi*) zusammenbinden.)

συν-δημαγωγέω, das Volk (τοὺς πολλούς) gewinnen, τινί, in Verbindung mit etwas, u. zwar mit Inf., etwas zu thun, *pariter gratiam populi capto.*

συν- od. **ξυνδιαβαίνω**, mit oder zugleich hinübergehen, mit übersetzen, meist mit zu ergänz. Dat., z. B. Arr. an. 6, 7, 2 mit zu ergänz. ξὺν τοῖς διαβαίνουσι τῶν Μαλλῶν, *una transeo.*

συν- od. **ξυνδιαβάλλω**, 1) intrans., zusammen übersetzen, τί, über etwas, ἔκ τινος, von wo aus. 2) mit verdächtigen od. anklagen, τινά od. τί, u. zwar ὥς τι, als etwas. *Una transmitto s. accuso.* (Dag. συνδιαβιβάζω u. συνδιακομίζω, mit überführen od. mitbringen. συνδιαθέω, mit durchlaufen.) [sen, mit Inf., *consentio.*

ξυν-διαγιγνώσκω, mit Jmdm (τινί) beschlies-

συν-διάγω u. **συν-** od. **ξυνδιαιτάομαι**, s. συγγίγνομαι. (Dav. συνδιάκτορος, ὁ, der mit geleitet.)

ξυνδιαίτησις, εως, ἡ, das Zusammenleben, mit οὐκ ἴση ἔς τινα, die Gewohnheit Jmdn nicht als seines Gleichen zu behandeln, u. zwar κατά τινα, die bei Jmdm herrschende, *victus communis.*

συν-διακινδυνεύω, eine Gefahr mit bestehen, einen Kampf mit wagen, u. zwar τινί, mit Jmdm, *una periculum adeo.*

συν-διαλύω, mit auflösen, mit dämpfen, τί, *una tollo.* (Aehnl. συνδιαλλάσσω, mit aussöhnen. συνδιακοσμέω, mit in Ordnung bringen. συνδιακυβερνάω, mit regieren.)

συν-διαμένω, s. ξυνδιατελέω. **συνδιαπεραίνω**, s. συμπεραίνω. **ξυνδιαπολεμέω**, s. συνδιαφέρω. (Dag. συνδιαμνημονεύω, mit erwähnen. συνδιαπέτομαι, mit durchfliegen. συνδιαπλέω, mit hinüberschiffen. συνδιαπονέω, sich mit üben.)

συν-διαπράττω u. **συνδιαχειρίζω**, 1) Act., mit durchsetzen, mit verrichten, mit besorgen od. versehen, τί. 2) Med. (συνδιαπράττομαι), mit Jmdm zugleich verhandeln, u. zwar ὑπέρ τινος, für Jmdn, Jmdm helfen einen Vertrag schliessen. *Simul perficio s. transigo.*

συν-διασκέπτομαι, **συνδιασκοπέω**, **συνδιαπορέω** und **συνδιέξειμι**, mit oder gemeinschaftlich überlegen od. untersuchen, τί, u. zwar τινί u. μετά τινος, mit Jmdm, *una perquiro.*

συν- od. **ξυνδιασώζω**, erhalten, retten od. aufrecht halten helfen, mit durchbringen, -erhalten, *simul conservo.* (Aehnl. συνδιαφυλάσσω. Dag. συνδιαστρέφω u. συνδιαφθείρω, mit verderben. Aber συνδιατίθημι u. συνδιοικέω, mit anordnen.)

ξυν-διαταλαιπωρέω, das Mühsal mit erdulden, treulich aushalten, mit Part., bei etwas, *aerumnas simul fero.*

ξυν-διατελέω u. **συνδιαμένω**, mit fortdauern, mit aushalten, abs. od. τινί, mit Jmdm, *una maneo.*

συνδιατρίβω, s. συγγίγνομαι. (Aehnl. συνδιαχειμάζω, mit überwintern.)

συν-διαφέρω, aor. ion. συνδιήνεικα, τὸν πόλεμον, u. **ξυνδιαπολεμέω**, den Krieg mit führen od. ausfechten helfen, u. zwar τινί u. μετά τινος, mit Jmdm. *Belli pericula simul sustineo.* (συνδιαφέρω auch: mit darüber tragen.)

συν-διαχειρίζω, s. συνδιαπράσσω. **συνδιέξειμι**, s. συνδιασκέπτομαι.

συν-δικάζω, mit richten, *una iudico.*

συνδικέω, Anwalt vor Gericht sein, abs. od. τινί, Jmds, auch als Anwalt Jmdm zu etwas (τί) verhelfen. *Causam in iudicio ago, ut causidicus vindico.* Von

σύν-δικος, 2. vor Gericht beistehend, dah. ὁ σ. Sachwalter, auch Vertreter. Im Bes. a) bei Dem. zur rechtlichen Vertretung vor dem Rathe der Amphiktyonen, wegen Athens Ansprüchen auf das delische Heiligthum gegenüber den Deliern. b) bei Lys. eine nach dem Sturze der Dreissig durchs Loos ernannte u. auf kurze Zeit eingesetzte Behörde zur Untersuchung u. Beurtheilung der Rechtsansprüche, welche die vertriebenen Demokraten wegen ihrer von der Oligarchie confiscirten Güter an den Fiscus erhoben, u. unter deren Vorsitz die Heliasten richteten. *Causae patronus.* Adv. **ξυνδίκως** = σὺν δίκῃ, gerecht, *iuste.*

συν-διοράω, mit in Betracht ziehen, mit indir. Nebens., *simul perpendo.* [fen, *una discum iacio.*

συν-δισκεύω, mit Jmdm (τινί) den Diskos wer-

ξυν-διώκω, mit verfolgen, *una persequor.*

συν- od. **ξυνδοκεῖ** τινι, impers., es dünkt oder scheint Jmdm auch, ist ihm recht, ist auch seine Meinung, Jmd hält dasselbe davon, pflichtet bei, hat nichts dawider, zweifelt nicht daran, od. von Mehreren: sie erkennen mit an, sind damit einverstanden, beschliessen zusammen, u. zwar περί τινος, in Betreff einer Sache, od. mit Inf. Bisw. im Gen. abs. ὡς ἐμοὶ τούτου συνδοκοῦντος, äussernd als sei dies auch meine Meinung, od. als abs. Acc. συνδόξαν πᾶσι u. ähnl., nach gemeinschaftlichem Beschlusse, συνδόξαν τῷ πατρί, mit Genehmigung des Vaters. *Communiter probatur.*

συν-δοκιμάζω, mit prüfen, *una examino.* (Dag. συνδοξάζω, mit preisen.)

σύν-δουλος, ὁ, ἡ, u. auch **συνδούλη**, Mitsklave, Mitsklavin, τινός. *Conservus, -a.* (Auch: Amtsgenosse. Daz. συνδουλεύω, zugleich Sklave sein.)

συν- od. **ξυνδράω**, s. συμπράσσω.

συνδρομάδες, αἱ πέτραι = Συμπληγάδες, d. h. die zusammenstossenden, *concurrentes*, s. Κυάνεαι (bes. Fem. zu σύνδρομος, 2. begleitend). Dav. Adv. **συνδρόμως**, zusammenlaufend, übereinstimmend, treffend, *congruenter.* (Dav. συνδρομή, ἡ, das Zusammenlaufen.)

σύν-δυο, zwei zugleich, je zwei, *bini.* (Daz. συνδυάς, ἡ, gepaart. Aehnl. συνδώδεκα, je zwölf.)

ξύν-εγγυς, Adv., nahe zusammen, nahe bei, in der Nähe, abs. u. τινός, von etwas, *prope.*

συνέδραμον, s. συντρέχω. (Dag. συνδυστυχέω, gleiches Unglück haben. συνεγγυάω, mit verloben. συνεγείρω, mit erwecken.)

συνεδρία, ἡ, u. **συνέδριον**, τό, Sitzung, Versammlung, bes. Rathssitzung, d. h. jede collegialisch zusammengesetzte u. gemeinsam über öffentliche Angelegenheiten berathende Versammlung, z. B. vom bundesgenössischen Kriegsrath der Feldherren u. s. w. Dah. insbes. a) vom Amphiktyonenrathe u. dessen Versammlungen. b) vom Bundesrath und der Festversammlung der Hellenen in

Platää zu den Eleutherien. c) die Versammlung der Griechen zu Korinth 337 unter Philipp, wo man den Krieg gegen Persien beschloss, Plut. Phoc. d) die vom Senat in Rom. *Consessus.* (Im N. T. a) das geistliche u. weltliche aus 71 Gliedern bestehende Gericht der Juden. b) das Untergericht der Sieben.)

σύν- od. **ξύνεδρος, συν-θᾶκός,** 2. beisammensitzend, zu Rathe versammelt. Als Subst. ὁ, ἡ σ., Beisitzer, Beisitzerin, mit θρόνων, thronend, τινί, neben Jmdm, ἐπί τινι, bei etwas. Insbes. Mitglied einer ständigen Versammlung, sowohl Bevollmächtigter, ξύνεδροι γίγνεσθαί τινι, mit Jmdm in Conferenz treten; als ausserordentlicher, u. so auch συνέδρους ἑλέσθαι, ein Collegium zur Einführung der Oligarchie bestellen. *Assidens* (*ad deliberandum*), *consessor.* [*mul.*

ξυν-εείκοσι, ep., zwanzig zusammen, *viginti si-*

συνεεργάθω u. **συνεέργω,** s. συνείργω. **ξυνέηκα,** s. συνίημι. **συνεῖδον,** s. συνοράω. (Dav. συνείδησις, ἡ, Bewusstsein, Gewissen, Ueberzeugung.)

συν- od. **ξυνεθίζομαι,** Pass., sich daran gewöhnen, mit Inf., *consuesco.* (Act., angewöhnen.)

συν-είκων, 3. Partic. von συνείκω, nachgiebig, schmiegsam, *qui obsequitur.*

συν-ειλέω, s. συνελαύνω. **σύνειμι,** inf. συνεῖναι, s. συγγίγνομαι. **σύνειμι,** inf. συνιέναι, s. συνέρχομαι. **συνειπεῖν,** s. σύμφημι.

συν- od. **ξυνείργω,** ep. **συνεέργω,** mit der Nebenf. **συνεεργάθω** [ᾰ], zusammensperren, ein- od. um-, zu-schliessen, insbes. zusammenbinden, festbinden, τινά, τί, u. zwar τινί, mit, εἴς τι, in etwas, z. B. εἰς θάλαμον, d. h. zur ehelichen Beiwohnung. *Cohibeo, concludo, colligo, cingo.*

συν- od. **ξυνείρω,** zusammenknüpfen, an einander reihen, wiederholen. Insbes. hintereinanderweg vortragen, aufsagen, τί. Bisw. scheinbar intrans., näml. prägnant mit zu ergänzendem λόγους, also ununterbrochen, ohne Aufhören, od. ξυνεῖρον (verst. βήματα) ἀπιόντες, d. h. ohne Unterbrechung fortmarschiren. *Connecto, continuo.*

συν-εισάγω u. **συν-εισφέρω,** zugleich hereinschaffen od. hereinbringen, τί, τινά, *una importo s. confero.* (συνεισφέρω auch: beisteuern.)

συν-εισβαίνω, u. **συνεισέρχομαι** od. **ξυνεσέρχομαι,** mit hineinsteigen, mit od. zusammen hineingehen, mit einziehen, abs. u. τί, ἔς τι, in etwas, u. zwar σύν τινι, *una intro.* (Aehnl. συνεισπλέω, mit hineinfahren.)

συν-εισπίπτω u. **συν-** od. **ξυνεσπίπτω,** nebst **συνεμπίπτω,** u. **συν-εισβάλλω** od. **ξυνεσβάλλω,** nebst **συν-** od. **ξυνεμβάλλω,** (intr. mit verst. ἑαυτόν) zusammen hineinfallen od. kommen, mit hineinstürzen, sich mit auf Jmdn werfen, an einem Einfalle Theil nehmen, mit einfallen, zugleich einen Einfall machen, mit einrücken, mit eindringen, zugleich angreifen, mit kämpfen, theils abs., theils τινί, mit Jmdm, z. B. φεύγουσι, mit ihnen, als sie flohen, doch Dem. Phil. 2, 15 auch zu Gunsten Jmds, ähnl. σύν τινι, zugleich mit Jmdm, ferner εἴς, ἐπί τινα, auf, gegen Jmdn, εἴς, κατά τι, in, an etwas, ähnl. εἴσω τινός. *Una incido s. irruo.* [συνέξειμι.

συν-εισφέρω, s. συνεισάγω. **συν-εκβαίνω,** s. **συν-εκβάλλω** u. **συνεξελαύνω,** mit hinaustreiben, mit vertreiben od. verbannen, τί, τινά, und zwar τινί, ἅμα τινί, zugleich mit etwas, τινός, aus etwas, *una eiicio.*

συν-εκβιβάζω, herausziehen helfen, τί, *adiuvo in extrahendo.*

συν-εκδίδωμι, mit übergeben, τινά, u. zwar ἔν τινι, in Jmdm. Im Bes. bei der Verheirathung mit ausstatten, näml. mit den armen Eltern, oder σὺν τῷ κυρίῳ, d. h. mit dem, in dessen Gewalt sich rechtlich die zu Verheirathende befand, überh. mit verloben, verheirathen, τινά, u. zwar τινί, an Jmdn. Denn ohne Mitgift gab es keine Heirath, u. die Aussteuer armer Erbtöchter war eine Pflicht der nächsten Verwandten. Arme brachten dieselbe nicht selten durch Sammlung milder Beiträge zusammen. *Una prodo, nuptui do.* (Dag. συνεκκλέπτω, mit wegstehlen. συνεκδημέω, mit fortreisen. συνέκδημος, ο, der Reisegefährte. συνεκκλησιάζω, der Volksversammlung mit beiwohnen. συνεκθνήσκω, mit sterben.)

συν-εκκαίδεκα, οἱ, αἱ, τὰ, selbsechzehn, je sechzehn, *sedecim simul.*

συν-εκκαίω, mit entzünden od. entflammen, τί, *simul accendo.* (Aehnl. συνεκθερμαίνω.)

συν-εκκομίζω u. **ξυνεκφέρω,** mit hinaustragen, mit bestatten, den Leichenzug begleiten, absol. u. τινά, *una effero.* (Auch: mit aushalten, u. Pass., mit fortgerissen werden.)

συν-εκκόπτω, s. συγκόπτω. **συνεκκρούω,** s. συγκροτέω. **συνεκπέμπω,** s. συμπέμπω. (Dag. συνεκκρίνω, ausscheiden. συνεκλεκτός, 2. mit auserwählt.)

συν-εκπίνω, zugleich austrinken, *simul ebibo.*

συν-εκπίπτω, mit herausfallen. Insbes. a) von den Stimmtäfelchen, mit aus der Stimmurne geschüttelt werden, u. so statt ψῆφοι auch die γνῶμαι, dah. mit κατὰ τωὐτό, die Meinungen treffen zusammen, endlich von dem, über welchen gestimmt wird, selbst, συνεξέπιπτε τῷ πρώτῳ, sein Loos fiel mit dem ersten, od. von den Stimmenden: οἱ πολλοὶ συνεξέπιπτον κρίνοντές τινα, die Stimmen der Meisten entschieden sich für Jmdn. b) von tragischen Stücken: mit durchfallen. c) geistig: sich mit fortreissen lassen, ὑπό τινος, von etwas, u. τινί, mit Jmdm. *Una excido, cado, cedo, congruo, exsisto.* (Auch: mit verlöschen od. mit hervorstürzen, hervorgehen.)

συν- od. **ξυνεκπλέω,** ion. **συνεκπλώω,** s. συμπλέω. **συνεκπνέω,** s. συναποθνήσκω. **συνεκπονέω** u. **συνεκπρήσσομαι,** s. συμπράσσω. **συνεκπορίζω,** s. συμπορίζω. **συνεκσώζω,** s. συσσώζω. **συνεκτάττω,** s. συντάττω. **συνεκτέον,** s. συνέχω. **συνεκτρέφω,** s. συντρέφω. **συνεκτρέχω,** s. συντρέχω. **ξυνεκφέρω,** s. συνεκκομίζω.

συν- od. **ξυνελαύνω,** aor. συνήλασα oder ξυνέλασσα, (auch in tmesi), nebst **συνειλέω** u. **συνέλκω,** 1) trans., mit oder zusammentreiben, τί, u. zwar ἔκ τινος od. εἴς τι, zusammenschlagen, z. B. ὀδόντας, die Zähne zusammenbeissen. Im Bes. a) zusammenbringen, zusammenhetzen, τινά, u. zwar mit u. ohne ἔριδι. b) völlig zu etwas treiben od. bringen, z. B. ἔγγιστα θανάτου. c) zusammendrängen, -fügen, -ziehen, vereinigen, τινά oder τί, und zwar ἔς, ἐπί τι. 2) Act. intrans. und Med., a) zusammentreffen (im Streite). b) sich verengen, εἴς τι. *Compello, collido, constringo, contraho, concurro.* (Auch: ermahnen. Dag. συνεκτραχύνομαι, reissend werden.)

ξυν-ελέγχομαι, Pass., (von andern Beweisen) mit überführt werden, mit Part., dass, *convincor.*

συν- od. **ξυνελευθερόω,** mit befreien, mit zur

Befreiung od. befreien helfen, abs. od. τινά, τί, u. zwar τινός, von Jmdm, *una in libertatem vindico.*

σύνελεν u. ähnl., s. συναιρέω. **συνέλκω**, s. συνελαύνω. **συν-** od. **ξυνεμβάλλω** u. **συνεμπίπτω**, s. συνεισπίπτω. (Dag. συνεμπίμπρημι = συμπίμπρημι.

ξυνεμβολή, ἡ, das Zusammenauswerfen, u. zwar πρυμνησίων, der Taue in den Sand, d. h. das Befestigen derselben am sandigen Ufer, *communis iactus.* (Auch: das gleichzeitige Aufschlagen der Ruder.)

ξυν-έμπορος, ὁ, ἡ, Schiffsgenosse, Mitreisender od. -de, Reisegefährte, *itineris comes.*

συν-ενδίδωμι, nachgeben, abs. u. τινί, *cedo.*

συν-ενθουσιάω, zur Begeisterung fortgerissen sein, ὑπό τινος, von etwas, *simul incensus sum.*

συν- od. **ξυνεξαιρέω**, s. συναιρέω. **συνεξαίρω**, s. συναίρω. **συνεξακούω**, s. συνακούω. **συνεξανίστημι**, s. συγκινέομαι. **συνεξελαύνω**, s. συνεκβάλλω.

συν- od. **ξυνεξαμαρτάνω**, mit fehlen od. irren, *una delinquo.* (Dag. συνεξαλείφω, mit tilgen.)

συν-εξαπατάομαι, Pass., mit getäuscht od. verleitet werden (näml. mit Andern), ὑπό τινος, *una fallor.*

συν- od. **ξυνέξειμι**, **συν-** od. **ξυνεξέρχομαι**, nebst **συνεκβαίνω**, mit herausgehen, -kommen, -ausziehen, -ausrücken, zu Felde ziehen, -emporsteigen, τινί, μετά τινος, mit Jmdm, ἐπί τι, auf etwas, ἐπί τινα, gegen Jmdn, εἴς τι, wohin. *Una exeo, - escendo, - proficiscor.*

συν-εξετάζομαι, Pass., eigtl. zusammen ausgesucht u. geordnet werden, dah. gerechnet, gezählt werden, sich zugesellen, τινί, zu Jmdm, insbes. es mit ihm halten, ihm beistehen, und zwar ἐπί τινος, bei etwas. *Adiungor (socius).*

συν-εξευρίσκω, mit erfinden, τί, *una reperio.*

συν-εξιχνεύω, mit aufspüren, τινί, mit Jmdm, *simul investigo.* (Aehnl. συνεξερευνάομαι.)

συν-εξομοιόομαι, Pass., sich völlig gleich machen, *consimilem me reddo.*

συν-εξορμάω, 1) trans., mit ermuntern od. antreiben, theils abs. bei Plut. Cat. 5, näml. mit den Treibern, theils τινά. 2) intrans., zugleich mit aufbrechen, losbrechen, eindringen, gehen, abs. u. τινί, mit Jmdm. *Una concito, simul erumpo s.* [*ruo.*

συνεοχμός, s. ξυνοχή.

συν- od. **ξυνεπάγω**, I) Act., 1) zugleich dagegen führen, τινά, u. zwar ἐπί τινα, gegen Jmdn. 2) mit herbeiführen oder rufen, u. zwar μετά τινος, mit Jmdm; übertr., mit herbei- od. antreiben. II) Med., mit sich führen, τινά. *Una induco, - accio, - instigo, mecum duco.*

συν- od. **ξυνεπαινέω**, s. σύμφημι.

συν-έπαινος, 2. einverstanden, abs. od. τινί, mit etwas, *consentiens.*

συν- od. **ξυνεπαιτιάομαι**, mit od. zugleich beschuldigen, τινά, u. zwar τινός, einer Sache, od. mit Part., dass od. weil u. s. w., *una accuso.* (Dag. συνεπαείδω, zugleich besingen.)

συν-επαιωρέομαι, s. συναιωρέομαι. **συν-** od. **ξυνεπακολουθέω**, s. συνέπομαι. **ξυνεπαμύνω**, s. συμβοηθέω. **συν-** od. **ξυνεπανίστημι**, s. συγκινέομαι. **συνεπάπτομαι**, s. συνεφάπτομαι. (Dag. συνεπαίρομαι, sich mit erheben.)

ξυν-επίειμι, zugleich anfallen od. angreifen, τινί, Jmdn, μετά τινος, mit Jmdm, *una aggredior.* (Aehnl. συνεπεισπίπτω, mit hineinfallen.)

συν-επελαφρύνω, mit erleichtern, τί, u. zwar τινί, Jmdm, ihm in etwas mit beistehen, *sublevo.*

συν-επερείδω, mit darauf stützen oder richten, τί, u. zwar τινί, auf Jmdn, ἅμα τινί, mit etwas, *una detorqueo.* (Auch: sich darauf stützen oder dagegen stemmen.)

συν- od. **ξυνεπεύχομαι**, s. συνεύχομαι. **συνεπηχέω**, s. συνηχέω. **συνεπιβαίνω**, s. συναναβαίνω. (Daz. συνεπιβάλλομαι, sich mit an etwas machen. συνεπιβουλεύω, mit nachstellen. συνεπιθειάζω, einer göttlichen Fügung mit zuschreiben.)

ξυν-επικαλέομαι, Med., Jmdn (τινά) zugleich mit Jmdm (τινί) für sich anrufen, insbes. Götter, als welche bei Arr. 6, 3, 1 der Akesines u. Hydaspes zu verstehen sind. *Una invoco.* (Dag. συνεπικλάω, mit rühren.)

συν-επικουρέω, s. συμβοηθέω. (Aehnl. συνεπικουφίζω, mit aufhelfen.)

συν-επικρύπτω, s. συγκρύπτω. **συν-** od. **ξυνεπιλαμβάνω**, s. συλλαμβάνω.

συν-επικυρόω, mit Jmdm (τινί) bestätigen, τί, *una confirmo.* (Aehnl. συνεπιμαρτυρέω.)

συν- od. **ξυνεπιμελέομαι**, fut. ήσομαι, Depon. pass, mit od. zugleich besorgen, mit Sorge tragen, mit Anordnungen treffen helfen, abs. ὁ συνεπιμελησόμενος, ein Gehülfe, od. τινός, etwas, für etwas, od. mit ὅπως, *una curo.* Dav.

συνεπιμελητής, οῦ, ὁ, der mit Sorge trägt, Mitbesorger, *una curans.* [*una inclino.*

συν-επιρρέπω, sich mit neigen, τινί, zu etwas,

συν-επιρρώννῡμι, s. συνεπισχύω. **συν-επισκοπέω** und **συνεπισκέπτομαι**, s. συνοράω. **συν-επισπάομαι**, s. ξυνεφέλκω. **συνεπισπεύδω**, s. συσσπεύδω. **συνεπισπόμενος**, s. συνεφέπομαι. **συν-** od. **ξυνεπιστρατεύω**, s. συστρατεύω. (Daz. συνεπίσταμαι, mit wissen, sich bewusst sein. συνεπιστατέω, die Aufsicht mit haben. συνεπιστρέφω, mit herumdrehen, im Med. verkehren.)

συν-επισχύω, **συν-επιρρώννυμι** und **συνισχυρίζω**, fut. ιῶ, mit stärken oder verstärken, Stärke verschaffen, mit dabei helfen od. beistehen, abs. u. τινά. *Corroboro, adiuvo.*

συν-επιταχύνω, s. συσσπεύδω. **συνεπιτελέω**, s. συντελέω. **συνεπιτρίβω**, s. συναπόλλυμι.

συν- od. **ξυνεπιτίθεμαι**, sich mit an etwas od. Jmdn (τινί) machen, d. h. a) mit ausführen. b) mit über Jmdn herfallen, zugleich od. mit angreifen, seine Angriffe machen, abs. od. τινί, Jmdn, doch auch aus etwas, u. zwar ἔν τινι, bei, in etwas, ἔς τι, zu etwas, μετά τινος, mit Jmdm, in Verbindung mit etwas. *simul adorior.* (Aehnl. συνεπιτιμάω, mit bestrafen. συνεπιφέρω, mit beilegen. συνεπιφθέγγομαι, zugleich zurufen.)

συν- oder **ξυνέπομαι**, impf. συνειπόμην, aor. ξυνεσπόμην, u. **συν-** od. **ξυνεφέπομαι**, aor. 2. part. συνεπισπόμενος, nebst **συν-** od. **ξυνακολουθέω** u. **συν-** od. **ξυνεπακολουθέω**, mit od. zusammen folgen, nachfolgen, sich angeschlossen haben, mitziehen, begleiten, im Gefolge sein, anhängen, abs. od. τινί, μετά τινος, Jmdm, etwas, τινί auch auf etwas, dah. τινί τινι, u. so auch τινί τινι, Jmdm treu durch etwas folgen, od. ποίμναις τὰ πλεῖστα τοῦ βίου, die meiste Zeit des Lebens über die Heerden treiben, u. zwar εἴς, ἐπί τι, wohin. Uebertr. sich überzeugen lassen. *Una sequor, consequor, comitor.* (Auch: begreifen,

Dag. συνερανίζομαι, Beiträge einsammeln. συνεράω, mit lieben, u. im Depon. pass. Gegenliebe schenken.)

συν-επόμνυμι, s. συνόμνυμι. **συν-** od. **ξυνεργάζομαι, συνεργέω** u. **ξυνέρδω**, s. συμπράσσω. **συνέργω**, s. συνείργω. (Dav. σύνερξις, ἡ, die eheliche Verbindung.)

σύν- od. **ξύνεργος**, 2. poet. **ξυνεργάτης**, ου, ὁ, u. **συνέριθος**, ἡ, 1) Adj. (σύνεργος), behülflich, förderlich, πρός, εἴς τι, zu etwas. 2) Subst. ὁ, ἡ σύνεργος, συνέριθος u. ὁ ξυνεργάτης, Mitarbeiter od. -in, Gehülfe, Gehülfin, Theilnehmer, Helfer, Helfershelfer, abs. od. τινός, Jmds u. bei, zu etwas, z. B. von der Liebe, σ. παντοίας ἀρετᾶς, d. h. die Erweckerin des Strebens nach dem Schönen u. der Weisheit, doch auch τινί, für Jmdn. *Adiuvans, adiutor, adiutrix.* (Aehnl. das fem. συνεργάτις, ἡ.) [σύμφημι.

συν- od. **ξυνερείδω**, s. συγκλείω. **συνερῶ**, s. **συν-** od. **ξυνέρχομαι, σύν-** od. **ξύνειμι**, impf. 3 pl. ep. ξύνισαν st. ξυνήεσαν, nebst ξυνήκω (in Pfbdtg) oder **συνουσιάζω, συν-** od. **ξυντρέχω**, f. συνδραμοῦμαι, aor. συνέδραμον, mit- od. zusammengehen, -kommen, -laufen, sich zusammengesellen, mit u. ohne εἰς αὐτόν, sich zusammenschliessen, -ziehen, od. wieder vereinen, überh. sich bilden, ferner Hand in Hand gehen, sich vereinigen, verbinden, versammeln. Bisw. verst. durch εἰς τὸ αὐτό, doch heisst dies auch: in eins, u. so von Ansichten: auf Eins hinauslaufen. Im Bes. a) von Abgaben od. Einkünften: zusammen einkommen, eingehen. b) zusammenkommen, um Rath zu pflegen, Zusammenkünfte haben, sich besprechen, übereinkommen. c) sich mit einem Weibe verbinden, ihr ehelich beiwohnen, u. von der Frau: συνελθοῦσα εἰς ταὐτό τινι, vermählt mit Jmdm. d) mit u. ohne ἔριδι od. ähnl., im Streite zusammentreffen, zusammengerathen od. stossen, gegen einander rennen, an einander gerathen, gegen einander rücken, sich gegenüberstellen, handgemein werden, streiten, kämpfen, ξυνιέναι auch im Anrücken begriffen sein (Thuk. 5, 74). e) einem Geschicke sich preisgeben, sich in dasselbe (τινί) stürzen. Theils abs., z. B. ξυνελθόντες κοινῇ, zusammen, od. ξυνιόντας βουλεύεσθαι, d. h. in Conferenzen, theils τινί, mit Jmdm od. durch, von etwas, z. B. τῇδε τοῦτο συντρέχειν, das, dass ich mich freue darüber, so wie ich mich freue, u. des Mannes Glück müssen Hand in Hand gehen, aber τοῖς κριταῖς, sich über die Wahl der Richter vereinigen, πρός τινα, zu Jmdm, ἔς, ἐπί, κατά τι, in, zu etwas, συνελθόντα ἐς τὸν ἀριθμόν, zusammen an Zahl, περὶ ἔριδος, aus Streitlust, ἀπό τινος, von woher, oder mit Part. fut., um zu. Doch auch mit Acc. ausser ξυνόδους ξυνιέναι, Vereinigungen stiften, u. zwar μετά τινος, auch τὴν στρατείαν, ähnl. wie πόλεμον στρατεύειν, zu dem Feldzuge zusammenkommen, u. wie ein Pass. mit ἔκ τινος, gesammelt sein aus etwas, od. ἡ μάχη ξυνελθοῦσα ὑπό τινος = ξυνελθουσῶν γενομένη, geliefert von Jmdm. *Convenio, congruo, concurro, confligo, conferor, coeo.*

συν- od. **ξυνεσβάλλω**, s. συνεισβάλλω. **ξυνεσέρχομαι**, s. συνεισέρχομαι. **συν-** od. **ξυνεσπίπτω**, s. συνεισπίπτω. **συνεστέον**, s. συγγίγνομαι. (Dag. συνερωτάω, mit erfragen, durch Fragen abnöthigen od. erzielen. συνεσθίω, Tischgemeinschaft haben.)

σύν- od. **ξύνεσις**, εως, ion. ιος, ἡ, (συνίημι) 1) das Zusammentreffen, der Zusammenfluss, τινός. 2) übertr. mit u. ohne γνώμης, die Fassungskraft, Einsicht, Verstand, Klugheit, Weisheit, σύνεσις καὶ πρᾶξις, Staatsklugheit, abs. od. τινός, Jmds, von etwas, εἴς τι, in, περί τινος u. περί τι, hinsichtlich etwas. *Concursus, intelligentia, prudentia, consilium.* (Auch das Gewissen.)

συν- od. **ξυνέστιος**, ὁ, 1) Herd- d. i. Hausgenosse. 2) als Bein. des Zeus: Beschützer des Herdes. *Contubernalis, arae domesticae tutor.* (Daz. συνεστιάομαι, zusammen schmausen oder leben.)

συν-εταῖρος, ὁ, Gefährte, *sodalis.*

συν- od. **ξυνετός**, 3. 1) act., verständig, einsichtsvoll, klug, gescheit, weise, Alles klar sehend, in üblem Sinne: überklug, abs. od. τί, in etwas, u. mit Partic., dadurch dass. Subst. τὸ σ., Einsicht, Klugheit, Feinheit, Verschmitztheit, abs. od. τινός, Jmds, πρός τι, in etwas. Im Bes. bei δημοκρατία, eine vernünftige Verfassung. 2) pass., (τὰ σ.) verständlich. *Prudens, intelligens, prudentia, quod intelligi potest.*

συν-εύδω u. Pass. **συν-** od. **ξυνευνάζομαι**, aor. ξυνευνάσθην, u. **συνευνάω**, bei Jmdm schlafen, mit ihm od. ihr zusammengebettet sein, sein Lager theilen, abs. od. τινί. Im Bes. ὁ συνεύδων χρόνος, die Zeit, in der ich schlafe. *Cubo cum —, concumbo, simul dormio.*

ξυνευνέτης, ου, ὁ, u. **ξύνευνος**, ὁ, ἡ, Bettgenosse, Beischläfer, Beischläferin, Gattin, *lecti socius s. socia.* (Aehnl. ξυνευνέτις, ἡ.)

συν-ευ-πάσχω, auch **σὺν εὖ πάσχω** geschrieben, seinen Vortheil mit haben, τινί, durch etwas, *simul commodo fruor.* (Aehnl. συνευδαιμονέω u. συνευτυχέω, mit glücklich sein. συνευδοκέω, mit beistimmen. συνευρίσκω, zusammenfinden.)

συν-ευπορέω, mit aushelfen, mit unterstützen, τινός (gen. part.), mit etwas, *simul suppedito.*

συν-εύχομαι u. **συν-** od. **ξυνεπεύχομαι**, impf. ξυνεπεύχοντο, mit od. zugleich geloben, mit zu den Göttern flehen, mit beten, abs. od. mit Inf. fut., *vota simul facio.*

συν-ευωχέομαι, Pass., mit schmausen, *una epulor.*

συν-εφάπτομαι, ion. **συνεπάπτομαι**, mit Hand anlegen od. angreifen, τινός, an, bei etwas, *simul aggredior.*

ξυν-εφέλκω u. Med. **συνεπισπάομαι**, mit nach od. an sich ziehen, mit an sich nehmen, τινά, τί. *Mecum traho, adscisco.* (συνεπισπάω, mit dahin ziehen.)

συν- od. **ξυνεφέπομαι**, s. συνέπομαι. (Dag. συνέφηβος, ὁ, Jugendgenosse.)

ξυν-εφίστημι, im part. pf. ξυνεφεστώς, Mitaufseher, *una praepositus.* (Im aor. 2. sich mit erheben.)

συνέχεια, ἡ, die Beharrlichkeit, *assiduitas.* (Auch die Masse, die unmittelbare Reihenfolge.) Von **συν-** od. **ξυνεχής**, 2. zusammenhangend, a) ununterbrochen. b) dicht bei einander befindlich, häufig, dah. c) nahe, benachbart. d) von der Zeit: anhaltend, lange dauernd, nachhaltig, unaufhörlich, unablässig. Subst. τὸ ξ., die Fortdauer, mit τοῦ δήμου der fortwährende Umgang mit dem Volke, τὰ συνεχέστατα, die bleibendsten Bedürfnisse. *Continuus, cohaerens, creber, perpetuus, continuitas.* Adv. **συνεχές**, ion. **συνεχέως**, gew. **συν-** od. **ξυνεχῶς**, Superl. συνεχέστατα, anhaltend, fortwährend, beständig, unaufhörlich, unausgesetzt, ohne Unterbrechung, ὁ σ. λέγων, der gewöhnliche Staatsredner, ὡς συνεχέστατα, so be-

ständig als möglich. Bei Herod. verstärkt durch *αἰεί*. *Continenter.*

συν-έχθω, mit hassen, den Hass theilen, *una odi.*

συν- od. **ξυνέχω**, pf. ep. *συνόχωκα*, mit Adj. verb. **συνεκτέον**, nebst **συν-ίσχω**, 1) Act. trans., zusammenhalten, verbinden, d. i. a) beisammen behalten, in Ordnung halten, im Bes. unter den Waffen halten. b) festhalten, erhalten. c) beschäftigen, *τινά*, *τί*, u. zwar *τί*, als etwas, *τινί*, an od. mit etwas, *ἔν τινι*, bei, in, auf etwas. 2) Act. intr., zusammenstossen, sich vereinigen, part. pf. *συνοχωκὼς ἐπί τι*, zusammengebogen gegen etwas hin. 3) Pass., a) zusammengehalten, eingeschränkt, im Zaum gehalten werden, *τινί*, von Jmdm od. etwas, *εἴς τι*, bis zu etwas. b) zusammengerathen, in Berührung gekommen sein, einander gefasst haben, einander Stand halten, *ξυνεχόμενοι ἄνδρες ἀνδράσιν*, Mann gegen Mann. c) behaftet sein, bedrängt, gequält, gepeinigt werden, leiden, *τινί*, von, an etwas, *πρός τινος*, von Jmdm. d) mit etwas beschäftigt sein, etwas betreiben, in etwas begriffen sein, *τινί* u. *ἔν τινι*. *Contineo, conservo, contingo, occupo, implicor, premor.*

συν- od. **ξυνηγορέω**, s. *σύμφημι*. **συνηδέατε**, s. *συνοράω*. (Dag. *συνέψω*, zusammenkochen. *σύνηβος*, ὁ, Jugendgenosse.)

συνηγορία, ἡ, die Vertheidigung, Vertheidigungsrede, abs. od. *τινός*, Jmds, für Jmdn, letzteres auch *ὑπέρ τινος*, *defensio causae.*

συν- od. **ξυνήγορος**, 2. (*ἀγορά*) mitsprechend, stimmend zu etwas (*τινί*). Subst. ὁ σ., der Anwalt, Vertheidiger. *Congruens, patronus.*

συν- od. **ξυνήδομαι**, Pass., sich mit freuen, an Jmds Freude Theil nehmen, Glück wünschen, gratuliren, theils abs., z. B. Eur. Med. 136, näml. mit Medea's Feinden, theils *τινί*, mit Jmdm, u. zwar *τινί* od. *ἐπί τινι*, über, zu etwas, od. mit *ὅτι*, *ἤν*, Gen. abs. Mit einer Negat. bisw. ein verstärktes *συμπενθῶ*, ich klage. *Gaudeo cum —, gratulor.*

συνήθεια, ἡ, die Gewohnheit, Gewöhnung, Vertrautheit, Umgangsweise, Umgang, *consuetudo.* Von

συν- od. **ξυνήθης**, 2. eigtl. zusammen wohnend, dah. a) zusammengewöhnt, durch Gewohnheit bekannt u. lieb, gut bekannt. Subst. ὁ σ., der nahe Freund, gute Bekannte, Vertraute, u. zwar *τινί*, mit Jmdm. b) an etwas gewöhnt, ξ. *τι ἔχειν*, etwas in Uebung haben, u. zwar *τινί*, durch etwas. Subst. *τὸ σ.*, lange Uebung. c) gewohnt, vertraut, gewöhnlich, natürlich, übereinstimmend, *τινί*, Jmdm, u. zwar *τινί*, in, mit etwas, *διά τινα*, durch Jmdn, auch mit Partic. *ξυνήθη πεφυκότα*, wie sie gewöhnlich wachsen, wie sie zu wachsen pflegen, ξ. *τι ποιεῖσθαι*, etwas gewöhnlich machen. Subst. *τὸ σ.*, das Gewöhnliche, u. zwar *τινός*, von etwas. *Consuetus, familiaris.* (Dag. *συνήκοος*, 2. mit hörend. *συνῆλιξ* u. *συνηλικιώτης*, ὁ, Altersgenosse.)

ξυν-ήκω, s. *συνέρχομαι*. **συνημοσύνη**, ἡ, s. *συνθεσίη*. **συνήορος**, 2. s. *σύζυγος*. **ξυν-ηρετέω**, s. *συμφωνέω*.

συν-ημερεύω, den ganzen Tag mit Jmdm (*τινί*) zusammen sein, u. zwar *λέγων τί τινι*, sich täglich über etwas mit Jmdm unterhalten, *per totum diem conversor.*

συν-ηρεφής, 2. (*ἐρέφω*) überdeckt, *τινί*, von od. mit etwas, *obsitus.*

συν-ηττάομαι, Pass., mit Jmdm (*μετά τινος*) besiegt werden, *simul vincor.*

συν-ηχέω u. **συνεπηχέω**, mit dabei tönen, zugleich mit einstimmen, mit erschallen lassen, mit schreien, abs. od. *τί*, z. B. *τὸ ὀξύ*, ihre durchdringenden Töne, *accino.*

σύνθακος, 2. s. *σύνεδρος*. (Dav. *συνθακέω*, dabeisitzen. Dag. *συνθάλπω*, schmeicheln. *συνθαμβέω*, *συνθαυμάζω*, zusammen staunen.)

συν- od. **συνθάπτω**, mit od. zusammenbegraben, mit bestatten, *τινά*, u. zwar *τινί*, mit Jmdm, *una sepelio.*

συν-θεάομαι, s. *συνοράω*. (Dav. *συνθεατής*, ὁ, der Mitbeschauer.)

ξυν-θέλω, mit wollen, *τί*, *una volo.*

συνθεσίη, ep., **σύνθεσις**, εως, **συν-** od. **ξυνθήκη**, ἡ, **σύν-** od. **ξύνθημα**, τό, (*συντίθημι*) u. **συν-ημοσύνη** [ῠ], ἡ, 1) (bes. *σύνθεσις*) Zusammensetzung. 2) Uebereinkunft, Verabredung, Vertrag, Bündniss, im Bes. Anordnung, mit *ξυμφορᾶς*, Fügung des Geschicks, *συνθεσίαι* bei Hom. auch die Aufträge, dah. *κατὰ* (*τὴν*) od. (*τὰς*) *ξυνθήκην* od. -*ας*, *ἐκ τῶν* ξ., dem Abkommen gemäss, gemäss den Verträgen, nach dem V., *παρὰ τὰς* ξ., gegen den Vertrag u. seine einzelnen Bestimmungen (dah. der Plur.), aber *ἀπὸ* od. *ἐκ συνθήματος*, nach, auf Verabredung, verabredeter Maassen, doch auch auf ein verabredetes Zeichen, *τὰς συνθήκας ποιεῖσθαι*, den Vertrag schliessen; theils abs., theils *τινός*, z. B. *τῆς φιλίας*, Bundesvertrag, *περί τινος*, über etwas, *ὑπέρ τινος*, zu Jmds Gunsten, *πρός τινα*, mit Jmdm, od. mit Inf. Im Bes. a) bei Isocr. der Antalkidische Friede (s. *Ἀνταλκίδας*), einmal auch vom sogenannten Kimonischen, den sich Isokrates als förmlich geschriebenen Vertrag denkt. b) bei Lys. von dem Versöhnungsvertrage, welchen die Peiräer u. Städter 403 schlossen, mit seiner Amnestie, von welcher nur die 30 Tyrannen u. ihre Eilfmänner so wie die 10 Polizeicommissare im Peiräeus ausgenommen waren. c) bei Soph. *πίστ' ἀεὶ ξυνθήματα*, Denkmäler des Treubundes, wahrsch. eine im Kessel angebrachte Eidesformel. 3) (*σύνθημα*) das Verabredete, insbes. a) das verabredete Zeichen, Signal. b) die Parole, das Feldgeschrei, das vom Feldherrn gegebene Losungswort, welches dieser kurz vor dem Kampfe zunächst den Flügelmännern mittheilte, die es dann ihren Nebenleuten zuflüsterten, u. welches so die Reihen bis zum Ende der Schlachtlinie durchlief, worauf es auf dieselbe Weise wieder zurückkehrte, um das beim Herannahen der Gefahr leicht mögliche Vergessen zu verhüten. — (Die Perser kannten diese Sitte nicht.) c) der anerkannte Satz oder Grundsatz, die Satzung. *Compositio, pactum, foedus, signum, tessera militaris, conventum.*

σύν- od. **ξύνθετος**, 2. 1) zusammengesetzt. 2) verabredet. Subst. *ἐκ συνθέτου τευ*, aus einer gewissen Bestimmung. *Compositus.* (Auch erlogen.) Aehnl. *συνθετικός*, 3. zum Ordnen geeignet.

συν-θέω, f. *συνθεύσομαι*, eigtl. mit od. übereinlaufen; übertr. glücklich ablaufen, *feliciter procedo.* (Dag. *συνθήγομαι*, angereizt werden.)

συνθήκη u. **σύνθημα**, s. *συνθεσίη*.

συνθηράτης, **συνθηρευτής**, οῦ, u. **σύνθηρος**, ὁ, Mitjäger, Jagdgenosse, Jagdgefährte, *τινός*, nach Jmdm, *τινί*, mit Jmdm, Jmds, *venationis socius.* (Dag. *συνθοινάτωρ*, ὁ, der Mitschmausende. *σύνθρονος*, 2. mitthronend. *συνιερεύς*, ὁ, der Mitpriester.) Von

συν-θηράω, mit od. zusammen jagen, auf der Jagd begleiten, mit zu fangen suchen, abs. od. *τινί*, mit Jmdm. Im Pass. von Händen: beide zusam-

mengepackt werden, ὑπό τινος, von Jmdm. *Una venor, comprehendor.* (Aehnl. συνθηρεύω.)
ξυν-θλάω, συν-θρᾰνόω, συν-θρανύω, zusammenquetschen, zusammendrücken od. biegen, zusammenbrechen, zerbrechen, zerschmettern, τί, u. zwar τινί, mit etwas, συντεθράνωται ἅπαν, näml. δῶμα. *Collido, confringo.* (Aehnl. συνθλίβω und συνθρύπτω, letzteres auch: weich machen.)
συν-θνήσκω, s. συναποθνήσκω. **συνιδεῖν,** s. συνοράω. **συνίζω,** s. συγκάθημαι. (συνιζάνω, sich senken, einfallen.)
συν-θύω, mit Jmdm (τινί) opfern, *simul sacrifico.* (Aehnl. συνθριαμβεύω, mit triumphiren.)
συν-, gew. **ξυνίημι** [ῐep., ῑatt.], 2 sg. att. ξυνίεις (doch versch. Lesart), 3 sg. auch ξυνίει, impf. 1 sg. συνίειν, 3 pl. ep. ξύνιεν st. ξυνίεσαν, aor. 1. ep. ξυνέηκα st. συνῆκα, imper. aor. 2. ξύνες, I) Act., 1) eigtl. zusammenschicken, dah. zusammenbringen, wider einander entflammen, τινέ, und zwar mit Inf. 2) vernehmen, hören, merken, Acht geben, wahrnehmen, kennen, vermuthen, verstehen, einsehen, wissen, bes. recht verstehen, sicher sein, theils abs., z. B. ἑλληνιστὶ τὰ πλεῖστα, d. h. griechisch Gesprochenes im Allgemeinen verstehen, theils τί od. τινός, etwas, Jmdn, dah. auch τί τινος, od. mit ὡς, od. anderen Nebens., od. Nomin. partic. statt des Infin., dass u. s. w. II) Med., 1) sich vereinigen, übereinkommen, ἀμφί τινι, über, ἐπί τινι, bei etwas. 2) = Act., vernehmen, merken, τινός. *Committo, coniicio, percipio, nosco, intelligo, scio.*
συν-ικετεύω, mit bitten, abs. od. τινί, mit Jmdm, u. zwar mit folg. ὅπως, *simul precor.*
συν-ίππαρχος, ὁ, Mitoberster der Reiterei, τινί, mit Jmdm, *collega praefecti copiarum equestrium.* (Dag. συνιππεύς, ὁ, Kamerad bei der Reiterei.)
σύνισμεν u. ähnl., s. συνοράω.
συν- od. **ξυνίστημι,** f. συστήσω, I) Act. trans., zusammenstellen, d. i. 1) zusammenbringen, vereinigen, in einen Bund bringen, insbes. aufwiegeln, aufhetzen, aufreizen, abs. od. τί, τινά, und zwar ἐπί τινα, gegen Jmdn, ἔς τι, zu etwas, ἐπί τινι, gegen etwas, od. auf Grund von etwas, τινί, mit sich od. etwas. 2) mit dem Andern bekannt machen, u. so als eigtl. Ausdruck für: vorstellen, empfehlen, τινά, u. zwar τινί, Jmdm. 3) zu Stande bringen, gründen, als sein Gebäude aufführen, einführen, veranlassen, sich erwerben, τί. Im Bes. θάνατον ἐπί τινι, den Tod über Jmdn verhängen. Im Pass. gebildet, getrieben werden, πρός τι. II) Act. intr. (aor. 2., pf. u. plqpf. act.) u. Med., 1) zusammenkommen, zusammenfahren, zusammengehalten werden, sich zu einer festen Masse verdichten, dah. vom Körperbau im part. pf. συνεστῶτα, festgebaut, πρός τι. Uebertr. fest zusammenhängen, einen festen Bestand haben, unversehrt stehen, τινί, Jmdm (Thuk. 1,90), überh. beruhen, ὑπό τινος, auf etwas, eingerichtet, in Ordnung gebracht sein, bestehen, ἔκ τινος, aus etwas. 2) zusammentreten, zusammenstehen, sich versammeln, sammeln, Halt machen, sich zusammenschaaren, Gruppen bilden, vereinigen, verbinden, anschliessen, bisw. mit hinzugef. εἰς τὸ αὐτό, od. ἐς ἕν, auch λέχος τινί, einen Ehebund mit Jmdm schliessen, sein Weib werden. Im Bes. a) sich zusammenrotten, auflehnen, verschwören. Dah. οἱ ξυνεστῶτες, die Verschworenen, τὸ ξυνεστηκός, die Verbindung, u. so auch συνεστάναι τὴν βουλήν, d. h. sei zu einem politischen Parteiklub geworden, od. von den Getreidehändlern, ἐπὶ τοὺς ἐμπόρους συνίστασθαι, indem sie, wenn sie genug angekauft, den später einlaufenden Getreideführern durch Nichtkaufen die Preise herabdrückten und sie so veranlassten, den Platz künftig zu meiden. b) zusammenbleiben, zusammenhalten, sich nicht zerstreuen, συνεστηκυῖα δύναμις, ein stehendes od. schlagfertiges Heer, ähnl. τὶ ξυνεστηκός, eine vereinigte Schaar od. Masse, ein Trupp. c) stehen bleiben, um zu kämpfen, Stand halten, u. so mit u. ohne μαχόμενοι, μάχῃ u. ähnl., zusammengerathen, handgemein werden, kämpfen, einander als streitende Parteien od. als entgegengesetzte Ansichten gegenüberstehen. d) mit etwas zu kämpfen haben, mit etwas behaftet, zu etwas gesellt, in etwas verfallen od. gerathen sein. e) sich organisiren od. darstellen, im Entstehen sein, sich entspinnen, entbrennen, ausbrechen, entstehen, beginnen, stattfinden, dauern, dah. πολέμου συνεστῶτος, als das Kriegsungewitter sich zusammengezogen hatte, der Krieg ausgebrochen war, oder auch mit ἔτι, während er noch dauerte, bei Hom. aber mitten in der Schlacht, ähnl. τῆς μάχης συνεστώσης, mit dem Ausbruch der Schlacht (*pugna commissa*), od. mit κινδύνου, bei aufsteigender Gefahr. Theils abs., theils mit τινί, μετά τινος, πρός τινα, mit Jmdm, doch τινί auch Jmdm oder einer Sache gegenüber, an, in, mit, πρός τι, an etwas, πρός τινι, bei etwas, ἐπί τινα, gegen Jmdn, παρά τι, wider etwas, κατὰ σφᾶς αὐτούς, unter sich, ἔν τινι, ἐπί τινος, in, an etwas, περί τι, bei etwas, ἄλλοθεν, anderswoher, auch mit Inf. *Constituo, concilio, impello ad societatem, commendo, comparo, coeo, consto, convenio, congredior, exsisto, exorior.*
συν-ιστίη, ἡ, s. συμπόσιον. **συνισχυρίζω,** s. συνεπισχύω. **συνίσχω,** s. συνέχω.
συν- od. **ξυνίστωρ,** ορος, ὁ, ἡ, mitwissend, sich bewusst, oft mit weggel. copula: χοἱ κάτω ξυνίστορες, die in der Unterwelt wissen, abs. oder τί (wegen des in συνίστωρ liegenden συνειδέναι), od. mit indir. Nebens. Subst. der Zeuge, abs. od. mit folg. ὅτι. *Conscius, testis.*
συνναίω, s. συνοικέω.
συν-νάσσω, zusammenpfropfen od. drängen, τί, [*constipo.*
ξυν-ναυβάτης u. **συν-ναύτης,** ου, ὁ, der mit zu Schiffe fährt, Schiffsinsasse, Reisegenosse, *navigationis socius.*
συν- od. **ξυνναυμαχέω,** mit zur See fechten, τινί, mit Jmdm, ἔν τινι, bei etwas, *navali proelio una dimico.*
ξυν-νεύω, 1) sich zusammenneigen, sich zusammenziehen, zusammenknicken. 2) mit neigen, zustimmen, versprechen. *Contrahor, annuo.*
ξυν-νέφελος, 2. umwölkt, τὰ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ξυννέφελα, umwölkter Himmel, ἐκ wegen des folg. παρέσχεν, *nebulosus.* (Aehnl. συννεφής, 2. Dav. συννεφέω, dunkel machen.)
συν- od. **ξυννέω,** 3. pl. pf. pass. ion. συννενέαται, zusammentragen, aufhäufen, aufschichten, τί, u. zwar ἔς τι, wohin, ἐπί τινι, über etwas, *coacervo.* (Dag. συννέω u. συννήχομαι, zusammenschwimmen.) [*simul vinco.*
συν-νῑκάω, mit siegen, μετά τινος, mit Jmdm,
συν- od. **ξυννοέω,** mit dem Verstande zusammenhalten, erwägen, nachdenken, abs. od. τάξ ἐμοῦ παλαίφατα st. ἐξ ἐμοῦ τὰ π., d. h. meinerseits das alte Orakel, *reputo.* (Auch im Med.) Dag. συν-

νομίζω, derselben Meinung sein. **συννομοθετέω**, mit Gesetze geben.

ξύννοια, ion. **συννοίη**, ἡ, das Nachdenken, der Gedanke, *cogitatio*. (Auch die Sorge.)

σύν-νομος, 2. zusammenweidend, *σ. λέοντε*, ein Löwenpaar. Im Bes. ὁ σ., der Ehegenosse, Buhle, αἱ σ., die Ehehälften. *Una pascens, coniux*. (Daz. συννομή, ἡ, das Zusammenweiden.)

συν-νοσέω, dieselbe Krankheit od. Leidenschaft haben, *τινί*, mit Jmdm, *una aegroto*. (Dag. συννυκτερεύω, zusammen die Nacht zubringen.)

σύν-νους, zsgz. aus -οος, 2. bei sich nachdenkend, in gedankenvollem Ernste. Subst. τὸ σ., das nachdenkliche Wesen, *cogitabundus*.

συν- od. **ξυνοδοιπόρος**, ὁ, der Reisegefährte, Reisegesellschafter, *itineris comes*. (Daz. συνοδοιπορέω u. συνοδεύω, zusammenreisen. Dag. συνυνμφοκόμος, 2. die Braut mit schmückend.)

συν- oder **ξύνοδος**, **συν-** od. **ξυνουσία**, ion. **συνουσίη**, ἡ, (auch im Plur.) 1) die Zusammenkunft, das Zusammensein, u. mit u. ohne εἰς ταὐτό, Vereinigung, Gemeinschaft, der Verein, die Versammlung, Berathung, Verhandlung, Conferenz, Gesellschaft, Genossenschaft, ἀπὸ ξυνόδου, in einer Versammlung, ἐκ τῶν ξ., in Folge der Conferenzen, theils abs., theils *τινός*, Jmds u. mit od. zu etwas, τοῦ — τεθῆναι, dass sie gesetzt wurden, ἔς τι, wo, περί τινος, über etwas. 2) a) (συνουσία) der Aufenthalt, Besuch der Einwohner (Soph. OC. 63), Umgang, Verkehr, auch mit u. ohne τῶν ἀφροδισίων, der verbotene geschlechtliche Umgang, od. der Verkehr mit dem Lehrer, die Unterredung, Unterhaltung, Belehrung, das Gespräch, überh. die Nähe, abs. u. *τινός*, von, mit etwas, mit Jmdm, ähnl. πρός τινα, mit, zwischen Jmdm. b) (σύνοδος) das Zusammentreffen, der Angriff, das Handgemenge, Gefecht, ἡ ξ. ἦν, sie stiessen zusammen, ξύνοδον ἐποτρύνειν, das Angriffssignal geben. 3) (im Plur.) das Zusammenstossen od. -fliessen, *τινῶν*, z. B. χρημάτων, die Einkünfte. *Conventus, coniunctio, convictus, consuetudo, colloquium, disputatio, congressus, reditus*.

ξυν-οδύρομαι, Dep. med., mit wehklagen, *una lamentor*.

σύνοιδα, s. συνοράω. (συνοικειόω, anpassen.)

συν- od. **ξυνοικέω**, nebst **συνναίω**, 1) intr., a) zusammen wohnen, sich mit, sich zusammen niederlassen, od. sich bei Jmdm häuslich niederlassen, sich bei ihm aufhalten, zusammen leben, abs. od. *τινί*, auch ὁμοῦ τινι. b) im Besitz von etwas leben, mit etwas od. Jmdm (*τινί*) verbunden sein. Im Bes. vom ehelichen Zusammenleben, beiwohnen, sich vermählen, vermählt sein, abs. z. B. τούτων συνοικησάντων γίνεται, aus dieser Ehe ward geboren, od. *τινί*. 2) trans., zusammen bewohnen od. bevölkern, *τί*, u. zwar *τινί*, mit Jmdm. *Una habito, versor, habeo, uxorem duco, matrimonio iunctus sum*. Dav.

συνοίκημα, τὸ, s. σύνοικος.

ξυνοίκησις, εως, ἡ, u. **ξυνοικία**, ἡ, das Zusammenwohnen. Im Bes. ξυνοικία, ἡ, ein Miethhaus, d. i. ein grosses Gebäude, welches an mehrere arme Familien vermiethet zu werden pflegte. *Contubernium, domus meritoria*.

ξυνοίκια, τά, das Vereinigungsfest, in Athen am 16. Hekatombaeon (23. Juli) gefeiert, *festus dies in memoriam commigrationis in unam urbem*.

συν- od. **ξυνοικίζω**, 1) in einen Wohnort zusammenbringen, Bewohner od. Colonisten in eine Stadt vereinigen, legen, versetzen, überh. concentriren, *τί*, *τινά*, auch *τινῶν*, aus einer Anzahl, u. zwar ἔς τι, in etwas. Im Bes. Jmdn (*τινά*) in sein Land zurückversetzen. Im Pass. a) politisch vereinigt werden. b) als Colonist wohin (ἔς τι) wandern, sich ansiedeln, niederlassen. 2) mit Colonisten od. Einwohnern versehen, bevölkern, gründen. Im Bes. a) an der Gründung Theil nehmen. b) von Neuem bevölkern, wieder herstellen, abs. od. *τί*. Im Pass. eng zusammengebaut werden. 3) *τινά τινι*, Jmdm Eine (z. B. die Tochter) zur Ehe od. Hausfrau geben, sie vermählen an Jmdn. *In unam urbem congrego, restituo, una s. denuo condo, in matrimonium do*. Dav.

ξυνοικισις, εως, ἡ, die Vereinigung in Eine Stadt, Concentrirung, *congregatio civium in unam urbem*. (Dag. συνοικισμός, ὁ, a) die Colonie. b) die Ehe.)

ξυν-οικοδομέομαι, Pass., zusammengebaut werden, *construor*. (Auch mit erbaut werden.)

σύν- od. **ξύνοικος**, ὁ, ἡ, u. **συνοίκημα**, τὸ, Mitbewohner, Mitinsasse, Hausgenosse, ὁ ἄποθεν ξ., der ferne Stammbruder, überh. Genosse, Gesellschafter; auch von Zuständen, u. zwar *τινός*, von etwas, *τινί*, mit od. von Jmdm od. etwas. *Una habitans, incola eiusdem urbis, contubernalis*. (Aehnl. συνοικήτωρ, ὁ, u. συνοικουρός, 2.)

συν-οικτίζω, bemitleiden, *τινά*, *commiseror*. (Dag. συνοίομαι, derselben Meinung sein. συνόλλυμι, zugleich zu Grunde richten, Med., mit umkommen.)

συνοίσω u. ähnl., s. συμφέρω.

συν-ολισθαίνω, mit od. zusammen gleiten oder fallen, abs. und ἔκ τινος. *In unum locum labor, confluo*.

συν-ολολύζω, zusammen ein Geschrei erheben, *una clamo*. (Dag. συνομαλύνω, ganz eben machen.)

συν-ομαίμων, ὁ, s. σύναιμος. (Aehnl. συνομᾶλιξ, ὁ, ἡ, von gleicher Jugend. Dag. ξύνολος, 2. ganz u. zusammen.)

συν- od. **ξυνόμνῡμι**, Med. **συνόμνῡμαι**, nebst **συνεπόμνῡμι**, mit schwören, d. i. a) zugleich heilig versichern. b) mit Jmdm schwören, sich eidlich verbinden, überh. sich verbinden. c) sich zusammen verschwören, sich verschwören. Theils abs. οἱ ξυνομόσαντες, die Verbündeten, οἱ ξυνομωμοκότες, die Verschwornen, theils *τινί*, mit Jmdm, ἐπί τι, zu etwas, ἐπί τινι, gegen Jmdn, od. *τί*, z. B. τὸν ὅρκον, den Schwur mit schwören, od. mit Inf. (fut.). *Simul iureiurando affirmo, simul cum alio iuro, coniuro*.

συν- od. **ξυνομολογέω**, s. σύμφημι. (Dav. συνομολογία, ἡ, die Uebereinkunft. Aehnl. συνομιλέω, sich mit Jmdm besprechen. Dag. συνομορέω, an etwas angränzen. συνοπᾶδός, 2. begleitend. σύνοπλος, 2. Waffengefährte.)

συν-ομοιοπαθέω, dieselben Empfindungen haben, *τινί*, mit etwas, *similiter afficior*.

συν- od. **ξυνοράω**, nebst aor. 2. **συνεῖδον**, inf. συνιδεῖν, u. pf. **συν-** od. **ξύνοιδα**, 2 sg. -οισθα, 1 pl. ion. συνοίδαμεν, att. σύνισμεν, 2 -ιστε, 3 -ίσασι, inf. συνειδέναι, plqpf. συνῄδειν u. -η, 3 sg. ξυνῄδει, ion. συνῄδεε, 2 pl. ion. συνῃδέατε, nebst **συν-θεάομαι**, **ξυ-σκοπέω**, **συν-επισκοπέω**, u. Dep. med. **συν-επισκέπτομαι**, 1) Präs. u. Aor., a) zugleich od. zusammen sehen, mit zusehen, mit betrachten oder erwägen, zugleich untersuchen, überh. beschauen, ansehen, beobachten, *τινά*, *τί*, z. B. ἀλλήλους, einander ansehen, sich gegenseitig sehen od. beobachten, aber Xen. Anab. 4, 1, 11 sich durch Feuer Signale geben, einander zu Hülfe zu kommen (zweifelh. Lesart), u. zwar

τινί, mit Jmdm. b) genau sehen, überlegen, einsehen, sicher erkennen, bemerken. Theils abs., theils *τί* od. *τινά* od. *ὅτι*, oder endlich mit Nom. part., *συνιδεῖν ἣν ἡ ἀρχὴ ἰσχυρὰ οὖσα*, wo *συνιδεῖν* = *δῆλη*. 2) Perf. *σύνοιδα*, mit oder zugleich wissen, bewusst sein, überh. wissen, theils abs., *ἐμοῦ ξυνειδότος*, mit meinem Wissen, *ὁ ξυνειδώς*, der Eingeweihte, Sachkundige, Mitverschworene, *τὸ συνειδός*, das Vertrautsein mit der Sache, theils *τινί*, vertraut, bekannt, mitschuldig sein, mit, an etwas, u. so auch *τινί* mit dem Part., wissen, dass etwas u. s. w., ferner *τί*, etwas, um etwas wissen, u. *τί* mit dem Part., dass etwas, u. zwar *τινί*, mit, von Jmdm. *ἃ σύνοιδα αὐτῷ*, was ich von ihm weiss, ähnl. mit *ἑαυτῷ*, sich bewusst sein, *τί*, einer Sache, od. mit dem Nom. des Part., *σύνοιδα ἐμαυτῷ ταῦτα ἐψευσμένος αὐτόν*, ich bin mir bewusst, ihn durchaus hintergangen zu haben. Doch folgt statt des Part. auch *εἰ* (ob) u. *ὅτι* od. ein indir. Nebens. *Una specto s. perpendo, intueor, scio, conscius sum.* (Daz. *συνοπτικός*, 3. zur Uebersicht geschickt. *σύνοπτος*, 2. kennbar.)

συν-οργίζομαι, mit zürnen, den Unwillen mit fühlen, *τινί*, mit Jmdm, u. zwar mit Gen. absol., wegen etwas, *una irascor.*

ξυν-ορθόομαι, Pass., mit vortheilhaft gestaltet, gefördert werden, *τινί*, mit etwas, z. B. *ἐκπονουμένῳ*, wenn es (näml. *τῷ καθ' αὐτὸν ἕκαστον*, das von jedem Einzelnen zu Leistende) mit Sorgsamkeit ausgeführt werde, *una erigor.*

σύν-ορθρος, 2. in der Morgenfrühe, und zwar *τινί*, zugleich mit etwas, z. B. *αὐγαῖς*, mit den Strahlen der aufgehenden Sonne, *matutino tempori aequalis.*

συν-ορίνω, ep. (auch in tmesi), u. **συνόρνυμι**, 1) Act., zugleich bewegen, rühren, *τί*. 2) Med., zusammen aufbrechen, sich gegen einander erheben. *Commoveo.* (Dag. *συνορμίζω*, zugleich vor Anker legen.)

σύν-ορος u. poet. **ξύνουρος**, 2. zusammengrenzend, verwandt, *τινός*, mit etwas, *affinis.*

συν- od. **ξυνουσία**, ion. **συνουσίη**, *ἡ*, s. *σύνοδος*. **συνουσιάζω**, s. *συνέρχομαι*. Dav.

συνουσιαστής, *οῦ*, *ὁ*, der an Jmds lehrreichem Umgang Theil nimmt, Schüler, *τινός*, *discipulus.*

συν-οφρύομαι, Depon. med., die Augenbrauen zusammenziehen, *συνωφρυμένη*, mit gerunzelter Stirn, *supercilia contraho.* (Daz. *σύνοφρυς*, 2. mit zusammengewachsenen Augenbrauen.)

ξυνοχή, *ἡ*, u. **συνεοχμός**, *ὁ*, (*συνέχω*) der Zusammenhang, a) die Verbindung, der Zusammenhalt, Halt, *τινός*, von etwas. b) das Zusammentreffen, *ἐν ξυνοχῇσιν ὁδοῦ*, wo die beiden Bahnen zusammentreffen, näml. in einer schmalen Biegung um die Meta (*νύσσα*) herum. *Cohaerentia, coarctatio.* (Auch: Beklemmung. Dag. *σύνοψις*, *ἡ*. die Uebersicht.)

σύνοχος, 2. s. *σύμφωνος*. **συνοχωκώς**, s. *συνέχω*. **συντάμνω**, s. *συντέμνω*.

συν-ταλαιπωρέω, das Unglück (*τί*) mit theilen, od. fühlen, *miseriarum partem capio.*

σύν- od. **ξύνταξις**, *εως*, *ἡ*, u. **ξύνταγμα**, *τὸ*, die Zusammenordnung, Anordnung, Einrichtung, Organisation, *στρατιωτική*, des Kriegswesens, das Verhältniss, *μίαν σύνταξιν εἶναι τὴν αὐτὴν τοῦ τε λαμβάνειν καὶ τοῦ ποιεῖν τὰ δέοντα*, dass das Geldempfangen u. Thun seiner Schuldigkeit in gleichem Verhältnisse stehen, d. h. Hand in Hand gehen müsse. Im Bes. a) die Aufstellung, Ordnung der Soldaten. dah. *Ἑλληνική*, ein aus allen hellenischen Bundesstaaten zusammengesetztes Heer. b) der Ansatz der Steuern. c) die Steuern od. der Tribut der athenischen Bundesgenossen, welcher seit 376 durch Kallistratos diesen mildern Namen für den alten verhassten der *φόροι* bekam. d) die Beiträge der Bundesgenossen, auch durch *νησιωτικαί* bezeichnet, Einkünfte (Athens) von ihnen, welche urspr. durch Aristeides 460, dann durch Perikles 600, durch Alkibiades 1200 Talente betrugen, dann bis auf 45 sanken und später sich wieder auf 130, ja bis über 500 sich hoben. e) die Beiträge aus Staatsmitteln zum Sold u. s. w., milderer Ausdruck für Sold. *Compositio, ordo, instructio, tributum, reditus, stipendium.* (Auch überh. die Schaar.)

συν- od. **ξυνταράσσω**, später **-ττω**, (auch in tmesi) 1) zugleich verwirren, *τινά*. Im Pass. mit in die Verwirrung u. das Verderben hineingezogen werden. 2) zusammenwirren, trüben, in Verwirrung od. Unordnung bringen, z. B. *τὸν λόγον*, den regelrechten Gang der Rede, d. h. Anakoluthien entstehen lassen, dann: beunruhigen, in Schrecken setzen, störend verderben, *τινά*, *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas. Im Pass. in Verwirrung gerathen, durch u. durch erschüttert, über den Haufen geworfen werden. 3) zusammen aufstören, erregen, *τί*. *Conturbo, confundo, concito.* [Anstrengung, *contentio.*

σύντασις, *εως*, *ἡ*, (*συντείνω*) die Anspannung,

συν- od. **ξυντάσσω**, att. auch **-ττω**, nebst **ξυνεκτάττω**, zusammenstellen, d. i. I) Act. u. Pass., 1) zusammenordnen, d. h. in Ordnung bringen, einrichten, od. auch beiordnen, zugeben, vereinigen, zuweisen, übertragen, zurückbringen, *τί*, *τινά*, u. zwar *τινί*, Jmdm, *εἴς τι*, auf etwas, *κατά τι*, nach etwas. Im Bes. a) vom Schriftsteller, zusammenarbeiten, ausarbeiten, verfassen, *τί*. b) von Kriegern, sie discipliniren, ordnen, in Reih und Glied, in Schlachtordnung stellen, *ξυνεκτάττω*, mit in Schlachtordnung stellen, od. auch vereinigen, bes. in Corps vereinigen, in ein Heer einstellen, *τί*, *τινά*, u. zwar *ἐπί τινα*, gegen Jmdn, u. dah. im Pass. gesammelt, gebildet werden, *τινί*, von Jmdm, *ἔκ τινος*, aus etwas. 2) anordnen, auftragen, auferlegen, vorschreiben, bestimmen, ausbedingen, verabreden, zu etwas dingen, beauftragen, anweisen, *τινά* od. *τί*, dah. vom Arzt, verordnen oder verschreiben, *θεραπείαν*, d. h. eine Pflanze angeben, durch deren Gebrauch Jmd gesund werde, abs. od. *τινί*, Jmdm, *εἴς τι*, zu etwas, od. mit Acc. c. inf. od. *ὅπως*, z. B. Xen. Cyr. 8, 2, 3, wo *ἐπὶ τράπεζαν* nicht zu *σ.*, sondern zu *παρατίθοιτο* gehört. Im Pass. *ἀτρέμα συντατιόμενος*, vollständig sicher (zweifelh.). II) Med., 1) sich regeln, im Bes. von Truppen, sich vereinigen, sich zusammenordnen, sich ordnen, sich aufstellen, eine geordnete Stellung einnehmen, *ὡς ἐκ παρόντων*, so gut es die Umstände erlaubten, *ξυνταξάμενοι*, in geordneten Reihen, *ξυντεταγμένοι*, in Schlachtordnung gestellt, mit *ὡς μάλιστα*, in bester Ordnung. 2) das Seinige zusammenstellen, dah. a) seine Bücher ausarbeiten, od. *λόγους πρὸς ἑαυτόν*, d. h. für sich, in seinem Kopfe zusammensetzen. b) mit u. ohne *ἐς μάχην*, die Seinigen, seine Truppen in Schlachtordnung stellen, sein Heer zur Schlacht ordnen, *συνταξάμενος*, mit schlagfertigem Heere. *Compono, condo, ordino, in unum ordinem compono, ordines instruo, praecipio, convenio.*

συν-ταχύνω, s. συσπεύδω.

συν- od. **ξυντείνω**, 1) trans., a) anspannen, anstrengen, τί, τινά, z. B. ἑαυτόν, sich zusammennehmen. b) nach etwas (εἴς τι) hinspannen oder lenken, übertr., mit angestrengtem Eifer ertheilen, verhängen, τί. 2) intrans., auf etwas (εἴς τι) hinspannen od. zielen, d. i. auf etwas hinauslaufen. *Contendo, intendo, refero.*

συν- od. **ξυντειχίζω**, a) gemeinschaftlich eine Mauer aufführen od. befestigen. b) an der Befestigung helfen, mit bauen helfen, τί, *una munio.*

ξυν-τεκμαίρομαι, Depon. med., aus mehreren Zeichen abnehmen, prägnant: τὶ ὑπό τι, etwas nach Vermuthung unter etwas dirigiren, *coniectura dirigo.* [zeugen, *una liberos procreo.*

συν-τεκνοποιέω, mit Jmdm (τινί) Kinder er-

συντέλεια, ἡ, die gemeinschaftliche Beisteuer, der Beitrag, τινός, an etwas. Im Bes. in Athen eine steuerpflichtige Genossenschaft, Unterabtheilung einer Συμμορία (w. s.), welche zur Stellung eines Schiffes zusammentrat u. aus 5, 6 od. auch 15 Personen bestand. *Collatio, classis consortium.* (Auch: die Gesammtheit od. das Ende.)

συν- oder **ξυντελέω** u. **συνεπιτελέω**, 1) mit od. zugleich vollenden, fertig machen, zu Stande bringen, vollbringen, erreichen, endigen, τί, auch εἰς τὰ ἑκατόν, an die 100, u. zwar τινί, Jmdm. 2) mit u. ohne φόρους, gemeinschaftlich Abgaben entrichten, bezahlen, steuern, abs. od. τί, u. zwar τινί, an od. bei Jmdm, prägnant εἴς τι oder εἴς τινα, z. B. εἰς τοὺς ἱππέας, zu den Rittern steuern, d. h. dem Vermögen u. den darnach bemessenen Abgaben nach zu dem römischen Ritterstande gehören, römischer Ritter sein, aus deren Mitte z. B. allein die Statthalter Aegyptens (*praefecti augustales*) gewählt wurden. Oder ἐς Ὀρχόμενον, d. h. dahin steuern, dazu gehören, indem den (10) selbständigen Staaten des böotischen Bundes wieder kleinere unterthänig waren, dah. überh. zu dem Verbande von etwas gehören, an einen Ort gewiesen sein, zu etwas gehören. *Conficio, contributus sum.* (Auch intrans.)

συν-τελής, 2. zusammen Abgaben entrichtend, d. i. a) wozu gehörig, steuerpflichtig, unterworfen. b) beitragspflichtig, abs. u. τινός, zu etwas, bes. zu einem Kriegsschiffe (s. συντέλεια). *Vectigalis, contributus.*

συν- od. **ξυντέμνω**, ion. **συντάμνω**, 1) eigtl. zerschneiden, dah. in seine Theile zerlegen, auseinander nehmen, τί. 2) zusammenschneiden, zuschneiden, auch beschneiden, verkürzen, eine Einschränkung machen, τί, u. zwar ἔς τι, im Interesse von etwas. 3) mit weggel. ὁδόν, einen Weg abschneiden, d. i. a) ihn abkürzen, den kürzesten Weg einschlagen, ἔς τι, u. zwar ἀπό τινος. b) herbeieilen, herannahen od. drängen. c) rasch einholen, τινά. *Dissolvo, conscindo, praecido, minuo, via brevissima utor, appropinquo, corripio.* (Auch: schnell vollziehen.)

ξυντεταγμένως, Adv. vom Part. pf. pass. von συντάσσω, geordnet, γίγνεσθαι, in Ordnung aufgestellt werden, *composito agmine.*

ξυντεταμένως, Adv. perf. pass. von συντείνω, angestrengt, mit Aufbietung aller Kraft, *contente.*

συντετραίνω, s. συντιτράω. (Dag. συντεχνάζω, mit künstlich anlegen, mit unter einer Decke spielen. σύντεχνος, ὁ, Kunstgenosse.)

συν-τήκω, aor. pass. συνετάκην, 1) Act. trans., zusammenschmelzen, τινά, übertr., zerschmelzen, auflösen, τί, u. zwar τινί, in, durch etwas. 2) Act. intrans. (Pf.) u. Pass., (sich) verschmelzen, τινί, mit Jmdm, übertr. hinschmelzen, d. h. bildl. sich im Kummer verzehren, hinschmachten, τὸ βλέμμα συντετηκός, d. i. verloschen, u. zwar ὑπό τινος, von etwas, τί, an od. in etwas. *Conflo, contabefio, langueo.* (Dav. σύντηξις, ἡ, die Auflösung. Dag. συντηρέω, a) mit bewahren, im Gedächtniss behalten, verehren. b) zielen.)

συν- od. **ξυντίθημι**, impf. 3 sing. att. συνετίθει, aor. 1. med. ep. συνεθηκάμην, aor. 2. ep. 3 sing. σύνθετο, imper. σύνθεο, I) Act. u. Pass., 1) zusammenstellen, -setzen, -legen, τί. Im Bes. a) mit einander in Berührung bringen, hinzufügen, vereinigen, verbinden, zusammennehmen od. -fassen, τί, z. B. γέλων, näml. εἰς τοὺς λόγους, u. zwar εἴς τι, in etwas, ἐν βραχεῖ, ins Kurze, ἔκ τινος, aus etwas. b) zusammennähen, verfertigen, ausarbeiten, darstellen, organisiren, τί, u. zwar ἐπί τι, in einer gewissen Manier. 2) mit u. ohne λογισμῷ od. λόγῳ, ἐν ἑαυτῷ, in der Berechnung, in Gedanken, bei sich zusammenstellen od. -halten, mit εἰς ἕν, in Eins zusammenfassen, vergleichen, erwägen, einen Schluss ziehen, schliessen, vermuthen, od. auch erdichten, ersinnen, aussinnen, einfädeln, τί. II) Med., 1) sich vereinen, verbinden, sich einigen, übereinkommen, versprechen, a) ein Bündniss, einen Vertrag schliessen, vereinbaren, verabreden, festsetzen, abschliessen, schliessen. b) bei der Verabredung thätig sein. Theils abs., theils τί, etwas, in etwas, z. B. ταῦτα, diesen Vertrag, ἃ ξυνέθετο, was er stipulirt hatte, der Vertrag, ταῦτα ξυνθέμενοι, nach dieser Verabredung, ὑπέρ τινος, über, wegen etwas, oder mit Inf., dah. ὑπὲρ τοῦ ἀργυρίου καὶ — παραδώσειν ξυνθέμενοι st. ὑπ. τοῦ ἀργ. ξυνθέμενοι καὶ ξυνθέμενοι παραδώσειν, ferner κατά τι, in od. nach, ἐπί τινι, zu etwas, u. zwar τινί und πρός τινα, mit Jmdm. 2) mit u. ohne θυμῷ, sich (*sibi*) im Geiste zusammenstellen, d. i. merken, wahrnehmen, vernehmen, aufmerken, achten, abs. u. τί. *Compono, construo, addo, comparo, condo, conscribo, coniicio, fingo, convenio, paciscor, animum adverto.* [noror.

συν-τιμάομαι, Pass., mit geehrt werden, *una ho-*

συν-τιτράω und **συντετραίνω**, durchbohren, τοὺς μύχους, ihre geschlossenen Enden, u. zwar ἀλλήλοις, gegenseitig zu einander, d. h. mit denselben zu einander durchdringen. Im Perf. pass. mit εἰς ἀλλήλους, Oeffnungen haben, die zu einander führen. *Perforando misceo s. iungor.* (Dag. συντινάσσω [in tmesi], erregen. συντλῆναι, mit dulden.)

συν-τιτρώσκω, mit verwunden oder verletzen, näml. mit mehreren Wunden zugleich, τινά u. τί, u. zwar τινί, mit, διά τινος, durch etwas, *vulnero.*

σύν- od. **ξύντομος**, 2. (συντέμνω) beschnitten, abgekürzt, kurz, bündig. Subst. a) (ἡ) σύντομος, verst. ὁδός, ein kurzer Weg, ἔς τι, ἔκ τινος. b) (τὸ) συντομώτατον, der kürzeste Weg, ähnl. τὰ σύντομα τῆς ὁδοῦ, eigentl. die Abkürzungen des Wegs. Und adv. τὰ ξυντομώτατα, auf dem kürzesten Wege, auf der kürzesten Strecke. *Concisus, brevis, via brevissima.* Adv. **συν-** od. **ξυντόμως**, Compar. συντομώτερον, Superl. ξυντομωτάτως, kurz, d. i. a) zusammengedrängt, bündig. b) in kurzer Zeit, im Nu. *Breviter, confestim.* (Dav. συντομία, ἡ, die Kürze.)

σύν- od. **ξύντονος**, 2. (συντείνω) angespannt,

angestrengt, kräftig, stark, rüstig, heftig. Subst. τὸ σ., das Straffe. *Intentus, vehemens, acer.* Adv. **συντόνως**, Comp. συντονώτερον, angestrengt, heftig, eifrig. *Intente, vehementer.* (Dav. συντονολυδιστί, Adv., in hochlydischer Tonart.)

συν-τραγῳδέω, mit spielen oder aufführen helfen, τί, *una ago.*

συν-τράπεζος, ὁ, der Tischgenosse, *convictor.*

σύντρεις, -τρια, je drei, immer zu dreien, *terni.*

συν-τρέφω u. **συν-εκτρέφω**, mit od. zugleich ernähren od. erziehen, mit ernähren oder erziehen helfen, τινά, u. zwar τινί, μετά τινος, mit Jmdm. Im Pass. mit ernährt od. gepflegt, zugleich erzogen werden, überh. sich mit bilden, mit aufwachsen, u. zwar τινί, mit Jmdm, ἔν τινι, in etwas. *Una alo s. educo, nascor.*

συν- od. **ξυντρέχω**, s. συνέρχομαι.

συν- od. **ξυντρίβω** [ῑ], zusammenreiben, mit od. gänzlich aufreiben, zerschlagen, zerbrechen, zerschmettern, zertrümmern. Im Pass. von Schiffen, scheitern, od. συντετριμμένοι πλευράς, denen die Seiten zerschmettert waren, eigtl. an den S. zerschmettert. *Contero, confringo.* (Aehnl. συντριαινόω. Dav. σύντριμμα, τὸ, die Zermalmung.)

συντροφία, ἡ, die gemeinschaftliche Erziehung, *communis educatio.* Von

σύν- od- **ξύντροφος**, 2. 1) mit Jmdm zugleich ernährt od. aufgezogen, von Anfang an beigesellt, zusammenlebend, u. so auch von Sachen, dah. Genossin, wie z. B. die Trauer oft als Begleiterin des Menschen gedacht wird, dann überh. durch gemeinsame Erziehung u. Umgang verbunden, bebefreundet, vertraut, theilnehmend, z. B. ὄμμα, od. heimisch, eigenthümlich, gewohnt, absol. od. τινί, mit Jmdm, einer Sache, an etwas. Subst. a) τὰ ξ., das Gewohnte. b) οἱ σ., die eine gemeinsame Erziehung genossen haben, in Sparta (Plut. Kleom. 8) von den Mothaken (s. μόθαξ). *Una nutritus, familiaris, vitae consors, consuetus, proprius.* (Auch: mit weidend. Dag. συντριήραρχος, ὁ, Genosse des Trierarchen.)

συν- od. **ξυντυγχάνω**, 1) zusammentreffen, auf Jmdn od. etwas stossen, ihm begegnen, in etwas gerathen, abs. τὸ συντυχόν, das Erste Beste (*vulgare*), od. τινί, doch auch τινός, d. h. theilhaftig werden einer Sache, Erfahrungen machen an Jmdm. 2) zutreffen, zustossen, sich zutragen, sich ereignen, begegnen, widerfahren, theils absol. τὰ συντυγχάνοντα, verst. αὐτῷ, das was ihm, näml. dem Körper, zustösst, theils τινί, Jmdm. Bisw. impers. mit folg. Inf., u. zwar mit u. ohne τινί, es traf sich, trug sich zu dass, od. Plut. C. Gracch. 1: es traf zusammen mit den Wünschen der Nobilität. *Occurro, obvenio, incido, accipio, accido, contingit.* (Dag. συντροχάζω, zusammen laufen.) Dav.

συν- od. **ξυντυχία**, ion. **συντυχίη**, ἡ, das Zusammentreffen, Eintreffen, Zufall, Ereigniss, Begebenheit, Geschick, Zustand, theils abs. διὰ συντυχίην, zufällig, ἀπὸ τοιαύτης ξυντυχίας, unter den angeführten Umständen, theils mit Adj. ἐρωτική, ein Liebeshandel, od. τινός, bisweilen ein schlimmes, ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυχίᾳ, in dem Augenblicke des Ereignisses, d. h. der Niederlage u. Flucht, öfterer ein glückliches, ἐπὶ συντυχίαις, in Folge günstiger Götterfügungen, συντυχίῃ χρησάμενος, durch Glück, od. Arr. 4, 20, wo Alexanders Verheirathung mit der Roxane u. seine daherige Verwandtschaft mit Oxyartes darunter zu verstehen ist. *Casus, eventus.*

συν-υφαίνω, zusammenweben od. -setzen, m i t a n z e t t e l n, *machinor.* (Dav. συνύφανσις, ἡ, das Zusammenweben. Dag. συνυπατεύω, mit Consul sein. συνυποδύομαι, sich mit unterziehen. συνυποκρίνομαι, zugleich sich verstellen. συντίθεμαι, mit an die Hand geben. συνυπουργέω, behülflich sein. συνωδίνω, sich mit betrüben.)

συν- od. **ξυνῳδός**, 2. s. σύμφωνος.

συν-ωθέω, zusammenstossen od. -drängen, τινά, τί, u. zwar εἴς τι, *contrudo.*

συν- od. **ξυνωμοσία**, ἡ, u. **ξυνώμοτον**, τὸ, (συνόμνυμι) die Eidgenossenschaft, überh. Bündniss, Verbindung, im Bes. die geheime Verbindung, z. B. die ἑταιρίαι (w. s.), politische Factionen, die auf den Umsturz der bestehenden Verfassung hinarbeiteten, dah. auch die Verschwörung, der Aufruhr, theils abs., οἱ ἐν τῇ ξ., die Verschwornen, theils τινός (Gen. des Ziels), zu etwas, z. B. ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ δήμου καταλύσεως, behufs, zu Gunsten einer Verschwörung zum Sturze der Demokratie, ähnl. ἐπί τινι, für etwas, doch auch περί τινα, Jmds (eigtl. um Jmdn vereinigt), u. περί τι, z. B. περὶ Φρέγελλαν, vom Aufstande der lakonischen Kolonie Fregellä in Folge des 125 v. Chr. von Consul M. Fulvius Flaccus vorgeschlagenen Gesetzes den italischen Bundesgenossen das Bürgerrecht zu gewähren. *Societas, sodalitas, coniuratio.*

συν- od. **ξυνωμότης**, ου, ὁ, (συνόμνυμι) Bundesgenosse, Eidgenosse, im Bes. Mitverschworner, Glied einer Hetärie (s. ἑταιρεία), abs. ἐγένοντο ἐς τριακοσίους ξυνωμόται, es hatten sich dreihundert an der Zahl verschworen, u. zwar ἐπί τινι, gegen Jmdn. *Socius iureiurando obstrictus, coniuratus.*

συν-ωνέομαι, impf. συνεωνούμην, pf. συνεωνημένος (in pass. Bdtg), nebst aor. **συμπρίασθαι**, zusammenkaufen, aufkaufen, im Bes. zusammenwerben, absol. od. τί, u. zwar κατὰ μέδιμνον, scheffelweise, also nicht in grossen Quantitäten. *Coëmo, mercede conductos contraho.*

συν-ώνυμος, 2. (ὄνομα) gleichnamig, τινί, mit Jmdm, *nomen commune habens.*

ξυνωρίζω, s. συζεύγνυμι. Von

ξυν-ωρίς, ίδος, ἡ, Zweigespann, insbes. von 2 Pferden (wogegen ζεῦγος ein Drei- oder Viergespann), überh. Paar, mit Adj. φοινία, ein Doppelwerkzeug des Todes, od. mit Gen. τέκνων, das Töchterpaar, da Oedipus seine beiden Söhne als nicht mehr für ihn vorhanden ansah. *Biga, par.* (Auch: die Fessel.)

συν- od. **ξυνωφελέω**, mit beistehen, nützen, helfen, abs. od. τινά, selten τινί, u. zwar εἴς τι, zu etwas. Pass., mit Nutzen oder Vortheile haben. *Adiuvo.*

Συράκουσαι, ion. **Συρήκουσαι**, αἱ, Syrakus, Stadt auf der Ostküste Siciliens, mit einem Umfange von $4\frac{1}{2}$ geogr. Meilen, j. Siragossa, doch mit weit geringerem Umfange. Adj. dav. att. **Συρακόσιος**, 3., dav. a) der Einw. att ὁ **Συρακόσιος**, ion. **Συρηκούσιος**, gew. **Συρακούσιος**, in mehr individualisirter Rede, wie Thuc. 6, 78, auch collectiv gebraucht. b) ἡ **Συρακοσία**, das Gebiet von S. [weis.)

Σύργις, ὁ, s. Ὕργις. (σύρδην, fortreissend, zug-

Συρία, ion. **-ίη**, ἡ, 1) im engern Sinne das Land zwischen Euphrat u. dem mittell. Meere, also auch mit Phönikien u. Palästina, j. Soristan; im weiteren Sinne reichte es bis zum Tigris, mit Mesopotamien, Babylon u. Assyrien, dah. bei Arr. Σ. ἡ μέση τῶν ποταμῶν, Mesopotamien. Wegen Σ. ἡ κοίλη auch ἡ κάτω Σ. s. Κοίλη, u. wegen ἡ Παλαιστίνη Σ.

s. *Παλαιστίνη*. Es war durch seine edlen Kräuter, Oele u. Salben berühmt (dah. *Σύριον ἀγλάϊσμα*). Die Einw. **οἱ Σύροι**, Fem. *ἡ* **Σύρα**. Bei Her. heissen bes. die Bewohner der syrischen Küste (Palästina) so, während er die Kappadokier u. Assyrier **Σύριοι** nennt, die Xen. gleichfalls durch *Σύροι* bezeichnet. Sie waren bei den Griechen verachtet. Adj. **Σύριος**, 3. syrisch, *Σ. γράμματα*, d. h. Keilschrift. Aber *αἱ Σύριαι πύλαι* ein Seepass zwischen Amanos u. dem issischen Meersusen, s. *πύλη*. Adv. **Συριστί**, in syrischer Sprache, mit *ἐπίστασθαι*, das Syrische (Assyrische) verstehen, *Syriace*. 2) **Συρίη**, *ἡ*, bei Hom. mit *νῆσος*, die Landzunge von Sicilien, auf welcher später Syrakus lag u. die den Namen *Νᾶσος* führte.

σύριγμα [ῡ], *τὸ*, u. **συριγμός**, *ὁ*, das Pfeifen, insbes. Auspfeifen, dann der Ton der Pfeife oder der pfeifende Ton, vom Geschrei des Elephanten. *Sibilus*, *exsibilatio*. (Aehnl. *συρισμός*, *ὁ*.)

σῦριγξ, *γγος*, *ἡ*, eigtl. jede Röhre, dah. 1) die Pfeife, bes. die Hirten- od. Pansflöte, eine Rohrpfeife, nach Art unserer Papagenopfeife aus (urspr. 7) Röhren von ungleicher Länge u. Dicke, welche stufenweis abnahmen, bestehend. 2) der Speerbehälter. 3) die Büchse am Rade, Nabe. 4) im Plur. die Blutadern. *Fistula*, *involucrum*, *modiolum rotae*, *venae*.

συρίζω u. **συρίττω**, f. *ίξομαι*, pfeifen, d. i. a) auf der Syrinx blasen od. spielen. b) zischen, vom Winde. c) auspfeifen, auszischen. *Fistula cano*, *strideo*, *exsibilo*. (Dav. *συρικτάς*, *ὁ*, der Pfeifende.)

συρμαΐζω, ein Purgirmittel brauchen, abführen, *purgo alvum*. Von

συρμαίη, *ἡ*, ion., a) eine ölgebende Rettigart. b) das daraus bereitete Purgiröl. *Rhaphanus*, *potio purgatoria*.

σύρραξις, *εως*, *ἡ*, der Zusammenstoss, Anprall, *incursus*.

συρ-ράπτω, zusammennähen, *consuo*.

ξυρ-ράσσω, s. *συμπίπτω*.

συρ-ρέω, auch **ξυρρ.**, aor. *συνερρύην*, pf. *ξυνερρύηκα*, zusammenfliessen, zusammenströmen, -laufen, sich sammeln od. versammeln, absol. od. *εἴς τι*, *εἴς τινα*. *Confluo*, *convenio*.

συρ-ρήγνυμι, auch **ξυρρ.**, fut. *ξυρρήξω*, pf. 2. act. *ξυνέρρωγα*, pf. pass. *συνέρρηγμαι*, aor. *συνερράγην*, Act. intrans. u. Pass., a) Pf. pass., zusammengebrochen, entkräftet sein, *τινί*, von etwas. b) zusammenbrechen oder stürzen. c) Pf. 2. act. und Aor. pass., ausgebrochen, losgebrochen sein, lebhaft werden, abs. od. *κατά τι*. *Fractus sum*, *simul irrumpo*, *erumpo*. [*fluxio*.

συρροή, *ἡ*, (*συρρέω*) Zusammenfluss, *τινός*, *con-*

ξύρ-ρους, 2. zsgz. aus *οος*, zusammenfliessend, zusammenhangend, *τινί*, mit etwas, *confluens*.

Σύρτις, *ιος*, *ἡ*, die grosse Syrte, ein Busen an der Nordküste von Afrika, mit sandigen, unwirthbaren Ufern, j. Golf von Sidra.

συρφετός, *ὁ*, Haufe, Pöbel, *τινῶν*, *turba*. (Aehnl. *σύρφαξ*, *ὁ*. Dav. *συρφετώδης*, 2. pöbelhaft.)

σύρω, schleifen, schleppen, *διά τινος*, *traho*.

σῦς, *ὁ*, *ἡ*, s. *ὗς*.

συ- od. **ξυσκευάζω**, 1) Act. u. Pass., a) zusammenpacken, bes. das zur Reise Nöthige, zurüsten, *τί*. b) Pass., angestellt werden. 2) Med., a) das Seine zusammenpacken, aufpacken, einpacken, sich marsch- od. reisefertig machen, u. dies auch vom Weggang aus dem Leben, theils absol. *συνεσκευασμένος* u. *συσκευασάμενος*, reisefertig, theils *τί*, z. B. *τὴν πορείαν*, sich zur Reise fertig machen, od. *συνεσκευασμένους*, näml. *ἡμᾶς ὅ τι ἄν*, ausgerüstet mit Allem was, theils *εἴς τι*, zu etwas, od. mit Inf. od. *ὡς* u. Part. fut. b) überh. (für sich) zusammenbringen, in die Schranken rufen, aufwiegeln, für sich gewinnen, durch List in seine Gewalt bringen, überrumpeln, bisw. mit *εἰς ἑαυτόν*, u. zwar *τινά*, *τί*, aber *ἐπί τινα*, gegen Jmdn. c) sich (*sibi*) einrichten, *τὶ εἴς τι*, im schlimmen Sinne: anzetteln, *τί*, z. B. *τὰ πράγματα*, Intriguen. *Convaso*, *vasa colligo*, *apparo*, *cogo*, *per insidias capio*, *machinor*. Dav. [*paratus itineris*.

συσκευασία, *ἡ*, die Zurüstung zum Marsche, *ap-*

συ-σκευωρέομαι, Depon. med., mit ausrichten, zur Hand gehen, *τί*, in etwas, *una agito*.

συ- od. **ξυσκηνέω** u. **συσκηνόω**, 1) mit Jmdm in Einem Zelte zusammen sein, Zeltgenosse sein, absol. u. *τινί*, mit Jmdm. 2) zusammen schmausen. *Contubernalis sum*, *una epulor*. Dav. [*epulae*.

συσκηνία, *ἡ*, das Zusammenspeisen, *communes*

σύ- od. **ξύσκηνος**, *ὁ*, der Zeltgenosse, Tischgenosse, auch mit *ἀνήρ*, *contubernalis*.

συ-σκιάζω, umschatten, Schatten darbieten, *τινί*, durch etwas, *opaco*.

σύ-σκιος, 2. ganz schattig, d. i. dicht mit Bäumen bewachsen od. dicht belaubt, *opacus*.

συ-σκοπέω, s. *συνοράω*.

συ- od. **ξυσκοτάζει**, impers., es wird ringsum dunkel od. finster, es dunkelt, wird Nacht, Gen. abs. *ἤδη συσκοτάζοντος*, da die Nacht schon hereinbrach, *advesperascit*.

συ-σκυθρωπάζω, mit mürrisch sein, *una tristitiam vultu profiteor*. (Dag. *συσπαράσσω*, zugleich zerzausen.)

σύσπαστος, 2. zusammenziehbar, *qui constringitur*. Von [*constringo*.

συ-σπάω, zusammenziehen od. nähen, zuziehen,

συ-σπειράομαι, Pass. u. Med., sich in sich zusammenziehen, im Bes. von Truppen, sich dichter zusammenstellen, dichte Colonnen bilden, *συνεσπαρμένος*, in einer tiefer gestellten Schlachtordnung, so dass mehrere Glieder hinter einander stehen. *In unum me contraho*, *conglobor*, *confertus*.

συ-σπεύδω, **συνεπισπεύδω**, **συ-σπουδάζω**, **συν-ταχύνω** u. **συνεπιταχύνω**, mit betreiben od. beschleunigen helfen, mit beschleunigen, abs. od. *τί*, z. B. *τὰς ἁμάξας*, das Herausschaffen der Wagen (Herod. 2, 133 mit zu ergänz. Subj. *τὴν θεόν*), od. mit Inf., u. zwar *τινί*, Jmdm. *Accelero*, *studio meo iuvo*. (Dag. *συσπένδω*, mit libiren. *σύσσημον*, *τὸ*, das verabredete Zeichen.)

συσ-σιτέω, zusammen speisen, Tischgenosse sein; bes. von Soldaten im Lager, abs. u. *τινί*, mit Jmdm, *una coeno*.

συσσίτιον, *τὸ*, die gemeinschaftliche Mahlzeit, wie sie bes. in Sparta üblich waren. So speisten die Ephoren gemeinschaftlich in ihrem auf dem Markt gelegenen Amtslocal, dem *ἀρχεῖον*. Im Plur. bezeichnet es, wie *φιδίτια*, bes. die spartanischen öffentlichen Mahlzeiten, an welchen (je funfzehn, u. zwar durch Kugelung gewählte Genossen an einem Tische) alle über 20 Jahre alte Männer Theil nehmen u. monatlich bei Verlust des Bürgerrechts dazu beisteuern mussten. Da diese Tischgenossenschaften nicht nur Mässigkeit im Genusse, sondern auch Einmüthigkeit der Gesinnung fördern u. nähren sollten, so wurden sie als engere kameradschaftliche Verbrüderungen u. politische Genossen-

schaften auch der Heereseintheilung zum Grunde gelegt. *Convivium publicum.* (Auch der gemeinschaftliche Speisesaal.) [*familiaris.*
σύσ-σῖτος, ὁ, Tischgenosse, Hausfreund. *Conviva,*
ξυσ-σώζω u. **συνεκσώζω**, mit retten od. erretten, mit behüten, τινά, z. B. Arr. 6, 30, zugleich mit Abreas u. Leonnatos, *una servo.*
ξυσταδόν, Adv. (συνίστημι), beisammenstehend, ξ. μαχαί, regelmässige Schlachten, *cominus.* (Dag. σύσσωμος, 2. einverleibt.)
συ- oder **ξυστασιάζω**, sich an Parteiungen betheiligen, im Bes. mit in einem Complott sein, abs. u. τινί, mit Jmdm. *factionis particeps sum.* (Dag. συσσωφρονέω, mit verständig gesinnt sein.)
σύ- od. **ξύστασις**, εως, ἡ, (συνίστημι) 1) vom Act. a) das Zusammenstellen od. -fügen, im Bes. προσώπου, der das Gesicht zusammenziehende Ernst. b) die Anordnung, das Aufstellen, τινός. 2) vom Med. das Zusammentreten, dah. a) die Vereinigung, Zusammenkunft, κατὰ ξυστάσεις γίγνεσθαι, Zusammenkünfte halten, u. zwar πρός τινα, mit Jmdm. b) das Zusammenrotten, Complott, abs. u. ἐπί τινα, gegen Jmdn. c) das Zusammengerathen, das Handgemenge, der Kampf, u. übertr. = ἀγών, mit τῆς γνώμης, die Gemüthsaufregung. *Compositio, dispositio, conventus, coetus, conflictus.* (Auch der Zustand.)
συστασιώτης, ου, ὁ, Parteigenosse, Mitaufrührer, *qui eiusdem factionis est.* (Aehnl. συστασιαστής, ὁ. Dag. συστατικός, 3. empfehlend.)
συ-στεγάζομαι, Pass., ganz bedeckt werden, näml. τὰ ὑπερέχοντα ἅπαντα, an allen hervorstehenden Körpertheilen, u. zwar τινί, mit etwas, *contegor.* (Dag. συσταυρόω, mit kreuzigen.)
συ- od. **ξυστέλλω**, 1) zusammen hinstellen, zusammenlegen, τινά od. τί, u. zwar εἴς τι. Im Pass. συσταλέντες, zusammengeschmiegt, συνεσταλμένος, zusammengedrängt, eingeschrumpft, εἴς τι, u. zwar ὑπό τινος. 2) übertr., einschränken, demüthigen, τί, τινά, ἐνδοτέρω, mehr, εἰς ἐλάχιστα, auf das geringste Maass zurückführen. Im Pass., sich einschränken, ἔς τι, bis auf etwas, ἐς εὐτέλειαν, sich wohlfeiler einrichten, und zwar ὑπό τινος, wegen etwas. Im Bes. sich gedemüthigt fühlen, kleinlaut werden. *Contraho, coerceo, consterno.* (Auch bedecken.) Dag. συστενάζω, mit seufzen. συστεφανόομαι, sich mit bekränzen. συστολίζω, fertigen.
σύστημα, τό, u. **συστροφή**, ἡ, das Zusammengestellte, das Zusammendrehen, dah. die Vereinigung, Masse, τινός, von etwas. *Compositio, congregatio, acervus.* (Auch der Aufruhr.) Dag. σύστοιχος, 2. zusammengedrängt. συστοιχέω, auf derselben Linie stehen. [*tractio.*
συστολή, ἡ, (συστέλλω) die Einschränkung, *con-*
συ- od. **ξυστρατεύω**, u. Med. **συ-** od. **ξυστρατεύομαι**, nebst **συν-** od. **ξυνεπιστρατεύω**, zugleich od. zusammen einen Feldzug machen, mit zu Felde ziehen, mit im Felde od. Kriege sein, am Zuge Theil nehmen, mit ziehen, mit marschiren, sein Contingent stellen, u. ξυνεπιστρατεύειν τινί auch Jmdn mit angreifen, abs. od. τινί, μετά τινος, σύν τινι, mit Jmdm od. etwas, ἐπί τινα oder τι, gegen Jmdn oder etwas, u. zwar ἀπὸ τοῦ ἴσου, mit verhältnissmässig gleicher Betheiligung, *una milito.* (Daz. συστρατεία, ἡ, gemeinschaftlicher Feldzug.)
συστρατηγέω, Mitfeldherr sein, *collega praetoris sum.* Von
συ- od. **ξυστράτηγος**, ὁ, Mitfeldherr, abs. u. τινός, *collega in imperio.*
συ-στρατιώτης, ου, ὁ, Kriegskamerad, *commilito.*
ξυ-στρατοπεδεύομαι, Dep. med., zusammen ein Lager beziehen, u. zwar σύν τινι, mit Jmdm, *iisdem castris utor.*
συ- od. **ξυστρέφω**, zusammendrehen od. ziehen, zusammenschaaren, vereint zusammenhalten, τινά oder τί, z. B. τὸ πρόσωπον, das Gesicht vor Schmerz verziehen, od. συνέστρεψεν τὴν δύναμιν ἐκ τῆς πορείας, er zog dazu (d. h. zur Erreichung des angegebenen Zweckes) die in Folge des Marsches in grösserer Freiheit marschirenden Truppen zusammen. Im Pass. sich eng zusammenziehen, sich zusammendrängen, -schaaren, -rotten, sich versammeln, theils abs. συνεστραμμένον ῥῆμα, ein zusammengedrängtes, eigtl. wie eine Bogensehne zusammengedrehtes, u. so in geringer Ausdehnung kraftvolles Wort (*contorta oratio*), od. ξυστραφέντες, nachdem sie sich gesammelt, oder auch: fest vereinigt. Theils μετά τινος, mit etwas, ἐπί τι, auf od. gegen etwas, περί τινα, um Jmdn, ἐν σφίσιν αὐτοῖς, in sich selbst, ἀπό τινος, von etwas weg od. aus. *Contorqueo, conglobo.* Dav.
συστροφή, ἡ, s. σύστημα. **συσφάζω**, s. συγκατακτείνω.
συ-σχολάζω, seine Musse zusammen geniessen, im Bes. mit od. bei Jmdm (τινί) gelehrten Umgang pflegen, sein Schüler sein. *Simul otior, sum discipulus.* (Aehnl. συσχηματίζομαι, sich wonach bilden.)
σύτο, s. σεύω. **συφορβός**, ὁ, s. ὑφορβός.
συφειός, ep., u. **συφεός**, ὁ, der Schweinestall, -kofen. Adv. **συφεόνδε**, in den Schw., *hara.* (Dag. σῦφαρ, τό, die Schlangenhaut.)
συχνός, 3. a) dicht, gedrängt, häufig, zahlreich, reichlich, lang, viel (oft mit dem Genit. aus einer Anzahl). b) vom Raume: weit, lang, dah. Adv. συχνόν, eine beträchtliche Strecke, od. mit διαλείποντα, in weiten Zwischenräumen. c) von der Zeit: lange, geraume, langdauernd, anhaltend, ἡμέρας συχνάς, mehrere Tage hinter einander. *Multus, frequens.*
σφαγεῖον, τό, (σφάζω) Schlacht- od. Opferbecken, worin man das Blut des Opferthieres auffängt, *vas quo victimae sanguis recipitur.* (Auch das Opferthier.)
σφᾰγεύς, έως, ὁ, (σφάζω) 1) der Schlächter, Mörder. 2) der Mordstahl, das Schlachtschwert. *Mactator, percussor, gladius.* (Aehnl. σφαγίς, ἡ.)
σφᾰγή, ἡ, (σφάζω) u. **σφάγιον**, τό, 1) das Schlachten, a) Abschlachten, die Niedermetzelung, überh. Ermordung, Mordthat, Mord, Erlegung, theils abs. u. auch im Plur., nicht blos wenn von der Ermordung Mehrerer, sondern auch der eines Einzigen (meist nach mehreren geführten Mordstreichen) die Rede ist, theils τινός, u. zwar sowohl χειρός, z. B. χειρὸς ἐνδίκους σφαγὰς κλέπτειν, den Rachestreich führen, als des Erlegten, z. B. οὗ κατὰ σφαγάς, d. i. wegen (bei) der Erlegung des Hirsches, auch ohne Genit. ἡ ἐν Αὐλίδι σφ. genannt, od. mit Adj. πληγὴ ἀπ' οἰκείας σφαγῆς, d. h. mit eigner Hand beigebracht. b) das durch den Mord Bewirkte, dah. α) die Todeswunde, σφαγῶν διελθών, durch die Todeswunde (des Nessos) gedrungen, ähnl. σφαγαὶ ἐμαί, meine Todeswunde. β) das Opferblut. γ) Fleisch des Gemordeten, Aesch. Ag. 1599. δ) (insbes. σφάγια, τά, doch auch σφαγαί) das Opferthier, von Men-

schen u. Thieren, u. übertr. auch von den durch Aeas im Wahnsinn hingemordeten Thieren; πολυθέτους σφαγὰς τεύχειν, der Opferthiere viele schlachten. Dah. heisst τὰ σφάγια auch das Opfer, u. τὰ σφ. γίνεται mit u. ohne τινί, das Opfer ist günstig. Endlich bedeutet es in Xen. Anab. oft die Vorzeichen aus den Bewegungen der Opferthiere, während ἱερά die aus den Eingeweiden sind. (Eur. I. T. 40 aber bezeichnet σφάγια das Schlachten, s. n. 1.) 2) (σφαγή, insbes. b. Thuk.) die Kehle, eigtl. der Raum zwischen den Schlüsselbeinen, wo man die Opferthiere zu schlachten pflegte. *Caedes, vulnus, sanguis caesi hominis, hostia, sacrificium, iugulum.* (Aehnl. σφαγιασμός, ὁ.)

Σφαγία, ἡ, s. Σφακτηρία. **σφαγιάζω**, s. σφάζω.

σφάγιος, 3. tödtend, mit μόρος, die Entleibung, *caedes.*

σφαδάζω, vor Ungeduld od. Schmerz sich unruhig geberden, dah. von einem verwundeten Pferde: sich bäumen, u. mit ἐπί τι, vor ungeduldigem Verlangen nach etwas stampfen, *vehementius me iacto.*

σφάζω, aor. 1. act. ἔσφαξα, ep. σφάξα, pass. ἐσφάχθην u. ἐσφάγην, att. auch **σφάττω**, nebst **σφαγιάζω**, 1) Act. u. Pass., schlachten, (mit einem schneidenden Instrumente) tödten, entleiben, niederhauen, mit ἔσω, todt stechen, hinrichten, abs. od. τί, τινά, u. zwar ἐπί τινι, auf etwas. Im Bes. u. σφαγιάζω stets, v. Opferthieren od. Menschen als solchen, wo es in die Kehle stechen, die Halsader öffnen heisst, also ein Opferthier od. ein Wesen zum Opfer schlachten, opfern, u. wo es auch mit ἔς τι steht, d. h. so dass das Blut in etwas hineinlief. Im Pass. steht ἔκ τινος, von Jmdm, dabei, u. τὸ σφαγῆναι bei Eur. I. T. 598 von etwas, was erst geschehen soll, also blos in der Vorstellung schon als geschehen gedacht ist. 2) Med. (σφαγιάζομαι), Opfer schlachten lassen, opfern lassen, abs. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm. *Macto, iugulo, sacrifico.*

σφαῖρα, ἡ, 1) die Kugel, σφ. χαλάμου, ein Himmelsglobus. 2) der Ball, σφαίρῃ ἔπαιζον, sie trieben ein Reigenspiel mit dem Ball, d. h. warfen singend und tanzend einander den Ball zu. Das Ballspiel (σφαῖραν παίζειν) war aber ein bei den Griechen bes. vor dem Bade sehr beliebtes Spiel, u. bei Alexander gab es besondere junge Diener (οἱ ἀπὸ σφαιρῶν), die mit ihm Ball zu spielen hatten. *Globus, pila.* (Dav. σφαιρόομαι, rund sein. Ebendav.)

σφαιρηδόν, ep. Adv., nach Art einer Kugel, wie einen Ball, *pilae modo.*

σφαιρίζω, Ball spielen, *pila ludo.*

σφαιρο-ειδής, 2. kugelartig, rund, u. zwar τινός, von etwas, *rotundus.*

σφακελίζω, den kalten Brand od. Knochenfrass haben, *carie corrodor.* (Von σφάκελος, ὁ, eigtl. Knochenfrass, dann überh. Zuckungen, Krampf.)

Σφακτηρία u. **Σφαγία**, ἡ, Insel an der Westküste von Messenien, j. Sfagia.

σφαλερός, 3. was leicht zum Fallen, Ausgleiten, Fehlen bringt, dah. schlüpfrig, glatt, wankend, unsicher, unzuverlässig, trügerisch, nachtheilig, gefährlich. *Lubricus, labi obnoxius, fallax, periculosus.* Adv. -ρῶς, unsicher, *titubanter.* Von

σφάλλω, aor. 1. act. ἔσφηλα, ep. σφῆλα, pass. ἐσφάλην, fut. pass. σφαλήσομαι, 1) Act., ein Bein stellen, wanken od. fallen machen, straucheln lassen, zum Fallen bringen, bes. von Ringern, dann überh. biegen, auf die Seite drehen, z. B. ναῦς, erschüttern, stürzen, niederwerfen, zu Grunde richten, ins Unglück führen oder bringen, in Gefahr bringen, schaden, schwächen, übertr. irren, in Irrthum stürzen od. führen, täuschen, betrügen, prellen, ungewiss, zweifelhaft, verlegen machen, in Verlegenheit setzen, der aor. ἔσφηλε, es pflegt in Verlegenheit zu setzen, τινά, τί, doch τί auch in Manchen, manchmal, τὰ πολλά, mehrentheils, οὐδέν, nie, auch τινὰ τῆς γνώμης, Jmdn in seinem Plane irre machen. 2) Pass. u. Med., wanken, taumeln, zu Falle kommen, fallen, gestürzt, niedergeworfen, geschlagen werden, stürzen, unterliegen, zu Grunde gehen, scheitern, fehlschlagen, misslingen, einen Unfall erleiden oder haben, ins Unglück gerathen, in eine unglückliche Lage, zu Schaden kommen, übertr. dem Irrthume verfallen, sich irren, sich täuschen od. zu einem Fehltritt verleiten lassen, sich getäuscht sehen, einen Fehltritt thun, sich täuschen, sich verrechnen, fehlen, sich vergreifen, in der Rede stecken bleiben; theils abs. σφαλείς, beim Misslingen, im Fall der Niederlage, im Unglück, ähnl. σφαλέντων (als gen. abs.), nach ihrem Unfalle, theils τί, einigen Schaden erleiden, πολλά, viel Unglück erleiden, μεγάλα, grosse Fehler begehen, sich sehr irren, τὰ πλείω, zum grössern Theile, u. als Med. δέμας πρὸς γαῖαν, mit ihrem Leib zur Erde fallen, u. zwar ἔν τινι, in, mit, an etwas, auch an Jmdm fehlen, sich ihm unzuverlässig zeigen, τόδ' ἐσφάλη ἔν τινι, die Schuld liegt an Jmdm, ἐπί τινι, bei etwas, περί τινι, an Jmdm, ἀπό τινος, im Besitze von etwas, μὴ ἐξ ἑκουσίας, unvorsätzlich, od. τινί, an, mit, durch, bei etwas, auch etwas einbüssen, γνώμῃ, mit der Berechnung fehlschlagen, τινός, einer Sache verlustig gehen, in etwas getäuscht sein, die Sache schlägt fehl od. misslingt Jmdm, z. B. γνώμης, die Hoffnung schlägt Jmdm fehl, δόξης, in der Erwartung getäuscht werden, auch um Jmdn kommen, seiner beraubt werden, ähnl. mit Gen. abs. *Supplanto, fallo (pedes), labem adduco, in errorem induco, decipio; titubo, labor, cladem accipio, delinquo, erro, frustror, privor.* Dav.

σφάλμα, τό, eigtl. der Fehltritt, Fall, Anstoss, dah. a) Unfall, Unglück, Nachtheil, Schaden, im Bes. misslungener Versuch, Niederlage, Schlappe. b) der Fehler, das Versehen, τινός, in etwas. *Calamitas, error.*

σφᾰραγέομαι, Med., ep. impf. σφαραγεῦντο, strotzen, springen wollen, ῥίζαι πυρί, die Augenhöhlen tief bis zur Wurzel des Auges strotzen vom Feuer, als wollten sie zerspringen u. den Kopf zerreissen, *extentus sum.*

σφᾶς, σφάς, σφέας, σφεῖς, σφεῖα, σφείων, s. οὗ, doch σφάς auch von σφός.

σφάττω, s. σφάζω.

σφεδανόν, Adv., heftig, ungestüm, *vehementer.*

σφέλας, αος, τό, nom. pl. λᾶ, der Fussschemel, *scabellum.*

Σφενδαλεῖς, έων, οἱ, die Einwohner des attischen Demos od. Fleckens Sphendale an der Grenze Böotiens zwischen Tanagra u. Dekeleia.

σφενδονάω, mit der Schleuder werfen, schleudern, *funda utor.* Von

σφενδόνη, ἡ, 1) die Schleuder, eine bei den Griechen seltnere Schusswaffe. Die Schleudern waren entweder aus Wolle od. aus Binsen, Haaren, Thiersehnen, Häuten gefertigt, u. in der Mitte breit, um

das Geschoss (Steine, Pfeile, Bleistücke u. s. w.) hineinzulegen, wurden nach den Enden hin aber immer schmäler. Diese schmalen Enden wurden beim Gebrauche der Schleuder zusammengefasst, die Schleuder 2—3mal um den Kopf geschwungen, und dann das Geschoss fortgeschleudert, indem man das eine der Enden fahren liess. Das Geschoss fiel in nicht allzugrosser Entfernung mit solcher Gewalt auf, dass es Helme und Schilde durchbohrte, und die Bleikugel bisweilen selbst geschmolzen sein soll, wenigstens jedenfalls sich breit drückte. 2) der Wurf, σφενδόνας ἀπ' εὐμέτρου, mit wohl abgemessenem Wurfe, u. so in Xen. Anab. nicht selten das mit der Schleuder Geworfene, der Schleuderstein, das Geschoss. *Funda, glans fundae.* (Auch der Ringkasten.)

σφενδονήτης, ου, ὁ, der Schleuderer, d. h. der mit einer Schleuder bewaffnete Soldat. Sie gehörten zu den Leichtbewaffneten, u. dienten besonders dazu, zumal die, welche Steine schleuderten, die feindlichen Waffen u. den Feind wohl auch selbst aus der Ferne zu zerschmettern, zu verwunden od. zu tödten, wodurch sie denselben aus einer festen Stellung herauszulocken vermochten. Daher sie bei allen Unternehmungen Alexanders eine bedeutende Rolle spielten. In Xenophons Heere galten die Rhodier u. Kreter für die besten Schleuderer. *Funditor.*

σφενδονητική, ἡ, die Fertigkeit zu schleudern, *ars funda emittendi.*

σφετερίζομαι, Med., sich (*sibi*) aneignen, τί, *mihi vindico.* Von

σφέτερος, 3. ep. auch **σφός**, 3. Pron. poss. gew. der 3. Pers. plur., eigen, ihr, ihrig, oft verstärkt durch αὐτῶν. Subst. a) οἱ σφ., die Ihrigen. b) (τὰ) σφέτερα, mit u. ohne αὐτῶν, das Ihre, ihr eignes Hab u. Gut, ihre eignen Angelegenheiten od. Sachen, im Bes. bei Xen. ihre Partei. c) bei Aesch. auch als Pron. poss. der 3. Pers. sg., sein. d) bei Xen. Cyr. 6, 1, 10. = ἡμέτερος, unsere näml. die eigenen. *Suus, noster.* (Auch: dein.)

σφηκόομαι, ep., in der Mitte eng zusammengezogen, geschnürt werden, wie bei den Wespen der mittlere Theil erscheint, u. zwar τινί, mit etwas, *constringor.*

σφῆλεν, s. σφάλλω. **σφί, σφίν, σφίσι**, s. οὗ.

σφήν, νός, ὁ, der Keil, *cuneus.*

σφήξ, σφηκός, ὁ, die Wespe, *vespa.* (Dav. σφηκιά, ἡ, das Wespennest.)

σφίγγω, zusammenschnüren, umschliessen, τινί, mit etwas, *constringo.*

Σφίγξ, Σφιγγός, ἡ, ein Ungethüm, welches bei Theben hauste und Jeden, der ihr Räthsel vom zwei-, drei- u. vierfüssigen Geschöpf nicht löste, vom Felsen stürzte, u. dadurch die Stadt zehndete, bis Oedipus kam u. den Menschen für dieses Geschöpf erklärte. Die Sphinx stürzte sich nun selbst vom Felsen. Sie wurde in Griechenland verschieden, u. gew. als Jungfrau mit Brust, Füssen und Krallen eines Löwen, Schlangenschweif u. Vogelflügeln dargestellt. Vgl. auch ἀνδρόσφιγξ.

σφοδρός, 3. heftig, ungestüm, leidenschaftlich, eifrig, gross, schwer, drückend, gewaltig, entschieden. Compar. σφοδρότερον, stärker, das Vorhergehende überbietend. Abs. od. ἐπί, πρός τι, ἔν τινι. *Vehemens, acer, magnus, gravis.* Adv. **σφόδρα** u. **σφοδρῶς**, heftig, gewaltig, ungestüm, sehr, erklecklich, stark, eifrig, scharf, streng, genau, rasch, bereitwillig. In Antworten σφ. γε od. καὶ σφ., ja freilich, ja wohl, ganz gewiss, allerdings. Als Subst. τὸ σφόδρα, die gewaltige Heftigkeit. *Vehementer, valde, recte.* (Dav. σφοδρύνομαι, auf etwas pochen. Ebendav.)

σφοδρότης, ητος, ἡ, der Ungestüm, *vehementia.*

σφονδύλιοι [ῠ], οἱ, ep., die Wirbelknochen des Rückgrats, *vertebrae.* (Aehnl. σφόνδυλος, ὁ, doch heisst dies auch der Wirtel an der Spindel.)

σφός, 3. s. σφέτερος.

σφρᾱγίζω, besiegeln, bezeichnen, τινί, mit etwas, *obsigno.* (Auch im Med., od. in der Bdtg. versiegeln od. beglaubigen, verbürgen.) Von

σφρᾱγίς, ῖδος, ἡ, ion. **σφρηγίς**, ἡ, das Siegel, a) Petschaft, Siegelring. b) Siegelzeichen, Emblem. Im Bes. das Staatssiegel als Zeichen des Herrschens, *sigillum.* (Aehnl. σφράγισμα, τὸ, das aufgedrückte Siegel.)

Σφραγιτίδες, αἱ, weissagende Nymphen, so benannt von ihrer Grotte Sphragidion auf dem Kithäron.

σφριγάω, strotzen, vollkräftig sein, übersprudeln.

σφυγμός, ὁ, eigtl. heftiger Pulsschlag, übertr. Zuckung, *palpitatio.* (Von σφύζω, sehr bewegt sein.)

σφῦρᾰ, ἡ, der Hammer, *malleus.* Dav.

σφυρ-ήλατος, 2. (ἐλαύνω) mit dem Hammer getrieben oder geschmiedet, von getriebener (Metall-) Arbeit, gediegen, im Gegensatz zu der gegossenen, *malleo cusus.*

σφῦρόν, τὸ, der Knöchel am Fusse, *talus.* (Auch das äusserste Ende.)

σφωέ, enklit. ep. Acc. dual. zu σφεῖς (s. οὗ), elid. σφώ, gen. u. dat. σφωΐν, auch verst. durch ἀμφοτέροιϊν, sie, ihrer beide, ihnen beiden. *Ambo, ipsos.*

σφωΐ, zsgz. σφώ. **σφωΐν**, zsgz. σφῷν, s. σύ. Dav. [sein.)

σφωΐτερος, 3. ep., euer beider, *vester.* (Auch: σχαδών, ἡ, die Wabe. σχάζω, zur Ader lassen, auch loslassen od. anhalten. [*sensim.*

σχέδην, Adv., (σχεῖν) gemächlich, behutsam,

σχεδία, ion. ίη, ἡ, eigtl. der nahe Zusammenhalt, dah. 1) bei Hom., das Handschiff, welches für einen Mann lenkbar ist. 2) das Floss, das von übereinander befestigten Balken erbaut ist od. wohl auch aus aufgeblasenen zusammengenähten Hammelfellen besteht und zum Uebersetzen über den Fluss dient. 3) bei Her. die Schiffbrücke. *Ratis, pons.*

σχεδιάζομαι, aus dem Stegreif (ἐκ τοῦ παραυτίκα) erzeugt werden, ein Product des Augenblicks sein, *ex tempore fio.*

σχεδόν, Adv., nebst ep. Advv. **σχεδίην** u. **σχεδόθεν**, 1) vom Orte: (poet.) nahe, a) in der Nähe, abs., z. B. ὑπερθορέειν, in der Nähe (in Einem Satze) zu überspringen, od. τινί u. τινός, Jmdm, τινός auch einer Sache. b) (σχεδόν) in die Nähe, τινός, Jmds od. einer Sache, u. mit Inf. ἑλέσθαι, so nahe, um sie greifen zu können. c) (σχεδόθεν) aus der Nähe. d) übertr. μάλα σχεδὸν ἐών, ein naher Verwandter. 2) von der Zeit: (poet.) nahe. 3) (σχεδόν im att. Gebrauche) beschränkend: beinahe, fast od. ungefähr, dah. a) nur so viel, nur wenig. b) ziemlich genau, schier. Aehnl. σχεδόν τι, fast wohl, wohl, ziemlich, grade das. *Prope, cominus, ex propinquo, propinquus, propemodum, fere, circiter.* [ähnl. s. ἔχω.

σχεθεῖν, σχεθέειν, nebst **σχεῖν, σχέτο** u.

Σχερίη, ἡ, ein von Hom. angenommenes u. nordwestlich von Ithaka gedachtes Küstenland, wo die Phäaken wohnten.

σχετλιάζω, kläglich thun, jammern, ἐπί τινι, über etwas, od. mit ὡς, εἰ, *conqueror.* Dav.
σχετλιασμός, ὁ, Unmuth, Leidenschaftlichkeit, *conquestio.*
σχέτλιος, 3. auch 2. (σχετλίη Il. 3, 414 zweisylbig mit Synizese, von σχεῖν, also wer etwas besteht) stark, gewaltig, ungestüm, kühn, verwegen, frevelnd, frevelhaft, arg, hart, grausam, unwürdig, erbärmlich, verderblich, unselig, schrecklich, böse. Adv. σχέτλια, σχετλιώτατα, schrecklich, πρός τι, hinsichtlich etwas, od. mit Acc. c. inf. *Nefarie audax, improbus, indignus.*
σχῆμα, τὸ, und Dem. davon **σχημάτιον**, τὸ, nebst **σχηματισμός**, ὁ, (σχεῖν) die Haltung, insbes. a) die Körperhaltung, Stellung, Geberde, Miene, Art u. Weise sich zu benehmen, Anstand, z. B. τύραννον, fürstlich stolze Pracht, u. σχημάτιον, die Tanztour, od. σχηματισμός, ὁ, die Verstellung. b) Aussenseite, Gestalt, Form, Aufzug, Tracht, ἀπὸ τοῦ σχ., von Seiten des äussern Ansehns (Bart u. Mantel). c) Beschaffenheit, Lage, Verhältniss, Zustand, Standpunkt, u. zwar τινός, in Bezug auf etwas, ἐν πατρὸς σχήματι, an Vaters Stelle, und so bisw. als reine Umschreibung des Subst. Im Bes. die Verfassung des Staats. *Habitus, gestus, species, saltatio, simulatio, forma.* (Aehnl. σχέσις, ἡ. Dag. σχετήριον, τὸ, Mittel gegen etwas.) Dav.
σχηματίζω, 1) Act., eine Haltung geben, gestalten, z. B. τὸν βραχίονα γυμνὸν οἷον ἐφ' ὕβρει, den Arm entblössen u. wie zu einer Gewaltthat in Bewegung setzen. 2) Med., a) sich geberden od. stellen, mit Inf. od. ὡς u. Partic. b) etwas von sich formen od. putzen, u. zwar τινί, mit etwas. *Formam exhibeo, speciem prae me fero.* (Auch sich gestalten od. formiren.)
σχίζη, ἡ, ion., gespaltenes Holz, Scheit, δρυός, eichenes Scheit, *lignum fissum.* Von
σχίζω, spalten, durchschneiden, trennen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. Im Bes. vom Schuh: das Leder künstlich dazu ausschneiden. Pass., sich spalten, -trennen, -theilen, abs. od. τριφασίας ὁδούς, eigtl. gespalten die drei Wege fliessen, d. h. sich in drei Arme spalten. *Scindo, divido.*
σχινο-κέφαλος, 2. meerzwiebelköpfig, Bein. des Perikles in Bezug auf seinen spitzen Kopf, doch auch anspielend auf die zeltförmige Gestalt des Odeons, *scillae capito.* Von
σχῖνος, ἡ. 1) bei Herod. der Mastixbaum. 2) bei Plut. die Meerzwiebel. *Lentiscus, scilla.*
σχίσις, εως, ἡ, u. **σχισμός**, ὁ, (σχίζω) das Zerschneiden, a) die Spaltung, vom Wege: d. Seitenweg. b) der Todesstreich, τινί, mit etwas. *Divisio, sectio, occisio.* (Dag. σχίσμα, τὸ, der Riss, Zwiespalt.)
σχιστός, 3. (σχίζω) gespalten, bei Soph. ὁδὸς σχ., der Dreiweg, d. h. die von Delphoi über den Abhang des Parnassos zunächst nach Daulis führende Strasse, so genannt, weil sie mit einer Bergschlucht anfing u. dann zwei Meilen östl. von Delphoi in zwei Arme sich theilte, deren einer nach Daulis, der andere nach Lebadeia u. Stiris führte, jetzt τὸ σταυροδρὸμ τῆς Μπάρπανας genannt, [*divisus.*
σχοίατο, s. ἔχω.
σχοῖνος, ὁ, u. **σχοινίον**, τὸ, 1) (σχοῖνος, ὁ) eigtl. Binse, Schmeele, dann als Collectiv ein mit Binsen bewachsener Ort, Binsicht. 2) alles aus Binsen Geflochtene: Strick, Seil; Tau. Insbes. a) in Griechenland ein Landmaass, nach welchem man erobertes Land an die neuen Ansiedler vermass, doch wurde auch darnach den Sklaven das zu bestellende Land zugemessen, dah. der Doppelsinn des Orakels Her. 1, 66. b) in Aegypten ein Landmaass, welches in den verschiedenen Gegenden desselben von verschiedener Länge war und von 30—120 Stadien wechselte. Her. rechnet es überall zu 60 Stadien. 3) Σχοῖνος, ἡ, Stadt Böotiens unweit Theben. *Iuncus, funis, pertica, schoenus.* (Aehnl. σχοινίς, ἡ. Dag. σχοινισμός, ὁ, die Einzäunung durch Seile. σχοίνινος, 3. von Binsen gemacht.)
σχοινο-τενής, 2. (τείνω) wie ein ausgespanntes Seil, d. i. schnurgerade, *linea recta decurrens.*
σχολάζω, 1) sich Zeit nehmen, unentschlossen sein. 2) Zeit, Musse, Ruhe haben, d. i. a) müssig, nicht beschäftigt sein, abs. u. ἀπό τινος, nicht mehr mit etwas beschäftigt sein. Im Bes. von einem Orte: leer sein. b) Musse für etwas haben, sich einer Sache widmen. Insbes. vom Lehrer: lehren, Vorträge halten. Theils abs., theils τινί, od. πρός τι, sich Jmdm od. einer Sache widmen, sich mit Jmdm unterhalten, theils mit Inf. *Desideo, otiosus sum, vaco, scholas habeo.*
σχολαιότης, ητος, ἡ, die Langsamkeit, *cunctatio.*
σχολαῖος, 2. Comp. σχολαίτερος, u. **σχολαστής**, οῦ, ὁ, müssig, mit Musse, gemächlich, langsam, ruhig, τὴν πορείαν σχολαίαν ποιεῖσθαι, den Marsch verzögern. *Otiosus, tardus.* Adv. **σχολαίως**, Comp. σχολαιότερον, σχολαίτερον, Superl. σχολαίτατα, mit Musse, gemächlich, langsam, spät, οὐ σχολαίτερον, eben so rasch, sonst σχολαίτερον auch: zu langsam, *tarde.* (Daz. σχολαστήριον, τὸ, Ort zum Ausruhen.)
σχολαστικός, 3. seine Musse den Wissenschaften widmend, im üblen Sinne: Bücherwurm, Schulfuchs, *scholasticus.*
σχολή, ἡ, (σχεῖν, dah. eigtl. das Anhalten, die Rast) 1) Ruhe, Musse vom Arbeiten u. insbes. von Staatsgeschäften, freie Zeit, Zeit, Gelegenheit, abs. od. τινός, von etwas, od. mit Inf., σχολή τινι, oft mit weggel. Copula, er hat Zeit, er beschäftigt sich, befleissigt sich, ähnl. σχολὴ γίγνεταί τινι ἐπί τινος, Jmd verstattet ihm Musse, oder σχολὴν διδόναι, παρέχειν, Zeit geben, aber σχολὴν ἄγειν, Musse od. Zeit geniessen d. i. haben, frei von Geschäften sein, nichts zu thun haben, im Bes. Frieden haben; und zwar mit Inf. od. ἐπί τινι, zu etwas, ἀπό τινος, vor etwas, frei von etwas sein, ἀπὸ τούτων, von der Sorge, ἀπὸ τῶν θορύβων, die Verwirrungen gönnen ihm einige Zeit oder Ruhe. Doch heisst σχολὴν ἄγειν auch Zeit verlieren, säumen, Eur. Med. 1238. Dag. σχολὴν ἔχειν eigtl. im Zustand der Musse sein, u. mit ἀμφ' αὐτόν, für sich Musse haben, aber σχολὴν ποιεῖσθαι πρός τι, sich zu etwas Zeit nehmen, sich mit etwas beschäftigen. 2) die Vorträge u. Unterhaltungen der Philosophen mit ihren Schülern u. unter sich, und dann auch der Ort, wo sie gehalten wurden, philosophisches Auditorium, phil. Lehranstalt (Schule). 3) Langsamkeit, Saumseligkeit, σχολὴν τιθέναι, säumen. Adv. stehen a) ἐπὶ σχολῆς, in Musse, zur Zeit der Musse, zu gelegner Zeit. b) σχολῇ, mit Musse, α) langsam, zaudernd, spät, dah. σχολῇ ταχύς ein Oxymoron, ähnl. unserm „Eile mit Weile". β) mit Mühe, schwerlich, kaum, nie, bei ἄλλος schwerlich ein Anderer, näml. wenn nicht dieser. *Otium, schola, mora; tarde, vix, nunquam.* (Dag. σχόλιον, τὸ, die Anmerkung.)
σχόμενος u. ähnl., s. ἔχω.

σώζω, auch **σῴζω** geschrieben, aor. 1. pass. ἐσώθην, mit den ep. Nebenf. **σαόω, σώω** u. **σόω**, 2sg. opt. σόῳς, 2 sing. imper. praes. act. u. 3 sg. impf. σάω gedehnt aus dem aus σάοε zsgzgenen σῶ, impf. Iterativf. σώεσκον, 1) Act. und Pass., unversehrt od. am Leben erhalten, bewahren, in Schutz nehmen, schützen, bergen, erhalten, retten, erretten, wieder erobern, behalten, sich sichern, aufbewahren, aufheben, schonen, verschonen, nicht verurtheilen, im Bes. durchbringen, glücklich wohin helfen, wohlbehalten zurückbringen; im Impf. auch: zu retten suchen. Uebertr. a) für sich behalten, verschweigen. b) τοὺς νόμους, Recht üben, ähnl. αὐτὸν καὶ τὰ ἐψηφισμένα, ihn retten, ohne gegen den Beschluss (der Dreissig) zu verstossen. Theils abs., theils τινά od. τί, z. B. σώζοντες σιγηλὰ τά τ' ἐκ ποδῶν καὶ γλώσσης ἄπο, d. h. ihren Fuss und ihre Zunge hemmend, damit von diesen kein Geräusch u. Laut ausgehe u. ihren Aufenthalt verrathe, od. πλείω, mehr Rettung bringen, u. zwar τινί, Jmdm, ὄκνῳ, verzagt, τινός, von etwas, ἔκ τινος, aus etwas, aber ἐκ τοῦ θείου, nach dem göttlichen Willen, ähnl. ἀπό τινος, von etwas weg, z. B. ἀπὸ στρατείας, die Heimkehr vom Feldzuge gewähren, ἐς, ἐπί, μετά τι, in, unter, zu, nach etwas, ähnl. πόλινδε u. s. w., ἔν τινι, in etwas. 2) Pass. u. Med., a) erhalten werden, am Leben bleiben, gesund werden, Heil gewinnen od. davontragen, Gedeihen haben, sich retten, sich unversehrt wohin retten, glücklich wohin gelangen, glücklich durchkommen, entkommen, wohlbehalten in seine Heimath kommen, wohlbehalten zurückkehren, in die Heimath zurückkehren können, wohlbehalten od. glücklich wieder an einem Orte sein, wohlbehalten sein, aufgehoben werden, bleiben, sich erhalten, lebendig od. vorhanden sein, noch existiren. Im Bes. von bösen Begierden befreit werden, Xen. mem. 1, 5, 5. b) (Med.) bei sich bewahren od. behalten. c) sich (*sibi*) bewahren, sich (*sibi*) erhalten, sich etwas, z. B. τόδε, die Freiheit, wohl in Acht nehmen und nicht durch Reden verscherzen. Im Bes. auch im Gedächtniss behalten, z. B. σώσει = σώσῃ τόδε, d. h. τό σε δέσμιον φυγεῖν. Theils abs. σωζόμενος, glücklich gerettet, heil, od. τῆς σωζομένης μοίρας εὐδαίμονες, glücklich ob des Looses der Rettung od. gerettet zu sein, theils τί, etwas od. als etwas, theils ὑπό τινος, vor Jmdm, διά τινος, durch Jmdn, doch auch durch etwas hindurch, aus etwas, auch διά τινα, durch Jmdn, z. B. δι' ἑτέρους, durch die Tapferkeit derer im Peiräeus, διά τι, durch etwas, ähnl. τινί, z. B. τοῖς ἐμαυτῆς κακοῖς, d. h. durch den schmerzlichen Tod des Kindes, doch auch Jmdm oder von Jmdm, u. ἔκ τινος σώζομαι, mein Heil beruht auf Jmdm, od. aus etwas, ἔν τινι, in, bei etwas, ἀπό τινος, von etwas weg, ἐπί, εἰς, πρός τι, wohin, od. mit ὅπῃ u. andern Ortsadv., ἐς τὸ σῶμα, in Hinsicht des Leibes, ἐπί τινι, zu etwas, καθ' ἡσυχίαν, in aller Gemächlichkeit, παρὰ τὸ δίκαιον, widerrechtlich. *Servo, tueor, retineo, maneo, non obliviscor.*

σωκέω, vermögen, im Stande sein, *valeo*.

σῶκος, ὁ, rettend, segenspendend, *salutaris*.

Σωκράτης, ους, acc. η u. ην, ὁ, 1) Sohn des Bildhauers Sophroniskos u. der Phänarete, geb. in Athen 469 od. 471, der, anfangs Bildhauer, sich später, wenn auch arm, ganz dem Berufe widmete, der Weisheit nachzustreben, u. ebenso dem Wissensdünkel zu Leibe zu gehen, als sich mit begabten, wissbegierigen Jünglingen über moralische, religiöse u. politische Gegenstände zu unterhalten. Doch reizte er hierdurch das Volk gegen sich auf u. wurde auf eine von Meletos, Anytos u. Lykon eingereichte Anklage als Staatsverbrecher u. Jugendverderber 399 zum Tode verurtheilt. Seine Frau Xantippe war berüchtigt als streitsüchtig. Sie gebar ihm drei geistig beschränkte Söhne, den Lamprokles, Sophroniskos u. Menexenos. 2) sonst. Eigenn.

σωλήν, ῆνος, ὁ, die Röhre, *canalis*.

σῶμα, τὸ, der Körper, Leib, bei Hom. stets der todte, dah. hier Leichnam, Aas, indem Hom. den lebendigen Leib δέμας nennt. Später bedeutet σ. aber auch den lebenden Körper, u. mit u. ohne ἀνθρώπου die Person, das Individuum, u. zwar ἕν, für sich, ohne die andern Menschen, dah. σώματι λειτουργεῖν, d. h. persönlich Dienste leisten, z. B. als Trierarch, od. σώματι λειτουργία, persönlicher Dienst, Frohndienste. Dag. τῷ σώματι ἐργάζεσθαι, durch Handarbeit sein Brod verdienen. Es steht dah. auch, wo es blos auf den Zahlbegriff ankommt, wie das lat. *capita* od. unser „Mann", od. dient oft nur zur Umschreibung, so dass τοὐμὸν σῶμα = ἐμέ ist, u. dies selbst von Mehreren, wie σῶμα τέκνων = τέκνα. Endlich bezeichnet es das Leben, u. im Plur. mit u. ohne ἀνδρῶν, die Menschenleben. Und so heisst περὶ τοῦ σώματος ἀγωνίζεσθαι, um Leib und Leben kämpfen, doch Lys. 23, 12 auch über den Stand seiner Person. Eigenth. steht es in μέγιστον σῶμα δειλαίας σποδοῦ, einen stattlichen Körper elender Asche, d. h. eben noch so herrlich u. jetzt elende Asche. *Corpus, cadaver, homo, caput, vita.* (Auch: die Gesammtheit, Hauptsache, u. als Demin. σωμάτιον, τὸ, Kleidungsstück des Schauspielers.) Dav.

σωμ-ασκέω, den Körper üben, körperliche Uebungen anstellen, von Soldaten: exerciren, bei Athleten auch zugleich von der Art der Diät, indem es den Ringern besonders auf eine möglichst grosse Fleischmasse ankam, um durch ihr Gewicht den Gegner zu ermüden u. niederzudrücken. *Corpus exerceo.* (Auch: sich auf etwas einüben.) Dav.

σωμασκία, ἡ, die Leibesübung, *corporis exercitatio*.

σωματο-ειδής, 2. **σωματικός**, 3. körperähnlich, körperartig, körperlich, *corporeus*.

σωματο-φύλαξ, ακος, ὁ, der Leibwächter, Trabant, = δορυφόρος. Im Bes. bezeichnet es in Alexanders d. Gr. Umgebung ein doppeltes Rangverhältniss, u. zwar 1) die Höchstgestellten der Hetären (s. ἑταῖρος), welche ihrer sieben u. nach der Rückkehr aus Indien acht an der Zahl, abwechselnd bei Tage u. bei Nacht den Dienst um den König hatten u. im Range selbst über den Satrapen standen. 2) die Schildknappen od. Waffenträger des Königs, welche unserer Leibgarde ähnlich waren u. als Wachposten hochgestellten od. fürstlichen Personen zum Schutze od. zur Auszeichnung vor od. in das Haus gestellt wurden. *Corporis custos, satelles.* (Dag. σωματοφυλάκιον, τὸ, die Gruft.)

σῶος, s. σῶς.

Σωπείθης, ου, ὁ, ein indischer König von Kathäa.

σώρευμα, τὸ, u. **σωρός**, ὁ, der Haufen, abs. u. τινός, von etwas, *acervus*. (Daz. σωρεύω, aufhäufen. σωρηδόν, Adv., haufenweis.)

σῶς, ὁ, ἡ. **σῶν**, τὸ, (att. nur Neutr. plur.) u. ep. gedehnt **σόος**, 3. nebst ep. Comp. **σαώτερος**; zsgz.

aus **σῶος**, 3. 1) heil, wohl, gesund, unversehrt, wohlerhalten, wohlbehalten, verwahrt, überh. erhalten, errettet, am Leben, Comp. *σαώτερος*, heiler, näml. als im Gegentheil. 2) entschieden, sicher. *Salvus*, *incolumis*, *certus*.

σῶστρον, τὸ, Lohn für Erhaltung einer Sache. Im Bes. a) Dankopfer für Errettung des Lebens. b) Belohnung für Zurückbringung eines entlaufenen Sklaven. *Pretium pro restituta aliqua re, sacra eucharistica*, *pretium pro retracto e fuga servo*.

σωτήρ, ῆρος, ὁ, auch *Σωτήρ* geschrieben, u. bei den Tragg. als Adj. auch von Sachen u. selbst bei Fem., sonst als bes. Fem. **σώτειρα**, ἡ, Retter, rettend, Retterin, bes. von Göttern u. Göttinnen, z. B. der Kypris, welche Iasons Retterin aus den Gefahren der kolchischen Fahrt wurde, weil sie in Medeas Brust heisse Liebe zu ihm erweckte. Eben so galt nach beendigtem Mahle der dritte Weiheguss dem *Ζεὺς Σωτήρ* od. ὁ Z. ὁ *Σωτήρ*. Auch war es ein Bein. des Lagiden Ptolemäos, den dieser wegen seines rettenden Beistandes gegen Demetrios Poliorketes von den Rhodiern im Jahr 304 erhielt. *Sospitator*, *servans*, *sospitatrix*. (Im N. T. der Heiland.)

σωτηρία, ion. **-ίη**, ἡ, 1) die Rettung, auch im Plur., im Bes. Mittel zur Rettung, und mit und ohne *νόστιμος*, glückliche Heimkehr. 2) Erhaltung, Schutz, Begnadigung, Wohlergehen, Wohl, Heil, abs. u. *τινός*, von etwas. *Salus*, *conservatio*, *incolumitas*.

σωτήριος, 2. 1) act., Rettung od. Heil bringend, Retter, erhaltend, heilsam, vortheilhaft, absol. u. *τινί* od. *τινός*, u. *ἐπί τινι*, bei etwas. Im Bes. Bein. der Götter, u. zwar des Zeus (*Σωτήρ*), Apollon u. der Artemis, welche vorzugsweise *ἀποτρόπαιοι* sind. Subst. (*τὰ*) σ., a) Heilsames, Maassregeln zur Rettung, die Rettung, *ἐκείνου*, von Jenem her. b) verst. *ἱερά*, Dankopfer für Errettung, Errettungsopfer. 2) pass., gerettet, zur Rettung, heil, theils bei *δέχεσθαι*, theils in σ. *πράγματα* von der Eroberung Trojas durch die Achäer. *Salutaris*, *salvus*.

Σωτίων, ωνος, ὁ, aus Alexandria, Philosoph im ersten Jahrh. n. Chr.

Σωφάνης, ους, ὁ, aus Dekeleia, zeichnete sich besonders in der Schlacht bei Platää aus u. fiel im Kampfe mit den Edonen 465.

σωφρονέω, a) bei (gesundem) Verstande, verständig, vernünftig, klug, besonnen, weise sein od. handeln, besonnen bleiben, richtig urtheilen, richtige Vorstellungen haben, abs. oder *περί τινα*, von Jmdm, *τινί*, mit Jmdm. b) nüchtern, mässig, enthaltsam, bescheiden sein, sich bescheiden betragen, sich mässigen, sich fügen, gehorchen, im Bes. züchtig sein, *εἴς*, *πρός τινα*, *ἔν τινι*. auch *τὰ πρός τινα*, in seinem Verhältnisse zu Jmdm, u. *τινί*, Jmdm die eheliche Treue bewahren. *Sanae mentis sum*, *sapio*, *prudens*, *modestus*, *castus sum*.

σωφρονητικός u. **σωφρονικός**, s. **σώφρων**.

σωφρονίζω, zur Besonnenheit, zur Bescheidenheit, zur Raison, zum Gehorsam bringen, zu seiner Pflicht zurückführen, klüger, besonnener machen, bessern, züchtigen, zähmen, *τινά*, *τί*, und zwar *τινί*, durch etwas, auch *τὶ ἐς εὐτέλειαν*, etwas zur Wohlfeilheit hin vernünftig beschränken. Im Pass. zur Besinnung kommen, zu seiner Pflicht zurückgebracht werden, Mässigkeit lernen, im Perf. enthaltsam sein, *διά τι*. *Ad sanam mentem s. moderationem s. officium revoco*, *reprimo*, *ad sanam frugem reducor*. Dav.

σωφρονισμός, ὁ, Witzigung, Warnung, *admonitio*. (Aehnl. *σωφρόνισμα*, τό.)

σωφρονιστήρ, ῆρος, u. **σωφρονιστής**, οῦ, ὁ, Zügler, zügelnder Lenker, Zuchtmeister, *τινός*, mit *χαλινός*, ein zur Mässigung zwingender Zügel. *Moderator*, *castigator*.

σωφροσύνη, dor. **-να**, ep. **σαοφροσύνη**, ἡ, a) gesunder Verstand, vernünftige, klare Besonnenheit, Klugheit, richtige Erkenntniss. b) besonnene Zurückhaltung, Selbstbeherrschung, Selbstüberwindung, Mässigung der Begierden, Enthaltsamkeit, Mässigkeit, Nüchternheit, Keuschheit, Bescheidenheit, Anstand, Ordnung, Gehorsam, Sittsamkeit, Sittlichkeit, Moralität. Bei Sokrates die auf richtiger Einsicht beruhende u. zur Sittlichkeit gewordene Besonnenheit, die sich überall für die Tugend entscheidet u. ins Besondere in jeder Lage das rechte Maass zu halten weiss. Theils abs., theils *τινός*, von etwas, od. mit Inf. *Mentis sanitas*, *prudentia*, *moderatio*, *modestia*, *pudicitia*.

σώφρων, ep. **σαόφρων**, 2. nebst **σωφρονητικός** u. **σωφρονικός**, 3. von gesundem Verstande, dah. a) vernünftig, verständig, eine richtige Vorstellung habend, *περί τινα*, besonnen, bedachtsam. Subst. τὸ σ., die Besonnenheit, *σωφρονέστατον*, das Vernünftige. b) maassvoll, ordnungsliebend, wohlgeordnet, anständig, wacker, mässig, enthaltsam, bescheiden, züchtig, keusch, gehorsam. Subst. τὸ *σωφρονητικόν*, die Bescheidenheit. *Salva mente*, *prudens*, *moderatus*, *modestus*, *castus*. Adv. **σωφρόνως**, Comp. *σωφρονέστερον*, vernünftig, besonnen, weise, bescheiden, in Zucht, *ἐπὶ τὸ σωφρονέστερον λαμβάνειν*, besser in Erwägung ziehen. *Prudenter*, *moderate*, *modeste*.

σώω, s. σώζω.

T.

T, τ, der neunzehnte Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des 19ten Gesanges der Il. u. Od.

τ', apostrophirt st. *τέ*.

τά, s. ὁ.

ταγή, ἡ, (*τάσσω*) das Anordnen, die Herrschaft, *imperium*. (Aehnl. *ταγεία*, ἡ. Dav. *ταγέω* und *ταγεύω*, anführen, im Med. zum Anführer bestellen.)

τάγμα, τὸ, das Aufgestellte, insbes. die Heeresabtheilung, das Regiment, bei den Römern die Legion, gegen 5000 Mann zählend, *legio*. (Auch die bestimmte Reihenfolge.)

ταγός, ὁ, Gebieter, *imperator*. (Im Bes. ein thessalischer Bundeshauptmann.)

τάδε, s. ὅδε. **ταθείς**, **τάθη**, s. *τείνω*. **ταί**, s. ὁ.

Ταίναρον, τὸ, u. **Ταίναρος**, ὁ, Vorgebirge an der südlichsten Spitze von Lakonien, j. Cap Matapan, nebst einer Stadt gleiches Namens und einem Tempel des Poseidon mit einem Asyl, ein Werbeplatz für alle Söldner Griechenlands.

ταινία, ἡ, ([ῐ] *τείνω*) Streif, d. i. 1) Band, Binde, insbes. Kopfbinde, Diadem. Ein Kranz mit Bändern diente als Siegespreis bei den öffentlichen Festspielen, doch wurden auch blosse Bänder als

Zeichen besonderer Huldigung gegeben od. zugeworfen. 2) schmaler Landstrich. *Infula*, *agger ex arenae colluvie*. (Dav. **ταινιοπῶλις**, ἡ, die Bandhändlerin. Ebendav.)

ταινιόω, mit Bändern schmücken, *infula orno*.

τακτικός, 3. die Stellung eines Heeres betreffend, οἱ τ. ἀριθμοί, die Musterungen der Abtheilungen. Insbes. in der Stellung eines Heeres geschickt, in der Taktik erfahren, ein Taktiker, u. (τὸ od.) τὰ τ., die Kunst, ein Heer in Schlachtordnung zu stellen, die Taktik. *Militaris*, *aciei instruendae peritus*, *peritia s. ars aciei instruendae*. (Dag. **τακερός**, 3. hinschmachtend.)

τακτός, 3. festgesetzt, zugemessen, beordert, abs. u. παρά τινος, *definitus*.

τάκω, s. τήκω. **Ταλαϊονίδης**, s. Ταλαός.

ταλα-εργός, 2. ep., arbeitskräftig, Beiw. des für bergige Gegenden brauchbaren Halbesels, *operum patiens*.

ταλαιπωρέω, 1) Act. intrans. u. pass., sich anstrengen, -abmühen, -plagen, eine Last tragen, Mühseligkeiten ertragen, Ungemach erleiden, in Noth, Elend, bedrückt sein, ins Gedränge gerathen, leiden, angestrengt, erschöpft sein, abs. od. τινί u. ὑπό τινος, von, durch etwas, τινί auch Jmdm, d. h. Jmd sieht in Noth, ἔν τινι, in, κατά τι, bei etwas, aber καθ᾽ αὐτούς, für sich. 2) Act. trans., ertragen, erdulden, τί. *Laboro*, *premor*, *fero*. Dav.

ταλαιπώρησις, εως, u. **ταλαιπωρία**, ἡ, Anstrengung, Beschwerde, Strapaze, Mühsal, Drangsal, Leiden, Noth, Schmerz, Ermattung, abs. od. τινός, Jmds, ἔν τινι, in etwas, *labor*. Von **ταλαίπωρος**, **ταλαίφρων** u. **ταλακάρδιος**, s. τάλας.

τάλαντον, τὸ, 1) die Wagschale, im Plur. die Wagschalen, Wage. Bildl. erforscht Zeus darauf den Rathschluss des Schicksals, ob er mit seinen eigenen Ansichten zusammentreffe, wenn er gleich als höchster Gott des Entscheides gewiss ist. 2) das Gewogene, Talent, a) ein Gewicht, bei Hom. stets mit χρυσοῦ, doch nicht genau bekannt, wahrscheinlich etwa 6 Drachmen wiegend u. an Werthe 3 Goldstateren gleich, später in Griechenland 53 Pfund 22 Loth 3 Quentchen betragend. b) eine urspr. jenem Gewicht entsprechende Geldsumme (nicht Münze), wo gew. ἀργυρίου zu ergänzen ist. Sie betrug gew. 55 Pfund preuss. Gewicht, u. enthielt 60 Minen, die Mine zu 100 Drachmen (à $7\frac{1}{2}$ Ngr.), nach unserm Gelde also ungefähr 1375 Thaler. Das Goldtalent dagegen galt das Zehnfache, also 13750 Thaler. Ausser diesem gewöhnlichen attischen Talente kommt aber auch ein babylonisches vor, welches 72 Minen, also 10000 Drachmen hatte, u. ein euböisches mit 72 Minen des vorsolonischen Talents, wo 1 Mine $138\frac{8}{9}$ solonische Drachmen enthielt, das ganze vorsolonische Talent also $=$ $8333\frac{1}{2}$ solcher Drachmen war. *Trutina*, *talentum*. Dav.

ταλαντ-οῦχος, 2. (ἔχω) die Wage haltend, ἔν τινι, bei etwas, *libram tenens*.

Ταλαός, ὁ, Sohn des Bias u. der Pero, Argonaut, aus Argos, Vater des Adrastos, Hippomedon und des Mekisteus, welcher deshalb ὁ **Ταλαϊονίδης**, αο, ep. st. Ταλαονίδης heisst.

τάλᾰρος [τᾰ], ὁ, Korb, theils Spinnkörbchen (ἀργύρεος), theils Frucht- u. Käsekorb, gew. aus Flechtwerk, *corbis*. (Aehnl. ταλαρίσκος, ὁ.)

τάλας, **τάλαινα**, **τάλᾰν**, voc. **τάλαν**, att. auch τάλας, nebst **ταλαίπωρος**, **ταλαίφρων**, **ταλακάρδιος**, **ταλαπείριος**, **ταλαπενθής**, 2., nebst **τλήμων**, ονος, ὁ, ἡ, dor. **τλάμων**, und **τλητός**, 3. (τλῆναι) 1) der viel ausgehalten od. viel erduldet hat, Leiden duldend, mühbeladen, elend, unglücklich, leidvoll, jammervoll. b) **ταλαίπωρος**, τάλας auch Mühe verursachend, reich an Strapazen. c) τάλας wie unser „elend" unselig, frech, dreist, unverschämt. d) (**τλήμων** und **τλητός**) duldsam, ausharrend, standhaft. 2) (**τλητός**) pass., zu ertragen. *Aerumnosus*, *miser*, *nefarius*, *patiens*, *ferendus*.

ταλασία, ἡ, die Wollspinnerei, *lanificium*. (Aehnl. ταλασιουργία, ἡ. ταλασιουργικός, 3. zum Wollspinnen gehörig, ἡ τ., die Geschicklichkeit Wolle zu spinnen, ταλασιουργὸς γυνή, Wollspinnerin.) Dav.

ταλασιουργέω, Wolle spinnen, *lanam tracto*.

ταλασί-φρων, **ταλάφρων** u. **ταλαιρῖνος**, 2. ausharrenden Muthes, ausharrend, nicht zu ermüden, standhaft. Neutr. sing. als Adv., unüberwindlich. *Patiens laborum*, *fortis*.

Ταλθύβιος [ῠ], ὁ, der Herold des Königs Agamemnon vor Troja, in Sparta, wo er ein Grabmal hatte, später als Heros verehrt. Seine Nachkommen, aus welchen in Sparta die Herolde genommen wurden, hiessen οἱ **Ταλθυβιάδαι**.

τᾶλις, ιδος, ἡ, blühendes Mädchen, *puella*. (Aehnl. ταλιθά, syr. Wort.)

τᾶλλα od. **τἄλλα**, zsgz. st. τὰ ἄλλα. **τᾀμά** mit Krasis st. τὰ ἐμά. **τάμε**, **ταμέειν**, s. τέμνω.

ταμεῖον, s. ταμιεῖον.

τᾰμεσί-χρως, ους, ὁ, ἡ, ep., Haut d. i. Leib durchschneidend od. zerfleischend, *cutem secans*.

ταμίη [ῐ], ἡ, (ion.) als Adj. mit γυνή u. ἀμφίπολος, u. als Subst. eigtl. Vertheilerin, d. h. Ausgeberin, Wirthschafterin, Schaffnerin, *proma*.

ταμίας [ῐ], ep. u. ion. **-ίης**, ὁ, eigtl. Vertheiler, dah. 1) Verwalter, Schaffner, überh. Obwalter, Gebieter, Herr, Schirm, abs. u. τινός. 2) mit u. ohne χρημάτων, der Schatzmeister, eine Finanzbehörde, welche mit der Verwaltung der eingehenden u. disponiblen Gelder beauftragt war, u. deren es der Natur der Sache nach mannigfacher Art gab. Im Bes. a) die zehn ταμίαι τοῦ ἱροῦ, welche den Tempelschatz, der im Opisthodomos des Parthenon auf der Burg verwahrt wurde, und aus dorthin abgelieferten Geldern, Zehnten, Strafgeldern, Weihgeschenken u. s. w. bestand, zu verwalten hatten. b) die Quästoren in Rom, u. zwar α) die zwei *Quaestores urbani* od. *aerarii*, welche die Aufsicht über das im Tempel des Saturnus befindliche Aerarium seinen Einnahmen u. Ausgaben nach führten. β) der *Quaestor provincialis*, welcher dem Consul od. Statthalter in den Krieg od. die Provinz nach dem Loose mitgegeben wurde, um die Kriegskasse u. Steuern zu beaufsichtigen u. zu verwalten. Er stand in der Regel mit dem Consul od. Statthalter in der innigsten Verbindung. In Sicilien gab es deren zwei. *Dispensator*, *quaestor*.

ταμιεῖον u. **ταμεῖον**, τὸ, Vorrathskammer, Niederlage, im Bes. Schatzkammer. *Cella penaria*, *receptaculum*, *aerarium*. (Ueberh. Kammer.) Dav. ταμιευτικός, 3. quästorisch, ἡ τ. ἀρχή, die Quästur, *quaestorius*. Aehnl. ταμιεία, ἡ.)

ταμιεύω, impf. Iterativf. ταμιεύεσκε, 1) Act., a) bewirthschaften, treu bewahren (wie eine ταμία), τί. b) Quästor werden. 2) Med., sich (*sibi*) et-

was haushälterisch, wie ein **ταμίας**, abmessen, eintheilen, nach Gutdünken bestimmen, bei Xen. bes. von Feinden, die sich so darbieten, dass man mit einer beliebigen Anzahl derselben kämpfen kann. *Recondo, quaestor fio, dispenso, pro arbitrio tracto.*
ταμίη, ταμίης, s. ταμία, ταμίας. **τάμνω**, s. τέμνω. (Daz. τάμισος, ἡ, Lab.)
τᾶμος, ταμόσδε = τῆμος. [tria.
Ταμῦναι, αἱ, Stadt auf Euböa im Gebiet von Eretria.
τᾶν od. **τάν**, meist ὦ τᾶν, (ἔτης) aus der gewöhnlichen Umgangssprache: Freund. *Heus, amice.*
Τάναγρα, ion. **Τανάγρη**, ἡ, Stadt Böotiens am linken Ufer des Asopos. Ihre Ruinen beim heutigen Grimala. Der Einw. ὁ **Ταναγραῖος** u. **Ταναγρικός**, vom Adj. **Ταναγρικός**, 3. Es waren bei ihnen die Hahnenkämpfe sehr beliebt. Ihr Gebiet ἡ **Ταναγραϊκή**. Schlacht daselbst zwischen Sparta u. Athen 458.
τανά-ήκης u. **τανυήκης**, 2. lang u. scharf, langschneidig, ὄζοι, lang u. weit, lang ragend. *Protentus et acutus, longus.*
Τάναϊς, ιδος, ὁ, bei Her. Grenzfluss zwischen Europa u. Asien, j. Don, den man in seinem obern Laufe wohl auch mit der Wolga verwechselte und aus einem See entspringen liess. 2) bei Arr. und Plut. der Iaxartes, heutige Sir, denn an beiden Strömen, dem Don u. Iaxartes, wohnten Alanen, in deren Sprache das Wasser Tan, Dan, Don heisst.
τἀναντία, mit Krasis st. τὰ ἐναντία.
τανaός, 2. gestreckt, mit langem Schafte, lang herabfliessend, bei πλόκαμος ein Zeichen weichlicher Lebensweise. *Protentus, longus.*
ταναύ-πους, ep. st. ταναόπους, u. **τανύ-πους**, ποδος, ὁ, ἡ, streckfüssig, d. h. a) mit schlanken Beinen. b) weit ausschreitend, Bein. der Erinyen, um die Sicherheit u. Schnelligkeit der Strafe anzudeuten. *Longis et rectis pedibus, extenso gressu incedens.* [*promissus.*
τανα-υφής, 2. lang gewebt, lang herabwallend,
τανη-λεγής, 2. lang hinstreckend od. hinbettend, Beiw. des Todes, weil der todte Körper länger erscheint, *longum prosternens.* (τανίκα = τηνίκα.)
Τανίτης νόμος, ὁ, ein Bezirk Unterägyptens, so benannt nach der Stadt Tanis, j. Senn.
Τάνταλος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Pluto, war reich u. ein Günstling der Götter, an deren Tafel er mit bewirthet wurde. Als er aber ihre Geheimnisse verrieth u. einst seinen Sohn Pelops den Göttern zum Mahle vorsetzte, um ihre Allwissenheit zu prüfen, wurde er gestraft und stand dafür im Hades bis an den Hals im Wasser, wobei er dennoch ewigen Durst zu leiden hatte. Er war Vater des Pelops u. der Niobe, die Soph. deshalb *Ταντάλου ξέναν Φρυγίαν* nennt, u. Grossvater des Atreus u. Thyestes, die nun mitsammt ihren Nachkommen οἱ **Ταντολίδαι** heissen, z. B. οἱ δίφνιοι Τ. vom Agamemnon u. Menelaos, oder auch *Ταντάλειον σπέρμα*, od. ein einzelner **Ταντάλειος**. 2) sonst. Eigenn.
ταντολόομαι, Pass., getroffen taumeln, *iactor.*
τανύ-γλωσσος, 2. ep., mit vorgestreckter Zunge, von Seekrähen bei ihrem Geschrei, *linguam extendens.* [*habens cuspidem.*
τάνυ-γλώχιν, ῖνος, ὁ, ἡ, langgespitzt, *longam*
τανυ-ήκης, s. ταναήκης. **τανύπους**, s. ταναύπους.
τανύ-πεπλος, 2. mit einem Schleppkleid, früher ein Zeichen der Vornehmheit u. des Reichthums, *quae amplo et promisso peplo utitur.*
τάνυ-πτέρυξ, υγος, ὁ, ἡ, u. **τανυσί-πτερος**, 2. mit ausgebreiteten Flügeln, u. dah. schnell fliegend, *alas extendens.*
τάνυστύς, ύος, ἡ, das Spannen, **τόξου**, *intensio.* (Von **τανύω**, s. τείνω.)
τανύ-φλοιος u. **τάνυ-φυλλος**, 2. weithin berindet od. belaubt, d. h. berindete od. belaubte Aeste ausstreckend, *corticem s. folia extendens.*
τάνύω, s. τείνω.
ταξιαρχέω, Taxiarch sein, *taxiarchus sum.* Von
ταξι-άρχης, ου, u. **ταξίαρχος**, ὁ, 1) in Athen die zehn Unterfeldherren, deren jede Phyle einen wählte u. hatte, dah. bei Lys. ὁ τ. den Taxiarchen der Phyle, z. B. Lys. 13, 79 den der erechthëischen bezeichnet. Es lag ihnen im Kriege die Absteckung des Lagers, Anordnung der Märsche, Besorgung des Proviants für die Soldaten u. s. w. ob. In Xen. Anab. sind sie oft gleichbdtd mit den Lochagen. 2) in Xen. Cyropädie der Anführer einer Abtheilung Fusssoldaten, doch auch der Reiter, überh. einer Schaar von 100 Mann, Hauptmann. 3) im Heere Alexanders des Gr. der Anführer einer τάξις, d. h. einer aus etwa 1000 Mann bestehenden Abtheilung schwerbewaffneter Fusssoldaten, also Oberst. 4) im römischen Heere der Centurio, deren jede Manipel zwei, also die Legion 60 hatte. *Taxiarchus, centuriae praefectus, centurio.*
Τάξιλα, τὰ, Stadt Indiens zwischen dem Indos u. Hydaspes, in der Nähe des jetzigen Attok. Die Könige ihres Gebiets führten den Namen Taxiles, dah. heisst bei Arr. der König Mophis oder Omphis **Ταξίλης**.
τάξις, εως, ion. ιος, ἡ, (τάσσω) 1) die Ordnung, Anordnung, Einrichtung, bestimmte Stellung, Reihe, Rolle, Rang, Posten, **οἰκέτου τάξιν ἔχει**, d. h. das sind Geschäfte, die sich für einen Sklaven schicken, **τὴν τοῦ συμβούλου τάξιν ἀπαιτεῖν**, den Staatsmann auf seinen Posten rufen, **τὴν τάξιν ὑπέρ τινος ἑλόμενος**, seine Stellung zu Jmds Vortheil nehmen, Jmds Banner aufrecht erhalten, und so von Sachen **ἡ τῆς εὐνοίας τάξις**, die Stellung als wohlgesinnter Bürger od. als Patriot, aber **ἐν τάξει φόνον ποιεῖν**, d. h. aus Missgunst, dagegen **ἐν τῇ Θετταλῶν τάξει**, in einer Reihe mit den Thessalern, **τ. τούτων ἑκατέρου τοῦ φύλου**, die Reihe, d. h. was für Individuen zu jeder der beiden Gattungen gehören. Dag. **φυλακαὶ ἐν τῇ τάξει φυλαττόμεναι**, in der gehörigen Ordnung abwechselnde Wachen, u. **ἀμείβει ἐν τάξει**, in regelmässig wiederkehrendem Wechsel. 2) im Bes. a) die militärische Aufstellung, geordnete Stellung od. Linie, geschlossene Reihe, Stellung, Reih' u. Glied, das Glied, mit u. ohne **ἐπὶ μάχῃ**, Schlachtordnung, Schlachtlinie, Schlachtreihe, bei Soph. Lagerreihe, **τάξις γεγραμμένη**, der schriftliche Entwurf od. Plan der Aufstellung, Schlachtplan, **ἄνευ τάξεως**, ausser Reih' u. Glied, **ἐν τάξει**, in Reih' u. Glied, in geschlossenen Gliedern, u. da ein Heer in Reih' u. Glied nur Schritt für Schritt marschiren kann, so ist **ἐν τάξει** oft: im Schritt, langsam, u. da es ferner bewaffnet so einherzuschreiten pflegt, bei **καθεύδειν**, bewaffnet, dah. **ὀλίγους ἐν τάξει ἔχειν**, wenige Reih' u. Glied haltende d. i. gerüstete Mannschaft haben. Dag. **ἐπὶ τάξιας ὀλίγας γενέσθαι**, wenige Glieder hoch sein, **τάξιν ποιεῖν**, die Schlachtordnung aufstellen, **τὰ ἀμφὶ τάξεις**, die Taktik. b) der einzelne Platz, die Stellung der Posten in der Schlachtlinie, ἐκ

τῆς τάξεως κινεῖσθαι, sich aus den Gliedern entfernen. 2) das Aufgestellte. Im Bes. a) das geordnete Heer, der Heerhaufen, die Schaar. b) eine Truppenabtheilung, gew. von Fusssoldaten, doch bisw. auch von Reitern, bei den Griechen bes. zu 200 Mann od. 2 Lochen, bei den Persern in Xen. Cyr. eine Compagnie von 100 Mann: bei dem Heere Alexanders d. Gr., wo sie aus den Contingenten der einzelnen Städte u. Völkerschaften, von denen jedes einen selbstständigen Theil ausmachte, gebildet waren, u. bes. aus den schwerbewaffneten Pezhetären bestanden, nimmt man für die erste Zeit des Feldzugs 1500, für die spätere 3—4000 Mann für jede τάξις an; bei den Römern bezeichnet es eine Centurie zu 120 Mann. c) das Lager (Xen. Cyr. 8, 3, 34). *Ordo, officium, ratio, acies, statio, exercitus instructus, manus, cohors, centuria.*

Ταόχοι, οἱ, Volk in Pontos in dem noch jetzt Taos Kari genannten Nebenthale des Akampsis (Dschoroch); altarmen. Taikh genannt.

ταπεινός, 3. niedrig, dah. 1) vom Orte: niedrig gelegen, von einem Flusse: ταπεινότερος ῥέων, in einem niedriger gelegnen Bette, von einem Eingange: enge. 2) vom Stande, der Macht, dem Aeussern: gering, armselig, ärmlich, dah. Plut. Tib. Gracch. 10 für das lat. *sordidi*, ferner: ohnmächtig, niedergedrückt, schwach, unbedeutend, gering, ταπεινὰ πράττειν, in gedrückten Verhältnissen sein oder leben, wenig Ansprüche machen, abs. od. τινί, Jmdm gegenüber. Subst. (τὰ) τ., niedrige Arbeiten. 3) von der Gesinnung: a) unterwürfig, demüthig, niedergeschlagen, ταπεινὰ διανοεῖσθαι, eine geringe Meinung haben, ταπεινὰ πράττειν, niedergeschlagen sein. b) gemein. Subst. τὸ τ., das Niedrige, Gemeine (in der Gesinnung). *Humilis, vilis, abiecto animo.* Adv. **-νῶς**, Comp. ταπεινότερον, niedrig, schlecht, ärmlich, niedergedrückt, auf verächtliche Weise, in niedrigen Verhältnissen, *viliter*. Dav.

ταπεινότης, ητος, und **ταπείνωσις**, εως, ἡ, a) (ohne ταπείνωσις) die Niedrigkeit, dah. ταπεινότητος εἵνεκα, um niedriger zu sein; übertr. Geringfügigkeit, Unbedeutendheit, geringe Macht, Ohnmacht, Machtlosigkeit. Im Plur. ärmliche Verhältnisse. b) Schwächung, Demüthigung. *Humilitas, imminutio.* (Aehnl. ταπεινοφροσύνη, ἡ, die Demuth. ταπεινόφρων, 2. demüthig.)

ταπεινόω, erniedrigen, niederdrücken, demüthigen, muthlos od. machtlos machen, schwächen, τινά, τί. Im Pf. Pass. geschwächt, gesunken, niedergedrückt, niedergeschlagen sein. *Deprimo, debilito.*

τάπης, ητος, ὁ, u. **ταπίς**, ίδος, acc. ίδα, ἡ, Teppich, Decke, bei Vornehmen von kostbarem Zeuge, *tapes.*

Τάπουροι, οἱ, Völkerschaft in Grossmedien bis zur Grenze Parthiens, im heut. Taberistan.

ταραγμός, ὁ, s. ταραχή.

Τάρας, αντος, ἡ, Stadt in Grossgriechenland, lat. Tarentum, j. Taranto. Die Einw. οἱ **Ταραντῖνοι.**

ταράσσω, att. Pros. =ττω, ep. Pf. sync. τέτρηχα, f. med. ταράξομαι in pass. Bdtg, 1) durch einander rühren, schütteln, hin und her stossen, übertr. verwirren, in Unordnung bringen, beunruhigen, Bedenklichkeiten machen, stören, irre machen, erschrecken, ausser Fassung bringen, abs. od. τινά, τί, z. B. ταῦτα, diese Verwirrung anrichten, od. ὅ ταράττει σε, ὅτι = ὅ ταρ. σε, τοῦτό ἐστιν, ὅτι. Im Pass. mit ἄνω κάτω, durch einander geschüttelt werden, übertr. in Unordnung gebracht, beunruhigt, bewegt, erschüttert, bestürzt, irre werden, in Wirren od. Verwirrung gerathen, sich verwirren, unruhig, aufgeregt sein, ausser Fassung kommen, theils abs. τὰ πράγματα ταραττόμενα, Unruhen, od. τί, in d. i. an etwas, theils ὑπό τινος, διά τι, u. zwar ἔν τινι, auch περὶ ἀλλήλας, in einander, ἐπί τινος, auf etwas. Im Pf. Pass. nebst ep. Pf. sync., unruhig wogen, erschüttert od. in Verwirrung sein, an innerer Verwirrung leiden, ἅπαντα τὰ πράγματα τεταραγμένα, die allgemeine Verwirrung, τὸ τεταραγμένον, die Unordnung. 2) aufrütteln, aufrühren, empören, erregen, schüren, anzetteln, in Aufruhr bringen, aufwiegeln, τί, τινά, u. zwar ἐπί τινα. Im Pass. zum Ausbruch kommen. *Turbo, concito, excito.* Dav.

ταραχή, ἡ, **τάραχος** u. **ταραγμός**, ὁ, 1) Verwirrung, Unordnung, Störung, Unruhe, verwirrende Angst, Bestürzung, Schreck, ἐν ταραχαῖς εἶναι, in Unruhen verwickelt sein. 2) Aufwiegelung, Aufstand, Aufruhr, Wirren, Streit, Skandal, bisw. als milder Ausdruck, z. B. Lys. 12, 53, für die Feindseligkeiten zwischen denen im Peiräeus u. in der Stadt, abs. od. ἔν τινι, περί τι, od. πρός τι, im Verhältniss zu etwas. *Perturbatio, tumultus.* (Aehnl. τάραγμα, τό. Dag. ταράκτωρ, ὁ, der in Verwirrung bringt.)

ταραχ-ώδης, 2. (εἶδος) verworren, a) tumultvoll, unstät, sein Spiel treibend, wankelmüthig. b) leicht in Unordnung gerathend, beunruhigt, bestürzt, πρός τι. *Turbulentus, turbatus.* Adv. **-ώδως**, unordentlich. Superl. ταραχωδέστατα διακεῖσθαι, ein Spielball der meisten Leidenschaften sein, *turbate.*

ταρβαλέος, 3. ängstlich, ταρβαλέα θανεῖν, vor Angst vergehen, *pavidus.* (Aehnl. ταρβόσυνος, 3.)

ταρβέω, poet., Impf. Iterativf. τάρβεσκον, aor. 1. ep. τάρβησα, a) intr. mit u. ohne θυμῷ, in Furcht gerathen, erschrecken, bangen, theils abs. ταρβήσασ' ἔχω, ich hege Bangigkeit, theils mit folg. Inf., Partic. od. μή, εἰ. b) trans., vor etwas erschrecken, fürchten, scheuen, τί. *Timeo.* Von

τάρβος, εος, ους, τό, u. **ταρβοσύνη** [ῠ], ἡ, poet., eigtl. das Zusammenfahren, dah. Schreckniss, Schrecken, Furcht, Scheu, *timor.*

ταρίχευσις [ῑ], ιος, ἡ, ion., das Einbalsamiren, die Einbalsamirung, *pollinctura.*

ταρῑχευτής, οῦ, ὁ, der Einbalsamirer, *qui mortuum condit.*

τᾱρῑχεύω, einpökeln, dörren, mit u. ohne ἐξ ἅλμης, überh. Früchte einmachen, im Bes. einbalsamiren, *condio.*

τᾱρῑχήϊαι, αἱ, auch **Ταριχήϊαι** geschrieben, Anstalt zum Dörren der Fische, als des Hauptnahrungsmittels der Deltabewohner. Herod. unterscheidet die pelusischen u. die am kanobischen Nilarme (Her. 2, 113). *Conditurae, quae fiunt sale.* (Daz. ταρῑχοπώλης, ὁ, der eingesalzene Fische verkauft. Dav. ταριχοπωλέω, damit handeln.)

ταριχηρός, 3. eingepökelt, κρέα, Pökelfleisch, *sale conditus.*

τᾱρῑχος, ὁ, 1) der einbalsamirte todte Leib eines Menschen, die Mumie. 2) der Salz- od. Pökelfisch. *Homo s. piscis conditus.*

Ταρκύνιος, ὁ, L. Tarquinius Superbus, König in Rom 534, entthront seit 510.

Τάρνη, ἡ, Stadt in Lydien, später Sardes.

ταρπήμεναι u. **ταρπῆναι**, s. τέρπω.

Ταῤῥακίνη, ἡ, Stadt in Latium, jetzt Terracina.

ταρσός, ὁ, jede platte Fläche, dah. 1) mit u. ohne καλάμων od. καλάμου, Rohrgeflechte, Rohrkorb, Korbgeflechte, insbes. bei Hom. Darre. 2) mit ποδός, das Fussblatt d. h. der Theil des Fusses zwischen den Zehen u. dem Knöchel. 3) mit u. ohne τῶν κωπέων od. νεῶν, Ruderblatt, Ruder. *Crates, planta pedis, palmula remi, remus.* Als Eigenn. **Ταρσός, ἡ,** od. **Ταρσοί,** Hauptstadt Kilikiens, j. Tersùs. Der Einw. ὁ **Ταρσεύς.**

Τάρτᾰρος, ὁ, ein tiefer finstrer Abgrund unter der Erde mit eisernen Thoren u. ehernen Schwellen, in welchen Zeus die Titanen stürzte. Von der Ge wurde er Vater des Thanatos. (Dav. ταρτάριος, 3. tartarisch.)

Ταρτησσός, ὁ, ἡ, bei den alten Griechen sowohl der Fluss Bätis, jetzt Guadalquivir, als das um denselben gelegene südwestliche Spanien u. die schon zu Strabos Zeit nicht mehr vorhandene Stadt daselbst. Adj. dav. **Ταρτήσσιος,** 3. Die Einw. οἱ Ταρτήσσιοι.

ταρφέες, οἱ, neutr. έα, τὰ, ep. def. Adj., mit bes. Fem. **ταρφειαί,** dicht, häufig. Das Neutr. plur. als Adv. *Frequentes crebro.* (Aehnl. ταρφύς.)

Τάρφη, ἡ, Stadt in Lokris, später Pharygae genannt, beim heut. Pundonitza.

τάρφθη, s. τέρπω.

τάρφεα, τά, das Dickicht, *densitas.*

ταρχύω [ῡ], (verw. mit ταριχεύω) mit und ohne τύμβῳ, bestatten, begraben, τινά, *sepelio.*

τάσσω, att. auch **τάττω,** pf. pass. 3 pl. τετάχαται, plqpf. ἐτετάχατο, f. 3. τετάξομαι, st. des gew. Fut. pass., doch mit dem Begriff des dauernden Zustandes, I) Act. u. Pass., 1) stellen, aufstellen, einen Platz anweisen, einrangiren, insbes. auf einen Posten od. in Reih u. Glied, in Schlachtordnung stellen, im Prät. in Schlachtordnung stehen lassen; übertr. als etwas anstellen, einsetzen, zu etwas hergeben, bringen. Pass. od. Med., aufgestellt werden, sich aufstellen, einen Platz einnehmen, übertr. sich anschliessen. Theils abs., τεταγμένος, in Reih u. Glied gestellt, geordnet, bes. wohlgeordnet, geregelt, βεβαιότερον τετάξεσθαι, er werde eine festere Stellung haben. Theils τινά, τί, z. B. τοὺς πρώτους ἀρίστους, die Tapfern voranstellen, od. πολλὰς τάξεις τ., verschiedene Stellungen einnehmen lassen, theils εἴς τι od. εἴς τινα, zu, an etwas, od. in eine gewisse Klasse setzen, z. B. εἰς τὴν δουλείαν, unter die Sklaven zählen, πρός τινα, Jmdm gegenüber, πρός τι, nach etwas zu, an etwas, im Pass. in etwas eintreten, dag. πρός τινι, an, ἐπί τινι, bei, an, zu, in, über etwas, od. bei Jmdm, ähnl. ἐπί τινος od. ἐπί τι, an, zu etwas, ἐπί τινα, gegen Jmdn. Aber ἐπὶ ὀκτώ, acht Mann hoch, παρά τι, an etwas entlang, bei etwas, κατά τινα u. ἀντία τινός, gegen Jmdn, ihm gegenüber, κατὰ μίαν ναῦν, ein Schiff hinter dem andern, ἐναντίον τί τινι, etwas Jmdm entgegenstellen oder zukehren, ἐκ πλαγίου, in der Flanke, ἔν τινι, in, auf etwas, περί, ἀμφί τι, bei, in der Nähe von etwas, im Pass. ὑπό τινι, unter Jmdm stehen, ihm untergeben, unterthan sein, σύν τινι u. μετά τινος, auf Jmds Seite stehen, Jmds Bundesgenosse sein, od. auch es steht etwas Jmdm zur Seite, auch unter Jmdm mit stehen, od. mit Adv. ἐνταῦθα τῆς πολιτείας ἑαυτόν, diese Politik zu leiten unternehmen, πεζῇ τάσσεσθαι, in der Infanterie dienen, ähnl. mit ποῦ φόνου, wohin gebracht werden bei dem Morde, d. h. beim Vorwande der Befleckung durch den Mord in Betreff meiner, auch mit dem blossen Genit. τῆς πρώτης, näml. τάξεως, od. Acc. οὐδένα κόσμον, in keiner geregelten Ordnung stehen. 2) feststellen, verordnen, anordnen, bestimmen, aufgeben, auferlegen, beordern, beauftragen, anweisen, die Anweisung, den Befehl geben, befehlen. Im Pass. τάσσομαι, mir wird geheissen, befohlen, ich erhalte Auftrag, ἐτάχθη, es war bestimmt, τὸ ταχθέν, das Gebot, τεταγμένος, beschieden, verordnet, bestimmt, τὸ τεταγμένον, die Ordnung, ἐν τῷ τετ., an dem bestimmten Orte, τὰ τεταγμένα, die Leistungen, bei Arr. 3, 17, 2 die gewöhnlichen bestimmten Geschenke, die sie vom Perserkönige erhielten. Theils abs., theils τινά, τί, theils τινί, Jmdm, ἐπί τινι u. ἐπί τινος, ἐπί, εἴς τι, bei, zu, über etwas, od. mit Genit. ἀργυρίου πολλοῦ, eine hohe Geldbelohnung festsetzen, od. mit Inf., z. B. ὁ ταττόμενος πορεύεσθαι, der Abgeordnete, od. Acc. c. inf. Im Pass. ausser ὑπό τινος auch ἀπό τινος, d. h. aus einer Anzahl heraus. II) Med., 1) a) sich stellen, sich aufstellen, an seinen Posten treten, τινί, mit etwas, πρός τινα, Jmdm gegenüber, παρά τι, an, auf etwas, ἔς τι, zu etwas, ἐπὶ ἀσπίδας πέντε, fünf Mann hoch, ἐπὶ βάθος, in die Tiefe, ἐπὶ κέρως, in einer langen Linie. b) etwas von sich, mit u. ohne τὸ στρατόπεδον, ihr Heer aufstellen, ähnl. ihre Schiffe, od. von sich aus etwas, z. B. κύκλον, schliessen; od. κύκλον τῶν νεῶν, einen Kreis mit ihren Schiffen bilden. 2) a) sich (*sibi*) festsetzen, auflegen, sich verpflichten, τί, z. B. ἀργύριον, Geld zu entrichten, od. ἔς τι, zu etwas, od. mit Inf. b) für sich, zu seinem Vortheile oder bei sich etwas festsetzen, auflegen, τί, z. B. φόρους, um sie für sich einzutreiben (Her. 3, 89), ähnl. ζημίην. c) unter sich bestimmen, ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσιν, um sie in Fristen abtragen zu können. *Colloco, dispono, impero, impono, mando.*

Ταΰγετον, τὸ, ion. **Τηΰγετον,** Grenzgebirge zwischen Lakonien u. Messenien, die südl. Hälfte jetzt Pentalonia. [Albanien.

Ταυλάντιοι, οἱ, illyrische Völkerschaft im heut.

ταύρειος, 3. vom Stier, z. B. αἷμα, Stierblut, oft als tödtlich von den Alten erwähnt. Im Bes. von Stierhaut, rindsledern. *Taurinus, corio taurino.*

ταυρηδόν, Adv., stier, d. i. starr, *in modum tauri.*

ταυρο-κέρως, ω, ὁ, ἡ, mit Stierhörnern, θεός, der gehörnte Bakchos, der haupts. in den Mysterien eine Rolle spielte, *cornua taurina habens.* (Aehnl. ταυρόκρᾱνος, 2. mit einem Stierkopfe. ταυρόμορφος, 2. von Stiergestalt. ταυρόπους, ὁ, ἡ, stierfüssig.)

ταυροκτονέω, Stiere (zum Opfer) schlachten, *tauros macto.* Von

ταυρο-κτόνος, 2. (κτείνω) Stiere würgend, *tauros necans.*

Ταυροπόλος od. **Ταυροπόλα Ἄρτεμις,** d. i. die Stiertummelnde, eine asiatische, blutige Opfer heischende, sinnverwirrende Gottheit, welche im attischen Gau Halae Araphenides, wohin Orestes das ξόανον aus Taurien gebracht haben sollte, u. sonst mit orgiastischen Gebräuchen verehrt wurde.

ταῦρος, ὁ, b. Hom. βοῦς τ. u. τ. βοῦς, Stier, Ochse, bei Aesch. bildl. für Gatte, bei Soph. vom Mörder, weil der Stier, einmal frei, nicht leicht einzufangen ist. Er war dem Poseidon heilig, u. wurde dah. diesem, u. überh. bes. den obern Göttern geopfert, doch auch den Stromgöttern. *Taurus.* Als

Eigenname allgemeine noch jetzt herrschende Bezeichnung der Gebirge Vorderasiens, dah. in seinen einzelnen Theilen verschiedene Namen führend. Er schied Pamphylien, Kilikien u. Asien in zwei Theile. Dag. **Ταῦροι, οἱ,** Volk in der Krim, wahrsch. Ueberbleibsel der von den Skythen verdrängten Kimmerier. Adj. dav. **Ταυρικός,** 3. z. B. T. οὔρεα, das taurische Gebirge, im südl. Theile derselben zu suchen. Als Subst. *Ταυρική,* ἡ, d. h. γῆ, das Land der Taurier.

ταυρο-σφάγος, 2. Stiere schlachtend, ἡμέρα, Stieropfertag, *bubus mactandis constitutus.*

ταυρόομαι, Pass., in einen Stier verwandelt werden, übertr. mit ὄμμα, wild wie ein Stier d. i. stier blicken, u. zwar τινί, auf Jmdn. *Taurus fio, oculis fixis intueor.*

ταὐτῃ, s. οὗτος (auch mit dem Art. ὁ ταὐτῃ, der dortige, οἱ ταὐτῃ, die in dieser Gegend Befindlichen, τὰ ταὐτῃ, die dortigen Gegenden). Dag. **ταυτί,** ebend. u. **ταὐτό,** s. αὐτός. **ταὐτόματον,** s. αὐτόματος. [jetzt Terkera.

Ταύχειρα, τά, Stadt Libyens, später Arsinoe,

ταφεύς, έως, ὁ, der Jmdn bestattet, bei Soph. El. 1488 Todtengräber, u. zwar höhnisch von den Raben u. Hunden. *Qui sepelit, vespillo.*

ταφήϊος, 3. ep. u. ion., zum Begräbniss gehörig, φᾶρος, Leichengewand, Sterbekleid, *funebris.*

τάφος, ὁ, u. **ταφή,** ἡ, (θάπτω) 1) die Bestattung, das Begräbniss, ἐς ταφήν, behufs der Bestattung. Im Bes. die dabei gewöhnlichen Feierlichkeiten, Leichenbegängniss, Todten- oder Leichenfeier, ταφὰς ποιεῖν od. ποιεῖσθαι, die Bestattungsfeier (Mehreren, dah. im Plur.) begehen, οἱ ἐπὶ τὰς τ. αἱρεθέντες, die zur Besorgung der Leichenfeier erwählte Commission. Bei Hom. mit δαινύναι auch das Leichenmahl für das Volk nach der Bestattung. 2) (bes. τάφος, poet. auch im Plur., wenn nur von Einem die Rede ist) Grab, Grabstätte, Grabhügel, Grabmal. Uebertr. τάφος ἔμψυχος, ein wandelndes Grab, von einem abgelebten Menschen, εἰς ταφὰς πίπτειν, ins eigne Grab fallen, sterben, εἰς ταφὰς τιθέναι, in die Gruft legen d. i. tödten, dag. ἐν τάφῳ od. ἐν τάφοισι τιθέναι od. τίθεσθαι, bestatten. *Sepultura, epulum funebre, sepulcrum.*

τάφος, τὸ, ep. u. nur im Nom. (verw. mit θάμβος), Staunen, Verwunderung, *stupor.*

Τάφος [ᾰ], ἡ, Insel an der Westküste Akarnaniens, j. Meganisi. Daz. **Τάφιοι, οἱ,** ein lelegischer Volksstamm, als Handelsleute u. Küstenräuber geschildert, welche nördlich von Ithaka, theils an der Westküste Akarnaniens, theils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien u. Leukadia wohnhaft waren.

ταφρεία, ἡ, das Ziehen eines Grabens zur Befestigung der Stadt, Grabenführung, *colli exstructio.* (Von ταφρεύω, einen Graben ziehen.) Von

τάφρος, ἡ, der Graben, bes. als Befestigungsmittel einer Stadt od. eines Lagers u. s. w., im Bes. auch die Grube. *Fossa, fovea.* [**στος,** s. ταχύς.

ταφών, s. τέθηπα. **τάχα, ταχέως, τάχιστος,** s. ταχύς.

τάχος, εος, ους, τὸ, u. **ταχύτης,** ητος, ἡ, Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile, vom Ausdruck: rasche, lebendige Darstellung, ὡς εἶχε τάχους, eigtl. wie er sich von Seiten der Schnelligkeit verhielt, d. h. so schnell er konnte, ἀπὸ ποίου τάχους, eigtl. von welcher Schnelligkeit aus, d. h. mit welcher Schn. Adv. τάχος, ἐν, σὺν τάχει, διά, μετὰ τάχους, in Schnelligkeit, schnell, schleunig, sehr bald, πρὸς, κατὰ τάχος, so schnell es geht, rasch, eiligst, ἢ od. ὡς, ὅσον, ὅτι τάχος, so schnell als möglich. *Celeritas, festinatio, celeriter, primo quoque tempore.*

ταχυ-άλωτος, 2. (ἁλίσκομαι) schnell zu erobern, *qui cito capi potest.* [*ritas in opere faciendo.*

ταχυ-εργία, ἡ, Schnelligkeit im Handeln, *celeritas in opere faciendo.*

ταχύ-μορος, 2. kurz dauernd, *cito periens.*

ταχυ-ναυτέω, schnell segeln, ein Schnellsegler sein. Subst. τὸ ταχυναυτοῦν, die Schnellsegler (der Flotte). *Celeriter navigo.*

ταχύνω [ῡ], 1) trans., beeilen, beschleunigen, τί. 2) intr., sich beeilen, schnell sein. *Festino.*

ταχυ-πόρος, 2. **ταχύ-πους,** ποδος, ὁ, ἡ, **ταχύρ-ρωστος** (ῥώομαι), 2. schnell gehend, schnellfüssig, schnellfliegend. *Cito commotus, pedibus celer, celerivolus.* (Aehnl. ταχυβάτας, ὁ, u. ταχύπτερος, 2. Dag. ταχύρροθος, 2. eilig sausend. ταχυπειθής, 2. leichtgläubig.)

ταχύ-πωλος, 2. ep., mit schnellen Rossen, *veloces equos habens.*

ταχύς, εῖα, ύ, Comp. **θάσσων** od. **θάττων,** θᾶσσον od. θᾶττον, neuatt. ταχύτερος, Superl. τάχιστος, 3. schnell, d. i. a) mit und ohne πόδας, schnellfüssig, flink, behend, hurtig, geschwind. b) eilig, rasch, hastig, baldig, theils abs. τ. ναῦς, ein Schnellsegler, τὸ τάχιστον, der schnellste Theil des Heeres, theils mit Inf. θέειν, ἰέναι, φρονεῖν u. ähnl., od. im Superl. mit εἰπεῖν, in grösster Kürze gesprochen. Nicht selten steht das Adj. st. des Adv. Bes. aber steht das Neutr. ταχύ, schnell, alsbald, sogleich, bald, ferner ἐκ ταχείας u. διὰ ταχέων als Adv., schnell, hurtig, od. der Compar. θᾶσσον od. θᾶττον, ταχύτερον, schneller, eher, ungesäumt, so geschwind, auch in dem Sinne: je eher, je lieber, so schnell als möglich, s. θᾶσσον, od. mit ἐπειδάν, ὡς, sobald als, und Superl. τὴν ταχίστην mit u. ohne ὁδόν, auf dem schnellsten Wege, eiligst, schleunigst, so schnell als möglich, od. mit Partic., sobald nur; oder τάχιστα, aufs schnellste, sehr schnell, ὅττι, ὅτι, ὡς, ὅσον, ἢ τ., so schnell als möglich, eigtl. ὡς δυνατόν ἐστι τάχιστα, od. ὡς ἂν δύνωμαι τ. Dag. in Verbindung mit den Zeitpartikeln ἐπεί, ἐπειδή, ἐπειάν oder ἐπάν, ἐπειδάν, ὅταν, ὡς (getrennt durch Worte u. dadurch vom obigen unterschieden), ὅπως, ἐάν, od. statt deren mit Partic. od. Gen. abs., so bald als. *Celer, citus, velox, quam celerrime, quam primum, simul atque.* Eigtl. Adv. **τάχα** u. **ταχέως,** 1) schnell, geschwind, eilig, sofort, alsbald, bald. 2) (blos τάχα mit u. ohne ἴσως od. ἄν) wohl leicht, vielleicht, wohl, ἂν τάχα, wenn etwa. *Celeriter, confestim, fortasse.* (Aehnl. ταχινός, 3. ταχυήρης, 2. u. ταχύπομπος, 2.)

ταχυτής, ἡ, s. τάχος. **τάων,** s. ὁ.

ταώς, ὁ, u. **ταών,** ῶνος, ὁ, der Pfau, der, als er durch Demon in Athen mehr aufkam, allgemeine Bewunderung fand u. Neugierige von Lakedämon u. Thessalien herbeilockte. Er wurde daher Frauen als Preis für unerlaubten Umgang geboten. *Pavo.* (Dav. ταώνειος, 2. vom Pfau.)

τὲ, enklit. Partikel, welche, entstanden aus einem Casus von τό, wahrsch. aus τῇ od. τεῖ, urspr. eine Hinweisung od. Beziehung auf etwas Vorhergehendes oder Folg. ausdrückt, u. eigtl. dem deutschen s o od. u n d i n g l e i c h e n, u n d s o, auch w i e entspricht, dah. τέ — τέ, wie — so, od. auch τε — καί, d. h. s o w o h l — a l s a u c h, od. auch ohne Berücksichtigung der Correlation blos durch: u n d, u n d

zwar, also, zu übersetzen, ähnl. wie da, wo im ersten Gliede τε fehlt, od. wenn es einem δέ, ἤ u. s. w. entspricht. In andern Fällen, wie nach εἴπερ γάρ, ἵνα, ὅτε, ἐπεί, γάρ, ἀλλά, τίς, ὅς, ὅσος, οἷός τε u. s. w., ist es unübersetzbar. Es steht nach dem Worte, dessen Beziehung zu einem andern ausgedrückt werden soll, doch bisw. durch einige kurze Worte von ihm getrennt. Nur bei eng verbundenen Wörtern wie in stehenden Formeln u. s. w. steht es bisw. auch vor ihm. *Que.* (τέ steht dor. auch für σέ, u. τέ' apostr. st. τεά, s. τεός.)

Τέᾶρος, ὁ, Fluss in Thrakien, j. Teare.

τέγγω, 1) benetzen, befeuchten, τέγξαι πόδα vom Schiffe: sein Segeltau ben., d.i. scheitern, u. prolept. χέρα φοινίαν = φόνῳ. Im Pass. mit τί, an etwas. (Auch sich erweichen lassen.) 2) fliessen lassen, vergiessen, τί. Im Pass. sich ergiessen. *Madefacio, destillo, defluo.*

Τέγεα, ion. **Τεγέη**, ἡ, Stadt in Arkadien, jetzt Ruinen bei den Dörfern Ibrahim Effendi u. Piali. Der Einw. ὁ **Τεγεάτης**, ion. **Τεγεήτης**. Sie hatten nach langem u. tapferm Widerstande Sparta's Oberhoheit anerkannt, u. dafür als Ehrenplatz den linken Flügel des Bundesheeres eingeräumt erhalten. **Τεγεᾶτις**, ιδος, ἡ, das Gebiet von T. Adj. ion. **Τεγεητικός**, 3.

τέγεος, 2. bedacht, u. prägnant: wohlbedacht, θάλαμοι, Schlafgemächer, d. i. Parterrewohnungen, welche gesondert von dem Pallaste, aber in gleichem Hofraume standen, *bene tectus.*

τέγος, εος, τό, 1) Dach, Decke. 2) ein bedeckter Theil des Hauses, also: Gemach, Zimmer, Saal. *Tectum, conclave.*

τεθαλυῖα u. **τέθηλα**, s. θάλλω. **τέθναθι**, **-νάναι**, **τεθνεώς**, **-νηώς** od. **-νειώς** u. ähnl., s. θνήσκω.

τέθηπα, def. pf. mit plqpf. ἐτεθήπεα (-εας auch viersylbig), u. aor. 2. ἔταφον, staunen, erstaunen, sich verwundern, betäubt sein, abs. mit u. ohne θυμῷ, od. mit Nom. Partic., od. τινά, Jmdn anstaunen, *obstupui.* (Dag. τεθαρρηκότως, dreist. τεθορυβημένως, mit Unordnung.)

τεθριππο-βάτης, ου, ὁ, auf einem Viergespann einherfahrend, *qui quadrigis vehitur.* (Aehnl. τεθριπποβάμων, ὁ.)

τέθριππον, τό, ein Viergespann, u. mit zu ergänz. ἅρμα auch ein vierspänniger Wagen, *quadrigae.* (Von τέθριππος, 2. vierspännig.)

τεθριπποτροφέω, ein Viergespann halten, *equos alo quadrigis iungendos.* Von

τεθριππο-τρόφος, 2. ein Viergespann haltend, *equos quadriiugos alens.*

τεΐν, st. σοί, s. σύ. (τεΐδε = τῇδε.)

τείνω, aor. 1. p. ep. τάθην st. ἐτ., pf. pass. τέταμαι, nebst ep. u. ion. verläng. **τανύω**, pass. τανύται (nach der Conjug. in μι), f. ύσω, ep. σσ, u. τανύω, aor. 1. ἐτάνυσσα, τάνυσα u. τάνυσσα, aor. pass. 3 pl. ep. u. dor. τάνυσθεν, ep. verst. auch **τιταίνω**, 1) Act. trans., spannen, d. i. a) anspannen, straff anziehen od. anbinden, τί, und zwar ἔκ τινος, an etwas. b) ausspannen, ausbreiten, schleudern, hinstrecken, ausstrecken, hin- od. ausbreiten, hinlegen, hinstellen, emporhalten, τινά, τί, u. zwar ἐν, ἐπί τινι, in, auf etwas od. Jmdn, τινί, mit etwas. c) übertr. α) κανόνα, das Weberschiff durch den Anfschlag hindurchziehen, d. i. in Lauf setzen. β) ἅρμα u. ähnl., ziehen. γ) λόγον εἴς τινα, mit der Rede auf Jmdn zielen, λόγους συχνούς, seine Reden lang strecken, βίον, das Leben hinziehen. δ) überh. heftig bewegen, erregen, erheben, bewirken, zumessen, τί, u. zwar ἐπί τινι. 2) Act. intr., a) mit zu ergänz. Obj. τὸ μὴ τείνειν ἄγαν, in allen Dingen nicht zu stramm zu spannen, mit μακράν, die Rede weit ausdehnen. b) rein intr., α) mit ἄνω, aufstreben, hinauf eilen od. laufen, abs. od. πρός τι, mit ἑξῆς, sich in gehörigen Reihen herunterziehen, ὑπό τινι, εὐθύ τινος, grade auf etwas losgehen, τὴν ἐπί τινος, den Weg auf etwas lossteuern, ähnl. πρός τι. β) sich erstrecken, reichen, τὰ πρός τι od. τὰ εἴς τι, auf der Seite gegen, bis zu, ὑπό τινος, um etwas, εἰς, ἐπὶ πᾶν, sich über Alles erstrecken, εἴς τινα, auf Jmdm beruhen, πρός, ἐπί τι, auf etwas abzwecken, zielen, ausgehen, ἐγγύς τινός τι, einer Sache ziemlich nahe sein. 3) Pass., a) gespannt, aufgespannt, gezogen, straff gebunden werden, sich anspannen, straff hängen, straff werden, im Bes. im gestreckten Laufe eilen, laufen, dahinsprengen, auch δρόμος τάθη τινί, sie eilten in gestrecktem Laufe dahin, u. zwar ἀπό τινος, von wo an, od. ἔν τινι. b) ausgebreitet werden, sich breiten oder ziehen, sich strecken, ausdehnen, ausgereckt od. ausgestreckt daliegen, τὸν αὐτὸν τρόπον, in derselben Richtung, u. zwar ἐν, ἐπί τινι. Uebertr., sich ausbreiten, verbreiten, erheben, losbrechen, ὑπέρ, περί τινος, ἀμφί τι, über, um etwas. ἐπί τινι, um Jmdn. 4) Med., a) sich (*sibi*) od. für sich spannen, τί. b) sich hin- od. ausstrecken, von Rossen: gestreckt laufen, abs. od. τινί, mit etwas. *Tendo, extendo, contendo, specto.*

Τειρεσίας [ῐ], ου, ion. **-ίης**, αο, ὁ, Tiresias, Sohn des Eueres u. der Nymphe Chariklo, ein berühmter Seher in Theben, der zwar 9 Menschenalter zu leben hatte, aber doch schon vor dem troischen Kriege gestorben war, jedoch in Böotien ein Heiligthum mit einer Orakelstätte besass.

τεῖρας, τό, s. τέρας. **τείρω**, s. τρίβω.

τειχεσι-πλήτης, ου, ὁ, (πελάζω) gegen die Mauern andringend, Mauerstürmer, *muros feriens.*

τειχ-ήρης, 2. (ἄρω) in Mauern eingeschlossen, τ. ποιεῖν τινα, Jmdn in die Mauern treiben, in seine Mauern einschliessen, Her. 1. 162 mit zu ergänz. τοὺς πολιήτας, d. h. nachdem er sie im Kampfe besiegt hatte, *intra moenia compulsus.*

τειχίζω, f. ιῶ, ion. **τειχέω**, I) Act. u. Pass., 1) mauern, mit u. ohne τεῖχος, eine Mauer, eine Feste, ein Kastell errichten od. bauen, Befestigungswerke machen, überh. als festen Punkt erbauen, anlegen, τί, z. B. κύκλον, eine kreisförmige Mauer bauen, und zwar ἔς τι, bis wohin. Im Pass. mit einer Mauer versehen werden, eine Mauer erhalten, τὰ τετειχισμένα, die befestigten Plätze. 2) mit einer Mauer versehen od. umgeben, befestigen, überh. zur Sicherheit umgeben, τί, u. zwar τινί, mit etwas, auch eine Stadt (τί) wieder aufbauen, u. zwar ἐπί τινι, auf etwas. II) Med., sich (*sibi*) oder das Seinige, z. B. seine Mauern bauen, sich eine Mauer (τεῖχος) od. Verschanzung, Feste bauen oder anlegen, u. τὸ ἔρυμά τινι, eine Befestigung um etwas aufführen. *Muros exaedifico, struo, munio.*

τειχιόεις, 3. ummauert, *muris cinctus.*

τειχίον, τό, **τείχισις**, ἡ, **τείχισμα**, τό, u. **τειχισμός**, ὁ, s. τεῖχος.

τειχο-μαχέω, einen Mauerkampf beginnen oder kämpfen, Angriffe gegen die Mauern machen, abs. u. πρός τινα, *moenia oppugno.* Dav.

τειχομαχία, ion. **-ίη**, ἡ, der Mauerkampf, d. i.

Angriff und Vertheidigung einer Festung (Bombardement), *pugna circa murum.*

τειχο-ποιός, ὁ, ein Baucommissär, wie ihn in Athen jede Phyle aus ihrer Mitte ernannte, um die vom Staate zum Mauerbau od. zur Ausbesserung der Stadtmauern angewiesenen Gelder zu verwalten, *curator muris reficiendis.*

τεῖχος, εος, ους, τὸ, u. Dem. **τειχίον**, τὸ, nebst **τείχισις**, εως, ἡ, **τείχισμα**, τὸ, u. **τειχισμός**, ὁ, 1) (τείχισις, ἡ, u. τειχισμός, ὁ,) die Aufführung einer Mauer, der Mauerbau, Anlegung einer Befestigung, Bau einer Feste, Schanzenbau, auch Errichtung einer Belagerungsmauer, dah. = Befestigung, Belagerung, τινός oder ἔκ τινος = ἔν τινι wegen des dabeistehenden ἀποπλέων, aber ἐπί τι, Fortführung einer Mauer bis wohin. 2) ein aufzuführendes od. aufgeführtes Befestigungswerk, von Holz, aufgeworfener Erde od. Steinen, dah. τειχίον, die kleinere Mauer, z.B. eines Hofes, aber τεῖχος, Ringmauer, Stadtmauer, Festungsmauer, ἔς τι, wohin zu, ἀπό τινος, von woher, ἔν τινι, wo; auch zur Belagerung aufgeführte Mauer, Belagerungswerk überh. Bollwerk, Verschanzung, Wall, Feste, Festung, τὰ τ. (wie *moenia*) auch von Einem Castell, doch auch als Mehrheit: befestigte Oerter. Wegen μακρὰ τ. s. μακρός; λευκόν, νέον τ. s. λευκός, νέος. *Munitio, munimentum, (parvus) murus, castellum.* (Aehnl. τειχοδομία, ἡ, u. τειχύδριον, τὸ.)

τειχο-φύλαξ, ακος, ὁ, Festungscommandant, *muri custos.* (Dav. τειχοφυλακέω, die Festung bewachen.)

τείως, s. τέως. **τέκε** u. ähnl., s. τίκτω.

τεκμαίρομαι, f. -μαροῦμαι, aor. 1. ep. τεκμηράμην, Dep. med., nebst **τεκμηριόω** und Med. **τεκμηριόομαι**, ein Zeichen od. Ziel setzen, dah. 1) festsetzen, bestimmen, anordnen, vorzeichnen, anzeigen, ankündigen, vorhersagen, insbes. τεκμηριόω, einen Beweis liefern, Zeugniss ablegen, bezeugen, τί, u. zwar τινί, Jmdm, aus etwas, oder ὑπέρ τινος. 2) sich ein Merkmal nehmen, sich umsehen, aus gewissen Zeichen erkennen, merken, vermuthen, einen Schluss ziehen, schliessen, folgern, beurtheilen, urtheilen, τί od. ὡς, ὅτι (daraus dass), od. Acc. c. inf., und zwar τινί, aus, nach, mit etwas, ἔκ, ἀπό, διά τινος, aus, an etwas, περί τινος, über Jmdn, z. B. τεκμαιρόμενοι περί τινος, nach einer blossen Vermuthung über ihn. *Ostendo, iudico, comprobo, coniecturam facio.* (Act. bestimmen.) Von

τέκμαρ, τὸ, (indecl.), ep. **τέκμωρ** (nom. u. acc.), τὸ, nebst **τεκμήριον**, τὸ, **τέκμαρσις**, εως, u. **τεκμηρίωσις**, εως, ἡ, 1) (τέκμωρ) Ziel, Grenze, Ende, (Zerstörung,) Ausweg, abs. u. τινός. 2) ein durch feierliche Festsetzung gegebenes Zeichen, wodurch etwas versichert wird, Wahrzeichen, Kennzeichen, Merkmal, Beweis, Beleg, Zeugniss, und τέκμαρσις, ἡ, die Folgerung, theils abs., theils τινός, von etwas, auch von Jmdm, d. h. von der Gegenwart Jmds, ähnl. περί τινος, aber ἔκ τινος, Jmds, od. mit folg. γάρ, ὅτι, ὡς, od. ohne Copula τεκμήριον δέ mit folg. γάρ od. ὅτι; τ. ποιεῖν, den Beweis geben. *Finis, exitus, indicium, documentum.*

Τέκμησσα, ης, ἡ, Tochter des phrygischen Königs Teuthras, die Aeas auf einem der Streifzüge in die umliegende Landschaft erbeutet hatte, u. die nun ihren Herrn mit treuester Hingebung liebte.

τεκν-ολέτειρα, ἡ, (ὄλλυμι) die ihre Jungen verloren hat, *quae pullos amisit.* (Dag. τεκνο-κτόνος, 2. Kinder mordend.)

τέκνον, τὸ, poet. **τέκος**, εος, dat. pl. ep. τέκεσσι u. τεκέεσσι, τὸ, (τίκτω) das Geborene, Kind, Sohn od. Tochter, auch das Junge von Thieren. Oft als freundliche Anrede, u. zwar auch mit Adj. masc. *Proles, filius, filia.* (Aehnl. d. Dem. davon τεκνίον, τὸ.) [s. τέκνωσις.

τεκνοποιέομαι, s. τεκνόω. **τεκνοποιία**, ἡ,

τεκνό-ποινος, 2. kindrächend, *liberorum poenas exigens.*

τεκνο-ποιός, 2. γυνή, Kinder zeugend, fruchtbar, *pariendis liberis idonea.* (Aehnl. τεκνογόνος, 2.)

τεκνοῦσσα, zsgz. aus τεκνόεσσα, kinderreich (versch. Lesart), *quae liberos peperit.*

τεκνόω u. Med. **τεκνόομαι**, nebst Med. **τεκνοποιέομαι**, Kinder zeugen od. gebären, u. zwar κακῶς, schlechte, od. τινά; von beiden Eltern. Auch Kinder haben, u. im Pass. Kinder bekommen. Uebertr. überh. hervorbringen, im Pass. entstehen. Abs. od. τινά, τί, u. zwar τινός od. ἔκ τινος, von od. mit Jmdm. *Gigno.* (Aehnl. τεκνογονέω. Dag. τεκνοτροφέω, Kinder erziehen.) Dav.

τέκνωσις, εως, u. **τεκνοποιΐα**, ἡ, die Kindererzeugung, τέκνωσιν ποιεῖσθαι, Kinder zeugen, *liberorum procreatio.* (Aehnl. τεκνογονία, ἡ.)

τέκον, s. τίκτω. **τέκος**, s. τέκνον.

τεκταίνομαι, aor. 1. ep. τεκτηνάμην, Dep. med., zimmern, bauen, verfertigen, abs., z. B. τὸ τεκταίνεσθαι, das Zimmerhandwerk, oder τί, übertr. bereiten, schmieden, machen, τί, τινά, auch τινά τι, Einen zu etwas machen. *Fabricor, fingo.*

Τεκτονίδης, ἄο, ὁ, Sohn des Tekton, d. h. des Schiffsbaumeisters.

τεκτονικός, 3. im Bauen geschickt. Subst. a) (ὁ) τ., ein Baumeister. b) (ἡ) τεκτονική od. τὰ τ., die Zimmerkunst, Baukunst. *Artis fabrilis peritus, faber, ars fabrilis.*

τεκτοσύνη [ῠ], ἡ, poet., im Plur. die Baukunst, *ars fabrilis.* Von

τέκτων, ονος, ὁ, auch mit ἀνήρ, Arbeiter oder Handwerker, bes. in Holz, dah. mit u. ohne δούρων, Zimmermann, Baumeister, insbes. Schiffsbauer, doch auch Bildhauer, überh. Künstler. Im Plur. Bauleute, d. i. Zimmerleute u. Maurer. Bei den Römern aber ist τεκτόνων ἔπαρχος der *praefectus fabrum*, d. h. der Chef des Geniewesens. Uebertr. bezeichnet es überh. den Urheber, u. mit χείρ die Meisterhand. *Opifex, faber, auctor.*

τελαμών, ῶνος, ὁ, (τλῆναι) eigtl. der Träger, dah. a) das Wehrgehenk, ein bisw. kostbar gearbeiteter lederner Riemen, u. zwar sowohl der, an welchem das Schwert und Schlachtmesser, als der, an welchem der Schild getragen wurde. b) überh. ein Riemen, Streifen. *Lorum, fascia.* Als Eigenn. König in Salamis, Sohn des Aeakos, Vater des Aeas u. Teukros, dah. **Τελαμωνιάδης**, ου, ὁ = Aeas, u. als Adj. **Τελαμώνιος**, 3. wo es bald bei Αἴας steht zum Unterschied vom Aeas, Sohn des Oileus, bald bei Τεῦκρος.

τελέθω, s. τέλλω.

τέλειος u. **τέλεος**, 3. (auch 2.) und **τελεήεις**, 3. vollendet, d. i. 1) vollkommen, d. i. von Menschen: volljährig, reifen Alters (von 27—52), und bes. von Opferthieren, welche ja makellos u. untadelhaft sein mussten, ausgewachsen, od. ἑκατόμβαι, vollkommene, d. h. wo die Opferthiere ohne Fehl sind, vom Adler als Weissagevogel, untrüglich, weil seine Vorbedeutung von Zeus

kam; dag. von einem Traumgesicht, οὐ τελέη, d. h. nicht in Erfüllung gegangen. Aehnl. ψῆφος, d. h. die endgiltige, unwiderrufliche. 2) vollendend, u. dies theils vom Manne, ohne welchen das Haus nur zur Hälfte vollendet ist, theils von den Göttern, welche ja Alles zur Vollendung führen. *Perfectus, perficiens.* Adv. **τελέως** u. **τελείως**, vollendet, völlig, vollends, ganz. *Perfecte, plane.* (Dav. τελείωσις, ἡ, das Vollenden, die Vollkommenheit. τελειωτής, ὁ, der Vollender.)

τελειόω u. **τελείω, τελεόω** u. **τελεσιουργέω**, s. τελέω.

τελεό-μηνος, 2. mit vollen Monaten, d. i. vollständig abgelaufen, *suis mensibus absolutus.*

τελεσι-ουργός, τελεσσί-φρων, τελεσ-φόρος, 2. das Werk vollendend, seinen Sinn oder Vorsatz durchsetzend, Erfüllung verheissend, in Erfüllung gehend, das Ende entscheidend, τ. χάριν δοῦναι, durch Thaten vergelten, ἐνιαυτός τ., d. h. den Kreislauf vollendend, überh. wirksam. Subst. τὸ διὰ πάντων — τελεσιουργόν, das durch alle seine Handlungen sich hinziehende Vermögen zu fördern. *Opus s. animi propositum perficiens, exitum adducens, efficax.* (Aehnl. τελεσσιδώτειρα, ἡ, die Geberin der Vollendung.)

τελεστήριον, τό, 1) Weihkapelle, Φλυῆσι, d. h. im Demos Phlya für die eleusinischen Götter, ähnl. ἐν Ἐλευσῖνι, Tempel der eleusin. Demeter zur Feier der Mysterien, soweit diese einen ausgebauten Raum erheischten. 2) τελεστήρια, verst. ἱερά, Dankopfer, welche man nach glücklicher Beendigung einer Sache darbringt. *Sacrarium, sacrificia pro re feliciter peracta.* (Dag. τέλεσμα, τό, Aufwand. τελεστικός, 3. βίος, Priesterleben. τελεσφορέω, zur Reife bringen.)

Τελέστης, ὁ, griechischer Dithyrambendichter aus Selinus um 398 v. Chr.

τελετή, ἡ, im Sing.u.Plur. mit u. ohne τῶν μυστηρίων, die Weihe, Weihung, Einweihung, bes. bei einem geheimen Gottesdienste, die Geheimlehren, der religiöse Geheimdienst, die Mysterien od. Orgien der Kybele, des Dionysos oder der Demeter (in Aegypten der Isis) u. der Kore, d. i. die eleusinischen, dah. überh. Fest, τελετὴν γενέσθαι, Veranlassung eines Festes werden, τελετὰς τελεῖν, dem Dionysos mystische Feste feiern, und so auch von Festtänzen, Eur. Bacch. 22. *Initiatio, initia, festum.*

τελευταῖος u. **τέρμιος**, 3. endigend, schliessend, dah. am Ende befindlich, der äusserste, letzte, sei es dem Orte, der Zeit od. der Zahl u. s. w. nach. So ὕβρις, der Gipfel des Frevelmuths, od. τ. φήμη μου, das Gerücht von meinem Ende. Aber Arr. an. 4, 18, 7 bezeichnet τ. τὸ γέρας den zwölften, u. es steht τῷ τ. ebendas. in ungenauer Ausdrucksweise, nicht von dem letzten, sondern dem zwölften derer, die den Berg erstiegen. Prolept. endlich heisst τ. τὸν βίον mein Leben, welches dadurch zu Ende geht, d. h. am Ende mein Leben. Wie wir es überh. im Deutschen oft als Adv. zu übersetzen haben, so steht insbes. (τὸ) τ. u. τὰ τ. als Adv. als das Letzte, das Letzte, zum letzten Male, in der letzten Zeit, zuletzt, endlich. *Postremus, ultimus, postremo.* Von

τελευτή, ἡ, s. τέλος.

τελέω, part. pr. pass. ion. τελεύμενος, f. τελέσω, gew. τελῶ, ep. u. ion. τελέω, aor. ἐτέλεσα, ep. σσ, u. τέλεσα, pf. pass. τετέλεσμαι, ep. auch **τελείω**, nebst **τελειόω** u. **τελεόω, τελεσιουργέω**, endlich **τελευτάω**, ion. auch **τελευτέω**, aor. ep. τελεύτησα, f. med. τελευτήσομαι in pass. Bdtg. 1) a) Act. trans., zu Ende bringen, endigen, schliessen, theils abs. τελευτῶντος τοῦ μηνός, zu Ende des Monats, wobei das Partic. **τελευτῶν** oft als Adv. zu übersetzen ist, endlich, zuletzt, am Ende, theils τί, etwas, bes. (**τὸν**) **βίον** u. ähnl., sterben, doch auch **τινός** wie **παύομαι**, od. mit Partic., z. B. **διατμήξας**, gänzlich, vollends, vollständig, bis zum Ziele durchschnitten haben. b) scheinb. intrans., z. B. mit verst. **τὸν βίον**, sterben, fallen, **εὖ**, ein gutes Ende finden, oder mit verst. **τὴν ὁδόν**, den Weg vollenden, gelangen, od. wirkl. intrans., sich endigen, sich erfüllen, und zwar ἔν τινι, in, bei etwas, im Besitz von etwas, ἔς τι, in, mit etwas, in etwas umschlagen, ein Ende haben für etwas, auf etwas aus- od. hinauslaufen oder hinaus wollen, ἐπί τι, sich bis zu etwas erstrecken, seinen Ausgang nehmen, gelangen bis wohin, ähnl. οἵ τινος, τινί, mit od. durch etwas, λιμῷ, den Hungertod sterben, od. ὑπό τινος, durch Jmdn. 2) vollenden, (insbes. auch τελεσιουργέω, das Werk vollenden), zum Ziele führen, wahr machen, in Erfüllung gehen lassen oder bringen, erfüllen, befriedigen, vollbringen, vollziehen, vollstrecken, ausführen, ins Werk richten, bewerkstelligen, zu Stande bringen, leisten, bereiten, verfügen, theils abs., z. B. **βεβαίως**, einen entschiedenen Erfolg erzielen, theils **τί**, z. B. **ὅρκον**, d. h. ihn vollständig, in bester Form leisten, **ἦμαρ**, den Tag heraufführen, von der Eos, welche mit ihrem Aufgange den Anbruch des Tages vollendet, oder auch τινά, sich für Jmdn entscheiden, näml. **βασιλέα εἶναι**, Herod. 3, 86, u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. vollendet, vollkommen ausgebildet, vollbracht, erfüllt werden, sich erfüllen, in Erfüllung gehen, geschehen, theils abs. τελεωθέν, endgültig, auf die Dauer befestigt, τετελεσμένον, eigtl. schon einmal erfüllt, dah. erfüllbar, vollendbar, od. ἔς τι, nach etwas, ποῖ, bis auf welchen Punkt, ὑπέρ τινος, ob Jmds, τινί, durch etwas. 3) (τελέω) zu Stande bringen, dass Jmd erhalte, gewähren, darbringen, entrichten, abtragen, erlegen, aufwenden, ausgeben, zahlen, bezahlen, Aufwand machen, abs. od. τί, u. zwar ἔς τι, zu etwas, u. weil es in Athen bestimmte Steuerklassen gab, so heisst es nun auch εἴς τινας, in eine bestimmte Klasse der Steuerpflichtigen zahlen, zu einer Klasse sich zählen, zu ihnen zählen od. gehören, dann prägn. mit ἔκ τινος εἴς τινα, aus einer Klasse in die andere gebracht werden, dah. εἰς γυναῖκας ἐξ ἀνδρός, vom Mann zur Frau gemacht werden, doch heisst πρός τινα bis zu Jmdm gelangen, ihn erreichen, ihm gleichkommen. 4) (τελέω) einweihen in Mysterien, τινά, dah. τελούμενος, ein Einzuweihender, τετελεσμένος, eingeweiht, τελεσθῆναι, sich einweihen lassen, τινί, in Jmds Mysterien od. in etwas, mit τελετάς, mystische Feste feiern, s. τελετή. Im Pass. begangen, gefeiert werden. *Finio, desino, morior, tendo, ad exitum perduco, perficio, pendo, solvo, pertineo, aequiparo, initio, celebro.*

τελήεις, s. τέλειος.

Τελῆς, ῆτος, ὁ, eine von den att. Komikern verspottete Memme.

τέλλω (auch in tmesi), u. daraus poet. verl. τελέθω, aufgehen, entstehen, sein. *Orior, sum.*

τέλμα, τό, a) Sumpf. b) Mörtel. *Palus, caementum.* Dav.

τελματ-ώδης, 2. (εἶδος) schlammig, *coenosus.*

Τελμισσεῖς, οἱ, 1) Einwohner der Stadt Telmessos in Lykien an der karischen Grenze, j. Ruinen bei Méi, dem Hafen von Mákri. 2) *Τελμισσός*, ἡ, Stadt Pisidiens auf dem Tauros, die durch ihre Wahrsager berühmt war. Arr. 1, 27. 28.

τέλος, εος, ους, τὸ, mit der poet. Nebenf. **τέλσον**, τὸ, nebst **τελευτή**, ἡ, **τέρμα**, τὸ, u. **τέρμων**, ονος, ὁ, 1) Beendigung, Endschaft, Ende, Beschluss, Ziel, Grenze, dah. auch Vollendung, Ausgang, Entscheidung, Vollbringung, Vollziehung, errungenes Ziel, Erfolg des Strebens, Gewährung der Wünsche. Erfüllung, Endziel, Beschluss, Vorsatz, *τέλος ἔχειν*, beendigt, fertig, vollständig sein, *τέλος τι αὐτῶν ἔχειν*, zur Ausführung kommen, *τέλος οὐδὲν ἐπράχθη*, es kam nichts zu Stande, *ἐπὶ τέλος ἔρχεσθαι*, zu Ende bringen, *τέλος μύθων ἱκέσθαι*, zum Ziel der Rede gelangen, Alles gesagt haben, *ἐπὶ τέλει τινὸς εἶναι*, mit etwas fertig sein, *τέλος ἐπιτιθέναι τινί*, etwas ausführen od. vollenden, einer Sache die Krone aufsetzen, *τέλος ἐκφέρειν*, die Vollendung, Verwirklichung bringen, und zwar *μισθοῖο*, den Zeitpunkt herbeiführen, wo der Lohn ganz verdient ist u. nun ausgezahlt werden soll, *τ. γίγνεται ἐπ' ἀρῇσιν*, die Verwünschungen gehen in Erfüllung, überh. *τ. γίγνεταί τινος*, es nimmt ein Ende, geht zu Ende, *τὰ τέρματα συνάγειν*, sich am meisten nähern. Im Bes. a) *τέλσον ἀρούρης*, das abgegrenzte, abgesteckte Stück Land, der Acker bis an seine Grenze. b) *τέρματα* mit u. ohne *τοῦ δρόμου*, die (der Vorschrift nach) zu durchlaufenden Bahnen des Laufs. Im Bes. bei Hom. der Wendepunkt auf der Rennbahn, um den herumgebogen werden muss, um zum Ziele, dem Punkte des Auslaufens zu gelangen. c) *τέρματα* prägnant st. *σήματα τῶν τ.*, die Zeichen der Ziele, d. h. wie weit jeder den Diskos geworfen hatte, indem man die erreichten Punkte durch Merkmale (Steine, Pflöcke u. s. w.) kenntlich machte. Denn wer am weitesten warf, gab ein *τέρμα* an, was sein Nachfolger zu überwerfen hatte; das weiteste *τέρμα* bestimmte den Sieger. d) *τελευτή* u. *τέλος*, mit und ohne (*τοῦ*) *βίου*, od. *τέρμα τ. β.*, das Lebensende, der Tod. e) *μύθου τέλος*, des Wortes Vollendung, d. h. das Alles umfassende Wort. f) als Umschreibung, *τέλος θανάτοιο*, das Endziel des Todes, der Eintritt des Todes. Als Adv. stehen a) *τέλος*, am Ende, zuletzt, endlich, ähnl. *τέλει*, doch zweifelh. b) *διὰ τέλους*, theils = *τελέως*, vollkommen, theils bis ans Ende, unausgesetzt, immerfort. c) *ἐς τέλος*, was zum Ziel kommt, am Ende. 2) (*τέλος*) der Höhepunkt, das Ideal, die volle Entwickelung, überh. das Aeusserste, *εἰς ἀνδρὸς τέλος ἰέναι*, zur Mannbarkeit gelangen, dah. *τέλος ἔχειν*, Vollmacht haben, *τέλος ἐκφέρειν πρός τινα*, den Beschluss als Befehl geben, *οἱ ἐν τέλει* (*ὄντες* u. ähnl.), die im Amt Stehenden, Staatsbeamten, Behörden, Machthaber, Obrigkeit, auch Kriegsbeamten, u. *οἱ μάλιστα ἐν τ.*, die höchsten Beamten, obersten Befehlshaber, ähnl. *οἱ τὰ τέλη ἔχοντες*, insbes. die Executivbeamten, od. *τὸ τέλος*, das Amt, Staatsamt, *ἐν τέλει γενέσθαι*, *εἰς τ. καταστῆναι*, ein Amt antreten, bei Aesch. selbst von einer Sklavenverrichtung, dah. *τὰ τ.*, die Behörden, insbes. die vollziehenden, welchen die Ausführung einer Sache anvertraut ist, wenn von Sparta die Rede, die Ephoren, deren Geschäftskreis ganz besonders die auswärtigen Angelegenheiten umfasste. 3) (*τέλος*) die Abtheilung, das Geschwader, von Schiffen, od. eine Kriegerschaar, im Bes. ein Heereskörper von bestimmter Grösse und einerlei Waffen, ein Regiment, bes. mit und ohne *τῶν ἱππέων* von Reitern, eine Reiterschwadron. 4) (*τέλη*) die Weihen, Mysterien, *εἰς τέλη δεινότατος*, in Bezug auf seine Mysterien gewaltig, *τὰ νυμφικὰ τ.*, die volle Weihe der Ehe. 5) (*τέλη*) die Abgaben, Zölle, im Bes. Plut. Ag. 16 die monatl. zu entrichtenden Abgaben, *ἔγκαρπα*, Abgaben an Früchten, *πάγχαλκα*, der dem Zeus dargebrachte schuldige Zoll (an feindl. Waffen), überh. Gelder, Ausgaben, Aufwand, Kosten, dah. auch *τέλη λύειν* st. *λυσιτελεῖν*, frommen, *τινί*. *Finis, exitus, terminus, summum, plena et libera potestas, qui in imperio sunt, magistratus, munus publicum, pars, ala, initia, vectigal, sumptus.*

τέλοσδε, ep. Adv. st. *εἰς τέλος*, zum Ziele, *τινός*, von etwas hin. *ad finem.* **τέλσον**, s. *τέλος*.

τελῶναι, οἱ, die Staatspächter, d. i. Pächter der Staatsgefälle in Athen, meist eine grössere Gesellschaft, mit einem *τελωνάρχης*, auf dessen Namen die Pacht lief, an der Spitze. Sie mussten bei Uebernahme des Pachtes Bürgen stellen. *Publicani.* Auch der Zolleinnehmer. (Dav. *τελωνία*, ἡ, die Zollerhebung. *τελωνικός*, 3. zöllnerisch. *τελώνιον*, τὸ, das Zollhaus.)

τέμαχος, ους, τὸ, nebst Dem. **τεμάχιον**, τὸ, ein abgeschnittenes Stück od. Stückchen, vorzügl. vom eingesalzenen Fisch. *frustum.*

τεμένιος, 3. zum geweihten Hain gehörig, *quod est luci sacri.*

Τεμενίτης, ὁ, 1) ursprüngl. Beiname des Apollon, dann Bezeichnung eines Bezirkes bei Syrakus *ἡ Τεμενὶς ἄκρα*, wo Apollon eine herrliche Statue hatte, ein Bezirk, welcher später Neapolis hiess. 2) bei Xen. Einwohner daher, doch zweifelh.

τέμενος, εος, ους, τὸ, (*τέμνω*) ein abgesondertes Stück Land, dah. a) Krongut, welches einem Herrscher aus dem Gemeingute gegeben ward. b) das einer Gottheit geweihte Land, heiliger Bezirk od. Hain, oft mit einem Tempelgebäude, auch wohl mit einem Gymnasium u. einer Rennbahn, wie der des Iolaos vor dem östlichen oder prötidischen Thore Thebens. Metonym. hiess nun die Kapelle oder heilige Halle für das Götterbild auch selbst so. Im Bes. führte aber der Bezirk des Apollon Temenites (w. s.) bei Syracus diesen Namen. *Ager sacer, delubrum.*

Τεμέση, ἡ, spät. *Ταμασός*, ein erzreicher Ort in [der Mitte der Insel Kypern.

τέμνω, ep. auch **τέμω**, f. *τεμῶ*, u. ep., ion. u. dor. **τάμνω**, f. *ταμῶ*, aor. 2. *ἔταμον*, ep. *τάμον*, inf. ep. *ταμέειν*, pf. pass. *τέτμημαι*, aor. *ἐτμήθην*, nebst der ep. Nebenf. **τμήγω**, aor. pass. 3 pl. ep. *τμάγεν* [ᾰ] st. *ἐτμάγησαν*. I) Act., s c h n e i d e n, hauen, spalten, *δίχα*, entzwei schneiden, dah. 1) zerschneiden, zerlegen, d. i. vorschneiden, tranchiren, zerhauen d. i. verwunden, durch Schneiden tödten d. i. schlachten, *τί*, u. zwar *τινί*, mit etwas, *ὅρκια τ.*, s. *ὅρκια*, u. so auch *τάμνειν* allein mit folg. Inf., beschwören, es solle. 2) mit u. ohne *χωρίς τινος*, abschneiden, abhauen, hauen lassen, fällen, aus- od. herausschneiden, überh. absondern, abstecken, ausscheiden, trennen, als Grenze annehmen, *τί*, u. auch *τί τι*, eigtl. etwas in Bezug auf etwas, d. h. etwas von etwas, od. *ἀπό*, *ἔκ τινος*, u. zwar *τινί*, mit etwas. 3) beschneiden, behauen, *τί*, u. von Chirurgen: Schneideinstrumente anwenden. Im Pass. sich schneiden lassen, u. *τμῆμα τέμνεσθαι*, einen Schnitt bekommen. Uebertr. ein

Land (τί) verwüsten, u. ähnl. τινός als gen. part., etwas verheeren. 4) διώρυχα, einen Graben ziehen od. stechen, ähnl. ὁδούς als eigtl. Ausdruck, Strassen bahnen, anlegen, od. auch einen Weg einschlagen, verfolgen, überh. etwas durchschneiden, von der Bewegung durch einen Raum, Il. 13, 707 mit zu ergänzendem Subj. ἄροτρον. II) Med., 1) sich (*sibi*) zerschneiden od. zerfetzen, τί, dah. auch schlachten, z. B. ὅρκια, s. ὅρκια. 2) sich (*sibi*) abschneiden, fällen, überh. absondern, τί, z. B. ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας, für sich die Heerden herum abschneiden, d. h. wegtreiben. 3) sich (*sibi*) hauen od. brechen lassen, z. B. λίθους. 4) sich (*sibi*) durchschneiden, τί, z. B. ἄρουιν = ἀροῦν. III) Pass., sich trennen od. zerstreuen. *Seco*, *scindo*, *caedo*, *vasto*, *aperio* (*viam*), *separo*.

Τέμπεα, zsgz. **Τέμπη**, τά, reizendes Thal in dem thessalischen Pelasgiotis, vom Ossa u. Olympos umgeben u. vom Peneus durchströmt.

ΤΕΜΩ, dav. der def. ep. aor. 2. ἔτεμον u. ἔτετμον (sync. st. ἐτέτεμον), antreffen, erreichen, τί, *nanciscor*.

τέναγος, εος, ους, τό, 1) seicht'es Wasser, Lache. 2) seichte Stelle, unter Wasser stehendes Land, Sumpf. *Palus*, *vadum*. (Dav. τεναγίζω, unter Wasser stehen. Ebendav.)

τεναγ-ώδης, 2. (εἶδος), unter seichtem Wasser stehend, seicht, sumpfig, *palustris*.

Τένεδος, ἡ, Insel an der Küste von Troas mit einer Stadt gleiches Namens, j. Tenedo. Der Einw. ὁ **Τενέδιος**.

τένων, οντος, ὁ, (τείνω) meist im Dual. u. Plur., die Flechse, im Bes. Nackenmuskel, der Nacken, *nervus*.

τέξω u. ähnl., s. τίκτω. **τέο**, **τεο**, **τέοισι**, s. τίς u. τὶς. **τεοῖο**, s. σύ. **τέος**, s. σός. **τεράζω**, s. τερατεύομαι. (Dag. τέραμνα u. τέρεμνα, τά, Zimmer, Behausung.)

τέρας, ατος, ep. αος, ion. εος, τό, nom. pl. ep. τέραα, ion. εα, gen. τεράων, ion. έων, dat. ep. τεράεσσι, att. ασι, nebst d. ep. **τεῖρος**, εος, τό, 1) das Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Wahrzeichen, Götterzeichen, Wunder, Schreckbild, vorzügl. von Naturerscheinungen, wie Donner, Blitz, Regenbogen, Traum u. s. w., als Zeichen des göttlichen Willens und Andeutungen zukünftiger Ereignisse, theils abs., theils τινός, Jmds u. für Jmdn. 2) concr. a) τείρεα, die Himmelszeichen, d. i. Gestirne, wonach Schiffer und Landleute sich richten. b) Geschöpf aussergewöhnlicher Beschaffenheit, Ungeheuer. *Prodigium*, *monstrum*. Dav.

τερα-σκόπος, 2. Zeichen deutend, vorahnend, ahnungsvoll, ὁ τ., der Zeichenspäher, *prodigiorum interpres*.

τεράστιος und **τεράτ-ουργος**, 2. wunderbar, d. i. a) widernatürlich, seltsam. b) ὁ τ., Wunderthäter, Zauberer. *Portentosus*. (Aehnl. τερατολόγος u. τερατώδης, 2.)

τερατεία u. **τερατουργία**, ἡ, Gaukelei, Aufschneiderei, *iactatio*.

τερατεύομαι, Dep. med., u. **τεράζω**, 1) Zeichen deuten. 2) Gaukeleien od. blauen Dunst vormachen. *Portenta interpretor s. loquor*. (Aehnl. τερατολογέω, Wunder erzählen.)

τερεβίνθινος, 3. vom Terpentinbaume od. -harze, χρῖσμα, Terpentinöl, *e terebinthi fructibus expressus*. [μνα s. τέραμνα.)

τερέτισμα, τό, Geträller, *nugae*. (Wegen τέρετρον, τό, der Handbohrer (s. τρύπανον), *terebra*.

τέρην, εινα, εν, gen. ενος, poet. (τείρω, abgerieben), zart, weich, sanft. *Tener*, *mollis*.

τέρμα, s. τέλος. [Stadt Kariens.

Τερμερεύς, έως, ὁ, Einw. von Termeron, einer

τέρμινθος, ἡ, der Terpentinbaum, aus dessen Stamme man durch Einschnitte das herausfliessende balsamische Harz, den Terpentin, gewinnt. *Pistacia Terebinthus*.

τερμιόεις, 3. ep., bis zu Ende gehend, χιτών, d. h. bis auf die Füsse reichend, langwallend, ähnl. ἀσπίς, d. h. den ganzen Körper deckend. *Usque ad talos demissa, corpus ad pedes usque pertingens*.

τέρμιος, 3. s. τελευταῖος. (Aehnl. τερμόνιος, 3.)

τέρμων, ὁ, s. τέλος.

Τέρπανδρος, ὁ, aus Antissa auf Lesbos um Ol. 20, Erfinder der siebensaitigen Lyra u. Gründer der dorischen Tonart, soll auf Geheiss der Pythia nach Sparta berufen worden sein, u. hier die durch politische Wirren zerrüttete Stadt durch seine Gesänge beruhigt u. gesühnt haben.

Τερπιάδης, ου, ὁ, Sohn des Terpis = Phemios.

τερπι-κέραυνος, ὁ, sich des Donnerkeils erfreuend, donnerfroh, *fulmine gaudens*.

τερπνός, 3. ergötzlich, erfreulich, zur Lust, abs. u. τινί, für Jmdn. Subst. τὸ τ., das Ergötzliche, πρὸς τὸ τ., angenehm, τὰ τ., die Vergnügungen, Freuden. *Laetus*, *suavis*. Von

τέρπω, aor. 1. med. ἐτερψάμην, aor. 2. med. ἐταρπόμην, u. mit Redupl. τεταρπόμην, aor. 1. pass. ἐτέρφθην, 3 pl. ep. u. dor. ἔτερφθεν, od. ep. auch ἐτάρφθην, 3. pl. τάρφθεν st. ἐτάρφθησαν, aor. 2. pass. ἐτάρπην, inf. ep. ταρπήμεναι, u. als metathet. Conj. dazu τραπείομεν, I) Act., sättigen, laben, erquicken, erfreuen, ergötzen, erheitern, abs. od. τινά, u. zwar τινί, durch etwas, ἔν τινι, in etwas, od. mit Partic. II) Med., 1) sich sättigen, sich laben, sich erquicken, geniessen, τινός, übertr. γόοιο, sich satt klagen. 2) überh. sich erfreuen, sich ergötzen oder vergnügen, mit u. ohne θυμῷ od. θυμόν u. ähnl., und zwar τινί, an etwas, selten τί, z. B. τὰ κείνοιν, an ihrer Haltung, od. ἐπί τινι, od. mit Partic. *Delecto*, *delector*.

τερπωλή, ἡ, s. τέρψις.

τερσαίνω, ep. aor. 1. ἐτέρσηνα, ep. τέρσ., mit bes. Pass. **τέρσομαι**, aor. 2. ἐτέρσην, inf. τερσῆναι u. τερσήμεναι, trocknen, abwischen, τὶ ἀπό τινος. Im Pass. gedörrt, trocken werden, τινί, von etwas. *Sicco*. (Auch Act. τέρσω.)

τερψίμ-βροτος, 2. Menschen erfreuend, *homines exhilarans*.

τέρψις, εως, ion. ιος, ἡ, u. **τερπωλή**, ἡ, eigtl. Befriedigung, dann Erheiterung, Ergötzung, Vergnügen, Genuss, Lust, Ergötzlichkeit, Kurzweil, abs. od. τινός, von etwas, od. mit Inf., *delectatio*.

Τερψιχόρη, ἡ, eigtl. die Tanzfrohe, eine der neun Musen, und dah. Bezeichnung des 5. Buchs von Her. [*boum pretio*.

τεσσαρά-βοιος [ρᾶ], 2. vier Rinder werth, *quatuor*

τεσσαράκοντα, u. seit Xen. auch **τετταράκοντα**, ion. **τεσσεράκοντα**, indecl., vierzig, *quadraginta*.

τεσσαρακοστός, 3. vierzigster. Im Bes. τεσσαρακοστή, ein Vierzigstel, bei den Chiern eine Münze, wahrsch. das V. eines Staters (= 20 Drachmen), dah. ½ Drachme. *Quadragesimus*.

τέσσαρες, neutr. τέσσαρα, seit Xen. att. auch

τέτταρες, ion. **τέσσερες**, ep. u. äol. auch **πίσυρες** [ῐ], ρα, lak. **τέτορες**, vier.

τεσσερακοντ-όργυιος, 2. ion., von vierzig Klaftern, *quadraginta orgyias aequans*.

τεσσερεσκαίδεκα (ion.), indecl., vierzehn, *qua-* [*tuordecim.*

τεσσερεσκαιδέκατος, 3. ion. st. τεσσαρεσκαιδέκατος, vierzehnter, *decimus quartus*. (Daz. τεσσαρεσκαιδεκέτης, ὁ, vierzehnjährig. τεσσαρακοντούτης, ὁ, zsgz. aus τεσσαρακονταέτης [Fem. τετταρακονταετίς, ἡ,] vierzigjährig.)

τεταγών, part. aor. 2. mit ep. Redupl. vom ungebr. *ΤΑΖΩ*, ergreifend, τινός, bei etwas, *prehendens*. [τέρπω.

τέταλμαι, s. τέλλω. **τετάρπετο** u. ähnl., s.

τετανό-θριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit langem Haar, was als ein Zeichen von Weichlichkeit galt, *promissam habens comam*.

τεταρταῖος, 3. am vierten Tage, *quarto die*.

τεταρτη-μόριον, τὸ, der vierte Theil, τινός, *quarta pars*.

τέταρτος u. poet. **τέτρᾰτος**, 2. der vierte. Subst. a) τετάρτη, eigentl. der vierte Theil (eines Maasses für Flüssigkeiten), ein Quart. b) τετάρτῃ, am vierten Tage. Das Neutr. τέταρτον od. τὸ τ. als Adv., zum viertenmal. *Quartus*, *quartarius*.

τετευχῆσθαι, ep. Inf. perf. pass. von einem ungebr. τευχέω, bewaffnet sein, *armatum esse*. Dag. **τετύχαται** u. ähnl., s. τεύχω. **τετάσθην**, s. τείνω. **τέτλαθι, τεθληώς** u. ähnl., s. τλῆναι. **τετμημένος**, s. τέμνω. **τέτμον**, s. *ΤΕΜΩ*. **τέτορες**, s. τέσσαρες.

τετίημαι [ῑ], ep. Pf. pass. mit Präsensbdtg nebst einem Part. pf. act. **τετιηώς**, mit u. ohne ἦτορ, bekümmert, missmuthig sein, *male affectus sum*.

τετράγυος [ᾰ], 2. ep., ein Morgen gross. Subst. (τὸ) τ., eine Hufe ins Geviert, wo jede der vier Seiten einen γύης ausmacht, *qui quatuor iugerum est, hortus quadratus*. (Dag. τετραβάμων, 2. vierfüssig. τετράζυγος, 2. vierspännig.)

τετραγωνο-πρόσωπος, 2. mit viereckigem Gesicht, *quadratam habens faciem*.

τετρά-γωνος, 2. mit vier Ecken oder Winkeln, viereckig. Uebertr., fest, vollkommen, τινί, in etwas, weil den Pythagoreern die Vierzahl u. das Viereck Symbol des Vollkommenen u. Göttlichen war. Subst. (τὸ) τ., das Viereck. *Quadratus*. (Dav. τετραγωνέω, ein Viereck bilden, u. τετραγωνίζω, quadriren.)

τετρα-έτης, 2. vierjährig, *quatuor annorum*. Aehnl. τετραένης, 2. (Dav. τετραετία, ἡ, Zeit von vier Jahren. Dag. τετράδραχμον, τὸ, das Vierdrachmenstück. τετράδιον, τὸ, ein Commando aus vier Mann.)

τετρᾰ-θέλυμνος, 2. von vier Schichten, σάκος, mit vier Lagen Rindsleder belegt, *quatuor coriis inductus*.

τετραίνω, aor. 1. ep. τέτρηνα, pf. pass. τέτρημαι, durchbohren, durchlöchern, τί, und zwar τινί, mit etwas. Im Pass. οὐρανὸς τέτρηται, d. h. durchbohrt wie ein Sieb, von reichlich befruchtendem Regen. *Perforo*.

τετράκις [ᾰ], Adv., viermal, *quater*. [*mille*.

τετρακισ-μύριοι, 3. vierzigtausend, *quadragies*

τετρακισ-χίλιοι, 3. auch durch γάρ getrennt, vier tausend, *quatuor milia*.

τετρακόσιοι, 3. vierhundert, bei Collectivbegriffen, wie ἀσπίς = ἀσπιδοφόροι, auch im Sing. Im Bes. οἱ τ., die durch Pisander 411 in Athen eingesetzte oligarchische Regierung. *Quadringenti (viri)*. (Dag. τετρακτύς, ἡ, die Zahl Vier.)

τετρά-κυκλος [ᾰ], 2. vierräderig, *quatuor rotarum*. (Dag. τετράκλῑνος, 2. viersitzig.)

τετρά-μετρος, 2. aus vier Metren d. i. Versfüssen bestehend, in trochäischen, iambischen und anapästischen Versen aber aus vier Doppelfüssen od. Dipodien, also achtfüssig, *octonarius*.

τετρά-μηνος, 2. viermonatlich, *quatuor mensium*.

τετρα-μοιρία, ἡ, das Vierfache, *quadruplum*.

τετρ-άορος [ᾱ], 2. (ἄρω) 1) vierspännig, ἵπποι, vier neben einander gespannte Pferde, wie später in den olympischen Wettrennen. 2) übertr., vierfüssig, vom Acheloos. *Quadriiugis*, *quadrupes*.

τετρά-πεδος, 2. mit vier Flächen, λίθος, der Quaderstein, *quadrangulus*. (Auch: von vier Fuss.)

τετρά-πηχυς, εος, ὁ, ἡ, vierellig, *qui quatuor cubitorum est*.

τετραπλοῦς, 3. vierfach, *quadruplus*. Adv. τετραπλῇ, vierfach, *quadrifariam*. (Aehnl. τετραπλάσιος, 3.)

τετράπολις, εως, ἡ, aus vier Städten bestehend, *quatuor urbes habens*. (Dag. τετράπολος, 2. viermal gepflügt.)

τετρά-πουν, gen. ποδος, τὸ, das vierfüssige Thier, der Vierfüsser, *quadrupes*. (Aehnl. τετρασκελής, 2.)

τετράρ-ρυμος, 2. mit vier Deichseln (neben einander), *quatuor temones habens*.

τετρ-αρχία, ἡ, 1) im Plur., vier Landvoigteien, wie sie Philipp 342 in den vier Theilen, in welche Thessalien zerfiel, einsetzte. 2) bei Arr. eine Abtheilung Reiterei, bestehend aus vier Lochen oder 2 Ilen. Gew. sagte man dafür Tarentinarchie. *Tetrarchae imperium*. (Dav. τετράρχης, ὁ, der Vierfürst, eigtl. der den vierten Theil eines Reichs Beherrschende, dann überh. Titel. Dav. τετραρχέω, Vierfürst sein.)

τετράς, άδος, ἡ, der vierte Tag, τετράδα ἐπὶ δέκα τινός, am vierzehnten, *quarta dies*.

τετρα-σύλλαβος, 2. viersylbig, *quatuor habens syllabas*.

τέτρατος, s. τέταρτος. **τετράφατο**, s. τρέπω. **τέτρηνα** von τιτραίνω. **τέτρηχα** u. ähnl., s. ταράσσω. **τέτριγα**, s. τρίζω. **τέτροφα**, s. τρέφω.

τετρᾰ-φάληρος, 2. mit vier Backenbedeckungen, indem ein jedes der zwei Backenstücke am Helme des bessern Anschlusses wegen wieder aus zwei Theilen bestand, *quatuor tegumenta genarum habens*.

τετρά-φᾰλος, 2. mit vier Schirmen, näml. Stirn, Nacken u. zwei Backenschirmen versehen, *quatuor munimentis praeditus*.

τετρά-φυλος, 2. in vier Stämme od. Phylen getheilt, *in quatuor tribus distributus*.

τέτραχα, τετραχῇ u. poet. **τετραχθά**, Adv., in vier Theile, vierfach, *quadrifariam*.

τετρ-ήρης, gen. ους, ἡ, verst. ναῦς, (ἐρέσσω) Vierruderer, ein Schiff, welches auf jeder Seite vier Ruderbänke über einander hatte. Sie wurden bes. zu Soldatentransporten u. als Kriegsschiffe gebraucht. *Quadriremus*. [*quatuor obolorum*.

τετρ-ώβολον, τὸ, ein Vierobolenstück, *nummus*

τετρ-ώροφος, 2. (ὀροφή) von vier Stockwerken, *quatuor contignationes habens*.

τέττᾰ, freundliche Anrede an Aeltere: Väterchen, [Liebster, *pater*.

τετταρ..., s. τεσσαρ...

τέττιξ, ῑγος, ὁ, ep. dat. pl. τεττίγεσσιν, 1) die Cicade, Baumgrille, ein geflügeltes Insect, welches sich auf Bäumen aufhält, u. dessen Männchen während der heissen Jahreszeit in den Mittagsstunden

durch Reiben der untern Flügelblättchen an der Brust einen hellen schwirrenden Ton von sich giebt, der den Alten höchst lieblich vorkam. 2) Haarnadeln od. Nesteln in Gestalt einer Cicade, bis in die Perserkriege allgemein üblicher Kopfputz der Athener. *Cicada.*

τέτυγμαι, τετυκεῖν u. ähnl., s. τεύχω. **τετύχηκα**, s. τυγχάνω. **τεῦ, τευ**, s. τίς, τὶς.

τευθίς, ίδος, ἡ, der Tintenfisch, der nach den Alten kein Herz (σπλάγχνον), dagegen einen degenförmigen Knochen im Rücken (ξίφος) hat, *loligo.*

Τευθρανία, η, 1) ion. Stadt in Mysien, welche Dareios dem vertriebnen Könige Damaratos aus Sparta schenkte. 2) Landstrich ebendaselbst.

Τευθράνίδης, ου, ὁ, Sohn des Theutras = Axylos.

Τεῦκρος, ὁ, 1) Sohn des Telamon u. der Hesione aus Salamis, Stiefbruder des Aeas, berühmter Bogenschütze. 2) Sohn des Skamander, König von Troas, nach welchem die Troer οἱ **Τευκροί** u. Troas **Τευκρὶς αἶα** heisst. 3) sonst. Eigenn.

τευτάζω, mit etwas emsig beschäftigt sein.

Τευτάμίδης, ου, ὁ, Sohn des Teutamias = Lethos.

Τεύτονες, οἱ, deutscher Volksstamm an der Küste der Ostsee.

τεῦχος, εος, ους, τὸ, (nom. plur. τεύχεα Soph. Phil. 399 zweisylbig), Zeug, dah. 1) im Plur., Kriegszeug, Rüstung, Waffen. 2) Rüstzeug, überh. Geräth, Gefäss. Im Bes. Reisegeräthschaften od. die Stimmurne, Graburne, Opferschale.. *Arma, vas.* (Dag. τευχεσφόρος u. τευχοφόρος, 2. u. τευχηστήρ od. τευχηστής, ὁ, gewappnet.)

τεύχω, impf. 3 dual. ep. ἐτεύχετον st. ἐτευχέτην, aor. 1. ep. τεῦξα st. ἔτ., pf. part. τετευχώς, ep. in intrans. od. pass. Bdtg, pf. pass. τέτυγμαι, 3 pl. ep. u. ion. τετεύχαται, plqpf. ἐτετύγμην, 3 plur. ep. u. ion. ἐτετεύχατο, f. med. τεύξομαι, Il. 5, 633 auch in pass. Bdtg, fut. 3. τετεύξομαι in der Bdtg des gew. Fut. pass., hierzu der blos ep. u. ion. Aor. mit Redupl. act. τετυκεῖν, med. τετύκοντο, τετυκέσθαι und ähnl., poet., nebst dem ep. **τιτύσκομαι**, 1) Act. u. Pass., zeugen, hervorbringen, zurichten, bereiten, zurecht machen, anschirren, zu Stande bringen, verfertigen, machen, erbauen, veranlassen, verursachen, veranstalten, τί, u. zwar τινί, Jmdm, ἀπό τινος, von etwas, auch τινά τι, Jmdn zu etwas machen, mit Jmdm etwas beginnen. Im Pf., Plqpf., Aor. pass. u. Part. pf. act. bereitet, gemacht, verfertigt, versehen sein, τινός, aus etwas, τινί, von, mit etwas; od. in der 3 sing. pf., plqpf., aor. pass. u. fut. 3., werden, entstehen, sein, zu Theil werden, τινί, Jmdm od. bei, zwischen Jmdm. Das Part. pf. pass. als Adj., errichtet, gebildet, insbes. gut gearbeitet, wohl gearbeitet, künstlich bereitet, νόος, vollendet, vollkommen wie er sein soll, tüchtig. 2) (τιτύσκομαι) = τυχεῖν, zielen, hinzielen, abs. od. τινός, übertr. mit φρεσί, bezwecken, im Sinne haben, streben, auch von den als beseelt dargestellten Schiffen der Phäaken. 3) Med. (τεύχομαι), bereiten lassen, τί. *Efficio, paro, obtingo.*

τέφρη, ἡ, ion., Asche; sich damit Kleider u. Haupt zu bestreuen, war Zeichen der Trauer. *Cinis.*

τεφρ-ώδης, 2. (εἶδος) aschgrau, *cineraceus.*

τεχνάω u. Med. **τεχνάομαι** (auch Pass.), nebst **τεχνάζω** u. Med. **τεχνάζομαι**, mit Kunst bewerkstelligen, künstlich verfertigen, zubereiten, bearbeiten, gestalten, veranstalten, τί, etwas, πρός τι, nach etwas, ἀφ᾽ αὑτοῦ, von selbst. Uebertr., einen Kunstgriff od. List anwenden, Künste oder Ränke machen, listig ersinnen, unternehmen oder anstellen, schlau bewerkstelligen, hinterlistig handeln, sich verstellen, abs. **οἱ τεχνησάμενοι**, die Urheber des Anschlags, od. τί, τινά od. mit Inf., u. zwar πρός τι, zu etwas, παντὶ τρόπῳ, alle mögliche Kunst anwenden. *Arte paro, machinor, artificiis utor, dissimulo.* Von

τέχνη, ἡ, und **τέχνημα, τὸ**, 1) auch im Plur., Kunst, Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschick, insbes. Kunstfertigkeit, theils mechanische, Handwerk, Gewerbe, Geschäft, z. B. Lys. 23, 7 von dem des Walkers, theils Wissenschaft, mit und ohne μαντική, die Weissagungskunst, Weissagung, prophetische Gabe, βασιλική, Regierungskunst, mit u. ohne τῶν λόγων, Redekunst, Ἑρμοῦ, Heroldsamt. Dah. οἱ τὰς τ. ἔχοντες, überh. die Künstler. ἐπὶ τέχνῃ, um es als Kunst zu üben. Abs. od. τινός od. auch περί τι, der sich mit etwas beschäftigt. 2) auch im Plur., übertr., Schlauheit, Kunstgriff, List, überh. listige Veranstaltung, dah. adv. πάσῃ τέχνῃ, auf jede Art, μηδὲ μιῇ τ., in keiner Weise (*nequaquam*), ἰθείῃ τ., geradeswegs. 3) (auch im Plur. von Einem) Kunstwerk, z. B. Schnitzwerk; von einem Menschen: ein Fallstrick. *Ars, artificium, dolus, opus fabrefactum.* (Aehnl. τέχνασμα u. das Demin. τέχνιον u. τεχνύδριον, τὸ.)

τεχνήεις, τεχνητός, τεχνικός, 3. künstlich, kunstvoll. Im Bes. a) τεχνητός, von Menschen zu einem bestimmten Zwecke verfertigt. b) τεχνικός, kunstmässig, kunstgemäss, kunstverständig, abs. od. περί τι, auch εἴς τι. *Artificiosus, artis peritus.* Adv. **τεχνηέντως** u. **τεχνικῶς**, künstlich, kunstmässig, kunstvoll, *artificiose.* (Dag. τεχνοπωλικός, 3. zum Kunsthandel gehörig.)

τεχνίτης [ῑ], ου, ὁ, Handwerker, Künstler, Verfertiger, Meister, überh. ein geschulter Mann, z. B. Plut. Kleom. 27 geschulte Gegner im Ringen, abs. u. ἀμφί τι, der einer Kunst Beflissene, περὶ τοὺς θεούς, Sachverständige in göttlichen Dingen, d. i. die Magier. Im üblen Sinne: ein verschmitzter Mensch, Betrüger. *Artifex, opifex, homo peritus s. subdolus.* (Aehnl. τεχνῖτις, ἡ.)

τέῳ u. **τεῳ, τέων** u. **τεων**, s. τίς, τὶς.

τέως (bisw. einsylbig), ep. u. ion. **τείως**, Adv., 1) bis dahin, so lange, während dessen, indessen, unterdessen, einstweilen, eine Zeit lang, seither, bisher, anfangs, sonst, theils absol., theils einem ἕως, ὄφρα, ὡς δέ, ἔπειτα, ἐπεὶ δέ u. ähnl. entsprechend, od. einer sonstigen Zeitangabe; ὁ τ., der bisherige. 2) = ἕως, wie lange. *Usque adhuc s. tunc, interea, aliquamdiu, antea, quamdiu.* (Aehnl. τέωσπερ.)

Τέως, ω, ἡ, Stadt Ioniens, Samos gegenüber, Ruinen beim heutigen Segigiek. Der Einw. ὁ **Τήϊος.**

τῆ, alter ep. Imper. von *ΤΑΩ*, da nimm, das franz. *tiens*, stets ohne Obj. (denn Od. 10, 287 gehört der Acc. zu ἔχων), bald abs., bald mit einem Imperat. asynd. verbunden, *accipe.*

τῇ, s. ὁ; bei Her. auch: wie, auf welche Weise, ἔστι τῇ, eigtl. es giebt eine Weise wie, d. h. einigermaassen. *Quemadmodum, quodammodo.*

τήβεννος, ἡ, die Toga, das Staatskleid des röm. Bürgers im Frieden, ein Umwurf, der zuerst über die linke Schulter geschlagen, dann hinter dem Rükken weg nach vorn gezogen wurde. Der Arm ruhte darin, wie in einer Binde verhüllt, und ihn beim Sprechen entblössen galt für unanständig. Galt es, den rechten Arm frei zu bekommen, so wurde sie gegürtet. *Toga.*

τῇδε, s. ὅδε, οἱ τῇδε, die hiesigen, dortigen, *hacce.*

τῆθος, εος, τὸ, die Auster, *ostreum.*

Τηθύς, ύος, ἡ, Tochter des Uranos u. der Gäa, Gemahlin des Okeanos, Mutter der Stromgötter u. Okeaniden, u. weil das Wasser Urstoff aller Dinge ist, überh. Allmutter. Wahrsch. von τήθη, ἡ, die Grossmutter.

τηκεδών, όνος, ἡ, Abzehrung, *tabes.*

τήκω, dor. τάκω, pf. 2. τέτηκα mit Präsensbdtg, aor. 2. pass. ἐτάκην, 1) Act. trans., schmelzen, auflösen, θυμόν, das Herz (durch Trauer) verzehren, ähnl. βίοτον, u. eigenth. οἰμωγάν, Wehklage schmelzen lassen, sich in Wehklagen verzehren. 2) Pass. mit Pf. 2. intrans., flüssig werden, zerschmelzen, zerfliessen, übertr., hinschwinden, in Schmerz vergehen, sich abzehren, hinsiechen, abs. od. τινί, von etwas, od. mit Part. *Liquefacio, marcesco.* (Dav. τηκτός, 3. auflösbar.)

τηλ-αυγής, 2. s. τηλεφανής. **τῆλε**, s. τηλοῦ.

Τηλεβόας, ὁ, 1) Nebenfluss des Euphrat auf der Hochebene von Musch, j. Karasu. 2) **Τηλεβόαι**, **οἱ**, ein Zweig der Leleger, welche Amphitryon in Vbdg mit Böotiern, Lokrern u. Phokiern besiegte.

τηλεδαπός, 3. u. **τηλέ-πορος**, 2. 1) aus fernem Lande, fernher, fremd. 2) fern gelegen. *E longinqua regione, procul amotus.*

τηλεθάω, ep. verläng. von θάλλω, nur im Part., Fem. τηλεθόωσα ep. zerd. st. τηλεθῶσα, blühen, χαίτη τ., reichlich. *Vireo, laetus.*

Τηλεκλείδης, ὁ, Dichter der älteren att. Komödie, um Ol. 83—84.

τηλε-κλειτός u. **τηλεκλυτός**, 2. fern od. weit berühmt, *celeberrimus.*

Τηλέμαχος, ὁ, Sohn des Odysseus u. der Penelope, so genannt (aus der Ferne streitend), weil er geboren wurde, als sein Vater zum Kriege nach Troja ausziehen wollte.

τηλέ-πομπος, 2. weit hingesandt, *procul missus.* (Aehnl. τηλέπλαγκτος, 2. weit umherirrend.)

τηλέ-πορος, 2. s. τηλεδαπός.

τηλέ-πυλος, 2. auch **Τηλέπυλος** geschr., weitthorig, Grossthor. Nach den Alten das spät. Formiae, j. Mola di Gaeta.

τηλε-φανής, **τηλ-αυγής** u. **τηλ-ωπός**, 2. fernher oder in der Ferne sichtbar, weithin strahlend, auch fernhin schallend, fern. *Procul conspicuus, procul auditus, longinquus.* (Dag. τηλέφιλον, τὸ, Fernliebchen, das Blatt des Mohnes.)

Τήλεφος, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Auge, der vom Achilles Speer in Mysien verwundet, aber mit den Spänen desselben auch wieder geheilt wird u. dem Achilles dafür seinen Rath über den Weg nach Ilios ertheilt. Sein Sohn Eurypylos heisst daher **Τηλεφίδης**. 2) sonst. Eigenn.

τηλίκος, 3. ep., ferner **τηλικόσδε** u. **τηλικοῦτος**, 3. (auch als Fem.), **τηλικαύτη** u. **τηλικοῦτο** od. **τηλικοῦτον**, 1) in solchem Alter, so alt, u. zwar so jung sowohl als so erwachsen, so bejahrt. Theils abs. od. mit hinzugef. φύσιν, theils mit Inf. 2) so gross, so wichtig, so mächtig, τηλικοῦτον, so sehr, abs. od. mit ὥστε u. Inf. *Ea aetate, tantus.* [jetzt Dilos.

Τῆλος, ἡ, sporadische Insel, Knidos gegenüber,

τηλοῦ u. **τῆλε**, Superl. **τηλοτάτω**, nebst **τηλόθεν**, **τηλόθι**, **τηλόσε**, poet. Adv., 1) in der Ferne, fern, weit, abs. od. τινός, ἐκ, ἀπό τινος, fern von etwas od. Jmdm, weit von — her. 2) (insbes. τηλόσε, doch auch τῆλε) in die Ferne, weit weg, fern hin. 3) (insbes. τηλόθεν) aus der Ferne, von fern her. *Procul, ex longinquo.* (Dag. τήλουρος, 2. fern.)

τηλύγετος, 3. gross geworden, erwachsen, aber Il. 3, 175 heranwachsend, aus dem Kindesalter herausgetreten, sonst Bezeichnung eines jungen Menschen von etwa 13—20 Jahren, *adolescens.*

τηλωπός, s. τηλεφανής.

τημελέω, pflegen, τινός, *curam habeo.*

Τήμενος, ὁ, Sohn des Aristomachos, ein Herakli de. Seine Nachkommen, οἱ **Τημενίδαι**, herrschten zu Argos u. galten als die Gründer des makedonischen Reichs.

τήμερον u. nicht att. **σήμερον** (τῇ ἡμέρᾳ), Adv., heute, ὁ τ., der heutige, τὸ τ., für heute. *Hodie, hodiernus.*

τῆμος, poet., nebst **τηνικάδε**, **τηνικαῦτα**, **τὸ τηνίκα**, Adv., da, dann, alsdann, darauf, zu dieser Zeit, um diese Zeit, insbes. τηνικάδε, so frühe, theils abs., theils entspr. einem ἦμος, αὖτε, ὅτε, ὅταν, ἐπεί. *Eo s. hoc tempore, tunc, tam mane.*

τηνεί, Adv., dort, *illic.* (Auch: hier. Aehnl. τηνόθι von τῆνος, 3. der da, der dort. Ebendav. τηνῶ, dorthin. τηνῶδε, von dort.)

Τῆνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln zwischen Andros u. Delos, j. Tino. Die Einw. οἱ **Τήνιοι**, vom Adj. **Τήνιος**, 3.

τηξι-κάρδιος, 2. herzschmelzend, aufreibend, *animum absumens.*

τῇ-περ, auch τῇ περ geschr., ep. u. ion. st. ᾗπερ, wo, wie. *Ubi, quomodo.*

Τηρείης ὄρος, τὸ, Berg bei Kyzikos.

τηρέω, f. med. τηρήσομαι in pass. Bdtg, behüten, aufrecht erhalten, τί, u. zwar κατά τινος, zum Schaden von etwas. Im Pass. mit φυλακῇ, in Haft gehalten werden. Uebertr., beobachten, wahrnehmen, insbes. den Zeitpunkt wahrnehmen, abwarten, abpassen, aufpassen, in Acht nehmen, im Auge haben, seine Sorge richten, τί, τινά, und zwar mit Part., bei etwas bis er, der Zeitpunkt wo er, od. mit Inf. od. ὅπως, ὅπως μή u. Indic. fut. Im Pass. beobachtet werden, τινί, durch etwas. *Custodio, observo.* (Daz. τηρός, 2. behütend.)

Τήρης, ους, ion. u. altatt. εω, ὁ, König der Odrysen, (dah. Ὀδρύσης genannt), od überh. von Thrakien, Vater des Sitalkes u. Vorfahr des Seuthes. Nicht zu verwechseln mit **Τηρεύς**, έως, ὁ, einem mythischen Könige von Thrakien.

τήρησις, εως, ἡ, Bewachung, Gewahrsam, im Bes. Aufbewahrung, Sicherung, z. B. ὀπώρας, des Getreides gegen Kornwurm u. Mäuse, oder auch Aufbewahrung des Obstes, *custodia.*

Τηρίας, ὁ, Flüsschen an der Ostküste Siciliens, wahrsch. jetzt Fiume di San Leonardo.

τητάομαι, Pass., entbehren, darben, abs. u. τετωμένος τινος, beraubt Jmds od. einer Sache, *privor.*

τῆτες, Adv., (ἔτος) in diesem Jahre, heuer, *hoc* [*anno.*

Τηΰγετον, τὸ, s. Ταΰγετον.

τηΰσιος, 3. vergeblich, *frustraneus.*

τιάρα [ᾰ], ἡ, ion. **τιάρης** und **τιήρης**, ου, ὁ, orientalische Kopfbedeckung, bes. der Perser, Turban. Es war näml. ein kleiner kegelförmiger Hut aus Byssos, welcher nur den Hinterkopf bedeckte u. mit einer um das Kinn gehenden Binde befestigt wurde. Unterschieden davon war τ. ὀρθή, eine cylinderförmig in die Höhe aufsteigende, oben gezackte u. mit einer Rosette gezierte, unten mit einem blau u. weissen Streifen versehene Mütze, welche

nur der König tragen durfte, vgl. *κίδαρις*, *tiaras.*
Τιαραντός, ὁ, nördl. Nebenfluss des Ister, viell. der heutige Syl. [*speciem habens.*
τιαρο-ειδής, 2. wie eine Tiara gestaltet, *tiarae*
Τιβαρηνοί, οἱ, skythisches harmloses Volk in Pontus.
Τιβέριος, ὁ, a) *Σεμπρώνιος*, Consul 194. b) Gracchus u. s. w. [Tiber.
Τίβερις, acc. ιν, ὁ, der Hauptstrom Latiums, j.
Τίγρης, ητος, u. **Τίγρις**, ιδος, ὁ, grosser Fluss Armeniens u. Assyriens, j. Didschleh od. Schatt. Bei Xen. Anab. 4, 4 auch vom östl. Quellarme desselben, dem Flusse Bitlis, gebraucht, bei Her. 5, 52 aber von den westlichern Hauptquellen desselben in Sophene, von denen die eine den Fluss Batman Su bildet. *Tigris.*
Τιγυρινοί, οἱ, helvetischer Volksstamm.
τίη, s. τίς. **τιήρης**, s. *τιάρα.* [sten, *pasco.*
τιθαιβώσσω, wohl nähren, pflegen, brüten, ni-
τιθασεύω u. **τιθασσεύω**, zahm machen, kirren, *τινά*, *τί*, u. zwar *τινί*, durch etwas, *cicuro.* (Dav. *τιθασεία*, ἡ, die Zähmung.)
τίθημι, mit der Nebenf. *τιθέω*, 2 sing. ep. *τίθησθα*, 3 sing. ep. auch *τιθεῖ*, inf. ep. *τιθήμεναι* st. *τιθέναι*, impf. 1 pers. sing. *ἐτίθεα*, 3 ep. *ἐτίθει* u. *τίθει*, ion. *ἐτίθεε*, 3 pl. *τίθεσαν*, fut. *θήσω*, inf. ep. *θησέμεναι*, aor. 1. *ἔθηκα* und ep. auch *θῆκα*, aor. 2. *ἔθην*, 3 plur. ep. *θέσαν*, conj. ep. *θείω*, *ῃς*, *ῃ* u. *θήῃς*, *θήῃ* st. *θῶ* u. s. w., 1 pl. *θέωμεν* u. *θείομεν*, opt. *θείην*, 1 pl. zsgz. ep. *θεῖμεν*, inf. ep. *θέμεναι*, *θέμεν* st. *θεῖναι*, Med. praes. part. ep. *τιθήμενος* st. *τιθέμενος*, aor. 1. nur 3 sing. *θήκατο*, aor. 2. *ἐθέμην*, 3 sing. ep. *θέτο*, imper. ep. *θέο* st. *θοῦ*, fut. (3.) pass. *τεθήσομαι*, nebst Adj. verb. **θετέον**, I) Act., 1) stellen, setzen, legen, insbes. hinstellen, -setzen, -legen, hinaufstellen, aussetzen, aussetzen, festsetzen, bestimmen, anstellen, aufstellen, vorlegen, auflegen, ablegen, beisteuern, anordnen, feiern, weihen, beisetzen, begraben, einführen, verfügen, verhängen, erfinden, annehmen, halten, zählen, in Rechnung bringen, rechnen (weil die Alten mit Steinchen zu rechnen pflegten), *τί*, z. B. *τὰ Πύθια*, d. h. als *ἀγωνοθέτης* die Festfeier anordnen, od. als Umschreibung *πόδα τ.* = *βαδίζειν*, wandern, u. zwar *τινί*, auf, in etwas u. Jmdm, *τινός*, auf die Rechnung von etwas schreiben, unter, zu etwas rechnen, oder *ἔν τινι* (indem zugleich der Begriff des auf das Setzen folgenden Stehens mit ausgedrückt ist), dah. *ἐν αἰτίῃσί τινα*, auf Jmdn die Schuld schieben, *ἔς τι*, z. B. *ἐς τὸ κοινόν*, allgemein preisgeben, *ἐπί τινος*, *τινι*, *τι*, *μετά*, *ἀμφί τινι*, *ἀνά*, *ὑπό τινι*, *τι*, *πρός τι* u. *τινι* od. *πρός τινα*, z. B. *πρὸς ἑαυτόν*, auf seine Seite setzen, sich zutheilen, *ζωὴν μακαρίαν*, das glückliche Leben ausrechnen, das sie schon in Händen zu haben glauben, *παρά τινι*, bei Jmdm, *ἐπί τινι*, gegen Jmdn, *πρό* u. *ἀντί τινος*, statt, als etwas, *ἔκ τινος*, *κατά τινας* od. mit Adv. wie *χαμαί* u. ähnl., od. mit Inf., Acc. c. inf. Im Pass. aufbewahrt werden, *εἴς τι*; übertr., erachtet werden. 2) darstellen, herstellen, gestalten, bereiten, verursachen, veranlassen, stiften, anrichten, schaffen, machen, *τί* u. *τινά*, dah. auch *τινά τι* od. *τί τι* u. *τὶ ὥς τι*, Jmdn zu etwas machen, etwas als etwas aufstellen, für etwas halten, od. *τινά* mit Adj., z. B. *πηρόν*, Jmdn blind machen, oder Part., annehmen dass er, od. Adv. *κάτω*, zu unterst kehren, u. zwar *τινί*, Jmdm. Im Pass. gegeben oder zu Theil werden, mit *ἀκοντί*, in den Schooss fallen. 3) ablegen, *τί.* II) Med., 1) sich (*sibi*) od. etwas von sich od. von sich aus od. her, an od. in sich stellen, setzen, legen, hinstellen, aufstellen, -setzen, -stecken, sich (*sibi*) hinsetzen lassen, niederlegen, unterbringen, verwahren, für sich bestellen, anstellen, veranstalten, bestatten, u. mit u. ohne *κόσμῳ*, ordnen, anordnen, vornehmen, einrichten, arrangiren, treffen, festsetzen, feststellen, den Satz aufstellen, beilegen, auslegen, annehmen, für etwas ansehen, halten, rechnen, glauben, überh., sich machen, schaffen, bereiten, in Stand setzen, bauen, aufschlagen, verursachen, beginnen, geben, erfinden, *τί*, u. zwar *τινί*, z. B. *κότον τινί*, gegen Jmdn Groll in sich hegen, *χάριν τινί*, sich Jmdm zu Dank verpflichten, *ὄμμα*, seinen Blick werfen, *ψῆφον*, stimmen, urtheilen, entscheiden, dah. auch (*τὴν*) *ψῆφον* oder *ψήφους τ. τι* = *ψηφίζεσθαί τι*, u. *τινί*, für Jmdn, u. so auch ohne *ψῆφον*, bei- od. einstimmen, *τινί*, zu etwas, ähnl. *γνώμην*, ein Urtheil abgeben, od. als Umschreibung *τὴν ἐπιστροφήν* = *ἐπιστρέφεσθαι* u. so öfter, dag. *νόμους*, Gesetze geben, insbes. vom Volke in demokratischen Verfassungen, indem die Nomotheten das Volk repräsentiren, doch auch von Einzelnen, wie *τιθέναι*; *τὰ ὅπλα*, theils die Waffen aufstellen, zusammenstellen, niederlegen, ablegen, Halt machen, indem man in diesem Falle den Schild vor sich hinlegte u. die Lanze in die Erde steckte, theils mit u. ohne *εἰς τάξιν* od. *ἐν τάξει*, sich in Reih' u. Glied, in Schlachtordnung stellen, sich aufstellen, unter die Waffen treten, sich kampffertig halten, u. mit *ἀντία*, sich mit Waffen entgegenstellen, entgegenrücken, *περί τι*, etwas bewaffnet umstellen, *παρά τινα* u. *μετά τινος*, bewaffnet zu Jmdm übertreten, *εἴς τι*, die Waffen für etwas aufpflanzen; theils *τινός* u. mit Inf., es als Eigenheit Jmds ansehen od. annehmen, theils *τινά τι* od. *τινά*, Jmdn zu etwas machen, z. B. *λώβαν τινά*, Jmdm Pein verursachen = *λωβᾶσθαι*, od. *τί τι*, etwas als etwas annehmen, z. B. *ταῦτα τὰ δίκαια*, dies zum Maasstab des Rechts machen, *παῖδά τινα*, Jmdn an Kindes Statt, als Sohn annehmen, *γυναῖκα*, Eine zu seiner Gattin machen, *γέλωτά τινα*, Jmdn zum Gespötte machen, od. mit Adj. *ἐνορκόν τινα*, sich Jmdn eidlich verbinden, *θυμὸν ἄγριον*, sein Herz wild machen, od. mit Präpp., *παρ' οὐδέν*, für nichts achten, *ἐν τιμῇ*, in Ehren halten, *ἐν ἐπαίνῳ*, zum Lobe anrechnen, *ἐν παρέργῳ*, als Nebensache behandeln, *ἐν γέλωτι*, von der lächerlichen Seite nehmen, *ἐν εὐχερεῖ*, als Leichtigkeit nehmen, *ἐν ἀδικήματι*, als Verbrechen ansehen, *ἐν λόγῳ*, in Betracht ziehen, od. mit Advv., *εὖ*, wohl ordnen, wohl vermitteln, günstig lenken, glücklich beseitigen, abthun, beendigen, wohl im Auge behalten, abs. od. *περί τινος*, in Betreff einer Sache, *καλῶς*, schön anlegen, *χεῖρον*, schlechter wahren, *κοινῇ*, gemeinschaftlich führen, *χωρίς*, bei Seite legen, *πόρρω*, weit nachsetzen. Theils *εἴς τι*, als etwas auslegen, doch *εἰς τιμήν τινα*, Jmdm Ehre zu Theil werden lassen, od. *ἐς τὸ φανερόν*, bekannt machen, publiciren. Theils *τινί*, *ἔς*, *ἐπί τι*, *ἔν*, *ἀμφί τινι*, *πρός τι*, in, auf etwas, *μετά τινος*, mit Jmdm (vereinigen), *παρά τινα*, zu Jmdm, in Jmds Hände, *πρό τινος*, vor etwas, für Jmdn, *ἐπί τινι*, Jmdm übertragen. Theils mit Acc. c. inf. 2) aufgeben, beilegen, beendigen, *τί*, bes. *πόλεμον*, dag. *μάχην*, eine Schlacht veranstalten, lie-

fero. *Pono, propono, suppono, compono, praebeo, reddo.*
τιθηνέομαι, eigtl. Amme sein, dah. warten, liebkosen, pflegen, τινά, walten, τί, einer Sache, *curo.*
τιθήνη, ἡ, Amme, Wärterin, Pflegerin, Διωνύσοιο, die Hyaden, Nymphen am Nysa, von denen D. gesäugt u. erzogen wurde, u. die später den Bromios als ἀμφίπολοι umschwärmen, *nutrix.* (Von τιθηνός, 3. pflegend.)
Τιθορέα, ἡ, der nordwestl. Gipfel des Parnass.
Τιθωνός, ὁ, Sohn des Laomedon u. Gemahl der Eos, durch welche er Unsterblichkeit, aber nicht seine Jugend wieder erhielt, dah. sprüchw. als Beispiel des höchsten Alters aufgeführt.
τίκτω, f. τέξω, gew. τέξομαι, aor. 2. ἔτεκον, ep. τέκον, inf. ep. τεκέειν, u. ep. auch aor. 2. med. ἐτεκόμην u. τεκόμην, pf. τέτοκα, zur Welt bringen, gebären, erzeugen, werfen, ausbrüten, theils abs. τὸ τεκόν, das Gebärende, (ἡ) τεκοῦσα oder τίκτουσα, die Mutter, ὁ τεκών, der Erzeuger, Vater, οἱ τεκόντες, die Eltern, αἱ τεκοῦσαι, die Wöchnerinnen, τὸ τεχθέν, das neugeborne Kind, theils τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm, εἴς τινα od. τι, in Jmdn od. etwas, ὑπό τινι, ἔκ τινος, von Jmdm. Uebertr., erzeugen, verursachen, hervorrufen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. *Pario, gigno.*
τίλλω, 1) Act., rupfen, berupfen, zerrupfen, ausraufen, τί, u. zwar ἔκ τινος. 2) Med., sich ausraufen, χαίτην, als Zeichen der Trauer, dah. τίλλεσθαί τινα, Jmdn (durch Haarausraufen) betrauern. *Vello, evello, vello mihi comam.*
τίλων, ὁ, eine Fischart, *tilo.*
τιμάορος, 2. s. τιμωρός. (Aehnl. τιμάωρ.)
τῑμάω u. Med. **τῑμάομαι,** f. τιμήσομαι oft in pass. Bdtg st. des seltnern τιμηθήσομαι, mit Adj. verb. **τιμητέον,** nebst dem poet. **τίω,** ep. inf. τιέμεν, impf. Iterativf. τίεσκον, aor. 1. ep. τῖσα st. ἔτισα, u. dem poet. **τιμαλφέω,** 1) schätzen, werth od. in Ehren halten, würdigen, ehren, verehren, beehren, belohnen, beschenken, Jmdm etwas verehren, huldigen, τινά, τί, u. zwar mit Adj. als so viel werth, od. ὥς τι, als etwas, ähnl. ἐν τινος αἴσῃ, ἐξ ἴσου τινί, od. κατά τι, nach etwas, ἀπό τινος, von etwas, τινί, mit etwas, περί, ἔκ τινος, vor Jmdm. Im Bes. mit πρός τινος, vorziehen, darum geben, Opfer dafür bringen, ἀντὶ παντός mit Inf., es um alles in der Welt thun mögen, ferner prägnant: χάριν τιμᾶν, Ehre geben od. zollen, und so τ. ταῦτά τινι od. ähnl., Jmdm, um ihn zu ehren, ertheilen. Endlich πολλοῦ, πλείονος u. ähnl., hoch, höher, u. (τὰ) μέγιστα, ἐς τὰ πρῶτα, aufs höchste. Im Pass., Ehren erhalten, Ehre erwerben, Ruhm ernten, geehrt, gewürdigt sein, in Ansehn stehn, vorgezogen werden, theils abs. τὸ τ., die Achtung, τὸ τιμώμενόν τινος ἀπό τινος, die aus etwas entsprungene Achtung Jmds, οἱ τιμώμενοι u. τετιμημένοι, die Geehrten, in hohen Chargen Stehenden, Vornehmen, ὑπό, ἔκ τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, auch wegen etwas, ähnl. τινί, durch, ἐπί τινι, für etwas, παρά τινι, bei Jmdm. 2) abschätzen, taxiren, werth achten, antragen, erkennen, u. zwar τινός, nach etwas od. einer Sache, od. θανάτου, φυγῆς und ähnl., den Tod, das Exil gegen Jmdn (τινά) erkennen, auf eine Strafe od. Strafsumme erkennen, od. τί, etwas einer solchen Strafe werth erachten. Im Med. τιμῶμαι, mit Genit. od. Inf., auch sich schuldig bekennen, weil nach attischem Gerichtsbrauche der Beklagte das Recht hatte, das Maass der verwirkten Strafe selbst abzuschätzen. *Honoro, colo, praefero, honoris causa tribuo, aestimo.*
τῑμή, dor. **τιμά,** nebst **τίμησις,** εως, u. **τίσις** [τῐ], εως, ion. ιος, ἡ, sowie **τίμημα,** τὸ, Schätzung. Dah. 1) (blos τιμή) Bestimmung des Werthes, Anschlag, Preis, Werth, Betrag, Bezahlung, theils abs. τιμῆς, gegen Bezahlung, τῆς τ., um den Preis, theils τινός, z. B. τ. τῆς λείας, Erlös aus der Beute, χωρὶς τιμὴ θεῶν, der Preis, den wir den Göttern schuldig, ist abgesondert. 2) Im Bes. a) (τίμημα u. τίμησις) das geschätzte Vermögen, die Steuerquote, das Vermögensverhältniss, ἀπὸ τιμημάτων τινός, nach seiner Steuerquote, seinem Vermögen, ἡ ἀπὸ τιμήματος πολιτεία, die Staatsverfassung, wo die Staatsleistung den Höchstbesteuerten anvertraut ist, u. ἡ τίμησις, die Vermögensschätzung, das lat. *census*, d. h. Angabe und Würdigung des Vermögens der röm. Bürger, wie sie alle 5 Jahre stattfand. b) (τιμή, τίμημα u. τίσις) zunächst Bestimmung des Werthes für etwas Geraubtes als Entschädigung, dah. Erstattung, Strafgeld, Busse, Ersatz, Genugthuung, überh. das Strafen, Rachenehmen, Rächen, dah. Strafe, Rache, Vergeltung, überh. Strafbestimmung, vom Kläger od. Beklagten beantragte oder vorgeschlagene Strafe (s. τιμάω), Erkenntniss, dah. τ. τῆς καταδίκης, die bei der Verurtheilung zuerkannte Strafe, od. überh. Schaden, Nachtheil, οὐ σὴ ἡ τιμή, das kommt nicht auf deine Rechnung. Theils abs., theils τινός, für etwas, von einer bestimmten Summe, od. Jmds. Dah. im Plur. αἱ τίσιές τινος, die Rachegeister Jmds. 3) (τιμή) Werthschätzung, Ehre, Achtung, Hochachtung, Auszeichnung, Belohnung, im Bes. Ehrenrecht, Ehrenamt, Ehrenstelle, Würde, τιμὴ κατέχειν, in Siegesehre d. h. als glücklicher Sieger in s. Gewalt bringen, οὐκ ἐν τιμῇ στρατεύεσθαι, d. h. als gemeiner Soldat. Im Plur. theils concret: die hohen Würdenträger, d. h. die mit der Oberleitung Betrauten, θεῶν, die Gerechtsame der Götter, u. mit πολιτικαί, die höchsten Staatsehren, od. Ehrenbezeugungen, überh. (auch im Sing.) Verehrung, θεῶν, insbes. Opfer. Theils abs., theils τινός, Jmds d. i. von od. für Jmdn (act. u. pass.), theils παρά, ὑπό τινος od. πρός τινα. *Pretium, aestimatio, census, vindicta, poena, honor, dignitas, munus.* (Aehnl. τῖμος, ὁ. Daz. τιμαρχία u. τιμοκρατία, eine Staatsverfassung, deren Princip die Ehre ist.)
τιμήεις, s. τίμιος.
τιμητεία, ἡ, Amt des Censors in Rom, eine der höchsten Würden, welche den Schluss der öffentlichen Laufbahn zu bilden pflegte, *censura.* (Aehnl. τιμητία.)
τῑμητεύω, Censor sein, *censor sum.* Von
τῑμητής, οῦ, ὁ, der röm. *censor*, deren es zwei gab, urspr. Patricier, seit 403 auch Plebejer, welche den Census zu halten, dabei die Aufrechthaltung der väterlichen Sitte zu wahren u. verschiedene finanzielle Geschäfte zu verrichten hatten, ἐπὶ τῶν τ., d. h. vor, unter dem Vorsitz der Censoren. Dav.
τῑμητικός, 3. das lat. *censorius*, dah. ἀνήρ, ein gewesener Censor, ἀρχή, die Censur.
τίμιος [ῑμ] u. **τῑμήεις,** 3. acc. zsgz. τιμῆντα, geschätzt, geehrt, geachtet, werthvoll, kostbar, theuer, abs. od. τινί, Jmdm od. durch etwas, ähnl. παρά τινι. *Honoratus, pretiosus.* (Aehnl. τιμητέος.)

Τιμόθεος, ὁ, 1) Sohn des Konon, berühmter Feldherr Athens, der unter Anderm in Thrakien 364 Potidäa u. Torone eroberte, u. 358 den euböischen Krieg betrieb. 2) aus Milet, Neuerer in der Musik. 3) sonst. Eigenn.

τῑμωρέω u. Med. **τιμωρέομαι** nebst Adj. verb. **τιμωρητέα**, 1) (eigtl. das Act., doch auch das Med.) Jmdm zur Rache beistehen, ihm Genugthuung verschaffen, für seine Rache eifern, sich zur Aufgabe stellen ihn zu rächen, überh. beistehen, unterstützen, Hülfe leisten, helfen, theils abs. mit verst. αὐτοῖσι u. ähnl., theils τινί, Jmdm u. zwar τινά, an Jmdm, τί, etwas, τινός u. ὑπέρ τινος, wegen Jmds od. etwas, etwas. Im Pass. Genugthuung erhalten, εἴς τινα, wegen Jmds. 2) (eigtl. Med., doch auch Act.) sich selbst gegen Jmdn Beistand leisten, sich rächen, Rache nehmen, züchtigen, bestrafen, theils abs., theils τινά, od. τὰ πρός τινα, gegen Jmdn schützen, u. zwar τινός, ἀντί, ὑπέρ τινος, wegen Jmds, für Jmdn od. etwas, ἔν τινι, kraft einer Sache, τινί, mit etwas, διά τι, mit Benutzung von etwas, ἀπὸ τοῦ ἴσου, mit gleichen Waffen. Im Pass. gestraft werden, Strafe leiden, büssen, ὑπό τινος. *Ulciscor, opem fero, punio.*

τῑμωρητήρ, ῆρος, ὁ, Helfer, *auxiliator.*

τῑμωρία, ion. ίη, ἡ, u. **τῑμώρημα**, τὸ, 1) Hülfe, Beistand, Unterstützung, abs. od. τινί, die Jmdm geleistete, ἀπό τινος, von woher, τ. ποιεῖσθαι, sowohl Hülfe leisten, als mit ἀπό τινος wie ἑτοιμάζεσθαι, sich Beistand verschaffen. 2) (auch im Plur.) Züchtigung, Bestrafung, Rache, auch handelnd statt: der Rache Suchende; (τὴν) τ. διδόναι, ἀντιδιδόναι u. ἀνταποδιδόναι, Strafe abbüssen, ὑπέχειν, erleiden, τ. ποιεῖσθαι u. ἀναλαμβάνειν, Strafe nehmen od. ausüben, τιμωρίαις μετιέναι τινά, Jmdn mit Racheplänen verfolgen, τιμωρίαν παρέχειν, zur Rache Anlass geben. Theils abs., theils τινός, Jmds, παρά τινος, von Jmdm, doch Lys. 12, 88 auch an Jmdm, ὑπέρ τινος, wegen Jmds, περί τινος, wegen etwas, τινί, für Jmdn. *Auxilium, poena, ultio.*

τῑμ-ωρός, 2. poet. **τιμάορος** [ᾰ], (ὤρα) eigtl. die Ehre wahrend, dann überh. 1) beschützend, helfend. Subst. Helfer, Beschützer, τινί, für Jmdn. 2) rächend, bei λόγος, zur Rache auffordernd. Subst. der Rächer, τινός, Jmds od. wegen etwas, τινί, Jmdm. *Auxiliator, vindex.*

τιν, dor. st. σοί, σέ.

τινάκτωρ, ορος, ὁ, Erschütterer, *concutiens.* (Als Fem. daz. τινάκτειρα, ἡ.) Von

τινάσσω, aor. med. ep. τιναξάμην, 1) Act., schwingen, schütteln, rütteln, zupfen, erschüttern, umstossen, zerstreuen, τί u. τινά. Im Pass. erschüttert werden, zittern, τινί, von etwas. 2) Med., etwas von sich, πτερά, ihre Fittige schlagen, d. h. mit den Flügeln schlagen, τοῖς ὅπλοις, mit seinen Waffen sich in Bewegung setzen. *Quatio.*

τίνω [ῑ], f. τίσω [ῑ], aor. ἔτῑσα, med. 3 pl. opt. ion. τισαίατο, nebst poet. Nebenf. u. Med. **τίνυμαι**, 1) Act., zur Vergeltung entrichten, wiedergeben, τὸ τ. ὧν προπάθῃ, die Vergeltung dessen, was er vorher gelitten, dah. a) im übeln Sinne: büssen, (Strafe) bezahlen, verbüssen, entrichten, abs. od. τί, u. zwar τινί, Jmdm, od. mit, durch etwas, τινός, für etwas, od. auch τί, τινά, für etwas od. Jmdn zahlen, etwas bezahlen oder büssen. b) im guten Sinne: zahlen, entrichten, belohnen, abs. od. τί, u. zwar τινί. 2) Med., sich bezahlen lassen, büssen lassen, strafen, züchtigen, rächen, vergelten, τινά, τί, dah. auch τινά τι, Jmdn etwas büssen lassen, od. τινός, für etwas, ὑπέρ τινος, für Jmdn, τινί, durch etwas. *Persolvo, luo, rependo, poenas sumo, ulciscor.* (Aehnl. τιννύω.)

τίπτε, u. vor einem aspir. Vocal τίφθ', ep. sync. st. τίποτε, was denn, warum denn, *cur tandem.*

Τίρυνς, θος, ἡ, Stadt in Argolis, von den Kyklopen durch grosse Mauern befestigt (τειχιόεσσα), Residenz des Perseus u. Amphitryon, dah. Herakles nach Einigen hier geboren sein od. doch es als Erbherr besessen haben soll. Jetzt Ruinen beim Kloster Dimitri. Adj. davon **Τιρύνθιος**, 3. Die Einw. **οἱ Τιρύνθιοι.**

τίς, τί [ῐ], Fragpronomen, gen. τίνος, att. τοῦ, ion. τέο, τεῦ, dat. τίνι, att. auch τῷ, ion. τέῳ, gen. pl. τίνων, ion. u. ep. τέων, dat. τίσι, att. auch τοῖσι, 1) in indirecter, seltner in abhängiger Frage: wer, welcher, was, was für einer, auch mit Genit. od. als Prädic. τίς δ' οὗτος ἔρχεαι; eigtl. als welcher kommst du hier, d. h. wer bist du, dass du hier kommst? τίνας ποθ' ἕδρας τάσδε μοι θοάζετε; was soll mir euer Sitzen hier? τί με τὸ δεινὸν ἐργάσει, was für Schreckliches ist es, was du mir anthun willst? u. ähnl. τί τοῦτ' ἔλεξας, was ist, was soll, wass heisst das, τίνας ταύτας ἄγεις τὰς γυναῖκας, was sind das für Weiber, die du u. s. w., τίς ἐών mit folg. Verb., was ist er, dass er, od. τί ποιοῦντες ἀναλάβοιεν, was müssen sie thun, um, oft in τί πάσχοντες, worüber πάσχω zu vergl. Aehnl. auch in: καταμεμάθηκας τοὺς τί ποιοῦντας τὸ ὄνομα τοῦτο ἀποκαλοῦσιν, statt καταμ., τί ποιοῦσιν οὗτοι, οὓς τὸ ὄνομα τοῦτο καλέουσι; etwas anders in τῶν τί σοφῶν, des worauf bezüglichen Wissens. Bisw. ellipt. a) mit zu ergänz. πρᾶγμα, τί μοι ἔριδος, was habe ich vom Streit? er kümmert mich nichts, cd. b) mit zu ergänz. γένηται, in ἵνα τί ταῦτα λέγεις, d. h. in welcher Absicht? was willst du mit dieser Behauptung? Endlich auch bei Wünschen, deren Erfüllung man kaum hoffen darf, τίς ἂν δοίη, möchte Einer geben (*utrum aliquis duit*). 2) absol. τί, wie? wozu? warum? weshalb? = unserem „was“. Aber ἐς τί, wie lange? Nicht selten findet es sich wiederholt. *Quis.*

τὶς, τὶ, [ῐ, durch den Ictus ep. auch ῑ], enklit. unbest. Pronom., gen. τινός, att. auch του, ion. τεο, τευ, dat. τινί, att. τῳ, ion. τεῳ, neutr. pl. τινά, ion. auch ἄσσα, w. s. 1) jemand, ein gewisser, irgend wer od. welcher, irgend einer, etwas, irgend etwas. Theils Subst., wie in ἤ τις ἢ οὐδείς, τι ἢ οὐδέν, kaum Einer, so gut wie nichts, od. mit Genit., wo es bisw. dem Sinne nach constr. ist, wie in τις (= παῖς) ἦν γεννημάτων, oder es steht praegnant, wie in λέγειν τι, etwas sagen, was sich hören lässt, Recht haben, ποιεῖν τι, etwas Tüchtiges thun, ähnl. auch von etwas Schlimmem, od. in εἴ τι γένοιτο, wenn sonst was geschähe, od. mit zu ergänz. ἄλλο, wie Xen. mem. 4, 3, 9. Theils Adj., wo wir es im Deutschen meist durch ein, eine, ein übersetzen, τις περιττός, eine Art Leute, denen das Prädicat περιττός zukommt, σοφιστής τις, so eine Art Sophist, τις Ἀπόλλων, irgend ein Gott, wie Apollon ist, τοὺς αὐτοέντας τινάς, die Mörder, wer sie auch sind (einer oder mehrere), u. so auch wie das lat. *quidam*, ein rechter, wahrhafter. 2) eine unbestimmte, einzelne Person aus einer grössern Menge, mancher, manch' einer, dieser

u. jener, im Plur. Einige, *τινάς*, man, doch der Sing. auch collectiv man, jeder, wo dann das sich darauf beziehende Pronomen nicht selten im Plur. steht. 3) in Verbdg mit Adj., Pronom. u. Adv., etwas, ziemlich, gar, u. *τὶ* mit Adv., ein wenig, einiger- od. gewissermaassen, eben, etwa, *ἧττόν τι*, um etwas weniger. Bisw. erscheint es hier vom Adj. getrennt, wie Her. 4, 198, wo es zu *σπουδαίη* gehört. Bei *οὗτος* heisst es Jmd hier, *ὁ τις*, der gewisse, *τοὺς δέ τινας*, einige auch, *τὸ μέν τι*, ein unbestimmter Theil, *καί τι καί*, zum Theil auch, *μή τι*, ja nicht; bei *οἷος*, welch' Einer, was für Einer, *οἷόν τι*, ungefähr so, *πᾶς τις*, jeder Beliebige, wer es auch sein mag, ähnl. bei *ἕκαστος*, ein Jeder, *οὐδέν τι*, eben nicht, ganz u. gar nicht, u. bei Zahlbegriffen: *ἑπτά τινες*, ein Stücker sieben, ähnl. *τινὲς δύο*, od. bei *εἷς*. — Es ist ebensowohl als Subst. bisw. zu ergänzen, als es andererseits wiederholt wird, oder pleonastisch nach *ὅστις* u. s. w. steht. *Aliquis, quidam.*

Τισάμενος, ὁ, 1) ein elischer Seher aus dem Geschlecht der Iamiden, dem Sparta das Bürgerrecht verliehen. Er focht mit bei Plataä. 2) sonst. Eigenn.

τίσις, s. *τιμή*. **τιταίνω**, s. *τείνω*.

Τισσαφέρνης, ους, ὁ, persischer Satrap Ioniens u. Kariens, der 395 abgesetzt u. dann hingerichtet wurde.

Τιτάν, ᾶνος, ion. **Τιτήν**, ῆνος, ὁ, im Plur. die Titanen, Söhne des Uranos u. der Gäa, ein früheres Göttergeschlecht, zu welchem Okeanos, Koios, Hyperion od. Helios, Iapetos (Vater des Prometheus) u. Kronos gehörten. Sie stürzten ihren Vater vom Thron u. beherrschten den Himmel. Doch Kronos stürzte sie in den Tartaros.

Τιταρήσιος, Nebenfl. des Peneus in Thessalien, j. Saranto Poros.

τιτθή, ἡ, die Amme, *nutrix*. (Dav. *τιτθεύω*, Amme sein, *τιτθεία*, ἡ, der Ammendienst. Dag. *τίτλος*, ὁ, die Aufschrift. *τίτανος*, ἡ, Kalk.)

τιτός, 3. (*τίνω*) vergolten, *ἔργα*, Rachewerk, *vindicta*. (Aehnl. *τίτας*, ὁ, = *τιμωρός*.)

Τιτυός, ὁ, Sohn der Gäa, ein Riese, welcher der Leto Gewalt anthun wollte und dafür von ihren Kindern getödtet in der Unterwelt beständig von Geiern an der immer wieder nachwachsenden Leber zerfleischt wurde.

Τιτύριος, Q. Titurius Sabinus, Legat Caesars in den gallischen Kriegen.

τιτρώσκω, s. *τρώω*. **τιτύσκομαι**, s. *τεύχω*. **τίφθ'**, s. *τίπτε*. **τίω**, s. *τιμάω*. **τλῆναι**, s. *τολμάω*. **τλήμων**, dor. **τλάμων** u. **τλητός**, s. *τάλας*. (Aehnl. *τλησικάρδιος*.) Daz. das Adv. *τλημόνως*, u. dav. *τλημοσύνη*, ἡ, die Geduld. (Dag. *τῖφος*, τὸ, Sumpf.) **τμάγεν** v. **τμήγω**, s. *τέμνω*.

τμήδην, ep. Adv. (*τέμνω*), einschneidend, streifend, *caesim*.

τμῆμα, τὸ, u. **τμῆσις**, εως, ἡ, (*τέμνω*) die Zerschnittenheit, der Schnitt, Abschnitt, Stück, Theil. *Sectio, particula.* (*τμῆσις*, auch das Zerstören.)

τμητός, 3. geschnitten, mannigfach, v. Riemengeschleif, *sectus*. (Auch trennbar.)

Τμῶλος, ὁ, Gebirge Lydiens b. Sardes, j. Bosdag.

τό-θεν, Adv., von da her, von da ab, *inde*. (Auch: **τόθι**, poet. Adv., dort, da, *ibi*. [von wo.)

τοί (eigtl. dor., ion. u. ep. Dat. von *σύ*, also) eigtl. sag ich dir, u. demnach: ja auch, ja doch, ja, doch, sicherlich, wahrlich, wirklich, gewiss, zweifle nicht, glaube mir, indem es einer Aeusserung den Ausdruck der Entschiedenheit beilegt. In Anreden hebt es die angerufene Person stark als solche hervor: nur, lediglich. *Vero, sane, quidem.* (**τοί** auch für *οἱ*, s. *ὁ*.)

τοί-γαρ, τοιγαροῦν, τοιγάρτοι, Partik., drum denn, daher denn, demnach, also, darum also, deshalb, demzufolge, so denn wirklich, so zum Beispiel. *Igitur, proinde, proinde igitur.*

τοί-νυν, Adv., nun ferner, nun aber, gewiss nun, drum nun, so nun, also nun, grade, daher, also, nun, wohl verstanden, *οὐ τοίνυν*, jedoch nicht. *Igitur, atqui, adeo, vero, profecto.*

τοῖος, meist poet., **τοιόσδε**, 3. u. **τοιοῦτος**, **-αύτη, -οῦτον**, seltner *-οῦτο*, verstärkt **τοιουτοσί**, nebst Compos. **τοιουτό-τροπος**, 2. solcher (*τοιόσδε* eigtl. ein solcher da, von einem dem Sprechenden nahen Gegenstande), ein solcher, so einer, so beschaffen, dergleichen, ähnlich, derartig, von der Art, entweder wie er beschrieben worden oder wie folgt, ferner: fähig, tüchtig, bei Adj. so recht, so ganz; u. prägn. im guten Sinne: so schön, so trefflich, überh. vortrefflich, vorzüglich; dah. *τοιουτοσί*, so edel, wie er oben geschildert worden ist; im übeln Sinne: so schlecht, schlimm, erbärmlich, hart u. s. w. Oft mit freierer Beziehung u. dem Sinne nach, dah. *τὰ τοιαῦτα*, Xen. Cyr. 4, 5, 7, das zum *πίνειν* Erforderliche, od. *τοιούτῳ*, Xen. Anab. 3, 1, 30 = *σκευοφόρῳ*. Nicht selten mit d. Artik. *ὁ τ.*, der so beschaffene, der dem ähnliche u. s. w., *τὸ τοιόνδε*, so, ähnl. *τοιόνδε τί*, Folgendes, wie *τοιάδε*, aber *ταῦτα καὶ τοιαῦτα*, dies u. anderes dergleichen. Es steht theils abs. od. entspricht einem *οἷος*, *ὁποῖος*, *ὅς*, *ὅπως*, theils mit *τί*, *τινί*, an etwas, *εἴς*, *περί τινα*, gegen Jmdn, mit Genit. unter gewissen, od. mit Inf. mit und ohne *ὥστε*, oder Indic. mit *ὥστε*. Subst. (*τὸ*) *τοιοῦτον* mit u. ohne Genit., ein solcher Fall, solch Unternehmen, etwas von der Art, *οἱ τοιοῦτοι*, solche Leute. Adv. aber stehen a) *κατὰ τοιόνδε*, aus solchem Grunde, *κατὰ τοιόνδε τι*, aus irgend einem derartigen Grunde. b) *ἐν τῷ τοιῷδε* od. *ἐν τῷ τοιούτῳ*, in solcher Lage (hier auch mit hinzugef. *καιροῦ*), in solchem Zustande, bei solcher Gelegenheit, u. mit d. Genit. *κινδύνου*, auf solchem Punkte der Gefahr, d. h. im Drange der Gefahr. Aehnl. *ἐν τοῖς τοιοῖσδε*, *ἐν τοῖς τοιούτοις*, unter solchen Umständen oder Verhältnissen, in Plat. Menex. bei solcher Leichenfeier. c) *τοῖον*, ep., so, also, so gar, so sehr. *Huiuscemodi, talis.* (Aehnl. *τοιουτώδης*, 2.)

τοῖσδεσι u. **τοῖσδεσσι**, s. *ὅδε*.

τοῖχος, ὁ, die Wand, Mauer, bes. a) des Hauses, Hofes, Thurmes. b) die Schiffswand, Bord, (wie *τεῖχος*, w. s.). *Paries.*

τοιχωρυχέω, die Wand durchbrechen wie ein Dieb, in Häuser einbrechen, Diebstahl begehen. Im Pass. bestohlen werden, *πρός τινος*. *Parietem perfodio.* Von

τοιχ-ωρύχος, ὁ, (*ὀρύσσω*) der die Wand durchbricht, um zu stehlen, Spitzbube, *parietum perfossor*.

τοκάς, άδος [ᾰ], ἡ, die Gebärerin, geboren habend, *λέαινα*, eine Löwin mit Jungen, *σῦς*, Mutterschwein, *τοκάδα τὴν κεφαλὴν ἔχει*, sein Kopf ist eine Gebärmutter, *puerpera*.

τοκεῖς, οἱ, ion. *έες*, ep. *ῆες*, gen. st. *έων* auch *ήων*, u. im Dual. *τοκῆε*, die Eltern, *parentes*. (Im Sing. *ὁ τοκεύς*, der Erzeuger. *ἡ τ.*, die Mutter.)

τοκίζομαι, Pass., auf Zinsen geliehen werden,

ὑπό τινος, *fenori dor.* (Dag. τοκιστής u. τοκογλύφος, ὁ, der Wucherer.) Von

τόκος, ὁ, (τίκτω) 1) die Erzeugung, das Gebären, die Geburt. 2) das Geborne, die Nachkommenschaft, der Sohn, die Jungen. 3) übertr., der Gewinn von ausgeliehenem Gelde, Zinsen, Interessen. *Partus, proles, usura.*

τόλμα u. **τόλμη**, ἡ, auch im Plur., Muth etwas zu unternehmen, Unternehmungsgeist, Wagniss, die Dreistigkeit, Kühnheit, Tollkühnheit, Verwegenheit, Frechheit, im Plur. κακαὶ τ., *malae artes*, wie Giftmischerei u. dergl., abs. u. πρός, ἔς τι. *Audacia.*

τολμάω, aor. ep. τόλμησα, mit Adj. verb. **τολμητέον**, nebst **τλῆναι**, Verb. def. von ΤΛΑΩ, f. τλήσομαι, aor. 2. ἔτλην, 3 sg. ep. τλῆ, 3 pl. ἔτλαν st. ἔτλησαν, dor. ἔτλασαν, imp. τλῆθι, part. τλάς, aor. 1. ἐτάλασα, ep. σσ, Pf. mit Präsensbdtg τέτληκα, 1 pl. sync. τέτλαμεν, imp. τέτλαθι, opt. τετλαίην, inf. ep. τετλάμεναι u. τετλάμεν st. τετλάναι, part. τετληώς, ότος, a) ertragen, erdulden, aushalten, ausharren, dulden, Geduld haben, sich gefallen lassen. b) sich die Mühe od. über sich nehmen, über sich gewinnen od. vermögen, sich überwinden, sich (ohne Widerstreben) entschliessen, mögen, unternehmen, bes. mit Muth u. Kühnheit unternehmen, thun, vollbringen, sich erkühnen, die Kühnheit haben, wagen, die Dreistigkeit, den Muth haben, kühn, unbesonnen sein. Theils abs. τολμῶν, kühn, theils τί, z. B. πάντα, zu Allem dreist od. fähig sein, theils mit Partic. od. Infin. *Tolero, sustineo, a me impetro, audeo, audax sum.*

τολμήεις, 3. poet., Superl. τολμήστατος st. τολμηέστατος (doch zweifelh.), **τολμηρός**, 3. u. **τολμητής**, οῦ, ὁ, a) duldend, standhaft. b) unternehmend, kühn, verwegen, dreist, keck, abs. od. τί, in etwas. Subst. τὸ τολμηρόν, der Unternehmungsgeist, τὸ τολμηρότερον, der grössere Muth. *Constans, audax.* Adv. **τολμηρῶς**, Comp. τολμηρότερον, muthig, kühn, *audacter.*

τόλμημα, τὸ, das Wagniss, eine muthvolle, kühne That, kühnes Unternehmen. *Facinus, audacter factum.*

τολμητός, 3. zu wagen oder zu unternehmen, τινί, von Jmdm, *quod quis audeat.*

Τολμίδης, ὁ, Sohn des Tolmaeos, siegreicher Anführer der Athener, fiel in der Schlacht bei Coronea 447 v. Chr.

Τολοφώνιοι, οἱ, die Einwohner von Tolophon, einer Stadt der ozol. Lokrer, beim j. Kiseli.

τολυπεύω, poet., aor. ep. τολύπευσα, eigtl. die Wolle auf einen Knäuel wickeln, dah. übertr. anzetteln, od. etwas Mühsames (τί) vollenden, vollbringen. *Fabricor, conficio.*

τομάω, (augenblicklich) den Schnitt verlangen, *secturam desidero.* Von

τομή, ἡ, dor. **τομά**, (τέμνω) a) die Zerschnittenheit, der Schnitt, ἐν τομᾷ σιδήρου, d. h. mit dem Hiebe. b) der abgeschnittene Theil, die behauene Ecke, das Ende des Balkens, der Stumpf des Baumes. *Sectio, extrema pars trabis s. arboris.* (Dav. τομαῖος, 3. u. 2. u. τόμιος, 3. geschnitten, zubereitet. τομεύς, ὁ, der Kneif.)

τομός, 3. einschneidend, scharf, *acutus.*

τόνος, ὁ, (τείνω) 1) das, womit man etwas spannt, Seil, Gurt. 2) die Spannung, der Nachdruck. 3) die Hebung, a) der Klang der Stimme, mit ψυχῆς, Töne gebende Saiten der Seele. b) die Hebung im Verse, das Versmaass. c) die Hebung der Farbe, der Farbenton, die Farbe (politische). *Chorda, intentio, vis, tenor, tonus.*

τοξάζομαι, s. τοξεύω. **τοξάριον**, s. τόξον.

τοξ-άρχης, ου, u. **τόξαρχος**, ὁ, der Anführer der Bogenschützen, Schützenanführer (s. τοξότης), *sagittariorum praefectus.*

τόξευμα, τὸ, Geschoss, (abgeschossener) Pfeil, im Bes. a) Pfeilschuss (auch von Worten). b) Schussweite. *Sagitta, teli iactus.* (Im Plur. meton. die Bogenschützen.)

τοξευτής, s. τοξότης.

τοξευτός, 3. durch den Pfeil erschossen, verb. mit ἐκ Φοίβου δαμείς, u. zwar ὡς λέγουσιν, weil Paris den Pfeil abgeschossen, Apollon aber ihn gelenkt haben sollte, *sagittae telo ictus.* Von

τοξεύω mit d. ep. Dep. med. **τοξάζομαι**, opt. ion. 3 pl. τοξαζοίατο, f. ep. τοξάσσομαι, mit dem Bogen oder Pfeile schiessen, mit einem Pfeile od. Geschosse treffen, durchbohren, abs. ἐτόξευσε Luc. Nigr. 37, er pflegt zu schiessen, od. τινά, τί, Jmdn, etwas, auch εὔστοχα, gut treffen, dag. τινός, nach Jmdm, ἔς τι, nach etwas. Im Pass. geschossen od. getroffen werden, ἔς τι, in etwas. Uebertr. mit καθ᾽ ὑπερβολάν, es überschwänglich glücklich treffen. *Sagittas mitto s. dirigo, sagitta ferio s. peto.*

τοξικός, 3. zum Bogen gehörig, im Bes. des Bogenschiessens kundig. Subst. ἡ τ., die Kunst des Bogenschiessens. *Sagittandi peritus, ars sagittandi.* (Daz. τοξήρης, 2. mit Bogen und Pfeil versehen. τοξόδαμνος, 2. u. τοξοδάμας, ὁ, bogengewaltig.)

τόξον, τὸ, u. Dem. dav. **τοξάριον**, τὸ, 1) der Bogen zum Schiessen. Er bestand aus Horn, Fischbein od. Holz, bei der Kypris od. vielmehr dem ihr eng verbundenen Eros auch aus Gold, und es war an seinen beiden äussersten gekrümmten Enden eine Sehne aus Pflanzenfasern od. Thiersehnen angeknüpft. Wollte man ihn spannen, so fasste man ihn in der Mitte (πῆχυς) u. brachte die Sehne bis an die Brust heran, od. stemmte ihn wohl auch gegen die Erde, legte die eiserne Spitze des Pfeils an die πῆχυς, und schnellte so den Pfeil ab. Da er aus zwei Theilen bestand, so steht poet. oft der Plur. statt des Sing. 2) im Plur. das Schiessgeräth, Bogen u. Pfeile, oder auch blos Geschoss, Pfeile. 3) meist im Plur. das Bogenschiessen, die Kunst des Bogenschiessens. *Arcus, arcus cum sagittis, ars sagittaria.*

τοξοσύνη [ῠ], ἡ, poet., die Kunst mit dem Bogen zu schiessen, *ars sagittandi.*

τοξότης, ου, voc. τοξότα, u. ep. auch **τοξευτής**, ὁ, nebst **τοξο-φόρος**, ὁ, (dies auch Adj.) den Bogen führend, der Bogenschütze, von den Alten, bes. bei Homer, als Waffengattung verachtet. Sie gehörten zu den Leichtbewaffneten, und dienten vorzugsweise zum Eröffnen des Kampfes. Berühmt waren bes. ausser den Skythen u. Thrakiern die Kreter als solche, deren Zahl in Alexanders Heere mit den makedonischen zusammen 2000 betrug. *Sagittarius.* (Auch ein Sternbild. Daz. τοξουλκός, 2. den Bogen spannend.)

τοπάζω, auf einen Ort od. Punkt hinzielen, dah. vermuthen, anrathen, abs. od. mit Acc. c. inf., [*coniicio.*

το-παράπαν = παράπαν, w. s.

τοπο-μαχέω, den Feind durch feste Plätze oder Stellungen abzuhalten suchen, *per locos pugno.* Von

τόπος, ὁ, a) Ort, Stelle, Platz, Gegend, εἰς τ. ἐπόψιον, d. h. nach der Höhe, wo Polyneikes lag,

ἐπ' ἐσχάτοις τόποις, d. h. in Libyen. Im Plur. mit dem Genit. eines Ortes oft blos zur Umschreibung. b) Oertlichkeit. *Locus, situs.*

τορεία, ἡ, die Gravirung, *opus caelatum.*

τορευτής, οῦ, ὁ, der Graveur, *caelator.* (Dag. τορεύω, erhabene Arbeit in Metall machen.)

τορέω, durchbohren, *perforo.*

τόρμος, ὁ, Loch, *foramen.*

τόρνος, ὁ, Werkzeug zur Vorzeichnung eines Kreises oder Halbkreises, ähnl. unserm Zirkel, wahrsch. ein Stift, den man in das Holz einsetzte, um dann mit einer daran befestigten straff gezogenen Schnur die Zirkellinie zu beschreiben, *tornus.*

τορνόομαι, ep. Med., aor. 3 plur. τορνώσαντο, conj. τορνώσεται st. -σηται, sich abzirkeln od. abrunden, d. i. im gezogenen Zirkelkreise anlegen, τί, *rotundo.* (Dag. τορνεύω, drechseln, u. τόρνευμα, τὸ, das Schwingen. τορύνη, ἡ, der Quirl.)

τορός, 3. (τείρω) durchdringend, bes. von der Rede: laut, vernehmlich, verständlich. Das Neutr. sing. als Adv. *Clarus.* Adv. **τορῶς**, deutlich, vernehmbar, *perspicue.*

Τορώνη, ἡ, Stadt Makedoniens am jetzigen Golf von Kassandhra. Ihre Ruinen noch Torone. Daz. **Τορωναίη** ἄκρη, das Vorgebirge von T., gew. Derris genannt, j Cap Drepano. Die Einw. οἱ **Τορωναῖοι.**

τοσάκι [ᾰ], ep. **τοσσάκι**, att. **τοσαυτάκις**, Adv., so vielmal, so oft, *toties.*

τόσος, poet. **τόσσος, τοσόσδε**, ep. **τοσσόσδε**, 3., **τοσοῦτος**, -σαύτη, -σοῦτον u. -σοῦτο, ep. auch **τοσσοῦτος**, u. verstärkt **τοσουτοσί**, so gross, ebenso gross, so viel, so zahlreich, so weit, so lange, so stark, so ausgezeichnet, näml. als bemerkt worden ist od. werden wird, dah. τοσοίδε auch so wenige, wie Xen. An. 2, 4, 4, theils abs. od. entsprechend einem ὅσος, ὅσοσπερ, ὡς, ὥστε, u. zwar sowohl subst. als adj., dah. theils mit Gen. od. τί, an etwas, od. mit Inf. Im Bes. bei εἰπεῖν u. ähnl. in bescheidener Wendung: so viel od. dies muss ich sagen, d. h. nur so viel, dah. τοσοῦτος ὁ ἡμέτερος λόγος, dies ist unsere Rede. Adv. stehen 1) a) διὰ τοσούτου, in solcher Nähe, nach so langer Zwischenzeit. b) ἐκ τόσου, ἐκ τοσοῦδε, von so lange her, seitdem. c) ἐν τοσούτῳ, unterdessen. d) ἐπὶ τοσοῦτον, so bedeutend. e) ἐς τοσόνδε, ἐς τοσοῦτον, so weit, in dem Maasse od. Grade, bis zu diesem Punkte, theils abs., theils τινός, in od. von etwas, u. mit u. ohne τοῦ χρόνου, auf so lange Zeit. f) κατὰ τοσοῦτον, in so weit. g) μέχρι τοσούτου, so weit, so lange. h) παρὰ τοσοῦτον, in solchem Grade anders, so nahe, so knapp, beinahe. 2) τόσῳ, τοσῷδε, τοσούτῳ, a) gew. mit Comp., desto, um so mehr, nach ὅσῳ μᾶλλον auch mit weggel. μᾶλλον. b) ohne Compar., so weit, u. mit folg. ὅσῳ, so viel als. 3) τόσον, seltener τόσα, ferner τοσόνδε, τοσσόνδε, τοσοῦτον u. τοσσοῦτον, so viel, so sehr, so weit, in diesem Grade, so lange Zeit, um so viel, um so mehr, od. auch: nur so weit, nur in so weit, so wenig, u. mit u. ohne μόνον, nur blos, οὐ τ., nicht sowohl. Theils absol. od. entspr. dem ὅσον, ὡς, theils τί, an etwas, u. ἄλλο τόσον, im Uebrigen so weit, d. h. am ganzen übrigen Leibe mit Ausnahme des bald darauf angegebenen Theiles. 4) eigtl. Adv. **τόσως**, so viel. *Tantus, tantillus, tot, tanto, tantum, eo ut, usque adeo, non nisi.* (Aehnl. τοσοσδί, 3. τοσουτάριθμος, 2. τοσσῆνος, 3.)

τό-τε, Adv. der Zeit, 1) von einem bestimmten Zeitpunkte der Vergangenheit, damals, in jener Zeit, zu der Zeit, τότε γε, gerade damals, ὁ τ., der damalige, οἱ τ., die damals Lebenden, die Zeitgenossen, seine Zeit, u. so ἐν τῷ τότε mit u. ohne χρόνῳ, in der damaligen Zeit, damals, μέχρι od. εἰς τότε u. εἰς τὸ τότε, bis dahin, bis damals, ἐκ τότε, seitdem, seit damals. 2) abs. von der vergangenen Zeit, vormals, ehemals, vordem, od. von der nähern Vergangenheit, vorher, vorhin, vor Kurzem. 3) in Bezug auf einen Relativsatz mit ὅτε, εἰ, ἐπεί u. ähnl. od. nach Part., u. nicht selten auch ohne ausdrückliche Beziehung, da, dann, alsdann, jetzt erst, τῇ τόθ' ἡμέρᾳ, an diesem selben Tage, τότ' ἢ τότ', dann und wann, τότ' ἤδη, da erst. *Tum, tunc.* (Dor. τοκά.)

τοτέ, Adv., einmal, bisweilen, gew. τοτὲ μέν — τοτὲ δέ, bald — bald, auch τοτὲ μέν — αὖθις δέ, od. ἄλλοτε, od. so, dass im zweiten Gliede zu grösserem Nachdrucke ein blosses δέ folgt, oder τοτὲ δέ ohne ein vorhergehendes τοτὲ μέν steht. *Interdum, modo — modo.*

τοτοτοῖ, Ausruf des Schmerzes. (Aehnl. τοτοῖ.)

τοῦ und **του**, s. τίς, τὶς und ὁ. **τοὐλάχιστον, τοὔμπαλιν, τοὔμπροσθεν, τοὔνομα** st. τὸ ἐλ., ἔμπ., ἔμπρ., ὄν. **τοὔτερον**, ion. statt τὸ ἕτερον. (τουτεῖ dor. st. ταύτῃ. τουτόθε, dorthin. τουτῶθεν, von dorther. τουτέστιν = τοῦτ' ἔστι.)

τοὔνεκα, ep. zsgz. aus τοῦ ἕνεκα, deshalb, deswegen, *propterea.*

τόφρα, ep. Adv. der Zeit, 1) so lange, während der Zeit, auch: so lange bis, bis dahin, bis zu der Zeit, einem ὄφρα, ἕως, πρίν, εὖτε, ὅτε δή entsprechend. 2) inzwischen, indessen, unterdessen. *Tamdiu, interim.*

τραγήματα, τὰ, Nachtisch, Naschwerk (Nüsse, Mandeln, Zuckergebäck), franz. *dragées. Bellaria.*

Τραγία, ἡ, u. **Τραγίαι**, αἱ, Insel bei Samos.

τρᾰγικός, 3. 1) bocksartig, bocksmässig. 2) der Tragödie angehörig, tragisch, in der Tragödie, ἀνήρ, ein Tragiker, tragischer Dichter, doch heisst τρ. allein auch ein Schauspieler in Tragödien, u. τρ. ἄγγελος, ein Bote in der Tragödie, d. h. einer, welcher darin nur eine untergeordnete Rolle spielt. Ueber τρ. διδασκαλία s. διδασκαλία. *Hircinus, tragicus.*

τραγο-κτόνος, 2. (κτείνω) Böcke tödtend, *capros occidens.* (Dag. τραγοκουρικός, 3. zum Scheeren der Böcke gehörig.)

τράγος, ὁ, mit u. ohne τῶν αἰγῶν, der Ziegenbock, Bock, *hircus.* (Demin. dav. τραγίσκος, ὁ. Dav. auch τραγεία, ἡ, das Bocksfell. Dag. τραγέλαφος, ὁ, der Bockhirsch.)

τραγο-σκελής, 2. bocksschenkelig, bocksfüssig, *hircinos pedes habens.*

τραγῳδέω, in der Tragödie behandeln od. erwähnen. Uebertr. a) etwas, z. B. τὴν ἀρετήν, zum Gegenstande der Schaustellung machen, sie wie ein Schauspiel aufführen, im Gegens. zur echten Tugend. b) etwas mit tragischem Pathos herzählen oder darstellen. *Tragice decanto s. exaggero* (Dav. τραγῳδητός, 3. tragisch ausgedrückt.)

τραγῳδία, ἡ, u. **τραγῳδοί**, οἱ, (ἀοιδός) eigtl. Bocksopfergesang u. Bockssänger, weil näml. an den Dionysien das Festopfer aus einem Bock (dem Verwüster des Weinstocks) bestand, u. der Chor dabei um den Altar herum seine Lieder sang. Dann überh. die dem Dionysoskulte ebenfalls ganz angehörige Tragödie, dramatisches Heldenspiel, dah.

καινοῖς τραγῳδοῖς, bei Aufführung der neuen Tragödien, ähnl. τραγῳδῶν τῇ καινῇ od. blos τραγῳδοῖς. *Tragoedia*. (τραγῳδία auch überh. erhabenes Gedicht, tragisches Ereigniss, u. τραγῳδός, ὁ, der Tragödiendichter, überh. Sänger.)

τραγῳδο-ποιός, ὁ, der Tragödiendichter, *tragicus* (*poeta*). (Aehnl. τραγῳδιοποιός u. τραγῳδιοδιδάσκαλος, ὁ.)

Τράλλεις, αἱ, Stadt in Karien, j. Aïdin Güsel-hissar.

τρανής, 2. u. Adv. **τρανῶς**, eigentl. durchdringend, dah. bestimmt. *Clarus*, *clare*.

τράπεζα, ἡ, (eigtl. st. τετράπεζα, der Vierfuss) 1) Tisch, u. insofern er Speisen trägt, die Tafel, mit ξενίη Symbol der Gastfreundschaft. Bei Hom. hatte jeder Gast seinen eigenen Tisch, doch bei zahlreichen Gastmählern kam wohl auch auf mehrere Gäste einer. 2) bes. im Plur., Mahlzeit, Gericht, Schüssel. 3) Altar, so der Tisch der Sonne, bei Her. 4) der Verkaufstisch, Laden-, Wechslertisch. *Mensa*, *cibus*. (Auch: die Platte. Dav. τραπεζίτης, ὁ, der Geldwechsler.)

τραπεζεύς, gen. ion. ῆος, ὁ, zum Tische gehörig, κύνες, Haushunde, *domesticus*.

Τραπεζοῦς, οῦντος, ἡ, 1) Stadt im südl. Arkadien, wo jetzt das Kloster St. Anastasio liegt. 2) Stadt an der Südostküste des schwarzen Meeres, eine Colonie von Sinope, j. Trebisonde. Die Einw. οἱ **Τραπεζούντιοι**.

τραπείομεν, s. τέρπω. **τράπω**, s. τρέπω.

τρᾰπέω, ep., Trauben treten, keltern, *uvas calco*.

τραυλίζω u. Med. **τραυλίζομαι**, lispeln, lallen, z. B. das R wie L, *balbutio*.

τραυλός, 3. stammelnd, *balbus*.

τραυλότης, ητος, ἡ, das Lispeln, Stammeln (s. τραυλίζω), *balbuties*.

τραῦμα, ion. u. dor. **τρῶμα**, τὸ, die Verletzung, Verwundung, Wunde, an Schiffen das Leck. Ueberh. Schlappe, Niederlage. *Vulnus*, *clades*.

τραυματίας, ου, ion. **τραυματίης**, ὁ, der Verwundete, der an einer Wunde Leidende od. an seinen Wunden Verstorbene, bei Luc. auch übertr. die vom Pfeil der Rede Verwundeten, *vulneratus*.

τραυματίζω, ion. **τρωματίζω**, verwunden, τινά. Im Pass. verwundet werden, τί, an etwas, πολλά, vielfach, τινί, durch etwas, ὑπό τινος, von Jmdm, *vulnero*.

τραφέμεν, **τράφεν**, s. τρέφω.

τρᾰφερή, ἡ, (τρέφω) das feste Land, *terra firma*. (Von τραφερός, 3. feist.)

τράχηλος, ὁ, Hals, Nacken, *collum*. (Dav. τραχηλίζω, bekannt machen.)

Τρᾱχίς, ῖνος, ion. **Τρηχίς**, ἡ, Stadt Thessaliens am Oeta, in dem Districte Τρηχινίη, wo auch 6 Stadien von der alten Stadt entfernt das von den Spartanern gegründete Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι lag. Die Einw. οἱ **Τραχίνιοι**, ion. **Τρηχίνιοι**, vom Adj. **Τραχίνιος**, 3.

τρᾱχύνω und Pass. **τρᾱχύνομαι**, rauh sein, übertr., verdrüsslich, erbittert sein, abs. u. πρός τινα, od. τινί, kreischend werden mit etwas. *Exasperor*.

τρᾱχύς, 3. rauh, hart, steinig, holperig, uneben. Im Bes. χερσόνησος ἡ τρηχέη καλεομένη, der östlichste Theil der Krim. Uebertr., barsch, leidenschaftlich, abs. od. τινί, von etwas. *Asper*. Adv. **τραχέως**, ion. **τρηχέως**, Comp. τραχύτερον, rauh, barsch, *aspere*.

τρᾱχύτης, ητος, ἡ, Rauhheit, Unebenheit, *asperitas*. (Aehnl. τράχων, ὁ, rauhe Gegend.)

Τρεβάτιος, C. Trebatius Testa, beliebt bei Cicero u. Cäsar.

τρεῖς, τρία, τρισί, drei, οἱ τ., die drei, als Sing. τὰ τρία, die drei, τρεῖς καὶ δέκα, dreizehn, *tres*. (Τρεῖς κεφαλαί, s. unter κεφαλή.)

τρέμω, nur Präs. u. Impf. u. **τρέω**, aor. 1. ἔτρεσα, ep. τρέσσα, nebst der poet. Nebenf. **τρομέω**, Med. **τρομέομαι**, nur Präs. u. Impf., opt. 3 pl. τρομεοίατο st. τρομέοιντο, zittern, beben, zagen, sich fürchten, u. (τρέω) prägnant, eingeschüchtert, bebend fliehen, abs. od. τινά, τί, vor Jmdm oder etwas, od. mit Inf. od. μή, τί, auch an etwas, z. B. φρένα, das Herz bebt ihnen, ὑπό τινι, unter etwas, πρὸς δίκης, mit Recht. *Tremo*, *timeo*.

τρέπω, aor. 1. ἔτρεψα, ep. τρέψα, aor. 2. ἔτραπον, med. ep. auch τραπόμην, pf. pass. imp. τετράφθω, plqpf. 3 sing. τέτραπτο, 3 plur. τετράφαθ' st. ἐτετράφατο, aor. 1. pass. ion. ἐτράφθην, st. ἐτρέφθην, aor. 2. ἐτράπην, nebst ion. **τράπω**, impf. Iterativf. τράπεσκε, mit der poet. Nebenf. **τροπέω** u. der ep. **τρωπάω**, impf. Iterativf. τρωπάσκετο, 1) Act. trans., drehen, wenden, kehren, lenken, richten. Insbes. a) hintreiben, hinkehren, hinlenken, hinziehen, hinlocken, -bringen od. verwenden. b) mit u. ohne πάλιν, umwenden, umlenken, umkehren lassen, zurückbringen, u ähnl. ohne πάλιν, in die Flucht schlagen, vertreiben, besiegen, stürzen. c) abwenden, abhalten, verhindern. d) ändern, verändern, wandeln, umstimmen. Τινά, τί, u. zwar ἀνά, ἐπί, ἐς, κατά, παρά, πρός τι, ἐπί τινι, oder Adv. des Orts, wohin, zu, auf etwas, πάντα εἴς σε, alles auf dich anwenden, dich an die Stelle setzen, od. mit Adv. φύγαδε u. ähnl., ἀπό τινος, von etwas weg. 2) Act. intrans., Pass. od. Med., sich wenden, seine Richtung nehmen, sich zuwenden, mit πάλιν, sich zurückwenden, zurückgehen; od. sich begeben, kehren, neigen, biegen, sich hingeben, sich ergeben od. legen, anheimfallen, schreiten, greifen, sich beschäftigen, beginnen, seine Aufmerksamkeit richten, denken, ausgehen, abs. od. εἴς, ἐπί, κατά, πρός τι, zu, auf etwas, ἐπί, πρός τι auch gegen etwas, πρὸς ὕβριν, freveln, ἐς ἀλκήν, sich zur Wehr setzen, τὸ τετραμμένον τῆς πόλεως πρός τι, der nach etwas zu gelegene, zugekehrte Theil der Stadt, auch εἴς τι u. διά τινος, ähnl. τετρ. πρός τι, einer Sache zugewandt, ὥς τινα, zu, ἐπί τινα auch gegen Jmdn, τινί, mit, ἔν τινι, in etwas, πρός τινα, bei Jmdm einkehren, ἐπί τινι, sich an Jmdn wenden, ihm auftragen, auch mit Inf. Im Bes. a) sich herumtreiben, verkehren, ἀνά τι, oder τὴν ὁδόν, den Weg einschlagen, κατά τι, wohin, ἐπί τι, für etwas. b) mit u. ohne ἐς φυγήν, φυγῇ, φύγαδε, sich umwenden, umkehren, die Flucht ergreifen, in die Flucht geschlagen werden, ὑπό τινος, von Jmdm, ἀπό τινος, von etwas weg. c) sich wegwenden, τινός u. ἑκάς τινος, von Jmdm. d) sich ändern od. verändern, wechseln, theils abs. τετραμμένος, umgestimmt, theils πάσας τροπὰς τῆς ψυχῆς τρ., alle Gemüthsstimmungen durchmachen, od. mit Inf., der Sinn hat sich gewandt, etwas zu thun. 3) Med. a) von sich abwenden, vertreiben, in die Flucht schlagen, τινά, u. zwar τινί, mit etwas, ἔκ τινος, aus etwas. b) τὰς γνώμας, ihre Ansichten umstimmen, πρός τι, nach etwas. *Verto*, *converto*, *adverto*, *muto*, *moveo*, *devertor*, *vergo*. (Daz. τραπητέον, man muss sich wenden.)

τρέφω, f. θρέψω, med. θρέψομαι, auch in pass.

Bdtg, aor. 1. ep. ϑρέψα, aor. 2. ἔτραφον (meist intrans.), ep. inf. τραφέμεν, pf. τέτροφα (auch intrans.), pass. τέϑραμμαι, aor. 2. pass. ἐτράφην, 3 plur. ep. und dor. τράφεν st. ἐτράφησαν, I) Act., 1) fest od. dick machen, gerinnen lassen, τί. 2) stärken, nähren, füttern, unterhalten, erhalten, halten, aufziehen, erziehen, ziehen, wachsen lassen, hervorbringen, pflegen, hegen, haben, besitzen, τινά, τί, u. zwar τί, als od. zu etwas, auch πρός τι, zu etwas, τινί, Jmdm, ἀπό τινος, von etwas. II) Pf. act. (intrans.) u. Pass., a) geronnen, sich festsetzen, περί τινι. b) ernährt werden, seine Nahrung finden, sich nähren oder unterhalten, gebildet werden, wachsen, aufwachsen, aufgezogen, erzogen werden, fortleben, alt werden, theils abs. τρεφόμενος ἀποϑνήσκει, d. h. unter der (mütterlichen) Pflege, theils τί, als etwas, τινί u. ἔν τινι, in, nach etwas, ἀπό, ἔκ, πρός, ὑπό τινος, von etwas od. Jmdem, auch πατρὸς τραφείς, des Vaters Erzogener, d. h. des Vaters Sohn, od. prägnant τεϑραμμένος εἰς πολυσαρκίαν, wohlgenährt bis zur Beleibtheit. III) Med., sich (*sibi*) aufziehen, τινά, τί. *Coagulo, alo, educo.*

τρέχω, fut. δραμοῦμαι, ion. δραμέομαι, aor. 1. ἔϑρεξα, ep. Iterativf. ϑρέξασκον, aor. 2. ἔδραμον, und verst. **τροχάζω**, ep. **τρωχάω**, laufen, rennen, eilen, dringen, τροχάζων, im schnellen Schritte, mit περί, wirbeln, ἐπί τι, nach etwas, εἴς τινα, zu Jmdm, ἔκ τινος, mit etwas. Uebertr. a) gedeihen, τοῦ προσωτάτω, bis zum Aeussersten. b) mit u. ohne ἀγῶνα, Gefahr laufen, περί τινος, um etwas od. Jmdn, od. mit Inf. vom Wettlauf, ἔδραμε νικᾶν, er trug den Sieg davon.

τρέω, s. τρέμω. [*Curro.*

τρῆμα, τὸ, (τιτραίνω) Loch, Oeffnung, *foramen.* (Aehnl. τρῆσις, ἡ, das Durchbohren.)

τρήρων, ωνος, ὁ, ἡ, (τρέω) schüchtern, *pavidus.*

τρητός, 3. (τείρω) eigtl. abgerieben, dah. glatt zugehauen, prägnant: fein poliert, künstlich gearbeitet, *politus.*

Τρηχίς, s. Τραχίς. **τρηχύς** u. ähnl., s. τραχύς.

τρίαινα [ῐ], ἡ, der Dreizack, Waffe des Poseidon (eigtl. dreizackige Harpune zum Fischfangen), *tridens.* Dav.

τριαινόω, eigtl. mit dem Dreizack, dann überh. erschüttern, τί, u. zwar τινί, mit etwas, *moveo.*

τριακάς, άδος, ion. **τριηκάς**, ἡ, (verkürzt aus τριακοντάς) die Zahl Dreissig. Im Bes. a) mit u. ohne μηνός, der dreissigste Tag des Monats. b) der zehnte Theil einer spartan. Oba (*tribus*, deren es 30 gab) u. der dreissig Häuser od. Familien enthielt. *Trigesima dies mensis, societas triginta virorum.*

τριάκοντᾰ [ᾰ], ep. u. ion. **τριήκοντα**, indecl., dreissig. Im Bes. οἱ τρ., die dreissig Männer, an welche in Athen nach dessen Besiegung durch Lysander die höchste Gewalt kam, u. welche nun eine blutige Schreckensherrschaft führten, dah. von spätern Schriftstellern die dreissig Tyrannen genannt. Kritias war einer der mächtigsten unter ihnen. Ausser ihm werden noch Eratosthenes, Pheidon, Theramenes öfters genannt. *Triginta (viri).* (Auch die dreissig Rathgeber der spartan. Könige.) Dav. τριακονταρχία, ἡ, die Herrschaft der 30 Tyrannen.

τριάκοντα-ἔτης, zsgz. **τριακοντούτης**, ου, ὁ, und als bes. Fem. **τριακοντουτίς**, ίδος, ion. **τριηκοντοέτις**, ἡ, dreissigjährig, *triginta annorum.* (Aehnl. τριακονϑήμερος, 2. dreissigtägig.)

τριακόντορος, bei Her. **τριηκόντερος**, ἡ, ein dreissigrudriges Kriegsschiff, Dreissigruderer, *triginta remis acta navis.* (Aehnl. τριακοντάζυγος, 2. mit dreissig Ruderbänken. Dag. τριάρμενος, 2. mit drei Segeln.)

τριᾱκόσιοι, ep. u. ion. **τριηκόσιοι**, 3. dreihundert. Im Bes. a) οἱ τρ. ἱππῆς, eine Elite von jungen Spartanern, s. ἱππεύς. b) der Ausschuss der Reichsten, welcher in Athen an der Spitze der Steuerklassen (Symmorien), u. zwar zu 15 in jeder Symmorie stand, u. welcher die Vorschüsse zu leisten hatte, dafür aber auch die übrigen Symmoriten beherrschte. c) die Heldenschaar, welche mit dem Leonidas in den Thermopylen fiel. *Trecenti.*

τριᾱκοστός, 3. der dreissigste, *tricesimus.*

τριακτήρ, ῆρος, ὁ, der Sieger, *victor.*

τριάς, άδος, ἡ, die Dreizahl, *numerus ternarius.*

τριβακός, 3. abgeschabt, abgenutzt, *tritus.*

Τριβαλλοί, οἱ, thrakische Völkerschaft im heutigen Serbien u. Bulgarien. Dav. τὸ **Τριβαλλικὸν πεδίον.** (Ein ath. Spitzname, wie unser „Polaken" u. ähnl.)

τρῐβή, dor. **τριβά**, ἡ, u. **τρίβος**, ὁ od. ἡ, eigtl. das Reiben, dah. übertr. a) die Aufreibung, τινός, von etwas. b) die Betreibung, Uebung, häufiger Gebrauch, βίου, die Führung des Lebens, das Lebensloos. c) das Verweilen bei etwas, der Aufenthalt, Aufschub, die Verzögerung, theils abs. τριβὴν ἐνδιδόναι, Zeit lassen, ἐς τριβὰς ἐλᾶν, Winkelzüge machen, u. ellipt. μὴ τριβὰς ἔτι, kein Zögern weiter, theils τινός, die Länge, lange Dauer von etwas. d) τρίβος insbes. der betretene Weg, die Strasse. *Attritus, usus, mora, via (trita).*

τρίβολος, ὁ, eine der Wassernuss ähnliche Landpflanze.

τρίβω, inf. praes. ep. τριβέμεναι, aor. 1. inf. τρῖψαι, pf. pass. 3 pl. τετρίφαται, fut. med. τρίψομαι (auch in pass. Bdtg), nebst **τείρω**, nur Präs. u. Impf., so wie **τρυχόω**, **τρύχω** [ῡ] u. **τρύω**, 1) reiben, τί, etwas, τινί, mit etwas, im Pass. gerieben werden, πρός τι, an etwas. Im Bes. herumdrehen, od. κρῖ, das Getreide vermittelst des Austretens durch Stiere dreschen. 2) a) etwas viel treiben, im Pass. sich viel womit beschäftigen, sich an etwas (τινί) gewöhnen. b) hinziehen, führen, prägnant: verweilen, zögern, absol. oder ϑυραίαν (τριβήν), vor der Thür verweilen. 3) abreiben, verbrauchen, abs. od. τινός, von etwas. Im Bes. aufreiben, erschöpfen, schwächen, bedrängen, misshandeln, quälen, plagen, ängstigen, τινά, τί, u. zwar τί, κατά τι, in etwas, τινί, mit, durch etwas, auch Jmdm. Im Pass aufgerieben, ermüdet werden, im Pf. erschöpft sein, od. sich abnutzen, aufreiben, abhärmen, περί τι, in etwas, τινί, von, durch etwas, ἔς τι, bis zu etwas. *Tero, trituro, attero, affligo.*

τρίβων [ῐ], ωνος, ὁ, ἡ, u. Demin. dav. **τριβώνιον**, τὸ, 1) Adj., (τρίβων) gerieben, vertraut, geübt, τινός u. τί, in, mit etwas. 2) Subst. ὁ τρ. u. τὸ τρ., der spartanische Mantel, kürzer u. knapper als das ἱμάτιον, dabei aus grobem Zeug u. weniger dicht u. warm, dah. bes. als eine abgeschabte Kleidung von Aermeren u. seit Sokrates von Philosophen getragen. *Tritus, peritus; pallium.*

τρί-γληνος, 2. aus drei augapfelähnlichen Perlen od. Gehängen bestehend, *tribus fulgens glandibus.* (Dag. τρίγᾰμος, 2. zum drittenmal verheirathet. τριγέρων, ὁ, sehr alt. τρίγλα, ἡ, die Seebarbe.)

τρί-γλυφος, ἡ, der Dreischlitz, eine von seiner

Gestalt benannte Verzierung am mittelsten Gliede des Gebälks in dorischen Tempeln, welche nicht immer ganz ausgefüllt war, sondern Oeffnungen übrig liess, *triglyphus*.

τρι-γλώχῖν, ῖνος, ὁ, ἡ, dreizackig, *tricuspis*.

τριγονία, ἡ, die dritte Generation, *tertium genus*. (Von τρίγονος, 2. dreimal geboren, bei κόραι drei.)

τρίγωνον, τὸ, das Dreieck, *triangulum*. (Auch ein musikalisches Instrument. Daz. τρίγωνος, 2. dreieckig.)

τρί-δουλος, ὁ, dreifacher Sklav, d. h. ein Mann ganz niedriger Herkunft u. Taugenichts, *ter servus*.

τρι-έλικτος, 2. dreimal d. i. vielfach gewunden, *tripliciter convolutus*.

τρι-έσπερος, 3. von drei Abenden od. Nächten, *ter vespertinus*.

τριετηρίς, ίδος, ἡ, ein dreijähriges d. h. alle drei Jahre wiederkehrendes Fest, *triennalia festa*.

τρι-έτης, auch **τριετής**, 2. dreijährig. Adv. **τρίετες**, drei Jahre lang. *Triennis*, *per triennium*. (Dag. τρίζυγος, 2. dreifach.)

τριετία, ἡ, Zeit von drei Jahren (Plut. C. Gracch. 2 sollte es διετίαν heissen), *triennium*.

τρίζω, s. τρύζω. **τριηκάς, τριήκοντα, τριηκονταέτις, τριηκόντερος, τριηκόσιοι**, s. τριακ.

τριηραρχέω, Trierarch, Schiffsbefehlshaber sein, absol. und τινός, von einem Schiffe, oder τριηραρχίας, Trierarchien leisten od. über sich haben, u. zwar εἴς τι, wohin, ἀπό τινος, den Aufwand dazu von etwas bestreiten; in Athen eine der kostspieligsten Leistungen der Bürger; denn der Trierarch hatte für sein Schiff die Mannschaft anzuwerben, das nöthige Schiffsgeräth zu beschaffen u. das Schiff selbst auszubessern u. in gutem Stande zu erhalten. Später nahm man jedoch Mehrere zu einem Schiffe u. gewährte auch noch andere Erleichterungen. Es kostete eine zwischen 40 Minen u. 1 Talente. Sie dauerte in der Regel ein volles Jahr, doch kommen auch dreijährige vor, jedoch wahrsch. nur als halbe od. Syntrierarchien. *Trierarchi munere fungor*.

τριηραρχία, ἡ, Besorgung und Führung eines Kriegsschiffes, u. zwar zunächst einer Triere, s. τριηραρχέω, *munus trierarchi*.

τριηραρχικός, 3. die Trierarchie (w. s.) betreffend, νόμος, das von Demosthenes zur Verbesserung des Trierarchienwesens eingebrachte Gesetz. Subst. τὸ τρ., das Trierarchienwesen. *Trierarchicus*.

τριήραρχος, ὁ, Trierarch, Schiffsbefehlshaber, in Athen insbes. der, welcher ein Kriegsschiff (Triere) auszurüsten u. gew. auch selbst zu commandiren hatte (s. τριηραρχέω), *trierarchus*.

τριηρ-αύλης, ου, ὁ, der Schiffspfeifer, welcher den Ruderknechten auf den Kriegsschiffen mit der Flöte den Takt zum Rudern angab, *tibicen in triremi*.

τρι-ήρης, ἡ, verst. ναῦς, gen. pl. ion. τριηρέων, att. τριήρων, (ἄρω) die Triere, ein Kriegsschiff, welches auf jeder Seite der Länge nach u. übereinander drei Ruderbänke hatte. Es dienten dieselben vorzugsweise u. bes. bei den Athenern zu leichten u. schnellsegelnden Kriegsschiffen, jedoch bisweilen auch zum Transport der Pferde, *triremis*. (Dav. τριηρικός, 3. zu einer Triere gehörig. τριηροποιός, ὁ, Trierenbauer.)

τριηρῖται, οἱ, die Schiffsmannschaft (einer Triere), *remiges* (*in triremi*).

τρι-κάρηνος u. **τρί-κρᾶνος**, 2. dreiköpfig, *triceps*. (Aehnl. τρικέφαλος, 2.)

Τρίκη u. **Τρίκκη**, ἡ, Stadt Thessaliens am Peneios, Wohnsitz der Asklepiaden, j. Tricala.

τρί-κλινον, τὸ, Tischlager zu 3 Polstern, d. h. bei den Griechen, wo in der Regel nur zwei Personen auf einer κλίνη lagen, zu 6, bei den Römern zu 9 Personen, ἐν τρικλίνῳ εἶναι, auf drei Polster eingerichtet sein, *tribus lectis instructus*.

τρί-κορυς, υθος, ὁ, mit dreifachem Helmrande, so dass es aussah, als ob drei Helme über einander wären, *cum triplice galeae margine*. (Aehnl. τρικόρυθος, 2.)

τρίκρανος, s. τρικάρηνος. (τρικυμία, ἡ, die dritte d. i. die grosse Woge, im Plur. Brandung. Uebertr. Andrang.)

τρίλ-λιστος, 2. ep. (λίσσομαι), dreifach d. i. viel erfleht, *saepe votis expetitus*.

τρί-μετρος, 2. aus drei Doppelfüssen (Dipodien) bestehend, sechsfüssig, *senarius*.

τρί-μηνος, 2. dreimonatlich. Subst. τὴν τρ. ἑκάστην, je drei Monate. *Trimestris*, *trimestre*. (Dag. τριμοιρία, ἡ, dreifacher Sold. τριμοιρίτης, ὁ, dreifachen Sold bekommend.)

τρί-μοιρος, 2. u. **τριξός**, 3. s. τριπλοῦς. (Aehnl. τρίμορφος, 2.)

τρί-οδος, ἡ, Dreiweg, Kreuzweg, *trivium*. (Dag. τριοδοντία, ἡ, das Fischen mit dem Dreizacke, welcher ὁ τριόδους hiess.)

Τριόπιον, τὸ, Vorgebirge Kariens bei Knidos, j. Cap Crio. Es blühte hier ausser den Kulten der Demeter, des Poseidon u. der Nymphen bes. der des Apollon, der deshalb auch ὁ **Τριόπιος** heisst. Die dorischen Städte feierten dort ihre National- u. Bundesfeste.

τριπάλαιστος, 2. drei Handbreiten breit, d. i. $\frac{1}{2}$ Elle = $116\frac{1}{2}$ par. Linie, *tres palmas latus*.

τρι-πάχυντος, 2. dreimal genährt, nämlich mit dem Blute des Geschlechts, also sehr blutdürstig, *valde cruentus*. (Dag. τρίπαλτος, 2. dreifach geschwungen.) [Fuss, *trium cubitorum*.

τρί-πηχυς, 2. gen. εος, drei Ellen lang = $4\frac{1}{2}$

τρίπλαξ u. **τριπλάσιος**, s. τριπλοῦς.

τριπλασιάζομαι, Pass., verdreifacht werden, *triplicor*.

τρί-πλεθρος, 2. drei Plethren lang oder breit = 300 griech. Fuss, *trium plethrorum*.

τριπλοῦς, 3. zsgz. aus όος, **τρίπλαξ**, ακος, ὁ, ἡ, **τριπλάσιος** u. **τρισσός**, ion. **τριξός**, att. **τριττός**, 3., nebst **τρίπτυχος** (πτύσσω) 2., u. ion. **τριφάσιος**, 3. dreifältig, τριπλάσιος auch dreimal so viel (als vorher). Im Bes. vom Wege, gekreuzt, vom Helme, aus drei über einander liegenden Platten bestehend, (τρισσός) je drei. Im Plur. = drei. *Triplex*, *terni*. Adv. **τριπλῇ**, **τρίχα**, ep. auch **τριχθά**, ferner **τριχῆ** oder **τριχῇ** u. **τριχῶς**, dreifach, auf dreifache Art, in drei Theile od. Abtheilungen, τριχῇ ποιεῖσθαι, in drei Theile theilen. Mit dem Gen. νυκτός eigtl. dreifach in der Nacht, d. h. im letzten Drittheil der Nacht, am Frühmorgen. *Tripliciter*, *trifariam*.

τρι-πόθητος, 2. dreimal d. i. heftig ersehnt, *valde speratus*.

Τρίπολις, εως, ἡ, Stadt Phönikiens, welche aus drei Theilen bestand, deren jeder ein Stadium von dem andern entfernt war und seine eigene Mauer hatte, jetzt Tarabûlûs.

τρι-πόλιστος, 2. drei mal d. i. viel mal umgewendet, vielberufen, *inclitus*.
τρί-πολος, 2. ep., dreimal pflügbar, also dreimal abzuernten, *qui ter verti potest*.
τρί-πους, ποδος, ὁ, ἡ, poet. auch **τρίπος**, 1) Adj., auf drei Füssen, von Greisen, welche den Stab zu Hülfe nehmen. 2) Subst. ὁ τρ., a) der Dreifuss, gew. ein dreifüssiger Kessel zum Kochen od. Wasser zu wärmen, doch auch zum Mischen des Weins od. blos zur Zimmerzierde, dah. oft als Kampfpreis u. Ehren- od. Weihgeschenk, wo sie häufig golden waren. Die χορηγικοί sind demnach Dreifüsse, die der siegreiche Choreg nebst einem Kranze zu erhalten pflegte. Sie wurden dann als dem Dionysos geweiht auf Säulen od. tempelartige kleine Gebäude gestellt, welche letzteren die Inschrift trugen. Von einem goldenen Dreifusse aus, der einen ὅλμος zum Sitzen und ein besonderes Schallgefäss hatte, weissagte auch Apollon u. die Pythia, dah. ἐκ τοῦ τρ., vermittelst eines Orakels. b) ein dreifüssiger Tisch, insbes. Schenktisch mit drei Füssen. *Tripes, tripus, mensa tripes*.
τρίπτης, ου, ὁ, der Reibende, bes. der im Bade frottirt, *frictor*.
Τριπτόλεμος, ὁ, Sohn des Eleusis, ward als Verbreiter des Ackerbaues u. der Kultur gefeiert und wird von Plato als Richter der Unterwelt mit angegeben.
τρίπτυχος, 2. s. τριπλοῦς. (τρίπωλος, 2. mit drei Pferden. τρίρρυμος, 2. mit drei Deichseln.)
Τρί-πυλον, τὸ, Name eines Thores zu Halikarnassos.
τρίς [ῐ], Adv., dreimal, oft eine unbestimmte Mehrheit bezeichnend, od. den Begriff des Adj. steigernd, so wie es zugleich heilige Zahl ist, dah. τρὶς ἐννέα, die feierliche Ausdrucksweise der Divination, εἰς τρίς, bis zu drei Malen, bis auf drei Male, *ter*.
τρισ-άθλιος, 3. dreimal d. i. sehr unglücklich, *miserrimus*. (Aehnl. τρισευδαίμων, 2. sehr glücklich. Dag. τρισάριθμος, 2. dreimal gezählt.)
τρισ-καί-δεκα, indecl., dreizehn, *tredecim*.
τρισ-και-δεκαστάσιος, 2. dreizehnfach, χρυσίον τρ. λογιζόμενον, d. h. das Dreizehnfache des Silbers gerechnet, *tredecies*, (*tredecuplus*). (Dag. τρισκαιδεκάπαχυς, 2. dreizehn Ellen lang. τρισκαιδεκαφόρος, 2. dreizehnmal Frucht tragend. τρίσκαλμος, 2. dreirudrig. τρισκατάρατος, 2. höchst verwünscht.)
τρισ-και-δέκατος, 3. der, die, das dreizehnte. Subst. ἡ τρ., der dreizehnte Tag. *Decimus tertius*.
τρίσ-μάκαρ, ἄρος, ὁ, ἡ, poet., u. **τρισόλβιος**, 3. dreifach glücklich, in welchem gleichsam drei Glückliche vereinigt sind, also höchst glücklich, *valde beatus*. (Aehnl. τρισμακάριστος, 3.)
τρισ-μύριοι [ῡ], 3. dreimal zehn- d. i. dreissigtausend, *triginta millia*.
τρί-σπονδος, 2. dreifach gespendet, τρ. χοαί, d. h. drei Güsse aus Wein, Milch, Honig (od. Oel), wie sie bei Libationen üblich, *ter fusus*.
τρισσός, s. τριπλοῦς. (τρίστεγον, τὸ, das dritte Stockwerk.)
τρί-στοιχος, 2. u. Adv. **τριστοιχί**, in drei Reihen, *triplici serie*.
τρισ-χίλιοι [ῑ], 3. dreitausend. Im Bes. οἱ τρ., die dreitausend Bürger, welchen die dreissig Gewalthaber in Athen Theilnahme an den Staatsgeschäften u. das Vorrecht von dem Rathe gerichtet zu werden zusagten, indem sie sich eben jenen Dreissig durch Sykophantie u. andere Dienste geneigt gezeigt hatten. *Tria milia*. (Dag. τρισχιλιοστός, 3. der dreitausendste.)
τρι-σώματος, 2. dreileibig, *tricorpor*.
τριταγωνιστέω, den dritten Schauspieler, also einen (blossen) Figuranten machen, *partes actoris tertii ago*. Von
τριτ-αγωνιστής, οῦ, ὁ, der Schauspieler, welcher die dritte Rolle, u. da es in Athen zur Aufführung der Stücke nur drei Schauspieler gab, die untergeordnete Rolle spielt, blosser Figurant, *tertius actor*.
Τριταιεῖς, οἱ, 1) Einw. von **Τριταία**, einer achäischen Stadt in der Nähe von Patrae. 2) **Τριταιεῖς** b. Thuk. u. **Τριτέες**, οἱ, b. Her., Einw. der Stadt Triteia in Phokis an der Grenze von Lokris.
τριταῖος, 3. innerhalb 3 Tagen, d. i. a) am dritten Tage, τριταῖοι ἐγένοντο ἔν τινι, sie waren am dritten Tage an einem Orte. b) vor drei Tagen, Her. 7, 196. *Tertio die, tertio ante die*. (Auch drei Tage alt, od. überh. = τρίτος. Dag. τριταλαντιαῖος, 3. drei Talente werth. τριτάλας, 3. sehr unglücklich.)
τρίτατος, s. τρίτος.
τριτη-μόριος, 3. mit bes. Fem. **τριτημορίς**, ἡ, den dritten Theil ausmachend, τινί, an etwas. Subst. τὸ τρ. u. ἡ τριτημορίς, ίδος, der dritte Theil, das Dritttheil. *Tertia pars*. (Dag. τριτοβάμων, 2. als dritter gehend.)
Τριτο-γένεια u. **Τριτογενής**, ἡ, die Tritogeborene, d. i. Wassergeborene, da Τρίτων die Urfluth ist u. alle Götter aus dem Okeanos entsprungen sind, Bein. u. Name der Athene.
τρίτος [ῐ], 3. poet. verl. **τρίτᾰτος**, der, die, das dritte. Bisw. nur hinzugef., um die heilige Zahl Drei auszufüllen, wo wir etwa obenein sagen. Dag. τρίτος αὐτός, als selbdritter d. h. nebst zwei andern, ἐκ τρίτων, als dritter. Als Subst. 1) ὁ τρίτος ἀπό τινος, der Grossenkel, Urenkel (*pronepos*). Dag. τρίτης μητρός, von der Mutter, Grossmutter u. Urgrossmutter. 2) οἱ τρίτοι τῶν συμμορίων, welche ihrem Vermögen nach den dritten Rang einnehmen. Sie bildeten, wie es scheint, mit den ἡγεμόνες (den Reichsten) u. den δεύτεροι eine Art Verwaltungsrath. 3) ἡ τρίτη, a) mit u. ohne ἡμέρα, der dritte Tag, εἰς τρίτην, übermorgen, aber τρίτην ἡμέραν entweder am dritten Tage od. vorgestern, indem man dann den Tag mitzählt, von welchem an zurückgerechnet wird. b) τρίτην ἐπενδίδωμι, d. i. πληγήν. 4) ἐπὶ τῷ τρίτῳ, beim dritten Signale. 5) τρίτα, a) der dritte Preis. b) drittes Mittel. 6) ἐπὶ τῶν τρίτων, verst. ἁμαξῶν, d. h. der dritten Wagenreihe. Als Adv. steht τρίτον u. τὸ τρ., drittens, zum dritten Male, auch blos: ausserdem. *Tertius, tertium*.
τριτό-σπονδος, 2. bei der dritten Spende, welche nach der Mahlzeit dem Ζεὺς σωτήρ gebracht wurde, dah. vollendend, glücklich, *felicissimus*. (Dag. τριτόσπορος, 2. zum dritten Mal gesät. τριτταρχέω, Vorsteher einer τριττύς, d. h. der Abtheilung einer Phyle. sein.)
τριττός, s. τριπλοῦς.
Τρίτων, ωνος, ὁ, 1) Fluss in Libyen, j. El Hammah. 2) Gott des Tritonis, w. s.
Τριτωνίς, ίδος, ἡ, λίμνη, der See Tritonis in Libyen, jetzt Schibkah el Loodiah, von Her. mit der kleinen Syrte verwechselt.
τριφάσιος u. **τρίχα**, s. τριπλοῦς. **τρίχες**, s. θρίξ. (Dag. τριφίλητος, 2. sehr geliebt. τρίχᾰλος, 2. dreifach gespalten.)

τρίφυλλον, τὸ, das Dreiblatt, der Klee, *trifolium.*
τρί-φῦλος, 2. aus drei Stämmen bestehend, wie die Dorier, *tres tribus habens.*
τριχάϊκες [ᾱῐ], οἱ, die dreifach d. i. in drei Abtheilungen od. drei geschiedenen Haufen ins Feld Rückenden, Bein. der Dorier, welche in drei Stämme getheilt waren, *tripliciter instructi.* [*fectus.*
τρίχινος, 3. (τρί) aus Haaren, hären, *e pilis con-*
τρι-χοίνικος, 2. drei χοίνικες à $^1/_3$ Metze, also 1 Metze enthaltend, als Brod sehr gross, da man einen χοῖνιξ Getreide als tägliche Nahrung für den Mann rechnete, *trium choenicum.*
τριχοῦ, Adv., an drei Stellen, *tribus in locis.*
τρίχωμα, τὸ, Behaarung, Haarwuchs, *capilli.*
τριχῶς, s. τριπλοῦς.
τρῖψις, εως, ἡ, 1) das Reiben, Frottiren. 2) der Eindruck, den ein Körper beim Befühlen macht, zäher Widerstand. *Frictio, firmitas attritui resistens.*
τρι-ώβολον, τὸ, drei Obolen, *triobolus.*
τρι-ώροφος, 2. dreistöckig, *trium contignationum.*
τρι-ώρυγος, 2. drei Klaftern hoch, *trium ulnarum.*
Τροία, ion. **Τροίη,** Troja, 1) das troische Land, auch ἡ **Τρῳάς** mit und ohne γῆ, ein etwa 10 geogr. Meilen langer Küstenstrich Kleinasiens vom Vorgebirge Lekton bis an den Hellespont, der landeinwärts in einer Breite von etwa 8 geogr. Meilen bis zum Ida reichte. So benannt von **Τρώς,** Τρωός, ὁ, dem Sohne des Erichthonios, mit dem Adj. **Τρῳός,** 3. dem Tros eigen; jetzt ein Theil der türk. Landschaft Liva Karasi. 2) Τροία, auch Τροίη od. Τρώων πόλις, τὸ Τρωϊκὸν πόλισμα, od. Ilios genannt, die Hauptstadt des Landes. Dav. 3) als Adj. a) **Τρωϊκός,** 3. Dah. α) τὸ Τρ. πεδίον, auch τὰ Τρ. π., od. τὸ Τροίας πεδίον, τὰ Τρ. πεδία, eigtl. das troische Gefilde, die Ebene zwischen den Flüssen Skamandros u. Simoeis, der Schauplatz des troischen Krieges, doch poet. auch für die Stadt Troja selbst. β) τὰ Τρωϊκά, od. τὸ Τρωϊκὸν ἔργον, der zehnjährige trojanische Krieg. Die Erzählungen davon οἱ Τρ. μῦθοι. b) **Τρῳός,** 3. ion. auch **Τρωϊός,** 3. mit bes. Fem. **Τρωϊάς,** άδος, ἡ, dem troischen Volke eigen, ἡ Τρωϊάς, mit u. ohne γυνή, die Troerin. Doch heissen diese auch **Τρῳαί** u. **Τρῳάδες.** Dagegen die Troer οἱ **Τρῶες.** 4) Adv., a) **Τροίηθεν** und ἀπὸ **Τροίηθε,** von Troja her. b) **Τροίηνδε,** nach Troja hin.
Τροιζήν, ῆνος, ἡ, Stadt im Süden von Argolis, mit dem Hafen Pogon, beim h. Dhamala. Das Gebiet ἡ **Τροιζηνὶς** od. **Τροιζηνία** γῆ, die Einw. οἱ **Τροιζήνιοι.**
τρομερός, 3. zitternd, *trepidus.* (Auch grausig.) Von
τρομέω, s. τρέμω. Dav.
τρόμος, ὁ, das Zittern, Beben, dah. Angst, Furcht. *Tremor, anxietas.*
τροπαῖος, 3. zur τροπή der Feinde verhelfend, Sieg verleihend, Bein. des Zeus. Subst. 1) ἡ τροπαία, eigtl. der Wind, der sich gewandt, und nun statt von der Landseite von der Seeseite weht, dah. übertr. mit φρενός, die S i n n e s ä n d e r u n g zum Schlimmen. 2) **τροπαῖον** u. **τρόπαιον,** τὸ, ein Denkmal als Zeichen erfochtenen Sieges auf dem Kampfplatze errichtet, indem man die Beute von Waffen od. Schiffsschnäbeln an Bäumen aufhing od. auf Stangen und Gerüsten in die Höhe richtete u. dem Zeus weihte. Ausnahmsweise waren sie wohl auch von Erz. Im Plur. mit νίκης überh. Siegesbeute. Theils abs., theils τινός, wegen etwas, od. über Jmdn, τῶν ἐμῶν χερῶν, wegen Bewältigung meiner Hände, theils Μαραθῶνι od. ἐν Μ., von M. *Victoriae auctor, conversio, tropaeum.*
τροπαιο-φόρος, 2. mit Siegesinsignien versehen, *tropaea gestans.* (Dav. τροπαιοφορία, ἡ, das Tragen der Siegeszeichen.)
τροπέω, s. τρέπω.
τροπή, ἡ, 1) im Plur. mit ἠελίοιο, a) bei Homer die Wendung der Sonne, d. h. der von Griechenland westliche Punkt, bei welchem die Sonne täglich untergeht, u. von wo sie gleichsam ihren Rückweg antreten muss, um am folgenden Morgen wieder in Osten aufgehen zu können. b) gew. die Zeit, wo die Sonne sich auf ihrem Laufe von Norden gegen Süden od. umgekehrt zu wenden scheint, die Sonnenwende, u. zwar α) χειμεριναί, χειμῶνος od. τροπαὶ ἃς ἐν χειμῶνι ὁ ἥλιος ἐπιστρέφει, die Wintersonnenwende, d. i. am 21. Decbr. β) τροπαὶ ἃς τοῦ θέρους od. ἐν θέρει ἐπιστρέφει od. τρέπεται ὁ ἥλιος, die Sommersonnenwende, d. i. am 21. Juni. 2) das Umwenden des Feindes, d. i. a) das Schlagen des Feindes in die Flucht, der Sieg, τινός, von od. in etwas. b) das Geschlagenwerden des Feindes, die Niederlage, Flucht, auch im Plur., abs. od. τινός, Jmds, ἔς τι, wohin, z. B. τροπήν τινος ποιεῖν od. ποιεῖσθαι, Jmdn in die Flucht schlagen, od. τροπὰς συμμάχου δορὸς καταρρηγνύναι, Flucht in die Reihen verbündeter Streiter brechen. 3) das Umschlagen, der Wechsel, die Wandelung, Aenderung. *Solstitium, victoria, fuga, conversio.*
τρόπις, ion. ιος, ἡ, der Kielbalken, Schiffskiel. Der τῆς Ἀργοῦς besass die Gabe der Weissagung, weil ein Stück der heiligen Eiche zu Dodona eingesetzt war. *Carina navis.*
τρόπος, ὁ, 1) die Wendung, Richtung, πάντα τρόπον bei Her. nach jeder Richtung. 2) die Art u. Weise, das Wesen, der Charakter, die Sitte, Lebensart, Denkart, Bildung, Gewöhnung, Benehmen, Betragen, im Sing. u. Plur., ἐχρήσατο τῷ τρόπῳ, er blieb dem Charakter treu, τρόπων ἀνδρία, innewohnende Tapferkeit, auch mit folg. Inf. Oft Adv. τρόπον τινός, nach Art von etwas, τὸν αὐτὸν τρ. u. ähnl., auf dieselbe Art, ähnl. πάντας τρόπους, auf jede Weise, aber Her. 4, 28 τοὺς τρόπους, in seiner Art, u. so τὸν τρόπον auch: seinem Charakter nach. Im Dat. steht ähnl. παντὶ τρ., auf jede Weise, τίνι, τῷ, ποίῳ τρ., auf welche Weise, doch τίνι τρόπῳ auch: in welcher Lage, τῷ τρ., in welcher Absicht, τρόποισι ποίοις, nach welchen Bräuchen, u. τρόποις, auf die Weise, mit den Bräuchen, τῷ τρ., nach der Sitte, ναυκλήρου τρόποις, in eines Schiffsherrn Wesen. Ingleichen mit den Präposs. ἀπὸ τρόπου, Unpassendes, ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπείου τρόπου, dem menschlichen Geist Fernliegendes, aber ἀπὸ τῶνδε τῶν τρ. auch durch diese Eigenschaften, εἰς τὸν αὐτὸν τρ., auf dieselbe Weise, ἐκ τρόπου, in der oder auf die Weise, ἐκ παντὸς τρ., mit allen Mitteln, od. auf jede Weise, aber ἐξ οἵων τρόπων, bei welchen Gesinnungen, ἐν τρόποις τινός, nach Jmds Art, ἐν τούτῳ τῷ τρ., kraft dieser Manier, κατὰ πάντα od. πάντας τρ., auf alle Art, doch heisst κατὰ τρόπον auch: der Weise Jmds bequem, nach Wunsch, μετὰ ὁτονοῦν τρ., unter welchen Verhältnissen auch immer, παρὰ τὸν τρ., gegen die sonstige Weise, πρὸς τρόπον τινός, nach Jmds Sinne. *Modus, ratio, indoles, mores.*
τροπός, ὁ, u. **τροπωτήρ,** ῆρος, ὁ, der (ge-

drehte) Riemen, Ruderriemen, Stropp, als Bandschlinge, mit dem das Ruder um den am Seitenbord befindlichen Pflock oder Bolzen befestigt wurde, so dass es bei der Bewegung fest hing und auch bequem zu handhaben war, *strophus*. (Dav. τροπόω, das Ruder mit dem Riemen anbinden.)

τροφεῖα, τά, 1) Lohn für Ernährung, wie ihn z. B. die Ammen erhalten, Warte- od. Ammenlohn. 2) mit βίου, Lebensunterhalt. *Merces educationis, victus.*

τροφεύς, ὁ, s. τροφός.

τροφή, ion. **τροφή**, ἡ, 1) die Ernährung, Wartung, leibliche Pflege od. Erziehung, auch überh. Pflege, Erziehung, τροφαῖς ἀνύτομαι, ich werde gross gezogen, wachse heran, abs. u. ἀμφί τινι. 2) mit u. ohne τοῦ βίου, Nahrungsbedarf, Nahrung, Unterhalt, Lebensmittel, Kost, Speise, Proviant, βίου τροφαί, Herbeischaffung des Lebensunterhalts, abs. od. τινός, für eine Zeit, τινί, für Jmdn, ἔκ τινος, aus etwas. Im Bes. Verpflegungsgelder, Löhnung, Subsidien, abs. u. τινός, für eine Zeit. 3) Lebensfristung, Lebensweise, Leben. 4) concr. Pflegling, Spross. *Alimentum, educatio, victus, cibaria, stipendium, vitae ratio, progenies.* (Dav. τροφοφορέω, pflegen.)

τρόφις, neutr. τρόφι, gen. ιος, wohlgenährt, dah. dick, stark, gross. *Adultus, densus.* (Aehnl. τροφίας, ὁ. Dag. τρόφιμος, 3. theils ernährt, erzogen, theils ernährend.)

τροφός, ἡ, u. **τροφεύς**, έως, ὁ, nom. pl. ῆς, der Ernährer, Pfleger, ἡ τρ., die Ernährerin, Erzieherin, Pflegerin, Wärterin, Amme, im eigtl. u. uneigtl. Sinne. *Nutritor, educator, nutrix.*

Τροφώνιος, ὁ, eigtl. einerlei mit dem Zeus Chthonios. Er hatte in einer unterirdischen Felsenhöhle bei Lebadea in Böotien ein Orakel, wo nach vielfachen vorhergehenden Kasteiungen, Opfern u. unter besondern Gebräuchen den in der Nacht auf einer Leiter Hinabsteigenden unter allerlei Schrecknissen die Zukunft bald durch Gesichte, bald durch Mittheilungen fürs Gehör enthüllt wurde.

τροχάζω, s. τρέχω.

τροχ-ηλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) der Wagenlenker, *auriga*. (Dav. τροχηλατέω, treiben, jagen.)

τροχ-ήλατος, 2. (ἐλαύνω) vom Rade getrieben, räderrollig. Uebertr. umherschweifend, μανία, indem die Handlung der Person auf deren Eigenschaft übergetragen ist. *Rotis actus, actus.*

τροχίλος, ὁ, eine Art Kiebitz, ein schnell laufender Vogel, *charadrius melanocephalus*. (Dag. τροχιλία, ἡ, u. τροχίλιον, τό, ein Cylinder. τρόχις, ὁ, der Läufer. τροχοδινέω, im Kreise drehen.)

τροχο-ειδής, 2. radförmig, rund od. oval, *rotundus*. Von

τροχός, ὁ, (τρέχω) Alles was läuft, dah. 1) das Rad am Wagen, ἡλίου, des Sonnenwagens. 2) die Töpferscheibe. 3) Scheibe, runde Masse von Wachs od. Talg. *Rota, orbis.* (Auch das Folterrad. Dav. τροχιά, ἡ, die Wagenspur.)

τρόχος, ὁ, im Plur. die Laufbahn, *stadium*.

τρύβλιον, τό, die Schale, Schüssel, *patina*.

τρυγάω, 3 pl. praes. τρυγόωσι ep. zerd. st. τρυγῶσι, einernten, bes. von der Weinlese, überh. abernten, τί, *vindemio*. Dav.

τρύγητος, ὁ, die Weinlese, Zeit der Weinlese, *vindemia*. (Dag. τρυγήτρια, ἡ, die Winzerin.)

τρύζω u. **τρίζω**, pf. τέτριγα mit Präsensbdg. ep. Part. τετριγῶτας st. τετριγότας, onomatopoet. Wort, girren, schwirren, zwitschern, von Menschen: unaufhörlich plaudern, von Sachen: knirschen, knacken, *strideo*. (Dav. τρυγών, ἡ, die Turteltaube.)

τρύξ, τρυγός, ἡ, die Hefe, *faex*.

τρύπᾰνον [ῡ], τό, der Drellbohrer, auf dessen Kopf sich Einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um ihm Nachdruck u. Halt zu geben, während andere unterhalb mit dem Riemen, der von seiner Mitte aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft des Bohrers geschlungen ist, die untere Schneide des Bohrers in Bewegung setzen, wobei sie von beiden Seiten die Enden des Riemens anfassen, *terebra*. Von

τρυπάω, 3 sg. Opt. pr. τρυπῷ, bohren, durchbohren, τί. Im Pass. durchbohrt od. durchlöchert sein, τί, an etwas. *Perforo.* (Dav. τρύπημα, τό, wie τρυμαλιά, ἡ, das Loch.)

τρυσ-άνωρ [ᾰ], ορος, ὁ, ἡ, Männer erschöpfend, angreifend, *viros fatigans*.

τρυτάνη, ἡ, die Zunge in der Waage, überh. die Waage, *trutina*.

τρυφάλεια [φᾰ], ἡ, poet., der Helm, *galea*.

τρυφάω, a) schwelgen, schwelgerisch, üppig, im Prunke, überh. nach Gutdünken leben, weichlich, verweichlicht sein, abs. od. τὰ σώματα, äusserlich. b) stolz prunken, vornehm thun, den Herrn spielen, sich zieren, spröde thun, verwöhnt sein. *Delicate et laute vivo, efferor, fastidio.*

τρυφερός, 3. üppig, weichlich, zart, abs. u. τινί, von, in etwas. Subst. τὸ τρυφερώτερον, ein mehr üppiges Wesen. (Aehnl. τρυφερόν mit Inf., ein weichliches Ding. τρυφερά, Ueppiges.) *Delicatus.*

τρυφή, ἡ, auch im Plur., a) Ueppigkeit, üppiges Leben, Wohlleben, Schwelgerei, Weichlichkeit, Leichtfertigkeit. b) Prunk, Stolz. *Luxuria, fastus.* (Dag. τρύφημα, τό, Gegenstand, worin man schwelgt.) [*frustum*.

τρύφος [ῡ], εος, τό, (θρύπτω) Stück, Bruchstück,

τρυχόω, τρύχω, τρύω, s. τρίβω. **Τρφαί, Τρφάς**, s. Τροία. (Dag. τρυχηρός, 3. zerlumpt, abgenutzt. τρύχνος, 2. zart. τρῦχος, τό, Lumpen, Fetzen, Trauerkleid.)

Τρώγιλος, ὁ, ein Hafen im Norden von Syrakus.

τρωγλο-δύται, οἱ, Höhlenbewohner, Bein. einer äthiopischen Völkerschaft, *habitans in cavernis*.

τρώγω, benagen, abfressen, essen, τί, bes. von ungekochten Speisen u. Hülsenfrüchten, *comedo*.

Τρωϊάς, Τρωϊκός u. **Τρώϊος**, 3. s. Τροία.

τρώκτης, ου, ὁ, (τρώγω) Nager, Näscher, Schlukker, Schelm, *impostor*.

τρωκτά, τά, roh essbare Früchte, insbes. Hülsenfrüchte, od. ὡραῖα, Früchte zum Nachtische, Aepfel, Mandeln u. s. w., *esculenta*. (Aehnl. τρώξιμος, 2. essbar.)

τρῶμα, τρωματίας, τρωματίζω, s. τραῦμ.

Τρῳός, Τρώς, s. Τροία. **τρωπάω**, s. τρέπω.

τρωχάω, s. τρέχω.

Τρώτιλον, τό, Ort in Sicilien, östl. von Megara Hybla, j. Trontello. [*rabilis*.

τρωτός, 3. verwundbar, τινί, durch etwas, *vulne-*

τρώω, u. dav. das gew. **τιτρώσκω**, aor. 1. ἔτρωσα, f. med. τρώσομαι, pf. pass. τέτρωμαι, eigtl. durchbohren, beschädigen, gew. verletzen, verwunden, übertr. bethören, τινά, τί, u. zwar εἴς τι, in, διά τινος, durch etwas. Pass. u. Med., verwundet werden, zu Schaden kommen, eine Niederlage erleiden. *Vulnero.* (τύ = σύ.)

τυγχάνω, f. τεύξομαι, aor. 2. ἔτυχον, conj. ep. τύχωμι, τύχῃσι, ep. aor. ἐτύχησα, Pf. τετύχηκα,

plqpf. 3 ps. sg. ion. ἐτετεύχεε, I) trans., 1) treffen, abs. od. τινός, u. in Verbdg mit βάλλειν, οὐτᾶν u. ähnl. auch τινά, u. zwar κατά τι, in, ὑπό τινος, unterhalb, τινί, mit etwas. 2) übertr, antreffen, erreichen, bekommen, erhalten, erlangen, finden, auf etwas stossen, etwas erfahren, leiden, abs. τυγχάνων, beim Empfangen, od. τινός, seltener τί, etwas, τινός auch Jmdn, u. zwar τί τι od. τινός τινος, als etwas, ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον, was für Menschen sie an uns gefunden haben, doch auch τινός, ἐκ, παρά, ὑπό τινος, von Jmdm. Im Bes. a) den Zweck erreichen, durchsetzen, Glück haben, glücklich sein od. ausfallen, theils abs. ὅς κε τύχῃ, wem es glücke, μὴ τυχών, wenn es nicht gelingt, theils τινός. b) mit dem Partic. καλοῦσα, εἰπών, die rechte Benennung treffen, richtig nennen. II) intrans., sich treffen, sich zufällig ereignen, zufällig begegnen, zu Theil werden, zufallen, zustossen, überh. da od. der Fall sein, sich befinden, sich hinziehen, sich erstrecken. Theils τινί od. abs., z. B. ὁ τυχών mit u. ohne ἀνήρ, der uns gerade aufstösst, der Erste Beste, οἱ τυχόντες, die gemeinen Leute, das Volk, τὰ τυχόντα, der Zufall, τυχών, τυχοῦσα u. s. w., gewöhnlich, alltäglich, ξύλα τὰ τυχόντα, jedes beliebige Stück Holz. Dav. der Acc. abs. τυχόν als Adv. zufällig, von ungefähr, vielleicht, τυχὸν – τυχόν, sei es dass — oder sei es dass (*sive – sive*). Bisw. in persönl. Constr. ὡς, ὅπως ἔτυχον, τύχοιεν, wie ein Jeder konnte, wie sie eben waren, nach Umständen, ὡς ἔτυχον, in was für Laune, ὅταν τύχω, wenn mich die Laune anwandelt, ὅταν τύχωσιν, wohl, vielleicht, ὁπόθεν τύχοιεν, von einem beliebigen Punkte aus, ὅπως ἔτυχέ τῳ, in welchem Zeitpunkte, ähnl. mit ὅπῃ (überall) oder ὅποι, ὁπότε τύχοι, wenn es sich so traf, od. ὡς ἔτυχε, wie es sich gerade traf, also entw. nur leicht od. nicht nach Regel u. Gesetz (*temere*). Theils mit einem Partic., welches die Haupthandlung ausdrückt, wo τ. im Deutschen durch ein Adv. zufällig, von ungefähr, eben, gerade, etwa (*forte*) ausgedrückt zu werden pflegt, πῶς ἔχοντα τυγχάνοι, wie es sich gerade damit verhielt, auch im Imper. τύγχανε εὖ βουλευόμενος, rathe dir, so gut du eben kannst. Bisw. ist es aber im Deutschen gar nicht zu übersetzen u. dient blos zur Umschreibung, εἰ φρονοῦσ᾽ ἐτύγχανες, wenn du vernünftig bist, τίς ὢν τυγχάνεις, wer bist du? Nicht selten ist das Partic. zu ergänzen, so in ὅ τι ἂν τύχωσι, näml. λέγοντες, d. h. was der Zufall eingiebt, das Erste Beste, alles Mögliche, od. ἀληθῆ τύχοις, näml. εἰπών; ἀγροῖσι τυγχάνει, er ging aufs Feld hinaus, πρὸς ὀργὴν ἥντινα τύχῃτε, in der ersten besten Aufwallung, ὅ τι ἂν ἕκαστος ἔτυχε, näml. δούς, ἡνίκ᾽ ἂν τύχῃ, näml. εἴκων. Bes. oft fehlt bei Adj. ὤν, so dass es dann rein als Copula zu übersetzen ist. Selten u. erst spät (bei Plut.) folgt auch der Acc. c. inf. *Collineo, nanciscor, consequor, invenio, forte accido, contingo.*

Τῡδεύς, έως, ion. ῆος, u. poet. έος, ὁ, 1) Sohn des Königs Oeneus zu Kalydon in Aetolien, Vater des Diomedes, der deshalb ὁ **Τῡδείδης** heisst. Er zog mit Polyneikes nach Theben, wo er von der Hand des Melanippos fiel. 2) sonst. Eigenn.

τυῖδε, dor. Adv., hier, hierher.

τύκος [ῠ], ὁ, (τεύχω) eigtl. Steinaxt, Schlägel, dann wegen der Aehnlichkeit auch: die Streitaxt, *bipennis*. (Daz. τύκισμα, τὸ, steinernes Werk.)

τυκτά, pers. Wort = τέλειον (δεῖπνον βασιλήϊον).

τυκτός, 3. Adj. verb. v. τεύχω, 1) bereitet, mit Fleiss u. Absicht gemacht, künstlich, κακόν, ein vollendetes. 2) künstlich gearbeitet, wohl bearbeitet. *Factus, bene structus.*

τύλος, ὁ, jede wulstartige Erhöhung, 1) die verhärtete Haut, Schwiele. 2) ein hervorragender Körper, Nagel, Pflock. *Callum, clavus.* (Als Eigenn. Τύλος, ἡ, eine der jetzigen Bareininseln im pers. Meerbusen.) [Ciceros.

Τύλλιος, ὁ, Tullius, Freigelassener und Freund

τῠλόομαι, Pass., eigtl. Schwielen bekommen, übertr. mit σιδήρῳ, mit eisernen Buckeln beschlagen werden, *ferreis nodis munior*. Dav. [*dosus*.

τῠλωτός, 3. mit Buckeln beschlagen, knotig, *no-*

τύμβευμα, τὸ, s. τύμβος. Von

τυμβεύω, 1) trans., beerdigen, τί, u. zwar τάφῳ, im Grabe, wie es die Sitte erheischt, prägn. χοάς τινι, Jmdm auf seinem Grabe ein Todtenopfer ausgiessen. 2) intr., im Grabe ruhen. *Condo, iusta sepulcralia facio, sepultus dego.*

τυμβ-ήρης, 2. (ἄρω) mit einem Begräbniss versehen, begraben, *sepultus*.

τύμβος, ὁ, u. **τύμβευμα**, τὸ, (τύφω) eigtl. die Stelle, wo ein Leichnam verbrannt ist (*bustum*), dann der über der Asche aufgeschüttete Erdhügel, Grabhügel, also der obere Theil des σῆμα, auf dem man die Todtenopfer darbrachte; auch überh. Grab, u. so λοίσθιον τύμβευμα, die innere zur Ruhestätte des Todten bestimmte geräumige Kammer. Uebertr. τύμβος γέρων, ein wandelndes Grab, d. i. ein dem Grabe naher Alter. *Tumulus, sepulcrum.* (τύμβευμα auch die Leiche.)

τυμβοχοέω, inf. aor. 1. τυμβοχοῆσ᾽(αι), einen Grabhügel aufwerfen, *humum aggero ad erigendum tumulum*. (Von τυμβο-χόος, 2. (χέω) zum Aufschütten eines Grabes gehörig.)

τυμβό-χωστος, 2. (χώννυμι) nach Art eines Grabhügels aufgeschüttet, d. i. gewölbt, *in tumuli modum aggestus*. (Dag. τυμβωρύχος, ὁ, Grabräuber, Erzspitzbube.)

τύμμα, τὸ, s. τύπος.

τυμπανίστρια, ἡ, Paukenschlägerin (s. τύμπανον), *tympanistria*. (Daz. τυμπανιστής, ὁ, d. Paukenschläger. Dag. τυμπανίζω, mit dem Stocke schlagen.)

τύμπᾰνον, τὸ, Handpauke, Handtrommel, Tambourin, bestehend aus einer zirkelförmigen, oben mit gegerbter Haut überzogenen Rundung von Holz, welche darunter einen hohlen Schallboden bildete. Sie hatte einen rauhen, Furcht erregenden Ton, u. war vorzugsweise beim Dienst der Rhea und des Bakchos gebräuchlich, ὑπὸ τυμπάνοις, unter Paukenschall. *tympanum*. (Auch τυμπάνιον, τό.)

Τυνδάρεος u. **-ρεως**, ὁ, gen. att. ρεω, Tyndareus, Sohn des Obalos u. der Nymphe Bateia aus Sparta, Gemahl der Leda, die ihm Klytämnestra, Helene, Kastor und Polydeukes gebar. Da Helene später von einer Schaar Freier umlagert war, liess er sie alle eidlich ihm versprechen, den Erwählten vor jeder Unbill zu schützen. Dav. οἱ **Τυνδᾰρίδαι**, Kastor u. Polydeukes, u. Adj. **Τυνδάρειος**, 3. dah. Τ. θυγάτηρ oder ἡ **Τυνδαρίς** mit und ohne κόρη, die Klytämnestra. [so gering.)

τύνη, ep. u. dor. st. σύ, w. s. (Dag. τυννός, 3.

τύπος, ὁ, ep. **τύπή**, ἡ, poet. **τύμμα**, τό, (τύπτω) u. **τύπωμα**, τό, (τύπτω) 1) (ohne τύπωμα) Schlag, Stoss, Hieb. 2) (τύπος u. τύπωμα) das dadurch Bewirkte, das Geformte, Bild, Statue, der Aschenkrug, überh. Form, Gestalt, Gepräge, Cha-

rakter, bes. ein Umriss im Gegens. zu einer Erörterung im Einzelnen, dah. τύπῳ φράσαι, d. h. im Umriss. *Ictus*, *caedes*, *effigies*, *figura*, *forma*. (Auch Vorbild, Beispiel, Inhalt.)

τυπόω, bilden, *formo*.

τύπτω, aor. 1. ep. auch τύψα, aor. 2. pass. ἐτύπην, 1) Act. u. Pass., schlagen, hauen, eigtl. mit dem Stocke, dann auch stossen, stechen, werfen, überh. verwunden od. an etwas schlagen. Uebertr. treten, peitschen, vor sich hertreiben, wie mit einem Schlage treffen, τινά, τί, u. zwar τί, κατά τι, an etwas, z. B. ἴχνια πόδεσσι, die Spur mit den Füssen treten, d. h. in Jmds Fusstapfen treten. Pass., geschlagen werden, sich schlagen lassen, verwundet werden, τινί od. ἔκ τινος, von etwas, τί, an etw., od. ἕλκεα ὅσσ' ἐτύπη, so viel Wunden ihm geschlagen wurden. 2) Med., sich schlagen, bes. mit u. ohne τὰ στήθη καὶ τὰ πρόσωπα, sich (vor Trauer) gegen die Brust u. das Gesicht schlagen, prägnant: τινά, Jmdn beklagen. *Ferio*, *percutio*, *plango*. (Dav. τυπτητέος, 3. zu schlagen.)

τύπωμα, τὸ, s. τύπος. (Aehnl. τύπωσις, ἡ.)

τυραννεύω u. **τυραννέω**, ein Tyrann od. Herrscher sein, unumschränkte Gewalt haben, (unumschränkt) herrschen, beherrschen, im Fut. du herrschest u. wirst herrschen, also pflegst zu herrschen, auch blos den Herrn spielen, unumschränkte Macht od. einen dergleichen Einfluss haben (Arr. 4, 10, 10), abs. od. τινός. im Pass. Tyrannen unterworfen sein, überh. beherrscht werden. *Dominor*, *sub tyrannorum imperio sum*.

τυραννικός, 3. den Herrscher betreffend, ihm gehörig, königlich, tyrannisch, despotisch, gewaltthätig, τ. γένος, das Geschlecht der Tyrannen od. Könige, d. h. überh. alle Könige, οἰκία, die Tyrannenfamilie. *Regius*, *violentus*. (Dag. τυραννεῖον, τὸ, die Residenz des Tyrannen.)

τυραννίς, ίδος, ἡ, die Tyrannis, d. h. die Staatsverfassung bei welcher ein τύραννος an der Spitze steht, die Gewaltherrschaft, Herrschaft, das Königthum, abs. od. τινός, Jmds, über Jmdn. Im Plur. auch als Abstr. pro concr., also = οἱ τύραννοι, od. durch Herrschaft zu übersetzen. *Dominatio*.

τύραννος [ῠ], ὁ, (dor. st. κοίρανος, verw. mit κύριος) 1) Subst., Herr, Beherrscher, Gebieter, Herrscher, König, fürstliche Person, ἡ τ., die Prinzessin, abs. od. τινός. Im Plur. theils poet. = Sing., theils das königliche Haus, der Herrscherstamm, dah. τῶν τ., aus dem Geschlecht der Tyrannen, od. τὸ ἐκ τυράννων (verst. γένος) φιλεῖ, das von Tyrannen stammende Geschlecht liebt es als angeboren. Insbes. hiess aber bei den Griechen später derjenige τ., welcher sich die Herrschaft in einem freien Staate gegen Gesetz u. Volkswillen angemaasst hatte; Tyrann, Gewaltherrscher, u. im schlimmen Sinne: willkürlich handelnder, seine Macht missbrauchender Gewaltherr. 2) Adj., herrschend, königlich, herrisch, tyrannisch, τύραννα δρᾶν, die Herrschermacht üben, τύραννον σχῆμ' ἔχων, in fürstlich stolzer Pracht. *Tyrannus*, *regiae stirpis homo*, *dominator*, *regalis*. (Dav. τυραννοδιδάσκαλος, ὁ, der Tyrannenlehrer. τυραννοκτονία, ἡ, Tyrannenmord. τυραννοποιός, 2. Tyrannen machend.)

τύρβη, ἡ, Gedränge, Getümmel, Lärm, *turba*. (Dav. τυρβάζομαι, sich drängen, Sorge machen.)

Τύρης, ion. st. -ας, ὁ, 1) Strom im europ. Sarmatien, der Dniester. 2) **Τυρῖται, οἱ**, Einw. einer Stadt Tyres am Dniester, an der Stelle des heutigen Ackjermann.

Τυριάειον, τὸ, Stadt in Lakonien, j. Ilgün.

τυρός, ὁ, auch im Plur., Käse, αἴγειος, Ziegenkäse, ὁ χλωρὸς τ. auch der Platz des alten Marktes in Athen, wo frischer Käse feil war, *caseus*. (Aehnl. τύρευμα, τὸ, u. τυρόεις, ὁ, Käsekuchen. τυρόκνηστις, ἡ, Käseschabe. Aber τυρεύω, einrühren, etwas Schlimmes anstiften.)

Τύρος, ἡ, Stadt Phönikiens, j. Sur. Adj. dav. **Τύριος**, 3. Die Einw. **οἱ Τύριοι**.

Τυρρηνοί, οἱ, ion. u. altatt. **Τυρσηνοί**, a) die *Etruci*, Bewohner von **Τυρσηνίη**, später att. **Τυρρηνία** (*Etruria*), einer Landschaft Mittelitaliens vom Flusse Makra bis zur Tiber. Sie galten für Erfinder der Erzdrommete, dah. **Τυρσηνικὴ κώδων**. Doch heisst ausser **Τυρρηνικός** das Adj. auch **Τυρσηνός**, 3., mit bes. Fem. **Τυρσηνίς**, ἡ, Beiw. der Skylla, weil ihre Höhle am Ufer des tyrrhenischen Meeres (πέλαγος Τυρσηνικόν) lag. b) Bewohner der Halbinsel Akte, die pelasgischen Burgbauer in Athen, die vertrieben später von da nach Thrakien zogen. [*turris*.

τύρσις, ion. u. auch att. ιος st. εως, ἡ, der Thurm,

Τυρταῖος, ὁ, aus Aphidnä, Sänger politischer Lieder in Sparta, 685—668 v. Chr.

Τυρώ, οῦς, ἡ, Tochter des Salmoneus, Königs in Elis, Gemahlin des Kretheus und vom Poseidon Mutter des Pelias u. Neleus.

τυτθός, 2. klein, jung, τυτθὰ κεάσαι, klein spalten. Das Neutr. τυτθόν als Adv., wenig, ein wenig, ein Weilchen, kaum. *Parvulus*, *paullum*, *vix*.

τυφλός, 3. 1) act., nicht sehend, blind, übertr. τά τ' ὦτα τόν τε νοῦν, d. h. an Körper u. Geist, ähnl. τὴν τέχνην, od. verb. mit δύσορμα, von Orten, die dem Wasser keinen Zu- od. Abfluss gestatten, verstopft, verschlämmt. 2) pass., nicht gesehen, versteckt, heimlich, dunkel. Subst. τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος, der Rücken. *Caecus*, *occultus*. Adv. **τυφλῶς** ἔχειν πρός τι, blind sein gegen etwas, *caecus sum*. (Dav. τυφλότης, ἡ, die Blindheit. τυφλόπους, ὁ, ἡ, mit blindem d. i. irrendem Fusse.)

τυφλόω, des Augenlichts berauben, blenden, τινά. Im Pass. erblinden, u. zwar τ', an etwas. *Occaeco*.

τυφλώττω, eigtl. blind sein, dann übertr. wie mit Blindheit geschlagen sein, *caecutio*.

τῦφος, ὁ, eigtl. Qualm, dann übertr. Dünkel, Aufgeblasenheit, Hoffarth, *fastus*.

τυφόομαι, Pass., eigtl. umnebelt, d. i. bethört, aufgeblasen, nicht bei gesundem Verstande, wahnwitzig sein, *stupidus sum*.

τύφω, 1) Act., rauchen, dampfen, abs. oder καπνόν, Rauch machen. 2) Med., Dampf um sich machen lassen, u. zwar φλόγα, die noch glimmende Flamme, d. h. von derselben mit Dampf gefüllt sein. *Fumum excito*.

Τυφωεύς, ὁ, gen. ωέος, Typhoeus, eigentl. der Dampfende, Symbol der feuerspeienden Berge u. verderblichen Stürme.

τυφώς, ὁ, gen. ῶ, Wirbelwind, ein von Blitz u. Donner begleitetes Unwetter, *turbo*.

τύχη [ῠ], dor. τύχα, ἡ, (τυγχάνω) 1) das, was zufällig eintrifft, Zufall, Vorfall, Ereigniss, theils glückliches, theils unglückliches, daher a) Unglück, Unheil, z. B. Soph. OR. vom Mord, der über ihn gekommen ist, u. als Ausrufung, τῆς τύχης, o über das Unglück! Im Plur. αἱ τ., die Unglücksfälle. b) glückliches Ungefähr, wie z. B. die Räthsellösung des Oedipus von Teiresias genannt wird,

glückliches Ereigniss, Glück, τῆς τύχης ἐκβαίνειν, den Weg des Glücks verlassen. Im Plur. Glücksfälle, Launen des Glücks, überh. Glück. c) Schickung, Fügung, Loos, Geschick, Schicksal, Lage, Entscheidung, Erfolg, ἀναγκαία τ. Soph. Aj. 485 das Loos der Sklaverei, ἐν τούτῳ τύχης εἶναι, in dieser Lage sein, ἐν τύχῃ γίγνεταί τινι, der Erfolg wird zweifelhaft für Jmdn. Im Plur. Fügungen des Zufalls, ähnl. τὰ ἀπὸ τῆς τ., zufällige Umstände, ἐς τύχας καταστῆναι, sich dem Glückswechsel aussetzen. Theils abs., theils τινός, Jmds, u. ἔκ τινος, von Jmdm. Adv. Redensarten sind a) τύχῃ, zufällig, doch auch durch Unglück, τύχῃ τινί, durch einen Zufall, θείῃ τ., durch göttliche Schickung, ἀγαθῇ τύχῃ, zu gutem Glück, zu Glück u. Heil, abs. od. τινός. Man wünschte insbes. mit dieser Formel, dass etwas zum Segen ausfalle, lat. *quod felix faustumque sit.* Dah. heisst τἀγαθῇ (τῇ ἀγ.) τύχῃ auch: mit ihrer Begrüssung. b) ἀπὸ τῆς ὁμοίας τ., bei gleichem Glücke, aber ἀπὸ τύχης zufällig. c) διὰ τύχην, durch Zufall. d) ἐκ τύχης, zufällig, aber ἐξ ἀναγκαίας τύχης, durchs Schicksal eines gewaltsamen Todes, ähnl. ἐκ θείης τ., nach göttlicher Fügung. e) ἐν τύχῃ, glücklich, d. h. so, dass sie das Rechte trifft, ähnl. ἐν τύχῃ γέ τῳ, mit irgend welchem glücklichen Spruche. f) ἐπὶ τύχῃσι χρηστῇσι, bei glücklicher Wendung der Dinge (*rebus secundis*). g) κατὰ τύχην, zum Glück, nach einer Schickung, zufällig. h) ξὺν τύχῃ, mit günstigem Glücke. i) παρὰ τῆς τ., durch einen Zufall. k) πρὸς τῆς τύχης, durch das Schicksal, also eines natürlichen Todes. 2) als Eigenn. ἡ Τύχη, das Glück, die Göttin des Zufalls, τῆς Τ. παῖς, Glückskind. *Fortuna, casus, eventus.*

τυχηρός, 3. glücklich. Subst. τὰ τ., die Glücksgüter. *Felix, fortuitus.*

τυχόν, s. τυγχάνω. **τῷ**, s. ὁ. **τὤγαλμα, τὠληθές, τὠπό, τὠποβαῖνον, τὠρχαῖον** st. τὸ ἀγ. u. s. w. **τωυτό**, s. αὐτός.

τωθάζω, hohnnecken, τινά, *dicteriis incesso.* (Dor. τωθάσδω.)

τώς, poet. Adv. = ὥς, so, *sic.*

Υ.

Υ, υ, zwanzigster Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des 20sten Gesanges der Il. u. Od.

Ὑάδες [⏑⏑⏑], ων, αἱ, (ὗς) die Hyaden, ein Sternbild an dem Kopfe des Stiers, welches aus vier Sternen dritter u. einigen vierter Grösse besteht, eigtl. ein Rudel junger Wildschweine, dah. lat. *Suculae.*

ὕαινα, ἡ, die Hyäne, *hyaena.*

ὑακινθινο-βαφής, 2. (βάπτω) u. **ὑακίνθινος** [ῠ], 3. hyazinthen, insbes. hyazinthenfarbig, d. i. schwarz- od. dunkelroth, violett, *colore hyacinthino tinctus.* Von

ὑάκινθος [ῠᾰ], ὁ, 1) die Hyacinthe, aber nicht die unsere, sondern die blaue Schwertlilie (*Iris germanica*) od. der Garten-Rittersporn (*Delphinium Aiacis*). 2) als Eigenn. der Sohn des lakedämonischen Königs Oebalos, den Apollo liebte u. durch einen unglücklichen Wurf mit dem Diskos tödtete. Aus seiner Blüthe entstand die Hyacinthe. Seinem Andenken galt eines der spartanischen Hauptfeste, τὰ Ὑακίνθια, welches drei Tage lang in Amyklä mit Aufzügen, Wettspielen u. s. w. gefeiert wurde.

ὑαλοῦς, ὑάλινος, 3. gläsern. Von ὕαλος, ἡ, das Glas.

Ὑαμπείη, ἡ, ion., eine der zwei Bergspitzen des Parnass, nördlich von Delphi.

Ὑάμπολις, ιος, ἡ, Stadt in Phokis am Kephissos, j. Ueberreste bei Bogdana.

ὑββάλλω, s. ὑποβάλλω. (ὑβός, 3. buckelig.)

Ὕβλα, ion. Ὕβλη, ἡ, 1) Grosshybla. Die Einw. οἱ Ὑβλαῖοι, Stadt am Südabhang des Aetna in Sicilien, j. Paternó. 2) Kleinhybla oder Megara Hybla, zum Gebiet von Syrakus gehörig, beim heutigen Cataro. 3) Hybla Heräa, Stadt im Süden Siciliens, zu Gelons Gebiet gehörig, eigtl. das jetzige Chiaramonte.

ὑβρίζω, 1) intrans., übermüthig od. frech werden oder sein, reden, handeln, sich übermüthig betragen, Uebermuth treiben. Im Bes. a) üppig gemacht werden, schwelgen, sich Ausschweifungen überlassen, seine Lust ungezügelt befriedigen. b) freveln, gewalttätig handeln, schmähen. c) von Thieren, sich wild erweisen, sich unbändig geberden, schreien. Theils absol., theils τί, z. B. ὕβριν, einen Frevel begehen u. zwar εἴς τινα od. τι, gegen Jmdn od. etwas, ἔν τινι, in etwas, ἔκ τινος, durch etwas. 2) trans., frech od. übermüthig behandeln, misshandeln, verhöhnen, beschimpfen, entehren, schänden, τινά, τί, u. so auch δεινά τινα, Jmdn grausam misshandeln, τοιαῦτά τινα, mit solchem Hohne Jmdm trotzen. Im Pass. theils ὑβρισθέντες γάμοι, die (durch Paris) geschändete Ehe, theils mit τί, ὑβρισμένος οὐδέν τι, durchaus nicht prunkend, oder ὕβριν ὑβρισθείς, der einen Frevel erduldet hat, theils ὑπό u. πρός τινος. *Ferocio, superbio, lascivio, iniuria et contumelia afficio.*

ὕβρις, εως, ion. ιος, ἡ, und **ὕβρισμα**, τὸ, (verw. mit ὑπέρ) 1) (ohne ὕβρισμα) auch im Plur., Missbrauch der Kraft od. im Genuss, dah. Uebermuth, Hochmuth, Stolz, Frechheit, Frevel, Trotz, Hohn, Muthwille, Zügellosigkeit, Ausschweifung; von Eseln, störrige Frechheit, theils abs. ὕβρει, ἐφ' ὕβρει, πρὸς ὕβριν, aus, mit Uebermuth, zum Spott, theils τινός, Jmds od. von etwas, εἴς τινα, gegen Jmdn. 2) übermüthige Handlung, Frevelthat, frevelhaftes Vergehen, Gewaltthätigkeit, Misshandlung, Schmach, Schimpf, Beleidigung, εἴς τινα, gegen Jmdn, περί τι, bei etwas. 3) auch personif. *Insolentia, petulantia, contumelia.* (ὕβρισμα, τὸ, auch der Gegenstand des Frevels u. der Frevelthäter.)

ὑβριστής, οῦ, ὁ, **ὑβριστικός**, 3. u. **ὕβριστος**, 3., doch nur im Comp. u. Superl. **ὑβριστότερος** u. **ὑβριστότατος**, übermüthig, frech, trotzig, gewaltthätig, wild, muthwillig, höhnend. Sprüchw. τῶν ὄνων ὑβριστότερος, d. h. störriger als ein Esel. Auch Beiw. der νάρθηκες, d. h. voll nekkenden Uebermuths und Hohns, indem die Eigenschaft der Thyrsosträger auf das Werkzeug übergetragen ist. Subst. ὁ ὑβριστής, der Uebermüthige, Frevler, Gewaltthäter od. auch der Spötter, τὸ ὑβριστικόν, der Uebermuth. *Insolens, lascivus*

irrisor. Adv. **ὑβριστικῶς**, übermüthig, muthwillig, *insolenter*.

ὑγιαίνω [ῡ], gesund sein, sich wohl befinden, sich es wohl sein lassen, übertr. bei gesundem Verstande sein, od. ὑγιαίνων οἶκος, ein von krankhaften Begierden u. Leidenschaften freier Haushalt. *Valeo, sana mente sum.*

ὑγίεια (bei Aesch. εῖ), ion. **ὑγιείη**, ἡ, auch im Plur., Gesundheit, *valetudo*.

ὑγιεινός, ὑγιερός, 3. Superl. ὑγιηρότατος und ὑγιηρέστατος, **ὑγιής**, 2. gesund, d. i. 1) (ausser ὑγιής) der Gesundheit zuträglich. 2) munter, wohl, kräftig, ὑγιὴς γίγνεσθαι τὸ δῆγμα, vom Biss geheilt werden. Subst. τὸ ὑγιές, der gesunde Zustand. Uebertr. a) von Sachen, unversehrt, noch gut. b) heilsam, verständig, tüchtig, wacker, ὑγιές τι, eine ehrliche Absicht, οὐδὲν ὑγιές, kein wahres Wort. *Saluber, sanus.* Adv. 1) **ὑγιεινῶς**, Comp. ὑγιεινότερον, Sup. ὑγιεινότατα, gesund, zur Gesundheit, *salubriter*. 2) **ὑγιῶς**, redlich, treu, *probe*. (Dav. ὑγιοζυγία, ἡ, gesunde Verbindung.)

ὑγρός, poet. **ὑδρηλός**, 3. und **ὑδατ-ώδης**, 2. (εἶδος) 1) nass, wässerig, feucht, flüssig, von ὕδωρ, fliessend, d. h. schwer fest zu halten, im Gegens. zu dem stehenden od. gehemmten. Als Subst. ἡ ὑγρή, (τὸ) od. (τὰ) ὑγρ., die Feuchtigkeit, Nässe, das Gewässer, insbes. das Meer, wie ὑγρὰ κέλευθα. Als Adv. ὑγρὸν ἀέντες, feucht wehende. 2) übertr. bei ῥεῖθρα, sanft gleitend, od. geschmeidig, τί, an etwas, dann ἀγκών, matt, weil sterbend. Subst. τὸ ὑγρόν, fügsames Wesen. *Humidus, aquosus, mollis, languescens.* (Aehnl. ὑδρόεις, 3.)

ὑγρότης, ητος, ἡ, die Feuchtigkeit, übertr. a) mit τῶν ὀμμάτων, das Schmachtende. b) Weichheit, Geschmeidigkeit u. Beweglichkeit. *Mollities.*

ὑγρώσσω, s. ὑδραίνω. (Aehnl. ὑγραίνω.)

ὑδαρής, 2. wässerig, durch Wasser verdünnt, verfälscht, dah. falsch, verstellt, *non sincerus*. (Dag. ὑδάτινος, 3. durchsichtig wie Wasser.)

Ὑδάσπης, ου, ὁ, (altind. Vitastâ), Nebenfluss des Indus im Pendschab, j. Behat.

ὑδάτιον, τὸ, Demin. von ὕδωρ. ὑδατοποσία = ὑδροποσία. [ὑγρός.

ὑδατο-ποτέω, s. ὑδροποτέω. **ὑδατώδης**, s.

ὑδατο-τρεφής, 2. im Wasser ernährt, Wasser liebend, *aquaticus*. (Aehnl. ὑδροτροφικός, 3. die Wasserthiere betreffend.)

ὕδερος, ὁ, die Wassersucht, *hydrops*.

Ὕδη, ἡ, Stadt Lydiens, das spätere Sardes.

ὕδρα, ἡ, u. **ὕδρος**, ὁ, die Wasserschlange, insbes. die lernäische, s. Λέρνα. Dav. sprüchw. ὕδραν τέμνειν, von unüberwindlichen Schwierigkeiten, indem der lernäischen Schlange die abgeschlagenen Köpfe doppelt wieder wuchsen, bis Herakles die Wunden mit Feuer brannte. *Hydra*.

ὑδραίνω u. **ὑγρώσσω**, 1) Act., befeuchten, d. i. a) waschen, benetzen, τινὰ ὡς θανούμενον, d. h. ihn mit dem heiligen Wasser zur Einweihung des Opfers besprengen. b) (die heiligen Spenden) ausgiessen. 2) Med., sich waschen od. reinigen, näml. vor dem Gebete od. Opfer. *Irrigo, lavo.*

Ὑδραώτης, ου, ὁ, Fluss des indischen Pendschab, jetzt Iroti od. Rawi.

ὑδρεία, ἡ, 1) das Wasserholen, μακρά, das Herbeiholen des entfernten Wassers. 2) der Ort, wo man Wasser schöpft, Wasserbrunnen. *Aquatio.*

Ὑδρέη, ἡ, ion. Insel in der Bucht von Hermione bei Argolis.

ὑδρεύω, gew. Med. **ὑδρεύομαι**, (sich, *sibi*) Wasser schöpfen od. holen, absol. oder mit ὕδωρ, *aquor*.

ὑδρηλός, s. ὑγρός. (ὑδροειδής = ὑδατώδης. ὑδρόεις, s. ὑγρός. ὕδρωψ, ὁ, = ὕδερος. Dag. ὑδρόχυτος, 2. wasserreich. ὑδρωπικός, 3. wassersüchtig.)

ὑδρία, ἡ, u. ion. **ὑδρήϊον**, τὸ, Wassereimer, *hydria*. (ὑδρία auch überh. Urne.)

ὑδροποσία, ἡ, das Wassertrinken, *aquae potus*.

ὑδροποτέω u. **ὑδατοποτέω**, Wasser trinken, *aquam bibo*. Von

ὑδρο-πότης, ου, ὁ, (πίνω) der Wassertrinker,

ὕδρος, ὁ, s. ὕδρα. [*aquae potor*.

ὑδροφορέω, Wasser tragen, *aquam fero*. Von

ὑδρο-φόρος, ἡ, (φέρω) die Wasserträgerin, *aquam portans*.

ὕδωρ [ῠ, in Arsi auch ῡ], ατος, τὸ, (von ὕω) 1) eigtl. Regenwasser, u. so mit u. ohne ἐξ οὐρανοῦ u. ähnl., Regen, dann überh. Wasser, Trinkwasser, Quell-, Flusswasser, mit ἁλμυρόν, πλατύ, Salzwasser, d. i. das Meer. Im Plur. Gewässer, mit θερμά, Warmbrunnen. Sprüchw. war ὕδωρ καὶ γαῖαν γενέσθαι, worüber, wie über γῆν καὶ ὕδωρ αἰτέειν, zu vergl. γῆ. Auch hiess ὕδωρ πίνειν bisw. s. v. a. nüchtern, d. i. keiner grossen Gedanken fähig sein. 2) der Schweiss. 3) das Wasser in der Wasseruhr (κλεψύδρα), wornach in Athen den vor Gericht Sprechenden ein bestimmtes Maass von Zeit zum Sprechen zugemessen wurde. Dah. heisst es bisw. δειξάτω ἐν τῷ ἐμῷ ὕδατι, er mag es in meinem Wasser d. h. auf Kosten der mir zugemessenen Zeit zeigen; was jedoch gew. nicht im Ernst gemeint ist, sondern nur zeigen soll, dass man seiner Sache ganz gewiss sei, od. bei Abhörung von Zeugen als Zuruf an den Gerichtsdiener, καί μοι ἐπίλαβε τὸ ὕδωρ, stelle während dem die Klepsydra, damit die Zeit, welche das Abhören kostet, nicht auf meine Rechnung komme u. so mir zur Darlegung meiner Sache verloren gehe. *Aqua*.

Ὑέλη, ἡ, Stadt Lukaniens, Velia, jetzt Ruinen bei Castell' a Mare della Brucca. [*stallum*.

ὕελος, ὁ, ion. st. ὕαλος, Krystall, Alabaster, *cry-*

ὑετός [ῠ], ὁ, (ὕω) 1) Adj. mit Superl. ὑετώτατος, Regen bringend, regnerisch. 2) Subst., der Regen, Regenschauer, Platzregen. *Pluviosus, pluvia.*

ὕης, Bein. des Ἄττης, w. s.

ὕθλος, ὁ, im Plur., Possen, Schnurrpfeifereien, *nugae*. [*cellus*.

ὑΐδιον, τὸ, Demin. von ὗς, das Schweinchen, *por-*

ὑϊδοῦς, s. υἱωνός.

ὑϊκός, 3. schweinisch, ὑϊκὸν πάσχει, es geht ihm wie einem Schweine, *suillus*. (Aehnl. ὕειος, 3. ὑηνέω, sich schweinisch betragen.)

υἱός, ὁ, gen. υἱοῦ, υἱέος u. ep. auch υἷος, dat. υἱῷ, υἱεῖ u. υἱέϊ, ep. auch υἷϊ, acc. υἱόν u. υἱέα, ep. auch υἷα, voc. υἱέ, dual. υἱέε u. υἷε, plur. nom. υἱεῖς, υἱέες, ep. auch υἷες, gen. υἱέων u. υἱῶν, dat. υἱοῖς, υἱοῖσι, υἱέσι, ep. auch υἱάσι, acc. υἱέας, υἱεῖς u. υἷας [υι in υἱός, υἱόν, υἱέ kurz]. der Sohn, υἷες Ἀχαιῶν = Ἀχαιοί, *filius*. (Auch: Liebling.) Dav. υἱοθεσία, ἡ, die Annahme an Sohnes Statt, die Kindschaft.) Dav. [*nepos*.

υἱωνός u. **υἱδοῦς**, οῦ, ὁ, Sohnessohn, Enkel,

Ὕκκαρα, τὰ, Stadt an der Nordküste Siciliens, j. Muro di Carini.

ὕλαγμα, τὸ, gew. im Plur., u. **ὑλαγμός, ὁ**, das Bellen, Gebell, übertr. Schmähwort, *latratus.* (Aehnl. ὑλακή, ἡ.)

Ὑλαίη, ἡ, ion., eigtl. Waldgegend, Landschaft im Südosten des europ. Sarmatiens zwischen dem Borysthenes u. Hypakyris.

Ὑλακίδης [ῠ], ου, ὁ, Sohn des Hylakos.

ὑλακόμωρος, 2. ep., eigtl. dem das Bellen als Loos zugefallen ist, stets bellend, *continuo latrans.* (Aehnl. ὑλακτικός, 3.)

ὑλακτέω, ὑλάω u. Depon. **ὑλάομαι** [ῠ], bellen, anbellen, abs. u. τινά, übertr. von κραδίη, sich immer vernehmen, sich nicht beschwichtigen lassen, ungestüm herausschreien, abs. u. τί, und zwar τινί, Jmdm, *latro.* (Aehnl. ὑλάσκω.)

ὕλη, dor. **ὕλα** [ῡ], ἡ, 1) Holz, Gehölz, u. zwar theils das noch stehende, Wald, Forst, Holzart, Buschwerk, Gesträuch, Staudengewächs, mit ἀγρίη, Holzfrucht, wildes Obst, wilde Wurzeln, theils das gefällte: Bauholz, Brennholz, Reisig, überh. Brennstoff (Arr. 2, 19). 2) Stoff, insbes. Ballast eines Schiffes, eigtl. wohl Holz od. Reisig, dann überh. Gerölle. *Silva, arbores, frutices, ligna, materia.* Als Eigenn. Stadt am Kopaissee in Böotien, Trümmer beim jetzigen Senjena. Dav.

ὑλήεις, 3., auch 2., dor. **ὑλάεις** u. **ὑλ-ώδης**, 2. (εἶδος) bewaldet, waldig, holzig, bewachsen, holzreich, *silvosus.* (Aehnl. ὑλαῖος, 3. ὑλόκομος, 2.)

Ὑλίας, ὁ, Fluss in Unteritalien, jetzt Aquandle od. Lacamta.

Ὕλλος, ὁ, 1) Nebenfluss des Hermos in Lydien. 2) Sohn des Herakles u. der Deianeira.

ὑλο-τόμος [ῠ], 2. (τέμνω) Holz fällend, Holz hauend. Subst. (ὁ), Holzhauer. *Ligna caedens, lignator.* (Aehnl. ὑλατόμος u. ὑλουργός, ὁ, der Zimmermann.)

ὑλο-φορβός [ῠ], 2. (φέρβω) im Walde weidend, *in nemoribus pascens.*

ὑλώδης, s. ὑλήεις. (ὑμάρτη dor. st. ὁμαρτῇ.)

ὑμεῖς, ὔμμε, ὔμμι u. ähnl., s. σύ.

ὑμέναιος [ῠ], ὁ, 1) auch im Plur., der Hochzeitgesang, Brautgesang, welchen die Begleiter der Braut unter Cither- u. Flötenklang u. Tanz bei der Einführung in das Haus des Bräutigams sangen. Dah. überh. Hochzeit, Ehe. 2) Ὑμεναῖος, ὁ, Hymen, der Hochzeitgott. (Dav. ὑμεναιόω, a) heirathen. b) (ὑμεναιέω) den Hochzeitgesang singen.) *Hymenaeus, nuptiae.*

ὑμέτερος, 3. dor. u. ep. auch **ὑμός** [ῠ], 3. a) act., euer, eurig, mit αὐτῶν euer eigener, mit ἑκάστου eines Jeden von euch. Es bezieht sich wohl auch auf einen Sing. u. Plur. zugleich: οἱ ὑμέτεροι πρόγονοι, deine u. deiner Völker Vorfahren. Als Subst. τὸ ὑμ., euer Bestes, euere Art u. Weise, das was auf euch ankommt, eurer Seits, τὰ ὑμ., euere Sachen, οἱ ὑμ., die Eurigen. Adv. ep. **ὑμέτερόνδε**, in euer Haus. b) pass. αἱ ὑμ. ἐλπίδες, die auf euch gesetzten Hoffnungen, ἡ ὑμ. παρακέλευσις, die an euch gerichtete Ermahnung. *Vester.* [ka's, j. Trelo Vuno.

Ὑμησσός u. **Ὑμηττός, ὁ**, Berg im Süden Atti-

ὑμνέω, part. praes. ion. ὑμνεῦσαι, 3 plur. pf. pass. ion. ὑμνέαται, nebst **ὑμνῳδέω**, a) ein Loblied (ὕμνος) singen, preisen, rühmen, im Liede besingen, im Gesange verherrlichen. b) anstimmen, singen, auch vom Hades, weil er es veranlasst. c) iron. mit κακά, ihr Leidwesen aussingen. Theils abs., theils τί od. τινά, u. zwar ἔν τινι, τινί, in, mit etwas, doch τινί auch Jmdm, περί τινος, von Jmdm, auch τί τινα, etwas an Jmdm preisen, od. mit folg. ὡς. Im Pass. oft erwähnt werden, u. mit τὰ πολλὰ πάντα, allerwege. *Cano, decanto, celebro.*

ὕμνος, ὁ, Gesang, Lied, bes. Lobgesang, Preis eines Gottes od. Heroen, mit ἀοιδῆς überh. schallender Festlaut, *cantus.* (Aehnl. ὑμνῳδία, ἡ, doch heisst dies auch der Orakelspruch.) Dav. ὑμνητής, ὑμνοποιός u. ὑμνῳδός, ὁ, der Hymnendichter, Sänger.)

ὑμός, s. ὑμέτερος. (ὕμοιος = ὅμοιος.)

ὑό-πρῳρος, 2. mit schweinsrüsselförmig gebogenem Schnabel, *cuius prora rostrum suis refert.*

ὑπ-αγκάλισμα, τὸ, die Umarmung, *amplexus.* (Auch Gegenstand der Umarmung, von ὑπαγκαλίζω od. -ίζομαι, umarmen. Dag. ὑπάγγελος, 2. von Boten geholt.)

ὑπ-αγορεύω, in die Feder sagen, dictiren, τί, *dicto.* (Auch: an die Hand geben.)

ὑπ-άγροικος, 2. gegen feine Manieren verstossend, von rücksichtslosem Freimuth, *rusticus.*

ὑπ-άγω u. **ὑπεξάγω**, I) Act., 1) darunter führen, τινά od. τι, u. dah. a) mit und ohne ζυγόν, anschirren, anspannen. b) den Beklagten vor den erhöhten Sitz des Richters führen, so dass er niedriger als dieser steht, mit u. ohne ἐς δίκην, vor Gericht führen od. ziehen, unter Anklage stellen, anklagen, belangen, τινά, u. zwar ὑπό τι od. τινα, vor Jmdm od. etwas, θανάτου, auf Leben u. Tod. 2) darunter weg- od. herausführen, bes. aus einer Gefahr in Sicherheit, heimlich wegschaffen, auf die Seite od. schlau wegbringen, wegziehen, allmälig od. Schritt vor Schritt sich zurückziehen lassen, auch heimlich od. unvermerkt zu etwas bringen, veranlassen, vermögen, hinreissen, hinlocken, locken, verführen, anführen, täuschen, τινά, τί, u. zwar εἴς od. πρός τι, in od. zu etwas, ἔκ τινος, aus etw. Im Pass. heimlich wozu gebracht, bethört, überh. vermocht oder gebracht werden, ἔς τι. II) intr., mit verst. ἑαυτόν, 1) sich langsam zurückziehen, überh. sich zurückziehen, ἐπί τινος, nach, τινί, in etwas. 2) mit u. ohne ἔμπροσθέν od. ἰθύ τινος (s. Xen. An. 4, 2, 16), langsam vorrücken, vordringen. III) Med., 1) schlau nach seinem Zwecke leiten, listig wohin führen, locken, τινά, u. zwar mit Inf. 2) sich (*sibi*) unterwerfen, unterjochen, bezwingen, τί. 3) die Seinigen (τινάς) fortschaffen, ἔκ τινος. *Subduco, in ius voco, induco, me recipio, pedetentim procedo, subigo.* Dav.

ὑπαγωγή, ἡ, 1) das Hinunterführen, πρός τι, u. zwar διά τινος. 2) die rückgängige Bewegung. *Subductio, receptus.*

ὑπ-αείδω (ep. u. nur in tmesi), dazu singen oder tönen, *succino.* (Dag. ὑπαιδέομαι, etwas Schen[haben.)

ὑπαί u. **ὑπαιθά**, s. ὑπό.

ὑπ-αίθριος u. **ὕπαιθρος**, 2. poet. **ὑπαίθρειος**, 2. (zweifelh.), unter freiem Himmel, übertr. offen. Subst. ἐν ὑπαίθρῳ, im Freien, *sub dio.*

ὑπαίθω, s. ὑποκαίω. **ὑπαιρέω**, s. ὑφαιρέω.

ὑπ-αΐσσω, att. **ὑπᾴσσω**, poet., darunter hervorspringen od. fahren, herbeirennen, schnellend emporschiessen, u. zwar τινός, unter etwas hervor, διά τινος, durch etwas, od. mit Acc. des Ziels, μέλαιναν φρῖχ' d. i. φρῖκα, an die schwarzgekräuselte Oberfläche, näml. um das Fett des auf der Oberfläche herumschwimmenden Leichnams des Lykaon zu fressen. *Subter prorumpo, elabor.*

ὑπ-αισχύνομαι, sich ein wenig schämen, τινά,

vor Jmdm, τί, wegen etwas, *aliquantulum me pudet.* (Dag. ὑπαινίττομαι, dunkel zu verstehen geben.)

ὑπ-αίτιος, 2. schuldig, an einer Sache Schuld, theils τινί, an etwas, etwas verdienen, oder Jmdm verantwortlich, ihm Rede u. Antwort schuldig sein, theils ὑπαίτιόν ἐστί μοί τι πρός τινος, ich habe mir eine Schuld gegen Jmd zugezogen od. aufgeladen, es ist mir etwas von Jmdm als Schuld oder Verbrechen angerechnet, *reprehensionibus obnoxius.*

ὑπ-ἀκούω, aor. ep. ὑπάκουσα, (auch in tmesi) a) darauf hören, hinhorchen, anhören (vom Richter), abs. od. τινός, auf etwas, τινί, Jmdn. b) Gehör geben od. schenken, sich einlassen, auf etwas (τί). Im Bes. α) antworten. β) vom Thürsteher, öffnen. γ) von Sachen, von Statten gehen, guten Erfolg haben, τινί. δ) überh. sich fügen, Folge leisten, folgen, gehorchen, untergeben oder unterthan werden od. sein, auch blos Jmdm entgegenkommen, Jmds Rath annehmen, und mit καλοῦντων od. καλοῦσι, einem Rufe, einer Einladung Folge leisten. Abs. od. τινί, τινός, Jmdm, einer Sache, τί, in etwas. *Praebeo aures, admitto proposita, morem gero, in ditione sum.* (Dav. ὑπακοή, ἡ, der Gehorsam.)

ὑπ-αλείφω, aufstreichen, τί, *illino.*

ὑπ-αλεύομαι, poet. Dep. med., part. aor. ὑπαλευάμενος, u. **ὑπ-αλύσκω**, aor. ep. ὑπάλυξα, (auch in tmesi) vermeiden, entgehen, entfliehen, entschlüpfen, τί. *Devito, effugio.* Dav.

ὑπάλυξις, ιος, ἡ, ep., das Vermeiden, Entgehen, *effugium.* (Aehnl. ὑπαλλαγή, ἡ, Veränderung. Dag. ὑπάλπειος, 3. unter den Alpen. ὕπανδρος, 2. verheirathet.)

ὑπ-αναλίσκω, allmälig aufzehren, τί, *paulatim [impendeo.*

ὑπ-αναχωρέω, allmälig od. unbemerkt zurückgehen, *sensim recedo.*

Ὕπανις, ιος, ὁ, Fluss im europ. Sarmatien, j. Bug.

ὑπ-ανίσταμαι, 3 pl. ὑπανιστέαται, u. **ὑπεξ-ανίσταμαι**, Med., sich erheben, aufspringen, od. ἐξ ἕδρης, vom Sitze aufstehen, um seine Ehrfurcht zu bezeigen, *surgo.* (Dav. ὑπανάστασις, ἡ, das Aufstehen. Dag. ὑπανίημι, ein wenig nachlassen.)

ὑπ-αντάω, **ὑπαντιάζω** u. **ὑπαντιάω**, entgegengehen, -treten, -kommen, begegnen, finden, abs. od. τινός, τινί, τινά, Jmdm. *Obviam eo, offendo.* (Dav. ὑπάντησις, ἡ, das Entgegenkommen.)

ὑπ-άπειμι, inf. -ιέναι, sich allmälig entfernen, unvermerkt abziehen, *furtim abeo.* (Dag. ὑπαπειλέω, versteckt drohen. Dag. ὑπάπαλος, 2. weich. ὑπάργυρος, 2. silberhaltig. ὑπάρκτιος, 2. gegen Norden liegend.)

ὑπ-άπτω, **ὑπαρπάζω**, s. ὑφ...

ὕπαρ [ῠ], τὸ, nur Nom. u. Acc., ein wahres Gesicht, wirkliche Erscheinung, *res vera.* (Auch als Adv. in der Wirklichkeit, wachend.)

ὑπ-αρχή, ἡ, der Wiederanfang, ἐξ ὑπαρχῆς, von Neuem, wiederum, *denuo.*

ὕπ-αρχος, ὁ, der Unterbefehlshaber, Unterführer, Unterstatthalter, τινός, Jmds u. von etwas, gew. der Statthalter, Verweser, Gouverneur, bei den Persern: Satrap, bisw. aber auch: ein den Satrapen untergeordneter Beamter, abs. od. τινός, über Jmdn od. etwas. *Legatus, praefectus.*

ὑπ-άρχω, part. pf. pass. ion. ὑπαργμένος st. ὑπηργμ., 1) mit u. ohne πρῶτον, πρότερον, den Anfang machen, darauf anfangen, beginnen, eröffnen, u. zwar so, dass ein Anderer fortfährt, dah. der erste sein, zuerst einführen, Anlass geben, im Bes. Händel, Streitigkeiten anfangen, sich zuerst feindlich zeigen, abs. od. τινός, etwas, τινί, mit etwas, od. mit Partic., z. B. ἀδικοῦντες, zuerst Unrecht thun. Im Pass. ὑπῆρκτο αὐτοῦ, man hat damit angefangen, τὰ ὑπηργμένα ἔκ τινος, das, was bereits von Jmdm geschehen ist. 2) von unten d. i. aus dem Grunde hervorgehen, erwachsen, sich ergeben, zu Theil werden, begegnen, treffen, τινί, Jmdn, ἀπό, παρά τινος, von Jmdm od. etwas, τινός, unter einer bestimmten Zahl. 3) zu Grunde liegen, vorliegen, sich vorfinden, dienen, zu Gebote, da, schon da, zugegen, vorräthig, vorhanden, bereit, zu Diensten, förderlich, dienlich, gewogen, zugethan, günstig sein, begünstigen, überh. bestehen, sein. Theils abs. ὑπάρχων, vorhanden, bestehend, gegenwärtig, angeboren, bestimmt, τὰ ὑπάρχοντα, das Vorhandene, Bestehende, die Vergangenheit, Habe, Vermögen, Besitzthum, vorhandene Macht, Vortheile, im Bes. das, was Jmdm durch die Gunst der Götter zu Theil geworden ist, ἐκ τῶν ὑπαρχόντων, so wie es die Umstände erlauben, ἐξ οὐχ ὑπαρχόντων, ohne hinreichende Mittel. Dag. τὰ ὑπηργμένα, das Jmdm erwiesene Gute, die Verdienste um Jmdn, τὸ ὑπάρχον, der Vorzug, die Existenz. Theils τινί, Jmdm, Jmd hat, besitzt, oder an einem Orte (ᾧ st. ἐν ᾧ Thuk. 6, 87), τί, etwas, πρός, εἴς τι, zu etwas, περί τινος, für etwas, περί τινα, bei Jmdm, oder ἔς τινά τι, Jmdm einen Dienst, bes. Gutes erweisen, ähnl. ὑπάρχει καλά τινι πρός τινα, Jmd hat Verdienste um Jmdn, ἀπό τινος, von etwas aus, u. τινός, z. B. ὧν ὑπῆρξαν, für das, was sie (an Kyros) gethan, ἀντί τινος, als Pfand für etwas. 4) Impers. ὑπάρχει, mit u. ohne τινί, mit u. ohne Inf., Acc. od. Dat. c. inf., es steht so dass, ist erlaubt, vergönnt, möglich, auch Jmd hat die Anlage, Eigenschaft, ὥσπερ ὑπῆρχε, wie es eben ging. Oft als Partic. abs. mit u. ohne ὡς, z. B. ὡς ὑπάρχον μοι, weil es in meiner Gewalt stand, ὑπάρξαν τινί, da Jmd die Eigenschaft hatte, καλῶς ὑπάρχον, indem es günstig steht, ἱκανὸν εἶναι — ὑπάρχον, d. h. wenn es gerade vorhanden war, od. im Gen. ὑπαρχόντων verst. πλοίων Xen. An. 5, 1, 10. Bisw. mit Partic. wie ἐθέλοντας ὑπάρχειν st. ἐθέλειν, ähnl. mit εἰδότας, ἐγνωσμένους, od. mit Inf. ἐπιχώριον εἶναι ὑπῆρχε, es ist landesüblich. *Auctor sum, praesto sum, paratus sum, suppetit.* (Dav. **ὕπαρξις**, ἡ, Habe, Vorrath.)

ὑπ-ασπίδιος [ῐ], 2. unter dem Schilde, was der Schild deckte. Neutr. pl. als Adv., *sub clipeo tectus.* (Aehnl. ὑπαστρος, 2. unter den Sternen.)

ὑπ-ασπιστής, οῦ, ὁ, 1) Schildträger, Waffenträger, d. i. der, welcher dem Hopliten od. doch dem Anführer die Waffen (Schild u. Speer) trug. Es gab ihrer gew. im Heere eine grosse Anzahl. 2) der Leibwächter, Trabant, bei Luk. auch der Trabantenhauptmann. 3) die Hypaspisten im makedon. Heere Alexanders, urspr. wohl auch Schildknappen, dann aber ein besonderes Corps mit leichterer Bewaffnung als die Phalanxsoldaten. Ihre Stärke betrug gegen 3000 Mann. *Armiger, satelles.* (Aehnl. ὑπασπιστήρ, ὁ, schwer gewaffnet.)

ὑπ-ᾴσσω, s. ὑπαΐσσω.

ὑπατεία, ἡ, das Consulat, *consulatus.*

ὑπατεύω, Consul sein, *sum consul.*

ὑπατικός, 3. einem, der Consul gewesen ist, angehörig, dah. ἐπαρχία, eine von einem gewesenen Consul als Statthalter (*proconsul*) verwaltete Provinz, *consularis.* Von

ὕπατος, 3. (von ὑπέρ st. ὑπέρτατος) höchster,

erhabenster, oberster, letzter, ἐν πυρῇ ὑπάτῃ, ganz oben auf dem Scheiterhaufen, ὕπατος αἰων, d. h. in der Höhe; insbes. Bein. der Götter, und zwar vorzugsweise des Zeus u. Apollon, abs. od. τινός, Jmds, von etwas, auch hoch über etwas. Als Subst. der Consul in Rom, deren es zwei gab, und welche als Staatsoberhäupter an der Spitze des Volks u. Senats standen und auch das Commando im Kriege hatten. *Sublimis, supremus, ultimus, consul.* (ἡ ὑπάτη, die oberste [tiefste] Saite.)

ὑπαυγάζω, aufleuchten.

ὕπ-αυλος, 2. im Gehöfte, σκηνῆς, *qui intra aulam versatur.*

ὑπ-αυχένιον, τὸ, Kissen, unter den Nacken zu legen, *cervical.*

ὑπ-άφρων, 2. Comp. ὑπαφρονέστερος, ziemlich ungebildet, *parum culto ingenio.*

ὕπεαρ, ατος, τὸ, ion., Schusterahle, *subula.*

ὑπέασι, s. ὕπειμι. **ὑπέδδεισαν**, s. ὑποδείδω. **ὑπέδεκτο**, s. ὑποδέχομαι. **ὑπειδόμην**, s. ὑποπτεύω.

ὑπ-έγγυος, 2. unter Bürgschaft, verantwortlich, u. zwar πλὴν θανάτου, auf alle Strafen hin, nur nicht den Tod, *poenae obnoxius.*

ὑπ-είκω, ep. auch **ὑποείκω**, aor. ep. ὑπόειξα, f. ὑπείξω, ep. ὑποείξω u. f. med. ὑπείξομαι u. ὑποείξομαι, nebst der Nebenf. **ὑπεικάθω** und **ὑπ-ενδίδωμι**, mit Adj. verb. **ὑπεικτέον**, weichen, d. i. 1) ausweichen, weggehen, entgehen, theils abs. τὸ μὴ ὑπεῖκον, der nicht Weichende, od. τὸ νῦν ὑπεῖκον, der Theil, der jetzt zurückgewichen war, auch als Collect. mit dem Plur. des Verbi, theils τινός, von etwas, τί, einer Sache, τινί, vor Jmdm. 2) übertr. nachgeben, nachlassen, locker lassen, sich schmiegen oder fügen, zu Willen sein, sich unterordnen, den Vorrang zugestehn, nachstehen, sich ergeben, gehorchen, gewähren, τινί, Jmdm, einer Sache, wegen etwas, τί, etwas, in etwas, od. mit Acc. c. inf., dag. τινός, von etwas, z. B. λόγων, Jmdm das Wort lassen, d. h. ihn in der Rede nicht unterbrechen, od. ὁδῶν καὶ θάκων καὶ λόγων, Jmdm ausweichen, ihm den Vorsitz, das erste Wort lassen. *Cedo, pareo, remitto.*

ὕπ-ειμι, inf. -εἶναι, 3 pl. pr. ion. ὑπέασι, (auch in tmesi) 1) darunter sein, versteckt od. unbemerkt dabei sein, übertr. zu Grunde liegen, abs. od. τινί u. ὑπό τι, unter Jmdm od. etwas. 2) = ὑπάρχω, dabei sein, beiwohnen, innewohnen, zu Gebote, vor Augen, zur Seite stehen, ὕπεστί μοι, ich habe, bin im Besitz. *Subsum.*

ὕπειμι, inf. -ιέναι, s. ὑπέρχομαι. **ὑπειπεῖν**, s. ὑπολέγω. **ὑπείρ**, s. ὑπέρ. **ὑπειρέχω**, s. ὑπερέχω. **ὑπείροχος**, s. ὑπέροχος.

Ὑπειροχίδης, ου, ὁ, Sohn des Hypeirochos = Itymoneus.

ὑπ-είσας, ion. part. aor. 1. st. ὑφείσας, in Hinterhalt legend, τινά, u. zwar κατά τι, an etwas, *in insidiis collocans.*

ὑπ-έκ, u. vor Voc. **ὑπέξ**, ep., 1) Präp. mit Genit., darunter heraus, unten hervor, unten weg, überh. heraus, hinweg. 2) Adv., hinweg. *E* (*desub*).

ὑπ-εκδύω mit part. aor. 2. ὑπεκδύς, u. **ὑπεξανάδύω**, ebenf. im aor. 2., dahinter (hinter der Thüre) hervorschlüpfen od. wegkommen, heimlich emportauchen, abs. u. τινός, aus etwas. *Clam discedo, emergo.* (Aehnl. ὑπεκδιδράσκω u. ὑπεκθέω, entfliehen.)

ὑπέκκαυμα, τὸ, Zunder, Zündmittel, übertr. Reizmittel, abs. u. τινός, πρός τι. *Fomes, nutrimentum.* (Von ὑπεκκαίω, anbrennen.)

ὑπ-έκκειμαι, s. ὑπεκτίθεμαι.

ὑπ-εκκλέπτω, part. aor. 2. pass. ὑπεκκλαπείς, **ὑπ-εκκομίζω** u. **ὑπ-εκφέρω**, impf. ep. ὑπέκφερον, 1) Act. trans., heimlich herausschaffen od. bringen, entrücken, unmerklich wegrücken, τινά, τί, u. zwar ἔς τι, wohin, τινός, aus etwas. 2) Act. intrans., sich vorausbalten, im Vorsprunge sein, τινί, um etwas. 3) Med. (ὑπεκκομίζομαι), heimlich mit sich herausschaffen, u. zwar τί, etwas von sich. *Clam exporto, e conspectu me aufero.* (Dag. ὑπεκλαμβάνω, heimlich aufnehmen.)

ὑπ-εκπέμπω, heimlich fortsenden oder geleiten, τί u. τινα, u. zwar τί, wohin, *clam emitto.*

ὑπ-εκπροθέω, ep. u. nur im Präs., darunter heraus u. voranlaufen, überh. Jmdm vorauslaufen, ihn überholen. *Ex reliquis procurrens eos post me relinquo.* (Dag. ὑπεκπλέω, heimlich zu Schiffe herausfahren.)

ὑπ-εκπρολύω, darunter ablösen, losspannen, τί, u. zwar τινός, von etwas, *solvo.*

ὑπ-εκπρορέω, unten (aus der Tiefe) hervor dahinfliessen, *sub profluo.*

ὑπ-εκπροφεύγω und **ὑπεκφεύγω**, aor. ep. ὑπέκφυγον, inf. ὑπεκφυγέειν, darunter heraus entfliehen, heimlich entfliehen, entrinnen, entkommen, entgehen, abs. u. τινά, τί, u. zwar ἔς τι, wohin. *Subterfugio, effugio.*

ὑπ-εκρέω, darunter herausfliessen, wieder fortgehen, *effluo.* (ὑπεκρίπτω, heimlich herauswerfen.)

ὑπ-εκσαόω, ep. st. ὑπεκσώζω, daraus unvermerkt erretten, τινά, *clam eripio incolumem.*

ὑπ-εκτίθεμαι, Pass. u. Med., u. **ὑπέκκειμαι**, 1) Pass., heimlich geborgen od. gesichert sein, abs. od. ἔς τι, wohin, ἔξω τινός, ausserhalb etwas, τινί, Jmdm. 2) Med., (das Seinige) heimlich weg und in Sicherheit bringen, bes. im Kriege Personen u. Sachen an einen sichern Ort bringen, fortschaffen, unterbringen, τινά, u. zwar εἴς τι. *Clam exportatus sum; clam amoveo, depono.*

ὑπ-εκτρέπω, u. Med. **ὑπεξαλέομαι**, inf. aor. ὑπεξαλέασθαι, 1) Act., heimlich wegwenden, τί, u. zwar τινός. 2) Med., ausweichen, heimlich entgehen, vermeiden, verabsäumen, τί, od. mit Infin. *Averto, refugio.*

ὑπ-εκτρέχω, f. δραμοῦμαι, darüber hinauslaufen, überschreiten, entlaufen, entrinnen, τί. *Excedo, effugio.* [ὑπεκπροφεύγω.

ὑπ-εκφέρω, s. ὑπεκκλέπτω. **ὑπεκφεύγω**, s.

ὑπ-εκχωρέω, allmälig od. unvermerkt weichen, zurückweichen, ausweichen, abs. und τινί. *Me subtraho.* [ten, *adequito.*

ὑπ-ελαύνω, verst. ἵππον, hinzu-, entgegenrei-

ὑπεμνήμυκε, s. ὑπημύω.

ὑπ-εναντιόομαι, Pass., ein wenig dagegen sein, widersprechen, abs. u. τινί, *paullulum adversor.*

ὑπ-εναντίος, 3. entgegenstehend, entgegengesetzt, entgegen, widrig, abs. u. τινί. Subst. a) ὁ ὑπ., der Widersacher, Gegner. b) τὸ ὑπ., im Gegentheil. *Adversarius.* Adv. **ὑπεναντίως**, auf entgegengesetzte Art, τινί, *contrarie.*

ὑπ-ενδίδωμι, s. ὑπείκω. (ὑπενδύομαι, darunter anziehen.)

ὑπ-ένερθεν u. **ὑπένερθε**, poet. Adv., unten, unterhalb, unter, abs. u. τινός. Im Bes. in der Unterwelt. *Infra, subter, apud inferos.*

ὑπ-εξάγω, s. ὑπάγω.

ὑπ-εξαιρέω, pf. pass. ion. ὑπεξαραίρημαι, 1)

Act., a) aus dem Innern hervorholen, τί. b) benehmen, τί τινι, od. αἷμά τινος, Jmdm das Blut entziehen, d. h. ihn tödten. 2) Pass., aus dem Wege geräumt werden. *Tollo, eximo; de medio tollor.*

ὑπ-εξακρίζω, langsam zu einer Bergspitze aufsteigen, u. zwar πρὸς λέπας, näml. die Höhen des Kithäron, *paulatim ascendo.* (Aehnl. ὑπεξαναβαίνω.)

ὑπεξαλέομαι, s. ὑπεκτρέπω. **ὑπεξαναδύω**, s. ὑπεκδύω. **ὑπεξανίσταμαι**, s. ὑπανίσταμαι.

ὑπ-εξανάγομαι, heimlich davon segeln od. fahren, *clam solvo.* (Dag. ὑπεξαντλέω, von unten herausschöpfen.)

ὑπ-έξειμι, s. ὑπεξέρχομαι. [*traho.*

ὑπ-εξειρύω, ion. st. ὑπεξερ., herausziehen, *sub-*

ὑπ-εξελαύνω, allmählig zurücktreiben, bei Her. mit verst. τὰ κτήνεα. *Paulatim, retro ago.*

ὑπ-εξέρχομαι, ὑπέξειμι, ὑπεξέχω (intr.), u. **ὑπεξίστημι** im aor. 2., 1) sich darunter weg d. i. vorweg, heimlich, allmählig aufmachen u. wegziehen, sich heimlich entfernen, entweichen, sich zurückziehen, herausziehen, ὑπεξιέναι auch sich heimlich entfernen wollen (Plut. Ag. 12), abs. od. τινός u. ἔκ τινος, von etwas weg, ἔς τι, wohin, τινά, vor Jmdm. 2) (ὑπεξίστημι im aor. 2.) aufstehen od. ausweichen, τινί, vor Jmdm, wie es in Rom die Sitte gebot, dass die Sitzenden vor den Magistraten sich erhoben od. die Gehenden auf dem Trottoir vor ihnen auswichen, die Reitenden vom Pferde stiegen. *Me subduco, excedo, decedo.*

ὑπέρ, u. wenn es dem Subst. nach od. ohne Casus steht, **ὕπερ**, ep. auch **ὑπείρ**, wenn die letzte Sylbe vor einem Vocal steht und lang sein soll, Präpos, 1) mit dem Genit. a) über, über — hinweg, darüber — hin, über — hinaus, darüber, oberhalb, weiter landeinwärts, oben auf, jenseits, z. B. ὑπὲρ τῶν ἄκρων, auf den Höhen, τὸ ὑπὲρ Τεγέης, der Tegea überragende, ὑπὲρ πόλιος, auf den Höhen über der Stadt, ὑπὲρ κεφαλῆς, zu Häupten. b) übertr. über, für, um, zum Besten, zu Gunsten, zum Schutz, zur Vertheidigung, um — willen, wegen, bei, statt, anstatt, in Jmds Namen, in Bezug, was anbetrifft, von. 2) Acc., über — hin, über — weg, darüber hinaus, darüber, mehr oder grösser als, über das Maass, über das Vermögen hinaus, auch: wider, gegen; ferner: jenseit, und von der Zeit: vor; τὸ ὑπὲρ αὐτόν, was erhabner ist als er, ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐφρόνησα, ich bekam einen Stolz, wie er sich nicht für Menschen ziemt. Selten und nur bei Spätern auch auf die Frage wo. 3) (ὕπερ) ohne Casus: zum Besten, als Schirm. *Super, pro, de, supra, ultra.*

ὑπέρα, ἡ, im Plur. ὑπέραι, αἱ, das Raatau, die Brassen, von den Enden der Raa unmittelbar nach dem Schiffsbord heruntergehend, mit denen das Segel gedreht wird, um es in den Lee zu bringen, *funis.*

ὑπερ-άγαμαι, höchlich erfreut sein, *mire oblector.*

ὑπερ-άγαν (in tmesi), allzuungestüm, *nimio impetu.*

ὑπερ-αγαπάω u. **ὑπερφιλέω**, ausserordentlich lieben, τινά, *ultra modum amo.* (Dag. ὑπεραγανακτέω, übermässig zürnen. ὑπεραγωνιάω, um Jmds willen in Angst sein.)

ὑπερ-αής, 2. hoch herbrausend, *desuper flans.*

ὑπερ-αίρω, eigtl. darüber heben, dann intr. a) sich überheben, überlegen sein wollen, τινί, an etwas. b) überschreiten, überragen, übertreffen, τί, τινά, u. zwar τινί, an etwas. *Excedo.* (Aehnl. ὑπερακοντίζω u. ὑπερακρίζω.) [*mis.*

ὑπέρ-αισχρος, 2. überaus hässlich, *valde defor-*

ὑπερ-αιωρέομαι, Pass., hoch darüber schweben, τινός, über etwas. Im Bes. (mit den Schiffen) auf die Höhe eines Ortes (τινός) kommen, ihm gegenüber erscheinen. *In sublimi suspensus emineo, in alto super aliquid fluctuo.*

ὑπερ-άκριος, 2. über den Höhen liegend. Subst. a) τὰ ὑπ., die darüber liegenden Höhen, der Bergstrich. b) οἱ ὑπ., die Bewohner des gebirgigen Strichs vom südl. Fuss des Pentelikon bis zur Nordgrenze Attikas, (arme Landbauern). *Montanus.* (Dag. ὑπέρακμος, 2. über die Jahre der Jugendkraft hinaus. ὑπερακριβής, 2. übergenau.)

ὑπερ-αλγέω, sich übermässig betrüben, überh. in Jammer sein, abs. od. τί, um etwas, od. mit folg. μή, *doleo.* Von

ὑπερ-αλγής, 2. zu schmerzlich, *gravi dolore plenus.* (Dag. ὑπεράνθρωπος, 2. übermenschlich. ὑπέραντλος, 2. überschwemmt, ganz leck; übertr. übermässig, überbürdet. ὑπεράνωρ, ὁ, ἡ, und ὑπερανόρεος, übermännlich, stolz, gewaltthätig. Dav. ὑπερανορία, ἡ, [dor.] Uebermuth.)

ὑπερ-άλλομαι, ep. aor. sync. ὑπεράλτο, part. ὑπεράλμενος, darüberwegspringen, überspringen, τινός u. τί, über etwas, etwas, *transsilio.*

ὑπερ-ανίστημι, intr. im aor. 2. u. pf., hervorragen, *emineo.*

ὑπερ-άνω, Adv., oben, *supra.* [*altero.*

ὑπερ-αποθνήσκω, für Jmdn sterben, *morior pro*

ὑπερ-απολογέομαι, Dep. med., die Vertheidigung für Jmdn führen, *causam alicuius ago.*

ὑπερ-αρρωδέω, ion. st. ὑπερορρ., übermässig fürchten, τινί, für od. wegen etwas, *vehementer metuo.*

ὑπερ-ασπίζω, den Schild darüber halten, mit dem Schilde beschützen, abs. u. τινός, *clipeo tego.*

ὑπερ-αυχέω, sich übermässig brüsten, τὰ ὑπεραυχοῦντα, die trotzige Ueberhebung, *insolesco.* (Aehnl. ὑπέραυχος, 2. übermässig stolz. Dag. ὑπεραυγής, 2. über die Maassen glänzend. ὑπεραχθής, 2. überladen. ὑπεραυξάνω, sehr wachsen.)

ὑπερ-άχθομαι, Dep. med., tiefen Kummer oder heftigen Unwillen empfinden, abs. u. τινί, über etwas, *graviter doleo.*

ὑπερ-βαίνω, aor. 2. ὑπερέβην, ep. 3 sg. ὑπέρβη, 3 pl. ὑπέρβᾰσαν, conj. ὑπερβήῃ, nebst **ὑπερέρχομαι**, 1) darüberschreiten, darüberweg steigen, übersteigen, übergehen, darüber hingehen, vom Flusse: über die Ufer treten, austreten, τί, über etwas, δόμους, über die Schwelle des Hauses, also in das Haus eindringen, od. ὑπερβάντι Αἷμον, jenseit des H., ἔς τι, in, auf etwas. 2) übertr. a) übertreten, verletzen, sich vergehen, abs. u. τί. b) darüber hinausgehen od. -kommen, darüber hinweggehen, unberührt lassen, nicht berühren, τινά od. τί, u. zwar τινί, in etwas. *Transgredior, transcendo, praetereo.*

ὑπερβαλλόντως, Adv., übermässig, *supra modum.* Von

ὑπερ-βάλλω, ep. auch **ὑπειρβ.**, aor. 2. ep. auch ὑπέρβαλον, I) Act., 1) darüber hinauswerfen, hinüberbringen, τί, u. zwar τί od. τινός, über etwas. 2) im Werfen (δουρί, im Wurfe des Speers) übertreffen, τινά. 3) übertr. a) über das Maass hinausgehen, überlaufen, überschwemmen, übertreten, über den Kopf wachsen, darüber hinausgehen oder leben, steigern, überbieten, übertreiben, übermässig oder

auch blos überlegen sein, überholen, übertreffen, sich auszeichnen, abs. **ὑπερβάλλων**, übermässig (heiss), τὰ ὑπ., allzugrosse Macht, od. **τινά, τί**, Jmdn, Jmdm, **τινός**, einer Sache, **τί**, etwas, z. B. **τὰς ἀποφοράς**, die Abgaben von den Staatsländereien überbieten, d. i. mehr Abgaben bieten, und zwar **τινί**, durch, in etwas, z. B. **αἴσχει**, sehr hässlich sein, **τοῦτο**, darin, od. mit Partic. b) darüberweggehen, übersteigen, von einem Engpass: hindurchgehn, ferner: vorbeigehen, vorbeiziehen, vorübergehen, herumkommen, von Schiffen: darüber hinausfahren, umsegeln, abs. **τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος**, der jedesmal (das Gebirge) überschreitende Theil, od. **τί**, um etwas, etwas, od. **κατά τι**, an etwas, **πρός τινα**, gegen Jmdn. II) Med., 1) überbieten, übertreffen, ausstechen, überwiegen, sich auszeichnen, abs. od. **τινά, τί**, z. B. **ἀλλήλους**, sich gegenseitig auszustechen suchen, u. zwar **τινί**, durch, an etwas. 2) verschieben, verzögern, hinausschieben, abs. und **τί**. *Proiicio ultra, excedo, redundo, supero, certo, differo.* [*praegravis.*

ὑπερ-βαρής u. **ὑπερβρῑθής**, 2. überschwer,

ὑπερβασία, ion. **ίη**, u. **ὑπέρβασις**, **εως, ἡ**, (ὑπερβαίνω) 1) (ὑπέρβασις) das Darüberhinweggehen, die Ueberschreitung, der Durchgang. 2) (ὑπερβασία, auch im Plur.) Uebertretung eines göttl. od. menschl. Gesetzes, also: Frevel, Vergehen, Uebermuth, Trotz. *Transgressio, egressio.*

ὑπερβατός, 3. (ὑπερβαίνω) 1) übersteigend, übertreffend. 2) überzwerch gestellt, eine Wortversetzung. 3) übersteigbar. *Superans, traiectus, superabilis.*

ὑπερβήη, s. ὑπερβαίνω.

ὑπερ-βιάζομαι, übermächtig sein, *exsupero.* (Dag. ὑπερβιβάζω, darüber bringen.)

ὑπέρ-βιος, 2. (βία) übergewaltig, gewaltsam, gewaltthätig, frevelhaft, trotzig, übermüthig. Neutr. sg. als Adv., übermässig, maasslos, freventlich. *Valde vehemens, superbus, immoderate, insolenter.*

ὑπερβολή, ἡ, (ὑπερβάλλω) **ὑπέρθεσις, εως, ἡ**, (ὑπερτίθημι) u. **ὑπεροχή, ἡ**, (ὑπερέχω) 1) (ὑπερβολή) eigtl. das Hinüberwerfen, dah. das Uebergehen, der Uebergang (über einen Berg), dann insbes. Uebergangspunkt, Anhöhe, über die man geht, abs. u. **τινός**, Jmds od. über etwas, oder ὑπερβολὴ τῶν ὀρῶν auch die Berghöhen. 2) das Uebermaass, Uebermässige, Ausserordentliche, weit höherer od. höchster Grad, Ueberlegenheit, Vorrang, Ueberschuss, Uebertreibung, Möglichkeit zu überbieten od. übertreffen, abs. und **τινός**, z. B. **τοῦτό ἐστι ὑπερβολὴ μανίας**, das ist die Tollheit auf die Spitze getrieben, **τοσαύτην ὑπ. ποιεῖσθαι ὥστε**, so weit gehen dass, **μηδεμίαν τοῖς ἄλλοις ὑπερβολὴν ἀπολιμπάνειν**, glauben von Andern nicht übertroffen werden zu können, sich für unfehlbar halten. Adv. **ἐς ὑπερβολήν**, bis zum Uebermaass, überaus, **καθ' ὑπερβολήν**, im Uebermaas, **κ. ὑπ. τοξεύεσθαι**, es überschwenglich glücklich treffen, dag. **πρὸς ὑπερβολὴν πεποιημένος**, gearbeitet, um Andere zu übertreffen. 3) (ὑπερβολή von ὑπερβάλλομαι und ὑπέρθεσις) Verzögerung, der Aufschub, z. B. **τοῦ κακοῦ**. *Traiectus, iugum, exsuperantia, redundantia, procrastinatio.*

Ὑπέρβολος, ὁ, athenischer Demagog aus dem Demos Perithödae, 416 durch den Ostrakismos verbannt, und 411 von samischen und attischen Oligarchen ermordet.

Ὑπερβόρεοι, οἱ, ein fabelhaftes glückliches Volk, das über dem Boreas wohnte, so dass der kalte Nordwind sie nicht traf. (Dah. ὑπερβόρεος vom Glück: überschwänglich.)

ὑπερβριθής, 2. s. ὑπερβαρής. **ὑπεργάζομαι**, s. ὑπηρετέω. (ὑπερβρύω, übervoll sein.)

ὑπέρ-γηρως, 2. überalt, ὁ ὑπ., der steinalte Greis, *admodum senex.* (Dag. **ὑπεργέλοιος**, 2. über die Maassen lächerlich.)

ὑπέρ-δασυς, 2. übermässig behaart, *valde hirsutus.*

ὑπερ-δεής, 2. nur acc. ὑπερδέα syncop. st. -δεέα, (δέομαι) weit geringer (an Zahl), *inferior.*

ὑπερ-δείδω, pf. ὑπερδέδοικα, **ὑπερδειμαίνω** und **ὑπερ-φοβέομαι**, übermässig in Furcht, höchst besorgt sein, beben, abs. od. **τινός**, um, **τινά**, vor Jmdm, od. mit **μή**. *Supra modum timeo.*

ὑπερ-δέξιος, 2. eigtl. darüber zur rechten Hand gelegen, dann überh. darüber, höher gelegen, höher liegend, hoch, **τὰ ὑπ.**, die höher gelegenen Plätze, **ἐξ ὑπερδεξίου**, aus der Höhe. *Superior, editus.* (Dag. ὑπέρδεινος, 2. entsetzlich.)

ὑπερ-διατείνομαι, Med., sich über die Maassen anstrengen, *supra modum contendo.*

ὑπερ-δικέω, (vor Gericht) vertheidigen, **τινός**, etwas, *defendo.*

ὑπέρ-δικος, 2. u. Adv. **ὑπερδίκως**, überaus od. ganz gerecht. *Iustissimus, iustissime.*

Ὑπέρεια, ἡ, 1) Quelle bei Pherae in Thessalien. 2) mythischer Ortsname, älterer Wohnsitz der Phäaken.

Ὑπερείδης, ου, ὁ, 1) Sohn des Glaukippos aus dem Demos Kolyttos, attischer Redner und Gegner des Makedoniers, 322 von Antipater getödtet. 2) sonst. Eigenn.

ὑπερεῖδον, s. ὑπεροράω.

ὑπ-ερείδω, als Stütze oder Grundlage (βάθρον) unterlegen, **τί τινι**, *aliquid tanquam fulcimentum subiicio.*

ὑπ-ερείπομαι, pass. mit aor. 2. act. intr. ὑπήριπον, niederstürzen, niedersinken, *succido.*

ὑπερ-εκπλήττομαι, Pass., ganz ausser sich, voll Erstaunen sein, **τινά** u. **ἐπί τινι**, über Jmdn od. etwas, *egregie admiror.* (Dag. **ὑπερέκεινα**, Adv., darüber hinaus. **ὑπερεκπερισσοῦ**, Adv., mehr als überflüssig. ὑπερεκπίπτω, übertreiben. ὑπερεκτείνω, über die Grenze hinausgehen. ὑπερεκχύνομαι, Pass., überfliessen. **ὑπερεντυγχάνω**, Fürsprache thun.) [*solvo pro alquo.*

ὑπερ-εκτίνω, an Jmds (**τινός**) Stelle bezahlen,

ὑπερ-εμπίπλαμαι, Pass., sich überfüllen (mit Speise), *nimium me repleo.*

ὑπερ-επαινέω, über die Maassen preisen od. loben, **τινά, τί**, *summis laudibus extollo.*

ὑπερ-επιθυμέω, heftig verlangen, mit Inf., *vehementer cupio.*

ὑπ-ερέπτω, ep., Impf. ohne Augm., eigtl. von unten wegfressen, dann unten wegnehmen od. wegspülen, **τί**, u. zwar **ποδοῖϊν**, unter den Füssen, *subduco.*

ὑπερέρχομαι, s. ὑπερβαίνω. **ὑπερέσχεθον**, s. ὑπερέχω.

ὑπερ-εσθίω, übermässig essen, bes. von der Gefrässigkeit der Athleten, *immoderate edo.*

ὑπέρ-ευ, Adv. überaus gut, *quam optime.*

ὑπερ-ευδαίμων, 2. über die Maassen beglückend, *felicissimus.*

ὑπερ-ευφραίνομαι, s. ὑπερήδομαι.

ὑπερ-εχθαίρω, überaus hassen, **τί**, *graviter odi.*

ὑπερ-έχω, ep. auch **ὑπειρέχω**, aor. 2. ὑπερέσχον, poet. verl. ὑπερέσχεθον u. **ὑπερίσχω**,

1) trans., über etwas in die Höhe halten, darüber halten, *τί*, bes. zum Schutze, dah. *χεῖρα* od. *χεῖρας ὑπ.*, beschirmen, u. zwar *τινός*, *τινί*, über etwas od. Jmdn. 2) intrans., hervorragen, herausragen, überragen, hervorstehen, von der Sonne: emporsteigen, vom Meere: darüber zusammenschlagen, übertr. zuvorthun, das Uebergewicht, den Vorrang haben, übertreffen, theils abs. *τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων*, der Punkt, wo die Feinde überragten, *τὰ ὑπερέχοντα*, die hervorragenden Theile, theils *τινός*, *τί*, *κατά τι*, über Jmdn oder etwas, doch *τί* auch an, mit etwas, *τινί*, mit, an, um etwas. Im Pass. mit *ὑπό τινος*, von Jmdm überragt werden. *Supra teneo. emineo, supero.*

ὑπερ-ήδομαι, **ὑπερευφραίνομαι** u. **ὑπερχαίρω**, sich übermässig freuen, grosse Freude haben, das grösste Vergnügen finden, *τινί* od. *τί*, über etwas, od. mit *ὅτι* od. Partic. (etwas zu thun), *vehementer delector.*

ὑπέρ-ηδυς, 2. nur im Superl. *ὑπερήδιστος*, über die Maassen angenehm, *suavissimus*. Adv. **ὑπερηδέως**, Superl. *ὑπερήδιστα*, überaus gern, äusserst angenehm. *Perlibenter, suavissime.*

ὑπερ-ήμερος, 2. übertägig, d. h. den vom Gericht festgesetzten Zahlungstermin versäumend, worauf die Auspfändung zu erfolgen pflegte, *qui intra diem condictum non solvit.* (Ueberh. über eine bestimmte Zeit hinaus.)

ὑπερ-ήμισυς, 2. im Sing. u. Plur., über die Hälfte, die grössere Hälfte, *τινός*, *maior pars.* (Dag. *ὑπ-έρημος*, 2. fast wüste.)

ὑπερ-ηνορέων, part. praes. masc. vom ungebr. *ὑπερηνορέω* (*ἀνήρ*), eigtl. übermännlich, doch mit u. ohne *κακῶς* nur im tadelnden Sinne: übermüthig, *ferox.*

Ὑπερησίη [ῠ, ῑ], ἡ, Stadt in Achaja, spät. Aegeira.

ὑπερηφανέω u. **ὑπερχλίω**, 1) intr., übermüthig, stolz sein od. handeln. 2) trans., schnöde verachten, *τί*. *Effero me, fastidio.*

ὑπερηφανία, ἡ, Stolz, Hochmuth, Uebermuth, *superbia.*

ὑπερή-φανος, 2. (*φαίνω*) eigtl. sich über Andern sehen lassend, dah. a) überaus erhaben, hervorragend, herrlich, u. zwar *τινί*, an etwas, *ὑπ. τι*, etwas Ausserordentliches. b) stolz, hochmüthig, übermüthig. *Magnificus, eximius, superbus.* Adv. **ὑπερηφάνως**, übermüthig, *superbe.*

ὑπερ-θαλασσίδιος, 2. jenseits des Meeres gelegen, in den Küstengegenden, *trans mare situs.*

ὑπερ-θωυμάζω, ion., übermässig staunen, *supra modum admiror.*

ὕπερθεν, poet auch **ὕπερθε**, Adv., von oben her, bes. vom Himmel, dann überh. oben, oberhalb, drüber, *τὰ ὑπ.*, die obern Theile, abs. u. *τινός*, übertr. noch drüber hinaus, z. B. über *ἄπορα*, also rathloser als rathlos, dah. *ὑπ. γίγνεσθαί τινος*, etwas überwinden, *ὕπερθεν εἶναι ἤ*, stärker sein als. *Desuper, supra, amplius.*

ὑπέρθεσις, ἡ, s. *ὑπερβολή*.

ὑπερ-θρώσκω, f. ion. u. ep. *ὑπερθορέομαι* st. *-οῦμαι*. aor. 2. ep. *ὑπέρθορον*, inf. ion. und ep. *-θορέειν*, nebst **ὑπερπηδάω**, überspringen, darüber wegspringen, abs. u. *τί* od. *τινά*, über etwas od. Jmdn, *transilio.* (Aehnl. *ὑπερθέω*, darüber hinauslaufen. *ὑπερθνήσκω*, für Jmdn od. etwas sterben.)

ὑπέρ-θυμος, 2. überaus muthig, hochgesinnt, stolzherzig, *elatus animo.*

ὑπερ-θύριον [ῡ] u. **ὑπέρθυρον**, τό, die Oberschwelle der Thüre, das Thürgesims, *superius limen portae.*

ὑπεριδεῖν, s. *ὑπορράω*.

ὑπερ-ίημι, f. *ὑπερήσω*, überwerfen, darüber hinauswerfen (näml. *τὸ σῆμα*), *ulterius mitto.*

ὑπερ-ικταίνομαι, Pass., sich lebhaft bewegen, trippeln, *valde accelero.*

ὑπερ-ίσταμαι, mit aor. 2. act., über Jmdm (*τινός*) od. ihm zu Häupten stehen, übertr. schirmen, vertheidigen. *Capiti alicuius adsto, defendo.*

ὑπερ-ίστωρ, ορος, ὁ, ἡ, nur zu sehr wissend, *scientissimus.*

ὑπερ-ίσχῡρος, 2. sehr fest, *egregie munitus.*

ὑπερ-ίσχω, s. *ὑπερέχω*.

Ὑπερίων [ῑ], ίονος, ὁ, u. **Ὑπερῑονίδης**, ου, ὁ, d. h. Sohn des Hyperion, eines Titanen, Bein. u. Name des Helios.

ὑπερ-κάθημαι, def. Dep., daraufsetzen, mit dem Begriff des Nachstellens, dah. auflauern, durch die Stellung bedrohen, u. zwar *ἐπί τινος*, auf etwas, *τινός*, Jmdn. *Sedeo (aggressurus), immineo.*

ὑπερ-καλλής, 2. überaus schön, *supra modum formosus.*

ὑπερ-κάμνω, sich für etwas (*τινός*) abmühen, *laboro pro alquo.*

ὑπερ-καταβαίνω, darüber hinabsteigen, u. zwar *τί*, über etwas, *super descendo.*

ὑπέρ-κειμαι, darüber hinausliegen, *super iaceo.* (Auch aufgeschoben sein. Aehnl. *ὑπερκατάκειμαι*, darüber liegen. Dag. *ὑπερκεράω*, überflügeln. *ὑπερκολακεύω*, übermässig schmeicheln.)

ὑπέρ-κοπος, 2. u. Adv. **ὑπερκόπως**, überschreitend, übermässig, übermüthig, vermessen. *Superbus, immodice.* (Aehnl. *ὑπέρκομπος*, 2.)

ὑπέρ-κοτος, 2. sehr zornig (zweifelh.), *saevus.*

ὑπερ-κτάομαι, sich erwerben od. zuziehen, und zwar über Gebühr, durch eigne Schuld, *acquiro.* (Dav. *ὑπερκύπτω*, darüber wegsetzen oder hervorragen.)

ὑπερκύδαντας, def. acc. pl., ruhmgekrönt (wegen des Siegs des Menelaos), *valde gloriosus.*

ὑπέρ-λαμπρος, 2. übermässig laut, wundervoll, *supra modum clarus.* (Dag. *ὑπερλίαν*, sehr gross.)

ὑπερ-λῡπέομαι, Pass., überaus betrübt sein, *vehementer doleo.*

ὑπερ-μαχέω, u. Dep. med. **ὑπερμάχομαι**, f. *-χοῦμαι*, für etwas od. Jmdn (*τινός*) kämpfen, u. zwar *ταῦτα*, *τάδε*, so, *τινί*, mit Jmdm, *ἀντί τινος*, um etwas willen, *pugno pro.*

ὑπερ-μεγέθης, 2. ion. **ὑπερμεγάθης** [ᾰ], von ungeheurer Grösse, ungeheuer, sehr gross, übertr. a) ungemein schwierig. b) über alles Lob erhaben. *Permagnus, immensus, difficillimus.*

ὑπερ-μενέων, *-νέουσα*, *-νέον* (altes Partic.) u. **ὑπερμενής**, 2. übermächtig, allgewaltig, übermüthig, *praepotens.*

ὑπερ-μήκης, 2. überaus lang u. hoch. *Praelongus, praealtus.* (Aehnl. *ὑπέρμετρος*, 2. übermässig.)

ὑπέρμορα, ep. Adv., ähnl. wie *ὑπὲρ μόρον*, über das Geschick hinaus, d. i. gegen die Fügung des Geschicks, da dasselbe durch Schuld od. Verdienst des Menschen geändert werden kann, *contra fatum.*

ὑπερ-νέφελος, 2. über die Wolken erhaben, *excedens nubes.*

ὑπερ-νοέω, weiter im Sinn haben, *τί*, *insuper cogito.* (Dag. *ὑπερνικάω*, weit übertreffen.)

ὑπερ-νότιος, 2. über dem Südwinde, jenseit des Südwinds wohnend, *sub extrema plaga coeli australi habitans.*

ὑπέρ-ογκος, 2. a) von zu grossem Umfange,

übertrieben, übermässig gross, zu gross, zu hoch. Adv. ἐς τὸ ὑπ., bis zum Uebermaass, übermässig. b) von Personen, in üblem Sinne: hochmüthig, übermüthig, anmaassend, in gutem Sinne: τὸ ὑπ., das hohe Selbstgefühl. *Immodicus, immensus, superbus.*

ὑπερ-οικέω, darüber hinaus od. jenseits wohnen, τινός, Jmds. od. τί, oberhalb etwas, *ultra habito.*

ὑπέρ-οικος, 2. oberhalb wohnend, τῆς χώρας, d. h. die, welche die oberen (nördlichen) Theile des Landes bewohnen, *supra habitans.*

ὕπερον, τό, 1) die Mörserkeule. 2) überh. die Keule, der Prügel. *Pistillum.*

ὑπεροπλίαι [ῑ], αἱ, ep., die Vermessenheiten, der Trotz, *insolentia.*

ὑπερ-οπλίζομαι, opt. aor. ep. ὑπεροπλίσσαιτο, übermüthig verachten, τί, *superbe contemno.*

ὑπέρ-οπλον, ep. Adv., übermüthig, keck, unbesonnen, *audacter.*

ὑπερ-όπτης, ου, ὁ, Verächter, hoffärtiger Mensch, stolz, τινός, von, τινί, auf etwas. *Contemtor, superbus.*

ὑπεροπτικός, 3. u. **ὑπέροπτος**, 2. über die Achseln ansehend, verachtend, hoffärtig, stolz. Subst. ὑπέροπτα πορεύεσθαι, frevelhafte Pfade wandeln. *Superbus.* Von

ὑπερ-οράω, aor. 2. ὑπερεῖδον, inf. ὑπεριδεῖν, aor. pass. ὑπερώφθην, pf. pass. inf. ὑπερεωρᾶσθαι, 1) von oben herabsehen od. erblicken, τί. 2) darüber wegsehen, übersehen, dah. nicht achten, vernachlässigen, keine Rücksicht nehmen, hintansetzen, geringschätzen, Hohn sprechen, τί od. τινά, τινός, etwas, Jmdn, u. zwar διά, κατά τι, wegen etwas. *Desuper conspicio, despicio.*

ὑπερ-όριος, 2. u. 3. jenseit der Grenze gelegen, im Auslande. Subst. ἡ ὑπ. verst. γῆ, das ausserhalb Attika gelegene Land, das Ausland. *Extra fines, regio extra Atticae fines sita.* (Aehnl. ὑπερούριος. Dav. ὑπερορίζω, über die Grenzen weisen. Dag. ὑπερορρωδέω, sehr in Furcht sein. ὑπερουράνιος, 2. überhimmlisch.)

ὑπεροχή, ἡ, s. ὑπερβολή.

ὑπέρ-οχος, 2. ep. u. ion. ὑπείροχος (ὑπερέχω), a) hervorragend, ausgezeichnet. b) übermüthig. *Eximius, superbus.*

ὑπεροψία, ἡ, Verachtung, Hochmuth, Geringschätzung, *contemtus.*

ὑπέρ-παχυς, 2. zu dick, Plut. Cat. mai. 9. zu stark zum Kriegsdienst, von L. Veturius, *supra modum pinguis.* (Dag. ὑπερπερισσῶς, Adv., über die Maasse. Dav. ὑπερπερισσεύω u. Med. -ομαι, übergross werden, über die Maasse Ueberfluss an etwas haben. Dag. ὑπερπαθέω, überaus betrübt sein. ὑπερπαίω, überschreiten.)

ὑπερ-πέτομαι, aor. ὑπερέπτα, ep. ὑπέρπτατο, (von ἵπταμαι) darüber hinfliegen, herabschiessen, abs. u. τί, über, ἔς τι, auf etwas, *superinvolo.* (Daz. ὑπερπετής, 2. hochfliegend. Dag. ὑπέρπικρος, 2. übermässig herbe.)

ὑπερ-πηδάω, s. ὑπερθρώσκω.

ὑπερ-πίμπλαμαι, Pass., überfüllt sein, τινός u. τινί, von, mit etwas, *praeter modum repleor.*

ὑπερ-πίνω, zuviel trinken, *immodice bibo.*

ὑπερ-πίπτω, vorübergehen, *praeterlabor.*

ὑπερ-πληρόω, überfüllen, *supra modum impleo.* (Dag. ὑπερπλεονάζω, überreichlich sein. ὑπερπλουτέω, übermässig reich sein, von ὑπέρπλουτος, 2. übermässig reich. ὑπέρπολυς, 3. sehr viel.)

ὑπερ-πονέω, 1) übermässig arbeiten, sich übermässig anstrengen. 2) für Jmdn (ἀντί τινος) etwas (τί) tragen. Im Med. für Jmdn (τινός) sich anstrengen od. opfern. *Laboro supra modum s. pro alquo.*

ὑπέρ-πονος, 2. abgemattet, διά τι, *labore confectus.*

ὑπερ-πόντιος, 3. jenseits des Meeres weilend, mit φοιτᾶν, über das Meer dringen, *transmarinus.*

ὑπερράγη, s. ὑπορρήγνυμι. **ὑπερσχεθεῖν**, s. ὑπερέχω. **ὑπέρτατος**, s. ὑπέρτερος. (ὑπερπωτάομαι = ὑπερπέτομαι. Dag. ὑπέρσοφος, 2. überweise. ὑπερσπουδάζω, sich sehr viel beschäftigen. ὑπερστατέω = ὑπερίσταμαι.)

ὑπερ-τείνω, 1) trans., drüber spannen, oben darüber legen oder strecken, τινός, über etwas. 2) intrans., hinausragen, ὑπέρ τινος, über etwas. *Supra tendo, protendor.*

ὑπερτελέω, über das Ziel hinausgehen, überwinden, γάγγαμον, dem Netz entspringen, *supero.* Von

ὑπερ-τελής, 2. über das Ziel, Maass hinaus, übergewaltig, abs. od. τινός, wer das Ziel von etwas erreicht, etwas bestanden hat. *Superans, defunctus.*

ὑπερ-τέλλω, sich über den Horizont erheben = ἀνατέλλω, *orior supra.*

ὑπερτερίη, ἡ, ion. das Obergestell eines Wagens, um eine grössere Menge von Gegenständen zu transportiren, wahrsch. ein oben offenes, aber unten und an der Seite dichtes Flechtwerk mit den nöthigen Stützen, *sirpea.*

ὑπέρτερος u. **ὑπέρτατος**, 3. Comp. u. Superl. von ὑπέρ, darüber befindlich, oberer, übertr. höher, grösser, vorzüglicher, erhabener, gewaltiger, οὐδὲν ὑπέρτερον, nichts weiter, auch mit gen. μάντεων ὑπέρτερον, klarer als durch Sehergabe, u. mit τινί, an etwas. Superl. oberster, höchster, grösster, übermächtig, κεῖτο ὑπέρτατος, er lag ganz oben. *Superior, maior, amplius, summus.*

ὑπερ-τίθημι, impf. ion. ὑπερετίθεα, und Med. **ὑπερτίθεμαι**, conj. aor. ion. ὑπερθέωμαι, 1) mittheilen, anvertrauen, τί τινι. 2) (gew. Med.) aufschieben, vertagen, τί. *Communico, differo.*

ὑπερ-τῑμάω, besonders ehren, τινὰ ὥς τινα, *praecipue honoro.*

ὑπερ-τρέχω, inf. aor. ὑπερδραμεῖν, eigtl. im Wettlauf einholen, überholen, dann überwinden, hintansetzen, τί, *excedo.*

ὑπ-έρυθρος, 2. etwas roth, *subruber.* (Dag. ὑπέρτολμος, 2. überaus kühn. ὑπέρτονος, 2. übermässig angespannt. ὑπερτοξεύσιμος, 2. zu überwinden.)

ὑπερ-ύψηλος, 2. übermässig hoch, zu hoch, *praecelsus.* (Daz. ὑπερυψόω, über alle Maassen erhöhen.)

ὑπερ-φαίνομαι, sich oben zeigen od. zum Vorschein kommen, abs. u. τινός, auf etwas, *supra appareo.*

ὑπερ-φαλαγγέω, überflügeln durch grössere Ausdehnung der Schlachtlinie, und zwar so, dass man über die Schlachtreihe des gegenüberstehenden Feindes hinausragt. Man suchte ihm dadurch in den Rücken zu kommen. Abs. od. τινός. *Phalange producta excedo hostium aciem.*

ὑπερ-φέρω u. **ὑπερφύομαι** mit aor. 2. act., 1) trans. (ὑπερφέρω), darüber tragen od. bringen, hinüberschaffen od. transportiren, τί, u. zwar τί, über etwas, ἔκ, ἀπό τινος, von wo, ἔς, ἐπί τι, wohin. 2) intr., überragen, den Vorzug haben, übertreffen, überlegen sein, theils abs. διὰ τὸ πολὺ ὑπερενεγκεῖν, wegen ihrer Vorzüge, theils τινός, Jmdn, od. τέχνης, die Kunst Anderer, τί, etwas u. in etwas,

τινί, durch, an, in etwas. *Transporto, praesto.* (Dag. ὑπερφθέγγομαι, überschreien.)

ὑπέρ-φευ, Adv., übermässig, *supra modum.*

ὑπέρ-φίαλος, eigtl. 2. allzuglänzend, dah. vornehm, stolz. *Primarius, superbus.* Adv. **ὑπερφιάλως**, überaus glänzend, übertr. auf überaus vornehmeWeise, übermüthig. *Splendidissime, superbe.*

ὑπερ-φιλέω, s. ὑπεραγαπάω. **ὑπερ-φοβέομαι**, s. ὑπερδείδω. [*valde timidus.*

ὑπέρ-φοβος, 2. sehr ängstlich, sehr besorgt,

ὑπερφρονέω, hochmüthig, stolz sein, τινί, auf etwas, dah. verachten, geringschätzen, τινά, τί od. τινός. *Superbio, contemno.* Von

ὑπέρ-φρων, 2. höher denkend als Andere, a) im übeln Sinne: hochmüthig, ὧδ' ὑπέρφρονα, so Stolzes. b) im guten Sinne: τὸ ὑπ., eine hochherzige Gesinnung. *Superbus, superbia.* (Daz. ὑπερφροσύνη, ἡ, Stolz.)

ὑπερ-φυής, 2. über die Natur hinausgehend, dah. ausserordentlich, übermässig, im übeln Sinne: unnatürlich, abgeschmackt, abscheulich, im guten Sinne: talentvoll, u. zwar τί, an, ἔς τι, bis zu etwas. *Mirus, mirum quam absurdus, immanis, peringeniosus.* Adv. **ὑπερφυῶς**, über die Maassen, ganz übermässig, ausnehmend, ganz ausserordentlich, oft mit folg. ὡς. *Mire, mirum quam.*

ὑπερ-φύομαι, mit aor. 2.act.s. ὑπερφέρω. **ὑπερχαίρω**, s. ὑπερήδομαι. **ὑπερχλίω**, s. ὑπερηφανέω. (Dag. ὑπερφυσάω, übermässig aufblasen. ὑπερφωνέω, überschreien.)

ὑπερ-χέομαι, Pass., sich darüber ergiessen, εἴς τι διά τινος, *superfundor.*

ὑπ-έρχομαι, Dep. med., aor. 2. ep. ὑπήλυθον, **ὕπειμι**, inf. -ιέναι, u. **ὑποβαίνω**, 1) hinunter-, hineingehen, herabsteigen, τί, in etwas, od. ὑπὸ τὸ μέγαθος τεσσεράκοντα πόδας, um die Höhe der anderen um 40 F. herabsteigen, sie um 40 F. niedriger bauen. 2) übertr. mit u. ohne λάθρα, unvermerkt hineingehen, heranschleichen (wie eine Schlange), beschleichen, berücken, ergreifen. Im Bes. sich an Jmdn anschmiegen, vor ihm kriechen, τινά od. εἴς τι. 3) unvermerkt vorrücken, und ὕπειμι bei Herod. auch: sich allmählig zurückziehen. *Descendo, subeo, adulor, sensim retrogredior.*

ὑπέρψυχρος, 2. übermässig frostig.

ὑπ-ερωέω, ep., zurückgehen od. weichen, *recedo.*

ὑπερῴη, ἡ, ion., der Gaumen, *palatum.*

ὑπερῷϊον, τό, ep. u. ion., u. **ὑπερῷον** im Sing. u. Plur., der obere Theil des Hauses, Oberstock, Obergemach, Söller, wo die Wohnungen der Frauen waren. Als Adv. **ὑπερωιόθεν**, aus ihrem Obergemache. *Summa aedium pars.* (Vom Adj. ὑπερῷος, oben befindlich.)

ὑπ-ερωτάω, in der Frage unterschieben, τί. *Interrogo ita, ut aliquid subiiciam.*

ὑπέστην, s. ὑφίστημι. **ὑπέσχεθον**, s. ὑπέχω.

ὑπεύδιον, τό, die windstille Bucht, Ort, wo das Meer ruhig wird, *tranquillitas* (*maris*).

ὑπ-εύθυνος, 2. a) rechenschaftspflichtig, verantwortlich, zur Verantwortung, τινί u. abs. od. τινός, für etwas, παρά τινι, Jmdm. b) schuldig, τινός, einer Sache. *Rationibus reddendis obnoxius, reus.*

ὑπ-έχω, aor. ὑπέσχον, poet. verl. ὑπέσχεθον, unterhalten, vorhalten, darhalten, unterlegen, übertr. a) bieten, gewähren, lassen, τινί, u. zwar τί, oder mit Inf., ähnl. ἑαυτόν τινι, sich Jmdm unterwerfen, sich hingeben. b) bestehen, aushalten, erleiden, δίκην, Strafe leiden, Rechenschaft ablegen, τῇ πόλει, vom Staate ein Gericht über sich ergehen lassen, τὴν αἰτίαν τινός, die Verantwortung von etwas zu tragen schuldig sein, λόγον τινί, Jmdm Rede stehen, ihm Rechenschaft, Rede und Antwort geben, ähnl. εὐθύνας. *Submitto, permitto, sustineo.*

ὑπ-ήκοος, 2. (ἀκοή) auf etwas hörend, gehorchend, gehorsam, untergeben, unterworfen, unterwürfig, unterthänig, unterthan, abhängig, auch von Ländern, abs. od. τινός, τινί, Jmdm, aber φόρῳ, zu Tribut verpflichtet, u. πρός τι, zu etwas. Subst. ὁ ὑπ., der Unterthan. Im Bes. in Athen diejenigen Bundesgenossen, welche Tribut zahlen mussten und keine eigne Gerichtsbarkeit mehr hatten. τὸ ὑπ., die Unterthänigkeit. *Subditus.*

ὑπ-ημύω, nur 3sg. pf. ὑπεμνήμυκε, indem ὑπεμήμυκε des Metrums wegen durch ein ν verl. ist, sich neigen, niederbeugen, πάντα, stets, *sum demisso capite.*

ὑπήνεικα, s. ὑποφέρω. [*misso capite.*

ὑπ-ηνέμιος, 2. (ἄνεμος) windig, d. i. übertr. nichtig, *inanis.* (Auch windschnell. Dor. ὑπανέμιος, 2.) [*expositus.*

ὑπήνεμος, 2. (ἄνεμος) vor dem Wind, *vento non*

ὑπηνήτης, ου, ὁ, (von ὑπήνη, ἡ, der Bart) der einen Bart hat, mit und ohne πρῶτον, dem das erste Barthaar keimt, der in der ersten Jugendblüthe steht, *pubescens.*

ὑπ-ηοῖος, 3. gegen Morgen, frühmorgens, στίβη ὑπ., Morgenfrost, Adj. oft statt des Adv., *matutinus.*

ὑπ-ηρεσία, ἡ, (ἐρέσσω), **ὑπηρέτημα** u. **ὑπούργημα**, τό, nebst **ὑπουργία**, ἡ, 1) (ὑπηρεσία) eigtl. der Dienst des Matrosen; gew. im Plur., doch auch im Sing., die gesammten Matrosen u. Ruderer eines Schiffs, die Schiffsmannschaft, Rudermannschaften. 2) überh. Dienstleistung, erwiesener Dienst, Liebesdienst, Dienstgeschäft, Arbeit, abs. u. τινί, an Jmdn, oder ἐμῇ, mir erwiesener. *Remiges, ministerium, meritum.*

ὑπηρέσιον, τό, das Sitzkissen auf der Ruderbank für die Matrosen zum Rudern, überh. Sitzbank, *pulvinus remigum.*

ὑπηρετέω, **ὑπεργάζομαι**, **ὑπο-δράω**, 3 pl. praes. ep. gedehnt ὑποδρώωσιν st. ὑποδρῶσι, u. **ὑπουργέω**, Dienste leisten oder erweisen, zu Diensten stehen, aufwarten, bedienen, dienen, beistehen, dienstwillig, förderlich sein, unterstützen, helfen, zu Gebote stehen, willfahren, einen Wunsch gewähren, Folge leisten, gehorchen, fröhnen, herbeischaffen, besorgen, leisten, abs. od. τί, etwas, in etwas, τὰ ἐπὶ τούτοις, die dazu nöthige Unterstützung gewähren, τινί, ἔς τινα, Jmdm, einer Sache, auch gegen etwas; z. B. τοῖς θεοῖς, sich der göttlichen Anordnung fügen, näml. rücksichtlich des Strebens nach Besitz, τὰ συμφέροντά τινι, Jmds Vortheil befördern, u. zwar ἔς τι, zu etwas, τινί, mit etwas. Im Pass. ὑπουργημένα τινί, das Jmdm Geleistete. *Ministro, servio, obsequor, gratificor, adiuvo, suppedito.*

ὑπηρέτημα, τό, s. ὑπηρεσία.

ὑπηρέτης, ου, ὁ, (ἐρέσσω) u. ep. **ὑποδρηστήρ**, ῆρος, ὁ, Diener, Bedienter, Aufwärter, Gehülfe, Genosse, Beistand (auch vom Blitze), abs. od. τινός, ἀμφί τι, περί τινα, bei etwas od. Jmdm. Im Bes. a) der Scharfrichter, Henkersknecht. b) im Kriege theils der Diener des Schwerbewaffneten, welcher ihm Gepäck, Proviant u. den Schild trug, theils die Soldaten, welche zum unmittelbaren Dienst des Feldherrn bestimmt waren, Proviantcommissär, Ordonanzreiter, Adjutanten. Zu einem Corps vereinigt bildeten sie die Leibwache des

Befehlshabers. c) in Rom: der Lictor. *Minister, apparitor, socius, lictor.* (Als Fem. daz. ὑπηρέτις, ἡ.)

ὑπηρετικός, 3. u. **ὑπουργός**, 2. zum Dienen bestimmt, behülflich, beförderlich, εἴς τι, τινί, zu etwas, τὰ ὅπλα, untergeordnete Waffengattungen, wie Bogenschützen u. s. w. Subst. a) ἡ ὑπ., Dienst, Dienstleistung, τινί, an Jmdn. b) ὑπηρετικόν verst. πλοῖον, ein Beischiff, Schiffsboot. *Ministrans, serviens, servitium, linter.*

ὑπίημι u. **ὑπίστημι**, s. ὑφίημι u. ὑφίστημι.

ὑπ-ίλλω, eigtl. von Thieren: den Schwanz einziehen u. unterschlagen, dann übertr. στόμα τινί, Jmdm den Mund schmiegen, unterthänig schweigen, *premo (vocem)*. (Dag. ὑπηχέω, dazu tönen.)

ὑπισχνέομαι, Dep. med., part. ion. ὑπισχνεύμενος, ion. u. ep. **ὑπίσχομαι**, pf. ὑπέσχημαι, aor. ὑπεσχόμην, imp. ὑπόσχου, ep. ὑπόσχεο, (auch in tmesi), verst. Form von ὑπέχω, dah. 1) eigtl. sich darunter halten u. übernehmen, dah. v e r s p r e c h e n, verheissen, zusagen, τί od. τινά, od. mit Inf. (gew. fut.) od. Acc. c. inf., u. zwar τινί, Jmdm. Im Bes. a) θυγατέρα, die Tochter einem Manne verloben, u. so auch von dem Weibe, das sich verspricht. b) den Göttern etwas (τί) geloben. 2) erklären, versichern, abs. od. mit Inf. *Polliceor, profiteor.*

ὑπνο-μαχέω, gegen den Schlaf kämpfen, *adversus somnum pugno.*

ὕπνος, ὁ, 1) Sing. u. Plur., der Schlaf, χάλκεος poet. st. Todesschlaf, ὕπνον αἱρεῖσθαι, schlafen, ὕπνῳ εὕδων, in tiefen Schlaf versenkt; bisw. für Sorglosigkeit, ὕπνον ἔχειν, in Schlaf (vollkommene Sorglosigkeit) versunken sein, ἐν ὕπνῳ, κατὰ (τὸν od. τοὺς) ὕπν., im Schlafe, im Traume, ἀπὸ πρώτου ὕπνου, zur Zeit des ersten Schlafes (ähnl. περὶ πρῶτον ὕπν.), διὰ μέσων τῶν ὕπν. mitten im Schlafe. Doch bez. der Plur. bei Arr. auch fortwährendes Schlafen, Schläfrigkeit. 2) person. und hier zuw. auch Ὕπνος geschr., der Gott des Schlafes, der Sohn der Nacht, Zwillingsbruder des Todes. *Somnus.* (Dav. ὑπνοδότειρα, ἡ, Schlafgeberin. Ebendav.)

ὑπνόω, pass. **ὑπνόομαι**, ep. zerdehnt **ὑπνώω**, intr., schlafen, schlummern, *dormio.* (Dag. ὑπνώσσω, schläfrig sein.)

ὑπν-ώδης, 2. (εἶδος) schläfrig, *somniculosus.*

ὑπνωτικός, 3. einschläfernd. Subst. τὸ ὑπν., Mittel zum Einschläfern. *Somnifer.*

ὑπό, ep. auch **ὑπαί** u. **ὑπαιθά** [ᾰ], A) Adv., 1) d a r u n t e r, u n t e n, bes. ὑπὸ δέ u. ὑπαιθά, d a r u n t e r w e g, d a r a n oder seitwärts vorbei. 2) heimlich, unvermerkt. Oft in tmesi, wo es auch dem Verbo nachsteht. *Subtus, subter, clam.* B) Präpos., I) mit d. Genit. (hier ausser ὑπό u. ὑπαί auch ὑπαιθά), 1) vom Raume: unter, unter – hervor, unter – weg, weg von od. aus etwas, u. ὑπαιθά, daran vorbei, seitwärts von, bisw. prägn.: τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα, ich stiess den Schwungpfahl darunter so, dass er nun unter der Asche in der Kohlengluth blieb. 2) übertr. zur Angabe des Urhebers bei passiven Verben u. denjenigen, welche in passivem Sinne stehen, wie θνήσκειν, πάσχειν u. ähnl., ebenso nach Subst. mit passivem Sinne, wie ἀξίωμα, τιμή u. s. w., so wie ferner zur Angabe der wirkenden Ursache, der einwirkenden od. auch blos begleitenden Umstände, u n t e r, v o n, d u r c h, v o r, i n F o l g e, w e g e n, b e i, a u s, z. B. ὑπὸ ἴρηκος εἰσέπτατο, d. h. auf Veranlassung, durch die Verfolgung eines Falken, ähnl. b. φεύγειν, φοβεῖσθαι u. s. w. Aber ὑπὸ συρίγγων, ὑπὸ νόμου, nach dem Takte, in Begleitung von Musik, unter Musik, indem diese gleichsam die bewegende Kraft ist, ὑπὸ μαστίγων, unter Geisselhieben, ὑπὸ κήρυκος, unter Heroldsruf, doch heisst dies auch bei Thuk.: unter dem Vorgange des Herolds, wie es der Herold vorsprach. Und so sagte man auch ὑπὸ σκότου, im Verborgenen, u. ἣν ὑπ' ἀγνοίας ὁρᾷς, die du als von dir nicht gekannt (*cum ignoratione*) siehst, doch ist letztere Stelle zweifelhaft. Bisw. mit zu ergänzendem Verb. wie Soph. OC. 411, wo βάρος ἔσται zu ergänzen ist. II) mit Dat., 1) vom Raume: unter, drunter, unterhalb, am Fusse von, an, vor, in οἱ ὑπὸ τοῖς ἅρμασι ἵπποι, Wagenpferde, τείχει ὕπο, vor, an den Mauern, ähnl. ὑπ' Ἰλίῳ, u. ὑπὸ βάσσαις, tief unten in Schluchten. Auch mit den VV. der Bewegung, wenn der Begriff der auf die Bewegung folgenden Ruhe mit ausgedrückt werden soll, so bei πίπτειν u. ähnl., u. so ὑπ' οἴδμασιν περῶν, d. h. hoch von Wogen umthürmt. 2) übertr. a) = von der Unterordnung, ὑπό τινι εἶναι, Jmdm untergeben, unterthan sein, in Jmds Gewalt sein od. stehen, von Jmdm abhängen, γίγνεσθαι, ihm unterthan werden, daher (οἱ) ὑπό τινι, die Untergebnen, od. ὕπνῳ ὕπο, in den Armen des Schlafes, ὑπ' Ἀριστοτέλει, unter Leitung des Ar., λαβεῖν τινα ὑπὸ τοῖς νόμοις, d. h. λ. τινα ὥστε ὑπ. τ. ν. εἶναι, Jmdm auf gesetzlichem Wege beikommen. b) = dem Genit., doch mehr poet. u. Eigenh. der spät. Prosa, vom Urheber, der vermittelnden Ursache, den begleitenden Umständen: v o n, d u r c h, u n t e r, v o r, d u r c h, b e i, τίκτειν τινὰ ὑπό τινι, ein Kind zur Welt bringen von Jmdm, ὑπ' αὐλῷ, unter Flötenklang, ὑπὸ τῇ λειποψυχίᾳ, unter Einwirkung der λ., ὑπὸ ταῖς αὐταῖς φροντίσιν, unter d. i. im Geleite, begleitet von denselben Sorgen, ὑπὸ σκότῳ, im Finstern. III) mit dem Accus., 1) vom Raume: u n t e r e t w a s h i n, u n t e r, h i n u n t e r, h i n t e r, i n d e r N ä h e, i n, n a c h, ὑπὸ Τροίην ἐλθεῖν, d. h. unter die Mauern Il. = nach Il., ähnl. ὑπὸ τὴν πόλιν παρατάξασθαι, od. ὑπὸ τὴν θύρην, hinter die Thüre, ὑπὸ δικαστήριον ἄγειν τινά, d. h. vor Gericht ziehen, eigtl. unter die Richtertribune, ähnl. ὑπὸ τὸν δῆμον u s. w., u. so überh. zur Bezeichnung des Sich-Erstreckens unter einem höher oder hoch gelegenen Gegenstande. Bisw. auch vom ruhigen Verweilen, wo man den Dat. erwartete, z. B. ὑπὸ σκηνὰς ὀχεῖσθαι, d. h. unter Zelten, od. ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο, eigtl. unter die Strahlen der Sonne hin, d. h. adverb. beim Sonnenlichte, bei Tage. 2) von der Zeit: g e g e n, u m, zur Zeit, während, z. B. ὑπὸ μηνιθμόν, während der ganzen Zeit der Zürnens, ὑπὸ τὸν παρεόντα πόλεμον, während der Dauer des Krieges, ὑπὸ τοὺς θανάτους, während der Zeit der Todesfälle, ὑπὸ τὸν νηὸν κατακαέντα, um die Zeit, da der Tempel niederbrannte. 3) = Dativ. von der Unterordnung, εἶναι ὑπὸ βασιλέα, unter der Botmässigkeit des Königs stehen, οἱ ὑπό τινα, die Untergebenen, Unterthanen Jmds, οἱ ὑπό τινα ἄρχοντες, die Unterbefehlshaber. Aehnl. εἶναι od. καταφυγεῖν ὑπὸ τὸν στρατόν, unter dem Schutze der Armee sein od. sich unter den Schutz derselben begeben. Es ist hier im Deutschen oft durch z u, n e b e n, b e i zu übersetzen, z. B. τὸ παιδίον ὑφ' αὐτὴν ἔχειν, eigtl. in der Umarmung der

Mutter. Insbes. liebt Plut. diesen Acc. bei ὑπό. Dag. in ὑπό τι ist es einigermaassen, etwas. Es steht oft allen diesen Cass. nach und wird dann ὕπο geschrieben. Auch ὑπαί steht seinem Casus nach in τῶν ὑπαὶ γένους = ὑπὸ τῶν γένους, von Anderen, die des Geschlechts sind. *Sub, a, per, prae, propter, ad.*

ὑπό-βαθρα, τά, Stützen od. Kufen, die man dem Bette unterstellte, damit es schaukeln konnte, *fulcra (lectorum)*.

ὑποβαίνω, s. ὑπέρχομαι. (Dag. ὑποάμουσος, 2. den Musenkünsten ein wenig entfremdet.)

ὑπο-βάλλω, ep. inf. ὑββάλλειν st. ὑποβ., 1) Act., a) darunter werfen, unterlegen, darunter hinhalten. b) übertr. α) in die Rede fallen, unterbrechen. β) an die Hand geben, vorlegen, angeben, erinnern. Abs. od. τί, auch τινῶν, z. B. τῶν πίλων, als Gen. part. mit verst. τινάς, u. zwar τινί. 2) Med., a) sich (*sibi*) ein Kind unterschieben. b) von sich aus etwas Falsches, z. B. μύθους, verbreiten. c) zu etwas von sich den Grund legen, begründen, τί. *Subiicio, interpello, suggero, interpono, confingo, condo.*

ὑπο-βήττω, ein wenig husten, *paullulum tussio*. (Dag. ὑποβαρβαρίζω, etwas unrichtig sprechen.)

ὑπο-βλέπω, 1) Act., a) scheel ansehen, τινὰ ὥς τινα. b) still hinsehen, beobachten, τί und mit ταυρηδὸν πρός τινα, das Auge fest auf Jmdn richten. 2) Med., finster blicken, τινά, auf Jmdn. *Limis oculis adspicio, intueor.*

ὑποβλήδην, ep. Adv., (ὑποβάλλω) einwerfend, in die Rede fallend, *interpellando*.

ὑπόβλητος, 2. (ὑποβάλλω) u. **ὑποβολιμαῖος**, 3. untergeschoben, unächt, entlehnt, überh. trügerisch, ὑποβολιμαῖα ἔργα, Thaten Untergeschobener. *Subditicius, fictus.*

ὑποβολή, ἡ, (ὑποβάλλω) das Eingeben, die Erinnerung, *admonitio*. (Auch: das Unterschieben fremder Kinder.)

ὑποβρέχω, etwas anfeuchten, ὑποβεβρεγμένος, angetrunken, berauscht, *ebrius*. (Dag. ὑποβρέμω, dabei tosen. ὑπογελάω, lächeln.)

ὑποβρύχιος, 3. unter dem Wasser, *aquis mersus*. Adv. **ὑπόβρυχα**, metapl. Acc. von ὑπόβρυχος, untergetaucht, überschwemmt, *sub aqua*.

ὑπο-γαῖος, 2. ion. u. poet. st. ὑπόγειος, unterirdisch, *subterraneus*. (Dag. ὑπογάστριον, τὸ, der Unterleib.)

ὑπο-γίνομαι, nach und nach werden od. entstehen, abs. u. τινί, *subnascor*.

ὑπο-γραμματεύς, έως, ὁ, Unterschreiber, in Athen gew. Staatssklaven od. Bürger der untersten Klasse, ein Lohndienst, der bei der nämlichen Behörde nicht über ein Jahr dauern sollte. *Scriba.* (Aehnl. ὑπογραφεύς, ὁ.) Dav.

ὑπογραμματεύω, Unterschreiber, überh. Schreiber sein, *scriba sum*.

ὑπογραφή, ἡ, 1) Grundriss, Umriss, vom Umkreis eines Orts. Bei den Römern pflegte er durch die Furche eines Pflugs bezeichnet zu werden, der rechts mit einem Stier, links mit einer Kuh bespannt war. 2) das Untermalen der Augen. Es geschah mit gebranntem und gepulvertem Spiesglanzerze, um dem Gesicht einen lebhaftern Ausdruck zu geben, u. war bei den Persern sowohl als bei griech. Frauen üblich. *Delineatio, infrictio stibii.* (Dag. ὑπογραμμός, ὁ, das Vorbild.)

ὑπο-γράφω, 1) unten hinschreiben, unterschreiben, τινί, auf etwas od. etwas, auch mit folg. ὅτι. 2) unter Jmds Leitung schreiben, nachschreiben, protocolliren. 3) eine Schrift od. Zeichnung zu Grunde legen, vorschreiben, vorzeichnen, τί, u. zwar τινί, Jmdm od. mit etwas. Ueberh. darstellen, vorzeichnen, τί, u. zwar als Unterlage, Beispiel. 4) die Augen untermalen, s. ὑπογραφή. *Subscribo, dicta excipio, praescribo, delineo, illino stibio.*

ὑπό-γυος, 2. unter den Händen, nahe bevorstehend, ἐξ ὑπογύου, sogleich, plötzlich, *subito*.

ὑπο-δακρύω, ein wenig weinen, ein paar Thränen fallen lassen, *paullulum lacrimor*.

ὑπο-δάμναμαι, Med., sich unterwerfen, sich demüthigen, *subigor*.

ὑπο-δεέστερος, 3. Comp. vom ungebr. ὑποδεής, geringer, von geringerer Herkunft, unbedeutender, geringfügiger, schwächer, auch zu schwach, abs. u. τινός, hinter etwas zurückstehend, unter Jmds Stande, geringer als Jmd, od. τί, als etwas. Subst. a) οἱ ὑπ., die Schwächeren. b) ἐκ τῶν ὑπ., bei unzureichenden Kräften, ἐκ πολλῷ ὑποδεεστέρων, mit viel geringeren Mitteln. *Inferior, deterior.* Adv. **ὑποδεεστέρως**, schwächer, *deterius*.

ὑπόδειγμα, τὸ, (ὑποδείκνυμι) Merkmal, *documentum*. (Auch: Beispiel.)

ὑπο-δείδω, ep. aor. 1. auch ὑπέδδεισα, ὑποδδείσας, ep. pf. 2. ὑποδείδια, plqpf. ὑπεδείδισαν, u. **ὑποδειμαίνω**, ein wenig fürchten, sich fürchten, abs. od. τινά od. τί, vor Jmdm oder etwas. *Metuo.*

ὑπο-δείκνῡμι u. **ὑποδεικνύω**, part. aor. ion. ὑποδέξας st. ὑποδείξας, a) zeigen, andeuten, insbes. bei Her. 1, 189 vorzeichnen. b) beweisen, abs. od. τί, z. B. ἀρετήν, den Schein der Rechtschaffenheit annehmen, u. zwar τινί, Jmdm. *ostendo.*

ὑπο-δειπνέω, statt eines Andern (τινί) ein Gastmahl einnehmen, *alius loco coeno*.

ὑποδέκομαι, s. ὑποδέχομαι.

ὑπο-δέμω, als Grundlage darunter bauen, τί, u. zwar τινός, aus etwas, *substruo*.

ὑποδεξίη, ἡ, s. ὑποδοχή. Von

ὑποδέξιος, 3. aufnehmend, geräumig, *satis capax*.

ὑπόδεσις, εως, ἡ, u. **ὑπόδημα**, τὸ, 1) (ὑπόδεσις) das Untenanbinden, Anziehen der Schuhe. 2) das Daruntergebundene, die Sohle, Sandale, Schuh, Beschuhung, Schuhwerk, oft nur die Sohle, die unter dem Fusse festgebunden wurde und denselben nur unten bedeckte. *Subligatio, calceamentum, calceus.*

ὑπο-δέχομαι, Dep. med., aor. ὑπεδεξάμην, ep. 2 sing. aor. sync. ὑπέδεξο, 3 ὑπέδεκτο, partic. ὑποδέγμενος, inf. ὑποδέχθαι, ion. **ὑποδέκομαι**, imperf. 3 plur. ὑπεδεκέατο, 1) aufnehmen, in Empfang nehmen, empfangen, zu sich einladen, erwarten, insbes. a) von freundlicher od. schützender Aufnahme, dah. Jmdn bei sich in seinem Hause empfangen, ihn als Gast bewirthen, überh. Jmdn (τινά) ehren, u. zwar τινί, in etwas. b) im feindl. Sinne: empfangen, angreifen, auffangen, τινά, τί. 2) von Weibern: empfangen, schwanger werden. 3) sich anschliessen, τί, an etwas, πρός τι, nach etwas zu. 4) auf sich nehmen, übernehmen, annehmen, zugestehen, dah. a) ertragen, τί. b) sich zu etwas anheischig machen, sich erbieten, versprechen, zusagen, τί od. mit Inf., gew. fut., u. zwar τινί, Jmdm. *Recipio, excipio, adorior, concipio, in me suscipio, polliceor.*

ὑπο-δέομαι (auch in tmesi), sich unterbinden, abs. od. τί, näml. die Sandalen od. Sohlen unter die Füsse, dah. ὑποδεδεμένος auch allein, mit

Sohlen versehen, beschuht, u. zwar *τί* od. *τινί*, an etwas. *Calceos mihi induo, calceatus.*

ὑπο-δηλόω, andeuten, *τινά* od. mit Nom. part., dass es, *indico.* (Dav. *ὑποδήλωσις*, ἡ, die Nebenerklärung.)

ὑπόδημα, τὸ, s. *ὑπόδεσις*.

ὑπο-δμώς, ῶος, ὁ, *τινός*, unter Jmdm stehender Diener, *minister.* (Dag. *ὑποδιδάσκαλος*, ὁ, Unterlehrer. *ὑπόδικος*, 2. straffällig. *ὑποδίφθερος*, 2. mit Fellen bekleidet.)

ὑποδοχή u. ep. **ὑποδοξίη**, ἡ, (*ὑποδέχομαι*) Aufnahme, Empfang, bes. gastliche Bewirthung, *receptio.* (Dag. *ὑπόδοσις*, ἡ, das Nachlassen.)

ὑπόδρα, ep. Adv., mit halbgeöffnetem Auge, d. i. trüben, finstern Blickes, *torvis oculis.*

ὑπο-δράττομαι, Med., sich unvermerkt einer Sache (*τινός*) zu bemächtigen suchen, *clam affecto.* (Dag. *ὑποδραματουργέω*, eine dramatische Rolle unter Jmds Leitung spielen.) Dav.

ὑποδράω, s. *ὑπηρετέω*, u. **ὑποδρηστήρ**, ὁ, s. *ὑπηρέτης*. (Dag. *ὑπόδροσος*, 2. etwas bethaut.)

ὑπο-δύνω u. **ὑποδύομαι**, ep. aor. *ὑπεδύσετο* [ῡ], nebst aor. 2. act. *ὑπέδυν*, 1) untertauchen, d. i. unter etwas kriechen, hinuntergehen, untertreten, sich unter etwas stellen, sich bücken, um Jmdn auf die Schultern zu nehmen, *τί*, in, *τινί* u. *ὑπό τι*, unter etwas. Uebertr. a) sich unter Jmdn stellen, sich Jmdm unterwerfen. b) sich unterziehen, übernehmen, einschlagen, *τί* oder mit Inf. c) unterziehen, anziehen, *τί*, u. zwar *τινί*, unter etwas. d) sich einschleichen, einschmeicheln, eindrängen, durchdringen, *τί*, in etwas, etwas, *τινά*, *τινί* u. *ὑπό τινα*, bei Jmdm, in Jmdn, *τινί*, mit etwas. 2) darunter hervortauchen, hervorkommen, *τινός*, aus etwas, einer Sache entgehen. *Subeo, suscipio in me, subiicio me, induo, subrepo, insinuo me, egredior.* (Dav. *ὑποδύτης*, ὁ, das Unterkleid.)

ὑπο-είκω, s. *ὑπείκω*.

ὑπο-ζάκορος, ἡ, Unterpriesterin, *τινός*, *ministra templi.*

ὑπο-ζεύγνυμι, darunter jochen, anspannen, *τί*. Im Pass. übertr. sich unterziehen, *τινί*, einer Sache. *Iugo submitto, subeo.*

ὑπο-ζύγιον [ῠ], τὸ, Joch-, Zug-, Last-, Packthier, *iumentum.*

ὑπο-ζώννυμαι, Med., sich (*sibi*) an- od. umgürten, *τί*, *succingo.* (Im Act. auch ein Schiff mit dem *ὑπόζωμα*, d. h. einem Gurt um das Schiff versehen, näml. gegen den Wogenandrang.)

ὑπο-θερμαίνω, ein wenig warm machen od. erhitzen. Im Pass. etwas warm od. gelinde werden, *τινί*, von etwas. *Paullulum calefacio, tepesco.* (Aehnl. *ὑποθάλπω*.)

ὑπό-θερμος, 2. etwas erhitzt, d. i. erbittert, *fervens.*

ὑπόθεσις, εως, ἡ, (*ὑποτίθημι*) Unterlage, Grund od. Grundlage, Grundidee, Grundfrage, Hauptaufgabe, Hauptfrage, Hauptgegenstand der Berathung, Aufgabe, Plan, Gegenstand, Fragepunkt, aufgestellte Bedingung, Voraussetzung, Vorschlag, Annahme, Ansicht, im Bes. die einem Drama zu Grunde liegende Fabel, das Thema. *Fundamentum, positio, argumentum, propositum.* (Auch: Vorwand.)

Ὑποθῆβαι, αἱ, Untertheben, das spätere Potniä in Böotien.

ὑποθήκη u. **ὑποθημοσύνη**, ἡ, (*ὑποτίθημι*) das an die Hand Gegebene, Angabe, Rath, Ermahnung, Lehre, Warnung. *Consilium, admonitio.*

ὑπο-θορυβέω, anfangen zu lärmen, murren, *ἔς τινα*, *obstrepo.* (Dag. *ὑποθλίβω*, gelinde drükken. *ὑποθράττω* = *ὑποταράττω*.)

ὑπο-θρύπτομαι, Pass., etwas schlaff sein, schwächlich nachgeben, *ἔνια*, in einigen Stücken, *dissolutus sum.*

ὑπο-θωπεύω, schmeicheln, *adulor.*

ὑπο-θωρήσσομαι, Med., sich heimlich rüsten, *τινί*, zu etwas, *clam me armo.*

ὑπ-οικουρέω, eigtl. sich im Hause verborgen halten, dah. versteckt sein, *lateo.* (Auch: heimlich bearbeiten. Dag. *ὑποικοδομέω*, unterbauen. *ὑποκάθημαι*, s. *ὑποκάτημαι*. *ὑποκαθίζομαι*, sich in Hinterhalt legen.)

ὑπο-καίω u. **ὑπαίθω**, anbrennen, *τί*. Im Bes. bei Aesch. dazwischen (d. h. zwischen dem verübten Frevel u. der erwarteten Strafe) anzünden, näml. *ἱερά*. *Succendo.*

ὑπο-κάμπτω (auch in tmesi), umbiegen, umlenken, unterhalb des Ziels umkehren, also es nicht erreichen, zurückbleiben. *Deflecto, deficio.*

ὑποκάρδιος, 2. am Herzen.

ὑπο-καταβαίνω, allmälig herabgehen, sich hinabbegeben, abziehen, u. zwar *ἔκ τινος*, *paulatim descendo.*

ὑπο-κατακλίνω [ῑ], Jmdn unter Jmdm liegen lassen, Jmdn auf der *κλίνη*, wo gew. je zwei lagen, den untern Platz anweisen. Im Pass. übertr. sich fügen. *Sub alio accumbere iubeo, cedo.*

ὑπο-κάτημαι, ion. st. *ὑποκάθ.*, wohnhaft oder aufgestellt sein, *ἔν τινι*, wo, od. *τινά*, Jmdn erwartend, gegen Jmdn, *resideo (et exspecto).*

ὑπο-κάτω, Adv., unterhalb, unter, u. zwar *τινός*, von etwas od. von Jmdm, *infra.*

ὑπο-κειμαι (auch in tmesi), darunter liegen, d. i. a) als Grundlage dienen, zu Grunde liegen. b) am Fusse od. ganz nahe an etwas (*ὑπό τι*) liegen, so dass es von da aus in strategischer Hinsicht beherrscht wird. c) untergeordnet sein, gehorchen, *τινί*. d) vorliegen, vorhanden, gewährt od. festgestellt sein, als Voraussetzung feststehen, *τινί*, u. zwar *ὅτι* od. mit Inf. *Subiectus sum, subsum, propositum est.*

ὑπο-κηρύττομαι, Med., ausrufen lassen, übertr. prahlerisch anpreisen, *τινὰ εἴς τινα*, *denuntio.*

ὑπο-κῑνέω, 1) trans., ein wenig, d. i. sanft, leise bewegen, übertr., ein wenig reizen, anreizen, beunruhigen. 2) intrans., sich rühren. *Nonnihil moveo, parum me commoveo.*

ὑπο-κλέπτω u. **ὑποκλοπέω**, 1) Act. u. Pass., heimlich entwenden od. verstecken, *οἱ εὐνὰς ὑποκλεπτόμενοι*, denen ihr Ehebett durch heimlichen Trug entzogen ist. 2) Med., sich heimlich verstecken. *Surripio, occulto.*

ὑπο-κλίνομαι, Pass., sich unter etwas (*τινί*) legen, *decumbo.*

ὑπο-κλονέομαι, Pass., sich vor Jmdm (*τινί*) fliehend drängen, *turbor sub aliquo.*

ὑποκλοπέω, s. *ὑποκλέπτω*.

ὑποκλύζομαι, Pass., überschwemmt werden, *inundor.*

ὑπο-κνίζομαι, Pass., einen heimlichen Reiz empfinden, im Part. mit gereizter Begierde, *voluptate titillor.* (Dag. *ὑποκονέομαι*, sich zum Kampfe rüsten. *ὑποκόπτω*, anhauen. *ὑποκόλπιος*, 2. im Schoosse. *ὑπόκουφος*, 2. etwas flüchtig.)

ὑπο-κορίζομαι, Dep. med., in kleinerem Maasse darstellen, verunglimpfen, *turpiori nomine dico.* (Auch: beschönigen.)

υπο-κρητηρίδιον, τὸ, der Untersatz (unter das Mischgefäss), *basis crateris.*

ὑπο-κρίνομαι, Depon. med., 1) eigtl. auf eine

Anfrage sein Urtheil abgeben, dah. Bescheid geben, antworten, erwidern, abs. od. τί, und zwar τινί. 2) erklären, deuten, τί. Im Bes. a) als Redner vortragen, plaidiren, τινί. b) den Schauspieler machen, eine Komödie aufführen, abs. od. τινά, Jmdn spielen, ähnl. τραγῳδίας, od. τὰ ἄλλα τοῦ δράματος, sonst ihre Rollen wie die Schauspieler spielen. *Respondeo, explico, partes ago.* (Auch: heucheln.) Dav.

ὑπόκρισις, εως, ion. ιος, ἡ, 1) Antwort, Bescheid, abs. u. τινός. 2) Vortrag des Redners, Action. *Responsum, actio.*

ὑποκριτής, οῦ, ὁ, der Schauspieler, absol. oder τινός, von, ἔν τινι, in etwas, *histrio.* (Auch: Ausleger, Heuchler, und ὑποκριτικός, 3. heuchlerisch.) [(Auch: entgegnen.)

ὑπο-κρούω, den Takt dazu angeben, *pulso.*

ὑπο-κρύπτομαι, Pass., unter etwas (τινί) versteckt werden, *contegor.*

ὑπο-κρώζω, von innen krächzen, eigtl. vom Raben, dann von dem, der schwer Athem holt, ächzen, *crocito.*

ὑπό-κυκλος, 2. unten mit Räderchen versehen, berädert (um das Arbeitskörbchen bequemer hin u. her schieben zu können), *rotis instructus.*

ὑπο-κύομαι, ep. Med., schwanger, trächtig werden, *gravida fio.*

ὑπο-κύπτω, sich bücken, sich verbeugen, übertr., sich unter Jmdn od. unters Joch beugen, abs. od. τινί, *me incurvo s. subiicio.* (Dag. ὑποκωμῳδέω, bei der Komödie unterstützen.)

ὑπό-κωφος, 2. etwas taub, *surdaster.*

ὑπο-λαμβάνω (auch in tmesi), 1) unten, insbes. unter dem Arme fassen, auf sich, insbes. auf den Rücken nehmen, τινά. Uebertr. a) gastlich aufnehmen, in Schutz nehmen od. auch mit Beifall empfangen, τινά. b) auffangen, die Spitze bieten, aufgreifen, ergreifen, befallen, eintreten, abs. oder τινά, τί. Im Bes. α) bei αὐτά, es als Beschwerdepunkt aufgreifen, dieser Dinge beschuldigen. β) τὸν δῆμον, es zu gewinnen suchen. c) eine Rede, einen Vorschlag annehmen, etwas (richtig) auffassen, verstehen, auslegen, überh. annehmen, meinen, glauben, für etwas halten, muthmaassen, περί τινος od. Inf., Acc. c. inf., ὡς, ὅτι. 2) unter der Hand wegnehmen, entziehen. Im Bes. a) das Kleid aufnehmen. b) mit u. ohne λόγους, das Wort ergreifen, entgegnen, erwidern, antworten, sagen, abs. od. mit ὡς od. Inf., und zwar τινί, Jmdm, u. mit u. ohne μεταξύ, in die Rede od. ins Wort fallen, unterbrechen. *Suscipio, excipio, insequor, accipio, puto, surripio, subtraho, intercipio.*

ὑπο-λάμπω, darunter hervorschimmern, scheinen, erscheinen, theils von der Sonne, theils vom Tagesanfange auf den Frühling u. Anfang des Jahres übergetragen, abs. od. εἴς τι, *subluceo.*

ὑπο-λέγω mit aor. ὑπεῖπον, nebst ὑπαγορεύω, 1) dabei andeuten, zu verstehen geben, erklären, erzählen, theils abs., theils τί od. Acc. c. inf. od. ὅτι, ὡς. 2) als Grundlage vorausschicken, überh. vorher erklären, τί. 3) vorsagen, dictiren, τί. *Dicendo suggero, indico, subiicio, dicto.*

ὑπο-λείβω, dazwischen Trankopfer spenden, s. ὑποκαίω, *libo.*

ὑπο-λείπω, 1) Act., zurücklassen, vererben, übrig lassen, auslassen, im Bes. λόγον ὡς, eigtl. die Behauptung übrig lassen, dah. die Möglichkeit einräumen. 2) Pass. mit Fut. med., a) zurückgelassen werden, zurückbleiben, absol. u. τινός, hinter Jmdm, hinter ihm zurückstehen. Im Bes. von der Nacht: entweichen. Subst. τὸ ὑπολειπόμενον, das Zurückgelassene, der Nachzug. b) übrig gelassen werden, übrig bleiben, stehen bleiben, übergangen werden. Im Bes. am Leben bleiben. c) entblösst, beraubt werden, τινός. 3) Med., a) etwas von sich zurücklassen. b) etwas in sich (ἐν ὑμῖν αὐτοῖς) zurücklassen. c) hinter sich zurücklassen, überh. zurücklassen, übrig lassen, am Leben lassen, schonen, τινά, τί, z. B. ἔργον, doch auch τοῦ ἔργου, etwas zu thun übrig lassen, und zwar τινί, Jmdm. *Relinquo, remaneo, subsisto, cesso.* (Aehnl. die Nebenf. ὑπολιμπάνω. Dav. ὑπόλειμμα, τό, der Ueberrest. ὑπολιπής, 2. übrig. Dag. ὑπολήνιον, τό, der Keltertrog. ὑπόληψις, ἡ, die Annahme, der Argwohn.)

ὑπο-λευκαίνομαι, Pass., weiss zu schimmern anfangen, sich weiss sammeln, *subalbico.*

ὑπ-ολίζων, 2. etwas kleiner od. weniger, *paullo minor.* (Aehnl. ὑπόλεπτος, 2. etwas dünn. ὑπόλιθος, 2. etwas steinig.)

ὑπό-λιχνος, 2. etwas leckerhaft, *gulosus.*

ὑπο-λογίζομαι, f. -ιοῦμαι, Med., rechnen, mit in Rechnung, in Anschlag bringen, berücksichtigen, τί, *reputo.*

ὑπό-λογος, ὁ, Anrechnung, Berücksichtigung, absol. μηδὲν ὑπόλογόν τι ποιεῖσθαι, etwas für nichts rechnen, oder τούτου, dieses Umstandes, *ratio.*

ὑπό-λοιπος, 2. zurückgeblieben, übrig geblieben, rückständig, übrig, bes. noch am Leben. Subst. τὸ ὑπ., der Rest, τὰ ὑπ., die noch übrigen Unternehmungen, die übrige Habe. *Reliquus, superstes.*

ὑπο-λοχάγος, ὁ, Anführer eines halben Lochos, d. h. von 50 Mann, Unterlochag, *secundus lochagus.*

ὑπο-λύω, aor. 2. med. 3 pl. ep. ὑπέλυντο, (auch in tmesi), 1) Act., darunter lösen, losbinden, im Bes. a) die Zugthiere vom Joche, ausspannen. b) die Sandalen von den Füssen, entschuhen, τινά. Uebertr. γυῖά τινος, Jmds Beinen die Kraft rauben, sie wanken machen, lähmen. 2) Med., heimlich erlösen, τινά, u. zwar τινός, von etwas. *Solvo, disiungo, solvo calceos.*

ὑπο-μαλακίζομαι, nach u. nach weicher werden, ὑπομαλακιζόμενος λέγω, ich führe eine gelindere Sprache, *animo sum nonnihil remisso.* (Dag. ὑπομάσσω, darunter rühren. ὑπομειδιάω, ein wenig lächeln. ὑπομέμφομαι, versteckt tadeln.)

ὑπό-μαργος, 2. stets im Comp. ὑπομαργότερος, etwas zu sehr rasend, *haud satis compos mentis.* (Dag. ὑπομείων, 2. etwas geringer.)

ὑπο-μένω nebst Adj. verb. ὑπομενετέον, a) zurückbleiben, bleiben, länger verweilen, ausharren, an seiner Stelle od. am Leben bleiben. b) Stand halten, stehen bleiben, nicht fliehen, sich widersetzen. c) warten, erwarten, abwarten. d) bestehen, aushalten, dulden, zulassen, ertragen, mit der Negat. u. τὰς δωρεάς, sie nicht ertragen können u. daher abweisen; ferner: sich unterziehen, sich wozu verstehen, sich getrauen, wagen. Theils abs., theils τινά, τί od. mit Inf. od. mit dem Nom. Part., z. B. προστάξας, es übernehmen den Befehl zu ertheilen, od. ὠφελούμενος, sich gefallen lassen gefördert zu werden, od. τινά mit Part., z. B. ἐπιόντα, das Herantreten ertragen, u. zwar ἔν τινι, in, τινί, mit, ἔς τι, zu od. bis zu etwas. *Remaneo, resisto, sustineo, perfero.*

ὑπο-μίγνῡμι, eigtl. zumischen, dann intrans. mit *τινί*, sich dicht an etwas ziehen, *advehor*.

ὑπο-μιμνήσκω (dor. ὑπομιμνάσκω), aor. ὑπ-έμνησα, dor. ὑπέμνασα, 1) Act., erinnern, in Erinnerung bringen, ins Gedächtniss zurückrufen, woran gemahnen, erwähnen, aufzählen, abs. od. *τινά*, u. zwar *τινός* od. *τί*, an etwas, mit Partic. oder mit ὅτι, εἰ, u. πρός τι, zu, bei etwas. 2) Med., sich erinnern, eingedenk sein, nicht vergessen, *τί* od. mit indir. Nebens. u. ἔν τινι, in, bei etwas. *In memoriam revoco, commemoro, recordor.*

ὑπόμισθος, 2. besoldet.

ὑπο-μνάομαι, 2 plur. impf. ὑπεμνάασθε ep. zerd. st. ὑπεμνᾶσθε, heimlich um eine Frau (γυναῖκα) werben, um sie buhlen, *clam ambio.*

ὑπόμνημα, τὸ, u. **ὑπόμνησις**, εως, ἡ, (ὑπομιμνήσκω) a) Erinnerung, Erinnerungsstimme, Andenken, Mahnung, Ermahnung, abs. od. *τινός*, an etwas, *πρός τινα*, an Jmdn, *ὑπόμνησιν ἔχειν τινός*, etwas im Andenken haben, *ὑπόμνησιν ποιεῖσθαί τινός τινι*, Jmdn an etwas erinnern. b) im Bes. *ὑπόμνημα*, Denkmal, Erinnerungsschrift. *Recordatio, commentarius.*

ὑπ-όμνυμαι, unter eidlicher Versicherung eines wichtigen Hindernisses Aufschub des gerichtlichen Termins suchen. [etwas, *patientia.*

ὑπομονή, ἡ, (ὑπομένω) Ausdauer, *τινός*, bei

ὑπό-μωρος, 2. etwas albern, *paullulum stupidus.* (ὑπομόχθηρος, 2. etwas schlecht.)

ὑπο-νείφω, etwas schneien. Im Pass. *νὺξ ὑπονειφομένη*, eine Nacht mit etwas Schneegestöber, u. zwar *τινί*, bei etwas. *Leviter ningo.* (Dag. ὑπονήχομαι, darunter schwimmen.)

ὑπο-νήϊος, 2. am Gebirge *Νήϊον* (w. s.) liegend, *sub monte Neïo situs.*

ὑπο-νοέω, s. ὑποπτεύω. Dav.

ὑπόνοια, ἡ, gefasste Ansicht, Muthmaassung, insbes. argwöhnische Vermuthung, Verdacht, abs. od. *τινός*, von etwas, od. mit folg. *μή*. *Opinio, coniectura, suspicio.* (Auch sinnbildlicher Ausdruck, Sinn.)

ὑπονομηδόν, Adv., unter der Erde, durch unterirdische Kanäle, *cuniculatim.* Von

ὑπόνομος, ὁ, (ὑπονέμομαι) unterirdischer Gang, Mine, *cuniculus.*

ὑπο-νοστέω, zurückgehen, dah. a) zurückstauen. b) sich senken, abnehmen, sich vermindern, ablaufen, sinken, abs. od. *ὑπό τινος*. *Recipio me, subsido.* (Dag. ὑπονοσέω, kränkeln. ὑπονύσσω, ritzen.)

ὑπο-ξενίζω, etwas in fremdartiger, ungewöhnlicher Weise thun u. treiben, bei Luc. in fremdartiger Weise von Himmels- Parasangen sprechen, *peregrini quid ago.*

ὑπόξυλος, 2. darunter hölzern.

ὑπο-ξυρέομαι, etwas abgeschoren werden, *τί*, an etwas, *subrador.*

ὑπο-πάσσω, f. πάσω, unterstreuen, *τί*, *substerno.*

ὑπόπεμπτος, 2. heimlich abgeschickt (als Spion), *subornatus.* Von

ὑπο-πέμπω, heimlich zu- od. hinsenden, nachschicken, anstellen, *τινά*, u. zwar *τινί* u. *πρός τινα*. *Submitto, suborno.* (Auch: darunterschicken.)

ὑποπεπτηῶτες, s. ὑποπτήσσω. [*gresco.*

ὑπο-περκάζω, sich allmälig dunkel färben, *ni-*

ὑπο-πετάννῡμι (in tmesi), **ὑποστορέννυμι** u. **ὑποστρώννυμι**, pf. pass. ὑπέστρωμαι, darunterbreiten, unterlegen, darunter ausbreiten, *τί*, u. zwar *τινί*, Jmdm u. unter etwas, *substerno.* (Dav. ὑποπέτασμα, τὸ, Matratze. Dag. ὑποπλέω, zu Schiffe darunter hinfahren. ὑποπνέω, dazu blasen.)

ὑπό-πετρος, 2. unten felsig od. steinig, mit steinigem, felsigem Grund u. Boden, *petrosus.*

ὑπο-πίμπλαμαι, allmälig angefüllt od. voll werden, *τινός*, von etwas. Im Bes. schwanger werden, *τέκνων*, ein Kind nach dem andern bekommen. *Sensim repleor.*

ὑπο-πίμπρημι, s. ὑφάπτω.

ὑπο-πίνω, part. pf. ὑποπεπωκώς, etwas, d. h. ziemlich viel, tüchtig trinken, *iusto largius bibo.*

ὑπο-πίπτω, darunter gerathen, sich hineindrängen, ἔς τι. Uebertr. verfallen, *τινί*. *Subeo, obnoxius sum.*

ὑπο-πλάκιος [ᾰ], 3. am Berge *Πλάκος* (w. s.) liegend, *ad Placum montem situs.*

ὑπό-πλεος, 2. ziemlich voll, *τινός*, *satis plenus.* (Aehnl. ὑπόπλεως.)

ὑποπόδιον, τὸ, die Fussbank.

ὑπο-ποιέω, 1) Act., darunter thun, heimlich verursachen, *τί*. 2) Med., a) durch Ränke zu gewinnen suchen, anlocken, *τινά*. b) sich ankünsteln, erheucheln, *τί*. *Suppono, mihi concilio, simulo.* (Dag. ὑποπορεύομαι, heimlich hinzugehen.)

ὑπο-πρίω, insgeheim die Zähne (*τοὺς ὀδόντας*) d. h. mit den Zähnen knirschen, *dentibus frendo.*

ὑπό-πτερος, 2. geflügelt, beschwingt. *Alatus, volucer.*

ὑποπτεύω, ὑπονοέω, ὑποτοπεύω, ὑποτοπέω nebst Med. **ὑποτοπέομαι** mit aor. ὑπετοπήθην, u. **ὑφ-οράω**, gew. Med. **ὑφοράομαι**, aor. 2. **ὑπειδόμην** (ὑφορᾶσθαι, eigentl. mit niedergezogenen Augenbrauen sehen), insbes. scheel ansehen, vermuthen, ahnen, Verdacht od. Argwohn schöpfen, Verdacht oder in Verdacht haben, argwöhnisch, misstrauisch sein, argwöhnen, beargwöhnen, besorgen, befürchten, fürchten, glauben, meinen, *τί, τινά*, doch auch *τινός*, bes. *τινὸς ὡς* st. *τόδε τινός ὡς*, d. h. das von Jmdm, dass er, *ἔς τινα*, gegen Jmdn, *πρός τι*, in Folge von etwas, *ἐπὶ τὸ φοβερώτερον*, argwöhnisch zu grösseren Schreckbildern steigern, od. mit Inf., Acc. c. inf., *μή* u. bei *μὴ ὑπ.* auch *ὅπως*. Im Pass. vermuthet, gefürchtet, verdächtigt werden, in Verdacht sein, *περί τινος* od. mit Infin., auch *ὑπονοεῖταί τι ἔκ τινος*, es wird aus etwas auf etwas geschlossen. *Suspicor.* (Dor. ὑπο- [πτεύημι.)

ὑπόπτης, s. ὕποπτος.

ὑπο-πτήσσω, part. pf. pl. ep. ὑποπεπτηῶτες st. ὑποπεπτηκότες, sich aus Furcht verkriechen, sich niederducken, *τινί*, unter etwas, dah. schüchtern, blöde, demüthig, unterthänig sein, Jmdn scheuen, fürchten, vor ihm kriechen, abs. od. *τινά*, u. *τινί*, vor Jmdm Achtung haben. *Abscondo me, timeo, revereor.*

ὕπ-οπτος, 2. **ὑπόπτης**, ου, ὁ, (ὑφοράω) u. ep. **ὑπόψιος**, 2. eigtl. von unten angesehen od. ansehend, dah. a) argwöhnisch, misstrauend, befürchtend, absol. od. *τινί, ἔς, πρός τινα*, gegen Jmdn. Subst. *τὸ ὕπ.*, der Argwohn, Verdacht. b) (ohne ὑπόπτης) übel angesehen, verdächtig, Verdacht erregend, bedenklich, verhasst, abs. *οὐχ ὕποπτον ἐγένετο*, es erweckte keinen Verdacht, od. *τινός*, von Jmdm. *Suspicax, suspectus.* Adv. **ὑπόπτως**, argwöhnisch, verdächtig, absol. od. *τινί*, gegen Jmd, *suspiciose.*

ὑπο-πτυχίς, ίδος, ἡ, die Fuge, *commissura.*

ὑπό-πυρρος, 2. röthlich, *τί*, an etwas, *subrufus.*

ὑπ-όρνυμι, aor. 2. redupl. 3 sing. ὑπώρορε (oft in tmesi), dabei oder allmälig erregen od. erwekken, rühren, τί, z. B. τοῦτο, so tief, u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. u. Pf. od. Plqpf. act. dabei entstehen. *Concito.* (Dag. ὑπορράπτω, hinzufügen. ὑπορρέω, darunter hinfliessen, überh. a) sich einschleichen. b) dahinschwinden. c) von der Höhe heruntersteigen, sich im Stillen anschliessen.)

ὑπορ-ρήγνυμαι, aor. ὑπερράγην, unten zerreissen; vom Aether: sich unterwärts öffnen, vom Himmel her hervorbrechen, *subtus rumpor.*

ὑπόρ-ρηνος, 2. (ἀρήν, ῥήν) ein Lamm unter sich habend od. säugend, *agnum sub se habens.*

ὑπ-ορρωδέω, ein wenig fürchten, τί, *paullum timeo.* (Dag. ὑπορρίπτω, unterwerfen. ὑπορχέομαι, nach Musik tanzen. Dav. ὑπόρχημα, τό, ein Chorgesang, mit Tanz u. Pantomimen.)

ὑπ-ορύσσω od. **-ττω**, untergraben, unterminiren, τί. Das Letztere wurde in Ermangelung von Kriegsmaschinen häufig zur Zerstörung der Mauern angewendet. *Suffodio.*

ὑπό-σαθρος, 2. ziemlich morsch, *nonnihil fragilis.*

ὑπο-σημαίνω, das Zeichen zu etwas geben, gebieten, τί, u. zwar τινί, mit etwas. Uebertr. andeuten, τί, *significo.* (Dag. ὑποσκάζω, ein wenig hinken. ὑποσκελίζω, zu Falle bringen, übertölpeln. ὑπόσκιος, 2. schattig. ὑπόσκληρος, 2. etwas hart.) [an etwas, *indigeo.*

ὑπο-σπανίζομαι, mangeln, gebrechen, τινός,

ὑπο-σπάω, unten wegziehen, allmälig zurückziehen, τί, u. zwar τινί, zu etwas, *subduco.*

ὑπο-σπείρω, ausstreuen, τί, u. zwar τισί, unter Einigen, *dissemino.*

ὑπό-σπονδος, 2. unter Waffenstillstand, während, trotz, kraft, in Folge eines bestehenden od. abgeschlossenen Vertrags, unter dem Schutze des Vertrags, unter sicherm Geleit, unter gestellten Bedingungen, οἱ ὑπ., die in den Vertrag Einbegriffenen, *sub foedere icto.*

ὑποσσεύω, ep. st. ὑποσεύω, unterhalb in Bewegung setzen, τί, *succutio.*

ὑπο-στάθμη, ἡ, Bodensatz, Hefe. *Sedimentum, faex.* (Dag. ὑπόστασις, ἡ, die Grundlage, Substanz Zuversicht.) [2. zu ertragen.)

ὑποσταίην, s. ὑφίστημι. (Ebend. ὑπόστατος,

ὑπο-σταχύομαι, gleich Aehren aufschiessen od. aufsprossen, übertr. sich vermehren, *succresco.*

ὑπό-στεγος, 2. unterm Dach, abs. od. mit δωμάτων st. ὑπὸ τὰ δώματα, *sub tecto.*

ὑπο-στέλλομαι, Med., sich zurückhalten, furchtsam verschweigen od. vorenthalten, τί, *prae metu dissimulo.* (Act. zurückziehen.) Dav. ὑποστολή, ἡ, der Kleinmuth.

ὑπο-στένω nebst **ὑποστενάζω** und **ὑποστεναχίζω**, 1) leise seufzen, dumpf stöhnen. 2) von der Erde: darunter dröhnen. *Ingemisco.* (Dag. ὑποστηρίζω, unterstützen.)

ὑπο-στορέννυμι, s. ὑποπετάννυμι.

ὑποστρατηγέω, Unterfeldherr sein, u. zwar τινί, unter Jmdm als Unterfeldherr dienen, *secundum ab imperatore locum obtineo.*

ὑπο-στράτηγος, ὁ, der Unterfeldherr, d. h. derjenige Taxiarch od. Lochag, der im Fall der Abwesenheit, Krankheit od. des Todes des Feldherrn dessen Stelle übernahm, *legatus (imperatoris).*

ὑπο-στρέφω (auch in tmesi) u. **ὑποστροβέω** (in tmesi), 1) Act. trans., umkehren, umlenken, (wieder) zurückwenden od. -lenken, zurückwerfen, τί, od. abs., z. B. ὑποστρέφοντος τοῦ ῥοῦ, indem die Strömung des einen Flusses die des andern zurückwirft. 2) Act. intr. u. Pass., sich umkehren, umwenden, wenden, umdrehen, (allmälig) zurückweichen, Xen. An. 2, 1, 18 auch ausweichen, τί u. ἔς τι, wohin, ἐπί τι, zu etwas, φύγαδε, sich zur Flucht wenden. Uebertr. mit τινός, sich (plötzlich) wieder zu etwas kehren. *Converto.* Dav.

ὑποστροφή, ἡ, die Umkehr, der Rückzug, die Flucht, ἐς ὑπ. bei Soph., in Folge der plötzlichen Umkehr, bei Dem.: umgekehrt, *conversio.*

ὑπόστρωμα, τό, Unterlage, *stratum.* Von **ὑποστρώννυμι**, w. s. unter ὑποπετάννυμι. (Dag. ὑποσυρίζω, dazu säuseln. ὑποσύρω, nach unten zerren, zu Falle bringen.)

ὑποσχεθεῖν, s. ὑπέχω. **ὑποσχέσθαι**, s. ὑπισχνέομαι. Dav.

ὑπόσχεσις, εως, ion. ιος, ἡ, u. ep. **ὑποσχεσίη**, ἡ, das Versprechen, die Verheissung, abs. u. mit Inf., *promissum.* (Auch die Profession.) Dag. ὑποταγή, ἡ, die Unterordnung. [τείνω.

ὑπο-τάμνω, s. ὑποτέμνω. **ὑποτανύω**, s. ὑπο-

ὑπο-ταράττω u. **ὑποθράττω**, bestürzt machen, im Pass. erschüttert werden, erschrecken, abs. u. πρός τι, *perturbo.* [Jmdm, *paullum timeo.*

ὑπο-ταρβέω, sich ein wenig fürchten, τινά, vor

ὑπο-ταρτάριος, 2. im Tartaros unten (wohnend), *sub Tartara missus.*

ὑπότασις, εως, ἡ, das Darunterhinerstrecken, πεδίων ὑποτάσεις, die unten d. i. unter dem Kithäron sich ausbreitenden Ebenen, die reich bebaut waren, *campi subteriacentes.* Von

ὑπο-τείνω, poet. **ὑποτανύω**, (in tmesi) darunter hinbreiten od. hinlegen, darunterziehen, τί, u. zwar πρός τι, nach etwas hin, ἀπό τινος, von etwas. Uebertr. a) Act. u. Med., vorhalten, in Aussicht stellen, verheissen, mit Inf. b) anspannen, schärfen, τί. *Subtendo, promitto, intendo.* (Dag. ὑποτάττω, darunter stellen, unterordnen, unterwerfen.)

ὑπο-τειχίζω, unter der Stelle, wo Andere bauen, eine Mauer d. i. eine Gegenmauer bauen, *murum substruo.* Von

ὑποτείχισις, εως, ἡ, u. **ὑποτείχισμα**, τό, die Gegenmauer, Quermauer, *murus substructus.*

ὑπο-τελέω, entrichten, insbes. φόρον u. ähnl., Tribut, od. ἀξίην, eine Busse, τινί; doch auch ohne bes. Zusatz, Tribut zahlen. *Solvo, pendo tributum.* [*vectigalis.*

ὑποτελής, 2. mit u. ohne φόρον, tributpflichtig,

ὑπο-τέμνω, Med. **ὑποτέμνομαι**, ion. **ὑποτάμνομαι**, unten abschneiden, heimlich durchschneiden, τί. Uebertr. abschneiden, vereiteln, τί, z. B. τὸ ἀπὸ τῶν νεῶν, von den Schiffen abschneiden, od. τινά, Jmdm den Weg verrennen. *Praecido, intercipio.*

ὑπο-τίθημι, fut. med. ὑποθήσομαι, aor. 2. med. imper. ep. ὑπόθευ, (auch in tmesi) I) Act., 1) untersetzen, unterlegen, zu Grunde legen, gegen etwas stemmen, einlegen, z. B. die Lanze, τί, und zwar τινί, z. B. ὀργῇ ἥσυχον πόδα, d. h. dem Zorn so weit Einhalt thun, um den jetzt hastigen Schritt zu mässigen. 2) a) hingeben, versetzen, verpfänden, preisgeben, τί, τινά. b) geben, erwecken, τί. c) voraussetzen, τί. II) Med., 1) sich (*sibi*) unterlegen, τί. 2) sich (*sibi*) etwas zu Grunde legen, den Grund legen, etwas begründen, zum Gegenstand der Behandlung machen, sich vornehmen, annehmen. 3) Jmdm etwas (von sich) unter den Fuss, an die Hand geben, dazu verhelfen, angeben,

anrathen, rathen, erinnern, ermahnen, theils abs., theils τί, od. Inf., der bisw. zu ergänzen, od. ὅπως, u. zwar τινί, Jmdm. *Suppono, subiicio, excito, propono.*

ὑποτοπεύω u. **ὑποτοπέω**, s. ὑποπτεύω. (Dag. ὑπ-οτοβέω, dabei erschallen lassen. ὑποτονθορύζω, leise murmeln. ὑποτραυλίζω, ein wenig stammeln.)

ὑπο-τρέμω (in tmesi) und **ὑποτρομέω**, Impf. Iterativf. ὑποτρομέεσκον, (auch in tmesi) unten zittern, dabei erzittern, erbeben, τινά, vor Jmdm zurückbeben, *subter tremo.*

ὑπο-τρέφομαι, Med., heimlich (bei sich) nähren, *clam alo.* (Als Pass. nachwachsen.)

ὑπο-τρέχω, aor. ὑπέδραμον, darunter, d. h. bei Hom. unter dem zum Wurf emporgehobnen Arm, hinzulaufen, unter etwas (τινί) laufen, dann überh. den Lauf verrennen, auffangen, übertr. ankommen, befallen, τινί, τινά. *Subeo currendo, cursu assequor.* (Auch sich einschmeicheln. Aehnl. ὑποτροχάω.)

ὑπο-τρέω, aor. ὑπέτρεσα, zurückbeben, -weichen, -fliehen, abs. u. τινά, vor Jmdm, *refugio.*

ὑποτρομέω, s. ὑποτρέμω.

ὑπότρομος, 2. vor Furcht od. Schrecken zitternd, ὑπ. γίγνεσθαι, zittern u. beben, *timore concussus.*

ὑπότροπος, 2. ep., zurückkehrend. heimkehrend, ὑπ. ἱκνεῖσθαι, zurückkehren, *reversus.* (Daz. ὑποτροπή, ἡ, die Rückkehr.)

ὑπο-τύπτω, hinunterstossen, bis auf den Grund stossen, u. zwar mit der Bewegung u. Absicht des Schöpfens, ἔς τι, wohin, τινί, mit etwas, *detrudo.* (Dag. ὑποτυγχάνω, erwiedern. ὑποτύπωσις, ἡ, Entwurf, Beispiel.)

ὑπό-τυφος, 2. etwas hochmüthig, *aliquantum fastosus.*

ὑπο-τύφομαι, Pass., im Verborgenen glimmen, *glisco.* (Act. allmälig anzünden.)

ὕπ-ουλος, 2. (οὐλή) innerlich schwärend, dah. übertr. innerlich anbrüchig, überh. übertüncht, abs. od. mit κακῶν, innerlich voll böser Geschwüre. *Exulceratus, fucosus, intus morbis plenus.* Adv. **ὑπούλως**, falsch, verstellt, *simulate.*

ὑπ-ουράνιος, 2. unter dem Himmel, übertr. himmelansteigend, hoch umherfliegend. *Sub coelo, coelum attingens.*

ὑπουργέω, s. ὑπηρετέω. **ὑπούργημα** und **ὑπουργία**, s. ὑπηρεσία. **ὑπουργός**, s. ὑπηρετικός.

ὑπο-φαίνω, 1) Act. trans., darunter sichtbar machen, ein wenig zeigen, θρῆνυν τραπέζης, d. h. ihn unter dem Tische hervor in die Höhe heben. 2) Act. intr. u. Pass., sich allmälig zeigen, sichtbar werden, allmälig erscheinen, u. zwar τί, als etwas, bes. von Tages- u. Jahreszeiten: allmälig anbrechen, beginnen. *Protraho, supter appareo, illucesco.*

ὑπόφαυσις, ιος, ἡ, ion., Oeffnung, Lücke, *spatium vacuum.*

ὑπο-φείδομαι, ein wenig schonen, ὑποφειδόμενοι, εἰ, mit Schonung versuchend, ob, *nonnihil parco.*

ὑπο-φέρω, aor. 1. ion. ὑπήνεικα, 1) darunter wegtragen, -bringen, τινά, bes. aus Gefahren, übertr. aus der Ordnung bringen, verrücken, verwirren. 2) abwärts fortführen od. -treiben, bes. von Flüssen, τί, εἴς τι. dah. Pass. herunterschiffen, τινί, in etwas. 3) übertr. sich verleiten lassen, gerathen, εἴς, πρός τι, in, ἔκ τινος, aus etwas. 4) von unten entgegenhalten, vorhalten, erregen, τί. 5) nachtragen, ὅπλα, von den Hypaspisten; übertr. aushalten, tragen, ertragen, erdulden, τί. *Effero, dimoveo, subduco, excito, gesto, sustineo.*

ὑπο-φεύγω (auch in tmesi und zwar mit nachgesetzter Präpos.), darunter d. i. heimlich entfliehen, überh. entkommen, entrinnen, entgehen, entweichen, zurückweichen, τινά, τί. *Effugio, subterfugio.*

ὑποφήτης, ου, ὁ, Deuter od. Ausleger der dem Zeus zugeschriebenen (dah. σοί) Zeichenorakel, *interpres vaticinii.* (Mit Μουσάων, der Dichter. Dav. ὑποφητεύω, das Amt eines ὑποφήτης haben.)

ὑπο-φθάνω, part. aor. 2. act. u. med. ὑποφθάς u. ὑποφθάμενος, zuvoreilen, zuvorkommen, zuvor od. eher thun, abs. od. τινά, Jmdm. Mit dem Partic. ist es durch eher u. das Partic. durchs Verbum finitum zu übersetzen. *Praeverto.*

ὑπο-φθέγγομαι, Dep. med., leise sprechen, sich vernehmen lassen, *assono.*

ὑπο-φθονέω, etwas beneiden, *nonnihil invideo.* (Daz. ὑποφθόνως, Adv., etwas neidisch. Dag. ὑποφορά, ἡ, der Vorwand.)

ὑπό-φονος, 2. heimlich tödtend, versch. Lesart, *clam interficiens.*

ὑπο-φωνέω, zurufen, *acclamo.* (Dag. ὑποφρίσσω, ein wenig schaudern.)

ὑπο-χαράττω, darunter eingraben, τί, *subtus sculpo.*

ὑπο-χείριος, 2. u. 3. u. **ὕποχος**, 2. unter der Hand, zur Hand, dah. in Jmds Besitz, unterworfen, unterwürfig, unterthan, abs. u. τινί, dah. ὑπ. γίγνεσθαι, mit u. ohne τινί, zur Unterwerfung gelangen, sich in Jmds Hände geben, in Jmds Gewalt gerathen, in Jmds Hände fallen, ὑπ. τι ποιεῖν τινι, Jmdm etwas unterwerfen, ähnl. παρέχειν, aber ὑπ. ποιεῖσθαι, sich (*sibi*) unterwerfen, ὑπ. ἔχειν, in seiner Gewalt haben. *Sub manus, subiectus.* (Dag. ὑπόχαλκος, 2. kupferhaltig.)

ὑπο-χέω, ep. aor. ὑπέχευα, u. Med. **ὑποχέομαι**, (auch in tmesi mit nachges. Präpos.) darunterstreuen, ausbreiten, hinstreuen, τί, u. zwar ὑπό τινι, unter etwas. Uebertr. beibringen, τί τινι. *Substerno.*

ὕποχος, s. ὑποχείριος. (ὑποχθόνιος, 2 unterirdisch. ὑπόχρεως, 2. verschuldet, verpflichtet. ὑπόχρυσος, 2. goldhaltig, reich.)

ὑπο-χρίω, 1) Act., unten bestreichen od. bemalen, schminken, τινά, u. zwar die Augen, s. ὑπογραφή. 2) Med., sich (*sibi*) untermalen, τί. *Fuco pingo.*

ὑπο-χωρέω, (auch in tmesi) 1) zurückweichen, a) mit u. ohne ὀπίσω, zurücktreten, bei Seite treten, Platz machen, sich fügen, τινί. b) sich zurückziehen, entweichen, weichen, fliehen, τινός, von etwas, τοῦ πεδίου, das Feld räumen, τί, vor etwas, τινί, vor Jmdm, doch auch mit etwas, ἔς, πρός τι, nach etwas, παρά τινα, zu Jmdm, σύν τινι, mit Jmdm, μετὰ καιροῦ, zu gelegener Zeit, κατὰ γῆν, zu Lande. 2) unvermerkt vorrücken, weiter gehen, Xen. An. 4, 5, 20. *Cedo, secedo, recedo, procedo.*

ὑπό-ψαμμος, 2. Comp. ὑποψαμμότερος, ziemlich sandiger (als Aegypten), *arenosus.*

ὑποψία, ion. ίη, ἡ, die Vermuthung, der Argwohn, Verdacht, das Argwöhnen, Misstrauen, im Plur. Verdachtsgründe, Zweifelhaftes, Verdächtigungen, πολλὰς ὑποψίας παρέχειν, vielfach den Verdacht bestätigen, ἐς ὑποψίαν καθίστη, es erregte (in ihnen) Verdacht, εἰς ὑπ. ἐμβάλλειν τινά, Jmdn in den Verdacht bringen, δι' ὑποψίας ἔχειν τινά, Jmdn im Verdacht haben, beargwohnen, theils abs., theils τινός, von etwas (Beabsichtigten),

περί τινος, wegen, κατά τι, in Bezug auf etwas, ὑπό τινος, in Folge von etwas, πρός, ἔς τινα, gegen Jmdn, der auf Jmdn fallende, πρὸς ἀλλήλους, der gegenseitige, od. mit ὅτι, μή, od. Inf. [mit μή. *Suspicio*.

ὑπόψιος, 2. s. ὕποπτος.

ὑπτιάζομαι, sich rücklings zurückbeugen, *resupinor*. (Aehnl. ὑπτιόομαι.) Dav.

ὑπτίασμα, τὸ, das Zurückgebeugte, übertr. der Fall, die Ermordung, *resupinatio*.

ὕπτιος, 3. (ὑπό) zurückgelehnt, rückwärts gebogen, auf dem Rücken liegend, rücklings, hintenüber, auch umgekehrt, z. B. von Schilden, deren Rückseite nach aussen od. oben gekehrt ist, aber von einem Lande: flach hingestreckt. *Supinus, depressus*. (Dag. ὑπωλένιος, 2. unter dem Ellenbogen.)

ὑπωμοσία, ἡ, der Kläger- oder Verschiebungseid, den der Kläger gegen ein neues Gesetz, welches eingebracht war, zu leisten hatte, dafür, dass er dagegen aufzutreten beabsichtige. Es wurde hierdurch das neue Gesetz, falls es schon angenommen war, suspendirt, und, war es noch nicht angenommen, konnte es jetzt auch der Urheber des Gesetzes noch fallen lassen. *Iusiurandum aliquem de lege lata apud populum accusatum iri.*

ὑπ-ώπια, τὰ, (ὤψ) eigtl. der Theil des Gesichts unter den Augen, dann überh. Angesicht, νυκτὶ ἀτάλαντος ὑπώπια, d. i. finster, weil sich in der Gegend der Augen Zorn u. Unwillen bes. ausdrücken. *pars faciei subiacens oculis*. (Dav. ὑπωπιάζω, schlagen, quälen.)

ὑπ-ώρεια, ion. auch **ὑπώρεα** u. **ὑπωρείη**, ἡ, (ὄρος) mit u. ohne τοῦ ὄρους od. οὔρεος, die Gegend unter der Höhe, also entw. die Mitte zwischen der Ebene oder dem Fusse u. den eigtlichen Höhen, die Seiten des Berges, der Bergabhang, od. auch der Fuss des Berges, *radix montis*.

ὑπώρορε, s. ὑπόρνυμι.

ὑπ-ωρόφιος, 2. (ὀροφή) unter dem Dache, im Hause, *sub tecto*. (Aehnl. ὑπωρόφος, 2.)

Ὕργις, auch **Σύργις**, ὁ, Fluss in Skythien, jetzt Donez.

Ὑρίη [ῠ, ῑ], ἡ, 1) Stadt in Böotien am Euripos. 2) Uria, Stadt Iapygiens zwischen Tarent u. Brundusium, jetzt Oro.

Ὑρκανία, ἡ, Landschaft in Asien, gegen N. u. W. vom kaspischen Meere u. Medien, gegen O. von Margiana, gegen Süden von Parthien begrenzt, j. Dschordshan. Dav. Adj. **Ὑρκάνιος**, 3. dah. Ὑρκ. θάλασσα, der südöstl. Theil des kaspischen Meeres. Die Einw. **οἱ Ὑρκάνιοι**. Sie waren als gute Reiter von den Persern geschätzt.

Ὑρμίνη [ῑ], ἡ, Stadt in Nordelis.

Ὑρτακίδης, ου, ὁ, Sohn des Hyrtakos = Asios.

ὗς, ὑός, ὁ, ἡ, acc. ὗν, dat. pl. ep. ὕεσσι st. ὑσί, acc. ὗς (ῡ in den zweisylb. Cass.), u. **σῦς**, συός, ὁ, ἡ (ἡ insbes. wo es aufs Genus nicht ankommt), dat. συΐ, nom. pl. σύες, dat. συσί, ep. σύεσσι, acc. σύας od. σῦς, Schwein, sowohl zahmes als wildes (ἄγριος, κάπριος u. ähnl.), also Eber, Sau, Keuler, Bache. Sprüchw. a) ὗς τὴν Ἀθηνᾶν, *sus Minervam*, vom Kampf der Unverständigen gegen die Verständigen. b) οὐκ ἂν πᾶσα ὗς γνοίη. *Sus, porcus*.

ὑσγινο-βαφής, 2. mit Kermes gefärbt, scharlachroth. Subst. (τὰ) ὑσγινοβαφῆ, Scharlachgewänder. *Colore hysgino tinctus*.

Ὑσιαί, ῶν, αἱ, 1) Stadt in Böotien unw. Platää (nach Her. Demos von Attika), jetzt Calivia. 2) Städtchen von Argolis, südl. von Argos.

ὑσμίνη [ῑ], ἡ, ep. nebst metapl. Dat. ὑσμῖνι, Treffen, Schlacht, Feldschlacht. Adv. ep. **ὑσμίνηνδε**, in die Schlacht. *Proelium*. (Dag. ὕσπληξ, dor. ὕσπλαγξ, a) das Seil vor den Schranken der Wettläufer. b) die Schlinge des Vogelstellers.)

ὑσσός, ὁ, der Wurfspies, das *pilum* der Römer, etwa 4 Finger dick u. mit dem Eisen 8—9 Schuh lang. (Dag. ὕσσωπος, ἡ, das Würzkraut Ysop.)

ὑστάτιος u. **ὕστατος**, 3. s. ὕστερος.

ὑστεραῖος, 3. nachherig, darauf folgend, am folgenden Tag geschehend. Subst. ἡ ὑστεραία, verst. ἡμέρα, der Tag nachher, der folgende Tag, im Bes. der Nachtag nach dem Feste, τῇ ὑστ. mit u. ohne ἡμέρᾳ, ἐν τῇ ὑστ. u. ἐς τὴν ὑστ., am folgenden Tage, am Tage nachher, Tags darauf, τὴν ὑστ., den folgenden Tag hindurch, abs. od. mit folg. ἤ od. mit Genit. z. B. τῇ ὑστ. τῆς μάχης, den Tag nach der Schlacht. *Posterior, postridie*.

ὑστέρη, ἡ, (ion.) die Gebärmutter, *uterus*.

ὑστερέω u. **ὑστερίζω**, f. ιῶ, hinterdrein, später, zu spät kommen oder anlangen, nachkommen, säumen, sich verspäten, später abreisen, abs. u. so auch mit dem Accus. der Beziehung: τὸ εἰδέναι, zuletzt etwas erfahren, ähnl. ἡμέρας πέντε, gew. aber τινί, um, mit, an etwas, oder wegen des im Wort enthaltenen comparat. Begriffs τινός, nach etwas od. Jmdm, ἁπάντων, in allem, τῶν καιρῶν, die rechte Zeit verpassen, τῆς Μυτιλήνης, für d. h. zur Hülfe für Myt. od. κραυγὴ ὑστερίζουσα τοῦ λαγῶ, ein hinter dem Hasen nicht zurückbleibendes Geschrei, d. h. ein Geschrei, das um so stärker wird, je weiter sich der Hase auf der Flucht entfernt, damit derselbe meint, die Jäger verfolgen ihn in einer gleichen Entfernung, doch heisst ὑστ. τινός auch Jmdm nachstehen, hinter Jmdm zurückbleiben, u. ὑστ. κεφαλῆς λεόντων, das Haupt der Löwen meiden. *Tardius venio, cedo*. (Pass., Mangel leiden.)

ὑστερό-ποινος u. **ὑστερο-φθόρος**, 2. spät strafend od. schädigend, *postea puniens*.

ὕστερος, 3. Comp., u. **ὕστατος**, 3. Superl., ep. auch **ὑστάτιος**, 3. (ὑπό) letzterer, der Zeit, dem Raume od. Range nach, dah. darauf folgend, der zweite, nachstehend, schwächer, hinterher, später, später kommend. Superl. letzter, äusserster, hinterster, oft auch im Deutschen als Adv. zu übersetzen, zuletzt u. s. w. Abs. od. τινός, Jmdm, nach, von etwas od. Jmdm, τινί, an, um etwas, z. B. γένει, d. i. jünger, od. ὕστερα εἶναι πρός τι, hinter etwas zurückstehen müssen. Subst. ἡ ὑστάτη, der letzte Tag od. Termin. Adv. a) ὕστερον, ὕστερα, ἐς ὕστερον, auch ἐσύστερον geschrieben, εἰς τὸ ὕστερον, ἐν ὑστέρῳ, ἐξ ὑστέρης, hinterdrein, hinter, hernach, darauf, nachher, nach, später, zu spät, auch künftighin, τὸ ὕστερον, das letzte Mal, zum zweiten Mal, τὰ ὕστερον, das Spätere, οἱ ὕστερον, die Spätern, Nachkommen. Abs. od. τινός, als, nach etwas, ὕστερον γίγνεσθαί τινος, hinter Jmdm zurückbleiben, ähnl. μετά τι od. mit folg. ἤ, aber τινί, um etwas, doch steht auch ὀλίγον, οὐ πολὺ dabei. b) ὕστατον, ὑστάτιον, ὕστατα, τὰ ὕστατα, zuletzt, zum letzten Mal. *Posterior, proxime sequens, inferior, postremus, postea, deinde, post*.

ὑστερο-φθόρος, 2. s. ὑστερόποινος.

ὕστριξ, ιχος, ὁ, ἡ, der Igel, das Stachelschwein, *hystrix*.

ὑφαγεῦ, dor. st. ὑφηγοῦ. **ὑφάδιον, τὸ**, Dem. v. ὑφή. ὕφαιμος, 2. blutig.

ὑφαίνω, Imperf. Iterativf. ὑφαίνεσκεν, aor. ὕφηνα, mit der ep. Nebenf. **ὑφάω**, 3 pl. praes. zerd. ὑφόωσιν [ῠ], I) Act., 1) weben, τί, u. zwar τινί, mit etwas. 2) übertr. mit u. ohne ἐνὶ φρεσί, von listigen Anschlägen u. Reden: anspinnen, anlegen, ersinnen, aussinnen, τί, u. zwar τινί, vor Jmdm. II) Med., sich (*sibi*) weben, verfertigen, τί, *texo*.

ὑφ-αιρέω (auch in tmesi), ion. **ὑπαιρέω**, part. pf. pass. ὑπαραιρημένος, 1) Act., darunter oder unten wegnehmen, τί, übertr. entziehen, abschneiden, rauben, τί od. τινός, von etwas abthun. 2) Med., für sich wegnehmen, heimlich entwenden, rauben, stehlen, τί, u. zwar ἔκ τινος, Lys. 30, 26 entziehen durch Verwendung für Opfer. Im Bes. aus dem Wege räumen, τινά. *Surripio, e medio tollo.*

ὕφ-αλος u. **ὕφ-υδρος**, 2. unterseeisch, unter dem Wasser befindlich. *Submarinus, subaquaneus.* (Dag. ὕφαμμος = ὑπόψαμμος.)

ὑφάντης, ου, ὁ, mit u. ohne ἄνθρωπος, der Weber, *textor*.

ὑφαντικός, 3. sich aufs Weben verstehend, ἡ–κή, die Weberei. *Texendi peritus, texendi ars.*

ὑφαντός, 3. Adj. verb. von ὑφαίνω, gewebt. Subst. ὑφαντά, mit Stickereien verzierte Gewebe. *Textus.*

ὑφ-άπτω, ion. **ὑπάπτω** nebst **ὑποτίμπρημι**, aor. ὑπέπρησα, von unten od. unvermerkt anzünden, in Brand stecken, τί, mit u. ohne πυρί, übertr. unvermerkt entflammen, τινά, *succendo*.

ὑφ-αρπάζω, ion. **ὑπαρπάζω**, (auch in tmesi) heimlich, unvermerkt wegnehmen, entreissen, entwenden, τί, dah. auch a) Jmdm die Rede vom Munde wegnehmen. b) Jmdm unvermerkt einen Vortheil (τί) abgewinnen. c) prägn., durch Ueberraschung bewerkstelligen, τὸν πόρον. *Surripio.*

Ὕφασις, ιος, ἡ, Fluss des indischen Pendschab, j. Bédscha.

ὕφασμα, τὸ, u. **ὑφή, ἡ**, das Gewebe, abs. u. τινός, *textura*.

ὑφάω, s. ὑφαίνω.

ὑφειμένως, Adv. part. pf. pass. von ὑφίημι, eigtl. nachgelassen, d. i. weniger trotzig, kleinlaut, demüthig, *demisse*. (Wegen ὑφεκτέον s. ὑπέχω.)

ὑφ-έλκω, darunter wegziehn, heimlich hinziehn, τινά, τί, u. zwar παρά τινα, zu Jmdm, ποδοῖϊν, an den Füssen, *subtraho*.

ὑφ-έρπω (auch in tmesi), darunter kriechen, beschleichen, sich verbreiten, τινά u. τινί, u. zwar πολύ, heftig, *subrepo*.

ὑφή, ἡ, s. ὕφασμα.

ὑφ-ηγέομαι, vorausgehen, vorausziehn, vorangehen, im Bes. auf diese Weise vorzeichnen, vorzeigen, zeigen, wozu Anleitung geben, anleiten, einleiten, anführen, abs. u. τί, od. πρός τι, und zwar τινί, Jmdm. *Praeeo, monstro.* Dav.

ὑφήγησις, εως, ἡ, Anleitung, Vorzeichnung, Antrag, τινός, Jmds u. von etwas. *Praescriptio, suasio.*

ὑφηγητήρ, ῆρος, ὁ, u. **ὑφηγητής, οῦ, ὁ**, Führer, Leiter, Lehrer, ὡς ὑφηγητοῦ τινος, als ob Jmd den Weg zeigte, ὧν ὑφ., nach deren Angabe, *dux*.

ὑφ-ηνίοχος, a) bei Xen. der Unterwagenlenker, indem Abradatas in der Schlacht selbst Lenker des Wagens war. b) bei Hom. der Wagenlenker, indem ὑπό hier blos seine untergeordnete Stellung zu dem noch im Wagen befindlichen Streiter anzeigt. *Aurigae famulus, auriga.* (Dah. ὑφηνιοχέω = ἡνιοχέω.)

ὑφ-ιζάνω, eigtl. sich niedersetzen, dann überh. sich senken, einsinken, *subsido*. (Aehnl. ὑφίζω.)

ὑφ-ίημι (oft in tmesi), ion. **ὑπίημι**, I) Act. trans., 1) herabsenden, herablassen, herunterlassen, niederlassen, darunter bringen od. legen, τί, τινά, u. zwar ὑπό τινι oder blos τινί, unter, τινί auch mit etwas, εἴς τι, auf etwas. 2) übertr. a) heimlich senden, beauftragen, anstiften, τινά τι, Jmdn als od. zu etwas. b) hingeben, nachlassen, überlassen, nachgeben, zugestehen, τί, oder Acc. c. inf. und zwar τινί, Jmdm, z. B. ταῖς γυναιξὶν ταώνας, sie als Preis für unerlaubten Umgang zustecken. II) Act. intr. u. Med., a) weichen, nachstehen, nachgeben, nachlassen, ablassen, schlaff, lässig, muthlos, demüthig sein, abs. z. B. ὑφειμένῃ πλεῖν, d. h. mit eingezogenen Segeln, oder τινί, Jmdm, τινός, von, in etwas, z. B. τῆς δυνάμεως, es an seinem Vermögen fehlen lassen, weniger leisten als man kann. b) zulassen, zugestehen, mit Dat. u. Inf. c) sich an Jmdn (τινά) heranschmiegen, überh. sich einschleichen. *Submitto, dimitto, suborno, concedo, cedo, subrepo.* (Auch zu etwas bereit sein.)

ὑφ-ίστημι, ion. **ὑπίστημι**, aor. 2. 3 pl. ep. ὑπέσταν, 1) Act. trans., darunter stellen, hinstellen, τί, u. zwar τινί, unter etwas, übertr. aufstellen, τί. 2) Act. intr. (aor. 2. u. Pf.) u. Med. a) sich darunterstellen, sich unten setzen (von der Milch), sich aufstellen, Halt machen, sich in Hinterhalt legen, ἔν τινι. b) Stand halten, vor einem anrükkenden Feinde stehen bleiben, um ihm Gegenwehr zu leisten, den Angriff abwarten, sich entgegenstellen, entgegenstehen, Widerstand leisten, abs. od. τινί, Jmdm, doch auch mit πρός τι, gegen etwas, auch τινά, den Kampf mit Jmdm bestehen. c) über od. auf sich nehmen, sich unterziehen, unternehmen, wagen, bestehen, abs. od. τινί, τί, einer Sache, etwas, z. B. Τελήτος ψυχήν, ein Hasenherz beweisen, od. mit Inf. d) sich anheischig machen, sich anbieten, versprechen, verheissen, geloben, abs. u. τί, z. B. ὑπόσχεσιν, ein Versprechen leisten, od. mit Inf., der bisw. zu ergänzen ist, z. B. τὸ ἐλάχιστον ὑπισταμένῳ, näml. λαβεῖν, u. zwar τινί, Jmdm. e) sich unter Jmdn stellen, Jmdm (τινί) nachgeben. *Subter statuo, colloco, propono, subsisto, resisto, in me recipio, polliceor, cedo.*

ὑφοράω, s. ὑποπτεύω.

ὑ-φορβός [⏑ – ⏑], ὁ, (ὗς, φέρβω) u. **συφορβός**, ὁ, Schweinehirt, Sauhirt, auch mit ἀνήρ od. παῖς, ein Knabe, der die Schweine hütet, *subulcus*.

ὑφ-ορμίζομαι, Med., in den Hafen einlaufen, *in stationem subeo*.

ὑφόωσι, s. ὑφαίνω. **ὕφυδρος**, s. ὕφαλος.

ὑψ-αγόρας, ion.-ρης, ου, ὁ, voc. -γόρη, hoch d. i. stolz redend, prahlend, *iactator*. (Aehnl. ὑψήγορος, 2.)

ὑψ-αύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit hohem Nacken, stolz, *erectam habens cervicem*. (Aehnl. ὑψηλόνωτος, 2. hochrückig.)

ὑψ-ερεφής (acc. εα mit Synizese), **ὑψηρεφής** (ἐρέφω) u. **ὑψόροφος** (ὀροφή), 2. hoch oben gedeckt, hochgebaut, hoch, mit hohen Wänden u. Räumen, *alte exstructus*.

ὑψηλό-νους, 2. hohes Sinnes, τὸ ὑψ., der hohe Sinn, *excelsitas*. (Aehnl. ὑψηλόφρων, 2. Dav. ὑψηλοφρονέω, hoch hinauswollen.)

ὑψηλός, 3. hoch, hochgelegen, hochgebaut, übertr.

erhaben, ὑψηλότερός τινος, erhaben über etwas, im üblen Sinne: hochtönend, hochtrabend. Subst. τὸ ὑψ., die Anhöhe, τὰ ὑψ., die Erhöhungen. Adv. ὑψηλά, hoch, ὑψ. ἅλλεσθαι, hohe Sprünge machen. *Altus*, *eminens*, *magniloquus*.
ὑψηρεφής, s. ὑψερεφής.
ὑψ-ηχής, 2. hoch d. i. mit gehobenem Kopfe in die Luft wiehernd, *alte fremens*.
ὕψι, ep., **ὑψόθι**, poet., **ὑψόσε**, ep., u. **ὑψοῦ**, hoch, d. i. a) in der Höhe, oben, abs. oder ὄρεσφι, od. ἐπ' εὐνάων, d. h. hoch auf dem Uferwasser durch vorn hinabgelassene Ankersteine. b) (ὕψι, ὑψόσε, ὑψοῦ) in die Höhe, empor, hinauf, βιβάς, hoch d. i. mit grossen Schritten einherschreitend als Ausdruck der stolzen Selbstgefälligkeit. *In alto*, *in altum*, *sublime*.
ὑψί-βατος, 2. hoch einhergehend, hochbeinig, *altis pedibus*.
ὑψι-βρεμέτης, ου, ὁ, (βρέμω) hochrauschend, hochdonnernd, bei Hom. Beiw. des Zeus, bei Luc. der zank- u. streitsüchtigen Philosophen, *alte tonans*. (Dag. ὑψιγέννητος, 2. hochwachsend.)
ὑψί-ζυγος, 2. eigtl. hoch auf der Ruderbank (am Steuer) sitzend, übertr. hoch thronend od. waltend, *in alto gubernans*. (Aehnl. ὑψιμέδων, ὁ.)
ὑψι-κάρηνος [ᾰ], 2. hochgegipfelt, hochwipflig, *altum cacumen habens*.
ὑψί-κερως, 2. hochgehörnt, *alticornis*.
ὑψί-κομος u. **ὑψιπέτηλος** (ion.), 2. poet., hochbelaubt, *alte comatus*. (Dag. ὑψίκρημνος, 2. mit hohen Abhängen.)
ὑψι-κόμπως, Adv., prahlerisch, *iactanter*.
ὑψι-πετήεις, 3. u. **ὑψιπέτης**, ου, ὁ, hochfliegend, hochschwebend, *altivolus*.
ὑψι-πέτηλος, 2. s. ὑψίκομος.
ὑψί-πολις, ὁ, die Stadt od. das Staatsgesetz erhebend, *civitatem extollens*.
ὑψί-πους, neutr. -πουν, gen. ποδος, poet., hochfüssig, hoch über der Erde, weil göttlichen Ursprungs, *alte incedens*. [*habens*.
ὑψί-πυλος [ῐ], 2. poet., hochthorig, *altas portas*
ὑψί-πυργος, 2. hochgethürmt, *turritus*.
ὕψιστος, 3. Superl. von ὕψι, höchster, *altissimus*. (Dag. ὑψίτερος, 3. höher.)
ὑψόθεν, von oben her, abs. u. ἔκ τινος, *ex alto*.
ὑψόθι, **ὑψόσε** u. **ὑψοῦ**, s. ὕψι. **ὑψόροφος**, 2. s. ὑψερεφής.
ὕψος, εος, zsgz. ους, τὸ, die Höhe, ὕψος, an Höhe, εἰς ὕψος, aufwärts, abs. oder mit dem Gen. des Maasses, *altitudo*. (Dag. ὑψόω, erhöhen, u. τὸ ὕψωμα, das Erhöhte.)
ὕω, nass machen, regnen lassen, Regen senden, regnen, bei Her. oft mit u. ohne ὁ θεός, dah. auch impers. ὕει, es regnet, u. zwar τινί, mit etwas od. Jmdm, od. τί, über etwas. Pass. mit Fut. med., beregnet, durchnässt werden, ἡ γῆ ὕεται, es regnet im Lande. *Pluviam profundo*, *pluo*.

Φ.

Φ, φ, der 21ste Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des 21sten Gesanges der Il. u. Od.
φάανθεν, s. φαίνω. **φαάντατος**, s. φαέθων.
Φάβιοι, οἱ, die patrizische *gens Fabia* in Rom, berühmt bes. durch Q. Fabius Maximus Cunctator, der unter anderm 204 Tarent eroberte, u. ausserdem durch Q. Fabius Maximus Allobrogicus, Proprätor in Hispanien (121 Consul).
Φαβρίκιοι, οἱ, Geschlecht der Fabricier in Rom, bes. berühmt durch Q. Fabricius Luscinus, der 280 als Gesandter an den Pyrrhos geschickt wurde u. hier seine Unbestechlichkeit bewährte.
φαγεῖν, ep. φαγέμεν, infin. des def. aor. ἔφαγον zu ἐσθίω, poet. φάγον, 3 sing. conj. ep. φάγῃσι, essen, verzehren, abs. od. τί, etwas, τινός, von etwas, *edo*. (Dav. ein Fut. φάγομαι u. das Subst. φάγος, ὁ, der Fresser.)
Φάγρης, ητος, (ὁ od. ἡ?), Stadt Makedoniens am Pangäon, jetzt Orfan.
φάε u. **φαεινω**, s. φαίνω.
φαέθων, ουσα, ον, **φαεινός**, 3. Comp. φαεινότερος, **φαεννός**, 3. Superl. φαεννότατος, 3. u. ep. irr. **φαάντατος**, nebst **φαεσίμβροτος**, **φαεσ-φόρος**, 2. **φαιδιμόεις**, ὁ, u. **φαίδιμος**, **φαιδρό-νους**, 2. **φαιδρός**, 3. **φαιδρ-ωπός**, 2. (ὤψ) und **φανός**, 3. 1) leuchtend, glänzend, strahlend, schimmernd, blinkend, im Bes. φαεσφόρος, lichtbringend, u. φαεσίμβροτος, den Sterblichen leuchtend od. Licht bringend, u. φαέθοντα im Gegens. zu πάννυχα, am Tage. 2) übertr. a) (insbes. φαίδιμος, φαιδιμόεις) herrlich, schön, stattlich, glanzvoll, berühmt. b) (φαιδρός) heiter, fröhlich, wohlgemuth, abs. od. ἐπί τινι, über etwas. Im Bes. φαιδρωπός, mit fröhlichem, heiterem Blick, φαιδρόνους, heiteren, freudigen Sinnes. *Lucidus*, *lucifer*, *illustris*, *serenus*, *hilaris*, *vultu renidens*, *animum serenum habens*. Adv. **φαιδρῶς**, heiter, *hilariter*. Als Eigenn. 1) **Φαῖδρος**, ὁ, aus dem myrrhinusischen Demos, Liebling Plato's, Freund des Lysias. 2) **Φαίδρη**, ἡ, Tochter des Königs Minos in Kreta, Gemahlin des Theseus, die ihren Stiefsohn Hippolytos liebte, aber durch ihre Verleumdung die Ursache seines Todes wurde.
Φαίαξ, ακος, ὁ, plur. ep. **Φαίηκες**, οἱ, die Phäaken, ein fabelhaftes Volk in Σχερία (w. s.).
φαιδρόω u. **φαιδρύνω**, hell machen, reinigen, rein waschen, übertr. erheitern, erfrischen. Im Pass. heiter, vergnügt sein. *Nitidum reddo*, *exhilaro*.
φαιδρωπός, s. φαέθων.
Φαίδων, ωνος, ὁ, aus Elis, Schüler des Sokrates.
φαίνω, ep. inf. φαινέμεν, f. φανῶ, aor. ἔφηνα, pf. 2. (intrans.) πέφηνα, f. med. φανοῦμαι, ion. φανέομαι (als Pass.), aor. ἐφηνάμην, impf. pass. Iterativf. φαινέσκετο, aor. 2. pass. ἐφάνην, ep. φάνην, 3 pl. φάνεν, 3 sing. conj. ep. φανήῃ st. φανῇ, inf. ep. φανήμεναι, Iterativf. φάνεσκε, ep. aor. 1. pass. ἐφαάνθην gedehnt aus ἐφάνθην, 3 pl. φάανθεν, pf. pass. πέφασμαι, 3 sing. πέφανται, inf. πεφάνθαι, fut. φανήσομαι, fut. 3. πεφήσομαι, nebst der Stammform **φάω**, mit 3 sing. impf. φάε (in der Bdtg des Aor.), u. dem davon durch Redupl. gebildeten u. ep. verlängerten **πιφαύσκω** u. Depon. med. **πιφαύσκομαι** (nur Präs. u. Impf., ῑ in arsi), sowie **φαείνω**, **φανερόω** u. Pass. **φαντάζομαι**, 1) Act. trans., mit, doch gew. ohne εἰς τὸ φῶς, ans Licht bringen, leuchten oder erscheinen lassen, sichtbar

machen, zeigen, darstellen, kenntlich oder klar machen, erkennen lassen, an den Tag legen, zu verstehen geben, offenbaren, kund thun, verkünden, ein Zeichen geben, andeuten, bekennen, melden, äussern, ansagen, schildern, ertönen lassen. Im Bes. a) eine vorbedeutende Erscheinung (*σημεῖον*) geben. b) anzeigen, angeben, stehender Ausdruck von gerichtlichen Anzeigen. c) zuweisen, senden, geben, leisten. d) (*φαείνω*) das Licht machen, Licht nähren. Theils abs., wo bald ein Acc., wie Soph. Ant. 1078 *ταῦτα*, d. h. das, was ich sage, bald ein Inf., wie Soph. El. 1359 *συνεῖναί σε* zu ergänzen ist, theils *τί*, *τινά*, u. zwar *τινί*. 2) Act. intrans. (ausser *πιφαύσκω*), leuchten, d. i. Licht vortragen, glänzen, scheinen od. erscheinen, abs. od. *τινί*. 3) Med., als das Seine zeigen, *τὰ τόξα μου* = *ἐμὲ καὶ τὰ τόξα*, als seine Beute, u. zwar *τινί*. 4) Pass. (*φαίνομαι* mit Fut. pass. u. med. u. *φαντάζομαι*), gezeigt, angezeigt, geäussert werden (lauten), ans Licht, insbes. an das Tageslicht kommen, entstehen, geboren werden oder zum Vorschein kommen, was in der Sprache des gemeinen Lebens oft so viel ist als kommen, insbes. plötzlich, unvermuthet kommen; ferner: erscheinen, scheinen, leuchten, strahlen, prangen, sich verherrlichen, hervorstechen, sich auszeichnen od. offenbar, einleuchtend sein, überh. sichtbar werden, sich zeigen, sich darstellen, auftreten, sich darbieten, werden, bisw. = sein, *φαντάζομαι* bei Aesch. auch sich Jmdm (*τινί*) gleich machen, seine Gestalt annehmen. Theils abs. *φαινόμενοι*, die Anwesenden, *ἅμα ἠοῖ φαινομένηφιν*, sobald Eos erschien, *τὸ φαινόμενον*, der Schein, das was sich Jmdm in der Erscheinung so zeigt, wogegen *τὸ δοκοῦν* ist: was er in seinen Gedanken dafür hält, *τὸ φανθέν*, das bereits Vorhandene, *φανεὶς λόγος*, ein Spruch, der eingeleuchtet hat, sobald er ans Licht getreten war, also: längst bekannt, *ὁ ἔρως φανείς*, der mit Macht hervorgebrochene, theils mit einer nähern prädicat. Bestimmung, sei es ein Adj., z. B. *δύστηνος, ὡς ἐγὼ 'φάνην*, zum Unglück, wie ich in der That geboren ward, od. mit *ὅτι* od. Part. mit u. ohne *ὡς*, z. B. *ὡς τελῶν ἐφαίνετο*, er äusserte, dass er, wo das Part. bisw. als Verbum finitum und *φ.* durch ein Adv., wie offenbar, wirklich zu übersetzen ist, oder *φαίνομαι* oft blos zur Umschreibung dient, wie in *φύσας φανεῖ*. Auch fehlt das Part. bisweilen u. ist zu ergänzen, wie Xen. mem. 4, 2. 20 zu *φαίνομαι* (es kommt mir so vor) *τοῦτο λέγων*, od. mit Inf., wo *φ.* meist = *δοκεῖν* steht, mit dem es auch bisw. verbunden erscheint, selbst mit *ἰδεῖν*, d. h. von Ansehen. Oder mit *τί*, z. B. *λαυκανίην*, er war sichtbar, d. h. entblösst an der Kehle, oder *τὴν κέλευθον*, auf dem Pfade, od. *ὁδὸν φανῆναι*, den Weg daher kommen, wie *ἄφιξιν ἀφικέσθαι*. Und zwar *τινί*, Jmdm, von Jmdm gesehen werden, ihm vorkommen, doch auch durch etwas, ähnl. *παρά*, *ὑπό τινος*, auch *ἀπό τινος*, ähnl. wie *πόθεν*, u. *ἔκ τινος*, von Seiten Jmds, doch auch aus etwas, *τὰ φαινόμενα ἔκ τινος*, das Ergebniss aus etwas, *πρός τινος*, auf Anlass Jmds, *πρός τινι*, bei, *ἐπί τινος*, auf etwas, *ἔς τινα*, bei Jmdm, u. *ἔν τινι*, z. B. *οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο*, es war noch kein Ende abzusehen, doch heisst *ἔν τισι* auch unter Einigen, mit *οὐδαμοῦ*, für nichts geachtet werden. *In lucem edo, ostendo, prodo, manifesto, appareo, manifestus sum, specie assimilor.*

φαιός, 3. (*φάος*) eigtl. dämmrig, dah. schwärzlich, grau, beim Kleide Farbe der Trauer, *pallus.* (Dav. *φαιοχίτων*, *ωνος*, *ὁ*, *ἡ*, schwärzlich gekleidet.)

Φαιστός, *ἡ*, Stadt auf Kreta bei Gortyna, 20 Stadien von der Südküste entfernt.

φάκελος u. **φάκελλος**, *ὁ*, Bündel, insbes. mit *ὕλης* u. ähnl., Reisbündel, *fasciculus.*

Φάκιον [*ᾰ*], *τὸ*, Bergfeste der thessal. Landschaft Hestiäotis am rechten Ufer des Peneus, j. Alifaka.

φακός, *ὁ*, die Linse, *lens.*

φᾰλαγγηδόν, Adv., reihenweis, *ordine iuncto.*

φᾰλάγγιον, *τὸ*, die Spinne, *phalangium.*

φᾰλαγγο-μᾰχέω, gegen die Phalanx oder das Fussvolk kämpfen, *adversus phalangem pugno.*

φάλαγξ, *αγγος*, *ἡ*. 1) ein rundes Stück Holz, runder Block, Rolle, *τινός*. 2) a) die Schlachtreihe, Schlachtordnung, bes. die dichte, gedrängte, d. h. das gesammte aus Fussvolk u. Reiterei bestehende, in Reih' u. Glied gestellte Heer mit seinen zwei Flügeln, insbes. die schwere Infanterie (Hopliten), gew. im Plur. u. Il. 16, 281 mit *ἐλπόμενοι* verbunden, d. h. *κατὰ σύνεσιν*, die Krieger derselben, abs. oder *τινός*. b) die ausgedehnte Stellung eines Heeres, bei welcher die Front desselben die Länge der ganzen Linie einnimmt, also nicht nach einem der beiden Flügel gerichtet ist, *εἰς φ. καταστῆσαι*, eine Linie bilden, *ἐπὶ φάλαγγος*, in Linie, *τῇ φάλαγγι*, mit ausgedehnter Schlachtlinie, so dass wenige hinter, viele aber neben einander marschiren, dah. auch im Gegens. zu *κατὰ κέρας*, das Mitteltreffen, die Front, *ἐπὶ φάλαγγος καθίσθασθαι*, sich an die Fronte stellen. c) eine grössere Heeresabtheilung, aus mehreren *τάξεις* bestehend, ein Armeecorps, unter einem *ἡγεμών*; ebenso eine kleinere Heeresabtheilung von ungefähr 1000 Mann u. gleichbdtd mit *τάξις*, ja überh. ein Kriegheer, u. daher, wenn es im Standquartier ist, = Lager. d) die sogenannte makedonische Phalanx, als deren Erfinder zuw. Philipp gilt, die aber lange vor ihm dem dorischen Stamm eigenthümlich u. von den Spartanern weiter ausgebildet war, bis sie Philipp in grösserem Maassstabe anwandte und durch mancherlei Aenderungen es dahin brachte, dass er ihr zumeist seine Siege verdankte. Hier bedeutet *φ.* nun eine im länglichen Viereck aufgestellte, enggeschlossene Schlachtordnung des schweren, unter Alexander 16000 Mann starken Fussvolks (Hopliten). Es waren näml. dieselben in 16 (zuw. 32) hinter einander stehenden Reihen aufgestellt, so dass die Front aus 1000 Mann bestand, u. es schlossen dabei die einzelnen Glieder so eng an einander, dass jeder einzelne Mann höchstens einen Raum von 3 Fuss, im *συνασπισμός* (w. s.) gar nur $1^1/_2$ Fuss einnahm. Sie hatten Sarisen, d. i. Piken von 24 griech. Fuss, von welchen 6 den Raum zwischen der Hand des Haltenden u. seinem übrigen Körper ausfüllten, die übrigen 18 aber über die Front hinausragten. Die im zweiten Gliede, welche um drei Fuss hinter dem ersten Gliede zurückstanden, hielten ihre Speere ebenfalls um 15, die im dritten um 12, die im vierten um 9, die im fünften um 6, die im sechsten um 3 Fuss über die Front hinaus, so dass jeder Hoplit der ersten Reihe die Spitzen von sechs Sarisen, die der Reihe nach kürzer wurden, wie eine Mauer vor sich hatte. Die zehn hinteren Glieder legten die Speere auf die Schultern der Vordermänner, so dass sie in die Höhe standen u. das Geschoss abhielten. Zugleich vermehrten sie dadurch, dass sie mit ganzer Schwere auf

die Vordermänner drückten, die Heftigkeit des Andranges u. hinderten die Vorderen am Umwenden u. an der Flucht. Diese Ph., an deren Seiten die Leichtbewaffneten aufgestellt waren, diente gew., bes. in der Ebene, zum Angriff. 3) die Spinne, wegen der langen Gelenke ihrer Beine so genannt. *Truncus, acies, exercitus, castra, phalanx, aranea.*

φᾰλακρός, 3. kahlköpfig, *calvus.* (Aehnl. φαλαντίας, ὁ.) Dav.

φᾰλακρόομαι, Pass., kahlköpfig werden, *calvesco.*

φάλαρα [⏑⏑⏑], τά, 1) Backenstücke od. -schirme, zwei die Backen deckende Metallplatten. 2) Backenstücke der Pferde, Pferdeschmuck. *Partes galeae, quae genis tegendis inserviunt, phalerae.*

φαληριάω, part. φαληριόων, ep. zerd. st. φαληριῶν, weiss sein, aufschäumen, *albesco.* (Dag. φαλαρός, 3. schwarz mit weisser Blässe.)

Φάληρον, τό, ein Hafen Athens beim jetzigen Hagios Georgios. Auch Name eines Demos, dah. ὁ **Φαληρεύς**. Adv. **Φαληροῖ**, in Ph., **Φαληρόθεν**, aus, **Φαληρόνδε**, nach Ph. Adv. **Φαληρικός**, 3. φ. τεῖχος, die Ph. mit Athen verbindende Mauer.

Φαλίσκοι, οἱ, Einw. von Aequum Faliscum in [Etrurien.

φαλλός, ὁ, der Phallos, ein längliches Stück Holz, an welches ein aus rothem Leder gemachtes Abbild eines starken männlichen Gliedes gehängt u. welches in Prozession umhergetragen wurde. Bisw. waren es auch marionettenartige Figuren von der Höhe einer Elle mit einem nicht viel kleineren sich hin u. her bewegenden männlichen Gliede, welche die Frauen an den Festen des Dionysos Osiris trugen. *Phallus.*

φάλος, ὁ, der (metallne) Schirm des Helms. *eminentia in casside.*

φάμα, s. φήμη. **φάν**, s. φημί. **φάνεν** u. ähnl., s. φαίνω.

Φάναι, αἱ, Südspitze u. Hafen von Chios, jetzt [Cap Mastico.

φᾰνερός, 3. u. 2. sichtbar, vor Aller Augen, offen, offenbar, deutlich, bekannt, berühmt (Her. 2, 146), hervortretend, von Belang, auffallend. ἡ φ. ὄψις, der äussere Anblick, οὐσία, d. i. liegende Gründe, Mobiliarvermögen, im Gegens zum baaren Gelde, φανερὸν ἑαυτὸν παρέχειν, ἐν τῷ φ. εἶναι, sich öffentlich zeigen, unter die Leute gehen. Theils abs., theils τινί, Jmdm, ἔν τινι, in, aus etwas, od. mit Part., er war offenbar, wurde gesehen dass er, er that es offenbar, zeigte sich als, φανεροὶ ἦσαν ἀναγκασθησόμενοι, sie sahen sich in die offenbare Nothwendigkeit versetzt, od. mit ὅτι, ὅπως od. indir. Nebens. Subst. τὸ φ., das in die Augen Springende, überall Sichtbare, ἐς τὸ φ. καθιστάναι, auf einen glänzenden Standpunkt stellen, ἐς τὸ φ. φάσκειν, absichtlich laut werden lassen, ἐς τὸ φ. ἄγειν, φέρειν, ans Licht bringen, τὸ ἐς τὸ φ. ὑπέρογκον, das an den Tag gelegte hohe Selbstgefühl. Adv. ἐν (τῷ) φανερῷ, εἰς τὸ φ., ἐκ τοῦ φ., offen, öffentlich, erklärt, einleuchtend, doch ἐκ φ. φεύγειν, aus den Augen fliehen oder kommen, διαγωνίζεσθαι, im offenen Kampfe kämpfen. *Conspicuus, manifestus, illustris.* Adv. **φανερῶς**, Comp. φανερώτερον und φανερωτέρως, Superl. φανερώτατα, sichtbar, offenbar, öffentlich, offen (ohne List), augenfällig, entscheidend. *Manifesto, aperte.* (Dag. φαναῖος, 3. Licht bringend.) Dav. [Offenbarung.)

φανερόω, s. φαίνω. (Dav. φανέρωσις, ἡ, die

φάνεσκε, **φανήμεναι** u. ähnl., s. φαίνω.

Φανίας, ου, ὁ, aus Eresos auf Lesbos, Schüler des Aristoteles u. Geschichtschreiber.

Φάννιος, ὁ, C. Fannius, M. f., Schwiegersohn des Lälius, Geschichtschreiber.

φανός, 3. s. φαίθων. Daz. als Subst. **φανός**, ὁ, die Leuchte, Fackel, *fax.* (Dah. φαναί, αἱ, die bei Fackelschein gefeierten Orgien des Bakchos.)

Φανοτεύς, έως, ὁ, 1) = Πανοπεύς, w. s. Die Umgend **Φανότις**, ἡ. 2) Mann aus Phokis.

φαντάζομαι, s. φαίνω. Dav.

φαντασία, ἡ, **φάντασμα** u. **φάσμα**, τό, 1) die Vorstellung, das Bild. 2) (φάντασμα u. φάσμα) die Erscheinung, Gesicht, bes. ein von der Gottheit gesandtes Vorzeichen, Wunder, mit u. ohne ὀνείρων, Traumbild, Gespenst, Geist, absol. u. τινός, z. B. φάσμα ταύρου = ταῦρος φαινόμενος. *Visum, ostentum, spectrum.* (φαντασία, ἡ, auch das Aufstellen zur Schau. Dav. φανταστικός, 3. der Vorstellung fähig.)

φάο, s. φημί. **φάος**, s. φῶς.

φάραγξ, αγγος, ἡ, Bergschlucht, Schlucht, Kluft, tiefer Graben, Grube, Abgrund, *locus praeceps.*

Φαρβαιθίτης νομός, ὁ, in Unterägypten westlich vom pelusischen Nilarme.

Φαρέες, οἱ, ion. Stadt im westl. Theile Achajas.

φαρέτρα, ion. **φαρέτρη**, ἡ, und **φαρετρεών**, ῶνος, ὁ, der Köcher, d. i. das Behältniss, in welchem die Bogenschützen die nöthigen Pfeile trugen, u. zwar die Griechen auf dem Rücken, die Orientalen auf der Seite an einem Gürtel, *pharetra.*

Φᾶρις, ιος, ἡ, Stadt in Lakonien südl. von Amyklä.

φαρμᾰκεία, ἡ, Gebrauch von Arzneimitteln, Anwendung von Arznei, überh. Arznei, im üblen Sinne: Giftmischerei. *medicamentum.*

φαρμᾰκεύς, έως, ὁ, u. als Fem. **φαρμακίς**, ίδος, ἡ, eigentl. der Arzeneien bereitet, dann im übeln Sinne: Quacksalber, Giftmischer, Zauberer, Zauberin. *Veneficus, —ca.*

φαρμᾰκεύω, eigtl. Heilmittel anwenden, dann insbes. etwas (τί) als Zauber- od. Besänftigungsmittel gegen Jmdn (ἔς τινα) anwenden, *incantamentis utor ad placandum.* (Uebertr. bezaubern.)

φάρμᾰκον, τό, Mittel, 1) Hülfsmittel, Gegenmittel, Linderungsmittel, absol. u. τινός, dah. 2) Heilmittel, Arzneimittel, Arznei, innerlich sowohl als äusserlich gegen Wunden, Heilkräuter, Salbe, Pflaster, abs. od. παρά τινος, von Jmdm bekommen. 3) schädl. Mittel, Gift, Giftkräuter, Gifttrank, Zaubermittel, Zaubertrank, Zaubersaft. 4) Färbemittel, Farbe, auch überh. Naturstoff, z. B. Naphtha. *Remedium, medicamentum, venenum, pigmentum.* (Aehnl. φαρμάκιον, τό.)

φαρμακο-ποσία, ἡ, das Trinken von Arznei od. Gift, dann die aus dem Genuss des Giftes entstandene Betäubung, *medicamenti haustus.*

Φαρμακοῦσσα, ἡ, Insel bei Milet.

φαρμάσσω, bei Plat. **-ττω**, 1) ein künstliches Mittel anwenden, mit etwas (τινί) vermischen, versetzen, prägnant: durch ein künstliches Mittel (Eintauchen in kaltes Wasser) härten, τί. 2) verzaubern, τινά. *Delenio, fascino.*

Φαρνάβαζος, ὁ, 1) Sohn des Pharnaces, Satrap von Kleinphrygien u. Bithynien unter Dareios Nothos u. Artaxerxes Mnemon, der unter anderm Aegypten bekriegte. 2) Sohn des Artabazos, persischer Admiral, der vom makedon. Admiral Hegelochos gefangen genommen wird.

φᾶρος, bei den Tragg. **φάρος** [ᾰ], εος, zsgz. ους, τό, gewebtes Zeug, bald als Mantel oder Obergewand ohne Aermel, welches Männer wie Frauen über die andern Kleidungsstücke überwar-

fen, bald als Segel, bald als Decke u. mit u. ohne ταφήϊον als Leichentuch, bald im Plur. als Schleier. *Pallium, velum, stragula.* Als Eigenn.
Φάρος [ᾰ], ἡ, kleine Insel u. Stadt vor der Landzunge Aegyptens, wo Alexander später Alexandria anlegte. Sie wurde damals durch einen 7 Stadien langen Damm mit dem Festlande verbunden u. von da an zum Festlande gerechnet u. war durch ihren marmornen 400 Fuss hohen Leuchtthurm berühmt. Jetzt Pharillon, noch mit Trümmern des Thurms.
Φάρσαλος, ἡ, Stadt in der thessal. Landschaft Thessaliotis, auf der Westseite des Fl. Enipeus, berühmt bes. durch Cäsars Sieg über Pompejus 48 v. Chr., j. Fersala. Die Einw. οἱ **Φαρσάλιοι.** Die Ebene bei Ph. ἡ **Φαρσαλία.**
φάρσος, εος, τὸ, Theil, insbes. Theil od. Viertel einer Stadt, *pars urbis.*
φάρυγξ, υγγος, poet. **φάρῠγος**, ἡ, der Schlund, überh. die Kehle, Gurgel, *guttur.*
φάσγᾰνον, τὸ, (σφάζω) schneidendes Werkzeug, Schwert, *ensis.* (Dav. **φασγᾰνουργός**, ὁ, Schwertfeger.)
Φάσηλίς, ίδος, ἡ, Seestadt Lykiens am pamphylischen Meerbusen, j. Tekir-owk. Die Einw. οἱ [**Φασηλῖται.**
φάσθαι u. **φάσκω**, s. φημί.
Φᾶσις, ιος, ὁ, 1) Fluss in Kolchis, bei Herod. Grenzfluss Asiens u. Europas, j. Rion. Die Einw. daran οἱ **Φασιανοί.** 2) bei Xen. An. 4, 6, 4 der obere Lauf des Araxes, j. Pasinasu. Die Einw. οἱ **Φασιανοί** bei Xen. a. a. O. u. Arr. (Dag. φάσις, ἡ, die Anzeige, Bejahung.)
φάσμα, τὸ, s. φαντασία.
φασσο-φόνος, 2. wilde Tauben, Holztauben (φάσσα) tödtend, ἵρηξ, Taubenfalke, *qui palumbos occidit.*
φατίζω, s. φημί. **φάτις**, s. φήμη.
φάτνη, ἡ, Sing. u. Plur., Krippe, ausgehöhlter hölzerner Trog mit Fächern, worin den Pferden u. dem Rindvieh das Futter vorgesetzt wird, *praesepe.* (Auch die Nebelflecken zwischen den beiden Sternen im Krebsgestirn.)
φαυλίζω u. **φλαυρίζω**, für schlecht halten, verachten, τινά, τί. *Pro vili habeo, contemno.*
φαῦλος, 3. u. 2. u. **φλαῦρος**, 3. gering, schlicht, schwach, ärmlich, verächtlich, unbedeutend, untauglich, unbegründet, leer, ungebildet, albern, lässig, schlecht, widrig, abs. od. τί, an etwas. Subst. οἱ φαυλοί, der ungebildete Haufe, Pöbel, οἱ φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων, die schlichteren Menschen, οἱ φαυλότεροι γνώμην, die weniger Klugen, οἱ φαυλότατοι, die Niedrigsten, τὸ φαυλόν, die eigene Schuld, der Leichtsinn, ἐς φλ., ins Unbedeutende, τὸ φλαυρότατον, der schlechteste (unbrauchbarste) Theil, φλαῦρα bei κλύειν, schnöde Schmähworte, mit folg. Infin. ὀρθοῦν, eine ärmliche Gunst, τὰ φαῦλα, φλαῦρα, das Schlimme, schlimme Aussichten, bei Lys. Bagatelle. *Exilis, vilis, inutilis, imperitus, improbus.* Adv. **φαύλως**, Comp. φαυλότερον, u. **φλαύρως**, auf geringe, ärmliche Art, unbrauchbar, ungeschickt, schlecht, φλ. ἔχειν, sich übel oder in Noth befinden, τί, etwas in nothdürftiger Art inne haben, πράττειν, übel fahren, τινί, mit etwas, ἀκούειν, einen schlechten Leumund haben, *male.*
φαυλότης, ητος, ἡ, schlechte Beschaffenheit, Aermlichkeit, im Plur. dürftige Umstände od. Untauglichkeit, Unwissenheit. *Vilitas, inscitia.*
φάω, s. φαίνω.
Φάων, ωνος, ὁ, schöner Jüngling aus Mytilene auf Lesbos.
Φαώνιος, ὁ, M. Favonius, 49 v. Chr. Prätor.
φέβομαι, s. φοβέω. **φέγγος**, s. φῶς.
Φειά, ἡ, u. **Φειαί**, αἱ, Hafen u. Vorgebirge im Südwesten von Elis, j. Castel Tornese.
Φειδίας, ου, ὁ, Sohn des Charmides aus Athen, grösster Meister der Bildhauerkunst, starb Ol. 87, 1, dah. οἱ ἀπὸ Φειδίου, Schüler des Ph., d. i. Bildhauer.
φείδομαι, Depon. med., ep. aor. 1. φεισάμην st. ἐφ., daneben aor. mit Redupl. πεφιδόμην u. dav. ep. fut. πεφιδήσομαι st. φείσομαι, a) schonen, schonend verfahren, Schonung beweisen oder üben, verschonen. b) sparen, geizen, sparsam, geizig sein. c) sich enthalten, -entziehen, -hüten, unterlassen, absol. oder τινός, auch μηδέν, alles thun, od. mit Inf., u. zwar ἔν τινι, in, bei etwas. *Parco, parcus sum, abstineo, caveo.*
φειδώ, όος, zsgz. οῦς, und ep. **φειδωλή**, ἡ, Sparen und Kargen, Sparsamkeit, Sparung, Verschonung, Schonung, abs. od. mit Inf., φ. τις ἐγίγνετο mit μή u. Inf., man schonte sich etwas um nicht, od. τινός, von etwas, u. φ. γίγνεταί τινος — μειλισσέμεν, es ist in Betreff Jmds keine Schonung, d. i. kein Anstand zu nehmen, ihn zu besänftigen, *parsimonia.* (Aehnl. φειδωλία, ἡ.) Von **φειδωλός**, 3. eigentl. schonend, dah. sparsam, karg, τινός, mit, ἔς τι, zu etwas, *parcus.*
φελλός, ὁ, der Kork. φελόνης, ὁ, der Reisemantel.
φενακίζω u. **φηλόω**, täuschen, hintergehen, betrügen, τινά, *fallo.* Dav.
φενακισμός, ὁ, Täuschung, *fraus.* [Phonea.
Φενεός u. **Φένεος**, ἡ, Stadt in Arkadien, jetzt
ΦΕΝΩ, ungebr. Stammform zu dem ep. sync. u. redupl. aor. 2. ἔπεφνον u. πέφνον, part. πέφνων mit Bdtg des Präs., dag. pf. pass. πέφαμαι u. fut. 3. πεφήσομαι, tödten, morden, τινά, *occido.*
Φεραί, ῶν, αἱ, dat. ῇς, Stadt in Thessalia Pelasgiotis, j. Valestino. Der Einw. ὁ **Φεραῖος.**
φέρ-ασπις, ιδος, ὁ, ἡ, schildtragend, *clypeo instructus.* [*pasco.*
φέρβω, weiden, Pass. sich nähren, ὑπό τινος,
φερ-έγγυος, 2. Bürgschaft leistend, Bürge, τινός, für etwas, übertr. φερεγγυώτατος πρός τι ἐφάνη, er zeigte sich von der allerzuverlässigsten Hingebung in etwas, eigtl. als die sicherste Bürgschaft gewährend für etwas, od. mit Inf., einstehend, geeignet. *Sponsor, qui plurimum spondet, satis validus, idoneus.*
Φερεκράτης, ους, ὁ, Dichter der alten att. Komödie, welcher 420 an den Lenäen ein Stück Ἄγριοι aufführte, dessen Chor aus ganz verwilderten Menschen bestand.
Φερεκύδης, ους, ὁ, von der Insel Syros, Zeitgenosse der sieben Weisen u. Philosoph.
φερέ-οικος, 2. das Haus mit sich führend, *domo portatili utens.*
φέριστος, s. φέρτερος.
φέρμα, τὸ, das Tragende, im Plur. von einer Häsin in Bezug auf die vielen Jungen, deren jedes sein φ. hat, *ferens.* [gift, *dos.*
φερνή, ἡ, (φέρω) auch im Plur., Ausstattung, Mit-
Φερσεφάττη, ἡ, s. Περσεφόνη.
φέρτερος u. **φέρτατος** od. **φέριστος**, 3. poet. Comp. u. Superl., der zu ἀγαθός gezogen wird, vorzüglicher, wackerer, trefflicher, zuträglicher, heilsamer, der vorzüglichste, beste, dies vorzügl. in der Anrede, im Bes. gewaltiger, mäch-

tiger, stärker, der tapferste, bisw. durch **πολύ** od. **μέγα** verst., abs. od. **τινί**, an etwas, od. mit Inf. *Praestantior, melior, optimus.*

φέρτρον, τό, ep. zsgz. aus φέρετρον, die Bahre, Tragbahre, *feretrum.* (Dav. φερετρεύω, im Aufzuge herumtragen.) Von

φέρω, imp. ep. φέρτε st. φέρετε, 3 sg. Conj. ep. φέρῃσι, inf. ep. φερέμεν, impf. Iterativf. φέρεσκον, f. οἴσω (vom Stamm *ΟΙΩ*), inf. ep. **οἰσέμεν**, med. **οἴσομαι**, aor. 2. ep. imp. **οἶσε**, **οἰσέτω**, **οἴσετε**, inf. **οἰσέμεν** u. **οἰσέμεναι**, Adj. verb. **οἰστέον**, aor. 2. (vom Stamme *ΕΓΚΩ, ΕΝΕΚΩ, ΕΝΕΓΚΩ*) **ἤνεγκον** (nur 1 Ps. Ind. u. im Opt., Inf. u. Part.), med., -**κόμην** (nur imp. **ἔνεγκοῦ**), ep. inf. auch **ἐνεικέμεν**, aor. 1. **ἤνεγκα**, med. -**κάμην**, ion. **ἤνεικα** u. **ἔνεικα**, med. **ἠνεικάμην**, pf. **ἐνήνοχα**, pass. **ἐνήνεγμαι**, f. pass. **ἐνεχθήσομαι**, aor. pass. **ἠνέχθην**, ion. **ἠνείχθην**, mit der verst. Nebenf. **φορέω**, ep. 3 sg. conj. pr. φορέῃσι st. φορῇ, opt. 3 sq. φοροίη, inf. ion. φορέειν, φορῆναι u. φορήμεναι, aor. 1. ep. φόρησα, I) Act. und Pass., 1) tragen, u. φορέω verstärkt: fortwährend, gewöhnlich, wiederholt tragen, führen, dah. bes. vom Tragen der Kleidungsstücke; auf sich nehmen oder haben, an sich, bei sich tragen, übertr. mit **ἐν ἑαυτῷ**, in sich walten lassen, oder ertragen, erdulden, vertragen, mit Adv. **χαλεπῶς**, **βαρέως**, schwer empfinden, übel nehmen oder aufnehmen, sich gekränkt fühlen, ähnl. **ἐν τοῖς βαρύτατα**, vor allen schmerzlich ertragen, **ἀλγεινῶς** φ., es thut mir Leid, **ἀναγκαίως**, mit Ergebung in die Nothwendigkeit tragen, **καλῶς**, mit edler Fassung u. s. w.; ähnl. **θυμῷ**, **ὀργῇ**, es leidenschaftlich nehmen; abs. od. **τί**, z. B. **ὅπλα**, unter den Waffen stehen, übertr. **ἀγλαΐας**, Hoffarth hegen, und zwar **τινί**, Jmdm, oder **τινί**, **ἐν τινι**, in, mit etwas, **ἐπί τινος** oder **τινί**, auf etwas, und bei **χαλεπῶς** φ. u. s. w. auch mit Partic. od. **ὅτι**, oder mit **τινί**, über etwas gekränkt sein. 2) mit dem Nebenbegriff der Fortbewegung: hier und dort hin tragen, fort-, dahintragen, -führen, -reissen, dah. fortbewegen, fortsetzen, fahren, führen, ziehen, treiben, tragen, u. zwar **ἔς τι**, wohin, **τινί**, in etwas. Im Pass. a) getragen, hingetrieben, hingerisssen, entrafft werden, dah. mit u. ohne **ἐπὶ τῷ ἅρματι**, fortgefahren werden, fahren. b) intr. od. immediativ, mit u. ohne **δρόμῳ**, sich schnell fortbewegen oder fortbringen, fallen, stürzen, rennen, eilen, laufen, fliegen, dahinfliegen od. schiessen, schweben, hingerathen, kommen, mit **ὁμόσε**, heranstürzen, **φυγῇ**, eilends fliehen, **βίᾳ**, durchgehen, aber **ὁμοίως**, denselben Gang (unbesorgt) fortgehen, und so **καλῶς**, wohl fahren, im Glücke, glücklich sein, gut stehen. Im Partic. **ἥξει φερόμενα**, es wird schnell kommen, **ᾠχόμην φερόμενος ἀπό τινος**, bald von etwas abkommen. Theils abs., theils **ὑπό**, **ἀπό τινος**, od. mit **ποῖ ὅποι**, wohin gerathen, **πρός τινα**, auf Jmdn losgehen, ähnl. **ἐπί**, **πρός τι**, nach, zu etwas, sich an etwas machen, **κατά τινος**, von etwas herunterstürzen. Im Bes. a) hintragen, hinführen, bringen, herbeischaffen, mit sich bringen, beibringen, darbringen, hinterbringen, abgeben, gewähren, verursachen, bereiten, verschaffen, thun, reichen, hervorbringen, schenken, einbringen, entrichten, abtragen, zahlen, bezahlen, mit **εἰς μέγα**, anschwellen, **τί**, u. zwar **τινί**, Jmdm, z. B. mit u. ohne **λόγον πρός** od. **ἔς τινα**, das Wort an Jmdn richten, an ihn bringen, nicht verschweigen, **χάριν τινί**, Jmdm willfahren, **ἀντία**, das Widerspiel halten, **μένος χειρῶν ἰθύς**, die gewaltigen Hände gerade darauf losstrecken, **ἐς θυμὸν** φ., sich entsinnen, **τὸ πᾶν φέρει τι**, das Ganze ruht auf etwas. b) davontragen, dah. auch Dank davontragen, wegführen, wegnehmen, holen, als Beute davontragen u. dah. bes. mit **ἄγειν** verb. stehender Ausdruck vom Fortschleppen des Besitzes u. der Personen, rauben, plündern, ausplündern; überh. erwerben, erringen, besitzen, haben, mit **πλέον**, weiter hinausschieben, **τί**, **τινά**, doch in Verbdg mit **ξυμμετίσχω** auch **τινός**, die Schuld mit übernehmen. Es steht aber bald **τινί**, Jmdm od. durch etwas, bald **πρός**, **ἔς**, **παρά τινα**, **ἐπί**, **ἔς**, **πρός τι**, od. **παρά**, **ἔκ τινος** bei allen diesen Bdtgen dabei. Im Pass. nicht selten: im Munde getragen, besprochen, erwähnt werden, **ἔν τινι**. II) intr., sich hinausziehen oder erstrekken, gelegen sein, vom Winde: seinen Strich haben, vom Wege: gehen, führen, übertr. abzwecken, zielen, gereichen, beitragen, dahin gehen, abs. od. **ἔς**, **ἐπί τι**, od. mit Inf., dah. das Partic. **φέρων** bei Verben der Bewegung auch heisst: mit Heftigkeit oder Gewalt, geradezu, sofort, unaufhaltsam, dem ungestümen Drange nachgebend. Doch steht dasselbe Partic. auch oft blos als schildernde Nebenbestimmung, und für uns pleonastisch, **ἔδωκε φέρων**, er brachte und gab. Im Imper. dagegen steht **φέρε** (eigtl. bring her) in der Bdtg wohlan, um die Aufmerksamkeit zu erregen, theils abs., theils b. Imper. conj. (**φέρ' ἴδω**, lass mich sehen) od. mit indir. Nebens., bisw. verst. durch **πρὸς θεῶν**. III) Med., für sich weg- od. davontragen, -nehmen, schöpfen, herführen, bei sich od. mit sich tragen, bringen, sich holen, an- od. zueignen, in Anspruch nehmen, erwerben, erringen, ernten, erhalten, für sich haben, auch gegenseitig ertragen, und zwar abs. **μεῖζον φέρεσθαί τινος** od. **ἤ**, höher gelten als Jmd, u. zwar **ἔκ**, **παρά**, **ἀπό τινος** od. **τινί**, **ἔν τινι**, in, durch, bei etwas, **ἐπὶ σμικρόν**, eine kleine Zeit. (Dies Med. wechselt nicht selten mit d. Act. ab.) *Fero, gesto, sustineo, duco, irruo, profero, prospero successu utor, solvo, aufero, depopulor, tendo, vergo, conduco; cum impetu, protinus, agedum.*

φεῦ, oft verdoppelt, 1) Ausruf des Schmerzes od. Unwillens, ach! weh, mit folg. Nom., Voc. oder Genit. 2) des Staunens oder der Bewunderung, ach! o! mit Genit., **φ. τοῦ ἀνδρός**. o welch ein Mann! od. Inf., mit **τό**, z. B. **τὸ λαβεῖν**, ach wie herrlich ist es doch zu erhalten. *Heu, hem, heu quam dulce.*

φεύγω, ep. inf. praes. φευγέμεν, impf. Iterativf. φεύγεσκον, f. **φεύξομαι**, dor. u. auch att. **φευξοῦμαι**, aor. 2. **ἔφυγον**, ep. **φύγον**, inf. ion. u. ep. **φυγέειν**, Iterativf. **φύγεσκε**, pf. **πέφευγα**, part. **πεφευγότες**, ep. Nbf. **πεφυζότες**, pf. med. ep. **πεφυγμένος**, mit Adj. verb. **φευκτέον**, 1) fliehen, sich auf die Flucht machen, zu entkommen suchen, fliehen wollen, flüchten, entfliehen, entrinnen, entkommen, entgehen, enteilen, entfallen, verlassen, sich einer Behauptung (**τοῦτο**) entziehen, vermeiden, abs. od. **τινά**, **τί**, auch **τινά τι**, Jmdn in Bezug auf, an etwas, ferner im Pf. mit **τινός**, von oder aus etwas erlöst sein, od. mit Inf. od. **ὅπως μή**, ferner **ἀπό τινος**, vor Jmdm, ähnl. **ὑπό τινος**, von Jmdm in die Flucht gejagt, vertrieben werden, u. zwar **τινί**, aus etwas, **φυγῇ**, fliehend entkommen, **ἔκ**, **ὑπέκ**, **ἀπό τινος**, woher, **ἔς**, **πρός**. **ἐπί τι** od. **τινα**, od. **ποῖ** u. ähnl., wohin, auch **ἐπί τινος**, nach, **διά τινος**, durch etwas, endlich auch

τὴν (verst. ὁδὸν) παρὰ θάλασσαν, an der Seeküste hin fliehen. 2) auf der Flucht, landflüchtig, verbannt sein od. werden, in die Verbannung gehen, theils abs. (ὁ) φεύγων, ein Flüchtling, Vertriebener, Verbannter, od. τὴν πατρίδα u. ähnl., auch φυγήν, das Exil erleiden, od. ἔκ τινος, aus, ἐπί τινι, wegen etwas, διά τι, um etwas, εἴς τι, wohin. 3) τὴν δίκην, eigtl. die Strafe fliehen, auch ihr entgehen, dann aber gerichtlich oder in einem Processe verfolgt werden, od. in denselben verwickelt sein, u. so τὴν γραφὴν ὑπό τινος, vor Gericht von Jmdm belangt, von Jmdm angeklagt werden, u. so auch φ. allein od. mit dem Genit., eines Verbrechens angeklagt sein. *Fugio, evado, abhorreo, exulo, accusatus sum.* (Aehnl. φευξείω, fliehen wollen.)

φεύζω, f. ξω, φεῦ, φεῦ d. i. ach! ach! ausrufen, *heu exclamo.* [breitet, *evitabilis.*

φευκτός, 3. entrinnbar, weil überall hin ver-

φεῦξις, ἡ, s. φυγή. (φεψαλόω, einäschern.)

φή, alterthüml. Partikel = ὡς, wie, gleichwie, *ceu.* (Wegen φῇ s. φημί.) [rathon.

Φηγεεύς, ὁ, Einw. des att. Demos Phegaea b. Ma-

φήγϊνος, 3. aus dem Holze der Speiseeiche, eichen, dah. dauerhaft, *fagineus.* Von

φηγός, ἡ, die Speiseeiche, welche in Griechenland überall wild wächst, und eine runde, essbare, der Eichel ähnliche Frucht trägt. Sie war dem Zeus heilig, dah. = δρῦς von der dem Zeus geheiligten Eiche zu Dodona. *Quercus esculus.*

φηλέω, s. φενακίζω. (Dav. φηλητής, ὁ, der Betrüger.)

φήμη, ἡ, dor. **φάμα**, nebst **φῆμις**, ιος, und **φάτις** [ᾰ], εως, ion. ιος, ἡ, 1) die Offenbarung, Kundgebung, Rede, Wort, Sprache, abs. od. τινός, πρός τινος, Jmds, von etwas od. Jmdm. Insbes. eine Stimme, Wort od. Laut von guter Vorbedeutung, günstiger Ruf, göttlicher Ausspruch, bes. auf vorhergehende Anfragen bei Opfern u. s. w., Orakel, Mahnspruch, Spruch, Weissagung, Vorbedeutung, von κλεηδών, dem erwarteten Zuruf, dadurch unterschieden, dass es ursprünglich ein zufällig ausgesprochenes Schicksalswort bezeichnet. 2) die unter den Menschen hin- und hergehende Rede, Gespräch, Besprechung, insbes. das Gerede, Gerücht, Sage, Kunde, Nachricht, Ruf, Ruhm, Nachrede, im Bes. auch Gegenstand der Rede, Sache, Ding, abs. od. τινός, von Jmdm (über ihn), ὑπό, πρός τινος, von Jmdm (verbreitet), od. mit Acc. c. inf. od. ὡς; ἡ φάτις ἔχει τινά oder ἔχει τις φάτιν τινά, die Sage geht von Jmdm oder er steht in dem Gerüchte. 3) Φάμα, personif., theils die himmlische Stimme, die ἄμβροτος ist, weil sie von Apollon kommt, u. eine Tochter der Hoffnung, weil die das Orakel Befragenden immer das Beste hoffen, theils das Gerücht in seiner dämonischen Gewalt, welches für die Menschen auf Erden auch in die Unterwelt hinabdringt und die Botschaften dorthin bringt. *Dictum, sermo, vaticinium, omen, fama.*

φημί, 2 sg. pr. ep. φῆσθα (doch andere φῆσθα als impf.), 3 sg. conj. φήῃ ep. st. φῇ, 1 pl. opt. φαῖμεν ep. st. φαίημεν, impf. ἔφην, ep. φῆν, 2 sg. ep. φῆς, ἔφησθα u. φῆσθα, 3 sg. ep. φῆ, 1 pl. ep. φάμεν st. ἔφαμεν, 3 pl. ἔφαν, φάν ep. st. ἔφασαν, f. φήσω, imper. praes. med. ep. φάο, inf. φάσθαι, part. φάμενος, impf. ἐφάμην, 3 sg. φάτο, pl. φάντο, part. pf. pass. πεφασμένος, [ᾰ ausser in φᾱσί u. φάς, φᾶσα), nebst **φάσκω**, **φατίζω**, f. σω, u. **φημίζω**, I) Act., 1) äussern, sagen, aussprechen, beantragen, anordnen, reden, erzählen, aussagen, φημίζω insbes. aussprengen, durchs Gerücht verbreiten, behaupten, vorgeben, φάσκω insbes. prahlen, sich rühmen, versichern, endlich versprechen, bejahen, ja sagen, mit οὐ od. μή, verneinen, läugnen, verweigern. Theils abs., bes. das eingeschobene φησί u. s. w. = dem lat. *inquam*, in ἔφη λέγων st. λέγω, od. in τὸ φατιζόμενον, wie es heisst (vom Blinden), theils τινά, τί, auch τινά τι, Jmdn etwas nennen, od. τί τινος, welch Geschick Jmds erwähnen, od. mit Inf., Acc. c. inf., ὡς, ὅτι, u. zwar πρός τινα, zu Jmdm. Der Inf. steht bisw. st. Imper., z. B. Her. 3, 35. Soph. El. 9, u. der Aor. u. das Fut. v. φημί, sowie φάσκω bes. in der Bdtg behaupten u. s. w. 2) in der Seele od. bei sich sagen, also: meinen, denken, glauben, sich vorstellen. Constr. wie oben. II) Med., a) sich ausgeben wie in τῶν Λυκίων φαμένων Ξανθίων εἶναι οἱ πολλοί = οἱ πολλοὶ τῶν Ξανθίων φαμένων Λυκίων εἶναι. b) mit ἴσον τινί, sich Jmdm gleich denken od. stellen. c) (φημίζομαι) in Worte fassen. d) = Activ. *Dico, aio, affirmo, puto.*

Φήμιος, ὁ, Sohn des Terpis, Sänger in Ithaka.

φημίζω, **φῆν** u. ähnl., s. φημί. **φῆναι** u. ähnl., s. φαίνω. **φῆμις**, s. φήμη.

φήνη, ἡ, Seeadler, *falco ossifragus.*

φήρ, **φηρός**, ὁ, äol. st. θήρ, Unthier, Unhold, *fera.*

Φηραί, αἱ, ion. st. Φαραί, ep. auch Φηρή, Stadt im Innern des messenischen Golfs, zu Hom. Zeit zu Lakonien gehörig, j. Kalamata.

Φηρητιάδης, ου, ὁ, ep. st. Φερητ., Sohn oder Enkel des Pheres = Eumelos.

φῆς, **φῆσθα**, s. φημί. **φθάν**, s. φθάνω.

φθάνω [ep. – –, att. ⏑ –), f. φθήσομαι und φθάσω, aor. 2. ἔφθην, ep. auch φθῆν, 3 pl. ep. u. äol. φθάν st. ἔφθασαν, conj. 3 sg. ep. φθήῃ u. φθῇσιν st. φθῇ, 1 pl. ep. φθέωμεν st. φθῶμεν, 3 φθέωσι st. φθῶσι, opt. φθαίην, inf. φθῆναι, part. φθάς, dafür ep. med. φθάμενος, aor. 1. ἔφθασα (dor. ἔφθαξα), pf. ἔφθακα, zuvorkommen, früher kommen, zuvor entkommen, zuvorthun, eher thun, voraus sein, theils abs., theils τινά, Jmdm, u. zwar τί, etwas schnell ausführen, ἔς τι, eher wohin kommen, τινί, mit, um etwas. Theils mit dem Partic. dessen, worin man zuvorkommt, wo φθ. im Deutschen am Besten durch die Advv. schneller, eher, früher, zuvor, zuerst, u. das Partic. durch das Verb. finit. ausgedrückt wird, μὶν φθῆ Τηλέμαχος βαλών, T. traf ihn (μὶν von βαλών abhängig) zuvor, φθάνει ἐπ' αἶαν βλάπτουσα, sie bringt über die Erde hin eher Schaden (ehe die Λιταί kommen). Bisw. mit folg. πρίν, πρὶν ἤ, od. wegen des darin liegenden Comparativbegriffs mit ἤ, od. dem Genit. (eher als Jmd). Es steht aber, wiewohl seltener, auch das Partic. pass. dabei, wie in εἴ κε φθήῃ τυπεὶς – ὀλέσσαι, ob er nicht eher getroffen sei, um das Leben zu verhauchen (der Inf. als Folge von τυπείς). Mit der Negat. ου steht es bald mit folg. καί, wenn zwei Thatsachen fast gleichzeitig waren, und wird im Deutschen durch nicht sobald als od. kaum – so ausgedrückt: οὐκ ἔφθασαν πυθόμενοι καὶ ἧκον, sie hatten kaum erfahren, so u. s. w., bald im Opt. mit ἄν, eigtl. willst du nicht sogleich das thun, od. du wirst nicht schnell genug eilen können damit dass, was soviel ist als: thu es sofort, οὐκ ἂν

φθάνοις λέγων, willst du es nicht je eher je lieber sagen, d. h. sage es sogleich. Es steht aber auch *τινά* sowohl als das Partic. dabei, z. B. *φθάνουσι ἐπὶ τῷ ἄκρῳ γενόμενοι τοὺς πολεμίους*, sie kamen eher als die Feinde auf den Gipfel des Berges, od. *φθάνει αὐτὸν ἡμέρα γενομένη*, es überraschte ihn der Anbruch des Tages. Theils steht bei Späteren, wie Plut. u. Arr., auch der Inf. st. des Partic., z. B. *ἔφθησαν συγκλεῖσαι*, sie schlossen schnell oder früh genug. Theils steht umgekehrt das Partic. *φθάνων*, *φθάσας*, *φθάς*, *φθάμενος* als Ergänzung des Hauptverbums in dem Sinne: zuvor, zuerst u. s. w. dabei. *Praeverto.*

φθαρτός, 3. zerstörbar.

φθέγγομαι, Dep. med., aor. 1. ep. 3 sg. *φθέγξατο*, conj. ep. *φθέγξομαι* mit verkürztem Vokal, einen Ton, Laut von sich geben od. hören lassen, tönen, die Stimme erschallen lassen, im Bes. reden, vorbringen, rufen, schreien, ein Kriegsgeschrei erheben, erschallen, ertönen, murren od. mucksen, wiehern, abs. *τὸ φθεγγόμενον* = *φθόγγος*, oder *τί*, auch mit Partic., z. B. *καλεῦντες*, rufend, und zwar *τινί*, mit, *ἔκ τινος*, aus etwas, *εἰς μέσον*, in die Rede fallen. *Sonum edo, dico, clamo, enuntio, hinnio.*

φθέγμα, *τὸ*, s. *φθογγή*.

φθείρ, *ρός*, *ὁ*, die Laus, *pediculus*. Dav.

φθειριάω, die Läusekrankheit haben, *vermibus scateo*. (Dav. *φθειρίασις*, *ἡ*, Läusesucht. Dag. *φθειριστική*, *ἡ*, die Kunst Läuse zu fangen.)

φθείρω, pf. pass. *ἔφθαρμαι*, 3 pl. *ἐφθάραται*, aor. *ἐφθάρην*, f. *φθεροῦμαι*, 1) Act., zu Grunde richten, verderben, vernichten, aufreiben, hin- oder wegraffen, zerstören, verwüsten, schädigen, ins Unglück stürzen, verschlechtern, abs. od. *τινά*, *τί*. 2) Pass., zu Grunde gehen, untergehen, umkommen, verderben, scheitern, geschädigt, gelichtet werden, viel zu leiden haben, im Pf. zerstört, verwüstet, erschöpft, geschwächt, entstellt, *ἐφθαρμένος* vom Schiffer, der Unglück gehabt, d. h. Schiffbruch gelitten hat; auch ins Verderben gehen, ins Unglück gerathen, abs. od. *ὑπό τινος*, von Jmdm, *ἔκ*, *ἀπό τινος*, von etwas, *τινί*, in, durch etwas, doch auch Jmdm, *πρός τινα*, zum Unheil an Jmdn gerathen. *Perdo, vasto, perdor.* (Dav. *φθερσιγενής*, 2. den Stamm verderbend.)

Φθειρῶν ὄρος, *τὸ*, Berg in Karien, nach Strabo der Berg Latmos.

φθέωμεν, **φθῇ** u. ähnl., s. *φθάνω*.

Φθίη [ῐ], *ἡ*, ep. dat. *Φθίηφι*, 1) Stadt Thessaliens am Spercheios, Sitz des Peleus. 2) Landschaft um Phthia, u. so in Verbdg mit Hellas für das Reich Achills. Der Einw. *ὁ* **Φθῖος** u. **Φθιώτης**, *ου*, *ὁ*. Adv. ep. **Φθίηνδε**, nach Phthia. Später **Φθιῶτις**, *ιδος*, *ἡ*, ion. **Φθιῆτις**, *ἡ*, die Landschaft Thessaliens, welche südl. an d. malischen, östl. an d. pagasäischen Busen grenzte.

φθίμενος, s. *φθίνω*.

φθινάς, *άδος*, *ἡ*, abzehrend, *νόσος*, langwieriges Siechthum, *labefaciens*. (Auch schwindend. Daz. *φθίνασμα*, *τὸ*, das Schwinden.)

φθιν-όπωρον, *τὸ*, (*ὀπώρα*) der letzte Theil der zu Ende gehenden *ὀπώρα*, der Spätherbst, vom 21. Sept. an, von Thuk. zum Sommer, der bei ihm 8 Monate hat, gerechnet, dah. *τὸ φθ. τοῦ θέρους*, *autumnus vergens*. (Dav. *φθινοπωρινός*, 3. herbstlich.)

φθίνω [ῑ ep., ῐ att.], mit der ep. Nebenf. **φθίω** [ῑ], aor. ep. *φθῖσα*, plqpf. pass. *ἐφθίμην*, 3 pl. *ἐφθίαθ'* ep. u. ion. st. *ἔφθιντο*, gleichlautend damit sync. aor. 2. *ἐφθίμην*, conj. 3 sg. ep. verkürzt *φθίεται* st. *φθίηται*, 1 pl. *φθιόμεσθα* st. *φθιώμεθα*, opt. *φθίμην*, *φθῖτο*, imp. *φθίσθω*, inf. *φθίσθαι*, part. *φθίμενος* [ῐ], aor. pass. *ἐφθίθην*, 3 pl. ep. u. dor. *ἔφθιθεν*, u. der Nebenf. **φθινύθω** (nur Präs. u. Impf.), impf. Iterativf. *φθινύθεσκε*, 1) Act. intr. (bes. Präs.), Pass., Med., hinschwinden, vergehen, abnehmen, zu Ende gehen, sich abzehren, zu Grunde gehen, hinsterben, sterben, umkommen, theils abs. *φθίνων*, mit u. ohne *μήν*, bei Hom. die zweite Hälfte, bei den Att. das letzte Drittheil des Monats; *φθίνοντα*, von Weissagungen und Orakeln: vergehend, schwindend, verklungen, unerfüllt, misslungen; *φθίμενος*, verschwunden, getödtet, der Todte; theils *τινί*, an, in etwas, ähnl. *τί*, hinsichtlich d. h. durch etwas, od. mit *φρένας*, das Herz sich abhärmen, ferner *ὑπό τινι*, *ἀπό*, *ἔκ τινος*, durch etwas. 2) Act. trans. (*φθινύθω* u. fut. u. aor. v. *φθίω*), verschwinden machen, verzehren, verderben, aufreiben, vernichten, vertilgen, tödten, *τινά*, *τί*, z. B. *κῆρ*, d. h. vor Gram, u. zwar *ὑπό τινι*. *Languesco, decresco, ad finem vergo, perdo.*

φθῖσ-ήνωρ, *ορος*, *ὁ*, *ἡ*, ep. (*ἀνήρ*), u. **φθισίμβροτος**, 2. ep., Männer vernichtend, -tilgend, Menschen tödtend, *viros s. homines perdens*. (Aehnl. *φθισίβροτος*, 2.)

φθίσις, *εως*, u. **φθόη**, *ἡ*, (*φθίνω*) 1) (*φθίσις*) Abnahme. 2) Auszehrung, Schwindsucht. *Deminutio, tabes.*

φθιτός, *ὁ*, (eigtl. Adj. verb. v. *φθίω*) der Dahingeschiedene, Gestorbene, bei Soph. *φθιτῶν* zunächst von Eteokles und Polyneikes, dann von Oedipus u. Iokaste, zuletzt von Laios, *mortuus*.

φθογγή, *ἡ*, **φθόγγος**, *ὁ*, u. **φθέγμα**, *τὸ*, Schall, Ton, Laut, Ruf, Stimme, *φθόγγῳ ἐπερχόμεναι*, unter oder mit Geräusch, d. i. Geplauder; über *τόνους καὶ φθόγγους ψυχῆς* s. *τόνος*. Bei Aesch. *φθόγγος* der Jammer- und Todesschrei; *φθέγμα* aber braucht Soph. auch als Umschreibung für die angeredete Person: *ὦ φθέγμα*, theuerste Stimme des Bruders, die jetzt zu meinen Ohren dringt, während bis dahin nur Botschaften von dir kamen. Abs. od. *τινός*, Jmds, von etwas, über etwas. *Sonus, vox.*

φθόη, *ἡ*, s. *φθίσις*.

φθονερός, 3. neidisch, von der Gottheit, eifersüchtig, vom Schmerz, hämische Klage, abs. oder *τινί*, mit Hass, Neid gegen Jmdn, *invidiosus*. Adv. **φθονερῶς**, neidisch, *invidiose*.

φθονέω, missgönnen, d. i. a) versagen, vorenthalten, verweigern. b) neidisch sein, beneiden, theils abs., theils *τινί*, Jmdn, u. zwar *τινός*, um etwas beneiden, zu etwas scheel sehen, *τοῦ χρόνου*, den dazu nöthigen Zeitaufwand versagen, doch auch *τινί*, etwas, *ἐπί τινι*, um etwas, und selbst, doch höchst selten, *τί*, etwas missgönnen, od. mit Inf., Acc. c. inf., *ὅτι*, *εἰ*. Im Pass. beneidet werden, dah. *φύσει φθονεῖταί τινι*, es erweckt natürlichen Neid bei Jmdm. *Invideo.*

φθόνος, *ὁ*, u. **φθόνησις**, *εως*, *ἡ*, Neid, Missgunst, missgünstige Stimmung, dah. auch im Plur., Uebelwollen, das Verargen, Versagen, abs. *φθόνῳ*, *διά*, *κατὰ φθόνον*, aus Neid, *φθόνου δίκη*, Klage aus Neid, d. h. vom Neid veranlasst, *οὐδεὶς φθόνος*, verst. *ἐστί*, das thut nichts, schadet nichts, od. mit Inf., es wird nicht versagt, gern gethan, *τινός*, Jmds, z. B. der Götter, erregt durch hohes Glück, od. um, von etwas, *πρός τινος*, von Jmdm,

ἀπό τινος, unter Jmdm erwacht, *πρός τινα* oder *τι*, gegen Jmdn od. etwas, *invidia*.

φθορά, ion. **φθορή**, ἡ, u. **φθόρος**, ὁ, auch im Plur., Verderben, Vernichtung, Verwüstung, Untergang, das Vergehen, die Sterblichkeit, das Sterben, der Tod, überh. der Verlust. Im Bes. Plut. Per. 39 sittliches Verderben. Als gew. Verwünschungsformel dient: *ἴτ' ἐς φθόρον*, geht ins Verderben. *Pernicies, strages*.

φιάλη, ἡ, ein Gefäss mit breitem Boden u. grösserer Breite als Tiefe, dah. 1) bei Hom. a) der Kessel. b) die Todtenurne. 2) seit Her. Schale, Opferschale, insbes. Trinkschale. *Phiala*.

φιαρός, 3. glänzend.

Φιγαλεύς, έως, ὁ, Einw. von Phigalia, eine Stadt im südlichen Arkadien, jetzt Paolitza.

φιδίτιον, τὸ, = *συσσίτιον*, w. s. Das gewöhnl. Gericht desselben bildete die spartan. schwarze Suppe u. Gerstenbrod.

φιλαδελφία, ἡ, die Bruderliebe, *fraterna caritas*. Von

φιλ-άδελφος, 2. den Bruder od. die Geschwister liebend, φ. *δάκρυα*, Thränen, welche die Liebe zur Schwester hervorruft, *fratris s. sororis amans*. (Dag. φιλάγαθος, 2. das Gute liebend. φιλαθήναιος, 2. Freund der Athener. φιλαίακτος, 2. Wehklagen liebend. φιλαίματος, 2. blutgierig.)

φῖλαι, s. φιλέω. **φιλαίτερος**, s. φίλος.

φιλ-αίτιος, 2. **φιλ-επιτῑμητής**, οῦ, ὁ, **φιλό-μωμος**, 2. gern anklagend od. Vorwürfe machend, tadelsüchtig. *Morosus, vituperandi studiosus*. (Dag. φιλακόλαστος, 2. Schwelgerei liebend. φιλαλήθης, 2. Wahrheit liebend.)

φιλ-αλέξανδρος, 2. Freund des Alexander, *Alexandri amicus*.

φιλ-αναγνώστης, ου, ὁ, Freund des Lesens, *legendi cupidus*. (Dag. φιλαναλωτής, ὁ, Aufwand liebend.)

φίλ-ανδρος, 2. u. **φιλ-άνωρ**, ορος, ὁ, ἡ, männerliebend, mannsüchtig, im guten Sinne: den Mann liebend, *virosus*. (Dav. φιλανδρία, ἡ, Liebe zum Mann.)

φιλανθρωπία, ἡ, Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe, im Plur. Liebesdienste, Geschenke, verb. mit *παιδιαί*, liebenswürdige Schelmereien, *humanitas*. (Aehnl. φιλανθρώπευμα, τὸ, menschenfreundliche Behandlung, u. φιλανθρωπεύομαι, sich gütig zeigen.) Von

φιλ-άνθρωπος, 2. menschenliebend, menschenfreundlich, überh., mit u. ohne *ψυχήν*, liebreich, milde, gütig, freundlich, vom Wein: *φιλανθρωπότερος*, d. i. wohlschmeckender in Bezug auf Sorte u. Alter. Als Subst. *φιλάνθρωπόν τι* oder *τὸ φ.*, Milde, Nachsicht, freundliche Behandlung, etwas Gutes, *τὰ φ.*, Handlungen, Beweise der Leutseligkeit od. Güte. *Humanus, lenis*. Adv. *-πως*, menschenfreundlich, gütig, freundlich, milde, huldvoll, *humaniter*. [den Gesang liebend.)

φιλάνωρ, ορος, s. φίλανδρος. (φιλαοιδός, 2.

φιλ-απεχθήμων, 2. händelsüchtig, *rixosus*. (Dav. φιλαπεχθημοσύνη, ἡ, Hadersucht. Dag. φιλαπλοϊκός, 3. offenherzig. φιλαπόδημος, 2. reiselustig.)

φιλαργυρία, ἡ, Geldgierde, Geiz, *avaritia*. Von

φιλ-άργυρος, 2. Geld liebend, geldgierig, habsüchtig, *pecuniae cupidus*. (Dag. φιλάρματος, 2. Wagen liebend.)

φιλαρχία, ἡ, Herrschlust, Herrschbegierde, *imperandi cupiditas*. Von

φίλ-αρχος, 2. herrschsüchtig, *imperandi cupidus*. (φίλαυτος, 2. selbstsüchtig.)

φίλατο, s. φιλέω.

φίλ-αυλος, 2. flötenliebend, Beiw. der Musen, die als Begleiterinnen des Dionysos die Flöten für die Kitharen eingetauscht hatten, *tibiarum cantus amans*. [Freiheitsliebe, *libertatis amans*.

φιλ-ελεύθερος, 2. freiheitsliebend, τὸ φ., die

φιλ-έλλην, ηνος, ὁ, ἡ, hellenenfreundlich, *Graecorum studiosus*.

φιλεπιτιμητής, s. φιλαίτιος.

φιλ-εραστής, οῦ, ὁ, Liebhaberfreund, *amatoris studiosus*. Dav.

φιλεραστία, ἡ, verliebtes Wesen, *amorum studium*.

φιλέριθος, 2. Handarbeiten liebend.

φιλ-έταιρος, 2. seine Freunde liebend, wohlwollend, freundlich gegen seine Freunde, gesellig, uneigennützig, *amicorum studiosus*. (Dag. φιλεχθής, 2. zur Feindschaft geneigt.)

φῐλέω, inf. praes. ep. *φιλήμεναι* wie von *φίλημι*, impf. Iterativf. *φιλέεσκε*, f. *φιλήσω*, inf. ep. *φιλησέμεν*, aor. ep. *φίλησα*, f. m. *φιλήσομαι* in pass. Bdtg, aor. pass. 3 pl. ep. *ἐφίληθεν*, aor. med. ep. *ἐφῑλάμην*, 3 sg. *ἐφίλατο* u. *φίλατο*, imp. *φῖλαι*, nebst Adj. verb. **φιλητέον**, I) Act. 1) lieben, lieb haben, Liebe u. Wohlwollen erweisen, von Göttern: gewogen sein, schützend u. helfend zur Seite stehen, in welchem Sinne allein auch der Aor. Med. bei Hom. vorkommt, abs. od. *τινά, τί*, und auch *τινὰ φιλότητα*, Jmdm Liebe erweisen, u. zwar *κῆρι, ἐκ θυμοῦ* u. ähnl. Pass., geliebt werden, *ὑπό, ἔκ τινος*, von Jmdm. 2) Im Bes. a) Jmdn freundlich, liebreich behandeln, Liebesdienste erweisen, vorzügl. liebevoll aufnehmen, liebreich bewirthen, im Pass. liebreich aufgenommen werden, *παρά τινι*, bei Jmdm. b) mit und ohne *τῷ στόματι*, liebkosen, küssen, *τινά, τί*. c) wie *ἐρᾶν* von sinnl. Liebe, z. B. *μαλακῶς*, buhlerisch lieben. 3) von leblosen Gegenständen: gern thun, haben od. sehen, billigen, gewöhnlich thun, pflegen, *τί*, od. mit Inf., der bisw. wie z.B. *γίγνεσθαι* zu ergänzen ist, *ὅπερ φιλεῖ*, wie es zu geschehen pflegt, wie es gewöhnlich ist. II) Med. (*ἐφιλάμην*), von den Göttern: liebende Fürsorge hegen, *τινά* u. *περὶ πάντων*. *Amo, osculor, soleo*.

φιληκοΐα, ἡ, Liebe zum Anhören, *τινός*, von etwas, *audiendi studium*. Von

φιλ-ήκοος, 2. gern zuhörend, *audiendi cupidus*. (Dag. φιλήδονος, 2. das Vergnügen liebend.)

φίλημα, τὸ, die Liebkosung, der Kuss, *osculum*.

φιλ-ήρετμος, 2. ruderliebend, *remigandi studiosus*.

Φιλητᾶς, ὁ, elegischer Dichter aus Kos zur Zeit Philipps u. Alexanders.

φιλητικός, 3. zum Lieben geneigt, *φύσει*, *ad amandum pronus*.

Φῐλητορίδης, ου, ὁ, Sohn des Philetor = Demuchos.

φιλήτωρ, ορος, ἡ, die Geliebte, das Liebchen, *τινός*, *amatrix*.

φιλία, ion. **φιλίη** u. **φιλότης**, ἡ, Freundschaft, Ergebenheit, freundschaftliches Wohlwollen, Zuneigung, Liebe, *διὰ, κατὰ φιλίαν*, *φιλότητι*, aus Freundschaft, mit Liebe. Abs. u. *τινός*, Jmds u. für Jmdn, auch *ἔς τινα* u. *ἡ ἐμή*, gegen mich. Im Bes. a) (*φιλία*) Freundschaftsbündniss, Bündniss, abs. u. *τινί*, mit Jmdm. b) (*φιλότης*) α) Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme. β) Geschlechtsliebe, Liebesgenuss, *φιλότητι* u. *ἐν φ.*, in Liebe. *Amicitia, benevolentia, amor*.

φιλ-ιατρέω, Liebhaber der Arzneikunst sein, *medicinae studiosus sum.*

φιλικός u. **φίλιος**, s. φίλος.

φιλιππίζω, Anhänger Philipps, Philippist sein, *cum Philippo facio.*

φίλ-ιππος, ὁ, I) Pferdefreund, *rei equestris studiosus.* II) als Eigenn. 1) Sohn des Amyntas, Vater Alexanders des Grossen, König von Makedonien von 360—336 v. Chr. Dav. a) Adj. **Φιλιππικός**, 3. α) οἱ Φ., Benennung von zwölf Reden des Demosthenes gegen Philipp, darnach auch Bezeichnung der Reden, welche Cicero gegen Antonius geschrieben. β) τὰ Φ., das Zeitalter Philipps von Makedonien. b) **Φίλιπποι**, von Philipp gegründete Stadt im makedon. Thrakien am Pangaeos, berühmt durch den Sieg des Antonius und Octavianus über Brutus u. Cassius. 2) Sohn des Demetrios, König von Makedonien seit 221, bekannt durch seine Kriege mit den Römern. 3) L. Marcius, L. f. Philippus, Stiefvater Augusts. 4) sonst. Eigenn.

Φίλιστος, ὁ, 1) aus Syrakus, geb. um Ol. 86 od. 87, Geschichtsschreiber. 2) sonst. Eigenn.

φιλίτιον, τὸ, = φιδίτιον, s. συσσίτιον.

φιλο-βασιλεύς, έως, ὁ, Königsfreund, *regis amicus.* (Aehnl. φιλοβασίλειος, 2. Dag. φιλόγαμος, 2. heirathslustig. φιλόγελως, ὁ, ἡ, gern lachend. φιλογαθής, 2. die Fröhlichkeit liebend.)

φιλογυμναστέω, Liebe zu den Leibesübungen haben, sich ihnen ergeben, *palaestrae studeo.* (Dag. φιλογραμματέω, Literatur lieben.)

φιλο-γυμναστία, ἡ, Liebe zu den Leibesübungen, *palaestrae studium.* (Daz. φιλογυμναστής, ὁ, Freund von Leibesübungen, u. φιλογυμναστικός, denselben eigen.)

φιλο-γύναικες, οἱ, Weiber liebend, *mulierosi.*

φιλο-δέσποτος, 2. seinen Herrn, ihre Herren liebend, *heris amore deditus.*

φιλο-δίκαιος, 2. das Recht liebend. *iusti amans.*

φιλο-δικέω, prozesssüchtig sein, *litibus studeo.*

φιλό-δοξος, 2. ruhmbegierig, *gloriae cupidus.* (Dag. φιλόδυρτος, 2. gern wehklagend.)

φιλό-δωρος, 2. gern verleihend, freigebig, πρᾶγμα φ. = φιλοδωρία, ἡ, Freigebigkeit, abs. u. τινός. *Libenter largiens. liberalis.*

φιλό-ζωος, 2. auch **φιλόζῳος** geschrieben, 1) das Leben liebend, lebenslustig. 2) die lebendigen Geschöpfe liebend. *Vitae conservandae cupidus, animantium amans.*

φιλο-θεάμων, 2. schaulustig, *spectandi cupidus.* (Dag. φιλόθεος, 2. gottliebend.)

φιλοθηρία, ἡ, die Jagdliebe, Jagdlust, *venandi studium.* Von

φιλό-θηρος, 2. die Jagd liebend, Jagdfreund, *venationis studiosus.*

φιλο-θύτης [ῠ], ου, ὁ, Freund von Opfermahlzeiten, woran auch Freunde und Angehörige Theil zu nehmen pflegten, *sacra faciendi studiosus.* (Aehnl. φιλόθυτος, 2. mit vielen Opfern begangen. Dag. φιλοίκειος, 2. seines Gleichen liebend. φιλοικόδομος, 2. baulustig.)

φιλ-οικτίρμων u. **φιλοίκτιστος**, 2. zum Mitleiden, Wehklagen geneigt, mitleidig. *Proclivis ad miserandum, misericors.*

φίλ-οικτος, 2. Mitleid liebend oder erregend, *misericordiam movens.* [φιλοίφης, ὁ, geil.)

φίλ-οινος, 2. dem Trunk zugethan, *vinosus.* (Dag.

φιλό-καινον, τὸ, die Sucht nach Neuem, *novarum rerum amor.*

φιλοκαλέω, das Schöne lieben, abs. od. mit Inf. seine Ehre darin suchen, dass. *Elegantiae studeo, honorem pono in* —. Von

φιλό-καλος, 2. das Schöne liebend, geschmackvoll, abs. od. τὰ περί τι, z. B. περὶ ὅπλα, der schöne Waffen liebt. Subst. Liebhaber des Schönen. *Elegantiae amans.*

φιλοκερδέω, nach Gewinn streben, gewinnsüchtig sein, sich zu bereichern streben, abs. u. ἔκ τινος. *lucro studeo.* (Von φιλοκερδής, 2. gewinnsüchtig. Dav. φιλοκέρδεια, ἡ, die Gewinnsucht.)

φιλο-κέρτομος, 2. schmähsüchtig, spottsüchtig, *derisor.*

φιλο-κίνδυνος, 2. gefahrliebend, sich gern Gefahren aussetzend, kühn, verwegen, wagehalsig. Subst. τὸ φ., die Kühnheit Gefahren zu bestehen, die Liebe zu gefährlichen Abenteuern. *Alacriter pericula subiens.* Adv. **-νως**, verwegen, *audacter.* (Dag. φιλοκισσοφόρος, 2. gern Epheu tragend. φιλοκοσμία, ἡ, Prunkliebe. φιλοκρινέω, gern und genau prüfen. φιλοκύων, 2. Hunde liebend.)

Φιλοκράτης, ους, ὁ, 1) der Hagnusier, Anhänger Philipps, welcher Ol. 108, 1 den Frieden mit Philipp beantragte. 2) sonst. Eigenn.

φιλο-κτέανος, s. φιλοχρήματος.

Φιλοκτήτης, ου, ὁ, Sohn des Pöas aus Meliböa in Thessalien, besass den Bogen u. die Pfeile des Herakles, ohne welche Troja nicht erobert werden konnte. Auf der Insel Chryse bei Lemnos von einer giftigen Schlange gefährlich verwundet, ward er in Lemnos ausgesetzt, doch später von Odysseus u. Neoptolemos nach Troja geholt.

φιλο-λάκων, ωνος, ὁ, ἡ, Anhänger der Lakedämonier und ihrer aristokratischen Grundsätze, *qui cum Lacedaemoniis facit.*

φιλό-λογος, 2. Freund vom Reden, insbes. von gelehrter Unterhaltung, dah. in der Literatur bewandert, gelehrt. *Dicendi s. litterarum studiosus, doctus.* (Dav. φιλολογέω, sich durch philosophische Gespräche unterhalten. φιλολογία, ἡ, Liebe zum Disputiren.) [*maledicus.*

φιλο-λοίδορος, 2. Freund von Schimpfreden,

φιλο-μαθής, 2. gern od. eifrig lernend, lernbegierig, abs. od. τινός, *discendi cupidus.* (Dav. φιλομαθέω, sich den Wissenschaften widmen. φιλομαθία, ἡ, Lernbegier. Dag. φιλόμαντις, ὁ, ἡ, die Wahrsager liebend.) [*adhaerens.*

φιλό-μαστος, 2. brustliebend, säugend, *uberibus*

φιλομαχέω, den Kampf begehren, *sum proeliandi cupidus.* Von

φιλό-μαχος, 2. kriegliebend, *pugnae amans.*

φιλομ-μειδής, 2. ep. st. φιλομειδής, das Lächeln liebend, holdlächelnd, *libenter subridens.* (Dag. φιλομήτωρ, ὁ, ἡ, die Mutter liebend.)

Φιλομηλείδης, ου, ὁ, König auf Lesbos, welcher die Vorüberschiffenden zum Wettkampf herausforderte.

φιλό-μουσος, 2. die Musenkünste, bes. Musik liebend, Liebhaber der Musik, *musicae amator.*

φιλό-μωμος, 2. s. φιλαίτιος.

φιλονεικέω, streitsüchtig, rechthaberisch sein, sich für seine Ehre ereifern, wetteifern, abs. oder ὅπως, od. πρός τι, für etwas, od. περί τινος, eifrig bedacht sein auf etwas, u. τί, od. Inf. mit τί, hartnäckig oder rechthaberisch auf etwas bestehen, *aemulor.* Dav.

φιλονεικία, ἡ, Streitsucht, Wühlerei, Eifersucht, Wetteifer, Ergeiz, πρός τινα od. τι, gegen Jmdn

od. etwas, über etwas, πρὸς τἀμὰ ἔργα, der Wetteifer meine Thaten zu erreichen. *Contentionis studium, aemulatio.* Von

φιλό-νεικος, 2. streitsüchtig, rechthaberisch, ehrgeizig, wetteifernd, abs. od. πρός τι, zu etwas, πρὸς τό, mit dem Inf., um. Subst. τὸ φ., der Wetteifer. *Promptus ad contendendum, aemulatio.* Adv. **-κῶς**, Comp. φιλονεικότερον, rechthaberisch, wetteifernd, ἔχειν, rechthaberisch sein, wetteifern, sich aus allen Kräften bemühen, πρός τινα od. τι, od. mit Inf., *contendo.*

φιλονῑκέω, wetteifern, u. zwar im guten Sinne, περί τινος, *aemulor.* Dav.

φιλονικία, ἡ, auch im Plur., der Wetteifer, πρός τινα, mit Jmdm, περί τινος, über etwas, *aemulatio.*

φιλό-νικος, 2. Sieg liebend, nach dem Vorrang strebend, abs. od. πρός τι, *vincendi cupidus.*

φιλό-ξεινος, 2. ion. u. poet. st. φιλόξενος, Gastfreunde od. Fremde liebend, gastfrei, gastfreundlich, *hospitum amans.* Adv. **φιλοξένως**, gastfreundlich, *hospitaliter.* Als Eigenn. 1) **Φιλόξενος**, ὁ, 1) griech. Dithyrambendichter u. Musiker, blühte Ol. 95. 2) sonst. Eigenn.

φιλοξενία, ἡ, Gastfreundschaft, *hospitalitas.*

φιλο-παίγμων, 2. Scherz liebend, froh scherzend, *iocos amans.* (Aehnl. φιλοπαίσμων, 2.)

φιλό-πατρις, ιδος, ὁ, ἡ, s. φιλόπολις. (Dag. φιλόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, Knaben liebend. φιλοπαράβολος, 2. gern wagend. φιλοπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, den Vater liebend.)

φιλοπλουτία, ἡ, Liebe zum Reichthum, *divitiarum cogendarum cupiditas.* Von

φιλό-πλουτος, 2. Reichthümer (für das Haus) erstrebend, *divitias appetens.*

Φιλοποίμην, ὁ, Sohn des Kraugis aus Megalopolis, seit 208 Strateg des achäischen Bundes.

φιλο-ποιός, 2. Freunde machend, *amicitiam concilians.*

φιλο-πόλεμος, poet. **φιλοπτόλεμος**, 2. kriegslustig, kriegerisch, *belli studiosus.*

φιλό-πολις, ιδος, u. **φιλόπατρις**, ιδος, ὁ, ἡ, seinen Staat oder sein Vaterland liebend, patriotisch. Subst. τὸ φιλόπολι, der Patriotismus. *Patriae amans, patriae amor.* (Aehnl. φιλόπτολις.)

φιλο-πολίτης, ου, ὁ, seine Mitbürger liebend, *civium amans.*

φιλοπονέω, die Arbeit lieben, arbeitsam, gern beschäftigt sein, abs. u. περί τι, *libenter laboro.*

φιλο-πόνηρος, 2. das Schlechte liebend, *qui res improbas amat.*

φιλοπονία, ἡ, Lust zur Anstrengung, περί τι, [*amor laborum.*

φιλό-πονος, 2. 1) arbeitsliebend, sich beständig mühend, arbeitsam, thätig, abs. u. τινί, an, mit etwas. Subst. τὸ φ., das thätige, rührige Wesen (eines Menschen). 2) mit Arbeit verbunden, mühsam. *Laboriosus.* Adv. **-πόνως**, emsig, eifrig, *gnaviter.*

φιλοποσία, ἡ, auch im Plur., Trunksucht, *vinolentia.* (Daz. φιλοπότης, ὁ, der dem Trunke Ergebene.)

φιλοπραγμοσύνη, ἡ, Vielthätigkeit, Geschäftigkeit, *negotiorum cupiditas.*

φιλοπροσηγορία, ἡ, Leutseligkeit, *affabilitas.* Von

φιλο-προσήγορος, 2. gesprächig, leutselig, *affabilis.*

φιλό-πρωτος, 2. gern der Erste sein wollend. Subst. τὸ φ., das Streben nach dem ersten Range, *primatus studium.* (Daz. φιλοπρωτεύω, nach dem ersten Range streben.)

φιλοπτόλεμος, s. φιλοπόλεμος. (φίλορνις, ὁ, den Vögeln lieb.)

φιλ-ορχήμων, 2. den Tanz liebend, tanzlustig, [*saltandi cupidus.*

φιλορ-ρωμαιος, 2. römerfreundlich, *Romanorum amicus.*

φίλος, 3. Voc. ausser φίλε auch φίλος, f. st. φίλη dor. φίλα [ῐ, aber in der ersten Arsis auch ῑ in φίλε] Comp. per sync. φίλτερος od. φιλαίτερος, ep. auch φιλίων, Superl. φίλτατος, φίλιστος (dor. auch φιλαίτατος), nebst **φίλιος, φιλικός**, 3. u. **φιλοτήσιος**, 3. u. 2., dor. **φιλοτάσιος**, 1) (nur φίλος) Pass., geliebt, lieb, werth, theuer, befreundet, vertraut, angenehm, verst. durch περὶ κῆρι, θυμῷ, abs. od. τινί, u. zwar auch mit folg. Inf., dah. φίλον ἐστί τινι, mit u. ohne Inf., es ist Jmdm lieb, gefällt, beliebt ihm. Da jedem das lieb ist, was ihm gehört, so dient es poet. oft zur Umschreibung des possessiven Pronomens, zunächst von den nächsten Angehörigen, dann bes. von Theilen des menschlichen Körpers, doch auch Kleidern u. s. w. Subst. a) φίλος, φίλη, Freund, Liebhaber, Vertraute, Freunde, Geliebte, Gattin, im Plur. die nächsten Angehörigen od. Vertrauten, Räthe eines Herrschers, abs. u. τινός, von Jmdm od. etwas. b) φίλα, Liebes, Angenehmes. 2) Act., liebend, u. insb. φίλιος, = φίλου, eines Freundes, φιλικός, Liebe erregend, φιλοτησιος, zur Liebe gehörig; dah. freundschaftlich gesinnt, freundschaftlich, befreundet, hold, anhänglich, zugethan, zutraulich, fest verbündet, im Bes. (φίλιος) v. derselb. Partei, φιλοτήσια ἔργα, Werke der Liebe, Liebesgenuss. Das Neutr. plur. ist bisw. im Deutschen durch Adv. zu übersetzen, φίλα φρονεῖν od. εἰδέναι τινί, Jmdm freundlich od. hold sein, ähnl. φίλα ποιέεσθαί τινι, Jmdn (durch Liebesdienste) sich zum Freunde machen. Subst. a) πρὸς φιλίου, auch **Φιλίου** geschr., beim Zeus, dem Beschützer der Freundschaft. b) φίλια, freundschaftliche Verhältnisse, ἐς φ. τινι στάσις, eine für die Befreundung mit Jmdm wirkende Partei. c) τὰ φίλτατα, was durch die theuersten Bande verknüpft ist, das Theuerste, Liebste, die theuersten Besitzthümer, als: Mutter, Gattin, Kinder, bei Plat. auch Tugend und Sittlichkeit. d) τὰ φιλικά, Anlagen zur Freundschaft, od. φίλιόν τι, ein Zeichen von Freundschaft, φιλικὰ παθεῖν, Freundschaftsbeweise erfahren haben, ἐγκαλεῖν, freundschaftliche Vorwürfe machen, ähnl. φ. ἔργα, Werke der Freundschaft, Beweise der Liebe. e) τὸ φιλικώτατον τῆς ψυχῆς, das Ideal eines einnehmenden Charakters der Seele. f) ἡ φιλία, mit u. ohne γῆ od. ähnl., od. auch τὰ φίλια, befreundetes Gebiet, Freundesland. g) ἡ φιλοτησία, verst. πόσις, Freundschaftstrunk, φιλοτησίας (gen.) προπίνειν, eine Gesundheit zutrinken. *Amicus, gratus, aptus ad amicitiam conciliandam, amatorius, benevolus, propinatio.* Adv. **φιλικῶς**, Comp. φιλικώτερον, **φιλίως** u. **φίλως**, 1) (φίλως) mit Liebe, gern. 2) freundschaftlich, als Freund od. Freunde, freundlich, gütig, zuvorkommend. *Libenter, amice.*

φιλο-σκώμμων, 2. u. **φιλοσκώπτης**, ου, ὁ, spottlustig, *dicax.* (Dag. φιλόσιτος, 2. gern essend.)

φιλοσοφέω, Liebe zur Weisheit od. zu Kenntnissen haben, Weisheit aufsuchen, nach Kenntnissen streben, die Wissenschaft üben, ein Philosoph sein. Im Bes. studiren, ausdenken, durch Nachdenken herausbringen, abs. od. τί, u. τοῦτο ὅπως, auch φιλοσοφίαν, sich der Weisheit befleissigen. *Sapientiae studeo, philosophus sum, erudite exquiro*

φιλοσοφία, ἡ, Liebe zur Wissenschaft oder Gelehrsamkeit, Wissbegier, geistiges Streben. Im Bes. wissenschaftliche Beschäftigung, dann im Praktischen, in Kunst u. Leben sich bewährende Bildung, Weltweisheit, Philosophie, Beredsamkeit. Abs. u. περί τι. *Discendi studium, philosophia.*

φιλό-σοφος, 2. nach Weisheit od. Kenntnissen strebend, philosophisch, wissbegierig, abs. und τινί, mit etwas, φιλοσοφώτερόν ἐστι mit Inf., es ist Sache einer tiefern Untersuchung. Subst. ὁ φ., mit u. ohne ἀνήρ, der Liebhaber od. Freund der Wissenschaft, Weltweiser, Philosoph, nach den Begriffen der Alten: Kenner der Natur und der menschlichen Pflichten, in Xen. Anab. iron. von Einem, der die Wirklichkeit nicht kennt. *Philosophus.* Adv. **-φως**, nach Art, mit der Ruhe eines Philosophen, seiner würdig, *philosophi more.* (Dag. φιλόσπονδος, 2. das Trankopfer liebend. φιλοστόνως, mit vielem Seufzen.)

φιλοστοργία, ἡ, zärtliche Liebe, Traulichkeit, *amor vehemens.* Von

φιλό-στοργος, 2. zärtlich liebend, liebreich, treulich, abs. u. περί τινα. Subst. τὸ φ. εἴς τι, die Zärtlichkeit gegen etwas. *Vehementer amans.*

φιλο-στρατιώτης, ου, ὁ, Soldatenfreund, *militum amans.*

φιλο-σώματος, 2. Körperfreund, *corpori indulgens.*

φιλό-τεκνος, 2. seine od. ihre Jungen od. Kinder liebend, *qui pullos s. liberos amat.*

φιλοτεχνέω, sich der Künste befleissigen, *in artes incumbo.* (Daz. φιλοτεχνία, ἡ, die Kunstliebe, von φιλό-τεχνος, 2. kunstliebend, kunstreich.)

φιλότης, ἡ, s. φιλία. **φιλοτήσιος** u. **φιλοτάσιος**, s. φίλος.

φιλοτιμέομαι, Dep. pass. med., Ehrliebe oder Ehrgeiz haben, seine Ehre worein setzen, sich ehrgeizig beeifern, sich zur Ehre rechnen, sich etwas zu Gute thun, sich hervorthun, gross machen, abs. od. ἐπί τινι, auf, ἔν τινι, in etwas, πρός τινα, gegen Jmdn, od. mit Inf. od. φιλοτιμηθέντες ὅτι, aus gekränktem Ehrgeize, weil. *Ambitiose appeto, glorior, aemulor.*

φιλοτιμία, ion. **-ίη**, ἡ, u. **φιλοτίμημα**, τὸ, 1) (φιλοτιμία) a) Ehrliebe, Ruhmbegierde, Ruhmsucht, Ehrbegierde, Ehrgeiz. φιλοτιμία od. διὰ φιλοτιμίαν, aus Ehrzeiz. Auch im Plur. κατὰ τὰς ἰδίας φ., aus persönlichem Ehrgeiz. b) der daraus entspringende Wetteifer, überh. Eifer, eifriges Bestreben, τινός od. ἐπί τινι, nach etwas, ἡ ἐπὶ θήρᾳ, Jagdeifer, od. περί τι, z. B. περὶ παιδείαν, die mit Ehrgeiz verbundene Wissbegierde, aber περί τινα bes. von Erbschleichern: die Beeiferung Jmdm Ehre anzuthun, indem man sich aus Eigennutz um seine Gunst bewirbt; od. ὅπως; im üblen Sinne bei Her. Halsstarrigkeit. c) Grund zum Ehrgeiz, Ehrenpunkt, Ruhm, ἔχειν, παραχωρεῖν τινι. 2) Handlungen des Ehrgeizes, insbes. Liberalität, Freigebigkeit, abs. od. πρός τι, u. μήτε ἰδίας μήτε δημοσίας ἀπολείπεσθαι, weder Privaten noch dem Staate gegenüber an Freigebigkeit zurückbleiben. *Ambitio, ambitiosa contentio, pervicacia, gloria, liberalitas.*

φιλό-τιμος, 2. ehrliebend, ruhmsüchtig, ehrgeizig. Subst. τὸ φ., die Ehrliebe, Ehre. Im Bes. aus Ehrgeiz od. Wetteifer handelnd, dah. eifrig, eifrig bemüht, abs. u. ἐπί τινι. *Ambitiosus, ex honoris cupiditate studiosus.* (Auch: gern geehrt.) Adv. **-τίμως**, Comp. φιλοτιμότερον, ehrliebend, ehrgeizig, wetteifernd, eifrig, gern, in rühmlicher Art, ἔχειν ἔν τινι, ehrgeizig sein in etwas, πρός τινα, ehrgeizig mit Jmdm wetteifern, πρός τι, sich eifrig um etwas bemühen. *Ambitiose, certatim, benevole.*

φιλο-τύραννος, 2. Tyrannenfreund, *tyrannorum amicus.*

φιλοφρονέομαι, Dep. med. mit aor. pass. u. med., liebreich gesinnt sein, freundlich sein, freundlich und liebreich begegnen od. behandeln, Gewogenheit, Wohlwollen zeigen, Freundschaft erzeigen, Beweise der Gewogenheit geben, abs. φιλοφρονηθέντες, bei Xen. sich gegen einander freundlich beweisend, od. τινί, auch τινά, Jmdn freundlich begrüssen. *Benevolentiam significo, saluto.*

φιλοφροσύνη [ῠ], ἡ, freundlicher, liebreicher Sinn, Freundlichkeit, Wohlwollen, Gewogenheit, freundliche Behandlung, Gefälligkeit. Im Plur. Freundschaftsbezeugungen. *Benevolentia.*

φιλό-φρων, 2. (φρήν) liebreich, freundlich, gütig, mild, im Bes. leutselig, herablassend, abs. od. τινί. *Comis, facilis.* Adv. **φιλοφρόνως**, gütig, liebreich, freundlich, abs. u. πρός τινα, *comiter.*

φιλο-χρήματος u. **φιλο-κτέανος**, 2. Geld od. Besitz liebend, geldgierig, habsüchtig, habgierig. *Pecuniae avidus, avarus.* Adv. **φιλοχρημάτως**, geldliebend, habsüchtig. *avare.* (Aehnl. φιλοχρηματιστής, 2. Dag. φιλόχορος, 2. den Chortanz liebend.)

φιλοχρημοσύνη, ἡ, Geldgeiz, *pecuniae cupiditas.* (Aehnl. φιλοχρηματία, ἡ.)

φιλό-χρηστος, 2. das Gute liebend, ehrlich, rechtschaffen, *aequitatis amans.*

φιλό-χρυσος, 2. goldgierig, *auro inhians.*

φιλο-χωρέω, sich gern an einem Orte aufhalten, *libenter aliquo loco versor.*

φιλο-ψευδής, 2. Lügenfreund, *mendax.*

φιλό-ψογος, 2. tadelsüchtig, *libenter vituperans.*

φιλοψυχέω, mit Adj. verb. **φιλοψυχητέον**, sein Leben lieben, am Leben hängen, *vitae amore teneor.*

φιλοψυχία, ion. **ίη**, ἡ, Lebenslust, *vitae amor.* (Daz. φιλόψυχος, 2. furchtsam.)

φιλό-ψυχρος, 2. die Kälte liebend, *frigidi amans.* (Dag φίλυπνος, 2. den Schlaf liebend.)

φίλτατος u. **φίλτερος**, s. φίλος.

φίλτρον, τὸ, (φιλέω, eigtl. φίλητρον) auch im Plur., Liebeszauber. Liebestrank, Zaubermittel um Liebe zu erwecken, überh. Liebesmittel, Verlockung, *philtron.*

φιλύρη, ἡ, die Linde, Silberlinde, *tilia.*

φιλ-ῳδός, 3 den Gesang liebend, singlustig, *canendi studiosus.*

φιμός, ὁ, Gebiss der Pferde, **φιμόω**, knebeln, den Mund verschliessen, beschwichtigen.

Φινεύς, έως, ὁ, König zu Salmydessos in Thrakien, der blind war, aber die Gabe der Weissagung besass. Dav. **Φινεΐδες ἀκταί**, die Küste von Salmydessos, nicht weit vom Bosporos und den Symplegaden. **Φινείδης**, Sohn des Ph. Im Plur. von Plexippos u. Pandion.

Φιρμιανοί, οἱ, Einwohner der Stadt der Picentiner Firmum (Fermo) in Mittelitalien, eine röm. Kolonie.

φιτρός, ὁ, poet., Baumstamm, Klotz, Block, Scheit. *Truncus, stipes.*

φίτυμα [ῐ], τὸ, Spross, Sprössling, Sohn, *proles.* (Dag. φιτυποιμήν, ὁ, der Pflanzenhüter.)

φιτύω, s. φυτεύω. **φλαυρίζω**, s. φαυλίζω. **φλαῦρος**, s. φαῦλος. **Φλάβιος Φλάκκος**, s. Φούλβιος Φλ. (φλάζω, zerreissen.)

φλαυρ-ουργός, 3. schlecht arbeitend, Stümper, *malus artifex.*

φλέγμα, s. φλόξ.
φλεγμαίνω, entzündet sein, anschwellen, übertr. leidenschaftlich erregt sein. *Ardeo, ferveo.*
φλεγμονή u. **φλόγωσις**, εως, ἡ, Entzündung, entzündliche Geschwulst. *Inflammatio, tumor.*
Φλεγύαι [ῠ], οἱ, Volksstamm bei Gyrton in Thessalien, von wo sie später nach Böotien wanderten.
φλέγω, φλεγέθω (nur Präs.) u. **φλογίζω**, 1) trans., brennen, verbrennen, sengen, τί, übertr. mit Fieberglut anfallen, entflammen, τινά, τί. 2) intr. u. Pass., brennen, flammen, insbes. im Feuer flammen, strahlen, leuchten, scheinen, abs. und τινί, von etwas, auch φέγγος, in seinem Glanze. Uebertr. sich in Aufregung setzen lassen, u. zwar τί, in Betreff d. h. von etwas. *Concremo, flagro, luceo.*
φλέδων, ονος, (ἡ,) Schwätzerin, *nugatrix.*
φλέψ, φλεβός, ἡ, Ader, Il. 13, 456, nach d. Schol. von der Hohlblutader, der grössten und weitesten Blutader, *vena.* Von
φλέω, überfliessen, strotzen, abs. u. τινί, von etwas, *abundo.*
φλήναφος, ὁ, unnützes Geschwätz. φλίβω = θλίβω.
φλῐά, ἡ, meist im Plur., Thürpfeiler, Thürpfosten, *postis ianuae.*
Φλιοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt im nordöstl. Peloponnes. Ihr Gebiet: ἡ **Φλιασία**; die Einw. οἱ **Φλιάσιοι.**
φλόγεος, 3. flammig, funkelnd, *collucens.* (Aehnl. φλογερός, 3. φλογοειδής, 2. **φλογόεις**, 2. φλογωπός, 2. u. φλογώψ, ὁ, ἡ.)
φλογίζω, s. φλέγω. **φλόγωσις**, ἡ, s. φλεγμονή.
φλογιστός, 3. verbrannt, *crematus.*
φλόϊνος, 3. aus Baumrinde od. Bast, *ex phleo confectus.*
φλοιός, ὁ, Baumrinde, Rinde, Bast, *cortex.*
φλοῖσβος, ὁ, poet., Getöse, Kriegsgetümmel, *strepitus.*
φλόξ, ογός, ἡ, u. **φλέγμα**, τό, 1) Flamme, loderndes, hellbrennendes Feuer, Brand, im eigtl. Sinne u. übertr., bes. auch von den Sonnenstrahlen, dah. ἠλίου πρόσθεν φλογός, d. h. damit sie als Schuldbeladene die Strahlen der Sonne nicht beflecken, od. als Sinnbild der Schnelligkeit. 2) (φλέγμα) ein eigner entzündlicher, giftiger Stoff des Körpers. *Flamma, pituita.* (Aehnl. φλογμός, ὁ.)
φλοῦς, ὁ, eine Wasserpflanze, *arundo.*
φλῠαρέω, ion. **φλυηρέω**, schwatzen, leeres Geschwätz treiben, fabeln, Possen reissen od. treiben, abs. od. φλυαρίην φ., Albernheiten vorbringen, τί od. mit Partic., *nugor.*
φλυᾱρία, ἡ, u. **φλύᾰρος**, ὁ, auch im Plur., ungegründetes und unnützes Geschwätz, Geschwätzigkeit, Possen, Thorheit, überh. unnützes Zeug, Tand, *nugae.* (Auch φλύαρος, 2. = φλυαρώδης, 2. possenhaft, albern.)
φλύκταινα, η, Brandblase (im Aschenbrod), od. Bläschen am menschl. Körper, *papula.*
φοιβάς, άδος, ἡ, die Phöbuspriesterin, Seherin versch. Lesart, *vates.*
φοβερός u. **φοβητός**, 3. mit Furcht verbunden, dah. 1) Furcht einflössend, schreckend, schrecklich, fürchterlich, furchtbar, entsetzlich, gefährlich, theils abs., theils τινί, Jmdm od. durch etwas, auch mit μή, od. Inf. od. Partic., z. B. ἀφικόμενος, durch seine Ankunft. Subst. τὸ φοβερώτερον, grössere Schreckbilder, od. φοβερώτατον beim Fem. etwas höchst Schreckliches, τὸ κοινῶς φοβερόν, die gemeinsame Gefahr, auch mit τινί, das Jmdm Furcht einflössende Benehmen, ἐς τὸ φ. τοῖς ὑπηκόοις, hinsichtlich des Respects bei den Untergebenen. 2) mit Furcht behaftet od. belastet, voll Furcht, sich fürchtend, furchtsam, aus Furcht. *Terribilis, timendus, pavidus.* Adv. **φοβερῶς**, Superl. φοβερώτατα, fürchterlich, schrecklich, furchtbar, *terribiliter.*
φοβέω, Imper. ion. φοβεόντων, aor. poet. φόβησα, pass. impf. 3 pl. ion. u. ep. φοβέοντο, aor. 3 pl. dor. und ep. ἐφόβηθεν st. ἐφοβήθησαν, plqpf. 3 pl. πεφοβήατο, f. med. φοβήσομαι in pass. Bdtg st. des seltneren φοβηθήσομαι, nebst dem Pass. **φέβομαι** (nur Präs. und Impf. mit u. ohne Augm.), 1) Act., scheuchen, in die Flucht jagen od. schlagen, Schrecken einjagen, in Schrekken od. Furcht setzen, schrecken, erschrecken, ängstigen, einschüchtern, besorgt machen, Besorgniss erregen od. verursachen, abs. od. τινά, und zwar auch mit folg. μή. 2) Pass., gescheucht, in die Flucht geschlagen werden, in Unordnung gerathen, fliehen, flüchten, eilig zurückweichen, sich scheuen oder fürchten, ängstlich besorgt sein, Bedenken tragen, fürchten, abs. od. ὑπό, ἔκ τινος, von, ὑπό τινι, vor Jmdm, πρός τινος, um Jmdn, περί τινος od. τινι, für etwas, wegen Jmds, εἰς, πρός τι, in Betreff einer Sache, auch blos τινά, τί, u. so auch φόβους φ., eine Furcht fürchten, od. mit Inf. mit u. ohne τό, ferner mit εἰ, μή, ὅπως μή, auch πῶς, insofern in φοβούμενοι zugleich der Sinn zu wissen begehren mit enthalten ist, u. zwar τινί, durch etwas od. mit Jmdm, ἀνά, κατά τι, wohin, πρό τινος, im Vergleich mit etwas, od. mit Part., z. B. λέγων, durch Worte. *Fugo, terreo, metuo.*
φόβη, ἡ, das (flatternde) Haar, im Plur. Haarbüschel, von Thieren die Mähne, vom Baum das Laub, *coma.*
φοβητός, s. φοβερός.
φόβος, ὁ, u. **φόβημα**, τό, 1) (φόβος) bei Hom. das Gescheuchtwerden, die Flucht, πρὸ φόβοιο, vor der Flucht her, d. h. von derselben gedrängt, durch dieselbe genöthigt. Adv. **φόβονδε**, zur Flucht. Auch personific. als Sohn u. Begleiter des Ares, Bruder des Deimos. 2) Furcht, Schrecken, Besorgniss, im Plur. Besorgnisse, Sorgen, Furcht, theils abs. φόβῳ, ἐκ, ὑπὸ φόβου, διὰ (τὸν) φόβον, σὺν φόβῳ, aus Furcht, auch φόβῳ δείσαντες, in Schrecken, διὰ φόβου εἶναι, in Furcht schweben, theils τινός, vor Jmdm, doch ὀμμάτων die im Blick sich verrathende, ähnl. πρός, ἀπό, ἔκ τινος, die von Jmdm ausgehende, veranlasste od. verbreitete, also vor Jmdm, περί τινος, um etwas, ὑπέρ τινος, für Jmdn, ἐπί τινι, wegen etwas, εἴς τινα, die auf Jmdn fallende od. gerichtete, ἐς ἀλλήλους, die gegenseitige, od. ὁ ὑμέτερος, vor euch, theils mit Inf., od. μή, ὅπως μή, bes. nach φόβος mit weggel. Copula, es steht zu fürchten, dass. 3) (insbes. φόβημα) das Furchtmachen, Schreckniss, im Plur. Schreckmittel, Drohungen. *Fuga, horror, terriculamentum.* (Aehnl. mit Nr. 3. φόβητρον, τό. Dag. φοιβάω, reinigen.)
Φοιβήϊον, τό, Ort bei Sparta mit einem Heiligthume der Dioskuren.
φοιβό-λαμπτος, 2. ion. st. φοιβόληπτος, vom Anhauch des Apollon geführt. *Phoebi numine correptus.* [(Daz. φοῖβος, 3. glänzend.)
Φοῖβος, ὁ, Bein. des Apollon, der Strahlende.
φοινήεις, 3. ep., blutfarbig, blutroth, *ruber.*
φοινίκεος, zsgz. **-κοῦς**, 3. ep. **φοινικόεις**, 3. (οεσσ mit Synizese) purpurfarbig, purpurroth, scharlachroth. Es war dies die Farbe der lakedämonischen Kriegskleidung. *Purpureus.*

φοινῑκήϊος, 3. 1) von der Palme, **οἶνος**, Palmwein, **ἐσθής**, von Rinden od. Blättern des Palmbaums gemacht, *palmeus*. (Wegen **Φοινικήϊος** s. **φοῖνιξ**.)

φοινῑκίς, **ίδος**, **ἡ**, rothgefärbtes Kleid, Purpurkleid, Purpurdecke, *vestis s. stragula punicea*.

φοινῑκιστής, **οῦ**, **ὁ**, ein persischer Hofbeamter, der sich in Purpur kleiden durfte, *purpuratus*.

φοινικόεις u. **φοινικοῦς**, s. **φοινίκεος**. (Aehnl. **φοινικόβαπτος**, 2. roth gefärbt.)

φοινῑκο-πάρῃος [ᾰ], 2. ep., purpurwangig, mit roth angestrichenen Seiten, *rubras habens genas*. (Aehnl. **φοινικόλοφος**, 2. mit purpurrothem Kamm. **φοινικοσκελής**, 2. mit purpurrothen Füssen.)

φοῖνιξ, **ῑκος**, **ὁ**, **ἡ**, auch **φοίνιξ** geschrieben, I) Adj., eigentl. purpurroth, dann überh. dunkelroth, braunroth. II) Subst., 1) der Purpur, die Purpurfarbe, so genannt, weil die Phönikier sie erfunden haben sollen. 2) die Palme, Dattelpalme, und zwar **ὁ** die männliche, **ἡ** die weibliche, doch steht auch von der weiblichen bei Her. **ὁ**. Es ist dies ein hoher Baum, welcher die Datteln trägt, u. dah. in Syrien **καρποφόρος** heisst, d. h. reife Früchte erzeugend, denn in Hellas wurden sie nicht reif. Ausserdem kam der Palmwein von ihm, welcher **οἶνος φοινίκων** heisst, insofern es der aus dem Stamme durch gemachte Einschnitte ausfliessende Saft ist, oder **οἶνος ἐκ τῆς βαλάνου τῆς ἀπὸ φοίνικος**, insofern er durch das Auspressen der Datteln gewonnen ist. Ebenso gewann man durch das Auskochen derselben den Palmessig (**ὄξος ἑψητὸν ἐκ τῶν φ.**), wogegen **ἐγκέφαλος τοῦ φ.** der aus den zarten Blüthen u. Blättern bestehende Palmkohl ist u. **πλεκτὸς ἐκ φ.** geflochten aus Palmblättern heisst. 3) ein sagenhafter Vogel, der dem Osiris heilig war u. in Heliopolis einen besondern Tempel hatte. Er findet sich noch in Aegypten als eine Reiherart (*ardea garzetta*), der um die Zeit der Nilschwelle in Aegypten einwandert. (Sprüchw. ist sein hohes Alter.) 4) ein von den Phönikiern erfundenes Saiteninstrument (Her. 4, 192). 5) als Eigenn. a) die Phönikier, sternkundige Seefahrer, durch ihren Handel und ihre Erfindungen berühmte Einwohner der Landschaft **Φοινίκη** (eigentl. das Dattelland), an der Westküste Asiens, eigtl. von der Stadt Arados bis zum Berg Karmel, doch bisw. auf den ganzen Küstenstrich bis Gaza ausgedehnt. Es wurde gew. als ein Theil Syriens betrachtet. Doch heissen auch die Einw. von Karthago, Utika u. Hippo als phönik. Kolonisten **Φοίνικες** (Her. 2, 32. 4, 197. 7, 165). Als bes. Fem. heisst **ἡ Φοίνισσα** die Phönikierin, u. als Adj. phönikisch. Adj. sind auch **Φοινικήϊος** u. **Φοινικικός**, 3. phönikisch. b) Sohn des Agenor, Bruder des Kadmos und der Europa, Vertreter des Phönikiervolks. c) Sohn des Amyntor, Erzieher u. Begleiter des Achilleus vor Troja. d) Nebenfl. des Asopos im thess. Phthiotis. e) sonstiger Eigenn. *Ruber*, *color puniceus*, *palma*, *phoenix*.

φοίνιος u. **φοινός**, 3. a) pass., vom Mord oder der Verwundung herrührend, blutig, **αἷμα**, das Blut der Wunde, u. prolept. **τέγξαι χέρα φοινίαν** st. **φόνῳ**. b) act., Mord bewirkend od. erstrebend, blutig, blutgierig, tödtlich, verderblich. *Cruentus*, *funestus*.

φοινίσσω, f. **ξω**, röthen, **τί**, u. zwar **τινί**, mit etwas. Im Pass. mit **τί**, an etwas. *Cruento*.

φοιτάς, **άδος**, **ἡ**, bes. Fem. zu **φοιταλέος**, 3. herumschweifend od. rasend, insbes. a) bakchisch rasend, **εἴς τι**. b) die Seherin. *Grassans*, *furiens*.

φοιτάω, ion. **φοιτέω**, impf. 2 dual. ep. **φοιτήτην** st. **ἐφοιτάτην**, unstät od. wiederholt gehen, umhergehen, -wandeln, umhertoben, herumfliegen od. schweben, hin- u. her-, aus- u. eingehen, öfters hingehen, die Cour machen, besuchen. Im Bes. von den Besuchen, die der Mann bei der Frau u. diese bei jenem abstattet; überh. kommen, von leblosen Gegenständen, z. B. dem Gerüchte, umgehen, sich verbreiten, vom Gelde, zufliessen, einkommen, eingehen, abs. od. **τινί**, Jmdm, zu Jmdm, über Jmdn, bisweilen mit hinzugef. **εἰς τὸ αὐτό**, sonst **παρά**, **πρός τινα**, zu Jmdm, od. **εἴς τινα**, z. B. Plut. Per. 24, wo **εἰς αὐτήν** zu ergänzen ist, ferner **εἴς**, **ἐπί**, **πρός**, **ὑπό τι**, auch **εἰς διδασκάλου** od. **-ων**, verst. **οἶκον**, in die Schule gehen, was **φ.** auch ohne allen Zusatz bedeutet, ferner **διά τινος**, durch etwas schreiten od. unstät hin- u. hergehen, **παρά τινος**, von Jmdm, **ἔκ τινος**, woher. *Ito*, *ventito*. (Dav. **φοίτησις**, **ἡ**, das häufige Hingehen. **φοιτητής**, **ὁ**, der Schüler. **φοῖτος**, **ὁ**, das Herumirren.)

φολιδωτός, 2. schuppenartig gearbeitet.

φολκός, 2. krummbeinig, säbelbeinig, mit oben einwärts gebogenen, unten nach aussen divergirenden Schenkeln, *valgus*. [Xiria.

Φολόη, **ἡ**, Gebirge zwischen Arkadien u. Elis, j.

φονάω, mordgierig sein, *caedem cupio*.

φονεύς, **έως**, ep. u. ion. **ῆος**, **ὁ**, der Mörder, Todtschläger, abs. u. **τινός**, übertr. vom Schwert und selbst der **χείρ**, oder von Jmdm, der Einen ins Elend stiess, *percussor*.

φονεύω, der Mörder sein, morden, tödten, umbringen, abs. od. **τινά**, u. zwar **χειρί**, gewaltsam, *interficio*. (Dav. **φόνευμα**, **τὸ**, der Leichnam.)

φονή, **ἡ**, s. **φόνος**.

φονικός, **φόνιος** und **φονός**, 3. (**ΦΕΝΩ**) 1) (**φονικός**) zum Mord gehörig, den Mord verfolgend, **νόμοι**, Blutgesetze, ähnl. **πειρατήρια**, w. s. 2) mörderisch, mordlustig, verderblich. *Ad caedem pertinens*, *necans*, *caedis avidus*. (Auch: blutig.)

φονο-λιβής, 2. von Mord, Blut triefend, blutig, *sanguinem stillans*. (Aehnl. **φονόρρυτος**, 2.)

φόνος, **ὁ**, auch im Plur. (von Mehreren u. von Einem, insofern gew. mehrere Angriffe dazu gehören), u. **φοναί**, **αἱ**, die Ermordung (**αἱ φοναί** eigentl. die einzelnen Ansätze beim Mord), Mord, Blutvergiessen, Blutbad, Gemetzel, theils abs. **ἐν φοναῖς**, so blutigen Mordes, **δημόλευστος**, Tod durch Steinigung, **πατρῷος**, seines Vaters, theils **τινός** (Gen. subj. u. obj.), **φόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολύς**, von beiden Seiten floss viel Blut, doch auch **ἐξ ἀμφοτέρων**, von beiden Seiten der Reiter und Pferde, u. zwar **κατά τι**, in etwas. 2) (**φόνος**) poet., a) Werkzeug des Mordes, von der Lanze. b) Ursache des Mordes, Od. 21, 24. c) durch Mord vergossenes Blut, **φόνου σταγόνες**, Tropfen der Wunde, **ἐν φ.**, im Blute, **φόνος αἵματος**, blutiger Mord, das Blut des gemordeten Wildes. d) die Mordbefleckung, d. h. die Stelle, wo etwas durch die Gegenwart der Mörder befleckt ist, Eur. I. T. 1177. Denn begangener Mord beladet nicht blos mit Verschuldung gegen die Angehörigen, sondern auch mit einer Verschuldung gegen den Ort und die Umgebung, wo die That geschehen ist. Dav. **φόνον φεύγειν**, aus dem Bereich des verübten Mordes fliehen, d. h. in

Flucht und Verbannung, worin für den Mörder im heroischen Zeitalter zugleich Sühne u. Strafe der Blutschuld liegt. *Caedes, causa – instrumentum – locus caedis, cruor.*

φοξός, 3. zugespitzt, τί, an etwas, *acutus.*

φορά, ἡ, 1) (φέρω) a) die Tragung, das Tragen, insbes. das Abtragen, die Entrichtung, Bezahlung des Tributs, mit τῶν χρημάτων die Geldsteuer, u. so auch ohne Zusatz: die Abgabe. b) die Hervorbringung, Saat, Fülle, τινός. 2) (φέρομαι) Bewegung, Lauf (der Gestirne), od. αἵματος, das heftige Ausfliessen des Blutes, Blutverlust, übertr. Lauf der Dinge, Verhängniss. *Latio, collatio, ubertas, motus.*

φοράδην, Adv., (φέρομαι) 1) getragen, ἐκκομίζειν, auf einer Trage herausbringen. 2) fortgerissen, im Fluge. *Portando, raptim.* (Aehnl. φορηδόν.)

φορβάς, άδος, ἡ, 1) nährend. 2) in der Heerde weidend. *Nutriens, gregarius.*

φορβή, dor. **φορβά, ἡ**, Weide, Futter, Nahrung, Proviant. *Pabulum, cibus.*

φορεῖον, τὸ, Tragsessel, Sänfte, bei den Griechen nur für Kranke, aber bei den Römern in regelmässigem Gebrauch. Sie bestand in einem hölzernen Gestell, indem auf Gurten die Matratze u. ein Kopfkissen lag, u. an dessen Füssen sich Querstangen zum Tragen befanden. Sie wurde von vier, sechs od. acht Sklaven getragen. *Lectica.*

φορεύς, ion. ῆος, ὁ, Träger (in der Ernte), *bajulus.*

φορέω, s. φέρω. (Dav. φορητός, 3. tragbar, erträglich.)

φόρημα, τὸ, a) der Schmuck, τινός. b) Last, Bürde. *Gestamen, onus.*

Φόρκυς, υνος u. **υος, ὁ**, 1) Sohn des Pontos u. der Gäa, Vater der Gräen u. Gorgonen, der Gott der starrenden Wogen u. Klippen. Von ihm hiess eine Bucht an Ithakas nördl. Küste **Φόρκυνος λιμήν.** 2) sonst. Eigenn.

φορμηδόν, Adv., kreuzweis, schicht- od. haufenweise, eigentl. nach Art einer geflochtenen Decke, also übers Kreuz, *struis instar.*

φόρμιγξ, ιγγος, ἡ, ein tragbares Saiteninstrument, L a u t e, Z i t h e r, von der κίθαρις nur der Grösse nach verschieden, da sie ebenfalls mit dem Plektron behandelt wurde, *cithara.*

φορμίζω, auf der Laute od. Cither spielen, *cithara cano.*

Φορμίων, ωνος, ὁ, Sohn des Asopios, athenischer Feldherr in den ersten Jahren des peloponnesischen Krieges.

φορμός, ὁ, 1) ein geflochtener K o r b. 2) ein Getreidemaass, μέδιμνος, ungefähr 80—90 Pfund. *Corbis, medimnus.* (Auch eine Matte. Aehnl. φορμίσκος, ὁ.)

φόρος, ὁ, (φέρω) der Tribut, Zoll, überh. Abgabe, Steuer. *Tributum, vectigal.* (Dav. φορολογέω, besteuern. φορολόγος, ὁ, Steuereintreiber. Dag. φορός, 2. förderlich.)

φορτ-ηγέω u. **φορτοφορέω**, Lasten tragen od. fortschaffen, *onera porto s. transporto.*

φορτηγικός, 3. zum Lasttragen gehörig, πλοῖον, ein Frachtschiff, *oneraria navis.* (Aehnl. φορτηγός, 3.)

φορτικός, 3. lästig, prahlerisch, unverschämt, langweilig. Subst. τὰ φ., das alberne Zeug. *Molestus, odiosus.* Adv. **-κῶς**, Comp. **φορτικώτερον**, grossthuerisch, derb, *importune.*

φορτίον, τὸ, u. **φόρος, ὁ**, Tracht, Bürde, Gepäkke, Last, Masse, bes. im Plur. Ladung, Schiffsladung, Frachtgut, Waare, ἅμαξα φορτίων, ein Frachtwagen. *Onus, merces.* (Dav. φορτίζω, beladen.)

φορτίς, ίδος, ἡ, verst. νηῦς, ein Lastschiff, Frachtschiff, *navis oneraria.*

φορτοφορέω, s. φορτηγέω.

φορύνω [ῡ] u. **φορύσσω**, eigtl. durch einander mengen, dann überh. besudeln, τινί, mit etwas. *Immisceo, inquino.* Dav.

φορυτός, ὁ, Gemisch von allerhand Dingen, wie Stroh, Reisig, Spreu, G e m e n g s e l, *quisquiliae.*

Φούλβιος Φλάκκος, ὁ, Fulvius Flaccus, 125 Consul (versch. Lesart).

φόως u. **φόωσδε**, s. φῶς.

φράγμα, τὸ, u. **φραγμός, ὁ**, das Einschliessen, d. i. a) (φραγμός) die Verstopfung. b) der Zaun, Verhau. *Inturatio, septum.* (Dag. φραγέλλιον, τὸ, u. φραγελλόω das lat. *flagellum* u. *flagello.*)

φράγνυμι, s. φράσσω.

φραδής u. **φράδμων**, 2. (φράζω) verständig, klug, besonnen, achtsam, d. i. Alles genau bemerkend u. leicht erkennend. *Prudens, sollers.*

φράζω, aor. 1. poet. auch φράσα, aor. 2. ep. πέφραδον u. ἐπέφραδον (zweifelh. ob von ἐπιφράζω), inf. πεφραδέειν u. πεφραδέμεν, Med. imper. praes. ep. u. ion. φράζεο u. φράζευ, fut. φράσομαι u. φράσσομαι, ebenso aor. ep. φρασσάμην u. σσ, conj. ep. verk. φράσσεται, aor. pass. ἐφράσθην (in medial. Bdtg), I) Act., 1) a n z e i g e n, z e i g e n, weisen, andeuten, zu verstehen geben, betrachten lassen, angeben, vortragen, schildern, melden, berichten, Meldung thun, offenbaren, sich entdecken, versprechen, bestimmen, bescheiden, rathen, heissen, befehlen, überh. mit u. ohne λόγῳ, sagen (doch dies nie bei Hom.), abs. u. τί od. περί τινος, über Jmdn, πρὸς σοῦ, um deinetwillen, auch τῆς μητρὸς ἐν οἷς νῦν ἐστιν = τῆς μητρὸς τὴν τύχην, od. mit Inf., ὅπως, ὅτι, indir. Nebens., u. zwar τινί, Jmdm od. mit etwas, διά τινος, durch etwas. 2) meinen, ersinnen, abs. od. τινά. II) Med., 1) mit und ohne θυμῷ, ἐν φρεσίν u. s. w., bei sich betrachten, erwägen, bedenken, sich gesagt sein lassen, überlegen, dafür sorgen, τί, etwas, πρὸς ταῦτα, darnach, ἀμφί τινι, über etwas, u. zwar mit folg. εἰ, ob, ἤ — ἤ, ὅπως, ὡς, μή (ob nicht, d. i. sich vorsehen od. hüten, dass nicht), od. mit ἀμφίς, verschiedener Meinung sein. 2) aussinnen, ersinnen, erdenken, beschliessen, zu bereiten gedenken, verhängen, τί, und zwar τινί, Jmdm. 3) überh. im Auge behalten, bemerken, wahrnehmen, inne werden, mit und ohne ὀφθαλμοῖσιν, sehen, übertr. einsehen, τί od. Inf., auch τί τι, etwas als etwas wahrnehmen. *Indico, significo, aperio, dico, mecum reputo, observo, animadverto.* Dav.

φράσις, εως, ἡ, die Ausdrucksweise, *genus loquendi.*

φράσσω, aor. 1. ep. φράξα, nebst **φράγνυμι**, 1) Act., umzäunen, umhegen, umfriedigen, umgeben, bes. a) zum Schutze, dah. umschanzen, verschanzen, schirmen, schützen, verwahren, od. b) sperren, verstopfen. Τί, z. B. ναῦς, sie mit Schutzmitteln, Schutzdecken u. s. w. versehen (um die feindlichen Geschosse abzuwehren), und zwar

τινί, mit etwas, z. B. *σχεδίην ῥίπεσσι*, das Floss mit einer Decke von Ruthengeflecht als Ueberzug des innern Raumes verschanzen, od. *ἐπάλξεις ῥινοῖσι βοῶν*, die Brustwehren mit Schildern verzäunen, d. h. die darin entstandenen Lücken ausfüllen, ähnl. *τὰ γέρρα* od. *δόρυ δουρί*, Speer an Speer drängen. Im Pass. *πεφραγμένος*, a) verwahrt. Im Bes. *ἵπποι*, mit eisernen Schuppenpanzern versehen. b) von Schiffen: mit Verdeck. 2) Med., a) sich verschanzen. b) etwas von sich (*τί*) umschanzen, verschanzen, versperren, auch *περί τι*, um etwas (von sich) Verschanzungen anbringen. *Circumsepio, munio, obstruo.*

φραστήρ, *ῆρος*, *ὁ*, Rathgeber, Erklärer, *τινός*. Bezeichnung der spartan. *σύμβουλοι* (W. s.); mit *ὁδῶν*, Wegweiser. *Consiliarius, index.* (Aehnl. *φράστωρ*, *ὁ*.)

φράτωρ, *ορος*, *ὁ*, Mitglied einer Phratria oder Geschlechtsgenossenschaft. Es gab der Phratrien in Athen 12, 3 auf eine jede der 4 Phylen, deren jede wieder 30 *γένη* enthielt. Da nun die *sacra gentilicia* mit ihnen zusammenhingen, u. nur Bürger daran Antheil hatten, so erschienen sie als besonders geeignet dazu, über die Reinheit der Abstammung zu wachen u. die Verzeichnisse zu führen, in welche jedes neugeborne Kind innerhalb Jahresfrist eingetragen wurde. *Curialis.* (*φρατρία* = *φρήτρη*.) Dav. *φράτριος*, 3. zu einer Phratria gehörig. *φρατρίαρχος*, *ὁ*, Vorsteher einer Phratria.

φρέαρ, ep. **φρεῖαρ**, *τὸ*, Brunnen, Cisterne, Wasserbehälter, *puteus.* (Aehnl. *φρεατία*, *ἡ*, Wasserleitung.)

Φρεάρριος, *ὁ*, Einw. des attischen Demos Phrearrhoi, der zur leontischen Phyle gehörte, abs. od. mit dem Gen. *τῶν δήμων*, ein dem phrearrhischen unter den Demen Angehöriger.

Φρέγελλα, *ἡ*, *Fregellae*, Stadt der Volsker in Latium, j. Ceperano.

φρεν-ήρης, 2. (*ἄρω*) seines Geistes od. Verstandes mächtig, einsichtsvoll, einsichtig, bei Herod. stets mit *οὐ* = *φρενοβλαβής*. *Mentis compos, sanae mentis.* (Dag. *φρεναπάτης*, *ὁ*, der Verführer, u. *φρεναπατάω*, bethören.) [*sum.*

φρενιτιάω, in Fieberhitze irre reden, *phreneticus*

φρενο-βλαβής u. **φρενο-μανής**, 2. wahnsinnig, unsinnig, od. auch begeistert, *mente captus s. commotus.* Adv. **φρενομόρως** *νοσεῖν*, am Geiste krank sein, *dementer.* (Aehnl. *φρενόπληκτος*, 2. Dag. *φρενοδαλής*, 2. den Geist zerrüttend. *φρενοπληγής*, 2. den Geist bezaubernd.)

φρενόθεν, Adv., mit Bewusstsein, *ex animo.*

φρενόω, klug machen, zurechtweisen, witzigen, belehren, *τινά*, u. zwar *εἴς τι*, zu, *ἔκ τινος*, aus, *τινί*, durch etwas. *Moneo, doceo.*

φρήν, *φρενός*, *ἡ*, 1) im Plur., das Zwergfell, welches Herz u. Lunge von den übrigen Eingeweiden absondert. 2) Sing. u. Plur., Sitz des Lebens, Lebensgrund, insbes. des geistigen Lebens, dah. wie unser „Herz" Gemüth, Seele, Geist, Sinn, Verstand. *Praecordia, mens, animus, prudentia.*

φρήτρη, *ἡ*, ion. st. *φράτρα* od. *φρατρία*, ep. dat. *φρήτρηφιν*, eine durch Familienverwandtschaft zusammengehörende Volksabtheilung, G e s c h l e c h t, S i p p s c h a f t, bei Hom., wie es scheint. den einzelnen Städten u. Gauen entsprechend, jedenfalls Unterabtheilung von *φῦλον* od. *γένος*, *tribus.*

φρίκη [ῐ], *ἡ*, Schauder, Schauer, Regung der innigsten Ehrfurcht, abs. od. *πρός τι* (s. das folg.), *horror.*

φρικτός, 3. u. **φρικ-ώδης** (*εἶδος*), 2. schauerlich, Schauer d. h. ein unheimliches Gefühl erregend beim Nahen an einen Gegenstand der Scheu u. des Grausens, wobei sich ein Sträuben der Haare (*φρίκη*) zeigt, im übeln Sinne schauderhaft. *Venerandus, horrendus.*

Φρικωνίς, *ἡ*, Bein. von Kyme nach dem Berge Phrikion in Lokris, wo die Aeoler erst ansässig gewesen sein sollen.

φριμάσσομαι, schnauben, *fremo.*

φρίξ, *φρῑκός*, *ἡ*, das aufschauernde Meeresgekränsel, *maris agitatio.* [Paleofanaro.

Φρίξαι, *αἱ*, Stadt in Triphylien am Alpheus, jetzt

φρίσσω, später **-ττω**, a) eigtl. rauh und uneben sein, starren, emporstarren, sich emporsträuben, *τινί*, vor, *τί*, an etwas. b) Schauer empfinden, schauern, bes. vor Kälte, dann überh. schaudern, sich entsetzen, erschrecken, theils abs. *πεφρικώς*, in Schrecken, theils *τινά*, *τί*, vor Jmdm od. etwas, doch auch *ἔρωτι*, vor Wonneschauer beben. *Horreo, expavesco.*

φροιμιάζομαι, s. *προοιμιάζομαι*. **φροίμιον**, s. *προοίμιον*.

φρονέω (*φρήν*), 1) denken, u. da dies als Zeichen des Lebens gilt, (Il. 22, 59) s. v. a. l e b e n, sonst s i n n e n, bedenken, einsehen, verstehen, begreifen, erkennen, überh. Einsicht gewinnen oder haben, Verstand haben, bei Verstand, bei Sinnen, klug, verständig sein, auch sich verständig benehmen, theils abs. *φρονέων*, verständig, mit Besinnung, *οὐ φρ.*, nicht wissen, was man thut, od. mit Adv., *ἱκανῶς περί τινος*, hinlänglich klar urtheilen über etwas, theils *τί*, einsichtig sein, klug sein od. seiner Einsicht vertrauen, eine absonderliche Weisheit besitzen, ähnl. *μηδ' ὁτιοῦν*, ganz unverständig sein, dag. *μηδὲν φρ. τινί*, von etwas nichts verstehen, theils mit *ὅτι*, *ὡς* oder indir. Nebensatze. 2) mit u. ohne *ἐν θυμῷ* u. ähnl., meinen, gesinnt od. gesonnen sein, empfinden, im Sinne haben, im Schilde führen, gedenken, wollen, hoffen, erwarten, von Sachen, die Absicht davon ist u. s. w., theils absol., bes. mit Adv. *εὖ*, bei gesundem Verstande, vernünftig, klug, wohlgebildet sein, doch auch wohlwollen, es gut meinen, abs. od. *τινί*, *τὰ σά*, mit dir, ähnl. *καλῶς*, verständig sein, dag. *κακῶς*, thöricht, schlecht gesinnt sein, auch übel wollen, *τινί*, u. *μὴ κατ' ἄνθρωπον*, sich mehr dünken als ein Mensch zu sein, ähnl. *ὑπὲρ ἄνθρωπον*, aber *μετρίως*, bescheiden sein, od. mit Neutr. der Adjj., *ἀγαθά*, gut gesinnt sein, edel denken, *τὰ ἀμείνω*, wohlgesinnt sein, *πύκα*, klug, weise sein, *μέγα φρ.*, stolz gesinnt, hohen Muths, voll Muth sein, sich viel einbilden, abs. oder *τινί*, *ἐπί τινι*, auf etwas, od. *ὅτι*, u. *πλεῖον*, klüger sein, *μεῖζον*, seinen Sinn auf Höheres richten, *μικρόν*, demüthig sein, *ἴσον*, *τωὐτό*, einstimmig sein, übereinstimmen, im Bes. att. Ausdruck von politisch Gleichgesinnten, sich zu Jmds Partei halten, ähnl. *τά τινος φρ.*, dag. *χωρίς τινος φρ.*, in anderem Sinne handeln, od. *ἀμφὶς φρ.*, verschiedene Gesinnung haben. Theils *τί*, z. B. *τὰ ἅ*, seiner Meinung folgen, theils *τινὰ ὡς* mit Part., *περί τινος*, *εἴς τινα*, gegen Jmdn, od. Inf., Acc. c. inf., *ὡς*. *Cogito, sentio, mecum reputo, intelligo, sapio, elato animo, prudens, mentis compos sum, studeo, molior.* Dav.

φρόνημα, *τὸ*, **φρόνησις**, *εως*, u. ep. **φρόνις**,

ιος, ἡ, 1) (φρόνησις u. φρόνις) das Denken, der Verstand, die Einsicht, insbes. vernünftige Einsicht, Klugheit, Weisheit, ἡ ἐν τῷ παντὶ φρ., der in dem Weltall wohnende Verstand. Im Bes. mehr concr. (φρόνημα u. φρόνις) Gedanke, Plan, Absicht, insbes. einsichtiger Plan, Klugheitsmaassregel, Od. 4, 258 gleichs. als Gehülfin für die Kriegslist. 2) Sinnesart, Gesinnung. a) in gutem Sinne: Selbstbewusstsein, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Hochgefühl, Hochsinn, Herz, Muth, ὑπὸ φρονήματος, bei solchem Selbstgefühl. b) im übeln Sinne: Einbildung, Hochmuth, Stolz, φρονήματι, wegen des Stolzes, doch auch im Hochgefühl, ἐν τῷ φρ. εἶναι mit Inf., die stolze Hoffnung hegen dass. *Animus*, *consilium*, *prudentia*, *superbia*.

φρόνιμος, 2. bei Verstande, verständig, vernünftig, besonnen, klug, einsichtsvoll, περί τινος, περί τι, ἔν τινι, bei etwas. Subst. τὸ φρ., Einsicht, Verstand, besonnenes Wesen. *Mentis compos*, *prudens*, *constans; mens*. Adv. **φρονίμως** u. **φρονούντως**, Part. praes. von φρονέω, einsichtig, *prudenter*.

φροντίζω, f. ιῶ u. med. ιοῦμαι, nebst Adj. verb. **φροντιστέον**, auf etwas denken, sinnen, nachdenken, im Bes. auf eine Rede denken, sich auf eine Rede vorbereiten, bedenken, bedacht, besorgt, bekümmert sein, Sorge haben, sorgen, besorgen, sich kümmern, auf etwas achten, theils absol. τὸ πεφροντικός, die Sorge, theils τί, bes. seine Sorgfalt auf etwas richten, über etwas mühsam nachdenken, nachsinnen, grübeln, theils τινός, περί, ὑπέρ τινος, um etwas od. Jmdn, od. mit ὅπως, μή, εἰ, ὡς mit Part. od. indir. Nebens. *Cogito*, *curo*, *sollicitus sum*, *meditor*.

φροντίς, ίδος, ἡ, Nachdenken, Bedenken, Berücksichtigung, Rücksicht, Sorge, Besorgniss, Bekümmerniss, theils abs. ὑπὸ φροντίδων, vor Sorgen, ὁ ἐπὶ τῶν φρ., der in tiefe Gedanken Versunkene, οὐ φροντίς τινί (ἐστι), das ist für Jmdn kein Gegenstand der Sorge, ist ihm gleichgültig, theils τινός, περί τινος, um Jmd od. etwas, πρός τινα, gegen od. auf Jmdn. *Cogitatio*, *cura*, *sollicitudo*.

φροντιστής, οῦ, ὁ, Denker, Forscher, Grübler, τινός, über etwas, doch auch τί, in Bezug auf etwas, *indagator*.

φροντιστικῶς, Adv. (von φροντιστικός, nachdenklich), mit Sorgfalt, mit Theilnahme, *curiose*.

φροῦδος, 3. u. 2. (πρὸ ὁδοῦ) förder des Wegs, also: fort, hinweg, φροῦδος προφέρων, er ging, sie mit sich fortreissend; übertr. a) dahin, entschwunden. b) vergeblich, unnütz. Theils abs., theils ἔκ τινος, u. zwar εἴς τι, zu etwas. *Qui abiit*, *evanuit*, *inutilis*.

φρουρά, ion. **-ρή**, ἡ, s. φυλακή.

φρουραρχία, ἡ, die Befehlshaberstelle in einer Festung, *praefectura praesidiorum*. Von

φρούρ-αρχος, ὁ, der Befehlshaber einer Wache, der wachhabenden Soldaten oder einer Besatzung, Festung, *praesidiorum praefectus*.

φρουρέω, s. φυλάσσω. Dav.

φρούρημα, τὸ, das Bewachte, βουκόλων φρουρήματα, die dem Schutz der Hirten übergebenen, von ihnen gehüteten Rinder, *quod custoditur*. (Auch: die Wache.)

φρουρικός, 3. zur Besatzung dienend, τὸ φ., die Besatzungstruppen, *praesidium*.

φρούριον, τὸ, 1) der Ort, wo eine Besatzung liegt, fester Platz, Festung, Burg. 2) die Besatzung. *Castellum*, *praesidium*. [*vis*).

φρουρίς, ίδος, ἡ, Wachtschiff, *praesidiaria* (*na-*

φρουρός, ὁ, s. φύλαξ.

φρύαγμα [ῠ], τὸ, im Plur., das Schnauben, Beschäumen der Pferde, *fremitus*. (Auch: der Stolz. Von φρυάσσω, gew. im Med., schnauben.)

φρύγανα [ῠ], τά, kleines trocknes Holz, dürre Reiser u. Blätter, Reisig, *sarmenta*.

Φρυγία, ion. **-ίη**, ἡ, Phrygien, westlichste Landschaft des innern Asiens, theils einen Landstrich am Hellespont (Φρ. καθύπερθε, auch Troas genannt, später Kleinphrygien), theils einen Theil des spätern Bithyniens am Sangarios u. des nachmaligen Grossphrygiens umfassend. Der Einw. **Φρύξ**, υγός, ὁ, **Φρύγες οἱ ἀμφότεροι**, die Einwohner beider Phrygien, d. h. von Gross- und Klein-Phrygien. Adj. **Φρύγιος**, 3. phrygisch, z. B. αὐλός, weil dieselbe ein asiatisches und von Marsyas erfundenes Instrument war, auch s. v. a. trojanisch, weil man die Landschaft Troas (s. oben) oft unter Φρ. begriff. Adv. **Φρυγιστί**, in phr. Melodie, *phrygia harmonia*.

Φρύγια, τά, Ort zwischen Athen u. Acharnä.

φρύγω (auch φρύττω), rösten, u. zwar ἐρετμοῖσι, indem sie das Feuer mit Ruderholz anmachen, *torreo*. Dav.

φρυκτός, ὁ, der Feuerbrand, die Fackel, das Feuersignal, *signum igneum*. Dav.

φρυκτωρέομαι, Pass., signalisirt werden, *signis igneis indicor*.

φρυκτωρία, ἡ, die Signalisirung, *signorum igneorum usus*.

φρυκτωρός, ὁ, der Wächter, welcher Feuersignale giebt, Feuerwächter, *speculator signorum igneorum*. (Daz. φρυκτώριον, τὸ, der Posten, auf welchem der φρ. steht.)

Φρύνιχος, ὁ, 1) att. Trauerspieldichter, Vorgänger des Aeschylos. 2) ein att. Lustspieldichter, Ol. 86. 3) Sohn des Stratonides, aus dem att. Demos Deirades, Feldherr u. Demagog während des peloponn. Krieges.

φρῦνος, ὁ, die Kröte. φῦ, Ausdruck des Unwillens.

φύγαδε [ῠ], ep. Adv., in die Flucht, zur Flucht, *in fugam*. (Aehnl. φύγδα. Daz. φυγαδεύω, des Landes verweisen.)

φυγαδικός, 3. einen Verbannten betreffend, φ. προθυμία, Exilirten - Erbitterung, *ad exulem pertinens*.

φυγαδο-θήρας, ου, ὁ, der auf Verbannte Jagd macht, *qui exules insequitur*. (Daz. φυγαίχμης, ὁ, den Krieg fliehend.)

φυγάς, άδος, ὁ, ἡ, flüchtig, mit u. ohne ἀνήρ, der Flüchtling, Ueberläufer, der Landesflüchtige, Verbannte, abs. od. τινός, Jmds od. eines Landes, auch τῆς πονηρίας, ein Exilirter der Bosheit, ähnl. ὁ φ. τῆς ἑαυτοῦ ἀρχῆς, der aus seiner Herrschaft Vertriebene, doch auch ἀπό, ἔκ τινος, woher, παρά τινος, von Jmdm. *Profugus*, *transfuga*, [*exul*.

φυγγάνω = φεύγω, w. s.

φυγή, dor. **-γά**, **φεῦξις**, εως, ep. **φύξις**, ιος, u. **φύζα** [ῠ], ἡ, 1) die Flucht, das Entrinnen, die Abhülfe, theils abs. φυγῇ (ᾷ) u. ἐν φυγῇ, φυγᾶσιν, hinweg flüchtend, fliehend, auf der Flucht, bes. in eiliger Flucht, φυγὴν ποιεῖσθαι, εἰς φ. καταστῆναι u. ähnl., sich auf die Flucht begeben, theils τινός, Jmds u. gegen etwas, theils ἀπό, ἔκ τινος,

woher, *ἐπί τινος*, wohin. 2) auch im Plur., die Verbannung, das Exil, *ἔκ τινος*. 3) concr., a) *φυγή = φυγάδες*, die Verbannten, *ὑπό τινος*. b) Aufenthaltsort während der (Selbst-)Verbannung, Zufluchtsort, *ἔν τινι*. *Fuga, effugium, medicina, exilium, exules.* [*detrecto pugnam.*

φυγο-μαχέω, den Kampf, eine Schlacht meiden,

φυγο-πτόλεμος, 2. ep. st. *φυγοπόλ.*, den Krieg scheuend, feig, *bellum fugiens.*

φύζα, s. *φυγή*. Dav.

φυζακινός, 3. u. ep. **φύξηλις**, *ιος, ὁ, ἡ*, flüchtig, scheu, feig, *fugax.* [*tura.*

φυή, *ἡ*, poet., Wuchs, Leibesgestalt, Ansehn, *sta-*

φυκιόεις, 3. ep., voll Seegras od. Tang, *fuco oppletus.* Von [*φυκίον, τὸ.*)

φῦκος, *εος, τὸ*, Tang, Seegras, *fucus.* (Aehnl.

φυκτός, 3. (*φεύγω*) zu entfliehen, entfliehbar, *quod effugi potest.*

φυλάζω, in Stämme abtheilen.

φυλᾰκή und **φρουρά**, ion. **-ρή**, *ἡ*, (*προοράω*) die Wache, d. i. 1) das Wachen, Wachehalten, die Bewachung, Beaufsichtigung, Sicherstellung, Beschützung, Schutz, abs. od. *τινός, περί τι* und *ὑπέρ τινος*. Im Bes. a) Wachdienst, *φυλακὰς φυλάσσειν*, Wache halten, zumal die Nachtwache (*excubiae*), d. h. Ablösung der Nachtposten oder die Zeit, welche der Soldat in der Nacht bis zur Ablösung Wache zu stehen hatte. Es galt daher der Ausdruck zugleich als Zeitbestimmung, indem die Griechen die Nacht in drei Nachtwachen, die Römer und mit ihnen Arrian, und wohl auch andre Griechen, in 4 eintheilten. Es heisst dah. bei Xen. *ἀμφὶ τὴν τελευταίαν φ.*, im dritten Theile d. Nacht, b. Arr. dagegen *φυλακὴ ἡ πρώτη*, die Zeit von 6—9 Uhr Abends. b) übertr. die Wachsamkeit, Vorsicht, Hut, Obacht, Sorgfalt, dah. *διὰ φυλακῆς*, aus Vorsicht, *φυλακὴν ἔχειν*, sich in Acht nehmen, Acht geben, *τινά*, über Jmdn wachen, *τινός*, etwas beobachten, *ἐν φυλακῇ ἔχειν τι*, in strenger Hut halten, etwas bewahren oder beibehalten, *διὰ φυλακῆς ἔχων*, vorsichtig, *ἐν φυλακῇσι* od. *πολλῇ φυλακῇ εἶναι*, auf der Hut, sehr auf der Hut sein, ein wachsames Auge haben, *φυλακὴν ποιεῖσθαι* od. *ποιεῖν*, auf der Hut sein, bewachen, *ἰσχυρὰς φ. ποιεῖσθαι*, strenge Wacht halten, grosse Vorsicht anwenden, theils *τινός*, Jmds, auf oder vor etwas, z. B. *ἔργων φυλακῇ*, unter thatsächlichen Vorkehrungen, *τὴν τῶν χρημάτων φ. ἀκριβεστάτην γίγνεσθαι*, sehr haushälterisch mit dem Gelde umgehen, od. *περί τινος*, für etwas, *περί τινα*, um Jmdn, *πρός τινα* od. *τι*, vor Jmdm od. etwas, *τινί*, durch etwas, od. auch mit Inf. 2) der Wächter, Schildwache, Wachtposten, Posten, Besatzung, Garnison, im Bes. Beobachtungsheer, Beobachtungsflotte, und zwar *τινός*, Jmds, *ἔν τινι* oder *κατά τι*, wo, *ἐπί τινος*, bei etwas stehend, *φυλακὰς καθίστασθαι*, Wachtposten ausstellen, eine Besatzung hinein verlegen, *φυλακαὶ ἐγένοντο*, es wurden Wachen ausgestellt. 3) Ort der Wache, Gewahrsam, Gefängniss, *ἐς φ. ποιεῖσθαί τινα*, Jmdn in Gewahrsam bringen, *ἐν φ. ἔχειν*, in strengem Gewahrsam halten, u. *φυλακῇ τηρεῖσθαι*, in Gewahrsam gehalten werden. 4) als Eigenn. Stadt im thessal. Phthiotis am nördl. Abhange des Othrys, beim jetzigen Ghidek. Der Einw. *ὁ* **Φυλάκιος**. *Custodia, cautio, praesidium, statio.* (Aehnl. *φυλαξις, ἡ*. Dag. *φυλακίζω*, ins Gefängniss werfen.)

Φυλᾰκίδης, *ου, ὁ*, Sohn des Phylakos = Iphiklos.

φυλακτέος, 3. zu hüten, zu berücksichtigen, gew. *φυλακτέον τινί*, Jmd muss sich hüten od. in Acht nehmen, muss Acht haben, *τινά, τί*, *observandus.*

φυλακτήριον, *τὸ*, Wachtposten, Posten, übertr. Schutzmittel, Amulet, abs. od. *τινός*. *Excubiae, munimentum.*

φυλακτικός, 3. gut bewahrend, vorsichtig im Beschützen, abs. u. *τῶν ὄντων*, der das Seinige zu erhalten weiss. *Ad servandum idoneus, cautus.* (Aehnl. *φυλακικός*, 3.)

φύλαξ, *ᾰκος, ὁ*, dat. pl. poet. *φυλάκεσσι*, ep. u. ion. **φύλακος**, u. ep. **φυλακτήρ**, *ῆρος, ὁ*, nebst **φρουρός**, *ὁ*, (*προοράω*) 1) der Wächter, die Wächterin, Hüter, Beschützer, Aufseher, Beobachter, Aufpasser, überh. das zur Bewachung Dienende, abs. u. *τινός*. Auch als Appos. bei *ἀνήρ*, od. bei *λόχοι*: die Reservecompagnien. 2) die aufgestellte Wache, Schildwache, Wachtposten, Besatzungssoldat. Im Plur. a) die Wachen, Besatzung, Garnison einer Stadt od. Festung. b) Leibwache, Trabanten, Bedeckung, *φύλακες ἐφ' ἵππων*, Leibwache zu Pferde. *Custos, tutor, observator, miles praesidiarius, praesidium, satellites.*

φύλ-αρχος, *ὁ*, 1) Vorsteher einer Phyle. 2) in Athen die 10 Unteranführer der Reiterei, einer für jede Phyle, die unter zwei Hipparchen standen. *Tribus praefectus, equitibus unius tribus praefectus.*

φυλάσσω, seit Xen. att. **-ττω**, inf. pr. ep. *φυλασσέμεναι*, aor. 1. poet. *φύλαξα*, 1 pl. conj. ep. verk. *φυλάξομεν*, fut. med. *φυλάξομαι* (auch in passiv. Bdtg.), u. **φρουρέω**, I) Act., 1) intr., wachen, schlaflos sein, im Bes. Wache halten oder thun, auf der Wache od. ein Hüter sein, als Besatzung dienen, abs. *οἱ φρουροῦντες*, die Besazzung, od. *φυλακὰς φ.*, Wachen ausstellen d. i. Wache halten, *νύκτα*, die Nacht durch, u. zwar *ἔν τινι*, in, *ἐπί τινι*, auf, *περί τι*, um, bei etwas. 2) trans., bewachen, in Haft (*δεσμοῖς* u. ähnl.) halten, hüten, behüten, verhüten, bewahren, wahren; in Acht nehmen, beschützen, schützen, Acht geben, achten, sorgen, walten, aufbewahren, behalten, fest halten, beobachten, wahrnehmen, merken, im Auge behalten, abpassen, abwarten, auflauern, besetzen, besetzt halten, belagern, einschliessen, theils abs., theils *τινά*, Jmdn, vor, auf Jmdn, oder *τί*, z. B. *οἶκον*, das Haus hüten, es nicht verlassen, auch *τί*, mit Partic., *ἀπό τινος*, gegen Jmdn, *τινί*, Jmdm, od. in, mit etwas, *ἐπί τινος*, auf etwas, od. mit Inf., mit u. ohne *ὥστε*, und mit und ohne *τὸ*, ferner mit *ὅπως, ὅπως μή, εἰ*, od. indir. Nebens. Im Pass. *τὸ φυλαττόμενον*, der besetzte Theil, *φρουρούμενόν τι* od. *τινα ἔχειν*, etwas od. Jmdn in seiner Gewalt als Geissel haben, *φυλάσσεσθαι παρά τινι*, sich beständig bei Jmdm finden, an Jmdm haften, gleichsam als ein unveräusserlicher Besitz. II) Med. 1) = Act., wachen, u. zwar *τινί*, mit Jmdm. 2) sich hüten, sich in Acht nehmen, sich wahren, scharf auf der Hut sein, beobachten, befürchten, vermeiden, verhüten, theils abs. *πεφυλαγμένος*, vorsichtig, u. *πεφ. εἶναι* st. des Imper., sei behutsam, theils *τινά, τί*, Jmdn, vor Jmdm od. etwas, auch = *φροντίζειν* mit *τινός*, Jmdn schonen, od. *ἀπό τινος, πρός* u. *περί τι*, vor etwas, *ἔργῳ*, thatsächlich, *ὅτῳ*, in dessen Besitz, *ἐν αὐτῷ*, bei sich selbst, od. mit Inf., mit u. ohne *τό*. Acc. c. inf., Partic., dadurch dass, oder mit *μή, ὅπως μή, ὡς μή, ὥστε μή*. 3) bei sich bewahren, festhalten, *τί*. *Custodio, excubo, observo, tueor, caveo, vito, retineo.*

Φυλεύς, *ὁ*, poet. gen. *έος*, acc. ion. *ῆα*, Sohn des

Augeias. Als dieser dem Herakles den Lohn für die Reinigung der Ställe nicht geben wollte, entschied Ph. als erwählter Schiedsrichter für den Herakles, und floh deshalb, aus Elis vertrieben, nach Dulichion. Sein Sohn Meges heisst von ihm ὁ **Φυλείδης**.

φυλή, ἡ, 1) Stammverein, Stamm, der zu einer Stadtgemeinde zusammengetreten ist, und im Alterthum meist die Grundlage der Staaten bildete. In Sparta gab es deren drei, in Athen anfangs 4 und seit Kleisthenes 10, in Persien nach Xen. 12, während Herod. nur 10 aufzählt, dah. τῶν φυλῶν Ἀκαμαντίδης, ein unter den Ph. der akamantischen Angehöriger. 2) Im Kriege waren die Heerhaufen hiernach abgetheilt, dah. Abtheilung. 3) als Eigenn. ein Grenzkastell Attikas gegen Böotien, jetzt Phili, von Thrasybul besetzt, der von hier aus die 30 Gewalthaber angriff, dah. οἱ ἀπὸ Φ., die gegen die Dreissig Ausgezogenen. *Tribus, cohors.* (Dav. φυλέτης, ὁ, Stammgenosse.)

φυλίη, ἡ, ion., der wilde Oelbaum, *lentiscus.*

φυλλάς, άδος, ἡ, Blätterhaufen, Belaubung, Laub, Laubstreu, im Bes. laubreicher Hain. *Frondes, stratum foliorum, lucus arboribus densus.*

φύλλον, τὸ, (φύω) Blatt, im Plur. Laub, *folium.* (Dav. φύλλινος, 3. von Laub gemacht. φυλλόστρωτος, 2. mit Laub bedeckt.)

φυλο-κρινέω, Stammunterschiede berücksichtigen, an dem Stammbaum herumklauben, *de stirpe gentium discepto.*

φῦλον, τὸ, (φύω) das von Natur Zusammengehörige, dah. 1) Stamm, Geschlecht, Gattung, meist, doch nicht immer, von lebenden Wesen, gew. im Plur. von einer zu derselben Gattung gehörigen Menge. 2) im engeren Sinne: Volksstamm, Nation, Völkerschaft. 3) im engsten Sinne: Geschlecht, Familie. *Genus, gens.*

φύλοπις[ῐ], ιδος, ἡ, acc. ιδα u. ιν, poet., mit u. ohne πολέμοιο, Kriegergeschrei, Feldschlacht, Streit. *Pugna, rixa.*

φῦμα, τὸ, (φύω) ein Gewächs (am Körper), *tumor.*

φύξηλις, ιος, ὁ, ἡ, s. φυζακινός. **φύξις**, s. φυγή.

φύξιμος, 2. (φεύγω) im Stande zu fliehen, u. zwar, wie δύναται φεύγειν. mit τινά, Jmdn. Subst. (τὸ) φύξιμον, Zuflucht, Rettung. *Qui effugit, effugium.*

φύρδην, Adv., vermischt, durcheinander, *promiscue.*

φύρω[ῡ], aor. 1. ἔφυρσα, Med. **φύρομαι**, nebst **φυράω**, part. pf. pass. πεφυραμένος, untereinander rühren, mit u. ohne ἐν τῷ αὐτῷ, zusammenmengen, mengen, bes. mit einer Feuchtigkeit einrühren, daher benetzen, besudeln, τί, u. zwar τινί, τινός, mit oder unter etwas. *Commisceo, macero, inquino.* (Dav. φύραμα, τὸ, das Gemischte. der Teig.)

φῦσα, ἡ, 1) der Blasebalg. 2) der Wind, die Blähung. *Follis, flatus.* (Auch die Blase = φυσαλλίς, ἡ. Dag. φύσαλος, ὁ, eine Krötenart.)

φῡσάω u. ep. **φῡσιάω**, part. φυσιόωντες, ep. ged. st. φυσιῶντες, 1) blasen, aufblasen, wehen, τινί, mit etwas, ἔς τι, in etwas hineinblasen, ἄνω, u. zwar πρός τι, zu etwas heraufblasen, d. h. emporquellen lassen, aus Nase u. Mund dringen lassen, überh. a) ein Instrument (τί) blasen. b) (insbes. φυσιάω) schnauben, keuchen, röcheln, abs. od. αἷμα, Blutgier. Im Pass. aufgeblasen, hochmüthig sein, ἐπί τινι. *Inflo, efflo, cano, superbus sum.* (Aehnl. φυσιόω. Dav. φύσημα u. φυσίαμα, τὸ, der Hauch, das Tosen, die Blase, das Blasen, Hervorquellen, der Stolz.)

φυσητήρ, ῆρος, ὁ, Blasrohr, *fistula.*

φυσί-ζοος, 2. Leben erzeugend, belebend, ernährend, *animantia progignens.*

φυσικός, 3. natürlich, von der Natur erzeugt, angeboren. Im Bes. der Erforschung über die Natur der Dinge angehörig, d. h. ὁ φ., der Philosoph, der sich mit der Erforschung der Natur und des Wesens der Dinge beschäftigt, u. ὁ φ. λόγος, die Wissenschaft davon. *A natura inditus, physicus.*

φυσιολογία, ἡ, Lehre oder philosophisches System über die Natur od. die Beschaffenheit der natürlichen Körper, *explicatio rerum naturae.*

φύσις[ῠ], εως, ion. ιος, ἡ, (φύω) die Natur, d. i. 1) natürliche Beschaffenheit, Art u. Weise, Lage, Anlage, Fähigkeit, Naturgabe, Charakter, Wesen, Eigenschaft, Denkweise, Genie, φύσιν u. κατὰ φύσιν, nach der Natur, φύσει, von Natur, im Bes. als bewusstloses Handeln im Gegens. zu τέχνῃ u. ähnl., od. pleon. φύσει πεφυκώς, von solchem angebornen Naturell. Im Bes. a) körperliche Beschaffenheit, schöne Körperbildung, Statur (Soph. OR. 740), πρὸς φύσιν, in Anbetracht ihres Aeussern. b) natürlicher Hang, Naturdrang. c) Abstammung, Geburt, πρὸς αἵματος φύσιν, blutsverwandt. 2) Natureinrichtung, natürlicher Lauf der Dinge, φύσιν ἔχει, ist der Natur der Sache angemessen. 3) die Natur als zeugende Kraft, ἡ τῶν πάντων φ., das Wesen aller Dinge, die Welt. 4) concr., das Geschaffene, Geschöpf, Kreatur, Wesen, αἱ τοιαῦται φύσεις, solche Unnaturen. Es dient hier oft blos zur Umschreibung, φύσις ἀνέρων, ein sterbliches Wesen, ähnl. φ. χθονός. *Natura, indoles, origo, genus.* (Aehnl. φύστις, ἡ. Dag. φυσίωσις, ἡ, der Stolz.)

Φύσκα, ἡ, Stadt in Makedonien, beim heut. Katranitza.

Φύσκος, ὁ, Fluss in Assyrien, j. Adhem.

φυτάλιή, ἡ, ep., Gartenpflanzung, Baum- oder Weingarten. *Vinea, olivetum.*

φυτάλμιος, 2. erzeugend, übertr. mit ἀλαῶν ὀμμάτων, einer, der die blinden Augen mit auf die Welt gebracht, *genitor.*

φυτεύω u. **φιτύω**, 1) Act., pflanzen, entstehen lassen, bepflanzen, τί, übertr. erzeugen (vom Vater), hervorbringen, schaffen, bereiten, τί, u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. φυτευθείς τινος, Sohn von etwas. 2) Med., das Seine, ἀγρόν, seinen Acker bepflanzen. *Sero, gigno.* (Dav. φυτευτός, 3. erzeugt.)

φυτόν, τὸ, im Sing. u. Plur. **φύτευμα**, τὸ, Gewächs, Pflanze, Baum, überh. Erzeugniss, Sprössling. *Planta, fetus.* (Aehnl. φυτεία, ἡ, doch dies auch Erzeugung, Lehre.)

φυτο-σπόρος, ὁ, u. **φυτ-ουργός**, ὁ, der Erzeuger, *genitor.* (Dag. φυτοσκάφος, 2. Pflanzen umgrabend. φυτουργέω, Gewächse pflegen.)

φύω[ῡ], f. φύσω [ῡ], aor. 1. ἔφῡσα, aor. 2. ἔφῡν, 3 sg. φῦ st. ἔφυ, 3 pl. ἔφυν, pf. πέφυκα, 3 pl. πεφύᾱσι, part. fem. πεφυυῖα, acc. masc. πεφυῶτας st. πεφυκότας, plqpf. πεφύκειν[ῡ], 1) trans. Präs., Fut. Aor. 1. act., zeugen, erzeugen, wachsen lassen, schaffen, anerschaffen, hervorbringen, machen, sich erwerben, theils abs. ὁ φύσας, der Vater, theils τινά od. τί, z. B. γλῶσσαν ἔφυσε, hat bekommen, eigtl. hat gleich beim Entstehen aus sich erzeugt, φ. φρένας, verständig werden lernen, od. ἡ ἡμέρα φύσει σε, d. h. wird zeigen, von wem du geboren bist; u. zwar τινί, Jmdm. 2) intr. Aor. 2. u. Pf. act. (Il. 6, 149, auch Präs., ebenso Theocr.) nebst Pass., erzeugt, hervorge-

bracht werden, entstehen, geboren sein, abstammen, wachsen, zunehmen, von Natur geschaffen od. beschaffen, begabt sein, von Natur Anlage haben, von Natur geneigt sein, natürlich voraus haben, überh. zu Theil werden, von Natur da sein, sich befinden, sein, theils abs. τὰ φυόμενα, die Gewächse, τὰ πεφυκότα, das Geschaffene, δένδρα πεφυκότα, aus dem Boden gewachsene u. darum festwurzelnde, ὑπὸ φηγῷ πεφυκυίῃ, unter einer natürlichen, wirklichen (nicht bildlich aufzufassenden) Buche, ἀνθρώπῳ πεφυκότι, für den Menschen seiner Natur nach, δίχα πεφυκέναι, verschiedenen Stammes sein, theils τινός, ἔκ τινος, von etwas od. Jmdm, τὰ ἐκ γῆς φυόμενα, Erzeugnisse der Erde, ähnl. ἀπό, διά τινος, doch τινί, Jmdm, mit, an etwas, τί, an etwas, πρός τι, ἐπί τινι, zu, ἔν τινι, in etwas (s. ἐμφύω), κατὰ πάντων, Allen zu Häupten wachsen, od. mit Inf. *Gigno, praeditus sum. sum.*

Φωκαία, ἡ, 1) Handelsstadt Ioniens. Ihre Ruinen j. Altfokia. Der Einw. ὁ **Φωκαιεύς**, nom. pl. ion. **Φοικαιέες**, att. **Φωκαῆς**, fem. **Φωκαΐς**. Adj. **Φωκαΐτης**, ὁ, ἡ, phokäisch. 2) Castel Siciliens.

φώκη, ἡ, Robbe, Seehund, *phoca.*

Φωκίς, ίδος, ἡ, Landschaft im nördl. Griechenland zwischen Böotien, Doris u. Lokris. In ihr lag das delphische Orakel. Der Einw. ὁ Φωκεύς. Sie machten sich durch den heiligen Krieg (356—346 v. Chr.) bekannt, den sie bes. gegen die Thebaner führen mussten, weil sie ein heiliges Stück Land umgepflügt hatten, bis sie von Philipp unterworfen u. vernichtet wurden. Sie gründeten Phokaea. Adj. **Φωκικός**, 3. πόλεμος, s. oben.

Φωκίων, ωνος, ὁ, athenischer Staatsmann und Feldherr, wurde 318 hingerichtet.

φωλεός, ὁ, die Höhle. φωλεύω, in einer Höhle liegen.

φωνασκέω, seine Stimme laut hören lassen, viel Lärm als Redner machen, *vocem exerceo.*

φωνασκία, ἡ, Probe von Redekunst und Deklamation, *exercitatio vocis.*

φωνασκικός, 3. zur richtigen Modulation der Stimme gehörig, φ. ὄργανον, Stimmpfeife, *ad vocem moderandam pertinens.*

φωνέω, aor. 1. ep. φώνησα, einen Ton oder Laut von sich geben, theils u. gew. abs. od. mit ὄπα, die Stimme erheben, μέγα, laut sprechen, μέγιστον, die stärkste Stimme, das lauteste Organ haben, ἄπυστα, leise flüstern, wie es die εὐφημία im att. Cultus der Σεμναί vorzugsweise erheischte, ähnl. εὔφημα φ., dann überh. sprechen, reden, rufen, zurufen, betend anrufen, gew. abs., u. zwar τινά, Jmdn, od. τινί, Jmdm, im Bes. Jmdm zurufen, ihn anrufen, mit folg. Acc. c. inf., auch befehlen, u. mit zu ergänz. ἱστορῆσαι, verrathen (Soph. Trach. 382). *Sonum edo, loquor, alloquor, iubeo, indico.* Von

φωνή, dor. **φωνά**, ἡ, u. **φώνημα**, τὸ, Laut, Ton, von Thieren: Geschrei, Gesang, Gezwitscher, von Menschen: Stimme, Rede, Sprache, Ruf, φ. τις γιγνομένη, eine Stimme, welche sich hören lässt, φωνὴν ἱέναι, eine Sprache sprechen, doch auch die Stimme erheben, φωνῇ ἀλλοτρίᾳ προσαγορεύειν, mit der Stimme des Nomenclators, der zu Lukians Zeiten die Bürger begrüssen musste. Im Bes. a) im Sing. u. Plur., von der lauten Stimme, Geschrei. b) Aeusserungen, Ausdrücke, Worte, φωνὰς ἀφιέναι, Aeusserungen thun, Ausdrücke gebrauchen, πάσας φ. ἀφιέναι, die Schleussen der Beredsamkeit öffnen, alle Register ziehen, μηδὲ φωνὴν ἀνέχειν od. ἀκούειν, nicht zu Worte kommen lassen, nichts hören wollen. c) Mundart, Dialekt. *Sonus, vox, lingua, clamor.*

φωνήεις, 3. mit Sprache begabt, redend, *lingua humana praeditus.*

φώρ, φωρός, ὁ, der Dieb, *fur.*

φωράω, heimlich aufsuchen, τί. Im Pass., ertappt, entlarvt werden, mit dem Nom. part., an den Tag kommen, dass er. *Investigo, deprehendo.*

φωριαμός, ἡ, Kleidertruhe, Kleiderkiste mit Deckel, *arca.*

φώς, φωτός, ὁ, poet., der Mann, Sterbliche, Gatte, und mit Nachdruck, der tapfere Mann, Held, *vir.*

φῶς, φωτος, τὸ, zsgz. aus **φάος**, gen. εος, zsgz. ους, dat. φάει, acc. pl. φαέα, ep. zerd. **φόως**, nebst **φέγγος**, τὸ, Licht, Glanz, Schimmer, Helle, insbes. mit u. ohne ἡλίου od. ἡμέρας, Sonnenlicht, Tageslicht, Tagesglanz, Tag, Leben, bisw. im Gegens. zu σκότος, der Unterwelt. **φόωσδε**, Adv., ans Licht, πρὸς φῶς πολύ, bei heller Beleuchtung, κατὰ φ., am, bei Tage. πρὶν φάους, vor Tagesanbruch. Im Bes. a) die Fackel. b) poet. u. im Plur., das Augenlicht. c) übertr. indem Licht ein Bild der Freude, Hülfe ist: Hoffnungsschimmer, froher Anblick, Heil, Glück, Sieg. Als Anrede: γλυκερὸν φ., süsses Leben. *Lux, lumen, fax.*

φωσ-φόρος, 2. Licht tragend od. bringend, Fackel schwingend, Bein. der Artemis, *lumen ferens.* (Als Subst. der Morgenstern. Aehnl. οἱ φωστῆρες, die Himmelslichter.)

φωτεινός, 3. hell, leuchtend. *Lucidus, lucens.* (Daz. φωτίζω, beleuchten, bekannt machen, φωτισμός, ὁ, die Erleuchtung.)

X.

X, χ, der 22. Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des 22. Gesanges des Il. u. Od.

Χαβρίας, ου, ὁ, athen. Feldherr, berühmt bes. durch seinen Sieg bei Naxos 376.

χάδε, χαδέειν, s. χανδάνω.

χάζω, ep. aor. 2. κέκαδον st. κεχ., f. κεκαδήσω, f. med. χάσομαι, ep. σσ, aor. 1. ἐχασάμην, ep. σσ, aor. 2. redupl. 3 pl. κεκάδοντο, 1) Act., weichen machen, Jmdn von etwas, Jmdn einer Sache berauben, τινά τινος. 2) Med., weichen, mit und ohne ἄψ od. ὀπίσω, zurückweichen, -gehen, sich zurückziehen, überh. ablassen, abstehen, rasten, entfernt bleiben, τινός, von etwas od. Jmdm, ὑπό τινος, vor etwas, ἐκ βελέων, ausserhalb der Schussweite. *Privo, cesso.*

χαίνω, aor. 2. ἔχανον, pf. κέχηνα, u. **χάσκω**, gähnen, klaffen, sich öffnen, sich aufthun, im Bes. den Mund weit aufthun, aufsperren, τινί, für Jmdn, d. i. um ihn zu verschlingen, od. von etwas, πρός τι, nach etwas schnappen, sei es etwas einzuschluk-

ken, sei es um zu vernehmen, od. δεινὰ ῥήματα κατά τινος, Schmähreden mit weitgeöffnetem Munde gegen Jmdn ausstossen. *Hio, hisco.*

Χαιρεκράτης, ου, ὁ, aus Sphettos, Bruder des Chärephon u Freund des Sokrates.

Χαιρεφῶν, ῶντος, ὁ, aus Sphettos, eifriger Anhänger des Sokrates, der das bekannte Orakel über Sokrates erhielt u. noch vor Sokrates starb. Er war Enthusiast u. wurde deshalb mehrfach verspottet.

χαίρω, impf. ep. χαῖρον, Iterativf. χαίρεσκον, f. χαιρήσω, ep. redupl. κεχαρήσω, inf. ep. κεχαρησέμεν, aor. ἐχάρην (nach Analogie der VV. auf μι), ep. χάρην, part. χαρείς, pf. κεχάρηκα (mit Präsensbdtg), part. ep. κεχαρηώς, Med. f. redupl. κεχαρήσομαι, aor. 1. χήρατο, aor. 2. mit Redupl. κεχάροντο, 3 pl. opt. κεχαροίατο, sich freuen, heiter, fröhlich sein, Freude empfinden, sich ergötzen, Gefallen, Lust, Vergnügen haben, gern haben, lieben, pflegen, bei Hom. oft verst. durch θυμῷ, ἐν θ., φρεσίν, φρένα, doch heisst ἐν θ. auch: im Innern, heimlich (Od. 22, 411), aber νόῳ, mit Bedacht, nicht leichtfertig. Theils abs. χαίρων, κεχαρηκώς, froh, freudig, theils τινί, ἐπί, ἔν τινι, an, über etwas od. Jmdn, auch τινί mit Part., z. B. νοστήσαντι, an seiner Rückkehr, theils mit dem Acc. der Neutr., die dann mehr adv. stehen, ὡς μέγιστα, τἄλλα, auch ταῦτα τοῖς πολλοῖς, die Freude mit dem Volke theilen, nicht aber mit τινά, denn Il. 21, 347 gehört μιν zu ἐθείρῃ, theils mit dem Part., seine Freude haben wenn, etwas zu thun lieben, im Deutschen nicht selten durch Advv. mit Freuden, gern auszudrücken, theils mit οὕνεκα, ὅτι. Zu bemerken ist a) χαίρων mit Negat., nicht mit Vergnügen, d. h. nicht ungestraft, ähnl. beim Fut. u. Opt. als milderer Ausdruck für: es wird, soll ihm übel bekommen. b) der Imper. χαῖρε als Grussformel zur Bewillkommnung, sei gegrüsst, beim Essen u. Zutrinken, wohl bekomm's, beim Abschied, leb' wohl. Dah. heisst a) χαιρέτω τις, es kann Jmd gehen, ich mag nichts mit ihm zu thun haben, u. von Sachen: gelassen werden, unterbleiben, u. χαίρειν ἐᾶν, εἰπεῖν, φράζειν, fahren od. gehen lassen, gut sein od. überh. sein lassen, sich nicht kümmern, unterlassen, verachten, u. ἑρπέτω χαίρουσα, d. h. in Gottes Namen. b) χαίρειν φάσκειν, προσειπεῖν u. ähnl. mit und ohne τινά, Glück wünschen, beglückwünschen, grüssen, willkommen heissen, auch steht χαίρειν allein in diesem Sinne. c) als übliche Eingangsformel in Briefen, τινὶ χαίρειν mit verst. λέγω, d. h. meinen Gruss an (*salutem dico*). *Gaudeo, salve, sperno.*

Χαιρώνεια, ἡ, Stadt am Kephissos in Böotien, bekannt durch die Niederlage der Griechen im Kampfe gegen Philipp 338 v. Chr., j. Caprena.

χαίτη, dor. **χαίτα**, ἡ, Sg. u. Pl., 1) das fliegende Haar, Haupthaar, von Pferden: die Mähne. 2) der Helmbusch. *Caesaries, iuba.* (Aehnl. χαίτωμα, τό.)

χάλαζα, ἡ, Sing. u. Plur., Hagel, Schlossen, auch übertr. ὄμβρος χαλάζης αἱμάτων, Schlossengüsse von Blut, (*imber grandinosus,*) *grando.*

Χαλαῖοι, οἱ, Einw. von Chalaon, einer Stadt der ozol. Lokrer, beim jetzigen Scala di Solona.

Χαλαίστρα, s. Χαλέστρη.

χαλ-αργός, 3. dor. st. χηλ., schnellhufig, schnellfüssig, *celeribus ungulis praeditus.* (Von χαλά, dor. st. χηλή.)

χαλαρός, 3. was sich nachlassen lässt, locker, *qui laxari potest.* (Dag. χάλασις, ἡ, das Nachlassen. χάλασμα, τό, ein gelassener Zwischenraum.) Von

χαλάω, 1) trans., nachlassen, lüften, öffnen, τί, übertr. a) abs., fahren lassen. b) wegheben, τὶ ἀπό τινος. Im Pass. nachgelassen, erschlafft werden. 2) intrans., a) schlaff sein, offen stehen. b) nachlassen, ruhen. *Laxo, aperio, omitto, cedo, apertus sum.*

Χαλδαῖοι, οἱ, ein nomadisches Gebirgsvolk zwischen Armenien u. der Küste des Pontos Euxeinos, wurden sie die Gründer u. ältesten Beherrscher Babylons, u. blieben nach ihrer Unterwerfung durch Meder, Araber u. Assyrer im Besitz der Kulte und wurden nun eine streng abgesonderte Priesterkaste, die sich namentlich durch astronomische Kenntnisse auszeichnete u. Sterndeuterei, Traumdeuterei u. s. w. trieb. Xen. in der Anab. scheint sie mit den Chalybern verwechselt zu haben, dah. wohnen sie ihm in der Ebene Chalderan als ein tapferes Volk, wenn dies nicht ein eigenes Volk ist.

χαλεπαίνω und Med. **χαλεπαίνομαι** mit aor. pass. ἐχαλεπάνθην, nebst dem poet. **χαλέπτω**, eigtl. schwierig sein, dah. a) schwer hereinbrechen, toben. b) übel aufnehmen, ungehalten, unwillig, unzufrieden, entrüstet, aufgebracht sein, zürnen, grollen, seinen Zorn od. Unwillen auslassen, zanken, hart, feindlich handeln, hart verfahren, abs. od. τινί, über, mit Jmdm od. etwas, aber τῷ ἀληθεῖ, wirklich, χαλέπτω auch mit τινά, Jmdn bedrängen, ἐπί τινι, über, πρός τι, wegen etwas, πρός τινα, gegen Jmdn, u. χαλεπαίνεσθαι πρὸς ἀλλήλους, sich gegenseitig erbittern. *Ingravesco, aegre fero, irascor, premo, saevio, male tracto.*

χαλεπός, 3. schwer, schwierig, d. i. 1) mit Schwierigkeiten verbunden, mühevoll, mühselig, beschwerlich, schwer zugänglich, gefahrvoll, gefährlich, verderblich, u. zwar τινί, für Jmdn. Auch in pers. Constr. χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι, eigtl. ich bin dir schwer, d. h. es ist schwer für dich, dich (σε in τοι enthalten) mir entgegen zu stellen, ähnl. χαλεποὶ — θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς, d. h. gefährlich ists, wenn (Jmdm) die Götter leibhaftig erscheinen, oder χαλεπαὶ ἄρξαι, sie lassen sich schwer lenken. Auch mit Acc. c. inf. od. Infin., der bisw. zu ergänzen ist, wie Il. 19, 80, wo nach χαλεπόν hinzuzudenken εἰπεῖν, schwer (ja unmöglich) ist es, so auch als geübter Redner fortzusprechen, od. mit Part. χαλεποὶ ἦσαν ληστεύοντες, sie fielen durch Raubzüge beschwerlich. 2) Beschwerde u. Gefahr verursachend, dah. unangenehm, lästig, drückend, widrig, schlimm, übel, nachtheilig, ungesund, verderblich, feindlich, hart, rauh, heftig, zornig, unwillig, erbittert, mürrisch, böse, bösartig, grausam, wild, widerspenstig, theils abs. πάντα ἦν χ., alles stand schlimm, theils τινί, ἔς τινα, gegen Jmdn. Subst. χαλεπόν, etwas Widriges, Nachtheiliges, Arges, τὸ χ., das Unglück, die Heftigkeit, Erbitterung, τὰ χ., Schwierigkeiten, widrige Umstände, Gefahren, Unglück. *Difficilis, asper, periculosus, gravis, infestus, pestilens, morosus, durus, ferox.* Adv. **χαλεπῶς**, Comp. χαλεπώτερον u. χαλεπωτέρως, Superl. χαλεπώτατα, 1) schwer, schwierig, mit Mühe, mühsam, οὐ χ., unschwer, ohne Schwierigkeit, leicht, χ. ἔχειν, sich unwohl befinden, ὑπό τινος, von etwas. 2) lästig, hart, peinlich, heftig, sehr, ἐν τοῖς χαλεπώτατα, in der allerpeinlichsten Lage, χαλεπώτατα πράττειν, das traurigste Loos haben, χαλεπῶς φέρειν, λαμβάνειν, schwer empfinden, sich betrüben, mit Erbitterung od. Unwillen auf-

nehmen, schwierig, aufgebracht, erzürnt sein, abs. u. τινί, über etwas, ähnl. χ. ἔχειν πρός τινα, auf Jmdn zornig oder aufgebracht sein, χαλεπώτερον χρῆσθαί τινι, gegen Jmdn heftiger verfahren. *Difficulter*, *graviter*, *aegre*, *aspere*. Dav.

χαλεπότης, ητος, ἡ, Schwierigkeit, d. i. a) Beschwerlichkeit, Druck, ungünstige Beschaffenheit. b) Strenge (ξὺν χ., unter Strenge), mürrisches Wesen, Heftigkeit, Ungestüm. *Asperitas*, *severitas*.

χαλέπτω, s. χαλεπαίνω.

Χαλέστρη, ion., u. **Χαλαίστρα**, ἡ, Stadt Makedoniens am Axios, j. Culacia. (Dav. χαλεστραῖον, τὸ, ein Erdsalz.)

χαλῑνός, ὁ, (χαλάω) 1) Zaum, Zügel, Gebiss. 2) im Plur. mit λινόδετοι, Seile, Taue, womit die Schiffe angebunden werden, = χαλινωτήρια, τά. *Frenum*, *funes*. (Auch der Riemen am Drellbohrer.)

χαλῑνόω, zäumen, aufzäumen, τί, *freno*. (Aehnl. χαλιναγωγέω, zügeln.)

χάλιξ, ικος, ὁ od. ἡ, Mörtel, *caementum*.

χἄλι-φρονέω, leichtsinnig, thöricht sein, *desipio*.

χἄλιφροσύνη, ἡ, Leichtsinn, Thorheit, *socordia*.

χἄλί-φρων, 2. ep., (χαλάω) schlaffen Geistes, leichtsinnig, einfältig, thöricht. *Remissus*, *desipiens*.

χάλκ-ασπις, ιδος, ὁ, ἡ, mit ehernem Schilde, Beiw. des Herakles, während lyrische Dichter ihn eine Löwenhaut tragen liessen, *aeneum clipeum gerens*. (Aehnl. χαλκέγχης, 2. mit eherner Lanze.)

χαλκεία, ἡ, die Schmiedekunst, *ars ferraria*.

χαλκεῖον, ion. **χαλκήϊον**, τὸ, nebst **χαλκεών**, ὁ, 1) die Schmiede. 2) (ohne χαλκεών) ein eherner Kessel. *Officina fabri*, *vas aeneum*.

χαλκεο-θώρηξ, ηκος, ion. st. -ραξ, od. **χαλκο-θώραξ**, ὁ, ἡ, u. **χαλκο-χίτων**, ωνος, ὁ, mit ehernem Brustpanzer, erzgeharnischt, *aere loricatus*. (Aehnl. χαλκεομίτωρ und χαλκεοτευχής od. χαλκέοπλος, 2. mit eherner Rüstung. χαλκέμβολος, 2. mit bes. Fem. χαλκεμβολάς, ἡ, mit ehernem Schiffsschnabel. Dag. χαλκεοκάρδιος, 2. mit ehernem Herzen.)

χάλκεος, 3. u. 2. zsgz. **χαλκοῦς**, ep. auch **χάλκειος**, 3. **χαλκ-ήλατος** (ἐλαύνω), 2. **χαλκήρης** (ἄρω), 2. **χαλκότευκτος** und **χαλκοβαρής**, 2. mit bes. Fem. **χαλκοβάρεια** (eigtl. erzbelastet), 1) von Erz, Metall, ehern, kupfern, von Kupfer od. Erz gemacht od. geschmiedet, auch mit Erz beschlagen (κύκλα, σάκος), od. von Erz herkommend, χ. αὐγή, Glanz des Erzes. 2) übertr. wie von Erz, d. i. hart, fest, unvergänglich, unverwüstlich, stark. 3) Subst. ὁ χαλκοῦς, eine Kupfermünze, der achte Theil eines Obolos. *Aereus*, *nummus aereus*. Dag.

χαλκεό-φωνος, 2. ep., und **χαλκοβόας**, ου, ὁ, mit eherner d. i. stark tönender Stimme, *aerisonus*.

χαλκεύς, έως, ion. ῆος, u. **χαλκοτύπος**, ὁ, mit u. ohne ἀνήρ, der Erzarbeiter, Kupferschmied, Metallarbeiter, Eisenschmied, *faber aerarius s. ferrarius*. (Dag. χάλκευμα, τὸ, das Geschmiedete, die Fesseln, das Schwert.)

χαλκευτικός, 3. geschickt in Erz zu arbeiten, in der Schmiedekunst geübt, *artis ferrariae peritus*.

χαλκεύω, aus Erz od. Metall fertigen, in Erz arbeiten, schmieden, abs. od. τί; τὸ χαλκεύειν, die Schmiedekunst. *Cudo*, *artem ferrariam tracto*.

χαλκεών, ὁ, s. χαλκεῖον.

Χάλκη, ἡ, Insel im ägäischen Meere, zu den Sporaden gehörig.

Χαλκηδών, όνος, ἡ, gewöhnl. **Καλχηδών** geschrieben, Stadt in Bithynien am Eingang des thrakischen Bosporus, j. Kadi-Koei. Das Gebiet **Καλχηδονία**, ion. -ίη, ἡ, der Einw. ὁ **Χαλκηδόνιος** od. **Καλχ.**

χαλκήϊον, τὸ, s. χαλκεῖον.

χαλκήϊος, 3. (χαλκεύς) dem Schmied angehörig, ὅπλα, Schmiedehandwerkzeuge, δόμος, Schmiedehaus. *Ad fabrum pertinens*, *fabri*.

χαλκήλατος u. **χαλκήρης**, 2. s. χάλκεος.

Χαλκιδική, ἡ, Halbinsel Makedoniens zwischen dem thermäischen und strymonischen Busen. Die Einw. οἱ **Χαλκιδεῖς**, bisw. mit hinzugef. ἐπὶ Θρᾴκης. Auch τὸ Χαλκιδικὸν γένος.

χαλκί-οικος, ἡ, die Göttin im ehernen Tempel, d. i. die Athene, welche in Sparta einen ehernen Tempel mit einer ehernen Bildsäule hatte.

χαλκίον, τὸ, kupfernes Geschirr.

χαλκίς, ίδος, ἡ, 1) ein Raubvogel, = κυμίνδις, *avis nocturna*. 2) als Eigenn. a) Hauptstadt der Insel Euböa, j. Egribos. Der Einw. ὁ **Χαλκιδεύς**. Adj. **Χαλκιδικός**, 3. b) Stadt in Aetolien an der Mündung des Euenos am Berge Chalkis, jetzt Galata; auch korinth. Stadt. c) Ort im südl. Elis.

χαλκο-βαρής, 2. u. **χαλκοβάρεια**, s. χάλκεος.

χαλκο-βάτης, 2. mit eherner Schwelle, *aereo limine ornatus*.

χαλκο-βόας, ου, ὁ, s. χαλκεό-φωνος.

χαλκο-γλώχιν, ῖνος, ὁ, ἡ, mit eherner Spitze, *aerea cuspide armatus*.

χαλκό-δετος, 2. mit Erz umgeben, d. h. wo das Mauerwerk mit ehernen, durch Nägel befestigten Platten belegt war, *aere vinctus*.

χαλκο-θώραξ, ακος, ὁ, ἡ, s. χαλκεοθώρηξ.

χαλκο-κνήμῑς, ῖδος, ὁ, ἡ, mit ehernen Beinschienen, fussschienengepanzert, *aereis ocris armatus*.

χαλκο-κορυστής, οῦ, ὁ, poet., in eherner Rüstung, erzgerüstet, *aere armatus*. (Dag. χαλκόκροτος, 2. aus Erz geschmiedet. χαλκόνωτος, 2. mit ehernem Rücken.)

χαλκο-πάρηος, 2. ep. st. -πάρειος, erzwangig, *ferreas genas habens*. (Dag. χαλκοπέταλος, 2. mit ehernen Platten.)

χαλκό-πλευρος, 2. mit ehernen Seiten, erzgeformt, *aereo latere*. (Dag. χαλκοπληθής, 2. mit Erz vollständig gewaffnet.)

χαλκό-πληκτος u. **χαλκό-τυπος**, 2. von Erz geschlagen od. gehämmert, *ex aere cusus*.

χαλκό-πους, neutr. πουν, gen. ποδος, erzfüssig, von Empedokles wegen seiner ehernen Pantoffeln, von Götterrossen insbes. erzhufig, d. h. mit starken Hufen, bei ὀδός, mit ehernen Stufen, u. von der Ἐρινύς, festen Schrittes einherschreitend, *aeripes*.

χαλκό-πυλος, 2. mit ehernen od. kupfernen Pforten, *aereas portas habens*. (Dag. χαλκοπώγων, ὁ, Kupferbart.)

χαλκός, ὁ, ep. gen. χαλκόφιν, a) Erz, Metall, Kupfer. b) das aus Erz Gefertigte: ehernes Geschirr, eherne Waffen, wie man sie im Alterthum von gehärtetem Kupfer hatte, *aes*. [*praeditus*.

χαλκό-στομος, 2. mit ehernem Munde, *aereo ore*

χαλκό-τευκτος u. **χαλκοῦς**, s. χάλκεος. **χαλκότυπος**, s. χαλκόπληκτος. **χαλκοτύπος**, s. χαλκεύς. **χαλκοχίτων**, s. χαλκεοθώρηξ.

Χαλκώδων, οντος, ὁ, König der Abanten in Euböa. Sein Sohn Elephenor heisst von ihm ὁ **Χαλκωδοντιάδης**.

χαλκώματα, τά, eherne, kupferne Gefässe, im Bes. Schiffsschnabel am Vordertheile des Schiffes,

gebildet durch überstehende mit Erz beschlagene Bohlen. *Vasa aenea, rostra.*

Χάλος, ὁ, Fluss in Syrien, j. Kuweck.

χάλυψ, υβος, ὁ, 1) Stahl, *chalybs.* 2) Völkerschaft im Pontus, berühmt durch ihre Stahlarbeiten. 3) auch anderwärts und als gleichbedeutend od. doch benachbart mit den Chaldäern (w. s.) erwähnt. [(zu) Boden, *in terram.*

χάμαζε u. ep. **χαμάδις**, Adv., auf die Erde, zum

χάμᾶθεν u. **χαμόθεν**, Adv., von der Erde. vom Boden, (*de*) *humo.*

χαμαί, Adv., a) auf der Erde, am Boden, auch verst. durch ἐν δαπέδῳ. b) zur Erde, auf den Boden, sprüchw. χ. πίπτειν, von vergeblichen Worten, *humi.*

χαμαί-ευνης, ου, ὁ, mit bes. Fem. **χαμαιευνάς**, άδος, ἡ, u. **χάμαι-κοίτης**, ου, ὁ, poet., auf der Erde liegend od. schlafend, *humi cubans.*

χαμαί-ζηλος, ὁ, (verst. δίφρος) der Fussschemel, *subsellium.*

χάμαιλέων, οντος, ὁ, das Chamäleon, eine Eidechsenart, die verschiedene Farben annimmt, dah. als Bild veränderlicher Menschen, *chamaeleon.*

χαμαι-πετής, 2. (πίπτω) auf den Boden geworfen, auf dem Boden, im Staube liegend, übertr. unterwürfig. *In terram prolapsus, humi stratus.* Adv. **χαμαιπετῶς**, am Boden hinfliegend, *humi volans.*

χαμαιτυπεῖον, τὸ, das Bordell, *lupanar.*

χαμεύνη, ἡ, u. das Demin. dav. **χαμεύνιον**, τὸ, Lager auf der Erde, Streu, Lagerdecke. *Lectus, stragulum.* (Aehnl. χαμευνίς, ἡ.)

χάμόθεν, s. χαμᾶθεν.

χάμψαι, οἱ, ägypt., die Krokodile, *crocodili.*

χἄν = καὶ ἂ ἄν.

χανδάνω, ep. f. χείσομαι, aor. ἔχαδον, inf. ep. χαδέειν, pf. κέχανδα, plqpf. 3 sing. κεχάνδει, 1) intrans., klaffen, ὅσον κεφαλὴ χάδε, d. h. so weit der Mund sich öffnen konnte (schreien), also so sehr als möglich. 2) trans., fassen, umfassen, in sich begreifen, enthalten, τί, übertr. χόλον, d. h. bändigen. *Hio, capio.* [g i e r i g, *hiante ore.*

χανδόν, ep. Adv., den Mund aufsperrend, dah.

χάος, ους, τὸ, der leere Raum, als das erste Vorhandene, *chaos.* (Dag. χαός, 2. edel.)

χαρά, ἡ, **χάρμα**, τὸ, u. **χαρμονή**, ἡ, 1) Freude, Vergnügen, χαρᾷ u. ὑπὸ χαρᾶς, vor Freude, aus Freude, abs. od. τινός, an etwas, πρὸς χαρὰν λόγων, um Freude an seiner Botschaft zu stiften. 2) (χάρμα) Gegenstand der Freude, eine Freude, eine Wonne, im Bes. Gegenstand der Schadenfreude, Hohn. *Gaudium.* [werk.)

χάραγμα, τὸ, der Biss, *morsus.* (Auch: Schnitz-

χαράδρα, ion. **χαράδρη**, ἡ, u. **χάραδρος**, ὁ, 1) Erdriss, Spalt, dah. Hohlweg, Schlucht, oder ist er von reissendem Wasser gebildet, Rinnsal, Flussbette, u. so bei Hom. überh. der Waldstrom, Sturzbach. *Vorago, fossa, torrens.* 2) als Eigenn. a) **Χαράδρη**, ἡ, Stadt in Phokis am Charadrosflusse, beim heutigen Mariolates. b) **Χάραδρος**, ὁ, ein Giessbach bei der Stadt Argos, der im Sommer austrocknete, dah. ἐν Χ., im Bette des Ch.

χαραδριός, ὁ, gelblicher Vogel, der in Erdspalten wohnt, viell. der Regenpfeifer. Er galt für sehr gefrässig. *Avis vorax.*

χαραδρόομαι, Pass., d u r c h Giessbäche od. Waldströme z e r r i s s e n u. unwegsam gemacht w e r d e n, *voraginosus fio.*

χαρακόω, mit Pfählen umgeben, verpallisadiren, τί, *vallo munio.*

χαρακτήρ, ῆρος, ὁ, eigtl. das Eingegrabene, Eingeprägte, dah. die aufgeprägte E i g e n t h ü m l i c h k e i t, Kennzeichen, Merkmal, mit γλώσσης, die Mundart. *Typus, forma.*

χαράκωμα, τὸ, ein mit Pallisaden befestigter Platz, Wall, Verhau, *vallum.* (Daz. χαράκωσις, ἡ, das Verpallisadiren.)

χάραξ, ακος, ὁ, ἡ, 1) ein Pfahl, bei Thuc. ἡ χ., ein Weinpfahl; bes. ein unten zugespitzter, Spitzpfahl, Schanzpfahl, Pallisade, Arr. 5, 24, 1 steht collect. der Sing. für den Plur., u. zwar im Gen., um zu bezeichnen, dass nur ein Theil gemeint sei. 2) Pfahlwerk, d. i. ein durch eingerammte Pfähle od. Pallisaden gebildeter Wall, die Verpallisadirung. 3) überh. Bollwerk, Schutzwehr, wozu auch Wagen u. s. w. dienten. *Ridica, vallum.*

χἄράσσω, ritzen. Uebertr. im Pass. aufgereizt, aufgestachelt werden, τινί, gegen Jmdn, und τί, über etwas. *Acuo, exasperor.*

χαρείη, **χάρη**, s. χαίρω.

Χάρης, ητος, ὁ, 1) Sohn des Theochares, athen. Feldherr zur Zeit Philipps von Makedonien. 2) aus Mytilene, der Alexander d. Gr. auf seinen Feldzügen begleitete u. über ihn schrieb. 3) sonstiger Eigenn.

Χαρίδημος, ὁ, aus Oreos in Euböa, anfänglich Führer von Söldnern, seit Ol. 107 Strateg im Dienste Athens.

χαρίεις, -ίεσσα, χαρίεν u. χάριεν, reizend, anmuthig, wohlgebildet, schön, hold, lieblich, angenehm, erfreulich, lieb, bequem, artig, vortrefflich, sinnreich, spasshaft, lächerlich, dah. iron. χαρίεν εἰ, verst. ἔσται, es wäre etwas Schönes, d. h. thöricht, prolept. dag. in χαρίεντα νηὸν — ἔρεψα, d. h. so, dass er nun reizend war. Theils abs., theils τί, in, τινί, an, mit etwas. Subst. οἱ χαρίεντες u. οἱ χαριέστεροι, ebenso die (körperlich) Wohlgebildeten als die (geistig) Gebildeten, Geistreicheren, χαρίεν, eine ganz artige Sache, (τὰ) χαρίεντα, bei Hom. alle anmuthigen Gaben, bei Plut. witzige Aeusserungen. *Venustus, amoenus, suavis, lepidus, festivus.* Adv. **χαριέντως**, reizend, schön, witzig, χ. ἔχων τὸ σῶμα, bei blühender Leibesbeschaffenheit. *Venuste, lepide.*

χαριεντίζομαι, Depon. med., seinen Scherz treiben, scherzen, σπουδῇ, in einer ernsthaften Sache, *ludo.* (Dav. χαριεντισμός, ὁ, das Scherzen.)

χαρίζομαι, f. ιοῦμαι, pf. κεχάρισμαι (in act. u. pass. Bdtg), Depon. med., 1) Einem etwas Angenehmes erzeigen, (eine) Gunst, einen Gefallen, Dienst, eine Wohlthat erweisen od. thun, gefällig, gütig, hold, willfährig sein, willfahren, Jmdm zu Gefallen leben, bei ihm Dank verdienen, sich beliebt machen, theils abs. χαριζόμενος, zu Gefallen, theils τινί, Jmdm durch od. in etwas, od. mit Part. ἐμβλέπουσι, durch Blicke beglücken, welches bisw. zu ergänzen ist, wie Xen. Cyr. 3, 3, 1 καταλιπὼν zu ὄν. Im Bes. a) einen Gott durch ein Opfer erfreuen, sich geneigt machen. b) von der Frau, Jmdm ihre Gunst schenken. c) den Leidenschaften fröhnen, z. B. τῷ θυμῷ, dem Unmuthe, Zorn sich hingeben oder überlassen, τῇ γαστρί, dem Magen gütlich thun, τῇ ἡδονῇ, seine Lust befriedigen, τῷ σώματι, dem Leibe zu Willen leben. 2) willig geben, gewähren, spenden, schenken, zu Gefallen thun, theils abs, ῥᾴδια χαρίσασθαι, leicht zu Gewährendes, theils τί τινι,

etwas Jmdm, z. B. *κενά* = *κενὴν χάριν*, umsonst nachhängen, fröhnen, od. *τινά τινι*, Jmds Leben Jmdm schenken, ihn Jmdm zu Gefallen freigeben, doch auch *τινός*, von etwas gern mittheilen. 3) im Pf. u. Plqpf. pass. angenehm, lieb, wohlgefällig, erwünscht sein, *κεχαρισμένα*, Angenehmes, Liebes, aber *ὡς κεχαρισμένοι*, als hätten sie etwas geschenkt erhalten. *Gratificor, morem gero, indulgeo, largior, gratus.*

Χαρικλῆς, *έους*, *ὁ*, 1) Sohn des Apollodoros aus Athen, einer der mächtigsten von den 30 Tyrannen. 2) sonst. Eigenn.

χάρις, *ῐτος*, *ἡ*, acc. *χάριν* u. *χάριτα*, dat. pl. ep. *χαρίτεσσι*, alles, worüber man sich freut. Dah. 1) Reiz, holdes Wesen, Lieblichkeit, Anmuth, körperlicher Liebreiz, Schmuck, im Plur. Reize, liebenswürdige Eigenschaften, *πρὸς χάριν*, zur Anmuth, *μετὰ χαρίτων*, mit der grössten Anmuth. 2) Gunst, Huld, Wohlwollen, Zuneigung, Gunstbezeugung, Gefälligkeit, Wohlthat, Vortheil, Liebesdienst. Im Bes. a) Beliebtheit, Volksgunst. b) Ehrfurcht. c) (auch im Plur.) Dank, Erkenntlichkeit, Vergeltung, Gegendienst. Dah. *χάριν ἔχειν* od. *εἰδέναι*, Dank wissen, dankbar sein, doch auch mit *πρός τινα*, Gunst bei Jmdm besitzen, *ἀποδιδόναι*, Dank abstatten, sich dankbar beweisen, *χάριν φέρων τινί*, Jmdm zu Gefallen, *ὀφείλειν*, zum Dank verpflichtet sein od. sich fühlen. Theils absol., theils *τινός*, für etwas, gegen Jmdn, *τινί*, Jmdm od. einer Sache, ähnl. *πρός τινα*, aber *ὑπέρ τινος*, für etwas, od. mit folg. *ὅτι*, *εἰ*. Adv. a) (*τὴν*) *χάριν τινός*, zu Jmds Gunsten, ihm zu Gefallen, um – willen, wegen, z. B. *ἔπους σμικροῦ χάριν*, um eines leidigen, geringfügigen Wortes halber. Doch behält es auch hier seine substantivische Natur insoweit bei, dass es einen adj. Beisatz annehmen kann, *ὠμοφάγον χάριν*, zum süssen Genuss des rohen Fleisches, *τὴν σὴν χ.*, deinethalben, od. *γυναικὸς χάριν ἄχαριν*, zu Gunsten eines Weibes, ohne dass zur Gunst ein Recht da war. b) *εἰς χ.*, zu Dank, als Gunst. c) *πρὸς χάριν*, bes. bei *λέγειν*, *πολιτεύεσθαι* u. ähnl., nach Gunst, nach Wunsch, zu Gefallen reden od. als Staatsmann handeln, doch bei *ἐρεῖς* auch: in Güte sagen, oder *πρὸς χάριν ἰσχύος*, nach dem Belieben der Gewalt, ähnl. *πρὸς χάριν βορᾶς*, der Lust zum Frasse zugekehrt, *χάριτος ἕνεκα* u. *χάριτι*. d) *σὺν χάριτι*, zur Zufriedenheit. 3) personif. a) im Sing. in der Il. die Gemahlin des Hephästos. b) die Grazien, die Schöpferinnen u. Verleiherinnen der Anmuth. *Gratia.* (Aehnl. *χάρισμα*, *τὸ*.)

χαριστήριος, 2. zu einem Dankfeste. Meist als Subst. (*τὰ*) *χαριστήρια*, aus Dankbarkeit dargebrachte Geschenke, Weihgeschenke oder Dankopfer, Dankfest, *θύειν*, darbringen, abs. u. *τινός*, für etwas, *grati animi causa oblata dona s. sacrificia.*

χαριτία, *ἡ*, Scherz, Spass, *τοῦ λόγου*, lustige Geschichte, *iocus.* (Dag. *χαριτογλωσσέω*, nach dem Munde reden. *χαριτόω*, begnadigen.)

χάρμα, *τὸ*, s. *χαρά.*

Χαρμάνδη, *ἡ*, Stadt in Mesopotamien, j. Hit.

χάρμη, *ἡ*, Kampflust, Il. 17, 161 auch für Kampf, Schlacht. *Pugnandi alacritas, pugna.*

Χαρμίδης, *ου*, *ὁ*, Sohn des Glaukon, Onkel des Platon, Mündel des Kritias u. Schüler des Sokrates, fiel in der Schlacht gegen die 30 Tyrannen.

χαρμονή, *ἡ*, s. *χαρά.*

χαρμόσυνος, 3. freudig, *χαρμόσυνα ποιέειν*, verst. *ἱερά*, ein Freudenfest feiern, *laetum festum.*

χαροπός, 3. kampflustig aussehend, wildfunkelnden Blicks, *fulgidis oculis praeditus.* (Dav. *χαροπότης*, *ἡ*, die muthstrahlende Farbe der Augen.)

Χάροψ, *οπος*, *ὁ*, Beherrscher der Insel Syme.

χαρτός, 3. (*χαίρω*) erfreulich, erwünscht, *laetabilis.*

Χάρυβδις, *ιος*, *ἡ*, personificirter Meerstrudel in der sicilischen Meerenge, u. zwar an der sicilischen Küste, jetzt Charilla, doch blos bei hochgehender See für kleine Fahrzeuge gefährlich.

Χάρων, *ωνος*, *ὁ*, 1) der Fährmann der Todten, der sie über den Styx führte. 2) Sohn des Pythokles aus Lampsakos, Geschichtschreiber, der ungefähr bis zur 80sten Ol. lebte.

χάσμα, *τὸ*, klaffende Oeffnung, Erdschlund, *hiatus.* Dav.

χασμάομαι, Depon. med., mit offenem Munde dastehen, d. i. verlegen sein, *oscito.* (Daz. *χάσμη*, *ἡ*, das Gähnen, die Schläfrigkeit.)

χᾰτέω, ep. (nur Präs.) und poet. **χᾰτίζω** (nur Präs.), eigtl. nach etwas schnappen, dah. a) sich sehnen, verlangen, begehren, wünschen, abs. od. *τινί* od. mit Inf. b) bedürfen, nöthig haben, mit dem Gen., der bisw. zu ergänzen ist, wie Il. 17, 227 *πληθύος*. *Cupio, egeo.*

χαυλι-όδους, *δοντος*, *ὁ*, der vorstehende Hauzahn, *dens exsertus.*

χαῦνος, 3. eigtl. auseinander klaffend, dann überh. schlaff, *mollis.* Dav.

χαυνότης, *ἡ*, Liederlichkeit, *nequitia.*

χαυνόω, sich aufblähen, *ἐπί τινι*, *inflo.* (Dav. *χαύνωμα*, *τὸ*, die locker gemachte Erde.)

Χάονες, *οἱ*, pelasgisches Volk in Epirus.

χειή, *ἡ*, ion., Loch, Höhle, *latibulum.*

χεῖλος, *εος*, zsgz. *ους*, *τὸ*, gen. plur. att. auch *χειλέων*, 1) Lippe, Lefze. Als Ausdruck für verhaltenen Zorn, *ὀδὰξ ἐν χείλεσι φῦναι*, *ὀδόντας χείλεσιν διδόναι*, sich auf die Lippen beissen. 2) Rand, Saum. *Labrum, margo.*

χεῖμα, *τὸ*, s. *χειμών.*

χειμάδιον, *τὸ*, u. **χειμασίη**, *ἡ*, ion., Winterquartier, u. zwar *τῇ δυνάμει*, für diese Macht, *hibernaculum.*

χειμάζω, **χειμαίνω** u. **χειμερίζω**, 1) trans., (*χειμάζω* u. *χειμαίνω*) stürmen, u. zwar *τοιαῦτα*, so gewaltig. Im Pass. vom Sturm überfallen, bedrängt werden od. leiden, in Sturmesnoth gerathen, theils abs. *χειμαζόμενος*, im Ungewitter, theils *ἔν*, *πρός τινι*. Impers. *χειμάζει*, es wettert, regnet. Uebertr., wie ein Ungewitter heimsuchen, *τί*. Im Pass. heimgesucht werden, abs. u. *τινί*, von etwas, *ἐν τῷ λόγῳ*, in den Worten eine stürmische Fahrt haben. 2) intrans. (*χειμάζω* u. *χειμερίζω*), überwintern, in Winterquartieren sein, *ἔν τινι*, an einem Orte, in etwas, ähnl. *περί τι*. *Tempestatem cieo, infortunio agito, tempestate agitor, hiberno.*

χειμάρροος, 2. zsgz. **χειμάρρους** u. poet. verk. **χείμαρρος**, vom Winterwasser (d. i. von Regenwasser und geschmolzenem Schnee) fluthend oder angeschwellt. Subst. *ὁ χ.*, reissender Strom, Giessbach, Sturzbach, Bergstrom, *torrens.*

χειμασίη, *ἡ*, s. *χειμάδιον*. **χειμερίζω**, s. *χειμάζω*.

χειμερῐνός, 3. u. **χειμέριος**, 3. u. 2. den Winter betreffend, im Winter, winterlich, winterhaft, stürmisch, *ἦμαρ*, Wintertag, *ἄελλα*, Winter-

sturm, μῆνες χειμεριώτατοι, Monate, wo der Winter am bemerkbarsten ist (November bis Februar). Dag. κυματοπλὴξ χειμερία, von Wogen gepeitscht unter Winterstürmen. χειμέριος ὕδατι, regnerisch, stürmisch. χειμερίῳ νότῳ, umstürmt vom Süd, wenn die Schifffahrt gefahrvoll. Uebertr. rauh. *Hibernus*, *procellosus*, *frigidus*.

χειμών, ῶνος, ὁ, u. **χεῖμα**, τὸ, (χέω) eigentl. Guss, Regenguss, dah. Sturmwetter, Sturm, Regenwetter, Regen, und weil in südl. Gegenden darin der Winter besteht, Winterwetter, Schneesturm, Winterfrost, Kälte, überh. im Sing. u. Pl. der Winter, χείματος, χείματι, τοῦ χειμῶνος, ἐν χειμῶνι, im Winter, doch χειμῶνος auch im drohenden Sturm, χεῖμα, τὸν χειμῶνα, den Winter durch. Uebertr. a) ἐν χ. δορός, im Schlachtenwetter. b) überh. Leidenssturm. *Hiems*, *procella*, *tempestas*.

χείρ, ἡ, gen. χειρός u. s. w., doch ion. u. poet. auch χερί, χέρα, gen. dual. meist χεροῖν, bei Soph. auch χειροῖν, nom. pl. bei Tragg. auch χέρες, gen. χερῶν, dat. χερσί u. auch χείρεσι oder χείρεσσι, acc. ion. u. poet. χέρας (äol. χέρρας), voc. bei Soph. auch χέρες, 1) a) die Hand, Faust, ἐκ χειρός, von Menschenhand hingestreckt, nicht durch wilde Thiere zerrissen (Soph. Aj. 27), sonst heisst ἐκ χειρός gew. aus der Hand, in der Nähe, nahe (*cominus*), ἐκ χ. λίθοι, d. h. aus freier Hand geworfene, ὅπλον ἐκ χ., Faustwaffe, das Schwert, ἐκ χ. τιτρώσκειν, d. h. im Handgemenge, ἐξ αὐτῶν τῶν χ. διαφεύγειν τινά, Jmdm unter den Händen entfliehen. Dag. χεῖρας ἀνατείνειν, αἴρειν, die Hände emporheben als Zeichen der Zustimmung, διὰ χειρὸς ἔχειν, in der Hand halten od. behalten, ἐν χερσί, μετὰ χεῖρας ἔχειν, unter den Händen haben, damit beschäftigt sein, handhaben, in Obhut halten, dann μετὰ χερσὶν ἔχειν, mit den Händen halten, aber πρὸ χειρῶν ἔχειν τι, etwas vor sich in den Händen halten, ὁ ἐν χερσί, der gegenwärtige; bisw. pleon. wie χειρὶ λαβεῖν u. ähnl., oder ξὺν τῇδε χερί, im Verein mit mir (näml. durch Handanlegen), u. so auch mit Nachdruck, um das „eigenhändig" auszudrücken. b) der Arm, κατὰ χεῖρα μέσην, mitten am Arme, χερσὶν ἔχειν τινά, Jmdn umarmt haben. c) die Seite, wie das deutsche „Hand", ἐπ' ἀριστερὰ χειρός, zur linken Hand. 2) (bes. im Plur.) bildlich für Thätigkeit, That (im Gegensatz zum Wort), Kraft, Stärke, Macht, Gewalt, Gewaltsamkeit, dah. ἐν χερσὶ φόως, in kräftigem Zuschlagen liegt das Heil, ἐξ ὑπερτέρας χ., nach sieghaftem Streich, χερὶ χρᾶσθαι, thätig sein, insbes. εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι, ἐν χ. γίγνεσθαί τινι, handgemein werden mit Jmdm, doch auch in Jmds Bereich kommen, ihm in die Hände gerathen, sich in Jmds Gewalt begeben, εἰς χεῖρας ὑπομένειν, bis zum Handgemenge Stand halten, ähnl. ἐς χ. δέχεσθαι, es zum Handgemenge kommen lassen, ὅπως ἐς χ., so dass er handgemein wird, ὑπὸ χεῖρα ποιεῖσθαι, in seine Gewalt bringen, ἐν χερσὶ τιθέναι od. βάλλειν τινός, in die Gewalt Jmds geben, ὁ ὑπὸ χεῖρα, der Untergebene, der Erste Beste, der unter die Hand kommt, dah. ἐν χερσίν, im Handgemenge, χειρῶν νόμος od. δίκη, das Recht der Gewalt od. auch der Kampf, und χειρῶν ἀδίκων ἄρχειν, Feindseligkeiten anfangen. 3) wie das lat. *manus*, Menge, Haufe, Mannschaft, Streitmacht. 4) χ. σιδηρᾶ, der eiserne Enterhaken. *Manus*, *potestas*, *harpago*. (Auch: die Handschrift.

χειραγωγέω, an der Hand führen, τινά, *manu duco*. (Von χειραγωγός, ὁ, der Führer.)

χειρ-απτάζω (ἅπτω), unter den Händen haben, behandeln, *manu tracto*.

χειριδωτός, 2. mit Aermeln versehen, *manicatus*.

χείριος, 3. = ὑποχείριος, unter den Händen, χειρίαν ἀφιέναι τινί, d. i. Jmdm in die Hände liefern, *qui in potestate alicuius est*.

χειρίς, ίδος, ἡ, a) Bedeckung der Hand, Handschuh, od. auch Manschetten. b) eine derartige Hand- od. Armbedeckung als Geldsack. c) der lange bis zur Hand reichende Aermel am pers. Kleide, *manica*.

χείριστος, s. χερείων. (χειρόγραφον, τὸ, der Schuldbrief.)

χειρο-δάϊκτος, 2. faustzerstückelt, *manu caesus*.

χειρό-δεικτος, 2. mit der Hand gewiesen, als ein Fingerzeig, *digito monstratus*. (Dag. χειροδράκων, ὁ, ἡ, schlangenarmig.)

χειρο-ήθης, 2. an die Hand gewöhnt, θεός, ein Gott, den man mit Händen greifen u. herumführen kann, übertr. zahm, fügsam, abs. od. τινί, gegen Jmdn. *Manu se duci patiens*, *mansuetus*.

χειρό-μακτρον, τὸ, (μάσσω) Handtuch, mit χρύσεον bildl. von einer reichen Ernte, die goldprangend das Nilthal bedeckt, *mantile*.

χειρο-μύλη, ἡ, die Handmühle, welche aus zwei Steinen bestand, von denen der obere mittelst eines hölzernen Griffes in dem untern (μύλη) umgetrieben wurde, *mola manuaria*.

χειρο-νομέω, die Hände nach einer gewissen Regel beim Tanzen bewegen, überh. mimische Bewegungen machen, τινί, mit etwas, *gesticulor*.

χειρο-πληθής, 2. die Hand füllend, so gross, als man mit der Hand fassen od. halten kann, *manum implens*.

χειροποιέομαι, Med., mit eigener Hand verrichten, τί, *manu perficio*. Dav.

χειρο-ποίητος, 2. von Menschenhand gemacht od. verursacht, mit den Händen gemacht, gemacht, künstlich, im Gegens. zu dem, was von selbst od. von Natur entstanden ist, *manu s. arte factus*. (Dag. χειροσόφος, 2. mit den Händen gewandt.)

χειρότερος, s. χερείων.

χειρο-τέχνης, ου, ὁ, u. **χειρ-ῶναξ**, ακτος, ὁ, ἡ, der Handwerker, Handarbeiter, im Gegens. zu ἰδιώτης, der Virtuos, mit ἰατορίας, der Heilkünstler, *opifex*. (Dav. χειροτεχνία, ἡ, das Handwerk. χειροτεχνικος, 3. zum Handwerker gehörig.)

χειρο-τονέω (τείνω), durch das Ausstrecken (Erheben) der Hände bei Volksversammlungen, Wahlen u. s. w. abstimmen, bestätigen, zum Beschluss erheben, erwählen, abs. od. τί, τινά oder περί τινος, u. zwar ἐπί τι, zu etwas, bei Pass. auch ἐπί τινος. *Suffragium infero*, *suffragiis meis ratum habeo s. creo*. (Dav. χειροτονητος, 3. erwählt, aber χειροτόνος, 2. die Hände ausstreckend.)

χειροτονία, ἡ, das Stimmen, die Abstimmung, Wahl, *suffragatio*.

χειρ-ουργέω (ἔργον), mit der Hand verrichten, einen Handstreich ausführen, *manibus operor*. Dav.

χειρούργημα, τὸ, u. **χειρουργία**, ἡ, Händearbeit, Handgriff, *opus*.

χειρόομαι, Med., in seine Hände od. in seine Gewalt bringen, sich (*sibi*) gewinnen, leicht fertig werden mit Jmdm, mit u. ohne πρὸς βίαν, überwältigen, bezwingen, besiegen, sich (*sibi*) unterwerfen, unterjochen, τινά, τί, u. zwar τινί, Jmdm od. durch etwas. Im Pass. überwältigt, in Jmds

Hände gegeben werden, τινί u. ὑπό τινος, von Jmdm od. etwas, auch durch etwas. *Subigo, devincio.* (Daz. χειρωτικός, 3. zum Ueberwältigen geschickt.)

χείρωμα, τὸ, eigtl. das mit der Hand Verrichtete, dann das Bewältigte, die Bewältigung, *subactio.*

χείρων, s. χερείων. Als Eigenn. Chiron, Sohn des Kronos u. der Philyra, ein Kentaur, berühmt durch seine Arzneikunde u. Seherkunst, Lehrer des Asklepios, Herakles, Achilleus u. s. w.

χειρῶναξ, ακτος, ὁ, s. χειροτέχνης. **χείσομαι**, s. χανδάνω. [*opificium.*

χειρωναξίη, ἡ, ion., das Handwerk, Gewerbe,

χελῑδών, όνος, ἡ, die Schwalbe, *hirundo.* (Daz. χελιδόνιον, τὸ, Schwalbenkraut.)

χελώνη, ἡ, die Schildkröte, *testudo.* (Dag. χέλυς, ἡ, die Lyra.)

Χέμμις, ἡ, ägypt. Chemnin, 1) Stadt Aegyptens in Thebaike, später Panopolis, j. Achnûm. 2) Insel bei Buto im Delta (Her. 1, 156). 3) Χεμμίτης νομός in Aegypten, versch. von den vorigen.

χεράδος, εος, τὸ, Steingries, Geröll von Sand, Steinen, Muscheln u. s. w., wie ihn angeschwollene Flüsse mit sich führen, *colluvies coeni.*

χερείων, 2. ep., daraus per sync. ep. **χέρηες**, **α**, mit dem dat. sing. χέρηϊ, acc. χέρηα, nebst ep. **χερειότερος** u. **χειρότερος**, 3., endlich **χείρων**, 2. Superl. **χείριστος**, 3. gew. als Comp. u. Superl. zu κακός gezogen, mangelhafter, geringer, niedriger, schlimmer, schlechter, feiger, Sup. der schlimmste, schlechteste, geringste, abs., wo χέρηα bisw. als Positiv zu übersetzen, wie Od. 18, 229. 20, 310, od. τί, an etwas, od. τινὸς χ. γίγνεσθαι. Jmdm nachstehen, τινὶ χ. ἐστιν, es steht für Jmdn schlimmer, od. mit Inf. οὔ τι χέρειον — ἐλέσθαι. es ist nicht übler, also besser = es ist nicht übel. *Deterior, peior, vilior, pessimus, vilissimus.* Adv. **χεῖρον**, schlechter, weniger. *Peius, minus.*

χερμάδιον [ᾰ], τὸ, u. **χερμάς**, άδος, ἡ, Handstein (d. h. so gross, dass man ihn mit der Hand fassen kann), Schleuderstein, *saxum.*

χερνῆτις, ιδος, ἡ, (poet. Fem. von χερνήτης, Handarbeiter), mit γυνή, Lohnspinnerin, *manu victum quaerens.*

χέρνιβον, τὸ, Waschbecken, *pelvis.*

χερνίπτομαι, Med., ep. aor. 3 pl. χερνίψαντο, sich die Hände waschen, bes. vor dem Opfer, *lavor manus.*

χέρνιψ, ῐβος, ἡ, a) Waschwasser, vor der Mahlzeit. b) Weihwasser, geweiht durch Eintauchen eines vom Altar genommenen Feuerbrandes. Man pflegte mit ihm die Opfer u. Theilnehmer einer heiligen Handlung zu besprengen. Dah. κοινωνὸς χερνίβων eigtl. Theilnehmer am Weihwasser des Hauses, d. h. Mitglied des Hauses od. der Familie durch Aufnahme in die religiöse Genossenschaft des Herdes. *Malluviae, aqua lustralis.*

χερό-πληκτος, 2. mit der Hand geschlagen, *manu percussus.* (Dag. χερομυσής, 2. die Hände mit Blutschuld befleckend.)

χερρόνησος, ἡ, s. χερσόνησος.

χερσαῖος, 3. auf dem Festlande lebend, Landgeschöpf, κροκόδειλοι, Landkrokodile, von Menschen: seeunkundig, *terrestris.*

χέρσονδε, ep. Adv., auf, an das feste Land, *in continentem.* (Dag. χερσόθεν, vom festen Lande.)

χερσονησο-ειδής, 2. einer Halbinsel ähnlich, *paeninsulae specimen referens.*

χερσόνησος oder **χερρόνησος**, ἡ, die Landinsel, d. i. Halbinsel, *paeninsula.* Insbes. 1) gew. der thrakische Chersones, j. Halbinsel der Dardanellen. Die Einw. οἱ **Χερρονησῖται.** 2) τῶν Ἀραβῶν, die arabische Halbinsel, Arabien. 3) Ort im Korinthischen (Thuc. 4, 42). 4) ἡ Ἀχερουσιάς, s. Ἀχ.

χέρσος, 2. 1) fest, hart, unfruchtbar (Her, 4, 123), übertr. kinderlos. 2) festländisch. Subst. ἡ χ., das feste Land, das Trockne, das Ufer. *Durus, sine prole, (terra) continens.*

χερύδριον, τὸ, Händchen.

χεῦμα, τὸ, das Gegossene, d. h. 1) der Guss, das Nass, abs. u. τινός, von etwas. 2) im Plur. meton. Schale zum Trankopfer. *Guttus, fluctus, patera.* Von

χέω (ΕΩ, ἵημι), Präs. u. Impf. bei Hom. stets offen, also χέει u. s. w., ausser in χεῖσθαι, f. ep. χεύω, aor. 1. att. ἔχεα, ep. auch ἔχευα u. χεῦα, conj. χεύομεν, ep. st. χεύωμεν, imper. χευάντων st. χευάτωσαν, aor. 1. med. ἐχευάμην, 3 sg. ep. χεύατο, 3 pl. ion. auch ἐχέαντο u. inf. χέασθαι, ep. sync. aor. 2. ἐχύμην, 3 sing. χύτο, 3 plur. ἔχυντο, part. χύμενος, pf. pass. κέχῠμαι, plqpf. ἐκεχύμην, 3 sing. κέχυτο, 3 plur. ἐκέχυντο und κέχυντο, aor. pass. ἐχύθην, I) Act., eigtl. entsenden, entströmen od. entfallen lassen, daher 1) von flüssigen Dingen: giessen, ausgiessen, ergiessen, vergiessen, τί, z. B. ὕδωρ, vom Zeus, regnen lassen, u. dah. abs. χέει, eigtl. er giesst, mit verst. χιόνα, es schneit, u. zwar ἔν τινι, in etwas. 2) von trockenen Dingen: schütten, ausaufschütten, herabschütteln, hinstrecken, niedermähen, in Menge werfen, sinken-, herabsinken- oder fallen lassen, τί, z. B. σῆμα u. ähnl., ein Grabmal errichten, u. zwar τινί, ἔν τινι, auf, in etwas. 3) übertr., hinströmen, ertönen lassen, verbreiten, τί, u. zwar κατά τινος, gegen Jmdn, über etwas. II) Pass. mit dem sync. Aor. u. Il. 7, 63 auch mit d. Aor. 1. med., sich ergiessen, strömen, hervorströmen, hervorstürzen, herabfallen, sich verbreiten od. ausbreiten, geschüttet werden, aufgeschüttet sein, hingestreckt liegen, abs., z. B. νόσος κέχυται, die Krankheit hat sich ergossen d. h. den ganzen Körper bis auf die Knochen ergriffen, oder ἔκ τινος, aus, κατά τινος, ἐπί τι, über etwas, ἐπί τινι, auf Jmdn, ἀμφί τινι, um Jmdn, d. h. ihn umarmen. III) Med. mit aor. 1., sich d. i. für sich od. etwas von sich ergiessen, ausschütten, streuen, τί, z. B. βέλεα, d. h. seine Geschosse in Menge abschiessen, u. zwar τινί, Jmdm, κατά τινος, über etwas, πρός τι, nach etwas gewandt, bei der solennen Formel χοὰς χέασθαι, εἴς τι, wohin, ἀμφί τινά, um Jmdn schlingen. *Effundo, demitto, emitto.*

χηλευτός, 3. geflochten, *plexus.*

χηλή, ἡ, 1) im Plur., die gespaltenen Klauen der vierfüssigen Thiere, ebenso die Krallen der Vögel. 2) der als Wellenbrecher dienende Hafendamm, Steindamm. *Unguis, moles.*

χηλός, ἡ, ep., Kaste, Lade, Truhe, bes. zur Aufbewahrung der Kleider, *cista.*

χήν, ὁ, ἡ, die Gans, *anser.*

χην-αλώπηξ, εκος, ὁ, die Fuchsgans, eine Entenart, welche dem Set (Κρόνος) heilig war, *anas tadorna.*

χήνεος, 3. ion., von der Gans, *anserinus.* (Aehnl. χήνειος, 3. Dag. χηνίσκος, ὁ, Schiffszeichen in Gestalt einer Gans. χηνοβωτία, ἡ, das Gänsehalten.)

Χηνεύς, έως, ὁ, Einw. der lakonischen Stadt Chen, vom Kreter Myson, der dort lebte.

χηράμός, ὁ, Kluft, Höhle, Spalt, *caverna*.

χήρατο, s. χαίρω.

χηρεία, ἡ, Wittwenstand, *viduitas*.

χηρεύω, intrans., leer, entblösst sein, τινός, von Jmdm. Im Bes. im Wittwen- od. Wittwerstande leben, nicht wieder verheirathet, bei Soph. überh. des menschlichen Verkehrs beraubt sein. *Orbor, vidua s. viduus sum, hominum commerciis orbus sum.* (Auch: verwaisen.)

χῆρος, 3. verwittwet. Subst. χήρα, ion. χήρη, ἡ, die Wittwe, abs. u. τινός. *Viduus, vidua.*

χηρόω, leer, öde machen, entvölkern, τί, u. zwar τινός. Im Bes. des Gatten berauben, zur Wittwe machen. *Evacuo, viduo.*

χηρωσταί, οἱ, entferntere od. Seitenverwandte, welche die Verpflichtung haben, Kinderlose, Verwaiste u. s. w. (χῆροι) zu besorgen u. zu pflegen, u. dafür das Vermögen derselben erben od. unter sich theilen, bei Hom. s. v. a. lachende Erben, *haeredes orborum.*

χήτεϊ u. **χήτει**, Dat. vom ungebr. χῆτος, aus Mangel, aus Sehnsucht, τινός. *Destitutus, desiderio motus.*

χθαμαλός, 3. (χαμαί mit eingeschobenem θ), an der Erde, dah. niedrig, flach. Subst. τὸ χθ., die Niederung, der Grund, τὰ χθαμαλώτερα, niedriger, tiefer gelegene Stellen. *Humilis.*

χθές u. **ἐχθές**, Adv., gestern, πρώην τε καὶ χθές, s. πρώην, ähnl. νῦν γε κἀχθές, jetzt eben u. gestern, d. h. ganz kurze Zeit (*heri et nudius tertius*), *heri*. Dav.

χθιζός, 3. gestrig, am gestrigen Tage, oft statt des Adv. χθιζὸς ἔβη, er ging gestern. Adv. χθιζόν u. Pl. χθιζά, gestern, χθ. τε καὶ πρωΐζα, s. πρώην. *Hesternus.*

χθόνιος, 3. u. 2. 1) der Erde od. dem Boden, auf dem man lebt, angehörig, einheimisch, insbes. ureingeboren od. auch der Erde entstiegen, dah. Bein. des Echion, der sich bewaffnet aus der Erde erhoben. 2) a) unterirdisch, dah. ἑστία, vom Grabe des Vaters. b) der Unterwelt angehörig, dah. Bein. der Φάμα, weil sie auch in die Unterwelt dringt, od. χθ. χάρις, der Dank, den sich die χθόνιοι θεοί durch wohlwollende Aufnahme des Oedipus gestiftet haben. Im Bes. χθ. Ζεύς, d. i. Pluton, der Herrscher der Unterwelt, Ἑρμῆς, als ψυχοπομπός, Seelenführer der Verstorbenen, bes. bei Todtenopfern und Todtenbeschwörungen verehrt, weil er die Seelen der Verstorbenen sowohl hinauf- als hinabgeleitet, θεαὶ χθ. bei Her. Demeter u. Persephone, bei Soph. die Erinyen. *Quod alicuius terrae est proprium, indigenae, infernus, inferi.* [auf Erden, *terrestris.*

χθονο-στιβής, 2. (στείβω) auf der Erde gehend,

χθονο-τρεφής, 2. von der Erde erzeugt, *terra nutritus.*

χθών, χθονός, ἡ, poet., a) Erde, Erdboden, χθόνα δῦναι, unter die Erde gehen, d. i. sterben. b) Gegend, Land. *Terra.*

χιλιαρχέω, bei den Römern: Kriegstribun sein, deren es später sechs bei jeder Legion gab. Sie standen als Befehlshaber der Legion zwischen dem Oberfeldherrn u. den Centurionen. *Tribunus (militaris) sum.*

χιλιαρχία, ἡ, 1) Befehlshaberstelle über 1000 Mann. Die Chiliarchie bildete nämlich eine Abtheilung Fusssoldaten, welche dem Namen nach aus 1000 Mann, mit den Offizieren, Unteroffizieren, Fähndrichen, Spielleuten u. s. w. aber aus 1024 Mann bestand. 2) bei den Römern: das Kriegstribunat, s. χιλιαρχέω. *Praefectura mille militum, tribunatus militum.*

χιλίαρχος u. **χιλιάρχης**, ου, ὁ, 1) Anführer einer χιλιαρχία (w. s.), etwa Oberst. Bei den Persern derjenige, welcher den Zutritt zum Könige vermittelte. 2) bei den Römern der Kriegstribun, s. χιλιαρχέω. *Chiliarchus, tribunus militum.*

χιλιάς, άδος, ἡ, eine Anzahl von tausend, *mille.* (Daz. χιλιετής, 2. tausendjährig. χιλίανδρος, 2. tausend Mann stark.)

χίλιοι [ῑ], 3. tausend, χίλι', Il. 11, 244 mit zu ergänzendem μῆλα, tausend Stück. Auch im Sing. bei ἡ ἵππος, weil dies den Gesammtbegriff ausdrückt. Im Bes. οἱ χ., in Argos urspr. besoldete u. zum Kriegsdienst verpflichtete Bürger, die dann die Oberherrschaft an sich rissen. *Mille.*

χιλιο-ναύτας, dor., gen. α st. ου, ὁ, eigtl. von tausend Schiffern, dann: mit tausend Schiffen gerüstet, *mille navibus constans.* (Aehnl. χιλιόναυς.)

χιλιοστός, 3. der tausendste, *millesimus.*

χιλιοστύς, ύος, ἡ, eine Schaar von tausend Mann, *cohors mille militum.*

χιλιο-τάλαντος, 2. tausend Talente werth, *mille talenta valens.*

χιλός, οῦ, ὁ, grünes Viehfutter, Gras, Weide, überh. Grünfutter, mit ξηρός, Heu, *pabulum.*

χιλόω, auf die Weide treiben, weiden lassen, *pabulo pasco.* [ben Weisen.

Χίλων, ωνος, ὁ, aus Lakedämon, einer der sie-

χίμαιρα [ῑ], ἡ, 1) die Ziege, *capra.* 2) als Eigenn. Tochter des Typhon und der Echidna, ein Ungeheuer, dessen Rachen Feuer entströmte. Es hatte vorn die Gestalt eines Löwen, in der Mitte die einer Ziege u. hinten die einer Schlange. (Aehnl. χίμαρος, ἡ.)

χιονίζει, verst. Ζεύς, es schneit, *ningit.*

χιονο-κτυπος, 2. schneegepeitscht, *nivibus pulsatus* (Dag. χιονόβοσκος, 2. von Schnee genährt. χιονοθρέμμων u. χιονοτρόφος, 2. Schnee hegend. χιονώδης, 2. schneeartig. χιονόχρως, ὁ, ἡ, mit schneeweisser Haut.)

Χίος [ῑ], ἡ, Insel des ägäischen Meeres an der Küste Ioniens nebst gleichnamiger Stadt, mit vortrefflichem Weine, j. Scio. Der Einw. ὁ **Χῖος**, vom Adj. **Χῖος**, 3.

χιτών, ῶνος, ion. **κιθών** u. das Demin. **χιτωνίσκος**, ὁ, 1) der Leibrock od. das Unterkleid, in der älteren Zeit ein kurzes weisses, bald wollenes, bald leinenes ärmelloses Gewand, welches von Männern u. Weibern unmittelbar am Leibe getragen u. mit einem Gürtel zusammengehalten wurde. Darüber trug man den Mantel od. wohl auch den Panzer. Doch trug man auch lange Chitonen, bes. die Ionier. 2) überh. Kleid, Gewand, im Plur. Gewandung. 3) ein ledernes mit Erz beschlagenes (χάλκεος) Koller, Panzerrock, bildl. κ. τειχέων. 4) das Ober- u. Hinterleder am Schuh, Xen. Cyr. 8, 2, 5. *Tunica, vestis, lorica, tegumentum.* (Aehnl. χιτώνιον, τό.)

χιών, όνος, ἡ, auch im Plur., der Schnee, u. zwar gew. der gefallene, *nix.*

χλαῖνα, ἡ, 1) ein ärmelloses dickes und warmes Oberkleid, Mantel der Männer, bes. für den Winter bestimmt, in Gestalt und Beschaffenheit wahrsch. = ἱμάτιον, w. s. Uebertr. χθονὸς χλ., der Erdenmantel, d. i. das Grab. 2) überh. Ge-

wand, Decke, Teppich, bes. zum Schlafen. *Pallium.*

χλαμυδ-ουργία, ἡ, das Verfertigen der Oberkleider od. Reitermäntel, *paludamentorum confectio.*

χλαμύς, ύδος, ἡ, u. Demin. dav. **χλαμύδιον**, τὸ, männliches Oberkleid, welches bes. von Feldherren zum Staate über den übrigen Kleidern getragen wurde. Urspr. thessalischer od. makedonischer Kriegsmantel, insbes. Reitermantel. Er war kurz, doch sehr weit, um sich ganz hineinwickeln zu können, am Hals aber enger, u. bestand aus einem viereckigen oblongen Stück Tuch. *Paludamentum.* [*penula.*

χλανίδιον, τὸ, Demin. von χλαῖνα, Mäntelchen,

χλανιδο-ποιΐα, ἡ, das Verfertigen der feinen Oberkleider od. Staatskleider, *laenularum confectio.* Von

χλανίς, ίδος, ἡ, leichtes, feineres Obergewand, das sowohl von Männern als Frauen getragen wurde, u. als Zeichen von Weichlichkeit galt, *laenula.*

χλευάζω, verspotten, τινά, *irrideo.* Dav.

χλευασμός, ὁ, Spott, Gespötte, *cavillatio.* (Aehnl. χλευασία u. χλεύη, ἡ.)

χλιαρός, 3. lauwarm, *tepidus.*

χλῐδανός, 3. schwelgerisch, *luxuriosus.*

χλῐδάω, üppig strotzen, übertr. a) übermüthig pochen, ἐπί τινι. b) üppig sein, ein üppiges, schwelgerisches Leben führen. *Superbio, sum mollis.* Von

χλῐδή, dor. **χλιδά**, ἡ, Sing. u. Plur., Weichlichkeit, Ueppigkeit, Wonnelust, Wohlleben, ἐν χλιδῇ, weichlich. Im Bes. meton. Schmuck, Zierde, so von üppigem, langem Haar, zumal der Mädchen (Soph. El. 52). *Luxuries, deliciae.* (Aehnl. χλίδημα, τὸ, u. χλίω, prunken.)

χλοερός u. **χλοηρός**, s. χλωρός. (Daz. χλοεροτρόφος u. χλοηφόρος, 2. junges Grün tragend.)

χλόη, ἡ, junger Pflanzentrieb, junger Zweig, junges Grün, *viridis herba s. frons.* Dav.

χλούνης, ου, ὁ, im Grase lagernd, im Freien lebend, *in gramine cubans.* (Dag. χλοῦνις, ἡ, die Entmannung.)

χλωρός, 3. nebst **χλοερός** u. **χλοηρός**, 3. mit bes. Fem. **χλωρηΐς**, ΐδος, ἡ, (χλόη) von der Farbe des ersten Pflanzentriebes, daher sowohl grünlich als gelblich, grüngelb, überh. blass, bleich. Uebertr. a) grün, d. i. frisch, im Gegens. des Vertrockneten. b) frisch quellend, z. B. δακρύων ἄχναι. *Viridis, pallidus, vivus.* (Dav. χλωρότης, ἡ, das grüne Aussehen. Aehnl. χλωροκόμος, 2. grünbelaubt.)

χνοάζω, den ersten Anflug von grauem Haar bekommen, vom Laïos, der auf der Uebergangsstufe vom Mannes- zum Greisenalter stand, *canesco.* (Aehnl. χλοάω, milchhaarig werden. Dag. χναύω, abnagen.)

χνόη, ἡ, die eiserne Büchse des Rades, welche die Achse aufnimmt, u. so auch die Wagenachse selbst,

χνόος, ὁ, Ansatz, Kruste, *crusta.* [*axis.*

χόᾰνος, ὁ, Schmelzgrube, d. h. die Vertiefung vor dem Rohre des Blasebalgs, in welche man das zu schmelzende Metall legte, *catinus fusarius.*

Χοάσπης, gen. ion. εω, acc. ην u. εα, ὁ, Fluss in Susiana, j. Kerchah.

χοή, ἡ, Guss, u. zwar vom Weihegnss, Trankopfer, inbes. die Spende, welche dem Andenken der Verstorbenen, wo möglich auf deren Grabe, von den Angehörigen ausgegossen wurde. Sie bestand gew. aus Milch, Wein u. Honig, auch Wasser, welche entweder in eins zusammengemischt od. in gesonderten Güssen, erst Milch u. Honig, dann Wein u. zuletzt Wasser, gegeben wurde. *Libatio, inferiae.* Dav.

χο-ήρης, 2. (ἄρω) einen Guss enthaltend, ἄγγος, ein Kannengefäss, *fluentum continens.*

Χόης, ου, ὁ, nördl. Nebenfluss des Kabul in Indien,

χοϊκός, 3. von Schutte, Erde, Lehm. [j. Alingor.

χοῖνιξ, ικος, ἡ, 1) ein Getreidemaass = 4 Kotylä, der 48ste Theil eines μέδιμνος, = $^1/_3$ berl. Metze, überh. so viel Getreide als Tageskost auf einen Menschen gerechnet wurde, dah. ὅς κεν ἐμῆς — χοίνικος ἅπτηται, wer mein Brod isst, an meinem Tische sitzt. 2) von der Aehnlichkeit, Fussfessel, Beinschelle. *Choenis, compes.*

Χοιράδες, αἱ, Felseninseln bei Tarent in Unteritalien, jetzt S. Pelagia u. S. Andreae.

χοιράς, άδος, ἡ, 1) Meerklippe, Scheere. 2) der Kropf oder die kropfartige Verhärtung am Halse. *Saxum, struma.*

Χοιρέαι, αἱ, Ort auf Euböa bei Tamynae.

χοίρειος u. poet. **χοίριος**, 3. eigtl. vom jungen Schweine, dann überh. vom Schweine, χοίρια verst. κρέα, Ferkelfleisch, *porcinus.*

χοῖρος, ὁ, u. das Demin. dav. **χοιρίδιον**, τὸ, eigtl. ein Ferkel, junges Schwein, dann überh. ein Schwein, *porcus.* (Dav. χοιρίνη, ἡ, die Schweinshaut. χοιρόκτονος, 2. vom getödteten Schweine.)

χολάδες, αἱ, die Eingeweide, Gedärme, *intestina.*

χολή, ἡ, poet. u. ion. **χόλος**, ὁ, 1) die Galle. 2) Zorn, Hass, Groll, Wuth, abs. od. τινός, Jmds od. woher entsprungen, wegen etwas oder Jmds, τινί, gegen Jmdn. *Bilis, ira.*

Χολλείδης, ὁ, Einw. des att. Demos Χολλεῖδαι in der leontischen Phyle.

χολόω, f. χολώσω, ep. inf. χολωσέμεν, f. med. χολώσομαι, häufiger κεχολώσομαι, aor. 1. ἐχολωσάμην u. ep. χολωσάμην, 1) Act., Jmdm die Galle reizen, d. i. ihn zornig machen, erzürnen, aufbringen, erbittern, τινά, Jmdn, τινί, durch etwas. 2) Pass. u. Med., zornig werden, in Zorn gerathen, zürnen, grollen, oft mit θυμῷ, θυμόν u. ähnl. Zusätzen, theils abs., theils τινί, auf Jmdn, τινός, um Jmds od. etwas willen, ähnl. ἀμφί τινι, εἵνεκα, ἔκ τινος. *Ad iram stimulo, irascor.* Dav.

χολωτός, 3. erzürnt, zornig, *iratus.*

χόνδρος, ὁ, jede kleine rundliche Masse, Graupe, Korn, insbes. mit u. ohne ἁλός od. ähnl., das Salzkorn, *grumus.* [Saite, *chorda.*

χορδή, ἡ, eigtl. der Darm, dann die Darmsaite,

χόρευμα, τὸ, s. χορός. (Aehnl. χορεία, ἡ.)

χορευταί, οἱ, die Chortänzer, die Chorgesellschaft, übertr. οἱ ἐπὶ γῆς χ., die Menschen; *qui chorum conficiunt.* (Dav. χορευτικός, 3. zum Chormitglied gehörig.)

χορεύω u. Med. **χορεύομαι** mit Adj. verb. **χορευτέον**, 1) intrans., einen feierlichen od. Chortanz aufführen, wie es als Theil der Festfeier der Götter, insbes. zu Ehren des Dionysos, geschah, überh. tanzen, springen, absol. oder τινί, einem Gotte zu Ehren, auch φροίμιον, als Einleitung einen Tanz tanzen. 2) trans., mit Reigen feiern, τινά. Im Pass. mit Reigen gefeiert werden, πρός τινος. *Salto, tripudio, choreas celebro.*

χορηγέω, 1) einen Chor (τινί) anführen. 2) die Kosten zur Ausrüstung u. Aufführung eines Chors hergeben (s. χορηγός), theils abs., theils mit χορηγίας, Choregien bestreiten, und τινί, zu, für Jmdn; übertr. den Sold, Aufwand bestreiten, τινί,

für Jmdn, ἔκ τινος, aus etwas. Im Pass. unterstützt werden, Hülfsmittel bekommen, ἔκ u. ἀπό τινος. *Chorum duco, choris sumptus praebeo, sumptus praebeo, adiuvor.*

χορηγία, ἡ, die Choregie, das Amt des χορηγός (w. s.), also der Aufwand für die Herstellung der Chöre, dann überh. Kostenaufwand, Kosten, Aufwand. *Choregia, sumptus.*

χορηγικός, 3. zum χορηγός gehörig, τρίποδες, die vom siegenden Choregen (dem Dionysos) geweihten, *ad choragum pertinens.*

χορηγός, dor. u. poet. **χοραγός** u. **χοροποιός**, ὁ, 1) (χορηγός) der Chorführer, übertr. vom Bakchos als Chorführer des Sternenreigens. 2) in Athen derjenige, welcher im Namen seiner Phyle (die sich auch den Sieg zurechnete) einen Chor mit allem Nöthigen auszustatten u. für seine Einübung zu sorgen hatte. Es war dies eine Leiturgie (Staatsleistung), die nur die reichsten Bürger traf. 3) übertr., Jeder, der das zu etwas Erforderliche hergiebt. *Dux (chori), choragus, is qui sumptus praebet.*

χορικός, 3. zum Chor gehörig, τὰ χ., der Chortanz, *ad chorum pertinens.* (χοροδιδάσκαλος, ὁ, der Lehrer u. Einüber des Chors. χοροδιδασκαλικός, 3. dazu gehörig. χοροδιδασκαλία, ἡ, die Kunst desselben.)

χόριον, τὸ, die Haut um die Eingeweide.

χορός, ὁ, nebst **χόρευμα**, τὸ, u. poet. **χοροτυπίη**, ἡ, Reigen, Reigentanz, Tanz. Später u. nach Hom. besonders der mit Gesang verbundene, bei feierlichen u. festlichen Gelegenheiten zu Ehren der Götter veranstaltete od. aufgeführte Tanz, Chorreigen. Sie waren bes. bei den Dionysosfesten üblich, indem man um den Altar des Gottes tanzte. Woraus dann der tragische Chor mit seinen 3 Reihen (στίχοι od. στοῖχοι), je zu 5 Choreuten, hervorging, von denen der mittlere in der den Zuschauern zugewendeten Reihe der Chorführer war. χορὸν ἱστάναι od. ἀνάγειν, ihn aufführen, χοροῖς νικᾶν, bei Aufführung eines Chors den Sieg davontragen. Meton. a) der Tanzplatz. b) die Tänzerschaar, die Tänzer, die Sänger, Chor. Solche Chöre wurden unter anderm alle 4 Jahre von verschiedenen Staaten, u. so auch von Athen nach Delos gesandt, wo sie in Gesängen zu Ehren des Apollo, der Artemis u. Leto wetteiferten u. aus den besten Sängern des ganzen Staates zusammengesetzt waren. *Chorea, chorus.* (Auch die Schaar überh.)

χόρτος, ὁ, 1) Futter, Gras, κοῦφος, Heu. 2) Ort, wo das Vieh sein Futter findet, sei es a) Weideplatz, Trifft, od. b) Gehege, Einzäunung. *Gramen, pabulum, septum.* (Daz. χορτάζω, sättigen. χόρτασμα, τὸ, die Speise.)

χοῦς, zsgz. aus χόος, ὁ, die ausgegrabene, aufgeschüttete Erde, das Aufgeschüttete, Schutt, Trümmer, *agger.*

χοῦς, zsgz. aus χοεύς, ὁ, acc. χοᾶς, Kanne, Maass für Flüssiges, 12 κοτύλαι od. gegen 3 preuss. Quar betragend, abs. u. τινός, *congius.*

χόω, s. χώννυμι.

χραίνω, 1) Act., eigtl. bestreichen, dann übertr. beflecken, entheiligen, τί, τινά, 2) Med., etwas von sich (χεῖρα, seine Hand) beflecken, τινί, mit etwas. *Inquino.*

(χραισμέω) ep., nur fut. χραισμήσω, inf. χραισμησέμεν, aor. 1. χραίσμησα, aor. 2. ἔχραισμε u. χραῖσμε, 1) eigtl. abhalten, abwehren, τί od. τινά, z. B. ἰόνθ' st. ἰόντα ἐμέ, u. zwar τινί, von Jmdm. 2) helfen, beistehen, nützen, frommen (stets in negat. Sätzen), abs. od. τί, etwas, und zwar τινί, Jmdm. *Depello, prosum.*

χράω (χείρ), A) χράω, I) 3 sing. χρῇ, aor. pass. ἐχρήσθην, pf. pass. κέχρημαι, ion. **χρέω**, ep. **χρείω**, nebst **κίχρημι**, 1) einhändigen, darreichen, darleihen, leihen, gewähren, τί. Im Pass. zum Gebrauch ausgehändigt werden. 2) im Bes. eine Antwort, ein Orakel, einen Gottesspruch mittheilen od. verkünden, befehlen, abs. od. τί, ἀμφί τινι od. Inf., Acc. c. inf., u. zwar τινί, Jmdm. Im Pass. ἐχρήσθησαν, sie haben den Orakelspruch erhalten, κεχρημένον ἐστί, es ist ein Orakel ertheilt worden, κεχρημένος, im Orakel verkündet, und Part. abs. χρησθὲν αὐτῷ, da ihm verkündet war, da er das Orakel erhalten hatte, nach dem Orakel. *Mutuum do, praebeo, oraculum edo.*

II) χράω, χρῄς, impf. ἔχραε, nebst **χραύω**, 1) bis in den Bereich der Hände kommen, auf den Leib rücken, zu Leibe gehen, anfallen, darüber herfallen, darauf ausgehen, τινά, τί, τινί, u. zwar mit Inf., um zu. 2) heischen, verlangen, fordern, τί. *Invado, posco.*

B) impers. **χρή**, imperf. ἐχρῆν u. χρῆν, inf. χρῆναι, part. χρεών, indecl. u. apoc. **χρεώ** (stets einsylbig u. vor einem Vocale sogar kurz), 1) mit dem Neutr. τί als Nom., nöthigen, τινά, Jmdn, u. zwar mit Inf. od. τινός, so οὐδέ τί σε χρὴ ἀφροσύνης, dir ziemt nicht der Unverstand, τί με χρὴ μητέρος αἶνου; welcher Zwang, welch eine Nöthigung zu einem Lobe der Mutter treibt mich? 2) eigtl. impers., es zwingt, es ist nöthig, es braucht, soll, man muss, ist verpflichtet, darf, es ist billig, ἐχρῆν od. χρῆν, man sollte, es wäre billig, doch auch: es war vom Schicksal bestimmt od. verhängt, theils abs., theils τινά, Jmd muss, u. zwar mit Inf. od. Acc. c. inf. od. τινός, etwas bedürfen, brauchen, nöthig haben. Part χρεών od. χρεώ, nothwendig, gebührend, schicklich, erlaubt, nöthig, nützlich, Nöthigung, Bedürfniss, τὸ χρ., das Gebührende, Verhängniss, Schicksalsbestimmung, gew. ohne Copula u. fast ganz = χρή, theils abs., theils τινός, es thut etwas noth, es ist eine Nöthigung dazu da, od. mit Acc., τίπτε σε χρεώ = χρή, verst. ἐστί; warum bedarfst du dies? ähnl. ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς, u. so auch χρ. ἐστι = χρή, theils mit Inf. od. Acc. c. inf., τὸ χρ. γίγνεσθαι, was geschehen muss. *Cogit. oportet, fas, in fatis est, expedit.*

C) Med. **χράομαι**, 2 sing. χρῇ, 3 sing. ion. χρᾶται st. χρῆται, 3 pl. ion. χρέονται, imper. 2 sing. ion. χρέο st. χρῶ, 3 sing. χράσθω, inf. ion. χρᾶσθαι st. χρῆσθαι, part. ion. χρεόμενος, ep. χρεώμενος, impf. 3 sing. ion. ἐχρᾶτο st. ἐχρῆτο, ebenso 3 pl. ἐχρέοντο u. ἐχρέωντο, pf. pass. κέχρημαι, plqpf. 3 sing. κέχρητο, Adj. verb **χρηστέον**, mit der ion. Nebenf. **χρηίσκομαι**, impf. χρηίσκοντο, 1) sich reichen lassen, d. i. 1) entlehnen, leihen, τί, u. zwar παρά τινος 2) im Bes. sich ein Orakel geben lassen, ein Orakel od. einen Gott befragen, abs. od. τινί, bei einem Orakel od. Gotte anfragen, einen Gott befragen, u. zwar περί, ἀμφί τινος. 3) im Perf. verlangen, u. zwar τινός, nach etwas, d. h. κεχρημένος, bedürftig, dürftig, darbend, abs. u. τινός. 4) χράομαι, zur Hand nehmen, vornehmen, zur Anwendung bringen, Gebrauch machen, gebrauchen, brauchen, anwenden, sich bedienen, es mit etwas versuchen, sich an etwas betheiligen, benutzen, im Gebrauch haben, überh. haben, mit οὕτω, es so halten. Im

Perf. immer gebrauchen od. haben, theils absol. **χρῆσθαι παρέχειν**, d. h. zum Gebrauch, theils mit **τί** in **τί χρήσομαι**, abs. od. **αὐτῷ** u. ähnl., was soll ich vornehmen, angeben, dag. **τινί**, Jmdm oder etwas, **οὐδὲν τινι**, nichts mit etwas anzufangen wissen; theils a) **τινί**, etwas. Im Bes. **θυσίαις**, Opfer darbringen, geben, **τῇ χειρί**, handgreiflich, mit der Faust agiren, **νόμοις** und ähnl., handhaben, beobachten, üben, **συμφορῇ** u. ähnl., voll Leids werden, Leid tragen, etwas erdulden, erleiden, ertragen, leiden, aber **τοῖς δεινοῖς καλῶς**, sich in Gefahren gut benehmen, übertr. **τοῖς πράγμασι**, sich in die Umstände zu schicken wissen, sie gut benutzen, sich in Alles finden, **θυμῷ** u. ähnl., dem Unmuth sich hingeben, ihn auslassen od. offenbaren, überh. einem Hange u. s. w. folgen. b) **τινί**, Jmdm, mit Jmdm verkehren, Umgang haben, insbes. auch fleischlichen, dann überh. umgehen, begegnen, behandeln, **οἱ χρώμενοι αὐτῷ**, die mit ihm umgingen, seine Freunde. (Bisw. kann man das Part. **χρώμενος** durch mit od. ähnl. Präpp. übersetzen, z. B. **θείῃ πομπῇ χρεόμενος**, durch göttliche Schickung.) c) **τινί** mit Adjj., Jmdn od. etwas als etwas nehmen od. finden, **τινὶ πιστῷ**, Jmdn als treu kennen lernen, ihn zum treuen Freunde haben, **τινὶ πειθομένῳ**, Jmdn in Gehorsam halten, od. **τινί τινι**, Jmdn als etwas behandeln, zu etwas gebrauchen, oft mit **ὡς** od. **ὥσπερ τινί**. d) **τί, εἰς, ἐπί, πρός τι, ἐπί τινι**, zu etwas, z. B. **τοῦτο ὅ τι σὺ βούλεαι**, gebrauche ihn, wozu du willst, behandle ihn nach Gefallen, verfahre mit ihm nach Belieben, **παραδιδόναι ἑαυτόν τινι χρῆσθαι ὅ τι βούλοιτο**, sich Jmdm auf Gnade u. Ungnade ergeben, **τοῖς διαλεγομένοις χρ. ἐν τοῖς λόγοις ὅπως βούλεται**, alle, die sich mit ihm unterredeten, nach seinem Gefallen lenken. Aehnl. **(τινί) τι ἄλλο χρῆσθαι**, etwas anderes mit Jmdm machen. Dag. **χρ. (βασιλεῖ) πάντα δι᾽ ἀγγέλων**, (mit dem König) in allem durch Boten verkehren. *Utor.*

χρεία, ἡ, **χρέος**, ep. **χρεῖος**, τὸ, u. ep. **χρειώ**, ἡ, b. Soph. auch **χρή** (dor. **χρῆσται** = **χρὴ ἔσται**), 1) ein Muss, Nothwendigkeit, Nothdurft, Noth, Bedürfniss, Bedarf, Mangel, Anliegen, Interesse, theils absol. **τί χρέος**; was giebts? **πρὸς τί χρείας**; wozu nach ihrer Absicht? **τίνος χρείας** (Soph. OC. 1755), welchen Bedarf habt ihr? wo aus dem vorherg. **προσπίτνομεν** hinzuzudenken **χρῄζετε**, od. **πᾶν τὸ χρείας ἱστάμενον**, jedes sich seiner Zeit einstellende Bedürfniss, theils **τινός**, Jmds, von etwas, **κατὰ χρέος τινός**, eigtl. nach seinem Bedürfnisse, d. i. nach seinem Willen, **ὧν χρείαν ἐρευνᾷ**, was der Gott werth achtet zu erforschen, od. mit Inf. 2) (**χρεία**, auch im Plur.) Gebrauch, Benutzung, Anwendung, Praxis, Nutzen, Vortheil, Dienst, **ἐν χρείᾳ εἶναι**, im Gebrauch sein, genossen werden. Im Bes. a) Besitz, Soph. OC. 251 werther Besitz. b) Umgang, **τινός**, mit Jmdm. 3) (**χρέος**) das, was man leisten muss, Obliegenheit, Schuldigkeit, Schuld, bes. Geldschuld, Schadenersatz. *Necessitas, desiderium, defectus, rogatio, usus, possessio, officium, debitum.*

χρειώδης, 2. nöthig, nützlich, *necessarius, utilis.*

χρεμετίζω, wiehern, *hinnio.* (Dav. **χρεμετισμός**, ὁ, das Wiehern.) [tief aus der Brust, *exscreo.*

χρέμπτομαι, sich räuspern, u. zwar **μυχιόν τι**,

χρέος, s. **χρεία**. **χρεώ** u. **χρεών**, s. **χρή** unter **χράω**. **χρεώμενος**, s. **χράω**.

χρε-ωφειλέτης, ου, ὁ, der Schuldner, **τινός**, Jmds u. von etwas, *debitor.* (Aehnl. **χρεώστης**, ὁ. Dag. **χρεωκοπίδης**, ὁ, der Schuldenaufheber.)

χρή, s. **χράω** u. **χρεία**. **χρῄσκομαι**, s. **χράομαι** unter **χράω**.

χρῄζω, ion. u. ep. **χρηΐζω**, 1) nöthig haben, verlangen, fordern, wollen, bedürfen, brauchen, theils abs. im Part. dürftig, theils **τινός**, etwas od. von Jmdm, dah. **τινός τινος**, etwas von Jmdm, oder **τινά, τί** od. mit Inf., oder Acc. od. Gen. u. Infin. 2) prophezeien, bei Soph OC. 1426 **χρῄζει γάρ**, näml. unsern wechselseitigen Tod. *Desidero, cupio, vaticinor.*

χρῆμα, τὸ, (**χράομαι**) Alles was der Mensch zu seinen Zwecken gebrauchen kann od. womit er zu thun hat. Dab. 1) Ding, Sache, Stück, Gegenstand, Unternehmung, Ereigniss, **κακὸν τὸ χρ.**, das Begehren ist schlimm, Soph. Phil. 1265. Auch eine werthvolle Sache, **ἐπὶ κόσῳ χρ.**, um welchen Preis. Oft als Umschreibung, zunächst um eine grosse Masse, Menge, Stärke zu bezeichnen, z. B. **μέγα χρ. πέτρας**, ein Koloss von einem Felsen, **ὑὸς μέγα χρ.**, ein grosses Stück von einem Schwein, ähnl. bei **τέκνων, χειμῶνος** u. s. w., dann aber auch als reine Umschreibung: **ἐς ἀφανὲς χρ.**, ins Ungewisse, **πάντα χρ.**, alles, **πᾶν χρ.**, alles Mögliche. 2) im Plur. Vermögen, Habe, Güter, Schätze, Geld, **ἱρὰ χρ.**, Tempelvermögen. Im Bes. auch Viehheerde od. aus Geld, Sklaven, Vieh bestehende Beute. *Res, opes, pecunia, merces.* Dav.

χρηματίζω, f. att. **ιῶ**, 1) Act., ein Geschäft betreiben, eine Sache verhandeln, unterhandeln, förmlicher Ausdruck von jeder öffentlichen Verhandlung, dah. von obrigkeitlichen Personen: Audienz ertheilen, u. ähnl. von Göttern: ein geneigtes Ohr leihen, von den Ephoren: ihre Amtsgeschäfte verrichten, von dem Rathe in Athen: Bericht erstatten, u. dah. in Rom: **χρηματίζειν κωλύειν**, den Stillstand der Gerichte und aller öffentlichen Geschäfte anordnen (*iustitium edicere*), was in Zeiten der Noth vom Senat u. den Magistraten zu geschehen pflegte, theils abs., theils **τί, περί τινος** od. **ὑπέρ τινος**, im Interesse von etwas, u. zwar **τινί**, Jmdm, mit Jmdm, **διά τινος**, durch Jmdn. 2) Med., a) = Act., verhandeln (bes. in eigenen Angelegenheiten), **τινί**, mit Jmdm. b) für sich d. i. zu seinem Vortheile Geschäfte treiben, seinen Vortheil od. Gewinn suchen od. finden, Geld verdienen, sich bereichern, gewinnen, erwerben, absol. oder **χρηματισμόν**, auf ein Gewerbe ausgehen, oder **ἀπό, ἔκ τινος**, aus od. von etwas od. Jmdm, **τινί**, für Jmdn. *Ago, quaestum facio.* Dav.

χρηματισμός, ὁ, 1) Verhandlung. 2) Gewerbe, Gelderwerb, Bereicherung, Quelle des Erwerbs. Im Plur. Habsucht, Geiz. *Actio, quaestus, avaritia.* (Auch: die göttliche Antwort.) Daz. **χρηματικός**, 3. den Erwerb, das Geld betreffend, an Geld.

χρηματιστήριον, τὸ, Waarenhaus, Kaufhalle, *taberna mercatoria.*

χρηματιστής, οῦ, ὁ, der Erwerbsame, insbes. Gelderwerber, *quaestus faciendi peritus.* Dav.

χρηματιστικός, 3. Gewinn anzeigend, **οἰωνός**, ein Reichthum verkündender. Subst. a) (**οἱ**) **χρ.**, die Geldmänner. b) **ἡ χρ.**, die Erwerbsamkeit. *Quaestum ac divitias portendens, quaestus studiosus, quaestus faciendi peritia.* (Dag. **χρηματοδαίτης**, ὁ, der das Vermögen theilt. **χρηματοφθορικός**, 3. Geld durchzubringen geschickt.)

χρησιμεύω, Vortheil bringen, **πολλά**, viel eintragen, *sum frugi.*

χρήσιμος, 3. u. 2. u. **χρηστός**, 3. a) nützlich, nutzbar, heilsam, brauchbar, tüchtig, tauglich, förderlich, was zu Statten kommt, angenehm, von Opfern: Glück verkündend. b) (χρηστός) gut, rechtschaffen, ehrenwerth, wacker, gewissenhaft, brav, edel, gütig. Theils abs., theils τινί, Jmdm, περί τινα, gegen Jmdn, τί, in etwas, εἴς, ἐπί, πρός τι, zu, für etwas, od. mit Inf. od. Part., z. B. ἡγούμενοι, als Führer. Subst. οἱ χρηστοί, die ehrenwerthen, gutgesinnten Bürger, die Edeln, χρηστόν τι, ein nützlicher Rath, χρησιμώτερον, etwas Nützlicheres, τὸ χρήσιμον, die Nützlichkeit, der Nutzen, τὸ χρησιμώτατον, der brauchbarste Theil, der Kern, χρηστά, gute Dienste, Wohlthaten, doch auch glückliche od. grosse Thaten, das Glück, τὰ χρησιμώτατα, die brauchbarsten Dinge. *Utilis, probus, bonus.* Adv. **χρησίμως** u. **χρηστῶς**, nützlich, vortheilhaft, auf eine vortheilhafte, heilsame Weise, χρ. κατὰπεπτωκέναι, es sei ein Glück, dass sie in Trümmern liege, absol. od. τινί, für Jmdn, ἐπί τινος, für etwas. *Utiliter, cum utilitate.*

χρῆσις, εως, ἡ, Gebrauch, Benutzung, Anwendung, τινός, von etwas, auch εἴς τι, z. B. αἱ εἰς τὰ πολεμικὰ χρ., die Benutzung der kriegerischen Anstalten, *usus.* (Auch: der Umgang.)

χρησμολόγος, s. χρησμῳδός. (Daz. χρησμολογία, ἡ, das Wahrsagen. χρησμοποιός, 2. Orakel in Verse fassend.)

χρησμός, ὁ, u. **χρησμῳδία**, ἡ, die Antwort auf eine an ein Orakel gerichtete Frage, der Orakelspruch, das Orakel, überh. die Prophezeiung, ἀπὸ χρησμῶν, auf Prophezeiungen hin, *oraculum.*

χρησμοσύνη, ἡ, Wahrsagerkunst, *ars vatis.*

χρησμῳδέω, weissagen, *vaticinor.*

χρησμῳδία, ἡ, s. χρησμός.

χρησμ-ῳδός, 2. (ᾠδή) u. **χρησμολόγος**, 2. Orakel singend, weissagend. Subst. ὁ χρ., der Orakelsänger, Weissager, Orakeldeuter. *Oracula canens, fatidicus, vates, oraculorum interpres.*

χρηστηριάζομαι, Med., sich ein Orakel verschaffen, das Orakel befragen, abs. od. τινί, durch Jmdn od. etwas, περί τινος, ἐπί τινι, über etwas. *Responsum dei peto, oraculum consulo.* (Dag. χρηστεύομαι, sich milde erzeigen.)

χρηστήριος, 3. dem Wahrsager od. Orakel angehörig. Subst. τὸ χρ., 1) (oft im Plur.) der Orakelsitz. 2) der Orakelspruch. 3) das Opferthier. *Ad vaticinandum pertinens, oraculum edens, templum, in quo oracula eduntur, responsum oraculi, victima.*

χρηστός, s. χρήσιμος. Dav.

χρηστότης, ἡ, Biederkeit, Gutherzigkeit, Milde. *Probitas, benignitas.*

χρῖμα u. **χρῖσμα**, τό, Salbe, Salböl, σύειον, Schweineschmalz, μύρον, wohlriechendes Oel, *unguentum.* Von

χρίω [ῑ], aor. ep. auch χρῖσα, u. poet. verstärkt **χρίμπτω**, 1) Act., eigentl. auf der Oberfläche eines Körpers hinstreichen, dah. hinstreifen lassen, gew. bestreichen, anstreichen, färben, bes. salben, τινά, τί, auch τινά τι, Jmdn an etwas, u. zwar τινί, mit etwas, z. B. ἰοὺς (φαρμάκῳ), vergiften. 2) Med., sich salben, τινί, mit etwas. 3) Pass. mit πέλας, sich einer Sache nähern, sich hinzudrängen. *Appropinquo, perungo, illino.* (Auch stechen.) Dav. χριστός, 3. aufgestrichen, gesalbt.

χρόα, χροιά, χροιή, s. χρώς. (Dav. χροΐζω, berühren, u. χροΐζομαι, sich an Jmds Haut hinanlegen.)

χρόμαδος, ὁ, das Knirschen, τινός, *stridor.*

χρονίζω, die Zeit zubringen, lange bleiben, zaudern, zögern. Im Pass. alt werden. *Duro, cunctor, aetate provehor.* (Aehnl. χρονοτριβέω.)

χρονικός, 3. die Zeit betreffend, τὰ χρ., die Zeitangaben, Chronologie, *annales.* (Daz. χρονογράφος, ὁ, der Verfasser von Jahrbüchern.)

χρόνιος, 3. und 2. seit, während langer oder geraumer Zeit, lange Zeit hindurch, lange dauernd, langwierig, langdauernd, auf lange Dauer berechnet, spät, säumig. *Diuturnus, tardus.* Von

χρόνος, ὁ, Zeit, Dauer, Weile, insbes. Lebenszeit, Alter, dah. Soph. Ant. 681 χρόνῳ, durch unsere lange Lebenszeit. Im Plur. die Zeiten oder auch die Zeitangaben. Adv. stehen a) χρόνον, seit geraumer, längerer Zeit, und πολλοῦ τοῦ χρ., binnen langer Zeit, ὅσονπερ χρ., so lange, ὀλίγου χρ., binnen od. in kurzer Zeit, ähnl. βαιοῦ, οὐ μακροῦ χρ., aber τοῦ λοιποῦ χρ., für künftig, in Zukunft. b) (τῷ) χρόνῳ u. ähnl. ἐν oder σὺν χρ., mit der Zeit, nach einiger Zeit, allmälig, endlich, doch auch nach langer Zeit, τοσῷδε χρ., nach so langer Zeit. Doch heisst χρόνῳ auch von der Zeit belehrt, durch die Zeit, od. es steht pleon. bei ὕστερον. c) χρόνον, einige Zeit, eine Zeit lang, eine Weile, πολὺν χρ., lange Zeit, ἕνα χρ., in einer Zeit, auf einmal, οὐδένα χρ., keinen Augenblick, τὸν ἀεὶ χρ., für alle Zeit, immerfort. d) ἀνὰ χρόνον, mit der Zeit, nach und nach. e) ἀφ' οὗ χρ., seitdem. f) διὰ χρόνου, nach langer Zwischenzeit, nach langer Zeit, χρόνος διὰ χρόνου, Stunde um Stunde. g) ἐς χρόνον u. εἰς τὸν ἔπειτα χρ., für die Zukunft, ἐς τὸν ἅπαντα χρ., in alle Zeit. h) ἐπὶ χρόνον, auf eine Zeitlang. i) κατὰ τὸν αὐτὸν χρ., κατὰ od. ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρ., um dieselbe Zeit. k) ὑπὸ χρόνου, durch Schuld der Zeit. l) ἐξ οὐ χρόνος οὐ πολύς, ebenfalls fast adv., vor nicht langer Zeit. *Tempus, aetas, post, propter tempus, intermisso tempore, successu temporis, mox, tandem.*

χροός u. ähnl., s. χρώς.

χρυσ-αμοιβός, ὁ, der Goldwechsler, und zwar σωμάτων, der gegen Leiber Gold austauscht, näml. die Asche, *qui auro aliquid permutat.*

χρυσ-άμπυξ, υκος, ὁ, ἡ, mit goldenem Stirnband, *redimiculum frontis aureum habens.*

χρυσ-άορος [ᾱ], ὁ, mit goldenem Schwerte, *aureo ense cinctus.* (Aehnl. χρύσασπις, ἡ, mit goldenem Schilde.)

χρυσ-αυγής, 2. goldglänzend, *aureo fulgore praeditus.* (Aehnl. χρυσανταυγής, 2.)

χρύσεος [ῠ], 3. (έη, έην, έω mit Syniz.), att. zsgz. **χρυσοῦς**, ῆ, οῦν, nebst **χρύσειος**, 3. 1) golden, von Gold gemacht, mit Gold verziert od. geschmückt, χρ. μέταλλα, Goldbergwerke. 2) goldfarbig, goldgelb, strahlend. 3) hochgeehrt, hehr, bes. von Göttinnen. *Aureus.* (Aehnl. χρυσελεφαντήλεκτρος, 2. mit Gold, Elfenbein und Elektron ausgelegt. χρυσένδετος, 2. mit Gold gefasst. χρυσεοβόστρυχος, 2. mit goldenen Locken. χρυσεόδμητος, 2. aus Gold gearbeitet. χρυσεόκυκλος, 2. mit goldener Scheibe. χρυσεοπήνητος, 2. mit Gold durchwirkt. χρυσεοσάνδαλος, 2. mit goldenen Sohlen. χρυσεοστέφανος, 2. mit goldenem Kranze. χρυσεόστολος u. χρυσεόστολμος, χρυσεοφάλαρος, 2. mit goldenem Schmuck.)

Χρύση, ἡ, 1) Stadt an der Küste von Troas mit einem Tempel des Apollon Smintheus. 2) Insel, bei Lemnos, jetzt Strati. 3) Tochter des Halmos,

welche den Philoktet liebte, u. weil sie keine Gegenliebe fand, ihm fluchte.

Χρῡσηΐς, ΐδος, ἡ, Tochter des Chryses = Astynome. Im Plur. Troerinnen wie die Chryseïs.

χρῡσ-ηλάκᾰτος, dor. **χρυσαλάκατος** [λᾰ], 2. mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend, Beiw. der Artemis, so genannt von der Aehnlichkeit des Rohrpfeils mit der Rockenspindel, *aureis telis praeditus*.

χρῡσ-ήλατος (ἐλαύνω), **χρῡσ-ήρης** (ἄρω) u. **χρυσότευκτος**, 2. aus Gold getrieben oder gefügt, d. i. gearbeitet, *ex auro ductus s. factus*.

χρῡσ-ήνιος, dor. **χρυσάνιος**, 2. goldzügellenkend, d. i. mit Goldplättchen ausgelegte Zügel an seinem Wagen führend, Beiw. des Ares, der Artemis und bei Soph. auch der Aphrodite, weil sie von Rossen od. Tauben gezogen durch die Lüfte fährt, *aureis frenis utens*. (Aehnl. χρυσοδαίδαλτος, 2.)

χρῡσ-ήρης, 2. s. χρυσήλατος. **χρυσίδιον** u. **χρυσίον**, τὸ, s. χρυσός.

Χρύσιππος, ὁ, aus Soloi in Kilikien, stoischer Philosoph um die Mitte des 3ten Jahrh. v. Chr.

χρῡσίς, ίδος, u. **χρυσῖτις**, ιδος, ἡ, Fem. als Adj., goldhaltig. Als Subst. ἡ χρ., a) goldenes d. i. goldgesticktes Kleid, wie es die Schauspieler trugen. Ebenso b) goldener Schuh od. Halbstiefel mit vergoldetem Leder. *Aurifer, aurea vestis s. crepida*. (Auch: goldenes Gefäss. Dag. χρυσόγονος, 2. von Gold erzeugt. χρυσοδακτύλιος, 3. mit goldenen Ringen.)

χρυσό-δετος, 2. in Gold gefasst, u. χρ. ἕρκη, durch das Goldgeschmeide veranlasste Netze, *auro vinctus*.

χρῡσο-ειδής, 2. goldartig, goldfarben, *auro similis*.

χρῡσό-ζῠγος, 2. mit goldenem Joche, *aureo iugo ornatus*.

Χρυσόθεμις, ιδος, ἡ, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra.

χρῡσό-θρονος, 2. auf goldenem Throne, goldthronprangend, *aureo throno sedens*. (Dag. χρυσοκάρηνος, 2. mit goldenem Haupte. χρυσόκερας, ὁ, ἡ, und χρυσόκερως, 2. mit vergoldeten Hörnern. χρυσόκμητος, 2. aus Gold gearbeitet. χρυσοκόλλητος, 2. von Gold zusammengesetzt.)

χρῡσο-κόμης, ου, ὁ, und **χρῡσόκομος**, 2. goldhaarig, goldlockig, Beiwörter des Apollon. Bei Luc. von Jmdm, der die Haare mit Gold geflochten trägt, und bei Her. von goldfarbigem Gefieder. *Auream comam habens, aureolo colore*.

χρῡσο-λογέω, vom Golde reden, *de auro loquor*.

χρῡσο-μίτρας, ου, ὁ, (dor.) mit goldener Hauptbinde, Beiw. des Dionysos, dem ein buntfarbiges feines Tuch die üppige Fülle seiner Haare zusammenhielt, *auream fasciam gerens*. (Dag. χρυσόλογχος, 2. mit goldener Lanze, u. χρυσόμαλλος, 2. mit goldenem Vliess.)

χρῡσό-νωτος, 2. mit goldenem Rücken, oben goldgestickt, ἡνία, *auro superne ornatus*.

χρῡσό-παστος, 2. mit Gold gesprenkelt, goldgestickt, goldgeschmückt, *auro distinctus*.

χρῡσο-πέδῖλος, 2. mit goldenen Sandalen, *aureos calceos gestans*. (Dag. χρυσοπήληξ, ὁ, ἡ, mit goldenem Helme. χρυσοποιός, ὁ, der Goldarbeiter. χρυσόπρυμνος, 2. mit goldenem Hintertheile.)

Χρυσόπολις, εως, ἡ, Stadt in Bithynien am Bosporus, j. Scutari.

χρῡσό-πτερος, 2. mit goldenen Schwingen, goldgeflügelt, *aureas alas habens*.

χρυσο-ρόης, ου, ὁ, poet. st. χρυσορρ., Gold fließend, bes. vom Paktolos, und dah. vom Tmolos, *auro fluens*.

χρῡσόρ-ραπις, ιος, ὁ, ep., mit goldener Ruthe, *qui auream virgam habet*. (Dag. χρυσόροφος, 2. mit goldener Decke.)

χρῡσό-ρῠτος, 2. von Gold fliessend, sich golden ergiessend, *aurifluus*. (Aehnl. χρυσόρρυτος, 2.)

χρῡσός, ὁ, nebst Demin. **χρυσίον**, τὸ, u. dem Demin. wieder davon **χρυσίδιον**, τὸ, das Gold, in χρυσίον u. χρυσίδιον bes. das verarbeitete Gold, Goldmünzen, Geld; χρ. ἄπεφθος ist das durch Schmelzen geläuterte, im Gegens. zu ἄπυρος; χρ. λευκός, das mit Silber legirte, welches dadurch eine blässere Farbe erhält, ὁ κοῖλος χρ. dag. das zu Gefässen verarbeitete Gold. Sein Werth war der dreizehnfache des Silbers, u. Lydien u. Indien waren am bekanntesten durch ihren Reichthum daran. *Aurum*.

χρῡσό-στροφος, 2. mit Goldfäden zusammengedreht, ἄγκυλα, mit goldener Sehne bespannter Bogen, *auro tensus*. (Dag. χρυσοστέφανος, 2. goldbekränzt.)

χρυσότευκτος, s. χρησήλατος. **χρυσοῦς**, s. χρύσεος. (Dag. χρυσοτευχής, 2. in goldener Rüstung. χρῡσό-τυπος, 2. aus Gold geformt.)

χρῡσο-φεγγής, 2. goldstrahlend, *auri instar fulgens*. (Aehnl. χρυσοφαής, 2.)

χρῡσοφορέω, Gold d. i. goldenen Schmuck an sich tragen, *aurum gesto*. Von

χρυσοφόρος, 2. (φέρω) Gold d. i. goldene Kleider tragend, von Gold strotzend, bei Luc. von den Medern u. Persern in Bezug auf die goldenen Rüstungen, *aurum gestans*.

χρυσο-φύλαξ, ακος, ὁ, ἡ, Gold bewachend, *auri custos*. (Dag. χρύσοφρυς, ὁ, ἡ, ein Meerfisch, *sparus aurata*.)

χρῡσο-χάλῑνος, 2. mit goldenem Zaume od. Zügel versehen, *aureo freno ornatus*. (χρυσόχειρ, ὁ, ἡ, mit goldenen Ringen an den Händen.)

χρῡσο-χόος, ὁ, (χέω) eigentl. Goldgiesser, dann Goldarbeiter, bei Hom. von Einem, der die Hörner des Opferthiers mit Goldblech belegt, *aurifaber*. (Dav. χρυσοχοεῖον, τὸ, die Werkstätte desselben, u. χρυσοχοϊκός, 3. zum Goldschmied gehörig. χρυσοχοέω, Gold schmelzen.)

χρυσόω, vergolden, *inauro*. (Dav. χρύσωμα, τὸ, Goldarbeit. χρύσωσις, ἡ, die Vergoldung.)

χρῡσ-ώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, goldglänzend, goldfarbig, *auro splendens*. (Aehnl. χρυσωπός, 2. mit goldenen Augen, golden anzusehen.)

χρώζω, die Oberfläche bestreichen, berühren, gew. mit dem Nebenbegriff unreiner Berührung. Im Pass. χρ. πρός τινος. *Tango*. (Aehnl. χρώννυμι, färben, schmücken.)

χρῶμα, τὸ, die Farbe der Haut oder des Leibes, dah. auch des Gesichtes, dann überh. Farbe, auch Schminke, u. übertr. der Anstrich, welchen der Charakter zeigt, *color*.

χρώς, ὁ, gen. χρωτός, poet. χροός, dat. χροΐ, att. χρῷ, acc. χρῶτα, poet. auch **χρόα**, nebst **χροά**, **χροιά**, ion. **χροιή**, ἡ, 1) die Oberfläche eines Körpers, bes. des menschlichen, dah. die Haut, ἐν χρ., bis auf die Haut (sprüchw. ξυρεῖ ἐν χρ., es schneidet tief ins Leben), übertr. ganz nahe, hart an etwas; poet. auch Leib, Körper, od. das die Knochen bedeckende Fleisch. 2) die Farbe, χρ. τρέπεται, von solchen, die vor Furcht blass werden. *Cutis, color*.

χύδην [ῠ], Adv., wie ausgegossen haufenweise, *fuse*.

χυμένη, χύντο, s. χέω.
χυμός, ὁ, Flüssigkeit, insbes. schmackhafter Saft, *succus*. (Aehnl. χυλός, ὁ.)
χύσις [ῡ], ιος, ἡ, das Ausgiessen, Ausgegossene, der Haufen, φύλλων, der Abfall, *effusa multitudo*.
χυτλόομαι, Med., sich ein Salbebad nehmen, *post lavationem ungo oleo*.
χυτός, 3. a) gegossen, λιθινὰ χ., d. i. von Glas od. Glasporzellan. b) aufgeschüttet, γαῖα, Grabhügel. *Fusus*.
χυτρίς, ίδος, ἡ, Demin. von χύτρα (der Topf, u. übertr. ein Henkelkuss), Krug als Trinkgefäss, *ollula*. (Aehnl. χυτρίδιον, τὸ. Daz. χυτρεύς, ὁ, der Töpfer.)
χωλεύω, lahm sein, hinken, *claudico*. Von
χωλός, 3. lahm, gelähmt, hinkend, abs. od. τί, mit etwas, *claudus*. (Ueberh. gebrechlich.) Dav. χωλότης, ἡ, die Lahmheit.
χῶμα, τὸ, (χόω) aufgeschüttete, aufgeworfene Erde, Aufschüttung, Schutt, Erdhügel, Damm, Schanze, Wall, abs. διὰ χωμάτων, über einen Damm, od. τινός, von etwas, z. B. ἄμμου, durch Aufschüttung von Kies, der fest gestampft ward, od. πρός τι, gegen etwas. Insbes. das aus Erde aufgeschüttete Grab. Bei Arr. 2, 26, 1 auch von einem (natürlichen) Sandhügel. *Agger, tumulus*. (Dag. χώνη, ἡ, der Trichter.)
χώννυμι, χωννύω (nur Präs. u. Imperf., die übrigen Tempp. von) **χόω**, schütten, aufschütten, aufwerfen, aufthürmen, aufführen, errichten. Im Bes. a) einen Erddamm, Damm aufführen, schanzen. b) mit Schutt od. Erde ausfüllen, abs. od. τί, u. zwar ἐπί τινι, über Jmdn, πρός τι, gegen etwas. Pass. auch angeschwemmt werden. Subst. τὸ κεχωσμένον, ein aufgeworfener Damm. *Aggero*.
χώομαι, ep. Dep. med., Aor. 1. ep. auch χωσάμην, Conj. 3 sing. χώσεται ep. verk. st. χώσηται, zürnen, zornig u. unwillig sein, od. auch sich betrüben, mit u. ohne θυμόν, κατὰ θυμόν, φρεσίν u. dgl., u. zwar τινί, Jmdm, τινός, wegen Jmds od. etwas, od. auch mit τόδε, deshalb. *Iratus sum s. fio, perturbor*.
χώρα, ion. **χώρη**, ἡ, u. **χῶρος**, ὁ, nebst **χωρίον**, τὸ, (Demin. nur der Form nach) und dem (wirklichen) Demin. dav. **χωρίδιον**, τὸ, 1) der Raum, den etwas einnimmt, Platz, Stelle, Ort, dah. κατὰ χώραν, ἐν χώρᾳ, an Ort u. Stelle, in der gegenwärtigen Stellung, unverändert, beim Alten. Im Bes. a) Stadt, Flecken, u. τὸ χωρίον, bes. fester Platz, Festung, Castell, Fort, Burg. b) die Ordnung, Platz, Stellung, der Posten, Glied, Standort, κατὰ τὴν χ. ἀπιέναι, wieder in Reih' u. Glied treten, ἐκ τῆς χ. ὠθεῖν, aus dem Felde schlagen; übertr. Stellung, Stelle, Rang, ἐν ἀγροτέρᾳ χ. ὑπομένειν, unthätig bleiben, ἐν μισθοφόρου χώρᾳ εἶναι, als Soldat dienen, ἐν ἀνδραπόδων χ. εἶναι, für Sklaven gelten, ἐν οὐδεμιᾷ χ. εἶναι, ohne Macht u. Ansehen sein, ἐν ἀτίμῳ χ. ἄγειν τινά od. τί, Jmdn oder etwas als ungeehrter Stellung angehörig betrachten, dah. vernachlässigen, missachten. c) die Stelle, Partie eines Buchs od. einer Erzählung, der Theil, Punkt, ἐς ἓν χ. συνάγειν, auf Einen Punkt, in Eins zusammenfassen. Theils abs., theils τινός, z. B. τῆς ἀκροπόλιος, der Platz, auf welchem die Burg stand, ἐν τοιοῖσδε χώροισιν αὐτοῦ = ἐν τοιοῖσδε χ. (οὖσι) χώροις αὐτοῦ, d. h. an solchen, die ihre selbsteigenen sind. 2) Aufenthaltsort, Gegend, Land, Landstrich, Landschaft, Land (im Ggs. zur Stadt), Gebiet, Grund u. Boden, Grundstück, Akker, Feld, Landgut (χωρίδιον, τὸ, ein Landgütchen), κατὰ τοὺς χ., hie u. da im Lande, τὰ ἐκ τῆς χ. u. τὰ κατὰ τὴν χ.. die Feldfrüchte, wohl auch Viehheerde, abs. od. τινός, Jmds, von etwas. *Spatium, locus, statio, regio, ager, praedium*.
Χωράσμιοι, οἱ, Volk zwischen dem kaspischen Meere, dem Aralsee u. der Wüste Karakum, im jetzigen Khowaresm.
χωρέω, f. ήσω u. ήσομαι, aor. 1. ep. auch χώρησα, eigtl. Platz machen, dah. 1) weichen, weggehen, sich zurückziehen, abs. od. τινί, Jmdm, τινός, ἀπό, ἐκ, ἔξω τινός, von etwas, πρός τι, wohin, ἐπ' οἶκον, nach Hause aufbrechen. 2) von der Stelle gehen, sich fortbewegen, sich aufmachen, hinziehen, sich hinbegeben, gehen, marschiren, mit u. ohne δρόμῳ, eilen, von Wasser od. Thränen: fliessen, vom Staube mit ἄνω, in die Höhe steigen, vom Gerücht, ausgehen, sich verbreiten. Im Bes. a) mit u. ohne ὁμόσε, ἐναντίον od. ἐναντίος, εἰς τὸ πρόσθεν, entgegengehen, losgehen, losrücken, anrücken, vorrücken, heranmarschiren. b) verschreiten, schreiten, sich zu etwas wenden, sich herbeilassen, sich unterziehen, etwas versuchen, sich einer Sache anschliessen, ihr nachgehen, od. auch sich Jmdm anschliessen, mit αὐτομολίᾳ, übergehen. c) von Geschossen: durchgehen, durchdringen, von der Stimme: durchlaufen. d) vor sich gehen, dahinschreiten, von Statten gehen, Fortgang haben, mit u. ohne εὐτυχέως, glücken, überh. ablaufen, ausfallen. Theils abs. oder mit Adv. ἀμαθῶς, irrational ausfallen, od. ὁδόν, einen Weg einschlagen, ἄδικον ὁδὸν χ., den Weg der Ungerechtigkeit wandeln, theils τινί, Jmdm, τινός, von Jmdm (herab), theils εἰς, ἐπί, πρός, παρά τι, εἴσω τινός, z. B. ἐς ἀλκήν, sich zur Wehre setzen, εἰς τὰ αὐτά, denselben Weg gehen, εἰς ὅπλα, die Waffen ergreifen, πρὸς ἐλευθερίαν, sich der Sache der Freiheit anschliessen, ἐπὶ μέγα τινός, zu einer hohen Stufe von etwas gelangen, ἐπὶ μεῖζον, grössere Fortschritte machen, ἐπὶ πλέον, weiter gehen, ἐπὶ τὸ βέλτιον, sich zum Bessern wenden, παρὰ σμικρά, auf Unbedeutendes hinauslaufen, πρός τινα, zu, an, ἐπί τινα, auf, gegen Jmdn, ferner διά τι od. τινος od. ἄνω τινός, z. B. ἄνω ποταμῶν, von Quellen, u. sprüchw. von Ereignissen, wo sich der Lauf der Natur geändert zu haben scheint, κατά τι, herab, aber κατὰ γῆν, zu Lande, κατὰ τάχος, schnell, ἐπὶ ῥητοῖς, nach Regeln, ἐν τάξει, in Ordnung, ὀργῇ, leidenschaftlich. 3) in seinem Raum umfassen, fassen, in sich enthalten, τί, auch τινά, weit genug für Jmdn sein. *Cedo, recedo, incedo, exeo, progredior, aggredior, exitum habeo, succedo, contineo, capio*.
χωρίδιον u. **χωρίον**, τὸ, s. χώρα.
χωρίζω, pf. pass. κεχώρισμαι, 3 pl. ion. κεχωρίδαται, (χωρίς) 1) sondern, davon trennen, ausheben, τί, u. zwar ἀπό τινος. 2) Pass., getrennt werden, sich trennen, im Pf. abgesondert, verschieden sein, Her. 1, 151 ein abgesondertes Ganze bilden, absol. od. τινός, seltener τινί und ἀπό τινος, von, mit etwas. *Separo, differo, seiunctus sum*.
χωρίς, 1) Adv. (χῶρος), am abgesonderten Platz, dah. gesondert, abgesondert, getrennt, allein für sich od. verschieden, etwas anders, ausserdem, Soph. OR. 608 ohne mich anzuhören, χ. θέσθαι, bei Seite

legen. Man sagte auch *χ. μέν, χ. δέ*, anders — anders, u. dies Her. 1, 106 so, dass *χ.* im ersten Gliede Adv., im zweiten Präp. ist (zum Theil — ausser), od. es folgt ἢ ὅ τι, ἢ ὅτι, ἢ ὁκόσοι, ausgenommen was od. dass, abgerechnet dass, ausgenommen so viele als. 2) Präp. mit dem Gen., wie *χ.* ἀπό τινος, so *χ.* τινος, fern, abgesondert von etwas, sonder, ohne, ausser, prolept. τὶ χωρίς τινος τεμεῖν, d. h. so, dass es ohne dasselbe sei. *Seorsum, praeterea, absque, praeter.*

χωρισμός, ὁ, Trennung, ἀπό τινος, *separatio.*

χωρῖτις, ιδος, ἡ, (von χωρίτης, der Landmann) das Frauenzimmer vom Lande, das Landmädchen, *rustica.* Dav.

χωριτικός, 3. ländlich, πλῆθος, die Menge der Landbewohner, *rusticus.* Adv. **-κῶς**, nach Art des Landmanns, ländlich, *rusticorum more.*

χῶρος, ὁ, s. χώρα.

χῶσις, εως, ἡ, (χώννυμι) a) das Aufschütten, Aufwerfen der Schanze. b) das Eindämmen, τινός. *Aggeratio.*

χωστέον, Adj. verb. von χώννυμι, mit Erde auszufüllen, *χ.* τινί ἐστί τι, Jmd hat etwas auszufüllen, muss ausfüllen, *terra replendum.*

Ψ.

Ψ, ψ, der 23ste Buchstabe des griech. Alphabets, dah. Zeichen des 23sten Gesanges der Il. u. Od.

ψαίρω, dahinstreichen.

ψακάς u. **ψιάς**, άδος, ἡ, (ψάω) Körnchen, Stäubchen, Tropfen, insbes. der feine Staubregen, *ψ.* λήγει, es hört auf zu tropfen, es giesst. *Gutta, pluvia stillatim cadens.*

ψαλίς, ίδος, ἡ, unterirdischer (gewölbter) Gang od. Wasserleitung, *canalis sub terra saxo septa.* (Dag. ψάλιον, τό, Geschirr, Kessel.)

ψάλλω, zupfen, d. i. a) anziehen u. wieder zurückfahren lassen, schnellen, τί, u. zwar τινί, mit etwas. b) die Saite schnellen u. so ertönen lassen, ein Saiteninstrument spielen. *Tango, fidibus cano.* Dav.

ψαλμός, ὁ, das Zitherspielen, *fidium cantus.* (Auch: das Spannen des Bogens od. der Gesang, das Loblied, im N. T. die alttestamentl. Sammlung von Gesängen.)

ψαλτήριον, τὸ, das Saiteninstrument, *psalterium.*

ψάλτρια, ἡ, Lautenschlägerin, *fidicina.*

ψάμαθος [ψᾰ] u. **ψάμμος**, ἡ, der Sand, Staub, lockere Erde, ψάμαθος insbes. der Strand des Meeresufers, Dünen, dann auch der Strand, das Meeresufer selbst, gew. im Plur. Oft bildl. zur Bezeichnung einer grossen Menge. *Arena, sabulum.* Dav.

ψάμμινος, **ψάμμιος**, 3. u. **ψαμμώδης** (εἶδος), 2. sandig, sandreich, *arenosus.*

Ψάμμις, ιος, ὁ, König von Aegypten, auf Denkmälern Psemtek, bei Manetho Ψαμμοῦθις ἕτερος genannt.

ψάρ, ὁ, ion. auch **ψήρ**, der Staar, *sturnus.*

Ψάρος, ὁ, Fluss in Kilikien, j. Seihûn.

ψαῦσις, εως, ἡ, Berührung, insbes. Liebkosung, *contactus.* Von

ψαύω, eigtl. ψάFω (ψάω), impf. ep. ψαῦον, berühren, antasten, befühlen, anfühlen, streifen, übertr. anlassen, abs., z. B. Il. 13, 132. 16, 216, wo man die „Vordermänner" zu ergänzen u. νευόντων als Gen. abs., wenn sie sich vorwärts neigten, zu fassen hat, gew. τινός, etwas an etwas, Jmdn, oder auch τινά, τί, und einmal bei Soph. Ant. 857 mit Acc. u. Gen. zugleich; u. zwar τινί, mit, ἔν τινι, in etwas, *attingo.*

ψαφαρός, 3. locker, morsch. [keln, *diffluo.*

ψάω, 3 sing. ψῇ wie ζῇ, sich aufreiben, zerbröckeln,

ψέγω, eigtl. verkleinern, dah. herabsetzen, tadeln, τινά, τί mit u. ohne folg. ὅτι, oder διά τι, auch τοὺς ψόγους, das zu Tadelnde bestimmen, *vitupero.* (Dav. ψέκτης, ὁ, der Verkleinerer. ψεκτός, 3. tadelhaft.)

ψεδνός, 3. eigtl. abgeschabt, dann dünn, spärlich, u. von Personen: kahlköpfig. *Rarus, calvus.*

ψέλιον, τὸ, gew. Plur., Armband, Armgeschmeide, Spange, *armilla.*

ψελλίζομαι, Med., stammeln, unvollkommen sprechen, *balbutio.* (ψελλισμός, ὁ, der Anfang, das ABC. ψελλός, 3. unverständlich.)

ψελιο-φόρος, 2. Armbänder tragend, *armillas gestans.*

ψευδ-άγγελος u. **ψευδο-κήρυξ**, υκος, ὁ, Lügenbote, theils unzuverlässiger Bote, theils Ueberbringer von Lügen, dah. ψευδοκήρυκες (im Plur., um das Verächtliche zu steigern) von Odysseus, weil Philoktet das Versprechen desselben, ihn nach Troja zu bringen, für lügnerisch hielt, *falsus nuntius.* (ψευδάδελφος, ὁ, im N. T. der das Bekenntniss des Herrn erheuchelt. ψευδαλέξανδρος, ὁ, der falsche Alexander. ψευδαπόστολος, ὁ, der falsche Apostel.)

ψευδ-ενέδρα, ἡ, vorgeblicher, verstellter Hinterhalt, *insidiae simulatae.*

ψευδής u. **ψευδό-φημος**, 2. lügend, lügenhaft, lügnerisch, täuschend, von Sachen, erlogen, erdichtet, ungegründet, falsch, unwahr, ὁδός, Weg der Lüge. Subst. τὰ ψ., alles was unwahr ist, die Lüge, Unwahrheit, τὰ ψευδῆ ἐπαινεῖν, Erdichtetes loben, falsche Vorzüge erdichten. *Mendax, falsus.* Adv. **ψευδῶς**, lügenhafter Weise, fälschlich, *falso.* (Dav. ψευδηγορέω, lügen.)

ψευδο-κήρυξ, υκος, ὁ, s. ψευδάγγελος. (Dag. ψευδοδιδάσκαλος, ὁ, der Irrlehrer. ψευδοκύων, ὁ, vorgeblicher Cyniker.)

ψευδολογία, ἡ, falsche Rederei, Lügnerei, *mendacium.* (ψευδολόγος, 2. Irrlehren vortragend.)

ψευδό-μαντις, εως, ion. ιος, ὁ, ἡ, Lügenprophet, Lügenprophetin, falscher Wahrsager, *falsa canens.* (Aehnl. ψευδοπροφήτης, ὁ.)

ψευδομαρτυρέω, ein falsches Zeugniss ablegen, falsch zeugen, *falsum testimonium dico.* Von

ψευδό-μαρτυς, υρος, ὁ, falscher Zeuge, *falsus testis.* (ψευδομαρτυρία, ἡ, gew. im Plur., falsches Zeugniss. Dag. ψευδονέρων, ὁ, der falsche Nero.)

ψευδο-παρθενος, ἡ, falsche, vorgebliche Jungfrau, *falso nominata virgo.* (Aehnl. ψευδονύμφευτος [2.] γάμος, eine falsche, nicht wirklich vollzogene Heirath. Dag. ψευδόπτωμα, τὸ, ein falscher Fall auf die Seite.) [*periurus.*

ψευδ-όρκιος und **ψεύδ-ορκος**, 2. meineidig,

ψεῦδος, εος, zsgz. ους, **ψεῦσμα** u. poet. **ψύθος**, τὸ, Täuschung, Lüge, Unwahrheit, bisw. als Apposition, als Lüge, unwahr (Il. 9, 115), oder als Adj. im Gegens. zu ἀληθές; adv. σὺν ψεύδεσιν, lügenhaft. *Mendacium.*

ψευδοστομέω und **ψευστέω**, ein Lügner sein, lügen, *mentior.*

ψευδό-φημος, 2. s. ψευδής. (Dag. ψευδουργός, 2. Gaukelei treibend. ψευδοφίλιππος, ὁ, der falsche Philipp. ψευδόχριστος, ὁ, der falsche Christus. ψευδώνυμος, 2. falsch benamt.)

ψεύδω, pf. pass. ἔψευσμαι (auch in med. Bdtg), 1) Act. u. Pass., zur Lüge machen, d. i. a) Lügen strafen, τί. b) zunichte machen, vereiteln, täuschen, τί, τινά, u. zwar τινός, in etwas. Pass., getäuscht werden, sich getäuscht sehen, sich täuschen, von Sachen: nicht gehalten werden, sich als unwahr erweisen, u. zwar τινός, in etwas od. in Jmdm, ἑαυτῶν, sich selbst nicht kennen, ähnl. περί τινος, τινί, in, um etwas, auch τοῦτο, darin, ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψευσμένος, auf dieselbe Lüge hinauslaufend. 2) Med. depon., Unwahrheit reden, lügenhaft vorspiegeln, lügen, erlügen, übertreiben, täuschen, trügen, verletzen, nicht halten, brechen, überh. lügenhaft, treulos sein, einer Pflicht untreu werden, theils abs. ψευδόμενος ἐπαινῶ, ich ertheile erdichtete Lobsprüche, theils τινά, Jmdn, u. κατά τινος, gegen Jmdn, πρός τινα, zu Jmdm, τινί, Jmdm, od. τί, in Bezug auf etwas, z. B. τὰ χρήματα, sein Wort in Betreff des Geldes nicht halten, ähnl. περί τινος, u. so auch τινά τι, Jmdn in etwas. *Fallo, nimis augeo, mentior, violo.* Dav. [στομέω.

ψεῦσμα, τὸ, s. ψεῦδος. **ψευστέω**, s. ψευδο-

ψεύστης, dor. **ψεύστας**, ου, ὁ, der Lügner, Betrüger, abs. od. τινός, in etwas, *mendax.*

ψῆγμα, τὸ, das Abgeriebene, Körnchen, Stäubchen, bes. vom Golde gebraucht, u. collect. Goldstaub, *ramentum.*

ψηλαφάω, part. ψηλαφόων: ep. ged. st. ψαλαφῶν, betasten, berühren, herumtappen, τινί, mit, ἔν τινι, in etwas. *Contrecto, contrectando quaero.*

ψήν, ψηνός, ὁ, die Gallwespe, *cynips.*

ψήρ, s. ψάρ.

ψῆττα, ἡ, die Butte, Scholle, ein Fisch, *rhombus.*

ψηφιδο-φόρος, ὁ, der seine Stimme abgiebt, Stimmgeber, *suffragium ferens.*

ψηφίζω, gew. Med. **ψηφίζομαι**, fut. ιοῦμαι, das Stimmtäfelchen u. im Med. sein Stimmtäfelchen (ψῆφος, w. s.) abgeben, stimmen, abstimmen, durch Stimmenmehrheit entscheiden, überh. sich entscheiden, beschliessen, bestimmen, bewilligen, übertragen. Theils abs. Πελοποννησίων δίχα ἐψηφισμένων, da die Stimmen der P. getheilt waren, theils τί, u. zwar ψήφισμα, einen Beschluss fassen, δίκην, eine Rechtssache entscheiden, τὰ ἐναντία, entgegenstimmen oder das Gegentheil beschliessen, theils περί τινος, über Jmdn, theils mit Inf. mit u. ohne ὥστε, u. zwar τινί, Jmdm, für Jmdn, κατά τινος, gegen Jmdn, κατά τι, nach etwas, ἔν τινι, wo. Im Pass. τὰ ἐψηφισμένα, der Beschluss. *Suffragia fero, (suffragiis) decerno.* (Auch: berechnen.) Dav.

ψηφίς, ἡ, s. ψῆφος.

ψήφισμα, τὸ, ein nach gehaltener Abstimmung durch Stimmenmehrheit gefasster, überh. gemeinsamer Beschluss, Volksbeschluss, von νόμος unterschieden, dass dieses für alle Fälle u. die Gesammtheit der Staatsbürger, jenes nur für einzelne Fälle u. einzelne Personen gültig war. Einen schriftlichen Vorschlag zu einem solchen Beschluss zur Bestätigung (κυροῦν) einbringen hiess nun ψ. γράφειν, ihn (im Rathe) beantragen λέγειν, doch hiess dies in der publicistischen Sprache auch bisw. s. v. a. beantragen u. annehmen (Lys. 23, 20), ihn fassen hiess ποιεῖσθαι, u. er wird gefasst, kommt zu Stande, γίγνεται Es steht theils abs. ψηφίσματι u. διὰ ψηφίσματος, durch od. kraft eines Volksbeschlusses, ἕνεκά γε ψηφισμάτων, wenn es auf die Beschlüsse ankäme, den Beschlüssen nach, theils mit τινός, Jmds, d. h. von Jmdm beantragt od. gefasst, περί τινος, über Jmdn, auch durch Adj. ausgedrückt, z. B. Μεγαρικόν, über die M., od. ἔκ τινος, von Jmdm ausgehend, theils mit Inf. od. Acc. c. inf. *Decretum.*

ψηφο-ποιός, 2. Stimmen machend, κλέπτης, ein Betrüger beim Zählen der Stimmsteine, *suffragator.*

ψῆφος, ἡ, u. Demin. dav. **ψηφίς**, ῖδος, ἡ, 1) Steinchen, Kiesel. 2) der Stein, dessen man sich beim Zählen od. Rechnen bediente, dah. ἐν ψήφῳ λέγειν, aufzählen. 3) weil man sich aber auch in Volksversammlungen und von Seiten der Richter kleiner Steinchen zum Abgeben der Stimme bediente, um sie in die Stimmurne zu werfen, so heisst ψῆφος auch der S t i m m s t e i n, das S t i m m t ä f e l c h e n, die S t i m m e, der durch Stimmenmehrheit gefasste B e s c h l u s s, Richterspruch, Urtheil, Spruch des Herrschers, Verordnung; bei Gerichtsverhandlungen, bes. im Areopag, sind die weissen, λευκαί, die lossprechenden, die schwarzen, μέλαιναι, die verurtheilenden, letztere hiessen auch καθαιροῦσαι. Und man sagte ψῆφον ἀνάγειν τινί, Jmdn abstimmen lassen, παραιρεῖσθαι, das Recht der Abstimmung nehmen, ψῆφον τίθεσθαι, προστίθεσθαι, φέρειν, διαφέρειν u. ähnl., abstimmen, auch überh. sein Urtheil abgeben, ψῆφον λαμβάνειν mit εἰς τὰς χεῖρας, Stimmtäfelchen in die Hand nehmen, doch hiess ψῆφον λαμβάνειν od. μεταλαμβάνειν auch die Stimme bekommen, letzteres bes. auch vom Ankläger, den fünften Theil der Stimmen bekommen. Erhielt er nämlich diesen nicht, so verfiel er in öffentlichen Sachen in eine Busse von 1000 Drachmen u. verwirkte das Recht, in Zukunft eine derartige Klage anzustellen. Es steht theils abs. μιᾷ ψ., durch eine einmalige Abstimmung, theils mit τινός und περί τινος, wegen Jmds od. etwas, auch ἡ ἐμή, das für mich ausgefallene, günstige Urtheil, aber ἔκ τινος, nach etwas, oder ἀπὸ τοῦ βωμοῦ φέρειν, die Stimmzeichen vom Altar (gew. der Athene) nehmen, was grösserer Feierlichkeit u. gewissenhafterer Abstimmung wegen in wichtigern Fällen zu geschehen pflegte. 4) per synecdochen heisst auch der Ort so, an welchem die Stimmen, der Richterspruch abgegeben wird, der Stimmplatz. *Lapillus, calculus, suffragium, locus, quo suffragium fertur.* (Dav. ψηφοφορέω, seine Stimme abgeben. ψηφοφορία, ἡ, das Abstimmen, Wählen.)

ψιάς, άδος, ἡ, s. ψακάς.

ψιθυρίζω (dor. ψιθυρίσδω), flüstern, absol. od. πρός τινα, *susurro.* (Dav. ψιθύρισμα, τὸ, das Gesäusel. ψιθυρισμός, ὁ, das Verleumden durch Ohrenbläserei. ψιθυριστής, ὁ, der Ohrenbläser. Dag. ψήχω, streicheln, striegeln.)

ψίθυρος, 3. flüsternd, im Geheimen sich verbreitend, *susurrans.*

ψιλός, 3. eigtl. abgerieben, dah. 1) k a h l, eigtl. mit u. ohne τριχῶν, von Haaren, dann von Gegen-

den, die nicht mit Bäumen, Sträuchen u. s. w. bewachsen od. überh. unbepflanzt, unfruchtbar sind, dann entblösst, nackt, glatt, leer, bloss, theils abs., z. B. λόγος, blosse (prosaische) Rede, Worte ohne poetischen Schmuck od. musikalische Begleitung. τρόπις, d. h. als Wrack, ὄμμα, von der Antigone, mit deren Augen Oedipus ging, und die daher ein schwaches Auge heisst, weil sie nur schwachen Ersatz für die natürlichen Augen bieten konnte, theils τί, an, τινός, von etwas oder Jmdm. Uebertr. entblösst von Waffen, unbewaffnet, waffenlos, schutzlos, schwach, leicht. Dah. ψ. κεφαλή, ein unbewehrtes Haupt, d. i. ein Haupt ohne Helm, μάχαιρα, d. i. ohne Wehrgehenk. 2) als Subst. a) ὁ ψιλός, verst. ὅπλων, der leichtbewaffnete Soldat, Leichtbewaffnete, d. h. der von schweren Waffen (ὅπλων), als Panzer, Helm, Beinschienen, grossem Schilde, entblösste u. nur mit Schusswaffen versehene Wurfspiesswerfer, Bogenschütze (die aber Thuc. davon unterscheidet) u. Schleuderer. Sie dienten hauptsächlich zum Plänkeln, indem die Schlachten selbst von Hopliten u. Peltasten entschieden wurden. Alexanders Heer zählte über 4000 derselben. b) τὰ ψ., kahle, nicht mit Bäumen u. s. w. bewachsene Stellen, ἐς τὰ ψ., ins Freie. *Nudus, vacuus, levis, inermis, leviter armatus.* Adv. **ψιλῶς**, einfach, bloss, *nude.* (Dav. ψιλότης, ἡ, die Kahlheit.)

ψιλόω, kahl machen, τί, übertr., entblössen, berauben, im Bes. (Thuc. 3, 109) vereinzeln, τί, τινά, u. zwar τινός. Im Pass. entblösst werden, τινός, von Jmdm od. etwas, z. B. τοῦ ὄχλου, von dem Trosse verlassen werden u. (in Folge dessen) jetzt in geringer Anzahl erscheinen. *Nudo, nudo auxiliis, auxiliis privor.*

ψιμυθιόω, schminken mit Bleiweiss, *cerusso fuco.* (Von ψιμύθιον, τὸ, Bleiweiss als Schminke. Dag. ψιχίον, τὸ, Brosamen.)

ψόγος, ὁ, eigtl. Verkleinerung, dah. Herabsezzung, Tadel, abs. ἐπὶ ψόγοισι, den Spöttereien, dem Tadel ergeben, od. τινός, Jmds, ἔς τινα, gegen, für Jmdn, *vituperatio.*

ψολόεις, 3. eigtl. russig, rauchig, dann κεραυνός, Rauch erzeugend, also zündend, *flammeus.*

ψοφέω, ein Geräusch od. Lärm machen, ertönen, erklingen, abs. u. ἐπί τινα. *Sono, strepo.*

ψοφο-δεής, 2. bei jedem Geräusch erschreckend, scheu, mit Inf., *admodum pavidus.*

ψόφος, ὁ, Sing. u. Plur., Schall, Geräusch, Getöse, Krachen, insbes. eitles Lärmen, leeres Geschwätz, absol. od. τινός, von Jmdm. *Strepitus, vociferatio.*

ψύθος, τὸ, s. ψεῦδος.

ψυκτήρ, ῆρος, ὁ, Kühlgefäss, ein meist ehernes Gefäss, welches man bei Gastmählern auf einem Dreifusse auf die Tafel stellte, zunächst um den Wein darein zu halten u. abzukühlen. Es wurde wohl auch selbst als Trinkgefäss benutzt. *Vas vinum refrigeratum continens.* (Daz. ψύξις, ἡ, die Abkühlung.)

ψύλλα, ἡ, der Floh. ψυλλοτοξότης, ὁ, der Flohschütze. ψύττα, husch. [Winkel der Syrte.

Ψύλλοι, οἱ, Volk in Cyrenaïca, im äussersten

Ψυρίη, ἡ, ion. Insel zwischen Lesbos und Chios, jetzt Ipsara.

Ψυττάλεια, ἡ, kleine Insel an der attischen Küste zwischen dem Peiräeus u. Salamis, j. Leipsokoutáli.

ψυχ-αγωγέω, 1) (die abgeschiedenen) Seelen abführen, begleiten. 2) die Seelen (der Lebenden) lenken oder anlocken, überh. vergnügen, ergötzen, unterhalten, τινά, u. zwar διά τινος. Im Pass. mit ἔν τινι. *Animas duco, oblecto.* Dav.

ψυχαγωγία, ἡ, Seelenführung oder Anregung, Geistesergötzung, Vergnügen, *animi commotio.* (Von ψυχαγωγός, 2. abgeschiedene Seelen heraufführend od. beschwörend. ψυχαγωγικός, 3. Seelen ergötzend. Dag. ψυχεμπορικός, 3. den Seelenverkauf betreffend.)

ψυχή, ἡ, (gen. pl. ep. ψυχέων, zweisylbig) 1) Hauch, Athem, als Lebensprincip. 2) Lebenskraft, Leben, bei Hom. eine wirkliche Substanz, die den Körper, wenn er stirbt, durch den Mund od. durch eine Wunde verlässt, τὸν ἔλιπε ψυχή heisst dah. theils von Thieren, das Leben verliess es, theils von Menschen, es kam eine Ohnmacht über ihn (die Lebenskraft verliess ihn), aber ἐμὴ ψυχὴ τέθνηκεν, mein Leben ist bei den Todten. 3) die Seele, u. zwar giebt es nach Sokrates Lehre eine zwiefache, näml. a) der vernünftige Theil, das Denkvermögen, Geist, Herz, Gemüth, Ueberzeugung, Muth, Herzhaftigkeit, ἐκ τῆς ψ., von ganzem Herzen, sehr gern, ἐμῆς ψυχῆς γεγώς, Sohn meines Herzens. Und so steht es nicht selten als Umschreibung für die Person selbst, wie in ὦ ἀγαθὴ ψυχή, o gute Seele, od. πρὸς μίαν ψυχὴν βλέπειν, d. h. auf ein einziges Wesen, nämlich mich, und es folgt hier bisw. das Part. im Masc., indem es sich nach dem natürlichen Geschlechte richtet. b) der unvernünftige Theil, als Sitz der Leidenschaften, das Begehrungsvermögen, Verlangen, Lust, Neigung, Appetit, Begehren, u. dies auch nach leiblichen Genüssen, wie das lat. *animus.* 4) die durch den Tod vom Leibe getrennte Seele, Seele der Abgeschiedenen in der Unterwelt, der Geist, welcher zwar körperlos war, aber doch als Schattenbild od. Schemen die Gestalt des Körpers an sich behielt, u. da er bewusstlos ist, nur durch das Trinken von Blut momentan Besinnung u. Leben wieder erhält. *Spiritus vitalis, anima, animus.* (Demin. dav. ψυχάριον und ψυχίδιον, τὸ.)

ψυχορ-ραγής, 2. (ῥήγνυμι) die Seele vom Leibe losreissend, mit dem Tode ringend, ἔν τινι, bei etwas, *animam agens.* (Dav. ψυχορραγέω, mit dem Tode ringen. Dag. ψυχήϊος, 3. beseelt. ψυχικός, 3. sinnlich, thierisch od. menschlich raffinirend. ψυχοπομπός, 2. die (abgeschiedenen) Seelen überführend.)

ψῦχος, εος, zsgz. ους, τὸ, u. **ψυχρία**, ἡ, Kühle, Kälte, ἐν (τῷ) ψ., sowohl im Kühlen als im Winter. Im Plur. kalte Zeiten, Fröste. *Frigus.* (Dag. ψυχρήλατος, 2. im kalten Wasser abgelöscht u. daher hart.)

ψυχρολογία, ἡ, frostiges Geschwätz, bes. das Gesuchte im Ausdruck, die Ueberladung desselben mit bildlichen Ausdrücken u. rhetorischen Figuren, Bombast, *dictio frigida.* [*lavor.*

ψυχρολουτέω, in kaltem Wasser baden, *frigida*

ψυχρός, 3. kalt, kühl, frisch, κρέα, kalte, abgestandene Speisen. Subst. τὸ u. τὰ ψ., das Kalte, die Kälte, ψυχρόν, Luc. Gall. 23 kaltes Wasser. Auch mit ὥστε und Inf., d. h. vermöge seiner Eigenschaft (Kälte) ungeeignet, um. Uebertr. a) ἐπὶ ψυχροῖσι, bei kühlen d. i. mit Kaltblütigkeit zu behandelnden Dingen. b) ohne Feuer od. Nachdruck, dah. erfolglos, eitel, nichtig, nichtssagend. c) frostig, herzlos. *Frigidus.* Dav.

ψυχρότης, ἡ, Mangel an Zartgefühl, Abgeschmackt-

heit, *ieiunitas.* (Eigtl. Kälte, dah. auch Gleichgültigkeit.)

ψύχω [ῡ], a) hauchen, blasen, dah. kühl, kalt machen, abkühlen. Im Pass. kalt od. kühl werden, sich abkühlen, erkalten. b) trocken machen. Im Pass. zum Trocknen ausgehängt sein. *Spiro, refrigero, refrigesco, siccor.*

ψωμός, ὁ, Bissen, Brocken, Mundvoll, *ψωμοὶ ἀνδρόμεοι*, Bissen Menschenfleisch, *τὸν ἕνα ψωμὸν ἑνὶ ὄψῳ*, jedesmal einen Bissen (Brod) zu einem Bissen Fleisch, *frustulum.* (Demin. davon *ψωμίον, τὸ*, u. *ψωμίζω*, zu essen geben.)

ψωραλέος, 3. krätzig, räudig, *scabiosus.* (Von *ψῶρα, ἡ*, die Krätze.)

ψωράω, krätzig sein, *scabie laboro.* (Dag. *ψώχω*, zerreiben.)

Ω.

Ω, ω. 24ster Buchstabe des griech Alphabets, dah. Zeichen des 24sten Gesanges der Il. u. Od.

ὦ u. **ὤ**, Interj., 1) (ὦ) als blosser verstärkender Zuruf vor dem Voc., wo es im Deutschen meist nicht zu übersetzen ist u. auch im Griech. wegbleiben kann. Bei den Rednern in *ὦ ἄνδρες* u. ähnl. steht es oft parenthetisch, um allgemeinen Sentenzen od. gewagten Behauptungen die Aufmerksamkeit der Zuhörer zuzuwenden, während es sonst vorzugsweise dem ruhigen Gesprächstone angehört. Poet. steht es bisw. zwischen Attribut u. Subst., oder es steht bei ὦ mit dem Sing. das Verbum im Plur. u. umgekehrt, weil es als blosser Ausruf dient, so wie es auch vor dem Imper. oder der Frage u. indir. Nebens. vorkommt. 2) (bes. ὤ) Ausruf des Erstaunens u. der Klage. Es wird hier gew. verdoppelt *ὢ ὤ*, od. mit *μοι* u. Partikeln verbunden, *ὤ μοι ἐγώ*, weh mir! auch mit dem Gen. *ὤ μοί μοι κακῶν.* Ueber *ὦ τἆν* vgl. *τᾶν.* *O! vae!*

ὦ, dor. st. *οὗ*. **ὠβή, ἡ**, eine Unterabtheilung des spartan. Volks. Dav. *ὠβάζω*, das Volk in *ὠβάς* [eintheilen.

ὦ 'γαθέ od. **ὠγαθέ**, s. *ἀγαθός*.

'Ωγυγίη, ἡ, mythische Insel im nordwestl. Meere, Wohnsitz der Kalypso, nach den Alten Gaulos, j. Gozzo bei Malta.

ὠγύγιος, 2. (auch 3.) 1) ogygisch, Beiw. von Theben, von *Ὤγυγος, ὁ*, Vater des Kadmos, böotischer Autochthon. 2) übertr., urzeitlich. *Ogygius, antiquissimus.*

ὧδε und **ὡδί**, s. *ὧς*. **ᾠδεε**, s. *οἰδέω*. **ᾠδή, ἡ**, s. *ἀοιδή*. (Dav. *ᾠδικός*, 3. gut singend, singbar. *ᾠδός, ὁ*, der Sänger.)

'Ωιδεῖον, τὸ, Gebäude in Athen, von Perikles zu dem Zwecke errichtet, dass die musischen Wettkämpfe darin gehalten wurden. Sein Dach soll (der Sage nach) aus den Masten u. Segelstangen der erbeuteten persischen Schiffe gebildet gewesen sein.

ὠδίνω [ῑ], 1) Geburtsschmerzen od. Wehen haben, gebären. 2) überh. heftige Schmerzen haben, mit Schmerzen forschen, dah. a) mit *ὀδύνῃσιν*, wie von Geburtsschmerzen gequält werden. b) mit indir. Nebens. *Partus dolores sentio, parturio, angor.*

ὠδίς, ῖνος, ἡ, 1) a) Geburtsschmerz, im Plur. Wehen. b) die Geburt, das Geborne. 2) überh. heftiger Schmerz. *Partus dolor, proles, dolor vehemens.* [la! *heus!* (Daz. *ὤζω*, o! rufen.)

ὠή, ein Ruf, um Einen herbeizurufen, heda, hol-

ὠθέω, impf. *ὦθουν* u. *ἐώθουν*, ep. Iterativf. *ὤθεσκε*, f. *ὤσω* (auch *ὠθήσω*), aor. 1. *ὦσα* u. *ἔωσα*, ep. Iterativf. *ὤσασκε*, aor. med. *ὠσάμην* u. *ἐωσάμην*, 3 pl. opt. *ὠσαίατο* st. *ὤσαιντο*, f. pass. *ὠσθήσομαι*, pf. pass. *ἔωσμαι*, 1) Act., stossen, drängen, treiben, stürzen, reissen, weg-, fortstossen, weg- od. vertreiben, hinstossen od. treiben, mit Gewalt hineindrängen, hinaufstossen, *τινά, τί*, u. zwar *τινός, ἀπό, ἐκ τινος*, von, aus etwas, *ἐς, πρός τι*, in, nach etwas, *διά τινος*, durch etwas, *ἐπὶ τράχηλον*, in den Nacken stossen, d. i. fortstossen. Im Bes. a) mit *παρέξ*, verst. *νῆα*, seitwärts vom Lande abstossen. b) übertr., eine Sache über Hals u. Kopf beschleunigen, übereilen. Im Pass. mit *ἐς κεφαλήν*, mit dem Kopf zur Erde gestossen werden. 2) Med., a) sich fortstossen, d. i. vorwärts dringen od. drängen, abs. od. *περί τινος*. b) Jmdn od. etwas (von sich weg od. vor sich her) stossen, treiben, fortstossen, wegtreiben, zurückdrängen, zurückwerfen, zum Weichen bringen, *τινά, τί*, u. zwar *τινός, ἀπό τινος*, von, *πρός τι*, nach etwas. Auch abs. den Feind werfen. *Trudo, propello, praecipito.*

ὠθίζομαι, Pass., eigtl. sich stossen, dann übertr. sich in Wortwechsel befinden, sich zanken, *altercor.*

ὠθισμός, ὁ, 1) das Stossen, Fortstossen, Drängen, Gestosse, Gedränge, insbes. Schlachtgedränge, theils abs., theils *τινός*, z. B. *ὠθισμῷ ἀσπίδων*, so dass die Schilder an einander stiessen, u. zwar *ἀμφί τι, περί τινα*, auch mit Inf. 2) mit *λόγων*, heftiger Wortwechsel, Zank. *Impulsus, impetus sese urgentium, conflictus, altercatio.*

ᾤετο, ᾠίσθην, s. *οἴομαι*. (*ᾤζυρε = ὦ οἰζυρέ.*)

ὦκα, ὤκιστα, s. *ὠκύς*. [u. Alalkomenä.

'Ωκαλέη, ἡ, Flecken Böotiens zwischen Haliartos

'Ωκεανός, ὁ, 1) bei Hom. der die Erde wie das Meer rings einschliessende Weltstrom, Urquell alles dessen, was ist, aus dessen Fluthen sich die Gestirne erheben, so wie sie auch wieder in ihn zurückkehren, während Hekatäos sich ihn als Bindeglied zwischen Phasis u. Nil vorstellte. Später das Weltmeer, von dem es im Bes. wieder einen indischen u. westlichen Okean gab. 2) personif. Sohn des Uranos u. der Gäa, Gemahl der Tethys, Vater einer Menge von Söhnen u. Töchtern (der Gewässer) u. ein Gott, der an Macht nur dem Zeus weicht.

ὠκύ-αλος [ῠ], 2. (*ἅλς*) das Meer schnell durchsegelnd, *mare celeriter pernavigans.* [*riens.*

ὠκυ-βόλος, 2. geschwind treffend, *celeriter fe-*

ὠκύ-δρομος, 2. schnell laufend, *celerrimo cursu.* (Aehnl. *ὠκύθοος*, 2.)

ὠκύ-μορος, 2. poet., von schnellem Geschicke, d. i. 1) pass., eines baldigen Todes sterbend, früh hinsterbend. 2) act., einen schnellen Tod bringend, schnell tödtend. *Brevis fati, celeriter interficiens.*

ὠκῠ-πέτης, dor. *-ας, ου, ὁ*, (*πέτομαι*) u. poet. **ὠκύπτερος**, 2. schnell fliegend, beflügelt. Subst. *τὰ ὠκύπτερα*, die Flügel. *Celeriter volans s. advolans, ala.* (Dag. *ὠκύποινος*, 2. schnell rächend.)

ὠκύ-πομπος, 2. schnell geleitend oder fortbringend, *citus.*

ὠκύ-πορος, 2. schnell gehend d. i. segelnd od. fliessend, *velociter navigans s. fluens.*
ὠκύ-πους, n. **πουν**, gen. **ποδος**, poet., schnellfüssig, bei ἀγών Wettstreit, wo es die Schnelligkeit der Füsse gilt, *celeripes.*
ὠκυ-ρόας, (dor.) **ου**, u. **ὠκύροος**, 2. schnell strömend, *celeriter fluens.*
ὠκύς, ὠκεῖα, ep. ὠκέα, ὠκύ, Superl. ὠκύτατος, ion. ὤκιστος, 3. schnell, geschwind, hurtig, eilig, rasch, abs. od. τί, an etwas, z. B. πόδας ὠκύς, fussschnell. Bisw. das Neutr. plur. ὤκιστα als Adv., sehr schnell. *Celer.* Adv. **ὦκα**, ep., schnell, geschwind, eilig, rasch, *celeriter.* (Aehnl. das lat. *ocior.*) Dav.
ὠκύτης, ητος, ἡ, Schnelligkeit, Geschwindigkeit, insbes. schnelle Flucht, eiliges Fliehen, *celeritas.*
ὠκυ-τόκος, 2. schnell gebären machend, d. i. reich befruchtend. Subst. τὸ ὠκ., Beschleunigung der Geburt. *Fecundans, celeritas partus.*
ὤλαφος st. ὁ ἔλαφος. [*Ulna, brachium.*
ὠλένη, ἡ, der Ellnbogen, auch für Arm od. Hand.
Ὠλενίη πέτρη, ἡ, der olenische Felsen, nach Strabo der Gipfel des Gebirges Skillis in Achaja, j. Santa Meri.
Ὤλενος, ἡ, 1) Stadt in Aetolien, in der Nähe von Neu-Pleuron, frühzeitig zerstört, Hom. 2) Stadt in Achaja zwischen Paträ u. Dyme, Her.
ὠλεσί-καρπος, 2. die Frucht verlierend, Beiw. der Weide, deren Früchte vor der Reife abfallen, *fructus amittens.* (Dag. ὠλεσίοικος, 2. die Familie zerstörend.) [aus Lykien.
Ὠλήν, ένος, ὁ, der älteste griech. Hymnendichter
ὦλλοι = οἱ ἄλλοι.
(ὦλξ), ἡ, poet., nur Acc. sing. ὦλκα, sync. statt ὦλαξ = αὖλαξ, die Furche, *sulcus.*
ὠμ-ηστής, οῦ, ὁ, (ἐσθίω), **ὠμόσιτος**, 2. u. **ὠμοφάγος**, 2. rohes Fleisch fressend, überh. fleischfressend; ὠμόφαγον χάριν, s. χάρις. Auch Beiw. des Dionysos, weil demselben in frühester Zeit Menschenopfer dargebracht wurden. Ueberh. blutgierig, unmenschlich. *Qui crudis vescitur, inhumanus.* (Aehnl. ὠμόβρωτος, 2.)
ὠμο-βόειος, **ὠμοβόεος** und **ὠμοβόϊνος**, 3. von rohem Rindsfell, auch mit hinzugef. βοῶν, weil in ὠμοβ. der Begriff von ὠμός so vorherrschend geworden, dass der zweite ziemlich erloschen war. Subst. (ἡ) ὠμοβοέη verst. δορά, die rohe, ungegerbte Rindshaut. *Ex cruda bovis pelle confectus, cruda bovis pellis.* (Aehnl. ὠμόβυρσος, 2. von rohem Leder.)
ὠμο-γέρων, οντος, ὁ, ἡ, ein unreifer d. i. frischer Greis, den das Alter noch nicht mürbe gemacht hat, *cruda senectute.* (Dag. ὠμοδακής, 2. wild gereizt. ὠμόδροπος, 2. unreif gepflückt.)
ὠμο-θετέω und Med. **ὠμοθετέομαι**, rohe Stücke Fleisch hinlegen, indem man die fleischigen Schenkelstücke mitsammt den Knochen in das doppelt herumgelegte Fettnetz wickelte, u. auf diese eingewickelten Schenkelstücke frische saftige Abschnitzel von allen Gliedern legte, u. zwar ἐπί τινος; aber ἐς πίονα δημόν, bei einem Schweine die von allen Gliedern abgeschnittenen Stücke rohen Fleisches in das Fett hüllen u. sie als Weihgeschenk verbrennen. *Crudum impono.*
ὠμό-θυμος, 2. und **ὠμό-φρων**, ονος, ὁ, ἡ, (φρήν) hartherzig, ergrimmt (Soph Trach. 975).
ὤμοι, s. ὦ. [*Dure animatus, offensus.*
ὠμο-κρατής, 2. schulterstark, *validis humeris.* Von
ὦμος, ὁ, gen. u. dat. dual. ep. zerd. ὤμοιϊν, die Schulter, der Oberarm, der Theil des Leibes vom Halse bis an die Oberarme, *humerus.*
ὠμός, 3. 1) roh, ungekocht, von Früchten: unreif, unzeitig, ὠμὸν καταφαγεῖν, Jmdn mit Haut u. Haar verschlingen, lebendig auffressen, sprüchwörtlich von der rohesten Grausamkeit. Neutr. plur. ὠμά auch als Adv. 2) übertr. roh, hart, wild, grausam, streng. *Crudus, durus, crudelis.* Adv. **ὠμῶς**, wild, grausam, schonungslos, *crudeliter.*
ὠμότης, ητος, ἡ, Rohheit, Wildheit, Grausamkeit. *Inhumanitas, crudelitas.*
ὠμόσιτος u. **ὠμοφάγος**, s. ὠμηστής. **ὠμόφρων**, s. ὠμόθυμος. **ὤν**, dor. st. οὖν. **ὦναξ** u. ähnl., st. ὦ ἄναξ. **ὤνατο**, s. ὄνομαι.
ὠνέομαι, Med., impf. ὠνούμην, aor. ὠνησάμην u. ἐωνησάμην (att. gew. ἐπριάμην), aor. pass. ἐωνήθην, pf. pass. ἐώνημαι, 1) kaufen, sich erkaufen, theils absol. ὠνούμενος, durch Einkäufe, für sein Geld, theils τί od. Acc. c. inf., u. zwar παρά τινος, von Jmdm, ἔκ τινος, woher, τινός, für, μετά τινος, mit etwas. Im Bes. a) sich Jmds Dienste erkaufen, bestechen. b) auf Zeit kaufen, pachten. 2) zu erkaufen suchen, kaufen wollen, feilschen, bieten, τί. *Emo, redimo, emere volo.*
ὠνή, ἡ, u. ep. **ὦνος**, ὁ, 1) das Kaufen, der Kauf, Eintausch (bei Tauschhandel), theils abs. ὠνῇ καὶ πρήσι χρέεσθαι, Handel u. Wandel treiben, theils τινός, von etwas, z. B. ὦνος ὁδαίων, der Eintausch der Ladung, d. h. der Waaren, z. B. des Getreides, die als Rückfracht mitgenommen werden sollen. In dieser Gegenladung bestand bei Hom., wo nur Tauschhandel herrscht, zugleich der Kaufpreis der ersten Ladung. 2) Preis, Kaufpreis, im Bes. a) Gewinn. b) Angebot. Theils abs., theils τινός, für Jmdn. *Emtio, pretium.*
ὠνήμην u. ähnl., s. ὀνίνημι. **ὠνήρ** ion. = ὁ ἀνήρ. **ὤνθρωπε** st. ὦ ἄνθρ. **ὤνθρωποι** st. οἱ ἄνθρωποι.
ὠνητός, 3. Adj. verb. von ὠνέομαι, gekauft, zu erkaufen, abs. u. τινί, durch etwas, *emtus.* (Dag. ὠνητής, ὁ, der Käufer.)
ὤνιος, 3. käuflich, feil, abs. od. τινός, um etwas, ἔκ τινος, woher. Subst. τὰ ὤνια, die Marktwaaren. *Venalis, res venales.* [s. οἴγνυμι.
ὦνος, ὁ, s. ὠνή. **ὠνοσάμην**, s. ὄνομαι. **ὦξε**,
Ὦξος, ὁ, Fluss des innern Asiens, j. Amu. Er mündet in den Aralsee. Die Alten, denen dieser See unbekannt war, lassen ihn in das kaspische Meer münden.
ὠόν, τὸ, auch ᾠόν geschr., das Ei, *ovum.*
ὤπερ, dor. st. οὗπερ.
Ὦπις, ιδος, ἡ, Stadt in Assyrien am Einfluss des Physkos (j. Adhem) in den Tigris.
ὦρ, ἡ, s. ὀάρ.
ὤρα, ion. **ὤρη**, ἡ, = φροντίς, die Sorge, Rücksicht, Vorsorge, Besorgniss, Befürchtung, seltenes, zunächst von den Ioniern u. den ältesten Att. so wie Arrian gebrauchtes Wort, abs. od. τινός, um Jmdn od. etwas, vor Jmdm, wegen Jmds, dah. auch mit dopp. Gen. πατρὸς νέμειν (ähnl. ἔχειν, ποιεῖσθαι) τιν' ὤραν τοῦ — δοκεῖν, noch irgend Sorge um den Vater tragen, nämlich dass man glauben dürfe, wo τοῦ δοκεῖν epexegetisch zu πατρός beigefügt ist. *Cura.*
ὥρα, ion. **ὥρη**, ἡ, eigentl. jede bestimmte Zeit, der Zeitabschnitt, dah. 1) mit u. ohne τοῦ ἐνιαυτοῦ, die Jahreszeit, von denen die Alten im Allg. gew. zwei unterscheiden, ὥρα ἔτους, die gute Jah-

Jahreszeit, Frühling u. Sommer, dah. ὥρα ἔτους, zur Sommerzeit, εἰς ἔτους ὥραν, für die nächste Sommerzeit, u. ὥρα χειμῶνος, die Winterzeit, während Hom. drei kennt u. die ὥρη εἰαρινή od. εἴαρος ὥρη besonders erwähnt. Der Plur. bezeichnet daher oft das Jahr, καὶ ἐπήλυθον ὧραι, und die Horen kamen heran u. mit dem Frühling (mit welchem die Alten das Jahr begannen) das neue Jahr, ähnl. περὶ δ' ἔτραπον ὧραι, (als) die Horen (wie geregelte Kreiswellen) den vollendeten Kreisgang des Jahres von neuem begannen. Daher spricht Her. von δυώδεκα μέρια τῶν ὡρέων, d. h. des natürlichen od. tropischen Jahres, Soph. aber hat περιτελλομέναις ὥραις, im Umschwung der Jahre. 2) ὧραι heissen aber dem Her. auch die Räume u. Zeiten der Sonnennähe u. Sonnenferne, Süden u. Sommer, Norden u. Winter, und weil vom Gleichmaass der Temperaturen, wie sie den verschiedenen Jahreszeiten und Zonen eigenthümlich sind, das Klima eines Landes abhängt, übertr. das Klima, die Witterung, daher ὡρέων ἥκουσα οὐκ ὁμοίως (näml. εὖ), in Bezug auf Klima u. Sonnenschein nicht gleich günstig gelegen. Im Wechsel dieser Temperaturen aber fanden die Alten, u. zwar schon Hippokrates, die Hauptursache der Krankheiten. 3) die Tageszeit, dah. τὰς ὥρας τῆς ἡμέρας = ὄρθρον, μεσημβρίαν, δείλην, ἑσπέραν, u. ebenso τὰς ὥρας τῆς νυκτός = τρεῖς φυλακάς, w. s. unter φυλακή. Ebenso die Stunde, τῆς ὥρας πρωΐτερον, zu einer früheren Stunde, ähnl. ἀρίστου ὥρα. 4) überh. die Zeit, τῇ ὥρᾳ, im Zeitverlauf (doch auch durch die Jahreszeit), insbes. aber die rechte, angemessene, passende Zeit, die Zeit, wo etwas zu thun ist od. zu geschehen pflegt. Theils abs. ἐν (τῇ) ὥρῃ, zur rechten Zeit, zu seiner Zeit, τὴν ὥραν, zur bestimmten Zeit, rechten Zeit, ἀεὶ εἰς ὥρας, jedesmal zu den kommenden Horen, d. h. zur rechten Jahreszeit, näml. zur Erntezeit, bei Arr. 6, 19, 1 von der Zeit der Ebbe, u. so πρὶν ὥρη, bevor es Zeit, od. ὥρα verst. ἐστί, es ist Zeit, theils τινός, von od. zu etwas, od. mit Inf. od. Acc. c. inf. 5) im Bes. die Blüthezeit des Lebens, Jugendzeit, jugendliche Schönheit, vollste Blüthe der Jugend, absol. od. mit ἡλικίας, τοῦ πρόσηβον γενέσθαι, d. h. der Mündigkeit, γάμου od. γάμων, der Mannbarkeit. Dah. die Verwünschung: μὴ ὥραν τινὸς γενέσθαι, möge er seine Blüthezeit nicht erleben d. h. überleben, s. v. a. möge er das nächste Jahr nicht erleben, ihn treffe Verderben. Aehnl. sagt Luc. μὴ ὥρασιν ἵκοιτο. 6) personif. sind sie Töchter des Zeus u. der Themis, deren Namen u. Zahl Hom. nicht nennt (nach Hes. Eunomia, Dike u. Eirene). Sie sind die Pförtnerinnen des Olympos, dessen Wolkenthor sie öffnen u. verschliessen, d. h. Vorsteherinnen der Witterung, indem sie Regen u. heiteres Wetter geben, u. so auch Göttinnen der Jahreszeiten u. Dienerinnen der Here und anderer Götter. *Tempus anni*, *tempestas*, *coelum*, *hora*, *tempus certum s. opportunum*, *pubertas*, *flos aetatis*.

ὡραῖος u. poet. **ὥριος**, 3. was die Jahreszeit mit sich bringt od. reift, der Jahreszeit gemäss, zeitig, reif, abs. od. ὡραία γάμου, γάμων, ἀνδρός, reif zur Hochzeit, mannbar, und so auch: in der Blüthenzeit des Lebens, blühend, jugendlich, schön, reizend. Subst. a) τὴν ὡραίην = τὴν ὥρην, zur rechten, gewöhnlichen Zeit, also Her. 4, 28 in unserer (der Griechen) Regenzeit. b) τὰ ὡραῖα mit u. ohne ἐκ τοῦ ἀγροῦ, die Bodenerzeugnisse, Producte, Früchte, welche die Jahreszeit reift, ὥρια πάντα, alle Früchte der Jahreszeiten. Im Bes. ὡραῖα τρωκτά, Früchte, welche man roh geniessen kann, Früchte zum Nachtisch, als Mandeln, Trauben, Nüsse. *Tempestivus*, *maturus*, *consueto tempore*, *fruges*.

ὡραϊσμός, ὁ. Putz, Schmuck, *ornatus*.

Ὠρεός, ἡ, 1) Stadt im nördl. Euböa am Fluss Kallas. Der Einw. ὁ **Ὠρείτης**. 2) dag. **Ὠρεῖται**, οἱ, auch ein Volk in Indien am erythräischen Meere, jetzt Uboo.

ὤρεσσι, s. ὄαρ. **ὤρῃ**, s. ὥρα. **ὥρῃ**, s. ὥρα. **ὡρίζεσκε**, s. ὀαρίζω. **ὥριος**, s. ὡραῖος. **ὥριστος** st. ὁ ἄριστος. **ὦρορε**, **ὦρσε**, **ὀρώρει** u. ähnl., s. ὄρνυμι. **ὠρωρέχαται**, s. ὀρέγω. **ὦρος**, τὸ, dor. st. ὄρος.

Ὤρικος λιμήν od. **Ὠρικός**, ὁ, griech. Seestadt in Illyris Graeca in der Nähe des keraunischen Gebirges, jetzt Eriko.

Ὠρίων [ῐ], ωνος, ὁ, 1) Sohn des Hyrieus aus Hyria in Böotien, trefflicher Jäger von ausnehmender Stärke u. Schönheit, Geliebter der Eos, der von der Artemis in Delos getödtet wurde, weil er sie zum Diskoswerfen aufforderte. 2) ein Sternbild, welches 24 Sterne enthielt.

ὧροι, οἱ, die Jahrbücher.

Ὧρος, ὁ, ägypt. Hor, Sohn des Osiris u. Besieger des Set, des Mörders seines Vaters. Er gehörte zu dem ersten Götterkreise Aegyptens.

ὠρυγή, ἡ, Gebrüll, Geheul, Wimmern, *ululatus*.

ὠρύομαι [ῡ], Med., heulen, heulend schreien, von Thieren, dann von Menschen: wehklagen, aber Her. 4, 75 jauchzen, *ululo*.

Ὠρωπός, ὁ, Stadt am Euripos an der Grenze von Böotien u. Attika, u. dah. bald zu Böotien, bald den Athenern gehörig, denen es zuletzt seit 411 durch Verrath entrissen war, j. ein Dorf Oropo. Ihr Gebiet **Ὠρωπία, ἡ**. Die Einw. **οἱ Ὠρώπιοι**.

ὡς (ὅς), I) Adv. der Art u. Weise u. der Vergleichung, wie, auf welche Weise, als, als ob, gleichsam, 1) bei Substt. u. Pronn. zur Erklärung des Prädicats od. zur Bezeichnung einer Gleichstellung, wie, als od. nach Gemässheit einer Eigenschaft, od. einschränkend: im Vergleich mit, für, ὡς νομεὺς ἀνήρ, so viel von einem Hirten zu verlangen ist, ὡς γέροντι, für einen alten Mann, ὡς γυνή, nach Weiberart, ὡς ἐμοί, für einen Mann in meiner Lage, u. mit Präpp., ὡς ἀπ' ὀμμάτων, so weit sich aus dem Augenscheine wahrnehmen lässt, ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας verst. γῆς, für unser Land, doch zweifelh., ὡς διὰ ταχέων, so viel sich in der Geschwindigkeit thun liess, ὡς ἐκ τῶνδε, bei dieser Lage der Dinge, ὡς ἐκ δυνατῶν, nach Maassgabe der Möglichkeit, ὡς ἐν ἄλλῃ πόλει, nach dem Maassstabe anderer Staaten. 2) bei Adjj. u. Advv., theils im Ausruf, wie! theils in ὡς ἀληθῶς, ὡς ἐτητύμως, der Wahrheit gemäss, aber ὡς ἠπίως, scheinbar milde, ὡς ἄτοπον, gar seltsam, theils bei Superll., wo es wie ὅτι, was bisw. hinzugefügt ist, den nach Umständen (also relativ) höchsten Grad ausdrückt, ὡς τάχιστα, so schnell als möglich, doch ὡς — τάχιστα auch sobald als, ähnl. ὡς τις πλεῖστα, wie irgend einer gar viele, ähnl. ὡς αὐτίκα, im Augenblick, u. selbst ὡς τάχος, hurtig, theils bei Zahlwörtern, wo es einen ungefähren Werth angiebt, etwa, ungefähr, gegen, ὡς τὰ πολλά, meistentheils, ähnl. ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον od. ὡς ἕκαστος, jeder, wie es sich traf, fast

jeder, ähnl. ὡς μάλιστά κῃ. 3) bei Part. theils als, wie in ὡς ἀπενειχθέντα, als ein Bericht, insofern es ein Bericht war, gemäss dem Berichte, theils um das durch das Partic. Ausgedrückte als ein Anscheinendes, Vorgestelltes od. Vorgegebenes zu bezeichnen, das Factum des Part. mag wahr od. falsch sein, wo wir im Deutschen als wenn, als ob, anscheinend als-ob, glaubend od. vorgebend dass, vorgeblich weil, weil brauchen, u. zwar steht es so mit dem einfachen Part., bes. Part. fut., in der Absicht. Bisw. mit zu ergänz.' Part., ὡς ἂν στρατηγικῷ, verst. ὄντι, als ob du ein erfahrner Feldherr wärest. Dann Nom. abs. (bei unpers. Verben), Gen. abs., wo bisw. der Gen. fehlt, wie Xen. mem. 2, 6, 32 ἐμοῦ bei ὡς προσοίσοντος, in der Ueberzeugung dass ich, u. Acc. abs. Aehnl. in ὡς πρός τι χρείας, wozu nach ihrer Absicht. 4) vor Vergleichungs- u. Nebensätzen mit u. ohne vorhergehendes οὕτως u. ähnl. Hier steht aber in den Nebensätzen bald der Inf. statt des Indic., ὡς εἰκάσαι, wie sich vermuthen lässt, ὡς Σκύθας εἶναι, in wie weit es Skythen sind, ὡς εἶναι Αἰγύπτου, so weit er Aegypten gehört, auch ὡς ἂν εἶναι, insofern es gehören werde, theils folgt nach ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ὡς λέγουσι u. ähnl. anakoluthisch der Inf. od. ὅτι od. es steht der Imper. dabei, wie in οἶσθ' ὡς ποίησον = οἶσθ' οὖν ὃ δράσεις, bedenk deine Pflicht, od. in οὐκ ἔσθ' ὡς γαμεῖς, du sollst nicht freien. Mit ἂν dagegen heisst es: vorausgesetzt dass, ὡς ἂν ᾖς, vorausgesetzt dass du bist, ὡς πρὸς τί λέξων, wie sagend, zu welchem Zweck, ὡς ἄν τις, wie Einer der, nämlich διατρίβοι (Plut. Tib. Gr. 1) u. θαυμαστῶς ὡς, wundersam. Aehnl. beim Ausruf: wie doch. II) Conj., u. zwar 1) zur Angabe des Objects, wo es gleich ὅτι und ebenso mit Indic. als Optat. steht, ja bei spätern Schriftstellern auch wie ὅτι dazu dient, um eine directe Rede einzuleiten. 2) zur Angabe des Erfolgs, so dass, = ὥστε, u. so auch bei Subst. γραῦς ὡς c. inf., alt, zu alt, um zu vollziehen, ἰδιώτας ὄντας ὡς — ἀγωνίζεσθαι, zu unerfahren, um kämpfen zu können. Mit ähnl. Constr. wie ὥστε. 3) als Absichtssatz, damit, auf dass, constr. wie ὅπως, bisw. mit fehlendem Verb., wie Soph. El. 1434 zu τάδ' ὡς πάλιν zu ergänzen ist εὖ θῆσθε. 4) in Sätzen, welche einen Wunsch ausdrücken u. eigtl. als elliptische Sätze zu den vorigen gehören, dass doch, o dass, *utinam*, ὡς θεοὶ ξυνίστορες, mögen es die Götter wissen. 5) zur Einleitung erklärender Nebensätze, wie ὅτι, wie, dass, denn, bisw. mit zu ergänz. Verb., wie in ὡς ἄγος = ὡς ἅγνισμά ἐστιν, nur so viel als Abwendung der Schuld ist od. dazu ausreicht. 6) zur Angabe der Ursache: da ja, weil, denn. 7) von der Zeit, und zwar der vergangenen, wie, sowie, als, nachdem (*ut*), wo Herod. bei indir. Erzählung auch den Inf. setzt. Dah. ὡς τάχιστα, sobald als, s. oben. Bisw. heisst ὡς hier auch: so lange. III) als Präp. mit dem Acc., die Richtung bezeichnend, doch nur nach einer Person hin, wohin auch Stellen gehören wie ὡς ἀδελφὰς τάσδε χεῖρας = ὡς τὸν ἀδελφόν. Zweifelhaft aber ist Soph. Tr. 366. Zu erklären ist der Gebrauch daraus, dass ὡς auch zu Präpp. hinzugefügt wird, wie zu ἐπί u. s. w., eigtl. mit dem Begriff des Anscheinenden, der jedoch meist verloren gegangen ist. *Ut*, *quomodo*, *quippe*, *utpote*, *tamquam*, *quam*, *quantum*, *quod*, *ad*.

ὥς, ὧδε, att. auch **ὡδί**, u. **ὡσαύτως** (dies bisw. auch **ὡς — αὔτως**) 1) a) so, also, auf diese Weise, (ὡς αὔτως) auf dieselbe Weise, ebenso, καὶ ὥς auch unter diesen Umständen, d. i. gleichwohl, οὐδ' ὥς, auch so nicht, dennoch nicht, od. auch: wie folgt, folgendermaassen. b) wie αὔτως, nur so, od. auch so ohne Weiteres, so wie man geht und steht, gleich auf der Stelle, so wie du siehst. c) also, deshalb, darum. d) so zum Beispiel. 2) ὥς st. ὡς, wie, wenn es seinem Subst. nachsteht. 3) ὧδε bei Tragg. auch: hierher. *Sic*, *ita*, *itaque*, *pariter*, *veluti*, *huc*. (ὥς dor. für οὗ, wog. ὦς, τὸ, dor. st. οὖς.)

ὡσεί, auch ὡς εἰ geschr., 1) wie wenn, als ob, gleichsam, etwa, bei Part. gleich als ob. 2) = ὥσπερ, wie, so wie. *Tanquam*, *ut*.

ὥσπερ, auch **ὥς περ** geschr. u. bei Hom. bisw. durch Worte getrennt, **ὡσπερανεί**, auch **ὥσπερ ἂν εἰ** geschr., und **ὡσπερεί**, auch **ὥσπερ εἰ** geschrieben, gerade so wie, wie, gleichwie, wie zum Beispiel, gleichsam (bes. ὡσπερανεί u. ὡσπερεί), fast, beinahe, ὥσπερ ἄνθρωποι, als ob ihr Menschen wäret, ὥσπερ δή, gerade wie eben, ὥσπερ ἂν εἴ τις, etwa der Art, wie wenn, ὥσπερ ἂν ζῶ, wie ich immer leben mag. *Quemadmodum*, *veluti*, *quasi*, *fere*.

ὥστε, auch **ὥς τε** geschr., 1) Adv., wie, sowie, gleichwie, sowie auch, als, ὥστε θεός, als Göttin, insofern, da sie Göttin ist. 2) Conj., so dass, dass, daher, auch zur Bezeichnung einer Folge od. Wirkung (aus dem Vorhergehenden), ferner: unter der Bedingung dass, wenn nur; od. wenn die Folge zugleich eine Absicht oder einen Zweck in sich schliesst, damit, um zu, mit Inf., vor dem es auch bisw. pleon. steht, Indic., Opt., Imper., selten u. durch Attraction mit dem Part., wie Isocr. Paneg. 64, wo φαίνονται zu den Partt. zu wiederholen ist. 3) zu Anfang eines selbständigen Satzes, und so, daher, demnach, also. *Ut*, *utpote*, *itaque*.

Ὠστιανὴ ἠιών, ἡ, die Küste von Ostia, der Hafenstadt Roms am Ufer des linken Tiberarms, Ruinen jetzt zwischen Torre Bovacciana u. Ostia.

ὠτακουστέω, horchen, lauschen, aufpassen, abs. od. mit indir. Nebens., *ausculto*.

ὠτειλή, ἡ, (dor. st. οὐτειλή von οὐτάω) die Wunde, u. zwar bei Hom. die offene, gew. in der Nähe beigebrachte, später die Narbe, Schmarre, *cicatrix*.

ὠτίς, ἴδος, ἡ, Trappe, *tarda*. (Dag. ὠτίον, τὸ, das Ohr.)

ὠτώεις, 3. geöhrt, gehenkelt, mit Griffen versehen, *auritus*.

ὡὐτός, dor. u. ion. st. ὁ αὐτός.

ὤφελε, dass doch, o wenn doch, mit Inf., *utinam*.

ὠφέλεια, ion. **ὠφελίη**, att. auch **ὠφελία**, ἡ, nebst **ὠφέλημα**, τὸ, u. **ὠφέλησις**, εως, ἡ, die Hülfe, der Beistand, Unterstützung, dah. überh. Nutzen, Vortheil, Gewinn, Wohlfahrt, theils abs., theils τινός, Jmds od. von etwas od. Jmdm, ähnl. ἀπό τινος od. ἔκ τινος, aber ἔς τι, zu etwas, πρός τινα, für Jmdn, ἐν ὠφ. εἶναι, vortheilhaft sein, ἐπ' ὠφελείᾳ εἶναι, einen nützlichen Zweck haben, ἐπ' ὠφελείᾳ od. -λίᾳ, zur Hülfe, zum Nutzen, zum Gemeinwohl, ἐπὶ τῇ ἐμῇ ὠφ., zu meinem Besten, τῇ ὠφ., des Nutzens wegen. *Auxilium*, *utilitas*, *commodum*, *salus*.

ὠφελέω, plqpf. att. ὠφελήκη, f. pass. ὠφεληθήσομαι u. in gleicher Bdtg ὠφελήσομαι, mit Adj. verb. **ὠφελητέον**, helfen, unterstützen, Hülfe bringen, Beistand, Dienste leisten, Gutes thun, nützen, fördern, beitragen, Nutzen schaffen oder

stiften, abs. od. τινά, Jmdm, seltener τινί, für Jmdn, und zwar τί, in etwas, z. B. μέγιστα, am meisten, dah. τινά τι, Jmdm etwas gewähren, od. τινί, z. B. χρήματι, das Vermögen vermehren, sonst heisst τινί durch etwas, ἔκ τινος, aus etwas, doch steht auch τινός, den Liebesdienst von etwas thun (= ὠφέλημά τινος παρέχειν), ferner διά τι, durch, ἔς τι, für etwas, ἔν τινι, in etwas, auch mit Part. Im Pass. Hülfe, Beistand erhalten, Vortheil, Nutzen haben od. erhalten, gewinnen, im Bes. auch sich auf unerlaubte Weise bereichern, näml. von der Kriegsbeute, u. zwar τί, einigen Vortheil ziehen, τινί, durch etwas, ἔν τινι, bei etwas, ἐκ, ἀπό, ὑπό τινος, von etwas od. Jmdm, ἔς, πρός τι, für etwas, πρός τινα, gegen Jmdn. *Adiuvo, prosum, fructum capio.*

ὠφελήσιμος u. **ὠφέλιμος**, 2. nützlich, förderlich, frommend, vortheilhaft, heilsam, Nutzen stiftend, οὐκ ὠφ., ohne Vortheil, dah. sogar: schädlich, nachtheilig, absol. od. τινί, Jmdm u. durch etwas, ἔς, ἐπί τι, zu etwas, ἔς τινα, für Jmdn, auch mit Part. ξυμμαχόμενοι, durch ihre Hülfe. Subst. τὸ ὠφ., das Nützliche, τὰ ὠφ., die Vortheile, ὠφελιμώτερον, eine heilsamere Sache, τὰ ὠφελιμώτατα, die nützlichsten Dinge. *Utilis.* Adv. **ὠφελίμως**, mit Nutzen, zum Nutzen, wie es heilsam ist, *utiliter.*

Ὦχος, ὁ, der eigtl. Name mehrerer pers. Könige vor ihrer Thronbesteigung, so bei Arr. der von Artaxerxes III.

ὠχράω u. **ὠχριάω**, blass od. bleich werden, erblassen, *palleo.*

ὠχρός, 3. blass, bleich, *pallidus.*

ὦχρος, ὁ, u. **ὠχρότης**, ητος, ἡ, Blässe, Bleichheit, bes. des Gesichts, *pallor.*

ὤψ, ὠπός, ἡ, bei Hom. nur εἰς ὦπα, Auge, Angesicht, Antlitz, εἰς ὦπα ἔοικεν, glich ins Gesicht hinein, d. h. war ihm wie aus den Augen geschnitten, von der leibhaftesten Aehnlichkeit. *Vultus, facies.*

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Benseler, Gustav Eduard,

Griechisch-deutsches Schulwörterbuch Zu Homer, Herodot, Aeschylus ...
soweit sie in Schulen gelesen werden

Leipzig 1859

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 138
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280094-7